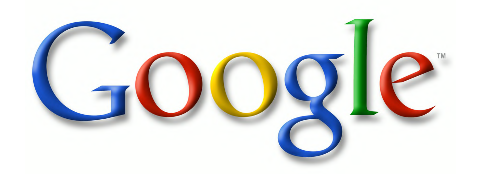
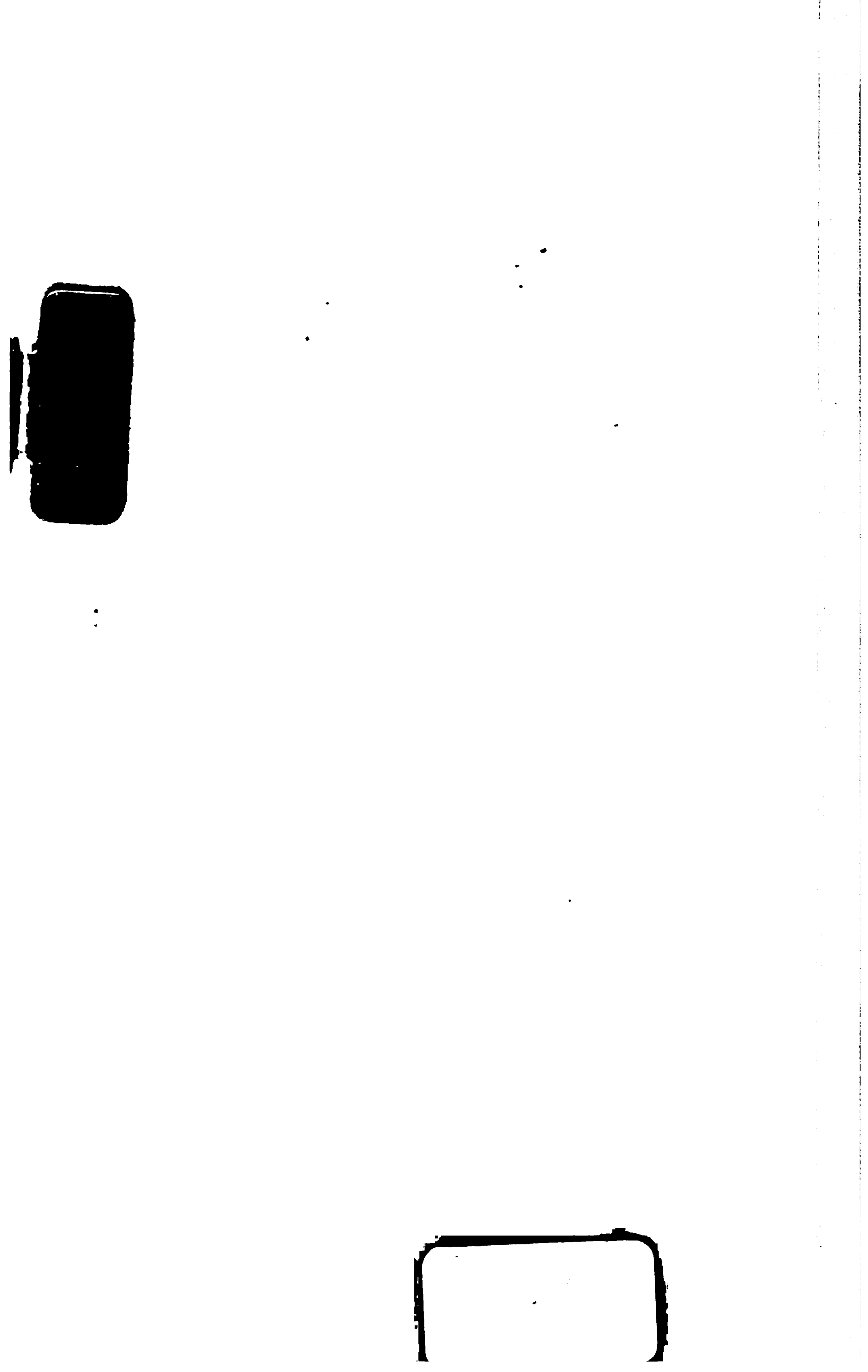
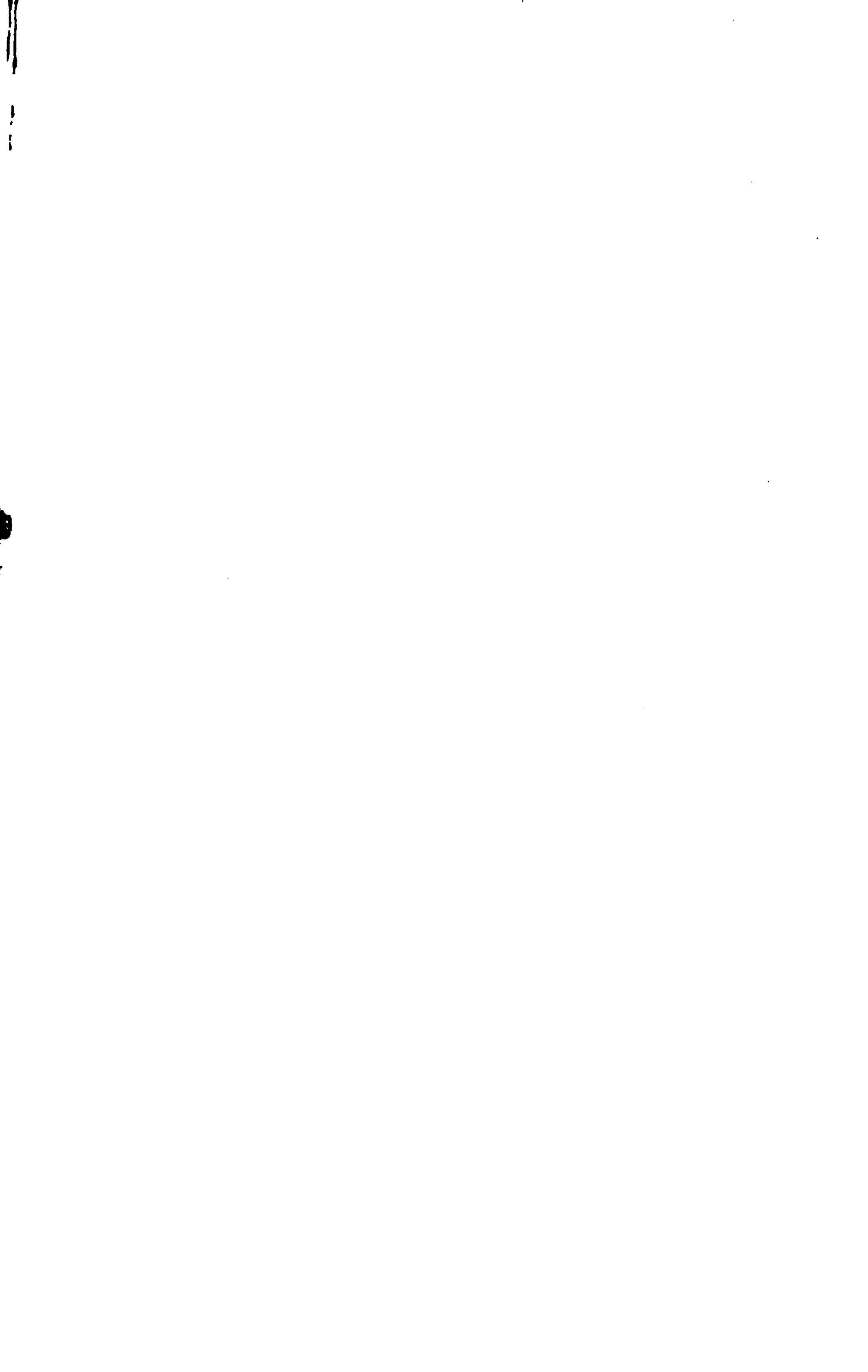












KLEINES

LATEINISCH-DEUTSCHES

UND

DEUTSCH-LATEINISCHES

HANDWÖRTERBUCH

VON

KARL ERNST GEORGES.

LATEINISCH-DEUTSCHER TEIL.

ACHTE VERBESSERTE UND VERMEHRTE AUFLAGE

VON

HEINRICH GEORGES.

HANNOVER UND LEIPZIG

HAHNSCHE BUCHHANDLUNG

1902.

KLEINES

LATEINISCH-DEUTSCHES

HANDWÖRTERBUCH

VON

KARL ERNST GEORGES.

ACHTE VERBESSERTE UND VERMEHRTE AUFLAGE

VON

HEINRICH GEORGES.

HANNOVER UND LEIPZIG
HAHNSCHE BUCHHANDLUNG
1902.

1. Latin language — Dictionaries, German

Vorrede.

Zur ersten Auflage.

Mein gröſseres lateinisch-deutsches Handwörterbuch hat die Bestimmung, den ganzen Wortschatz der lateinischen Sprache von den ältesten Zeiten bis zum Untergang des weströmischen Reiches und darüber hinaus aufzuführen und zu erklären, demnach ein Hand- und Hilfsbuch für diejenigen zu sein, welche sich einem der vier Fachstudien (Philologie, Theologie, Jurisprudenz oder Medizin) widmen. In diesem kleinen Handwörterbuche habe ich mir die Aufgabe gestellt, zunächst und hauptsächlich ein Hand- und Hilfsbuch für Schulzwecke zu liefern, also im allgemeinen nur diejenigen Wörter, Wortbedeutungen, Redensarten (Phrasen) und Konstruktionen aufzunehmen, welche den in den Gymnasien und Realschulen gelesenen und zu stilistischen Zwecken benutzten Schriftstellern angehören, von den Prosaikern dem **Cornificius ad Her.**, **Cicero**, sämtlichen **Historikern von Caesar bis Eutropius** mit Ausnahme der Scriptores historiae Augustae, den **beiden Seneca**, dem **Quintilianus**, **Plinius d. J.**, von den Dichtern dem **Terentius**, **Catullus**, **Lucretius**, **Horatius**, **Vergilius**, **Tibullus**, **Propertius**, **Phaedrus** und **Ovidius**. Da aber auch bei den übrigen lateinischen Schriftstellern, namentlich bei **Plautus**, **Varro de lingua Latina**, bei den **Scriptores rei rusticae**, bei **Vitruvius**, **Plinius d. Älteren** und bei **Celsus**, hin und wieder allein solche Wörter, Wortbedeutungen und Redensarten (Phrasen) vorkommen, welche bei den lateinischen Stilübungen in Anwendung kommen können und müssen, so sind auch aus diesen die nötigsten Wörter u. s. w. aufgenommen worden. Die rechte Auswahl zu treffen und kein Wort u. s. w. zu übergehen, welches in den eben bezeichneten Kreis gehört, war nicht so leicht, als es dem Unkundigen scheinen könnte. Denn ein Wort u. s. w. deshalb auszulassen, weil es in allen gröſseren Wörterbüchern nur mit Belegen aus solchen Schriftstellern aufgeführt wird, welche nicht in den Kreis der Schule gehören, muſste mir, dem durch langjährigen Gebrauch die Unzulänglichkeit der lateinischen Wörterbücher sattsam bekannt war, höchst miſslich erscheinen. Es galt daher bei jedem einzelnen Wort, bei jeder einzelnen Wortbedeutung, Phrase und Konstruktion nachzuforschen, ob das Wort u. s. w. aufzunehmen sei oder nicht. Meine eigenen seit mehr als dreiſsig Jahren angelegten lexikalischen Sammlungen und genaue Indices leisteten mir dabei treffliche Dienste und gaben oft ganz andere Resultate, als der und jener Bearbeiter eines sogenannten lateinischen Schulwörterbuchs bei

dürftigen Hilfsmitteln erzielen konnte. Es enthält daher dieses kleine Handwörterbuch eine bedeutende Anzahl zur Aufnahme wohlberechtigter Artikel mehr als andere Schulwörterbücher.

Die aufgenommenen Artikel sind ganz so bearbeitet wie die des gröſsern Handwörterbuches, nur nach dem Zwecke, den dieses kleinere Handwörterbuch verfolgt, teils mehr gekürzt, teils mehr erweitert. Wo es die Notwendigkeit erforderte, sind einzelne Artikel auch in ihrer Anordnung gänzlich umgestaltet worden.

Von den Eigennamen habe ich alle diejenigen aufgenommen, welche in den am meisten in den Schulen gelesenen Schriftstellern oder Partien derselben vorkommen; alle in meinem gröſseren Handwörterbuche stehenden aufzunehmen, verbot der beschränkte Raum dieses Buches.

Vollständige Citate, d. h. Aufführung einzelner Schriftsteller und Schriften nach Buch, Kapitel und Paragraph, oder nach Buch und Paragraph, oder bloſs nach Paragraph, oder nach Buch und Vers, wurden nur gegeben: a) bei sogenannten *ἅπαξ εἰρημένα*. Unter diesen verstehe ich teils solche Wörter oder Wortbildungen, die überhaupt nur einmal bei einem einzigen Schriftsteller, teils solche, welche nur einmal bei einem der in Schulen benutzten Schriftsteller nachgewiesen werden können, mögen sie auch bei frühern oder spätern noch einmal oder mehrmals vorkommen; — b) bei sehr seltenen Wortverbindungen und grammatischen Konstruktionen, teils um zur Vorsicht im Gebrauche zu mahnen, teils um die Existenz, weil sie von Krebs im „Antibarbarus“ und andern angezweifelt worden ist, nachzuweisen; — c) in den Fällen, wo eine Stelle im Zusammenhange eingesehen werden muſs, deren vollständige Aufführung aber zu viel Raum erfordert haben würde.

Für die äuſsere Ausstattung des Buches hat mein hochverehrter Verleger, Herr Oberkommerzrat Hahn in Hannover, auf höchst liberale Weise gesorgt. Das feste und weiſse Velinpapier und der schöne Druck durch die rühmlich bekannte Buchdruckerei der Herren Bär und Hermann in Leipzig dürften auch die strengsten Anforderungen befriedigen.

Möge sich dieses kleine Handwörterbuch denselben Beifall erwerben, der meinem groſsen Werke in allen Gauen Deutschlands, ja selbst im Auslande zu teil geworden ist; an Fleiſs und Sorgfalt, ein für Schulzwecke brauchbares Buch zu liefern, habe ich es nicht fehlen lassen.

Gotha, den 4. März 1864.

Prof. Dr. Georges.

Vorrede.

Zur fünften Auflage.

Die erste Auflage dieses kleinen lateinisch-deutschen Handwörterbuches wurde nach der fünften Auflage meines ausführlichen lateinisch-deutschen Handwörterbuches bearbeitet. Aber die sechste, und besonders die siebente Auflage des größeren Werkes sind so bedeutend umgearbeitet worden, daß das kleinere Handwörterbuch, wie es bisher war, nicht mehr neben dem größeren mit Ehren bestehen konnte. Ich habe daher in dieser fünften Auflage folgende Veränderungen und Verbesserungen vorgenommen:

1) eine große Menge Artikel sind neu ausgearbeitet worden;

2) eine Reihe Artikel sind als falsche Lesarten, welche nicht mehr in den neuesten Texten stehen, entfernt worden; dagegen sind andere, welche in die neuesten Texte Aufnahme gefunden haben, eingefügt worden;

3) innerhalb der Artikel sind neue Bedeutungen eingereiht, andere dagegen als jetzt unstatthaft gestrichen worden;

4) die neue deutsche und lateinische Orthographie ist eingeführt worden, die lateinische jedoch nicht überall nach Brambachs zuweilen ungerechtfertigten Angaben.

Das Buch hat trotz der Konkurrenz von Ingerslev und Heinichen von Jahr zu Jahr an Verbreitung in den Schulen Deutschlands und anderer Länder so zugenommen, daß kaum nach drei Jahren seit dem Erscheinen der vierten Auflage der Druck dieser fünften Auflage beginnen mußte. Möge das Buch, welches, da auch die sämtlichen Historiker von Sallust bis Eutrop und außerdem die beiden Seneca berücksichtigt, an Zahl der Artikel alle anderen derartigen Bücher bedeutend übertrifft, wie bisher in den Lehranstalten bevorzugt werden.

Gotha, den 18. November 1884.

K. E. Georges.

Vorrede.

Zur siebenten Auflage.

Diese siebente Auflage hat zunächst vor der sechsten, von mir schon selbstständig bearbeiteten, den Vorzug, daſs in ihr sämtliche Citate nachgeschlagen und nach den neuesten Textausgaben revidiert wurden. Ferner ist eine ganze Reihe neuer Artikel eingefügt worden, vielfach solcher, die Eigennamen betreffen, sodaſs auch diese Auflage mit vollem Recht als eine verbesserte und vermehrte gelten kann.

Gotha, den 14. Dezember 1896.

Prof. Dr. Heinrich Georges.

Vorrede.

Zur achten Auflage.

Diese achte Auflage ist von mir aufs sorgfältigste durchgesehen, und die Zahl der Veränderungen und Zusätze, namentlich der sachlichen, ist eine groſse.

Auch eine Reihe neuer Artikel ist hinzugefügt worden, besonders von Wörtern, die in den angeführten Belegstellen vorkommen.

Eine wesentliche Erleichterung für das Nachschlagen ist durch Ausrücken der Stichworte geschaffen, wogegen die Erklärungen eingerückt sind.

Daſs trotz der Zusätze der Umfang des Buches nicht zugenommen hat, um den Preis nicht zu erhöhen, ist durch geschickte typographische Anordnung in vorzüglicher Weise erreicht worden.

Gotha, Ostern 1902.

Prof. Dr. Heinrich Georges.

A.

1. **A, a,** erster Buchstabe des latein. Alphabets. – **Als Abkürzung**: a) **als Namensbezeichnung** gew. = **Vorname** Aulus. b) **bei Jahreszahlen** Annus, gew. = Anno, zB. A. U. C. = anno urbis conditae.

2. **ā, ăb, abs,** *Praep.* m. *Abl.* (verwandt mit ἀπό), mit dem Grundbegriffe des Ausgehens von irgend einem Punkte, unser **von** (Ggstz. ad, zu), 1) **im Raume**: A) **bei Angabe des Anfangspunktes einer Bewegung**, 1) eig., bei Angabe des Ortes od. der Pers., von wo weg eine Bewegung stattfindet, **von, von . . . weg, von . . . her**, redire a foro, Plaut., a Caesare, Cic.: fuga ab urbe, Cic.: dh. ab . . . ad, **von . . . bis zu**, Cic.: u. so usque ab . . . ad od. in, Cic. 2) übtr.: a) **bei Bezeichnung der Pers.**, von der etw. genommen, entlehnt rc. wird, **von**, emere ab alqo, Sen.: solvere ab alqo, durch Anweisung an jmd., Cic.: cognoscere u. discere ab alqo, Cic.: b) **bei Bezeichnung der Abstammung, des Ursprungs, von**, esse a M. Tullio, von M. T. abstammen, Cic.: aber esse a Zenone, aus der Schule des Z. sein, Cic.: legati ab Ardea, Liv.: v. etymolog. **Ursprung**, nomen invenisse ab alqa re, Cic.: u. **bei Angabe des Beweggrundes, aus, wegen**, ab singulari amore, Balb. bei Cic.: ab obsidione, Liv. c) **bei Angabe des Ganzen neben dem Teile, von**, unus ab novissimis, Caes. d) **bei Bezeichnung des Urhebers od. der bewirkenden Ursache, von, durch, vermittelst, auch infolge**, bei passiven u. intransitiven Verben, interfici, interire ab alqo, Cic.: perire a morbo, Nep.: bei Substst., plaga ab amico, Cic.: bei Adjj., pleni animorum ab pristini diei meliore occasione, Liv.: zuw. bei Gerundiven statt des Dativs, bes. wenn schon ein Dativ vorhergeht, fortis et a vobis conservandus vir, Cic.: quibus (civibus) est a vobis consulendum, Cic. B) **bei Angabe des Anfangspunktes einer Richtung**: 1) eig.: a) **von . . . aus, von . . . her**, zuw. deutsch auch = **an, in**, a supero mari, Cic.: a puppi religatus, Cic.: a labris, Caes. b) **von der Seite, auf der Seite, an, auf, in**, ab Eurota, Cic.: a fronte, Caes.: ab occasu et ortu solis, im Osten u. Westen, Liv. 2) übtr.: a) bei Angabe der Pers. rc., auf deren Seite, zu deren Vorteil rc. etw. stattfindet, stare, facere ab alqo, auf jmds. Seite, Partei, zu jmds. Vorteil oder Besten, für jmd. (Ggstz. contra od. adversus alqm), Cic.: so auch dicere ab reo, Cic.: ab innocentia clementissimus, auf seiten rc., für rc., Cic. b) zu näherer Bestimmung od. Beschränkung von einer Seite aus, deutsch α) **von seiten, in Bezug auf, aus, an**, ab senatu desperare, Cic.: timere ab alqo, Cic.: laborare ab alqa re, Caes.: firmus ab equitatu, an R., Planc. bei Cic.: inops ab amicis, Cic.: mediocriter a doctrina instructus, Cic.: ab omni laude felicior, Cic.: dh. servus a pedibus, Lakai, Cic.: a manu, Schreiber, Suet. β) **gegen, vor**, custodire ab alqo, Cic.: tutus a periculo, Caes. C) **bei Angabe des Entfernungspunktes in der Ruhe, des Abstandes**, 1) eig., **von, von . . . aus**, bei abesse, distare u. dgl., w. s.; mit e. Zahlworte, **in einer Entfernung von**, ab milibus passuum duobus, Caes. 2) übtr.: a) übh., bei dissentire, discrepare, alienum esse u. dgl., w. s.; u. in der Verbindung non od. haud ab re, nicht unnütz, vorteilhaft, Liv. b) **bei Angabe von Reihe u. Rang, von . . . an, nach, hinter**, bes. nach Ordnungszahlen, quartus ab Arcesila, Cic. II) **in der Zeit**: A) **bei Angabe des Anfangspunktes, von . . . an, von . . . her**, ab hora tertia, Cic.: a condiscipulatu, Nep.: ab initio, Cic.; mit Angabe des Endpunktes (durch ad, in, usque ad), zB. ab hora septima ad vesperum, Caes. B) **bei Angabe des Entfernungs-, des Abstandspunktes, von, von . . . an, seit, nach**, ab urbe condita, Cic.: tertio abs te die, nach dem Abgange von dir, Cic. – ☞ In der Zusammensetzung entspricht ab fast durchgängig dem deutschen **ab, weg**.

ăbactŭs, ūs, *m.* (abigo), das **Wegtreiben** (der Herde), Plin. pan. 20, 4.

ăbăcus, i, *m.* (ἄβαξ), eine **Tafel** od. **Tischplatte**, a) als musivisch verzierter **Prunktisch** in den Zimmern, zur Aufstellung kostbarer Gefäße (Vasen rc.), Cic. b) als **Spielbrett, Spieltisch, Schachbrett**, Suet.

ăbălĭēnātĭo, ōnis, *f.* (abalieno), die **Entäußerung**, Cic. top. 28.

ăb-ălĭēno, āvi, ātum, āre, durch Weggeben an einen andern **entfremden**, I) eig., **weggeben, entfernen**; bes. eines Besitztums **sich entäußern, es veräußern, abtreten** (Ggstz. conservare), Cic. II) übtr.: a) übh.: abalienati iure civium, des Bürgerrechts beraubt, Liv. b) **entfremden = abwendig-, abspenstig-, abtrünnig machen** von rc., **gleichgültig machen** gegen rc. (Ggstz. alqm amicum facere), alqm od. animum, Cic.: alqm od. voluntatem alcis ab alqo, Cic.

Ăbăris, ĭdos, Akk. im u. in, *m.*, Gefährte des Phineus, s. d.

Ăbās, bantis, *m.* (Ἄβας), König in Argos, Vater des Akrisius, Großvater der Danaë u. Atalante. — Dav.: A) **Ăbantēus**, a, um (Ἀβάντειος), zum Abas gehörig, **abanteisch**. B) **Ăbantĭădēs**, ae, *m.* (Ἀβαντιάδης), ein **Abantiade** = dessen Sohn Akrisius u. dessen Urenkel Perseus.

ăbăvus, i, *m.*, der **Ururgroßvater**, Cic. u. a.; zuw. in allgemeiner Bedeutung = **Ahne, Ahnherr**, Sen.

Abdălōnȳmus, i, *m.* (Ἀβδαλώνυμος), von Alexander d. Gr. in Sidon eingesetzter König.

Abdēra, ōrum, *n.* (Ἄβδηρα, τά), Stadt in Thracien, nach einigen j. *Polystilo*, berüchtigt durch die Kleinstädterei ihrer Einwohner; dh. hic Abdera, Cic. – Nbf. **Abdēra**, ae, *f.*, Ov. Ib. 465. — Dav.: A) **Abdērītēs**, ae, *m* (Ἀβδηρίτης), e. Abderit. B) **Abdērītānus**, a, um, abderitisch = thöricht.

abdĭcātĭo, ōnis, *f.* (1. abdico), das Sich-Lossagen von jmd. od. etwas, filii, das Verstoßen (u. Enterben) des Sohnes, Sen. rhet. – dictaturae, Niederlegung der D., Liv.

1. **ab-dĭco**, āvi, ātum, āre, jmd. od. etw. von sich lossagen, von sich weisen, id totum abdico atque eicio, Cic. — Insbes., a) verleugnen, verstoßen, abd. alqm patrem, Liv.: u. so abd. filium, liberos, Sen. b) e. Amte vor der gesetzlichen Zeit feierlich entsagen, es niederlegen, magistratum, Sall.: u. se magistratu, consulatu, tutelā, Cic.: se dictaturā, Caes. u. Liv.

2. **ab-dīco**, dixi, ĕre, absagen, v. Weissagevögeln, nicht zusagen (Ggstz. addicere), Cic. de div. 1, 31.

abdĭtus, a, um, *PAdj.* (abdo), dem Blicke entzogen, -entrückt, entlegen, abgelegen, versteckt, verborgen, I) eig., dem phys. Blicke: vis abdita quaedam, Lucr.; bes. v. Lokal., pars aedium, regiones, Sall.: loca, Winkel, Sall.; v. Pers., abstrusus atque abditus, in Einsamkeit vergraben und dem Anblicke der Welt entrückt, Plin. pan.: *neutr. sing.* m. Präpos. subst., die Tiefe, subita ex abdito vasti amnis eruptio, Sen.: *neutr. plur.* subst., terrai penitus abdita, Lucr. II) übtr., dem geistigen Blicke: res abditae et obscurae, Cic.: res occultae et penitus abditae, Cic.: voluntas abdita et retrusa, Cic.: abditi alcis sensus, Liv. u. Tac. – *neutr. plur.* subst., abdita rerum, bisher noch unbekannte Begriffe, neue Begriffe, Hor. art. poët. 49.

ab-do, dĭdi, dĭtum, ĕre, weggeben, -thun; dh. auf die Seite-, aus den Augen schaffen, entfernen, dem Auge-, den Blicken-, dem Anblick entziehen, zurückziehen, entrücken, I) im allg.: hinc procul abde faces, Tibull.: pedestres copias ab eo loco abditas, Caes.: equum domo, im Hause behalten (verwenden), Verg.: virgo abdita (sc. turri), eingeschlossen, Hor.: argentum abditum terris, solange es noch in der E. verborgen liegt (unentdeckt ist), Hor.: partes corporis contexit atque abdidit (natura), Cic.: poet., vultus et caput undis, Ov.: caput cristatā casside, bedecken, Ov.: lateri capulo tenus ensem, bis ans Heft (tief) in die Seite stoßen, Verg.: u. so ferrum in armo ferae, Ov.: corpus humi, beerdigen, Flor.; dh. a) abdere se in alqm locum, sich wohin zurückziehen, sich bergen, sich vergraben, se in montes, Verg.: bes. aus der menschl. Gesellschaft, se in intimam Macedoniam, Cic: se rus, Ter.: u. se in bibliothecam od. in litteras, Cic.: u. se litteris, Cic.: im *Part. Perf. Pass.* (medial) abditus, von der menschlichen Gesellschaft entfernt, zurückgezogen lebend, in tectis silvestribus, Cic.: agro, Hor. b) entfernen = verbannen, alqm in insulam, Tac. II) mit dem Nbbgr. des Verbergens = verbergen, verstecken, ferrum intra vestem od. bl. veste, Liv.: se post maceriam, Liv.: se in proximas silvas, Caes.: se in suis tectis, Liv.: abditi in tabernaculis, Caes.: in silvis abditos latere, Caes.: in silvam Arduennam abditi, Caes.: cultrum sub veste abditum habere, Liv.: Amphiaraë sub terram abdite! Cic.: ascensus abditus a conspectu, Liv.: übtr., etw. gleichs. dem geistigen Blicke entziehen = geheim halten, verbergen, mit etw. geheim thun, illum, quem abdis, Cic.: abdenda cupiditas erat, Liv.

abdōmĕn, mĭnis, *n.*, der Schmerbauch, Wanst, Sitz der niedern Sinnenlust, Cic. u. a.

ab-dūco, duxi, ductum, ĕre, ab-, fort-, hinwegführen, -ziehen, beiseite führen, entführen (Ggstz. adducere), I) eig.: a) leb. Objj.: alqm ab aratro, Cic.: alqm vi de foro, Liv.: alqm ad cenam, Ter.: alqm in servitutem, Cic.: armenta, Ov. b) lebl. Objj., ab-, wegziehen, clavem, Plaut.: caput retro ab ictu, Verg. II) übtr.: a) übh.: alqm ab his hominibus . . . ad hanc hominum licentiam, Cic. b) abwendig-, abspenstig machen, zum Abfall verleiten, alqm ab alqo, Cic.: alqm ad se, auf seine Seite bringen, Cic. c) jmd. ꝛc. von e. Neigung, Thätigkeit ꝛc. abziehen, abbringen, alqm od. animum ab alqa re, Cic.: aciem mentis a consuetudine oculorum, Cic. d) etw. von etw. zu etw. herabziehen, erniedrigen, artem tantam a religionis auctoritate ad mercedem quaestumque, Cic. – ☞ Arch. Imper. abduce, Ter. adelph. 482 u. Phorm. 410.

Ăbella, ae, *f.*, blühende Stadt in Kampanien, nördl. v. Nola, j. *Avella vecchia*. – Dav. **Ăbellĭnus**, gew. **Ăvellānus**, a, um, abellanisch. – Plur. subst., **Ăbellāni**, ōrum, *m.*, die Einw. von Abella, die Abellaner.

ăb-ĕo, ĭi, ĭtum, īre, ab-, weg-, fortgehen, abziehen (Ggstz. adire, redire, manere), I) eig.: a) übh., absol., abire (seiner Wege gehen, sich entfernen) Cophen iubet, Curt.: illinc, Cic.: ab illo, Plaut.: comitio, Liv.: ex Africa, Sall.: ad alqm in Mauritaniam, Sall.: hinc domum, Liv.: ex conspectu, v. Schiffen, Caes. – dh. abi, geh', teils lobend = gut, nun wohl, schon recht, abi, virum te iudico, Ter.: non es avarus, abi, Hor.: teils scheltend, geh' = fort, packe dich, Ter.: etiam tu hinc abis? willst du gleich fort? Ter.; vgl. quin tu abis in pestem malumque cruciatum? Cic.: abi hinc cum tribunatibus ac rogationibus tuis, Liv. b) irgendwie weg-, davongehen, davon-, wegkommen, abziehen, donatus abeo, Verg. u. Plin. ep.: bes. aus dem Kampfe, pauci integri abeunt, Sall. c) von e. Amte abgehen, abtreten, consulatu, Cic. d) aus dem Leben scheiden, e vita, Cic.: ad deos, Cic. e) v. der Zeit (Jahr, Monat, Stunde ꝛc.), vorübergehen, verfließen, verstreichen, Cic. f) v. Krankheiten, vorübergehen, vergehen, aufhören (Ggstz. remanere), Cic. g) v. Gefühl, schwinden, Cic. h) v. Sachen bei Versteigerungen, jmdm. entgehen, nicht zu teil werden, ab alqo, Cic. II) übtr.: a) übh.: ea (Sempronia) luxuriā praeceps abierat, war ins Verderben gerannt, Sall.: non longe abieris, du brauchst nicht weit (nach Beispielen) zu gehen, Cic.: pretium retro abiit, ist zurückgegangen, Plin. ep. b) von etw., es aufgebend, abgehen, α) in der Rede vom Thema, sed abeo a sensibus, doch ich gehe ab von ꝛc., doch genug von ꝛc., Cic.: quid ad istas ineptias abis? schweifst du ab? Cic. β) im Handeln, von etw. abgehen, zurücktreten, etiam tu hinc abis? Cic.: *impers.*, ne irrito incepto abiretur, Liv. c) v. Erfolg einer Handlung, abgehen, ablaufen, hingehen, non sic abire, Cic. d) v. Zuständen, vergehen, sich verlieren, sich heben, verschwinden, fides abiit, Liv.: illa mea, quae solebas antea laudare . . . abierunt, damit hat es ein Ende,

Cic. e) zu jmd. od. etw. übergehen, abit res a consilio ad vires vimque pugnantium, Nep.: abire in avi mores et instituta, sich nach u. nach bequemen zu rc., Liv. f) in etw. auf- od. übergehen, α) in etw. aufgehen = ganz auf etwas verwendet werden, in quos sumptus abeunt fructus praediorum? Cic. β) in etw. übergehen = sich verwandeln, zu etw. werden, in silvas, Ov. [Liv. 24, 31, 10.

ăb-ĕquĭto, āvi, āre, ab-, fortreiten, Syracusas,

ăberrātĭo, ōnis, *f.* (aberro), das Sich-Zerstreuen, a molestiis, a dolore, Cic.

ăb-erro, āvi, ātum, āre, abirren, von etwas weg sich verirren, von etw. abkommen, I) eig.: a patre, Plaut.: ex agmine, Liv.: pecore, Liv. II) übtr.: a) von einem Ziele abkommen, abweichen, es verfehlen, ab alqa re, Cic. b) vom Thema der Rede abschweifen, Cic.: ad alia, Cic. c) mit den Gedanken abkommen, α) übh. zerstreut sein, Aug. bei Suet. Cl. 4. β) von etwas Lästigem sich zerstreuen, a miseria, Cic.: absol., Cic.

abfŏre, abfŏrem, s. absum.

ab-hinc, *Adv.*, von hier ab, I) räumlich, Lucr. 3, 953. II) übtr., zeitlich, a) mit *Acc.* = seit nun, abh. triennium, Ter.: abh. annos XIV, Cic. b) mit *Abl.* = vor, abh. XXX diebus, Cic.

ăb-horrĕo, horrŭi, ēre, vor etw. zurückschaudern, zurückbeben, I) infolge des empörten Gefühls, alqm, Cic.: alqd, Suet. II) infolge der Abneigung, a) eig., vor etwas zurückbeben = vor etw. einen Widerwillen haben, einer Sache ganz abgeneigt-, ganz abhold-, gegen etwas eingenommen sein, von etwas gar nichts wissen wollen, ab alqa re, Cic.: alqā re, Curt.: absol. (Ggstz. cupere), Cic. b) übtr., mit etw. unverträglich sein, einer Sache zuwiderlaufen, gegen etw. verstoßen, zu etw. nicht passen, auf etw. keinen Bezug haben, jmdm. nicht ähnlich sehen, ab alqa re u. ab alqo, Cic.: longe ab alqa re, Cic.: alqā re, Curt.: alci rei, Liv.: inter se, abweichen, Liv.: absol., Cic.: vestrae abhorrentes (unnütze) lacrimae, Liv.

ăb-ĭcĭo, iēci, iectum, ĕre (ab u. iacio), ab-, weg-, von sich werfen, hinwerfen, in die Weite hinauswerfen, von oben herabwerfen, I) eig.: scutum, Cic.: tela ex vallo, Caes.: se in herba, se ad alcis pedes, Cic.: e muro se in mare, Cic.: anulum in mare, Cic. II) übtr.: 1) hinwerfen, a) in der Rede nachlässig hinwerfen, Cic. b) durch Verkauf losschlagen, verschleudern, Phaedr. c) e. Gut od. Übel hingeben, aufgeben, fahren (schwinden) lassen, auf etw. gänzlich verzichten, Cic.: abiciamus ista, lassen wir das, Cic. 2) zu Boden werfen, -drücken, a) eine Pers. od. Sache niederschmettern, sie alles Haltes-, aller Kraft berauben, Cic.: bes. in moral. Hinsicht, gänzlich darniederbeugen, -entmutigen, Cic.: abic. se, allen moral. Halt verlieren, Cic. Tusc. 2, 54 (vgl. unten *no* b). b) auf eine niedrigere Stufe verweisen, herabdrücken, erniedrigen, ceteras animantes ad pastum, Cic.: u. durch Worte herabdrücken = geringer erscheinen lassen (Ggstz. augere, tollere), Cic: der Gesinnung nach, se abic., sich wegwerfen (erniedrigen), Cic. parad. 1, 14.

ăbiectē, *Adv.* mit *Compar.* (abiectus), zu Boden gedrückt, a) dem Stande nach, niedrig, gemein, Tac. b) dem moral. Halt nach, kleinmütig, entmutigt, Cic.

ăbiectĭo, ōnis, *f.* (abicio), das Ab-, Wegwerfen, übtr. debilitatio atque abi. animi tui, Gedrücktheit und Niedergeschlagenheit, Cic. Pis. 88.

ăbiectus, a, um, *PAdj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (abicio), weg-, hingeworfen, nur übtr.: 1) nachlässig hingeworfen, senarius, Cic.: oratio humilis et abi. (Ggstz. nimis alta et exaggerata), Cic. 2) zu Boden gedrückt, a) dem Stande, Range nach, niedrig, gemein (Ggstz. amplus), familia, Cic. b) dem moral. Halt nach, niedergeschlagen, kleinmütig, entmutigt, hoffnungslos, Cic. c) der Gesinnung nach = verächtlich, verworfen, Cic.

ăbiĕgnus, a, um (abies), aus Tannenholz, tannen, Liv. u. a.

ăbĭēs, ăbĭĕtis, *f.* die Tanne (sowohl der Baum als das Holz), Verg. u. Liv. — Meton. = das aus Tannenholz Gefertigte, zB. Schiff, Speer, Verg.

ăbĭgo, ēgi, actum, ĕre (ab u. ago), weg-, forttreiben, -jagen, a) eig., leb. u. lebl. Wesen, ventos, Ov.: naves longae Antio abactae, Liv.: alqm rus, Ter.: muscas, Cic. – Insbes., α) raubend wegtreiben, pecus, Cic. β) durch Arzneimittel abtreiben, partum, Cic. γ) die Gattin verjagen, verstoßen, Suet. b) übtr., e. Zustand rc. vertreiben, verscheuchen, pauperiem, Hor.

ăbĭtĭo, ōnis, *f.* (abeo), das Fortgehen, der Aufbruch, Komik.

ăbĭtŭs, ūs, *m.* (abeo), I) das Fortgehen, die Abreise, Cic. II) meton., der Ausgang (als Ort), Verg. u. (Plur.) Tac.

ab-iūdĭco, āvi, ātum, āre, als Richter u. übh. etw. absprechen (Ggstz. adiudicare), alqd ab alqo, Cic.: sibi libertatem, Cic.

ab-iungo, iunxi, iunctum, ĕre, abbinden, I) eig., Tiere abspannen, Verg. u. Prop. II) übtr., trennen, entfernen, alqm, Caes.: se ab alqa re, sich entfernt halten, Cic.

ab-iūro, āvi, ātum, āre, eidlich ableugnen, abschwören, alqd, Cic.: creditum, Sall.

ablātīvus, i, *m.* [mit u. ohne casus] (ablatus v. aufero), der Ablativ, Quint. u. a.

ablēgātĭo, ōnis, *f.* (ablēgo), das Wegsenden, die Entfernung, iuventutis ad bellum, Liv. 6, 39, 7.

ab-lēgo, āvi, ātum, āre, jmd. wegsenden, sendend entfernen, bes. um ihn los zu werden, konstr. m. bl. *Acc.* od. zugl. mit Angabe von wo? (durch ab) od. wohin? (durch ad od. in), od. wozu? (durch 1. *Supin.*), Cic. u. a.

ab-ligurrĭo (ablĭgūrĭo), īvi, ītum, īre, I) verlecken, verprassen, Ter. u. Spät. II) ab-, belecken, Auctor inc. bei Suet. gr. 23.

ab-lŏco, āre, vermieten, verpachten, Suet. Caes. 26 u. Vit. 7.

ab-lūdo, ĕre = ἀπᾴδειν, im Tone abweichen, poet. übtr., haec a te non multum abludit imago, dieses B. paßt so ziemlich auf dich, Hor. sat. 2, 3, 320.

ab-lŭo, lŭi, lūtum, ĕre, abspülen, I) entfernend ab-, hinwegspülen, a) vom Wasser, villas, Sen. b) v. Pers., maculas e veste, Plin.: lacrimas, abtrocknen, Tac.: übtr., vom Tilgen moral. Flecken, Cic. u. a. II) reinigend abspülen, pedes alcis, Cic.: se flumine vivo, Verg.

ab-nĕgo, āvi, ātum, āre, abschlagen, verweigern, versagen u. so entziehen, vorenthalten, alci alqd, Verg. u. Quint.: mit folg. *Infin.*, Verg.

abnĕpōs, pōtis, *m.*, der Ururenkel, Sen. u. a.

abneptis, ptis, *f.*, die Ururenkelin, Suet. u. a.

Abnŏba, ae, *m.*, die heutige rauhe Alp mit dem südlichsten Teile des Schwarzwaldes (auf welchem die Donau entspringt).

ab-nocto, āre (ab u. nox), auswärts übernachten, Sen. u. a.

abnormis, e (ab u. norma), ‘abnorm’, **von der Regel abweichend, nicht schulgerecht.** Hor. sat. 2,2,3.

ab-nŭo, abnŭi, abnŭĭtūrus, ĕre, abwinken, durch Winke od. Gesten, bes. mit der Hand, etw. **von sich weisen, ablehnen, versagen, verneinen** (Ggsz. annuere, accipere, concedere, polliceri), a) von Pers., absol., Cic.: alqd, Cic.: mit folg. *Infin.*, Liv.: m. folg. *Acc.* u. *Infin.*, Cic.: selten de alqa re, Sall. b) v. Abstr., **versagen, nicht zugeben, nicht verstatten.** Tibull. u. Plin.

ab-nūto, āre, **abwinken**, mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, Enn. tr. bei Cic. de or. 3, 164.

ăb-ŏlĕo, lēvi, lĭtum, ēre, vergehen machen = **vernichten, vertilgen**, a) **physisch**: alqd, Verg.: alcis corpus igni, Tac. b) politisch, moralisch u. geistig **tilgen = für immer abnehmen, gänzlich entziehen, -beseitigen, in Vergessenheit bringen.** Verg. u. a.: alci magistratum, Liv.; insbes., ein Gesetz, einen Gebrauch, eine Urkunde etc. **gänzlich abschaffen, aufheben, unterdrücken, niederschlagen.** Liv.

ăb-ŏlesco, ŏlēvi, ĕre, **nach und nach vergehen, spurlos verlöschen.** v. Abstr., Liv. u. Verg.

ăbŏlĭtĭo, ōnis, *f.* (aboleo), **das Vertilgen, das Abschaffen, Aufheben eines Gesetzes** etc., Suet.: mit u. ohne facti = Amnestie, Suet. u. Quint.

ăbolla, ae, *f.*, **ein zweifacher Umwurf, dichter Mantel** zum Schutz gegen rauhe Witterung, Suet. u. a.

ăb-ōmĭno, āre, alte Form st. abominor; *Pass.* (*Perf.*) bei Liv. 31, 12, 8 u. (*Partic. Perf.*) bei Hor. epod. 16, 8.

ăb-ōmĭnor, ātus sum, āri, **etwas als ein Omen hinwegwünschen**; dh. etwas **verabscheuen** (Ggsz. optare), Liv.: quod abominor, **was der Himmel verhüte**, Ov. u. Plin. ep.: abominandus, **verabscheuenswert**, Liv. u. Suet.

Ăbŏrīgĭnes, um, *m.* (Ἀβοριγῖνες), die **Aboriginer**, das Stammvolk der Latiner, urspr. im Gebirge um Reate seßhaft.

ăb-ŏrior, ortus sum, īri, **vergehen, untergehen** (Ggsz. oriri), Lucr. u. a.

ăb-ŏriscor, risci, **vergehen**, Lucr. 5, 731.

ăbortĭo, ōnis, *f.* (aborior), **das Abortieren, die Fehlgeburt**, Cic. u. a.

ăbortīvus, a, um (abortus), **unzeitig geboren**, Hor. u. a.

ăbortŭs, ūs, *m.* (aborior), **die unzeitige Geburt, Frühgeburt, Fehlgeburt**, Ter., Cic. u. a.

ab-rādo, rāsi, rāsum, ĕre, I) **abkratzen, abschaben**, supercilia, Cic. II) übtr., jmdm. vom Vermögen etwas **abzwacken**, Cic.

ab-rĭpĭo, rĭpŭi, reptum, ĕre (ab u. rapio), **ab-, los-, fortreißen**, I) eig.: a) alqm, **fortreißen, fortschleppen**, Cic.: alqm e od. a complexu alcis, Cic. u. Liv.: alqm de convivio in vincula, Cic.: abr. se, sich aus dem Staube machen, Liv.: abr. se domum, nach H. stürzen, Suet. b) alqd, **an sich reißen, -raffen, mit sich fortnehmen**, Ter. u. Nep. II) übtr.: alqm a similitudine parentis, Cic.

abrŏgātĭo, ōnis, *f.* (abrogo), die **Abschaffung**, legis, Cic.: legis Oppiae, Val. Max.

ab-rŏgo, āvi, ātum, āre, 1) (publiz. *t. t.*) nach vorhergegangener Anfrage beim Volke, also durch förmlichen Beschluß, a) ein schon bestehendes Gesetz **ganz abschaffen, -aufheben** (vgl. derogo), Cic. b) jmdm. ein Staatsamt **abfordern, abnehmen**, alci magistratum, Cic. II) übtr., **aufheben, entziehen**, alci fidem (**den Kredit**), Cic.

abrŏtŏnum (habrŏtŏnum), i, *n.* (ἀβρότονον), **Stabwurz**. Hor., Cels. u. a. – Plur. heteroklit., abrotoni graves, Lucr. 4, 123.

ab-rumpo, rūpi, ruptum, ĕre, I) **abreißen, losreißen**, a) eig., alqd, Liv. b) übtr., abr. se, von etw. sich losreißen = sich frei- od. losmachen, latrocinio, Cic. II) **zerreißen, mit Gewalt trennen**, a) eig.: alqd, Verg. u. Liv. b) übtr.: α) **verletzen**, fas, Verg. u. Tac.: fidem, Tac. β) **abbrechen** = vor der Zeit od. schnell, unvermutet **aufgeben**, vitam, Verg.: medium od. inceptum sermonem, Verg.: studia, Quint.

abruptē, *Adv.* mit *Compar.* (abruptus), eig. abgerissen; dh. übtr. = **jäh, jählings**, α) im Reden, incipere, **geradezu**, ohne Eingang, Quint. β) im Handeln, **jählings = hitzig, übereilt**, Iustin.

abruptĭo, ōnis, *f.* (abrumpo), I) **das Abreißen**, corrigiae, Cic. de div. 2, 84. II) übtr., **der Bruch** in der Ehe, Cic. ad Att. 11, 3, 1.

abruptus, a, um, *PAdj.* mit *Compar.* u. *Superl.* (v. abrumpo), abgerissen, I) eig. = **jäh, steil, abschüssig**, Catull. u. Curt.: *subst.*, abruptum, i, *n.*, **die steile-, schroffe Höhe** od. **Tiefe, der schroffe Abhang, der Abgrund**, Sing. bei Dicht., Plur. bei Plin. ep. II) übtr.: a) im allg., nur subst., abruptum, **der Abgrund**, bes. **der Abgrund der Gefahr**, Tac. b) v. der Rede, **abgerissen, schroff**, Quint. c) v. Charakter, **schroff**, contumacia, Tac.: u. subst., per abrupta, durch schroffes Wesen, Tac.

abs, s. 2. a (ab, abs).

abs-cēdo, cessi, cessum, ĕre, **weg-, fortgehen, sich entfernen** u. dgl. (Ggsz. accedere), I) eig.: a) übh.: α) v. Pers., a curia, e foro, Liv.: Rhodum, Tac.: bes. als milit. *t. t.*; **abziehen, sich zurückziehen**, Spartā, Nep.: ab urbe, Liv. β) v. Lokal., **sich aus dem Gesichtskreise entfernen, zurücktreten**, Liv. b) prägn., **entschwinden, verschwinden**, iam (cor) abscedet, Cic. II) übtr., a) von Pers.: α) von e. Vorhaben, von e. Amte u. dgl. **abgehen, abtreten**, irrito incepto, Cic.: muneribus civilibus, Liv. β) von jmds. Herrschaft od. Partei **sich losmachen, ihr entgehen**, alci, Ov. b) v. Lebl.: α) von Zuständen, **weichen, vergehen**, Ov.: v. Gemütszuständen, Ter. β) vermindernd **abgehen, wegfallen** (Ggsz. accedere), regno (v. Städten), Liv.

abscessĭo, ōnis, *f.* (abscedo), **das Abgehen, Zurückweichen** (Ggsz. accessio), Cic. Tim. 12. § 44.

abscessŭs, ūs, *m.* (abscedo), **der Weggang, die Entfernung**, a) von Pers., Verg.: continuus, Zurückgezogenheit, Tac. b) v. der Sonne, Cic.

abs-cīdo, cīdi, cīsum, ĕre (abs u. caedo), **abhauen, abschneiden**, I) eig.: caput, Cic.: ramos, Caes. II) übtr.: a) **ab-, lostrennen, zertrennen**, exercitum in duas partes, Caes.: insbes., die Stimme gleichs. **abschneiden, abbrechen**, Quint. b) **abschneiden** = gänzlich entziehen, aquam, Liv.: spem alci, Liv.

ab-scindo, scĭdi, scissum, ĕre, **ab-, lostrennen**, I) eig., von etwas **ab-, los-, aufreißen**, vestem, Curt.: venas, Tac.: tunicam a pectore, Cic.: mit griech. Akk., abscissa comas, die Haare sich ausraufend, Verg. II) übtr.: materiell **los-, zertrennen**, terras Oceano, Hor. b) ideell: α) **abtrennen**, inane soldo, Hor. β) **abschneiden** = gänzlich entziehen, rauben, reditus dulces, Hor.

abscīsē, *Adv.* (abscisus), eig. abgeschnitten; übtr. = **kurz ab, barsch** (v. der Rede), breviter et abscise, Val. Max. 3, 7. ext. 6.

abscīsĭo, ōnis, *f.* (abscido), das Abschneiden; übtr. das Abbrechen mitten in der Rede, die **Aposiopese** (ἀποσιώπησις), Cornif. rhet. 4, 67.

abscīsus, a, um, *PAdj.* m. *Compar.* (v. abscido), abgeſchnitten, übtr., a) v. Lokal., ſchroff, jäh. *Liv.* b) v. Ton der Rede u. dgl., abgebrochen (Ggſtz. plenus, latus), Quint. u. Plin. ep.

absconditē, *Adv.* (absconditus), verſteckt, von der Rede, a) der Form nach, dunkel, verhüllt, implicite et abscondite (Ggſtz. patentius et expeditius), Cic. de inv. 2, 69. b) dem Inhalte nach, tief, mit tiefem Sinne, disseri, Cic. de fin. 3, 2.

absconditus, a, um, *PAdj.* (v. abscondo), verborgen, geheim, unbekannt, Cic. u. a.

abs-condo, condi (ſelten condĭdi), condĭtum, ĕre, wohin bergen, verbergen, verſtecken, a) durch Wegthun, *α*) übh.: gladios, Cic. *β*) e. Ort abſegelnd hinter ſich laſſen, arces, aus den Augen verlieren, Verg.: bildl., pueritiam, Sen. b) durch Bedecken dem Blicke entziehen, dem Auge verbergen, verſchwinden machen, bedecken, *α*) eig.: siros, Curt.: Capreas (v. Rauche), Plin. ep.: campos (v. e. Überſchwemmung), Sen.: stella absconditur, Verg. *β*) übtr., e. Zuſtand verbergen, verheimlichen, fugam furto, Verg.: miserias, Curt.: Paſſiv opprimi et abscondi (Ggſtz. eminere et apparere), Cic.

ab-sens, sentis, *PAdj.* (absum) abweſend (Ggſtz. praesens), a) v. Perſ.: me absente, in meiner Abweſenheit, Cic.: von ſolchen, welche, obgleich in Rom, bei öffentlichen Bewerbungen nicht als Mitbewerber erſcheinen, Cic. u. a.; u. von ſolchen, die ſich nicht vor Gericht ſtellen, Cic. b) v. Lokal. u. a. Dingen, entfernt, Hor.

absentĭa, ae, *f.* (absens), die Abweſenheit, (Ggſtz. assiduitas), Cic.: in absentia (= eo absente, absens), Curt.: übtr., testimoniorum, Mangel an Z., Quint.

ab-sĭlĭo, īre (ab u. salio), fortſpringen, Lucr. u. a.

ab-sĭmĭlis, e, unähnlich, nur mit e. Negat., Caes.: mit *Dat.*, Suet.

absinthĭātus, a, um, (absinthium), mit Wermut verſetzt, poculum, Sen. suas. 6, 16 zw.

absinthĭum, ĭi, *n.* (*ἀψίνθιον*), Wermut, Lucr. u. Quint. – Bildl., etwas Bitteres, aber Heilſames (Ggſtz. mel), Quint. 3, 1, 5.

absis (hapsis), sīdis, Akk. sīda, *f.* (*ἀψίς*), das in Bogenlinien Zuſammenlaufende, der Bogen, die Rundung, Wölbung, Plin. ep. 2, 17, 8.

ab-sisto, stĭti, ĕre, von e. Orte ab-, wegtreten = ſich entfernen, I) eig., abſol., Plaut.: luco, Verg.: als milit. *t. t.*, ab signis, Caes., od. bl. signis, Liv.: u. ſo abſol., Tac: v. Lebl., ab ore, hervorſprühen (v. Funken), Verg. II) übtr., v. e. Thätigkeit ꝛc. abſtehen, obsidione, Liv.: sequendo, Liv.: spe, Liv.: m. *Infin.*, Liv.: abſol., ne absiste, laß nicht ab, Cic. u. a.

absŏlūtē, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.* (absolutus), in ſich abgeſchloſſen, vollſtändig, vollkommen, Cic. u. a.

absŏlūtĭo, ōnis, *f.* (absolvo), die Ablöſung, übtr., I) das Los-, Freimachen; beſ. das Los-, Freiſprechen (Ggſtz. damnatio, condemnatio), alcis, Cic.: maiestatis, vom Majeſtätsverbrechen, Cic. II) die Vollendung, Vollſtändigkeit, Cic.

absŏlūtōrĭus, a, um (absolvo), zur Freiſprechung gehörig, freiſprechend (Ggſtz. damnatorius), sententiae, Sen. rhet.: tabella, Suet.

absŏlūtus, a, um, *PAdj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (v. absolvo), vollendet, abgeſchloſſen, vollſtändig, dh. auch unbedingt, ohne Einſchränkung, abſolut, Cic.: adiectivum abs., im Poſitiv (Ggſtz. adi. comparativum, im Komparativ), Quint.

ab-solvo, solvi, sŏlūtum, ĕre, ablöſen, losmachen, I) eig., Plin. u. Spät. II) übtr., losmachen, a) befreien, se a Fannio, Cic.: m. *Abl.*, alqm regni suspicione, Cic.: m. *Genet.*, timoris, Sen. b) vor Gericht ꝛc. = losſprechen (Ggſtz. damnare, condemnare), abſol., od. konſtr. m. *Genet.*, Cic., od. m. *Abl.*, Liv., od. m. *de* u. Abl., Cic. c) abfertigen, *α*) jmd., ſowohl übh. als insbeſ. e. Gläubiger = befriedigen, bezahlen, Ter. *β*) etw. in der Erzählung abfertigen, alqd quam paucissimis, Sall.: abſol., paucis de alqa re, Sall. *γ*) prägn., gleichſ. abfertigen = fertig machen, vollenden, vollſtändig machen, zu hoher Vollendung bringen (Ggſtz. inchoare), Cic.

ab-sŏnus, a, um, I) eig., mißtönend, mißklingend, vox, Cic.: v. Perſ., voce absoni, Cic. II) übtr., nicht im Einklang ſtehend, unverträglich mit etw., absoni a voce motus, Liv.: m. *Dat.*, Liv.: abſol., Lucr.

ab-sorbĕo, sorbŭi (auch sorpsi), sorptum, ēre, weg-, hinunterſchlürfen, einſchlürfen, Hor.: v. Gewäſſern, Cic.: bildl., gleichſ. verſchlingen, Cic.

absp . . ., ſ. asp . . .

abs-quĕ, *Praep.* m. *Abl.*, weggenommen, I) als weggedacht in Konditionalſätzen, absque te esset, wäreſt du nicht, ſtändeſt du mir nicht bei, Plaut.: absque hoc esset, wenn er nicht wäre, Ter. II) als wirklich weggenommen: a) ausgenommen, außer, absque Augusto, Aur. Vict. b) ohne, absque sententia, ohne es zu wollen, Quint.

abstēmĭus, a, um (abs u. TEMUM, wov. temetum, temulentus), ſich berauſchender Getränke enthaltend, enthaltſam, nüchtern (Ggſtz. temulentus, vinolentus), Varr. fr., Hor. u. a.

abs-tergĕo, tersi, tersum, ēre, abwiſchen, abtrocknen, I) eig., a) = abwiſchend entfernen, Cic.: als *t. t.* der Schifferſpr., remos, abſtreifen u. ſo zerſchellen, Curt. b) prägn. = abwiſchend reinigen, Ter. II) übtr., etw. (Unangenehmes) benehmen, vertreiben, Cic.

abs-terrĕo, terrŭi, terrĭtum, ēre, weg-, fortſcheuchen, I) eig.: alqm, Cic.: ab alqa re, Cic. II) übtr., von e. Vorhaben ꝛc. abſchrecken, alqm, Ter. u. Suet.: alqm ab urbe oppugnanda, Liv.: alqm vitiis, Hor.

abstĭnens, entis, *PAdj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (v. abstineo), ſich (von Unerlaubtem) entfernt haltend, enthaltſam = uneigennützig, Cic.: m. *Genet.*, Hor. – Dav. *Adv.* **abstĭnentĕr**, Cic.

abstĭnentĭa, ae, *f.* (abstineo), das Sich-Enthalten einer Sache, a) als Akt, m. *Genet.*, conviciorum, Sen. – Insbeſ., das Sich-Enthalten (= der beſchränkte, gemäßigte Genuß) von Speiſe u. Trank, a vino, Cels.: u. prägn (abſol.), das Faſten, Hungern, Tac. b) als Eigenſchaft, die Enthaltſamkeit von etw. Unerlaubtem ꝛc., dh. bald = Uneigennützigkeit (Ggſtz. avaritia, cupiditas), Cic.: bald = Unſträflichkeit, unſträflicher Wandel (Synon. sanctitas), Quint.

abs-tĭnĕo, tĭnŭi, tentum, ēre (abs u. teneo), abhalten, zurückhalten, a) rein *act.*: manus a se, Cic.: alqm a cibo, jmd. faſten laſſen, Cels.: vim finibus, Liv.: manum, Ter.: prägn., abst. alqm, jmd. auf Diät ſetzen, faſten laſſen, Sen. b) *refl.*, abstinere se od. bl. abstinere, (ſich) zurückhalten, ſich enthalten, se ab alqo, Cic.: se ostreis, Cic.: abst. fabā, Cic.: iniuriā, Cic.: ſeltener m. Ang. wovon? durch den *Genet.*, Hor.: durch den *Acc.*, Liv.: durch den *Infin.*, Suet.: se abst. m. folg. *ne* u. Konj., Liv.: aegre od. non abst. m. folg. *quin* od. *quo minus* u. Konj., Liv. u. Suet.

ab-sto, āre, ab-, entfernt stehen, longius (Ggstz. propius stare), Hor. art. poët. 362.

abs-trăho, traxi, tractum, ĕre, wegziehen, weg-, fortschleppen, -reißen, I) eig.: iumenta, Liv.: naves a portu, Liv.: alqm e sinu, alqm de matris complexu, Cic.: alqm in servitutem, Caes. II) übtr.: a) übh.: alqm ex comitatu clarissimorum virorum, ausschließen, Cic.: se a corpore, sich losmachen (v. Geiste), Cic.: m. Ang. wohin? = fort-, hinreißen, ad bellicas laudes, Cic.: a bono in pravum, Sall. b) abziehen = abwendig machen, alqm ab alqo, Cic. c) von etw. abziehen = an etw. hindern, a rebus gerendis, Cic. d) einem Gute od. Übel entrücken, entziehen, a bonis, a malis, Cic.: a servitio, Cic.: se a consuetudine, Cic.: se a sollicitudine, Cic. – ☞ Synk. Infin. Perf. abstraxe, Lucr. 3, 648.

abs-trūdo, trūsi, trūsum, ĕre, eig. wegstoßen; dh wohl verstecken, verbergen, se in silvam, Cic.: sese tectum inter et laquearia, Tac.: übtr., veritatem in profundo, penitus, Cic.

abstrūsus, a, um, *PAdj.* (v. abstrudo), wohl verborgen, versteckt, a) v. Lebl., insidiae, Cic.: disputatio abstrusior, etwas tieferer Forschung bedürfend, Cic.: incendium (bildl.), Vell. b) v. Pers., versteckt von Charakter, Tac.

ab-sum, āfŭi, ăbesse, (u. dazu āfŏrem, āfŏre, āfŭtūrus), weg-, fortsein (Ggstz. adesse), u. zwar: I) infolge einer Bewegung (Abwesenheit), A) eig., weg-, nicht da sein, entfernt-, abwesend sein, ab u. ex urbe, Cic.: ab alqo, Cic.: domo et foro, Cic.: absol., nullā lege abesse (v. der Verbannung), Cic. B) übtr., a) v. Abstrakten, die nicht da sind, fehlen, abgehen (versch. von deesse, d. i. mangeln, vermißt werden), m. *Dat.*, abest historia litteris (Litteratur) nostris, Cic. b) alci od. ab alqo, mit seinem Beistande nicht da sein, fehlen, jmdm. nicht beistehen (versch. v. deesse, jmd. im Stiche lassen), Cic.: longe iis fraternum nomen P. R. afuturum, werde ihnen weit und breit nichts helfen, Caes.

II) infolge der Lage (Abstand), von einem Punkte (räumlich od. zeitlich) weg-, entfernt-, getrennt sein, abstehen, A) eig., v. Pers., Lokal. 2c., aequo spatio, Caes.: milibus passuum quattuor, Caes.: ab urbe milia passuum CC, Cic.: bidui (*sc.* iter), Cic.: quoniam propius abes, weil du dort näher bist, Cic. B) übtr.: a) übh., von etw. entfernt sein, fern stehen, longe a spe, Cic.: procul seditione, Liv.: ille longe aberit, ut credat, wird weit entfernt sein zu glauben, Cic.: u. so die unpers. haud multum od. non longe od. paulum (nicht parum) od. nihil abest, quin etc., es ist nicht weit entfernt od. nahe dabei, es fehlt nicht viel, daß 2c., beinahe möchte 2c., Cic., Caes. u. a.: so auch abesse non potest, quin etc., Gracch. b. Cic.: dh. tantum abest, ut ... ut, weit entfernt, daß ... ist 2c., Cic.: im zweiten Satz ut etiam, ut quoque, Cic.; seltener ut contra, wie Liv. 6, 31, 4. b) von etw. Unangenehmem entfernt-, also davon befreit-, frei sein, a culpa, Cic.: m. *Dat.*, dolori, den Schm. vergessen, Ov. c) v. ungehörigen, unangenehmen, lästigen Pers. od. Dingen selbst, in der wünschenden Formel absit = fern sei od. bleibe, carnifex absit a corpore civium Rom., Cic.: u. bes. absit invidia verbo, Liv., u. bl. absit invidia, Curt., fern sei Vermessenheit der Rede. d) von etw. sich entfernt halten u. dh. ihm abgeneigt sein, a periculis, Cic.: a consilio fugiendi, Cic. e) von etw. fern sein u. dh. zu etw. nicht passen, a principis persona, Nep.: a consuetudine somniorum, Cic. f) von etw. noch fern sein u. dh. etw. nicht erreichen, a nitore Ciceronis, Quint.: virtute alcis, Hor. g) von etw. entfernt-, verschieden sein, abweichen, non longe a scelere, Cic.; dh. in Vergleichen, höher stehen, sich erheben über 2c., im Vorteil sein gegen 2c., longissime a te, Cic.; od. tiefer stehen, nachstehen, multum ab iis, Cic. – ☞ *Partic.* absens, sentis, s. bes.

ab-sūmo, sumpsi, sumptum, ĕre, hinwegnehmen, a) auf dem Wege des Verbrauchs, aufbrauchen, aufgehen lassen, aufzehren, verthun, α) übh: frugum alimenta, Liv.: pecuniam in alqd, Suet. β) e. Zeit (bes. die eig. noch zu etw. anderem bestimmt ist) verbrauchen, verbringen, tempus dicendo, Cic.: inter has cogitationes biduum, Curt. b) auf dem Wege der Vernichtung, α) Lebl. verzehren, vernichten, im Passiv auch vergehen, domos, v. Feuer, Liv.: ungula absumitur, Ov. β) e. Pers. hinraffen, aufreiben, vernichten, im Passiv auch vergehen, umkommen, multos, v. e. Seuche, Liv.: absumi veneno, Liv. c) selten auf dem Wege der einfachen Entfernung, dh. Passiv absumi = verschwinden, sin absumpta salus, Verg.

absurdē, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.* (absurdus), in Mißtönen, I) eig.: canere, einen Mißton (falschen Ton) anschlagen (v. Musiker), Cic. Tusc. 2, 12. II) übtr., ungereimt, abgeschmackt, respondere, Cic.: haud od. non abs. dixit mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, Vell. u. Tac.

ab-surdus, a, um, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.*, falsch tönend, I) eig., mißtönend, widrig, v. Ton u. Stimme, Cic. II) übtr.: a) ungereimt, abgeschmackt, sinnlos, Cic.: cognitu non absurda promere, Tac. b) untauglich, untüchtig, Cic.

ăbundans, antis, *PAdj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (v. abundo), überflutend, übervoll, I) eig., von Flüssen, Cic. II) übtr., übervoll, 1) = überreich, an etw., a) an materiellen Ggstdn., m. *Genet.*, lactis, Verg.: omnium rerum, Nep.: absol., cena, Suet.: v. Pers., vollauf habend, wohlhabend, reich (Ggstz. egens), Cic. b) reich an geistigen Ggstdn. (Ggstz. parcus, inops), m. *Abl.*, rerum copiā, ingenio, consilio, Cic.: absol., v. Redner u. v. der Rede = überfließend (Ggstz. inops), Cic.; im üblen Sinne = überladen (Ggstz. pressus), Quint. 2) übervoll, überreich = vollauf-, im Überflusse vorhanden (im guten Sinne, stärker als copiosus), multitudo, Übermacht, Liv.: dh. ex abundanti, zum Überflusse, Quint.

ăbundanter, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.* (abundans), vollauf, in Fülle, in reichlichem Maße, a) übh. (Ggstz. anguste), Cic. b) in der Rede, mit Fülle, wortreich (Ggstz. presse), Cic.

ăbundantia, ae, *f.* (abundo), das Ab-, Überfluten, das Überfließen, Überlaufen; übtr., der Überfluß, die reiche Fülle, m. *Genet*, rerum omnium, Cic.: amoris, Cic.: absol., je nach dem Zshg. bald a) an Speise, Überfüllung, Überladung des Magens, Suet. b) an Geld u. Gut, Überfluß, Reichtum, Tac. c) Überladung der Rede, iuvenilis, Cic.

ăbundātio, ōnis, *f.* (abundo), das Überfluten, Austreten, verni fluminis, Flor. 4, 2, 27.

ăbundē, *Adv.* (abundus), im Überflusse, mehr als hinreichend od. genug, gar sehr, Cic.: *subst.* mit u. ohne *Genet.*, mihi abunde est, si etc., Plin. ep.: potentiae abunde, Suet.

ăb-undo, āvi, ātum, āre, ab- u. überfluten oder -strömen, ab-, überfließen, überlaufen, austreten,

I) eig., v. Flüsse ꝛc., Tibull. u. Liv. II) übtr.: a) gleichs. **herbeiströmen**, de terris, v. Kräutern, Lucr. b) **etw. im Überfluß-, in Fülle-, in mehr als gewöhnlichem Maße haben, vollauf mit** etw. **versehen sein** (Ggstz. egere), caseo, Cic.: ingenio et doctrinā, Cic.: absol., v. der Natur, Cic.: u. prägn. von Menschen, **vollauf haben, wohlhabend-, reich sein**, Cic. c) **im Überfluß-, in Fülle-, vollauf da** od. **vorhanden sein**, Cic.

ăbūsio, ōnis, *f.* (abutor), als rhet. *t. t.* = κατάχρησις, **der Gebrauch eines Wortes in uneigentlicher Bedeutung, die Katachrese**, Cic. u. a.

ăbūsīvē, *Adv.* (abutor), **uneigentlich, katachrestisch** (Ggstz. proprie), Quint. u. a.

ab-usquĕ, *Praep.* m. *Abl.* = usque ab, **von ... her**, Verg. u. Tac.

ăb-ūsus, ūs, *m.* (abutor), **der Verbrauch** (Ggstz. usus, **der Gebrauch**), Cic. top. 17.

ăb-ūtor, ūsus sum, ūti, wegbrauchen, urspr. aber archaist. m. *Acc.*, klass. m. *Abl.*, I) = **aufbrauchen**, a) **ganz verbrauchen, verwenden, verthun**, divitias, Sall. b) **den vollständigsten Gebrauch von** etw. **machen, vollständig anwenden, ganz benutzen, sich** etw. **gehörig zu nutze machen**, otio, Cic.: libero mendacio, frischweg lügen, Liv.: valetudine viri, Iustin. II) **brauchend zu** etw. **anderem verwenden**, a) **zu** etw. **benutzen**, sagacitate canum ad utilitatem nostram, Cic.: errore hostium, sich zu **nutze** machen, Liv. b) (im üblen Sinne) **mißbrauchen**, patientiā nostrā, Cic.: iudicio ac legibus ad quaestum, Cic.: hoc conventu pro summa solitudine, Cic. c) **im uneigentlichen Sinne gebrauchen**, verbo, Cic.

Ăbȳdus, (Ăbȳdŏs), i, *m.* u. *f.* (Ἄβυδος, ὁ u. ἡ), Stadt in Kleinasien am Hellespont, Sestus gegenüber, j. Dorf *Avido*, berühmt durch die Sage von Hero u. Leander. – Dav. **Ăbȳdēnus**, a, um (Ἀβυδηνός), **von Abydos, abydenisch**, subst. e. **Abydener** (bes. v. Leander).

1. **ăc**, *Conjunct.*, s. atque.

2. **ac** = ad, **in Kompositis** vor c u. q.

Ăcădēmīa, ae, *f.* (Ἀκαδήμεια), **die Akademie**, I) e. **Lusthain, etwa 6 Stadien von Athen, urspr. dem Heros Akademos od. Echedemos geweiht, mit einem Gymnasium, dem bekannten Lehrort des Plato**; dh. **meton.**, **die akademische Philosophie u. Sekte**, die manche Änderungen erlitt, A. vetus u. nova, Cic.; u. adulescentior A., die **neuere A.**, Cic. II) übtr.: a) **das nach der athen. Akademie von Cicero als Anhänger der akad. Philosophie benannte Gymnasium auf seinem tuskulanischen Landgute.** b) **das nach der athen. Akademie von Cicero benannte Landgut in Kampanien, zwischen Puteoli u. dem Avernersee, wo er seine** Academica schrieb. – Dav. **Ăcădēmĭcus**, a, um (Ἀκαδημικός), I) **zur Akademie bei Athen gehörig, akademisch**, philosophi, Cic.: Plur. subst., Academici, ōrum, *m.*, **die Anhänger der akadem. (platon.) Philosophie, die Akademiker**, A. veteres, Cic. II) **zur Akademie des Cicero gehörig, akademisch**, quaestio, Cic.: Plur. subst., Academica, ōrum, *n.*, **die Akademika, ein bekanntes Werk des Cicero**, Cic.

Ăcădēmus, i, *m.* (Ἀκάδημος), ein griech. Heros, dem urspr. die Academia bei Athen geweiht war.

Ăcădīra, ōrum, *n.*, Stadt in Indien, diesseit des Ganges.

ăcălanthis, ĭdis, Akk. ĭda, *f.* (ἀκαλανθίς), **der Distelfink, Stieglitz**, Verg. ge. 3, 338.

Ăcămās, mantis, *m.* (Ἀκάμας), Sohn des Theseus u. der Phädra.

1. **ăcanthus**, i, *m.* u. *f.* (ὁ u. ἡ ἄκανθος), I) e. Pflanze, **Bärenklau** (*Acanthus mollis*, L.), die teils als Bienenkraut, teils der schön gewundenen Stiele wegen zur Einfassung der Gartenbeete häufig gepflanzt u. auf Kunstwerken, Säulenkapitälen u. Gewändern nachgeahmt wurde, Verg. u. Plin. II) ein stacheliger Baum in Ägypten, sonst auch acacia gen., von den Neuern für den **ägyptischen Schotendorn** (*Mimosa nilotica*, L.) gehalten, Verg. u. Vell.

2. **Ăcanthus**, i, *f.* (Ἄκανθος), eine Seestadt auf der östlichen Spitze der macedonischen Halbinsel Chalcidice, j. Hierisso.

Ăcarnān, ānis, Akk. āna, *m.* (Ἀκαρνάν), e. **Akarnaner**, Plur. **Ăcarnānes**, um, Akk. as, *m.* (Ἀκαρνᾶνες), die Einwohner von Akarnanien, die **Akarnaner**, amnis Acarnanum, der Achelous. – Dav. **Ăcarnānia**, ae, *f.* (Ἀκαρνανία), **Akarnanien**, eine griechische Landschaft zwischen Ätolien u. Epirus, noch jetzt *Akarnania*. – Dav. a) **Ăcarnānus**, a, um, **aus Akarnanien, akarnanisch**. – b) **Ăcarnānicus**, a, um, (Ἀκαρνανικός), **aus Akarnanien, akarnanisch**.

Ăcastus, i, *m.* (Ἄκαστος), I) Sohn des thessalischen Königs Pelias, Vater der Laodamia, Bruder der Alcestis. II) e. Sklave des Cicero.

Acca Lārentia, die röm. Flurgöttin (Personifikation der Stadtflur u. ihres tellurischen Segens), nach der Sage Gattin des Hirten Faustulus, die Romulus und Remus genährt u. erzogen haben soll, Mutter der 12 Arvalbrüder. Ihr zu Ehren wurde von den Römern im December ein Fest gefeiert, Larentalia od. Accalia genannt.

ac-cēdo, cessi, cessum, ĕre, **herzu-, herantreten, -kommen, einem Ziele nahen, sich nähern** (Ggstz. abscedere, retrocedere, abire), I) eig.: a) übh.: α) v. Pers.: ad urbem, Cic.: ad manum, s. manus; in aedes, in Apuliam, Cic.: in funus, mit zur Leiche gehen, Cic.: m. bl. *Acc.*, Ariminum, Cic.: scopulos, Verg.: Iugurtham, Sall.: absol., Cic. β) v. Lebl.: accedit ad aures sermo, Ter.: nomen famaque ad nos accedit, Liv.: febris accedit, stellt sich ein (Ggstz. decedit), Cic. b) als Bittender od. Hilfesuchender jmdm. **nahen, sich an jmd. wenden**, ad Caesarem, Cic. c) feindlich **herannahen, anrücken, angreifen**, ad moenia, Liv.: ad has XIV cohortes, Pompei. b. Cic.: muros, Nep.: muris (*Dat.*), Liv.: ad corpus alcis, jmdm. auf den Leib rücken, Cic.: u. so ad alqm comminus, jmdm. auf den Leib rücken (scherzh. = mit seinem Besuche behelligen), Cic.: d) als Bieter bei Auktionen **erscheinen**, ad hastam, Nep.: u. so ad illud scelus sectionis, Cic. II) übtr.: a) übh.: α) v. Pers.: has naturae partes, ihnen nahen = sie erforschen, Verg.: ad amicitiam Philippi, gewinnen, Nep.: quo propius ad mortem accedam, je näher ich dem T. rücke, Cic. β) v. Lebl.: voluntas vostra accedit ad poëtam, wendet sich dem D. zu, Ter.: manus extrema accedit operibus, wird angelegt an ꝛc., Cic.: accedunt anni (die Jahre = das Alter), Hor.: alci animus (Mut) accedit, Cic. b) zu etw. **schreiten** = etw. **übernehmen**, mit etw. **sich befassen**, bei etw. **sich beteiligen**, ad rem publicam, ad causam, ad vectigalia, ad periculum, Cic. c) einer Pers. od. Sache **beitreten, sich anschließen, beipflichten** (Ggstz. abhorrere ab etc.),

ad alqm, Cic.: ad condiciones, Cic.: m. bl. *Acc.*, Tac.: m. *Dat.*, Quint. d) nahe kommen, sich nähern, d. i. ähnlich sein, propius deo od. ad deos, Cic.: alci proximum, Cic. e) als Zuwachs hinzukommen, zunehmen, wachsen (Ggstz. decedere, recedere, deminui, auferri), quo plus aetatis ei accederet, je älter er würde, Cic.: ad causam accedit novum crimen, Cic.: annus tertius accedit desiderio nostro, Cic.: pretium accedit agris, steigt, Plin. ep.: huc accessit manus Ventidii, dazu kommt noch ꝛc., Cic.: dh. die Verbindung huc accedit od. eo od. eodem accedit = hierzu kommt noch, huc accedit summus timor, Cic.: eo accedebat hortator assiduus Sallustius, Cic.: accedit eodem vulgi voluntas, Cic.: u. so oft accedit huc (od. huc accedit), accedit eo (od. eo accedit), u. bl. accedit mit folg. *quod* od. mit folg. *ut* u. Konj., Cic.: so auch ad Appii Claudii senectutem accedebat, ut caecus esset, Cic. f) zu teil werden, zufallen, alci, Cic.

accĕlĕrātĭo, ōnis, *f.* (accelero), die Beschleunigung, Cornif. rhet. 3, 23.

ac-cĕlĕro, āvi, ātum, āre, I) *tr.* beschleunigen, iter, Caes.: gradum, Liv. II) *intr.* eilen, sich sputen, sich dazuhalten, Cic.: Cremonam, Tac.

ac-cendo, cendi, censum, ĕre (ad u. *cando, *causat.* v. candeo), von außen in Brand setzen, anzünden, anstecken (Ggstz. exstinguere), I) eig. u. meton.: 1) eig.: lumen, faces, Cic.: tus, Liv.: v. Feuer selbst, Ilion, Hor. 2) meton.: a) auf etw. Feuer machen, etw. anzünden, foculum, Liv.: aras, Ov. b) leuchtend-, hell machen, erleuchten, luna radiis solis accensa, Cic. II) übtr.: a) übh.: si haec accendi aut commoveri arte possint, durch die Kunst geweckt und entwickelt werden, Cic. b) jmd. od. jmds. Gemüt entzünden, anfeuern, entflammen, aufregen, clamore invicem suos, Curt.: animum alcis oratione, Sall.: animum ad virtutem, Sall.: alqm in rabiem, Liv.: bello (*Dat.*), Verg.: alqm invidiā, mit N. erfüllen, Sen.: amore accensus, Liv.: u. so alqm contra alqm od. in alqm, aufreizen, Sall. u. Tac. c) e. Zustand ꝛc. entzünden, anfachen = erregen, seditionem, proelium, Liv.: bes. Leidenschaften ꝛc., spem, invidiam, Liv.: curam alci, Liv. d) vermehren, steigern, erhöhen, vergrößern, vim venti, Liv.: pretium, Sen.: bes. Leidenschaften (Ggstz. sedare), discordiam, schüren, Liv.: fiduciam Tyriorum, die T. in ihrer Zuversicht bestärken, Curt.: dolorem, pertinaciam, Tac.: vitia, Ov.: intempestis remediis delicta, Tac.

ac-censĕo, ēre, zurechnen, übtr. = zugesellen, accenseor illi, Ov. met. 15, 546.

accensus, i, *m.* (accenseo), I) der Unterbeamte, Gerichtsbote, Amtsdiener einer öffentl. Behörde in Rom u. in den Provinzen, Cic. II) Plur. accensi, ōrum, *m.* ein aus der fünften Bürgerklasse ausgehobener u. den Legionen als überzählig beigegebener Heerhaufen, bestimmt, an Stelle der im Kampfe Gefallenen einzutreten, etwa überzählige Leichtbekleidete od. -bewaffnete, Liv.: accensi velati, zu einem Heerhaufen vereinigte Accensi u. Velati, Cic.

accentŭs, ūs, *m.* (ad u. cano), das Beitönen, als Übersetzung von προσῳδία, die Accentuation, der Accent, die Betonung eines Wortes, Schärfung einer Silbe, Quint. u. a.

acceptātus, a, um, *Partic.* v. accepto, annehmbar, *Compar.* adjektiv., Sen. de ben. 2, 7, 3 *ed. Haase* u. *Gertz* (Fickert 2, 8, 1 acceptius).

acceptĭo, ōnis, *f.* (accipio), die Annahme, der Empfang, Cic.: frumenti, Sall.

accepto, āvi, ātum, āre (*Frequent.* v. accipio), wiederholt u. regelmäßig an- u. einnehmen, argentum, Plaut.: mercedes a discipulis, Quint.

acceptus, a, um, *P Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (v. accipio), wörtlich unser angenehm = willkommen, gern gesehen, erwünscht, lieb und wert, v. Pers. u. Dingen, mit u. ohne alci, Cic.

accerso, ĕre, in Hdschrn. u. Ausgg. st. arcesso, w. s.

accessĭo, ōnis, *f.* (accedo), das Hinzu-, Herantreten, -gehen, -kommen, die Annäherung, I) eig. (Ggstz. abscessio), v. Pers., ad corpora, Cic.: passiv, suis accessionibus, durch das Sich-Überlaufenlassen von den Leuten, durch die Audienzen, die er gab, Cic.: v. Lebl., morbi, Anwandlung, Suet. II) übtr., das vermehrende Hinzukommen, die Vermehrung, das Wachstum, der Zuwachs, 1) als Akt: pecuniae, Nep.: dignitatis, Cic.: virium, Liv. 2) meton., als hinzukommender Ggstd., Zuwachs, Anhang, Zulage, Zusatz, Zugabe, accessionem adiunxit aedibus, Cic.: accessio Punica belli (v. Syphax), Liv.: als philos. *t. t.*, ein bestimmender Zusatz, Cic. Ac. 2, 112: im Finanzwesen, die über die schuldige Abgabe weiter bezahlte od. erpreßte Abgabe, die Zugabe, der Zuschuß (Ggstz. decessio, der Abzug, Ausfall), Cic.

accessŭs, ūs, *m.* (accedo), das Herzu-, Herangehen, die Annäherung (Ggstz. abscessus, decessus, discessus, recessus), I) eig. u. meton.: a) übh., v. Pers., ad urbem, Cic.: v. Lebl., solis, Cic.: lunae, aestuum, Zunahme, Cic. b) der Zutritt zu jmd., viriles, Ov. c) meton., der Zugang als Ort, Liv.: ad insulam, Suet. II) übtr.: ad res salutares, instinktartige Neigung zu ꝛc. (Ggstz. recessus a rebus pestiferis), Cic.: ad causam, Anläufe (Ggstz. recessus, Rückzüge), Cic.

Accĭānus, a, um, s. Attius.

accĭdens, dentis, I) *Partic.* von accĭdo, w. s. II) *Subst.*, accidens, dentis, *n.*, das Zufällige, Unwesentliche, Äußere an irgend einer Sache, e. zufälliger-, unwesentlicher Umstand, τὸ συμβεβηκός, im Plur. bei Sen. u. Quint.

1. ac-cĭdo, cĭdi, ĕre (ad u. cado), an etw. hinfallen, -anfallen, auf etw. auffallen, bei etw. niederfallen, I) eig.: 1) im allg., v. Pers., ad terram, Plaut.: v. Lebl., in mensas (v. Rosen), Ov.: absol. v. Geschossen = auffallen, auftreffen, gravius, Caes. 2) insbes.: a) von um Hilfe od. Gnade Flehenden = vor jmds. Knieen oder Füßen bittend (supplex) niederfallen, hin-, niedersinken (wie προςπίπτειν), ad pedes omnium, Cic.: ad alcis genua, Ter.: genibus alcis, Liv. b) von sinnlichen Wahrnehmungen = die Sinne treffen, bis zu ihnen dringen, -kommen, α) mit Angabe des Sinnes, zu dem etwas dringt, ad aures (von Tönen, Worten ꝛc.), Cic.: auribus, Liv.: ad oculos animumque, Cic. β) mit Angabe der Pers., zu der etwas dringt, ut vox etiam ad hostes accideret, Liv. γ) absol. = zu Ohren dringen, zu Ohren kommen od. gebracht werden, hinterbracht werden (wie προςπίπτειν), unde (clamor) accidisset, Liv.: fama accidit classem adventare, Liv. II) übtr.: a) einem Ggstde. gleichs. noch anfällig werden, als etw. Spezielles noch zukommen, cetera, quae huic generi accidunt, Quint. b) vorfallen, sich zutragen, vorkommen, eintreten, sich ereignen, geschehen (u. zwar zufällig, unerwartet,

unvorhergesehen, wie προςπίπτειν), mit *Dat. pers.* = jmdm. **widerfahren, begegnen, zustoßen,** negotia, si qua acciderent, etwa vorkommende Geschäfte, Cic.: si qua calamitas accidisset, Cic.: si quid adversi accidisset (Ggstz. si quid secundi evenisset), Nep.: accidit fortunis omnium perniciem, Cic.: si quid gravius ei a Caesare accidisset, wenn C. strenger gegen ihn verführe, Caes. – Dh. insbes.: *α*) accidit = **es trifft sich, tritt der Fall ein, trägt sich zu,** mit folg. *ut* u. Konj. od. mit folg. *quod*, Cic.; mit folg. *Infin.*, Cic. *β*) si quid alci accidit (od. accideret od. acciderit od. accidisset), d. i. *αα*) mit u. ohne *adversi* = **wenn ihm etwas (ein Unfall) zustoßen od. begegnen sollte, wenn es unglücklich** (im Kampfe ꝛc.) **gehen sollte u. dgl.**, Cic. *ββ*) mit u. ohne *humanitus* = **wenn ihm etwas (Menschliches) zustoßen od. begegnen-,** dh. euphemist. = **wenn er sterben sollte,** Cic. u. Vell. c) **ausfallen, ablaufen,** bene, Plaut.: hoc quorsum accidat, Ter.: si secus od. aliter (anders = nicht nach Wunsch) accideret, Cic.: contra opinionem acc., Caes.: peius victoribus Sequanis quam Aeduis victis accidisse, sei schlimmer ergangen, Caes.

2. **ac-cīdo**, cīdi, cīsum, ĕre (ad u. caedo), **anhauen, anschneiden,** I) eig.: arborem, Caes.: crines, verschneiden, Tac.: prägn., dapes, aufzehren, Verg. II) übtr., **schwächen, entkräften, hart mitnehmen, zerrütten,** im Passiv auch = **herunterkommen,** robur iuventutis, Liv.: res hostium, Liv.: so auch accisae res, Cic.

ac-cingo, cinxi, cinctum, ĕre, **angürten, umgürten,** I) eig.: a) **ein Schwert,** lateri ensem, Verg.: gladiis accincti, Liv.: u. prägn., turmas ad munia peditum, zum Fußdienst rüsten, Tac.: dh. miles accinctus, ein gerüsteter, schlagfertiger, Tac. b) **ein Gewand,** feminae accinctae pellibus, Tac. II) übtr., übh. **wappnen, ausrüsten, rüsten, ausstatten, versehen,** a) mit e. Werkzeug u. dgl., nur **medial:** accingi iisdem armis, facibus, Verg. b) mit e. Hilfsmittel, einer Stütze ꝛc. übh., alqm paternum ad fastigium, Tac.: refl. acc. se u. medial accingi, **sich waffnen, sich rüsten,** *α*) mit etw., se iuvene, sich (durch Adoption) einen J. zugesellen (als Stütze des Alters), Tac.: studio popularium accinctus, Tac.: magicas accingier artes, Verg. *β*) **zu etwas sich rüsten, sich anschicken, sich bereit machen, auf etw. sich gefaßt machen, rüstig an etw. gehen,** zu etw. **schreiten,** absol., Ter. u. Liv.: m. *ad* od. *in* u. Akk., Liv.: mit *Dat.*, Verg.: mit *Infin.*, Verg. u. Tac. – ☞ Parag. Infin. Präs. Pass. accingier, Verg. Aen. 4, 493.

ac-cio, īvi (ĭi), ītum, īre, herbeiziehen = **herkommen lassen, herbeischeiden,** a) eig.: pueros, Cic.: alqm ex Etruria, Cic., a Benevento, Liv.: alqm domum, in curiam, Suet.: alqm ad regnandum Romam Curibus, Cic.: alqm in regnum, Liv.: alqm doctorem filio, Cic. b) übtr.: mortem conscientiā, Vell.

ac-cipio, cēpi, ceptum, ĕre (ad u. capio), **hinnehmen, empfangen** (Ggstz. dare, tradere), I) = δέχομαι, **zur Annahme Dargebotenes hinnehmen, entgegennehmen, abnehmen, in Empfang nehmen, sich geben-, sich reichen lassen,** A) im allg.: a) in die Hand: *α*) lebl. Objj.: accipe, tene argentum, Plaut.: acc. pecuniam, Geld nehmen, sich geben lassen, Cic., im übeln Sinne = sich bestechen lassen, ab alqo, Cic., ab alqo per alqm, Cic.: als *t. t.* der Geschäftsspr., alqd (alci) acceptum ferre od. referre od. facere, jmdm. e. Summe als an uns gezahlt (im Ausgabe- u. Einnahmebuch) eintragen, jmdm. etw. **gutschreiben** (Ggstz. expensum ferre, als von uns gezahlt zur Last schreiben), acc. ferre od. ref. bei Cic., acc. fac. bei Plin. ep.: u. bildl. = etwas (Gutes od. Böses) **auf** jmds. **Rechnung schreiben,** jmdm. etwas **verdanken,** acc. ref., Cic., acc. ferre, Val. Max., acc. fac., Sen.: ähnlich sponsionem acceptam facere, über die Sp. quittieren, Cic.: u. *Partic.* subst., acceptum, i, *n.* u. accepta, ōrum, *n.*, **das Empfangene, die Einnahme** (Ggstz. expensum, expensa, data), codex accepti et expensi, die Einnahme- u. Ausgabeseite, das Haben u. Soll (im Buche), Cic.: ratio acceptorum et datorum, Cic.: dh. in acceptum referre, etw. in Einnahme bringen, über etw. (im Buche) quittieren, Cic. *β*) leb. Objj.: puellam mihi in manum dat, accepi (ich nahm sie), Ter.: acc. puerum in manum, Iustin.: cuius abavi manibus esset accepta (Mater Idaea), in Empfang genommen, Cic.: armis obsidibusque acceptis, Caes. b) an od. auf od. in e. Körper od. Ort **nehmen, aufnehmen,** wohin **legen lassen, eindringen lassen, zulassen,** *α*) lebl. Objj: *αα*) eig.: alqd in cervices (sich aufhalsen, auch bildl.), Liv.: sucos ore, Ov.: herbam in potu, zu sich nehmen, Iustin.: auras follibus, auffangen, Verg.: v. lebl. Subjj., acc. onus (v. Rücken), Cic. *ββ*) übtr., etw. wie e. Last **auf sich nehmen,** teils e. Sache zur Ausführung, Betreibung, alcis causam, Ter.: decumas, Cic.: teils ein Ungemach zur Ertragung, hunc metum, Ter. *β*) leb. Objj.: alqm gremio, Verg.: milites urbe tectisve, Liv.: alqm in sinus suos, Ov.: hostem in Italiam, Liv.: übtr., in ein Verhältnis **aufnehmen,** alqm in civitatem, in amicitiam, Cic., in deditionem, Caes.: v. Lokal., die jmd., **der in sie eintritt,** gleichs. **aufnehmen,** tellus fessos portu accipiet, Verg.: pavidos Samnites castra sua accepere, Liv. – Insbes. *αα*) jmd. als Gast **empfangen, aufnehmen, bewirten,** alqm apud se, Plaut.: alqm hospitio agresti, Cic.: alqm regio apparatu, Cic.: alqm bene, eleganter, Cic. *ββ*) jmd. so u. so **empfangen** = behandeln, freundlich, alqm leniter clementerque, Cic.: u. feindlich **empfangen = anlaufen lassen, anlassen, traktieren,** alqm vehementer, alqm male verbis, Cic.: alqm verberibus ad necem, Cic.: u. als milit. *t. t.*, alqm male acc., jmdm. e. Schlappe beibringen, Nep. c) sinnlich, durch die Sinne aufnehmen, *α*) m. den äußern od. innern Sinnen **hinnehmen, in sich aufnehmen, auffassen, wahrnehmen, vernehmen,** sensu accipi, Cic.: acc. oculis animove sensum, Cic.: alqd auribus, Cic: alqd animo magis quam vultu, Liv.: accipite (vernehmt, hört mich an) veterem orationem Archytae, Cic.: accipite nunc, quid imperarit, Cic.: u. mit Angabe der Empfindung, der Gemütsstimmung, mit der man Gehörtes aufnimmt, alqd aequo animo, durius, Cic.: absol., volenti animo de ambobus, Sall. *β*) mit dem Verstande, Erkenntnisvermögen **auffassen, fassen, begreifen, verstehen,** quae parum accepi, Cic.: dh. **sich über etwas belehren lassen,** causam, Cic.: u. etw. **erlernen, lernen,** haec arte accipi posse, Cic.: acc. celeriter quae traduntur, Nep. *γ*) mit dem Urteil etw. so u. so **aufnehmen, auffassen, ansehen, nehmen, sich auslegen, erklären,** alqd aliter atque est, Ter.: alqd ad od. in contumeliam, Ter. u. Suet.: alqd in bonam partem, Cic.: alqd in omen, Liv.: mit

dopp. *Acc.*, beneficium contumeliam (als Schm.), Cic.: mit *pro* u. Abl., verisimilia pro veris, Liv.

B) prägn., **annehmen = nicht zurückweisen** (Ggstz. reicere, repudiare), a) eig.: usuram numquam ab alqo, Nep.: est in non accipiendo nonnulla gloria, Cic. b) übtr., **annehmen, nicht von sich weisen = sich gefallen lassen, mit etwas sich zufrieden erklären, etw. zulassen** (Ggstz. abnuere, repudiare), condicionem, Cic.: pacem, Liv.: orationem, Caes.: omen, Cic.: nomen, in die Wahlliste zulassen, Liv.: iudicium, sich in e. gerichtl. Verfahren einlassen, Cic.: u. oft im Dialog, accipio, ich bin's zufrieden, gut, Ter. u. Hor.

II) in weiterer Bdtg. = übh. von andern Gegebenes, Mitgeteiltes, Überliefertes ohne unser Zuthun **empfangen, bekommen, erhalten** (Ggstz. dare, tradere, reddere), a) überreicht, übergeben, überliefert bekommen: adulterinos nummos pro bonis, Cic.: lucrum, Cic.: litteras ab alqo, Cic.: exercitum ab alqo, Caes.: stipendium de publico, Liv.: hereditatem a patre, Nep.: u. so durch Erbschaft sestertium vicies a patre, Nep.: solis lumen (v. Monde), Cic.: venenum, (einzunehmen) bekommen, Quint.: morem a maioribus, Cic.: plausum, Cic. b) zu verwalten bekommen, honorem ab alqo, Cic.: muneris partem, Liv. c) sinnlich wahrzunehmen bekommen, α) **empfinden, fühlen, erleiden**, voluptatem ex alqa re, Cic.: vulnus, Cic.: detrimentum, Caes.: dolorem, Cic.: iniuriam, leiden (Ggstz. facere), Cic. β) **vernehmen, hören, erfahren**, cum optatissimum nuntium accepissem mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, Cic.: quae gerantur, accipies ex Pollione, Cic.: bes. v. Überkommen durch Hörensagen, durch histor. Überlieferung, famā atque auditione accepisse mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, Cic.: accepisse u. a maioribus sic accepisse m. folg. *Acc.* u. *Infin.*, Cic: ut de Hercule accepimus, Cic. γ) **lernen, erlernen**, disciplinam ab alqo, Caes.

accĭpĭtĕr, tris, *m.* [nur bei Lucr. *f.*] (accipio), unser **Habicht**, I) eig.: a) übh. = **Raub-, Stoßvogel**, Cic. b) insbes.: α) v. gemeinen **Habicht, Taubenstößer, -geier**, Col. u. Hor. β) **Edelfalke, Sperber**, Ov. II) übtr., v. Habsüchtigen, pecuniae acc., Komik.

accītŭs (adcītus), ū, *m.* (accio), das **Herbeirufen, der Ruf**. Cic. u. a.

Accĭus, ĭi, *m.*, s. Attius.

acclāmātĭo, ōnis, *f.* (acclamo), I) das **Zurufen, der Zuruf**. Cornif. rhet. II) insbes., mißbilligender **Zuruf**, Cic.: od. beifälliger **Zuruf, das Zujauchzen** (Ggstz. plausus, Beifallklatschen), Liv.: rei narratae vel probatae, Ausruf über ꝛc., Quint.

ac-clāmo, āvi, ātum, āre, **zurufen**, a) mit u. ohne *Dat. pers.*, α) mit Mißfallen, alci, Cic. β) beifällig **zujauchzen**, omnes acclamarunt, Liv.: ei acclamatum est, Plin. ep. b) mit *Acc. pers.*, jmd. **laut bezeichnen, -nennen**, alqm servatorem, Liv.: si nocentem acclamaverant, schrieen sie „Schuldig", Tac.

ac-clāro, āvi, āre, **klar erkennen lassen, offenbaren**, Liv. 1, 18, 9 (wo acclarassis = acclaraveris).

acclīnis, e, **sich anlehnend**, I) eig.: trunco arboris, Verg. II) übtr.: acclinis falsis animus, zum F. gewandt (geneigt), Hor. sat. 2, 2, 6.

ac-clīno, āvi, ātum, āre, **anlehnen, hinneigen**, zu etw., I) eig.: se in illum, Ov.: v. Lokal., castra tumulo sunt acclinata, Liv. II) übtr.: haud gravate se ad causam senatus, Liv. 4, 48, 9.

ac-clīvis, e, u. seltener **acclīvus**, a, um, **bergan-, aufwärts gehend**, aditus acclivis, Caes.: collis acclivus, Liv.

acclīvĭtās, ātis, *f.* (acclivis), die **bergangehende Richtung, die Abdachung**, collis, Caes. b. G. 2, 18, 2.

acclīvus, a, um, s. acclivis.

accŏla, ae, *m.* (accolo), **der Anwohner**, eius loci, Liv.: Cereris (des Cerestempels), Cic.: appos., accolae fluvii, Nachbar-, Nebenflüsse, Tac.

ac-cŏlo, cŏlŭi, cultum, ĕre, **an od. bei etw. wohnen**, locum, Cic.: viam, Liv.

accommŏdātē, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.*, **angemessen, entsprechend, gemäß**, Cic.

accommŏdātĭo, ōnis, *f.* (accommodo), das **Anpassen**, a) = die **gehörige Einrichtung** einer Sache nach etw., alcis rei ad alqd, Cornif. rhet. u. Cic. b) das Sich-Anbequemen = die **Rücksichtnahme** auf etw., Cic. Verr. 3, 189.

accommŏdātus, a, um, *PAdj.* mit *Compar.* u. *Superl.*, **gehörig eingerichtet, passend, angemessen, entsprechend, geeignet**, v. Pers. = **gemacht, geschickt, geneigt** zu ꝛc., ad alqd, Cic.: ali rei, Cic.

ac-commŏdo, āvi, ātum, āre, etw. an etw. **passend anbringen, anpassen**, I) eig., materielle Ggstde. **anlegen, anfügen, einfügen** ꝛc., coronam sibi ad caput, Cic.: calauticam capiti, Cic.: insignia, Caes. II) übtr., abstr. Ggstde. u. Pers.: A) etw. einer Sache anpassen = nach einer Sache od. ihr gemäß **einrichten, abmessen**, einer Sache **anbequemen**, sumptus ad mercedes, Cic.: testes ad crimen, angemessen-, beliebig beiziehen, Cic.: orationem auribus auditorum, Cic.: orandae litis tempus, günstig legen, Cic.: exordium in plures causas, auf mehrere Fälle anwenden, Cornif. rhet. u. Cic.: *refl.*, se acc. = **sich bequemen** zu od. nach etw., nach jmd., ad alcis arbitrium et nutum totum se fingere et accommodare, Cic: se ad rem publicam et ad magnas res gerendas, Cic.: se dicenti, Quint.: u. bl. acc. alci de habitatione, mit jmd. Nachsicht haben in betreff der W., Cic. B) übh. an etw. heranbringen, a) **beilegen**, diis effigiem, Curt.: alci verba, in den Mund legen, Quint. b) **zukommen lassen, widmen, verwenden**, curam pratis, Quint.: nonnullam operam his studiis, Quint.: se od. animum alci rei, **sich in etw. einlassen, mit etw. befassen**, Suet.: u. so se alci, sich mit jmd. einlassen, Suet.: u. se ducem alci, sich hergeben zum ꝛc., Suet.

accommŏdus, a, um, **schicklich, passend** zu etw., alci rei, Verg. Aen. 11, 522.

ac-crēdo, crēdĭdi, crēdĭtum, ĕre, **geneigt sein zu glauben**, alci alqd, Plaut.: alqd, Lucr.: alci, Hor.: absol., vix accr., Cic.: non accr., Nep.

ac-cresco, crēvi, crētum, ĕre, **anwachsen**, d. i. I) **heranwachsen**, in od. an sich **wachsen, wachsend sich vergrößern, fort und fort steigen, -zunehmen** (Ggstz. decrescere), flumen subito accrevit, Cic.: accrescit dolor, Nep.: cum dictis factisque vana accresceret fides, immer mehr wuchs, Liv.: trimetris accrescere iussit nomen iambeis, Hor. II) **zuwachsen**, wachsend (sich vermehrend) **hinzukommen**, veteribus negotiis nova accrescunt, Plin. ep.

accrētĭo, ōnis, *f.* (accresco), das **Anwachsen, die Zunahme** (Ggstz. deminutio), luminis, Cic. Tusc. 1, 68.

accŭbĭtĭo, ōnis, *f.* (accumbo), das **Sich-Niederlegen, das Platznehmen**, bes. bei Tische (nach röm. Art auf dem *triclinium*), Cic.: epularis, Cic.

ac-cŭbo, āre, **hingelagert sein, lagern**, hingelagert **liegen**, I) im allg., Nep.: iuxta acc.,

Verg.: v. Lebl., Sulpiciis horreis, lagern (v. Weingefäßen), Hor.: u. v. Lokal., Tarpeio monti, Suet. II) insbes.: a) **bei Tische auf dem Speisesofa liegen**, in convivio, Cic.: apud alqm, bei jmd. (an seinem Tische) als Gast, Cic.: cum alqo, neben jmd. (als Mitgast), Plaut.: infra alqm, Liv. b) im obsc. Sinne, einer Pers. **beischlafen**, mit ihr **Beilager halten**. Plaut. u. Suet. – ☞ Das Perf. accŭbŭi u. das Supin. accŭbĭtum gehören zu accumbo.

ac-cumbo, cŭbŭi, cŭbĭtum, ĕre, **sich hinlagern**, lagernd **sich hinlegen**. I) im allg. (Ggstz. sedēre, ambulare), cum alqo, Ter.: in acta cum suis, Nep. II) insbes.: a) **bei Tische auf dem Speisesofa sich hinlagern**, **sich niederlassen**, **Platz nehmen**, dh. auch zuw. als Fortsetzung des Platznehmens = **Platz haben**, **lagern**, in convivio alcis, Cic.: apud alqm, bei jmd. (an seinem Tische) als Gast, Cic.: eodem lecto, Liv.: absol., Suet. b) **sich zum Beischlaf zu** einer Pers. **legen**, sie **beschlafen**, alci, Tibull.

accŭmŭlātē, *Adv.* m. *Superl.* (accumulatus v. accumulo), **gehäuft** = **überreichlich**, Cornif. rhet. 1, 27.

accŭmŭlātŏr, ōris, *m.* (accumulo), der **Anhäufer**, opum, Tac. ann. 3, 30.

ac-cŭmŭlo, āvi, ātum, āre, immer hinzufügend etw. zu einem hohen Haufen (cumulus) bilden, etw. **hoch aufhäufen**. I) eig.: auget, addit, accumulat (pecuniam), Cic. II) übtr.: a) **überreichlich zukommen lassen**, **-verleihen**, alienas res, Liv.: alci summum honorem, Ov.: u. übtr. auf die Pers., überreichlich versehen, **überhäufen**, alqm donis, Verg. b) **steigernd häufen**, **erhöhen**, **steigern**, caedem caede, Mord auf Mord häufen, Lucr.: curas, Ov.

accūrātē, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.* (accuratus), **mit Sorgfalt**, **sorgfältig**, **genau**, **speziell und tiefer eingehend** u. dgl., Cic. u. a.

accūrātĭo, ōnis, *f.* (accuro) die **sorgfältige Behandlung**, **Sorgfalt**, Cic. Brut. 238.

accūrātus, a, um, *PAdj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (v. accuro), **mit Sorgfalt gemacht**, **sorgfältig**, **genau**, **speziell u. tiefer eingehend** u. dgl., nur von Lebl., Cic. u. a.

ac-cūro, āvi, ātum, āre, etw. **mit Sorgfalt beschaffen**, **-betreiben**, **-bereiten**, etw. **pünktlich besorgen**, alqd, Cic. u. a.

ac-curro, cŭcurri u. curri, cursum, ĕre, **herbeilaufen**, **herbeieilen**, absol., Ter. u. Cic.: ad alqm, Cic.: equo admisso ad alqm, heransprengen, Caes.: Romam, Cic.: in Tusculanum, Cic.: übtr., v. Ideen, die schnell vor die Seele treten, Cic.

accursŭs, ūs, *m.* (accurro), das **Herzulaufen**, der **Anlauf**, der **rasche Angriff**, Tac. u. a.

accūsābĭlis, e (accuso), **anklagenswert** = tadelnswert, verwerflich, Cic. Tusc. 4, 75.

accūsātĭo, ōnis, *f.* (accuso), jede **Anschuldigung**, **Anklage**, **Beschwerde**, I) im allg.: rhetorices, gegen die Rh., Quint.: Plur., accusationes Hannibalis, gegen den H., Liv. II) insbes., die öffentliche **Anklage** (gew. in Kriminalsachen), a) eig. (Ggstz. defensio), Cic. b) meton., die **Klage** = Anklageschrift (Ggstz. defensio), Cic.

accūsātīvus, i, *m.* (accuso), mit u. ohne casus, in der Gramm., der **Akkusativ**, Quint. u. a.

accūsātŏr, ōris, *m.* (accuso), der **Anschuldiger**, I) im allg., Nep. Lys. 4, 3. II) insbes., ein öffentlicher **Kläger**, **Ankläger**, selten a) in Civilsachen, wie Cic. partit. or. 110; gew. b) in Kriminalsachen (Ggstz. reus, der Angeklagte, patronus, defensor, der Verteidiger, iudex, der Richter), Cic.: dh. zur Kaiserzeit = ein **Ankläger von Profession**, ein **Angeber**, Suet.

accūsātōrĭē, *Adv.* (accusatorius), **anklägerisch**, loqui, Cic.: agere cum alqo, Cic.

accūsātōrĭus, a, um (accusator), **zum Ankläger gehörig**, **anklägerisch**, **eines Anklägers**, **Ankläger-**, animus, lex, Cic.: vox, Liv.

accūsātrix, trīcis, *f.* (accusator), die **Anklägerin**, Plin. ep. 10, 59 (67) *sq.*

ac-cūso, āvi, ātum, āre (ad u. causa), jmd. od. etw. **anschuldigen**, **anklagen**, I) im allg. (Ggstz. excusare, expurgare, laudare), alqm liberius, Cic.: alqm de litterarum neglegentia, Cic.: in quo te accuso, Cic.: inertiam alcis, Cic. II) insbes., als gerichtl. *t. t.*, jmd. öffentlich **anklagen**, gerichtl. **belangen** (gew. in Kriminalsachen; Ggstz. defendere), absol., Cic.: alqm Pario crimine, Nep.: alqm ambitus, Cic.: alqm capitis, auf Leib u. Leben, Cic.: alqm de veneficiis, Cic.: alqm inter sicarios, als Meuchelmörder, Cic.: mit folg. *quod* (weil, daß), Nep.: m. folg. *Acc.* u. *Infin.*, Tac.

Acē, ēs, *f.* (Ἄκη), Stadt in Galiläa, j. *St. Jean d'Acre.*

ăcĕo, ēre (v. Stamme AC, wovon auch acuo, acies u. s. w.), **sauer**, **scharf sein**, Cato r. r. 148.

1\. **ăcĕr**, cĕris, *n.* (v. Stamme AC), der **Ahornbaum**, der **Ahorn** (Baum u. Holz davon), Ov. u. Plin.

2\. **ācĕr**, acris, e, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.* [archaist. auch nur zweier Endungen acer, acre, od. acris, acre] (v. Stamme AC, wie acuo, acies u. s.) **spitzig-scharf**, **schneidend**, I) eig., v. Waffen ꝛc., Tac.: acrioribus stimulis (bildl.), Tac. II) übtr.: A) von den die äußern Sinne erregenden Gegenständen u. von den äußern Sinnen selbst: a) **scharf** für den Geschmack, **pikant**, **beißend** (Ggstz. mollis, lenis, dulcis), cibus, Cels.: mel, Cic. b) **empfindlich** für das Gefühl, **schneidend**, **stechend**, **beißend**, übh. **schmerzhaft**, tempestates, Caes.: sol, Hor.: dolor, Cic. c) **durchdringend** fürs Gehör, **scharf-**, **helltönend**, **gellend**, **grell**, tibia, Hor.: flammae sonitus, Verg.: vox acrior (Ggstz. iucundior), Quint.: syllabae acres (Ggstz. leniores), Quint. d) **durchdringend** für den Geruch, **penetrant**, odor, Lucr.: vis fumi acrior, Liv.: unguenta summā et acerrimā suavitate condita (Ggstz. ung. moderata, mäßig duftende), Cic. e) (wie ὀξύς) **blendend** fürs Gesicht, **scharf**, **stechend**, splendor, Lucr.: rubor, Sen.: v. Gesichtssinn selbst, **scharf**, acerrimus sensus videndi, Cic. B) von den die innern Sinne erregenden Ggstdn. u. von den innern Sinnen selbst: a) v. den Empfindungen des innern Gefühls = **stechend**, **nagend**, **empfindlich**, **schmerzlich**, **peinlich**, dolor, Verg.: acrem sui memoriam relinquere, Tac. b) v. den Verstandeskräften und ihren Äußerungen, **durchdringend**, **scharf**, **scharfsinnig**, **fein**, **treffend**, acies (ingenii), Cic.: ingenium acerrimum, Cic.: iudicium acrius, Cic.: memoria (Gedächtnis), Cic. c) als moralische Eigenschaft: α) von seiten des Willens, **feurig**, **lebendig**, **hitzig**, **eifrig**, **energisch**, **thatkräftig**, **durchgreifend**, **schneidig** (Ggstz. iners), ingenium, Sall.: animus, Cic.: investigator, Cic.: testis, Cic.: potor, e. starker, Hor.: civis acerrimus, Cic.: acrior in rebus gerendis, Cic.: homo ad perdiscendum acerrimus, Cic.: bes. von Kriegern, Cic.: acer in armis, Verg.: u. so equus (Streitroß), Verg. β) von seiten der Affekte, **hitzig**, **leidenschaftlich**, **streng**, **wild** (Ggstz. modestus, quietus, lenis, mitis, mollis), pater, Ter.: amator, Cic.: so von Tieren,

hitzig, unbändig, ungestüm, leo, Nep.: canes, Cic.: von den Affekten selbst, heftig, stark, leidenschaftlich, cupiditas, luctus, Cic.: dh. γ) übh. von abstrakten, poet. auch von konkreten Dingen, bald = eifrig, feurig, energisch, scharf, stark, acriora consilia (Ggstz. cauta), Tac.: acerrima consilia (Ggstz. inertissima), Hirt. b. Cic.: cura diligentiaque, Cic.: silentium, teilnehmendes, Plin. ep.: poet., pocula, aus denen scharf gezecht wird, Hor.: bald = hitzig, heftig, scharf, gewaltig, empfindlich, hart, bellum, Cic.: nox, wo es hart hergeht, Cic.: supplicium, custodiae, Tac.: annona, starke, gesteigerte Getreidepreise, Tac. – ☞ *Acc. neutri* acre für *Adv.* acriter, Sall. fr.

ăcerbē, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.* (acerbus), bitter, herb, nur übtr., I) aktiv = streng, mit Strenge (Härte), abstoßend, unfreundlich, grausam (Ggstz. comiter, leniter), Cic. II) passiv = schmerzlich, mit Schmerzen, mit Unwillen, alqd ferre, Cic.

ăcerbĭtās, ātis, *f.* (acerbus), das Herbe, die Herbigkeit, I) eig., der herbe Geschmack unreifer Früchte, Cic. II) übtr.: a) die Härte, Strenge, Unfreundlichkeit, Bitterkeit gegen andere (Ggstz. comitas, lenitas), inimicorum, Cic.: morum, Cic.: censoria, Liv.: poenarum, Liv.: u. die Schärfe, Bitterkeit, das Beißende der Rede, sententiarum, Cic.: et suppliciorum et verborum acerbitates, Cic.: u. passiv = der bittere Haß anderer gegen uns, Suet. b) das Herbe der Ereignisse, des Geschicks ꝛc., die Drangsal, temporis Sullani, mortis, Cic.: dh. Plur. acerbitates, Drangsale, Schläge des Schicksals, Trübsal und Jammer, Cic.

ăcerbo, āre (acerbus), verbittern = verschlimmern, formidine crimen, Verg. Aen. 11, 407.

ăcerbus, a, um (v. 2. acer), scharf, schneidend für die Sinne, I) eig.: a) den Mund zusammenziehend, herb von Geschmack (Ggstz. dulcis, mitis, suavis), sapor, Plin.: bes. v. unreifem Obst, unreif, unzeitig, roh, pirum, Varr.: uva, Phaedr.: u. bildl., unreif, unzeitig, frühzeitig, virgo, Ov.: funus, Verg. (vgl. *no.* II, b): partus, Ov.: res, Cic. b) schneidend für das Gehör, grell, vox, Cornif. rhet. c) empfindlich für das Gefühl, schneidend, rauh, frigus, Hor.: *Acc. plur. neutri* poet. für das *Adv.*, acerba sonans, Verg. d) unangenehm für das Gesicht, vultus acerbi, ein saueres, finsteres Gesicht, Ov.: *Acc. plur. neutri* poet. für das *Adv.*, acerba tuens, Verg. II) übtr.: a) v. Pers., rauh, hart, schonungslos, streng, abstoßend, grämlich, unfreundlich (Ggstz. moderatus, remissus), in exigendo, Cic.: inimicus, Cic.: acerbos e Zenonis schola exire, Sauertöpfe, Cic. b) v. Zuständen ꝛc., herb, schwer, beschwerlich, bitter, schmerzlich, betrübend, traurig, incendium, Cic.: supplicium, Cic.: imperium acerbius, Nep.: recordatio, Cic.: funus, Cic. (vgl. *no.* I, a): mors, Nep.: *neutr. plur.* subst., acerba, Bitterkeit, Härte des Geschicks, Drangsal, Cornif. rhet.

ăcernus, a, um (acer, cĕris), ahornen, aus Ahornholz, trabes, Verg.: mensa, Hor.

ăcerra, ae, *f.* das Weihrauchkästchen, Cic. u. a.

Ăcerrae, ārum, *f.*, Stadt in Kampanien, nahe bei Neapel, am Flusse Klanius (u. dessen Überschwemmungen oft ausgesetzt), j. *Acerra*. – Dav. **Ăcerrāni**, ōrum, *m.*, die Einw. von Acerra, die Acerraner.

ăcervālis, is, *m.* (acervus), für das griech. σωρείτης, ein Trugschluß durch Anhäufung, der Häufelschluß, Cic. de div. 2, 11.

ăcervātim, *Adv.* (acervo), haufenweise, in Haufen, in Massen (Ggstz. singuli), a) eig., Lucr. u. Auct. b. Alex. b) übtr., zusammengedrängt, summarisch u. dgl., Cic.

ăcervo, āvi, ātum, āre (acervus), in Haufen bringen, häufen, aufhäufen, a) eig.: mortuos, Liv.: im Bilde, alias super alias leges, Gesetz auf Gesetz häufen, Liv. b) übtr., in der Rede zusammenstellen, zusammenhäufen, Quint.

ăcervus, i, *m.* (vom Stamme AC, wov. ἄγω, ἀγείρω), e. zusammengetragene, e. aufgeschüttete Masse, ein Haufen (sowohl als Körper wie als große Menge), I) eig.: tritici, Cic.: pecuniae, Cic.: caecus acervus, v. Chaos, Ov. II) übtr.: a) Haufen, Masse = Menge, scelerum, Cic. b) der durch Anhäufung der Gründe gebildete Trugschluß, der Häufelschluß, griech. σωρείτης, Cic. u. a.

ăcesco, ăcŭi, ĕre (aceo), sauer werden, Hor. u. Col.

Ăcesta, ae, *f.* (Ἀκέστη), alte Stadt auf der Nordküste Siciliens, vom Könige Acestes benannt, früher Egesta, von den Römern Segesta (w. vgl.) genannt, j. *Castellamare*. – **Ăcestenses**, ĭum, *m.*, die Einw. von Acesta, die Acestenser.

Ăcestēs, ae, *m.*, ein König auf Sicilien, trojanischer Abkunft.

ăcētābŭlum, i, *n.* (acetum), eig. „ein Essigbecher"; dh. jedes becherartige Gefäß, ein Becher, Quint.: des Taschenspielers, Sen.

ăcētum, i, *n.* (aceo), saurer Wein, Weinessig, u. dann Essig übh., I) eig., Cic. u. a. II) übtr.: Schärfe, scharfer, beißender Witz od. Spott, Hor. u. a.

Ăchaei, ōrum, *m.* (Ἀχαιοί), die Achäer, die von ihrem Stammvater Achäus benannte griech. Völkerschaft, urspr. in Thessalien ansässig, später in das nördl. Küstenland des Peloponnesus (nach ihnen Achaia ben.) eingewandert. – Appellat.: a) für Griechen überh. b) die Einwohner einer verwilderten griech. Kolonie am Pontus Euxinus, Ov. ex Pont. 4, 10, 27. — Dav.: A) **Ăchaeus**, a, um (Ἀχαιός), zu Achaja gehörig, achäisch. B) **Ăchāia**, ae, *f.* (Ἀχαΐα), a) das Land der Achäer, die Landschaft Achaja, das nördliche Küstenland des Peloponnesus. b) nach der Eroberung Korinths im Jahre 146 v. Chr. Name für ganz Griechenland als römische Provinz. C) **Ăchāias**, ădis, *f.* (Ἀχαϊάς), eine Achäerin. D) **Ăchāicus**, a, um (Ἀχαϊκός), achäisch, griechisch, negotium, Cic.: homines, Leute, die nach Griechenland reisen, Cic. E) **Ăchāis**, ĭdis u. ĭdos, *f.* (Ἀχαΐς), eine Achäerin; poet., das Achäerland = Griechenland. F) **Ăchāius**, a, um, poet. für *Achaicus*, achäisch od. griechisch. G) **Ăchīvi**, ōrum, *m.* (aus Ἀχαϝοί), die Achiver, die homerischen Griechen. – Sprichw., quidquid delirant reges, plectuntur Achivi (das Volk), Hor. ep. 1, 2, 14. – *Adj.* **Ăchīvus**, a, um, achivisch, griechisch.

Ăchaemĕnēs, is, *m.* (Ἀχαιμένης), Ahnherr der altpersischen Könige, Stammvater der Achämeniden (s. im folg.). – Dav.: A) **Ăchaemĕnĭdae**, ārum, *m.* (Ἀχαιμενίδαι), die Achämeniden, die vornehmste Familie der Perser, aus welcher die pers. Könige gewählt wurden. B) **Ăchaemĕnius**, a, um, persisch od. parthisch.

Ăchaeus, s. Achaei.

Achāia, -ias, icus, -is, -ius, s. Achaei.

Ăcharnae, ārum, *f.* (Ἀχαρναί), ein Demos in Attika.

Ăchĕlōus, i, *m.* (Ἀχελῷος), größter Fluß

Griechenlands, vom Pindus herab, als Grenzscheide Ätoliens und Akarnaniens, ins ionische Meer fallend, j. *Aspro Potamo*; in der Mythe ältester Flußgott, Vater der Sirenen. – Dav.: A) **Achelōĭs**, ădis, *f.* u. **Achelōis**, ĭdis, *f.* (Ἀχελωΐς), die Achelolade, Acheloide (Tochter des Achelous), im Plur. = die Sirenen. B) **Achelōĭus**, a, um (Ἀχελώϊος), acheloisch, des Achelous. Callirrhoë, Ov.: pocula, Wasser, Verg.

Ăchĕrōn, ontis, Akk. onta, *m.* (Ἀχέρων), I) ein Fluß in Thesprotia, der durch den Sumpf Acherusia fließt und in das ionische Meer mündet, j. *Gurla* oder Fluß von *Suli*. II) (auch Acheros) e. Fluß in Bruttien, j. *Mucone*, nach anderen *Lese*. III) mythol. Fluß in der Unterwelt, über welchen die Schatten wandern mußten, dh. für die Unterwelt selbst (in Prosa Acheruns, w. s.). – Dav.: A) **Achĕrontia**, ae, *f.*, kleine Stadt in Apulien, an Kalabriens Grenze, j. *Acerenza*. B) **Achĕrūsius**, a, um (Ἀχερούσιος), acherusisch = acherontisch, a) zum Fluß Acheron gehörig, aqua, Liv. b) zur Unterwelt gehörig, unterirdisch, übtr. vita, trauriges, angstvolles Leben, Lucr.

Achĕros, s. Acheron *no.* II.

Achĕruns, runtis, Akk. runtem u. runta, *m.* (selten *f.*), lat. Nbf. von *Acheron*, bes. = die Unterwelt (konstr. m. Präpos. ad, ab, ex, od. ganz wie die Ortsnamen auf die Frage wohin? im bl. *Acc.*, u. woher? im bl. *Abl.*, u. wo? im bl. *Abl.*, u. auch im *locat.* Acherunti = in der U.).

Achĕrūsius, a, um, s. Acheron.

Achillēs, is, *m.* (Ἀχιλλεύς, dh. bei Dicht. auch *Genet.* Achillĕi od. Achilli, *Acc.* Achillĕa, *Voc.* Achille), Achilles, der mit Kraft u. Schönheit ausgerüstete griech. Held vor Troja, Sohn des Peleus, Königs von Thessalien, u. der Nereïde Thetis, Vater des Pyrrhus (Neoptolemus). – Dah. appellat., e. Achilles = ein schöner u. kräftiger Held od. Jüngling übh. – Dav. abgeleitet: A) **Achillēus**, a, um (Ἀχίλλειος), zu Achilles gehörig, achilleïsch, des Achilles. B) **Achillīdēs**, ae, *m.* (Ἀχιλλείδης), e. Achillide.

Achīvi u. **Achīvus**, s. Achaei.

Achradīna, ae, *f.* (Ἀχραδινή), der durch Größe u. Bevölkerung wichtigste Stadtteil von Syrakus.

Acīdălia, ae, *f.* (Ἀκιδαλία), e. Beiname der Venus, von der Quelle Acidalia in Böotien, wo die Grazien, Töchter der Venus, sich badeten.

ăcĭdus, a, um, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (aceo), scharf, I) eig., sauer für Geschmack u. Geruch, sapor, Plin.: inula, Hor. II) übtr.: a) widerlich, lästig, unangenehm für das innere Gefühl (Ggstz. dulcis), alci, v. Lebl., Hor.; v. Pers., Sen. b) scharf, beißend, homo acidae linguae, Sen. rhet.

ăcĭēs, ēi, *f.* (v. Stamme AC, wovon auch acuo u. a.; *Genet.* auch acie), die Schärfe, Schneide, I) eig. = der scharfe Rand, die scharfe Spitze, securis, Cic.: im Bilde, patimur hebescere aciem horum auctoritatis (die Schärfe des Beschlusses), Cic. II) übtr.: A) v. Auge: a) das Scharfe, Stechende des äußern Blickes, oculorum, Caes. b) die Schärfe des Auges, α) die Sehkraft, das gute Gesicht, mit u. ohne oculorum, Cic.: u. die Sehkraft in der Bewegung u. Thätigkeit, das Augenmerk, der Blick, Catull.: poet., v. Blick = Blinken der Sterne, Verg. β) die materielle Sehe, die Pupille, Cic.: meton. (poet.), das Auge, Verg. c) die Schärfe, Sehkraft des Geistes, animi, ingenii, mentis, heller Geist, heller Verstand, helle Einsicht ꝛc., Cic.: u. die Sehkraft des Geistes in Thätigkeit, das geistige Augenmerk, der Blick, aciem in omnes partes intendere, Cic. B) als milit. t. t., die gleichs. die Schneide eines Instrumentes vorstellende Front eines zur Schlacht aufgestellten Heeres, die Gefechtsstellung, die Schlachtlinie, Schlachtreihe, a) das einzelne Treffen, Caes.: prima, Liv. b) die ganze Schlachtreihe, Schlachtordnung, exercitus nostri, Cic.: aciem instruere, Cic. u. Caes.: aciem instituere od. constituere, Caes. c) die förmliche Schlacht, die Feldschlacht, Pharsalica, Cic.: in aciem producere, Nep.: cadere in acie, Liv.: poet., Vulcania acies, Verg. – wieder übtr., v. Wortkampf, prodire in aciem, Cic.

Ăcīlius, a, um, Name eines bekannten plebejischen Geschlechtes in Rom, mit dem Zunamen Glabrio, aus dem am berühmtesten M'Acil. Glabrio, 190 v. Chr., Sieger über Antiochus. – lex Acilia (Calpurnia) de pecuniis repetundis, Gesetz des obigen, das er im Jahre 101 v. Chr. mit C. Calpurnius Piso gab.

ăcĭna, s. acinus.

ăcīnăcēs, is, Akk. em u. en, *m.* (ἀκινάκης), der krumme, kurze Säbel der Perser, Meder u. a., Hor., Tac. u. a.

ăcĭnus, i, *m.* u. **ăcĭnum**, i, *n.* (Nbf. acina, ae, *f.*, Catull. 27, 4), jede kleine Beere, bes. Traubenbeere, die Weinbeere, uvae (Rosine), Aug. bei Suet. Aug.: ex acini vinaceo, Cic

ăcĭpensĕr, s. acupenser.

Ăcis, cĭdis, Akk. Acin, Vok. Aci, *m.* (Ἄκις), ein kleiner, vom Ätna kommender Küstenfluß auf Sicilien, mit klarem, aber sehr kaltem Wasser.

ăclys, clydis, *f.*, ein vermittelst eines Schwungriemens geschleuderter kurzer Wurfspieß, Verg. u. a.

Acmŏnia, ae, *f.* (Ἀκμονία), Stadt Großphrygiens, an der Straße von Doryläum nach Philadelphia, j. *Ahatkoi*, wovon **Acmŏnensis**, e, akmonensisch; Plur. subst., **Acmŏnenses**, ĭum, *m.*, die Einw. von Akmonia, die Akmonenser.

ăcŏnītum, i, *n.* (ἀκόνιτον), e. Giftpflanze, Sturmhut, Wolfswurz; poet. für schnelles Gift übh., Verg.: Plur., Gifttränke, Ov.

ăcŏr, ōris, *m.* (v. aceo), die Säure, der saure Geschmack, Quint. u. (Plur.) Plin. ep.

ac-quĭesco, quiēvi, quiētum, ĕre, bei od. nach etw. zur Ruhe kommen, Ruhe finden, I) körperl. ausruhen, a) v. leb. Wesen, Cic.; dh. α) mit u. ohne somno = schlafen, Curt. β) euphemist., wie unser zur Ruhe kommen, -eingehen = sterben, Tac.: absol., Nep. b) v. Lebl., zur Ruhe kommen, ruhen, adminiculo, sich anlehnen an ꝛc., (v. Weine), Col.: civitas acquiescens, Cic.: rem familiarem saltem acquiescere, werde nicht angegriffen, Liv. II) geistig, a) übh., ruhen, mentis agitatio numquam acquiescit, Cic. b) im Gemüte Ruhe gewinnen, sich beruhigen, Trost u. Ruhe finden, Cic.: in alqa re, Cic. c) mit seinen Wünschen ꝛc. zur Ruhe kommen = mit Befriedigung, mit Wohlbehagen bei etw. verweilen, sich durch etw. befriedigt od. erfreut fühlen, in adulescentium caritate, Cic.: Clodii morte, Cic.: m. *Dat.*, Sen. d) mit seinen Zweifeln sich zur Ruhe begeben; dh. übh. jmdm. beipflichten, Glauben beimessen, Recht geben, m. *Dat.*, Suet.

ac-quīro, quīsīvi, quīsītum, ĕre (ad u. quaero), I) (als Zuwachs zum Vorhandenen) dazu erwerben, -gewinnen (Ggstz. detrahere de etc.), acquirere ad fidem, den Kredit vermehren, Cic.: gratias, Cic.

II) übh. (durch Anstrengung u. Mühe), **erwerben**, **verschaffen**, sibi dignitatem, Cic.: periculum, hostes alci, Iustin.: prägn., **etwas erwerben** = **Geld od. Reichtum erwerben**, Quint.

Acraeus, a, um (*ἀκραῖος*), **auf Höhen verehrt**, Beiname des Jupiter u. der Juno.

Acrăgās, Acrăgantīnus, s. Agrigentum.

acrātŏphŏrum (od. **-ŏn**), i, *n.* (*ἀκρατοφόρον*), e. **Gefäß für unvermischten Wein**, Cic. u. a.

acrēdŭla, ae, *f.* Name eines Vogels, wahrsch. das **Käuzchen**, Cic. poët. de div. 1, 14 (als Übersetzung von des Aratus *ὀλολυγών*).

ācrĭcŭlus, a, um (*Demin.* v. acer), **etwas scharf**, **-reizbar**, ille acriculus, jenes etwas reizbare Männchen, jener kleine Hitzkopf, Cic. Tusc. 3, 38.

ācrĭmōnĭa, ae, *f.* (acer), die **Schärfe**, **der scharfe Geschmack**, **-Geruch**, **das Pikante einer Speise u. dgl.**, Scriptt. r. r.: übtr., die **Schärfe**, **die durchdringende Kraft**, **Energie**, **Lebhaftigkeit** im Betragen, Ausdruck *rc.*, Cic.: u. die Schärfe der Diskussion, die **bewegtere Rede** (Ggstz. sermo, ruhigere Darstellung), Cornif. rhet.

Acrĭsĭus, ĭi, *m.* (*Ἀκρίσιος*), König von Argos, Vater der Danaë, Großvater des Perseus. – Dav.: A) **Acrĭsĭōnē**, ēs, *f.* (*Ἀκρισιώνη*), **Tochter des Akrisius**, die Danaë. B) **Acrĭsĭōnēus**, a, um (*Ἀκρισιώνειος*), **akrisioneisch**, arces, **Argos**, Ov. C) **Acrĭsĭōnĭădēs**, ae, *m.* (*Ἀκρισιωνιάδης*), **der Akrisioniade** = Perseus.

ācrĭtĕr, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.* (acer), **scharf**, I) von der thätigen Einwirkung auf die äußeren Sinne u. von der Thätigkeit der äußeren Sinne selbst: a) von der Thät. des Gesichtssinnes, acr. intueri solem, scharf, mit unverwandtem Blick in die S. sehen, Cic. b) von der Einwirkung auf das Gefühl, **heftig**, **schmerzhaft**, caedunt acerrime virgis, Cic. c) von der Einwirkung auf das Gehör, **durchdringend**, **laut**, pronuntiare, Plin. ep. II) von der Thätigkeit der inneren Sinne, Affekte *rc.*: a) von der geistigen Sehkraft u. Verstandesthätigkeit, **scharf**, **scharfsinnig**, **genau**, videre vitia, Cic.: intellegere, Cic. b) von der Thätigkeit des Willens u. Handelns, **feurig**, **energisch**, **hitzig**, **eifrig**, **hartnäckig**, **mutig**, repugnare, Cic.: acerrime agere, Cic. c) von der Thätigkeit der Affekte, **scharf**, **stark**, **heftig**, **leidenschaftlich**, **streng**, **hart**, acrius cupere, Curt.: acerrime exspectare, sehnsüchtig, mit Schmerzen, Cic.: victoriam acerrime in alqm exercere, Sall.: v. Affekt der Rede, **heftig**, **hart**, **hitzig**, alqd vituperare, Cic. d) übh. **scharf** = **stark**, **sehr**, acerrime occupatus, Nep.

acrŏāma, mătis, *n.* (*ἀκρόαμα*), eig. das Gehörte, der Ohrenschmaus, übtr. der **Virtuos**, **Musiker**, **Sänger**, **Vorleser**, **launige Erzähler**, **Possenreißer**, Cic. u. a.

acrŏāsis, is, *f.* (*ἀκρόασις*), e. **Vorlesung**, e. **Vortrag**, Cic. u. a.

Acrŏcĕraunĭa, ōrum, *n.* (*Ἀκροκεραύνια*, *τά*), I) als Teil der Ceraunii montes od. Ceraunia, s. Ceraunius. II) appellat. für jeden „gefährlichen Ort", haec Acroceraunia vita, Ov. rem. 739.

Acrŏcŏrinthus, i, *f.* (*Ἀκροκόρινθος*), die **Burg-**, **Hochstadt von Korinth**. [genannt.

Acrōta, ae, *m.*, albanischer König, auch Agrippa

1. **acta**, ae, *f.* (*ἀκτή*), das **Seegestade**, **Gestade**, bes. **das** romantisch gelegene, schattenreiche, in der heißen Jahreszeit einen ruhigen u. angenehmen Aufenthalt gewährende, Cic. u. a.: dh. (bes. Plur. actae) meton. oft = heiterer Aufenthalt u. Leben fröhlicher Erholung, nicht selten auch = lockeres Leben am Seegestade, in actis esse nostris, Cic.

2. **acta**, ōrum, *n.*, s. ago.

Actaeōn, ŏnis, Akk. ŏna, *m.* (*Ἀκταίων*), Sohn des Aristäus von der Autonoë, Enkel des Kadmus; von der Diana, die er im Bade erblickte, in einen Hirsch verwandelt u. von seinen eigenen Hunden zerrissen.

Actaeus, a, um, s. Acte.

Actē, ēs, *f.* (*Ἀκτή*), eig. „Küstenland", alter Name von **Attika**. – Dav.: A) **Actaeus**, a, um (*Ἀκταῖος*), **attäisch**, poet. = **attisch**, **athenisch**. – *Subst.*, **Actaea**, ae, *f.*, die **Athenerin**, v. der Orithyia; Plur. **Actaei**, ōrum, *m.*, die **Attäer** = **Attiker**, Athener. B) **Actĭăs**, ădis, *f.* (*Ἀκτιάς*), **attisch**, poet. = **attisch**.

Actĭăs, ădis, *f.*, s. Acte u. Actium.

actĭo, ōnis, *f.* (ago), das **In-Bewegung-Setzen**, die **Bewegung**, I) die Bewegung des Darstellenden, verbunden mit gehöriger Modulation der Stimme, a) des Redners, der **äußere** (rednerische) **Vortrag**, Cic. b) des Schauspielers *rc.*, der **theatralische Vortrag**, die **Aktion**, Cic. II) die Bewegung des Handelnden, 1) im allg., das **Thun**, **Verrichten**, **Handeln**, die **Handlung**, **Thätigkeit**, aperta rerum illarum, Cic.: gratiarum, Danksagung, Cic.: honesta, Cic.: mit subj. *Genet.*, corporis, Cic.: vitae, praktisches Leben, Cic. 2) insbes., das öffentliche Handeln, u. zwar: a) übh. jede staatsbürgerliche **Handlung** = **Verhandlung**, **Antrag** od. **Vorschlag** (ans Volk, an den Senat), **öffentliche Rede**, Cic. u. a. b) eine Handlung vor Gericht, α) das **Verhandeln**, **Führen eines Prozesses** (als Verteidiger), die **Verteidigung** vor Gericht, causae, Cic. β) das **Verfolgen des Rechts vor** Gericht, die **Klage**, der **Prozeß**, civilis, Cic.: actionem instituere od. intendere, Cic.; dh. αα) die **Klage** = **die Klagformel**, Cic.: u. übh. e. **gerichtl. Formel**, actiones Hostilianae, über Erbschaften, Cic. ββ) die **Klagrede**, **Klagschrift**, Cic. γγ) die **Erlaubnis zur Klage**, das **Klagrecht**, Cic. δδ) die gerichtliche Vernehmung der Klagsache, der **Termin**, altera, Cic.

actĭto, āvi, ātum, āre (*Freq.* v. ago), **viel-**, **gewöhnlich betreiben**, causas multas, häufig führen, Cic.: tragoedias, oft in Tragödien (als Schauspieler) auftreten, Cic.

Actĭum, ĭi, *n.* (*Ἄκτιον*), Vorgebirge in Akarnanien, früher bloß mit einem dem Apollo von den Argonauten errichteten Tempel, bei dem jährlich dem Gotte ein Fest mit Spielen gefeiert wurde, später mit einer von Augustus zum Gedächtnis seines dort erfochtenen Sieges über Antonius u. Kleopatra (31 v. Chr.) erbauten Stadt gl. N., aus gleicher Veranlassung erneutem Tempel u. erneuten Spielen, s. *Punta* (Vorgeb. u. Stadt). — Dav.: A) **Actĭăcus**, a, um (*Ἀκτιακός*), **attisch**. B) (poet.) **Actĭus**, a, um (*Ἄκτιος*), **attisch**.

actĭuncŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. actio), e. **kleine gerichtliche Rede**, Plin. ep. 9, 15, 2.

Actĭus, a, um, s. Actium.

actīvus, a, um (ago), **thätig**, **praktisch** (Ggstz. contemplativus), Sen. u. a.

actŏr, ōris, *m.* (ago), I) der **In-Bewegung-Setzer**, **Treiber**, pecoris, Hirte, Ov. II) übtr.: A) der durch die Rede Darstellende: a) **der Darsteller** übh., Cic. b) **der Vortragende**, **Sprecher** im **Senate**, Cic. de legg. 3, 40. c) der mit **Aktion**

theatralisch Darstellende, der Darsteller, Spieler, Repräsentant einer Rolle, secundarum, Cic.: alienae personae, Cic.: dh. absol. = der Schauspieler, Akteur übh., Cic. B) der Vollzieher einer Verrichtung, a) übh., der Verrichter, Vollzieher, Besorger, Vermittler, rerum, Cic.: actor auctorque, Nep. b) als gerichtl. *t. t.*, der Kläger, Sachwalter vor Gericht, Prozeßführer, öffentliche Sprecher, mit u. ohne causae (causarum), gew. in Kriminalprozessen (Ggstz. reus), seltener in Civilprozessen (Ggstz. possessor, Besitzer des Klageobjekts), Cic. c) jeder Sachwalter, Verwalter des Vermögens, der Güter des Herrn ꝛc., der Wirtschafter, Hausintendant, actor summarum, Kassenrendant, Suet.: actor publicus, Fiskal, Tac.

Actŏr, ŏris, *m.* (Ἄκτωρ), Vater des Menötius, Großvater des Patroklus. – Dav. **Actŏrĭdēs**, ae, *m.* (Ἀκτορίδης), der Aktoride (= Nachkomme des Aktor), wie Menötius, Sohn des Aktor, Patroklus, Enkel des Aktor.

actŭārĭŏla, ae, *f.* (*Demin.* v. actuaria, s. 1. actuarius), e. kleines Ruderschiff, e. Barke, Cic. ad Att. 10, 11, 4 u. s.

1. **actŭārĭus**, a, um (ago), was getrieben wird, navigium, navis, ein Ruderschiff, eine Brigantine, Galeere, Cic.: so auch subst., actuaria, ae, *f.*, Cic.

2. **actŭārĭus**, ĭi, *m.* (ago), I) e. Geschwindschreiber, Sen. u. a. II) e. kaiserl. Proviantmeister, Eutr. 9, 9, 3 u. a.

actŭōsē, *Adv.*, mit vollster, d. i. mit leidenschaftlicher Bewegung, mit Leidenschaft, non act., ohne Leidenschaft, Cic. de or. 3, 102.

actŭōsus, a, um (actus), I) voll Bewegung und Leben, Cic. or. 125. II) (m. *Compar.*) voll thätiger Bewegung, thätig, vielbewegt (Ggstz. nihil agens), virtus, Cic.: vita, Sen.

actus, ūs, *m.* (ago), das In-Bewegung-Setzen, die Bewegung, das Treiben, I) im allg.: a) aktiv = das Treiben des Viehs, Cic.: dh. meton. (jurist. *t. t.*), das Recht, irgendwo Zugvieh od. Wagen durchzuführen, u. der Ort od. Weg selbst, wo man durchführt, die Übertrift, Cic. b) passiv, die Bewegung, das Treiben, der Umschwung, Verg. II) insbes.: A) die Bewegung des Darstellenden, a) des Redners, der äußere Vortrag, Quint. b) des Schauspielers, Mimen, die Aktion, das Gebärdenspiel, Liv.: dh. meton., α) die Vorstellung eines Stückes oder einer Rolle selbst, Liv.: u. β) der Akt, Aufzug eines Stückes, in quocumque actu, Cic.: u. übtr., extremus actus aetatis, Cic. B) die Bewegung des Handelnden, die Thätigkeit, die Verrichtung, 1) im allg.: in actu mori, thätig sein bis zum Tode, Sen.: in ceteris vitae actibus, Quint. 2) insbes.: a) actus rerum od. forensis od. bl. actus, die gerichtlichen Geschäfte, Quint. b) meton.: α) die verrichtete Handlung, That, Plin. pan. β) die Art und Weise zu handeln, die Richtschnur bei seinem Thun, Trai. in Plin. ep. 10, 97 (98), 1. γ) das Amt, der Beruf, Trai. in Plin. ep. 10, 28 (37).

actūtum, *Adv.*, alsbald, sogleich, Cic. u. a.

ăcŭla, s. aquula.

ăcŭlĕātus, a, um (aculeus), mit Stacheln versehen, übtr.: a) spitzig, stechend, beißend, litterae, Cic. b) spitzfindig, sophismata, Cic.

ăcŭlĕus, i, *m.* (*Demin.* v. acus), der Stachel, I) eig.: a) v. Metall, die Spitze eines Wurfgeschosses, sagittae aut glandis, Liv. b) der Tiere, apis, Cic. II) übtr., bes. im Plur., 1) der Stachel, das Stechende, bes. a) v. Spitzen u. Schärfen logischer Schlüsse u. v. der Schärfe des Urteils, Cic. b) v. scharfem Verfahren, severitatis, Cic.: u. v. der Fähigkeit zu schaden, aculeo amisso, Liv.; vgl. aculeo iam emisso, Cic. c) v. Stachel der Rede, α) in Bezug auf den Eindruck, aculeos relinquere in animis, Cic. β) in Bezug auf das Verletzende, Verwundende, aculei orationis, Cic.: fuerunt nonnulli aculei in C. Caesarem, Sticheleien gegen ꝛc., Cic. d) v. Stachel des Kummers, sollicitudinum aculei, Cic. 2) das Aufregende, Antreibende (wie stimulus), der Sporn, Stachel, Cic.

ăcūmen, mĭnis, *n.* (acuo), die Spitze, I) eig.: scorpii, der Stachel, Cic. poët.: stili (des Griffels), Cic.: auspicium ex acuminibus, aus leuchtenden Spitzen (der Speere, wenn an ihnen elektrische Flämmchen sich zeigten), Cic. II) übtr., die geistige Schärfe, a) Scharfsinn, scharfer, feiner Verstand, ingenii, Cic.: acumen tuum, Cic.: Plur., Hor. b) Witz (vgl. *la pointe*), Cic. c) Schärfe u. Spitzfindigkeit im Sing. u. Plur., Cic.: dh. meretricis acumina, Pfiffe u. Kniffe, Hor.

ăcŭo, ăcŭi, ăcūtum, ĕre, schärfen, wetzen, zuspitzen, spitzen (Ggstz. obtundere, retundere), I) eig.: serram, Cic.: sagittas cote, Hor. II) übtr.: a) schärfen, als gramm. *t. t.*, syllabam, schärfer od. heller aussprechen, sie betonen, durch Betonung hervorheben (Ggstz. gravem ponere, inflectere), Quint. b) gleichs. wetzen, schärfen, üben, linguam exercitatione dicendi, geläufiger machen, Cic.: ingenium, Cic.: illos aetas acuet, witzigen, gescheit machen, Ter.: se ad exagitandam legationem, sich darauf spitzen, Cic. c) gleichs. zuschleifen = noch vervollkommnen, aliquo modo acui et corrigi posse, Cic. d) e. Zustand ꝛc. schärfen, steigern, erhöhen, e. Leidenschaft noch mehr anfachen, entflammen, industriam, Cornif. rhet.: curam, Liv.: alci metum, Verg.: iram hosti, Liv.: iras militum, Liv. e) lebende Wesen gemütl. od. leidenschaftl. anspornen, anreizen, anregen, aufregen, aufmuntern, antreiben, alqm, Cic.: alqm ad alqd (z. B. ad aemulandas virtutes, ad crudelitatem), Cic.

ăcŭpēnsĕr, sĕris, *m.* (acus u. pesna = penna), ein bei den Alten hochgeschätzter Fisch, wahrsch. der Sterlet od. der Stör, Cic. u. a.

ăcus, ūs, *f.* (v. Stamme AC, wov. auch acuo, acies, acer u. a.) die Nadel zum Nähen u. Sticken, Cic.: acu pingere, sticken, Verg.: u. zum Zusammenhalten der Haarfrisur (Haarwulst), die Haarnadel, Heftnadel, Quint.

ăcūtē, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.* (acutus), scharf, übtr., I) mit den Sinnen, cernere, Lucr.: v. Tone ꝛc., hoch (Ggstz. graviter, tief), sonare, Cic. II) mit dem Geiste, scharfsinnig, sinnreich, geistreich, treffend, Cic.

ăcūtŭlus, a, um (*Demin.* v. acutus), ziemlich scharfsinnig, -spitzfindig, conclusiones, Cic. de nat. deor. 3, 18.

ăcūtus, a, um, *PAdj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (v. acuo), geschärft, gespitzt, dh. scharf u. schneidend (Ggstz. hebes, retusus, obtusus u. dgl.), I) eig., sowohl durch Kunst, sudes, Caes.: cuspis, Verg.: als von Natur, spitzig, spitz, gezackt, eckig u. dgl., cornua lunae, Cic. fr.: pinus, mit spitzigen Blättern, Ov. II) übtr.: A) scharf auf die äußeren Sinne und den ganzen Körper wirkend, 1) auf die einzelnen Sinne: a) auf das Gehör = scharf, durchdringend, hell, dh. hoch, Diskant- (Ggstz. gravis, tief, Baß-), sonus, Cic.: vox, Hor.:

ad alqm, Cic.: ad condiciones, Cic.: m. bl. *Acc.*, Tac.: m. *Dat.*, Quint. d) **nahe kommen, sich nähern**, d. i. **ähnlich sein**, propius deo od. ad deos, Cic.: alci proximum, Cic. e) **als Zuwachs hinzukommen, zunehmen, wachsen** (Ggstz. decedere, recedere, deminui, auferri), quo plus aetatis ei accederet, je älter er würde, Cic.: ad causam accedit novum crimen, Cic.: annus tertius accedit desiderio nostro, Cic.: pretium accedit agris, steigt, Plin. ep.: huc accessit manus Ventidii, dazu kommt noch ꝛc., Cic.: dh. die Verbindung huc accedit od. eo od. eodem accedit = **hierzu kommt noch**, huc accedit summus timor, Cic.: eo accedebat hortator assiduus Sallustius, Cic.: accedit eodem vulgi voluntas, Cic.: u. so oft accedit huc (od. huc accedit), accedit eo (od. eo accedit), u. bl. accedit mit folg. *quod* od. mit folg. *ut* u. Konj., Cic.: so auch ad Appii Claudii senectutem accedebat, ut caecus esset, Cic. f) **zu teil werden, zufallen**, alci, Cic.

accĕlĕrātĭo, ōnis, *f.* (accelero), die **Beschleunigung**, Cornif. rhet. 3, 23.

ac-cĕlĕro, āvi, ātum, āre, I) *tr.* **beschleunigen**, iter, Caes.: gradum, Liv. II) *intr.* **eilen, sich sputen, sich dazuhalten**, Cic.: Cremonam, Tac.

ac-cendo, cendi, censum, ĕre (ad u. *cando, *causat.* v. candeo), **von außen in Brand setzen, anzünden, anstecken** (Ggstz. exstinguere), I) eig. u. meton.: 1) eig.: lumen, faces, Cic.: tus, Liv.: v. Feuer selbst, Ilion, Hor. 2) meton.: a) auf etw. **Feuer machen**, etw. **anzünden**, foculum, Liv.: aras, Ov. b) **leuchtend-, hell machen, erleuchten**, luna radiis solis accensa, Cic. II) übtr.: a) übh.: si haec accendi aut commoveri arte possint, durch die Kunst geweckt und entwickelt werden, Cic. b) jmd. od. jmds. Gemüt **entzünden, anfeuern, entflammen, aufregen**, clamore invicem suos, Curt.: animum alcis oratione, Sall.: animum ad virtutem, Sall.: alqm in rabiem, Liv.: bello (*Dat.*), Verg.: alqm invidiā, mit N. erfüllen, Sen.: amore accensus, Liv.: u. so alqm contra alqm od. in alqm, aufreizen, Sall. u. Tac. c) e. Zustand ꝛc. **entzünden, anfachen = erregen**, seditionem, proelium, Liv.: bes. Leidenschaften ꝛc., spem, invidiam, Liv.: curam alci, Liv. d) **vermehren, steigern, erhöhen, vergrößern**, vim venti, Liv.: pretium, Sen.: bes. Leidenschaften (Ggstz. sedare), discordiam, schüren, Liv.: fiduciam Tyriorum, die T. in ihrer Zuversicht bestärken, Curt.: dolorem, pertinaciam, Tac.: vitia, Ov.: intempestis remediis delicta, Tac.

ac-censĕo, ēre, **zurechnen**, übtr. = **zugesellen**, accenseor illi, Ov. met. 15, 546.

accensus, i, *m.* (accenseo), I) der **Unterbeamte, Gerichtsbote, Amtsdiener** einer öffentl. Behörde in Rom u. in den Provinzen, Cic. II) Plur. accensi, ōrum, *m.* ein aus der fünften Bürgerklasse ausgehobener u. den Legionen als überzählig beigegebener Heerhaufen, bestimmt, an Stelle der im Kampfe Gefallenen einzutreten, **etwa überzählige Leichtbekleidete** od. **-bewaffnete**, Liv.: accensi velati, zu einem Heerhaufen vereinigte Accensi u. Velati, Cic.

accentŭs, ūs, *m.* (ad u. cano), das **Beitönen**, als Übersetzung von προσῳδία, die **Accentuation, der Accent, die Betonung** eines Wortes, **Schärfung** einer Silbe, Quint. u. a.

acceptātus, a, um, *Partic.* v. accepto, **annehmbar**, *Compar.* adjektiv., Sen. de ben. 2, 7, 3 *ed. Haase* u. *Gertz* (Fickert 2, 8, 1 acceptius).

accĕptĭo, ōnis, *f.* (accipio), die **Annahme, der Empfang**, Cic.: frumenti, Sall.

accepto, āvi, ātum, āre (*Frequent.* v. accipio), wiederholt u. **regelmäßig an- u. einnehmen**, argentum, Plaut.: mercedes a discipulis, Quint.

acceptus, a, um, *P Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (v. accipio), wörtlich unser **angenehm = willkommen, gern gesehen, erwünscht, lieb und wert**, v. Pers. u. Dingen, mit u. ohne alci, Cic.

accerso, ĕre, in Hdschrn. u. Ausgg. st. arcesso, w. s.

accessĭo, ōnis, *f.* (accedo), das **Hinzu-, Herantreten, -gehen, -kommen**, die **Annäherung**. I) eig. (Ggstz. abscessio), v. Pers., ad corpora, Cic.: passiv, suis accessionibus, durch das Sich-Überlaufenlassen von den Leuten, durch die Audienzen, die er gab, Cic.: v. Lebl., morbi, Anwandlung, Suet. II) übtr., das vermehrende **Hinzukommen, die Vermehrung, das Wachstum, der Zuwachs**, 1) als Akt: pecuniae, Nep.: dignitatis, Cic.: virium, Liv. 2) meton., als hinzukommender Ggstd., **Zuwachs, Anhang, Zulage, Zusatz, Zugabe**, accessionem adiunxit aedibus, Cic.: accessio Punica belli (v. Syphax), Liv.: als philos. *t. t.*, **ein bestimmender Zusatz**, Cic. Ac. 2, 112: im Finanzwesen, die über die schuldige Abgabe **weiter bezahlte** od. **erpreßte Abgabe, die Zugabe, der Zuschuß** (Ggstz. decessio, der Abzug, Ausfall), Cic.

accessŭs, ūs, *m.* (accedo), das **Herzu-, Herangehen**, die **Annäherung** (Ggstz. abscessus, decessus, discessus, recessus), I) eig. u. meton.: a) übh., v. Pers., ad urbem, Cic.: v. Lebl., solis, Cic.: lunae, aestuum, Zunahme, Cic. b) **der Zutritt zu jmd.**, viriles, Ov. c) meton., **der Zugang als Ort**, Liv.: ad insulam, Suet. II) übtr.: ad res salutares, instinktartige Neigung zu ꝛc. (Ggstz. recessus a rebus pestiferis), Cic.: ad causam, Anläufe (Ggstz. recessus, Rückzüge), Cic.

Accĭānus, a, um, s. Attius.

accĭdens, dentis, I) *Partic.* von accĭdo, w. s. II) *Subst.*, accidens, dentis, *n.*, das **Zufällige, Unwesentliche, Äußere an irgend einer Sache, e. zufälliger-, unwesentlicher Umstand**, τὸ συμβεβηκός, im Plur. bei Sen. u. Quint.

1. **ac-cĭdo**, cĭdi, ĕre (ad u. cado), **an etw. hinfallen, -anfallen**, auf etw. **auffallen, bei etw. niederfallen**, I) eig.: 1) im allg., v. Pers., ad terram, Plaut.: v. Lebl., in mensas (v. Rosen), Ov.: absol. v. Geschossen = **auffallen, auftreffen**, gravius, Caes. 2) insbes.: a) von um Hilfe od. Gnade Flehenden = **vor jmds. Knieen** oder **Füßen** bittend (supplex) **niederfallen, hin-, niedersinken** (wie προςπίπτειν), ad pedes omnium, Cic.: ad alcis genua, Ter.: genibus alcis, Liv. b) von sinnlichen Wahrnehmungen = **die Sinne treffen, bis zu ihnen dringen, -kommen**, α) mit Angabe des Sinnes, zu dem etwas dringt, ad aures (von Tönen, Worten ꝛc.), Cic.: auribus, Liv.: ad oculos animumque, Cic. β) mit Angabe der Pers., zu der etwas dringt, ut vox etiam ad hostes accideret, Liv. γ) absol. = **zu Ohren dringen, zu Ohren kommen** od. **gebracht werden, hinterbracht werden** (wie προςπίπτειν), unde (clamor) accidisset, Liv.: fama accidit classem adventare, Liv. II) übtr.: a) einem Ggstde. gleichs. **noch anfällig werden**, als etw. Spezielles **noch zukommen**, cetera, quae huic generi accidunt, Quint. b) **vorfallen, sich zutragen, vorkommen, eintreten, sich ereignen, geschehen** (u. zwar zufällig, unerwartet,

unvorhergesehen, wie *προςπίπτειν*), mit *Dat. pers.* = jmdm. **widerfahren, begegnen, zustoßen,** negotia, si qua acciderent, etwa vorkommende **Geschäfte**, Cic.: si qua calamitas accidisset, Cic.: si quid adversi accidisset (Ggstz. si quid secundi evenisset), Nep.: accidit fortunis omnium perniciem, Cic.: si quid gravius ei a Caesare accidisset, wenn C. strenger gegen ihn verführe, Caes. – Dh. insbes.: *α*) accidit = **es trifft sich, tritt der Fall ein, trägt sich zu,** mit folg. *ut* u. Konj. od. mit folg. *quod*, Cic.; mit folg. *Infin.*, Cic. *β*) si quid alci accidit (od. accideret od. acciderit od. accidisset), d. i. *αα*) mit u. ohne *adversi* = **wenn ihm etwas (ein Unfall) zustoßen** od. **begegnen sollte, wenn es unglücklich** (im Kampfe 2c.) **gehen sollte u. dgl.**, Cic. *ββ*) mit u. ohne *humanitus* = **wenn ihm etwas (Menschliches) zustoßen** od. **begegnen**-, dh. euphemist. = **wenn er sterben sollte,** Cic. u. Vell. c) **ausfallen, ablaufen,** bene, Plaut.: hoc quorsum accidat, Ter.: si secus od. aliter (anders = nicht nach Wunsch) accideret, Cic.: contra opinionem acc., Caes.: peius victoribus Sequanis quam Aeduis victis accidisse, sei schlimmer ergangen, Caes.

2. **ac-cīdo**, cīdi, cīsum, ĕre (ad u. caedo), **anhauen, anschneiden,** I) eig.: arborem, Caes.: crines, verschneiden, Tac.: prägn., dapes, aufzehren, Verg. II) übtr., **schwächen, entkräften, hart mitnehmen, zerrütten,** im Passiv auch = **herunterkommen,** robur iuventutis, Liv.: res hostium, Liv.: so auch accisae res, Cic.

ac-cingo, cinxi, cinctum, ĕre, **angürten, umgürten,** I) eig.: a) **ein Schwert**, lateri ensem, Verg.: gladiis accincti, Liv.: u. prägn., turmas ad munia peditum, zum Fußdienst rüsten, Tac.: dh. miles accinctus, ein gerüsteter, schlagfertiger, Tac. b) **ein Gewand**, feminae accinctae pellibus, Tac. II) übtr., übh. **wappnen, ausrüsten, rüsten, ausstatten, versehen,** a) mit e. Werkzeug u. dgl., nur **medial**: accingi iisdem armis, facibus, Verg. b) mit e. Hilfsmittel, einer Stütze 2c. übh., alqm paternum ad fastigium, Tac.: refl. acc. se u. medial accingi, **sich waffnen, sich rüsten.** *α*) mit etw., se iuvene, sich (durch Adoption) einen J. zugesellen (als Stütze des Alters), Tac.: studio popularium accinctus, Tac.: magicas accingier artes, Verg. *β*) **zu etwas sich rüsten, sich anschicken, sich bereit machen, auf etw. sich gefaßt machen, rüstig an etw. gehen, zu etw. schreiten,** absol., Ter. u. Liv.: m. *ad* od. *in* u. Akk., Liv.: mit *Dat.*, Verg.: mit *Infin.*, Verg. u. Tac. – ☞ Parag. Infin. Präs. Pass. accingier, Verg. Aen. 4, 493.

ac-cio, īvi (ii), ītum, īre, **herbeiziehen = herkommen lassen, herbescheiden,** a) eig.: pueros, Cic.: alqm ex Etruria, Cic., a Benevento, Liv.: alqm domum, in curiam, Suet.: alqm ad regnandum Romam Curibus, Cic.: alqm in regnum, Liv.: alqm doctorem filio, Cic. b) übtr.: mortem conscientiā, Vell.

ac-cipio, cēpi, ceptum, ĕre (ad u. capio), **hinnehmen, empfangen** (Ggstz. dare, tradere), I) = *δέχομαι*, **zur Annahme Dargebotenes hinnehmen, entgegennehmen, abnehmen, in Empfang nehmen, sich geben-, sich reichen lassen,** A) im allg.: a) in die **Hand**: *α*) lebl. Objj.: accipe, tene argentum, Plaut.: acc. pecuniam, Geld nehmen, sich geben lassen, Cic., im übeln Sinne = sich bestechen lassen, ab alqo, Cic., ab alqo per alqm, Cic.: als *t. t.* **der Geschäftsspr.**, alqd (alci) acceptum ferre od. referre od. facere, jmdm. e. Summe als an uns gezahlt (im Ausgabe- u. Einnahmebuch) eintragen, jmdm. etw. **gutschreiben** (Ggstz. expensum ferre, als von uns gezahlt zur Last schreiben), acc. ferre od. ref. bei Cic., acc. fac. bei Plin. ep.: u. bildl. = etwas (Gutes od. Böses) **auf jmds. Rechnung schreiben,** jmdm. etwas **verdanken**, acc. ref., Cic., acc. ferre, Val. Max., acc. fac., Sen.: ähnlich sponsionem acceptam facere, über die Sp. quittieren, Cic.: u. *Partic.* subst., acceptum, i, *n.* u. accepta, ōrum, *n.*, **das Empfangene, die Einnahme** (Ggstz. expensum, expensa, data), codex accepti et expensi, die Einnahme- u. Ausgabeseite, das Haben u. Soll (im Buche), Cic.: ratio acceptorum et datorum, Cic.: dh. in acceptum referre, etw. in Einnahme bringen, über etw. (im Buche) quittieren, Cic. *β*) leb. Objj.: puellam mihi in manum dat, accepi (ich nahm sie), Ter.: acc. puerum in manum, Iustin.: cuius abavi manibus esset accepta (Mater Idaea), in Empfang genommen, Cic.: armis obsidibusque acceptis, Caes. b) an od. auf od. in e. Körper od. Ort **nehmen, aufnehmen,** wohin **legen lassen, eindringen lassen, zulassen,** *α*) lebl. Objj: *αα*) eig.: alqd in cervices (sich aufhalsen, auch bildl.), Liv.: sucos ore, Ov.: herbam in potu, zu sich nehmen, Iustin.: auras follibus, auffangen, Verg.: v. lebl. Subjj., acc. onus (v. Rücken), Cic. *ββ*) übtr., etw. wie e. Last **auf sich nehmen,** teils e. Sache zur Ausführung, Betreibung, alcis causam, Ter.: decumas, Cic.: teils ein Ungemach zur Ertragung, hunc metum, Ter. *β*) leb. Objj.: alqm gremio, Verg.: milites urbe tectisve, Liv.: alqm in sinus suos, Ov.: hostem in Italiam, Liv.: übtr., in ein Verhältnis **aufnehmen**, alqm in civitatem, in amicitiam, Cic., in deditionem, Caes.: v. Lokal., die jmd., der in sie eintritt, gleichs. **aufnehmen**, tellus fessos portu accipiet, Verg.: pavidos Samnites castra sua accepere, Liv. – Insbes. *αα*) jmd. als Gast **empfangen, aufnehmen, bewirten,** alqm apud se, Plaut.: alqm hospitio agresti, Cic.: alqm regio apparatu, Cic.: alqm bene, eleganter, Cic. *ββ*) jmd. so u. so **empfangen = behandeln, freundlich**, alqm leniter clementerque, Cic.: u. **feindlich empfangen = anlaufen lassen, anlassen, traktieren,** alqm vehementer, alqm male verbis, Cic.: alqm verberibus ad necem, Cic.: u. als milit. *t. t.*, alqm male acc., jmdm. e. Schlappe beibringen, Nep. c) sinnlich, durch die Sinne aufnehmen, *α*) m. den äußern od. innern Sinnen **hinnehmen, in sich aufnehmen, auffassen, wahrnehmen, vernehmen,** sensu accipi, Cic.: acc. oculis animove sensum, Cic.: alqd auribus, Cic: alqd animo magis quam vultu, Liv.: accipite (vernehmt, hört mich an) veterem orationem Archytae, Cic.: accipite nunc, quid imperarit, Cic.: u. mit Angabe der Empfindung, der Gemütsstimmung, mit der man Gehörtes aufnimmt, alqd aequo animo, durius, Cic.: absol., volenti animo de ambobus, Sall. *β*) mit dem Verstande, Erkenntnisvermögen **auffassen, fassen, begreifen, verstehen,** quae parum accepi, Cic.: dh. **sich über etwas belehren lassen,** causam, Cic.: u. etw. **erlernen, lernen,** haec arte accipi posse, Cic.: acc. celeriter quae traduntur, Nep. *γ*) mit dem Urteil etw. so u. so **aufnehmen, auffassen, ansehen, nehmen, sich auslegen, erklären,** alqd aliter atque est, Ter.: alqd ad od. in contumeliam, Ter. u. Suet.: alqd in bonam partem, Cic.: alqd in omen, Liv.: mit

dopp. *Acc.*, beneficium contumeliam (als Schm.), Cic.: mit *pro* u. Abl., verisimilia pro veris, Liv.
B) prägn., **annehmen = nicht zurückweisen** (Ggstz. reicere, repudiare), a) eig.: usuram numquam ab alqo, Nep.: est in non accipiendo nonnulla gloria, Cic. b) übtr., **annehmen, nicht von sich weisen = sich gefallen lassen, mit etwas sich zufrieden erklären, etw. zulassen** (Ggstz. abnuere, repudiare), condicionem, Cic.: pacem, Liv.: orationem, Caes.: omen, Cic.: nomen, in die Wahlliste zulassen, Liv.: iudicium, sich in e. gerichtl. Verfahren einlassen, Cic.: u. oft im Dialog, accipio, ich bin's zufrieden, gut, Ter. u. Hor.
II) in weiterer Bdtg. = übh. von andern Gegebenes, Mitgeteiltes, Überliefertes ohne unser Zuthun **empfangen, bekommen, erhalten** (Ggstz. dare, tradere, reddere), a) überreicht, übergeben, überliefert bekommen: adulterinos nummos pro bonis, Cic.: lucrum, Cic.: litteras ab alqo, Cic.: exercitum ab alqo, Caes.: stipendium de publico, Liv.: hereditatem a patre, Nep.: u. so durch Erbschaft sestertium vicies a patre, Nep.: solis lumen (v. Monde), Cic.: venenum, (einzunehmen) bekommen, Quint.: morem a maioribus, Cic.: plausum, Cic. b) zu verwalten bekommen, honorem ab alqo, Cic.: muneris partem, Liv. c) sinnlich wahrzunehmen bekommen, α) **empfinden, fühlen, erleiden**, voluptatem ex alqa re, Cic.: vulnus, Cic.: detrimentum, Caes.: dolorem, Cic.: iniuriam, leiden (Ggstz. facere), Cic. β) **vernehmen, hören, erfahren**, cum optatissimum nuntium accepissem mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, Cic.: quae gerantur, accipies ex Pollione, Cic.: bes. v. Überkommen durch Hörensagen, durch histor. Überlieferung, famā atque auditione accepisse mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, Cic.: accepisse u. a maioribus sic accepisse m. folg. *Acc.* u. *Infin.*, Cic: ut de Hercule accepimus, Cic. γ) **lernen, erlernen**, disciplinam ab alqo, Caes.

accĭpĭtĕr, tris, *m.* [nur bei Lucr. *f.*] (accipio), unser **Habicht**, I) eig.: a) übh. = **Raub-, Stoßvogel**, Cic. b) insbes.: α) v. gemeinen **Habicht, Taubenstößer, -geier**, Col. u. Hor. β) **Edelfalke, Sperber**, Ov. II) übtr., v. Habsüchtigen, pecuniae acc., Komik.

accītŭs (adcītus), ū, *m.* (accio), das **Herbeirufen, der Ruf**. Cic. u. a

Accius, ĭi, *m.*, s. Attius.

acclāmātĭo, ōnis, *f.* (acclamo), I) **das Zurufen, der Zuruf**, Cornif. rhet. II) insbes., mißbilligender **Zuruf**, Cic.: od. beifälliger **Zuruf, das Zujauchzen** (Ggstz. plausus, Beifallklatschen), Liv.: rei narratae vel probatae, **Ausruf über** ꝛc., Quint.

ac-clāmo, āvi, ātum, āre, **zurufen**, a) mit u. ohne *Dat. pers.*, α) mit Mißfallen, alci, Cic. β) beifällig **zujauchzen**, omnes acclamarunt, Liv.: ei acclamatum est, Plin. ep. b) mit *Acc. pers.*, jmd. **laut bezeichnen, -nennen**, alqm servatorem, Liv.: si nocentem acclamaverant, schrieen sie „Schuldig", Tac.

ac-clāro, āvi, āre, **klar erkennen lassen, offenbaren**, Liv. 1, 18, 9 (wo acclarassis = acclaraveris).

acclīnis, e, **sich anlehnend**, I) eig.: trunco arboris, Verg. II) übtr.: acclinis falsis animus, zum F. gewandt (geneigt), Hor. sat. 2, 2, 6.

ac-clīno, āvi, ātum, āre, **anlehnen, hinneigen**, zu etw., I) eig.: se in illum, Ov.: v. Lokal., castra tumulo sunt acclinata, Liv. II) übtr.: haud gravate se ad causam senatus, Liv. 4, 48, 9.

ac-clīvis, e, u. seltener **acclīvus**, a, um, **bergan-, aufwärts gehend**, aditus acclivis, Caes.: collis acclivus, Liv.

acclīvĭtās, ātis, *f.* (acclivis), **die bergangehende Richtung, die Abdachung**, collis, Caes. b. G. 2, 18, 2.

acclīvus, a, um, s. acclivis.

accŏla, ae, *m.* (accolo), **der Anwohner**, eius loci, Liv.: Cereris (des Cerestempels), Cic.: **appos.**, accolae fluvii, Nachbar-, Nebenflüsse, Tac.

ac-cŏlo, cŏlŭi, cultum, ĕre, **an od. bei etw. wohnen**, locum, Cic.: viam, Liv.

accommŏdātē, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.*, **angemessen, entsprechend, gemäß**, Cic.

accommŏdātĭo, ōnis, *f.* (accommodo), **das Anpassen**, a) = die **gehörige Einrichtung** einer Sache nach etw., alcis rei ad alqd, Cornif. rhet. u. Cic. b) das Sich-Anbequemen = die **Rücksichtnahme** auf etw., Cic. Verr. 3, 189.

accommŏdātus, a, um, *PAdj.* mit *Compar.* u. *Superl.*, **gehörig eingerichtet, passend, angemessen, entsprechend, geeignet**, v. Pers. = **gemacht, geschickt, geneigt** zu ꝛc., ad alqd, Cic.: ali rei, Cic.

ac-commŏdo, āvi, ātum, āre, **etw. an etw. passend anbringen, anpassen**, I) eig., materielle Ggstde. **anlegen, anfügen, einfügen** ꝛc., coronam sibi ad caput, Cic.: calanticam capiti, Cic.: insignia, Caes. II) übtr., abstr. Ggstde. u. Pers.: A) etw. einer Sache anpassen = nach einer Sache od. ihr gemäß **einrichten, abmessen**, einer Sache **anbequemen**, sumptus ad mercedes, Cic.: testes ad crimen, angemessen-, beliebig beiziehen, Cic.: orationem auribus auditorum, Cic.: orandae litis tempus, günstig legen, Cic.: exordium in plures causas, auf mehrere Fälle anwenden, Cornif. rhet. u. Cic.: *refl.*, se acc. = **sich bequemen** zu od. nach etw., nach jmd., ad alcis arbitrium et nutum totum se fingere et accommodare, Cic: se ad rem publicam et ad magnas res gerendas, Cic.: se dicenti, Quint.: u. bl. acc. alci de habitatione, mit jmd. Nachsicht haben in betreff der W., Cic. B) übh. an etw. heranbringen, a) **beilegen**, diis effigiem, Curt.: alci verba, in den Mund legen, Quint. b) **zukommen lassen, widmen, verwenden**, curam pratis, Quint.: nonnullam operam his studiis, Quint.: se od. animum alci rei, **sich in etw. einlassen**, mit etw. **befassen**, Suet.: u. so se alci, sich mit jmd. einlassen, Suet.: u. se ducem alci, sich hergeben zum ꝛc., Suet.

accommŏdus, a, um, **schicklich, passend** zu etw., alci rei, Verg. Aen. 11, 522.

ac-crēdo, crēdĭdi, crēdĭtum, ĕre, **geneigt sein zu glauben**, alci alqd, Plaut.: alqd, Lucr.: alci, Hor.: absol., vix accr., Cic.: non accr., Nep.

ac-cresco, crēvi, crētum, ĕre, **anwachsen**, d. i. I) **heranwachsen**, in od. an sich **wachsen, wachsend sich vergrößern, fort und fort steigen, -zunehmen** (Ggstz. decrescere), flumen subito accrevit, Cic.: accrescit dolor, Nep.: cum dictis factisque vana accresceret fides, immer mehr wuchs, Liv.: trimetris accrescere iussit nomen iambeis, Hor. II) **zuwachsen**, wachsend (sich vermehrend) **hinzukommen**, veteribus negotiis nova accrescunt, Plin. ep.

accrētĭo, ōnis, *f.* (accresco), **das Anwachsen, die Zunahme** (Ggstz. deminutio), luminis, Cic. Tusc. 1, 68.

accŭbĭtĭo, ōnis, *f.* (accumbo), **das Sich-Niederlegen, das Platznehmen**, bes. bei Tische (nach röm. Art auf dem *triclinium*), Cic.: epularis, Cic.

ac-cŭbo, āre, **hingelagert sein, lagern**, hingelagert **liegen**, I) im allg., Nep.: iuxta acc.,

Verg.: v. Lebl., Sulpiciis horreis, lagern (v. Weingefäßen), Hor.: u. v. Lokal., Tarpeio monti, Suet. II) insbes.: a) bei Tische auf dem Speisesofa liegen, in convivio, Cic.: apud alqm, bei jmd. (an seinem Tische) als Gast, Cic.: cum alqo, neben jmd. (als Mitgast), Plaut.: infra alqm, Liv. b) im obsc. Sinne, einer Pers. beischlafen, mit ihr Beilager halten, Plaut. u. Suet. – Das Perf. accŭbŭi u. das Supin. accŭbĭtum gehören zu accumbo.

ac-cumbo, cŭbŭi, cŭbĭtum, ĕre, sich hinlagern, lagernd sich hinlegen, I) im allg. (Ggstz. sedēre, ambulare), cum alqo, Ter.: in acta cum suis, Nep. II) insbes.: a) bei Tische auf dem Speisesofa sich hinlagern, sich niederlassen, Platz nehmen, dh. auch zuw. als Fortsetzung des Platznehmens = Platz haben, lagern, in convivio alcis, Cic.: apud alqm, bei jmd. (an seinem Tische) als Gast, Cic.: eodem lecto, Liv.: absol., Suet. b) sich zum Beischlaf zu einer Pers. legen, sie beschlafen, alci, Tibull.

accŭmŭlātē, *Adv.* m. *Superl.* (accumulatus v. accumulo), gehäuft = überreichlich, Cornif. rhet. 1, 27.

accŭmŭlātor, ōris, *m.* (accumulo), der Anhäufer, opum, Tac. ann. 3, 30.

ac-cŭmŭlo, āvi, ātum, āre, immer hinzufügend etw. zu einem hohen Haufen (cumulus) bilden, etw. hoch aufhäufen, I) eig.: auget, addit, accumulat (pecuniam), Cic. II) übtr.: a) überreichlich zukommen lassen, -verleihen, alienas res, Liv.: alci summum honorem, Ov.: u. übtr. auf die Pers., überreichlich versehen, überhäufen, alqm donis, Verg. b) steigernd häufen, erhöhen, steigern, caedem caede, Mord auf Mord häufen, Lucr.: curas, Ov.

accūrātē, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.* (accuratus), mit Sorgfalt, sorgfältig, genau, speziell und tiefer eingehend u. dgl., Cic. u. a.

accūrātio, ōnis, *f.* (accuro) die sorgfältige Behandlung, Sorgfalt, Cic. Brut. 238.

accūrātus, a, um, *PAdj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (v. accuro), mit Sorgfalt gemacht, sorgfältig, genau, speziell u. tiefer eingehend u. dgl., nur von Lebl., Cic. u. a.

ac-cūro, āvi, ātum, āre, etw. mit Sorgfalt beschaffen, -betreiben, -bereiten, etw. pünktlich besorgen, alqd, Cic. u. a.

ac-curro, cŭcurri u. curri, cursum, ĕre, herbeilaufen, herbeieilen, absol., Ter. u. Cic.: ad alqm, Cic.: equo admisso ad alqm, heransprengen, Caes.: Romam, Cic.: in Tusculanum, Cic.: übtr., v. Ideen, die schnell vor die Seele treten, Cic.

accursŭs, ūs, *m.* (accurro), das Herzulaufen, der Anlauf, der rasche Angriff, Tac. u. a.

accūsābĭlis, e (accuso), anklagenswert = tadelnswert, verwerflich, Cic. Tusc. 4, 75.

accūsātio, ōnis, *f.* (accuso), jede Anschuldigung, Anklage, Beschwerde, I) im allg.: rhetorices, gegen die Rh., Quint.: Plur., accusationes Hannibalis, gegen den H., Liv. II) insbes., die öffentliche Anklage (gew. in Kriminalsachen), a) eig. (Ggstz. defensio), Cic. b) meton., die Klage = Anklageschrift (Ggstz. defensio), Cic.

accūsātīvus, i, *m.* (accuso), mit u. ohne casus, in der Gramm., der Akkusativ, Quint. u. a.

accūsātor, ōris, *m.* (accuso), der Anschuldiger, I) im allg., Nep. Lys. 4, 3. II) insbes., ein öffentlicher Kläger, Ankläger, selten a) in Civilsachen, wie Cic. partit. or. 110; gew. b) in Kriminalsachen (Ggstz. reus, der Angeklagte, patronus, defensor, der Verteidiger, iudex, der Richter), Cic.: dh. zur Kaiserzeit = ein Ankläger von Profession, ein Angeber, Suet.

accūsātōrĭē, *Adv.* (accusatorius), anklägerisch, loqui, Cic.: agere cum alqo, Cic.

accūsātōrĭus, a, um (accusator), zum Ankläger gehörig, anklägerisch, eines Anklägers, Ankläger-, animus, lex, Cic.: vox, Liv.

accūsātrix, trīcis, *f.* (accusator), die Anklägerin, Plin. ep. 10, 59 (67) *sq.*

ac-cūso, āvi, ātum, āre (ad u. causa), jmd. od. etw. anschuldigen, anklagen, I) im allg. (Ggstz. excusare, expurgare, laudare), alqm liberius, Cic.: alqm de litterarum neglegentia, Cic.: in quo te accuso, Cic.: inertiam alcis, Cic. II) insbes., als gerichtl. *t. t.*, jmd. öffentlich anklagen, gerichtl. belangen (gew. in Kriminalsachen; Ggstz. defendere), absol., Cic.: alqm Pario crimine, Nep.: alqm ambitus, Cic.: alqm capitis, auf Leib u. Leben, Cic.: alqm de veneficiis, Cic.: alqm inter sicarios, als Meuchelmörder, Cic.: mit folg. *quod* (weil, daß), Nep.: m. folg. *Acc.* u. *Infin.*, Tac.

Acē, ēs, *f.* (Ἄκη), Stadt in Galiläa, j. *St. Jean d'Acre.*

ăcĕo, ēre (v. Stamme AC, wovon auch acuo, acies u. s.), sauer, scharf sein, Cato r. r. 148.

1\. **ăcĕr,** cĕris, *n.* (v. Stamme AC), der Ahornbaum, der Ahorn (Baum u. Holz davon), Ov. u. Plin.

2\. **ācĕr,** acris, e, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.* [archaist. auch nur zweier Endungen acer, acre, od. acris, acre] (v. Stamme AC, wie acuo, acies u. s.) spitzig-scharf, schneidend, I) eig., v. Waffen xc., Tac.: acrioribus stimulis (bildl.), Tac. II) übtr.: A) von den die äußern Sinne erregenden Gegenständen u. von den äußern Sinnen selbst: a) scharf für den Geschmack, pikant, beißend (Ggstz. mollis, lenis, dulcis), cibus, Cels.: mel, Cic. b) empfindlich für das Gefühl, schneidend, stechend, beißend, übh. schmerzhaft, tempestates, Caes.: sol, Hor.: dolor, Cic. c) durchdringend fürs Gehör, scharf-, helltönend, gellend, grell, tibia, Hor.: flammae sonitus, Verg.: vox acrior (Ggstz. iucundior), Quint.: syllabae acres (Ggstz. leniores), Quint. d) durchdringend für den Geruch, penetrant, odor, Lucr.: vis fumi acrior, Liv.: unguenta summā et acerrimā suavitate condita (Ggstz. ung. moderata, mäßig duftende), Cic. e) (wie ὀξύς) blendend fürs Gesicht, scharf, stechend, splendor, Lucr.: rubor, Sen.: v. Gesichtssinn selbst, scharf, acerrimus sensus videndi, Cic. B) von den die innern Sinne erregenden Ggstdn. u. von den innern Sinnen selbst: a) v. den Empfindungen des innern Gefühls = stechend, nagend, empfindlich, schmerzlich, peinlich, dolor, Verg.: acrem sui memoriam relinquere, Tac. b) v. den Verstandeskräften und ihren Äußerungen, durchdringend, scharf, scharfsinnig, fein, treffend, acies (ingenii), Cic.: ingenium acerrimum, Cic.: iudicium acrius, Cic.: memoria (Gedächtnis), Cic. c) als moralische Eigenschaft: α) von seiten des Willens, feurig, lebendig, hitzig, eifrig, energisch, thatkräftig, durchgreifend, schneidig (Ggstz. iners), ingenium, Sall.: animus, Cic.: investigator, Cic.: testis, Cic.: potor, e. starker, Hor.: civis acerrimus, Cic.: acrior in rebus gerendis, Cic.: homo ad perdiscendum acerrimus, Cic.: bes. von Kriegern, Cic.: acer in armis, Verg.: u. so equus (Streitroß), Verg. β) von seiten der Affekte, hitzig, leidenschaftlich, streng, wild (Ggstz. modestus, quietus, lenis, mitis, mollis), pater, Ter.: amator, Cic.: so von Tieren,

bitzig, unbändig, ungestüm, leo, Nep.: canes, Cic.: von den Affekten selbst, heftig, stark, leidenschaftlich, cupiditas, luctus, Cic.: dh. γ) übh. von abstrakten, poet. auch von konkreten Dingen, bald = eifrig, feurig, energisch, scharf, stark, acriora consilia (Ggstz. cauta), Tac.: acerrima consilia (Ggstz. inertissima), Hirt. b. Cic.: cura diligentiaque, Cic.: silentium, teilnehmendes, Plin. ep.: poet., pocula, aus denen scharf gezecht wird, Hor.: bald = hitzig, heftig, scharf, gewaltig, empfindlich, hart, bellum, Cic.: nox, wo es hart hergeht, Cic.: supplicium, custodiae, Tac.: annona, starke, gesteigerte Getreidepreise, Tac. – ☞ *Acc. neutri* acre für *Adv.* acriter, Sall. fr.

ăcerbē, *Adv.* u. *Compar.* u. *Superl.* (acerbus), bitter, herb, nur übtr., I) aktiv = streng, mit Strenge (Härte), abstoßend, unfreundlich, grausam (Ggstz. comiter, leniter), Cic. II) passiv = schmerzlich, mit Schmerzen, mit Unwillen, alqd ferre, Cic.

ăcerbĭtās, ātis, *f.* (acerbus), das Herbe, die Herbigkeit, I) eig., der herbe Geschmack unreifer Früchte, Cic. II) übtr.: a) die Härte, Strenge, Unfreundlichkeit, Bitterkeit gegen andere (Ggstz. comitas, lenitas), inimicorum, Cic.: morum, Cic.: censoria, Liv.: poenarum, Liv.: u. die Schärfe, Bitterkeit, das Beißende der Rede, sententiarum, Cic.: et suppliciorum et verborum acerbitates, Cic.: u. passiv = der bittere Haß anderer gegen uns, Suet. b) das Herbe der Ereignisse, des Geschicks rc., die Drangsal, temporis Sullani, mortis, Cic.: dh. Plur. acerbitates, Drangsale, Schläge des Schicksals, Trübsal und Jammer, Cic.

ăcerbo, āre (acerbus), verbittern = verschlimmern, formidine crimen, Verg. Aen. 11, 407.

ăcerbus, a, um (v. 2. acer), scharf, schneidend für die Sinne, I) eig.: a) den Mund zusammenziehend, herb von Geschmack (Ggstz. dulcis, mitis, suavis), sapor, Plin.: bes. v. unreifem Obst, unreif, unzeitig, roh, pirum, Varr.: uva, Phaedr.: u. bildl., unreif, unzeitig, frühzeitig, virgo, Ov.: funus, Verg. (vgl. *no.* II, b): partus, Ov.: res, Cic. b) schneidend für das Gehör, grell, vox, Cornif. rhet. c) empfindlich für das Gefühl, schneidend, rauh, frigus, Hor.: *Acc. plur. neutri* poet. für das *Adv.*, acerba sonans, Verg. d) unangenehm für das Gesicht, vultus acerbi, ein saueres, finsteres Gesicht, Ov.: *Acc. plur. neutri* poet. für das *Adv.*, acerba tuens, Verg. II) übtr.: a) v. Pers., rauh, hart, schonungslos, streng, abstoßend, grämlich, unfreundlich (Ggstz. moderatus, remissus), in exigendo, Cic.: inimicus, Cic: acerbos e Zenonis schola exire, Sauertöpfe, Cic. b) v. Zuständen rc., herb, schwer, beschwerlich, bitter, schmerzlich, betrübend, traurig, incendium, Cic.: supplicium, Cic.: imperium acerbius, Nep.: recordatio, Cic.: funus, Cic. (vgl. *no.* I, a): mors, Nep.: *neutr. plur.* subst., acerba, Bitterkeit, Härte des Geschicks, Drangsal, Cornif. rhet.

ăcernus, a, um (acer, cĕris), ahornen, aus Ahornholz, trabes, Verg.: mensa, Hor.

ăcerra, ae, *f.* das Weihrauchkästchen, Cic. u. a.

Ăcerrae, ārum, *f.*, Stadt in Kampanien, nahe bei Neapel, am Flusse Klanius (u. dessen Überschwemmungen oft ausgesetzt), j. *Acerra.* – Dav. **Ăcerrāni**, ōrum, *m.*, die Einw. von Acerra, die Acerraner.

ăcervālis, is, *m.* (acervus), für das griech. σωρείτης, ein Trugschluß durch Anhäufung, der Häufelschluß, Cic. de div. 2, 11.

ăcervātim, *Adv.* (acervo), haufenweise, in Haufen, in Massen (Ggstz. singuli), a) eig., Lucr. u. Auct. b. Alex. b) übtr., zusammengedrängt, summarisch u. dgl., Cic.

ăcervo, āvi, ātum, āre (acervus), in Haufen bringen, häufen, aufhäufen, a) eig.: mortuos, Liv.: im Bilde, alias super alias leges, Gesetz auf Gesetz häufen, Liv. b) übtr., in der Rede zusammenstellen, zusammenhäufen, Quint.

ăcervus, i, *m.* (vom Stamme AC, wov. ἄγω, ἀγείρω), e. zusammengetragene, e. aufgeschüttete Masse, ein Haufen (sowohl als Körper wie als große Menge), I) eig.: tritici, Cic.: pecuniae, Cic.: caecus acervus, v. Chaos, Ov. II) übtr.: a) Haufen, Masse = Menge, scelerum, Cic. b) der durch Anhäufung der Gründe gebildete Trugschluß, der Häufelschluß, griech. σωρείτης, Cic. u. a.

ăcesco, ăcŭi, ĕre (aceo), sauer werden, Hor. u. Col.

Ăcesta, ae, *f.* (Ἀκέστη), alte Stadt auf der Nordküste Siciliens, vom Könige Acestes benannt, früher Egesta, von den Römern Segesta (w. vgl.) genannt, j. *Castellamare.* – **Ăcestaeus**, ĭum, *m.*, die Einw. von Acesta, die Acestenser.

Ăcestēs, ae, *m.*, ein König auf Sicilien, trojanischer Abkunft.

ăcētābŭlum, i, *n.* (acetum), eig. „ein Essigbecher"; dh. jedes becherartige Gefäß, ein Becher, Quint.: des Taschenspielers, Sen.

ăcētum, i, *n.* (aceo), saurer Wein, Weinessig, u. dann Essig übh., I) eig., Cic. u. a. II) übtr.: Schärfe, scharfer, beißender Witz od. Spott, Hor. u. a.

Ăchaei, ōrum, *m.* (Ἀχαιοί), die Achäer, die von ihrem Stammvater Achäus benannte griech. Völkerschaft, urspr. in Thessalien ansässig, später in das nördl. Küstenland des Peloponnesus (nach ihnen Achaia ben.) eingewandert. – Appellat.: a) für Griechen überh. b) die Einwohner einer verwilderten griech. Kolonie am Pontus Euxinus, Ov. ex Pont. 4, 10, 27. — Dav.: A) **Ăchaeus**, a, um (Ἀχαιός), zu Achaja gehörig, achäisch. B) **Ăchāia**, ae, *f.* (Ἀχαΐα), a) das Land der Achäer, die Landschaft Achaja, das nördliche Küstenland des Peloponnesus. b) nach der Eroberung Korinths im Jahre 146 v. Chr. Name für ganz Griechenland als römische Provinz. C) **Ăchāias**, ădis, *f.* (Ἀχαϊάς), eine Achäerin. D) **Ăchāicus**, a, um (Ἀχαϊκός), achäisch, griechisch, negotium, Cic.: homines, Leute, die nach Griechenland reisen, Cic. E) **Ăchāis**, ĭdis u. ĭdos, *f.* (Ἀχαΐς), eine Achäerin; poet., das Achäerland = Griechenland. F) **Ăchāius**, a, um, poet. für *Achaicus*, achäisch od. griechisch. G) **Ăchīvi**, ōrum, *m.* (aus Ἀχαϝοί), die Achiver, die homerischen Griechen. – Sprichw., quidquid delirant reges, plectuntur Achivi (das Volk), Hor. ep. 1, 2, 14. – *Adj.* **Ăchīvus**, a, um, achivisch, griechisch.

Ăchaemĕnēs, is, *m.* (Ἀχαιμένης), Ahnherr der altpersischen Könige, Stammvater der Achämeniden (s. im folg.). – Dav.: A) **Ăchaemĕnĭdae**, ārum, *m.* (Ἀχαιμενίδαι), die Achämeniden, die vornehmste Familie der Perser, aus welcher die pers. Könige gewählt wurden. B) **Ăchaemĕnius**, a, um, persisch od. parthisch.

Ăchaeus, s. Achaei.

Achāia, -ias, icus, -is, -ius, s. Achaei.

Ăcharnae, ārum, *f.* (Ἀχαρναί), ein Demos in Attika.

Ăchĕlōus, i, *m.* (Ἀχελῷος), größter Fluß

Griechenlands, vom Pindus herab, als Grenzscheide Ätoliens und Akarnaniens, ins ionische Meer fallend, j. *Aspro Potamo*; in der Mythe ältester Flußgott, Vater der Sirenen. – Dav.: A) **Achělōĭs**, ĭdis, *f.* u. **Achělōis**, ĭdis, *f.* (Ἀχελωΐς), die Acheloiade, Acheloide (Tochter des Achelous), im Plur. = die Sirenen. B) **Achělōĭus**, a, um (Ἀχελώϊος), acheloisch, des Achelous. Callirrhoë, Ov.: pocula, Wasser, Verg.

Ăchĕrōn, ontis, Akk. onta, *m.* (Ἀχέρων), I) ein Fluß in Thesprotia, der durch den Sumpf Acherusia fließt und in das ionische Meer mündet, j. *Gurla* oder Fluß von *Suli*. II) (auch Acheros) e. Fluß in Bruttien, j. *Mucone*, nach anderen *Lese*. III) mythol. Fluß in der Unterwelt, über welchen die Schatten wandern mußten, dh. für die Unterwelt selbst (in Prosa Acheruns, w. s.). – Dav.: A) **Ăchĕrontia**, ae, *f.*, kleine Stadt in Apulien, an Kalabriens Grenze, j. *Acerenza*. B) **Ăchĕrūsius**, a, um (Ἀχερούσιος), acherusisch = acherontisch, a) zum Fluß Acheron gehörig, aqua, Liv. b) zur Unterwelt gehörig, unterirdisch, übtr. vita, trauriges, angstvolles Leben, Lucr.

Ăchĕros, s. Acheron *no.* II.

Ăchĕruns, runtis, Akk. runtem u. runta, *m.* (selten *f.*), lat. Nbf. von *Acheron*, bes. = die Unterwelt (konstr. m. Präpos. ad, ab, ex, od. ganz wie die Ortsnamen auf die Frage wohin? im bl. *Acc.*, u. woher? im bl. *Abl.*, u. wo? im bl. *Abl.*, u. auch im *locat.* Acherunti = in der U.).

Ăchĕrūsius, a, um, s. Acheron.

Ăchillēs, is, *m.* (Ἀχιλλεύς, dh. bei Dicht. auch *Genet.* Achillēi od. Achilli, *Acc.* Achillĕa, *Voc.* Achille), Achilles, der mit Kraft u. Schönheit ausgerüstete griech. Held vor Troja, Sohn des Peleus, Königs von Thessalien, u. der Nereïde Thetis, Vater des Pyrrhus (Neoptolemus). – Dah. appellat., e. Achilles = ein schöner u. kräftiger Held od. Jüngling übh. – Dav. abgeleitet: A) **Achillēus**, a, um (Ἀχίλλειος), zu Achilles gehörig, achilleisch, des Achilles. B) **Achillīdēs**, ae, *m.* (Ἀχιλλείδης), e. Achillide.

Achīvi u. **Achīvus**, s. Achaei.

Achrădīna, ae, *f.* (Ἀχραδινή), der durch Größe u. Bevölkerung wichtigste Stadtteil von Syrakus.

Ăcĭdălia, ae, *f.* (Ἀκιδαλία), e. Beiname der Venus, von der Quelle Acidalia in Böotien, wo die Grazien, Töchter der Venus, sich badeten.

ăcĭdus, a, um, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (aceo), scharf, I) eig., sauer für Geschmack u. Geruch, sapor, Plin.: inula, Hor. II) übtr.: a) widerlich, lästig, unangenehm für das innere Gefühl (Ggstz. dulcis), alci, v. Lebl., Hor.; v. Pers., Sen. b) scharf, beißend, homo acidae linguae, Sen. rhet.

ăcĭēs, ēi, *f.* (v. Stamme AC, wovon auch acuo u. a.; *Genet.* auch acie), die Schärfe, Schneide, I) eig. = der scharfe Rand, die scharfe Spitze, securis, Cic.: im Bilde, patimur hebescere aciem horum auctoritatis (die Schärfe des Beschlusses), Cic. II) übtr.: A) v. Auge: a) das Scharfe, Stechende des äußern Blickes, oculorum, Caes. b) die Schärfe des Auges, α) die Sehkraft, das gute Gesicht, mit u. ohne oculorum, Cic.: u. die Sehkraft in der Bewegung u. Thätigkeit, das Augenmerk, der Blick, Catull.: poet., v. Blick = Blinken der Sterne, Verg. β) die materielle Sehe, die Pupille, Cic.: meton. (poet.), das Auge, Verg. c) die Schärfe, Sehkraft des Geistes, animi, ingenii, mentis, heller Geist, heller Verstand, helle Einsicht ꝛc., Cic.: u. die Sehkraft des Geistes in Thätigkeit, das geistige Augenmerk, der Blick, aciem in omnes partes intendere, Cic. B) als milit. *t. t.*, die gleichs. die Schneide eines Instrumentes vorstellende Front eines zur Schlacht aufgestellten Heeres, die Gefechtsstellung, die Schlachtlinie, Schlachtreihe, a) das einzelne Treffen, Caes.: prima, Liv. b) die ganze Schlachtreihe, Schlachtordnung, exercitus nostri, Cic.: aciem instruere, Cic. u. Caes.: aciem instituere od. constituere, Caes. c) die förmliche Schlacht, die Feldschlacht, Pharsalica, Cic.: in aciem producere, Nep.: cadere in acie, Liv.: poet., Vulcania acies, Verg. – wieder übtr., v. Wortkampf, prodire in aciem, Cic.

Ăcīlius, a, um, Name eines bekannten plebejischen Geschlechtes in Rom, mit dem Zunamen Glabrio, aus dem am berühmtesten M'Acil. Glabrio, 190 v. Chr., Sieger über Antiochus. – lex Acilia (Calpurnia) de pecuniis repetundis, Gesetz des obigen, das er im Jahre 101 v. Chr. mit C. Calpurnius Piso gab.

ăcīna, s. acinus.

ăcīnăcēs, is, Akk. em u. en, *m.* (ἀκινάκης), der krumme, kurze Säbel der Perser, Meder u. a., Hor., Tac. u. a.

ăcĭnus, i, *m.* u. **ăcĭnum**, i, *n.* (Nbf. acina, ae, *f.*, Catull. 27,4), jede kleine Beere, bes. Traubenbeere, die Weinbeere, uvae (Rosine), Aug. bei Suet. Aug.: ex acini vinaceo, Cic

ăcĭpensĕr, s. acupenser.

Ăcis, cĭdis, Akk. Acin, Vok. Aci, *m.* (Ἄκις), ein kleiner, vom Ätna kommender Küstenfluß auf Sicilien, mit klarem, aber sehr kaltem Wasser.

ăclys, clўdis, *f.*, ein vermittelst eines Schwungriemens geschleuderter kurzer Wurfspieß, Verg. u. a.

Acmŏnia, ae, *f.* (Ἀκμονία), Stadt Großphrygiens, an der Straße von Doryläum nach Philadelphia, j. *Ahatkoi*, wovon **Acmŏnensis**, e, akmonensisch; Plur. subst., **Acmŏnenses**, ium, *m.*, die Einw. von Akmonia, die Akmonenser.

ăcŏnītum, i, *n.* (ἀκόνιτον), e. Giftpflanze, Sturmhut, Wolfswurz; poet. für schnelles Gift übh., Verg.: Plur., Gifttränke, Ov.

ăcŏr, ōris, *m.* (v. aceo), die Säure, der saure Geschmack, Quint. u. (Plur.) Plin. ep.

ac-quĭesco, quiēvi, quiētum, ĕre, bei od. nach etw. zur Ruhe kommen, Ruhe finden, I) körperl. ausruhen, a) v. leb. Wesen, Cic.; dh. α) mit u. ohne somno = schlafen, Curt. β) euphemist., wie unser zur Ruhe kommen, -eingehen = sterben, Tac.: abs., Nep. b) v. Lebl., zur Ruhe kommen, ruhen, adminiculo, sich anlehnen an ꝛc., (v. Weine), Col.: civitas acquiescens, Cic.: rem familiarem saltem acquiescere, werde nicht angegriffen, Liv. II) geistig, a) übh., ruhen, mentis agitatio numquam acquiescit, Cic. b) im Gemüte Ruhe gewinnen, sich beruhigen, Trost u. Ruhe finden, Cic.: in alqa re, Cic. c) mit seinen Wünschen ꝛc. zur Ruhe kommen = mit Befriedigung, mit Wohlbehagen bei etw. verweilen, sich durch etw. befriedigt od. erfreut fühlen, in adulescentium caritate, Cic.: Clodii morte, Cic.: m. *Dat.*, Sen. d) mit seinen Zweifeln sich zur Ruhe begeben; dh. übh. jmdm. beipflichten, Glauben beimessen, Recht geben, m. *Dat.*, Suet.

ac-quīro, quīsīvi, quīsītum, ĕre (ad u. quaero), I) (als Zuwachs zum Vorhandenen) dazu erwerben, -gewinnen (Ggstz. detrahere de etc.), acquirere ad fidem, den Kredit vermehren, Cic.: gratias, Cic.

II) übh. (durch Anstrengung u. Mühe), **erwerben, verschaffen**, sibi dignitatem, Cic.: periculum, hostes alci, Iustin.: prägn., **etwas erwerben = Geld od. Reichtum erwerben**, Quint.

Acraeus, a, um (ἀκραῖος), **auf Höhen verehrt**, Beiname des Jupiter u. der Juno.

Acrăgās, Acrăgantīnus, s. Agrigentum.

acrātŏphŏrum (od. **-ŏn**), i, *n.* (ἀκρατοφόρον), **e. Gefäß für unvermischten Wein**, Cic. u. a.

acrēdŭla, ae, *f.* Name eines Vogels, wahrsch. das **Käuzchen**, Cic. poët. de div. 1, 14 (als Übersetzung von des Aratus ὀλολυγών).

ācrĭcŭlus, a, um (*Demin.* v. acer), **etwas scharf, -reizbar**, ille acriculus, jenes etwas reizbare Männchen, jener kleine Hitzkopf, Cic. Tusc. 3, 38.

ācrĭmōnĭa, ae, *f.* (acer), **die Schärfe, der scharfe Geschmack, -Geruch**, das **Pikante** einer Speise u. dgl., Scriptt. r. r.: übtr., **die Schärfe, die durchdringende Kraft, Energie, Lebhaftigkeit** im Betragen, Ausdruck 2c., Cic.: u. die Schärfe der Diskussion, **die bewegtere Rede** (Ggstz. sermo, ruhigere Darstellung), Cornif. rhet.

Acrisius, ĭi, *m.* (Ἀκρίσιος), **König von Argos**, Vater der Danaë, Großvater des Perseus. – Dav.: A) **Acrisiŏnē**, ēs, *f.* (Ἀκρισιώνη), **Tochter des Akrisius**, die Danaë. B) **Acrisiŏnēus**, a, um (Ἀκρισιώνειος), **akrisionëisch**, arces, Argos, Ov. C) **Acrisiŏniădēs**, ae, *m.* (Ἀκρισιωνιάδης), der **Akrisioniade** = Perseus.

ācrĭtĕr, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.* (acer), **scharf**, I) von der thätigen Einwirkung auf die äußeren Sinne u. von der Thätigkeit der äußeren Sinne selbst: a) von der Thät. des Gesichtssinnes, acr. intueri solem, scharf, mit unverwandtem Blick in die S. sehen, Cic. b) von der Einwirkung auf das Gefühl, **heftig, schmerzhaft**, caedunt acerrime virgis, Cic. c) von der Einwirkung auf das Gehör, **durchdringend, laut**, pronuntiare, Plin. ep. II) von der Thätigkeit der inneren Sinne, Affekte 2c.: a) von der geistigen Sehkraft u. Verstandesthätigkeit, **scharf, scharfsinnig, genau**, videre vitia, Cic.: intellegere, Cic. b) von der Thätigkeit des Willens u. Handelns, **feurig, energisch, hitzig, eifrig, hartnäckig, mutig**, repugnare, Cic.: acerrime agere, Cic. c) von der Thätigkeit der Affekte, **scharf, stark, heftig, leidenschaftlich, streng, hart**, acrius cupere, Curt.: acerrime exspectare, sehnsüchtig, mit Schmerzen, Cic.: victoriam acerrime in alqm exercere, Sall.: v. Affekt der Rede, **heftig, hart, hitzig**, alqd vituperare, Cic. d) übh. **scharf = stark, sehr**, acerrime occupatus, Nep.

acrŏāma, mătis, *n.* (ἀκρόαμα), eig. das **Gehörte**, der **Ohrenschmaus**, übtr. der **Virtuos, Musiker, Sänger, Vorleser, launige Erzähler, Possenreißer**, Cic. u. a.

acrŏāsis, is, *f.* (ἀκρόασις), **e. Vorlesung, e. Vortrag**, Cic. u. a.

Acrŏcĕraunia, ōrum, *n.* (Ἀκροκεραύνια, τά), I) als Teil der Ceraunii montes od. Ceraunia, s. Ceraunius. II) appellat. für jeden „gefährlichen Ort", haec Acroceraunia vita, Ov. rem. 739.

Acrŏcŏrinthus, i, *f.* (Ἀκροκόρινθος), **die Burg-, Hochstadt von Korinth**. [genannt.

Acrŏta, ae, *m.*, albanischer König, auch Agrippa

1. **acta**, ae, *f.* (ἀκτή), das **Seegestade, Gestade**, bes. das romantisch gelegene, schattenreiche, in der heißen Jahreszeit einen ruhigen u. angenehmen Aufenthalt gewährende, Cic. u. a.: dh. (bes. Plur. actae) meton. oft = heiterer Aufenthalt u. Leben fröhlicher Erholung, nicht selten auch = **lockeres Leben am Seegestade**, in actis esse nostris, Cic.

2. **acta**, ōrum, *n.*, s. ago.

Actaeōn, ŏnis, Akk. ŏna, *m.* (Ἀκταίων), **Sohn des** Aristäus von der Autonoë, **Enkel des Kadmus**; von der Diana, die er im Bade erblickte, in einen Hirsch verwandelt u. von seinen eigenen Hunden zerrissen.

Actaeus, a, um, s. Acte.

Actē, ēs, *f.* (Ἀκτή), eig. „Küstenland", **alter Name von Attika**. – Dav.: A) **Actaeus**, a, um (Ἀκταῖος), **attäisch**, poet. = **attisch, athenisch**. – *Subst.*, **Actaea**, ae, *f.*, **die Athenerin**, v. der Orithyia; Plur. **Actaei**, ōrum, *m.*, **die Attäer = Attiker**, Athener. B) **Actiăs**, ădis, *f.* (Ἀκτιάς), **attisch**, poet. = **attisch**.

Actiăs, ădis, *f.*, s. Acte u. Actium.

actio, ōnis, *f.* (ago), das **In-Bewegung-Setzen**, die **Bewegung**, I) die Bewegung des Darstellenden, verbunden mit gehöriger Modulation der Stimme, a) des Redners, der **äußere (rednerische) Vortrag**, Cic. b) des Schauspielers 2c., der **theatralische Vortrag**, die **Aktion**, Cic. II) die Bewegung des Handelnden, 1) im allg., das **Thun, Verrichten, Handeln, die Handlung, Thätigkeit**, aperta rerum illarum, Cic.: gratiarum, Danksagung, Cic.: honesta, Cic.: mit subj. *Genet.*, corporis, Cic.: vitae, praktisches Leben, Cic. 2) insbes., das öffentliche Handeln, u. zwar: a) übh. jede staatsbürgerliche **Handlung = Verhandlung, Antrag** od. **Vorschlag** (ans Volk, an den Senat), **öffentliche Rede**, Cic. u. a. b) eine Handlung vor Gericht, α) das **Verhandeln, Führen** eines Prozesses (als Verteidiger), die **Verteidigung** vor Gericht, causae, Cic. β) das **Verfolgen des Rechts** vor Gericht, die **Klage, der Prozeß**, civilis, Cic.: actionem instituere od. intendere, Cic.; dh. αα) die **Klage = die Klagformel**, Cic.: u. übh. **e. gerichtl. Formel**, actiones Hostilianae, über Erbschaften, Cic. ββ) die **Klagrede, Klagschrift**, Cic. γγ) die **Erlaubnis zur Klage, das Klagrecht**, Cic. δδ) die gerichtliche Vernehmung der Klagsache, der **Termin**, altera, Cic.

actĭto, āvi, ātum, āre (*Freq.* v. ago), **viel-, gewöhnlich betreiben**, causas multas, häufig führen, Cic.: tragoedias, oft in Tragödien (als Schauspieler) auftreten, Cic.

Actium, ĭi, *n.* (Ἄκτιον), Vorgebirge in **Akarnanien**, früher bloß mit einem dem Apollo von den Argonauten errichteten Tempel, bei dem jährlich dem Gotte ein Fest mit Spielen gefeiert wurde, später mit einer von Augustus zum Gedächtnis seines dort erfochtenen Sieges über Antonius u. Kleopatra (31 v. Chr.) erbauten Stadt gl. N., aus gleicher Veranlassung erneutem Tempel u. erneuten Spielen, s. *Punta* (Vorgeb. u. Stadt). — Dav.: A) **Actiăcus**, a, um (Ἀκτιακός), **attisch**. B) (poet.) **Actius**, a, um (Ἄκτιος), **attisch**.

actiuncŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. actio), **e. kleine gerichtliche Rede**, Plin. ep. 9, 15, 2.

Actius, a, um, s. Actium.

actīvus, a, um (ago), **thätig, praktisch** (Ggstz. contemplativus), Sen. u. a.

actŏr, ōris, *m.* (ago), I) der **In-Bewegung-Setzer, Treiber**, pecoris, Hirte, Ov. II) übtr.: A) der durch die Rede Darstellende: a) der **Darsteller** übh., Cic. b) der **Vortragende, Sprecher** im Senate, Cic. de legg. 3, 40. c) der mit Aktion

theatralisch Darstellende, der Darsteller, Spieler, Repräsentant einer Rolle, secundarum, Cic.: alienae personae, Cic.: dh. absol. = der Schauspieler, Akteur übh., Cic. B) der Vollzieher einer Verrichtung, a) übh., der Verrichter, Vollzieher, Besorger, Vermittler, rerum, Cic.: actor auctorque, Nep. b) als gerichtl. *t. t.*, der Kläger, Sachwalter vor Gericht, Prozeßführer, öffentliche Sprecher, mit u. ohne causae (causarum), gew. in Kriminalprozessen (Ggstz. reus), seltener in Civilprozessen (Ggstz. possessor, Besitzer des Klageobjekts), Cic. c) jeder Sachwalter, Verwalter des Vermögens, der Güter des Herrn ꝛc., der Wirtschafter, Hausintendant, actor summarum, Kassenrendant, Suet.: actor publicus, Fiskal, Tac.

Actŏr, ŏris, *m.* (*Ἄκτωρ*), Vater des Menötius, Großvater des Patroklus. – Dav. **Actŏrĭdēs**, ae, *m.* (*Ἀκτορίδης*), der Aktoride (= Nachkomme des Aktor), wie Menötius, Sohn des Aktor, Patroklus, Enkel des Aktor.

actŭārĭŏla, ae, *f.* (*Demin.* v. actuaria, s. 1. actuarius), e. kleines Ruderschiff, e. Barke, Cic. ad Att. 10, 11, 4 u. s.

1. **actŭārĭus**, a, um (ago), was getrieben wird, navigium, navis, ein Ruderschiff, eine Brigantine, Galeere, Cic.: so auch subst., actuaria, ae, *f.*, Cic.

2. **actŭārĭus**, ĭi, *m.* (ago), I) e. Geschwindschreiber, Sen. u. a. II) e. kaiserl. Proviantmeister, Eutr. 9, 9, 3 u. a.

actŭōsē, *Adv.*, mit Feuer, d. i. mit leidenschaftlicher Bewegung, mit Leidenschaft, non act., ohne Leidenschaft, Cic. de or. 3, 102.

actŭōsus, a, um (actus), I) voll Bewegung und Leben, Cic. or. 125. II) (m. *Compar.*) voll thätiger Bewegung, thätig, vielbewegt (Ggstz. nihil agens), virtus, Cic.: vita, Sen.

actŭs, ūs, *m.* (ago), das In-Bewegung-Setzen, die Bewegung, das Treiben, I) im allg.: a) aktiv = das Treiben des Viehs, Cic.: dh. meton. (jurist. *t. t.*), das Recht, irgendwo Zugvieh od. Wagen durchzuführen, u. der Ort od. Weg selbst, wo man durchführt, die Übertrift, Cic. b) passiv, die Bewegung, das Treiben, der Umschwung, Verg. II) insbes.: A) die Bewegung des Darstellenden, a) des Redners, der äußere Vortrag, Quint. b) des Schauspielers, Mimen, die Aktion, das Gebärdenspiel, Liv.: dh. meton., *α*) die Vorstellung eines Stückes oder einer Rolle selbst, Liv.: u. *β*) der Akt, Aufzug eines Stückes, in quocumque actu, Cic.: u. übtr., extremus actus aetatis, Cic. B) die Bewegung des Handelnden, die Thätigkeit, die Verrichtung, 1) im allg.: in actu mori, thätig sein bis zum Tode, Sen.: in ceteris vitae actibus, Quint. 2) insbes.: a) actus rerum od. forensis od. bl. actus, die gerichtlichen Geschäfte, Quint. b) meton.: *α*) die verrichtete Handlung, That, Plin. pan. *β*) die Art und Weise zu handeln, die Richtschnur bei seinem Thun, Trai. in Plin. ep. 10, 97 (98), 1. *γ*) das Amt, der Beruf, Trai. in Plin. ep. 10, 28 (37).

actūtum, *Adv.*, alsbald, sogleich, Cic. u. a.

ăcŭla, s. aquula.

ăcŭlĕātus, a, um (aculeus), mit Stacheln versehen, übtr.: a) spitzig, stechend, beißend, litterae, Cic. b) spitzfindig, sophisma, Cic.

ăcŭlĕus, i, *m.* (*Demin.* v. acus), der Stachel, I) eig.: a) v. Metall, die Spitze eines Wurfgeschosses, sagittae aut glandis, Liv. b) der Tiere, apis, Cic. II) übtr., bes. im Plur., 1) der Stachel, das Stechende, bes. a) v. Spitzen u. Schärfen logischer Schlüsse u. v. der Schärfe des Urteils, Cic. b) v. scharfem Verfahren, severitatis, Cic.: u. v. der Fähigkeit zu schaden, aculeo amisso, Liv.; vgl. aculeo iam emisso, Cic. c) v. Stachel der Rede, *α*) in Bezug auf den Eindruck, aculeos relinquere in animis, Cic. *β*) in Bezug auf das Verletzende, Verwundende, aculei orationis, Cic.: fuerunt nonnulli aculei in C. Caesarem, Sticheleien gegen ꝛc., Cic. d) v. Stachel des Kummers, sollicitudinum aculei, Cic. 2) das Aufregende, Antreibende (wie stimulus), der Sporn, Stachel, Cic.

ăcūmĕn, mĭnis, *n.* (acuo), die Spitze, I) eig.: scorpii, der Stachel, Cic. poët.: stili (des Griffels), Cic.: auspicium ex acuminibus, aus leuchtenden Spitzen (der Speere, wenn an ihnen elektrische Flämmchen sich zeigten), Cic. II) übtr., die geistige Schärfe, a) Scharfsinn, scharfer, feiner Verstand, ingenii, Cic.: acumen tuum, Cic.: Plur., Hor. b) Witz (vgl. *la pointe*), Cic. c) Schärfe u. Spitzfindigkeit im Sing. u. Plur., Cic.: dh. meretricis acumina, Pfiffe u. Kniffe, Hor.

ăcŭo, ăcŭi, ăcūtum, ĕre, schärfen, wetzen, zuspitzen, spitzen (Ggstz. obtundere, retundere), I) eig.: serram, Cic.: sagittas cote, Hor. II) übtr.: a) schärfen, als gramm. *t. t.*, syllabam, schärfer od. heller aussprechen, sie betonen, durch Betonung hervorheben (Ggstz. gravem ponere, inflectere), Quint. b) gleichs. wetzen, schärfen, üben, linguam exercitatione dicendi, geläufiger machen, Cic: ingenium, Cic.: illos aetas acuet, witzigen, gescheit machen, Ter.: se ad exagitandam legationem, sich darauf spitzen, Cic. c) gleichs. zuschleifen = noch vervollkommnen, aliquo modo acui et corrigi posse, Cic. d) e. Zustand ꝛc. schärfen, steigern, erhöhen, e. Leidenschaft noch mehr anfachen, entflammen, industriam, Cornif. rhet.: curam, Liv.: alci metum, Verg.: iram hosti, Liv.: iras militum, Liv. e) lebende Wesen gemütl. od. leidenschaftl. anspornen, anreizen, anregen, aufregen, aufmuntern, antreiben, alqm, Cic.: alqm ad alqd (z. B. ad aemulandas virtutes, ad crudelitatem), Cic.

ăcŭpensĕr, sĕris, *m.* (acus u. pesna = penna), ein bei den Alten hochgeschätzter Fisch, wahrsch. der Sterlet od. der Stör, Cic. u. a.

ăcŭs, ūs, *f.* (v. Stamme AC, wov. auch acuo, acies, acer u. a.) die Nadel zum Nähen u. Sticken, Cic.: acu pingere, sticken, Verg.: u. zum Zusammenhalten der Haarfrisur (Haarwulst), die Haarnadel, Nestnadel, Quint.

ăcūtē, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.* (acutus), scharf, übtr., I) mit den Sinnen, cernere, Lucr.: v. Tone ꝛc., hoch (Ggstz. graviter, tief), sonare, Cic. II) mit dem Geiste, scharfsinnig, sinnreich, geistreich, treffend, Cic.

ăcūtŭlus, a, um (*Demin.* v. acutus), ziemlich scharfsinnig, -spitzfindig, conclusiones, Cic. de nat. deor. 3, 18.

ăcūtus, a, um, *PAdj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (v. acuo), geschärft, gespitzt, dh. scharf u. schneidend (Ggstz. hebes, retusus, obtusus u. dgl.), I) eig., sowohl durch Kunst, sudes, Caes.: cuspis, Verg.: als von Natur, spitzig, spitz, gezackt, eckig u. dgl., cornua lunae, Cic. fr.: pinus, mit spitzigen Blättern, Ov. II) übtr.: A) scharf auf die äußeren Sinne und den ganzen Körper wirkend, 1) auf die einzelnen Sinne: a) auf das Gehör = scharf, durchdringend, hell, dh. hoch, Diskant- (Ggstz. gravis, tief, Baß-), sonus, Cic.: vox, Hor.:

als gramm. *t. t.*, **geschärft, scharf betont** (Ggsß. gravis), syllaba, Quint. b) auf das Gefühl, **scharf, schneidend, stechend**, gelu, sol, Hor. 2) auf den ganzen Körper wirkend, als medic. *t. t.* = **akut** (Ggsß. longus, vetustus, chronisch), morbus, febris, Cels.: poet., acuta belli, die mißlichen Zufälle, Hor. B) v. geistiger Schärfe. a) v. den innern Sinnen, nares, scharfe (feine) Nase, große Spürkraft, Hor.: cernis acutum, du siehst scharf (bei anderer Fehler), Hor. b) v. Pers. u. persönl. Zuständen, **scharfsinnig, geistreich, treffend, tief und durchdringend, scharf bestimmt** (Ggsß. retusus, hebes), α) übh.: ingenia, Cic.: homo, Cic.: acutus ad fraudem, pfiffig, Nep.: motus animorum ad excogitandum acuti, Cic.: studia, Scharfsinn erfordernde, Cic. β) als rhet. *t t.*, **scharf bestimmt, schlicht und treffend**, orator, Cic.: sententiae, Cic.

ăd (altlat. ăr), *Praep.* m. *Acc.*, **zu, nach, an** (Ggsß. in m. *Acc.*), I) im Raume: A) eig.: 1) zur Bezeichnung der Richtung in der Bewegung und Ausdehnung: a) in der Bewegung, **zu, nach, an, nach** od. **an ... hin, nach** od. **auf ... zu, auf ... los**, proficisci ad Capuam, Cic., ad Syphacem (auf den S. los), Liv.: venire ad Cn. Pompeii castra, Cic., ad alqm, zu jmd., Cic., auf jmd. los, Caes.: ducere cohortes ad alqm locum, Caes.: ducere legiones ad hostem, auf den Feind los, gegen den F., Liv.: mittere legatos ad alqm, Caes.: mittere librum ad alqm, an jmd. schicken, ihm dedizieren, Cic.; dh. ellipt., libri ad Rhodios (*sc.* missi), an die Rh., Nep.: u. auf Büchertiteln, M. Tullii Ciceronis ad M. Brutum orator u. dgl.: beim Genet. von Götternamen mit Auslassung von *aedem*, zB. ad Dianae (*sc.* aedem) venire, Ter.: in der Umgangsspr., bei Pers., bes. bei *Pron. pers.*, zur Bezeichnung der Wohnung, ad me, zu mir = in mein Haus (*chez moi*), Cic. u. a. b) in der Ausdehnung, **bis zu, bis nach, bis an, bis auf**, a Salonis ad Oricum, Caes.: m. *usque*, zB. dona usque ad Numantiam misit ex Asia, Cic.

2) zur Bezeichnung der Annäherung, Richtung in der Ruhe = a) **bei, an, vor**, sedere ad latus alcis, iacēre ad pedes alcis, Cic.: villa, quae est ad Baulos, Cic.: pugna ad Trebiam, Liv.: adesse ad portam, Cic.: esse ad dextram, Cic.: esse ad manum (s. manus), Cic.: bes. esse ad urbem, v. röm. Magistratspers., die mit Gefolge u. Militärbefehl reisen u. an e. Orte ihr Standquartier aufschlagen, Cic.: u. esse od. remanere ad urbem, esse ad portas, v. Feldherrn, der mit dem Oberbefehl vor Rom weilt, aber als solcher nicht in die Stadt zu kommen berechtigt ist, Cic.: esse ad alqm, bei jmd. (im Hause als Besuchender) sein, Cic.: u. oft ad alqm = **bei, vor** jmd., zur Bezeichnung der Pers., vor der od. unter deren Leitung, Teilnahme ꝛc. etw. vorgeht, ad iudicem agere, Cic.: ad tibicinem hostias immolare, unter Begleitung eines Flötenspielers, Cic.: ebenso ad alqd, **bei, zu** etw., zur Bezeichnung des Ggstds., unter dessen Einfluß etw. vorgeht, ad vinum, ad lumina, ad tibiam, Cic. b) **an = auf, in**, ad forum, Ter.: ad villam, Cic.: ad aedem Felicitatis, Cic.: u. so ellipt., ad Castoris (*sc.* aedem), Cic.: u. zur Bezeichnung von Lokal., ad capita bubula, zu den O., Suet.

B) übtr.: 1) von der Richtung in der Bewegung, Ausdehnung: a) von der Richtung in der Bewegung: α) übh., nach den Verben, die ein Bewegen, Antreiben ꝛc. zu etw. anzeigen, wie movere, inducere, impellere, hortari, invitare u. a. (w. s.). β) zur Angabe des Strebens u. der Neigung, bei den Subst. cupiditas, aviditas, alacritas u. a (w. s.): bei den Adjj. avidus, propensus, intentus, acer u. a. (w. s.): bei Verbb., summā contentione ad officia certare, Planc. bei Cic. γ) zur Angabe der Bestimmung, des Endzwecks, der Absicht, **zu, für**, bei Subst. (bes. ad m. folg. *Gerund.* od. *Gerundiv.*), mentis ad omnia (für alles) caecitas, Cic.: adiutorem esse ad iniuriam, Cic.: occasionem ad rem gerendam fore, Cic.: bei Adjj., wie natus, factus, doctus, idoneus, utilis u. a. (w. s.); nach Verbb., adiuvare, conferre, facere, conficere, esse (dienen) u. a. (w. s.): ebenso nach decernere, deligere u. a. (w. s.): quid ad rem? was macht dies? Cic.: quid ad me? was geht mich das an? Cic.: dh. αα) bei Mitteln, bes. Heilmitteln, **zu, für, gegen**, quae sint animadversa a medicis ... radicum genera ad morsus bestiarum, ad oculorum morbos etc., Cic.: dh. auch hier nach Verbb. wie esse (sein = dienen), valere, posse, proficere u. a. (w. s.). ββ) zur Angabe des Geschäfts, zu dem jmd. od. etw. bestimmt oder verwendet wird, servos ad remum dare, Liv.: argentum ad vescendum factum, silbernes Tafelgeschirr, Liv. δ) zur Angabe der Beziehung einer Sache auf e. andere, αα) **in Bezug-, in Hinsicht auf** etw., **gegen** etw., bei Subst., erant huic studio maxima exposita praemia vel ad gratiam vel ad opes vel ad dignitatem, Cic.: nomina ad aliquid, relative, Quint.: m. Adjj., insignes ad laudem viri, Cic.: tutus ad ictus, Liv.: vir ad cetera egregius, Liv. ββ) **im Verhältnis zu, im Vergleich mit, gegen**, quid ad primum consulatum secundus? Liv.: virum ... nihil ad Persium, Cic.: u. v. arithmet. Verhältnis, **zu**, ut unum ad decem, sic decem ad centum, Quint. b) von der Ausdehnung u. Steigerung, **bis zu, bis auf**, α) übh.: virgis ad necem caedi, Cic.: ad extremum, ad ultimum, „bis aufs äußerste, äußerst = im höchsten Grade", Liv.: u. ad ultimum, „aufs äußerste = wenn es zum äußersten kommt", Curt.: ad summam, „aufs ganze = im ganzen, überhaupt", Cic. β) bei Maßbestimmungen: scrobem ad medium complere, Liv.: ad plenum, Hor. γ) bei Zahl- u. Geldbestimmungen, αα) zur Angabe des Eintreffens auf e. gewisse Zahl ꝛc., **bis zu, bis auf**, ad assem perdere, Hor.: ad nummum convenit, Cic.: ad unum (unam) omnes, alle bis auf einen, d. i. bis auf den letzten, Cic. u. a.: u. so bl. ad unum, Cic.: ad impuberes, bis auf die Nichtmannbaren, mit Einschluß der N., Caes. ββ) zur Angabe der Annäherung an e. bestimmte Zahl, **bis zu, an die**, (fuimus) omnino ad ducentos, Cic.: cum annos ad L natus esset, Cic.: dh. auch *adv.*, occisis ad hominum milibus quattuor, Caes.

2) vom Nebeneinanderstellen u. Nahekommen von Ggstdn.: a) zur Angabe dessen, was zu od. bei etw. noch hinzutritt, **zu, bei, neben, außer**, quod ad ius civile pontificium appetatis, Cic.: hoc unum ad pristinam fortunam defuit, Caes.: nisi quid vis od. vultis ad haec, Cic.: dh. ad hoc, ad haec, zudem, überdies, Sall., Liv. u. a.: ad id quod, außerdem daß ꝛc., Liv.: ad omnia, ad cetera, Liv. b) zur Angabe von Grund u. Folge, **auf, bei, auf ... hin, infolge**, respondere ad alqd, Cic.: ad famam belli novas legiones scribere,

Liv.: ad spem diuturnitatis, Cic. c) zur Angabe der Richtschnur, nach welcher etw. geschieht, gemäß, nach (Ggstz. contra), ad perpendiculum, ad istorum normam, Cic.: agere ad praescriptum, Caes.: ad hunc modum, auf diese W., Cic.: ad tempus, der Zeit gemäß, nach Umständen, Cic. (vgl. unten *no.* II, 1, b, u. *no.* II, 2, a): ad verbum, wörtlich (zB. ediscere), Cic.

II) in der Zeit: 1) zur Angabe der Ausdehnung bis zu e. Zeitpunkt: a) mit Rücksicht auf die dazwischen liegende Zeit, bis zu, bis an, bis auf, bis gegen, ab consulatu eius usque ad extremum tempus, Nep.: ab hora octava ad vesperum, Cic.: ab condita urbe ad liberatam, Cic.: usque ad hanc aetatem, Cic.: ad summam senectutem, Cic.: ad vesperum, Cic.: ad id tempus, Caes. u. a.: so auch ad id locorum, bisher, Sall.: u. so bl. ad id, ad hoc, Liv.: ad eum finem, dum etc., Cic.: quem ad finem? wie weit? Cic. b) mit Rücksicht auf die Dauer der Zeit, auf, für, ad exiguum tempus, Cic.: ad annos DC, Cic.: ad tempus, auf Zeit (nicht auf die Dauer), Cic.

2) zur Angabe des Eintretens auf od. nach e. Zeitpunkt, a) zu, auf, an, alqm ad mensem Ianuarium exspectare, Cic.: te Laodiceae fore ad meum adventum, bei m. A., Cic.: ad lucem, zum Morgen, am M., Cic.: ad vesperum, Cic.: ad diem dictam, Cic.: ad diem, auf den T., an dem gehörigen T., Cic.: ad tempus, zur gehörigen Z., Cic.: ad extremum, zuletzt, endlich, Cic. b) nach, über, binnen, ad annum tribunum pl. fore, Cic.: ad annos decem, Cic.

ădactio, ōnis, *f.* (adigo), das Hinbringen zu etw., iurisiurandi, die Vereidigung, Liv. 22, 38, 5.

ădactus, ūs, *m.* (adigo), die Heranbewegung, dentis adactus (Plur.), die Bisse, Lucr. 5, 1328.

ădaequē, *Adv.*, auf gleiche Weise, ebenso, auch mit folg. ut (wie), Liv. 4, 43, 5 zw.

ăd-aequo, āvi, ātum, āre, gleichmachen. I) eig.: moles moenibus, Caes.: verwüstend, tecta solo, Liv. II) übtr.: A) gleichmachen, gleichstellen, cum virtute fortunam, Cic.: se virtute nostris, Caes.: alqm sibi, Tac.: formam, aetatem, genus mortis magni Alexandri fatis, vergleichend gleichstellen, Tac. ann. 2, 73: alci rei vix quidquam adaequare posse, kaum irgend etwas gleich Großes hervorbringen können, Liv. 1, 56, 2. B) gleichkommen, gleichkommend erreichen, altitudinem muri, Caes.: alqm gratiā apud Caesarem, Caes.: deorum vitam, Cic.: senatorum urna copiose absolvit, equitum adaequavit (ergab Stimmengleichheit), Cic.

ădăgium, ĭi, *n.* das Sprichwort, Gell. 1. praef. § 19.

ădămantēus, a, um (adamas), stahlhart, eisenfest, unzerbrechlich, nares, Ov. met. 7, 104.

ădămantĭnus, a, um (ἀδαμάντινος v. ἀδάμας), stählern, stahlhart, eisenfest, unzerbrechlich, saxa, Lucr.: tunica, Hor.

ădămās, antis, Akk. anta, gew. *m.* (ἀδάμας), eig. der Unbezwingbare; dh. I) das härteste Eisen, der Stahl, bei Dicht. übh. für hartes Metall, festes Erz, eherne Bande, Verg. u. Ov. — Dh. bei Dicht. als Sinnbild eines harten, unempfindlichen, unbeugsamen Sinnes, lacrimis, voce suā adamanta (Kieselsteine od. e. Felsenherz) movere, Ov. II) der Diamant, Plin.

ăd-ămo, āvi, ātum, āre, lieb gewinnen, sich verlieben, a) = innige Zuneigung bekommen zu jmd. od. etw., alqm, alqd, Cic. b) = sinnliche Liebe fassen zu jmd., alqm, Ov. u. Suet.

ăd-ăpĕrio, pĕrŭi, pertum, īre, eröffnen, I) im Ggstz. von operire, velare = Bedecktes aufdecken, entblößen, sichtbar machen, quae velanda sunt, Liv.: caput (als Begrüßung), Sen., caput alci (vor jmd.), Val. Max. II) im Ggstz. von claudere = Verschlossenes erschließen, aufmachen, öffnen, a) eig.: fores portae, Liv.: os, Ov. b) übtr.: ad criminationem invidorum aures regis, Curt.

ădăpertĭlis, e (adaperio), aufzumachend, mit einer Öffnung versehen, latus tauri, Ov. trist. 3, 11, 45.

ăd-apto, (āvi), ātum, āre, anpassen, galericulum capiti, Suet.: essedum, passend herrichten, Suet.

ăd-ăquo, āre (ad u. aqua), zur Tränke bringen, tränken, Passiv adaquari, zur Tränke gehen, v. Vieh, Suet. Galb. 7.

ăd-ăquor, ātus sum, āri, Wasser holen, Caes. u. a.

ădauctus, ū, *m.* (adaugeo), das Wachstum, die Zunahme, Lucr. 2, 1122.

ăd-augĕo, auxi, auctum, ēre, noch dazu vermehren, vergrößern, bonum, Cic.: causam (Ggstz. deprimere), Cornif. rhet.

ăd-augesco, ēre, zunehmen, wachsen, sich vermehren, Lucr. u. Cic. poët.

ăd-bĭbo, bĭbi, ēre, sich antrinken, trinkend zu sich nehmen, a) eig.: plus paulo, Ter. b) übtr.: sich einprägen, sich zu Herzen nehmen, verba puro pectore, Hor.

adc... Alle so anfangenden Wörter suche man unter acc...

ad-dĕcet, es ziemt sich, schickt sich, mit folg. *Infin.*, Sen. u. a.

ad-densĕo, ēre, noch dichter machen, acies addensent, Verg. Aen. 10, 432.

ad-dīco, dixi, dictum, ĕre, zusagen, zusprechen, I) als *t. t.* der Augurspr. etw. ansagen = etw. als günstig bezeichnen, v. den Weissagevögeln u. Auspizien; gew. absol., sich günstig zeigen, mit u. ohne *Dat. pers.* (Ggstz. abdicere), Liv. II) zusprechen, anerkennen, a) als Richter, jmdm. als eigen zusprechen, zuerkennen (bes. v. Prätor, dessen drei Handlungen sind do, dico, addico), alci bona, Cic.: liberum corpus in servitutem, Liv.: alqm arbitrum, jmd. als Schiedsr. gestatten, Sen. (dh. bildl., certis quibusdam sententiis quasi addictum et consecratum esse, an best. Ansichten wie durch e. Richterspruch od. e. religiöse Verpflichtung gebunden sein, Cic.): insbes., e. Zahlungsunfähigen jmdm. als eigen zuerkennen, zusprechen, alqm alci, Cic. (dh. addictus, ein dem Gläubiger in die Dienstbarkeit zugesprochener Schuldner, ein Schuldknecht, Liv.: u. bildl., nullius addictus iurare in verba magistri, nicht [wie ein Schuldknecht] gebunden zu schwören ꝛc., Hor.); u. übh. jmd. als einem zahlungspflichtig erklären, verurteilen, addictus erat tibi? Cic.: cupiditati petulantiaeque addici, zum Vorteil der Üpp. u. Fr., Cic. b) als Versteigerer (bes. der Güter von Schuldnern) od. Verpachter dem Meistbietenden od. als Verdinger von Bauten dem Mindestfordernden zuschlagen, fundum alci, Cic.: opus HS IↃLX milibus, Cic.: dh. add. alci alqd nummo sestertio od. bl. nummo, für den geringsten Kaufschilling hingeben, schenken, Cic.: u. als Verkäufer übh. zuschlagen, käuflich überlassen, verkaufen, aedes, Cic.: regna pecuniā, Cic. c) als eigen zusprechen, α) übh. zu eigen geben, weihen, überlassen, hingeben, preisgeben, alcis bona in publicum, konfiszieren, Cic.: alqm libidini alcis, Cic.: alqm

morti, Cic.: bes. se alci, sich jmdm. ganz und gar ergeben, sich weihen, ihm (im übeln Sinne: sklavisch) zugethan werden, se senatui, Cic.: dh. alci addictus, jmdm. verpflichtet, ganz ergeben, ganz (od. sklavisch) zugethan, Cic. β) eine Schrift zuschreiben, beilegen, orationes alcis nomini, Quint. 10, 1, 70.

addictio, ōnis, *f.* (addico), das Zusprechen, Zuerkennen als Eigentum, bonorum, Cic. I. Verr. 12.

ad-disco, dĭdĭci, ĕre, I) dazu lernen, noch lernen, alqd, Cic. II) anlernen, durch Lernen sich aneignen, Cic.

additāmentum, i, *n.* (addo), die Zugabe, Zuthat, der Anhang, übtr., Cic. u. Sen.

ad-do, dĭdi, dĭtum, ĕre, I) jmd. od. etw. wohin geben, bringen, setzen, legen (Ggstz. demere, adimere), a) eig.: α) Lebl.: epistulas in fasciculum, Cic.: album in vestimentum, auftragen auf &c., Liv.: soleam pedi, Ov.: alci calcar od. calcaria, jmd. anspornen (bildl.), Hor. u. Plin. ep. β) e. Perf. = beigesellen, beigeben, alci comitem, Verg.: alci custodem, Tac.: his copiis rector (als B.) additus Annius Gallus, Tac.: Teucris addita Iuno, zum Unheil, als Verfolgerin beigesellt, Verg. II) übtr., beibringen, bei-, auflegen, einflößen, fidem contioni, Liv.: alci animum, Cic. II) vermehrend hinzuthun, hinzufügen, vermehren (Ggstz. demere, adimere, detrahere), a) eig.: α) übh.: unum granum, Cic.: addere gradum, die Schritte verdoppeln, beschleunigen, Liv.: addere in spatia, Umläufe auf Umläufe vollenden, Verg.: ad quattuor priores quintam decuriam, Suet. β) schriftlich, verordnend hinzufügen, als Zusatz beifügen, in orationem quaedam, Cic.: multas res novas in edictum, Nep.: in sententiam suam uti etc., zu seinem Antrage den Zusatz machen, daß &c., Sall. γ) als Gebot zulegen, mehr geben, Nov. com. fr. bei Cic. de or. 2, 255. δ) als *t. t.* der Rechenk. = addieren (Ggstz. deducere, subtrahieren), Cic. de off. 1, 59. b) übtr: α) übh.: paulum alci aliquid, um ein Weniges überbieten, Cic. (u. so cui nihil addi potest, unübertrefflich, Cic.): ad iter circuitum, Caes.: historiae maiorem sonum, Cic.: operi noctem, auch die Nacht zum Werke benutzen, Verg.: alqm Troiae periturae, mit in Trojas Verderben hineinziehen, Verg. β) eine Zeit als Frist hinzufügen, noch gewähren, paucos dies ad rem publicam gerendam, Cic.: addito tempore, mit der Zeit, Tac. γ) zu etw. Gesagtem hinzu-, beisetzen od. -fügen, mit etw. fortfahren, verbum non amplius addam, Hor.: ad hoc maledicta alia, Sall.: addunt etiam de Sabini morte, Caes.: quo ego non possim qua de re agitur addere, Cic.: addebat se audisse, Ter.: mit folg. *ut* u. Konj., Caes.: dh. addito, mit dem Zusatze, Tac.: amplitudo, addo etiam utilitatem, und, füge ich hinzu, auch der Nutzen, Cic.: so bes. adde od. adde huc mit *Acc.*, füge bei, nimm dazu, denke dir noch, adde ductus aquarum, Cic.: adde huc unguentarios, Cic.: adde quod od. adde huc quod, Liv. u. As. Poll. in Cic. ep.

ad-dŏcĕo, ēre, hinzulehren, artes, lehrt noch mehr Künste, Hor. ep. 1, 5, 18.

ad-dormisco, ĕre (*inch.* v. *addormio), ein wenig einschlafen, ein Schläfchen machen, Suet. Cl. 8.

Addŭa, ae, *m.*, Nebenfluß des Po, bei Kremona in denselben mündend, noch j. *Adda.*

ad-dŭbĭto, āvi, ātum, āre, sich zum Zweifel hinneigen, einigen Zweifel hegen, einiges Bedenken tragen, Anstand nehmen, absol., Cic.: de od. in alqa re od. mit folg. num, an, utrum, Cic.: mit allgem. *Acc.*, illud addubito, utrum ... an, Nep.: res addubitata, beanstandete, Cic.

ad-dūco, duxi, ductum, ĕre, I) etw. heranziehen, an sich-, nach sich hinziehen, a) übh.: ramulum (Ggstz. remittere, loslassen), Ov.: securim, ausholen mit &c., Ov.: pedem, aufheben, um zu treten, Ov. b) insbes.: α) straff-, scharf anziehen, spannen (Ggstz. remittere), funes, Caes.: ballistas vehementius, Cic. β) zusammenziehen, runzeln, cutem, Ov.: frontem, die Stirn in (düstere) Falten ziehen (vor Kummer, Betrübnis; Ggstz. remittere frontem), Sen. II) jmd. mit sich (als *dux*) an einen Ort od. zu jmd. herbei-, hinführen, -bringen, -schaffen, -holen, mitnehmen, begleiten (Ggstz. abducere), A) eig.: a) leb. Objj.: alqm secum, Cic.: exercitum subsidio alci, Nep.: ad aegros medicum, Cic.: alqm in ius od. in iudicium od. bl. alqm, vor Gericht ziehen, Cic.: alci pueros venales ex Gallia, zuführen, Cic. b) lebl. Objj.: aurum secum, Liv.: bes. e. Gewässer, e. Wasserleitung herbei-, hinleiten, aquam, Cic. B) übtr.: a) übh. herbei-, hinführen, -bringen, philosophiam in corpus eloquentiae, Quint. b) insbes.: α) in eine gewisse Lage bringen, in e. Zustand versetzen, alqm in sermonem, in invidiam, zum Gegenstand des &c. machen, Cic.: alqm in suspicionem alci, Nep.: res in extremum discrimen, Cic.: est res iam in eum locum adducta, ut etc., dahin gekommen &c., Cic. β) jmd. zu e. bestimmten Thätigkeit, Gemütsstimmung, Gesinnung hinführen, bringen, bewegen, antreiben, veranlassen, bestimmen, verleiten, alqm ad iracundiam, Cic.: in consuetudinem, Caes., od. ad consuetudinem, Cic.: adduci ad suspicandum, Cic.: non facile adduci ad credendum, Nep.: adducis me, ut tibi assentiar, Cic.: adductus sum officio, ut etc., Cic.: adductus Bruti precibus, auf Bitten des Br., Cic.: adductus mercedulā, eines ärmlichen Lohnes halber, Cic.: bes. jmd. zu dem Glauben bestimmen, vollst. alqm adducere, ut existimet mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, Cic.: u. non possum adduci, ut putem, od. non adducor, ut putem mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, Cic.: u. bl. adducor mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, Cic.: u. non od. vix posse adduci, ut etc., Cic.: u. ganz absol., adducor igitur et propemodum assentior, Cic. γ) e. Zustand herbeiführen, febres, Hor.

adductius, *Adv. Compar.* (adductus), strenger, Tac. hist. 3, 7, u. Germ. 44.

adductus, a, um, *PAdj.* m. *Compar.* (v. adduco), a) an-, zusammengezogen, schmal, eng, (Africa) ex spatio paulatim adductior, Mela: übtr., v. Ausdruck, pressior et circumscriptior et adductior, gezügelter, Plin. ep. b) in Falten zusammengezogen, -gelegt (von der Stirn &c., als Zeichen des Ernstes &c.), adducto fere vultu, Suet.: übtr., v. der Perf. selbst, gemessen, streng, Tac.

ăd-ĕdo, ēdi, ēsum, ĕre, I) anfressen, annagen, iecur, Cic.: v. lebl. Subjj., alqm, ansengen (v. Feuer), Ov.: scopulus adesus aquis, ausgewaschen, Ov.: adesi lapides, vom Wasser abgeriebene, glatte, Hor. II) übtr., das Vermögen teilweise aufzehren, herabbringen, zerrütten, pecuniam, Cic.: bona, Tac.

Ădelphi od. griech. **Ădelphoe**, ōrum, *m.* (ἀδελφοί), die Brüder, eine Komödie des Terentius.

ădemptĭo (ădemtĭo), ōnis, *f.* (adimo), das Wegnehmen, Entziehen, civitatis, Cic.: provinciae, Tac.

1. **ădĕō**, *Adv.* (ad u. eo, der alte *Dat.* v. is, id), bis zu dem Punkte, bis dahin, bis so weit, I) eig.: A) im Raume, in der bildl. Wendung, adeo res rediit, die Sache ist so weit gekommen (in der Verschlimmerung), Ter. B) in der Zeit, so lange (durch usque verstärkt u. mit folg. *dum*, *donec*, *quoad*), Ter. u. Cic. II) übtr., dem Grade nach: a) zur Gleichstellung zweier Dinge in der Vergleichung, mit folg. *ut* od. *quasi* = in eben dem Grade (Maße) . . . in welchem od. als, Komik. b) zur Steigerung des Begriffs in der Vergleichung = (stark betontes) so, so sehr, so ganz, so gar, bei Verbb., Adjj., Substst. u. Advv., m. folg. *ut* oder (bei vorherg. Negat.) m. folg. *quin* u. Konj., Cic. u. a.: adeo non od. adeo nihil, ut etc., so gar nicht od. so wenig, daß ꝛc., Liv.: u. den Begriff verstärkend, gar, so gar, gar sehr, Ter. u. Verg. c) übh. zur Steigerung des Gesagten durch etw. Größeres, Unerwartetes, wie unser sogar, ja sogar, selbst; ja, was noch mehr ist, ducem hostium intra moenia atque adeo in senatu videmus, Cic. d) enklitisch dem Worte nachgesetzt, um eine Sache od. deren Eigenschaft als die bedeutsamste hervorzuheben = eben, gerade, gar, zumal, allzumal, bei Verbb., Substst., Adjj., Komik. u. Verg.: m. Advv., Komik. u. Cic.: m. *Pronom.*, bes. oft id adeo, zB. id adeo, si placet, considerate, Cic.: nach den bedingenden Konjj. *si*, *nisi* u. dgl., wenn ja, wenn gar, Komik.: mit den Konjj. *sive*, *aut*, *vel*, oder gar, oder vielmehr, oder auch nur, Komik. u. Cic.: mit *atque*, und vielmehr, und richtiger, und besser, Cic. e) zur Begründung des Gesagten (u. zwar immer am Aufang des Satzes), bis zu dem Grade, so sehr, so (betont), adeo prope omnis senatus Hannibalis fuit, Liv. f) adeo non, steigernd nach einer Negation, um so weniger, geschweige, Tac.: bes. nach *ne . . . quidem*, Vell.: sogar adeo (ohne non) nach *ne . . . quidem* u. *quoque*, um so mehr, Tac.

2. **ăd-ĕo**, ĭi (selten īvi), ĭtum, īre, an od. zu etw. od. jmd. heran-, hinzu-, hingehen, -kommen (Ggstz. abire, fugere), I) eig.: a) im allg.: ad fundum, ad me, Cic.: illo (dorthin), Caes.: Romam atque in conventum, Cic.: curiam, betreten, Liv.: epulas, beiwohnen, Ov.: dh. adiri, v. Lokal. = zugänglich sein, Liv.: b) insbes.: *α*) als gerichtl. *t. t.*, adire ad praetorem in ius od. bl. adire in ius, beim Richter od. vor Gericht klagbar werden, Cic.: u. so ad Caesarem in ius, Caes. *β*) einen Ort ꝛc. besuchen, bereisen, befahren, Lycias urbes, Ov.: hiberna, Tac.: eas quoque nationes, Caes. *γ*) um Rat, Recht od. Hilfe jmd. angehen, an jmd. od. etwas sich wenden, alqm de filia, Ter.: praetorem, Cic.: alqm scripto, Tac.: dah. wegen der Zukunft jmd. od. ein Orakel befragen, magos, Cic.: libros Sibyllinos, Liv.: u. bittend nahen, vorsprechen bei od. an ꝛc., mille domos, Ov.: u. einem Gotte, Tempel betend nahen, venerantem deos, Cic.: aras, Cic. *δ*) in feindl. Absicht auf jmd. od. einen Ort losgehen, ihn angreifen, mit jmd. anbinden, oppida, Sall.: virum, Verg. II) übtr.: a) an ein Geschäft gehen, etw. übernehmen, ad causas, Cic.: ad rem publicam, Cic. b) einem Schicksal, einer Lage u. dgl. sich nicht entziehen, sich unterziehen, ad periculum, Caes. od. bl. periculum, Cic.: inimicitias, Cic. c) als gerichtl. *t. t.*, adire hereditatem, e. E. antreten, Cic. – [illegible] Parag. Infin. Pass. adirier, Enn. trag. bei Cic. de orat. 3, 164.

ădeps, dĭpis, *c.*, das weichere Fett zwischen den Pergamenthäutchen, das Schmalz, Varr.: meton., Cassii adipes, des C. Schmeerbauch, Cic. Cat 3, 16: übtr., das Schwülstige in der Rede, Quint 2, 10, 6.

ădeptĭo, ōnis, *f.* (adipiscor), die Erlangung, boni (Ggstz. depulsio mali), Cic.: commodi (Ggstz. evitatio incommodi), Cic.

ăd-ĕquĭto, āvi, ātum, āre, I) heran- od. herzureiten, ansprengen an ꝛc., ad nostros, Caes.: in dextrum cornu ad suos, Liv.: m. *Dat.*, portis, Liv.: per armatos, Curt.: ab suis, Liv.: absol., Liv. II) nebenherreiten, circa, iuxta, Suet.

adf . . . Alle so anfangenden Wörter suche man unter aff . . .

adg . . . Alle so anfangenden Wörter suche man unter agg . . .

ăd-haerĕo, haesi, haesum, ēre, an etw. (fest) hangen, ankleben, I) eig.: saxis (*Dat.*), Liv.: in corpore, Ov. II) übtr.: a) dem Orte oder der Zeit nach an etw. sich anschließen, anstoßen, angrenzen, absol., Tac.: m. *Dat. loci*, Tac.: m. *Acc.*, Cic. poët.: tempus adhaerens, die nächste Folgezeit, Quint. b) an jmd. od. etw. gleichs. festhangen, wie eine Klette hangen, von jmd. od. etw. nie weichen, *α*) v. Pers., an e. Pers. (als beständiger Begleiter ꝛc.), lateri adhaerere gravem dominum, auf dem Nacken sitzen, Liv.: an e. Orte, stativis castris (*Dat.*), Tac.: an e. Zustande, nulli fortunae adhaerebat animus, sein Herz hing an keiner Lebensstellung, Liv. *β*) v. Lebl.: cui Canis cognomen adhaeret, für immer anhaftet, Hor. c) an etw. als Anhängsel angehängt sein, summusque in margine versus adhaesit, war (aus Mangel an Raum) auf dem Rande angehängt (beigeschrieben), Ov.: dh. v. Pers., ein Anhängsel bilden, als Anhängsel teil an etw. haben, te vix . . . extremum adhaesisse, Cic.

ăd-haeresco, haesi, haesum, ĕre, hängen bleiben, stecken bleiben, sich anhängen, haften, I) eig.: gravis lateri craterae limus adhaesit, Hor.: u. im Bilde, tamquam in quodam incili iam omnia adhaeserunt, stecken geblieben, ins Stocken geraten, Cael. in Cic. ep.: v. geschleuderten Geschossen, Bränden, ad turrim, Caes.; vgl. im Bilde, ratio, simul atque emissa est, adhaerescit, haftet (im Gemüt), Cic.: v. Schiffen, Schiffbrüchigen, ad saxa Sirenum, Cic.; vgl. im Bilde, ad eam (disciplinam) tamquam ad saxum, Cic. II) übtr.: a) irgendwo sich anhängen, hängen bleiben, sich festsetzen, nicht weichen, *α*) v. Pers. u. personif. Ggstdn., an e. Pers. (als beständiger Begleiter ꝛc.), egressibus, Tac.: an e. Ort, nactus hoc litus adhaesi, Ov.: si potes in his locis adhaerescere, deines Bleibens sein kann, Cic.: an e. Zustande, iustitiae, nicht weichen von ꝛc. (Ggstz. iustitiam deserere), Cic. *β*) v. Lebl.: ad omnium vestrum studium, Anklang finden, Cic.: quae prava sunt fastidiis adhaerescere, dem hafte e. übler Eindruck an, Cic. b) stecken bleiben, stocken, v. der Rede u. v. Redner, Cic.

ădhaesĭo, ōnis, *f.* (adhaereo), das Anhängen, die Anschließung, adhaesiones atomorum inter se, Cic. de fin. 1, 19.

ădhaesŭs, ūs, *m.* (adhaereo), das Anhangen, Angewachsensein, Lucr. 3, 381 u. f.

Adherbăl, bălis, *m.*, Sohn des numidischen Königs

Ov.: plostello mures, Hor. b) Reben = anbinden an ꝛc., ulmis vites, Verg. II) übtr., übh. anfügen, anreihen, anschließen. A) räumlich und zeitlich: a) lebl. Objj.: α) räuml., parietem ad parietem communem, Cic.: accessionem aedibus, Cic.: litteras, Cic.: bes. im Passiv, adiunctum esse, an einen Ort sich anschließen, anstoßen, angrenzen, fundo uxoris, Cic.: adiunctus fundus, Cic. β) zeitlich, alterum (anni tempus) hiemi adiunctum est, Cic.: horum aetatibus adiuncti duo C. Fannii, C. et M. filii, fuerunt, Cic. b) Perf., beigeben, beigesellen, vereinigen, Samnitium exercitum, Liv.: u. im Gleichnis, iuris scientiam eloquentiae tamquam ancillulam pedisequamque, Cic. B) übh. äußerlich od. innerlich in e. Verbindung, e. Zusammenhang, in ein Verhältnis bringen: a) lebl. Objj.: α) in der Rede an etw. anknüpfen, anfügen, verba ad nomen adiuncta, Epitheta, Cic.: u. an das Gesagte anknüpfen, zu etw. hinzufügen, similitudines (Beispiele) adiungens, Cic.: u. in der Erzählung hinzufügen, gew. m. folg. *Acc.* u. *Infin.*, Cic. β) in der Deduktion an etw. anknüpfen, anreihen, von etw. abhängig machen, rebus praesentibus adiungere atque annectere futuras, Cic.: sequentia (die Folgesätze), Cic. γ) politisch zu etw. hinzufügen = schlagen, Ciliciam ad imperium populi Rom., agros populo Rom., Cic.: vectigalia (*sc.* ad imperium populi Rom.), Cic. δ) irgend ein Verhältnis an etw. od. jmd. knüpfen = ihm beilegen, beimessen, verleihen, verschaffen, fidem visis, Cic.: honorem populi Rom. rebus, Cic.: u. sibi alqd, sich etw. erwerben, gewinnen, sibi auxilium, Cic.: benevolentiam (*sc.* sibi) lenitate audiendi, Cic. ε) irgend ein Verhältnis als Folge, Begleitung, Zugabe an e. anderes anknüpfen = ihm folgen lassen, beifügen, beigesellen, mit etw. vereinigen, verbinden, paaren, ad honestatem voluptatem, Cic.: verbis solutis numeros, Cic. ζ) die geistige Thätigkeit gleichs. an etw. anknüpfen, fesseln = ausschließlich od. ernstlich nach ihm hinrichten, ihm zuwenden, animum ad aliquod studium, Ter.: crimen et suspicionem ad praedam, Cic. b) Perf.: α) jmd. in e. Schrift als Teilnehmer eines Gesprächs anbringen, eine Rolle zuteilen, alqm ad suos sermones (polit. Schriften im Gesprächston), Cic.: ei dialogo adiunctum esse tertium, die dritte Rolle haben, Cic. β) jmd. (sich) in politischer, moralischer od. geselliger Hinsicht an jmd. (sich) od. etw. knüpfen, fesseln, sich anschließen lassen, mit jmd. verbinden, vereinigen, urbem ad amicitiam, Liv., in societatem, Nep.: bellicosas nationes (alci), Nep.: alqm (sibi) socium, Cic.: alqm sibi amicum, Nep.: uxorem (*sc.* sibi), sich zulegen, Cic.: u. se alci rei od. ad alqd, sich anschließen an ꝛc., se comitem fugae alcis, Cic.: se ad causam alcis, Cic.

1. **adiūro** = adiuvero, von adiuvo, w. s.

2. **ad-iūro**, āvi, ātum, āre, I) zu e. Schwur noch schwörend hinzufügen, haec, Liv. 43, 14, 5. II) etw. zuschwören, beschwören = eidlich versichern od. versprechen, gew. m. folg. *Acc.* u. *Infin.*, Cic.: ebenso per omnes alci deos m. folg. *Acc.* u. *Infin.*, Ter.: u. adiuro Stygii caput (beim Haupte) fontis, Verg.

ad-iūto, āvi, ātum, āre (*Freq.* v. adiuvo), jmd. od. etw. mit allem Eifer unterstützen, zu fördern suchen, mit allem Eifer jmdm. od. bei etw. beistehen, alqm, Komik.: alci onus, Ter.: absol., Komik.

adiūtor, ōris, *m.* (adiuvo), der Unterstützer, a) übh., der Gehülfe, Beistand, im übeln Sinne = der Helfershelfer, alcis, alcis rei, Cic.: ad alqd od. in alqa re, Cic.: in psaltria hac emunda, Ter.: contra patriam, Cic.: absol, me adiutore, Cic. b) der Gehilfe, Beistand des Haupthelden auf der Bühne (Spieler einer Nebenrolle, mit der Flöte od. mit Gesang Begleitender ꝛc.), Phaedr.; übtr., Ter. u. Hor.: als Hilfslehrer, Unterlehrer (griech. ὑποδιδάσκαλος), Quint.: bes. der öffentl. bestellte Gehilfe eines Staatsbeamten, wie unser Adjunkt, Adjutant, Cic.: die Freunde u. Minister des Kaisers, Vell. u. Suet.

adiūtōrium, ĭi, *n.* (adiuvo), die Unterstützung, der Beistand, absol., od. m. subj. u. obj. *Genet.*, Sen.: von e. Perf., As. Poll. bei Suet.

adiūtrix, tricis, *f.* (adiutor), die Unterstützerin = die Beförderin, Begünstigerin, Cic.: in alqa re, Ter.: tuorum scelerum, Cic.: insbes., legio prima adiutrix, die von Nero aus Seeleuten (classici) subsidiarisch errichtete Legion, Tac. hist. 2, 43 u. 3, 44.

ad-iŭvo, iūvi, iūtum, iŭvāre, unterstützen, fördern, a) übh: α) m. perf. Objj.: alqm, Cic.: alqm operā, Ter.: se manibus, sich aufstemmen, Liv.: alqm in alqa re, Ter. u. Cic.: alqm ad alqd, Cic.: m. *Acc. pers.* u. *Acc. pron. neutr.*, quidquam me consilio, Ter.: m. *ut* u. Konj., Cic.: m. *ne* u. Konj., Catull.: im Sprichw., fortis (= fortes) fortuna adiuvat, Wagen gewinnt, Ter. Phorm. 203; Cic. Tusc. 2, 11; Liv. 34, 37, 4. β) m. sächl. (materiellen od. abstr.) Objj. = etw. unterstützen, fördern, befördern, ihm nachhelfen, etw. nähren, erhalten, ignem (Ggstz. exstinguere), Liv.; u. ignes (übtr. = Liebesflamme), begünstigen, Ov.: maerorem orationis lacrimis suis, Cic.: multum eorum opinionem adiuvat, quod (der Umstand, daß ꝛc.), Caes. γ) absol. = förderlich-, nützlich-, zuträglich sein, frommen, beitragen, aliquid, Cic.: non multum, Caes.: u. als philos. *t. t.*, causae adiuvantes, mittelbare (Ggstz. proximae, unmittelbare), Cic.: u. non haec esse adiuvantia causarum, mitwirkende Ursachen, Cic. b) moralisch aufrichten, erbauen, ermutigen, alqm, Cic.

adl... Alle so anfangenden Wörter suche man unter all...

Admagetobriga, ae, *f.*, keltische Stadt unbekannter Lage, wo Cäsar den Ariovist schlug.

ad-mātūro, āre, gleichs. mit zur Reife bringen, beschleunigen helfen, defectionem, Caes. b. G 7,54,2.

ad-mētior, mensus sum, īri, zumessen, frumentum exercitui, Cic., militi, Liv.

Admētus, i, *m.* (Ἄδμητος), I) Herrscher von Pherä in Thessalien, Gemahl der Alcestis (der Tochter des Pelias), die für ihn sich dem Tode hingab. II) König der Molosser.

admĭnĭcŭlo, āre (adminiculum), stützen, vitem, Cic. de fin. 5, 39.

admĭnĭcŭlum, i, *n.* (ad u. manus), die Stütze, I) eig.: a) als *t. t.* des Landb., die Stütze, der Pfahl, Cic. b) übh., die Stütze, Handhabe, das Hilfsmittel (zum Fortbewegen ꝛc.), das Werkzeug, Liv. II) übtr., die Stütze, Beihilfe, der Beistand, Cic.

administer, stri, *m.*, I) der Dienstthuende, Diener, Gehilfe, victus cotidiani, Cic.: beim Opfer, Caes.: beim Sturmzeug, Sall. II) übtr., der Gehilfe bei etw., bes. im übeln Sinne, das Werkzeug, der Helfershelfer, Cic.

administra, ae, *f.*, die Dienerin, Gehilfin, übtr.,

artes ... huius administrae comitesque virtutis, Cic. de imp. Pomp. 36.

administrātio, ōnis, *f.* (administro), I) die Handreichung, Hilfeleistung, sine hominum administratione, Cic. de off. 2, 12. II) die Handhabung, Leitung, Besorgung, Ausführung, Ausübung einer Sache, navis, Caes.: administrationes portus, freie Benutzung, Cic.: belli, Führung, Cic.: mundi, rei publicae, Cic.: absol., omnis administratio, das ganze Belagerungsgeschäft, Cic.: officia et administrationes, Staatsdienste u. (amtliche) Verrichtungen, Tac.

administrātīvus, a, um (administro), zum Ausführen geeignet, praktisch (Ggstz. intellectu contentus, theoretisch), ars, Quint. 2, 18, 5.

administrātor, ōris, *m.* (administro), der Leiter, belli gerendi, Cic. de or. 1, 210.

ad-ministro, āvi, ātum, āre, etw. handhaben, leiten, besorgen, ausführen, verwalten, verrichten, vornehmen, a) übh.: navem, Caes.: negotium, Cic. b) im Kriege, *α*) von der Leitung des Ganzen, bellum, leiten, führen (als Oberbefehlshaber), Cic.: bellum cum Cimbris, Cic.: summam rerum, den Oberbefehl haben, Cic.: exercitum, Cic.: u. so rem publicam, den Staat militärisch verwalten, mit u. ohne exercitu u. dgl., Caes. u. Liv.: atque haec ita Caesar administrabat, ut etc., traf solche Vorkehrungen, Caes. *β*) von der Leitung u. Besorgung einzelner Teile od. Kommandos (als Untergebener des Oberbefehlsh.), per se quae videbantur administrabant, trafen solche Anstalten, wie sie ihnen zweckmäßig schienen, Caes.: ea, quae amissa sunt, administrare et reficere, unter seiner Leitung den Verlust wieder gut machen, Caes. *γ*) von jeder Verrichtung = verrichten, ausführen, besorgen, dextram partem operis, die rechte Seite des Werks besorgen = von der r. S. angreifen, Caes.: u. absol. = hantieren, Hand anlegen, seinen Dienst thun, arbeiten, Caes. u. Cic. ep. c) von der Leitung, Verwaltung des Staates u. seiner Ämter, rem publicam, Cic.: provinciam, Cic.: dh. auch omnem mundum, Cic.

admīrābilis, e, *Adj.* m. *Compar.* (admiror), bewundernswürdig, wunderbar (im guten u. übeln Sinne), Cic.: in alqa re, Cic.: dh. = παράδοξος, befremdend, seltsam, parador, Cic.

admīrābilitās, ātis, *f.* (admirabilis), die Bewundernswürdigkeit, Cic. de off. 2, 38 u. f.

admīrābiliter, *Adv.* (admirabilis), bewundernswürdig, wunderbar (im guten u. übeln Sinne), Cic. u. a.: dh. = παραδόξως, befremdend, seltsam, parador, dicere, Cic.

admīrandus, a, um, f. admiror a. E.

admīrātio, ōnis, *f.* (admiror), das Anwundern, a) = die Bewunderung jmds. oder einer Sache, das Anstaunen, alcis, Cic.: divitiarum, Cic.: admiratione affici, bewundert werden, Cic.: Plur., admirationes, Ausbrüche der Bew., Cic. b) die Verwunderung, das Staunen jmds., alcis, Cic.: tam atrocis rei, über ꝛc., Liv.: admirationem habere, movere, V. erregen, Cic.

admīrātor, ōris, *m.* (admiror), e. Bewunderer, Anstauner, Sen. u. a.

ad-mīror, ātus sum, āri, gleichs. anwundern, a) = e. Ggstd. (als herrlich, groß in seiner Art) mit Bewunderung betrachten, bewundern, anstaunen, res gestas alcis, ingenium alcis, Cic.: alqm, Cic. b) sich über etw. verwundern, es auffallend finden, mit Befremden wahrnehmen, alqd, Cic.: nihil, Cic.: alqm in alqa re, Cic.: u. bl. in alqa re, Cic.: u. bl. de alqa re od. de alqo, Cic.: m. folg. *Acc.* u. *Infin.*, Cic.: mit *quod, cur, unde*, Cic. – *Partic. Fut. Pass.* admirandus, a, um = bewundernswert, -würdig, Cic. u. a.

ad-misceo, miscŭi, mixtum (mistum), ēre, I) etw. hinzu-, beimischen, a) eig.: aquae admixtus calor, Cic.: admixto calore, Cic. b) übtr.: *α*) übh., beimischen = beifügen, beigeben, his (legionibus) Antonianos milites, Caes.: plebeios, Liv.: versus orationi, Cic. *β*) e. Pers. in etw. (als Teilnehmer) verwickeln, hineinmischen, se, Ter.: alqm ad id consilium, Cic.: Trebatium nostrum isto (da hinein), Cic. II) mit etw. anmischen, vermischen, vermengen, a) eig.: aër multo calore admixtus, Cic.: quod (genus radicis) admixtum lacte, Caes. b) übtr.: urbes maritimae admiscentur novis sermonibus ac disciplinis, werden vertraut mit ꝛc., Cic.: hoc cum iis rationibus admisceri nolo, Cic.

admissārius, ĭi, *m.* (admitto), mit u. ohne equus od. asinus, der Zuchthengst, Hengst zur Zucht, der Beschäler, Scriptt. r. r.: übtr., von geilen Menschen, Cic.

admissio, ōnis, *f.* (admitto), der gestattete Zutritt zum Fürsten, die Audienz (vgl. aditus), Sen. u. a.

admissum, i, *n.* (admitto), die auf sich geladene Schuld, das Vergehen, Cic. u. a.

admistio, ōnis, *f.*, f. admixtio.

ad-mitto, mīsi, missum, ēre, hinzulassen, I) = *faire aller*, hingehen-, hinschießen machen, hinschießen lassen, los(gehen)lassen, A) eig.: a) ein Pferd loslassen, dahinsprengen lassen, equum in alqm, auf jmd. einsprengen, Liv.: equo admisso, im gestreckten Laufe, Cic. b) etw. herzugehen machen, hinsenden, loslassen, hinschießen lassen, die Bewegung od. den Lauf von etwas beschleunigen, suos in verba novissima fluctus, Ov.: se (von der Welle), Ov.: u. so admissae iubae, frei herabwallende, Ov.: admisso passu, in beschleunigtem, raschem Schritte, Ov.: admissae aquae, reißender Strom, Ov. B) übtr., etw. in Gang setzen, loslassen, semel admissum coërceri reprimique non posse, Cic. de fin. 1, 2. II) = *laisser aller*, zulassen, wohin gehen od. kommen lassen, wozu (wohin) lassen, einlassen. A) eig.: a) übh. (Ggstz. arcere): alqm ad capsas, in cubiculum, Cic.: lucem in thalamos, Ov. b) jmd. zur Audienz zu- od. vorlassen, vor sich lassen, den Zutritt gestatten (Ggstz. arcere, excludere), alqm, Cic. u. a. c) zur Teilnahme an etw. zulassen, *α*) zu einer Beratung, einem Geschäft zulassen, hinzuziehen, nehmen, alqm ad consilium, Cic., od. ad colloquium, Caes.: horum in numerum, Nep. *β*) als Zuhörer zulassen, Zutritt gestatten, alqm, Suet. d) (von der Buhlerin) einen Mann zu sich einlassen, zur Umarmung zulassen, alqm, Prop. e) Tiere (Männchen u. Weibchen) zur Begattung zulassen, equum equae, Iustin. B) übtr.: 1) etw. (wie Worte, Bitten, eine Klage ꝛc.) wohin gelangen-, wo Eingang finden lassen, ihm Raum geben, ad animum, ne ad aures quidem, Liv.: precationem, Liv.: solatium, Plin. ep. 2) etw. (eine That ꝛc.) zulassen, zugeben, gestatten, geschehen lassen, a) übh.: litem (v. Richter), Cic.: religiones, Cic.: als *t. t.* der Augurspr., admittunt aves, die Vögel erlauben es, versprechen einen günstigen Erfolg, Liv. b) etw. moralisch Straffälliges auf sich laden,

sich zu Schulden kommen lassen, verschulden (mit u. ohne *in se*), in se tantum facinus, Cic.: culpam in se, Ter.: facinus, Cic.: scelus, Nep.

admixtio, ōnis, *f.* (admisceo), **die Beimischung**, Cic. u. a.

admŏdĕrātē, *Adv.* (*admoderatus), **angemessen, entsprechend**, alci rei, Lucr. 2, 169.

admŏdum, *Adv.* (ad u. modus), bis zu dem gehörigen Maße od. Grade, um zu bezeichnen, daß das angegebene Maß oder der angegebene Grad hinlänglich erreicht sei, I) bei Maßbestimmungen, **genau, gerade**, besonders bei Zahlenstimmungen, **mindestens, wohl an die, an die**, turres adm. CXX, Caes.: mille adm. hostium, Liv.: post menses adm. septem, Iustin. II) bei Gradangaben, **in vollem Maße, in hohem Grade, im vollen (vollsten) Sinne des Wortes, völlig, ganz**, A) im allg.: a) mit Adjj. (Particc.) u. Advv., forma adm. impolita et plane rudis, Cic.: neque adm. sunt multi, Nep.: mit Advv., adm. raro, Cic. fr.: satis adm., Liv.: mit dem Superlativ, maxime admodum, Cornif. rhet.: ebenso adm. nihil u. nullus adm., **so gut (so viel) wie nichts, wie keiner**, Cic. u. Liv.: u. bei den den Grad des Alters bestimmenden Wörtern, wie adm. infans, Tac.: puer adm. adulescens, Cic.: adm. iuvenis, Tac.: adm. senex, Eutr.: parvulus adm., Iustin.: non adm. grandis natu, Cic. c) bei Verben, exacto adm. mense Februario, Liv.: me adm. diligunt, Cic. B) insbes., bei bejahenden u. bestätigenden Antworten, **ganz recht, vollkommen, jawohl** (vgl. Cic. de legg. 3, 26), *LA.* Advenis modo? *PA.* Admodum, Ter.

ad-mōlior, ītus sum, īri, **an etw. hinanstürmen**, Curt. 8, 10 (37), 24 zw. (*al.* obmol.).

ad-mŏnĕo, ŭi, ĭtum, ēre, jmd. bei Gelegenheit einer Sache, aus Veranlassung an etw. **denken machen, mahnen**, a) durch Ansprache an das Gedächtnis = jmd. **an etw. denken lassen, mahnen, erinnern**, α) übh.: alqm, alqm alcis rei od. de alqa re, Cic. u. a.: m. allg. *Acc. rei*, alqm haec (u. so *Acc.* anderer *Pron.*), eam rem, multa, Cic. u. a.: selten m. bestimmtem *Acc. rei*, wie ante actos annos, Tibull.: m. folg. *Acc.* u. *Infin.*, Cic.: m. folg. Relativsatz durch *quantus, qui* u. dgl. Cic. β) als *t. t.* der Geschäftsspr., jmd. (an eine Schuld) **mahnen**, alqm, Cic.: alqm aeris alieni, Cic. b) durch Mahnung an die Einsicht, jmd. **erinnern** = α) jmdm. etw. **zu bedenken geben, ihn bedeuten**, wegen etw. jmd. freundlich **warnen, belehren, zurechtweisen, vermahnen** (mit dems. Konstrukt. wie *no.* a), Cic.: im Passiv, multa extis admonemur, Cic.; u. β) mit Hinweisung auf die dadurch bezweckte Entschließung oder Handlung = jmd. zu etwas **ermahnen, ihm zureden, ihn auffordern** (Ggstz. deterrere), absol., Plaut.: mit folg. *ut* od. *ne* u. Konj., Cic.: mit bl. Konj., Cic.: mit *Partic. Fut. Pass.*, excedendum potius admonebant, Tac.: mit *in* od. *ad* u. Akk., alqm in consilium, ad aleae lusum, Suet.: ad thesaurum reperiendum admoneri, Cic.: mit *Infin.*, Cic. u. a. — Dh. γ) jmdm. **gleichs. ein Denkzeichen machen**, d. i. empfindlich u. thätlich **an seine Schuldigkeit mahnen, zurechtweisen, züchtigen** u. somit (zur Thätigkeit) **antreiben**, telo biiugos, Verg.: liberos aliquando etiam verberibus, Sen.

admŏnĭtĭo, ōnis, *f.* (admoneo), das Anmahnen, a) durch Ansprache an das Gedächtnis = **das Mahnen** an etwas, **die Erinnerung**, Cic. u. a. b) durch Ansprache an die Einsicht = **die Ermahnung** zu etw., die jmdm. gemachte **Vorstellung, Warnung, die Belehrung, freundliche Zurechtweisung, Vermahnung**, Cic. (auch im Plur.): dh. **die ernstliche u. thätliche Zurechtweisung, die Züchtigung**, Suet.

admŏnĭtŏr, ōris, *m.* (admoneo), **der Erinnerer, Mahner** an od. zu etw., Cic.: operum, Ov.

admŏnĭtum, i, *n.* (admoneo), **die Warnung**, Plur. b. Cic. de or. 2, 64.

admŏnĭtŭs, ū, *m.* (admoneo), **die Mahnung, Erinnerung**, a) durch Ansprache an das **Gedächtnis**, locorum admonitu, Cic. b) **durch Ansprache an die Einsicht**, α) **die Erinnerung, Vorstellung, Warnung, Zurechtweisung**, alcis admonitu, Cic.: β) **die Ermahnung zu etw., der Zuspruch, die Aufforderung**, levi admonitu, Cic.

ad-mordĕo, (momordi), morsum, ēre, **anbeißen, annagen**, a) **eig.**, Verg. u. Prop. b) **übtr.**, adm. alqm, jmdm. **Geld abzuzwacken suchen, jmd. anzapfen**, Komik.

admōtĭo, ōnis, *f.* (admoveo), **das Anlegen**, digitorum, die Fingersetzung, Applikation (beim Saitenspiel), Cic. de nat. deor. 2, 150.

ad-mŏvĕo, mōvi, mōtum, ēre, **heranbewegen, herandringen**, I) im allg., lebl. Objj. u. leb. Wesen **an, auf, zu** rc. etw. **bringen, richten, legen, setzen, halten** (Ggstz. amovere ab etc.), leb. **Wesen an od. vor, zu etw. od. jmd. führen**, a) übh.: α) m. körperl. Objj.: fasciculum ad nares, Cic.: aures ad vocem, Cic.: alci stimulos, calcar (im **Bilde**), Cic.: labra poculis, Verg.: manum operi, **Hand** legen an rc. (als **Bearbeiter**), Ov.: und feindl., manus nocentibus, sich vergreifen an rc., Liv.: ebenso manus vectigalibus, Cic.: infantes papillae, Suet.: alci medicum, **beigeben**, Suet.: alci equum, vorführen, Liv.: angues curribus, spannen an rc., Ov.: m. bl. *Acc.*, ignem, Cic.: aurem, Cic.: laevam, **die linke Hand dazunehmen**, Cic. β) m. abstr. Objj.: αα) e. **zeitliches Verhältnis näher (heran)rücken**, diem leti, Curt. ββ) **e. Seelenzustand über jmd. kommen lassen, bringen**, omnes luctus illi (animo) suos, omnia lugubria, Sen. γγ) **den Geist auf etw. richten**, mentem ad alqd, Cic.: acumina Graecis chartis, Hor. b) als milit. *t. t.*, Kriegsmaschinen **heranbringen, schieben, anlegen** rc., opus ad turrim hostium, Caes., adversus alqm locum, Liv.: scalas moenibus, Tac.: opera muris, im Zshg. gew. bl. opera, Liv.: scalas, Caes.: u. Soldaten **anrücken lassen**, mit dens. **heran-, anrücken**, exercitum Ariminum (**nach** Ar.), Liv.: armatos muris, Liv.: absol., iam admovebat rex, rückte heran, Curt. c) als *t. t.* der Opferspr.: filiam victimam aris, Liv.: pecus aris, Verg. d) e. Lokal. rc. **nahe bringen, nahe-, näher rücken**, α) **durch e. Bewegung**: Pharos continenti admota est (**durch ein Erdbeben**), Sen.: **durch Annäherung, Auffinden, Einschlagen eines nähern Weges, häufigern Verkehr u. dgl.**, admoveri lineas, Sen.: terras, Plin. ep. β) **bei der Anlage, nahe rücken, nahe anlegen**, urbem ad mare, Cic. II) insbes.: a) e. Ggstd. als **Mittel anwenden, zu Hilfe nehmen, an od. gegen jmd. richten**, α) e. phys. Mittel, bes. als medic. *t. t.*, herbas, Ov.: remedia, Sen.: curationem ad alqm, Cic. β) **geistige** Objj.: orationem ad sensus animorum atque motus inflammandos, Cic.: preces suppliciter admotae, Curt.: bes. eine Stimmung **beibringen, einflößen**, alci desiderium patriae, Curt.: terrorem

oppidanis, Liv. b) e. Pers. als Teilnehmer, Beihilfe, Freund, Herrscher ꝛc. zu etw. **heranziehen, beiziehen, zuziehen, zur Seite stellen, befördern, gelangen lassen,** alqm contubernio, Suet.: alqm ad curam rei publicae, Suet. c) im Passiv = zeitlich **einem Ziele sich nähern, zu etw. gelangen,** oppresso Seiano ad spem successionis paulatim admoveri, Suet.: admotus supremis, seinem Ende sich nähernd, Ter. d) jmd. zu e. innigern Verhältnis **nähern,** mors Agrippae admovit propius Neronem Caesari, brachte in nähere Beziehung mit dem C., Vell.: bes. se admovere ad etc., **sich nähern,** se applicare et propius adm., Cic.: se ad id (lumen), Cic.

ad-mūgio, īre, **zu-, anbrüllen,** tauro, v. der Kuh, Ov. art. am. 1, 279.

admurmŭrātio, ōnis, *f.* (admurmuro), **das Zumurmeln, das** (bes. das beifällige od. mißbilligende) **Gemurmel** bei etwas, Cic. (auch im Plur.).

ad-murmŭro, āvi, ātum, āre, **dabei murmeln, ein** (bes. ein beifälliges od. mißbilligendes) **Gemurmel hören lassen** bei etw., Cic.: *impers.*, cum esset admurmuratum, Cic.

adnascor, s. agnascor.

adnāto, s. annato.

adnātus, a, um, s. agnatus.

adnăvigo, s. annavigo.

adnecto, s. annecto.

adni ... u. **adno ...** Alle so anfangenden Wörter s. unter anni ... u. anno ...; nur adnomen, adnominatio, adnosco s. agno ...

adnu ... Alle so anfangenden Wörter s. unter annu ...

ăd-ŏleo, ŏlŭi (altlat. noch ŏlēvi), ultum, ēre, **duften machen,** I) als *t. t.* der Opferspr.: a) (mit u. ohne flammis) in Duft, in Dampf aufgehen lassen = ein Opfer **aufdampfen-, auflodern lassen,** viscera tauri flammis, Ov.: verbenas, Verg.: honores alci, jmdm. Ehren in Opferdampf darbringen, jmd. durch Opferdampf verherrlichen, Iunoni, Verg. b) den Altar **aufdampfen lassen,** d. i. durch Opferfeuer, durch Opfer **ehren, verherrlichen,** altaria taedis, Verg.: flammis penates, Verg.: cruore captivo aras, Tac. II) **in Rauch aufgehen lassen, verbrennen** übh., alqd, Ov. u. Col.

ădŏlescens, -centia, -centŭlus, s. adulescens u. s. w.

1. **ăd-ŏlesco,** ŏlēvi, ultum, ĕre (ad u. alesco), **heranwachsen,** I) eig., von Menschen, Cic. u. a.: von Tieren, Verg. u. a.: von Gewächsen ꝛc., Cic. u. a. II) übtr., **wachsen, zunehmen, steigen,** a) der Zahl oder Größe nach, numerus in tantum adolevit, stieg so hoch, Vell. b) der Zeit nach, **heranreifen, vorrücken,** adolescit aetas, Verg. u. Tac. c) der innern Stärke nach (politisch od. geistig) **zunehmen, erstarken,** Cic.: vom Staate, Sall.

2. **ăd-ŏlesco,** ĕre (adoleo), **aufdampfen, auflodern,** adolescunt ignibus arae, Verg. ge. 4, 379.

Ădōn, ōnis, *m.* u. **Ădōnis,** nĭdis, *Dat.* nĭdi, *Acc.* nĭdem u. nin, *Voc.* Adoni, *m.* (Ἄδωνις), Sohn des Cinyras, Königs von Cypern, u. der Myrrha, wegen seiner außerordentlichen Schönheit von der Venus geliebt, wurde von einem wilden Eber, den Mars (nach andern Diana) aus Eifersucht gegen ihn schickte, auf der Jagd zerrissen, aber von der Venus in eine Blume verwandelt, die den Namen Adonium führte, und jährlich an seinem Sterbetage von ihr beklagt; Sinnbild der sterbenden und wiederauflebenden Natur.

ăd-ŏpĕrio, pĕrŭi, pertum, īre, **bedecken** (Ggstz. adaperire), I) **verhüllend bedecken, zudecken, verhüllen,** adoperto capite, Liv. II) Offenes **zumachen, schließen,** fores, Suet.: adoperta lumina somno, Ov.

ăd-ŏpīnor, āri, **dazu vermuten,** Lucr. 4, 813.

ădoptātio, ōnis, *f.* (adopto), Nbf. v. adoptio, **die Annahme an Kindesstatt,** Cic. u. a.

ădoptio, ōnis, *f.* (ad u. OPO, wov. *Frequ.* opto), **die Annahme an Kindesstatt, die Adoption,** bes. eines, der noch in väterlicher Gewalt stand (vgl. arrogatio), Cic. u. a.

ădoptīvus, a, um (adoptio), **zur Adoption gehörig, wobei Adoption stattgefunden, Adoptiv-,** filius (Ggstz. naturalis, rechter, leiblicher), Suet.: sacra, derjenigen Familie, in welche jmd. adoptiert worden, Cic.: nomen, durch Adoption angenommener (Ggstz. nomen gentile), Suet.: übtr., v. Früchten, **eingepfropft,** Ov.

ăd-opto, āvi, ātum, āre, **auersehen, annehmen** zu etw., I) im allg.: a) leb. Objj.: sibi alqm patronum, Cic. b) lebl. Objj.: Etruscas opes, zu Hilfe nehmen, Ov. II) insbes.: a) jmd. **an Kindes- od. Enkelsstatt annehmen, adoptieren** (bes. jmd., der noch unter väterlicher Gewalt steht [vgl. arrogo], durch eine Art Scheinkauf, per aes od. aes et libram emptum; od. testamento, wobei man jmd. zum Erben u. Namensträger macht), alqm sibi filium, Cic.: alqm ab alqo (nämlich vom rechten Vater), Cic.: bl. alqm, Suet.: u. alqm in familiam, Suet., in regnum, Sall. b) übtr., *α*) v. Erbenlassen = Teilhaftigmachen eines Gutes, adoptari in bona libertatis nostrae, Flor.: u. von der Verleihung des Namens des Adoptierenden, C. Stalenus, qui ipse se adoptaverat et de Staleno Aelium fecerat, der sich durch Selbstadoption den Namen Älius beigelegt hatte, Cic.: frater, pater adde: ut cuique aetas, ita quemque facetus adopta, adoptiere ihn, Hor. *β*) v. Pfropfen der Bäume, fac ramum ramus adoptet, laß Zweig mit Zweig sich verschwistern, Ov.

ădŏr, dōris, *n.*, **der Dinkel, Spelt,** Hor. u. a.

ădōrĕus, a, um (ador), **von Dinkel (Spelt),** liba, aus Dinkelmehl, Verg. Aen. 7, 109: subst., **ădōrĕa,** ae, *f.*, Getreidebelohnung für bewiesene Tapferkeit (in alten Zeiten); dh. meton., **Siegesruhm,** Hor. carm. 4, 4, 41.

ăd-ŏrior, ortus sum, ŏrīri, **sich erhebend losgehen** auf ꝛc., **sich aufmachen,** I) wie aus einem Hinterhalte, hinterlistig, feindlich **sich an** jmd. od. etw. **machen,** auf jmd. od. etw. **losgehen,** jmd. od. etw. **angreifen, anfallen,** a) thätlich, bes. als milit. *t. t.*, *α*) m. *Acc.*: alqm fustibus, gladiis, Cic.: alqm a tergo, Cic.: imprudentes, Nep.: navem, Cic.: pagum, Caes.: urbem vi, Liv.: v. abstr. Subjj., oppugnatio eos aliquanto atrocior quam antea adorta est, es kam über sie, Liv. *β*) absol., **einen Angriff machen,** iustā pugnā, Liv.: ex insidiis, Auct. b. Afr. b) **mit Bitten, Absichten, Schelten** ꝛc., alqm, Ter.: alqm tumultuosissime, Cic.: alqm iurgio, Ter. II) zu einer (bes. gefahr- od. doch mühevollen) Thätigkeit **sich aufmachen, an etw. sich machen, es unternehmen, sich unterfangen,** hoc ipsum, Cic.: bes. mit folg. *Infin.*, convellere ea, quae etc., Cic.: urbem oppugnare, Nep.

ădornātē, *Adv.* (adornatus v. adorno), **zierlich,**

splendide atque adornate declamare (Ggst. circumcise ac sordide), Suet. rhet. 6.

ăd-orno, āvi, ātum, āre, zu irgend einem Zweck herrichten, a) zum Nutzen, Gebrauch = mit dem Nötigen versehen, ausstatten, ausrüsten, zu etwas Anstalt machen, -treffen, naves, Caes.: accusationem, Cic.: mit *ut* u. Konj., Ter. b) zum Schmuck = mit etw. zum Schmuck versehen, herausputzen, schmücken, zieren, α) materiell, forum magno ornatu, Cic.: alqm insigni veste et curuli regiā sellā, Liv. β) ideell, iusti honores alqm adornant, Liv.: benefacta verbis, herausstreichen, Plin. ep.

ăd-ōro, āvi, ātum, āre, seine Rede an jmd. richten, jmd. anreden, I) feierlich mit Worten anreden, d. i. eine Gottheit flehend anrufen, anflehen, u. m. *Acc. rei* = um etw. flehen, m. *Acc. pers.*, alqm, Verg. u. Liv.: pacem deûm, Liv.: mit *ut* u. Konj., Liv., od. mit bl. *Conjunctv.*, Prop. II) ohne Worte jmd. anbeten, verehren, a) übh., Phoebum, Ov.: dh. e. Person od. Sache (in Anerkennung ihres höhern Wertes) bei sich verehren, bewundern, Ennium sicut sacros vetustate lucos, Quint. b) = προςκυνεῖν, nach orient. Sitte jmd. (bes. den Herrscher) mit zum Munde geführter Rechten und Verbeugung des ganzen Körpers begrüßen u. verehren, seine Verehrung bezeigen, alqm Persarum more, Iustin.: C. Caesarem ut deum, Suet.

adp... Alle so anfangenden Wörter suche man unter app...

adquiesco, adquiro, adquisitio, s. acqu...

ad-rādo, rāsi, rāsum, ĕre, an-, beschaben, an-, bekratzen, bes. Bart- und Haupthaar, Gezweige stutzen, einstutzen (Ggst. abradere), Hor. u. a.: übtr., λειτούργιον illud ... nescio an satis, circumcisum tamen et adrasum est, beschnitten u. abgestutzt (etwas unschädlich gemacht), Plin. ep. 2, 12, 1.

Adrămyttēum, i, *n.* (Ἀδραμύττειον), u. **Adrămyttīon**, ii, *n.* (Ἀδραμύττιον), Küstenstadt in Mysien, nicht weit vom Fuße des Ida, jetzt *Adramiti* od. *Edremid*. – Dav. **Adrămyttēnus**, i, *m.* (Ἀδραμυττηνός), aus Adramyttium, ein Adramyttener.

Adrāna, ae, *m.*, Fluß im Lande der Katten, die heutige Eder in Hessen, Tac.

Adrastēa (od. **-īa**), ae, *f.* (Ἀδράστεια), die Unentfliehbare, Unentrinnbare, Beiname der Nemesis.

Adrastus, i, *m.* (Ἄδραστος), König von Argos, Vater der Argeia u. Deïpyle u. durch diese Schwiegervater des Polynices u. Tydeus, einer von den Sieben gegen Theben, welcher allein durch die Schnelligkeit seines Pferdes Arion mit dem Leben davonkam; Adrastus pallens, der totenbleiche, Verg. Aen. 6, 480.

adrectus (arrectus), a, um, s. arrigo.

ad-rēmigo, āvi, āre, an etw. heran-, hinrudern, litori, Flor.: absol., Flor.

ad-rēpo, s. arrepo.

Adria, Adriācus, Adriānus, s. Hadr...

adrīdĕo, adrigo, adrĭpio, adrisio, adrisŏr, adrōdo, s. arr...

adrŏg..., s. arrog...

adrōsŏr, s. arrosor.

Adrūmētum (Hadrūmētum), i, *n.* (Ἀδρούμητος), unter der röm. Herrschaft Hauptstadt der *regio Byzacena*, der östlichen Landschaft in *Africa* *propria*, Stapelplatz an der Meeresküste, jetzt *Hammamet*, nach andern j. *Susa*. – Dav. **Adrūmētīnus**, a, um, adrumetinisch, aus Adrumetum; Plur. subst., **Adrūmētīni**, ōrum, *m.* die Einw. von A., die Adrumetiner.

ads... Alle so anfangenden Wörter s. unter ass...

adsc..., adsp..., adst... Alle so anfangenden Wörter s. unter asc..., asp..., ast...

adt... Alle so anfangenden Wörter s. unter att...

Aduatŭca, ae, *f.*, ein Kastell mitten im Gebiete der Eburonen, j. *Tongern*.

Aduatŭci, ōrum, *m.*, ein cimbrisches Volk in Gallia Belgica, im heutigen Südbrabant.

ădūlans, lantis, *PAdj.* (v. adulor), höfisch schmeichelnd, verba, höfische Schmeichelworte, Plin. pan. 26, 1.

ădūlātĭo, ōnis, *f.* (adulor), I) das liebkosende Anschmiegen, Schmeicheln der Hunde, Cic. II) übtr.: a) das kriechende Benehmen gegen höher Gestellte, Liv.: dh. = προςκύνησις, die knechtische Verehrung asiatischer Fürsten, Liv. b) übh. kriechende Schmeichelei, Augendienerei, Kriecherei, Cic.

ădūlātŏr, ōris, *m.* (adulor), der kriechende Schmeichler, Augendiener, Cornif. rhet. u. a.

ădūlātōrius, a, um (adulator), zum Schmeichler gehörig, Schmeichler-, exemplar adulatorii dedecoris, ein Muster entehrender Schmeichelei, Tac. ann. 6, 32.

ădŭlescens, entis, *PAdj.* mit *Compar.* (v. adolesco), heranwachsend = jung, a) *adj.*: homo, Cic.: filia, Cic.: adulescentior Academia, Cic. b) *subst.*: α) *m.* ein junger Mensch, -Mann, ein Jüngling (Ggst. puer, grandis natu, senex), Cic. u. a.; auch (im Ggst. des gleichnamigen älteren) der junge, jüngere, Cic. u. a. β) *f.* ein Mädchen, e. Jungfrau, Ter.

ădŭlescentĭa, ae, *f.* (adulescens), I) das Alter des jungen Mannes, erste Jünglingsalter, die Jugend (Ggst. pueritia, senectus), Cic. u. a.: ab adulescentia; Cic.: übtr., v. der Zeit, Flor. praef. §. 6. II) meton., die Jugend = die jungen Leute, Cic. Arch. 16; de sen. 25 u. 48.

ădŭlescentŭlus, a (*Demin.* v. adulescens), a) *adj.*, ganz jung, homo, Ter.: filia, Ter.: me admodum adulescentulo, Cic. b) *subst.*: α) **ădŭlescentŭlus**, i, *m.*, e. ganz junger Mensch, -Mann, Cic.: ab adulescentulo, von Jugend an, Cic. β) **ădŭlescentŭla**, ae, *f.*, e. ganz junges Mädchen, Komik.

ădūlo, āvi, ātum, āre, an etw. anstreicheln, I) eig., v. Adler, pinnatā caudā nostrum sanguinem, streichelnd abwischen, Acc. fr.: vom liebkosenden Anschmiegen, Schmeicheln der Hunde, Lucr. II) übtr., jmdm. kriechend schmeicheln, bei jmd. den Augendiener machen, Dionysium, Val. Max.: im Passiv, nec adulari nos sinamus, Cic.

ădūlor, ātus sum, āri, schmeichelnd sich anschmiegen, I) eig., von Tieren, dominum, Sen.: absol., ferae adulantes, Ov. II) übtr.: a) = προςκυνῶ, einen Großen der Erde kriechend-, knechtisch verehren, Dareum, Val. Max.: more adulantium procumbere, Liv. b) jmdm. kriechend schmeicheln, vor jmd. kriechen, jmdm. den Hof machen, bei jmd. den Augendiener machen, alqm, Cic.: alci, Nep.: absol., Cic.

ădulter, i, *m.* u. **ădultĕra**, ae, *f.* u. *adj.* **ădulter**,

ĕra, ĕrum, I) *subst.*, der Ehebrecher, die Ehebrecherin, *m.*, Cic. u. a.: *f.*, Hor. u. Tac.: bei Dicht. auch im weitern Sinne = der Buhle übh., Ov. II) *adj.*: A) ehebrecherisch od. übh. buhlerisch, verbuhlt, coniunx, Ov.: crines, nach Buhlerart geschmückt, Hor. B) verfälscht, unecht, clavis, Nachschlüssel, Ov.

adulterinus, a, um (adulter), verfälscht, nachgemacht, falsch, unecht, nummus (Ggstz. n. bonus), Cic.: signum (Siegel), Cic.: clavis, Nachschlüssel (Ggstz. cl. vera), Sall.

adulterium, ii, *n.* (adulter), die Buhlschaft, der Ehebruch, Cic. u. a.

ad-ultĕro, āvi, ātum, āre (adulter), I) zum Ehebruch verführen, schänden, durch Unzucht entehren, alqm, Suet. u. Hor.: von bastardartiger Volksvermischung, Flor.: absol. = Ehebruch treiben, Cic.: cum alqo, Iustin. II) mit fremden (bes. schlechten) Bestandteilen versetzen, verfälschen, faciem arte, seine Gestalt verwandeln, Ov.: ius civile pecuniā, Cic.

1. **adultus**, a, um, s. adoleo.

2. **adultus**, a, um, *PAdj.* mit *Compar.* (v. adolesco), herangewachsen, erwachsen, erstarkt, groß geworden, I) eig. von Menschen, Tieren u. Pflanzen, Cic. u. a. II) übtr.: a) der Zeit nach vorgerückt, puer aetate adultā, ziemlich erwachsen, Cic.: aestate iam adultā, schon spät (weit) in den S. hinein, Tac. b) intensiv gewachsen, *α*) politisch an Macht erstarkt, mächtig geworden, Athenae, Cic. *β*) geistig erstarkt, entwickelt, populus, Cic.

adumbrātim, *Adv.* (adumbratus), nur im Umrisse, nur dunkel, Lucr. 4, 361.

adumbrātio, ōnis, *f.* (adumbro), a) die Andeutung von etw., Cic. or. 103. b) ein Scheinbild, beneficii, Val. Max. 6, 8. ext. 8.

adumbrātus, a, um, *PAdj.* (v. adumbro), übtr.: a) nur im Entwurf gegeben, nur angedeutet, skizziert, dii, Cic.: imago gloriae (Ggstz. eminens effigies virtutis), Cic.: dh. quasi adumbratae intellegentiae (rerum omnium), nur noch unvollkommene, dunkle, im Menschen schlummernde Begriffe, Cic. b) wesenlos, erdichtet, nur in der Phantasie vorhanden (Ggstz. verus), res, Cic.: opinio, Cic.: u. übh.: vorgeblich, Schein-, comitia, Cic.: vir, Cic.

ad-umbro, āvi, ātum, āre, von etw. einen Schattenriß machen, eine Skizze entwerfen, etwas skizzieren, nur in den Hauptzügen entwerfen, andeuten, a) eig., alqd, Quint. b) übtr.: *α*) mit Worten im allgemeinen schildern, skizzieren, andeuten, fictos luctus dicendo, Cic. *β*) e. Sitte nachmachen, nachahmen, Macedonum morem, Curt.

aduncitās, ātis, *f.* (aduncus), die einwärts gehende Krümmung, rostri, Cic. u. a.

aduncus, a, um, 1) hakenförmig einwärts gekrümmt, eingebogen (Ggstz. reduncus), unguis, Cic. 2) auswärts gekrümmt, nasus, Ter. u. Hor.

ad-ūno, āvi, ātum, āre, vereinigen, verbinden, Iustin. u. a. (bes. im *Partic. Perf. Pass.*).

ad-urgeo (ad-urgueo), ēre, eifrig verfolgen, vor sich her jagen, alqm remis, Hor. carm. 1, 37, 17.

ad-ūro, ussi, ustum, ĕre, anbrennen, sengen, I) eig., Speisen (beim Kochen), Ter.: capillum, absengen, Cic.: sine gemitu aduri, sich brennen lassen (v. Pers.), Cic.: v. der Sonne, sicca et adusta erant omnia, Curt.: v. Frost u. Wind, verletzen, beschädigen, Verg. u. Ov. II) übtr., entzünden, von der Liebesflamme, Hor. u. a.

ad-usquĕ = usque ad, I) *Praep.* m. *Acc.* in einem fort bis, stets bis, bis zu (räumlich, zeitlich u. zur Angabe des Grades), Verg. u. a. II) *Adv.* = *usque*, durch und durch, überall, Ov. u. a.

adustus, a, um, *PAdj.* m. *Compar.* (v. aduro), sonnenverbrannt, gebräunt, color, Liv. u. a.

advectīcius, a, um (adveho), aus dem Auslande eingeführt (Ggstz. vernaculus), vinum, Sall. Iug 44, 5.

ad-vecto, āre (*Intens.* v. adveho), fort und fort herbeischaffen, Tac. ann. 6, 13.

advectŭs, ūs, *m.* (adveho), das Herzuführen, Tac. hist. 4, 84.

ad-vĕho, vexi, vectum, ĕre, herbei-, herführen, -bringen, -tragen, -schaffen, -fahren, a) aktiv: frumentum ex agris Romam, Cic.: Corcyram peditum mille secum, Liv.: poet., unda advehit rates, Ov. b) passiv, advehi, herzu-, hergeführt werden = herbeigefahren kommen, herbei-, her-, hinfahren, -gelangen, -kommen, zu Schiffe, mit u. ohne navi; zu Wagen (mit u. ohne curru, cisio u. dgl.); zu Pferde (mit u. ohne equo) = herbeigeritten kommen, herbei-, her-, hinreiten, absol., Ter. u. a.: advecta classis, Verg.: e Pompeiano navi in Luculli hospitium, Cic.: ex castris citato equo, herbeisprengen, Liv.: cisio ad urbem, Cic.: m. *Dat. pers.*, Cic. fr.: m. *Acc. pers.*, Verg. u. Tac. – Partic. subst., advecti, Eingewanderte (Ggstz. indigenae), Tac. Agr. 11.

ad-vēlo, āre, umhüllen, bekränzen, tempora lauro, Verg. Aen. 5, 246.

advĕna, ae, *c.* (advenio), e. Ankömmling, Fremdling, fremd, ausländisch, I) eig.: a) v. Menschen (Ggstz. indigena), advena quidam, Cic.: anus, Ter. b) v. Vögeln = e. Zugvogel, volucres advenae (Ggstz. vernaculae), Varr.: adv. grus, Hor. c) v. Lebl., Thybris, Ov.: amor, die Liebe zu einem fremden Mädchen, Ov. II) übtr.: e. Fremdling, Neuling, e. Laie in etw., in sua patria, Cic.

ad-vĕnio, vēni, ventum, īre, herbei-, hinkommen, ankommen (Ggstz abire, exire, proficisci), I) eig.: a) von Menschen, absol., advenis modo? Cic.: a portu, Plaut.: Athenis Megaram, Cic.: in provinciam, Cic: m. bl. *Acc.*, Tyriam urbem, Verg.: m. *Dat. pers.*, Ter. u. Tac.: m. 1. *Supin.*, me ultro accusatum advenit, Ter. b) v. Lebl., litterae advenere, Suet.: v. der Zeit, herankommen, interea dies advenit, Cic. II) übtr.: a) von Zuständen u. Ereignissen, herankommen, sich annähern, herein-, ausbrechen, morbi advenientes et crescentes, Cic.: ubi periculum advenit, Sall. b) v. Erwerbungen, jmdm. zufallen, amicitiam, foedus, Numidiae partem mox adventuram, Sall.: res suā sponte mox ad eum advenit, Liv. c) v. Zusätzen, advenit id quod etc., dazu kommt noch, daß ꝛc., Lucr. 3, 828.

adventīcius, a, um (advenio), I) von außen kommend, a) im allg. (Ggstz. innatus, insitus): externus et adv. tepor, Cic.: externa atque adv. visio, äußerer Sinneneindruck, Cic.: *neutr. Plur.* subst., assumpta et adventicia (Ggstz. innata atque insita), Cic. b) insbes.: *α*) vom Ausland kommend, ausländisch, fremd (Ggstz. vernaculus), genus (avium), Zugvögel, Varr.: doctrina transmarina atque adv., Cic. *β*) durch außer der Berechnung liegende Zufälle erlangt, außerordentlich, außergewöhnlich, zufällig, fremd, res, Cic.: pecunia, Cic.: fructus, Nebengewinn, Liv.: ex adventicio, als zufälliges Glück, Sen., od. von fremdem Ver-

mögen (Ggstz. de meo), Plin. ep. II) zur Ankunft (adventus) gehörig, cena, Ankunftsschmaus, Suet. Vit. 13.

ad-vento, āvi, āre (*Intens.* v. advenio), nahe herzu-, herbeikommen, im Anzuge sein, bes. mit dem Nbbgr. der Eile = mit starken Schritten-, mit Macht-, rasch heranrücken, -ziehen, herbeieilen, a) v. Pers.: absol., Cic.: ex Macedonia, Curt.: ad Italiam, Cic.: Romam, Sall.: m. *Dat. pers.*, Tac. b) v. Lebl.: adventat senectus, mors, Cic.: adventante urbi clade, Liv.

adventūs, ūs, *m.* (advenio), I) die Ankunft, von Soldaten = der Anmarsch, das Anrücken (Ggstz. discessus, decessio), Cic. (auch im Plur.): in urbem, Cic.: ad Pompeium, Cic.: meton., adventibus se offerre, sich diesen Leuten schon auf dem Wege in die Arme werfen, Cic. ep.: v. Lebl., classis adv. Oreum (nach O.), Liv.: adv. lucis, Sall.: adv. in animos et introitus imaginum, Cic. II) übtr., malorum, Ausbruch, Cic. – ☞ *Genet.* adventi, Ter. Phorm. 154.

adverbium, ĭi, *n.* (ad u. verbum), das Nebenwort, Adverbium, Quint. u. a.

adversārius, a, um (adversus), entgegengekehrt, mit dem Gesichte od. mit der Vorderseite zugekehrt; dh. I) im allg., nur subst., adversaria, ōrum, *n.*, das (immer offen u. vor Augen liegende) Konzeptbuch, das Brouillon, die Kladde, Strazze (Ggstz. tabulae od. codex accepti et expensi, Hauptbuch mit Soll u. Haben), Cic. II) prägn., jmdm. als Gegner gegenüberstehend, a) *adj.*, entgegen, zuwider, widerstrebend, absol. od. mit *Dat.*, Cic.: factio, Gegenpartei, Nep. b) subst.: α) adversarius, ii, *m.*, der Gegner, Widersacher, die Widerpart, der Konkurrent, Rival, Ter. u. Cic.: adversarii, die Gegenpartei im Kriege, Cic.: u. adversaria, ae, *f.*, die Gegnerin, Cic. ep. 2, 4, 2. β) adversaria, ōrum, *n.*, die Behauptungen des Gegners, die Gegengründe der andern Partei, Cic. or. 122.

adversātrix, trīcis, *f.* (adversator), die Gegnerin, Widersacherin, Komik.

adversio, ōnis, *f.* (adverto), das Hinrichten, animi, die Richtung der geistigen Thätigkeit auf etw., Cic. Arch. 16 (C. F. W. Müller liest 'remissio').

ad-versor (advorsor), ātus sum, āri (adverto), sich jmdm. gegenüberstellen, sich jmdm. widersetzen, jmdm. Widerstand (bes. innern) leisten (Ggstz. favere, assentari), mit *Dat.*, Cic. u. a.: m. in u. Abl., Liv.: non adv. m. folg. *quo minus* u. Konj., Cic.: absol., adversante fortunā, Cic.

1. **adversus** (advorsus), a, um, *PAdj.* m. *Superl.* (v. adverto), zugekehrt; I) eig. mit dem Gesichte od. mit der Vorderseite zugewendet, auf der Vorderseite od. gegenüber befindlich, vorliegend, vorstehend, vorn, vorder (Ggstz. aversus, supinus, resupinus), et adversus et aversus impudicus est, von vorn u. von hinten, Cic.: dentes adversi, die Vorderzähne, Cic.: manus, die innere Hand, Cic.: adverso corpore, vorn auf der Brust, Cic.: adversa vulnera, adversae cicatrices, vorn auf der Brust, Sall. u. Cic.: in adversum os vulneratur, gerade ins Gesicht, Caes.: adversis hostibus occurrere, die Front machenden, in der Front, vorn, Caes.: adversos concitare equos, gegeneinander, Liv.: itinera adversa, Frontmärsche, Tac.: hastae adversae cadentes, nach vorn gesenkt, Liv.: hastis adversis, mit eingelegten, Verg.: solem adversum intueri, gerade gegen die S. sehen, Cic.: adv. fulgur, der uns entgegenzückende, Suet.: lectus adv., das (der Thür gegenüberstehende) Brautbett, Prop.: in adversos montes, die B. hinan, Liv.: advorso colle, über die Vorderseite des H., den H. hinan, Sall.: adverso flumine, stromaufwärts (Ggstz. secundo flumine), Caes.: u. so adversum amnem subvectus, Verg.: adversissimi navigantibus venti, sehr konträre Winde, Caes.: *neutr. Sing.* u. *Plur.* subst, hic ventus adversum tenet Athenis proficiscentibus, weht entgegen, Nep.: bes. mit *Praepp.*, in adversum, entgegen, Verg. u. Liv., oder gegeneinander, Prop.: ex adverso, gegenüber, Liv.: od. von vorn, Suet. II) übtr.: 1) gleichs. als Gegenpart gegenüberstehend, d. i. a) v. Pers., entgegen, gegenüber, Gegner, Gegenpart (doch mehr in Hinsicht des Strebens und der That als der Gesinnung, dh. oft verb. adversus infestusque, infensus et adversus), adversus alci, Cic.: mit *Genet.*, adversus populi partium, Sall.: adverso senatu, adversā patrum voluntate, gegen den Willen des S., Liv. b) v. Lebl., zuwider, d. i. α) ungünstig, widrig, unglücklich (Ggstz. secundus, prosper), adversis auribus, Liv.: valetudo adv., Übelbefinden, Unpäßlichkeit, Liv: auspicia adversissima, Suet.: res adversae, Cic., od. casus adversi, Nep., od. fortuna adversa, Verg. u. Nep., widrige Schicksale, Unfälle, Mißgeschick, Unglück: m. *Dat.*, res plebi adversa, Liv.: annus frugibus adv., Liv.: *neutr.* subst. adversum, i, *n.* od. gew. Plur. adversa, ōrum, *n.*, Mißgeschick, Unglück (Ggstz. secunda, prospera), Cic. u. a.: si quid adversi (advorsi) acciderit od. accidisset, Ter., Cic. u. Nep.: res humanae semper in advorsa mutantur, schlagen ins schlimme Gegenteil um, Sall. β) im Herzen zuwider, verhaßt, quis omnia regna advorsa sunt, Sall. 2) als dialekt. *t. t.*, dem Begriffe nach entgegengesetzt, das Gegenteil seiend od. bezeichnend (Ggstz. par), Cic.: adversa virtuti malitia, Quint.: *neutr. Plur.* subst., paria paribus referunt, adversa contrariis, Cic.

2. **adversŭs** (advorsŭs) u. **adversŭm** (advorsŭm), eig. *Partic.* v. adverto, in entgegengekehrter Richtung, I) als *Adv.*, entgegen, auf etw. hin, -zu, -los, alci adversum ire, venire (bes. v. den Herrn abholenden Sklaven), Lucr. u. Ter.: adversus arma ferre, Nep. II) *Praep.* m. *Acc.* (auch dem *Acc. Pron.* nachgesetzt b. Sall. u. Nep.), A) die Richtung angebend: 1) im Raume, gegen, nach od. auf ... hin, adv. colles, Caes. 2) bei der Thätigkeit od. Gesinnung, gegen, wider jmd. od. etw. (jedoch ohne den Nbbgr. des Feindseligen, nur das Entgegentreten zu Angriff und Verteidigung bezeichnend), adversus eum venit, trat ihm entgegen, Nep.: adv. quem ibatur (ausgezogen wurde), Liv.: adv. alqm dimicare, Nep.: adv. rem publicam facere, Caes.: adv. alqm stare, Nep.: u. respondere adv. alqd, auf etw., Liv.: so vom Widersprechen, Zuwiderhandeln, gegen, im Widerspruch mit, adv. legem, adv. rem publicam, Cic.: adversus quod, dem entgegen od. im Widerspruch mit dem, was rc., Liv. 32, 2, 5: u. bei Schutz- u. Heilmitteln, egregium adv. tempestates receptaculum, Plin. ep.: dh. invictus, munitus adversum alqd od. alqm, Sall.: fortis adversus alqm Phaedr. B) die Lage, den Stand bezeichnend = gegenüber, 1) im Raume, gegenüber, adversus aedes publicas, Liv. 2) gegen jmd. od. etwas,

a) = jmdm. **ins Gesicht**, **in jmds. Gegenwart**, **vor** jmd., id gratum fuisse advorsum te habeo gratiam, **vor dir, vor deinen Augen**, Ter.: uti excusatione adv. eos, Cic. b) **bei der Vergleichung, gegen** = **im Vergleich mit, neben**, adv. alqm comparari, Liv. c) **vom Benehmen, Verhalten jmdm. gegenüber, gegen jmd.**, **auch in Hinsicht auf** jmd., quonam modo me gererem adversus Caesarem, usus tuo consilio sum, Cic.: adversus me omnia audere, **meinetwegen**, Cic.: **bes. häufig von der pflichtmäßigen Gesinnung, Liebe, Achtung, Verehrung gegen** jmd. od. etw., est pietas iustitia adversus deos, Cic.: adv. deos impii, Cic.: gratus adv. alqm, Sen.

ad-verto (advorto), verti (vorti), versum (vorsum), ĕre, **hinkehren, -richten, -wenden, -drehen** (Ggstz. avertere), I) körperl. Objj.: a) übh.: se in plateam, Ter.: agmen urbi, Verg. b) als naut. *t. t.*, **mit dem Schiffe** &c., **hinsteuern**, classem in portum, Liv.: proras terrae, Verg.: notae advertuntur arenae, **man steuert los auf** &c., **landet an** &c., Verg.: Passiv medial **mit** *Acc.* **des Ziels**, Scythicas advertitur oras, Ov. II) **die Sinneswerkzeuge, den Geist, jmd. nach e. Punkte, auf e. Ggstd. hinrichten**, A) **nach e. andern Punkte, auf e. andern Ggstd.**: a) die Sinneswerkzeuge **auf etw. richten**, bes. **die Augen** = **auf od. nach etw. hinsehen**, u. die Ohren = auf etw. **hinhören**, lumina in quamcumque aedis partem, Ov.: vultus sacris, Ov.: aures ad vocem, Ov.: aurem monitis, Prop.: u. v. **der Gottheit**, numen malis, Verg.: u. **ohne Akk. wohin?** adv. oculos, Curt. b) **den Geist**, α) animum (animos) u. (selten) mentem advertere (zsgzg. animadvertere, w. vgl.) = **den Sinn, die Gedanken, die Aufmerksamkeit richten, achten, achthaben, aufmerken auf etwas**, mentem huc, Verg.: animos ad religionem, Lucr.: **mit** *Dat.*, animos monitis, Ov.: **mit folg.** *ne* **u. Konj.** = **darauf achten, daß nicht** &c., animum advertant, ne quos offendant, Cic.: **absol.**, animum adv., Cic.: **u. bl.** advertere, **wie** paucis, adverte, docebo, Verg. β) animum advertere (zsgz. animadvertere, w. vgl.) = **infolge des Aufmerkens etw. bemerken, gewahr werden, wahrnehmen, erkennen**, alqm in contione stantem, Cic.: vitium, Caes.: inter saxa repentes cochleas, Sall.: m. folg. *Acc.* u. *Infin*, Cic. u. Caes.: m. folg. **Relativsatz**, Cic.: u. **bl.** advertere (**ohne** *animum*), **mit folg.** *Acc.* u. **dergl.**, Tac.: u. mit *animo* (*animis*), **wie** ad nos pervenisse animo adverto, Plin.: quae dicam animis advertite vestris, **beherzigt**, Verg.: dh. αα) **wahrnehmen** = **empfinden**, alqd graviter, Ter. heaut. 570. ββ) **ahndend wahrnehmen, übel vermerken, ahnden, rügen, strafen**, durius, Tac.: in alqm, Tac. γ) animum alcis od. alqm advertere, jmd. **aufmerksam machen, daß er etw. thue**, Tac. B) **auf sich hinrichten, auf sich ziehen**, a) die Sinneswerkzeuge **jmds.**, gemitus ac planctus etiam militum aures oraque advertere, Tac. b) **den Geist od. jmd.** (mit seinem Geiste) = **jmds. Aufmerksamkeit auf sich hinlenken, auf sich ziehen**, omnium animos in se, Sen.: alqm, Tac. c) **ein geistiges Übel auf sich laden**, recentia veteraque odio, Tac. ann. 4, 21.

ad-vesperascit, āvit, ĕre, **es beginnt Abend zu werden, es dämmert**, Cic. u. a.

ad-vigilo, āvi, ātum, āre, **bei etw. wachen, wachsam sein**, a) physisch, ad custodiam urbis, Cic.: nepoti, Tibull. b) geistig, einer Sache **seine Wachsamkeit widmen, wachen, aufpassen**, Ter.: pro rei dignitate, Qu. Cic.

advocātio, ōnis, *f.* (advoco), **das Herbeirufen, Berufen**; dh. prägn., als *t. t.* = **die Berufung** von Sachverständigen **zu gemeinsamer Beratung** über schwierige Angelegenheiten, I) im allg., Cic. II. Verr. 1, 129. II) insbes.: a) *in abstr.*, die **juristische Beratung**, in advocationibus, Cic. ep. 7, 10, 2: u. seitdem die *advocati* zur Kaiserzeit als **wirkliche** Prozeßführer auftraten = **die Prozeßführung, der Beistand vor Gericht, die Anwaltschaft**, Quint.: dh. in der Verbindung advocationem postulare, petere, dare, consequi = **die Gelegenheit, Erlaubnis, Frist, eine juristische Beratung mit Sachverständigen zu halten od.** (zur Kaiserzeit) **sich juristischen Beistand zu verschaffen**, Cic. u. Sen.: u. übtr., übh. **Überlegezeit, Aufschub, Frist**, Sen. u. a. b) *in concr.*, **meton.** = **die zur Beratung berufenen Sachverständigen**, sowohl die zur **Beratung gezogenen** u. vor Gericht mit anwesenden **Rechtsgelehrten** als auch die **beratenden Freunde, Beistände** übh., Cic. u. a.

advocātus, i, *m.* (eig. *Partic.* v. advoco), **der Herbeigerufene**, prägn. = a) zur Zeit **der Republik, der Freund, Sachverständige und namentl. Rechtsverständige**, den man bei einem Rechtsstreite zur Beratung zog, der sich für eine Meinung vor Gericht anführen ließ und dieselbe durch seine Gegenwart unterstützte, Cic. u. a. b) **zur Kaiserzeit** = *patronus causae*, der für jmd. den Prozeß führt, **der Rechtsbeistand, Sachwalter, Anwalt, Advokat**, Quint. u. a.

ad-vŏco, āvi, ātum, āre, **herzu-, herbeirufen**, prägn. = zu irgend einer Thätigkeit, zur Beratung, als **Ratgeber**, Beistand, Helfer &c. **berufen, beiziehen, zuziehen**, I) im allg.: α) Pers.: contionem populi, concilium, Cic.: alqm in consilium, Cic.: populum in od. ad contionem, Liv.: u. **ohne** *Acc.*, adv. ad contionem, Liv.: adv. ad obsignandum, Cic.: adv. eo senatum, Sall.: advocari aegro (*Dat.*), Ov.: u. so gaudiis, Hor. β) lebl. Objj.: omnia arma, Verg.: senatus populique Rom. oblitterata iam nomina sacramento, zum **Eide berufen**, d. i. **wieder beim Eide nennen**, Tac.: desiderare iracundiam advocatam, zum **Beistand verlangen**, Cic.: u. so adhibere oculos advocatos, artem advocatam sensibus, zum **Beistand nehmen**, Cic. II) insbes.: a) als gerichtl. *t. t.*: α) **zur Zeit der Republik**: αα) **v. Richter**, adv. in consilium u. adv. alqos sibi, **sich Sachverständige zu einer Beratung** über **eine Rechtssache berufen**, Cic. ββ) v. **den Parteien**, einen Freund, Sachverständigen, bes. e. Rechtsgelehrten zum Rat in einer Rechtssache u. zur **persönl.** Gegenwart vor Gericht (um seine **Meinung durch** diese **Gegenwart** zu unterstützen) **berufen, beiziehen**, alqm, Cic.: alqm contra alqm, Cic.: **absol.**, aderat frequens, advocabat, Cic. β) zur **Kaiserzeit, einen Sachwalter, Anwalt suchen, -nehmen**, hic advocat, hic adest, Sen.: contra Caesarem adv., Sen.: dh. scherzh., veniam advocandi peto, bitte um **Frist** (für die verlangte Arbeit), um mir Rats zu erholen, Plin. ep. 5, 8, 11. b) e. **Gottheit zur Hilfe herbeirufen**, deum sibi, Catull.: deos, Liv.

advolātus, ūs, *m.* (advolo), **das Herbeifliegen**, Cic. poët. Tusc. 2, 24.

ad-vŏlo, āvi, ātum, āre, **herbei-, herfliegen**, I) eig.,

von Vögeln, ad eas aves quae etc., Cic.: in Italiam trans mare, Varr.: in forum, Liv. II) übtr., **herbeifliegen = herbeieilen, eilig herbeikommen.** a) v. Pers., absol., Cic.: ad alqm, ad urbem, Cic.: ad pabulatores, losstürmen auf rc., Caes.: Romam e Lucania, Eutr.: Larino (von L.) Romam, Cic.; rostra, auf die R. fliegen (stürzen), Cic.: in auxilium, Suet. b) v. Lebl.: eius εἴδωλον mihi advolabit ad pectus, Cic.: fama mali tanti advolat Aeneae, Verg.

ad-volvo, volvi, volūtum, ĕre, **herbei-, heranwälzen,** congesta robora focis, Verg. – Dah. advolvi u. se advolvere, von Bittenden, **niederfallen,** advolvi genibus od. pedibus alcis, Liv. u. Curt.: genua alcis, Sall. fr.: se adv. genibus alcis, Liv.

advorsum, advorsus, advorto, s. adversum, adversus, adverto.

ădytum, i, *n.* (*ἄδυτον*) u. gew. Plur. adyta, ōrum, *n.* (*ἄδυτα*), das **Unbetretbare = der innerste, den Laien unzugängliche Raum** eines Heiligtums, bes. der, aus welchem die Priester die Göttersprüche holten, das **Allerheiligste,** Verg. u. a.: ima adyta, eines Grabes, Verg.: poet. übtr., ex adyto cordis, aus dem Innersten des rc., Lucr.

Aea, ae, Akk. an, *f.* (*αἶα = γαῖα*), mythischer Name von Kolchis.

Aeăcus, i, *m.* (*Αἰακός*), myth. König von Ägina, Sohn des Jupiter u. der Ägina od. Europa, Vater des Peleus u. Telamon und somit Stammvater der Äaciden (s. unten Aeacides), wegen seiner Frömmigkeit u. Gerechtigkeit nach seinem Tode mit Minos u. Rhadamanthus Richter der Schatten in der Unterwelt. – Dav. **Aeăcĭdēs,** ae, *m.* (*Αἰακίδης*), **e. Äacide,** männl. Abkömmling des Äakus, also Sohn, Enkel (bes. Achilles), Urenkel u. Nachkomme übh. – Dav. wieder **Aeăcĭdēĭus,** a, um, **zu den Äaciden gehörig, äacideïsch,** regna, die Insel Ägina, Ov.

Aeaeă, ēs, *f.* (*Αἰαίη νῆσος*), ein aus der Dichtung der Argonautenfahrt hervorgegangener Name einer Insel, Wohnsitz der Zauberin Circe u. der Kalypso. – Dav. **Aeaeus,** a, um (*Αἰαῖος*), **ääisch,** a) Beiname der Circe, Verg.: dh. Ae. artes, Ae. carmina, Zauberkünste, -sprüche, Ov.: Ae. Telegonus, Sohn der Circe, Prop. b) Beiname der Kalypso, puella, Prop.

Aeās, antis, *m.* (*Αἴας*), Name eines Flusses, der auf dem Pindus entspringt u. bei Apollonia in das Meer fällt.

Aebūtius, ĭi, *m.*, e. röm. Familienname; dh. **Aebūtius,** a, um, **äbutisch, eines Äbutius,** lex, Cic.

Aeclānum, i, *n.*, Stadt der Hirpiner in Samnium, im Mittelalter *Eclano* (bei der *Grotta di Mirabella*), jetzt verödet.

aecus, a, um, s. aequus a. E.

aedĕpŏl, s. edepol.

aedēs u. **aedis,** is, *f.*, eig. der Bau, Dach u. Fach als **Aufenthalt,** dh. I) im *Sing.*: A) eine aus einem Raume bestehende **Wohnung.** a) **ein Haus,** Hor. b) **ein Gemach, Zimmer.** Curt. B) das **Gotteshaus, der Tempel,** jedesmal, wo nicht der Zshg. die Bedeutung ergiebt, mit dem Zus. sacra od. *Genet.* des Namens einer Gottheit, aedes sacra, Cic.: aedes Minervae, Cic.: Plur., complures aedes sacrae, Cic.: duae aedes, Fortunae et Martis, Liv.: aedes deorum, Hor. u. Suet.: im Zshg. bl. aedes, zB. vom Tempel des palat. Apollo (wo Gedichte öffentlich vorgelesen wurden), Hor.: übtr., aedes aurata, ein in Tempelform aufgerichteter Überbau, unter welchem die Leiche Cäsars ausgestellt war, ein Trauergerüst, Katafalk, Suet. II) als *Plur. tantum*, aedes, ĭum, *f.*, das **Wohnhaus, Haus,** als Komplex von Gemächern (Ggstz. pergula), unae, Ter.: ruinosae, Cic.: salubres, pestilentes, Cic.: liberae, freie Wohnung, Liv.: übtr. = **die Zellen der Bienen,** Verg.

aedĭcŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. aedes), **e. kleiner Bau,** I) im *Sing.* = **e. kleines Gotteshaus, e. Tempelchen, e. Kapellchen.** Victoriae, Liv.: meist nur als **Nische od. Blende** in den Wänden der Tempel u. Häuser od. an den vorspringenden Ecken von Eckgebäuden angebracht, Cic., Liv. u. a. II) als *Plur. tantum*, aediculae, ārum, *f.*, **eine kleine (ärmliche) Wohnung, e. Häuschen,** Cic. u. a.

aedĭfĭcātĭo, ōnis, *f.* (aedifico), der **Bau,** I) *in abstr.* = das **Bauen,** consilium aedificationis, Cic.: aedificationem abicere, den Bau (Bauplan) aufgeben, Cic. II) *in concr.*, meton. = **der Bau in seiner Entstehung und Vollendung, die Bauanlage, Baueinrichtung,** Cic.: Plur., **Bauten,** Tac.

aedĭfĭcātĭuncŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. aedificatio), **e. kleiner Bau,** Cic. ad Qu. fr. 3, 1, 2. §. 5.

aedĭfĭcātŏr, ōris, *m.* (aedifico), **der Bauer,** I) im allg. = **der Erbauer, Baumeister,** mundi, **der Schöpfer,** Cic. II) prägn., **der Baulustige,** Nep. u. a.

aedĭfĭcĭum, ĭi, *n.* (aedifico), jedes **Gebäude,** aedificia publica privata, sacra profana, Cic.: exstruere aedificium in alieno, Cic. – im Ggstz. zu einem Komplex von Wohnungen, vicis aedificiisque (Gehöfte) incensis, Caes.

aedĭfĭco, āvi, ātum, āre (aedes u. facio), **bauen,** a) absol. = **ein Gebäude aufführen, -errichten,** Cic. u. a. b) m. *Acc.* = **etwas bauen, erbauen, errichten, anlegen,** domum, urbem, navem, hortos, Cic.: mundum, Cic.: rem publicam (ut architectus), Cic.

aedīlĭcĭus, a, um (aedilis), den Ädilis betreffend, zum Ä. gehörig, von ihm herrührend, **ädilizisch, des (der) Ädilen, Ädilen-,** a) *adj.*: munus, Cic.: scriba, Cic.: vectigal, Ädilensteuer (Beisteuer, welche die Ädilen zu ihrem Aufwand für die Festspiele und Spenden ans Volk von den Provinzen einverlangten), Cic. b) *subst.*, aedilicius, ĭi, *m.*, **e. gewesener Ädil, e. Mann von ädilizischem Rang,** Cic.

aedīlis, is, *m.* (aedes), **der Ädilis,** ein obrigkeitliches Amt, I) in Rom, bestehend aus anfangs zwei aediles plebei od. plebis od. plebeii, **Ädilen der Gemeinde,** nach dem Frieden vom heiligen Berge, 494 v. Chr., mit den Tribunen eingesetzt, zu denen im Jahre 366 v. Chr. noch zwei aediles curules, **kurulische Ädilen,** kamen. Die aediles plebis besorgten allein die plebejischen Spiele, die aediles curules allein die römischen oder großen. Gemeinschaftlich lag allen Ädilen die ganze Sicherheits- und Wohlfahrtspolizei, besond. die Überwachung des Getreidemarktes ob (dh. Iustin. 21, 5, 7 aediles als Übersetzung von *ἀγορανόμοι*, Marktmeister). Im Jahre 44 vor Chr. ernannte Cäsar noch weitere zwei Ädilen aus dem plebejischen Stande, die aediles cereales, denen nun ausschließlich die Aufsicht über den Getreidemarkt und die Verproviantierung der Stadt anvertraut wurde, Suet. Caes. 41. II) in den Munizipalstädten und Kolonien, wo es aediles duumviri, triumviri u. s. w. gab, welche in einigen Städten die einzige höchste Obrigkeit bildeten, meist aber eine Art geringer

Magistrate waren, denen, wie in Rom, die Sorge für die Bau- und Marktpolizei und die Veranstaltung der Spiele oblag und die auch eine sich hierauf beziehende Jurisdiktion hatten.

aedīlitās, ātis, *f.* (aedilis), die Ädilität, die Würde, auch die Amtsführung des Ädils, Cic. u. a.

aedis, is, *f.*, s. aedes.

aeditimus, i, *m.* s. aeditumus.

aedituens, entis, *m.* (aedes u. tueor), der Tempelhüter, Lucr. 6, 1273.

aeditumus (aedĭtĭmus), i, *m.* (aedes), der Tempelhüter, Cic. u. a.

aedituus, i, *m.* (aedes), der Tempelhüter, Cic. u. a.: übtr., aeditui, gleichs. Tempelhüter im Tempel des Verdienstes (v. den Dichtern), Hor. ep. 2, 1, 230.

Aeduus (Haedŭus), i, *m.*, ein Äduer, Plur. **Aedui**, ōrum, *m.*, die Äduer, eine gallische Völkerschaft zwischen dem Arar (j. Saône) u. Liger (j. Loire), deren vornehmste Stadt Bibracte hieß.

Aeēta, ae, *m.*, selten **Aeētēs**, ae, *m.* (*Αἰήτης*), König von Äa in Kolchis, Sohn des Helios (Sonnengottes), Vater der Medea, durch deren Hilfe ihm die Argonauten das goldene Vließ entführten. – Dav.: A) **Aeētaeus**, a, um (*Αἰήτειος*), zu Äetes gehörig, äetëisch, fines, d. i. Kolchis, Catull. B) **Aeētĭas**, ădis, *f.* (*Αἰητιάς*), Tochter des Äetes, d. i. Medea, Ov. C) **Aeētīnē**, ēs, *f.* (*Αἰητίνη*) = Aeetias, Ov.

Aefŭla, ae, *f.* u. **Aefŭlum**, i, *n.*, ein hochliegendes Städtchen in dem Äquergebirge (in Latium), nördl. von Präneste. – Dav. **Aefŭlānus**, a, um, äfulanisch.

Aegaeōn, ōnis, *m.* (*Αἰγαίων*), s. Briareus.

Aegaeus, a, um (*Αἰγαῖος*), ägäisch. a) Benennung des Inselmeeres zwischen der Ostküste Griechenlands u. Kleinasien, das ägäische Meer, der Archipelagus, türkisch *Ak-Denghis*, Aeg. mare, Cic.: Aeg. aequor, Ov.: bei Dicht. auch bl. Aegaeum, i, *n.* b) zum ägäischen Meere gehörig, fluctus, Mela: tumultus, Hor.

Aegātes, ĭum, *f.* mit u. ohne insulae, eine Gruppe von drei Inseln an der Westküste von Sicilien zwischen dem Vorgebirge Lilybäum u. Drepanum (nämlich die Inseln Aegusa, Hiera u. Phorbantia, j. die ägatischen Inseln *Favignana*, *Maritimo* u. *Levanzo*), in deren Nähe die den ersten punischen Krieg entscheidende Seeschlacht geliefert wurde (241 v. Chr.).

Aegēae, ārum, *f.* (*Αἰγειαί*), I) Stadt in der macedon. Landschaft Emathia. II) Stadt in Cilicien, j. Schloß *Ajas Kala*. – Dav. **Aegeātēs**, ae, *m.* (*Αἰγειάτης*), aus Ägeä, der Ägeate; u. **Aegeădēs**, ae, *m.* (*Αἰγειάδης*), der Ägeade.

aeger, gra, grum, unwohl, I) physisch unwohl, unpäßlich, krank, leidend, marode (Ggstz. sanus), a) v. leb. Wesen, deren Körper 2c.: α) v. leb. Wesen selbst: Tiro, Cic.: sus, Verg.: graviter aegrum esse, Cic.: homines aegri gravi morbo, Cic.: aeger ex vulnere, Cic.: aeger pedibus, Sall.: subst., aeger, gri, *m.*, ein Kranker, Cic.: u. aegra, ae, *f.*, eine Kranke, Ter. β) v. Körper u. seinen Teilen: corpus, Cic.: stomachus, Hor.: u. so vom als Körper gedachten Staate, pars rei publicae, krank = zerrüttet, Cic.: res, Liv. γ) v. körperlichen Zuständen oder Thätigkeiten, leidend, valetudo, Cic.: u. matt, schwach, dh. auch beschwerlich, schwierig, anhelitus, Verg.: balatus Ov. b) v. Gewächsen: seges, Verg. II) geistig unwohl, u. zwar von jeder Art leidenschaftlicher Aufregung, krank, krankhaft, angegriffen, eingenommen, beklommen, verstimmt, mißvergnügt, verdrießlich, bekümmert, a) v. Pers. u. deren Geist, Gemüt: homines, Verg.: animus, Sall.: municipia, schwierige, den Gehorsam versagende, Tac.: m. *Abl.*, aeger animo, Enn. b. Cic., u. animi, Liv.: aeger animus avaritiā, Sall.: aeger amore, Liv., curis, Verg.: u. m. *Genet. causae*, aeger consilii, unschlüssig, ratlos, Sall. fr. b) v. geistigen, gemütlichen od. den Geist, das Gemüt berührenden Zuständen, peinlich, schmerzlich, kummervoll, verdrießlich, amor, mors, Verg.: senectus Ov.: aegris oculis introspicere alqd, mit scheelen Augen, Tac.

Aegeus, ĕi, Akk. ĕa, *m.* (*Αἰγεύς*), Sohn des Pandion, König in Athen, Vater des Theseus. – Dav. **Aegīdēs**, ae, *m.* (*Αἰγείδης*), e. Ägide = e. Nachkomme des Ägeus, bes. sein Sohn Theseus.

Aegĭălĕus, ĕi, *m.* (*Αἰγιαλεύς*), Sohn des Äetes, Bruder der Medea, sonst Absyrtus genannt.

Aegīdēs, s. Aegeus.

Aegimūrus, i, *f.* (*Αἰγίμουρος*), eine von gefährlichen Felsbänken u. Klippen umgebene Insel im Golf von Karthago, 40 km von dieser Stadt, j. *Djamur* od. *Zimbra*.

Aegīna, ae, *f.* (*Αἴγινα*), Insel im saronischen Meerbusen, zwischen Attika u. Argolis, jetzt *Aegina*. – Dav. **Aegīnenses**, ĭum, *m.* u. die griech. Form **Aegīnētae**, ārum, *m.* (*Αἰγινῆται*), die Einw. von Ägina, die Äginenser, Ägineten.

Aegīnium, ĭi, *n.* (*Αἰγίνιον*), Stadt der Tymphäer in Macedonien, an der Grenze von Epirus, j. *Erkinia*. – Dav. **Aegīnienses**, ĭum, *m.*, die Einw. von Äginium, die Äginienser.

Aegĭŏn (Aegium), ĭi, *n.* (*Αἴγιον*), eine von den zwölf achäischen Städten am korinthischen Meerbusen, j. *Vostitsa*.

aegis, gĭdis, Akk. gĭda, *f.* (*αἰγίς*), die Ägis. a) nach der homerischen Sage (von *ἀΐξ*, stürmische Bewegung) der Schild des Jupiter, den er in der Linken schüttelt, um, mit der Rechten Blitze schleudernd, Ungewitter u. Schrecken zu erregen (also das dunkle, leuchtende Sturmgewölk), Verg. Aen. 8, 354. b) nach der spätern Sage (v. *αἴξ*, die Ziege), als eigentüml. Waffe der Minerva, zuw. als Schild an ihrem linken Arm, gew. als schuppiger, mit dem Medusenhaupt in der Mitte, mit Schlangen am Rande besetzter Panzer, s. Hor. carm. 3, 4, 57. Ov. met. 2, 754 *sq.* u. 6, 79. Verg. Aen. 8, 435 *sqq.*: zur Abwehr wie zum Schutze anderer, Ov. met. 4, 46: dh. übtr. = Schild, Schirm, Schutzwehr, Ov. rem. 346.

Aegissŏs, i, *f.* (*Αἴγισσος*), eine alte mächtige Stadt Niedermösiens an den Ufern der Donau, j. *Isaktschi*.

Aegisthus, i, *m.* (*Αἴγισθος*), Sohn des Thyestes, Verführer der Klytämnestra u. mit deren Hilfe Mörder ihres Gatten Agamemnon, von Orestes erschlagen; appell., ein Ägisthus = ein Ehebrecher, Suet. Caes. 50.

Aegĭum, s. Aegion.

Aeglē, ēs, *f.* (*Αἴγλη*), weibl. Eigenname, bes. der schönsten der Najaden, vom Helios Mutter der Chariten (Grazien), von Seneca mit der ältesten Tochter Aglaia verwechselt.

aegŏcĕrōs, rōtis, m. (αἰγοκέρως), der Steinbock, als Zeichen des Tierkreises, rein lat. capricornus, Lucr. u. a. Dichter.

Aegŏs flūmĕn, minis, n. (Αἰγὸς ποταμός, Ziegenfluß), Fluß u. Stadt auf der thracischen Halbinsel, j. *Galata*, bekannt durch die gänzliche Niederlage, welche Lysander hier (405 v. Chr.) den Athenern beibrachte.

aegrē, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.* (aeger), I) verdrießlich, unlustig, schmerzlich, empfindlich (Ggstz. volup), aegre est mihi od. meo animo, es thut mir leid, wehe, es kränkt, schmerzt, verdrießt mich, macht mir Kummer, Komik.: aegre facere alci, jmd. kränken, jmdm. wehe thun, Ter.: aegre alqd ex alqo audire, Ter.: aegre ferre, Kummer empfinden, Cic. II) mit Mühe, mit Anstrengung, schwer, mit genauer Not (Ggstz. facile), a) übh.: aegre divelli, aegrius depelli, Cic.: diebus XX aegerrime conficere alqd, Caes. b) mit Mühe = kaum, beinahe nicht (Synon. vix, dh. verb. vix et aegre, vix aegreque), se tenere, Cic. c) mit Mühe = mit innerer Überwindung, ungern, pati, Liv.: ferre alqd, Cic.: aegerrime id ferre, Liv.: u. aegre ferre mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, Cic., od. mit folg. *quod* (daß), Curt.: aegre habere (es übel aufnehmen) m. folg. *Acc.* u. *Infin.*, Liv.: aegre careo, Cic.

aegrĕo, ēre (aeger), krank sein, Lucr. 3, 106 u. 822.

aegresco (aegrisco), ĕre (aeger), krank werden, erkranken, I) physisch, v. Pers. ꝛc., Lucr. II) geistig: a) v. Pers., ergriffen werden, sich betrüben, sich ärgern, longiore sollicitudine, Tac. b) v. Affekten, sich verschlimmern, violentia Turni aegrescit medendo, Verg.

aegrimōnia, ae, f. (aeger), das Gefühl der Mißstimmung, die Verstimmtheit des Gemüts, als Ärger (vgl. aegritudo *no.* II), Cic. u. a.

aegrisco, s. aegresco.

aegritūdo, dĭnis, f. (aeger), der leidende Zustand, das Unwohlsein, I) des Körpers, das Übelbefinden, die Krankheit, Unpäßlichkeit, Tac., u. Plur. Eutr. II) des Gemüts, das Seelenleiden, die Mißstimmung, als Kummer, Gram, Besorgnis, auch im Plur., Cic. u. a.

aegrŏr, ōris, m. (aeger), die Krankheit, Lucr. 6, 1130.

aegrōtātio, ōnis, f. (aegroto), das Kranksein, Übelbefinden, die Unpäßlichkeit, Krankheit, I) des Körpers, s. Cic. Tusc. 3, 23 u. f. (auch im Plur.). II) der Seele, die Seelenkrankheit, -störung, s. Cic. Tusc. 3, 8 u. f.

aegrōto, āre (aegrotus), krank sein (Ggstz. sanum, saniorem esse), I) eig.: A) physisch krank sein, graviter (gravius, gravissime), Cic.: vehementer diuque, Cic.: periculose, Cic.: leviter, Cic.: mortifere, Plin. ep.: graviter aegrotare coepisse, schwer erkranken, Cic. B) geistig krank sein, leiden, ea res, ex qua animus aegrotat, Cic.: quo me aegrotare putes animi vitio? Hor. II) übtr., v. Abstr., kränkeln, darniederliegen, aegrotat fama vacillans, Lucr.

aegrōtus, a, um (aeger), unwohl (Ggstz. sanus), I) physisch unwohl, unpäßlich, leidend, krank, Cic.: v. Staatskörper, res publica, siech (zerrüttet), Cic.: v. Tieren, leo, Hor.: subst., aegrotus, i, m., e. Kranker, Cic. II) im leidenschaftlich aufgeregten Zustande sich befindend, krank, siech, animus, liebekrankes Herz, Ter.

Aegyptĭus, a, um, s. Aegyptus.

Aegyptus u. **ŏs**, i, f. (Αἴγυπτος), das Land Ägypten; meton. = ägyptische Mannschaft, Verg. 8, 687 u. 705. – Dav. **Aegyptĭus**, a, um (Αἰγύπτιος), ägyptisch, rex, Cic.: bellum, Nep.: litterae, Hieroglyphen, Tac.: subst., **Aegyptĭus**, ii, m., ein Ägyptier, Sing. u. Plur. b. Cic.

aelĭnŏs, i, m. (αἴλινος), ein Klagegesang, Ov. am. 3, 9, 23.

Aelĭus, a, um, Name eines plebejischen römischen Geschlechts (besonders in den Familien Paeti u. Tuberones), als *Adj.* = älisch, lex Aelia (et Fufia) de comitiis, Cic. – Dav. **Aeliānus**, a, um, älianisch, des Älius, oratiunculae, des L. Älius Tubero, Cic.: ius, die von Sex. Älius zusammengestellten legis actiones, Cic.

Aëllō, ūs, f. (Ἀελλώ, die Sturmschnelle, v. ἄελλα), I) eine der Harpyien, Ov. met. 13, 710. II) ein Hund des Aktäon, Ov. met. 3, 219.

Aemĭliānus, a, um, s. Aemilius.

Aemĭlius, a, um, Name eines der ältesten patrizischen Geschlechter Roms, aus dessen sieben bedeutendsten Familien (Barbulae, Lepidi, Mamercini, Papi, Pauli, Regilli, Scauri) die ausgezeichnetsten Männer hervorgingen. – als *Adj.* = ämilisch, Aem. tribus, eine ländliche Tribus, Cic.: Aem. via (auch bl. Aemilia), die (187 v. Chr.) v. Konsul M. Ämilius Lepidus angelegte Landstraße, die, an die *via Flaminia* anschließend, von Ariminum über Bononia nach Placentia führte, Liv. u. a.: Aem. ludus, ein Fechterspiel, von P. Ämilius Lepidus eingeführt, Hor.: Aem. ratis, das Schiff, welches die von Äm. Paulus im Kriege mit Perseus gemachte Beute nach Rom führte, Prop. – Dav. abgel. **Aemĭliānus**, a, um, zum ämilischen Stamm gehörig, ämilianisch, P. Scipio Aemilianus, der jüngere Scipio Afrikanus, eig. Sohn des L. Ämilius Paulus, dann Adoptivsohn des älteren Scipio Afrikanus, Liv. u. a.: subst., **Aemĭliāna**, ōrum, n., eine Vorstadt Roms, u. zwar wahrsch. die der Porta Fontinalis, wo später Trajan ein Forum anlegte, Suet.

Aemŏnia, **-nis**, **-nius**, s. Haemonia.

aemŭla, s. aemulus.

aemŭlātio, ōnis, f. (aemulor), I) die Nacheiferung, der Wetteifer, laudis, Nep.: alit aemulatio ingenia, Vell. II) im üblen Sinne, die Scheelsucht, Eifersucht, Mißgunst, Nep. u. a.: Plur. aemulationes, Eifersüchteleien, Cic.

aemŭlātŏr, ōris, m. (aemulor), e. Nacheiferer, Sen. u. a.: Catonis, der Nachtreter, Cic.

aemŭlātŭs, ūs, m. (aemulor) = aemulatio (w. vgl.), die Nacheiferung, Tac.: im üblen Sinne, die Scheelsucht, Eifersucht, Tac.

aemŭlor, ātus sum, āri, sich bestreben, es jmdm. od. einer Sache ganz gleich zu thun, I) im guten Sinne, jmd. od. e. Sache zu erreichen streben, jmdm. od. einer Sache nacheifern, mit jmd. od. in etw. wetteifern, a) v. Pers., m. *Acc.*: alqm, Nep. u. a.: eius instituta, Cic.: studia alcis, Liv.: m. *Dat.*, alci, Quint.: absol., Tac. b) übtr., v. lebl. Subjj., mit etw. in seinen Vorzügen gleichs. wetteifern, ihm gleichkommen, m. *Acc.*, illas acclamationes, Plin. pan. II) im üblen Sinne, einer Pers. od. Sache neidisch nacheifern, auf jmd. od. etw. scheelsüchtig-, neidisch-, eifersüchtig sein, jmd. od. etw. mit neidischem Auge betrachten, m. *Acc.*, umbras suas, Prop.: gew. m. *Dat.*, alci, Cic. u. a.: vitiis, Tac.: cum alqo, Liv.: inter se, Tac.: ganz absol., Cic. u. a.

aemŭlus, a, um, es jmdm. od. (in) einer Sache **ganz gleich zu thun strebend**, I) im guten Sinne, **nachstrebend, nacheifernd, wetteifernd, Nacheiferer, -erin, Wetteiferer, -erin, Nebenbuhler, -erin**, a) eig., mit *Dat.*, quae (patria) nunc subit aemula laudi, Verg.: gew. mit *Genet.*, se aemulum mearum laudium exstitisse, Cic.: mit *Acc.*, facta consultaque eius aemulus erat (= *aemulatus erat*), Sall. fr.: subst., aemulus, i, *m.*, alcis, Cic. u. a.: citra aemulum, ohnegleichen, Quint. b) übtr., seinen Leistungen, seiner Beschaffenheit nach e. Ggstde. **gleichkommend, gleichzustellend**, tibia tubae aemula, Hor. II) im üblen Sinne **scheelsüchtig, neidisch, eifersüchtig, nebenbuhlerisch, Nebenbuhler**, a) übh.: Carthago aemula imperii Romani, Sall.: remoto aemulo, Tac.: v. Lebl., aem. senectus, neidische (auf die Vorzüge der Jugend), Verg. b) insbes., aemulus, i, *m.* u. aemula, ae, *f.*, **der Nebenbuhler, die Nebenbuhlerin, in Liebesangelegenheiten** (Synon. rivalis), *m.* bei Cic., *f.* bei Ov.

Aemus, s. Haemus.

Aenāria, ae, *f.*, eine vulkanische, mit warmen Quellen versehene Insel an der Westküste Italiens, Kampanien gegenüber, so gen. als Landungsort des Äneas, bei den Griechen Pithecusa (w. s.), bei röm. Dicht. auch Inarime (w. s.), j. *Ischia*. – ☞ Einige unterscheiden zwei Inseln, Aenaria u. Pithecusa.

Aenēa, u. **-ia**, ae, *f.* (Αἴνεια), Stadt auf Chalcidice am thermäischen Meerbusen, nach der Ortssage von Äneas gegründet. – Dav. **Aeneātes**, um, *m.* (Αἰνεᾶται), die Einw. von Änea, die **Äneaten**.

Aeneădēs, s. Aeneas.

Aenēās, ae, *m.* (Αἰνείας, griech. Akk. Aenean, Αἰνείαν), **Äneas**, Sohn des Anchises u. der Venus, Held des vergilischen Epos, Ahnherr der Römer, nach seinem Tode als *Iuppiter Indiges* verehrt; dh. Aeneae mater, Venus, Ov.: Aeneae urbs, Rom, Ov. – Dav.: A) **Aeneădēs**, ae, *m.* (Αἰνεάδης), der Äneade (= Nachkomme des Äneas), a) *Sing.*: α) des Äneas Sohn Askanius. β) der durch erdichtete Genealogien als Äneas' Nachkomme bezeichnete Augustus. b) *Plur.*, **Aeneădae**, dārum (u. dum), *m.*, α) = die Gefährten des Än. od. Trojaner übh. β) = die Römer. B) **Aenēĭs**, ĭdos, Acc. ĭda, *f.*, die Äneide, Vergils ausgezeichnetes Epos, dessen Held Äneas ist. C) **Aenēĭus**, a, um, **äneïsch, des Äneas**.

Aeneātes, s. Aenea.

aenĕātōres, um, *m.* (aeneus), **die Tuba- u. Buccinabläser, die Blechmusik**, Sen. u. a.

Aenēĭs, -ēĭus, s. Aeneas.

aēnĕus u. **ahēnĕus**, a, um (aes), **ehern, bronzen, aus Erz, aus Bronze**, I) eig.: a) dem Stoffe nach: statua, Cic.: signa, Hor.: subst., **aēnĕum**, i, *n.*, e. **ehernes Gefäß**, Cato u. Plin. b) der Farbe nach, **bronzefarben, rotgelb**, barba, Suet. II) poet. übtr.: a) wie unser **ehern, eisern, felsenfest, erzhart** = unbezwingbar, murus, turris, Hor. b) aēnea proles, das **eherne (eiserne) Geschlecht (Zeitalter)**, Ov. met. 1, 125. – ☞ aēnēus dreisilbig Ov. met. 7, 247.

Aeniānes, um, *m.* (Αἰνιᾶνες), alter hellen. Volksstamm in Ötäa (d. i. dem vom Spercheus durchflossenen Distrikt am Öta), im südl. Thessalien.

aenigma, mătis, *n.* (αἴνιγμα), I) das **Rätsel**, Quint. u. a. II) übtr.: a) das **Rätselhafte, die dunkle Andeutung, Anspielung**, somniorum, Cic.: aenigma Oppiorum (auf die O.), Cic.: pervenit res usque ad aenigma, Anspielung, Stichelei, Quint. b) die allzudunkle, dh. fehler- u. rätselhafte **allegorische Darstellung, das Rätsel**, Cic.

Aenii, ōrum, s. Aenus.

aēnĭpēs (ahēnĭpēs), pĕdis (aēneus u. pes), **erzfüßig**, boves, Ov. her. 6, 32.

Āēnŏbarbus (Āhēnŏbarbus), i, *m.*, **Rotbart**, Beiname in der gens Domitia.

aēnus u. **ahēnus**, a, um (aes), **ehern, bronzen, aus Erz, aus Bronze**, I) eig.: crater, Verg.: subst., **aēnum** od. **ahēnum**, i, *n.* (*sc.* vas), e. **ehernes Gefäß, ein eherner Kessel**, Cato u. Verg.: bes. zum **Kochen der Farbe, der Farbekessel**, Ov. II) poet. übtr., wie unser **ehern, erzhart, felsenhart, -fest**, = unbezwingbar, manus, Hor.

Aenus, i, *f.* (Αἶνος), Stadt in Thracien, an der Mündung des Hebrus, Samothrake gegenüber, j. *Enos*. – Dav. **Aenii**, ōrum, *m.* (Αἴνιοι), die **Einw. von Änus, die Änier**, Liv.

Aeŏles, um, *m.* (Αἰολεῖς), die **Äoler**, einer der Hauptzweige des hellenischen Volksstammes (benannt von Äolus, Sohn des Hellen, s. Aeolus *no.* I), der sich von seinem Stammsitze in Thessalien über den Peloponnes und zuletzt bis nach Kleinasien und auf die nahe Insel Lesbos (den Geburtsort der Sappho) verbreitete; bei den Lateinern auch **Aeŏlii**, ōrum, *m.*, die **kleinasiat. Äoler**. – Dav.: A) **Aeŏlĭcus**, a, um (Αἰολικός), **äolisch**, digamma, littera, Quint. B) **Aeŏlĭus**, a, um (Αἰόλιος), **äolisch**, bes. in Bezug auf die Lesbierin Sappho, Hor. u. Ov.

Aeŏlia, ae, *f.* I) eine Landschaft Kleinasiens (= 1. Aeolis, w. s.). II) **Aeŏlia** (Αἰολία), e. **äolische Insel**, Plur. Aeoliae insulae, die **vulkanische Inselgruppe vor der Nordküste von Sicilien** (deren größte Lipara, dh. Aeolia Lipare, noch j. *Lipari*), nach der Mythe Sitz des Beherrschers der Winde Äolus u. des Vulkan, **jetzt die liparischen Inseln**.

Aeŏlĭcus, a, um, s. Aeolus.

Aeŏlĭdēs, s. Aeolus.

Aeŏlii, s. Aeoles.

1. **Aeŏlis**, lĭdis, Akk. lĭda, *f.* (Αἰολίς), eine Landschaft Mysiens in Kleinasien, nördl. vom Hermusfluß, Sitz der zwölf zu dem bekannten äolischen Bund vereinigten Freistaaten.

2. **Aeŏlis**, s. Aeolus.

Aeŏlĭus, s. Aeoles u. Aeolus.

Aeŏlus, i, *m.* (Αἴολος), I) Sohn des Hellen u. Enkel des Deukalion, Herrscher im thessalischen Magnesia, Stammvater des äolischen Stammes. II) Sohn od. Enkel des Hippotes (dh. Hippotades gen.), Beherrscher der nach ihm benannten äolischen (liparischen) Inseln (s. Aeolia *no.* II), nach der späteren Sage Beherrscher der Winde. – Dav.: A) **Aeŏlĭdēs**, ae, *m.* (Αἰολίδης), e. **Äolide**, a) (Nachkomme des Äolus *no.* I): α) Söhne = Sisyphus; od. = Athamas; od. = Salmoneus. β) Enkel = Cephalus (Sohn des Deïon); od. = Ulysses (dessen Mutter Antiklea vor der Verheiratung mit Laërtes mit dem Sisyphus Umgang gehabt haben soll). b) Nachkomme des Trojaners Äolus = Misenus. B) **Aeŏlis**, lĭdos, *f.* (Αἰολίς), a) die **Äolide**, weibl. Nachkomme von Äolus *no.* I = seine Tochter Kanake; od. = seine Tochter Alkyone. b) (von Äolus *no.* II) **äolisch**, insulae (s. Aeolia *no.* II). C) **Aeŏlĭus**, a, um

(*Αἰόλιος*), **zum Äolus gehörig, des Äolus**, a) zu Äolus *no.* I: postes, des Athamas, Ov. b) zu Äolus *no.* II: virgo, Arne, dessen Tochter, Ov.: tyrannus, v. Äolus, Ov.: antra, die Felsenhöhlen, in denen Äolus die Winde verschlossen hält, Ov.: procellae, Verg.

aequābilis, e, *Adj.* mit *Compar.* (aequo), **sich gleich bleibend, gleichmäßig, gleichförmig**, a) v. Lebl.: partes undique aequabiles, Cic.: aequ. tributio (*ἰσονομία*), Cic.: motus certus et aequ., Cic.: perennis amnis et aequ., Cic.: v. Gang der Rede, aequ. et temperatum genus orationis, Cic.: v. Recht u. v. d. Rechtspflege, **sich gleich bleibend, alle gleich berücksichtigend, unparteiisch**, ius aequ., ius in omnes aequ., Cic.: nihil eā iurisdictione aequabilius, Cic. b) v. Pers.: cunctis vitae officiis aequabilis, Tac.: u. (wie *κοινός*) gegen andere im Benehmen **gleich sanft, leutselig**, in suos, Tac.

aequābilitās, ātis, *f.* (aequabilis), **die Gleichmäßigkeit, Gleichförmigkeit**, motus, Cic.: elaborant alii in lenitate et aequabilitate (gleichmäßigen Gang der Rede), Cic.: dh. a) aequ. iuris u. bl. aequ., die Gleichmäßigkeit in Anwendung des Gesetzes bei der Rechtspflege, die **gleiche Berücksichtigung vor dem Gesetz**, Cic.: u. übh. die **Gewährung gleicher bürgerlicher Rechte u. Freiheiten**, Cic.: u. das daraus entspringende **lebendige** (politische) **Rechtsgefühl**, Cic. b) das **sich gleich bleibende Betragen der Gleichmut**, Cic.

aequābiliter, *Adv.* mit *Compar.* (aequabilis), **gleichmäßig, gleichförmig**, Cic. u. a.

aequaevus, a, um (aequus u. aevum), **gleichalterig**, Verg. u. Suet.

aequālis, e, *Adj.* mit *Compar.* (aequo), **gleich beschaffen, gleich** nach äußerer und innerer Beschaffenheit, I) von gleicher Oberfläche, **gleich, eben**, loca, Sall.: terra ab omni parte aequ., Ov. II) übh. von gleicher Gestalt, Größe, Höhe, von gleichem Umfange u. Gehalt, 1) einem andern **gleich, entsprechend, konform**, a) übh. (Ggstz. impar): tumuli, Liv.: linguā et moribus aequales, Liv.: mit *Dat.*, pars pedis aequalis alteri parti, Cic.: mit *inter* u. Akk., virtutes sunt inter se aequales et pares, Cic.: m. *cum* u. Abl., gloria tua cum multis viris fortibus aequalis est, Sall. fr.: subst., m. *Genet.*, creticus et eius aequalis paean, Cic. b) **dem Alter, der Zeit nach gleich**, *α*) dem Alter nach, **gleich alt, gleichen Alters, gleichalterig**, *αα*) v. Pers. (Ggstz. natu maior, natu minor), soror, Nep.: mit *Dat.*, Attalus aequalis sibi, Curt.: exercitus aequalis stipendiis suis, so viel Dienstjahre zählend als er selbst, Liv.: m. *Genet.*, calo quidam aequ. Hieronymi, Liv.: u. subst., aequalis, is, *c.*, **Alters- od. Jugendgenosse, Alters- od. Jugendgenossin, Kamerad, Gespiele, Gespielin**, Cic. u. Verg. *ββ*) v. Lebl.: corpus, Verg.: mit *Dat.*, Deiotari benevolentia est ipsius aequalis aetati, ist so alt wie er, ist mit ihm aufgewachsen, Cic.: mit *cum* u. Abl., aequali tecum aevo, Verg.: m. *Genet.*, sacrificium aequale huius urbis, Cic. *β*) der Zeit nach, **gleichzeitig** (Ggstz. senior, iunior), *αα*) v. Pers., m. *Dat.*, aequalis illis temporibus scriptor, Liv.: mit *Genet.*, Philistus aequalis temporum illorum, Cic.: subst., aequalis, is, *m.*, ein **Zeitgenosse**, Cic. *ββ*) v. Lebl.: memoria, Cic.: memoria aequ. illius aetatis (Ggstz. memoria senior), Cic. c) **nur eine gleiche Stellung im Staate einnehmend**, aequ. civis (Ggstz. eminens princeps), Vell. 2, 124, 2. 2) **sich selbst gleich, gleichförmig, gleichmäßig**, a) übh.: aequalis ceteris membris, gleichförmig gebaut, proportioniert, Suet.: v. Lebl., imber aequalior accidens auribus, Liv. b) **gleichmäßig im Verhalten, sich gleich bleibend**, nihil aequale homini fuit illi, Hor.: aequalem se omnibus exhibens, immer leutselig gegen alle, Eutr.

aequālitās, ātis, *f.* (aequalis), **die Gleichheit**, I) die äußere gleiche Beschaffenheit der Oberfläche, die **Gleichheit, Ebenheit**, aequ. illa (maris), Sen. II) die innere **gleiche Beschaffenheit**, 1) sonst verschiedener Dinge u. Begriffe: a) übh.: similitudo aequalitasque verborum, v. der Paronomasie, Cic.: aequ. fraterna, Gleichheit der Denk- und Handlungsweise, Cic. b) die **Altersgleichheit**, Cic. Brut. 156. c) die **Gleichheit an polit. Rechten u. Freiheiten im Freistaate, die gleiche Stellung der Staatsbürger**, Tac. 2) einer Sache in sich selbst, die **Gleichförmigkeit, Gleichmäßigkeit**, congruentia aequalitasque, Plin. ep.: im Verhalten, aequalitate pensare, Quint.

aequāliter, *Adv.* mit *Compar.* (aequalis), **auf gleiche Weise**, I) der Oberfläche nach, **gleich, eben**, collis ab summo aequ. declivis, Caes. II) dem Umfange, dem Gehalte nach, 1) im Verhältnis zu einem andern, **gleichmäßig = entsprechend**, distribuere, Cic. 2) im Verhältnis zu sich selbst, **gleichförmig**, oratio aequaliter constanterque ingrediens, im Ebenmaß u. im festen Takte, Cic.: im Verhalten, aequalius parēre, Tac.

aequanimitās, ātis, *f.* (aequus u. animus), I) die **billige Denkungsart** gegen jmd., die **Nachsicht**, Ter. II) der **Gleichmut, die Geduld**, adversus alqd, Sen.

aequātio, ōnis, *f.* (aequo), das **Gleichmachen, die Ausgleichung, Gleichstellung**, bonorum, **Kommunismus**, Cic.: iuris, Liv.

aequē, *Adv.* (aequus), I) **gleich = gleichmäßig, gerade so**, duae trabes aeque longae, Caes.: benevolentiā civium non aeque omnes egent, Cic. – Dh. in vergleichenden Sätzen, **gleich, ebenso, nicht anders**, a) mit den Vergleichungswörtern et, atque (ac), quam, quam ut u. dgl., eosdem labores non esse aeque graves imperatori et militi, Cic.: tibi sunt aeque noti ac mihi, Cic.: Egnatii absentis rem ut tueare, aeque a te peto, ac si mea negotia essent, Cic.: ut aeque iumenta nitida ex castello educeret, ac si in campestribus ea locis habuisset, Nep.: nihil aeque eos terruit, quam praeter spem robur et color imperatoris, Liv.: mit *cum* u. Abl., novi aeque omnia tecum, so gut als du, Ter.: poet. auch aeque . . . aeque zu gegenseitiger Vergleichung, aeque pauperibus prodest, locupletibus aeque, Hor. b) ohne Vergleichungswörter, wenn der verglichene Gegenstand aus dem Zusammenhange deutlich ist, pauci quibuscum essem aeque libenter (*sc.* ac tecum), Cic.: ut postea numquam dextro (oculo) aeque bene usus sit (*sc.* ac sinistro), Nep. II) (mit *Compar.*) **billiger-, gerechterweise, mit Billigkeit**, sin vis obsistat, ferro quam fame aequius (besser) perituros, Sall. fr.: societatem condicionis humanae munifice et aeque (mit Billigkeit) tuens, Cic.

Aequi (auch **Aequicŭli** [nicht Aequicoli]), ōrum, *m.*, ein altitalisches ackerbauendes, dabei **raub- u. kriegslustiges Volk** im lateinischen **Berglande**, zwischen den Sabinern u. den Marsern, Hernikern, Volskern u. Latinern. – Dav.: a) **Aequicus**, a, um, **äquisch**. b) **Aequicŭlus**, a, um, **äquikulisch = äquisch**.

aequilibris, e (aequus u. libra), im Gleichgewicht, wagerecht, horizontal, Vitr. 5, 12, 4.

aequilibritās, ātis, *f.* (aequilibris), das Gesetz des Gleichgewichts, Cic. de nat. deor. 1, 109.

aequilibrium, ĭi, *n.* (aequilibris), das Gleichgewicht, der wagerechte Stand, Sen. u. a.

Aequimaelium, **-mēlium**, ĭi, *n.*, leere Stätte in Rom unter der westl. Seite des Kapitols, unweit vom Karzer (j. vergraben unter dem Schutt, über den die *via di Marforio* sich hinzieht), Verkaufsplatz, namentlich für Opfertiere.

aequinoctiālis, e (aequinoctium), zur Tag- u. Nachtgleiche gehörig, zur Zeit der Tag- u. Nachtgleiche, Äquinoktial-, circulus, der Äquator, Sen.: aestus (Flut), Sen.

aequinoctium, ĭi, *n.* (aequus u. nox), die Tag- u. Nachtgleiche, Cic. u. a.

aequipăro (aequĭpăro), āvi, ātum, are (aequus u. paro), gleich schaffen, übtr.: 1) in der Beurteilung etw. dem andern gleichstellen, -setzen, alqm alci, Liv. 2) es jmdm. in etw. gleichthun, ihm gleichkommen, ihn erreichen, alqm alqā re, Nep.: alqm, Liv.

aequitās, ātis, *f.* (aequus), die Gleichheit, I) in sich selbst: a) die ebene Beschaffenheit, loci, Auct. b. Hisp. 29, 2. b) das Gleichmaß, Ebenmaß, commoditas et aequitas membrorum, Symmetrie, Suet. c) mit u. ohne *animi* = die Gleichheit des Gemütszustandes, der Gleichmut, die Gelassenheit, Geduld, Genügsamkeit, zuw. auch die Gleichgültigkeit, Cic. II) in Bezug auf ein anderes: a) die Gleichheit vor dem Gesetze, die Gleichheit des Rechts, die gleiche Stellung in Bezug auf Rechte u. Freiheiten, Cic. de off. 2, 41 u. de rep. 1, 53. b) das aus Anerkennung dieser Rechtsgleichheit hervorgegangene Billigkeitsprinzip, α) übh., das gleichmäßige u. gerechte, billige Verfahren, die Gerechtigkeit u. Billigkeit, einer Pers., Cic.: causae, Cic.: belli, Cic.: condicionum, Caes. β) insbes., im Ggstz. zum streng positiven Rechte (zum ius), das billige Verfahren nach der wahren Sachlage, die Billigkeit, servare aequitatem, Cic.

aequo, āvi, ātum, āre (aequus), gleichmachen, I) in Beziehung auf sich selbst gleich-, eben machen, ebenen, abplatten, abplanieren, locum, Caes.: aream cylindro, Verg.: aequata agri planities, Cic.: mensa aequata, gerade od. wagerecht gestellt, Ov.: aequare frontem (frontes) od. aciem (milit. *t. t.*), eine gerade Linie od. Front bilden, in gleiche Front (Linie) kommen (Ggstz. sinum in medio dare, prominere), Liv. II) in Beziehung auf ein anderes gleichmachen, A) etw. mit etw., u. zwar: 1) Gleichartiges unter sich gleichmachen, ausgleichen, gleichmäßig einteilen od. verteilen, a) dem Stoffe, der Zahl ꝛc. nach: sortes (*t. t.* beim Losen), die Lose gleichmachen (sodaß kein Los vor dem andern dem, der die Lose zieht, in die Hände kommt), Cic.: pecunias, Vermögensgleichheit einführen, Cic.: pedites, gleichviel (wie die andern) F. stellen, Liv. b) der Beschaffenheit, dem Grade ꝛc. nach: vires, Liv.: certamen, den Kampf, d. i. die Streitkräfte auf beiden Seiten gleich machen, Liv.; vgl. aequato Marte, Liv.: aequato omnium periculo, bei einer für alle gleichen Gefahr, Caes.: v. Ausgleichungen durch die Bundesbeschlüsse ꝛc., leges, Liv.: foedera, ausgleichend zustande bringen, Hor.: aequato iure omnium, mit Gleichstellung der Rechte aller, Liv. 2) Ungleichartiges mit einem andern gleichmachen, a) der Höhe ꝛc. nach: aequare solo (Dat.) omnia, Liv., od. Numantiam, Vell.; vgl. omnia flammis aequata (verst. solo), Liv.: u. im Bilde, solo dictaturas consulatusque, Tabula rasa machen in Bezug auf D. u. K., Liv. b) der Zahl, Menge nach gleichmachen, gleichstellen, m. *cum* u. Abl. od. m. *Dat.*, numerum cum navibus, Verg.: suas opes cum potentissimis, Caes.: qui (libri) se iam illis fere aequarunt, an Zahl gleichstehen, Cic.: u. der Zeit u. Dauer nach, per somnum vinumque dies noctibus, Tag wie Nacht mit Schlafen u. Zechen zubringen, Liv. c) den Rechten, dem Range nach gleichstellen, auf gleiche Stufe stellen, tenuiores cum principibus aequari se putant, Cic.: Laelios sibi per omnia, Vell. d) in der Beurteilung gleichstellen, -setzen, vergleichen, omnium scelera vix cum huius parva parte aequari conferrique posse, Cic.: Hannibali Philippum, Liv. B) etw. mit sich = etw. erreichen, ihm gleichkommen, a) der Höhe nach: cuius (fluminis) altitudo summa equorum pectora aequabat, Curt. b) der Schnelligkeit nach, cursum alcis, Curt.: alqm cursu, im Laufe mit jmd. gleichen Schritt halten, Liv.: sagitta aequans ventos, Verg. c) dem Werte, dem Grade, der Beschaffenheit nach: argenti facti pondus L milia talentorum aequabat, Curt.: munia comparis aequ., Hor.: Appii odium, verhaßt sein wie A., Liv.: alqm equestri gloriā, Liv.: facta dictis, Liv.; vgl. haec dicendo, Plin. ep.: mit Ang. woran? im Abl., is triumphus . . . signis et spoliis ferme aequabat (*sc.* Cornelii triumphum), Liv.: absol., nam qui agit, ut prior sit, forsitan, etiam si non transierit, aequabit, Quint.

aequŏr, ŏris, *n.* (aequus), die Ebene = wagerechte Fläche, I) im allg.: speculorum, Lucr.: u. im Plur., patuli aequora mundi, Lucr. II) insbes.: 1) die Fläche des Gefildes, die Ebene, Pläne, campi, Verg.: u. im Plur., camporum patentium aequora, Cic.: gew. ohne *campi*, immensum, von der Wüste, Verg.: agit aequore toto, Verg.: dch. für *solum*, der Erdboden, Boden, das Feld, proscissum, Brachfeld, Verg. 2) die wagerechte Fläche des Wassers, a) des Meeres, der Meeresspiegel, die Meeresfläche u. so (im Sing u. Plur.) das Meer, vastum maris aequ., Verg.: gew. Plur., aequora ponti od. maris, Lucr., Hor. u. a.: öfter ohne *maris* etc., profundum, Curt.: et quoniam magno feror aequore, auf weiter See fahre (im Bilde = e. reichen Stoff zu behandeln angefangen habe), Ov. met. 15, 176: im Plur., saeva aequora, Verg.: penetrare aequora, Val. Max.: meton., das ins Schiff eingedrungene Seewasser, aequor refundere in aequor, Ov. b) eines Flusses, Verg. Aen. 8, 89 u. 96.

aequŏrĕus, a, um (aequor) zum Meere gehörig, Meer-, See-, genus, v. Fischen, Verg.: rex, v. Neptun, Ov.: Britanni, die meerumflossenen, Ov.

aequus, a, um, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.* gleich, I) in sich selbst gleich, 1) eig.: a) von der Oberfläche des Bodens, eben, gerade = wagerecht, horizontal (Ggstz. superior od. inferior, acclivis od. declivis, pronus), aequus et planus locus, Cic.: in aequum locum se demittere, in die Ebene, Caes.: paulo aequiore loco consistere, Caes.: ex aequo loco loqui, im Senate (Ggstz. ex inferiore loco, zu den Richtern, die höher saßen u. ex superiore loco, von der Tribüne zum Volke), Cic.; vgl. ex superiore et ex aequo loco sermones habitos, in öffentl. u. Privat-Angelegenheiten, Cic.:

subst., aequum, i, *n.*, das ebene Terrain, die ebene Fläche (das Niveau), das flache, freie Feld, in aequo campi, Liv.: in aequum descendere, degredi, Liv. (u. in aequum descendere, bildl. = sich zu jmd. ganz herablassen, Sen.): auch vom Plateau einer Anhöhe, in aequum eniti, Tac. b) von andern Gegenständen, gleich, gerade, wagerecht, aequa frons (milit. *t. t.*), eine gleiche, gerade Linie od. Front, Liv.: statera posita examine aequo (im Gleichgewicht), Suet.

2) übtr.: a) wie unser nicht uneben = günstig, gelegen (Ggstz. iniquus), vom Orte, locum se aequum ad dimicandum dedisse, Caes.: etsi non aequum locum videbat suis, Nep.: ut quibus locus aequior esset, durch ihre Stellung mehr begünstigt, Liv.: von der Zeit = günstig, gelegen, et tempore et loco aequo instructos, Liv.: iudicium aequiore tempore fieri oportere, Cic. fr. b) vom Gemüt = sich gleichbleibend, gleichmütig, ruhig, gelassen, zufrieden, geduldig, concedo, et quod animus aequus est, et quia necesse est, Cic.: quod adest memento componere aequus, Hor. Bes. häufig im adv. *Abl.*, aequo animo, mit Gleichmut, mit Gelassenheit, mit Ruhe, getrosten Mutes, ruhig u. getrost, unbesorgt wegen des Ausgangs, se moneri pati, Cic.: ferre mit Akk. od. m. Akk. u. Infin., Cic.: aequo animo alqd accipere (aufnehmen), Sall.: im Plur., animis lubentibus aut aequis alqd remittere, Cic.

II) der Beschaffenheit, Eigenschaft nach einem andern gleich. 1) eig.: a) gleich = gleich breit, gleich lang, gleich hoch, gleich weit, gleich schwer, α) von Gleichartigem: aequā latitudine atque ille congesticius agger fuerat, Caes.: aequo fere spatio abesse, Caes.: sequitur patrem non passibus aequis, begleitet den Vater mit kürzern Schritten, Verg.: aequis pedibus procedere (vom Distichon), wie aequis numeris (vom Hexameter), Ov. β) von Ungleichartigem: urbs erat in summo nubibus aequa iugo, Ov.: aequum arcibus aggerem attollunt, Ov. b) gleich = gleich verteilt, gleich zugewogen, gleich groß, aequis portionibus od. pensionibus (dare, solvere), in gleichen Raten, Liv.: mit Ang. des Vergleichungspunktes durch *atque* (*ac*), *cum* m. Abl., cum aequam partem tibi sumpseris, atque populo Romano miseris, Cic.: ut ita sortem aequam sibi cum collega dent, Liv.

2) übtr.: a) der innern Beschaffenheit nach gleich, α) übh., gleich = gleichgestellt, in aequa laude ponere, für gleich lobenswert halten, Cic.: aequo et pari cum civibus iure vivere, Cic.: aequa condicio, aequum certamen proponitur, Liv.: u. so die milit. *t. t.*, aequa pugna, gleicher, unentschiedener, schwankender, Liv.: aequo proelio od. aequo Marte discedere, das Gleichgewicht behaupten (Ggstz. superiorem esse od. discedere), Caes. u. Iustin.: so auch aequā manu discedere (Ggst. superiorem esse od. discedere), Sall.: aequo Marte (mit gleicher Aussicht auf den Sieg) pugnare, Liv. β) der Zahl, den Kräften, dem Range nach gleich, gleichstehend (Ggstz. superior od. inferior), numerone an viribus aequi non sumus? Verg.: in *superiores* contumax, in *aequos* (gegen seinesgleichen) et *pares* fastidiosus, in *inferiores* crudelis, Cornif. rhet.; dh. γ) die adverb. Ausdrücke: ex aequo, von gleicher Stufe aus, gleichmäßig, in gleichem Maße, auf gleiche Weise, sol ex aequo metā distabat utrāque, Ov.: mundum ex aequo temperantia, was die Welt im Gleichgewicht erhält, Sen.: u. = unter gleichen (politischen) Verhältnissen, mit gleichen Rechten, ex aequo venire in amicitiam, Liv.: in aequo, auf gleicher Stufe, in gleicher Geltung, -Lage, in gleichen Verhältnissen, Rechten, ne *in aequo* hostes vestri nostrique apud vos sint (gleiche Rechte bei euch haben) ac nos socii; immo ne *meliore iure* sint, Liv.: in aequo eum duarum potentissimarum gentium summis imperatoribus posuerunt, stellten ihn auf gleiche Stufe mit etc., Liv. b) gleich gegen den einen wie gegen den andern verfahrend, bes. in Rechtssachen, billig (Ggstz. iniquus), α) v. Pers., gerecht u. billig, unparteiisch, iudex, Cic.: se alci aequum praebere, Cic.: adeste aequo animo, Ter. β) v. Lebl., billig, recht u. billig (Ggstz. iniquus), iudicia, Cic.: condicio, Nep.: postulatio, Cic.: quod aequum sit in Quinctium id iniquum esse in Naevium, Cic.: bes. oft aequum est = es ist billig, recht u. billig, at quibus verbis? modo „aequum sibi videri", modo „non iniquum", Cic.: mit *Dat.*, sicut aequum est homini, Cic.: m. *Acc.* u. *Infin.*, aequum est vos ignoscere, Ter.: aequum esse eum et officio meo consulere et tempori, Cic.: quas (causas) a vobis aperiri aequum est, Tac. dial.: *neutr.* subst., aequum, i, *n.*, das Billige, die Billigkeit, in iure aut in aequo, Cic.: per aequa per iniqua, durch jedes billige oder unbillige Mittel, auf geradem oder ungeradem Wege, um jeden Preis, Liv.: Abl. aequo bei Komparativen (= *quam aequum est*), als recht od. billig ist, allzu, nur zu sehr, gravius aequo, Sall.: largius aequo, Hor.: oft verb. aequum et bonum u. aequum bonumque od. bl. aequum bonum, was recht u. gut, recht u. billig ist, das Rechte u. Billige, Cic. u. a.: fit reus magis *ex aequo bonoque* quam *ex iure gentium* Bomilcar, Sall.: dh. als *t. t.* die Rechtsformel quod od. quantum aequius melius od. melius aequius, wie es billiger und besser ist, Cic.: u. so utrumque fieri sit melius atque aequius, Quint.: u. endlich die Redensart aequi bonique od. bl. aequi boni facere alqd, etw. nach Rücksichten der Billigkeit beurteilen = etw. gut aufnehmen, sich gern gefallen lassen, mit etw. fürlieb nehmen, an etw. nicht mäkeln, Ter., Liv. u. Cic. c) gegen andere gelassen, gewogen, geneigt, wohlwollend, günstig (Ggstz. iniquus, inimicus), nobilitate inimicā, non aequo senatu, Cic.: meis aequissimis utuntur auribus, Cic.: mit *Dat.*, aequa Venus Teucris, Pallas iniqua fuit, Ov.: mit *in* u. Abl., aequus in hoste fuit, Prop.: Plur. subst., aequi, die Freunde (Ggstz. iniqui), gew. verb. aequi et iniqui od. aequi iniquique, Freund u. Feind, Cic. u. Liv.: mit *Genet.*, absentium aequi, Tac. – ☞ die arch. Form. aecus hat Ribbeck an einigen Stellen im Verg. u. Weißenborn an einer Stelle im Liv. aufgenommen.

āēr, āĕris, Akk. gew. aëra, *m.* (ἀήρ), die untere Luftschicht, die Atmosphäre, der Dunstkreis, die uns umgebende Luft (Ggstz. aether, der Äther, aqua, das Wasser), Cic.: Region der Meteore u. Witterung, aër crassus, purus et tenuis, temperatus, Cic.: im Plur., aëres locorum salubres, Vitr. – Poet. übtr., summus aër arboris, luftige Höhe, luftige Wipfel, Verg.: alqm obscuro aëre saepire, mit einer verhüllenden Nebelwolke, Verg.

aerārium, ĭi, *n.*, s. aerarius *no.* II, B, 2.

aerārius, a, um (aes), I) zum Erz (Kupfer, Bronze etc.) gehörig, damit sich beschäftigend, Erz-, Kupfer-,

metallum, Erzgrube, -bergwerk, Vitr.: ars, Erzgießerkunst, Iustin.: structurae, Grubenbaue, Caes. II) zum Geld gehörig, Geld-, Münz-, A) *adj.*: ratio, die Berechnung und Verminderung auf Kupfermünze, Cic.: quaestores, tribuni, s. quaestor, tribunus. B) *subst.*: 1) **aerārius**, ĭi, *m.*, ein Ärarier, gewöhnlich im Plur. aerarii, ōrum, *m.*, die Ärarier, d. i. die Bürger der untersten Klasse zu Rom, die, von allen sonstigen Kriegs- und Ehrenlasten frei, nur einen bestimmten Geldbeitrag (aera) zu den Kriegs- und Staatslasten zu zahlen hatten; zugleich die Klasse, in welche Bürger höherer Klassen vom Censor zur Strafe gestoßen werden konnten; dh. aerarium alqm facere, Liv.; u. aerarios fieri, Liv.: alqm in aerarios referri (durch die Schreiber) iubere, Cic.: aerarium relinquere alqm, Cic. 2) **aerārium**, ĭi, *n.*, die Schatzkammer, a) die Schatzkammer des röm. Staats, die Staatskasse (vgl. fiscus), d. h. der Teil des Saturnustempels, wo der Staatsschatz u. außer diesem das Staatsarchiv, sowie die Feldzeichen der Legionen aufbewahrt wurden; dh. pecuniam in aerarium referre, inferre, deferre, redigere, Cic., Liv. u. a.: aerarium sanctius (oder sanctum), der geheime Schatz, für die höchsten Notfälle bestimmt, also eine Art „Notschatz", Cic. u. a.: bildl., opes (*sc.* dicendi) velut sanctiore quodam aerario (in einem geheimen od. Notschatz) conditae, Quint. 10, 3, 3. Eine neue Abteilung schuf Augustus durch das aerarium militare („eine Veteranenversorgungskasse"), Tac. ann. 1, 78. Suet. Aug. 49 (aer. milit. constituere). Meton., das Geld in der Schatzkammer, der öffentliche Schatz, das Staatsvermögen, die Staatskasse, Cic. u. a. b) die Schatzkammer, der Schatz eines Königs, Cic. ad Att. 6, 1, 3: durch Beiträge der einzelnen zusammengebrachte „Kriegskasse" der verbündeten Staaten Griechenlands, commune aerarium, Nep. Arist. 3, 1 u. 3: durch Beiträge von Privatleuten zu bildender Privatschatz (aerarium privatum) für Cäsars Mörder, Nep. Att. 8, 3: ja selbst ein aerarium sanctius in Syrakus als Archiv, Cic. Verr. 4, 140.

aerātus, a, um (aes), I) mit Metall versehen, 1) mit Metall (Erz, Kupfer, Bronze) beschlagen od. versehen, navis, Caes.: classis, mit ehernen Schnäbeln, Verg.: lecti, mit bronzenen Füßen, Cic.: aeratae acies, poet. = erzgepanzerte, Verg.: subst., aeratae, ārum, *f.* (verst. naves), mit Erz beschlagene Kriegsschiffe, Sen. de ben. 7, 20, 3. 2) mit *aes* (Geld) versehen, gut beschlagen, bekleckt (scherzh. = reich), tribuni non tam aerati, quam ut appellantur aerarii, nicht sowohl Leute bei Kasse als vielmehr Kassierer dem Titel nach, die aber eigentlich selbst kassiert sind (mit Anspielung auf aerarius *no.* II, B, 1), Cic. ad Att. 1, 16, 3. II) aus Erz gemacht, ganz aus Erz, ehern, fores, Tibull.: securis, Verg.: cuspis, Ov.: bildl., ehern = erzfest, nodi, murus, Prop.

1. **aereus**, a, um (aes), I) aus Erz, Kupfer oder Bronze, ehern, kupfern, bronzen, aerea signa, Liv.: tabula, Suet.: ensis, Verg. II) mit Erz od. Kupfer beschlagen, -versehen, puppis, rota, Verg.

2. **āĕrĕus** (viersilbig), a, um, s. aërius.

aerifer, fĕra, fĕrum (aes u. fero), eherne Zimbeln tragend, manus, Ov. fast. 3, 740.

aeripēs, pĕdis (aes u. pes), erzfüßig, Beiw. der Stiere u. Hirsche (als Bild ihrer Ausdauer und Schnelligkeit im Laufen), tauri, Ov. her 6, 32: cerva, Verg. Aen. 6, 802.

āĕrius, a, um (aër, ἀέριος), zur Luft gehörig, a) in der Luft befindlich, -vorgehend, alterum (animantium genus) pennigerum et aërium, Cic.: domus, die Himmelsräume, Hor.: viae, die Lüfte, Ov.: mel, Honigsüße der Luft = der (nach dem Glauben der Alten) im Tau vom Himmel fallende Honig, Verg. b) hoch in die Luft ragend, luftig, hoch, cupressus, Catull.: mons, Verg.

Āĕrŏpa, ēs, *f.* u. **Āĕrŏpē**, ae, *f.* (Ἀερόπη), Tochter des Katreus (Königs von Kreta), Enkelin Minos' II., Gemahlin des Plisthenes od. (nach der spätern Sage) seines Vaters Atreus, Mutter des Agamemnon und Menelaus, Buhlerin des Thyestes.

aerūgĭnōsus, a, um (aerugo), voller Kupferrost, mit Grünspan überzogen, grünrostig, lamellae, Sen.: manus, vom Grünspan des Bettelgeldes schmutzig, bettelhaft, Sen. rhet.

aerūgo, gĭnis, *f.* (aes), I) Kupferrost, Grünspan, sowohl natürlicher als künstlicher, Cic. II) bildl., 1) Mißgunst, Neid, die, wie der Rost das Metall, fremdes Gut anzunagen suchen, Hor. 2) Habsucht, Gewinnsucht, Geiz, die sich wie Rost ins Herz des Menschen einfressen, Hor. art. poët. 330.

aerumna, ae, *f.*, die Plackerei, Mühseligkeit, Trübsal, Herculis perpeti aerumnas, Cic.: incĭdere in aerumnam, Cic.

aerumnābilis, e (aerumna), mühselig, trübselig, Lucr. u. Spät.

aerumnōsus, a, um, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (aerumna), voll Plackerei od. Mühseligkeit = von Trübsal heimgesucht, mühselig, Cic.: poet., aerumnoso navigare salo, auf sturmbewegtem (unruhevollem) Meer, Cic. poët.

aes, aeris, *n.*, das Erz, I) eig., sowohl einfaches Erz, bes. Kupfererz, Kupfer, als jedes zu einer Einheit verbundene „Mischmetall", Bronze, regio aeris ac plumbi uberrima, Iustin.: pedestris ex aere statua, Cic.: multa ex aere fabre facta, Liv.: aes fundere procudereque, Iustin.: poet. vom ehernen Zeitalter, Hor. epod. 16, 64 *sq.* II) meton., das aus Erz Bereitete: A) im allg. (bes. bei Dicht.), Erz, Bronze, Kupfer = eherne, bronzene, kupferne (selbst eiserne) Gefäße, Waffen, Statuen u. dgl. (Plur. nur im Nomin. u. Akk. aera), aes cavum, Kessel, Ov.: aera aere repulsa, eherne Becken, Zimbeln, Ov.: so nocturno aeris sono, Vell.: eius aera refigere, eherne Gesetztafeln, Cic.: aere ciēre viros, mit der Tuba, Verg.: aera unca, die Angel, Ov.: dempto aere, Helm, Ov.: geminant aera, Waffen, Hor.: marmor aeraque, Statuen aus Marmor und Erz, Hor.: illi robur et aes triplex circa pectus erat, Eichenholz panzerte dessen Brust und dreifaches Erz (poet. = er war sehr abgehärtet), Hor. B) insbes., das Geld, 1) Bronze- oder Kupfergeld, urspr. ungemünztes (aes rude), aus Stücken Kupfer bestehendes u. nach dem Gewicht berechnetes, dann gemünztes u. nun zählbares (viereckig, quadratisch od. oblong) gegossenes, in urspr. pfündigen Assen (librales asses); dh. aere et librā u. dgl., s. libra: aes grave, altes Geld, d. h. das As zu einem Pfund gerechnet, in späterer Zeit eine bloße Rechnungsmünze, um nebeneinander kursierende Kupfermünzen verschiedenen Gehalts durch den Gebrauch der Wage auf das courante Geld zurückzuführen, dena milia gravis

aeris, Liv.: u. bes. bei Strafansätzen, denis milibus aeris gravis reos condemnavit, Liv. Häufig der Genetiv aeris ellipt. für *aeris librae* od. *asses*, gew. bei *milia*, wie terna od. quinquaginta milia aeris (Asse), Nep. u. Liv.: sowie mit den Zahladverbien bei runden Summen von einer Million an (mit Auslassung von *centena milia*), habere aeris millies (100 Millionen) od. tricies (3 Millionen), Cic.: argentum aere solutum est, statt des (silbernen) Sesterz das (kupferne) As, od. statt des Ganzen ein Viertel (weil damals 4 Asse auf einen Sesterz gingen), Sall.: dh. aes bes. nach der letzten Reduktion des Asses (s. as) als geringe (Scheide-) Münze, etwa wie unser Dreier, curque iuvent nostras aera vetusta manus. Aera dabant olim, Ov. 2) übh. Geld von jedem Schrot u. Korn (wie *pecunia*, *nummus*), ancilla aere suo empta, Ter.: meo sum pauper in aere, bin arm, doch schuldenfrei, Hor.: übtr., suo aere censeri, nach eigenem Wert (nicht nach Außendingen) geschätzt werden, Sen. Insbes. a) aes meum, tuum, suum, mir ꝛc. eigenes Geld, Aktivvermögen, dh. übtr., est alqs in meo aere, es gehört jmd. gleichs. zu meinen Aktiven, gehört mir an, ist mir verpflichtet, Cic.: dagegen aes alienum (selten alienum aes), fremdes, entlehntes (aes mutuum bei Sall. Iug. 96, 2) Geld, Passivvermögen, Schulden, aes meum alienum, meine Schulden, Cic.: aes alienum facere od. contrahere, Cic.: aes al. grande conflare, ungeheure Schulden aufhäufen, Sall.: in aes al. incĭdere, Cic.: aes al. habere, Cic.: aere alieno demersum esse, tief in Sch. stecken, Liv.: aere al. oppressum esse, unter der Schuldenlast erliegen, Cic.: alqm aere al. levare, Cic.: alqm omni aere al. liberare, Cic.: aere al. exire od. expediri, Cic. od. exsolvi, Liv., schuldenfrei werden: aes al. minuere, Plin. ep., solvere od. dissolvere, Cic., persolvere, Sall., exsolvere, Plin. ep.: aeris alieni od. alieni aeris solutio, Liv.: auch aes allein = „Schulden" pro aere Tusculanum proscripsisse audio, Cic.: admonitus huius aeris alieni, an diese Schuld (des unerfüllten Versprechens), Schuldigkeit, Cic. b) der Lohn, Sold, die Zahlung für geleistete Arbeit od. Dienste, α) übh.: quod ad aes exit, auf Lohn (Geld) ausgeht = Gewinn beabsichtigt, Sen. β) der Sold der Soldaten, die Löhnung (vollst. aes militare), aera militibus constituere, dare, Liv.: aera omnibus procedunt, Liv.: dh. sarkastisch, omnia istius aera illa vetera, alle seine alten Campagnen (im Sold der Liebe u. des Spiels), Cic. 3) Plur. aera, „die Rechenpfennige"; dh. auch die einzelnen Posten einer berechneten Summe, Cic. fr.

Aesăr, săris, *m.*, ein Fluß bei Kroton in Bruttien, j. *Esaro*. – Dav. **Aesărĕus**, a, um, äsareisch, des Äsar, flumen, Ov.

Aeschĭnēs, is u. i, *m.* (Αἰσχίνης), Äschines, I) aus Athen, Philosoph, Schüler des Sokrates, dh. gew. der Sokratiker gen. II) aus Neapel, Schüler des Karneades u. ein Lehrer der neuen Akademie zu Athen. III) der berühmte Redner zu Athen (geb. 389 v. Chr.), Gegner des Demosthenes. IV) aus Milet, ein asiatischer Redner, Zeitgenosse des Cicero.

Aeschylus, i, *m.* (Αἰσχύλος), I) der bekannte griech. Tragödiendichter zu Athen (geb. 525 v. Chr. zu Eleusis), der eigentl. Begründer der attischen Tragödie. – Dav. **Aeschylēus**, a, um (Αἰσχύλειος), äschyleisch, cothurnus, Prop. II) ein Rhetor aus Knidos, Zeitgenosse des Cicero.

Aesculāpius, ii, *m.* (Ἀσκληπιός), Sohn des Apollo u. der Nymphe Koronis, des Chiron Schüler in der Heilkunde u. Jagd, von der Epione Vater des Podalirius u. Machaon, nach seinem Tode als Schlangenträger (Ὀφιοῦχος, Ophiuchus, lat. Anguitenens) unter die Sterne versetzt u. wegen seiner großen medizin. Kenntnisse als Gott der Heilkunde verehrt, Aesculapii fanum, Cic.: Aesculapii templum, Tac. – Dav.: **Aesculāpīum**, ĭi, *n.* (= Ἀσκληπιεῖον), der Äskulapiustempel, Liv. 38, 5, 2.

aescŭlētum, i, *n.* (aesculus), ein Eichenwald, Hor. carm. 1, 22, 14.

aescŭlĕus, a, um (aesculus), 1) zu der Wintereiche gehörend, Wintereichen-, arbor, Ov. met. 8, 410. 2) aus der Wintereiche verfertigt, frons, Eichenzweig als Kranz, Ov. met. 1, 449.

aescŭlus (escŭlus), i, *f.*, eine dem Jupiter heilige, bergliebende Eichenart von hohem Wuchs, wegen ihres starren (dh. rigida, Hor.), über der Erde dauernden Holzes gern zu Bauholz genommen, nach einigen die Wintereiche (*Quercus Robur, Willd.*), nach andern die Speiseeiche (*Quercus esculus*, L.), Verg., Vitr. u. a.

Aesēpus, i, *m.* (Αἴσηπος), ein Fluß Mysiens, der die Ostgrenze von Troas bildet u. in die Propontis mündet, nach gewöhnl. Annahme j. *Satal* od. *Satal Dere*, nach Leake j. *Boklu*, nach Prokesch schlechtweg *Potamos* (der Fluß) gen.

Aesernia, ae, *f.*, Stadt in Samnium, am Fl. Vulturnus, j. *Isernia*. – Dav. **Aeserninus**, a, um, zu Äsernia gehörig, äserninisch; Plur. subst., **Aesernini**, ōrum, *m.*, die Einw. v. Äsernia, die Äserniner; u. Aeserninus, Name eines berühmten Gladiators; dh. das Sprichwort (wenn ein Geringerer mit einem Mächtigern sich messen will), cum Aesernino Samnite Pacideianus comparatus viderer (es wäre gewesen, als wenn Pac. mit dem Äs. sich messen sollte), auriculam certe abstulisset, Cic. ad Qu. fr. 3, 4, 2; vgl. Lucil. sat. 4, 15 (dessen Verse Cic. de opt. gen. 17 so verändert, daß sie auf Äschines [dort der Aes.] u. Demosthenes [dort der Pac.] passen).

Aesis, is, Akk. im, *m.*, Fluß in Umbrien, an der Grenze von Picenum, j. *Esino* od. *Fiumesino*.

Aesōn, ŏnis, Akk. ŏna, *m.* (Αἴσων), Sohn des Kretheus u. der Tyra, Enkel Äolus' I., Halbbruder des Pelias, Vater des Jason. – Dav.: a) **Aesŏnĭdēs**, ae, *m.* (Αἰσονίδης), der Äsonide (Sohn des Äson), v. Jason, Prop. u. a. b) **Aesŏnius**, a, um, äsonisch, des Äson, heros, v. Jason, Ov.

Aesōpēus, s. Aesopus.

Aesōpus, i, *m.* (Αἴσωπος), I) der bekannte griechische Fabeldichter aus Phrygien, zur Zeit des Krösus (um die Mitte des 6. Jahrh. v. Chr.), nach dem später alle Fabeln äsopische genannt wurden. – Dav. **Aesōpēus** u. **Aesōpius**, a, um (Αἰσώπειος), äsopisch, logi, Sen.: fabulae, Phaedr. II) Claudius od. Clodius Aesopus, ein tragischer Schauspieler zu Rom, Zeitgenosse u. Freund des Cicero, in seinem Fache ebenso ausgezeichnet wie Roscius als Komiker.

Aesquiliae etc., s. Esquiliae.

aestās, ātis, *f.* (verwandt mit αἴθω [brennen] u. aestus), die warme und heitere Jahreszeit, der Sommer, I) eig.: 1) im weitern Sinne = die den Frühling u. eig. Sommer in sich begreifende

Jahreshälfte (Ggstz. hiems), Arabes campos hieme et aestate peragrantes, Cic.: bes. als die zu Feldzügen geeignete Zeit (da Winterfeldzüge bei den Alten ungewöhnlich waren), aestas integra, Cic.: totius aestatis res gestae, Cic.: initā aestate, Caes.: prope exacta iam aestas erat, Caes.: novem aestatibus, Vell.: u. zum Aufenthalt in Bädern, aestas una (ein S., eine Badesaison), non plures, Cic.: auch wie unser Sommer zu Jahresbestimmungen, septima post Troiae excidium iam vertitur aestas, Verg. 2) im engern Sinne = der eig. Sommer (= die drei Monate vom Sommersolstitium bis zum Herbstäquinoktium, d. i. vom 22. Juni bis 22. Sept.; nach dem landwirtschaftl. Kalender der Römer aber vom 9. od. 14. Mai bis 7. od. 12. August), aestas nova (Frühsommer), adulta (Hochsommer), praeceps (Spätsommer), Sall. fr.: ineunte aestate, Cic.: aestate novā, Verg.: mediā aestate, Cic.: aestate summā, im Hochsommer, Cic.: affectā iam prope aestate, im Spätsommer, Cic. fr. II) meton. = Sommerluft, heiteres Sommerwetter, Verg. ge. 4, 59 u. s.: u. Sommerhitze, Hor. carm. 1, 17, 3.

aestifer, fera, ferum (aestus u. fero), Hitze erregend, -bringend, heiß, Verg. u. a.

aestimābilis, e (aestimo), schätzenswert (Ggstz. inaestimabilis), Cic. de fin. 3, 20.

aestimātio (aestŭmātio), ōnis, *f.* (aestimo), die Schätzung, I) eig., die Abschätzung einer Sache nach ihrem äußern (Geld-) Wert, die Taxe, der Anschlag, Ansatz des Wertes od. der Kosten, aequam aestimationem facere, Caes.: in aestimationem venire, abgeschätzt werden, Liv.: aestimationem habere, die Schätzung, den Anschlag machen, Cic.: insbes., aest. census, die Abschätzung des Vermögens (beim Census), die Schätzungstaxe, Cic.: aest. frumenti, die Schätzung, der Preisaufschlag des Getreides, und zwar von seiten des Senats, um danach die Summe zu bestimmen, die dem Prätor (Legaten od. Quästor) aus der Staatskasse zum Ankauf seines Getreidebedarfs in der Provinz ausgezahlt wurde, senatus aest., Cic.; von seiten des Prätors, der Ansatz des Preises, den die Aratores der Provinz statt des zu liefernden Getreides zahlen konnten od. (oft) mußten, Cic. u. Liv.: aest. litis, im Zshg. auch bl. aest., die Schätzung des Streitobjekts, der Strafansatz, die Geldbuße, Cic. (vgl. aestimo *no.* I); u. aest. multae, Ansetzung der Strafe in Geld, Liv.: aest. possessionis, die Schätzung eines Besitztums, in Schuldsachen, wo der Gläubiger ein schiedsrichterlich so abgeschätztes Gut an Zahlungsstatt annahm; dh. meton. = die Bezahlung durch abgeschätzte Grundstücke und das abgeschätzte Grundstück, aestimationem accipere, Cic.: mihi et res et condicio placet, sed ita, ut numerato malim quam aestimatione, lieber mit barem Gelde bezahlen, als gegen ein abgeschätztes Grundstück vertauschen möchte, Cic.: dh. im Zshg. auch = Zahlung durch hoch abgeschätzte Grundstücke und das hoch abgeschätzte Grundstück, praedia in aestimationem ab alqo accipere, Grundstücke nach der hohen Schätzung an Zahlungsstatt annehmen müssen, Cic.: aestimationem aliquam accipere, zu Schaden kommen (wie ein Gläubiger der Cäsarianer), Cic.: aestimationes suas vendere non posse, die an Zahlungsstatt angenommenen Güter, Cic. II) übtr.: 1) die Abschätzung, d. i. Würdigung, das Ermessen u. die Anerkennung einer Sache od. Pers. nach ihrem wahren innern Werte, honoris, Liv.: verae magnitudinis eius, Liv.: Plur., infra aliorum aestimationes se metiens, Vell. 2) als philos. *t. t.* = ἀξία der Stoiker, die Beilegung eines Wertes, die Wertschätzung, Cic.: hingegen propria aestim. virtutis, die eigenste Wertschätzung = der absolute Wert der T., Cic.

aestimātor, ōris, *m.* (aestimo), der Schätzer, Abschätzer, I) einer Sache nach ihrem äußern Werte, der Taxierer, rerum, Cic.: frumenti, Cic. II) der Würdiger, Ermesser u. Anerkenner einer Sache nach ihrem wahren innern Werte, incautior fidei, Liv.: immodicus sui, Curt.

aestimo (aestŭmo), āvi, ātum, āre, abschätzen, anschlagen, taxieren, einen Anschlag (eine Taxe) machen, I) im engern Sinne, nach Geldwert, Betrag: frumentum (s. aestimatio frumenti), Cic.: domum, Cic.: m. *Abl.* od. *Genet.* des Wertes, alqd ternis denariis, Cic.: alqd magno, permagno, Cic.: permittite, ut liceat, quanti quisque velit, tanti aestimet, Cic.: mancipia aest. tanto pluris, Liv.: tenuissime in donationem histrionum, Cic.: mit *ex* u. Abl. od. mit bl. *Abl.* des Maßstabes (= nach), alqd ex artificio, Cic.: alqd pecuniā, Cic.: u. bes. als gerichtl. *t. t.*, litem alci od. alcis, das Streitobjekt (den angerichteten Schaden od. das widerrechtlich erworbene Gut) nebst den Prozeßkosten abschätzen, jmdm. die Straffumme ansetzen, ihn zum Strafersatz-, zur Geldbuße verurteilen, Cic.: litem capitis, als Kapitalsache schätzen, zu einer Kapitalsache machen, Cic.: dh. voluntatis nostrae tacitae velut litem aestimari vestris inter vos sermonibus audio, gleichsam die Straffumme ansetzen, zur Strafe ziehen, Liv. II) im weitern Sinne, 1) etw. nach irgend einem Verhältnisse, nach seinem innern Werte abschätzen, anschlagen, abwägen, würdigen, um danach sein Urteil zu bestimmen (vgl. existimo), Cic.: m. *Genet.* u. *Abl.* des Wertes, magni od. magno, nonnihilo, Cic.: se magno, Liv.: se parvo, Sen.: minoris, Nep.: unius assis, Catull.: levi momento, sehr gering, Caes.: m. *Adv.*, illa multo gravius aest., Caes.: levius tempestatis quam classis periculum, Caes.: m. *ex* u. Abl. od. bl. *Abl.* des Maßstabes, nach welchem abgeschätzt wird, vulgus ex veritate pauca, ex opinione multa aestimat, Cic.: quae pars ex tertia parte Galliae est aestimanda, etwa den dritten Teil ausmachen dürfte (nach einem Maßstab, der Gallien in drei Teile teilt), Caes.: ex aequo, Liv.: civitatem viribus, Liv.: alqd vitā (nach dem L.), für so teuer wie das Leben halten, Curt.: m. dopp. *Acc.*, quod carum aestimant, wert schätzen, Sall.: dh. oft aest. alqm, alqd, jmd. od. etw. nach seinem wahren Werte-, gehörig in Anschlag bringen, gehörig würdigen od. würdigen lernen, ermessen u. anerkennen, est aliquis, qui se inspici, aestimare fastidiat, Liv.: electus, quem contubernio (Abl.) aestimaret, Tac. 2) anschlagen, ermessen, erkennen, erachten, halten für ꝛc., sicut ego aestumo, Sall.: mit Relativsatz, aestimant, quod breve illud spatium habeat, Quint.: m. *pro* u. Abl., Aegyptios pro sociis, Curt.: m. dopp. *Acc.*, vitam unicum bonum, Curt.: m. *Acc.* u. *Infin.*, turpe aestimantes aliquid commissum a suis, Phaedr.

aestīvo, āvi, ātum, āre (aestivus), den Sommer wo zubringen (Ggstz. hibernare), Suet. u. a.

aestīvus, a, um (aestas), was im Sommer stattfindet, -geschieht, -wächst, -fortdauert, sommerlich, Sommer- (Ggstz. hibernus), dies, menses, tempora, Cic.: feriae, Gell.: sol, Verg.: aura, Hor.: avis, Liv.: saltus, Sommer-(Wald-)triften, Liv.: pabulum, Sen.: vestimenta, Sen.: cubiculum, Plin. ep.: castra, Tac.: Plur. subst., aestīva, ōrum, *n.*, a) (*sc.* castra) ein Sommerlager des Heeres, ein Standlager (Ggstz. hiberna), Cic.: iron., praetoris, Lustlager, Cic.: meton., Campagne, Feldzug (weil die Alten gewöhnlich nur im Sommer Krieg führten), Cic. b) (*sc.* loca) der Sommeraufenthalt der Herden, die Sommerweide, -trift (Ggstz. hiberna, Varr.): u. meton., das Sommergehege = die Herde auf der Sommerweide, Verg. ge. 3, 472.

aestuārium, ĭi, *n.* (aestus), ein Aufnahmeort wallender flutender Wassermassen, a) eine Niederung, die vom einflutenden Meere unter Wasser gesetzt wird, e. Seelache, aestuaria ac paludes, Caes.: aestuaria Oceani, Iustin.: od. eine natürliche od. künstliche Bucht, Bai, Tac. Agr. 22: od. niedere, dem Eindringen der Flut ausgesetzte Flußmündung, aestuarium Tamesae, Tac. ann. 14, 32. b) meton., die Strömung des Meeres in einem Fluß od. See, welche auch Flut u. Ebbe beibehält, Plin. ep. 9, 33, 2.

aestŭmātio, aestŭmo, s. aestimatio, aestimo.

aestŭo, āvi, ātum, āre (aestus), infolge heftiger innerer Hitze wallen, brausen, I) vom Feuer u. seiner Wirkung: a) v. Feuer, auflodern, aufbrausen, aestuat ignis, Verg. u. Ov. b) v. der Wirkung des Feuers, von Sachen = vor Hitze wallen, strudeln, kochen, heiß-, schwül sein, exustus ager morientibus aestuat herbis, Verg.: v. leb. Wesen = Hitze empfinden, Hitze haben, erhitzt-, heiß sein, vor Hitze glühen (Ggstz. algere), algendo, aestuando, Cic.: sub pondere aestuat arboreo, Ov. II) v. Gewässern u. a. Flüssigkeiten, 1) eig.: a) von der Wasserflut, wallen u. branden, schäumend wogen, gurges aestuat, Verg.: Maura semper aestuat unda, Hor. b) von gärenden Flüssigkeiten, gären, interea teneris tepefactis in ossibus umor aestuat, Verg.: stomachus semper aestuans (aufstoßend) erat, Plin. ep. 2) übtr., vom Gemüte: a) leidenschaftlich aufgeregt wogen, in leidenschaftlicher-, heftiger Bewegung sein, weder ein noch aus wissen, desiderio nostri, Cic.: invidiā, Sall.: aestuat ingens uno in corde pudor mixtoque insania luctu, Verg.: bes. vor Liebe, in illa, von Liebe zu ihr glühen, Verg. b) in sorglicher Unruhe auf- u. niederwogen, verlegen hin u. her schwanken, in ängstlicher Besorgnis-, sorglicher Unruhe sein, aestuabat dubitatione, Cic.: sic anceps inter utrumque animus aestuat, Quint.

aestŭōsē, *Adv.* m. *Compar.* (aestuosus), glühend, Hor. epod. 3, 18.

aestŭōsus, a, um (aestus), I) brennend heiß, glühend, schwül, Syrtes, Calabria, Hor.: via, Cic.: impotentia astri, Hor. II) wogend, brandend, freta, Hor. carm. 2, 7, 16.

aestus, ūs, *m.* (αἴθω), die infolge innerer Hitze verursachte Wallung, I) das Wallen vor Hitze, exsultant aestu latices, Verg. Aen. 7, 464: dh. a) die wallende Hitze, Glut des Feuers, propiusque aestus incendia volvunt, Verg. b) der Sonne, der Tages- und Jahreszeit, des Länderstrichs, Hitze, Glut, Schwüle, große Wärme (Ggstz. algor, frigus), fervidus aestus, Hor.: fervore atque aestu animā interclusā, Liv.: Plur., neque frigora neque aestus facile tolerare, Suet.: aestus medii, Verg.: poet., die Sommerhitze, -schwüle = Sommer, Ov. trist. 4, 1, 57. c) die Hitze der Wunden, in Krankheiten, aestu febrique iactari, Cic. II) das Wallen der Flüssigkeiten, die gleichs. wie siedendes Wasser aufkochen, 1) eig.: a) die Brandung, das Fluten, Wogen von Gewässern, u. die brandenden, wogenden Fluten, Wogen, ferventes aestibus undae, Ov.: aestum secare, Verg. Insbes. die nach dem Ufer zu u. wieder zurückwogende Flut, aestus maritimi od. marini, Cic.: decessus aestus, Ebbe, Caes.: aestuum accessus et recessus, Flut u. Ebbe, Cic.: minuente aestu, Caes.: aestus decedit, Liv. b) das Wallen u. Gären einer Flüssigkeit; dh. bei Lucr. = die Ausströmung, der Ausfluß der Erde, des magnetischen Fluidums durch das Medium der Luftwellen, s. Lucr. 6, 824 u. f. 2) übtr.: a) die leidenschaftliche Wallung, Aufgeregtheit, Hitze, wilde Heftigkeit, civilis belli, Hor.: regum et populorum, Hor.: u. von der Liebe, ut pelagi, sic pectoris adiuvet aestum, Ov. b) der innere Drang, die innere Gewalt, die uns unwiderstehlich fortreißt, consuetudinis, Cic.: quasi quidam aestus ingenii tui, Cic.: aestus quidam insolitae adulescentibus gloriae, Cic.: c) die sorgliche Unruhe, ängstliche Besorgnis, -Verlegenheit, qui tibi aestus, qui error, quae tenebrae erunt, Cic.: explica aestum meum, Plin. ep.: magno curarum fluctuat aestu, Verg.

Aesŭla, Aesŭlum, Aesŭlānus, falsche Lesart statt Aefula u. s. w.

aetās, ātis, *f.* (zsgz. aus dem alten aevitas von aevum), die Zeitlichkeit, I) der einer Person od. Sache ihrer innern Natur nach zufallende Zeitteil, 1) die Lebenszeit, das Leben in seiner Zeitdauer betrachtet (während vita = das Leben nach seiner Lebenskraft), a) übh.: breve tempus aetatis, Cic.: aetatis spatio probati, durch eine lange Lebensdauer erprobte, Cic.: volat aetas, Cic.: aetatem agere nudam, Cic.: aetatem degere inter feras, Cic.: aetatem consumere, conterere in alqa re, Cic.: aetatem, das liebe lange Leben hindurch, eine Ewigkeit, ewig, Ter.: so auch aetate, Flor. b) ein Menschenalter (von 30, selten u. nur bei Dichtern von 100 Jahren), eine Generation, tertiam iam aetatem hominum vivebat (Nestor), Cic. 2) die Lebenszeit, in welcher jmd. gerade steht, das Lebensalter, die Jahre, das Alter, u. die einzelne Altersstufe, a) eig.: α) ohne nähere Bestimmung: aetas succedit aetati, Cic.: filius id aetatis, Cic.: auch (v. mehreren) im Plur., vincunt numero, vincunt aetatibus, Cic.: u. speziell bald = Jugend, propter aetatem eius, Caes.: dedecora, quae aetas ipsius (seine Jugend = er in seiner J.) pertulit, Cic.: aetatis maxime paenitebat, Liv.: carus eris Romae, donec te deseret aetas, Hor.: bald = höheres od. hohes Alter, aetatis vacatio, Nep.: morbo atque aetate confectus, Sall.: aetate gravis, Liv.: bald = das gereiftere, mannbare Alter, cum in aetatem veni, pater mihi uxorem fratris sui filiam dedit, Liv.: v. Lebl., aetatem ferre (v. Weine), das hohe Alter vertragen, alt werden können (und doch nicht verderben), Cic. fr.: so auch aetatem pati, Sen. β) mit näherer Bestimmung: ab initio aetatis od. ab ineunte aetate, Cic.: a primo tempore od. a primis temporibus aetatis, Cic.: a

prima aetate, Cic.: flos aetatis od. florens aetas, die Jugend, Cic.: bona aetas, die guten Jahre, Cic.: ad petendum (magistratum) ligitima aetas, Liv.: aetas militaris, das gesetzliche Jahr für den Kriegsdienst (das 17.), Sall.: quaestoria (das 31., unter Augustus das 25.), Quint.: consularis (das 43.), Cic.: aetas iam constans, Cic.: nondum constans, Suet.: firmata, Cic.: imbecilla, Sall., infirma, Cic.: tenera, Liv.: media, Cic.: adulta, Cic.: grandior, Cic.: ingravescens, Cic.: extrema, exacta, Cic.: decrepita, Cic.: longissima, Cic.: aetas inferior, superior, Cic.: v. Lebl., aetas populorum et civitatum, Cic.: aetas arborum, Plin. b) meton. = die Menschen einer Altersstufe, die Altersklasse, puerilis aetas, das Knabenalter = die Knaben, Cic.: aetas robustior, Liv.: omnes aetates, ordines, die Leute jeden Alters, jung und alt, Cic. II) der einer Person od. Sache nur äußerlich zufallende Anteil an der Zeit, a) im engern Sinne, das Zeitalter, die Zeit, Romuli aetas, Cic.: clarissimus imperator suae aetatis, Liv.: nostrā aetate, Quint.: heroicis aetatibus, Cic.: illustrium hominum aetates et tempora, Cic.: meton., das Zeitalter, die Zeit = die Menschen eines Zeitalters, e. Geschlecht, dura aetas, Hor.: veniens aetas, Ov. b) im weitern Sinne, der Zeitabschnitt, die Zeit übh., sempiternae saeculorum aetates, Cic.: aurea aetas (Zeitalter), Ov.: omnia fert aetas, Verg.: quidquid sub terra est, in apricum proferet aetas, Hor.: longa aetas, die Länge der Zeit, Hor. – ☞ Genet. Plur. gew. aetatum; doch auch aetatium.

aetātŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. aetas), das Kindesalter, in primis puerorum aetatulis, Cic.: bes. das weichliche od. das zum Dienste der sinnl. Lust frische Jugendalter, vexatores aetatulae tuae, Cic.

aeternĭtās, ātis, *f.* (aeternus), die ewige Dauer, I) die Ewigkeit, aeternitas immutabilis, Cic.: ex aeternitate od. ex omni aeternitate, Cic. II) die ewige Dauer, die Unvergänglichkeit, aeternitas animorum, im Zshg. auch bl. aeternitas, ewige Fortdauer der S., Unsterblichkeit, Cic.: imperii, Suet.: dh. a) ewige Fortdauer im Gedächtnis, ewiges Gedächtnis, Verewigung, alci aeternitatem immortalitatemque donare, Cic. b) ewige Wohlfahrt, rogatus per aeternitatem tuam salutemque, Plin. ep.

1. **aeternō**, *Adv.* s. aeternus.

2. **aeterno**, āre, (aeternus), ewig machen, verewigen, Hor. carm. 4, 14, 5.

aeternus, a, um (zsgz. aus aeviternus von aevum), ewig, I) im engern Sinne, tempus, Cic.: deus, Cic. II) im weitern Sinne, a) ewig = ewig dauernd, unsterblich, unvergänglich, nie erlöschend, unzerstörbar, unvertilgbar, unverwelklich, gloria, Cic.: consilia, ins Unendliche gehend, Hor.: *neutr. plur.* subst., aeterna moliri, unsterbliche Thaten, Cic. – Dah. die adverb. Ausdr.: *α*) in aeternum, auf ewig, auf immer, Liv. u. a. *β*) aeternum ewig, ohne Aufhören, immer, Verg. u. Tac. *γ*) aeterno, ewig, unaufhörlich, Ov. u. Plin. b) ewig = ewig im Gedächtnis fortdauernd, unsterblichen Namens, Pergama, Verg.: virtus clara aeternaque habetur, Sall.

aethēr, ĕris, Akk. ĕra, *m.* (*αἰθήρ*), I) als *nom. appell.*: A) die feurige Luftregion, die obere, feinere Luft, der Äther (Ggstz. aër), Lucr. u. Cic.: bei den Dichtern als der alles umschließende Himmelsraum, aus u. in dem die Gestirne entstehen, der Himmel, Äther, bes. als Wohnung der Götter, famā super aethera notus, Verg.: stellae sub aethere fixae, Ov.: dh. meton.: a) (wie *caelum*) der Himmel = die Himmelsbewohner, Götter, oneravit aethera votis, Verg. b) der Himmel = göttliche Offenbarungen, Delphosque meos ipsumque recludam aethera, Ov. B) poet. übtr.: 1) (= *aër*) die Luft übh., liquidus, Hor.: pervius, Ov.: verberare aethera pinnis, Verg. 2) die heitere Höhe = die Oberwelt (im Ggstz. zur Unterwelt), aethere in alto, Verg.: tanges aethera, Ov. II) als *nom. propr.*, Äther, der Sohn des Erebus u. der Nacht, Vater des Cälus, mit Jupiter identifiziert als befruchtender Gott, Gatte der Mutter Erde.

aethĕrius, a, um (*αἰθέριος*), I) zum Äther gehörig, ätherisch, natura, Cic.: haustus, Verg.: dh. zum Himmel gehörig, himmlisch, domus, Hor.: arces, Ov.: ignes, himmlische, heilige Begeisterung, Ov. II) poet. übtr.: 1) zur Luft übh. gehörig, aqua, Regen, Ov. 2) zur Oberwelt gehörig (im Ggstz. zur Unterwelt), vesci aurā aetheriā, atmen, leben, Verg.

Aethĭŏpes, pum, Akk. pas, *m.* (*Αἰθίοπες*), die Bewohner des Landes Äthiopien (im engern und weitern Sinne), schwarz von Teint, die Äthiopier; im Sing., **Aethiops**, ŏpis, *m.* (*Αἰθίοψ*), Mohr, Schwarzer übh. (Ggstz. albus), cum stipite Aethiope, mit einem Stock, Dämling von Mohren, Cic.: *Adj.* Aethiopes lacus, die äthiopischen Seen, Ov. – Dav.: 1) **Aethĭŏpia**, ae, *f.* (*Αἰθιοπία*), im weitern Sinne alles Land am Südrande der Erde, im engern Sinne (Aethiopia supra Aegyptum) das südlich von Philä am Nil aufwärts gelegene, vom arabischen Meerbusen begrenzte und bis an die Küste des indischen Meeres reichende Land, j. Habesch, Abessinien, Ajan ꝛc. bis ungefähr 10° s. Br., bei den Alten in ein östliches u. westliches geteilt (dh. auch zuw. Plur.): für Mohrenland übh., ex Aethiopia ancillula = eine Mohrin, Schwarze, Ter. 2) **Aethĭŏpicus**, a, um (*Αἰθιοπικός*), äthiopisch.

1. **Aethra**, ae, *f.* (*Αἴθρα*), Tochter des Königs Pittheus in Trözene, Mutter des Theseus vom Ägeus.

2. **aethra**, ae, *f.* (*αἴθρα*), die Ätherregion der Gestirne, die heitere Bläue des Äthers, die helle, reine Luft, Verg. u. a.

Āĕtĭōn, ōnis, *m.* (*Ἀετίων*), ein berühmter griechischer Maler, wahrscheinlich Zeitgenosse Alexanders des Großen.

Aetna, ae *f.* (*Αἴτνη*; dh. auch die griech. Form **Aetnē**, ēs, *f.*), I) der feuerspeiende Berg Ätna auf Sicilien, noch jetzt *Etna*. – Nach dem Mythus die Bergmasse, welche Jupiter auf den Giganten Typhōeus od. Enceladus warf; dah. sprichw., onus Aetnā gravius, Cic. de sen. 4. – Im Innern die Werkstätte Vulkans und seiner Cyklopen, die hier Jupiters Blitze schmieden. – Dav. **Aetnaeus**, a, um (*Αἰτναῖος*), zum Ätna gehörig, a) ätnäisch, des Ätna, ignes, Cic.: fratres, die Cyklopen, Verg.: pastor, der Cyklop Polyphem, Ov.: Plur. subst., **Aetnaei**, ōrum, *m.*, die Anwohner des Ätna, Iustin. b) meton. = sicilisch, tellus, Sicilien, Ov. II) Stadt am Fuße des Berges Ätna, früher *Innesa*, jetzt *Nicolosi* genannt. – Dav. **Aetnensis**, e, zur Stadt Ätna gehörig, ätnensisch; Plur. subst., **Aetnenses**, ium, *m.*, die Einw. der Stadt Ätna, die Ätnenser.

Aetōli, ōrum, *m.* (*Αἰτωλοί*), die Ätoler, die Bewohner der Landschaft Ätolia, die sich später zum ätolischen Bunde vereinigten. – *Adj.* **Aetōlus**, a, um (*Αἰτωλός*), ätolisch, plagae, mit Anspielung auf Meleager u. die kalydonische Jagd, Hor.: u. so arma, cuspis, des Ätoliers Diomedes, Ov.: urbs od. Arpi, die von Diomedes gegründete Stadt Argyrippa (Argyripa) od. Arpi in Apulien (s. Diomedes), Verg. – Dav.: 1) **Aetōlia**, ae, *f.* (*Αἰτωλία*), die im westl. Griechenland zwischen dem ozolischen Lokris und Akarnanien gelegene Landschaft Ätolien, südlich von Thessalien u. Epirus, j. etwa *Artinia* u. *Lepanto*. 2) **Aetōlicus**, a, um (*Αἰτωλικός*), ätolisch. 3) **Aetōlis**, ĭdis, *f.* (*Αἰτωλίς*), die Ätolierin, Deianira (Tochter des Öneus, Königs von Ätolien), Ov. 4) **Aetōlius**, a, um (*Αἰτώλιος*), ätolisch, heros, der Ätolier Diomedes, Ov.

aevitās, ātis, *f.* (alte Form für aetas, v. aevum), die Zeitlichkeit = der einer Pers. zufallende Zeitteil, die Lebenszeit, das Lebensalter des Menschen, XII tabb. b. Cic. u. Spät.

aevum, i, *n.* (*αἰών*), I) die schrankenlose, ewige Zeit, die Ewigkeit, Lucr. u. a. Dicht.: in aevum, für alle Zeit, Hor. II) die Zeitlichkeit, A) der einer Pers. od. Sache ihrer inneren Natur nach zufallende Zeitteil, 1) die Lebenszeit, die natürliche Lebensdauer, das Leben, a) im allg.: imbecilla (natura hominum) atque aevi brevis, Sall.: aevum traducere leniter, Hor.: v. Lebl., perbrevis aevi Carthaginem esse, Liv. b) insbes. e. Menschenalter (von 30 Jahren), e. Generation, ter aevo functus, Hor. 2) die Lebenszeit, in welcher jmd. gerade steht, das Lebensalter, die Jahre, das Alter, die Altersstufe, a) übh.: meum, Hor.: primum, Ov.: omnis aevi homines, Suet.: integer aevi, in der Blüte der Jahre, Verg.: occulto velut aevo, unvermerkt, Hor. b) insbes., das hohe Alter, aevo confectus, Verg.: grandis aevo, Tac. B) der einer Pers. od. Sache nur äußerlich zufallende Anteil an der ewigen Zeit, 1) die Zeit = das Zeitalter, ingenia nostri aevi, Vell.: omnibus aevis, Ov. 2) die Zeit übh., veteris non inscius aevi, Ov.: sequentis aevi memoria, Tac. – Nbf. aevus, i, *m.* (*ὁ αἰών*), omuem per aevom (arch. = aevum), Lucr. 3, 603.

Afer, s. Afri.

affābilis, e, *Adj.* mit *Compar.* (affor), ansprechbar, d. i. leutselig, Cic. u. a.

affābilitās, ātis, *f.* (affabilis), die Leutseligkeit, Cic. de off. 2, 48.

affabrē, *Adv.* (ad. u. faber), kunstgemäß, kunstgerecht, factus, Cic. I. Verr. 14.

affătim (adf.), *Adv.* (von ad u. fatim), zur Genüge, hinlänglich, vesci, Cic.: subst. mit *Genet.*, habetis aff. lignorum, Liv.

affātus, ūs, *m.* (affor), das Anreden, die Anrede, Ansprache, Verg. u. a.

affectātio, ōnis, *f.* (affecto), I) das Trachten, Streben nach etw., sapientiae, Sen.: bes. tadelnd = die Sucht nach etw., die Aneignung von etw., Germanicae originis, Tac. II) (rhet. *t. t.*) die Affektation, die Sucht, originell zu sein, das Manierierte, Gesuchte, die Ziererei, Quint. u. Suet.

affectātor, ōris, *m.* (affecto), der von dem Streben-, von der Sucht nach etwas Beseelte, iusti amoris, Eutr.: bes. tadelnd, regni, Quint.: Cicero nimius risus aff., ein allzugroßer Freund des Lächerlichen, Quint.

affectio, ōnis, *f.* (afficio), I) aktiv = die Einwirkung, der Eindruck auf ꝛc., praesentis mali sapientis (auf den W.) affectio nulla est, Cic. Tusc. 4, 13. II) passiv: 1) die Beziehung, quaedam ad res aliquas aff., Cic. top. 68 u. 70. 2) der Zustand, die Beschaffenheit, caeli, astrorum, die Konstellation, Cic. Insbes. a) der Zustand des Körpers, die Verfassung, Disposition, firma corporis aff., feste Gesundheit des Körpers, Cic. Tusc. 5, 27. b) der Zustand des Geistes, Gemütes, die Verfassung, Stimmung, Aufgelegtheit, auch Gesinnung, mit u. ohne *animi*, Cic.: dh. prägn., die wohlwollende, zärtliche Stimmung = die Neigung, Liebe, Zärtlichkeit, vera, Iustin.: nullā affectione animi, ohne Vorliebe, Tac.

af-fecto (adf.), āvi, ātum, āre (afficio), I) sich an etwas machen, nach od. zu etw. greifen, viam Olympo, einschlagen zum O., Verg.: u. so quod iter affectat, videtis, Cic.: Passiv, gravi morbo affectari, heimgesucht werden, Liv.: poet. absol., ubi nulla datur dextra affectare potestas, keine günstige Gelegenheit, an die Fliehenden zu gelangen, Verg. II) eifrig nach etw. trachten, streben, a) übh., im guten Sinne, affluentiam, Nep.: potiundae Africae spem, zu verwirklichen streben, hegen u. pflegen, Liv.: im übeln Sinne, auf etw. ausgehen, sich etw. aneignen, anmaßen, immortalitatem, Curt.: regnum, Liv.: mit folg. *Infin.*, Ov. u. Quint. b) jmd. auf seine Seite zu bringen, zu gewinnen suchen, civitates, Sall.: studia militum, Tac. c) etwas affektieren, erkünsteln, rem, Quint.: dh. affectatus, a, um, von der Rede ꝛc., affektiert, gekünstelt, manieriert, gesucht, oft bei Quint.

1. **affectus**, a, um, *PAdj.* m. *Superl.* (v. afficio), angethan, I) mit *Abl.* = mit etw. begabt, versehen, ausgerüstet, ausgestattet, virtutibus, vitiis, Cic. II) absol., irgendwie körperlich od. geistig „affiziert", 1) körperlich, in einem gewissen Zustande befindlich, disponiert, aufgelegt, beschaffen, eingerichtet, a) übh.: manus recte affecta (in einem fehlerfreien Zustande), Cic.: oculus conturbatus non est probe affectus (nicht gehörig im stande) ad suum munus fungendum, Cic.: übtr., vom Himmel, quomodo affecto caelo compositisque sideribus (unter welcher Konstellation) quodque animal oriatur, Cic. b) von nachteiliger Einwirkung, affiziert = angegriffen, leidend, geschwächt, zerrüttet, corpus aff., Liv.: Caesar graviter affectus, Cic.: valetudine affectus, Caes.: aetate od. senectute iam affectus, Cic.: affectā iam aetate, Cic.: hinc remiges *firmissimi*, illinc inopiā *affectissimi*, Vell.: übtr., civitas aegra et affecta, Cic.: affecta res familiaris, Liv.: affecta alcis fides (Kredit), Tac. c) der Zeit nach, dem Ende nahe, zur Neige gehend, bellum *affectum* videmus et, ut vere dicam, *paene confectum*, Cic.: aestate iam prope affectā, im Spätsommer, Cic. fr. 2) geistig, in irgend einer Verfassung od. Stimmung befindlich, angegriffen, ergriffen, gestimmt, gesinnt, magis affectis animis iudicum quam doctis, mehr durch Rührung der R. als durch Überzeugung, Cic.: eodem modo erit sapiens affectus erga amicum, quo in se ipsum, Cic.: est miro quodam modo affectus (verstimmt), Cic.: affectos animos recreavit, die bekümmerten G., Liv.

2. **affectus**, ūs, *m.* (afficio), der durch äußere Eindrücke bewirkte körperliche od. geistige Zustand, I) der körperliche Zustand, die Verfassung, Disposition, corporis, Cels. 3, 18 *extr.*: u. ohne

corporis, Cels. 2, 15 *extr.* II) der geistige Zustand, die Verfassung, Stimmung des Gemüts, 1) im allg.: animi, Cic.: mentis, Ov.: absol. = der Gemütszustand, die Gemütsstimmung, die Regung des Herzens, das Gefühl, tacitus, Ov.: hunc affectum adversus omnes habere, Sen. 2) das erregte lebhafte Gefühl = der Affekt, die Gemütsbewegung, Leidenschaft, griech. πάθος, avaritiae, Quint: affectus erumpunt, Quint. Insbes., a) von heftigen Affekten, die Leidenschaft = die Gier, das Verlangen, Plin. pan. u. a. b) von zärtlichen Affekten, die Leidenschaft = Zuneigung, die zärtliche Neigung, das Wohlwollen, die Zärtlichkeit, Liebe, alcis, Sen.: erga alqm, Plin. ep.

af-fero, attŭli, allātum, afferre (ad u. fero), her-, herbei-, hinbringen, -tragen, -schaffen, -liefern, I) eig.: 1) v. leb. Wesen: huc scyphos, Hor.: lapidem ad introitum aedis, Nep.: argentum alci, Ter.: alci pugionem ab alqo, Cic.: alqd domo, Cic.: alimenta nubibus, zuführen, Ov.: insbes., epistulam od. litteras ad alqm, überbringen, Cic.: te qui vivum casus ... attulerint, hergebracht, hergeführt, Verg.: dh. afferre, sich wohin tragen = wohin kommen, wo eintreten, Ter. u. Verg.: afferri hanc urbem, nahen dieser St., Verg. 2) v. Lebl., als Ertrag bringen, tragen, hervorbringen, uvam (v. Weinstock), Varr.: im Bilde, magnum proventum poëtarum (v. e. Zeit), Plin. ep.

II) übtr.: A) im allg. herbei-, bei-, mitbringen, bei etw. zeigen, haben, consulatum in familiam, Cic.: animum vacuum ad res difficiles scribendas, Cic.: nihil ostentationis, Cic.: alci auxilium, Ter.: manus afferre alci od. alci rei, an jmd. od. etw. H. legen, sich vergreifen, Cic.: manus sibi, Hand an sich selbst legen, Planc. b. Cic.: manus suis vulneribus, seine W. wieder aufreißen, Cic.: ohne *Dat.*, pro se quisque manus affert, wird handgreiflich, Cic.: alci (virgini, pudicitiae u. dgl.) vim, jmdm. Gewalt anthun, an jmd. gewaltthätig sich vergreifen, Cic.: vim et manus afferre, zu Gewalt u. Gewaltthätigkeiten schreiten, Cic.

B) insbes.: 1) eine Nachricht, e. Gerücht ꝛc. bringen, hinterbringen, non iucundissimum vobis nuntium, Cic.: qui de me rumores afferantur, Cic. fil.: prius quam fama ac nuntius afferretur, Caes.: fama affert od. affertur m. folg. *Acc.* u. *Infin.*, Liv.: öfter afferre alqd od. de alqa re, etw. als Nachricht, Kunde, Botschaft, Gerücht ꝛc. über- od. hinterbringen, melden, an- od. verkündigen, zutragen, aliquid novi, Ter.: miros terrores (Schreckensnachrichten) ad alqm, Cic.: de Hortensii morte mihi est allatum, ist die Kunde zu mir gelangt, Cic.: bes. mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, Caelium ad illum attulisse se quaerere etc., Cic.: cum crebri afferrent nuntii male rem gerere Darium, Nep.: crebri rumores afferuntur (es verbreitete sich ein Gerücht über das andere) Belgas contra populum Romanum coniurare, Caes. 2) einen Grund ꝛc. od. etw. als Grund, Behauptung, Widerlegung, Entschuldigung bei- od. vorbringen, anführen, angeben, causam, Cic.: rationes, cur hoc ita sit, Cic.: u. absol., cur credam, afferre possum, kann ich (den Grund) angeben, Cic.: nihil afferunt, qui negant, man bringt etwas Nichtssagendes vor, wenn man behauptet, nicht ꝛc., Cic.: hic mihi afferunt mediocritates, da kommen sie mit ihren M., Cic.: aetatem, zur Entschuldigung anführen, Cic. 3) jmdm. etw. beibringen, herbeiführen = in od. an ihm hervorbringen, bewirken, verursachen, machen, geben, alci mortem, alci perniciem, Cic.: detrimentum, incommodum, Caes.: alci laetitiam, dolorem, Cic.: salutem alci, Cic., alci rei, Caes.: in re militari nova, neue Einrichtungen herbeiführen, Nep. 4) zu irgend einem Zweck od. Erfolg beitragen, multam utilitatem rei publicae atque societati, Cic.: dh. afferre aliquid, zu etwas beitragen, bei etwas nützen, -helfen, aliquid ad communem utilitatem, Cic.: ad bene vivendum aliquid, Cic.: u. das Gegenteil, nihil afferre, nichts beitragen, -nützen, ad communem fructum, Cic. 5) etwas als Zuthat, Zuwachs hinzubringen, hinzufügen, multa addunt atque afferunt de suo, Cic.: ad paternas magnas necessitudines magnum attulit accessionem tua voluntas erga me, Cic.: quis attulerit, wer die Klausel (der Rogation) angefügt habe, ihr Urheber sei, Cic.

af-ficio, fēci, fectum, ĕre (ad u. facio), I) zu etwas hinzuthun; dh. (als rhet.-dial. *t. t.*) = mit etw. in Verbindung, Zusammenhang, in ein Verhältnis bringen, ea res, quae quodam modo affectae sunt ad id (mit dem in einem gewissen Verhältnis stehen), de quo quaeritur, Cic. top. 8 u. 11. II) auf jmd. od. etw. einwirken, Eindruck machen, u. zwar: A) alqm alqā re, durch etw. auf jmd. irgendwie einwirken, -ihn in eine Lage, in eine Stimmung versetzen = jmdm. etw. anthun, verschaffen, erweisen, geben, verleihen, zukommen od. zufließen od. angedeihen lassen, widerfahren lassen, verursachen, bereiten, machen, mit etw. heimsuchen, befallen, erfüllen, alqm maximā laetitiā, Cic.: ignominiā mortuum, egestate vivum, Cic.: res sordidas deorum honore, göttliche Ehre erweisen, Cic.: alqm iniuriā, jmdm. Unrecht thun, Ter.: alqm maximis praemiis, Cic.: victorem exercitum stipendio, beschenken, Cic.: hunc liberum populum servitute, in Knechtschaft stürzen, Cic.: cives Rom. morte, cruciatu, cruce, Cic.: alqm sepulturā, zur Erde bestatten, Cic.: alqd maculā, einen Schandfleck anhängen, Cic.: eo nomine, quo etc., belegen, Cic.: dolorem iisdem verbis, quibus etc., bezeichnen, Cic.: tali medicamine vultum, bestreichen, Ov. – und so im Passiv, tantis pedum doloribus affici, ut etc., geplagt werden, Cic.: morbo affectum esse, befallen sein, Ter.: morbo gravi et mortifero affectum esse, Cic.: gravi vulnere affici, schwer verwundet werden, Caes.: magnā difficultate affici, in große Verlegenheit gesetzt werden od. geraten, Caes.: beneficio affici, teilhaftig werden, Cic.: pio dolore esse affectum (ergriffen sein), Cic.: magno dolore affici, sehr mißvergnügt werden, Caes.: admiratione afficiuntur ii, qui etc., es wird denen Bewunderung gezollt, welche ꝛc., Cic. B) alqm, auf jmds. Körper, äußere Lage od. auf seinen Geist einwirken, 1) (seltener) körperlich einwirken, in irgend eine Verfassung setzen, disponieren, behandeln, a) übh., exercendum corpus et ita afficiendum est, ut etc., so zu gewöhnen, Cic.: Syracusanam civitatem, ut abs te affecta est, ita in te esse animatam videmus (im Doppelsinn = behandelt u. = gestimmt), Cic. b) insbes., nachteilig einwirken, angreifen, schwächen, aestus, labor, fames, sitis afficiunt corpora, Liv.: fames affecit exercitum, Liv. 2) geistig in eine gewisse (angenehme oder unangenehme) Stimmung versetzen, stimmen, anregen, ergreifen ꝛc., ut animos eorum ita afficiat, apud quos aget, ut etc., Cic.: ut ei, qui audirent, sic afficerentur animis, ut etc.,

Cic.: litterae tuae sic me affecerunt, ut etc., Cic.: ipsa mea legens sic afficior (überkommt mich ein solches Gefühl), ut etc., Cic.

af-figo, fixi, fixum, ĕre (ad u. figo), **anheften,** I) eig.: litteram illam (K) ita vehementer ad caput, ut etc., Cic.: alqm cuspide ad terram, anspießen an 2c., Liv.: Prometheum ad Caucasum od. bl. Caucaso, Cic.: alqm cruci, Liv.: alqm terrae, anspießen an 2c., Liv.: arma templo, annageln an 2c., Quint. II) übtr.: a) gleichs. **anheften, anketten, anschmieden, fest bannen, fesseln an etw. od. jmd.,** α) Lebl.: Ithaca illa in asperrimis saxis tamquam nidulus affixa, Cic.: humo divinae particulam aurae, Hor.: u. Abstr., continentia cum ipso negotio sunt ea, quae semper affixa esse videntur ad rem neque ab ea separari possunt, Cic. β) Pers.: homines in exigua terrae parte affixi, Cic.: alqm lecto od. lectulo (v. Unfällen, v. Alter), Hor. u. Sen.: anus (harrende Alte) affixa foribus, Tibull.: alci affixum esse tamquam magistro, nicht von der Seite gehen, Cic.: affixus lateri sinistro, sich eng anschmiegend an 2c., Verg. b) in der Seele, im Gedächtnis **fest haften machen od. lassen, einprägen,** im Passiv = **fest haften,** memoriae, Quint.: affigi animis nostris, Cic.

af-fingo, finxi, fictum, ĕre (ad u. fingo), **hinzubilden, anbilden, bildend anfügen,** I) eig., von Künstlern: alci manus, Cic.: partem corporis, Cic.: multa natura aut affingit (bildet an) aut mutat, Cic. II) übtr.: 1) in der Vorstellung **hinzu-, andichten,** (fälschlich) **hinzudenken,** qui nihil opinione affingat assumatque ad aegritudinem, Cic.: quia huic generi malorum non affigitur illa opinio, jener Wahn nicht anklebt, Cic. 2) in der Darstellung fälschlich hinzufügen = **hinzudichten, jmdm. andichten,** quid error affinxerit, Cic.: multa rumore affingebantur, Caes.: neque vera laus ei detracta neque falsa afficta, Cic: homines affingentes vana auditis, Liv.

affinis, e (ad u. finis), **angrenzend,** I) eig.: gens affinis Mauris, Grenznachbarn der Mauren, Liv. II) übtr.: 1) **durch Heirat anverwandt, verschwägert,** alter mihi affinis erat, Cic.: u. poet., vincula affinia, die verwandtschaftlichen Bande, Ov. Öfter subst. (*m.* u. *f.*), jeder od. jede **Verschwägerte** = Schwager, Schwägerin (im engern u. weitern Sinne), Schwiegervater, Schwiegersohn, Cic.: cognati et affines, Verwandte (übh.) u. Verschwägerte (insbes.), Cic. Scherzh., vom Gatten der Buhlerin, Cic. Verr. 2, 36 u. f. 2) gleichs. mit etw. **verwandt,** d. i. **vertraut,** in etw. **verwickelt,** an etw. **teilnehmend,** um etw. **mitwissend,** bei etw. **mitschuldig,** mit *Genet.*, rei capitalis, Cic.: mit *Dat.*, facinori, Cic.

affinitās, ātis, *f.* (affinis), I) die **Verwandtschaft** durch Heirat, die **Verschwägerung, Schwägerschaft,** affinitate alqm attingere, Cic.: affinitate coniungi cum alqo, Nep.: Plur.: propinquitatibus affinitatibusque coniuncti, Caes.: meton., die **Schwägerschaft** = **Schwäger** selbst, Iustin. 17, 3, 5 (Plur.). II) die **enge Beziehung,** die **Verwandtschaft,** litterarum, Quint. 1, 6, 24.

affirmātē, *Adv.* (affirmatus v. affirmo), **unter Beteuerung der Wahrheit, heilig und teuer,** Cic. de off. 3, 104.

affirmātio, ōnis, *f.* (affirmo), die **Versicherung, Beteuerung, Bejahung,** Cic. u. a.

af-firmo, āvi, ātum, āre (ad u. firmo) = **noch fester-, dauerhafter machen,** übtr.: I) **befestigen, bekräftigen, bestätigen,** ea res Troianis spem affirmat, bestärkt die Tr. in der H., Liv.: societas iureiurando affirmatur, Liv. II) etw. durch Wort od. That als feststehend, richtig, wahr **bekräftigen, bestätigen,** a) übh. (Ggstz. refellere): alqd, Cic.: transfugarum dicta, Liv. b) etw. als zuverlässig u. wahr **versichern, beteuern, behaupten, bestätigen, bejahen** (Ggstz. dubitare, negare, abnuere), Cic.: rem pro certo, Liv.: certum affirmare non ausim, Liv.: omni asseveratione tibi affirmo mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, Cic.: si ulla alia de re obscura affirmare possem, eine Behauptung zuversichtlich aussprechen, Cic.

afflātus, ūs, *m.* (afflo), I) das **Anblasen, Anhauchen, Anwehen,** die **Luft,** der **Luftzug,** die od. der an etw. geht, afflatus et vis frigoris, Sen.: v. **Anhauchen** eines Tieres, wie des Ebers, frondes afflatibus ardent, Ov. met. 8, 289; v. **Anhauch, Anflug** der Dünste, ex terra, Cic.: des Feuers, ignes caelestes adussisse levi afflatu vestimenta, Liv.: vaporis, Gluthauch, Liv. II) übtr., das **Anwehen** des göttlichen Geistes, der **Anhauch, Hauch,** sine aliquo afflatu divino, Cic.: sine quodam afflatu quasi furoris (der Begeisterung), Cic.

af-flĕo, ēre (ad u. fleo), **dazu-, dabei weinen,** Hor. art. poët. 101 *Haupt*.

afflictātio, ōnis, *f.* (afflicto), die **peinigende Beunruhigung,** die **Pein,** Cic. Tusc. 3, 27 u. Sen. ad Helv. 17, 5 *Koch*.

afflictio, ōnis, *f.* (affligo), die **peinigende Beunruhigung,** Sen. ad Helv. 17, 5 (16, 11) zw. (Koch afflictationis).

afflicto, āvi, ātum, āre (*Intens.* v. affligo), I) an jmd. od. etw. heftig **hin-** od. **anschlagen.** 1) eig.: afflictare se, sich an die Brust schlagen (als Zeichen des Schmerzes 2c.), Sall. u. Tac. 2) übtr.: afflictare se od. medial afflictari, **sich sehr ängstigen, sich abhärmen, sich Not und Sorge machen,** Ter. u. Cic.: de quibus (rebus domesticis) vehementissime afflictor, Cic. II) prägn., durch Anschlagen **beschädigen, übel zurichten,** 1) eig.: onerarias naves (v. Sturm), Caes. 2) übtr.: **übel zurichten, heimsuchen, mitnehmen, bedrängen, bedrücken, plagen, peinigen,** gravius vehementiusque afflictari (*sc.* morbo), Cic.: afflictari gravi morbo, Liv.: affl. Batavos, bedrängen, Tac.: Italiam luxuriā saevitiāque, hart bedrücken, Tac.

afflictŏr, ōris, *m.* (affligo), der **Herabwürdiger,** dignitatis, Cic. Pis. 64.

afflictus, a, um, *PAdj.* m. *Compar.* (v. affligo), 1) **übel zugerichtet, zerrüttet, mißlich, elend, unglücklich** (Ggstz. integer, florens), Cic.: afflictior condicio, Cic. 2) **niedergeschlagen, bestürzt, mutlos,** aegritudine afflictus, Cic.: afflicti animi bonorum, Cic. afflicti et fracti animi fuit, Cic.: Plur. subst., excitare afflictos, Cic. 3) **herabgewürdigt, verachtet, verworfen,** homo afflictus et perditus, Cic.

af-fligo, flixi, flictum, ĕre (ad u. fligo), I) jmd. od. etw. an etw. **hinschlagen, anschlagen, anschleudern, gewaltsam werfen, schmettern,** A) im allg.: navem ad scopulos, Cic.: alqm terrae, Ov.: vasa parietibus Liv.: übtr., se affligere, sich abgrämen, abhärmen, Cic. de div. 2, 6. B) prägn., **zu Boden schlagen, -werfen, um-** od. **niederwerfen, -stürzen, niederreißen,** 1) eig.: arborem, Caes.: statuam, Cic.: equi virique afflicti (in der Schlacht), Sall. 2) übtr.: ubi Mars communis et victum saepe *erigeret* (aufrichte) et *affligeret* (niederwerfe) victorem, Liv. 28, 19, 11. II) **anschlagen** = **beschädigen, verletzen, übel zurichten,** 1) eig.: fusti caput alcis, Tac.: naves, quae gra-

vissime afflictae erant, beschädigt (leck) geworden, Caes.: im Bilde, cum prospero flatu eius (fortunae) utimur, ad exitus pervehimur optatos et, cum reflavit, affligimur, so erhalten wir ein Leck, scheitern wir, Cic. 2) übtr.: a) **beschädigen = übel zurichten, hart mitnehmen od. heimsuchen, die Schwere seines Armes fühlen lassen, einen Schlag beibringen, großen Eintrag thun, niederdrücken, -beugen, demütigen, stürzen,** alqm, Cic.: barbariam, Cic.: equestrem ordinem, Cic.: causam susceptam, absichtlich fallen lassen, preisgeben, Cic.: vastatione opes hostium, Liv.: u. im Passiv, vectigalia bellis affliguntur, leiden durch die Kr., Cic.: uno genere morbi affligi, Cic. b) **das Gemüt od. jmd. in Bestürzung-, in Betrübnis setzen, niederbeugen, niederschlagen,** jmdm. **das Herz schwer machen** (Ggstz. levare), alqm, Cic.: animos affligere et debilitare metu, Cic. c) den Sitten **wehe thun, sie verschlimmern, verschlechtern,** saeculi mores, Flor.

af-flo, āvi, ātum, āre (ad u. flo), I) **zu-, entgegen-, anwehen,** A) eig.: a) *intr.* vom Winde, eae partes, ex quibus ventus afflare solet, Varr.: v. Duft, **entgegenduften,** afflabunt tibi non Arabum de gramine odores, Prop.: odores, qui afflarentur e floribus, Cic. b) *tr.* vom Feuer, calidum membris afflare vaporem, Lucr. B) übtr., a) *intr.* entgegenwehen (wie der Wind, der die Segel schwellt) = **günstig sein,** felix, cui placidus leniter afflat amor, Tibull.: afflante fortunā, Quint. b) *tr.*: α) zuwehen = **zubringen, zutragen,** rumoris nescio quid afflaverat commissione Graecorum frequentiam non fuisse, Cic. β) **anhauchen, eingeben,** (unvermerkt) **mitteilen,** (genetrix) laetos oculis afflarat honores, Verg.: u. vom Gifthauche des Neides, si quem reperiat, cui aliquid mali faucibus afflare possit, Cornif. rhet. II) **anwehen, anblasen, anhauchen** (= wehend-, hauchend berühren), A) eig., vom Winde, von der Luft, terga tantum afflante vento, Liv.: v. Atem, Hauch, taurorum afflari ore, Ov.: v. Atem der Sonnenrosse (= Morgenluft), nosque ubi primus equis Oriens afflavit anhelis, Verg.: v. Blitz, Feuer u. von der Hitze übh., me divûm pater fulminis afflavit ventis, Verg.: u. so fulminis telis od. fulminum ignibus afflari, vom Blitzstrahl berührt werden, Ov.: saucii afflatique incendio, von der Glut versengt, Liv. B) übtr., jmd. **anhauchen** = jmd. (mit Begeisterung ꝛc.) erfüllen, afflata est numine quando iam propiore dei, Verg.

afflŭens, entis, *PAdj.* m. *Compar.* (v. affluo), I) **reichlich zuströmend, im Überfluß vorhanden,** copiae, Cic.: ex affluenti, im Überfluß, Tac. II) mit etw. **im Überfluß-, reichlich versehen, begabt, gesegnet, an etw. reich,** opibus et copiis, Cic.: amicitia ditior et affluentior, die oft mehr giebt, als sie empfängt, Cic.

afflŭentĕr, *Adv.* im *Compar.* (affluens), **reichlich, im Überfluß, verschwenderisch,** Cic. u. Nep.

afflŭentĭa, ae, *f.* (affluens), die **Fülle, der Überfluß,** omnium rerum, Cic.: munditiam, non affluentiam (Überladung) affectabat, Nep.

af-flŭo, fluxi, fluxum, ĕre (ad u. fluo), an etw. **her-zu-, heranfließen, -strömen,** I) eig.: 1) im engern Sinne, v. Flüssen ꝛc., Eurotas prope affluit moenibus, Liv. 2) im weitern Sinne, v. andern Gegenständen: a) als *t. t.* der epikur. Philos., von dem zu einer Wahrnehmung erforderlichen „Zuströmen" der Atome u. Bilder, ad deos affluere, überströmen auf die G., Cic. b) von Speisen, **dazufließen, -strömen** (in den Magen), cibo affluente, Cic. c) von einer Menschenmenge, **herbei-, herzuströmen, -eilen,** affluente cotidie multitudine ad famam belli spemque praedae, Liv. II) übtr.: 1) unvermerkt **zufließen, -zukommen,** voluptas ad sensus cum suavitate affluit et illabitur, strömt und dringt auf die Sinne ein mit süßem Reize, Cic.: nihil ex istis locis non modo litterarum, sed ne rumoris quidem affluxit, Cic. 2) **zuströmen = im Überfluß zufließen,** cum domi otium et divitiae affluerent, Sall.: ubi effuse affluunt opes, Liv.: dh. alqā re, reichlichen Zufluß an etw. haben = **etw. im Überfluß-, in Fülle haben,** mit etw. **in Fülle-, reichlich versehen sein** unguentis affluens, gleichs. triefend von Salben, Cic.: voluptatibus, Cic.

af-for (ad-for), fātus sum, fāri, I) *v. act.*, jmd. **anreden, ansprechen,** a) im allg.: versibus iisdem alqm, quibus etc., Cic.: nomine alqm, Verg.: dh. beim Abschied = zu jmd. Worte des Abschieds reden, -sprechen, affari extremum, Verg.: hos ego digrediens affabar, Verg.: u. nach Bestattung eines Verstorbenen, sic positum affati discedite corpus, Verg. b) insbes., bittend **ansprechen = anflehen,** deos, Verg.: precando Vestam, Ov. II) *v. pass.*, Perf., affatum esse = **zugleich** vom Schicksal **ausgesprochen, verhängt sein,** m. folg. *ut* u. Konj., Sen. nat. qu. 2, 38, 1. – ☞ Dieses Verbum kommt nur im *Indic. Praes.* von der 2. *pers.* an, in der 1. *pers. Imperf. Indicat.*, in der 2. *pers. Imperat.*, im *Infin.* u. *Partic.* vor.

affŏre u. **affŏrem,** s. assum.

af-frĭco, frĭcŭi, frictum, āre (ad u. frico), **anreiben,** im Bilde = ansteckend mitteilen, alci rubiginem suam, Sen. ep. 7, 7.

affrictŭs, Abl. ū, *m.* (affrico), das **Anreiben,** Sen. nat. qu. 5, 14, 4.

affŭi, s. assum.

af-fulgĕo, fulsi, ēre (ad u. fulgeo), **entgegenstrahlen, -leuchten, strahlend erscheinen,** I) eig.: Venus (als Planet) affulsit, Ov.: caeli ardentis species affulserat, der Himmel hatte wie ein Feuermeer geleuchtet, Liv. II) übtr., a) vom freundlichen Blick einer erscheinenden Gottheit ꝛc., **entgegenstrahlen,** vultus ubi tuus affulsit, Hor. b) vom Stern oder Strahl des Glücks, der Hoffnung u. dgl., **entgegenleuchten, leuchten, emporleuchten, heraufdämmern, aufgehen, erscheinen,** consuli rei maioris spes affulsit, Liv.: et mihi talis fortuna (Glücksstern) affulsit, Liv.

af-fundo, fūdi, fūsum, ĕre (ad u. fundo), **hinzugießen, -schütten,** I) eig.: venenum vulneri, Tac.: ei (nido) vim genitalem, Tac. II) übtr.: 1) affundi, a) von der Schamröte: rubor, qui gravissimis quoque viris subitus affunditur, auch unversehens überläuft, Sen. b) von Menschenmassen ꝛc. = **sich ergießen, sich werfen auf ꝛc.,** equitum tria milia cornibus affunduntur, Tac. 2) affusum esse, **hingegossen sein = hingelagert sein, sich niedergeworfen haben,** tumulo, Ov.: genibus alcis, Flor.: amplecti pedes affusaque poscere vitam, Ov.

affŭtūrus, s. assum.

āfŏrem, āfŏre, s. absum.

Afrānius, a, um, Name eines röm. plebejischen Geschlechts, aus dem am bekanntesten sind: I) L. Afranius, Komödiendichter um 130 v. Chr., Meister des nationalen Lustspiels, Zeitgenosse des Terenz. II) L. Afranius, treuer Anhänger u. tüch-

tiger Legat des Pompejus. – Dav. **Afrānĭānus**, a, um, *afranianisch, des Afranius.*

Afri, ōrum, *m.*, die Bewohner von Afrika, bes. im engern Sinne als Bewohner des Gebietes von Karthago (s. unten Africa *no.* 2), die Afern, Afrikaner (insbes. die Priester des Jupiter Ammon in der Wüste Libyens, Nep. Lys. 3, 2). – Sing. dirus Afer, v. Hannibal, Hor. carm. 4, 4, 42. – *Adj.* **Afĕr**, fra, frum, afrisch, afrikanisch, pedites, Liv.: aequora, zwischen Afrika und Sicilien, Ov.: avis, das Perlhuhn, Hor. – Dav.: A) **Africa**, ae, *f.*, auch terra Africa, das Land Afrika, 1) im weitern Sinne, der bekannte Erdteil, von den Griechen *Λιβύη* gen., in frühester Zeit bald zu Asien, bald zu Europa gerechnet, nach der später allgemeinsten Annahme durch die Landenge von Suez von Asien geschieden. 2) im engern Sinne, Africa propria oder Africa provincia gen., das ganze ehemalige Gebiet von Karthago nebst dem Lande zwischen den beiden Syrten umfassend. B) **Africānus**, a, um, zu Afrika (im engern und weitern Sinne) gehörig, afrikanisch, in Afrika, aus Afrika, bellum, Cic.: und causae (Händel), Cic.: possessiones, Nep.: subst., Africanae, ārum, *f.* (*sc.* bestiae), afrikanische wilde Tiere = Panther, Löwen, Leoparden und Tiger, bes. gebraucht in den öffentl. Tierhetzen der *ludi circenses*, Liv.: u. Africanus, als Beiname der zwei berühmtesten Scipionen, s. Cornelius. C) **Africus**, a, um, afrisch, afrikanisch, ora, Liv.: praesidia, Sall.: bes. ventus Africus (Cic.) oder Africus ventus (Liv.) u. gew. absol. Africus, i, *m.*, der (Wind) Afrikus = Südwest oder genauer Westsüdwest, griech. *Λίψ*, bei den Italienern noch j. *Affrico* od. *ghiberno* gen., für alle, die diesseit des Mittelländischen Meeres wohnen, ein von der Winterabendseite über das Meer kommender stürmischer Regenwind, creber procellis, Verg.: praeceps, protervus, Hor.: auch adj., Africae procellae, Hor.: u. personif. als Gott dieses Windes, Africus pater, Prop.

Ăgămēdēs, is, *m.* (*Ἀγαμήδης*), Sohn des Erginos (Königs von Orchomenos).

Ăgămemnōn (Agămemno), ŏnis, Akk. ŏnem und (poet.) ŏna, *m.* (*Ἀγαμέμνων*), Sohn (od. Enkel) u. Nachfolger des Atreus, Königs von Mykenä, Bruder des Menelaus, Gemahl der Klytämnestra, Vater des Orestes, der Elektra u. Iphigenia, Oberanführer der Griechen vor Troja, nach der Rückkehr durch seine Gemahlin mit Hilfe ihres Buhlen Ägisthus ermordet. – Dav. **Ăgămemnŏnĭus**, a, um (*Ἀγαμεμνόνιος*), agamemnonisch, des Agamemnon, classis, Liv.: puella, Iphigenia, Prop.

Ăgănippē, ēs, *f.* (*Ἀγανίππη*), Quelle (u. Nymphe dieser Quelle, Tochter des Flußgottes Permessus) am Helikon in Böotien, den Musen heilig und zur Dichtkunst begeisternd. – Dav.: a) **Ăgănippēus**, a, um, aganippeisch, lyra, den Musen geweiht, Prop. b) **Ăgănippis**, pĭdos, *f.*, von der Aganippe stammend.

ăgāso, ōnis, *m.* (ago), Reit-, Pferde-, Stallknecht, Liv. u. Hor.

Ăgăthŏclēs, is, *m.* (*Ἀγαθοκλῆς*), geb. 362 v. Chr. zu Thermä von Eltern niedern Standes, Tyrann von Syrakus, gest. 289.

Ăgăthyrna, ae, *f.* (*Ἀγάθυρνα*), Stadt an der Nordküste Siciliens, j. *St. Agata*.

Ăgăthyrsi, ōrum, *m.* (*Ἀγάθυρσοι*), ein Grenzvolk der Skythen am Maris (j. „Maros"), also in einem Teil von Siebenbürgen u. dem temesvarer Banat, das sich hellblau bemalte od. tättowierte (dah. picti).

Ăgăvē, ēs, *f.* (*Ἀγαυή*), Tochter des Kadmus, Gemahlin des Echion, Mutter des dem Großvater auf dem Throne folgenden Pentheus, den sie in bacchischer Wut, ihn für ein wildes Tier ansehend, zerriß.

Agedincum, i, *n.*, Hauptstadt der Senonen im lugdun. Gallien, j. *Sens* in der Champagne.

ăgellŭlus, i, *m.* (*Demin.* v. agellus), ein kleines Äckerchen, -Gütchen, Catull. u. Spät.

ăgellus, i, *m.* (*Demin.* v. ager), e. Äckerchen, kleines Stück Land oder Grundstück, ein (ärmliches oder niedliches) Gütchen, Cic. u. a.

ăgēma, mătis, *n.* (*ἄγημα = agmen*), auszeichnender Name der von Philipp u. Alexander im macedonischen Heere gebildeten Abteilungen der Edelscharen (amici, *ἑταῖροι*) zu Pferde u. (cetrati, *ὑπασπισταί*) zu Fuß, die Leibschar, das Ritterkorps, Liv. u. Curt.

Ăgēnōr, ŏris, *m.* (*Ἀγήνωρ*), König von Phönicien, Sohn des Neptun und der Libya, Bruder des Belus (des Vaters des Ägyptus und Danaus), Vater des Kadmus, der Europa u. a., Vater od. Großvater des Phineus (Königs in Thracien), Ahnherr der Dido und dah. auch der Phönicier (Karthager), dah. bei Dichtern Agenoris urbs = Karthago, Agenore natus = Kadmus. – Dav.: 1) **Ăgēnŏrĕus**, a, um, zum Agenor gehörig, agenoreisch, domus, des Kadmus Haus, Ov.: bos, der unter die Sterne versetzte Stier, in dessen Gestalt Jupiter die Europa entführte, Ov. 2) **Ăgēnŏrĭdēs**, ae, *m.* (*Ἀγηνορίδης*), der männl. Nachkomme des Agenor, der Agenoride, vom Kadmus und vom Perseus (Abkömmling des Danaus).

ăgĕr, agri, *m.* (*ἀγρός*), I) jedes Stück Feld, Acker, Land, Grundstück, Feldgut, ager fertilis, Cic.: agrum colere, Cic.: agrum conserere, Cato. – Dh. im Ggsz. von Plätzen, welche durch Häuser oder Wald eingenommen sind, das Feld, a) im Ggsz. zur Stadt, das (flache) Land, in Prosa gewöhnl. im Plur., vastati agri sunt; urbs assiduis exhausta funeribus, Liv.: non solum ex urbe, verum etiam ex agris ingentem numerum perditorum hominum collegerat, Cic. b) im Ggsz. der Berge, das Thal, ignotos montes agrosque salutat, Ov. c) im Ggsz. des Meeres, in agrum, nach der Landseite, vergere in agrum, Liv.: in agros, Liv. d) als Längenmaß, in agrum, in die Tiefe (Ggsz. in fronte oder in frontem, in die Breite), Hor. II) die Gesamtheit des einer Staatsgemeinde eigentümlichen Bodens, die Mark, das Gebiet, Tusculanus, Cic.: Helvetius, Caes.

Ăgēsĭlāus, i, *m.* (*Ἀγησίλαος*), König von Sparta, Sohn des spart. Königs Archidamus, Überwinder des persischen Satrapen Tissaphernes am Paktolus in Asien (395 v. Chr.) u. später der Athener u. Thebaner bei Koronea in Böotien.

ag-gĕmo (ad-gemo), ĕre, dazu (mit ihm) seufzen, Ov. fast. 5, 400; trist. 1, 4, 10.

aggĕr, ĕris, *m.* (2. aggero), I) das Material, das Nötige zum Aufschutt oder zum Damme (zum Walle), die Dammerde, Schanzerde, die Erde zur Beschüttung, zur Ausfüllung, der Erdschutt, der Schutt, zunächst als milit. *t. t.* bei der Befestigung des Lagers (vgl. unten *no.* II), aggerem

petere, comportare, Caes.: aggere et cratibus fossas explere, Caes.: rates (iunctas) terrā et aggere integere, mit Erde und Steinen beschütten, beschlagen, Caes.: poet., moliri aggere tecta, bauen u. mit Erdschutt befestigen, Verg.

II) übtr., jeder aus zusammengetragener Erde ꝛc. gemachte Aufschutt, Aufwurf, Auftrag, Damm, Erdwall, Erhöhung, 1) zunächst u. gew. als milit. t. t., a) der zur Befestigung des Lagers durch die aufgeworfene Erde des Grabens gebildete Damm, auf dem das *vallum* (der durch Palissaden, Pfähle, Flechtwerke verbundene eig. Wall) errichtet wurde, der Schanzaufwurf, die Schanze, der Erdwall, aggere vineis turribus oppidum oppugnare, Cic.: aggerem apparare, instruere, exstruere, facere, iacĕre, Caes.: aggerem ad urbem promovere, Cic.: aggeri ignem inferre, Caes. b) zum Schutz gegen feindliche Anfälle vor einem Orte aufgeführter Damm, Wall, Hochwall, agger Tarquinii, gew. bl. agger, der zur Sicherung der Stadt Rom nach ihrer sich in die Ebene verlaufenden Ostseite hin vom kollinischen bis zum esquilinischen Thore von Servius Tullius aufgeführte, von Tarquinius Superbus noch erhöhte „Hochwall", von Cicero maximus gen., weil er 7 Stadien (beinahe eine römische od. 1/5 deutsche Meile) lang war. In dieser Gegend (der Umgebung der jetzigen *Porta San Lorenzo*), von Mäcenas wahrsch. zu einem Spaziergang umgeschaffen, versammelte sich viel Volks, weshalb dort auch Gaukler, Wahrsager, Affenführer u. dgl. ihr Wesen trieben, Hor., Suet. u. a.: dh. poet. für Wall, zum Schutz einer Stadt, Stadtwall, Stadtmauer übh., aggeres murorum, Verg.: primas in litore sedes castrorum in morem pinnis et aggere cingit, Verg. c) zum Schutz gegen die Einfälle der Nachbarn, Landwehr, Tac. ann. 2, 19.

2) übh. ein zum Schutz angelegter Aufwurf, Aufschutt, Damm, wie a) als Einfriedigung der Äcker, Erdwall, terreus, Varr.: agrestis, Tac. b) zur Sicherung eines Ufers, Hafens, Ufer-, Fluß-, Hafendamm (sonst moles, ital. *molo*), Verg., Tac. u. a.: dh. (bei Dicht.) die Böschung des Ufers u. das Ufer (als natürl. Flußdamm), gramineus ripae agger, Verg.: herbosus agger, Ov. c) zur Sicherung des Weges durch sumpfige Plätze, der Dammweg, pontes et aggeres umido paludum imponere, Tac. d) die Beschüttung, das Beschläg einer Straße (auch Brückenstraße), der Damm, die Planie, agger viae, Verg. u. Tac.

3) (poet.) von jeder Art von künstlicher od. natürlicher Erhöhung auf dem Boden, wie a) die bes. in Lagern aus Erde u. Rasen gebildete Erhöhung als Rednerbühne (*suggestus*) u. dgl., der Aufwurf, tumulique ex aggere (von der aufgetürmten Erhöhung) fatur, Verg. b) e. Grabhügel, Verg. u. a. c) der Holzstoß = Scheiterhaufen, Ov. u. a. d) von Bergen u. Hügeln als natürlichen Schutzwehren, die Höhe, aggeres Alpini, Verg. e) von jedem aufgetürmten „Haufen", ein Wall, aggeres nivei, Verg.: medio ex aggere, Holzhaufen, Ov.: agger armorum, Tac.

aggĕrātio, ōnis, *f.* (aggerare), die Aufdämmung der Damm, Iustin. 2, 1, 20 (Plur.).

1. **aggĕro**, āvi, ātum, āre (agger), I) eig., als Damm aufwerfen, aufschütten, aufdämmen, Tac. ann. 1, 63. II) übtr., einem Damme gleich auf-, emporhäufen od. -türmen, cadavera, Verg.: ossa Tac.: bildl., gleichsam häufend vermehren, vergrößern, dictis iras, Verg.

2. **ag-gĕro** (ad-gĕro), gessi, gestum, gĕrĕre, herbeitragen, -bringen, bes. in Masse u. dh. mühsam, herbeischleppen, auf den Platz schaffen, herschaffen, I) eig.: luta et limum, Cic. fr.: aggeritur tumulo tellus, Verg. II) übtr.: 1) vermehrend hinzutragen = (mühsam) zu etw. häufen, quadrantes patrimonio, Phaedr.: opes opibus, Sen. 2) in Masse hinzutragen = (auf jmd.) etw. häufen, (jmd.) mit etw. überhäufen, probra, Tac.

aggestus, ūs, *m.* (aggerere), das Herbeitragen, -schaffen, -schleppen, pabuli, lignorum, Tac.: copiarum, Zufuhr der Lebensmittel, Tac.

ag-glŏmĕro (ad-glŏmĕro), āvi, ātum, āre, eig. „zu einem Knäuel winden"; dh. poet. übtr., fest aneinander schließen, aneinander drängen, -scharen, se, Verg.: se lateri nostro, Verg.

ag-glūtĭno (ad-glūtĭno), āvi, ātum, āre, anleimen, ankitten, ankleben, anheften u. dgl., novum prooemium, Cic.: alqd fronti, Cels.

ag-grăvesco (ad-grăvesco), ĕre, sich verschlimmern, v. e. Krankheit, Ter. Hec. 337.

ag-grăvo (ad-grăvo), āvi, ātum, āre, schwerer machen, übtr.: I) schwerer-, drückender machen, d. i. a) der Heftigkeit nach = verstärken, gefährlicher machen, verschlimmern, valetudinem, Suet.: dolorem, Curt. b) der Beschaffenheit nach = noch drückender machen, verschlimmern, ihm einen Stoß geben, inopiam sociorum, Liv.: quo (bello) si aggravatae res essent, Liv.: sortem alcis, Curt. II) übh. beschweren, belästigen, einnehmen, a) körperlich: morbo quartanae aggravante (*sc.* eum), Suet. b) moralisch = jmdm. zur Last fallen, jmd. gravieren, v. Beweisen, nihil reum, Quint. 5, 7, 18.

ag-grĕdio, ĕre, aktive Nbf. von aggredior, herangehen, sich nähern, I) eig., jmd. angehen, für seine Absichten zu gewinnen suchen, im Passiv, hoc restiterat, ut a te fictis aggrederer donis, Cic. fr. II) übtr., an etw. gehen, etw. unternehmen, im Passiv, facillimis quibusque aggressis, Iustin. 7, 6, 5.

ag-grĕdior (ad-grĕdĭor), gressus sum, grĕdi (ad u. gradior), an od. zu jmd. (od. etw.) heranschreiten, auf jmd. od. etw. zugehen, zukommen, sich ihm nähern, I) eig.: 1) im allg.: a) an jmd., ad alqm u. bl. alqm, Komik. b) nach einem Orte hinwandeln, sich begeben, ihn betreten, non repelletur, quo aggredi cupiet, Cic. 2) insbes., sich jmdm. od. einer Sache in bestimmter Absicht nähern, a) in friedl. Absicht, jmdm. sich nähern, jmd. angehen, sich an jmd. machen od. wenden, jmd. zu gewinnen od. für sich zu stimmen suchen, alqm Romae, Cic.: alqm arte (List), Liv.: alqm pecuniā, Sall.: übtr., alcis modestiam acrius, auf eine härtere Probe setzen, Tac. b) in feindl. Absicht = auf jmd. od. etw losgehen, ihn od. es (offen) angreifen, überfallen, über ihn oder es herfallen, alqm, Cic. u. a.: alqm ferro, Ov.: murum, Sall.: gerichtl. angreifen, verfolgen, alqm, Nep.: alqm legibus (Ggstz. vi), Suet. II) übtr., zu etw. (als dem Ziel der Thätigkeit) schreiten, an etw. gehen, sich machen, es angreifen, beginnen, unternehmen, ancipitem causam, Cic.: facinus, Liv.: poet., magnos honores, hinnehmen, Verg.: ad causam, Cic.: ad rem publicam, teilnehmen an ꝛc., Vell.: ad iniuriam faciendam, Cic.: ad dicendum, als Redner auftreten, Cic.: mit folg. *Infin.*, beginnen, den Versuch machen, suchen zu ꝛc., dicere de etc., Cic.

ag-grĕgo (ad-grĕgo), āvi, ātum, āre, eig., zur Herde scharen; dh. übtr., **beigesellen**, refl. se aggregare u. Passiv aggregari medial = **sich beigesellen, sich anschließen**, eodem ceteros undique collectos naufragos, Cic.: ego te in nostrum numerum aggregare soleo, Cic.: filium ad patris interitum, Cic.: se ad eorum amicitiam, Caes.: se Romanis, Liv.: absol., alius alia ex navi, quibuscumque signis occurrerat, se aggregarat, Caes.

aggressio, ōnis, *f.* (aggredior), I) in der Rhetor., der **Angriff** = der erste **Anlauf**, den der gerichtl. Redner nimmt, Cic. or. 50. II) in der Dialektik, die **Schlußfolgerung**, der **Syllogismus**, Quint. 5, 10, 4 *sqq*.

ag-gŭberno, āre (ad u. guberno), **zu lenken suchen**, übtr., sic aggubernante fortunā, ut etc., Flor. 2, 8, 1.

ăgĭlis, e, *Adj*. m. *Compar*. (ago), bewegsam; dh. I) v. Lebl., **leicht beweglich**, **lenksam**, 1) eig.: classis, Liv.: remus, Ov.: sinistrā manu agiliore et validiore, Suet. 2) übtr., **hurtig**, **rasch**, **flüchtig**, natura ingenii humani agilis et velox, Quint. II) v. leb. Wesen, deren Körper u. Sinnen ꝛc.: 1) eig., **beweglich**, **behend**, **gelenk**, **flüchtig** im Laufe ꝛc., dea, v. d. Diana, Ov.: Cyllenius, v. Merkur, Ov.: ag. et vividum corpus, Plin. ep. 2) übtr., **beweglich** im Handeln = **behend**, **rührig**, **regsam**, **hurtig**, **lebendig**, **geschäftig** (Ggstz. tardus), oderunt agilem gnavumque (den Rühriggeschäftigen) remissi, Hor.: nunc agilis fio, geschäftig, Geschäftsmann (Staatsmann), Hor.: agiliorem mihi animum credebam, Sen.

ăgĭlĭtās, ātis, *f.* (agilis), **die Beweglichkeit**, **die Raschheit**, **Schnelligkeit** der Bewegung, navium, Liv.: übtr., agilitas (Beweglichkeit) ut ita dicam mollitiaque naturae (des Charakters), Cic.

Āgis, gĭdis, Akk. Agim u. Agin, *m.* (Ἆγις), Name spart. Könige, von denen am bekanntesten die Prokliden: I) Agis I., Sohn des Königs Archidamus II., Bruder des Agesilaus, reg. 426—397 v. Chr. II) Agis II., Sohn Archidamus' III., reg. 338—330 v. Chr. III) Agis III., Sohn Eudamidas' II., reg. von 244—240 v. Chr.

ăgĭtābĭlis, e (agito), **leicht beweglich**, aër, Ov. met. 1, 75.

ăgĭtātio, ōnis, *f.* (agito), **das Bewegtsein**, **die Bewegung**, I) eig.: ag. (Regsamkeit) et motus linguae, Cic.: ag. motusque corporis, Plin. ep.: ag. lecticae, Liv.: agitationes (Schwankungen) fluctuum, Cic. II) übtr., 1) v. Geiste im Zustande der Bewegung, **die Thätigkeit**, **Regsamkeit**, agitatione et motu esse vacuus, Cic.: mentis ag., geistige Regsamkeit, Cic. 2) **das Betreiben** von ꝛc., **die Beschäftigung** mit ꝛc., **die Ausübung** von ꝛc., rerum magnarum ag. atque administratio, das Betreiben (im Geiste) u. Ausführen, Cic.: studiorum, Cic.

ăgĭtātŏr, ōris, *m.* (agito), **der Treiber eines Tieres**, aselli, Verg.: equorum, Rosse-, Wagenlenker, Verg.: bes. absol. = **der Wagenlenker** (*auriga*) beim Wettrennen in den circensischen Spielen, Cic. u. a.

ăgĭtātus, a, um, *PAdj*. im *Compar*. (agito), **erregt**, **geweckt**, **lebhaft**, Sen. u. Quint.

ăgĭte, **ăgĭtĕdum**, s. ago **II**.

ăgĭto, āvi, ātum, āre (*Intens*. v. ago), mit Hast, Eifer in **Bewegung setzen**, **hastig-**, **eifrig treiben**, I) eig.: 1) vom Treiben der Tiere u. Fahrzeuge = **antreiben**, **in Lauf setzen**, **hin und her treiben** u. (bes. b. Dichtern) übh. **treiben**, **lenken**, a) übh.: currus ad flumina, Verg.: equum, **tummeln**, Verg. u. Nep.: navem triremem, **hin u. her rudern**, Nep.: lanigeros greges hirtasque capellas, poet. für pflegen, halten, Verg. b) vom Jagen des Wildes ꝛc. = **vor sich her-**, **umhertreiben**, **jagen**, **hetzen**, feras, Cic.: aquila insectans alias aves et agitans, Cic.: totā urbe (die Feinde), Verg.: chelydros, verjagen, Verg. 2) vom Treiben, Schütteln des Windes ꝛc. = **auftreiben**, **hin u. her treiben**, **schütteln**, **peitschen**, mare ventorum vi agitari atque turbari, Cic.: austro agitata Charybdis, Ov. 3) v. **Treiben des Wassers** = **treiben**, **umhertreiben**, agitata fluctibus Helle, Prop.: defluit saxis agitatus umor, Hor. 4) von der raschen u. unstäten Bewegung der Dinge übh. = **in rasche Bewegung setzen**, **umhertreiben**, agitari inter se concursu, von den Atomen, Cic. 5) v. jeder Art von Bewegung im Ggstz. der Ruhe, a) übh. **in Bewegung setzen**, **bewegen**, **anregen**, quod ipsum agitatur aliunde, Cic.: quod pulsu agitatur externo, Cic.: mens agitat molem, regt, bewegt das All, Verg. Insbes. b) von schneller u. häufiger Bewegung = **hin u. her bewegen**, **treiben**, **schütteln**, corpora huc illuc, Sall.: digitos (beim Rechnen), an den Fingern zählen, Plin. ep.: alas, Ov.: hastam (= *thyrsum*), schütteln, Ov.: habenas manibus, poet. für „lenken", Ov. c) von der körperl. Motion (durch Fahren, Laufen ꝛc.), **Bewegung (Motion) machen**, **-verschaffen**, nunc mari nunc terrā agitare corpus, Plin. ep.

II) übtr.: 1) wie ein gesporntes Tier **antreiben**, **aufregen**, **spornen**, **reizen zu etw.**, quem gloria Turni obliquā invidiā stimulisque agitabat amaris, Verg.: est deus in nobis, agitante calescimus illo, Ov.: in furias agitantur equae, Ov. 2) wie ein Wild **auf-** od. **umhertreiben**, **-jagen**, **zusetzen**, **hetzen**, **verfolgen**, **beunruhigen**, **plagen**, **quälen**, a) übh.: ut eos agitent insectenturque furiae, Cic.: sceleris poenis agitatur, Cic. — dh. b) jmdm. od. **einer Sache mit Worten zusetzen**, **tadeln**, **durchziehen**, **verspotten**, vesanum poëtam, Hor.: personas, Cic.: alcis saevis fastidia verbis, Hor. 3) wie ein Meer **aufregen**, **in Unruhe-**, **in Verwirrung bringen** (von politischen Stürmen ꝛc.), tribuniciis seditionibus od. procellis agitari, Liv.: rebus agitatis, Cic. 4) etw. in Reden gleichs. hin u. her treiben = **es** (bes. stark, eifrig) **besprechen**, **verhandeln**, **betreiben**, **verfechten**, res *agitata* in contionibus, *iactata* in iudiciis, Cic.: per omnes locos *de* facto consulis agitari, Sall.: agitatum, *ut* tribuni militum crearentur, Liv. 5) etw. im Geiste u. in Gedanken hin u. her bewegen = **sich** mit etw. **beschäftigen**, etw. **überdenken**, **überlegen**, **erwägen**, u. in Bezug auf etw. Beabsichtigtes = etw. **im Sinne haben**, **auf** etw. **sinnen**, **denken**, **ausgehen**, **mit** etw. **umgehen**, in animo bellum, Liv.: rem in mente, Cic.: rem cum animo, Sall. fr.: rem animo (animis), Cic.: rem mente, Cic.: rem secum, Sall.: u. ohne den Zusatz *in animo* u. dgl., res multum agitata, Cic.: fugam, Verg.: haec multos dies noctesque, Sall.: mit folg. *Infin*., ut mente agitaret bellum renovare, Nep.: mit folg. *de* u. Abl., de Rhodani transitu, Liv.: m. *Acc. Pron*. u. folg. Relativsatz, id plebes agitabat, quonam modo etc., Liv.: griech. m. *Partic*., Alexandrum ... interempturi seditionibus agitastis, Iustin. 14, 4, 12: absol., ipse longe aliter animo agitabat, er selbst

hegte ganz andere Entwürfe in seinem Innern, Sall. Iug. 11, 1. 6) den Geist in Bewegung, in Thätigkeit setzen, anregen, üben, quibus (curis) agitatus et exercitatus animus, mit diesen beschäftigt u. sie zum Ziele seiner Anstrengungen machend, Cic.: geometriā agitari animos et acui ingenia, Quint.: im üblen Sinne, in tribunatu Gracchum, in Atem erhalten, Cic. 7) übh. (wie *ago*), etwas in Bewegung setzen = a) Feste u. festliche Veranstaltungen feiern, begehen, halten, Dionysia, Ter.: festos dies, Cic.: choros, Verg. b) Handlungen u. Zustände aller Art eifrig treiben, betreiben, handhaben, verrichten, thun, ausüben, vornehmen, ihnen nachzukommen suchen, halten, beobachten, imperium, Sall.: iustitiam, Plin. ep.: mutas artes, Verg.: praecepta parentis mei, Sall.: u. so im Passiv agitari, geübt ꝛc. werden = walten, herrschen, im Schwunge sein, luctus atque gaudia agitabantur, Sall.: dissensio cum iam inveterasset ac multos annos esset agitata, Cic.: u. absol. im Passiv *impers.*, paucorum arbitrio belli domique agitabatur, man handelte, verfuhr, Sall. c) eine Zeit zubringen, verleben, sub legibus aevum, Verg.: vita hominum sine cupiditate agitabatur, Sall.: dh. absol. = sein Leben fristen, zu leben haben, sich durchbringen, bestehen, agitandi inops, ohne Mittel zum Lebensunterhalte, Sall. fr.: (Gallia) nunc malis fructibus ipsa vix agitat, Sall. fr. d) (*sc.* se) irgendwo sich umhertreiben, sein Wesen treiben, sich aufhalten, weilen, verweilen, laeti, neque procul, Germani agitabant, Tac.: equitatum omnem ..pro castris agitare iubet, Sall.: consul dum inter primores agitat, Liv.: dh. irgendwo leben, wohnen, hausen, bes. von Nomadenvölkern, Libyes propius mare agitabant, Sall. e) wie unser es treiben = sich benehmen, postremo ferocius agitare, quam solitus erat, Sall.

Aglăŏphōn, ontis, *m.* (Ἀγλαοφῶν), berühmter Maler aus Thasos (um 420 v. Chr.), Vater und Lehrer des Polygnotus u. Aristophon.

Aglaurŏs, i, *f.* (Ἄγλαυρος, gew. Ἄγραυλος), Tochter des Kekrops.

agmĕn, minis, *n.* (v. ago), der Zug, sowohl die Bewegung als die sich bewegende Menge oder Masse, I) im allg.: 1) leb. Wesen: a) von Menschen, der Zug, Trupp, die Schar, agmen perpetuum totius Italiae, Cic.: agm. patriciorum, Liv.: mulierum puerorumque agmina, Liv.: Eumenidum agmina, Verg.: agmina comitum, Ov. b) von Tieren = der Zug, Schwarm, die Koppel (Hunde), Kette (Rebhühner), das Rudel (Hirsche), rapidum, von Jagdhunden, Ov.: ferarum, Ov.: cervorum, Verg.: aligerum, von Schwänen, Verg.

2) von Lebl.: a) vom Zug, Strom des Wassers, dulci fluit agmine flumen (Thybris u. dgl.), sanftwallenden Zuges, Lucr. u. Verg.: u. vom Regenstrom, immensum caelo venit agmen aquarum, ein endloses Heer von Gewässern, Verg. b) von den Atomen, Lucr. 1, 606. c) von den Wolken, Lucr. 6, 100. d) vom Zuge der Ruder, agmine remorum celeri, mit raschem Ruderschlag, Verg. Aen. 5, 211. e) von den Windungen der Schlange, extremae agmina caudae, Verg.: illi agmine certo (sichern Zuges) Laocoonta petunt, Verg. f) von der Menge der Geschäfte, Plin. ep.

II) als milit. *t. t.*, der Heereszug, d. i. 1) abstr., der Zug, Marsch eines Heeres, der Heereszug, Marschzug, die Marschkolonne, in agmine, Sall.: citato agmine iter, Liv.: de exercitu, de castris, de agminibus dicere, Cic.: rudis agminum, der Märsche (poet. = des Kriegsdienstes), Hor.

2) konkr.: a) der Heereszug, die Kolonne, Marschkolonne, der auf dem Marsche befindliche Heerhaufen, *α*) des Fußvolks, phalanx, agmen magis quam acies, Liv.: agmen suorum, Liv.: agmine, im Zuge, zugweise, agmine ingredi, agmine ire ad Urbem, Liv.: agmine instructo, in gerüstetem Zuge, marschfertig, Liv.: longissimo agmine, in langer Kolonne, Caes.: agmine facto, in geschlossenem Zuge, Verg.: agm. pilatum, Verg., od. iustum, Tac., ein in geschlossenen Reihen marschierender, ein kriegsmäßiger Heereszug: agmen confertum, ein dicht gedrängter, dicht geschlossener Heerhaufen, Sen. ad Marc. 16, 4 (5) (vgl. unten *no.* d aus Verg. ge. 3, 369 *sq.*): agmen quadratum, das in geordnetem Zuge (der nach allen vier Seiten hin sofort Front machen u. in Schlachtordnung treten konnte, mit dem Gepäck in der Mitte) marschierende Kriegsheer (sodaß das ganze Heer gleichs. ein Parallelogramm bildete, also nie = *bataillon carré*); dh. oft agmine quadrato, „in geordnetem Zuge, in geschlossenen Gliedern, in Schlachtordnung, *en ligne*", zB. incedere, ire, ingredi, Sall. u. Curt.: munito agmine, in gedecktem Zuge, Sall.: u. im Ggstz. agmine incauto, ut inter pacatos, Liv.: agm. obliquum, in schiefer Schlachtordnung aus der Flanke marschierend, Curt.: agm. primum, der Vortrab, die Vorhut, Spitze (des Heeres auf dem Marsche), Caes.: medium, das Centrum, Caes.: extremum od. novissimum, der Nachtrab, die Nachhut, Caes.: agmen ducere, den Zug, das Heer anführen, Cic.: agmen claudere, den Zug schließen u. decken, Caes.: agmen cogere, den Zug hinten zusammenhalten (sodaß die einzelnen hübsch beim Zuge bleiben) u. decken, ut nec duces simus nec agmen cogamus (bildl.), weder die ersten noch die letzten sein, Cic. *β*) der Reiter, agm. equitum, Liv.: agm. equestre, Ov. b) der Zug der Flotte, das Geschwader, navium agmen, Liv. 21, 27, 8 u. f. c) vom Zug des Gepäckes, omnium impedimentorum agmen cogere, Hirt. b. G.: non minore agmine rerum captarum quam suo prae se acto, Liv. d) übtr., v. Zuge gleichs. ein Heer bildender Tiere, conferto agmine cervi torpent mole novā, Verg. ge. 3, 369 *sq.* (vgl. vorher *no.* a aus Sen. ad Marc. 16, 4): e pastu decedens agmine magno corvorum exercitus, Verg.: u. von personif. lebl. Ggstdn., venti velut agmine facto, quā data porta, ruunt, Verg.: sic ordinandus est dies omnis, tamquam cogat agmen, der letzte sei (s. *no.* a), Sen.

agna, ae, *f.* (agnus), ein weibliches Lamm, Schaflamm, vetula, Varr.: pulla, Hor. [fast. 1, 325.

Agnālia, ium, *n. pl.* = Agonalia (w. s.), nach Ov.

a-gnascor (ad-gnascor), nātus sum, nasci (ad u. nascor), hinzugeboren werden, nachwachsen, bes. als gerichtl. *t. t.* von Söhnen, die nachgeboren werden, dh. zur Welt kommen, sei es zu Lebzeiten des Vaters od. nach seinem Tode, nachdem der Vater schon ein Testament gemacht oder einen als Sohn adoptiert hat, Cic. de or. 1, 241 u. Caecin. 72.

agnātĭo (adgnātĭo), ōnis, *f.* (agnascor), der Stand des Agnaten, die Blutsverwandtschaft von Vaters Seite, die auf Adoption od. Erzeugung durch Mannspersonen, die zur Familie gehören, gegründet ist, Cic. u. a.

agnātus (adgnātus), a, um, I) *Partic.* v. agna-

scor, w. s. II) *Subst.*, **agnātus**, i, *m.* A) ein nachgeborener Sohn, d. h. der zur Welt kommt, wenn bereits (durch Verwandtschaft, Adoption oder Testament) ein rechtmäßiger Erbe in der Familie vorhanden ist, im Plur. bei Tac. Germ. 19 u. hist. 5, 5. B) der durch Geburt od. Adoption Anverwandte von väterlicher Seite, der Agnat, oft (bes. im Plur.) b. Cic. u. a.

agnellus, i, *m.* (*Demin.* von agnus), Lämmchen, als Schmeichelwort, Komik.

agninus, a, um (agnus), zum Lamm gehörig, Lamm-, pes, Plin.: subst., **agnina**, ae, *f.* (*sc.* caro), Lammfleisch, Plaut. u. Hor.

agnĭtio, ōnis, *f.* (agnosco), das geistige Anerkennen, die Erkenntnis, animi, Cic.: litterarum, das genaue Kennenlernen der B., Quint.

agnĭtŏr, ōris, *m.* (agnosco), der Anerkenner, Quint. 12, 8, 13.

agnōmen, minis, *n.* (ad u. gnomen = nomen), der Beiname, bellica agnomina, Flor. 3, 8, 1.

agnōmĭnātio (adnōmĭnātio), ōnis, *f.* (ad u. gnomino = nomino), als rhet. Figur = *παρονομασία*, die Zusammenstellung zweier dem Klange nach ähnlicher, der Bedeutung nach ganz verschiedener Wörter, die Paronomasie (wie *lenones* u. *leones*), Cornif. rhet. u. Quint.

a-gnosco (ad-gnosco), nōvi, nitum, ĕre, anerkennen, I) etwas nach seinem wahren Wesen od. nach seinen Merkmalen als das, was es ist, erkennen, wahrnehmen, a) übh.: tum agnoscit animus illa reminiscendo, Cic.: iam agnosco Graecum, erkenne ich das Gr., entsinne ich mich des Gr., Cic.: vgl. unde illi versus? non enim agnosco, Cic.: accipio agnoscoque deos (die G. = die Hand der G.), Verg.: durch das Medium der Sinne, auribus notos ut possis agnoscere cantus, Cic. poët.: inde (daran) agnosci potest vis fortunae, Vell.: deum ex (an) operibus eius, Cic.: agnosco ex me, ich mache die Erfahrung an mir selbst, Cic.: cum idem aspexit agnovitque in (an) alio, Cic. b) einen Gegenstand, den man schon er- od. gekannt hat, erkennen, wiedererkennen, α) eine Pers.: quem ut agnovi etc., Cic.: nomine audito agnovere virum, Liv.: cultu regio (an der k. Tr.) agnosci, Curt. β) lebl. Obj.: rem (v. Richter), Cic.: parvam Troiam, Verg.: loca, Quint.: navis D. Bruti, quae ex (an) insigni facile agnosci poterat, Caes. II) als wirklich, als wahr, als vorhanden, als geltend anerkennen, gelten lassen, a) eine Pers.: sortilegos, Cic.: filium, quem ille natum non agnorat, eundem moriens suum dixerat, Nep.: necdum agnoverat eum, qui postea regnavit, Liv.: zugl. mit Ang. als wen? durch Prädik.-*Acc.*, alqm non ducem (als F.), Liv.: alqm regem, alqm filium, Curt.: im Passiv m. Ang. als wer? durch Prädik.-*Nom.*, at nunc si quis tanti habitet, vix ut senator agnoscitur, Vell. b) lebl. Objj. = eine Sache anerkennen, bestätigen, sich zu etw. bekennen, etw. einräumen, gelten lassen, zugeben (Ggstz. abnuere), agn. crimen, Cic.: facti illius gloriam, Cic.: deorum cognationem, Cic.: mit Ang. als was? durch Prädik.-*Acc.*, quod meum quodam modo agnosco, Cic.: dextros agnovit in alite divos, Phaedr.: m. folg. *Acc.* u. *Infin.*, et ego ipse me non esse verborum admodum inopem agnosco, Cic. – ☞ agnosse zsgz. = *agnovisse*, Ov.: agnōturus = *agniturus*, Sall. fr.: agnorunt, Ov.: agnorat, Nep.

agnus, i, *m.* (*ἀμνός*), das männl. Lamm, Bocklamm, Cic. u. a.

ăgo, ēgi, actum, ĕre (*ἄγω*), in Bewegung setzen, d. i. machen, daß etw. vorwärts geht, I) eig., im Raume = führend, leitend in Bewegung setzen, treiben, 1) im allg. = treiben, führen, leiten, a) Tiere als Treiber, Hirt 2c., mercede caballum, Hor.: capellas protinus, Verg.: bovem Romam, Liv.: boves ad flumina, Verg.: pecora per calles, Curt.: celso Nysae de vertice tigres, Verg.: capellas potum, Verg.: poet. mit *Infin.*, omne cum Proteus pecus egit altos visere montes, Hor. b) Menschen als Treiber, Führer 2c., copulā vinctum ante se Thynum, Nep.: alqm virgis in urbem, Liv.: alqm ad mortem, Tac.: dh. auch (wie *ἄγειν*) = mitbringen, mitnehmen, multis milibus actis armatorum ex ea regione, Liv.: u. der milit. t. t. agmen agere, den Zug in Bewegung setzen = mit ihm aufbrechen, ihn marschieren lassen, Liv.: gew. im Passiv, agmen agitur, der Zug (das Heer) bewegt sich, bricht auf, marschiert, mit *Advv.*, wie citius, raptim u. dgl., Liv.: u. in der Umgangsspr., agere se, sich treiben = gehen, kommen, quo hinc te agis? Ter.: ecce gubernator sese Palinurus agebat, kam daher, Verg.: c) die Pferde vor einem Fahrzeug, ein Fahrzeug (Wagen, Schiff) treiben = führen, leiten, lenken, regieren, iumenta od. currum, die Tiere od. den Wagen lenken, den Wagenlenker machen, Wagenlenker sein, Liv. u. Curt.: per patris corpus carpentum, Liv.: navim, Hor.: in litus naves, auf den Strand treiben lassen, Liv. d) übh. Lebl. in Bewegung setzen, treiben, es sich bewegen-, es gehen machen, in Gang bringen, von Menschen, agens carmine quercus (v. Orpheus), Verg.: vocem, Cic.: übtr., v. Lebl., longeque (mare) agit fluctus, Curt.: duplex agitur per lumbos spira, doppelt läuft durch die Lenden das Rückgrat hin, Verg.: agentes frigora venti, herbeiführend, mitbringend, Verg.: corpora agunt contagia late, verbreiten weit, Ov. e) als milit. t. t. die Belagerungsmaschinen gegen einen Ort hin in Bewegung setzen, vorschieben, näher rücken, vineas turresque ad oppidum, Caes.: testudinem, Sall.

2) insbes.: a) zu rascherer Bewegung antreiben, nach einem Ziele (bes. wider Willen, gewaltsam) forttreiben, fortführen, -reißen, α) Tiere u. Menschen, equo temere acto, sein Pf. aufs Geratewohl angetrieben, Liv.: u. sprichw., agas asellum, du magst den Esel antreiben (er wird doch nicht schnell laufen lernen) = du bist und bleibst der alte, Cic. de or. 2, 258: quā impetus egit equos, wohin wildes Gelüst trieb die Pf., Ov.: quā quemque metus agebat, diffugerunt, Curt.: dh. im Passiv, agi = fortgetrieben-, fortgerissen-, fortgeführt werden, rennen, stürmen, fliegen, turbā fugientium actus, Liv.: quo multitudo omnis agebatur, Liv.: agi per auras, Verg. β) Dinge, membris agit atra venena, treibt heraus aus den Gl., Verg.: u. besonders animam agere, den Lebenshauch austreiben = in den letzten Zügen liegen, den Geist aufgeben, Cael. (bei Cic.), Liv. u. a.: im Wortspiel, eodem tempore et gestum et animam agere, gleichs. die Seele aus dem Leib agieren, Cic. b) beunruhigend, jagend, verfolgend forttreiben od. in Bewegung setzen, α) Tiere u. Menschen = umhertreiben, jagen, hetzen, verfolgen, cervos (v. Hun-

den), Verg.: apros, Verg.: per iuga longa canes, Ov.: glebis aut saxis aut fustibus alqm de fundo praecipitem, Cic.: praecipites Pompeianos, Caes.: alqm in exsilium, Liv.: Orco (in den O.), Hor.: fugientes hostes ad naves, Iustin. β) Dinge, acta boreā pinus, hin und her getrieben, gejagt, Ov. c) (wie ἄγειν) von irgendwo weg-, forttreiben, transportieren, bes. gefangen oder als Beute, inde actae boves, Liv.: dh. raubend weg-, forttreiben, rauben, redigunt actas in sua rura boves, Ov.: u. so praedam od. praedas (pecoris et mancipiorum) agere, Vieh (u. Sklaven) als Beute mit fortnehmen u. übh. Beute machen, Sall. u. Liv.: dah. insbes., ferre et agere (wie φέρειν καὶ ἄγειν) = totes u. lebendes Eigentum fortschaffen [ferre] und fortführen [agere], teils von den Eigentümern (also im nichtfeindlichen Sinne), res, quae ferri agique possunt, bewegliche Habe, Liv.: teils von Feinden ausplündern und wegschleppen, ferre cuncta atque agere, Liv.: ferre agere plebem plebisque res, Liv. d) mit einer gewissen körperlichen Anstrengung (schlagend, stoßend, werfend, biegend) wohin treiben, bes so, daß es festsitzt, eindringt rc., sublicae oblique agebantur, wurden eingerammt, Caes.: pinus ab alto ad terram, biegen, Ov.: fundam circum caput, schwingen, Verg.: hasta alci per armos acta, Verg.: dh. in crucem agere, ans Kreuz schlagen, heften, Cic. e) in fortlaufender Richtung gestalten, α) in räumlicher Ausdehnung anlegen, unser ziehen, führen, parietem, Cic.: aggerem, cuniculos, Caes.: cuniculos ad aerarium, Cic.: cloacam maximam sub terram, Liv.: molem mari (ins Meer hinein), Curt.: so bes. als *t. t.* der Feldmeßkunst, limitem agere, die Grenzmark ziehen, Tac.: u. poet., latum per agmen limitem agit ferro, haut sich Bahn querdurch, Verg.: u. im Bilde, idem limes agendus erit, d. i. das gleiche Mittel anzuwenden, Ov. β) von Gewächsen = nach innen od. außen treiben, hervortreiben, ansetzen, radices, Varr.: u. im Bilde, vera gloria radices agit atque propagatur, Cic.: u. so gemmas, folia, florem, frondem, Scriptt. r. r. u. Plin.: ossa robur agunt, die Gebeine werden zu hartem Holze, Ov.: actae ad sidera pinus, emporgewachsen, reichend, Verg. γ) übh. aus sich heraustreiben, zum Vorschein bringen, cum spumas ageret in ore, sein Maul schäumte, Cic.: rimas, Risse, Sprünge bekommen, sich spalten (von Holz, Bäumen, vom Erdboden rc.), Cic.

II) übtr.: A) im allg.: a) in thätige Bewegung setzen, treiben, führen, leiten, bringen, animus cuncta agit atque habet, Sall.: u. so alqm transvorsum agere, jmd. auf Abwege treiben, -führen, Sall.: per reges actum genus omnes Latinos, das durch alle latinischen Könige durchging, Verg.: u. Tros Tyriusque mihi nullo discrimine agetur, behandelt werden, Verg.: m. Ang. wohin? od. wozu? durch *in* od. *ad* m. Akk., α) = in einen Zustand treiben, versetzen, bringen, alqm in furorem, Quint.: si quis ad illa te agat, Hor. β) zu einem Entschlusse, zu einer Vornahme treiben, führen, bestimmen, bringen, poëmata dulcia sunto et quocumque volent animum auditoris agunto, Hor.: alqm confestim ad certamen, Liv.: Latinos falsis criminibus in arma, Liv.: alqm in fraudem, Verg.: poet. mit folg. *Infin.*, desertas quaerere terras auguriis agimur divûm, Verg. b) in unruhige Bewegung setzen, umhertreiben, jagen, verfolgen, beunruhigen, plagen, quälen, agunt eum praecipitem poenae civium Romanorum, Cic.: acerba fata Romanos agunt, Hor.: agentia verba, Worte, die zur Verzweiflung treiben, Hor. c) in stürmische Bewegung setzen, aufregen, ubi (multitudo) aut studio agitur aut irā, Curt. d) aus dem Gleichgewicht-, ins Schwanken bringen, erschüttern, perpetua naturalis bonitas, quae nullis casibus neque agitur neque minuitur, Nep. e) in thätige Bewegung setzen, treiben, anregen, anfeuern, in Thätigkeit, in Übung erhalten, seu te discus agit, Hor. sat. 2, 2, 13. f) *refl.*, agere (absol.) oder agere se, α) agere (absol.) = irgendwo sich herumtreiben, sein Wesen treiben, sich aufhalten, sich befinden, stehen, apud primos, Sall.: multum et familiariter cum alqo, viel u. vertraut mit jmd. umgehen, Sall.: circa muros et in stationibus solute ac neglegenter, Liv.: dh. irgendwo wohnen, hausen, Africa, quae procul a mari incultius agebat, Sall. β) mit se u. absol., auf eine gewisse Weise sein Wesen treiben, es so und so treiben, irgendwie sich benehmen, sich zeigen, tantā mobilitate Numidae sese agunt, Sall.: neglegenter se et avare agentes, Eutr.: u. (ohne *se*) feroces pro victoribus agere, sich wie S. benehmen, Sall.

B) eine Zeit, eine Thätigkeit od. einen Zustand vor sich gehen machen: 1) eine Zeit gleichs. herauffühᴿen u. ablaufen lassen, sie den Kreislauf vollenden lassen, quintae tempora lucis, Ov.: ver magnus agebat orbis, Frühling hatte der große Weltumfang, Verg.: dh. a) mit *annus* u. einer Ordinalzahl = in einem Jahre stehen (= es erreicht, aber noch nicht überschritten haben), so u. so alt sein, quartum annum ago et octogesimum, Cic.: sextum et octogesimum annum agens, im 86. Jahre stehend, Liv.: u. (von einem Zeitabschnitt) im Passiv, agi, im Ablauf begriffen sein, ablaufen, u. im *Perfect.* = abgelaufen-, verflossen-, am Ende sein, mensis agitur hic iam septimus, Ter.: ut tunc principium anni agebatur, man im Anfange des Jahres stand, Liv. b) eine Zeit (die Lebenszeit, die Jahre, einen Zeitabschnitt) zubringen, hinbringen, verleben, aetatem procul a re publica, Sall.: aetatem in litteris, Cic.: vitam ruri, Liv.: tolerabilem senectutem, Cic.: pleraque tempora in venando, Sall.: hiemem sub tectis suis, Liv.: ibi hiberna, Liv.: noctem metu, Curt.: totam eam noctem cum magno animi metu perpetuis vigiliis, Liv.: dh. absol. = leben, existieren, homines, qui tum agebant, Tac.: sine certis legibus agere, Liv.: incertā pace agere, Liv.

2) eine Thätigkeit od. einen Zustand vor sich gehen lassen, in Bezug auf etwas thätig sein, handeln, etwas betreiben, thun, besorgen, verrichten, ausführen, vollführen, cum scribas et aliquid agas eorum, quorum consuesti, Luccei. bei Cic.: quod agendum aut faciendum sit, id non recusem, Cic.: agerent facerentque, ut e re publica ducerent, Liv.: multa agendo nihil agere, Phaedr.: iucundi acti labores, Cic.: in der Umgangsspr., quid agis? was treibst, machst du? wie geht's? Cic. u. a.: quid agitur? was macht man? was giebt's? Komik.: ebenso bei Fragen der Verlegenheit, des Zweifels, der Furcht, quid faciam? quid agam? was soll ich thun? was soll ich anfangen? Komik.: quid ages? Ter.: u. in der indir. Frage, neque

satis centurionibus constabat, quid agerent, Caes.: u. die Formel, age, age, ut lubet, Ter.: absol., se non interfuisse, sed egisse (dabei [als Zeuge] thätig gewesen sei, zu thun gehabt habe) dicit, Cic.: industria in agendo, celeritas in conficiendo, Cic.: vigilando, agendo, bene consulendo prospere omnia cedunt, Sall.: bes. mit *Adov.*, auf irgend eine Weise handeln, verfahren, zu Werke gehen, male, Cic.: modice, Cic.: lenius, Sall.: facile iusteque, Tac.: dh. male, bene, praeclare agere cum alqo, übel, gut, sehr gut mit jmd. verfahren, -ihn behandeln, Plaut. u. Cic.: u. so im Passiv, male, bene agitur cum alqo, es steht mit jmd.-, geht jmdm. übel, gut, vortrefflich, Cic.: u. bl. praeclare agitur, si etc., Cic.

Dh. a) aliquid agere, handeln, thätig sein, im Ggsß. des Müßiggangs, der Ruhe, des Überlegens, aliquid agentes imagines (Ggsß. mutae, vagae), Cornif. rhet.: u. ohne aliquid, zB. quod (daß sie) egerunt (schuldig gewesen sind) ... quod reliquerunt, Cic.: aliud agendi tempus, aliud quiescendi, Cic.: audendum atque agendum, non consultandum in tanto malo esse, Liv.: u. der Ggsß. nihil agere, nichts thun, unthätig sein, numquam se plus agere, quam cum nihil ageret, Cic. b) so und so viel ausrichten, bewirken, non nihil egisti hoc loco, Cic.: nihil agis, Ter.: nihil agis, dolor, Cic.: dh. so u. so viel vermögen, ausmachen, von dem und dem Einfluß sein, multum agit sexus, aetas, condicio, Quint. c) etw. ernstlich betreiben, α) auf etw. achten, hoc age, hoc agite, aufgepaßt, achtgegeben, Komik. u. a.: hocine agis an non? hörst du denn darauf? Ter.: id ago sedulo, denke ernstlich darauf, Ter.: nisi id agat et adsit, darauf achtet u. bei der Hand ist, Cic.: und der Ggsß. alias res agere, Ter. u. Cic., od. aliud agere, Cic., andere Dinge (Allotria, Nebendinge) treiben, andere Gedanken haben, d. h. nicht aufmerken, unachtsam-, zerstreut sein. β) etw. im Werke od. im Sinne haben, auf etw. sinnen, denken, ausgehen, mit etw. umgehen, etw. beabsichtigen, im Schilde führen, mit etw. vorzüglich sich abgeben, etw. sich besonders angelegen sein lassen, nescio quid mens mea maius agit, Ov.: quid agant, quid cogitent, Cic.: id si egissent, Cic.: in omni vita nihil aliud egi, habe es mir zur Aufgabe meines Lebens gemacht, Cic.: de intranda Britannia, Tac.: u. bes. id agere (selten hoc agere od. bl. agere), ut od. ne etc., das im Werke od. Sinne haben, das sich zum Hauptgeschäft machen, daß od. daß nicht ꝛc., damit umgehen, darauf ausgehen, -denken, sich ein besonderes Geschäft daraus machen, es darauf absehen, beabsichtigen, zu ꝛc., non enim id agit, ut insidietur et observet, sed iam favet, Cic.: certiorem eum fecit, id agi, ut pons dissolveretur, Nep.: qui agit, ut prior sit, Quint.: itaque neque tu multum interfuisti rebus gerendis, et ego id semper egi, ne interessem, Cic.: tu, dum tua navis in alto est, hoc age (sieh zu), ut mutata retrorsum te ferat aura, Hor.

3) etw. mit dem gehörigen äußern Vortrag (s. actio *no.* II) in Handlung setzen, darstellen, agieren, a) vom Redner, darstellen, vortragen, deklamieren, haec ille egit, Cic.: quae sic ab illo acta esse constabat, oculis, voce, gestu, ut etc., Cic.: absol., agere cum dignitate ac venustate, Cic. b) vom Schauspieler, α) eine Monodie, einen Vers ꝛc. mit der gehörigen Aktion darstellen, vortragen, spielen, canticum aliquanto magis vigente motu, Liv.: hunc versum eo gestu, Cic.: u. so fabulam (comoediam, tragoediam), ein Stück darstellen, spielen, Komik. u. Cic.: primas partes (die erste Rolle, die Hauptrolle), Ter.: u. so (im Bilde) priores partes, Cic. β) agere alqm (servum, lenonem, Ballionem u. dgl.), die Person (eines Stückes auf der Bühne) darstellen, Ter. u. Cic.: u. bes. übtr., im gewöhnl. Leben jmds. Rolle, jmd. spielen, abgeben, machen = sich (im Ernst oder aus Heuchelei) benehmen wie ꝛc., nobilem, Cael. b. Cic.: ministrum imperatoris, Tac. senatorem, den S. spielen, Tac. c) Dank u. Lob mündlich od. schriftlich an den Tag legen, ausdrücken, aussprechen, bezeigen, sagen, alci gratias od. (im feierlichen Tone, Gebet ꝛc.) grates, Cic.: diis laudes gratesque, Liv.; vgl. gratia.

4) machen, daß eine Veranstaltung, ein Zustand vor sich geht: a) ein Fest oder eine festliche Veranstaltung übh. begehen, feiern, halten, festos dies anniversarios, Cic.: Idus, Hor.: diem festum Dianae per triduum, Liv.: choros, aufführen, Prop.: triumphum de alqo, Cic. b) von Zuständen aller Art, α) der Ruhe = etw. halten, beobachten, (längere Zeit) in etw. verharren, pacem, Sall. fr.: otia, Ov.: alta silentia, Ov. β) der Thätigkeit, αα) übh. = halten, versehen, vornehmen, treiben, vollziehen (meist zur Umschreibung der in dem mit dem Verbum verbundenen Substantiv liegenden Thätigkeit), vigilias ad aedes sacras, Cic., od. in portu, Liv.: stationem, s. statio: ioca atque seria cum humillimis, Sall.: sua vota, seine Wünsche betreiben, vortragen, Ov.: vgl. arbitrium u. cura. ββ) der leitenden Thätigkeit im öffentl. Dienste, etw. halten = anstellen, vornehmen, veranstalten, verwalten, leiten, vollziehen, senatum, Cic.: censum, Liv.: forum od. conventum (Gerichts- oder Kreistag), Cic. u. Caes.: regnum, Liv.: honorem, bekleiden, Liv.: u. von Einkünften, sie verwalten, beitreiben, Iudaicum fiscum acerbissime, Suet.: bes. agere bellum, einen Krieg planmäßig betreiben, planmäßig (durch zweckmäßig getroffene Anstalten) führen, Sall. (aber Samnitium bella, quae continua per quartum iam volumen ... agimus, mit denen wir es [als Schriftsteller] zu thun haben, Liv.): auch levibus proeliis cum Gallis actis, geliefert, Liv. c) in der Opferspr. = machen, d. i. „das Opfertier mit dem Hammer niederschlagen und dann schlachten", indem der Opferschlächter (*popa*) fragte: agone? mache od. thue ich's? Ov.: worauf der Priester antwortete: age od. hoc age, so mache od. thue es! Suet. u. Sen.

5) machen, daß eine Verhandlung über etw. vor sich geht, a) übh. etw. betreiben, mit jmd. wegen etw. verhandeln, reden, sich unterreden, sich besprechen, unterhandeln, etw. ab- od. ausmachen, in jmd. mit Bitten, Zureden ꝛc. dringen, jmd. bitten, ermahnen, jmdm. zusprechen, den Vorschlag, Antrag, das Ansinnen machen, ut agerem cum Lucceio de vestra vetere gratia reconcilianda, Cic.: quod mecum *per litteras agis* (schriftlich verhandelst), mallem *coram egisses* (mündlich besprochen, abgemacht hättest), Cic.: utrum per procuratorem ageres, an per te ipsum, Cic.: egit cum Cimone, ut etc., machte dem C. den Antrag ꝛc., Nep.: egit mecum accurate multis verbis, ut etc., Cic.: agere varie rogando alternis suadendoque coepit, ut etc., drang auf

alle Weise, bald mit Bitten, bald mit Zureden in ihn, daß ꝛc., Liv.: is ita cum Caesare egit (dieser äußerte gegen Cäsar): si pacem faceret etc., Caes.: quae (patria) sic agit (sich so vernehmen läßt), Cic.: absol. = den Unterhändler (Agenten) machen, unterhandeln, agente Servilia, Cic.: illo auctore atque agente, Caes.: agendi viam non video, Cic.

b) als publiz. *t. t.*: *α*) im Senate od. vor dem Volke etw. betreiben, verhandeln, zur Entscheidung bringen, einen entscheidenden Beschluß fassen, in senatu de alqo od. de alqa re, Cic.: agitur in curia de alqa re, Suet.: cum populo de alqo, vor dem Volke in einem förmlichen Antrag, Cic.: ut ante, quam rogatio lata esset, nulla res ageretur, Cic.: de provinciis, de pace, de condicionibus, Cic.: nihil omnino actum esse de nobis, Cic.: u. agi per senatum, per populum, durch den S., durch das V. entschieden werden, -geschehen, Cic.: u. so multitudinis arbitrio res maximas agi, Cic.: *β*) agere causam alcis, jmds. polit. Sache betreiben, jmds. Sache führen, sich jmds. annehmen, für jmd. Partei nehmen, Cic.

c) als gerichtl. *t. t.*, etwas vor Gericht betreiben, sowohl in fremdem als in eigenem Namen, als Verteidiger od. Kläger: *α*) v. Vert., agere causam od. rem, eine Sache, einen Prozeß führen, -verteidigen, causas amicorum tractare atque agere, Cic.: causam contra alqm apud consulem, Cic.: cum proxime res agentur, wenn der nächste Gerichtstag ist, Plin. ep.: absol., agere = ein Rechtsgeschäft betreiben, bes. als Redner u. Sachwalter-, als Verteidiger auftreten, hospes in agendo, Fremdling in (Rechts-) Geschäften, Cic.: princeps in agendo, Wortführer in der Verhandlung, Cic.: ad od. apud alqm (*iudicem*), Cic.: pro se, Plin. ep.: nihil cum Verre de cotidianis criminibus, mit dem V. rechten, Cic. *β*) vom Kläger od. der Partei, die ihr Recht verfolgt, eine Klage anstellen, einen Prozeß anhängig machen, mit u. ohne (*ex*) *iure*, *lege* (auf Grund des Rechtes, eines Gesetzes), sein Recht geltend machen, den Weg Rechtens od. des Gesetzes einschlagen, klagbar werden, klagen, prozessieren, rechten, quid agas mecum ex iure civili et praetorio, non habes, Cic.: agere ex syngrapha, Cic.: ag. summo iure, das strengste Recht geltend machen, Cic.: ag. lege in hereditatem, Cic.: de eadem re pluribus legibus ag., wiederholt klagen, Suet.: u. ohne *lege* u. dgl., grave (crimen est) me agente, te accusante nullum, Cic.: cum alqo agere de alqa re, Cic.: übtr., agerent tecum lege Pythagorei, es würden gegen dich klagbar werden die P., Cic.: bes.: *αα*) agere mit *Genet.* des Verbrechens = klagbar werden, klagen wegen ꝛc., mit u. ohne cum alqo (gegen jmd.), furti, Cic.: iniuriarum, Cic. u. a.: iniuriarum cum alqo, Quint. *ββ*) alqm reum agere, jmd. als Schuldigen vor Gericht ziehen, gerichtl. belangen, gegen jmd. eine Anklage vor Gericht führen, jmd. anklagen, Liv. u. a.: übtr. = anklagen, anschwärzen übh., Ov. u. Curt.: u. oft culpae, criminis reus od. rea agor, Prop. u. Ov. *γ*) agitur de re od. res, v. Gegenstande der Klage = es handelt sich um etw., die Frage dreht sich um etw., es wird debattiert über ꝛc., es ist die Rede von etw., qua de re agitur od. quae res agitur, der Streitpunkt, Cic.: non capitis ei res agitur, sed pecuniae, Ter.: aguntur iniuriae sociorum, Cic.: agitur, liberine vivamus, an mortem obeamus, Cic.: übtr. u. prägn., es handelt sich um etw., es gilt etw., es ist etw. in Frage = es steht auf dem Spiele, ist in Gefahr, non agitur de vectigalibus, neque de sociorum iniuriis, Sall.: in quo (bello) agitur populi Romani gloria, agitur salus sociorum atque amicorum, Cic.: cum fama eius ageretur, Liv.: im *Perf.*, acta res est od. gew. actum est, eig. die Verhandlung ist-, die Akten sind geschlossen = es ist aus, -vorbei damit, acta haec res est, perii, Ter.: si prorogatur, actum est, Cic.: u. so actum est de etc., es ist mit jmd. od. etw. aus od. vorbei, es ist um jmd. od. etw. geschehen, es ist jmd. od. etw. verloren, de me, Ter.: de Servio, de imperio, Liv.: quod scribis ἐγγήραμα, actum de isto est, Cic.: u. so sprichw., rem actam od. bl. actum agere, eine abgemachte Sache noch einmal vornehmen = sich vergebliche Mühe geben, thun od. besprechen, was sich nicht mehr ändern läßt, etwa unser vulg. leeres Stroh dreschen, rem actam hodierno die agi (eine schon abgemachte Sache werde verhandelt werden), et frustra habiturum orationem, qui etc., Liv.: *Ph.* actum, aiunt, ne agas (laß, was du nicht mehr ändern kannst). *D.* non agam? (ich lassen?) Ter.: u. so sed acta ne agamus, aber reden wir nicht von dem, was nicht zu ändern ist, Cic.

☞ *Imperat.* āge, ăgĭte, fast wie eine Partikel des Aufrufs, der Ermunterung (dh. auch age in der Anrede an mehrere), wie unser wohlan! auf! (oft verstärkt durch andere Partikeln, bes. durch dum u. sis, dh. verb. agedum, agitedum, agesis), I) bei dringender Aufforderung u. Ermahnung, wohlan! auf! auf denn! hurtig! a) übh.: age fiat, Ter.: agitedum ite mecum, Liv.: age nunc refer animum, sis, ad veritatem, Cic.: en od. heia age rumpe moras, Verg.: age mit 1. *pers. plur. verbi*, age age nunc iam experiamur, Ter.: u. m. 2. *pers. plur.*, mittite agedum legatos, Liv. b) bei Übergängen in der Rede, um auf das Folgende bes. aufmerksam zu machen (oft mit *nunc*, *vero*, *porro*), age nunc iter ... comparate, Cic.: age vero considerate, Cic.: age porro, tu cur ... imperasti? und nun ferner, Cic. c) bei lebhafter Anrede in Fragen, fast wie dic, sag an! sprich! wohlan! age scis quid loquar? Ter. II) beim Wunsch, in der Unterhaltung abzubrechen u. zu etwas anderem überzugehen: a) als Zeichen der Mißbilligung von Gesagtem, wie unser: geh'! laß das! ach! age novi tuum animum, geh', ich kenne dich; ach, ich kenne dich besser, Ter.: sicine agis, Parmeno? age, wie kannst du so sprechen? laß das! Ter.: age, inepte! ach, Possen! Ter.: age, hoc malum mihi commune est cum omnibus, ach leider ꝛc., Cic. b) als Zeichen der Zustimmung, bes. aber zugleich mit dem Wunsche, auf etwas anderes zu kommen, wie unser: wohlan, es sei! gut! meinetwegen! ich bin's zufrieden! age sit ita factum, quae causa cur Romam properaret? Cic.: *Da.* quiescas. *Si.* age igitur, ubi nunc est ipsus, Ter.: u. in der Ungeduld, age age iam ducat, Ter.: dh. age sane, recht wohl, wohl denn, sehr wohl, ich bin's od. wir sind's zufrieden! age sane, inquam, Cic.: age sane, omnes, Liv. c) als Zeichen scheinbarer od. erzwungener Zustimmung, wo man nicht ja od. nein sagen u. lieber abbrechen will, wie unser: nun gut! schon gut! age, veniam, Ter.: age, age, exponamus adulescenti, Cic. d) fast wie *fac*,

bei einem angegebenen Falle, **gesetzt**, age vero laudo aliquem; num offendo? Caecin. b. Cic.: bes. **mit si**, age si paruerit etc., Cic.

☞ *Part. praes.* **agens**, entis, 1) *Adj.*, **sprechend, ausdrucksvoll, lebhaft**, doch nur im Zshg., wie imagines agentes, acres, insignitae, Cic.: acer orator, incensus et agens, **der einen lebhaften Vortrag hat**, Cic. II) *Subst.*: 1) = *actor*, **der Sachwalter, Anwalt, Kläger**, Quint. u. a. 2) agens od. agens rerum (gew. im *Plur.*), **ein kaiserlicher Beauftragter od. Kommissar**, bestimmt zu Revisionen in Militär- und Civilangelegenheiten, Aur. Vict. Caes. 39, 44.

☞ *Partic. Perf. Pass.* subst. **acta**, ōrum, *n.*, I) **die Handlungen, das Vollbrachte, die Thaten, Werke als sprechende Zeugen der Thätigkeit jmds.** (dagegen facta, das durch jmd. Geschehene übh.; res od. res gestae, ausgeführte Thaten, bes. **Kriegsthaten**), belli domique acta, Ov.: acta Herculis, Quint.: nunc quæcumque nos commovimus, ad Caesaris non modo acta, verum etiam cogitata revocamur, Cic. II) öffentliche **Verhandlungen**, im Senate, in den Komitien ꝛc., also namentl. Gesetze, Verfügungen der Magistrate u. später der Kaiser. Diese acta wurden dem Senat zur Prüfung und Sanktionierung oder Verwerfung vorgelegt; dh. acta alcis servare, Cic., confirmare, Vell. u. Suet., tueri, Suet., u. das Gegenteil, acta alcis dissolvere, rescindere, Cic. u. Suet.: in acta principis iurare, schwören, daß man **die** Verfügungen des Kaisers aufrecht erhalten wolle, Tac. ann. 1, 72: bes. **die aufgezeichneten** Verhandlungen, **das Verzeichnis, Protokoll, Register** dieser acta des Senates und Volkes: a) **des** Senates, **die amtlichen Tagebücher od. Protokolle**, acta senatus, Suet.: acta patrum, Tac. b) **des** Volkes, acta diurna **od. bl.** diurna populi Rom. od. bl. diurna (Tac. u. Suet.), acta publica (Tac.), diurna Urbis acta (Tac.), acta urbana (Cic. u. Plin. ep.), rerum urbanarum acta (Cic.) u. bl. acta (Cic.) gen., **die röm. Tagesberichte, Tageschronik**, eine Art **Zeitung**, Vorfälle im Staats- u. Privatleben, welche täglich von Staatswegen verzeichnet u. zur Kunde des Volkes durch Aufstellung an öffentlichen Orten gebracht wurden, talia diurnis Urbis actis mandare, in **die** Z. setzen, Tac.: beneficia in acta non mitto, lasse ich nicht in die Z. setzen, Suet.: sic in fastos actaque publica relatum est, Sen.: habebam acta urbana usque ad Nonas Martias (als er in Cilicien war), Cic.

ăgōn, ōnis, Akk. Sing. ōna, Akk. Plur. ōnas, *m.* (ἀγών), **der Wettkampf bei** den feierlichen Spielen, **das Kampfspiel**, aus Griechenland bes. seit Nero **auch nach** Rom verpflanzt, rein lat. *certamen*, gew. **als** gymnicus (γυμνικός), in Leibesübungen und körperlicher Geschicklichkeit, equester (ἱππικός), im Rennen mit Pferden ꝛc., musicus (μουσικός), in Musenkünsten (d. i. in Flöten-, auch Zitherspiel, Gesang und Dichtkunst), Plin. ep.: **übtr.**, nunc demum agon est (νῦν γάρ ἐστιν ἀγών) = jetzt ist ein eigentlicher Kampf zu bestehen, Suet.

Ăgōnālĭa, ium u. ōrum, *n.*, **die Agonalia**, **ein röm.** Fest, **welches nach der Anordnung des Numa** Pompilius am 9. Januar, 20. Mai u. 10. Dezember zu Ehren des Janus (als Vorstehers der Arbeiten u. Geschäfte der Menschen, als Agonius) gefeiert wurde. – Dav. **Ăgōnālis**, e, **zu den Agonalien gehörig**.

Ăgōnĭa, ōrum, *n.*, a) **die Opfertiere**, Ov. fast. 1, 331. b) = Agonalia (w. s.), Ov. fast. 5, 721.

Agrăgantīnus, a, um = Acragantinus, s. Agrigentum.

agrārĭus, a, um (ager), **zu den Äckern-, Feldern gehörig, Acker-, Feld-**, I) im allg.: parentes, **die** auf dem Lande lebenden, Aur. Vict. II) insbes. als publiz. *t. t.*, die Äcker des Staates-, **die Staatsländereien betreffend**, bes. die Staatsländerei-Besitznahme u. -Verteilung betreffend, lex, ein Gesetzvorschlag, der Ackerverteilung beabsichtigt, Cic. u. a.: largitio, **reiche** Ackerverteilung, Cic.: facultas, die Möglichkeit, eine Ackerverteilung durchzusetzen, Cic.: triumvir, **der Ackerverteilung** vorstehender, Liv.: seditiones, **eine Ackerverteilung** bezweckende, Liv.: huic toti agrariae rationi (diesem ganzen Vorhaben wegen **der Ackerverteilung**) adversari, Cic.: agrariam rem tentare, eine Ackerverteilung durchzusetzen suchen, Cic.: subst., **agrārii**, ōrum, *m.* = solche, die durch Ackergesetze den Besitz von Ländereien wünschten, **Freunde** der Ackergesetze und Ackerverteilung, **Agrarier**, Cic. u. Liv.

agrestis, e, *Adj.* m. *Compar.* u. (bei Spät.) m. *Superl.* (ager), auf dem Acker, Felde, Lande **befindlich**, I) auf dem Acker od. Felde = **wildwachsend, wild**, unser **Acker-, Feld-**, 1) eig.: palmae, Cic.: poma, Verg. 2) übtr.: a) **tierisch, wild dem** Äußern nach, vultus, Ov.: figura, Prop. b) **wild**, moralisch **roh, grausam, gefühllos**, dominus, Cic.: animus agrestis ac durus, Cic.: quae barbaria India vastior aut agrestior, Cic. II) auf **dem** Lande = **auf dem Lande lebend, zum Landleben od. Landbau gehörig, ländlich** (Ggstz. urbanus), 1) eig.: hospitium, Cic.: vestitus, Nep.: vita, Liv.: Numidae, **Ackerbau treibende**, Sall.: dh. homo agrestis od. subst. bl. agrestis, is, *m.*, ein Landmann, Landwirt, Mann (Gast) vom Lande ꝛc., Cic., Hor. u. a. 2) übtr.: **wie unser bäurisch**, im Ggstz. **des Gebildeten, Feinen, Artigen = ungebildet, ungesittet, unmanierlich, ungeschliffen, ungeschlacht, derb** (also immer im üblen Sinne, während rusticus gew. = „schlicht, unbeholfen"), genus hominum, Cic.: rustica vox et agrestis, Cic.: vita haec rustica, quam tu agrestem vocas, Cic.: dh. agrestiores Musae, **die rauheren Musen = die** praktischen Beschäftigungen, **wie Jurisprudenz ꝛc.** (im Ggstz. der Philosophie), Cic. – ☞ **Genet.** Plur. agrestum (st. agrestium), Verg. u. a.

1. **agrĭcŏla**, ae, *m.* (ager u. colo), **e. Landwirt, Landmann, Ackersmann**, Cic. u. a.: deus agricola, der Schutzgott des Landbaues (v. Silvan), Tibull.: u. so caelites agricolae, die Schutzgötter des Landbaus, Tibull. – ☞ Genet. Plur. agricolûm, Lucr. 4, 584.

2. **Agrĭcŏla**, ae, *m.*, Gnaeus Iulius, geb. 40 n. Chr. zu Forum Julii (j. *Fréjus* in der Provence), Sohn des Julius Gräcinus, Schwiegervater des Geschichtschreibers Tacitus, gest. 93 n. Chr.

agrĭcultĭo, -cultŏr, -cultūra, s. cultio, cultor, cultura.

Agrĭgentum, i, *n.* (bei den Griechen Ἀκράγας, **dh. auch** lat. Acrăgas), eine der blühendsten griech. Pflanzstädte auf der Südküste von Sicilien, auf einer hohen u. breiten Terrasse (dh. arduus Acragas), j. *Girgenti*, zwischen den Flüssen Hypsas (j. *Fiume Drajo*) u. Acragas (j. *Fiume di S. Biago*). – Dav. **Agrĭgentīnus**, a, um,

agrigentinisch; Plur. subst., **Agrigentini**, ōrum, *m.*, die Einw. von A., die Agrigentiner, Cic.: u. (v. Acragas) **Acrăgantinus**, a, um (Ἀκραγαντῖνος), akragantinisch, aus Akragas.

agrĭpĕta, ae, *m.* (ager u. peto), e. Äckererschleicher, Güterjäger, Cic. ad Att. 14, 29, 3 u. 16, 1, 2: im guten Sinne (für das griech. κληροῦχος) = e. Kolonist, Cic. de nat. deor. 1, 72.

Agrippa, ae, *m.*, ein römischer Name, unter welchem am bekanntesten sind: I) Agrippa Menenius, berühmt durch seine Fabel vom Magen u. den Gliedern. II) M. Vipsanius Agrippa, geb. 63 v. Chr., gest. 12 v. Chr., der Vertraute des Augustus von Jugend auf, Gemahl der Tochter des Attikus, der Pomponia, dann der Schwestertochter des Augustus, der Marcella, dann der Tochter des Augustus, der Julia, großer Feldherr u. Staatsmann. III) Agrippa Postumus, ein nachgeborener Sohn des Vorigen, durch Livias Ränke von seinem Großvater Augustus, der ihn früher adoptiert hatte, auf die Insel Planasia verbannt, sogleich nach dem Regierungsantritt des Tiberius ermordet.

Agrippina, ae, *f.*, weiblicher Name in der Familie des *Agrippa II.*, unter welchem bekannt sind: I) die Tochter des M. Vipsanius Agrippa: a) von der Pomponia, Gemahlin des Tiberius. b) von der Julia, die sittsame u. treue Gemahlin des Germanikus, Mutter des Kaligula, nach ihres Gatten Tode nach der Insel Pandataria verbannt (30 n. Chr.), wo sie den Hungertod starb (33 n. Chr.). II) Enkelin des M. Vips. Agrippa, Tochter des Germanikus u. der Agrippina (*no.* I, b), Gemahlin des Cn. Domitius Ahenobarbus, dann des Krispus Passienus, zuletzt ihres Oheims, des Kaisers Klaudius, aus der ersten Ehe Mutter des L. Domitius, nachmaligen Kaisers Nero, von ihrer edlen Mutter gew. als „jüngere“ Agrippina unterschieden. Auf ihren Betrieb wurde ein Flecken der Ubier (oppidum Ubiorum), ihr Geburtsort, im J. 50 n. Chr. kolonisiert u. dh. **Colonia Agrippinensis** oder **Colonia Claudia Augusta Agrippinensium** od. geradezu bl. **Agrippina** gen., Hauptstadt Niedergermaniens, j. Köln a. Rh.; deren Einw. **Agrippinenses**, ĭum, *m.*, die Agrippinenser.

Agyieus, ĕi od. ĕos, *m.* (Ἀγυιεύς), Beiw. des Apollo, als Schirmherrn der Straßen (ἀγυιαί) u. öffentlichen Plätze u. als Beschützers der Menschen beim Ausgang aus dem Hause und beim Eintritt in dasselbe, dem zu Ehren vor den Hausthüren der Griechen Spitzsäulen errichtet waren, an welchen man Rauchopfer darbrachte.

Agylla, ae, *f.* (Ἄγυλλα), der alte od. griech. Name der etrurischen Stadt „Cäre“, j. *Cervetro.* – Dav.: **Agyllinus**, a, um, agyllinisch. Agyllina urbs, poet. = *Agylla*: u. subst., **Agyllini**, ōrum, *m.*, die Einw. von A., die Agylliner.

Agyrium, ĭi, *n.* (Ἀγύριον), Stadt in Sicilien am Cyamosurus- (j. Trachino-) Fluß, noch zu Ciceros Zeit nicht unbedeutend, Geburtsort des Geschichtschreibers Diodorus, j. *S. Filippo d'Argiro.* – Dav.: **Agyrinensis**, e, agyrinensisch; Plur. subst., **Agyrinenses**, ĭum, *m.*, die Einw. von A., die Agyrinenser.

ah, *Interj.*, unser ah, ach, od. ha, hm, beim Verwundern, bei Bezeigung des Unwillens, der Betrübnis, der Freude &c., Komik., Verg. u. a.: doppelt, ah ah! Hor.

Ahala, ae, *m.*, ein Beiname der Servilier. Besonders bekannt ist C. Servilius Ahala, der als *magister equitum* den unruhigen Mälius im J. 439 v. Chr. tötete.

Aharna, ae, *f.*, Stadt in Etrurien, j. *Bargiano.*

ahen..., s. aēn...

ai (αἶ), ein Klagelaut, wehe! Ov. met. 10, 215.

Aiax, ācis, *m.* (soviel als Αἴας, aber aus Αἴακος gebildet), Name zweier berühmter griech. Helden vor Troja, I) Sohn des Oïleus, Königs in Lokris (dh. Oïleus od. Oïleï u. Oïleos [*sc.* filius], od. Locrus od. Narycius [nach seiner Vaterstadt *Naryx* in Lokris] gen.). II) Sohn des Telamon, Königs von Salamis (dh. Telamonius gen.), nach Achilles der gewaltigste Held im Griechenheer. Sein Schicksal oft Gegenstand der Tragödie, dh. Aiax Titel einer Tragödie des Ennius u. einer unvollendet gebliebenen Tragödie des Augustus; auch Sujet der Malerei, dh. Aiax ein Gemälde des Timomachus bei den Cyzicenern.

aiens, entis, *PAdj.* (von aio), bejahend (Ggstz. negans), negantia contraria aientibus, Cic. top. 49.

aio, *verb. defect.*, I) ja sagen, bejahen, behaupten (Ggstz. negare), Ter. u. Cic. II) ja sagend, behauptend sprechen, sagen, versichern, behaupten, bes. als Anführungsformel der Behauptung eines andern in indirekter (wie inquit in direkter) Rede, doch auch in direkter Rede (namentl. in der Formel ut [wie] ait u. aiunt), gew. der Rede eingeflochten, doch auch (bes. mit einer Partikel wie sic) vorangestellt, Ter. u. Cic.: bei Anführung einer sprichw. Redensart, docebo sus, ut aiunt, oratorem, Cic.: u. von Gesetzen (ut) ait lex, (wie) das Gesetz sagt, will, Ulp. dig.: u. in den Redensarten der Umgangsspr.: a) quid ais? α) beim Wundern, was du sagst? ist's möglich? so? das wäre! Komik. β) jmdm. eine Rede abzugewinnen, was sagst du? od. was meinst du? Komik. b) ain st. aisne, meinst du? ist's dein Ernst? ist's möglich? Komik.: dafür auch ain tu? Komik. u. Cic.: u. bei einer stärkern Verwunderung, ain vero? Komik., od. ain tandem? Komik., Cic. u. a.

Aius Lŏcūtius od. **Aius Lŏquens**, *m.* (aio u. loquor), der ansagende Sprecher, d. h. die Stimme, welche die Römer vor der Ankunft der Gallier warnte u. anfangs nicht beachtet, dann aber, da die Warnung sich bewährt hatte, als Gottheit in einem ihr errichteten Tempel verehrt wurde.

āla, ae, *f.* (v. ago, also = agla, u. davon *Demin.* axilla, wie mala v. mando u. davon *Demin.* maxilla, palus v. pango, also = paglus u. davon *Demin.* paxillus), der Flügel des Vogels &c. als das In-Bewegung-Setzende (während pennae od. pinnae = der Flügel des Vogels als Gefieder), I) eig.: galli plausu premunt alas, Cic.: movere alas, Ov.: alas expandere, Plin.: alas quatere, Verg.: der Bienen, alas eripere regibus apum, Verg.: des Ikarus, alas accomodare umeris, Ov.: des Merkur, hic paribus nitens Cyllenius alis constitit, Verg.: poet. des (als Vogel gedachten) Schiffes, das Ruder, classis centenis remiget alis, Prop. (vgl. alarum remi od. remigium, v. den Flügeln, Verg. u. a.); od. das Segel, velorum pandimus alas, Verg.: u. poet. als Bild der raschen oder der sanften, unmerklichen Bewegung, v. Winden, madidis notus evolat alis, Ov.: v. Blitz, emicat et ventis et fulminis ocior

alis, Verg.: v. der Zeit, Sen.: des Todes, Hor.: des Schlafes, Tibull. II) übtr.: A) der dem Flügel analoge Teil am Menschen, die Achsel, der obere und untere Teil des Arms, wo er an die Schulter grenzt, umbonibus incussāque alā sternere hostes, Liv.: sub ala fasciculum portare librorum, Hor.: bes. die mit Haaren bewachsene, einen unangenehmen, schweißigen Bocksgeruch von sich gebende Achselgrube, -höhle, gravis hirsutis cubet hircus in alis, Hor.: alas vellere, die Achselhaare ausreißen, Sen. B) als milit. t. t., die Flügel des Heeres, die Flügeltruppen, zunächst die Scharen der röm. Reiterei, die, regelmäßig 300 Mann bei einer Legion, die Linie des Fußvolks auf beiden Seiten deckten; später eine Abteilung der Bundesgenossen, bes. deren Reiterei, die eig. die Flanken der röm. Legionen decken sollten, aber auch oft in die erste Linie gestellt wurden, eine Schwadron, Schar, Abteilung, gew. 500 Mann, u. als die Bundesgenossen das röm. Bürgerrecht erhalten hatten, die im röm. Heere dienenden Hilfstruppen (Reiterei u. Fußvolk) übh. (gew. alarii equites, alariae cohortes od. bl. alarii gen., s. alarius), Campanorum ala, Liv.: alqm alae alteri praeficere, Cic.: zuw. auch für eine Schar Reiterei von 500 od. 1000 Mann bei andern Völkern, wie von der Leibschar der maced. Könige b. Nep. u. Liv.; u. für Reiterschar übh. und für berittene Jäger insbes., Verg.

Ălăbanda, ae, *f.* u. ōrum, *n.* (ἡ u. τὰ Ἀλάβανδα), Stadt in Karien unweit des Mäander, durch Handel u. Kunstfleiß blühend, aber wegen üppiger Sitten verrufen. – Dav. 1) **Ălăbandensis**, e, aus Alabanda: Plur. subst., **Ălăbandenses**, ium, *m.*, die Einw. von Alabanda, die Alabandenser. 2) **Ălăbandēus**, ĕos, *m.* (Ἀλαβανδεύς), aus Alabanda gebürtig; Plur. griech. Nomin. **Ălăbandis** (Alabandeis, Ἀλαβανδεῖς), die Einw. von Al., die Alabander.

Ălăbarchēs (Arăbarchēs), ae, *m.* (Ἀλαβάρχης, Ἀραβάρχης), der oberste Magistrat für die östl. (nach Arabien zu gelegene) Nilseite, wahrsch. eine Art Oberzollbeamter, der Alabarch, sarkastisch von Pompejus, der sich rühmte, die Zölle sehr vermehrt zu haben, Cic. ad Att. 2, 17, 3.

Ălăbastĕr, stri, *m.* u. **Ălăbastrum**, stri, *n.* (ἀλάβαστρος u. -ον), ein birnförmiges, glattes, henkelloses Salbenfläschchen aus Thon, Alabaster oder wirklichem oriental. Onyx-Edelstein, Cic. fr., Plin. u. a.

Ălăcĕr, cris, cre, *Adj.* m. *Compar.* (auch im *masc.* alacris, bei Enn., Ter., Verg. u. Tac.), aufgeregt, I) im allg., durch irg. e. Leidenschaft aufgeregt, erregt, quid tu es tristis? quidne es alacris? Ter.: multos alacres exspectare (in lebhafter, gespannter Erwartung sein), quid statuatur, Cic. II) freudig aufgeregt, lustig, munter, dh. auch aufgelegt, voll Lust zum Handeln (Ggstz. tristis, humilis, perterritus; u. oft verb. alacer et promptus), a) vom Menschen u. dessen Gemüt, Catilina alacer atque laetus, Cic.: alacres animo esse, Cic.: omnium animos alacres videre, Sall.: alacri et prompto ore ac vultu huc atque illuc intueri, mit Selbstgefälligkeit u. Unbefangenheit in Blick u. Mienen, Cic.: alacer gaudio (vor Fr.), Curt.: alacriores ad maleficia, Cornif. rhet.: ad bella suscipienda Gallorum alacer et promptus est animus, Caes.: v. personif. Lebl., voluptas, freudigste Lust, Verg. b) v. Tieren, munter, equus, Cic.: ferae bestiae, Cornif. rhet. c) v. menschl. Vorhaben, clamor, Liv.

Ălăcrĭtās, ātis, *f.* (alacer), die freudige Aufgeregtheit, die Munterkeit, Lustigkeit, die Lust, bes. die zum Handeln, die Aufgelegtheit, a) v. Menschen, ingens, Liv.: egregia animi, Cic.: alacritas rei publicae defendendae, Cic.: alacritas studiumque pugnandi, eifrige Kampflust, Caes.: mirā sum alacritate ad litigandum, Streitlust, Cic.: al. perfecti operis, Jubel über ꝛc., Liv. b) v. Tieren, canum tanta alacritas in venando, Cic.

Ălăcrĭtĕr, *Adv.* m. *Compar.* (alacer), munter, mit Lust, alacrius repetere certamen, Iustin. 1, 6, 10.

Ălāmanni, ōrum, *m.*, die Alamannen, Gesamtname eines von den Sueben ausgegangenen germanischen Völkervereins zwischen der Donau, dem Oberrhein u. Main; Sing. **Ălāmannus**, Beiname des Kaisers Gratian als Besiegers der Alamannen.

Ălāni, ōrum, *m.* (Ἀλανοί), ein urspr. kaukasisches, bei Griechen u. Römern scythisch genanntes nomadisierendes Bergvolk (von *Ala* sarmat. der „Berg“, die „Alp“), den Römern als geschickte, ihren Feinden furchtbare Reiter bekannt.

Ălăpa, ae, *f.*, der Backenstreich, die Ohrfeige, alapam alci ducere (ziehen) gravem, Phaedr.: beim Freilassen einem Sklaven vom Herrn gegeben; dh. multo maioris alapae mecum veneunt, bei mir wird die Freiheit viel teurer verkauft, Phaedr.

Ălāres, s. alarius.

Ălārius, a, um (ala), zu den Flügeltruppen gehörig, Flügel-, equites, Liv.: cohortes, Caes.: Plur. subst., **Ălārii**, ōrum, *m.*, Flügelsoldaten, Flügeltruppen, Caes. u. Cic.: dass. **Ălāres**, ium, *m.*, Tac.

Ālātus, a, um (ala), mit Flügeln versehen, geflügelt, plantae, des Merkur, Verg.: equi, v. den Sonnenrossen, Ov.

Ălauda, ae, *f.*, die Lerche, u. zwar die Haubenlerche (rein lat. galerita u. cassita); übtr., Name einer von Cäsar auf eigene Kosten errichteten Legion (so benannt von den Federbüschen, die sie auf den Helmen zur Erhöhung der Pracht trugen), Suet.: dh. die Soldaten derselben Alaudae u. legio Alaudarum, Cic.

Alba, ae, *f.* (verwandt mit albus, ἀλφός, sabin. alpus, „Alp“, d. i. schneeiges Hochgebirge), Name mehrerer hochgelegener Städte, von denen besonders wichtig: I) mit dem Beinamen Longa, die älteste latinische Stadt, nach der Sage von Askanius erbaut, Mutterstadt der Römer, auf einem schmalen, langgedehnten Hügelrücken (dh. Longa) an der Südostseite des Randes, der den Albanersee einschließt, den höchsten Gipfel des *mons Albanus* im Rücken, bei dem jetzigen Kloster *Palazzuola*, die zur Zeit ihrer Blüte viele Kolonien in die umliegende reich gesegnete Gegend sandte, aber schon unter Tullus Hostilius von den Römern auf immer zerstört wurde. – Dav. **Albānus**, a, um, albanisch, aus od. von Alba, poet. = römisch; Plur. subst., **Albāni**, ōrum, *m.*, die Einw. von Alba, die Albaner. – bes. mons A., der westl. Gipfel des j. Albanergebirges, j. *Monte Cavo*, der heil. Berg der Latiner, mit e. Tempel des *Iuppiter Latiaris* auf dem höchsten Gipfel, zu dem ein gepflasterter Weg die Festzüge an den feriae Latinae (Bundesfeste der Latiner), sowie die röm. Feldherren bei einer Ova-

tion hinaufführte: dort befanden sich die Albani tumuli atque luci u. das nemus Albanum; dort wuchs vinum Albanum. – lacus A., der am westl. Fuße des *mons Alb.* gelegene höchst malerische tiefe See, j. *Lago di Albano* od. *di Castello*, bei der Belagerung von Veji durch einen angelegten Emissarius oder Stollen abgeleitet; dah. Albana aqua, das Wasser des Sees von Albano. – **Albānum**, i, *n.* (*sc.* praedium), das Albanum, Name der großen Villen des Pompejus u. anderer reicher Römer, namentlich der Kaiser Nero u. Domitian (des letzteren Albanum auch Albana arx u. Albanus secessus gen.), aus denen später eine Munizipalstadt (Municipium Albanum) entstand, tiefer am Berge als das alte Alba Longa, von der noch jetzt interessante Überreste beim heutigen *Albano* an der appischen Straße vorhanden sind. – A. lapidicinae, Brüche des lapis Albanus (jetzt in Rom *peperino*, in Neapel *piperno* od. *pipierno* gen.), der, in der Nähe des alten Alba Longa gebrochen, häufig zu Bauten ꝛc. gebraucht wurde, Vitr.; dh. A. columnae, Säulen des Peperin, Cic. fr. u. Suet. II) **Alba Fucentia** od. **Fucentis** od. **Marsorum**, urspr. Stadt der Marser, dann röm. Kolonie in Samnium am Fucinus-See (j. *Celano*), auf einem hohen Felsen gelegen, gew. bl. Alba, wie noch jetzt *Alba* od. *Albi*, bedeutende Festung u. Staatsgefängnis der Römer. – Dav. **Albensis**, e, zu Alba Fuc. gehörig, albensisch; Plur. subst., **Albenses**, ium, *m.*, die Einw. von Alba Fuc., die Albenser.

1. **Albāni**, s. Alba *no.* I.

2. **Albāni**, ōrum, *m.*, die Albaner, die Bewohner der asiat. Landschaft Albania, vielleicht identisch mit den *Alani* (s. d.). – Dav. **Albānus**, a, um, zur Landschaft Albania gehörig, albanisch.

Albānus, s. Alba *no.* I. u. 2. Albani.

albātus, a, um (v. albus), weiß gekleidet, in heiterem Gewande (Ggstz. atratus, pullatus, im Trauergewande), Cic. u. a

Albensis u. **-es**, s. Alba *no.* II.

albeo, ēre (albus), weiß sein, Verg. u. Ov.: dh. albens, weiß, Ov. u. Tac.: albente caelo, als der Morgen graute, Caes.

albesco, ĕre (albeo), weiß werden, auch vom Haar, Lucr., Hor. u. a.: bes. hell werden, durch Feuer od. Licht, albescit mare, Cic.: albescunt flammarum longi tractus, Verg.: albescit lux (das Tageslicht), Verg.

Albiānus, a, um, s. Albius.

albico, āvi, āre (albus), weiß-, weißlich sein, Hor., Plin. u. a.

albĭdus, a, um, *Adj.* mit *Compar.* u. *Superl.* (albus), weiß, weißlich, Ov., Plin. ep. u. a.

Albingauni, -num, s. Ingauni.

Albinovānus, i, *m.*, I) Celsus Albinovanus, ein eitler junger Mann, Geheimschreiber im Gefolge des Tiberius, an den Horaz epist. 8. lib. 1 gerichtet hat, u. den er ep. 1, 3, 15 *sq.* als Kompilator durchhechelt. II) C. Pedo Albinovanus, ein epischer Dichter, Zeitgenosse u. Freund des Ovid.

Albīnus, i, *m.*, „der Stückarbeiter", ein röm. Familienname, bes. der gens Postumia, unter dem bes. bekannt Aulus Postumius Albinus, Konsul im Jahre 155 v. Chr. u. gerühmt als Verfasser einer röm. Geschichte in griech. Sprache.

Albis, is, Akk. im, Abl. i, *m.*, die Elbe, ein Fluß in Germanien.

Albius, ii, *m.*, Name eines röm. Geschlechts. Bekannt sind bes.: der Dichter Albius Tibullus (s. *Tibullus*) u. Statius Albius Oppianicus, aus Larinum, dessen Verurteilung durch Bestechung bewirkt u. den später ermordet zu haben Cluentius angeklagt wurde. – Dav. **Albiānus**, a, um, albianisch, des Albius.

Albrūna, ae, *f.*, germanisch Alf-run (die mit der Runenschrift der Elfen begabte), Beiname der Seherinnen, von Tacitus als Personen aufgefaßt.

Albŭla, s. albulus.

albŭlus, a, um (*Demin.* v. albus), weiß, weißlich. columbus, Catull. – Dah. als *nom. propr.*: I) **Albŭla**, ae, *f.* (*sc.* aqua), alter Name des Tiber. II) **Albŭla**, ae, *f.* (*sc.* aqua) od. **Albŭlae aquae** od. bl. **Albŭlae**, ārum, *f.*, ein aus mehreren schwefelhaltigen Quellen gebildeter Bach bei Tibur (Tivoli) unweit Roms, in den Anio mündend, schon im hohen Altertum von Kranken zum Baden u. Trinken benutzt, noch jetzt *Solfatara di Tivoli* od. *acqua solfa* gen.

album, i, *n.*, s. albus *no.* II.

Albūnĕa, ae, *f.*, eine weissagende Nymphe (später zur Sibylle gemacht), welcher eine der schwefelhaltigen Quellen (Albunea; vgl. Albula *no.* II unter albulus) auf der Höhe von Tibur (wahrscheinl. j. *acqua solforata d'Altieri*) geweiht war, sowie eine „Grotte" (Albuneae domus, wahrsch. j. *Grotta di Nettuno*), ein „Hain" des Faunus an einem Abhange von Tibur und ein (noch jetzt stehender) „Tempel" über dem Abgrund, in den der Anio stürzt.

Alburnus, i, *m.*, ein hohes, waldiges Gebirge Lukaniens hinter Pästum, j. *Monte di Postiglione*.

albus, a, um (Stamm ALB, verwandt mit ἀλφός), weiß (Ggstz. ater, niger), I) *adj.*: a) übh.: color, Cic.: dentes, Verg.: equi, Schimmel (am Triumphwagen), Liv.: parma, der noch weiße (noch ohne Cälatur u. Bildnerei), Verg.: von Kleidern (bes. der Gottheiten), vestis, Ov. u. Curt.: dah. poet. übtr. für „weiß gekleidet", Hor. sat. 1, 2, 36: sprichw., albus aterne sit ignoro, ich weiß nicht, ob er ein Weißer oder ein Mohr ist = ich kenne ihn von Person weiter gar nicht, Cic. Phil. 2, 41: equis praecurrere albis, auf weißen Rossen (wie beim Triumph) voranrennen = bei weitem übertreffen, Hor. sat. 1, 7, 8: alba avis, ein weißer, d. i. ein seltener Vogel, ein „Wundertier" (für etwas Seltenes), Cic. ep. 7, 28, 2: album calculum adicere alci rei = einer Sache seinen Beifall geben, Plin. ep. 1, 2, 5. b) weiß = grauweiß, grau, capilli, Tibull.: coma, Ov.: asinus, Quint.: plumbum, Zinn, Caes. c) blaß, bleich, fahl von Krankheit, Schreck, Sorge ꝛc., aquosus albo colore languor, von der Wassersucht, Hor.: albus ora pallor inficit, Hor. d) hell, licht, von Gestirnen, sol, iubar, Enn.: admisso Lucifer albus equo, Ov.: dh. meton. = hell-, heiter machend, notus (λευκόνοτος), Hor.: Iapetus, Hor.: u. bildl., heiter = günstig, stella, Hor.: genius albus et ater, Hor.

II) *subst.*, **album**, i, *n.*, 1) das Weiße, die weiße Farbe, das Weiß, alba et atra discernere non posse, Cic.: alba et atra ignorare, Cic.: als Färbestoff, columnas albo polire, mit Weiß (weißem Gips) abputzen, abweißen, Liv.: album in vestimentum addere, Weiß auftragen, weiß (mit Kreide) anstreichen, Liv.: von weißen Flecken am Fell der Tiere, (bos) maculis insignis et albo, Weißschecke, Verg.: sparsis pellibus albo, mit weiß-

gesprenkelten Fellen, Verg.: album oculi, oculorum, das Weiße im Auge, Cels.: album ovi, das Weiße im Ei, Cels. 2) eine gew. mit Gips übertünchte **weiße Tafel** (λεύκωμα), zur Aufzeichnung, bes. des zur öffentlichen Kenntnis zu Bringenden, fastos circa forum in albo proposuit, Liv. Insbes.: a) die Tafel, auf welche der Pontifex Maximus die Ereignisse des Jahres aufzeichnete u. in seiner Wohnung aufstellte, die *annales maximi*, Cic.: referre in album, Liv. b) album (praetoris), die Tafel für das vom Prätor beim Antritt seines Amtes verfaßte jährl. Edikt (mit den Aktions- u. Exceptions-Formeln), und für vorübergehende Verordnungen des Prätors; dh. ad album sedentes, die sich mit dem prätor. Edikt bekannt machen, d. i. die der Rechtsformeln Kundigen, die Rechtsgelehrten, Sen.: se ad album ac rubricas transferre, die buchstäbliche Kenntnis der Formeln der prätor. Edikte u. der Gesetze des bürgerl. Rechts als einzige Aufgabe des Rechtsgelehrten betrachten, Quint. c) mancherlei öffentl. „Listen od. Verzeichnisse", album senatorium, das „Senatorenverzeichnis", welches seit Kaiser Augustus öffentlich aufgestellt wurde u. aus dem die Ausgestoßenen und Ausgetretenen sogleich gestrichen wurden, Tac.: album (iudicum), die Liste der von den Quästoren gewählten Richter-Dekurien, Sen. u. Suet.: album profitentium citharoedorum, das Verzeichnis der Citharöden, welche öffentlich auftreten wollten, Suet.

Alcaeus, i, *m.* (Ἀλκαῖος), ein griech. Lyriker aus Mytilene auf Lesbos um 600 v. Chr.

Alcămĕnēs, is, *m.* (Ἀλκαμένης), Bildhauer, Schüler des Phidias, aus dem Stadtgebiete Limnä in Athen (nach andern aus Lemnos) gebürtig.

Alcăthŏē, ēs, *f.* (Ἀλκαθόη), die nach Alkathous benannte Burg von Megara, poet. für die ganze Landschaft „Megaris" am korinthischen Meerbusen.

Alcăthŏus, i, *m.* (Ἀλκάθοος), Sohn des Pelops, Wiederaufbauer der von den Kretern niedergerissenen Mauern Megaras; dh. urbs Alcathoi = Megara, Ov.: ebenso Alcathoi moenia, Ov.

Alcē, ēs, *f.* (Ἄλκη), Stadt der Karpetaner im tarrakon. Hispanien, wahrsch. j. *Alcazar*.

alcēdo, dĭnis, *f.*, der **Eisvogel**, Varr. u. a.

alcēs, is, *f.* (vom altdeutschen „Elch" od. „Elk", d. i. Kraft, also Starktier; vgl. Passow unter ἀλκή), das im Norden lebende **Elentier**, Caes. u. a.

Alcestis, tĭdis, Akk. tin od. tim, *f.* u. **Alcestē**, ēs, *f.* (Ἄλκηστις od. Ἀλκήστη), die Tochter des Pelias, Gemahlin des Admetus, Herrschers von Pherä, die das Leben ihres Gatten durch freiwilligen Tod von den Parzen erkaufte, ihm aber von der Proserpina zurückgesandt oder, nach einer andern Sage, von Herkules dem Hades wieder abgekämpft wurde. Ihre Schicksale als Gegenstand der griech. u. röm. Tragödie.

Alceus, ĕi u. ĕos, *m.* (Ἀλκεύς), Sohn des Perseus, Vater des Amphitryo, Großvater des Herkules. – Dav. **Alcīdēs**, ae, *m.*, der Alcide (männl. Nachkomme des Alceus) = Herkules.

Alcibiădēs, is, *m.* (Ἀλκιβιάδης), der Athener, Sohn des Klinias u. der Dinomache (einer Tochter des Alkmäoniden Megakles), Neffe u. Zögling des Perikles, Schüler des Sokrates, geb. 450, gest. 404 v. Chr.

Alcidămās, antis, *m.* (Ἀλκιδάμας), ein griechischer Rhetor aus Eläa in Äolis, ein Schüler des Gorgias.

Alcīdēs, ae, *m.*, s. Alceus.

Alcinŏus, i, *m.* (Ἀλκίνοος), Sohn des Nausithous, Enkel Neptuns, der aus der (homer.) Sage bekannte oberste Fürst der Phäaken auf Scheria (Corcyra, j. *Corfu*), Vater der Nausikaa, berühmt durch die gastliche Aufnahme des an der Küste von Korkyra (cautibus Alcinoi) gescheiterten Ulysses. Seine herrlichen Gärten voll saftigen Obstes wurden sprichwörtlich, dh. Alcinoi silvae, fruchtbare Obstbäume, Verg.: u. poma dare Alcinoo, von einer überflüssigen Sache, Ov.: Alcinoi iuventus, Phäaken (= Wollüstlinge), Hor.

Alcmaeō u. **Alcmaeōn**, ŏnis, *m.* (Ἀλκμαίων), I) Sohn des Amphiaraus und der Eriphyle, tötete seine Mutter auf Verlangen des Vaters u. mit Genehmigung des Orakels und verfiel deswegen in Wahnsinn. – Dav. **Alcmaeŏnius**, a, um, **alkmäonisch**, furiae, die den Alkmäon verfolgenden Furien, Prop. II) ein griechischer Philosoph u. Arzt aus Kroton, Schüler des Pythagoras. III) ein Archont zu Athen.

Alcmān, mānis, Akk. māna, *m.* (Ἀλκμάν), ein alter griechischer Odendichter, wahrsch. aus Sardes in Lydien (etwa 670—640 v. Chr.).

Alcmēna od. **Alcŭmēna**, ae, *f.*, auch **Alcmēnē**, ēs, *f.* (Ἀλκμήνη), Tochter des Elektryon, Gemahlin des Amphitryo in Theben, Mutter des vom Jupiter erzeugten Herkules u. dessen vom Amphitryo erzeugten Zwillingsbruders Iphikles.

alcyōn, ŏnis, *f.* (ἀλκυών), der **Eisvogel** (rein lat. *alcedo*, w. s.), Plin. u. Ov.: dilectae Thetidi alcyones (mit Anspielung auf Alcyone u. Cëyx, s. Alcyone), Verg.

Alcyŏnē, ēs, *f.* (Ἀλκυόνη), Tochter des Äolus, stürzte sich, als sie ihren beim Schiffbruch ertrunkenen Gemahl Cëyx ans Land treiben sah, ins Meer; beide wurden wegen ihrer Zärtlichkeit von der Thetis in *alcyones* verwandelt.

ălĕa, ae, *f.*, das **Würfelspiel** u. dann übh. **Glücksspiel, Hazard**, in Rom durch die *lex Titia* u. *Publicia* u. *Cornelia* verboten, außer im Dezember während der Saturnalien, I) eig.: ludere aleā, Cic., u. aleam, Suet.: aleā se oblectare, Suet.: alqd in alea perdere, Cic.: prosperiore aleā uti, Suet.: iacta alea est, der Würfel ist geworfen, der Wurf ist gewagt, Suet. Caes. 32. II) übtr., übh. das **Geratewohl**, das **Risiko**, die **Gefahr**, **Ungewißheit des Ausgangs**, der **blinde Zufall**, das **blinde Glück**, das **Wagnis**, belli, Liv.: dare in aleam tanti casus se regnumque, Liv.: alea est in alqa re, Cic., inest alci rei, Ov.: in dubiam imperii servitiique aleam ire, das ungewisse Spiel um H. od. Skl. wagen, Liv.: periculosae plenum opus aleae, Hor.

ăleārius, a, um (alea), **zum (Würfel- od. Glücks-) Spiel gehörig**, lex, Plaut. mil. 164.

ăleātor, ōris, *m.* (alea), ein **Würfel- od. Hazardspieler**, Cic. u. a.

ăleātōrius, a, um (aleator), **zum (Glücks-) Spieler gehörig**, **Spiel-**, damna, Cic.: forum, Spielbrett, Suet.

ālĕc, s. allec.

Alectō, s. Allecto.

Alēĭi campi u. poet. **Alēĭa arva** (gr. Ἀλήϊον πεδίον, τό, von ἄλη, das Umherirren), die **Irr-, Streifgefilde**, das **Irrfeld**, ein getreidereiches

Flachland in Cilicien, an der Küste von Mallus zwischen dem Fluß Pyramus u. Samus, wo nach dem Mythus Bellerophon vom Pegasus herabstürzte u. von Jupiters Blitz geblendet lange umherirrte.

Alemanni, s. Alamanni.

Alĕmōn, mŏnis, *m.* (Ἀλήμων), Vater des Myscelus, Erbauers von Kroton. – Dav. **Alĕmŏnĭdēs**, ae, **Akk.** en, *m.* (Ἀλημονίδης), der **Alemonide** (Sohn des Alemon), v. Myscelus.

ālĕo, ōnis, *m.* (alea), der sein ganzes Dichten und Trachten auf das Würfelspiel Richtende, der **Spielsüchtige, der Spieler**, Catull. 29, 2 u. a.

āles, ălĭtis (ala), „was Flügel hat und sie braucht" (während alatus nur = mit Flügeln versehen), I) *adj.*, **geflügelt, beflügelt** (bd. Dicht.), 1) eig.: al. avis (αἰόλος ὄρνις), Cic. Arat.: bes. von myth. Wesen, Pegasus, Ov.: deus, vom Merkur, Ov.: puer, v. Amor, Hor. 2) poet. übtr., wie beflügelt = **flüchtig, schnell, rasch**, auster, Verg.: passus, Ov. II) *subst.*, *m.* u. *f.*, der **Vogel** (u. zwar von größern Vögeln, während avis der Vogel übh. = alles, was Flügel u. Federn hat u. Eier legt, volucris jedes zum Fliegen fähige Geschöpf, dh. auch ein geflügeltes Insekt), a) im allg., Lucr. u. a.: matutinis obstrepit alitibus, Prop. b) insbes.: α) von bestimmten Vögeln, Iovis al., Verg. u. Ov.: regia al., Ov., al. minister fulminis, Hor., alle v. Adler: ebenso (als Gestirn) bl. ales, Cic. poët.: Phoebeïus od. Phoebea al., v. Raben, Ov.: Chaonis al., Ov., od. al. exterrita pinnis, Verg., v. der Taube: Daulias al., v. der Nachtigall, Ov.: Iunonia al., v. Pfau, Ov.: imitatrix u. rara al., v. Papagei, Ov.: cristatus al., v. Hahn, Ov.: Palladis al., v. der Nachteule, Ov.: Caystrius al., v. Schwan, Ov.: u. so albus od. canorus al., vom sangreichen Schwan (in den der Dichter sich verwandelt denkt), Hor.: dh. geradezu ales für „Sänger", Maeonii carminis al., Sänger des mäonischen (d. i. homerischen Helden-) Gedichts, Hor. β) in der Augurspr., alites = Vögel, die durch den „Flug", dagegen oscines = Vögel, die durch die „Stimme" bedeutsam dem Augurium dienten, Cic. u. a.: dh. ales (wie *avis*) poet. = **Wahrzeichen, Vorbedeutung**, bonā od. secundā alite, griech. *αἰσίῳ ὄρνιθι*, Catull. u. Hor.: potiore alite, Hor.: malā od. lugubri alite, griech. *ἀπαισίῳ ὄρνιθι*, Hor. – ☞ Episch gedehnter *Genet. plur.* alituum, Lucr., Verg. u. a. Dichter.

Ălēsa, s. Halesa.

ălesco, ĕre (*aleo v. alo, wie pendeo v. pendo), **heranwachsen, gedeihen**, Lucr. u. Varr.

Ălĕsĭa, ae, *f.* (Ἀλεσία), Stadt der Mandubier im lugdun. Gallien, in sehr fester Lage auf einem Berge, von Cäsar abgebrannt, später wieder aufgebaut, im Mittelalter *St. Reine d'Alise*, aber schon seit dem 9. Jahrh. wieder Ruinen, j. Dörfchen in der Nähe von *Autun*.

Ălēsus, s. Halesus.

Ălĕtēs, ae, *m.*, ein Trojaner, Gefährte des Äneas.

Ălĕtrĭum, ĭi, *n.*, uralte, hochgelegene Stadt der Herniker in Latium, später röm. Kolonie u. Munizipium (municipium Aletrinas), j. *Alatri*. – Dav. **Ălĕtrīnās**, nātis, **aletrinatisch**, municipium (s. vorher), Cic.: Plur. subst., **Ălĕtrīnātes**, ĭum, *m.*, **die Einw. von Al., die Aletrinaten.**

ālex, s. allec.

Ălexander, dri, *m.* (Ἀλέξανδρος), im Altertum häufig vorkommender Männername, unter dem am bekanntesten sind: I) Paris, Sohn des Priamus, der den Namen *Alexander* (Ἀλέξανδρος = Männer beschützend, v. ἀνήρ u. ἀλέξομαι) später erhielt, weil er die Räuber vertrieb u. die Hirten beschützte. II) **Alexander von Pherä** (dh. Pheraeus), durch seine Grausamkeit berüchtigter Tyrann in Thessalien (reg. v. 370—357 v. Chr.), der durch seine Gemahlin Thebe u. deren Brüder ermordet wurde. III) **Alexander** I., Sohn des Molosserfürsten Neoptolemus, Bruder der Olympias u. so Oheim Alexanders des Gr., gelangte durch Hilfe Philipps, an dessen Hofe er erzogen worden war, zur Herrschaft über die Molosser in Epirus (342 v. Chr.), kam durch Verrat um (326 v. Chr.). IV) **Alexander der Große**, Sohn Philipps von der Olympias, geb. 356, gest. 323 v. Chr., reg. seit 336 v. Chr.

Davon abgeleitet: A) **Ălexandrīa** od. **-ēa**, ae, *f.* (Ἀλεξάνδρεια), Name vieler von Alexander dem Gr. auf seinen Zügen gegründeten Städte, von denen die bekanntesten sind: 1) Alexandria in Ägypten, auch mit dem Beinamen Magna, im Westen der kanopischen Nilmündung (332 v. Chr.) erbaut, unter den Ptolemäern Hauptstadt des Reichs u. Residenz prachtliebender u. kunstsinniger Könige, Hauptsitz der von diesen Fürsten ungemein begünstigten Wissenschaften, noch j. **Alexandria** u. türk. *Skanderia*. 2) Alexandria Troas, auch bl. Troas gen., südl. von Troja an der Küste. 3) Alexandria ad Caucasum, am Kreuzwege zwischen Ariana, Indien u. Baktrien, am Westabhang des Schneegebirges, welches gegen NW. die indischen Länder begrenzt, zehn Meilen von dem heutigen „Kabul". 4) Alexandria ultima (*Ἀλ. ἐσχάτη*), Alexanders äußerste Gründung am Jaxartes in Sogdiana, wahrsch. das j. *Khodjend*.

B) **Ălexandrīnus**, a, um, **alexandrinisch, von Alexandria** in Ägypten, rex, K. von Ägypten (Ptolemäus Auletes), Cic.: vita et licentia, ausschweifendes Leben, wie es in Alexandria herrschte, Caes.: navis, ein Schiff der von Augustus errichteten ägypt. Handelsflotte, Sen.: bellum, Cäsars Kr. in Ägypten nach der pharsal. Schlacht, Cic.: Plur. subst., **Ălexandrīni**, ōrum, *m.*, die Einw. von Alexandria, **die Alexandriner.**

Ălexis, ĭdis, **Akk.** im, **Vok.** i, *m.* (Ἄλεξις), Kosename zu Alexander. Besond. der Liebling Vergils.

Alfēnus, i, *m.*, vollst. P. Alfenus Varus, aus Kremona, erst Schuster, dann angesehener Jurist, Schüler des Servius Sulpicius Rufus, unter Augustus (im J. 2 n. Chr.) Konsul, wegen seiner klass. Latinität gerühmt.

Alfius, ĭi, *m.*, röm. Familienname unter dem bekannt sind: I) C. Alfius Flavus, Freund des Cicero. II) ein berüchtigter Wucherer zu Rom, dessen Sprichwort war: vel optima nomina non appellando fiunt mala, Col. de re rust. 1, 7, 2.

alga, ae, *f.*, **Meergras, Seetang**, bei den Griechen *φῦκος*, nur in höchster Not zu Viehfutter gebraucht, Auct. bell. Afr., sonst unbrauchbar und wertlos, alga inutilis, Hor.; dh. sprichw. von etwas Wertlosem, vilior algā, Verg. u. Hor.

algĕo, alsi, ēre, **Kälte empfinden, von der Kälte leiden, frieren** (Ggstz. aestuare), Cic. u. a.

algesco, alsi, ĕre (algeo), das Gefühl der Kälte bekommen, **sich erkälten**, ne ille alserit, Ter. adelph. 36.

1. **algĭdus**, a, um (algeo), von **kalter Natur, kalt**, nix, Catull. 63, 70. – Dav.

2. **Algidus**, i, *m.* (*sc.* mons), eine Bergreihe in Latium, von Tuskulum u. Velitrā gegen Präneste hin, ein rauher, aber trefflich bewaldeter u. weidereicher Strich, uralter Sitz des Dianendienstes, j. *Monte Compatri.* – Dav. a) **Algidum**, i, *n.*, kleine feste Stadt der Äquer auf einem der Berge genannter Reihe, wahrsch. beim jetzigen *Cava.* b) **Algidus**, a, um, **algidisch**, terra, der oben genannte Strich, Ov.

algŏr, gŏris, *m.* (algeo), die **Kälte**, I) subj. = das Gefühl der Kälte, das **Frieren**, der **Frost**, Sall. u. a. II) obj. = **der Frost**, der frieren macht (= frigus), Lucr.

algŭs, ūs, *m.* vorklass. = *algor* (w. s.), Lucr. u. a.

1. **ăliā**, *Adv.* (alius), *sc.* viā, **auf anderem Wege**, [Liv. u. a.

2. **Ălia**, ae, *f.*, s. Allia.

Ăliacmōn, s. Haliacmon.

ăliās (*sc.* vices), *Adv.*, I) **zu einer andern Zeit** (als der jetzigen), **ein anderes Mal**, **sonst**, sowohl von der Zukunft als von der Vergangenheit, sed alias locabimur, Cic.: im Ggstz. von nunc u. dgl., sed *alias* pluribus: *nunc* etc., Cic.: si impetro, quid *alias* malim quam *hodie* has fieri nuptias? Ter.: verb. si umquam alias ante, tum etc., Cic.: neque tum solum, sed saepe alias, Nep.: semper alias, sonst immer, Suet.: non alias, sonst nicht, zu keiner andern Zeit, Liv.: alias ... alias, **das eine Mal ... das andere Mal**, **bald ... bald**, non potest quisquam alias beatus esse, alias miser, Cic.: alias aliter, **bald so**, **bald anders**, Cic.: alii sunt alias, bald so, bald anders gesinnt, Cic.: alias aliud, **bald dieses**, **bald jenes**, Cic.: u. so alias in aliam rem, Cic. II) übtr.: 1) an einem andern Orte, **anderswo**, **anderwärts**, **sonst noch**, nusquam alias tam torrens fretum, Iustin. 2) **bei andern Gelegenheiten**, **sonst**, sermone Graeco alias promptus et facilis, Suet. 3) non alias quam, **aus keiner andern Ursache**, **unter keiner andern Bedingung**, **in keinem andern Fall**, **als**, **nicht anders**, **als**, non alias magis suā contumeliā indoluisse Caesarem ferunt, quam quod etc., Tac.

ălĭbī, *Adv.* (alius), I) **anderswo = an einem andern Orte**, **anderwärts**, **sonst noch**, rarum alibi animal, Curt.: alibi ... alibi (auch noch mehrmals), **an dem einen Orte ... an dem andern**, **hier ... dort**; auch zuw. hic oder illic ... alibi, zB. alibi pavorem, alibi gaudium ingens facit, Liv.: alibi primum, alibi postremum agmen, alibi etc., Liv.: alibi alius od. aliter, **der eine hier**, **der andere dort**; **der eine auf diese**, **der andere auf jene Weise**, Lucr. u. Liv.: mit Negationen, nec alibi, Verg.: nusquam alibi, Cic.: alibi quam, vergleichend, **anderswo als**, gew. mit der Negat. non, nusquam al., **nirgend anders**, **als**, Liv. u. a. II) übtr.: 1) **in anderen Dingen**, **in etwas anderem**, Komik., Liv. u. a. 2) von Personen, **bei jemand anderem**, Ter. u. Liv. 3) für *alioqui*, **sonst**, Curt. u. a.

ălica (hălica), ae, *f.*, **Speltgraupen** (wie ptisana = Gerstengraupen) u. **der daraus bereitete Trank**, **Spelttrank**, **Speltmus**, Sen. u. a.

ălicubī, *Adv.* (aliquis und ubi), **irgendwo**, hic al. parare, Cic.: hic prope adesse al., Ter.

ălicundē, *Adv.* (aliquis u. unde), **irgendwoher**, I) eig.: aut decedere nos al. cogit aut prohibet accedere, Cic. II) übtr., **irgendwoher**, a) = **von irgend jemand**, al. quaerere, audire, Cic. b) **von** od. **in irgend etwas**, Ter. u. Cic.

ălid = *aliud*, s. alis.

Ălis, Ălidensis, s. Elis.

ăliēnātio, ōnis, *f.* (alieno), die **Entfremdung**, I) **als** gerichtl. *t. t.*, das Weggeben einer Sache **als** Eigentum an einen andern, die **Ent-** oder **Veräußerung**, Sen.: dh. al. sacrorum, die durch einen fingierten Verkauf bewirkte Entäußerung u. **Übertragung** der *sacra gentilicia* an eine andere *gens*, Cic. II) übtr.: 1) die **Entfremdung des Gemüts** von jmd., dem man vorher anhing, die **Entfernung**, der **Abfall**, alcis ab alqo, Cic.: consulum, Cic.: exercitus, Caes.: dh. die **Abneigung**, in alqm, Tac. 2) als mediz. *t. t.*, al. mentis u. bl. al., **die Verstandesabwesenheit**, **Besinnungs-** od. **Bewußtlosigkeit**, Cels. u. Sen.

ăliēnigĕna, ae, *m.* (alienus u. geno = gigno), **anderwärts geboren**, **ausländisch**, **fremd**, subst., **ein Ausländer**, **Fremder** (Ggstz. indigena, domesticus, suus), Cic. u. a.

ăliēnigĕnus, a, um (alienus u. geno = gigno), I) **fremd-** od. **verschiedenartig**, Lucr. u. a. II) **ausländisch**, Sen. u. a.

ăliēno, āvi, ātum, āre (alienus), gegen sich od. andere **fremd machen**, **entfremden**, I) eig.: 1) im allg., **weggeben**, **wegschaffen**, **entfernen**, **verstoßen**, **verdrängen**, **in fremde Hände** od. **Gewalt geben** oder **bringen** (im Passiv = **in fremde Hände oder Gewalt geraten**), me falsā suspicione alienatum, verstoßen, zurückgesetzt, Sall.: pars insulae prodita atque alienata, Liv.: cum velut occisos alienasset, entfernt (geborgen) hatte, Iustin. 2) insbes.: a) als gerichtl. *t. t.*, eine Sache (durch iuris cessio) einem andern **abtreten**, **veräußern** (verb. vendere atque alienare), vectigalia, Cic. b) ein Kind, einen Sklaven gleichs. sich und seiner Familie fremd machen, aus der Familie **verstoßen**, **in fremde Gewalt geben**, alqm (Ggstz. alqm suum facere, zum Sohne annehmen), Ter. u. Liv. c) (als mediz. *t. t.*) alienari, vom Körper u. dessen Teilen = **absterben**, alienatur corpus, Sen. d) alcis mentem, jmds. Verstand od. Sinne **betäuben** = jmd. **um seinen Verstand** od. **von Sinnen bringen**, **wahnsinnig** od. **verrückt machen**, Iunonis iram ob spoliatum templum *alienasse mentem*, Liv. Öfter im Passiv, *alienatas* discordiā *mentes* hominum (ganz verblendeten G.) eo piaculo *compotes sui* fecisse, Liv.: dh. vom Menschen selbst, alienatā mente, von Sinnen, vom Verstande gekommen, verrückt, wahnsinnig, Caes.: velut alienatus sensibus, wie besinnungslos, wie von Sinnen, Liv.: u. alienatus ad libidinem animo, außer sich vor wilder Begier, Liv. II) übtr.: 1) im allg., den Geist, Sinn von etw. **entfernen**, **abziehen**, gegen etw. **fremd** od. **gleichgültig machen**, alienatis a memoria periculi animis, indem sie alle G. vergaßen, Liv.: velut alienato ab sensu animo, gegen jedes Schmerzgefühl gleichgültig, Liv. 2) insbes.: a) jmd. der Gesinnung nach sich oder einem andern **entfremden = abstoßen**, **mit** jmd. od. sich **veruneinigen**, jmd. **abgeneigt-**, **abspenstig-**, **abtrünnig machen**, **gegen sich aufbringen** u. dgl., im Passiv (bes. im *Partic. Perf.*) **sich lossagen**, **aufhören Freund zu sein**, **feind** od. **abtrünnig werden**, **abfallen** (Ggstz. conciliare, reconciliare, allicere u. dgl.), omnes a se bonos, Cic.: alcis voluntatem ab alqo, Cic.: omnium suorum voluntates (*sc.* a se), Caes.: sibi alqm, Liv., oder alcis animum, Vell.: insulae alienatae (abtrünnige), Nep. b) alienari ab alqa re, sich

von etw. entfernt halten, d. i. einen natürlichen Widerwillen gegen etw. haben, es meiden, a falsa assensione u. ab interitu, Cic.

aliēnus, a, um (alius), **einem andern gehörig, -eigen, fremd** (Ggstz. meus, tuus, suus, proprius), I) eig.: 1) im allg.: puer, Ter.: mos, Ter.: pecuniae, Ter.: aes alienum, fremdes, entlehntes Geld, Schulden (s. aes *no.* II, B, 2, a), Cic.: nomina, fremde, von andern gemachte Schulden, Sall.: pavor, fremde, d. i. der andern Furcht, Liv.; aber metu alieno, aus Furcht vor andern, Ter.: alienis mensibus aestas, in fremden Monaten (d. i. in den Wintermonaten), Verg.: subst., alienum, i, *n.*, **fremdes Gut, fremdes Eigentum** (Ggstz. suum), alieni appetens, sui profusus, Sall.: largiri ex od. de alieno, Cic. u. Iustin.: ex alieno praedari, Liv.: u. **fremder Grund u. Boden,** in alieno aedificium exstruere, Cic.: Plur. aliena = **fremde Angelegenheiten, -Interessen,** aliena curare, Ter. 2) insbes.: a) jmdm. seiner Familie od. seiner Person od. seiner Heimat nach fremd, *α*) der Familie, Verwandtschaft od. Person nach fremd, **fernstehend, mich nichts angehend, nicht verwandt, nicht angehörig** (Ggstz. meus, tuus, suus, u. propinquus, affinis, sanguine coniunctus, amicus, familiaris), absol., ille alienus, Ter.: heres alienior, Cic.: homines alienissimi, wildfremde, Cic.: m. *Dat.*, non alienus sanguine regibus, Liv.: m. *ab* u. Abl., alienissimus a Clodio, Cic.: subst., alienus, i, *m.*, **e. Fremder,** cives potiores quam peregrini, propinqui quam alieni, Cic.: se suaque omnia alienissimis crediderunt, wildfremden Leuten, Caes. *β*) **der Heimat nach mir fremd, ausländisch,** domi atque in patria mallem, quam in externis atque alienis locis, Cic. b) **der physischen Beschaffenheit nach fremdartig, widrig,** fit quoque ut (nebula) caelum corrumpat reddatque sui simile atque alienum (uns widrig), Lucr. II) übtr.: a) v. Pers.: *α*) **der Meinung, Ansicht nach einem andern gleichs. angehörig, von einem andern abhängig, nicht selbständig,** in physicis totus alienus est, Cic. de fin. 1, 17. *β*) der Gesinnung, Denkart, Neigung und Lebensart nach einer Person oder Sache **fremd, entfremdet, abgeneigt, nicht befreundet, verfeindet, feindselig, gegen sie ungünstig gestimmt, gleichgültig** (Ggstz. amicus, familiaris, coniunctus), voluntates populi, Cic.: homo, Cic.: neque solum illis aliena mens erat, Sall.: m. *ab* u. Abl., alienus ab alqo od. ab alqa re animus, Cic.: m. *Dat.*, alienus alci animus (Ggstz. animus in alqm pronior), Tac.: homo mihi alienissimus, Cic.: m. *Genet.*, domus non aliena consilii, dem Pl. nicht fremd, dem Pl. befreundet, Sall.: loci non alienus, kein Feind vom Scherz, Ov. b) v. Lebl. (konkr. u. abstr. Ggstdn.), **fremd, fremdartig,** dem eigenen Wesen od. der Beschaffenheit, dem Zustande, dem Zwecke, den Verhältnissen **nicht entsprechend, ungewohnt, ungeeignet, ungehörig, unpassend, unangemessen, unzuträglich, nachteilig,** *α*) *absol*.: malis ridere alienis, mit verstellten Mienen = schadenfroh lachen, Hor.: alieno loco (Terrain) proelium committere, Caes.: alieno tempore, zur Unzeit (Ggstz. suo tempore), Cic.: alienā od. alieniore aetate, Plaut. u. Ter.: suo alienoque Marte pugnare, nach gewohnter u. ungewohnter Art, Liv.: aliena verba, uneigentliche (Ggstz. propria), Cic.; u. verb. translata et aliena verba, Cic.: u. non alienum est mit folg. *Infin.*, es ist nicht unzweckmäßig, ungehörig, ungeeignet, non alienum esse arbitror breviter explicare, quae mihi sit ratio etc., Cic.: *neutr. plur.* subst., aliena loqui, Ungehöriges schwatzen, Unsinn reden (v. Wahnsinnigen), Cels. u. Ov. *β*) m. *ab* u. Abl.: navigationis labor alienus non ab aetate solum nostra, verum etiam a dignitate, Cic. *γ*) m. bl. *Abl.*: aut suā personā aut tempore, Cic.: dignitate imperii, Cic. *δ*) m. *Dat.*: alienissimo sibi loco, contra opportunissimo hostibus conflixit, Nep.: quod maxime huic causae est alienum, Cic.: si id non percipitur accommodatumne naturae sit an alienum, naturgemäß od. naturwidrig, Cic.: u. zugl. m. folg. *Infin.*, non putavi alienum esse meis institutis haec ad te scribere, Cic. *ε*) m. *Genet.*: omnia quae essent aliena firmae et constantis assensionis a virtute sapientiaque removit, Cic. *ζ*) mit *ad* u. Akk. (in Bezug auf): omnium autem rerum nec *aptius* est quidquam ad opes tuendas quam diligi, nec *alienius* quam timeri, Cic.

Allifae, Allifānus, s. Allifae.

ālĭfer, fĕra, fĕrum (ala u. fero), **Flügel tragend, beflügelt,** axis, Ov. fast. 4, 562 *Merkel.*

ālĭgĕr, gĕra, gĕrum (ala u. gero), **Flügel führend, beflügelt,** agmen, die Vögel, Verg.: Amor, Verg.: axis, von dem Drachenwagen der Ceres, Ov.

ălĭmentārius, a, um (alimentum), **zur Nahrungs-, zum Unterhalt gehörig,** lex, Alimentationsbill (wahrsch. wegen Verteilung von Lebensmitteln an arme Bürger), Cael. b. Cic. ep. 8, 6, 5.

ălĭmentum, i, *n.* (alo), gew. im Plur., **die Nahrungsmittel, Nahrung,** I) im allg., Cic. u. a.: al. ignis, Liv.: alimenta igni dare, Curt.: übtr., addidit alimenta rumoribus adventus Attali, Liv. II) insbes. (als jurist. *t. t.*), alimenta, ōrum, *n.*, **die Alimente,** dh. alles, was zum Unterhalt gehört u. jemand einem andern verabreicht, wie Eltern den Kindern u. umgekehrt, Plin. pan. u. a.: dh. meton. = „die auf den Unterhalt u. die Erziehung eines Kindes verwendeten Kosten", Quint. 7, 1, 14; 9, 2, 89; u., wie *τροφεῖα* u. *θρεπτήρια*, der „Ammen- u. Erzieherlohn", Cic. de rep. 1, 8.

ălĭmōnium, ĭi, *n.* (alo), **die Ernährung, die Nahrung, der Unterhalt,** Suet. u. a.

ălĭō, *Adv.* (alius), **anderswohin,** I) eig.: si offendet me loci celebritas, alio me conferam, Cic.: Romam aliove quo mitterent legatos, Liv.: alius alio, **der eine dahin ... der andere dorthin,** Cic. u. Liv.: aliunde alio, **von diesem Orte nach jenem hin,** Sen.: alio atque alio, dahin u. dorthin, Sen. II) übtr.: 1) **anderswohin = zu einer andern Person, zu anderen,** a te causam regiam alio transferebant, Cic.: quo alio nisi ad nos socios confugerent? Liv. 2) **anderswohin, zu etwas anderem hin** = zu einem andern Gegenstande, sermonem alio transferre, Cic.: hic alio res (familiaris), alio ducit humanitas, **dahin ... dorthin,** Cic. 3) **zu etwas anderem = zu einem andern Zweck,** cupiditatis nomen servet alio, Cic.: hoc longe alio spectabat, Nep.: m. der Negat., nusquam alio natus, quam ad serviendum, Liv.

ălĭŏqui od. **ălĭŏquin**, *Adv.* (alius u. quoi od. quī, u. alius u. quoine od. quīne), **in anderer Hinsicht, im übrigen, übrigens, sonst,** I) exzeptionell u. konzessiv, 1) im engern Sinne: a) exzeptionell: nunc pudore a fuga contineri, alioquin

pro victis haberi, Liv.: vitiis mediocribus ac mea paucis mendosa est natura, al. recta, Hor. b) konzessiv: triumphatum de Tiburtibus, al. mitis victoria fuit, Liv.: bh. verb. quamquam al., Suet.: cum al., Plin. ep. 2) der Begriff verallgemeinert: a) = sonst auch, sonst noch, außerdem noch, tot al. negotiis districtus, Quint. b) sonst, überhaupt, im allgemeinen, Asiana gens, tumidior al. atque iactantior, Quint.: Caesar validus al. spernendis honoribus, Tac.: bh. verb. et alioqui, Plin. ep.: et alioqui ... et, sowohl überhaupt ... als auch, et al. opportune situm, et transitus eā est in Labeates, Liv.: u. so cum alioqui ... tum, wie übh. ... so ꝛc., Liv. c) ohnehin, ohnedies, an sich schon, corpus, quod illa (Phryne) speciosissima al. diductā nudaverat tunicā, Quint. II) konditional, andernfalls, im entgegengesetzten Fall, sonst, sed credo minimam olim istius rei fuisse cupiditatem; alioquin multa exstarent exempla maiorum, Cic.: ut illorum officium est docere, sic horum praebere se dociles; alioqui neutrum sine altero sufficiet, Quint.

aliorsum, zsgz. aus *aliovorsum* (alioversum), *Adv.* anderswohin, übtr. = in anderer Absicht, in einem andern Sinne, anders, vereor, ne aliorsum, atque ego feci, acceperit (aufgenommen hat), Ter. eun. 82.

ālipēs, pĕdis (ala u. pes), I) Flügel an den Füßen habend, fußgeflügelt, deus alipes u. bl. alipes, v. Merkur, Ov.: equi, von den R. des Phöbus, Ov. II) poet. übtr., schnellfüßig, schnelllaufend, equi, Verg.: auch subst. bl. alipedes, v. Rossen, Verg.

Aliphae, Aliphānus, s. Allifae.

Aliphēra, ae, *f.* (Ἀλίφηρα od. Ἀλίφειρα), feste Stadt Arkadiens auf einem steilen Berge, unweit der Grenze von Elis, südl. vom Alphēus.

ālipilus, i, *m.* (ala u. pilus), der Sklave, der in den röm. Bädern urspr. nur die Haare unter den Achseln, später am ganzen Leibe entfernte, Sen. ep. 56, 2.

ālīptēs, ae, *m.* (ἀλείπτης), der Sklave, welcher den Herrn im Bade frottierte und salbte, dabei aber auch Diät u. Leibesübungen anordnete, etwa eine Art „Leibchirurgus“, Cic. ep. 1, 9, 15.

aliquā, *Adv.* (aliquis), I) auf irgend einem Wege, irgendwo, evolare, Cic.: evadere, Liv. II) übtr., auf irgend eine Art, irgendwie, resciscere alqd, Ter.: nocere, Verg.

aliquamdiū, *Adv.* (aliqui u. diu), I) zeitlich = eine Weile lang, auch prägn. = eine ziemliche Weile, Aristum Athenis audivit al., Cic.: ubi al. certatum, Sall.: aliqu. ... deinde od. postea, Caes.: aliqu. ... postremo od. tandem, Liv. II) übtr., örtlich = eine Strecke weit, -lang, Rhodanus al. Gallias dirimit, Mela.

aliquammultus od. **aliquam** (*sc.* partem) **multus,** a, um (aliqui u. multus), ziemlich viel, vestrûm aliquam multi, Cic. Verr. 4, 56.

aliquandiū, s. aliquamdiu.

aliquandō, *Adv.* (aliquis), I) im Ggsȝ. von einer bestimmten Zeit, a) irgend jemals, irgend einmal, von Vergangenheit, Gegenwart u. Zukunft; von der Vergangenheit, quis civis meliorum partium al.? Cic.: von der Zukunft, illucescet al. ille dies, Cic.: von der Gegenwart, sero, verum al. tamen, aber doch einmal (im Ggsȝ. von „gar nicht“), Cic.: si forte al., Ter., od. si al., Cic., wenn irgend jemals, od. von einem entfernten, aber unbestimmten Zeitpunkt = wenn einstmals, wenn einst. Auch bezeichnet aliquando zuw., im wirklich gesetzten od. bl. gedachten Gegensatz von *in praesentia*, *adhuc*, *nunc*, den wirklichen Fall in einer unbestimmten vergangenen od. zukünftigen Zeit, sonst, einst, einmal, Cic. u. a. b) in der Umgangsspr., um anzuzeigen, daß zu etw. einmal Gelegenheit da sei, einmal, dicendum al. est, Cic. c) in Ermahnungen u. Wünschen, irgendwann, scribe al. ad nos, quid agas, Cic. d) von dem, was nach langem Säumen od. Erwarten geschieht, oft verb. mit tandem, endlich einmal, Cic.: u. so al. iam, Cic. II) im Ggsȝ. von dem, was niemals, selten, oft od. immer geschieht, manchmal, bisweilen, (Ggsȝ. numquam, raro, semper, saepe), Cic. u. a.: bh. in Partitivsätzen: aliquando ... aliquando od. aliquando ... nonnumquam, bisweilen ... bisweilen, bald ... bald, Sen., Quint. u. a.

aliquantispĕr, *Adv.* (aliquantus u. per), eine (ziemliche) Zeit lang, eine Weile, Komik., Iustin. u. a.

aliquantō, s. aliquantus.

aliquantulum, i, *n.* (*Demin.* v. aliquantum), ein wenig, al. suspicionis, Cic.: al. aeris alieni, Cic.: bei Verbb. u. Adjj., al. progredi, Cic.: al. tristis, Ter.

aliquantus, a, um (alius u. quantus), bezeichnet die Mitte zwischen dem Zuviel u. Zuwenig, ziemlich od. einiger, einige ꝛc., numerus, Sall.: iter, Liv.: spatium, Liv.: spätlat. Plur. = *aliquot*, einige, aliquanta oppida, Eutr.: subst., aliquantum, i, *n.*, ein ziemlicher, guter Teil, ein ziemliches Stück, eine ziemliche Strecke, eine ziemliche Menge (Masse), ein ziemlicher Grad (Ggsȝ. aliquid, nihil), in re aliquantum, in gubernatoris inscitia nihil est, Cic.: bes. mit *Genet. partit.*, al. aeris alieni, Cic.: al. itineris, Caes.: al. noctis Cic.: al. temporis, Planc. bei Cic.: al. laudis, Cic.: u. *Acc.* aliquantum u. *Abl.* aliquanto = ein Ziemliches, ein nicht Unbedeutendes, bedeutend, ziemlich, einigermaßen, a) bei Verbb.: qui processit aliquantum ad virtutis aditum, der T. bedeutend nahe gekommen ist, Cic.: epulamur ... intra legem et quidem aliquanto, nicht wenig, Cic. b) bei Komparativen zur Steigerung od. Minderung des Grades, je nach dem Zusammenhang, bedeutend, um ein Bedeutendes, um ein Merkliches, nicht unbedeutend, ziemlich, um ein Ziemliches, aliquantum ad rem est avidior, Ter.: melius aliquanto, Cic.: carinae aliquanto planiores, Caes. c) bei Zeitbegr.: aliquanto post od. post aliquanto, einige Zeit darauf, Cic.: aliquanto ante, einige Zeit, kurz vorher, Cic.

aliquātĕnus, *Adv.* (*sc.* parte, v. aliquis u. tenus), bis zu einem gewissen Punkte hin, I) eig., im Raume, eine ziemliche Strecke weit, ziemlich weit, Mela u. a. II) übtr., bis zu einem gewissen Grade, Sen. u. a.

aliquī, ălĭquae, ălĭquŏd, Plur. ălĭquī, ălĭquae, ălĭqua, *Pronom. indef. adj.* (alius-qui), gleichs. alius nescio qui, irgend ein, -eine, -eines (als Bezeichnung eines Gegenstandes bloß seiner Eigenschaft nach, während durch aliquis, aliquid, als *Pron. subst.*, irgend jemand, -etwas, ein Gegenstand seiner Persönlichkeit, seinem Namen nach bezeichnet wird), a) im Ggsȝ. von einem bestimmten Gegenstande, improbis semper aliqui scrupulus in animis haereat, Cic.: sive plura

(argumenta) sunt, sive aliquod unum, **oder nur irgend ein einziger**, Cic.: qui alicui rei est, der zu etwas taugt, Cic. b) im Ggſtz. von „kein", **irgend ein**, aliquo pacto, Ter.: aliqua ex parte, einigermaßen, Cic.: aliquā re publicā, wenn nur einigermaßen der Staat exiſtiert, bei leidlichem Zuſtand des Staats, Cic.: zuw. = **irgend ein anderer**, irā aut aliquā perturbatione, Cic. c) mit Zahlwörtern, wie im Griech. τὶς, um eine ungefähre Summe anzugeben, tres aliqui aut quattuor, Cic. d) im *neutr. plur.* ſubſt. = aliquid, **einiges, manches, etwas**, in narratione aliqua eicienda, Quint.: dh. auch wie aliquid m. *Genet.*, trium rerum aliqua consequemur, Cic.

ălĭquid, *Adv.*, **einigermaßen**, Cic. u. a.

ălĭquis, ălĭqua, ălĭquĭd, Plur. ălĭqui, *Pron. indef. subst.* u. *adj.* (alius-quis), eig. = *alius nescio quis*, dh. **dieſer oder ein anderer aus der Mehrzahl, irgend jemand (einer), irgend etwas, dieſer u. jener**, im Plur. auch **irgendwelche, einige, manche**, I) im allg.: a) allein: quisquis est ille, si modo est aliquis, Cic.: aut ipse occŭrebat aut aliquos mittebat, Liv.: vellem aliquid Antonio praeter illum libellum libuisset scribere, Cic.: *fem.* aliqua, Ov.: *adj.*, aliquis deus, irgend ein G., Cic.: aliquis error, Verg. b) verſtärkt durch alius, **irgend ein anderer, irgend etwas anderes**, sin, ut scribis, ista evanuerint, aliquid aliud videbimus, Cic. c) verſtärkt durch unus, ein einziger, unbeſtimmt u. gleichgültig, welcher? **irgend einer**, aliquis unus pluresve divitiores, Cic.: unum aliquem diem, irgend einen beliebigen Tag, Cic. d) partitiv mit *ex*, *de* od. mit dem *Genet.*, aliquis ex vobis, Cic.: aliquis de tuis, Cic.: aliquis meorum, Cic. e) aliquid mit dem *Genet.* eines *Subst.* od. eines *Adj. neutr.* der 2. *Declin.*, wie das adjekt. aliqui, zB. aliquid virium, Cic.: falsi aliquid, Cic. f) auch mit *Adjj. qualit.*, aliquis imbecillior, einer, der ſchwächer iſt, Cic.: aliquid divinum, etwas, was göttlich iſt, Cic.: in quo est aliquid extremum, worin es etwas Äußerſtes giebt, Cic.: auch für das gew. *tale quid* mit mehr Beſtimmtheit, aliquid in somno tale, quale etc., Cic.; vgl. aliquid huius modi, Cic. g) in Konditionalſätzen mit si, nisi etc., Cic. u. a. h) mit der 2. *pers. sing.*, exoriare aliquis, Verg.: u. kollektiv mit der 2. *pers. plur.* (wie τὶς), aperite aliquis actutum ostium, Ter. i) Akk. aliquid = **in irgend etwas, etwas, einigermaßen**, si in me al. offendistis, Cic.: sublevare alqm al., Caes.: perlucens iam al. lux, Liv. II) insbeſ.: A) ein unbeſtimmtes Einzelnes aus einer größern Mehrheit hervorhebend, **mancher, manch einer, dieſer und jener**, dixerit hic aliquis, Catull.: est aliquis, qui se inspici, aestimari fastidiat, Liv. B) prägn. **etwas Bedeutendes, etwas Großes**, si nunc aliquid assequi se putant, Cic.: dh. a) esse aliquem od. aliquid, wie im Griech. τινὰ od. τὶ εἶναι, **etwas ſein, d. i. von Wert ſein, etwas Rechtes ſein, etwas gelten, etwas zu ſagen od. zu bedeuten haben, etwas heißen od. ſagen wollen**, Cic.: est aliquid nupsisse Iovi, es iſt etwas, es iſt keine Kleinigkeit, Ov. b) dicere aliquid, wie λέγειν τι, **etwas Gewichtiges, nicht ganz Grundloſes behaupten**, Cic. c) in der Umgangsſpr., aliquid, **etwas** = etw. Bedeutendes, zumal Erwünſchtes, Angenehmes, fiet aliquid, es kann etwas geſchehen, -eintreten, -ſich ereignen, Ter.: u. ſo Vestorio aliquid significes, ſage etwas Schönes, Angenehmes, ein Kompliment, Cic.: u. aliquid in verblümter Sprache für den ſinnlichen Liebesgenuß, sin de Aurelia aliquid aut Lollia, Cic.

ălĭquō, *Adv.* (aliquis), I) **irgendwohin**, alqm secum rus aliquo educere, Cic.: migrandum Rhodum aut *aliquo terrarum* arbitror, Brut. in Cic. ep. II) emphat. = **irgend (anders) wohin**, proficisci al., Ter.: concedere al. ab eorum oculis, Cic.

ălĭquŏt, *Numer. indecl.*, **einige, mehrere, mehr als einer**, al. amici, Ter.: al. epistulae, Cic.: id alĭquot de causis accĭderat, Caes.

ălĭquŏtiens (ălĭquŏtiēs), *Adv.* (aliquot), **einige Male, mehr als einmal**, gleichgültig, wie vielmal? al. ex alqo audisse, Cic.: al. iam a te iste locus tactus est, Cic.

ălis, ălid, Genet. alis, Dat. ali od. alei (ältere Form von alius, wov. aliter, aliquis u. ſ. w.), **ein anderer, eine andere, ein anderes**, Catull. u. Lucr.

Ălĭso, ōnis, *m.*, ein Kaſtell am Zuſammenfluſſe der Lippe u. Liſe (Lupia et Aliso), von Druſus angelegt, nach einigen in der Gegend des heutigen *Elsen*, nach neueren Forſchungen iſt es ziemlich ſicher das heutige *Haltern*.

ălĭtĕr, *Adv.* (vom alten alis), **anders, auf andere Weiſe**, I) eig.: A) im allg.: a) übh.: non fuit faciendum aliter, Cic.: non aliter, haud aliter, ganz ſo, Hor. u. Verg.: fieri aliter non potest, Ter., od. fieri non potest aliter, Cic.: aliter . . . aliter, distrib., sed al. leges, al. philosophi tollunt astutias, Cic.: u. ſo drei-, vier-, ja fünfmal bei Cic., Quint. u. a.: aliter atque aliter, bald auf die eine, bald auf die andere Weiſe, auf verſchiedene Weiſe, Sen.: aliter alius, der eine auf dieſe, der andere auf jene Weiſe; der eine ſo, der andere ſo, quoniam al. ab aliis digerantur, Cic. b) in Vergleichungsſätzen, affirmativ u. negativ: aliter . . . atque (ac), anders . . . als, al. rem cecĭdisse atque opinatus sis, Cic.: ne sim salvus, si al. scribo ac sentio, Cic.: u. ſo aliter . . . quam, Cic. u. a.: non (haud) aliter, nicht anders, d. i. gleich, mit folg. quam si, quam cum, ac si, **ganz wie wenn**, mit quam si u. quam cum bei Ov., Liv. u. a., mit ac si auch bei Cic.: non aliter . . . nisi, durch kein anderes Mittel, unter keiner andern Bedingung, nicht anders, als wenn nicht, Cic. u. a. B) prägn.: 1) **anders** der Beſchaffenheit (Eigenſchaft) nach, in der Verbindung aliter esse, v. Perſ., ego isti nihilo sum al. ac fui, Ter.: v. Lebl., quod certe scio longe al. esse, Cic. 2) **anders = auf die entgegengeſetzte Weiſe** (Ggſtz. eodem modo), al. evenire, Sall.: qui al. fecerit, wer dagegenhandeln ſollte, Sall.: cum videres al. fieri, Cic. II) übtr., **andernfalls, widrigenfalls, ſonſt** (wie ἄλλως), ius semper est quaesitum aequabile; neque enim al. ius esset, Cic.: neque aliter Carnutes interficiendi Tasgetii consilium fuisse capturos, neque Eburones etc., Caes.

ălĭŭbī, *Adv.* (alius u. ubi), **anderswo**, Sen.: aliubi . . . aliubi, hier . . . dort, Sen.: aliubi atque aliubi, hier und dort, bald hier, bald dort, an verſchiedenen Orten, Sen.

ālium, ſ. allium.

ălĭundĕ, *Adv.* (alius u. unde), **anderswoher**, ſowohl vom Orte als von Perſonen u. Sachen, Cic. u. a.: alii aliunde coibant, einer von daher, der andere von dorther, Liv.: perpetua aliunde alio commigratio est, Sen.: aliunde stat semper,

aliunde sentit, er steht immer auf der einen Partei, hält es aber mit der andern, Liv.: aliunde . . . quam, anderswoher . . . als ꝛc., Cic.: Ggstz. aut sumptum (verbum) aliunde ut mutuo, aut factum ab ipso, Cic.

ălius, a, ud, Genet. alīus, Dat. aliī, Akk. alium, am, ud etc. (s. alis; verwandt mit ἄλλος), **ein anderer, eine andere, ein anderes** (u. zwar unter vielen, alter dagegen einer unter zweien; Ausnahmen s. unten *no.* II, 2), I) eig.: A) im allg.: Labeonem seu quem alium arbitrum, Cic.: alius vir erat, Liv. Hier bemerke man noch Folgendes: a) alius in Distributivsätzen mehrmals wiederholt, zuw. auch mit *non nulli*, *quidam*, *ceteri*, *partim* u. dgl., **der eine . . . der andere** (übrige), alii . . . alii, Cic. u. a.: alii . . . reliqui, Cic.: alii . . . alii . . . non nulli, Cic.: aliae . . . aliae . . . quaedam, Cic.: alii . . . quidam, Liv.: pars . . . alii, Sall.: alii . . pars, Sall.: zuw. fehlt alius einmal, virgis caedi (alii), alii securi subici, Liv.: aliud . . . aliud, teils . . . teils, aliud tuā gratiā, aliud nostrā, Cic.: dagegen aliud est maledicere, aliud accusare, etwas anderes ist . . . etwas anderes, Cic. b) in einem andern Kasus wiederholt u. neben seinen Derivaten *alio*, *aliorsum*, *alibi*, *aliunde*, *aliter*, *alias*, eine wie bei den Griechen gebildete kontrah. Redeweise, alius alium, der eine den, der andere jenen, Cic.: alii alio in loco, die einen an dem, die andern an jenem Orte, Cic.: alius alii muneratur, schenkt dem einen dies, dem andern jenes, Cic.: aliud alio dissipavit, streute eines hierhin, das andere dorthin, Cic.: iussit alios alibi fodere, Liv.: alii aliunde coibant, einige von da her, andere von dort her, Liv.: aliter cum aliis loqui, mit einigen so, mit andern anders, Cic.: illi alias aliud sentiunt, bald das, bald jenes, Cic.: dh. alius (aliud etc.) ex alio, Cic., alius super alium, Liv.: alius post alium, Sall., einer (eins) hinter, über, nach dem andern: alius atque alius, Cic., alius, deinde alius, od. alius post alium, Sall., der eine und der andere, bald dieser, bald jener, verschiedene. c) es folgen die Partikeln *ac*, *atque*, *et*, seltener *nisi* od. *quam* (u. zwar bei guten Schriftst. nur bei vorhergehender Negation oder eine solche voraussetzender Frage, weil durch beides ein komparatives Verhältnis eintritt), longe alia ac tu scribis, Cic.: alius essem, atque nunc sum, Cic.: lux longe alia est solis et lychnorum, Cic.: nihil aliud nisi, Cic.: nihil aliud quam, Nep.: auch folgt zuw. der *Abl.* od. *praeter* st. *quam*, nec quidquam aliud libertate quaesisse, Cass. in Cic. ep.: nec quidquam aliud philosophia est praeter studium sapientiae, Cic.: alius quam in affirmativen Sätzen nur bei Plin. ep. u. Suet.: u. so verstärkend nihil aliud nisi od. quam, mit folg. *verb. finit.*, **nichts weiter als nur** (wobei das dem Zshg. entsprechende Tempus von ago od. facio zu supplieren ist), tribunatus Sestii nihil aliud nisi meum nomen causamque sustinuit, Cic.: ähnl. quid aliud quam? **was anders? was sonst als?** quibus quid aliud quam admonemus, cives nos eorum esse, Liv. d) aliud subst., Cic. de rep. 1, 69 u. s.: mit Genet., aliud commodi, Cic.: aliud praecipui, Cic. B) insbes.: 1) als *t. t.* der Augurspr.: alio die, „an einem andern Tage, heute nicht", zur Andeutung, daß die Komitien (wegen bemerkter übler Anzeichen) auf einen andern Tag verschoben werden müssen, Cic. 2) prägn. = **von anderer, d. i. von verschiedener Beschaffenheit (Eigenschaft)**, alium fieri, ein ganz anderer-, ganz umgewandelt werden, Cic.: u. im publ. z. *t. t.*, in alia omnia ire od. discedere, für das Gegenteil stimmen, der Gegenmeinung sein (im röm. Senate), Cic.: aliud od. alias res agere, nicht aufmerken, Nebendinge treiben, Cic. II) übtr.: 1) **der andere = der übrige**, Divitiaco ex aliis Gallis maximam fidem habebat, Caes.: alia acies, Liv.: aliud vulgus, Liv. 2) (wie *alter*) = **der andere** von zweien, bes. (wie oben *no.* I, b) mit wiederholtem alius in einem andern Kasus, alius alii, Sall.: alius aliā viā, Liv.: duo Romani super alium alius corruerunt, Liv.: u. bei teilweisen Aufzählungen, unam . . . aliam . . . tertiam, Caes.: dh. bei einem als Appellativ gesetzten *nom. propr.*, **ein anderer = ein zweiter**, al. Ariovistus, Tac. 3) **der andere = der Nächste, der Mit- od. Nebenmensch** (Ggstz. ipse), Cic. de or. 2, 221. – Alte *Genet. fem.* aliae, Lucr., Cic. u. Liv.

al-l . . . in Zusammensetzungen für ad-l . . . (durch Assimilation des d mit dem folgenden l), wie allabor st. adlabor u. s. f.

al-lābor, lapsus sum, lābi, unvermerkt od. in sanfter Bewegung wohin **gelangen, -fliegen, -fließen, -schlüpfen**, ex occulto (von Schlangen), Liv.: extrinsecus (v. Nässe), Cic.: crescenti aestu (v. Meere), Verg.: mit *Dat.* od. *Acc.* des Zieles, antiquis oris, landen an ꝛc., Verg.: fama allabitur aures, Verg.

al-lăbōro, āre, I) **sich mühend anstreben**, m. folg. *ut* u. Konj., Hor. epod. 8, 20. II) **sich mühend hinzufügen, hinzukünsteln**, Hor. carm. 1, 38, 5.

allăcrimans, antis (ad u. lacrimo), **dabei weinend**, Iuno, Verg. Aen. 10, 628.

allapsŭs, ūs, *m.* (allabor), **das Herzuschlüpfen**, serpentium, Hor. epod. 1, 20 Val. Max. 1, 6, 8.

al-lātro, āvi, ātum, āre, **anbellen**, übtr. von Personen, scheltend **anfahren**, verkleinernd **anfallen**, alqm, Quint.: magnitudinem Africani, gegen den großen Scipio (Afrikanus) poltern, Liv.

allātus, allātūrus, s. affero.

allaudābilis, e, **sehr lobenswert**, Lucr. 5, 158.

allēc (halēc, hallēc), ēcis, *n.* u. **allex**, ēcis, *m.* u. *f.*, **Fischsauce** (nicht Fischlake), eine Art Kraftbrühe, die man sich aus Austern u. andern Schaltieren u. Seefischen, bes. aus der Seebarbe (mullus) bereitete, Cato, Hor. u. a.

allectātio, ōnis, *f.* (allecto), **das Anlocken**, Quint. 1, 10, 32.

1. **Allectō** (Ālectō), *f.* (Ἀλληκτώ, οῦς), eine der drei Furien (überall nur im *Nom.* od. *Acc.*).

2. **allecto**, āvi, ātum, āre (allicio), **anlocken, heranlocken**, Cic. u. a.

allectus, i, *m.* (*Partic.* v. 2. allego), der zu einem Kollegium **Hinzu- od. Neugewählte**, zur Kaiserzeit = der durch kaiserl. Gnade mit Übersprlngung der gesetzl. Stufenfolge zu einem höhern Range (zB. zum prätorischen ohne Verwaltung der Prätur) Erhobene, allectus inter praetorios, Plin. ep. 1, 14, 5.

allēgātio, ōnis, *f.* (allegare), die **Absendung einer Person** (als Unterhändler u. dgl.) an jmd., omnes ad istum allegationes, Cic. II. Verr. 1, 136: u. im Wortspiel, quibus allegationibus illam sibi legationem expugnavit, Cic. II. Verr. 1, 44.

1. **al-lēgo**, āvi, ātum, āre, I) in irgend einem Auftrag als Abgeordneten, Unterhändler jmd.

abwenden, abordnen (u. zwar in Privatverhältnissen, während legare in öffentlichen), 1) im allg.: amicos, Cic.: alqm ad alqm od. alci, Cic. 2) insbes., jmd. zu einer Betrügerei anstellen, anstiften, Komik. II) übtr., gleichs. etw. für sich sprechen lassen, sich auf etw. berufen, es anführen, vor- od. anbringen, geltend machen, patrocinii ius, Plin. ep.: hoc senatui (beim S.), Plin. pan.: munera, preces, mandata regis sui Scydrothemidi allegant, bringen vor Sc., Tac.

2. **al-lĕgo**, lēgi, lectum, ĕre, dazuwählen, in eine Genossenschaft durch Wahl aufnehmen, wählen, omnes de plebe, Liv.: alqm in senatum, Suet.

allēgŏrĭa, ae, *f.* (ἀλληγορία), eine rhet. Figur, die Allegorie, Quint. 5, 11, 21 u. s.

allĕvāmentum, i, *n.* (allevo), das Erleichterungsmittel, die Erleichterung, Cic. Sull. 66.

allĕvātĭo, ōnis, *f.* (allevo), I) das Aufrichten, umerorum *allevatio* et *contractio*, Quint. 11, 3, 83. II) übtr., die Erleichterung einer Sache, ein schwacher Grad, doloris diuturnitatem allevatio consoletur, Cic. de fin. 1, 40.

al-lĕvo, āvi, ātum, āre, empor-, in die Höhe heben, lüften, aufheben, aufrichten, unterstützen, aufrecht erhalten, I) eig.: velum (Thürvorhang), Sen.: se clipeo, Curt.: quibus (laqueis) allevati milites facilius ascenderent, Sall.: oculos, Curt.: faciem alcis manu, Suet. II) übtr.: 1) im allg., hic deprimitur alternis et extollitur, ac modo *in caelum allevatur*, modo *defertur in terram*, bald schwingt er sich zum Himmel, bald wird er zur Erde niedergedrückt, Sen. ep. 72, 9. 2) insbes.: a) die körperlichen oder geistigen Beschwerden erleichtern, sollicitudines meas, Cic.: u. auf den leidenden Teil od. die leidende Person übtr., den Körper od. Geist erleichtern, ihm Erleichterung verschaffen, ihn aufrichten, erheitern, trösten, α) körperlich, im Passiv = sich erholen, de allevato tuo corpore, Cic.: nec viribus allevor ullis, Ov. β) geistig, abiectos aut submittentes se, Quint.: animum a maerore, Curt.: Passiv allevari, sich erheitern, sich aufrichten, sich erholen, allevor, cum loquor tecum absens, Cic.: m. resp. Akk., allevatur animum, faßt Mut, Tac. b) das Gewichtige einer Sache, die drückende Sache selbst mildern, notas (Ehrenstrafen), Tac. c) unterstützend heben, unterstützen, alqm, durchhelfen, Tac.: alqd summis eloquentiae viribus, Quint.

Allia (Ālia), ae, *f.*, ein Flüßchen in Latium, das im Gebirge nördlich von Krustumerium im Sabinerland entspringt u. 12 km oberhalb Roms in den Tiber fällt, j. *Aja*, berühmt durch die unglückliche Schlacht (Alliensis pugna od. clades) der Römer gegen die Gallier i. J. 390 v. Chr., am 18. Juli, welcher Tag (dies Alliensis) für alle Folgezeit als Unglückstag (nefastus) im röm. Kalender aufgezeichnet ward. – Dav. **Alliensis**, e, zur Allia gehörig, bei der Allia, alliensisch, pugna, Cic.: clades, Liv.: dies, Liv.

allicĕfăcio, fēci, factum, ĕre (allicio u. facio), anlocken, Sen. u. Suet.

al-licio, lexi, lectum, ĕre (ad u. *lacio), ködern, anlocken, gewinnen, einladen, anziehen, an sich ziehen (Ggstz. alienare), oratione benignā multitudinis animos ad benevolentiam, Cic.: hominum studia ad nostras utilitates all. atque excitare, Cic.: dicendo mentes, Cic.: adulescentem, Cic.: übtr. von lebl. Subjj., magnes lapis, qui ferrum *ad se alliciat et attrahat*, Cic.: nihil (est), quod magis alliciat ad diligendum (*sc.* quam virtus), Cic.

al-līdo, līsi, līsum, ĕre (ad u. laedo), etwas mit Gewalt an etwas anstoßen, anwerfen, anschleudern, anschlagen, I) eig.: alqd pilae, am Pfeiler, Lucr.: allidi ad scopulos, Caes. II) übtr., mit etw. zu Schaden kommen, virtutem, Sen.: bes. allidi = eine Schlappe bekommen, in damnationibus, Cic.

Alliensis, e, s. Allia.

Alliēnus (Ālīēnus), i, *m.*, röm. Eigenname, unter dem am bekanntesten ist: Q. Allienus, Prätor im J. 49 v. Chr.

Allīfae, ārum, *f.*, in alten Zeiten schon erhebliche Stadt der Samniter am linken Ufer des Vulturnus unweit seines Einflusses in den Sabatus, j. *Alife* in der *Terra di Lavoro*. – Dav. **Allīfānus**, a, um, allifanisch, ager, Cic.: subst., **Allīfāna**, ōrum, *n.* (*sc.* pocula), zu Allifä gefertigte irdene Trinkgeschirre von ziemlicher Größe, allifanische Becher (= Humpen), Hor.

al-līgo, āvi, ātum, āre, anbinden, festbinden (Ggstz. solvere), I) eig.: 1) im allg.: canem, Phaedr.: anulum, Quint.: alqm ad statuam od. ad palum, jmd. (als Verbrecher) vor der Hinrichtung, Cic.: quis generum meum ad gladium alligavit? wer hat meinen Schwiegersohn an das Schwert gebunden? (ein Scherz über das lange Schwert des kleinen Lentulus), Cic. 2) mit dem Nebenbegr. der gehemmten Bewegung, festmachen, festhalten, hemmen, ancora (Rhodiae navis) unco dente velut manu ferreā iniectā alligavit alterius proram, Liv.: unco non alligat (naves) ancora morsu, Verg.: poet., undā alqm, bannen, fesseln, Verg. 3) durch ein Band od. einen Verband verwahren, a) einen leidenden Körperteil oder eine Wunde mit einem Verband umbinden, umwickeln, etw. verbinden, auf etw. einen Verband auflegen, vulnus, Liv.: oculum, Cic.: brachium, crus, Sen. b) mit Fesseln binden, fesseln, alqm, Sen. rhet.: leones, Sen.: alligari se ac venire patitur, Tac. II) übtr.: 1) im allg., etw. binden, fesseln, festhalten, hemmen, sodaß es unbeweglich ist, sich nicht von der Stelle rührt, videas civitatis voluntatem *solutam*, virtutem (Thatkraft) *alligatam*, Cic.: cedendum celeriter, ne forte alliger, Cic.: torpor gravis alligat artus, Ov.: bes. a) als *t. t.* im Brettspiel, alligatus calculus, fest gezogener, Sen. ep. 117, 30. b) vom Binden auf chemischem Wege, arenae, quae umore alligantur, Sen. ep. 55, 2. 2) insbes.: a) jmd. durch Freundschaft, Wohlthaten 2c. (an jmd.) binden, fesseln, ketten, alci filium, Ter.: nuptiis alligatus, Cic.: non modo beneficio, sed etiam benevolentiae significatione alligari, Cic. b) als rhet. *t. t.*, durch od. an gewisse Gesetze des Numerus, Rhythmus binden, u. so durch od. auf etw. beschränken, ut verba neque *alligata* sint quasi certā lege versus, neque ita *soluta*, ut vagentur, Cic.: (poēsis) alligata ad certam pedum necessitatem, Quint. c) moralisch den Willen durch Eidschwur, Vertrag, Versprechen, Pflicht u. dgl. fesseln u. beschränken, binden, verbindlich machen, verpflichten, alqm, Cic.: alqm stipulatione, Cic.: foedere alligari, Liv.: sacris alligari, sich zu den *sacra gentilicia* verpflichten, Cic.: ad omnia verba se alligare, sich wörtlich an Memoriertes binden, Quint. d) alligare se, an ein Vergehen sich binden, d. i. sich dessen schuldig machen, m. *Abl.*, se scelere, Cic.: m. *Genet.*, se

furti, Ter.: dh. alligatus = ein in ein Vergehen Verwickelter, ein Mitgravierter, Cic.

al-lino (ad-lino), lēvi, litum, ĕre, **aufschmieren, anstreichen, ankleben,** schedam, Plin.: incomptis (versibus) atrum transverso calamo signum, durch einen beigeschmierten schwarzen Strich auszeichnen, Hor.: übtr., **mit etw. beflecken,** alci vitia sua, Sen.: sordes sententiis, Cic.

Alliphae, s. Allifae.

allium od. **alium,** ii, *n.*, **Knoblauch,** Scriptt. r. r. u. a.

Allŏbrŏges, um, *m.*, die **Allobroger,** ein höchst kriegerisches und mächtiges Gebirgsvolk im narbon. Gallien, dessen Hauptsitz zwischen Isara (j. Isère) u. Rhodanus (j. Rhone), dem Lacus Lemanus (j. Genfersee) und den grajischen Alpen, im jetzigen *Dauphiné* u. *Savoyen,* mit der Hauptstadt Vienna (j. *Vienne* an der Rhone), u. gegen die Helvetier hin mit der Grenzstadt Geneva (j. *Genf*). – der Nomin. Sing. **Allŏbrox** bei Hor. epod. 16, 6. – Dav. **Allŏbrŏgĭcus,** a, um, **allobrogisch.**

allŏcūtĭo, ōnis, *f.* (alloquor), **das Anreden, die Anrede,** Plin. ep. u. Suet. – Insbes., wie das griech. *παραμυθία*, **das tröstende Anreden, Zureden,** der tröstende **Zuspruch,** Catull. u. Sen.

allŏquĭum, ii, *n.* (alloquor), die **Ansprache, das Zureden, der Zuspruch, der Trost, die Tröstung,** Liv. u. a.

al-lŏquor, lŏcūtus sum, lŏqui, jmd. **ansprechen,** bes. grüßend, freundlich bittend, ermunternd, tröstend jmdm. **zusprechen,** Cic. u. a.

al-lūcĕo, luxi, ēre, **anleuchten, dazu-, daneben leuchten,** mit *Dat.*, Vit. bei Suet. Vit. 8: absol., Sen. ep. 92, 5.

allūcĭnātĭo, allūcĭnor, s. aluc ...

al-lūdo, lūsi, lūsum, ĕre (ad u. ludo), **bei, zu, mit** jmd. od. etwas **spielen, scherzen, kosen, tändeln, schäkern,** I) eig.: a) v. Pers., ad id (scortum), Ter.: Trebatio, Quint.: quasi alludens, gleichs. im Scherz, Suet.: Galba alludens varie et copiose, seinen Witz spielen lassend in aller Mannigfaltigkeit u. Fülle, Cic.: nec plura alludens, nicht weiter scherzend, Verg. b) von der Wasserflut = an etw. **schlagen, plätschern,** alludentibus undis, Ov.: mit *Acc.*, quae fluctus salis alludebant, Catull. II) übtr.: genus eorum, qui sapientiae alludunt (nahe an die Weisheit hinreichen), Sen.: prope posita speique nostrae alludentia sequamur, das unserer Hoffnung sich Darbietende, Sen.

al-lŭo, lŭi, ĕre, an etw. **anspülen,** etw. **bespülen,** vom Meere, Flusse, fluvius latera haec alluit, Cic.: amnis moenia alluit, Tac.: moenia alluuntur a mari, Cic.: urbs mari alluitur, Liv.: eorum ossa ita iactantur fluctibus, ut numquam alluantur, von ihnen bespült, d. i. berührt werden, Cic.: doppelsinnig, Massilia cum ... barbariae fluctibus alluatur, vom afrikan. Meere u. von den Fluten der Barbarei u. Roheit, Cic. Flacc. 63.

allŭvĭēs, ēi, *f.* (alluo), die **Anschwemmung, angeschwemmte Sache,** Cic. u. a.

allŭvĭo, ōnis, *f.* (alluo), die durch einen Fluß, durch Regengüsse unmerklich bewirkte Vergrößerung eines Stückes Feld vermittelst allmählichen Anspülens von Boden, die **Alluvion, Anschwemmung, der Anschutt** (Ggstz. abluvio, der **Abtrieb**), alluvionum et circumluvionum iura, Cic. de or. 1, 173.

Almō, ōnis, *m.*, 1) ein kleiner Nebenfluß des Tiber, südl. v. Rom, in dem die Cybelepriester am 12. April das Bild der Göttin wuschen, Ov. 2) ein Flußgott, Vater der Nymphe Lara, Ov.

almus, a, um (v. alo), **äußerst nährend, wohltätig, segenspendend, hold, lieb, gütig, labend, erquickend,** Venus, Hor.: u. (v. ders.) alma parens, Verg.: sol, Hor.: ager, Verg.

alnus, i, *f.*, die **Erle, Eller,** Cic. fr. u. a.: **meton.** (poet.) = **das Fahrzeug, Schiff, der Kahn** aus Erlenholz, Verg. u. a.

ălo, ălŭi, altum u. (nachaug.) ălĭtum, ĕre, **ernähren, nähren** = durch Subsistenzmittel aller Art **unterhalten, erhalten, groß ziehen, aufziehen, erziehen** (während nutrire, nähren = füttern), I) eig.: agellus eum non satis alit, Cic.: exercitum, Cic.: elephantos, equos, halten, Cic.: latrociniis se suosque, Caes.: publice ali, Nep.: panico ali, Caes.: alere flammam, Quint.: bellum se ipsum alit, Liv. II) übtr., wie **nähren, unterhalten, pflegen, hegen,** d. i. **heben, fördern, verstärken, kräftigen, vermehren,** honos alit artes, Cic.: civitatem, Caes.: spem, audaciam, Cic.

ălŏē, ēs, *f.* (ἀλόη), die **Aloë,** Cels. u. a.

Ălōeus (dreisilbig), ĕi, *m.* (Ἀλωεύς), ein Gigant, Sohn des Neptun und der Kanace, Gemahl der Iphimedia, der Mutter der Aloiden (s. sogleich Aloidae). – Dav. **Ălōīdae,** ārum, *m.* (Ἀλωεῖδαι), die **Aloiden,** d. i. die nach dem Aloeus benannten, aber vom Neptun mit des Aloeus Gattin Iphimedia gezeugten Riesensöhne Otus und Ephialtes, die gleich den Giganten den Himmel stürmen wollten, zur Strafe in der Unterwelt Rücken gegen Rücken an eine Säule gefesselt und durch das beständige Geschrei einer Eule gequält.

ălŏgĭa, ae, *f.* (ἀλογία), die **Unvernunft, der Unverstand** u. zwar im Plur. = **alberne, tolle Ideen,** Sen. apoc. 7, 1.

Ălōīdae, ārum, *m.*, s. Aloeus.

Alpēs, pium, *f.* (bei Dicht. auch im *Genet. Sing.* Alpis, im *Acc.* Alpem u. *Abl.* Alpe), die **Alpen,** jener mächtige Gebirgszug, welcher Oberitalien einschließt und nach Norden und Osten sich vielfach verzweigt. Bei den Alten wegen der rauhen Luft, wegen der Stürme, wegen der Schneemassen und wegen der Unwirtlichkeit auf den Höhen berüchtigt, dah. infames frigoribus Alpes, Liv.: A. hibernae, Hor.: A. ventosae, Ov. – Dav.: a) **Alpicus,** a, um, **alpisch,** subst. **Alpici,** ōrum, *m.*, **die Alpenbewohner,** Nep. Hann. 3, 4. b) **Alpinus,** a, um, **alpisch, Alpen-,** amnis, Liv.: nives, Verg.: rigor, Alpenkälte, Ov.: hostes, die Gallier, Ov.: caseus, Alpen- od. Schweizerkäse, Spät.: gentes, Liv. u. a.: dh. Alpinus, der „Alpensänger", ein von Horaz dem schwülstigen Dichter M. Furius Bibaculus wegen eines schlechten Verses über die Alpen beigelegter Spottname, Hor. sat. 1, 10, 36.

Alphēĭās, ădis, *f.*, s. Alpheus.

Alphēsĭboea, ae, *f.* (Ἀλφεσίβοια), Tochter des Phegeus, Königs von Psophis in Arkadien, erste Gattin des Alkmäon, um der Kalirrhoë willen von ihm verlassen, rächte den von ihren Brüdern an Alkmäon verübten Mord durch den Tod beider.

Alphēus od. **Alphēŏs,** i, *m.* (Ἀλφειός), Hauptstrom des Peloponnes, der nach den Alten als Bach bei Phylace entsprang. Sein öfteres Erscheinen und Verschwinden unter der Erde gab wohl zu dem Mythus Veranlassung, ihn als

Flußgott, Sohn des Oceanus u. der Thetis, aus Liebe zur *Arethusa* (s. d.) unter dem Meeresgrunde bis zur Quelle Arethusa auf Ortygia im Hafen von Syrakus sich fortwühlen und dort mit dieser sich vereinigen zu lassen. – Dav. abgel.: a) **Alphēĭās**, ădis, *f.* (*Ἀλφειάς oder *Ἀλφηϊάς), die Alphëïade, Beiname der Nymphe u. Quelle Arethusa (s. vorher). b) **Alphēus**, a, um, zum Alphëus gehörig, alphëisch, Pisae (in Italien), von Pisaten aus Elis (wo der Alphëus strömt) gegründet, Verg.

Alpicus u. **Alpinus**, a, um, s. Alpes.

Alpis, s. Alpes.

Alsiensis, e, s. Alsium.

Alsium, ii, *n.*, eine der ältesten Städte Etruriens, zwischen dem sabatischen See und dem tyrrhen. Meere, nordwestl. von Rom, j. Dorf *Palo*, auf deren Gebiet Pompejus und andere vornehme Römer Landgüter hatten. – Dav. **Alsiensis**, e, alsiensisch, villa, Cic.: populus, Liv.: subst., **Alsiense**, is, *n.* (*sc.* praedium), das „alsiensische Landgut“ des Pompejus, Cic.

alsius, a, um (algeo), frostig, alsia corpora, Lucr. 5, 1013.

alsus, a, um (algeo), kühlend, kühl, erfrischend, labend, nur im *neutr.*, *compar.*, nihil alsius, Cic. ad Qu. fr. 3, 1, 2. §. 5.

altāria, ium, *n.* [altus] (vorklass. u. klass. nur im Plur.) [dh. auch nur mit Distributivzahlen verb.], der mit einem Aufsatze versehene, zu Brandopfern bestimmte Altar, Hochaltar, Brandaltar, ab altaribus fugatus, Cic.: altaribus admotum iureiurando adegit, Liv.

alte, *Adv.* (altus), I) hoch, a) eig.: extollere pugionem, Cic.: cadere, hoch herab, Cic.: se tollere a terra altius, Cic.: altissime evolare, v. Adler, Suet. b) übtr.: alte spectare, die Blicke hochheben = nach einem hohen Ziele streben, Cic.: ingenium altissime assurgit, Plin. ep. II) tief, a) eig.: ferrum haud alte in corpus descendisse, Liv.: sulcus altius impressus, Cic. b) übtr.: verbum transferre altius, zu kühn, hart, Cic.: alte petere, weit herholen, Cic.: altius prima repetere ab origine, weiter auf den e. U. zurückgehen, Verg.: altius (eingehender) disserere, Tac.: altius perspicere, weiter sehen, tiefer nachdenken, Cic.

alter, tĕra, tĕrum, Genet. altĕrius (poet. altĕrĭus), Dat. altĕri (von alis), der eine von zweien, der andere (dagegen alius der andere unter vielen), I) eig.: A) im allg.: necesse est, sit alterum de duobus, Cic.: mihi cum viris ambobus est amicitia, cum altero vero magnus usus, Cic.: alter exercitus, Liv.: alter consulum, Liv.: alter ambove (v. den Konsuln), Cic.: absente consulum altero ambobusve, Liv.: alter ex censoribus, Liv.: binas a te accepi litteras, quarum alteris mihi gratulabare, Cic.: utrique alteris freti, Sall.: tuis unis et alteris litteris, Cic.: duplices similitudines, unae rerum, alterae verborum, Cornif. rhet.: hos libros alteros quinque, Cic. Distribut., alter . . . alter, der eine . . . der andere, alter perdidit, alter vendidit, Cic.: alter . . . hic, Cic.: alter . . . iste, Cic. Plur. von mehreren od. von ganzen Parteien, alteri dimicant, alteri victorem timent, Cic. Endlich das zweite alter in verschiedenem Kasus, alter alterius ova frangit, Cic.: alteri alteros aliquantum attriverant, Sall. B) insbes.: 1) der andere = zweite (*secundus*), a) übh.: proximo, altero, tertio die, Cic.: quadriennio post alterum consulatum, Cic.: eris alter ab illo, der zweite nach jenem, Verg. Bei Zehnern u. Hunderten, altero vicesimo die, am 22. Tage, Cic.: anno trecentesimo altero, im 302. Jahre, Liv. b) unus et (od. atque od. aut od. vel) alter, unus alterque, der eine od. der andere, α) bestimmt = einer oder zwei, unus et alter dies, Cic. β) unbestimmt = der eine u. der andere, der u. jener = etliche, einige wenige, Cic. u. a. c) alterum tantum, noch einmal-, doppelt so viel, Cic.: altero tanto longior, nach einmal so lang, Nep.: u. so altero tanto maior, Cic. 2) bei *Nom. appellat.* u. appellat. gebrauchten *Nom. propria* = hinsichtlich der Eigenschaften dem genannten Appellativum gleich, unser ein anderer, ein zweiter, me sicut alterum parentem diligit, Cic.: alter Verres, Cic.: u. so alter ego, ein zweites Ich (von sehr intimen Freunden), Cic.: u. tamquam alter idem, gleichsam das zweite Selbst, Cic. 3) der andere = entgegengesetzte, ripa, das jenseitige U., Caes.: pars, die Gegenpartei, Cic.: ebenso factio, Nep.: acies, Liv.: fortuna, Liv. Dh. poet., ander = der frühern Beschaffenheit nach verschieden, verändert, metuit secundis alteram sortem, Hor.: u. quoties de speculo videris alterum, als einen andern, ganz verändert (also „unschöner“), Hor. II) übtr.: 1) = *alteruter*, einer von zweien od. beiden, non uterque, sed alter, Cic., non in alterius favorem inclinati, in keines von beiden, Liv. 2) der (die) andere = der Nächste, der Mit- od. Nebenmensch, qui nihil alterius causā facit, Cic. Dh. alter mit einer Negation oder einer negativen Frage u. dem Komparativ, verstärkend wie kein zweiter für „kein anderer übh.“, nil obstet tibi, dumne te sit ditior alter, Hor. – Alt. *Dat. fem.* öfter alterae, Komik., Caes. u. Nep.

altercātio, ōnis, *f.* (altercor), der Wortwechsel, Wortzank, Wortstreit, Disput, I) im allg.: Lentuli et Caninii, Cic.: dialogorum, Sen.: altercationes in senatu factas audio, Cic. II) gerichtl. *t. t.*, die nach beiderseitiger Beweisführung aneinander gerichteten kürzeren Fragen u. Antworten der Parteien u. ihrer Anwälte, worin man noch einmal die Hauptpunkte zusammenfassen konnte, der Wortwechsel, die Altercation, Cic. u. Quint.

altercātor, ōris, *m.* (altercor), der Wortwechsler (als gerichtl. *t. t.*; vgl. altercatio *no.* II), Quint. 6, 4. §. 10 u. 15.

alterco, āvi, āre, aktive Form für das folg. altercor, cum patre altercasti, Ter. Andr. 653.

altercor, ātus sum, āri (alter), einen Wortwechsel haben, im Wortwechsel streiten, hin u. her reden (od. schwatzen), hin u. her disputieren, I) im allg.: cum alqo, Caes.: inter se, Liv.: poet. übtr., altercante libidinibus pavore, im Streite liegt mit ꝛc., Hor. II) als gerichtl. *t. t.*, mit dem Gegner den Wortwechsel führen (s. altercatio *no.* II), in altercando invenit parem neminem, im Wortwechsel, in Frage u. Gegenfrage, Cic.

alternis, s. alternus.

alterno, āvi, ātum, āre (alternus), I) *tr.* abwechselnd etw. thun, -hervorbringen, mit etw. abwechseln, fidem, bald glaublich machen, bald nicht, Ov.: vices, abwechseln, Ov. II) *intr.* abwechseln, Verg.: übtr., eins nach dem andern erwägen, Verg.

alternus, a, um (alter), einer um den andern, abwechselnd, gegenseitig, I) im allg.: alternis trabibus ac saxis, Caes.: alternis diebus, Liv.: alternis paene verbis, fast immer beim zweiten Worte,

Liv.: alternis versibus, auch bl. alternis, im Wechselgesang, Liv. u. Verg.: alterni sermones, Wechselgespräch, Zwiegespräch, Dialog, Hor.: alterni metus, Liv. – mit *Abl.*, signa peregrinis ubi sunt alterna columnis Belides, wo mit fremdländischen Säulen abwechselnd stehen die Statuen der Beliden, Ov. trist. 3, 1, 61. II) insbes.: a) als *t. t.* der Metrik = zwischen Hexametern u. Pentametern wechselnd, im elegischen Versmaß, elegisch, pedes, Cic.: versus, Cic.: carmen, Ov. b) als gerichtl. *t. t.*, reicere alterna consilia od. alternos iudices oder alternas civitates (die als Richter bestellt waren), „abwechselnd, gegenseitig die gelosten Richter verwerfen, perhorreszieren", ein Recht, welches Beklagtem u. Kläger einmal zustand, Cic. c) Abl. Plur. alternis, abwechselnd, Liv. u. a.: alternis ... alternis, abw. bald ... bald, Sen.

altĕr-ŭter, altĕr-ŭtra (häufiger als altera utra), **altĕr-ŭtrum** (häufiger als alterum utrum), *Genet.* **altĕrutrīus** (häufiger als alterīus utrīus etc.), *Dat.* **altĕrutrī**, einer (eine, eines) von zweien od. beiden mit Ausschluß des andern, ne alteruter alterum occuparet, Nep.: alteruter vestrûm, alteruter de filiis, Cic.: altera utra victoria, Liv.

1. **althaea**, ae, *f.* (ἀλθαία), die wilde Malve, der Eibisch, Plin.

2. **Althaea**, ae, *f.* (Ἀλθαία), Gemahlin des Öneus, Mutter des Meleager (s. d.), Ov.

alticinctus, a, um (alte u. cingo), hoch geschürzt, Phaedr. 2, 5 (6), 11. – ☞ Hor. sat. 2, 8, 5 liest man jetzt alte cinctus.

altĭlis, e (alo), was gemästet werden kann od. wird, gemästet, Mast-, boves, Varr.: Plur. subst., **altĭles**, ĭum, *f.* u. **altĭlia**, ĭum, *n.*, gemästetes Geflügel, Hor., Sen. u. a.

altĭsŏnus, a, um (alte u. sono), hoch-, von der Höhe herabtönend, Cic. poët. u. a. Dichter.

altĭtŏnans, antis (alte u. tono), hoch herabdonnernd, Cic. poët. u. a. Dichter.

altĭtūdo, dĭnis, *f.* (altus), I) die Höhe, 1) eig.: montium, Cic.: muri, Nep.: in altitudinem pedum XV effectis operibus, Caes.: Plur., impendentium montium altitudines, Cic.: u. meton., die Höhe = Anhöhe, hoher Punkt, Val. Max. 7, 6, 5: Plur. altitudines moenium, Cic. har. resp. 49: altitudines montium, Liv. 21, 30, 6: altitudines, quas cepissent hostes, Liv. 27, 18, 9. 2) übtr., die Höhe, Erhabenheit, fortunae, orationis, Cic.: animi, Hochherzigkeit, hochherzige Gesinnung, Cic. part. or. 77. Cic. ep. 3, 10, 10. Liv. 4, 6, 12 (verschieden von unten *no.* II, 2). II) die Tiefe, 1) eig.: fluminis, maris, Caes. u. Cic.: Plur., speluncarum concavae altitudines, Cic. 2) übtr., altitudo animi, die Kunst (Gabe), seine Gefühle zu beherrschen und zu verbergen, die vornehme Ruhe, Verschlossenheit (griech. βαθύτης), Cic. de off. 1, 88. Tac. ann. 3, 44 (verschieden von oben *no.* I, 2): dass. alt. ingenii, Sall. Iug. 95, 3: in altitudinem conditus, sich in sich selbst zurückziehend, Tac. hist. 4, 86.

altĭuscŭlus, a, um (*Demin.* v. altius), etwas (zu) hoch, Suet. Aug. 73.

altĭvŏlans, antis (alte u. volo), hochfliegend, Lucr. u. a. Dichter.

altŏr, ōris, *m.* (alo), der Ernährer, Pflegevater, Erhalter, Cic. u. a.

altrix, trīcis, *f.* (altor), die Ernährerin, Pflegerin, Pflegemutter, terra, Cic.: terra altrix Ulixi, Vaterland, Verg. – Insbes., die Amme, Erzieherin, Cic. poët. u. a.

altus, a, um, *PAdj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (von alo), groß geworden, groß; dh. je nach der Stellung des Beschauers hoch oder tief, I) hoch, A) nach oben gemessen (Ggstz. humilis, profundus), 1) eig.: ripa, Caes.: mons, Caes.: altissima nix, Caes.: columella tribus cubitis non altior, Cic.: altissimus caeli complexus, Cic.: altiorem fieri, sich erheben, indem man auf die Zehen tritt, sich in die Brust werfen, Cic.: wie αἰπύς, als Beiwort großer Städte (wegen der hohen Lage od. hohen Mauern), Carthago, Roma, Verg.: urbes, Hor.: m. *Acc.* des Maßes, signum (Standbild) septem pedes altum aut maius, Liv.: m. *tenus* u. Genet., aqua ferme genus tenus (bis ans Knie) alta, Liv.: subst., altum, i, *n.*, die Höhe, a) im allg.: in altum editae arces, Sen.: ordo senatorius quasi editus in altum, Cic.: altiora petrae, der höhere Teil (Ggstz. ima u. summa), Curt. b) insbes.: α) die Höhe des Himmels, ab alto, Verg. β) die Höhe = das hohe Meer, die hohe See, in altum provehi (bildl.), Cic.: in portum ex alto invehi, Cic.: in alto constitui, Caes. 2) übtr.: a) von den Stufen des Ranges, der Ehre, altior ordo, Sen.: altior, altissimus dignitatis gradus, Cic.: subst., in altum (hohe Stufe) sublati homines, Sen.: excelsa et alta sperare, Hocherhabenes (= hocherhabene Würden), Liv. b) von der Stimme ꝛc., laut, hell, altiore voce, Catull.: altissimus sonus, Quint. c) von Gottheiten u. hohen Personen, auch personifizierten Wesen, erhaben, hehr, Apollo, Verg.: Caesar, Hor.: Roma, Ov.: u. durch Geburt hoch, hochgeboren, Aeneas, Hor. d) in Bezug auf den Ausdruck, erhaben (Ggstz. humilis), oratio, Cic. or. 192. e) in Bezug auf Geist u. Gesinnung, erhaben, magnus et altus vir, vir altus et excellens, Cic.: homo altā mente praeditus, Cic.: qui altiore animo sunt, Cic. B) in die Weite gemessen, hoch = weit, weit entfernt, nur bildl., alqd ex alto (weit) petere, Verg., repetere, Cic. II) tief, A) nach unten gemessen, 1) eig. (Ggstz. summus): aqua, flumen, Caes.: radix, Cic.: subst., altum, i, *n.*, die Tiefe des Wassers ꝛc., puteus in altum actus, Sen.: ex alto emergere, Cic. 2) übtr.: a) wie tief, von Zuständen der Ruhe, Stille ꝛc., somnus, Liv.: silentium, Verg. b) tief, innerlich, tiefer sitzend, -haftend, altā mente, Verg.: altior sollicitudo, Quint. c) tief = versteckt, geheim, dissimulatio, Curt.: si altior istis sub precibus venia ulla latet, Verg. d) tiefgehend = tiefsinnig, gründlich, altiora studia artesque, Plin. ep.: altissima eruditio, Quint. e) subst., altum, i, *n.*, die Tiefe, das Innere, der Grund der Seele, ingentem molem irarum ex alto animi ciere, Liv.: ex alto (tief) dissimulare, Ov. B) in die Weite gemessen, a) tief, tief hineingehend, portus, Verg.: pectus, die tief gewölbte Brust, Verg.: subst., altum, i, *n.*, die Tiefe (des Hauses ꝛc.), das Innere, in altum concedere, Lucr. b) übtr., der Zeit nach, alt, uralt, sanguis, Verg.: Clausus, Ov.

ālūcĭnātĭo (hālūcĭnātĭo), ōnis, *f.* (alucinor), gedankenloses Reden, Faselei, Träumerei, Sen. de vit. beat. 26, 6 (im Plur.).

ālūcĭnor (hālūcĭnor), ātus sum, āri (verwandt mit ἀλύω), gedankenlos-, ins Blaue hineinreden od. schwatzen od. handeln (verfahren), sich gedankenlos gehen lassen, träumen, faseln, Cic. u. a.: m. *Acc. Pron.*, quae Epicurus alucinatus est, Cic.

ălūmĕn, mĭnis, *n.*, der Alaun, Vitr. u. a.

alumna, ae, *f.*, s. alumnus *no.* II.

alumnus, a, um (alo, almus), bes. bei Dicht. u. subst. = „der ernährt, gepflegt u. aufgezogen wird od. worden ist", der Pflegling, Zögling, das Pflegekind, I) **alumnus**, i, *m.*, der Pflegesohn, a) eig., Verg. u. a.: Ggstz. nutricula, Hor.: Ggstz. paedagogus, Quint. Bes. m. *Genet.* od. m. *Adj.* des Landes od. Orts, wo jmd. aufwächst od. aufwuchs, der Pflegling, Zögling, Sohn, das Kind, Italia alumnum suum ... videret, Cic.: Paeligni ruris al., Ov.: al. legionum, der Legionen Zögling = im Lager erzogen, Tac.: von Tieren, parvi alumni, die Jungen der Herden, Hor. b) übtr., vom Schüler = der Zögling, Jünger, Platonis, Cic.: quasi al. disciplinae meae, Cic.: ego pacis, ut ita dicam, alumnus, Cic. II) **alumna**, ae, *f.*, die Pflegetochter, das Pflegekind, der Zögling, a) eig., Ov., Suet. u. a.: v. Tieren, aquai dulcis alumnae, v. Fröschen, Cic. poët. b) übtr.: bene constitutae civitatis quasi al. quaedam eloquentia, Cic. III) *neutr.*: numen alumnum, Ov.

Aluntium (Hal.), ĭi, *n.* (Ἀλούντιον), Stadt auf der Nordküste von Sicilien, unweit des j. *Caronia*, auf einem steilen Hügel, bekannt durch Weinbau. – Dav. **Aluntinus**, (Hal.), a, um, aluntinisch, von od. aus Aluntium; subst., **Aluntinus**, i, *m.*, ein Aluntiner.

alūta, ae, *f.* (alumen), I) ein weiches, geschmeidiges, mit Alaun u. Galläpfeln zubereitetes u. gefärbtes Leder, Alaunleder, sämisch Leder, Korduan, Atlasleder, Caes. u. a. II) meton., das aus Alaunleder Bereitete: 1) die Schuhriemen (*corrigiae*), dann auch der Schuh, etwa Korduanschuh, Ov. u. a. 2) ein Schönheits- od. Schminkpflästerchen, Ov. art. am. 3, 202.

alvārium, ĭi, *n.* (alvus) = alvearium (w. s.), Cic. fr. u. a.

alveāre, is, *n.* (alveus) = alvearium (w. s.), Quint. u. a.

alveārium, ĭi, *n.* (alveus), I) der Aufbewahrungsort der Bienenstöcke (*alvei*), der Bienenstand, das Bienenhaus, Varr. u. Plin. II) der Bienenkorb, -stock, Scriptt. r. r. u. a.

alveŏlus, i, *m.* (*Demin.* v. alveus), eine kleine bauchartige Vertiefung, Höhlung; dah. I) eine kleine Mulde, Gelte, Wanne, ein kleiner Trog, Liv. u. a.: insbes., ein Schanzkorb, Liv. 28, 45, 17. II) ein mit einem hohen Rand versehenes Spielbrett, auf welches die Würfel aus einem Becher, in dem man sie zuvor umgeschüttelt hatte, geworfen wurden, Cic. u. a.: meton., das Spielbrett = das Würfelspiel, Cic. Arch. 13. III) ein kleines Flußbett, Curt. 6, 4 (10), 4.

alvĕus, i, *m.*, eine bauchartige, längliche Vertiefung, -Höhlung, dh. I) ein muldenförmiges Gefäß, e. Wanne, Mulde, e. Trog, Scriptt. r. r. u. a. II) ein muldenförmig zu einem Kahne ausgehöhlter Baum, der Kahn, die Piroge (μονόξυλον), Liv. u. a.: poet. für Nachen, Schiff übh., Verg. u. a.: u. die bauchförmige unterste Höhlung des Schiffes, der Rumpf, Bauch, Sall. u. Tac. III) ein muldenartiges Wasserbecken, Ov. met. 5, 653: bes. das vertiefte Wasserbehältnis der Bäder, die Badewanne, das Becken, Bassin, Cic. u. a. IV) die ähnliche Vertiefung, in der ein Fluß strömt, das Flußbett, alv. fluminis, Verg.: ex medio alveo, Liv. V) der Bienenstock, -korb, Scriptt. r. r. u. a.: vitiosae ilicis alveo, von der Höhlung eines Baumes, in der Bienen hausen, Verg. VI) ein mit einem hohen Rand versehenes Spielbrett zum Würfeln, Suet. u. a.: meton., das Würfelspiel, Val. Max. 8, 8, 2.

alvus, i, *f.*, eine Wölbung, Höhlung: dh. I) die unterste Bauchhöhlung, der Unterleib, Bauch, Leib u. der Darmkanal, A) eig.: purgatio alvi, Cic. B) übtr.: 1) der Mutterleib, Cic. u. a. 2) der Magen u. die Verdauungswerkzeuge übh., Cic. u. Ov. II) der Bienenkorb, -stock, Scriptt. r. r. u. a. III) der Bauch, Rumpf des Schiffes, Tac. hist. 3, 47.

Ălyattēs, is od. ĕi, *m.* (Ἀλυάττης), König in Lydien, Vater des Krösus.

ălysīdion od. **ălysidion**, ii, *n.* (ἀλυσείδιον od. ἀλυσίδιον), ein Kettchen, Lucr. 4, 1122 nach Haupts evidenter Konjektur.

Alyzia, ae, *f.* (Ἀλυζία), eine kleine Stadt Akarnaniens, mit einem dem Herkules geweihten Tempel u. Hafen, j. *Porto Candello.*

am, s. amb.

ăma, ae, *f.*, s. hama.

ămābilis, e, *Adj.* mit *Compar.* u. *Superl.* (amo), I) liebenswürdig (Ggstz. invisus), v. Pers., Cic. u. a.: m. *Dat.*, turbae, Sen.: v. Abstr., mores, Cic.: carmen, liebliches, Hor. II) geeignet, Liebe zu erwecken, Cic. de off. 1, 56.

ămābĭlĭtĕr, *Adv.* (amabilis), I) liebenswürdig, Hor. ep. 2, 1, 148. II) liebevoll, liebreich, am. in alqm cogitare, Anton. in Cic. ep.: spectat amabilius iuvenem, Ov.

Ămalthēa, ae, *f.* (Ἀμάλθεια), I) eine Nymphe, Tochter des Königs Melissus auf Kreta, die mit der Milch einer Ziege den Jupiter nährte. Nach andern hieß diese Ziege selbst Amalthea, deren eines zufällig an einem Baume abgebrochenes Horn vom Jupiter später als Cornu Amaltheae od. Copiae (s. cornu *no.* I) unter die Sterne versetzt wurde. Aus dem Horn soll Nektar und Ambrosia geflossen sein, dh. Sinnbild des Überflusses; dh. Amalthēa, ae, *f.* (Ἀμάλθεια) u. Amalthēum (Amalthīum), i, *n.* (Ἀμαλθεῖον), wahrsch. ein altes Heiligtum der Nymphe Amalthea nahe dem Landgute des Attikus in Epirus am Fl. Thyamis. Nach ihm legte sich Cicero ein ähnliches auf seinem Arpinum an. II) eine Sibylle.

ămandātio, ōnis, *f.* (amando), die Verweisung, rusticana (aufs Dorf), Cic. Rosc. Am. 44.

ā-mando, āvi, ātum, āre, jmdm. anbefehlen, sich nach einem entfernten Orte zu begeben, jmd. wohin weisen, außer Landes schicken, entweder Sicherheits halber, Cicerones in Graeciam, Cic.: od. um ihn aus unserer Gegenwart od. Nähe zu entfernen, jmd. wohin fortweisen, alqm Lilybaeum, Cic.: alqm extra Italiam aliquo, Liv.: alqm in ultimas terras, Cic.: dh. übtr., res similes procul (ihre Stelle fern anweisen) a sensibus, Cic. de nat. deor. 2, 141. – ☞ Abf. amendo bei Cic. Scaur. 42 *Müller.*

Ămānienses, s. Amanus.

ămans, antis, *PAdj.* (v. amo), jmd. od. etw. liebend, gegen jmd. gut gesinnt, ihm zugethan, ein Freund u. dgl., I) *adj.*: 1) eig., m. *Genet.*, amans tui, Cic.: patriae, Cic.: tui amantior, Cic.: amantissimus rei publicae, Cic. 2) meton., von Dingen, durch welche Liebe an den Tag gelegt wird, liebevoll, freundlich, liebreich, lieb, amantia, amantissima verba, Ov. u. Cic.: nomen amantius, Cic. II) *subst.*, e. Liebender, Verliebter, e. Liebhaber, Cic. u. a.

ămantĕr, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.* (amans), liebevoll, liebreich, freundlich, Cic. u. a.

Amantia, ae, *f.* (Ἀμαντία), eine Stadt im griech. Illyrien, in einiger Entfernung von der Küste, j. *Nivitza*, mit einer Landschaft gleiches Namens; deren Bewohner **Amantiāni**, ōrum, *m.*, die Amantianer.

āmănŭensis, is, *m.* = a manu servus, ein Sklave, dessen man sich als Schreibgehilfen bediente, ein Schreiber, Sekretär, Suet. Ner. 44 u. s.

Āmānus, i, *m.* (Ἄμανος), der Zweig des Taurus in Kleinasien, der von NO. nach SW. bis an den Meerbusen von Issus streichend, Cilicien von Syrien, Kataonien von Kommagene scheidet, j. *Alma Dagh*. Die Bewohner des Berges Amanus **Āmānienses**, ĭum, *m.*, die Amanienser.

ămārăcĭnum, i, *n.* (ἀμαράκινον), Parfüm aus Majoran, Lucr. 2, 847.

ămārăcus, i, *c.* u. **ămārăcum**, i, *n.* (ἀμάρακος u. -ον), Majoran, eine wohlriechende Blume, Catull. u. a.

ămărantus, i, *m.* (ἀμάραντος, unverwelklich), Amarant, Tausendschön, Samtblume, Tibull. u. a.

ămārē, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.* (amarus), bitter, übtr. = mit Bitterkeit, voller Galle, gallsüchtig, verletzend, Sen. u. a.

ămārĭtĭēs, ēi, *f.* (amarus), die Bitterkeit, Catull. 68, 18.

ămārĭtūdo, dĭnis, *f.* (amarus), I) die Bitterkeit als natürl. Beschaffenheit u. insofern der bittere Geschmack, den etwas hat, Varr. u. Plin. II) übtr., von allem, was eine bittere, herbe Empfindung erregt, a) das Widerliche, Unangenehme, Quint. 1, 1, 20: dh. das Widrige, die Ohren Beleidigende eines Lautes, πικρία, Quint. 11, 3, 169. b) die Bitterkeit des Gemüts, das bittere Gefühl, der bittere Kummer, Val. Max. 4, 4 prooem. extr. c) die Bitterkeit eines gekränkten, gereizten Gemüts, die Erbitterung, am. odii, bitterer Haß, Val. Max.: cui sententiae tantum bilis, quantum amaritudinis inest, Plin. ep. d) die Bitterkeit, das Bittere der Rede, decretorum, Iustin.

ămāror, ōris, *m.* (amarus), die Bitterkeit = der bittere Geschmack, Lucr. u. Verg.

ămārus, a, um, bitter (Ggstz. dulcis), I) eig.: a) v. Geschmack, salix, Verg.: calices amariores, schärferer, älterer Wein, Catull.: subst., amarum, Plur. amara, das Bittere, die Bitterkeit (Ggstz. dulce, dulcia), Cic. b) v. Geruch, scharf, beißend, fumus, Verg. II) übtr.: 1) widrig, widerwärtig, herb, unangenehm, casus, Ov.: rumor, Verg.: subst., amara, ōrum, *n.*, das Herbe, Bittere (= bitterer Kummer ꝛc., Ggstz. dulcia), Hor.: u. so amara curarum, Hor. 2) (wie πικρός) von der Gemütsart u. dem Benehmen dessen, der seine gereizte Empfindung gern an andern ausläßt, bitter, empfindlich, reizbar, heftig, mulieres, Ter.: amariorem me senectus facit, Cic. 3) von der Rede, in der sich die Bitterkeit der Gesinnung ausspricht, bitter, beißend, scharf, verletzend, sermo, Hor.: sales, Quint.: lingua, Ov.: hostis amare! Verg.

Ămărynthis, ĭdis, *f.*, die Amarynthische, Beiname der Diana, von *Amarynthos*, einem Flecken auf Euböa mit einem Tempel der Diana.

Ămāsēnus, i, *m.*, Fluß in Latium, j. *Amaseno*.

Ămāsis, is, Akk. im, Abl. i od. e, bei Tac. ĭde, *m.*, ägyptischer König 570—526 v. Chr.

Ămastris, trĭdis, *f.* (Ἄμαστρις), Stadt auf einer Landzunge Paphlagoniens mit doppeltem Hafen, j. *Amasserah*. – Dav. **Ămastrĭăcus**, a, um, amastriacisch, orae = Küste von Pontus, Ov.

Ămāta, ae, *f.* (eig. die Geliebte), Gemahlin des Königs Latinus, Mutter der Lavinia, der ersten Dienerin der Vesta zu Lavinium.

Ămăthūs, thuntis, Akk. thunta (Ἀμαθοῦς), I) *m.* Sohn des Aërias, nach der Sage Gründer von Amathus u. des Tempels der Venus daselbst. II) *f.* uralte Stadt auf der Südküste von Cypern, j. „Alt-Limasol“, berühmt durch den Tempel u. die Verehrung der Venus, die dh. **Ămăthūsia** (Ἀμαθουσία) heißt. – Dav. **Ămăthūsiăcus**, a, um, von od. aus Amathus, bidentes, Ov.

ămātor, ōris, *m.* (amo), ein Liebhaber, d. i. I) ein Freund, Liebhaber von etw. od. jmd., pacis, Cic.: antiquitatis, Nep.: amator tuus, Cic. II) der verliebten Umgang hat, ein Liebhaber, Anbeter, bes. im üblen Sinne, e. Buhle, adulter an amator, Cic.: u. prägn. = amator mulierum, e. der Liebe Ergebener, e. Freund des andern Geschlechts, aliud est *amatorem* esse, aliud *amantem*, Cic.: vinosus amator, Hor.

ămātōrĭē, *Adv.* (amatorius), verliebt, zärtlich, Cic. Phil. 2, 77.

ămātōrĭus, a, um (amator), zum Liebhaber (des andern Geschlechts) od. zur (sinnl.) Liebe gehörig, verliebt, zärtlich, galant, buhlerisch, Liebes-, sermo, Cic.: poësis (Anacreontis), verliebten Inhalts, Cic.: voluptas, Cic.: medicamentum, Suet., dass. was subst. bl. amatorium, ii, *n.*, ein „Liebesmittel, Liebestrank ꝛc.“, Sen. u. Quint.

Ămāzōn, zŏnis, Akk. zŏna, *f.* (Ἀμαζών), eine Amazone, gew. Plur. **Ămāzŏnes**, um, Akk. ŏnas, *f.* (Ἀμαζόνες), die Amazonen, I) ein mythisches kriegerisches Frauenvolk, das, von einer Königin regiert, keine Männer unter sich duldete und welches die Sage vom Kaukasus her in das westliche Asien, bes. in die Gegend des heutigen Trebisonde, an dem Fluß Thermodon (j. Termeh), in die Gefilde von Themiscyra, aber auch auf die Inseln Lesbos, Samothrace, ja bis nach Griechenland (Böotien, Athen) ziehen läßt. II) übtr., eine Liebesheldin, die gleichsam unter Amors Fahnen dient, Ov. art. am. 2, 743. – Dav.: 1) **Ămāzŏnĭcus**, a, um (Ἀμαζονικός), amazonisch, amazonenartig. 2) **Ămāzŏnis**, nĭdis, *f.* (Ἀμαζονίς), gew. Plur. **Ămāzŏnĭdes**, poet. Nbf. v. Amazones, die Amazonen. 3) **Ămāzŏnĭus**, a, um (Ἀμαζόνιος), amazonisch, pharetra, Verg.: dh. vir, d. i. Hippolytus, Sohn des Theseus von einer Amazone, Ov.

amb, eig. ambi, auch am od. an (aus ἀμφί), eine untrennbare Präposition, herum, um, auch ringsum, d. i. von zwei od. mehreren od. allen Seiten (Punkten) her, wie in ambedo, amplector, anquiro u. s.

ambactus, i, *m.*, ein Hofhöriger, Dienstmanne, Caes. b. G. 6, 15, 2.

ambāges, is, *f.* (nur im Abl. Sing., dagegen der Plur. durch alle Kasus) [amb u. ago], das „Herumtreiben, -gehen, -laufen um etwas“, der Umgang, Umlauf, u. insofern man nicht geraden Weges auf das Ziel losgeht od. losgeführt wird, der Umweg, Irrgang, Irrweg, I) eig., bes. von „Irrfahrten“, ambage remissā, Ov.: u. von den „Irrgängen“ des Labyrinths, variarum ambage viarum, Ov.: dolos tecti ambagesque resolvit, Verg. II) übtr., von der Rede, die auf ihren Gegenstand nicht ein-, sondern um ihn herumgeht, a) Umschweif, Weitläufigkeit, amb. alci narrare, Ter.: missis ambagibus, ohne viele Umschweife,

geradezu, Hor. b) die durch das Herumgehen um die Sache leicht eintretende Dunkelheit, Rätselhaftigkeit, Zweideutigkeit, Rätselworte, rätselhafte od. verblümte Worte, -Rede, -Äußerung, e. rätselhafter Ausspruch, der Sibylla, Verg.: der Sphinx, Ov.: von Orakelsprüchen, Tac.: und von rätselhaften, verblümten Handlungen als sinnbildliche Darstellung eines Gedankens, tacitis ambagibus, durch die rätselhaften sinnbildlichen Andeutungen, Liv.: per ambages, sinnbildlich, Liv. c) die zweideutigen, Wahrheit u. Recht umgehenden Äußerungen u. Handlungen, die Winkelzüge, Ausflüchte, Täuschungen, vix pueris dignae ambages, Liv.: falsi positis ambagibus oris, ohne der falsch umschweifenden Worte Beschönigung, Ov.

Ambarri, ōrum, *m.*, ein gallisches Volk am Araris, östl. von den Äduern, mit diesen stammverwandt und verbündet.

amb-ĕdo, ēdi, ēsum, ĕre, um und um anessen, -annagen, dh. völlig aufzehren, Verg. u. Tac.: übtr. vom Feuer, Lucr. u. Verg.

ambi, s. amb.

Ambiāni, ōrum, *m.*, ein belgisches Küstenvolk, im j. Depart. der Somme, mit der Hauptstadt Samarobriva (j. *Amiens*).

Ambibarii, ōrum, *m.*, eine gallische Völkerschaft, zu den civitates Armoricae gehörend, in der heutigen Normandie (wo noch eine Stadt *Ambières*).

amb-ĭgo, ĕre (amb u. ago), etw. nach zwei Seiten hin treiben, nur übtr. = über etw. von zwei Seiten denken, d. i. uneins sein, I) mit einem andern, 1) über etw. zweierlei od. entgegengesetzter Ansicht sein, Zweifel od. Anstand erheben, disputieren, streiten, etw. bezweifeln, bestreiten, u. bes. im Passiv = zweifelhaft od. streitig sein, dem Zweifel od. Anstand od. Streit unterliegen, a) *act.*: haud ambigam, hicine fuerit Ascanius, an etc., will es unentschieden lassen, Liv. b) *pass.*: α) *pers.*: id ius, quod ambigitur inter peritissimos, Cic.: omnis res eandem habet naturam ambigendi, erfordert immer gleiche Behandlung beim Disputieren für u. wider, Cic. β) *impers.*: cum de vero ambigetur, Cic.: ambigitur, quănam Hannibal Alpes transierit, Liv.: ambigitur quoties, uter utro sit prior, Hor.: aspici aliquando eam volucrem non ambigitur, Tac.: id ambigitur, bellino ... an etc., Liv.: neque ambigitur, quin etc., Liv. 2) über ein (an sich wohl streitiges od. zweifelhaftes) Recht oder Besitztum Anstand erheben, rechten, streiten, zunächst mit Worten, bes. vor Gericht, aber auch thätig, ii, qui ambigunt, die streitenden Parteien, Cic.: cum eo, qui heres est, Cic.: de hereditate, Cic. II) mit sich selbst uneins sein = in Zweifel-, unentschieden-, unschlüssig-, ungewiß sein über etw., (Alexandrum) regnum Asiae occupaturum esse haud ambigere, Curt.: quaenam post Augustum militiae condicio, ambigentes, die in zweifelnder Besorgnis lebten, Tac.

ambiguē, *Adv.* (ambiguus), I) zweideutig, doppelsinnig dicere, scribere, Cic.: agere, Tac. II) schwankend, unentschieden, Liv. u. Tac.

ambiguĭtās, ātis, *f.* (ambiguus), die Zweideutigkeit, der Doppelsinn, Cic. u. a.: Plur. bei Sen. u. Quint.

ambiguus, a, um (ambigo), I) sich nach zwei Seiten hinneigend, per ambiguum favorem, dadurch, daß sie es mit keinem Teile zu verderben suchten, Liv.: natum (esse) ambiguo inter marem ac feminam sexu infantem, ein Zwitter, Liv: ambiguus fuerit, modo vir, modo femina, Scython, von wandelbarer, von Wechsel-Gestalt, Ov.: Proteus, der bald diese, bald jene Gestalt annimmt, veränderlich, Ov.: in virum soliti vultus mutare ferinos ambigui prosecta lupi, der Werwolf, Ov.: virgo, Sirene u. Sphinx, Ov.: viri, Centauren, Ov.: Salamis, ein zweites gleichnamiges, Hor.: aquae, bald so, bald anders wirkend, von doppelter Wirkung, Ov. II) übtr.: A) schwankend, zweifelhaft, ungewiß, unsicher, a) passiv: si dudum fuerat ambiguum hoc mihi, Ter.: haud ambiguum regem alterum meā morte faciam, Liv.: subst., ambiguum, i, *n.*, das Zweifelhafte, Ungewisse, der Zweifel, die Ungewißheit, relinquere in ambiguo, Lucr.: rumor in ambiguo est, veranlaßt doppelte Urteile, Ov. b) aktiv = mit sich uneins, schwankend, unentschieden, unschlüssig, unentschlossen, mit *Genet.*, imperandi, Tac.: futuri, Tac. B) von der Rede, zweideutig, doppelsinnig, auch vieldeutig u. übh. rätselhaft, undeutlich, unklar, dunkel, verba, Cic.: voces, dicta, Ov.: oracula, Cic.: subst., ambiguum, i, *n.*, der zweideutige Ausdruck, die Zweideutigkeit, Cic. u. a. C) zweideutig = worauf man nicht bauen, sich nicht verlassen kann, unzuverlässig, unsicher, zweifelhaft, ungewiß, 1) im allg.: ictus (Wurf), Liv.: fides, Liv.: auctor (Bote), Ov.: domus, Verg. 2) insbes.: a) zweifelhaft, ungewiß, unsicher, in Bezug auf den Besitz (Ggstz. certus), ager, Liv.: ambiguae domi res, unsichere (bedrängte) häusliche Lage, Tac.: subst., ambigua, ancipitia (Ggstz. certa), Tac.: non sane alias magis in ambiguo Britannia fuit, Tac. b) ungewiß, schwankend, in Bezug auf den Erfolg, Ausgang, mißlich, res ambiguae, Mißgeschick (Ggstz. res secundae, Glück), Tac. ann. 1, 64.

Ambiliāti, ōrum, *m.*, kleine gallische Völkerschaft an der Samăra (*Somme*).

Ambiŏrix, rīgis, *m.*, Fürst der Eburonen im belgischen Gallien.

ambio, īvi u. ĭi, ītum, īre (v. amb u. eo, wiewohl es nicht nach eo, sondern regelmäßig nach der vierten Konjugation flektiert wird: nur vom *Imperf.* kommt auch ambibat vor), I) herumgehen um etw., A) eig.: ut terram lunae cursus proxime ambiret, Cic.: insbes., meidend einen Ort umgehen, deviis plerumque itineribus patriam, Tac. B) übtr.: a) um etw. herumgehen, -laufen = etw. umgeben, insula, quam amnis Euphrates ambiebat, Vell. b) etw. „um etw. herumgehen od. laufen lassen" = mit etw. umgeben, plagis silvas, Ov.: clypei oras ambiit auro, faßte ein, Verg. II) als Bittsteller herumgehen, A) bei mehreren, die etw. zu entscheiden haben, um ihre Stimme, ihr Fürwort sie angehen, bei ihnen anhalten, vicatim, Cic.: singulos ex senatu, Sall.: m. folg. *ut* od. *ne* u. Konj., Suet. Insbes., von den Kandidaten, die bei ihren Bewerbungen um ein Amt von einem Bürger zum andern gingen und sie um ihre Stimme ansprachen, angehen um die Stimme, absol., Cic. Phil. 11, 19: im Passiv, ambiuntur, rogantur, Cic.: populus facit eos (kürt die zu Ämtern), a quibus est maxime ambitus, Cic. B) um einen einzelnen bittend, schmeichelnd herumgehen, jmd. angehen, ihm nahen, sich an ihn wenden, um etwas zu erlangen, jmd. um etw. ersuchen, reginam

affatu, Verg.: conubiis Latinum, die Werbung (um die Tochter) an den L. richten, Verg.: ille unus ambiri, coli, Tac.: m. folg. *Infin.*, donec ultro ambiretur consulatum accipere, Tac.

ambitio, ōnis, *f.* (ambio), das Herumgehen als Bittsteller, I) eig., als publiz. *t. t.*, die Bewerbung um ein Ehrenamt durch persönl. Anhalten beim Volke, die Amtsbewerbung, Sing. u. Plur. bei Cic. u. a.: ambitio annua, die jährliche Bewerbung (um das Königsamt bei den Vejentern), Liv. II) übtr.: a) das Streben nach äußerer Ehre, u. zwar: α) der Drang-, das Streben nach Ehre u. Rang im Staate, das Streben, die Rücksichten des Ehrgeizes, die ehrgeizigen Bestrebungen u. Pläne, der Ehrgeiz, die Ehrsucht des nach Ehrenstellen u. hoher Stellung Strebenden, me ambitio quaedam ad honorum studium duxit, Cic.: in Scipione ambitio maior, Cic.: miserā ambitione (den leidigen Ehrgeiz) laborat, Hor. β) das Streben nach Ehre bei andern übh., der Ehrgeiz, die Ehrsucht übh., dh. auch die Sucht zu glänzen, die Eitelkeit, Prunksucht, ambitio et luxuria, Sen.: ambitione relegatā, ohne allen eitlen Dünkel, Hor.: magnā eum (Platonem) ambitione Syracusas perduxit, mit Aufsehen machendem großen Gepränge, Nep. b) das Streben, Haschen nach Gunst, das Buhlen um die Gunst der Menge od. der Einzelnen, die man zu gewissen Zwecken braucht, Gunstbeflissenheit, Gunstbuhlerei, Gunsterschleichung, die Rücksichtnahme, die Nebenrücksichten, das rücksichtsvolle, berechnete Benehmen, die rücksichtsvolle Aufmerksamkeit, die rücksichtsvolle Nachsicht od. -Schonung, die Ansehung der Person, die selbstsüchtigen Absichten, die Wohldienerei, die Parteilichkeit, ambitio popularis, Iustin.: ambitione labi, Cic.: ius sibi per ambitionem dictum non esse, Liv. c) übh. das eifrige Streben, das Haschen nach etw., das Buhlen um etw., gloriae, Tac.: conciliandae provinciae ad spes novas, Tac.: absol. = eifrige Bemühung, magnā ambitione admitti non poterat, Iustin.

ambitiose, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.* (ambitiosus), a) ehrgeizig, ehrsüchtig, aus Ehrgeiz, aus Ehrsucht, petere regnum, Liv., provinciam, Quint.: u. aus Sucht zu glänzen, aus od. mit Eitelkeit, mit Prunk, mit Affektation, eum casum ferre, Tac. b) gunstbeflissen, gunst-, gefallsüchtig, aus Gunst-, Gefallsucht, aus od. mit Rücksichtnahme, aus allzugroßer Rücksicht, aus selbstsüchtigen Nebenabsichten, parteiisch, aus Parteilichkeit, de triumpho agere, Cic.: non amb. scribere, Cic.: amb. corrigere orationem, mit rücksichtsvoller Schonung, Cic.

ambitiosus, a, um (ambitio), wörtlich voll Hang herumzugehen; dh. I) im allg., immer u. immer herumgehend, -umgebend, -umschlingend, lascivis hederis ambitiosior, ihren Liebhaber fester umschlingend als ꝛc., Hor.: amb. ornamenta, die üppig rankenden, Hor. II) prägn., gern sich um Ehrenstellen bewerbend; dh. übtr.: a) voll Streben nach Ehre, u. zwar: α) voll Streben nach Ehre und Rang im Staate, ehrgeizig, ehrsüchtig, imperator, Cic.: u. Plur. subst., ambitiosi, Cic. β) voll Streben nach Auszeichnung ꝛc. übh., ehrgeizig, ehrsüchtig, anspruchsvoll, eitel, homo minime ambitiosus, Cic.: v. Redner, eitel, affektiert, Quint.: u. übtr., v. Lebl., auf Befriedigung des Ehrgeizes berechnet, ehrgeizig, anspruchsvoll, eitel, prunkend, mors, auf Nachruhm berechneter, Tac.: exsequiae, Sen., von der Rede, Quint. b) voll Streben nach Gunst im öffentl. Leben, nach Gunst strebend, um Gunst buhlend, dh. auch rücksichtsvoll, selbstsüchtig, parteiisch, bestechlich, dux indulgens ambitiosusque, Liv.: qui ita sit ambitiosus, ut etc., Cic.: u. übtr., v. Lebl., auf Gunst u. Beifall berechnet, aus selbstsüchtiger Absicht hervorgegangen (geschlossen ꝛc.), rogationes, amicitiae, Cic. c) übh. eifrig nach etw. strebend, nach etw. haschend, um etw. od. für etw. werbend od. buhlend, Musa nec in plausus ambitiosa mea est, Ov.: pro gnato mater ambitiosa suo fuit, Ov.: übtr., v. Lebl., noster in has omnes (puellas) ambitiosus amor, Ov.: ambitiosae preces, dringende Fürsprache einlegende, angelegentliche, Tac.

ambitus, ūs, *m.* (ambio), das Herumgehen, I) im allg.: 1) abstr., die Umkreisung, der Umlauf, Kreislauf, siderum, Cic.: saeculorum, Tac. 2) konkr.: a) der Umlauf = die Bahn, welche das Umlaufende beschreibt, der Umschweif, die Kreisbahn, die Krümmung, Windung, secundus supra terram, Cic.: properantis aquae, Hor. Übtr., α) = ambages, der Umschweif, die weitläufige Darstellung, multos circa rem unam ambitus facere, Liv. β) = περίφρασις, die Umschreibung, alqd per ambitum enuntiare, Suet. b) der Umlauf = die sich um etw. herumziehende Krümmung, der Kreis, Saum, Rand, extremitatem caeli rotundo ambitu circumicere, Cic.: insbes., amb. aedium, der um ein Haus gelassene schmale Raum oder Weg, auf dem es umgangen werden kann, etwa der Umgang, Cic. top. 24: übtr. = περίοδος, die Periode der Rede (als rhet. *t. t.*), s. bes. Cic. Brut. 162 u. or. 204. c) der Umfang = der Raum, den ein Ggstd. in seiner Ausdehnung einnimmt, die Ausdehnung, der Bereich, caeli, Suet.: castra lato ambitu, Tac.: u. vom Umfange der Zeit, totam pueritiam ambitu suo astringere, Sen.: u. amb. orationis, der Umriß, Val. Max.: u. so non imagine et ambitu rerum, sed rebus incendit, Quint. II) prägn., das Herumgehen als Bittsteller, 1) eig., die unrechtmäßige Bewerbung um Ehrenstellen, bes. auf dem Wege der Bestechung, die Amtserschleichung, die Jagd nach Ämtern, lex de ambitu, Cic.: ambitus alqm accusare, damnare, Cic.: amb. suffragiorum, Stimmenerschleichung, Tac. 2) übtr.: a) der Drang, das Streben nach Ehre, besonders das übertriebene, eitle, das Geizen nach Ehre, der leidige Ehrgeiz, sowohl im Staats- als im Privatleben, caret ambitu, Plin. ep.: hic erit alendus ambitu, Quint.: dh. auch übh. die Sucht zu glänzen, die Eitelkeit, der Prunk, quidam intellegendi ambitus, Kennereitelkeit, Quint. b) das übertriebene Streben-, das Haschen nach Gunst, das Buhlen um Gunst, sowohl im Staats- als Privatleben, potentium, Tac.: ne hoc munus meum ambitu corrumperetur, Plin. ep.: dh. auch die Rücksichtnahme, das allzu rücksichtsvolle Benehmen, die rücksichtsvolle Nachsicht od. Schonung, die selbstsüchtigen Nebenrücksichten, Parteilichkeit, sine ambitu, Cic.: iudicum ambitu evaserat, Tac. c) übh. das übertriebene Streben-, das Haschen nach etw., das Werben, die Bewerbung, das Buhlen um etw., uxorius, die ränkevollen Bestrebungen eines Weibes, Tac.: uxor magno ducta ambitu, Sen.: m. *Genet.*, ambitu remanendi aut eundi (verst. in provinciam), Tac.

Ambivareti, ōrum, *m.*, eine keltische Völkerschaft zwischen den Flüssen Elaver und Liger, Schutzgenossen der Aduer.

Ambivariti, ōrum, *m.*, eine belgische Völkerschaft

an der Maas in der Gegend des heutigen Breda.

L. **Ambivius Turpio**, ein durch die Wahrheit seines Spieles ausgezeichneter Bühnenkünstler in Rom, Zeitgenosse des Terentius, in dessen Stücken er auftrat.

ambo, ae, o (ἄμφω, ἀμφότεροι), beide (zusammen od. zu gleicher Zeit handelnd, während uterque = „beide" in Ort u. Zeit vereinzelt), Cic. u. a.

Ambrăcia, ae, *f.* (Ἀμβρακία), Stadt (u. Gegend) an der südl. Grenze von Epirus am Arachthus oder Aretho, j. *Arta*. – Dav. 1) **Ambrăciensis**, e, ambraciensisch; Plur. subst., **Ambrăcienses**, ium, *m.*, die Einw. von Ambracia, die Ambracienser. 2) **Ambrăciās**, ădis, *f.*, ambracisch. 3) **Ambrăciōtēs**, ae, Akk. am, *m.* (Ἀμβρακιώτης), der aus Ambracia Gebürtige, -Stammende, der Ambraciote. 4) **Ambrăcius**, a, um (Ἀμβράκιος), ambracisch, sinus, der ambracische Meerbusen, j. *Golfo di Arta*, Liv.

Ambrōnes, um, *m.*, ein keltischer Volksstamm, der seine Wohnsitze wahrsch. in der Gegend von Embrun hatte.

ambrŏsia, ae, *f.* (ἀμβροσία), Ambrosia, I) die Götterspeise (wie nectar, der „Göttertrank"), Catull. u. Cic.: orator ambrosiā alendus, von einem vorzüglichen Redner, Cic.: als Futter der Sonnenpferde, Ov. II) die Göttersalbe, ein Duftöl, als Mittel der Schönheit und Erhaltung des Körpers, Sterbliche unsterblich machend, Verg. u. Ov.

ambrŏsius, a, um (ἀμβρόσιος), ambrosisch = göttlich, göttlicher Natur, als Beiwort von allem, was die Götter haben u. was durch seine Schönheit, Lieblichkeit ꝛc. über das Irdische erhaben ist, Verg. u. a. Dichter.

ambūbāiae, ārum, *f.* (aus dem syr. abub, anbub, die Pfeife), eine Art Bajaderen, d. i. syrische Dirnen, die in Rom durch syrische Musik u. nebenbei auch wohl durch ein anderes Gewerbe sich nährten, Hor. u. Suet.

ambŭlātio, ōnis, *f.* (ambulo), das Wandeln, das Auf- u. Abgehen, Hin- u. Hergehen, I) im allg., zB. des Redners auf der Bühne, Quint. 11, 3, 126. II) insbes., das Lustwandeln, um sich Bewegung zu machen, das Spazierengehen, der Spaziergang, Cic.: meton., der Spaziergang, die Promenade, der Gang, bald bedeckt, bald unbedeckt, Cic. u. a.: Magni, der Portikus des Pompejus, Catull.

ambŭlātiuncŭla, ae, *f.*, ein kleiner Spaziergang, Cic. ep. 2, 12, 2: meton. = eine kleine Promenade, tecta (bedeckte), Cic. ad Att. 13, 29, 2.

ambŭlo, āvi, ātum, āre (*Demin.* v. ambio), sich mit natürlichem, ungeniertem Schritt in Bewegung setzen, wandeln, umher-, auf- und abgehen, hin- und hergehen, I) im allg.: a) *intr.*, Ggstz. cubare, Plaut.: Ggstz. sedere, Cic.: Ggstz. currere, Sen.: Ggstz. salire (von Vögeln), Plin.: Ggstz. incedere (einhersteigen), Sen.: vom Redner, der auf der Rednerbühne hin- und hergeht, Quint. 11, 3, 127 u. 130: u. vom nachlässig gravitätischen Gang des Stolzen und Reichen, Hor. epod. 4, 5: bes. vom natürlichen, ungenierten Schritt des Geschäftigen u. Reisenden ꝛc., wandern, auftreten, zugehen, marschieren, si recte ambulaverit, tüchtig aufgetreten od. zugegangen ist, Cic.: ambula, nun trolle dich, Ter.: ambulare in ius (vor Gericht) = klagen, klagbar werden, Ter.: u. endl., wie marschieren, von Soldaten, eodem modo autem ambulat Caesar, ut etc., er macht solche Märsche, Cic.: milites bellum ambulando confecerunt, durch bloße Märsche u. Gegenmärsche, Cael. b. Cic. b) *tr.* mit *Acc.* des Raumes, der durchwandert wird, cum (Xerxes) Hellesponto iuncto, Athone perfosso, maria ambulavisset, terram navigasset, über Meere marschiert, über Land gesegelt war, Cic.: od. mit *Acc.* der Strecke, die zurückgelegt wird, biduo aut triduo septingenta milia passuum, Cic. II) prägn., zur Erholung, um sich Bewegung zu machen, herumgehen, lustwandeln, sich ergehen, spazieren gehen, in hortis cum Galba, Cic.: pedibus per urbem, Suet.: satis iam ambulatum est, Cic.

amb-ūro, ussi, ustum, ĕre, ringsherum-, auf der ganzen Oberfläche oder wenigstens an vielen Stellen durch die sengende Glut verzehren lassen, ringsherum-, von außen-, halb (teilweise) verbrennen, versengen, braten u. dgl. (während aduro = nur an einzelnen Stellen, dagegen comburo u. exuro = ganz verbrennen), I) eig.: 1) v. Feuer, sociorum ambustus incendio, Cic.: magna vis frumenti ambusta, Tac.: ut pars vestis ambureretur, Suet.: v. Versengen durch den Blitz, ambustus Phaëthon, Hor. 2) v. Frost, verletzen, erfrieren machen, ambusti multorum artus vi frigoris, viele erfroren die Glieder durch ꝛc., Tac. II) übtr.: 1) im allg.: tot circum me iactis fulminibus quasi ambustus, Plin. ep. 3, 11, 3. 2) insbes.: a) vom Schaden, den man am Vermögen erleidet, qui ambustas fortunarum mearum reliquias suas domos comportari iuberent, durch Brand u. Verwüstungen aller Art ziemlich heruntergekommenen, Cic. de domo 113. b) von dem, der vor Gericht nicht verurteilt, aber auch nicht freigesprochen, dh. nur von der Instanz entbunden worden ist, damnatione collegae et suā prope ambustus evaserat, kaum mit heiler Haut, Liv. 22, 35, 3: u. so ambustae, die von der Instanz Absolvierten, Val. Max. 8, 1. p. 380, 3 *Halm*.

amecisus, a, um, s. ancisus.

ămellus, i, *m.*, die purpurne ital. Sternblume, Verg. u. Col.

Ămĕnānus, i, *m.* (Ἀμένανος), ein periodischer Fluß Siciliens, der vom südl. Abhange des Ätna durch Katana floß, j. *Indicello*: dafür poet. Amenana flumina.

amendo, s. amando a. E.

āmens, entis, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (a u. mens), der der *mens* (der Vernunft, des Verstandes) entbehrt, indem er gar nicht od. ohne *mens* handelt, nicht bei Sinnen, unsinnig, sinnlos, außer sich (vor Entsetzen, Furcht ꝛc.), wie verrückt, wie rasend, αφρων (vgl. demens), a) v. Pers.: ne trepides amens, Lucr.: amens metu od. terrore, Liv.: u. von unsinnig Handelnden, unsinnig, aberwitzig, amens animi, Verg. b) meton., von Abstr. sinnlos, consilium, Cic.

āmentātus, a, um (amentum), mit einem Schwungriemen versehen, hastae, Cic. Brut. 271 u. (im Bilde = die fertigen Pfeile u. Bolzen), Cic. de or. 1, 242.

āmentia, ae, *f.* (amens), die Abwesenheit der *mens*, d. i. die Vernunftlosigkeit, Sinnlosigkeit, Verrücktheit, das unsinnige, verrückte Benehmen, der Aberwitz, Cic. u. a.

āmentum (ammentum), i, *n.* (eig. agimentum, das Bewegungs-, Treibmittel), der in Gestalt einer Schlinge am Wurfspieß in der Mitte des Schaftes

befestigte Riemen, um dem Wurfspieß beim Abschleudern einen größern Schwung zu geben, der Wurf- od. Schwungriemen, griech. ἀγκύλη, Caes. u. a.: amenta torquent, poet. = schleudern, Geschosse an den Riemen, Verg.

Ămĕria, ae, *f.* (Ἀμερία), ansehnliche u. sehr alte Munizipalstadt in Umbrien, unweit des Tiber, j. *Amelia*, unfern Spoletos. – Dav. **Ămĕrīnus**, a, um, zu Ameria gehörig, aus Ameria gebürtig, amerinisch; Plur. subst. **Ămĕrīni**, ōrum, *m.*, die Einw. von Ameria, die Ameriner.

ămĕs, mĭtis, *m.*, die Stellgabel für die Vogelnetze, Hor. epod. 2, 33.

Ămestrătus, i, *f.* (Ἀμήστρατος), Stadt auf der Nordküste Siciliens am Haläsus, j. *Mistretta*. – Dav. **Ămestrătīnus**, a, um, aus Amestratus, amestratinisch; Plur subst., **Ămestrătīni**, ōrum, *m.*, die Einw. von Am., die Amestratiner.

ămĕthystus, i, *f.* (ἀμέθυστος, ἡ), der Amethyst, ein violetter Edelstein. Ov. u. Plin.

amfractŭs, ūs, *m.*, s. anfractus.

ămīca, ae, *f.*, s. amicus *no.* II, B.

ămīcē, *Adj.* (amicus), freundschaftlich, geneigt, günstig, am. facis, Cic.: amicissime loqui de Caesare, Caes.: mit *Dat.*, vivere vitae hominum amice, als Menschenfreund leben, Cic.

ăm-ĭcio, mĭcŭi u. mixi, mictum, īre (amb u. iacio), umwerfen, umnehmen, bekleiden, u. refl. se amicire od. Passiv amiciri, sich umnehmen, -umwerfen, -umhüllen (das eig. Wort vom Umwerfen, Umnehmen des Oberkleides, dagegen induere vom Anziehen eines Gewandes u. vestire vom Bedecken, Bekleiden des Körpers übh.), I) eig.: simulacrum amiciebatur cotidie veste, Suet.: se togā, Brut. fr. (u. amictus togā, laenā u. pallio, Cic.): auch bl. se amicire = sich ankleiden, Suet.: u. prägn., amicitur (vom auftretenden Redner), er nimmt die Toga auf, giebt der Toga den gehörigen Faltenwurf (vgl. amictus *no.* I), Plin. ep. 2, 3, 2. II) übtr., umhüllen, umkleiden, einhüllen, nube candentes umeros, Hor.: amicta vitibus ulmus, Ov.

ămīcĭtia, ae, *f.* (amicus), die Freundschaft (Ggstz. inimicitia, simultas), I) eig.: a) in bürgerlichen, gesellschaftlichen Verhältnissen, vetus, Cic.: intima, Nep.: est mihi amicitia cum alqo, Cic.: amicitia est inter alqos, Cic.: amicitiam facere, iungere, gerere, dimittere, Cic.: amicitiam renuntiare, Cic.: esse in amicitia cum alqo, Nep. b) in politischen Verhältnissen, das Freundschaftsbündnis zwischen zwei Völkern od. deren Oberhäuptern, Caes. u. a. Histor. II) meton., wie unser Freundschaft = Freunde, Sing. Domitius Celer, ex intima eius amicitia, Tac.: Plur., amicitiae et dignitates, Freunde u. Beamte, Cic. – ☞ Alte Nbf. **ămīcĭtiēs**, ēi, *f.*, Lucr. 5, 1017.

ămictŭs, ūs, *m.* (amicio), das Umwerfen des Obergewandes; dh. I) die Art, das Obergewand, bes. die Toga umzuwerfen u. zu tragen, der Umwurf, Faltenwurf, die Draperie, die Tracht, bes. an der Toga, am. neglegentior, Quint.: amictum alicuius imitari, Cic. II) meton., der Umwurf = das als Umwurf dienende Gewand, A) eig.: a) übh.: amictui esse, Cic. Tusc. 5, 90. b) der Umwurf, der shawlartige Mantel, das Obergewand, Oberkleid, duplex, Doppelgewand (= Gewand aus doppeltem Zeug), Verg.: purpureus, Hor.: u. von der Tracht der χλαῖνα bei öffentl. Spielen, Graeci amictus, Tac. B) übtr.: a) die beim Gebet übliche Kopfhülle, die Hülle, viell. Art Schleier, Verg. u. Ov. b) jede Umhüllung, Hülle, Gewand, caeli, Lucr.: nebulae, Verg.

ămīcŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. amica), liebe Freundin, Liebchen, Cic. u. a.

ămĭcŭlum, i, *n.* (amicio), ein Umwurf, Überwurf (über das eig. Oberkleid), Mantel, altdeutsch eine Schaube, als Tracht beider Geschlechter, bes. auch der Buhlerinnen, Cic. u. a.: agreste duplex am., doppelter (dicker) Umwurf eines Bauern, Nep.

ămīcŭlus, i, *m.* (*Demin.* v. amicus), das Freundchen, der liebe Freund, Cic. u. a.

ămīcus, a, um (Stamm AM, wovon auch amo u. amor), I) *adj.*, freund, befreundet, freundlich gesinnt, wohlwollend, geneigt, günstig, ein Begünstiger (Ggstz. inimicus), a) v. Pers.: tribuni amici sunt nobis, Cic.: amicior libertati omnium, Nep.: successor amicissimus, Cic. b) v. Lebl.: ventus, Ov.: nec dis amicum est nec mihi m. folg. *Acc.* u. *Infin.*, gefällt es, ist lieb, Hor. II) *subst.*: A) **ămīcus**, i, *m.*, a) der Freund, mit dem man die heiligen Gefühle der Liebe u. Achtung wechselt, sowie übh. der gute Freund = der, der uns gut ist, bonus, Nep.: intimus, Cic.: vetus, Cic.: magnus, Cur. bei Cic.: fidus, infidus, Cic.: verus, Cic.: Cato amicissimus meus, mein allerliebster Fr., Cic.: amici est m. folg. *Infin.*, es verrät Freundschaft, Cic.: für *patronus*, Gönner, Hor.: für *socius*, Genosse, Gefährte, Ov.: u. wie unser Freund = Verehrer von etw., veritatis, Cic. b) in polit. Verhältnissen, Staatsfreund (der nicht immer *socius*, Bundesgenosse, wogegen der socius immer amicus war), Cic., Liv. u. a. c) Name der Ratgeber, Hofleute, Minister der Fürsten, Nep. u. Liv. d) amici = ἑταῖροι ἱππεῖς, die Hetären, e. macedon. Leibwache zu Pferde, Curt. B) **ămīca**, ae, *f.*, die Freundin, a) die Freundin, Gespielin, Komik. u. Ov. b) die Geliebte, das Kebsweib, die Konkubine, Buhlerin, Komik., Cic. u. a.

ā-mĭgro, āre, fortziehen, Romam, Liv. 1, 34, 8.

Ămilcăr, s. Hamilcar.

Ămīnaeus u. **Ămīnēus** (Ἀμιναῖος, Ἀμίνειος), a, um, aus Aminäa, einer Gegend Italiens im picenischen Gebiete, wo der Wein vorzüglich gedieh, aminäisch.

Ămīsēni, s. Amisus.

Ămīsia, ae, *m.* (ὁ Ἀμισίας), ein Fluß des nördl. Germaniens, j. die Ems.

ămissio, ōnis, *f.* (amitto), das Verlieren, der Verlust, die Einbuße, oppidorum, dignitatis, amicorum, Cic.: insbes., der Verlust durch den Tod, carissimorum, Sen.: tanti viri, Plin. ep.

ămissŭs, ūs, *m.* (amitto), der Verlust, Siciliae, Nep. Alc. 6, 2.

Ămīsus (od. -ŏs), i, *f.* (Ἄμισος), ansehnliche Küstenstadt in Pontus, j. *Samsun*. – Dav. deren Einw. **Ămīsēni**, ōrum, *m.* die Amisener.

ămĭta, ae, *f.*, des Vaters Schwester, die Tante (Ggstz. matertera, der Mutter Schwester), Cic. u. a.

Ămĭternum, i, *n.*, uralte Stadt im Sabinischen, j. *Amatrice* (in der neapol. Provinz *Abruzzo oltra* II), Geburtsort des Geschichtschreibers Sallustius. – Dav.: a) **Ămĭternīnus**, a, um, amiterninisch; Plur. subst., **Ămĭternīni**, ōrum, *m.*, die Einw. von Am., die Amiterniner. b) (poet.) **Ămĭternus**, a, um, amiternisch.

ā-mitto, mīsi, missum, ĕre, von sich (weg)lassen,

I) (= *faire aller*) wegschicken, entlassen, gehen lassen, 1) eig.: erum hinc domum, nach Hause schicken, Plaut.: pactione amisso Publio legato, Sall. hist. fr. 2) übtr., etw. absichtlich fahren lassen, etw. (ungestraft) hingehen lassen, aufgeben, auf etw. verzichten, unam hanc noxiam, Ter.: fortitudinem, die T. aufgeben, Cic.: omnes has provincias, Cic.: matrimonium, Tac.: fidem, sein Wort brechen, Nep. Eum. 10, 2 (anders b. Phaedr., s. unten *no.* II, 2, b): vitam, Cornif. rhet. u. Cic. (vgl. *no.* II, 2, b): animum, Lucr. u. Cornif. rhet.: spiritum ante quam ultionem, Tac. II) (= *laisser aller*) fortlassen, fallen lassen, fahren lassen, entkommen lassen, 1) eig.: anulum, Ter.: alqm prope e manibus inter tumultum, Liv.: praedam de manibus, Cic., ex oculis manibusque, Liv. 2) übtr.: a) etw. aus Sorglosigkeit, Leichtsinn, Ungeschick rc. außer acht lassen, unbenutzt vorbeilassen, occasionem, Ter. u. Cic.: tempus (den günstigen Zeitpunkt), Cic. b) etwas, was man bereits besitzt (durch od. ohne eigene Schuld, aus Versehen, Zufall rc.) sich entgehen lassen, es verlieren, einbüßen, einer Sache verlustig gehen (Ggstz. retinere), praedam omnem, Liv.: arma et impedimenta, Nep.: messem, Cic.: classes, Cic.: oppidum, Sall.: multos suos, viele der S., Nep.: oculos, Caes.: lumina oculorum, Nep., u. bl. lumina, Cic.: aspectum, Cic.: patriam, Liv.: exercitum, Liv.: vitam, Cic.: animam, Cic.: optimates, die Gunst der Vornehmen, Nep.: causam, litem, Cic.: ius imperii, Cic.: consilium cum re, Ter.: fidem, die Glaubwürdigkeit, Phaedr. 1, 10, 2. – Dh. insbes., durch den Tod verlieren, uxorem, Nep.: filium consularem, Cic.: liberos, Sulpic. in Cic. ep.: magnam partem exercitus fame aut frigore, Liv.: luget amissam, Ov. – Partic. subst., amissa, ōrum, *n.*, das Verlorene, Nep. Timoth. 3, 2. – ☞ Synk. *Perf.* amisti, Ter. Eun. 241; Hec. 251.

ammentum, s. amentum.

Ammōn (Hammōn), mōnis, *m.* (*Ἄμμων*), eine ägyptische u. libysche Gottheit, urspr. in Thebe in Oberägypten, dann bes. in der libyschen Wüste auf der jetzt *Siwah* genannten Oase, mit einem weltberühmten Tempel auch in Griechenland (als *Ζεὺς Ἄμμων*) und später in Rom (als Iuppiter Ammon) verehrt in Widdergestalt oder als Mann mit einem menschlichen Kopf, aber mit Widderhörnern.

amnicŏla, ae, *c.* (amnis u. colo), am Flusse wohnend, -heimisch, salix, Ov. met. 10, 96.

amnicŭlus, i, *m.* (*Demin.* v. amnis), e. Flüßchen, Liv. 36, 22, 8.

amnis, is, *m.*, eig. jedes Gewässer, insbes. ein größeres u. gewaltigeres, ein Strom, schiffbar u. unmittelbar ins Meer gehend (hingegen fluvius u. flumen = ein gewöhnl. Fluß), Cic. u. a.: amnis navium patiens, Liv.: amnis piscosus, Ov.: wie *flumen* (abstr.) = die Strömung, der Strom, prono amni, Verg.: secundo amne, stromabwärts, Verg.: adverso amne, stromaufwärts, Curt.: poet. v. den Strömen des Oceans, mit u. ohne Oceani (wie *Ὠκεανὸς ποταμός*, Hom.), Verg. u. Tibull.: u. vom Waldstrom, Gießbach, Wildbach, Verg.: sowie von kleinern Flüssen, Nebenflüssen, Bächen, Hor.: endlich „Wasserstrom" für „Wasser", Verg. Aen. 7, 465 u. 12, 417. – ☞ Abl. Sing. gew. amne; bei Dichtern, selten in Prosa, auch amni.

ămo, āvi, ātum, āre (Stamm AM, wovon auch amor u. amicus), lieben, aus Neigung od. Leidenschaft, Ggstz. odisse (dagegen diligere = „lieben" aus Hochachtung, Ehrfurcht, Bewunderung rc., Ggstz. neglegere u. spernere), I) lieben aus Neigung, lieb haben, amare alqm, amari ab alqo, Cic.: amare alqm singulari amore, Cic.: inter se, sich (untereinander), Cic. Dh. a) der beteuernde Ausdr., ita (sic) me dii (bene) ament od. amabunt, so wahr mir Gott helfe, wahrhaftig, Ter. b) amare se, von eitlen Menschen, in sich verliebt-, für sich eingenommen sein, Cic.: quin teque et tua amares, Hor. c) amare alqm de od. in alqa re, od. quod etc., jmdm. für etw. sich verpflichtet wissen, verpflichtet, verbunden sein, Dank wissen, de rauduscula multum te amo, Cic.: auch mit bl. *Acc. pers.*, merito te amo, Ter.: u. so credo igitur hunc me non amare (mit mir zufrieden sei), Cic. Dh. der ellipt. Ausdr. der Umgangsspr., amabo od. amabo te (aber nie amabo vos etc.), eig. ich werde dir sehr verbunden sein (wenn du mir das sagst, thust u. dgl.), bei Bitten (= *oro*, *quaeso*, *precor*), sei so gut, ich bitte sehr, id, amabo, adiuta me, Ter.: amabo te, advola, Cic.: mit folg. *ut* u. Konj., amabo te, ut transeas, Ter.: amabo te, ne assignes, Cic. d) etwas lieben, gern haben, Gefallen an etw. finden (sowohl momentan als dauernd aus Zuneigung, durch einen Trieb, durch Lust am Besitz, durch Wahlverwandtschaft), litteras, Cic.: amat ianua limen, bleibt gern verschlossen, Hor.: amas dici pater, siehst es gern, Hor. carm. 1, 2, 50: dh. amare mit dem *Infin.*, wie im Deutschen lieben = etw. gern thun, zu thun gewohnt sein, pflegen, quae ira fieri amat, was der Zorn gern thut, Sall.: e quibus unus amet quavis aspergere cunctos, Hor. II) jmd. lieben aus Leidenschaft, sinnlich lieben, in jmd. verliebt sein, alqm, Komik., Verg. u. a.: u. bes. absol., wie unser lieben = „eine Geliebte, ein Mädchen haben", u. euphem. = die Freuden der Liebe genießen, Ter., Sall. u. Hor.

Amoebeus, Akk. ĕa, *m.* (*ἀμοιβεύς*, 'Wechselsänger'), Name eines Sängers bei Ovid.

ămoene, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.* (amoenus), den Sinnen angenehm, anmutig, ergötzlich, Plin. ep. u. a.

ămoenĭtās, ātis, *f.* (amoenus), die Annehmlichkeit für die Sinne, a) zunächst für Lokal., das Anmutige, Reizende, die reizende Lage, -Umgebung, hortorum, Cic.: domus, Nep.: Plur. auch = reizende Gegenden, Cic. b) von andern Dingen, das Angenehme, Ergötzliche, Vergnügliche, die Wonne, vitae, Tac.

ămoenus, a, um, anmutig, reizend, lachend, lieblich, gefällig, a) zunächst von Lokal., die durch ein heiteres Ansehen freundlich ansprechen, locus, Cic.: rus, Hor.: amoenissimus Italiae ager, Liv.: *neutr. plur.* subst., amoena, ōrum, *n.*, anmutige, reizende, lachende Gegenden, Asiae, litorum, Tac.: per plana et amoena exercitum ducere, Quint. b) von andern Dingen, übh. den Sinnen angenehm, ergötzlich, einnehmend, consita magis amoenis quam necessariis fructibus, Liv.: cultus amoenior, zu elegante Kleidung (einer Vestalin), Liv.: ingenium (Wesen), Tac.

ā-mōlior, mōlītus sum, īri, mit Anstrengung wegschaffen, beiseite schaffen, beseitigen, entfernen, I) eig.: obiecta onera, Liv.: dh. refl., amoliri se, sich wegschieben, sich fortpacken, sich fortmachen,

Ter. II) übtr.: 1) e. Perf. sich vom Halse schaffen, beseitigen, aus ihrer Stellung drängen, uxorem, Tac.: alqm specie honoris, Tac. 2) eine Sache, a) etwas Unangenehmes, Nachteiliges ꝛc. abwälzen, -wenden, beseitigen, benehmen, dedecus, Tac.: invidiam crimenque ab alqo, Tac.: u. so vom Redner, etw. seiner Partei Nachteiliges (wie Verdacht, schlimmen Ruf, Klagepunkte u. dgl.) durch seine Darstellung abwälzen, abweisen, beseitigen, widerlegen, alqd prooemio, Quint. b) in der Rede etw. beiseite lassen, aus dem Spiele lassen, amolior et amoveo nomen meum, Liv.

āmōlītĭo, ōnis, *f.* (amolior), das Wegschaffen, Entfernen, Flor. 4, 7, 15.

ămōmum od. **ămōmŏn**, i, *n.* (ἄμωμον), eine in Indien, Medien, Armenien u. (bei Dicht.) Assyrien heimische Gewürzstaude, aus deren Frucht ein kostbarer Balsam bereitet wurde, das Amomum, die weinartige Klimme, Sall. fr. u. a.: dh. meton.: a) die Frucht-, köstliche Gewürztraube des Amomum, auch Amomum gen., Verg. u. a. b) der aus der Frucht bereitete Amomum-Balsam, das Amomum, Ov. u. a.

ămŏr, ōris, *m.* (v. Stamm AM, wovon auch amo amicus), die Liebe aus Neigung u. Leidenschaft (Ggstz. odium), I) eig. u. meton.: 1) eig.: amor novus, vetus, Cic.: fraternus, Cic.: noster in te amor, Cic.: amor in patriam, Nep.: tuus amor erga me singularis, Cic.: amor adversus eandem libertam, Tac.: amor iuvenum (zu den J.), Cic.: amplecti od. prosequi alqm amore, Cic.: in amore esse alci, von jmd. geliebt werden, Cic.: habere amorem erga alqm, Cic.: habere alqm in amore, lieben, Cic.: im unedlen Sinne, am. primus, erste Liebeserklärung, Liebesergießung, Prop.: von der Liebe der Tiere, Verg.: im Plur., amores hominum in te, Cic.: amores puerorum (zu den Kn.), Nep.: mihi est in amoribus, wird von mir geliebt, Cic.: und im unedlen Sinne, von Liebschaften, Liebeleien, Buhlschaften, amores et hae deliciae, quae vocantur, Cic.: nutrit amores Cynthia, das Liebesfeuer, Prop.: personif., Amor, der Liebesgott, Amor, Kupido, Verg., Ov. u. a.: im Plur. Liebesgötter, Amoretten, Ov., Hor. u. a. 2) meton.: a) der geliebte Gegenstand, der Liebling, amor et deliciae generis humani, Suet.; u. bes. im Plur., amores et deliciae tuae, Cic.; u. in Bezug auf Geschlechtsliebe, die Liebe = der, die Geliebte, Ov. b) poet., der Liebe erzeugende Gegenstand, matri praereptus amor, jenes der Mutter entraffte Liebesgewächs, Verg. Aen. 4, 516. II) übtr., die Liebe zu-, d. i. das lebhafte, leidenschaftliche Verlangen nach etw., das Gelüst, die Begier, Lust, der Wunsch, consulatus, Cic.: cognitionis, Cic. (wofür poet. amor cognoscere b. Verg.); u. mit *Genet. Gerundii*, am. habendi, Hor.

Amorgŏs u. **-us**, i, *f.* (Ἀμοργός), eine der sporadischen Inseln des Archipelagus, jetzt *Morgo*.

āmōtĭo, ōnis, *f.* (amoveo), das Wegschaffen, die Entfernung, doloris, Cic. de fin. 1, 37 u. 2, 9.

ā-mŏvĕo, mōvi, mōtum, ēre, von irgendwo weg- od. fortbewegen, weg- od. fortschaffen, beiseite schaffen, entfernen, entziehen (Ggstz. admovere), I) eig.: A) im allg.: a) lebl. Objj.: frumentum, Cic.: cotidianum victum ab alqo, Nep.: scripta et imagines ex bibliothecis, Suet.: Porcia lex virgas ab omnium civium Rom. corpore amovit, Cic. b) Perf.: nebulonem istum ex his locis, Cic.: testem hanc a se, Ter.: custodem, Prop.: amoto patre, in Abwesenheit des Vaters, Tac.: dh. refl. se amovere = sich fortmachen, -schieben, sich entfernen, Ter., Liv. u. a. B) insbes.: a) (euphem. = *furari*) einen Gegenstand wegnehmen, mitgehen lassen, beiseite schaffen, entwenden, boves per dolum, Hor.: pyxidem veneni, Suet. b) (euphem. = *relegare*) eine Person vom Hofe auf eine Insel entfernen = verweisen, verbannen, in insulam, Tac. II) übtr.: A) im allg., etwas Unangenehmes, Störendes, Nachteiliges ꝛc. wegschaffen, beseitigen, entfernen, abwenden, abwälzen, metum, Ter.: bellum, Liv.: ab se culpam, Liv. B) insbes.: a) lebl. Objj.: α) etw. in der Rede ꝛc. weg- od. beiseite lassen, aus dem Spiele lassen, amolior et amoveo nomen meum, Liv.: amoto ludo, Spaß beiseite! Hor. β) etw. als nachteilig einwirkend fern halten, comitas *adsit*, assentatio *procul amoveatur*, Cic.: sensum doloris mei a sententia dicenda amovebo, Cic. b) eine Perf. von einem Posten ꝛc. entfernen, Saturninum quaestorem a sua frumentaria procuratione, Cic. de har. resp. 43.

Amphĭārāus, i, *m.* (Ἀμφιάραος), Held, Seher und Traumdeuter aus dem Geschlechte der Melamponiden zu Argos, Sohn des Oïkles (od. Apollo) u. der Hypermnestra, Gemahl der Eriphyle, Vater des Alkmäon, Amphilochus u. a., der Eurydike u. Demonassa; gegen seinen Willen Teilnehmer an dem Zuge der Sieben gegen Theben, vor seinem Verfolger Polyklymenus fliehend, auf Zeus' Befehl mit den Rossen und dem Streitwagen von der Erde verschlungen u. unsterblich gemacht. – Dav.: a) **Amphĭārēīădes**, ae, *m.*, der Amphiareïade (männl. Nachkomme des Amphiaraus) = Alkmäon. b) **Amphĭārēus**, a, um (Ἀμφιαράειος), amphiaraïsch, des Amphiaraus.

amphĭbŏlĭa, ae, *f.* (ἀμφιβολία), die Zweideutigkeit, der Doppelsinn, rein lat. ambiguitas, Cic. u. a.

amphĭbrăchys, Akk. ўn, *m.* (ἀμφίβραχυς, vorn u. hinten kurz), als *t. t.* der Metrik = der Versfuß ◡ – ◡ (Ggstz. amphimacrus – ◡ –), Quint. 9, 4, 82 u. 105.

Amphictyŏnes, um, Akk. as, *m.* (Ἀμφικτύονες), die Amphiktyonen, der Amphiktyonenbund, zu Delphi u. bei den Thermopylen, eine Verbindung von zwölf (urspr. meist thessalischen) Völkerschaften zu religiösen u. politischen Zwecken.

Amphĭlŏchi, ōrum, *m.* (Ἀμφίλοχοι), ein in Akarnanien (am Ostende des ambracischen Meerbusens) seßhafter epirotischer Volksstamm, die Amphilocher; deren Land **Amphĭlŏchĭa**, ae, *f.* (Ἀμφιλοχία), Amphilochia; deren Hauptort **Argos Amphĭlŏchĭum**, i, *n.* (Ἄργος τὸ Ἀμφιλοχικόν), noch jetzt *Philokia*.

Amphĭlŏchus, i, *m.* (Ἀμφίλοχος), Sohn des Amphiaraus, der gemeinschaftlich mit Mopsus griech. Städte (wie Mallus u. a.) an der Seeküste von Cilicien gründete.

amphĭmacrus, i, *m.* (ἀμφίμακρος, vorn u. hinten lang), *t. t.* der Metrik, der Versfuß – ◡ – (auch *Creticus* gen.; Ggstz. amphibrachys ◡ – ◡), Quint. 9, 4, 81.

Amphĭnŏmus, i, *m.* (Ἀμφίνομος), ein Jüngling aus Katana, der mit seinem Bruder *Anapus* seine Eltern bei einem Ausbruch des Ätna mitten durch das Feuer trug.

Amphīōn, ŏnis, Akk. ŏna, m. (Ἀμφίων), Sohn des Jupiter und der Antiope, der Tochter des thebanischen Nykteus, Zwillingsbruder des Zethus, mit dem er gemeinschaftlich die Herrschaft von Theben an sich reißt und die Stadt Theben mit einer Burg befestigt, wobei die Felsen des Kithäron den Zaubertönen des Amphion folgen u. sich von selbst zu einer Mauer zusammenfügen (dh. Amphionis arces, die thebanischen, Ov.). Amphion heiratete die Niobe, des Tantalus Tochter, die ihm sechs Söhne u. sechs Töchter gebar, welche, da sich Niobe dieser ihrer Fruchtbarkeit gegen Latona zu sehr überhob, durch Apollos u. Dianas Pfeile getötet wurden. Aus Gram über den Verlust seiner Kinder entleibte sich Amphion mit dem eigenen Schwert. Niobe wurde auf dem einsamen Felsen des Sipylos in einen Stein verwandelt u. fühlte selbst als Stein noch das Leid, das ihr die Götter zugefügt: Pacuvianus Amphion, Amphion in der nach ihm benannten Tragödie des Pacuvius. – Dav. **Amphīŏnius**, a, um, amphionisch, des Amphion.

Amphipolis, Akk. im, *f.* (Ἀμφίπολις), eine (urspr. edonische Pflanz-) Stadt in Macedonien, von zwei Armen des Strymon kurz vor dessen Mündung umflossen (dh. der Name), unter den Römern Frei- und Hauptstadt des ersten (östl.) Macedonien, j. Ruinen bei *Neokhorio*, türk. *Yenikiuy*. – Dav. **Amphipolitānus**, a, um, amphipolitanisch, zu Amphipolis.

Amphissa, ae, *f.* (Ἄμφισσα), alte Hauptstadt der Lokri Ozolä in Phokis, beim j. *Salona*.

amphitheātrum, i, *n.* (ἀμφιθέατρον), das Amphitheater, eine Anlage für römische Kampfspiele mit ringsum laufenden Zuschauerplätzen, in der Mitte ein ovaler Raum (*arena*) zu Tier- u. Fechterkämpfen, Tac. u. a.

Amphītrītē, ēs, *f.* (Ἀμφιτρίτη), eine Nereïde oder Oceanide, Gemahlin Neptuns, Göttin des Meeres (bes. des Mittelmeeres); poet. appellat. für Meer übh.

Amphitryōn u. altlat. **Amphitruō**, ōnis, *m.* (Ἀμφιτρύων), Sohn des Alkäus, Königs von Tiryns, Enkel des Perseus, Gemahl der Alkmene, die von ihm den Iphikles und vom Jupiter den Herkules gebar. – Dav. **Amphitryōniădēs**, ae, *m.* (Ἀμφιτρυωνιάδης), der Amphitryoniade (Nachkomme des Amphitryon), d. i. Herkules.

amphora, ae, *f.* (ἀμφορεύς), I) ein großes, cylinderförmiges, meist aus Thon, doch auch aus Glas verfertigtes Gefäß mit zwei Henkeln, die Amphora, der Krug, gew. zum Aufbewahren des Weins, nachdem er in den *doliis* gehörig abgegoren hatte (dann bezeichnet mit den Konsuln, unter welchen sie gelagert waren, notae), oft bei Cato, Hor. u. a. (meton. für „Wein", Hor. u. a.): zum Aufbewahren des Honigs, Cic. u. Hor.: des geschmolzenen Metalls, Nep.: als Sarg eines Leichnams, Prop. II) übtr., als Maß: 1) für Flüssigkeiten (auch quadrantal gen.) = 2 *urnae* od. 8 *congii* od. 48 *sextarii*, also = rund 20 Liter, u. 5 amphorae = rund ein Hektoliter, Cic. u. a. 2) zur Bestimmung der Größe eines Schiffes, wie unser Tonne, sofern die amphora im allgem. 80 röm. Pfunde wiegen sollte (hier meist Genet. Plur. amphorûm), naves onerariae, quarum minor nulla erat duûm milium amphorûm, Lentul. in Cic. ep.: navis plus quam trecentarum amphorarum, Liv.

Amphrȳsus, i, *m.* (Ἄμφρυσος), ein kleiner Küstenfluß Thessaliens, welcher sich in den pagasäischen Meerbusen ergießt, an dem (nach dem Mythus) Apollo die Herden des Königs Admetus neun Jahre lang weidete (dh. pastor ab Amphryso, Apollo, Verg.) – Dav. **Amphrȳsius**, a, um, amphrysisch, poet. = apollinisch, sibyllinisch.

amplē, *Adv.* (amplus), I) reichlich, ansehnlich, bedeutend, amplissime dare agrum, Cic. II) großartig, prächtig, glänzend, herrlich, exornare triclinium, Cic.: amplissime efferri, Cic.: u. in der Rede, sublate ampleque dicentes (Ggstz. attenuate presseque dic.), Cic. – Insbes.: **amplius**, *Adv. compar.*, I) (bes. in der Umgangssprache) vom größern Umfang einer Handlung, umfassender, d. i. mehr, mehr noch, stärker, invitare, dringender, Ter.: amplius aequo lamentari, Lucr. II) übtr. von räumlichen Verhältnissen auf Umfang u. Ausdehnung in der Zeit u. Zahl, weit, mehr (also von extensiver Größe, wie *magis* von intensiver, *plus* von quantitativer), a) absol., von Zeit od. Dauer einer Handlung in der Zeit, α) übh., weiter, länger, ferner, mehr, non luctabor tecum ampl., Cic.: proelio ampl. non lacessit, Caes. Dh. als gerichtl. *t. t.*, amplius pronuntiare, d. h. mit der vom Vorsitzenden ausgesprochenen Formel AMPLIUS, auf weiteres oder später, das Endurteil in einer allen oder den meisten Richtern noch nicht hinlänglich klaren Sache (die deshalb Non Liquet [auf den Stimmtäfelchen N. L.] erklärt hatten) auf einen beliebigen spätern Termin vertagen, etwa wie unser: auf weiteren Beweis erkennen, Cic.: übtr., ampl. deliberandum censeo, Ter. β) bei Käufen, Zahlungen u. dgl., amplius non peti, die Kautel: daß später kein weiterer Anspruch gemacht werden dürfe, Cic. b) von bestimmten Zeit- u. dann übh. Zahlengrößen, weiter, mehr, noch weiter, noch mehr als etc.; über, dem Zahlwort bald nach-, bald vorgesetzt, α) als Apposition zu dem durch die sonstige Konstruktion erforderlichen Kasus, mit *Nom.*, *Acc.*, *Abl.*, *Genet.* (nur nicht mit *Dat.*), ampl. sunt sex menses, Cic.: triennium ampl., Cic.: ampl. centum cives Romani, Cic.: septingentos iam ampl. annos, Cic.: non ampl. pedum DC, Caes. β) mit *quam*, zB. reiciundi ampl. quam trium iudicum potestas, Cic.: non ampl. quam terna milia aeris, Nep. γ) mit abhängigem *Abl.*, triennio ampl., Cic.: non ampl. quinis aut senis milibus passuum interesse, Caes. δ) absol., binas aut ampl. domos (zwei oder mehr) continuare, Sall.: dh. auch wie mehr = öfter, ter, nec ampl., Suet. c) von jedem Zuwachs, der als Fortsetzung einer Reihe von Gegenständen oder Handlungen einen weitern Umfang derselben herbeiführt, mehr, noch mehr = weiter, überdies, dazu noch, sonst noch, ferner, quid est, quod iam ampl. exspectes? Cic.: quid vis od. quid vultis ampl.? Cic.: quid quaeris ampl.? Cic.: et alia ampl., Sall. Dh. die Formeln: α) non dico amplius u. nihil dico (od. dicam) amplius, ich sage nichts weiter, ich schweige lieber, wenn man seine Meinung zurückhält, namentlich um nicht zu beleidigen, Cic. β) hoc amplius, noch weiter, außerdem, überdies, noch dazu, Cic. u. a.: u. so eo ampl., Suet.: his ampl., Quint.: dh. *t. t.* der im Senat Stimmenden, die ihren Beitritt zu einer andern Meinung mit einem Beisatz begleiten wollen, wie Servilio assentior; et hoc ampl. censeo, und überdies bin

ich noch der Meinung, ›ist das noch meine Meinung, Cic. γ) nihil od. nec amplius quam, nichts weiter od. sonst als ꝛc.; nur, Cic. u. a.: so ellipt., nihil amplius quam od. nec quidquam amplius (agit), quam etc., Suet. δ) ellipt., nihil amplius, weiter od. mehr od. sonst nichts, nur das, nicht mehr, Ter. u. Cic.: ebenso si nihil amplius (*sc.* efficiam), Ov.

am-plector, plexus sum, plecti (am u. plecto, πλέκω), I) eig., sich um etw. od. jmd. flechten, schlingen; dh. A) mit den Armen od. Händen etw. od. jmd. umschlingen, umfassen, umfangen, umfaßt od. umschlungen halten, a) übh.: aram, Tac.: saxa manibus, Liv. b) insbes., jmd. freundlich od. liebend umarmen, Komik., Ov. u. a. B) wie mit Armen od. Händen umschlingen, umschließen, umringen, umgeben, arboris stirpem (von einer Schlange), Lucr.: ansas circum acantho, einfassen, Verg.: hostium aciem, Liv.: u. Lokal., locum munimento, Liv.: v. Feuer, ergreifen, proxima quaeque et deinceps continua, Liv. II) übtr.: A) im allg., etw. wie mit Armen umfassen od. mit Händen festhalten, d. i. etw. mit Freuden ergreifen, ›annehmen, willkommen‹, gut heißen, benutzen, alqm tamquam obsidem consulatus mei, Cic.: victoriam pro sua, Liv.: occasiones obligandi me avidissime, Plin. ep. B) insbes.: 1) jmd. mit Liebe umfassen, ins Herz schließen, in seinen besondern Schutz nehmen, hoch halten, Octaviam, Tac.: alqm amore, alqm amicissime, Cic.: dh. hoc se amplectitur uno, darauf thut er sich etwas zu gute, Hor. 2) etw. mit Liebe umfassen, sich mit Wärme für etw. interessieren, sich einer Sache besonders annehmen, etw. hoch halten, auf etw. viel od. großen Wert legen, ›viel halten, etw. anerkennen, tanto amore suas possessiones, Cic.: artem, Cic.: rem publicam, Tac.: nobilitatem et dignitates hominum, Cic. 3) mit dem Geiste umfassen und festhalten, durchdenken, erwägen, non omnia consilio, Cic.: cogitationem toto pectore, Cic. 4) etw. umfassen, mit unter etw. aufnehmen, ›begreifen, mit in etw. einschließen, idem (honestum) interdum virtutis nomine, Cic.: ceterorum suppliciorum omnes acerbitates (*sc.* sententiā suā), Cic.: dh. übtr. von Dingen, umfassen = in sich fassen, ›begreifen, enthalten, illae (tabulae) perpetuae existimationis fidem et religionem amplectuntur, Cic. 5) in der Darstellung umfassen, d. i. a) ausführen, abhandeln, besprechen, argumentum pluribus verbis, Cic.: omnes res per scripturam, Cic. b) zusammenfassen, summarisch behandeln, omnes oratores, qui ubique sunt aut fuerunt, Cic.: omnia communiter, Liv.

amplexor, ātus sum, āri (*Intens.* v. amplector), I) umschlingen, bes. jmd. liebend umfassen, umarmen, Komik., Cic. u. *a.* II) übtr.: 1) mit Liebe umfassen, ut dixi, Appius totum me amplexatur, thut ganz zärtlich gegen mich, erdrückt mich fast mit seinen Zärtlichkeiten, Cic. 2) etw. mit Vorliebe festhalten, als ein wünschenswertes Gut ergreifen, hoch halten, auf etw. viel halten, ›großen Wert legen, etw. anerkennen, voluptatem, Cic.: otium, die Erhaltung der Ruhe (im Staate) zu fördern suchen, Cic.: species mirifice, sich in die Ideen ganz u. gar vertiefen, Cic. – ☞ Aktive Imperat.-Form amplexato, Cic. Cln. 124.

amplexŭs, ūs, *m.* (amplector), das Umschlingen, Umfassen, I) mit den Armen, a) das freundschaftliche, liebende = die Umarmung, Verg., Vell. u. a.: dh. meton., wie unser Umarmung (euphemist.) = Beischlaf, Ov. u. a. b) das feindliche, beim Ringen, Ov. met. 9, 52. II) jedes Umschlingen, Umfassen, serpentis, Cic.: terrarum, Liv.

ampliātĭo, ōnis, *f.* (amplio), als *t. t.* die Verschiebung, Vertagung des richterl. Spruchs in einer den Richtern noch nicht klaren Sache (s. amplio *no.* II, b, β), Sen. contr. 1, 3, 9.

amplificātĭo, ōnis, *f.* (amplifico), die Erweiterung, Vergrößerung, Vermehrung, I) eig., pecuniae, rei familiaris, Cic. II) übtr.: a) die intensive Vergrößerung, Vermehrung, honoris et gloriae, Cic. b) als rhet. *t. t.*, die den Gegenstand zum Vorteil od. Nachteil hervorhebende Darstellung, die auf Erregung von Leidenschaften berechnete, an Fülle und Schwung reiche Ausführung, Cic. u. Quint.

amplificātŏr, ōris, *m.* (amplifico), der Erweiterer, Vergrößerer, Mehrer, übtr., rerum, Cic.: dignitatis, Cic.

amplĭfĭco, āvi, ātum, āre (amplus u. facio), größer, weiter machen, erweitern, ausdehnen, vergrößern, I) eig.: a) an räuml. Umfang: urbem, civitatem, Cic. b) an Zahl, Stärke vergrößern, vermehren, verstärken, divitias, Cic.: fortunam, die Umstände verbessern, Cic.: sonum, Cic. II) übtr.: a) übh. intensiv vergrößern, vermehren, verstärken, erhöhen, heben (Ggstz. minuere), voluptatem, Cic.: auctoritatem, Cic.: gloriam, Cic.: pauci honore et gloriā amplificati, Cic. b) als rhet. *t. t.*, α) einen Gegenstand zu seinem Vorteil od. Nachteil stärker hervorheben, in ein helleres Licht setzen, vergrößern, heben (Ggstz. attenuare, minuere), alqd dicendo ampl. atque ornare, Cic.: ampl. rem ornando, Cic.: alqd ampl. et augere (Ggstz. infirmare atque frangere), Cic. β) die Darstellung selbst heben, kraft- u. schwungreich machen, ›ausführen, orationem, Cic. u. Quint.

amplĭo, āvi, ātum, āre (amplus), größer an Umfang machen, vergrößern, erweitern, ausdehnen, vermehren, I) eig.: a) an räuml. Umfang: templum, Suet. b) an numer. Größe, an Stärke, vergrößern, vermehren, erhöhen, numerum, Plin. pan.: rem (das Vermögen), Hor. II) übtr., intensiv: a) übh.: insequenti praeturā ampliato honore, Auct. b. Hisp. b) insbes.: α) durch den Ausdruck heben, hervorheben, verherrlichen, Hannibalis bellicis laudibus ampliatur virtus Scipionis, Quint. β) als gerichtl. *t. t.*, vom Vorsitzenden, das Endurteil, den richterl. Spruch in einer Sache, die allen od. den meisten Richtern noch nicht klar ist (daher sie non liquet erklärten) mit der Formel AMPLIUS (s. d. unter ample) auf einen beliebigen andern Termin verschieben, vertagen (was in einer Sache mehrmals geschehen konnte; dagegen comperendinare, den Spruch in bereits klarer Sache auf den „dritten Tag", als zweiten Termin, verschieben) causam, Cic.: causa septies ampliata, Val. Max.: hominem nefarium, dessen Sache, Cic.

amplĭtūdo, dĭnis, *f.* (amplus), die Eigenschaft des amplus, I) eig., die durch ihren Umfang imponierende Größe, Weite, der große, ansehnliche Umfang, die Ansehnlichkeit, simulacrum modicā amplitudine, Cic.: ampl. corporis, Wohlbeleibtheit, Plin. ep.: urbis, Cic. II) übtr.: 1) die gleichs. umfangreiche Größe einer Sache, amplitudines quaedam bonorum excitabantur, gewisse Erweiterungen der Güter wurden angeregt, Cic. 2) die

durch äußere Ansehnlichkeit imponierende Größe, Großartigkeit, Hoheit, der imponierende Glanz, die Herrlichkeit, nominis, Cic.: rerum gestarum, Nep.: animi, Geistesgröße, Cic. 3) die aus der Geltung bei andern und durch die äußere hohe Stellung hervorragende Würde, Hoheit, das hohe Ansehen, die angesehene, bedeutende Stellung im Staate, maiestas est ampl. ac dignitas civitatis, Cic.: ad summam amplitudinem pervenire, Cic. 4) als rhet. *t. t.*, die Fülle u. Würde, der erhabene Schwung, die Erhabenheit, Großartigkeit des Ausdrucks od. Vortrags, Cic. u. a. – Insbes., amplitudo Platonis, reiche, herrliche Fülle des Ausdrucks, Cic.

amplius, s. ample S. 154.

amplus, a, um, umfangreich, weit, geräumig, ansehnlich, groß (Ggstz. exiguus, parvus), I) eig.: a) dem äußern Umfange, dem innern Raume nach, cella, Varr. fr.: curia, domus, Cic. b) viel umfassend an Zahl, Menge, Höhe, Länge, Zeitdauer rc., wie unser groß, ansehnlich, reichlich, bedeutend, ausgedehnt, ausgebreitet, pecunia amplissima, Cic.: numerus amplior, Sall.: copiae ampliores, Caes. Auch im *Compar. neutr.* amplius subst. (nicht zu verwechseln mit dem *Adv.* amplius, w. s.), mehr, Größeres, non daturus sum amplius, Cic.: imponebat amplius, quam ferre possent, Cic.: u. mit folg. *Genet.*, noch mehr, amplius negotii, Cic.: amplius obsidum dare, Caes. II) übtr.: a) übh., intensiv, dem Umfang nach groß, bedeutend, occasio, Cic.: od. der innern Kraft nach, stark, mächtig, heftig, amplior morbus, Ter.: ampla spes, Sall. b) groß, dem äußern Glanze od. dem innern Gehalt nach, großartig, glänzend, herrlich, glanzvoll, ehrenvoll, praemia, Cic.: res gestae, Cic.: funus, Nep.: u. so amplum est, „es ist ehrenvoll", amplum Tuscis ratus, für die Tusker darin eine Ehre findend, Liv. c) groß, der Geltung bei andern und der äußern hohen Stellung nach, hoch, hochgestellt, hochgeehrt, angesehen, ausgezeichnet, homo virtute cognitā et spectatā fide amplissimus, Cic.: amplae et honestae familiae, Cic.: amplissimo genere natus, Caes.: amplissimi cives, Caes.: *neutr. compar.* subst., ego (ero) aedilis, hoc est paulo amplius quam privatus, Cic.: u. amplissimus als Titel für hohe Staatswürden (Konsuln, Senatoren, Decemvirn rc., Priesterkollegien), etwa erlaucht, collegium decemvirale, Cic.: honor, das Konsulat, Cic.: ordo, der Senatorenstand, Plin. ep.: aber amplissimorum ordinum viri delecti, aus dem Stande od. Range der Senatoren, Ritter u. Tribuni ärarii, Cic.: amplissimum sacerdotium, Cic.

Ampsancti (*sc.* lacus), selten **Ampsanctus** (Ams.), i, *m.*, ein durch seine mephitischen Ausdünstungen berüchtigter kleiner See im Hirpinischen, nicht weit von Aeculanum (jetzt *Frioenti*), neben dem sich ein Heiligtum der Göttin *Mephitis* mit einer Höhle befand, aus welcher erstickende Dämpfe quollen (daher bei Dichtern Eingang der Unterwelt), jetzt *Lago mufitico d'Amsante.*

ampulla, ae, *f.*, I) ein kolbenförmiges Gefäß mit engem Halse und zwei Henkeln, von Glas, Thon, auch von Leder, zur Aufbewahrung von Flüssigkeiten, wie von Salbe, Schminke, Öl, eine kleine Flasche, Plin ep. u. a.: besonders ein Salben- od. Schminkfläschchen, -büchschen, Cic. de fin. 4, 30. II) poet. übtr. (als Übersetzung von λήκυθος), Redeschwulst, Prunkworte, Bombast, Hor. art. poët. 97.

ampullor, āri (ampulla *no.* II), als Übersetzung von ληκυθίζω, schwülstig-, bombastisch (mit Bombast) reden, sich spreizen, Hor. ep. 1, 3, 14.

amputātio, ōnis, *f.*, (amputo), das Abschneiden, sarmentorum (Ggstz. immissio), Cic.: linguae, Val. Max.

am-puto, āvi, ātum, āre, durch ringsum gemachte Schnitte unnütze od. schädliche Teile an einem Körper wegschneiden, I) eig.: 1) als *t. t.* der Landwirtschaft: a) trockenes Holz od. unnütze Auswüchse, Äste u. dgl. wegschneiden, abschneiden, kappen (Ggstz. immittere, stehen u. wachsen lassen), falce ramos inutiles, Hor.: circumcīdat (beschneide [das Ganze]), amputet (schneide ab, kappe [unnütze oder schädliche Teile des Baumes]), Cic. b) prägn., einen Baum von seinen unnützen Zweigen od. Ästen befreien, ihn beschneiden, ausputzen, schneiteln, vitem ferro, Cic. 2) einen Körperteil abschneiden, abhauen, ablösen, a) übh., alci manus, Sen.: alci caput, Suet.: aurem alcis, Tac. b) als *t. t.* der Medizin, kranke Gliedmaßen wegschneiden, amputieren, absägen, ablösen, *α*) eig., in corpore quidquid est pestiferum, Cic. (im Bilde). *β*) prägn., exoletos, verstümmeln, entmannen, Sen. rhet. II) übtr., überflüssige Teile, gleich Auswüchsen, wegschneidend, das Ganze beschneiden, beschränken, verkürzen, vermindern, a) übh., sententiarum circumcīdere et amputare multitudinem, Cic.: legionum numerum, Tac. b) als *t. t.* der Rhetor., infracta et amputata loqui, abgebrochen u. verstümmelt (d. i. ohne harmonischen Zusammenhang) sprechen, Cic.

Ampycidēs, s. Ampycus.

Ampycus, i, *m.* (Ἄμπυκος), ein Lapithe, Sohn des Pelias, Vater des berühmten Sehers Mopsus. – Dav. **Ampycidēs**, ae, *m.*, der Ampycide (Nachkomme des Ampykus), d. i. Mopsus.

Amsancti, s. Ampsancti.

Amūlius, ii, *m.*, Sohn des Prokas, Königs von Alba Longa, der seinen ältern Bruder Numitor von der Herrschaft verdrängte, dessen Sohn tötete und die von dessen Tochter Rhea Silvia (einer Vestalin) geborenen Enkel Romulus und Remus in dem Tiber aussetzen ließ, dh. Amulius dirus, Ov.

amurca, ae, *f.* (ἀμόργη), die beim Auspressen der Oliven vorfließende wässerige Unreinigkeit, der Vorschuß, Ölschaum, Verg., Col. u. a.

Amyclae, ārum, *f.* (Ἀμύκλαι), Stadt in Lakonien, unweit Therapnä, 4 km südöstlich von Sparta, Sitz des Tyndarus, Heimat der Dioskuren, der Helena und Klytämnestra, mit einem Heiligtum und Koloß des Apollo Amykläus, bei welchem jährlich die Hyacinthien (Hyacinthia) gefeiert wurden. – Dav. **Amyclaeus**, a, um, zu Amyklä gehörig, amykläisch, fratres, die Dioskuren, Verg.: dh. poet. = spartanisch, canis, Verg.: ahena, lakonischer Purpur, Ov.

Amyclīdēs od. **Amyclidēs**, ae, *m.*, der Amyklide (Nachkomme des Amyklas, Erbauers von Amyklä, d. i. dessen Sohn Hyacinthus).

amygdăla, ae, *f.* I) (ἀμυγδάλη), die Mandel, der Mandelkern, amygdala nux, Plin.: amygdalae amarae, Plin. II) (ἀμυγδαλῆ) der Mandelbaum, Scriptt. r. r. u. a. – Dav. **amygdălinus**, a, um (ἀμυγδάλινος), aus od. von Mandeln, oleum, Plin.

ămygdălum, i, *n.* (ἀμύγδαλον), die Mandel, der Mandelkern, Ov. art. am. 3, 183 u. Spät.

Amȳmōnē, ēs, *f.* (Ἀμυμώνη), Tochter des Danaus, Geliebte des Neptun, der ihr zum Lohn eine dreifache Quelle aus einem Felsen (bei Argos) hervorsprudeln ließ.

Amyntās, ae, *m.* (Ἀμύντας, der 'Verteidiger'), griech. Männername, bes. mehrerer macedonischen Könige, unter denen bekannt ist „Amyntas III.", Sohn des Arridäus, Vater Philipps von Macedonien, Großvater Alexanders des Gr. – Dav. **Amyntiădēs**, ae, *m.*, der Amyntiade (Nachkomme des Amyntas), d. i. Philippus.

Amyntŏr, tŏris, *m.* (Ἀμύντωρ), König der Doloper, Vater des Phönix. – Dav. **Amyntŏrĭdēs**, ae, *m.*, der Amyntoride, d. i. Sohn des Amyntor = Phönix.

ămystis, tĭdis, *f.* (ἄμυστις), das Leeren eines Bechers auf einen Zug, wenn man, ohne die Lippen einmal zu schließen, sich den Wein in den Mund gießt, wie die Thracier thaten, das Heruntergießen, Hor. carm. 1, 36, 14.

Amȳthāōn, ŏnis, *m.* (Ἀμυθάων), ein Äolide, Wahrsager aus Argos, Vater des Melampus, des Bias u. der Äolia. – Dav. **Amȳthāŏnius**, a, um, amythaonisch.

ăn, *Conj.* (nicht von ἄν, auch nicht von αὖ od. von aut ne, sondern primitiv) auch mit ne verstärkt in anne, leitet das „zweite" Glied eines disjunktiven Satzes ein, in welchem einer sein eigenes unentschiedenes Urteil „zweifelnd" od. „fragend" so ausspricht, daß er von einem andern die Entscheidung erwartet od. erbittet, wie unser oder, oder ob. I) in disjunktiven Zweifelsätzen, nach allen Verbb., die Zweifel, Ungewißheit u. dgl. ausdrücken, wie dubito, dubium od. incertum est, nescio etc., refert, interest, auch video, scio, doceo, disco etc., u. zwar: 1) bei vollständiger Disjunktion: a) einem mit *utrum*, *utrumne*, auch *ne* od. absol. vorangestellten Gliede als Gegensatz folgend, desinite dubitare, utrum ... an, Cic.: ut nescias, utrum ... an ..., Cic.: honestumne factu sit an turpe, dubitant, Cic.: refert etiam qui audiant, senatus an populus an iudices, Cic.; dh. b) in zusammengezogener Rede, ohne ein Verbum des Zweifels u. dgl., gleichs. fragend, oder vielleicht, oder auch, ohne Partikel beim ersten Glied u. auch ohne Einfluß aufs Verbum, Cn. Octavius est, an Cn. Cornelius quidam, Cic.: non plus duobus an tribus mensibus, Cic.: u. so c) wie *sive*, mit diesem sogar wechselnd, wo man, seiner Sache nicht gewiß, auch nicht zu entscheiden wagt, wenigstens es für gleichgültig hält, oder, sive fatali vecordiā, an ... ratus, Tac.

Häufig 2) elliptisch, sodaß durch den auf das zweite Glied gelegten Nachdruck das erste, leicht zu ergänzende gleichsam übersehen u. ausgelassen ist, ob nicht; so zunächst a) in der Redensart **dubito an** (durch alle Personen u. Tempora), und die Formel **haud scio an** od. **nescio an**, als urbaner, bescheidener Ausdruck der subjektiven Überzeugung, wie unser: ich bezweifle, ich weiß nicht recht, ob nicht, d. i. ich glaube fast, ich vermute, daß ꝛc., od. mit noch größerer Zurückhaltung dubitem od. dubitaverim an, haud sciam an, ich möchte bezweifeln, wüßte nicht, ob nicht, d. i. ich möchte fast glauben, annehmen, vermuten, daß ꝛc.; dh. oft = vielleicht, vermutlich, wahrscheinlich, doch wohl, meines Bedünkens, dubito an hunc primum omnium ponam, Nep.: tamenne dubitemus, an ei nos etiam cum periculo venditemus, Cic.: vir sapientissimus atque haud scio an omnium praestantissimus, Cic.: extremum illud est, quod nescio an tu primum putes, Cic. – ☞ Von selbst ergiebt sich, daß die Verneinung des von dubito an u. haud scio an od. nescio an abhängigen Satzes durch *non* u. (nach den beiden letztern) durch *ne ... quidem*, *nullus*, *nemo*, *nihil*, *numquam*, *minus etc.* ausgedrückt werden muß, dubitet an turpe non sit, Cic.: quod haud scio an non possis, Cic.: haud scio an ne opus quidem sit, Cic.: meā sententiā haud scio an nulla beatior esse possit, Cic.: haud scio an minus hoc vobis probaturus sim, Cic.: ebenso b) übh. bei Verbb. des Zweifels, Nichtwissens u. dgl., moriendum enim certe est, et id incertum, an eo ipso die, ob nicht an ꝛc., Cic.

3) ohne Rücksicht auf den disjunktiven Sinn auch (aber nie bei Cicero, sehr häufig in nachaug. Prosa) übh. zweifelnd, wie num, ob u. mit Hinneigung zur Verneinung, dubito an idem tibi quod tunc mihi suadeam, Plin. ep.: quis scit an adiciant hodiernae crastina summae tempora di superi? Hor.: u. wiederholt, ob ... ob, hunc tu ignorantem an sedeat putas scire, an vivat, an videat, an otiosus sit, Sen.: bes. **nescio an** im Munde des Zweifelnden mehr das Unwahrscheinliche andeutend, ich weiß nicht ob, d. h. ich glaube nicht wohl, daß ꝛc.; vielleicht nicht; schwerlich, nescio an tibi gratius opportuniusque acciderit, Caecin. in Cic. ep.: an profecturus sim, nescio, Sen.

II) in disjunktiven Fragesätzen: 1) bei vollständiger Doppelfrage, zunächst a) bei wirklicher Unentschiedenheit des Fragenden für das eine oder das andere, einem mit *utrum*, *utrumne*, *ne* od. absol. vorangestellten Satze folgend, α) in direkter Frage, oder, utrum ea vestra an nostra culpa est? Cic.: Romamne veniam, an hic maneam, an Arpinum fugiam? Cic. β) in indirekter Frage, oder ob, oder, id utrum Romano more locutus sit, an quo modo Stoici dicunt, postea videro, Cic. b) bei vorgefaßter Entscheidung für das eine od. das andere, u. zwar: α) für Bejahung des ersten mit *non* od. *ne* vorangestellten Gliedes, non manum abstines, an tibi iam mavis cerebrum dispergam hic? Ter.: me certiorem facias, P. Crassus vivone patre suo mortuus sit, ut ego meminisse videor, an post? ob nicht ... oder, Cic. β) für Bejahung des zweiten Gliedes, wo dann die mindere Wahrscheinlichkeit des ersten durch *num*, auch *ne* angedeutet wird, num Homerum, num Hesiodum ... coëgit in suis studiis obmutescere senectus? an in omnibus his studiorum agitatio vitae aequalis fuit? Cic.: unum illud nescio, gratulerne tibi, an timeam? Cic. c) an non od. annon, oder nicht, wie mit Wiederholung, so auch mit Auslassung des Verbums vom ersten Glied, wo wahre Disjunktion oder gar Hinneigung zur Bejahung des zweiten Gliedes stattfindet, in direkter Frage, pater eius rediit, annon? Ter.: num tabulas habet, annon? Cic.

2) elliptisch, sodaß bloß die Gegenfrage mit an ausgesprochen, das erste, sich leicht aus dem Zusammenhange ergänzende Glied aber ausgelassen wird (nie bei einfacher direkter Frage),

u. zwar: a) wenn man im Sinne des andern, also mit einer Art Ironie fragt u. deshalb Verneinung erwartet, **oder, oder vielmehr, oder wohl gar, oder etwa?** (wo man im eigenen Sinne mit *num* od. *ne* fragen würde), an etiam id dubium est? Cic.: an putas? Cic.: dh. an non (nicht annon) mit bejahender Kraft (wie wenn man im eigenen Sinne mit *nonne* fragen würde), quo fretus sim? an non dixi esse hoc futurum? oder hab' ich nicht gesagt? Ter.: an haec ab eo non dicuntur? Cic.: bes. b) wenn man das Gegenteil wünscht oder voraussetzt und sich wundern würde, wenn es bejaht werden sollte, **doch nicht gar? denn?** (dah. auch neben den Ausrufen *eho, amabo, obsecro*), an censes, nihil inter nos convenire? Cic. c) wenn man zur Widerlegung fremder oder Begründung eigener Ansicht einen anerkannt wahren allgemeinen Satz fragend hinstellt, oder auch einen bestrittenen Fall durch einen ähnlichen unbestreitbaren (*argumentum a minore ad maius*) erweisen will (nicht selten verstärkt durch vero), **oder aber, oder,** quae tandem id ars non habet? earum dico artium, quae coniecturā continentur et sunt opinabiles. An medicina ars non putanda est? Cic. d) übh. wenn man die entgegengesetzte Meinung abweisen od. die eigene als unbestreitbar darstellen will, **aber ... denn,** in dominos quaeri de servis iniquum est. Anne quaeritur? Cic.: an potest quis dubitare, quin etc.? Cic. e) oft nach einer andern Frage, der man etwas als seine Vermutung entgegenstellt, **oder, oder etwa,** sed quid Curio? an illam orationem non legit? Cic.: dh. auch f) im bejahenden Sinne, den man im eigenen Namen und ohne Rücksicht auf fremde Meinung durch *nonne* andeuten würde, **oder ... nicht? denn nicht? nicht etwa?** bes. im Ggstz. zu einer vorangegangenen Frage, quidnam beneficio provocati facere debemus? an imitari fertiles agros etc., Cic.

Endlich 3) (um übh bl. Ungewißheit auszudrücken) auch in einfacher indirekter Frage = **num, ob,** in obscuro est, an didiceris, Plin. ep.: tria sine dubio spectanda sunt: an sit, quid sit, quale sit, Quint.: consuluit, an etc., Curt.

Ănăces, um, *m.* (Ἄνακες, alter Plur. von ἄναξ), die **Obwalter, Schirmherren,** Beiname der Dioskuren.

Ănăcharsis, sĭdis, *m.* (Ἀνάχαρσις), ein Scythe fürstlichen Geschlechts, der zu Solons Zeiten aus Wißbegierde nach Athen kam u. dort durch seine einfache Lebensart u. seinen natürlichen Verstand großes Aufsehen erregte.

Ănacrĕōn, ontis, Akk. onta, *m.* (Ἀνακρέων), ein berühmter lyrischer Dichter, der zu Teos in Jonien geboren (559 v. Chr.), zu Abdera erzogen war (gest. 478 v. Chr.). – Dav. **Ănacrĕontīus,** a, um (Ἀνακρεόντειος), **anakreontëisch.**

Ănădēma, mătis, *n.* (ἀνάδημα), das **Haarband, Kopfband,** die einfache Kopfbinde der Frauen, neben mitra (w. s.), b. Lucr. 4, 1121.

Ănagnia, ae, *f.* (Ἀναγνία), uralte Stadt in Latium, Hauptstadt der Herniker, in fruchtbarer und reizender Gegend auf einer Anhöhe, an deren Fuß die *via Lavicana* u. *Praenestina* zusammenliefen (compitum Anagninum), j. *Anagni*. – Dav. **Ănagnīnus,** a, um, **anagninisch, aus Anagnia;** subst., a) **Ănagnīnus,** i, *m.*, ein **Anagniner.** b) **Ănagnīnum,** i, *n.*, das **Anagninum,** ein Landgut Ciceros in der Umgegend von Anagnia.

ănagnostēs, ae, *m.* (ἀναγνώστης), ein **Vorleser,** reinlat. *lector* (Sklave od. Freigelassener), Cic. u. a.

ănălecta, ae, *m.* (v. ἀναλέγω), der **Brocken- od. Brosamensammler,** Titel eines Sklaven, der während der Tafel die Überbleibsel der Mahlzeit u. das vom Tische Gefallene wegzuräumen hatte, Sen. ep. 27, 7.

ănăleptris, trĭdis, *f.* (v. ἀναλαμβάνω), ein **Schulterkissen,** Ov. art. am. 3, 273.

ănălŏgia, ae, Akk. an, *f.* (ἀναλογία), I) das **gleiche Verhältnis, die Proportion** zwischen zwei od. mehreren Dingen, die **Analogie** (reinlat. *comparatio proportiove*), Sen. ep. 120, 4. II) als gramm. *t. t.*: 1) die **Gleichmäßigkeit** ähnlicher Fälle **in der Wortbildung, die Analogie** (Ggstz. anomalia), Quint. 1, 5, 13. 2) (in der Stilistik) die **Einheit und Gleichförmigkeit der Darstellung, die Analogie,** wie Cäsars Schrift de analogia, Suet. Caes. 56.

ănăpaestus, a, um (ἀνάπαιστος, zurückgeschlagen), **anapästisch,** pes, der Versfuß „Anapäst" ⏑⏑– (gleichs. zurückgeschlagener, d. i. umgekehrter Daktylus), Cic. u. a.: subst., a) **ănăpaestus,** i, *m.*, α) = pes anap., ein **Anapäst** (s. oben), Quint. 9, 4, 48 *sq.* β) ein **aus Anapästen bestehender Vers,** Cic. or. 190. b) **ănăpaestum,** i, *n.*, ein **Gedicht (Lied) in Anapästen,** Cic. Tusc. 3, 57 u. s.

Ănăphē, ēs, *f.* (Ἀνάφη), eine vulkanisch entstandene Insel, östl. von Thera, eine der Sporaden, j. *Namfi* od. *Anafi*.

Ănāpis, s. Anapus *no.* II.

Ănāpus, i, *m.* (Ἄναπος), I) s. Amphinomus. II) (auch Anapis) Fluß in Sicilien, der auf der Südseite von Syrakus durch Sümpfe (Syraka) sich ins Meer ergießt, j. *Anapo*: als Flußgott Geliebter der Nymphe Cyane, deren Bach er kurz vor seinem Ausfluß noch aufnimmt.

Anartes, ium, *m.* (Ἄναρτοι), eine Völkerschaft in Dacien an der oberen Theiß.

1\. **Ănās,** ae, *m.* (Ἄνας), ein Fluß in Hispanien, noch j. *Wadi-* (d. i. Fluß) *Ana* od. *Guadiana*.

2\. **ănăs,** nătis, *f.*, die **Ente,** anatum ova, Cic.

ănătĭcŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. anas), ein **Entchen,** Cic. de fin. 5, 42.

ănătŏcismus, i, *m.* (ἀνατοκισμός), **Zins auf Zins,** Cic. ad Att. 5, 21, 11 *sq.*

Ănaxăgŏrās, ae, *m.* (Ἀναξαγόρας), ein berühmter Philosoph der ältern ionischen Schule, aus Klazomenä (um 500 v. Chr.), Freund u. Lehrer des Perikles u. Euripides.

Ănaxarchus, i, *m.* (Ἀνάξαρχος), ein berühmter Philosoph aus Abdera, Schüler des Metrodor aus Chios, Anhänger des Demokritus, Begleiter Alexanders des Gr. auf dessen Kriegszügen.

Ănaximandĕr, dri, *m.* (Ἀναξίμανδρος), ein berühmter ionischer Philosoph aus Milet, nächster Schüler des Thales.

Ănaximĕnēs, is, *m.* (Ἀναξιμένης), I) ein berühmter ionischer Philosoph aus Milet, Schüler od. wenigstens nächster Nachfolger des Anaximander (um 500 v. Chr.). II) ein Rhetor u. Historiker aus Lampsakus, Schüler des Cynikers Diogenes (um 365 v. Chr.).

anceps, cĭpĭtis (an u. caput; Abl. Sing. durchgängig ancipiti), **doppelköpfig,** I) eig.: Ianus, Ov.: ancipiti mirandus imagine Ianus, Ov.: poet.

acumen montis, doppelgipfeliger, Ov. II) übtr., **doppelseitig**, 1) **doppel-, zweischneidig**, securis, Ov. 2) übh. **nach beiden** entgegengesetzten **Seiten gehend**, a) im Raume, **nach beiden** od. **nach zwei Seiten (sich wendend** od. **gewendet)**, **von beiden** od. **von zwei** entgegengesetzten **Seiten (kommend, -geworfen)**, **von vorn u. von hinten**, munimenta, Liv.: tela, Liv.: ancipites ad ictum, **beide** Seiten (Brust u. Rücken) **dem** Wurf **darbietend** (v. Pers.), Liv.: cum anceps hostis et a fronte et a tergo urgeret, Liv.: ancipitibus locis premi, Nep.: u. so anc. proelium, Caes. (versch. unten *no.* 3, c, α), certamen, Iustin. (vgl. unten *no.* 3, c, α): **ebenso** anc. periculum, Sall.: anc. malum, von innen u. von außen, Sall.: anc. metus et ab cive et ab hoste, Liv.: u. so terror, Caes. b) **der Beschaffenheit nach nach beiden Seiten sich hinneigend, zweifältig, doppelseitig, doppelt**, bestiae quasi ancipites, Amphibien, Cic.: anc. dicendi faciendique sapientia, Cic. 3) **nach** beiden **od.** zwei Seiten **hin schwankend, zwei Seiten habend, zweiseitig**, sodaß es auf die eine od. auf die andere Seite hin führen, sich neigen, ausschlagen kann, a) übh.: fatorum via, Cic.: disputationes, Cic.: cum ipsa per se res anceps esset, Liv. b) **zweiseitig = zweideutig, doppelsinnig**, anc. sententia, oraculum, Liv.: anc. ius, für **beide** Parteien deutbar, Hor. c) **schwankend = zweifelhaft, ungewiß, unentschieden**, α) dem Ausgange, Erfolge nach, belli fortuna, Cic.: alcis ancipites variique casus, Cic: anc. proelium, Liv., proelii certamen, Cic. (versch. oben *no.* 2, a): ancipiti Marte pugnare, bellum gerere, Liv. β) **der Ansicht nach schwankend, ungewiß**, dh. auch **unschlüssig, ratlos**, Lucanus an Apulus, anceps, Hor.: animum inter Fidenatem Romanamque rem ancipitem gessisti, Liv.: u. so matres, Verg.: u. poet., formido, Verg. γ) **der** Gesinnung **nach unsicher, unzuverlässig**, fides, Curt. d) prägn., **leicht** auf die nachteilige Seite-, **zum Nachteile ausschlagend, bedenklich, mißlich, gefährlich**, ancipites viae (maris), Ov.: bellum dubiā et interdum ancipiti fortunā gestum, Vell.: vox ipsi anceps, Tac.: mit folg. *Infin.*, quia revocare aut vi retinere eos anceps erat, Liv.: *neutr.* subst. = **mißliche, gefährliche Lage**, in anceps trahi, Tac.: in ancipiti esse, Vell. u. Tac.: inter ancipitia, Tac.

Anchialos u. **-lus**, i, *f.* (Ἀγχίαλος, 'der dem Meere nahe ist'), kleine Stadt der Apolloniaten in Thracien am Pontus, j. *Akiali.*

Anchises, ae, u. **Anchisa**, ae, *m.* (Ἀγχίσης), Sohn des Kapys u. der Themis, Enkel des Assarakus, Herrscher in Dardania, Vater des mit der Venus gezeugten Äneas, der den Gelähmten aus dem Brande von Troja trug. – Dav.: 1) **Anchiseus**, a, um, **anchiseisch, des Anchises**. 2) **Anchisiades**, ae, *m.*, der **Anchisiade** (Nachkomme des Anchises) = Äneas.

ancile, is, *n.* (nicht sowohl von ἀγκύλος, zugerundet, als von ancilis für ancisilis, von amb u. caedo, auf beiden Seiten eingeschnitten), I) der kleine, länglichrunde, in der Mitte ausgeschweifte **heilige Schild**, der im achten Jahre der Regierung des Numa vom Himmel gefallen sein sollte und nachher, um den echten gegen mögliche Entwendung zu schützen, nebst elf nachgemachten als ein Heiligtum aufbewahrt wurde, welches die salischen Priester jährlich im Monat März in feierlichem Umzug unter Absingen von Liedern mit Waffentanz und feierlichem Reigen **durch die** Stadt tragen (ancilia ferre, movere) **und nachher** wieder feierlich aufbewahren mußten (ancilia condere), Liv. u. a. II) **poet.** übtr., **jeder kleine**, länglichrunde **Schild**, wenn von **alter Waffenart** die Rede ist, **die Tartsche**, Verg. Aen. 7, 188. – **NB** Genet. Plur. gew. ancilium, **poet. heteroklit.** anciliorum.

ancilla, ae, *f.* (*Demin.* v. ancula), **die Magd**, **die** Hausarbeiten **verrichtet**, **die Dienerin**, **Sklavin** (Ggstz. servus, puer), Cic. u. a.: **apposit.**, mulier ancilla, Sall.: **u. verächtl.** von einem **knechtischen** Dienstfertigen, Fufidius ancilla turpis, **dieser** schmutzige Leibeigene, Sall. orat. Lepidi §. 21.

ancillariolus, i, *m.* (ancilla), **der den Mägden** nachgeht, ein **Mägdetröster**, **Schürzenjäger**, Sen. ben. 1, 9, 4.

ancillaris, e (ancilla), **Mägden zukommend**, **-eigen**, artificium, Cic. Tusc. 5, 58.

ancillula, ae, *f.* (*Demin.* v. ancilla), **die junge Magd**, **-Dienerin**, **-Sklavin**, Cic. u. a.

ancisus, a, um (amb u. caedo), **um und um beschnitten**, **umschnitten**, Lucr. 3, 658.

Ancon, ōnis, *f.* (Ἀγκών) u. **Ancona**, ae, *f.*, **alte** (dorisch-syrakus. Pflanz-) Stadt in Picenum **am** adriatischen Meere, mit einem **Tempel der Venus**, noch j. *Ancona.* – Dav. **Anconitanus**, i, *m.*, **aus Ankona gebürtig**, ein **Ankonitaner**.

ancora, ae, *f.* (ἄγκυρα), **der Anker**, ancoram iacĕre, Caes.: ancoram tollere (**lichten**), Caes.: ancoram praecīdere (**kappen**), Liv.: ancoram moliri (**aufwinden**), Liv.: navem in ancoris tenere, **Nep.**: navis in ancoris consistit, Caes., in ancoris stat, Liv.: stare ad ancoram, Liv.: consistere ad ancoram, Caes.: resolutis oris in ancoras evehi, **Liv.**

ancorale, is, *n.* (ancora), **das Ankertau**, **Liv.** u. a.

ancorarius, a, um (ancora), **zum Anker gehörig**, **Anker-**, funis, Ankertau, Caes. b. c. 2, 9, 4.

Ancus, s. Marcius.

Ancyra, ae, *f.* (Ἄγκυρα), Hauptort **der Tektosagen**, später Hauptstadt von Galatien, **Lieblingsaufenthalt der byzantinischen Kaiser (bes. des Arkadius)**, j. *Angora.*

andabata, ae, *m.*, **der Herumtapper**, ein **römischer** Gladiator, **welcher** einen Helm **ohne** Öffnungen für die Augen trug u. so wie ein **Blinder zur** Ergötzung **der** Zuschauer **meist** Fehlhiebe **that**, Cic. ep. 7, 10, 2.

Andes, ium, *f.*, **Dorf in der Nähe von Mantua**, Geburtsort **des** Dichters **Vergil**.

Andriscus, i, *m.* (Ἀνδρίσκος), ein **Sklave von** niedriger Geburt, der **sich** unter dem Namen **Philippus** (dh. gew. Pseudophilippus, Ψευδοφίλιππος, gen.) für des maced. Perseus Sohn **ausgab** u. den dritten maced. Krieg erregte, **welcher** im Jahre 147 v. Chr. mit der Verwandlung **Macedoniens** in eine römische **Provinz** endigte. **Andriskus selbst zierte als** Gefangener **den Triumph des** Siegers **Metellus**.

Andrius, a, um, s. Andros.

Androclus, i, *m.* (Ἄνδροκλος), ein **Sklave**, der auf seiner **Flucht** in die afrikanische **Wüste** einem Löwen den Fuß **heilte**; er wurde **später** eingefangen u. zum Tierkampf verurteilt, von dem ebenfalls gefangenen Löwen auf dem **Kampfplatz** dankbar erkannt und geliebkost.

Androgeos od. **-geus**, i, *m.* (Ἀνδρόγεως), **Sohn** des Minos und der Pasiphaë, der in den **Fest-**

spielen an den Panathenäen alle seine Gegner besiegte, dann aber ermordet wurde, weshalb Minos die Athener bekriegte u. ihnen den Tribut für den Minotaurus auflegte. – Adj. **Andrŏgĕōn,** ōnis, Akk. ōna, *m.* (Ἀνδρόγεων), wovon **Androgĕōnēus,** a, um, **androgeonëisch.**

Andrŏgynēs, Akk. en, *c.* (ἀνδρογύνης), ein **Mannweib** = ein männliches, heldenmütiges Weib, Val. Max. 8, 3, 1.

andrŏgynus, i, *c.* (ἀνδρόγυνος), ein **Mannweib** = ein **Zwitter, Hermaphrodit,** Lucr., Cic. u. a.

Andrŏmăchē, ēs, *f.* u. **-cha,** ae, *f.* (Ἀνδρομάχη), Tochter des Eëtion, Königs von Theben in Cilicien, Gemahlin Hektors; nach Trojas Eroberung Gefangene des Pyrrhus u. von ihm Mutter dreier Söhne, später aber an den Mitgefangenen Helenus, Hektors Bruder, vermählt. – Andromacha auch Titel einer nach Euripides bearbeiteten Tragödie des Ennius.

Andrŏmĕdē, ēs, *f.* u. **-da,** ae, Akk. an, *f.* (Ἀνδρομέδη), Tochter des äthiopischen Königs Kepheus u. der Kassiopeia, später einem Meerungeheuer zur Beute ausgesetzt, aber von Perseus gerettet und ihm vermählt. Sie ward, wie Gemahl u. Eltern, als Gestirn an den (nördl.) Himmel versetzt.

andrōn, ōnis, *m.* (ἀνδρών), ein **Gang** zwischen zwei Wänden od. Mauern von Gebäuden, Höfen oder Gärten, Plin. ep. 2, 17, 22.

Andrŏnīcus, i, *m.* (Ἀνδρόνικος), griech. Männername, unter dem besonders bekannt ist Livius Andronicus, geb. zu Tarent, durch Kriegsgefangenschaft Sklave des *M. Livius Salinator* (um 240 v. Chr.), der erste Bühnen- (auch epische) Dichter Roms.

Andrŏs u. **-drus,** i, *f.* (ἡ Ἄνδρος), die nördlichste der Cykladen, südöstl. von Euböa, noch j. *Andro*, mit einer gleichnamigen Stadt, die einen Tempel des Dionysos hatte. – Dav. **Andrius,** a, um (Ἄνδριος), **andrisch, aus Andros**; bes. subst., **Andria,** ae, *f.*, die **Andrierin, das Mädchen aus Andros.**

ānellus, i, *m.* (*Demin.* v. anulus), ein **kleiner Ring,** ein **Ringlein.** Hor. u. a.

ănēthum, i, *n.* (ἄνηθον), eine wohlriechende Pflanze, **Dill.** Verg. u. Plin.

anfractus (amfr.), ūs, *m.* (an u. frango), die **Umbrechung** = **Umbiegung, Krümmung.** I) eig.: nihil incisum angulis, nihil anfractibus, Cic.: bes. von der kreisförmigen Bewegung der Sonne (nach der Annahme der Alten), solis, Cic.: annui, jährlicher Umlauf der Sonne, Kreislauf des Jahres rc., Cic.: bes. häufig **Krümmung** des Weges u. anderer Örtlichkeiten, curvus vallis, Verg.: rectā regione, si nullus anfractus intercederet, Caes.: Plur., anfr. viarum, montium, litorum, Liv. II) übtr.: 1) vom Recht, die **krummen Gänge, Winkelzüge,** auf denen der Sachwalter es verfolgen muß, indiciorum, Cic.: iuris, Quint.: u. von den verschiedenen Wegen bei Behandlung einer Sache, quae omnia infinitos anfractus habent, Quint. 2) im Reden, die **Weitschweifigkeit,** der **Umschweif,** der **Winkelzug,** Cic. u. Quint.: oratio sit circumscripta non longo anfractu, Periode, Cic.

angiportum, i, *n.* u. seltener **angiportūs,** ūs, *m.* (ango u. portus), ein **enges Gäßchen, Nebengäßchen,** Ter., Cic. u. a.

Angitia, ae, *f.* (ango), die **Würgerin,** eine Göttin der Umwohner des Sees Fucinus (j. *Lago di Celano*), der Marser und Marruvier, welche sie den Gebrauch der Gegengifte lehrte; dav. nemus Angitiae, am westl. Ufer des Sees Fucinus, j. *Selva d'Albi.*

Anglii, ōrum, *m.*, die **Angeln,** germanisches Volk an der Elbe, von wo aus sie nach Britannien (Engel-land, England) hinüberzogen.

ango, anxi, ĕre (vom Stamme ANG, gr. *ΑΓΧ*, wovon auch angulus, angustus, ἄγχω), **beengen,** I) eig., körperlich einengen, **zusammenschnüren, -drücken,** bes. die **Kehle, würgen,** oculos, guttur, Verg.: sues, Verg.: übh. körperl. **beklemmen, Beklemmung verursachen,** alqm aestu ac vigiliis, Liv. II) übtr., jmdm. **das Herz zuschnüren, -beklommen machen, bange machen, ihn ängstigen, beunruhigen, quälen,** alcis animum u. alqm, **Komik.,** Cic. u. a.: me illa cura sollicitat angitque, Cic.: angunt alqm Sicilia Sardiniaque amissae, Liv.: im Passiv angi animo u. animi, gew. bl. angi, **sich ängstigen, beunruhigt werden, sich beengt-, beklommen fühlen, melancholisch sein,** Cic.: angor intimis sensibus, Cic.: angi alcis decessu, Cic.: angi de Statio manumisso et nonnullis aliis rebus, Cic.: mit folg. *quod*, Cic.: mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, Cic.

angŏr, ōris, *m.* (ango), I) das **krankhafte Zusammendrücken der Kehle,** das **Würgen,** aestu et angore vexata, erstickenden Qualm, Liv. 5, 48, 3. II) übtr., die **Beklemmung des Herzens,** die **Angst, Unruhe,** Cic.: Plur. angores = **die Ängste, die Melancholie,** confici angoribus, Cic.

Angrivārii, ōrum, *m.*, vgl. deutsch 'Anger', also eigentlich die 'Feldbewohner', germanischer Volksstamm an beiden Seiten der Weser, nordöstlich von den Cheruskern, von denen sie ein Grenzwall trennte.

anguicŏmus, a, um (anguis u. coma), **schlangenhaarig,** Ov. met. 4, 699.

anguicŭlus, i, *m.* (*Demin.* v. anguis), eine **kleine Schlange.** Cic. de fin. 5, 42.

anguifĕr, fĕra, fĕrum (anguis u. fero), **Schlangen tragend,** Prop. u. Ov.

anguigĕna, ae, *c.* (anguis u. geno od. gigno), **von Schlangen erzeugt,** Ov. met. 3, 531.

anguilla, ae, *f.* (anguis), der **Aal,** Sen. u. a.

anguimănus, ūs, *m.* (anguis u. manus), **schlangenhändig, -armig,** v. Elefanten, wegen der Gelenkigkeit seines Rüssels (manus), Lucr. 2, 537 u. f.

anguinĕus, a, um (anguis), **aus Schlangen bestehend, Schlangen-,** comae Gorgonis, Ov. trist. 4, 7, 12.

anguinus, a, um (anguis), **den Schlangen eigen, schlangenartig, Schlangen-,** cervice anguinā, schlangenhalsig, Pacuv. fr.: capillus, Catull.

anguipēs, pĕdis, *m.* (anguis u. pes), der **Schlangenfüßler,** von Giganten, Ov. met. 1, 184.

anguis, is, *c.*, I) die **Schlange** jeder Gattung (sofern sie sich herumschlingt und würgt), bes. aber die große, furchtbare, Cic. u. a.; sprichw., als Bild des Gefahrdrohenden, frigidus latet anguis in herba, Verg. ecl. 3, 93: u. des Widrigen u. Verhaßten, cane peius et angue vitare, d. i. auf das sorgfältigste, Hor. ep. 1, 17, 30. II) übtr., als Sternbild: 1) = *Draco*, der **Drache,** zwischen beiden Bären am nördlichen Himmel, Verg. u. Ov. 2) die **Schlange,** welche der Schlangenträger (Ὀφιοῦχος, Anguitenens), von ihr umschlungen, in der Hand trägt, Cic. poët. u. Ov.

anguitĕnens, entis, *m.* (anguis u. teneo, **Übersetzung** des griech. Ὀφιοῦχος), der **Schlangenträger,** Cic. de nat. deor. 2, 108 u. f.

angŭlātus, a, um (angulus), **mit Ecken versehen, eckig,** corpuscula, Cic. de nat. deor. 1, 66.

angŭlōsus, a, um (angulus), **voll Ecken, eckig**, folium, gemma, Plin.

angŭlus, i, *m.* (vom Stamme ANG, griech. *ΑΓΧ*, wovon ango, *ἄγχω*, angustus), die **Ecke**, der **Winkel**. I) jeder zwischen zwei in ihren Endpunkten sich berührenden Linien sich verengende Raum, die **Ecke**, der **Winkel**, die **Spitze**, anguli omnes aedium, Plaut.: huius lateris alter ang. ad orientem solem spectat, Caes.: extremus ang. Italiae, Liv.: extremus ang. e saxo, Kante, Ov. II) insbes.: 1) der mathemat. **Winkel**, ang. obtusus, Lucr.: pares anguli, Cic.: recti anguli, Sen. 2) mit dem Nbbegr. des Entlegenen, Einsamen, wie unser **Winkel**, **Schlupfwinkel**, in angulum aliquo ire, Ter.: in ullo angulo Italiae, Cic.: verächtl. von den Schulen im Ggstz. zum praktischen Leben, quas (res) isti in angulis personant, Cic.: im Bilde, me ad omnes litterarum angulos revocas, in alle Winkel, Ecken des Buchstabenkampfs, Cic.

angustē, *Adv.* (angustus), **eng**, **knapp** (Ggstz. late, laxe), I) eig.: a) dem Raume nach: sedere, scribere, Cic.: angustius pabulari, Caes.: angustissime Pompeium continere, Cic. b) der Zahl od. Menge nach, **knapp**, **kärglich**, **spärlich**, **in beschränktem Maße** (Ggstz. abundanter), ang. uti re frumentaris, Caes.: frumentum angustius provenerat, Caes.: angustius occurrere, Cic. II) übtr.: a) übh., **in enger Grenze**, angustius se habere, mehr in der Klemme sein (beim Disputieren), Cic.: angustius apud Graecos valere, nur in einem engern, beschränktern Sinne, Cic. b) **gedrängt** im Vortrage, **kurz**, **einfach**, dicere, Cic.: neque id faciat tam presse et ang., quam etc., in derselben Kürze u. Gedrängtheit, Cic.

angustiae, ārum, *f.*, seltener Singul. **angustia**, ae, *f.* (angustus), die **Enge**, I) eig.: locorum, enge Pässe, Nep.: itineris, Caes.: fretorum, Cic.: oft absol. = Engpässe, Defiléen, Caes. u. a. Histor.: spiritus, Kürze des Atems, Cic. II) übtr.: 1) im allg.: angustia conclusae orationis, die engen Grenzen eines in kurze Schlußformeln gefaßten Vortrags, Cic. de nat. deor. 2, 20. 2) insbes.: a) von der Zeit, die **Beschränktheit**, **Kürze**, das **Gedränge**, bes. Geschäfte halber, temporis, Cic.: absol., Cic. Marc. 27. b) vom Besitztum, die **Klemme**, **beschränkte Lage od. Mittel**, **Mittellosigkeit**, **Armut**, **der Mangel an** ʒc., pecuniae, Cic.: rei frumentariae, Caes.: absol., ex meis angustiis sustento illius tenuitatem, Cic. fil. in Cic. ep. c) v. äußern Lebensverhältnissen, die **Klemme**, **Mißlichkeit**, **Verlegenheit**, **Not**, petitionis, für Bewerbung ungünstige Verhältnisse, Cic.: in angustias adduci, Cic.: in angustiis esse, Caes. d) v. Gemüt, die **Beschränktheit**, **Engherzigkeit**, pectoris, Cic.: invidiae, Cornif. rhet.

angusticlāvius, a, um (angustus u. clavus), **mit schmalem Purpurstreif an der Tunika**, durch welchen sich die Kriegstribunen des plebejischen Standes von denen aus dem Ritterstande (*laticlavii*) unterschieden, Suet. Oth. 10.

angusto, āvi, ātum, āre (angustus), I) **eng machen**, **verengen**, Catull., Sen. u. a. II) übtr., verengen = **beschränken**, gaudia, patrimonium, Sen.

angustus, a, um (v. Stamme ANG, griech. *ΑΓΧ*, wovon auch ango, *ἄγχω*, angulus), **eng**, **schmal**, I) eig.: a) von Lokal., **eng**, **schmal**, **nicht geräumig** (Ggstz. latus), pons, Cic.: iter, Sall.: fauces portus angustissimae, Caes.: subst., angustum, i, *n.*, die **Enge**, per angustum, Lucr.: Plur., angusta viarum, Verg. u. Tac. b) von andern Dingen, **eng**, **schmal**, **knapp**, **kurz** (Ggstz. latus, amplus), conus, Lucr.: spiritus angustior, enger, kurzer Atem, Cic.: clavus, der schmale Purpurstreif an der Tunika (Ggstz. latus cl.), Vell. II) übtr.: 1) im allg.: in angustum concludere, adducere, deducere, etwas in die Enge ziehen, einschränken, beschränken, Cic. 2) insbes.: a) v. der Zeit, **beschränkt**, **knapp zugemessen**, **kurz**, nox, dies, Ov.: tempus, Quint. b) v. Besitz, Vermögen, Aufwand ʒc., **knapp**, **beschränkt**, **dürftig**, **spärlich**, **gering**, res frumentaria, Cic.: liberalitas angustior, Cic.: tenuis et ang. ingenii vena, Quint. c) v. andern äußern Lebensverhältnissen, **beschränkt**, **beengt**, **bedenklich**, **mißlich**, res angustae, Cic.: fides angustior, geschwächter Kredit, Caes.: subst., angustum, i, *n.*, die **Klemme**, die **bedenkliche**, **mißliche Lage**, **Verlegenheit**, **Not**, res est in angusto, Caes.: in angustum venire, ins Gedränge, in Verlegenheit kommen, Cic. d) v. der sinnlichen Empfindung, **beschränkt**, sensus (Plur.), Cic. e) v. Gemüt u. Charakter, **beschränkt**, **niedrig**, **engherzig**, animi angusti est, es zeigt von Engherzigkeit, Cic.: alii minuti et angusti, Cic. f) vom Vortrag, von der Rede ʒc., α) der „Form" nach **auf wenige, kurze Sätze eingeschränkt**, **gedrängt**, **kurz**, **einfach**, ang. et concisa oratio (Ggstz. collatata et diffusa), Cic. β) dem „Inhalt" nach in den Ansichten **beschränkt**, **engherzig** u. dh. auch **peinlich**, minutae angustaeque concertationes, kleinliche u. engherzige Zänkereien, Cic.: interrogatiunculae angustae, peinliche Konsequenzmachereien, Cic.

ănhēlĭtŭs, ūs, *m.* (anhelo), I) das **erschwerte**, **starke Atemholen**, der **kurze Atem**, das **Schnauben**, **Keuchen**, anhelitus moventur, man wird außer Atem gesetzt, Cic. II) meton.: 1) der **Atem**, **Hauch**, Ov. 2) die **Ausdünstung**, der **Dunst**, **Duft**, terrae, vini, Cic.

ăn-hēlo, āvi, ātum, āre (am u. halo), I) *intr.* **stark**, **mühsam atmen**, **Atem holen**, **schnauben**, **keuchen**. A) eig., Ter. u. Ov.: anhelans spiritus, Cornif. rhet. B) übtr., v. Lebl., wie unser **keuchen**, **seufzen**, **dröhnen**, fornacibus ignis anhelat, haucht Glut aus, Verg.: anhelans inopia, der lechzende (dringende) Mangel, Iustin. II) *tr.* **aus-**, **hervorschnauben**, A) eig.: ignes, Ov. B) übtr., nach etw. **schnauben**, nach etw. **lechzen**, scelus (Bosheit), Cic.: crudelitatem ex imo pectore, Cornif. rhet.

ănhēlus, a, um (anhelo) = *anhelans*, I) **schnaubend**, **keuchend**, **lechzend**, equi, Verg.: senes, engbrüstige, Verg. II) meton., Keuchen od. Schnauben verursachend, **keuchend**, **lechzend**, tussis, Verg.: cursus, Ov.: Mars (Kampf), Verg.

Ănĭciānus, a, um, zu einem Anicius gehörig, nach ihm benannt, **anicianisch**, lectica, Cic.: nota, Zeichen eines Weins, dessen Alter bis zum Konsulat des *L. Anicius Gallus* 154 v. Chr. hinaufreicht, Cic.

ănĭcŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. anus), ein **altes Weib**, **Mütterchen**, Cic. u. a.

Ănĭēn, ēnis, s. Anio.

Ănĭensis, **Ănĭēnus**, s. Anio.

Ănĭgrŏs, i, *m.* (*Ἄνιγρος*), kl. Küstenfluß in Triphylien (Elis) mit übelriechendem Wasser, nach einigen jetzt *Mavropotamo*.

ănīlis, e (anus), **altweibermäßig**, **-haft**, **altmütterlich**, **alten Weibern eigen**, **der alten Weiber**, vultus, Verg.: rugae, Ov.: prudentia, einer Greisin, Plin. ep.: bes. mit dem Nbbegr. des Abergläubi-

schen, Stumpfsinnigen, Geschwätzigen, superstitiones, Cic.: ineptiae paene an., Cic.: fabellae, Cic.

ănīlĭtās, ātis, *f.* (anilis), das hohe Frauenalter, Catull. 61, 162.

ănīlĭtĕr, *Adv.* (anilis), altweibermäßig, wie alte Weiber, Cic. de nat. deor. 3, 92.

ănĭma, ae, *f.* (wie animus von ἄω, ἄημι, hauchen), eig. das Hauchende, Wehende; dh. die Luft, der Luftzug, Lufthauch, Wind. I) eig.: A) im allg.: impellunt animae lintea Thraciae, die Nordwinde, Hor.: quantum ignes animaeque valent, v. Blasebalg Vulkans, Verg. B) insbes.: 1) die Luft, als Naturelement, dem Feuer, Wasser ꝛc. entgegengesetzt, Cic. u. Verg. 2) die eingeatmete Luft, der Atem, Hauch (*in concr.*, dagegen spiritus, urspr. das Atmen *in abstr.*, der Atem, der die Luft in Zügen einnimmt u. ausstößt, der Atemzug), animam ducere, Atem holen, Cic.: animam continere (an sich halten), Cic.: animam recipe, komm wieder zu Atem, Ter. II) übtr.: A) das (nach der gewöhnlichsten Naturanschauung durch den Atem bedingte) Lebensprinzip, der Lebenshauch, die Lebenskraft, der Lebensgeist, die Seele (u. zwar ist anima das rein tierische, animus hingegen das geistige, vernünftige, begehrende Lebensprinzip), 1) eig.: a) übh., Lucr. u. a.: neque in homine inesse animum vel animam nec in bestia, weder eine geistige noch eine physische (vom Leibe trennbare) Seele, Cic.: dh. von den abgeschiedenen Seelen, Geistern, Schatten in der Unterwelt, die Manen, b. Dicht. u. Suet. Caes. 88: auch von andern organischen Stoffen, denen eine Seele als Grund der Selbstbewegung, des Wachsens beigelegt wird, anima amphorae, Weinduft, Phaedr. b) das tierische, physische Leben, sofern es durch das Vorhandensein der Seele im Leibe bedingt ist, animam relinquam potius, will lieber sterben, Ter.: animam edere, Cic., od. efflare, Nep., od. deponere, Nep., die Seele, das Leben aushauchen, -lassen: animam agere, in den letzten Zügen liegen (s. ago *no.* I, 2, a, β od. S. 100), Cic.: dum anima est, solange er atmet (lebt), Cic.: u. nach der Vorstellung, das Blut sei Sitz des Lebens, purpuream vomit animam, Verg.: animam debere (sprichw.), das Leben schuldig sein, von stark Verschuldeten, Ter. 2) meton., ein mit anima versehenes Geschöpf, e. Seele, als Scheltwort, servientium animae, Sklavenseelen, Tac.: u. als Liebkosungswort, vos, meae carissimae animae, Cic.: egregiae animae, Verg. B) (wie animus) die vernünftige Seele des Menschen, der Geist, anima rationis consiliique particeps, Cic.: animae morte carent, Ov. – ☞ a) Alter *Genet. sing.* animai, Lucr. u. a. b) *Dat.* u. *Abl. plur.* bei Cicero ꝛc. regelmäßig animis.

ănĭmābĭlis, e (animo), belebend, Cic. de nat. deor. 2, 91 *ed. Schoem.*

ănĭmadversĭo, ōnis, *f.* (animadverto), das Hinrichten des Geistes auf etwas; dh. I) die Beobachtung, Achtsamkeit, Aufmerksamkeit, Cic.: notatio naturae et animadv., Cic. II) übtr., das mißfällige Vermerken von etwas, a) die Ahndung, Rüge, Bestrafung, Strafe, zu der man als Staatsbehörde autorisiert ist, censoria, censoris, Cic.: Dolabellae in audaces sceleratos, Cic.: euphemist. = „Todesstrafe" mit capitalis od. capitis, Suet.: absol., Cic. ad Att. 12, 21, 1. – b) übh. die Rüge, der Tadel, paterna, Cic.: effugere animadversionem non posse, Cic.

ănĭmadversŏr, ōris, *m.* (animadverto), der Beobachter, vitiorum, Cic. de off. 1, 146.

ănĭmadverto (ănĭmadvorto), verti (vorti), versum (vorsum), ĕre (aus animum adverto, s. adverto *no.* II, A, b), I) den Geist, Sinn, seine Aufmerksamkeit auf etwas richten, aufmerken, beachten, wahrnehmen, rem suam, Ter.: non animadverti in pace, Cic.: mit folg. Relativsatz, ut animadvertam quae fiant, Cic.: mit folg. *ut* od. *ne* u. Konj., illud me non animadvertisse moleste ferrem, ut ascriberem etc., meiner Aufmerksamkeit entgangen ist (= ich übersehen habe), Cic.: animadvertant, ne callidā assentatione capiantur, Cic. – Dah. als *t. t.* a) v. Liktor, der Achtung geben, aufpassen mußte, daß dem Konsul bei seinem Erscheinen Platz gemacht und ihm die gehörige Achtung bezeigt wurde, consul lictorem animadvertere iussit, Liv. b) vom Publikum, dem der Liktor aufzumerken, acht zu haben befahl, consule theatrum introeunte, cum lictor animadverti ex more iussisset, Suet. II) übtr.: A) als Folge der angewendeten Aufmerksamkeit, bemerken, gewahr werden, wahrnehmen (im allgemeinern Sinne als oben), sehen, ersehen, erkennen, abnehmen, milites ex oppido, Caes.: discessum hostium, Caes.: horum silentium, Cic.: alqm scribentem, Nep.: quā re animadversā, his rebus animadversis, Caes.: mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, animadverti et didici *ex* tuis litteris te omnibus in rebus habuisse rationem, ut *etc.*, Cic.: mit folg. Relativsatz, quod quidem quale sit etiam *in* bestiis quibusdam animadverti potest, Cic.: m. *cum* u. Konj., animadversum saepe est, cum cor animantis alicuius evulsum ita palpitaret, ut etc., Cic. B) prägn., wie unser „etw. gegen jmd. übel od. mißfällig vermerken", d. i. ahnden, rügen, strafen, a) infolge amtlicher od. väterlicher ꝛc. Autorität an jmdm. rügen, an ihm ahnden, ihn bestrafen, gew. mit *in alqm* ohne Objekt des Vergehens, in iudices quosdam, Cic.: patrio iure in filium, Liv.: die *Partic.* auch in Bezug auf das Vergehen, res animadvertenda, Cic.: multa animadversa severe, Suet.: euphemist. = jmd. mit dem Tode bestrafen, hinrichten, in alqm, Tac. u. Suet. b) übh. etw. rügen, tadeln, iniuriam, Ter.: in qua (voce) nihil animadverti possit, Quint.

ănĭmăl, mālis, *n.* (st. animale v. anima), I) jedes belebte Geschöpf, lebende Wesen mit ausgebildetem Körper, das Tier im weitesten Sinne, dh. v. Menschen (Ggstz. inanimum), inanimum et animal, Cic.: animalia inanimaque, Liv.: sive animal sive terrā editum (Erdgewächs), Cic.: animalia et sata, Sen.: u. vom Universum als beseeltem Wesen, Cic. Tim. 3. §. 10 u. 4. §. 11 M. II) im engern Sinne, Tier, im Ggstz. zum Menschen, malum aliquod aut noxium animal, Sen.: alia animalia gradiendo, alia serpendo ad pastum accedunt, Cic.: dh. = *belua*, verächtlich v. einem Menschen, funestum illud animal, Untier, Cic.

ănĭmālis, e (anima), I) aus Luft bestehend, luftig, natura, Cic.: duae partes, una *ignea*, altera *animalis*, Cic. II) zum Leben gehörig, 1) aktiv = Leben enthaltend u. gebend, belebend (Ggstz. inanimus, inanimalis), cibus, Lebensluft, Cic.: intellegentia, geistige Lebenskraft, Cic. 2) passiv = beseelt, belebt, lebend, corpora, Lucr.: exemplum (Original), Cic.

ănĭmans, antis, *PAdj.* (v. animo), beseelt, lebend, belebt, I) *adj.*: animans est mundus composque rationis, Cic.: an. imagines, Cic. II) *subst.*, animans,

antis, *m.*, *f.* u. *n.*, jedes **beseelte, lebende Geschöpf, Wesen** (urspr. ein weiterer Begriff als animal, indem es Menschen, Tiere und Pflanzen in sich schließt, gew. aber gleich diesem für Tier, im Ggstz. zum Menschen), Cic. u. a.: als *neutr.* nur im Plur., animantia omnia, Cic.

ănĭmātĭo, ōnis, *f.* (animo), das **Beleben**; meton. = *animal*, das **belebte Geschöpf**, Cic. Tim. 10. § 35 M.

ănĭmātus, a, um, *PAdj.* (v. animo), I) **belebt, beseelt** (Ggstz. inanimus), Cic. u. a. II) **gesinnt**, a) übh.: bene, Nep.: male, Suet.: socii infirme animati, von nicht zuverlässigen Gesinnungen, Cic. ep.: Pompeius an. melius quam paratus: Cic.: quem ad modum in se quisque sit, sic *in* amicum sit animatus, Cic.: videbatur *erga* nostros ἥρωας ita fore, ut nos vellemus, animatus, Cic. b) **mit Mut begabt, mutig**, pariter, Lucr.: cum sic animatum reges exercitum viderent, Iustin.

ănĭmo, āvi, ātum, āre (v. anima u. animus), I) (v. anima) **beleben, beseelen**, Cic. u. a.: guttas in angues, Ov. II) (v. *animus*) **mit irgend einem Temperament od. Sinn begaben, -versehen**, perinde utcumque temperatus sit aër, ita pueros orientes animari atque formari, Cic.: nisi quod (Mattiaci) ipso adhuc terrae suae solo ac caelo acrius animantur, mit einem feurigen Temperamente begabt werden, Tac. – ☞ animans u. animatus als *Adjj.* s. bes.

ănĭmōsē, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.* (animosus), I) **mutvoll, mutig, herzhaft, beherzt** (Ggstz. timide, humiliter), an. et fortiter facere alqd, Cic.: an. vivere, mit Selbstvertrauen, Cic. II) **eifrig, hitzig, leidenschaftlich**, Sen. u. Suet.

ănĭmōsus, a, um (animus), I) **mutvoll, mutig, herzhaft, beherzt**, im üblen Sinne **hitzig, ungestüm** (Ggstz. timidus, formidolosus), vir, Cic.: animosior senectus, Cic.: signa (Statuen), Prop.: dictum alicuius, Sen.: poet. übtr. von Winden, Verg. u. Ov.: m. *Abl.* = **pochend, stolz auf etw.**, spoliis, Ov.: vobis creatis, stolz, euch geboren zu haben, Ov. II) **leidenschaftlich, erhitzt, erpicht auf Erwerbung einer Sache**, corruptor, Tac.

ănĭmŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. anima), I) **Seelchen**, Sulpic. in Cic. ep. u. a. II) **etwas Leben**, tuae litterae, quae mihi quiddam quasi animulae instillarunt, meine Lebensgeister ein bißchen aufgefrischt hat, Cic. ad Att. 9, 7, 1.

ănĭmus, i, *m.* (männl. Nbf. zu anima u. als solche das höhere, mehr selbständige Leben und Wirken bezeichnend; wie anima stammverwandt mit ἄνεμος), I) die **Seele**, als Prinzip des geistigen Lebens, der **Geist** (Ggstz. corpus, der Körper, od. anima, die physische od. auch seelische Lebenskraft), unde anima atque animi constet natura, Lucr.: credo deos immortales sparsisse animos in corpora humana, Cic.: seltener von Tieren, bestiae, quarum animi sunt rationis expertes, Cic.

II) die menschliche **Seele** als Inbegriff aller Seelenkräfte oder als Prinzip des Empfindens, Begehrens u. Denkens, der **Geist**, s. Cic. Tusc. 2, 47 u. de div. 1, 61; dh. A) die Seele als Gefühlsvermögen, 1) im allg.: a) übh., **die Seele, das Herz, Gemüt**, auch **das Gefühl, die Empfindung** (griech. θυμός), mala mens, malus animus, schlechter Sinn, schlechtes Herz, Ter.: animo aequo, iniquo, s. aequus u. iniquus: uno animo, einmütig, Liv.: auch fast pleonast. bei Subststt., die einen Gemütszustand bezeichnen, wie animi metus, Herzensangst, Cic.: u. so animi timor, Sall.: lubido animi sui, die Leidenschaftlichkeit, Sall.: u. animo od. animi bei Verbb. des Empfindens (wie im Griech. θυμῷ), animo tremere, Cic.: animi u. animis pendēre, Cic. b) **das Gemüt = die Gemütsart, Sinnesart, Denk- u. Handlungsweise, die Gesinnung, der Sinn, Charakter, die Grundsätze**, magnus et excelsus, Cic.: belli ingens, domi modicus, Sall.: pusilli animi est, Cic.: poet übtr. von der Natur, Art der Bäume, exuerint silvestrem animum, die wildernde Art, Verg. 2) im einzelnen, irgend eine Beschaffenheit, Stimmung, Bewegung des Gemüts u. zwar: a) **das Herz**, das man gegen jmd. hat, **die Stimmung, Gesinnung** für od. gegen jmd., bono od. alieno animo esse in alqm, Caes.: inimico animo esse, Caes.: qui quo animo inter nos simus, ignorant, Cic.: pro mutuo inter nos animo, Cic.: in animo principis, in der Gunst des F, Tac.: dh. meton. in der Umgangsspr. als zärtliche Anrede an den Geliebten od. an die Geliebte, mi anime od. anime mi, „mein Herz, meine Seele", Komik. b) die höhere Stimmung, wie unser **Herz = die Herzhaftigkeit, der Mut, das Selbstvertrauen, die Zuversicht** (auch oft von einem im Plur. von der Fülle des Mutes), fac animo magno fortique sis, Cic.: magnus mihi animus est (ich habe die große Z.) m folg. *Acc.* u. *Infin.*, Tac.: animum addere, Mut machen, Ter.: animus alci accedit, Cic.: crevit extemplo Romanis animus, Liv.: u ebenso im Plur., animi iis accedunt, Cic.: animi cadunt (sinkt), Cic.: bono animo es, Cic., od. bono sis (fac sis) animo, Komik.: licet tu mihi bonum animum facias, Plin. ep.: quare bono animo sint et tui et mei familiares, Cic.: animum bonum habe, Sall.: cum Poeno recens victoria animo esset, Mut machte, Liv.: übtr : von der „Lebhaftigkeit, Lebendigkeit", dem „Feuer" der Rede, et consilii et animi satis, Quint.: poet., von der Bewegung des Kreisels, dant animos plagae, Verg. – Dh. α) **der hoffende Mut**, magnus mihi animus est ... fore, ich habe od. empfinde die große Zuversicht, es werde ꝛc., Tac. Agr. 30. β) (bes. im Plur.) der aus der Fülle des Mutes hervorgegangene **hochstrebende Sinn, die Ansprüche, hochfahrenden Wünsche, das hochfahrende, anspruchsvolle Wesen, der Hochmut, Stolz, Übermut, Trotz**, cui inerat contemptor animus et superbia, Sall.: Damarata uxor inflata adhuc regiis animis ac muliebri spiritu, Liv.: cum divitiae iam animos facerent, Liv.: comprimant animos suos, Cic. c) die gereizte Stimmung, **das heftige Wesen, die Heftigkeit, Hitze, der Zorn** (gew. im Plur.), animum vincere, iracundiam cohibere, Cic.: alcis animos atque impetus (Ungestüm) retardare, Cic.: u. poet. vom Windgott Äolus, mollit animos (seine Wildheit), et temperat iras, Verg. d) **das Gelüsten** des sinnlichen Triebes, **des Herzens Gelüsten, die Neigung** u. meton. **die Lust, das Vergnügen**, animo obsequi od. morem gerere, seine Lust befriedigen, Komik.: animum suum explere, seine Lust büßen, Ter.: exple iis animum, stelle sie zufrieden, Ter.: amico quae dederis animo, dem lieben Ich, Hor.: bes. animi causā, des Gelüstens halber, d. i. „aus Lust, zum Vergnügen, zur Erholung, zum Spaß, aus Liebhaberei", Cic. u. a.

B) die Seele als Begehrungs-, Willensvermögen, **das Herz = der Wille, Wunsch, das Verlangen, Vorhaben, der Vorsatz, die Absicht, Gesinnung**, sin

aliter animus vester est, Ter.: ad omnia et animo et consilio paratus, Cic.: cuneatim constiterunt hoc animo, ut etc., in der A., damit ꝛc., Caes.: bono te animo (in guter A.) dicere existimavit ea, quae sentiebas, Cic.: bes. habeo in animo u. est mihi in animo mit folg. *Infin.* = ich habe im Sinn, bin willens, bin entschlossen, beabsichtige, habe Lust, es regt sich die Lust, es gelüstet mich, Cic. u. a.: dass. est animus m. folg. *Infin.*, Suet., Verg. u. a. Dicht.: u. fert animus m. folg. *Infin.*, Ov. u. a. Dicht.: u. ex animo, von Herzen = gern, freiwillig, ungezwungen, u. dh. auch im Ernst, ernstlich, aufrichtig (Ggstz. simulate), Cic. u. a.

C) die Seele als Denkvermögen, vernünftiges Prinzip, 1) im allg., der Geist im engern Sinne, die Gedanken (koordiniert der *mens*, dem „Verstand", der „Vernunft"), omnium mentes animosque perturbare, aller Sinne u. Gedanken, Caes.: semper in animo habui (habe immer gedacht) te in meo aere esse, Cic.

2) insbes.: a) die Gedanken = das Bewußtsein, die Besinnung, animus alqm relinquit, Caes.: linqui animo, Curt.: deficientibus animis, Liv.: linquentem animum revocare, Curt.: animus rediit, Ov. b) die Gedanken = das Gedächtnis, ex animo effluere (aus dem G. entschwinden), Cic.: memor in bene meritos animus, Cic.: omnia fert aetas, animum quoque, Verg. c) die Gedanken, meton. = das Urteil, die Überzeugung, meo quidem animo, „meinen Gedanken nach" = „meines Erachtens od. Bedünkens, nach meiner Ansicht od. Überzeugung", Cic.

Anio, ōnis u. (v. d. älteren Form **Aniēn**) ēnis, *m.*, poet. Nbf. **Aniēnus**, i, *m.*, der Anio, der berühmte Nebenfluß des Tiber, der, im Hernikerlande auf dem Gebirge von Trevi entspringend, bei Antemnä in den Tiber einmündet. – Dav. a) **Aniensis**, e, zum Anio gehörig, aniensisch, tribus, Tr. im tiburtischen Gebiet, durch welches der Anio floß. b) **Aniēnus**, a, um, zum Anio gehörig, anienisch.

ănīsum, i, *n.* (ἄνισον), Anis, Cels. u. a.

an-n ... in Zusammensetzungen für ad-n ... (durch Assimilation des d mit n), wie annato st. adnato u. s. f.

Anna Pĕrenna, ae, *f.*, eine röm. Gottheit (wahrsch. Mondgöttin, Personifikation des wechselnden, bald alt, bald wieder jung werdenden Mondes im laufenden Jahre), welcher an den Iden (also zur Zeit des Vollmonds) des Frühlingsmonats März ein fröhliches, durch Scherze und Gelage gewürztes Fest (des mit dem Frühling wiedergewonnenen neuen Jahres) gefeiert wurde, dessen Ursprung verschieden erzählt wird bei Ov. fast. 3, 523 *sqq.*

Annaeus, i, *m.* u. **Annaea**, ae, *f.*, röm. Geschlechtsname, s. Seneca.

annālis, e (annus), I) *adj.*, das Jahr betreffend, Jahres-, lex, welches das Altersjahr für Ehrenstellen bestimmte, Cic. Phil. 5, 47 u. s. II) *subst.*, **annālis**, is, *m.* (*sc.* liber) od. gew. Plur. **annāles**, ium, *m.* (libri), Jahrbücher, in denen die Hauptbegebnisse des Jahres verzeichnet wurden, Annalen, von den Pontifices (dh. annales pontificum od. annales maximi gen.) geführt, später von den sogen. Annalisten (wie Q. Fabius Pictor u. a.) benutzt u. erweitert, Cic. u. a.: liber Ennii annalis sextus, das sechste Buch der Annalen des E., Quint.

annascor, s. agnascor.

an-năto (ad-n.), āvi, ātum, āre, an etw. heranschwimmen, ad manum hominis, Plin.: absol., illae (ranae) certatim adnatant, Phaedr.

anne, s. an.

an-necto (ad-n.), nexŭi, nexum, ĕre, an etw. anknüpfen, anbinden, I) eig.: stomachus ad linguam annectitur, Cic.: cadavera saxis aut amphoris annexa, Liv: absol., scapha annexa, Cic.: resolutis, quibus (mit welchen) ratis leviter annexa erat, vinculis, Liv. II) übtr.: a) mit etw. verbinden, vereinigen, annexae saxis arenae, hängend an ꝛc., Curt.: rebus praesentibus futuras adiungere atque annectere, die Gegenwart mit der Zukunft in die engste Verbindung bringen, Cic.: v. verwandtschaftl. Verbindung, magnis domibus annexa, verwandt mit ꝛc., Tac. b) in der Rede daran knüpfen = hinzufügen, mit folg. *Acc.* u. *Infin.* od. mit folg. *Conjunctiv*, Tac.

annexŭs (adn.), Abl. ū, *m.* (annecto), die soziale Verbindung, der Verband, Tac. hist. 3, 34.

Anniānus, s. Annius.

Annĭbăl, s. Hannibal.

Annĭcerii, ōrum, *m.*, (Ἀννικέρειοι), eine cyrenäische Philosophensekte, von ihrem Stifter Anniceris so benannt.

annĭcŭlus, a, um (annus), jährig = einjährig, taurus, Varr.: neptis vix ann., Nep.

an-nītor (ad-n.), nīsus u. nixus sum, nīti, sich anstemmen, sich anlehnen an etw., I) eig.: ad aliquod adminiculum, Cic.: Latona oleae annisa, Tac. II) übtr., sich anstrengen, Anstrengungen machen, sich Mühe geben, sich bemühen, darauf hinarbeiten, paululum, maxime, Liv.: porro, Liv.: cum alqo, Sall.: de triumpho, Cic.: non temere pro ullo aeque, Liv.: adversus eam actionem summā ope, ankämpfen, Liv.: ad ea patranda summo studio, Sall.: mit *Acc. pronom. neutr.*, hoc idem, Liv.: quod ego annitar, Plin. ep.: m. folg. *ut* od. *ne* u. Konj., Liv.: omni ope anniti, ut etc., Liv., od. ne etc., Plin. pan.: m. folg. *Infin.*, vincere, Liv.

Annius, a, um, Name einer römischen *gens*, aus der am bekanntesten T. Annius Milo, s. Milo. – Dav. **Anniānus**, a, um, einen Annius od. eine Annia betreffend, annianisch, caput Ann. de mulierum hereditatibus, die die Annia (Tochter des *P. Annius Asellus*) betreffende Stelle, Cic.

anniversārius, a, um (annus u. verto), alljährlich, jährlich wiederkehrend, jährlich erneut, sacra, Cic.: festi dies, Cic.: arma, Liv.: v. Pers., assidui et anniversarii hostes, Flor.

1. **an-no** (ad-no), āvi, ātum, āre, I) herbei-, heranschwimmen m. *Acc.*, naves, Caes.: m. *Dat.*, navibus, Liv.: dh. übtr., zu Schiffe heranschwimmen = zu Schiffe herankommen, v. Produkten, ad eam urbem, Cic. II) neben etw. schwimmen, equites annantes equis, Tac. ann. 14, 29.

2. **Anno**, s. Hanno.

annōminātio = agnominatio, w. s.

annon, besser an non, s. an.

annōna, ae, *f.* (annus), der heurige, gegenwärtige Vorrat an Naturalien, insofern der Marktpreis davon abhängt, I) eig., Naturalien = Lebensmittel, bes. Kornfrüchte, Getreidemarkt (= das zu Markte gebrachte Getreide), Getreidezufuhr, a) übh., annonae pretium, Cic.: annonae caritas, vilitas, Cic.: si annona carior fuerit, Cic.: annonae difficultas, Cic.: prägn., der Getreide-, Fruchtmangel, die Getreidenot, annonam queri, Liv.: annonā

premente, Liv. b) als milit. *t. t.* der Kaiserzeit = *cibus castrensis*, der **Proviant**, die **Mundprovision**, Plin. pan. u. a. II) meton., der heurige **Preis** der Naturalien, der heurige **Marktpreis**, macelli, Suet.: salaria, Preis des Salzes, Liv.: bes. der heurige **Getreide-**, **Fruchtpreis**, vetus, Liv.: gravis, gravior, Suet. u. Vell.: annonae varietas, Cic.: annonae gravitas, Tac.: annonam excandefacere od. incendere, Varr., od. flagellare, Plin., Ggstz. annonam levare, laxare, Liv.: annona laxat, Liv.: annona convalescit, Suet.: bildl., vilis amicorum annona, wohlfeil kauft man sich (erwirbt man) Freunde, Hor.: prägn., **hoher Marktpreis**, **Teuerung**, annonae perfugia, Cic.

annōsus, a, um (annus), **viele Jahre habend**, **hochbejahrt**, cornix, Hor.: senectus, vinum, Ov.

annŏtātio, ōnis, *f.* (annoto), die **Aufzeichnung**, Quint.: Plur. annotationes, schriftliche Bemerkungen, Plin. ep.

annŏtātor, ōris, *m.* (annoto), der belauschende **Beobachter**, Plin. pan. 49, 6.

annŏtātus, Abl. ū, *m.* (annoto), das **Bemerken**, Val. Max. 9, 12 ext. 1.

annŏtĭnus, a, um (annus), **ein Jahr alt**, **vorjährig**, naves, Caes.: fructus, Plin.

an-nŏto (ad-n.), āvi, ātum, āre, I) im allg., **schriftlich anmerken**, **verzeichnen**, dh. auch schriftlich **berichten**, de quibus in orthographia pauca annotabo, Quint.: librum tuum legi et annotavi, quae etc., Plin. ep.: haec ann. m. folg. *Acc.* u. *Infin.*, Quint.: annotatum est m. folg. *Acc.* u. *Infin.*, Tac.: annotatus est miles (man hat von e. S. berichtet) praeriguisse manus, Tac.: prägn., ann. exemplaria, mit Anmerkungen versehen, Suet.: librum, sich über ein Buch Bemerkungen machen, Plin. ep.: übtr., von etw. **Notiz nehmen**, etw. geistig **bemerken**, **wahrnehmen**, insculptum monumento militem Gallum, Suet.: m *Acc.* u. *Infin.*, Plin. pan. II) insbes. als jurist. *t. t.*, einen bereits Verurteilten **zur Bestrafung vermerken**, Plin. pan. u. Suet.

annŭlārius, s. anularius.

annŭlus, s. anulus.

an-nŭmĕro (ad-n.), āvi, ātum, āre, I) **zuzählen**, argentum, Ter.: alci pecuniam, d. i. bezahlen, Cic.: non ann. verba, sed appendĕre, Cic. II) zu etw. (vermehrend) **hinzuzählen**, **-rechnen**, alqm his duobus, Cic.: alqm vivis, Ov.: alqm patronorum in grege, Cic.

an-nuntio (ad-n.), āvi, ātum, āre, **ankündigen**, **verkündigen**, **berichten**, caedem Galbae, Suet.: annuntiatur m. folg. *Acc.* u. *Infin.*, Curt., m. folg. Relativsatz od. indir. Fragesatz, Aur. Vict. u. Suet.

an-nuo (ad-n.), nŭi, ĕre, mit dem Kopfe **zunicken**, I) im allg.: simul atque ille sibi annuisset, auf den ersten Wink, Cic.: annuentibus et vocantibus suis evadit, Liv. II) prägn., A) **zunickend seine Beistimmung geben**, **-beistimmen**, **genehmigen**, **bejahen**, **bestätigen** (Ggstz. abnuo), absol., seine Beistimmung geben, Gewährung versprechen, Ter. u. Cic.: m. *Acc. pronom.*, Cic. u. Nep.: od. m. *Acc.* eines adj. Neutr., falsa, Tac.: m. *Dat.*, legibus impositis, Sall. fr.: praemiis, Liv.: coeptis audacibus, begünstigen, Verg.: m. *Acc.* u. *Infin.*, Liv. u. Verg. B) jmdm. etw. **zugestehen**, **versprechen**, **bestimmen**, caeli arcem, Verg.: annuite nutum numenque vestrum invictum Campanis, lasset uns angedeihen eure Beistimmung, Liv. C) alqm, **durch Nicken jmd. bezeichnen**, Cic. II. Verr. 1, 158. **zunickend zu verstehen geben**, an etc., Tac. ann. 15, 58: ut etc., Curt. 5, 2 (9), 22.

annus, i, *m.* (Stamm AN, wovon anus, anulus), eig. der **Umlauf der Zeit**, der **Kreislauf**, die **periodische Wiederkehr**; dh. das **Jahr**, I) eig.: 1) übh., anni tempus, Caes.: anni principium, Liv.: principio anni, initio anni, Liv., exitu anni, Tac.: ineunte anno, Suet.: exeunte anno, Cic.: anno superiore, Cic.: postero anno, Cic.: extremo anno, Liv.: anno vertente, Cic.: abhinc annos D, Cic.: anno ante, Liv.: lex anno post, quam lata sit, abrogata, Cic.: nondum centum et decem anni sunt, cum (seitdem) lex lata est, Cic.: omnibus annis, Caes.: multis annis, Cic.: indutiae annorum octo, Liv.: multorum annorum laetitia, Cic.: superioris anni (vorjährigen) munitiones, Caes.: consul anni prioris (Ggstz. consul novus), Liv. – **Adverbial-Ausdrücke**: a) anno, **innerhalb eines ganzen Jahres**, **ein volles Jahr**, Liv.; od. **in jedem Jahr**; **jährlich**, Liv.: häufig auch in anno, wenn angegeben wird, wie oft etwas im Jahre geschieht, zB. ter in anno, Cic. b) annum, **ein Jahr lang**, **ein volles Jahr**, Cic. u. Liv. c) in annum, **auf ein Jahr**, Liv.: so auch in hunc annum, **auf dieses Jahr**, Cic.: in annos, auf Jahre hinaus, Caes.: u. so in multos annos, Cic. d) ad annum, **übers Jahr**, **künftiges Jahr**, Cic. e) ante annum, **ein Jahr vorher**, Plin. ep. 2) v. **den Jahren des menschl. Lebens**, annos LXX natus, Cic.: Hannibal annorum ferme novem, als **Knabe von fast neun Jahren**, Liv.: habere annos viginti, Cic.: annum agere quartum et octogesimum, Cic.: centum complevisse annos, Cic.: dh. anni = **die Jahre**, **in denen jmd. steht**, **das Alter**, anni puériles, Quint.: iuveniles, Ov. (selten so Sing. annus, wie rugis integer annus, Prop.): u. wie aetas = **die Jahre** = das höhere od. hohe Alter, confectus annis, Sall.: gravis annis, Liv. 3) **das Altersjahr**, in welchem jmd. zuerst um eine Ehrenstelle sich **bewerben durfte**, annus meus, tuus, suus, Cic. 4) **das Jahr in Bezug auf seine Beschaffenheit**, auf die **Ereignisse in ihm**, sterilis aut fertilis, Sen.: gravissimus et pestilentissimus, Cic.: nati melioribus annis, Verg. 5) annus magnus, **das große Weltjahr**, ein Zeitraum von etwa 25800 gewöhnlichen Jahren, Cic. II) meton.: 1) **die Jahreszeit**, frigidus, Verg.: hibernus, Hor. 2) **der Ertrag des Jahres**, **Jahrwuchs**, Cic. I. Verr. 40. Tac. Germ. 14 u. Agr. 3.

annŭus, a, um (annus), I) **ein Jahr dauernd**, **auf ein Jahr ausreichend**, **auf ein Jahr beschränkt**, **jährig**, tempus, Cic.: magistratus, Caes.: aera (Sold), Liv.: ut simus annui, auf ein Jahr beschränkt bleibe = ein Jahr lang (in der Provinz) bleibe, Cic. II) **alle Jahre wiederkehrend od. geschehend**, **jährlich**, commutationes, Wechsel der Jahreszeiten, Cic.: labor, Cic.: subst., **annuum**, i, *n.* u. gew. Plur. **annua**, ōrum, *n.*, ein **Jahrgeld**, **Jahrgehalt**, alci annuum praestare od. annua praebere, Sen. u. Suet.: annua accipere, Plin. ep.

Anquillāria, ae, *f.*, Stadt unweit des karthagischen Meerbusens, südwestlich vom Promunturium Mercurii (*Cap Bon*).

an-quīro, quīsīvi, quīsītum, ĕre (an u. quaero), **nach etw. od. jmd. umhersuchen**, **umherspähen**, **nachsuchen**, **sich umsehen**, etw. **aufsuchen**, I) eig.: alqm, quem diligamus, Cic.: omnia, quae sunt ad vivendum necessaria, anqu. et parare, Cic. II) übtr.: A) *tr.* nach allen Seiten aus Wißbegierde, Neugierde zc. **forschend untersuchen**, **nachforschen**, mens semper aliquid aut anquirit aut agit, Cic.: nihil praeter suum negotium agere, nihil de alio anquirere (sich neugierig bekümmern um zc.), Cic.

B) *intr.* als t. t. des röm. Kriminalprozesses, nach gesetzlich eingeleiteter Anklage die strenge Untersuchung des Verbrechens vornehmen u. dann auf eine bestimmte Strafe den Antrag stellen, antragen (worauf dann erst die eigentl. Anklagebill [rogatio] erfolgte), v. vorsitzenden Magistrate, bes. v. Volkstribunen, de perduellione, Liv.: de morte alcis, Tac.: m. *Abl.* od. *Genet.* der Strafe, capite u. capitis, auf Leib u. Leben, Liv.: pecuniā, Liv.

ansa, ae, *f.*, der Griff, an welchem etwas gefaßt wird, der Henkel, die Handhabe I) eig., eines Geschirres (eines Kruges, einer Vase etc.), Verg. u. a.: crepidae, die Öse am Rande der Schuhsohle, durch welche die Binderiemen gezogen wurden, Tibull. II) übtr., der Anhalt, Anhaltspunkt, um zu etw. Gelegenheit, Veranlassung zu nehmen, plures dare alci tamquam ansas ad reprehendendum, Cic.: habere reprehensionis ansam aliquam, Cic.

Ansancti, s. Ampsancti.

1. **ansĕr**, sĕris, *m.*, die Gans (der Juno heilig), greges anserum, Varr.: pastum iecur anseris, Hor.: clangor anserum, Liv.: anseres clamant, Cic.

2. **Ansĕr**, sĕris, *m.*, ein mutwilliger u. schlüpfriger Dichter, Freund des Triumvirn Antonius, der ihn mit dem Landgut Falernum beschenkte, Cic. Phil. 13, 11 (wo im scherzh. Doppelsinn der Plur. Anseres).

ansŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. ansa), eine kleine Öse an den Schuhsohlen, Val. Max. 8, 12, ext. 3.

Antandrŏs (-us), i, *f.* (Ἄντανδρος), Stadt in Mysien am adramyttenischen Meerbusen und am Fuße des Ida, noch j. *Antandro*. – Dav. **Antandrius**, a, um, aus Antandros.

ante (alte Form antĭ, wovon antidea, verwandt mit ἄντα, ἀντί, ἄντην), vorn, vor (Ggstz. post), *Adv.* u. *Praep.*, I) *Adv.*: A) im Raume, vorn, voran (Ggstz. post, a tergo), *ante* aut *post* pugnare, Liv.: coronatus stabit et ante calix, Tibull.: in der Bewegung, nach vorn, vorwärts (Ggstz. retro), ante ingredi, Cic.: ante ferre gressum, Verg.

B) in der Zeit: 1) in Beziehung auf eine andere vergangene Zeit, vor, vorher (wo dann die genauere Angabe der Zeit bald im *Abl.*, bald im *Acc.* steht nach dem gew. Gebrauch dieser Kasus in Zeitverhältnissen), ante ad te falsum scripseram, Cic.: multis ante saeculis, Cic.: paucis mensibus ante, Caes.: ante annum Troianae cladis, e. Jahr vor Trojas Fall, Iustin.: multo ante, Ter., od. ante multo, Cic. Mit versch. *Advv.*, longe ante, aliquanto ante, paulo ante, Cic. Oft folgt quam auf ante (mit dem es bei vermindertem Nachdruck zu einem Wort antequam verbunden wird), eher als; ehe, bevor (mit folg. *Indicat.* u. *Conjunct.*), anno ante, quam mortuus est, Cic.: nec ante nos hinc moverimus, quam patres acciverint, Liv. Bei Dichtern zuw. quam ante, Lucr., Tibull. u. a.: ebenso bei Dichtern zuw. pleon. prius ... ante ... quam, Verg.: u. prius ... quam ... ante, Prop. 2) in Beziehung auf die Folge od. Gegenwart, vormals, früher, ehemals, Ov. fast. 1, 337. 3) sehr selten adjekt. (wie ἡ χθὲς ἡμέρα), neque ignari sumus ante malorum, der früheren Leiden, Verg.

II) *Praep.* m. *Acc.*, vor, A) im Raume, 1) eig.: *post me* erat Aegina, *ante me* Megara, Sulpic. in Cic. ep.: ante pedes, Ter. u. Cic.: ante oppidum, Cic.: alqm vinctum ante se agere, Nep.: causam ante alqm dicere, vor jmd. als Richter, Cic. 2) übtr., zur Bezeichnung des Vorzugs in der Beurteilung od. Rangordnung, vor, quem ante me diligo, vor mir, mehr als mich, Balb. in Cic. ep.: ante Iovem haberi, höher als J. stehen, Curt.: ante alqm od. alqd esse, jmd. od. etw. übertreffen, Sall. u. a. – Dh. sehr häufig a) in der Verbindung ante alios, Liv. u. Verg., ante omnes, Tac., zur Bezeichnung eines komparativen Verhältnisses; dh. auch zuw. pleon., scelere ante alios immanior omnes, Verg.: unus ante alios carissimus, Nep. b) ante omnia, α) vor allem andern, d. h ehe alles andere geschieht. Liv. u. a. β) komparativ, überaus, ganz besonders. Liv. u. a. γ) im Anfang abzuhandelnder Gegenstände od. aufzuführender Gründe, zuvörderst, zunächst Quint.

B) in der Zeit (Ggstz. post), vor, ante lucem, Cic.: ante hunc diem, Ter.: ante brumam, Ter.: multo ante noctem, Liv.: paulo ante lucem, Sulpic. in Cic. ep.: seinem Kasus (bes. bei qui) zuw. nachgesetzt, diem statuo, quam ante, Cic. Häufig auch die Zeitbestimmung umschrieben, entweder durch eine Person, qui honos togato habitus ante me est nemini, Cic.: od. durch einen Gegenstand, der in jene Zeit fällt, ante has meas litteras, vor Empfang dieser meiner Briefe, Cic.: ante aedilitatem meam, Cic.: ante hanc urbem conditam, Cic. u. Liv. Besondere Ausdrücke sind noch: a) ante rem, vor dem Kampfe, Liv. 9, 40, 5. b) ante finem, vor Ende, Plin. ep. 1, 13, 2. c) ante annum, vor einem Jahre, ein Jahr vorher, Plin. ep. 8, 23, 7: so auch ante quadriennium, vier Jahre vorher, Tac. Agr. 45: ante aliquot dies, einige Tage vorher, Nep. Dat. 11, 2. d) ante tempus, d. i. α) vor der rechten Zeit, Liv. 31, 36, 8. β) vor der festgesetzten, gesetzlichen Zeit, Cic. u. Suet. e) ante diem (poet.), d. i. α) vor der Zeit, Ov. β) vor der vom Schicksal bestimmten Zeit, Verg. u. Ov.: u. so ante annos suos, Ov. f) ante id tempus, bis zu dieser Zeit, Caes. u. a.: u. ante hoc, bis dahin, Tac.: ante hunc diem numquam, bisher nie, Ter. g) ante certam diem, vor Ablauf eines bestimmten Tages, binnen einer bestimmten Zeit, Cic. h) ante verbunden mit dies (abgekürzt a. d.) u. einer Ordnungszahl zur Angabe des Datums und zwar nicht des vorhergehenden, sondern eben dieses Tages, zB. a. d. VIII kalendas Decembres, den 8., nicht den 9. Tag vor den Kalenden des Dezembers, d. i. den 24. November, Cic.: in ante diem (differre u. dgl.), Cic. u. Liv.: ex ante diem ..., von dem Tage an, Cic. u. a.

antĕā, *Adv.* (aus ante u. dem *Abl.* eā), vorher, früher, vordem, vormals, Cic. u. a.: m. folg. quam, zB. te antea, quam tibi etc., Cic.: non antea ausi, quam etc., Liv.

antĕambŭlo, ōnis, *m.* (ante u. ambulare), der Vorläufer, ein Bedienter od. Schmarotzer, der vor einem Vornehmen herging, um ihm Platz zu machen, zuw. verächtlich wie unser Lakai, Suet. Vesp. 2.

Antĕcănis, is, *m.*, Übersetzung von προκύων (Procyon), e. Gestirn, der kleine Hund, Cic. Arat. 22 (= de nat. deor. 2, 114).

antĕ-căpio, cēpi, ceptum u. captum, ĕre, vorher-, im voraus fassen od. ergreifen, I) eig., sich eines Ggstds. im voraus, vor einem andern bemächtigen, einen Ort im voraus besetzen, pontem, Tac.: locum castris, Sall. II) übtr.: a) übh., im voraus-, vorwegnehmen = im voraus besorgen, verschaffen, quae bello usui forent, Sall.: od. = im voraus erregen, ea omnia (famen aut sitim etc.)

luxu, Sall.: od. = **im voraus benutzen**, noctem, Sall. b) als philos. *t. t.*, **vorfassen**, antecepta animo rei quaedam informatio (als Übersetzung von πρόληψις), ein Begriff *a priori*, Cic.

antĕcēdens, entis, *PAdj.* (v. antecedo), **voraus-, vorhergehend**, in der Zeit: a) im allg.: annus, Suet. b) insbes., als philos. *t. t.*, causa, die voraus- od. vorhergehende (bewirkende) Ursache, Cic.: so auch subst., antecedens, das Vorhergehende, früher Stattfindende, als wirkende Ursache (Ggsz. consequens), Cic. top. 88: öfter im Plur., antecedentia (Ggsz. consequentia), Cic. top. 53. Quint. 5, 10, 45.

antĕ-cēdo, cessi, cessum, ĕre, **vor-, vorangehen**, I) im allg.: A) eig., im Raume: agmen, Caes.: signa volatu, vor den F. herfliegen (von Raben), Curt.: absol., praefecti, qui cum omni equitatu antecesserant, Caes.: stellae tum *antecedunt*, tum *subsequuntur*, Cic. B) übtr., in der Zeit: haec (dies) ei (diei) antecessit, Ter.: ant. alci aetate paulum, Cic.: si huic rei illa antecedit, früher stattfindet, Cic. II) insbes., jmdm. **den Vorsprung abgewinnen**, **vorauseilen** jmd. **überholen**, A) eig., legiones, Cic.: biduo alqm, Brut. in Cic. ep.: absol., magnis itineribus, Caes.: uno calculo, einen St. (im Brettspiel) voraus haben, Sen. B) übtr., jmdm. od. einer Sache **den Vorrang abgewinnen**, **vor** jmd. od. etw. **den Vorrang**, **den Vorzug haben**, jmd. od. etw. **übertreffen**, mit *Dat.*, pecudibus reliquisque beluis, Cic.: mit *Acc.*, alqm scientiā atque usu nauticarum rerum, Caes.: alqm in doctrinis, Nep.: absol. = **sich hervorthun**, **sich auszeichnen**, et auctoritate et aetate et usu rerum, Cic.

antĕ-cello, ĕre, eig. **hervorragen**; dh. übtr., jmd. od. etw. **überragen**, **vor** jmd. od. etw. **sich auszeichnen**, jmd. od. etw. **übertreffen**, a) v. Pers.: qui quā re homines bestiis praestent, ea in re hominibus ipsis antecellat, Cic.: longe ceteris, Cic.: ceteris eloquentiā, Cic. fr.: omnes fortunā (durch Gl.), Tac.: militari laude (durch kr. L.), Cic.: im Passiv, qui omnibus his rebus antecelluntur, Cornif. rhet. b) v. Lebl., omnis sensus hominum multo antecellit sensibus bestiarum, Cic.

antĕcessio, ōnis, *f.* (antecedo), I) das **Vorauseilen**, der **Vorsprung**, Cic. Tim. 10. §. 37 (Plur.). II) übtr., die **vorausgehende**, **wirkende Ursache**. **Veranlassung** (Ggsz. consecutio), Cic. top. 53 u. de off. 1, 11.

antĕcessŏr, ōris, *m.* (antecedo), der **vorangeht**, als milit. *t. t.*, antecessores = *antecursores* (s. antecursor). Auct. b. Afr. u. Suet.

antĕcessŭs, ūs, *m.* (antecedo), das **Vorhergehen**, dh. in antecessum, **im voraus**, dare, accipere, solvere, Sen. u. a.

antĕcursŏr, ōris, *m.* (antecurro), ein **Vorläufer**, als milit. *t. t.*, antecursores, eine Art **Fourierschützen**, eine kleine Truppenabteilung, welche vorausgeschickt wurde, um für das nachfolgende Heer einen Lagerplatz auszusuchen u. abzustecken, die Wege zu bahnen, auch den Marsch des Feindes zu erspähen, Caes. b. G. 5, 47, 1 u. f.

antĕ-ĕo, īvi u. ĭi, īre, **vorher-**, **vorangehen**, I) eig.: alci, Cic.: alqm, Hor.: currum regis, Curt.: absol., destricto gladio, Cic.: pedibus, equo, vehiculo, Suet. II) übtr.: A) im allg., der Zeit nach **vorausgehen**, a) v. Lebl. = **zuvor geschehen**, si antissent delicta, Tac. ann. 3, 69. b) v. Pers., einer Zeit mit etw. **vorauseilen**, semper vos aetatem meam honoribus vestris anteistis, Liv. 38, 51, 11. B) insbes.: 1) jmdm. **vorgehen**, **es** jmdm. **zuvorthun**, jmdm. **den Vorrang ablaufen**, jmd. od. etw. **übertreffen**, alci aetate, sapientiā, Cic.: auctoritati parentis, dem Einfluß der Mutter vorgehen (mächtiger sein als die M.), Tac.: aetate et consilio ceteros, Sall. fr.: alqm virtutibus, Nep.: m. bl. *Acc.*, cursus alcis, Ov.: im Passiv, abs te anteiri putant, Cic.: absol. = **sich auszeichnen**, **sich hervorthun**, operibus (durch Thaten), Caes. 2) **zuvorkommen**, **begegnen**, **vereiteln**, id te oro, ut ante eamus, Ter.: damnationem, Tac.: damnationem veneno, Tac.: od. abwendend, periculum, Tac. – **NB.** antibo, antissent, antisse = *anteibo*, *anteissent*, *anteisse*, Tac.

antĕ-fĕro, tŭli, lātum, ferre, I) **vorhertragen**, imagines, Tac.: gressum, vorangehen, Verg. II) übtr.: A) **vor-** od. **über** jmd. od. etw. **stellen**, eine Pers. od. Sache, longe omnibus unum Demosthenem, Cic.: una in re anteferri alci (Ggsz. inferiorem esse omnibus rebus), Cic.: iniquissimam pacem iustissimo bello, Cic. B) **vorausnehmen**, quod est dies allatura, id consilio anteferre debemus, sollten wir vorher durch verständige Einsicht gewinnen, Cic. ep. 5, 16, 8.

antĕ-fixus, a, um (*Partic.* v. ungebr. antefigere), **vorn befestigt**, **vorgeschlagen**, **angenagelt**, truncis arborum antefixa ora, Tac. ann. 1, 61; dh. subst., antefixa, ōrum, *n.*, die an den Dächern u. Dachrinnen der Häuser od. Tempel angebrachten kleinen Verzierungen, Bilder, Statuen u. dgl., Liv. 26, 23, 4: antefixa fictilia deorum Romanorum, die thönernen Götter der Römer auf ihren Giebelzinnen, Cato bei Liv. 34, 4, 4.

antĕ-grĕdior, gressus sum, grĕdi (ante u. gradior), **vorangehen**, **vorausgehen**, I) eig., im Raume (Ggsz. subsequi), solem, Cic. de nat. deor. 2, 53. II) übtr., in der Zeit, cum antegressa est honestas, Cic.: causae antegressae, Cic.

antĕ-hăbĕo, ēre, **vorziehen**, alqd alci rei, Tac. ann. 1. 58 u. 4, 11.

antĕ-hāc, *Adv.* (aus ante u. dem Abl. hāc; alt antidhac), **vor diesem**, **vordem** = vor dieser Zeit, früher, früherhin, Cic. u. a.

antĕlūcānus, a, um (ante u. lux), **vor Tagesanbruch eintretend**, **-beginnend**, tempus, Cic.: industria, Cic.: cenae, die bis zum frühen Morgen sich hinziehen, Cic.

antĕ-mĕrīdiānus, a, um, **vormittägig**, **Vormittags-** (Ggsz. postmeridianus), ambulatio, Cic.: litterae, vormittags empfangen, Cic.: dies, Vormittag, Sen.

antĕ-mitto, mīsi, missum, ĕre, **vorausschicken**, equitatum, Caes.: equites, Caes.

antemna, s. antenna.

Antemnae, ārum, *f.*, uralte sabinische Stadt an der Mündung des Anio in den Tiber. – Dav. **Antemnātes**, ium, *m.*, die Einw. von Ant., die **Antemnaten**.

antenna (antemna), ae, *f.*, die **Segelstange**, die **Rahe**, antennas ad malos destinare, Caes.: antennas demittere, Sall. fr.: antennas demere, Auct. b. Alex.

Antēnŏr, ŏris, Akk. ŏrem u. ŏra, *m.* (Ἀντήνωρ), ein vornehmer Trojaner, der zum Frieden mit den Griechen und zur Auslieferung der Helena riet, nach Trojas Einnahme nach Italien ging und Patavium (Padua) erbaute. – Dav. **Antēnŏrĭdēs**, ae, *m.* (Ἀντηνορίδης), der **Antenoride** (Sohn od. Nachkomme des Antenor), Plur. **Antēnŏrĭdae**, ārum, *m.*, die Söhne des Antenor.

antĕ-occŭpātĭo, ōnis, *f.* = προκατάληψις, die Vorwegnahme des Einwurfs, als rhet. Fig., Cic. de or. 3, 205. Quint. 9, 1, 31.

antĕ-pēs, pĕdis, *m.*, der Vorderfuß, Cic. Arat. 452.

antĕpīlānus, i, *m.*, milit. *t. t.*, antepilani = die Hastati und Principes, welche in der röm. Schlachtordnung vor den mit dem Pilum bewaffneten Triariern standen, Liv. 8, 8, 7.

antĕ-pōno, pŏsŭi, pŏsĭtum, ĕre, vor etw. legen, -setzen, -stellen, I) eig.: equitum locos sedilibus plebis, Tac.: propugnacula anteposita, Tac. II) übtr., vorziehen, den Vorzug geben (Ggstz. comparare, gleichstellen), se alci, Cic.: amicitiam rebus omnibus, Cic.: ante nachgestellt (um den Begriff des ante mehr hervorzuheben), mala bonis ponit ante, Cic.

antĕ-quam u. **ante quam**, s. ante I, B, 1.

Antĕrōs, ōtis, *m.* (Ἀντέρως, der Gegner des Eros), der rächende Genius verschmähter Liebe.

antēs, ĭum, *m.* (vgl. „Wand", ahd. *vuant*), die Reihen der Weinstöcke, Verg. ge. 2, 417.

antĕsignānus, i, *m.* (ante u. signum), als milit. *t. t.*, antesignani, ein besonderes Korps, aus dem Kern der Legionen gebildet zum Schutz der Feldzeichen (signa), vor welcher sie hergingen, die Antesignanen, Standartenwache, Caes. u. Liv.: übtr., fueras in acie Pharsalica antesignanus, hast es allen zuvorgethan, Cic. Phil. 2, 71.

antĕ-sto u. **anti-sto**, stĕti, stāre, voranstehen, übtr. = den Vorzug haben, vorzüglicher sein, übertreffen, multis (*Dat.*) corporum viribus (*Abl.*), Cic.: in his autem cognitum est, quanto antestaret eloquentia innocentiae, Nep.: magnitudine alias (insulas), Mela: absol., hervorragen, den Vorzug verdienen, v. Pers., Cic. de rep. 3, 28: v. Lebl., Lucr. 5, 22.

antĕ-stor, ātus sum, āri (zsgz. aus antetestor), jmd. vor (ante) Einleitung der Klage zum Zeugesein (testari) auffordern, zum Zeugen anrufen (wobei die Anrede war: licet antestari? und der Aufgeforderte die Einwilligung gab durch Hinhalten des Ohrläppchens, welches der Auffordernde mit dem Worte memento berührte), alqm, Plaut., Hor. u. a.: u. außer der Gerichtssphäre, Cic. Mil. 68.

antĕ-vĕnĭo, vēni, ventum, īre, zuvorkommen, übertreffen, I) eig.: exercitum Metelli u. Metellum, Sall. II) übtr.: A) im allg.: ubi (beneficia) multum antevenere, wenn sie schon weit über diese Grenze (der möglichen Wiedervergeltung) vorausgeeilt sind, Tac. ann. 4, 18. B) insbes.: 1) durch Maßregeln zuvorkommen, consilia et insidias hostium, Sall. 2) durch eine Eigenschaft über etw. od. jmd. gehen, etw. od. jmd. übertreffen, per virtutem nobilitatem, Sall.: plerosque, Sall.

antĕ-verto (antevorto), verti, versum, ĕre, einen Vorsprung gewinnen, I) eig., absol (stella Mercurii), tum *antevertens* tum *subsequens*, Cic.: itaque antevertit, Cic.: m. *Dat.* wem? = vor jmd. einen Vorsprung gewinnen, jmdm. vorkommen, huic, Ter. eun. 738. II) übtr.: 1) im Handeln zuvorkommen, absol., Fannius antevortit, Cic. de amic. 16. 2) in der Reihenfolge vorziehen, quā re nuntiatā Caesar omnibus consiliis antevertendum existimavit, ut Narbonem proficisceretur, glaubte Cäsar mit Hintansetzung aller anderen Pläne sich nach N. begeben zu müssen, Caes. b. G. 7, 7, 3.

Anthēdōn, ōnis, *f.* (Ἀνθηδών), Stadt und selbstständiger Staat des böotischen Bundes am Fuße des Messapius, mit einem Seehafen am Euripus od. euböischen Meere (dh. Euboica), j. *Lukisi*.

anthĭās, ae, *m.* (ἀνθίας) ein uns unbekannter Meerfisch, Ov. hal. 46.

anthўpŏphŏra, ae, *f.* (ἀνθυποφορά), eine rhet. Figur, wenn der Redner das, was der Gegner vorbringen könnte, selbst anführt und widerlegt Sen. contr. 1, 7, 17.

Antĭānus, Antĭās, Antĭātīnus, s. Antium.

Antĭcăto, ōnis, *m.*, der Antikato, eine schmähende Gegenschrift des C. Jul. Cäsar in zwei Büchern gegen Ciceros (Cato betitelte) Lobschrift auf Kato von Utika, Quint. 1, 5, 68 (vgl. 3, 7, 28) u. Suet. Caes. 56 (Plur., weil zwei Bücher).

antichthŏnes, um, *m.* (ἀντίχθονες) = *antipodes*, die Gegenfüßler, Mela 1, 1, 2 (= 1. §. 4) u. 1, 9, 4 (= 1. §. 54).

antĭcĭpātĭo, ōnis, *f.* (anticipo), die vorgefaßte Idee, der Vorbegriff von einer Sache, ehe man sie durch Unterricht kennen lernt, griech. πρόληψις, deorum, von den Göttern, Cic. de nat. deor. 1, 43 u. 44.

antĭcĭpo, āvi, ātum, āre (ante u. capio), I) vorher-, vor der Zeit-, früher nehmen, quod ita sit informatum anticipatumque mentibus nostris, ut etc., weil die Vorstellung u. vorgefaßte Idee in unserm Verstande liege, Cic.: ant. eius rei molestiam, sich im voraus bekümmern wegen etc., Cic.: viam, früher zurücklegen, Ov.: ludos, vor der Zeit feiern, Suet.: mortem, sich vorher umbringen, Suet. II) einen Vorsprung nehmen, zuvorkommen, Lucr. u. a.

Antĭclēa u. **-clīa**, ae, *f.* (Ἀντίκλεια), Tochter des Autolykus, Gemahlin des Laërtes, Mutter des Ulysses.

antīcus, a, um (ante), der vordere (Ggstz. posticus), pars, Cic. Tim. 10. §. 36.

Antĭcўra, ae, *f.* (Ἀντίκιρρα u. Ἀντίκυρα), Stadt auf einer Halbinsel (nicht Insel) in Phokis, in einer fruchtbaren Gegend an einer Einbuchtung des krissäischen Meerbusens, mit einem sichern u. geräumigen Hafen, bes. bekannt durch die auf den umliegenden Bergen in Menge wachsende Nieswurz, welche die Anticyrenser durch Zusatz eines sesamartigen Mittels zu einem trefflichen Heilmittel zubereiteten, weshalb man zur Kur dahin reiste, j. *Aspro Spiti*.

antĭdĕā, *Adv.*, altertüml. st. antea, Liv. 22, 10, 6.

antĭdŏtum, i, *n.* u. **antĭdŏtus**, i, *f.* (ἀντίδοτον od. -ος), ein Gegengift, auch contra alqd, Phaedr., Quint. u. a.: übtr., antidotum adversus Caesarem, Cal. bei Suet. Cal. 29.

Antĭgĕnĭdās, ae, *m.* u. **-īdēs**, ae, *m.* (Ἀντιγενίδης), Name zweier berühmter Flötenbläser, der eine ein Thebaner, Sohn des Satyrus, blühend um 440 v. Chr., der andere Sohn des Dionysius, blühend um 338 v. Chr., oft miteinander verwechselt.

Antĭensis, s. Antium.

Antĭgĕnēs, is, *m.* (Ἀντιγένης), I) ein Feldherr Alexanders des Gr. II) Name eines Hirten.

antĭgĕrĭo, *Adv.*, altröm. = *valde*, s. Quint. 1, 6, 40.

Antĭgŏnē, ae, *f.* u. **Antĭgŏna**, ae, *f.* (Ἀντιγόνη), Tochter des Ödipus, Schwester des Eteokles u. Polynices, im Altertum vielfach (bes. in Tragödien des Sophokles) gefeiert wegen der aufopfernden Liebe, mit der sie ihrem Vater und ihren Geschwistern zugethan war.

Antĭgŏnēa, ae, *f.* (Ἀντιγόνεια od. Ἀντιγονία), Name mehrerer Städte, von denen am bekann-

testen die Stadt in Epirus am Celydnus u. einem Engpaß in den Akroceraunien (*στενά*), zu Chaonien gehörig. – Dav. **Antigŏnensis**, e, zu Antigonea gehörig, **antigonensisch**.

Antigŏnus, i, *m.* (*Ἀντίγονος*), Name mehrerer Könige nach Alexander dem Gr., von denen am bekanntesten: Antigonus I., geb. 385 v. Chr., Vater des Demetrius Poliorketes, Feldherr Philipps u. Alexanders des Gr., Satrap von Großphrygien und nach Alexanders Tode auch von Pamphylien u. Lycien, glücklicher Feldherr gegen die übrigen Nachfolger Alexanders, zuletzt in der Schlacht bei Ipsus in Phrygien (301 v. Chr.) Reich u. Leben verlierend.

Antilibănus, i, *m.* (*Ἀντιλίβανος*), ein Gebirge in Phönicien u. Cölesyrien, welches dem Libanus ziemlich parallel läuft u. zwar östlich von ihm, j. *Dschebel Escharki* (= der östl. Berg).

Antilŏchus, i, *m.* (*Ἀντίλοχος*), Sohn des Nestor, Freund des Achilles u. tapferer Kämpfer vor Troja, wo er durch die Hand des Memnon od. des Hektor fiel.

Antimăchus, i, *m.* (*Ἀντίμαχος*), ein griechischer Dichter aus Klaros (nordöstl. von Kolophon, dh. Clarius poëta), Zeitgenosse des Plato, Verfasser einer Thebaide.

antinŏmia, ae, *f.* (*ἀντινομία*), **der Widerstreit der Gesetze**, Quint. 7, 7, 1.

Antinŏus, i, *m.* (*Ἀντίνοος*), ein Freier der Penelope.

Antiŏchensis, e, f. Antiochia u. Antiochus.

Antiŏchēus, a, um, f. Antiochus.

Antiŏchia u. **-ēa**, ae, *f.* (*Ἀντιόχεια*), Name mehrerer Städte, von denen am bekanntesten Antiochia Epidaphnes (*ἡ ἐπὶ Δάφνης*), Hauptstadt Syriens am Orontes, Sitz der Seleuciden u. später der röm. Statthalter Syriens, wo Künste u. Wissenschaften blühten, j. *Antakia*. – Dav.: a) **Antiŏchenses**, ium, *m.*, die Einw. von Ant., die **Antiochenser**. b) **Antiŏchinus**, a, um, **antiochinisch**.

Antiŏchius, f. Antiochus.

Antiŏchus, i, *m.* (*Ἀντίοχος*), I) Name dreizehn syrischer Könige, von denen am bekanntesten: a) Ant. III. (Magnus), als Beschützer des flüchtigen Hannibal u. bes. durch seine Kriege mit den Römern bekannt, von L. Korn. Scipio besiegt, 187 v. Chr. bei den Elymäern erschlagen. b) Ant. IV. Epiphanes (*Ἐπιφανής*), derselbe, den der röm. Gesandte L. Popillius durch sein gebieterisches, trotziges Benehmen von der Besitznahme Ägyptens zurückschreckte, gest. 163 v. Chr. c) Ant. X., dessen Sohn Antiochus XIII. mit seinen Brüdern nach Rom kam (73 v. Chr.), um die Ansprüche auf Ägypten geltend zu machen, u. bei dieser Gelegenheit auch Sicilien besuchte. II) Ant. aus Askalon, Schüler des Philo, letzter Philosoph der akademischen Schule, Lehrer des Varro, Cicero u. a. zu Athen u. Rom. – Dav.: a) **Antiŏchensis**, e, zu Antiochus III. gehörig, **antiochensisch**, pecunia, vom Ant. empfangen, Val. Max. b) **Antiŏchius** (Variante **-ēus**), a, um (*Ἀντιόχειος*), zum (Philos.) Antiochus gehörig, **antiocheïsch**. **des** (Philos.) **Antiochus**, subst., *α*) Antiochii, ōrum, *m.*, **die Anhänger des Antiochus**. *β*) ista Antiochia, ōrum, *n.*, **die Lehrsätze des Antiochus**, Cic. c) **Antiŏchinus**, a, um, *α*) zu Antiochus dem Großen gehörig, **antiochinisch**, bellum, Cic. *β*) zum Philosophen Antiochus gehörig, **antiochinisch**, partes, Cic.

Antiŏpa, ae, *f.* u. **Antiŏpē**, **-ēs**, *f.* (*Ἀντιόπη*), I) Tochter des Nykteus, Mutter des Amphion u. Zethus, deren Schicksale Pacuvius zum Gegenstand einer gleichn. Tragödie nahm. II) Gemahlin des Pieros u. Mutter der Pieriden.

Antipătĕr, tri, *m.* (*Ἀντίπατρος*), griech. Männername: I) Antipater, Vertrauter Philipps u. Alexanders des Gr., nach des letztern Tode erst Statthalter, dann König von Macedonien, Vater des Kassander. II) Name mehrerer griech. Philosophen: a) Ant. Cyrenaicus, einer der unmittelbaren Schüler des älteren Aristippus. b) Ant. aus Tarsus, ein Stoiker, Nachfolger des Diogenes, des Babyloniers, u. Lehrer des Panätius. c) Ant. aus Tyrus, ebenf. ein Stoiker, Freund des jüngern Kato. III) L. Caelius Antipater, f. Caelius.

Antiphătēs, ae, *m.* (*Ἀντιφάτης*), **Beherrscher der** menschenfressenden riesenhaften Lästrygonen (auf der nordwestl. Küste Siciliens), denen **Ulysses** nur mit einem Schiffe entkam.

antipŏdes, um, *m.* (*ἀντίποδες*), **die Gegenfüßler**, ironisch von Menschen, die aus Tag Nacht u. aus Nacht Tag machen, Sen. ep. 122, 2.

antiquārius, ii, *m.*, **ein Anhänger und Kenner altröm.** (voraugust.) **Sprache und Litteratur**, **e. Altertümler** (nicht „Altertumsforscher"), Tac. u. Suet.

antiquē, *Adv.* u. *Compar.* (antiquus), **alt**, **nach alter**, **ehemaliger Art**, Hor. u. Tac.

antiquitās, ātis, *f.* (antiquus), I) (von antiquus *no.* I), **die vorzüglichere Berücksichtigung**, tantum antiquitatis curaeque maioribus pro Italica gente fuit, Sall. fr. II) (von antiquus *no.* II) **die ehemalige Zeit**, **das Altertum**, Cic. u. a. Meton.: 1) **die Ereignisse des Altertums**, **die Geschichte des Altertums**, **das Altertum**, Cic. u. a. Dh. Plur. antiquitates, a) **Antiquitäten**, d. i. **Denkmäler aus** alter Zeit, Graecorum, Tac. b) **die Menschen der Vorzeit**, **die Alten**, Cic. u. a. 2) **mit dem Nbbgr.** der Sittlichkeit, **die alte gute Sitte**, **die alte Redlichkeit**, **die alte Biederkeit**, **Schlichtheit der Gesinnung**, Cic. u. a. 3) **das hohe Alter**, generis, Cic. u. Nep.

antiquitŭs, *Adv.* (v. antiquus, wie humanitus v. humanus), I) **vor alters**, **in alten Zeiten**, **ehemals**, Caes. u. Nep. II) **von alten Zeiten her**, morem servare, Liv.

antiquo, āvi, ātum, āre (antiquus), **es bei dem alten** lassen, dh. als publiz. *t. t.* = einen Gesetzesvorschlag **verwerfen**, **nicht annehmen**, legem, Cic. u. Liv.: plebiscitum primus antiquo abrogoque, Liv.

antiquus, a, um (andere Schreibart für anticus v. ante), bezeichnet das Vorher im Range u. gew. in der Zeit, während anticus das Vorher im Raume ausdrückt, also: I) im *Compar.* u. *Superl.*, allem andern dem Range oder der Geltung nach **vorangehend**, **wichtiger**, **wichtigst**, dh. auch **was mir mehr am Herzen liegt**, **angelegentlicher**, **angelegentlichst**, antiquior in senatu sententiae dicendae locus, **Vortritt**, Cic.: neque habui quidquam antiquius, quam ut etc., Cic. ep.: nihil ei fuit antiquius od. neque quidquam habuit antiquius, quam m. folg. *Infin.*, Cic. ep. u. Vell.: navalis apparatus ei semper antiquissima cura fuit, Cic.: longe antiquissimum ratus est sacra publica facere, Liv. II) „was der Zeit nach vorher gewesen ist", **alt**, A) relativ, **alt**, **früher** = **vormalig** (Ggst. novus), a) übh.: munitiones, Caes.: morem antiquum atque ingenium obtinere, Ter.: antiquior dies (Datum), Cic.: tres epistulas tuas accepi; igitur

antiquissimae cuique respondebo, Cic.: causa antiquior memoriā tuā, Cic.: subst., antiquum obtinere, die alte Sitte od. Art beibehalten, Komik.: nec in antiquius citeriusve procedere, sich weder weiter jenseit noch diesseit dieses Zeitraums erstrecken, Vell.: dicht. übh. = früher, vergangen, hiemes, vulnus, Ov. b) insbes., mit dem Nbbgr. des Einfachen, Reinen, Unschuldigen, alt = von altem Schlage, von altem Schrot und Korn, altbieder, schlicht von Gesinnung, homo antiquā virtute ac fide, Ter.: antiqui homines, gute, biedere Leute, Leute von altem Schlage, Cic. B) absol., was seit der Vorzeit od. wenigstens seit langer Zeit besteht od. üblich ist, alt, uralt, langjährig (Ggstz. recens). u. mit Lob = altehrwürdig, altheilig, hospes, Ter.: deus (Götterbildsäule) antiquo opere factus, Cic.: antiquissima scripta, Hor.: u. als Beiw. von Städten 2c., urbs, terra, Verg.: subst., α) **antiqui**, ōrum, *m.*, die Alten, Altvordern, die Leute der Vorzeit, die Schriftsteller-, Staatsmänner-, Ärzte der Vorzeit (Ggstz. recentiores), Cic. u. a. β) **antiqua**, ōrum, *n.*, das Alte, das Altertum, das Vorzeitliche, die Vorzeit, auch Beispiele aus alter Zeit, Sen. u. Tac.

antisophista, ae, *m.* (ἀντισοφιστής), ein Gegensophist, Grammatiker von entgegengesetzten Grundsätzen, Quint. u. Suet.

antistes, stitis, *c.* (antisto), der Vorsteher, Aufseher, bes. der Vorsteher, erste Priester eines Tempels u. Leiter der dabei verordneten heiligen Gebräuche, die er auch mit verrichtet, der Oberpriester u. übh. Tempelpriester, sacrorum, Cic.: templi, Liv.: Iovis, Nep.: *fem.* die Tempelvorsteherin, Oberpriesterin, Liv. u. a. – übtr., der Priester = der in irgend eine Wissenschaft oder Kunst Eingeweihte, der Meister in 2c., artis dicendi, Cic.: iuris, Quint.

Antisthenēs, is u. ae, *m.* (Ἀντισθένης), Schüler des Sokrates, Lehrer des Diogenes u. Stifter der cynischen Schule.

antistita, ae, *f.* (antistes, w. vgl.), die Tempelvorsteherin, Oberpriesterin, fani, Cic.: Phoebi, d. i. Kassandra (als Weissagerin), Ov.

antisto, s. antesto.

Antium, ii, *n.* (Ἄντιον, Ἄνθιον), uralte Stadt in Latium auf einer weit ins Meer auslaufenden felsigen Landspitze, j. *Torre* od. *Porto d'Ansio*, Lieblingsaufenthalt reicher Römer, mit herrlichen Palästen u. Tempeln (wie dem der beiden *Fortunae* mit einem Orakel, des Äskulap, des Herkules u. a.) geschmückt. – Dav.: a) **Antiānus**, a, um, zu A. gehörig, antianisch, Hercules, zu Antium verehrt, Cic. fr. b) **Antiās**, ātis, zu od. aus Antium, antiatisch, plebs, Liv.: Plur. subst., **Antiātes**, ium, *m.*, die Einw. von Ant., die Antiaten. c) **Antiātīnus**, a, um, zu Antium, antiatinisch, Fortunae, Suet. (s. ob.). d) **Antiensis**, e, zu Antium, antiensisch, templum (Aesculapii), Val. Max.

antlia, ae, *f.* (ἀντλία), das Wasser-Tretrad, Schöpfrad, Suet. Tib. 51.

Antōniānus, a, um, s. Antonius.

Antōniastĕr, s. Antonius.

Antōnīnus, i, *m.*, eig. Adoptionsform des Gentilnamens (als zweiten Kognomens) eines aus der gens Antonia Adoptierten, wie T. Arrius Ant., des Kaisers Antoninus Pius Großvater mütterlicherseits (Konsul 69 n. Chr.), an den mehrere Briefe des jüngern Plinius gerichtet sind. – Die röm. Kaiser: Antoninus Pius (mit seinem ganzen Namen T. Aurelius Fulvius Boionius Ant. Pius), regierte v. 138—161 n. Chr., ein gerechter, milder u. wohlthätiger Fürst. – M. Aurelius Verus Antoninus (bei Neuern gen. Philosophus), Adoptivsohn, Schwiegersohn und Nachfolger des Ant. Pius, reg. v. 161—180, von stoischen Philosophen erzogen und ihrer Philosophie eifrig zugethan. – Dav. **Antōnīniānus**, a, um, des Antoninus, antoninianisch.

Antōnius, a, um, Name einer römischen *gens*, in einen patricischen (den Beinamen Merenda führenden) u. einen plebejischen Zweig geteilt, aus welcher (von den Plebejern) bes. bekannt sind: M. Antonius mit dem Beinamen Orator, geb. 114, gest. 88 v. Chr., von Cicero neben Krassus als der ausgezeichnetste Redner Roms in der frühern Periode bezeichnet (dh. von ihm als Hauptperson in der Schrift de oratore eingeführt). – M. Antonius (Triumvir), geb. 83 v. Chr., erbitterter Feind des Cicero, nach Cäsars Tode erst mit Oktavian u. Lepidus zu einem Triumvirat verbunden (43 v. Chr.) später Gegner von Oktavian u. von diesem in der Schlacht bei Aktium (31 v. Chr.) überwunden, worauf er sich selbst den Tod gab: u. Antonii, der Triumvir Ant. mit seinen Brüdern. – Iulus Antonius, Sohn des Triumvirn Antonius von der Fulvia, erzogen von der ältern Oktavia, ein im Kaiserhause des Augustus sehr beliebter Verwandter. – *Adj.* **Antōnius**, a, um, antonisch, des Antonius, leges A., des Tr. Ant., Lentul. b. Cic. – Dav.: 1) **Antōniānus**, a, um, antonianisch, des Antonius, a) des Tr. Ant., latrocinium, Cic.: partes, Sen.: subst., **Antōniāni**, ōrum, *m.*, die Anhänger des A., die Antonianer, Lepid. b. Cic. b) des Ant. Orator, dicendi ratio, Cic. 2) **Antōniastĕr**, tri, *m.*, ein allzugroßer Nachahmer des Redners Antonius, ein Antonius im kleinen (verächtl.), Cic. fr.

antonomasia, ae, *f.* (ἀντονομασία), eine rhet. Figur, die Antonomasie, Vertauschung eines Eigennamens mit einem Epitheton od. Patronymikum od. Appellativum (zB. *eversor Carthaginis* st. *Scipio*, *Pelides* st. *Achilles* u. dgl.), Quint. 8, 6, 29.

antrum, i, *n.* (ἄντρον), die Höhle, Grotte, Verg., Suet. u. a.: übtr., exesae arboris antro, in der Höhlung des 2c., Verg.

Anūbis, bĭdis, Akk. bim, *m.* (Ἄνουβις), eine Hauptgottheit der Ägypter, in Gestalt eines Hundes verehrt, dargestellt als Mann mit einem Hundskopf oder bloß als Hundskopf auf einer Herme.

ānulārius, a, um, den Ring betreffend, Scalae, die Stiegengasse der Ringschmiede, Suet. Aug. 72. – subst., **ānulārius**, ii, *m.*, der Ringverfertiger, Ringschmied, Ringler, Cic. Ac. 2, 86.

ānulus (annŭlus), i, *m.* (1. anus), ein Fingerring, bes. zum Siegeln, ein Siegelring, signatorius, Val. Max.: anulum induere, Cic.: de digito anulum detrahere, Ter., u. bl. anulum sibi od. alci detrahere, Cic. u. a.: tabulis testamenti anulum imprimere, Sen.: anulo obsignare litteras, Curt. – Goldene Ringe zu tragen war zur Zeit der Republik ein Vorrecht der Ritter; dh. an. equestris, ein goldener Ritterring, Hor.: anulum invenire, Cic. od. anulo aureo donari, Suet., zum Ritter gemacht, -geschlagen werden: ius anulorum, die Ritterwürde, Suet.

1. **ānus** (annus), i, *m.*, eig. der Kreis: euphemist. für *podex*, der After, Cic. u. a.

2. **anus**, ūs, *f.*, die 'Ahne', ein altes Frauenzimmer,

verheiratet od. ledig, eine alte, achtbare Dame, eine alte Frau, eine Alte mit Tadel in Bezug auf ihre Schwäche, Leichtgläubigkeit, Häßlichkeit (vgl. vetula), Attica, Plin. ep.: quae est anus tam delira, quae timeat ista? Cic.: poet., die weissagende Alte, kluge od. weise Frau, Hor. u. a. – Als Apposit. = alt, bejahrt, matronae, Suet.: cerva, Ov.: charta, Catull. – ☞ Alter *Genet.* anuis, Ter. heaut. 287.

anxiē, *Adv.* (anxius), ängstlich, Sall. u. a.

anxietās, ātis, *f.* (anxius), I) die Ängstlichkeit (als Hang zur Bangigkeit, als ständiger Zug des Charakters; dagegen angor die Angst als einmalige, vorübergehende Aufregung), Cic.: anx. animi, Ov. – Zuw. auch = angor, die momentane Angst, Furcht, der Kummer, Ov. u. Curt. II) übtr., die ängstliche Sorgfalt, Genauigkeit, Quint. u. a.

anxifer, fĕra, fĕrum (anxius u. fero), Angst bringend, -erzeugend, -bewirkend, curae, Cic. poët.: dolorum vertices, Cic. poët.

anxitūdo, dĭnis, *f.* (anxius), die Ängstlichkeit, Angst, Cic. de rep. 2, 68.

anxius, a, um (ango), I) ängstlich (sowohl permanent als momentan, in letzterem Sinne am häufigsten), angstvoll, unruhig, besorgt vor Zukünftigem, zuw. auch unruhig, besorgt, verdrießlich, ärgerlich über schon Eingetretenes od. Vergangenes, senes, Cic.: mentes, Hor.: anxius curis, Ov. anxium habere alqm, jmd. in Angst jagen, ängstigen, Auct. b. Afr. u. Tac.: anxius animo od. animi, Sall. fr. – mit Ang. des Gegenstandes, wegen dessen man ängstlich od. unruhig ist, α) im *Abl.*, gloriā eius, Liv. β) im *Genet.*, inopiae, Liv. γ) im *Acc.*, suam iam vicem (für ihre Person) magis anxii quam eius, cui etc., Liv. δ) m. *de* u. Abl., de fama ingenii, Quint. ε) m. *pro* u. Abl., pro eius salute, Plin. ep. ζ) m. *circa* u. Akk., nimis anxium esse circa verba et compositionem, Sen. η) m. *ne* u. Konj., Sall. Iug. 6, 3: m. *ne non* u. Konj., Val. Max. 9, 3. ϑ) m. indir. Fragesatz, u. zwar mit an ... an, Tac. ann. 14, 13: m. ne (enklit.) ... an, Sall. Iug. 93, 1: m. quonam modo, Tac. ann. 11, 25: m. unde, Hor. carm. 3, 5, 37. II) meton., aktiv = ängstlich machend, Angst erweckend, ängstlich, peinlich, aegritudines, Cic.: curae, Liv.

Anxur, ŭris, *m.* u. *n.*, I) *m.* Anxur (Axur) u. Anxurus, eine mit dem etruskischen Veiovis (der böse, verderbliche Jupiter, d. i. Pluto) für identisch gehaltene Gottheit der Volsker. II) *n.*, eine uralte, nach dem Gott Anxur benannte Stadt der Volsker auf steiler Meeresküste an der Mündung des Ufens, mit Tempeln des Jupiter u. des Apollo u. mit dem Haine der Feronia, später Tarracina gen., j. *Terracina*. – Dav. **Anxurnās,** ātis, aus od. zu Anxur.

Ănytus, i, *m.* (Ἄνυτος), Anytos, einer der Ankläger des Sokrates; dh. Anyti reus, Sokrates, Hor. sat. 2, 4, 3. Ov. trist. 5, 12, 12.

Āŏn, ŏnis, *m.* (Ἄων), Sohn des Poseidon, ein alter böotischer Heros. – Dav.: 1) **Āŏnes,** um, Akk., as, *m.* (Ἄονες), Name der Urbewohner Böotiens; attribut. = böotisch, montes, Verg. ecl. 6, 65. 2) **Āŏnides,** um, *f.*, die Aonidinnen, aonischen Schwestern, d. i. die Musen (als Anwohnerinnen des Helikon u. der Aganippe), Ov. met. 5, 333. 3) **Āŏnius,** a, um (Ἀόνιος), zu Aonien (Böotien) gehörend, aonisch, böotisch, vertex, v. Helikon, Verg.: humus, Ov.: vir, Herkules, der zu Theben geboren, Ov.: iuvenis, Hippomenes, Ov.: deus, Bacchus, Ov.: fons u. aquae, die Aganippe, Ov.: u. Aonie (Ἀονίη) Aganippe, Verg. – Und so auch Beiwort der Musen ꝛc., sorores, Ov.: lyra, Prop.: vates, der Dichter, Ov.

Āornos, i, *m.* u. *f.* (ἄορνος, ohne Vögel, weil den Vögeln verderblich wegen mephitischer Ausdünstung), der Avernersee (s. Avernus das Nähere).

ăpăgĕ, *Interj.* (ἄπαγε, *Imperat.* v. ἀπάγω), fort mit dir! pack' dich! geh' mir mit ꝛc.! od. auch fort, weg damit! nicht doch! apage te, Ter. u. Cornif. rhet.: apage te cum nostro Sex. Servilio, Vatin. b Cic.

Ăpămēa u. **-īa,** ae, *f.* (Ἀπάμεια), I) Hauptstadt der syrischen Landschaft Apamene u. später von Syria sekunda, am Orontes od. Axius, südlich von Antiochia, im Mittelalter *Afamiah* od. *Famit*. II) Stadt in Großphrygien, in einer sehr fruchtbaren (bes. weinreichen), vom Mäander u. seinen Nebenflüssen bewässerten Gegend, zur Zeit der Römerherrschaft Sitz (forum) eines *conventus iuridicus*. III) Stadt in Bithynien, nicht weit von Prusa am Olymp, unter dem Namen Myrlēa (*Μύρλεια*) von den Kolophoniern angelegt, später von Prusias erweitert und nach seiner Gattin benannt, j. Ruinen von *Amapoli*. – Dav.: a) **Ăpămēi,** ōrum, *m.*, die Einw. von Apamea in Bith., die Apameer. b) **Ăpămensis,** e, zu Apamea (in Großphryg.) gehörig, apamensisch.

ăpăthīa, ae, Akk. an, *f.* (ἀπάθεια), die Leidenschaftslosigkeit aus Grundsätzen, Sen. ep. 9, 2.

ăpēliōtēs, ae, *m.* (ἀπηλιώτης), der Ostwind (rein lat. subsolanus), Catull. 26, 3.

Ăpella, ae, *f.*, Name röm. Freigelassenen, u. da die in Rom jenseit des Tiber wohnenden Juden meist Freigelassene u. als abergläubisch u. leichtgläubig verschrieen waren, dh. appellat.: credat Iudaeus Apella = das glaube ein abergl. od. leichtgl. Jude von jenseit des Tiber, Hor. sat. 1, 5, 100.

Ăpellēs, is, *m.* (Ἀπελλῆς), geb. zu Kolophon od. Ephesus, der größte Maler des Altertums, Zeitgenosse u. Liebling Alexanders des Gr. – Dav. **Ăpellēus,** a, um (Ἀπέλλειος), apelleïsch, des Apelles.

Ăpennīnicŏla (Appenn.), ae, *c.* (Apenninus u. colo), Bewohner des Apennin, Verg. Aen. 11, 700.

Ăpennīnigĕna (Appenn.), ae, *c.* (Apenninus u. gigno), auf dem Apennin entsprungen, Thybris, Ov. met. 15, 432.

Ăpennīnus (Appenn.), i, *m.* (vom gallischen Pen, Bergkuppe), eine Gebirgskette die Fortsetzung der Seealpen, welche ganz Italien durchziehend das Gerippe dieser Halbinsel bis zum sicilischen Sunde bildet, mit einigen bis tief in den Sommer von Eis bedeckten Höhen in Sabinum u. Samnium.

ăper, apri, *m.* (*κάπρος*), das wilde Schwein, der Eber, der Keiler, Cic. u. a. – Sprichw., liquidis immittere fontibus apros, etwas Verkehrtes, Unbesonnenes thun, Verg. ecl. 2, 59.

ăpĕrio, pĕrŭi, pertum, īre (wie operio u. reperio v. Stamm PAR, pario; wohl eig. ad-pario), zum Vorschein bringen, bloß-, offen machen (Ggstz. operire), I) Verdecktes, Verhülltes sichtbar machen, sehen lassen, aufdecken, entblößen, bloßlegen (Ggstz. operire, tegere, contegere), a) eig.: ramum, Verg.: Körperteile durch Enthüllung, corporis partes quasdam, Cic.: caput (auch als Höflichkeitsbezeigung gegen höhere Magistrate), Cic. u. a.: caput

alci (vor jmd.), Sall. fr.: aperto pectore, Ov.: apertae pectora matres, an der Brust entblößt, Ov.: durch Nebel, Nacht ꝛc. Verhülltes, dispulsa sole nebula aperuit diem, Liv.: refl. se aperire u. medial aperiri, sichtbar werden, sich sehen lassen, zum Vorschein kommen, von Gestirnen od. von Lokal. (Ggstz. delitescere, occultari), Cic. b) übtr., gleichs. Verhülltes, Verborgenes, Unbekanntes an das Licht bringen, -ziehen, an den Tag geben, -bringen, offenbaren, enthüllen (dh. auch verraten), eröffnen, darlegen, kund thun, den Schlüssel (die Erklärung) zu etw. finden od. geben (Ggstz. occulere, occultare, tegere), α) m. *Acc.*: ambages, Tac.: casus futuros Ov.: secreta pectoris, Tac.: sententiam suam, Cic.: consilium suum, coniurationem, Sall.: socios sceleris, Sall.: refl. se aperire u. medial aperiri, v. Pers., sich (seine wahre Gesinnung) offenbaren, u. sich (wer man ist) verraten, coacti necessario se aperiunt, Ter.: studio aperimur in ipso, Ov.: v. Lebl., exspectandum (putabant), dum se ipsa res aperiret, an den Tag käme, Nep. β) m. *de* u. Abl.: de clementia nostra, Cornif. rhet. γ) m. folg. *Acc.* u. *Infin.*: se non fortunae, sed hominibus solere esse amicum, Nep.: v. Lebl., cum directae in se prorae hostes appropinquare aperuissent, Liv. δ) m. folg. Relativsatz: aperio qui sim, Nep.; vgl. memet ipse aperio, quis sim, Liv.: aperio, quid sentiam, Nep.

II) Verschlossenes, Bedecktes sichtbar u. offen u. dh. auch zugänglich machen, öffnen, eröffnen, erschließen, aufmachen, aufbrechen (Ggstz. operire, claudere), a) eig.: α) durch Wegziehung eines Vorhangs, einer Verdeckung, Decke, ostium, fores, Ter.: ianuam, Ov.: portam, Caes.: domum, Catull.: tabernas, Liv.: fenestram, Cels. (u. im Bilde: hanc fenestram, diesen Weg einschlagen, Suet.): eas arcas (Särge), Liv.: oculos, pupulas, Cic.: apertas aures praebe ad nomen memoriamque filii tui, Sen.: dh. se aperire, sich öffnen, aufgehen, v. Thüren, valvae clausae repagulis subito se ipsae aperuerunt, Cic. β) durch Abnahme eines Bandes, Siegels ꝛc. öffnen, erbrechen, fasciculum litterarum, epistulam, litteras, Cic.: testamentum, Suet. γ) durch Hauen, Schneiden, Graben, Stechen, Brennen ꝛc. etw. öffnen. αα) in etw. eine Öffnung machen, murum ab imo ad summum crebris cubitalibus fere cavis, Liv. ββ) eine Lokal. öffnen, eröffnen = zugänglich od. durchgänglich machen, saltum caedendo, Curt.: u. bl. saltum, Liv. δ) prägn.: αα) eröffnen = eine Öffnung, einen Durchgang, eine Mündung ꝛc. bilden, sowohl durch Graben, aufgraben, graben, fundamenta templi, Liv.: viam rectam in cuniculum, Liv.: als auch durch andere Mittel, iter ferro, mit dem Schwerte einen Weg durch die Reihen der Feinde, Sall. (u. im Bilde: ap. viam potentiae, Vell.) – v. Lebl., ventus aperuit incendio viam, Liv.: aperit os aliud amnis, Curt. ββ) eröffnen = einen Ausgang, Ausfluß verschaffen, fließen machen, fontes maximos, Cornif. rhet.: u. im Bilde, fontes philosophiae, eloquentiae, Cic. u. Quint. b) übtr.: α) gleichs. Verschlossenes, Unzugängliches eröffnen, erschließen, zugänglich machen, αα) bisher unzugängliche Länder, Völker ꝛc. dem Zutritt, dem Verkehr, der Eroberung ꝛc., Pontum, Cic.: quod pace omnis Italia erat aperta, dem freien Verkehr geöffnet war, Liv.: incognitum famae orbem terrarum armis, Liv.: Asiam regi, Curt.: mors alcis aperit Syriam, die sichere Rückkehr nach S., Tac. ββ) bisher nicht erreichbare Zustände ꝛc., eröffnen, erschließen, anbahnen, alci reditum ad suos, Cic.: occasionem, Liv.: locum suspicioni aut crimini, Cic. γγ) eine gleichs. bisher verschlossene Zeit eröffnen, ap. annum, das Jahr eröffnen, erschließen, poet. v. Sternbilde Stier (weil beim Eintritt der Sonne in den Stier für den Landmann das neue Jahr begann), Verg.; u. zur Kaiserzeit von denen, die zur Benennung des Jahres das Konsulat für den ersten Januar übernahmen, Plin. pan. β) eine Anstalt eröffnen, d. i. allgemeiner Benutzung zugänglich machen, ludum (eine Schule), Cic.: scholam, Suet.: locum ... asylum (einen Ort als Asyl.), Liv. γ) eine Geldsumme jmdm. eröffnen = jmdm. zur freien Verfügung stellen, quod DCCC (800 000 Sesterzien) aperuisti, Cic.

Apertē, *Adv.* (apertus), offen, a) offen = vor unsern od. vor aller Augen, vor der Welt, öffentlich, augenscheinlich, offenbar (Ggstz. tecte, occulte, furtim, clam), desciscere, Liv.: mentiri, Cic.: dolorem ferre paulo apertius, Cic.: laetitiam apertissime ferre, Cic. b) offen = offenherzig, unverhohlen, geradeheraus, ohne Rückhalt, dh. auch ungeniert (Ggstz. dissimulanter), scribere, Cic.: aperte palamque (vor allen Leuten) dicere, Cic.: planius, atque apertius dicam, Cic.

Apertus, a, um, *PAdj.* (v. aperio), bloß-, offen gemacht (Ggstz. opertus), I) bloß, entblößt, unbedeckt, offen, frei, 1) eig. (Ggstz. opertus, tectus), caput, Plaut. u. Sen.: u. poet. aether, caelum, unbedeckt, klar, heiter, Verg.: als naut. *t. t.*, navis, offene, nur am Vorder- u. Hinterteile mit einem kleinen Verdecke versehene Galeotte (Ggstz. navis tecta, Deckschiff), Cic., Liv. u. a.: u. als milit. *t. t.*, vom Panzer, bes. vom Schilde, ungedeckt, offen, latus, umerus, Caes.: corpora Romanorum, Liv. 2) übtr., zu Tage liegend, sich im klaren, deutlichen Lichte zeigend, offenkundig, offen, klar, deutlich, frei, unverhohlen, a) übh. (Ggstz. occultus, obscurus, conditus et abstrusus, furtivus, dubius, suspectus), actio rerum illarum, Cic.: simultates partim obscurae, partim apertae Cic.: aperti clamores (Ggstz. occulta colloquia), Liv.: apertum latrocinium (Ggstz. occultae insidiae), Cic.: apertā vi, Liv.: v. Pers., quis apertior in iudicium adductus est? als offenbarer schuldig, als ein offenkundigerer Verbrecher, Cic.: apertum est, es liegt klar zu Tage, es liegt auf der Hand, m. folg. *Acc.* u. *Infin.*, zB. esse aliquod numen praestantissimae mentis, Cic.: *neutr. Sing.* subst., in der Formel alqd in aperto est, α) = es erscheint etw. in hellem, deutlichem Lichte, ist offenkundig (Ggstz. in occulto est), Sall. u. Tac. β) = es liegt etw. auf der Hand, es liegt nahe = es bedarf keines Nachdenkens u. keiner großen Mühe, es ist leicht ausführbar, vota virtusque in aperto, Tac.: m. folg. *Infin.*, fessos hieme hostes aggredi, Tac. b) v. der Rede u. v. Redner ꝛc., deutlich, klar, verständlich, narratio, Cic.: Cicero et iucundus incipientibus quoque et apertus est satis, Quint. c) v. der Gesinnung, die man beim Handeln zeigt, unverhohlen, offen zu Tage liegend, offenherzig, im üblen Sinne ungeniert, undelikat, plump herausfahrend, plump (Ggstz. obscurus), animus, Cic.: homo, Cic.: ut semper fuit apertissimus (ironisch, von einem Frechen), Cic.: apertior in dicendo, ungenierter, Cic.: ut apertus

in corripiendis pecuniis fuit, offen verfuhr (vorher Ggstz. obscurus in agendo), Cic. II) **unverschlossen, offen, frei, unbehindert** u. dh. **leicht zugänglich**, I) eig.: a) übh. (Ggstz. opertus, clausus), via patens apertaque, Liv.: vastum atque apertum mare, Caes.: loca apertiora, Caes.: campi ad dimicandum aperti, Liv.: im Bilde, paeninsula est Peloponnesus . . . nulli apertior quam navali bello, offener = ausgesetzter, Liv.: *neutr.* subst. apertum, i, *n.*, **das Offene, Freie, der offene, freie Raum, das offene, freie Feld, das offene Blachfeld**, apertum petere, das Fr. suchen, Sen.: per apertum fugere, Hor.: in aperto castra locare, Liv.: ex aperto atque interdiu vim per angustias facere, Liv.: Plur., naves disicere in aperta Oceani, Tac. b) prägn., als milit. *t. t.*, von dem, was im offenen Felde geschieht, **offen**, acies, proelium, offene Schlacht, Feldschlacht, Liv.: das f. (poet.) Mars, Ov. 2) übtr.: a) übh. **erschlossen, offen, zugänglich**, beate vivendi via, Cic.: haec apertiora sunt ad reprehendendum, dem Tadel mehr bloßgestellt, Cic. b) v. Charakter, **unverschlossen, offen**, in qua nisi, ut dicitur, apertum pectus videas, ins (offene) Herz sehen kannst, Cic.

ăpex, pĭcis, *m.*, die **äußerste (konisch geformte) Spitze, der äußerste Gipfel, die Kuppe**, I) im allg.: lauri, Verg.: montis, Ov.: von dem fast kegelförmig in die Luft aufwirbelnden „Feuerflämmchen" (an sich oder von einem größern Feuer ausgehend), Verg. u. Ov. II) insbes.: A) die an der Spitze des *albus galerus* (der weißen Mütze) der Flamines befindliche, mit Wolle umwundene Rute (*virga oleaginea*); dh. meton. = *albus galerus*, die vom Felle eines Opferlammes kegelförmig zusammengenähte u. mit genannter Rute verzierte **Mütze** der Flamines, die **Priestermütze**, lanigeri apices, Verg.: apicem Dialem alci imponere = jmd. zum Flamen Dialis machen, Liv.: u. übh. eine hohe kegelförmige Kopfbedeckung, bes. die **Tiara** (τιάρα) der asiatischen Könige u. Satrapen, regum apices, Hor.: apicem imponere alci, Cic.: dh. bildl. wie unser „Krone" = königl. Macht u. Herrschaft, Hor. carm. 1, 34, 14; u. = höchste Zierde oder Würde, apex senectutis est auctoritas, Cic. de sen. 60. B) die metallene kegelförmige **Helmspitze, der Helmkegel**, dann meton. **der Helm**, ardet apex capiti, Verg. C) als gramm. *t. t.*, das über einen Vokal gesetzte **Längenzeichen** (á, erst bei späteren Gramm. â), um gleichgeschriebene Wörter verschiedener Bedeutung (zB. pōpulus, die „Pappel", u. pŏpulus, das „Volk") od. gleichlautende Kasus verschiedener Messung (zB. tuá custodiá als Abl. Sing.) zu unterscheiden, **der Apex**, Quint. u. a. Gramm.

Ăphăreūs, ĕi, *m.* (Ἀφαρεύς), I) ein König der Messenier, Vater des Lynceus u. Idas, wovon: **Ăphărēīus**, a, um, **aphareïsch, des Aphareus**. II) ein Centaur.

aphractum, i, *n.* (ἄφρακτον) u. **aphractus**, i, *f.* (ἄφρακτος) = *navis aperta* (s. apertus *no.* I, 1), Cic. ad Att. 5, 13, 1 u. 6, 8, 4.

ăpĭārium, ĭi, *n.*, **der Bienenstand, das Bienenhaus**, Col.

ăpĭcātus, a, um (apex), **mit der (Priester-)Mütze geschmückt**, Ov. fast. 3, 397.

Ăpīcius, ĭi, M., *m.*, ein berüchtigter Feinschmecker und Verschwender unter Tiberius.

ăpĭcŭla, ae, *f.* (*Demin.* von apis) **das Bienchen**, Plin. u. a.

Ăpĭdānus, i, *m.* (Ἀπιδανός), ein Fluß in Thessalien, der auf dem Othrys entspringt, bei Pharsalus den Enipeus aufnimmt u. unfern Larissas in den Penēus fällt.

Ăpĭōlae, ārum, *f.*, Stadt in Latium.

Ăpĭōn, ōnis, *m.* (Ἀπίων), I) Beiname des Ptolemäus, Königs von Cyrenä. II) ein berühmter griech. Grammatiker, mit dem Beinamen Plistonices, Zeitgenosse des Tiberius und von diesem cymbalum mundi genannt.

1. **ăpis**, is, *f.* (ἐμπίς, *Ympe*, Imme), **die Biene**, apis aculeus, Cic.: examen apium, Cic.: apum rex, Col. – ☞ Genet. Plur. apium, seit Livius auch apum.

2. **Āpis**, pis, Akk. pim, *m.* (Ἆπις), der Stier zu Memphis, der bei den Ägyptern göttliche Ehre genoß, nach einigen dem Monde heilig, nach anderen der Sonne od. dem Osiris.

ăpiscor, aptus sum, apisci (*apo), **habhaft werden**, I) räumlich **erreichen, einholen**, mare, Cic ad Att. 8, 14, 3 M. II) übtr.: a) geistig **erreichen, erfassen, sich aneignen**, rem ratione animi, Lucr.: artem Chaldaeorum, Tac. b) etw. mit Anstrengung als Ziel seines Strebens **erreichen, erlangen, etw. erringen**, deorum vitam, Ter.: aliquid, Catull.: finem bonorum, Cic.: honorem, Liv.: m. *Genet.*, dominationis, Tac. ann. 6, 45. – ☞ Parag. *Infin.*, apiscier, Ter. Andr. 332 u. Phorm. 406.

ăpium, ĭi, *n.* (apis), **der Eppich**, bes. **der Sumpfeppich, unser Sellerie**, gern zu Kränzen gebraucht, Verg., Hor. u. a.

aplustre, is, *n.* (ἄφλαστον), gewöhnl. als Plur. **aplustria**, ium, *n.* u. **aplustra**, ōrum, *n.* (ἄφλαστα) das gebogene Schiffshinterteil mit seinen Verzierungen (Bändern u. kleinen Flaggen an einem Stabe, der auf zusammengefügten Brettern stand), **der Schiffsknauf, Spiegel des Schiffes**, Lucr. Cic. fr. u. a.

ăpŏclēti, ōrum, *m.* (ἀπόκλητοι), **die Mitglieder des beständigen Ausschusses** des ätolischen Bundes, **der beständige Ausschuß**, Liv. 35, 34, 3 u. f.

ăpŏdȳtērium, ĭi, *n.* (ἀποδυτήριον), **das Auskleidezimmer** im Bade, Cic. u. Plin. ep.

Ăpollĭnāris, -ĭnĕus, s. Apollo.

Ăpollō, ĭnis, *m.* (Ἀπόλλων), I) **Apollo**, Sohn Jupiters von der Latona, Bruder der Diana, urspr. Aufseher des Wildes u. Erhalter der Herden, Erfinder der Kunst des Bogenschießens, der Weissagung u. Heilkunde, der Musik u. Dichtkunst u. deshalb Führer der Musen, späterhin auch mit dem Sonnengotte identifiziert, als der reine strahlende, ewig jugendlich schöne Gott mit dem Beinamen Phoebus, pulcher, formosus u. a., Verg.: als Bogenschütze arcitenens, Verg.: von seinem Geburtsort Delos Delius, Cic., u. Delius vates, Verg.: Apollinis urbs = Apollonia *no.* II, Ov.: poet., aperitur Apollo = der Apollotempel wird sichtbar, Verg. II) übtr. = **Baal, der Sonnengott** der Tyrier, Curt. 4, 3 (15), 22. – Dav.: A) **Ăpollĭnāris**, e, **dem Apollo geweiht, apollinarisch**. 1) *adj.*: laurea, Hor.: ludi, die dem Apollo zu Ehren jährlich am 5. Juli gefeierten, Cic.: sacrum, Liv. 2) *subst.*, **Ăpollĭnāre**, is, *n.*, ein dem Apollo geweihter Platz, **das Apollinare**, Liv. B) **Ăpollĭnĕus**, a, um, **apollinisch, des Apollo**, laurus, Ov.: vates, v. Orpheus, Ov.: ars, Weissagekunst u. Arzneikunst, Ov.: proles, Äskulapius, Sohn des Apollo, Ov.: frater Byblidis, Enkel des Apollo, Ov.: urbs, Delos, Ov.

Ăpollŏdōrus, i, *m.* (Ἀπολλόδωρος), I) ein be-

rühmter Rhetor aus Pergamum, als schon höchst bejahrter Greis Lehrer des jungen Oktavian (nachm. K. Augustus) in der Redekunst, gegen den der Rhetor Theodorus auftrat, sodaß sich in der Rhetorik zwei einander entgegengesetzte Sekten oder Schulen bildeten, die **Apollodorei** und **Theodorei**. II) ein Grammatiker aus Athen (um 140 v. Chr.), Schüler des Stoikers Panätius u. des Grammatikers Aristarchus.

Ăpollōnia, ae, *f.* (Ἀπολλωνία), I) Stadt unweit der Aousmündung in Illyrien oder Neuepirus, noch zur Römerzeit angesehen als Sitz wissenschaftlicher Studien, j. Ruinen von *Polina*. II) milesische Kolonie in Thracien am Pontus, mit zwei Häfen, zum Teil auf einer Insel erbaut, j. *Sizebolu*. – Dav.: a) **Ăpollōniās**, ātis, zu Apollonia gehörig, in agro Apolloniati, Liv. b) **Ăpollōniātēs**, ae, *m.*, aus Apollonia, der Apolloniate, Diogenes A. (auf dem sonst unbek. A. auf Kreta). – Öfter Plur. **Ăpollōniātae**, ārum, *m.* u. **Ăpollōniātes**, um od. ium, *m.*, die Einw. von Apollonia (bes. von *no.* I), die Apolloniaten. c) **Ăpollōniensis**, e, zu Apollonia gehörig, apolloniensisch, civitas A. (eine Stadt auf der Nordküste Siciliens), Cic. – Plur. subst., **Ăpollōnienses**, ium, *m.*, die Einw. von Apollonia (*no.* II), die Apollonienser.

Ăpollōnis, nĭdis, *f.* (Ἀπολλωνίς), Stadt in Lydien zwischen Pergamus und Sardes. – Dav. **Ăpollōnidensis**, is, *m.*, aus Apollonis, ein Apollonidenser.

ăpŏlŏgātio, ōnis, *f.* (aus ἀπόλογος), die fabelhafte Erzählung in äsopischer Manier, Quint. 5, 11, 20.

ăpŏlŏgo, āvi, āre (v. ἀπολέγω), verwerfen, verschmähen, Sen. ep. 47, 9.

ăpŏlŏgus, i, *m.* (ἀπόλογος), eine allegorische Erzählung, insbes. eine äsopische Fabel, ein Märchen, Cic. u. a.

Ăpŏnus, i, *m.* (ἄπονος, Schmerzen vertreibend) oder gew. **Ăpŏni fons** oder **fontes**, berühmte heiße Schwefelquellen beim j. *Albano*, unweit Paduas.

ăpŏphŏrēta, ōrum, *n.* (ἀποφόρητα), an die Tischgäste verabreichte Geschenke, Tafelgeschenke, Suet. u. a.

ăpŏprŏēgmĕna, ōrum, *n. pl.* (ἀποπροηγμένα), als *t. t.* der Stoiker, Nach- oder Zurückgesetztes, Zurückgewiesenes, von den Dingen, die an sich keine Übel, aber doch als ihnen nahe kommend abzuweisen sind, rein lat. *reiecta, remota* (Ggstz. proēgmena, rein lat. *praeposita*, Bevorzugtes), Cic. de fin. 3, 15.

ăpŏsphrāgisma, mătis, *n.* (ἀποσφράγισμα), das eingeschnittene Bild im Siegelringe, Plin. ep. 10, 74 (16), 3.

ăpostrŏphē, ēs, *f.* (ἀποστροφή), die Abkehr, eine rhet. Figur, wenn der Redner in seinem Vortrage sich von dem Richter ab- u. an den Gegner wendet u. ihn anredet, Quint. u. a. Gramm.

ăpŏthēca, ae, *f.* (ἀποθήκη), Ort, etw. niederzulegen od. aufzubewahren, die Niederlage, der Speicher, bes. u. gew. aber das Weinlager im obern Teile des Hauses über dem *fumarium*, wo die in thönerne Gefäße gefüllten bessern Weinsorten im Rauch standen, um klar u. trinkbar zu werden (versch. von der cella vinaria, s. cella), Cic., Hor. u. a.

ap-p . . ., in Zusammensetzungen st. ad-p . . ., durch Assimilation des d mit dem folgenden p, wie appareo st. adpareo u. dgl.

appărātē, *Adv.* (apparatus, a, um), mit großen Zurüstungen, prächtig, opipare et app. edere et bibere, Cic.: apparatius cenare, Plin. ep.: übtr., von der Rede, allzugewählt, studiert, nimium app. compositum esse, Cornif. rhet.

appărātio, ōnis, *f.* (apparo), die Zurüstung, Zubereitung, allerlei Anstalten, I) eig.: popularium munerum, Cic. II) übtr., das absichtliche Hinarbeiten, Studieren auf etw., die sichtbare Zurüstung zu etw. von seiten des Redners, Cornif. rhet. u. Cic.

1. **appărātus**, a, um, *PAdj.* (v. apparo), mit allem wohl versehen, wohl ausgestattet, dh. prächtig, glänzend, pompös, a) eig.: epulae, Liv.: domus apparatior, Cic.: ludi apparatissimi, Cic. b) übtr., von der Rede, allzugewählt, gesucht, studiert, Cornif. rhet.

2. **appărātŭs**, ūs, *m.* (apparo), I) abstr. = das Zubereiten, die Zubereitung, Zurüstung, die Anstalten zu rc., operis, Cic.: sacrificii, Sen. II) konkr. = die Zubereitung, Zurüstung, die Anstalten, der Apparat (= die Werkzeuge, Geräte, Maschinen rc.), A) im allg.: tenuiculus, Cic.: oppugnandarum urbium, Liv.: belli, Liv.: apparatum incendere, Nep.: von Menschen, auxiliorum apparatus, Liv. B) insbes.: 1) eig., die glänzende, prächtige Zurüstung, -Aufführung, die Pracht, der Glanz, Staat, Prunk, Pomp, magnificus, regius, Cic.: epularum, Cic.: maximus ludorum, Cic. 2) übtr., die glänzende Ausstattung der Rede, der Prunk, dixit causam illam . . . nullo apparatu, Cic.: minorem habere apparatum, Cic.

ap-pārĕo (ad-p.), ŭi, ĭtum, ēre, zum Vorschein kommen, sichtbar werden od. sein, erscheinen, sich zeigen, I) im allg.: A) eig. (Ggstz. latēre, latitare, occultum esse), equus mecum demersus rursus apparuit, Cic.: anguis ille, qui Sullae apparuit immolanti, Cic.: u. so v. der Anwesenheit vor Gericht, in his (subselliis) me apparere (erscheinen) nollem, Cic.: u. v. Erscheinungen am Himmel, stella crinita in caelo apparet, Suet.: numquam maior arcus dimidio circulo apparet, Sen.: dh. apparens, sichtbar (Ggstz. latens), Ov. u. Quint. B) übtr.: 1) ersichtlich sein = als geschehen, vorhanden, wahr an jmd. od. etw. sich zeigen, sich kund thun, fac sis promissa appareant, Ter.: ut videam, ubi rhetoris tanta merces appareat, Cic. 2) *res* apparet u. gew. apparet mit folg. *Acc.* u. *Infin.* od. Relativsatz, die Sache od. es ist augenscheinlich, -offenbar, -klar, es leuchtet ein, erhellt, Komik., Cic. u. a.: auch mit *Dat.*, Nep.: mit *Nom.* u. *Infin.* (wie δῆλός ἐστι), Cic.: mit adjektiv. Prädikat, rebus angustis animosus atque fortis appare, Hor. II) insbes., einem Höhern, Vorgesetzten, Gebieter als Diener zu Gebote-, zu Befehl stehen, ihm dienen, auch übh. sich nach seinem Willen richten, a) übh.: divorum iras (sacerdotes) providento iisque apparento, sich nach ihm (dem Zorn) richten, Cic. b) einer röm. Magistratsperson als Diener, bes. als öffentl. Schreiber, Liktor dienen, aufwarten, zu Gebote stehen, consulibus, aedilibus, Liv.: quaestioni (bei der Untersuchung), Cic.: auch übtr., septem annos Philippo, als Geheimschreiber dienen, Nep.

ap-pārio (ad-p.), ĕre, dazu bereiten, -verschaffen, -erwerben, spatium, größeren Raum gewinnen, Lucr. 2, 1110.

appārĭtio ōnis, *f.* (appareo *no.* II), der öffentliche Dienst (des *apparitor*, s. d.), der Unterbeamtendienst, Cic. u. a. – Plur., apparitiones meton. =

apparitores, die **öffentlichen Diener, Unterbeamten**. Cic. ad Q. fr. 1, 1, 4. §. 12.

appāritŏr, ōris, *m.* (appareo *no.* II), der einer Magistratsperson als Gehilfe zu Gebote stehende **öffentliche Diener, Unterbeamte** (Schreiber, Liktor, Viator u. dgl.), Cic. u. a.

appārĭtūra, ae, *f.* (appareo *no.* II), **der Amtsdienst** (eines Schreibers, Liktors rc.), Suet. gr. 9.

ap-păro (ad-p.), āvi, ātum, āre, **zubereiten, zurüsten, zu etw. Anstalt treffen od. machen**, convivium, Cic.: aggerem, Caes.: bellum, Cic.: crimina in alqm, schmieden, Cic.: mit folg. *Infin.*, Caes.: absol., dum apparatur, Ter.: in apparando, Nep.

appellātĭo, ōnis, *f.* (1. appello), das **Antönen**, I) mit Worten, das **Ansprechen, die Ansprache**, bes. als publiz. *t. t.*, **die Berufung, Appellation**, tribunorum, an die Tribunen, Cic.: ad populum, Plin. II) mit Lauten, 1) **die Aussprache**, litterarum, Cic. u. Quint.: meton., ein **Substantiv**, Quint. 9, 3, 9. 2) **die Benennung**, meton., **der Name, Titel**, regum, Cic.: inanis, Cic.

appellātŏr, ōris, *m.* (1. appello), **der Anrufer** einer obrigkeitl. Person **um Hilfe, der Appellant**, Cic. Verr. 4, 146.

ap-pellĭto, āvi, ātum, āre (*Frequ.* v. 1. appello), **gewöhnlich nennen, zu nennen pflegen**, Tac. u. a.

1. **ap-pello** (ad-p.), āvi, ātum, āre (*Intens.* v. 2. appello), jmd. od. etwas mit einem Tone, Laute gleichs. anrühren, anlassen, also **antönen**, I) mit Worten, **ansprechen, anreden** (freundlich od. ernsthaft), **sich** persönlich mit einer Ansprache **an** jmd. **wenden**, jmd. **anreden und begrüßen**, 1) im allg.: singulos, Cic.: alqm benigne, Sall., superbius, Cic.: dh. jmd. mit Nennung des Namens anreden, **anrufen**, mit u. ohne den Zusatz nomine od. nominatim, Caes. u. a.: so auch unum quemque nominans appellat, Sall. 2) prägn., jmd. in der Absicht, daß er etw. bewillige od. thue, **ansprechen**, d. i. a) jmd. zu etw. Gutem od. Bösem **auffordern, anregen, den Vorschlag machen, Anträge machen**, jmd. um etw. **angehen**, ihm etw. **vorschlagen**, alqm, Cic.: alqm de alqa re, Liv.: alqm stupri causā, Val. Max.: alqm, ut etc., Nep. b) in der Gerichtsspr., eine obrigkeitliche Person **um Hilfe ansprechen**, praetorem, Cic.: a praetore tribunos, Cic.: de aestimatione, Caes.: in der Kaiszt., an jmd. **appellieren**, ab alqo, Quint.: übtr., **sich** auf etw. **berufen**, alqd, Cic. de legg. 1, 40. c) jmd. mahnend **angehen**, um etw. (bes. um eine Geldschuld) **mahnen**, alqm de pecunia, Cic., u. bl. pecuniā, Quint.: creditores in solidum, Tac. d) anklagend **zur Rede stellen**, Cic. de off. 1, 89. II) mit Lauten: 1) **aussprechen**, litteras, Cic.: nomen, den N. nennen, Cic. 2) eine Person oder Sache **mit Namen bezeichnen**, a) **anführen, erwähnen**, alqm hoc loco, Cic.: alqm significatione, auf jmd. anspielen, Cic. b) mit e. Namen **bezeichnen** = einen Namen **beilegen, benennen**, alqm isto nomine, Ter.: suo quamque rem nomine, Cic.: u. mit *ex* u. Abl., appellata est ex viro virtus, Cic.: mit dopp. *Acc.* = einer Pers. od. Sache den u. den **Namen beilegen**, sie so u. so **nennen, benennen, titulieren**, jmd. **erklären** für od. als rc., alqm patrem, parentem, Ter. u. Liv.: alqm victorem, Verg.: bes. alqm regem, jmdm. den Titel König beilegen, ihn zum Herrscher erklären, **ausrufen**, als König **anerkennen**, Cic.: mit *ab* u. Abl., locupletes assiduos ab asse dando, Cic.: ea regio, quae nunc ab eius nomine Thessalia appellatur, Vell. – ☞ appellassis = *appellaveris*, Ter. Phorm. 742.

2. **ap-pello** (ad-p.), pŭli, pulsum, ĕre, **heran-, hintreiben, -bewegen, -bringen**, I) im allg.: A) eig.: turres ad opera Caesaris, Caes.: postquam paulo appulit unda (corpus), ein wenig **herangetrieben**, nahe gebracht, Ov. B) übtr., animum ad alqd, **den Geist, seinen Geist auf etw. richten**, ad scribendum, Ter.: ad uxorem, Ter. II) insbes., als *t. t.* in der Schifferspr., irgendwo **hintreiben, anlanden**, a) *tr.*: α) *navem* u. dgl., zB. navem ad ripam, Cic.: classem ad Delum, Cic., in insulam, Liv.: im Bilde, nec tuas umquam rationes ad eos scopulos appulisses, ad quos etc., Cic. β) poet., *alqm*: hinc me digressum vestris Deus appulit oris, Verg. b) *pass.*, appelli, α) v. Schiffe, navis appellitur ad villam, Cic. β) von Schiffenden, alios ex Hispania fugientes Siciliam appulsos esse, Cic. c) *refl.*, appellere, α) von Schiffenden, sowohl appellere nave, Suet., od. classe, Liv., als auch bl. appellere huc, Hor.: hinc vel illinc, Tac.: ad eum locum, Caes. β) v. Schiffe, navis Chaucorum terram appulit, Tac.

appendĭcŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. appendix), ein **kleines Anhängsel**, Cic. Rab. Post. 8.

appendix, dĭcis, *f.* (appendo), **der Anhang, das Anhängsel**, übtr. = **die Beilage** zu etw., animi (vom Leib), Cic.: appendices Olcadum, **kleinere Kontingente**, Liv. [aurum alci, Cic.: verba, Cic.

ap-pendo (ad-p.), pendi, pensum, ĕre, **zuwägen**,

Appennīnĭcŏla etc., s. Apenninicola etc.

appĕtens, entis, *PAdj.* (v. appeto), **trachtend, strebend, begierig** nach etw., m. folg. *Genet.*, I) im allg.: *appetens* gloriae atque *avidus* laudis, Cic.: nihil est appetentius similium sui, nihil rapacius quam natura, Cic.: homo tui appetentissimus, Cic. II) insbes., begierig nach Geld, **begehrlich = habsüchtig**, homo non cupidus neque appetens, Cic.: gratus animus, non appetens, Cic.

appĕtentĕr, *Adv.* (appetens), **begehrlich, habsüchtig**, Cic. de off. 1, 33.

appĕtentĭa, ae, *f.* (appetens), das **Begehren, Verlangen, Trachten** nach etw., mit *Genet.*, laudis et honestatis, Cic.: absol., effrenata appetentia (Begehrlichkeit), Cic.

appĕtītĭo, ōnis, *f.* (appeto), I) das **Greifen nach** etw., mit *Genet.*, solis, Cic. de div. 1, 46. II) übtr., das **Begehren, Verlangen, der Trieb, die Neigung, das Trachten** nach etw., et appetitio (Neigung) et declinatio (Abneigung) naturalis, Cic.: mit *Genet.*, alieni, Cic.

appĕtītŭs, ūs, *m.* (appeto), das **Begehren, Verlangen, der Trieb, das Trachten** nach etw., Cic.: mit *Genet.*, voluptatis, Cic.

ap-pĕto (ad-p.), īvi u. ĭi, ītum, ĕre, nach etw. **hinlangen**, I) im allg., **nach** etw. **greifen**, 1) eig.: solem manibus, Cic.: mammam, Cic.: appeti (senes), daß man ihre Hand küsse, Cic. 2) übtr., nach etw. **begehren, trachten, Verlangen haben od. tragen**, zu etw. **Neigung haben oder tragen**, etw. **suchen** (Ggstz. declinare, aspernari, fugere, refugere), alqm praesertim, Cic.: regnum, Cic.: alienos agros cupidissime, Cic.: mit folg. *Infin.*, aliquid agere semper, Cic. II) insbes.: A) nach einem Orte **hinstreben, -hingehen**, ihn **aufsuchen**, sich **nach ihm hinziehen**, Europam, Cic.: v. lebl. Subjj., mare terram appetens, sich herandrängend, Cic.: munitionibus alia atque alia loca, immer mehr Raum, Gebiet einnehmen (v. e. Stadt), Liv. B) feindlich

losgehen auf 2c., **angreifen, anfallen, bedrohen**, alqm lapidibus, Cic.: umerum gladio, Caes.: morsu caput, Tac.: filii vita saepe ferro atque insidiis appetita, Cic.: **übtr.**, fata Veios appetebant, Liv.: ignominiis omnibus appetitus, Cic. C) *intr.* u. *absol.*, **herannahen, sich nähern, herankommen**, von der Zeit 2c., dies appetebat septimus, quem constituerat, Caes.: tempus, nox appetebat, Liv.: cum lux appeteret, gegen Tagesanbruch, Caes.: fatum appetebat, Curt.

1. **Appĭa** (Apĭa), ae, *f.*, eine Stadt in Phrygia Palatiana; dav. **Appiānus**, a, um, **aus Appia, appianisch**; u. Plur. subst., **Appiāni**, ōrum, *m.*, die Einw. von Appia, die **Appianer**.

2. **Appĭa**, *fem.* v. Appius, w. s.

Appiădes, um, s. Appius.

Appiānus, a, um, s. 1. Appia u. Appius.

Appiăs, ădis, *f.*, s. Appius.

Appiĕtās, ātis, *f.*, s. Appius.

ap-pingo, pinxi, pictum, ĕre, **hinzumalen**, delphinum silvis, Hor. art. poët. 30: **übtr.**, appinge aliquid novi, gieb eine schöne Neuigkeit dazu, Cic. ad Att. 2, 8, 2.

Appĭus, ĭi, *m.* u. **Appĭa**, ae, *f.*, ein röm. Vorname, bes. der Personen aus der gens Claudia, s. Claudius. – Dav.: 1) **Appĭus**, a, um, **appisch, via Appia** u. bl. **Appĭa**, vom Censor App. Klaudius dem Blinden im Jahre 312 v. Chr. (s. Liv. 9, 29, 6) gegründet, die große südl. Hauptstraße, welche bei der Porta Kapena von Rom begann, in gerader Linie zum Albaner Berggebiete hinauflief, dann durch die pomptinischen Sümpfe bis nach Kapua ging, von wo aus sie später unter dem K. Trajan bis nach Brundisium fortgeführt wurde, Cic. u. a.: aqua, die von demselben A. angelegte Wasserleitung, Liv.: dh. **Appĭi Forum**, ein von demselben gegründeter Marktflecken in Latium, an der linken Seite der via Appia, mitten in den pomptinischen Sümpfen, Cic., Hor. u. a. 2) **Appiānus**, a, um, **zu einem Appius gehörig, des Appius, appianisch**, libido, des Decemvirn App. Klaudius, Liv. 3) **Appiăs**, ădis, *f.*, a) die Statue einer Nymphe, da wo der Strahl der Fontäne aqua Appia hervorkam, Ov. b) Appiades deae, ebenfalls Statuen, beim Tempel der Venus, welcher nicht weit von dem Springbrunnen der via Appia stand, Ov. c) ein Beiname der Minerva, von Cicero aus Schmeichelei gegen Appius ihr gegeben, Cic. 4) **Appiĕtās**, ātis, *f.*, **der alte Adel des appischen Geschlechts**, gleichs. die **Appietät**, ein von Cicero aus Spott gegen den Appius gebildetes Wort, Cic.

ap-plaudo (ad-pl.), plausi, plausum, ĕre, etw. an etw. **anschlagen, anklatschen**, corpus, Tibull.: corpus palmis, Ov.

applĭcātĭo, ōnis, *f.* (applico), das **Sich-Anschließen** an etw.: dh. übtr., I) die **Hinneigung, Zuneigung**, animi, Cic. de amic. 27. II) das **Sich-Anschließen** an einen Patron als Klient; dh. ius applicationis, das aus dem Verhältnisse der Klienten entspringende Recht, Cic. de or. 1, 177.

applĭcātus, a, um, *PAdj.* (v. applico), I) **angefügt, angelegt, daran befestigt, d. i. anliegend**, aures, Varr.: Leucas colli applicata, angelehnt, daran liegend, Liv. II) **auf etw. gerichtet**, ad rem, Cic.: ad se diligendum, geneigt, Cic.

applĭcĭtus, a, um, *PAdj.* (v. applico), **angepaßt, sich anschließend**, velut applicitus rei cultus, Quint. 4, 2, 117.

ap-plĭco (ad-pl.), āvi, ātum u. (nicht b. Cic.) ŭi, ĭtum, āre, I) **anschließen, anlehnen, anfügen, anlegen, annähern, an- od. herandrängen**, A) eig.: se ad arborem, Caes.: se ad flammam, Cic.: corpus ad molem, Curt.: se od. corpus stipiti, Curt.: se applicare od. (medial) applicari trunco (arboris), Iustin. u. Curt.: oscula feretro, aufdrücken, Ov.: ensem capulo tenus, hineinstoßen, Verg.: boves illuc, dorthin treiben, Ov.: coniuges captis, zugesellen, Curt.: praefectos lateri eius, an ihn sich anschließen lassen, Curt.: als milit. *t. t.*, scalas moenibus, Curt.: sinistrum cornu ad oppidum, Liv.: castra flumini, Liv.: corpora corporibus, sich eng aneinander anschließen, Liv. B) übtr.: 1) etw. **mit etw. verbinden, zu etw. hinzufügen**, voluptatem ad honestatem, Cic.: verba verbis, Quint. 2) se ad etc., **sich** (als Bittender, Freund 2c.) **an jmd. machen, an ihn anschließen**, se ad alqm quasi patronum, Cic.: se ad alcis familiaritatem od. amicitiam od. societatem, Cic.: in itinere familiariter se, Cic.: dagegen auch appl. alqm, jmd. sich eng verbinden, Sen. ep. 21, 4. 3) jmdm. etw. **aufbürden**, eidem talia crimina, Plin. ep. 10, 58 (66), 4. 4) zu irgend einem Zweck an etw. hinbringen, d. i. **bei etw. anwenden, gebrauchen**, finitionem in alqd, Quint. II) auf etw. **hinrichten, hinwenden** übh., A) eig., navem ad etc. (als *t. t.* der Schifferspr.), das Sch. hinrichten nach 2c., ad alqm, nach jmd. (der auf dem Meere schwimmt) hinsteuern, Cic.: navem ad terram, anlanden, Caes.: dh. absol., a) applicare, **anlanden**, *α*) von Schiffenden, ad terram, Auct. b. Hisp. u. Iustin. *β*) von Schiffen, quocumque litore applicuisse naves hostium audissent, Liv. b) applicari, von Schiffenden, **anlanden**, ad oras, Ov.: ignotis oris, Ov.: in terras, Ov. c) poet. übtr., Creteis regionibus applicat angues, lenkt ihren Drachenwagen nach 2c., Ov. B) übtr., auf etw. **hinrichten, -wenden**, aures modis, Hor.: se animus applicat et adiungit ad alqd, Cic.: se ad eloquentiam, sich (lernend) legen auf 2c., Cic.: se ad scribendam historiam, Cic.

ap-plōro (ad-pl.), āvi, āre = *προςολοφύρεσθαι*, **dabei-, darüber jammern, unter Thränen klagen**, Sen. nat. qu. 4, 2, 6: querebar applorans tibi, Hor. epod. 11, 12.

ap-pōno (ad-p.), pŏsŭi, pŏsĭtum, ĕre, I) **hinstellen, hinlegen, hinsetzen**, A) eig.: 1) im allg.: machinam, Cic.: manus ad os, Cael. in Cic. ep.: notam ad versum od. epistulis, Cic. 2) insbes., Speisen 2c., **vorsetzen, aufsetzen, auftragen**, patellam, Cic.: aprum in epulis, Plin. B) übtr., jmd. zu irgend einer Verrichtung, als irgend einen Charakter, als etw. **aufstellen**, (jmdm.) **beigeben, zugeben, zuordnen, an die Seite setzen**, accusatorem, Cic.: custodes, Nep.: alqm alci custodem, Cic.: alqm custodiae alcis, Tac.: magistrum consulibus, Liv. II) **hinzuthun, hinzufügen, zulegen**, 1) im allg.: annos alci, Hor.: vitiis modum, Cic.: lucro, als einen Gewinn rechnen, Hor.: u. so alci alqd gratiae, als eine Gunst (Gefälligkeit) anrechnen, Ter. – 2) insbes., befehlend **hinzufügen**, m. folg. *ut* u. Konj., Tac. ann. 3, 38.

apporrectus, a, um (ad u. porrigo), **daneben ausgestreckt**, draco, Ov. met. 2, 561.

ap-porto (ad-p.), āvi, ātum, āre, **herbei-, herzu-, hintragen, -schaffen, -bringen**, I) eig.: lapidem, signa, Cic.: alqd ex Hispania, Caes. II) übtr., **mit sich bringen**, nuntium, Ter.: damnum, verursachen, Ter.

ap-posco, ĕre, dazu fordern, Ter. u. Hor.

appŏsĭtē, *Adv.* (appositus), bequem, geeignet, Cic.: dicere app. ad persuasionem, Cic., od. app. ad persuadendum, Quint.

appŏsĭtĭo, ōnis, *f.* (appono), das Hinzufügen, -setzen, similium, Quint. 5, 11, 1.

appŏsĭtum, i, *n.* (1. appositus), der Beisatz, I) als gramm. *t. t.* = das Beiwort, Adjektiv, Quint. 2, 14, 3 u. 9, 4, 24. II) als rhet. *t. t.* = das Beiwort, Epitheton, Quint. 8, 2, 10 u. f.

appŏsĭtus, a, um, *PAdj.* (v. appono), nahe gelegen an etw., I) eig.: castellum flumini, Tac. II) übtr.: 1) im allg.: audacia (fidentiae) non contrarium, sed appositum et propinquum, liegt ihm nahe, Cic.: iudicis quoque noscenda natura est, iuri magis an aequo sit appositus, ob er sich mehr dem strengen Rechte oder der Billigkeit nähere, Quint.: Plur. subst., apposita, Annäherndes, Quint. 5, 10, 86. 2) insbes.: a) nahe liegend, dh. leicht erlangbar, leicht erreichbar, Sen. ep. 4, 10; 71, 4. b) gelegen = bequem, geeignet, brauchbar, anstellig, menses app. ad agendum, Cic.: homo bene app. ad istius audaciam, Cic.: operarius multo appositior ad etc., Cic.

ap-prĕcor, ātus sum, āri, zu jmd. beten, jmd. betend anrufen, rite deos, Hor. carm. 4, 15, 38.

ap-prĕhendo (ad-pr.), poet. zuw. **ap-prendo**, prĕhendi (prendi), prĕhensum (prensum), ĕre, angreifen, anfassen, I) eig.: 1) im allg.: alqm pallio, Ter.: claviculis adminicula tamquam manibus, Cic.: manum osculandi causā, Suet.: alqm, jmd. bei der Hand fassen, Tac. 2) insbes.: a) jmd. gewaltsam ergreifen, hominem, Flor. u. a. b) e. Land in seine Hände bekommen, von etw. Besitz ergreifen, Hispanias, Cic. ad Att. 10, 8, 2. II) übtr.: a) anfassen, ergreifen, alqd caute et cum iudicio, Quint. 10, 2, 3. b) in der Rede vorbringen, Cic. Clu. 52.

apprīmē, *Adv.* (ad u. primus), vor allem, bei weitem, vorzüglich, gar sehr, frater eius appr. nobilis, Ter.: artifices appr. boni, Nep.

ap-prĭmo, pressi, pressum, ĕre (ad u. premo), andrücken, dextram alcis, an sich herandrücken, Tac.: scutum pectori appressum, anschließend, Tac.

apprŏbātĭo, ōnis, *f.* (approbo), I) die Zustimmung zu etw., die Billigung, Genehmigung, Zufriedenheit mit etw., die Anerkennung einer Person od. Sache (Ggstz. improbatio), Cic.: testium, Annahme der Z., Cornif. rhet. II) insbes., als philos. *t. t.* = die Darlegung, Darthuung = der Beweis, assumptionis (des Untersatzes), Cic.

apprŏbātŏr, ōris, *m.* (approbo), der Billiger, Anerkenner, Cic. ad Att. 16, 7, 2.

ap-prŏbo (ad-pr.), āvi, ātum, āre, I) zu etw. seinen Beifall geben, zustimmen, es beifallswert finden, billigen, genehmigen, anerkennen (Ggstz. improbo), consilium alcis, Cic.: sententiam, Cic.: clamore donum, Liv.: falsa pro veris, Cic.: dh. von der Gottheit, etw. geschehen lassen, seinen Segen zu etw. geben, quod actum est dii approbent, Cic.: dii approbent! habemus hominem etc., wir haben, so Gott will, einen rc., Cic. II) einem andern etw. beifallswert machen, a) eine Arbeit zur Zufriedenheit jmds. liefern, opus, Phaedr. 4, 25, 11. b) jmdm. etw. einleuchtend machen, beweisen, darthun, erweisen, erhärten, bezeugen, iudici officium suum, Cic.: talis laus genus approbet, Catull.: crimina pro approbatis accipere, als erwiesen ansehen, Tac.

ap-prōmitto (ad-pr.), ĕre, auch dazu, d. i. auch in meinem Namen versprechen, Cic. Rosc. Am. 26.

ap-prŏpĕro (ad-pr.), āvi, ātum, āre, I) *tr.* beschleunigen, beeilen, coeptum opus, Liv.: mortem, Tac.: mit folg. *Infin.*, sich beeilen, zu rc., Ov. met. 15, 583 *sq.* II) *intr.* sich schleunig wohin od. an etw. machen, sich beeilen, approperate! Cic.: appr. ad cogitatum facinus, Cic.

apprŏpinquātĭo, ōnis, *f.* (appropinquo), die (zeitliche) Annäherung, das Nahen, mortis, Cic. de fin. 5, 32 u. de sen. 66.

ap-prŏpinquo (ad-pr.), āvi, ātum, āre, herannahen, sich nähern, nahe kommen, I) im Raume: ad summam aquam, Cic.: ad insulam, Nep.: m. *Dat.*, ianuae, Liv.: finibus Bellovacorum, Caes.: Oceano (v. Rhein), Caes. II) übtr.: a) v. der Zeit u. v. Zeitereignissen: hiems appropinquat, Caes.: cum dies comitiorum appropinquaret, Liv.: illi poena, nobis libertas appropinquat, Cic. b) v. Pers.: qui iam appropinquat, ut videat, schon nahe daran ist, zu sehen, Cic.: centuriones qui iam primis ordinibus appropinquabant, die Beförderung zur ersten Rangklasse in naher Aussicht hatten, Caes.

ap-pugno (ad-p.), āre, bekämpfen, bestürmen, classem, Tac.: castra, Tac.

Appŭlēius, -lēiānus, s. Apuleius.

Appūlia, -licus, s. Apulia.

appulsŭs, ūs, *m.* (2. appello), I) das Herantreiben, die Annäherung, 1) im allg.: appulsus solis (Ggstz. solis abscessus), Cic. de nat. deor. 1, 24. 2) insbes., die wirksame Annäherung, Einwirkung, deorum appulsu, Cic.: nimii et frigoris et caloris appulsus, Cic. II) das Anlanden, die Landung, mit *Genet.*, litoris, Tac. hist. 2, 59: litorum, Liv. 27, 30, 7: terrae, Iustin. 18, 5, 1: u. absol., Tac. ann. 3, 1; im Plur., faciles appulsus, Tac. ann. 2, 6.

Appŭlus, s. Apulia.

ăprīcātĭo, ōnis, *f.* (apricor), der Aufenthalt im Sonnenschein, das Sonnen, Cic. de sen. 57 u. s.

ăprīcĭtās, ātis, *f.* (apricus), die milde Sonnenwärme (als Eigenschaft), das Sonnige, regionis, Plin.: loci eius, aëris, Iustin.

ăprīcor, ātus sum, āri (apricus), sich sonnen, Cic. u. a.

ăprīcus, a, um, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (aus apericus von aperio), urspr. geöffnet, unbedeckt; dh. der milden Sonnenwärme ausgesetzt (wie apertus, dem Sonnenlichte ausgesetzt), an der Sonne befindlich, sonnig, I) eig., v. Lokal. (Ggstz. opacus), locus, hortus, Cic.: subst., apricum, i, *n.*, der sonnige Platz, proferre in apricum, an das Licht bringen (bildl.), Hor. ep. 1, 6, 24. II) übtr. (poet.), die Sonnenwärme-, den Sonnenschein liebend, flores, res, Hor.: arbor, Ov.: mergi, Verg.

Ăprīlis, e (aperio) erschließend, April-, Apr. mensis u. subst. bl. **Ăprīlis**, is, *m.*, der Monat April, Cic. u. a.: u. dh. Apr. kalendae, Apr. nonae, Apr. idus, die Kalenden rc. des April, Cic. u. a.

Ăprōnĭus, ĭi, *m.*, röm. Männername, zB. Q. Apronius, aus der Kohorte des Verres u. Helfershelfer desselben. – Dav. **Ăprōnĭānus**, a, um, apronianisch, des Apronius.

apsē, s. reapse.

apsis, s. absis.

Apsus, i, *m.* (Ἄψος), ein Fluß Illyriens, der auf dem kandavischen Gebirge entspringt u. ins ionische Meer strömt, j. *Beratino* u. in seinem obern Laufe *Uzumi*.

apte, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.* (aptus), I) **genau angefügt, anschließend, passend, genau**, Cic.: ad pedem apte convenire, v. Schuh, Cic.: pileum capiti apte reponere, Liv II) **angemessen, passend, geeignet**, apte locare equitem, Liv.: apte facere, apte dicere, Cic.

apto, āvi, ātum, āre (*Intens.* v. *apo), **anpassen, anfügen**. I) **im allg.**: vincula collo, Ov.: anulum digito, Suet.: mucronem sub pectus imum, setzen, Ov. II) **prägn., passend-, zurecht machen, in den Stand setzen, rüsten**. 1) eig: arma capere aptareque pugnae, Liv.: u. s. bl capere arma et aptare, Liv., u. bl. aptare arma, Liv.: se pugnae, Verg.: armamenta, auftakeln, Liv.: reliquias navigii ad cursum, Sen.: m. *Abl. instr.*, ensem vaginā, **versehen**, Verg.: se armis, sich kampffertig machen, Liv.: classem velis, segelfertig machen, Verg. 2) übtr, **passend nach** od. für etw **einrichten**, animos armis, auf die Waffen richten, Verg.: bella Numantiae modis citharae, Hor.: hoc verbum est ad id aptatum (darauf passend), quod etc., Cic.

aptus, a, um (v. *apo), I) *Partic.*, A) **angefügt**, 1) eig: uteri terrae radicibus apti, Lucr.: gladius e lacunari saetā equinā aptus, Cic. 2) übtr., von etw. **abhängend, entspringend**, m. *ex* u. Abl., honestum, ex quo aptum est officium, Cic.: qui est totus aptus ex sese, Cic.: m. bl *Abl.*, vita modica et apta virtute, Cic.: rudentibus apta fortuna, Cic. B) **zusammengefügt, verbunden, verknüpft**, 1) eig.: a) übh.: qui tam certos caeli motus tamque omnia inter se connexa et apta viderit, Cic.: facilius est apta dissolvere, quam dissipata connectere, Cic. b) prägn., gehörig zusammengefügt = **gehörig instandgesetzt, gehörig eingerichtet, in guter Ordnung befindlich, gerüstet**, aptae et instructae remigio XXXII quinqueremes erant, Liv.: socordius ire milites non aptis armis, Sall. fr.: aptus exercitus, kampf-, schlagfertiges, Liv.: m. *Abl. instr.*, mit etw. **ausgestattet, ausgeschmückt**, caelum stellis fulgentibus aptum, Verg. 2) übtr.: provincia, Cic.: oratio, gehörig abgerundete, Cic.: Thucydides verbis aptus, bündig, Cic.: apta inter se et cohaerentia, Cic.: naturā nihil est aptius, nihil descriptius, es giebt nichts Harmonischeres, nichts Organischeres als die Natur, Cic. II) *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (eig. einer Sache angepaßt; dh) zu etw. **passend, geeignet, tauglich, geschickt, dienlich**, einer Pers. od. Sache **angemessen**, mit *ad* u. Akk., calcei habiles atque apti ad pedem, Cic.: id pallium esse aptum ad omne anni tempus, Cic.: locus ad insidias aptior, Cic.: m. *in* u. Akk., in quod (genus pugnae) minime apti sunt, Liv.: m. *Dat.*, initia apta et accommodata naturae, Cic.: haec genera dicendi aptiora sunt adulescentibus, Cic.: poet. m. folg. *Infin.*, aptus amare, Ov.: u. aetas apta regi, Ov.: m. folg. Relativsatz, nulla videbatur aptior persona, quae de illa aetate loqueretur, Cic.: absol., nunc quid aptum sit, hoc est, quid maxime deceat in oratione videamus, Cic.: lar, ein genügendes Vermögen, Hor.: tempus, die gelegene, rechte Zeit, Liv.

apud (alte Schreibart aput), *Praep.* m. *Acc.* (Stamm AP, wovon *apo, aptus, also das Anheften an etw., die Nähe bezeichnend), **bei, neben, in der Nähe-, im Bereiche von** (stets im Zustand der Ruhe u. gew. nur bei Personen, selten bei Lokalitäten), I) zur Bezeichnung der Nähe bei Personen, **bei**, a) übh.: apud alqm sedere, Cic.: plus apud me antiquorum auctoritas valet, Cic.: dh. *α*) apud me, te, se etc., **bei mir, dir, sich** usw., d. i. **in meiner** usw. **Wohnung, Behausung (Villa)**, Komik., Cic. u. a.: apud se esse, **bei sich** (bildl.), d. i. **bei Besinnung sein**, Komik. *β*) apud exercitum esse, beim Heere (im Gefolge des Feldherrn usw.) sein (hingegen in exercitu esse = im Heere als Soldat dienen), Cic. b) bei der Person, in deren Gegenwart etw. geschieht (bes. wenn von Verhandlungen die Rede ist und eben den Personen das Entscheidungsrecht zusteht), **bei, vor, in Gegenwart**, apud alium, Ter: apud populum, apud iudices, Cic. c) bei den Personen, in deren Mitte etw. geschieht, statthat, **bei**, consequi gratiam apud bonos viros, Cic.: od. zu deren Zeit etw. geschieht, **zur Zeit**. apud patres nostros, apud maiores nostros, Cic.: apud antiquos, Cic. d) zur Bezeichnung des Verfassers eines Werkes oder des Urhebers einer Behauptung, **bei, in**, apud Xenophontem, Cic.: apud Solonem, in des S. Gesetzen, Cic.: auch von Redenden, apud quosdam acerbior in conviciis narrabatur, Tac. e) zuw. statt des *Dat.*, queri apud alqm, Cic.: apud alqm profiteri, Curt. II) bei örtlichen Bezeichnungen, a) **im Gebiete, im Bereiche von** usw. = **bei, an**, apud Alyziam, Cic.: apud oppidum, Caes. b) (fast = *in*) **an, auf, zu** (bes. oft bei Tacitus), apud villam, Cic.: apud forum, Ter.: apud Asiam, apud urbem Nolam, apud Rhodum, Tac.

Āpūlēius (Appūlēius), i, *m.*, röm. Männername, zB. L. Apuleius Saturninus, ein unruhiger Volkstribun (ums Jahr 100 v. Chr.). – *Adj* **Āpūlēius**, a, um, **apulejisch**, A. lex, vom Volkstribunen Apulejus herrührend, Cic. u. a. – Dav. **Āpūlēiānus**, a, um, **apulejanisch, des Apulejus**, pecunia, des (sonst unbekannten) M. Apulejus, Cic.: seditio, des Volkstr. Apulejus, Flor.

Āpūlia, ae, *f.*, eine Landschaft in Unteritalien, auf beiden Seiten des Flusses Aufidus, der sie in Daunia u. Peucetia teilte, berühmt durch Ackerbau u. Vieh-, bes. Pferde- u Schafzucht, j. *Puglia* – Dav.: a) **Āpūlicus**, a, um, **apulisch**, mare A., das adriatische Meer, Hor. carm. 3, 24, 4 zw. b) **Āpūlus**, a, um, **apulisch**, ager, bellum, Liv.: gens, Hor. – Subst., **Āpūlus**, i, *m.*, der **Apulier**; Plur. **Āpūli**, ōrum, *m.*, die Bewohner Apuliens, die **Apulier**, Liv. u. a.

āpyrīnus, um (ἀπύρηνος), **kernlos**, subst., **āpyrīnum**, i, *n.* (verst. Punicum malum), eine Art **Granatäpfel**, die ganz zarte Kerne hat, Plur. bei Sen. ep. 85, 5.

ăqua, ae, *f*, das **Wasser**, I) eig.: A) **Wasser in der** allgemeinsten Bedeutung des Wortes (Naturelement, Regenwasser, Flußwasser, Meerwasser usw.), aër, aqua, terra, Lucr.: pluvia, Cic., oder caelestis, Liv., Regenwasser: marina, Cic.: viva, Fließwasser, Varr. LL.: putealis, Suet.: cisternina, Sen. – prägn., aquae, Hochwasser, Caes. – Besondere, meist sprichw. Redensarten: a) aquam praebere, **zu Tische laden, bewirten**, weil da zum Händewaschen Wasser nötig war, Hor.: aquas in mare fundere, unser: Wasser in den Brunnen tragen, Ov. b) aqua et ignis, für **die wichtigsten Lebensbedürfnisse**, non aquā, non igni, ut aiunt, locis pluribus utimur, quam amicitiā, Cic. Dh. die Redensarten: *α*) aquā et igni interdicere alci, **die Gemeinschaft mit jmd. aufheben, ihn aus der bürgerlichen Gesellschaft verstoßen, ihn verbannen**, Cic. u. a.: dass. aquā et igni alqm arcere, Tac. *β*) aquam terramque petere

(ab alqo) od. poscere, vom Feinde **Unterwerfung fordern** (eine persische Sitte), Liv. u. Curt. c) sed aqua haeret, ut aiunt, da hapert es (= die Sache findet Schwierigkeiten, gerät ins Stocken), Cic.: in hac causa mihi aqua haeret, Cic. B) **Wasser im engern** Sinne: 1) für **Gewässer**, a) = **Meer**, ad aquam, an der Meeresküste, Cic.: paulum in aquam progredi, Caes.: labores quos ego sum terrā, quos ego passus aquā, Ov.: übtr., naviget hinc aliā iam mihi linter aquā, ein neues Buch mag nun in See stechen, Ov. b) = der **See** (*lacus*), Albanae aquae deductio, Cic. c) = **Fluß**, in aquam caeci ruebant, Liv.: secundā aquā, stromabwärts, Liv. 2) = **Regen**, cornix augur aquae, Hor.: aquarum agmen, Regenguß, Verg. 3) Plur. aquae, **Wasser**, **Gewässer**, longae, Wasserstrahlen, Ov.: magnae, großes Wasser, Überschwemmung, Liv.: insbes. = **Quellen**, aquarum abundantia, Eutr.: aquae dulces, Verg.: u. = **Heilquelle**, **Gesundbrunnen**, **warme Bäder**, ad aquas venire, Cic. – Dh. als *nom. prop.* (vgl. unser: Altwasser, Salzbrunn 2c.), Aquae Calidae, Cumanae, s. calidus, Cumanus (unter Cumae). 4) für **Wasserleitung**, aqua Claudia, Crabra u. dgl., s. Claudius etc.: aquam ducere in urbem, Liv. 5) das **Wasser in der Wasseruhr**. Von dem Gebrauch dieser Uhr bei den Vorträgen (vgl. clepsydra) entstanden die bildl. u. sprichw. Ausdrücke: *α*) aquam dare, Zeit zu reden verstatten, Plin. ep. 6,2,7. *β*) aquam perdere, die Zeit unnütz hinbringen, Quint. 11,3,52. 6) aqua intercus, die **Wassersucht**, Cic.: decessit morbo aquae intercutis, Suet. 7) die **Thränen**, Prop. 3, 6, 10. II) übtr., **Ăqua**, ae, *f.*, das **Wasser**, ein Gestirn, Cic. Arat. 179 (wo Genet. Aquai).

ăquaeductŭs od. **ăquae ductŭs**, ūs, *m.*, die **Wasserleitung**, Cic.: prägn. = das **Recht**, das **Wasser wohin zu leiten**, Cic.

Ăquae Sextiae, s. Sextius.

ăquāliculus, i, *m.* (*Demin.* v. aqualis), eig. „ein kleines Wassergefäß"; dh. der **Magen**, Sen. ep. 90, 22 zw. (Bücheler aequali eius fervore).

ăquārius, a, um (aqua), **zum Wasser gehörig**, **Wasser-**, I) *adj.*: vas, Varr.: provincia, die Aufsicht über die Wasserleitungen, Cic. II) *subst.*, **ăquārius**, ĭi, *m.*, 1) der **Wasserträger**, Kaiszt. 2) ein **Röhrenmeister**, einer von den öffentlichen Dienern (*apparitores*), die als Unterbeamte des Ädilis, später des *curator aquarum*, alles zu besorgen hatten, was zur Reinlichkeit der Wasserleitungen und zur gehörigen Verteilung des Wassers in die Straßen und Häuser gehörte (wobei sie durch Bestechung häufig den Budenkrämern [tabernarii] zum Nachteil des Publikums eine allzugroße Masse Wasser zukommen ließen), Cael. in Cic. ep. 8, 6, 4. 3) **Ăquārius**, ĭi, *m.*, der **Wassermann**, ein Sternbild im Tierkreise, zwischen dem Steinbock u. den Fischen, Cic. u. a.

ăquātĭcus, a, um (aqua), I) **im** od. **am Wasser lebend (wachsend)**, **Wasser-**, lotos, Ov.: aves, Plin. II) **feucht**, auster, Regen bringend, Ov.

ăquātĭlis, e (aqua), **im** od. **am Wasser befindlich**, **-lebend**, **Wasser-**, genus, Varr.: bestia, Cic.

ăquātĭo, ōnis, *f.* (aquor), das **Wasserholen**, Caes.: hic aquatio, hier holt man das Wasser, Cic.

ăquātŏr, ōris, *m.* (aquor), der **Wasserholer**, Caes. u. Liv.

ăquātus, a, um (aqua), **mit Wasser vermischt**, **wässerig**, **dünn** (Ggstz. crassus), aquatius medicamentum, Sen. nat. qu. 1, 3, 12.

ăquĭla, ae, *f.* (viell. *fem.* v. aquilus), der **Adler**, **Aar**, I) eig., in der Mythologie Jupiters Blitzträger, Cic. u. a.: aquilae senectus, ein frisches u. rüstiges hohes Alter, „ewig junge Adlerkraft", weil der Adler auch im hohen Alter rüstig bleibt, Ter. heaut. 521. II) übtr.: 1) der **Adler**, das Hauptfeldzeichen jeder röm. Legion, Caes. u. a. 2) der **Adler**, ein Gestirn, Cic. Arat. 372 (wo Genet. Aquilai). 3) *t. t.* der Baukunst, aquilae, die am hintern Giebelfeld (*tympanum*) in halberhabener Arbeit ausgeführten **Adler** (des Jupiter) an der Fronte u. dem Hinterteil des Tempels des Jupiter Kapitolinus, die den Giebel (*fastigium*) gleichsam zu tragen schienen, Tac. hist. 3, 71.

Ăquĭlāria, ae, *f.*, ein Ort in Zeugitana, unweit des karthagischen Meerbusens, südl. vom promunturium Mercurii (*Cap Bon*), j. *Lawhareah*.

Ăquĭlēia, ae, *f.* (Ἀκυληΐα), Stadt in Oberitalien, nicht weit von Tergeste, j. *Aquileja* od. *Aglar*. – Dav. **Ăquĭlēiensis**, e, **aquilejensisch**; Plur. subst., **Ăquĭlēienses**, ium, *m.*, die Einw. von Aquileja, die **Aquilejenser**.

ăquĭlĭfĕr, fĕri, *m.* (aquila u. fero), der **Adlerträger**, Caes. u. a.

Ăquĭliānus, a, um, s. Aquilius.

Ăquĭlius, a, um, Name eines römischen Geschlechts, aus dem am bekanntesten: C. Aquilius Gallus, ein Freund des Cicero, mit diesem Prätor im J. 66 v. Chr., als geschickter Redner vor Gericht u. gelehrter Jurist aus der Schule des Q. u. Mucius Skävola Pontifex gerühmt. – *Adj.* **aquilisch**, lex Aquilia, des gen. Aqu. Gallus, Cic. – Dav. **Ăquĭliānus**, a, um, des **Aquilius (Gallus)**, **aquilianisch**, defensio, Cic.

ăquĭlo, ōnis, *m.* (verwandt mit aquilus, eig. der „schwarze Stürmer"), der **Nordwind**, bei den Griechen βορέας, genauer genommen, **Nord-Drittel-Ostwind**, Cic.: meton., der **Norden**, ad aquilonem conversus, Cic. II) personif., Aquilo, Gemahl der Orithyia, Vater des Kalaïs u. Zetes, Cic. de legg. 1, 3. Ov met. 7, 3.

ăquĭlōnālis, e (aquilo), **nördlich**, Cic. fr.

Ăquĭlōnia, ae, *f.*, Stadt im Hirpinischen, beim j. *Carbonara*.

ăquĭlōnius, a, um (aquilo), **nördlich** (Ggstz. australis), regio, Cic. u. Liv.

ăquĭlus, a, um, **dunkelbraun**, **dunkel**, color (Teint), Ggstz. color candidus, Suet. Aug. 79.

Ăquīnum, i, *n.*, Stadt der Volsker in Latium, Geburtsort des Dichters Juvenalis, bekannt durch Purpurfärbereien, j. *Aquino*. – Dav. **Ăquīnās**, ātis, **von** od. **zu Aquinum**, **aquinatisch**; Plur. subst., **Ăquīnātes**, ium, *m.*, die Einw. von Aquinum, die **Aquinaten**.

Ăquītāni, ōrum, *m.*, die Bewohner der Landschaft od. Provinz Aquitania (s. unten), die **Aquitanier**. – Dav.: a) **Ăquītānus**, a, um, **aquitanisch**. b) **Ăquītānia**, ae, *f.*, **Aquitanien**, eine Landschaft des südlichen Galliens von der Garumna bis an die Pyrenäen, vom Ocean bis an das narbon. Gallien, als röm. Provinz (nach Augustus' Bestimmung) das Land vom Liger bis zu den Pyrenäen, vom Ocean bis zu den Cevennen.

ăquor, ātus sum, āri (aqua), **Wasser holen**, Caes. u. a.

ăquōsus, a, um, *PAdj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (aqua), **voll Wasser**, **wasserreich**, campus, Liv.: ver aquosius, regenreicher, Sen.: hiems, regnerischer,

Verg.: nubes, Regenwolke, Ov.: Orion, Verg., od. eurus, Hor., Regen bringend: crystallus, hell, Prop.: languor, Wassersucht, Hor.: mater, Thetis, Ov.

ăquŭla (ăcŭla), ae, *f.* (*Demin.* v. aqua), **ein wenig Wasser, ein Wässerchen**, Cic. de or. 1, 28: im Bilde, *ibid.* 2, 162.

āra, ae, *f.* (von αἴρω, ich erhebe), jede Erhöhung von Erde, Stein, Rasen ꝛc.; dh. I) ara sepulcri, **ein Scheiterhaufen**, Verg. Aen. 6, 177. II) **e. Klippe im Meere**, Verg. Aen. 1, 109. III) ein **erhöhtes Denkmal von Stein**, virtutis, Cic.: Lunensis, Suet. IV) **e. Altar**, 1) als Opfertisch, aram consecrare deo, Cic.: filia victima aris admota, Liv. Vergl. Altäre standen nicht nur in den Tempeln, sondern auch in den Häusern und zwar im Hofe, wo man den Familiengöttern (penates) opferte; dh. meton., arae focique, **Haus u. Hof**, zur Bezeichnung des Eigentums der Familienverbindung und Örter zur Gottesverehrung, Deiotari, Cic.: in aris et focis, Cic.: de aris ac focis decernere, Cic., od. pro aris focisque dimicare, Liv., für Haus u. Herd (d. i. für sein teuerstes Besitztum) streiten, kämpfen. Bildl., weil der Altar ein Zufluchtsort für Schutzbedürftige war, **die Zuflucht, der Schutz, Schirm**, tribunatus, Cic.: sociorum, Cic.: legum, Cic. 2) übtr., **Āra**, ae, *f.*, **der Altar**, ein Sternbild an der südl. Hemisphäre, Cic. poët.: pressa, wegen seiner Senkung, Ov.

Ărăbarchēs, ae, *m.*, s. Alabarches.

Ărăbes, bum, Akk. bes u. (griech.) bas, *m.* (Ἄραβες), die **Bewohner Arabiens, die Araber**. – meton. = **Arabien**, sive in Arabes molles gradietur, Catull.: palmiferos Arabas reliquit, Ov. Dav.: 1) **Ărabs**, răbis, **arabisch**. 2) **Ărăbĭa**, ae, *f.* (Ἀραβία), das Land **Arabien**, diejenige Halbinsel des südwestl. Asiens, welche noch heute diesen Namen führt, bei den Alten aber auch Name aller Striche und Gegenden, wo mit den Bewohnern des eigentl. Arabiens durch Sprache u. Lebensart verwandte Nomadenstämme hausten, namentlich des südl. Teils von Mesopotamien (noch heute *Irak-al-Arabi*). Das eigentl. Arabien bei den Alten eingeteilt in Arabia Deserta (ἡ ἔρημος Ἀραβία), Beata od. Felix (ἡ εὐδαίμων Ἀρ.) u. Petraea (ἡ κατὰ τὴν Πέτραν Ἀρ.). 3) **Ărăbĭcus**, a, um, **arabisch**. – *Adv.* **Ărăbĭcē**, **arabisch, auf arabisch**. 4) (poet.) **Ărăbĭus**, a, um, **arabisch**, limen, mit arabischen Vorhängen versehen, Prop. 5) (poet.) **Ărăbus**, a, um, **arabisch**; Plur. subst., **Ărăbi**, ōrum, *m.*, **die Araber**.

Ărachnē, ēs, *f.* (Ἀράχνη, 'die Spinne'), eine lydische Jungfrau, Tochter des Kolophoniers Idmon, eines Purpurfärbers, welche als kunstvolle Spinnerin sich mit der Athene (Minerva) in einen Wettstreit einließ, worauf Athene das tadellose Gewebe der Arachne im Zorn zerriß, sie selbst, als sie sich aus Gram erhängen wollte, zwar am Leben erhielt, aber verdammte, als Spinne immer zu hängen.

Ărăchōsii, ōrum, *m.* od. **Ărăchossi**, ōrum, *m.* u. **Ărăchōti**, ōrum, *m.* (Ἀραχωτοί), **die Arachosier od. Arachoten**, die Bewohner der zwischen Drangiana u. dem Indusflusse gelegenen persischen Provinz Arachosia.

Ărachthus, i, *m.* (Ἄραχθος), Fluß in Epirus, j. *Arta*.

Ăracynthus, i, *m.* (Ἀράκυνθος), ein Gebirge an der Südküste Ätoliens, j. *Zygos*. – Röm. Dichter sprechen irrtümlich von einem attischen Ar. u. bringen ihn mit dem böotischen Amphion in Verbindung.

Ărădus, i, *f.* (Ἄραδος), berühmte phönicische Inselstadt, j. *Ruad*. – Dav. **Ărădius**, a, um, **zu Aradus gehörig, aradisch**.

ărānĕa, ae, *f.* (ἀράχνη), I) **die Spinne**, invisa Minervae (s. Arachne), Verg.: aranearum telae, Plaut. u. Val Max. II) meton., **das Spinnengewebe**, Lucr. u. a.

ărānĕŏla, ae, *f.* (*Demin.* v. aranea), **die niedliche Spinne**, Cic. de nat. deor. 2, 123.

ărānĕŏlus, i, *m.* (*Demin.* v. araneus), **ein Spinnchen**, Ps. Verg. cul. 2.

ărānĕōsus, a, um (araneus), **voll Spinnengewebe**, Catull. 25, 3.

ărānĕum, i, *n.* (araneus), **ein Spinnengewebe**, Sen. [u. (Plur.) Phaedr.

ărānĕus, i, *m.*, **die Spinne**, Lucr. u. Sen.

Ărār u. **Ărăris**, is, Akk. im, Abl. e, *m.*, ein Fluß in Gallien, j. *Saône*.

Ărātēus, a, um, s. Aratus *no.* I.

ărātĭo, ōnis, *f.* (aro), I) **das Pflügen, Bebauen des Feldes durch den Pflug, der Ackerbau**, Cic. Tusc. 5, 86. II) meton., **das Ackerland, Artland**; bes. arationes = die dem röm. Staate gehörigen Ländereien in den Provinzen, welche für den Zehnten verpachtet wurden, **Domänen**, Cic.

ărātŏr, ōris, *m.* (aro), **der Pflüger**, I) im allg., Cic. u. a., sehr oft poet. für **Landmann** (*agricola*) übh., Lucr., Verg. u. a.: taurus, Pflugstier, Ov.: bos, Pflugochse, Suet. II) insbes., in der röm. Finanzspr., aratores = **die Pächter der Domänen** (vgl. aratio *no.* II), Cic. u. a.

ărātrum, i, *n.* (aro), **der Pflug**, subigere terram aratris, Cic.: alqm ab aratro arcessere, Cic.

Ărātus, i, *m.* (Ἄρατος), I) ein griechischer Dichter, Verfasser eines astronomischen Gedichts (Φαινόμενα betitelt), das Cicero und Germanikus ins Lateinische übersetzten. – Dav. **Ărātēus**, a, um (Ἀράτειος), **arateisch, des Aratus**, nostra quaedam Aratea, Ciceros Φαινόμενα, Cic. II) ein berühmter griech. Feldherr, aus Sicyon gebürtig, Stifter des achäischen Bundes.

Ăraxēs, is, Akk. en u. em, *m.* (Ἀράξης), I) Fluß in Großarmenien, j. *Aras*. II) der bedeutendste Fluß in Persis, der an Persepolis vorbeifloß, j. *Bend-Emir*.

Arbēla, ōrum, *n.* (Ἄρβηλα), Stadt in Adiabene, einer Landschaft Assyriens, wo Darius von Alexander geschlagen wurde, j. *Arbil* od. *Erbil*.

arbĭta, s. arbutum.

arbĭtĕr, tri, *m.* (von ar = ad u. bitere, gehen), I) der anwesende, gegenwärtige **Zeuge, Ohren- od. Augenzeuge, Mitwisser, Zuschauer, Beobachter**, locus ab arbitris remotus, Cic.: sine arbitro od. arbitris, Liv.: remotis arbitris, Cic. II) als gerichtl. *t. t.*, **ein Schiedsmann, Schiedsrichter, Friedensrichter, Richter nach der Billigkeit und nach Gutdünken** (hingegen der iudex nach den Gesetzen), arb. litis, Cic.: alqm arbitrum adigere, Cic.: arbitrum sumere, Cic.: dare arbitrum, Cic.: esse in alqd arbitrum, Cic.: uti alqo arbitro, Cic.: nihil ad id quidem arbitro aut iudice opus est, Liv. – Übtr.: 1) von jeder Art **Schiedsrichter, Entscheider**, Cic.: formae (vom Paris), Ov.: pugnae, Kampfrichter, Hor.: luxuriae et voluptatium, Sen.: elegantiae (in Sachen des Geschmacks), Tac. 2) (insofern der Schiedsrichter nach Gutdünken verfügt, übtr., übh.) der über etwas frei herrscht, -gebietet, -waltet, **der Herr, Gebieter** über etw., imperii, Ov.: irae Iunonis, Vollzieher, Ov.: bibendi, der durch die

Würfel bestimmte „Trinkkönig, Symposiarch", der die Größe und Zahl der Becher, das Verhältnis des Wassers u. Weins festsetzte, Hor.: Adriae (vom Südwind), der da waltet über das adriat. Meer, Hor.: rerum, Tac.: pacis ac belli, Iustin.

arbitra, ae, *f.* (arbiter), I) die **Mitwisserin, Zeugin**, Hor. epod. 5, 50. II) die **Schiedsrichterin**, Sen. ep. 66, 35.

arbitrātŭs, ūs, *m.* (arbitror), das **Gutachten = das Belieben, Ermessen, der freie Wille, die Willkür**, vivere suo arbitratu, Cic.: cuius arbitratu (nach wessen Grundsätzen) sit educatus, Cic.: insbes., die **unbeschränkte Vollmacht**, Sall. u. Liv.

arbitrium, ĭi, *n.* (arbiter), der **Ausspruch des Schiedsrichters**, Cic. u. a.: übtr., a) **jede Bestimmung nach Gutachten, die freie Entscheidung**, victoris, Curt.: victoriae (über d. S.), Curt.: eius arbitrio, Nep.: libera arbitria od. bl. arbitria alcis rei od. de alqo agere, über etwas od. jmd. frei entscheiden, Gesetze vorschreiben, Liv. u. Curt.: arbitrium regni agere, den Selbstherrscher spielen, Ter.: arb. salis vendendi, die willkürliche Bestimmung des Salzpreises, Liv.: res ab opinionis arbitrio seiunctae, bei denen nicht nach bloßen Meinungen entschieden wird, Cic.: arbitria funeris, Leichengebühren, das Leichengeld, Cic. b) die **freie Verfügung, der freie Wille, die Willkür, das Belieben, Gutdünken, die unumschränkte Macht, freie Gewalt**, parentum, Curt.: arbitrio suo od. suo arbitrio, Cic.: arbitrio matris, Ov.: ad arbitrium suum imperare, Caes.: vitam alieno arbitrio dimittere, Nep.: non vestri arbitrii erit, si etc., Liv.

arbitro, āre, s. arbitror. ☞

arbitror, ātus sum, āri (arbiter), I) geistig **in Betracht nehmen, erwägen**, Ter. eun. 979. II) gleichs. gutachtlich **vermeinen, erachten, ermessen, des Glaubens sein, für seine Person meinen, nach bestem Wissen und Gewissen dafür halten** (Ggstz. scire, alci persuasum esse), als *t. t.* bei Zeugenaussagen, arbitror, Cic. u. a.: u. übh. von der subjektiven Ansicht, hoc cum ceterae gentes sic *arbitrantur*, tum ipsis Siculis ita *persuasum est*, ut etc., Cic. m. dopp. *Acc.*, qui se natos ad homines iuvandos, tutandos, conservandos arbitrantur, Cic.: m. *Acc.* u. *Infin.*, minimum in se esse arbitratur, Cic.: absol., ut arbitror, Cic. – ☞ Aktive Form, Imperat. arbitrato, Cic. de nat. deor. 2, 74: passiv, arbitrabantur, Caes. b. c. 3, 6, 3: arbitrari, Cic. ad Att. 1, 11, 2.

arbŏr (Nbf. arbōs), ŏris, *f.*, der **Baum**, I) eig.: fici, Cic.: abietis, Liv.: Iovis, Eiche, Ov.: Phoebi, Lorbeerbaum, Ov.: Palladis, Ölbaum, Ov.: arbor pomifera, Plaut.: arbores maiores et magis ramosae, Liv.: arbores caedere (fällen), Cic.: excisa est arbor, non evulsa, Cic. II) meton., der Baum = das aus ihm Bereitete, a) der **Mastbaum, Mast**, mali, Verg.: gew. bl. arbor, zB. cum curvatur (sich biegt) arbor, gubernacula gemunt, Plin. ep. b) ein **Ruder**, Verg. Aen. 10, 207. c) ein **Schiff**, Pelias, das Schiff Argo, Ov. her. 12, 8.

arbŏrĕus, a, um (arbor), I) **zum Baume gehörig, vom Baume, Baum-**, fetus, Baumfrüchte, Verg.: folia, Plin. II) **baumähnlich**, cornua, mit vielen Enden, Verg.

arbōs, s. arbor.

1. **arbuscŭla**, ae, *f.* (Demin. v. arbor), ein **Bäumchen**, Varr. u. Col.

2. **Arbuscŭla**, ae, *f.*, eine mimische Künstlerin zu Ciceros Zeit.

arbustum, i, *n.* (arbor), eine **Baumpflanzung, ein Baumgarten**, bes. von Ulmen, um Reben daran emporzuziehen, dh. oft verb. vineae et arbusta, arbusta vineaeque, Cic. u. a.

arbustus, a, um (arbos für arbor), **mit Bäumen besetzt**, ager, Cic. de rep. 5, 3.

arbŭtĕus, a, um (arbutus), **vom Hagapfel**, crates, Verg.: fetus, Ov.

arbŭtum, i, *n.* (arbutus), I) die **Frucht des Meerkirschen- od. Erdbeerbaums, die Meerkirsche, Baumerdbeere, der Hagapfel**, Lucr. u. Verg. II) die **Laubsprossen des Erdbeerbaums samt der Frucht, die Erdbeerbaumsprossen**, Verg. ge. 3, 301; 4, 181. – ☞ Alte Nbf. Plur. arbita, Lucr. 5, 938 u. 962.

arbŭtus, i, *f.*, der **Meerkirschen- od. Erdbeerbaum, der Hagapfelbaum**, Verg., Col. u. a.

arca, ae, *f.* (Stamm ARC, wov. auch arceo), I) **ein Behältnis zum Verschließen, ein Kasten, eine Kiste, Lade**, 1) im allg.: ex illa olea arcam esse factam eoque conditas sortes, Cic.: arca ingens variorum venenorum plena, Suet. 2) insbes.: a) die **Totenlade, der Sarg**, operculum arcae, Liv.: arca lapidea, Liv.: cadavera portanda locare in arca, Hor. b) der **große mit Metall beschlagene Geldkasten**, worin die Reichen ihr Geld verwahrten, die **Kasse, Schatulle**, multum differt in arcane positum sit argentum, an in tabulis debeatur, Cic.: mihi plaudo ipse domi, simulac nummos contemplor in arca, Hor.: meton., die **Kasse = das Geld im Kasten**, arcae nostrae confidito, Cic. II) eine **kleine enge Gefangenzelle, ein Kasten**, Cic. Mil. 60 *Müller*.

Arcădes, dum, Akk. des u. das, *m.* (Ἀρκάδες), die Bewohner Arkadiens, die **Arkadier**, Sing. **Arcăs**, cădis u. (griech.) cădos, Akk. cădem u. (griech.) căda, *m.* (Ἀρκάς, άδος), ein **Arkadier**, poet. auch attribut. = **arkadisch**. – Dav.: 1) **Arcădĭa**, ae, *f.* (Ἀρκαδία), **Arkadien**, das Mittelland des Peloponnes. 2) **Arcădĭcus**, a, um (Ἀρκαδικός), **arkadisch**. 3) **Arcădĭus**, a, um (Ἀρκάδιος), **arkadisch**, dea, d. i. Karmenta, die aus Arkadien nach Italien kam, Ov.: virgo, die Nymphe Arethusa, Ov.: deus, Pan, Prop.

arcānō, *Adv.*, s. arcanus *no.* II, b.

Arcānum, i, *n.*, ein Landgut des Q. Cicero, südlich von Arpinum in Latium.

arcānus, a, um (arca, arceo), urspr. **verschlossen**; übtr., I) **verschwiegen**, von Menschen; poet., nox, schweigsame Nacht, Ov. II) **geheim, heimlich**, consilia, Liv.: quicum arcana, quicum occulta omnia, Cic.: bes. auch in der Religionsspr., **geheimnisvoll, mystisch**, sacra, Ov. u. Tac.: foedus, Tac. – Dh.: a) subst., **arcānum**, i, *n.*, das **Geheimnis**, gew. im Plur., arcana credere libris, Hor.: arcana eius elicere, Liv.: arcana imperii et dominationis, die geheimen Prinzipien des monarchischen Regiments, Tac. b) adv., **arcānō, im geheimen, heimlich**, hunc (librum) lege arc. convivis tuis, Cic.: arc. cum alqo colloqui, Caes.

Arcăs, cădis, *m.*, s. Arcades.

arcĕo, cŭi, ēre (v. Stamm ARC, wovon auch arca), I) **verschließen, einschließen, einhegen**, 1) eig.: flumina, Cic.: alvus arcet et continet quod recipit, Cic. 2) übtr.: arceri otii finibus, Cic. de har. resp. 4. II) den Zutritt wehren, **fern halten**, A) **abwehren, abhalten, verhindern, verhüten**, konstr. α) m. bl. *Acc.*, copias hostium, aquas pluvias, Cic.: mit folg. *Infin.*, Ov. u. Tac.: absol., arcuit

omnipotens, Ov. β) mit *Acc.* u. folg. *ab* (= vor, gegen), alqm ab iniuria, Cic.: aetatem a libidinibus, Cic. γ) mit *Acc.* u. folg. bl. *Abl.* (von, vor, gegen), hostem Galliā, Cic.: alqm Italiā, aus It. **verbannen**, Tac.: alqm aditu, Cic. δ) alqd alci, jmdm. etwas **abwehren**, hunc (oestrum) arcebis pecori, Verg. ge. 3, 155. B) **beschützend fern halten, vor etw. schützen, bewahren**, alqm funesto veterno, Hor.: classes aquilonibus, Hor.: alqm periclis, Verg.

Arcesilās, ae, *m.* (Ἀρκεσίλας), ein griech. Philosoph, aus Pitane in Äolien gebürtig, Schüler des Akademikers Polemon, Stifter der mittleren Akademie, blühend um 300 v. Chr.

arcessītor, ōris, *m.* (arcesso), **der Herbeirufer** od. **-holer**, Plin. ep. 5, 6, 45.

arcessītus, Abl. ū, *m.* (arcesso), **das Herbeirufen, -holen**, ipsius rogatu arcessituque, auf seine Bitte u. Einladung, Cic. de nat. deor. 1, 15.

arcesso, īvi, ītum, ĕre (*Causat.* v. accedo, wie incesso v. incedo), machen, daß jmd. „herankommt"; dh. jmd. od. etw. **herbei-, herzu-, herholen, herrufen**, I) im allg.: a) eig.: alqm in patriam, Cic.: alqm ex Graecia, Liv.: alqm litteris, Liv. b) übtr., bellum, sich auf den Hals holen, Liv.: causam sibi mortis, Val. Max.: quies molli strato arcessita, verschafft, Liv.: gloriam ex periculo, sich holen, erwerben, Curt. II) insbes.: 1) einen Stoff, einen Gedanken von irgendwo **herbeiholen, suchen**, a capite, Cic.: arc. orationi splendorem, Cic.: fabulas longe, Phaedr.: dh. arcessitus, mit **Gewalt herbeigezogen, gewaltsam, gezwungen, gesucht**, dictum, Cic.: iocus, Suet.: mors, Plin. ep. 2) jmd. aus der Unterwelt **heraufrufen**, manes coniugis, Verg. Aen. 6, 119. 3) als *t. t.* der Gerichtsspr., **vor Gericht fordern, belangen**, dh. übh **verklagen, beschuldigen**, alqm eodem crimine in summum capitis periculum, Cic.: alqm iudicio capitis od. bl. alqm capitis, Cic.: pecuniae captae, Sall. – ☞ *Infin. Praes. Pass.* auch arcessiri u. paragog. arcessier.

Archelāus, i, *m.* (Ἀρχέλαος), I) ein griech. Philosoph aus Milet, Schüler des Anaxagoras, nach einigen Lehrer des Sokrates. II) natürlicher Sohn des macedon. Königs Perdikas II., König von Macedonien seit 413 v. Chr., Freund des Euripides. III) Feldherr Mithridates' des Gr., von Geburt ein Kappadocier, bes. im mithridat. Kriege gegen Sulla thätig. IV) Sohn des vorigen, Gemahl der Berenice, der im Kampfe gegen seinen vertriebenen Schwiegervater Ptolemäus Auletes, König von Ägypten, u. den diesem beistehenden A. Gabinius, Prokonsul von Syrien, das Leben verlor.

archetypum (-on), i, *n.* (ἀρχέτυπον), **das Urbild, Original**, Plin. ep. 5, 15 (10), 1.

Archiās, ae, *m.* (Ἀρχίας), I) Aulus Licinius A., der durch Ciceros Verteidigung berühmt gewordene griech. Dichter aus Antiochien. II) ein bekannter Tischler; wovon: **Archiācus**, a, um, **archiacisch, des Archias**, lecti, eine Art kleiner Speisesofas, Hor. ep. 1, 5, 1.

Archilŏchus, i, *m.* (Ἀρχίλοχος), ein bekannter griech. Dichter aus Paros, um 700 v. Chr., als Erfinder und Vollender des beißenden Spottgedichtes in Jamben von den Alten als ein zweiter Homer gepriesen. – Dav. **Archilŏchius**, a, um, **archilochisch**, u. appellat. = **beißend**, edicta, Cic. ad Att. 2, 21, 4.

Archimēdēs, is, *m.* (Ἀρχιμήδης), ein berühmter Mathematiker u. Mechaniker, geb. 287 v. Chr., nach Eroberung von Syrakus durch Marcellus (212 v. Chr.) von einem Soldaten getötet.

archimīmus, i, *m.* (ἀρχίμιμος), **der Obermime**, Suet. Vesp. 19.

archipīrāta, ae, *m.* (ἀρχιπειρατής), **der Korsarenhauptmann** (rein lat. praedonum dux), Cic. u. a.

architectonicē, ēs, *f.* (ἀρχιτεκτονική sc. τέχνη), die theoretische **Baukunst, die Architektur**, Quint. 2, 21, 8.

architector, ātus sum, āri (architectus), nach den Regeln der höhern Baukunst-, künstlich **aufbauen, herrichten, anlegen**, Cornif. rhet. 3, 32: übtr., **meisterlich** = künstlich schaffen, voluptates, Cic. de fin. 2, 52.

architectūra, ae, *f.* (architectus), die theoretische **Baukunst, die Architektur** (Ggstz. fabrica, die praktische), Cic. de off. 1, 151.

architectus, i, *m.* (= ἀρχιτέκτων), I) **der Baumeister** im höhern Sinne, **der Baukünstler**, Cic. u. a. II) übtr., **der Begründer, Erfinder, Urheber, Schöpfer, Anstifter**, arch. paene verborum, Cic.: inventor veritatis et quasi arch. beatae vitae, Cic.: princeps atque arch. sceleris, Cic.

archīum, i, *n.* (ἀρχεῖον), **das Archiv**, Mela u. a.

archōn, ontis, *m.* (ἄρχων, Herrscher), **der Archon**, in Athen nach Abschaffung der Könige die höchste Beamtenwürde, Cic. u. Vell.

Archȳtās, ae, *m.* (Ἀρχύτας), aus Tarent, ausgezeichnet durch seinen persönlichen Charakter, sowie als Staatsmann, Feldherr, pythagoreischer Philosoph u. Mathematiker (von 400—365 v. Chr.).

Arcitĕnens (Arquit.), entis, *m.* (arcus u. teneo), **der Bogenführende, der Bogenschütze**, a) Beiw. des Apollo, Verg. u. Ov. b) ein Gestirn, Cic. Arat. 182 u. 405.

arctē, f. arte.

arcto, āre, f. arto.

Arctŏphylax, ăcos, *m.* (ἀρκτοφύλαξ), ein Sternbild = *Bootes* (w. f.), Cic. poët. de nat. deor. 2, 109.

Arctŏs (-us), i, Akk. ŏn, Nom. Plur. oe, Akk. Plur. os, *f.* (ἄρκτος), I) **der Bär, die Bärin**, zwei Sternbilder an der nördl. Hemisphäre (dh. geminae), **der** od. **die große u. kleine B.**, Cic. u. oft bei Dicht.: wegen ihres nördl. Standes gelidae Arctoe, Verg.: weil sie in unserer Hemisphäre nicht untergehen, immunis od. expers aequoris, Ov., u. metuens aequore tingi, Verg.: iuncta aquilonibus Arctos, poet. = Nordpol, Ov.: opacam excipere Arcton, poet. = nach Norden liegen, Hor. II) übtr. = **die Nacht**, Prop. 2, 22, 25.

Arctūrus, i, *m.* (ἀρκτοῦρος), I) der hellste Stern im Sternbild Bootes, nahe am Schwanze des großen Bären, nach der Meinung der Alten von großem Einfluß auf das Wetter, bei dessen Aufgang u. Untergang namentlich die heftigsten Stürme toben, Cic. poët. u. a.: sub ipsum Arcturum, gegen die Aufgangszeit des A., Verg. II) übtr., **das ganze Sternbild** Bootes (w. f.), Verg. ge. 1, 204.

1. **arctus**, a, um, f. artus.
2. **Arctus**, i, *m.*, f. Arctos.

arcuātus u. **arquātus**, a, um (arcus), **bogenförmig gewölbt** od. **mit einem Bogen versehen**, currus, Liv.: opus, Schwibbogen, Plin. ep.: laqueata arquataque tecta, Lucr.

arcŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. arca), **ein Kästchen**, arculae muliebres, Schmuckkästchen, Cic.: ex arcula prolata vestis, Sen.: qui velut ad arculas (Munitionskasten) sedent et tela agentibus subministrant, Quint.: übtr., v. Redeschmuck, omnes eius discipulorum arculae (Farbenkasten), Cic.

arcŭo, āre (arcus), **bogenförmig machen**. im Aktiv nur refl. arcuare, im Passiv in medialer Bed. arcuari, **sich bogenförmig krümmen**, Araxes arcuato amne descendit, Mela 3, 5, 5 (= 3. §. 40).

arcŭs, alt arquūs, ūs, *m.*, I) **der Bogen**, a) zum Abschießen der Pfeile, arcum intendere, Cic., oder adducere, Verg.: arcus Haemonii, der Schütze als Gestirn, Ov. b) **der Regenbogen**, Cic. u. a.: vollst. arcus caelestis, Plin., pluvius, Hor., imbrifer, Tibull. c) **der Schwibbogen**, Ov.: auch **der Triumphbogen, Ehrenbogen**, Tac. II) übtr.: 1) **jede bogenförmige Krümmung, Bogenwölbung**, v. den Windungen der Schlange, der Krümmung des Meerbusens, Ov.: v. der Krümmung des Hafens, Verg.: v. der Rücklehne des Stuhls, Tac. 2) insbes., als mathem. *t. t.*, **der Kreisbogen**, Sen. u. a.: quinque arcus, die fünf Parallelkreise der Erdkugel, welche die Zonen begrenzen, Ov. – ☞ Alter *Genet. sing.* arcui od. arqui, Lucr. 6, 526. Cic. de nat. deor. 3, 51.

ardălio (nicht ardēlio), ōnis, *m.* **ein geschäftiger Müßiggänger**, Phaedr. 2, 5, 1.

1. **ardĕa**, ae, *f.*, **der Reiher**, Verg. ge. 1, 364.

2. **Ardĕa**, ae, *f.* (Ἀρδέα), Stadt der Rutuler und ehemaliger Königssitz des Turnus, einer der ältesten Orte Latiums, auf einem Felsen von Sümpfen umgeben, in einer der ungesundesten Gegenden Latiums, von Rom kolonisiert. – Dav.: a) **Ardĕās**, ātis, **nach Ardea gehörig, aus Ardea**; Plur. subst., **Ardĕātes**, ĭum, *m.*, die Einw. von Ardea, **die Ardeaten**, Liv. b) **Ardĕātīnus**, a, um, **zu Ardea gehörig, ardeatinisch**, foedus, mit Ardea, Liv.: subst. bl. **Ardĕātīnum**, i, *n.*, ein Landgut bei Ardea, Sen.

ardēlio, s. ardalio.

ardens, entis, *PAdj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (v. ardeo), **brennend heiß, glühend**, I) eig.: carbones, Val. Max.: cibi, boleti, Sen. II) übtr.: 1) extensiv, a) v. den Augen, **glühend, funkelnd**, oculi, Verg.: ardentes crudelitate simul ac superbiā oculi, Sen. rhet.: flammā lumina ardentia, des Zornigen, Sen. b) v. der Farbe, **glänzend, funkelnd**, (apes) ardentes auro, flammend den Leib von Gold, Verg. c) v. Wein, **stark, feurig**, Falernum, Hor. 2) intensiv, a) v. leidenschaftlicher Aufregung, **brennend, feurig, glühend, heftig**, odium, Liv.: virtus, Verg.: amores sui (für sich), Liv.: avaritia, Cic.: ardentes in alqm litterae, Feuer u. Flammen speiende, Cic.: eam mortem ardentiore studio petere, Cic.: ardentissimus amor, Quint.: v. leb. Wesen, **brennend, glühend** von Eifer, aus Kampfbegierde, vor Zorn, Verg. u. a.: pater, der ergrimmte, Hor.: iuvenis ardentis animi, Liv.: ardentes equi, Verg.: ardentissimus dux, Flor. b) v. der Rede &c., **feurig**, oratio, actio, Cic.: orator, Cic.: verbum aliquod ardens, ut ita dicam, ein, so zu sagen, enthusiastischer Ausdruck, ein Ausdruck der Begeisterung, Cic.

ardentĕr, *Adv.* (ardens), **heiß, heftig, feurig**, cupere, Cic.: ardentius sitire, Cic.: ardentissime diligere, Plin. ep.

ardĕo, arsi, arsum, ēre, **in Brand (Feuer) sein od. stehen, brennen**, I) eig.: ardentes faces, Cic.: vis lignorum ardens, Liv.: ardens lucerna, Val. Max.: largior arsit ignis, Hor.: mare arsit eo anno (als Wunder), Liv. – v. verbrennbaren Stoffen, bes. v. Gebäuden, **brennen, in Brand stehen, in Feuer (Flammen) aufgehen, abbrennen, verbrennen**, ardet domus, Cic.: ardet paries proximus, Hor.: ardet Carthago, Liv.: septem tabernae arsere, Liv.: XL milia librorum Alexandriae arserunt, Sen.: prägn., v. Pers., jmd. (= jmds. Haus, Habe) **brennt ab**, sedulus hospes paene arsit, Hor.: iam proximus ardet Ucalegon, Verg.: fulmine ictus cum domo sua arsit (verbrannte), Eutr. – v. Herd, Altar &c., auf dem Feuer brennt, **brennen**, ardent altaria, Verg.: caput arsisse Servio Tullio dormienti, Cic. – v. Ätna, in welchem Feuer brennen, **brennen**, Cic. u. Ov. – v. unverbrennbaren Stoffen, **glühen**, iam rapidus Sirius ardebat, Verg.: cum aliae terrae nimio fervore solis ardebant, Iustin. Vgl. ardens *no.* I. II) übtr.: 1) extensiv, a) von den Augen, **brennen, glühen, funkeln**, Plaut. u. Cic.; vgl. ardens (*no.* II, 1, a). b) v. einer brennenden hellen Farbe, **funkeln, glänzen, blitzen**, ardebat murice laena, Verg.: apes auro ardent, Verg. 2) intensiv, von allem, was in heftiger, leidenschaftlicher Aufregung ist, **brennen, glühen, verzehrt werden** von &c., a) in Bezug auf den Körper u. dessen Teile: podagrae doloribus, geplagt werden, Cic.: cum omnes artus ardere (*sc.* dolore) viderentur, Cic. b) in Bezug auf die Affekte in uns, amore, dolore, furore, Cic.: iracundiā, Ter.: odio vestri, Cic.: cupiditate, Cic.: desiderio, Cic.: v. Pers., ardet et iram non capit ipsa suam Progne, Pr. ergrimmt und &c., Ov.: v. Redner, Feuer und Flamme sein, Cic.: u. ardere ad od. in u. Akk., **glühend-, heiß begehren, heftiges Verlangen tragen**, ad ulciscendum, Caes.: in arma, in proelia, Verg.: in caedem, Tac.: u. ardeo m. folg. *Infin.*, **ich brenne vor Begierde**, Verg. u. Ov.: ebenso animo ardeo m. *Infin.*, Sall. – Bes. aber (bei Dicht.) in liebender Aufregung sein, **heiß lieben**, ardebant ambo, Ov.: u. ardere alqā od. in alqa od. alqam, **entbrannt sein in Liebe &c., brennen um &c.**, Verg. u. Ov. c) in Bezug auf die Affekte bei andern, die gegen uns gerichtet sind, **stark belastet sein mit &c.**, invidiā, glühend gehaßt werden, Cic.: ardebat et crudelitatis et iniquitatis infamiā, die Schmach der Gr. u. Ung. lastete schwer auf ihm, Plin. ep. d) von Verschwörungen, Kriegen und ähnlichen Dingen, wenn sie zum Ausbruch kommen, gleichsam in Flammen stehen, cum arderet coniuratio, Cic.: Galliam ardere, sei in Gärung, Caes.: cum arderet Syria bello, als die Kriegsflamme in Syrien entbrannt war, Cic.

ardesco, arsi, ĕre (*Inchoat.* v. ardeo), **in Brand geraten, entbrennen, sich entzünden**, I) eig.: arsit arundo, Verg.: und **glühend werden, glühen**, patulam latitudinem graviore aestu ardescere, Tac. II) übtr.: 1) extensiv, a) vom Lichtstrahl, **erblitzen**, fulmineis ignibus ardescunt undae, Ov. b) v. der blitzenden Spitze des Schwertes, pugionem in mucronem ardescere iussit, spitz zu schleifen, Tac. c) v. Pers., cum per haec atque talia Marcellus, ut erat torvus, voce vultu oculis ardesceret, in Ton, Miene u. Blick Flammen sprühte, Tac. 3) intensiv, v. leidenschaftlicher Aufregung **entbrennen**, caede, Ov.: libidinibus, Tac.: tuendo (durch Anschauen, beim Anblick), Verg.: in iras, Ov.: in nuptias incestas, Tac. – absol., fremitus ardescit

equorum, Verg.: questus ardescebant, Tac.: proelium atrox arsisset, Tac.

ardor, ōris, *m.* (ardeo), **der Brand, das Feuer, die Flamme, die Glut** (das Glühen), **die Gluthitze**, I) eig.: solis, Cic.: caeli, glühend geröteter H., Cic.: Plur., nimii solis ardores, Cic.: aëris sonitus et ardores, Tönen u. Erglühen (Donner u. Blitz), Cic.: trabes et globi et faces et ardores (das Glühen des Himmels), Sen. – besond. **das heiße Klima**, Libanus inter tantos ardores opacus, Tac.: u. **die heiße Zone**, procul ab ardoribus, Sall. II) übtr.: 1) extensiv, a) **das Blitzen, Funkeln** der Augen, ardor oculorum, Cic.: auch vom **Feuer** der äußern Haltung übh., ardor vultuum atque motuum, Cic.: ardor oris, Vell. b) **der Glanz, Schimmer der Farbe**, ardor stellarum, Cic. 2) intensiv, a) von leidenschaftlicher Aufregung jeder Art, **das Feuer, die Glut, brennende, glühende Begierde, der Feuereifer, der feurige Mut, die Begeisterung**, ardor ille me urget, quälende Unruhe, Cic.: ardor et vis, die mächtige Begeisterung, Tac. – m. subj. *Genet.*, cupiditatum, Cic.: animi, animorum, Liv.: animorum et armorum, Cic.: militum, Liv.: civium, Wut, Aufruhr, Hor.: belli, Liv. – m. *Genet. Gerund.*, edendi, heftige Eßbegierde, Ov.: pugnandi, Liv. – m. *ad* u. Akk., mentis ad gloriam, Cic.: ad bellum armaque, Liv.: tantus ardor animis ad dimicandum utcumque erat, ut etc., Liv. – insbes., **die Liebesglut, glühende Leidenschaft** (des Verliebten), Tibull. u. Ov.: u. mit obj. *Genet.*, virginis, zu dem Mädchen, Ov. u. Hor.: u. meton., **der heißgeliebte Gegenstand, die Flamme**, Ov. met. 14, 683. b) **das stark Belastetsein mit etw.**, in maximo infamiae suae ardore, bei der so schwer auf ihm lastenden großen Schmach, Val. Max. 8, 1. abs. 3.

Arduenna, ae, *f.* (silva), ein Wald in Gallia Belgica, j. **der Ardennerwald**.

arduus, a, um (vgl. das griech. ὀρθός), **steil**, I) eig.: a) v. Lokal. (Ggstz. planus, pronus): collis, Liv.: oppidum erat difficili ascensu atque arduo, Cic.: collis aditu arduus, Liv.: in ascensum ardui colles, Sen.: subst., arduum, i, *n.*, **ein steiler Ort od. Punkt, eine steile Anhöhe**, im *Sing.* (nur m. *Praepos.*), per arduum ducuntur, Liv.: Plur. ardua et rectae prope rupes (Ggstz. placide acclives ad quendam finem colles), Liv.: ardua terrarum et campi, Verg. b) (poet.) von andern Ggstdn.: aether, von schwindelnder Höhe, Ov.: cedrus, hoch in die Lüfte ragende, Ov.: sese arduus infert (Turnus), mit hochgetragenem Nacken, Verg. II) übtr., **schwer zu unternehmen, zu erreichen, zu bewältigen, zu ertragen, überaus schwierig, höchst mühevoll, höchst beschwerlich, höchst lästig**, magnum opus et arduum od. et difficile, Cic.: res arduae ac difficiles, Cic.: imprimis arduum videtur res gestas scribere, Sall.: quae parare et quaerere arduum fuit, Liv.: quia id arduum factu erat, Liv.: absol., parenthet., est enim arduum (denn es ist eine überaus schwierige Aufgabe), Cic.: subst., arduum, i, *n.*, **das überaus Schwierige**, nil mortalibus ardui est, nichts ist St. allzu hoch, Hor.: Plur., ardua molimur (wir haben ein überaus schwieriges Werk vor), Ov.

ārea, ae, *f.*, **ein hoch gelegener freier Platz, eine Fläche**, I) eig.: A) im allg.: planissima campi area, Ov. B) insbes.: 1) **ein ebener freier Platz in der Stadt**, nach Art des englischen *square*, wie sie bald die Umgebung von Tempeln und Palästen bildeten, area Capitolii, Liv., dann aber auch selbständig angelegt waren, als **Spiel- und Tummelplatz** od. **Spaziergang** der Jugend, nunc et campus et areae repetuntur, Hor. 2) **die Baustätte, der Bauplatz eines Hauses, die Grundfläche**, praeclara, Cic.: domum dirui iussit, ut monumento area esset oppressae nefariae spei, Liv. 3) **der innere Hofraum des Hauses, das Impluvium** (s. impluvium das Nähere), area domus, Plin. ep.: palma in area enata, Liv. 4) **die Tenne, die Dreschtenne**, bei den Alten ein freier Platz auf dem Felde, Cic. u. a. 5) die Fläche im Cirkus, auf welcher das Wettfahren abgehalten wurde, **die Laufbahn**, Ov. u. a.: im Bilde, et patet in curas area lata meas, für meine Sorgen eröffnet sich ein großes Feld, Ov.: haec animo area facta meo est, Kampfplatz, Ov. 6) **die Grundfläche** der Länderei, Cic. parad. 6, 51. II) übtr.: 1) **der Hof** um die Sonne od. um den Mond, Sen. nat. qu. 1, 2, 3. 2) **die Fläche, Ebene** in der Geometrie (= planum), Quint. 1, 10, 43.

Ārectaeus, a, um (von ארך, nach Genes. 10, 10 eine assyrisch-babylonische Stadt), **babylonisch**, campi, Tibull. 4, 1, 142.

ārefacio, fēci, factum, ĕre (areo u. facio), **trocknen**, Lucr., Vitr. u. a. – *Tmesis* facit are = *arefacit*, Lucr. 6, 962. – Im Passiv

ārefio, factus sum, fiĕri (areo u. fio), **trocken werden, verdorren**, Suet. u. a.

Ărĕlātē, *n.*, Stadt im narbon. Gallien an der Rhone, röm. Kolonie, durch Veteranen der sechsten Legion angebaut, j. *Arles*.

ărēna (hărēna), ae, *f.*, **der Sand**, I) eig.: cumulus arenae, Verg.: nigra, Schlamm, Verg.: Plur., **Sandmassen**, arenae multae, Verg.: steriles, Curt. Sprichw., arenae mandare semina, den Samen in den Sand legen, d. i. etwas Fruchtloses beginnen, etwas in den Wind streuen, Ov. II) übtr.: A) im allg., **ein sandiger Ort, ein Sandland**, arenam aliquam aut paludes emere, Cic. agr. 2, 71. B) insbes.: 1) Plur. arenae, **die Sandmassen = die Sandwüste**, nigrae, Prop.: vix perviae, Tac. 2) **das Meeresufer, Gestade, die Küste**, Phrygia, Ov.: optatā potiri arenā, Verg.: expositus peregrinis arenis, Ov. 3) der (mit Sand bestreute) **Kampfplatz des Amphitheaters**, Suet.: im Zshg. auch **der Kampf im Amphitheater** selbst, **der Gladiatorenkampf**, arenae operae, Tac.: übtr., jeder **Kampfplatz, Tummelplatz** für eine Thätigkeit, belli, Schauplatz des Krieges, Flor.: in arena mea, in meinem Fache, Plin. ep.

ărēnārĭa, ae, *f.* (arena), eine **Sandgrube**, Cic. Clu. 37.

ărēnōsus, a, um, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (arena), **sandig**, ager, Sall.: litus, Mela: *neutr.* subst., quae humi arido atque arenoso gignuntur, Sall.

ārens, entis, *PAdj.* (v. areo), **trocken, vertrocknet, dürr**, I) im allg.: rivus, Verg.: saxa, Ov.: cetera abrupta atque arentia, Tac.: Plur. subst., per arentia (brennende Sandwüste), Sen. II) insbes., **vor Durst trocken, lechzend**, faux, Hor.: u. meton., sitis, der lechzende Durst, Ov.

ārĕo, ŭi, ēre, **trocken-, dürr sein**, I) im allg.: aret ager, herba, Verg.: siccis humus aret arenis, Ov. II) insbes., **vertrocknet sein, vor Durst schmachten, lechzen**, fauces siti arentes, Liv.: v. Pers., arentibus siti monstrare viam, Sen.

ārĕŏla, ae, *f.* (*Demin.* v. area), **ein kleiner freier Platz**, Plin. ep. 5, 6, 20 *sq.*

Ărēŏpăgītēs, ae, *m.* (Ἀρειοπαγίτης), ein Mitglied des Gerichtshofs Areopagus, ein Areopagit, Cic. u. a.

Ārēŏpăgŏs (Ārīŏpăgŏs) oder **-us**, i, *m.* (Ἄρειος πάγος), der Marshügel zu Athen, auf welchem der daher gleichfalls Areopagus genannte oberste Gerichtshof seine Sitzungen (in einem einfach aus Lehm gebauten Hause) hielt, Cic. u. a.

āresco, ărŭi, cēre (areo), trocken werden, trocknen, vertrocknen, herbae arescunt, Cic. fr.: insbes., v. Thränen, cito arescit lacrima, Cic.: v. Pers., arescant ipsi siccitate, Cornif. rhet.

ărētālŏgos, i, *m.* (ἀρεταλόγος), der Tugendschwätzer, ein schmarotzender Philosoph, meist Cyniker od. Stoiker, Suet. Aug. 74.

Ărĕthūsa, ae, *f.* (Ἀρέθουσα), eine Quelle der einen Stadtteil von Syrakus bildenden Insel Ortygia. Nach dem Mythus eine im Gefolge der Artemis (Diana) befindliche Nereïde, die der Stromgott Alpheus unter dem Meere bis auf die Insel Ortygia bei Syrakus verfolgte, wo er sich mit ihr in Liebe vereinigte (vgl. Alpheus). – Dav.: **Ărĕthūsis**, sĭdis, Akk. Plur. sĭdas, *f.*, arethusisch, Syracusae, Ov.

Ărētium, s. Arretium.

1. **Ārēus** od. **Ārius**, a, um (Ἄρειος), des Ares (Mars), areïsch, iudicium, der Areopag als Gerichtshof (vgl. Areopagos), Tac. ann. 2, 55.

2. **Ārēus**, i, *m.* (Ἄρειος), ein griech. Philosoph, Vertrauter des Kaisers Augustus.

Arganthōnius, ĭi, *m.* (Ἀργανθώνιος), ein tartessischer König, der ein sehr hohes Alter erreichte.

Arganthus, i, *m.* (Ἀργανθώνιον ὄρος), ein Gebirge in Bithynien, das sich an der Nordseite des Meerbusens von Kios (j. Modania) hinzieht u. in dem Vorgebirge Posidium endigt, berühmt durch den Mythus des Hylas, j. *Katirli.*

Argēi, ōrum, *m.*, I) gewisse Plätze in Rom, 27 an der Zahl, an welchen von den Pontifices oder unter ihrer Aufsicht am 17. u. 16. vor den Kalenden des April gewisse heilige Gebräuche verrichtet wurden. II) Menschenfiguren aus Binsen, die jährlich (dreiundzwanzig an der Zahl) an den Iden des Mai von den Vestalinnen im Beisein der Priester u. Magistrate von dem *pons sublicius* in den Tiber geworfen wurden (nach der Meinung der Alten als Stellvertreter früherer Menschenopfer).

1. **argentāria**, ae, *f.*, s. argentarius.

2. **Argentāria**, ae, *f.*, Stadt der Rauraker, j. Arcbenheim.

argentārius, a, um (argentum), I) *adj.*: A) zum Silber gehörig, Silber-, metalla, Silberbergwerke, Plin. B) insbes., zum Geld gehörig, Geld-, cura, Ter.: tabernae, Wechslerbuden, Liv. II) *subst.*: A) **argentārius**, ĭi, *m.*, ein Wechsler, Bankier, Cic. u. a. B) **argentāria**, ae, *f.*, 1) (*sc.* fodina) eine Silbergrube, Liv. 34, 21, 7. 2) (*sc.* taberna) die Wechslerbude, Liv. u. a. 3) (*sc.* ars) das Wechslergeschäft, Bankgeschäft, die Bank, arg. non ignobilis, Cic.: argentariam facere, Cic.: argentariā dissolutā, Cic.

argentātus, a, um (argentum), mit Silber beschlagen, -belegt, milites, deren Schilde mit Silber belegt sind, Liv. 9, 40, 3.

argentĕus, a, um (argentum), silbern, I) eig.: 1) der Gattung des Materials nach, a) silbern = ganz von Silber, Silber-, aquila, Cic.: vasa, Cic.: poculum, Liv.: denarius argenteus, Silberdenar, Plin.: dafür auch bl. argenteus, Tac. Germ. 5; u. im Plur., dum pro argenteis decem aureus unus valeret, Liv. 38, 11, 8. b) versilbert, mit Silber beschlagen, -belegt, -ausgelegt, scaena, Cic.: arma (Schilde), Flor.: Samnitium acies, deren Schilde mit Silber belegt sind, Liv. 2) der Farbe nach silbern = silberfarben, Ov. u. Plin.: dh. flumen Argenteum, ein Fluß in Gallien, j. *Argens*, Lepid. in Cic. ep. 10, 34, 1. II) poet. übtr., dem silbernen Zeitalter angehörig, proles, Ov. met. 1, 114.

Argentŏrātum, i, *n.* u. **Argentŏrātus**, i, *f.*, Stadt der Vangionen in Obergermanien am Rhein, j. Straßburg. – Dav. **Argentŏrātensis**, e, zu Argentoratum (Straßburg) gehörig.

argentum, i, *n.* (ἀργής, dorisch ἀργᾶς, wie v. Τάρας Tarentum, das Schimmernde, dh.) das Weißmetall, I) das Silber, A) als Material, übh., argenti aurique fulgor, Quint.: auro argentoque constare, Suet.: pustulatum, Suet.: factum, verarbeitetes S., Silbergeschirr, Cic.: infectum, unverarbeitetes, Liv.: signatum, geprägtes S., Silbergeld, Cic. B) insbes., verarbeitet: 1) Silberwerk, Silbergeschirr, plenum artis, Cic.: purum, ohne Figuren, Cic.: caelatum, mit erhabener Arbeit, Cic.: grave (schweres, massives), Sen.: ad vescendum factum, silbernes Tafelgeschirr, Liv. 2) Silbergeld u. (als die gangbarste Münze) übh. Geld, argentum bigatum, creditum, Liv.: mutuum, Sall. fr.: multaticium, Liv.: argentum solvere, Ter.: argentum creditum solvere, Liv.: multum differt, in arcane positum sit argentum, an in tabulis debeatur, Cic. II) argentum vivum, Quecksilber, Vitr. u. Plin.

argestēs, ae, *m.* (ἀργέστης), der Südwestwind, Sen.: frigidus, Ov.

Argēus, a, um, s. Argos.

Argi, ōrum, s. Argos.

Argīlētānus, a, um, s. Argiletum.

Argīlētum, i, *n*, ein Stadtteil Roms, der an die Subura grenzte und bis an das Forum Romanum reichte, wo die Handwerker u. Buchhändler feil hatten, Cic. u. a. – Dav. **Argīlētānus**, a, um, auf dem Argiletum befindlich, aedificium, Cic.

Argilius, a, um, s. Argilos.

argilla, ae, *f.* (ἄργιλλος), weißer Thon, Töpfererde, Mergel, Caes. u. a.

Argĭlŏs, i, *f.* (Ἄργιλος), Stadt in Macedonien auf einer Anhöhe am rechten Ufer des Strymon, Amphipolis gegenüber; wov. **Argilius**, a, um, argilisch, aus Argilos.

Arginūsae u. **Arginussae**, ārum, *f.* (Ἀργινοῦσαι), drei kleine Inseln an der Küste von Äolis, der Stadt Mitylene auf Lesbos gegenüber, j. Janot-Inseln.

Argīus u. **Argīvus**, a, um, s. Argos.

Argō, ūs, Akk. u. Abl. o, *f.* (Ἀργώ), das Schiff, auf welchem mehrere griechische Helden unter Anführung des Jason einen Zug nach Kolchis unternahmen, um das goldene Vließ zu holen. – Von der Minerva als Schiff Argo unter die Gestirne versetzt. – Dav. **Argōus**, a, um (Ἀργῷος), zur Argo-, zur Argonautenfahrt gehörig.

Argŏlicus, **Argŏlis**, s. Argos.

Argŏnautae, ārum, *m.* (Ἀργοναῦται, Argofahrer, s. Argo), die Argonauten.

Argŏs, *n.* u. (bes. in den *cas. obliqu.*) **Argi**, ōrum, *m.*, die Hauptstadt der Landschaft Argolis (im Peloponnes), Argos. – Dav.: A) **Argēus** u. **Argīus**, a, um (Ἀργεῖος), aus Argos, argivisch,

poet. für **griechisch** übh. B) **Argīvus,** a, um (Ἀργεῖος, mit dem *digamma Aeol.* Ἀργεῖϝος), **aus Argos** (als Landschaft od. Stadt), **argivisch.** a) eig.: orator, Cic.: augur, Amphiaraus, Hor.: Iuno (als Schutzgöttin von Argos), Cic.: Plur. subst., **Argīvi,** ōrum, *m.*, **die Argiver**, Cic. u. a. b) poet. übtr. für **griechisch** übh., Verg. u. Hor.: Plur. subst., **Argīvi,** ōrum, die **Griechen**, Verg. u. a. Dicht. C) **Argŏlis,** lĭdis, *f.* (Ἀργολίς), 1) *adj.*, **argolisch. argivisch,** Alcmene, Ov.: puppis, Ov. 2) *subst.*, die Landschaft **Argolis.** – Dav. **Argŏlĭcus,** a, um (Ἀργολικός), **argolisch.** mare, Verg. – Dicht. auch übh. für **griechisch**, duces, die Anführer im trojanischen **Kriege**, Ov.: classis, Ov.: navis, das Schiff Argo als Gestirn, Cic. poët. D) **Argus,** a, um, **aus Argos**, **argivisch**, Plur. subst. **Argi,** ōrum, *m.*, **die Argiver.**

Argōus, a, um, s. Argo.

argūmentātĭo, ōnis, *f.* (argumentor), die **Darlegung des Beweises aus Thatsachen, die Beweisführung, das Raisonnement.** Cic. u. Quint.

argūmentor, ātus sum, āri (argumentum), I) *intr.* **Beweise anführen, durch Gründe darthun, räsonnieren.** quid porro argumenter, qua de re dubitare nemo possit? Cic.: nec iure an iniuriā caesi sint argumentari refert, Liv.: arg. de voluptate alcis, Cic. II) *tr.* etw. **als Beweis anführen,** illa, quae etc., Cic.: multa in eam partem probabiliter, Liv.

argūmentōsus, a, um (argumentum), **reich an Stoff.** Quint. 5, 10, 10.

argūmentum, i, *n.* (arguo), die Veranschaulichung = das, was die Kraft hat, etwas zur Veranschaulichung zu bringen, I) der einer schriftlichen oder künstlerischen Darstellung zu Grunde liegende **Gegenstand, Stoff,** das **Sujet, der Inhalt.** (s. Quint. 5, 10, 9 *sq.*), a) der schriftlichen od. mündlichen Darstellung einer philosoph. Schrift, arg. epistulae, Cic.: prägn., **der bestimmte, eigentliche, wahre Inhalt (Gehalt),** epistulae sine argumento et sententia, Cic.: non sine argumento maledicere, nicht ohne Schein von Wahrheit, Cic.: tabulae vero novae quid habent argumenti, nisi etc., Cic.: haec tota fabella veteris poëtriae . . . quam est sine argumento! Cic. b) das **Sujet, der Vorwurf** (ὑπόθεσις), **die Fabel** (μῦθος) eines epischen od. dramat. Gedichtes, fabulae, Ter.: tragoediae, Tac.: argumento fabulam serere, Liv.: prägn., der als Gedicht, als Theaterstück verarbeitete Stoff, die **ganze Darstellung, das Gedicht, Stück, die Scene,** explicare argumenti (des Stückes, der Tragödie) exitum, Cic.: hoc argumento (in dieser Fabel), Phaedr.: u. bildl., wie unser **Stück, Komödie, Scene** = wirkliche, auf Täuschung berechnete Begebenheit, Betrug, auctor argumenti, Liv.: nocturnum hoc fictum et compositum arg., Nachtstück, Liv. c) vom **Sujet der bildenden Künste,** wie der **Bildhauerei** (Bildnerkunst), ex ebore diligentissime perfecta argumenta erant in valvis, Basreliefs, Cic.: od. der Malerei, Suet.: der Webekunst, Ov. II) der eine Behauptung veranschaulichende **Beweis, der Beweggrund, Überführungsgrund** (und zwar der mehr auf Thatsachen, dagegen ratio der mehr auf Vernunftgründen beruhende), multis argumentis deos esse docere, Cic.: argumento esse, Cic.

arguo, ŭi, ūtum, ĕre (v. ἀργός), im **hellen Lichte zeigen,** I) im allg., **deutlich kund geben, zu erkennen geben, unumstößlich behaupten, beweisen, darthun,** arguendi peritior, geschickter seine Angaben glaubhaft zu machen, Tac.: m. folg. (*Acc.* u.) *Infin.*, si arguitur non licere, Cic.: speculatores non legatos venisse arguit, Liv.: bh. übtr., meist von natürlichen Zeichen, jmd. od. etw. **kundgeben, charakterisieren, verraten,** degeneres animos timor arguit, Verg.: u. das Passiv mit medialer Bed. = **sich kundgeben, sich verraten** genus arguitur vultu, Ov.: laudibus arguitur vini vinosus Homerus, Hor. II) insbes.: A) als falsch offenbaren, d. i. a) eine Sache **als falsch, als unzulässig, als irrtümlich, als unhaltbar darstellen od. erweisen,** quas (leges) ne usus quidem longo tempore experiendo argueret, Liv.: m. folg. *Acc.* u. *Infin.*, primus animalia mensis arguit imponi, Ov.: ut suā confessione argueretur unum esse rei publicae corpus, Tac. b) jmd. **des Irrtums zeihen, überführen.** Plinium arguit ratio temporum, Suet. B) als schuldig offenbaren, darzuthun, zu erweisen suchen, a) eine Person mit thatsächlichen Beweisen **bezichtigen, bloßstellen,** servos ipsos neque accuso neque arguo, Cic.: qui arguuntur, die Bezichtigten, Cic.: qui arguunt, die Bezichtiger, Ankläger, Liv.: mit Ang. der Beschuldigung (des crimen) od. des Verbrechens im *Genet.*, tanti facinoris, Cic.: rei capitalis, Liv.: occupandae rei publicae, Tac.: im *Abl.*, hoc crimine te non arguo, Cic.: durch *de* mit Abl., de crimine, Cic.: im *Acc.* u. *Infin.*, corruptum a rege capere Cymen noluisse arguebat, Nep.: im Passiv m. *Nom.* u. *Infin.*, Roscius arguitur occidisse patrem, Cic.: mit Ang. als wen? durch *ut* (ὡς) m. *Acc.* od. durch bl. *Acc.*, Britannicum fratrem ut subditivum, Suet.: falsum filium arguituri, Sall. fr.: im Passiv mit Ang. als wer? im *Nom.*, qui non rite creatus tribunus arguebatur, Quint. b) eine Sache **als strafbar nachzuweisen suchen, als strafbar rügen,** einer Schuld **zeihen,** culpa, quam arguo, Liv.: venenum, Quint. – ☞ *Partic. Fut. act.* arguiturus, Sall. hist. fr. 2, 48 (57).

Argus, i, *m.* (Ἄργος), der hundertäugige Bewacher der Io, den auf Jupiters Befehl Merkurius tötete, worauf Juno seine hundert Augen auf dem Schwanze des Pfaus anbrachte.

argūtātĭo, ōnis, *f.* (arguto), das **Knattern,** tremuli lecti, Catull. 6, 11.

argūtē, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.* (argutus no. II), **geistreich, scharfsinnig, sinnreich, spitzfindig, spintisierend,** Cic. u. a.

argūtiae, ārum, *f.*, selten u. nur bei Spät. **argūtĭa,** ae, *f.* (argutus), das **Scharfausgeprägte, Markierte od. Nüancierte, Ausdrucksvolle, Lebendige, Sprechende, der scharfe, sprechende Ausdruck,** I) dessen, was in die äußern Sinne fällt, digitorum, lebhaftes Fingerspiel, Cic. II) geistig, a) im guten Sinne, das **Geistreiche, Sinnreiche, Scharfsinnige der Rede, die feine, scharfe Zeichnung** durch die Rede, die **Feinheiten, Schärfe** der Darstellung, Demosthenes nihil cedit argutiis et acumine Hyperidi, Cic.: huius orationes tantum argutiarum, tantum urbanitatis habent, ut etc., Cic. b) im üblen Sinne, die **Spitzfindigkeit, Schlauheit** im Reden, nihil est, quod illi (Graeci) non persequantur suis argutiis, Cic.

argūto, āre (argutus), mit Geschwätzigkeit vorplaudern, **vorschwatzen,** illa mihi argutat ignes, Prop. 1, 6, 7.

argūtŭlus, a, um (*Dem.* v. argutus), **gar sinnig, gar fein,** Cic. ad Att. 13, 18 *in*.

argūtus, a, um, *PAdj.* (v. arguo), **sich deutlich kund gebend, körperlich u. geistig scharf ausgeprägt, markiert od. nüanciert**, I) körperlich: a) das Gesicht affizierend, **ausdrucksvoll, lebendig, sprechend**, manus, oculi, Cic.: solea, nette, zierliche, Catull. b) das Gehör affizierend, u. zwar von angenehmen u. unangenehmen Tönen, **helltönend, klangreich, rauschend, säuselnd, zirpend, schwirrend, gellend** ꝛc., aves, Prop.: nemus, Verg.: forum, lärmendes, Ov.: von Musikern u. Dichtern, **klangreich, ton-, gesangreich**, Neaera, poëta, Hor. II) geistig: a) v. Wahrzeichen = **deutlich sprechend, bedeutsam, bedeutungsvoll**, omen, Prop: argutissima exta, Cic. b) v. schriftl. Mitteilungen = **(tiefer) eingehend, ins einzelne gehend**, litterae argutissimae, Cic. c) v. den Verstandeskräften in ihren Äußerungen, α) im guten Sinne, **sinnig, sinnreich, witzig, geistreich, tief**, acumen iudicis, feiner Scharfblick (der den Nagel auf den Kopf trifft), Hor.: sententiae, Cic.: ambitus, fein angelegte, Cic.: dicta argutissima, Cic.: v. Pers., argutus orator verbisque dulcis, Cic.: quis (Catone) in sententiis argutior? Cic. β) im üblen Sinne, **spitzfindig, schlau, listig**, dolor, schlau erlogener, Prop.: v. Pers.: meretrix, calo, Hor.

Argynnus, i, *m.* (Ἄργυννος), ein von Agamemnon geliebter Knabe, der im Fluß Cephissus ertrank, an dessen Ufer jener ihm ein Grabmal und der Venus (dh. deren Beiname Argynnis) einen Tempel erbaute.

argyraspis, pidis, *c.* (ἀργύρασπις), **mit silbernem Schilde versehen, silberschildig**, Liv. u. a.

Argyrippa (u. **-ipa**), s. Arpi.

Ariadna, ae, *f.* u. **Ariadnē**, ēs, *f.* (Ἀριάδνη), Tochter des Minos und der Pasiphaë, half dem Theseus mit dem Fadenknäuel durch das Labyrinth, entfloh mit dem Geliebten, ward von ihm auf Naxos verlassen, von Bacchus geliebt u. ihre Krone unter die Sterne versetzt. – Dav. **Ariadnēus**, a, um, **ariadnëisch**.

Aricia, ae, *f.*, eine der ältesten Städte Latiums am Fuße des Albanerberges u. an der appischen Straße, j. *Ariccia* od. *Riccia*, in deren Nähe der berühmte Tempel u. Hain der Diana (wo auch die Grotte und Quelle der Egeria sich befand und der Heros Virbius heimisch war) mit dem lacus nemorensis u. speculum Dianae und einem ehemals barbarischen (mit Menschenopfern begangenen) Kultus; vgl. nemus u. nemorensis. – Dav. **Aricinus**, a, um, **zu Aricia gehörig, aricinisch**, municipium, Cic.: nemus, Hain der Egeria, Cato fr. u. Flor.: vallis, Thal u. Hain der Egeria, Ov.: Plur. subst., **Aricini**, ōrum, *m.*, die Einw. von Aricia, die **Ariciner**, Liv.

Aridaeus (Arrhidaeus), i, *m.* (Ἀρριδαῖος), Sohn des Königs Philipp von Macedonien u. der Tänzerin Philine (Philinne) aus Larissa, nach Alexanders des Gr. Tode, obgleich blödsinnig, zum König von Macedonien gemacht und mit der Eurydike vermählt, aber 317 v. Chr. auf Olympias' Betreiben ermordet.

āriditās, ātis, *f.* (aridus), die **Trockenheit, Dürre**, Plin. u. Spät.

āridulus, a, um (*Demin.* v. aridus), **ziemlich trocken**, labella, Catull. 64, 316 (318).

āridus, a, um (areo), **trocken, dürr**, I) eig.: a) übh. (Ggstz. umidus, udus, uvidus, liquidus): folia, Cic.: solum, Verg.: lignum, Hor.: stramentum, Liv.: poet. (meton.), sonus, fragor, knackender Schall (wie wenn trockenes Holz zerbrochen wird), Lucr. u. Verg.: subst., aridum, i, *n.*, das **Trockene**, bes. der **trockene Boden**, ex arido tela conicere, Caes.: naves in aridum subducere, Caes. b) **durch** Hitze, Staub, Fieber **trocken, lechzend**, anhelitus, Ov.: viator, vor Durst schmachtend, Verg.: febris, Verg. c) **dürr an Wasser, regenlos**, nubila, Verg. d) **dürr** = saft- u. fleischlos, mager, nates, Hor.: crura, Ov.: Plur. subst., exsiccati atque aridi, ausgetrocknete und dürre Menschen (Ggstz. pituitosi et quasi redundantes), Cic. II) übtr.: a) **von der Lebensweise, mager, dürftig**, victus, Cic.: vita, Cic. b) **zäh, knauserig**, v. Geizigen, pater, Ter. c) geistig **trocken**, α) v. der Darstellung, **trocken, saftlos, ohne Frische des Vortrags** (Ggstz. copiosus), genus orationis, Cic.: libri aridissimi, Tac. dial.: übtr. v. Redner, rhetor, Sen.: orator, Quint. β) noch nicht durch Wissen befruchtet, sicci omnino atque aridi pueri, **aller Kenntnis bar u. ledig**, Suet.

ariēs, ĕtis, *m.* (ἄρην, ἄρρην), der **Widder, Schafbock**, I) eig.: Varr. u. a.: auratus ar. Colchorum, Poët. b. Cic.: aries dux, Leithammel, Prop.: **ein Widder in alter Zeit als Buße für unabsichtlichen Totschlag**, ex quo aries subicitur ille in vestris actionibus, der Bußungs- (Vergütungs-) **Widder**, Cic. top. 64. II) übtr.: A) **der Widder, ein Sternbild** im Tierkreise, Cic. poët. u. a. B) **eine Belagerungsmaschine, der Mauerbrecher, Sturmbock**, dessen an Tauen wagerecht hängender Balken vorn mit einem eisernen Widderkopf versehen war, mit dem man Bresche stieß, arietes immittere, Caes., od. admovere, Curt.: murum aries percutit, Cic.: sublicae pro ariete subiectae, **wie ein Mauerbrecher, als Wellenbrecher**, Caes. – **NB.** aries poet. zuw. zweisilbig, dh. a lang, āriĕtis, āriĕtĕ, āriĕtes, b. ält. Dicht. u. Verg.

ariĕtātio, ōnis, *f.* (arieto), das **Aufeinanderstoßen wie die Widder**, magnorum inter se corporum, Sen. nat. qu. 5, 12, 5 (5, 13, 1).

ariĕtīnus, a, um (aries), **vom Widder kommend, Widder-**, testiculi, Cornif. rhet.: ungula, Plin.

ariĕto, āvi, ātum, āre (aries), **stoßen wie ein Widder**, I) eig., vom Widder selbst, cornibus conitier in me arietare, Acc. fr. b. Cic. de div. 1, 44. II) **übtr.**, übh. **stark stoßen, an-, aufstoßen**, A) *intr.*: quae casus incitat saepe turbantur et cito arietant, Sen.: von Reiterei, **anstürmen**, in portas, Verg.: im Bilde, longam viam ingressus es; et labaris oportet et arietes et cadas, Sen. B) *tr.*: alqm in terram, niederstauchen, Curt.: acies inter se arietant, **stoßen heftig aufeinander**, Sen.

Ariminum, i, *n.*, Küstenstadt in Umbrien, von den Römern kolonisiert, j. *Rimini*. – Dav. **Ariminensis**, e, zu Ariminum gehörig, **ariminensisch**; Plur. subst., **Ariminenses**, ium, *m.*, die Einw. von Ar., die **Ariminenser**.

Ariobarzānēs, is, *m.* (Ἀριοβαρζάνης), Name eines Satrapen von Persis, sowie einiger Könige von Kappadocien.

āriol..., s. hariol...

Ariōn od. **Ario**, ŏnis, Akk. ŏnem u. ŏna, *m.* (Ἀρίων), I) der bekannte, von einem Delphin gerettete griechische Zitherspieler aus Methymna auf Lesbos, Liebling des Periander von Korinth. – Dav. **Ariŏnius**, a, um (Ἀριόνιος), **arionisch**. II) das vom Neptun dem Adrastus geschenkte, mit Sprache und Sehergabe begabte Pferd (vgl. Adrastus). III) ein pythagor. Philosoph, Zeitgenosse des Plato.

Āriŏpăgīta, Āriŏpăgus etc., s. Areop....

Ariovistus, i, *m.*, Fürst der Sueben, von Cäsar i. J. 58 v. Chr. geschlagen.

Arisba, ae, *f.* (Ἀρίσβη), Stadt am Fluß Selleïs in Troas, nicht weit von Abydus, beim heut. Dorfe *Mussa.*

Arista, ae, *f.*, die **Spitze, Hachel, Granne** an der Ähre, Cic. u. a.: **meton.** die **Ähre** selbst, Verg. u. Ovid.: von der **Frucht** der Narde, Ov.

Aristaeus, i, *m.* (Ἀρισταῖος), alter Heros u. Schutzgottheit der Griechen, Sohn des Apollo von der Cyrene, machte sich durch Einführung des Gartenlebens, der Bienenpflege, der Ölerzeugung u. verdient.

Aristarchus, i, *m.* (Ἀρίσταρχος), aus Samothrake, ein zu Alexandrien gebildeter Grammatiker, bes. durch die neue Rezension der homerischen Gedichte als strenger Kritiker bekannt: appell. = ein **strenger Kritiker**, mearum orationum tu A. es, Cic. ad Att. 1, 14, 3.

Aristīdēs, is, *m.* (Ἀριστείδης), Sohn des Lysimachus aus der Phyle Antiochis u. dem Demos Alopeke, der durch seine Gerechtigkeitsliebe bekannte Athener, Zeitgenosse und Rivale des Themistokles. II) ein Dichter aus Milet, Verfasser „milesischer Geschichten (Milesiaca)" schlüpfrigen u. lasciven Inhaltes, die L. Corn. Sisenna ins Lateinische übersetzte.

Aristippus, i, *m.* (Ἀρίστιππος), ein Philosoph aus Cyrene (um 380 v. Chr.), Schüler des Sokrates, Stifter der cyrenäischen Sekte. – Dav. **Aristippēus**, a, um, **aristippeisch.**

Aristius Fuscus, ein sehr gelehrter Dichter, Rhetor und Grammatiker, intimer Freund des Horaz.

Aristo, ōnis, *m.* (Ἀρίστων), ein Philosoph aus Chios, Schüler des Zeno, Stifter der skeptischen Philosophie, Zeitgenosse des Cäsar. – Dav. **Aristōnēus**, a, um, **aristoneisch.**

Aristŏdēmus, i, *m.* (Ἀριστόδημος), I) Held der Sagengeschichte des ersten messenischen Krieges. II) ein tragischer Schauspieler zu Athen. III) Tyrann von Kumä in Kampanien, 502 v. Chr., bei welchem der aus Rom vertriebene König Tarquinius Superbus starb.

Aristogīto, ōnis, *m.* (Ἀριστογείτων), ein Athener, mit seinem Freunde Harmodius (Ἁρμόδιος) Mörder des Pisistratiden Hipparchus, als Urheber der demokratischen Freiheit u. Gleichheit gepriesen.

Aristŏlŏchia, ae, *f.* (ἀριστολοχία), e. Pflanze, gut gegen Schlangenbiß u. bei Geburten, **Osterluzei**, Cic. u. Plin.

Aristŏmăchē, ēs, *f.* (Ἀριστομάχη), Tochter des Hipparinus aus Syrakus, Schwester des Dion, Gemahlin des Dionysius I.

Aristŏmĕnēs, ae, *m.* (Ἀριστομένης), aus dem Geschlechte der Äpytiden in Messenien, Heerführer der Messenier im zweiten messen. Kriege.

Aristōnēus, a, um, s. Aristo.

Aristŏnīcus, i, *m.*, unehelicher Sohn Eumenes' II., Königs von Pergamus.

Aristŏphănēs, is, *m.* (Ἀριστοφάνης), I) der geistreichste und witzigste Dichter der alten Komödie in Athen. – Dav. **Aristŏphănēus** (oder **-nius**), a, um, **aristophaneisch, des Aristophanes.** II) ein berühmter Grammatiker aus Byzanz, Schüler des Eratosthenes, Lehrer des Kritikers Aristarchus.

Aristŏtĕlēs, is, *m.* (Ἀριστοτέλης), berühmter Philosoph aus Stagira, Schüler des Plato, Stifter der Peripatetischen Schule, Lehrer Alexanders des Gr. – Dav. **Aristŏtĕlēus** (od. **-ius**), a, um, **aristotelisch, des Aristoteles.**

Aristoxĕnus, i, *m.* (Ἀριστόξενος), Philosoph u. Musiker, Schüler des Aristoteles.

Aristus, i, *m.* (Ἄριστος), akademischer Philosoph zu Athen, Freund und Gastfreund des Cicero, der sich im Jahre 51 v. Chr. bei ihm aufhielt, Lehrer des Brutus.

Ărithmētĭcus, a, um (ἀριθμητικός), **arithmetisch**, subst., a) **ărithmētĭcē**, ēs, *f.* u. **ărithmētĭca**, ae, *f.* (ἀριθμητική), die **Arithmetik, Rechenkunst**, Vitr., Sen. u. a. b) **ărithmētĭca**, ōrum, *n.*, die **Arithmetik**, Cic. ad Att. 14, 12, 3.

Ariūsius, a, um, **aus der Gegend von Ariusia** auf Chios (Ἀριουσία χώρα, Strabo), wo der beste Chierwein wuchs, vinum, Verg. ecl. 5, 71.

arma, ōrum, *n.* (armus), I) im allg., alles, was zu einer Ausrüstung oder Zurüstung gebraucht wird, das **Rüstzeug = Gerät, Werkzeug**, arma equestria, die ganze Ausrüstung eines Pferdes, „Sattel u. Zeug", Liv.: das „Segelwerk, Takelwerk, Ruderwerk" eines Schiffes, Verg.: dh. für „Flügel" (als Ruder in der Luft), Ov.: arma cerealia, Geräte zum Kornstoßen und Brotbacken, Verg.: arma venatoria, Jagdgerät, Sen.: vom „Gerät des Landmanns", Verg.: arma operis sui, Ov.: von „Baugerätschaften, Bauwerkzeug", materies, calx, caementa, arma, Cic. Mil. 74. II) prägn., das **Kriegszeug, Kampfzeug**, 1) im weitesten Sinne, das ganze **Kriegsgerät**, die **Kriegsrüstung, Kriegsmaterialien**, pars utraque suos exercitus, sua arma, suos habitura duces, Liv.: armis et castris tentata res est, Cic.: bes. in der Verbindung arma virique, viri armaque u. dgl., Liv. 2) im engern Sinne, die angelegte **Rüstung, Wehr, Waffen**, sowohl die, welche zum Schutz den Leib bedecken (wie Harnisch, Helm, Schild), als auch die, welche man zur Verteidigung u. zum Angriff in der Hand behält (wie Schwert, Keule, Streitaxt), Ggstz. tela (Geschosse u. Angriffswaffen in die Ferne übh.), dh. oft verb. tela et arma, arma atque tela, Trutz- u. Schutz- [Schutz- u. Trutz-] Waffen, a) eig.: arma his imperata, galea, clipeum, ocreae, lorica, omnia ex aere, Liv.: arma capere, sumere, Cic.: arma sumere pro alqo adversus alqm, Liv.: arma ferre contra alqm, Vell.: armis decertare od. decernere, Cic., od. dimicare, Nep.: in armis stare, unter den W. (in voller Rüstung) stehen, Tac. u. Curt.: u. so in armis esse, Caes.: CL milia habere in armis, Liv.: arma deponere, Cic.: arma dimittere, proicere, Sen.: arma tradere od. ponere, die Waffen strecken, Caes.: arma abicere od. proicere, Caes.: ad arma! „zu den Waffen!" ein Zuruf, die Waffen zu ergreifen, Caes. u. Liv.: armis od. vi et armis expugnare, mit Waffengewalt, Sall. u. Liv. b) meton.: α) die **Waffenmacht, Kriegsmacht**, Persarum et Spartanorum, Curt. β) der **Kampf, Krieg**, auctor armorum, Cic.: arma civilia, Cic.: Galli inter ferrum et arma nati, Liv.: arma movere, s. moveo: arma inferre, s. infero: arma referre (erneuern), Verg.: arma virumque cano, die Waffenthaten, Heldenthaten, Verg.: auch für **Gefecht**, in arma feror, Verg. γ) = **Bewaffnete, Soldaten, Truppen**, levia, Liv.: auxiliaria, Ov. δ) **Partei im Kriege**, neutra arma sequi, neutral bleiben, Ov.: dass. nulla arma movere, Ov. c) bildl. e. **Waffe** = ein Schutz-,

Verteidigungsmittel, arma senectutis, prudentiae, Cic: amico arma (Lehren) dedit, Hor. 3) im engsten Sinne (wie auch ὅπλα) der Schild als Hauptübungs- u. Schutzwaffe der Alten, bes. der Fußgänger, fluitantia arma, Liv.: in arma se colligere, sich durch den Schild decken, Verg.: arma Aeneae describere, Plin. ep.

armămaxa (harm.), ae, *f.* (ἁρμάμαξα), ein bedeckter persischer Reisewagen, bes. für Frauen u. Kinder, Curt. 3, 3 (8), 23.

armāmenta, ōrum, *n.* (arma), das Gerät, bes. auf Schiffen, das Segelwerk, Takelwerk, arm. instructa, die fix u. fertige Takelage, Caes.: armamenta aptare, Liv.: armamenta tollere, Ggstz. demere, Liv.: iubere vela stringi, armamenta demitti, Sen.

armāmentārium, ĭi, *n.* (armamenta), Rüstkammer, Zeughaus, Arsenal, Cic. u. a.

armārium, ĭi, *n.* (arma), ein Schrank zu Speisen, arm. promptuarium, Cato: zu Geld, Kleinodien, Kleidern u. a. Utensilien (bes. im Atrium des Hauses), armarii fundum exsecare, Cic.: Bücherschrank od. Bücherrepositorium, arm. parieti in bibliothecae speciem insertum, Plin. ep.: e certis armariis infinita volumina eduxit, Vitr.

armātūra, ae, *f.* (armo), die Bewaffnung als Gattung, die Waffengattung, cohortes nostrā armaturā, Cic.: Numidae levis armaturae, Caes. II) meton., die Waffengattung = die Bewaffneten, armatura levis (Ggstz. qui gravium armorum sunt), Cic.

1. **armātus**, a, um, *PAdj.* (von armo), bewaffnet, gerüstet ausgerüstet. I) eig. (Ggstz. inermus, inermis, auch togatus), Cic. u. a.: multi armatissimi (bis an die Zähne Bewaffnete), Ggstz. nudi aut leviter armati, Sen.: mihi dederunt (dii) armato togatoque (= im Kriegs- u. Friedensgewande, in Krieg u. Frieden), ut etc., Liv.: armatae classes, Verg.: m. *Abl.*, armatus ferro, Verg.: subst., **armāti**, ōrum, *m.*, Bewaffnete, Caes. u. a. II) übtr.: erat incredibili armatus audaciā, Cic.: parati, armati animis iam esse debemus, Cic.

2. **armātŭs**, Abl. ū, *m.* (armo), die Bewaffnung, Rüstung. I) eig.: haud dispari armatu, Liv.: Cretico maxime armatu, Liv. II) meton., die Bewaffneten, toto fere gravi armatu, Liv.: relicto omni graviore armatu, Liv.

Armĕnia, ae, *f.* (Ἀρμενία), Armenien, eine Landschaft in Asien, durch den Euphrat in zwei ungleiche Teile geteilt (dh. utraeque Armeniae), A. maior u. A. minor, oft bl. Armenia genannt. – Dav. **Armĕnius**, a, um, armenisch; subst., **Armĕnius**, ĭi, *m.*, der Armenier.

armentālis, e (armentum), zur Großviehherde gehörend, equae, weidende, Verg. Aen. 11, 571.

armentārius, ĭi, *m.* (armentum), der Großviehhirt, Rinderhirt, Lucr., Varr. u. a.

armentum, i, *n.*, das in Herden lebende Großvieh, bes. Ochsen u. Pferde, a) *Sing.* kollektiv = das Großvieh, die Großvieh-Herde (Ggstz. pecus [*n.*], das Kleinvieh, u. grex, die Herde Kleinvieh), Liv., Verg. u. a.: dh. auch im Plur. von mehreren Herden, multi greges ovium, multa ibi equorum boumque armenta, Plin. ep. b) *Plur.*: greges armentorum reliquique pecoris, Cic.: übtr., armenta immanis Neptuni, Verg.

armĭfĕr, fĕra, fĕrum (arma u. fero), Waffen tragend, bewaffnet, kriegerisch, Ov. u. a.

armĭgĕr, gĕra, gĕrum (arma u. gero), I) Waffen tragend, 1) die eigenen = bewaffnet, subst., **armĭgĕri**, ōrum, *m.*, Bewaffnete, Curt. 2) die eines andern, nur subst., a) **armĭgĕr**, gĕri, *m.*, der Waffenträger, Schildknappe, Verg. u. a.: übtr., arm. Iovis, vom Adler, Verg.: arm. Catilinae, Schildknappe = Helfershelfer, Cic. b) **armĭgĕra**, ae, *f.*, die Waffenträgerin, Ov. II) Bewaffnete tragend (vom Feld in Kolchis), humus, Prop.

armilla, ae, *f.* (armus), ein Armband, das aus zusammenhängenden breiten Stücken (gew. mit getriebener oder durchbrochener Arbeit) bestand, eine Armspange, ein Braßelett, als Schmuck der Frauen u. Männer, Cic. fr. u. a.: größere, massive, als Belohnung tapferer Krieger, equites omnes corniculis armillisque argenteis donat, Liv.

armillātus, a, um (armilla), mit Armspangen geschmückt, Suet.: canes, mit den Armspangen der Herrin geschmückte, Prop.

Armĭlustrum, i, *n.* (arma u. lustro), ein Ort auf dem Aventinus in Rom, wo das alljährliche Fest der Waffenweihe (**armilustrium**) gefeiert wurde.

Armĭnius, ĭi, *m.*, Armin, der berühmte Cheruskerfürst, der (9 n. Chr.) im Teutoburger Walde den Quintilius Varus schlug u. Deutschland vom Drucke der Römer befreite.

armĭpŏtens, entis (arma u. potens), waffenmächtig, kriegerisch, Verg. u. a.

armĭsŏnus, a, um (arma u. sono), waffentönend, Verg. u. a.

armo, āvi, ātum, āre (arma), ausrüsten, rüsten, I) im allg., als naut. *t. t.* auftakeln, segelfertig machen, naves, Caes.: classem, Verg. II) prägn., zum Kampfe, zum Kriege, zum Morde rüsten, 1) im weiteren Sinne, übh. ausrüsten, rüsten, kampfgerüstet-, kampftüchtig machen, alqm, Cic.: muros propugnaculis, Liv.: urbs armata muris, Cic.: alqm in rem publicam, Cic.: regem armare et exercere adversus Romanos, Nep. 2) im engern Sinne, mit Schwert u. Rüstung oder mit einer sonstigen Mordwaffe waffnen, bewaffnen, a) eig.: multitudinem hominum, Cic.: armare se coepisse, ins Gewehr treten (von der Wache), Curt.: milites armari iubet, läßt unter die W., ins Gewehr treten, Caes.: manus, seinen Arm (seine Rechte) bewehren, Sall.: dextram patris in filiam, Liv.: servum in od. contra dominum, Cic.: Asiam Europamque ad funestum bellum, Liv.: equum bello (zum Kr.), Verg.: alqm telis, saxis, Liv.: multitudo facibus armata, Liv. b) übtr., wie mit einer Waffe waffnen, zum Schutz od. Angriff versehen, multitudinem auctoritate publicā, Cic.: se eloquentiā, Cic.: alqm ad omnia, Cic.: alqm in fata parentis, Ov.

Armŏrĭcus, a, um (aus dem keltischen ar, d. i. an, u. mor, d. i. Meer), am Meere liegend, wohnend, civitates Armoricae, die Küstenländer, d. i. einige Nordprovinzen Galliens, die Bretagne nebst einem Teil der Normandie: dass. **Armŏrĭcum**, i, *n.*

armus, i, *m.* (ἁρμός), der oberste Teil des Oberarms bei Menschen, das Schulterblatt, des Vorderschenkels bei Tieren, der Vorderbug, als Teil des ganzen Körpers (zum Unterschied von scapulae, als Teil des Skeletts), a) bei Menschen das Schulterblatt (während umerus = die Schulter), meist prägn. = der starke, muskulöse Oberarm selbst, forti pectore et armis, Verg.: ex umeris medios coma dependebat in armos, Ov. b) bei

Tieren, der **Vorderbug** (Ggstz. suffrago, der Hinterbug), armi equi, Hor. u. Plin.: leporis, Hor.: ex umeris armi fiunt, Ov.: dh. im weit. Sinne, die **Seite des Tieres**, armi, die Flanken, Verg. Aen. 6, 881.

Arniensis, s. Arnus.

Arnus, i, *m.* (Ἄρνος), der Hauptfluß Etruriens, der auf dem Apennin entspringt u. unterhalb Pisä ins tyrrhen. Meer mündet, j. *Arno*. – Dav. **Arniensis**, e, **am Arno gelegen**.

āro, āvi, ātum, āre (ἀρόω), **pflügen, ackern**, I) eig.: a) v. eig. Ackersmann u. Ackervieh, mit *Acc.*, terram, Cic.: agrum, Cic.: absol., fodere aut arare, Ter.: nudus ara, sere nudus, Verg. Sprichw., litus od. litora arare, „**die Küste pflügen**", d. i. **vergebliche Mühe anwenden**, Ov. her. 5, 116; trist. 5, 4, 48. b) v. **Ländereibesitzer**, bes. v. Staatsdomänenpächter, m. *Acc.* = **beackern, bestellen lassen, bebauen**, non opinor quemquam minus esse professum, quam quantum arasset, Cic.: Falerni mille fundi iugera, Hor.: u. allg., quae homines arant, navigant, aedificant, virtuti omnia parent, **alles Pflügen, Schiffen, Bauen der Menschen hängt von ihrer Tüchtigkeit ab**, Sall.: u. absol., **Ackerbau treiben, vom Ackerbau leben**, cives Romani, qui arant in Sicilia, d. i. die Domänenpächter (s. arator *no.* II), Cic.: prägn., quidquid arat impiger Apulus, **erpflügt**, d. i. **durch Ackerbau gewinnt**, Hor. II) poet. übtr.: venient rugae, quae tibi corpus arent, **durchfurchen, runzelig machen**, Ov.: vastum (maris) aequor od. latum aequor, **durchschiffen**, Verg. u. Ov.: u. so vicinas aquas, Ov.

Arpi, ōrum, *m.*, blühende Handelsstadt in der getreidereichen apulischen Ebene, der Sage nach eine Gründung des Diomedes aus Argos u. von diesem Ἄργος ἵππιον gen., woraus der frühere Name **Argyrippa** (Ἀργυρίππα) od. poet. **Argyripa** u. dann Arpi entstanden sein soll. – Dav. **Arpinus**, a, um, **arpinisch, aus Arpi**; Plur. subst., **Arpini**, ōrum, *m.*, die Einw. von Arpi, die **Arpiner**.

Arpinās, s. Arpīnum.

Arpīnum, i, *n.*, urspr. volskische, dann samnitische Stadt am Fibrenus, unweit des Liris, Heimat des Cicero u. Marius. – Dav. **Arpīnās**, ātis, **zu Arpinum gehörig, arpinatisch**, fundus, Cic.: mei municipes Arpinates, **meine Mitbürger zu Arpinum**, Cic.: subst., **Arpīnās**, ātis, a) *m.*, **ein Arpinate**; im Plur. **Arpīnātes**, ĭum, *m.*, die Einw. von Arpinum, die **Arpinaten**. b) *n.*, ein Landgut des Cicero **bei Arpinum**.

Arpīnus, a, um, s. Arpi.

arquātus, s. arcuatus.

Arquitĕnens, s. Arcitenens.

arquus, s. arcus.

arrābo (arrhăbo), ōnis, *m.*, das bei einem Vertrage gegebene **Unterpfand, Angeld, das Kaufgeld, der Kaufschilling**, arrabonem dare, Plaut.: puellam arraboni relinquere pro argento, Ter.

arrectus, a, um, *PAdj.* (arrigo), **steil, jäh**, pleraque Alpium ab Italia sicut breviora ita arrectiora sunt, Liv. 21, 35, 11.

ar-rēpo (ad-rēpo), arrepsi, arreptum, ĕre, an od. zu etw. **herankriechen, heranschleichen**, I) eig.: ad columbaria, Varr.: foribus, Plin. II) übtr.: ad amicitiam, Cic.: animis muliercularum, Tac.

Arrētium, ĭi, *n.* (Ἀρρήτιον), eine der bedeutendsten der alten Zwölfstädte Etruriens, Geburtsstadt des Mäcenas, j. *Arezzo*. – Dav. **Arrētīnus**, a, um, **zu** od. **aus (von) Arretium, arretinisch**; Plur. subst., **Arrētīni**, ōrum, *m.*, die Einw. von Arretium, die **Arretiner**.

arrhăbo, s. arrabo.

Arrhidaeus, s. Aridaeus.

ar-rīdĕo (ad-rīdĕo), rīsi, rīsum, ēre **dazu lachen**, I) mit jmd. **mitlachen**, arridere ridentibus, Hor. u. Suet.: absol., riserit, arride, Ov. II) **zulächeln, anlächeln**, bes. freundlich (beifällig), oder auch spöttisch, 1) eig.: a) m. *Dat. pers.*, notis familiariter, Liv.: m. *Dat. rei*, zu etw. **lächeln** oder **lachen**, probrosis in se dictis, Sen. b) mit allg. *Acc. rei*, video quid arriseris, (spöttisch) **belächelst**, Cic. c) absol.: leniter arridens, „Quaeso", inquit etc., Cic.: cum ... arrisisset adulescens, beifällig zugelächelt, Cic. 2) übtr.: a) von Zuständen, jmdm. **zulächeln, ihm lächeln** = günstig sein, cum tempestas arridet, Lucr. b) v. anderen Verhältnissen ꝛc., jmd. **anlachen** = jmds. **Beifall finden, jmdm. gefallen** (Ggstz. alci displicere), „inhibere" illud tuum, quod valde mihi *arriserat*, vehementer *displicet*, Cic.: absol., si modo arriserit pretium, Plin. ep.

ar-rĭgo, rexi, rectum, ĕre (ad u. rego), **auf-, emporrichten**, I) eig.: arrecti litore currus, Verg.: arr. comas (von Löwen), Verg.: u. arrectae horrore comae, Verg.: arr. aures, spannen, spitzen (v. Aufhorchenden, Aufmerkenden, Ggstz. demittere, von Furchtsamen ꝛc.), Ter., Verg. u. a.: constitit in digitos (auf den Zehen) arrectus, Verg. II) übtr.: a) geistig **spannen, in Spannung versetzen**, arrexere animos Itali, merkten gespannt auf, Verg.: arrectae spes iuvenum, Verg.: m. folg. Relativsatz, arrectā omni civitate (während die ganze Stadt in Spannung war), quanta fides amicis Germanici etc., Tac. b) gemütlich **heben, erheben, an-, aufregen, anfeuern**, alqm oratione suā, Sall.: animos eorum (v. einem Liede), Sall.: suos hortando ad virtutem, Sall.

ar-rĭpio, rĭpŭi, reptum, ĕre (ad u. rapio), **an sich heranraffen, -reißen**, I) im allg., **an sich raffen, -reißen, aufraffen, aufgreifen, rasch an sich nehmen, hastig ergreifen**, 1) eig.: a) übh.: arma, Liv.: telum, Nep.: filiam regis parvulam, Nep.: cibum partim unguium tenacitate, partim aduncitate rostrorum (v. Vögeln), Cic.: alqm manu, Liv.: caput capillo, Suet.: scuta e strage, Tac.: quemcumque patrem familias ex aliquo circulo, aufgreifen, Cic. b) wie unser **aufgreifen, auf-, zusammenraffen**, naves, Tac.: equum cum scuto pedestri, Liv.: familiam, Cic. c) Truppen **in der Eile an sich ziehen, rasch aufbrechen lassen**, v. Anführer, cohortes arreptas in urbem inducere, Liv. d) von e. Lokal. **eilig Besitz nehmen** od. **zu nehmen suchen**, locum, Verg.: terram velis, schnell lossegeln auf ꝛc., Verg. 2) übtr.: a) übh. **aufgreifen**, sich Darbietendes **in Eile, mit Hast, eifrig ergreifen, -sich aneignen**, sermonem aliquem, Cic.: causam ad caedes, Cic.: primam quamque occasionem recuperandi ea, quae etc., Liv.: vocem et gestum aliunde, Cic.: verba de foro, Cic.: maledictum ex trivio, Cic. b) geistig: α) mit Eifer **auffassen, erfassen** = **sich** als Kenntnis **aneignen**, celeriter res innumerabiles (v. Knaben), Cic.: legem ex natura ipsa, Cic. β) ein Studium mit Eifer **ergreifen** = sich mit Eifer auf etw. werfen, studium litterarum, Nep.: litteras Graecas sic avide, quasi etc., Cic. γ) auf etwas (e. Rat od. Vorschlag) **sofort eingehen**, quod ille arripuit et ita sese facturum

confirmavit, Cic. II) mit dem Nbbegr. des Gewaltsamen ꝛc., aufgreifen, gewaltsam, packend ergreifen, anpacken. 1) eig.: a) übh., alqm medium (am Leibe), Ter. u. Liv. b) als publiz. *t. t.*, zur Haft aufgreifen, aufheben, arripi a viatore, Liv.: arripi et in vincula abduci, Liv. c) als gerichtl. *t. t.*, jmd. (bes. eine Magistratsperson sogleich nach Niederlegung ihrer Amtes) wegen eines Vergehens „ergreifen und vor den Richter führen" = jmd. ohne weiteres vor Gericht ziehen, gerichtlich belangen, A. Plotium, Cic.: consules abeuntes magistratu (v. Volkstribunen), Liv. d) mit den Waffen in der Hand anfallen, überfallen, stürmen, arriperent integri fessos, Tac.: turbata arripe castra, Verg. 2) übtr.: a) v. Schmerz, Krankheit, Schlaf ꝛc., ergreifen, packen, is dolor, qui simul arripuit interficit, Cic.: adversā valetudine arreptus, Iustin.: repente Alexandrum somnus arripuit, Iustin. b) jmd. als Satiriker vor sein Forum ziehen, tadelnd vor-, vernehmen, primores populi populumque tributim, Hor.: luxuriam et Nomentanum, Hor. c) etw. widerrechtlich sich aneignen, sich anmaßen, sibi imperium, Caes.: sibi cognomen ex Aeliorum imaginibus, Cic.

arrīsĭo, ōnis, *f.* (arrideo), das beifällige Zulächeln, Cornif. rhet. 1, 10.

arrīsŏr, ōris, *m.* (arrideo), der Anlächler, immer freundliche Schmarotzer, Sen. ep. 27, 7.

ar-rōdo (ad-rōdo), rōsi, rōsum, ĕre benagen, von Tieren, mures Antii coronam auream arrosere, Liv.: ut illa ex vepreculis extracta nitedula rem publicam conaretur arrodere, Cic.

arrŏgans, antis, *PAdj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (v. arrogo), anmaßend, prätentiös, dünkelhaft, rücksichtslos, v. Pers., Cic. u. a.: arrogans minoribus (gegen die N.), inter pares difficilis, Tac.: übtr., v. Lebl., si te aliquod dictum arrogans aut superbum movet, Cic.: arr. de se persuasio, Quint.: arrogans est mit folg. *Infin.*, es verrät Dünkel, Plin. ep. 9, 31, 2: ebenso arrogantis est mit folg. *Infin.*, Cic. de off. 1, 99.

arrŏgantĕr, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.* (arrogans), anmaßend, prätentiös, dünkelhaft, Cic. u. a.

arrŏgantĭa, ae, *f.* (arrogans), die Anmaßung, Prätension, das dünkelhafte Benehmen, die dünkelhafte Eitelkeit (Ggstz. humilitas), Cic. u. a.

arrŏgātĭo, ōnis, *f.* (arrogo), die feierliche Annahme eines Mündigen an Kindesstatt, die in den comitia centuriata unter der Autorität u. Genehmigung des Volkes geschah (vgl. adoptio), Aur. Vict. Caes. 2, 1.

ar-rŏgo (ad-rŏgo), āvi, ātum, āre I) von rogo = langen, verlangen: A) sibi alqd, sich etw. Fremdes, einem nicht Angehörendes aneignen, zuschreiben, anmaßen, mihi non sumo tantum, iudices, neque arrogo, Cic.: ego tantum tibi tribuo, quantum mihi fortasse arrogo, Cic.: sibi sapientiam arr., Cic. B) (poet.) alci alqd, jmdm. etw. als das Seinige zuerkennen, es ihm verschaffen, erwerben (Ggstz. abrogo), pretium chartis, Hor.: nihil non arroget armis, gebe alles den Waffen preis, Hor. II) von rogo = fragen, als publiz. *t. t.*, A) einen Mündigen u. Selbständigen an Kindesstatt annehmen, Aur. Vict. Caes. 13, 1. B) einem Magistrat einen andern durch eine neue Rogation an die Seite setzen, unico consuli ... dictatorem, Liv. 7, 25, 11.

arrōsŏr, ōris, *m.* (arrodo), ein Benager, bildl., Sen. ep. 27, 7.

ars, artis, *f.* (Stamm AR, wovon auch ar-mus, ar-tus, vgl. griech. ἀραρίσκω), wörtl. das Gefügte, d. i. die geregelte Kunst. I) im engern Sinne, A) eig., jede körperliche od. geistige Fertigkeit, insofern sie sich werkthätig zeigt, das Handwerk, Gewerbe, die Kunst, Wissenschaft, artes ingenuae od. liberales, die Künste der Freien (artificum), die edlern Künste (Ggstz. artes sordidae oder quaestus illiberales et sordidi, die Künste, Arbeiten der Sklaven und niedern Stände [opificum]), Cic.: artes optimae, die Wissenschaften, Cic.: ars disserendi, Dialektik, Cic.: rhetorica, Quint.: artes urbanae, Jurisprudenz u. Beredsamkeit, Liv.: artem alqam factitare, Cic., od. exercere, Hor. B) meton.: 1) die einer Kunst od. Wissenschaft zu Grunde liegenden Regeln, die Theorie, ad artem et ad praecepta revocare alqd, auf die Kunsttheorie und auf Regeln zurückführen, Cic.: res mihi videtur esse facultate (in der Praxis) praeclara, arte (in der Theorie) mediocris, Cic.: ex arte (dicere, scribere etc.), den Regeln der Kunst gemäß, Cic.: si arte caret, des Kunstgefühls, Hor. Dh. auch als Titel der Bücher, in denen solche Theorien abgehandelt werden, Lehrbuch der Redekunst, eine Rhetorik, artes oratoriae, Cic.: rhetorum artes, Cic.: artes antiquae, alte Lehrbücher der Redekunst, Cic. 2) die bei etw. angewendete Kunst, Geschicklichkeit, Fertigkeit, Gewandtheit, ars medicinae (in der Heilkunst), Tac.: opus est vel arte vel diligentiā, Cic.: arte laboratae vestes, Verg.: plausus tunc arte carebat, war ungekünstelt, aufrichtig, Ov. 3) Plur. artes = Kunstwerke, Hor., Verg. u. a. 4) Artes = die Musen, Phaedr. 3. prol. 19. II) übtr.: 1) die moralische Eigenschaft eines Menschen, insofern sie sich durch Handlungen kund giebt, als *vox media*, je nach dem Zushg. od. eingefügten Adjj. gute od. schlechte Eigenschaft, Gewohnheit, Handlungsweise, Tugend od. Untugend, Laster, mea ars, meine Emsigkeit, Ter.: multae sunt artes eximiae, Cic.: bonae artes, löbliche Bestrebungen, Sall.: artibus bonis malisque mixtus, Tugenden u. Lastern, Tac.: malae artes, böse Gewohnheiten, Sall. 2) Plur. artes, Künste = Mittel, Art und Weise, quaesitae, Verg.: nocendi, Verg. 3) (absol.) List, Kunstgriff, Betrug, Ter., Sall. u. a.

Arsăcēs, is, Akk. en, *m.* (Ἀρσάκης), erster König u. Stifter der Dynastie der Arsaciden in Parthien (um 250 v. Chr.). – Dav. **Arsăcĭdēs**, ae, *m.* (Ἀρσακίδης), einer aus der Dynastie des Arsaces, ein Arsacide.

Arsĭnŏē, ēs, *f.* (Ἀρσινόη), I) Tochter des Ptolemäus Lagi u. der Berenice, Gemahlin des Königs Lysimachus, später ihres Bruders Ptolemäus Philadelphus, nach ihrem Tode als Venus Zephyritis (auf dem afrikan. Vorgebirge Zephyrium) verehrt. II) Stadt in Ätolien.

Artabāzus, i, *m.*, ein Meder, Parteigänger des Darius Kodomannus.

Artăcĭē, ēs, *f.* (Ἀρτακίη), eine Quelle bei den Lästrygonen.

Artaphernēs, is, Akk. em u. en (Ἀρταφέρνης), Neffe des Darius Hystaspis, mit Datis (s. d.) Führer der ersten persischen Expedition nach Griechenland; 490 v. Chr. von Miltiades bei Marathon geschlagen.

Artavasdēs, is, Akk. en, *m.*, König v. Großarmenien, Sohn des Tigranes I., Zeitgenosse der Kleopatra, bald Freund der Parther, bald der Römer.

Artaxata, ae, *f.* u. gew. ōrum, *n.* (Ἀρτάξατα), Hauptstadt Großarmeniens am Araxes.

Artaxerxes, is, Akk. en, *m.* (Ἀρταξέρξης), Name einiger persischer Könige, 1) Artaxerxes Macrochir (Ἀρταξέρξης Μακρόχειρ, d. i. der Langhändige), Sohn des Xerxes I., reg. v. 465—425 v. Chr. II) Artaxerxes Mnemon (Ἀρταξέρξης Μνήμων, d. i. mit dem guten Gedächtnis), Sohn des Darius II., reg. 405—361 v. Chr. III) Artaxerxes Ochus (Ἀρταξέρξης Ὦχος), Sohn des vorigen, reg. 361—339 v. Chr.

arte, *Adv.* (artus, a, um), **eng gefügt, zusammengepreßt, zusammengedrängt, eng,** I) eig.: a) im Ggstz. zum Lockern, Schlaffen, **eng, fest** (Ggstz. laxe), colligare manus, Plaut.: tigna hoc (desto) artius illigata tenentur, Caes.: artius complecti alqm, Cic.: u. öfters im Bilde, artius astringere rationem, Cic.: artissime constringere sententiam, Cic.: illud arte tenent (daran halten sie fest) accurateque defendunt, Cic. b) im Ggstz. zum Weiten, **eng, dicht** (Ggstz. late), trabes singulis saxis interiectis arte continentur, Caes.: signa artius collocare, Sall.: pedites quam artissime ire iubet, Sall.: spiritus arte meat, Curt. II) übtr.: a) **fest**, arte et graviter dormire, Cic.: artius ex lassitudine dormire, Cic.: alqm arte (**innig**), artissime (aufs innigste) diligere, Plin. ep. b) **eingeschränkt, knapp, kurz**, artius appellare alqm, jmds. Namen kürzer aussprechen, Ov.: bes. in Bezug auf Beschränkung des Lebensgenusses, alqm artius habere, Sall. fr.: alci arte modum statuere, auf ein beschränktes Maß setzen, Sall.

Artemisia, ae, *f.* (Ἀρτεμισία), Königin in Karien, die ihrem Gemahl Mausolus ein prächtiges Grabmal (Mausoleum) errichtete.

Artemisium, ĭi, *n.* (Ἀρτεμίσιον), Landspitze u. Küstenstrich Euböas, Magnesia gegenüber, mit einem gleichn. Flecken.

arteria, ae, *f.* (ἀρτηρία), I) **die Luftröhre**, wegen ihrer Rauheit auch arteria aspera (τραχεῖα ἀρτηρία), Cic.: weil aus zwei Teilen bestehend, auch als Plur., Cornif. rhet. u. Suet.: u. heteroklit. Plur. arteria, *n.*, Lucr. 4, 527. II) **die Arterie, Schlag- od. Pulsader** (Ggstz. vena), Cic. u. a.

arthriticus, a, um (ἀρθριτικός), **gichtisch**, cocus, Cic. ep. 9, 23.

articularis, e (articulus), **zum Gelenk gehörig**, morbus, Gicht, Suet. Galb. 21.

articulatim, *Adv.* (articulus), I) eig., **gliederweise**, membra dividere, Poët. trag. b. Cic. de nat. deor. 3, 67. II) übtr., **artikuliert = deutlich, verständlich**, verba plane exaudiri discernique articulatim, Lucr.: articulatim distincteque dici, Cic.

articulo, āvi, ātum, āre (articulus), eig. gliedern; dah. übtr., **artikulieren = deutlich aussprechen**, voces, Lucr. 4, 549.

articulosus, a, um (articulus), **voller Gelenke und Knoten**, concisa nimium et velut articulosa partitio, zu vielfach gegliederte, Quint. 4, 5, 24.

articulus, i, *m.* (*Demin.* v. artus), **das kleine, mehrere Glieder verbindende Gelenk, der Knoten, Knöchel,** I) eig.: 1) an leb. Wesen, articulus, quo iungitur capiti cervix, das Halsgelenk, Liv.: crura sine articulis habere, Caes.: articulorum dolores, Glieder-, Gichtschmerzen, Cic.: molli articulo tractare alqm (sprichw.), gelinde behandeln, Quint. 11, 1, 70: Plur. meton. = **die Glieder**, bes. die Finger, Lucr., Catull. u. a. 2) an Pflanzen. Bäumen, **das Gelenk, der Knoten**, sarmentorum, Cic. II) übtr.: 1) von der Rede, **ein Glied**, articuli membraque (κόμματα καὶ κῶλα), kleinere u. größere Satzglieder, Cic. In der Gramm. = **der Artikel**, Quint. 1, 4, 19. 2) von der Zeit, **der Wendepunkt, entscheidende Augenblick, Zeitpunkt**, ipso articulo temporis, Cic.: in ipso articulo, Ter.: in quo articulo rerum mearum (meines Wirkens), Curt. 3) von andern abstr. Dingen, **der Abschnitt, Punkt**, per eosdem articulos et gradus, durch alle kleinern und größern Abstufungen der Ehrenstellen, Suet.

artifex, ficis, *c.* (ars u. facio), **der Kunstmeister, Künstler,** I) v. leb. Wesen u. personif. a. Subjj., **der Kunstmeister, Werkmeister, Künstler, Bildner, Kunst- od. Sachverständige, der Techniker**, auch **der sachverständige Theoretiker**; attrib. = **der in etw. technisches Geschick zeigt, in etw. kunstgeübt, technisch ausgebildet od. geschickt, in etw. Meister.** 1) im engern Sinne, a) vom Künstler als Ausüber einer Kunst oder Fertigkeit (Ggstz. inscius, imperitus, Pfuscher), Cic., Nep. u. a.: artifices improbi, Quacksalber, Liv.: art. equus, welches die Touren zu machen versteht, ein geschultes, Ov.: natura non *artificiosa* (kunstfertig), sed plane *artifex* (eine vollkommene Künstlerin), Cic.: artifices scaenici od. scaenae, Schauspieler, Cic. u. Sen.: art. morbi, Heilkünstler, Prop.: art. talium, eine Meisterin in solchen Künsten, Tac.: art. pingendi fingendique, Quint.: art. dicendi, Cic.: decollandi art., Suet.: art. in sagittis (im Bogenschießen), Aur. Vict.: Phidias dis quam hominibus effingendis melior artifex creditur, Quint. 12, 10, 9. b) vom Künstler als Bildner eines Werkes oder Stoffes, **der Werkmeister, Arbeiter, Verfertiger, Erbauer, Schöpfer**, attrib. = **bildend, schaffend, schöpferisch**, omnis bonae malaeque materiae fecunda artifex, rerum natura, Val. Max.: mit *Genet.*, eius (mundi) artifex, Cic.: talium operum artifices, Liv.: statuarum artifices, Quint.: artifex simulatorque figurae (v. Morpheus), Ov. 2) im weitern Sinne: a) **der sich auf etw. meisterhaft versteht, in etw. Meister, -erin**, m. *Genet. subst.*, talis negotii, Sall.: formae, Prop. – mit *Genet.* Gerundii od. Gerundivi, tractandi animos, Liv.: suadendi, Quint.: conquirendae et comparandae voluptatis, Cic.: serendae in alios invidiae, Tac. – m. *ad* od. *in* u. Akk., ad corrumpendum iudicium, Cic.: in seria et iocos, Iustin.: m. *in* u. Abl., in ambitione, Q. Cic. – dh. prägn., Meister in der Verstellungskunst, **ein abgefeimter Schelm, Erzschelm, Schlaukopf**, Ter., Verg. u. Ov.: scelus artificis, Schelm u. Schurke, Verg. b) **der Urheber, Anstifter**, art. caedis, necis, Ov. II) v. Lebl.: 1) aktiv = **kunstfertig, Künstler-**, artifex, ut ita dicam, stilus, Cic.: art. manus, Ov. 2) passiv, **mit Kunst ausgeführt, kunstreich, kunstvoll, meisterhaft**, quattuor boves, Prop.: motus, Quint. – **NB** Genet. Plur. gew. artificum; doch auch artificium, Quint. 7. pr. § 1.

artificialis, e (artificium), **kunstgemäß, kunstgerecht, Kunst-**, als rhet. *t. t.* (Ggstz. inartificialis), ratio, Quint.: probatio, Quint.: subst., **artificialia**, ĭum, *n.*, **das Kunstgerechte**, Quint.

artificialiter, *Adv.* (artificialis), **kunstmäßig, kunstgerecht** (Ggstz. inartificialiter), in re se gerere, Quint. 2, 17, 42.

artificiose, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.* (artificiosus), **künstlich, kunstgemäß**, Cic. u. a.

artificiosus, a, um, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (artificium), I) aktiv = **kunstreich, kunstfertig**, v. Pers.,

Cic.: übtr., v. Lebl., ipsius mundi natura non artificiosa solum, sed plane artifex, Cic. II) passiv = kunstvoll, künstlich, A) eig.: res, Cic.: opus, Cic. B) übtr., den Gesetzen der Kunst angemessen, kunstgemäß, künstlich (Ggstz. naturalis, „naturgemäß"), sunt duae memoriae: una naturalis, altera artificiosa, Cornif. rhet.: ea genera divinandi non naturalia, sed artificiosa dicuntur, Cic.

artificium, ĭi, *n.* (artifex), I) die Beschäftigung, Thätigkeit des *artifex*, der Handwerks-, Kunstbetrieb, das Gewerbe, Handwerk, die Kunst, tenue et leve, Cic.: ancillare, Mägdeverrichtung, Cic.: operum atque artificiorum initia tradere, der Handwerke u. Künste, Caes. b. G. 6, 17, 2 (versch. von Cic. Verr. 4, 132, s. *no.* II, C). II) meton.: A) der Inbegriff der einer Wissenschaft zu Grunde liegenden Regeln, die Theorie, das System, Cic.: memoriae, Gedächtniskunst, Cornif. rhet. B) subj.: a) die Geschicklichkeit, technische Fertigkeit, Kenntnis, Kunst, vis artificii, Cic.: artificium gubernatoris, Caes.: simulacrum Dianae singulari opere artificioque perfectum, Cic.: hoc ipsum est summum artificium, ein sehr großes Kunststück, Cic. b) der Kunstgriff, die Kunst, im üblen Sinne die List, Schlauheit, artificio quodam consequi, Cic.: vicinitas non erudita artificio simulationis, Cic.: artificio quodam et scientiā oppugnationis, Caes.: Plur., quorum artificiis effectum est, ut etc., Cic. C) das Kunstwerk, artificii cupidum esse, Cic.: u. Plur., haec opera atque artificia, Cic. Verr. 4, 132 (versch. von Caes. b. G. 6, 17, 2, s. *no.* I).

arto, āvi, ātum, āre (artus, a, um), einengen, I) eig.: a) im Ggstz. zum Lockern, straff anziehen, fest schnüren, frenum, Tibull.: fascias, Cels. b) im Ggstz. zum Weiten, einengen, gedrängt machen (Ggstz. laxare), α) eine Lokal.: ubi primum se artat (Oceanus), Hellespontus vocatur, Propontis, ubi expandit, Mela: et Syriae et Aegypti regna Romanā vicinitate artata, Iustin. β) andere Gegenstände einengen, dicht stellen, zusammendrängen, einzwängen, quorum (primordiorum rerum) condenso magis omnia conciliatu artari possunt, Lucr.: transversos fustes spisse, Col. II) übtr., einengen, einzwängen, einschränken, beschränken, a) der Zahl nach: artata numero felicitas, Vell. b) der Zeit nach, α) übh.: artati temporis spatium, Vell. β) prägn., etw. od. jmd. der Zeit nach beschränken, adeo artatum (quod clarum fuit) angustiis temporum, ut etc., Vell. c) den Verhältnissen nach: in praemiis, in honoribus omnia artata, Liv.

artolaganus, i, *m.* (ἀρτολάγανον), ein Brotkuchen (zusammengesetzt aus Mehl, Wein, Milch, Öl, Fett u. Pfeffer), Cic. u. a.

1. **artus**, a, um (Stamm AR-o, griech. *ΑΡ-ω*, wov. auch 2. artus, arma u. a.), gefügt, d. i. eingeengt, eingeschränkt, zusammengedrängt, -gezwängt, eng geschlossen, eng, knapp, I) eig.: a) im Ggstz. zum Lockern, Schlaffen, eng, straff, fest (Ggstz. laxatus), catena, Ov. u. (Ggstz. laxa) Sen.: frenum, Tibull.: toga, fest anschließende, Hor.: u. oft im Bilde, artiores laquei, Cic.: artissimum societatis vinculum, Cic. b) im Ggstz. zum Weiten, eng (Ggstz. latus), α) v. Lokal.: artiores silvae, dichtere, Caes.: vallis, via, semita, Liv.: coit deinde murus ex utraque parte in artiorem velut cuneum, Liv.: subst., artum, i, *n.*, die Enge, der enge Raum, nur m. *Praepos.*, in artum agere spiritum, Sen., mare, Mela: u. (im Bilde) nec desilies imitator in artum, dich verrennen, Hor.: montes paulatim in artius coëunt, Curt.: quā in artissimum cogitur regio, Curt.: bes. die Enge, das Gedränge des Kampfes, in artum compulsi, eingekeilt, Liv.: pugna in arto, Fuß an Fuß, Tac. β) v. a. Dingen, eng, gedrängt, dicht, turba, Tibull.: nimis arta convivia, Hor.: artissimae tenebrae, Suet. II) übtr., a) nicht schlaff, eng, fest, innig, artus somnus, artior somnus, Suet. u. Cic.: artissimus somnus, Suet.: artā familiaritate alqm complecti, Plin. ep. b) eingeengt, beengt, α) unter dem Zwange befindlich, sponte suā cadere sub leges artaque iura (Zwang der Rechte), Lucr. β) beengt durch Sorgen, animus, Hor. c) eingeengt, knapp, beschränkt, nur sparsam, gering, commeatus, Liv.: annona arta, artior, artissima, Suet.: artior petitio, mit geringer Aussicht, Liv.: subst., in arto (esse) commeatum, die Zufuhr sei knapp, Tac.: alci spem ponere in arto, jmdm. die H. beschränken, Ov. d) drangvoll, mißlich, res (Lage), Ov. u. Tac.: subst., cum in arto res esset, als er in der Klemme war, Liv.

2. **artus**, ūs, *m.* (Stamm AR-o, wov. auch 1. artus, arma), das Gefüge, klass. immer Plur. **artus**, tuum, Dat. u. Abl. tubus, *m.*, die Gelenke mit ihren Gliedern, die Gelenkglieder, Gliedmaßen (dagegen membra, die Glieder [Kopf und Rumpf nicht ausgenommen] als Körperteile, von denen eben die artus die äußern Teile bilden), magni membrorum artus, Verg.: nervi atque artus sapientiae (im Bilde), Cic.: dolor artuum, Cic.: omnibus artubus contremisco, Cic.: poet. = *membra*, die Glieder, salsus per artus sudor iit, Verg.

ārula, ae, *f.* (*Demin.* v. ara), ein kleiner Altar, ein Altärchen, Cic. u. a.

ărundifer (hărundĭfĕr), fĕra, fĕrum (arundo u. fero), Rohr tragend, Ov. fast. 5, 637.

ărundinetum (hărundĭnetum), i, *n.* (arundo), ein Rohrgebüsch, Röhricht, Vell. u. a.

ărundineus (hărundĭnĕus), a, um (arundo), aus Rohr, mit Rohr bewachsen, canales, Verg.: silva, Rohrgebüsch, Röhricht, Verg.: carmen, ein Hirtenlied, Ov.

ărundinosus (hărundinōsus), a, um (arundo), voll Rohr, schilfreich, Cnidus, Catull. 36, 13.

ărundo (hărundo), dĭnis, *f.*, das Rohr im allg. (während canna = das kleine Rohr, das Schilf, ulva = das Kolbenschilf), I) eig.: insulae herbidae arundine et iunco, Plin. ep.: aper Laurens ulvis et arundine pinguis, Hor., arundo Indica, Bambusrohr, Plin.: das Rohr gebraucht zum Bedecken u. Bekleiden von Hütten und Häusern, bes. als Flechtwerk zu Lagerhütten, casae ex arundine textae, Liv.: erant tecta arundine texta, Liv.: als Kranz in den Haaren der Flußgötter, crines (dei Tiberini) umbrosa tegebat arundo, Verg. II) meton.: für das aus Rohr gemachte: a) die Angelrute, moderator arundinis, ein Fischer, Ov.: captare arundine pisces, Tibull. b) die Leimrute zum Vogelfang, arundine sumptā Faunus plumoso sum deus aucupio, Prop. c) der Schaft des Pfeils (Ggstz. mucro, ferrum), Ov.: poet. auch der Pfeil selbst, Verg. u. Ov. d) die Rohr-, Hirtenpfeife, Schalmei, σῦριγξ (bestehend aus mehreren durch Wachs verbundenen, stufenweise abnehmenden Röhren), Verg. u. Suet. e) die Flöte, Ov. met. 6, 384. f) der aus Rohrstäben gefertigte Kamm, das Blatt des Webstuhls (gew. pecten gen.), stamen secernit arundo, Ov. met. 6, 55.

g) ein Stock zum Prügeln, Prop. 4, 7, 25. h) als Steckenpferd. Hor. u. Val. Max. i) als Schiene (der Chirurgen), Suet. Aug. 80.

Aruns, s. Arruns.

Arupium, ii, *n.*, eine Stadt der Japoden in Illyrikum, j. Auersberg oder Mungava; wovon **Arupinus**, a, um, arupinisch.

aruspex, etc., s. haruspex etc.

Arverni, ōrum, *m.*, ein gallisches Volk in Aquitanien, in der jetzigen *Auvergne*.

arvina, ae, *f.*, Schmer. Fett. Speck. Verg. Aen. 7, 627.

arvus, a, um (st. aruus v. aro), zum Pflügen bestimmt. Acker-, Saat-, I) *adj.*: agri arvi et arbusti et pascui, Cic. de rep. 5, 3. II) *subst.* **arvum**, i, *n.*, 1) Ackerfeld, Saatfeld, prata et arva, Cic.: subigere arva, Verg.: meton., pabulo pecoris magis quam arvo (Getreide) studere, Sall. 2) übtr.: a) die Flur, das Gefilde, die Gegend, Ov.: arva laeta, Verg.: dh. insbes. Weideplatz, Prop. 4, 9, 19: arva Neptunia = Meer, Verg. Aen. 8, 695: Gestade, Ufer, Verg. Aen. 2, 209. b) poet., von den weibl. Geschlechtsteilen, genitale, Verg.

arx, arcis, *f.* (v. Stamme ARC in arceo), ein von Natur oder durch Kunst fester hoher Punkt, der eine Stadt, eine Gegend deckt oder beherrscht, eine feste Höhe, -Anhöhe, -Berghöhe, Feste, Citadelle, Burg, Zwingburg, ein Zwinger, I) eig.: A) im engern Sinne, arx hostium, Liv.: nocte occupat *collem* imminentem urbi (Larissam eam *arcem* vocant), Liv.: v. der Burg von Rom, zunächst die (südwestl.) Höhe des kapitol. Berges (j. Höhe von Araceli), dann auch der ganze Berg mit der Burg u. dem Kapitol, arx et Capitolium, Cic.: Romana, Liv.: Capitolina, Liv., od. Capitolii, Tac.: Tarpeia, Kapitol, Verg.: u. als Ort, wo die Auspizien angestellt wurden, cum in arce augurium augures acturi essent, Cic.: bei den griechischen Städten = ἄκρα, ἀκρόπολις, der höher gelegene und befestigte Teil einer Stadt, die Akropolis, die Burg, feste Oberstadt, non est (hoc opus), ut in arce (A. von Athen) poni possit, Cic.: arx (A. von Korinth) inter omnia in immanem altitudinem edita, Liv.: potitus est urbis Syracusarum, praeter arcem et insulam adiunctam oppido, Nep.: v. der Burg eines Reiches = erste Festung, Hauptbollwerk, Hauptwaffenplatz, ad caput arcemque regni Pergamum ducit oppugnandam, Liv. Sprichw., arcem facere e cloaca, aus einer Mücke einen Elefanten machen, Cic. Planc. 95. B) im weitern Sinne, von Jupiters Himmelsburg, summa, Ov.: siderea, Ov.: Plur. vom Himmel selbst, aethereae, Ov.: igneae, Hor.: v. Tempeln, sacrae, Hor.: v. Städten, Romanae, Roms Höhen = Rom, Verg.: Diomedis arces, v. Arpi in Apulien, Ov.: beatae, v. Korinth, Hor.: von Berg- u. Gebirgshöhen, Parnassi arx, Ov.: Plur., Roma septem una sibi muro circumdedit arces (Hügel), Verg. II) übtr.: A) wie unser Burg, Schirmfeste = Schutz, Schutzwehr, Zuflucht, v. Lokal., haec urbs lux orbis terrarum atque arx omnium gentium, Cic.: tyranni nuper eos (muros) arcem et munimentum sibi, non civitati paraverunt, Liv.: v. Pers., ipsam arcem finitimorum, Campanos, adorti, Liv.: v. Abstr., munite communem arcem bonorum, obstruite perfugium improborum, Cic. B) = der eigentliche Sitz, Hauptsitz, die Hauptschanze, quae visa species ... arcem eam (das Kapitol) imperii atque caput rerum portendebat, Liv.: v. Pers., ubi Hannibal sit, ibi caput atque arcem totius belli esse, Liv.: v. Abstr., arcem Stoicorum defendis, die Hauptschanze = den Hauptbeweisgrund, Cic. C) (v. der Burg als hoher Punkt) = Höhepunkt, Kulminationspunkt, Gipfel, eloquentiae, Quint. u. Tac. dial.

ās, assis, *m.* (von εἷς, wofür viell. die Tarentiner ἅς sprachen), das Ganze, als (große) Einheit, eingeteilt in 12 unciae (zwölf kleine Einheiten), I) im allg.: ex asse heres, Universalerbe, Quint. u. a. II) insbes.: 1) als Münze, der As, urspr. ein Pfund (as libralis), aber durch mehrere Reduktionen endlich bis auf $1/_{24}$ Pfund gebracht, zu Ciceros Zeiten etwa vier bis fünf Pfennige: dh. ad assem, bis auf einen Pfennig = alles zusammen, ad assem perdere omnia, Hor.: ad assem impendium reddere, Plin. ep.: unius assis aestimare od. non assis facere, gering achten, Catull.: assem para, halte einen As bereit (als Lohn für Geschichtchen), Plin. ep.: quod non opus est, asse carum est, Cato fr. 2) als Gewicht, ein Pfund, Ov. med. fac. 60.

1. **Ascănius**, ii, *m.*, Sohn des Äneas und der Kreusa; oder des Äneas und der Lavinia.

2. **Ascănius**, ii, *m.*, I) Asc. lacus, ein sehr großer See in Bithynien, an dessen östl. Ende Nicäa lag, j. See von *Isnik*. II) ein den See Askanius durchströmender Fluß in Bithynien, j. *Tschatirgha Su*.

a-scendo, scendi, scensum, ĕre (ad u. scando), heransteigen, auf-, emporsteigen zu einem Orte (Ggstz. descendere), I) eig.: a) m. Ang. wohin? wozu? α) durch *in* u. Akk.: in murum, Cic.: in tribunal, Liv.: in equum, Cic.: in caelum, Cic.: in contionem (auf die Rednerbühne), Cic. β) durch *ad* m. Akk.: ad Gitanas, Liv. γ) durch bl. *Acc.*, αα) Akk. der Städten., Delphos, Liv. ββ) durch Akk. anderer Lokal., zur Ang. welchen Ort? = besteigen, murum, Caes.: positis scalis muros, Caes.: iugum montis, Caes.: equum, Liv: ripam equo, Cic.: im Passiv, si mons erat ascendendus, Caes. δ) durch Ortsadvv.: illuc, Ov.: quo simul ascendit, Ov. b) m. Ang. wo? durch Ortsadvv.: eādem ascendens descendensque, Sall. c) absol.: ascendens hostis, Liv.: ascendentes desuper protegere, Caes. II) übtr.: emporsteigen, sich aufschwingen, bes. zu einer höhern Stufe, einem höhern Grade (namentl. der Ehren), a) m. Ang. wohin? α) durch *in* m. Akk.: in summum, Vell.: in tantum honorem, Cic. β) durch *ad* m. Akk.: a minoribus ad maiora (Ggstz. a maioribus ad minora delabi), Cic.: ad honores, Cic. γ) durch *super* u. *supra* m. Akk.: in id evecti, super quod ascendi non potest, Vell.: supra praeturas et tribunatus et consulatus, Tac. δ) durch bl. Akk.: altiorem gradum, Cic.: summum locum civitatis, Cic. ε) durch *Advv.*: usque ad nos contemptus Samnitium pervenit, supra non ascendit, Liv. b) m. Ang. wie? auf welchem Wege? hinc *gradatim* ascendere vocem utile et suave est, Cic.: etiamsi non *per gradus* ascendant (verba ac sententiae idem significantes), tamen etc., Cic. c) absol.: an consularis viri triumphalisque filius, cum tertio consul creatur, ascendit? steigt darum höher etc.? Plin. pan.

ascensio, ōnis, *f.* (ascendo), das Hinaufsteigen, übtr., das allmähliche Aufsteigen, die Stufenfolge, oratorum, Cic. Brut. 137.

ascensŭs, ūs, *m.* (ascendo), das Hinaufsteigen, Besteigen, I) eig. u. übtr.: 1) eig.: alqm ascensu pro-

hibere, Caes.: alqm ab eius templi *aditu* atque *ascensu* repellere, Cic.: alci aditum ascensumque difficilem praebere, Liv.: Plur., scalis ascensus tentare, Liv. 2) übtr., das Auf-, Emporsteigen = Gelangen zu etw., primus ad honoris amplioris gradum, Cic. II) meton., der Ort, auf welchem man wohin steigt, der Zugang, Aufgang, die Anhöhe, der Abhang (sofern man ihn ersteigt), oppidum erat difficili ascensu atque arduo, Cic.: alio ascensu Aequos mittit, Caes.: im Bilde, in virtute multi sunt ascensus (Stufen), Cic. Planc. 60.

ascia, ae, *f.*, die Axt der Zimmerleute, die Zimmeraxt. Cic. u. a.

Asciburgium, ĭi, *n.*, Stadt in Gallia Belgica am Niederrhein, wahrsch. j. *Asburg* bei Mörs.

a-scio (ad-scio), īvi, īre, mit Wissen und Willen annehmen, socios, Verg.: asciri inter comites, Tac.

a-scisco (ad-scisco), īvi, ītum, ĕre (ascio), jmd. zu od. als etw. beiziehen, an- od. aufnehmen, I) eig.: plurimos cuiusque generis homines ascivisse sibi dicitur, Sall.: asciverunt sibi illud oppidum piratae, primo commercio, deinde etiam societate, Cic.: m. *ad* u. Akk., alqm ad hoc sceleris foedus, Cic.: m. *in* u. Akk., alqm in numerum civium, Cic.: in civitatem, Liv.: m. *Dat.*, superis ascitus Caesar, unter die G., Ov.: m. dopp. *Acc.* (jmd. zum od. als), alqm patronum, alqm civem, Cic. II) übtr.: A) übh. herbeiziehen, an-, aufnehmen, sich aneignen, *neglegere* patrios ritus, peregrinos *asciscere*, Liv.: sacra a Graecis ascita et accepta, Cic.: quod natura ipsa asciscat (begehrt) et probet, Cic. B) insbes.: 1) etw. billigend annehmen = billigen, gut heißen, anerkennen, sich gefallen lassen, leges, Cic.: ista, Cic.: ne labar ad opinionem et aliquid *asciscam* et *comprobem* incognitum, Cic. 2) asc. sibi alqd, etwas für sich in Anspruch nehmen, etwas sich beilegen, sich anmaßen, sibi sapientiam, Cic.: ohne *sibi*, plebem parto auxilio imperium quoque ascituram, Liv. – Dav. **ascitus**, a, um, hergeholt, fremd, *genitos* esse vos mihi, non *ascitos* milites credite, Curt.: lepos ascitus, angebildeter (Ggstz. lepos nativus). Nep.

Asclēpiădēs, is, *m.* (Ἀσκληπιάδης), I) ein berühmter Arzt aus Prusa in Bithynien. II) ein blinder Philosoph aus Phlius, Schüler des Menedemus (des Stifters der eretrischen Schule).

ascōpēra, ae, *f.* (ἀσκοπήρα), ein schlauchartiger Ledersack, lederner Bettelsack. Suet. Ner. 45.

Ascra, ae, *f.* (Ἄσκρα), ein Flecken in Böotien am Helikon, zweite Heimat des aus Cyme in Äolis gebürtigen Dichters Hesiod. – Dav. **Ascraeus**, a, um (Ἀσκραῖος), a) askräisch, poëta, Hesiod, Prop.: ders. senex Ascr., Verg., u. bl. Ascraeus, Ov. b) hesiodëisch, carmen, ländlich, Verg.: oves, die Hesiod geweidet, Ov. c) helikonisch, fontes, Prop.

a-scrībo (ad-scribo), scripsi, scriptum, ĕre, I) bei-, zuschreiben, schreibend beifügen, hinzusetzen, A) eig.: a) übh. ascr. MAGNO, Cic.: illud, quod ascripsit, Cic.: salutem plurimam alci (jmd. herzlich grüßen lassen), Cic.: nomen suum emptioni Cic.: motis senatu notas, Liv.: alqd in eandem legem, Cic.: diem in epistula, Cic.: m. Ang. als wen? durch Prädik.-*Acc.*, statuarum titulis (auf die 2c.) se pronepotem Q. Catuli, Suet. b) zuschreiben = durch eine schriftliche Erklärung für jmd. od. etw. einsetzen, zuordnen, bestimmen, post aliquod tempus alios (legatos) ascribi iubent, Phaedr.: tutor his (verst. mulieribus) Graecorum legibus ascribendus fuit, Cic.: bes. im Testamente, alci od. sibi legatum, Plin. ep. u. Suet.: eine Pers. m. Ang. als wen? durch Prädik.-*Acc.*, alqm tutorem liberis, Cic. c) in eine Liste, unter die Liste der u. der Pers. mit einschreiben, mit eintragen, mit einzeichnen, alcis nomen in albo profitentium citharoedorum, Suet.: bes. α) als Bürger, alqm in civitatem, Cic.: im Passiv, ascriptum esse in id municipium, Cic.: ascriptum esse foederatis civitatibus u. in foederatis civitatibus, Cic.: alqm ascriptum Heracliensem dicere (erklären für 2c.), Cic. β) als neue Kolonisten, colonos u. novos colonos, Liv.: colonos Venusiam (nach V.), Liv.: colonos eo (dahin) trecentos, Liv. γ) als Soldaten enrollieren, urbanae militiae ascribi, Tac. B) übtr.: a) zuordnen = festsetzen, bestimmen, ascriptus poenae dies, Phaedr.: habebit quisque quantum ille dies primus ascripsit, Sen. b) zu einer Zahl, Klasse 2c., unter eine Zahl zählen, rechnen, einer Klasse 2c. beizählen, hunc ad tuum numerum (zur Zahl der Deinigen) libenter ascribito, Cic.: tu vero me ascribe in talem numerum, Cic.: alqm ordinibus deorum, Hor.: alcis sententiam suae, Cic.: m. dopp. *Acc.* (jmd. zum od. als), alqm tertium ad amicitiam, Cic.: im Passiv m. dopp. *Nomin.*, utinam ego tertius vobis amicus ascriberer! Cic. c) zuschreiben = beilegen, beimessen, hoc sibi exemplum, auf sich beziehen, Phaedr.: bes. jmdm. als Urheber, alci incommodum, Cic. II) auf etw. daraufschreiben, daraufsetzen, als Aufschrift auf etw. anbringen, ad statuam eius adscriptum est: „Pater argentarius etc.“, Suet.: marmori Praxitelem (den Namen des Pr.), Phaedr.

ascrīptīcius, a, um (ascribo *no.* II), als neu hinzugekommen (in die Bürgerliste) eingetragen, neu einregistriert, novi et ascripticii cives, Cic. de nat. deor. 3, 39.

ascrīptio, ōnis, *f.* (ascribo), das Beischreiben, konkr. = die Beischrift, Cic. Caecin. 95.

ascrīptŏr, ōris, *m.* (ascribo), der (seinen Namen) billigend beischreibt, legis agrariae, Cic.: venalis ascriptor et subscriptor tuus, Cic.

Asculum, i, *n.*, I) feste u. ansehnliche Hauptstadt der Picentiner, j. *Ascoli* in der Mark Ankona. – Dav. **Asculānus**, a, um, askulanisch; Plur. subst., **Asculāni**, ōrum, *m.*, die Einw. von Askulum, die Askulaner. II) Stadt in Apulien, j. *Ascoli di Satriano*.

Ascuris, is, *f.*, Gebirgssee auf dem Olymp in Thessalien.

Asdrubal, s. Hasdrubal.

asella, ae, *f.* (*Demin.* v. asina), eine kleine Eselin, Ov. art. am. 3, 290.

asellus, i, *m.* (*Demin.* v. asinus), ein Eselchen, kleiner Esel, Cic. u. a.

Asia, ae, *f.* (Ἀσία), A) im weitern Sinne, der bekannte Erdteil Asien (im Ggstz. zu Europa), später Asia maior (im Ggstz. zu Asia minor) gen. B) im engern Sinne, die Halbinsel, die wir jetzt gemeiniglich Kleinasien nennen, bl. Asia gen. od. Asia, quae cis Taurum montem (Ἀσία ἡ ἐντὸς τοῦ Ταύρου) od. (bei Spät.) Asia minor. Spezieller oft vom Reich von Pergamus u. von Troas. C) im engsten und bei den Römern gewöhnlichsten Sinne, die röm. Provinz Asien, quae proprie vocatur Asia (Ἀσία ἡ ἰδίως καλουμένη), gew. bl. Asia gen., gebildet aus dem von den Römern 130 v. Chr. ererbten pergamenischen Reiche, den griechischen Städten an der asiatischen

Küste und dem Gebiete von Rhodus, umfassend, außer den Küstenstrichen von Äolis, Jonien und Doris, die Landschaften Karien, Lydien, Phrygien und Mysien.

Dav. abgel.: 1) **Āsĭāgĕnēs**, is, *m.*, ein Beiname des L. Korn. Scipio (s. unten Asiaticus). 2) **Āsĭānus**, a, um (Ἀσιανός), a) zur Provinz Asia gehörig, asianisch. asiatisch, milites, Iustin.: Plur. subst., **Āsĭāni**, ōrum, *m.*, die Asianer, die asiatischen Generalpächter, Cic. ad Att. 1, 17, 9 zw. b) asiatisch. d. Redeweise nach = schwülstig u. sentenzenreich, declamator, Sen. rhet.: gens (Rednergattung), Quint.: Plur. subst., **Āsĭāni**, ōrum, *m.*, die asiatischen Redner. Sen. u. Quint.: u. dazu *adv.* **Āsĭānē** loqui, nach Art der Asiaten, d. i. schwülstig u. sentenzenreich reden, Quint. 12, 10, 18. 3) **Āsĭātĭcus**, a, um (Ἀσιατικός), asiatisch. bellum, mit dem Mithridates (König von Pontus), Cic.: imperium, Herrschaft über Asien, Vell.: oratores, die asiatischen Redner, welche eine schwülstige und sentenzenreiche Redeweise hatten, Cic.: dh. Asiaticum orationis genus, Asiatica dictio, diese Redeweise selbst, Cic.: u. so more Asiatico, Cic. – Asiaticus, Beiname des L. Korn. Scipio, der den König Antiochus in Asien besiegte, Liv. 4) (poet.) **Āsis**, sĭdis, Akk. sĭda, *f.* (Ἀσίς), asiatisch, terra, Ov.

ăsīlus, i, *m.*, die Bremse, Verg. u. a.

ăsĭnārius, ĭi, *m.*, der Eselwärter, Eseltreiber, Scriptt. r. r. u. Suet.

Āsĭnius, a, um, Name eines römischen Geschlechts, aus dem am bekanntesten ist C. Asinius Pollio, seiner Abstammung nach ein Marruciner, Anhänger und Vertrauter des Antonius und später des Augustus, ausgezeichnet als Redner, Dichter und Historiker, Gründer der ersten Bibliothek in Rom.

ăsĭnus, i, *m.*, der Esel. I) eig.: ferus, Varr.: asinorum grex, Varr.: mulorum utilitates et asinorum, Cic. II) übtr., ein Esel, Einfaltspinsel, als Schimpfwort, quid nunc te, asine, litteras doceam? non opus est verbis, sed fustibus, Cic.: bei Verhöhnung, tantum asinum! Ter.

Āsis, sĭdis, s. Asia.

Āsĭus, a, um (Ἄσιος, v. ἄσις, Schlamm, Sumpf) zur asischen Gegend in Lydien am Kayster, südlich vom Tmolus gehörig, asisch. palus, bei Ephesus, Verg.: prata, fruchtbare Landstrecken das.: Deiopea, eine Nymphe das., Verg.

Āsōpus (Asōpos), i, *m.* (Ἀσωπός), Fluß in Böotien, der im Bezirk von Platää entspringt, kurz vor seiner Mündung ins Attische tritt u. bei Delphinium ins euböische Meer fällt, j. *Asopo.* – Als Flußgott Sohn des Oceanus u. der Tethys, von der Metope Vater der Ägina, Euadne, Euböa, Großvater des Äakus (des Sohnes der Ägina von Jupiter). – Dav. **Āsōpĭădēs**, ae, *m.* (Ἀσωπιάδης), der Asopiade (Nachkomme des Asopus) = Äakus; u. **Āsōpis**, pĭdis u. pĭdos, Akk. pĭda, *f.* (Ἀσωπίς), die Asopide, d. i. Tochter des Asopus, von der Ägina u. von der Euadne.

ăsōtus, i, *m.* (ἄσωτος), ein Wüstling, Cic. de fin. 2, 22 *sq.* u. de nat. deor. 3, 77.

Asparagium, ĭi, *n.*, Ort im Gebiet von Dyrrhachium in Illyrien, am Fluß Genusus (j. *Uschkomobin*), wahrsch. das heutige *Kerno.*

aspărăgus, i, *m.* (ἀσπάραγος), der Spargel, Scriptt. r. r., Suet. u. a.

Aspāsĭa, ae, *f.* (Ἀσπασία), I) die ältere, aus Milet gebürtig, mit hohem Geist u. ungewöhnlicher Kenntnis der Redekunst begabt, Verehrerin des Sokrates, Freundin des Perikles, auf den sie viel Einfluß hatte. II) die jüngere, aus Phokäa in Jonien gebürtig, Geliebte des jüngern Cyrus.

aspectābĭlis, e (aspecto), sichtbar, Cic. Tim. 4. §. 13 M.

a-specto (ad-sp.), āvi, ātum, āre (*Intens.* v. aspicio), mit Aufmerksamkeit, mit Verlangen u. dgl. jmd. od. etw. anblicken, anschauen, I) eig.: a) übh.: alqm, Cic.: alqd, Verg. b) insbes.: α) mit Hochachtung = anstaunen, alqm, Lucr. 3, 76. β) von Lokal., die volle Aussicht auf etw. haben = gerade nach etw. hinliegen, collis arcem aspectat, Verg.: mare, quod Hiberniam insulam aspectat, Tac. II) übtr., auf etw. achten, principis iussa, Tac. ann. 1, 4.

aspectus, ūs, *m.* (aspicio), I) aktiv = das Hinsehen, der Hinblick, der Blick, A) eig.: 1) übh.: uno aspectu, Cic.: hominum aspectum lucemque vitare, Cic.: oculi mobiles, ut aspectum, quo vellent, facile converterent, Cic. 2) insbes., die Aussicht, für uns zuw. auch = Gesichtskreis, orbes qui aspectum nostrum definiunt, Cic.: nam (urbs Syracusae)... portus habet prope in aedificatione aspectuque urbis inclusos, Cic. B) meton., die Sehkraft, der Gesichtssinn, das Gesicht (vollst. aspectus oculorum), omnia quae sub aspectum cadunt, od. omnes res quae sub aspectum veniunt, alles Sichtbare, Cic.: amittere omnino aspectum, die Sehkraft verlieren, erblinden, Cic. II) passiv = die Art des Erscheinens, das Ansehen, Aussehen, der Anblick, pomorum iucundus aspectus, Cic.: horridiores sunt in pugna aspectu, Caes.

as-pello, pŭli, pulsum, ĕre (abs u. pello), wegtreiben, alqm ab alqo, Ter. heaut. 261: übtr., longe a leto aspellor, Cic. poët. Tusc. 2, 25.

Aspendŏs, i, *f.* (Ἄσπενδος), Stadt in Pamphylien an beiden Ufern des Eurymedon (Kapsi-Su), nach einigen j. *Minugat.* – Dav. **Aspendĭus**, a, um, aus Aspendus, aspendisch; Plur. subst., **Aspendĭi**, ōrum, *m.*, die Einw. von Aspendus, die Aspendier.

aspĕr, ĕra, ĕrum, rauh, barsch (Ggstz. lēvis u. lenis), I) eig.: 1) rauh für den Gefühlssinn, uneben, holperig (Ggstz. lēvis), loca aspera et montuosa, Caes.: loci, Cic.: arteria, die Luftröhre, Cic.: nummus, noch nicht abgegriffen, Suet.: pocula aspera signis, mit Bildern von halberhabener Arbeit, Verg.: mare, stürmisch, Liv.: auch rauh u. dh. stechend, barba, harscher B., Tibull.: sentes, Verg.: subst., asperum, i, *n.*, das Rauhe, Unebene, in aspero (ungeprägter Münze) accipere, Sen.: im Plur., aspera maris, die Stürme des Meeres, Tac.: per aspera (rauhe Orte) et devia, Suet. 2) für den Geschmack od. Geruch rauh, barsch, herb, beißend, vinum, Ter.: subst., quid iudicant sensus? dulce amarum, lene asperum, Cic. 3) für das Gehör rauh, grob, derb (Ggstz. lenis), (plura vocum genera) lene, asperum, Cic.: vox, Quint.: dh. von der Rede holperig, unregelmäßig, uneben (Ggstz. lēvis), aspera, tristis et horrida oratio, Cic. II) übtr., 1) von lebenden Wesen u. deren Benehmen gegen andere, rauh, barsch, trotzig, ungestüm, spröde, abhold, homo asper et durus, Cic.: naturā asperi atque omnibus iniqui, Cic.: aspera est illi Venus, Tibull.: Pholoë, Hor.: asperrimi ad condicionem pacis, Liv.: rebusque veni non asper egenis, Verg.: monitoribus asper, Hor.: u. rauh, grämlich, streng in Bezug auf Lebensansicht u. Lebensweise, (Stoici) horridiores

evadunt, asperiores, duriores et oratione et moribus, Cic.: Cato asperi animi fuit, Liv.: u. von der äußern Sittenroheit, Härte, Gefühllosigkeit, wild, trotzig, (Carthago) studiis asperrima belli, Verg.: gens laboribus et bellis aspera, Iustin.: v. Tieren, wild, graus, anguis aspersiti, Verg.: lupus dulcedine sanguinis asper, Ov.: asper tactu leo, Hor. 2) v. Zuständen, wie unser mühsam, schwierig, kitzlich, dornenvoll, mißlich, hart, bitter, rauh, empfindlich, niederschlagend, scilicet res ipsa aspera est, die Sache ist kitzlich, Sall.: res asperae, Sall.: mala res, spes multo asperior, noch weit trüber die Aussicht, Sall.: fata, Verg.: res asperae auditu, Val. Max.: venatus asper victu, der Jagd für den Unterhalt mühselige Arbeit, Verg.: insbes. v. Krieg u. Kampf, wild, bellum, Sall.: pugna, Verg.: u. v. Verhältnissen rc., peinlich, schwer u. bedrängt, drückend, mißlich, res, tempora, Cic.: u. subst., aspera, ōrum, *n.*, Widerwärtigkeiten, Ungemach, Hor., Liv. u. a.: von Urteilen u. Gesetzen rc., hart, streng, streng u. sträflich, sententia, Liv.: lex, Quint. 3) von der Rede, stechend, bitter, kränkend u. beleidigend, facetiae, Cic.: verba, Ov. – ☞ Synk. Form des Abl. Plur., aspris, Verg. Aen. 2, 379.

aspĕrē, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.* (asper), I) rauh, uneben, holperig (Ggstz. leniter), loqui, Cic. de or. 3, 45: litterae asperrime coëuntes, Quint. 1, 1, 37. II) hart, barsch, unwirsch, streng, ungestüm, apud populum Rom. loqui, Cic. de or. 1, 227: accusare, Cic.: tractare alqm, Cic.: nihil placet aspere agi, keine harten Maßregeln zu ergreifen, Liv.: u. (von der Rede) stechend, bitter, kränkend u. beleidigend, nachteilig, scribere de alqo, Cic., in alqm, Sall.: pleraque aspere dicere, Quint.

1. **a-spergo** (ad-spergo), spersi, spersum, ĕre, I) hinspritzen od. -streuen, a) hinspritzen, guttam bulbo, (mit Anspielung auf die Namen *Gutta* u. *Bulbus*) hinzufügen, Cic.: pigmenta in tabula, Cic.: virus pecori, vergiften, Verg.: übtr., labeculam alci, einen Schandfleck anhängen, Cic. b) hinstreuen, glandem bubus, Plin.: sapores huc, Verg.: übtr., hinzufügen, bes. etw. weniges, hoc aspersi, Cic.: sales orationi, Cic.: alci sextulam, vermachen, Cic.: alci molestiam, verursachen, Cic. II) bespritzen, bestreuen, alqm alqā re, a) bespritzen, aram sanguine, Cic.: übtr., beschmutzen, beschimpfen, splendorem vitae maculis, Cic.: aspergi infamiā, Cic.: b) bestreuen, olivam sale, Plin., übtr., mons parvis urbibus aspersus, bedeckt, Mela: canis (mit grauen Haaren) aspergitur aetas, Ov.: alqd mendaciunculis, mit kleinen Unwahrheiten verbrämen, Cic.: edito gemitu regias aures, durch einen Schmerzlaut unangenehm berühren, Val. Max.

2. **aspergo** (adsp.), ĭnis, *f.* (aspergere), I) das Hinspritzen, Bespritzen, Verg. u. Ov.: aquae, Petr. II) meton., die hingespritzte Feuchtigkeit, der Tropfen, nimborum, der niederträufelnde Regen, Lucr.: caedis, das angespritzte Blut, Ov.

aspĕrĭtās, ātis, *f.* (asper), die Rauheit, I) eig.: 1) die Rauheit dem Gefühl nach, die Unebenheit, viarum, das Unebene und Steinige, Cic.: locorum, Unwegsamkeit, Sall.: Plur., asperitates saxorum, Cic.: omnes asperitates (Terrainschwierigkeiten) supervadere, Sall. 2) für das Gehör, die Rauheit, Grellheit eines Tons, vocis (Ggstz. lēvor vocis), Lucr.: soni, Tac. II) übtr.: 1) von Menschen u. deren Charakter, Benehmen rc., die Rauheit, Barschheit, das Abstoßende, Spröde im Benehmen, im Äußern, die Wildheit, naturae, Cic.: avunculi, Nep.: Stoicorum, rauhe, strenge Lebensweise, Cic.: agrestis, Ungeschliffenheit im Äußern, Hor. 2) v. Lebl., die Rauheit, Härte, Strenge, frigorum, Sall.: ob calorem aut asperitatem (Unwirtlichkeit des Bodens), Sall.: asperitatem belli ostendere, wie wild es im Kriege hergehe, Sall.: in ea tanta asperitate, in dieser harten Bedrängnis, Sall.: in his vel asperitatibus rerum vel angustiis temporis, ungeachtet dieser mißlichen Verhältnisse u. bedrängten Zeiten des Staates, Cic.: bes. die verletzende Härte, das Kränkende u. Beleidigende der Rede, contentionis, Cic.: iudicialis verborum, Cic.

aspernātĭo, ōnis, *f.* (aspernor), das Abweisen, die Verschmähung, die Abneigung gegen etw., rationis, Cic.: ad (bei) quosdam tactus aspernatio, Sen.: naturales *ad* utilia *impetus*, naturales *a* contrariis *aspernationes* (Abneigungen) sunt, Sen.

a-spernor, ātus sum, āri (ab u. sperno), abweisen, von sich weisen u. so = nicht mögen, nicht anerkennen, verleugnen, verschmähen, verwerfen, von jmd. od. etw. nichts wissen wollen (Ggstz. accipere, appetere), hominem, Cic.: virtutem, Cic.: talem condicionem, Nep.: pacem, Liv.: amicitiam alcis, Cic.: nuptias, Liv.: alcis furorem a suis aris atque templis, Cic.: m. folg. *Infin.*, verweigern, Tac. – ☞ Passiv, Cic. fr., Liv. u. a.

aspĕro, āvi, ātum, āre (asper), rauh machen, I) eig.: 1) an der Oberfläche rauh-, uneben-, ungleich machen, a) übh.: fauces (Schlund), Cels.: undas, stürmisch machen, Verg. b) an der Oberfläche spitzig, scharf machen, spitzen, schärfen, sagittas ossibus, Tac. 2) für das Gehör holperig machen, compositionem, Quint. 9, 4, 31. II) übtr., heftiger-, ungestümer machen, aufregen, aufreizen (Ggstz. lenire), iram victoris, Tac.: alqm in saevitiam, Tac.

aspersĭo, ōnis, *f.* (aspergo), das Hinzuspritzen, Ausspritzen, aquae, Cic. de legg. 2, 24: u. das Auftragen der Farben, Cic. de div. 1, 23.

Asphaltītēs, ae, *m.* (sc. lacus), griech. Ἀσφαλτίτης λίμνη, der Asphaltsee, das Tote Meer.

a-spĭcĭo (ad-spĭcĭo), spexi, spectum, ĕre (ad u. specio), I) auf od. nach jmd. od. etw. hinsehen, einen Gegenstand ansehen, anblicken, A) eig.: 1) im allg.: a) v. Pers., huc, Ter.: ad alqm, Cic.: mit *Acc.*, ipsum, Cic.: furtim nonnumquam inter se, Cic.: lucem, das Tageslicht sehen = leben, Cic. – aspice, ut (wie) etc., Catull. u. Verg.: aspice, quo etc., Prop. b) v. Lokal., nach irgend einer Seite hinschauen, die Aussicht haben = gerichtet sein, liegen, vineas, Plin ep.: Oceanum, Verg. 2) prägn.: a) etw. in Augenschein nehmen, nach etw. sehen, nachsehen, zusehen, situm omnem regionis, Liv.: opus admirabile, Ov.: non aspicies, ubi liqueris Anchisen? Verg. b) mit Hochachtung, Bewunderung u. Zutrauen auf jmd. hinblicken, eum magis, Nep. Chabr. 4, 1. c) jmdm. dreist ins Gesicht sehen, seinem Blicke begegnen, hostem, Cic.: e contuberniis hostem, Tac.: alqm in acie, Nep.: illum aspice contra, qui vocat, Verg. B) übtr.: 1) im allg., mit dem Geiste auf etw. hinblicken, schauen, etw. betrachten, beachten, erwägen, neque tanta est in rebus obscuritas, ut eas non penitus vir ingenio cernat, si modo aspexerit, Cic.: aspice, si quid etc., schau' (erwäge), Hor. 2) insbes.: a) auf jmd. od. etwas sehen, jmd. od. etw. in Betrachtung ziehen = berücksichtigen, aspice nos, sieh auf uns (hilf uns), Verg.: si genus aspicitur, Ov. b) etw. untersuchen,

sich über etw. unterrichten, res sociorum, Liv. II) inchoativ, a) einer Person od. Sache ansichtig-, gewahr werden, sie erblicken, respexit et simulac Cn. Lentulum cos. aspexit, concĭdit in curiae paene limine, Cic.: propter quos hanc suavissimam lucem aspexerit (durch die er das so liebliche Licht der Welt erblickt hat, von den Eltern), Cic. Rosc. Am. 63. b) wieder zu sehen bekommen, wiedersehen, o rus, quando ego te adspiciam? Hor. sat. 2, 6, 60.

aspīrātĭo, ōnis, *f.* (aspiro), das Anwehen, Anhauchen, I) im allg.: aëris, Cic.: terrarum (anwehende Ausdünstung), Cic. II) als gramm. *t. t.*, das Aussprechen eines Buchstaben mit einem Hauch (H), der Anhauch, die Aspiration, Cic. u. Quint.

a-spīro (ad-spīro), āvi, ātum, āre, I) *intr.*: A) hinhauchen, hinwehen, zuhauchen, zuwehen, 1) eig.: a) übh.: pulmones se contrahunt aspirantes, wenn sie die Luft aushauchen, Cic.: aspirant aurae (günstiger Wind) in noctem (gegen Abend), Verg.: tibia tenuis simplexque foramine pauco aspirare et adesse choris utilis erat, den Ton anzugeben und die Chöre zu begleiten, Hor. b) als gramm. *t. t.*, zu etw. den H-Laut setzen, etw. aspirieren, consonantibus, Quint.: Graeci aspirare solent (s litterae), Quint. 2) übtr., günstig sein, beistehen, unterstützen, paululum in rebus difficillimis, Cornif. rhet.: aspiravit nemo eorum, qui etc., es rührte sich keiner (rührte keiner einen Finger) von denen, welche etc., Cic.: aspirat primo fortuna labori, Verg. B) prägn., einer Person od. Sache sich (wenn auch nur von fern) nähern, zu ihr zu gelangen suchen, 1) eig.: in curiam, Cic.: quid enim quisquam ad meam pecuniam me invito aspirat? d. i. warum will jemand wider meinen Willen sich zu meinem Geldgeschäft drängen? Cic.: equis Achillis, Verg. 2) übtr., sich zu jmd. od. etw. versteigen, bellicā laude ad Africanum aspirare nemo potest, Cic.: ad eam laudem aspirare non posse, Cic. II) *tr.* zuhauchen, zuwehen, 1) eig.: Iuno ventos aspirat eunti, befördert ihren Flug durch einen günstigen Wind, Verg. 2) übtr., einhauchen, einflößen, divinum amorem dictis, Verg.: nobis tantum ingenii, Quint.

aspis, pĭdis, Akk. Plur. pĭdas, *f.* (ἀσπίς), die Natter, Viper. Cic. u. a.

asportātĭo, ōnis, *f.* (asporto), das Wegschaffen, Wegführen, signorum, Cic. Verr. 4, 110.

as-porto (abs-porto), āvi, ātum, āre, wegschaffen, wegbringen (zu Wagen, Schiffe) fortführen, hoc simulacrum Victoriae, Cic.: multa de suis rebus secum, Cic.: vehiculis regum res, Liv.: Pers., quoquo hinc asportabitur terrarum, Ter.

asprētum, i, *n.* (asper), ein rauher, unebener und steiniger Ort, -Punkt, Liv. 9, 24, 6 u. f.

Assărăcus, i, *m.* (Ἀσσάρακος), Sohn des Tros, Vater des Kapys, Großvater des Anchises u. Bruder des Ganymedes u. Ilus, dh. bei Dichtern Assaraci nurus, Venus: frater Assaraci, Ganymedes, ein Gestirn (der Wassermann): Assaraci tellus, Troja: domus Assaraci, die Römer.

assecla u. **assĕcŭla**, ae, *m.* (assequor), der Nachläufer, der zu einem Großen (bes. zu einem in die Provinz gehenden Prätor, Legaten etc.) um des Vorteils willen hält, ein blindergebener politischer Anhänger, ein Parteigänger, im Plur. = der Anhängerschweif, Cic. u. a.

assectātĭo, ōnis, *f.* (assector), die unablässige Begleitung eines Bewerbers um ein Amt, Cic. Mur. 70. Q. Cic. de pet. cons. 34.

assectātor, ōris, *m.* (assector), der unablässige Nachgänger, I) im engern Sinne, der treue Begleiter, der sich unterordnende Anhänger eines Parteihauptes (v. Freunden u. Klienten), Cic. u. a. II) im weitern Sinne, der unablässige Nachgänger, 1) eines Frauenzimmers, a) der Freier, Plin. ep. 3, 11, 7. b) der Mädchenjäger, v. einem Greise = der alte Geck, Quint. 1, 5, 8. 2) einer Sache: a) übh.: bonarum cenarum, der Umlagerer guter M., der Schmarotzer, Sen.: assectator comesque patrimoniorum pereuntium, der Umlagerer, Sen. b) einer Lehre, Anhänger, Jünger, sapientiae, Sen.: eloquentiae, Plin.

as-sector (ad-sector), ātus sum, āri, jmdm. immer u. immer, überall, unablässig nachgehen, sich jmdm. als Begleiter (bes. bei öffentlichen Vornahmen) anschließen, von jmds. Begleitung-, von jmds. Gefolge sein (v. Freunden, Klienten etc.), alqm, Cic.: alqm omnibus officiis, Suet.: absol., Hor.

assĕcŭla, s. assecla.

assensĭo (ads.), ōnis, *f.* (assentio), die Beipflichtung, I) im allg., die Zustimmung, und, insofern sie sich äußert, die Beifallsbezeigung, die Stimme des Beifalls, der Beifall, Cic. u. a. (auch im Plur.). II) insbes., als philos. *t. t.*, die Zustimmung = das Fürwahrhalten der sinnl. Erscheinungen, Cic. Ac. 2, 37 u. f.

assensor, ōris, *m.* (assentio), ein Beipflichter, Cic. u. Val. Max.

assensus (ads.), ūs, *m.* (assentio), I) die Beipflichtung, Zustimmung, als Äußerung = die Beifallsbezeigung, die Stimme des Beifalls, der Beifall, vulgi assensu, assensu omnium, Cic.: exposuit cum ingenti assensu, Liv.: assensibus implere, mit Zeichen des Beifalls, Ov. II) insbes.: A) (als philos. *t. t.*) die Zustimmung = das Fürwahrhalten der sinnl. Erscheinungen, Cic. Ac. 2, 57 u. f. B) poet. übtr., der Wiederhall des Tons, das Echo, cornuum, nemorum, Verg.

assentātĭo (ads.), ōnis, *f.* (assentor), das unablässige Beistimmen, I) im üblen Sinne = das Reden nach dem Munde, die niedrige Schmeichelei, Speichelleckerei, die Liebedienerei, liebedienerische Nachgiebigkeit, Cic. u. a.: erga principem, Tac. II) im guten Sinne = das Beipflichten, die Zustimmung, Vell. 2, 128, 3.

assentātiuncŭla (ads.), ae, *f.* (*Demin.* v. assentatio), kleinliche Schmeichelei, Cic. ep. 5, 12, 6.

assentātor (ads.), ōris, *m.* (assentor), der Redner nach dem Munde, Liebediener, niedrige Schmeichler, Cic. u. a.

assentātōrĭē, *Adv.* (assentator), nach Art der Schmeichler, Cic. ad Q. fr. 2, 14 (15. litt. b). §. 3.

as-sentĭo (ad-s.), sensi, sensum, īre, u. (in der klass. Zeit gew.) **as-sentior**, (ad-s.), sensus sum, īri, beistimmen, beipflichten, seine Zustimmung-, seinen Beifall geben (Ggstz. repugnare), a) depon. Form, Catoni, Cic.: *de* Vennonianis rebus tibi assentior, Cic.: illud *in* quo te Dicaearcho assentiri negas, Cic.: m. *Dat. rei*, sententiae, orationi, Cic.: mit allg. Obj. im *Acc.*, illud Theophrasto, Cic.: cetera Crasso, Cic.: ass. alci m. folg. *Acc.* u. *Infin.*, Cic., od. m. folg. *ut* u. Konj., Cic.: absol., ass. vultu, Cic., verbo (mit wenigen Worten), Cic. b) akt. Form: assentire Volcatio, Cic.: m. folg. *ut* u. Konj., assentio tibi, ut in Formiano potissimum commorer, Cic.: *Partic. perf. pass.*, sapiens multa sequitur probabilia non comprehensa neque percepta neque adsensa, zugestanden, für wahr gehalten, Cic. Ac. 2, 99 M.: *impers.*, Bi-

bulo assensum est de tribus legatis, Cic. c) unbest. im Gerund. u. Partic. Präs., temeritas in assentiendo, Cic.: assentiente populo, Cic.

as-sentor (ad-s.), ātus sum, āri (*Intens.* v. assentior), I) **überall beistimmen** od. **beipflichten, in allem Recht geben, nach dem Munde reden** u. so **schmeicheln** (Ggstz. adversari), adversando saepe ass., Cic.: qui ipse sibi assentatur, Cic.: Baiae tibi assentantur, sucht sich bei dir einzuschmeicheln durch seine Heilkräfte, Cic.: mit allg. Obj. im *Acc.*, nihil nobis, Cic. II) im guten Sinne = **beistimmen** (Ggstz. adversari), alci, Vell.: absol., manus lenior promittit et adsentatur, citatior hortatur, Quint.

as-sĕquor (ad-sĕquor), sĕcūtus sum, sĕqui, zu einem Ggstde., der voraus war, herzufolgen, d. i. ihm **nachkommen, ihn einholen, erreichen**, I) eig., absol., assequere ac retine, hole sie ein (= setze ihr nach, um sie einzuholen), Ter.: ass. cum levi armatura, Liv.: od. m. *Acc.*, iam me assequi non potes, Cic. II) übtr.: a) einem Ggstde., der uns in irgend einer Beziehung voraus war, **nachkommen, ihn einholen, erreichen**, alqm, Cic.: merita alcis non ass., Cic. b) etw., bes. etw. Erstrebtes, **erreichen = erlangen**, *α*) mit *Acc.*: alqd precibus, Cic.: eosdem honorum gradus, Cic.: magistratus omnes sine repulsa, Cic.: immortalitatem, Cic.: istam diem (Termin), einhalten, Cic. *β*) m. folg. *ut* od. *ne* m. Konj.: qua in re nihil aliud assequeris, nisi ut etc., Cic.: assecutus virtute, ne etc., Iustin. c) etw. geistig **erfassen, verstehen, begreifen, fassen, einsehen**, nihil eorum assequi potuisse, Cic.: alqd cogitatione, Cic.: alqd suspicione, coniecturā, vermuten, erraten, Cic.

assĕr, sĕris, *m.* (Stamm ASS, wov. auch assis od. axis), eine **dicke Stange**, eine **starke Latte**, a) übh., Caes. u. a. b) insbes., die **Tragstange** an der Sänfte, Suet. u. a.

1. **as-sĕro**, sēvi, sĭtum, ĕre (ad u. 1. sero), **dabei-** od. **danebensäen, -pflanzen, -setzen**, vites, Varr.: populus assita limitibus, Hor.

2. **as-sĕro**, sĕrŭi, sertum, ĕre (ad u. 2. sero), **an sich fügen, -nehmen**, dh. I) als *t. t.* der Gerichtsspr., A) jmd. (einen Sklaven) durch Berührung u. Auflegung der Hand als **frei erklären** (vgl. assertor), manu alqm liberali causā, Ter., od. bl. alqm in libertatem od. in ingenuitatem, Liv. u. Suet., od. alqm in liberali causa, Cic.: u. bl. alqm, zB. alqm tamquam suum filium, Quint.: me asserui, ich setzte mich in Freiheit, Ov. B) durch Auflegung der Hand jmd. **als (seinen) Sklaven erklären, beanspruchen**, alqm in servitutem, Liv. u. Suet. II) übtr.: A) jmd. (od. etw.) von jmd. (od. etw.) **befreien**, gegen jmd. **in Schutz nehmen**, vor jmd. **sicher stellen, unverletzt erhalten**, se a mortalitate, Plin. ep.: in asserenda libertate, in Wiederherstellung der Freiheit, Quint. B) etwas jmdm. (od. sich) **zueignen**, 1) als Eigentum **zusprechen, als sein Eigentum erklären, beanspruchen**, sibi nomen sapientis, Quint.: se studiis, sich widmen, Plin ep.: alqm caelo, himmlischen Ursprungs erklären, Ov.: mit dopp. *Acc.*, Iovem sibi patrem, Curt. 2) etw. als **wahr ansprechen, geltend machen, behaupten**, gew. mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, Sen. rhet. u. a.

assertĭo, ōnis, *f.* (2. assero), die **förmliche Behauptung, daß jemand ein freier Mensch** od. **ein Sklave sei**, Quint. u. a.

assertŏr, ōris, *m.* (2. assero), der Vertreter vor Gericht, wo es sich um die Freiheit einer Person (ob sie frei oder Sklave sein solle) handelte, I) eig.: A) als Sprecher der Person für ihre Freiheit, etwa der **Vertreter-, Wahrer der Freiheit**, Suet. Caes. 80: u. vollst. assertor libertatis, Sen. ep. 13, 14. B) als Sprecher für die Knechtschaft, der **Anspruchmacher** auf jmd. (als Sklaven), puellae, virginis, Liv. II) übtr., der **Befreier, Beschützer, Verteidiger**, Ov., Quint. u. a.

as-servĭo (ad-servĭo), īre, **noch nebenbei zu Hilfe kommen**, Cic. Tusc. 2, 56.

as-servo (ad-servo), āvi, ātum, āre, **in Verwahrung-, in Obhut nehmen, bewahren, verwahren, bewachen**, a) als bewahrender, schützender od. bewachender Hüter: tabulas neglegentius, Cic.: alqm domi suae, Cic.: Vitruvium in carcerem asservari iussit, Liv. b) als Beaufsichtiger, Beobachter **bewachen, überwachen, nicht aus den Augen lassen**, portas murosque, Caes.: ius neglegentius, Cic.: alqm assiduā operā, Liv.

assessĭo, ōnis, *f.* (assideo), das **Sitzen bei jmd.**, quae tua fuerit assessio, dein zur Seite Stehen (als Tröster), Cic. ep. 11, 27, 4.

assessŏr, ōris, *m.* (assideo), ein **Beisitzer, Gehilfe** im Amt, der Könige in Sparta, Cic.: des Prätors u. der Richter in Rom, Sen. u. a.

assessūs, Abl. ū, *m.* (assideo), das **Sitzen bei** jmd., assessu meo, durch das Sitzen bei mir, Prop. 5, 11, 50.

assĕvĕrantĕr (adsĕvĕrantĕr), *Adv.* m. *Compar.* (asseverans), Cic. u. Val. Max.

assĕvĕrātĭo (adsĕvĕrātĭo), ōnis, *f.* (assevero), der angewendete **Ernst**, a) im Verfahren, der **Ernst** (die **Feierlichkeit**), die **Festigkeit, Hartnäckigkeit**, asseveratione eādem peragere accusationem, Tac.: dah. auch der **Nachdruck**, den man in Stimme u. Ausdruck legt, quae asseveratio in voce, quae affirmatio in vultu, Plin. pan.: ass. dicentis, Quint. b) in der Beteuerung, der **Ernst**, die **ernstliche** od. **zuversichtliche Behauptung, Beteuerung**, *α*) eig.: cum quorundam probatio sola sit in asseveratione et perseverantia, Quint.: omni asseveratione (im vollen Ernste) tibi affirmo mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, Cic.: hāc asseveratione incitati Galli, Iustin.: ass. m. folg. *Acc.* u. *Infin.*, Val. Max. u. Tac. *β*) meton., die **Beteuerung = das Beteuerungswort**, Quint. 1, 4, 21 M.

as-sĕvēro (ad-sĕvēro), āvi, ātum, āre (ad u. severus), **mit Ernst verfahren**, I) im allg.: quae est ista defensio? utrum *asseveratur* in hoc, an *tentatur?* Cic.: bella ironia, si *iocaremur*; sin *asseveramus*, vide ne etc., Cic. II) insbes., **etw. im Ernste-, ernstlich behaupten, -versichern**, m. *Acc.*, ordinem agminis, Tac.: m. folg. *Acc.* u. *Infin.*, idque se facturum, Cic.: m. folg. *de* u. Abl., nemo de ulla re potest *contendere* neque *asseverare*, Cic.: v. lebl. Subjj., thatsächlich **für etw. sprechen, von etw. zeugen**, magni artus Germanicam originem adseverant, Tac. Agr. 11.

as-sĭdĕo (ad-s.) sēdi, sessum, ēre (ad u. sedeo), **bei** jmd. od. etw. **sitzen**, I) im allg.: 1) eig.: agresti in scamno assidens foco, Val. Max.: is qui nobis assidet, Cic. 2) übtr.: parcus assidet insano, steht ziemlich nahe, ist ziemlich ähnlich, Hor. ep. 1, 5, 14. II) insbes.: A) bei jmd. als Besucher, Tröster, Helfer, Berater **sitzen, -verweilen, ihm als Tröster** 2c. **zur Seite sitzen, -stehen**, 1) eig., bei Unglücklichen, huic, Cic.: in carcere noctes diesque

Cic.: bei Kranken, v. Besuchenden, ibi, am Bette sitzen, Liv.: aegro collegae (v. Konsul), Liv., u. v. Wartenden, Iuniae, Plin. ep.: assidentes curantesque eādem vi morbi repleti. Liv.: bei amtlichen Vornahmen, v. beratenden rc. Freunden, cum Lentulo frequens assideret, Cic.: von mitberatenden Senatoren, qui assidetis, Liv.: von beisitzenden Richtern, assistieren, beiwohnen, absol., Tac.: iudiciis, Tac. 2) übtr.: gubernaculis, am Staatsruder sitzen, Plin. pan.: totā vitā litteris, über den Wissenschaften sitzen, Plin. ep.: assidet (illa maiestas) Iovi, wohnt dem J. bei, Ov. B) als milit. *t. t.*, a) vor einem Orte lagern, liegen, stehen, teils ruhig = wo sein Standquartier, sein Lager haben, populis ferocissimis, bei den rc., Tac.: iisdem castris (in dems. L.), Tac.: teils thätig = vor einem Orte gelagert sein, -stehen, ihn belagern, prope moenia Romana, Liv.: mit *Dat.*, Casilino, Liv.: moenibus, Verg.: mit *Acc.*, castellum, Tac.: muros, Verg.: dh. im Passiv, urbs assidetur, Sall. b) vor einem Orte als Wache stehen, Wache halten, theatro, ludis, Tac.

as-sīdo (ad-sīdo), sēdi, sessum, ĕre, sich irgendwo hinsetzen, sich niedersetzen, sich niederlassen (Ggstz. surgere), in bibliotheca, Cic.: super aspidem, Cic.: humi, Suet.: m. *Acc.*, dexterā Adherbalem, Sall.: absol., simul assidamus, si videtur, Cic.: peroravit aliquando, assedit; surrexi ego, Cic.: subito assedit, brach plötzlich ab, Cic.

assĭdŭē (ads.), *Adv.* m. *Superl.* (assiduus), beständig, fortwährend, wiederholentlich, unablässig, ohne Unterlaß, Cic. u. a.

assĭdŭĭtās (ads.), ātis, *f.* (assiduus), I) die beständige Gegenwart bei jmd., bes. um ihm zu dienen, aufzuwarten rc., medici, anhaltende Pflege, Cic.: cotidiana amicorum assiduitas et frequentia, Cic. II) übtr.: A) v. Pers. = das Ausharren bei etw., die Beständigkeit, beharrliche Ausdauer, id assiduitate et virtute consequi, Cic. B) von Dingen, das beständige Fortdauern, das Ununterbrochene, auch die häufige Wiederholung einer Sache, bellorum, Cic.: epistularum, ununterbrochener Briefwechsel, Cic.

assĭdŭus (ads.), a, um (assideo), I) beständig wo sitzend = ansässig, als publiz. *t. t.*, **assĭdŭus**, i, *m.*, e. ansässiger u. dh. wohlhabender u. steuerpflichtiger Bürger, gew. Plur. **assĭdŭi**, ōrum, *m.* = die Bürger der oberen wohlhabenden Klassen, im Ggstz. zu proletarii, den untersten armen Klassen, Cic. u. a. II) beständig wo sitzend u. thätig, unser fleißig, a) v. Pers.: *α*) aus bestimmter Absicht wo fleißig gegenwärtig, sich fleißig zeigend, Romae fuisse assiduum, Cic.: assiduum in praediis esse, Cic.: boni assiduique domini, die fleißig auf ihren Landgütern gegenwärtig sind, Cic.: flamen Iovi ass., Liv.: insbes. v. den beständigen Begleitern der Amtskandidaten, Q. Cic. de pet. cons. 37: u. einer Magistratsperson (des Prätors rc.), Cic. Cael. 10. *β*) bei einer Thätigkeit beharrlich aushaltend, beharrlich, agricola, Cic.: hortator, flagitator, Cic.: Veiens hostis, assiduus magis quam gravis, Liv. b) v. Lebl., beständig, ununterbrochen, häufig wiederkehrend, imbres, Cic.: deorum cura, Liv.: bella, Cic.

assignātĭo (ads.), ōnis, *f.* (assigno), die Anweisung, agrorum, Cic.: popularis, Val. Max.: Plur., Sullanae venditiones et assignationes, Cic.

as-signo (ad-signo), āvi, ātum, āre, zuweisen, 1) anweisen, durch Anweisung übergeben, zuteilen, colonis od. militibus agros, Cic.: alci ordinem, eine Centurionenstelle, Liv.: iuvenibus deportandam Romam reginam Iunonem, Liv.: übtr., a) bestimmt zuweisen, zuteilen, sors assignat iudicem fisco, Plin. pan. b) beimessen, zuschreiben, culpae fortunam, zur persönl. Schuld anrechnen, was Schuld des Geschickes ist, Cic.: alci gloriam, Vell.: alqd deo, Cic. II) zur Bewachung, Bewahrung förmlich überweisen, überantworten, ausliefern, alqm custodibus, Iustin.: übtr., alqm famae, Plin. ep.

as-sĭlĭo (ad-s.), sĭlŭi, sultum, īre (ad u. salio), zu etw. hinzuspringen, an etw. heranstürmen, 1) eig.: a) v. leb. Wesen: moenibus, Ov.: absol., montibus (von den B.), inter viam Mosellamque, Tac. b) v. Lebl., an etwas anspülen, -plätschern, von Wellen rc., Ov. 2) übtr., in der Rede auf etw. überspringen, neque assiliendum statim est ad genus illud orationis, man muß nicht mit der Thüre in Haus fallen bei rc., Cic. de or. 2, 213.

assĭmĭlis (ad-sĭmĭlis), e, an- od. hinähnelnd = in der Ähnlichkeit nahe kommend, ziemlich ähnlich, ziemlich vergleichbar, assimili ratione, Lucr.: mit *Genet.*, sui, Ov.: mit *Dat.*, spongiis, Cic.: aeri, Suet.

assĭmĭlo, s. assimulo.

assĭmŭlātĭo (ads.), ōnis, *f.* (assimulo) als rhet. *t. t.*, das verstellte Sich-Annähern an die Meinung der Zuhörer, die Verstellung, Cornif. rhet. 4, 50.

as-sĭmŭlo (ad-s.) od. **as-sĭmĭlo** (ad-s.), āvi, ātum, āre, etw. dem andern ähnlich machen, -darstellen, I) im allg.: a) in der Wirklichkeit, deos in humani oris speciem, Tac.: litterae lituraeque omnes assimulatae, Cic. b) in der Rede od. in Gedanken etw. mit einer Sache vergleichen, für ähnlich angeben od. halten, formam totius Britanniae oblongae scutulae, Tac.: assimulanda natura, Cic. II) prägn., verstellterweise nachmachen, -nachahmen, vorgeben, heucheln, m. *Acc.*, nuptias, Ter.: anum, Ov.: se amicum, se laetum, Ter.: mit *Acc* u. *Infin.*, venire me assimulabo, Ter.: mit *quasi*, assimulabo quasi nunc exeam, Ter.: absol., quid si assimulo? Ter.: u. so oft Partic. **assĭmŭlātus** = erheuchelt, verstellt, Schein- (Ggstz. verus), Cic. u. a.

assis, s. 2. axis.

as-sisto (ad-sisto), stĭti, ĕre, sich hinstellen, hintreten, 1) eig.: a) übh.: super, Verg.: hic propter hunc, Ter.: *ad* fores, Cic.: *extra* regiam, Curt.: *propter* aquam, Sall.: alci *supra* umerum et deinde *in* capite, Suet.: *in* latus obliquum, schief nach der Seite, Ov.: *contra* omnes hostium copias *in* ponte, Cic.: *inter* ceteros, Iustin.: consulum tribunalibus, sich stellen vor rc., Tac. b) (als vollbrachte Handlung des Hintretens) dastehen, daran-, dabeistehen, talus rectus assistit, Cic.: iudices aut (*sc.* in iudicio) assistentes, die Da-, Umstehenden (Parteien rc.), Quint.: mit *Dat.*, lecto, Ov.: divinis, Hor. II) übtr., jmdm. beistehen, jmd. unterstützen, scribenti, Quint.: vor Gericht (als Sachwalter), Vareno, Plin. ep.

asso, āvi, ātum, āre (assus), trocken braten, schmoren, Spät.

as-sŏlĕo (ad-sŏlĕo), ēre, bei etw. (zu thun oder zu geschehen) pflegen, nur in der 3. *pers. sing.* u. *plur.* gebr., cum multa assoleat veritas praebere vestigia sui, Liv.: deinde quae assolent (*sc.* scribi), Cic.: ubi (comitia) assolent (*sc.* fieri), Liv.: gew. *impers.*, ut assolet, wie es gewöhnlich (bei solchen

Gelegenheiten) zu geschehen pflegt, nach Herkommen, nach Sitte und Brauch, Cic. u. a.

as-sŏno (ad-sŏno), āre, mit jmd. einstimmen, vom Echo, alci, Ov. met. 3, 507.

as-suēfăcio (ad-s.), fēci, factum, ĕre (assuetus u. facio), an etw. gewöhnen, durch Gewöhnung etw. aneignen, mit *ad* u. Akk., ad supplicia patrum plebem, Liv.: m. *Abl.*, alqm genere quodam pugnae, Caes.: m. *Dat.*, alqm operi, Liv.: m. *Infin.*, imperio parēre, Cic.

as-suesco (ad-s.), suēvi, suētum, ĕre (*assueo), I) *tr.* an etw. gewöhnen, pluribus mentem corpusque superbum, Hor.: militem navalibus certaminibus, Vell.: Armenios in hoc unum servitutis genus, ut etc., Flor. II) *intr.* an etw. sich gewöhnen, etw. gewohnt werden, durch Gewöhnung sich etw. aneignen. Perf. assuevi = ich habe mich an etw. gewöhnt, ich bin etw. gewohnt, Partic. Perf. Pass. **assuētus** = an etw. gewöhnt, eine Sache gewohnt, A) im allg., m. *ad* u. Akk., male assuetus ad omnes vis controversiarum, Sall. fr.: m. *in* u. Akk., iam inde a puero in omnia familiaria iura assuetus, Liv.: mit *Abl.*, homines labore assiduo et cotidiano assueti, Cic.: mit *Dat.*, militiae, Liv.: gens umori ac frigori assueta, Liv.: u. *Partic.* im *Compar.*, ea (Hispanorum legio) assuetior montibus, Liv.: mit *inter se*, assueti inter se hostes, Liv.: mit *Acc.*, ne tanta animis assuescite bella, Verg.: m. *Infin.*, fremitum voce vincere, Cic.: assueti vinci, Liv.: absol., sic enim assuevi (als Parenthese), Cic. B) insbes., sich an jmd. gewöhnen, seinen Umgang liebgewinnen, amicis, Curt.: ad homines (v. Tieren), Caes.

assuētūdo (ads.), dĭnis, *f.* (assuesco), I) die Gewöhnung an etw., die Angewöhnung, assuetudine mali animum efferare, Liv. II) insbes., der Umgang mit einer Geliebten, Actes, Tac. ann. 13, 46.

assuētus (ad-s.), a, um (assuesco), gewohnt, gewöhnlich, dh. auch bekannt, a) v. Lebl.: portula, Liv.: assueta oculis regio, Liv.: longius assueto, weiter als gewöhnlich, Ov. b) v. Pers.: duces assueti militibus, Liv.

assŭla (astŭla), ae, *f.* (*Demin.* v. assis = 2. axis), e. Span, Splitter, Catull., Sen. u. a.: Plur. assulae = das Span-, Bretterhaus, Bibaculus bei Suet. gr. 11.

as-sulto (ad-s.), āvi, ātum, āre (*Intens.* v. assilio), heranrennen, -stürmen, I) im allg.: feminae assultabant ut sacrificantes aut insanientes Bacchae, Tac. II) insbes., feindlich anrennen, anstürmen, gegen etc., telis (mit G.), Tac.: m. *Dat*, castris, Tac.: m. *Acc.*, berennen, stürmen, latera et frontem (agminis), Tac.

assultŭs, ūs, *m.* (assilio), das Ansprengen, Anrennen, im Plur. bei Verg. u. Tac.

1. **as-sŭm** (ad-sŭm), affŭi (adfŭi), ădesse u. dazu affŏrem = affŭtūrus essem, affŏre = affŭtūrum esse, anwesend-, zugegen sein, da sein (Ggstz. abesse), zuw. auch herzukommend da sein = erscheinen, sich einstellen, I) im allg.: a) v. Pers.: α) mit dem Körper, absol., Sosia, adesdum, sei da = bleibe da, Ter.: heri, cum non adessetis, Cic.: omnes, qui aderant, alle Anwesenden, Caes.: cum hostes adessent, anrückten, Liv.: adest praesens, Cic.: praesto adest, Ter.: coram adesse, Cic.: cum illis unā aderat frequens, Ter.: iam hic adero, Ter.: adesse domi, Ter.: mane ad portam, Cic.: in foro, Liv.: ante oculos, Verg.: portis (Dat.), Verg.: hi ex Africa iam affuturi videntur, Cic.: Galli per dumos aderant, Verg.: huc ades, komm hierher, Verg. β) mit dem Geiste, in der Formel adesse animo od. (von mehreren) animis, mit dem Geiste zugegen sein, sowohl um gehörig aufzumerken, als auch um die Geistesgegenwart, den Mut nicht zu verlieren, gefaßt sein, ruhig sein, Cic. b) v. Lebl., bes. v. körperl., geistigen u. zeitlichen Zuständen u. Verhältnissen, da sein, vorhanden sein, zur Hand sein, zu Gebote stehen, zuw. auch im Anzuge sein, bevorstehen, sich zeigen, frumentum conferri, comportari, adesse dicere, Caes.: ubi vis, dona tibi adsunt a Phaedria, kommen dir, Ter.: tanti aderant vesicae et viscerum (*al.* torminum) morbi, ut etc., Cic.: isto bono utare, dum adsit, cum absit, ne requiras, Cic.: adest ingens seditio, ingens certamen, Liv.: aderat iudicio dies, Liv.: adesse Romanis ultimum diem, Liv. II) in bestimmter Absicht da sein, erscheinen, zugegen sein, auf dem Platze sein, bei der Hand sein, nahe sein u. in bestimmter Absicht erscheinen, sich einstellen, a) übh.: α) v. Menschen: primum me ipsum vigilare, adesse, Cic.: ipse dux hostium suis aderat, Caes.: adversus hostes, Sall.: in semisomnos barbaros, Tac.: Masinissa dies noctesque infestus aderat, Liv.: nunc ades ad parendum vel ad imperandum potius, stell dich, um Ordre zu parieren oder vielmehr um Ordre zu erhalten, Cic. β) v. der Gottheit, adsis placidusque iuves, Verg.: sui sceleris ultores adesse deos, Curt.: rebus Romanis, sich gnädig zeigen, förderlich sein, Liv.: querelis nostris, unserer Kl. sich annehmen, Liv. b) als Teilnehmer, Zeuge, Zuschauer zugegen sein, erscheinen, einer Sache beiwohnen, an etw. teilnehmen, bei etw. mitwirken, ad suffragium, Cic.: in senatu, Cic.: in magnis rebus, Nep.: comitiis, Cic.: pugnae, Liv.: colloquio, Liv.: absol., ut paene liberum sit senatori non adesse, nicht (in den Senat) zu kommen, Cic.: u. in der publiz. Formel adesse scribendo senatus consulto od. decreto (bei Abfassung eines Senatsbeschlusses), Cic.: u. bl. adesse scribendo, SC. bei Cic. c) als Berater, als Beistand einer Pers. od. Sache zur Seite stehen, beistehen, jmds. od. einer Sache sich annehmen, semper absenti Deiotaro, Cic.: alcis rebus, Cic.: intercessioni, Liv.: alci (einem Richter od. Fürsten) adesse in consilio, Cic. – So namentl. v. Rechtsbeistand, als Verteidiger, Vertreter erscheinen, sich jmds. od. einer Sache annehmen, jmd. od. eine Sache vertreten, amicis, Cic.: tali causae, Quint.: ad hanc rem, Ter.: in iudicio, Cic.: in foro, Liv.: in hac causa, Cic.: u. (bildl.) in sua causa omnium libertati, Liv.: contra Satrium, Cic.: adversus alqm, Suet. d) als Angeklagter od. Ankläger vor Gericht erscheinen, α) als Angeklagter sich stellen, adesse iuberi, Cic.: adesse Amphipoli, Liv.: ad iudicium, Cic. β) als Ankläger, adesse in iudicio, Cic. Verr. 4, 113 (vgl. *no.* c): citatus accusator non adfuit, Cic. Verr. 2, 98. – ☞ Alter *Conj. Praes.* assiet, assient, Ter. adelph. 619 u. Phorm. 313.

2. **assum**, i, *n.*, s. assus, a, um.

as-sūmo (ad-sūmo), sumpsi, sumptum, ĕre, an sich-, zu sich nehmen, zum Gebrauche annehmen, I) eig., etw. zur Hand nehmen, caestus, Tac. – od. etw. an den Körper herannehmen, sich zulegen, novas umeris alas, Ov.: colorem novum, Sen. – und in den Körper aufnehmen, zu sich nehmen, plura sibi assumunt quam de se corpora mittunt, Lucr.: nam cibus atque umor membris assumitur intus,

gehen in den Körper über, Lucr.: ut solet a ventis alimenta assumere (favilla), neue Nahrung zu bekommen, Ov. II) übtr.: 1) zur Teilnahme, Gemeinschaft, Hilfe ꝛc. **hinzunehmen, annehmen, zu Hilfe nehmen, heran-, hinzuziehen,** *α*) e. Pers.: legiones in Italia, Cic.: novos socios, Liv.: amicos, Hor.: comitem, Iustin.: coniugem, Tac. – m. Ang. wozu? od. wohin? durch *in* u. Akk., alqm in societatem armorum, Liv.: alqm in societatem consilii, Liv.: alqm in id bellum, Vell.: alqm in nomen, adoptieren, in nomen familiamque, Plin. ep. u. Tac.: alqm in matrimonium, Iustin. – m. Ang. als wen? durch *Acc.*, alqm ducem, Iustin.: alqm filium u. sibi filium, adoptieren, Plin. pan.: alqm socium coeptis, Iustin. – im Passiv mit Ang. als wer? durch *Nom.*, socius et administer omnium consiliorum assumitur Scaurus, Sall. — *β*) Lebl. (Ggstz. repudiare), aliquantum noctis, zu Hilfe nehmen, Cic.: uxoris consilium, Tac.: assumpta verba, zu Hilfe genommene, anderswoher entlehnte, Cic.: tanta verborum etiam quae assumpta sunt (der bloß zum Schmuck dienenden) proprietas, Quint.: *n. pl.* subst., assumpta et adventicia, was nur angenommen u. von außen her gekommen ist (Ggstz. innata atque insita), Cic. top. 69. – mit Ang. woher? alqd foris, Cic.: locos oder auxilia extrinsecus, Cic. u. Quint. – mit Ang. wozu? durch *in* od. *ad* u. Akk., iudicia deorum in consilium, Plin. pan.: alqd ad ornatum, Quint.: reliqua non reprehendo, sed mihi ad id, quod sentio, assumo, wende es auf meine Behauptung an, Cic. 2) (mit u. ohne sibi) irgendwoher etw. **sich aneignen, etw. entlehnen, sich zu eigen machen, sich beilegen, sich erwerben,** a) im allg. (Ggstz. alteri detrahere): conservatoris sibi nomen, Tac.: vires avitas, Ov.: regni insignia, Tac.: mores Persarum, Iustin.: robur, zu Kraft gelangen, Tac. – m. Ang. woher? durch *de* oder *ex* m. Abl., Cereris sacra de Graecia, Cic.: laudem sibi ex Asiae nomine, Cic. — b) insbes.: *α*) etw. **für sich beanspruchen, in Anspruch nehmen, sich vorbehalten, sich widerrechtlich beilegen, sich zuschreiben, sich anmaßen,** in eo (bello) sibi praecipuam laudem, Liv.: si id mihi assumo, videor id meo iure quodammodo vindicare, Cic. *β*) als philos. *t. t.* = *αἱρεῖν*, etw. **annehmen, ergreifen, wählen** (Ggstz. depellere), Cic. de fin. 1, 33 u. 3, 18. 3) (**vermehrend**) **hinzunehmen,** a) im allg.: qui nihil opinione affingat assumatque ad aegritudinem, Cic.: ego apud improbos meam retinuissem invidiam, alienam assumpsissem, Cic. b) insbes., als *t. t.* der Logik, **als Untersatz im Syllogismus aufstellen,** Cic. de inv. 1, 63; de div. 2, 106 u. 109.

assumptio (ads.), ōnis, *f.* (assumo), I) die billigende **Annahme, die Wahl,** Cic. de fin. 3, 18. II) in der Logik, **der Untersatz** (propositio minor), Cic. de inv. 1, 64; de div. 2, 108. Quint. 5, 14, 5.

assumptivus, a, um (assumo), als rhet. *t. t.* = von der Art, daß außerhalb der Sache liegende Umstände zur Rechtfertigung zu Hilfe genommen werden müssen, **an sich unvollständig, assumtiv** (Ggstz. absolutus), pars, Cic.: causa, Quint.

as-suo (ad-suo), (sui), sūtum, ĕre, **annähen, aufflicken,** assuitur pannus, Hor.: cui (fasciae) uno loco pila assuta est, Cels.

as-surgo (ad-surgo), surrexi, surrectum, ĕre, **sich in die Höhe richten, -heben, sich aufrichten, sich erheben, aufstehen,** I) v. Pers.: A) im allg.: a) v. zu Boden Gefallenen, v. Liegenden, assurgentem regem umbone resupinat, Liv.: pectore in adverso totum cui comminus ensem condidit assurgenti, Verg. b) v. Sitzenden, quae dum recitatur, vos quaeso, qui eam detulistis, assurgite, Cic.: als Ehrenbezeigung, ass. alci, vor jmd. **aufstehen,** in curiam venienti, Cic.: ut maioribus natu assurgatur, Cic.: firmissima vina, Tmolius assurgit quibus et rex ipse Phanaeus, vor denen ehrerbietig aufstehen = denen den Vorzug einräumen muß, Verg.: ohne *Dat.*, neque assurgere neque salutare se dignans, Suet.: im Passiv, haec ipsa sunt honorabilia, salutari, appeti, decedi, assurgi etc., Cic. B) insbes.: 1) eig.: a) vom Krankenlager, vom Krankenbette **sich erheben, -erstehen, -aufstehen, sich erholen,** ex morbo, Liv.: e gravi corporis morbo, Tac. b) beim Hieb, Stoß, Wurf **sich in die Höhe recken, sich emporheben,** in clipeum, Verg.: assurgens dextrā plagamque ferens, Verg. c) in der Luft **höher und höher emporschweben, -sich aufschwingen,** in auras, Verg. ge. 3, 108 *sq.* 2) übtr.: a) zu einer Thätigkeit **sich erheben,** querelis haud iustis, ausbrechen in ꝛc., Verg.: ass. in ultionem, Flor. b) v. rednerischen od. dichterischen Aufschwung = **sich erheben, einen höhern Schwung nehmen, in Feuer geraten,** raro assurgit Hesiodus, Quint. II) v. Lebl., allmählich steigend **sich emporheben, emporsteigen,** A) im allg., v. Lokal.: paulo latior patescit campus; inde colles assurgunt, Liv.: iugum montis asperi ac praerupti a mari assurgit, Curt.: modicus collis assurgit, Plin. ep. B) insbes., entstehend, wachsend **sich erheben, aufsteigen, sich zeigen** ꝛc., 1) eig.: non coeptae assurgunt turres, Verg.: nix septem assurgit in ulnas, erhebt sich dort sieben Ellen hoch, Verg.: fluctu assurgens Orion, Verg. 2) übtr.: tum vero assurgunt irae, der Z. steigt, Verg. Aen. 12, 494.

assus, a, um (v. areo, wie cassus v. careo), **trocken, auf trockenem Wege, durch bloße Hitze bereitet,** als *t. t.* der Kochkunst, **trocken gebraten, geschmort,** caro, Varr. LL.: bubula, Rinderbraten, Plaut.: subst., **assum,** i, *n.*, **Gebratenes, Braten,** vitulinum, Cic.: Plur. assa (Ggstz. elixa), Hor. u. Cels. b) als *t. t.* der Badekunst, sol, der Genuß der bloßen Sonnenwärme auf ungesalbter Haut, Cic.: sudatio, trockenes Schwitzbad, Cels.: balnearia assa, die Vorkehrungen zum Schwitzbade, Cic.

Assyria, s. Assyrii.

Assyrii, ōrum, *m.* (*Ἀσσύριοι*), **die Assyrier, die** Bewohner Assyriens (als Landschaft od. Reich). – Dav.: A) **Assyria,** ae, *f.* (*Ἀσσυρία*), **Assyrien,** d. i. 1) eine Landschaft in Asien zwischen Medien, Mesopotamien u. Babylonien mit der Hauptst. Ninive, später *Adiabene* gen., j. *Kurdistan.* 2) im weit. Sinne, das **assyrische Reich,** bei den Römern gew. *Syria* gen. B) **Assyrius,** a, um (*Ἀσσύριος*), **assyrisch;** oft poet. für **medisch, phönicisch, palästinisch, indisch,** stagnum, der See Genezareth in Palästina, Iustin.: ebur, indisches, Ov.

ast, *Conj.*, s. at.

Astăcus, i, *m.* (*Ἄστακος*), Vater des Melanippus, der daher heißt **Astacides,** ae, *m.*, **der Astacide.**

Astartē, ēs, *f.* (*Ἀστάρτη*), Name der phönicisch-syrischen Mondgöttin; die vierte Venus, nach Cic. de nat. deor. 3, 59.

Astĕria, ae, *f.* u. **-ie,** ēs, *f.* (*Ἀστερίη*), I) Tochter des Titanen Cöus u. der Phöbe, Mutter des vierten Herkules, wird, da sie Jupiters Umar-

mungen zu entfliehen sucht, in eine Wachtel verwandelt, stürzt sich selbst ins Meer und wird zu einer Insel, die zuerst Asteria, dann Ortygia (die Wachtelinsel) u. später Delos (die helle, strahlende) genannt wurde. II) gleichs. „Sternenmaid", Name eines Mädchens bei Hor. carm. 3, 7, 1 (Form -e).

a-sterno (ad-sterno), ĕre, hinstreuen; dh. medial, asterni, sich bei etw. hinstrecken, sepulcro (Dat.), Ov. met. 2, 343: ante lares passis capillis, Ov. trist. 1, 3, 43.

astĕrŏplectŏs, ŏn (*ἀστερόπληκτος), vom Wetterleuchten getroffen (sine fulmine ictus), tecta, Sen. nat. qu. 1, 15, 3.

astĭcus, a, um (ἀστικός), zur Stadt gehörig, städtisch, ludi, die in der Stadt zu Ehren des Bacchus gefeierten, Suet. Cal. 20.

astĭpŭlātio (adstĭpŭlātio), ōnis, *f.* (astipulor), eig. die Mitstipulierung; dh. übtr., die vollkommenste Beistimmung, Quint. 11, 3, 175.

astĭpŭlātŏr (adstĭpŭlātor), ōris, *m.* (astipulor), I) als gerichtl. *t. t.*, derjenige, der bei einer stipulatio, d. h. bei einem feierlichen Vertrage (Bürgschaft, Kontrakt) von dem stipulator, der sich das Versprechen geben ließ, hinzugezogen ward, um sich dasselbe Versprechen wiederholen zu lassen, damit er dann, wenn die Leistung verweigert ward, vor Gericht als Zeuge oder Beistand des stipulator oder, nach dessen Tode, der Erben desselben, wenn sie klagbar wurden, auftreten konnte, Cic. Quinct. 58; Pis. 18. II) übtr., e. unbedingter Beipflichter, Stoici et eorum astipulator Antiochus, Cic.: vanae opinionis, Val. Max.

a-stĭpŭlor (ad-stĭpŭlor), ātus sum, āri, I) mitstipulieren (vgl. astipulator *no.* I), Gai. inst. 3, 112. II) übtr., jmdm. vollkommen beipflichten, alci, Liv. 39, 5, 3.

a-stĭtŭo (ad-stĭtŭo), tŭi, tūtum, ĕre, an etw. hinstellen, reum ad lectum (aegroti), Cornif. rhet. 3, 33.

a-sto (ad-sto), stĭti, āre, I) bei etw. od. jmd. stehen, hic, Ter.: ad id, Liv.: mensae, Suet.: supra caput, Verg.: astante atque audiente Italiā totā, Cic.: übtr., finis vitae mortalibus astat, steht bevor, Lucr. II) aufrecht-, aufgerichtet stehen, squamae astantes, emporragende, Verg.

Astraea, ae, *f.* (Ἀστραία, die „Sternenjungfrau"), Tochter des Zeus und der Themis, die Göttin der Gerechtigkeit.

Astraeus, i, *m.* (Ἀστραῖος), einer der Titanen, der mit Aurora die Winde zeugte, die darum fratres Astraei, die „asträischen Brüder", heißen.

a-strĕpo (ad-strĕpo), strĕpŭi, strĕpĭtum, ĕre, I) *intr.*: A) lärmend bei- od. einstimmen, astrepebat vulgus, Tac. ann. 1, 18. B) jmdm. Beifall zurufen, zujauchzen, alci, Tac.: vulgus clamore et vocibus astrepebat, schrie ihm Beifall zu, Tac. II) *tr.*: A) lärmend in etw. einstimmen, etw. mit lärmendem Beifall aufnehmen, Tac.: eadem, auf gleiche Weise einstimmen, Tac. B) lärmend belästigen, irritis precibus surdas principis aures, Plin. pan. 26, 2 (Keil 'obstrepebant').

astrictē (adstrictē), *Adv.* m. *Compar.* (adstrictus), gedrängt, bündig, Cic. u. a.

astrictus (adstrictus), a, um, *PAdj.* (v. astringo), angezogen, zusammengezogen, straff, eng, I) eig.: limen, verschlossen, Ov.: non astrictus soccus, schlotternde, poet. für nachlässige Schreibart, Hor.: corpora astricta, stramme, Quint.: ilia astricta equi, schmale, Quint.: astrictae aquae (*sc.* gelu), gefroren, Ov. II) übtr.: 1) knapp, sparsam, karg, pater, Prop.: mos, eingeschränkte Lebensweise, Tac. 2) als rhet. *t. t.*, a) gebunden (Ggstz. liber, frei), est enim finitimus oratori poëta, numeris astrictior paulo, verborum autem licentiā liberior, Cic. c) gedrängt, bündig, kurz, verborum astricta comprehensio, Cic.

a-stringo (ad-stringo), strinxi, strictum, ĕre, straff anziehen, I) eig.: straff-, fest anziehen, fest zusammenziehen, zusammenschnüren, -pressen, fest schnüren, fest anbinden, fest anschließen (Ggstz. relaxare), a) im engern Sinne, ein Band u. einen Ggstd. (v. den Banden selbst u. v. Pers., die vermittelst eines Bandes schnüren), vincula motu, Ov.: laqueos, Sen.: quae (vinculum) astringit, Cic.: alqm ad statuam, Cic. b) im weitern Sinne, Körperteile u. ähnliche Ggstde., labra (Ggstz. diducere labra), Quint.: frontem, runzeln, Sen.: astrictae fauces, Tac.: venas (terrae) hiantes, sich eng schließen machen, Verg.: cortex astrictus pice, Hor.: alvus (der Magen) tum astringitur tum relaxatur, Cic. c) v. der Kälte, starr machen, gefrieren lassen, corpora vis frigoris ita astrinxerat, ut etc., Curt.: nivibus quoque astrictae aquae, Ov.: dh. astringi, sich abkühlen, Plin. ep. 5, 6, 25. II) übtr.: a) übh. straff anziehen, α) im Sinne des Befestigens (Ggstz. laxare, relaxare), pater nimis indulgens quidquid ego astrinxi relaxat, lockert die Zügel, die ich straff angezogen habe, Cic.: haec magis adhuc astringunt, befestigen noch mehr, Quint. β) im Sinne des Zusammendrängens, αα) in Schrift u. Rede zusammendrängen, einschränken, in Schranken weisen, luxuriantia, Quint. ββ) einen Beweis zusammendrängen, knapp fassen od. zusammenfassen, breviter argumenta (Ggstz. vagari), Cic.: artius rationem, Cic. b) geistig, politisch, moralisch gleichs. fesseln, binden, α) geistig, illi studio suorum astricti, Sall.: Iugurtha maioribus astrictus (ganz in Anspruch genommen), Sall. β) politisch, vel armis vel legibus totam Galliam sempiternis vinculis, Cic. γ) moralisch binden, fesseln, fest-, unauflöslich machen, disciplinam legibus, Cic.: u. moralisch binden = verbinden, verbindlich machen, verpflichten, alqm legibus, Cic.: eius (C. Marcelli iudicis) religione devinctus atque astrictus, durch desselben Eidespflicht gebunden und fest umstrickt, Cic.: se scelere, sich schuldfällig machen, Cic.: se verbis alterius in iura sacra, Ov.: astringi ad temperantiam, Plin. ep.: se iureiurando pro salute alcis, Suet.

astrŏlŏgia, ae, *f.* (ἀστρολογία), die Sternkunde, Astronomie, Cic. u. a.

astrŏlŏgus, i, *m.* (ἀστρολόγος), I) e. Sternkundiger, Cic. u. a. II) e. Sterndeuter, Cic. u. a.

astrŏnŏmia, ae, *f.* (ἀστρονομία), die Sternkunde, Sen. u. a.

astrum, i, *n.* (ἄστρον), jeder leuchtende Himmelskörper, e. Sternbild, Gestirn, I) eig.: cursus astrorum dispares, Cic.: turris educta ad astra, Verg. II) übtr.: tollere in astra, Cic., od. ad astra, Verg., od. educere in astra, Hor., bis zu den Sternen erheben (= sehr rühmen): ex astris decĭdere, aus dem Himmel fallen = seines größten Ruhms verlustig gehen, Cic.: sic itur ad astra, so erlangt man unsterblichen Ruhm, Verg.

a-strŭo (ad-strŭo), struxi, structum, ĕre, anbauen, aufbauen, daranbauen, daraufbauen, I) eig.: gradus, Liv.: alqd laterculo, Caes.: utrique (villae) quae desunt, Plin. ep. II) übtr., noch obendrein hinzufügen, 1) im allg.: formae animum, Ov.: ad necem utriusque parentis caedem fratris, Iustin.

2) insbes.: a) **zuzählen**, alqm priorum aetati, Vell. 1, 17, 2. b) eine Pers. einer Sache **beigeben** = für etw. **anstellen**, alqm falsis criminibus, Curt. 10, 1 (4), 27. c) **bemerken, versichern, behaupten**, m. folg. *Acc.* u. *Infin.*, Aur. Vict. Caes. 20, 6.

astū, *indecl. neutr.* (ἄστυ), die Stadt, vorzugsweise Athen, wenn von Griechen die Rede ist, Cic. u. a.

astŭla, s. assula.

a-stŭpeo (ad-st.), ēre, bei od. über etw. **staunen**, etw. **anstaunen**, sibi, Ov.: divitiis, Sen.

Astŭra, ae, *m.* (Ἄστυρα), ein Fluß in Latium, der aus den Albanerbergen südwärts zwischen Antium u. Circeji ins tyrrhen. Meer fließt, noch j. *Astura*, vor seiner Mündung aber eine gleichn. Insel (*f.*) aus Tufffelsen bildet, mit einem gleichn. Städtchen (*f.*, j. *torre d'Astura*), in dessen Nähe Cicero ein Landgut hatte.

Asturco (asturco), s. Astures.

Astŭres, um, *m.* (Ἄστυρες), die **Asturier**, ein Volksstamm in Spanien, Bewohner der Landschaft *Asturia* (s. unten). – Dav.: a) **Astŭria**, ae, *f.*, eine spanische Landschaft, das heutige Asturien, Leon und Valladolid bis an den Duero. b) **Asturco** (asturco), ōnis, *m.*, **e. asturisches Pferd, e. Zelter**, berühmt durch die schöne Bewegung seiner Schenkel, Cornif. rhet. u. a.

astŭs, ūs, *m.*, **die List als Thätigkeit, e. listiger, schlauer Anschlag, e. Finte** (vgl. astutia), im klass. Latein nur im adv. *Abl.*, später auch in andern Kasus, I) im allg.: astu incipit haec, Verg.: perplexum Punico astu responsum, Liv.: maior usu armorum et astu, Liv. II) insbes. = στρατήγημα, **die Kriegslist**, hostium, militaris, Tac.: Plur., astus oppugnationum, Tac.

astūtē, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.* (astutus), **listig, schlau**, Cic. u. a.

astūtia, ae, *f.* (astutus), **die List, Schlauheit, als natürliche Geschicklichkeit**, Cic. u. a. (auch im Plur.).

astūtus, a, um, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (astus), **klug, listig** im Hintergehen anderer, sowohl um einen Vorteil zu gewinnen, als auch eigenen Schaden zu verhüten, **schlau, verschlagen**, v. Pers., Cic. u. a.: v. Lebl., ratio astuta, Cic.

Astyăges, is, *m.* (Ἀστυάγης), König von Medien, Großvater des älteren Cyrus.

Astyănax, nactis, Akk. nacta, *m.* (Ἀστυάναξ), I) Sohn des Hektor und der Andromache, nach Trojas Eroberung durch die Griechen von den Mauern herabgestürzt. II) ein tragischer Schauspieler zu Ciceros Zeit.

Astypălaea, ae, *f.* (Ἀστυπάλεια), eine sporadische Insel in der Nähe von Kreta mit einer gleichnam. Stadt, j. *Stampalia*, deren Bewohner den Achilles als Gott verehrten. – Dav.: 1) **Astypălaeensis**, e, **astypaläensisch**. 2) **Astypălēius**, a, um, **astypaläisch**.

āsumbŏlus, a, um, s. asymbolus.

ăsȳlum, i, *n.* (ἄσυλον), **e. Freistätte, e. Asyl**, asylum aperire, Liv.: in illud asylum confugere, Cic.

ăsymbŏlus (āsumbŏlus), a, um (ἀσύμβολος), der keinen Beitrag (συμβολή) zur Mahlzeit giebt, **zechfrei**, Ter. Phorm. 339.

at, altlat. **ast**, *Conj.* (= ἀτάρ) (urspr. wohl = ad, dh. auch bei den Alten ad geschrieben, wie umgekehrt at statt der Präpos. ad), **aber**, I) zur Anknüpfung eines verschiedenen, aber nicht völlig entgegengesetzten Gedankens, **aber, allein, anderseits aber**, A) im allg.: una (navis) cum Nasidianis profugit: ... at ex reliquis una praemissa Massiliam, Caes.: u. so bei Cic. u. a. B) insbes.: 1) bei Aufzählungen, zB. Verg. ge. 1, 401; Aen. 7, 691. 2) bei Übergängen, zB. Verg. Aen. 4, 1. Caes. b. G. 2, 23, 4; 4, 12, 1: dh. a) beim Übergange zu unerwarteten, spannenden, wunderbaren, leidenschaftlich erregenden Ereignissen und Umständen, zB. Verg. Aen. 2, 225. b) beim Übergange zu einem affektvollen Ausruf, wie: α) bei Ermunterungen und Bitten, at tu nauta ne parce Hor.: at videte hominis intolerabilem audaciam, Cic. β) bei freundlichen Wünschen, at tu candidior semper candidiorque veni, Tibull.: u. beim Gebet, at vos, o superi, quaeso, patrias audite preces, Verg. γ) bei Verwünschungen, at tibi dii dignum factis exitium duint! Ter. δ) bei Verwunderung, beim Unwillen, bei Schmerz- und Rachegefühl, exi foras sceleste! at etiam restitas? Ter.: at per deos immortales quid est quod dici possit? Cic. II) zur Anknüpfung eines völligen Gegensatzes, **aber, dagegen, wohl aber, aber doch**, A) im allg.: non cognoscebantur foris, at domi; non ab alienis, at a suis, Cic.: verstärkt at contra, Cic.: at e contrario, Nep.: at etiam, at vero, Cic. B) insbes.: 1) bei Einwürfen, bes. solchen, die der Redner in die Seele eines andern macht, quid porro quaerendum est? factumne sit? at constat: a quo? at patet? Cic.: at (aber, könnte einer sagen) mores commodi. Quis contumacior? quis inhumanior? Cic.: oft verstärkt at hercule, Liv.: u. at enim, aber freilich, Cic.: u. at vero, aber doch, Serv. in Cic. ep.: u. at enim vero, Liv. 2) nach Konzessivsätzen, **aber doch, doch wenigstens**, non est, inquit, in parietibus res publica, *at* in aris et focis, Cic.: *si* pars aliqua circumventa ceciderit, *at* reliquos servari posse confidunt, Caes.: verb. si ... at certe, Cic.: at saltem, Liv. 3) nach Kausal- od. Konditionalsätzen, si victoriam duis, ast ego templum tibi voveo, Liv.

Ătăbŭlus, i, *m.*, bei den Apuliern Name des brennend heißen, trockenen Südostwindes, des **Sirocco**, der in Italien gew. im Frühjahr od. Herbst einige Wochen weht und, indem er alles ausdörrt, sehr verderblich wird, j. in Apulien *Altino* gen.

Ătăcinus, a, um, s. Atax.

attăgēn, s. attagen.

Ătălanta, ae u. **-ē**, ēs, *f.* (Ἀταλάντη), nach der einen Sage eine Böotierin, Tochter des Schöneus, Gemahlin des Hippomenes, nach der andern eine Arkadierin (dh. Nonacrina, Nonacria, Maenalia), Tochter des Jasos, urspr. eine jungfräuliche Jägerin, Genossin der kalydonischen Jagd, später Gemahlin des Milanion, nachdem er sie im Wettlauf besiegt durch die in die Bahn geworfenen drei goldenen Äpfel, die er von der Aphrodite erhalten hatte.

Atanagrum, i, *n.*, Hauptort der Ilergeten im tarrakonensischen Spanien.

ătăt, od. **attăt**, od. mehrmals wiederholt, atatatae, attatatat attatae, atattate etc., *Interj.* (= ἀτταταῖ), **ah, ah! ei, ei!** od. **ih, ih!** Komik.

ătăvus, i, *m.* (für attae avus), der Großvater des Urgroßvaters od. der Urgroßmutter (abavi et abaviae), **der Urahne**, Cic. u. a.: übtr., atavi = die **Ahnen, Vorfahren**, Verg. u. Hor.

Ătax, ăcis, *m.*, ein Küstenfluß im narbon. Gallien, der sich in den Rubräsus Lacus ergoß, j. *Aude*. – Dav. **Ătăcinus**, a, um, **vom Flusse Atax**.

Ătēius, i, *m.*, römischer Geschlechtsname, C. Ateius

Capito, röm. Volkstribun im J. 55 v. Chr. II) C. Ateius Capito, Sohn des vorigen, e. berühmter Jurist, bekannt als Gegner des nicht minder berühmten Q. Antistius Labeo. III) Ateius Praetextatus, mit dem Beinamen Philologus, berühmter Grammatiker zu Rom, gelehrter Freund des Sallustius und Asinius Pollio.

Atella, ae, *f.* (Ἄτελλα), eine uralte Stadt der Osker in Kampanien, in der Nähe des heutigen *Aversa*, später röm. Municipalstadt u. Kolonie, die ihren Abfall zu Hannibal schwer büßen mußte. – Dav. **Atellānus**, a, um, **atellanisch**; Plur. subst. **Atellāni**, ōrum, *m.*, die Einw. von Atella, die **Atellaner**. – bes. häufig aber fabula od. fabella Atellana, auch bl. **Atellāna**, ae, *f.*, urspr. Späße über das Schilda Atella; dann übh. heitere, mit derbem Witz gewürzte scenische Darstellungen von echt italischem Charakter, von der röm. Jugend selbst (nicht von fremden Histrionen) aufgeführt, Liv. u. a. – Dav.: a) **Atellānus**, i, *m.*, ein **Atellanenspieler**, Cic. u. Suet. b) **Atellānicus**, a, um, **atellanisch**, exodium, Suet. c) **Atellānius**, a, um, **atellanisch**, versus, Cic.

āter, atra, atrum, wie unser **dunkel**, um das Lichtverhältnis anzudeuten (Ggstz. lucidus) od. die Farbe = glanzlos, **schwarz**, **farbenlos** (Ggstz. albus, glanzlos weiß), I) eig.: reddam tam atram quam carbo est, Ter.: alba et atra ignorare, alba et atra discernere non posse, Cic.: filius, ein Mohr, Ov.: lapilli (Stimmsteinchen), Ggstz. nivei, Ov.: color, Ov.: sanguis, Liv.: nemus, speluncae, dunkel, Verg.: odor (Qualm), Verg.: mare, aufgewühlt, Hor.: poet. = atratus, **schwarz gekleidet** (als Zeichen der Trauer), lictores, Hor. II) übtr.: A) als Zeichen der Trauer von allem Betrübenden, Unglücklichen, Unheilbringenden, **schwarz**, **finster**, **traurig**, **unglücklich**, dies, Verg.: mors, Hor.: acies, Verg. Im röm. Staatsleben sind dies atri (unheilbringende) die Tage, in denen dem Staate ein Unfall begegnet, s. alte Formel b. Liv. 22, 10, 6. B) **übelwollend**, **böslich**, **giftig**, versus, Hor.: atro dente petere alqm, Hor.

Ăthămānes, um, Akk. as, *m.* (Ἀθαμᾶνες), die **Athamanen**, eine die Landschaft *Athamania* (w. s.) bewohnende thessal. Völkerschaft. – Dav.: a) **Ăthămānia**, ae, *f.* (Ἀθαμανία), eine Landschaft im südl. Epirus, auf der Westseite des Pindus, ein Bergland, in welchem der Achelous entspringt, mit der Hauptstadt *Argithea*. b) **Ăthămānus**, a, um, **athamanisch**.

Ăthămantēus, **-tiădēs**, s. Athamas.

Ăthămantis, tĭdos, s. Athamas.

Ăthămānus, s. Athamanes.

Ăthămās, mantis, Akk. manta, *m.* (Ἀθάμας), Sohn des Äolus, zeugte mit Nephele (der Wolkengöttin) den Phrixus u. die Helle, mit der Ino den Melicertes u. Learchus. Ino verfolgte auf jede Art die Kinder der Nephele u. brachte einen Orakelspruch vor, dem zufolge zur Abwendung einer Unfruchtbarkeit des Landes Phrixus geschlachtet werden sollte. Nephele entrückte den Phrixus u. die Helle auf dem Widder mit dem goldenen Vließe (vgl. Phrixus). Durch den Zorn der Juno verlor Athamas jedoch auch seine übrige Familie; er selbst tötete den Learchus im Wahnsinn u. Ino stürzte sich im Wahnsinn mit dem Melicertes ins Meer, worauf diese beiden zu hilfreichen Meerdämonen wurden, Ino zu Leukothea (von den Römern identificiert mit der *Matuta*), Melicertes zum Palämon (bei den Römern identificiert mit dem *Portunus*, d. i. Hafengott). – Dav.: a) **Ăthămantēus**, a, um (Ἀθαμάντειος), **athamanthëisch**. b) **Ăthămantiădēs**, ae, *m.* (Ἀθαμαντιάδης), der **Athamantiade** (d. i. Sohn des Athamas) = Palämon. c) **Ăthămantis**, tĭdos, *f.* (Ἀθαμαντίς), die **Athamantide** (d. i. Tochter des Athamas) = Helle; dah. bei Dichtern Athamantidos undae, aequora, der Hellespont.

Ăthēnae, ārum, *f.* (Ἀθῆναι), Name vieler Städte der alten Welt, von denen am bekanntesten: **Athen**, die Hauptstadt von Attika, am nördl. Ufer des Ilissus, in einer durch Ackerbau und Ölbau gleich ausgezeichneten Ebene, berühmt als Hauptsitz der Künste u. Wissenschaften, bes. der Philosophie u. Beredsamkeit, dh. auch noch von jungen Römern zu ihrer Ausbildung besucht. – Dav.: a) (poet.) **Ăthēnaeus**, a, um (Ἀθηναῖος), **athenisch**, **aus Athen**. b) **Ăthēniensis**, e, **von (aus) od. zu Athen**, **athenienfisch**; Plur. subst., **Ăthēnienses**, ĭum, *m.*, **die Athenienser**, **die Athener**.

Ăthēnio, ōnis, *m.*, ein Hirt in Sicilien, der sich (im J. 102 v. Chr.) im zweiten sicilischen Sklavenkriege mit Hülfe des Aberglaubens an die Spitze der empörten Sklaven stellte u. sich den Römern furchtbar machte. Sarkast. vom Sext. Klodius, der ebenfalls aus Sicilien u. Anführer aufrührerischer Sklaven war.

Ăthēnŏdōrus, i, *m.*, (Ἀθηνόδωρος), Sohn des Sandon (ὁ Σανδώνιος), stoischer Philosoph aus Tarsus, Schüler des Posidonius zu Rhodus.

Athĕsis (Atesis), Akk. im, Abl. i, *m.* (Ἄθεσις), ein Fluß in Rhätien, j. *Adiga*, *Etsch*.

āthlēta, ae, *m.* (ἀθλητής), e. **Wettkämpfer**, **Wettringer**, **Athlet** (rein lat. luctator), Cic. u. a.

āthlētĭcus, a, um (ἀθλητικός), **athletisch**, victus, Cels.: ars, Gell.

Ăthōs, Gen. u. Dat. o, Akk. o u. on, Abl. o, *m.* (ὁ Ἄθως), u. **Ăthō**, ōnis, *m.*, der Berg **Athos**, der östlichste und höchste der Bergrücken, durch welche die macedonische Halbinsel Chalcidice in das ägäische Meer eindringt, j. *Monte Santo*.

Atrăcis, s. Atracis (unter Atrax).

Ătia, s. Atius.

Ătīlius, a, um, Name eines römischen Geschlechts, aus dem am bekanntesten: M. Atilius Regulus, s. Regulus: C. Atilius Serranus Gavianus, während Ciceros Konsulat Quästor, später Volkstribun u. als solcher Feind des Cicero, von dessen Gegner erkauft: M. Atilius, ein röm. Dichter der frühern Periode, der, wie Ennius, Nävius u. a. griechische Dramen für die röm. Bühne bearbeitete. – Dav. **Ătīliānus**, a, um, **atilianisch**, **des Atilius**, praedia, des Trib. At., Cic.: virtus, des M. At. Regulus, Val. Max.

Ătīna, ae, *f.* (Ἄτινα), Stadt in Latium, noch j. *Atina*. – Dav. **Ătīnās**, ātis, **atinatisch**, praefectura, Cic.: in Atinati, im Atinatischen, Cic.: Plur. subst., **Atīnātes**, ĭum, *m.*, die Einw. von Atina, **die Atinaten**, Cic.

Ătīnius, s. Attinius.

Ătius, a, um, Name einer römischen *gens*, aus der am bekanntesten M. Atius Balbus, der Großvater des Oktavianus Augustus. – dessen Tochter Atia.

Atlans, s. Atlas.

Atlantēus, **-tiădēs**, **-ticus** etc., s. Atlas.

Atlās (Atlans), antis, Akk. antem u. anta, Vok. Atlā, *m.* (Ἄτλας), I) der **Atlas**, ein hohes Gebirge

in Mauretanien, im Nordwesten Libyens, auf welchem dem Mythus zufolge der Himmel ruhte. II) König von Mauretanien, Sohn des Japetus und der Klymene, von Perseus, weil er ihm gastliche Aufnahme verweigerte, vermittelst des Medusenhauptes in den Berg Atlas verwandelt. Er zeugte mit Plejone die sieben Plejaden, mit der Äthra die sieben Hyaden. – Dav. abgel.: 1) **Atlantēus,** a, um, **zum Atlas gehörig**, a) zum Gebirge, als Bezeichnung für **westafrikanisch, libysch**, b) zum König. 2) **Atlantiădēs,** ae, *m.*, eine **Atlantiade** (= männlicher Nachkomme des Atlas), d. i. **Merkur**, des Atlas Enkel von der Maja, und Hermaphroditus, Urenkel des Atlas von Merkur. 3) **Atlanticus,** a, um (Ἀτλαντικός), zum Gebirge Atlas gehörend, **atlantisch** = **westafrikanisch, libysch**, mare, der atlantische Ocean, Cic. 4) **Atlantis,** tĭdis u. tĭdos, Akk. tĭdem u. tĭda, *f.* (Ἀτλαντίς), weiblicher Nachkomme des Atlas, e. **Atlantide**, Epitheton der Elektra, einer der Plejaden, u. der Kalypso. – Im Plur. Atlantides, die **Plejaden und Hyaden**, sämtlich als Gestirne an den Himmel versetzt u. Vergiliae gen.

ătŏmos, i, *f.* (ἡ ἄτομος), jedes **unteilbare Körperchen, ein Atom, eine Monade**, Cic. u. a.

atquĕ u. ăc (letzteres in der klass. Sprache nur vor Konsonanten), *Conj.* (aus ad-que), eine kopulative Partikel, deutsch: **und dazu, und auch, und**, bildet eine innige Verbindung und Gleichstellung zwischen einzelnen Wörtern od. ganzen Sätzen (während et die Gegenstände bloß äußerlich aneinander knüpft). I) Verbindung einzelner Wörter, u. zwar: 1) im allg.: parce ac duriter, Ter.: genus hominum liberum atque solutum, Sall.: spargere ac disseminare, Cic. – Dh. a) zuw. = *et ... et, ut ... ita, aeque ac*: hodie sero ac nequiquam voles, Ter.: copiam sententiarum atque verborum perspexistis, Cic.: nobiles atque ignobiles, Sall. b) in der Verbindung zweier Substst. zur Hendiadys, isto animo atque virtute, mit dieser tugendhaften Gesinnung, Cic.: fama atque invidia, gehässige öffentliche Meinung, Sall.: clamore atque assensu, mit beifälligem Zuruf, Liv. c) dem Begriffe des vorhergehenden Wortes einen gewichtvolleren anschließend, **und vielmehr, oder vielmehr, und namentlich, und sogar, und überhaupt**, rem difficilem (dii immortales) atque omnium difficillimam, Cic.: alii intra moenia atque in sinu urbis sunt hostes, Sall.: u. so mit dem *Pron. dem.* hic, is, idem, zB. negotium magnum est navigare atque id mense Quintili, und dazu noch ꝛc., Cic.: ebenso atque adeo, **und vielmehr, und richtiger, und besser**, Cic. u. a.: atque etiam, **und sogar auch, oder sogar auch**, Cic. 2) bei Vergleichungen = **wie, als**, a) nach Wörtern, die eine Gleichheit od. Verschiedenheit anzeigen, folglich nach aeque, aequus, idem, item, iuxta, par, proxime, similis, similiter, talis, totidem u. aliter, aliorsum, alius, contra, contrarius, dissimilis, secus, zB. me colit aeque atque illum, Cic.: septem planetae versantur contrario motu atque caelum, Cic.: non aliter ac si, nur Cic. ad Att. 13, 51, 1 (sonst nach aliter bei Cicero immer atque ut). Zuw. ist das Vergleichungswort (aeque, tantopere u. dgl.) aus dem Zusammenhang zu ergänzen, digne ac mereor commendatus, Cass. b. Cic. b) nach Komparativen für *quam*, zB. artius atque hederā procera astringitur ilex, Hor. c) zur Bezeichnung zweier Zeitmomente, simul atque od. ac, **sobald als**, Cic. 3) zur Anknüpfung einer Negation, die das Vorhergehende erläutert od. berichtigt, **und nicht, und nicht vielmehr** (dh. auch mit potius), si hoc dissuadere est, ac non disturbare atque pervertere, Cic.: quam ob rem enim scriba deducat ac non potius mulio, qui advexit, Cic. zw. (Müller u. a. et non potius).

II) Verbindung ganzer Sätze, **und, und so, und ebenso**. 1) im allg.: Africanus indigens mei? Minime hercle. Ac ne ego quidem illius, und so auch ich nicht seiner, Cic.: dh. zuw. mit sic u. similiter, Quint. 2) beim Anknüpfen neuer gleichwichtiger Argumente für irgend eine Behauptung, Cic. de legg. 1, 43. 3) in der Erzählung, zB. Liv. 5, 21, 17. Tac. hist. 3, 30. 4) beim Anknüpfen von Vergleichungen, atque ut ... si, Cic., od. ac velut ... si, Verg. u. a., **und sowie ... so** ꝛc. 5) zur Verbindung zweier sich unmittelbar berührender Zeitmomente, **und so, und da**, hic Quinctium ... incautum hastā transfigit: atque ille praeceps cum armis procĭdit ante proram, Liv.: summa omnium exspectatio quidnam sententiae ferrent leves ac nummarii iudices: atque illi omnes sine ulla dubitatione condemnant, Cic. 6) (wie oben *no.* I, 1, c) zur Anknüpfung eines gewichtvollern Gedankens, **und zwar, und sogar, und besonders**, quid me oportet Tullium pro Tullio facere? Ac mihi magis illud laborandum videtur, ut etc., Cic.: atque hic tantus vir tantisque bellis districtus non nihil temporis tribuit litteris, Nep.: dh. auch bei Antworten, um das Gefragte od. Behauptete zu bestätigen, egon formidolosus? nemo est hominum, qui vivat, minus. *TH.* Atque ita opust, Ter. 7) zur Anknüpfung eines Adversativsatzes, **gleichwohl**, Cyrsilum quendam suadentem, ut in urbe remanerent Xerxenque reciperent, lapidibus cooperuerunt. Atque ille utilitatem sequi videbatur, Cic.: oft mit tamen verbunden, Cic. 8) zur Anknüpfung des Untersatzes (der *assumptio* od. *propositio minor* in der philos. Sprache) in der logischen Schlußfolge, **nun** (vgl. atqui *no.* II), Scaptius quaternas postulabat. Metui, si impetrasset, ne tu ipse me amare desineres ... Atque hoc tempore etc., Cic. 9) zur Anführung eines Einwurfs, den sich jmd. selbst macht, atque aliquis dicat, nihil promoveris, es kann nun einer sagen ꝛc., Ter. – Dh. sehr häufig in negativen Formeln, durch welche ein Einwurf vorweggenommen wird, ac ne sine causa videretur edixisse, Cic. – Seltener in einem Affirmativsatze, atque ut omnes intellegant, me etc. ..., dico, Cic. 10) zum allgemeinen Fortführen des Gedankens bei Behauptungen u. in der Erzählung, **nun zwar** od. bl. **nun, und so, also**, atque ii, quos nominavi, Cic.: ac si, sublato illo, depelli a vobis omne periculum iudicarem etc., wenn ich nun behauptete ꝛc., Cic. – So a) in der Parenthese, vulgo credere, Poenino (atque inde nomen ei iugo Alpium inditum) transgressum, Liv. b) am Schluß der Rede, ac de primo quidem officii fonte diximus, Cic.

III) Besondere Verbindungen und Redensarten: 1) alius atque alius, **bald dieser, bald jener; verschiedene**, Liv. 2) atque eccum oder eccam, beim Erblicken eines Erwarteten oder Gewünschten, **nun sieh, da ist er (sie)**, Ter. 3) atque omnia od. omnes, bei Verallgemeinerung einer Behauptung, **und so überhaupt**, Cic. 4) mit anderen Konjunktionen, a) nach et, zB. non minus et vi ac metu, Cic. b) nach que, wie im Griech.

τέ ... καί, submoverique atque in castra redigi, Liv. c) nach nec (neque), Tac. u. Suet. 5) (bei Dicht.) wiederholt, in Aufzählungen, haec atque illa dies, atque alia, atque alia, Catull.: atque Ephyre atque Opis et Asia, Verg.: aber atque ... atque in der Steigerung, Verg. ecl. 5, 23. Tibull. 2, 5, 73.

atqui, *Conj.* (aus at u. qui [entst. aus quoi = quo]), zur nachdrücklichen Anknüpfung einer adversativen Behauptung, **auf welche Weise dagegen, dagegen eben, gleichwohl aber, vielmehr**, I) im allg.: *CL.* satis scite promittit tibi. *SY.* Atqui tu hanc iocari credis? Ter.: atqui mihi quoque videor, inquam, venisse, ut dicis, opportune, Cic. Zuw. zur Anknüpfung eines das Vorhergehende bestätigenden Gedankens, **ja freilich, allerdings**, Cic. de rep. 3, 8 (ja freilich); de legg. 1, 4 (allerdings): zuw. verb. atqui sic, Ter. eun. 953. So auch atqui si, **wenn nun eben; nun wohl, wenn; nun gut, wenn**; oder adversativ, **wenn nun aber**, atqui si quaeres, ego quid exspectem, Cic.: atqui si noles sanus, curres hydropicus, Hor.: atqui si tempus est ullum, aber ꝛc., Cic. Bei vorangehender Negation od. einer negativen Frage, deren Inhalt nicht geleugnet, aber durch einen andern Gedanken gemildert wird, **gleichwohl eben, dagegen eben, dagegen vielmehr**, o rem, inquis, difficilem et inexplicabilem. Atqui explicanda est, Cic. Zuw. verb. atqui certe, zB. Cic. ad Att. 7, 7, 1. II) insbes. zur Anfügung eines Untersatzes (*assumptio*, *propositio minor* in der philos. Sprache) in einer logischen Schlußfolge, **nun, nun aber**, quodsi virtutes pares sunt inter se, paria esse vitia etiam necesse est. Atqui pares esse virtutes ... facillime potest perspici, Cic. Zuw. verb. atqui certe, **nun aber wenigstens, nun aber zuverlässig**, Cic.

Atrăcĭdēs, Atrăcis u. **Atrăcius**, s. Atrax.

ātrāmentum, i, *n.* (ater), **jede schwarze Feuchtigkeit, Flüssigkeit, Schwärze**, Cic. de nat. deor. 2, 127. Künstl. zubereitet nach verschiedenem Gebrauch: a) **Schreiberschwärze, Tinte**, calamo et atramento temperato, Cic. b) **Kupfervitriol od. Kupfervitriolwasser, Schusterschwärze**, sutorio atramento absolutus putatur, vom Karbo, der durch getrunkenen Vitriol sich selbst ums Leben brachte, Cic.

1) **ātrātus**, a, um (ater), **schwarz gekleidet, der Trauer wegen, im Trauergewande** (Ggstz. albatus), plebs, Tac.: cedo, quis umquam cenarit atratus? Cic.: poet., atrati equi, am Wagen der sich verfinsternden Sonne, Prop.

2) **Atrātus**, i, *m.*, ein kleiner Fluß in der Nähe von Rom, etwa **Schwarzwasser**.

Atrax, ăcis (Ἄτραξ), I) *m.*, ein Fluß in Ätolien. – Dav. **Atrăcius**, a, um, **atracisch**. II) *f.*, Stadt in der thessalischen Landschaft Hestiäotis zwischen dem Fluß Titarsios u. dem (obern) Peneios. – Dav.: a) **Atrăcĭdēs**, ae, *m.*, der **Atracide**, poet. = der Thessalier, v. Cäneus. b) **Atrăcis**, cĭdis, *f.*, die **Atracidin**, poet. = Thessalierin.

Atrĕbătes, um, *m.*, Völkerschaft in *Gallia Belgica*, im jetzigen *Artois* od. *Dép. du Pas de Calais*. – Im Sing. **Atrĕbas**, bătis, *m.*, ein **Atrebate**.

Atreus, ĕi, Akk. ĕum u. (bei Dicht.) zuw. ĕa, Vok. Atreu, *m.* (Ἀτρεύς), Sohn des Pelops u. der Hippodamia, Bruder des Thyestes, Vater des Agamemnon u. Menelaos, König von Argos u. Mycenä. – Dav. **Atrīdēs** u. **Atrīda**, ae, *m.* (Ἀτρείδης), männl. Nachkomme des Atreus, der **Atride**, öfter für Agamemnon, seltener für Menelaus; im Plur. Atridae, die **Atriden**, d. i. Agamemnon u. Menelaus.

ātriensis, is, *m.*, (atrium), der Aufseher des Atriums und des Hauses übh., der **Hausmeister** (ital. *maestro di casa*), Cic. u. a.

ātrĭŏlum, i, *n.* (*Demin.* v. atrium, w. vgl.), ein **kleines Atrium**, Cic. u. a.

ātrium, ĭi, *n.*, das **Atrium**, der erste od. vorderste und zugleich der größte bedeckte Saal des Hauses, die **Halle**. Im Atrium stand das Ehebett (lectus genialis od. adversus, *sc.* ianuae), hier waren die Ahnenbilder (imagines od. expressi cerā vultus) aufgestellt u. hier erwarteten die Klienten den Patronus u. den Juriskonsultus. – Auch bei öffentlichen Gebäuden gab es atria, wie die atria auctionaria, dergl. die Atria Lacinia sein mochten. – Bes. hatten die Tempel ein Atrium, wie atrium Libertatis (am Forum); dort war das Archiv der Censoren, dort wurden Kriminaluntersuchungen vorgenommen, Losungen abgehalten, Gesetze angeheftet, dort war auch die von Asinius Pollio angelegte Bibliothek aufgestellt. – atrium Vestae, der Aufenthalt der Vestalinnen, am südwestlichen Ende des Forums, am Fuße des Mons Palatinus gelegen; dass. atrium regium. – ☞ Bei Dichtern häufig der Plur. atria = Sing. atrium u. wegen der Größe u. Pracht genannt ampla, longa, alta, regalia, marmore tecta. – Ebenso Plur. meton. für „Wohnungen der Reichen, Paläste", *plebis aedificiis* obseratis, patentibus *atriis principum*, Liv. 5, 41, 7: u. poet. für „eine Wohnung, ein Haus", Ov. her. 15 (16), 186 *Ehwald*; met. 13, 968: u. von den „Hallen" der Götter, Ov. met. 1, 172.

ătrōcĭtās, ātis, *f.* (atrox), I) das **Gräßliche, Greuliche, Scheußliche, Schauderhafte, Schreckliche, Entsetzliche, Empörende**, rei, ipsius facti, Cic.: facinoris, Liv.: poenae, Liv.: temporis, Schreckenszeit, Cic. II) übtr., die **Wildheit, Trotzigkeit, Unbarmherzigkeit, schroffe Härte, unbeugsame Strenge, der finstere Ernst** (Ggstz. clementia), animi, Cic.: animi in exigendis poenis, Sen.: morum, Tac.: formularum, Quint.

ătrōcĭtĕr, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.* (atrox), **hart, rauh, unbeugsam** (Ggstz. leniter), Cic. u. a.

Atrŏpŏs, i, *f.* (ἄτροπος, unabwendbar), eine der drei Parzen.

ătrox, trōcis (v. ater, wie ferox v. ferus), „sich schwarz, d. i. Unheil drohend, zeigend" = **gräßlich, unheilvoll, unheilbringend, greulich, scheußlich, schauderhaft, furchtbar, entsetzlich, schrecklich**, I) eig.: res, Cic.: facinus, caedes, Liv.: bellum, Sall.: pugna, certamen, Liv.: periculum, Liv.: imperium, responsum, Liv.: vehemens atque atrox orationis genus (Ggstz. alterum genus lenitatis et mansuetudinis), Cic.: atrocissimae litterae, Cic. – *neutr. pl.* subst., haec vulgus, proceres atrociora, führten noch drohendere Reden, Tac. hist. 5, 25. II) übtr., v. Pers. ꝛc., **gräßlich, wild, trotzig, finster, unbarmherzig, unbeugsam**, animus Catonis, Hor.: contio, Liv.: m. *Genet.*, atrox odii (im H.), Tac.

Atta, ae, *m.*, vollst. C. Quinctius Atta, ein röm. Bühnendichter, der volkstüml. Komödien (fabulae togatae) schrieb (gest. 102 v. Chr.).

attactŭs, Abl. ū, *m.* (attingo), die **Berührung**, volvi attactu nullo, Verg. Aen. 7, 350.

attăgēn, gēnis, *m.* (ἀτταγήν), eine Art wilder Hühner, Ionicus od. Ionius, nach einigen das **Haselhuhn**, nach andern der **Frankolin**, Hor. u. Plin.

Attălenses, ium, *m.*, die Attalenser, d. i. die Einwohner der Stadt Attalia (Ἀττάλεια) in Pamphylien, am innersten Teil des pamphylischen Meerbusens, noch j. *Adalia.*

Attălus, i, *m.* (Ἄτταλος), Name mehrerer Könige in Pergamus, unter denen am berühmtesten sowohl durch seinen Reichtum u. prächtigen Hausrat als durch die Erfindung der Kunst, Gold in die Kleider zu weben, Attalus III. Philometor, der die Römer zu Erben seiner Schätze u. seines Reichs einsetzte. — Dav.: a) **Attălicus**, a, um (Ἀτταλικός), attalisch, agri, im Chersones, Cic.: urbes, pergamenische, Hor.: vestes, Prop., od. peripetasmata, Cic., mit Gold durchwebte Kleider od. Vorhänge ꝛc.: condiciones, die glänzendsten, Hor. b) **Attălis**, lidis, Akk. lida, *f.* (Ἀτταλίς), die attalische Phyle in Athen, so genannt zu Ehren des Königs Attalus, Liv.

attămĕn, *Conj.*, aber doch, allein doch, Cic. u. a.

at-tāmino, āvi, āre (aus ad u. tagmino v. tango), antasten, prägn. = entehren, schänden, virginem, Iustin. 21, 3, 4: übtr., Aur. Vict. Caes. 16, 2.

āttāt u. **āttātāe**, s. atat.

attempĕrātē, *Adv.* (attemperatus v. attempero), recht passend, Ter. Andr. 916.

at-tempĕro, āvi, ātum, āre, anpassen, anfügen, gladium sibi, auf sich richten, Sen. ep. 30, 8.

attempto, s. attento.

at-tendo (ad-t.), di, tum, ĕre, hinspannen, den Geist = seinen Geist auf etw. spannen, seine Aufmerksamkeit auf etw. richten, auf etw. aufmerken, aufmerksam achten, a) um etw. zu vernehmen, α) vollst. att. animum, zB. quo tempore igitur aures iudex erigeret animumque attenderet? Cic.: u. m. Ang. worauf? αα) durch ad m. Akk.: att. animos ad ea quae consequuntur, Cic. ββ) durch folg. Relativsatz: nunc quid velim, animum attendite, Ter. β) bl. attendere, zB. audire atque att., Cic.: bene att., diligenter att., Cic.: m. Ang. worauf? αα) durch *Acc.*: primum versum legis, Cic.: alqm magno opere, Cic.: alqm diligenter in hoc novo genere dicendi, Cic.: erigite mentes auresque vestras et me de invidiosis rebus dicentem attendite! Cic.: Passiv, attenditur versus pars, Cic. ββ) durch *Acc.* u. *Infin.*: non attendere superius illud eā re a se esse concessum, Cic. γγ) durch folg. Relativsatz: si paulo diligentius, quid de his rebus dicat, attenderis, Cic.: attende, cur etc., Phaedr. δδ) durch *Dat.*: sermonibus malignis, Plin. ep.: Caesari, Plin. pan. b) um etwas zu finden od. zu erreichen, α) vollst. att. animum, m. Ang. worauf? αα) durch *ad* mit Akk.: att. animum ad cavendum, Nep. ββ) durch folg. Relativsatz: iubet peritos linguae attendere animum, pastorum sermo agresti an urbano propior esset, Liv. β) bl. attendere, m. Ang. worauf? αα) durch allg. *Acc.*: immo id hercule, inquit, ipsum attendo, Cic. ββ) durch *Dat.* = einer Sache seine Aufmerksamkeit widmen, minimum eruditioni, eloquentiae plurimum, Suet.: iuri, Suet.: m. *de* u. Abl., cum de necessitate attendemus, Cic.

attentē, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.* (attentus), gespannt = aufmerksam, mit gespannter Aufmerksamkeit, Cic. u. a.

attentĭo, ōnis, *f.* (attendo), die Anspannung, übtr., animi, die A. des Geistes für einen bestimmten Zweck, die Aufmerksamkeit, Cic. de or. 2, 150: u. so bl. attentio, Quint. 4, 1, 34.

at-tento (ad-t.) od. **at-tempto**, āvi, ātum, āre, antasten, I) eig.: ruinam alcis manu suā (im Bilde), Val. Max. 5, 3, 5. II) übtr.: 1) versuchen, a) etw. versuchen, sich in etw. versuchen, attentatum deseri, Cic.: argumentorum locos singulos, Quint. b) jmdm. durch Bestechung beizukommen suchen, zu verführen, zur Untreue, zum Abfall zu verleiten suchen, alqm, Cic.: classem, Cic.: Capuam, Cic. 2) feindl. antasten = angreifen, anfechten, alqm vi, Tac.: alqd linguā, Cic.: iura, Hor.

attentus, a, um, I) *Partic.* v. attendo u. attineo, w. s. II) *Adj.* (attendo), 1) gespannt = aufmerksam, animus, Cic.: attentissima cogitatio, Cic.: v. Pers., auditor, iudex, Cic. 2) aufmerksam = sorgfältig bedacht auf ꝛc., continentiae, Val. Max.: bes. auf Vermehrung seines Vermögens, erwerbsam, attentior od. nimium attentus ad rem, Ter.: asper et attentus quaesitis (Dat.), Hor.: absol., paterfamilias, Cic.: attenta vita et rusticana, Cic.

attĕnuātē, *Adv.* (attenuatus), schlicht, einfach darlegend, attenuate presseque dicere (Ggstz. sublate ampleque), Cic. Brut. 201.

attĕnuātĭo, ōnis, *f.* (attenuo), die Abschwächung, a) übh. = die Verminderung, suspicionis, Cornif. rhet. 2, 3. b) der schlichte Ton der Darstellung, facetissima verborum attenuatio, Cornif. rhet. 4, 16.

attĕnuātus, a, um, *PAdj.* (v. attenuo), abgeschwächt, a) übh. = geschwächt, vermindert, fortunae familiares attenuatissimae, Cornif. rhet. 4, 53. b) insbes.: α) v. der Stimme ꝛc., ins Feine-, in den Diskant übergehend, übergehalten, fein, vox paululum attenuata, Cornif. rhet. β) v. der Rede, gleichs. dünngesponnen, d. i. schlicht, einfach, nüchtern, im üblen Sinne mager, matt, oratio (Ggstz. gravis oratio), Cornif. rhet.: ipsa illa pro Roscio iuvenilis abundantia multa habet attenuata, Cic.

at-tĕnŭo (ad-tĕnŭo), āvi, ātum, āre, verdünnen, abschwächen, verkleinern, vermindern, herunterbringen (im Passiv herunterkommen), I) eig.: a) übh.: α) dem Umfang nach, ubi sortes suā sponte attenuatae erant, Liv.: corpus, Ov. β) der numerischen Stärke nach, legio proeliis attenuata, Caes. γ) der dynamischen Stärke nach, vires diutino morbo attenuatae, Liv.: quod bellum exspectatione eius (Cn. Pompeii) attenuatum atque imminutum est, moralisch geschwächt, Cic. b) insbes., die Stimme in den Diskant übergehen lassen, überhalten, vocem, durch die Fistel sprechen (v. Klodius in Weibertracht), Cic. in Clod. fr. 22 (V, 1). II) übtr.: curas, Ov.: insignem, an Würde u. Macht schwächen, erniedrigen, Hor.: virtutem, (in der Rede) herabdrücken, verkleinern (Ggstz. amplificare), Cornif. rhet.

at-tĕro (ad-t.), trīvi, trītum, ĕre, 1) an etw. anreiben, reiben, leniter caudam, anschmiegen, Hor. II) abreiben, A) = durch Reiben abnutzen, dentes, Plin.: od. = wund reiben, insuetas opere manus, Tibull.: übtr., schwächen, erschöpfen, hart mitnehmen, opes, alqm, Sall. u. a.: atteri, (in der öffentlichen Meinung) einen Stoß erleiden, Tac. Agr. 9. B) zerreiben, übtr.: a) zertreten, zerstampfen, Verg. ge. 4, 12. b) gänzlich aufreiben, Eutr. 5, 1, 1 *ed. Hartel.* – ☞ *Infin. Perf.* auch atteruisse, Tibull. 1, 4, 48.

atterrānĕus, a, um, aus der Erde kommend, Sen. nat. qu. 2, 49, 2.

at-testor (ad-t.), ātus sum, āri, bezeugen, beweisen, bestätigen, Phaedr. 1, 10, 3.

at-texo (ad-t.), texŭi, textum, ĕre, **daran-, dazuflechten**, I) eig.: loricas ex cratibus, Caes. b. G. 5, 40, 6. II) übtr., **anweben = eng anreihen, eng anfügen**, ita barbarorum agris quasi attexta quaedam videtur ora esse Graeciae, Cic.: vos ad id, quod erit immortale, partem attexitote mortalem, Cic.

Atthis (Attis), thĭdis, *f.* (Ἀτθίς), **Attika**.

Attiānus, s. Attius.

Attica, ae, *f.* (Ἀττική), auch terra Attica u. Attica terra, **Attika**, die berühmteste Landschaft Griechenlands, mit der Hauptstadt Athen.

Atticē, *Adv.* (Atticus), **attisch**, dicere, Cic.: loqui, Quint.

Atticus, a, um (Ἀττικός), **attisch, athenisch**, I) übh., civis, Plaut.: anus (Alte), Quint.: virgo, *i. e.* canephoros (w. s.), Hor.: fides, sprichw. = aufrichtige u. feste, Vell.: Plur. subst., **Attici**, ōrum, *m.*, **die Attiker** od. **Athener**, Cic. – Als Beiname: T. Pomponius Atticus (weil Pomp. lange in Athen gelebt hatte). II) insbes., in Bezug auf den Ausdruck, auf Kunst u. Wissenschaft, bes. auf Beredsamkeit, stilus, der einfache (im Ggstz. vom asiatischen, schwülstigen), Cic.: aures, feine, Cic.: subst., quid sit Atticum (der attische Ausdruck), discant, Cic.: u. Plur.: **Attici**, ōrum, *m.*, **attische Redner** (Ggstz. Asiani), Cic. u. Quint.

attigo = attingo, Komik.

Attiliānus, Attilius, s. Atilius.

at-tinĕo (ad-t.), tĭnŭi, tentum, ēre (ad u. teneo), I) *v. tr.* **festhalten, aufhalten, zurück-, innehalten**, 1) eig.: prensam dextram vi, Tac.: alqm carcere, Tac. 2) übtr.: a) **aufhalten, festhalten**, nos in sollicitudine, fort u. fort in Unruhe erhalten, Sall. fr.: simul Romanos et Numidam spe pacis, hinhalten, Sall. d) als Besitz **wahren, behaupten**, magnos dominatus, Poëta bei Cic.: ripam Danuvii, Tac. II) *v. intr.* nach etw. **hinhalten, sich hinerstrecken**, 1) in lokaler Hinsicht, qui in Europa sunt (Scythae) a laevo Thraciae latere ad Borysthenem atque inde ad Tanaim . . . rectā plagā attinent, Curt. 2) übtr., **sich** worauf **erstrecken**, nur in der dritten Pers., α) alqd attinet ad alqm od. ad alqd, **es erstreckt sich etw. auf einen** Ggstd., **es geht** etw. eine Pers. od. Sache **an, betrifft** od. **berührt** sie, **macht ihr etwas aus, ist von Belang für sie, hat Einfluß auf** sie, id quod ad te attinet, Ter.: cetera, quae ad colendam vitem attinebunt, Cic.: oft in der Wendung, quod attinet ad alqm od. alqd, **was anlangt, was betrifft** den u. den, das u. das, zB. quod ad me attinet (meinetwegen), Cic.: id quod ad me nihil attinet, für mich von keinem Belang, mir gleichgültig ist, Cic. β) absol., alqd attinet, od. attinet m. folg. *Infin.* od. *Acc.* u. *Infin.*, **es kommt darauf an, gehört zur Sache, es liegt daran, macht etwas (nichts) aus, ist von Belang, ist zweckmäßig, es hilft**, immer m. vorherg. Negation (nihil, non, neque) od. in negativen Fragesätzen, eā re non venit, quia nihil attinuit, Cic.: neque enim attinet, es gehört nicht hierher, Quint.: sin autem eos non probabat, quid attinuit cum iis, quibus re concinebat, verbis discrepare? Cic.: nihil attinet me plura scribere, Cic.

at-tingo (ad-t.), tĭgi, tactum, ĕre (ad u. tango), **anrühren, berühren**, I) eig.: A) im allg.: a) übh.: mento summam aquam, Cic. poët.: prioribus pedibus terram, Nep.: digito, extremis digitis, s. digitus. b) insbes., einen Ort **berühren**, d. i. α) v. Pers., **ihn erreichen, ihn betreten, nach ihm hingelangen**, Asiam, Cic.: Britanniam, Caes. β) v. Lokal., **an einen Ort angrenzen, stoßen**, Cappadociae regio ea, quae Ciliciam attingit, Cic.: eorum fines Nervii attingebant, Caes.: absol., cuius modi loci attingant, Cornif. rhet. B) mit versch. Nebenbegriffen: a) etw. **anrühren = berührend von etw. nehmen**, es sich aneignen, tetigin tui quidquam? *C.* si attigisses, ferres infortunium, Ter.: de praeda mea . . . nec teruncium attigit nec tacturus est quisquam, Cic.: dh. b) (wie ἅπτεσθαι) etw. **anrühren = von etw. kosten, fressen**, tantum scelus (Scheusal), Cic.: graminis herbam, Verg. Vgl. labrum. c) als mediz. *t. t.*, **befühlen**, pulsum venarum, Tac.: venam, Gell. d) schlagend, stoßend 2c. **anrühren, berühren, schlagen, stoßen**, si illum digito attigerit uno, Ter.: u. übh. feindlich **anrühren, antasten = Hand legen an** 2c., **angreifen**, cubicularios eius, Suet.: si Vestinus attingeretur, Liv. e) eine liebend oder unkeusch **berühren, mit ihr verliebten Umgang pflegen**, alqam, Ter. *u. a.* II) übtr.: a) übh. **berühren, treffen**, von Gemütszuständen, voluptas aut dolor alqm attingit, Cic.: invidia alqm attingit, Cic. b) mit etw. od. jmd. **in Berührung od. Verbindung stehen, etwas zu thun haben, zu ihm gehören, ihn angehen, ihn betreffen**, etw. od. jmd. **erreichen**, corporis similitudo attingit naturam animi, der Leib hat Ähnlichkeit mit der Seele, Cic.: labor non attingit deum, Cic.: alqd ne suspicione quidem att., Cic.: dh. att. alqm cognatione, mit jmd. verwandt sein, att. alqm sanguine, mit jmd. blutsverwandt sein, Suet.: att. alqm necessitudine, mit jmd. in genauer Verbindung stehen, Cic. c) handelnd **berühren = sich** mit etw. **befassen, sich an** etw. **machen** od. **wagen, sich in** etw. **versuchen**, forum, rem publicam, Cic.: rem militarem, Caes.: poëticen, Nep.: gaudia, genießen, Prop. d) redend, schreibend **berühren = auf** etw. **zu sprechen kommen**, etw. **besprechen, erwähnen**, illam iniuriam non att., quae etc.: Cic.: tantummodo summas (res), Nep.: singillatim unamquamque rem, Cic.: alqd breviter att., Ggstz. oratione complecti, Cic., od. Ggstz. exsequi, Suet.: alqd leviter in transitu att., Quint.

Attinius, a, um, Name eines römischen Geschlechts, aus dem am bekanntesten C. Attinius Labeo Macerio, Volkstribun 130 v. Chr., Feind des Q. Cäcilius Metellus Macedonikus. – *Adj.* **attinisch**.

Attis, tĭdis, Akk. tin, *m.* u. **Attin**, inis, *m.* (Ἄττις), ein phrygischer junger Hirt, den die Cybele liebte und unter der Bedingung einer beständigen Keuschheit zu ihrem Priester machte; als er diese aber verletzte, verfiel er in Raserei und entmannte sich selbst.

Attius, a, um, Name eines röm. Geschlechts, aus dem am bekanntesten: I) Attius (richtiger Accius), ein berühmter Dichter der vorklassischen Periode (geb. um 170 v. Chr., gest. nach 87), Sohn eines Freigelassenen, der jüngere Nebenbuhler des Pakuvius, welcher gleich diesem die Meisterwerke der griech. Tragödie für die röm. Bühne frei bearbeitete. II) P. Attius Varus, ein Prätor in Afrika zur Zeit des Bürgerkriegs zwischen Cäsar und Pompejus, eifriger Anhänger des letztern. – Dav. **Attiānus**, a, um, **attianisch, des Attius**, u. zwar a) des Dichters A., versus, Cic. b) des Prätors A., milites, Caes.: legiones, Cic. – ☞ Vgl. Atius u. Attus.

at-tollo, ĕre (ad u. tollo), **emporheben, in die Höhe heben, aufheben, aufrichten, erheben, empor-, auf-**

nehmen, emporhalten (Ggstz. demittere, summittere, premere, deprimere), I) eig.: 1) im engern Sinne: pueros, Quint.: fracto crure planum (den Gaukler), Hor.: pallium, Ter.: caput, Ov. u. (im Bilde) Liv.: pedem, Quint.: frontem (Ggstz. demittere), Quint.: manus (Ggstz. summittere), Quint.: iras, mit emporgehobenem Haupte eine zornige Stellung annehmen (von der Schlange), Verg.: alqm umeris, Verg.: manus ad caelum, Liv.: ocellos contra solem, Prop.; vgl. (im Bilde) adversus dictatoriam vim attollere oculos non audere, sein Auge kühn zu erheben, Liv.: refl. attollere u. medial. attolli, sich emporheben, sich aufrichten, sich emporhalten, ter sese, Verg.: subito navis coepit et regere se et attollere, Sen. rhet.: miscent se maria et nigrae attolluntur arenae, Verg.: att. se recto trunco, sich aufrecht in die Höhe richten, Ov.: se a gravi casu, Liv.: se in femur, Verg.: se in auras, Verg. 2) im weitern Sinne = etw. sich hoch erheben machen od. lassen, etw. emporheben, emporsteigen machen, hoch emporrichten, aufrichten, molem, Verg.: arcem tectis, Verg.: malos, Verg.: globos flammarum, emporwirbeln lassen (vom Ätna), Verg.: refl. attollere se u. medial attolli, sich erheben, emporsteigen, emporwachsen, Euphratem nullā imbrium vi sponte et in immensum attolli, Tac.: turres in LX pedes attollebantur, Tac. II) übtr., heben, erheben = steigen machen, a) extensiv, vocem (Ggstz. vocem summittere), Quint.: vox attollitur (Ggstz. descendit), Quint.: v. Redner, supra modum sermonis attolli, sich über den Gesprächston erheben (stärker als im G. reden), Quint. b) intensiv: α) körperlich u. geistig emporheben, aufrichten, erhöhen, heben, erheben, vires in milite (Ggstz. frangere), Prop.: animos civium (Ggstz. deprimere), Plin. pan.: att. animos ad spem consulatus, Liv.: refl., Punica se quantis attollet gloria rebus, wird so gewaltig der p. R. sich erheben, Verg.: insbes., orationem att., die Rede heben, ihr einen höheren Schwung geben (Ggstz. orat. summittere), Quint.: u. refl. se attollere u. medial attolli v. Redner u. Dichter im Affekt = einen Aufschwung nehmen, modo nimis se attollit, modo nimis deprimit, Sen. rhet.: nunc attollebatur, nunc residebat, Plin. ep. β) politisch emporheben, erhöhen, auszeichnen, rem publicam bello armisque, Tac.: alqm insignibus triumphi, Tac. γ) rednerisch heben, erheben, hervorheben, res per similitudinem, Quint.: cuncta in maius, Tac.: e. Pers., alqm adulationibus, Tac.

at-tondĕo (ad-t.), tondi, tonsum, ēre, bescheren, beschneiden, I) eig.: caput, Cels.: vitem, Verg.: v. Ziegen, benagen, tenera virgulta, Verg. II) übtr.: consiliis nostris laus est attonsa Laconum, ist geschmälert, Cic. poët. Tusc. 5, 49. – ☞ Infin. Perf. synk. attodisse (so!), Verg. cat. 8 (10), 9 *ed. Ribbeck*, mit *cod. Brux.*

attŏnitus, a, um, *PAdj.* (von attono), wie vom Donner gerührt, betäubt, besinnungslos, a) körperlich: aures, Curt.: attonitos subitus tremor occupat artus, Ov. b) geistig: α) wie vom Donner gerührt, wie vom Blitz getroffen = bestürzt, verblüfft, erstaunt, magna pars integris corporibus attoniti concĭdunt, Liv.: attonitis haesere animis, Verg.: domus att., Verg.: novitate ac miraculo attoniti, Liv. β) in Verzückung geraten, enthusiasmiert, begeistert, attonitae Baccho matres, Verg.: vates, Hor.

at-tŏno (ad-t.), tŏnŭi, tŏnĭtum, āre, andonnern, I) eig.: ipsa altitudo attonat summa, setzt ihre Höhen dem Donner aus, Maecen. in Sen. ep. 19, 9. II) übtr., betäuben, verblüffen, in Bestürzung versetzen, alqm, Ov.: quis furor vestras attonuit mentes? Ov.: genitor attonitus est mit *Acc.* u. *Infin.*, Ov.

at-torquĕo (ad-t.), ēre, dazu drehen, jaculum attorquens emittit, setzt ihn in rotierende Bewegung u. schleudert ihn ab, Verg. Aen. 9, 52.

attracto, s. attrecto.

attractus, a, um, *PAdj.* im *Compar.* (v. attraho), straff angezogen, gefaltet = finster, frons attractior, Sen. ben. 4, 31, 4.

at-trăho (ad-tr.), traxi, tractum, ĕre, heran-, herbeiziehen, an sich ziehen, I) eig.: a) lebl. Objj.: pinguem salivam, Sen.: crus, Cels.: magnes lapis, qui ferrum ad se alliciat et attrahat, Cic.: bes. anziehen = straff ziehen, spannen, lora, Ov.: contentum arcum fortius, Ov.: vultus tuus colligit rugas et attrahit frontem, Sen. b) eine Person herbeischleppen, alqm vinctum, Liv.: adducitur a Veneriis atque adeo attrahitur, Cic.: tribunos attrahi ad se iussit, Liv. II) übtr.: 1) im allg.: nihil esse quod ad se rem ullam tam alliciat et attrahat (so mächtig anziehe), quam ad amicitiam similitudo, Cic. 2) herbeiziehen, = in bestimmter Absicht herbeikommen lassen: a) eine Person: te ipsum, Cic.: alqm Romam, Cic.: alqm ad hoc negotium, Cic. b) eine Sache: alqd ultro arcessere et attrahere, mit aller Gewalt (bei den Haaren) herbeiziehen, Brut. in Cic. ep. ad Brut. 1, 17, 4.

attrectātus, Abl. ū, *m.* (attrecto), die Betastung, Pacuv. tr. fr. bei Cic. Tusc. 2, 50.

at-trecto (ad-tr.), āvi, ātum, āre (ad u. tracto), antasten, betasten, berühren, I) eig.: 1 im allg.: blanditia popularis aspicitur, non attrectatur, man fühlt sie nicht, Cic. Planc. 29. 2) insbes.: a) ungeziemend, unzüchtig berühren, betasten, libros (Sibyllinos) contaminatis manibus, Cic.: id signum, Liv. b) prägn., etw. antasten, nach etw. greifen = etw. sich gegen Gebühr anzueignen suchen, regias gazas, Liv.: insignia summi imperii, Liv. II) übtr., sich mit etw. befassen, feralia, Tac.

at-trĭbŭo (ad-tr.), trĭbŭi, trĭbūtum, ĕre, zuerteilen, zuteilen, verteilen, I) eig.: A) im allg.: iis equos, sie beritten machen, Caes.: duas naves familiaribus suis, Caes. B) insbes.: 1) jmdm. einen Ort als Aufenthalt, Wohnsitz od. Besitztum zuteilen, zuweisen, anweisen, alteram (partem eius vici) cohortibus ad hibernandum, Caes.: sibi agros, Caes.: und den Standort in der Schlacht, dextra pars (Flügel) Massiliensibus attribuitur, sinistra Nasidio, Caes. 2) als *t. t.* der Gerichtsspr., attr. pecuniam, Geld anweisen, durch Anweisung zuteilen, -verleihen, a) aus einer Privatkasse: tantum, quantum debetur, Cic.: dh. übtr., attr. alqm, auf jmd. anweisen, attributos (die Angewiesenen) quod appellas, valde probo, Cic.: quibus equos alerent, viduae attributae, quae bina milia aeris in annos singulos pendĕrent, Liv. b) aus der Staatskasse, aus Staatsmitteln: alci pecuniam, pecuniae summam, Cic.: sestertium centies octogies *ex* aerario tibi, Cic. 3) jmdm. etw. zur Besorgung, Leitung, Führung zuteilen, pecus omne equitibus auxiliariis agendum, Sall.: nos trucidandos Cethego, Cic.: bes. jmdm. ein milit. Kommando zuteilen, eine Stadt, Soldaten, Schiffe 2c. unter jmds. Leitung (Kommando) stellen, ihm unterordnen, oppidum civibus Romanis, Caes.:

naves singulas equitibus Romanis, Caes.: alci IV legiones, Caes.: ebenso eine Provinz ꝛc., alci Apuliam, Cic.: regnum filio eius, Curt. 4) als staatsrechtl. *t. t.*, eine Völkerschaft oder einen Fürsten einem andern Volke od. Fürsten als unterworfen und zinsbar **zuteilen, ihm unterwerfen, einverleiben**, insulas Rhodiis, Cic.: Suessiones Remis, Caes.: ipsi (Commio) Morinos, Caes. 5) jmdm. eine Perf. als Diener, Gehilfen, Unterbefehlshaber ꝛc. **zuteilen, beigesellen, beigeben**, pueros attribue ei, quot et quos videbitur, Cic.: inventus, quae praesidio eius loci attributa erat, Liv.: huic (Labieno) M. Sempronium Rutilum, Caes.: centuriones ei classi, Caes. 6) einer Sache die und die Summe als Abgabe zuteilen, d. i. als Abgabe **auflegen**, his rebus omnibus terni in milia aeris attribuerentur, Liv. 39, 44, 3. II) übtr.: A) im allg., **zuerteilen, zuteilen, verleihen**, ne cupido auctoritas attributa esse videatur, Cic.: si legi, loco, urbi attribueretur oratio, gleichs. in den Mund gelegt würde, Cic.: non attribuere ad amissionem amicorum miseriam nostram, hinzubringen, Cic.: senae horae in orbem operi attributae sunt, wurden zugewiesen, bestimmt, Liv. B) insbes.: 1) als rhet. u. gramm. *t. t.*, alci (rei) attributum esse, (als Prädikat od. Attribut) **zukommen, zu einer Perf. od. Sache ganz eigentlich gehören, unter etw. mit begriffen sein**, Cic. de inv. 1, 34 *sqq.* 2) jmdm. etw. als Wirkung od. Schuld **zuteilen = zuschreiben, beimessen, beilegen**, bonos exitus diis immortalibus, Cic.: alqd sibi soli, Cic.: aliis causam calamitatis, Cic.: mit folg. quod (daß ꝛc.), quod Sicyonii te laedunt, Catoni et eius aemulatori attribues Servilio, Cic.

attrĭbūtĭo, ōnis, *f.* (attribuo), I) (v. attribuo *no.* I, B, 2) als *t. t.* der Geschäftsspr. = **die Anweisung einer Geldschuld, die Assignation**, de attributione conficies, Cic. II) (v. attribuo *no.* II, B, 1) als rhet. *t. t.* = die einer Perf. od. Sache **nebenbei zukommende Eigenschaft, ein Nebenumstand**, Cic. de inv. 1, 38 u. 2, 42 (Plur.).

1. **attrītus**, a, um, *PAdj.* m. *Compar.* (v. attero), **abgerieben, abgenutzt**, I) eig.: ansa, Verg.: mentum attritius, Cic. II) übtr., vom Redner, in der Darstellung abgeschwächt, **matt**, Calvus exsanguis et attritus, Tac. dial. 18 (*Halm* liest 'aridus').

2. **attrītŭs**, ūs, *m.* (attero), **das Anreiben, das Reiben an etw.**, Sen. u. a.

Attus Navius, ein berühmter Augur zur Zeit des Tarquinius Priskus.

Atys (Attўs), ўos, *m.* (Ἄτυς, Ἄττυς), I) ein Sohn des Herkules und der Omphale, Vater des Tyrrhenus und Lydus, Stammvater der lydischen Könige, welche deshalb Atyadae genannt werden. II) Stammvater der gens Atia.

au! od. **hau!** *Interj.* **ach, ach! od. ih bewahre! ach geh!** Komik.

auceps, cŭpis, *m.* (zsgz. aus aviceps von avis u. capio) **der Vogelsteller, Vogelfänger**, Ter. u. a.: übtr., auc. syllabarum, Silbenstecher (vom Anwalt), Cic.

auctĭfĕr, fĕra, fĕrum (auctus u. fero), **Fülle bringend, fruchtbar**, terrae, Cic. poët. fr.

auctĭfĭcus, a, um (auctus u. facio), **das Wachstum fördernd**, Lucr. 2, 571.

auctĭo, ōnis, *f.* (augeo), eig. **die Vermehrung**, insbes. **die Versteigerung, Auktion**, auctionem proscribere, Cic.: auctionem facere, Cic.: Roscii bona vendere auctione constitutā, Cic.: auctiones hastae, gerichtliche Auktionen (weil dabei ein Spieß stand), Subhastationen, Suet., meton., **das Auktionsgut**, auctionem vendere, Cic.

auctĭōnārĭus, a, um (auctio), **zur Auktion gehörig**, tabulae, Versteigerungsliste (der zu veräußernden Schuldnergüter), Cic.: atria, Auktionshallen, Cic.

auctĭōnor, ātus sum, āri (auctio), **Auktion halten, anstellen**, in atriis auctionariis, Cic.: difficultates auctionandi proponere, Caes.

auctĭto, āre (*Frequ.* v. augeo), **stark vermehren**, pecunias fenore, Tac. ann. 6, 15 *in.*

aucto, āre (*Frequ.* v. augeo), **mehr und mehr-, fort u. fort vermehren**, Lucr. 1, 56: dh. fort u. fort **bereichern**, Catull. 67, 2.

auctŏr, ōris, *c.* (augeo; dh. unrichtig autor od. author geschr.), wörtl. etwa der **Förderer**, d. i. der, welcher etwas noch nicht Vorhandenes unmittelbar od. mittelbar ins Dasein fördert od. ein schon Vorhandenes zur vollen Kraft bringt, ihm Bestand, Gedeihen, Anerkennung u. Dauer leiht, I) im allg.: 1) der Urheber u. Förderer mater. Ggstde., Zustände u. Einrichtungen, **der Urheber, Stifter, Schöpfer, Vollbringer**, frugum, Verg.: muneris, Geber, Geberin, Ov.: vulneris, Verg.: necis, Suet. – Bes.: *α*) **der Urheber eines Bauwerks od. andern Kunstwerks, Erbauer, Gründer, Unternehmer, Wiederhersteller, Künstler**, amplissimorum operum, Suet.: templi, Liv. *β*) **der Urheber eines Geschlechts, der Gründer, Ahnherr, Stammvater**, L. Brutus, praeclarus auctor nobilitatis tuae, Cic.: auctor gentis, Suet.: mihi Tantalus auctor, Ov. *γ*) **der Urheber, Verfasser eines Schriftwerks, Schriftsteller**, versus sine auctore, anonyme, Suet.: ista lectio multorum auctorum, Sen.: auctor carminis, Hor. Verschieden unten *no.* 3, b, *β*. *δ*) **der Erfinder, Begründer, Schirmherr**, auctor Apollo, Verg.: carminis, Tibull.: lucis, v. Apollo, Ov.

2) der Urheber u. Förderer eines Vorschlags, Entschlusses, einer Unternehmung, Handlung, deutsch bald = **Urheber, Veranlasser, Anstifter**, bald = **Förderer, Unterstützer, Verfechter**, bald = **Veranstalter, Unternehmer**, bald = **Anrater, Zustimmer**, bald = **Tonangeber, Stimmführer, Vorgänger, Leiter, Lenker, Vertreter, Verteidiger**, a) übh.: *α*) absol.: nec auctor quamvis audaci facinori deerat, Liv.: bes. oft auctore alqo, **auf jmds. Veranlassung, Geheiß, Verantwortung**, auctore me, te, Cic. u. a: auctoribus vobis (Ggstz. suā sponte), Liv.: auctore atque agente eo, Caes.: consiliario et auctore Vestorio, Cic.: auctoribus avibus, Cic.: ingenio sibi auctore, Cic.: auctoribus diis, Liv. *β*) konstr. m. *Genet.*, Cadmeae occupandae, Nep.: interficendi alcis, Cic.: belli, Liv.: iniuriae (Ggstz. vindex iniuriae), Liv.: deditionis auctor et suasor, Cic.: auctor rerum (Ggstz. scriptor rerum), Sall.: dux auctor, actor rerum illarum, Cic.: profectionis, Caes.: mit *Dat.*, auctor his rebus quis est? Ter.: ille legibus Caecilii Metelli contra auspicia ferendis auctor, Cic.: mit *ad* u. Akk., hic tibi gravissimus auctor ad instituendam rem fuit, Cic.: m. *in* u. Abl., in restituendo auctorem fuisse ascriptoremque, Cic.: hunc in omni procuratione rei publicae actorem auctoremque habebant, **er unterstützte sie mit That und Rat** (mit Rat und That), Nep. b) insbes., alci auctorem esse, **jmdm. zu etw. raten, jmdm. etw. anraten, jmd. zu etw.**

durch seinen Rat ermächtigen, bei jmd. etw. **beantragen, auf etw. antragen**, α) absol., ut auctores aliis fuerunt, Cic. β) konstr. mit *Genet.*, semper senatui pacis auctor fui, Cic.: mit *ad* u. Akk., eo tempore non modo ipse *fautor* dignitatis tuae fui, verum etiam ceteris *auctor* ad te adiuvandum, Cic.: mit bl. allg. *Acc.* (zur Ang. in betreff wessen? wozu?), idne estis auctores mihi? Ter.: a me consilium petis, quid sim tibi auctor, in Siciliane subsidas, an ut proficiscare ad etc., Cic.: mit folg. *ut* od. *ne* u. Konj., mihique ut absim vehementer auctor est, Cic.: illi magnopere auctor fui, ne differret tempus petitionis suae, Brut. in Cic. ep.: m. folg. *Acc.* u. *Infin.* od. bl. *Infin*, ego quidem tibi non sum auctor, si Pompeius Italiam relinquit, te quoque profugere, Attic. in Cic. ep.

3) der **Förderer** einer Ansicht, Meinung, Behauptung, einer Erzählung, eines Gerüchtes 2c., der **Vertreter, Gewährsmann** (die **Autorität**), **Bürge, Bestätiger, Beglaubiger**, a) übh.: α) absol., fama nuntiabat te esse in Syria; auctor erat nemo, Cic.: boni nuntii, non optimis tamen auctoribus, Cic.: auctore certo u. certis auctoribus comperisse, aus sicherer Quelle, Suet. u. Cic. β) m. *Genet.*, cuius (Cethegi) eloquentiae est auctor, et idoneus quidem, Ennius, Cic.: auctor gravis rei magnae, Liv.: v. Vögeln 2c., auctor aquae pluviae graculus, der sichere Verkündiger, Ov.: lucis auctores aves (v. den Hähnen), Verg. γ) mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, auctores concilia Etruriae populorum de petenda pace haberi, Liv. b) insbes.: α) der **Gewährleister** von Lehrmeinungen u. wissenschaftlichen Ansichten, deutsch bald = **Vertreter, Gewährsmann** (die **Autorität**), bald = **Vorbild, Muster**, bald = **Vorgänger** (**Vorgang**), **Leiter, Lehrmeister**, habere auctorem idoneum, Cic.: auctoribus optimis uti, Cic.: malus auctor latinitatis, Cic.: v. **Lehrer**, Cratippo auctore, Cic.: v. **Erforscher**, non sordidus auctor naturae verique, Hor. β) der **Gewährleister** von etw. schriftlich Aufgezeichnetem, deutsch bald = **Gewährsmann** (**Autorität**), bald = **Berichterstatter, glaubwürdiger Schriftsteller**, bonus, valde bonus, optimus, Cic.: locuples, Cic.: haudquaquam spernendus, Liv.: bes. v. histor. **Darsteller, Geschichtschreiber**, rerum Romanarum, Cic.: discrepat inter auctores, Liv.: auctorem esse mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, **verbürgen, verbürgend berichten**, daß 2c., sunt qui male pugnatum ab his consulibus in Algido auctores sint, Liv. – Verschieden oben *no.* 1, γ.

II) insbes., als publiz. *t. t.*, u. zwar: a) als publiz. *t. t.*, auctor legis od. senatus consulti, im Zshg. auch bl. auctor, α) der **Urheber, Geber, Vorschlager, Durchführer** eines G. od. S., legum auctor (Ggstz. suasor), Liv.: auctore Fabio consule, Liv. β) der **Anrater, Unterstützer** (durch seine Stimme u. sein Ansehen), **Aufrechterhalter** eines G. od. S. (Ggstz. dissuasor), multarum legum aut auctor aut dissuasor, Cic.: auctor senatus consulti, Tac. γ) der **Bestätiger** in der Verbndg. auctores fiunt patres, die Väter bestätigen es (nämlich das vom Volk Beschlossene), Cic. u. a. b) als gerichtl. *t. t.*, der einer Sache Anerkennung, Gültigkeit verschafft od. zu verschaffen sucht, sie vertritt, verteidigt, der **Vertreter, Wortführer, Verfechter, Schirmherr, Gewährsmann, Bürge, Zeuge**, suae civitatis, Cic.: maximarum societatum, Cic.: querelarum, Cic.: auctor et cognitor sententiae, Cic. – So nun bes.: α) der **Vertreter, Gewährleister** eines Eigentums, an den sich der Kläger hält, actio est in auctorem praesentem, Cic. Caecin. 54: u. bes. der Vertreter eines Eigentums, der beim Verkauf dem Käufer das Eigentumsrecht gewährleistet (also nur scheinbar = Verkäufer), fundi, Cic.: a malo auctore emere, Cic. β) der **Vollgültigkeitserklärer**, vom Vormund, Kurator (tutor) eines Frauenzimmers, dessen volle Zustimmung die Willensmeinung dieser Person erst rechtsgültig macht, quod mulier sine tutore auctore promiserit, Cic.: deberi viro dotem, quam (mulier) nullo auctore dixisset, Cic.: u. nuptiarum auctores, von den agnatischen Vormündern (den nächsten Anverwandten), Cic.

auctōrāmentum, i, *n.* (auctoro), I) das **Handgeld, Mietgeld**, der **Lohn**, der **Preis**, funebre, Vell.: centenûm milium, Suet.: übtr., est illis ipsa merces auctoramentum servitutis, Cic.: spernendae sunt opes, auctoramentum sunt servitutis, Sen.: nullum sine auctoramento malum, Sen. II) der **Kontrakt**, der **Dienstkontrakt**, turpissimum, der Gladiatoren, Sen. ep. 87, 1.

auctōritās, ātis, *f.* (auctor), das Bestandhaben od. Bestandgeben, I) im engern Sinne: 1) die **Gültigkeit**, a) eines Besitzes, adversus hostem aeterna auctoritas (esto), gegen den Fremden soll ewige Gültigkeit (des Besitzes) sein, findet kein Verjährungsrecht statt, XII tab. fr.: dh. usus et auctoritas u. usus auctoritas u. bl. auctoritas, die Ersitzung u. das daraus entstandene Eigentumsrecht oder der durch Verjährung gültige Besitzstand, usus et auctoritas fundi, usus auctoritas fundi, Cic.: iure auctoritatis, Cic. b) die **Gültigkeit** einer Behauptung 2c., die **Beglaubigung**, die **Gewähr, Verbürgung**, das gewährleistende **Ansehen**, das **Gewicht**, die **Vollkraft**, publicarum tabularum, Cic.: testimonii tui, Cic.: auctoritas est in eo testimonio, Cic.: auctoritatem habere (zB. v. Schriften, Schuldbüchern 2c), Cic.: auctoritatem testi attribuere (Ggstz. auferre), Cic.: auctoritas verbis deest, Quint. c) der **Vorgang** in etw., die **erste Veranlassung** zu etw., das **maßgebende Beispiel**, das **Muster, Vorbild**, maiorum, Cic.: auctoritatis eius et inventionis comprobatores, Cic.: alcis auctoritatem sequi, Cic.: aliorum auctoritati parēre, Cic.: auctoritates contemnere, Cic.: in auctoritatibus, in exemplis versari, Cic.

2) die **Förderung** eines Entschlusses, Vorschlags, einer Handlung 2c., die fördernde **Garantie**, die fördernde **Mitwirkung, Beistimmung**, der fördernde **Einfluß** (die **Autorität**), die **gewichtvolle Empfehlung**, die **Unterstützung**, der **Rat**, das **Zureden**, die **Aufmunterung**, der **Antrieb**, consulatus mei, Cic.: cuius auctoritas multum apud me valet, Cic.: auctoritate Orgetorigis permoti, Caes.: auctoritates rerum gerendarum (v. den Augurien), Cic. Meton., auctoritates principum coniurationis colligere, die Autoritäten (= die einflußreichen Persönlichkeiten), Cic. Sull. 37.

3) die geltend gemachte **Willensmeinung**, der **Ausspruch**, die **Erklärung**, der **Wille**, die **authentische Ansicht**, der **Beschluß**, a) übh.: voluntas scriptoris et auct., Cic.: illius sententia atque auct., Cic.: hominum consilia et auctoritates, Cic. Meton., der schriftlich aufgezeichnete **Ausspruch**, s. Cic. Cael. 55. b) einer einzelnen Pers. im Senate, Q. Catuli auct. et sententia, Cic.: u. der Richter, auctoritate vestrā viam patefaciatis illu-

strem atque latam, Cic. c) der Wille des Volkes, der Gemeinde, populi Romani, Cic.: publica, Vell. Meton., der aufgezeichnete Wille, schriftliche Auftrag, civitatum auctoritates ac litterae, Cic.: publicae auctoritates testimoniaque, Cic. d) der Kollegien und Staatsgewalten, collegii (pontificum), Liv.: censoria, Cic. e) der maßgebende Meinungsausspruch des röm. Senates, cum potestas in populo, auctoritas in senatu sit, Cic. Insbes.: α) der durch Abstimmung ausgesprochene Wille des Senates (dagegen senatus consultum, der sanktionierte Senatsbeschluß), sine auctoritate senatus foedus facere, Cic.: ex auctoritate senatus respondere, Cic. β) das Gutachten des Senates, dessen Erhebung zum förmlichen Beschlusse durch das Einschreiten eines Volkstribunen verhindert worden war, si quis huic senatus consulto intercessisset, auctoritas perscriberetur, Cic.: si quis intercedat senatus consulto, auctoritate se fore contentum, Liv.

4) die Autorisation, Machtvollkommenheit, Vollmacht, Ermächtigung zu etw., legum dandarum, Cic.: legatos cum auctoritate mittere, Cic.: dh. die Macht, Gewalt, das Machtgebot, Geheiß, der Befehl, se conferre ad alcis auctoritatem, Cic.: persequi (nachkommen) alcis auctoritatem, Cic.: esse od. manere in alcis auctoritate, Liv.

II) im weitern Sinne, die Geltung, das Gewicht, das Ansehen, der (persönliche) Einfluß, die Autorität, a) einer Pers.: α) eig.: auct. et gratia, Cic.: summa auctoritas et doctoris et urbis, Cic.: quorum auctoritas apud plebem plurimum valet, Caes.: auctoritate multum apud alqm posse, Nep.: auctoritatem habere apud alqm, Cic.: facere auctoritatem, Cic.: auctoritatem alcis imminuere, Cic.: auctoritatem levare, Cic.: auctoritatem perdere, Quint. β) meton., eine Autorität = eine angesehene, einflußreiche Person, Cic. Deiot. 30; Marcell. 10. b) eines Verhältnisses, einer Einrichtung, Vornahme, Eigenschaft ꝛc., legum, Cic.: loci, Cic.: veteris Academiae, Cic.

auctōro, āvi, ātum, āre (auctor), für Geld od. Lohn zu etw. verbindlich machen, quid refert, uri virgis ferroque necari auctoratus eas, dich anheischig machst, Hor.: proximo munere inter novos auctoratos (Gemieteten) ferulis vapulare placet, Sen.: dh. übtr., a) übh. verbindlich machen, verpflichten, eo pignore velut auctoratum sibi proditorem ratus est, Liv. b) alci alqd, bereiten, Vell. 2, 30, 1.

auctumnālis, e, s. autumnalis.

1. **auctumnus**, i, *m.*, s. 1. autumnus.

2. **auctumnus**, a, um, s. 2. autumnus.

1. **auctus**, a, um, *PAdj.* (v. augeo), nur im *Compar.* auctior, vermehrter = vergrößerter, größer, reichlicher, maiestas auctior, Liv.: socii honore auctiores, Caes.

2. **auctŭs**, ūs, *m.* (augeo), die Vermehrung, Vergrößerung, Zunahme, das Wachstum, die Fülle, corporis, arboris, Lucr.: vos (dii deaeque) bonis auctibus auxitis (s. augeo ☞), Liv.: fluminum, das Anwachsen, Anschwellen, Tac.

aucŭpium, ĭi, *n.* (auceps), der Vogelfang, die Vogelstellerei, I) eig. u. meton.: 1) eig., piscatus, aucupium, venatio, Cic.: vitam propagare aucupio, Cic. 2) meton., der Fang an Vögeln, gefangene Vögel, aucupia omne genus, piscis, prata, Catull. II) übtr., das Haschen nach-, das Lauern, die Jagd auf etw., hoc novum est aucupium, eine neue Art des Nahrungserwerbs, Ter.: delectationis auc., die Sucht, andere (die Zuhörer) zu ergötzen, die Gefallsucht, Cic.: aucupia verborum, Wortklaubereien, Silbenstechereien, Cic.

aucŭpor, ātus sum, āri (auceps), I) auf den Vogelfang ausgehen, vogelstellen, Varr. r. r. 1, 23, 5. II) übtr., nach od. auf etw. Jagd machen, nach etw. begierig trachten, auf etw. lauern, nach etw. haschen ꝛc., verba, Cic.: gratiam, Cic.

audăcia, ae, *f.* (audax), die Kühnheit, I) im guten Sinne, der kühne Mut, die Dreistigkeit, das Wagnis, audacia in bello, Sall.: mirabundi, unde tanta audacia, tanta fiducia sui victis ac fugatis, Liv.: si verbis audacia detur, wäre eine kühne Ausdrucksweise erlaubt, Ov. II) im üblen Sinne, die Keckheit, Dreistigkeit, Unverschämtheit, Verwegenheit, Frechheit, Vermessenheit, a) übh.: audacia et impudentia, Cic.: stultorum et improborum temeritas audacia, Cic. Plur. konkr. = Wagnisse, freche Bestrebungen, verwegene Thaten, Cic. u. Tac. b) im mildern Sinne, die Freiheit, Dreistigkeit, *licentia* ... vel potius *audacia*, Cic.: vitare audaciam in translationibus, Suet.

audăcĭtĕr u. **audactĕr**, *Adv.* (audax), kühn im guten und übeln Sinne, herzhaft, dreist, keck, verwegen, frech, vermessen (Ggstz. timide), audaciter ferre de etc., Liv.: audaciter dicere, Sen.: audacter dicere, Cic.: respondere alci, Cic.: audacius exsultare, Cic.: audacissime perrumpere, Caes.

audax, dācis (audeo), wagend im guten u. (gew.) im übeln Sinne, kühn, herzhaft, unerschrocken, dreist, keck, verwegen, ungestüm, tollkühn, frech, vermessen (Ggstz. timidus, ignavus), a) v. Pers. u. deren Sinn: homo, mulier, Cic.: audaces et protervi, Cic.: animus, Sall.: poëta, ein kühner (der ungewöhnliche Wendungen wagt), Hor.: audacissimus ego ex omnibus, Cic.: viribus audax, trotzend auf ꝛc., Verg.: paulo ad facinus audacior, Cic.: alqm audaciorem facere in omnes conatus, Sen.: mit *Infin.*, audax omnia perpeti, Hor. b) von Lebl.: facinus, Ter.: consilium, Liv.: verba, Quint.

audens, entis, *PAdj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (v. audeo), wagend (meist) im guten Sinne, kühn, dreist, herzhaft, Verg., Tac. u. a.

audentĕr, *Adv.* (audens), kühn, dreist, herzhaft, ICt.: *Compar.*, audentius, Tac. u. a.

audentĭa, ae, *f.* (audens), die Dreistigkeit, Herzhaftigkeit, Tac. u. Quint.: insbes., die Freiheit im Gebrauch der Wörter, Plin. ep. 8, 4, 4.

audĕo, ausus sum, ēre, etw. (zu thun) wagen, sich unterstehen, sich unterfangen, es übers Herz bringen, konstr.: a) mit *Infin.*: vide quaeso, ut, qui, de meo facto *non dubitem* dicere, de Ligarii *non audeam* confiteri, Cic.: audeo dicere, ich wage es zu sagen (zu behaupten), Cic. b) m. *Acc.*: facinus, Ter.: ultima, Liv.: extrema, Verg.: aciem, proelium, Tac.: multa dolo, pleraque per vim audebantur, Liv.: dh. *Partic. pass.*, omnia et conanda et audenda Magnetibus esse, Liv.: ausis ad Caesarem codicillis, Tac. c) absol.: hos novos magistros nihil posse docere, nisi ut auderent (als dreist sein), Cic.: audere in proelia, sich mutig in den Kampf einlassen, Verg.: adversus Neronem ausus, Parteigänger gegen Nero, Tac.: longius audere, sich weiter wagen, Tac.: unde rursus ausi, aus dem von neuem sich hervorwagend, Tac. — ☞ Altes *Perf.* ausi, dav. in feierlicher Prosa

(selbst Cic. Brut. 18) u. häufig bei Dichtern synk. *Conjunctv.* ausim, is, it.

audiens, entis (audio), I) *Partic.*, s. audio. II) *subst.*, der Zuhörer, audientis animum movere, Cic.: gew. im Plur., animos audientium permovere, Cic., od. inflammare, Cic.

audientia, ae, *f.* (audio), die Aufmerksamkeit auf e. Redenden, das Gehör, das man ihm schenkt, audientiam facere (verschaffen) sibi od. orationi, Cic.

audio, īvi u. iī, ītum īre (verwandt mit dem altgriech. αὖς = οὖς u. mit auris), hören (Ggstz. surdum esse), I) hören = hörend sein, a) Gehör haben u. anwenden können: auribus parum audire, Cato: gravius audire coepisse, Cels.: apertis atque integris et oculis et auribus nec videre nec audire, Cic.: audiendi sensu carere, v. Pers., Cic. b) aufhorchen, sein Ohr leihen: *PH.* Dorio, audi, obsecro. *DO.* Non audio, Ter.: loquere, audio, Ter.: audisne od. audin? hörst du? Ter.

II) etw. hören = etw. mit dem Gehör od. (im weitern Sinne) durch Hörensagen oder Lektüre vernehmen, A) im allg.: a) m. Ang. was? oder wen? od. wovon? man hört, α) durch *Acc.*: sapientiae vocem, Cic.: neque enim novi quidquam audieram, Cic.: quem ego hic audio? Ter.: auditā pugnā, Caes.: m. dopp. *Acc.*, te, ut spero, propediem censorem audiemus, Cic.: im Passiv m. dopp. *Nom.*, tantum Camillus auditus imperator terroris intulerat, Liv.: cui non sunt auditae Demosthenis vigiliae? Cic.: *Partic. Perf.* subst., auditum, i, *n.*, das Hörensagen, das Gerücht, nihil habeo praeter auditum, Cic.: audito fuit eruditior, Vell. β) durch *Acc.* u. *Infin.*: saepe hoc maiores natu dicere audivi, Cic.: u. so (bei den Histor.) Abl. absol., audito, auf die erhaltene Nachricht, daß ꝛc., zB. audito Machanidam refugisse Lacedaemonem, Liv.: im Passiv m. *Nom.* u. *Infin.*, Bibulus nondum audiebatur esse in Syria, Cic. γ) durch *Acc.* u. *Partic.*: non eum querentem quisquam audivit, Nep.: idque Socratem audio dicentem, Cic. δ) durch Relativsatz, zB. volo tamen audire (ich bin doch neugierig, zu hören), quid sit, propter quod etc., Liv.: u. so quid igitur est? inquit; audire enim cupio, quid non probes, Cic. ε) durch eine Umschr. m. *cum* od. *dum*, zB. saepe soleo audire Roscium, cum ita dicat etc., Cic.: auditus est certe, dum ex eo quaerit, Suet. b) m. Ang. wovon? = worüber? durch *de* m. Abl., illos, de quibus audivi et legi, Cic.: hic nihildum de reditu Caesaris audiebatur, Cic. c) m. Ang. von wem? od. woher? durch *Adv.*, is, unde te audisse dicis, Cic.: od. durch die *Praepp.* ab, ex od. de m. Abl., audivi a od. ex maioribus natu m. folg. *Acc.* u. *Infin.*, Cic.: quando hoc quisquam ex te (aus deinem Munde), Caesar, audivit? Cic.: non hoc nunc primum audit privatus *de* amico, reus *ab* accusatore, Cic.: cum de te ex te ipso audiebam (durch briefliche Mitteilung), Cic.: noctu audita (est) ex delubro vox, abstinerent manus, Liv. d) m. Ang. gegen wen? durch *in* m. Akk., quod se in eum audisse dixisset, weil er etwas Nachteiliges über ihn gehört zu haben behauptet hätte, Cic. e) absol.: se non audivisse (habe es nicht gehört), sed vidisse dicit, Cic.: audivi (ich habe es gehört) et credo, Ter.: ut audio, ut audimus (parenthet.), Cic. u. Liv.: ades, audi paucis (mit wenigen Worten), Ter.: audi (schriftlich) nunc ad omnes (epistulas), Cic.

B) insbes.: a) hören, anhören, α) eine vortragende Pers., eine vorgetragene Mitteilung, alqm facile, Cic.: alqm lubenter studioseque, Cic.: alqm attentissime, Cic.: audivi magno silentio (v. Pers.), Cic.: v. Richter, vernehmen, verhören, aliis audientibus iudicibus, aliis sententiam ferentibus, Caes.: audire *de* ambitu, Cic.: servum, Suet.: dolos, Verg.: vom Schüler oder Zuhörer, jmd. hören, jmds. Vorträge besuchen u. etw. vortragen hören, über etw. einen Vortrag hören, Zenonem, Cic.: alqm Romae, Quint.: annum iam Cratippum, Cic.: ponere iubebam, de quo quis audire vellet, Cic.: ponere aliquid, ad quod audiam, volo, Cic.: von Fürsten, jmdm. Audienz geben, legationes, Suet. β) eine Bitte ꝛc., eine bittende Pers. hören, anhören, ihr Gehör schenken, sie erhören, bes. v. der Gottheit, alcis preces, Cic.: alcis vota, Hor.: orantem, Ov. γ) auf eine Pers. od. Sache, die eine Behauptung, einen Einwurf vorbringt od. enthält, beistimmend hören, ihr Glauben schenken, beistimmen, nec Homerum audio, qui ait etc., Cic.: si fabulas audire volumus, Cic.: u. absol., in der Formel audio, das gebe ich zu, das räume ich ein, das läßt sich hören, Cic.: non audio, das gebe ich nicht zu, das räume ich nicht ein, Cic.: nil audio, ich höre auf nichts (will von keinem Einwand wissen), Ter. δ) auf eine warnende, mahnende Pers. ꝛc. Folge leistend hören, ihr Gehör geben, sie beachten, ihr Folge leisten, sich ihr fügen, mit *Acc.*, alqm amicissime monentem, Cic.: sapientiam, Cic.: te audi, tibi obtempera, Cic.: v. lebl. Subjj., neque audit currus habenas, Verg.: nec quae (sagitta) magis audiat arcum, Ov.: in klass. Prosa m. *Dat.* nur in der Formel dicto audientem esse, aufs Wort (auf den Befehl) hören, dem Befehle Folge leisten, gehorchen (Ordre parieren), Caes.: iussis absentium magistratuum, Nep.: in tanta re, Cic.: u. dicto audientem esse alci, jmdm. aufs Wort gehorchen, jmds. Befehle Folge leisten, Cic. b) sich nennen hören, α) m. *Nom.* u. *Infin.*, so u. so genannt werden, für den und den oder das gelten, rex paterque audisti, Hor.: si curas esse quod audis, Hor. β) m. *Adv.*, bene audire, gelobt werden, in gutem Rufe stehen, Ggstz. male audire, getadelt werden, in üblem Rufe stehen, Cic. u. a.: so auch se illorum culpā minus commode audire, Cic. c) übtr., als gramm. *t. t.*, α) etw. in dem und dem Sinne hören, d. i. verstehen, ut Vulcanum pro igne vulgo audimus, Quint.: sic enim auditur *ut depugnares*, Quint.; u. β) etw. mithören = im Gedanken ergänzen, simul enim auditur *coepit*, Quint. – Alt synk. Formen, audibat, audibant, audisti, audistis, audisse; audin (= audisne), Komik.

auditio, ōnis, *f.* (audio), das Hören, I) aktiv = das Anhören, Zuhören, fabellarum, Cic.: absol., subactio (ingenii) autem est usus, auditio, lectio, litterae, Cic. II) passiv = das Hörensagen, u. meton. = das Gerede, Gerücht, hoc solum auditione expetere coepit, cum id ipse non vidisset? Cic.: si accepissent famā et auditione esse quoddam numen et vim deorum, Cic.: Plur., fictae auditiones, Cic.: his rebus atque auditionibus permoti, Caes.

auditor, ōris, *m.* (audio), der Hörer, der Zuhörer, Cic. u. a. – Insbes., der Zuhörer eines Lehrers, der Schüler, Zenonis, Cic.: verb. auditor et discipulus Platonis, Cic.

auditorium, iī, *n.* (audio), I) der Hörsaal, Quint.: auditorium exstruere (einrichten), Tac. dial.: dh.

die Schule im Ggſtz. zum öffentlichen Leben (forum), Quint. 10, 1, 36 u. (Plur.) 79. II) meton., die versammelten Zuhörer selbst, das Auditorium, Plin. ep. u. a.

audītus, ūs, *m.* (audio), das Hören, I) im allg.; dh. meton. = das Gehör, der Gehörsinn, Cornif. rhet.: auditus semper patet, Cic. II) insbes., das Hören = das Anhören, 1) eig.: consultant, quonam modo ea plurium auditu acciperentur, Tac. 2) meton., das Gerücht, Tac. hist. 1, 76.

au-fĕro, abstŭli, ablātum, auferre (ab u. fero), I) hinweg-, fort-, davontragen, tragend entfernen, wegschaffen, 1) eig.: a) v. Perſ., ab ianua stercus, Plaut.: multa domum, Cic.: auferre se, sich wegtragen = sich wegbegeben, sich entfernen, weg-, fortgehen, hinc, Ter.: domum, Ter. b) von Flüssen, Wellen, Winden ꝛc., welche einen Körper forttragen, fortreißen, auferet unda rates, Prop.: auferor in scopulos, Ov.: dh. auferri (ohne pennis), fliegen, in ortus, v. Perseus, Ov. 2) übtr.: a) jmd. vom Ziele entfernen, fortreißen, hinreißen, verlocken, verleiten, ne te auferant aliorum consilia, Cic.: abstulerunt me velut de spatio Graecae res immixtae Romanis, haben mich vom Thema abgeführt, Liv.: auferimur cultu, werden bestochen, getäuscht, Ov. b) etw. unterlassen, (sein) lassen, aufer abhinc lacrumas, Lucr.: aufer mihi *oportet*, laß „das Muß" beiseite, Ter.: u. mit folg. *Infin.*, aufer (laß ab) me vultu terrere, Hor. II) tragend hinwegnehmen, mit sich nehmen, mitnehmen, sowohl im guten als (gew.) im üblen Sinn, nehmen, wegnehmen, entziehen, entreißen, rauben, stehlen, A) im allg.: 1) eig.: a) v. Perſ.: pecuniam, Cic.: commentarios quosdam Aristotelis, mit nach Hause nehmen, Cic.: pecuniam de aerario, Cic.: pecuniam in ventre, durchbringen, Cic.: vasa ab alqo, Cic.: auriculam mordicus, abbeißen, Cic.: alci caput, abhauen, Liv.: alci oculos, jmd. vor sichtlichen Augen betrügen, Liv.: hi ludi dies XV auferent, Cic.: ne cum sensu doloris aliquo aut cruciatu spiritus auferatur, Cic. b) v. Lebl., vernichtend hinweg-, dahinraffen, mors Achillem abstulit, Hor. 2) übtr.: auferri periculo, der Gefahr entrissen werden, Plin. ep.: auferre curas, Hor.: fugam, verhindern, Flor. B) insbes.: 1) etw. als Frucht seiner Thätigkeit, seiner Bemühung, seiner Bitten, Forderung, seines Vergehens ꝛc. davontragen, deutsch oft = bekommen, erhalten, erlangen, caput ore nostro incolume, Phaedr.: id inultum numquam auferent od. bl. non sic auferent, es soll ihnen nicht ungestraft hingehen, Ter.: tantum abstulit, quantum petiit, Cic.: paucos dies ab alqo, wenige Tage Frist von jmd. erhalten, Cic.: responsum ab alqo, Cic.: m. folg. *ut* u. Konj. = es mit Gewalt dahin bringen, es erpressen, daß ꝛc., ut in foro statuerent (statuas), abstulisti, Cic. 2) eine Kenntnis davontragen, etw. aus etw. erkennen, verstehen, quis est in populo Romano, qui hoc non ex priore actione abstulerit, nicht von der frühern Klage her wisse, Cic.

Aufidēna, ae, *f.*, Stadt in Samnium, auf der Grenze der Peligni, am Fluß Sagrus, j. *Alfidena* (in Abruzzo cit.).

Aufidius, a, um, Name eines römischen Geschlechts, aus dem am bekanntesten folgende: Cn. Aufidius, Volkstribun 114 v. Chr., Prätor 108 v. Chr.; obgleich im hohen Alter erblindet, dennoch thätig im Staate und in der Wissenschaft. T. Aufidius, ein römischer Redner. Sex. Aufidius, ein römischer Ritter. Aufidius Luscus, ein berüchtigtre Schlemmer. Aufidius Bassus, ein römischer Geschichtschreiber unter Augustus und Tiberius, Verfasser einer Geschichte der Bürgerkriege, sowie einer Geschichte der Kriege in Germanien. – Dav. **Aufidiānus**, a, um, aufidianisch, des (Sex.) Aufidius.

Aufidus, i, *m.* (*Αὔφιδος*), der Hauptfluß Apuliens, der bei den Hirpinern in Samnium auf dem Apennin entspringt, anfangs ein wilder Gebirgsstrom (dh. longe sonans, violens, acer b. Hor.), später trägen Laufs (stagna Aufida), gegen das Ende in zwei Teile gespalten (dh. tauriformis b. Hor.) dem adriat. Meere entgegenfließt, j. *Ofanto*.

au-fŭgio, fūgi, ĕre (ſt. ab-fugio), davonfliehen, entfliehen, Cic.: iam aliquantum spatii *ex* eo loco, ubi pugnatum est, aufugerat, Liv.: auf. aspectum parentis, Cic. poët.

Augēas od. **Augīas**, ae, *m.* (*Αὐγείας*), Sohn des Helios u. der Naupidame, König der Epeier in Elis, ein Argonaut, dessen dreißig Jahre nicht ausgemisteten Rinderstall (in welchem 3000 Rinder waren) Herkules auf Befehl des Eurystheus in einem Tage reinigte. Sprichw., cloacas Augeae purgare, einen Augeasstall reinigen = eine mühevolle u. unangenehme Arbeit verrichten, Sen. apoc. 7, 5.

augĕo, auxi, auctum, ēre (Stamm AUG, griech. *ΑΥΓ*, wov. *αὐξάνω*), wachsen machen, I) wachsen oder gedeihen machen oder lassen, im Wachstum fördern, befruchten, quodcumque alias ex se res auget alitque, Lucr.: aër umorem colligens terram auget imbribus, Cic.: aucta (gewachsen) silex in altitudinem, Sall. II) im weitern Sinne, etw. größer machen, a) dem Umfange, der Weite, Dicke od. Höhe nach, *α*) Bauten erweitern, erhöhen, verstärken, Esquilias, Liv.: pomerium urbis, Tac.: has munitiones, Caes.: naves turribus auctae, Tac. *β*) Gewässer vergrößern, steigen machen, gew. Passiv augeri = steigen, anschwellen (Ggſtz. decrescere, minui), Acesines Indum auget, fällt in den Indus, Curt.: aucto mari et vento gliscente, Sall. fr.: amnis nimbis hiemalibus auctus, Ov. *γ*) eine Wunde erweitern, secando vulnus, Curt. *δ*) Glieder ꝛc. an Dicke mehr hervortreten lassen, auxerat articulos macies, ließ sie dicker erscheinen, Ov.: formam cultu augebat, hob hervor, Ov. *ε*) ein Wort in der Aussprache dehnen, cognomentum in barbarum, Tac. b) der Zahl, Menge, dem Gehalt nach vergrößern, vermehren, verstärken (Ggſtz. minuere), numerum dierum, Cic.: caelestium numerum, Liv.: annos, Ov.: exercitum, copias eius, Sall.: volucrum turbam, Ov.: Cycladas, Ov.: alcis censum (Ggſtz. extenuare), Cic.: summam pecuniae, Liv.: vectigalia, Caes.: patrimonium, Cic.: possessiones suas, Nep.: rem (sein Vermögen), Cic. u. Nep.: rem bene, Ter.: linguam, die Spr. bereichern, Cic.: dona suis venatibus, neue Geschenke hinzufügen, Verg.: eae urbes brevi multum auctae, Sall.: copiis auctus, verstärkt, Curt. c) dem Grade nach vergrößern, verstärken, stärken (Ggſtz. minuere), *α*) physisch: flammam, Ov.: vires, Lucr. u. Ov.: vocem, Suet.: clamorem, Sall.: orationem, den Ton der Rede heben (Ggſtz. summittere, herabstimmen), Quint.: vitium ventris et gutturis, Cic.: vim morbi, Liv. *β*) politisch, ver-

stärken, heben, fördern, Passiv augeri = **verstärkt oder gehoben werden, erstarken, wachsen,** opes, Cic., Sall. u. a.: populi Romani imperium, Cic.: res (Gemeinwesen) eorum civibus, moribus (an Einrichtungen), agris aucta, Sall.: novis ex rebus aucti, durch die neuen Verhältnisse gehoben, Tac.: defectione Aeduorum cognitā bellum augetur, gewinnt an Ausdehnung, Caes. d) moralisch u. geistig, **vergrößern, vermehren, heben, erhöhen, fördern, steigern** (Ggstz. minuere), α) im guten Sinne, auctoritatem alcis, Cic.: eloquentiam, der B. förderlich sein, Quint.: benevolentiam, Cic.: gloriam, Cic.: gloriam a patre acceptam virtutibus, Nep.: industriam poëtae ad scribendum, Ter.: spem, Cic. u. Caes.: animum alcis (jmds. Mut), Cic.: u. so suis animum, Sall.: aucto animo, in gehobener Stimmung, Tac.: auctus (ermutigt) omine, Tac. β) im übeln Sinne (Ggstz. minuere, levare), eius amentiam, Sall.: crimen, Cic.: alcis dolorem (Ggstz. consolando levare), Cic.: luctum (Ggstz. levare), Cic.: periculum, Caes.: terrorem alcis, Caes.: timorem alcis, Cic.: u. alci timorem (Ggstz. minuere), Liv.: suspicionem, Cic. e) durch die Rede **etwas vergrößern,** α) übh. **vergrößert darstellen, übertreiben,** falsa per metum, Curt.: aucta est apud hostes eius rei fama, Tac. β) vom Redner, durch die Rede **vergrößern, hervorheben, mit starken Farben auftragen, steigern** (Ggstz. extenuare, minuere), augere amplificareque res, Cic.: aug. alterum aut minuere se, Cic.: aug. hostium vim et copias et felicitatem, Cic.: aug. verbis munus suum (Ggstz. extenuare), Cic. f) mit etw. **mehren** = α) **reichlich versehen, überhäufen, beglücken, bereichern, verherrlichen,** cives suos copiā rerum, Cic.: alqm divitiis, Cic.: alqm scientiā, Cic.: augeri filiolo, Cic., od. filiolā, Tac.: augeri honore, gratulatione, Cic.: urbs antiqua et omnibus rebus aucta et ornata, Cic.: auch ohne *Abl.*, jmdm. **zu Vermögen, Ansehen und Ehren verhelfen, ihn befördern, emporbringen, verherrlichen,** häufig verb. alqm augere atque ornare, Cic., od. augere adiuvareque, Cic. β) augeri alqā re, **von etw. heimgesucht werden,** augeri damno, Ter. heaut. 628. – [illegible] Altlat. auxitis = *auxeritis*, alte Formel bei Liv. 29, 27, 3.

augesco, auxi, ĕre (*Inchoat.* v. augeo), **zu wachsen anfangen, sich vergrößern, sich vermehren, zunehmen** (Ggstz. minui, imminui), I) eig.: semina temperatione caloris et oriri et augescere, Cic.: augescente flumine, anschwoll, Tac. II) übtr.: augescunt vitia, Plin. ep.: ignoscendo populi Romani magnitudinem auxisse, Sall.

Augīās, s. Augeas.

augmĕn, mĭnis, *n.* (augeo), die **Vermehrung, das Wachstum, der Zuwachs,** Lucr. (auch im Plur.) u. Spät.

augŭr, gŭris, I) *m.*, **ein Augur, ein Vogeldeuter,** im Plur. **augŭres,** um, *m.*, die **Auguren,** ein angesehenes u. einflußreiches Priesterkollegium in Rom, welche aus dem Fluge, aus dem Fressen u. aus dem Geschrei der Vögel u. aus andern Erscheinungen die Zukunft vorausverkündigten, Cic. u. a. II) *c.*, bei Dichtern (vgl. jedoch Cic. de legg. 2, 32) übh. = **Weissager, Weissagerin, Seher, Seherin,** aug. Apollo, als Gott der Weissagekunst, Hor.: aug. Argivus, Amphiaraus, Ov.: aug. Thestorides, Kalchas, Ov.: aug. nocturnae imaginis, Ausleger nächtlicher Erscheinung, Ov.: aquae augur annosa cornix, Hor.

augŭrālis, e (augur), **zum Augur gehörig, Augur-, Weissage-,** I) *adj.*: cena, vom Augur beim Antritt seines Amtes gegeben, Cic.: libri, Cic.: insignia, Liv. II) *subst.*, **augŭrāle,** is, *n.*, 1) eig., der Ort zur Rechten des Feldherrnzeltes im römischen Lager, wo auspicia gehalten wurden, dh. übh. das **Feldherrnzelt, Hauptzelt,** Quint. 8, 2, 8; Tac. ann. 2, 13 u. s. 2) übtr., der **Augurstab** (gew. lituus), Sen. tranqu. 11, 9.

augŭrātĭo, ōnis, *f.* (auguro), die **Weissagung,** Cic. de div. 2, 65.

augŭrātō, s. auguro.

augŭrātŭs, ūs, *m.* (auguro), das **Augurat, Auguramt,** Cic. u. Plin. ep.

augŭrĭum, ĭi, *n.* (augur), die **Beobachtung und Deutung der Wahrzeichen** (bes. des Vogelflugs, vgl. auspicium), das **Augurium,** I) eig. u. übtr.: 1) eig.: aug. capere (anstellen), Liv. u. Suet.: aug. salutis, ein Augurium, welches in Friedenszeiten angestellt wurde, für die Frage, ob man die Gottheit um Staatswohl (de salute) bitten dürfe, Cic. 2) übtr.: a) jede **prophetische Deutung, Weissagung, Prophezeiung,** verissima auguria rerum futurarum, Cic.: coniugis augurio, Ov. b) das **Vorgefühl, die Ahnung,** quasi saeculorum quoddam augurium futurorum, Cic.: augurium animorum suorum, Liv. II) meton.: A) subj., die **Weissagekunst,** augurium citharamque dare, Verg.: non augurio posse depellere pestem, Verg. B) objekt., das **Wahrzeichen, Vorzeichen,** welches sich dem Augur zeigt, bes. ein Vogel, 1) eig.: auguria auspiciaque, Liv.: augurium accipere, das W. annehmen als ein günstiges, Liv.: augurium alci fit (zeigt sich), Suet.: augurio laetus, Suet. 2) übtr., **Anzeichen, Vorzeichen** übh., Ov. u. Plin.

augŭrĭus, a, um (augur), **augurisch, Augur-,** ius, Cic. de sen. 12 u. ep. 3, 9, 3.

augŭro, āvi, ātum, āre (augur), I) **das Amt eines Augurs verrichten, Augurien anstellen, Wahrzeichen beobachten und deuten,** mit *Acc.* der Sache, wegen der man Augurien anstellt, vineta virgetaque et salutem populi, Cic. de legg. 2, 21: Passiv, *res* od. *locus* auguratur, **wird durch Augurien geweiht,** Cic. u. Liv.: u. **augŭrāto** (*Abl. Partic. absol.*), **nach Anstellung der Augurien,** Liv. u. Suet. II) übtr.: 1) **prophezeien, vorhersagen,** cui quidem utinam vere, fideliter, abunde ante auguraverim, Cic. fr. 2) **etw. ahnen, von etw. ein Vorgefühl haben,** si quid mens veri augurat, Verg.: praesentit animus et augurat quodam modo, quae futura sit suavitas, Cic. fr.

augŭror, ātus sum, āri (augur), I) **das Amt eines Augurs verrichten, Augurien anstellen, Wahrzeichen beobachten und deuten, weissagen, prophezeien,** mit *Acc.* dessen, was prophezeit wird, ex passerum numero belli Troiani annos, Cic.: alci ex alitis involatu, Cic. II) übtr.: 1) übh. etw. Künftiges **weissagen, prophezeien,** alci mortem, Cic. 2) **etw. ahnen, von etw. ein Vorgefühl haben, etw. vermuten, aus etw. einen Schluß ziehen,** certam spem victoriae, Curt.: quantum auguror coniecturā od. opinione, Cic.: mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, Caes. in Cic. ep.: mit folg. Relativsatz (mit quid, quantum u. dgl.), Cic. u. a.

Augŭsta, ae, *f.*, I) in der Kaiserzeit Titel der Gemahlin, auch Tochter, Mutter und Schwester des Kaisers, nach unserer Art **kaiserliche Majestät, königliche Hoheit,** Tac. u. Suet. II) Name mancher von Augustus od. sonst einem Kaiser ange-

legten od. neu bevölkerten Stadt, zB. Aug. Taurinorum, j. *Turin*; Aug. Treverorum, j. *Trier*.

Augūstālis, e (Augustus), **den Kaiser Augustus betreffend, augustalisch, des Augustus**, ludi, dem Augustus zu Ehren gefeierte, Tac.: sodales od. sacerdotes, auch bl. Augustales, ein dem Augustus zu Ehren von Tiberius errichtetes Priesterkollegium von 25 Priestern, Tac.

augūstē, *Adv.* m. *Compar.* (augustus), **ehrfurchtsvoll**, auch verb. auguste et sancte od. sancteque, Cic.

Augūstiāni, ōrum, *m.* (Augustus), römische Ritter, von Nero ausgehoben, Tac. u. Suet.

Augūstodūnum, i, *n.*, Stadt der Äduer in Gallien, j. *Autun*.

1. **augūstus**, a, um (augeo), I) **geheiligt, heilig**. bes. v. Lokal., locus, Cic.: templum, Liv.: Eleusis sancta illa et augusta, Cic.: aug. sedes, v. Bienenstocke, Verg. II) übtr., **ehrwürdig, majestätisch, erhaben**, habitus formaque viri aliquantum amplior augustiorque humanā, Liv.: vestis augustissima, Liv.: v. Pers., species viri maioris, quam pro humano habitu, augustiorisque, Liv.

2. **Augūstus**, i, *m.*, Beiname des Oktavianus seit seiner Alleinherrschaft und nach ihm aller römischen Kaiser, wie unser **Majestät**, Hor. u. Ov. Später auch Perpetuus Augustus, Eutr. praef. – Dav. ein neues *Adj.*:

3. **Augūstus**, a, um, a) **augustisch, des Augustus**, pax, Ov.: mensis, der Augustmonat, dem Aug. zu Ehren so genannt (früher mensis Sextilis), Iuven.: domus, Ov. b) **kaiserlich, Kaiser-**, historia, Spät.

1. **aula**, ae, *f.* (αὐλή), I) **der Vorhof** in griechischen Gebäuden, ianitor aulae, Hor.: u. weil hier das Vieh gehalten wurde, auch **der Hof fürs Vieh**, Prop.: poet. = *atrium* (w. s.), Verg.: lectus genialis in aula est, Hor. II) **der Palast, das Schloß** der Vornehmen u. Fürsten, **der Hof**. 1) eig.: illa se iactat in aula Aeolus, in seiner Residenz, Verg.: in aula, bei Hofe, Sen.: poet. übtr., von der Zelle der Bienenkönigin, Verg. 2) meton.: a) **der Hof** = die Hofleute, Höflinge, Tac. u. Suet. b) **der Aufenthalt am Hofe, das Hofleben**, Val. Max. u. Curt. c) **die fürstliche Macht, Würde**, auctoritate aulae communitā, Cic. ep. 15, 4, 6. – ☞ Alter Genet. Sing. aulai, Verg. Aen. 3, 354.

2. **aula**, ae, *f.* (αὐλός) = *tibia*, Quint. 7, 9, 4.

aulaeum, i, *n.* (αὐλαία, ἡ), eine gestickte od. gewirkte **Purpurdecke**, ein **Purpurteppich**. a) als Decke auf Betten u. Sofas, Verg. u. Curt. b) als eine Art Baldachin, da bei den Alten in den Sälen, die keine kostbaren Decken (lacunaria) hatten, der Reinlichkeit (damit kein Staub herabfalle) u. der Pracht wegen Purpurteppiche an der Decke aufgespannt wurden, Hor. u. Prop. c) als Theatervorhang, der bei den Alten unten befestigt war, daher beim Anfang des Stückes oder Aktes herabgelassen wurde, aulaeum premitur, Hor., od. mittitur, Phaedr.: hingegen beim Ende des Stückes hinaufgezogen, aulaeum tollitur, Cic. u. Ov. Gew. waren solchen Vorhängen Götter- od. Menschen-, bes. Heldenfiguren eingewebt, die gleichsam den Vorhang hinaufzuziehen schienen; dh. utque purpurea intexti tollant aulaea Britanni, und des Vorhangs Purpur rauscht aufgezogen von eingewebten Britanniern, Verg.

Aulerci, ōrum, *m.*, eine Völkerschaft in *Gallia Celtica*, in drei Zweige geteilt, a) Aul. Eburovīces od. Eburones, mit der Hauptstadt Mediolanum, j. *Dép. de l'Eure* in der Normandie. b) Aul. Cenomani, j. *Dép. de la Sarthe*. c) Aul. Brannovīces, j. *le Briennais*.

aulicus, a, um (aula), **zum (Fürsten-) Hof gehörig, fürstlich**, apparatus, Suet.: dh. subst., **aulici**, ōrum, *m.*, **Hofbediente**, Nep.

Aulis, ĭdis, Akk. ĭde, *f.* (Αὐλίς), Hafenstadt in Böotien, wo sich die Flotte der Griechen zum Zuge gegen Troja versammelte, j. *Vathi* od. *Karababa*.

auloedus, i, *m.* (αὐλῳδός), **der Sänger zum Flötenspiel**, Cic. Mur. 29.

Aulōn, ōnis, *m.*, ein vorzügliches Weingelände unweit Tarents, Hor. carm. 2, 6, 18.

Aulus, i, *m.* (v. aula, Hof, d. i. im Freien geboren), ein röm. Vorname, gew. abgekürzt A. geschrieben.

aura, ae, *f.* (αὔρα), **der Hauch**, I) im engern Sinne, der strömende **Lufthauch**. 1) im allg.: a) eig., **das Wehen, die Strömung der Luft, der Luftzug, die wehende Luft, das Säuseln**, fluminis, Liv.: matutina, Vitr.: nocturnā aurā uti (v. Schiffen, welche segeln), Caes.: venti et aurae cient mare, Liv.: bei Dicht. jeder (auch scharf wehende) **Wind**, rapida, Ov.: aurae vela vocant, Verg.: u. **die Luft** übh., aurae aëris, Lucr., od. aurae aëriae, Lucr. u. Verg. b) meton., Plur. aurae, wie **Lüfte**, α) für **Höhe, Himmel**, cursum per auras dirigere, Verg.: stat ferrea turris ad auras, ragt hoch in die Lüfte, Verg. β) für **Oberwelt**, venire superas ad auras, Verg.: seque ipsum pondus in auras expulit (v. neugeborenen Kinde), ans Licht der Welt, Ov. γ) für **Tageslicht, Öffentlichkeit**, ferre sub auras, bekannt machen, Verg.: reddere ad auras, herausgeben, Verg.: fugere auras, das Tageslicht meiden, Verg. c) übtr., der **leise, flüchtige wirklich** od. scheinbar **günstige, lockende Hauch**, das **leise Anschlagen, das leise Zeichen, der leise Schimmer von** ꝛc., aura honoris, der sanfte, liebliche Hauch der Ehre (Ggstz. periculi tempestas), Cic.: rumoris, Cic.: favoris popularis, Liv.: levis aura spei obicitur, Liv.: dh. bes. häufig aura popularis, die unbestimmte, unzuverlässige Gunst des großen Haufens, Cic. u. a. (dafür vulgi aura, Ov.): auch im Plur. aurae populares, Verg.: u. bl. aura, Liv. 6, 11, 7. 2) insbes., die **atmosphärische Luft, die wir einatmen**, auris vitalibus vesci, Verg.: haurire auram communem, Quint.: captare naribus auras, schnaubend atmen, Verg.: übtr., libertatis auram captare, nach jeder Hoffnung von Freiheit haschen, Liv. II) im weitern Sinne: 1) **die Ausdünstung, der verbreitete Dunst, Geruch**, Verg. u. a. 2) **der Lichtglanz, Schimmer**, auri, Verg. Aen. 6, 204. 3) **das Echo**, Prop. 1, 20, 50 u. s. – ☞ Alter Genet. Sing. aurai, Verg. Aen. 6, 747.

aurārius, a, um (aurum), **zum Gold gehörig, Gold-**, I) *adj.*: statera, Varr. fr.: metalla, Goldgruben, Plin. II) *subst.*, **aurāria**, ae, *f.* (*sc.* fodina), eine **Goldgrube**, Tac. ann. 6, 19.

aurātūra, ae, *f.* (*auro), die **Vergoldung**, Quint. 8, 6, 28.

aurātus, a, um (aurum), **mit Gold versehen, -überzogen, -geschmückt, golden, vergoldet**, tecta, Cic.: cornua bovis, Liv.: tempora, mit goldenem Helm bekleidet, Verg.: sinus, mit einer goldenen Spange, Nadel ꝛc. geschmückt, Ov.: milites, mit vergoldeten Schilden, Liv.

Aurēlius, a, um, Name eines römischen plebejischen Geschlechts (mit dem Beinamen Cotta, Orestes, Scaurus), aus dem besonders zu nennen sind: C. Aurelius Cotta, den Cicero in den Büchern „vom Redner“ als Redner und in den Büchern „von der Natur der Götter“ als Akademiker mitsprechend aufführt. L. Aurelius Cotta, Bruder des vor., Prätor 70 v. Chr. – *Adj.* aurelisch, a) Aurelia via, von der Porta Ianiculensis (j. *Porta di St. Pancrasio*) an der nördlichen Küste bis nach Pisa, später bis Arelate. b) Aurelia lex, α) iudiciaria, vom Prätor L. Aurelius Cotta, daß die Gerichte von Senatoren, Rittern u. *tribuni aerarii* gemeinschaftlich verwaltet werden sollten, Cic. Phil. 1, 20. β) de ambitu, unbekannten Ursprungs, Cic. ad Q. fr. 1, 3. §. 8. c) Aurelium forum, eine Stadt in Etrurien an der Aurelia via, in der Nähe des heutigen Dorfes *Castellacio*. d) Aurelium tribunal (auch gradus Aurelii gen.), auf dem Forum.

aurĕŏlus, a, um (*Demin.* v. aureus), schön golden, nett aus Gold gemacht, malum, Catull.: übtr., golden = schön, vortrefflich, herrlich, allerliebst, libellus, oratiuncula, Cic.: pedes, Catull.

aurĕus, a, um (aurum), golden, I) nach seinem Gehalte, 1) = aus Gold, a) eig.: imber, Ter.: fibula, Verg.: corona, als Belohnung für tapfere Krieger, Liv.: nummus aureus, Cic., u. bl. aureus, Liv., ein Goldstück (= rund 20 Mk., Ggstz. argenteus, ein Silberdenar = rund 80 Pf.). Poet., vis aurea, die Kraft, alles in Gold zu verwandeln, Ov. a) bildl., golden = überaus schön, reizend, allerliebst, vortrefflich, schätzbar, copia, Hor.: saeculum, Sen. rhet., saecula, Verg.; vgl. gens, Verg.: mediocritas, Hor. 2) mit Gold versehen, -gearbeitet, -durchwirkt, -beschlagen, -geschmückt, vergoldet. Pactolus, Goldsand führend, Ov.: vestis, Verg.: sella, Cic.: currus (v. Triumphwagen). Cic. II) nach Ansehen u. Farbe, golden = goldfarbig, goldschimmernd, sidus, Verg.: caesaries, Verg.: mala, Quitten, Verg.

aurĭcilla (ōricilla), ae, *f.* = auricula (w. s.), imula, das Öhrläppchen, Catull. 25, 2.

aurĭcŏmus, a, um (aurum u. coma), goldhaarig, übtr., goldbelaubt, Verg. Aen. 6, 141.

aurĭcŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. auris), I) der äußere knorpelige Teil des Ohres, der Ohrknorpel, das äußere Ohr, infima, das Ohrläppchen, Cic.: alci auriculam mordicus auferre, Cic. II) übtr., das äußere und innere Ohr, ut omne genus humanum est avidum auricularum, „nach Fabeln u. Märchen das Ohr hängt“, Lucr.: alci ad auriculas versari, vor den Ohren schweben, Cornif. rhet.

aurĭfer, fĕra, fĕrum (aurum u. fero), I) Gold hervorbringend, arbor, goldene Äpfel (im Garten der Hesperiden) tragend, Cic. poët.: natura regionis circa se omnis aur., Flor. II) Gold mit sich führend, amnis, Tibull.

aurĭfex, fĭcis, *m.* (aurum u. facio), ein Goldarbeiter, Goldschmied, Cic. u. a.

aurīga, ae, *m.* (vom alten aurea, der Zügel, u. rego), der Zügelführer, der Wagenführer, Wagenlenker, I) eig., non auriga piger, Hor.: beim *fem.*, auriga soror, Verg.: bes. der Wettrenner, Wettfahrer in den circensischen Spielen, Cic. fr. u. Suet. II) übtr.: 1) der Steuermann, Ov. trist. 1, 4, 16. 2) als Gestirn, der Fuhrmann, Cic. (Arat.) u. a.

aurīgārius, ĭi, *m.* (auriga), der Wettfahrer, Wettrenner in den circensischen Spielen, Suet. Ner. 5.

aurīgātio, ōnis, *f.* (aurigo), das Wettfahren, -rennen in der Rennbahn, Suet. Ner. 35.

aurĭgĕna, ae, *m.* (aurum u. gigno), der Goldgeborene, poet. Beiname des Perseus, als Sohnes der Danaë, von dem in Gestalt eines goldenen Regens ihr genahten Jupiter, Ov. met. 5, 250.

aurĭgĕr, gĕra, gĕrum (aurum u. gero), Gold tragend, taurus, mit vergoldeten Hörnern, Cic. poët. de div. 2, 63.

aurīgo, āvi, ātum, āre (auriga), Wagenlenker sein, wettfahren, wettrennen, Suet. u. a.

auris, is, *f.* (wie audio vom Stamme AF, griech. *AY*, wovon auch αὔς, lakonisch = οὖς), das Ohr, I) eig. u. meton.: 1) eig.: aures erigere, Cic., od. arrigere, Ter.: alci aurem praebere, Liv., od. aures dare od. dedere, Cic., jmdm. sein Ohr leihen (= jmd. anhören, ihm Gehör geben): claudere aures alci rei, Ggstz. reserare aures, Liv.: dare aliquid auribus alcis, Trebon. in Cic. ep., od. servire auribus, Caes., zu Willen reden: secundis auribus audiri, geneigt, Liv.: so auch auribus secundis accipere, Ggstz. auribus adversis accipere, Liv.: alcis aequissimis auribus uti, Cic.: aurem vellere, Verg., od. pervellere, Sen., am Ohre zupfen = erinnern: in aurem dicere od. ad aurem admonere, Cic., ins Ohr (= leise, insgeheim) sagen: in aurem utramvis otiose dormire, auf beiden Ohren ganz unbekümmert schlafen, Ter.: so auch in dextram aurem dormire, Plin. ep. 2) meton.: a) Gehör, insofern es den Wohlklang einer Rede beurteilt, aures teretes, elegantes, agrestes, inhumanae, Cic.: offendere aures, Cic.: descendere in aures alcis, vor jmds. prüfendes Ohr kommen, Hor. b) poet. = Zuhörer, Hor. ep. 1, 20, 19. II) übtr., das Ohr = Streichbrett am Pfluge, Verg. ge. 1, 172.

aurītŭlus, i, *m.* (*Demin.* v. auritus), das Langöhrlein = der Esel, Phaedr. 1, 11, 6.

aurītus, a, um (auris), mit Ohren (bes. mit langen) versehen, I) eig., langgeohrt, asellus, Ov.: lepus, Verg. II) meton., zuhörend, aufmerksam, quercus, Hor. carm. 1, 12, 11.

aurōra, ae, *f.* (αὐώς, ἀώς, ἠώς), das Morgenrot, die Morgenröte, I) eig.: A) im allg.: iamque rubescebat stellis aurora fugatis, Verg.: Hercules ad primam auroram somno excitus, Liv. B) persönl.: **Aurōra**, die Göttin der Morgenröte, griech. Ἠώς, Tochter des Hyperion, Gattin des Tithonus, Mutter des Memnon, lutea, purpurea, Ov. II) meton., die Morgengegend, der Osten, Ov. met. 1, 61.

aurum, i, *n.* (sabinisch ausum, in der Vulgärspr. ōrum), Gold, I) eig. u. meton.: A) eig.: auri argentique reconditae venae, Cic.: fert Britannia aurum et argentum et alia metalla, Tac. Sprichw., montes auri polliceri, goldene Berge versprechen, Ter. Phorm. 68. B) meton., alles aus Gold Gemachte, Goldschmuck, goldenes Gerät ꝛc., 1) im allg.: auro et argento abundare, Cic. 2) insbes.: a) goldener Becher, Verg. u. a. b) goldenes Gebiß der Pferde, Verg. Aen. 7, 279: u. goldenes Joch, Verg. Aen. 5, 817. c) goldene Kette, Spange, Halsschmuck, Geschmeide, oneratae veste atque auro, Ter.: fatale aurum, Ov. d) das goldene Vließ, Ov. met. 7, 155. e) goldenes Haarband oder Haarnetz, Verg. Aen. 4, 138. f) goldenes Diadem, Verg. Aen. 4, 148. g) goldene Fäden, Verg. Aen. 3, 483, oder Golddraht, Verg. Aen.

3, 467, od. Goldblech, Verg. Aen. 5, 366. b) bes. häufig gemünztes Gold, Goldgeld, vide quaeso, ne qua lacuna sit in auro, Cic.: auri sacra fames, Verg. II) poet. übtr.: A) Goldglanz, Goldschimmer, spicae nitido flaventes auro, Ov. B) das goldene Zeitalter, redeant in aurum tempora priscum, Hor.: subiit argentea proles, auro deterior, Ov.

Aurunci, ōrum, *m.* (= Ausones, w. s.), die Aurunker. – Dav. **Auruncus**, a, um, auruntisch.

Ausa, ae, *f.*, s. Ausetani.

auscultātio, ōnis, *f.* (ausculto), das Horchen, die Ohrenbläserei, Sen. tranqu. 12, 7.

auscultātor, ōris, *m.* (ausculto), der Zuhörer, Cic. part. or. 10.

ausculto, āvi, ātum, āre (st. ausiculito, von ausicula = auricula), I) bei etw. mit Aufmerksamkeit hören, zuhören, anhören (griech. ἀκροᾶσθαι), iam scies; ausculta, Ter.: m. *Dat.*, ausculta paucis, nisi molestum est, Ter.: m. *Acc.*, nimis eum ausculto lubens, Ter.: populum, Catull. II) insbes.: a) auf etw. horchen, lauschen, iam dudum ausculto, Hor. sat. 2, 7, 1. b) auf etw. hören, jmdm. Gehör geben, gehorchen, magis audiendum quam auscultandum censeo, Pacuv. fr.: m. *Dat.*, mihi ausculta; vide ne tibi desis, Cic.

Ausetāni, ōrum, *m.*, die Ausetaner, eine span. Völkerschaft im jetzigen Katalonien, deren Hauptstadt Ausa (j. *Vique*) hieß. – Dav. **Ausetānus**, a, um, ausetanisch.

ausim, is, it, s. audeo NB.

Ausōna, ae, *f.*, s. Ausones.

Ausŏnes, um, *m.* (Αὔσονες), die Ausonier, die Ureinwohner von Mittel- u. Unteritalien (im Gebirge, westl. bei Benevent, Kales, in Kampanien bis an den Tiber, viell. auch in Apulien). – Dav. abgel.: A) **Ausōna**, ae, *f.*, uralte Stadt der Ausonier, in der Nähe von Minturnä. B) **Ausŏnia**, ae, *f.* (Αὐσονία), das Land der Ausonier, Ausonien, Unteritalien; u. poet. übh. für Italien. C) **Ausŏnidae**, ārum, *m.*, die Ausoniden, die Einwohner Ausoniens u. (poet.) Italiens übh. D) **Ausŏnis**, ĭdis, *f.*, ausonisch, poet. übh. für italisch, römisch. E) **Ausŏnius**, a, um, ausonisch, poet. übh. für italisch, lateinisch, römisch; Plur. subst., **Ausŏnii**, ōrum, *m.*, die Ausonier = die Einwohner Italiens.

1. **Ausŏnius**, a, um, s. Ausones.
2. **Ausŏnius**, i, *m.*, Decimus Magnus, ein Grammatiker u. Rhetor, zugleich geistreicher römischer Dichter; er lebte im 4. Jahrhundert n. Chr.

auspex, spĭcis, *m.* auch *f.* (st. avispex), ein Weissager aus dem Fluge, Geschrei oder Fressen der Vögel, ein Vogelschauer, frühere u. besondere Benennung des Augurs, 1) eig.: providus, Hor.: latores et auspices legis curiatae, v. Cäsar, der als Konsul den Antrag gemacht, u. von Pompejus, der als Augur die Auspizien dazu angestellt hatte, Cic. II) übtr., der Leiter, Beschützer, Begünstiger, 1) übh.: auspicibus diis, Verg.: Teucro duce et auspice Teucro, Hor. 2) insbes., der, welcher bei Schließung eines Ehekontrakts, bei Empfang der Mitgift, bei Anordnung der Hochzeit ꝛc. thätig ist, der Ehestifter, Cic. u. a.

auspicātō, *Adv.* (eig. *Abl. absol.* v. auspicor), I) nach Anstellung der Auspizien, urbem condere, Cic.: nec auspicato nec litato instruunt aciem, Liv. II) übtr., unter guter Vorbedeutung, zur glücklichen Stunde, unter günstigen Umständen, haud auspicato huc me attuli, Ter.

auspicātus, a, um (auspicor), I) nach veranstalteter Vogelschau geweiht, feierlich eröffnet, locus, Cic.: comitia, Liv. II) (m. *Compar.* u. *Superl.*) günstig begonnen, glücklich, von guter Vorbedeutung, Catull., Vell. u. a.: bellum male auspicatum, ungünstig begonnener, Iustin.

auspicium, ĭi, *n.* (st. avispicium), die Beobachtung der Weissagevögel, die Vogelschau, das Auspicium, I) eig. u. übtr.: A) eig.: in auspicio esse, Cic.: pullarium in auspicium mittere, Liv.: auspicio uti, Cic.: bes. das Recht, Auspizien anzustellen, propraetores auspicia non habent, Cic.: auspicia ponere, die Auspizien abgeben = die Magistratsstellen niederlegen, welche das Recht der Auspizien haben, Cic. Da nun im Felde nur der Oberanführer dieses Recht hatte, so findet sich häufig die Verbindung alcis imperio auspicioque od. ductu auspicioque suo, Liv. u. a.: ductu Germanici, auspiciis Tiberii, Tac. B) übtr.: 1) oberste Leitung, Oberanführung, Oberbefehl, tuis auspiciis, Hor.: paribus auspiciis regere populum, Verg. 2) (da man Wichtiges mit Haltung der Auspizien anfing) der Anfang, auspicia belli od. regni incipere od. coepisse a parricidio, den Krieg, seine Regierung anfangen mit ꝛc., Iustin. II) meton., das Wahrzeichen, die göttliche Anzeige, Vorbedeutung, bonum, optimum, Cic.: auspicium facere, ein Wahrzeichen geben (von Vögeln ꝛc.), zB. circum summum culmen hominis, Liv.: ebenso ratum auspicium facere, Cic.: u. bildl., alci ausp. fac., jmdm. e. Zeichen (der Veränderung) geben = jmd. zu e. neuen Entschlusse treiben, Hor.: iidem (dii immortales) auguriis auspiciisque omnia laeta ac prospera portendunt, Liv.

auspicor, ātus sum, āri (auspex), Auspizien halten, Vogelschau anstellen, I) eig.: auspicari oblitus est, Cic.: tripudio ausp., Cic.: Fabio auspicanti aves non addixere, Liv. II) übtr.: A) zur guten Vorbedeutung mit etwas den Anfang machen, etwas anfangen, beginnen, auspicandi gratiā tribunal ingressus, Tac.: m. *Acc.*, iurisdictionem, Suet.: m. *Infin.*, anno novo dicere aliquid ausp., das neue Jahr mit einem Spruche einweihen, Sen. B) übh. mit etw. den Anfang machen, etw. anfangen, beginnen, et ingenium et adulescentiam praeclaro opere, Val. Max.: caedes civium ab Alcibiade, Iustin.: m. bl. *Acc.*, militiam, Suet.: m. *Infin.*, cantare, Suet. – NB. auspicato u. auspicatus, a, um, s. bes.

auster, stri, *m.*, der Südwind, Cic. u. a.

austērē, *Adv.* (austerus no. II, 1), ernst, streng, austere et Stoice agere cum alqo, Cic. Mur. 74.

austērĭtās, ātis, *f.* (austerus), I) die Herbigkeit, der herbe Geschmack, vini, Plin. II) übtr., die Düsterheit, das düstere (strenge, ernste, sauertöpfige) Wesen jmds., Ggstz. dissoluta comitas, Quint., od. Ggstz. frontis remissio, Plin. ep.

austērus, a, um (αὐστηρός), herb, streng (Ggstz. mitis), I) eig., herb, hart dem Geschmack nach, vinum, Cels.: musta, Quint. II) übtr.: 1) ernst, streng, kräftig auftretend, illo austero more ac modo, Cic.: austerior et gravior esse potuisset, Cic.: von der Rede, kräftig, suavitatem habere *austeram* et *solidam*, non *dulcem* atque *decoctam* (v. Redner), Cic. 2) düster, finster, sauertöpfig, senes, Quint.: labor, sauere, Hor.: homo austerior et gravior, Cic.

austrālis, e (auster), südlich (Ggstz. aquilonius), cingulus od. ora, d. heiße Zone, Cic.: ebenso regio, Cic.

austrinus, a, um (auster), **vom Südwind herrührend, des Südwindes**, calores, Hitze u. Glut d. S., Verg. georg. 2, 271.

austrum, s. haustrum.

ausum, i, *n.* (ausus v. audeo), **das Wagnis, Unternehmen**, Verg., Tac. u. a.

ausus, ūs, *m.* (audeo), **das Wagnis**, Val. Max. u. a.

aut, *Conj. disjunct.*, **oder** (wesentlich verschiedene Begriffe trennend), u. aut ... aut, **entweder ... oder** (den einen od. den andern Fall ausschließend), I) **allein**, 1) **nach einfach hingestelltem erstem Begriff**, a) **übh., oder**, α) **einmal**: quod est verum aut falsum, Cic.: hic vincendum aut moriendum est, Liv.: **mit dem Satze vorstehender Negation**, neque vero qui non iisdem rebus movetur naturāque consentit fidus aut stabilis potest esse, Cic.: nemo tribunos aut plebeios timebat, Liv.: **in der Frage**, erit, inquit Brutus, aut iam est iste, quem exspectas? Cic. β) **zwei- und mehrmals, oder ... oder** u. s. f., si (animus) deus aut anima aut ignis est, Cic. b) **vom Stärkern zum Geringern herabsteigend, oder auch, oder auch nur, oder doch, oder wenigstens**, cuncti aut magna pars, Sall.: quaero num iniuste aut improbe fecerit, Cic.: si (alces) erigere sese aut sublevare non possunt, Caes. c) **zum allgemeinen aufsteigend, oder überhaupt**, quid? huic calix mulsi impingendus est, ut plorare desinat? aut aliquid eiusmodi? Cic. d) **berichtigend, verdeutlichend, oder vielmehr, oder genau genommen**, de hominum genere aut omnino de animalium loquar, Cic.: quin enim ultra differri aut teri tempus? Liv.: **am Anfang eines Satzes**, z. B. Cic. Ac. 2, 21; de nat. deor. 1, 1. e) **bedingend, oder = sonst, widrigenfalls**, reduc uxorem, aut quam ob rem non opus sit cedo, Ter.: nunc manet insontem gravis exitus, aut ego veri vana feror, Verg.: u. so Cic. de or. 2, 5. Ov. met. 10, 52. Quint. 2, 17, 9. 2) **korrespondierend**: a) **mit einem vorhergeh.** aut, u. **zwar**: α) aut ... aut, **entweder ... oder**, sine ullo aut labore aut contentione, Cic.: cum aut suis finibus eos prohibent aut ipsi in eorum finibus bellum gerunt, Caes.: **zweimal** aut ... aut **in verschiedener Beziehung nebeneinander**, ne aut de C. Laelii soceri mei aut de huius generi aut arte aut gloriā detraham, Cic.: **mit dem Satze vorstehender Negation**, neque enim sunt aut obscura aut non multa commissa postea, Cic.: **in der Frage**, num aut ille lanista omnino iam a gladio recessisse videtur aut is discipulus magistro tantulum de arte concedere? Cic. β) aut ... aut ... aut, **entweder ... oder ... oder**, alii autem aut naturā corporis aut consuetudine delendi aut metu supplicii ac mortis vim tormentorum pertulerunt, Cic. b) **mit einem vorhergeh.** neque (nec) ... neque (nec), **bei Dichtern der Abwechselung wegen**, s. Verg. Aen. 4, 337—339. Hor. carm. 3, 12, 1 *sqq.* u. sat. 1, 9, 31 *sq.* In der Prosa zwar oft aut vor neque ... neque, aber mit diesen nicht korrespondierend, s. Cic. ep. 2, 19, 1. Sall. Iug. 18, 2. II) **näher motiviert durch eine andere Partikel**: aut certe, **oder wenigstens**, Cic.: so auch aut ... aut certe, Cic.: aut saltem, **oder wenigstens**, Cic.: aut potius, **oder vielmehr**, Cic.: aut etiam, **oder auch, oder gar**, Cic.: so auch aut ... aut etiam, Cic.: aut vero, **oder wohl, oder wohl gar**, meist in ironischer Frage, Cic.: aut denique, od. aut ... denique, **oder endlich**, Ter. u. Cic.: aut quidem, **oder sicher**, Suet.

Autăriī, ōrum, *m.*, eine illyrische Völkerschaft, wov. **Autărius** (*al.* **Autăricus**), a, um, **autarisch**, poet. = illyrisch.

autĕm, *Conj. adversat.* (αὖτε), **dagegen, aber, andererseits**, drückt die ruhigste Gegenüberstellung eines Begriffs gegen einen andern aus, I) sich zunächst an den Begriff, der entgegengestellt wird, anlehnend, **dagegen, andererseits**, a) in einfacher Darlegung, vehit hic clitellas, vehit hic autem alter senex, Plaut. b) in der Frage, cur non de integro autem datum? Cic.: sed quid ego haec autem nequiquam ingrata revolvo? Verg. II) nach einem Worte od. mehreren zu einem Begriffe vereinigten Worten zu Anfang eines Satzes od. Satzgliedes, a) in einfacher Darlegung, **hingegen, aber, dagegen**, e principio oriuntur omnia; ipsum autem nulla ex re nasci potest, Cic.: mehrmals wiederholt, s. Cic. Tusc. 4, 13 *sq.* Insbes.: α) beim nähern Eingehen auf etwas, **aber**, in der Erzählung, oppidum oppugnare instituit. Est autem oppidum et loci naturā et colle munitum, Caes.: zur Einführung einer Parenthese, si quae praeterea sunt (credo autem esse multa), ab iis, si videbitur, qui ista disputant, quaeritote, Cic.: bei Wiederholung eines gebrauchten Ausdrucks u. näherem Eingehen auf denselben, admoneri me satis est. Admonebit autem nemo alius nisi rei publicae tempus, Cic. β) zur Einführung des Untersatzes in einem Schlusse, **aber**, aut hoc aut illud: non autem hoc, illud igitur, Cic. γ) zur Entgegenstellung der Pronomina, **aber**, ego autem, nos autem u. dgl., Cic. u. a. b) bei Einleitung einer Frage, die im Gegensatz zu etwas stattfindet, **aber**, quid tu ais, Gnatho? ... quid tu autem, Thraso? Ter.: cedo tandem, qui sit ordo aut quae concursatio somniorum? quo modo autem distingui possunt vera somnia a falsis, cum etc.? Cic. Insbes.: α) bei näherem Eingehen auf etwas, Arsinoën, Stratum ... fateris ab hostibus esse captas. Quibus autem hostibus? Cic. β) bei Wiederholung eines eben gebrauchten Ausdrucks, um ihn als unstatthaft oder ungeeignet zu bezeichnen, **aber**, num quis testis Postumum appellavit? Testis autem? Num accusator? Cic.: spöttelnd im Zwiegespräche, *Thr.* Quid tu tibi vis? ego non tangam meam? *Ch.* Tuam autem, furcifer? Ter. c) beim Ausrufe, um denselben gegensätzlich einzuführen, quam brevi tempore quot et quanti poëtae, qui autem oratores exstiterunt! Cic. Bes. bei Interjektionen, ecce autem subitum divortium! Cic. — **NB.** autem steht auch mit andern Partikeln verbunden, wie ast autem, **allein dagegen**, Cic. fr.: sed autem od. sed ... autem, **aber dagegen**, Komik. u. Verg.: et ... autem, **und hinwiederum**, Sen.: et autem ... et, **aber sowohl ... als auch**, Quint. u. a.: nec (neque) ... neque autem, **weder ... noch dagegen**, Cic. u. a.: neque autem ... neque, **aber weder ... noch**, Sen. u. a.: autem etiam, **aber auch, dagegen auch**, Cic.

authepsa, ae, *f.* (αὐτός u. ἕψω), **der Selbstkocher**, eine Kochmaschine mit zwei Böden, wovon der untere das Feuer, der obere die kochende Speise enthielt (etwa wie unsere Kaffee- u. Theemaschinen), Cic. Rosc. Am. 133.

autŏgrăphus, a, um (αὐτόγραφος), **eigenhändig**, epistula, litterae, Suet. Aug. 71 u. 87.

Autŏlycus, i, *m.* (Αὐτόλυκος), ein Sohn des Merkur, Vater der Antiklea, Großvater des

Ulysses, ein durch List u. Verstellung berüchtigter Räuber.

Autŏmătia, griech. Genet. ĭas, *f.* (*αὐτοματία*, *τίας*), Göttin des freiwaltenden Glückes, der ohne menschliches Zuthun eintretenden Ereignisse, **Glücksgöttin** (lat. Fortuna).

autŏmătum (-on), i, *n.* (*αὐτόματον*), eine Maschine, die sich selbst bewegt, ein **Automat**, Suet. Claud. 34.

Autŏmĕdōn, dontis, *m.* (*Αὐτομέδων*), Sohn des Diores, Wagenlenker des Achilles; dh. appell., ein **Automedon** = ein (geschickter) Wagenlenker, Cic. Rosc. Am. 98.

Autŏnŏē, ēs, *f.* (*Αὐτονόη*), Tochter des Kadmus, Mutter des Aktäon. – Dav. **Autŏnŏēïus**, a, um, **autonoëisch**, heros, Aktäon, Ov. met. 3, 198.

autŏr, autŏrĭtās, s. auctor etc.

Autrĭgŏnes, um, Akk. as, *m.*, eine spanische Völkerschaft am oberen Ebro.

autumnālis, e (autumnus), **herbstlich**, **Herbst-**, anni tempus, Cels.: lumen (Ggsß. lumen vernum), Cic. poët.: aequinoctium, Liv.

1. **autumnus**, i, *m.*, der **Herbst**, I) eig., der **Herbst** (die drei Monate vom Herbstäquinoktium bis zum Wintersolstitium, d. h. vom 22. Sept. bis zum 22. Dez.; nach dem landwirtschaftlichen Kalender aber die Zeit vom 8. oder 13. Aug. bis zum 9. oder 14. Nov.), Cic. u. a. II) meton., ein **Herbst** = „ein Jahr", septem autumni, Ov. met. 3, 326 *sq.*

2. **autumnus**, a, um (1. autumnus), **herbstlich**, **Herbst-**, Plin. u. a. – ☞ Ov. met. 3, 729 jetzt autumni frigore.

autŭmo, āvi, ātum, āre (v. aio, wie negumo v. nego), **meinen**, **der Meinung sein**, d. i. I) **denken**, **urteilen**, **glauben**, **halten für** ɩc., Poëta trag. fr. b. Cic. or. 166 u. top. 55: m. dopp. *Acc.*, Hor. sat. 2, 3, 44 *sq.* II) (Ggsß. nego) **sagen**, **behaupten**, **nennen**, oft bei vorklass., selten bei klass. Dicht. u. b. Vell. 1, 6, 4.

auxĭlĭāris, e (auxilium), **zur Hilfeleistung dienlich**, **Hilfe leistend**, **helfend**, I) im allg.: carmen, Ov.: dea, v. der Lucina, Ov. II) insbes., als milit. *t. t.*, auxiliares milites, cohortes etc., Hilfstruppen (Ggsß. legiones), Caes. u. a.: subst. Sing., auxĭlĭāris, is, *m.*, Soldat unter den Hilfstruppen, Tac. ann. 11, 18 zw.: Plur. auxĭlĭāres, ĭum, *m.*, Hilfstruppen (Ggsß. legiones), Caes. u. a.: externi auxiliares, Liv.: dh. auxiliaria stipendia, Sold der Hilfstruppen, Tac.

auxĭlĭārius, a, um (auxilium), **zur Hilfsleistung dienlich**, **Hilfe leistend**, **helfend**, **Hilfs-**, als milit. *t. t.*, auxiliarii milites, Hilfstruppen (Ggsß. legiones), Liv.: u. so aux. cohors, Cic.: aux. miles, As. Poll. in Cic. ep.

auxĭlĭātŏr, ōris, *m.* (auxilior), **ein Helfer**, **Beistand**, alcis, Quint.: alci, Tac.

auxĭlĭātŭs, ūs, *m.* (auxilior), **die Hilfsleistung**, Lucr. 5, 1038.

auxĭlĭor, ātus sum, āri (auxilium), **Hilfe leisten**, **unterstützen**, **helfen**, absol., Caes.: alci, Ter., Cic. u. a.: v. ärztlicher Hilfe, formidatis aquis (durch ɩc.), Ov. – ☞ Parag. *Infin.* auxiliarier, Ter. heaut. 923.

auxĭlĭum, ĭi, *n.* (augeo), **die Hilfe**, I) im allg., **die Hilfe**, **der Beistand**, **die Unterstützung**, **die Abhilfe**, **der Schutz**, **die Rettung**, alci auxilio esse, Nep.: alci auxilio *in* paterna iniuria esse, Ter.: consuli *adversus* intercessionem collegae auxilio esse, Liv.: ebenso in auxilium esse, Eutr.: auxilium ferre alci u. alci contra alqm, Cic.: alci venire auxilio, Nep.: mittere alqm auxilio, Caes.: iuvare alqm auxilio, Cic.: auxilium exspectare, Cic.: auxilium Veientibus negare, Liv.: übtr., auxilio noctis, mit Hilfe = unter dem Schutze der Nacht, Sall.: im Plur., auxilia portare sociis, Sall.: auxilia liberorum, Quint.: oft = Hilfsmittel, Hilfsquellen, Schutz- oder Rettungsmittel, duo magna auxilia, ultima auxilia, Liv. II) insbes., als milit. *t. t.*, die Hilfe = **Hilfstruppen**, selten im Sing., Ov., Tac. u. a.: gew. im Plur., magna equitum ac peditum auxilia, Cic.: auxilia in mediam aciem conicere, Caes.

Auxĭmum, i, *n.* (*Αὔξιμον*), bedeutende Stadt der Picentiner, später röm. Kolonie, j. *Osimo*. – Dav. **Auxĭmātes**, um, *m.*, die Einw. von Auximum, die **Auximaten**.

ăvārē, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.* (avarus), **habsüchtig**, **gewinnsüchtig**, **aus Habsucht**, Cic. u. a.

Ăvārĭcum, i, *n.*, Hauptstadt der *Bituriges Cubi* in Aquitanien, j. *Bourges*. – Dav. **Ăvārĭcensis**, e, **avaricensisch**.

ăvārĭtia, ae, *f.* (avarus), I) **die Habsucht**, **Habgier**, **Geldgier**, **der Geldgeiz** (Ggsß. innocentia, liberalitas), Cic. u. a.: Plur., omnes avaritiae, alle Arten der H., Cic. II) übtr., jede **unmäßige Begierde**, **die Gier**, gloriae, Ruhmgier, Curt.: temporis, Geizen mit der Z., Sen.

ăvārĭtĭēs, ēi, *f.*, Nbf. v. avaritia, Lucr. 3, 59.

ăvārus, a, um (Stamm AV, wov. auch aveo u. avidus), **gierig**, I) eig., gierig nach Geld u. fremdem Gute, **habgierig**, **habsüchtig**, **geizig**, homo avarus, avarissimus, Cic.: avariores magistratus, Cic.: m. *Genet.*, pecuniae suae *parcus*, publicae *avarus*, Tac.: poet. v. Lebl., litus, wo geldgierige Menschen wohnen, Verg.: spes, Hor. II) poet. übtr., **gierig**, **geizend nach** etw., **unersättlich** (in seinen Begierden), mare, Hor.: venter, hungrig, Hor.: m. *Genet.*, nullius praeter laudem avarus, Hor.: m. *ab* u. Abl. (in Bezug auf), ipse enim avarissimus ab istis prodigiis sum, Sen. ep.

ā-vĕho, vexi, vectum, ĕre, **ab-**, **wegführen**, **-fahren**, **-schaffen**, **-bringen** (Ggsß. advehere), alqm lecticā suā, Suet.: alqm secum ex Samo, Plaut.: equites Aegyptum, Liv.: dona domos, Liv.: sacra in finitimas urbes, Liv.: poet., alias oras, zu ɩc., Verg. Passiv avehi medial = **ab-**, **wegfahren**, **-reiten** (Ggsß. advehi), avecti (*sc.* navibus), hostes, Verg.: domum e castris est avectus (Ggsß. plaustro in castra advectus), Liv.: avectus (*sc.* equo) ab suis, Liv.

Ăvella, **Ăvellānus**, s. Abella.

ā-vello, velli u. vulsi, vulsum, ĕre, gleichs. rupfweise **ab-**, **losreißen**, **ausreißen**, I) im allg.: poma ex arboribus cruda si sint, vi *avelluntur* (C. F. W. Müller '*evell.*'): si matura et cocta, *decidunt*, Cic.: avulsum umeris caput, Verg.: sibi avelli iubet spiculum, herausreißen, Cic.: übtr., *inhaeret* in visceribus illud malum exsistitque morbus et aegrotatio, quae *avelli* inveterata non possunt, Cic. II) prägn., **weg-**, **losreißen** = **gewaltsam trennen**, **entfernen**, A) eig.: alqm de matris complexu avellere atque abstrahere, Cic.: avulsus a meis, aus dem Kreise der Meinigen gerissen (Ggsß. in sedes meas restitutus), Cic.: templo Palladium, entwenden, Verg. B) übtr.: a) eine Pers., *α*) jmd. von einem Mädchen, d. i. von deren Umgang **losreißen**, **trennen**, alqm a puella, Ter.: ab ea (puella) sese

derepente, Ter. β) jmd. von einem Zustande losreißen = aus einem Zustande reißen, convicio alqm ab errore, Cic. b) einen Besitz = von jmd. etw. wegreißen = ihm entreißen, ihn um etw. bringen, rus ab alqo, Ter.: avulsum est enim praeter spem, quod erat spe devoratum lucrum, Cic.

ăvēna, ae, *f.*, I) Hafer, a) als Getreideart, gemeiner Hafer, Hor., Plin. u. a. b) als ein Unkraut, wilder od. tauber Hafer, Cic. u. a.: avenae steriles, vanae, Verg. II) übtr., der Halm des Hafers, auch wohl der Gerste u. des Rohrs, zur Hirtenpfeife gebraucht, 1) eig.: sic rustica quondam fistula disparibus paulatim surgit avenis, Ov. 2) meton.: a) im Sing. = *tibia*, die einröhrige Hirtenpfeife, Hirtenflöte, besonders auch zur Bezeichnung der einfachsten Gattung des idyllischen Gesanges, Verg. u. Tibull. b) im Plur., iunctae pice avenae od. bl. structae avenae = *fistula* (w. s.), die zusammengesetzte Hirten- od. Panspfeife, die Syrinx (σῦριγξ), Ov.

Aventīnus, i, *m.* u. **-um**, i, *n.*, der aventinische Berg, der Aventin, einer der sieben Hügel Roms, zwischen dem palatinischen und cälischen, der unter Ankus Marcius seine erste Bevölkerung erhalten haben soll. – Dav.: A) **Aventīnensis**, e, aventinensisch, Diana (s. unten), Val. Max. B) **Aventīnus**, a, um, aventinisch, humus, Ov.: iugum, der aventinische Berg, Ov.: Diana, weil sie auf diesem Berge einen uralten, sehr berühmten Tempel hatte, Prop.

1. **ăvĕo (hăvĕo)**, ēre (von ἄω od. αὔω, ἀέω, ich wehe, blase), eigentl. nach etw. schnauben; dh. mit Ungeduld od. Hast nach etwas verlangen = sehr begierig sein, heftiges Verlangen tragen, aveo genus legationis, Cic.: mit *Infin.*, valde aveo scire, quid agas, Cic.: mit folg. Relativsatz, avere te certo scio, quid hic agatur, Cic.

2. **ăvĕo** od. **hăvĕo**, ēre (ἀϝέω, „gesegnet sein", woraus dann ἀϝέχω, ἄϝχω od. αὔγω, augeo, d. i. „segnen"), gesegnet sein, gesund sein, sich wohl befinden, in der klass. Sprache nur im *Imperat.* u. *Infin.*, in der Grußformel (beim Kommen u. beim Abschied) ave (have), gesegnet seist du, Heil dir! etwa (beim Kommen) = sei gegrüßt, (beim Abschied) = lebe wohl, Caesar simul atque *Have* mihi dixit, statim exposuit etc., Cael. in Cic. ep.: cum proclamantibus naumachiariis: *Ave imperator!* . . . respondisset: *Avete vos* etc., Suet.: auch haveto, Sall.: als Gruß an Tote, in perpetuum, frater, *have atque vale!* Catull.

Avernālis, e, s. 2. Avernus a. E.

1. **Avernus**, a, um (ἄορνος = ohne Vögel; vgl. Aornos), allgemeine Bezeichnung für solche Lokalitäten, wo mephitische Dünste den Aufenthalt gefährlich od. gar tödlich machen, und über welche nicht einmal ein Vogel zu fliegen wagt, avernisch, Averna loca, Lucr.: übtr.: aestus Averni, avernische Dünste, Lucr. Insbes.:

2. **Avernus**, i, *m.* (Ἄορνος), vollst. lacus Avernus od. lacus Averni, ein tiefer, einen vulkanischen Krater ausfüllender See von mephitischer Ausdünstung bei Kumä in Kampanien, unweit der Acherusia, in dessen Nähe die Sage den Hain der Hekate, die Grotte der kumäischen Sibylla und den Eingang in die Unterwelt verlegte, noch jetzt *Lago d'Averno*, Cic. u. a.: portus Averni, der Hafen von Kumä, Verg. Aen. 5, 813: dah. Avernus poet. für Unterwelt, Ov. u. a. – Dav.: A) **Avernus**, a, um, a) avernisch, lacus, freta, der avernische See, Verg.: subst. Averna, ōrum, *n.*, die avern. Gegend, Verg. b) zur Unterwelt gehörig, unterirdisch, stagna, Verg.: Iuno, Proserpina, Ov.: Averna loca, Ov., u. bl. Averna, Verg., die Unterwelt. B) **Avernālis**, e, zum Avernersee gehörig, avernalisch, aquae, Hor.: nymphae, Ov.: Sibylla (s. oben), Prop.

ā-verro, verri, ĕre, wegfegen, übtr., carā pisces mensā, von dem teuern Markttisch (des Fischers) gleichs. wegfischen = um jeden Preis an sich bringen, Hor. sat. 2, 4, 37.

ā-verrunco, āre, als *t. t.* der Religionsspr., etw. Böses abwenden, entfernen, deûm iram, Liv.: absol., dii averruncent, Cic.

āversābĭlis, e (aversor), abscheulich, Lucr. 6, 390.

āversātĭo, ōnis, *f.* (aversor), die Abneigung, der Abscheu, tacita, Quint.: mit objekt. *Genet.*, alienorum processuum, Sen.

āversĭo, ōnis, *f.* (averto), I) das Abwenden, ex aversione, abgewandt, rücklings, alqm iugulare, Auct. b. Hisp. 22, 3. II) übtr., das Abwenden, eine rhet. Figur, Art der Abkehr (apostrophe), wenn man den Zuhörer von dem vorliegenden Gegenstande ablenkt, nach Quint. 9, 2, 39.

1. **ā-versor** (ā-vorsor), ātus sum, āri (a-verto), sich (aus Unwillen, Verachtung, Ekel, Scham ꝛc.), ab-, wegwenden, sich auf die Seite wenden, I) eig., mit *Acc*., filium, sich vom Sohne (der vor ihm stand), Liv.: aspectum alcis, beim Anblick jmds., Tac. II) übtr., sich von jmd. od. etw. wegwenden = jmd. od. etwas von sich weisen, zurückweisen, verschmähen, afflictum amicum, Ov.: preces, Liv.: mit *Infin.*, Auct. b. Hisp.

2. **āversŏr**, ōris, *m.* (averto), der Unterschlager, pecuniae publicae, Cic. Verr. 5, 152.

āversus, a, um, *PAdj.* (v. averto), abgewendet, I) eig., mit der Vorderseite, mit dem Gesicht abgewendet, -abgekehrt, rückwärts, hinter, hinten (Ggstz. adversus), adversus et aversus impudicus es, von vorn und hinten, Cic.: caedebantur aversi, Liv.: aversos boves in speluncam traxit, Liv.: subst., **āversum**, i, *n.*, gew. Plur. **āversa**, ōrum, *n.*, die Rückseite, der entgegengesetzte Teil, in averso esse (Ggstz. ante nos esse), Sen.: aversa urbis, insulae, Liv. II) (mit *Compar.* u. *Superl.*) übtr., abgeneigt, ungünstig, a Musis, Cic.: a vero, Cic.: aversissimo animo esse ab alqo, Cic.: mit *Dat.*, mercaturis, Hor.: aversior defensioni, Quint.: absol., amici, Hor.: animus, Tac.: aversi animis, abgeneigten Herzens, Tac.

ā-verto (ā-vorto), verti (vorti), versum (vorsum), ĕre, ab-, hinweg-, fortwenden, -drehen, -lenken, -leiten ꝛc., abwendend entfernen, I) eig.: A) im allg.: proram, Verg.: se, Cic.: flumina, von ihrem jetzigen (geraden) Lauf ablenken, Cic. u. Caes.: alqd ab oculis, Cic.: iter ab Arari, abschwenken, Caes.: naves in altum, Liv.: sese eo itinere, einen andern Marsch nehmen, Caes.: ab alqo omnium in se oculos, Liv.: ab hominibus ad deos preces, Liv.: poet. m. *Acc.*, quo regnum Italiae Libycas averteret oras, Verg.: ebenso (das Passiv medial) equus fontes avertitur, Verg. B) insbes.: 1) mit Gewalt entfernen, fort-, wegtreiben, barbaros a portis castrorum, Caes.: classem in fugam, Liv.: u. bl. mit *Acc.* = zum Weichen bringen, in die Flucht schlagen, primo impetu hostem, Liv.: homines inermes . . . armis, viris, Cic. 2) heimlich entfernen = entwenden, unterschlagen, an sich ziehen, pecuniam publicam, hereditatem, Cic.:

strem atque latam, Cic. c) der Wille des Volkes, der Gemeinde, populi Romani, Cic.: publica, Vell. Meton., der aufgezeichnete Wille, schriftliche Auftrag, civitatum auctoritates ac litterae, Cic.: publicae auctoritates testimoniaque, Cic. d) der Kollegien und Staatsgewalten, collegii (pontificum), Liv.: censoria, Cic. e) der maßgebende Meinungsausspruch des röm. Senates, cum potestas in populo, auctoritas in senatu sit, Cic. Insbes.: α) der durch Abstimmung ausgesprochene Wille des Senates (dagegen senatus consultum, der sanktionierte Senatsbeschluß), sine auctoritate senatus foedus facere, Cic.: ex auctoritate senatus respondere, Cic. β) das Gutachten des Senates, dessen Erhebung zum förmlichen Beschlusse durch das Einschreiten eines Volkstribunen verhindert worden war, si quis huic senatus consulto intercessisset, auctoritas perscriberetur, Cic.: si quis intercedat senatus consulto, auctoritate se fore contentum, Liv.

4) die Autorisation, Machtvollkommenheit, Vollmacht, Ermächtigung zu etw., legum dandarum, Cic.: legatos cum auctoritate mittere, Cic.: dh. die Macht, Gewalt, das Machtgebot, Geheiß, der Befehl, se conferre ad alcis auctoritatem, Cic.: persequi (nachkommen) alcis auctoritatem, Cic.: esse od. manere in alcis auctoritate, Liv.

II) im weitern Sinne, die Geltung, das Gewicht, das Ansehen, der (persönliche) Einfluß, die Autorität, a) einer Pers.: α) eig.: auct. et gratia, Cic.: summa auctoritas et doctoris et urbis, Cic.: quorum auctoritas apud plebem plurimum valet, Caes.: auctoritate multum apud alqm posse, Nep.: auctoritatem habere apud alqm, Cic.: facere auctoritatem, Cic.: auctoritatem alcis imminuere, Cic.: auctoritatem levare, Cic.: auctoritatem perdere, Quint. β) meton., eine Autorität = eine angesehene, einflußreiche Person, Cic. Deiot. 30; Marcell. 10. b) eines Verhältnisses, einer Einrichtung, Vornahme, Eigenschaft ꝛc., legum, Cic.: loci, Cic.: veteris Academiae, Cic.

auctōro, āvi, ātum, āre (auctor), für Geld od. Lohn zu etw. verbindlich machen, quid refert, uri virgis ferroque necari auctoratus eas, dich anheischig machst, Hor.: proximo munere inter novos auctoratos (Gemieteten) ferulis vapulare placet, Sen.: dh. übtr., a) übh. verbindlich machen, verpflichten, eo pignore velut auctoratum sibi proditorem ratus est, Liv. b) alci alqd, bereiten, Vell. 2, 30, 1.

auctumnālis, e, s. autumnalis.

1. **auctumnus**, i, *m.*, s. 1. autumnus.

2. **auctumnus**, a, um, s. 2. autumnus.

1. **auctus**, a, um, *PAdj.* (v. augeo), nur im *Compar.* auctior, vermehrter = vergrößerter, größer, reichlicher, maiestas auctior, Liv.: socii honore auctiores, Caes.

2. **auctŭs**, ūs, *m.* (augeo), die Vermehrung, Vergrößerung, Zunahme, das Wachstum, die Fülle, corporis, arboris, Lucr.: vos (dii deaeque) bonis auctibus auxitis (s. augeo ☞), Liv.: fluminum, das Anwachsen, Anschwellen, Tac.

aucŭpium, ii, *n.* (auceps), der Vogelfang, die Vogelstellerei, I) eig. u. meton.: 1) eig., piscatus, aucupium, venatio, Cic.: vitam propagare aucupio, Cic. 2) meton., der Fang an Vögeln, gefangene Vögel, aucupia omne genus, piscis, prata, Catull. II) übtr., das Haschen nach-, das Lauern, die Jagd auf etw., hoc novum est aucupium, eine neue Art des Nahrungserwerbs, Ter.: delectationis auc., die Sucht, andere (die Zuhörer) zu ergötzen, die Gefallsucht, Cic.: aucupia verborum, Wortklaubereien, Silbenstechereien, Cic.

aucŭpor, ātus sum, āri (auceps), I) auf den Vogelfang ausgehen, vogelstellen, Varr. r. r. 1, 23, 5. II) übtr., nach od. auf etw. Jagd machen, nach etw. begierig trachten, auf etw. lauern, nach etw. haschen ꝛc., verba, Cic.: gratiam, Cic.

audăcia, ae, *f.* (audax), die Kühnheit, I) im guten Sinne, der kühne Mut, die Dreistigkeit, das Wagnis, audacia in bello, Sall.: mirabundi, unde tanta audacia, tanta fiducia sui victis ac fugatis, Liv.: si verbis audacia detur, wäre eine kühne Ausdrucksweise erlaubt, Ov. II) im üblen Sinne, die Keckheit, Dreistigkeit, Unverschämtheit, Verwegenheit, Frechheit, Vermessenheit, a) übh.: audacia et impudentia, Cic.: stultorum et improborum temeritas audacia, Cic. Plur. konkr. = Wagnisse, freche Bestrebungen, verwegene Thaten, Cic. u. Tac. b) im mildern Sinne, die Freiheit, Dreistigkeit, *licentia* ... vel potius *audacia*, Cic.: vitare audaciam in translationibus, Suet.

audăcĭtĕr u. **audactĕr**, *Adv.* (audax), kühn im guten und übeln Sinne, herzhaft, dreist, keck, verwegen, frech, vermessen (Ggstz. timide), audaciter ferre de etc., Liv.: audaciter dicere, Sen.: audacter dicere, Cic.: respondere alci, Cic.: audacius exsultare, Cic.: audacissime perrumpere, Caes.

audax, ācis (audeo), wagend im guten u. (gew.) im übeln Sinne, kühn, herzhaft, unerschrocken, dreist, keck, verwegen, ungestüm, tollkühn, frech, vermessen (Ggstz. timidus, ignavus), a) v. Pers. u. deren Sinn: homo, mulier, Cic.: audaces et protervi, Cic.: animus, Sall.: poëta, ein kühner (der ungewöhnliche Wendungen wagt), Hor.: audacissimus ego ex omnibus, Cic.: viribus audax, trotzend auf ꝛc., Verg.: paulo ad facinus audacior, Cic.: alqm audaciorem facere in omnes conatus, Sen.: mit *Infin.*, audax omnia perpeti, Hor. b) von Lebl.: facinus, Ter.: consilium, Liv.: verba, Quint.

audens, entis, *PAdj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (v. audeo), wagend (meist) im guten Sinne, kühn, dreist, herzhaft, Verg., Tac. u. a.

audentĕr, *Adv.* (audens), kühn, dreist, herzhaft, ICt.: *Compar.*, audentius, Tac. u. a.

audentia, ae, *f.* (audens), die Dreistigkeit, Herzhaftigkeit, Tac. u. Quint.: insbes., die Freiheit im Gebrauch der Wörter, Plin. ep. 8, 4, 4.

audĕo, ausus sum, ēre, etw. (zu thun) wagen, sich unterstehen, sich unterfangen, es übers Herz bringen, konstr.: a) mit *Infin.*: vide quaeso, ut, qui, de meo facto *non dubitem* dicere, de Ligarii *non audeam* confiteri, Cic.: audeo dicere, ich wage es zu sagen (zu behaupten), Cic. b) m. *Acc.*: facinus, Ter.: ultima, Liv.: extrema, Verg.: aciem, proelium, Tac.: multa dolo, pleraque per vim audebantur, Liv.: dh. *Partic. pass.*, omnia et conanda et audenda Magnetibus esse, Liv.: ausis ad Caesarem codicillis, Tac. c) absol.: hos novos magistros nihil posse docere, nisi ut auderent (als dreist sein), Cic.: audere in proelia, sich mutig in den Kampf einlassen, Verg.: adversus Neronem ausus, Parteigänger gegen Nero, Tac.: longius audere, sich weiter wagen, Tac.: unde rursus ausi, aus dem von neuem sich hervorwagend, Tac. – ☞ Altes *Perf.* ausi, dav. in feierlicher Prosa

(selbst Cic. Brut. 18) u. häufig bei Dichtern synk. *Conjunctv.* ausim, is, it.

audiens, entis (audio), I) *Partic.*, s. audio. II) *subst.*, **der Zuhörer**, audientis animum movere, Cic.: gew. im Plur., animos audientium permovere, Cic., od. inflammare, Cic.

audientia, ae, *f.* (audio), **die Aufmerksamkeit auf** e. Redenden, **das Gehör**, das man ihm schenkt, audientiam facere (verschaffen) sibi od. orationi, Cic.

audio, ivi u. ii, itum ire (verwandt mit dem altgriech. αὖς = οὖς u. mit auris), **hören** (Ggstz. surdum esse), I) **hören** = hörend sein, a) Gehör haben u. anwenden können: auribus parum audire, Cato: gravius audire coepisse, Cels.: apertis atque integris et oculis et auribus nec videre nec audire, Cic.: audiendi sensu carere, v. Pers., Cic. b) aufhorchen, sein Ohr leihen: *PH.* Dorio, audi, obsecro. *DO.* Non audio, Ter.: loquere, audio, Ter.: audisne od. audin? hörst du? Ter.

II) etw. **hören** = etw. mit dem Gehör od. (im weitern Sinne) durch Hörensagen oder Lektüre **vernehmen**, A) im allg.: a) m. Ang. was? oder wen? od. wovon? man hört, α) durch *Acc.*: sapientiae vocem, Cic.: neque enim novi quidquam audieram, Cic.: quem ego hic audio? Ter.: auditā pugnā, Caes.: m. dopp. *Acc.*, te, ut spero, propediem censorem audiemus, Cic.: im Passiv m. dopp. *Nom.*, tantum Camillus auditus imperator terroris intulerat, Liv.: cui non sunt auditae Demosthenis vigiliae? Cic.: *Partic. Perf.* subst., auditum, i, *n.*, **das Hörensagen**, **das Gerücht**, nihil habeo praeter auditum, Cic.: audito fuit eruditior, Vell. β) durch *Acc.* u. *Infin.*: saepe hoc maiores natu dicere audivi, Cic.: u. so (bei den Histor.) Abl. absol., audito, **auf die erhaltene Nachricht**, **daß** etc., zB. audito Machanidam refugisse Lacedaemonem, Liv.: im Passiv m. *Nom.* u. *Infin.*, Bibulus nondum audiebatur esse in Syria, Cic. γ) durch *Acc.* u. *Partic.*: non eum querentem quisquam audivit, Nep.: idque Socratem audio dicentem, Cic. δ) durch Relativsatz, zB. volo tamen audire (ich bin doch neugierig, zu hören), quid sit, propter quod etc., Liv.: u. so quid igitur est? inquit; audire enim cupio, quid non probes, Cic. ε) durch eine Umschr. m. *cum* od. *dum*, zB. saepe soleo audire Roscium, cum ita dicat etc., Cic.: auditus est certe, dum ex eo quaerit, Suet. b) m. Ang. wovon? = worüber? durch *de* m. Abl., illos, de quibus audivi et legi, Cic.: hic nihildum de reditu Caesaris audiebatur, Cic. c) m. Ang. von wem? od. woher? durch *Advv.*, is, unde te audisse dicis, Cic.: od. durch die *Praepp.* ab, ex od. de m. Abl., audivi a od. ex maioribus natu m. folg. *Acc.* u. *Infin.*, Cic.: quando hoc quisquam ex te (aus deinem Munde), Caesar, audivit? Cic.: non hoc nunc primum audit privatus *de* amico, reus *ab* accusatore, Cic.: cum de te ex te ipso audiebam (durch briefliche Mitteilung), Cic.: noctu audita (est) ex delubro vox, abstinerent manus, Liv. d) m. Ang. gegen wen? durch *in* m. Akk., quod se in eum audisse dixisset, weil er etwas Nachteiliges über ihn gehört zu haben behauptet hätte, Cic. e) absol.: se non audivisse (habe es nicht gehört), sed vidisse dicit, Cic.: audivi (ich habe es gehört) et credo, Ter.: ut audio, ut audimus (parenthet.), Cic. u. Liv.: ades, audi paucis (mit wenigen Worten), Ter.: audi (schriftlich) nunc ad omnes (epistulas), Cic.

B) insbes.: a) **hören**, **anhören**, α) eine vortragende Pers., eine vorgetragene Mitteilung, alqm facile, Cic.: alqm lubenter studioseque, Cic.: alqm attentissime, Cic.: audivi magno silentio (v. Pers.), Cic.: v. Richter, **vernehmen**, **verhören**, aliis audientibus iudicibus, aliis sententiam ferentibus, Caes.: audire *de* ambitu, Cic.: servum, Suet.: dolos, Verg.: vom Schüler oder Zuhörer, jmd. **hören**, jmds. **Vorträge besuchen** u. etw. **vortragen hören**, über etw. **einen Vortrag hören**, Zenonem, Cic.: alqm Romae, Quint.: annum iam Cratippum, Cic.: ponere iubebam, de quo quis audire vellet, Cic.: ponere aliquid, ad quod audiam, volo, Cic.: von Fürsten, jmdm. **Audienz geben**, legationes, Suet. β) eine Bitte etc., eine bittende Pers. **hören**, **anhören**, **ihr Gehör schenken**, sie **erhören**, bes. v. der Gottheit, alcis preces, Cic.: alcis vota, Hor.: orantem, Ov. γ) auf eine Pers. od. Sache, die eine Behauptung, einen Einwurf vorbringt od. enthält, **beistimmend hören**, **ihr Glauben schenken**, **beistimmen**, nec Homerum audio, qui ait etc., Cic.: si fabulas audire volumus, Cic.: u. absol., in der Formel audio, **das gebe ich zu**, **das räume ich ein**, **das läßt sich hören**, Cic.: non audio, das gebe ich nicht zu, das räume ich nicht ein, Cic.: nil audio, ich höre auf nichts (will von keinem Einwand wissen), Ter. δ) auf eine warnende, mahnende Pers. etc. Folge leistend **hören**, **ihr Gehör geben**, sie **beachten**, **ihr Folge leisten**, **sich ihr fügen**, mit *Acc.*, alqm amicissime monentem, Cic.: sapientiam, Cic.: te audi, tibi obtempera, Cic.: v. lebl. Subjj., neque audit currus habenas, Verg.: nec quae (sagitta) magis audiat arcum, Ov.: in klass. Prosa m. *Dat.* nur in der Formel dicto audientem esse, **aufs Wort** (auf den Befehl) **hören**, **dem Befehle Folge leisten**, **gehorchen** (**Ordre parieren**), Caes.: iussis absentium magistratuum, Nep.: in tanta re, Cic.: u. dicto audientem esse alci, jmdm. **aufs Wort gehorchen**, jmds. **Befehle Folge leisten**, Cic. b) **sich nennen hören**, α) m. *Nom.* u. *Infin.*, so u. so **genannt werden**, für den und den oder das **gelten**, rex paterque audisti, Hor.: si curas esse quod audis, Hor. β) m. *Advv.*, bene audire, **gelobt werden**, **in gutem Rufe stehen**, Ggstz. male audire, **getadelt werden**, **in üblem Rufe stehen**, Cic. u. a.: so auch se illorum culpā minus commode audire, Cic. c) übtr., als gramm. *t. t.*, α) etw. in dem und dem Sinne hören, d. i. **verstehen**, ut Vulcanum pro igne vulgo audimus, Quint.: sic enim auditur *ut depugnares*, Quint.; u. β) etw. **mithören** = im Gedanken ergänzen, simul enim auditur *coepit*, Quint. – Alte synk. Formen, audibat, audibant, audisti, audistis, audisse; audin (= audisne), Komik.

auditio, ōnis, *f.* (audio), **das Hören**, I) aktiv = das **Anhören**, **Zuhören**, fabellarum, Cic.: absol., subactio (ingenii) autem est usus, auditio, lectio, litterae, Cic. II) passiv = **das Hörensagen**, u. meton. = **das Gerede**, **Gerücht**, hoc solum auditione expetere coepit, cum id ipse non vidisset? Cic.: si accepissent famā et auditione esse quoddam numen et vim deorum, Cic.: Plur., fictae auditiones, Cic.: his rebus atque auditionibus permoti, Caes.

auditor, ōris, *m.* (audio), **der Hörer**, **der Zuhörer**, Cic. u. a. – Insbes., **der Zuhörer eines Lehrers**, **der Schüler**, Zenonis, Cic.: verb. auditor et discipulus Platonis, Cic.

auditorium, ii, *n.* (audio), I) **der Hörsaal**, Quint.: auditorium exstruere (einrichten), Tac. dial.: dh.

die **Schule** im Ggstz. zum öffentlichen Leben (forum), Quint. 10, 1, 36 u. (Plur.) 79. II) meton., die **versammelten Zuhörer** selbst, das **Auditorium**, Plin. ep. u. a.

audītŭs, ūs, *m.* (audio), **das Hören**, I) im allg.; dh. meton. = **das Gehör, der Gehörsinn**, Cornif. rhet.: auditus semper patet, Cic. II) insbes., das **Hören = das Anhören**, 1) eig.: consultant, quonam modo ea plurium auditu acciperentur, Tac. 2) meton., **das Gerücht**, Tac. hist. 1, 76.

au-fĕro, abstŭli, ablātum, auferre (ab u. fero), I) **hinweg-, fort-, davontragen, tragend entfernen, wegschaffen**, 1) eig.: a) v. Pers., ab ianua stercus, Plaut.: multa domum, Cic.: auferre se, **sich wegtragen** = sich wegbegeben, sich entfernen, weg-, fortgehen, hinc, Ter.: domum, Ter. b) von Flüssen, Wellen, Winden 2c., welche einen Körper **forttragen, fortreißen**, auferet unda rates, Prop.: auferor in scopulos, Ov.: dh. auferri (ohne pennis), **fliegen**, in ortus, v. Perseus, Ov. 2) übtr.: a) jmd. vom Ziele **entfernen, fortreißen, hinreißen, verlocken, verleiten**, ne te auferant aliorum consilia, Cic.: abstulerunt me velut de spatio Graecae res immixtae Romanis, haben mich vom Thema abgeführt, Liv.: auferimur cultu, werden bestochen, getäuscht, Ov. b) etw. **unterlassen, (sein) lassen**, aufer abhinc lacrumas, Lucr.: aufer mihi *oportet*, laß „das Muß" beiseite, Ter.: u. mit folg. *Infin.*, aufer (laß ab) me vultu terrere, Hor. II) tragend **hinwegnehmen, mit sich nehmen, mitnehmen**, sowohl im guten als (gew.) im üblen Sinn, **nehmen, wegnehmen, entziehen, entreißen, rauben, stehlen**, A) im allg.: 1) eig.: a) v. Pers.: pecuniam, Cic.: commentarios quosdam Aristotelis, mit nach Hause nehmen, Cic.: pecuniam de aerario, Cic.: pecuniam in ventre, durchbringen, Cic.: vasa ab alqo, Cic.: auriculam mordicus, abbeißen, Cic.: alci caput, abhauen, Liv.: alci oculos, jmd. vor sichtlichen Augen betrügen, Liv.: hi ludi dies XV auferent, Cic.: ne cum sensu doloris aliquo aut cruciatu spiritus auferatur, Cic. b) v. Lebl., vernichtend **hinweg-, dahinraffen**, mors Achillem abstulit, Hor. 2) übtr.: auferri periculo, der Gefahr entrissen werden, Plin. ep.: auferre curas, Hor.: fugam, verhindern, Flor. B) insbes.: 1) etw. als Frucht seiner Thätigkeit, seiner Bemühung, seiner Bitten, Forderung, seines Vergehens 2c. **davontragen**, deutsch oft = **bekommen, erhalten, erlangen**, caput ore nostro incolume, Phaedr.: id inultum numquam auferent od. bl. non sic auferent, es soll ihnen nicht ungestraft hingehen, Ter.: tantum abstulit, quantum petiit, Cic.: paucos dies ab alqo, wenige Tage Frist von jmd. erhalten, Cic.: responsum ab alqo, Cic.: m. folg. *ut* u. Konj. = **es mit Gewalt dahin bringen, es erpressen, daß** 2c., ut in foro statuerent (statuas), abstulisti, Cic. 2) eine Kenntnis **davontragen**, etw. aus etw. **erkennen, verstehen**, quis est in populo Romano, qui hoc non ex priore actione abstulerit, nicht von der frühern Klage her wisse, Cic.

Aufidēna, ae, *f.*, Stadt in Samnium, auf der Grenze der Peligni, am Fluß Sagrus, j. *Alfidena* (in Abruzzo cit.).

Aufidius, a, um, Name eines römischen Geschlechts, aus dem am bekanntesten folgende: Cn. Aufidius, Volkstribun 114 v. Chr., Prätor 108 v. Chr.; obgleich im hohen Alter erblindet, dennoch thätig im Staate und in der Wissenschaft. T. Aufidius, ein römischer Redner. Sex. Aufidius, ein römischer Ritter. Aufidius Luscus, ein berüchtigtre Schlemmer. Aufidius Bassus, ein römischer Geschichtschreiber unter Augustus und Tiberius, Verfasser einer Geschichte der Bürgerkriege, sowie einer Geschichte der Kriege in Germanien. – Dav. **Aufidiānus**, a, um, **aufidianisch, des (Sex.) Aufidius**.

Aufidus, i, *m.* (Αὔφιδος), der Hauptfluß Apuliens, der bei den Hirpinern in Samnium auf dem Apennin entspringt, anfangs ein wilder Gebirgsstrom (dh. longe sonans, violens, acer b. Hor.), später trägen Laufs (stagna Aufida), gegen das Ende in zwei Teile gespalten (dh. tauriformis b. Hor.) dem adriat. Meere entgegenfließt, j. *Ofanto*.

au-fŭgio, fūgi, ĕre (st. ab-fugio), **davonfliehen, entfliehen**, Cic.: iam aliquantum spatii *ex* eo loco, ubi pugnatum est, aufugerat, Liv.: auf. aspectum parentis, Cic. poët.

Augēās od. **Augīās**, ae, *m.* (Αὐγείας), Sohn des Helios u. der Naupidame, König der Epeier in Elis, ein Argonaut, dessen dreißig Jahre nicht ausgemisteten Rinderstall (in welchem 3000 Rinder waren) Herkules auf Befehl des Eurystheus in einem Tage reinigte. Sprichw., cloacas Augeae purgare, einen Augeasstall reinigen = eine mühevolle u. unangenehme Arbeit verrichten, Sen. apoc. 7, 5.

augĕo, auxi, auctum, ēre (Stamm AUG, griech. *ΑΥΓ*, wov. αὐξάνω), **wachsen machen**, I) **wachsen oder gedeihen machen oder lassen, im Wachstum fördern, befruchten**, quodcumque alias ex se res auget alitque, Lucr.: aër umorem colligens terram auget imbribus, Cic.: aucta (gewachsen) silex in altitudinem, Sall. II) im weitern Sinne, etw. **größer machen**, a) dem Umfange, der Weite, Dicke od. Höhe nach, *α*) Bauten **erweitern, erhöhen, verstärken**, Esquilias, Liv.: pomerium urbis, Tac.: has munitiones, Caes.: naves turribus auctae, Tac. *β*) Gewässer **vergrößern, steigen machen**, gew. Passiv augeri = **steigen, anschwellen** (Ggstz. decrescere, minui), Acesines Indum auget, fällt in den Indus, Curt.: aucto mari et vento gliscente, Sall. fr.: amnis nimbis hiemalibus auctus, Ov. *γ*) eine Wunde **erweitern**, secando vulnus, Curt. *δ*) Glieder 2c. an Dicke **mehr hervortreten lassen**, auxerat articulos macies, ließ sie dicker erscheinen, Ov.: formam cultu augebat, hob hervor, Ov. *ε*) ein Wort in der Aussprache **dehnen**, cognomentum in barbarum, Tac. b) der Zahl, Menge, dem Gehalt nach **vergrößern, vermehren, verstärken** (Ggstz. minuere), numerum dierum, Cic.: caelestium numerum, Liv.: annos, Ov.: exercitum, copias eius, Sall.: volucrum turbam, Ov.: Cycladas, Ov.: alcis censum (Ggstz. extenuare), Cic.: summam pecuniae, Liv.: vectigalia, Caes.: patrimonium, Cic.: possessiones suas, Nep.: rem (sein Vermögen), Cic. u. Nep.: rem bene, Ter.: linguam, die Spr. bereichern, Cic.: dona suis venatibus, neue Geschenke hinzufügen, Verg.: eae urbes brevi multum auctae, Sall.: copiis auctus, verstärkt, Curt. c) dem Grade nach **vergrößern, verstärken, stärken** (Ggstz. minuere), *α*) physisch: flammam, Ov.: vires, Lucr. u. Ov.: vocem, Suet.: clamorem, Sall.: orationem, den Ton der Rede heben (Ggstz. summittere, herabstimmen), Quint.: vitium ventris et gutturis, Cic.: vim morbi, Liv. *β*) politisch, ver-

stärken, heben, fördern, Passiv augeri = verstärkt oder gehoben werden, erstarken, wachsen, opes, Cic., Sall. u. a.: populi Romani imperium, Cic.: res (Gemeinwesen) eorum civibus, moribus (an Einrichtungen), agris aucta, Sall.: novis ex rebus aucti, durch die neuen Verhältnisse gehoben, Tac.: defectione Aeduorum cognitā bellum augetur, gewinnt an Ausdehnung, Caes. d) moralisch u. geistig, vergrößern, vermehren, heben, erhöhen, fördern, steigern (Ggstz. minuere), α) im guten Sinne, auctoritatem alcis, Cic.: eloquentiam, der B. förderlich sein, Quint.: benevolentiam, Cic.: gloriam, Cic.: gloriam a patre acceptam virtutibus, Nep.: industriam poëtae ad scribendum, Ter.: spem, Cic. u. Caes.: animum alcis (jmds. Mut), Cic.: u. so suis animum, Sall.: aucto animo, in gehobener Stimmung, Tac.: auctus (ermutigt) omine, Tac. β) im übeln Sinne (Ggstz. minuere, levare), eius amentiam, Sall.: crimen, Cic.: alcis dolorem (Ggstz. consolando levare), Cic.: luctum (Ggstz. levare), Cic.: periculum, Caes.: terrorem alcis, Caes.: timorem alcis, Cic.: u. alci timorem (Ggstz. minuere), Liv.: suspicionem, Cic. e) durch die Rede etwas vergrößern, α) übh. vergrößert darstellen, übertreiben, falsa per metum, Curt.: aucta est apud hostes eius rei fama, Tac. β) vom Redner, durch die Rede vergrößern, hervorheben, mit starken Farben auftragen, steigern (Ggstz. extenuare, minuere), augere amplificareque res, Cic.: aug. alterum aut minuere se, Cic.: aug. hostium vim et copias et felicitatem, Cic.: aug. verbis munus suum (Ggstz. extenuare), Cic. f) mit etw. mehren = α) reichlich versehen, überhäufen, beglücken, bereichern, verherrlichen, cives suos copiā rerum, Cic.: alqm divitiis, Cic.: alqm scientiā, Cic.: augeri filiolo, Cic., od. filiolā, Tac.: augeri honore, gratulatione, Cic.: urbs antiqua et omnibus rebus aucta et ornata, Cic.: auch ohne *Abl.*, jmdm. zu Vermögen, Ansehen und Ehren verhelfen, ihn befördern, emporbringen, verherrlichen, häufig verb. alqm augere atque ornare, Cic., od. augere adiuvareque, Cic. β) augeri alqā re, von etw. heimgesucht werden, augeri damno, Ter. heaut. 628. – ☞ Altlat. auxitis = *auxeritis*, alte Formel bei Liv. 29, 27, 3.

augesco, auxi, ĕre (*Inchoat.* v. augeo), zu wachsen anfangen, sich vergrößern, sich vermehren, zunehmen (Ggstz. minui, imminui), I) eig.: semina temperatione caloris et oriri et augescere, Cic.: augescente flumine, anschwoll, Tac. II) übtr.: augescunt vitia, Plin. ep.: ignoscendo populi Romani magnitudinem auxisse, Sall.

Augīās, s. Augeas.

augmĕn, mĭnis, *n.* (augeo), die Vermehrung, das Wachstum, der Zuwachs, Lucr. (auch im Plur.) u. Spät.

augŭr, gŭris, I) *m.*, ein Augur, ein Vogeldeuter, im Plur. **augŭres**, um, *m.*, die Auguren, ein angesehenes u. einflußreiches Priesterkollegium in Rom, welche aus dem Fluge, aus dem Fressen u. aus dem Geschrei der Vögel u. aus andern Erscheinungen die Zukunft vorausverkündigten, Cic. u. a. II) *c.*, bei Dichtern (vgl. jedoch Cic. de legg. 2, 32) übh. = Weissager, Weissagerin, Seher, Seherin, aug. Apollo, als Gott der Weissagekunst, Hor.: aug. Argivus, Amphiaraus, Ov.: aug. Thestorides, Kalchas, Ov.: aug. nocturnae imaginis, Ausleger nächtlicher Erscheinung, Ov.: aquae augur annosa cornix, Hor.

augŭrālis, e (augur), zum Augur gehörig, Augur-, Weissage-, I) *adj.*: cena, vom Augur beim Antritt seines Amtes gegeben, Cic.: libri, Cic.: insignia, Liv. II) *subst.*, **augŭrāle**, is, *n.*, 1) eig., der Ort zur Rechten des Feldherrnzeltes im römischen Lager, wo auspicia gehalten wurden, dh. übh. das Feldherrnzelt, Hauptzelt, Quint. 8, 2, 8; Tac. ann. 2, 13 u. s. 2) übtr., der Augurstab (gew. lituus), Sen. tranqu. 11, 9.

augŭrātĭo, ōnis, *f.* (auguro), die Weissagung, Cic. de div. 2, 65.

augŭrātō, s. auguro.

augŭrātŭs, ūs, *m.* (auguro), das Augurat, Auguramt, Cic. u. Plin. ep.

augŭrĭum, ĭi, *n.* (augur), die Beobachtung und Deutung der Wahrzeichen (bes. des Vogelflugs, vgl. auspicium), das Augurium, I) eig. u. übtr.: 1) eig.: aug. capere (anstellen), Liv. u. Suet.: aug. salutis, ein Augurium, welches in Friedenszeiten angestellt wurde, für die Frage, ob man die Gottheit um Staatswohl (de salute) bitten dürfe, Cic. 2) übtr.: a) jede prophetische Deutung, Weissagung, Prophezeiung, verissima auguria rerum futurarum, Cic.: coniugis augurio, Ov. b) das Vorgefühl, die Ahnung, quasi saeculorum quoddam augurium futurorum, Cic.: augurium animorum suorum, Liv. II) meton.: A) subj., die Weissagekunst, augurium citharamque dare, Verg.: non augurio posse depellere pestem, Verg. B) objekt., das Wahrzeichen, Vorzeichen, welches sich dem Augur zeigt, bes. ein Vogel, 1) eig.: auguria auspiciaque, Liv.: augurium accipere, das V. annehmen als ein günstiges, Liv.: augurium alci fit (zeigt sich), Suet.: augurio laetus, Suet. 2) übtr., Anzeichen, Vorzeichen übh., Ov. u. Plin.

augŭrĭus, a, um (augur), augurisch, Augur-, ius, Cic. de sen. 12 u. ep. 3, 9, 3.

augŭro, āvi, ātum, āre (augur), I) das Amt eines Augurs verrichten, Augurien anstellen, Wahrzeichen beobachten und deuten, mit *Acc.* der Sache, wegen der man Augurien anstellt, vineta virgetaque et salutem populi, Cic. de legg. 2, 21: Passiv, *res* od. *locus* auguratur, wird durch Augurien geweiht, Cic. u. Liv.: u. **augŭrāto** (*Abl. Partic. absol.*), nach Anstellung der Augurien, Liv. u. Suet. II) übtr.: 1) prophezeien, vorhersagen, cui quidem utinam vere, fideliter, abunde ante auguraverim, Cic. fr. 2) etw. ahnen, von etw. ein Vorgefühl haben, si quid mens veri augurat, Verg.: praesentit animus et augurat quodam modo, quae futura sit suavitas, Cic. fr.

augŭror, ātus sum, āri (augur), I) das Amt eines Augurs verrichten, Augurien anstellen, Wahrzeichen beobachten und deuten, weissagen, prophezeien, mit *Acc.* dessen, was prophezeit wird, ex passerum numero belli Troiani annos, Cic.: alci ex alitis involatu, Cic. II) übtr.: 1) übh. etw. Künftiges weissagen, prophezeien, alci mortem, Cic. 2) etw. ahnen, von etw. ein Vorgefühl haben, etw. vermuten, aus etw. einen Schluß ziehen, certam spem victoriae, Curt.: quantum auguror coniecturā od. opinione, Cic.: mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, Caes. in Cic. ep.: mit folg. Relativsatz (mit quid, quantum u. dgl.), Cic. u. a.

Augusta, ae, *f.*, I) in der Kaiserzeit Titel der Gemahlin, auch Tochter, Mutter und Schwester des Kaisers, nach unserer Art kaiserliche Majestät, königliche Hoheit, Tac. u. Suet. II) Name mancher von Augustus od. sonst einem Kaiser ange-

legten od. neu bevölkerten Stadt, zB. Aug. Taurinorum, j. *Turin*; Aug. Treverorum, j. *Trier*.

Augūstālis, e (Augustus), **den Kaiser Augustus betreffend, augustalisch, des Augustus**, ludi, dem Augustus zu Ehren gefeierte, Tac.: sodales od. sacerdotes, auch bl. Augustales, ein dem Augustus zu Ehren von Tiberius errichtetes Priesterkollegium von 25 Priestern, Tac.

augūstē, *Adv.* m. *Compar.* (augustus), **ehrfurchtsvoll**, auch verb. auguste et sancte od. sancteque, Cic.

Augūstiāni, ōrum, *m.* (Augustus), römische Ritter, von Nero ausgehoben, Tac. u. Suet.

Augūstodūnum, i, *n.*, Stadt der Äduer in Gallien, j. *Autun*.

1. **augūstus**, a, um (augeo), I) **geheiligt, heilig**, bes. v. Lokal., locus, Cic.: templum, Liv.: Eleusis sancta illa et augusta, Cic.: aug. sedes, v. Bienenstocke, Verg. II) übtr., **ehrwürdig, majestätisch, erhaben**, habitus formaque viri aliquantum amplior augustiorque humanā, Liv.: vestis augustissima, Liv.: v. Pers., species viri maioris, quam pro humano habitu, augustiorisque, Liv.

2. **Augūstus**, i, *m.*, Beiname des Oktavianus seit seiner Alleinherrschaft und nach ihm aller römischen Kaiser, wie unser **Majestät**, Hor. u. Ov. Später auch Perpetuus Augustus, Eutr. praef. – Dav. ein neues *Adj.*:

3. **Augūstus**, a, um, a) **augustisch, des Augustus**, pax, Ov.: mensis, der Augustmonat, dem Aug. zu Ehren so genannt (früher mensis Sextilis), Iuven.: domus, Ov. b) **kaiserlich, Kaiser-**, historia, Spät.

1. **aula**, ae, *f.* (αὐλή), I) **der Vorhof** in griechischen Gebäuden, ianitor aulae, Hor.: u. weil hier das Vieh gehalten wurde, auch **der Hof fürs Vieh**, Prop.: poet. = *atrium* (w. s.), Verg.: lectus genialis in aula est, Hor. II) **der Palast, das Schloß** der Vornehmen u. Fürsten, **der Hof**, 1) eig.: illa se iactat in aula Aeolus, in seiner Residenz, Verg.: in aula, bei Hofe, Sen.: poet. übtr., von der Zelle der Bienenkönigin, Verg. 2) meton.: a) der Hof = die Hofleute, Höflinge, Tac. u. Suet. b) **der Aufenthalt am Hofe, das Hofleben**, Val. Max. u. Curt. c) **die fürstliche Macht, Würde**, auctoritate aulae communitā, Cic. ep. 15, 4, 6. – ☞ Alter Genet. Sing. aulai, Verg. Aen. 3, 354.

2. **aula**, ae, *f.* (αὐλός) = *tibia*, Quint. 7, 9, 4.

aulaeum, i, *n.* (αὐλαία, ἡ), eine gestickte od. gewirkte **Purpurdecke**, ein **Purpurteppich**, a) als Decke auf Betten u. Sofas, Verg. u. Curt. b) als eine Art Baldachin, da bei den Alten in den Sälen, die keine kostbaren Decken (lacunaria) hatten, der Reinlichkeit (damit kein Staub herabfalle) u. der Pracht wegen Purpurteppiche an der Decke aufgespannt wurden, Hor. u. Prop. c) als Theatervorhang, der bei den Alten unten befestigt war, daher beim Anfang des Stückes oder Aktes herabgelassen wurde, aulaeum premitur, Hor., od. mittitur, Phaedr.: hingegen beim Ende des Stückes hinaufgezogen, aulaeum tollitur, Cic. u. Ov. Gew. waren solchen Vorhängen Götter- od. Menschen-, bes. Heldenfiguren eingewebt, die gleichsam den Vorhang hinaufzuziehen schienen; dh. utque purpurea intexti tollant aulaea Britanni, und des Vorhangs Purpur rauscht aufgezogen von eingewebten Britanniern, Verg.

Aulerci, ōrum, *m.*, eine Völkerschaft in *Gallia Celtica*, in drei Zweige geteilt, a) Aul. Eburovīces od. Eburones, mit der Hauptstadt Mediolanum, j. *Dép. de l'Eure* in der Normandie. b) Aul. Cenomani, j. *Dép. de la Sarthe*. c) Aul. Brannovīces, j. *le Briennais*.

aulicus, a, um (aula), **zum (Fürsten-) Hof gehörig, fürstlich**, apparatus, Suet.: dh. subst., **aulici**, ōrum, *m.*, **Hofbediente**, Nep.

Aulis, lĭdis, Akk. lĭde, *f.* (Αὐλίς), Hafenstadt in Böotien, wo sich die Flotte der Griechen zum Zuge gegen Troja versammelte, j. *Vathi* od. *Karababa*.

auloedus, i, *m.* (αὐλῳδός), **der Sänger zum Flötenspiel**, Cic. Mur. 29.

Aulōn, ōnis, *m.*, ein vorzügliches Weingelände unweit Tarents, Hor. carm. 2, 6, 18.

Aulus, i, *m.* (v. aula, Hof, d. i. im Freien geboren), ein röm. Vorname, gew. abgekürzt A. geschrieben.

aura, ae, *f.* (αὔρα), **der Hauch**, I) im engern Sinne, der strömende **Lufthauch**, 1) im allg.: a) eig., **das Wehen, die Strömung der Luft, der Luftzug, die wehende Luft, das Säuseln**, fluminis, Liv.: matutina, Vitr.: nocturnā aurā uti (v. Schiffen, welche segeln), Caes.: venti et aurae cient mare, Liv.: bei Dicht. **jeder** (auch scharf wehende) **Wind**, rapida, Ov.: aurae vela vocant, Verg.: u. die **Luft übh.**, aurae aëris, Lucr., od. aurae aëriae, Lucr. u. Verg. b) meton., Plur. aurae, wie **Lüfte**, α) für **Höhe, Himmel**, cursum per auras dirigere, Verg.: stat ferrea turris ad auras, ragt hoch in die Lüfte, Verg. β) für **Oberwelt**, venire superas ad auras, Verg.: seque ipsum pondus in auras expulit (v. neugeborenen Kinde), ans Licht der Welt, Ov. γ) für **Tageslicht, Öffentlichkeit**, ferre sub auras, bekannt machen, Verg.: reddere ad auras, herausgeben, Verg.: fugere auras, das Tageslicht meiden, Verg. c) übtr., **der leise, flüchtige wirklich** od. scheinbar **günstige, lockende Hauch, das leise Anschlagen, das leise Zeichen, der leise Schimmer von** ꝛc., aura honoris, der sanfte, liebliche Hauch der Ehre (Ggstz. periculi tempestas), Cic.: rumoris, Cic.: favoris popularis, Liv.: levis aura spei obicitur, Liv.: dh. bes. häufig aura popularis, die unbestimmte, unzuverlässige Gunst des großen Haufens, Cic. u. a. (dafür vulgi aura, Ov.): auch im Plur. aurae populares, Verg.: u. bl. aura, Liv. 6, 11, 7. 2) insbes., **die atmosphärische Luft, die wir einatmen**, auris vitalibus vesci, Verg.: haurire auram communem, Quint.: captare naribus auras, schnaubend atmen, Verg.: übtr., libertatis auram captare, nach jeder Hoffnung von Freiheit haschen, Liv. II) im weitern Sinne: 1) **die Ausdünstung, der verbreitete Dunst, Geruch**, Verg. u. a. 2) **der Lichtglanz, Schimmer**, auri, Verg. Aen. 6, 204. 3) **das Echo**, Prop. 1, 20, 50 u. s. – ☞ Alter Genet. Sing. aurai, Verg. Aen. 6, 747.

aurārius, a, um (aurum), **zum Gold gehörig, Gold-**, I) *adj.*: statera, Varr. fr.: metalla, Goldgruben, Plin. II) *subst.*, **auraria**, ae, *f.* (*sc.* fodina), eine **Goldgrube**, Tac. ann. 6, 19.

aurātūra, ae, *f.* (*auro), die **Vergoldung**, Quint. 8, 6, 28.

aurātus, a, um (aurum), **mit Gold versehen, -überzogen, -geschmückt, golden, vergoldet**, tecta, Cic.: cornua bovis, Liv.: tempora, mit goldenem Helm bekleidet, Verg.: sinus, mit einer goldenen Spange, Nadel ꝛc. geschmückt, Ov.: milites, mit vergoldeten Schilden, Liv.

Aurēlius, a, um, Name eines römischen plebejischen Geschlechts (mit dem Beinamen Cotta, Orestes, Scaurus), aus dem besonders zu nennen sind: C. Aurelius Cotta, den Cicero in den Büchern „vom Redner" als Redner und in den Büchern „von der Natur der Götter" als Akademiker mitsprechend aufführt. L. Aurelius Cotta, Bruder des vor., Prätor 70 v. Chr. – *Adj.* aurelisch. a) Aurelia via, von der Porta Ianiculensis (j. *Porta di St. Pancrazio*) an der nördlichen Küste bis nach Pisa, später bis Arelate. b) Aurelia lex, α) iudiciaria, vom Prätor L. Aurelius Cotta, daß die Gerichte von Senatoren, Rittern u. *tribuni aerarii* gemeinschaftlich verwaltet werden sollten, Cic. Phil. 1, 20. β) de ambitu, unbekannten Ursprungs, Cic. ad Q. fr. 1, 3. §. 8. c) Aurelium forum, eine Stadt in Etrurien an der Aurelia via, in der Nähe des heutigen Dorfes *Castellacio*. d) Aurelium tribunal (auch gradus Aurelii gen.), auf dem Forum.

aureŏlus, a, um (*Demin.* v. aureus), schön golden, nett aus Gold gemacht, malum, Catull.: übtr., golden = schön, vortrefflich, herrlich, allerliebst, libellus, oratiuncula, Cic.: pedes, Catull.

aurĕus, a, um (aurum), golden, I) nach seinem Gehalte, 1) = aus Gold, a) eig.: imber, Ter.: fibula, Verg.: corona, als Belohnung für tapfere Krieger, Liv.: nummus aureus, Cic., u. bl. aureus, Liv., ein Goldstück (= rund 20 Mk., Ggstz. argenteus, ein Silberdenar = rund 80 Pf.). Poet., vis aurea, die Kraft, alles in Gold zu verwandeln, Ov. a) bildl., golden = überaus schön, reizend, allerliebst, vortrefflich, schätzbar, copia, Hor.: saeculum, Sen. rhet., saecula, Verg.; vgl. gens, Verg.: mediocritas, Hor. 2) mit Gold versehen, -gearbeitet, -durchwirkt, -beschlagen, -geschmückt, vergoldet. Pactolus, Goldsand führend, Ov.: vestis, Verg.: sella, Cic.: currus (v. Triumphwagen). Cic. II) nach Ansehen u. Farbe, golden = goldfarbig, goldschimmernd, sidus, Verg.: caesaries, Verg.: mala, Quitten, Verg.

auricilla (ōricilla), ae, f. = auricula (w. s.), imula, das Ohrläppchen, Catull. 25, 2.

auricŏmus, a, um (aurum u. coma), goldhaarig, übtr., goldbelaubt, Verg. Aen. 6, 141.

aurĭcŭla, ae, f. (*Demin.* v. auris), I) der äußere knorpelige Teil des Ohres, der Ohrknorpel, das äußere Ohr, infima, das Ohrläppchen, Cic.: alci auriculam mordicus auferre, Cic. II) übtr., das äußere und innere Ohr, ut omne genus humanum est avidum auricularum, „nach Fabeln u. Märchen das Ohr hängt", Lucr.: alci ad auriculas versari, vor den Ohren schweben, Cornif. rhet.

aurĭfĕr, fĕra, fĕrum (aurum u. fero), I) Gold hervorbringend, arbor, goldene Äpfel (im Garten der Hesperiden) tragend, Cic. poët.: natura regionis circa se omnis aur., Flor. II) Gold mit sich führend, amnis, Tibull.

aurĭfex, fĭcis, m. (aurum u. facio), ein Goldarbeiter, Goldschmied, Cic. u. a.

aurīga, ae, m. (vom alten aurea, der Zügel, u. rego), der Zügelführer, der Wagenführer, Wagenlenker, I) eig., non auriga piger, Hor.: beim *fem.*, auriga soror, Verg.: bes. der Wettrenner, Wettfahrer in den circensischen Spielen, Cic. fr. u. Suet. II) übtr.: 1) der Steuermann, Ov. trist. 1, 4, 16. 2) als Gestirn, der Fuhrmann, Cic. (Arat.) u. a.

aurīgārius, ĭi, m. (auriga), der Wettfahrer, Wettrenner in den circensischen Spielen, Suet. Ner. 5.

aurīgātio, ōnis, f. (aurigo), das Wettfahren, -rennen in der Rennbahn, Suet. Ner. 35.

aurigĕna, ae, m. (aurum u. gigno), der Goldgeborene, poet. Beiname des Perseus, als Sohnes der Danaë, von dem in Gestalt eines goldenen Regens ihr genahten Jupiter, Ov. met. 5, 250.

aurigĕr, gĕra, gĕrum (aurum u. gero), Gold tragend, taurus, mit vergoldeten Hörnern, Cic. poët. de div. 2, 63.

aurīgo, āvi, ātum, āre (auriga), Wagenlenker sein, wettfahren, wettrennen, Suet. u. a.

auris, is, f. (wie audio vom Stamme AF, griech. *AY*, wovon auch αὖς, lakonisch = οὖς), das Ohr, I) eig. u. meton.: 1) eig.: aures erigere, Cic., od. arrigere, Ter.: alci aurem praebere, Liv., od. aures dare od. dedere, Cic., jmdm. sein Ohr leihen (= jmd. anhören, ihm Gehör geben): claudere aures alci rei, Ggstz. reserare aures, Liv.: dare aliquid auribus alcis, Trebon. in Cic. ep., od. servire auribus, Caes., zu Willen reden: secundis auribus audiri, geneigt, Liv.: so auch auribus secundis accipere, Ggstz. auribus adversis accipere, Liv.: alcis aequissimis auribus uti, Cic.: aurem vellere, Verg., od. pervellere, Sen., am Ohre zupfen = erinnern: in aurem dicere od. ad aurem admonere, Cic., ins Ohr (= leise, insgeheim) sagen: in aurem utramvis otiose dormire, auf beiden Ohren ganz unbekümmert schlafen, Ter.: so auch in dextram aurem dormire, Plin. ep. 2) meton.: a) Gehör, insofern es den Wohlklang einer Rede beurteilt, aures teretes, elegantes, agrestes, inhumanae, Cic.: offendere aures, Cic.: descendere in aures alcis, vor jmds. prüfendes Ohr kommen, Hor. b) poet. = Zuhörer, Hor. ep. 1, 20, 19. II) übtr., das Ohr = Streichbrett am Pfluge, Verg. ge. 1, 172.

aurītŭlus, i, m. (*Demin.* v. auritus), das Langöhrlein = der Esel, Phaedr. 1, 11, 6.

aurītus, a, um (auris), mit Ohren (bes. mit langen) versehen, I) eig., langgeohrt, asellus, Ov.: lepus, Verg. II) meton., zuhörend, aufmerksam, quercus, Hor. carm. 1, 12, 11.

aurōra, ae, f. (αὐώς, ἀώς, ἠώς), das Morgenrot, die Morgenröte, I) eig.: A) im allg.: iamque rubescebat stellis aurora fugatis, Verg.: Hercules ad primam auroram somno excitus, Liv. B) persönl.: **Aurōra**, die Göttin der Morgenröte, griech. Ἠώς, Tochter des Hyperion, Gattin des Tithonus, Mutter des Memnon, lutea, purpurea, Ov. II) meton., die Morgengegend, der Osten, Ov. met. 1, 61.

aurum, i, n. (sabinisch ausum, in der Vulgärspr. ōrum), Gold, I) eig. u. meton.: A) eig.: auri argentique reconditae venae, Cic.: fert Britannia aurum et argentum et alia metalla, Tac. Sprichw., montes auri polliceri, goldene Berge versprechen, Ter. Phorm. 68. B) meton., alles aus Gold Gemachte, Goldschmuck, goldenes Gerät rc., 1) im allg.: auro et argento abundare, Cic. 2) insbes.: a) goldener Becher, Verg. u. a. b) goldenes Gebiß der Pferde, Verg. Aen. 7, 279: u. goldenes Joch, Verg. Aen. 5, 817. c) goldene Kette, Spange, Halsschmuck, Geschmeide, oneratae veste atque auro, Ter.: fatale aurum, Ov. d) das goldene Vließ, Ov. met. 7, 155. e) goldenes Haarband oder Haarnetz, Verg. Aen. 4, 138. f) goldenes Diadem, Verg. Aen. 4, 148. g) goldene Fäden, Verg. Aen. 3, 483, oder Golddraht, Verg. Aen.

3, 467, od. **Goldblech**, Verg. Aen. 5, 366. b) bes. häufig **gemünztes Gold, Goldgeld**, vide quaeso, ne qua lacuna sit in auro, Cic.: auri sacra fames, Verg. II) poet. übtr.: A) **Goldglanz, Goldschimmer**, spicae nitido flaventes auro, Ov. B) **das goldene Zeitalter**, redeant in aurum tempora priscum, Hor.: subiit argentea proles, auro deterior, Ov.

Aurunci, ōrum, *m.* (= Ausones, w. s.), **die Aurunker**. – Dav. **Auruncus**, a, um, **aurunkisch**.

Ausa, ae, *f.*, s. Ausetani.

auscultātio, ōnis, *f.* (ausculto), **das Horchen, die Ohrenbläserei**, Sen. tranqu. 12, 7.

auscultātŏr, ōris, *m.* (ausculto), **der Zuhörer**, Cic. part. or. 10.

ausculto, āvi, ātum, āre (st. ausiculito, von ausicula = auricula), I) bei etw. **mit Aufmerksamkeit hören, zuhören, anhören** (griech. ἀκροᾶσθαι), iam scies; ausculta, Ter.: m. *Dat.*, ausculta paucis, nisi molestum est, Ter.: m. *Acc.*, nimis eum ausculto lubens, Ter.: populum, Catull. II) insbes.: a) **auf etw. horchen, lauschen**, iam dudum ausculto, Hor. sat. 2, 7, 1. b) **auf etw. hören**, jmdm. **Gehör geben, gehorchen**, magis audiendum quam auscultandum censeo, Pacuv. fr.: m. *Dat.*, mihi ausculta; vide ne tibi desis, Cic.

Ausetāni, ōrum, *m.*, **die Ausetaner**, eine span. Völkerschaft im jetzigen Katalonien, deren Hauptstadt Ausa (j. *Vique*) hieß. – Dav. **Ausetānus**, a, um, **ausetanisch**.

ausim, is, it, s. audeo **NB**.

Ausŏna, ae, *f.*, s. Ausones.

Ausŏnes, um, *m.* (Αὔσονες), **die Ausonier**, die Ureinwohner von Mittel- u. Unteritalien (im Gebirge, westl. bei Benevent, Kales, in Kampanien bis an den Tiber, viell. auch in Apulien). – Dav. abgel.: A) **Ausŏna**, ae, *f.*, uralte Stadt der Ausonier, in der Nähe von Minturnä. B) **Ausŏnia**, ae, *f.* (Αὐσονία), das Land der Ausonier, **Ausonien, Unteritalien**; u. poet. übh. für **Italien**. C) **Ausŏnidae**, ārum, *m.*, **die Ausoniden**, die Einwohner Ausoniens u. (poet.) Italiens übh. D) **Ausŏnis**, ĭdis, *f.*, **ausonisch**, poet. übh. für **italisch, römisch**. E) **Ausŏnius**, a, um, **ausonisch**, poet. übh. für **italisch, lateinisch, römisch**; Plur. subst., **Ausŏnii**, ōrum, *m.*, **die Ausonier** = die Einwohner Italiens.

1. **Ausŏnius**, a, um, s. Ausones.

2. **Ausŏnius**, i, *m.*, Decimus Magnus, ein Grammatiker u. Rhetor, zugleich geistreicher römischer Dichter; er lebte im 4. Jahrhundert n. Chr.

auspex, spĭcis, *m.* auch *f.* (st. avispex), ein **Weissager** aus dem Fluge, Geschrei oder Fressen der Vögel, ein **Vogelschauer**, frühere u. besondere Benennung des Augurs, 1) eig.: providus, Hor.: latores et auspices legis curiatae, v. Cäsar, der als Konsul den Antrag gemacht, u. von Pompejus, der als Augur die Auspizien dazu angestellt hatte, Cic. II) übtr., der **Leiter, Beschützer, Begünstiger**, 1) übh.: auspicibus diis, Verg.: Teucro duce et auspice Teucro, Hor. 2) insbes., der, welcher bei Schließung eines Ehekontrakts, bei Empfang der Mitgift, bei Anordnung der Hochzeit rc. thätig ist, der **Ehestifter**, Cic. u. a.

auspicātō, *Adv.* (eig. *Abl. absol.* v. auspicor), I) **nach Anstellung der Auspizien**, urbem condere, Cic.: nec auspicato nec litato instruunt aciem, Liv. II) übtr., **unter guter Vorbedeutung, zur glücklichen Stunde, unter günstigen Umständen**, haud auspicato huc me attuli, Ter.

auspicātus, a, um (auspicor), I) **nach veranstalteter Vogelschau geweiht, feierlich eröffnet**, locus, Cic.: comitia, Liv. II) (m. *Compar.* u. *Superl.*) **günstig begonnen, glücklich, von guter Vorbedeutung**, Catull., Vell. u. a.: bellum male auspicatum, **un**günstig begonnener, Iustin.

auspicium, ii, *n.* (st. avispicium), **die Beobachtung der Weissagevögel, die Vogelschau, das Auspicium**, I) eig. u. übtr.: A) eig.: in auspicio esse, Cic.: pullarium in auspicium mittere, Liv.: auspicio uti, Cic.: bes. das **Recht, Auspizien anzustellen**, propraetores auspicia non habent, Cic.: auspicia ponere, die Auspizien abgeben = die Magistratsstellen niederlegen, welche das Recht der Auspizien haben, Cic. Da nun im Felde nur der Oberanführer dieses Recht hatte, so findet sich häufig die Verbindung alcis imperio auspicioque od. ductu auspicioque suo, Liv. u. a.: ductu Germanici, auspiciis Tiberii, Tac. B) übtr.: 1) **oberste Leitung, Oberanführung, Oberbefehl**, tuis auspiciis, Hor.: paribus auspiciis regere populum, Verg. 2) (da man Wichtiges mit Haltung der Auspizien anfing) der **Anfang**, auspicia belli od. regni incipere od. coepisse a parricidio, den Krieg, seine Regierung anfangen mit rc., Iustin. II) meton., das **Wahrzeichen, die göttliche Anzeige, Vorbedeutung**, bonum, optimum, Cic.: auspicium facere, ein Wahrzeichen geben (von Vögeln rc.), zB. circum summum culmen hominis, Liv.: ebenso ratum auspicium facere, Cic.: u. bildl., alci ausp. fac., jmdm. e. Zeichen (der Veränderung) geben = jmd. zu e. neuen Entschlusse treiben, Hor.: iidem (dii immortales) auguriis auspiciisque omnia laeta ac prospera portendunt, Liv.

auspicor, ātus sum, āri (auspex), **Auspizien halten, Vogelschau anstellen**, I) eig.: auspicari oblitus est, Cic.: tripudio ausp., Cic.: Fabio auspicanti aves non addixere, Liv. II) übtr.: A) **zur guten Vorbedeutung mit etwas den Anfang machen, etwas anfangen, beginnen**, auspicandi gratiā tribunal ingressus, Tac.: m. *Acc.*, iurisdictionem, Suet.: m. *Infin.*, anno novo dicere aliquid ausp., das neue Jahr mit einem Spruche einweihen, Sen. B) übh. mit etw. **den Anfang machen, etw. anfangen, beginnen**, et ingenium et adulescentiam praeclaro opere, Val. Max.: caedes civium ab Alcibiade, Iustin.: m. bl. *Acc.*, militiam, Suet.: m. *Infin.*, cantare, Suet. – **NB** auspicato u. auspicatus, a, um, s. bes.

austĕr, stri, *m.*, **der Südwind**, Cic. u. a.

austērē, *Adv.* (austerus no. II, 1), **ernst, streng**, austere et Stoice agere cum alqo, Cic. Mur. 74.

austērĭtās, ātis, *f.* (austerus), I) die **Herbigkeit, der herbe Geschmack**, vini, Plin. II) übtr., **die Düsterheit**, das **düstere** (strenge, ernste, sauertöpfige) **Wesen** jmds., Ggstz. dissoluta comitas, Quint., od. Ggstz. frontis remissio, Plin. ep.

austērus, a, um (αὐστηρός), **herb, streng** (Ggstz. mitis), I) eig., **herb, hart** dem Geschmack nach, vinum, Cels.: musta, Quint. II) übtr.: 1) **ernst, streng, kräftig auftretend**, illo austero more ac modo, Cic.: austerior et gravior esse potuisset, Cic.: von der Rede, **kräftig**, suavitatem habere *austeram* et *solidam*, non *dulcem* atque *decoctam* (v. Redner), Cic. 2) **düster, finster, sauertöpfig**, senes, Quint.: labor, sauere, Hor.: homo austerior et gravior, Cic.

austrālis, e (auster), **südlich** (Ggstz. aquilonius), cingulus od. ora, d. heiße Zone, Cic.: ebenso regio, Cic.

austrinus, a, um (auster), **vom Südwind herrührend, des Südwindes**, calores, Hitze u. Glut d. S., Verg. georg. 2, 271.

austrum, s. haustrum.

ausum, i, *n.* (ausus v. audeo), **das Wagnis, Unternehmen**, Verg., Tac. u. a.

ausus, ūs, *m.* (audeo), **das Wagnis**, Val. Max. u. a.

aut, *Conj. disjunct.*, **oder** (wesentlich verschiedene Begriffe trennend), u. aut ... aut, **entweder ... oder** (den einen od. den andern Fall ausschließend), I) allein, 1) nach einfach hingestelltem erstem Begriff, a) übh., **oder**, *α*) einmal: quod est verum aut falsum, Cic.: hic vincendum aut moriendum est, Liv.: mit dem Satze vorstehender Negation, neque vero qui non iisdem rebus movetur naturāque consentit fidus aut stabilis potest esse, Cic.: nemo tribunos aut plebeios timebat, Liv.: in der Frage, erit, inquit Brutus, aut iam est iste, quem exspectas? Cic. *β*) zwei- und mehrmals, **oder ... oder** u. s. f., si (animus) deus aut anima aut ignis est, Cic. b) vom Stärkern zum Geringern herabsteigend, **oder auch, oder auch nur, oder doch, oder wenigstens**, cuncti aut magna pars, Sall.: quaero num iniuste aut improbe fecerit, Cic.: si (alces) erigere sese aut sublevare non possunt, Caes. c) zum allgemeinen aufsteigend, **oder überhaupt**, quid? huic calix mulsi impingendus est, ut plorare desinat? aut aliquid eiusmodi? Cic. d) berichtigend, verdeutlichend, **oder vielmehr, oder genau genommen**, de hominum genere aut omnino de animalium loquar, Cic.: quin enim ultra differri aut teri tempus? Liv.: am Anfang eines Satzes, zB. Cic. Ac. 2, 21; de nat. deor. 1, 1. e) bedingend, **oder = sonst, widrigenfalls**, reduc uxorem, aut quam ob rem non opus sit cedo, Ter.: nunc manet insontem gravis exitus, aut ego veri vana feror, Verg.: u. so Cic. de or. 2, 5. Ov. met. 10, 52. Quint. 2, 17, 9. 2) korrespondierend: a) mit einem vorhergeh. aut, u. zwar: *α*) aut ... aut, **entweder ... oder**, sine ullo aut labore aut contentione, Cic.: cum aut suis finibus eos prohibent aut ipsi in eorum finibus bellum gerunt, Caes.: zweimal aut ... aut in verschiedener Beziehung nebeneinander, ne aut de C. Laelii soceri mei aut de huius generi aut arte aut gloriā detraham, Cic.: mit dem Satze vorstehender Negation, neque enim sunt aut obscura aut non multa commissa postea, Cic.: in der Frage, num aut ille lanista omnino iam a gladio recessisse videtur aut is discipulus magistro tantulum de arte concedere? Cic. *β*) aut ... aut ... aut, **entweder ... oder ... oder**, alii autem aut naturā corporis aut consuetudine delendi aut metu supplicii ac mortis vim tormentorum pertulerunt, Cic. b) mit einem vorhergeh. neque (nec) ... neque (nec), bei Dichtern der Abwechselung wegen, s. Verg. Aen. 4, 337—339. Hor. carm. 3, 12, 1 *sqq.* u. sat. 1, 9, 31 *sq.* In der Prosa zwar oft aut vor neque ... neque, aber mit diesen nicht korrespondierend, s. Cic. ep. 2, 19, 1. Sall. Iug. 18, 2. II) näher motiviert durch eine andere Partikel: aut certe, **oder wenigstens**, Cic.: so auch aut ... aut certe, Cic.: aut saltem, **oder wenigstens**, Cic.: aut potius, **oder vielmehr**, Cic.: aut etiam, **oder auch, oder gar**, Cic.: so auch aut ... aut etiam, Cic.: aut vero, **oder wohl, oder wohl gar**, meist in ironischer Frage, Cic.: aut denique, od. aut ... denique, **oder endlich**, Ter. u. Cic.: aut quidem, **oder sicher**, Suet.

Autarii, ōrum, *m.*, eine illyrische Völkerschaft, wov. **Autarius** (*al.* **Autaricus**), a, um, **autarisch**, poet. = illyrisch.

autem, *Conj. adversat.* (αὖτε), **dagegen, aber, andererseits**, drückt die ruhigste Gegenüberstellung eines Begriffs gegen einen andern aus, I) sich zunächst an den Begriff, der entgegengestellt wird, anlehnend, **dagegen, andererseits**, a) in einfacher Darlegung, vehit hic clitellas, vehit hic autem alter senex, Plaut. b) in der Frage, cur non de integro autem datum? Cic.: sed quid ego haec autem nequiquam ingrata revolvo? Verg. II) nach einem Worte od. mehreren zu einem Begriffe vereinigten Worten zu Anfang eines Satzes od. Satzgliedes, a) in einfacher Darlegung, **hingegen, aber, dagegen**, e principio oriuntur omnia; ipsum autem nulla ex re nasci potest, Cic.: mehrmals wiederholt, s. Cic. Tusc. 4, 13 *sq.* Insbes.: *α*) beim nähern Eingehen auf etwas, **aber**, in der Erzählung, oppidum oppugnare instituit. Est autem oppidum et loci naturā et colle munitum, Caes.: zur Einführung einer Parenthese, si quae praeterea sunt (credo autem esse multa), ab iis, si videbitur, qui ista disputant, quaeritote, Cic.: bei Wiederholung eines gebrauchten Ausdrucks u. näherem Eingehen auf denselben, admoneri me satis est. Admonebit autem nemo alius nisi rei publicae tempus, Cic. *β*) zur Einführung des Untersatzes in einem Schlusse, **aber**, aut hoc aut illud: non autem hoc, illud igitur, Cic. *γ*) zur Entgegenstellung der Pronomina, **aber**, ego autem, nos autem u. dgl., Cic. u. a. b) bei Einleitung einer Frage, die im Gegensatz zu etwas stattfindet, **aber**, quid tu ais, Gnatho? ... quid tu autem, Thraso? Ter.: cedo tandem, qui sit ordo aut quae concursatio somniorum? quo modo autem distingui possunt vera somnia a falsis, cum etc.? Cic. Insbes.: *α*) bei näherem Eingehen auf etwas, Arsinoēn, Stratum ... fateris ab hostibus esse captas. Quibus autem hostibus? Cic. *β*) bei Wiederholung eines eben gebrauchten Ausdrucks, um ihn als unstatthaft oder ungeeignet zu bezeichnen, **aber**, num quis testis Postumum appellavit? Testis autem? Num accusator? Cic.: spöttelnd im Zwiegespräche, *Thr.* Quid tu tibi vis? ego non tangam meam? *Ch.* Tuam autem, furcifer? Ter. c) beim Ausrufe, um denselben gegensätzlich einzuführen, quam brevi tempore quot et quanti poëtae, qui autem oratores exstiterunt! Cic. Bes. bei Interjektionen, ecce autem subitum divortium! Cic. – [illegible] autem steht auch mit andern Partikeln verbunden, wie ast autem, **allein dagegen**, Cic. fr.: sed autem od. sed ... autem, **aber dagegen**, Komik. u. Verg.: et ... autem, **und hinwiederum**, Sen.: et autem ... et, **aber sowohl ... als auch**, Quint. u. a.: nec (neque) ... neque autem, **weder ... noch dagegen**, Cic. u. a.: neque autem ... neque, **aber weder ... noch**, Sen. u. a.: autem etiam, **aber auch, dagegen auch**, Cic.

authepsa, ae, *f.* (αὐτός u. ἕψω), **der Selbstkocher**, eine Kochmaschine mit zwei Böden, wovon der untere das Feuer, der obere die kochende Speise enthielt (etwa wie unsere Kaffee- u. Theemaschinen), Cic. Rosc. Am. 133.

autŏgrăphus, a, um (αὐτόγραφος), **eigenhändig**, epistula, litterae, Suet. Aug. 71 u. 87.

Autŏlycus, i, *m.* (Αἰτόλυκος), ein Sohn des Merkur, Vater der Antiklea, Großvater des

Ulysses, ein durch List u. Verstellung berüchtigter Räuber.

Autŏmătĭa, griech. Genet. ĭas, *f.* (*αὐτοματία*, *τίας*), Göttin des freiwaltenden Glückes, der ohne menschliches Zuthun eintretenden Ereignisse, **Glücksgöttin** (lat. Fortuna).

autŏmătum (-on), i, *n.* (*αὐτόματον*), eine Maschine, die sich selbst bewegt, ein **Automat**, Suet. Claud. 34.

Autŏmĕdōn, dontis, *m.* (*Αὐτομέδων*), Sohn des Diores, Wagenlenker des Achilles; dh. appell., ein **Automedon** = ein (geschickter) Wagenlenker, Cic. Rosc. Am. 98.

Autŏnŏē, ēs, *f.* (*Αὐτονόη*), Tochter des Kadmus, Mutter des Aktäon. – Dav. **Autŏnŏēĭus**, a, um, **autonoeisch**, heros, Aktäon, Ov. met. 3, 198.

autŏr, autōrĭtās, s. auctor etc.

Autrĭgŏnes, um, Akk. as, *m.*, eine spanische Völkerschaft am oberen Ebro.

autumnālis, e (autumnus), **herbstlich**, **Herbst-**, anni tempus, Cels.: lumen (Ggstz. lumen vernum), Cic. poët.: aequinoctium, Liv.

1. **autumnus**, i, *m.*, der **Herbst**, I) eig., der **Herbst** (die drei Monate vom Herbstäquinoktium bis zum Wintersolstitium, d. h. vom 22. Sept. bis zum 22. Dez.; nach dem landwirtschaftlichen Kalender aber die Zeit vom 8. oder 13. Aug. bis zum 9. oder 14. Nov.), Cic. u. a. II) meton., ein **Herbst** = „ein Jahr", septem autumni, Ov. met. 3, 326 *sq.*

2. **autumnus**, a, um (1. autumnus), **herbstlich**, **Herbst-**, Plin. u. a. – ☞ Ov. met. 3, 729 jetzt autumni frigore.

autŭmo, āvi, ātum, āre (v. aio, wie negumo v. nego), **meinen**, **der Meinung sein**, d. i. I) **denken**, **urteilen**, **glauben**, **halten für** ꝛc., Poëta trag. fr. b. Cic. or. 166 u. top. 55: m. dopp. *Acc.*, Hor. sat. 2, 3, 44 *sq.* II) (Ggstz. nego) **sagen**, **behaupten**, **nennen**, oft bei vorklass., selten bei klass. Dicht. u. b. Vell. 1, 6, 4.

auxĭlĭāris, e (auxilium), **zur Hilfeleistung dienlich**, **Hilfe leistend**, **helfend**, I) im allg.: carmen, Ov.: dea, v. der Lucina, Ov. II) insbes., als milit. *t. t.*, auxiliares milites, cohortes etc., Hilfstruppen (Ggstz. legiones), Caes. u. a.: subst. Sing., auxĭlĭāris, is, *m.*, Soldat unter den Hilfstruppen, Tac. ann. 11, 18 zw.: Plur. auxĭlĭāres, ium, *m.*, Hilfstruppen (Ggstz. legiones), Caes. u. a.: externi auxiliares, Liv.: dh. auxiliaria stipendia, Sold der Hilfstruppen, Tac.

auxĭlĭārius, a, um (auxilium), **zur Hilfsleistung dienlich**, **Hilfe leistend**, **helfend**, **Hilfs-**, als milit. *t. t.*, auxiliarii milites, Hilfstruppen (Ggstz. legiones), Liv.: u. so aux. cohors, Cic.: aux. miles, As. Poll. in Cic. ep.

auxĭlĭātŏr, ōris, *m.* (auxilior), **ein Helfer**, **Beistand**, alcis, Quint.: alci, Tac.

auxĭlĭātŭs, ūs, *m.* (auxilior), **die Hilfsleistung**, Lucr. 5, 1038.

auxĭlĭor, ātus sum, āri (auxilium), **Hilfe leisten**, **unterstützen**, **helfen**, absol., Caes.: alci, Ter., Cic. u. a.: v. ärztlicher Hilfe, formidatis aquis (durch ꝛc.), Ov. – ☞ Parag. *Infin.* auxiliarier, Ter. heaut. 923.

auxĭlĭum, ĭi, *n.* (augeo), **die Hilfe**, I) im allg., die **Hilfe**, **der Beistand**, **die Unterstützung**, **die Abhilfe**, **der Schutz**, **die Rettung**, alci auxilio esse, Nep.: alci auxilio **in** paterna iniuria esse, Ter.: consuli *adversus* intercessionem collegae auxilio esse, Liv.: ebenso in auxilium esse, Eutr.: auxilium ferre alci u. alci contra alqm, Cic.: alci venire auxilio, Nep.: mittere alqm auxilio, Caes.: iuvare alqm auxilio, Cic.: auxilium exspectare, Cic.: auxilium Veientibus negare, Liv.: übtr., auxilio noctis, mit Hilfe = unter dem Schutze der Nacht, Sall.: im Plur., auxilia portare sociis, Sall.: auxilia liberorum, Quint.: oft = Hilfsmittel, Hilfsquellen, Schutz- oder Rettungsmittel, duo magna auxilia, ultima auxilia, Liv. II) insbes., als milit. *t. t.*, die **Hilfe** = **Hilfstruppen**, selten im Sing., Ov., Tac. u. a.: gew. im Plur., magna equitum ac peditum auxilia, Cic.: auxilia in mediam aciem conicere, Caes.

Auxĭmum, i, *n.* (*Αὔξιμον*), bedeutende Stadt der Picentiner, später röm. Kolonie, j. *Osimo*. – Dav. **Auxĭmātes**, um, *m.*, die Einw. von Auximum, die **Auximaten**.

ăvārē, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.* (avarus), **habsüchtig**, **gewinnsüchtig**, **aus Habsucht**, Cic. u. a.

Ăvārĭcum, i, *n.*, Hauptstadt der *Bituriges Cubi* in Aquitanien, j. *Bourges*. – Dav. **Ăvārĭcensis**, e, **avaricensisch**.

ăvārĭtĭa, ae, *f.* (avarus), I) die **Habsucht**, **Habgier**, **Geldgier**, **der Geldgeiz** (Ggstz. innocentia, liberalitas), Cic. u. a.: Plur., omnes avaritiae, alle Arten der H., Cic. II) übtr., jede **unmäßige Begierde**, **die Gier**, gloriae, Ruhmgier, Curt.: temporis, Geizen mit der Z., Sen.

ăvārĭtĭēs, ēi, *f.*, Nbf. v. avaritia, Lucr. 3, 59.

ăvārus, a, um (Stamm AV, wov. auch aveo u. avidus), **gierig**, I) eig., **gierig nach** Geld u. fremdem Gute, **habgierig**, **habsüchtig**, **geizig**, homo avarus, avarissimus, Cic.: avariores magistratus, Cic.: m. *Genet.*, pecuniae suae *parcus*, publicae *avarus*, Tac.: poet. v. Lebl., litus, wo geldgierige Menschen wohnen, Verg.: spes, Hor. II) poet. übtr., **gierig**, **geizend** nach etw., **unersättlich** (in seinen Begierden), mare, Hor.: venter, hungrig, Hor.: m. *Genet.*, nullius praeter laudem avarus, Hor.: m. *ab* u. Abl. (in Bezug auf), ipse enim avarissimus ab istis prodigiis sum, Sen. ep.

ā-vĕho, vexi, vectum, ĕre, **ab-**, **wegführen**, **-fahren**, **-schaffen**, **-bringen** (Ggstz. advehere), alqm lecticā suā, Suet.: alqm secum ex Samo, Plaut.: equites Aegyptum, Liv.: dona domos, Liv.: sacra in finitimas urbes, Liv.: poet., alias oras, zu ꝛc., Verg. Passiv avehi medial = **ab-**, **wegfahren**, **-reiten** (Ggstz. advehi), avecti (*sc.* navibus), hostes, Verg.: domum e castris est avectus (Ggstz. plaustro in castra advectus), Liv.: avectus (*sc.* equo) ab suis, Liv.

Ăvella, **Ăvellānus**, s. Abella.

ā-vello, velli u. vulsi, vulsum, ĕre, gleichs. rupfweise **ab-**, **losreißen**, **ausreißen**, I) im allg.: poma ex arboribus cruda si sint, vi *avelluntur* (C. F. W. Müller '*evell.*'): si matura et cocta, *decidunt*, Cic.: avulsum umeris caput, Verg.: sibi avelli iubet spiculum, herausreißen, Cic.: übtr., *inhaeret* in visceribus illud malum exsistitque morbus et aegrotatio, quae *avelli* inveterata non possunt, Cic. II) prägn., **weg-**, **losreißen** = **gewaltsam trennen**, **entfernen**, A) eig.: alqm de matris complexu avellere atque abstrahere, Cic.: avulsus a meis, aus dem Kreise der Meinigen gerissen (Ggstz. in sedes meas restitutus), Cic.: templo Palladium, entwenden, Verg. B) übtr.: a) eine Pers., α) jmd. von einem Mädchen, d. i. von deren Umgang **losreißen**, **trennen**, alqm a puella, Ter.: ab ea (puella) sese

derepente, Ter. β) jmd. von einem Zustande **losreißen = aus einem Zustande reißen**, convicio alqm ab errore, Cic. b) einen Besitz = von jmd. etw. **wegreißen = ihm entreißen, ihn um etw. bringen**, rus ab alqo, Ter.: avulsum est enim praeter spem, quod erat spe devoratum lucrum, Cic.

ăvēna, ae, *f.*, I) **Hafer**, a) als Getreideart, **gemeiner Hafer**, Hor., Plin. u. a. b) als ein Unkraut, **wilder od. tauber Hafer**, Cic. u. a.: avenae steriles, vanae, Verg. II) übtr., der **Halm** des Hafers, auch wohl der Gerste u. des Rohrs, zur Hirtenpfeife gebraucht, 1) eig.: sic rustica quondam fistula disparibus paulatim surgit avenis, Ov. 2) meton.: a) im Sing. = *tibia*, die einröhrige **Hirtenpfeife, Hirtenflöte**, besonders auch zur Bezeichnung der einfachsten Gattung des idyllischen Gesanges, Verg. u. Tibull. b) im Plur., iunctae pice avenae od. bl. structae avenae = *fistula* (w. s.), die **zusammengesetzte Hirten- od. Panspfeife**, die **Syrinx** (σῦριγξ), Ov.

Ăventīnus, i, *m.* u. **-um**, i, *n.*, **der aventinische Berg, der Aventin**, einer der sieben Hügel Roms, zwischen dem palatinischen und cälischen, der unter Ankus Marcius seine erste Bevölkerung erhalten haben soll. – Dav.: A) **Ăventīnensis**, e, **aventinensisch**, Diana (s. unten), Val. Max. B) **Ăventīnus**, a, um, **aventinisch**, humus, Ov.: iugum, der aventinische Berg, Ov.: Diana, weil sie auf diesem Berge einen uralten, sehr berühmten Tempel hatte, Prop.

1. **ăvĕo (hăvĕo)**, ēre (von ἄω od. αὔω, ἀέω, ich wehe, blase), eigentl. **nach etw. schnauben**; dh. mit Ungeduld od. Hast nach etwas verlangen = **sehr begierig sein, heftiges Verlangen tragen**, aveo genus legationis, Cic.: mit *Infin.*, valde aveo scire, quid agas, Cic.: mit folg. Relativsatz, avere te certo scio, quid hic agatur, Cic.

2. **ăvĕo** od. **hăvĕo**, ēre (ἀϝέω, „gesegnet sein", woraus dann ἀϝέκω, ἄϝκω od. αὔγω, augeo, d. i. „segnen"), **gesegnet sein, gesund sein, sich wohl befinden**, in der klass. Sprache nur im *Imperat.* u. *Infin.*, in der Grußformel (beim Kommen u. beim Abschied) ave (have), **gesegnet seist du, Heil dir!** etwa (beim Kommen) = **sei gegrüßt**, (beim Abschied) = **lebe wohl**, Caesar simul atque *Have* mihi dixit, statim exposuit etc., Cael. in Cic. ep.: cum proclamantibus naumachiariis: *Ave imperator!* . . . respondisset: *Avete vos* etc., Suet.: auch haveto, Sall.: als Gruß an Tote, in perpetuum, frater, *have atque vale!* Catull.

Ăvernālis, e, s. 2. Avernus a. E.

1. **Ăvernus**, a, um (ἄορνος = ohne Vögel; vgl. Aornos), allgemeine Bezeichnung für solche Lokalitäten, wo mephitische Dünste den Aufenthalt gefährlich od. gar tödlich machen, und über welche nicht einmal ein Vogel zu fliegen wagt, **avernisch**, Averna loca, Lucr.: übtr.: aestus Averni, avernische Dünste, Lucr. Insbes.:

2. **Ăvernus**, i, *m.* (Ἄορνος), vollst. lacus Avernus od. lacus Averni, ein tiefer, einen vulkanischen Krater ausfüllender See von mephitischer Ausdünstung bei Kumä in Kampanien, unweit der Acherusia, in dessen Nähe die Sage den Hain der Hekate, die Grotte der kumäischen Sibylla und den Eingang in die Unterwelt verlegte, noch jetzt *Lago d'Averno*, Cic. u. a.: portus Averni, der Hafen von Kumä, Verg. Aen. 5, 813: dah. Avernus poet. für **Unterwelt**, Ov. u. a. – Dav.: A) **Ăvernus**, a, um, a) **avernisch**, lacus, freta, der avernische See, Verg.: subst. Averna, ōrum, *n.*, die avern. Gegend, Verg. b) **zur Unterwelt gehörig, unterirdisch**, stagna, Verg.: Iuno, Proserpina, Ov.: Averna loca, Ov., u. bl. Averna, Verg., die Unterwelt. B) **Ăvernālis**, e, zum Avernersee gehörig, **avernalisch**, aquae, Hor.: nymphae, Ov.: Sibylla (s. oben), Prop.

ā-verro, verri, ĕre, **wegfegen**, übtr., carā pisces mensā, von dem teuern Markttisch (des Fischers) gleichs. wegfischen = um jeden Preis an sich bringen, Hor. sat. 2, 4, 37.

ā-verrunco, āre, als *t. t.* der Religionsspr., etw. Böses **abwenden, entfernen**, deûm iram, Liv.: absol., dii averruncent, Cic.

āversābĭlis, e (aversor), **abscheulich**, Lucr. 6, 390.

āversātĭo, ōnis, *f.* (aversor), die **Abneigung**, der **Abscheu**, tacita, Quint.: mit objekt. *Genet.*, alienorum processuum, Sen.

āversĭo, ōnis, *f.* (averto), I) das **Abwenden**, ex aversione, **abgewandt, rücklings**, alqm iugulare, Auct. b. Hisp. 22, 3. II) übtr., das **Abwenden**, eine rhet. Figur, Art der **Ablehr** (apostrophe), wenn man den Zuhörer von dem vorliegenden Gegenstande ablenkt, nach Quint. 9, 2, 39.

1. **ā-versor** (ā-vorsor), ātus sum, āri (a-verto), **sich** (aus Unwillen, Verachtung, Ekel, Scham rc.), **ab-, wegwenden, sich auf die Seite wenden**, I) eig., mit *Acc.*, filium, sich vom Sohne (der vor ihm stand), Liv.: aspectum alcis, beim Anblick jmds., Tac. II) übtr., **sich** von jmd. od. etw. **wegwenden** = jmd. od. etwas **von sich weisen, zurückweisen, verschmähen**, afflictum amicum, Ov.: preces, Liv.: mit *Infin.*, Auct. b. Hisp.

2. **āversŏr**, ōris, *m.* (averto), der **Unterschlager**, pecuniae publicae, Cic. Verr. 5, 152.

āversus, a, um, *PAdj.* (v. averto), **abgewendet**, I) eig., mit der Vorderseite, mit dem Gesicht **abgewendet, -abgekehrt, rückwärts, hinter, hinten** (Ggstz. adversus), adversus et aversus impudicus es, von vorn und hinten, Cic.: caedebantur aversi, Liv.: aversos boves in speluncam traxit, Liv.: subst., **āversum**, i, *n.*, gew. Plur. **āversa**, ōrum, *n.*, die **Rückseite, der entgegengesetzte Teil**, in averso esse (Ggstz. ante nos esse), Sen.: aversa urbis, insulae, Liv. II) (mit *Compar.* u. *Superl.*) übtr., **abgeneigt, ungünstig**, a Musis, Cic.: a vero, Cic.: aversissimo animo esse ab alqo, Cic.: mit *Dat.*, mercaturis, Hor.: aversior defensioni, Quint.: absol., amici, Hor.: animus, Tac.: aversi animis, abgeneigten Herzens, Tac.

ā-verto (ā-vorto), verti (vorti), versum (vorsum), ĕre, **ab-, hinweg-, fortwenden, -drehen, -lenken, -leiten** rc., **abwendend entfernen**, I) eig.: A) im allg.: proram, Verg.: se, Cic.: flumina, von ihrem jetzigen (geraden) Lauf ablenken, Cic. u. Caes.: alqd ab oculis, Cic.: iter ab Arari, abschwenken, Caes.: naves in altum, Liv.: sese eo itinere, einen andern Marsch nehmen, Caes.: ab alqo omnium in se oculos, Liv.: ab hominibus ad deos preces, Liv.: poet. m. *Acc.*, quo regnum Italiae Libycas averteret oras, Verg.: ebenso (das Passiv medial) equus fontes avertitur, Verg. B) insbes.: 1) mit Gewalt **entfernen, fort-, wegtreiben**, barbaros a portis castrorum, Caes.: classem in fugam, Liv.: u. bl. mit *Acc.* = **zum Weichen bringen, in die Flucht schlagen**, primo impetu hostem, Liv.: homines inermes . . . armis, viris, Cic. 2) heimlich entfernen = **entwenden, unterschlagen, an sich ziehen**, pecuniam publicam, hereditatem, Cic.:

praedam domum suam, Cic.: quattuor tauros a stabulis, Verg. II) übtr.: A) im allg.: a) etwas (Gefährliches, Schädliches ꝛc.) **abwenden, entfernen**, pestem ab Aegyptiis, Cic.: quod omen dii avertant, Cic.: causam in alqm, schieben, Cic. b) jmd. von etw. (Schädlichem ꝛc.) **entfernt halten**, austro gratias miras, qui me a tanta infamia averterit, Cic. B) insbes.: 1) jmds. Neigung, Gedanken ꝛc. von etwas **abwenden, abziehen, entfernen**, populi opinionem a spe adipiscendi, Cic.: alcis mentem od. animum ab alqa re, Cic. u. Liv.: alqm ab incepto, Liv. 2) in der Gesinnung von jmd. abwenden, d. i. ihm **abwendig-, abgeneigt machen, entfremden**, alqm od. se ab alcis amicitia, Caes.: alcis animum a se, Cic.

ăvĭa, ae, *f.* (avus), **die Großmutter**, Cic. u. a.

ăvĭārĭum, ĭi, *n.* (avis), der Aufenthalt der Vögel, a) der Hausvögel, **das Vogelhaus**, Cic. u. a. b) des wilden Geflügels im Walde, **die Vogelhecke**, Verg. ge. 2, 430.

ăvĭdē, *Adv.* mit *Compar.* u. *Superl.* (avidus), **begierig, mit Begierde**, Cic. u. a.

ăvĭdĭtās, ātis, *f.* (avidus), die instinktartige, hastige, ungeduldige **Begierde**, das ungeduldige, heftige **Verlangen**, im üblen Sinne die **Gier, Sucht**, I) mit *Genet.*, u. zwar mit obj. *Genet.* (nach, zu), cibi, gloriae, pecuniae, Cic.: legendi, Cic.: m. subj. *Genet.*, animi tui (deiner Wünsche), Curt. II) absol., die **Habsucht, Geldgier**, huius mendicitas aviditati coniuncta in fortunas nostras imminebat, Cic.

ăvĭdus, a, um (1. aveo), nach etwas **begierig, gierig, geizend**, auf etwas **erpicht**, I) mit Ang. wonach od. worauf? im *Genet.* od. durch *in* od. *ad* mit Akk.: a) mit *Genet.*, cibi, Ter.: laudis, Cic.: avidissimus gloriae, Cic.: novarum rerum, neuerungssüchtig, Sall.: belli gerundi, Sall.: poet. mit *Infin.*, coniungere dextras, Verg. b) mit *in* od. *ad* mit Akk.: in omne fas nefasque avidi, Tac.: aliquantum avidior ad rem est, ganz erpicht auf Vermehrung seines Vermögens, Ter.: gens ferox et ingenii avidi ad pugnam, Liv.: übtr., v. Lebl., in direptiones manus, die raublustigen, Liv.: in novas res ingenia, neuerungssüchtige, Liv. II) absol., A) eig., **begehrlich, gierig**, 1) nach Besitz, **habsüchtig, geldgierig**, divitias conduplicant avidi, Lucr.: grati animi, non *appetentis*, non *avidi* signa proferre, Cic.: übtr., v. Lebl., avida manus heredis, Hor. 2) nach Genuß, **begehrlich, unersättlich, unmäßig**, aegri, convivae, Hor.: bes. übtr. von Sinnen, Begierden u. Leidenschaften, ita sunt avidae (aures meae), Cic.: libidines, Cic.: u. v. andern lebl. Subjj., mare, Lucr. u. Hor.: ignis, flammae, alles verzehrende, Ov.: morsus, schnappende, Ov. 3) nach Kampf od. Krieg, **kampfbegierig**, Vulcanus, Hor.: legiones, Tac. 4) nach Herrschaft, **herrschsüchtig**, ingenium, Sall. B) meton., weit u. breit um sich greifend = **weit od. viel umfassend, weithin reichend**, im Raume, pars, complexus, Lucr.

ăvis, is, *f.*, der **Vogel** od. kollektiv **Geflügel**, I) im allg.: examina avium, Liv.: cantus avium, Cic.: concentus avium, Cic.: aves rapto viventes, Sen. II) insbes., **der Weissagevogel** u. meton. für omen, **das Wahrzeichen**, avibus bonis, Ov., od. secundis, Liv., mit guter Vorbedeutung, zur glücklichen Stunde: hingegen avi malā, Hor., od. adversā, Poëta b. Cic., od. sinistris avibus, Ov., mit böser V., zur unglücklichen Stunde.

ăvītus, a, um (avus), vom Großvater od. von der Großmutter oder von den Vorfahren übh. **überkommen, -ererbt, großväterlich, großmütterlich, angeerbt, angestammt, Erb-, Stamm-**, zuw. auch = **uralt**, bona paterna et avita, Cic.: regnum, Cic.: ager, Suet.: Troia, Hor.: malum, Erbübel, Liv.

āvĭus, a, um (a u. via), I) **abliegend vom Wege, -von der Straße, abwegsam, abgelegen, wenig betreten**, saltus montesque, Sall.: nocturna et avia itinera, Nachtmärsche auf Abwegen, Sall.: subst., **āvĭum**, ĭi, *n.*, **der Abweg, abgelegene-, wenig betretene Ort, die Einöde**, hunc ăvĭum dulcedo ducit in ăvĭum, Cornif. rhet.: im Plur., avia dum sequor, Verg.: avia itinerum, Vell. II) (poet.) vom Wege sich entfernend, **auf Abwegen, abwegs**, in montes sese avius abdidit altos, Verg.: übtr., avius errat animus, weglos, Lucr.

āvŏcāmentum, i, *n.* (avoco), das **Erholungs-, Zerstreuungsmittel**, Plur. in Plin. ep. 8, 5, 3 u. f.

āvŏcātĭo, ōnis, *f.* (avoco), das **Sich-Abziehen**, I) im allg.: a cogitanda molestia, von dem Gedanken an ꝛc., Cic. Tusc. 3, 33. II) insbes.: a) **die störende Zerstreuung**, Sen. ep. 56, 4. b) **die erheiternde Zerstreuung**, Plur. avocationes (Ggstz. exercitationes), Iustin. 37, 4, 1.

ā-vŏco, āvi, ātum, āre, **ab-, wegrufen, abberufen**, I) eig.: milites a signis, Traian. in Plin. ep.: pubem Albanam in arcem, Liv.: partem exercitus ad bellum, Liv. II) übtr.: 1) **ablenken**, arma, eine Finte machen, Quint. 9, 1, 20. 2) von etw. (d. i. der Beschäftigung, dem Sinne od. der Neigung zu etwas) **abrufen = abziehen, abbringen, entfremden**, a) übh.: quos aetas a proeliis avocat, fern hält, Cic.: av. ad Antiochum multitudinis animos, hinüberziehen, Liv. b) von der Aufmerksamkeit **abziehen, zerstreuen**, α) störend **abziehen, -abhalten, zerstreuen, stören**, nulla res nos avocabit, Sen.: quia ipse multum distringebar frigidis negotiis, quae simul et avocant animum et comminuunt, Plin. ep. β) **erheiternd abziehen = zerstreuen, erheitern, unterhalten**, ab iis, quae avocant, abductus et liber et mihi relictus, Plin. ep.: luctum lusibus, Sen.

ā-vŏlo, āvi, ātum, āre, **hinweg-, fort-, davonfliegen**, I) eig.: auspicanti pullos avolasse, Suet.: isque (ales equus) per aethereas me tollens avolat umbras, Catull. II) übtr., **davonfliegen = davoneilen**, hinc, Cic.: citatis equis Romam, Liv.: hinc av., von hinnen eilen, -scheiden (v. Sterbenden), Cic.: voluptas avolat, schwindet schnell, Cic.

ăvuncŭlus (ăvoncŭlus), i, *m.* (*Demin.* von avus), **der Oheim**, u. zwar: I) **der Oheim** als der **Mutter Bruder** (hingegen patruus der Oheim als des Vaters Bruder), Cic. u. a. – Dh. a) magnus av. = *aviae frater*, der Großmutter Bruder, **der Großoheim**, Cic. u. a. b) maior av. = *aviae frater*, **der Großoheim**, Vell. u. Suet. II) übtr.: A) **der Oheim** als der Mutter Schwestermann, Sen. cons. ad Helv. 17, 3 (19, 4). B) **der Oheim** als **der Urgroßmutter Bruder, der Urgroßoheim**, Tac. ann. 2, 43 u. f.

ăvus, i, *m.*, **der Ahn**, I) eig., **der Großvater**, Cic. u. a. II) übtr.: A) = *proavus*, **der Urgroßvater**, Cic. Scaur. 32 (Tac. ann. 14, 55 jetzt abavus). B) übh. = **Ahnherr, Vorfahr**, Hor. sat. 1, 6, 3: oft im Plur., avi veteres, Verg.: intonsi, Ov.: triumphales, Tac.: übtr., v. Bienen, Verg. ge. 4, 209.

Axĕnus (ἄξενος), **unwirtbar**, Pontus Axenus früherer Name des Pontus Euxinus, Ov. trist. 4, 4, 55 *sq.* Mela 1, 19, 6 (= 1. §. 102). Andere

Form **Axinus** (ἄξεινος), Tauri in Axino (verst. Ponto), Cic. de rep. 3, 15.

axilla, ae, *f.* (*Demin.* v. ala), **die Achselhöhle**, Cic. or. 153.

1. **axis**, is, *m.*, **die Achse**, I) eig. u. meton.: 1) eig., **die Achse am Wagen**, faginus, Verg.: axes rotarum, Liv.: paene curru excussus est axe diffracto, Suet. 2) (poet.) meton., **der Wagen**, Sing. u. Plur., Verg. u. Ov. II) übtr., **die Achse der Welt**, **eines Weltkörpers**, mundi, Lucr.: terra circum axem se convertit, Cic. Meton.: a) **der Pol**, inocciduus, Lucr.: **bei Dichtern bes. der Nordpol**, Verg. u. a. b) (poet.) **der ganze Himmel**, Verg. u. Ov.: sub (nudo) axe, unter freiem H., Verg. c) **die Himmelsgegend**, borēus, **der Norden**, Ov.: hesperius, **der Westen**, Ov.

2. **axis** (assis), is, *m.* (Stamm AC, wovon im Griech. ἄγνυμι, ἄγμα), **eine Diele**, **ein Brett**, **eine Bohle** (u. zwar im rohen Zustande, während tabula das mit dem Hobel bearbeitete Brett), Caes. u. a.

Axŏna, ae, *m.*, Nebenfluß der Oise, die in die Seine mündet, j. *Aisne*.

Axŭr, s. Anxur.

B.

B, b, **der zweite Buchstabe des latein. Alphabets**, **entsprechend dem griech.** beta (*B*, *β*), aber kurzweg *be* genannt.

Băbўlo, ōnis, *m.*, **der Babylonier**, appell. = ein Mann von orientalischem Reichtum u. Luxus, ein **Nabob**, Ter. adelph. 915.

Băbўlōn, ōnis, Akk. gewöhnl. ōna, *f.* (*Βαβυλών*), Hauptstadt Babyloniens, auf beiden Seiten des Euphrat in einem Viereck erbaut, in deren östlichem Teil sich der Palast der chaldäischen Könige (Nebukadnezar ꝛc.) mit den berühmten hängenden Gärten (j. *el Kasr*, d. i. der Palast) befand; einzelne Ruinen der Stadt noch jetzt in *Ard Babel* bei *St. Hille* in Irak Arabi. – Dav. abgel.: A) **Băbўlōnia**, ae, *f.* (*Βαβυλωνία*), 1) die Landschaft **Babylonien**, eine weite, durch Berge nicht unterbrochene Ebene südlich von Mesopotamien, von dem Punkte, wo sich der Euphrat und Tigris einander nähern, bis zu ihrer gemeinschaftlichen Mündung in den persischen Meerbusen; Ursitz der Astronomie u. Astrologie u. der Kunst, kostbare Stoffe zu weben, das j. *Irak Arabi*, im weitern Sinne auch das ganze babylonisch-assyrische Reich. 2) die Stadt **Babylon**. B) **Băbўlōnicus**, a, um, **babylonisch**; gew. im Plur. **Băbўlōnica**, ōrum, *n.*, **babylonische Decken**, **Teppiche**, Lucr. u. a. C) **Băbўlōnius**, a, um, **babylonisch**, arx, Curt.: numeri, chaldäische u. astrologische Rechnung = Weissagung aus den Gestirnen, Hor.: dh. Horos, der Sternkundige, Prop.: subst. **Băbўlōnii**, ōrum, *m.* = die Einw. Babyloniens, **die Babylonier**, u. **Băbўlonia**, ae, *f.* = die **Babylonierin**.

băca (bacca), ae, *f.*, **die Beere**, I) eig.: A) im allg.: lauri bacae, Verg.: piperis bacae, Pfefferbeeren, -körner, Vitr. B) insbes., **die Ölbeere**, **Olive**, agricola cum florem oleae videt, bacam quoque se visurum putat, Cic.: so Venafranae baca olivae, Hor.: bicolor baca Minervae (weil der Olivenbaum der Minerva heilig), Ov. II) übtr.: A) jede **runde Baumfrucht**, arborum bacae (Ggstz. fruges terrae), Cic. B) **eine Perle**, insignis, Hor.: aure leves bacae pendent, Ov.

băcātus, a, um (baca *no.* II, B), **mit Perlen versehen**, **Perlen-**, monile, Verg. u. a.

Băcaudae, ārum, *m.* (= rebelles), das Landvolk in Gallien, das sich unter Diokletian u. Maximian empörte u. langwierige Unruhen erregte, Aur. Vict. Caes. 39, 17. Eutr. 9, 20, 3.

bacca, s. baca.

baccăr (bacchăr), ăris, *n.* od. **baccăris** (bacchăris), is, *f.*, eine Pflanze mit wohlriechender Wurzel, aus der man ein Öl bereitete, nach Sprengel **der keltische Baldrian**, Verg., Curt. u. a.

baccātus, s. bacatus.

Baccha, ae, *f.* (*Βάκχη*), **eine Bacchantin**, die bis zur Raserei begeisterte Priesterin (Begleiterin) des Bacchus, Cic. u. a.: Bacchis initiare alqm, einweihen in die Bacchusfeier, Liv.

bacchābundus, a, um (bacchor), **sich bacchantischer Begeisterung hingebend**, agmen, Curt. 9, 10 (42), 27.

Bacchānāl, ālis, *n.* (Bacchus), I) ein dem Bacchus geweihter Ort, der Ort, wo die Bacchusfeier begangen wird, **die Kultusstätte des Bacchus**, Liv. 39, 18, 7. II) Plur. **Bacchānālia**, ĭum (zuw. ĭōrum), *n.*, **das Bacchusfest**, **die Bacchusfeier**, alle drei Jahre zur Nachtzeit höchst tumultuarisch u. ausschweifend begangen, dh. in Rom im J. 186 v. Chr. durch einen noch erhaltenen Senatsbeschluß verboten, Cic. de legg. 2, 37. Sall. hist. fr. 3, 79 (96). Liv. 39, 9 *sqq.*

Bacchānālis, e (Bacchus), **bacchanalisch**, **des Bacchus**, sacra, das Bacchusfest (s. Bacchanal *no.* II), Val. Max.: chorus, Aur. Vict.

bacchăr u. **bacchăris**, s. baccar.

bacchātio, ōnis, *f.* (bacchor), das **bacchantische Schwärmen**, nocturnae eius bacchationes ac vigiliae, Cic. II. Verr. 1, 33.

Bacchē, ēs, *f.* (*Βάκχη*), die **Bacchantin**, Ov. am. 1, 14, 21 u. trist. 4, 1, 41.

Bacchēĭus, a, um (Bacchus), vom Bacchus, **bacchisch**, dona, Wein, Verg.: sacra, Ov.

Bacchēus, a, um (*Βακχεῖος*), **bacchëisch**, **bacchantisch**, ululatus, Ov.: vineta, Ov.

Bacchĭădae, ārum, *m.* (*Βακχιάδαι*), die Nachkommen des Herakliden Bacchis (Herrn von Korinth seit 924 v. Chr.), **die Bacchiaden**, eine uralte Herrscherfamilie zu Korinth, die von Cypselus 657 v. Chr. gestürzt wurde.

Bacchĭcus, a, um (*Βακχικός*), **bacchisch**, serta, Ov. trist. 1, 7, 2.

1. **Bacchĭus**, a, um (Bacchus), **bacchisch**, sacra, Ov. met. 3, 518.

2. **Bacchīus**, a, um (*Βακχεῖος*), **bacchisch**, pes, aus zwei Längen u. einer Kürze bestehend, entweder – – ⏑ (zB. Rōmānŭs) od. ⏑ – – (zB. sălūtī), Quint. 9, 4, 82.

bacchor, ātus sum, āri (Bacchus), I) *intr.*: A) eig., **das Bacchusfest begehen**, **-feiern**, cum alqo, Plin.: dh. **bacchantes**, **Bacchantinnen**, Ov. u. Curt. B) übtr.: a) übh. v. Menschen, bacchantisch **schwärmen**, **lärmen**, **toben**, **rasen**, Cic. u. a.: auch **schwärmend-**,

»rasend«, wild umherschweifen, per urbem, Verg.: in antro, Verg. b) vom feurigen Redner od. seiner Rede, furere et bacchari, Cic.: inanibus locis bacchari, sich bacchantisch gebärden, Quint. c) v. lebl. Subjj. = daher- (heran-, herab-) rasen, -toben, -tosen, v. Winde, Hor. u. Ov.: v. Gerüchten, per urbem, Verg. II) *tr.*, den Bacchusruf ertönen lassen, bacchari euhoë, Catull. 64, 61 u. 255: v. Örtern, passiv = vom Bacchusruf-, Bacchustanz oder von der Bacchusfeier widerhallen, bacchata iugis Naxos, Verg.

Bacchus, i, *m.* (*Βάκχος*), I) Bacchus, bei den Griechen der jugendlich schöne, weichliche Gott des Weines, als solcher von den Römern mit ihrem Naturgott Liber identifiziert. Zeus zeugte ihn mit der Thebanerin Semele. Semele durch die List der Hera, die in Gestalt ihrer Amme oder einer Freundin zu ihr kam, verleitet, bat den Zeus, der ihr die Erfüllung jedes Wunsches versprochen, in derselben Herrlichkeit ihr zu erscheinen, in welcher er der Hera sich nahe. Zeus erschien mit Blitz u. Donner, u. die entsetzte, von der Flamme ergriffene Semele gebar sterbend ein unreifes Kind (dh. B. ignigena); Zeus rettete dieses aber aus dem Brande und ließ es in seine Hüfte einnähen. Nachdem der Gott zur rechten Zeit die Naht getrennt und das Kind geboren hatte (dh. bis genitus u. satus iterum u. bimater), übergab er es dem Hermes. Dieser brachte den Knaben zur Ino (der Schwester der Semele) u. zu deren Gemahl Athamas u. überredete sie, denselben als Mädchen aufzuziehen. Als aber die erzürnte Hera beide in Raserei versetzte, verwandelte Zeus den Knaben in einen Bock, u. Hermes brachte ihn zu den Nymphen, die auf dem Nysa wohnten (dh. Bacchus Nyseus u. Nysius). Herangewachsen wird Bacchus selbst von der Hera rasend gemacht u. irrt in der Raserei umher. II) menton.: A) der Bacchusruf (io Bacche!), Baccho audito, Verg. Aen. 4, 302. B) der Weinstock, Verg. ge. 2, 113 u. a. C) = der Wein, Verg. ecl. 5, 69 u. a.

baccifĕr, s. bacifer.

baccŭla, s. bacula.

Băcēnis, is, *f.*, ein ausgedehnter Wald Germaniens, der zwischen den Cheruskern u. Sueben eine natürliche Grenzmauer bildete, ohne Zweifel der westliche Teil des Thüringerwaldes, im Mittelalter Buchonia, Buchenau.

baceŏlus, i, *m.*, stockdumm, Dummhut, sagte Augustus st. stultus, nach Suet. Aug. 87.

băcĭfĕr, fĕra, fĕrum (baca u. fero), Beeren (Oliven) tragend, Pallas, Ov. am. 2, 16, 8.

băcillum, i, *n.* (*Demin.* v. baculum), ein Stäbchen, Stöckchen, Cic. u. a.: insbes., der Stab des Liktors, der Liktorstab, Cic.

Bactra, ōrum, *n.* (*Βάκτρα*), die Hauptstadt von Baktriana am Baktrusflusse, das j. *Balk* (poet. meton. = die Bewohner von Baktra od. = das baktrische Reich). – Dav.: a) **Bactri**, ōrum, *m.*, die Einwohner der Stadt Baktra od. des baktrischen Reichs. b) **Bactriānus**, a, um (*Βακτριανός*), baktrianisch, regio od. terra (= *Βακτριανή*), die Landschaft Baktriana (eine der östl. Provinzen des persischen Reichs, das heutige *Balk*): u. subst., **Bactriānus**, i, *m.*, ein Baktrianer u. bes. **Bactriāni**, ōrum, *m.*, die Bewohner von Baktra od. Baktriana, die Baktrianer.

băcŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. baca), ein Beerchen, Plin. u. a.

băcŭlum, i, *n.* u. **băcŭlus**, i, *m.* (verwandt mit *βάκτρον*, von *βάω*, *βάζω*, gehen), ein Stab, Stock (eig. als Stütze beim Gehen, dann auch = scipio, ein Stab zur Zierde, u. = fustis, ein Stock zum Schlagen), summa papaverum capita baculo decutere, Liv.: als Hirtenstab, pastor baculo innixus, Ov.: als Augurstab (*lituus*), baculum sine nodo aduncum, Liv.: als Zepter, argenteum, Flor.: elapsum baculum, Suet.

Badia, ae, *f.*, Stadt in Hispania Baetica, das heutige *S. Maria de Bedoya.*

Baebius, a, um, Name eines plebej. römischen Geschlechts, mit den Beinamen Dives und Tamphilus. – *Adj.* bäbisch, lex Baebia (*de praetoribus creandis*).

Baetis, is, Akk. in, *m.* (*Βαῖτις*), Hauptfluß in Hispania Baetica, j. *Guadalquivir*. – Dav. **Baeticus**, a, um, bätisch, am Flusse Bätis befindlich, provincia Baetica (*Βαιτική*) die Provinz (Hisp.) Baetica, ein Teil des südwestlichen Spaniens, jetzt Andalusien und ein Teil von Granada, wegen der Wolle berühmt. – Plur. subst., **Baetici**, ōrum, *m.*, die Einw. von Bätika, die Bätiker.

Bagaudae, richtiger Bacaudae, w. s.

Băgōās, ae, *m.* u. **Băgōus**, i, *m.* (*Βαγώας*, ein persisches Wort), Name persischer Eunuchen, unter dem bes. der Mörder des Artaxerxes III. (Ochus) u. des Arses bekannt ist, Quint. 5, 12, 21: dh. appell. = jeder Frauenwächter, Ov. am. 2, 2, 1.

Băgrăda, ae, *m.* (*Βαγράδας*), der ansehnlichste Fluß im Gebiet von Karthago, zwischen Utika u. Karthago mündend, j. *Medscherda* od. *Magreda.*

Bāiae, ārum, *f.*, I) Stadt u. warmes Bad an der kampanischen Küste (zwischen Kumä u. Puteoli), gleich berühmt durch die Reize der Natur, die Heilkraft seiner Quellen u. die Fröhlichkeit des dortigen Lebens, Cic. ep. 9, 2, 5; in Clod. fr. 20 (4, 1). Hor. carm. 2, 18, 20. Sen. ep. 51, 1 *sqq.*: als Badeort auch Baiae aquae b. Prop. 1, 11, 30. II) meton., jeder Badeort, Cic. Cael. 35 u. 38. – Dav. **Bāiānus**, a, um, bajanisch, in (zu) od. bei Bajä, negotia, Cic.: lacus, der Lukriner-See, Tac.

bāiŭlo (bāiŏlo), āre (baiulus), den Lastträger machen; auf dem Rücken eine Last, etw. Schweres tragen, asinus baiulans sarcinas, Phaedr.: alqm, aufhucken, Quint.

bāiŭlus (bāiŏlus), i, *m* = *ἀχθοφόρος*, ein Träger von Lasten (um Lohn), ein Lastträger, Cic. u. a.

bălaena, ae, *f.* (*φάλαινα*), der Walfisch, Ov., Plin. u. a.

bălănus, i, *f.* (*βάλανος*) = myrobalanus, die Behennuß, aus deren Kern ein Öl gepreßt wird, welches zu den geruchlosen gehört und andere Wohlgerüche leicht aufnimmt u. in sich bewahrt, Hor. u. Plin.

bălătro, ōnis, *m.*, ein Possenreißer, Hor. sat. 1, 2, 2.

bālātus, ūs, *m.* (balo), das Blöken der Schafe, das Meckern der Ziegen, Verg. u. a.

balbē, *Adv.* (balbus), stammelnd, Lucr. 5, 1020.

balbus, a, um (verwandt mit balare), stammelnd, lallend (Ggstz. planus, ohne Anstoß, geläufig sprechend), v. Pers., Cic.: os pueri balbum, Hor.: verba, Hor.

balbūtio, īvi, ītum, īre (balbus), I) *intr.* stammeln, lallen, Cels. u. a.: übtr., über etw. stammeln, lallen = in seinen Ansichten nicht klar sein, sie nicht klar aussprechen, de natura deorum, Cic.:

desinant balbutire, Cic. II) *tr.* **herſtammeln**, illum balbutit scaurum, nennt er lallend, hätſchelnd (indem er im Kindertone ſpricht) Humpelchen, Hor. sat. 1, 3, 48: übtr., Stoicus perpauca balbutiens, dem es nur zuweilen an der nötigen Klarheit gebricht, Cic. Ac. 2, 137.

Băleāres (Băliāres) insulae od. bl. **Băleāres**, ium, *f.* (*Βαλιαρεῖς*), die baleariſchen Inſeln, die **Balearen**, j. *Mallorca* (maior) u. *Minorca* (minor), deren Einw. als Schleuderer ſehr berühmt waren. – Dav.: A) **Băleāris** (Băliāris), e, **baleariſch**; Plur. ſubſt., **Băleāres**, ium, *m.* (*Βαλιαρεῖς*), die Einw. der baleariſchen Inſeln, die **Balearen**. B) **Băleāricus** (Băliāricus), a, um, **baleariſch**; u. Balearicus, **Beiname** des Q. Caecil. Metellus, als **Beſiegers der Balearen**.

bălĭnĕum, zſgz. **balnĕum**, i, *n.*, **bălĭnĕa** od. **balnĕa**, ōrum, *n.*, gew. aber heteroklit. **bălĭnĕae**, zſgz. **balnĕae**, ārum, *f.* (*βαλανεῖον*), das **Bad**, der **Badeort** (von öffentlichen Bädern, als aus mehreren Zimmern beſtehend, nur der Plur., ebenſo auch von größern Privatbädern), I) eig.: balineum calefieri iubebo, Cic.: cum a balneo exissem, accepi litteras tuas, Cic.: balneae publicae, Cic.: in balneas venire, Cornif. rhet.: in balneis fuisse cum filio, Cic. II) meton.: A) das **Bad = die Badewanne mit dem Badewaſſer**, praefervidum, Tac.: balneo inferri, Tac. B) das **Bad** = das Baden, balneum prodest, Cels.: balneo raro utendum, Cels.

bălista, ſ. ballista.

Ballio, ōnis, Name eines nichtswürdigen Kupplers im Pſeudolus des Plautus; dah. appellat., ein **Ballio** = ein nichtswürdiger Menſch, Cic. Phil. 2, 15.

ballista, ae, *f.* (*βάλλω*), eine große, bogenartige, mit Stricken u. Sehnen geſpannte Kriegsmaſchine, mit welcher Steinmaſſen und Geſchoſſe fortgeſchleudert wurden, **Schleudermaſchine**, **Wurfmaſchine**, **Balliſte**, Caes. u. a.

ballux, ſ. balux.

balnĕae, ſ. balineum.

balnĕārius, a, um (balneum), **zum Bade gehörig**, **Bade-**, fur, bei den Bädern ſich aufhaltend, Catull. 33, 1. ſubſt. **balnĕāria**, ōrum, *n.*, **Bäder**, **Badezimmer**, Cic. u. a.

balnĕātor, ōris, *m.* (balneum), der **Bademeiſter**, Cic. u. a.

balnĕŏlae, ſ. balneolum.

balnĕŏlum, i, *n.* (*Demin.* v. balneum), ein **kleines Bad**, Sen. u. *a.*: Plur. heteroklit. **balnĕŏlae**, ārum, *f.* (*Demin.* v. balneae), Cic. fr.

balnĕum, ſ. balineum.

bālo, āvi, ātum, āre, **blöken**, von Schafen, Quint. u. a.: poet., abſol. balantes = *oves*, Verg. u. a.

balsămum, i, *n.* (*βάλσαμον*), I) das **wohlriechende Harz des Balſambaums**, der **Balſam**, Verg. u. a. II) der **Balſambaum**, die **Balſamſtaude**, balsami silvae, Flor.

baltĕus, i, *m.* u. **baltĕum**, i, *n.*, das **Wehrgehenk**, das **Degengehenk**, die **Koppel**, Caes. u. a.

bălux, lūcis, *f.* (ſpan. Wort) = *χρύσαμμος*, **Goldſand**, **Goldkörner**, Iustin. u. a.

Bambălio, ōnis, *m.* (v. *βαμβάλειν*), der **Stammler**, als Beiname: M. Fulvius Bamb., Vater der Fulvia, der Gemahlin des Antonius.

Bandūsia, ae, *f.*, eine anmutige Quelle auf dem ſabiniſchen Landgute des Horaz.

Bantia, ae, *f.*, Stadt Apuliens nahe bei Venuſia, in waldiger Gegend am Vulturgebirge, jetzt *S. Maria de Vanze*. — Dav. **Bantīnus**, a, um, **bantiniſch**, **bei od. zu Bantia**.

baptistērium, ii, *n.* (*βαπτιστήριον*), ein **Baſſin** zum Baden u. Schwimmen, Plin. ep. u. a.

bărăthrum, i, *n.* (*βάραθρον*), I) der **Schlund**, **Abgrund**, die **Schlucht**, **Unterwelt**, Lucr. u. *a.*: barathro donare, in den A. werfen, d. i. verſchwenden, Hor. sat. 2, 3, 166. II) übtr., ſcherzh. od. ſatk., v. einem Unerſättlichen, barathrum macelli, der Abgrund, Schlund, Hor. ep. 1, 15, 31.

bărăthrus, i, *m.* (*βάραθρος*), ein des **Untergangs** würdiger Menſch, ein **Nichtswürdiger**, Lucr. 3, 964.

barba, ae, *f.*, der **Bart**, a) am Menſchen, barba promissa, Nep.: promittere barbam, Liv.: barbam tondere, Cic. b) an Tieren, hirci, caprae, Plin.: lupi, Hor.

barbărē, *Adv.* (barbarus), **ausländiſch**, **wie ein Ausländer** = **ungebildet**, **roh** in Wiſſenſchaft, Sprache und Benehmen, dh. auch **unmanierlich**, **unartig**, loqui, Cic.: exclamare, Quint.: laedere oscula, Hor.

barbăria, ae (Nbf. **barbăriēs**, Akk. -em, Abl. -e), *f.* (barbarus), I) das **Ausland**, die **Fremde**, im Ggſtz. von Griechenland u. Rom, Cic. u. a. II) meton.: A) geiſtige **Barbarei**, **Unkultur**, **Roheit**, haec turba et barbaria forensis, Cic.: nunc barbaries grandis, Ov.: vom barbariſchen (fehlerhaften) Ausdruck in der Rede, aliqua barbaries domestica, Cic. Brut. 258. B) moral. **Barbarei**, **Roheit**, inveterata quaedam barbaria, Cic.

barbăricus, a, um, **barbariſch**, auf Seiten der Römer = **nichtrömiſch**, **nichtgriechiſch**, **ausländiſch**, **fremd**, Verg., Liv. u. a.: **phrygiſch**, Verg. u. a.: **germaniſch**, Suet.: ſubſt., **barbăricum**, i, *n.*, das **Ausland**, Eutr.

barbăriēs, ſ. barbaria.

barbărismus, i, *m.* (*βαρβαρισμός*), das Sprechen auf ausländiſche, d. i. fehlerhafte Weiſe, das **fehlerhafte Sprechen**, der **Sprachfehler**, **Barbarismus**, Cornif. rhet. u. Quint.

barbărus, a, um (*βάρβαρος*), I) **ausländiſch**, **fremd**, u. ſubſt., ein **Ausländer**, **Fremder**, ein **Barbar**, dem griech. od. röm. Sitte fremd waren, a) im allg., servi agrestes et barbari, Cic.: reges, Hor.: barbara (puella) sermone est? **redet ſie** Kauderwelſch? Ov.: ſubſt., barbari quidam et immanes (Ggſtz. Graeci homines), Cic.: dh. in barbarum = nach Sitte, nach Art der Ausländer, -Fremden, -Barbaren, Tac. b) insbeſ., von einem beſtimmten Volke: *α*) im Munde eines Griechen od. im Ggſtz. zum Griechiſchen, **barbariſch** = **italiſch**, **römiſch**, **lateiniſch**, tantum barbaris casibus Graecam litteram (*Φ*) adhibere, Cic.: u. ſo im Munde eines Macedoniers, cum barbaris aeternum omnibus Graecis bellum est eritque, Liv.: u. im Ggſtz. zum Pontus, barbarus hic ego sum, quia non intellegor ulli, Ov. *β*) für **phrygiſch**, carmen, Hor. *γ*) für **perſiſch**, **Perſer**, Nep. u. Curt.: u. vorzugsw. barbarus vom König der Perſer, Nep. Them. 4, 5 u. ſ.: von einem hohen perſ. Beamten, Nep. Ag. 3, 1. *δ*) endlich übh. für jedes feindliche nichtgriechiſche od. nichtröm. Volk; einmal ſogar von einer griechiſchen Völkerſchaft (den Daſſaretiern), Liv. 31, 33, 5. II) meton., **barbariſch**, A) geiſtig **roh**, **ungebildet**, **unkultiviert**, inhumanus ac barbarus, Cic.: homines barbari atque imperiti, Caes.: non sunt illa (scripta) suo barbariora loco, Ov. B) = moraliſch **roh**, **wild**,

bart, homines feri ac barbari, Caes.: immanis ac barbara consuetudo hominum immolandorum, Cic.: barbariora sacra, Ov.

barbătŭlus, a, um (*Demin.* v. barbatus), **ein wenig bärtig, milchbärtig, mit einem Stutzbärtchen**, iuvenis, Cic.: mulli, Cic.

barbātus, a, um (barba), **bärtig**, I) v. Göttern u. Menschen, 1) im allg. (Ggstz. imberbis), Iuppiter, Cic.: aut *imberbes* aut *bene barbati*, Cic.: equitare in arundine, si quem delectet barbatum (Erwachsenen), Hor. 2) insbes., v. **Römern aus der alten Zeit** (in der man den Bart noch nicht abschor), zB. unus aliquis ex barbatis illis, Cic. Sest. 19. II) von Tieren, subst., bl. barbatus, Langbart = Ziegenbock, Phaedr.

barbĭgĕr, gĕra, gĕrum (barba u. gero), **barttragend, bärtig**, capellae, pecudes, Lucr.

barbĭtŏs, i, c. (βάρβιτος, -ον), die **Laute** (urspr. durch tiefern Ton u. mehr Saiten von der Lyra verschieden, aber oft mit ihr verwechselt), age dic Latinum, barbite, carmen, Hor.; meton. = das (auf der Laute gespielte) **Lied**, Ov. her. 15, 8.

barbŭla, ae, f. (*Demin.* v. barba), ein **Bärtchen, Stutzbärtchen, Milchbart**, Cic. Cael. 33.

Barca, ae, m. (Βάρκας, v. ברק Blitz od. blitzendes Schwert), der Stammvater der später so berühmten barcischen Familie in Karthago, zu welcher Hamilkar und Hannibal gehörten: dh. Beiname des Hamilkar, Nep. Ham. 1, 1. – Dav. **Barcīnus**, a, um, **barcinisch, des Barka** od. der **Barciner**, familia, factio, Liv.: subst., **Barcīni**, ōrum, m. = die **Barciner**, das **barcinische Haus**, die **barcinische Familie**, Liv.

Barcaei, s. Barce.

Barcē, ēs, f. (Βάρκη), Stadt in Cyrenaika mit dem Hafenplatz Ptolemais (nach Verfall der Stadt selbst Barce genannt), nach der die Provinz noch heute *Barca* heißt, j. Ruinen von *Merdsjeh*. – Dav. **Barcaei**, ōrum, m. (Βαρκαῖοι), die Bewohner der Gegend von Barce, die **Barcäer**, ein Nomadenstamm, im röm. Zeitalter durch weitausgedehnte Raubzüge furchtbar.

Barcīnus, a, um, s. Barca.

barĭtus, s. barritus.

bardus, a, um (v. βραδύς), **stumpfsinnig, dumm**, Cic. de fato 10.

Bargūsii, ōrum, m. (Βαργούσιοι), Völkerschaft im nordöstlichen Spanien.

Bargўliae, ārum, f. u. **Bargўlia**, ōrum, n. (Βαργύλια, τά), Stadt in Karien im innersten Winkel des vom Prom. Posidium und der Stadt Myndus begrenzten sinus Bargylieticus. – Dav.: A) **Bargўliētae**, ārum, m., die Einwohner von B., die **Bargylieten**. B) **Bargўliētĭcus**, a, um, **bargylietisch**.

bāris, ĭdos, f. (βᾶρις), ein ägyptischer **Nachen**, eine Art **Floß**. Prop. 3, 11, 44.

bărītus, s. barritus.

Bārium, ĭi, n. (Βάριον), Hafenplatz in Apulien am adriatischen Meere, j. *Bari*.

bāro, ōnis, m. (varo, varro, Klotz), ein **einfältiger Mensch, ein Einfaltspinsel, Tölpel**, Cic. u. a.

barrītus (barĭtus od. bardĭtus), ūs, m., das **Schlachtgeschrei, der Kriegsgesang, Schlachtgesang** der Germanen, Tac. u. a.

barrus, i, m. (ein indisches Wort), ein **Elefant**, Hor. epod. 12, 1.

bāsiātio, ōnis, f. (basio), das **Küssen** u. meton. der **Kuß**, gew. im Plur., Catull. u. a.

băsĭlĭca, ae, f. (βασιλική, sc. οἰκία od. στοά), eine **Basilika**, Name großer, mit doppelten Säulengängen (Hallen) gezierter Prachtgebäude am Forum (in Rom u. andern Städten), die zu Gerichtssitzungen und Geschäften der Kaufleute bestimmt waren (rein lat. regia, w. s.), Cic. u. a.: basilica Porcia, Liv.: bas. Iulia, Quint. u. a.

bāsio, āvi, ātum, āre, **küssen, ein Mäulchen geben**, alqm, Catull. u. a.: multa basia, Catull.

băsis, is u. ĕos, Akk. im, Abl. i, f. (βάσις), **alles**, worauf etwas ruht, I) als t. t. der **Architektur**: a) das **Fußgestell, Postament, das Piedestal, der Sockel**, statuae, Cic.: sepulcri, Cic. Sprichw., alqm cum basi sua metiri, jmd. samt seinem Untergestelle messen = bei ihm einen zu hohen Maßstab anlegen, ihn überschätzen, Sen. ep. 76, 31. b) die **Grundmauer**, villae, Cic. ad Q. fr. 3, 1, 2. § 5. II) als mathem. t. t.: trianguli, die **Grundlinie**, Cic. de nat. deor. 2, 125.

bāsium, ĭi, n., ein verliebter **Kuß, Kußhändchen**, alci basium dare, Petr.: basium surripere alci, Catull.: basia iactare, Phaedr.

Bassania, ae, f., Stadt in Illyrien, j. *El-Bassan*. Dav.: **Bassanitae**, ārum, m., die Einwohner von B., die **Bassaniten**.

Bassăreus, ĕi, Vok. eu, m. (Βασσαρεύς v. βασσάρα, d. i. Fuchs, Fuchsfell, als Tracht der Bacchantinnen), ein Beiname des Bacchus, Hor. carm. 1, 18, 11. – Dav. **Bassărĭcus**, a, um (Βασσαρικός), **bacchisch**, comae, Prop. 3, 17, 30.

Bastarnae (Basternae), ārum, m., eine wahrscheinlich germanische Völkerschaft, deren Sitze von den Quellen der Weichsel bis in die Gegenden südlich unter den Donaumündungen sich hinzogen (Podolien, Galizien, Ukraine).

Bătāvi, ōrum, m., die **Bataver**, eine urspr. keltische Völkerschaft, die zufolge innerer Spaltungen ihre Wohnsitze verlassen und eine Insel am Ausfluß des Rheins und der Maas in Besitz genommen hatte, nun genannt Batavorum insula (im engern Sinne die Insel Holland, welche vom eigentl. Rhein, von der Waal in Verbindung mit der Maas und vom Ocean gebildet wird). – Dav. **Bătāvus**, a, um, **batavisch**.

Băthyllus, i, m. (Βάθυλλος), I) ein von Anakreon geliebter Knabe aus Samos. II) e. Alexandriner u. Freigelassener des Mäcenas in Rom, mit dem Cilicier Pylades, seinem Rivalen, als Begründer der eig. röm. Pantomimik berühmt und noch in später Kaiserzeit gepriesen.

bătillum, i, n., s. vatillum.

Battiădēs, ae, m., s. Battus *no.* I.

Battis, ĭdis, f., s. Bittis.

battuo, s. batuo.

Battus, i, m. (Βάττος), ein Beiname des Aristoteles, Sohnes des Polymnestos (od. Erinos) u. der Phronima, aus Thera, ein Minyer und der Gründer von Cyrene in Libyen. – Dav. **Battiădēs**, ae, m. (Βαττιάδης), der **Battiade** (d. i. der Nachkomme des Battus) = der Cyrenäer, vom Dichter Kallimachus.

Bătŭlum, i, n., Stadt in Kampanien, nach einigen j. *Baja*.

bătuo (battuo), ŭi, ĕre, das franz. *battre*, von Fechtübungen, **schlagen, sich schlagen**, Cic.: pugnatoriis armis, Suet.: rudibus cum alqo, Suet.

baubor, āri, v. Hunden, **baffen, bäffen** (vgl. latro), Lucr. 5, 1069.

Baucis, ĭdis, f. (Βαῦκις), hochbetagte Gat-

tin des ebenfalls hochbejahrten Philemon in Phrygien.

Bauli, ōrum, *m.* (Βαῦλοι), dem Mythus nach von βοῦς u. αὐλή, weil Herkules dort die dem Geryon geraubten Rinder eingepfercht hatte, Ort zwischen Misenum u. Bajä in Kampanien, eine Anlage mehrerer Villen (von denen die des Hortensius gew. genannt wird), j. Dorf *Bacolo*.

Bāvius, ĭi, *m.*, ein schlechter Dichter zur Zeit Vergils.

bĕātē, *Adv.* (beatus), **glücklich**, I) eig.: bene et beate vivere, Cic.: beatius, beatissime vivere, Cic. II) übtr., **glücklich** = vollkommen, locum beate implebat, Sen. contr. 7. praef. §. 3 M.

bĕātĭtās, ātis, *f.* u. **bĕātĭtūdo**, dĭnis, *f.* (beatus), der **glückliche Zustand**, die **Glückseligkeit**, Cic. de nat. deor. 1, 95.

bĕātus, a, um, *PAdj.* (v. beo), **beglückt, glücklich, glückselig**, I) im allg., v. dem, welchem zu seinem Dasein kein physisches und moralisches Gut fehlt, a) v. Pers.: qui beatus est, non intellego, quid requirat, ut sit beatior, Cic.: nemo non potest non beatissimus esse, qui etc., Cic.: nihil est tam miserabile quam ex beato miser, Cic.: agricolae parvo beati, sich glücklich dünkend, Hor.: Plur. subst., beati, Cic. u. a. b) von Zuständen rc.: vita, Cic.: beatior spiritus (seligere Begeisterung), Quint.: beatissimus animi status, Sen.: *neutr.* subst., in qua (virtute) sit ipsum etiam beatum (τὸ μακάριον), die Glückseligkeit, Cic. II) insbes.: A) von dem, dem nichts zu äußerer Glückseligkeit fehlt, übh. **gesegnet, gesegnet mit Besitztümern, mit Glücksgütern, begütert, wohlhabend, reich**, a) v. Pers.: mulier beata ac nobilis, Cic.: homo non beatissimus, Nep.: satis beatus unicis Sabinis, Hor.: Thynā merce beatus, bereichert, Hor. Plur. subst., beati, die **Reichen**, Prop. u. a. b) vom Staate u. dessen Zustande: beata, beatissima civitas, Cic.: florente ac beatā re publicā, Liv.: nullius civitatis fortunatiorem ac beatiorem statum fore, Liv. c) v. Besitztum u. dgl., **gesegnet, reich begabt, fruchtbar**, gazae Arabum, Hor.: rus, Hor.: auriferi ripa beata Tagi, Ov.: vox beata, eine reich begabte, fruchtbare Stimme, Quint. d) v. Zuständen aller Art, **gesegnet**, poet. = **herrlich, prächtig**, commoda, Catull.: nuntii, Catull. e) v. geistiger Fülle, **gesegnet, überströmend**, ingenii beatissima ubertas, Quint.: beatissima rerum verborumque copia, Quint. B) weil die Götter den Lebenden kein ganz vollkommenes Glück gönnten, hießen vorzugsw. die Verstorbenen bei den Griechen μάκαρες u. nach ihnen bei den Römern beati, die **Seligen**; dh. beatorum insulae (μακάρων νῆσοι), die Inseln der Seligen, die alter griech. Glaube an den Westrand der Erdscheibe in den Okeanos verlegte, wo unter Kronos' milder Herrschaft die im Kampf gefallenen Heroen, die Halbgötter des vierten Menschengeschlechts, ein sorgenloses Leben ohne Tod genießen, Cic. fr.

Bebriăcum, s. Bedriacum.

Bebryces, cum, *m.* (Βέβρυκες), ein mythisches Volk im späteren Bithynien in Kleinasien, die **Bebryker**. – Dav.: A) **Bebrycia**, ae, *f.* (Βεβρυκία), die von den Bebrykern bewohnte Landschaft **Bebrykien**, später **Bithynien**. B) **Bebrycius**, a, um (Βεβρύκιος), **zur Landschaft Bebrykien gehörig, bebrykisch**.

beccus, i, *m.*, in der alten gallischen Sprache der **Schnabel** (franz. *bec*), Suet. Vit. 18.

Bēdriăcum (Bēbrĭăcum u. Bētrĭăcum), i, *n.*, ein Flecken in Italien zwischen Kremona und Verona (nach Mannert j. das Dorf *Beverara*). – Dav. **Bēdriăcensis**, e, **bedriacensisch**.

Belgae, ārum, *m.*, die **Belgier**, eine Mischung germanischer und keltischer Völkerschaften, welche den dritten Teil von Gallien ausmachten. – Dav.: A) **Belgicus**, a, um, **belgisch**, esseda, Verg.: Gallia Belgica u. bl. Belgica, der von den Belgiern bewohnte nördliche Teil Galliens zwischen der Marne, der Seine, dem Rheine und der Nordsee, Plin. u. Tac. B) **Belgium**, ĭi, *n.*, ein Teil von Gallia Belgica, j. *Beauvais, Artois, Amiens.*

Bēlīdes u. **Bēlis**, s. Belus.

bellāria, ōrum, *n.* (bellus), der **Nachtisch**, das Dessert (wie Nüsse, Obst, Zuckerwerk, süße Weine u. dgl.), Plaut., Suet. u. a.

bellātor, ōris, *m.* (bello), ein **Krieger, Kriegsmann** (mit dem Nbbgr. der Kraft, Fähigkeit zu kämpfen, während miles, der Soldat, den der Klasse, des Standes, des Berufes hervorhebt), Cic. u. a.: *adj.* (poet.) = **kriegerisch, streitbar, mutig**, deus, der Kriegsgott, Mars, Verg.: v. Tieren, equus, streitbares, mutiges Roß, Verg.

bellātōrius, a, um (bello), **kriegerisch**, übtr., stilus, streitender, polemischer, Plin. ep. 7, 9, 7.

bellātrix, trīcis, *f.* (*fem.* zu bellator), **kriegerisch, streitbar, zum Kriegführen geschickt**, Roma, Ov.: diva, Pallas, Ov.: übtr., iracundia, Cic.

bellē, *Adv.* (bellus), **hübsch, allerliebst, charmant, artig, fein, angenehm, köstlich** u. dgl., I) im allg.: scribere, Cic.: negare, Cic.: belle adhuc, in so weit geht es bis jetzt charmant (ganz gut), Cic.: bellissime navigare, Cic.: alqd ferre fronte et vultu bellissime, ganz heiter, Cic.: b. *Particc.* u. *Adjj.*: praediola belle aedificata, Cic.: sumus ambo belle curiosi (hübsch neugierig), Cic.: als Antwort, dices: Tu ergo haec quomodo fers? Belle mehercule et in eo me valde amo, Cic. II) insbes.: A) als Beifallsruf = **köstlich**! s. Cic. de or. 3, 101. B) v. Befinden: belle se habere u. bl. belle habere od. esse, **sich wohl befinden, wohlauf sein**, se belle, plane belle se habere, Cic.: se non belle habere, Cic.: non belle fuisse (unwohl gewesen sein), Cic.

Bellĕrŏphōn, ontis, Akk. onta, *m.* (Βελλεροφῶν) od. **Bellĕrŏphontēs**, ae, *m.* (Βελλεροφόντης), Sohn des Glaukus, Enkel des Sisyphus, tötete die Chimära mit Hilfe des Pegasus. – Dav. **Bellĕrŏphontēus**, a, um, **bellerophontëisch**, equus, Pegasus, Prop.

bellĭcōsus, a, um (bellicus), **kriegerisch, streitbar** (Ggstz. imbellis), gentes, Cic.: bellicosiores eā tempestate erant (Gallograeci), Liv.: provinciae bellicosissimae, Cic.: übtr., bellicosior annus, ein kriegerischeres, kriegsreicheres J. (Ggstz. imbellis annus), Liv.: quod multo bellicosius (tapferer) erat, Liv.

bellĭcus, a, um (bellum), I) **zum Krieg gehörig, Kriegs-, im Kriege**, tormenta operaque, Liv.: res bellicas maiores esse quam urbanas, Cic.: res bellica, Kriegswesen, Cic.: disciplina, Kriegstaktik, Cic.: mors, Cic.: virtus, Cic.: laus, Cic.: subst., **bellĭcum**, i, *n.*, das **Zeichen** (mit der Tuba) **zum Ergreifen der Waffen, zum Kampf**, bellicum canere, in die Kriegstrompete stoßen, Cic.; u. übtr. = aufregen, aufreizen, Cic.: u. v. feurigen Redner, de bellicis rebus canit quodam modo bellicum, stößt ins Alarmhorn, Cic. II) übtr., **kriegerisch, streitbar**, deus, Romulus, Ov.: dea, Pallas, Ov.

bellĭgĕr, gĕra, gĕrum (bellum u. gero), **Krieg führend, streitbar**, gens, Ov. trist. 3, 11, 13: übtr., manus (Hand), Ov. art. am. 2, 672.

bellĭgĕro, āvi, ātum, āre (bellum u. gero), **Krieg führen, streiten, kämpfen**, cum alqo, Cic. u. a.: adversus alqm, Tac.: absol., alci parem in belligerando esse, Cic.

bellĭpŏtens, entis (bellum u. potens), **kriegsmächtig, mächtig im Kriege**, Aeacidae, Enn. fr.: u. subst., **Bellĭpŏtens** = **Mars**, Verg.

bello, āvi, ātum, āre (bellum), **Krieg führen, kriegen**, I) eig.: cum alqo, Cic.: adversus alqm, Nep.: pro alqo adversus alqm, Liv.: inter se, Curt.: bellare bellum hoc, Liv. II) poet. übtr. = **kämpfen** übh., Ov. u. a. – ☞ Nbf. **bellor**, āri, Verg. Aen. 11, 660.

Bellōna, ae, *f.* (bellum), **Bellona**, d. i. die Kriegsgöttin, Begleiterin des Mars, mit blutiger Geißel bewaffnet.

bellor, s. bello ☞.

Bellŏvăci, ōrum, *m.*, eine Völkerschaft in Gallia Belgica, in der Gegend des h. *Beauvais*.

bellŭa, s. belua.

bellum, i, *n.* (aus duellum, eig. der Zweikampf, dh.): I) **der Krieg**, A) eig.: domesticum, Cic.: intestinum, Liv.: sociale, Liv.: civile, Cic.: navale, Nep.: terrestre, Liv.: bellum facere, Caes.: b. concitare, excitare, suscitare, Cic.: b. movere, commovere, Cic.: b. conflare, Cic.: b. parare od. comparare, Cic.: b. instruere, Cic.: b. nuntiare, b. denuntiare, b. indicere, Cic.: b. suscipere, Cic.: b. incipere, Liv. u. Sall.: belli initium facere, Sall., od. capere, Caes.: b. inire cum alqo, Liv.: b. alci inferre, Cic.: b. inferre contra patriam, Cic.: b. inferre in provinciam, Cic.: bello persequi alqm, Cic.: b. administrare, b. agere, b. gerere, s. administro, ago, gero: b. ducere (in die Länge ziehen), Caes.: b. trahere, Cic.: b. deponere, b. componere, Cic.: b. conficere, Sall.: b. perficere, Liv.: b. exstinguere, b. restinguere, b. delere, Cic.: b. renovare, b. redintegrare, Cic.: b. differre, Liv.: b. continuare, Liv.: bella impendent, Cic., od. bellum imminet, Liv.: b. ante portas est, Liv.: b. exsistit, Cic.: b. oritur, b. exoritur, b. nascitur, Cic.: b. renascitur, Cic., od. redit, Liv.: bella erunt (es wird geben), Verg.: in bello, Cic.: in bello ... in pace, Sall. u. Liv.: selten (mit einem Genet. od. Adjekt.) bl. bello, wie bello Romanorum, Cic.: Veienti bello, Cic.: u. der Lokativ belli, im K., Ter. u. Cic.; gew. verb. vel domi vel belli, Cic.: belli domique, domi bellique, bello domique, domi belloque, Liv.: in pace ... in bello, Sen. rhet. B) übtr.: b. tribunicium, Streit, Gezänk mit den Tr., Liv.: b. indicere philosophis, Cic.: cum omnibus improbis aeternum bellum esse susceptum, Cic.: milvo est quoddam b. quasi naturale cum corvo, Cic. II) meton., a) **Treffen, Kampf, Schlacht**, im Sing. b. Sall. u. a. Histor.; im Plur. b. Verg. u. a. Dichtern. b) Plur. bella, **Kriegsmassen** = Massen Kriegsvölker, ingentia, Plin. pan. 12, 3.

bellŭōsus, s. beluosus.

bellus, a, um (zsgz. aus benulus, dem *Demin.* von benus st. bonus), **hübsch, allerliebst, charmant, artig, fein, angenehm, köstlich**, a) im allg.: homines, Cic.: epistula, Cic.: fama, Hor.: locus bellissimus, Cic.: bellum est mit folg. *Infin.*, aliquo exire, Cic. b) insbes., dem Befinden nach **munter**, fac bellus revertare, Cic.

bēlŭa (bellŭa), ae, *f.*, ein **Tier**, bes. großes, schwerfälliges (wie Elefant, Tiger, Löwe, wilder Eber, Walfisch und andere große Seetiere), ein **Untier**, I) eig.: silvestris, fera et immanis, Cic.: pecudes reliquaeque beluae, Cic.: ea genera beluarum, quae in rubro mari Indiave gignantur, Cic.: vorzugsw. v. Elefanten, b. Inda, Ov.: beluarum manus (Rüssel), Curt.: immani et vastae insidens beluae, Cic. II) übtr.: a) übh.: avaritia, b. fera, Sall. fr.: amicos increpans, ut ignaros, quanta belua esset imperium, Suet. b) als Schimpfwort v. Menschen, **Tier, Untier, Ungetüm, Ungeheuer**, furor impurae beluae, Cic.: volo ego illi beluae ostendere etc., Liv.

bēlŭōsus, a, um (belua), **an Seeungeheuern reich**, Oceanus, Hor. carm. 4, 14, 47.

Bēlus, i, *m.* (Βῆλος), I) ein asiatischer König aus der Urzeit, Erbauer von Babylon u. Gründer des babylon. Reichs. II) eine mit dem griech. Herkules verglichene indische Gottheit. III) ein König in Ägypten, Vater des Danaus u. Ägyptus. – Dav. a) **Bēlīdēs**, ae, *m.* (Βηλίδης), ein männlicher Nachkomme des Belus, ein **Belide**, surge, Belide, v. Lynceus, Sohn des Ägyptus, Ov.: Belidae nomen Palamedis, Verg. b) **Bēlis**, līdis, *f.* (Βηλίς) u. gew. im Plur. **Bēlides**, um, *f.*, die Enkelinnen des Belus, Töchter des Danaus, die **Beliden** = Danaides (s. Danaus).

Bēnācus, i, *m.* (mit u. ohne lacus), ein See im Gebiete von Verona, j. *Lago di Garda*.

bĕnĕ, *Adv.* (vom alten benus st. bonus), *Comp.* **mĕlius**, *Superl.* **optĭmē**, **gut, wohl, recht, tüchtig, gehörig, angenehm, schön** rc., sowohl in physischer als in moralischer Hinsicht (Ggstz. male), I) eig.: A) im allg.: ager b. cultus, Cic.: b. cenare, Hor.: habitare, Nep.: promittere, Cic., od. polliceri, Sall., reichliche Versprechungen machen: dissimulare, geschickt, schlau, Ter.: nosse alqm, ganz gut, genau, Hor. Besondere Beziehungen u. Verbindungen, 1) mit Verben: a) bene dicere, α) **gut, wohl, recht, regelrecht reden**, Cic.: planius ac melius dicere alqd, Hor.: qui optime dicunt, die Beredtesten, Cic.: u. **wohl = vernünftig reden**, b. et sapienter dicere, Ter. β) bene dicere alci, **Gutes von jmd. reden, jmd. loben**, Cic.: absol., omnes b. dicunt (*sc.* ei), amant, Ter.: dh. philosophia mater omnium b. factorum beneque dictorum, Cic.: bene dictis si certasset, audisset bene, Ter. b) bene facere, α) **etwas gut, recht machen, wohl an etwas thun**, vel non facere, quod non *optime* possis, vel facere, quod non *pessime* facias, Cic.: b. facit, er thut wohl daran, Ter.: b. fecit A. Silius, qui etc., Cic.: b. factum te advenisse, gut, daß du kommst, Ter.: dh. bene facta, gute, edle, ruhmvolle Thaten oder Handlungen, Verdienste, Cic. β) bene facis, bene fecisti, bene factum, eine Formel der Danksagung u. Freudebezeigung, **sehr wohl, vortrefflich, danke bestens**, Ter. γ) bene facere alci, jmdm. **wohlthun, Wohlthaten od. Gefälligkeiten erweisen**, amicis, Cic.: sibi, sich etwas zu gute thun, sich gütlich thun, Cic.: Passiv, quod bonis b. fit beneficium, Plaut.: dh. bene facta, Wohlthaten (Ggstz. male facta), Enn. fr. u. a. c) bene est, α) alci, **es ist od. geht jmdm. wohl, steht mit jmd. gut**, Komik. u. Cic.: so auch melius est mihi, tibi etc., mit mir gehts besser, ich befinde mich besser, Ter.: Pompeio melius est factum, mit dem Pompejus ist es besser geworden (in Ansehung der Gesundheit), Cic.: u. m. *Abl.* der Sache, alqā re bene

est (alci), **es befindet sich** jmd. **wohl** bei ꝛc., er **thut sich gütlich** mit ꝛc., b. erat, non piscibus urbe petitis, sed pullo atque haedo, Hor. *β*) bene est od. bene habet, **es steht gut, es geht wohl, ich bin zufrieden, verlange nichts weiter**, Cic.: bene habent tibi principia, geht gut von statten, Ter.: ebenso bene agitur, **es geht gut, geht wohl**, Komik. d) bene vendere, **teuer verkaufen**, Plaut.: emere, **wohlfeil kaufen**, Plaut. u. Cic. fr. 2) elliptisch: optimeque in Verrem Cicero (*sc.* dicit), *si pater ipse etc.*, Quint.: so auch als Beifallsruf, s. Cic. de or. 3, 101: mit *Acc.* u. *Dat.*, wie unser **dein Wohlsein! beim** Zutrinken, bene Messalam, Tibull.: bene vobis, Plaut. B) prägn.: 1) **gut** in Bezug auf den Erfolg, **wohl, glücklich**, b. ambula, reise glücklich, Plaut.: b. pugnare, Liv. 2) in Bezug auf die Zeit = **eben recht, zu gelegener Zeit, just zur rechten Zeit**, optime te offers, Ter.: u. elliptisch, Syrum optime eccum, Ter. II) übtr., v. Maße u. Grade, mit Adjj. u. Advv., wie das franz. *bien*, zur Verstärkung des in denselben liegenden Begriffs, **sehr, recht, äußerst**, a) mit Adjj.: b. robustus, Cic.: b. potus, tüchtig angetrunken, Cic.: b. multi, Pollio in Cic. ep. b) mit Advv. u. Adverbialausdrücken: b. penitus, Cic.: b. mane, Cic.: b. ante lucem, Cic.: non bene = vix, Ov.: vix bene, Ov.

bĕnĕ-dīco, dixi, dictum, ĕre, s. bene *no.* I (bes. Verbdgg.), 1, a, *β*.

bĕnĕdictum, ī, *n.* (benedico), s. bene *no.* I (bes. Verbdgg.), 1, a, *β*.

bĕnĕ-făcio, fēci, factum, ĕre, s. bene *no.* I (bes. Verbdgg.), 1, b, *γ*.

bĕnĕ-factum, i, *n.* (bene-facio), s. bene *no.* I (bes. Verbdgg.), 1, b, *α* u. *γ*.

bĕnĕficentia (benif.), ae, *f.* (beneficus), **die Wohlthätigkeit**, Cic. u. a.

bĕnĕficiārius (benif.), a, um (beneficium), **zur Wohlthat gehörig, als Wohlthat anzusehend**, res, Sen. ep. 90, 2. Häufiger subst., **bĕnĕficiārii**, ōrum, *m.* (*sc.* milites), Soldaten, die durch besondere Vergünstigung ihres Befehlshabers von den härteren Arbeiten des Dienstes (Schanzenwerfen, Wasserholen, Fouragieren ꝛc.) befreit waren, **Befreite**, Caes. u. a.

bĕnĕficium (benif.), ĭi, *n.* (bene u. facio), I) **die Gutthat, das Verdienst** (Ggstz. maleficium, iniuria), s. Sall. Iug. 31, 28 u. 104, 5. II) insbes., **die Wohlthat, das Verdienst, die gütige Vermittelung, Begünstigung, Vergünstigung, Gunstbezeigung**. A) im allg.: b. alci dare, b. alci tribuere, tribuere et dare, b. in alqm conferre, b. deferre, Cic.: b. bene collocare apud alqm, Cic.: alqm beneficio afficere, Cic.: alqm beneficiis obstringere, Cic.: b. accipere, b. accipere ab alqo, Cic.: beneficio se obligatum putare, Cic.: alcis beneficia in alqm, Verdienste um jmd., Caes.: in beneficii loco (petere), Cic., od. in beneficio (relinquere), Liv., als eine Gefälligkeit: in summo beneficio impetrare, als eine große W., Cic.: ähnl. beneficii causā od. per beneficium, Cic.: dh. beneficio, durch Vermittelung, Bemühung, Verwendung, Hilfe, Beistand, vermittelst, tuo beneficio, Cic.: deorum beneficio, Caes.: sortium beneficio, Caes.: hoc beneficio, durch dieses Mittel, Ter. B) im Staatsleben, 1) die (vom Staate od. Volke od. von einer einzelnen Staatsperson herrührende) **Auszeichnung, Begünstigung, Vergünstigung, Gratifikation, Verleihung, Beförderung**, tabula alicuius beneficii, Cic.: populi beneficium, Cic.: cum suo magno beneficio esset, da er seiner Empfehlung viel verdankte, Cic.: centuriones sui beneficii, seine Kreaturen, Suet.: in beneficiis (unter den zu verleihenden Gratifikationen) ad aerarium delatus est (vgl. defero), Cic.: tribuni militum ... quae antea dictatorum ... fuerant beneficia, Liv. 2) **das Privilegium, das Vorrecht**, b. liberorum, das durch eine bestimmte Kinderzahl erlangte Befreitsein vom Richteramt, Suet. Claud. 15.

bĕnĕficus (benif.), a, um, *Compar.* **bĕnĕficentior**, *Superl.* **bĕnĕficentissimus** (benefacio), **gutthätig, wohlthätig, gefällig**, Cic. u. a.

Bĕnĕventum, i, *n.*, uralte Stadt der Hirpiner in Samnium, früher Maleventum (w. vgl.) gen., später von den Römern zur blühenden Kolonie erhoben, j. *Benevento*. – Dav. **Bĕnĕventānus**, a, um, **beneventanisch, aus Beneventum**.

bĕnĕvŏlē, *Adv.* (benevolus), **wohlwollend, mit Wohlwollen, gütig**, Cic. u. a.

bĕnĕvŏlens (beniv.), entis (bene u. volo), **wohlwollend, geneigt, gefällig**, subst. = **Gönner, Freund**, Komik.

bĕnĕvŏlentia (beniv.), ae, *f.* (benevolens), **das Wohlwollen, die Geneigtheit, Gewogenheit, wohlwollende, freundschaftliche Gesinnung**, benevolentiam habere erga alqm, Cic.: benevolentiam praestare alci od. conferre erga alqm, Cic.

bĕnĕvŏlus (beniv.), a, um, *Compar.* **bĕnĕvŏlentior**, *Superl.* **bĕnĕvŏlentissimus** (bene u. volo), **wohlwollend, gütig, gewogen, günstig**, auditor, Cornif. rhet.: animus, Cic.: mit *Dat.*, nobis, Cic.: domino, treuergeben, dienstwillig, Cic.

bĕnif..., s. benef...

bĕnignē, *Adv.* (benignus), **gütig**, I) der Gesinnung nach **gütig = freundlich, wohlwollend** (Ggstz. maligne), A) im allg.: polliceri, Cic.: appellare milites, Sall.: respondere, Liv.: arma capere, bereitwillig, Liv.: benignius alloqui, Curt.: benignissime promittere, Cic. B) insbes., in der Konversationsspr.: benigne dicis od. bl. benigne, eine Danksagungsformel, **sehr gütig, sehr verbunden, bitte sehr**, sowohl annehmend, Ter., als ablehnend, Cic. u. Hor. II) der That nach = **gutthätig, mildthätig, freigebig, reichlich**, praebere, Ter.: commeatus in castra advehere, Liv.: paulo benignius se tractare, auf einem etwas bessern Fuß leben, Hor.: b. facere alci, jmdm. wohlthun, Wohlthaten erweisen, Cic.

bĕnignĭtās, ātis, *f.* (benignus), I) **die Leutseligkeit, Gutmütigkeit, Freundlichkeit, das Wohlwollen, die Milde**, Cic. u. a.: b. animi, Tac.: vestra in me audiendo benignitas, Cic. II) **die Wohlthätigkeit, Güte, Gefälligkeit**, ne maior benignitas sit quam facultates, Cic.: amicorum benignitas exhausta est in ea re, Cic.

bĕnignus, a, um (zsgzg. aus benigenus, von bonus u. der Wurzel 'gen'), **von guter Art, -Natur** (Ggstz. malignus), I) **gütig, freundlich, liebevoll, leutselig, wohlwollend, gewogen, mild, glimpflich**, A) eig.: homines benefici et benigni, Cic.: divi b., numen b., Hor. B) übtr., v. Lebl., **freundlich, wohlwollend, angenehm, mild**, vultus (Plur.), Liv.: oratio, Cic.: sermo, Hor. II) **gutthätig, wohlthätig, gefällig, spendend, freigebig**, A) eig.: Fortuna, Hor.: is, qui benignus liberalisque dicitur, officium, non fructum sequitur, Cic.: poet. mit *Genet.*, vini somnique b., mit Wein u. Schlaf sich gütlich thuend, Hor. B) übtr., v. Lebl., **reichlich spendend, reich-**

lich, reich (Ggſtz. malignus), ager, Ov.: ingenii vena, Hor.: materia, fruchtbarer, Mela.

bĕniv..., ſ. benev...

bĕo, āvi, ātum, āre (das Stammwort von benus, bonus), **glücklich machen, beglücken;** bſ. I) **erfreuen, erquicken,** ecquid beo te? freut dich das? Ter.: bſ. beas od. beasti, das freut mich, das iſt mir lieb, Komik. II) mit etw. **beglücken, beſeligen** = **beſchenken, bereichern,** alqm munere, Hor.: Latium linguā divite, Hor.

Bĕrĕcyntes, um, *m.* (*Βερέκυντες*) u. **Bĕrĕcyntae,** ārum, *m.* (*Βερεκύνται*), eine phrygiſche Völkerſchaft. – Dav.: A) **Bĕrĕcyntĭus,** a, um (*Βερεκύντιος*), a) **berecyntiſch,** poet. = **phrygiſch,** B. mater u. bl. Berecyntia, Cybele, Verg. b) **zur Cybele gehörig,** heros, Midas, der Cybele Sohn, Ov.: tibia, die (urſpr. nur an den Feſten der Cybele gebrauchte) gekrümmte phrygiſche Flöte, Hor. B) **Bĕrĕcyntĭădēs,** ae, *m.*, **berecyntiſch,** venator, viell. Attis (ſ. d.), Ov.

Bĕrĕnīce (Bĕrŏnīcē), ēs, *f.* (*Βερενίκη, Βερονίκη,* unſer *Veronika*), die Gemahlin des K. Ptolemäus Euergetes, deren ſchönes Haar (Berenices crinis) einem Sternbilde (der nördl. Halbkugel) den Namen gab. – Dav. **Bĕrĕnīcēus,** a, um, **berenicēiſch.**

Bĕro, ſ. Berones.

Beroea (Berrhoea), ae, *f.* (*Βέροια, Βέῤῥοια*), eine der älteſten Städte Macedoniens (in der Landſchaft Emathia), j. *Veria* (*Voria*) od. (türkiſch) *Karaferga.* – Dav. **Beroeaeus,** i, *m.*, **aus Beröa, ein Beröäer.**

Bĕrōnes, um, *m.*, eine urſpr. keltiſche mächtige Völkerſchaft zwiſchen den Kantabrern u. Celtiberiern in Hispania Tarrac. Leute aus dieſer Völkerſchaft ſind auch wohl die Berones (etwa eine beroniſche Leibwache) b. Auct. b. Alex. 53, 1.

Bĕrŏnīcē, ſ. Berenice.

bĕryllŏs od. **-us (bērullus),** i, *c.* (*βήρυλλος*), der **Beryll,** ein meergrüner Edelſtein, Prop., Plin. u. a.

bēs, bessis, *m.* (ſt. be-is = binae partes assis; vgl. as), **zwei Drittel** (= 8 unciae), von einem jeden zwölfteiligen Ganzen, a) vom as als Münze, fenus ex triente Idib. Quinct. factum erat bessibus, anſtatt daß früher $1/3$ % Zinſen monatlich bezahlt wurden, bezahlte man nun $2/3$ %, alſo nach unſerer Berechnung aufs Jahr = die Zinſen ſtiegen von 4% (12 × $1/3$) auf 8% (12 × $2/3$), Cic. ad Att. 4, 15, 7. b) von der Erbſchaft, heres ex besse, Plin. ep. 7, 24, 2.

Bessi, ōrum, *m.* (*Βέσσοι*), eine weitverzweigte, den ganzen Hämus bis zum Pontus Euxinus bewohnende Völkerſchaft in Thracien. – Dav. **Bessĭcus,** a, um, **beſſiſch.**

Bessus, i, *m.*, Satrap von Baktrien, Mörder des Darius Kodomannus.

bestĭa, ae, *f.*, das **Tier,** als vernunftloſes Weſen, I) übh.: mutae bestiae, Cic.: aquatiles, Cic.: ferae, Liv.: ſcherzh., mala bestia, vom Bocksgeſtank unter dem Arme (caper), Catull. II) insbeſ., ein zum Kämpfen mit Gladiatoren od. Verbrechern beſtimmtes Tier, alqm ad bestias mittere od. dare, zum Kampf mit den wilden Tieren, Cic. u. Phaedr.: condemnare alqm ad bestias (zum Tierkampf), Suet.

bestĭārĭus, a, um (bestia), **die Tiere betreffend, Tier-,** I) *adj.*: ludus, Tierkampf (zwiſchen Tieren u. Menſchen, als Schauſpiel), Sen. ep. 70, 22 (vorher §. 20 ludus bestiariorum genannt). II) *subst.*, **bestĭārĭus,** ii, *m.*, ein **Tierkämpfer** im röm. Cirkus, Cic. u. a.

bestĭŏla, ae, *f.* (*Demin.* v. bestia), **ein Tierchen,** Cic. u. a.

bēta, ae, *f.*, **Beete, Mangold,** e. Pflanze, Cic. u. a.

bētīzāre ſagte Auguſtus für languēre (wegen der Weichheit der beta) nach Suet. Aug. 87.

Bētrĭăcum, ſ. Bedriacum.

bētulla (bētūla), ae, *f.*, die **Birke,** Plin. u. a.

Bĭās, antis, *m.* (*Βίας*), aus Priene in Jonien, Zeitgenoſſe des lydiſchen Königs Alyattes u. ſeines Sohnes Kröſus, als einer der ſogen. ſieben Weiſen von der Nachwelt verehrt u. hochgeachtet.

bĭblĭŏpōla, ae, *m.* (*βιβλιοπώλης*), der **Buchhändler,** Plin. ep. u. a.

bĭblĭŏthēca, ae, *f.*, ſelten **bĭblĭŏthēcē,** ēs, *f.* (*βιβλιοθήκη*), die **Bibliothek = Büchergeſtell, Bücherbehälter, Bücherſchrank, Bücherſaal, Büchersammlung,** abdere se in bibliothecam, Cic.: in bibliotheca assidere, Cic.: bibliothecam suam Graecam supplere, Cic.: bibliothecae Palatinae praeesse, Suet. – ☞ bybliotheca geſchr., Tac. dial. 21 u. 37 *Halm.*

bĭblĭŏthēcārĭus, ii, *m.* (bibliotheca), der **Bibliothekar,** Fronto ep. ad M. Caes. 4, 5.

bĭblĭŏthēcŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. bibliotheca), eine **kleine Bibliothek,** Spät.

bĭbo, bĭbi, ĕre, **trinken** (Ggſtz. edere, eſſen), I) eig.: dare bibere, **zu trinken geben,** Liv., u. dare bibere alqd, Liv.: alqd bibendum alci dare, Sen.: alci ministrare bibere, Cic.: b. aquam, Cic.: b. ex fonte, Prop.: pocula, Hor.: uvam, den aus ihr gepreßten Wein, Traubenſaft trinken, Hor. **Andere beſondere Redensarten:** a) aut bibat aut abeat, **ſauf' oder lauf',** Cic. Tusc. 5, 118. b) bib. Graeco more, einem zutrinken, Cic. II. Verr. 1, 66. c) (poet.) bib. flumen, **an einem Fluſſe wohnen** od. **ſich aufhalten,** Hor. u. Verg. II) übtr., übh. **in ſich aufnehmen,** A) v. Lebl., **einziehen, einſaugen,** sat prata biberunt, Verg.: hortus aquas bibit, Ov.: arcus bibit, der Regenbogen zieht Waſſer, Verg.: hasta bibit cruorem, trinkt Blut, indem er in den Körper eindringt, Verg. B) v. Perſ.: 1) **einatmen,** Quint. 11, 3, 23. 2) **einſaugen,** aure od. auribus alqd, eifrig anhören, gleichſ. mit den Ohren verſchlingen, Hor. u. a.

Bibracte, is, *n.*, Hauptſtadt der Äduer, vielbeſuchter Sitz galliſcher Studien, auf dem heutigen *Mont Beuvray,* weſtl. von *Autun.*

Bibrax, actis, *f.*, feſte Stadt der Remer im belg. Gallien, j. *Beaurieux* od. der Berg von *Vieux-Laon.*

Bibrŏci, ōrum, *m.*, eine Völkerſchaft Britanniens, nach Kampden j. *the hundred of Bray.*

bĭbŭlus, a, um (bibo), I) **gern trinkend, immer durſtig** (nach etwas), potor, Hor.: m. *Genet.*, Falerni, Hor. II) übtr., v. Lebl. = eine Flüſſigkeit **einſaugend, einziehend,** lapis, Bimsſtein, Verg.: lana, Ov.: nubes, die Waſſer ziehen, Ov.

bĭceps, cĭpĭtis (bis u. caput), **zweiköpfig, doppelköpfig,** I) eig.: puer, Cic.: puella, Liv.: poet., **doppelgipfelig,** Parnassus, Ov. II) übtr., **zwiefach geteilt, in Parteien zerfallen,** civitas, Flor.

bĭcŏlŏr, ōris (bis u. color), **zweifarbig,** populus, Verg.: myrtus, ſtahlblau, Ov.

bĭcornĭgĕr, gĕri, *m.* (bis u. corniger), der **Zweigehörnte,** Beiname des Bacchus, Ov. her. 13, 33.

bicornis, e (bis u. cornu), **zweihörnig, zweigehörnt**, caper, Ov.: Fauni, Ov.: poet. übtr., v. Neumonde, Hor.: v. der Gabel, zweizinkig, Verg.: v. Flüssen, zweiarmig, Verg. u. Ov.

bicorpŏr, ŏris (bis u. corpus), **zweileibig**, manus, der Centauren, Cic. poët.

bidens, entis (bis u. dens), **zweizähnig, zweizackig**, I) *adj.*: ancora, Plin. II) *subst.*: A) *m.* **ein zweizinkiger Karst**, als Werkzeug der Landleute zum Behacken des Bodens, Plin. u. Verg. B) *f.* als *t. t.* der Opfersprache, **ein Tier**, das schon beide Reihen Zähne besitzt, also nicht mehr lactens, sondern schon maior ist, **ein Opfertier**, besonders **ein Schaf**, Verg.

bidentăl, ālis, *n.* (bidens), **ein Blitzmal**, ein vom Blitze getroffener Ort, der dann durch ein Opfertier (bidens) gesühnt wurde u. so für geheiligt galt, dh. auch nicht durch Berührung verletzt werden durfte, b. movere, antasten (u. so entweihen), Hor. art. poët. 471 *sqq.*

Bidis, is, *f.*, Städtchen auf Sicilien, nordwestl. von Syrakus, in der Nähe der j. Kirche *S. Giovanni di Bidini*. – Dav. **Bidīnus**, a, um, **zu Bidis gehörig, bidinisch**; Plur. subst., **Bidīni**, ōrum, *m.*, die Einw. von Bidis, die Bidiner.

biduum, i, *n.* (bis u. dies), **ein Zeitraum von zwei Tagen, zwei Tage**, Ventidius bidui spatio abest ab ea, Cic.: supplicationes in biduum decretae, Liv.

biennium, ĭi, *n.* (bis u. annus), **ein Zeitraum von zwei Jahren**, Cic. u. a.

bifāriam, *Adv.* (bifarius), **zweifach, doppelt**, distribuere, Cic.: castra b. facta sunt, Liv.

bifĕr, fĕra, fĕrum (bis u. fero), **zweimal** (des Jahres **frucht-**) **tragend**, arbor, Varr.: biferi rosaria Paesti, Verg.

bifidus, a, um (bis u. findo), **in zwei Teile gespalten, -geteilt**, pedes, Ov.: lingua, Plin.

biforis, e (bis u. foris), I) **zweitürig, zweiflügelig**, fenestrae, valvae, Ov. II) **mit zwei Öffnungen**, meton., ubi biforem dat tibia cantum, wo die (phrygische Doppel-) Flöte in Doppelaccorden tönt, Verg.

biformātus, a, um (bis u. formo), **doppeltgestaltet**, Cic. poët. Tusc. 2, 20.

biformis, e (bis u. forma), **von doppelter Gestalt, doppeltgestaltet, zweigestaltig**, monstrum, v. Minotaurus, Ov.: vates, als Mensch u. als Schwan, Hor.: hominum partus, doppelgeschlechtliche, Tac.

bifrons, frontis (bis u. frons), **doppelstirnig** = mit zwei Gesichtern, Ianus, Verg. Aen. 7, 180 u. 12, 198.

bifurcus, a, um (bis u. furca), **zweizackig, -zinkig, zweigabelig**, ramus, Ov.: valli, gabelförmige Schanzpfähle, Liv.

bigae, ārum, *f.* u. nachaug. **biga**, ae, *f.* (zsgzg. aus biiugae u. biinga), **das Zweigespann**, albae, Verg.: ad id sacrum bigis curru arcuato vehi, Liv.: Form *biga*, Tac. u. Spät.

bigātus, a, um (bigae), **mit dem Zeichen der** *bigae* **geprägt, zu Silberdenaren ausgeprägt**, argentum, Liv. 33, 23, 7: subst., **bigātus**, i, *m.* (*sc.* nummus), der mit dem Gepräge der *bigae* versehene röm. Silberdenar, Liv. u. a.

Bigerra, ae, *f.*, Stadt der Oretaner im südöstl. Teil des tarrakon. Hispanien, j. *Becerra*.

Bigerriōnes, um (u. Nbf. **Bĕgerri** od. **Bigerri**, ōrum), *m.*, eine gallische Völkerschaft in Aquitanien, j. *Bigorre* (im *Dép. des hautes Pyrénées*).

biiŭgis, e (bis u. iugum), **zweispännig**, curriculum, Suet.: equi, Verg.

biiŭgus, a, um (bis u. iugum), **zweispännig**, equi biiugi od. subst. bl. **biiugi**, ōrum, *m.*, **ein Zweigespann**, Verg.: currus, Lucr. u. Aur. Vict.: certamen, Kampf mit dem Zweigespann, Verg.

bilībra, ae, *f.* (bis u. libra), **zwei Pfund**, farris, Liv. 4, 15, 6.

bilībris, e (bis u. libra), **zweipfündig**, I) **zwei Pfund schwer**, Plin. u. a. II) **zwei Pfund enthaltend**, von Gefäßen, Plaut. u. Hor.

bilinguis, e (bis u. lingua), **zweizüngig, doppelzüngig**; dh. I) meton., **mit od. in zwei Zungen** = **zwei Sprachen redend**, Hor. u. Curt. II) übtr., **doppelzüngig** = **heuchlerisch**, Plaut. u. Verg.

bīlis, is, *f.*, **die Galle** (als Flüssigkeit, während fel die Gallenblase mit der Galle), I) eig.: ab eo cibo cum est secreta bilis, Cic.: suffusio luridae bilis, die Gallensucht, Gelbsucht, Sen. II) übtr.: A) die **Galle** = **Zorn, Unwille, Verdruß**, si bilem id commovet, Cic.: bilem habere, zornig sein, Sen. B) atra (od. nigra) bilis, 1) die schwarze Galle für **Melancholie, Schwermut, Tiefsinn**, Cic. u. a. 2) **Wut, Raserei, Wahnsinn**, bilis nigra curanda est, et ipsa furoris causa removenda, Sen.

bilix, līcis (bis u. licium), **zweifädig, zweidrähtig**, lorica, Verg. Aen. 12, 375.

bilustris, e (bis u. lustrum), **zwei lustra dauernd, zehnjährig**, bellum, Ov. am. 3, 12, 9.

bimăris, e (bis u. mare), **zwischen zwei Meeren gelegen, von zwei Meeren bespült**, v. Lokal., Corinthus, Hor. u. Ov.: Ephyre, Ov.

bimarītus, i, *m.* (bis u. maritus), **der Gemahl zweier Frauen, ein Doppelgatte**, ein von Laterensis neu gebildetes Wort bei Cic. Planc. 30.

bimātĕr, tris, *m.* (bis u. mater = διμήτωρ), **zwei Mütter habend, von zwei Müttern geboren**, Beiname des Bacchus, den erst Semele, dann die Hüfte des Jupiter gebar, Ov. met. 4, 12.

bimembris, e (bis u. membrum), **zwei-, doppelgliederig**, v. den Centauren (halb Mensch, halb Roß), forma, die Centauren, Ov.: u. subst., bimembres = *Centauri*, Verg. u. a.

bimestris, e (bis u. mensis), **zweimonatlich**, porcus, Hor.: consulatus, Planc. in Cic. ep.: stipendium, Liv.

bimŭlus, a, um (*Demin.* v. bimus), **erst zweijährig**, Catull. u. Suet.

bīmus, a, um (bis), **zweijährig**, taurus, Varr.: merum, Hor.: legio, Planc. in Cic. ep.: prägn., sententia, wegen des zweijährigen Verbleibens in der Provinz, Cic. ep. 3, 8, 9.

Bingium, ĭi, *n.*, Stadt an der Nahe, dem heutigen Bingen gegenüber.

bīni, ae, a, Genet. binûm (Sing. binus, a, um, nur zweimal bei Lucr.), **je zwei**, I) eig.: a) bei Einteilungen, venationes binae per dies quinque, Cic.: unicuique binos pedes assignare, Cic.: binos (scyphos) habebam [zwei Paar]; iubeo promi utrosque, Cic.: nec quae sint singula bina vide, sieh nicht alles doppelt, Ov. b) bei Substst., die nur im Plur. gebräuchlich sind, oder bei solchen, die im Plur. eine andere Bedeutung als im Sing. erhalten, castra, Cic.: litterae (Briefe), Cic.: copiae (Heere), Cic. c) bei Zahlen, bina milia, Quint. II) übtr.: A) von Dingen, die zusammengehören oder doch zusammen gezählt werden, **ein Paar, zwei auf einmal, doppelt, zwei**, binos tabellarios misi, Cic.: frena b., Verg.: *neutr. Plur.* subst.,

fieri bina, Lucr.: si bis bina quot essent didicisset, Cic. B) im obscönen Doppelsinn mit *βινεῖ* (v. *βινέω*, außerehelichen Beischlaf üben), Cic. ep. 9, 22, 3.

bīnio, ōnis, *f.* (bini), die Zahl von je zwei, Spät.

bīnoctium, ĭi, *n.* (bis u. nox), eine Zeit von zwei Nächten, Tac. u. Spät.

bīnōminis, e (bis u. nomen), zweinamig, Ascanius, weil auch *Iulus* gen., Ov.: Irus, weil auch *Arnaeus* gen., Ov.: Hister, weil auch *Danuvius* gen., Ov.

bīnus, a, um, s. bini.

Biōn, ōnis, *m.* (*Βίων*), am Borysthenes geboren (*ὁ Βορυσθενίτης*), ein Schüler des Theophrastus, Anhänger der cyrenaischen u. später der cynischen Schule (blühte um 330 v. Chr.), ein witziger Satiriker, dh. Muster Lucians. – Dav. **Biōnēus**, a, um, bionëisch = beißend, witzig.

bĭpalmis, e (bis u. palmus), zwei Spannen lang od. breit, Varr. u. Liv.

bĭpartio, bĭpartītō, s. bipertio.

bĭpătens, entis (bis u. patens), doppelt geöffnet, -offen, tecta, Verg.: portae, mit doppelten Thürflügeln, Verg.

bĭpĕdālis, e (bis u. pedalis), zweifüßig = zwei Fuß lang, -breit, -dick rc., trabes, Caes.: modulus (w. s.), Hor.

bĭpennĭfĕr, fĕra, fĕrum, eine zweischneidige Axt (bipennis) tragend, Lycurgus, Ov.: Arcas, Ov.

bĭpennis, e (bis u. penna), zweischneidig, securis, Varr. fr.: ferrum, Verg. – Gew. subst., **bĭpennis**, is, *f.* (*sc.* securis), e. zweischneidige Axt, Doppelbeil, Verg. u. a.

bĭpertio (bĭpartĭo), ĭvi, ītum, īre (bis u. partio), in zwei Teile teilen, gew. *Partic.* **bĭpertītus**, a, um, in zwei Teile geteilt, zwiefach, doppelt, ex altero genere, quod erat bipertitum, Cic.: dh. *Abl.* **bĭpertītō** (bĭpartītō), *adv.*, in zwei Teilen, doppelt, zweifach, distribuere, Cic.: inferre signa, von zwei Seiten, Caes.: b. esse u. b. fieri, Cic.

bĭpēs, pĕdis (bis u. pes), zweifüßig, zweibeinig (Ggsß. quadrupes), deus, Cic.: animal, Quint.: equus, Meerpferd, Verg.: subst., bipedes, die Zweifüßler, verächtl. = die Menschen, omnium non *bipedum* solum, sed etiam *quadrupedum* impurissimus, Cic.

bĭrēmis, e (bis u. remus), I) zweiruderig, mit zwei Rudern versehen, scapha, Hor.: lembus, Liv. II) in weit. Bed., mit zwei Reihen Ruderbänken versehen, nur subst., **bĭrēmis**, is, *f.* (*sc.* navis), eine zweiruderige Galeere, ein Zweiruderer, Cic. u. a.

bis, *Adv.* (st. duis), zweimal, auf zweierlei-, auf doppelte Weise, in una civitate bis improbus fuisti, Cic.: in quo bis laberis: primum quod etc.; deinde quod etc., Cic.: bis dimicavit: semel ad Dyrrhachium, iterum in Hispania, Suet.: bis terque, zwei- bis dreimal, Cic.: bis consul, der zweimal K. gewesen, Cic.: cotidie bis, Liv.: bis in die, zweimal innerhalb eines Tages, Cic. – Bei andern Zahlen, mit Distributiven auch in klass. Prosa, bis bina, Cic.: mit Kardinalzahlen zur Umschreibung der doppelt so großen Zahl nur bei Dichtern u. Spät., bis mille equi, Hor.

Bisaltae, ārum, *m.* (*Βισάλται*), thracisches Volk am Strymon. – Dav. **Bisaltĭca** u. **Bisaltĭa**, ae, *f.* (*Βισαλτία*), das Land der Bisalten.

Bisaltis, ĭdis, *Akk.* ĭda, *f.* (*Βισαλτίς*), die Bisaltide (Tochter des Bisaltes, Sohnes des Sol u. der Terra) = Theophane (w. s.).

Bisanthē od. **Bizanthē**, ēs, *f.* (*Βισάνθη*), thracische Stadt an d. Propontis (*Mare di Marmora*), Kolonie der Samier, wichtiges Bollwerk für Byzantium, j. *Rodosto*, türkisch *Rodostschig*.

bisscēni, ae, a, s. seni.

Bistŏnes, um, *m.* (*Βίστονες*), die Bistonier, eine thracische Völkerschaft um Abdera u. Dicäa, am See Bistonis (stagnum Bistonum); bei Dichtern im allg. = Thracier. – Dav.: A) **Bistŏnis**, nĭdis, *f.* (*Βιστονίς*), bistonisch für thracisch, Ov.: subst., die Thracierin (thracische Bacchantin), Hor. B) **Bistŏnius**, a, um (*Βιστόνιος*), bistonisch = thracisch, viri, Thracier, Ov.: Minerva (als Göttin des kriegerischen Thraciens), Ov.

bisulcus, a, um (bis u. sulcus), in zwei Teile gespalten, lingua, Ov.: pes, Ov.

bisyllăbus, a, um (bis u. syllaba), zweisilbig, Varr. LL. 9, 91.

Bĭthȳni, ōrum, *m.* (*Βιθυνοί*), eine aus Thracien in die nach ihnen benannte Landschaft Bithynien eingewanderte Völkerschaft, die Bithynier. – Dav.: A) **Bĭthȳnia**, ae, *f.* (*Βιθυνία*), eine sehr fruchtbare Landschaft in Kleinasien zwischen der Propontis und dem schwarzen Meere, in welcher die Römer bedeutenden Handel trieben, früher von einigen Königen (bald Nicomedes, bald Prusias [s. d.] gen.) beherrscht, später röm. Provinz, j. *Ejalet Anadoli* (dh. socii Bithyniae, die Staatspächter der bithyn. Gefälle, Cic. ep. 13, 9, 3). B) **Bĭthȳnĭcus**, a, um (*Βιθυνικός*), bithynisch, societas (= socii Bithyniae, s. oben), Cic.: Bithynicus als Beiname des Pompejus (als Besiegers von Bithynien) und seines Sohnes, Cic. C) **Bĭthȳnis**, nĭdis, *f.* (*Βιθυνίς*), e. Bithynierin. D) **Bĭthȳnus**, a, um, bithynisch.

Bĭtō (Bĭtōn), ōnis, *m.* (*Βίτων*), Sohn der argivischen Priesterin Cydippe, Bruder des Kleobis, mit diesem für die der Mutter bewiesene kindliche Liebe von den Göttern durch einen sanften Tod belohnt.

Bittis, ĭdis, *f.* (*Βιττίς*), die Geliebte des Dichters Philetas aus Kos.

Bituitus, i, *m.*, König der Averner im Kampfe der Allobroger gegen die Römer.

bĭtūmĕn, mĭnis, *n.*, das Erdharz, Erdpech, Judenpech, der Bergteer, Verg., Curt. u. a.

bĭtūmĭnĕus, a, um (bitumen), aus Erdharz bestehend, erdharzig, Ov. met. 15, 350.

Bitŭriges, um, *m.*, die Bituriger, eine Völkerschaft im aquitanischen Gallien, das heutige *Berry* (im *Dép. du Cher et de l'Indre*), mit der Stadt *Bourges*.

bĭvium, ĭi, *n.* (bis u. via), ein Doppelweg, qui (locus) patet in bivio portae, Verg.: cum ad bivia consisteres, Liv.: übtr., ein Doppelweg, von der Liebe, in bivio detineri, Ov. rem. 486.

bĭvius, a, um (bis u. via), doppelwegig, fauces, die Schlünde oder Eingänge des Hohlwegs auf beiden Seiten, Verg. Aen. 11, 516.

Bizanthē, ēs, *f.*, s. Bisanthe.

blaesus, a, um (*βλαισός*), der Buchstabenlaute verschluckt, lispelnd, wie der Zärtliche, oder lallend, wie der Betrunkene (vgl. balbus), lingua, Ov.: sonus, von der Aussprache des Papageis, Ov.

Blandae, ārum, *f.*, Stadt in Lukanien, in der Nähe des heutigen Fleckens *S. Biasio*.

blandē, *Adv.* (blandus), liebkosend, schmeichlerisch, rogare, Cic.: blandius petere, Cic.: blandissime alqm appellare, Cic.

blandilŏquentia, ae, *f.* (blande u. loquor), die Schmeichelrede, Enn. trag. fr. bei Cic. de nat. deor. 3, 65.

blandīmentum, i, *n.* (blandior), die Schmeichelei, Liebkosung, als Mittel, jmd. zu gewinnen, gew. im Plur.: I) eig., Ggstz. minae, Cic.: muliebria, Tac.: captus blandimentis, Plin. ep.: im Sing., Tac. II) übtr., alles die Sinne Gewinnende, Reizende, die Annehmlichkeit, blandimenta voluptatis, Cic.: vitae, Reize, Tac.: sine blandimentis (Gaumenkitzel) expellunt famem, Tac.

blandior, ītus sum, īri (blandus), jmdm. schmeicheln, jmd. liebkosen, I) eig., absol., Cic.: de Commageno mirifice alci, um den Bart herumgehen, Cic.: pueriliter blandiri (kindlich schmeichelnd bitten) patri, ut etc., Liv.: bl. auribus, die Ohren kitzeln, Plin. ep.: bl. votis suis, das glauben, was man wünscht, Ov. II) übtr., v. Lebl., schmeicheln, Wohlbehagen einflößen, zum Genuß anlocken, einladen, voluptas sensibus blanditur, Cic.: blandiebatur coeptis Fortuna, begünstigte, Tac.: blandiente inertiā, Tac. Partic. **blandītus**, a, um, auch *adj.* (= blandus), angenehm, reizend, rosae, Prop.

blandĭtĭa, ae, *f.* (blandus), das Schönthun, die Schmeichelei, Liebkosung (wie ἀρέσκεια im guten u. üblen Sinne, während assentatio = die Schmeichelei, die nach dem Munde redet, u. übh. jede Art von Liebedienerei, u. adulatio = die kriechende Schmeichelei), I) eig.: a) Sing., neben adulatio, assentatio u. dgl., Cic. b) Plur. = Schmeicheleien, Schmeichelworte, Liebkosungen, schmeichelndes Kosen, blanditiae et assentationes, Cic.: pueriles, Ov.: adhibere blanditias, Ov. II) übtr., die Annehmlichkeit, das Reizende, Anlockende, der liebliche Genuß, blanditiae praesentium voluptatum Cic.: blanditiae voluptatis illecebraeque, Cic.: rerum talium blanditiā, Quint.

blandus, a, um, schmeichelnd, liebkosend, sich einschmeichelnd, schön thuend, I) eig.: amicus (Ggstz. verus), Cic.: ut unus omnium homo te vivat nusquam quisquam blandior, Ter.: dh. durch schöne Worte überredend, gewinnend, mit folg. *Infin.*, Hor. carm. 1, 12, 11. II) übtr., liebkosend, schmeichelnd, (zum Genuß) einladend, einnehmend, lockend, reizend, angenehm, a) v. Lebl.: oratio, Cic.: verba, Ov.: voluptas, Cic.: otium consuetudine in dies blandius, Liv. b) v. Pers.: voluptates, blandissimae dominae, die höchst reizenden Gebieterinnen, Cic.

blătĕro, āre, plappern, unnütz schwatzen, Hor. sat. 2, 7, 35.

blatta, ae, *f.*, eine Schabe, Motte, Verg., Hor. u. Plin.

blattārius, a, um (blatta), zur Schabe gehörend, balnea, dunkle Badezimmer (so genannt von der Lichtscheu der Schabe), Sen. ep. 86, 8.

blattinus, a, um, purpurfarbig, purpurn, funes, Eutr. 7, 14.

Blaudēnus, a, um, aus der Stadt *Blaudus* (in Groß-Phrygien) gebürtig.

bŏārius od. **bŏvārius**, a, um (bos), zum Rind gehörig, Rinder-, Ochsen-, forum, zu Rom (s. forum), Liv.: arva, wo später das forum boarium, Prop.

Boocăr, căris, *m.*, s. Bucar.

Bocchus, i, *m.* (wahrsch. Nbf. von Bocchar), I) ein König von Mauretanien, abwechselnd ein Freund der Römer u. des Jugurtha, endlich der Verräter des letztern. II) eine ihm zu Ehren mit seinem Namen belegte Pflanze, Ps. Verg. cul. 406.

bōcula, s. bucula.

Boebē, ēs, *f.* (Βοίβη), ein Flecken in der thessalischen Landschaft Pelasgiotis, am Westufer des auch Boebe od. Boebēis (s. d.) gen. Sees. – Dav. **Boebēis**, bēidis u. bēĭdos, *f.* (Βοιβηΐς λίμνη), der See Böbeis, j. *Bio*, in der Nähe des Ossa, sanctae Boebeĭdos undae, weil Minerva in ihm die Füße gebadet hatte, Prop. 2, 2, 11.

Boeōtarchēs, ae, *m.*, Akk. en (Βοιωτάρχης), der höchste Magistrat in Böotien, der Böotarch, Liv. 33, 27, 8 u. 42, 43, 7.

Boeōti, ōrum, *m.* (Βοιωτοί) u. **Boeōtĭi**, ĭōrum, *m.*, die Bewohner Böotiens (s. im folg. Boeotia), die Böotier, der Unempfänglichkeit für geistige Anregung u. der Plumpheit beschuldigt, die man der feuchten und dicken Luft des Landes und der Eßlust der Bewohner zuschrieb. – Dav. abgel.: A) **Boeōtĭa**, ae, *f.* (Βοιωτία), Böotien, eine Landschaft Griechenlands im eigentlichen Hellas (mit der Hauptstadt Theben), Geburtsland des Bacchus u. Herkules. B) **Boeōtis**, ĭdis, *f.* (Βοιωτίς), Böotien. C) **Boeōtĭus**, a, um (Βοιώτιος), böotisch, aus Böotien, Bacis (berühmter Seher), Cic.: moenia, Theben, Ov. D) (poet.) **Boeōtus**, a, um (Βοιωτός), böotisch.

Boēthus, i, *m.* (Βοηθός), I) ein stoischer Philosoph. II) einer der berühmtesten Toreuten, wahrscheinl. aus Chalcedon (380—324 v. Chr.).

Bŏgud, ŭdis, *m.*, Sohn des Bocchus, König von Mauretanien, Bundesgenosse Cäsars und später des Antonius, von Agrippa gefangen und hingerichtet (31 v. Chr.).

Bŏĭa, ae, *f.* (Boii), das Bojerland, Caes. b. G. 7, 14, 5 zw.

Bŏĭi, ōrum, *m.* (Βοιοί), eine der ansehnlichsten keltischen Völkerschaften, die nach der aus Liv. 5, 34 *sqq.* bekannten Sage ihre ursprüngl. Wohnsitze im eigentlichen Gallien verlassen hatten und zum Teil gegen das hercynische Waldgebirge und bis ins jetzige Böhmen vorgedrungen waren, teils die Alpen überstiegen und das Po-Thal zwischen den Alpen u. dem Apennin eingenommen hatten. – Dav. **Boihaemum** od. **Boiohaemum**, i. *n.* = Bojenheim, d. i. die Bojerheimat, das Bojerland.

Bŏla, ae, *f.* u. **Bŏlae**, ārum, *f.*, eine uralte Stadt der Äquer in Latium, j. *Lugnano*. – Dav. **Bŏlānus**, a, um, zu Bola gehörig, bolanisch; Plur. subst., **Bŏlāni**, ōrum, *m.*, die Einwohner von Bola, die Bolaner.

bolbus, i, *m.*, s. bulbus.

bōlētus, i, *m.* (βωλίτης), die beste Art eßbarer Pilze, Champignon, Suet. u. a.

bŏlus, i, *m.* (βόλος), der Wurf des Netzes beim Fischen; dh. I) meton., die auf einen Wurf gefangenen Fische, der Fang (rein lat. iactus), emero bolum, Suet. rhet. 1. II) übtr., ein Wurf = ein Vorteil, bolum mihi tantum ereptum tam desubito e faucibus, Ter. heaut. 673.

bombus, i, *m.* (βόμβος), das Summen, Brummen, Lucr. u. Suet.

bombyx, bȳcis (βόμβυξ), I) *m.*, der Seidenwurm, die Seidenraupe, Plin. u. a. II) *m.* u. *f.*, die Seide, Prop. u. Plin.

Bŏmilcăr, căris, *m.* (Βομίλχαρ), Vertrauter Jugurthas, wegen Verrates hingerichtet.

Bŏna Dĕa (Dīva), ae, *f.*, die gute Göttin, die von den römischen Frauen verehrte Göttin der Fruchtbarkeit, deren Tempel kein Mann betreten durfte, der später aber ein Zusammenkunftsort un-

keuscher Frauen und der Schauplatz der größten Ausschweifungen wurde.

bŏnĭtās, ātis, *f.* (bonus), die gute Beschaffenheit einer Sache, die Güte, I) in materieller Hinsicht, agrorum, praediorum, vocis, Cic. II) in geistiger u. moralischer Hinsicht, A) im allg.: naturae, natürliche gute Anlage, Cic.: ingenii, Cic.: summa bonitas et aequitas causae, die Gerechtigkeit einer Sache, Cic.: b. verborum, Cic. B) insbes., vom Charakter, die Güte, Gutmütigkeit, Gutherzigkeit, Herzensgüte, zärtliches Wohlwollen, Zärtlichkeit, Redlichkeit, ehrenhafte Gesinnung (Ggstz. fraus, malitia), Cic.: naturalis, Nep.: in suos, Cic.: erga homines, Cic.

Bonna, ae, *f.*, fester Ort am linken Rheinufer in Niedergermanien, wo Drusus eine Brücke über den Rhein schlug, j. Bonn. – Dav. **Bonnensis**, e, bonnensisch.

Bŏnōnia, ae, *f.*, Stadt in Gallia Cisalpina, früher unter dem Namen Felsina Hauptstadt der etrurischen Zwölfstädte, im J. 190 v. Chr. von den Römern kolonisiert, j. *Bologna*. – Dav. **Bŏnōniensis**, e, aus od. bei Bononia, bononiensisch, subst. = der Bononienser.

bŏnum, s. bonus S. 317.

bŏnus (alt duonus), a, um, *Compar.* **mĕlior**, -ius, Genet. -ōris, *Superl.* **optĭmus** (v. opto), a, um, gut seiner Natur u. seinem Wesen nach (Ggstz. malus), I) *adj.*: A) gut sowohl in phys. als auch in geistiger Hinsicht, trefflich, tüchtig, brav, 1) an sich gut, nummi (Ggstz. nummi adulterini), Cic.: vox, Quint.: memoria (Gedächtnis), Cic.: carmina (Ggstz. mala c.), Hor.: verba suā naturā bona aut mala (verschieden von bona verba unten *no.* I, A, 2, l), Cic.: verba valde bona, Cic.: bona dicta, Witze, Bonmots, Enn. fr.: scripta optima Graecorum, Hor.: ars b., Quint.: artes b., s. ars *no.* II, 1: b. indoles, Cic.

Insbes.: a) = καλός, der äußern Erscheinung nach gut, hübsch, schön, forma, Ter.: cervix, Suet.: forma melior, Hor. b) von Geburt gut, von guter Abkunft, vornehm, angesehen, auch mit ethischem Nebenbegr. des Rechtlichen, Achtungswerten, wie honett, bono esse genere natum, Cic.: illam civem esse bonis prognatam, honetter Leute Kind, Ter. c) zum Geschäft gut, tüchtig, brav, wacker, gubernator, poëta, Cic.: übtr., stilus optimus et praestantissimus dicendi magister, Cic.: m. *Abl.*, et proelio strenuus erat et consilio bonus, Sall. (vgl. im folg. pace belloque b.). d) zum Kampfe, im Kriege tüchtig, wacker, brav, meist subst., iuxta boni malique, strenui et imbelles inulti obtruncari, Sall.: optimus quisque cadere aut sauciari, Sall.: mit *Abl.*, vir pace belloque b., Liv.: bello meliores, Sall.: Pisidae optimi bello, Liv.

2) in Bezug auf die Empfindung, das Befinden, die Lage jmds., gut, trefflich, frisch, gesund, angenehm, günstig, glücklich, a) v. phys. u. geistigen Befinden, gut, trefflich, gesund, valetudo bona, optima, Caes.: mens b., gesunder Sinn, -Verstand, Liv. u. a.: numquid vis? *D.* mentem vobis meliorem dari, Ter.: bono animo esse, gutes Mutes sein, Cic.: u. so bonum animum habere, Liv., de Numidia, Sall. b) v. phys. Eigenschaften u. Zuständen, gut, frisch, gesund, color (Farbe, Teint), Lucr. u. (Ggstz. color malus) Ov.: dum melior vires sanguis (Jugendblut) dabit, Verg.: aetas b., das frische A. = die Jugend (Ggstz. aetas mala), Cic.: v. Luft u. Witterung, caelum b. Cato: bona et certa tempestas, Cic.: tempestas melior, via peior, Hor. c) v. Lokal.: iter melius, Hor. d) v. unschädlichen Dingen, gesund, heilsam, unschädlich, vinum, Cels.: aquae, Prop. e) v. den Sinnen angenehmen Dingen, gut, delikat, köstlich, edel, regio rebus opima bonis, reich an allerlei uGt, Lucr.: cena, Catull. u. Sen.: bonae res, Leckerbissen, Nep.: optimis rebus uti, in jeder Hinsicht auf das beste (feinste) eingerichtet sein, Nep. f) von Nachrichten u. Gerüchten, gut, angenehm, günstig, bona de Domitio, praeclara de Afranio fama est, Cic. g) v. Gesinnung u. Denkart, et quorum melior sententia menti, Verg. h) von Lebens- u. Gemütszuständen, fama, guter Ruf, Cic.: spes, Cic. i) von menschl. Handlungen. Verhältnissen u. Lagen, gut = nützlich, verdienstlich, facta, Tac.: exemplum, Tac. – od. gut = gedeihlich, günstig, glücklich, exitus, Hor.: haec omnia meliores habebunt exitus, Cic.: fortuna, Liv.: ratio (Finanzwirtschaft, Ggstz. perdita), Cic.: mors, ein glücklicher, leichter Tod, Plin. ep.: bonae res, günstige, glückliche Lage, Glück, Cic.: in bonam partem, in optimam partem accipere (vgl. accipio), Cic. k) von der Zeit, gut = günstig, glücklich, dies, Ov.: optima quaeque dies miseris mortalibus aevi prima fugit, Jugendzeit, Verg. l) v. Vorbedeutungen u. allem, was dazu gehört, gut = Glück bringend, günstig, von guter Vorbedeutung, auspicium, Cic.: omine cum bono, Catull.: ite bonis avibus, Ov.: v. der Rede, dicamus bona verba, Tibull.: bona verba quaeso, nur gemach! Ter.: u. die Eingangsformel quod bonum faustum felix fortunatumque sit, Cic.: vor Edikten bonum factum, Heil u. Glück! Suet.

3) in Bezug auf Zweck u. Gebrauch gut, d. i. tauglich, geeignet, zweckmäßig, bequem, mit *ad* u. Akk., campi militi Romano ad proelium boni, Tac.: m. *Dat.*, ager frugum fertilis, bonus pecori, Sall.: quia mons pecori bonus alendo erat, Liv.: quod mihi erit bonum atque commodum, bequem u. leicht für mich, Ter.: bonum, melius, optimum est mit folg. *Infin.*, Cic. u. Caes.: optimum factu videtur mit folg. *Infin.*, Sall.: optimum factu ratus mit folg. *Infin.*, Sall.

4) übtr. auf den Grad einer Menge, gut = ziemlich, nicht unbeträchtlich, ansehnlich, bona pars hominum, Hor.: bonam partem sermonis in hunc diem differre, Cic.: sit bona librorum copia, Hor.

B) in moralischer Hinsicht gut, 1) im allg., gutartig, brav, bieder, redlich, rechtschaffen, ehrenhaft, treu, ehrlich, a) von Gesinnung und Handlungsweise, ingenio bono esse, Ter.: bono animo in populum Rom. esse, Caes.: consilio bono, in guter Absicht, Cic.: conscientia b., Quint.: conscientia optima, Plin. ep.: bona atque honesta amicitia, Sall.: bonā fortique operā eorum se ad eam diem usum, sie hätten ihm treu und tapfer gedient, Liv.: causa b., Cic. b) v. Pers.: boni fidelesque socii, Liv.: naturā optimus, Sen.: bes. oft vir bonus und subst. bl. bonus, der brave, biedere, rechtliche Mann, der Ehrenmann, bonus vir, Cic. u. a.: pessimus atque optimus vir, Quint.: subst., proprium est boni recte facere, Quint.: Plur., minor vis bonis quam malis inest, Plin. ep.: boni, Ggstz. nefandi (die Ruchlosen), Ov.: u. im *Voc.* in der Anrede, mein guter, braver, wackerer, in freundlicher Anrede, dux bone, Hor.: optimi viri, Cic.: o bone, Hor.: bone, Hor.: boni, Hor.: od. mit Ironie, bone vir, Ter.: quid ais, bone

custos defensorque provinciae? Cic.: u. Bonus = *Χρηστός*, der „Redliche", als Beiname des Phocion, Nep. Phoc. 1, 1.

2) insbes.: a) politisch gut-, wohlgesinnt, patriotisch gesinnt, loyal, gemeinsinnig, in Rom = aristokratisch gesinnt, in Athen etc. = demokratisch gesinnt, bonus et fortis civis (Ggstz. aut timidus aut sibi potius consulens), Cic.: boni cives, boni viri (Ggstz. seditiosus civis), Cic.: optimus civis, Cic.: pars (Partei) melior (Ggstz. pars deterior), Liv.: subst., ein Patriot, loyaler Bürger, Sing. u. Plur. bei Cic. u. a. b) sittlich gut = sittsam, keusch, tugendhaft, femina, Cic.: pueri boni malique, Catull.: amor, Catull. c) gutmütig, uneigennützig, von Hetären, expedit vobis bonas esse, Ter.: at bona, quae nec avara fuit, Tibull. d) gütig = gnädig, gewogen, gefällig, des bonus veniam, Hor.: vos Manes este boni, Verg.: hic si vellet bonus atque benignus esse, Hor.: m. *Dat.*, sis bonus o felixque tuis, Verg.: m. *in* u. Akk., eo velim uti possem bono in me, Cic.: bes. als Beiname des Jupiter, Iuppiter Optimus Maximus, abgekürzt OM. (nicht Maximus Optimus), Cic. u. a.: u. Bona Dea, s. bes.

II) *subst.*, 1) **bŏnum**, i, *n.*, das Gute = die gute Beschaffenheit, der gute Zustand etc., in bonum vertere, zum guten ausschlagen, Caes.: mutare in deterius aut in melius, Sen.: reficere in melius, Plin. ep.: ire in melius valetudinem principis, es gehe besser mit der G. des F., Tac. 2) bonum, i, *n.* u. Plur. bona, ōrum, *n.*, das Gut, das Gute, a) übh. jedes phys., geistige u. moral. Gut, Glücksgut, Glück, körperl., geist. u. moral. Vorzug, Talent, Tugend, übh. alles, was gut, recht u. löblich ist (Ggstz. malum), α) Sing.: fortuitum, Cic.: fragile, Ov.: nihil melius sit homini a diis immortalibus datum, kein größeres Gut, Cic. de amic. 6,20: b. naturale, angeborenes Talent, Nep.: summum b., das höchste Gut (im philos. Sinne), Cic. β) Plur.: bona externa, Cic.: bona malaque corporis, Suet.: bona aut mala, Vorzüge oder Fehler, Sall.: bona vitiaque, Cic.: bona pacis, Tac.: mala fugere, sequi bona, Cic. b) Gut, Güter, Vermögen, Reichtum, -tümer, nur im Plur., bona fortunae, possessiones omnium, Cic.: b. paterna et avita, Cic.: bonorum omnium heres, Universalerbe, Liv.: dh. esse in bonis, im Besitz der Güter (einer Erbschaft) sein, Cic. ep. 13, 30, 1 (dagegen Cic. Tusc. 5, 28: qui sint in bonis nullo adiuncto malo, d. i. die im Besitze und Genusse von [phys. u. moral.] Gütern aller Art sind). c) bonum, das Gute = der Nutzen, Vorteil, die Belohnung, alci bono est, es kommt jmdm. zu gute, auch m. folg. *Acc.* u. *Infin.*, Cic.: nullā boni spe, ohne sich etwas Guten zu versehen, Tac.: quis enim ullam ullius boni spem haberet in eo? sollte sich von ihm etwas G. versehen? Cic.: quibus occidi patrem bono fuit, Cic.: b. publicum, der Staatsvorteil, das Staatswohl, das allgemeine Beste, Sall. u. a.: so auch b. commune, Sen.

bŏo, āre (*βοάω*), laut schreien, -ertönen, Plaut. u. Ov.

Bŏōtēs, ae u. is, Vok. e, *m.* (*βοώτης*, Ochsentreiber), das auch *Arctophylax* u. rein lat. Custos od. Custos Arcti gen. Sternbild der nördlichen Halbkugel, Cic. u. a.

bŏrĕās, ae, *m.* (*βορέας*), rein lat. aquilo, I) eig., der Nordost-Drittel-Ostwind; dann übh. der Nordwind, Nep., Verg. u. a.: meton., der Norden, Hor. carm. 3, 24, 38. II) personif., Boreas = Aquilo *no.* II (w. s.), Ov. met. 6, 682 u. 702.

bŏrēus, a, um (*βόρειος*), nördlich, axis, Ov. trist. 4, 8, 41.

Bŏrysthĕnēs, is, *m.* (*Βορυσθένης*), ein großer Fluß im europ. Sarmatien, j. *Dnjepr* od. *Dnepr*. – Dav.: A) **Bŏrysthĕnĭdae**, ārum, *m.*, die Anwohner des Borysthenes. B) **Bŏrysthĕnĭus**, a, um, borysthenisch.

bōs, bŏvis, *c.* = *βοῦς*, I) ein Rind, als *m.* = Ochse, opimus, Cic.: als *f.* = Kuh, eximia, Liv. II) (nach dem Griech.) übtr., eine Art Seefische aus dem Geschlecht der Plattfische, Ov. u. Plin.

Bospŏrus, i, *m.* (*Βόσπορος*, d. i. Rinderfurt), Name schmaler „Meerengen", insbes.: I) **B. Thrācius** (der Sage nach Furt der Io als Kuh), zwischen Thracien u. Kleinasien, wegen der reißenden Strömung u. der herrschenden Stürme bei den Schiffern berüchtigt, j. Straße von Konstantinopel. II) **B. Cimmĕrius**, in der Krim, j. Straße von Jenikale, bei den Russen *Wosporskoi*. Ders. auch bl. **Bospŏrus**, Curt. 6, 3 (6), 13 u. (als *fem.* die Landstriche am B.) Prop. 3, 11, 68. – Dav.: A) **Bospŏrānus**, a, um (*Βοσπορανός*), bosporanisch, subst. = ein Bosporaner. B) (poet.) **Bospŏrius**, a, um (*Βοσπόριος*), bosporisch.

bŏtŭlārius, ĭi, *m.* (botulus), ein Wurstmacher, Wursthändler, Sen. ep. 56, 2.

bŏtŭlus, i, *m.*, die Wurst, Petr. u. a.

bŏvārius, a, um, s. boarius.

Bŏvĭānum, i, *n.* (*Βουΐανον*), Hauptort der Pentri in Samnium, von den Römern erobert, j. *Bajano*.

bŏvīle, s. bubile.

Bŏvillae, ārum, *f.*, I) uraltes Städtchen in Latium, an der appischen Straße und am Fuße des Albanerberges, etwa 2 deutsche Meilen von Rom (dh. B. suburbanae), mit dem sacrarium der gens Iulia. In der Nähe dieser Stadt in einem Gasthause fiel der schon auf dem Wege dahin verwundete Klodius von den Händen der Leute des Milo; dh. scherzh., pugna Bovillana (die Schlacht bei Bovillä), Cic. ad Att. 5, 13, 1. – Dav. **Bŏvillānus**, a, um, bovillanisch, vicinitas, Cic.: pugna (s. vorh.), Cic. II) Ort im Arpinatischen: dav. **Bŏvillānus**, a, um, bovillanisch, fundus, Cic. ad Q. fr. 3, 1, 2. §. 3.

bŏvillus, a, um (bos), veraltete Nbf. für bubulus, zum Rind gehörig, Rinder-, grex b., Carm. vet. b. Liv. 22, 10, 3.

brăbeuta, ae, *m.* (*βραβευτής*), der Anordner öffentlicher Kampfspiele, der Kampfaufseher, Kampfrichter, Preisausteiler, Suet. Ner. 53.

brāca (bracca), ae, *f.*, gew. im Plur. **brācae**, ārum, *f.*, eine Art weiter u. langer Beinkleider, Pluderhosen, Prop. u. a.

brācātus (braccātus), a, um (braca), I) mit weiten Hosen bekleidet, behost, Mela 2, 1, 10 (= 2. §. 10). II) übtr.: A) ausländisch, barbarisch, verweichlicht, sagati bracatique, Cic.: natio, Cic.: miles, Prop. B) als geogr. Benennung = *transalpinus*, Gallia bracata, die ältere Benennung der Provinz Gallien jenseit der Alpen, später *Gallia Narbonensis*, Plin.: cognatio br. (sarkastisch), mit Leuten aus *Gallia Narbon.*, Cic.

bracchium, ĭi, *n.*, s. brachium.

brāchĭŏlum, i, *n.* (*Demin.* v. brachium), Ärmchen, kleiner, niedlicher Arm, Catull. 61, 181.

brāchium od. **bracchium**, ĭi, *n.* (*βραχίων*), I) der

Unterarm von der Hand bis zum Ellbogen (während lacertus, der Oberarm von da bis zur Schulter), Tac. Germ. 17. Ov. met. 1, 501. II) **der ganze Arm**, von der Schulter bis zu den Fingern, A) eig.: diu iactato brachio scutum manu emittere, Caes.: brachium fregisse, Cic. – Das Tanzen der Alten bestand vornehmlich in geschickter Bewegung der Arme, brachia saltantis, Ov.: brachia numeris movere, Ov. – Sprichw., brachia sua praebere sceleri, behilflich sein zu ꝛc., Ov. her. 7, 126: illud levi brachio agere, die Sache oberflächlich betreiben, lahm behandeln, Cic. ad Att. 4, 17, 3 (4, 16, 6): molli brachio obiurgare alqm de alqa re, jmdm. einen leichten Rippenstoß oder sanften Wink geben (um ihn zurechtzuweisen), Cic. ad Att. 2, 1, 6. B) übtr.: 1) die **Scheren des Krebses**, Plin.: u. so von den Scheren des Krebsgestirns, Ov. u. vom Skorpiongestirn, Verg. 2) für die den Armen ähnlich gestalteten Gegenstände übh., wie beim Meere, die **Arme**, Ov.: beim Gebirge, **Ausläufer**, Curt.: bei Belagerungs- oder Befestigungswerken, ein (natürlicher oder künstlicher) **Seitendamm** zur Verbindung zweier Punkte (gew. lingua gen.), Liv.: ebenso vom Seitendamm eines Hafens, Liv. u. a.: poet. für **Segelstangen**, Verg. u. a.

Brachmānae, ārum, *m.* u. **Brachmāni**, ōrum u. ûm, *m.* (*Βραχμᾶνες*), die **Priester- u. Gelehrtenkaste** der Hindu, die heutigen **Brahminen**.

bractĕa (brattĕa), ae, *f*, ein **dünnes Metallblech**, bes. **Goldblättchen, Goldflitter** (während lamina die dickere Metalltafel), auri, Lucr.: tenuis bractea tegat ligna, Ov.: crepitabat bractea vento, Verg.

bractĕātus (brattĕātus), a, um (bractea), **mit Goldflitter behangen**, leo, Sen. ep. 41, 6: übtr., felicitas, nur äußerlich schimmernde (= nicht gediegene) Gl., Sen. ep. 115, 9.

Branchus, i, *m.* (*Βράγχος*), Sohn od. Liebling des Apollo, Stammvater der **Branchīdae**, ārum, *m.* (*Βραγχίδαι*), die **Branchiden**, erbliche Diener und Verwalter des Apollo-Tempels und -Orakels zu Didyma im milesischen Gebiete. – Sing. **Branchīdēs**, ae, *m.*, der **Branchide**, als Beiname des Apollo.

brassĭca, ae, *f.*, **Kohl**, Scriptt. r. r. u. a.

brattĕa, -ĕātus, s. bractea, bracteatus.

Brenni, s. Breuni.

Brennus, i, *m.* (*Βρέννος*), I) der Anführer der senonischen Gallier, welche die Römer an der Allia besiegten und Rom einnahmen (390 v. Chr.). II) der Anführer eines großen gallischen Heerhaufens, der Macedonien verwüstete, dann in Griechenland einfiel u. bis nach Delphi vordrang.

Breuni (fälschlich Brenni), ōrum, *m.*, rätische Völkerschaft im nördl. Tirol (am Brenner) und im südwestl. Teil von Oberbayern.

brĕviārium, ĭi, *n.* (von brevio), ein **kurzes Verzeichnis**, eine **kurze Übersicht**, ein **kurzer Bericht (Rapport)**, ein **Auszug** aus einer Schrift, Sen. u. a.: imperii, Staatsinventarium, statistische Übersicht, Suet.: omnium officiorum, Suet.

brĕvĭlŏquens, entis (brevis u. loquor), **sich in der Rede kurz fassend**, Cic. ad Att. 7, 20, 1.

brĕvĭlŏquentia, ae, *f.* (breviloquens), die **Kürze im Ausdruck**, Cic. fr.

brĕvio, āvi, ātum, āre (brevis), **kurz machen, verkürzen**, I) eig.: cervicem, Quint. II) übtr.: A) **abkürzen, kurz fassen**, quaedam, Quint. B) **kurz aussprechen**, syllabam, Quint. 12, 10, 57.

brĕvis, e = *βραχύς*, **kurz, klein**, I) der Ausdehnung nach: 1) quantitativ: a) in die Weite, **kurz, klein, schmal** (Ggstz. longus, latus), via, Verg. u. Nep.: aqua, Ov.: in breve cogere, eng zusammenrollen, Hor.: quo brevius valent, je mehr sie in der Nähe stark im Kampfe sind, Tac. b) in die Höhe od. Länge, **kurz, klein, niedrig** (Ggstz. longus, altus, procerus), forma, Ov.: longus an brevis sit, Cic.: homo corpore brevis, Suet.: iudex brevior, Cic. c) in die Tiefe, **niedrig, flach, seicht** (Ggstz. profundus), brevia vada, Verg. od. bl. brevia, Verg. u. Tac. u. Sing. breve, is, *n.*, seichte Örter, Untiefen, Sandbänke, Tac.: übtr., brevia, in quibus volutatur, Sen. 2) qualitativ: a) **schmächtig**, mus, Ov. b) **gering, unbedeutend**, impensa, Ov.: cena, schmale, Hor. II) **der Dauer in der Zeit nach**: 1) eig., **kurz, klein**, ad breve tempus (Ggstz. diu), Cic.: brevissimi temporis impetus, Liv.: brevi tempore, auch bl. brevi, in kurzer Zeit, in kurzem, nächstens, Cic. u. a.: brevi postea, kurz darauf, Cic.: aber auch brevi, eine kleine Weile, cunctatus, Ov. met. 3, 22 (vgl. 7, 307: illa brevi spatio silet): ad breve, auf kurze Zeit, Suet. 2) übtr.: a) übh. von Dingen in der Zeit, **von kurzer Dauer, kurz**, dolor, Cic.: rosa, nur kurze Zeit blühende, Hor.: dominus, eine kurze Zeit lebender, Hor. b) insbes.: *α*) v. der Silbenmessung, **kurz, geschärft** (Ggstz. longus, productus), syllaba, Cic.: u. subst., brevis, is, *f.* (verst. syllaba), eine Kürze = eine kurze Silbe (Ggstz. longa), Cic.: v. geschärfter Aussprache indoctus dicimus brevi primā litterā, Cic.: ut aut contractione brevius fieret aut productione longius, Cic. *β*) v. Ausdruck, **kurz** (Ggstz. longus), ne (ille ambitus) brevior sit quam satis sit, neque longior, Cic.: narratio br., Cic.: brevi, kurz, mit wenigen Worten, Cic.: breve faciam, Cic.: hoc breve dicam, Cic.: subst., in breve cogere, ins Kurze ziehen, Liv.: ut in brevi, summarisch, kurz, Quint. *γ*) v. Redner, **kurz, sich kurz fassend** (Ggstz. longus, copiosus), ut, cum se breves putent esse, longissimi sint, Cic.: ut ego brevior sim, Cic.

brĕvĭtās, ātis, *f.* (brevis), die **Kürze**, I) im Raume: corporis, kleine Statur, Caes.: crurum, Plin. II) in der Zeit (Ggstz. longitudo), A) eig.: diei brevitas (Ggstz. longitudo noctis), Cic.: brevitate temporis cogor tam pauca scribere, Cic. B) übtr.: a) v. der Silbenmessung, die **Kürze**, syllabarum, Cic.: pedum, Cic.: im Plur., omnium longitudinum et brevitatum in sonis iudicium, Cic. b) v. Ausdruck, die **Kürze, Gedrängtheit**, imitatio brevitatis, Cic.: brevitatis causā, Cic.

brĕvĭtĕr, *Adv.* (brevis), **kurz**, I) vom Raume: brevius compellere, in kürzeren Kreisen, Tibull. II) übtr., von der Kürze in der Silbenmessung u. im Ausdruck, a) von der Silbenmessung, **kurz, geschärft** (Ggstz. producte), dici, Cic. or. 159. b) v. Ausdruck, **kurz, in der Kürze, mit wenig Worten**, qualis sit summatim breviterque describere, Cic.: simpliciter breviterque dicere, Cic.: br. tangere rem, Cic.; quod ego pluribus verbis, illi brevius (dixerunt), Cic.: agam quam brevissime potero, Cic.

Brĭārĕus, ĕi, *m.* (*Βριαρεύς* = der Furchtbare), von den Menschen Aegaeon (*Αἰγαίων*) gen., ein Uranide, nach andern ein Gigant, mit hundert Armen u. fünfzig Köpfen (dh. Br. centumgeminus): als Schwiegersohn Neptuns Meergott.

Brimo, ûs, *f.* (*Βριμώ*), die **Zürnende, Schreckende**, Beiname der Hekate, vermischt mit der Proserpina.

Brisēis, ĭdos, Akk. ĭdem und ĭda, *f.* (*Βρισηΐς*), die **Briseide** (= Tochter des Brises), Hippoda-

mia, Sklavin des Achilles, die ihm Agamemnon entriß.

Britannia, ae, *f.*, sowohl im weitern Sinne **Großbritannien** (England, Schottland u. Irland, dh. im Plur. Britanniae), als (gew.) im engern Sinne die größere Insel England u. Schottland, **Britannien**; dh. meton., modo mihi date Britanniam (= *res a Caesare gestas in Britannia*), quam pingam coloribus tuis, penicillo meo, Cic. ad Q. fr. 2, 13, 2 (2, 15 litt. a. §. 2). – Dav.: A) **Britannicus**, a, um, **britannisch, aus, in, bei Britannien**: u. Britannicus als Beiname der Besieger britischer Völkerschaften, wie des Sohnes des Kaisers Klaudius. B) **Britannus**, a, um, **britannisch**, subst., **ein Britannier**.

Britomartis, Vok. ti, *f.* (Βριτόμαρτις, vom kret. βριτύς = süß, segensreich, u. *μάρτις = *μαρνά, Jungfrau), urspr. eine kretische Segensgottheit, als Nymphe der Diana mit dem Beinamen Aphaea u. Dictynna.

Brittius, Brittii, s. Bruttii.

Brixia, ae, *f.*, Stadt in Gallia cisalp., meist im Besitz der Cenomanen, j. *Brescia*. – Dav. **Brixiānus**, a, um, **brixianisch**.

Brogitărus, i, *m.*, Schwiegersohn des Königs Dejotarus, ein Galater, an welchen P. Klodius als Tribun das Priestertum von Pessinus u. den Königstitel verkaufte.

Brŏmius, ĭi, *m.* (βρόμιος), der **Lärmende**, ein Beiname des Bacchus.

Bructĕri, ōrum, *m.*, eine alte germanische Völkerschaft, Anwohner der (Westseite der) Ems u. Lippe bis zum hercynischen Wald. – Dav. **Bructĕrus**, a, um, **brukterisch**.

Bruges, altlat. = Phryges, w. s.

brūma, ae, *f.* (BREVMA, zsgz. aus brevissima [sc. dies]), die Zeit des scheinbaren Stillstandes der Sonne im Steinbock, die **Wintersonnenwende, das Wintersolstitium, der Wintersanfang, die Zeit der kürzesten Tage** (Ggstz. solstitium), I) eig., Cic. u. a.: ante brumam, Cic.: sub bruma, Caes.: brumā, zur Zeit der W., Cic.: erat forte brumae tempus, Liv. II) poet. übtr., die eig. **Winterzeit, Winterkälte, -frost**, iners, Hor.: horrida cano gelu, Verg.: per brumam, Hor.

brūmālis, e (bruma), **zum Wintersolstitium** oder übh. **zum Winter gehörig, Winter-** (Ggstz. solstitialis), signum, der Steinbock, Cic.: dies, der kürzeste Tag, Cic.: u. so sidus, poet. = Wintertag, Ov.: tempus, Cic. poët. u. a.: horae, die kurzen Winterstunden, Ov.

Brundisium (Brundŭsium), ĭi, *n.*, Stadt in Kalabrien, in einem Halbkreis am Meere gelegen, mit einem geräumigen trefflichen Hafen, aus dem gew. die Überfahrt nach dem gegenüberliegenden Griechenland u. Orient geschah, j. *Brindisi*. – Dav. **Brundisīnus** (Brundūs.), a, um, **brundisinisch**; Plur. subst., **Brundisīni**, ōrum, *m.*, die Einw. von Brundisium, die **Brundisiner**.

Brūtiānus, s. Brutus.

Brūtii, s. Bruttii.

Brūtīnus, a, um, s. Brutus.

Bruttĕdius, ĭi, *m.*, mit dem Beinamen Niger, ein röm. Geschichtschreiber und Rhetor zur Zeit des Tiberius, Verf. einer verlorenen Schrift über Ciceros Tod.

Bruttiānus (Brūtiānus), s. Bruttii.

Bruttii (Brutii, Brittii), ōrum, *m.*, die **Bruttier**, die Bewohner der südlichen Spitze Italiens (s. *Calabria Ulteriore*); auch Sing. **Bruttius** (Brittius), ĭi, *m.*, der **Bruttier**, kollektiv = die **Bruttier**. – sehr oft **Bruttii** (Brittii) meton. = das **Land der Bruttier, das bruttische Gebiet**. – Dav. **Bruttiānus** (Brūtiānus) u. **Bruttius**, a, um, **bruttianisch, bruttisch**.

1. **brūtus**, a, um, I) **schwer, schwerfällig, plump**, pondus, Lucr.: tellus, Hor. II) übtr., **stumpf, gefühllos, unvernünftig, stockdumm**, homo, Pacuv. fr.: adulescentia bruta et hebes, Sen.: scherzh., ista culpa Brutorum (des L. Iunius u. D. Iunius)? Minime illorum quidem, sed aliorum brutorum, qui se cautos ac sapientes putant, Cic. ad Att. 14, 14, 2.

2. **Brūtus**, i, *m.* (1. brutus), Beiname der Römer aus der gens Iunia, von denen die bekanntesten: I) L. Iunius Brutus, der durch fingierten Stumpfsinn (dh. der Name) gerettete Verwandte des Tarquinius Superbus, Befreier Roms von der königlichen Herrschaft. II) M. Iunius Brutus, Sohn der Schwester des Cato Uticensis, Servilia, u. des M. Brutus, Mörder des Julius Cäsar, intimer Freund des um 21 J. ältern Cicero, als Philosoph u. Redner geachtet u. thätig; derselbe, dem Cicero mehrere seiner Schriften (den Orator, Brutus u. a.) widmete. III) D. Iunius Brutus, der Mitverschworene des vorigen. – dh. Plur. Bruti. – Dav. abgel.: α) **Brūtiānus**, a, um, **brutianisch, des** (M. Junius) **Brutus**. β) **Brūtīnus**, a, um, **brutinisch, des** (M. Junius) **Brutus**.

Būbastis, is, *f.* (Βούβαστις), eine ägyptische Göttin, mit der Artemis der Griechen und der Diana der Römer (als Mondgöttin) verglichen, abgebildet in Katzengestalt oder mit Katzenkopf, weil die Katze das ihr heilige Tier war.

Būbăsus u. **Būbassus**, i, *f.* (Βούβασος, Βούβασσος), eine alte Stadt in Karien, östl. von Knidus. – Dav.: A) **Būbăsis**, ĭdis, *f.*, **bubasisch**. B) **Būbassius**, a, um (Βουβάσσιος), **bubassisch**.

būbīle (bōvīle), is, *n.* (bos), ein **Rinder- od. Ochsenstall**, Scriptt. r. r. u. a.

būbo, ōnis, *m.* (βύας), der **Uhu**, Ov., Plin. u. a.: als *fem.* bei Verg. Aen. 4, 462.

bŭbulcus, i, *m.* (bos), der **Rindertreiber, -knecht**, der **Ochsentreiber, -knecht**, Cic. u. a.

būbŭlus, a, um (bos), zum Rind gehörig, **Rinder-, Ochsen-, Kuh-**, pecus, Varr.: fimum, Liv.: caseus, Varr.: lac, Plin.: caro bubula, Plin., u. bl. bubula, Plaut. (u. a.), Rindfleisch.

Bŭcăr (Boccar), căris, *m.*, ein König von Mauretanien zur Zeit des zweiten punischen Krieges.

bucca, ae, *f.*, die (beim Reden, Essen u. dgl. aufgeblasene, vollgestopfte) **Backe** (versch. von genae, der bloßen Oberfläche des Gesichts, den Wangen), fluentes buccae, Cic.: buccas inflare, Plaut. u. (vor Ingrimm) Hor.: garrire od. scribere, quod od. quidquid in buccam venit (was einem vor den Mund kommt), Cic. u. a.

buccĕa, ae, *f.* (bucca), ein **Mundbissen**, Aug. b. Suet. Aug. 76.

buccin..., s. bucin... [Galb. 4.

buccŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. bucca), die **Backe**, Suet.

Būcĕphălās, ae, Akk. an, *m.* u. **-us**, i, *m.* (maced. βουκεφάλας, griech. βουκέφαλος), das (mit der Figur eines Ochsenkopfes gezeichnete od. nach der Breite seiner Stirn so genannte) Leibpferd Alexanders des Gr., dem zu Ehren eine neu erbaute Stadt am Hydaspes gen. wurde **Būcĕphăla**, ae, *f.* od. **Būcĕphălē**, ēs, *f.* (Βουκεφάλη) j. *Dsjilum* od. *Djelum*.

būcĕrōs, ōn, (βουκέρως, ων), **Rindshörner habend**, armenta, Herden Rindvieh, Ov.: secla, die Zucht der gehörnten Herden, Lucr. – Nbf. **būcĕrĭus**, a, um, Lucr. 2, 663.

būcĭna (buccĭna), ae, *f.* (nach einigen vom Laute bu u. cano, nach andern zsgz. aus bovicina [v. bos u. cano]), I) ein schneckenförmig gewundenes **Horn** aus Blech od. Messing, ähnlich unserm **Waldhorn**, a) der Hirten, das **Hirtenhorn**, Scriptt. r. r. u. a. b) beim Heere, um aus der Nähe des Feldherrn das Hauptsignal (classicum) zum Aufbruch und Angriff zu geben, welches dann durch die tuba für das Fußvolk, durch den lituus für die Reiterei sich weiter verbreitete, Verg. Aen. 11, 475: um das Zeichen zum Ablösen der Wachen bei Nacht (die in vier Nachtwachen geteilt war) zu geben, secundae vigiliae bucinā signum datum, Liv.: iam quarta canit venturam bucina lucem, Prop.: dah. meton., ut ad tertiam bucinam (= *vigiliam*) praesto essent, Liv.: um das Ende der Hauptmahlzeit (gegen Abend) anzukündigen, Tac. ann. 15, 30. c) im öffentl. u. bürgerlichen Leben, zur Zusammenberufung der Volksversammlung (in ältern Zeiten), Prop. 4, 1, 13. II) die **Tritonsmuschel**. Ov. met. 1, 335 u. 337.

būcĭnātŏr (bucc.), ōris, *m.* (bucino), I) der **Hornbläser**, Caes. u. a. II) übtr., der **Ausposauner**, existimationis meae, Cic. fil. in Cic. ep. 16, 21, 2.

būcĭno (bucc.), āvi, āre (bucina), **auf der** *bucina* **blasen**, **das Zeichen geben**, saepe declamante illo ter bucinavit (es blies dreimal = es ging in die dritte Tagesabteilung), Sen. controv. 7. praef. §. 1 M.

būcŏlĭcus, a, um (βουκολικός), **zu den Hirten gehörig**, **hirtlich**, **ländlich**, modi, Ov.: poëma, Hirtengedicht, Col.: Plur. subst. bl. **būcŏlĭca**, ōrum, *n.* = **Hirtengedichte**, Spät.

būcŭla (bōcula), ae, *f.* (*Demin.* v. bos), eine **junge Kuh** zur Zucht, eine **Stärke**, **Färse**, Cic. u. a.

būcŭlus, i, *m.* (*Demin.* v. bos), ein **junger Stier** zur Zucht, ein **Farre**, Col. u. a.

būfo, ōnis, *m.*, die **Kröte**, Verg. ge. 1, 184.

bulbus od. **bolbus**, i, *m.* (βολβός), die **Zwiebel**, **Bolle**, Cic. u. a.

būlē, ēs, *f.* (βουλή), die (griechische) **Ratsversammlung**, der **Rat**, Plin. ep. 10, 81 (85), 1 u. f.

būleuta, ae, *m.* (βουλευτής), ein (griechischer) **Ratsherr**, Plin. ep. 10, 39 (48), 5.

būleutērĭum, ĭi, *n.* (βουλευτήριον), der Versammlungsort des griech. Rats, das **Rathaus**, (lat. curia), Plin. 36, 100 (Cic. Verr. 2, 50 griechisch).

bulla, ae, *f.*, die **Blase**, I) eig., die **Wasserblase**, ut pluvio perlucida caelo surgere bulla solet, Ov. II) übtr.: A) der **Buckel**, der **Knopf**, a) an Gürteln, aurea bullis cingula, Verg. b) an Thüren, bullas aureas omnes ex his valvis auferre, Cic. B) bulla aurea, die urspr. von den etruskischen Königen u. Lukumonen u. deren Söhnen getragene u. mit der Toga prätexta nach Rom verpflanzte **goldene Kapsel**, **goldene Bulla**, welche als Amulet (dh. mit magischen Mitteln gegen Fascination versehen) von den Triumphatoren u. von Knaben guter Herkunft (urspr. der patricii, dann übh. der ingenui) vom Halse auf die Brust herabhängend getragen wurde, Cic. u. a.: b. argentea, aus Tändelei auch einem Lieblingshirsche angehängt, Ov. met. 10, 114.

bullātus, a, um (bulla), **eine Bulla am Halse tragend**, puer, Scip. Afr. fr.: statua, Val. Max.

Bullis (Byllis), ĭdis, *f.* (Βουλλίς od. Βύλλις), illyrische Stadt und Landschaft zwischen Dyrrhachium u. Apollonia. – Deren Einwohner gen. **Bullĭdenses**, ĭum, *m.* u. **Bullienses**, ĭum, *m.* u. **Bullīōnes**, um, *m.* u. **Bullīni**, ōrum, *m.*

būmastus, i, *f.* (βούμαστος, großbrüstig, verst. ἄμπελος), eine **großtraubige Rebenart**, Verg. u. Plin.

Būpălus, i, *m.* (Βούπαλος), ein Bildhauer aus Chios, Zeitgenosse des Jambendichters Hipponax, mit dem er in Feindschaft lebte u. deshalb dessen häßliches Gesicht in einem Bilde dem Spotte preisgab, wofür ihn wiederum der Dichter in seinen Gedichten verspottete.

Burdĭgăla, ae, *f.*, uralte Stadt der Biturges Vivisci in Aquitanien, auf der Südseite der Garumna, j. *Bordeaux*.

Burgundĭōnes, um, *m.* u. **Burgundii**, ōrum, *m.*, die **Burgundier**, eine gotische Völkerschaft; wobei zu unterscheiden die östlichen Burgundier, die ihre Wohnsitze zwischen der Oder und Weichsel hatten, und die westlichen, die das obere Maingebiet inne hatten.

būris, is, Akk. im, *f.*, das **Krummholz**, der **Krümmel** am Hinterteile des Pfluges, Verg. ge. 1, 170.

Būsīris, rĭdis u. rĭdos, Akk. rĭdem u. rin od. rim, *m.* (Βούσιρις), ein alter König von Ägypten, der seiner Grausamkeit wegen verrufen war, weil er die Fremden, die in sein Land kamen, opfern ließ.

bustŭārĭus, a, um (bustum), **zur Leichenbrandstätte gehörig**, ille b. gladiator, jener Klopffechter, wie man sie bei den Totenfeiern sieht (v. Klodius), Cic. Pis. 19.

bustum, i, *n.* (von *buro, altlateinisch = uro) = τύμβος, die **Leichenbrandstätte**. I) im engern Sinne, die Stätte, wo der Leichnam verbrannt worden ist, das **Brandlager**. Lucr. 3, 904. II) im weitern Sinne, der über die Leichenasche aufgeworfene **Grabhügel**, die **Grabstätte**, das **Grabmal**, das **Grab**, Cic. u. a.: poet., vom Schlachtfelde, quoties civilia busta Philippos canerem, Prop.: ad busta Gallica, eine Gegend in Rom, wo Kamillus die gefallenen Gallier hatte verbrennen u. beerdigen lassen, Liv. 5, 48, 3 u. 22, 14, 11. – übtr., ein **Grab** = die Stätte, wo, od. die Person, durch die etw. vernichtet wird, cui templum illud (Castoris) fuit bustum legum omnium ac religionum, Cic.: tu, bustum rei publicae, Cic.: b. nati, von Tereus, der seinen Sohn gegessen hatte, Ov.

Buthrōtum, i, *n.* od. **-tŏs**, i, *f.* (Βουθρωτόν u. τός), Seestadt an der thesprotischen Küste (Epirus), Korcyra gegenüber, j. *Butrinto* (in Albanien, an der Meerenge von Korfu). – Dav. **Buthrōtĭus**, a, um (Βουθρώτιος), **buthrotisch**; Plur. subst. **Buthrōtii**, ōrum, *m.*, die Einw. von Buthrotum, die **Buthrotier**.

būthȳsĭa, ae, *f.* (βουθυσία), ein großes u. feierliches **Rinderopfer**, Suet. Ner. 12.

Buxentum, i, *n.* (bei den Griechen Πυξοῦς), Stadt in Lukanien, Gründung der Messenier, später Kolonie der Römer, j. *Policastro*.

buxĭfĕr, fĕra, fĕrum (buxus u. fero), **Buchsbaum tragend**, Catull. 4, 13.

buxus, i, *f.* u. (seltener) **buxum**, i, *n.* (πύξος), I) der **Buchs** = a) der **Buchsbaum**, Ov. u. Plin. b) das **Buchsbaumholz**, Plin. u. Verg. II) meton. = aus Buchsbaum bereitete Gegenstände, als **Flöte**, Verg.: **Kreisel**, Verg.: **Kamm**, Ov.: **Schreibtafel**, Prop.

bybliŏthēca, s. bibliotheca a. E.

Byblis, lĭdos, Akk. lĭda, Vok. li, *f.* (*Βυβλίς*), Tochter des Miletus, verliebt sich in ihren Bruder, folgt dem ihrer sündigen Liebe entweichenden Bruder durch Lydien, Karien rc., bis sie ermattet niedersinkt u. Thränen vergießend in eine Quelle sich auflöst.

Byllis, s. Bullis.

Byrsa, ae, *f.* (*Βύρσα*), die Citadelle von Karthago.

Byzăcium, ĭi, *n.* (*Βυζάκιον*, auch *Βυσσᾶτις*), die östliche Landschaft in Africa propria, zwischen dem Flusse Triton und der kleinen Syrte.

Byzantium, ĭi, *n.* (*Βυζάντιον*), **Byzanz**, das heutige **Konstantinopel**. – Dav. **Byzantius,** a, um (*Βυζάντιος*), **byzantisch**; Plur. subst. **Byzantii,** ōrum, *m.*, die Einw. von Byzanz, die **Byzantier**.

C.

1. **C, c,** dritter Buchstabe des latein. Alphabets, urspr. den K- u. G-Laut bezeichnend, also dem griech. *Γ* entsprechend (da das Buchstabenzeichen G erst spät in das röm. Alphabet aufgenommen wurde). – Als Abkürzung: a) = (Vorname) Gaius, u. umgekehrt Ɔ = Gaia od. allgem. = mulier. b) auf den Votiertäfelchen der Richter = condemno (ich verurteile); dh. littera tristis, entgegengesetzt dem A = absolvo als littera salutaris, Cic. Mil. 15.

2. **C,** Zahlzeichen (entstanden aus Γ/L zweimal 50) = centum.

căballus, i, *m.* (*καβάλλης*), ein Pferd zu gemeinen Diensten, dann in der Volksspr. für Pferd übh., wie unser **Gaul**, Hor., Sen. u. a. – Sprichw., optat ephippia bos piger, optat arare caballus, niemand ist mit seinem Stande zufrieden, Hor. ep. 1, 14, 43.

Căbillōnum, i, *n.*, Stadt der Äduer am Arar im lugdun. Gallien, j. *Châlons sur Saône*.

Căbiri, ōrum, *m.* (*Κάβειροι*), die **Kabiren**, von den Pelasgern auf Lemnos u. Samothrake verehrte Gottheiten, deren geheimnisvoller Dienst sich durch ganz Griechenland verbreitete, ja selbst in Phönicien und Ägypten gefunden ward, anfangs Diener der sogen. „großen Götter" (Dei magni u. potes), dann mit diesen identifiziert u. unter ihrem Namen mit den Dioskuren vereint als Schutzgeister verehrt, Cic. de nat. deor. 3, 58 (wo Sing. Cabiro patre).

căchinnātio, ōnis, *f.* (cachinno), das **ausgelassene Lachen, das Lachen aus vollem Halse, das schallende (gellende), rohe Gelächter**, Cornif. rhet. u. Cic.

căchinno (nicht cachinnor), āvi, ātum, āre (cachinnus), **hell-, laut auflachen, ein schallendes (rohes) Gelächter erheben, eine helle Lache aufschlagen**, Cic. u. a.

căchinnus, i, *m.*, **die helle, laute Lache, das schallende (gellende), rohe Gelächter**, cachinnum tollere (aufschlagen), Cic.: effundi in cachinnos, Suet. – poet. übtr., cachinni (undarum), das laute Geplätscher, Catull. 64, 273.

căco, āvi, ātum, āre, I) **kacken**, a) *v. intr.*: toto decies in anno, Catull.: in alqm, Hor. b) *v. tr.*: odorem, Phaedr. II) **bekacken**, cacata charta, ein Geschmiere, durch welches das Papier nur verunreinigt wird, Catull. 36, 1 u. 20.

căcozēlia, ae, *f.* (*κακοζηλία*), die **fehlerhafte, ungeschickte Nachahmung** guter Muster im Stile, die **Nachäffung**, Sen. u. Quint.

căcozēlus, i, *m.* (*κακόζηλος*), der **ungeschickte Nachahmer** im Stile, der **Nachäffer**, Suet. Aug. 86.

căcūmen, mĭnis, *n.*, die allmählich auslaufende, kegelförmige Spitze, das spitz auslaufende obere Ende, bes. der **Gipfel** eines Berges, Baumes (Ggstz. radix), I) eig.: montis, Catull. u. Sen.: collis in modum metae in acutum cacumen fastigatus, Liv.: arboris, Verg. u. Quint.: praeacuta (ramorum) cacumina, Caes.: cacumina clavorum (der Nägel), Val. Max. II) übtr., **der Gipfel** = das Höchste, das äußerste Ziel, Lucr. 2, 1130 u. s.

căcūmino, āvi, ātum, āre (cacumen), **zuspitzen**, Ov. met. 3, 195 u. Plin.

Căcus, i, *m.* (*Κᾶκος*), Sohn des Vulkan, ein Straßenräuber in Italien, von Herkules wegen Rinderdiebstahls erschlagen.

cădāver, vĕris, *n.* (cado), der gefallene **Körper**, der **Leichnam**, die **Leiche** der Tiere, das **Aas** (dagegen corpus mortuum od. bl. corpus, der entseelte Körper), v. Menschen, Cic. u. a.: v. Tieren, Verg. u. Suet. – als ein Schimpfwort, **Aas**, eiectum u. abiectum hoc c., Cic. Pis. 19 u. 82. – übtr., tot oppidûm cadavera, die Trümmer, Sulpic. in Cic. ep. 4, 5, 4.

cădāvĕrōsus, a, um (cadaver), **leichenähnlich, -haft**, facies, Ter. Hec. 441.

Cadmēa, s. Cadmus *no.* I.

Cadmēis, -mēus, s. Cadmus *no.* I.

Cadmus, i, *m.* (*Κάδμος*), I) Sohn des phönicischen Königs Agenor, Gemahl der Harmonia, Vater des Polydorus, der Semele, Agave, Ino u. Autonoë, kam, seine von Zeus nach Kreta entführte Schwester Europa suchend, nach Böotien, gründete dort Cadmea, die Burg des spätern böotischen Theben, brachte ein Alphabet von 16 Buchstaben mit nach Griechenland und ward zuletzt samt seiner Gattin Harmonia in Drachen verwandelt. – Cadmi soror, Europa (als Weltteil), Ov. ex Pont. 4, 10, 55. – Dav. A) **Cadmēis,** mēĭdis, Akk. mēĭda, Vok. mēi, *f.* (*Καδμηίς*), **zu Kadmus gehörig, kadmēisch**, poet. = **thebanisch**, subst., eine **Kadmēide** (= Tochter des Kadmus), wie Semele u. Ino. B) **Cadmēus,** a, um (*Καδμεῖος*), **zu Kadmus gehörig, kadmēisch**, poet. = **thebanisch**; subst., **Cadmēa,** ae, *f.* (*sc.* arx), die Burg in Theben (von Kadmus gegründet). II) ein grausamer Henker zur Zeit des Horaz.

cădo, cĕcĭdi, cāsum, cădĕre, **fallen, sinken**, zuw. auch **sich senken**, I) im allg., A) eig.: a) v. lebl. Subjj., absol., Sen.: ad numerum (nach dem Takte sich senken, v. Finger), Cic.: a mento (v. der Hand), Ov.: alci de manibus (zB. von Waffen), Cic.: caelo (v. Steinen), Liv.: in terram, Cic., od. ad terram, Quint. – So nun bes.: *α*) v. Geschossen, **fallen**, absol., levius, auffallen, Caes.: in hostem, in humum, Curt. *β*) v. Würfel u. Wurf u. v. Lose (bildl.), **fallen**, Cic. u. Liv. *γ*) v. Segeln, **sinken** = eingezogen wer-

den, Verg. u. (bildl. = der Zorn legt sich) Ov. δ) von Flüssigkeiten, **fallen, sich ergießen**, guttae cadentes, Cic.: altius (hoch her) cadunt imbres, Verg.: e capillis ros cadit, Ov.: cadunt toto de corpore guttae, Ov.: in ora, per genas (v. Thränen), Ov.: in petram (v. einer Quelle), Curt.: in Maeandrum (v. einem Flusse), Liv.: ex India in Hyrcaniam (v. Meere), Curt. ε) v. Schatten, **fallen**, altis de montibus, Verg.: in corpora (auf einem Gemälde), Quint. ζ) v. dem, was auf natürlichem Wege von selbst od. künstlich sich trennt, sich loslöst od. abfällt, **fallen, ab-, ausfallen, ausgehen**, motis poma cadunt ramis, Ov.: alci barba cadit, Verg.: cadunt alci dentes, Sen. η) v. der Sonne u. a. Gestirnen, v. Tage, **sinken, sich neigen, untergehen** (Ggstz. oriri), in densam umbram, Curt.: quā (wo) tristis Orion cadit, Hor.: dh. sol cadens, poet. = Abend, Westen, Verg. θ) von Winden, Stürmen, **sich legen** (Ggstz. surgere), Liv. u. Verg. ι) von Worten ꝛc., **dem Munde entfallen**, verba cadentia, Hor.: haud irritae cecidere minae, Liv. κ) v. Wort- u. Tonfall, **abfallen, verlaufen, enden**, in syllabas longiores, Cic.: cadere similiter, numerose, aptissime, Cic. b) v. leb. Wesen, si prolapsus cecidisset, Liv.: praeceps od. pronus cadit, Verg. u. a.: de equo, Cic.: alci ad pedes, Eutr.: in terram, Cic.: in vulnus, Liv. B) übtr.: a) wohin **fallen = kommen, geraten**, α) übh.: abrupte in narrationem, in die E. wie mit der Thür ins Haus fallen (v. Redner), Quint. β) in od. auf eine Zeit **fallen, in ihr eintreten**, in id saeculum, Cic.: in alienissimum tempus, Cic.: bes. v. Zahlungen, **fällig werden**, in eam diem cadere nummos, qui a Quinto debentur, Cic. γ) in die Sinne od. geistige Anschauung **fallen, kommen, ihr anheimfallen, unterworfen werden**, sub sensum cernendi, sub oculos, sub aspectum, in conspectum, Cic.: sub intellegentiam, in nostram intellegentiam, Cic. δ) in eine gewisse Klasse ꝛc. **fallen, ihr zufallen, anheimfallen, zu ihr gehören**, in idem genus orationis, Cic.: sub eandem rationem, Cic. ε) in einen Zustand, in ein Verhältnis **fallen, verfallen, geraten, ihm anheimfallen**, v. Pers., in morbum, Cic.: in unius potestatem, Cic.: sub populi Romani imperium dicionemque, Cic.: in suspicionem alcis, Nep. ζ) an jmd. **fallen, jmdm. zufallen, anheimfallen = zu teil werden**, regnum praeceps ad servitia (die Sklaven) cadit, Liv.: quibus ad portas cecidit custodia sorti (durchs L.), Verg. η) auf jmd. fallen, d. i. jmd. **treffen, auf jmd. od. etw. Anwendung finden**, auf od. für jmd. od. etw. **passen, jmdm. beigelegt-, zugemutet werden können, mit etw. stimmen**, non cadit in hunc hominem ista suspicio, Cic.: m. *Infin.*, cadit ergo in bonum virum mentiri emolumenti sui causā? Cic.: cadit igitur in eundem et misereri et invidere, Cic. b) seinem Verlaufe oder Erfolge nach fallen = **eintreten, sich ereignen, sich zutragen**, so und so **ausfallen, ablaufen**, si quid adversi casurum foret, Liv.: c. fortuito, Cic.: c. male, Caes.: hoc adhuc percommode cadit, quod (daß ꝛc.), Cic.: res cecidit praeter opinionem, Nep., od. aliter ac putaram, Cic.: etsi verebar, quorsum id casurum esset, Cic.: ni misericordia in perniciem casura esset, Cic.: ut irrita promissa eius caderent, Liv.: cadere ad od. in irritum, **fehlschlagen, vereitelt werden, fruchtlos bleiben** (v. Hoffnung ꝛc.), Liv. u. Tac.: so auch in cassum, Lucr., u. frustra, Tac.: mit *Dat.* (wem?) insperanti mihi cecidit, ut etc., Cic.: hoc cecidit mihi peropportune, quod etc., Cic.: nimia illa libertas et populis et privatis in nimiam servitutem cadit, **schlägt um in** ꝛc., Cic. c) gleichs. **zu Boden fallen, sinken**, α) v. Pers., αα) **durch Verlust der Macht, des Ansehens, des Kredits**, turpius est enim privatim cadere quam publice, Cic.: tam graviter c., Cic. ββ) **durch Verlust des Prozesses, fallen = den Prozeß verlieren, verurteilt werden**, absol., Tac. hist. 4, 6: in iudicio, Cic.: causā, Cic., od. formulā, Sen., **durch einen Formfehler**: coniurationis crimine, Tac. γγ) **durch Verlust des moralischen Haltes, Mutes**, frangi repente et ita cadere, ut etc., Cic., non debemus ita cadere animis (den Mut verlieren), quasi etc., Cic. β) v. Lebl., αα) **durch Abnahme der extensiven oder intensiven Stärke, sinken, schwinden**, cadit vis venti, Liv.: cadit alci ira, Liv. ββ) **durch Abnahme des moral. Haltes, sinken, entsinken**, nec debilitari animos aut cadere patitur (amicitia), Cic.: castris amissis ceciderant animi, Liv. γγ) **durch Abnahme od. Verlust der Geltung, Macht, sinken, an Geltung-, an Bedeutung-, an Ansehen verlieren**, pretia militiae casura in pace, Liv.: tanta civitas si cadet, Cic.: auctoritas principum cecidit, Cic.: huc (so tief) cecidisse Germani exercitus gloriam, ut etc., Tac. II) prägn., **fallen = hinsinken, zusammensinken**, a) v. lebl. Subjj., α) **fallen = einfallen, einsinken, zusammenfallen, -sinken, verfallen, versinken**, at mundus aliquando est casurus? Quint.: cadunt alci oculi, Cic.: venae cadentes, Sen. β) **fallen = erobert u. zerstört werden**, non tota cadet Troia, Ov. b) v. leb. Wesen, **fallen, sinken = tot hinsinken**, α) v. Menschen, sowohl **durch fremde Hand**, pauci de nostris cadunt, Caes.: cadere in acie, Cic., in proelio, in eo bello, Nep.: in pugna honeste, Cic.: a centurione in pugna, Tac.: pugnā Cannensi, Liv.: in Hispania, Liv.: iaculo eminus, Ov.: pro patria, Quint.: teils **durch eigene Hand**, suā manu, Tac.: exitu voluntario, Tac.: teils **durch Schicksals Hand, in den Tod-, ins Grab sinken**, si cadet illa, cadam, Prop.: cadere ferrove fatove, Ov. β) v. Opfertieren, **fallen = als Opfer geschlachtet werden, geopfert werden**, si tener pleno cadit haedus anno, Hor.: hostia cadit ante aras, Verg.: mit *Dat.* (wem?), agna cadet vobis, Tibull.: ovis cadit deo, Ov.

cādūcĕātŏr, ōris, *m.* (caduceus), der von den Feinden an die Gegenpartei abgeschickte **Herold, der Parlamentär, Unterhändler**, Liv. u. a.

cādūcĕus, i, *m.* u. **cādūcĕum**, i, *n.*, der Stab, den der caduceator trägt, **der Heroldsstab**, Cic. u. a.: auch der von zwei Schlangen umwundene Heroldsstab des Merkur als Götterboten, Sen. u. a.

cādūcĭfĕr, fĕri, *m.* (caduceus u. fero) **den Heroldsstab tragend, ein Beiname des Merkur**, Atlantiades c., Ov.: u. absol., Ov.

cădūcus, a, um (cado), I) **fallend, gefallen**, A) eig.: aqua, Ov.: folia, Ov.: fulmen, herabgeschleudert, Hor.: bello caduci, im Kriege gefallene, Verg. B) übtr., als juristischer *t. t.*, nicht an den eig. im Testamente eingesetzten (wegen dessen Kinderlosigkeit), sondern an andere, mit Kindern gesegnete Erben u. in Ermangelung derselben an das Ärarium u. später an den Fiskus fallend, **heimgefallen, herrenlos**, hereditas, Cic.: übtr.: doctrinae possessio, Cic. II) **zum Fallen geneigt, zum**

fallen reif, leicht fallend, abfällig. A) eig.: 1) im allg.: vitis, Cic.: lignum caducum in domini caput, das einst fallen wollte, Hor. 2) insbes., zum Fallen reif = dem Tode geweiht, iuvenis, Verg. Aen. 10, 622. B) übtr., hinfällig = vergänglich, eitel, nichtig, res humanae fragiles caducaeque, Cic.: corpus caducum et infirmum, Cic.: spes, preces, Ov.

Cadurci, ōrum, *m.*, eine gallische Völkerschaft in Aquitanien, im heutigen *Quercy*; südlicher die Cadurci Eleutheri, mit der Hauptstadt Albiga, j. *Alby*.

cadus, i, *m.* (κάδος), ein Krug, a) ein Weinkrug, Verg. u. Ov.: dh. meton. (poet.) = Wein, Tibull. u. Hor. b) ein Aschenkrug, Verg.

Cadusii, ōrum, *m.* (Καδούσιοι), ein großes kriegerisches Volk am Kaspischen Meere, namentlich in den Gebirgen an der Südwestküste desselben.

caecias, ae, *m.* (καικίας), der Nordostwind (od. genauer Nord-Drittel-Ostwind), Sen. u. a.

caecigenus, a, um (caecus u. gigno), blindgeboren, Lucr. 2, 741.

Caecilius, a, Name einer berühmten plebejischen *gens*, deren bedeutendste Familie die Metelli (s. Metellus) waren. – Hier besonders zu erwähnen ist: C. Caecilius Statius, ein ausgezeichneter römischer Komiker, Zeitgenosse des Ennius, starb um 168 vor Chr. – Dav.: A) **Caecilius**, a, um, cäcilisch, familia, Vell.: lex (de ambitu), Cic. B) **Caecilianus**, a, um, cäcilianisch, fabula (des Cäcilius Statius), Cic.: senex (in einer Komödie desselben), Cic.

Caecina, ae, *m.*, Beiname der aus Etrurien stammenden gens Licinia (rein etruskisch Ceicna), aus welcher am bekanntesten L. Licinius Caecina aus Volaterrä, für dessen röm. Bürgerrecht Cicero die Rede pro Caecina hielt.

caecitas, ātis, *f.* (caecus), die Blindheit, physische und geistige, Cic. u. a.

caeco, āvi, ātum, āre (caecus), lichtlos machen, I) blind machen, blenden, sol caecat, Lucr.: alqm, Aur. Vict.: übtr., blenden, trüben, largitione mentes imperitorum, Cic.: caecati libidinibus, Cic. II) dunkel machen, verdunkeln, übtr., celeritate caecata oratio, durch allzugroße Schn. unverständliche, Cic. Brut. 264.

Caecubum, i, *n.* u. **Caecubus ager**, eine sumpfige, aber durch die edelste Sorte italienischer Weine berühmte Ebene in Latium am fundanischen See u. kajetanischen Busen beim j. Kastell *Vetere*. – Dav. **Caecubus**, a, um, cäkubisch, vinum Caecubum, Hor., u. bl. Caecubum, Hor. u. a.

caecus, a, um, lichtlos, I) aktiv: A) eig.: nicht sehend, blind, catuli, Cic.: nemo, ne ille quidem qui caecus factus est, Cic.: Hypsaeā caecior illā . . . spectes, Hor.: subst. **caecus**, i, *m.*, ein Blinder, Quint.; u. in dem sprichw. apparet id etiam caeco, Liv.: caecis hoc, ut aiunt, satis clarum est, Quint. B) übtr., geistig u. moralisch blind, verblendet, umnachtet, a) v. Pers.: ille caecus atque amens tribunus, Cic.: ipsos caecos reddit cupiditas atque avaritia, Cic.: caeci fuimus in re, Cic.: animus cupidine (vor B.) caecus, Sall.: caecus ad has belli artes, Liv.: caecus animi, Quint. b) meton., von Affekten, caeca ac temeraria dominatrix animi cupiditas, Cic.: impetus, Cic.: timor, panischer Schrecken, Cic. II) passiv: A) eig.: a) von Lokal., phys. Zuständen, dunkel, finster, undurchsichtig, domus, Cic.: loca, Prop.: acervus (vom Chaos), Ov.: nox, Cic.: b) v. andern Ggstdn., Erscheinungen, dunkel, unsichtbar, unwahrnehmbar, res caecae et ab aspectus iudicio remotae, Cic.: dh. verdeckt, versteckt, fores, Verg.: arma, Ov.: corpus, die Rückseite des Körpers, Sall.: vulnus, verborgene, geheime, Lucr., od. auf dem Rücken, Verg.: u. so auch ictus, Rückenstreich, -hieb, Liv.: freta, mit verborgenen Klippen und Sandbänken, Verg.: pericula, Cic.: poet., murmur, dumpfes, Verg. B) übtr.: a) von dem, was im Dunkeln und Verborgenen liegt, dunkel, verborgen, unergründlich, unerweislich, cur est hoc tam obscurum atque caecum? Cic.: fata, Hor.: eventus, Verg.: crimen, Liv. b) von dem, von welchem man keinen Grund absieht, blind, unsicher, ungewiß, zwecklos, ziellos, obscurā spe et caecā exspectatione pendēre, Cic.: caeci ictus, ohne sicheres Ziel, Liv.: ne sint caecae obsecrationes tuae, Liv.: caeci in nubibus ignes, Verg.

caedēs u. altlat. auch **caedis**, is, *f.* (caedo *no.* II), das Fällen, bes. das Niederhauen, Töten, I) eig.: a) der Menschen, das Morden, die Ermordung, der Mord, das Gemetzel, Blutbad, C. Gracchi, Sall.: legatorum, Liv.: omnibus locis caedes est, Liv.: caedem facere, Cic., perpetrare od. edere, Liv.: Plur., cum interea caedes indignissimae maximaeque factae sint, Cic. b) das Töten der Tiere, bes. der Opfertiere, das Schlachten, ferina, Ov.: bidentium, Hor. II) meton.: a) der Mordanschlag, Verg. Aen. 3, 256. b) das Blutbad = α) (Sing. u. Plur.) die Erschlagenen, Ermordeten, Rutula, Verg.: plenae caedibus viae, Tac. β) das durch Mord vergossene Blut, caede madentes, Ov.

caedo, cĕcīdi, caesum, ĕre, auf etw. auftreffen, I) etw. od. auf (an) etw. hauen, schlagen, klopfen, jmd. od. auf jmd. hauen, schlagen, ihn stoßen, prügeln ꝛc., a) übh.: pectus, frontem, Quint.: discentes, Quint.: ianuam saxis, Cic.: alqm virgis od. loris, Cic.: übtr., testibus caedi, durch Z. gedrängt werden, Cic. b) obscön, beschlafen, schänden, Catull. u. a. II) prägn.: A) fällen = niederhauen, 1) Lebl., wie hauen = um-, abhauen, silvam, Caes.: vineas, Liv.: ruta (et) caesa, s. ruo. 2) lebende Wesen, a) Menschen, einen einzelnen erschlagen = töten, morden, od. ein ganzes Heer gänzlich schlagen = niederhauen, niedermachen, Ti. Gracchum, Cic.: consulem exercitumque, Liv.: poet., caesi acervi, Haufen Erschlagener, Catull.: caesus sanguis, das Blut der Erschlagenen, Verg. b) Tiere, bes. Opfertiere schlachten, töten, opfern, hostias, victimas, Cic.: greges, Cic.: inter caesa et porrecta, s. porricio. B) aushauen, ausbrechen, aushöhlen, ausschneiden, securibus umida vina, Verg.: latius (murus), quam quā caederetur (angebrochen wurde), ruebat, Liv.: lapidem, (aus dem Steinbruch) brechen, Cic.: toga rotunda et apte caesa, zu- od. ausgeschnitten, Quint.: übtr., caedere sermones, plaudern, schwatzen, Ter. heaut. 242.

caelāmĕn, mĭnis, *n.* (caelo), halberhabene Arbeit, Relief, Ov. met. 13, 291 (Plur.).

caelātŏr, ōris, *m.* (caelo), ein Künstler in halberhabener Arbeit, ein Ciseleur, Toreute, Cic. u. a.

caelātūra, ae, *f.* (caelo), I) die Kunst, in Gold, Silber od. Bronze erhabene od. halberhabene Figuren einzuschneiden, zu stechen, das Ciselieren, die Ciselierkunst, Toreutik, Quint. u. Plin. II) meton., erhabene u. halberhabene Arbeit in Metall, Suet. u. a.

caelebs (coelebs), lĭbis, unvermählt, ehelos (vom

Manne, gleichviel ob Junggeselle oder Witwer, Ggstz. maritus, der verheiratete Mann, Gatte, u. vidua, das unverheiratete, gattenlose Frauenzimmer), I) eig. u. meton.: a) eig.: (censores) caelibes esse prohibento, Cic. b) meton., vita, Hor.: lectus, Ov. II) übtr., von Bäumen, an welchen keine Weinstöcke hinaufgezogen und gleichsam damit vermählt werden, platanus, Hor.

caelĕs, ĭtis (caelum) **himmlisch**, I) *adj.*: regna, Ov. II) *subst.*, ein **Gott**, Ov.: öfter Plur., **caelites**, um, *m.*, die **Himmlischen**, die **Götter**, Cic. poët. u. a. Dichter.

caelestis, e (caelum), zum Himmel gehörig, **himmlisch**, a) zum Himmel als Weltraum gehörig, **am** od. **vom Himmel**, **des Himmels**, **Himmels-**, orbis, Cic.: aquae, Regen, Liv.: astra, Ov.: prodigia, Liv.: subst., **caelestia**, ĭum, *n.*, die **Dinge am Himmel**, die **Himmelskörper** (Ggstz. haec nostra), Cic. b) zum Himmel als Sitz der Götter gehörig, **himmlisch**, **göttlich**, *α*) eig. (Ggstz. humanus), numen, Tibull.: dii (Ggstz. dii inferni od. inferi), Liv.: irae, Liv.: animi, Verg.: caelesti aliquo mentis instinctu, Cic.: subst., *αα*) Plur. **caelestes**, ĭum, *m*, die **Himmlischen** = die Götter, Cic. u. a. *ββ*) **caeleste**, is, *n.*, das **Himmlische**, nihil est caelesti caelestius, Sen. ep. 66, 11: Plur. **caelestia**, ĭum, *n.*, die **himmlischen**, **göttlichen Dinge** (Ggstz. humana, mortalia), Cic. u. Quint.; od. die **obern Mächte** (Ggstz. inferna, die Unterwelt), Tac. *β*) übtr., Beiw. für alles Herrliche, **himmlisch**, **göttlich** = **göttergleich**, **übermenschlich**, **unvergleichlich**, legio, Cic.: praeceptor, Vell.: natura, Vell.: caelestis hic *in* dicendo vir, Quint.: caelestissima opera, Vell.: caelestissimum os Ciceronis, Vell. – ☞ Abl. Sing. caeleste (st. caelesti), Ov. her. 15 (16), 277 u. met. 15, 743. Genet. Plur. caelestûm, Ov. met. 1, 150.

Caeliānus, s. Caelius a. E.

caelibātus, ūs, *m.* (caelebs), der **ehelose Stand**, die **Ehelosigkeit**, das **Cölibat**, Sen. u. Suet.

caelicŏla, ae, *m.* (caelum u. colo), ein **Himmelsbewohner**, poet. = eine **Gottheit**, Verg. u. Ov.

Caeliculus, i, *m.* (*Demin.* v. Caelius), ein Teil des cälischen Hügels (vgl. Caelius *no.* II).

caelifĕr, fĕra, fĕrum (caelum u. fero), **den Himmel tragend**, Atlas, Verg. Aen. 6, 796.

Caelimontānus, a, um (Caelimontium), zum Cälimontium gehörig, **cälimontanisch**.

Caelimontium, ĭi, *n.* (Caelius u. mons), die den cälischen Hügel einschließende zweite Region der Stadt Rom.

Caelius, a, um, I) Name eines römischen plebejischen Geschlechts, mit den Familien der Caldi u. Rufi. Bes. bekannt sind: A) C. Caelius Caldus, ein Zeitgenosse des L. Krassus Orator. B) L. Caelius Antipater, ein berühmter röm. Annalist u. Rechtskundiger, Zeitgenosse der Gracchen, behandelte in 7 Büchern *Annales* die Geschichte des zweiten punischen Kriegs. C) M. Caelius Rufus, intimer Freund Ciceros u. von diesem in der noch erhaltenen Rede pro Caelio verteidigt. II) Caelius Mons, der südl. vom Palatinus u. östl. vom Aventinus gelegene **cälische Hügel zu Rom**, benannt nach dem Tusker Caeles Vibenna (der Sage nach Stammvater der *gens Caelia*), j. der lateranische Berg. – Dav. abgel.: **Caeliānus**, a, um, **cälianisch**, **des Cälius**, orationes (des Cälius *no.* I, C.), Tac. – subst., **Caeliāna**, ōrum, *n.*, die **Schriften des Cäl. Antip.** (oben *no.* I, B), Cic.

caelo, āvi, ātum, āre (von 1. caelum), I) auf Metall (bes. Gold u. Silber) erhabene Arbeiten stechen (später auch gießen), **ciselieren**, **in erhabener Arbeit ausführen**, **halberhaben schnitzen**, speciem argento, Cic.: scuta auro, argento, Liv.: calvam auro, mit G. auslegen, Liv.: vasa caelata, Cic.: caelatum aurum et argentum, Cic.: in Elfenbein, navis, cuius tutela (Schutzpatron) ebore caelata est, Sen.: in Holz, pocula ponam fagina, caelatum divini opus Alcimedontis, Verg. II) übtr., v. der Dichtung, caelatum novem Musis (von den neun M.) opus, ausgeschmückt, Hor. ep 2, 2, 92.

1. **caelum**, i, *n.*, der **Meißel**, **Grabstichel** des Ciseleurs, Quint. u. a.

2. **caelum** (coelum), i, *n.* (verwandt mit *κοῖλος*, hohlrund), die **Himmelswölbung**, der **Himmel**, a) als oberer Weltraum, im Ggstz. zur Erde (die Wasser und Land umfaßt), Sitz der Gestirne, luftige Höhe u. dgl., contemplatio caeli, Cic.: caelum totum astris distinctum et ornatum, Cic.: caelum suspicere, Cic.: sprichw. caelum ac terras miscere, alles von oberst zu unterst kehren, umstürzen, Liv. 4, 3, 6 (so auch maria omnia caelo miscere, Verg. Aen. 5, 790): quid si nunc caelum ruat? (von einem von eitler Furcht und Erwartung Ergriffenen), Ter. heaut. 719: caelum findere aratro, v. unmöglichen Dingen, Ov. trist. 1, 8, 3. – dh. *α*) als bedeutende Höhe, caelum contingere (von Lokal.), Liv.: exiit ad caelum arbos, Verg. *β*) als **Oberwelt** (Ggstz. Erebus, manes, Tartara), Hecate caelo Ereboque potens, Verg.: caelum in Tartara solvere, Verg. *γ*) im Bilde, als Gipfel der Freude, des Glücks, Ruhms ꝛc., digito caelum attingere (s. digitus), Cic.: caelum accipere, Ov.: alqm od. alqd in caelum ferre, in od. ad caelum (laudibus) efferre, ad caelum tollere, Cic.: esse in caelo, bis in den H. erhoben werden, Cic.: alqm detrahere de caelo, Cic. b) als Sitz der unsterblichen Götter, de caelo delabi, descendere, Cic. u. Liv.: caelum ac deos obtestari, Liv.: asserere alqm caelo (s. assero) Ov.: alqm caelo (Unsterblichkeit) beare, Hor.: u. so alci caelum aperire, dare, Curt. c) als Luftraum, Wolkenhimmel, *α*) als Sitz u. Ausgangspunkt der Lufterscheinungen, des Regens, Blitzes, de caelo servare, Himmelszeichen beobachten, Cic.: fulmina iaciuntur de caelo, Liv.: tangi de caelo, Liv., od. ici e caelo, Cic., vom Blitze getroffen werden. *β*) **Himmelsluft** = **Luft**, **Dunstkreis**, **Atmosphäre**, huius caeli spiritus, Cic.: animam ducere de caelo, Cic.: ferri per caelum, Verg. – dh. **Luft** = **Witterung**, **Wetter**, **Klima**, status caeli, Witterungsverhältnisse, Curt.: gravitas huius caeli, hiesige ungesunde Luft, Cic.: intemperies caeli, ungesunde W., Liv.: caelum palustre, Sumpfluft, Liv.: caelum crassum, Ggstz. tenue, Cic. *γ*) als Träger der Tageszeit, albente caelo, Caes.: vesperascente caelo, Nep. d) der **freie Himmel als Gesichtskreis**, der **Horizont**, particula caeli, Cic.: libertas caeli, Quint.: nox umida caelum abstulit, Verg. – dh. der **Himmelsstrich**, hoc caelum, sub quo natus educatusque essem, Liv.: caelum non animum mutant, qui trans mare currunt, Hor.

caelus (coelus), i, *m.*, I) der **Himmel**, u. poet. Plur. caeli, Lucr. u. a. Dichter. II) personif. als Gottheit (*Οὐρανός*), Sohn des Äther u. der Dies, Vater des Saturnus, des Vulkan, des Merkur u. der Venus.

caementum, i, *n.* (caedo), der **Bruchstein** zum Mauern, der **Mauerstein**, Cic. u. a.

caena nebst den Abgeleiteten, s. cena etc.

Caenēūs, ĕi, Akk. ĕa, Vok. eū, *m.* (*Καινεύς*), als Mädchen geboren, mit Namen Caenis, Tochter des Elatus, dann von Neptun in einen unverwundbaren Knaben und zuletzt in einen Vogel, nach a. wieder in ein Mädchen verwandelt.

Caenina, ae, *f.* (*Καινίνη*), uraltes Städtchen in Latium, nahe bei Rom. – Dav.: a) **Caeninenses**, ium, *m.*, die Einw. von Cänina, die **Cäninenser**. b) **Caeninus**, a, um, **cäninisch**.

Caenis, s. Caeneus.

Caenophrūrium (Caenofrūrium), i, *n.*, eine Stadt in Thracien an der Straße von Apollonia nach Selymbria, j. *Bivados*.

caenum (coenum, cēnum), i, *n.* (stammverwandt mit cunio, inquino), der **Schmutz**, **Kot**, **Unflat** (stets mit dem Nbbgr. des Ekelhaften; vgl. limus, lutum), male olēre omne c., Cic.: volvi in caeno, eig. b. Lucr. 6, 978; übtr. (= in Niedrigkeit leben), Lucr. 3, 77: ex caeno plebeio consulatum extrahere, Liv.: e caeno emersus, Cic.: als Schimpfwort, o caenum! Cic.

caepa, caepē, s. cepa.

Caerē, *n. indecl.*, auch **Caerēs**, rĭtis u. rētis, *f.* (*Καίρη*, *Καιρέα*), bei den Griechen früher Agylla gen., eine der alten etruskischen Zwölfstädte, mit Mauern aus gewaltigen Steinblöcken befestigt, in alten Zeiten reich u. blühend, j. Dorf *Cervetire* oder *Cervetro*. – Dav. abgel.: A) **Caerēs**, rĭtis u. rētis, **zu Cäre gehörig**, **cäretisch**. – subst., **Caerĭtes** od. **Caerētes**, um, *m.*, die Einw. von Cäre, die **Cäriten**. Diese hatten früh das röm. Bürgerrecht, aber ohne suffragium. Dh. tabulae Caerites od. Caeritum = das Verzeichnis solcher Cäriten u. dann übh. aller derer, welche zwar röm. Bürger waren, aber ohne Stimm- und Ehrenrecht, Caerite cerā (*i. e. tabulā*) digni, wert, unter die Cäriten versetzt zu werden = das Vollbürgerrecht zu verlieren, Hor. ep. 1, 6, 62. B) **Caerētānus**, a, um, **cäretanisch**, subst., **Caerētāni**, ōrum, *m.*, die Einwohner von Cäre, die **Cäretaner**.

caerĭmōnia u. **caerĭmōnia**, ae, *f.*, I) die **heilige Verehrung**, A) die durch äußere religiöse Handlungen an den Tag gelegte **Verehrung**, **Ehrfurcht**, **heilige Scheu** gegen die Gottheit (während religio als höherer Begriff sowohl von innerer als äußerer Gottesverehrung), sacra Cereris summā maiores nostri religione confici caerimoniāque voluerunt, Cic.: summā caerimoniā coli, Nep. B) die einem Gegenstande inwohnende **Verehrungswürdigkeit**, **Heiligkeit**, legationis caerimoniam polluere, Cic.: augere caerimoniam loco, Tac. II) meton., der **heilige**, **religiöse Gebrauch** (während ritus der durch Sitte und Gewohnheit entstandene), die **religiöse Formalität**, barbara, Suet.: gewöhnl. Plur., caerimoniae sepulcrorum, Cic.: fetiales, Liv.: libri caerimoniarum, **Rituale**, Tac.

Caerĭtes, s. Caere.

caerŭlātus, a, um (von caeruleus), **dunkelblau bemalt**, Vell. 2, 83, 2.

caerŭlĕus u. (poet.) **caerŭlus**, a, um (verwandt mit caesius), I) **dunkelfarbig**, **dunkelblau**, **schwarzblau**, als poet. Beiwort des Himmels, des Meeres und sonstiger damit verwandter Gegenstände: a) v. Himmel, caerula caeli od. bl. caerula, Lucr. u. Ov., die Bläue, der blaue Dom des Himmels: caerula mundi, vom Weltall, Lucr. b) v. Meere und darauf bezüglichen Pers. und Dingen, mare, Cic. fr.: aquae, Ov.: deus, Neptun, Ov.: mater (*sc.* Achillis), Thetis, Hor. u. Prop.: Psamathe, eine Meernymphe, Ov.: currus (Neptuni), Verg.: equi (Tritonis), Ov.: puppis, Ov.: via, Ov. c) von Flüssen und darauf bezüglichen Dingen, Thybris, Verg.: lympha, guttae, Ov. d) von andern Gegenständen, angues, Verg.: oculi, Cic.: Germanorum pubes, blauäugige, Hor.: *neutr.* subst., aliquid caerulei (im Regenbogen), Sen. nat. qu. 1, 3, 4. II) poet. übtr.: a) **dunkelgrün**, cucumis, Prop.: arbor Palladis, Ov. b) **dunkel**, **dunkelgrau**, **schwärzlich**, vitta, Verg.: equi Plutonis, Ov.: nubes, Verg.

Caesăr, ăris, *m.*, ein röm. Familienname des julischen Geschlechts. Am berühmtesten ist C. Iulius Caesar, der den Pompejus besiegte, die Republik stürzte und als Diktator eine königliche Gewalt erhielt, aber von Brutus u. Kassius im J. 44 v. Chr. ermordet wurde. Sein Neffe u. Erbe Oktavius, der nachher auch seinen Namen C. Iulius Caesar (Octavianus) führte, begründete die Alleinherrschaft in neuer Form. Nach ihm hatten alle Kaiser den Beinamen Caesar neben dem Titel Augustus, bis unter Hadrian der Unterschied entstand, daß Caesar Augustus den wirklich regierenden Kaiser, und Caesar den bestimmten Nachfolger desselben, den Thronerben bezeichnete. – Dav. abgel.: A) **Caesărĕus**, a, um, **cäsarisch**, **des J. Cäsar**. B) **Caesărĭānus**, a, um, **cäsarianisch**, **des J. Cäsar**; subst., **Caesărĭāni**, ōrum, *m.*, die Anhänger des Cäsar im Bürgerkriege, die **Cäsarianer**.

Caesărēa, ae, *f.* (*Καισάρεια*), I) früher Stratonis turris gen., kleine See- und Hafenstadt in Palästina an der Grenze von Galiläa u. Samaria, noch j. *Kaisarieh*. II) Stadt in Mauretanien, früher Iol gen., später Hauptstadt von Mauritania Caesariensis, j. *Tenez* (zwischen Mostagan und Scherschel). III) Hauptst. von Kappadocien, j. Ruinen bei *Kaisarieh*. IV) die früher Arca (Arcena urbs), gen., von den Römern kolonisierte u. dann Caesarea gen. Stadt in Phönicien, Geburtsort des Kaisers Alex. Severus.

Caesărĕus, -rĭānus, s. Caesar.

caesărĭēs, ēi, *f.*, das buschige (dh. horrida gen.) **Haar** der Männer, bes. der Krieger (u. das ähnliche der Frauenzimmer), das **Haupthaar**, promissa, Liv.: caesaries longae barbae, das **lange Barthaar**, Ov.

caesim, *Adv.* (caedo), I) **hauend**, **hiebweise** (Ggstz. punctim, stichweise), petere hostem, Liv. II) übtr., mit od. **in einem Schlage**, membratim adhuc, deinde caesim diximus, Cic.

caesĭus, a, um, I) **bläulichgrau**, **blaugrau**, von den Augen, Cic. u. a. II) übtr., **blaugrauäugig**, **katzenäugig**, v. Menschen, Cornif. rhet. u. a.: v. Tieren, leo, Catull.

Caesius Bassus, i, *m.*, Freund des Dichters Persius, der die sechste Satire an ihn gerichtet hat.

Caeso (Kaeso), ōnis, *m.*, ein römisch. Beiname u. Vorname der Duilii, Fabii, Quinctii.

caespĕs (cēspĕs), pĭtis, *m.* (von caesus aus caedo), der **ausgeschnittene Rasen**, ein **Rasenstück**, I) eig. und meton.: A) eig., gebraucht zum Lager- und Schanzbau, zum Bedecken der Hütten, zu Altären u. Grabhügeln, Sen. u. a.: vivus, Hor.: im Plur., recentes caespites, Caes.: non esse arma

caespites neque glebas, Cic. B) meton.: 1) e. Rasenhütte, Hor. carm. 2, 15, 17. 2) e. Rasenaltar, Hor., Tac. u. a. 3) eine vielfach verwachsene Wurzel, e. Wurzelknäuel, Verg. ge. 4, 273. II) übtr., e. Rasenfeld, Rasen, Verg., Plin. u. a.

caestŭs (cēstus), ūs, *m.* (von caedo), der rohe, rindslederne, mit eingenähtem Blei oder Eisen versehene Riemen, womit sich die Faustkämpfer (pugiles) Hände u. Arme umwickelten, der Kampfriemen, Cästus, Cic. u. a.

caetĕrus u. die Abgeleiteten, s. ceterus etc.

caetra, caetrātus, s. cetra, cetratus.

Caeus, s. Coeus. – **Caeyx,** s. Ceyx.

Căīcus, i, *m.* (*Κάϊκος*), Fluß in Großmysien, der am Fuße des Temnus in Teuthrania entspringt, südlich fließt, sich bei Pergamum mit dem Mysus oder Mysius (der auch auf dem Temnus entspringt, weshalb Ov. met. 15, 277 den Caicus für den Mysus in seinem obern Lauf hält) vereinigt, dann westlich strömt u. sich in den Sinus Eleaticus ergießt, j. *Ak-sou* od. *Bokhair* (*Bakir, Bacher,* nach D. v. Richter *Bakirtschai* = Kupferfluß).

Cāia, Cāiānus, s. Caius.

Cāiēta, ae, *f.* u. **Cāiētē,** ēs, *f.* (*Καιήτη*), I) die Amme des Äneas. II) Stadt u. vielbesuchter Hafen auf der Grenze von Latium u. Kampanien, in der Nähe von Formiä, wo Ciceros Landgut lag, nach der Sage Begräbnisort der Amme Kajeta (s. *no.* I), j. *Gaëta.* – Dav. **Cāiētānus,** a, um, kajetanisch, bei Kajeta.

Cāius (bei Dicht. auch dreisilb. Căīus), i, *m.* u. **Cāia,** ae, *f.* (aber Gaius, Gaia gelesen, s. den Buchst. C), ein röm. Vorname. Bei Hochzeiten pflegte man den Bräutigam Caius u. die Braut Caia zu nennen, u. sie sagte: Ubi tu Caius, ego Caia. – Bei den nachaug. Histor. vorzugsw. der Kaiser C. Caligula; dh. **Cāiānus,** a, um, des (Kaisers) Gajus Kaligula.

Călabri, ōrum, *m.*, die Einw. von Kalabrien, die Kalabrier. – Dav.: A) **Călăbĕr,** bra, brum, kalabrisch, in od. aus Kalabrien, hospes, Hor.: oves, Col.: poet., Pierides, die Gedichte des Ennius, Hor. B) **Călabria,** ae, *f.*, die Halbinsel, welche sich von Tarent aus in südöstlicher Richtung bis zum Vorgebirge Japygium erstreckt, Geburtsland des Dichters Ennius, berühmt durch Öl-, Wein- und Honigbau und durch Vieh-, besond. Schafzucht.

Călactē, ēs, *f.* (*Καλὴ ἀκτή*), Stadt an der Nordküste Siciliens, Ruinen beim j. *Colonia.* – Dav. **Călactīnus,** a, um, aus Kalakte, ein Kalaktiner; Plur. subst., **Călactīni,** ōrum *m.*, die Einw. von Kalakte, die Kalaktiner.

Călăgurris, is, Akk. im, *f.*, hispan. Stadt, diesseit des Ebro, im Gebiete der Ilergeten, j. *Calahorra.* – Dav. **Călăgurrĭtāni,** ōrum, *m.*, die Einw. von K., die Kalagurritaner.

Călăis, is, Akk. in, Abl. i, *m.* (*Κάλαϊς*), ein geflügelter Sohn des Boreas (Aquilo) von der Orithyia, Bruder des Zetes, mit dem er die Argonauten begleitete und die Harpyien vertrieb.

călămārius, a, um (calamus), zum Schreibrohr gehörig, theca, Federbüchse, Suet. Cl. 35.

Călămis, mĭdis, *m.* (*Κάλαμις*), einer der größten Bildhauer aus dem Zeitalter des Phidias (um 468 v. Chr.).

călămistĕr, tri, *m.* u. **calamistrum,** tri, *n.* (calamus), das (hohle, rohrförmige) Brenneisen, um die Haare zu kräuseln, I) eig.: frons calamistri notata vestigiis, Cic.: crines calamistro convertere, Petr. II) übtr., von zu großem Schmuck, Künstelei, Schnörkelei im Ausdrucke, calamistros adhibere, Cic.: illa calamistris inurere, Cic.

călămistrātus, a, um (calamister), mit dem Brenneisen gekräuselt, coma, Cic.: prägn. = mit gebrannten Locken, saltator, Cic.

călămĭtās, ātis, *f.*, Schaden, Unheil durch Hagel, Mißwachs, Viehseuchen ꝛc., I) eig.: omnis tempestatis cal., Cic.: cal. fructuum, Mißwachs, Cic. II) übtr., A) Schaden, Verlust, Unheil, Unglück, Verderben, Verfall, Sturz, tanti imperii, Cic.: magna rei publicae, Cic.: calamitatem tolerare, Cic., ferre, Nep., perferre, Caes.: in calamitate esse, Sall. B) insbes., Kriegsunfall, Unfall, euphemist. für Niederlage, Cannensis illa calamitas Cic.: calamitatem accipere, Cic.: calamitatem alci inferre, Caes.: adversus vires hostium, non adversus calamitates contendere, gegen das Unglück der F., Iustin.

călămĭtōsē, *Adv.* (calamitosus), unglücklich, Cic. de off. 3, 105.

călămĭtōsus, a, um (calamitas), I) aktiv = großen Schaden-, großes Unheil bringend, unheilbringend, verderblich, schädlich, A) eig.: tempestas, Cic. B) übtr.: incendium, Sall.: acerbissimum et calamitosissimum bellum, Cic. II) passiv = großen Schaden erleidend, großem Schaden ausgesetzt, A) eig.: agri vectigal caelo ac loco c., Cic. B) übtr., von großem Unglück heimgesucht, zu Grunde gerichtet, bodenlos unglücklich od. elend, schmerzlich betrübt, homines miseri et fortunā magis quam culpā calamitosi, Cic.: calamitosissimus omnium Regulus, Sen.: v. Zuständen, otium, Cic.: res misera et calamitosa, Cic.

călămus, i, *m.* (*κάλαμος*), I) das Rohr, im allg. (rein lat. arundo), insbes. der dünnere, schlankere Halm des Rohres (während arundo vorzugsw. der dickere Rohrstengel u. canna das kleine Rohr od. Schilf), A) eig.: cava calamorum, Lucr.: tibialis, Plin. B) meton. für alles aus Rohr od. Schilf Gemachte: a) eine Rohrpfeife, Verg. u. a. b) der Rohrpfeil, Hor. u. a. c) das Schreibrohr, Cic.; vollst. c. scriptorius, Cels. d) die Leimrute, Prop. u. a. e) die Angelrute, Ov. met. 3, 587. II) ein Fruchthalm, Stengel, Verg. ge. 1, 76.

călantica, s. calautica.

Calănus, i, *m.* (*Κάλανος*), ein indischer Gymnosophist, welcher von Taxila aus auf Alexanders des Gr. Einladung dem macedon. Heere folgte.

Călăris, Călărĭtānus, s. Caralis etc.

călăthiscus, i, *m.* (*Demin.* v. calathus), ein geflochtenes Körbchen, Catull. u. a.

călăthus, i, *m.* (*κάλαθος*), I) ein geflochtener Korb in Gestalt einer offenen Lilie (rein lat. quasillum), nach dem verschiedenen Gebrauch Blumenkorb, Blumenkörbchen, Fruchtkorb, Arbeitskörbchen, Verg. u. Ov. II) übtr., a) Milchgefäß, Milchnapf, Verg. u. a. b) Weinschale, Verg. u. a.

Călātia, ae, *f.*, Stadt in Kampanien an der appischen Straße, von Cäsar kolonisiert, j. Dorf *Guajazzo.* – Dav. **Călātīnus,** a, um, zu Kalatia gehörig, kalatinisch; Plur. subst., **Călātīni,** ōrum, *m.*, die Einw. von Kalatia, die Kalatiner.

călātŏr, ōris, *m.* (v. calare, eig. Rufer), ein Diener, Aufwärter der *pontifices,* Suet. gr. 12.

Călaurēa u. (gew.) **Călauria,** ae, *f.* (*Καλαύρεια, -ία*), eine Insel im saronischen Meerbusen, der

Stadt Trözene gegenüber, mit der alten Insel Sphäria (s. *Damala*) durch eine Sandbank zusammenhängend, s. *Porro*.

călantĭca (călantĭca), ae, *f.*, ein Kopfputz der Frauen, mit e. Bande um den Kopf befestigt, mit schleierartig nach beiden Seiten auf die Wangen fallenden Zipfeln, die man auseinanderziehen u. so das ganze Gesicht damit verhüllen konnte, Cic. in P. Clod. et Cur. fr. 24 (5, 3).

calcāneum, i, *n.* (seltene Form für calx), die **Ferse**, Ps. Verg. moret. 36.

calcăr, cāris, *n.* (calx), **der Sporn**, I) eig.: equo calcaria subdere, Liv.: equum calcaribus concitare, Liv. Sprichw., addere calcaria sponte currenti, d. i. jmd. zu etw. antreiben, was er schon von selbst thut, Plin. ep. 1, 8, 1. II) übtr., **der Sporn = der Antrieb, die Anregung, der Reiz**, ascribit etiam et quasi calcar admovet, intercessisse se etc., Cic.: vatibus addere calcar, Hor.: gew. Plur., alter frenis eget, alter calcaribus, Cic.: alteri calcaria adhibere, alteri frenos, Cic.

calceāmentum (calcĭāmentum), i, *n.* (calceo), die **Fußbedeckung, Fußbekleidung** als Kollektivbegriff, das **Schuhwerk**, Cic. u. a.

calceārium (calcĭārium), ĭi, *n.* (calceus), **Schuhgeld**, Suet. Vesp. 8.

calceātus (calcĭātŭs), ūs, *m.* (calceo), die **Fußbedeckung, Fußbekleidung** (als Kollektivbegriff), sowohl der Menschen als der Tiere, Suet. u. a.

calcĕo (calcĭo), āvi, ātum, āre (calceus) **mit Schuhen versehen, -bekleiden, beschuhen**, pedes, Phaedr.: se, Suet.: mulas, Suet.: homines non satis commode calceati et vestiti, Cic.

calcĕŏlus (calcĭŏlus), i, *m.* (*Demin.* v. calceus), ein **kleiner Schuh, -Halbstiefel**, Cic. u. a.

calcĕus (calcĭus), i, *m.* (calx, Ferse), **der Schuh, Halbstiefel** (den ganzen Fuß, oft auch noch die Knöchel bis an die Wade bedeckend, dagegen solea, Sandale, nur die Sohle umschließend), calcei habiles et apti ad pedem, Cic.: alci calceus perperam ac sinister pro dextro inducitur, Suet. – Die Römer zogen, wenn sie sich zu Tische legten, die Schuhe ab, dh. calceos poscere, die Schuhe fordern = vom Tische aufstehen, Plin. ep. – Eine besondere Art Schuhwerk trugen die Senatoren, dh. calceos mutare = Senator werden, Cic.

Calchās, chantis, Akk. chantem und chanta, *m.* (Κάλχας), Sohn des Thestor, Weissager im Heere der Griechen vor Troja.

Calchēdon, s. Chalcedon.

calciāmentum, s. calceamentum.

calciārium, s. calcearium.

calciātus, s. calceatus.

calciŏlus, s. calceolus.

calcio, s. calceo.

calcitro, āvi, ātum, āre (1. calx), **hinten ausschlagen**, von Tieren, Plin.: v. einem Sterbenden, Ov. – Übtr., calcitrat (er sträubt sich), respuit, non putat tua dona esse tanti, Cic. Cael. 36.

calcius, s. calceus.

calco, āvi, ātum, āre (1. calx), etw. od. auf etw. **treten**, I) im allg.: A) eig.: viscera, Ov.: pede ac vestigio alcis calcari, Tac. B) übtr.: 1) **niedertreten, mit Füßen treten, unterdrücken**, domitum amorem pedibus, Ov.: nunc domi victa libertas nostra hic quoque in foro *obteritur* et *calcatur*, Liv. 2) **höhnen, verspotten, beschimpfen**, ossa, Prop.: alqd quasi fastidiendo, Quint. II) insbes.: A) **keltern**, uvas, Cato u. Ov. B) einen Ort **betreten**, **auf ihm wandeln, ihn besuchen**, viam, Hor.: cruorem, im Bl. traben, Verg. C) prägn. (als Wirkung des Tretens) = **eintreten, einstampfen**, huc (dahin) agrum, Verg.

calcŭlus, i, *m.* (*Demin.* v. 2. calx), **ein kleiner Stein, ein Steinchen**, I) im allg.: calculos conicere in os, Cic.: tenui venulā per calculos fluere (im Bilde, vom Redeflusse), Quint. II) insbes.: A) **der Stein der Urinblase**, vesicae dolore calculis per urinam eiectis levari, Suet. B) **der Stein** in den latrunculorum und duodecim scriptorum ludus (lusus) genannten Brettspielen, weiße (c. albi) der einen, schwarze (nigri) der andern Partei, lusus calculorum, Plin. ep.: in lusu duodecim scriptorum cum prior calculum promovisset (zuerst gezogen hatte) etc., Quint.: quomodo alligatus (matt gemacht) exeat calculus, Sen.: cum medius gemino calculus hoste perit, Ov.: im Bilde, calculum dare (ziehen), reducere (zurückziehen = eine Handlung zurücknehmen), Cic. fr. C) **der Rechenstein auf dem Rechenbrett**; dh. meton. **die Rechnung, Berechnung**, calculi atque rationes, Quint.: causae paucorum calculorum, Bagatellsachen, Quint.: calculum ponere, s. pono; vocare alqm ad calculos, **sich mit jmd. berechnen**, Liv.: vocare amicitiam ad calculos, einer förmlichen oder kleinlichen Berechnung unterwerfen, d. i. nicht mehr Gefälligkeiten erweisen, als man empfängt, Cic.: voluptatum calculis subductis proelium inire, nachdem sie das Facit der Lust gezogen (nachdem sie den wahrscheinlichen Gewinn an Lust genau berechnet), Cic.: parem calculum ponere cum re, bildl., Gleiches mit Gleichem vergelten, Plin. ep.: ad illos calculos revertamur, zu jenen Berechnungen, Maximen, Cic. D) in der ältesten Zeit **der Votierstein** (wie später die Votiertafel) und zwar ein weißer für Zustimmung oder Freisprechung, ein schwarzer für Verwerfung od. Verurteilung, Ov. met. 15, 41 *sq.*: übtr., album calculum adicere errori nostro, seinen Beifall geben, begünstigen, Plin. ep. 1, 2, 5. E) die Thracier pflegten durch weiße Steinchen die Erinnerung an glückliche, durch schwarze die an unglückliche Ereignisse zu bewahren; dh. bildl., o diem laetum notandumque mihi candidissimo calculo, Plin. ep. 6, 11, 3.

calda, ae, *f.*, s. calidus.

caldārius (calid.), a, um (caldus), **zur Wärme-, zum Wärmen gehörig**, cella, Warmbadezimmer, Schwitzbad, Plin. ep.: dass. subst., **caldārium**, ĭi, *n.*, Sen. u. a.

Caldĭus, ĭi, *m.* (calda), der aus Claudius verstümmelte Spottname des Kaisers Tiberius (= **der vom Weine Glühende**), Suet. Tib. 42.

caldus u. **Caldus**, s. calidus.

Călēdŏnia, ae, *f.*, das nordwestliche Schottland, **Hochschottland**.

călĕfăcio od. zsgz. **calfăcio**, fēci, factum, ĕre (v. calidus od. caldus u. facio), **warm-, heiß machen, erwärmen, erhitzen**, I) eig.: corpus, Cic.: focum igne, Ov.: balineum calefieri iubebo, Cic: forum aleatorium (das Spielbrett), eifrig spielen, Suet. II) übtr.: 1) **jmdm. warm machen, einheizen** = **jmdm. derb zusetzen**, hominem, Cic.: Gabinum luculente, Cic. 2) **leidenschaftlich aufregen, entflammen**, calefacta corda tumultu, Verg.

călĕfacto, āre (*Intens.* v. calefacio), **tüchtig erwärmen, erhitzen**, aquam, Plaut.: aënum lignis, Hor.

călĕfio, Passiv von calefacio, w. s.

călendae (kălendae), ārum, *f.* (calare, v. Ausrufen der Kalenderdaten), I) **der erste Tag des Monats,** usque ad pridie calendas Sept., bis zum letzten August, Cic.: V. calend. exspectabam Romā aliquid, Cic. Am ersten Tage des Monats mußten die Zinsen bezahlt werden, dh. für die Schuldner tristes calendae, Hor.: celeres calendae, Ov. Und da die griechische Zeitrechnung mit den römischen Kalenden nichts gemein hatte, sprichw. ad calendas Graecas solvere, zum Nimmermehrstage zahlen, Aug. b. Suet. Aug. 87. An den Kalenden des März feierten Eheleute u. Liebende die Matronalia, dh. Martiis caelebs quid agam calendis, Hor. II) meton. = **Monat,** Ov. u. a.

călendārium (kălendārium), ĭi, *n.* (calendae), das **Zins- od. Schuldbuch** der Geldverleiher, Sen. u. a.: auch calendarii liber, Sen.

Călēnus, s. Cales.

căleo, ŭi, ēre (stammverwandt mit *ΚΑΩ*, *κάϝω*, *καύω*, *καίω*), **warm-, heiß sein, glühen** (Ggstz. frigēre), I) eig.: ignis calet, Cic.: ture calent arae, Verg. II) übtr.: A) v. Pers.: 1) **beunruhigt werden, eingeheizt bekommen, in Unruhe-, in beunruhigende Spannung versetzt sein,** haec velim explices et me iuves consilio, etsi te istic iam calere puto, der Kopf dir warm genug sein mag, Cic.: iam calet (wird ihm eingeheizt), Cael. in Cic. ep. 2) **erhitzt-, aufgeregt-, erwärmt-, entbrannt sein, geistig glühen,** Romani calentes adhuc ab recenti pugna, Liv.: in re frigidissima calere, in ferventissima frigēre, Cornif. rhet.: cal. in agendo, ganz Feuer im Vortrage sein, Cic.: animi calent spe, Curt.: c. amore mero, Hor.: feminā, von Liebe entbrannt sein für sie, Hor. B) v. Lebl., **im Schwunge sein, im besten Flore stehen, im vollen Gange sein, schwunghaft betrieben werden,** nundinae calebant, Cic.: indicia (die Angebereien) calent, Cic.: posteaquam satis calere res Rubrio visa est, zur Ausführung reif schien, Cic.: rumores . . . Cumarum tenus caluerunt, Cael. in Cic. ep. – ☞ *Partic. Fut. act.* caliturus, Ov. met. 13, 590.

Călēs, ĭum, *f.*, Stadt der Caleni, einer kleinen ausonischen Völkerschaft in Kampanien, von den Römern kolonisiert, berühmt durch den trefflichen Wein, j. *Calvi.* – Dav. **Călēnus,** a, um, **kalenisch,** municipium, d. i. Kales, Cic.

călesco, călŭi, ĕre (caleo), **warm-, heiß werden, in Hitze geraten** (Ggstz. refrigescere, refrigerari), Cic. u. a.: übtr., geistig **erglühen,** bes. von Liebesglut, Ter. u. Ov.

calfăcio, s. calefacio.

călĭcŭlus, i, *m.* (*Demin* v. calix), ein **Becherchen, kleiner Kelch,** Cato u. Cels.

călĭdārius, s. caldarius.

călĭdus (zsgz. caldus), a, um (caleo), **warm, heiß** (Ggstz. frigidus, tepidus), I) eig.: omne quod est calidum et igneum, Cic.: calidior est vel potius ardentior animus quam hic aër, Cic.: dies c., Quint.: subst., **călĭda** od. **calda,** ae, *f.*, **warmes Wasser,** Sen. u. a.: **călĭda,** ōrum, *n.*, **Warmes** (Ggstz. frigida), Ov. – Dh. als *nom. prop.*, **Călĭdae Ăquae** („Warmbrunnen"), Badeort in Zeugitana am karthagischen Busen, nicht weit von Tunis, j. *Hammam Gurbos*, Liv. 30, 24, 9. II) übtr. = **feurig, hitzig, heftig, eifrig, leidenschaftlich, unüberlegt, unbesonnen, übereilt,** equus, Verg.: calidus iuventā, Hor.: redemptor, Hor.: consilium, Cic. – Dh. als *nom. prop.*, **Caldus** (Hitzkopf), Cic. de inv. 2, 28.

călĭendrum, i, *n.* (*κάλλυντρον*, Putz), eine **hohe Frisur** der römischen Frauen von falschem Haar, die durch mehrere Lagen von Locken od. Flechten aufgetürmt war, eine Art **Fontange,** Hor. sat. 1, 8, 48.

călĭga, ae, *f.* (verwandt mit calceus von 1. calx), I) **der Halbstiefel der Soldaten, der Soldatenstiefel,** Cic. u. a. II) meton. = **Kriegsdienst,** Sen. u. a.

călĭgātus, a, um (caliga), **gestiefelt wie ein gemeiner Soldat;** dh. caligati milites od. subst. bl. **călĭgāti,** ōrum, *m.*, **gemeine Soldaten,** Suet.

călīgĭnōsus, a, um (1. caligo), **voll nebeliger Dünste, dunstig, nebelig, umnebelt, düster, umdüstert, bedeckt,** caelum, Cic.: tenebrae, Val. Max.: **übtr.,** nox, bildl. = dunkle (ungewisse) Zukunft, Hor.

1. **călīgo,** gĭnis, *f.*, I) jeder bedeckende, verdüsternde Dunst, **dichter-, starker Nebel, Dampf, Rauch u.** dgl., fulvae nubis caligo crassa, Verg.: meridie *nebula* occepit . . . noctem insequentem eadem *caligo* obtinuit, Liv. II) meton., die alles bedeckende **Dunkelheit,** die **Finsternis,** A) eig.: 1) im allg.: tetrae tenebrae et caligo, Cic.: caeca, Verg. 2) insbes., v. Dunkel vor den Augen, cum altitudo oculis caliginem offudisset, den Blick schwindeln gemacht hatte, Liv.: videre od. cernere quasi per caliginem, wie durch einen Flor, Cic. B) übtr., 1) im allg.: alci magnitudine suā inducere caliginem, jmds. Ruhm durch seine Gr. verdunkeln, Vell. 2, 36, 1. 2) insbes.: a) geistiges **Dunkel, Nebel, Flor,** discussa est illa caligo, quam dixi, Cic.: haec indoctorum animis offusa caligo est, Cic. b) **trüber Zustand, trübe Verhältnisse, Trübsal,** temporum illorum, Cic.: superioris anni caligo et tenebrae, Cic.: ecce illa tempestas, *caligo* bonorum, *tenebrae* rei publicae, Cic.

2. **călīgo,** āvi, ātum, āre (1. caligo), I) **finstern Nebeldunst-, Finsternis verbreiten, dunklen Dampf aufsteigen lassen,** omnis, quae umida circum caligat, nubes, Verg.: aram tenui caligans vestiet umbrā (Centaurus), Cic. poët. II) **in Dunkel gehüllt-, dunkel-, düster sein,** 1) eig.: a) übh.: caligans lucus, Verg. b) insbes., von den Augen, caligare oculos, Dunkel bezieht das Auge, Lucr. 2) übtr., von Pers., **im Finstern tappen,** vivere omnes beate volunt, sed ad pervidendum quid sit quod beatam vitam efficiat caligant, Sen. Sprichw., caligare in sole, bei hellem Tageslichte im Finstern tappen, d. i. bei der größten Klarheit nichts verstehen, Quint. 1, 2, 19.

călĭgŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. caliga), ein **Soldatenstiefelchen;** dh. **Călĭgŭla,** als scherzhafter Beiname des Kaisers Gajus, weil er als Knabe in der Kleidung eines gemeinen Soldaten im Lager war, Suet. Cal. 9.

călix, lĭcis, *m.* (*κύλιξ*), eine **tiefere Schale,** I) als Trinkgeschirr, **Becher, Pokal, Kelch,** Cic. u. a.: meton. = **Wein,** Catull. u. Hor. II) als Küchengeschirr, **Schüssel, Topf,** stant calices: minor inde fabas, olus alter habebat, Ov.

callĕo, ŭi, ēre (callum), I) eig., eine **dicke, harte Haut** od. **Schwielen haben,** Ov. u. Plin. II) übtr., in etw. **gewitzigt-, gescheit sein, praktisch geübt-, erfahren sein,** a) *intr.*: qui non in illis rebus exercitatus animus callere iam debet atque omnia minoris aestimare? Sulpic. in Cic. ep.: si in re navali, cuius esset ignarus, offendisset, eo plus in ea,

quorum usu calleret, spei nactus etc., Liv. b) *tr.* durch Erfahrung od. Übung etw. **wissen, verstehen, kennen,** Poenorum iura, Cic.: urbanas rusticasque res pariter, Liv.: mit *Infin.*, Lucr. u. Hor.: mit folg. Relativsatz, quo pacto id fieri soleat, calleo, Ter.

Callicrătĭdās, ae, *m.* (Καλλικρατίδας), Feldherr der Spartaner (seit 406 v. Chr.) im peloponn. Kriege.

Callicŭla, ae, *f.*, ein niedriger Berg in Kampanien, bei Kasilinum, j. *Cajanello.*

callĭdē, *Adv.* (callidus), **gewitzigt,** I) im guten Sinne: A) **klug, einsichtsvoll, gescheit, geschickt,** callide arguteque dicere, Cic.: callide et perite versari, Cic.: callidius id facere, Cic. B) **recht gut, ganz gut, sehr wohl,** *Si.* Hoc intellextin? an nondum etiam ne hoc quidem? *Dav.* Immo callide, Ter. II) im übeln Sinne, **verschmitzt, verschlagen, schlau,** cogitare, Nep.: callidissime dicere, Cic.

callĭdĭtās, ātis, *f.* (callidus), die Eigenschaft des callidus, das **Gewitztsein, die praktische Lebensklugheit,** im guten u. üblen Sinne, I) im guten Sinne, **der feine, richtige Blick,** die geistige **Gewandtheit,** vincere omnes calliditate et celeritate ingenii, Nep.: vir calliditatis acerrimae, Flor. II) im übeln Sinne, **die Verschmitztheit, Verschlagenheit, schlaue List, Schlauheit,** Cic. u. a.: Graeca, Liv.: von der **Kriegslist**, calliditas ad robur accesserat, Flor.: u. übtr., v. orator. Kunstgriff, genus eiusmodi calliditatis atque calumniae, Cic.: Plur., Syri calliditates, Schelmereien, Ter.

callĭdus, a, um (calleo), **gewitzigt, praktisch, welt-, lebensklug, gescheit, erfahren** (Ggstz. imperitus), I) im guten Sinne, **fein, klug, gescheit, einsichtsvoll, gewandt, praktisch geübt, -erfahren.** A) v. Pers.: 1) im allg.: artifex, Cic.: naturā nihil est callidius, Cic.: callidissimus imperator, Nep.: mit *ad* u. Akk., c. ad quaestum, Plaut.: mit *Genet.*, c. rei militaris, Tac.: m. *in* u. Abl., in disputando, Quint.: mit *Infin.*, Hor. u. a. 2) insbes., **in Bezug auf Kunst, mit feinem Kennerblick, als feiner Kenner,** Hor. sat. 2, 3, 23 u. s. B) übtr., v. Lebl., **sinnreich, fein ausgedacht,** versutum et callidum factum Solonis, Cic.: callidum fuit eius inventum, Nep.: callidissimum artificium (naturae), Cic. II) im übeln Sinne, **verschmitzt, verschlagen, schlau,** seinen Vorteil **fein-, schlau berechnend, ein feiner Fuchs,** A) v. Pers., oft verb. versutus et callidus, callidus ac veterator, veterator et callidus, Cic.: mit *ad* u. Akk., ii qui ad fraudem callidi sunt, Cic.: m. *Dat.*, amici c. offensionibus accendendis, Tac. B) übtr., v. Lebl.: audacia, Cic.: nimis callida iuris interpretatio, Cic.: liberalitas, schlau berechnende, selbstsüchtige, Nep.

Callĭfae, ārum, *f.*, Stadt in Samnium, wahrsch. j. *Calvisi.*

Callĭmăchus, i, *m.* (Καλλίμαχος), ein berühmter griechischer Dichter und Grammatiker aus dem Geschlechte der Battiaden zu Cyrene; von 256—236 v. Chr. (bis zu seinem Tode) Vorsteher der Bibliothek zu Alexandria.

Callĭŏpē, ēs, *f.* (Καλλιόπη, die Schönstimmige), die vorzüglichste der neun Musen, Göttin der epischen, aber bei Dichtern zuw. auch jeder andern Dichtung, I) eig., Lucr. 6, 94. Hor. carm. 3, 4, 9. II) meton.: A) für sämtliche Musen, Verg. Aen. 2, 525. B) = Dichtung, Ov. trist. 2, 568. – Als Nbf. **Callĭŏpēa,** ae, *f.* (Καλλιόπεια), Verg. ecl. 4, 57 u. a. Dichter.

Callĭphōn, phontis, *m.* (Καλλιφῶν, ῶντος) u. **Callĭpho,** phōnis, *m.*, ein griech. Philosoph, der das Vergnügen u. die Lust (voluptas) mit der Tugend (honestas) zu verbinden suchte u. in die Erreichung dieses Zweckes die Bestimmung des Menschen setzte.

Callĭrŏē (Callirrhoē), ēs, *f.* (Καλλιρρόη), Tochter des Flusses Achelous, zweite Gattin des Alkmäon.

callis, is, *m.* u. (in Prosa gew.) *f.*, ein **ungeebneter, schmaler Fußsteig** über Anhöhen u. Berge, ein **Bergpfad, Holzweg, Waldweg,** nur dem Vieh zugänglicher **Triftweg, Weideweg,** Cic. u. a.: deviae calles, Liv.

Callisthĕnēs, is, *m.* (Καλλισθένης), ein Philosoph und Naturforscher aus Olynth (geb. um 360 v. Chr.), Schwestersohn (oder Enkel) des Aristoteles, Jugendfreund Alexanders des Gr., Begleiter desselben auf seinem Zuge nach Asien.

Callistō, ūs, *f.* (Καλλιστώ), Tochter des arkadischen Königs Lykaon, Mutter des Arkas von Jupiter, von der Juno aus Eifersucht in eine Bärin verwandelt, darauf von Jupiter als Gestirn Helice oder Ursa maior an den Himmel versetzt.

callōsus, a, um (callum), **dickhäutig, dickschalig,** ova, Hor.: manus, schwielige, Sen.

callum, i, *n.*, die **verhärtete, dicke Haut,** I) eig., am tierischen Körper, solorum, Cic.: pedum, Suet. II) übtr., die **Unempfindlichkeit, der Stumpfsinn,** consuetudo callum obduxit stomacho meo, hat unempfindlich gemacht, Cic.: u. so diuturna cogitatio callum obduxerat animis, Cic.

1. **cālo,** āvi, ātum, āre (καλῶ), **ausrufen, zusammenrufen,** nur als *t. t.* in Religionsangelegenheiten, calata comitia, in Sachen der kirchlichen Verfassung gehaltene Komitien, bei welchen das Kollegium der Pontifices den Vorsitz hatte, u. die sich auf die Inauguration des Rex als Rex sakrorum u. der höhern Flamines u. auf die Bestimmungen über den Kalender beschränkten; dh. sarkastisch a calatis Gaviis in Calatinos Atilios insitus, Cic. Sest. 72.

2. **cālo,** ōnis, *m.*, I) ein **Troßknecht, Trainknecht** beim Heere, Caes. u. a. II) übtr., jeder niedere **Knecht** (Stallbube, Lastträger ꝛc.), Cic. u. a.: lectica formosis imposita calonibus, Heiducken, Sen.

călŏr, ōris, *m.* (caleo), die **Wärme, Hitze, Glut,** bes. die **Sonnenhitze, Sonnenglut,** I) eig.: A) im allg.: vis frigoris et caloris, Cic.: c. solis, Cic.: calor, qui aquā continetur, Cic. B) insbes.: 1) v. der **Lebenswärme,** vitalis, Cic.: u. so omnis et unā dilapsus calor, Verg. 2) die **Sonnenwärme, Sonnenhitze** (im Sommer), vitandi caloris causā, Cic.: paulum requiescet, dum se calor frangat, Cic.: Plur., nimii, maximi calores, Cic.: dh. wie unser **Wärme, Hitze = heiße Sommertage, Sommer,** cur vere rosam, frumenta calore, vites autumno fundi suadente videmus, Lucr.: Plur., mediis caloribus, Liv. 3) die **Glut des heißen Windes,** Hor.: calores austrini, Verg. 4) die **Hitze bei Fieber, die Fieberhitze,** si sine calore corpus est, Cels.: mea nunc vexat corpora fessa calor, Tibull. II) übtr.: A) geistige, leidenschaftliche **Hitze, Aufregung, Feuer, Eifer,** dicendi, Quint., dicentis, Plin. ep.: si calor et spiritus tulit, Quint. B) insbes., **heftige Liebe, Liebesglut,** Verg. u. Ov.: Plur., Hor. u. Ov.

Calpē, ēs, *f.* (*Κάλπη*), hoher Berg an der gaditanischen Meerenge, der mit dem an der afrikan. Küste liegenden Vorgebirge Abyla die sogen. Säulen des Herkules bildet, s. *Gibraltar.*

Calpurnius, a, um, Name eines röm. plebejischen Geschlechts (dessen Familien die Beinamen Flamma, Asprenas, Piso [Frugi], Bestia, Bibulus führen), aus dem am bekanntesten: C. Calp. Piso, 186 v. Chr. Prätor u. dann Proprätor in Hispanien. – L. Calp. Piso Frugi, glänzend durch den Ruhm strenger Rechtlichkeit und untadelhafter Sitte, Volkstribun 149 v. Chr., Konsul 133 v. Chr. – L. Calp. Bestia, Volkstribun 121 v. Chr., Konsul (111) u. Feldherr gegen Jugurtha. – C. Calp. Piso, Schwiegersohn des Cicero. – L. Calp. Piso Caesonius, Konsul im J. 58 v. Chr., Schwiegervater des Cäsar, Gegner des Cicero. – Calpurnia, Gemahlin des Cäsar (Tochter des zuletzt gen. Calp.) – *Adj.* **kalpurnisch**, familia, Cic.: bes. Calpurnia lex, α) *de repetundis*, vom Volkstribunen L. Calp. Piso Frugi, Cic. de off. 2, 75. β) *de ambitu*, vom Konsul C. Calp. Piso, Cic. Mur. 46. – Dav. **Calpurniānus**, a, um, **kalpurnianisch**, equites, unter dem (oben zuerst gen.) Prätor Kalpurnius dienende, Liv.

caltha (calta), ae, *f.*, unsere **offizinelle Ringelblume**, Verg., Plin. u. a.

călumnia, ae, *f.* (v. altlat. calvĕre, verwandt mit carpere), **Schikane, Kabale, Lug u. Trug, Verdrehung, ränkevolle Deutung oder Auslegung, Fälschung** (Ggstz. veritas, Wahrhaftigkeit, u. fides, Aufrichtigkeit, Gewissenhaftigkeit), a) im allg., in Rechtsangelegenheiten, inimicorum, Cic.: religionis, der trügerische Vorwand, Cic.: bei philosoph. Streitfragen, Arcesilae calumnia, Cic.: nullam calumniam adhibere, Cic.: u. gegen sich selbst, in hac calumnia timoris, von (vorgespiegelter) Furcht erzeugten Selbstpeinigung, Caecin. in Cic. ep.: nimia contra se calumnia, allzuängstliche Kritik gegen sich selbst, Quint. b) insbes., die in falscher Anklage eines Unschuldigen bestehende **Schikane**, die **falsche, trügerische Anklage**, sowohl im Civil- als im Kriminalprozesse, litium, Cic.: calumniam iurare (v. Ankläger), schwören, daß man nicht aus Schikane (trügerisch) klage, den Eid für die Gefährde leisten, absol., Cael. in Cic. ep., od. in alqm (um die Klage gegen ihn aufzunehmen), Liv.: dh. meton., die **Verurteilung u. Strafe wegen Schikane (trügerischer Anklage)**, calumniam privato iudicio non effugere, Cic.: ferre calumniam, zur Strafe wegen Schikane verurteilt werden, Cael. in Cic. ep.

călumniātio, ōnis, *f.*, die **falsche, trügerische Anklage**, Cornif. rhet. 4 §. 22 (Plur.).

călumniātŏr, ōris, *m.* (calumnior), ein **Ränkeschmied, Rabulist, Rechtsverdreher, Schikaneur, trügerischer Ankläger**, Cic. u. a.

călumnior, ātus sum, āri (calumnia), **ränkevoll verfahren, schikanieren, Ränke-, Kabalen schmieden, das wahre Sachverhältnis verdrehen, rabulistisch, schikanös, ränkevoll an etw. deuteln, mäkeln**, etw. od. jmd. **übertrieben od. böswillig kritisieren, bekritteln, bemäkeln**, a) im allg.: α) absol., in Rechtssachen, in controversiis biennium, Cic.: gegen sich selbst, calumniabar ipse, ängstigte mich selbst ohne Not, Cic. β) m. *Acc.*: alqm, Cic.: se, Quint.: festinationem alcis, Quint. γ) m. folg. Relativsatz, calumniari si quis voluerit, quod arbores loquantur, Phaedr. b) insbes., durch falsche Anklage **schikanieren, fälschlich-, trügerisch anklagen**, accusator calumniatur, Cornif. rhet.: calumniandi quaestus, Cic.

calva, ae, *f.* (calvus, a, um), die **Hirnschale, der Schädel**, Liv. 23, 24, 12.

calvāria, ae, *f.* (calva), die **Hirnschale, der Schädel**, Plin. u. a.

Calvēna, ae, *m.* (calvus), ein erdichteter Name für den (kahlköpfigen) Matius, Freund des Cäsar.

Calvisius, ii, *m.*, röm. Name, unter dem bes. bekannt: C. Calv. Sabinus, Legat Cäsars (48 v. Chr.), später (39) Prätor des alten Afrika. – Calvisius, Ankläger der Agrippina, der Mutter des Nero, viell. identisch mit dem Calv. Sabinus, den Seneka erwähnt u. als *homo dives* bezeichnet.

calvitiēs, ēi, *f.* (calvus), die **Kahlheit des Kopfes**, Suet. Galb. 20 zw.

calvitium, ii, *n.* (calvus), e. **kahle Stelle des Kopfes**, e. **Glatze**, Cic. u. a.

calvor, calvi, **durch Ränke-, Kabalen getäuscht werden**, Sall. hist. fr. 3, 78 (96).

calvus, a, um (viell. damit verwandt das deutsche **kahl**), **kahl, haarlos**, subst., ein **Kahlkopf** (Ggstz. comatus), Phaedr., Sen. u. a.

1. **calx**, cis, *f.*, die **Ferse**, certare pugnis, calcibus, Cic.: von Tieren, calce petere alqm, nach jmd. ausschlagen, Hor.: calces remittere, hinten ausschlagen, Nep.: calcem terere calce, mit der Ferse die Ferse streifen (= dicht hinterher laufen), Verg. – Sprichw., adversum stimulum calces (*sc.* iactare), wider den Stachel löcken, d. i. unnützen, thörichten Widerstand leisten, Ter. Phorm. 78.

2. **calx**, cis, *f.*, selten *m.* (von *χάλιξ*), der **Kalkstein**, roher od. gelöschter **Kalk**, Cic. u. a. Weil nun in der ältesten Zeit das Ziel in der Rennbahn mit Kalk (später mit Kreide, s. creta) bezeichnet war, meton. = das **Ziel**, **Ende der Laufbahn** (Ggstz. carceres, die Schranken, als Anfang der Rennbahn), übtr., ad carceres a calce revocari, vom Ende zum Anfang zurückkehren, Cic.: video calcem, ad quam cum sit decursum etc., Cic.

Călydōn, ōnis, Akk. ōna, *f.* (*Καλυδών*), uralte Hauptstadt Ätoliens am Euenos, Gründung eines gleichnamigen Heros im Lande der Kureten, Sitz der berühmten Sage von der kalydonischen Jagd, Residenz des Öneus, des Vaters des Meleager u. der Deïanira, Großvater des Diomedes, s. *Aidon.* – Dav.: A) **Călydōnis**, nĭdis, *f.*, **kalydonisch**, Ov.: subst., die **Kalydonierin**, pavida, Deïanira, Ov. B) **Călydōnius**, a, um (*Καλυδώνιος*), **kalydonisch**, terra, Ätolien, heros, Meleager, Ov.: amnis, Achelous, Ov.: hasta Tydidae, des Diomedes, Ov.: regna, des Diomedes Reich in Unteritalien (Daunia), Ov.

Călymnē, ēs, *f.* (*Κάλυμνα*), Insel des ägäischen Meeres in der Nähe von Rhodus, berühmt durch vortrefflichen Honig.

Călypsō, ūs, *f.* (*Καλυψώ*), eine Nymphe, Tochter des Atlas, die den Ulysses auf seiner Irrfahrt gastlich auf der Insel Ortygia, ihrem Sitz, aufnahm, ihm, von Liebe gefesselt, ewige Jugend u. Unsterblichkeit versprach u. ihn sieben Jahre festhielt, bis sie, von den Göttern genötigt, ihn frei lassen mußte. – ☞ Akk. Calypsōnem, Caes. bei Quint. 1, 5, 63 (von Quintil. getadelt).

cămăra, s. camera.

Cămărīna (Cămĕrīna), ae, *f.* (*Καμαρίνα*), Stadt an der Mündung des Hipparis, auf der Südwestküste Siciliens, Gründung der Syrakusier,

s. *Camerina* od. *Camarana*. – In der Nähe ein gleichnamiger Sumpf, den die Kamariner ungeachtet der Warnung des Orakels trocken legten, wodurch sie bei einer nachmaligen Belagerung dem Feinde einen Weg in die Stadt bahnten, s. *Lago di Camarana*.

Cambyses, is, Akk. en, *m.* (*Καμβύσης*), I) der Gemahl der Mandane, Vater des ältern Cyrus. II) der Sohn u. Nachfolger des ältern Cyrus.

cămella, ae, *f.* (*Demin.* v. camera), eine **Schale** zu Flüssigkeiten, Ov. u. a.

cămēlus, i, *m.* (*κάμηλος*), das **Kamel**, ein- und zweihöckerig, Cic. u. a.

Cămēna (Cămoena), ae, *f.* (aus carmena, casmena, von cano), die **Sängerin**, rein lat. = griech. *Μοῦσα*, die **Muse**, **Kamene**, Hor., Liv. u. a.: meton. = **Dichtung**, **Gedicht**, Hor. u. Tibull.

cămăra (cămăra), ae, *f.* (*καμάρα*), I) **das Gewölbe**, die **gewölbte Decke**, **Wölbung**, eines Zimmers, Cic.: eines Fahrzeugs, Ov. u. Suet. II) eine leichte tragbare **Barke** der Pontier, über der bei hochgehender See ein gewölbtes Bretterdach angebracht wurde, Tac. hist. 3, 47.

Cămĕria, ae, *f.* u. **Cămĕrium**, ĭi, *n.*, uralte sabinische Stadt in Latium. – Dav. **Cămĕrīnus**, a, um, **kamerinisch**; Plur. subst., **Cămĕrīni**, ōrum, *m.*, die Einw. von Kameria, die **Kameriner**.

Cămĕrīna, s. Camarina.

Cămĕrīnum, i, *n.*, eine Gebirgsstadt in Umbrien, an der picenischen Grenze, s. *Camerino*. – Dav.: A) **Cămers**, mertis, **kamertisch**; Plur. subst., **Cămertes**, ĭum u. um, *m.*, die **Kamerter**. B) **Cămertīnus**, a, um, **kamertinisch**.

1. **cămillus**, i, *m.* (v. *γάμος*, wie *γαμήλιος*), e. aus unbescholtener Ehe entsprossener **ehrbarer Knabe**, übtr. für **jung**, mures, Poëta bei Quint. 8, 3, 19.

2. **Cămillus**, i, *m.*, Beiname mehrerer Personen der gens Furia; am berühmtesten M. Furius Camillus, der Besieger Vejis und Befreier Roms von gallischer Herrschaft.

cămīnus, i, *m.* (*κάμινος*), eine **Feuerstätte**, I) der Feuerarbeiter, A) = ein **Schmelzofen**, Ov. u. a. B) eine **Schmiedeesse**, des Vulkan, Verg. u. Ov. II) der **Zimmerherd**, der **Kamin** zur Heizung des Zimmers (noch jetzt in Italien statt unserer Stubenöfen üblich), Hor. u. Suet.: meton., das **Kaminfeuer**, luculentus, Cic. – Sprichw., oleum addere camino, Öl ins Feuer gießen, d. i. das Übel vergrößern, Hor. sat. 2, 3, 321.

Cămīrus, i, *f.* (*Κάμειρος*, *Κάμιρος*), unbefestigte Stadt auf der Westseite der Insel Rhodus, Gründung der Dorier (nach der Sage durch einen gleichnamigen Heros).

cammărus (gammărus), i, *m.* (*κάμμαρος*), der **Meerkrebs**, der **Hummer**, Varr. u. Plin.

Cămoena, s. Camena.

Campānia, ae, *f.* (campus, das Blachfeld, die Ebene), **Kampanien**, die mildeste, schönste, gesegnetste u. deshalb von den Alten vielfach gepriesene Landschaft in Mittelitalien mit der Hauptstadt Kapua, mit dem Hauptfluß Vulturnus u. (gegen Latium) mit dem Grenzfluß Liris, s. *Terra di Lavoro*. – Dav. **Campānus**, a, um, **kampanisch**, colonia, Capua, Cic.: morbus, eine Art Warzen im Gesicht, die in Kampanien sehr häufig waren, Hor.: Plur. subst., **Campāni**, ōrum, *m.*, das Hauptvolk Kampaniens, die **Kampanier**, Cic.

campester (selten campestris), stris, stre (campus), I) **auf ebenem Felde**, **in** od. **auf der Ebene** (befindlich, wohnend, kämpfend u. dgl.), **flach**, **eben** (Ggstz. montanus und collinus), loca, Liv.: iter, auf der Ebene, Caes.: oppidum, Liv.: barbari, hostis, Liv.: subst., **campestria**, ĭum, *n.*, die **ebenen Gegenden**, **Ebenen**, **Blachfelder**, Sen. u. Tac. II) insbes., **das Marsfeld** (campus Martius) **betreffend**, A) **die Leibesübungen** auf dem M. **betreffend**, ludus, Cic.: arma, Hor.: subst., **campestre**, is, *n.*, der **Kampfschurz**, **-gurt**, der den Unterleib und die Schamteile bedeckte, auch in heißer Sommerzeit statt der Tunika unter der Toga getragen, Hor. ep. 1, 11, 18. B) **die** (auf dem Marsfelde gehaltenen) **Komitien betreffend**, certamen, Streitigkeiten auf dem M. wegen der Ehrenämter, Liv.: gratia, Liv.: quaestus, der Gewinn, den man bei Gelegenheit der Komitien machen kann, Cic.

campus, i, *m.* (Stamm CAP, wov. auch *κῆπος*), eine **offene Fläche**, I) im allg., eine **Ebene**, **Fläche**, ein **Blachfeld** (Ggstz. mons, collis, silva), campi et montes, colles et campi, Lucr.: als „Wiesengrund" od. „Ackerfeld", herbidus aquosusque, Liv.: campi frumenti et pecoris ... copiā opulenti, Liv.: als „Saatgefilde", Cic.: als „Blachfeld" für Kriegsoperationen (Ggstz. mons, collis), Nep. u. a.: campis exuti, Tac.: poet. übtr. (wie aequor) = jede **ebene Fläche**, des Meeres, Verg. u. a.: eines Felsens, Verg.: im Bilde, **ebener Boden**, feratur eloquentia non semitis, sed campis, Quint. II) insbes., ein **freier Platz** in der Stadt (Rom), bestimmt zu öffentlichen Zusammenkünften und sonstigen öffentlichen Zwecken. Solcher Plätze gab es in Rom 8, nach andern 17 (als: Esquilinus, Agrippae u. s. w.). Der berühmteste dieser Plätze war der **campus Martius**, auch bl. vorzugsw. **campus** gen., eine grasige Ebene längs des Tiber, in der 9. Region, ursprünglich den Tarquiniern gehörig, dann nach deren Vertreibung dem Mars geheiligt, dh. der Beiname Martius, Versammlungsort des römischen Volkes zu den comitia centuriata, Cic.: dh. meton. für die Komitien selbst, Cic.: dies campi, Wahltag (= dies comitiorum), Cic.: fors domina campi, Cic.: auch vielbesuchter Spiel-, Übungs-, Erholungsplatz der Römer, Exerzierplatz der Soldaten, Cic., Quint. u. a.: übtr., **freier Spielraum** für irgend eine Thätigkeit, **Feld**, **Tummelplatz**, **Gemeinplatz**, cum sit campus, in quo exsultare possit oratio, Cic.: honoris et gloriae campus, Plin. pan.: hinc rhetorum campus (Gemeinplatz) de Marathone etc., Cic.

cămūrus, a, um (von *κάμπτω*, umbiegen), **gekrümmt**, **gewölbt**, cornua, Verg. ge. 3, 55.

Cănăcē, ēs, *f.* (*Κανάκη*), Tochter des Äolus (s. Aeolus das Nähere).

cănālis, is, *m.*, selten *f.* (urspr. *Adj.* v. canna, also rohrförmig), die **Röhre**, **Rinne**, **Wasserrinne**, der **Kanal**, Liv. u. a.: übtr., von der Rede, pleniore canali fluere, in vollerem Fluß hinströmen, Quint.

cancelli, ōrum, *m.* (*Demin.* v. cancer), das **Gitter**, die **Einzäunung**, **Schranken**, A) eig.: c. scenici, Varr. (auch Ov. am. 3, 2, 64 gemeint): c. fori, der Gerichte, Cic. B) übtr., die **Schranken**, **Grenzen**, extra cancellos egredi, quos mihi ipse circumdedi, Cic.: cancellis circumscripta scientia, Cic.: intra cancellos coniecti, auf einen beschränkten Raum, Auct. b. Afr.

cancĕr, cri, *m.* (stammverwandt mit *καρκίνος*), das Gittertier = der **Krebs**, I) eig., der **Fluß**- od.

Seekrebs, Verg., Plin. u. a. II) übtr.: 1) Cancer als *nom. propr.*, **der Krebs**, das bekannte Sternbild des Tierkreises, zwischen dem Löwen und den Zwillingen, von dem der Wendepunkt und Wendekreis der Sonne im Sommer den Namen „Wendepunkt u. Wendekreis des Krebses" hat, Lucr., Ov. u. a. Dh. meton., a) poet. = **Südgegend**, Ov. met. 4, 625. b) zur Bezeichnung **großer Hitze**, Ov. met. 10, 127. 2) **der Krebs als Geschwür**, Cels., Ov. u. a.

Candāvia, ae, *f.* (*Κανδαουΐα*), eine rauhe Gebirgsgegend Illyriens, durch die die egnatische Straße führte, j. *Monte Crasta* in Albanien.

candēla, ae, *f.* (candeo), I) **Wachslicht**, **Talglicht**, **Kerze**, Vitr. u. a. II) eine mit Wachs überzogene Schnur, eine **Wachsschnur**, fasces candelis involuti, Liv. 40, 29, 6.

candēlābrum, bri, *n.* (candela), **der Leuchter**, **Kandelaber**, Cic. u. a.

candĕo, ŭi, ēre (v. caneo, wie ardeo v. areo), **glänzend-**, **schimmernd weiß sein**, **glänzen**, **schimmern** (meist poet., am häufigsten im Partic. candens), I) im allg.: rubro ubi cocco tincta vestis canderet, Hor.: im *Partic.*, taurus candens, Verg.: circus candens, Milchstraße, Cic. poët.: ortus candens, Morgenröte, Tibull. II) insbes., durch Hitze **hell glühen**, **glühend heiß sein**, canduit aër, Ov.: candente carbone, Cic.: candente favillā, Verg.

candesco, ĕre (*Inchoat.* v. candeo), **weiß erglänzen**, I) **weiß zu schimmern-**, **zu strahlen beginnen**, solis ab ortu, Ov.: caput candescere canis, Tibull. II) insbes., vor Hitze **erglühen**, Lucr. u. Ov.

candĭdātōrius, a, um (candidatus), **zum Kandidaten gehörig**, **eines Kandidaten**, munus, Cic. ad Att. 1, 1, 2.

candĭdātus, a, um (candidus), **weiß gekleidet**, I) im allg.: vectores nautaeque candidati coronatique, Suet. II) insbes., und zwar subst., **candidātus**, i, *m.*, der (mit glänzend weißer Toga bekleidete) **Amtsbewerber**, **Kandidat**, 1) eig.: consularis, praetorius, tribunicius, Cic.: consulatus, quaesturae, Suet.: sacerdotii, Sen.: Caesaris, ein vom C. bes. empfohlener Kandidat, Vell.: dh. sprichw., petis tamquam Caesaris candidatus, d. i. des Erfolges gewiß, Quint. 6, 3, 62. 2) übtr., jeder, **der nach etw. eifrig strebt**, **um etw. sich bemüht**, **auf etw. Anspruch macht od. machen kann**, candidatus (Bewerber) non consulatus tantum, sed immortalitatis et gloriae, Plin. pan.: eloquentiae, Quint.

candĭdē, *Adv.* (candidus), **aufrichtig**, Cael. in Cic. ep. u. a.

candĭdŭlus, a, um (*Demin.* v. candidus), **hübsch weiß**, dentes, Cic. Tusc. 5, 46.

candĭdus, a, um (candeo), schimmernd-, glänzend **weiß**, auch **fleckenlos** übh. (Ggstz. niger, sordidus), I) eig.: a) übh.: ferrum, Curt.: lilia, Verg.: populus, Silberpappel, Verg.: vestis, Liv.: tentoria, Ov.: candidum altā nive Soracte, Hor.: subst., **candidum**, i, *n.*, **das Weiße**, candido candidius non est adversum, Quint.: candida de nigris et de candentibus atra facere (sprichw.), Ov. met. 11, 314 *sq.* b) v. Bart- u. Haupthaar, **silberweiß**, **silbergrau**, barba, Verg.: caput, Plaut. c) v. Körper und seinen Teilen, **blendend weiß**, **schneeweiß**, **milchweiß**, **blütenweiß**, *α*) der Menschen, bes. in Bezug auf den Teint, color (Teint), Ov.: umeri, Hor.: brachia candidiora nive, Ov.: von der Pers. selbst, **blendend**, **von Schönheit strahlend**, Maia, Verg.: puer, Hor. *β*) der Tiere, corpora equorum, Liv.: equi, Tac.: avis, v. Storch, Verg. d) v. Gottheiten 2c., **im himmlischen Glanze strahlend**, Bassareus, Hor.: Sol, Ov. e) v. Gestirnen u. vom Tage, **hell glänzend**, **heiter strahlend**, **hell**, **heiter**, stella, Hor.: luna, Verg.: dies, Ov.: u. meton., favonii, hellmachende, heitere Witterung bringende, Hor. f) v. d. weißgewalkten Bekleidung der Amtsbewerber (Kandidaten), toga, Cic.: u. v. den Bewerbern selbst, **weißgekleidet**, turba, Tibull.: pompa, Ov. g) v. weißen Steinchen (calculus, lapis), *α*) als freisprechender Stimmstein; dh. meton., candida sententia, beipflichtende, Ov. met. 15, 47. *β*) zur Bezeichnung **glücklicher Tage**, lapide candidiore od. candidissimo calculo notare diem, Catull. u. Plin. ep. II) übtr.: a) v. der Zeit u. v. zeitl. Verhältnissen, **heiter**, **ungetrübt**, **froh u. glücklich**, hora, Ov.: convivium, Prop.: fatum, Tibull. b) v. der Stimme, **rein und hell**, **metallreich** (Ggstz. fuscus), vox, Quint. c) v. der Schreibart u. v. Schriftsteller, **klar**, **lauter**, **durchsichtig**, genus dicendi, Cic.: Herodotus, Quint. d) v. der Gesinnung, **lauter**, **aufrichtig**, **ehrlich**, **treuherzig**, **redlich**, pauperis ingenium, Hor.: animae, Hor.: iudex, Hor.

candŏr, ōris, *m.* (v. candeo, wie algor v. algeo), das **blendende Weiß**, I) als Färbestoff = **weiße Schminke**, fucati medicamenta (Schönheitsmittel) candoris et ruboris, Cic. or. 79. II) als Beschaffenheit, das **blendende Weiß**, **der weiße**, **helle**, **lichte Glanz od. Schimmer**, 1) eig.: a) übh.: tunicarum, Liv.: lanarum, Quint.: arma candore paria, Liv. b) v. der Weiße der Haut, das **blendende Weiß**, das **Schneeweiß**, **Milchweiß**, **Blütenweiß**, **der blütenweiße Teint**, *α*) der Menschen, corporum, Liv.: mixtus rubore candor, Ov.: candor huius et proceritas, Cic. *β*) der Tiere, equi candore nivali, Verg.: equi candore eximio, Suet. c) **der helle**, **lichte Glanz od. Schimmer**, **die Helle** des Himmels u. der Gestirne, species candorque caeli, Cic.: solis candor illustrior, Cic.: via candore notabilis ipso, Milchstraße, Ov. 2) übtr.: a) **die lichte Klarheit**, **Reinheit** der Darstellung, Quint. 10, 1, 101. b) **die Reinheit**, **Lauterkeit** der Gesinnung, **Aufrichtigkeit**, **Treuherzigkeit**, **Redlichkeit**, animi, Ov.: tuus candor, Plin. pan.

cānĕo, ēre (v. canus, wie albeo v. albus), **grau-**, **weißgrau sein**, Verg. u. a. – Partic. **canens**, entis, **grau**, **gräulich**, Verg. u. Ov.

cănēphŏrŏs, i, *f.* (*χανηφόρος*), eine **Korbträgerin**, Plur. canephoroe (= *χανηφόροι*), Gemälde od. Statuen griechischer Künstler, vorstellend athenische Jungfrauen, die an den Panathenäen, den Festen der Demeter u. des Dionysos, u. wohl auch bei andern Festaufzügen Körbchen mit zu den Opfern gehörigen Dingen in Prozession auf dem Haupte trugen, Cic. Verr. 4, 5 u. 18.

cānesco, nŭi, ĕre (*Inchoat.* v. caneo), **grau-**, **weißgrau werden**, 1) eig.: canescunt capilli, Plin.: canescunt aequora, Ov. II) übtr., **altern**, Ov. met. 9, 422: bildl., cum oratio iam nostra canesceret, gleichfalls ergraut war, Cic. Brut. 8.

cănĭcŭla (auch cāncŏla geschr.), ae, *f.* (*Demin.* v. canis), I) das **Hündchen**, **der kleine Hund**, Plin. 32, 79. II) übtr. = Sirius, der hellste Stern im Hundsgestirn, **der Hundsstern** (dessen Aufgang glühende Hitze brachte), flagrans, Hor.: canicula exoritur, Cic.

Cănĭdia, ae, *f.*, eine Geliebte des Horaz, mit der er sich nach vertrautem Umgange entzweit hatte,

weshalb er an ihr durch Schmähgedichte schwere Rache nahm.

Caninēfās, -fātes, s. Canninefates.

Cāninius, ĭi, *m.*, Name einer plebejischen römischen *gens*, die sich in mehrere Familien, namentlich die der Rebili u. Galli teilte. Am bekanntesten ist L. Can. Gallus, erst Ankläger, dann Schwiegersohn des Antonius, im Jahre 56 v. Chr. Volkstribun u. als solcher auf der Seite des Pompejus, wo er den P. Lentulus Spinther, Prokonsul von Sicilien, von der Wiedereinsetzung des ägyptischen Königs Ptolemäus Auletes zu verdrängen suchte u. vorschlug, den Pompejus ohne Heer mit zwei Liktoren abzusenden, um den König mit den Alexandrinern zu versöhnen, Cic. ep. 1, 2, 1 u. 1, 4, 1: dh. **Cāniniānum** tempus jener Zeitpunkt, Cic. ep. 1, 7, 3.

cāninus, a, um (canis), **zum Hunde gehörig, Hunde-, hündisch,** I) eig.: latratus, Val. Max.: lac, Ov.: subst., **cānina,** ae, *f.* (*sc.* caro), **Hundefleisch,** Auct. inc. b. Varr. LL. 7, 31. II) übtr.: verba, **schimpfende, belfernde.** – dentes, **Augen-Spitzzähne,** Cels.

cānis, is, *c.*, **der Hund.** I) eig.: canis femina, **Hündin,** Iustin.: catenarius, Sen.: acer, Cic.: venaticus, Cic.: Echidnaea od. tergeminus od. vipereus, **Cerberus,** Ov.: alere canes ad venandum, Ter. – Sprichw., *α*) cane peius et angue vitare, **ärger fliehen als** ꝛc., Hor. ep. 1, 17, 30. *β*) canis a corio numquam absterrebitur uncto, an kleinen Riemen lernt der Hund Leder fressen, Hor. sat. 2, 5, 83. *γ*) a cane non magno saepe tenetur aper (= auch ein Schwächerer wird oft eines Stärkeren Herr), Ov. rem. 422. *δ*) canis timidus vehementius latrat quam mordet (= ein Furchtsamer schimpft wohl, aber er greift nicht an), Curt. 7, 4 (16), 13. II) übtr.: A) v. Menschen: a) als **Schimpfwort, Hund,** zum Ausdruck der Unverschämtheit ꝛc., od. der Wut, Komik. u. a. b) v. bissigen Menschen, bes. Anklägern, Cic. u. Sen. c) v. unterwürfigen Anhängern einer Person, **Speichellecker, Schmarotzer, Kreatur,** P. Clodii canis, Cic. B) **der Hund als Sternbild,** u. zwar: a) canis maior, griech. *κύων*, **der große Hund,** ein Sternbild in der südl. Halbkugel, nahe an der Milchstraße, Verg. u. a. b) canis minor, auch antecanis (s. d.), griech. *προκύων*, **der kleine Hund,** ein Sternbild am Äquator u. südlich von ihm, Ov.: dem Mythus zufolge der Hund der Erigone, der Tochter des Ikarus, dh. canis Erigoneïus u. Icarius, Ov. C) canis marinus, **der Seehund,** Sen.: u. mythisch von den Hunden der Scylla, Cic., Verg. u. a. D) im Würfelspiele (lusus talorum), der unglückliche Wurf, wenn alle Würfel eine gleiche Zahl Augen zeigen, **der Hundswurf, Pasch,** canes damnosi, Prop., damnosae, Ov.: canem mittere, Suet.: dh. sprichw., tam facile homines occīdebat quam canis excĭdit, Sen. apoc. 10, 2.

cānistrum, i, *n.* (*κάνυστρον*), ein aus Rohr geflochtener **Brot-, Frucht-, Blumenkorb,** gew. Plur. canistra, Cic., Verg. u. a.

cānitiēs, ēi, *f.* (canus), I) die **(weiß)graue Farbe** einer Sache, bes. der Haare, Ov. u. Plin. II) meton., **graue Haare,** Verg. u. Tac.

1. **canna,** ae, *f.* (*κάννα*), kleines **Rohr, Schilfrohr,** (vgl. arundo u. calamus). I) eig.: palustris, Ov. II) Plur. meton. = die **Rohr-Hirtenpfeife,** Ov. met. 11, 171.

2. **Canna,** s. Cannae.

Cannae, ārum, *f.*, Flecken Apuliens auf der Ostseite des Aufidus (der dh. amnis Canna heißt in der Weissagung des Marcius bei Liv. 25, 12, 5), bekannt durch die gräßliche Niederlage, welche die Römer hier durch Hannibal erlitten, s. *Canne*; appellat., Capuam Hannibali Cannas fuisse, ein zweites Kannä, ebenso verderblich wie den Römern Kannä, Liv. 23, 45, 4. – Dav. **Cannensis,** e, **kannensisch, bei Kannä,** calamitas, Cic.: clades, Liv.: exercitus, das bei K. geschlagene, Liv.: sprichw., Cannensis pugna, Metzelei (Gemetzel), Mord u. Totschlag, von den sullan. Proskriptionen, Cic. Rosc. Am. 89; v. einem Gastmahl, Cic. Verr. 5, 28.

Canninēfātes, ĭum, *m.*, ein mit den Batavern verwandter Volksstamm, mit diesen zu Tacitus' Zeiten die batavische Insel bewohnend. – Sing. **Canninēfās,** fātis, *m.*, **kanninefatisch, ein Kanninefate.**

căno, cĕcĭni, cantum, ĕre, **Töne von sich geben, tönen,** I) *intr.*: A) mit der Stimme: 1) v. Menschen, **singen,** ad tibicinem, Cic.: u. in der Rhetor., von fehlerhafter, singender Aussprache des Redners, inclinatā ululantique voce more Asiatico canere, Cic. 2) von Vögeln, **singen,** volucres nullā dulcius arte canunt, Prop., od. **krähen,** v. Hahn u. Raben, Cic. u. a.: u. so gallina cecinit, krähte wie ein Hahn (als Portentum), Ter. B) musikalisch **ertönen, sich hören lassen,** 1) v. Menschen, auf etwas **spielen, blasen,** a) übh.: fidibus, Cic.: tibiā, Quint.: absurde, Cic. b) insbes., als milit. *t. t.*, canere receptui, zum Rückzuge blasen, s. receptus. 2) v. Blasinstrumenten, **ertönen,** tubae cornuaque cecinerunt, Liv.: auch classicum od. signum canit, das Zeichen zum Aufbruch, Angriff ꝛc. ertönt, oft b. Liv.: symphonia canit, Cic. 3) v. Lokal., **ertönen,** silvae canunt undique avibus, Lucr. II) *tr.*: A) mit der Stimme **singen,** 1) mit homogenen Objekten, **singen,** od. Singbares verfertigen = **dichten,** carmen, Cic.: versus, Cic. 2) mit besondern, bestimmten Objekten, a) v. Menschen, **singen, besingen, singend verherrlichen, im Liede preisen,** ad tibiam clarorum virorum laudes atque virtutes, Cic.: dann auch **preisen, verherrlichen** übh., amicitiam suam et Metrodori gratā commemoratione, Sen. ep. 79, 15. b) v. Tieren, **hören lassen, verkünden,** anser Gallos adesse canebat, Verg.: et veterem in limo ranae cecinere querelam (nach alter Weise gesprochen, kekinere kuerelam, Nachahmung des aristophanischen *βρεκεκεκέξ*), Verg. B) auf einem musikalischen Instrumente: a) von Menschen, **spielen, blasen,** classicum, Caes., od. signum, Liv., den Soldaten mit der Trompete das Zeichen geben (zur Versammlung, zum Marsche ꝛc.); so auch bellicum c., s. bellicus: intus c. omnia, alles auf der innern Seite der Cithara spielen (vom aspendischen Citharaspieler), Cic. II. Verr. 1, 53; dh. sprichw., hoc carmen hic tribunus plebis non vobis, sed sibi intus canit, denkt bei diesen Äußerungen bloß an seinen eigenen Vorteil, Cic. agr. 2, 68. b) von der Musik, **tönen, ertönen lassen,** Quint. 1, 10, 24. C) übtr., übh. (urspr. in Versen, dann auch in Prosa) **verkünden,** a) als Weissagung, Orakel, Warnung **verkünden, weissagen, vorhersagen,** haec quae nunc fiunt, Cic.: quod puero canit anus, Hor.: mit folg. *Acc. u. Infin.*, nec ei cornix canere (belehren) potuit recte eum facere, quod etc., Cic. b) als Lehre **verkünden, vortragen,** praecepta, Hor.: quae diu latuere, canam, Ov.

Cănōpus, i, *m.* (*Κάνωβος*, richtiger *Κάνωπος*), 1) Stadt in Unterägypten, an der kanopischen (oder westlichen) Nilmündung, der Sage nach Gründung der Spartaner zu Ehren des in der Gegend verstorbenen Canopus, des Steuermanns des Menelaus, berüchtigt wegen der dort herrschenden Üppigkeit (*Κανωβισμός*); meton. für **Unterägypten,** Verg. ge. 4, 287. – Dav.: A) **Cănōpēus,** a, um, **kanopeïsch.** B) **Cănōpicus,** a, um (*Κανωβικός*), **kanopisch.** C) **Cănōpītēs,** ae, *m.*, der aus Kanopus Gebürtige, **der Kanopite;** Plur. **Cănōpītae,** ārum, *m.* (*Κανωβῖται*), die Einw. von Kanopus, **die Kanopiten.** II) eine kleine unbewohnte Insel vor der kanopischen Mündung.

cănōr, ōris, *m.* (cano), **der Klang, die Melodie, der Gesang,** Verg. u. a. Dichter.

cănōrus, a, um (canor), **wohltönend, melodisch, harmonisch.** I) *neutr.*: profluens quiddam habuit Carbo et canorum, eine fließende Sprache u. wohltönende Stimme, Cic.: vox, Cic. u. a. (aber der vox languens gegenüber als Fehler = eine singende, Cic. de off. 1, 133): nugae, eitler Klingklang, Hor.: subst., canorum illud, das Wohltönende (in der Rede), **der Wohllaut,** Cic. u. Tac. II) *act.*: a) von Menschen: orator, Cic.: turba, die Tubabläser, Ov. b) von Tieren: animal, v. Hahn, Cic.: ales, v. Schwan, Hor. c) von Instrumenten, **helltönend,** fides, Verg.: aes (die Tuba), Verg.

Cantābri, ōrum, *m.*, eine rohe, wilde Völkerschaft im nördlichen Spanien, lange von den Römern bekriegt, erst von Augustus teilweise, endlich von Agrippa gänzlich unterjocht (25—19 v. Chr.). – Oft Sing. **Cantăbĕr,** bri, *m.*, ein **Kantabrer.** – Dav.: A) **Cantăbrĭa,** ae, *f.* (*Κανταβρία*), die Landschaft **Kantabria,** früher Name der ganzen spanischen Nordküste bis an die Pyrenäen, seit Augustus das Land östlich von den Asturen bis zu den Austrigonen und Vaskonen, also die Nordhälfte des j. *Palencia* u. *Toro* u. die westlichen Gegenden von *la Montanna.* B) **Cantăbrĭcus,** a, um, **kantabrisch.**

cantāmĕn, mĭnis, *n.* (canto), eine **Zauberformel,** ein **Zauberspruch,** Prop. u. Spät.

cantērius, f. cantherius.

canthăris, ĭdis, Akk. Plur. ĭdas, *f.* (*κανθαρίς*), die **spanische Fliege,** Cic. u. a.

canthărus, i, *m.* (*κάνθαρος*), I) ein großes, weitbauchiges Trinkgeschirr mit weit herabgehenden Henkeln, eine **Kanne,** ein **Humpen,** Hor., Plin. u. a. II) eine Art Seefisch, Ov. hal. 103.

canthērius (cantērius), ĭi, *m.* (viell. *κανθήλιος*, Lasttier), ein **verschnittener Hengst,** ein **Wallach,** auch wohl scherzh. od. verächtlich, wie **Gaul** für „Pferd" übh., Cic. u. a.: minime sis cantherium in fossam (*sc.* demitte), beileibe nicht mit dem Gaul in eine Grube, in ein Loch, Liv. 23, 47, 6 (was sprichw. geworden = ja nicht so verkehrt gehandelt).

canthus (cantus), i, *m.* (*κανθός*), die **Radschiene,** als barbarisch (afrikanisch od. spanisch) angeführt von Quint. 1, 5, 8.

cantĭcum, i, *n.* (cano), I) ein **Gesang, Lied** (als Text, der gesungen wird oder gesungen werden kann), carmina et cantica, Quint. 1, 10, 23: auch v. Gesang des Chors auf der Bühne, Phaedr. 5, 7, 25: bh. der **fehlerhafte, singende Vortrag** des Redners, Cic. u. Quint. II) insbes.: A) (im Schauspiele) eine Art **Monolog,** der von einem Knaben gesangartig vorgetragen, vom Flötenbläser unterstützt und vom Histrio mit Gestikulation u. pantomimisch begleitet wurde, eine **Monodie** (griech. *μονῳδία*), ein **Einzelgesang,** Cic. u. a.: c. agere, Liv. B) ein **zotiges Lied, Schimpflied, Pasquill,** cantica obscena, Quint.

cantĭlēna, ae, *f.* (cano), die **Singerei, der bekannte,** abgedroschene Gesang, der **Singsang,** in dem sprichw. cantilenam eandem canis, Ter. Phorm. 495; und übtr. eine **Litanei, alte Leier** = ein allbekanntes, abgedroschenes Geschwätz, neque ex scholis cantilenam requirunt, Cic.: ut crebro mihi insusurret cantilenam suam, sein **bekanntes** Sprüchelchen, Cic.

cantĭo, ōnis, *f.* (cano), I) ein gesungenes **Lied,** ein **Gesang,** Suet. u. a. II) eine gesprochene **Zauberformel,** ein **Zauberspruch,** Cic. u. a.

cantĭto, āvi, ātum, āre (*Frequent.* v. canto), **oft-,** wiederholentlich **singen** od. **spielen,** cum alqo, Ter.: mit Akk., carmina in epulis, Cic.

Cantĭum, ĭi, *n.* (*Κάντιον*), eine im östlichen Britannien gelegene Landschaft, j. *Kent*, mit einem gleichnamigen Vorgebirge, j. *Cap Paperness.*

cantĭuncŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. cantio), ein **Liedchen,** Cic. de fin. 5, 49.

canto, āvi, ātum, āre (*Intens.* v. cano), **helle Töne von sich geben, hell tönen,** I) *intr.*: A) mit der Stimme, 1) von Menschen, **singen,** Cic.: ad chordarum sonum, Nep.: ad manum cantare histrioni, zu dem Gebärdenspiel des Histrio singen, Liv. Sprichw., f. surdus. In der Rhetor., v. fehlerhaften, singenden Vortrag des Redners, Caes. bei Quint. 1, 8, 2 u. 11, 3, 57. 2) v. Vögeln, **singen,** cantantes aves, Prop.: od. (v. Hahn ꝛc.) **krähen,** Cic. B) musikalisch **ertönen, sich hören lassen,** 1) v. Menschen, **spielen, blasen,** tibiis, Nep. 2) übtr., v. Instrumente selbst, **ertönen,** tibia cantat, Ov. C) **die Zauberformel-, den Zauberspruch hersagen,** Verg. ecl. 8, 71. II) *tr.*: A) **singen, spielen, dichten,** 1) mit homogenen Objekten: carmina, Hor.: hymen cantatus, Ov. 2) **singen, besingen, singend verherrlichen, im Liede preisen,** als Dichter, absentem amicam, Hor.: convivia, Hor.: alqm per totum orbem, Ov. – Dh. a) übh. **preisen, häufig und mit Vorliebe im Munde führen,** iam pridem istum canto Caesarem, mein Held ist schon längst dein C., Cic.: totā cantabitur urbe, er soll in aller Leute Mund kommen, Hor. b) v. Dichter, Deklamator od. Schauspieler = gesangartig im Recitativton etwas **vortragen, recitieren, sprechen,** im üblen Sinne **herleiern,** epinicia, Suet.: fabulam, Suet. B) etwas wiederholentlich **in Erinnerung bringen, einschärfen, vor etw. warnen,** harum mores cantabat mihi, Ter. C) **eine Zauberformel hersagen,** carmen, Ov.: dh. prägn., **bezaubern,** cantatae herbae, Ov.

cantŏr, ōris, *m.* (cano), I) ein **Tonkünstler, Sänger,** Hor. u. a.: übtr., verächtlich, cantor formularum, **Ableierer,** Cic.: cantores Euphorionis, die Lobhudler, Cic. II) insbes., **der Chorsänger,** Cic. u. a.

cantrix, trīcis, *f.* (cantor), die **Tonkünstlerin, Sängerin,** Plaut. u. Spät.: attributiv, aves cantrices, Singvögel, Varr.

1. **cantŭs,** ūs, *m.* (cano), **der Ton, Gesang, die Melodie, das Lied,** hinsichtlich der Art und Weise, als Produkt natürlicher Anlagen od. der Kunst, I) im allg.: a) der Menschen, Cic.: cantu tremulo, Hor. b) der Tiere, avium, Cic.: dare cantus

(von Vögeln), Verg.: galli, das **Krähen**, Cic. c) eines Instruments, das **Spiel**, der **Klang**, die **Musik**, bucinarum, Cic.: vocis et tibiarum nervorumque cantus (Plur.), Vokal- u. Instrumentalmusik, Cic.: tibiae aut fidium cantus, Cic.: citharae, Hor.: symphoniae, Cic. II) insbs.: A) der **Weissagespruch**, die **Weissagung**, Catull. u. Tibull. B) der **Zauberspruch**, Tibull., Ov. u. a.

2. **cantus**, i, *m.*, s. canthus.

Cānulējus, i, *m.*, Name einer röm. plebejischen *gens*, aus der am bekanntesten: C. Canuleius, Volkstribun (445 v. Chr.), als solcher Beantrager des Gesetzes, durch welches die Ehen zwischen Patriciern und Plebejern gestattet wurden.

cānus, a, um, **grau**, **aschgrau**, **weißgrau**, I) eig.: aqua, Ov., u. mare, Plin. ep., schaumig: nix, pruina, Hor.: lupus, Ov.: bes. vom Haare des Greises, capilli, Hor.: caput, Catull.: barba, Mart.: Plur. subst., **cāni**, ōrum, *m.*, **graues Haar**, Cic.: bei Dichtern selbst mit andern Epithetis, wie cani falsi, rari, Ov. II) meton. = **alt**, senectus, Catull.: amator, Tibull.

Cănŭsium, ĭi, *n.*, eine uralte Stadt Apuliens, griech. Gründung (dh. Canusinus bilinguis, Hor.), berühmt durch die fein rötliche Wolle, j. *Canosa*. – Dav.: A) **Cănŭsīnātus**, a, um, **in kanusinische Wolle gekleidet**. B) **Cănŭsīnus**, a, um, **kanusinisch**, **aus Kanusium**, subst., **Cănŭsīnus**, i, *m.*, ein **Kanusiner**; Plur. subst., **Cănŭsīni**, ōrum, *m.*, die Einwohner von Kanusium, die **Kanusiner**.

căpācĭtās, ātis, *f.* (capax), die **Räumlichkeit**, als Ort, der etwas fassen kann, Cic. Tusc. 1, 61.

Căpăneus, ĕi, Akk. ĕa, Vok. eu, *m.* (*Καπανεύς*), einer der sieben Fürsten vor Theben, Gemahl der Euadne (w. s.), von Jupiter als Verächter seiner Macht mit dem Blitz erschlagen.

căpax, ācis, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (capio), **fassungsfähig**, I) eig., **viel fassend**, **-umfassend**, **geräumig**, urna, Hor.: capaciores scyphi, Hor.: mit *Genet.*, circus capax populi, Ov.: cibi vinique capacissimus, Liv.: m. *Dat. comm.*, villa c. usibus, Plin. ep. II) für etw. **empfänglich**, **tauglich**, aures avidae et capaces, Cic.: ingenium, Ov.: m. *Genet.*, amicitiae, Plin. ep.: m. *ad* u. Akk., animus ad praecepta c., Ov.

căpēdo (căpūdo), ĭnis, *f.* (capis), eine einfache **Opferschale**, Cic. parad. 1, 11; de rep. 6, 2.

căpēduncŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. capedo), ein einfaches **Opferschälchen**, Cic. de nat. deor. 3, 43.

1. **căpella**, ae, *f.* (*Demin.* v. capra), I) die (**kleine**) **Ziege**, Cic. u. a. II) übtr., die **Ziege**, ein Stern erster Größe im Fuhrmann, mit seinem Aufgang (1. Mai) Regen bringend, Plin. u. Ov.

2. **Căpella**, ae, *m.*, ein elegischer Dichter, Ov. ex Pont. 3, 16, 36.

Căpēna, ae, *f.*, Stadt in Etrurien, am Fuß des Soracte, wahrsch. Pflanzstadt, sicher aber in Abhängigkeit von Veji, auf deren Gebiet der Tempel u. Hain der *Feronia* (s. d.) sich befand, j. *Civitucola*. – Dav.: A) **Căpēnās**, ātis, **kapenatisch**, fundus, Cic.: in agro Capenate u. bl. in Capenate, auf kapenatischem Gebiet, im Kapenatischen, Liv.: Plur. subst., **Căpēnātes**, ium, *m.*, die Einw. von Kapena, die **Kapenaten**, Liv. B) **Căpēnus**, a, um, **kapenisch**, luci, Verg.: u. **porta Căpēna**, eins der **Hauptthore der servischen Mauer des alten Rom**, am Fuß des Cälius, durch welches die via Appia nach Kapua führte, später natürlich innerhalb der Stadt gelegen; extra portam C., in der Vorstadt vor der P. K., in der Gegend der nachm. porta Appia (s. vorh.), ad portam C., mehr nach dem Thore zu, Liv. u. a.

căper, pri, *m.*, der **Ziegenbock**, **Bock**, I) eig., Col., Verg. u. a. II) meton., der **schweißige Bocksgestank unter den Achseln der Menschen**, Catull. u. Ov.

căpesso, īvi, selten ĭi, ītum, ĕre (*Desider.* v. capio), nach etwas mit Verlangen, Eifer **greifen**, etw. eifrig, hastig **ergreifen**, **es packen**, **erfassen**, I) im engern Sinne: A) eig.: arma, Verg.: cibum oris hiatu et dentibus (v. Tieren), Cic. B) übtr., etwas **ergreifen**, **nehmen** = zu thun beginnen od. sich zu eigen machen, a) übh., eam potissimum viam, einschlagen, Liv.: fugam, Liv.: spectaculum oculis, sich verschaffen, Liv.: libertatem, Cic. b) insbes., ein Geschäft, Amt rc. mit Eifer **ergreifen**, mit Eifer u. Ernst **sich** einer Sache **annehmen**, sie **übernehmen**, **-betreiben** u. dgl., iussa, Verg.: rem publicam, die politische Laufbahn betreten, Cic.: bellum, pugnam, Liv. II) im weitern Sinne, nach einem Orte od. Ziele **hinstreben**, **hineilen**, **hinwandern**, A) eig.: medium locum, Cic.: superiora (nach den höhern Regionen), Cic.: Melitam, Cic.: Italiam, Verg. B) übtr., hinstrebend etw. **erreichen**, neque (te) posse corde capessere, doch nimmer vermocht' ich dich zu erspähen, Enn. bei Cic. de div. 1, 40.

Căphāreus, ĕi u. ĕos, Akk. ĕa, *m.* (*ὁ Καφηρεύς*, dh. Verg. Aen. 11, 260 Caphereus), eine **klippige**, gefährliche Landspitze des südl. Euböa, wo die unter Agamemnon von Troja zurückkehrende Flotte der Griechen Schiffbruch litt, nachdem sie vom dortigen Könige Nauplius, dessen Sohn Palamedes die Griechen getötet hatten, aus Rache dahin gelockt war, j. *Capo d'Oro*. – Dav. **Căphārēus**, a, um (*Καφήρειος*), **kaphareïsch**.

căpillāmentum, i, *n.* (capillus), I) das **Haar**, bes. **falsches Haar**, **Perücke**, Suet. Cal. 11. II) übtr., die feinen **Fasern der Wurzeln u. Blätter**, vitis, Sen.: radicum, Plin.

căpillātus, a, um (capillus), **behaart**, **haarig** (Ggstz. calvus), adulescens bene capillatus, Cic.: capillatior quam ante, Cic.

căpillus, i, *m.* (caput), I) **das Haupt- und Barthaar des Menschen** (dagegen crinis das geschmeidige Menschenhaar übh.), kollektiv, horridus, Cic.: promissus, Caes.: doch auch Plur., erant illi compti capilli, Cic.: ex barba detonsi capilli, Sen. II) übtr., das **Tigerhaar**, Catull. u. a.

căpio, cēpi, captum, ĕre, I) zugreifend **nehmen**, **fassen**, **ergreifen**, A) im allg., 1) eig.: a) mit der Hand rc., flabellum, Ter.: baculum, Ov.: arma, Cic.: saxa manu, Verg. b) durch Besitzergreifung übh.: terras, Land gewinnen, sich zur Erde herablassen (von Vögeln), Verg. Aen. 1, 396. – So nun bes. α) (als milit. *t. t.*) irgendwo **Posto fassen**, einen Ort **besetzen**, **einnehmen**, locum, Posto fassen, sich aufstellen, Cic., Caes. u. a.: locum editum, Nep.: montem, collem, arcem, Caes. β) einen Ort **erreichen**, an od. in einen Ort **gelangen**, an einem Orte **anlangen**, bes. zu Schiffe, insulam, Caes.: portum, Caes.: u. (im Bilde) portum otii, Cic.: u. einen Ort **zu erreichen suchen**, montes proximos fugā, Liv. γ) einen Ort zu einem bestimmten **Zwecke in Beschlag nehmen**, **ausersehen**, **auswählen**, locum oculis, Verg.: u. als milit. *t. t.*, locum castris, Liv.: u. s. bl. loca, Caes.: u. als *t. t.* der Auguralspr., tabernaculum recte, parum

recte, vitio, Cic.: templa ad inaugurandum, Liv. *δ*) als publiz. *t. t.*: pignera capere, s. pignus.

2) übtr.: a) eine Thätigkeit, ein Beginnen *z*c. gleichs. in od. vor die Hand nehmen, *α*) übh., ein Beginnen *z*c. **nehmen, ergreifen, in Angriff nehmen = vornehmen, anstellen**, impetum, s. impetus: fugam, Caes.: conatus ad erumpendum, Liv.: initium ex alqa re, Quint.: primordia agendi ab alqo, Cic.: finem, Verg.: augurium, Liv.: orgia cum alqo, Verg. *β*) eine leitende, bes. öffentliche Thätigkeit in die Hand nehmen, **antreten, übernehmen**, provinciam duram, Ter.: moderamina (navis), Ov.: magistratum, consulatum, Cic. b) eine Gelegenheit *z*c. gleichs. in Beschlag nehmen, **abpassen, ablauern, ersehen**, causam, Ter.: tempus (den günstigen Zeitpunkt), Liv.: tempus ad alqm adeundi, Cic. c) einen Beweis, ein Beispiel woher **entnehmen**, documentum ex alqo, Cic.: exemplum de alqo u. ex alqa re, Ter. u. Cic. d) eine Eigenschaft, Gesinnung, Gewohnheit *z*c. **sich aneignen**, avi prudentiam, Cic.: patrium animum virtutemque, Cic. e) eine Pers. **nehmen**, d. i. *α*) zu einem Zwecke **anziehen**, magistrum ad eam rem improbum, Ter.: m. dopp. *Acc.* (jmd. als *z*c.), alqm fatorum comitem, Verg. *β*) aus einer Menge **nehmen, auserlesen, wählen**, virginem Vestalem, Suet.: in singulos annos sacerdotem Iovis sortito (durchs Los), Cic.: m. dopp. *Acc.* (jmd. als *z*c.), alqm iudicem, Liv.: alqm arbitrum, Ter.: alqam sibi patronam, Ter.

B) als Feind **nehmen, wegnehmen, sich** eines Ggstds. **bemeistern**, etw. **in seinen Besitz-, in seine Gewalt bringen**, 1) eig.: a) übh., eas res (v. Dieben), Cic.: rem publicam, Cic. u. Sall. b) im Kriege, im Kampfe **nehmen**, *α*) bewegl. Ggstde. u. Ländereí = **erbeuten, erobern**, magnas praedas, Nep.: iuncta vehicula mille, Liv.: pecuniam ex hostibus, Liv.: agros de hostibus, Cic.: signum ex Macedonia, Cic. *β*) eine Lokal. u. dgl. **nehmen, einnehmen, erobern**, oppidum, Sall.: urbem, castra hostium, Cic.: moenia scalis, Liv.: agrum (Gebiet) de alqo, Liv.: u. als Zeitbestimmung, post Troiam captam, Vell.: post urbem captam, Eutr.: ab condita urbe Roma ad captam eandem urbem, Liv. *γ*) Menschen **gefangen nehmen, fangen**, belli nefarios duces, Cic.: quattuor milia hostium, Liv.: vivum (lebendig) Thuyn, Nep.: u. (im Bilde) numquam erit . . . tam captus equester ordo, so **unterjocht**, so unfrei, Cic.: capta ex Caria, Ter.: Partic. subst., **captus**, i, *m.* = captivus, i, *m.*, der **Gefangene**, in Prosa gew. nur im Plur., zB. in captos clementiā uti, Nep.: u. **capta**, ae, *f.*, die **Gefangene**, Sen. rhet. c) Tiere (bes. auf der Jagd, beim Vogelstellen, beim Fischen), **fangen, einfangen**, prolapsorum equitum vacuos equos, Liv.: cervum, Phaedr.: murem, Val. Max.: pisces, Cic.

2) übtr.: a) übh. jmd. **ergreifen, sich** jmds. **bemeistern**, von äußern Zuständen, ubi periculum quemque ceperat, ibi resistere, Sall. – v. innern = **befallen, anwandeln**, alqm capit odium tui, Ter.: admiratio, metus capit alqm, Liv.: nos post reges exactos servitutis oblivio ceperat, Cic. b) jmd. gleichs. **einnehmen**, *α*) übh. physisch od. geistig, Passiv capi, physisch od. geistig **eingenommen, gelähmt werden**, mit Ang. wodurch? (deutsch woran?) im *Abl.*, altero oculo capi, an od. auf einem Auge blind werden, Liv.: luminibus capi, erblinden, Liv.: oculis et auribus captus, blind und taub, Cic.: captus pedibus, Sall. fr. u. Liv.: membris omnibus captus ac debilis, an allen Gl. gänzlich gelähmt, Cic.: caput captum leto, das vom Tode befallene, todumnachtete Haupt, Verg.: captus mente, am Geiste befangen, geistig unfrei, verrückt, Cic.: velut captus animi, Tac., od. velut mente captā, Liv., als hätte er den Kopf verloren, wie verrückt: capti et stupentes animi, befangene, Liv. *β*) jmds. Willenskraft, jmd. **bestricken, überlisten, betrügen**, adversarium, Cic.: adulescentium animos dolis, Sall.: capi dolo alcis, Nep. *γ*) jmds. Neigung u. Gemüt, jmd. **fangen, fesseln, für sich einnehmen, gewinnen, bestechen, verlocken, bethören, berücken**, etiam adversantem ac repugnantem, Cic.: ignaros, Cic.: hunc capit argenti splendor, Hor.: capior et scire cupio, quo modo etc., lasse mich verlocken, Cic.: captus est, er hat sich fangen lassen (von einem Verliebten), Ter.: capere alqm suā humanitate, Nep.: capi voluptate, Cic.: amore captivae captus, Liv.: captus adulescentis et humanitate et doctrinā, Nep.: dulcedine potestatis eius capti, Liv.

II) empfangend **nehmen, fassen**, A) im allg.: 1) eig.: a) mit der Hand *z*c. **nehmen, sich geben lassen, empfangen** (Ggstz. dare), cape, cedo, nimm, gieb her, Ter.: c. praemia, Verg.: nitidam praemia (als Belohnung) vaccam, Ov.: per alqm aut honores aut divitias, Cic.: ex calamitate alcis nomen, Caes.: poenam de alqo, Liv.: regnum ab alqo, Ov. – So nun bes.: *α*) als publiz. *t. t.*, pecuniam (pecunias) capere, Geld nehmen, sich geben lassen, sich aneignen, sowohl auf dem Wege der Erpressung als auf dem Wege der Bestechung (v. Magistraten in den Provinzen, die dann de pecuniis repetundis belangt wurden), Cic. u. a.: c. p. contra leges, Cic.: c. p. per vim atque iniuriam, Cic. *β*) als jurist. *t. t.*, als Erbe **erwerben, bekommen, erben**, ex hereditate nihil, Cic.: morte testamentoque quantum omnes heredes, Cic. *γ*) als *t. t.* der Geschäftsspr., eine Abgabe, einen Ertrag *z*c. **einnehmen, beziehen, lösen**, stipendium iure belli, Caes.: vectigal ex agro, Liv.: ex praediis sescenta sestertia, Cic.: u. bes. (im Bilde) fructum u. fructum duplicem ex alqa re, Phaedr. u. Cic.: u. (im Bilde) utilitates ex amicitia maximas, ernten, Cic. *δ*) eine andere Beschaffenheit, Gestalt *z*c. **bekommen, annehmen**, duritiem tacto ab aëre, Ov.: faciem aliquam morando, Ov.: vultus priores, Ov. b) in od. an seinen Körper **aufnehmen**, *α*) lebl. Objj., **in sich aufnehmen, zu sich nehmen, eindringen lassen, durchlassen**, plenos capit alveus amnes, Ov.: u. v. Pers., cibum, Komik., Sall. u. a. *β*) (poet.) lebl. Objj.: alter ab undecimo tum me iam ceperat annus, ich war schon ins zwölfte J. getreten, Verg. – u. bes. v. Lokal., jmd. gastlich **aufnehmen**, donec fessos Aegyptia tellus ceperit, Ov.

2) übtr.: a) einen äußern od. innern Zustand, eine äußere od. innere Empfindung u. dgl. **bekommen**, deutsch **gewinnen, erwerben, schöpfen, ernten, tragen od. ertragen müssen, empfinden, erleiden, erdulden**, somnum capere non posse, Cic.: non partem ullam quietis, Cic.: aliquid commodi ex ea re, Ter.: aliquid detrimenti (bes. in der publiz. Formel dent operam od. curent od. videant consules, ne quid res publica detrimenti capiat), Cic.: maximam calamitatem, Cic.: laborem ex alqo u. ob alqm, Ter.: desiderium ex filio, Cic.: magnum dolorem animo, Cic.: dolorem od. dolorem magnum ex alqa re, Cic.: gaudium ex

civibus victis, Liv.: summam laetitiam ex reditu alcis, Cic.: veram laudem, Ter.: u. maximam laudem ex alqa re, Cic.: maximam gloriam ob alqd, Cic.: voluptatem non mediocrem animo, quod etc., Cic.: voluptatem malis alienis, Cic. b) jmd. **bekommen** zu rc., mit dopp. *Acc.*, inimicos omnes homines, Ter.

B) prägn., räumlich etw. **fassen**, d. i. für etw. **Raum haben od. bieten**, etw. **in sich fassen od. begreifen**, **enthalten**. 1) eig., v. räuml. Ggstdn., tot domus locupletissimas istius domus una capiet? Cic.: armarium, quod non legendos, sed lectitandos libros capit, Plin. ep.: portus ingentem vim navium capit, Liv.: populi quos dives Achaia cepit, Ov. – non (vix u. dgl.) capere, **nicht (kaum) fassen (können)**, **nicht Raum genug haben** für rc. = **zu klein sein** für rc., aedes nostrae vix capient, Ter.: pons fugientes non capiebat, Curt.: unā domo capi non possunt, Cic.: nec iam se capit unda, faßt (hält) sich nicht mehr in sich, Verg.: u. im Bilde, capere eius amentiam civitas non poterat, hatte nicht Raum genug für seinen Wahnsinn, d. i. konnte ihn nicht befriedigen, Cic.: nec te Troia capit, ist für deine Größe zu klein, Verg.: ebenso orbis te non caperet, Curt.

2) übtr.: a) übh., etw. zu thun od. zu ertragen nicht zu groß finden, d. i. zu etw. (körperlich od. geistig) **tüchtig**, **fähig**, **reif sein**, etw. **zulassen**, **vertragen**, **gestatten**, **nicht ausschließen**, quidquid mortalitas capere poterat (was der Menschheit möglich war), explevimus, Curt.: contio capit omnem vim orationis, Cic.: u. mit der Negation, concupiscis quae non capis, was für dich zu groß ist, Curt.: iram non capit ipsa suam Procne, ist ihres Zorns nicht mächtig, Ov.: aetates nondum rhetorem capientes, noch nicht reif für rc., Quint. b) geistig in sich aufnehmen, α) mit dem Gefühl = die **Größe od. hohe Bedeutung** von etw. **fühlen**, gew. mit einer Negation, non capiunt angustiae pectoris tui tantam personam, Cic.: v. Pers., vix spes ipse suas animo capit, fühlt kaum im Herzen die Größe dessen, was er hofft, Ov. β) mit dem Verstande = etwas **in seiner Totalität fassen od. auffassen**, **in seinem ganzen Umfange verstehen**, **sich eine richtige Vorstellung** von etwas **machen** (während intellegere = geistig durchdringen), mens nostra intellegentiaque capit, quae sit et beata natura et aeterna, Cic.: quod mentes eorum capere possent, Liv. – v. Pers., ne iudex eam orationem vel intellegere vel capere possit, Quint.: unus veram speciem senatus Romani cepit, Liv. – ☞ Altlat. capsis = ceperis, Cic. or. 154 (wo falsch angenommen wird, es sei aus drei Wörtern [cape si vis] entstanden; vgl. Quint. 1, 5, 66).

capis, pĭdis, Akk. Plur. pĭdas, *f.*, **eine mit einem Henkel versehene**, bes. zum Opfern **gebrauchte Schale**, Liv. u. a.

căpistro, (āvi), ātum, āre (capistrum), **halftern**, tigres capistratae, **das Tigergespann**, Ov. her. 2, 80.

căpistrum, i, *n.*, **die Halfter**, Ov. met. 10, 125.

căpitāl, ālis, *n.* (capitalis), **ein Kapitalverbrechen**, **Todesverbrechen**, gew. c. est, es gilt als T., mit folg. *Infin.*, Cic. u. a.

căpitālis, e (caput), I) **den Kopf-**, **das Leben betreffend**, 1) eig.: res, facinus, worauf der Tod steht, Cic.: triumviri, Cic.: poena, **Todesstrafe**, Liv. 2) übtr., übh. **tödlich**, **Tod-**, **höchst gefährlich** od. **verderblich**, inimicus, hostis, Cic.: odium, Cic.: oratio, Cic.: capitalior pestis, Cic.: capitale est, es gilt als Todesverbrechen, auch mit folg. *Infin.*, Tac. u. Quint. II) **vorzüglich** in seiner Art, wie **Haupt-**, **Kapital-**, Philistus, ein Hauptschriftsteller, Cic.: ingenium, ein Hauptgenie, Ov.

căpitālĭtĕr, *Adv.* (capitalis), **bis auf den Tod**, **tödlich** = bis aufs äußerste, lacessere, bis aufs Blut, Plin. ep. 1, 5, 4.

Căpitium, ĭi, *n.*, Stadt auf dem Nebrodengebirge im südl. Sicilien, j. *Capizzi*, wovon **Căpitīnus**, a, um, **kapitinisch**.

căpito, ōnis, *m.* (caput), ein **Großkopf**, Cic. de nat. deor. 1, 80.

Căpitōlium, ĭi, *n.* (caput), **der prächtige**, von den Tarquiniern erbaute und immer prachtvoller (namentlich von Augustus) verzierte Jupitertempel in Rom auf dem tarpejischen Berge, neben welchem die römische Burg (arx Tarpeia) und der tarpejische Felsen (rupes Tarpeia), von welchem die Missethäter herabgestürzt wurden, sich befanden; im weitern Sinne der ganze Hügel mit der Burg rc., j. *Campidoglio*, s. bes. Liv. 1, 55, 1 *sqq.*: das Cap. von den Römern für unzerstörbar gehalten, dh. zur Bezeichnung der Ewigkeit, ewigen Dauer, Verg. Aen. 9, 448. Hor. carm. 3, 30, 8 *sq.* – Auch Capitolia, d. h. große, prächtige Tempel od. Burgen, in andern Städten erwähnt, wie in Kapua, Suet. Cal. 57; in Benevent, Suet. gr. 9. – Dav. **Căpitōlīnus**, a, um, **zum Kapitolium gehörig**, **kapitolinisch**, clivus, Cic.: Iuppiter, Cic.: ludi, dem kapitolin. Jupiter zu Ehren, Liv.: so auch certamen, Suet.: subst., **Căpitōlīni**, ōrum, *m.*, **die Besorger der kapitolin. Spiele**, Cic.

căpitŭlātim, *Adv.* (capitulum), **dem Hauptinhalte nach**, **kurzgefaßt**, alqd dicere, Nep. Cato 3, 4.

căpitŭlum, i, *n.* (*Demin.* v.* caput), ein **kleiner Kopf**, das **Köpfchen**, haedi, Cels.: meton., scherzh. od. schmeichelnd = **Mensch**, o capitulum lepidissimum, Ter.

Cappădŏces, um, Akk. as, *m.* (Καππάδοκες od. -και), die Bewohner von Kappadocia (s. unten), die **Kappadocier**, Mela 1, 2, 5 (= 1. §. 13): Cappadocum rex, Archelaus, der letzte König, regierte von 36 v. Chr. bis 18 n. Chr., dessen einziger Reichtum in seinen ihm leibeigenen Unterthanen bestand, die er als Sklaven verkaufte, welche als solche aber wegen ihrer Trägheit und Treulosigkeit nur zu den niedrigsten Diensten (bes. zum Sänftetragen) gebraucht werden konnten, Hor. ep. 1, 6, 39. – Sing. **Cappădox**, ŏcis, *m.* (Καππάδοξ), **ein Kappadocier**, Cic. post red. in sen. 14. – Dav.: A) **Cappădŏcia**, ae, *f.* (Καππαδοκία), eine Landschaft Kleinasiens, die östlichste kleinasiatische Provinz der Römer, j. *Caramanien*. B) **Cappădŏcius**, a, um, **kappadocisch**.

capra, ae, *f.* (caper), **die Ziege**, **Geiß**, I) eig. u. meton.: 1) eig., Cic. u. a.: caprae ferae, viell. Gemsen, Verg. 2) meton., der **schweißige Bocksgestank** unter den Achseln der Menschen (sonst caper gen.), Hor. ep. 1, 5, 29. II) übtr.: A) **ein Stern** im Fuhrmann, sonst capella gen., Cic. poët. u. Hor. B) Caprae Palus, die Stätte am Marsfelde in Rom, wo Romulus verschwand, Liv. 1, 16, 1: auch Capreae Palus gen., Ov. fast. 2, 491. Flor. 1, 1, 16.

căprārius, ĭi, *m.* (capra), **der Ziegenhirt**, Scriptt. r. r.

caprĕa, ae, *f.* (capra), I) eine Art wilder Ziegen, wahrsch. das **Reh**, Verg., Plin. u. a. – Sprichw., prius iungentur capreae lupis, quam etc. = eher wird das Unmögliche möglich, als ꝛc., Hor. carm. 1, 33, 8. II) Capreae Palus, s. capra *no.* II, B.

Caprĕae, ārum, *f.* (*Καπρέαι*, auch *Καπρέα* u. *Καπρία*), höchst reizend gelegene kleine Insel an der kampanischen Küste vor dem Golf von Puteoli, j. *Capri* (früher der Sage nach ein Wohnsitz der Teleboer), auf welcher Tiberius die letzten sieben Jahre seiner Regierung unter Ausschweifungen verlebte; dh. die Insel spottweise **Caprineum**, gen., Suet. Tib. 43 extr. – Dav. **Caprĕensis**, e, **kapreensisch**.

caprĕŏlus, i, *m.* (caper), I) eine Art wilder Ziegen, vielleicht der **Rehbock**, nach andern die **Gemse**, Verg. u. Col. II) meton., **caprĕŏli**, ōrum, *m.*, **Streben**, **Stützenträger**, Caes. u. Vitr.

capricornus, i, *m.* (caper u. cornu), der **Steinbock**, ein Gestirn, griech. *αἰγόκερως*, Hor. u. a.

caprificus, i, *f.* (caper u. ficus), **der wilde Feigenbaum** und die Frucht desselben, **die wilde Feige**, Ter., Prop. u. a.

caprigĕnus, a, um (caper u. gigno), **von Ziegen stammend**, pecus, Ziegen, Cic. fr. u. a.

caprīle, is, *n.* (caper), **e. Ziegenstall**, Varr. u. a.

caprimulgus, i, *m.* (capra u. mulgeo), **Ziegenmelker**, poet. für „Hirt", Catull. 22, 10.

caprīnus, a, um (capra), **zu den Ziegen gehörig**, **Ziegen-**, pellis, Cic.: grex, Varr. u. Liv. – Sprichw., de lana caprina rixari, über des Kaisers Bart streiten, Hor. ep. 1, 18, 15.

capripēs, pĕdis (caper u. pes), **ziegenfüßig**, Satyri, Hor.: Panes, Prop.

1. **capsa**, ae, *f.* (wie capsus von capio), **ein Behältnis**, eine **Kapsel**, zu Bücherrollen, Cic. u. a.

2. **Capsa**, ae, *f.* (*Κάψα*), eine Stadt in Byzacium, in einer Oase, j. *Kafsa* (südl. von Tunis u. zwar landeinwärts). – Dav. **Capsenses**, ium, *m.*, die Einw. von Kapsa, die **Kapsenser**.

capsārius, ii, *m.* (1. capsa), **der Sklave**, **der dem Sohn vom Hause die Bücherrollen u. Schreibmaterialien in einer capsa in die Schule nachtrug**, Suet. Ner. 36.

Capsenses, s. 2. Capsa.

capsŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. capsa), eine kleine **Kapsel**, **ein Kästchen**, zu Büchern, Kleidungsstücken ꝛc., Catull. u. Plin.: dh. totus de capsula, **wie eben aus dem Lädchen**, **wie geleckt** (v. stutzerhaften Gecken), Sen. ep. 115, 2.

capsus, i, *m.* (v. capio), I) **der Wagen-**, **Kutschkasten**, im Gegensatz zum unteren Gestell, Vitr. 10, 9, 2. II) ein **Behälter** für wilde Tiere, ein **Kasten**, **Käfig**, Vell. 1, 16, 2.

Capta, ae, *f.*, Beiname der auf dem mons Caelius verehrten Minerva.

captātio, ōnis, *f.* (capto), I) das **eifrige Greifen**, **Trachten**, **Haschen** nach etw., verborum, **Wortklauberei**, **Silbenstecherei**, Cic. II) als *t. t.* der Fechter, die **Finte**, Quint. 5, 13, 54.

captātor, ōris, *m.* (capto), der eifrig nach etw. **Greifende**, **-Haschende**, **-Trachtende**, aurae popularis, Liv.: insbes., der **Erbschleicher**, Hor. u. a.

captio, ōnis, *f.* (capio), das **Fangen**. übtr.: a) das **Täuschen**, die **Täuschung**, **der Betrug**, Cic. u. a. b) der **Fang-**, **Trugschluß**, das **Sophisma**, Cic. u. a. c) meton., der **Schaden**, **Nachteil**, Cic.

captiōsē, *Adv.* (captiosus), **verfänglich**, interrogare, Cic. Ac. 2, 94.

captiōsus, a, um (captio), I) **betrügerisch**, societas, Cic.: quo nihil captiosius neque indignius dici potest, Cic. II) **verfänglich**, **sophistisch**, interrogationes, Cic.: captiosissimum genus interrogationis, Cic.: Plur. subst., **captiōsa**, ōrum, *n.* = **Trugschlüsse**, Cic.

captiuncŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. captio), **die Verfänglichkeit**, Plur. bei Cic. ad Att. 15, 7.

captīvĭtās, ātis, *f.* (captivus), **der Zustand des** captivus, a) v. leb. Wesen, die **Gefangenschaft**, Sen. u. a. b) v. lebl. Subjj., die **Einnahme**, **Eroberung**, urbis, Tac.: Africae, Flor.: im Plur. b. Tac.

captīvus, a, um (captus, capio), **gefangen**, **erbeutet**, I) von Kriegsgefangenschaft, a) von leb. Wesen, **kriegsgefangen**, **gefangen**, corpora, Beute an Menschen u. Vieh (Ggstz. capta urbs), Liv.: in Prosa gew. subst., ein **Kriegsgefangener**, eine **Kriegsgefangene**, Cic. u. a.: captivae feminarum, Curt.: poet. übtr., von den Gefangenen angehörigen Gegenständen, sanguis, Verg.: mens, Ov. b) v. Lebl., **erbeutet**, **erobert**, pecunia, Liv.: naves, Caes.: ager, Sall. fr. II) von Gefangenschaft übh., **gefangen**, corpora, Ov.: von Tieren, ferae, Ov.

capto, āvi, ātum, āre (*Intens.* v. capio), **nach etw. fahnden**, mit Eifer, Verlangen nach etw. **greifen**, **haschen**, **schnappen**, auf etw. **Jagd machen**, I) eig.: leporem, Hor.: colla lacertis, Ov.: auras, Verg. II) übtr., A) im allg., **eifrig nach etw. streben**, **verlangen**, **trachten**, auf etw. **passen**, etw. **ablauern**, **suchen**, sonitum aure admotā, **horchen auf** ꝛc., Liv.: benevolentiam, Cic.: occasionem, Cic.: mit folg. *Infin.*, Ov. u. a. B) insbes.: 1) jmd. od. etw. **zu fangen**, **zu gewinnen suchen**, alqm, Cic. u. a.: insidiis hostem, Liv. 2) captare testamenta, **Erbschleicherei treiben**, **erbschleichen**, Hor. u. Sen.: u. captare alqm, bei jmd. erbschleichen, Plin. ep.

captūra, ae, *f.* (capio), I) **der Fang**, das **Fangen**, piscium, alitum, Plin. II) meton.: A) das **Gefangene**, der **Fang**, piscium, Suet. u. Val. Max. B) übtr., der (aus niederem od. unsittlichem Geschäft erlangte) **Gewinn**, **Lohn**, **Hand-**, **Taglohn**, prostitutarum, Suet.: inhonesti lucri, Val. Max.

captus, ūs, *m.* (capio), das **Fassen**, **Greifen**, **Ergreifen**, übtr., 1) im allg., in captu bonorum suorum tibi ipsi pondus examinandum relinquit, es bleibt jedem überlassen, in welchem Maße er sich ihrer (der Tugend) Güter teilhaftig machen will, Val. Max. 3, 3. ext. 7. II) insbes., **die Auffassungsgabe**, **Fassungskraft**, **geistige Fähigkeit** = **Begabung**, **Bildungsgrad**, ut est captus hominum, Cic.: Germanorum, Caes.: pro captu mediocritatis meae, Vell.

Căpŭa, ae, *f.* (*Καπύη*), Stadt Kampaniens, nach dem Sturze von Kumä Haupt des Landes, in der Römerwelt durch den Reichtum und die infolge dessen eingerissene stolze Erhebung über andere Städte, sowie durch Üppigkeit u. Weichlichkeit der Sitten berühmt, j. der Flecken *St. Maria*.

căpūdo, s. capedo.

căpŭlus, i, *m.* (capio), I) **der Sarg**, Varr. fr. u. a.: dh. ire ad capulum, zu Grabe gehen, Lucr. II) = *λαβή*, **der Griff**, **die Handhabe**, A) im allg.: sceptri, Ov.: aratri, die Pflugsterze, Ov. B) insbes., **der Griff des Schwertes**, **Dolches**, **das Gefäß**, Cic. u. a.

căpŭt, pĭtis, *n.* (Stamm CAP, griech. *ΚΕΦ*, wovon *κεφαλή*), das **Haupt**, der **Kopf**, I) **eig.**: A) von leb. Wesen: 1) der Menschen, a) eig.: caput aperire, entblößen (Ggstz. operire, **bedecken**), Cic.:

per caputque pedesque, über Hals u. Bein, Catull.: aut caput aut navim, Bild oder Wappen, ein Spiel, in welchem ein Geldstück in die Höhe geworfen und dann gesehen wird, ob die Bildseite (der Götterkopf) od. die Wappenseite (das Schiff) nach oben gefallen, Aur. Vict.: nec caput nec pedes, sprichw. = weder Anfang noch Ende, Cic. ep. 7, 31, 2: supra caput esse, sowohl = (als gefährlich, drohend) im Nacken sein, sitzen, v. Feinde, Sall. u. Liv., als auch = (als belästigend) auf dem Halse liegen, v. einer Person, Cic., v. Alter, Sen.: ebenso als gefährl. super caput esse, v. Feinde, Tac.: u. in capite atque in cervicibus nostris restitisse, drohend über unserm Haupt u. Nacken zurückgeblieben sein (v. Pers.), Cic. b) meton. = Mensch, Person, α) bei gewissen *Adjj.*, liberum, Cic.: libera servaque capita, Liv.: bes. in der Anrede, carum caput, Hor. β) beim Zählen od. bei Abteilungen, Kopf, Mann, Person, capitum Helvetiorum milia CCLXIII, Caes.: cum hostium numerus capitum CCCCXXX milium fuisset, Caes.: in capita describere, Cic.: capite censi, s. censeo. 2) der Tiere, a) eig.: iumenti, Nep.: breve (equi), Hor.: dh. ad Capita bubula, „bei den Ochsenköpfen", ein Ort in Rom, wo O. in Stein eingehauen waren, Suet. Aug. 5. b) meton. = das ganze Tier, ein Stück, bina boum capita, Verg.: grex XXV capitum, Col. B) von Lebl., der Kopf, die Spitze, Kuppe, das Oberste, Äußerste (Anfang oder Ende), papaveris, Mohnkopf, Liv.: tignorum, Caes.: pontis, Brückenkopf, Planc. in Cic. ep.: iecoris, Cic.: capita vitis, die Ranken, Cic.: montis, der Fuß des Felsens, Verg.: arcus, die Enden des Bogens, Verg.: v. Gewässern, sowohl der Ursprung, die Quelle, Rheni, Mela: amnis, Verg.: als die Mündung, der Ausfluß, c. Rheni, Hor., capita Rheni, Caes.: im Bilde, die Quelle, der Ursitz, Ausgangspunkt, quo invento ab eo quasi capite disputatio ducitur, Cic.: nonne his vestigiis ad caput maleficii perveniri solet? Cic.: si quid (ein Gerücht) sine capite manabit, ohne sichere Quelle, Cic.: u. so oft verb. mit fons, zB. ille fons et caput (ihr Urheber u. Stifter) Socrates, Cic.: fons miseriarum et caput, die Quelle u. Grundursache, Cic. II) übtr.: A) weil auf dem Kopfe das Leben beruht, das Leben, 1) das physische, causa capitis, Cic.: poena capitis, Caes.: capitis accusare, Nep.: damnare capite od. capitis, condemnare capitis, zum Tode verurteilen, Cic.: absolvere capitis, von der Todesstrafe freisprechen, Nep.: capitis periculum, Nep., od. dimicatio, Cic., Lebensgefahr: in caput vertit, beförderte seinen Tod, Liv. 2) das bürgerliche Leben, nach röm. Sinne der Inbegriff aller Freiheits-, Bürger- u. Familienrechte. Verliert jmd. diese drei Dinge (durch Knechtschaft od. Verurteilung zum Tode), so heißt das deminutio capitis maxima; verliert er die Bürgerrechte (wie in der interdictio aquae et ignis), so heißt es dem. cap. media; verliert er die Familienrechte (wie in der Adoption u. bei Frauen durch Verheiratung), so heißt es dem. cap. minima (wie Cic. top. 18): capite se deminuere u. capite deminui, die bisherigen Rechte und Vorrechte als Bürger verlieren, Cic. B) der Kopf als Sitz des Verstandes, der Verstand, die Einsicht, caput insanabile, Hor.: incolumi capite es? Hor.: aliena negotia centum per caput saliunt, laufen durch den Kopf, Hor. C) was in irgend etwas das Erste, Vorzüglichste ist, 1) von Pers., das Haupt, die Hauptperson, der Stimmführer, Hauptanführer, illic est huic rei caput, Ter.: c. omnium Graecorum concitandorum, Cic.: capita coniurationis, Liv.: caput rerum, Liv. 2) v. Lebl.: a) im allg., das Haupt, die Hauptsache, cenae, Hauptgericht, Cic.: Thebae c. totius Graeciae, vornehmlichste Stadt, Nep.: patrimonii, das vorzüglichste Stück, Liv.: litterarum, Hauptinhalt, Hauptpunkt, Cic.: rerum Hauptpunkt, Cic.: Epicuri, Hauptgrundsatz, Cic.: caput est, ist der Hauptpunkt, Cic. b) in Gesetzen u. Schriften, der Hauptsatz, Hauptabschnitt, Paragraph, das Kapitel, legis, Cic.: epistulae, Cic.: in capita conferre, Quint. c) v. Geld- u. Geldeswert, die Hauptsumme, der Stock, das Kapital (Ggstz. usurae), de capite detrahere, deducere, Cic. u. Liv.: de capite ipso demere, die Pachtsumme kürzen, Cic.: quinas capiti mercedes exsecare, Hor.: de illo Tulliano capite (Schuld) libere cum Cascellio loquare, Cic.

Cār, s. Cares.

Cărălis, is, Akk. im, *f.* (Κάραλις) u. Plur. **Cărăles**, ĭum, *f.*, Stadt u. gleichnamiges Vorgebirge auf Sardinien, am sinus Caralitanus, j. *Cagliari*. – Dav. **Cărălītānus**, a, um, karalitanisch; Plur. subst., **Cărălītāni**, ōrum, *m.*, die Einw. von Karalis, die Karalitaner.

carbăsĕus, a, um (carbasus), aus Karbasus gefertigt, Karbasus-, Cic. u. a.

carbăsus, i, *f.* (κάρπασος, ἡ), Plur. **carbăsa**, ōrum, *n.*, ein feines orient. Gewebe aus Baumwolle, Musselin, Nesseltuch, bei Dichtern auch aus Linnen, Batist, Kammertuch, als Gewand, Prop., Curt. u. a.: als Segel, Catull., Verg. u. a.: als über das Theater ausgespanntes Segeltuch, Lucr. – Adjekt., carbasa lina, Prop. 4, 3, 64.

carbătīnus, a, um, s. carpatinus.

carbo, ōnis, *m.*, die Kohle übh., sie sei tot od. glühend (hingegen pruna die glühende Kohle), candens, Cic.: carbonibus urere, Ov.: zur Bezeichnung von etwas Ungünstigem, sani ut cretā an carbone notati, Hor.: von etw. Unbedeutendem, carbonem pro thesauro invenire, Phaedr.

carbōnārius, a, um (carbo), die Kohlen betreffend, Kohlen-, negotium, Aur. Vict. vir. ill. 72, 1.

carbuncŭlus, i, *m.* (*Demin.* v. carbo), ein Köhlchen, eine kleine Kohle, carbunculos conrogare, Cornif. rhet. 4, 9.

carcĕr, ĕris, *m.*, die Umfriedigung, Umzäunung, dh. I) das Gefängnis, der Kerker, Gewahrsam, A) eig.: vadere in carcerem, Cic.: in carcerem duci, condi, conici, contrudi, Cic.: in carcere iacēre, Sen. rhet.: emitti e carcere, Cic.: vom Körper (als dem Gefängnis der Seele), qui e corporum vinculis tamquam e carcere evolaverunt, Cic.: illa vincula carceris rumpere, Cic. B) meton.: 1) = die eingekerkerten Verbrecher, in me carcerem effudistis, Cic. Pis. 16. 2) als Schimpfwort = Schurke, Ter. Phorm. 373. II) die Schranken der Rennbahn, gew. (in Prosa immer) im Plur., carcere od. carceribus effundi od. se effundere, Verg.: e carceribus exire, Cic.: e carceribus emitti cum alqo, Cic.: carceribus missi currus, Hor.: im Bilde, ad carceres a calce revocari, das Leben von neuem beginnen, Cic.

carchēsium, ĭi, *n.* (καρχήσιον), ein hohes, um die Mitte etwas eingedrücktes Trinkgeschirr, mit Henkeln, die vom Rande bis zum Boden reichten, Verg. u. a.

carcinōma, mătis, *n.* (καρκίνωμα), **das Krebsgeschwür, der Krebs** (rein lat. cancer), Cels. u. a.: als Schimpfname für Menschen von unheilbarer Verdorbenheit, b. Suet. Aug. 65.

cardăces, um, Akk. as, *m.*, die **Braven**, eine stehende und erbliche Fußtruppe der Perser, wie die türkischen Janitscharen, Nep. Dat. 8, 2.

Cardĭa, ae, *f.* (Καρδία), Stadt am Meerbusen Melas oder der Westseite des Halses des thracischen Chersones, Geburtsort des Eumenes. – Dav. **Cardĭānus, aus Kardia gebürtig, der Kardianer.**

cardĭăcus, a, um (καρδιακός), **den Magen betreffend**, morbus, Magenkrankheit, Cels. u. a.: v. Pers., **am Magen leidend, magenkrank**, Cic. u. a.

cardo, dĭnis, *m.*, das **Dreh-, Wendeding**, I) eig.: A) als *t. t.* **der Mechanik, die Thürangel**, cardines effringere, Plaut.: cardinem vertere od. versare, die Thür öffnen, Ov. B) als *t. t.* der Astronomie, der Punkt, um den sich etwas dreht, a) **der Wendepunkt**, c. caeli od. mundi, der Nordpol, Varr. u. Plin.: duplex, Nord- u. Südpol, Cic. poët.: dh. ihm analog die auf den Äckern von Süden nach Norden gezogene Linie (Ggsß. limes decumanus, die von Osten nach Westen gezogene); u. hiernach heißt der Berg Taurus cardo (Scheidelinie, Demarkationslinie), Liv. 37, 54, 23, u. die Stadt Ankona, Liv. 41, 1, 3. b) übh. die **Himmelsgegend, Weltgegend**, quattuor mundi cardines, Quint.: omnes illius cardinis populi, Flor. II) übtr., **der Haupt- u. Wendepunkt**, um den sich alles dreht, **der Hauptumstand**, tantus rerum, Verg.: ubi litium cardo versatur, Quint.

cardŭus, i, *m.*, die **Distel**, Verg. u. Plin.

cārē, *Adv.* mit *Compar.* u. *Superl.* (carus), **teuer**, I) eig.: venire, Varr.: carius vendere, Sen. rhet.: carissime constare, Sen. II) übtr.: aestimare, **hoch** anschlagen, Cic.

cārectum, i, *n.* (st. caricetum, v. carex), ein **Ort voll Riedgras**, Verg. u. Col.

cărĕo, ŭi, ĭtūrus, ēre, von etwas **leer-, entblößt-, frei sein, ohne** etwas **sein, es nicht haben** (gleichviel ob das Fehlende ein Gut od. ein Übel ist), mit folg. *Abl.*, I) im allg.: a) von leb. Wesen: culpā, Ter.: dolore, febri, Cic.: suspicione, Cic.: morte, **unsterblich** sein, Hor. b) von Lebl.: terra caret sensu, Lucr.: haec duo tempora carent crimine, Cic.: ripa caret ventis, Hor. II) insbes.: A) **durch eigenen Willen etwas nicht haben**, d. i. **sich einer Sache enthalten, sich ihrer nicht bedienen, von ihr keinen Gebrauch machen**, temeto, Cic. fr.: facultatibus amicorum, Nep: dh. a) von einer Lokalität **sich entfernt halten, nicht** wohin **gehen**, od. auch bl. von wo **entfernt sein**, foro, senatu, publico, nicht auf den Markt, in den Senat, auf die Straße gehen, Cic.: caret libens patriā, Tac. b) von einer Handlung **entfernt sein, ihr nicht beiwohnen od. beiwohnen können**, declamationibus alcis, Cic. ep. 7, 33, 1. B) von etwas Wünschenswertem **entblößt sein, es entbehren**, desselben **ermangeln**, und mit dem Nebenbegr. der subj. Gemütsstimmung **den Mangel** einer Sache **schwer empfinden, sie vermissen**, patriā, Ter.: consuetudine amicorum, Cic.: mit *Genet.*, tui, Ter.

Cāres, um, Akk. es u. as, *m.* (Κᾶρες), die **Bewohner Kariens, die Karier**, berüchtigt durch feile, treulose und sklavische Gesinnung (dh. sprichw. b. Cic. Flacc. 65 nach dem Griech. ἐν Καρὶ κινδύνου). – Sing. **Cār**, Cāris, *m.* (Κάρ), ein **Karier**. – Dav.: A) **Cārĭa**, ae, *f.* (Καρία), **Karien**, die südlichste Landschaft Kleinasiens, von den Türken *Alidenella* u. *Mendech-Seli* gen. B) **Cārĭcus**, a, um (Καρικός), **karisch**; subst., **Cārĭca**, ae, *f.* (*sc.* ficus), **die karische (trockene) Feige**, Cic. u. a.: dh. = getrocknete Feige übh., Ov. u. Plin.

cārex, ĭcis, *f.*, **Riedgras**, Verg., Col. u. a.

Cārĭa, Cārĭca, -cus, s. Cares.

cărĭēs, em, e, *f.*, das **Morsch-, Faulsein, die Morschheit, Fäulnis**, des Holzes vom Alter, Ov. u. Vitr.: der Knochen, Cels.

cărīna, ae, *f.*, **der Kiel, Schiffskiel**, I) eig. u. meton.: A) eig.: carinae aliquanto planiores, quam nostrarum navium, Caes.: centum navium longarum carinas ponere, die Kiele von 100 Kr. legen = den Bau von 100 Kr. beginnen, Liv. B) meton., wie **Kiel = Fahrzeug, Schiff**, Catull., Prop. u. a. II) übtr., im Plur. als *nom. propr.*, **Carīnae**, ārum, *f.*, **die Kiele**, eine Lokalität in Rom am Esquilin, j. die Höhe von *S. Pietro in vinculo* nebst der von da sich herabziehenden Tiefe, Liv. 26, 10, 1: mit prächtigen Gebäuden angefüllt, dh. C. lautae, Verg. Aen. 8, 361. – Hier stand das Haus des Pompejus, Suet. Tib. 15; gr. 15; vgl. Cic. de har. resp. 49: dh. sein scherzh. Wortspiel mit carinae, Schiffskiele, b. Vell. 2, 77, 1.

cărĭōsus, a, um (caries), **morsch, faul, mürbe**, os, Cels.: dentes, Phaedr: übtr., senectus, Ov.

cāris, ĭdis, *f.* (καρίς), eine Art **Krabben od. Seekrebse**, Ov. hal. 132.

cārĭstĭa (chārĭstĭa), ōrum, *n.* (χαρίστια), **ein jährlich, unmittelbar nach den Parentalien, am 22. Februar gefeiertes Familienfest, an welchem Verschwägerte und Blutsverwandte sich zu einem geselligen Kreise vereinigten, angesichts der Gottheiten (Laren, Genien), denen der Tag geweiht war, entstandene Mißhelligkeiten beilegten und beim gemeinsamen Mahle sich fröhlich u. herzlich miteinander vergnügten, das Fest der Liebe und Eintracht**, Ov. fast. 2, 617 *sqq.* Val. Max. 2, 1, 8.

cārĭtās, ātis, *f.* (carus), **der hohe Preis, Wert** einer Sache, **die Teurung**, I) eig. (Ggsß. vilitas): annonae, Cic.: rei frumentariae, Cic.: nummorum, Geldmangel, Cic.: prägn. = **Teurung der Nahrungsmittel**, cum alter annus in vilitate, alter in summa caritate fuerit, Cic. II) übtr., **die Wertschätzung, Hochschätzung, Hochachtung**, (aus Hochachtung entspringende) **Liebe** (vgl. amor), tanta caritate esse apud milites, in so **großer Achtung**, Liv.: mit obj. *Genet.*, patriae et suorum, **Liebe zum** ꝛc., Cic.: rei publicae, Liv.: tui, Cic.: mit subj. *Genet.*, hominum, civium, Cic.: benevolentiae, **achtungsvolle Liebe**, Cic.: im Plur., omnes omnium caritates patria una complexa est, **alle** diese **Gefühle für alle, die uns teuer sind**, Cic.

Carmēlus, i, *m.* (Κάρμηλος), eine **Gebirgskette** in Niedergaliläa, mit einem Tempel und Orakel des Zeus, der dah. Carmelus deus hieß, noch j. *Karmel, Karmul.*

carmĕn, mĭnis, *n.* (v. cano u. Suffix men, urspr. canmen, dann casmen, dann carmen), **der Ton, Gesang, das Lied**, I) im allg.: carmina in epulis canere, Cic.: canere miserabile carmen, Ov.: v. Gesang des Schwans, Ov.: v. **Kreischen der Eule**, Verg. II) insbes.: A) **das Gedicht, die Dichtung**, a) im weit. Sinne, im Ggsß. zur Prosa, carminum auctores, Quint.: carminum actor, Liv.: lyricorum carmina, Quint.: c. epicum, Quint.:

tragicum, Hor.: funebre, Quint.: carmina fundere, condere, contexere, Cic.: carmina componere, Hor., od. facere, Verg.: carmina scribere, Hor. b) **lyrische Dichtung, Ode**, Hor., c. amabile, **erotische Dichtung**, Hor.: u. dem Drama gegenüber für **Epos u. Lyrik**, fabula, quae versatur in tragoediis et carminibus, Quint. c) **ein Gesang** = ein Teil eines größern Gedichts, eine **Rhapsodie**, primum, Lucr. 6, 937. d) **eine poetische Inschrift**, Verg., Prop. u. a.: od. **Aufschrift**, wie über den Eingängen der Tempel, Cic. Arch. 27. B) ein **Orakelspruch**, **Weissagespruch**, eine **Weissagung**, Verg., Liv. u. a. C) ein **Zauberspruch**, eine **Zauberformel**, Verg. u. a. D) wegen des uralten Gebrauchs, Religions- u. Gesetzesformeln im saturninischen Versmaß abzufassen, eine **Religions-, Gesetzesformel**, diro quodam carmine iurare, Liv.: lex horrendi carminis, von schrecklichem Inhalte, Liv.: carmen rogationis, Liv.: carmina cruciatus, Cic.

Carmenta, ae, *f.* u. **Carmentis**, is, *f.* (carmen = Weissage- od. Orakelspruch), die **Weissagerin**, die als Seherin göttlich verehrte Mutter des Evander, die mit ihm aus Arkadien nach Latium kam. – Ihr Fest (Carmentalia, s. unten), an dem bes. Frauen thätig waren, wurde am 11. u. 15. Januar gefeiert, wobei man die Göttin (das „personifizierte Wissen der Vergangenheit u. Zukunft") anrief. – Dav. **Carmentālis**, e, **karmentalisch**, flamen, Cic.: porta, ein am Fuß des kapitolin. Hügels nahe am alten Altar der Karmentis befindliches Thor, mit zwei Durchgangsbogen (fornices od. Iani), von denen der (von der Stadtseite) rechts gelegene späterhin porta scelerata gen. wurde, weil die Fabier durch ihn ihrem Untergange entgegengezogen waren, Liv. u. a.: Plur. **Carmentālia**, ium, *n.*, das **Karmentisfest** (s. oben), Varr. LL.

Carmo, ōnis, *f.*, eine Stadt in Andalusien, j. *Carmona*. – Dav. **Carmōnenses**, ĭum, *m.*, die Einw. von Karmo, die **Karmonenser**.

Carna, ae, *f.* (caro), Schutzgott der edlern Teile des Leibes, bes. der zum Leben ganz unentbehrlichen (vitalia) Organe, des Herzens, der Lunge u. Leber.

Carnĕădēs, is, *m.* (*Καρνεάδης*), ein Philosoph aus Cyrene (geb. 214 v. Chr., gest. 139 v. Chr.), Nachfolger des Hegesippus in der Akademie zu Athen, Stifter u. Haupt der dritten akademischen Schule, heftiger Gegner des Zeno. – Dav. **Carnĕădēus** u. gew. **Carnĕădīus**, a, um, **karneadisch**, **des Karneades**.

Carni, ōrum, *m.* (*Καρνοί*), eine keltische Völkerschaft in den von ihr benannten (kärntischen) Alpen, im heutigen *Krain* u. *Kärnten*.

carnifex (carnŭfex), ficis, *m.* (2. caro u. facio), I) der **Stockmeister**, ein öffentlicher Sklave, der in Rom diejenigen Strafen zu vollziehen hatte, mit welchen nur Sklaven u. Fremde belegt wurden, bes. die grausamen Stäupungen u. Folterungen, die den Hinrichtungen vorangingen u. als **Scharfrichter**, **Henker** die Hinrichtungen (namentlich das Kreuzigen) selbst vollzog, Cic. u. a. – Als entehrendes Schimpfwort, **Henkers-** od. **Schinderknecht**, Komik., Cic. u. a. II) übtr., ein **Schinder** = **Peiniger**, **Folterer**, c. civium sociorumque, Cic.: eum sibi carnificem novum exortum, Liv.

carnificina (carnŭficina), ae, *f.* (carnifex), das **Henkeramt**, das **Martern**, **Foltern**, die **Folter**, **Marter**, quamvis carnificinam subire, Cic.: in ergastulum et carnificinam duci, Liv.: übtr., **Folter**, **Marter**, **Pein**, Cic.

carnifico, āre (carnifex), an jmd. den Henker machen = jmd. **köpfen** (hostes) iacentes, den Gefallenen die Köpfe abhauen, Liv. 24, 15, 5.

carnis, is, *f.*, s. caro ☞

carnŭfex, **-ficina**, s. carnifex, -ficina.

Carnuntum, i, *n.*, alte keltische Stadt an der Donau in Oberpannonien beim j. „Hainburg" zwischen Deutsch-Altenburg u. Petronell.

Carnūtes, um, *m.* u. **Carnūti**, ōrum, *m.*, eine in der Mitte Galliens heimische Völkerschaft mit der Hauptstadt Genabum, dem j. *Orléans*.

căro, carnis, *f.*, das **Fleisch**, I) eig.: subrancida, Cic.: cruda, Suet.: carnes vipereae, Ov.: carnis plus habere quam lacertorum (bildl., v. einem schwülstigen Redner), Quint. II) meton., verächtl.: a) v. einem Menschen, ista pecus et caro putida, Aas, Cic. Pis. 19. b) dem Geist gegenüber, caro ista, dieses Fl. = dieser sinnliche Leib, Sen. ep. 65, 22. – ☞ Altlat. Nbf. carnis, is, *f.*, Liv. 37, 3, 4.

Carpăthus (**-os**), i, *f.* (*Κάρπαθος*), eine Insel im ägäischen Meere zwischen Kreta u. Rhodus, j. *Scarpanto*. – Dav. **Carpăthius**, a, um, **karpathisch**, mare, das karpathische Meer = der südl. Teil des ägäischen Meeres, Mela; u. poet. = ägäisches Meer übh., Hor.: ebenso gurges, Verg.: vates, senex, Proteus, der daselbst seinen Sitz hatte, Ov.

carpătinus (carbătĭnus), a, um (*καρπάτινος*), **von rohem Leder**, **rohledern**, crepidae, rohlederne Bauernschuhe, Catull. 98, 4.

carpentum, i, *n.*, zweiräderiger Wagen, bes. von den Frauen und Priestern bei Festlichkeiten gebraucht, eine **Karosse**, **Kutsche**, Liv. u. a.

Carpĕtāni, ōrum, *m.*, die **Karpetaner**, eine hispanische Völkerschaft am Anas u. Tagus, im j. Kastilien u. Estremadura, mit der Hauptstadt Toletum (j. *Toledo*). – Dav. **Carpĕtānia**, ae, *f.*, das Gebiet der Karpetaner, **Karpetanien**.

Carpi, ōrum, *m.* (*Καρποί*), eine Völkerschaft zwischen der Donau u. den Karpaten in Dacien, m. d. vicus Carporum, j. Karpona.

carpo, carpsi, carptum, ĕre (verwandt mit *κάρπω*, *ἁρπάζω*, rapio), **rupfen**, I) rupfweise wegnehmen, **rupfen**, **abrupfen**, A) eig.: 1) mit der Hand, d. i. a) einen Teil vom Ganzen = **pflücken**, **abpflücken**, **abreißen**, hinc, Ov.: flores ex arbore, Ov.: uvam de palmite, Verg.: inter cornua setas, ausreißen, Verg. b) ein Ganzes in Teile = **rupfen**, **zupfen**, vellera, Verg.: cibos digitis, **beklauben**, Ov.: pensum, zupfen, spinnen, Hor.: dh. scherzh. stolidum pleno vellere carpe pecus, v. Rupfen, d. i. Prellen der reichen Liebhaber, Prop.: so auch c. amentem, Ov. 2) mit dem Munde: a) einen Teil vom Ganzen **abrupfen** = **abfressen**, von Tieren, alia animalia carpunt, Cic.: gramen (v. Pferden), Verg.: u. poet. v. Menschen, oscula, Küsse rauben, Prop. b) ein Ganzes in Teilen **ab-** od. **ausfressen**, v. Vögeln, iecur, Ov.: v. Bienen = **ab-** od. **aussaugen**, thyma, Hor.: u. prägn. v. Menschen, **genießen**, **speisen**, unum quodque quod erit bellissimum, Ter. B) übtr.: 1) **pflücken**, **abpflücken**, a) einen Teil vom Ganzen = **sich aussuchen**, **auswählen**, flosculos, Cic.: paucos ad ignominiam, Cic. b) poet.: α) **pflücken** = **nach u. nach** od. mit **Muße genießen**, molles sub divo somnos, Verg.: diem, Hor. β) einen Raum Strecke für Strecke

zurücklegen, ihn durchziehen, durcheilen 2c., prata fugā, durchfliehen, Verg.: aëra alis, durchfliegen, Ov.: mare, durchfahren, Ov.: oder einen Gang, eine Bewegung im Raume Strecke für Strecke vornehmen, iter od. viam, gehen, wandeln, Verg. u. Hor.: supremum iter, den letzten Gang gehen = sterben, Hor. 2) rupfen, a) mit Worten, zwacken, durchhecheln, durchziehen, mitnehmen, schmähen, verkleinern, alqm maledico dente, Cic.: militum vocibus carpi, Caes. b) als milit. *t. t.*, dem Feinde durch wiederholte Neckereien od. Scharmützel Abbruch thun, ihn durch Angriffe auf verschiedenen Seiten necken und schwächen, equitatu agmen adversariorum, Caes.: novissimum agmen od. novissimos, Caes. u. Liv. c) übh. nach u. nach schwächen, »entkräften, »mitnehmen, »verzehren, vires paulatim, Verg.: carpi parvis cotidie damnis vires suas, verlieren an Zahl, Liv. II) prägn. = discerpere, A) eig., zerreißen, zerfleischen, viscera dente, Ov.: alqm, Sen. de ira 3, 18, 2. B) übtr., zerstückeln, zersplittern, multifariam vires Romanas, Liv.: membris minutioribus orationem, Cic.

carptim, *Adv.* (carptus, carpo), rupf- od. zupfweise, übtr., a) stück-, teilweise, res gestas c. perscribere, mit Auswahl, Sall.: c. divisi agri, in kleine Stücke, Suet. b) teilweise = nur hin und wieder einer od. einige (aus der Menge heraus), nach und nach einige, convenirent, seu carptim partes, seu universi mallent, Liv. d) durch einzelne wiederholte Angriffe, hostem lacessere, Liv.

Carrhae (Carrae), ārum, *f.*, Stadt in Mesopotamien, das noch jetzt so genannte *Charan* od. *Haran* der Bibel, wo Krassus die große Niederlage von den Parthern erlitt.

carrūca, ae, *f.* (ein keltisches Wort), eine Art vierräderiger Reisewagen, Suet. u. a.

carrus, i, *m.*, eine Art vierräderiger Transportwagen, der Karren (rohes Fuhrwerk der Gallier), Caes. u. a.

Carseŏli, ōrum, *m.* (*Καρσέολοι*), Stadt in Latium, im südlichsten Teile des Äquikulerthales, von den Römern kolonisiert, j. *Arsoli*. – Dav. **Carseŏlānus,** a, um, karseolanisch.

Carsŭlae, ārum, *f.* (*Κάρσουλοι*), eine der bedeutendsten Städte Umbriens, nördl. von Narnia, j. Ruinen bei *Monte Castrilli*. – Dav. **Carsŭlānum,** i, *n.*, ein Landgut bei Karsulä.

Cartēia, ae, *f.* (*Καρτηΐα, Καρθαία*), I) eine uralte Stadt in Hispania Baetica, unweit des fretum Herculis, bei der Cäsar den Cn. u. Sextus Pompejus schlug, beim j. *Rocadillo*. – Dav. **Cartēiensis,** e, kartejensisch, aus Karteja. II) die Hauptstadt der Olkader im tarrak. Hispanien, j. *Orgaz*.

Carthaea, ae, *f.* (*Καρθαία*), Stadt auf der Südseite der Insel Cea od. Ceos, j. *Poles*. – Dav.: A) **Carthaeus,** a, um, karthäisch. B) **Carthēïus,** a, um, karthēïsch.

Carthāgo (Karthāgo), ĭnis, *f.* (griech. *Καρχηδών*, phönic. Karthad-hadtha = Neustadt), I) die bek. durch ihre Kämpfe mit den Römern berühmte Stadt in Afrika, Tochterstadt von Tyrus, von P. Kornelius Scipio zerstört (146 v. Chr.). – ☞ *locat.* Carthagini, zu Karthago, Cic. u. a. II) Carthago nova, die von den Karthaginiensern in Hispania Tarracon. angelegte Hafenstadt Neukarthago, j. *Carthagena*. – Dav. **Carthāginiensis,** e, karthaginiensisch, aus Karthago; Plur. subst., **Carthāginienses,** ĭum, *m.*, die Karthaginienser, die Karthager.

Carthēïus, s. Carthaea.

cārunculă, ae, *f.* (*Demin.* v. caro), ein Stückchen Fleisch, vitulina, Cic. u. Val. Max.

1. **cārus,** a, um, hoch im Preise, teuer (Ggst. vilis), I) eig.: pisces, Plaut.: annona carior, carissima, Cic. II) übtr., teuer, wert, schätzbar, lieb und wert, geschätzt, cari sunt parentes, cari liberi, propinqui, familiares, Cic.: alqm diligere carumque habere, lieb und wert halten, Cic.: patria, quae mihi est vitā meā multo carior, Cic.: frater carissimus atque amantissimus, Cic.: diis carus, von einem Beglückten, Hor.: subst., cari, die teuren Lieben, Plaut.: ebenso carissimi, Sen.

2. **Cārus,** i, *m.*, I) ein Dichter des august. Zeitalters, Verf. eines (verlorenen) Gedichts über Herkules, wahrsch. nach griech. Quellen. II) M. Aurelius Carus, röm. Kaiser im J. 282 u. 283 n. Chr.

Carventāna arx, die Burg der Stadt Karventum in Latium.

Cărystŏs, i, *f.* (*Κάρυστος*), Stadt auf der Südküste von Euböa, berühmt durch den in der Umgegend gebrochenen, vortrefflichen Marmor von grünlicher Farbe, j. *Karysto* od. *Kastel Rosso*. – Dav.: A) **Cărystēus,** a, um, karystēisch. B) **Cărystius,** a, um (*Καρύστιος*), karystisch; Plur. subst., **Cărystii,** ōrum, *m.* (*Καρύστιοι*), die Einw. von Karystos, die Karystier.

căsa, ae, *f.*, ein Häuschen, eine Hütte, Cic. u. a.: „Gartenhaus", Cic.: im Felde, „Baracke, Lagerhütte", Caes. – Sprichw., ita fugias, ne praeter casam, lauf dem Löwen nicht in den Rachen, Ter. Phorm. 768.

casamo, s. casnar.

cascus, a, um, uralt, populi, Enn. ann. 24 (vgl. Cic. Tusc. 1, 27).

cāseŏlus, i, *m.* (*Demin.* v. caseus), ein kleiner Käse, ein Käschen, Ps. Verg. cop. 17.

cāseus, i, *m.*, der Käse, bubulus, ovillus, caprinus, Varr.: Alpinus, Schweizerkäse, Spät.: caseos facere, Varr., od. premere, Verg.: kollektiv, villa abundat caseo, Cic.

căsia, ae, *f.* (*κασία*), I) der wilde od. Mutterzimt, Verg., Plin. u. a. II) wohlriechender Seidelbast, Zeiland, Verg. u. Plin.

Căsilīnum, i, *n.*, Stadt in Kampanien am Vulturnus, in der Nähe des alten Kapua, auf der Stelle des heutigen „Kapua". – Deren Einw., **Căsilīnātes,** um, *m.*, die Kasilinaten u. **Căsilīnenses,** ĭum, *m.*, die Kasilinenser.

Căsīnum, i, *n.*, Stadt in Latium, am Fluß Casinus, mit einer Burg, an deren Stelle jetzt das berühmte Stift *Monte Casino*, Trümmer der Stadt selbst beim j. *S. Germano*. – Dav. **Căsīnās,** ātis, von od. aus Kasinum, kasinatisch; Plur. subst., **Căsīnātes,** ĭum, *m.*, die Einw. von Kasinum, die Kasinaten.

casnār (tuskisch od. oskisch), ein Alter, alter Geck, Quint. 1, 5, 8 (wo Halm u. Meister casamo).

Caspĕria, ae, *f.*, ein altes Städtchen der Sabiner am Fluß Himella, wahrsch. das j. *Aspra*.

Caspium māre od. **pĕlăgus** u. **Caspius ŏcĕănus** (*τὸ Κάσπιον πέλαγος*), das kaspische Meer, j. *Mar di Sala, di Bachu*. – Dav.: A) **Caspius,** a, um (*Κάσπιος*), zum kaspischen Meere gehörig, kaspisch, sinus, Mela u. Plin.: mons, das Grenzgebirge zwischen Armenien u. Medien u. weiterhin gegen Parthien, letzteres j. *Siah-Koh* (das schwarze Gebirge), Mela, in dem der berühmte Engpaß (j. der Paß *Chawar* u. *Firus-Koh*), gen.

C. pylae od. portae, Plin., od. bl. Caspiae, Tac., od. C. via, Tac.: regna, das am kasp. Meere liegende Land, Verg.: u. Plur. subst., **Caspii**, ōrum, *m.* (*Κάσπιοι*), die Anwohner des kaspischen Meeres, Flor. u. Mela. B) (von den Umwohnern des kaspischen Meeres) **Caspiāni**, ōrum, *m.*, die Kaspianer.

Cassandra, ae, *f.* (*Κασσάνδρα*), Tochter des Priamus, die, von Apollo mit der Gabe der Weissagung beschenkt, stets das kommende Unheil vorhersagte, aber bei niemand Glauben fand.

Cassandrēa u. **-ia**, ae, *f.* (*Κασσάνδρεια*), die Stadt Potidäa auf der Landzunge Pallene der Halbinsel Chalcidice (in Macedonien), durch Philipp zerstört, von Kassander wieder aufgebaut u. nach ihm benannt. – Dav. A) **Cassandrenses**, ium, *m.*, die Einw. von Kassandrea, die Kassandrenser. B) **Cassandrēus**, ĕi, *m.* (*Κασσανδρεύς*), der Kassandreer = (vorzugsw.) der zu Kassandrea regierende Tyrann Apollodorus.

cassia, s. casia.

Cassiānus, a, um, s. Cassius *no.* I—V.

cassida, ae, *f.* (1. cassis), ein Helm aus Metall (vgl. 1. cassis), Verg. u. Prop.

Cassiŏpēa, **-pia**, **-pēia**, s. 1. Cassiope.

1. **Cassiŏpē**, ēs, *f.* (*Κασσιόπη*), Gemahlin des Cepheus u. Mutter der Andromeda, durch ihren Stolz Ursache des Verderbens der Tochter; sie selbst als Gestirn an den Himmel versetzt. – Nbf. (als Gestirn) **Cassiŏpēa** u. **Cassiŏpia** u. **Cassiŏpēia**, ae, *f.* (*Κασσιόπεια*).

2. **Cassiŏpē**, ēs, *f.* (*Κασσιόπη*), Stadt auf Korcyra am Vorgebirge gleichen Namens, mit einem guten Hafen u. einem Tempel des Jupiter Kassius, s. noch *Cassopo*.

1. **cassis**, ĭdis, *f.*, ein Helm aus Metall, eine Sturmhaube (dagegen galea = ein Helm aus Leder, eine Pickelhaube), Caes. u. a.

2. **cassis**, is, *m.*, ein Jägergarn, Netz, I) des Jägers, casses ponere, Ov., od. imponere, Prop.: übtr., wie unser Netz, Nachstellung = Falle, casses tendere alci, Tibull.: viso casse, Ov. II) der Spinne, das Spinngewebe, Verg. u. a.

Cassius, a, um, Name eines urspr. patric., dann plebej. Geschlechts, familia Cassia, Tac. ann. 12, 12: via Cassia, ein Zweig der via Flaminia, Cic. Phil. 12, 22: lex Cassia, s. im Folg. – Bes. bekannt: L. Cassius Longinus Ravilla, der strenge, aber sehr wahrheitliebende und weise Richter, Cic. Rosc. Am. 84. Val. Max. 3, 7, 9 (cuius tribunal scopulus reorum dicebatur); Verfasser der lex tabellaria Cassia, nach welcher die Richter mit Täfelchen stimmen sollten, Cic. de legg. 3, 35 *sq.* – Dav. **Cassiānus**, a, um, kassianisch, index, ein strenger Richter wie Kassius, Cic.: Cassianum illud (*sc.* dictum), Spruch des Kassius, Cic. II) der Konsul L. Cassius, der 107 v. Chr. von den Helvetiern besiegt und getötet wurde, Caes. b. G. 1, 7. §. 4 u. 12. §. 5. – Dav. **Cassiānum** bellum, der kassianische Krieg, Caes. b. G. 1, 13, 2. III) C. Cassius Longinus, der Mörder des Cäsar, Cic. ad Att. 5, 21, 2. Suet. Ner. 37. – Dav. **Cassiānae** partes, die kassianische Partei, die Anhänger des Kassius, Vell. 2, 74, 4. IV) Cassius Parmensis, einer der Mörder des Cäsar, ausgezeichnet als Dichter, Vell. 2, 87, 3. Hor. ep. 1, 4, 3: nicht zu verwechseln mit Cassius Etruscus, einem frühern Dichter, dessen nicht vorteilhaft gedacht wird von Hor. sat. 1, 10, 61 *sqq.* V) C. Cassius Longinus, ein großer Rechtsgelehrter unter Tiberius, Nachfolger des Sabinus, Tac. ann. 12, 12. Plin. ep. 7, 24, 8: seine Nachfolger **Cassiāna** schola, Plin. ep. 7, 24, 8. VI) T. Cassius Severus, latein. Redner u. Dichter unter Augustus u. Tiberius, Sen. suas. 6, 11. Quint. 10, 1, 116.

cassus, a, um, leer, I) eig.: A) leer, taub, anulus, Ring ohne Stein, Fab. Pict. fr.: nux, Plaut.: canna, unfruchtbar, Ov. B) poet. mit *Abl.* oder *Genet.*, -los, ermangelnd, entbehrend, beraubt, cochlea c. sanguine, blutlos, Poëta b. Cic.: lumine cassus od. aethere cassus, des Lebens beraubt, tot, Verg.: mit *Genet.*, non c. luminis ensis, Cic. poët. II) übtr., eitel, leer, nichtig, vergeblich, erfolglos, unnütz, cassum quiddam, Cic.: vota, Verg.: labores, Plin. ep. – Subst., in cassum, ins Leere, ins Blaue hinein = zwecklos, erfolglos, preces mittere, Liv.: longos ciere in cassum (mit vergeblichem Gram) fletus, Verg.

Castălia, ae, *f.* (*Κασταλία*), eine dem Apollo u. den Musen geheiligte Quelle am Parnaß, deren Wasser man bei den Libationen in Delphi gebrauchte. – Dav. **Castălius**, a, um, kastalisch, fons, Plin.: aqua, Ov.: arbor, Lorbeerbaum, Prop.: umbra, den die Lorbeerbäume spenden, Tibull.: antrum, die Orakelhöhle zu Delphi, Ov.

castănĕa, ae, *f.* (= *κάστανον*), I) der Kastanienbaum, Verg. u. Col. II) die Kastaniennuß, die Kastanie, Verg. u. Col.: auch verb. castaneae nuces, Verg.

castē, *Adv.* (v. castus), moralisch rein, lauter, fleckenlos, unschuldig, I) im allg.: caste et integre vivere, Cic. II) insbes.: A) keusch, züchtig, unschuldig, tueri eloquentiam ut adultam virginem, Cic. B) fromm, religiös, heilig, ad deos adire, Cic.: castius sacra privata facere, Liv.: castissime colere deos, aufs gewissenhafteste, Cic.

castellāni, ōrum, *m.* (castellum), Kastellbewohner, Sall. u. a.

castellātim, *Adv.* (castellum), kastellweise, dissipati, in einzelne Kastelle, Liv. 7, 36, 10.

castellum, i, *n.* (*Demin.* v. castrum), e. Kastell, Fort, e. Citadelle, Festung, e. Blockhaus, e. Schanze, e. Brückenkopf, e. Redoute, Bastion, fester Punkt, Caes., Cic. u. a.: dh. castella auch = Meierhöfe, kleine Flecken, Verg. ge. 3, 475. Liv. 22, 11, 4: bildl., sicheres Bollwerk, Versteck, templum ... castellum latrocinii, Cic.: c. omnium scelerum, Liv.

castigātē, *Adv.* (castigatus), eingeschränkt, eingezogen, vivere, Sen. exc. contr. 6, 8. § 5.

castigātio, ōnis, *f.* (castigo), die Zurechtweisung, Züchtigung, Strafe, auch die thätliche, verborum, Liv.: afficere alqm castigationibus, Cic.

castigātŏr, ōris, *m.* (castigo), e. Züchtiger, Tadler, Sittenlehrer (Ggstz. laudator), Hor., Liv. u. a.

castigātōrius, a, um, (castigator), zurechtweisend, solatium, Plin. ep. 5, 16, 10.

castigo, āvi, ātum, āre (castum-ago, wie purgo = purum ago), I) durch Worte od. thätlich zurechtweisen, züchtigen, strafen, tadeln, schelten (Ggstz. laudare), improbos, Cic.: segniores, Caes.: pueros verbis, verberibus, Cic.: alqm litteris, Caes., od. per litteras, Tac.: equum tenacem frenis asperioribus, zügeln, Liv.: dolorem animi, Cic.: nimiam lenitatem, Liv.: m. folg. *Acc.* u. *Infin.*, Liv. 4, 43, 9: alqm litteris mit folg. ut etc., scharf ermahnen, Caes. b. c. 3, 25, 2: alqm

m. folg. quod (weil), Caes. b. c. 3, 60, 1. Plin. ep. 9, 12, 1. II) übtr.: a) übh. etw. Fehlerhaftes **verbessern**, carmen, Hor.: vitia sua, Plin. pan. b) in Schranken halten; dh. castigatum pectus, e. (durch ein Busenband) zusammengehaltene, straffe, Ov. am. 1, 5, 21.

castīmōnia, ae, *f.* (castus), I) **Sittenreinheit, Moralität**, Cic. Cael. 11. II) die zu relig. Handlungen erforderliche **Reinheit u. Heiligkeit** (durch Enthaltung von sinnlichen Genüssen), Cic. u. Liv.

castĭtās, ātis, *f.* (castus), die **Sittenreinheit, Keuschheit**, Cic. u. a.

1. **castŏr**, ŏris, *m.* (κάστωρ), der **Biber**, rein lat. fiber, Cic. fr. u. a.

2. **Castŏr**, ŏris, Akk. ŏrem u. ŏra, *m.* (Κάστωρ), der rossebändigende Heros, Sohn des spartan. Königs Tyndarus u. der Leda, Bruder der Helena u. des Pollux, mit welchem er als Zwillingsgestirn (Gemini) den Schiffern als Führer dient. Ihr Fest wurde in Rom am 28. Februar gefeiert. – Die Römer schwuren häufig „beim Kastor", u. zwar mit der durch vorgesetztes Demonstrativ e od. me gebildeten Form ecastor od. mecastor.

castŏrēum, i, *n.* (1. castor), **Bibergeil**, Lucr., Cels. u. a.: Plur., Verg. u. Plin.

castra, ōrum, s. castrum *no.* II.

castrensis, e (castra), **zum Lager gehörig, Lager-**, ratio, Cic.: verbum, Plin.: exsilium, sarkastisch = beständiger Kriegsdienst, Iustin.

castro, āvi, ātum, āre (Stamm CAST, griech. *ΚΑΘ*, wovon castus, *καθαρός*), **kastrieren, entmannen**, mit einem Schneidewerkzeuge = **schneiden**, I) eig., Menschen u. Tiere = (sowohl Männchen als Weibchen) **der Zeugungskraft berauben, entmannen, verschneiden, kastrieren**, alqm, Plaut., Curt. u. a.: mares, Suet.: gallos, **kappen**, Plin. II) übtr., **vermindern, schwächen**, vires, Plin.: res publica castrata est morte Africani, getadelt von Cic. de or. 3, 164.

castrum, i, *n.* (Stamm CAS, CAT, wovon auch casa u. catena), ein eingeschlossener, befestigter Raum; dh. I) Sing., ein **Kastell, Fort**, eine **Festung**, Nep. Alc. 9, 3. – Öfter als *nom. propr.*, **Castrum**, v. Lokalitäten, namentlich: 1) Castrum Album, Ort im tarrakon. Hispanien, viell. identisch mit Ἄκρα Λευκή, Liv. 24, 41, 3. 2) C. Inui, ein verfallener Ort der Rutuler in Latium, zwischen Ardea u. Antium, am Meere, wo Inuus od. Pan gewohnt haben soll, Verg. Aen. 6, 775; u. dass. bl. Castrum, Ov. met. 15, 727. 3) C. novum, a) röm. Kolonie an der etrurischen Küste, j. *Marinello*, Liv. 36, 3, 6. Mela 2, 4, 9 (= 2. §. 72). b) Stadt an der Küste von Picenum, j. *Giulia Nova*, Plin. 3, 110: u. bl. Castrum, Vell. 1, 14, 8. 4) C. Truentinum, Ort in Picenum, j. *Torre Segura*, Pompei. b. Cic. ad Att. 8, 12. litt. B. §. 1. 5) C. Vergium (Bergium), fester Ort der Bergestaner, j. *Verga*, Liv. 34, 21, 1. II) Plur., **castra**, ōrum, *n.*, A) eig.: 1) im allg., das **Feldlager, Kriegslager, Lager**, stativa, für längere Zeit bezogen, Standlager, Cic.: aestiva, Suet.: hiberna, Liv.: navalia, ein Lager am Ufer zur Deckung der Schiffe u. der ans Land kommenden Truppen, zuw. mit den ans Land gezogenen Schiffen verbunden, Caes. u. Liv.; auch nautica gen., Nep.: bina, Liv.: castra ponere, Liv., od. locare, Cic., od. facere, Cic.: c. munire, Caes., od. communire, Liv.: c. proferre, Caes.: c. movere (loco), das L. abbrechen, auch übh. aufbrechen, fortmarschieren, weiter rücken, Caes., Liv. u. a.: c. promovere, vorwärts marschieren, -gehen, -rücken, Caes.: c. movere retro od. removere, rückwärts marschieren, zurückgehen, Liv.: hostem castris exuere, das Lager nehmen, erbeuten, Liv.: im Bilde, in Epicuri nos adversarii nostri castra coniecimus, Cic.: nil cupientium castra peto, Hor.: in Titeln, Castrorum Filius, ein Titel des Kaisers Kaligula, weil er im Lager geboren und erzogen war; dann auch anderer Kaiser, Suet. 2) insbes., die **Kaserne der Prätorianer** in der Vorstadt Roms, Suet. u. Tac.; vollst. c. praetoriana, Suet., od. c. praetoria, Aur. Vict.: als *nom. propr.*, **Castra**, v. Lokal., namentlich: C. Corneliana, ins Meer auslaufende Anhöhe zwischen Utika u. dem Fluß Bagrada, wo Scipio Afrikanus im zweiten punischen Kriege landete, Caes. b. c. 2, 24, 2. 3) übtr., v. Bienenstocke, cerea, Verg. B) meton.: 1) **Tagesmarsch**, tertiis castris ... venit, Tac.: quintis castris, Caes. 2) **Kriegsdienst**, castris est vobis utendum, non palaestrā, Nep.: magnum in castris usum habere, Caes.

Castŭlo, ōnis, *m.* (Κασταλών), Stadt der Oretaner im tarrakon. Hispanien, am obern Bätis u. an der Grenze von Bätika, j. *Cazlona*. – Dav. **Castŭlōnensis**, e, **kastulonensisch**, saltus, die am Bätis nördl. hinziehende Bergkette mit ergiebigen Silbergruben, Caes.

castus, a, um (Stamm CAST, griech. *ΚΑΘ*, wovon *καθαρός*), **moralisch rein, lauter, fleckenlos, makellos**, I) m. *ab* u. Abl., res familiaris casta a cruore civili, Cic. II) *absol.*: a) übh. **sittlich-, moralisch rein, unbescholten, redlich**, homo integer et castus et gravis, Cic.: quis hoc adulescente castior? Cic.: homo castissimus, Cic. b) insbes.: α) in Rücksicht auf anderer Vermögen, **rein, enthaltsam, uneigennützig**, homo castus ac non cupidus, Cic.: castissimus homo atque integerrimus, Cic. β) in Rücksicht auf fleischlichen Umgang, **keusch, züchtig, unschuldig**, matres castae, Verg.: femina, quae matronarum castissima putabatur, Cic.: v. Lebl., cubile, Catull.: domus, Verg.: M. Crassi castissima domus, Cic.: signa, Zeichen der Züchtigkeit, Ov. γ) in Rücksicht auf die Gottheit, **fromm, religiös, heilig**, Aeneas, Hor.: contio, Cic.: casti maneant in religione nepotes, Verg.: v. Lebl., casta praemia virtutis et officii, Cic.: c. nemus, Tac.: haud satis c. donum deo, Cic.

cāsus, ūs, *m.* (cado), das **Fallen**, der **Fall**, I) im allg.: A) eig.: a) im Raume, sowohl das **Herabfallen**, nivis, Liv.: celsae graviore casu decidunt turres, Hor.: als das **Umfallen**, der **Sturz**, gravi casu concidere, Phaedr.: casus, quo (infantes) in terram toties deferuntur, Quint.: im Bilde, v. polit. **Fall, Sturz**, Cic. Sest. 140: u. v. moral. **Fall**, Cic. Cael. 41. b) das **Sich-Neigen, Sinken** einer Jahreszeit, extremae sub casum hiemis, Verg. ge. 1, 340. c) als gramm. *t. t.*, der **Kasus, Beugefall**, Cic., Sen. u. a. B) übtr.: a) der **Fall, Sturz** in e. (niedern) Zustand, quam gravis casus in servitium ex regno foret, Sall. Iug. 62, 9; vgl. (im Bilde) *no.* A, a. b) der **Fall, Eintritt** nach seinem Verlaufe od. Erfolge, α) übh., durae mortis casus, Verg.: aetas illa multo plures, quam nostra, mortis casus habet, tödliche Zufälle, Cic. β) die (sich darbietende) **Gelegenheit** zu etw., victoriae, Sall.: invadendae Armeniae, Tac. γ) me-

tm., das **Ereignis, Vorkommnis, der Vorfall. Zufall. αα)** übh.: mirabilis, Nep.: casus quidam fatalis (Ggstz. casus voluntarius), Cic.: casus secundi (Ggstz. casus adversi), Nep.: plures rem posse casus recipere, sei von mißlichem Erfolg, Caes.: oft *Abl.* casu, **durch Zufall, zufällig,** casu fieri aut forte fortunā, Cic.: sive casu sive consilio deorum, Caes.: casu accĭdit, ut etc., Nep. *ββ*) **der ungünstige, unglückliche Zufall, der Unfall,** filii, Liv.: varii nostri casus, Cic.: casus navigandi, Cic.: forte tulit casus, ut etc., Liv. c) **das Sinken, der Verfall,** civitatis, rei publicae, Sall. II) prägn., **das Fallen = das Hinsinken, der Vergang, der Untergang,** a) lebl. Ggstde.: urbis Troianae, Verg. b) leb. **Wesen, der Untergang, der Tod,** bes. der gewaltsame, Saturnini atque Gracchorum casus (Plur.), Caes.

Cătăbathmŏs, i, *m.* (*Καταβαθμός*), ein breites Thal, welches sich durch das gegen die Küste hin sich abdachende Gebirge Aspis in Marmarica gebildet hat, als Grenze zwischen Ägypten u. dem eig. Libyen (zunächst Cyrenaika), u. so im weitern Sinne selbst zwischen Asien u. Afrika angesehen, das heutige eine Stunde lange Thal *Akabah.*

1. **cătăbŏlum,** i, *n.* (**κατάβολον* v. *καταβάλλω*), **der Ausladeplatz,** Spät.

2. **Cătăbŏlum,** i, *n.*, Stadt in Cilicien, an der Bucht von Issus, j. *Carabolat.*

cătădrŏmus, i, *m.* (*κατάδρομος*), **ein schräg in die Höhe gespanntes Seil,** Suet. Ner. 11.

Cătădūpa, ōrum, *n.* (*Κατάδουπα, τά*), die **Katadupen,** d. i. Nilkatarakten an der äthiopischen Grenze, j. Wasserfall von *Wady Halfa.*

cătaegis, ĭdis, *f.* (*καταιγίς*), ein von oben herabstürzender **Stoßwind, Orkan,** Sen. nat. qu. 5, 17, 5.

cătăgrăphus, a, um (*κατάγραφος*), **bemalt, bunt,** Catull. 25, 7.

Cătălauni (Cătĕlauni), ōrum, *m.*, ein erst bei Spät. genannt. gallisches Volk in der j. *Champagne,* mit der Hauptstadt Catalauni, j. *Châlons sur Marne.*

Cătămitus, i, *m.* (verderbt aus Ganymedes), lat. Name des Ganymedes, des Mundschenken u. Lieblings des Jupiter; appellat., e. **Ganymed = ein Buhlknabe,** Cic. Phil. 2, 77.

Cătăŏnia, ae, *f.*, (*Καταονία*), eine Landschaft im Norden des Taurus in Kleinasien, an Kappadocien grenzend.

cătăphractēs, ae, *m.* (*καταφράκτης*), ein aus eisernen Schuppen **bestehender Panzer** für Menschen u. Pferde, Tac. u. Spät. – Dav. **cătăphractus,** a, um (*κατάφρακτος*), **gepanzert** (von Soldaten u. deren Pferden), Sall. fr., Liv. u. a.

cătăplūs, i, *m.* (*κατάπλους*), **die (anlandende) Flotte, das (anlandende) Schiff,** Cic. Rab. Post. 40.

cătăpulta, ae, *f.* (*καταπέλτης*), e. **Wurfmaschine, Katapulte,** Caes. u. a.

cătăracta (cătarr.), ae, *f.*, auch **cătăractēs,** ae, *m.* (*καταράκτης* u. *καταρρ.*), I) die Gegend an der ägyptischen Grenze, in welcher die berühmten Wasserfälle des Nil, **der Katarakt,** Sen. u. a. II) **ein Schutzgatter,** a) an den Thoren, ein **Fallgatter,** Liv. 27, 28, 10. b) in Flüssen, um das Wasser zu hemmen, e. **Schleuse,** Plin. ep. 10, 61 (69), 4.

cătascŏpus, i, *m.* (*κατάσκοπος*), e. **Spionierschiff,** e. **Späherjacht** (rein lat. navigium speculatorium), Auct. b. Afr. 26, 3.

cătasta, ae, *f.* (*κατάστασις*), ein **Schaugerüst,** zur Ausstellung verkäuflicher Sklaven, Tibull., Plin. u. a.

cătē, *Adv.* (catus), **gescheit, mit Kunstgeschick,** Cic. Arat. 304.

cătēia, ae, *f.*, eine Art **Wurfkeule** der Gallier u. Germanen, ellenlang u. schwer mit Nägeln beschlagen, Verg. u. a.

Cătĕlauni, s. Catalauni.

cătella, ae, *f.* (*Demin.* v. catena), ein kleines, feingearbeitetes **Kettchen, Halskettchen,** Hor. u. a.: als Belohnung braver Soldaten, Liv.

cătellus, i, *m.* (*Demin.* v. catulus), e. **junges Hündchen,** Cic. u. a. – als Liebkosungswort, Hor.

cătēna, ae, *f.*, die **Kette, Fessel,** c. ferrea, Caes.: aurea, Vell.: alqm catenis vincire, Liv.: alqm in catenas conicere, Liv.: alci catenas inicere, Cic.: in catenis tenere, Caes., od. habere, Sall.: alqm in catenis Romam mittere, Liv.: bildl., **Fessel = Schranke, Zwang,** legum catenae, Cic.: (praecepta oratoria) in catenas ligare, Quint.: insbes., **Klausel, Kautel,** mille adde catenas, Hor.

cătēnārius, a, um (catena), **zur Kette gehörig, Ketten-,** canis, Sen. rhet. u. Sen. phil.

cătēnātus, a, um (catena), **mit einer Kette versehen, gekettet, gefesselt,** Hor., Quint. u. a. – übtr., versus ex pluribus syllabis catenati, **unter sich verbundene,** Quint.

căterva, ae, *f.*, ein geschlossener **Haufe, eine Truppe, Schar,** I) v. Menschen: 1) im allg.: magna togatorum, Cic.: Plur., catervae testium, Cic.: catervae patriciorum iuvenum, Liv. 2) insbes.: a) **Truppe, Schar Soldaten,** bes. barbarischer Völker, von Mietsoldaten, im Ggstz. der röm. legiones, Hor., Tac. u. a.: c. conducticiae, Nep. b) die ganze **Schauspielertruppe,** gew. grex gen., Cic. II) v. Tieren, Lucr. u. Verg.

cătervārius, a, um (caterva), **zum Trupp gehörig,** pugiles, truppweise fechtende, Suet. Aug. 45.

cătervātim, *Adv.* (caterva), **haufen-, scharen-, truppweise,** Cic. u. a.

căthĕdra, ae, *f.* (*καθέδρα*), I) ein **Stuhl, Sessel,** bes. der mit Armlehnen u. e. Fußtritt versehene der röm. Damen, ein **Armsessel,** Hor., Sen. u. a. II) **der Lehrstuhl, das Katheder,** Mart. u. a.

căthĕdrārius, a, um (cathedra), **zum Lehrstuhl gehörig, docierend,** philosophi, Sen. de brev. vit. 10, 1.

Cătiānus, a, um, s. Catius.

Cătia, ae, *f.*, ein durch Unzucht berüchtigtes Weib, Hor. sat. 1, 2, 95.

Cătilīna, ae, *m.*, L. Sergius, der durch mehrere Verschwörungen gegen das Vaterland berüchtigte Römer, Cic. Cat. 1, 1 *sqq.* Sall. Cat. 1 *sqq.* – Plur., ille omnium vocibus cum se non ad iudicium, sed ad supplicium praesens trudi videret, omnes Catilinas Acidinos postea reddidit, machte er durch sein Benehmen Katilina und seine Rotte zu Acidinern (= ließ er gegen sich Katilina und seine Rotte als wahre Tugendspiegel erscheinen), Cic. ad Att. 4, 8, 3: seminaria Catilinarum, katilinarische Existenzen, Cic. Cat. 2. §. 23.

1. **cătillus,** i, *m.* (*Demin.* v. catinus), ein flaches **Schüsselchen, Tellerchen,** gew. aus Thon, Hor. u. a.: ligneo catillo cenare, Val. Max.

2. **Cătillus** (Cătĭlus), i, *m.*, Sohn des Amphiaraus, der mit seinen Brüdern Koras u. Tiburtus nach Italien zog und daselbst Tibur erbaute.

Cătina, ae, *f.* (*Κατάνη*, wie Massilia aus *Μασσαλία*), Stadt auf Sicilien am Amemanus-Fluß

auf der Ostküste unter dem Ätna (dh. Bimsstein, pumex, ein Auswurf des Ätna, Handelsartikel der Katinenser), j. *Catania* od. *Catanea*. – Dav. **Cătĭnensis**, e, **katinensisch**, **aus Katina**; Plur. subst., **Cătĭnenses**, ĭum, *m.*, die Einw. von Katina, die **Katinenser**.

cătīnus, i, *m.*, eine breite, aber flache **Schüssel**, e. **Teller**, bald sehr einfach u. schmucklos, dh. angustus (als Zeichen der Sparsamkeit), bald kostbar gearbeitet u. dh. hoch im Preise, Varr., Hor. u. a.: vitreus, Glasteller (zum Weihrauch), Suet.

Cătius, ĭi, *m.*, ein epikurëischer **Philosoph aus Insubrien**, gest. 45 v. Chr. – Dav. **Cătiānus**, a, um, **katianisch**.

Căto, ōnis, *m.*, I) ein Beiname der Porcii, von denen besonders berühmt sind: A) M. Porcius Cato, der ältere, als strenger Sittenrichter bekannt, dh. mit dem Beinamen Censorius, dessen berühmteste Werke die origines u. de re rustica sind u. dem Cicero seine Schrift Cato maior s. de senectute dedicierte. – Wegen seiner Strenge appell. = strenger Richter, lector Cato, Phaedr. 4, 7, 21. – Dav. **Cătōniānus**, a, um, **katonianisch**, Cic. u. a. B) M. Porcius Cato, der jüngere, der sich aus Schmerz über den Untergang der Republik zu Utika entleibte (46 v. Chr.), dh. mit dem Beinamen Uticensis. – Dav. **Cătōnīni**, ōrum, *m.*, die **Anhänger**, **Freunde des jüngeren Cato**, Cic. Vgl. catonium. – Wegen des strengsittlichen Wesens der Catonen steht Cato appellat. für: Mann von strenger Sittlichkeit, Muster aller Tugenden, Sen. ep. 120, 19. Suet. Aug. 87 (wo contenti simus hoc Catone, d. i. verlangen wir nichts Besseres). – und beide Catonen als Muster streng republ. Gesinnung; dh. imagines Brutorum, Cassiorum, Catonum, Plin. ep. 1, 17, 3. II) Valerius Cato, aus Gallien, Freigelassener, ein berühmter Grammatiker und Dichter zur Zeit des Sulla.

cătōblĕpās, ae, *m.* (κατωβλέπων, der Niederschauende), eine unbekannte Stierart in Äthiopien, mit niederhängendem Kopfe, Mela 3, 9, 9 (= 3. §. 98).

Cătōniānus, a, um, s. Cato *no.* I, A.

Cătōnīni, s. Cato *no.* I, B.

cătōnium, ĭi, *n.* (κάτω, unten), die **Unterwelt**; dh. als Wortspiel: vereor, ne in catonium Catoninos, Cic. ep. 7, 25, 1.

Catti, s. Chatti.

cătŭla, ae, *f.* (catulus), ein **Hündchen**, Prop. u. Aur. Vict.

Cătŭlus, s. Lutatius.

Cătullus, i, *m.*, vollst. C. Valerius Catullus, ein berühmter römischer Elegiker und Epigrammatiker, geboren in Verona oder im Veronesischen im J. 87 v. Chr.

cătŭlus, i, *m.* (*Demin.* v. catus, Kater), das **Junge** eines vierfüßigen Tieres, bes. aus dem Katzen- u. Hundegeschlecht, a) übh., zB. Löwe, Hor.: Katze, Phaedr.: Wolf, Verg.: Bär, villosae catuli ursae, Ov.: ad cubilia et catulos ferarum bestiarum ire, Liv. b) insbes., **ein junger Hund**, **ein Hündchen**, Cic. u. a.

Cătŭriges, um, *m.*, eine gallische Völkerschaft in der ehemaligen Dauphiné, j. *Dép. des Hautes-Alpes*.

cătus, a, um, **gewitzigt**, **gescheit** (Ggstz. stultus), im üblen Sinne = **schlau**, **pfiffig**, Cic. u. a. – mit folg. *Infin.*, **kundig**, Hor.

Caucăsus, i, *m.* (Καύκασος), hohe Gebirgskette in Asien, zwischen dem Pontus Euxinus u. dem kaspischen Meere, noch j. der **Kaukasus**. – Dav. **Caucăsius**, a, um, **kaukasisch**; Plur. subst., **Caucăsii**, ōrum, *m.*, die Bewohner des Kaukasus, die **Kaukasier**.

Cauci, s. Chauci.

cauda (cōda), ae, *f.*, der **Schwanz**, **Schweif des Tieres**, I) eig.: leonis, Cic.: pavonis, Cic.: caudam trahere, einen Schwanz nach sich ziehen, Vell. 2, 83, 2 (wo cauda = Fischschwanz); nach Art eines Bajazzo (wir: die Narrenkappe tragen), Hor. sat. 2, 3, 53: cauda leonem facit, Quint. 10, 7, 26. II) übtr.: A) in scherzh. Zweideutigkeit, coda Verrina, der Schwanz des Ebers u. der Schweif, d. h. das Anhängsel des Namens Verres, der in Verrucinus umgewandelt war, Cic. Verr. 2, 191. B) das **männliche Glied**, Hor. sat. 1, 2, 45; 2, 7, 49.

caudex, dĭcis, *m.* (einerlei mit codex, w. vgl.), der **Baumstamm**, **Stamm**, Verg. u. Plin.: als Schimpfwort, **Klotz**, Ter. u. a.

caudĭcārius, s. codicarius.

Caudium, ĭi, *n.*, Stadt in Samnium an der appischen Straße, j. *St. Maria di Goti* (nahe bei *Forchia Caudina*), viel genannt wegen der in den benachbarten Pässen des Taburnus durch die Samniter erlittenen Schmach der Römer. – Dav. **Caudīnus**, a, um, **kaudinisch**, furculae, Liv., od. saltus, Liv., die kaudinischen Pässe (s. vorher); proelium, in den kaud. Pässen, Cic.: legiones, die in den kaud. P. beschimpften, Liv.: Plur. subst., **Caudīni**, ōrum, *m.*, die Einw. von Kaudium, die **Kaudiner**, Liv.

caulae od. **caullae**, ārum, *f.* (zsgz. aus cavillae v. cavus), e. **Höhlung**, **Öffnung**, I) im allg.: corporis, Lucr.: aetheris, Lucr. II) insbes., der **Stall**, die **Hürde** der Schafe, cum (lupus) fremit ad caulas, Verg. Aen. 9, 60.

caulĭcŭlus, i, *m.* (*Demin.* v. caulis), der **kleine**, **zarte Stengel** der Gewächse, Suet. u. a.

caulis, is, *m.*, der **Stengel der Gewächse**, bes. der **Kohlstengel**, **Kohl**, Cic. u. a.

caullae, s. caulae.

Caulōn, ōnis, Akk. ōna, *m.* (Καυλών) u. **Caulōnia**, ae, *f.*, italische Stadt im Bruttischen, deren Namen noch bewahren die Uferberge *Monte Caulone* nördl. von *Castel Vetere*.

Caunus, i, *f.* (Καῦνος), eine uralte Seestadt in Karien, j. *Kingi* od. (nach and.) *Kopi*. – Dav. **Caunĕus** od. **-ius**, **kaunisch**, subst., **Caunĕae** (od. **Cauniae**), ārum, *f.* (*sc.* ficus), **kaunische Feigen**, Cic. u. a.: **Caunĕi** od. **Caunii**, ōrum, *m.*, die Einw. von Kaunus, die **Kauneer** od. **Kaunier**, Cic.

caupo (cōpo), ōnis, *m.*, der **Kleinkrämer**, **Schenkwirt**, Cic. u. a.

caupōna, ae, *f.* (caupo), e. **Schenke**, e. **Wirtshaus**, Cic. u. a.: cauponam (cauponas) exercere, Schenkwirtschaft treiben, Iustin.

caupōnor, āri (caupo), mit etw. **schachern**, **Schacher treiben** (griech. καπηλεύειν), bellum, Enn. bei Cic. de off. 1, 38.

caupōnŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. caupona), eine **kleine Schenke**, **elende Kneipe**, Cic. Phil. 2, 77.

caurus od. **cōrus**, i, *m.*, **Nordwestwind**, griech. ἀργέστης, Caes. u. a.

causa (von Cicero und nach ihm noch von Vergil caussa geschr.), ae, *f.* (v. cado), der **Fall**, I) der **veranlassende**, die **Veranlassung**, **Ursache**, **der Grund**,

Beweggrund, die Gelegenheit, der Umstand (Ggstz. effecta u. facta), A) im allg.: nihil potest evenire, nisi causā antecedente, Cic.: c.; quam ob rem etc., Ter.: c., quare etc., Cic.: c., cur etc., od. quod etc., od. ut etc.: Cic.: quid causae est, quin etc., Ter.: nihil causae est, cur non etc., Quint.: causae, propter quas etc., Quint.: ob eam causam, Cic.: non sine causa, Cic.: cum causa alqd dicere, Cic.: causam alcis rei sustinere, von etwas die Ursache sein, die Schuld tragen, Cic.: so auch causae (*Dat.*) esse, Liv.: mihi causam explicandae philosophiae attulit gravis casus civitatis, gab Veranlassung, Cic.: u. so hanc nactus appellationis causam, Caes.: *Abl.* causā als *Praepos.* = wegen, um . . . willen, gew. nach dem Worte, temporis causā, Cic.: honoris causā, Cic.: eā causā, deswegen, Ter.: meā causā, meinetwegen, Cic.: tuā causā volo, ich will es in deinem Interesse, dir zu Liebe, Cic. B) insbes.: 1) causa = iusta causa, guter Grund, volles Recht, gerechte Sache, cum causa accedere ad accusandum, Cic.: armis inferiores, non causā fuissent, Cic.: causae nomine Pompeio summam imperii detulerunt, Vell. 2) die fingierte Ursache, a) die bemäntelnde, der Vorwand, bellandi, Nep.: fingit causas, ne det, Ter.: per causam, unter dem Vorwande, Cic. u. a. b) die entschuldigende, die Entschuldigung, Ausrede, causam accipere (gelten lassen), Cic.: tibi causa est de hac re, Ter. c) die eingewendete, die Einwendung, der Einwand in der Redensart nullam od. non causam dicere, quin etc., keine Einwendungen machen, nicht verweigern, verhindern, daß etc., Komik. 3) als mediz. *t. t.*, ein Krankheitsanlaß, Krankheitszufall, levis, Liv. II) der obwaltende, 1) die obwaltende Angelegenheit, Sache, der Gegenstand, der Auftrag, in causa haec sunt, das gehört zur Sache, Cic.: causam et hominem probare, Caes.: qui super tali causa eodem missi erant, in gleichem Auftrage, Nep. 2) die Lage, das Verhältnis, num alia in causa M. Cato fuit, alia ceteri, qui etc., Cic.: (Regulus) erat in meliore causa, Cic. 3) das Freundschaftsverhältnis, die Verbindung, est alci causa cum alqo, Cic. 4) das Interesse, welches man verfolgt, die Sache, die Partei, die man verficht, rei publicae, Cic.: populi Romani vera, Cic.: causa C. Caesaris melior, Quint.: causa, quam Pompeius susceperat, Cic.: causam populi agere, Nep. 5) der in Frage stehende od. gestellte Gegenstand, Punkt, a) = ὑπόθησις, die Aufgabe der Stoff, das Thema, der Streitpunkt, der Fall, Cic. u. a. b) insbes. als gerichtl. *t. t.*, die (Rechts-)Sache, der Prozeß, causae publicae, privatae, Cic.: c. capitis aut famae, Cic.: c. parvula, Bagatellsache, Cic.: causam defendere, Cic.: causam dicere, für jmds. od. sein Interesse sprechen, es verteidigen, absol., sowohl vom Anwalt als vom Beklagten (Ggstz. accusare), od. de alqa re (vom Beklagten), Cic.: causam perdere, Cic.: causam tenere od. obtinere (gewinnen), Cic.

causārius, a, um (causa *no.* I, B, 3), kränklich, Sen. u. a. – als milit. *t. t.* = aus Gesundheitsrücksichten (wegen Kränklichkeit) verabschiedet, Plur. subst. **causārii**, ōrum, *m.*, Invaliden, Liv. 6, 6, 14.

causia (causīa), ae, *f.* (καυσία), der macedonische Sonnenhut mit hohem Deckel und steifer, breiter Krempe, Val. Max.

causidicus, i, *m.* (causa u. dico), ein Rechtsanwalt, Advokat, Cic. u. a.

causor, ātus sum, āri (causa), einen od. als einen (wahren od. häufiger einen fingierten) Grund vorbringen, vorschützen, vorwenden, absol., Verg. ecl. 9, 56: mit *Acc.*, consensum patrum, Liv.: mit *Acc.* u. *Infin.*, corrumpi equos in insula inclusos, Liv.: mit folg. *quod*, Suet.

causula, ae, *f.* (*Demin.* v. causa), I) eine kleine, unbedeutende Veranlassung, parvula, Auct. b. Afr. 54, 1. II) eine kleine Rechtssache, parvarum rerum causulae, Bagatellprozesse, Cic. de opt. gen. 9.

cautē, *Adv.* mit *Compar.* u. *Superl.* (cautus), I) vorsichtig, Cic. u. a. II) mit Sicherstellung, kautionsmäßig, Cic. de legg. 2, 53.

cautēs, is, *f.*, ein spitziger Fels, ein Riff, Caes. u. a.

cautim, *Adv.* (cautus, caveo), vorsichtig, behutsam, Ter. heaut. 870.

cautio, ōnis, *f.* (caveo), I) die Behutsamkeit, Vorsicht, incommodorum, Vorsicht bei etc., Cic.: defendendi, Cic.: cautionem adhibere, Cic. – Dh. a) (mihi) cautio est, es ist Vorsicht nötig, mit folg. *ne* u. Konj., Komik. b) res cautionem habet, d. i. α) die Sache bedarf der Vorsicht, sed habet multas cautiones, erfordert viele Rücksichten, Cic. de off. 1, 42. β) die Sache läßt Vorsicht zu, verstattet Vorsicht, Cic. ep. 11, 21, 3. II) insbes., als jurist. *t. t.*, Sicherheit, Gewährleistung, Bürgschaft, Kaution, chirographi, handschriftliche, Cic.: mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, Suet. Aug. 98. – übtr., alqm omni cautione devincire mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, Cic. Sest. 15.

cautor, ōris, *m.* (caveo), der Sichersteller, Abwehrer, alieni periculi, Cic. Sest. 15.

cautus, a, um, *PAdj.* (caveo), I) *neutr.* sich hütend, a) im guten Sinne, vorsichtig, behutsam (Ggstz. audens, temerarius, acer), α) von Pers.: parum putantur cauti providique fuisse, Cic.: in periculis, in scribendo, Cic.: ad praesens malum, Liv.: parum c. adversus colloquii fraudem, Liv.: satis c. erga bona sua, Curt.: mit *Infin.*, Hor. β) v. Lebl.: consilia cauta (Ggstz. consilia acria), Tac.: consilia cautiora, Cic.: cautissima senectus, Tac. b) im üblen Sinne, schlau, listig, vulpes, Hor. II) *pass.* sichergestellt, gesichert, sicher, nummi, Hor.: quo mulieri esset res cautior (damit ihr Geld sicherer stehe), curavit, ut etc., Cic., übtr., in eam partem peccare, quae est cautior, Cic.

căvaedium, ĭi, *n.* = cavum aedium, der rings von Gebäuden eingeschlossene Hofraum in der Mitte eines römischen Hauses, der Hof innerhalb des Hauses, Plin. ep. 2, 17, 5.

căvěa, ae, *f.* (cavus), I) eine Vermachung, Vergitterung, ein Gehege, Behältnis, Käfig, für wilde Tiere, Lucr., Curt. u. a. Insbes.: a) ein Käfig = Vogelbauer, Cic. u. a. b) der Bienenstock, Verg. u. Col. II) der Teil des römischen Theaters, der die Plätze für die Zuschauer (das eig. theatrum) enthielt und aus terrassenartig aufsteigenden Sitzreihen, Stufen (sedilia, gradus) bestand, der Schauplatz, 1) eig., Plaut., Cic. u. a.: in größern Theatern in mehrere Absätze od. Stockwerke geteilt, dh. prima cavea, „die ersten Sitzreihen, der erste Rang" (Plätze honetter Bürger), cavea ultima od. summa, die „letzten od. obersten Sitzreihen" (wie unsere „Galerie", Plätze des gemeinen Volks, des Pöbels), Cic. u. Suet. 2) meton.: a) die Zuschauer in der *cavea*, verba ad summam caveam spectantia, für die Galerie (s. vorher) berechnete, Sen. tranqu. 11, 8. b) das ganze Theater, Lucr. u. Cic.

căveo, cāvi, cautum, ēre, **Vorsichtsmaßregeln treffen, Fürsorge treffen**, I) um sich zu hüten = **auf der Hut sein, sich hüten, sich in acht nehmen, sich vorsehen**, 1) im allg.: a) absol.: erunt enim (molesti soritae), nisi cavetis, Cic.: cum animum attendisset ad cavendum, Nep.: bes. im Imperat., cave, Komik., Hor. u. a. b) m. Ang. von welcher Seite? durch *ab* u. Abl., od. (aber nicht klass.) durch bl. *Abl.* = vor od. gegen jmd. od. etwas, ab alqo, Cic.: a veneno, Cic.: ab insidiis, Sall.: zugl. mit Ang. für wen? durch *Dat.*, cave tibi Romā! Val. Max. c) mit Ang. in betreff wessen? α) durch *Acc.* = vor jmd. od. etwas, alqm, Cic.: malum, Cic.: vallum caecum fossasque, Caes.: im Passiv, cavenda etiam gloriae cupiditas, Cic.: quod multis rationibus caveri potest, Cic. β) durch *Infin.*, id petere e populo Romano, quod etc., Sall.: in quibus cave vereri, ne etc., fürchte ja nicht rc., Cic. d) mit Ang. zu welchem Zwecke? α) durch *ne, ut ne* mit Konj., cavit, ne qua in re iure plecteretur, Nep.: quod ut ne accĭdat cavendum est, Cic. β) beim Imperativ cave, cavete (als starke Verneinung = **ja nicht, beileibe nicht**) durch bl. *Conjunctv.*, cave ignoscas, Cic.: cavete inulti animam amittatis, Sall.: cavete fratrum misereat, Cic.: cavete concurrant arma, Verg. γ) durch *ut* mit Konj. = **sich vorsehen, Fürsorge tragen, dafür sorgen, daß** rc., tertium est, ut caveamus, ut ea, quae pertinent ad liberalem speciem et dignitatem, moderata sint, Cic. 2) insbes., als *t. t.* der Fechterspr., **parieren**, ictum (Ggstz. inferre ictum), Quint.: bis cavere, bis repetere, Quint. II) **Vorsichtsmaßregeln treffen**, um etw. gegen Schaden u. Gefahr sicher zu stellen, für jmd. od. etwas **Fürsorge tragen**, jmdm. od. einer Sache **Sicherheit verschaffen**, jmd. od. etw. **sicherstellen, sichern**, 1) im allg.: alci, Cic.: concordiae publicae, Vell.: semper existimasti, satis cautum tibi ad defensionem fore, si etc., Cic.: caverat enim sibi ille sororis adulter, omnium ut suorum scelerum socium te adiutoremque praeberes, Cic. 2) insbes., als civilist. u. publiz. *t. t.*: a) Sicherheit verschaffen, α) **sich Sicherheit (Gewähr, Kaution) geben lassen, sich sicherstellen**, absol., cum ita caverent, SI etc., Cic.: tibi ego non solvam, nisi prius a te cavero amplius eo nomine neminem, cuius petitio sit, esse petiturum, Cic. β) jmdm. durch Einleitung und Feststellung der Kautionsformulare **Sicherheit verschaffen, sicherstellen**, jmdm. **bei Kautionen Rechtsbeistand leisten** (als Geschäft der röm. Rechtsgelehrten), absol., cavere in iure, Cic.: haec urbana militia respondendi, scribendi, cavendi, Cic.: cum tu mihi meisque saepe cavisses, Cic. γ) durch sachliche, schriftliche od. mündliche Bürgschaft **Sicherheit gewähren, Gewähr (Kaution) leisten, einstehen**, praedibus et praediis populo, Cic.: obsidibus de pecunia, obsidibus inter se, Caes.: populo in duplum praediis, Tac. b) durch schriftl. Verordnung **Fürsorge, Sorge tragen, festsetzen, sicherstellen, verbürgen, anordnen, verordnen, verfügen, einen Beschluß fassen**, α) testamentarisch, si hoc, qui testamentum faciebat, cavere voluisset, Cic.: testamento, ut ageretur (dies natalis), Cic.: heredi velle cavere, Cic. β) vertragsweise, in quo (foedere) cum caveretur utrorumque sociis, nihil de Saguntinis cautum est, Liv.: de quibus (agris) cautum sit foedere, Cic.: sibi se privatim nihil cavere (er bedinge für sich keine Sicherstellung [gegen Strafe], keine Straflosigkeit); militibus cavendum (den S. müsse verbürgt werden), quod apud patres semel plebi, iterum legionibus cautum sit, ne fraudi secessio esset, Liv. γ) gesetzlich, durch Verfügung des Senats, des Fürsten, quarum (legum) altera privatorum aedificiis, altera ipsis sepulcris cavet, Cic.: quoniam veteranis cautum esse volumus, Cic.: ut de eo alia in lege cautum esse videatur, Cic.: princeps cavit, ut etc., Plin. pan.: cautum est in legibus Scipionis, ne etc., Cic.

căverna, ae, *f.* (cavus), **die Höhle, Höhlung, Grotte, das Loch**, cavernae terrae, Cic.: cavernae navigii od. puppis, **der hohle Schiffsraum mit seinen Kammern**, Cic. u. Lucr.

căvillātio, ōnis, *f.* (cavillor), I) das humoristische **Aufziehen, der Humor, das Necken, die Neckerei, Stichelei, Ironie** im Scherz od. Ernst, Cic., Liv. u. a. II) das **leere sophistische Gerede, die Sophisterei**, Sen. u. Quint.

căvillātor, ōris, *m.* (cavillor), I) **der Humorist, Aufzieher, Stichler**, Cic. u. a. II) **der Sophist**, Sen. ep. 102, 20.

căvillātrix, trīcis, *f.* (cavillator), I) **die Sophistin**, Quint. 7, 3, 14. II) **die Sophistik**, Quint. 2, 15, 25.

căvillor, ātus sum, āri (cavillus), I) **neckenden Scherz, Neckereien treiben, Stichelreden führen**, u. *tr.* (ironisch) **aufziehen, bespötteln, durchziehen**, auf etw. sticheln im Scherz od. Ernst, cum alqo, jmd. aufziehen, necken, Cic. u. Liv.: in eo cavillatus est, Cic.: alcis praetextam, Cic. II) **Sophismen anwenden, Ausflüchte suchen**, Liv. u. a.

căvillus, i, *m.*, der **neckende Scherz**, die **Neckerei**, das **Aufziehen**, Aur. Vict. epit. 9, 14.

căvo, āvi, ātum, āre (cavus), **hohl machen, hohl arbeiten, aushöhlen**, I) im allg.: gutta cavat lapidem, Ov.: corneum cavatum ad id (zu diesem Zwecke) baculum, Liv.: parmam gladio, durchbohren, Verg. – Partic. **căvātus**, a, um, **ausgehöhlt, hohl**, rupes, Verg.: dentes, Col. II) prägn., **aushöhlen** = aushöhlend verfertigen, tegmina capitum, Verg.: naves ex arboribus, Liv.

căvum, i, *n.*, s. cavus.

căvus, a, um, **hohl, gehöhlt, gewölbt** (Ggstz. plenus, voll, rund; od. Ggstz. solidus, massiv), I) eig.: ilex, Verg.: vena, Hohlader, Cic.: nubes, umbra, hohl = umhüllend, Verg.: palus, die Höhlung des S., Catull. u. Ov.: flumina, hohluferige, seichte, Verg. – subst., **căvum**, i, *n.*, die **Höhlung, das Loch**, Liv. u. a. II) meton., **gehaltlos**, imago formae, Verg. Aen. 6, 293.

Căystrŏs u. **-us**, i, *m.* (*Κάϋστρος*), ein Fluß Joniens, der, dem Tmolus entspringend, bei Ephesus in das Meer mündet, jetzt *Kara Su* (Schwarzwasser) oder *Kutschuk-Meinder* (der kleine Mäander), bes. berühmt durch die „asische Wiese" (s. Asius), wo noch jetzt, wie zu Homers Zeiten, zahlreiche Schwäne sich niederlassen. – Dav. **Căystrius**, a, um (*Καΰστριος*), **kaystrisch**, ales, der Schwan, Ov.

cĕ, angehängt = **da**, hice, Ter.: hisce, Cic. – Wird bei einer Frage ne angehängt, so wird ci daraus, sicine, Ter.: haecine, Ter.

Cēa, ae, *f.* (*Κέως*, dh. auch lat. **Cēōs**, Akk. Ceo; od. *Κία* bei Ptol., dh. auch lat. **Cia**), eine der bedeutendern Cykladen zwischen dem attischen Vorgebirge Sunium u. der Insel Cythnus, Geburtsort der Dichter Simonides und Bacchy-

lides, j. *Zia* (türkisch *Morted*). – Dav. **Cēus**, a, um, **ceïsch, aus Cea**, Simonides, Cic.: neniae (*θρῆνοι*), des Simonides (von ihm zuerst gedichtet), Hor.: Camenae, des Simonides Gedichte, Hor.: Plur. subst., **Cēi**, ōrum, *m.* (*Κεῖοι*), die Einw. von Ceos, die Ceer, Cic.

Cebenna (Gebenna) mons, *m.*, ein Gebirge in Gallien, j. die Sevennen, franz. *les Cévennes*. – dass. **Cebennici (Gebennici) montes.**

Cĕbrēn, ēnis, *m.* (*Κεβρήν*), ein Flußgott in Troas, Vater der Önone und der Hesperie, welche dh. heißt: **Cĕbrēnis**, Genet. nĭdos, Akk. nĭda, *f.*, die **Cebrenide.**

Cĕcrops, ŏpis, *m.* (*Κέκροψ*), der älteste König in Attika, Gründer der Burg von Athen, dem Mythus nach halb Mensch und halb Schlange (dh. geminus). – Dav.: A) **Cĕcrŏpĭdēs**, ae, *m.* (*Κεκροπίδης*), ein **Cekropide** (= Nachkomme des Cekrops), v. Theseus, Ov. – Plur. **Cĕcrŏpĭdae**, ārum, *m.* (wie *Κεκροπίδαι*), die „**Athener**“, Verg. B) **Cĕcrŏpis**, pĭdis, *f.* (*Κεκροπίς*), eine **Cekropide**, = a) ein **weiblicher** Nachkomme des Cekrops, als: dessen Tochter Aglauros u. Pandions Töchter Prokne u. Philomele, Ov. b) eine **Athenerin**. *adj.* **attisch**, terra C., Attika, Ov. C) **Cĕcrŏpius**, a, um (*Κεκρόπιος*), a) **cekropisch**, Cecr. arx, u. subst. bl. **Cĕcrŏpia**, ae, *f.* (*Κεκροπία*), die von Cekrops erbaute Burg von Athen, Ov. u. Plin.; dh. meton. = Athen, Catull. b) häufiger **athenienfisch, attisch**, Eumolpus (zu Athen geboren), Ov.: cothurnus, der Stil der in Athen heimischen Tragödie, Hor.: Cecropiae domus opprobrium (v. der Prokne, der Tochter des athenienfischen Königs Pandion), Hor.

1. **cēdo**, cessi, cessum, ĕre, gemessenen Schrittes **gehen, treten**, I) im allg., **einhertreten, einhergehen, einhergetreten kommen, einhergegangen kommen, passieren**, a) eig., ibi cedit miles, Plaut.: ced. ex transverso, Plaut.: per ora, Hor.: de caelo, Lucr.: ab humana in astra via, Prop.: nec cedere quoquam, Lucr. b) übtr.: *α*) **Fortgang haben, von statten gehen, Erfolg haben, ausgehen**, si res od. fortuna cessisset, Flor.: quā (inwieweit) Parcae sinebant res cedere Latio, Verg.: m. *Advv.*, male, Vell. u. a.: alci male, Ov.: bene, Hor.: bene aut secus, Plin. pan.: optime, Quint.: prospere, Nep.: feliciter, Ov.: felicissime, Quint.: parum, Suet.: opinione tardius, Suet.: citra spem omnium, Flor.: utcumque cessura res est, Curt.: *impers.*, si male cesserat (Ggsz. si bene cesserat), Hor.: utcumque cesserit, Curt. *β*) cedere pro alqa re, **für etw. passieren, gelten, gerechnet werden** (*t. t.* der Geschäftsspr.), binae (oves) pro singulis in fructu cedent, Cato: epulae pro stipendio cedunt, Tac. *γ*) cedere m. *Dat.* od. m. *in* u. Akk. = **an jmd. od. etw. kommen**, auf jmd. od. etw. **übergehen**, jmdm. od. einer Sache **anheimfallen, überlassen werden, zu teil werden, zur Beute werden**, ut etiam is quaestus huic cederet, Cic.: cedit alqd praedae alcis od. in praedam alcis, Liv.: cedet (ager) in usum mihi, Hor.: res omnis Albana in Romanum cedit imperium, Liv.: Ptolemaeus, cui Aegyptus cesserat, Curt. *δ*) cedere m. *Dat.*, für jmd. od. etw. **eintreten** = jmd. od. etw. **treffen**, poena in vicem fidei (für ehrliche Bezahlung) cesserat, Liv.: nolle ominari quae captae urbi cessura forent, Liv. *ε*) cedere m. *Adv.* od. *in* m. Akk. = wohin od. in etw. **übergehen**, zu etw. **sich verwandeln**, huc omnis aratri cessit honos, Verg.: temeritas in gloriam cesserat, Curt.: Cattis victoribus fortuna in sapientiam cessit, wurde der Erfolg zur Weisheit (als W.) angerechnet, Tac.

II) insbes., **gehen = abtreten, fortgehen, sich wegbegeben, weichen, sich zurückziehen, ausscheiden**, v. Lebl. auch **vergehen, verschwinden**, a) eig., absol., ego cedam atque abibo, Cic.: cedere paulatim, Caes.: cedentes violari vetuit, Nep.: prägn., cesserit parum gratus, mag geschieden (gestorben) sein, Plin. pan. 43, 4. (Tac. hist. 2, 55 zw.) – v. Lebl., videtur (aër) quasi locum dare et cedere, Cic.: rari ac cedentes capilli, zurücktretende, Plin. ep.: so von Lokal., ut ripae fluminis cedunt, Tac.: v. Zeit u. Umständen, horae cedunt et dies, Cic.: ut primum cessit furor, Verg.: m. Ang. **von wo?** semitā, ausweichen, Sen.: cedere e patria u. bl. c. patriā, Cic.: ex civitate, Cic., u. bl. civitate, Liv.: ex acie, Liv.: ab od. de oppido, Cic.: Italiā, Cic.: e vita u. bl. vitā, aus dem L. scheiden, Cic.: memoriā, aus dem G. schwinden, Liv.: loco u. ex loco, von seinem Posten weichen, seinen Posten verlassen (milit. *t. t.*), Caes. u. Liv.: c. foro, vom M. weichen = zahlungsunfähig werden, Sen.: mit Ang. **wohin?** retro, Liv.: in tutum, Liv.: mit Ang. **wem? vor wem?** aër disco cedens, Hor.: cutis prementi digito cedit, Cels. b) übtr.: *α*) sich unterordnend weichen, *αα*) der Gewalt, Übermacht **weichen, unterliegen, sich fügen, nachgeben**, absol., ubi vinci necesse est, expedit cedere, Quint.: m. Ang. **wem?** alci, Cic.: hosti numquam, Nep.: minis alcis, Cic.: fato, freiwillig sterben, Liv. tempori, Cic.: rei publicae, Cic.: tempestati publicae, Liv. *ββ*) dem Willen jmds. **weichen, sich unterordnen, sich fügen, nachgeben**, cedo equidem, nec tibi comes ire recuso, Verg.: cedentes per reverentiam, Tac.: mit Ang. **wem?** alci, Cic.: instanti, Sall.: praecipientibus facillime, Quint.: multorum iustis et officio incensis voluntatibus, Cic.: auctoritati alcis, Cic.: precibus alcis, Cic. *γγ*) dem Range nach **weichen, nachstehen**, mit Ang. **wem?** alci, Cic.: gloriae alterius, Vell.: naturae caelesti atque immortali, Quint.: alci virtute, Caes.: alci in nulla re, Nep.: ut aut non multum aut nihil omnino Graecis cederetur (unpersönl.), Cic.: Graeciae nihil in hoc genere, Cic. *β*) aufgebend weichen, *αα*) von einem Besitze, Rechte, m. Ang. **wovon?** durch *Abl.*, von etw. **zurücktreten** = auf etw. **verzichten**, possessione agri publici, Liv.: possessionibus, Cic.: bonis, Quint.: mit Ang. **zu wessen Gunsten?** durch *Dat.*, alci possessione hortorum, Cic.: Siciliā sibi omni cedi (unpersönl.), Liv.: alci honore, Liv.: mit Ang. **in betreff wessen?** durch *Acc.*, cedere alqd, etw. **abtreten, überlassen, nachlassen**, aegre victoriam, Vell.: in dando et cedendo loco, Cic.: gew. zugl. m. Ang. **wem?** durch *Dat.*, alci hereditatem, Varr.: alci currum (den Triumphwagen), Liv.: multa multis de iure suo, Cic.: mit folg. *ut* u. Konj. = **einräumen, zugestehen**, Liv. 6, 42, 3. Tac. ann. 12, 41: u. so auch non cedere m. folg. *quo minus* u. Konj., Quint. 5, 7, 2. *ββ*) aus einer Körperschaft **austreten, ausscheiden**, sponte senatu, Tac. ann. 2, 48 u. 11, 25.

2. **cĕdŏ** u. Plur. **cettĕ** (zsgzg. aus cedito u. cedite, u., weil adverb. gebraucht, verkürzt, wie mŏdŏ für mŏdō, nĭsĭ für nĭsī, quĭdem für quīdem), ganz das griech. *φέρε*, a) als Aufforderung zu einer Leistung, **gieb her, bring oder schaff her,**

her mit 2c., cedo dextram, Ter.: cette dextras, Plaut.: cedo senem, schaff den Alten her, Ter. b) als Aufforderung zu einer Aussage 2c., **laß hören, heraus damit, sage mir**, cedo istuc tuum consilium, Ter.: unum cedo auctorem tui facti, Cic.: cedo igitur, quid faciam, Ter.: cedo (nur heraus damit), cuium puerum hic apposuisti, dic mihi, Ter.: cedo dum (wie age dum), **her denn, heraus denn damit**, Ter. c) als Aufforderung zur Betrachtung einer Sache, zum Hinblick auf sie, **da nimm mir nur, da sieh nur, denk dir einmal**, cedo mihi leges Attinias, Cic.: cedo, quaeso, orationes, et dic etc., Cic.

cedrus, i, *f.* (κέδρος), I) die **Ceder**, bes. der **Ceder-Wachholder**, der ein sehr feines Harz, ein dauerhaftes wohlriechendes Holz u. ein vor Fäulnis schützendes Öl liefert, Ov. u. Plin. II) meton.: A) das **Cedernholz**, Verg., Curt. u. a. B) das **Cedernöl**, liber flavus cedro, Ov.: carmina linenda cedro, d. i. der Unsterblichkeit wert, Hor.

Celaenae, ārum, *f.* (Κελαιναί), große u. blühende Stadt in Großphrygien, in der Nähe des etwas südlich fließenden Mäander, mit einem steilen Hügel mitten in der Stadt, an welchem der Fluß Marsyas entsprang, Sitz der Mythe vom musikalischen Wettkampf des Marsyas mit Apollo, j. Ruinen bei *Dineir*.

Celaenō, ūs, *f.* (Κελαινώ), I) Tochter des Atlas, als Plejade an den Himmel versetzt. II) eine der Harpyien.

cĕlĕbĕr, bris, bre (b. Cornif. rhet. u. b. Tac. auch celebris als *masc.*), **zahlreich**, I) v. Örtern, Versammlungen 2c., A) eig.: a) = viel od. zahlreich **besucht, belebt** (Ggstz. desertus, derelictus, secretus), locus, portus, oraculum, Cic.: celeberrimus virorum mulierumque conventus, Cic.: celeberrima fontibus (quellreichste) Ide, Ov. b) = **volkreich, bevölkert, belebt**, urbes, oppidum, Tac. B) übtr.: 1) durch zahlreiche Versammlung, Aufzüge, Deputationen 2c., **gefeiert, verherrlicht, solenn, feierlich**, funus fit regium, magis amore civium et caritate quam curā suorum celebre, Liv.: celeberrima populi Romani gratulatio, Cic. 2) **viel besprochen, viel gehört, gefeiert**, a) v. Lebl.: res totā Siciliā celeberrima atque notissima, Cic.: famam inter barbaros celebrem esse (gehe überall unter den B. die Sage) Philippum occisum, Liv.: magis celebre nomen, der öfters gehörte Name, Liv.: duo celeberrimi nominis duces, Liv. b) von Pers., **gefeiert = berühmt**, clarissimarum urbium excidio celeberrimi viri, Liv.: per omnium annalium monumenta celebres nominibus, gefeierten Namens, Liv.: absol., Diana, Hor.: duces, Vell. II) **oft wiederholt, oft gebraucht**, vox celeberrima, Ov.

cĕlĕbrātio, ōnis, *f.* (celebro), I) **die zahlreiche Gegenwart, zahlreiche Gesellschaft**, quae domus? quae c. cotidiana? Cic.: hominum coetus et celebrationes obire, Cic. II) übtr., **die feierliche Begehung, glänzende Feier**, ludorum, Cic.: epuli, Vell.

cĕlĕbrātus, a, um, *PAdj.* (v. celebro), I) **häufig wiederholt, häufig vorkommend, gebräuchlich, üblich**, quid in Graeco sermone tam tritum atque celebratum est, quam etc., Cic.: res celebratissimae omnium sermone, oft besprochen, Cic. II) **feierlich glänzend**, supplicatio celebratior, Liv. III) **verherrlicht, berühmt**, Sen. u. Suet.

cĕlĕbrĭtās, ātis, *f.* (celeber), I) **der zahlreiche Besuch**, a) das **starke Besuchtsein, die Belebtheit**, einer Lokal., loci, viae, Cic.: domestica, Cic.: u. einer Versammlung, Festlichkeit 2c., **die Belebtheit, das festliche Begängnis, die Feierlichkeit**, mercatus, Cic.: ludorum, Cic.: supremi diei, feierliches Leichenbegängnis, Cic.: ludis celebritatem addere, die Sp. belebter, feierlicher machen, Liv. b) **das zahlreiche Erscheinen**, α) von Pers., **der Zulauf, die große Volksmenge, die große Welt** (Ggstz. solitudo), totius Graeciae, Cic.: virorum ac mulierum, Cic.: absol., theatrum celebritate refertissimum, Cic.: in celebritate versari, Nep. β) von Lebl., **das häufige Vorkommen, das Sich-Wiederholen**, iudiciorum, Cic.: periculorum, Tac. II) übtr., das häufige Erwähntwerden, das **Gefeiert-, Verherrlichtwerden, die Verherrlichung**, famae, Cic.: causam celebritatis et nominis habere, eines gefeierten Namens, Cic.

cĕlĕbro, āvi, ātum, āre (celeber), I) **zahlreich od. oft besuchen, betreten, beleben, belebt machen**, domum, viam, Cic.: senectutem (die Greise), Cic. II) übtr.: A) etw. **oft od. zahlreich thun, oft betreiben, -sagen, -gebrauchen, -wiederholen**, artes, Cic.: legem omnibus contionibus, Liv.: cum his seria ac iocos, Liv. B) alqd alqā re, etwas mit etwas **gleichsam erfüllen**, contiones convicio, Cic.: cuius litteris celebrantur aures cotidie meae novis nominibus gentium, Cic. C) **mit Feierlichkeit begehen, feiern**, festos dies, Cic.: nuptias, Liv. D) **im Publikum verbreiten, überall-, allgemein bekannt machen**, a) übh.: quibus in locis factum esse consulem Murenam nuntii litteraeque celebrassent, Cic.: quā re celebratā, Cic. b) **rühmend bekannt machen, verherrlichen, preisen, feiern, rühmen** (Ggstz. obscurare), nomen alcis scriptis, Cic.: aliquarum navium concursum in maius, zu viel Aufhebens machen von 2c., Liv.: avus nullā illustri laude celebratur, Cic.

Cĕlemna, ae, *f.*, eine Stadt in Kampanien, in der Nähe von Teanum.

cĕlĕr, ĕris, ĕre, **schnell, rasch, eilend**, I) eig. (Ggstz. tardus), Mercurius, Hor.: equus, classis, Tibull.: navis, Ov. II) übtr.: A) im guten Sinne: oderunt sedatum celeres, Hor.: mens, quā nihil est celerius, Cic.: victoria, Caes.: fata celerrima, Verg.: mit folg. *Infin.*, celer excipere aprum, Hor. B) im üblen Sinne = **zu rasch, übereilt, hitzig**, consilia celeriora (Ggstz. tutiora), Liv.: iambi c., Hor.: mit folg. *Infin.*, celer irasci, Hor.

Cĕlĕres, um, *m.* (stammverwandt mit κέλης), alter Name der röm. Ritter, Liv. u. a.

cĕlĕrĭpēs, pĕdis (celer u. pes), **schnellfüßig**, Cic. ad Att. 9, 7, 1.

cĕlĕrĭtās, ātis *f.* (celer), **die Schnelligkeit, Raschheit, Eile**, I) eig. (Ggstz. tarditas), equorum, Cic.: veneni, schnelle Wirkung, Cic.: doloris, schnelles Vorübergehen, Cic.: uti celeritate, Cic.: adhibere celeritatem, Nep.: Plur., celeritates nimiae, Cic. II) übtr.: animorum, Regsamkeit, Cic.: consilii, Entschlossenheit, Nep.

cĕlĕrĭtĕr, *Adv.* (celer), **schnell** (Ggstz. tarde), librum tibi c. mittam, Cic.: cum celerius omnium opinione venisset, Caes.: mens celerrime multa simul cogitans, Cic.

cĕlĕriuscŭlē, *Adv.* (*celeriusculus, *Demin.* von celer), **ein wenig rascher**, dicere, Cornif. rhet. 3, 24.

cĕlĕro, āvi, ātum, āre (celer), I) *tr.* **schnell machen, beschleunigen**, viam, gradum, fugam, Verg.: victoriam, Tac. II) *intr.* **eilen, sich beeilen**, Lucr., Catull. u. a.

Celĕus, i, *m.* (*Κελεός, οῦ*), König u. Ceresprießter in Eleusis, den od. dessen Sohn die gastfreundlich aufgenommene Ceres den Ackerbau u. die Mysterien (ihren Geheimdienst) lehrte.

cēlia, ae, *f.*, eine Art Weizenbier in Spanien, Flor. u. a.

cella, ae, *f.*, unser entlehntes Zelle = ein Behältnis, I) im röm. Hause: A) im Wohnhause in der Stadt (domus): a) für Menschen, eine Kammer, ein Kabinett, Ter. adelph. 552. Insbes. von den um das cavaedium herumliegenden Wohnräumen der Dienerschaft, Sklaven, Cic. u. a. b) als Wirtschaftskammer für Vorräte aller Art, eine Vorratskammer, mit u. ohne penaria, Cic. u. a.: dh. in cellam dare, imperare, emere, „für den Hausbedarf, für die Küche geben, fordern, kaufen", Cic. B) in der *villa rustica*: a) als Sklavenwohnung, Kammer, Scriptt. r. r. b) als Wirtschaftskammer, penaria, Vorratskammer, bes. Kornkammer, olearia, Ölkammer (wo das Öl geklärt und aufbewahrt wurde): c. vinaria, Gärkammer für den Wein (aus welcher er dann in die apotheca [s. d.] gebracht wurde), s. Cic. de sen. 56. C) im Miethause (insula), das Stübchen, Kämmerchen eines Armen, meist im dritten Stock, ein Dachstübchen; dh. cella pauperis, ein „Armenstübchen", d. i. ein Zimmer, welches reiche Römer in ihren Palästen anlegten, um an bestimmten Tagen in ihm nach Art armer Leute zu leben (damit dann die Schwelgerei wieder den Reiz der Neuheit hatte), Sen. ep. 18, 7 u. 100, 5. II) im Tempel, der Teil, wo das Bild der Gottheit in einer Nische (aedicula) stand, die Kapelle, Concordiae, Cic.: Iovis, Liv. III) im Bienenstock, eine Zelle, Verg. u. Plin.

cellārius, ii, *m.*, ein Keller- und Küchenmeister, Sen. u. a.

***cello**, celsum, ĕre (verwandt mit *κέλλω*), bewegen, treiben, etw. weiter zu bringen, Grundwort zu celsus, antecello etc.

cellŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. cella), eine kleine Zelle, ein Kämmerchen eines Sklaven, Ter. u. Sen. rhet.

cēlo, āvi, ātum, āre, jmdm. etwas verhehlen, heimlich halten, verheimlichen, verbergen, konstruiert: A) alqm alqd od. (seltener) alqm de alqa re, zB. iter omnes celat, Nep.: te celavi sermonem, Cic.: me de hoc libro celavit, Cic.: Passiv, celor *rem* od. (gew.) celor *de re*, mir wird etwas verhehlt, id Alcibiades diutius celari non potuit, Nep.: nos hoc celatos, Ter.: te de rebus a fratre esse celatum, Cic. B) mit einem *Acc.*, a) des nähern Obj.: *α*) alqd, zB. sententiam, Cic.: uterum manibus, bedeckend verbergen, Ov.: Passiv, celata virtus, Hor. *β*) alqm, jmd. verstecken, verbergen, Caes. u. a.: se tenebris, Verg.: Passiv, diu celari (virgo) non potest, Ter.: celabitur auctor, Hor. b) des entfernteren Obj., alqm, jmdm. oder vor jmd. verheimlichen, verbergen, verstecken, Cic. u. a.: Passiv, celabar, es wurde mir verheimlicht, Cic.: non ego celari possum, quid etc., Tibull.

cĕlox, ōcis, *f.* (Stamm CEL, s. celer u. a., urspr. *Adj. sc.* navis), der Schnellsegler, die Jacht, Liv. u. a.

celsitūdo, dĭnis, *f.* (celsus), die hohe (stattliche) Haltung, corporis, Vell. 2, 94, 2.

celsus, a, um, *PAdj. m. Compar.* u. *Superl.* (v. *cello, w. s.; eig. in die Höhe getrieben, dh.) in die Höhe gerichtet, emporragend, hoch, erhaben, I) eig.: natura homines humo excitatos celsos et erectos constituit, Cic.: celsus status, Cic.: celsus in cornua cervus, Ov. II) übtr., moralisch hoch stehend, 1) im guten Sinne, über das Gemeine erhaben, groß, celsus et erectus, Cic.: res magnae et celsae, Cornif. rhet.: quo generosior celsiorque est, Quint. 2) im üblen Sinne, stolz, hochmütig, erectus et celsus, Cic.: celsique et spe haud dubiā feroces, Liv.: celsi Ramnes, Hor.

Celtae, ārum, *m.*, die Kelten, ein ausgebreiteter Volksstamm, welcher ursprünglich im Nordwesten Europas wohnte, sich aber später durch ganz Gallien und einen Teil von Spanien und Oberitalien ausbreitete, bei den Römern im engern Sinne die Bewohner des südlichen Galliens. – Dav. **Celticus**, a, um, keltisch; subst., **Celticum**, i, *n.*, die Gesamtheit der keltischen Völker in Gallien, das Keltenreich.

Celtibēri, ōrum, *m.*, die Keltiberer, eine aus Vermischung der Kelten mit den eingeborenen Hiberern entstandene Völkerschaft im mittlern Hispanien. – Sing. **Celtibēr**, ēri, *m.*, ein Keltiberer. – Dav.: A) **Celtibēr**, bēra, bērum, keltiberisch. B) **Celtibēria**, ae, *f.* (*Κελτιβηρία*), das Land der Keltiberer, Keltiberien. C) **Celtibēricus**, a, um, keltiberisch.

Celticus, s. Celtae.

cēna (caena u. coena), ae, *f.* (eig. coesna, v. com u. edo), das Zusammenessen, die tägliche Hauptmahlzeit der Römer, gew. gegen drei Uhr nachmittags, die Tafel, Mahlzeit, der Tisch, das Essen. c. recta, eine förmliche Mahlzeit, Suet.: inter cenam, bei Tische, bei Tafel, Cic.: invitare ad cenam, Cic.: ad cenam ire, Ter.: obire cenas, itare ad cenas, Cic.: cenam alci dare, Cic.: alqm adhibere cenae, Plin. ep.: condicere u. promittere ad cenam, s. condico u. promitto.

Cēnăbum, i, *n.*, s. Genabum.

cēnācŭlum, i, *n.* (cena), urspr. das gew. im obern Stockwerk befindliche Speisezimmer, dh. das obere Stock, die obere Etage, das Dachgeschoß, ein Dachstübchen (später die Wohnung der Armen), Cic. u. a.

Cēnaeum, i, *n.* (*Κηναῖον ἄκρον*), nordwestliche Landspitze Euböas, mit einem Jupitertempel, j. *Capo Litar* od. *Capo Lithoda*. – Dav. **Cēnaeus**, a, um, cenäisch.

cēnātio, ōnis, *f.* (ceno), das Speisezimmer, der Speisesaal, Sen. u. a.

cēnātiuncŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. cenatio), ein Speisezimmerchen, Plin. ep. 4, 30, 2.

cēnātus, a, um (cena), der gespeist hat, Cic. u. a.

Cenchrēae, ārum, *f.* (*Κεγχρέαι, Κεγχρειαί*), die östliche Hafenstadt der Korinther, am saronischen Meerbusen, j. *Kenkri*.

Cēnina, Cēninensis etc., s. Caenina etc.

cēnito, āre (*Frequ.* v. ceno), gewöhnlich speisen, zu speisen pflegen, Cic. u. a.

cēno (caeno u. coeno), āvi, ātum, āre (cena), I) *v. intr.* eine Mahlzeit genießen, speisen, essen, apud alqm, Cic.: cum alqo, Hor.: foris, Cic. II) *v. tr.* etwas bei der Mahlzeit essen, etwas verzehren, speisen, essen, aprum, Hor.: prägn., divorum adulteria, bei Tafel darstellen, Poët. b. Suet. Aug. 70.

Cenomāni, ōrum, *m.*, eine keltische Völkerschaft in Gallien, dem Hauptstamm der Aulerci angehörig, im ehemal. *le Maine*, j. *Dép. de la Sarthe*; in die Gegend von Brixia, Verona und Mantua eingewandert.

cēnŏtăphium, ĭi, *n.* (*κενοτάφιον*), ein leeres Grabmal zu Ehren eines Verstorbenen, ein **Kenotaph**, Spät.

censĕo, censŭi, censum, ēre, **begutachten**, I) im allg., den Wert einer Sache prüfen, **schätzen**, **taxieren**, A) eig.: 1) übh.: si censenda nobis atque aestimanda res sit, Cic.: in quo (anulo) censendum nil nisi dantis amor, Ov. 2) insbes., als publiz. *t. t.*: a) den Namen und das Vermögen der röm. Bürger **schätzen**, **kontrollieren** (das Amt des Censors, s. censor), familias pecuniasque, Cic.: ducena quinquagena milia capitum, Liv.: ne absens censeare, Cic.: aliena censendo sua facere, Cic.: censendo (verst. censui) finem facere, Liv.: capite censi, die unterste, ärmste Bürgerklasse, die nicht dem Vermögen nach geschätzt, sondern nur nach der Kopfzahl gezählt wurde, Sall.: sintne ista praedia censui censendo, können sie (als wirkliches Eigentum des Besitzers) in die Censorliste aufgenommen werden, Cic.: legem censui censendo dicere, eine Formel, Taxe für die abzuhaltende Censur feststellen, Liv.: censendi formula, diese Formel selbst, die Taxe, Liv. b) von der in die Censorliste aufzunehmenden Person selbst, **schätzen** = **als sein Vermögen angeben** (so auch als *Depon.* censeor, census sum, censeri), in qua tribu denique ista praedia censuisti? Cic.: magnum agri modum, Cic.: servos censeri, Cic. c) *subst.*, **censum**, i, *n.*, das **abgeschätzte Vermögen**, der **Census**, Cic. fr. B) übtr.: 1) übh.: censeor alqo cognomine, es wird mir ein Name beigelegt, Val. Max.: censeri de alqo, als zu jmd. gehörig betrachtet werden, Ov.: censeri alqam dilectam inter comites suas, jmd. als Liebling unter seinen Begleiterinnen gelten lassen, Ov. 2) insbes.: censeri alqo od. alqā re, nach jmd. od. etwas **geschätzt werden**, durch jmd. od. etw. **seinen eigentlichen Wert gewinnen**, te commilitone, Plin. pan.: multiplici variāque doctrinā, Suet. II) prägn., (nach Prüfung aller Umstände) **seine Ansicht od. Meinung od. sich dahin aussprechen**, **der Ansicht**, **der Meinung sein**, **dafür halten**, **für zweckmäßig**, **billig**, **wahr erachten**, 1) im allg.: quid te futurum censes? Ter.: quid censetis ... nullasne insidias pertimescendas? Cic.: solam (mentem) censebant idoneam, cui crederetur, Cic.: veremini, censeo, ne etc., Cic.: sed nunc surgendum censeo, Cic.: censeo desistas, Cic.: tibi igitur hoc censeo, Cic.: dh. absol., censeo (als Ausdr. der Beistimmung od. ironisch der Verneinung) = **ich denke**, **ich denke doch**, Komik. 2) als publiz. *t. t.*, a) in der Beratung für etwas **stimmen**, **sein Votum abgeben**, **auf etwas antragen**, bona censuerunt reddi, Liv.: captivos reddendos in senatu non censuit, Cic.: plerique censebant, ut noctu iter facerent, Caes.: m. bl. *Acc.*, deditionem, eruptionem, Caes. b) insbes., *t. t.* für Willensentscheidung des Senates (wie iubere für die des populus), **beschließen**, **verordnen**, quae patres censuerunt, vos iubete, Liv.: senatus censuit, uti etc., Caes.: S. P. Q. R. verbis nuntient velle et censere, eos ab armis discedere, Sall.: bellum Samnitibus patres censuerunt, Liv.: u. so censere alci alqd (aram, triumphi insignia etc.), zuerkennen, Tac.

censŏr, ōris, *m.* (censeo), der **Schätzer**, der **Censor**, I) eig., Plur. **censōres**, um, *m.*, die **Censoren**, der urspr. auf 5, später auf 1½ Jahr gewählte höchste römische Magistrat von zwei Personen (urspr. beide Patricier, dann einer ein Plebejer, zuw. auch beide), dem oblag Haltung des census (s. d.), sowie die Aufsicht über das Benehmen der Bürger im häuslichen und öffentlichen Leben, die Verpachtungen der dem Staat gehörigen Grundstücke, Nutzungen u. Gefälle, die Aufsicht über die öffentlichen Bauten und Anlagen und deren Veraccordierung, sowie die Aufsicht über den Staatsschatz, Cic. u. a. II) übtr., ein strenger **Sittenrichter**, **Tadler**, **Kritiker**, Cic. u. Hor.

censōrius, a, um (censor), I) **zum Censor gehörig**, **censorisch**, zuw. auch = **sittenrichterlich**, tabulae, die Censorkontrollen, Cic.: lex, der öffentliche Pachtkontrakt der Bauten oder der Staatsrevenüen, Cic. (sonst auch locatio c., Cic.), zuw. auch die Censorverordnung (über Volkseinteilung, Abgaben, Staatsbauten ꝛc.), Cic.: animadversio, Cic.: nota, Liv.: opus, eine Handlung, ein Vergehen, welche oder welches der Ahndung des Censors verfällt, Cic. u. Suet.: homo, ein Mann, der Censor gewesen, Cic. II) übtr., **streng prüfend**, **kritisierend**, versus censoriā quādam virgulā notare, Quint. 1, 4, 3.

censūra, ae, *f.* (censeo), I) das **Censoramt**, die **Censur**, c. tristis, Liv.: post censuram, Cic.: censuram agere, Ov., gerere, Suet. II) übtr., a) die **strenge Prüfung**, **Beurteilung**, vivorum censura difficilis est, Vell. 2, 36, 3. b) prägn., das **Recht**, **streng zu tadeln**, censuram longa senecta dabat, Ov. fast. 5, 70.

censŭs, ūs, *m.* (censeo), I) die **Abschätzung u. Kontrollierung** der Vermögensumstände u. bürgerlichen Verhältnisse eines jeden röm. Bürgers, der **Census**, censum habere, Cic., od. agere, Suet., den Census halten: esse censui censendo etc., s. censeo (*no.* I, A, 2, a): censu prohibere, Cic., od. excludere, Liv., einem die Aufnahme in die Bürgerliste verweigern: habere censum hominum, eine Schätzung, Zählung derselben vornehmen, Caes. II) meton.: A) die **Bürger- und Censusrolle** od. **-liste**, Cic. u. a. B) das beim Census anzugebende oder angegebene **Vermögen**, der **Census**, 1) eig.: census senatorius, eines Senatoren (nicht unter 800000 Sesterzen, etwa 160000 Mark), Suet.: c. equester, eines Ritters (nicht unter 400000 Sesterzen), Suet. 2) übtr., übh. **Vermögen**, **Reichtum**, **Besitztum**, homo sine censu, Cic.: homo tenui censu, Hor.: census partus per vulnera (im Kriege), Ov.: dat census honores, Ov.

centaurēum u. **-ium**, i, *n.* (*κενταύρειον* u. *-ταύριον*), **Tausendgüldenkraut**, Lucr., Verg. u. Plin.

Centaurēus, a, um, s. Centaurus *no.* I.

Centaurus, i, *m.* (*Κένταυρος*), I) ein **Centaur**, Plur. **Centauri**, ōrum, *m.*, die **Centauren**, ein roher, wald- und bergbewohnender Stamm, Stierjäger zu Roß in Thessalien, von wilder Lebensweise und tierischen Begierden; dem Mythus zufolge zweigestaltete (oben Mensch, unten Roß) Ungeheuer, Söhne des Ixion und einer Wolkengestalt als der vermeintlichen Juno (dh. nubigenae), bes. berühmt durch den Kampf mit den Lapithen, der sich auf der Hochzeit des Pirithous wegen Ehrenverletzung der Braut in der Trunkenheit entspann u. mit völliger Niederlage der Centauren endigte. – C. nobilis = *Chiron* (w. s.), Hor. epod. 13, 11. – Dav. **Centaurēus**, a, um (*Κενταύρειος*), **centaurisch**, **der Centauren**. II) übtr.: A) ein südliches Gestirn, Cic. Arat. 203. B) der Name eines

Schiffes (dh., wegen navis, *fem.*), magna, ingens, Verg. Aen. 5, 122 u. 10, 195.

centēnus, a, um (centum), I) Sing. hundertmalig, hundertmal vorhanden, arbor, Verg. II) Plur., als *Num. distrib.*, **centēni**, ae, a, Genet. centenûm, je hundert, allemal hundert, Cic. u. a.

centēsimus, a, um, *Num. ordin.* (centum), der hundertste, pars, Plaut.: lux ab interitu, Cic.: subst., **centēsima**, ae, *f.*, der hundertste Teil von etwas, ein Prozent, als Abgabe, rerum venalium, Verkaufssteuer, Tac.: von Zinsen, 1 Prozent monatlich, also nach unserer Zinsrechnung 12 Prozent jährlich (als Wucherzins betrachtet), Cic.: so auch binae centesimae, 24 Prozent jährlich, Cic.

centiceps, cipĭtis (centum u. caput), hundertköpfig, belua, Cerberus, Hor. carm. 2, 13, 34.

centiens (centiēs), *Adv.* (centum), hundertmal, nisi idem dictum est centiens, Ter.: HS centiens (verst. centena milia), 10 Millionen S., Cic.

centimănus, a, um (centum u. manus), hunderthändig, Hor. u. Ov.

cento, ōnis, *m.* (κέντρων), ein Flickwerk, eine Flickdecke, eine Matratze, Caes. u. a.

Centrŏnes (Ceutrŏnes), um, *m.*, eine Völkerschaft in Gallia Narbonensis, dem heutigen Savoyen, j. *Centron* im Thale *Tarantaise*.

centum, *Indecl. Num.*, hundert, Cic. u. a. – hyperbol. = sehr viele, centum puer artium, in allen möglichen Künsten u. Wissenschaften unterrichtet, Hor.: centum clavibus servata, mit hundert Schl. = sehr sorgfältig, Hor.: quin immo centum ac mille, Quint.

Centum Cellae, ārum, *f.*, ein Hafenort Etruriens mit einer Villa Trajans, j. *Civita Vecchia*.

centumgĕmĭnus, a, um (centum u. geminus), hundertfältig, Briareus, der hundertarmige, Verg. Aen. 6, 287.

***centum-vir**, i, *m.*, Plur. **centumviri**, ōrum, *m.*, die Hundertmänner, ein jährlich gewähltes, aus 105 (in der Kaiserzeit aus 180) Personen bestehendes Richterkollegium in Privatangelegenheiten, bes. in Erbschafts-, Vormundschaftssachen ꝛc., Cic. u. a.

centumvĭrālis, e (centumvir), centumviralisch, von den Centumvirn abgehalten, -abgeurteilt, iudicium, Cic.: causa, Cic.: centumviralis hasta, ein Centumviralgericht, Suet.

centuncŭlus, i, *m.* (*Demin.* v. cento), ein kleines Flickwerk, eine kleine Flickdecke, eine kleine Matratze, Liv. u. a.

centŭria, ae, *f.* (centum), urspr. eine Abteilung von hundert; dh. I) eine Truppenabteilung der Legion von urspr. 100, später 60 Mann, eine Centurie, Liv. u. a. II) eine der 193 Ordnungen, in welche Servius Tullius die römischen Bürger nach Verhältnis ihres Vermögens teilte, eine Centurie, Cic. u. a.

centŭriātim, *Adv.* (centuria), centurienweise, Caes. u. Cic.

1. **centŭriātus**, ūs, *m.* (v. 1. centurio), die Einteilung (der Legionssoldaten) in Centurien, Liv. 22, 38, 3.

2. **centŭriātus**, ūs, *m.* (vom 2. centurio), die Stelle eines Centurio, die Hauptmannsstelle, Cic. u. a.

1. **centŭrio**, āvi, ātum, āre (centuria), in od. nach Centurien einteilen, -abteilen, I) die Legionstruppen: iuventutem, Liv.: inter sese decuriati equites, centuriati pedites coniurabant, die Reiter in ihren Dekurien, das Fußvolk in seinen Centurien, Liv.: absol., centuriat Capuae, er hält Heerschau in K., Cic. II) die römischen Bürger; dh. comitia centuriata, die Centuriatkomitien = die Versammlung des röm. Volks, in denen es nach Centurien stimmte, Cic. u. a.: centuriata lex, in den Centuriatkomitien beraten, Cic.

2. **centŭrio**, ōnis, *m.* (centuria), ein Centurio, ein Hauptmann, Cic. u. a.

centŭriōnātus, ūs, *m.* (2. centurio), I) die Stelle eines Centurio, die Hauptmannsstelle, Val. Max. 3, 2, 23. II) die Centurionenwahl, Tac. ann. 1, 44.

Centŭrĭpae, ārum, *f.* (Κεντούριπαι, αἱ, Ptol.) u. **Centŭrĭpa**, ōrum, *n.* (Κεντόριπα, τά, Thuc.) u. **Centŭrĭpīnum**, i, *n.*, eine uralte Stadt auf Sicilien, im Innern der Insel, dem Ätna gegenüber, jetzt *Centorbi*. – Davon **Centŭrĭpīnus**, a, um, centuripinisch; Plur. subst., **Centŭrĭpīni**, ōrum, *m.*, die Einwohner von Centuripä, die Centuripiner.

cēnŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. cena), eine kleine Mahlzeit, Cic. u. a.

cēnum, s. caenum.

Cēōs, s. Cea.

cēpa (caepa), ae, *f.*, die Zwiebel, Cels. u. a. – Nbf. **cēpe** (caepe), is, *n.*, Hor. u. Spät.

Cĕphallēnia, ae, *f.* (Κεφαλληνία), die größte Insel im ionischen Meere, j. *Cefalonia*. – Dav. **Cĕphallēnes**, um, *m.* (Κεφαλλῆνες), die Einw. von Ceph., die Cephallener.

Cĕphăloedis, ĭdis, *f.* (Κεφαλοιδίς, Ptol.) u. **Cĕphăloedium**, i, *n.* (Κεφαλοίδιον, Strab.), Stadt auf der Nordküste Siciliens, im Gebiet von Himera, mit einem Hafen u. einer diesen schützenden Akropolis, j. *Cefali*. – Dav. **Cĕphăloedītānus**, a, um, cephalöditanisch; Plur. subst., **Cĕphăloedītāni**, ōrum, *m.*, die Einw. von Cephalödis, die Cephalöditaner.

Cĕphălus, i, *m.*, Enkel des thessalischen Königs Äolus, Gemahl der Prokris, von Aurora geliebt und entführt.

Cēphēis, -ēius, s. Cepheus.

Cēphēnes, um, *m.* (Κεφῆνες), eine fabelhafte Völkerschaft in Äthiopien.

Cēpheus, ĕi u. ĕos, Akk. ĕa, *m.* (Κηφεύς), König in Äthiopien, Gemahl der Kassiope oder Kassiopeja, Vater der Andromeda, Schwiegervater des Perseus, zuletzt mit diesen dreien unter die Gestirne des nördl. Himmels versetzt (vgl. Andromeda). – Dav.: A) **Cēphēis**, ĭdos, *f.* (Κηφηΐς), die Cepheide (d. i. Tochter des C.) = Andromeda, Ov. B) **Cēphēius**, a, um, cepheïsch, virgo, Andromeda, Ov.: arva, äthiopische, Ov. C) **Cēphēus**, a, um, cepheïsch = äthiopisch, Meroë, Prop.

Cēphīsiăs, Cēphīsius, s. Cephissos.

Cēphissŏs u. **-us** (Cēphīsus), i, *m.* (Κηφισσός u. Κηφισός), I) ein Fluß in Phocis und Böotien, der bei Liläa in Phocis entspringt und in den See Kopaïs strömt, j. *Cephisso, Gaurio* od. *Gerios*: als Flußgott Vater des Narcissus. – Dav.: A) **Cēphīsius** (Cēphissĭus), ĭi, *m.* (Κηφίσσιος), der Cephisier = Narcissus, Ov. B) **Cēphīsis** (Cēphissis), ĭdis, Akk. Plur. ĭdas, *f.* (Κηφισίς oder Κηφισσίς), cephisisch, undae, Ov. II) ein Fluß in der Ebene westlich von Athen, der, mehr ein Gießbach, im höhern Lande entspringt und sich in den phalerischen Hafen ergießt. – Dav. **Cēphīsiăs**, ădis, *f.* (Κηφισιάς), cephisisch, ora, Ov.

cēra, ae, *f.* (verwandt mit κηρός), das **Wachs**. I) eig.: flava, Ov.: mollissima, Cic.: Plur., ceras excudere (v. Bienen), das Wachs zu Zellen bilden, Verg. Bes. gebraucht zum Umstreichen *rc.* der Leichen, damit sie sich lange halten, alqm cerā circumlinere, Cic.: alqm cerā circumfundere, Nep.: zum Überziehen der Stimmtäfelchen und Schreibtafeln, cerata tabella cerā legitimā, Cic.: ut illa prima postrema ex illis tabulis cerave recitata sunt, Liv.: zum Bilden von Figuren, fingere e cera solitum esse, ein Wachsbildner (Wachsbossierer) gewesen sein, Cic.; bes. der Ahnenbilder, cera illa (imaginum), Sall.: zum Siegeln, expressa in cera ex anulo imago alcis, Plaut.: in illo testimonio ceram esse, Cic. II) meton., a) die mit Wachs überzogene Tafel, in welche mit dem Griffel (stilus) die Buchstaben eingetragen wurden, die **Wachstafel, Schreibtafel**, codicis extrema cera, Seite, Cic.: primae duae cerae (testamenti), Seiten, Suet.: alqd ceris mandare, Quint. b) (poet.) Plur. **cērae**, ārum, *f.*, **Wachsbilder** = wächserne Ahnenbilder, Ov. u. a.

Cĕrambus, i, *m.* (Κέραμβος), myth. Person, welche in der deukalionischen Flut in einen Käfer verwandelt wurde.

Cĕrămīcŏs u. **-us**, i, *m.* (Κεραμεικός, 'Topfmarkt'), Name zweier Plätze innerhalb u. außerhalb Athens, auf deren letzterem die Statuen u. Grabmäler im Kriege gefallener Helden errichtet waren.

cērārium, ĭi, *n.* (cera), die Abgabe für verbrauchtes Wachs zum Siegeln, die **Siegelgebühren**, Cic. Verr. 3, 181.

cĕrastēs, ae, *m.* (κεράστης, gehörnt), I) die **Hornschlange** (*Coluber Cerastes*, L.), Prop. u. Plin. II) als *nom. propr.*, **Cĕrastae**, ārum, *m.*, eine dem Mythus nach gehörnte Völkerschaft auf Cyprus, Ov. met. 10, 222 *sqq.*

cĕrăsum, i, *n.*, die **Kirsche**, Cels. u. a.

cĕrăsus, i, *f.* (κέρασος), I) der **Kirschbaum**, Scriptt. r. r., Ov. u. Verg. II) die **Kirsche**, Prop. u. Plin.

cĕrātĭnus, a, um (κεράτινος), **vom Horn**, ambiguitas, der Trugschluß von den Hörnern, der Hornschluß, griech. κεράτινος λόγος, κερατίνης (was du nicht verloren hast, das hast du noch? Hörner hast du nicht verloren? Also hast du Hörner), Quint. 1, 10, 5.

cērātus, a, um, s. cero.

Cĕraunii montes, *m.*, u. gew. (bes. b. Dichtern) bl. **Cĕraunia**, ōrum, *n.* (Κεραύνια ὄρη), die **Donnerhöhen**, ein hohes, der epirotischen Küste entlang sich hinziehendes Gebirge, j. *Kimara* od. *Monti della Chimera*, durch häufige Gewitter berüchtigt, u. bes. dessen in das adriatische Meer vorspringendes Vorgebirge, Acroceraunium promunturium od. bl. Acroceraunia u. Ceraunia, griech. τὰ ἄκρα Κεραύνια, j. *Capo della Linguetti*, den Schiffern sehr gefährlich; dh. infames scopuli Acroceraunia, Hor. carm. 1, 3, 20, u. bl. Acroceraunia (appellat. = gefährlicher Ort), Ov. rem. 739.

Cerbĕrŏs u. **-us**, i, *m.* (Κέρβερος), **Cerberus**, der dreiköpfige **Höllenhund**, Bewacher des Eingangs zur Unterwelt. – Dav. **Cerbĕrĕus**, a, um, **zum Cerberus gehörig, des Cerberus**.

Cercina, ae, *f.* (Κερκίνα), eine größere Insel vor der afrikanischen Küste, am Anfang der kleinen Syrte, mit einer Stadt gleichen Namens u. einem bequemen Hafen, j. *Kerkine*.

Cercōpes, um, *m.* (Κέρκωπες), eine verschmitzte, betrügerische und räuberische Völkerschaft auf der Insel Pithekusa, von Jupiter in Affen verwandelt, Ov. met. 14, 92.

cercūrus, i, *m.* (κέρκουρος), I) eine (bes. bei den Cypriern heimische) Art **leichter, schnellsegelnder Schiffe**, ein **Kutter**, Plaut. u. Liv. II) (auch cercyrus geschr.) ein Seefisch, Ov. u. Plin.

Cercyo, ŏnis, *m.* (Κερκύων), ein berüchtigter Räuber in Attika, von Theseus zu Eleusis besiegt und getötet. – Dav. **Cercyŏnēus**, a, um, **cercyoneïsch**.

cercyrus, s. cercurus *no.* II.

Cĕrĕālis, s. Ceres.

cĕrĕbellum, i, *n.* (*Demin.* v. cerebrum), **kleines Gehirn**, Suet. u. a.

cĕrĕbrōsus, i, *m.* (cerebrum), ein **Tollkopf, Hitzkopf, Strudelkopf**, Hor. sat. 1, 5, 21.

cĕrĕbrum, i, *n.*, das **Gehirn**, Cic. u. a. – meton., a) = **Verstand**, Hor. u. a. b) = **Hitzköpfigkeit, Zornwut**, Hor. sat. 1, 9, 11.

cĕrĕmōnia, s. caerimonia.

Cĕrēs, ĕris, *f.* (griech. Δημήτηρ), I) **Tochter** des Saturn und der Ops, Schwester des Jupiter u. Pluto, Mutter der Proserpina, Göttin der fruchttragenden Erde, des Acker-, besonders aber des Getreidebaus und der Fruchtbarkeit übh., dh. auch Göttin der Ehe; als Göttin des Ackerbaus Freundin des Friedens u. Gesetzgeberin. II) meton. für ihre Gaben, für **Saat, Getreide, Frucht, Brot** (im Ggstz. v. Liber, d. i. Wein), Verg. u. a. Dichter: dh. das Sprichw. sine Cerere et Libero friget Venus, Ter. eun. 732. – Dav. **Cĕrĕālis** (Cērĭālis), e, **zur Ceres gehörig, der Ceres heilig** od. **geweiht**, u. meton. **zum Acker-, Getreidebau** *rc.* **gehörig, cerealisch**, munera, Brot, Ov.: herba, Saat, sulci, Saatfelder, Ov.: arma (s. d.), Verg.: solum, Unterlage von Weizenkuchen, Verg.: subst., **Cĕrĕālia**, ĭum, *n.* (*sc.* sacra), das **Ceresfest**, gefeiert den 12. oder 13. April, Ov.; mit Cirkusspielen verbunden, dh. Cerealia ludi, Liv.

cērĕus, a, um (cera), I) **wächsern**, Cic.: castra, Wachszellen, Verg.: subst., **cērĕus**, i, *m.*, eine **Wachskerze**, eine **Wachsfackel**, Cic. u. a. (vollst. cereus funalis). II) meton.: 1) **wachsfarbig, wachsgelb**, pruna, Verg.: brachia, weiß wie Wachs, Hor. 2) **geschmeidig wie Wachs, fügsam**, cereus in vitium flecti, Hor. art. poët. 163.

cĕrĭmōnia, ae, *f.*, s. caerimonia.

cērintha, ae, u. **-ē**, ēs, *f.* (κηρίνθη), die **Wachsblume**, ein Bienenkraut, Verg. u. Plin.

Cermălus, i, *m.*, s. Germalus.

cerno, crēvi, crētum, ĕre (Stamm CER, CRE, griech. *KPI*, wovon auch κρίνω), **scheiden, sondern, absondern**, I) eig.: c. per cribrum, Cato, od. poet. per foramina densa, Ov., sieben, durchsieben. II) übtr.: A) **unterscheiden**, 1) mit den Sinnen, bes. mit den Augen **unterscheiden, deutlich sehen, wahrnehmen, erkennen**, a) übh.: ut (vis et natura deorum) non sensu, sed mente cernatur, Cic.: pupilla, quā cernit (oculus), Cels.: nos ne nunc quidem oculis cernimus ea, quae videmus, Cic.: quae cernere et videre non possumus, Cic.: mit folg. *Acc. u. Infin.*, Caes.: mit attribut. Partic., Cic.: mit folg. Relativsatz, Cic. b) jmd. **im Auge** od. **vor Augen haben** = **berücksichtigen**, ubi gratus, si non eum ipsi cernunt grati, cui referunt gratiam? Cic.: exempla adiungerem, nisi apud quos oratio haberetur cernerem, Cic. 2) geistig

unterscheiden, deutlich sehen, wahrnehmen, a) übh., **erkennen,** animus plus cernit et longius, Cic.: mentis acies, quā verum cernitur, Cic.: haec, quae non vidistis oculis, animis cernere potestis, Cic.: neque tanta in rebus obscuritas, ut eas non penitus acri vir ingenio cernat, si modo aspexerit, Cic.: mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, Nep.: mit folg. Relativsatz, Liv. b) animo cernere, **im Geiste voraussehen,** mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, Cic., od. mit folg. Relativsatz, Cic. c) cerni in alqa re od. bl. alqā re, **in (an)** od. **durch** etwas **erkannt werden, in** od. **durch** etwas **sich zeigen,** hae virtutes cernuntur in agendo, Cic.: fortis animus et magnus duabus rebus maxime cernitur, Cic. B) **entscheiden,** 1) übh. etwas Streitiges od. Zweifelhaftes **entscheiden, entscheidend bestimmen,** a) v. Lose, priusquam id sors cerneret, Liv. b) v. Pers., kämpfend **entscheiden** (altertümlich für decernere, certare), inter se ferro, Verg. u. Sen.: aequo certamine bellum, Lucr. 2) prägn., **sich** für etw. **entscheiden, etw. beschließen,** a) übh.: quotcumque senatus creverit, tot sunto, Cic.: quid de Armenia cernerent, Tac.: mit folg. *Infin.*, germanum emittere crevi, Catull. b) als gerichtl. *t. t.* vom Erben, cernere hereditatem, d. i. α) **erklären, die Erbschaft antreten-, erben zu wollen,** Cic. ad Att. 11, 2, 1. β) **die Erbschaft antreten,** Cic. u. a.: verb. hereditatem adire cernereque, Plin. ep.: im Bilde, debet etiam fratris Apii amorem erga me cum reliqua hereditate crevisse, Cic.

cernŭlo, āre (cernuus), jmd. **kopfüber stürzen,** non vertit fortuna, sed cernulat et allidit, Sen. ep. 8, 4.

cernŭus, a, um, **sich nach vorn überschlagend** (griech. κυβιστῶν), vom Pferde, Verg. Aen. 10, 894.

cēro, āvi, ātum, āre (cera), **mit Wachs überziehen, -bestreichen,** dolia, Col.: cerata tabella, Cic.: ceratae alae, **mit Wachs gekittete,** Ov. met. 9, 749.

cērōma, mătis, *n.* (κήρωμα), die **Wachssalbe,** womit sich die Ringer bestrichen, um den Leib schlüpfrig zu machen, Sen. u. a. – meton. = **der Ringplatz,** Sen. u. Plin.

cerrītus, a, um (zsgz. aus cĕrĕbrītus von cerebrum), **hirnwütig, wahnwitzig, verrückt,** Plaut. u. Hor.

certāmĕn, minis, *n.* (2. certo), das Sich-Messen, **der Streit, Kampf,** um gegenseitig die Kräfte zu messen, a) das Sich-Messen zweier Nebenbuhler, um einander den Vorrang abzugewinnen, **der Wettkampf, Wettstreit,** α) der gymnastische, circensische, musikalische (griech. ἀγών), musicum, gymnicum, equestre, Suet.: gladiatorium vitae (um das L.), Cic.: luctandi, Quint.: quadrigarum, Suet.: pedum, cursus, disci, Ov.: in id certamen descendere, Cic.: antequam legitimum certamen inchoent (citharoedi), Quint.: poetisch, certamen ponere = ἀγῶνα προτιθέναι, einen W. anstellen, Verg. β) jede andere Art von **Wettkampf, Wettstreit, Wetteifer,** honestum, Cic.: laboris ac periculi, Liv.: honoris et gloriae, Cic.: conferendi (im Beisteuern), Liv.: venire in certamen, Anteil nehmen am W. (um die Schönheit), Ov.: aber in certamen virtutis venire, sich mit der T. im Streite messen, Cic.: est mihi certamen cum alqo de principatu od. de fortitudine, Nep. u. Curt.: proponere certamen eloquentiae inter iuvenes, Quint. b) das Sich-Messen zweier Gegner, um einer den andern zu besiegen, α) der Waffenkampf, **der Kampf, das Gefecht,** c. armorum, Quint.: proelii, Cic.: pugnae, Liv.: dh. αα) = **das Treffen, die Schlacht,** c. navale, Liv.: classicum, Vell.: certamen inire od. conserere, Liv.: ubi res ad certamen venit, Sall.: vario certamine pugnatum est, Caes. ββ) **Krieg** übh., Flor. u. a. β) **jeder andere feindliche Streit, die Streitigkeit, Rechthaberei (Opposition), die Fehde, die Händel** (oft mit Anspielung auf den Waffenkampf), illa certamina animorum (Hitze des Parteistreites), Liv.: verborum linguaeque certamina, Liv.: irarum, animi (der Erbitterung), Liv.: iuris (um das R.), Liv.: pravum certamen notarum inter censores, Cic.: imbuere animis certamen, den Geist der Opposition einsaugen, Liv.: in certamen venire cum alqo, Cic.: instituere sibi certamen cum alqo, Cic.: differri adversus nos certamen, Liv.: est mihi tecum pro aris et focis certamen, Cic.

certātim, *Adv.* (certatus, *Partic.* v. 2. certo), **wetteifernd, um die Wette,** Cic. u. a.

certātĭo, ōnis, *f.* (2. certo), das Sich-Messen, a) im guten Sinne, der **Wettstreit, Wettkampf,** α) **der gymnastische u. dgl.,** c. corporum, Cic.: certationes xysticorum, Suet. β) **jeder andere,** haec inter eos (amicos) fit honesta certatio, Cic. b) im feindl. Sinne, **der Streit, Kampf,** die **Fehde,** gew. mit Anspielung auf den Waffenkampf der Soldaten oder Gladiatoren, haec est iniqua certatio, non illa, quā tu contra Alfenum velitabaris, Cic.: abhorrere a certatione animi (Streit der Hitze, hitzigen Streit), Liv.: relinquitur non mihi cum Torquato, sed virtuti cum voluptate certatio, Cic.: u. als publiz. *t. t.*, certatio multae, poenae, die Verhandlung, Art **Revision** einer Geld- oder sonstigen Strafe vor dem Volke in den Tributkomitien (an welches der von einem Magistrate mit e. Strafe Belegte provoziert hat), Cic. u. Liv.

certē, *Adv.* (certus), I) vollständig bekräftigend = **mit Gewißheit, gewiß, sicherlich, ohne Zweifel, zuverlässig:** a) obj.: addit ea, quae certe vera sunt, Cic.: *Compar.*, si reperire vocas amittere certius, Ov.: in Antworten, estne ipsus an non est? Is est, certe is est profecto, Ter.: venerat, ut opinor, haec res in iudicium. Certe, allerdings, Cic. b) subj.: certe scio, Ter. u. Cic.: in Antworten, *Ch.* Ain tu? *So.* Certe sic erit, Ter.: bei Annahme, daß etwas so sei, **gewiß, sicher, sicherlich,** si me tanti facis, quanti certe facis, Cic.: in der Frage, certe patrem tuum non occidisti? Suet. II) mit Vorbehalt bekräftigend, **doch sicherlich, doch gewiß, ja doch, doch wenigstens,** mihi c., Cic.: ego c., Quint.: c. ego, Sall.: ipse c., Quint.: c. tamen, Cic.: c. quidem, Cic.

1. **certō,** *Adv.* (certus), **mit Gewißheit, gewiß, sicher,** a) obj., c. comperi, Ter.: nihil ita exspectare quasi c. futurum, Cic. b) subj.: certo scio, **ich weiß ganz gewiß, ich bin fest überzeugt, ohne allen Zweifel,** Cic. u. a.

2. **certo,** āvi, ātum, āre (Stamm CER, wov. cerno u. certus), **kämpfen, streiten** (mit dem Nbbgr. des wetteifernden Bestrebens, den Gegner zu überwinden oder es ihm zuvorzuthun), I) eig.: proelio, Sall.: armis cum hoste, Cic.: de imperio cum populo Romano, Cic.: pro gloria atque imperio, Sall.: cum Gallis pro salute, Tac. II) übtr.: A) **mit Worten** &c. **streiten,** 1) im allg.: verbis, oratione, Liv.: ob hircum, Hor.: cum usuris fructibus praediorum, mit dem Ertrag der Ländereien die hohen

Zinsen (vergeblich) bestreiten wollen, Cic. 2) insb. bes., vor Gericht streiten, verhandeln über etw., inter se, Cic.: foro si res certabitur olim, Hor.: certanda multa, die öffentliche Verhandlung über eine zu verhängende Strafe, Liv. B) übh., wetteifern, officiis inter se, Cic.: cum alqo dicacitate, Cic.: cum civibus de virtute, Sall.: poet., certare alci, mit jmd., Verg.: mit folg. *Infin.*, etw. zu thun wetteifern, ernstlich streben, sich bemühen, vincere, Verg.: evadere, Curt.

certus, a, um, *PAdj.* (v. cerno), entschieden. I) dem Entschlusse nach, certum est mihi consilium u. certa (mihi) res est m. folg. *Infin.*, Komik.: so auch certum est (mihi), es ist beschlossen, es ist mein (dein, sein 2c.) Entschluß, Wille, Cic. u. a., verb. certum est deliberatumque, Cic., od. certum atque decretum est, Liv., alle m. folg. *Infin.*: mihi autem abiurare certius est quam dependĕre, Cic. Übtr. auf die Person, zu etw. entschlossen, m. *Infin.*, certus (certa) mori, Verg.: m. *Genet.*, certus eundi, Verg.: fugae, Plin. ep. II) dem Wesen nach festgesetzt, bestimmt (Ggstz. incertus, dubius), A) objektiv, 1) nach äußerer Beschaffenheit, Zahl festgesetzt, bestimmt, dies, Cic.: tempus, Cic.: pecunia (Ggstz. pecunia incerta), Cic.: certa quaedam et definita lex, Cic.: limites, Hor.: conviva, ein stehender, täglicher, Hor. Zuweilen aber auch = quidam, ein gewisser (nicht näher zu bestimmender), habet certos sui studiosos, Cic.: insolentia certorum hominum, Cic.: dh. mit quidam u. aliquis verb., Quint.: u. subst., in his certos aliquos docebit, Quint. 2) der moralischen Beschaffenheit nach gewiß, fest, zuverlässig, wahr, wahrhaftig, a) v. Pers.: amicus, Enn. fr.: homo certus, certissimus, Cic.: accusator, der Glauben verdient, Cic.: paterfamilias, auctor (mortis), Quint.: adversus hostem nec spe nec animo certiorem, Liv.: Plur. subst., certi, ōrum, *m.*, sichere, zuverlässige Leute, Nep. b) v. Lebl.: satis animo certo et confirmato, Cic.: indoles certior, Suet.: bonā et certā tempestate, bei gutem und festem Wetter, Cic.: sagitta, sichertreffend, Hor.: u. Plur. subst. m. folg. *Genet.*, certa maris, Tac. B) subjektiv, 1) der Erkenntnis od. Überzeugung nach feststehend, sicher, gewiß, ausgemacht, nicht zweifelhaft, wahr, a) v. Pers.: liberi, von namhaftem Vater, von echter Geburt, echte (Ggstz. incerto patre nati od. spurii), Cic.: pater, Cic. b) v. Lebl.: postremo certior res, Liv.: certiora esse dicunt quam etc., Cic.: id parum certum est, Liv.: certi aliquid explorari non potest, Caes.: certum scire, Cic.: certum habere, pro certo habere, Cic.: pro certo scire, Liv.: pro certo negare, polliceri, dicere, Cic.: pro certo affirmare, Liv. 2) übtr. auf die Person, welcher von etw. Gewißheit gegeben wird, sicher, gewiß, de sua suorumque genitura, Suet.: damnationis, spei, Tac.: dh. certiorem facere alqm alcis rei od. de alqa re od. mit folg. *Acc.* u. *Infin.* oder mit einem Relativsatze oder absol., jmd. von etw. benachrichtigen, Cic., Caes. u. a.: nur selten auch im Positiv, Anchisen facio certum, Verg.

cērŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. cera), ein Stückchen Wachs, cerula miniata, eine Art Rötelstift, mit dem die Alten fehlerhafte Stellen anzustreichen (notare) pflegten, cerulas tuas miniatas illas extimescebam, deine Ausstellungen, Kritiken, Cic.: quae (*συντάξεις*) vereor ne miniatā cerulā tuā pluribus locis notandae sint, an denen du wohl an mehreren Stellen Ausstellungen zu machen haben wirst, Cic.

cērussa, ae, *f.*, Bleiweiß, Ov. med. fac. 73. Vitr. u. a.

cerva, ae, *f.* (cervus), die Hirschkuh, Hindin, Liv. u. a. – poet. = Hirsch übh., Verg. u. a.

cervīcal, ālis, *n.* (cervix), ein Kopfkissen, Suet. u. a.

cervīcŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. cervix), ein kleiner Nacken, Cic. u. a.

cervīnus, a, um (cervus), zum Hirsch gehörig, Hirsch-, cornu, Varr.: pellis, Hor.

cervīsia, ae, *f.*, Gerstensaft, Bier, Plin. u. a.

cervix, īcis, *f.*, der Nacken mit Einschluß des Hinterhalses, das Genick, der Hals (b. Cic. u. Sall. immer Plur. cervices, b. Liv. im eig. Sinne der Sing., im übertr. der Plur.), cervicem caedere, Liv.: cervici alcis imponi, sich auf jmds. H. setzen, jmdm. aufhocken, Verg.: frangere cervices alcis od. alci, Cic.: dare cervices alci, seinen Hals hingeben, sich töten lassen, Cic.: dare brachia cervici, umhalsen, Hor. Bildl., a) das Bild vom Tragen eines Jochs oder einer Last hergenommen, imponere in cervicibus alcis sempiternum dominum, Cic.: sustinere cervicibus suis tanta munia atque rem publicam, auf seinen Schultern haben oder tragen, Cic.: in cervicibus esse (vom Feinde, Krieg 2c.), „auf dem Nacken sein, sitzen" (= ganz nahe sein) od. „auf dem Halse liegen" (= wie eine Last auf uns liegen), Liv. u. a.: velut in cervicibus habere hostem, auf dem N. haben, Liv.: legiones in cervicibus nostris collocare, auf den Hals bringen, Cic.: ebenso cervicibus alcis repellere od. depellere alqm od. alqd, vom Halse schaffen, Cic. b) das Bild von der Fügsamkeit od. Nicht-Fügsamkeit der Stiere unter das Joch, dare cervices crudelitati nefariae, sich fügen od. schmiegen unter 2c. (= sich geduldig gefallen lassen), Cic.: u. das Bild von der Stärke des Stierhalses zum Tragen des Joches, qui erunt tantis cervicibus recuperatores, qui audeant etc., werden einen so starken Nacken haben = solche Kraft und solchen kühnen Mut besitzen, Cic.

cervus, i, *m.* (*κεραός*), der Hirsch, I) eig., Caes., Cic. u. a. II) übtr. (v. den Hirschgeweihen), cervi, gabelförmige Stämme zur Abhaltung der Feinde, spanische Reiter, Caes. u. a.

cēryx, ȳcis, *m.* (*κῆρυξ*), der Herold, rein latein. praeco, Sen. tranqu. 3, 10.

cēspĕs, s. caespes.

cessātio, ōnis, *f.* (cesso), die Saumseligkeit, das Nichtsthun, der Müßiggang, die Unthätigkeit, das Feiern, die Ruhe od. Zurückgezogenheit (von Geschäften), der Urlaub, Cic.: furtum cessationis, Unthätigkeit im Briefschreiben, Q. Cic. in Cic. ep.

cessātŏr, ōris, *m.* (cessio), der Saumselige, Cic. u. a.

cessim, *Adv.* (cedo), zurückweichend, ite c., bleibt unvermerkt zurück, Iustin. 2, 12, 7.

cessio, ōnis, *f.* (cedo), das Abtreten, Übergeben, in iure cessio, eine römische Erwerbungsart durch Erklärung vor der Justizobrigkeit, Cic. top. 28.

cesso, āvi, ātum, āre (*Frequ.* v. cedo), zurückbleiben, I) eig., zurückbleiben = säumen, sich säumig zeigen, länger dableiben od. gew. länger-, über die Zeit ausbleiben, a) übh.: sed cur cessas? so geh' doch! Ter.: haud quaquam etiam cessant, sie bleiben bis jetzt noch gar nicht aus, sie können bis jetzt noch gar nicht da sein, Ter.:

paulum si cessassem, domi non offendissem, Ter.: si tabellarii non cessarint, Cic.: rectene omnia, quod iam pridem epistulae tuae cessant? Plin. ep.: cessans Nilus, Plin. pan.: cessans morbus, die säumige, langwierige, Hor. b) insbes.: α) als gerichtl. *t. t.*, **säumig sein, ausbleiben = nicht zu rechter Zeit vor Gericht erscheinen** (Ggstz. adesse), culpāne quis an aliquā necessitate cessasset, Suet. Cl. 15. β) **ausbleiben**, v. Einkünften = **heuer nicht einkommen**, quod cessat ex reditu frugalitate suppletur, Plin. ep. 2, 4, 3. γ) **ausbleiben, bis jetzt noch fehlen**, v. geistigen Anlagen, augendum addendumque quod cessat, Quint. 2, 8, 10.

II) übtr., von od. in einer Thätigkeit **zurückbleiben**, 1) im Ggstz. des raschen Handelns = **säumen, sich säumig zeigen oder finden lassen, es an sich kommen lassen, es an sich fehlen lassen**, a) übh.: et properare loco et cessare, Hor.: si possessores cessarent, Suet.: strenuus homo et numquam cessans, Curt.: cur hic cessat cantharus? laßt uns zum B. greifen! Ter.: quid tua fulmina cessant? Ov.: cessat voluntas? säumt dein Wille? (= willst du nicht recht?), Hor.: quid cessarent, Liv.: non c. apud rhetorem, beim R. nicht aussetzen, Cic.: numquam c. in suo studio atque opere, Cic.: c. in officio (Diensten), Liv.: c. muliebri audaciā, es an w. K. fehlen lassen, Liv.: nullo usquam c. officio, Liv.: c. in vota precesque, Verg.: mit *Infin.*, cessas alloqui? so red' ihn doch an, Ter.: quid cessas mori? so stirb doch, Hor.: quid cessatis regis inimicum occidere? Curt.: im *Pass.* cessatur alqd, **es wird etw. versäumt, hintangesetzt, vernachlässigt**, v. dem selbst, worin man säumig ist, quicquid (so viel Zeit) apud durae cessatum est moenia Troiae, so lange auch der Kampf um die M. Tr. sich hinzog, Verg.: neutra in parte cessato officio, Val. Max.: moram cessataque tempora celeri cursu corrigere, Ov.: cessata arva, Ov. b) insbes., **es an sich** in Erfüllung seiner Pflicht **fehlen lassen**, sic mihi c. multum, Hor.: ex nulla parte, Quint. 2) im Ggstz. des unablässigen Handelns = **aussetzen, nachlassen, rasten, feiern**, auf einige Zeit **ruhen**, a) übh.: c. per hibernorum tempus, Liv.: et quia oculorum cessabat usus, Curt.: non umquam c. amori, Prop.: repentinā morte consulis cessans honor, vakant gewordene, Suet.: non nocte, non die umquam cessaverunt ab opere, Liv.: non cessari a sacrilegiis, Liv.: u. v. der Zeit, nullum tempus, nullus dies cessat ab alqa re, kein Augenblick, kein Tag ist ganz frei von ꝛc., vergeht ohne ꝛc., Liv. u. Suet.: non cessare m. folg. *Infin.*, **nicht rasten, nicht ruhen, zu** ꝛc., Cic. u. a.: u. non cessare m. folg. *quoad*, **nicht ruhen bis** ꝛc., Iustin. 16, 1, 15: u. so non cessatum m. folg. *quin* u. Konj., Iustin. 3, 7, 12. b) prägn., α) **feiern = Feierabend halten, sich dem Müßiggang od. Nichtsthun ergeben, nichts thun**, nihil agere et cessare, Cic.: at ipsi tamen pueri, etiam cum cessant, exercitatione aliquā ludicrā delectantur, Cic.: cessatum ducere curam, zur Ruhe einwiegen, Hor. β) nicht gebraucht, betrieben werden, **feiern, ruhen**, quid ita cessarunt pedes? Phaedr.: cessasse Latoidos aras, Ov.: v. Acker, **unbebaut, brach liegen**, alternis cessare novales, Verg.

cestrosphendŏnē, ēs, *f.* (κεστροσφενδόνη), eine **Wurfmaschine**, um mit eisernen Spitzen versehene Pfeile fortzuschleudern, Liv. 42, 65, 9.

cētārius, a, um (cetus), **zu den See-, bes. Thunfischen gehörig**, I) adjekt., ludi, Tac. ann. 12, 21 *Nipperdey* (*Halm* liest cetasti, *Doederlein* caestati; vielleicht ist zu lesen cetrati). II) subst. 1) **cētārius**, ĭi, *m.*, **der See-, bes. Thunfischer, der Seefisch-, bes. Thunfischhändler**, Ter. u. a. 2) **cētārium**, ĭi, *n.* (κητεία), ein **Thunfischbehälter** (zum Einfangen der Thunfische an der Seeküste angelegt), Hor. sat. 2, 5, 44.

cēte, s. cetus.

cētĕra, s. ceterus.

cētĕrō-qui, selten **cētĕrō-quin**, *Adv.*, **übrigens, im übrigen, sonst, abgesehen davon**, Cic. u. Spät.

cētĕrum, s. ceterus.

cētĕrus, a, um (= ἕτερος), der (die, das) **andere** od. **übrige**, gew. im Plur. (der Sing. nur bei Kollektiven; der *Nom. singul. masc.* kommt gar nicht vor) ceteri, ae, a, **die andern, übrigen alle**, ceterum ornatum muliebrem, Cic.: omnis cetera praeda, Liv.: ceterum omne incensum est, Liv.: de cetero numero, Suet.: Plur., omnes ceterae res, Cic.: ceteri omnes caelestes maritimique terrores, Liv.: ceteraque similia od. ceteraque his similia, **und anderes (dem) Ähnliches**, Quint.: et cetera od. bl. cetera, **und so weiter**, Cic. – Dav. die *Adverbia*: A) **cētĕrum** (eig. *Acc. respect.*), 1) **im übrigen, übrigens, von dem allem abgesehen, sei dem, wie ihm wolle**, Ter., Cic. u. a.: bei Übergängen zu einem andern neuen Gedanken, Ter., Sall. u. a.: mit restringierender Kraft, gew. gegenüber dem quidem od. einer Negation, **aber, doch, dagegen, gleichwohl**, Liv. u. a. 2) **andernfalls, sonst**, Ter. eun. 452. Liv. 3, 40, 11. B) **cētĕra, im übrigen, übrigens**, verb. mit *Adjj.*, *Advv.* u. (bei Dicht.) mit *Verbb.*, Liv., Hor., Verg. u. a. C) **de cētĕrō**, 1) **was das übrige anlangt, übrigens**, bei Übergängen zu einem neuen Gedanken, Cic. u. a. 2) in Bezug auf die Folgezeit, **fortan**, Curt. u. a. D) **in cētĕrum, für die Folgezeit**, Sen. ep. 78, 17.

Cĕthēgus, i, *m.*, röm. Beiname in der gens Cornelia, unter dem bes. bekannt sind: M. Cornelius C., von Ennius als Redner ausgezeichnet, (dh., mit Anspielung auf ihn, quae priscis memorata Catonibus atque Cethegis, Hor. ep. 2, 2, 117; vgl. Hor. art. poët. 50). – u. C. Cornelius C., Mitverschworener des Katilina, dem die Ermordung der Senatoren u. bes. die des Cicero zugewiesen war.

cētŏs, s. cetus.

cētra (caetra), ae, *f.*, ein **kleiner u. leichter Lederschild**, Liv. u. a.

cētrātus (caetrātus), a, um (cetra), **leichtbeschildet**, cetratae cohortes u. subst., **cētrāti**, ōrum, **Schildträger**, das Mittel zwischen den leichten und schweren Truppen, Caes.: insbes. cetrata cohors u. subst. **cētrāti** = πελτασταί, die **Peltasten** der Griechen, Liv.

cette, s. 2. cedo.

cētus u. **cētŏs**, i, *m.* (κῆτος, τό), allgemeiner Name aller walfischartigen Tiere (beluae marinae), als **Walfisch, Hai, Delphin**, Plaut., Cels. u. a. – Plur. cete (κήτεα, zsgzg. κήτη), Verg. u. Plin.

cĕu, *Adv.* (zsgzg. aus ce-ve, wie neu aus neve), eine Gleichstellungs- u. Vergleichungspartikel, **gleichwie, ganz wie**, I) im allg., b. Verg., Suet. u. a.: bei dicht. Vergleichungen u. Bildern, **gleich**, mit folg. Dat. **gleichwie**, Catull., Verg., Hor. u. a.:

ceu cum, **wie wenn**, Verg. u. Sen.: ceu si, **gleich wie, wenn**, Verg. II) insbes., zu Bezeichnung einer bedingungsweisen Vergleichung = **als wie, als wäre, gleichsam wie wenn**, per aperta volans, ceu liber habenis, aequora, Verg.: mit Konjunktiv, hic vero ingentem pugnam, ceu cetera nusquam bella forent, ... cernimus, Verg.

Cēus, a, um, s. Cea.

Ceutrōnes, um, *m.*, eine Völkerschaft im belgischen Gallien, in der Nähe vom j. *Courtray* oder *Brügge* in Westflandern. Vgl. Centrones.

Cēyx, ȳcis, Akk. ȳca, *m.* (*Κήϋξ*), Sohn des Lucifer, König zu Trachin, Gemahl der Alcyone, litt bei Delphi Schiffbruch und wurde mit seiner Gemahlin in den Eisvogel (er in den männlichen, sie in den weiblichen) verwandelt, Ov.

Chaerōnēa u. **-ia**, ae, *f.* (*Χαιρώνεια*), Stadt in Böotien, Geburtsort des Plutarch, berühmt durch Philipps (von Macedonien) Sieg über die Athener, j. Dorf *Kaprena* od. *Kapurna*.

chalcaspis, pĭdis, *m.* (*χάλκασπις*), **mit ehernem Schilde**, Plur. subst. **chalcaspides**, v. einer mit ehernen Schilden bewaffneten Abteilung des macedon. Heeres, Liv. 44, 41, 2.

Chalcēdōn (Calchēdōn), ŏnis, *f.* (*Χαλκηδών*), Stadt in Bithynien, an der Propontis u. am Eingange des Bosporus, Byzanz gegenüber, j. Dorf *Kadikjo* (bei den Türken) od. *Chalkedon* (bei den Griechen). – Dav. **Chalcēdŏnius**, a, um (*Χαλκηδόνιος*), **chalcedonisch, aus Chalcedon**; Plur. subst. **Chalcēdŏnii**, ōrum, *m.*, die Einw. von Chalcedon, die **Chalcedonier**.

Chalcidensis, s. Chalcis.

Chalcidĭcus, s. Chalcis.

Chalcioecŏs, i, *f.* (*Χαλκίοικος*), **der Tempel der Minerva**, Liv. 35, 36, 9.

Chalciŏpē, ēs, *f.* (*Χαλκιόπη*), Tochter des Äetes, Schwester der Medea, Gemahlin des Phrixus.

Chalcis, cĭdis, *f.* (*Χαλκίς*), eine der ältesten Städte und später Hauptstadt der Insel Euböa, am Euripus, Aulis gegenüber, durch eine Brücke mit dem Festlande verbunden, Geburtsort des griech. Redners Isäus u. der griech. Dichter Lykophron u. Euphorion, j. *Egripo* od. (bei den Franken) *Negroponte*.–Dav.: A) **Chalcidensis**, e, **chalcidensisch, aus Chalcis** (*Χαλκιδεύς*), Plur. subst., **Chalcidenses**, ĭum, *m.* (*Χαλκιδεῖς*), die Einw. von Chalcis, die **Chalcidenser**; od. übh. = **chalcidische Jonier** (auf Euböa), Gründer vieler Kolonien (deren älteste Kumä). B) **Chalcidĭcus**, a, um, a) **chalcidisch**, Cic.: versus, des Dichters Euphorion (s. oben), Verg. b) (poet.) **kumäisch**, arx = *Cumae*, Verg.

Chaldaea, ae, *f.* (*Χαλδαία*), der südwestl. Teil von Babylonien vom Euphrat bis an die arabische Wüste, deren Einwohner durch Sternkunde und Wahrsagerei berühmt waren. – Dav. A) **Chaldaeus**, a, um, **chaldäisch**. – subst., **Chaldaei**, ōrum, *m.* (*Χαλδαῖοι*), die Einw. von Chaldäa, die **Chaldäer**; dann für **Astrologen, Wahrsager** übh., Cic. u. a. B) **Chaldaeĭcus**, a, um, **chaldäisch**, rationes, die Sternweissagekunst, Astrologie, Cic.

chalybēius, a, um (*χαλυβειος v. χάλυψ), **stählern**, massa, Ov. fast. 4, 405.

Chălybes, um, *m.* (*Χάλυβες*), eine Völkerschaft im Pontus, berühmt durch Bergbau u. Zubereitung des Stahls.

chălybs, y̆bis, *m.* (*χάλυψ*), der **Stahl**, vulnificus, weil aus ihm Waffen bereitet werden, Verg.: **wegen** seiner Härte, ferro durior et chalybe, Prop.

chămaeleōn, ōnis u. ontis, Akk. ōnem, ontem u. onta, *m.* (*χαμαιλέων*), die farbenwechselnde Eidechsenart, das **Chamäleon**, Plin. u. a.

channē, ēs, *f.* (*χάννη*), ein Seefisch, ital. canna, Ov. hal. 108.

Chăŏnes, um, *m.* (*Χάονες*), die nach einem Heros Chaon, dem Bruder des Helenus, benannte Völkerschaft im nordwestl. Epirus, die **Chaonier**. – Dav.: A) (deren Land) **Chăŏnia**, ae, *f.* (*Χαονία*), die Landsch. **Chaonien**, j. *Canina* in Albanien. B) **Chăŏnis**, ĭdis, *f.*, **chaonisch**, poet. = **epirotisch**, od. insbes. **dodonäisch**, ales, die Taube, Ov.: arbos, die Eiche, Ov. C) **Chăŏnius**, a, um (*Χαόνιος*), **chaonisch**, poet. = **epirotisch** übh. u. insbes. = **dodonäisch**, pater (Jupiter), Verg.: columbae, die zu Dodona weissagenden, Verg.

chăŏs, Akk. chaos, Abl. chao, *n.* (*χάος, τό*), I) **der unendlich leere Raum**, Sen.: als Reich der Finsternis, die **Unterwelt**, Ov.: personif. = Vater der Nacht u. des Erebus, Verg. II) übtr., **die verworrene, gestaltlose Urmasse, aus der die Welt** gebildet wurde, Ov.

chara, ae, *f.*, die **Kümmelwurzel**, Caes. b. c. 3, 48, 1.

Chăris, rĭtos, Akk. rĭta, *f.* (*Χάρις*), die **Charitin, Grazie, Huldgöttin** (rein lat. Gratia); Plur. **Chărites**, um, *f.*, die **Charitinnen, Grazien** (gew. drei: Aglaja, Euphrosyne u. Thalia).

chăristia, s. caristia.

Charmădās, ae, *m.* (*Χαρμάδας*), ein Schüler des Karneades u. Anhänger der akademischen Schule (um 109 v. Chr. zu Athen lehrend).

Chărōn, ontis, *m.* (*Χάρων*), **Charon**, der Fährmann der Unterwelt.

Chărondās, ae, *m.* (*Χαρώνδας*), berühmter Gesetzgeber seiner Vaterstadt Katana u. der andern chalcidischen Pflanzstädte in Italien u. Sicilien, Zeitgenosse des Zaleukus (um die Mitte des 7. Jahrh. v. Chr.).

charta, ae, *f.* (*χάρτης*), ein **Blatt von der ägyptischen Papyrusstaude, Papier**, I) eig. u. meton.: A) eig.: charta dentata, Cic.: calamum et chartas et scrinia posco, Hor. B) meton., **Papier = Schrift, Brief, Gedicht** rc., ne charta nos prodat, Cic.: chartae obsoleverunt, Cic.: tribus chartis, **Büchern**, Catull. II) übtr., e. dünne **Platte, Tafel**, plumbea, Suet. Ner. 20.

chartārius, a, um (charta), **zum Papier gehörig, Papier-**, Plin. u. a.

chartŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. charta), eine **kleine Schrift**, ein **Briefchen**, Cic. ep. 7, 18, 2.

Chărybdis, bdis, Akk. bdim od. bdin, *f.* (*Χάρυβδις*), ein alles verschlingender Strudel in der sicilischen Meerenge, dem Felsen Scylla (w. vgl.) gegenüber, j. *Calofaro* u. *la Rema* genannt. – Zur Bezeichnung der Habgier, Hor. carm. 1, 27, 19. Cic. de or. 3, 163.

chasma, ătis, *n.* (*χάσμα*), die **Öffnung**, I) der **Erde**, der **Erdfall**, Sen. u. a. II) des **Himmels**, eine **Art Meteore**, Sen. u. Plin.

Chatti (Catti), ōrum, *m.* (*Χάττοι*), eine germanische Völkerschaft im heutigen Hessen u. Thüringen. – Dav. **Chattus**, a, um, **kattisch**.

Chauci (Cauchi od. Cauci, Cāy̆ci), ōrum, *m.*, eine Völkerschaft in Niedergermanien am Ocean, von der Ems bis zur Elbe, im Süden bis ins Oldenburgische und Bremische, in maiores u. mi-

nores geteilt. – Dav. **Chaucius**, Beiname des Gabinius Secundus als Besiegers der Chauken.

chēlē, ēs, *f.* (χηλή), *t. t.* der Astrologie, Plur. **Chēlae**, ārum, *f.*, die Wage als Gestirn, Cic. poët., Verg. u. a.

Chēlidōn, dōnis, *f.*, eine Buhlerin des C. Verres, plebejische Klientin desselben.

chĕlydrŏs od. **-us**, i, *m.* (χέλυδρος), die Schildkrötenschlange, eine Art giftiger und stinkender Schlangen, Verg. ge. 3, 415.

chĕlys, *Acc.* chelyn, *Voc.* chely, *f.* (χέλυς), die Schildkröte; meton., die aus der Schildkrötenschale verfertigte Lyra, rein lat. testudo, Ov. u. a.

chĕragra, s. chiragra.

Cherrŏnēsus u. **Chersŏnēsus** u. **-ŏs**, i, *f.* (χερρόνησος oder χερσόνησος), eine Halbinsel, I) **Ch. Taurica**, die Krim. II) **Ch. Thrăcia**, gew. bl. **Ch.**, die thracische Halbinsel am Hellespont, der Chersones.

Chĕrusci, ōrum, *m.*, im engern Sinne die germanische Völkerschaft am südl. Harzgebirge, weit häufiger aber im weitern Sinne der durch die Römerkriege berühmte germanische Völkerbund, zu beiden Seiten der Weser, von der Lippe bis zur Leine.

chīliarchēs, ae, *m.* (χιλιάρχης), u. **chīliarchus**, i, *m.* (χιλίαρχος), I) ein Kriegshauptmann, Oberster über 1000 Mann Landtruppen, Curt. 5, 2 (7), 3. II) bei den Persern die höchste Staatswürde nächst dem Könige, der Staatskanzler, Nep. Con. 3, 2.

Chĭmaera, ae, *f.* (χίμαιρα, eig. Ziege), I) ein fabelhaftes feuerspeiendes Ungeheuer in Lycien, vorn Löwe, in der Mitte Ziege, hinten Drache, von Bellerophon erlegt, Hor. carm. 1, 27, 24. Sen. ep. 113, 9: in die Unterwelt versetzt, Verg. Aen. 6, 288; vgl. Cic. de nat. deor. 2, 5. II) ein feuerspeiender Berg bei Phaselis in Lycien, od. nach Strabo eine vulkanische Thalschlucht am Ausgang des Kragus, j. Thal u. Dorf *Kullechimari*, Veranlassung der Fabel von der Chimära. – Dav. **Chimaerēus**, a, um, zum Berg Chimära gehörig.

Chĭmaerĭfĕr, fĕra, fĕrum (Chimaera u. fero), die Chimära erzeugend, Ov. met. 6, 339.

Chĭŏnē, ēs, *f.* (Χιόνη), I) Tochter des Dädalion, Mutter des Autolykus von Merkur und des Musikus Philammon von Apollo, von der Diana erschossen. II) Mutter des Eumolpus von Neptun; dh. **Chĭŏnĭdēs**, ae, *m.* = Eumolpus (Ov. ex Pont. 3, 3, 41 liest Merkel 'Edonides', w. s.).

Chĭŏs u. **Chĭus**, i, *f.* (Χίος), Insel des ägäischen Meeres, der ionischen oder klazomenischen Halbinsel gegenüber, reich gesegnet an den wichtigsten Naturprodukten, Wein, Marmor, Feigen, feiner Töpfererde, j. *Khio* od. *Scio*, türk. *Saki Andassi* (d. i. Mastixinsel). – Dav. **Chīus**, a, um (Χῖος), chiisch, von Chios, vinum Chium, Plaut., od. bl. Chium, Hor.: subst., a) **Chīi**, ōrum, *m.*, die Einw. von Chios, die Chier, Cic. u. a. b) **Chia**, ōrum, *n.*, feines Gewebe von Chios, Lucr.

chīrăgra, ae, *f.* (χειράγρα), die Handgicht, das Chiragra, Sen. u. a. – Poet. Nbf. **chĕragra**, Hor. u. a.

chīrŏgrăphum, i, *n.* (χειρόγραφον), Nbf. **chīrŏgrăphus**, i, *m.* (Fulv. b. Quint. 6, 3, 100), I) die Handschrift, eigene Hand, rein lat. manus, Cic. u. a. II) meton., das Handschriftliche, Cic. u. a. – insbes., als *t. t.* der Geschäftsspr. = eigenhändige Verschreibung, Handschrift, Obligation, Wechsel, Suet. u. a.

Chīrōn (Chīro), ōnis, *m.* (Χείρων), der durch seine Kenntnisse in der Musik, in der Heilkräuterkunde u. Wahrsagekunst ausgezeichnete Centaur, Sohn des Saturn und der Phillyra (dh. Phillyrides), Erzieher mehrerer Heroen (namentl. des Äskulap, Jason u. Achilles), im Centaurenkampf von Herkules mit einem giftigen, eine unheilbare Wunde verursachenden Pfeile getroffen, von Jupiter als Gestirn an den Himmel versetzt.

chīrŏnŏmĭa, ae, *f.* (χειρονομία), die Pantomimik, Quint. 1, 11, 17.

chīrurgĭa, ae, *f.* (χειρουργία), die Wundarzneikunst, Chirurgie, bildl., sed ego diaetā curare incipio, chirurgiae taedet, ich will jetzt nachgerade durch diätetische Mittel (gelinde Maßregeln) geholfen wissen, die chirurgischen Operationen (gewaltsamen Maßregeln) habe ich satt, Cic. ad Att. 4, 3, 3.

Chius u. **Chīus**, s. Chios.

chlămydātus, a, um (chlamys), mit einer Chlamys bekleidet, Cic. u. a.

chlămys, my̆dis, *f.* (χλαμύς), ein weites wollenes, zuw. purpurnes (dh. Punicea) u. mit Gold durchwirktes (dh. Phrygia) griech. Oberkleid der Männer, bes. der vornehmen Krieger, ein griechischer Kriegsmantel, Staatsmantel, die Chlamys, Cic. u. a.: aber auch Reisemantel vornehmer Männer und Staatsmantel weiblicher Personen u. der Kinder, Plaut., Verg. u. a.: Gewand der Citharöden, Cornif. rhet.: u. des Chors in der Tragödie, Hor.

Chlŏē, ēs, *f.* (χλόη, junges Gras), Name für junge Mädchen bei Horaz.

Chlōris, rĭdis, Vok. ri, *f.* (Χλῶρις, die Grünende), rein lat. Flora, die Göttin der Blüten und Blumen.

Chŏaspēs, is, *m.* (Χοάσπης), I) ein Fluß in Susiana, berühmt durch sein klares und rein schmeckendes Wasser, von dem die persischen Könige immer einen Vorrat in silbernen Gefäßen auf ihren Zügen mit sich führten, j. *Karun*. II) ein Fluß in Indien und zwar in der Landschaft der Paropamisaden, j. *Attok*.

Choerilus, i, *m.* (Χοιρίλος), aus Samos, ein viell. mit Unrecht übel berüchtigter Dichter, der Begleiter Alexanders des Gr. auf seinen Zügen.

chŏrāgium, ĭi, *n.* (griech. τὰ χοράγια = ἡ χοραγία), das zur Aufführung eines Chors, dann eines ganzen Theaterstückes (an Garderobe, Scenerie 2c.) Nötige, Requisiten u. Kostüme, Bühnenapparate, Plaut., Plin. u. a., u. Plur. b. Val. Max. – übtr., das Schaugepränge, Cornif. rhet. 4, 63.

chŏrāgus, i, *m.* (χορηγός), I) der das zur Aufführung eines Chors od. eines ganzen Theaterstückes Nötige (an Garderobe, Scenerie 2c.) auf eigene Kosten besorgt, der Chorag, Chorausrüster, -ausstatter, Komik. II) übtr., der für die Ausrüstung einer Feierlichkeit das Nötige auf eigene Kosten besorgt, der Chorag, Poëta b. Suet. Aug. 70.

chŏraulēs, ae, Akk. en u. am, *m.* (χοραύλης), der zum Chortanz die Flöte bläst, der Chorflötist, Suet. u. a.

chorda, ae, *f.* (χορδή), die Darmsaite, Cic. u. a.: non didicit tangere chordas, Ov.

chŏrēa, ae, *f.* (χορεία), gew. im Plur., der Reigentanz, mit Gesang verbunden, Catull., Verg. u. a.

chŏrēus, i, *m.* (χορεῖος, *sc.* πούς, pes), der später trochaeus genannte Versfuß – ◡, Cic. u. a.

chŏrŏcĭthăristēs, ae, *m.* (χοροκιθαριστής), der den Chor mit dem Saitenspiel begleitende Zitherspieler, Suet. Dom. 4.

chors, s. cohors.

chŏrus, i, *m.* (χορός = κύκλος), I) der Rundtanz, Chortanz, Reigen, Reihen, Tibull., Hor. u. a.: übtr., die harmonische Bewegung der Gestirne, Tibull. 2, 1, 88. II) meton., die tanzende und singende Schar, der Chor, A) eig., Cic. u. a.: Phoebi, die Musen, Verg.: vom Chor in der Tragödie, Hor. B) übtr.: 1) die harmonisch sich bewegende Sternenschar, Hor. u. a. 2) im allg., jede Menge, Schar, jeder Haufen, iuventutis, Cic.: philosophorum, Cic.: virtutum, Cic.

chrīa, ae, *f.* (χρεία), in der Rhetor., eine Sentenz od. ein Gemeinplatz nebst deren weiterer logischer Ausführung, eine Chrie, Sen. u. Quint.

Christiānus, a, um (Χριστιανός), christlich, religio, Eutr. u. a. – subst., **Christiānus**, i, *m.*, ein Christ, bes. Plur., **Christiāni**, ōrum, *m.*, die Christen, Tac. u. a.

Christus, i, *m.* (Χριστός, der Gesalbte), Christus, Tac. ann. 15, 44, 2. Plin. ep. u. a.

chrŏmis, is, *m.* (χρόμις), ein Seefisch, wahrsch. derselbe, der an der ligurischen Küste *castagno*, in Genua *chro*, in Marseille *chro* u. *chrou* genannt wird, Ov. hal. 121.

chrȳsanthĕs, is, *n.* (χρυσανθές), die Goldblume, Ps. Verg. cul. 405.

Chrȳsās, ae, *m.*, Fluß auf Sicilien bei der Stadt Asoros (j. *Asaro*), j. *Dittaino*.

Chrȳsēis, s. Chryses.

Chrȳsēs, ae, *m.* (Χρύσης), der Priester des Apollo aus Chryse in Troas, Vater der Astynome, die von Achilles auf einem Streifzuge geraubt u. dem Agamemnon als Beute zugeteilt wurde, aber wegen der von Apollo ins griech. Heer gesandten Pest dem Vater wieder zugestellt werden mußte. – Dh. **Chrȳsēis**, ĭdis, *f.* (Χρυσηΐς), die Chryseïde (Tochter des Chryses) = Astynome.

Chrȳsippus, i, *m.* (Χρύσιππος), I) aus Tarsus od. Soli in Cilicien (dh. ὁ Σολεύς), geb. um 282 v. Chr., ein berühmter stoischer Philosoph, Schüler des Zeno u. Kleanthes, Erfinder des Sorites (Haufenschlusses). II) ein gelehrter Freigelassener des Cicero, der sich mehrerer Vergehen schuldig machte, weshalb Cicero seine Freilassung für ungültig erklärte. III) ein Freigelassener des Architekten Cyrus u. selbst Architekt. – Dav. **Chrȳsippēus**, a, um, chrysippëisch, des Chrysippus.

chrȳsŏcolla, ae, *f.* (χρυσόκολλα), Berggrün, Borax, Suet. u. a.

chrȳsŏlithus, i, *c.* (χρυσόλιθος), der Chrysolith, ein Edelstein, der Topas der Griechen und der Neuern, Prop., Plin. u. a.

chrȳsŏphrys, Akk. yn, *m.* (χρύσοφρυς), ein Fisch mit einem goldenen Fleck über dem Auge (*Sparus aurata*, *L.*), Ov. hal. 111.

Cia, s. Cea.

Ciāni, s. Cios.

Cibălae, ārum, *f.*, Stadt in Niederpannonien am Sumpfsee Hiulkas, beim j. *Vinkoucze*.

cibārius, a, um (cibus), I) zur Speise gehörig, uva, zum Essen, nicht zum Weine, Plin. – subst., **cibāria**, ōrum, *n.*, Nahrungs- od. Lebensmittel, Futter, Unterhalt für Menschen u. Vieh, cibaria alci praebere, Cic.: Ration für Soldaten, Caes. u. Nep., u. Sklaven, Sen.: Deputatgetreide der Provinzialmagistrate, Cic.: Futter für das Vieh, Cic. u. a. II) meton. (nach der den Dienern gegebenen Kost) = ordinär, gering, panis, schwarzes Brot, Cic. u. a.

cibātus, ūs, *m.* (cibo), die Atzung = Nahrung, Plaut. u. Lucr.

cibo, āvi, ātum, āre (cibus), (Tieren) Futter geben, füttern, draconem manu suā, Suet.: cibari nolle, nicht fressen wollen, Liv. epit.

cibōrium, ĭi, *n.* (κιβώριον), ein nach dem Fruchtgehäuse der ägypt. Bohne (colocasia) geformter Trinkbecher aus Metall, Hor. carm. 2, 7, 22.

cibus, i, *m.*, die Speise für Menschen u. Tiere, die Nahrung, Kost, das Futter, I) eig.: 1) im allg.: levis, Cels.: gravis, Cic.: cibum sumere, Nep.: cibum capere cum alqo, Ter.: hospes non multi cibi, Cic. 2) insbes.: a) der Nahrungsstoff, animalis, den die Lungen aus der Luft einsaugen, Cic. de nat. deor. 2, 136: im Körper, der von den Speisen sich absondernde Nahrungssaft, Speisesaft, Cic. *ibid.* §. 137: u. der Nahrungssaft für die Pflanzen, Lucr. 1, 352. b) die Lockspeise, der Köder an der Angel, Tibull. u. Ov. II) übtr., die Nahrung, quasi quidam humanitatis cibus, Cic.: causa cibusque mali, Ov.

Cibyra, ae, *f.* (Κιβύρα), maior, eine sehr große und alte Stadt im nordwestl. Winkel des phryg. Pisidiens, an den Grenzen von Karien und dem eigentl. Phrygien. – Dav.: A) **Cibyrātēs**, ae, *c.* (Κιβυράτης), aus Cibyra. B) **Cibyrāticus**, a, um, cibyratisch.

cicāda, ae, *f.*, die Cikade, Baumgrille, Verg. u. Plin. – als Schmuckstück der griech. Frauen, Verg.

cicātrīcōsus, a, um (cicatrix), mit Narben bedeckt, narbig, Sen. u. Quint. – *n. pl.* subst., **cicātrīcōsa**, ōrum, *n.*, Flickwerk, Stückwerk (übtr., von Schriften, an denen zu viel gefeilt worden ist), Quint. 10, 4, 3.

cicātrix, trīcis, *f.*, die Narbe, cicatrices acceptae bello, Liv.: c. adversae oder exceptae corpore adverso, Cic.: am Pflanzenkörper, das Zeichen des Einschnitts, die Kerbe, Verg. u. Quint.: bildl., refricare obductam iam rei publicae cicatricem, Cic.

cicer, ĕris, *n.*, Kicher, Kichererbse, Kicherling, Hor. u. a.

Cicĕro, ōnis, *m.*, M. Tullius, der größte röm. Redner u. Stilist, geb. am 3. Januar 106 v. Chr. zu Arpinum (vgl. Arpinum), ermordet auf Befehl des Antonius im J. 43 v. Chr. – Q. Tullius Cicero, des gen. Bruder. – dh. Cicerones, die wie die Väter genannten Söhne der beiden vorigen. – Dav. **Cicerōniānus**, a, um, ciceronianisch, des Cicero.

cichŏrēum, ēi, *n.* (κιχόρειον), die Cichorie, Endivie, Hor. carm. 1, 31, 16.

Cicŏnes, um, *m.* (Κίκονες, das Land Κικονία), eine thracische Völkerschaft am Hebrus u. an der Küste bis zum Lissus.

cicōnia, ae, *f.*, der Storch, Hor., Plin. u. a.

cicur, ŭris, zahm (Ggstz. ferus), bestia, Cic.: apis, Varr.

1. **cicūta**, ae, *f.*, I) Schierling, Landschierling, dessen Same, Blätter und Saft bei den Alten als kühlende, niederschlagende Mittel galten, Plin. u. Hor.: der Saft in größeren Dosen tödlich, dh. als Gift gebraucht, Lucr. u. Hor.: Plur., cicutis allium nocentius, Hor.: der Stengel zu Rohrpfeifen gebraucht, Lucr. II) meton. = die aus einem

Schierlingsstengel gefertigte **Rohrpfeife**, Verg. ecl. 5, 85.

2. **Cicūta**, ae, *m.*, Name eines Wucherers bei Hor. sat. 2, 3, 69 u. 175.

cĭdăris, is, Akk. im, *f.*, (*κίδαρις*, ein persisches Wort) = tiara recta, eine **Mütze** von hoher, steifer und gerader Form, als Kopfschmuck der persischen Könige, Curt. 3, 3 (8), 19.

cĭeo, cīvi, cĭtum, ciēre (verwandt mit *κίω*, *κινέω*), **rege machen, wecken**, I) = in Bewegung setzen od. **erhalten, anregen, erregen, rege erhalten**, a) Lebl.: *α*) übh.: natura omnia ciens et agitans motibus et mutationibus suis, Cic.: ingentem molem irarum ex alto animo, bildl. = **heraufbeschwören**, Liv.: puppes sinistrorsum citae, Hor. – So nun bes.: *αα*) herctum ciere, **die Verlassenschaft beweglich machen**, d. i. **teilen**, Cic. de or. 2, 237. *ββ*) als milit. *t. t.*, pugnam od. proelium ciere, **den Kampf durch eigenes Beispiel rege erhalten, nicht ruhen lassen, immer von neuem entflammen** (vom Vorkämpfer, bes. aber vom Feldherrn), Liv. *β*) **in unruhige Bewegung setzen, aufregen, in Aufruhr bringen, erschüttern**, mare (v. Wind), Liv.: caelum tonitru, Verg. b) leb. Wesen **herbeiziehen**, bes. durch den Ruf der Stimme od. der Signaltöne, *α*) übh., **herbeirufen, herbescheiden**, Narcissum, Tac.: lugubri voce Acerbam, Iustin. *β*) zum Kampf **herbeirufen, aufrufen, aufbieten**, non homines tantum, sed foedera et deos, Liv.: viros aere, Verg.: alqm ad arma, Liv.: Germanos in nos ciet, Tac. *γ*) zu Hilfe **anrufen, zu Hilfe rufen**, bes. eine Gottheit, nocturnos manes carminibus, Verg.: vipereas Stygia de valle sorores (die Furien), Ov. II) = zur Erscheinung bringen, **wecken, erwecken, erregen**, a) durch äußere oder innere Anregung, *α*) übh. Erscheinungen u. Zustände, deutsch **erregen, aufsteigen machen** od. **lassen, bewirken**, fluctus (vom Meere), Curt.: lacrimas, Thr. bei sich erregen, weinen, Verg.: varios motus (Schwingungen), Cic.: sensum (den äußern Sinn), Cic.: tantas procellas (bildl. = so viele Gewitter aufsteigen lassen), Liv. *β*) kriegerische oder politische Zustände **erregen, anregen, veranlassen, beginnen**, bellum, Liv.: Martem, Verg.: seditiones, Liv. b) durch die Stimme oder durch musikal. Instrumente, *α*) artikulierte Töne übh., **anstimmen, erheben, ertönen lassen, von sich geben**, fletus, Verg.: gemitus, murmur, Verg.: nocturnum aeris sonum, Vell.: tinnitus aere, Catull. *β*) Worte, Namen, **hören lassen, ausrufen, rufen, nennen**, alqm magnā voce, Verg.: triumphum nomine, d. i. ihr *io triumphe!* rufen, anstimmen, Liv. – dh. ciere patrem, einen Vater angeben, aufweisen (um seine freie Abkunft zu beweisen), Liv.: u. so consulem patrem, Liv. – Nbf. **cio**, īre, selten, wie cimus, Lucr. 1, 212 u. 5, 211.

Cĭĕrium, ĭi, *n.* (*Κιέριον*) u. **Cĭĕros**, i, *f.* (*Κιέρος*), Stadt in Thessalien, beim j. *Mataranga*. Form -ium, Liv. 36, 10, 2 u. 36, 14, 6: Form -os, Catull. 64, 35.

Cĭlĭces, um, *m.* (*Κίλικες*), **die Cilicier**, die Bewohner der Landschaft Cilicien, als Seeräuber berüchtigt: insbes. Cilices Clitae, ein wilder Stamm im cilicischen Hochlande. – Sing. **Cĭlix**, ĭcis (*Κίλιξ*), **cilicisch**; u. dazu *fem.* **Cilissa**, ae (*Κίλισσα*), **cilicisch**. – Dav.: A) **Cĭlĭcia**, ae, *f.* (*Κιλικία*), **Cilicien**, eine Küstenlandschaft im südl. Kleinasien, zwischen Pamphylien u. Syrien, deren Hauptgebirge der Taurus war u. welche in das eigentl. od. ebene Cilicien (*ἡ ἰδίως Κιλ.* od. *ἡ πεδιὰς Κιλ.*, die östl. Hälfte, j. *Adene*) u. das rauhe C. (*ἡ τραχεῖα Κιλ.*, die kleinere westl. Hälfte, j. *Itschil*) zerfiel, reich an Naturprodukten aller Art (bes. an vorzüglichem Safran) u. an Manufakturen aus Ziegenhaaren. B) **Cĭlĭciensis**, e, **cilicensisch**. C) **Cĭlĭcius**, a, um (*Κιλίκιος*), **cilicisch**; subst., **cĭlĭcium**, ĭi, *n.* (*κιλίκιον*), **ein Haarteppich**, eine **Haardecke** aus cilicischen Ziegenhaaren, Cic. u. a.

Cilla, ae, Akk. an, *f.* (*Κίλλα*), kleine Stadt in Äolis, mit einem berühmten Tempel des Apollo, jetzt *Zeileiti*.

Cilnius, a, um (etrurisch Cfelne), Name eines mächtigen Geschlechts (Cilnium genus) in der etrurischen Stadt Arretium, im J. 301 v. Chr. durch Waffengewalt vertrieben, aber durch Hilfe der Römer wieder zurückgeführt. – Aus diesem Geschlecht stammte von väterlicher Seite Mäcenas, dh. Cilnius Maecenas.

Cimbri, ōrum, *m.* (*Κίμβροι*), **die Cimbern**, eine nordgermanische Völkerschaft (in Jütland, Holstein u. Schleswig), bei ihrem Einfall in Italien bekanntlich vom Marius besiegt. – Sing. **Cimbĕr**, bri, *m.*, **der Cimber**, u. *adj.* = **cimbrisch**. – Dav. **Cimbrĭcus**, a, um, **cimbrisch**; u. *Adv.* **Cimbrĭcē**, **cimbrisch**.

cīmex, mĭcis, *m.*, **die Wanze**, Scriptt. r. r. u. a.: als ein Schimpfwort, Hor.

Ciminus, i, *m.* u. **Ciminius lăcus** (*Κιμινία λίμνη*), poet. Cimini lacus, ein See in Etrurien, in der Nähe von Sutrium, j. *Lago di Ronciglione*, an dem sich ein dichtbewaldetes Gebirge hinzog (j. *Montagna di Viterbo*), bei den Alten bald **Ciminius mons**, bald **Ciminius saltus**, bald **Ciminii saltus**, gewöhnlich **Ciminia silva** genannt.

Cimmĕrii, ōrum, *m.* (*Κιμμέριοι*), I) eine barbarische Völkerschaft, welche die heutige Krim und kleine Tatarei zu beiden Seiten des Dnjeprs bewohnte. – Dav. **Cimmĕrius**, a, um, **cimmerisch**, litus, Ov. II) ein mythisches Volk im äußersten Westen am Ocean, eingehüllt in Finsternis und Nebel, dessen Wohnsitze man später in die Höhlen zwischen Bajä u. Kumä verlegte, in deren einer auch der Somnus seinen Sitz hatte. – Dav. **Cimmĕrius**, a, um, **cimmerisch** = **finster**, lacus (Plur.) od. luci, **Unterwelt**, Tibull. u. Verg.

Cimōlus, i, *f.* (*Κίμωλος*), eine der cykladischen Inseln, berühmt wegen ihrer feinen weißen Siegelerde, welche man zum Walken der Tücher, Reinigen der Kleider u. als kosmetisches Mittel gebrauchte, j. *Cimoli* od. *Argentiere*. – Dav. **Cimōlius**, a, um (*Κιμώλιος*), **cimolisch**.

Cimōn, ōnis, *m.* (*Κίμων*), der berühmte Feldherr der Athener (gest. 449 v. Chr.).

cinaedus, i, *m.* (*κίναιδος*), ein **unnatürlicher Wollüstling**, Catull. u. a.: dh. *adj.* = **schamlos, frech, dreist**, cinaedior, Catull. 10, 24.

cĭnăra, ae, *f.* (*κινάρα*), **die Artischocke**, benannt nach einer Insel im ägäischen Meere. – als *nom. propr.*, **Cĭnăra**, ae, *f.*, 'Mädchen von Cinara', Geliebte des Horaz.

1. **cincinnātus**, a, um (cincinnus), **mit gekräuseltem Haare, gelockt**, Cic. u. a.

2. **Cincinnātus**, i, *m.*, L. Quinctius, Repräsentant altrömischer Einfachheit u. Biederkeit, im J. 460 v. Chr. zum Konsul gewählt, im J. 458 v. Chr. vom Pfluge zur Diktatur berufen.

cincinnus, i, *m.* (*κίκιννος*), **das gekräuselte Haar**, die (künstliche) **Haarlocke** (vgl. cirrus), Cic. u. a.:

übtr., zu gekünstelter Schmuck, Schnörkelei im Ausdrucke, Cic. u. Suet.

Cincius, a, um, Name eines römischen Geschlechts, aus dem am bekanntesten: I) L. Cincius Alimentus, ein berühmter römischer Annalist zur Zeit des zweiten punischen Kriegs. II) M. Cincius Alimentus, Volkstribun 205 v. Chr., Urheber der lex Cincia (de donis et muneribus), daß kein Anwalt für Führung eines Prozesses Geschenke nehmen sollte. III) L. Cincius, Geschäftsführer des Attikus.

cinctūra, ae, *f.* (cingo), die Gürtung (Art, die Toga zu gürten), Suet. u. Quint.

cinctŭs, ūs, *m.* (cingo), I) das Gürten, Umgürten, Gabinus, eine Gürtungsart, bei welcher die Toga aufgeschürzt, deren Zipfel über die linke Schulter geschlagen und unter dem rechten Arm herum bis an die Brust gezogen wurde (bes. bei religiösen Feierlichkeiten üblich), Verg. u. Liv. II) konkr. = der Gurt, Gürtel, Plin. u. Suet.

cinctūtus, a, um (cinctus v. cingo), nur mit dem Schurz bekleidet, Luperci, Ov.: Cethegi, die Alten (die noch nicht, wie die verweichlichten Spätern, die Tunika trugen), Hor.

Cinēās, ae, *m.* (*Κινέας*), ein Thessalier, Freund u. Diener des Pyrrhus, Königs von Epirus.

cinĕfactus, a, um (cinis u. facio), zu Asche geworden, Lucr. 3, 904.

cinĕrārius, ĭi, *m.* (cinis), ein Sklave, der die zur Kräuselung der Haare nötigen Eisen in glühender Asche heiß macht, Catull., Sen. u. a.

Cinga, ae, *m.*, ein Nebenfluß des Hiberus im Gebiet der Ilergeten (tarrakon. Hispanien), j. *Cinca*.

Cingĕtŏrix, rīgis, *m.*, I) ein Fürst der Treverer in Gallien. II) ein Fürst in Britannien.

cingo, cinxi, cinctum, ĕre, ringen, umringen, I) im engern Sinne: A) gürten, umgürten, latus ense, Ov.: bes. häufig im Passiv mit *Abl.*, mit etw. sich gürten, umgürten, cingi ferro, Hispano gladio, Liv.: cinctae ad pectora vestes, das Gewand unter d. B. gegürtet, Ov.: alte cinctus, hochgegürtet oder -geschürzt (von geschäftigen Dienern), Hor. B) mit einem Kranze ꝛc. umschließen, umkränzen, bekränzen, tempora floribus, ramis, Hor., Verg. u. a.: übtr., c. alqm insignibus fortunae, Tac. II) im weiteren Sinne: A) umschließen, umgeben, umringen, umzingeln, urbem moenibus, Cic.: castra vallo, Liv.: flumen cingit oppidum, Caes.: aethera, umhüllen (v. Wolken), Verg.: übtr., diligentius urbem religione, quam ipsis moenibus, Cic. B) rings besetzen, -einschließen, murum (*sc.* militibus), Caes.: urbem coronā, Liv.: urbem omnibus copiis, Liv.: ab armis hostium cingi, Ov. C) jmds. Seite od. jmd. (als Begleiter) umgeben, jmdm. zur Seite gehen, ihn begleiten, alci latus, Ov. u. Liv.: alqm, Tac. u. a.

cingŭla, ae, *f.* (cingo), der Gurt, Bauchgurt für Tiere, Ov. rem. 236.

1. **cingŭlum**, i, *n.* (cingo), der um die Hüften geschlungene Gurt, Gürtel, bes. für Frauenzimmer, griech. *ζώνη*, als Frauen- u. bes. als Brautgürtel, Petr. u. a.: als Degengurt, Degengehenk, Plur. b. Verg.

2. **Cingŭlum**, i, *n.*, Stadt u. Bergfestung im Picenischen, j. *Cingoli*.

cingŭlus, i, *m.* (cingo), der Erdgürtel, die Zone (*ζώνη*), Cic. de rep. 6, 21.

cinĭflo, ōnis, *m.* (v. cinis u. flo) = cinerarius, Hor. sat. 1, 2, 98.

cinis, ĕris, *m.*, selten *f.* (verwandt mit *κόνις*), die Asche übh. (vgl. favilla), I) im allg.: in lignis si flamma latet fumusque cinisque, Lucr.: dimovere cinerem foco, Ov.; dh. bildl., in cinerem vertere, in Asche verwandeln = zunichte machen, Tibull. u. Ov.: in fumum et cinerem vertere alqd, (Erworbenes) in Rauch und Asche verwandeln = durchbringen, Hor.: Troia virûm atque virtutum omnium acerba cinis, das Grab, Catull. II) insbes.: 1) die Asche verbrannter Leichname, Sing., c. mortui, Cic.: c. atque ossa alcis, Cic.: Plur., patroni cineres, Quint.: poet., cedo invidiae, dummodo absolvar cinis, nach meinem Tode, Phaedr.: post cinerem, nach Verbrennung des Leichnams, Ov. 2) die Asche, Trümmer eingeäscherter, verwüsteter Städte ꝛc., patriae cinis, Cornif. rhet., od. cineres, Verg.: in cinere deflagrati imperii, Cic.: ad cineres redire, in A. sinken, Liv.: u. so in cinerem collabi, Val. Max.

Cinna, ae, *m.*, Beiname der Cornelii u. Helvii, unter dem besonders bekannt sind: I) L. Cornelius Cinna, der Genosse des C. Marius im Bürgerkriege gegen den Sulla, berüchtigt durch seine Grausamkeit gegen die Gegenpartei (dh. appell. ein Cinna = ein grausamer Gegner, tyrannum et Cinnam appellans, Sall. hist. fr.). – Dav. **Cinnānus**, a, um, cinnanisch. II) dessen Sohn L. Corn. Cinna, Anhänger des Lepidus und später der Mörder Cäsars; u. III) dessen Sohn (von der Pompeja, des Pompejus Tochter) L. oder Cn. Cinna Magnus, von Augustus zweimal begnadigt. IV) C. Helvius Cinna, ein römischer Dichter, Freund des Katull.

cinnămum u. **-on**, i, *n.* (*κίνναμον*), der Zimt (auch im Plur.), Plin., Ov. u. a.: cinnama quassa, zerbröckelter Z., Stückchen Zimtrinde, Ov.

Cinnānus, a, um, s. Cinna *no.* I.

Cinyps, y̆phis, *m.* (*Κίνυψ*), Fluß der Syrtenküste in Afrika, berühmt durch die schönhaarigen Ziegen der Umgegend, Wohnsitz der Macae, j. *Cinifo* od. *Wady Quaham*. – Dav. **Cīnȳphius**, a, um (*Κινύφιος*), cinyphisch, am Cinyps; poet. = libysch, übh. afrikanisch.

Cinȳrās, ae, *m.* (*Κινύρας*), König in Assyrien, später in Cyprus, Vater der Myrrha und des Adonis, den er mit jener zeugte. – Dav. **Cinȳrēïus**, a, um, cinyrēisch, virgo, Myrrha, Ov.: iuvenis, heros, Adonis, Ov.

cio, cīre, s. cieo a. E.

Ciŏs u. **Cius**, ĭi, *f.* (*ἡ Κίος*), Stadt in Bithynien am cianischen Meerbusen, Hafenplatz für den Handel mit Phrygien, j. *Ghio*, auch *Ghemlio*, *Kemlik*. – **Ciāni**, ōrum, *m.* (*Κιανοί*), die Einw. von Cios, die Cianer.

cippus, i, *m.*, eine Spitzsäule aus Stein od. Holz, als Leichenstein, Hor. u. a. Dichter: v. den Pfählen eines Schanzwerks, Caes. b. G. 7, 73, 4.

Cipus, i, *m.*, ein Römer, dem nach der Volkssage, während er als Prätor aus dem Tore zog, plötzlich Hörner aus dem Kopfe wuchsen.

circā (zsgz. aus circum ea; vgl. antea, postea u. dgl.), I) *Adv.* ringsum, umher, in der Umgebung, auch = zu beiden Seiten, gramen erat circa, Ov.: fluvius ab tergo; ante circaque velut ripa praeceps oram eius omnem cingebat, Liv.: qui c. sunt, seine Umgebung, Liv.: quod c. muri erat, Liv.: multae c. civitates, viele umliegende Städte, Liv.: circa undique oder undique circa, u. circa omnia od. omnia circa, um und um, alles umher,

Liv. II) *Praepos.* m. *Acc.*: A) im Raume, 1) (nicht einen ganzen Umkreis, sondern nur den Teil desselben, den unser Blick umfaßt od. der uns zur Seite, nahe liegt, bezeichnend) **um, zu den Seiten von**, c. casam, Nep.: quem c. tigres iacent, Ov. 2) = **in ... umher, auf ... umher, zu ... umher**, c. omnes urbes od. insulas, Liv.: c. Lesbum insulam, Vell.: legatos c. vicinas gentes misit, Liv. 3) **in der Gegend von, in der Nähe von, nahe bei**, c. Liternum, Liv. 4) bei Personen, die jmd. (als Begleiter, Freunde, Anhänger 2c.) **umgeben, um**, quos circa se haberet, Cic.: omnes c. eum, Suet. B) übtr.: 1) in der Zeit = **um, gegen**, c. eandem horam, Liv.: c. lucem, Suet.: c. tempora illa, Quint.: c. Demetrium Phalerea, um die Zeit des Demetrius v. Ph., Quint. 2) bei Zahlenbestimmungen, **ungefähr, gegen, an die**, ea fuere oppida circa septuaginta, Liv.: c. quingentos Romanorum, Liv. 3) zur Bezeichnung des Gegenstandes, um welchen gleichs. als Mittelpunkt sich eine Handlung bewegt = **um, gegen, in, in Beziehung auf, in Ansehung, in betreff, bei, abhängig von** Subst., wie c. bonas artes publica socordia, Tac.: studia nostra c. tuendos socios, Plin. pan.: von Adjj., wie c. ius nostrum attentior, Quint.: u. von Verbb., wie c. hoc disputatum est, Quint.

circāmoerium, ĭi, *n.* (circa u. moerius, altlat. = murus) = pomoerium (w. s.), Liv. 1, 44, 4.

Circē, ēs [u. lat. (wie von Circa), ae, Akk. am, Abl. a], *f.* (Κίρκη), Tochter des Helios und der Perse, Schwester des Äetes, eine durch ihre Zaubereien berühmte Meernymphe, die von Kolchis entfliehend ihren Sitz in der Gegend des circejischen Vorgebirges in Latium genommen haben soll. – Dav. **Circaeus**, a, um (Κιρκαῖος), **zur Circe gehörig, circäisch**, iugum, Verg., litus, Ov., das circejische Vorgebirge (s. Circeii): moenia, Tuskulum, nach dessen Erbauer Telegonus, dem Sohne der Circe, Hor.: poet. = **zauberisch, vergiftend**, poculum, Cic.

Circēii, ōrum, *m.*, die Stadt *Circeji* am Vorgebirge gl. N. in Latium, dem Mythus nach von der aus Kolchis dahin geflüchteten Circe ben., berühmt durch vortreffliche Austern, j. Dorf *Circello* und die Ruinen *Citta vecchia*, das Vorgeb. j. *Monte Circello*, der unweit desselben gelegene Hafen j. *Porti di Paula*. – Dav. **Circēiensis**, e, **circejensisch**; Plur. subst., **Circēienses**, ium, *m.*, die Einw. von Circeji, die **Circejenser**.

circensis, e (circus, *sc.* maximus), **zum Cirkus gehörig, circensisch**, ludi circenses, Cic., u. bl. circenses, Suet., od. ludicrum circense, Liv., Schauspiele im Cirkus Maximus, die vornehmlich im Wettfahren bestanden.

circino, āre (circinus), **kreisrund-, kreisförmig machen, runden**, auras easdem, durchkreisen, Ov. met. 2, 721.

circinus, i, *m.* (κίρκινος), der **Zirkel** als Instrument, Caes. u. a.

circiter, *Adv.* (v. circus, woher auch circum), I) von der Zeit, die Nähe bei einem bestimmten Zeitpunkt bezeichnend, **um, ungefähr**, c. meridiem, Caes.: c. Calendas, Cic. II) v. der Zahl, **ungefähr**, c. CCXX naves, Caes.: c. parte tertiā celatā, Caes.

circueo, s. circumeo.

circuitio (circŭmĭtĭo), ōnis, *f.* (circueo), **das Herumgehen**, I) eig., als milit. *t. t.*, **das Patrouillieren, die Runde**, Liv. 3, 6, 9. II) übtr., **der Umschweif** im Reden, **das indirekte Verfahren**, quid opus est circuitione et amfractu? Cic.: circuitione quādam (auf indirekte Weise) deos tollens, Cic.

circuĭtus (circŭmĭtŭs), ūs, *m.* (circueo), I) **das Herumgehen im Kreise, das Umkreisen, der Umlauf**, 1) eig.: solis, um die Erde, Cic. 2) übtr., **der Umschweif** im Reden od. Handeln, **die Umschreibung, das indirekte Verfahren**, circuitu alqd enuntiare, umschreiben, Quint. II) meton.: A) **der Umkreis, Umfang, Umweg**, magnitudo circuitus, Caes.: longo circuitu, Caes.: brevi per montes circuitu, Liv. B) als rhet. *t. t.*, **die Periode**, circuitus verborum od. orationis, Cic.

circŭlātim, *Adv.* (circulor), **gesellschaftsweise, in Gesellschaften**, Suet. Caes. 84.

circŭlātor, ōris, *m.* (circulor), **der Marktschreier**, a) als **Gaukler** (ἀγύρτης), Sen. u. a.: **von marktschreierischen Philosophen**, Sen. b) als **Handelsmann**, circulator auctionum, **ein Auktionströdler**, Asin. Poll. in Cic. ep. 10, 32, 3.

circŭlātōrius, a, um (circulator), **marktschreierisch, gauklerisch**, iactatio, Quint.: volubilitas, geläufige Zungendrescherei, Quint.

circŭlor, āri (circulus), I) **in einen Kreis (in Kreisen) zusammentreten, um miteinander zu schwatzen**, Cic. u. Caes. II) **Volk um sich versammeln**, in privato circulari, in Privathäusern (marktschreierische) Vorträge halten, Sen.: dh. circulans, ein marktschreierischer Rhetor, Marktschreier, Sen.

circŭlus, i, *m.* (*Demin.* v. circus), **die Zirkellinie, der Kreis**, I) eig.: A) im allg.: *circulus* aut *orbis*, qui κύκλος Graece dicitur, Cic.: exterior circulus muri, die äußere Ringmauer, Liv. B) insbes., als astron. *t. t.* = **die Kreisbahn der Sterne**, stellae circulos suos orbesque conficiunt celeritate mirabili, Cic. II) meton.: A) **ein kreisförmiger Körper**, als: „Reif", Verg. u. Suet.: auri, Kette, Verg. B) **ein zur Unterhaltung zusammentretender, gesellschaftlicher Zirkel, Kreis, eine Gesellschaft, Versammlung**, sermones inter se serentium circuli, Gruppen sich Unterhaltender, Liv.: de circulo se subducere, Cic.: in conviviis rodunt, in circulis vellicant, Cic. – ☞ Synkop. circlus, Verg. ge. 3, 166.

circum (eig. *Acc.* v. circus, in die Runde), *Adv.* u. *Praep.* = **ringsumher, ringsum, herum, um**, I) *Adv.*: A) **ringsumher, ringsum** 2c., c. sub moenibus, ringsum an den Mauern, Verg.: circum undique, **von-, an allen Seiten, ringsum, um und um**, Lucr., Verg. u. a. B) **umher, in der Umgebung, zu beiden Seiten**, hostilibus c. lictoribus, Tac.: gentibus innumeris c. infraque relictis, Ov.: ara amicitiae circum effigiesque Caesaris, Tac. II) *Praep.* mit *Acc.*: A) **rings um, um**, terra c. axem se convertit, Cic.: ligato c. collum sudario, Suet. B) = **um, in der Umgebung von** 2c., **zu den Seiten von** 2c., capillus c. caput reiectus, Ter.: oras et litora c. errantem, Verg. C) = **in ... umher, zu ... umher, bei ... umher**, c. villulas nostras errare, Cic.: legatio circum insulas missa, Liv. D) = **in der Umgegend von** 2c., **in der Nähe von** 2c., **bei**, 1) im allg.: c. haec loca commorabor, Cic.: omnia templa, quae circum forum sunt, Cic. 2) insbes., v. Pers., die jmd. (als Begleiter, Freunde, Anhänger 2c.) umgeben, griech. περί od. ἀμφί τινα, qui c. alqm sunt, seine Umgebung, Cic.: c. Hectora pugnas obibat, Verg.: c. pedes (habere) homines formosos, als begleitende Diener, Cic. –

☞ circum seinem Subst. nachgesetzt b. Lucr., Cic. u. a.

1. **circŭmactus**, a, um (*Partic.* v. circumago), **umgebogen, gekrümmt**, c. in orbem, kreisförmig, Plin.: circumacta curvataque litora, Plin. ep.

2. **circŭmactŭs**, ūs, *m.* (circumago), **die Herumdrehung, Umdrehung**, caeli, Sen.: rotarum, Plin.

circŭm-ăgo, ēgi, actum, ĕre, I) **im Kreise-, rings-herum führen, -drehen**, A) im allg.: c. totum corpus, den ganzen Körper wie ein Rad krümmen = sich bis zur Erde verneigen, Plin.: u. Passiv circumagi, im Kreise herumgeführt, d. i. freigelassen werden (eig. v. Sklaven, der auf dem Forum bei der rechten Hand gefaßt und im Kreise herumgeführt wird, zum Zeichen, daß er frei ist), bildl. in Sen. ep. 8, 7. – Medial., circumagi, 1) **im Kreise sich herumdrehen, -herumgehen**, praecipua cenationum rotunda, quae perpetuo diebus ac noctibus vice mundi circumageretur, Suet. Ner. 31. 2) übtr.: a) von der Zeit, circumagi od. se circumagere, gleichs. den Kreislauf vollenden, **verfließen**, nobis in ipso apparatu annus circumagitur, Liv.: annus od. aestas se circumegit, Liv.: circumacto anno od. anni tempore, nach Ablauf des Jahres, Liv. b) von andern Abstrakten, volubili orbe circumagi, in schnellem Wechsel aufeinander folgen, Plin. ep. 4, 24, 6. B) prägn., circumagere alqd, etwas gleichs. umtreiben = **sich um etw. rings herumziehen**, Mela 2, 2, 8 (= 2. §. 27). II) **umwenden, -drehen, -kehren, -lenken**, 1) eig.: equum, herumwerfen, Liv.: u. so equos frenis, Liv.: se, v. der Phalanx, Liv.: se ad dissonos clamores, Liv.: signa (die Fahnen) od. agmen, Kehrt machen, Liv.: hastam, sich mit dem Sp. umdr., Liv. 2) übtr., von jeder Art Veränderung, hic paulum circumacta fortuna est, wandte sich, Flor.: u. mit Beziehung auf Denk- u. Handlungsart, unā voce circumagere et flectere alqm, herumbringen, auf andere Gesinnung bringen, Suet. III) von einem Orte zum andern **herumtreiben, -führen**, 1) eig.: huc illuc clamoribus hostium circumagi, Tac.: nihil opus est te circumagi, d. i. mit mir herumzuziehen, Hor. 2) übtr., Passiv circumagi = **sich bald zu diesem, bald zu jenem wenden, -verleiten lassen**, alieni momentis animi, Liv.: rumoribus vulgi, Liv.

circŭm-ăro, āvi, āre, **umpflügen**, agri quantum uno die circumaravit datum, Liv. 2, 10, 12.

circumcaesūra, ae, *f.*, **der äußere Umriß** (eines Körpers), Lucr. 3, 219 u. 4, 645.

circum-cīdo, cīdi, cīsum, ĕre (circum u. caedo), **rings umschneiden, -abschneiden, -beschneiden**, I) eig.: ars agricolarum, quae circumcidat, amputet etc., Cic.: caespitem gladiis, Caes.: genitalia alcis, Tac. II) übtr.: A) **einschränken, vermindern, abschneiden**, multitudinem, Cic.: sumptus, Liv. B) in der Rede **beschneiden, abkürzen**, Quint.

circum-circā, *Adv.*, **um und um, rings herum**, Sulpic. in Cic. ep. u. a. [Quint. u. a.

circumcīsē, *Adv.* (circumcisus), **kurz, gedrängt**,

circumcīsus, a, um, *PAdj.* (v. circumcido), **rings abgeschnitten**, I) v. Lokal., **abschüssig, steil**, collis, Caes.: (Henna urbs) tota ab omni aditu circumcisa atque directa est, rings steilrecht abgeschnitten, Cic. II) übtr., **gedrängt, wohl abgewogen**, oratio, Plin. ep.: explicatio, Quint.

circum-clūdo, clūsi, clūsum, ĕre, **ringsum einschließen**, alqm, Cic.: cornua argento, rings mit Silber einfassen, Caes.: übtr., Catilina consiliis meis circumclusus, Cic.

circum-cŏlo, ĕre, **um einen Ort herum wohnen**, sinum maris, Liv.: paludem, Liv.

circum-curro, ĕre, **rings herumlaufen**, linea circumcurrens, die Peripherie, der Umkreis, Quint. 1, 10, 41: übtr., **umherschweifen**, Quint. 2, 21, 7.

circum-curso, āre (*Intens.* v. circumcurro), I) **im Kreise herumlaufen, sich im Kreise herumdrehen**, Lucr. 4, 398. — II) in od. bei etw. **herumlaufen**, hāc illāc, Ter.: alqam hinc illinc, Catull.

circum-do, dĕdi, dătum, dăre, I) alqd (alci rei), **herumstellen, -legen, -setzen, -thun od. -machen**, A) eig.: ligna, Cic.: custodias, Cic.: exercitum castris, Liv.: bracchia collo, Ov.: Passiv circumdari, **sich herumstellen, umgeben**, hinc patre, hinc Catulo lateri circumdatis, Liv. B) übtr.: sibi cancellos, Cic.: paci famam, verleihen, Tac. II) alqd alqā re, **umgeben, umringen, einschließen**, A) eig.: oppidum vallo, Cic.: regio circumdata insulis, Cic.: amiculo circumdatus, Nep.: m. griech. *Acc.*, chlamydem circumdatus, Verg. B) übtr.: exiguis finibus munus oratoris, Cic.: alcis pueritiam robore, mit Kraft stützen, Tac.

circum-dūco, duxi, ductum, ĕre, I) **herumführen, -ziehen**, A) **im Kreise-, rings herumführen, -ziehen**, aratrum, Cic.: flumen ut circino circumductum, Caes. B) im Bogen herumführen, 1) eig.: a) leb. Wesen, im Bogen, auf Umwegen **herumführen, herumziehen** (milit. *t. t.*), cohortes quattuor longiore itinere, Caes.: alas ad latus Samnitium, Liv.: absol., praeter castra hostium circumducit (verst. copias u. dgl.), er umging das feindliche Lager, Liv. 34, 14, 1. b) Lebl.: *α*) als *t. t.* der Baukunst, ein Bauwerk im Bogen **herumführen**, brachium, Auct b. Hisp. u. Suet. *β*) etw. (unter die Zeilen) Geschriebenes **mit einem Bogen hinaufziehen**, Suet. Aug. 87. 2) übtr., als gramm. u. rhet. *t. t.*, a) eine Silbe **dehnen, gedehnt aussprechen**, syllabam flexam, Quint. b) einen **Ausdruck erweitern, umschreiben**, sensum longiore ambitu, Quint.: alqd modo longius, übermäßig weitläufig ausspinnen, Quint.: dh. **circumductum**, i, *n.* = περίοδος, **die Periode**, Quint. 9, 4, 22. II) **umherführen = in die Runde von dem zu dem führen**, alqm vicatim, Suet.: asinum in quaestus, Phaedr.: mit dopp. *Acc.*, alqm omnia sua praesidia (von Posten zu Posten) c. atque ostentare, Caes.

circumductio, ōnis, *f.* (circumduco), **die Periode der Rede**, Quint. 11, 3, 39: Plur., Quint. 9, 4, 118.

circumductŭs, ūs, *m.* (circumduco), **der Umfang**, Quint. 1, 10, 43.

circŭm-ĕo u. **circŭ-ĕo**, īvi u. ĭi, circumĭtum u. circŭĭtum, īre, **herum-, umhergehen, umgehen**, I) rings um etw. **herumgehen**, etw. **rings umgehen**, absol. od. mit Ang. um was? was? durch *Acc.*, A) im allg.: 1) **im Kreise**: a) v. Pers.: hostium castra, rings umreiten, Caes.: tantum agri quantum arando uno die circumire posset, rings umpflügen, Sen. b) v. Lebl.: **herumgehen, -laufen, sich herumziehen**, ut circuit sol, Plin. ep. 2) im Bogen: a) übh., absol., sich schwenken, Curt. 8, 2 (5), 14: mit *Acc.*, metam ferventi rotā, umfahren, Ov. art. am. 3, 396. b) insbes., im Bogen um etw. **sich herumziehen = um etw. einen Umweg nehmen, etw. umgehen**, absol., Quint. 2, 13, 16: mit *Acc.*, locum insidiarum, Curt.: brevi spatio eluvies circumiri poterat, Curt.: übtr., *α*) **einen Begriff umschreiben**, res transferre aut circumire,

Quint. 12, 10, 34. β) etw. in der Rede umgehen, Tac. hist. 3, 37. γ) jmd. hintergehen = täuschen, facinus indignum, sic circumiri! Ter. B) prägn., im Kreise od. im Bogen herumgehend einen Ggstd. umgeben, a) übh., umgeben = einschließen, umfassen u. dgl., α) v. dem, was das Umgebende bildet, selbst, absol., quae circumibit linea, Quint. 1, 10, 44: mit *Acc.*, cuius non hederae circuiere caput, Prop.: hippodromus platanis circumitur, Plin. ep. β) v. der Pers.: extremas oleis pacalibus oras (v. der webenden Pallas), Ov. met. 6, 101. b) insbes., als milit. *t. t.*, umringen, rings einschließen, umzingeln, umflügeln, sinistrum cornu, Caes.: aciem a latere aperto, Caes.: im Passiv, circuiri ab hostibus, Nep.: circumiri multitudine, Nep.: u. im Bilde, circumiri totius belli fluctibus, Cic. II) ringsum bei (od. an od. vor od. in) den u. den Lokal. od. Pers. umhergehen, reihum gehen, die Runde machen, m. Ang. bei (an etc.) wem? durch *Acc.*: a) übh., absol., quare circumirent, sollten sie (bei ihren Truppen) umhergehen, Nep. Eum. 9, 2: m. *Acc.*, omnes fores aedificii, Nep.: urbem, Liv.: plebem, Liv.: orbem terrarum meā causā, Plin. ep.: rex agmen circuibat pedes (zu Fuße), Curt. b) als Besucher, Besichtiger, besuchen, bereisen, besichtigen, saucios, Tac.: praedia, Cic.: oram maris, Cic.: vigilias (milit. *t. t.*), die Runde machen, Sall. u. Liv. c) als Bittsteller, Ermunterer, absol., circumire ibi (auf dem Forum) et prensare homines coepit, Liv.: m. *Acc.*, senatum cum veste sordida, Liv.: ordines, Caes.: veteranos, ut acta Caesaris sanciret, Cic.

circum-ĕquito, āre, um etwas herumreiten, moenia, Liv. 10, 34, 7: urbem, Liv. 29, 7, 5.

circum-erro, āre, um etwas herumirren, neque turba (liberorum) lateri circumerrat, umgaukelt, Sen. contr. 2, 9. §. 7.

circum-fĕro, tŭli, lātum, ferre, rings herumtragen, I) im Kreise: a) übh., medial, sol ut circumferatur, sich umdreht, ihre Kreisbahn läuft, Cic.: übtr., oratio deducta atque circumlata, entwickelte und periodisch abgerundete (Ggstz. oratio simplex atque illaborata), Quint. b) prägn. (als *t. t.* der Religionsspr.), jmd. mit etw. zur Sühnung umtragen, mit etw. sühnen, alqm ter purā undā, Verg. Aen. 6, 229. II) in einem Umkreise bei dem u. jenem umher- od. herumtragen, herumbewegen, a) übh.: α) eig.: caput alcis praefixum hastae, Suet.: arma, sich im Kreise bald hier, bald dorthin wenden (vgl. *no. β, αα*), Curt. 6, 1, 4: clamor circumlatus, das rings ertönende, Liv.: filium suis manibus, Quint.: laevā clipeum ad ictus, herumfahren lassen, Curt.: alqm per celeberrimos vicos, Suet.: circa ea omnia templa infestos ignes, Liv. β) übtr.: αα) handelnd ringsumher od. bald dahin, bald dorthin tragen, -spielen, -verbreiten, incendia et caedes et terrorem, Tac.: terrarum orbi praesentiā suā pacis suae bona, nach allen Teilen der Welt tragen, Vell.: bes. bellum, arma, Liv.: bellum passim, Liv.: bellum od. arma ad singulas urbes, Liv.: arma toto orbe, Flor. ββ) im Munde herumtragen, unter die Leute bringen, verbreiten, meritum alcis verā praedicatione, Plin. ep.: mit folg. *Acc. u. Infin.*, quae se circumferat esse Corinnam, Ov. b) ein Glied des Körpers, bes. die Augen, herumbewegen, herumdrehen, -wenden, herumfahren-, herumschießen lassen, herum- od. hinschweifen lassen, tacitos tamquam sua bracchia vultus, Ov.: oculos, sich umsehen, umhersehen, Plin. ep.: huc atque huc acies, Verg.: oculos ad templa deûm, Liv.: minaciter truces oculos ad proceres Etruscorum, Liv.: oculos per totam civitatem, sich im g. St. umsehen, Plin. pan. c) zu anderer An- u. Einsicht, Gebrauch, Genuß herumtragen, herumgeben, herumreichen, herumgehen lassen, im Passiv = herumgehen, zur An- u. Einsicht, cedo codicem, circumfer, ostende, Cic.: circumferuntur tabulae inspiciendi nominis causā, Cic.: SCtum per omnes Peloponnesi urbes, Liv.: zum Gebrauch, lyra circumfertur in conviviis, Quint.: zum Genuß, merum largius, Curt.: poculum, Liv.: humani corporis sanguinem in pateris, Sall.: übtr., terrarum orbi praesentiā suā pacis suae bona, austeilen, spenden, Vell.: prägn., circumferri, im Publikum umhergehen, v. Schriften, Quint. 2, 13, 15; 2, 15, 4. d) zum eigenen Gebrauch an od. bei od. mit sich herumtragen, bei sich führen, signa Corinthia secum, Plin.: depictum orbem terrarum in membrana, Suet.: spolia devictarum gentium profundo ventre (von dem, der den Ertrag der Beute vergeudet hat), Curt.

circum-flecto, flexi, flexum, ĕre, umbeugen, longos cursus, umlenken, Verg. Aen. 3, 430 u. 5, 131.

circum-flo, āre, rings umwehen, im Bilde, ab omnibus ventis invidiae circumflari, Cic. Verr. 3, 98.

circum-flŭo, fluxi, fluxum, ĕre, I) etw. rings umfließen, umströmen, 1) eig., v. Gewässern: utrumque latus circumfluit aequoris unda, Ov.: Cariam circumfluunt Maeander et Orsinus, Plin. 2) übtr., a) v. Konkr.: circumfluentibus quietae felicitatis insignibus, indem umwallten (v. golddurchwirkten weiten Gewändern), Iustin. 18, 7, 10. b) v. Abstr., in Fülle umgeben, secundis rebus, quae circumfluunt vos, insanire coepistis, Curt. 10, 2 (10), 22. II) rings nach dem Rande abströmen, u. so überfließen, überströmen, A) v. der Flüssigkeit: 1) eig.: in poculis repletis addito umore minimo circumfluere quod supersit, Plin.: u. das Bild v. Flusse, incitata et volubilis, nec ea redundans tamen nec circumfluens oratio, seine Rede war stürmisch und wogend, aber nicht vor Fülle auf- und abwallend, noch gar rings überströmend, Cic. 2) übtr., im Überfluß-, in reicher Fülle-, vollauf da od. vorhanden sein, circumfluentibus undique eloquentiae copiis imperat, Quint. 12, 10, 78. B) v. Gefäß, 1) eig., im Bilde, insatiabilis avaritiae est adhuc implere velle, quod iam circumfluit, Curt. 8, 8 (27), 12. 2) übtr., v. Pers., Überfluß haben, überreich sein an etw., m. *Abl.*, omnibus copiis, Cic.: gloriā, Cic.: circumfluere atque abundare rebus omnibus, Cic.

circumflŭus, a, um (circumfluo), I) *tr.* umfließend, umströmend, Ov. u. Plin. II) *pass.* umflossen, umströmt, Ov. u. Tac.

circum-fŏdio, fōdi, fossum, ĕre, rings umgraben, truncum, Col.: platanos, Sen.

circumfŏrānĕus, a, um (circum u. forum), I) am Markte befindlich, aes, (auf dem Forum von den Wechslern) geborgtes Geld = Schulden, Cic. ad Att. 2, 1, 11. II) auf Märkten umherziehend, pharmacopola, Cic.: lanista, Suet.

circum-frĕmo, frĕmŭi, ĕre, von Vögeln, umgirren, cum stridore magno inanes nidos, Sen. ad Marc. 7, 2.

circum-fundo, fūdi, fūsum, ĕre, umgießen, I) mit

Acc. dessen, was um etwas gegossen wird, alqd alci rei, 1) eig., Flüssigkeiten um etwas herumgießen, alqd ad oleam, Cato. Gew. Passiv (v. Flüssen, Wolken ꝛc.) circumfundi, um etw. herumfließen, etwas umgeben, circumfundi insulae, Liv.: u. circumfusa repente nubes, Verg.: divino quondam circumfuso igni, Liv. 2) übtr., nichtflüssige Gegenstände, a) konkrete, *α*) refl. se circumfundere, medial circumfundi, ringsum in Menge sich verbreiten, sich herbeidrängen, absol. bei Caes. u. a.: se c. a tergo, Liv.: m. *Dat.*, se c. Hannoni, Liv.: circumfundi obviis, Liv.: poet. von einer Person, circumfunditur iuveni, sie schmiegt sich an ihn, Ov. *β*) intrans., circumfundit eques, strömt-, dringt heran, Tac. ann. 3, 46. b) abstrakte: undique circumfusae molestiae, Cic.: circumfusae undique voluptates, Liv. II) mit *Acc.* dessen, um welches etwas gegossen wird, umgießen, mit einer Flüssigkeit od. flüssigen Masse umgeben, alqd alqā re, 1) eig.: c. mortuum cerā, Nep.: terra, quam crassissimus circumfundit aër, umschließt, Cic.: circumfusum esse caligine, crassis tenebris, luce, Cic. 2) übtr. auf nichtflüssige Gegenstände, jmd. oder etwas umgeben, einschließen, umringen (mit etw.), multis circumfusus Stoicorum libris, Cic.: als milit. *t. t.*, illis publicorum praesidiorum copiis circumfusus sedet, Cic.: feindlich, ne magnā quidem multitudine (*sc.* hostium) circumfundi posse, Caes.

circum-gĕmo, ĕre, rings umbrummen, ovile, vom Bären, Hor. epod. 16, 51.

circum-gesto, āre, überall herumtragen, epistulam, Cic. ad Q. fr. 1, 2, 2. §. 6.

circum-grĕdior, gressus sum, grĕdi (circum u. gradior), feindlich um etwas sich herumziehen, es umgeben, umringen, Sall. fr. u. Tac.

circum-iăcĕo, ēre, rings herum liegen, I) eig.: passim, Cael. bei Quint. 4, 2, 123. — II) übtr.: a) v. Ländern ꝛc., quaeque circumiacent Europae (Dat.), Liv.: circumiacentes populi, Tac. b) als rhet. *t. t.*, **circumiăcentia**, ĭum, *n.*, die umstehenden Worte, Quint. 9, 4, 29.

circum-icio, iēci, iectum, ĕre (circum u. iacio), I) herumwerfen, herumstellen, vallum, ringsum aufwerfen, Liv.: fossam verticibus, Liv.: im Passiv mit *Acc.* (wegen circum) = etwas umschlingen, vectem (v. einer Schlange), Cic. – Dh. **circumiĕctus**, a, um, umliegend, ringsum befindlich (von Lokalitäten, als Städten, Staaten ꝛc.), m. *Dat.*, Liv.: absol., Tac. u. Curt.: *n. pl.* circumiecta subst. = die Umgegend, Tac.: übtr., v. der Rede, dabeistehend, circumiectae orationis copia, Quint. II) alqd alqā re, mit etwas umschließen, umgeben, extremitatem caeli rotundo ambitu, Cic.: planities saltibus circumiecta, Tac.

circumiectŭs, ūs, *m.* (circumicio), das Herumwerfen, -legen, -stellen (um etwas), I) das Herumlegen der Arme um jmd., das Umfassen, Umfangen, Umschlingen, qui (aether) tenero terram circumiectu amplectitur, der mit zärtlichem Umfahn die Erde fest umschlossen hält, Cic. poët. de nat. deor. 2, 65. II) meton., die Umgebung, v. Lokal., ut ita munita arx circumiectu arduo et quasi circumciso saxo niteretur, Cic. de rep. 2, 11.

circŭm-inicio, ĕre, ringsum aufwerfen, vallum, Liv. 25, 36, 5 zw. (and. circumicere).

circŭmĭtĭo, -itŭs, s. circuitio etc.

circum-lătro, āre, jmd. umbellen, übtr., v. Spürhunden (Angebern), hominem, Sen. ad Marc. 22, 5.

circum-lăvo, ĕre, ringsum bespülen, v. Gewässern, dubium, an insula sit, quod Euri atque Africi superiactis fluctibus circumlavitur, Sall. hist. fr. 2, 83 (81).

circum-lĭgo, āvi, ātum, āre, I) alqd alci rei, etwas um etwas umbinden, Verg. u. Plin. II) alqd alqā re, etwas mit etwas umbinden, umschlingen, umgeben, Cic. u. a.

circum-lĭno, lĭtum, ĕre (Nbf. **circumlĭnio**, īre b. Col. u. Quint.), I) alqd alci rei, etwas um etwas schmieren, kleben, etwas einer Sache umschmieren, umkleben, Ov. u. Plin. II) alqd alqā re etwas mit etwas umschmieren, umkleben, 1) übh.: oculum pice liquidā, Col.: circumlita saxa musco, überzogen, Hor. 2) insbes., durch Umstreichen mit Farbe hervorheben, heben, markieren, oculum modo dextrum modo sinistrum, Plin. ep.: im Bilde, v. Redner, extrinsecus adductis ea rebus circumlinunt, heben sie gleichs. durch starkes Auftragen, Quint.: u. v. Musiker, simplicem vocis naturam pleniore quodam sono circumlinere, quod Graeci *κατανεπλασμένον* dicunt, Quint.

circumlĭtĭo, ōnis, *f.* (circumlino), der Farbenton, den man dem Marmor durch Einreibung einer aus Wachs und Öl bereiteten feinen Masse zu geben wußte, Sen. ep. 86, 6.

circumlŏcūtĭo, ōnis, *f.* (circum u. loquor), die Umschreibung, Quint. u. a.

circumlūcens, entis (circum u. luceo), rings umherleuchtend, -schimmernd, übtr., fortuna, Sen. ad Marc. 2, 5.

circum-lŭo, ĕre, umspülen, tergum ac latera insulae (v. Rhein), Tac.: quo (mari) pars (arcis) circumluitur, Liv.

circumlustrans, antis (circum u. lustro), ringsum beleuchtend, Lucr. 5, 1435.

circumlŭvĭo, ōnis, *f.* (circumluo), die durch allmähliches Eindringen eines Flusses bewirkte Absonderung eines Stückes Land in Form einer Insel, die Umspülung, Plur. bei Cic. de or. 1, 173.

circum-mitto, mīsi, missum, ĕre, rings umherschicken, Caes. u. Liv.

circum-mūgĭo, īre, umbrüllen, alqm, von Kühen, Hor. carm. 2, 16, 33 *sq.*

circum-mūnĭo, īvi, ītum, īre, ringsum befestigen, -verwahren, bes. mit Mauern u. Festungswerken, Caes. u. a.

circummūnītĭo, ōnis, *f.* (circummunio), die Einschließung der Stadt, Circumvallation, Caes. u. Auct. b. Hisp.

circum-năvĭgo, āvi, āre, ringsum-, überall befahren, sinus Oceani, Vell. 2, 106, 3.

circumpădānus, a, um, rings um den Po (Padus) befindlich, Liv. u. Plin.

circum-pendĕo, ēre, rings herumhangen, Curt. 8, 9 (32), 24.

circum-plaudo, ĕre, ringsum mit Händeklatschen empfangen, alqm, Ov. trist. 4, 2, 49.

circum-plector, plexus sum, plecti (circum u. plecto), umfassen, übtr. = umschlingen, umgeben, domini patrimonium circumplexus quasi thesaurum draco, Cic.: eas (coniunctiones) undique, zusammenfassen, -halten, Cic.: collem opere, umschanzen, Caes.

circum-plĭco, āvi, ātum, āre, umwickeln, umschlingen, alqm od. alqd, v. Schlangen ꝛc., Cic. u. a.

circum-pōno, pŏsŭi, pŏsĭtum, ĕre, um etwas herumsetzen, -stellen, -legen, m. *Dat.*, Hor., Tac. u. a.
circumpōtātĭo, ōnis, *f.* (circum u. poto), das Herumtrinken, das Trinken in der Runde, das Zechen beim Leichenmahle, Cic. de legg. 2, 60.
circumquāquĕ, *Adv.*, überall, ringsumher, Aur. Vict. de or. gent. Rom. 17, 6.
circum-rĕtĭo, īvi, ītum, īre (circum u. rete), umstricken, übtr., alqm, Lucr.: te circumretitum frequentiā populi Romani esse video, Cic.
circum-rōdo, rōsi, ĕre, ringsum benagen, escam, Plin.: übtr., dudum enim circumrodo, quod devorandum est, ich kaue schon lange an dem herum, was herauszusagen ich mich endlich überwinden muß, Cic.: qui dente Theonino cum circumroditur, vom Zahn des Theon benagt wird (= vom Th. geschmäht wird), Hor.
circum-saepĭo, saepsi, saeptum, īre, umzäunen, umgeben, umstellen, corpus armatis, Liv.: stagnum aedificiis, Suet.
circum-scindo, ĕre, jmdm. rings die Kleider vom Leibe reißen, v. Liktor, Liv. 2, 55, 5.
circum-scrībo, scripsi, scriptum, ĕre, umschreiben, umzeichnen, umkreisen, durch eine Linie rings umgrenzen, I) im allg.: 1) eig.: lineas extremas umbrae, Quint.: alqm virgā od. virgulā, Liv. u. Cic. 2) übtr.: a) umgrenzen, abgrenzen, bezeichnen, bestimmen, orbem, Cic.: exiguum alci vitae curriculum, Cic.: alci quasi c. habitandi locum, Cic.: ante circumscribitur mente sententia, faßt der Geist den S. bestimmt, Cic.: nullis terminis ius suum circumscr. aut definire, Cic. b) einschränken, beschränken, in Schranken weisen, α) sachl. Objj.: c. corpus suum et animo locum laxare, Sen.: dolorem, paralysieren, Sen. β) Pers., alqm, Sen. nat. qu. 5, 1, 3: alqm alqā re, Cic. Phil. 6, 3, 5: bes. einen Magistrat in der Ausübung seiner Amtsgewalt beschränken, in die gehörigen Schranken weisen, tribunum plebis, Cic.: praetorem, Cic. c) mit Worten, umschreiben, rem simplicem assumptā elocutione, Cornif. rhet. 4, 43. d) umgarnen, umstricken, α) = mit Worten täuschen, fallacibus et captiosis interrogationibus circumscripti atque decepti, Cic. β) = übervorteilen, adulescentulos, Cic.: ab alqo HSIↃↃↃ circumscribi, Cic. e) dem wahren Sinne nach umgehen, testamentum, Plin. ep. f) bemänteln, sacrilegium facetis iocis, Iustin. 39, 2, 5. II) insbes., in Klammern einschließen u. dadurch als nicht hergehörig erklären; dh. übtr., etw. beseitigen, entfernen, trennen, eas sententias, quas etc., Cic.: genus hoc oratorum (nämlich von dem übrigen Prozesse), Cic.: omne tempus Sullanum ex accusatione, Cic.
circumscriptē, *Adv.* (circumscriptus), scharf umgrenzt, a) übh.: c. complecti singulas res, Cic. b) als rhet. t. t., abgerundet, periodisch, c. numeroseque dicere, Cic.
circumscriptĭo, ōnis, *f.* (circumscribo), die Umschreibung, Umkreisung, Umgrenzung, 1) eig., konkret: a) der umschriebene Kreis, ex illa circumscriptione excedere, Cic. b) der Umfang, terrae, Cic. 2) übtr.: a) die Umgrenzung, temporum, Cic.: verborum, Cic.: dh. konkret (als rhet. t. t.), die Periode, Cic. or. 204. b) die Umgarnung, Umstrickung, α) die Täuschung mit Worten (auch im Plur.), Sen. β) die Übervorteilung (auch im Plur.), adulescentium, Cic.
circumscriptŏr, ōris, *m.* (circumscribo), der Übervorteiler, Gauner, Cic. u. Sen. rhet.

circumscriptus, a, um, *PAdj.* (circumscribo), umgrenzt, übtr., a) umgrenzt, abgegrenzt, abgerundet, bündig, ambitus verborum, Cic.: brevis et circumscripta quaedam explicatio, Cic. b) beschränkt, v. Redner, circumscriptior, Plin. ep. 1, 16, 4.
circum-sĕco, sectum, āre, I) ringsum beschneiden, alqd serrā, ein rundes Loch in etw. sägen, Cic. II) insbes., c. alqm, jmd. beschneiden (wie die Juden), Suet. Dom. 12.
circum-sĕdĕo, sēdi, sessum, ēre, rings um jmd. od. etwas herumsitzen, I) im allg.: alqm, Sen. ep. 9, 9. II) insbes., feindlich umlagern, umzingeln, Mutinam, Cic.: Luceriam omnibus copiis, Liv.: alqm (jmds. Wohnung), Cic.: übtr., a lacrimis omnium circumsessus, bestürmt, Cic.
circum-sēpio, s. circumsaepio.
circumsessĭo, ōnis, *f.* (circumsedeo), die Umlagerung, Umzingelung, Cic. II. Verr. 1, 83.
circum-sīdo, ĕre (feindlich) einen Ort od. jmd. umlagern, umzingeln, Plistiam, socios Romanorum, Liv.: regem urbemque, Tac.
circum-sĭlĭo, īre (circum u. salio), im Kreise hüpfen, v. Sperling, Catull. 3, 9.
circum-sisto, stĕti, ĕre, um jmd. od. etwas sich stellen, herumtreten, jmd. od. etwas umstellen, umringen, I) im allg.: alqm, Caes.: signa sua, Tac.: absol., cum paucis militibus circumsistens, Caes. II) insbes., feindlich umstellen, umringen, rings bedrängen, alqm, Caes.: naves, Caes.: circumsisti a civitatibus, Caes.: absol., sex lictores circumsistunt, Cic.: übtr., circumsteterat Civilem et alius metus, Tac.
circum-sŏno, sŏnŭi, āre, I) *v. intr.*: a) ringsum (von etwas) ertönen, -schallen, circumsonans undique clamor, Liv.: locus, qui circumsonat ululatibus cantuque symphoniae, Liv. b) umtönt werden, talibus aures tuae vocibus circumsonant undique, Cic. II) *v. tr.* etw. umtönen, umrauschen, umschallen, clamor hostes circumsonat, Liv.: c. murum, Verg.
circumsŏnus, a, um (circumsono), rings umlärmend, turba canum, Ov. met. 4, 723.
circumspectē, *Adv.* m. *Compar.* (circumspectus), umsichtig, Sen. u. a.
circumspectĭo, ōnis, *f.* (circumspicio), die Umsicht, circumspectio aliqua et accurata consideratio, Cic. Ac. 3, 35.
circum-specto, āvi, ātum, āre (*Frequ.* v. circumspicio), wieder u. wieder rings umherblicken, I) *v. intr.* sich wieder u. wieder rings umsehen, rings umherschauen, rundum sehen, -schauen, circumspectant (bestiae) in pastu, Cic.: primum circumspectans tergiversari, Liv.: (im Bilde) itaque dubitans, circumspectans, haesitans, multa adversa reverens tamquam in rate in mari immenso nostra vehitur ratio, Cic. Tusc. 1, 73: mit folg. Relativsatz, circumspectans huc et illuc, si quem reperiat, cui etc., Cornif. rhet.: quānam ipse evaderet, circumspectabat, Liv. II) *v. tr.*: A) auf die Gegenstände um sich herum umherblicken, rings (rundum) sehen auf ꝛc., rings sich umschauen nach ꝛc., rings ansehen, rings (rundum) betrachten (bes. auch erwartungsvoll od. ängstlich, argwöhnisch), aquam, rings auf W. sehen, rundum W. sehen, Liv.: ora principum aliorum alios intuentium, Liv.: patriciorum vultus, Liv.: tectum et parietes, Tac.: omnia (nach allem), Cic. u. Sall.: inter se attoniti, Tac.: m. folg. Final- u. Fragesatz, alius alium, ut proelium incipiant, circum-

spectant, Liv.: simul alia circumspecto, satisne explorata sint, Ter. B) nach etwas od. jmd. suchend, verlangend umherblicken, rings ausschauen, umherspähen, sich umsehen, 1) eig.: nescio quid circumspectat, Ter.: quousque me circumspectabitis? Liv.: vacuam Romanis vatibus aedem, Hor. 2) übtr., nach etw. sich umsehen = etw. ausfindig zu machen od. aufzutreiben suchen, auf etwas warten, lauern, fugam et fallendi artes, Tac.: defectionis tempus, Liv.: omnes argumentorum locos in agendo, Quint.

1. **circumspectus**, a, um, *PAdj.* (v. circumspicio), I) überlegt, besonnen, a) passiv, v. Lebl.: verba non c., Ov.: iudicium c., Quint.: circumspectissima sanctio decreti, Val. Max. b) aktiv, v. Pers., besonnen, umsichtig (Ggstz. inconsultus, temerarius), homo, Cels.: sive aliquis circumspectior est, Sen. II) beachtenswert, ansehnlich, ausgezeichnet, honor, Val. Max.

2. **circumspectŭs**, ūs, *m.* (circumspicio), I) das Umherblicken, Umherspähen, natura circumspectum omnium nobis dedit, das U. nach allen Seiten, Sen.: u. im Bilde, detinere alqm ab circumspectu rerum aliarum, Liv. II) der Umblick, die Umschau, facilis est circumspectus, unde exeam, quo progrediar, Cic.: eo se progressos, unde in omnes partes circumspectus esset, Liv.

circum-spĭcio, spexi, spectum, ĕre (circum u. specio), rings umherblicken, I) *v. intr.* u. (altlat.) *v. refl.* sich rings umsehen, rings umherblicken, od. -schauen, rundum sehen, -schauen, 1) eig.: circumspicio, nemo (est), Ter.: circumspicit ille atque, ubi sit, quaerit, Ov.: qui in auspicium adhibetur nec *suspicit* nec *circumspicit*, Cic.: circumspicit (sieht sich [ängstlich] rings um), aestuat, Cic.: usque eo te diligis et magnifice circumspicis (blickst stolz um dich her), ut etc., Cic.: late circumspiciendi libertas, eine weite freie Aussicht, Quint.: m. folg. Fragesatz, atque suus coniunx, ubi sit, circumspicit, Ov. 2) übtr., sich (mit dem geistigen Auge) überall umsehen, Rundschau halten, mit folg. Relativsatz, vide, quaere, circumspice, si quis est forte ex ea provincia, qui te nolit perisse, Cic.: cum circumspicerent patres, quosnam consules facerent, Liv. II) *v. tr.*: A) rings umherſehen auf ꝛc., rings ansehen (betrachten, beschauen), rings in Augenschein nehmen, rings übersehen, rings überblicken, 1) eig.: urbis situm, Liv.: lucos, Ov.: oculis Phrygia agmina, Verg.: ne *ex* medio quidem cornua sua, Liv.: amictus, Ov.: v. lebl. Subj., in latus omne patens turris circumspicit undas, Ov. 2) übtr., auf etwas im Geiste seinen Blick richten, etw. allseitig betrachten = genau (wohl) beachten, -erwägen, -überlegen, genau (wohl) zusehen, circumspicite paulisper mentibus vestris hosce ipsos homines, Cic.: omnes imperii vires, Liv.: dicta factaque, Liv.: omnia pericula, Cic.: u. c. se = einen Blick auf sich werfen, erwägen, wer man sei, Cic. parad. 4, 30; od. = auf sich achten, für sich sorgen, Auct. b. Afr. 47, 2: u. so Romanus sermo magis se circumspicit (achtet mehr auf sich selbst, ist umsichtiger), Sen. ep. 40, 11: m. folg. Relativsatz, Cic. Mur. 13. Sall. hist. fr. 2, 41 (50). §. 10. Sen. ep. 70, 5: m. folg. *ut* od. *ne* u. Konj. = darauf achten, daß od. daß nicht, c. diligenter, ut etc., Cic.: c. timidā mente, ut etc., Ov.: curiose, ne etc., Cels. B) nach einem Ggstde. umherblicken, umherschauen, rings sich umsehen, 1) eig.: visum ab se Ambiorigem in fuga, Caes.: Athin, Verg.: saxum ingens, Verg. 2) übtr., sich nach etw. umsehen = etw. ausfindig zu machen od. aufzutreiben suchen, alium arietem, Verg.: rhetorem Latinum, praeceptores, Plin. ep.: autumno tecta et recessum, Liv.: fugam, Tac. u. Iustin.: reliqua eius consilia animo, Caes.: mit *Dat.* (wem? für wen?), locum fugae, Curt.: peregrinos sibi reges, Iustin. – ❧ Synkop. Perf. circumspexti, Ter. adelph. 689.

circumstantia, ae, *f.* (circumsto), I) das Umherstehen, die Umgebung, aquae, aëris, Sen. nat. qu. 2, 7, 2. II) übtr., der Inbegriff der Umstände, Quint. 5, 10, 104.

circum-sto, stĕti, stāre, im Kreise herum-, umherstehen, u. mit dem *Acc.* um jmd. od. etwas herumstehen, stehend umgeben, umringen, I) im allg.: senatum, Cic.: sellam, Liv.: Partic. subst., circumstantes, ĭum, *m.*, die Umstehenden, Liv. u. Tac. II) insbes., feindlich umgeben, umringen, umlagern, tribunal praetoris urbani, Cic.: übtr., cum tanti undique terrores circumstarent, Liv.: nos fata circumstant, Cic.

circum-strĕpo, strĕpŭi, strĕpĭtum, ĕre, I) etwas umrauschen, umtoben, umschwirren, legatus clamore seditiosorum circumstrepitur, wird umtobt, Tac.: übtr., tot humanam vitam circumstrepentibus minis, Sen. II) ringsumher laut vernehmen lassen, atrociora, Tac.: circumstrepunt *iret in castra* etc., bestürmen ihn mit Zureden, „er möchte ꝛc.“, Tac.

circum-strŭo, struxi, structum, ĕre, rings umbauen, lacum, Suet. Dom. 4.

circum-tĕro, ĕre, umreiben, poet. = dicht umstehen, Tibull. 1, 2, 95.

circumtextus, a, um, rings umwebt, circumtextum croceo velamen acantho, von der cyclas (w. s.), Verg. Aen. 1, 649.

circum-tŏno, tŏnŭi, āre, umdonnern, poet. v. der Bellona = in kriegerische Wut versetzen, alqm, Hor. sat. 2, 3, 223.

circumtonsus, a, um (tondeo), ringsum (an den Haaren) geschoren, rundgeschoren, rundbeschnitten, Suet. u. a.: übtr., gekünstelt, oratio, Sen. ep. 115, 2.

circumundiquē, s. circum *no.* I, A.

circum-vādo, vāsi, ĕre, ringsum anfallen, umringen, umgeben, I) eig.: immobiles naves, Liv.: alqm clamoribus turbidis, Tac. II) übtr., überfallen, novus terror cum ex utraque parte circumvasisset aciem, Liv.

circumvăgus, a, um, rings umschweifend, Oceanus, der erdumströmende, Hor. epod. 16, 41.

circum-vallo, āvi, ātum, āre, mit einem Walle u. Graben umgeben, blockieren, einschließen, feindlich umringen, oppidum, Caes.: Pompeium, Cic.: hostes, Liv.: im Bilde, tot res repente circumvallant, Ter. adelph. 302.

circumvectio, ōnis, *f.* (circumveho), I) das Herumführen der Waren, der Handelsverkehr im Innern, portorium circumvectionis, Transitzoll bei Versendung der Waren im innern Verkehr, Cic. ad Att. 2, 16, 4. II) der Umlauf, solis, die Kreisbahn der Sonne, Cic. Tim. 9. §. 29 M.

circum-vector, āri (*Intens.* v. circumvehor), um etwas herumfahren, herumschiffen, oppida, Plaut.: Ligurum oram, Liv.: übtr., darstellend, beschreibend durchgehen, singula, Verg. ge. 3, 285.

circum-vĕhor, vectus sum, vĕhi, sich herumtragen lassen, I) im Kreise od. im Bogen: a) im Kreise

rings umreiten, -umfahren, petram, Curt. 7, 11 (42), 14. b) im Bogen, auf Umwegen um, zu, nach etwas herumfahren, mit u. ohne navibus, Caes., od. classe, Liv.: promunturium, Liv.: ad od. in locum, Liv.: od. herumreiten, mit u. ohne equo Liv.: muliones collibus (über die H. hin) circumvehi iubet, Caes.: übtr., frustra circumvehor omnia verbis, mache Umwege, suche zu umschreiben, Ps. Verg. Cir. 271. II) überall-, reihum umherreiten, -umherfahren, die Runde (zu Pferde od. Schiffe) machen, circumvectus equo, Liv.: m. *Acc.* (bei), suos, Iustin.: classem (in einem Boote), Liv.

circum-vĕlo, āre, rings umhüllen, medial in refl. Sinne, sich umhüllen, aurato amictu, Ov. met. 14, 263.

circum-vĕnio, vēni, ventum, īre, um etw. herumkommen = etwas umgeben, I) im allg.: a) eine Pers., um jmd. herumtreten, jmd. umringen, homines circumventi flammā, Caes. b) Lebl., bes. eine Lokal., um etwas herumgehen, herumlaufen, etw. umschließen, umringen, Cocytos sinu labens circumvenit atro, Verg.: Rhenus modicas insulas circumveniens, Tac.: planities locis paulo superioribus circumventa, Sall. II) feindl. umringen, 1) eig.: a) eine Pers. umringen, umzingeln, umzingelnd überfallen, aufheben, überwältigen, nostros Caes.: hostes a tergo, Caes.: in medio circumventi hostes, in die Mitte genommen und umzingelt, Liv. b) eine Lokal. umzingeln, berennen, singulas urbes, Sall.: cuncta moenia exercitu, Sall.: armis regiam, Sall.: moenia vallo fossāque, Sall. 2) übtr., eine Pers. umgarnen, hinterschleichen, jmdm. eine Falle legen, jmd. ins Gedränge (in Gefahr) bringen, bedrängen, gefährden, Passiv circumveniri = in die Falle (ins Gedränge, in Gefahr) geraten, ein Opfer von etw. werden (bes. vor Gericht od. übh. im öffentl. Leben), innocentes, Sall.: alqm per arbitrum, Cic.: alqm iudicio capitis, Cic.: innocentem pecuniā, Cic.: plebem fenore, Liv.: circumveniri ab alqo per insidias od. bl. insidiis, Caes. u. Sall.: potentis alicuius opibus, Cic.: circumventus falsis criminibus, Sall.

circumversĭo, ōnis, *f.* (circumverto), das Umwenden, manus, Quint. 11, 3, 105.

circum-versor, āri, sich herumdrehen, Lucr. 5, 520 u. f.

circum-verto (vorto), verti (vorti), versum (vorsum), ĕre, umwenden, umdrehen, circumvertens se, sich nach der rechten Seite bewegend, Suet. Vit. 2. – Medial, **circumverti**, sich herumdrehen, rota circumvertitur axem, dreht sich um ꝛc., Ov. met. 15, 522 (wo Merkel circumvolvitur).

circum-vestĭo, īre, ringsum bekleiden, übtr., se dictis, gleichs. sich umpanzern = sich schützen, Poët. b. Cic. de or. 3, 158.

circum-vŏlĭto, āvi, ātum, āre, umflattern, I) eig., v. Vögeln, lacus, Verg.: absol., Tac. II) übtr., v. Menschen = um etwas herumflankieren, umherstreifen, herumsprengen, Lucr., Sen. u. a.

circum-vŏlo, āvi, ātum, āre, umfliegen, umschweben, I) eig., von beflügelten Wesen: spem suam (Beute), Ov.: sedem illam, Quint.: alqm atris alis, v. Tode, Hor.: u. v. der Nacht, cavā umbrā, Verg.: caput tristi umbrā, Verg. II) übtr., umfliegen = hinauf und hinunter sprengen, ordines exercitus, Vell. 2, 27, 2.

circum-volvo, volvi, vŏlūtum, ĕre, herumwälzen, -rollen, medial **circumvolvi**, herumrollen um ꝛc., axem, Ov. (vgl. circumverto): magnum annum, im Kreislauf vollenden, Verg.

circus, i, *m.* (κίρκος), I) die Zirkellinie, der Kreis in der Astronomie, candens, die Milchstraße, Cic. Arat. 248. II) eine Rennbahn für Roß und Wagen, A) in od. bei Rom: 1) **circus maximus**, u. gew. vorzugsw. bl. **circus**, die von Tarquinius Superbus in der 11. Region zwischen dem palatinischen und aventinischen Hügel, in der Niederung Murcia angelegte länglichrunde Rennbahn, von Cäsar auf beiden Seiten verlängert, so daß sie 150000 Zuschauer, und von Trajan so vergrößert, daß sie 3—400000 Zuschauer fassen konnte, Cic. u. a.: circus fallax, weil im Zirkus Gaukler und Wahrsager ihr Wesen trieben, Hor. 2) **circus Flāminius**, in der 9. Region, außerhalb der Stadt, in der früher prata Flaminia gen. Gegend, Cic. u. a.: bl. **circus** gen., Ov. fast. 6, 205 u. 209. B) in andern Gegenden: 1) **circus marĭtimus**, bei den Anagninern in Italien, Liv. 9, 42, 11. 2) von andern zum feierlichen Wettrennen angelegten Rennbahnen, wie die des Äneas in Sicilien, Verg. Aen. 5, 109 u. 551.

cīris, is, *f.* (κεῖρις), ein Meervogel, in welchen Scylla, Tochter des Nisus, verwandelt wurde, Ov. met. 8, 151. Ps. Verg. Cir. 488.

cirrātus, a, um (cirrus), büschelig, ilex glandibus, Ov. met. 10, 194 (*Merkel* curvatus).

Cirrha, ae, *f.* (Κίρρα), Stadt an der Mündung des Pleistos, die Hafenstadt von Delphi, dh. dem Apollo geweiht.

cirrus, i, *m.*, I) krauses, von Natur gelocktes Haar, die natürliche Haarlocke (gew. im Plur.), Varr. fr. u. a. II) übtr., die Fransen an den Kleidern, Phaedr. 2, 5, 13.

Cirta, ae, *f.* (Κίρτα), Stadt und Citadelle der Massylier im Binnenlande Numidiens, Residenz des Syphax, Masinissa u. seiner Nachfolger, seit Konstantin Constantina gen., wie noch jetzt *Constantine* (in Algerien): deren Einw. **Cirtenses**, ĭum, *m.*, die Cirtenser.

cis, *Praep.* mit *Acc.*, diesseit (Ggst. ultra, trans), I) eig., im Raume: cis Taurum, Cic.: cis Padum ultraque, Liv. II) übtr., in der Zeit, innerhalb, binnen, cis decimum mensem, Aur. Vict.

cis-alpīnus, a, um, diesseit der Alpen gelegen, -wohnend, Gallia, Caes.: provincia, Suet.: Galli, Liv.

cisium, ĭi, *n.*, ein leichter zweirädriger (Reise-) Wagen, ein Kabriolett, Cic. u. a.

Cispius (alt Cespĭus) **mons**, einer der beiden den mons Esquilinus bildenden Hügel, j. Hügel von *S. Maria Maggiore.*

cis-rhēnānus, a, um, diesseit des Rheins wohnend, Germani, Caes. b. G. 6, 2, 3.

Cisseus, ĕi, *m.* (Κισσεύς), König von Thracien, nach einem spätern Mythus Vater der Hekuba. – Dav. **Cisseïs**, ĭdis, *f.* (Κισσηΐς), die Cisseïde = Hekuba.

cista, ae, *f.* (κίστη), eine Kiste, ein Kasten, zu Kleidern, Büchern, Geld, Obst ꝛc., Cic., Hor. u. Col.: zur Aufbewahrung heiliger Geräte, Tibull. u. Ov.: als Stimmkasten in den Komitien, Cornif. rhet.

cistella, ae, *f.* (*Demin.* v. cista), ein Kistchen, Kästchen, Komik. u. Cornif. rhet.

cisterna, ae, *f.*, eine Cisterne, Sen. u. a.

cisternīnus, a, um (cisterna), zur Cisterne gehörig, Cisternen-, aqua, Sen. u. a.

cistŏphŏrus, i, *m.* (κιστοφόρος, Cistenträger), eine asiatische Münze, ursprüngl. vier Drachmen an Wert, deren Typus auf der Vorderseite die halbgeöffnete bacchische Cista war, c. Pompeianus

(aus des Pompejus asiat. Bergwerkskasse), Cic.: in cistophoro in Asia habeo ad HS bis et vicies, an asiatischer Münze habe ich ꝛc., Cic.

cistŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. cista), ein **Kistchen, Kästchen**, Plaut. u. a.

citātim, *Adv.* (citatus), **schleunig, eilends**, Auct. b. Afr. 80, 4: Kompar. citatius, Quint. 11, 3, 112: Superl. citatissime, Quint. 1, 1, 37.

citātus, a, um, *PAdj.* (v. 2. cito), **beschleunigt, rasch, eilig, Eil-**, a) übh.: citatus fertur Rhenus, Caes.: citato equo, im Galopp, Caes.: citato gradu, Liv.: citatiore od. citatissimo agmine, Liv. b) v. Vortrag u. Redner, **rasch, erregt, lebhaft**, pronuntiatio citata (Ggstz. pressa), Quint.: Roscius citatior, Aesopus gravior fuit, Quint.: in argumentis citati sumus, Quint.

cĭtĕr, tra, trum (cis), **diesseitig, hierherzu liegend**, gew. I) *Compar.* **cĭtĕrior**, *neutr.* -ĭus, Genet. ĭōris, A) eig., **diesseitig** (Ggstz. ulterior), Gallia, Cic.: provincia, Caes. B) übtr., **näher befindlich, näher**, 1) im Raume, Val. Max.: im Bilde, ut ad haec citeriora veniam et notiora nobis, das uns mehr Angehende, das Irdische, Cic. 2) in der Zeit, **zeitiger, eher**, Val. Max. C) im Maß **kleiner, kürzer**, aetas, Val. Max. II) *Superl.* **citimus** od. **citumus**, a, um, **sehr nahe, uns zunächst befindlich, der nächste** (Ggstz. ultimus), stella *ultima* a caelo, *citima* terris, Cic.: Plur. subst., im Bilde, deduc orationem tuam ad haec citima, Cic.

cĭtĕrius, *Adv.*, s. citra.

Cithaerōn, ōnis, *m.* (*Κιθαιρών*), ein mächtiges Waldgebirge, welches die Nordgrenze von Megaris und Attika gegen Böotien bildet, der vielbesungene Schauplatz der bacchischen Orgien, j. zum Teil *Kithairon*, zum Teil *Livadostro* u. *Elatias*.

cĭthăra, ae, *f.* (*κιθάρα*), die viersaitige **Zither**, Cornif. rhet. u. a.: meton., das **Zitherspiel, Saitenspiel**, citharae studium, Hor.: citharam docere alqm, Prop.

cĭthărista, ae, *m.* (*κιθαριστής*), ein **Zitherspieler**, Cic. u. a.

cĭthăristria, ae, *f.* (*κιθαρίστρια*), eine **Zitherspielerin**, Ter. Phorm. 82 u. 144.

cĭthărizo, āre (*κιθαρίζω*), **die Zither spielen, schlagen**, Nep. Epam. 2, 1.

cĭthăroedicus, a, um (*κιθαρῳδικός*), **zum Zithersänger gehörig**, Suet. u. a.

cĭthăroedus, i, *m.* (*κιθαρῳδός*), **der zur Zither singt, der Zithersänger**, Cic. u. a.

cĭtimus, s. citer.

Citium, ĭi, *n.* (*Κίτιον*), eine der neun alten Hauptstädte Cyperns, mit einem verschlossenen Hafen, Geburtsort des Stoikers Zeno, Sterbeort des Cimon. – Dav.: A) **Citiēus**, a, um, **citieisch, aus Citium**; Plur. subst., **Citiēi**, ōrum, *m.*, die Einw. von Citium, **die Citieer**. B) **Citieus**, ĕi, *m.* (*Κιτιεύς*), **aus Citium**.

cĭtius, *Adv.*, s. 1. cito.

1. **cĭtō**, *Compar.* **cĭtius**, *Superl.* **citissimē**, *Adv.* (v. citus, a, um), I) **schnell, rasch** (Ggstz. tarde), discere alqd, Cic.: aut citius insistere aut longius procedere, Cic.: dicto citius, Hor. u. Liv.: serius aut citius, früh oder spät, Ov.: se in currus citissime recipere, Caes. II) übtr.: a) **mit einer Negation** = non facile, **nicht leicht**, haud cito, Ter.: non tam cito, quam etc., Cic. b) **Kompar.** citius quam, **eher als, vielmehr als**, Cic.: bes. citius dixerim (dixerim), quam od. quam ut, Cic.

2. **cĭto**, āvi, ātum, āre (*Frequ.* v. cio = cieo), **rege machen, sich rühren machen**, I) leb. Wesen durch den Ruf der Stimme **herbeirufen, anrufen, aufrufen**, a) übh.: nautas, Prop.: noto quater ore citari, Ov.: reliquique Graeci, qui hoc anapaesto citantur, Cic. b) als *t. t.*: *α*) v. Präko u. v. Magistratus durch den Präko, **wohin laden, einladen, vorladen, vorbescheiden, vorfordern, zu erscheinen, sich zu stellen, aufrufen**. *αα*) den Senat zur Versammlung: patres in curiam, Liv.: senatum in forum, Liv.: u. Feldherren zur Versammlung, nominatim citari, Curt. *ββ*) das Volk zum Votieren, in campo Martio centuriatim populum, Liv. *γγ*) bei od. nach dem Census, sowohl die Ritter bei der Musterung, ipsum censorem, Liv.: als auch die alten u. neuaufgenommenen Senatoren, c. senatum eo ordine, qui etc., Liv. *δδ*) die kriegspflichtigen Bürger zur Enrollierung u. Ablegung des Fahneneides (Ggstz. respondere, non respondere), iuniores nominatim, Liv.: tribus urbanas ad sacramentum, Suet.: nec citatus in tribu civis respondisset, Liv. *εε*) vor Gericht (Ggstz. respondere, adesse, excusari), sowohl die Richter, iudices, Cic.: als den Ankläger, den Prozeßführer, den Beklagten, Sthenium, Cic.: reum, accusatorem, Cic.: so bes. den Beklagten, tota denique rea citaretur Etruria, Cic.: canes citati non respondent, Phaedr.: citari de tribunali, Cic., od. pro tribunali, Suet.: citari ad causam dicendam, Suet.: c. alqm audaciae (wegen K.), Ps. Cic.: alqm capitis (auf Leben u. Tod), Cic.: als auch Zeugen, alqm testem (als Z.), Cic.: scorta adversus alqm, Suet.: u. übtr., c. alqm testem rerum a se gestarum, Liv.: falso numina magna Iovis, Ov.: magistratuum libros linteos auctores, Liv.: Salamina clarissimae testem victoriae, Cic.: u. endlich die Verurteilten, nomina damnatorum, die Verurteilten bei Namen vorfordern, Liv. *ζζ*) einen Sieger aufrufen, um den Preis hinzunehmen, victorem Olympiae citari, Nep. praef. §. 5. *β*) v. Konsul, die Senatoren zur Abgabe ihrer Meinung **aufrufen, auffordern**, haec illi, quo quisque ordine citabantur, Plin. ep. 9, 13, 18. *γ*) eine Gottheit zur Hilfsleistung **aufrufen, anrufen**, alqm falso, Ov.: alqm ad suum munus, Catull. II) = etw. rasch zur Erscheinung bringen, 1) durch die Stimme, **fort u. fort anstimmen, immer hören lassen, immer ausrufen**, paeanem, Cic.: ab ovo usque ad mala „io Bacche!" Hor. 2) einen Zustand **erregen, bewirken, hervorrufen**, isque (animi) motus aut boni aut mali opinione citatur, Cic. Tusc. 3, 24. – ☞ Parag. *Infin. Praes. Pass.* citarier, Catull. 61, 42.

citrā, *Adv.* u. *Praep.* mit *Acc.* (v. citer, verwandt mit der ältern Form cis), I) **diesseits, diesseit** (Ggstz. ultra), c. Veliam, Cic.: nec *citra* mota nec *ultra*, nach dieser od. jener Seite, hin u. her, Ov. II) übtr.: A) von dem, was noch innerhalb einer gesteckten Grenze geschieht, die gesteckte Grenze nicht erreicht, **vor, innerhalb, unter**, 1) im Raume: paucis c. (*sc.* castra) milibus, Liv.: tela hostium c. cadebant, gelangten nicht zu den Römern, Tac.: c. tertiam (syllabam) vor der dr. S., Cic.: saepe etiam c. licet, auch wenn man nicht höher hinaufsteigt, Cic.: *Compar.*, citerius debito, eher als er sollte, Sen. de ira 1, 17, 7: melius *ultra* quam *citra* stat oratio, sagt besser mehr als weniger, Quint.: nec virtus c. genus est, bleibt nicht hinter dem Geschlecht zurück,

Ov.: c. scelus, nicht bis zum Verbrechen, Ov.: c. quam, nicht so als, weniger als ꝛc., Ov. 2) in der Zeit: c. Troiana tempora, Ov. B) ohne, außer, ausgenommen, abgerechnet, abgesehen von, plus usus *sine* doctrina, quam *citra* usum doctrina valet, Quint.: c. aemulum, Quint.: c. spectaculorum dies, außer der Zeit der festgesetzten Spiele, Suet.

citrĕus, a, um (citrus), I) zum Citronenbaum gehörig, malus citrea, Oppius b. Macr., u. bl. citrea, Plin., der Citronenbaum: malum citreum, Cloat. b. Macr., u. bl. citreum, Plin., die Citrone. II) zum Citrusbaum gehörig, mensa, aus Citrusholz, Cic.: oleum, Citrusöl, Plin.

citrō, *Adv.* (citer), hierherwärts, nur in Verbindung mit ultro, s. ultro *no.* I.

citrum, i, *n.* (citrus *no.* II), Citrusholz, Vell. u. a.

citrus, i, *f.*, I) der Citronenbaum, Plin. u. a. II) ein afrikanischer Baum, von den Griechen θύον od. θυία gen., aus dessen wohlriechendem Holze die prachtliebenden Römer die kostbarsten Möbel verfertigen ließen, orientalischer Lebensbaum, Sen. u. a.

Cittium, Cittiēus, s. Citium etc.

citus, a, um, *PAdj.* (v. cieo) = schnell, rasch (Ggstz. tardus), incessus, Sall.: via, Liv.: eques, Eilbote zu Pferde, Liv.: aber citi equites, leichte Reiterei, Curt.: legiones, in Eilmärschen marschierende, Tac.: vox c. (Ggstz. vox tarda), Cic.: citior cura, Val. Max.

Cius, s. Cios.

cīvicus, a, um (civis), zum Bürger gehörig, bürgerlich, Bürger-, iura, den einzelnen Bürger angehende, Hor.: bella, Ov.: corona, ein Eichenkranz, den ein Bürger erhielt, wenn er einen Mitbürger im Treffen durch Niederstrecken des Feindes vom Tode rettete, Cic. u. a.: ders. subst. bl. civica, ae, *f.*, Sen. rhet. u. a.

1. **cīvīlis**, e (civis), I) den Bürger (u. insbes. den Mitbürger) betreffend, bürgerlich, Bürger-, des Bürgers, der Bürger, des Mitbürgers, der Mitbürger, 1) eig.: mos, Cic.: clamor, Liv.: cruor, Cic.: bellum, Cic.: victoria, über Mitbürger, Nep., im Bürgerkriege, Sall.: quercus, poet. = corona civica (s. civicus), Verg.: ius, entweder (im weit. Sinne) das bürgerliche Staatsrecht (Ggstz. ius naturale), Cic., Hor. u. a., od. (im engern Sinne) das Civilrecht, Privatrecht (Ggstz. ius publicum), Cic.: actio, Klage eines Bürgers wider seinen Mitbürger, Cic. 2) übtr.: a) bürgerlich = voll Bürgersinn; populär = gemeinnützig, dem Gemeinwohl zuträglich, nulli civilis animus, Liv.: at hercule sermo est minime civilis, Liv.: *neutr.* subst., si quidquam in vobis non dico civilis, sed humani esset, wenn in euch noch ein Funke, nicht etwa von Bürgersinn, aber doch von Menschlichkeit wäre, Liv. b) (m. *Compar.* u. *Superl.*) populär = leutselig, gewinnend, herablassend, höflich, schonend, animus, Suet.: ingenium, Tac.: genus vitae, Suet.: quid civilius illo (patre patriae), Ov.: civilis ingressu, Plin. pan.: civilis in semet augendo, Suet.: civilis circa quosdam amicos, Eutr.: civilis in cunctos, Eutr.: civile reor mit folg. *Infin.* Präs. Pass., Tac. ann. 1, 54: *n. pl.* subst., plus quam civilia agitare, Tac.: civilia loqui de se, Tac. II) den Staat od. Staatsdienst betreffend, öffentlich, Staats-, a) übh.: oratio, Cic.: res, Cic.: officia, Quint.: scientia, ratio, Staatswissenschaft, Cic.: rerum civilium cognitio, Staatskunde, Cic.: vir, Staatsmann, (ἀνὴρ πολιτικός), Quint.; dass. civilium rerum peritus, Tac.: fluctus, procellae, des Staatslebens, Nep. b) den Civildienst betreffend, Civil- (Ggstz. militaris, bellicus), officia, Cic.: munera, Liv.: civiles res, Liv.

2. **Cīvīlis**, is, *m.* (Claudius), Anführer der Bataver in dem Aufstande gegen die Römer (69 und 70 n. Chr.).

cīvīlitās, ātis, *f.* (1. civilis), I) v. civilis *no.* I = a) der Stand eines Bürgers, der Bürgerstand, Eutr. 9, 28. b) übtr., Popularität = Leutseligkeit, Herablassung, Höflichkeit, das leutselige, gewinnende Benehmen, auch die Schonung eines Höhern gegen die Untergebenen, Suet. u. Eutr.: civ. morum, Eutr. II) v. civilis *no.* II = ἡ πολιτική, die Staatskunst, Quint. 2, 15, 25.

cīvīliter, *Adv.* (1. civilis), I) bürgerlich, wie ein Bürger, wie es unter Bürgern üblich ist, sich ziemt, vivere, Cic. fr.: vim facere, Liv. II) = leutselig, herablassend, höflich, plus quam c., härter, als große Leutseligkeit erwarten ließ, Ov.: *Compar.* civilius, Plin. ep.: *Superl.* civilissime, Eutr.

cīvis, is, *c.* (v. cio od. cieo, berufen), I) Bürger, Bürgerin eines Staates (Ggstz. peregrinus, hostis), Cic. u. a.: *fem.*, civis Carthaginiensis, filia Hasdrubalis, Liv. II) insbes.: A) Mitbürger, Mitbürgerin, cives mei, Cic.: cives eorum, Liv.: *fem.*, cives tuae, Plaut. B) der Bürger = der Unterthan, imperare corpori, ut rex civibus suis, Cic. de rep. 3, 37.

cīvitās, ātis, *f.* (civis), I) *abstr.* der Zustand, die Rechte eines (röm.) Bürgers, das Bürgerrecht, die Civität, ius civitatis, Cic.: alqm civitate donare, Cic.: alci civitatem dare, Liv.: civitatem amittere, Cic.: civitatem adimere, Cic.: übtr., oratio civitate donata, Quint.: verbo civitatem dare, Suet. II) *concr.*: A) die zu einer Gemeinde vereinigte Bürgerschaft, und, insofern diese den Staat bildet, der Staat, civitates aut nationes, Cic.: administrare civitatem, Cic.: übtr., una c. communis deorum atque hominum, Cic.: c. Stoicorum, Tac. B) meton. = urbs, die Stadt, civitatem expugnare, Quint.: insbes., wie urbs, die Stadt = Rom und dessen Einwohner, Tac. — ☞ Genet. Plur. civitatum u. civitatium.

cīvitātŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. civitas), das Bürgerrecht einer kleinen Stadt, civitatulas vendere, Sen. apoc. 9, 4.

clādēs, is, *f.* (stammverwandt mit gladius), die Verletzung, I) im engern Sinne, die Verletzung eines Gliedes, clades dextrae manus, Liv. 2, 13, 1. II) im weitern Sinne, übh. Verlust, Schaden, Unglück, Unheil, 1) im allg.: cl. civitatis, Cic.: gens integra a cladibus (Plagen) belli, Liv.: ex clade, Verheerung, Liv.: instantes clades, Seuchen, Liv.: meton., von einer Person, die jmd. Verderben zuzieht, bereitet, Scipiadae, clades Libyae, Verg. 2) insbes., Unglück im Kampf, Niederlage, Schlappe, cladem (pugnae) accipere, Cic. u. Liv.: cladem hosti afferre, Cic.: cladem inferre, Liv.

clām (altlat. calam od. calim, vom Stamme CAL, CEL, wov. cel-o), verhohlen, heimlich, insgeheim (Ggstz. palam), I) *Adv.*: plura c. removebat, Cic.: haud clam tulit iram, hielt geheim, verhehlte, Liv.: c. esse, unbekannt sein, Ter. II) *Praep.*: a) mit *Abl.*: c. vobis, Caes.: c. istis, Cic. b) mit *Acc.*: c. patrem atque omnes, Ter.: c. me est, es ist mir unbekannt, Ter.: c. alqm habere, vor jmd. geheim halten, Ter.

clāmātor, ōris, *m.* (clamo), **ein Schreier, verächtlich von schlechten Rednern**, Cic. Brut. 182 u. f.

clāmito, āvi, ātum, āre (*Intens.* v. clamo), **in einem fort-, heftig-, laut schreien, ausrufen**, a) absol. od. m. Ang. was? α) absol. od. m. *Acc.*: quid clamitas? Ter.: Cauneas (**kaunische Feigen**), Cic.: saeva et detestanda Quirino, **laut gegen den Q. ausstoßen**, Tac.: v. Tieren, passer questu vano clamitans, Phaedr.: v. Lebl., clamitare calliditatem, **deutlich verraten**, Cic. Rosc. com. 20. β) **mit folg. Ausruf in direkter Rede**: *ad arma!* clamitans, Liv.: Claudius, *quid ergo praecipiti cursu tam longum iter emensi sumus*, clamitans militibus, **den S. zurufend**, Liv. γ) **mit folg. Ausruf in indirekter Rede**, im *Acc.* u. *Infin.*, saepe clamitans *liberum se liberaeque civitatis esse*, Caes. b) **mit Ang. wen? u. was? durch dopp.** *Acc.*, **laut nennen**, alqm sycophantam, Ter.: se tanti exitii reum, **sich laut die Schuld eines so gr. U. beimessen**, Tac.

clāmo, āvi, ātum, āre (verwandt mit *καλέω*), I) *intr.*: 1) **laut rufen, schreien, schreiend klagen** rc., in clamando esse robustum (Ggstz. in dicendo aliquid posse), Cic.: c. de uxoris interitu, Cic.: cum tacent, clamant, **ihr Schweigen gilt so viel, als ob sie schrieen**, Cic.: v. Tieren, anseres clamant, **schnattern laut**, Cic.: (cicada) multo validius clamare occoepit, Phaedr.: übtr., v. Lebl., et non ulla meo clamat in ore fides, **meine Treue nicht immer im Munde führe**, Prop. II) *tr.* **laut rufen**, 1) **anrufen, herbeirufen**, comites, Ov.: morientem nomine, Verg. 2) **ausrufen, laut verkünden, laut bezeugen, laut klagen** rc., triumphum, Liv.: palma clamata, **ausgerufen**, Ov.: m. folg. *Acc.* u. *Infin.*, clamant omnes indignissime factum esse, Cic.: veritas ipsa clamabat quodam modo non posse adduci ut etc., **verriet es deutlich**, Cic.: m. folg. *ut* u. Konj., clamare coeperunt, sibi ut haberet hereditatem, Cic.: m. folg. Relativsatz, illis (Dat.) quid facto opus esset clamat de via, **jenen ruft er von der Straße zu** rc., Ter.: mit folg. direkter Rede, clamo mihi ipse: „Numera annos tuos", Sen.: m. dopp. *Acc.* = **laut bezeichnen, laut nennen**, Dareum adhuc regem, Curt.: alqm furem, Hor.

clāmŏr (altlat. clāmōs), ōris, *m.* (clamo), **der laute Ruf, das Geschrei**, I) eig.: A) v. Menschen, 1) im allg.: clamorem edere, tollere, profundere, Cic.: clamorem compescere, Hor. 2) insbes.: a) **freundlicher Zuruf, Beifallsruf**, Cic. u. a.: c. supremus, **an den Toten** (vgl. conclamo), Ov. b) **feindlicher Zuruf, Lärm**, Cic. B) v. Tieren, Verg. II) poet. übtr., v. Lebl., **das Geräusch, Getöse**, Verg. u. Hor.

clāmōsē, *Adv.* (clamosus), **laut schreiend**, omnia dicere, Quint. 11, 3, 45.

clāmōsus, a, um (clamo), **voll Geschrei**, d. i. I) aktiv = **laut schreiend, ein Schreier**, Quint. 6, 4, 15. II) passiv = **mit Geschrei geschehend, -vollzogen**, Cornif. rhet. u. a.

clanculum, *Adv.* (clam), **insgeheim, heimlich**, Komik. – Als *Praep.* m. *Acc.*, cl. patres, Ter. adelph. 52.

clandestīnus, a, um (clam), **geheim, heimlich, verborgen**, foedus, Liv.: scelus, Cic.

clango, ĕre, **klingen, schallen**, Acc. trag. u. spätere Dichter.

clangŏr, ōris, *m.* (clango), **die unartikulierten, mit einem Male kräftig hervorgestoßenen Töne**, I) **der Tiere**: a) **das Geschrei der Vögel**, bes. **das Schnattern der Gänse**, Liv., Ov. u. a. b) **der rauschende Flügelschlag großer Vögel, das Geräusch**, Liv. u. (Plur.) Verg. II) **das Ertönen, Schmettern der Tuba** rc., Verg. u. a.

Clānius, ĭi, *m.*, **Fluß in Kampanien**, j. *Clanio Vecchio*, **der von Nola kommend die laborinischen (phlegräischen) Gefilde durchströmte und häufig die anliegenden Ländereien, namentlich auch das Städtchen Acerrä überschwemmte, bei seiner Mündung** Liternus (*Patria*) gen.

clārē, *Adv.* (clarus), **hell, klar, deutlich**, I) eig.: A) **fürs Gesicht**: clare fulgens caesaries, Catull.: clarius micare, Plin.: clarissime lucere, Vitr. B) **fürs Gehör, hell = laut**, c. gemere, Cic.: clarius fabulari, Suet. II) übtr.: A) **deutlich, klar**, clare atque evidenter ostendere, Quint.: clarius apparet alqd, Cael. in Cic. ep. B) **durch Talent hervorstechend, leuchtend**, clarius exsplendescebat, **heller hervorstrahlte**, Nep. Att. 1, 3.

clārĕo, ēre (clarus), I) **hell sein, glänzen, von Gestirnen**, Cic. Arat. 6 u. 107. II) übtr.: A) **geistig einleuchten, erhellen**, Lucr. 6, 937. B) **durch Thaten, Ruhm hervorstechen, glänzen, ausgezeichnet sein**, Enn. bei Cic. de sen. 10.

clāresco, clārŭi, ĕre (*Inchoat.* v. clareo), I) **hell, klar werden**, A) **fürs Gesicht, erglänzen**, Tac. u. a. B) **fürs Gehör, hell-, klar ertönen**, Verg. u. Quint. II) übtr.: A) **geistig klar-, deutlich werden, erhellen, einleuchten**, Lucr. u. Quint. B) **durch Thaten, Ruhm hervorstechen, glänzen, sich auszeichnen**, Tac. u. a.: facinore, Tac.

clārigātĭo, ōnis, *f.* (clarigo), **die laute Forderung der Auslieferung des Frevlers oder seiner Bestrafung, die Genugthuungsforderung**, a) **an einem Feind an der Grenze vom Fetialis vollzogen**, Quint. 7, 3, 13. b) **an einem, der sich außerhalb des ihm bestimmt angewiesenen Aufenthaltsortes treffen läßt, etwa die Repressalie**, Liv. 8, 14, 6.

clārigito, āre (*Frequ.* v. clarigo), **immer und immer zurückfordern**, übtr., Lucr. 5, 944.

clārigo, (āvi), ātum, āre (= clare s. clarā voce ago), **laut fordern, die Auslieferung des Frevlers od. seine Bestrafung, laut Genugthuung fordern, vom Fetialen an der Grenze des feindlichen Landes**, ad hostes clarigatum mitti, Plin. 22, 5.

clārisŏnus, a, um (clarus u. sono), **helltönend**, Catull. u. Cic. poët.

clārĭtās, ātis, *f.* (clarus), **das Helle, die Helligkeit**, I) eig.: a) **für den Gesichtssinn**, Sen. b) **für den Gehörsinn**, vocis, Cic.: vocalium, **heller Klang**, Quint. II) übtr.: A) **die geistige Klarheit, Deutlichkeit**, Quint. B) **der Glanz, die Größe, das Ansehen, die Berühmtheit**, hominis, Cic.: generis, Quint.: viri claritate praestantes, Nep.

clārĭtūdo, dĭnis, *f.* (clarus), **das Hellsein, die Helle**, I) eig., **für den Gesichtssinn**, deae (sc. lunae), Tac. ann. 1, 28. II) übtr., **der Glanz = die (historisch-politische) Berühmtheit**, Sall. u. a.

Clārius, a, um, s. Claros.

clāro, āvi, ātum, āre (clarus), **hell-, klar machen, erhellen**, Cic. poët. de div. 1, 21. II) übtr.: A) **geistig klar-, deutlich machen, erklären, zeigen**, Lucr. 3, 36 u. f. B) **berühmt machen, verherrlichen**, Hor. carm. 4, 3, 4.

Clărŏs, i, *f.* (*Κλάρος*), **kleine Stadt in Jonien auf einer Landspitze bei Kolophon, berühmt durch einen Tempel u. ein Orakel des Apollo**, j. **Ruinen beim Dorf** *Zille*. – Dav. **Clărius**, a, um (*Κλά-*

ριος), klarisch, von Klaros, Beiname des Apollo, Apollo, Mela: deus, Ov.: u. ders. bl. Clarius, Verg.: poëta, der zu Klaros geborene u. zu Kolophon lebende Dichter Antimachus, Cic. u. Ov.

clārus, a, um (verwandt mit *κλεαινός*), klar, hell (Ggstz. obscurus, caecus), I) eig.: A) für den Gesichtssinn, hell, glänzend, leuchtend, locus, Cic.: gemma, Cic.: sol, Quint.: sidere clarior, Hor.: stella clarissima, Cic.: poet., aquilo c., hellmachend, aufklärend, Verg. B) für den Gehörsinn, hell, laut, weithin schallend, clara vox (Ggstz. obtusa vox), Quint.: clarā voce, Cic. II) übtr.: A) geistig klar, deutlich, verständlich, vide ut mi haec certa et clara attuleris, Ter.: luce clariora, Cic. B) durch einen Vorzug oder Fehler hervorstechend, 1) im guten Sinne = hervorleuchtend, hervorstechend, angesehen, groß, ausgezeichnet, glänzend und in diesem Sinne berühmt, a) v. Pers.: vir fortissimus et clarissimus, Cic.: clarus gloriā, Cic.: c. in philosophia et nobilis, Cic.: ex doctrina nobilis et clarus, Cic.: clarus ob id factum, Hor.: c. Troiano ab sanguine, Verg.: dh. clarissimus, ähnlich unserm 'Exzellenz', stehender Titel hoher Staatspersonen, als Konsuln, Prokonsuln, Pontifices, Senatoren 2c., Plin. ep. u. a. b) v. Lebl.: oppidum, Cic.: mortes, Cic.: clarior pax, Liv.: victoria clarissima, Cic.: urbs clara *ob* insignem munimento naturali locum, Liv. 2) im üblen Sinne = bekannt, berüchtigt, non enim parum res erat clara, Cic.: illa oppugnatio fani antiquissimi quam clara apud omnes, Cic.: populus luxuriā superbiāque clarus, Liv.

classiārius, a, um (classis), zur Flotte gehörig, I) *adj.*: centurio, Marinekapitän (als Soldat), Tac. ann. 14, 8. II) *subst.*, **classiārii**, ōrum, *m.*, a) Marinesoldaten, Seetruppen, Nep. u. a.: b) Flottenmatrosen, Caes. u. a.

classicula, ae, *f.* (*Demin.* v. classis), eine Flotille, kleine Flotte, Cic. ad Att. 16, 2, 4.

classicum, s. classicus.

classicus, a, um (classis), das Heer betreffend, I) sowohl die Land- als die Seemacht betreffend, nur subst., **classicum**, i, *n.*, das Zeichen mit der Trompete, der Trompetenstoß, das Feldzeichen, das Signal, c. canere, das Signal geben, Caes.: c. canit, das S. ertönt, Liv.: meton. = Kriegstrompete, classica Martia, Tibull.: classica inflantur, die Kr. ertönen, Verg. II) insbes., die Flotte betreffend, Flotten-, See-, milites, Liv.: bellum, Prop.: certamen, Vell.: subst., **classici**, ōrum, *m.*, a) Seesoldaten, Tac. b) Flottenmatrosen, Curt. 4, 3 (14), 18.

classis, is, *f.* (*κλᾶσις* = *κλῆσις* [v. *καλέω*, altlat. calo] die Herbeirufung; konkret = die herbeigerufene oder versammelte Menge), dah. I) nach der von Servius Tullius bewirkten Einteilung des römischen Volks in fünf Klassen, eine solche Volksklasse, deren jede aus iuniores und seniores bestand, 1) eig., Liv. 1, 42, 5 u. 1, 43, 1 *sqq.* Cic. de rep. 2, 39 *sq.*; Phil. 2, 82: bildl., quintae classis esse, vom niedrigsten Range, Cic. Ac. 2, 73. 2) übtr., eine Klasse = eine Abteilung übh., pueros in classes distribuere, Quint.: classem ducere, der erste in der (Schul-)Klasse sein, Quint. II) in der Militärspr., das Heer, A) die Landmacht, das Landheer, Hortinae classes, Verg. B) besonders die Flotte nebst den darauf befindlichen Truppen, classem ornare, ausrüsten, Cic.: classem comparare, Cic.: classem facere, Caes.: classem aedificare, Cic.: classem collocare Ravennae, Suet.: dh. classe od. classi, zu Schiffe, zur See, zB. classe proficisci, Nep.: classi pugnare, Liv.: poet. von einem Schiffe, Hor. u. Verg.: dh. Plur. classes = *naves*, Verg.

Clastidium, ii, *n.*, ein fester Ort der Ananes unweit des Po (im cispadan. Gallien), j. *Casteggio* od. *Chiateggio*.

Clāterna, ae, *f.*, fester Ort im cispadan. Gallien, in der Gegend des heutigen *Maggio*, am j. Fluß *Quaderna*.

clātri (clāthri), ōrum, *m.* u. (selten) **clātra**, ōrum, *n.* (*κλῇθρα, τά*), das Gitter (bes. an Tierkäfigen), Hor. u. a.

Claudiālis u. **Claudiānus**, s. Claudius.

claudicātio, ōnis, *f.* (claudico), das Hinken, Cic. u. a.

claudico, āvi, ātum, āre (claudus), etwas lahmen (lahm sein oder gehen), etwas hinken, etwas humpeln, absol., Suet.: graviter ex vulnere, Cic.: poet., claudicat axis mundi, schwankt, Lucr.: oft im Bilde (= auf schwachen Füßen stehen, nicht Stich halten, schlecht bestellt sein), tota res vacillat et claudicat, Cic.: ne tota amicitia quasi claudicare videatur, Cic.: nec in ullo officio claudicare, Cic.: bes. von der Rede, si quid in nostra oratione claudicat, Cic.

1. **Claudius** u. (andere Schreibart) **Clōdius**, a, um, Name zweier röm. gentes (einer patricischen u. einer plebejischen, von deren letzterer die Marcelli [s. Marcellus] die bedeutendste Familie waren): I) *subst.*: A) Form **Claudius**, wie die Patricier: 1) Appius Claudius Regillensis Crassus, der durch seinen Frevel gegen die Virginia bekannte Decemvir. 2) Appius Claudius (Crassus) Caecus, als Censor Vollbringer großer Bauten (s. Appius), noch spät gerühmt wegen der Rede, durch die er 281 v. Chr. im Senat zu Rom den Abschluß eines Friedens mit Pyrrhus zu hindern wußte. 3) Tib. Claudius Drusus Germanicus, der vierte römische Kaiser (41—54 n. Chr.). – Dav.: a) **Claudiānus**, a, um, zu einem Klaudius (bes. dem Kaiser dieses Namens) gehörig, klaudianisch, castra (des Appius Klaudius Pulcher), Liv.: tempora (des Kaisers), Tac.: cometes (zu dessen Zeit sichtbar), Sen. b) **Claudiālis**, e, des (K.) Klaudius, klaudialisch. B) Form **Clōdius**, wie P. Clodius Pulcher, der unruhige Volkstribun, Feind des Cicero, von Milo zu Bovillä im J. 52 v. Chr. ermordet. – Dav. **Clōdiānus**, a, um, klodianisch, des (gen.) Klodius, crimen, seine Ermordung, Cic.: incendia, von ihm veranlaßt, Cic.: operae, seine Helfershelfer, Cic. II) *adj.* klaudisch, via C., eine Seitenstraße der via Cassia, Ov.: aqua C., eine von Kaligula begonnene, vom Kaiser Klaudius vollendete Wasserleitung, Suet.: tribus C., jenseit des Anio, nach dem Ahnherrn der gens Claudia ben., Liv.: leges Clodiae, vom Volkstribun Klodius herrührend, Cic.

2. **Q. Claudius Quadrigārius**, ein röm. Annalist, Zeitgenosse des Sulla und Sisenna, bei Livius gew. bl. Claudius gen.

claudĕo, ēre (claudus), hinken, lahmen, consilium claudeat, Caecil. com.

1. **claudo**, clausi, clausum, ĕre, in der Volksspr. und daraus in nachaug. Zeit in der Schriftspr. auch **clūdo**, clūsi, clūsum, ĕre (Stamm CLA, wov. auch clavis, griech. dor. *κλαΐς*, ion. *κληΐς* =

κλείς), **schließen, sperren**, I) im allg. = **zuschließen, zumachen, verschließen, versperren, verstopfen**, 1) eig.: a) eine Öffnung, einen offenen Raum (Ggstz. aperire, patefacere, reserare), ianuam, Cic.: forem cubiculi, Cic.: fenestram, Ov.: portas, Caes.: portas obice firmo, Ov.: portas alci (Ggstz. alqm suā urbe recipere), Cic.: Ianum (Quirinum oder Quirini), den Janustempel (was dann geschah, wenn im ganzen röm. Reiche Ruhe war), Liv., Hor. u. Suet.: domum alci, Plin., u. (im Bilde) alci rei od. contra alqd, Cic.: curiam, Liv.: tabernas, Cic.: nostros ocellos (v. Tode), Prop.: lumina (v. der Nacht), Ov.: aures alci rei u. ad alqd (bildl., Ggstz. aures aperire, reserare), Cic., adversus alqd, Sen.: os, den Mund verbinden oder verstopfen, Tac.: v. verschließenden Ggstde. selbst, palpebrae aptissime factae et ad claudendas pupulas et ad aperiendas, Cic.: im Bilde, in ipsius consuetudinem, quam adhuc meus pudor mihi clausit, me insinuabo, Cic. – *Partic. Perf.* im Plur. subst., **clausa**, ōrum, *n.*, **der Verschluß, Schloß und Riegel**, domorum, viarum, Lucr.: clausa effringere, Sall. b) einen Weg, Paß, ein Land ꝛc. **verschließen, sperren, versperren** = ungangbar, unbetretbar, unzugänglich machen, iter, Ov.: terrestres aditus opportune positis praesidiis, Liv.: omnes aditus (fori), Cic.: v. den Ggstdn. selbst, welche eine Lokal. versperren, viam, Liv.: Tatio iter, Ov.: clausam Alpibus Italiam, Tac. 2) etw. schließen = sich unmittelbar an etw. **anschließen, anlehnen**, als geogr. *t. t.* v. Lokal. ꝛc., insula ea sinum ab alto claudit, in quo Carthago sita est, Liv.: dextra laevaque (Akk. Plur.) duo maria claudunt (nobis), Liv.: u. als milit. *t. t.*, v. Bedeckung, Nachhut ꝛc., agmen claudere, den Zug schließen, Caes. u. a. (vgl. agmen *no.* II, 2, a, *α*): dextrum, sinistrum latus, decken, Tac. 3) übtr.: a) ein Land für den Verkehr **verschließen, sperren**, patefactum nostris legionibus Pontum, qui antea populo Romano ex omni aditu clausus fuisset, Cic.: quod clausae hieme Alpes essent, Liv.: u. bes. cl. mare, das Meer für die Schiffahrt schließen (v. Stürmen, Winter ꝛc.), gew. im Passiv, sociis nostris mare per hos annos clausum fuisse, Cic. b) **schließen = beschließen, beendigen** (Ggstz. inchoare, incipere), epistulam, Ov.: lustrum octavum, Hor.: als rhet. *t. t.*, claudit (absol.) optime prima pars versus (des V.), Quint.: cludendi inchoandique sententias ratio, Quint. c) Partic. clausus, **verschlossen** dem Charakter nach, Tiberius, Tac. ann. 3, 15. II) prägn.: A) = *intercludere*, etw. in seinem Laufe **absperren, abschneiden**, rivos, Verg.: fontes (Ggstz. novos fontes emittere, v. der Schöpfung), Ov.: sanguinem, stillen, Iustin.: u. transitum (Durchgang), Liv.: maritimos exitus, Cic.: commeatus, Liv.: v. lebl. Subjj., horum ferocia vocem Euandri clausit, Liv. B) = *concludere, includere*, etw. **einschließen**, 1) eig.: a) eine Sache **verschließen**, thesauros, Quint.: alqd anulo, Tac.: oder leb. Wesen **einsperren**, filium, Nep.: alqm in curiam od. in curia, Liv.: alqm cum cane in cavea, Iustin: pecus textis cratibus, einpferchen, Hor.: se Daphnae, Iustin.: pictor intra officinam suam clausus, Sen. b) **umzingeln, umstellen**, *α*) als milit. *t. t.*: adversarios locorum angustiis, Nep.: urbem operibus, obsidione, Nep.: claudi locorum angustiis, Nep. *β*) als *t. t.* der Jägerspr.: nemorum saltus, Verg.: colles indagine, Tibull.: capreas rete, Ov. c) übh. **umgeben**, forum porticibus tabernisque, Liv.: non portu illud oppidum clauditur, Cic.: oder **einfriedigen**, neque congesta aut clausa humus, Tac. 2) übtr.: a) übh.: aliud clausum in pectore, aliud in lingua promptum habere, Sall.: quod habere clausa non potuerit sua consilia de Verre, Cic.: als rhet. *t. t.*, sententias numeris, Cic.: universa comprehensio et species clausa et terminata est, hat Schluß u. Abrundung, Cic.

2. **claudo**, ĕre (claudus), **lahmen, hinken**, nur übtr. = **auf schwachen Füßen stehen, nicht Stich halten, schlecht bestellt sein**, si beata vita una ex parte clauderet, Cic.: si alterā parte claudet res publica, Liv.: bes. v. Redner u. v. der Rede, Cic.

claudus (altlat. clūdus, vulgär clōdus), a, um, **lahm, hinkend**, I) eig.: altero pede claudus, Nep.: deus, Cic. Sprichw., s. 2. pila. II) übtr.: A) v. Konkr.: navigia clauda aplustris, Lucr.: claudae mutilaeque naves, gelähmte (= mit auf der einen Seite zerbrochenen Rudern) u. verstümmelte, Liv.: poet., clauda carmina alterno versu, im elegischen (aus Hexameter und Pentameter bestehenden) Versmaß, Ov. B) v. Abstr., **lahmend, auf schwachen Füßen stehend, schlecht bestellt**, pars officii, Ov. ex Pont. 3, 1, 86.

claustrum (vulgär clostrum), i, *n.* (claudo), **der Verschluß**, I) als Verschließendes, a) **der Verschluß** an Thüren, Thoren, Kasten ꝛc., **der Riegel, Sperrriegel, Fallriegel**, claustra ianuae, Catull.: claustra portarum, Verg., Ov. u. Liv.: claustra carceris, Val. Max.: claustra laxare, Verg., relaxare, Ov., revellere, Cic.: rumpere claustra manu, Verg.: sub signo claustrisque rei publicae positum vectigal, unter Schloß und Riegel gelegt, Cic.: im Bilde, vitai claustra resolvere, Lucr.: obstantia claustra rumpere, Hor. b) **die Sperre** eines Hafens, *α*) Sing., **die Sperrkette**, claustrum obicere, Curt. 4, 5 (24), 21. *β*) Plur., **die Sperre = der gesperrte Eingang**, Liv. 37, 14, 6. Curt. 4, 5 (24), 19. II) als Einschließendes, Einsperrendes, Sperrendes, a) **der Verschluß, das Thor, die Mauer, Wand, die Schranken, der Damm**, *α*) Sing., intra unum claustrum reservari, Eutr. 10, 1. *β*) Plur., Lucrino addita claustra, Verg.: venti circum claustra (Bergwände) fremunt, Verg.: suis claustris impeditos turbant, durch ihre Verschanzungen, Tac.: im Bilde, **die Schranken**, artissima temporum claustra, Vell.: nequitiae claustra, Val. Max.: refringere claustra pudoris et reverentiae, Plin. ep. b) **der Verschluß**, als Behälter für Tiere, **der Behälter, Zwinger, Käfig**, diu claustris retentae ferae, Liv.: domitae fractaeque claustris ferae, Sen.: claustris aut vinculis teneri, Liv.: im Bilde, servitutis humana claustra perrumpere, Sen.: enotuerunt quidam tui versus et invito te claustra sua refregerunt, haben ihren Arrest gesprengt, Plin. ep. c) **der Verschluß** als Lokalität, die den freien Ein- und Ausgang hindert, **der Schlüssel, der Paß**, claustra montium, die Bergpässe, Tac.: claustra maris, der Paß, Schlüssel zum M., Liv.: u. so angusti claustra Pelori, von der Meerenge von Sicilien, Verg. d) (bes. als milit. *t. t.*) eine Lokal., welche den Zugang zu einer andern Lokalität beschützt, bes. aber beherrscht, **der Schlüssel, die Vormauer, das Bollwerk, die Grenzfestung**, *α*) Sing., ripa Tanais, claustrum iam perdomitorum, Curt. 7, 6 (26), 13. *β*) Plur., claustra loci, locorum, Cic.: claustra Aegypti, Liv.: claustra

Nili fluminis, Curt.: Aegyptus, claustra annonae, der Schlüssel zur Zufuhr, Tac.: im Bilde, claustra (Bollwerk) ista nobilitatis, Cic. Mur. 17. e) die einschließende Truppenmasse, die Cirkumvallationslinie, claustra contrahere, Tac. ann. 4, 49.

clausŭla, ae, *f.* (claudo), der Schluß, das Ende, a) im allg.: epistulae, Cic.: clausulam imponere alci rei, ein Ende machen, Sen. b) insbes., der Schluß, Schlußsatz einer Periode, bes. der schlagende einer längeren, Cic. u. a.

clāva, ae, *f.* = σκυτάλη, ein knotiger Ast als Stock, Knittel, Keule, zum Schlagen, Klopfen ꝛc., Cic. u. a.: besonders zur Übung der jungen Soldaten, statt des Degens, Cic.: als Attribut des Herkules, „Keule", Prop. u. a.: u. = Rolle, cylinderförmiger Stab, Nep. Paus. 3, 5.

clāvārium, ĭi, *n.* (clavus), das Schuhnagelgeld, eine Art Geschenk an die Soldaten, Tac. hist. 3, 50.

clāvĭcŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. clavis), das Gäbelchen, womit sich der Weinstock um die Pfähle schlingt, Cic. u. a.

1. **clāvĭgĕr**, gĕra, gĕrum (clava u. gero), der Keulenträger, Beiwort des Herkules, Ov.: des Räubers Periphetes, c. proles Vulcani, Ov.

2. **clāvĭgĕr**, gĕri, *m.* (clavis u. gero), der Schlüsselträger, Beiwort des Janus, als Gottes der Thüren, Ov. fast. 1, 228.

clāvis, is, *f.* (κλαΐς, κλαϝίς, κλείς), ein Kloben, I) als Schlüssel, claves adulterinae portarum, Sall.: servata centum clavibus, Hor.: claves uxori adimere = sich von ihr trennen, Cic. II) als Riegel an Thüren, frustra clavis inest foribus, Tibull.: alias claves imponere portis, Liv. III) als Treibkloben des Spielreifs (s. trochus), adunca trochi, Prop. 3, 14, 6.

clāvus, i, *m.*, der Nagel, I) eig.: ferreus, Caes.: trabalis, Balkennagel, Hor.: dh. sprichw., clavum clavo eicere, Cic.: trabali clavo figere beneficium, recht befestigen, Cic. Verr. 5, 53: als Bild der Festigkeit Attribut der Necessitas, Hor. carm. 1, 35, 18. – Nach einem tuskischen Gebrauch bezeichneten die ältern Römer mit Nägeln, welche der höchste Magistrat jährlich an den Idus des September an der Wand der Jupiterszelle einschlug, die Zahl der Jahre, Liv. 7, 3. §. 5 *sqq.*: dh. bildl., ex hoc die clavum anni movebis, den Anfang des Jahres rechnen, Cic. ad Att. 5, 15, 1. II) übtr.: A) der nagelförmige Griff am Steuer; dh. meton. das Steuerruder, Verg.: clavum rectum tenere, das Steuer gerade führen, Quint.: bildl., clavum imperii tenere, Cic. B) ein purpurner Streif an der tunica der römischen Männer, bei den Senatoren und bei den Kriegstribunen der ersten vier Legionen breit (latus), bei den Rittern schmal (angustus), latum clavum induere, das Senatorengewand anlegen, Plin. ep.: alci latum clavum impetrare, die Senatorwürde auswirken, Suet., ab alqo, Plin. ep.: angusto clavo contentus, mit dem Ritterstande, Vell. – Doch trugen zu den Zeiten der Kaiser auch Söhne altpatricischer Familien übh., die sich zu den Staatsämtern vorbereiteten, den breiten Purpurstreif, Ov. u. Suet.: meton., **lātus clāvus** = breit gestreifte Tunika, Suet. Caes. 45: u. bl. **clāvus** = breit od. schmal gestreifte Tunika, Hor. sat. 1, 6, 25; 2, 7, 10.

Clāzŏmĕnae, ārum, *f.* (Κλαζομεναί), eine der ionischen Zwölfstädte am hermäischen Busen, später mit dem Hauptteil auf einer (von Alexander dem Gr. durch einen Damm mit dem Festlande verbundenen) Insel gelegen, j. der Flecken *Kelisman* u. die Insel *S. Giovanni.* – Dav. **Clāzŏmĕnius**, a, um (Κλαζομένιος), aus Klazomenä, klazomenisch; Plur. subst., **Clāzŏmĕnii**, ōrum, *m.* (οἱ Κλαζομένιοι), die Einw. von Klazomenä, die Klazomenier, Liv.

Clĕanthēs, is, *m.* (Κλεάνθης), aus Assos in Kleinasien, der Sage nach erst Wasserschöpfer, dann Schüler u. Nachfolger des Stoikers Zeno, Lehrer des Chrysippus, um 260 v. Chr.

clēmens, entis, mild, gelind, von Charakter und Benehmen, I) von Personen u. persönl. Zuständen, mild, gelind, glimpflich, schonend, gnädig (Ggstz. severus, atrox, saevus, crudelis), a) von Pers. u. deren Charakter, c. iudices, Cic.: c. legis interpres, Liv.: c. accolarum ingenia, Liv.: clemens in disputando, Cic.: animo benigno in illam et clementi fui, Ter. b) von Zuständen ꝛc., vita rustica, Ter.: castigatio, Cic.: sententia, Liv. II) übtr.: a) mild, gelind, flamen, Catull.: clementior hiems (Ggstz. atrocior), Col. b) ruhig, still, alveus, Curt.: clementissimus amnis, Ov.

clēmentĕr, *Adv.* (v. clemens), I) mild, gelind, glimpflich, schonend, gnädig (Ggstz. severe, atrociter, saeve, crudeliter), c. ferre alqd, Cic.: c. a consule accepti, Liv.: c. ductis militibus, friedlich, ohne Plünderung, Liv.: c. tractare alqm, Plin. ep.: alqd clementius aequo accipere, Lucr.: victoriā civili clementissime uti, Sen. II) übtr.: a) mild, gelind = nicht heftig, Sen. u. a. b) sanft, geneigt, allmählich, c. editum iugum, Tac.

clēmentĭa, ae, *f.* (clemens), I) die Milde, Gelindheit des Charakters u. Benehmens, die Glimpflichkeit, Schonung, Gnade (Ggstz. severitas, atrocitas, saevitia, crudelitas), häufig verb. facilitas et c., Ter., c. mansuetudoque, lenitas et c., Cic.: c. leonis in supplices, Plin.: c. iuris (Ggstz. ius asperius), Quint. II) übtr., die Milde, Gelindigkeit der Jahreszeit ꝛc., der Witterung (Ggstz. atrocitas), aestatis, Plin. ep.: caeli, Flor.

Clĕŏbis, is, *m.* (Κλέοβις), s. Biton.

Clĕōn, ōnis, *m.* (Κλέων), ein Athener, von Gewerbe ein Gerber, berüchtigt als tollkühner Demagog in der Zeit nach Perikles.

Clĕōnae, ārum, *f.* (Κλεωναί), ein Städtchen an der Straße von Korinth nach Argos, im Apesas-Gebirge, südöstl. von Nemea, in dessen Nähe Herkules den Löwen erlegte, j. Trümmer bei *Klenia.* – Dav. **Clĕōnaeus**, a, um (Κλεωναῖος), kleonäisch.

Clĕŏpătra, ae, *f.* (Κλεοπάτρα), I) Tochter Philipps von Macedonien und der Olympias, Gemahlin Alexanders I. von Epirus. II) die durch ihren buhlerischen Umgang mit Cäsar u. später mit Antonius berüchtigte letzte Königin von Ägypten, älteste Tochter des Ptolemäus Auletes.

clĕpo, clepsi, cleptum, ĕre (κλέπτω), wegstehlen, mausen, altlat., (alci) alqd, Gesetzformel bei Cic. de legg. 2, 22. Carm. vet. bei Liv. 22, 10, 5.

clepsydra, ae, *f.* (κλεψύδρα), ein unsern Sanduhren ähnliches Gefäß, mit einem siebartig durchlöcherten Boden, aus dem das Wasser tropfenweise fiel, die Klepsydra, Wasseruhr, als Zeitmesser bei Gerichtsverhandlungen, um die für den Vortrag eines Redners bestimmte Zeit darnach abzumessen, gebraucht (2 cleps. etwa = 24 Minuten), Cic. u. Plin. ep.: binas (septem etc.) clepsydras

petere, zwei Klepsydren lang reden wollen, u. binas (septem etc.) clepsydras dare, die Erlaubnis so lange zu reden geben, Plin. ep.: auch bei rhet. Übungen, cras ergo ad clepsydram, Cic.

clībănārius, ĭi, *m.*, ein Kürassier, Eutr. u. a.

cliens, entis, *m.* (st. cluens, v. cluo, κλύω, hören, gehorchen), der Hörige, der Klient, I) in Rom, der Schützling, Schutzbefohlene einer röm. *gens*, von der ein Glied (gew. der älteste Gentilis) als patronus zum Schutz des Klienten (zu Hilfe in der Not, zu rechtlicher Vertretung vor Gericht u. dgl.) verpflichtet war, wogegen der Klient wieder gewisse Pflichten gegen den Patron hatte (wie Beisteuer zur Ausstattung der Tochter, zum Lösegeld aus feindl. Gefangenschaft, zu gerichtl. Strafgeldern u. dgl.), sowie gegenseitige Verpflichtungen zwischen Patron und Klienten bestanden (keiner durfte gegen den andern Klage erheben, gegen ihn od. für die Feinde stimmen od. Zeugnis ablegen), Cic. u. a. II) übtr.: A) in Gallien od. Germanien, der Schutzverwandte, Lehnsmann, Vasall, Hofhörige, Dienstmanne eines Mächtigen, Caes., Sall. u. a.: ganze Völkerschaften als Klienten eines mächtigen Volks, Schutzgenossen, Caes. B) in Numidien, der Klient = Untergebene überh., Sall. Iug. 71, 5. C) Schützling einer Gottheit, Bacchi, Hor. ep. 2, 2, 78. – ☞ Genet. Plur. gewöhnlich clientium.

clienta, ae, *f.* (cliens), die Klientin, Schutzbefohlene, Hor. u. a.

clientēla, ae, *f.* (cliens), I) das Verhältnis des Klienten zu seinem Patron in Rom, die Klientschaft, Klientenverbindung, Schutzverwandtschaft, clientelae amplissimae, Cic.: esse in alcis clientela, Cic.: in alcis clientelam se conferre, Cic.: poetae sub clientela Musarum, unter dem Schutz, Suet.: meton. = die Klienten, Schutzverwandten, Cic., Vell. u. a. II) übtr., das Verhältnis eines minder mächtigen Volks zu einem mächtigeren, in Gallien rc., die Schutzgenossenschaft, magnae eorum erant clientelae, Caes.: dicare se alicui in clientelam, Caes.: meton., die Schutzgenossen in Griechenland, Iustin. 8, 4, 8: in Britannien, clientelae regiae, die Hörigen, das Ingesinde, Tac. ann. 12, 36.

clientŭlus, i, *m.* (*Demin.* v. cliens), ein ärmlicher Klient, Tac. dial. 37.

clīnāmĕn, mĭnis, *n.* (clino), die Neigung, Lucr. 2, 292.

clīnātus, a, um (*clino = κλίνω), geneigt, gesenkt, Lucr. u. Cic. poët.

***clīno**, āre (v. Stamm CLI, s. clivus u. a.), biegen, beugen, neigen, nur gebr. in den Kompositis acclino, declino, inclino, reclino.

clīnŏpălē, ēs, *f.* (κλινοπάλη), das Ringen im Bett, der Bettkampf, Domitian. b. Suet. Dom. 22.

Clīō, ūs, *f.* (Κλειώ), die Muse der Geschichte.

clĭpĕātus, a, um (clipeus), mit einem Schilde versehen, agmina, Verg.: seges virorum, Ov.: subst., **clĭpĕāti**, ōrum, *m.*, die Schildsoldaten, -träger (ἀσπισταί), Liv. u. Curt.

clĭpĕus (altlat. clŭpĕus), i, *m.* u. seltener **clĭpĕum** (clŭpĕum), i, *n.*, der runde, aus Erz bereitete Schild der röm. Soldaten (vgl. scutum), I) eig.: clipeus Phidiae, Schild der Minerva von Phidias verfertigt, Cic.: arma his imperata galea, clipeum, ocreae, lorica, Liv. Sprichw., clipeum post vulnera sumere, d. i. etw. zu spät thun, Ov. trist. 1, 3, 35. II) übtr., von schildförmigen Gegenständen: A) die Sonnenscheibe, Ov. met. 15, 192. B) ein rundes Meteor, Sen. nat. qu. 1, 1, 15; 7, 20, 2. C) (gew. clipeum) ein auf einer schildförmigen Fläche dargestelltes Bild, ein Brustbild, Relief en Medaillon, Liv. u. a.

clītellae, ārum, *f.* (*clino), ein Saumsattel, Packsattel für lasttragende Tiere, bes. Esel, Cic. fr. u. a. – Sprichw., clitellas bovi imponere, dem Ochsen einen Saumsattel auflegen, d. i. einem eine Verrichtung auftragen, wozu er sich nicht schickt, der er nicht gewachsen ist, alter Dichter bei Cic. ad Att. 5, 15, 3, etwas verändert und ellipt., bos clitellas (sc. portabat), Quint. 5, 11, 21.

clītellārius, a, um (clitellae), einen Saumsattel tragend, Saum-, asinus, Cato: mulus, Cic.

Clĭternum, i, *n.* (Κλείτερνον), Stadt der Äquer; wovon **Clĭternīnus**, a, um, kliterninisch.

Clītŏr, ŏris, *m.* (Κλείτωρ, Κλίτωρ) u. latein. **Clītŏrium**, ĭi, *n.*, Stadt im nördlichen Arkadien, in deren Gebiet sich ein einen See bildender Felsquell befand, dessen Wasser dem Trinker den Geschmack des Weins verleidete, s. die Ruinen *Paleopoli* bei *Mazi*. – Dav. **Clītŏrius**, a, um (Κλειτόριος), klitorisch.

Clitumnus, i, *m.*, ein bei den Alten sehr bekanntes Flüßchen in Umbrien (dessen Quelle als Iuppiter Clitumnus göttlich verehrt wurde) mit herrlichen Rindertriften an den Ufern, j. *Clitunno*.

Clītus, i, *m.* (Κλεῖτος), einer der Feldherren Alexanders des Gr., von Alexander, den er zum Zorn gereizt, beim Gastmahle getötet.

clīvōsus, a, um (clivus), hügelig, steil (Ggstz. planus), trames, Verg.: Olympus, Ida, Ov.: clivosum rus, Grundstücke an einer (ziemlich steilen) Anhöhe, mit vielem Gerölle, Verg. ge. 2, 212.

clīvus, i, *m.* (v. Stamm CLI, wov. auch acclivis u. declivis) eine sanft aufsteigende Anhöhe, ein Hügel, Caes. u. a.: bes. **clivus Capitolinus**, zunächst der vom Forum auf das Kapitolium führende Fahrweg, dann auch der kapitolinische Hügel selbst, Liv. u. Cic.: derselbe **clivus sacer**, Hor. carm. 4, 2, 35. – Sprichw., clivo sudamus in imo, wir sind noch nicht über den Berg (= haben noch nicht alle Hindernisse überwunden), Ov. her. 18 (19), 41: clivum istum uno, si potes, spiritu exsupera, Sen. ep. 31, 4: meton., c. mensae, der schräge Stand des (seines vierten Beines ermangelnden) Tisches, Ov. met. 8, 662.

clŏāca, ae, *f.* (v. *cluo = ich reinige), ein Abzugskanal, eine tiefe, bedeckte Gosse, eine Kloake, Cic. u. a.

Clŏācīna, s. Cluacina.

Clōdiānus, a, um, s. Claudius.

Clōdius, s. Claudius.

clōdus, a, um, s. claudus.

Cloelius u. **Cluilius**, a, um, Name eines albanischen, später römischen Geschlechts, aus dem bes. bekannt Cluilius od. Cloelius, der letzte König von Alba, der ein Heer ins römische Gebiet führte u. dieses mit einem Graben (noch später Cluilia fossa, fossae Cluiliae od. Cloeliae gen.) umzog; u. **Cloelia**, röm. Jungfrau, die, mit andern Jungfrauen dem Könige Porsenna als Geisel übergeben, an der Spitze von jenen den Tiberstrom durchschwamm und zu den Ihrigen entkam.

clostrum, s. claustrum.

Clōthō, ūs, *f.* (Κλωθώ), die Spinnende, eine der Parzen, die den Lebensfaden spinnt.

Cluăcīna (Clŏăcīna), ae, *f.* (v. *cluo, ich reinige), die Reinigende, als Beiname der Venus, weil ihre

Bildnisse an dem Orte standen, wo die Römer und Sabiner im Kriege über den Jungfernraub sich nach niedergelegten Waffen mit Myrtenzweigen reinigten.

clūdo, ĕre, s. claudo.

clūdus, a, um, s. claudus.

clŭeo, ēre (von κλύω, altlat. = audio), ich werde genannt, heiße, mit dopp. *Nom.*, Acc. tr. fr. bei Cic. Tusc. 2, 23. Lucr. 1, 119: m. folg. *Nom.* u. *Infin.* = man sagt von mir, daß ich &c. od. ich soll, Lucr. 4, 46: poet., quaecumque cluent, alles, was Namen hat = existiert, Lucr. 1, 449.

Clūilius, s. Cloelius.

clūnis, is, *f.*, der Hinterbacken, die Hinterkeule (der Menschen u. Tiere), Hor., Liv. u. a.

Clŭpĕa (Clўpĕa), ae, *f.* od. Plur. **Clŭpĕae** (Clўpĕae), ārum, *f.*, Vorgebirge und Stadt in Byzacium, j. *Kelibia*.

Clūsium, ĭi, *n.* (urspr. Camars od. Camers gen.), alte Stadt und eine der zwölf Republiken Etruriens, früher Residenz des Porsenna, auch berühmt durch die Schwefelquellen der Umgegend, j. *Chiusi*. - Dav. **Clūsīnus**, a, um, klusinisch, aus Klusium; Plur. subst., **Clūsīni**, ōrum, *m.*, die Einw. von Klusium, die Klusiner.

Clūsius, ĭi, *m.* (cludo), der Schließer, ein Beiname des Janus zur Friedenszeit, wo die Thüren seines Tempels geschlossen waren (Ggstz. Patulcius, w. vgl.).

clūsus, a, um, s. claudo (cludo).

Clŭvia, ae, *f.*, Stadt der Hirpiner in Samnium, j. *Campo di Giore*. - Dav. **Clŭviānus**, a, um, kluvianisch, von Kluvium.

Clўmĕnē, ēs, *f.* (Κλυμένη), Tochter des Oceanus, Gemahlin des äthiopischen Königs Merops, Mutter des Phaëthon vom Sol. - Dav. **Clўmĕnēïus**, a, um, der Klymene, proles, Phaëthon, Ov.

Clўmĕnus, i, *m.* (Κλύμενος), Beiname des Pluto, Ov. fast. 6, 757.

clўpĕātus, clўpĕus, clўpĕum, s. clipeatus etc.

clystēr, ēris, *m.* (κλυστήρ), I) das Klystier (rein lat. lotio), Suet. u. a. II) die Klystierspritze, Suet. u. a.

Clўtaemnestra u. **Clўtemnestra**, ae, *f.* (Κλυταιμνήστρα), Tochter der Leda u. Schwester der Helena, des Kastor u. Pollux, Gemahlin des Agamemnon, Mutter des Orestes, der Elektra u. Iphigenia, mit Hilfe ihres Buhlen Ägisthus Mörderin des von Troja heimkehrenden Gemahls, daher von ihrem Sohne Orestes in Blutrache erschlagen; dh. appellat., „eine Klytämnestra“ = eine unkeusche Frau, Cael. b. Quint. 8, 6, 53.

Clўtiē, ēs, *f.* (Κλυτίη), eine in die Blume heliotropium verwandelte Oceanide, Geliebte des Apollo.

Cnaeus od. **Cnēus**, i, *m.*, abgekürzt Cn., ein römischer Vorname, gesprochen Gnaeus.

Cnĭdus (Cnĭdŏs) od. **Gnĭdus** (Gnĭdŏs), i, *f.* (Κνίδος), Seestadt an dem Vorgebirge Triopion (in Karien), auf einer Halbinsel, berühmt durch Handel u. den Kultus der Venus und deren herrliche, im dortigen Tempel befindliche Marmorstatue, das Meisterwerk des Praxiteles, j. *Cnido*. - Dav. **Cnĭdius** (Gnĭdius), a, um (Κνίδιος), knidisch; Plur. subst., **Cnĭdii**, ōrum, *m.* (Κνίδιοι), die Einwohner von Knidos, die Knidier.

Cnōsus (Cnossus), s. Gnosus.

cō..., in Zusammensetzungen = com, w. s.

cōa, ae, *f.*, in der Stelle: quadrantaria Clytaemnestra, et in triclinio coa, in cubiculo nola, die sich auf ihrem Sofa als eine gemeine Lustdirne jedem Buhler preisgab (coa von coire scherzhaft gebildet), aber gegen ihren Gemahl die Spröde u. Keusche spielte (nola v. nolle), von der Klodia, des Metellus Gemahlin, Cael. b. Quint. 8, 6, 53.

cŏăcervātio, ōnis, *f.* (coacervo), als rhet. t. t., die Aufhäufung (von Beweisen &c.), Cic. u. Quint.

cŏ-ăcervo, āvi, ātum, āre, zusammenhäufen, aufhäufen, cadavera, Caes.: pecunias, Cic.: übtr., argumenta, Cic.: luctus, Ov.

cŏ-ăcesco, ăcŭi, ĕre, durch und durch-, völlig sauer (herb) werden, im Gleichnis, ut enim non omne vinum, sic non omnis natura vetustate coacescit, Cic.: im Bilde, quam valde eam (gentem Sardorum), putamus tot transfusionibus coacuisse? durch so viele Umgießungen (= durch so viele Versetzungen) verwildert sei, Cic.

cōacta, ōrum, *n.*, s. cogo no. I, 1, d, *β*.

cōactio, ōnis, *f.* (cogo), die Einkassierung, coactiones argentarias factitare, Gelder von Versteigerungen eintreiben, Suet. Vesp. 1.

cōacto, āre (*Intens.* v. cogo), mit aller Gewalt zwingen, m. folg. *Infin.*, Lucr. 6, 1120 u. 1159.

cōactor, ōris, *m.* (cogo), I) eig.: a) der Einnehmer, Einkassierer von Auktionsgeldern, von Revenüen &c., Cic. u. a. b) agminis coactores, der Nachtrab, Tac. hist. 2, 68. II) übtr., der Antreiber, Nötiger zu etw., Sen. ep. 52, 4.

cōactus, Abl. ū, *m.* (cogo), der Zwang, die Nötigung, neque id *voluntate* suā fecisse, sed *coactu* civitatis, Caes.: coactu atque efflagitatu meo, Cic.

cŏ-aedĭfĭco, āvi, ātum, āre, mit Gebäuden besetzen, bebauen, campum Martium, Cic.: loci coaedificati an vasti, Cic.

cŏ-aequālis, e, gleichalterig, subst., **cŏaequāles**, ĭum, *m.*, die Altersgenossen, Gespielen, Iustin. 23, 4, 9 u. 37, 4, 1.

cŏ-aequo, āvi, ātum, āre, gleichmachen, I) eig., eben-, gerade machen, aream, Cato: montes, Sall. II) übtr., auf ganz gleichen Fuß-, auf ganz gleiche Stufe stellen, omnia ad libidines iniuriasque suas, Cic.

cŏagmentātio, ōnis, *f.* (coagmento), die Zusammenfügung, Verbindung, Cic. u. a.

cŏagmento, āvi, ātum, āre (coagmentum), zusammenfügen, -kleben, -leimen, opus ipsa suum eadem, quae *coagmentavit*, natura *dissolvit*, Cic.: übtr. = genau zusammenfügen, -verbinden, verba verbis quasi c., Cic.: pacem, Cic.

cŏagmentum, i, *n.* (cogo), die Zusammenfügung, die Fuge, Caes. u. a.

cŏāgŭlum, i, *n.* (cogo), das gerinnenmachende Mittel, das Lab, Varr., Ov. u. a.

cŏ-ălesco, ălŭi, ălĭtum, ĕre, zusammenwachsen, verwachsen, sich fest verbinden od. vereinigen, I) im allg.: saxa solā coalescere calce, Lucr.: übtr., ut cum patribus coalescant plebis animi, Liv.: multitudo coalescit (verschmilzt) in populi unius corpus, Liv.: coalescentes condiciones pacis discussit ac rupit, über welche sich zu einigen man schon im Begriff war, Vell. II) insbes.: A) v. Gewächsen, mit dem Stamme verwachsen, dum novus in viridi coalescit cortice ramus, Ov.: od. mit dem Boden verwachsen, bekleiben, Wurzel fassen, in eo loco grandis ilex coaluerat inter saxa, Sall.: palma (translata) coalescit, Suet.: übtr., Wurzel fassen = sich befestigen, Festigkeit gewinnen, dum Galbae auctoritas fluxa, Pisonis

nondum coaluisset, Tac.: coalitā libertate, Tac. B) von Gliedern od. Wunden, zusammenwachsen, sich wieder zusammenziehen, verwachsen, übtr., coalescentibus rei publicae membris, Vell.: vixdum coalescens regnum, dessen Wunden sich kaum zu schließen anfangen, Liv.

cŏ-angusto, āvi, ātum, āre, ganz eng machen, übtr., a) räumlich, coangustari, zusammengedrängt werden (v. Pers.), Auct. b. Hisp. u. Aur. Vict. b) quantitativ, beschränken (Ggstz. dilatare), legem, Cic. de legg. 3, 32.

cŏarctātio u. **cŏarcto**, s. coart...

cŏ-argŭo, argŭi, argūtum, ĕre, I) ganz deutlich kund geben od. thun, ganz unwiderleglich darthun, -beweisen, dominique coarguit aures, Ov.: c. errorem alcis, jmd. zurechtweisen, Cic.: m. folg. *Acc.* u. *Infin.*, Auct. b. Afr.: Passiv, coargui mit folg. *Nom.* u. *Infin.* = sich darthun lassen, pluribus, Quint. II) insbes.: A) alqm, jmd. mit unumstößlichen Beweisen eines Verbrechens zeihen, bezichtigen; dh. jmd. überführend anklagen, unumstößlich überführen, überweisen, alqm, Cic. u. a.: alqm avaritiae, Cic. B) alqd, d. i. 1) ein Verbrechen unumstößlich erweisen, eines Verbrechens offenbar zeihen, perfidiam, mendacium, Cic. 2) als unbrauchbar-, als falsch erweisen, (quam legem) usus coarguit, Liv.

cŏartātio, ōnis, *f.* (coarto), das Zusammenengen, -drängen (Ggstz. laxatio), Liv. u. a.

cŏ-arto, āvi, ātum, āre, zusammenengen, -drängen, verengen, einengen, einpressen (Ggstz. laxare, dilatare), I) eig.: fauces, sich erdrosseln, Val. Max.: Pompeius adhuc in oppidis coartatus, Cic. II) übtr.: 1) in Rede und Schrift = zusammendrängen, ut quae coartavit... dilatet nobis, Cic.: in unum librum, Plin. ep. 2) der Zeit nach verkürzen, abkürzen, consulatum aliorum, Tac.: nox coartat iter, Ov.

cŏaxo, āre (Naturlaut der Frösche), quaken, Suet. u. a.

cōbius, ĭi, *m.* s. gobius.

Cōcălus, i, *m.* (*Κώκαλος*), König auf Sicilien, nahm den dem Minos entflohenen Dädalus auf und tötete den mit einem Heere nachfolgenden Minos.

coccinātus, a, um (coccinum), in Scharlach gekleidet. Suet. Dom. 4.

coccinĕus, a, um (coccum), scharlach, scharlachfarben, Iustin. u. a.

coccum, i, *n.* (*κόκκος*), der Kern bei Baumfrüchten, dann die Beere, besonders die auf der Scharlacheiche wachsende Beere, die Scharlachbeere, der Kermes (eig. eine Art Insekten, Schildläuse), womit scharlach gefärbt wird, meton., a) die Scharlachfarbe, Hor. u. Plin. b) Scharlach, scharlachenes Zeug, -Tuch, zu Netzseilen, Suet. Ner. 30.

cochlĕa (coclĕa), ae, *f.* (*κοχλίας, ὁ*), die Schnecke, Cic. u. a.

Coclēs, clĭtis, *m.*, der (von Geburt) Einäugige, bes. der Römer Horatius Cocles, der die Tiberbrücke gegen das Heer des Porsenna allein verteidigte.

coco, s. coquo ☞

coctĭlis, e (coquo), gebrannt, laterculus, Curt.: murus, aus gebrannten Steinen, Ov.

coctūra, ae, *f.* (coquo), das Kochen, Absieden, Schmelzen, Suet. u. a.

cŏcus, s. coquus.

Cōcȳtus (od. -os), i, *m.* (*Κώκυτος*, der „Klage- od. Thränenstrom", v. *κωκύω*, heulen, weinen), mythischer Fluß der Unterwelt, ein Arm des Styx, der in den Acheron fällt; auch poet.: für die „Gewässer der Unterwelt" übh. – Dav. **Cōcȳtius**, a, um, kocytisch, virgo, v. der Alekto, Verg.

Codēta, ae, *f.*, a) Codeta (maior), ein mit Kannenkraut bewachsenes Gefilde jenseit des Tiber. b) Codeta minor, ein eben solches Gefilde auf dem Marsfelde.

cōdex, dĭcis, *m.* = caudex (w. vgl.), I) der Stamm eines Baumes, Ov. u. Col. II) meton., ein Buch, weil die Alten urspr. auf hölzerne, mit Wachs überzogene Tafeln schrieben, A) im allg.: multos codices implere earum rerum, in quibus etc., Cic.: testamentum duobus codicibus scriptum, aus zwei Büchern bestehend, Suet. B) insbes., codex accepti et expensi (im Zshg. bl. codex), das mit einer Einnahme- u. Ausgabeseite (Soll u. Haben) versehene Hauptbuch, das jeder Römer über den Stand seines Vermögens regelmäßig führte u. führen mußte u. das allein gerichtl. Beweiskraft hatte, das Ausgabe- u. Einnahmebuch, Hausbuch, habere hoc nomen (Posten) in codicem acc. et exp. relatum, Cic.: in codicem referre, Cic.

cōdĭcārius, a, um (codex), aus Holzblöcken bestehend, naves, Blockschiffe, Sall. fr. u. Sen.

cōdĭcillus, i, *m.* (*Demin.* v. codex), ein kleiner Stamm, dh. meton., Plur., **cōdĭcilli**, ōrum, *m.*, I) eine Schreibtafel, aus Holz u. mit Wachs überzogen, in codicillis exarare, Cic.: referre in codicillos, Cic. II) übtr., 1) ein Handschreiben, Billet, Brief, Cic. u. a.: u. übh. jeder schriftliche Aufsatz, Sen. u. a. 2) insbes.: a) eine Bittschrift, Supplik, Tac. u. Suet. b) die Zusätze zu einem Testament, das Kodizill, Plin. ep. u. Tac. c) ein Handschreiben des Kaisers, eine Kabinettsordre, durch welche er Tötung anbefahl (letalis gen.), andere Aufträge erteilte, Ehrenstellen vergab u. dgl., ein Patent, Tac., Suet. u. a.

Codrus, i, *m.* (*Κόδρος*), I) der letzte König zu Athen, der im Kriege mit den Spartanern, weil er wußte, daß sein Tod den Feinden verderblich sein werde, sich freiwillig für den Staat dem Tode weihte. II) ein dem Vergil befreundeter Dichter.

Coela (ōrum, *n.*) **Euboeae**, *Κοῖλα τῆς Εὐβοίας*, eine tief eingebogene Küstengegend auf Euböa.

Coelē Syria, ae, *f.* (*Κοίλη Συρία*), das „hohle Syrien", eine Landschaft zwischen dem Libanus und Antilibanus.

coelebs, s. caelebs.

coelēs, lĭtis, s. caeles.

coelestis, e, s. caelestis.

Coelĭānus, s. Caelius a. E.

coelĭbātus, s. caelibatus.

coelĭcŏla, s. caelicola.

Coelĭcŭlus, s. Caeliculus.

coelĭfer, fĕra, fĕrum, s. caelifer.

Coelimontānus, s. Caelimontanus.

Coelimontium, s. Caelimontium.

Coelius, s. Caelius.

coelum, i, *n.*, s. 2. caelum.

coelus, i, *m.*, s. caelus.

cŏ-ĕmo, ēmi, emptum, ĕre, zusammenkaufen, aufkaufen, multa, Ter.: multos equos, Caes.: te quae te delectarint coëmisse, Cic.

cŏemptio, ōnis, *f.* (coēmo), der Zusammenkauf, eine in einem gegenseitigen Kaufaktus bestehende legitime Ehe, oft nur die mit einem Greise eingegangene scheinbare, wenn ein Vater seine

Tochter von der tutela legitima und den Familien-sacris befreien wollte, Cic. de or. 1, 237: mulieres, quae coëmptionem facerent, eine Scheinehe durch Z. eingehen, Cic. Mur. 27.

coëmptiōnālis, e (coëmptio), **zum Ankauf gehörig**, senes, alter Ausschuß von Sklaven, Cur. in Cic. ep. 7, 29, 1.

coena, ae, *f.*, s. cena.

coenāculum, i, *n.*, s. cenaculum.

coenātio, ōnis, *f.*, s. cenatio.

coenātiuncula, ae, *f.*, s. cenatiuncula.

coenātus, a, um, s. cenatus.

coenito, āre, s. cenito.

coeno, āvi, ātum, āre, s. ceno.

coenōsus, a, um, s. caenosus.

coenula, ae, *f.*, s. cenula.

coenum, s. caenum.

cŏ-ĕo, cŏii u. (selten) cŏīvi, cŏĭtum, īre, **zusammen-gehen, -kommen, -treffen, sich zusammenfinden, sich versammeln**, I) im allg.: 1) von leb. Wesen: a) friedlich: cum frequentes coissent, Curt.: c. in od. ad regiam, Curt.: Pharsaliam, Catull.: in porticu Liviae, Plin. ep.: Capuae, Liv.: ad (bei) alqm, Curt.: cum alqo, Vell.: ad audiendum pigre coitur, Plin. ep. b) feindlich **zusammentreffen**, absol., Ov. u. Curt.: inter se, Verg. 2) v. Lebl.: a) v. Flüssigkeiten, **sich ansammeln**, ex superiore fastigio in vallem (v. Gewässern), Curt.: in praecordia, nach dem Herzen dringen (vom Blut), Verg. b) v. Abstr.: vix memini nobis verba coisse decem, zwischen uns gewechselt worden, Prop.: coit mos in urbem ut tabes, Sall. fr. II) prägn., **zusammen-gehen, -treten = sich vereinigen, sich verbinden**, 1) v. leb. Wesen, a) übh.: c. unā, Caes.: ut coëat par, Hor.: in (zu) populos, Quint.: ad iusta praestanda, Curt. b) als milit. *t. t.*, **sich sammeln, sich konzentrieren**, inter se, Caes.: ad (nach) sonum vocis notae, Curt.: in unum, Liv.: c. in orbem u. bl. coire, einen Kreis bilden, Liv. c) **sich paaren, sich begatten**, cum alqo (alqa), Quint.: privigno (Dat.), Hor.: v. Tieren, cum pare, Ov.: pecus coit, Ov. d) **in eine Verbindung zusammentreten, sich vereinigen, sich verbinden**, α) übh., absol., Ter., Nep. u. a.: cum alqo, Iustin.: cum alqo, ut etc., Cic.: cum alqo de alqa re, Nep.: adversus rem publicam, Liv.: in amicitiam, Verg.: in od. ad societatem, Tac. u. Suet.: coëant in foedera dextrae, fügt die Hände zum B., Verg.: dh. *tr.* = **eine Verbindung eingehen**, societatem, Cic.: societatem cum alqo, Cic., cum alqo de alqa re, Cic. β) ehelich, absol., Verg., Curt. u. a.: nuptiis, Curt.: cum alqa, Curt.: conubio cum alqo, Curt. 2) v. Lebl., **zusammengehen, -laufen (fließen), -schlagen, sich vereinigen, sich verbinden, sich schließen**, a) übh.: aquae od. flammae coëunt, Quint. u. Sen.: cornua coëunt, Ov.: ripae in artum od. amnes in artius coëunt, drängen sich eng oder enger zusammen, Curt.: coit structura in modum carinae, Curt.: v. Abstr., cum omnia coierint, Quint.: ut placidis coëant immitia, Hor. b) v. gebrochenen Körperteilen, Wunden rc., **zusammen-gehen, sich schließen**, coxa male coiit, Plin. ep.: nondum coëuntia vulnera (bildl.), Ov.: male sarta gratia nequiquam coit (bildl.), Hor. c) v. Flüssigkeiten, **in sich zusammenlaufen, gerinnen, gefrieren**, coit lac, Varr.: coit formidine sanguis, Verg.: coit duratus frigore pontus, Ov.

coepio, coepi, coeptum, coepĕre (die *tempora praes.* nur noch in der vorklass. Periode; die *tempora perf. act.* u. *pass.* sehr häufig in allen Perioden), *v. tr.* u. *intr.* (v. com u. apio = *apo), eig. etwas an mehreren Seiten anfassen, -angreifen; dh. **anfangen, beginnen, unternehmen**, I) *tr.*: A) *act.*: 1) *tempp. praes.*: coepiam, coepiat, Komik.: coepturus, Quint. u. Suet.: mit *Acc.*, Romanos coepturos bellum, Liv. 2) *tempp. perf.*: coepi, coeperam etc., mit *Acc.*, talia, Verg.: si quidquam hodie hic turbae coeperis, Ter.: u. mit *Infin. act.*, c. orare, Nep.: dicere coepi, Cic., u. bl. coepi, Verg., Liv. u. a., ich begann zu reden: aber ut coepi dicere od. bl. ut coepi, wie gesagt (stehende Formel, um die unterbrochene Rede wieder aufzunehmen), Cic.: mit *Infin. pass.*, gew. mit solchem *Infin. pass.*, welcher reflexive Bedeutung hat, fieri (zu geschehen) coepit, Cic.: paupertas probro haberi (zu gelten) coepit, Sall.: später auch mit reinem *Infin. pass.*, zB. amphora coepit institui, Hor. B) *pass.*, nur in den *tempp. perf.*: coeptus sum, wie ita cum Scyphace Romanis amicitia coepta est, Liv.: bes. mit folg. *Infin. pass.*, lapides iaci coepti sunt, Caes.: *Partic.*, coeptum cum Antiocho bellum, Liv.: horti a Lucullo coepti, von L. herrührende, Tac. II) *intr.* **anfangen, beginnen, den Anfang nehmen**, ubi dies coepit, Sall.: obsidium coepit per praesidia, Tac.: u. mit *ab* od. *ex* u. Abl., **herrühren**, a quo iurgium coepit, Quint.: quibus ex virtute nobilitas coepit, Sall.

coepto, āvi, ātum, āre (*Intens.* v. coepi), I) *tr.* **eifrig anfangen, -beginnen, -unternehmen, -ergreifen**, mit *Infin.*, appetere ea, Cic.: mit *Acc.*, quid hic coeptas? Ter.: insidias, Tac. II) *intr.* **anfangen, beginnen**, perge quā coeptas, Sall. fr.: coeptantem iam coniurationem disiecit, Tac.

coeptum, i, *n.* (coeptus, a, um), **das angefangene Werk, das Beginnen, Vorhaben, Unternehmen**, Liv. u. a.: Plur., temere coepta, Liv.: audacia coepta, Verg.

coeptŭs, ūs, *m.* (coepi), **der gemachte Anfang, das Vorhaben, Unternehmen**, coeptus nefarii, Cic. Cat. 1, 6: primi, Cic. de fin. 4, 41.

coerātor, altlat. = curator, w. s.

cŏ-ĕrceo, cŭi, cĭtum, ēre (com u. arceo), etwas **völlig einschließen = zusammenhalten, -schließen**, I) im allg.: coercet vitta capillos, Ov.: mundus omnia complexu suo coercet et continet, Cic. II) mit dem Nbbgr. der gehemmten freien Bewegung = **einschließen, zusammenhalten, einschränken, in Schranken-, in Ordnung halten**, A) eig.: 1) im allg.: quibus (operibus) intra muros coercetur hostis, Liv.: amnis nullis coercitus ripis, Liv.: (aqua) iubetur coerceri, einzuhegen, Cic.: frenis ora (equorum) c., Ov.: poet. (v. Dichter), c. numeris verba, Worte ins Metrum bringen = dichten, Ov. 2) insbes.: a) als Führer einen Trupp **zusammenhalten, in Ordnung halten**, postrema, Verg.: virgā levem aureā turbam, Hor. b) einen üppig emporwachsenden Baum (bes. Weinstock) **kurz halten, seinen üppigen Wuchs hemmen**, vitem ferro amputans coercet, Cic.: dh. poet., carmen, quod non multa dies et multa litura coercuit, gefeilt, korrekt gemacht, Hor. B) übtr., 1) **in seine Schranken weisen, einschränken, beschränken**, fenus, Liv.: bes. in Bezug auf Redner und Rede, quasi extra ripas diffluentes, Cic. 2) **bändigen, zügeln, im Zaume od. in Ordnung halten**, a) übh.: seditionem dämpfen, Liv.: cupiditates, Cic.: iuventutem, Cic.: milites, Caes. b) jmd. durch Strafe

zurecht-, zur Ordnung weisen, ihn züchtigen, strafen, bes. von obrigkeitlichen Personen, noxium civem multā, vinclis verberibusve, Cic.

coërcitio, ōnis, *f.* (coërceo), die Einschränkung, Beschränkung, Bändigung, 1) im allg.: ambitus, Vell.: profusarum cupiditatum, Tac. 2) insbes., die Inzuchthaltung, das Zwangsmittel, die Züchtigung, Bestrafung, coercitionem inhibere (gebrauchen), Liv.: als obrigkeitliches Recht = das Bestrafungsrecht, in histriones, Suet.

coërcitor, ōris, *m.* (coërceo), der in Ordnung hält, diligens tamen coërcitor disciplinae militaris, jedoch hielt er mit strenger Pünktlichkeit auf Kriegszucht, Eutr. 7, 20.

coero, āre, altlat. = curo, w. s.

coetus, ūs, *m.* (st. coitus von coëo), I) das Zusammenkommen, Zusammentreffen, die Zusammenkunft, Verbindung, Vereinigung, Lucr.: rerum, Lucr. II) konkr., die Versammlung, der Kreis, coetus nocturni, Liv.: hominum, matronarum, Cic.: ludorum, Cic.: insbes. der Auflauf einer aufrührerischen Menge, Sen. u. Suet.

Coeus, i, *m.* (*Κοῖος*), ein Titane, Vater der Latona.

co-exercitātus, a, um (exercito), zugleich eingeübt, perceptiones consentientes et coëxercitatae ad finem utilem vitae, Quint. 2, 17, 41.

cōgitābilis, e (cogito), denkbar, Sen. ep. 58, 16.

cōgitātē, *Adv.* (cogitatus, a, um), mit Bedacht, Cic. Arch. 18.

cōgitātio, ōnis, *f.* (cogito), das Denken, I) im allg.: 1) aktiv: a) das Denken = Sich-Vorstellen, der Gedanke, die Vorstellung als Handlung (auch im Plur.), vis cogitationis, Cic.: cogitatione celer, Vell.: alqd cogitatione complecti, alqd intellegere et cogitatione comprehendere, Cic.; aber cogitatione complecti alqm absentem, jmd. im Gedanken umarmen, Cic.: fingere alqd cogitatione, Cic.: ne in cogitationem quidem cadit, es kann nicht einmal gedacht werden, Cic.: si tantummodo ad cogitationem valent, nur für die Vorstellung möglich sind, Cic. – mit obj. *Genet.* = der Gedanke an etwas, die Vorstellung von rc., mire quam illius loci non modo usus, sed etiam cogitatio delectat, Cic.: ipsā cogitatione suscepti muneris fatigor, Quint. – mit folg. Relativsatz, occurrit cogitatio, qualis etc., Cic.: subit cogitatio animum, qui belli casus . . . sit, Liv.: m. folg. *Acc.* u. *Infin.*, sedet illa cogitatio, quosdam fore, qui etc., Quint.: u. so mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, subit cogitatio animum od. alqm u. bl. subit cogitatio, Liv. u. Sen. b) das Denken, der Gedanke = das Denken und Sinnen, das Nachsinnen, Nachdenken, die Berechnung, Überlegung (bei Cic. auch als Vermögen, Kraft = Denkvermögen, Denkkraft, bes. neben ratio, mens, consilium), absol., homo solus . . . particeps rationis et cogitationis, Cic.: c. tacita, Cic.: in cogitatione defixum esse, Cic.: ad patriam liberandam ferebatur omni cogitatione, Nep.: cogitationem avertere a miseriis, Cic.: cogitationem de alqa re suscipere, über etw. eine Überlegung anstellen, Caes. in Cic. ep.: Plur., haec contentio occupaverat cogitationes hominum, das Nachdenken, die Aufmerksamkeit, Liv.: ad id unum omnes cogitationes intendere, Liv.: mit obj. *Genet.*, ad reliquam cogitationem belli sese recepit, Caes.: cum eo cogitationes eius rei dies ac noctes agitabat, Liv.: mit folg. Relativsatz, quaeris, ut suscipiam cogitationem (Überlegung anstelle), quidnam istis agendum putem, Cic. ad Att. 14, 20, 4. 2) passiv, der Gedanke, die Vorstellung, quaero a vobis, num ullam cogitationem habuisse videantur ii, qui etc., Cic.: si hanc cogitationem homines habuissent, ut etc., Quint.: bes. im Plur., intimae cogitationes, die innersten Empfindungen, Cic.: alcis malae cogitationes, Cic.: reticere cogitationes suas, Cic.: mandare litteris cogitationes suas, Cic. II) insbes., das Denken, Sinnen auf etwas, das Vorhaben, 1) aktiv: accusationis, Cic.: rerum novarum, Cic. u. Tac. 2) passiv, der Gedanke, das Vorhaben = der Entschluß, Plan, magnae cogitationis manifestus, Tac.: minor cogitatio (Nebenplan) intervenit maiori (Hauptplan), Liv.

cōgito, āvi, ātum, āre (eig. coigito, aus co = com und agito), im Geiste (dh. auch mit dem Zusatz cum animo, in animo, secum) zusammenstellen, denken, I) im allg., etwas denken, bald = sich vorstellen, bald = an etwas denken, bald = auf etwas denken, sinnen, auf od. für etwas bedacht sein, bald = etwas bedenken, berechnen, erwägen, über etwas nachdenken, etwas meditieren, α) absol. (Ggstz. facere, dicere): vis cogitandi, Quint.: cui vivere est cogitare, Cic.: ita sum irritatus, animum ut nequeam ad cogitandum instituere, Ter.: mit Ang. wie? durch *Adverb.*, c. acutissime, Cic.: callide, Nep.: si vere cogitare volumus (als Parenthese), die Sache richtig betrachtet, Cic.: u. sic cogitabam m. folg. Gedankenreihe in direkter Rede, s. Ter. Andr. 110: ebenso coepi egomet mecum sic cogitare, Sulpic. in Cic. ep. 4, 5, 4: u. sic cogitabam mit folg. indirekter Rede, Cic. Quinct. 77. β) mit *Acc.*, u. zwar: αα) mit *Acc. rei*: c. nihil abiectum, Cic.: nihil nisi triste, Cael. in Cic. ep.: diu omnia, Curt.: pacem, beneficia alcis, Cic.: id potestis cum animis vestris cogitare, Cic.: quae in animo cogitat irata, Ter.: id, quod muliebri cogitabat animo, Liv.: sive quid mecum ipse cogito sive aliquid aut scribo aut lego, Cic.: Partic. cogitatus prägn. = durchdacht, wohl erwogen, res multum et diu cogitatae, Cic.: sapientis hominis cogitata ratio, Cic.: *neutr. Partic.* subst., das Gedachte, Nep. Dat. 6, 8: bes. im Plur., das Gedachte, die Gedanken, cogitata praeclare eloqui, Cic.: cogitata proloqui non posse, Ter. ββ) mit *Acc. pers.*, teils = sich jmd. denken, Catonem tantum (nur) c., Tac.: Regulum c., Plin. ep.: mit dopp. *Acc.*, Cic. Balb. 9: teils = an jmd. denken, Scipionem, Laelium, Cic.: et maiores et posteros, Tac. γ) mit *Acc.* u. *Infin.*: cogitat assidue beatum esse se, Cic.: homines ea sibi accidere posse non cogitant, Cic. δ) mit *de* u. Abl., u. zwar teils zugl. mit allg. *Acc.*, nihil posse de diis immortalibus cogitare, Cic.: teils absol. = denken an rc., nachdenken über rc., de eo, Cic.: de te, Cic.: de rationibus suis, Cic.: u. = für od. auf (an) etwas denken, bedacht sein, spe atque animo de se et gloria sua, Cic.: de salute, non de victoria, Cic. ε) mit folg. Relativsatz: quid agam cogito, Ter.: cogita, qui sis, quo loco sis, Cic.: fac cogites in quanta calamitate sis, Sall. ζ) mit *ad* u. Akk.: ad haec igitur cogita, vel potius excogita, Cic.: ut ne esset spatium cogitandi ad disturbandas nuptias, Ter.: quod ad perniciem suam fuerat cogitatum, id ad salutem convertit, Nep. η) mit *ut* od. *ne* u. Konj., darauf denken = darauf od. dafür bedacht sein, das im Auge haben, Cic., Caes. u. a. θ) mit *pro* u. Abl.,

Quint. 7, 1, 4. ι) elliptisch: ut (wie) saepe cogitavissent (verst. fieri), Caes. b. c. 3, 86, 5.

II) insbes.: a) etwas ausdenken, quantum ille potuit cogitare commode (geschickt), Ter.: aliud agendum ac cogitandum, quo modo resistatur patribus, Liv. b) auf od. an etwas denken, auf etwas sinnen, etwas zu thun gedenken = etwas beabsichtigen, vorhaben, im Sinne haben, willens sein, α) m. *Acc.*: nihil nisi caedes, Cic.: accusationem, Cic.: tantum nefas in alqm, Curt.: si qua cogitarentur gravius adversus se, Suet.: v. personif. lebl. Subjj., quid cogitet umidus auster, was der s. Au. im Schilde führe (Schlimmes bringe), Verg.: dh. Partic. cogitatus = beabsichtigt, gewollt, vorbedacht, facinus (Ggst. facinus perfectum), Cic.: furores, Cic.: u. *n. pl.* subst., das Gedachte = das Vorhaben, die Absichten, cogitata patefacere, Nep.: cogitata perficere, Cic. β) mit *Infin.*: quid nunc facere cogitas? Ter.: qui nocere alteri cogitat, Cic. γ) mit *de* u. Abl.: de parricidio, de alcis interitu, Cic.: de laqueo et suspendio, Val. Max.: v. personif. lebl. Subjj.: cum spiritus coepit de exitu cogitare, Sen. δ) elliptisch (im Briefstil) mit *Adv.* od. mit *in* od. *ad* u. Akk. od. m. bl. *Acc.* der Städten. = zu reisen, zu gehen gedenken (verst. iter facere, ire, proficisci), etiam Lepidus cras cogitabat, Cic.: inde cogito in Tusculanum, deinde Arpinum, Romam ad Kal. Iun., Cic.: inde ad Taurum cogitabam, Cic.: m. *in* u. Abl. = wo zu sein gedenken (verst. esse), eo die cogitabam in Anagnino, Cic. c) so u. so denken = so u. so gesinnt sein, c. male, Cic. u. a.: humaniter et sapienter in alqm, Cic.: male de alqo, Cael. in Cic. ep.: si quid amice de Romanis cogitabis, Nep.

cognātio, ōnis, *f.* (cognatus), I) die Verwandtschaft durch Geburt, die Blutsverwandtschaft, Cic. u. a. – meton., die Verwandtschaft = Verwandte, Cic. u. a. II) übtr., die Verwandtschaft, Verbindung, Übereinstimmung, Ähnlichkeit, studiorum, Cic.: numerus non habet cognationem cum oratione, Cic.

cognātus, a, um (gnatus = natus, v. nascor), I) blutsverwandt, und subst., der (die) Blutsverwandte, Verwandte, Cic. u. a.: is mihi cognatus fuit, Ter.: quaedem regis cognata, Iustin.: poet. auch von den auf Verwandte bezüglichen Gegenständen, rogi, Prop.: corpora, Ov. II) übtr., verwandt, verbunden, übereinstimmend, ähnlich, deus mundo formam sibi cognatam dedit, Cic.: cognata vocabula rebus, Hor.

cognĭtio, ōnis, *f.* (cognosco), I) das Kennenlernen, A) durch die Sinne = die nähere Bekanntschaft mit einer Sache (Stadt), Cic. de imp. Pomp. 40: oder (öfters) mit einer Person, alqm cognitione atque hospitio dignum habere, Cic. B) das geistige = das Erkennen, die Erkenntnis, 1) im allg.: a) eig.: rerum, Cic.: res cognitione dignae, Cic. b) meton., α) die Vorstellung, der Begriff von etwas, usitatas perceptasque cognitiones deorum tollere, Cic. β) die objektive Kenntnis, alcis c. atque ars (Wissenschaft), Cic. de or. 1, 219. 2) als gerichtl. *t. t.* = eine richterliche Untersuchung, de alqa re, Cic. u. a.: rerum capitalium, wegen ꝛc., Liv. II) = agnitio, das Erkennen = Wiedererkennen, indest cognitio facta, wodurch sie (wieder) erkannt werden, Ter. Hec. 831: u. so Ter. eun. 921.

cognĭtor, ōris, *m.* (cognosco), als gerichtl. *t. t.*, I) der Kenner, d. i. ein röm. Bürger in einem fremden Lande, der einen andern kennt und ihm seine Identität gerichtl. bezeugt, d. h. daß er röm. Bürger sei und seinen Namen mit Recht trage, der Identitätszeuge, Cic. II. Verr. 1, 13; 5, 167 u. 168. II) der Rechtsanwalt, A) als Vertreter des Klägers od. Beklagten vor Gericht, Cic. u. a.: iuris sui, Cic.: übtr., der Vertreter in anderen Verhältnissen, huius sententiae, Cic.: alienarum simultatium tribunum plebis cognitorem fieri, Liv. B) als öffentl. Ankläger, namentl. in Sachen des Fiskus, u. so gleichs. Vertreter des Staats, der Staatsanwalt, Ov. am. 1, 12, 24.

cognĭtūra, ae, *f.*, das Geschäft des *cognitor* (*no.* II, B), die Staatsanwaltschaft, Suet. Vit. 2.

cognĭtus, a, um, *PAdj.* (cognosco), bekannt, erkannt, dh. auch bewährt, erprobt, res cognitae, Cic.: homo virtute cognitā, Cic.: sed magis hoc, quo sunt cognitiora (mala nostra), gravant, Ov.: tibi haec esse cognitissima, Catull.

cognōmen, mĭnis, *n.* (com u. gnomen = nomen), I) der Zuname, der Familienname, der zum Geschlechtsnamen (nomen) noch hinzukam (wie Cicero zu Tullius), dann auch der Beiname, den man wegen einer großen That, einer großen Eigenschaft erlangte (zB. Africanus, Asiaticus, als Sieger in A., od. sapiens), alci cognomen Coriolano est, Cic.: cognomen habere sapientis, Cic.: dare alci cognomen pingui, Hor.: Tarquinius, cui Superbo cognomen facta indiderunt, Liv. II) übtr., übh. = nomen, der Name, Verg. u. a.

cognōmentum, i, *n.*, altlat. Nbf. zu cognomen, I) der Zu- od. Beiname, Poëta b. Cic., Sall. fr. u. a. II) übtr., übh. = der Name, die Benennung, die Bezeichnung, Tac.

1. **cognōmĭnātus**, a, um (com u. nominatus) = συνώνυμος, von gleicher Bedeutung, verba, Synonymen, Cic. part. or. 53.

2. **cognōmĭnātus**, a, um, *Partic.* v. cognomino, w. s.

cognōmĭnis, e (cognomen), gleichnamig, gleiches Namens, gaudet cognomine terra, Verg.: c. alci, Liv. u. Vell.

cognōmĭno, āvi, ātum, āre (cognomen), I) mit einem Zu- od. Beinamen belegen od. benennen, zubenamen, Suet. u. a. II) übtr., übh. = benamen, benennen, Iustin. 7, 1. §. 1 u. s.

cognoscens, entis, *PAdj.* (v. cognosco), zur Erkenntnis von etwas gelangend, sui, sich selbst erkennend, Cornif. rhet. 4, 25.

co-gnosco, gnōvi, gnĭtum, ĕre (com u. gnosco = nosco), einen Ggstd. kennen lernen, erkennen (auch = erproben), wahrnehmen, bemerken, vernehmen, erfahren, ersehen, zur Kenntnis (Erkenntnis) einer Sache gelangen, etw. erkunden, von etw. unterrichtet werden od. sich unterrichten, im Perf. auch = kennen, wissen, durch sinnliche od. geistige Wahrnehmung, durch Autopsie, Lektüre, Umgang, Erfahrung, Studium, I) im allg.: α) m. *Acc.*, sensus ignem cognoscere vere, Lucr.: c. regiones, Caes.: infantem, Suet.: strepitus pedum, Verg.: responsum, Nep.: morem hostium, Sall.: animos omnium facile, Nep.: alqm bene, Cic.: fidem alcis, Caes.: summam in se voluntatem alcis, Caes.: ius civile domi, Cic.: mit *Abl.* wodurch? corpora tactu, Lucr.: matrem visu, Verg.: alqd experiendo magis quam discendo, Cic.: mit *per* u. Akk., deditio per nuntios cognita, Sall. fr.: homo per se cognitus (= homo novus), Cic.: mit *ab* u. *ex* mit Abl. = von jmd. od. etwas, ab alqo haec

dicta, Caes.: iter hostium ex perfugis, Sall.: alqm ex litteris alcis, Cic.: m. *ab* u. *ex* m. Abl. = an (aus) etwas, id a Gallicis armis et insignibus, Caes.: alqm sermone ab ipso, Phaedr.: ab eiusdem motu numerorum naturam vimque, Cic.: alcis adventum ex colore vestitus, Caes.: mit *in* u. Abl. = in od. bei etw., puerum in ludo, Nep.: m. einem zweiten *Acc.* als was? c. alqm bonum, Cic.: domos atque villas in urbium modum exaedificatas, Sall.: mit *Genet.* od. *Abl.* der Eigenschaft, kennen lernen = erproben, alqm magni animi, Caes.: alqm paratissimo animo, Cic. β) mit *Acc.* u. *Infin.* u. im Passiv mit *Nom.* u. *Infin.*, Attici nostri te valde studiosum esse cognovi, Cic.: Metello iam antea experimentis cognitum erat genus Numidarum infidum esse, Sall.: cognitus (erkannt, dabei ertappt) Iphicli surripuisse boves, Prop.: *per* exploratores Caesar cognoscit montem a suis teneri, Caes.: ex litteris imperatoris ita esse cognovit, Sall.: ut abs te gratissimus esse cognoscerer, Cic.: u. im *Abl. absol.* (vgl. *no.* γ), cognito, nachdem man erfahren, in Erfahrung gebracht, cognito vivere Ptolemaeum, Liv.: dafür spätlat. cognito mit folg. *quod* (den Umstand, daß rc.), Iustin. 1, 7, 9 u. ö. γ) mit folg. Relativsatz: tandem cognosti, qui siem, Ter.: qualis esset natura montis, qui cognoscerent misit, Caes.: u. im *Abl. absol.* (vgl. *no.* β), nachdem man erfahren, in Erfahrung gebracht, Romae nondum cognito, qui fuisset exitus in Illyrico, Tac. δ) mit folg. *de* u. Abl. = über etwas Kunde od. Nachricht erhalten (erlangen, sich verschaffen), von etwas unterrichtet werden od. sich unterrichten od. sich unterrichten lassen, de Bruto, Cic.: de Clodii caede, Caes.: de meo studio ... credo te cognoscere *ex* litteris tuorum, Cic. ε) absol.: nobis pleraque digna cognitu obvenere, Tac.: quo res facilior cognitu esset, Cornif. rhet.: facile erit cognitu, Cic. II) insbes.: a) wie erkennen, als allg. Ausdr. auch = wiedererkennen, et signum et manum suam, Cic.: pecus, Liv.: suas res, sua, Liv.: Cratippum, Cic.: *inter* ceteras Veturiam, Liv.: alqm facie (am G.), Liv. b) vor Gericht jmd. als eine bestimmte Pers. erkennen u. dadurch jmds. Identität (d. i. daß er ein röm. Bürger sei u. seinen Namen mit Recht trage) bezeugen, bescheinigen, Cic. II. Verr. 1, 14 u. 5, 72. c) (wie *ἀναγιγνώσκειν*) von einer Schrift Kenntnis nehmen, sich mit einer Schrift dem Inhalt nach bekannt machen, sie einsehen, eine Schrift, einen Schriftsteller lesen, studieren, α) übh.: litteras, Cic. u. Nep.: librum, Nep.: Servii orationem, Cic.: Demosthenem totum, Cic.: absol., quid tam iucundum cognitu atque auditu, quam etc.? Cic. d) wie *γιγνώσκειν* u. das altteftam. erkennen, euphemist. v. fleischlichen Umgange, virum, Ov.: uxorem alcis adulterio, Iustin.: Postumia stupro cognita, Tac. e) beurteilend in etwas Einsicht gewinnen od. zu gewinnen suchen, etw. prüfen, untersuchen, α) übh.: nam et cognoscendi et ignoscendi dabitur peccati locus, Ter.: u. so prüfen u. dh. unterscheiden, ova, Cic.: numerum tuorum militum, mustern, Cic. β) v. Theaterpublikum, rem, Ter.: aequum est vos cognoscere atque ignoscere, si etc., Ter. γ) v. Sachwalter, eine zu verteidigende Sache, rem tantam, Cic.: causas diligenter penitusque, Cic. δ) v. Richter u. einem andern Magistrate u. dgl. untersuchen, eine Untersuchung (ein Verhör) anstellen, Gericht halten, causam od. causas, Cic.: de agro Campano, Cic.: de hereditate, Cic.: de eorum postulatis, Caes.: absol., Verres cognoscebat, Cic.: Caesar ut cognosceret, postularunt, Caes. – ☞ Synk. *Perf.*-Formen cognosti, cognostis, cognorim, -ris, -rit, cognoram, cognossem, cognossent, cognoro, cognosse, oft bei Cic. u. a.

cōgo, coēgi, coāctum, ĕre (zsgzg. aus coigo, von com u. ago), zusammentreiben, I) = durch irgend einen Antrieb zusammenbringen, auf einem Punkt vereinigen, 1) eig.: a) treibend, v. Hirten, pecus, oves, Verg.: pecudes stabulis (in die St.), Verg. b) versammelnd, zusammenholen, zusammenziehen, von allen Seiten beitreiben, auftreiben, versammeln, vereinigen, publice operas, Cic.: ad iudicium omnem suam familiam undique, Caes.: eorum multitudinem in unum, Sall.: turbam ad merces emendas, Hor. So nun bes. α) als milit. *t. t.*, Streitkräfte, magnum equitum numerum, Caes.: auxilia undique, Verg.: equites ex Latio et a sociis, Sall.: exercitum in unum locum, vereinigen, Cic.: omnes copias Brundisium, Pompei. in Cic. ep.: totam Hesperiam sub arma, Verg.: u. Schiffe, ingentem vim navium, Liv.: classem ex Asia, Caes.: naves in Venetiam, Caes. β) als publiz. *t. t.*, zusammenholen, -rufen, einberufen, berufen, versammeln, den Senat, senatum, Cic.: senatum in curiam, Liv.: u. einen einzelnen, senatorem, Cic.: im Passiv, senatus cogitur, Cic. u. a.: u. v. den Senatoren, cogi in senatum od. in curiam, Caes. u. Liv.: u. im Zshg. bl. cogi, zB. coguntur senatores non pignoribus, sed etc., Cic.: u. von einem Senator, in senatum acerbe cogi, Cic.: die Richter rc., iudices, Cic.: centumviralem hastam, Suet.: eine Versammlung des Volks rc., concilium, Caes.: concilium Hypatam (nach H.), Liv.: bucina cogebat priscos ad verba Quirites, Prop. c) zusammentragend, zusammenbringen, zusammenhäufen, aurum, Hor.: plura quam satis est, Hor. So nun bes. α) einen Ertrag an Geld od. an Früchten zusammenbringen, einnehmen, einheimsen, einernten, talenta ad quindecim, Ter.: mella pressis favis, Verg.: bis gravidos fetus, Verg. β) eine Gabe, Abgabe rc. eintreiben, beitreiben, aufbringen, einkassieren, einsammeln, pecuniam, Cic.: stipem, Cic.: pecuniam Postumo (für den P.), Cic.: pecuniam ex decumis, Cic.: pecuniam a civitatibus statuarum nomine, Cic. d) zu einem Ganzen vereinigend, α) übh. vereinigen, im Passiv sich vereinigen, zusammengehen, coactis cornibus in plenum novies lunaribus orbem, Ov.: u. Wolken, Sturm rc., zusammenziehen, aufhäufen, auftürmen, caelum hoc, in quo nubes, imbres ventique coguntur, Cic. β) einen flüssigen od. übh. dünnen Stoff in sich verdichten, lactis massa coacti, geronnener, Ov.: frigore mella cogit hiems, Verg.: u. subst., **cōacta**, ōrum, *n.*, dicht gewalkte (gefilzte) Wolle od. Haare, Filz, Caes. b. c. 3, 44, 7. γ) zusammenhalten, geschlossen halten, schließen, cogere agmen (als milit. *t. t.*), den Zug zusammenhalten (sodaß die einzelnen hübsch beim Zuge bleiben), sowohl von den Ziehenden selbst als von der Nachhut, den Zug schließen und decken, Liv.: u. im Bilde = den Rücken decken, der letzte sein, assentior tibi, ut nec duces simus nec agmen cogamus, Cic.: so auch cuneis coactis se agglomerare, in geschlossenen Keilen, Verg. 2) übtr.: a) zusammenstellen, vereinigen, verbinden, ius civile in certa genera, Cic.: c. verba in alteros

pedes, Ov. b) als philos. *t. t.*, logisch zusammenstellen, folgern, schließen, hoc cogere volebat, falsas litteras esse, Cic.: ex quibus id, quod volumus, efficitur et cogitur, Cic. c) in sich zusammendrängen, zusammenfassen, alqd in breve, Liv.: alqd in breve dictum, Quint. II) von allen Seiten drängend aus einem weitern Bereiche in einen engern zusammen- u. hineintreiben, -drängen, zusammen- u. hineinzwängen, hineinnötigen. 1) eig., a) treibend, v. Pers., gew. im Bilde, ita hac re in angustum nunc meae coguntur copiae, Ter.: quoniam me ex comparato et constituto spatio defensionis in semihorae curriculum coëgisti, Cic.: qui quinquennalem ante censuram intra sex mensum et anni coëgisset spatium, eingezwängt (= beschränkt) auf ꝛc., Liv.: v. Winde, vis ventorum invitis nautis Rhodiorum in portum navem coēgit, Cic. b) einschlagend, eindrückend ꝛc. eintreiben, einzwängen, cuneos, Verg.: u. eindrücken, einsetzen, vites in sulcum, Verg. c) v. Lokal. u. Flüssen, beengend zusammendrängen od. -zwängen, einzwängen, einengen, eum (amnem) in tenuem alvum, Curt.: saltum in artas fauces, Liv.: Italia coacta in angustias, Sall. fr. 2) übtr., jmd. wider seinen Willen durch äußere od. innere Nötigung in eine Lage, e. Zustand, zu e. Thun od. Lassen bringen, a) in eine Lage, e. Zustand bringen, drängen, nötigen, totam gentem sub ius iudiciumque suum, Liv.: hostes in obsidionem iustam, Liv.: oppida vi atque armis in deditionem, Liv.: bes. c. alqm in provinciam, jmd. auf seinen Posten weisen (v. Censor), Liv.: c. alqm in ordinem, s. ordo. b) zu einem Thun u. Lassen, jmd. zu etwas bringen, drängen, nötigen, zwingen (Ggstz. persuadere, voluntate impetrare), *Pass.* cogi auch unser sich genötigt sehen, *α*) alqm m. Ang. wozu? durch *ad* od. *in* m. Akk., alqm ad militiam, Sall., ad defectionem, Liv., ad mortem, Eutr.: alqm in pacem, Iustin.: ingratis cogi ad depugnandum, Nep. *β*) durch *Infin.*, iurare, Caes.: puteos fodere, Caes.: cogor, quem laudavi semper, reprehendere, Cic. Phil. 7. §. 14: u. durch *Acc.* m. *Infin. Pass.*, quis pactionem fieri, quis adesse istos coëgit? Cic.: quod arma omitti cogebat, Liv. *γ*) durch *ut* mit Konj., cogere incipit eos, ut absentem Heraclium condemnarent, Cic. *δ*) durch bl. *Acc.* (in klass. Prosa nur allg. *Acc.* eines *Pron. neutr.* u. dgl.), u. zwar *alqm alqd*, u. im Passiv cogi *alqd*, c. cives id omnes imperio legumque poenā, Cic.: cogi aliquid ab tribuno, Liv.: bl. *alqd*, zu etwas zwingen, etwas erzwingen, persuadere aliquid, non omnia vi et minis cogere, Cic.: cogis adulterium dando tempusque locumque, Ov.: dh. Partic. coactus = erzwungen, mit Zwang herbeigeführt, auspicium, Cic.: numeri, gezwungen, gesucht, Quint.: lacrimae, erheuchelte, Verg.: deditio, mors, Tac. *ε*) *alqm* ohne Ang. wozu? quid enim refert, quā me ratione cogatis? cogitis certe, Cic.: bes. Partic. coactus, genötigt, gezwungen, verb. invitus et coactus (Ggstz. volens, voluntate, suā sponte), Cic., Caes. u. a.: mit *Abl.* (durch), coactus fame, Cic.: re necessariā od. necessitate, Cic. u. Nep.: metu od. terrore, Cic. *ζ*) ganz absol.: invitus feci; lex coëgit, Ter.: si res coget, Cic.

cŏhaerentĕr, *Adv.* (cohaerens, v. cohaereo), zusammenhängend, ununterbrochen, Flor. 2, 17, 5.

cŏhaerentĭa, ae, *f.* (cohaereo), der Zusammenhang, mundi, Cic. de nat. deor. 2, 155.

cŏ-haerĕo, haesi, haesum, ēre (com u. haereo), zusammenhangen, I) mit einem anderen Ggstde., zusammenhangen = zusammenkleben, verwachsen sein, unmittelbar zusammenstoßen, unmittelbar oder eng verbunden sein, a) eig., äußerlich, mit etwas, cohaerens cum corpore membrum, Cic.: nec equo membra mea cohaerent (umschr. = ich bin kein Hippocentaur), Ov.: u. (mit u. ohne inter se) miteinander, inter se iuga velut serie cohaerentia, Curt.: rami cohaerentes, Curt. b) übtr., innerlich, *α*) übh., mit etw., congruere et cohaerere cum causa, Cic.: quod causae (Dat.) non cohaeret, Quint.: miteinander, res (die Ereignisse) inter se cohaerent, Curt.: cohaerentia inter se (Ggstz. disiuncta et contraria), Cic. *β*) insbes., durch irgend ein soziales, verwandtschaftliches, geschäftliches ꝛc. Band zusammenhangen, eng verbunden sein, v. Pers., tot gentes non sacris, non moribus nobiscum cohaerentes, Curt.: v. Abstr., haec ratio pecuniarum, quae Romae versatur, implicita est cum illis pecuniis Asiaticis et cohaeret, Cic. II) in sich-, organisch zusammenhangen, zusammenhalten, innerlichen Halt haben, a) eig.: mundus ita apte cohaeret, ut dissolvi nullo modo queat, Cic.: aliquid eiusmodi nullā cohaerendi naturā, ohne eine darin wirkende Kraft organischen Zusammenhangs, Cic.: u. so v. Pers., omnibus modis fulciendi sunt, qui ruunt nec cohaerere possunt propter magnitudinem aegritudinis, gleichs. (wie ein Bau) nicht zusammenhalten, d. i. sich nicht zusammennehmen, sich nicht fassen können, Cic.: alia, quibus (wodurch) cohaerent (homines), woraus sie bestehen, Cic. b) übtr., v. Reden u. Denken, einen bündigen Zusammenhang od. Halt haben, vix diserti adulescentis cohaerebat oratio, Cic.: male cohaerens cogitatio, Quint.

cŏ-haeresco, haesi, ēre (*Inchoat.* v. cohaereo), zusammenhangen bleiben, verwachsen, a) eig., mit etwas, dextera ligno cohaesit, Ov.: miteinander, atomi inter se cohaerescentes, Cic. b) übtr., v. Pers.: quod viri optimi adeo cohaesistis (zusammenhängt), ut invicem vos obligari putetis, Plin. ep. 7, 7, 1.

cŏhērēs, ēdis, *c.*, ein Miterbe, coheres meus, Cic.: coheredem esse alci, Cic.: coheredes habere, Quint.

cŏ-hĭbĕo, hŭi, bĭtum, ēre (com u. habeo), zusammenhalten, I) in sich schließend, umschlossen-, umfaßt halten, in sich verschlossen halten, in sich halten od. enthalten, in sich begreifen, brachium togā, Cic.: fortes auro (mit einer goldenen Armspange) lacertos, Ov.: terra id (semen) occaecatum cohibet, Cic.: marem cohibent callosa (ova) vitellum, Hor.: causae cohibentes in se efficientiam naturalem, Cic. II) die freie Bewegung hemmend zusammenhalten, zurückhalten, anhalten, aufhalten, hemmen, eingeschlossen od. verschlossen halten, a) eig.: tela, Curt.: alqm in vinculis, Curt.: milites intra castra, Curt.: crinem nodo, Hor.: deos parietibus, Tac.: cervos arcu, fest bannen, poet. = erlegen, Hor.: ventos carcere, Ov.: von lebl. Subjj., Pirithoum cohibent catenae, Hor.: claustra cohibentia Ianum, Hor.: tempestatibus cohiberi in portibus (v. Pers.), Auct. b. Afr.: aquilones cohibiti iugis montium, Curt. b) übtr., zurückhalten, hemmen, in Schranken halten od. weisen, im Zaume halten, mäßigen, hindern, *α*) *alqd* u. *alqm*: diu lacrimas, Plin. ep.: assensus omnes,

Cic.: conatus alcis, Cic.: iracundiam, Cic.: motus animi turbatos, Cic.: bellum, Liv.: se, Ter. u. a. β) *alqm* ab *alqa re*: manum, oculos, animum ab auro gazaque regia, Cic.: a coniugibus vestris numquam effrenatas suas libidines, Cic.: assensum etiam a certis rebus, Cic. γ) *alqm* non od. vix coh. mit folg. *quo minus*, Tac. ann. 2, 10 u. 2, 24. – Parag. *Infin. Praes. Pass.* cohiberier, Lucr. 3, 443.

cŏ-hŏnesto, āvi, ātum, āre, beehren, verehren, alqm, Cic.: exsequias, Cic.: victoriam, Liv.

cŏ-horresco, horrŭi, ĕre, zusammenschaudern, Cic. u. a.

cŏhors (u. cors, chors), tis, *f.* (verwandt mit χόρτος), I) ein rings eingezäunter Ort, ein Hofraum, Gehege, bes. fürs Vieh, ein Viehhof, Scriptt. r. r. u. a. II) meton. (nur in der Form cohors) eig. der eingehegte, eingeschlossene Haufe; dh. A) ein Haufen, eine Menge, eine Schar, ein Gefolge, cuncta, Schiffsmannschaft, Verg.: amicorum, Curt.: febrium, Hor. B) insbes., als milit. *t. t.*, 1) = eine Kohorte, der 10. Teil einer Legion, 3 manipuli od. 6 centuriae enthaltend, Caes. u. a.: zuw. cohortes (den Legionen entgegengesetzt) = „Hilfstruppen der Bundesgenossen", Sall. u. a.: später auch von der Reiterei, centurio cohortis sextae equestris, Plin. ep. 2) cohors praetoria, a) die Leibwache des Feldherrn, Caes.: so auch cohors regia, L. des Königs, Liv.: u. spöttisch, c. scortorum, Cic. b) das den Statthalter in der Provinz umgebende Gefolge, die Suite (s. comes *no.* II, B das Nähere), Cic., Hor. u. a.

cŏhortātĭo, ōnis, *f.* (cohortor), der (ermunternde) Zuspruch, das Zureden, Anfeuern, Haranguieren, iudicum, Cic.: cohortatione ad studium et laborem incitare iuvenes, Cic.: cohortationem militum facere, die Soldaten (in einer Rede) anfeuern, haranguieren, Nep.

cŏhorticŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. cohors), eine kleine Kohorte, Cael. in Cic. ep. 8, 6, 4.

cŏ-hortor, ātus sum, āri, mit eindringlicher Rede ermuntern, Mut einsprechen, ernstlich zureden, durch Zuspruch antreiben, anfeuern, haranguieren, alqm, Cic.: alqm ad alqd, Cic.: mit folg. *Infin.*, Cornif. rhet.: mit folg. *ut* od. *ne* u. Konj., Caes.

coiectŏr = coniector, steht Suet. Caes. 7 *Roth.*

cŏ-inquĭno, āvi, ātum, āre, besudeln, beflecken, übtr., v. Lastern, matres, Poëta bei Cic.: se scelere, Val. Max.

coiro, āvi, altlat. = curo, w. s.

cŏĭtĭo, ōnis, *f.* (coëo), I) das feindl. Zusammentreffen, der Zusammenstoß, prima coitio est acerrima, Ter. Phorm. 346. II) das Zusammentreten zum Handeln gegen einen Dritten, die polit. Verbindung, Koalition, das Komplott, candidatorum, Cic.: coitionem facere, Cic.

cŏĭtŭs, ūs, *m.* (coëo), das Sich-Vereinigen, die Vereinigung, Verbindung, I) im allg.: c. syllabarum, Quint. II) insbes. = die fleischliche Vermischung, Begattung der Menschen und Tiere, Ov., Suet. u. a.

cŏlăphus, i, *m.* (κόλαφος), ein Schlag mit den Knöcheln der geballten Faust, ein Faustschlag, colaphum alci ducere, Quint.: alci colaphos infringere, Ter.

Cŏlax, ăcis, *m.* (κόλαξ), der Schmeichler, Schmarotzer, Titel verloren gegangener Stücke des Ennius u. Plautus.

Colchi, ōrum, *m.* (Κόλχοι), die die Landschaft Colchis (s. bas.) bewohnenden Völkerstämme, die Kolchier, u. meton. = Kolchis. – Sing. **Colchus**, i, *m.*, ein „Kolchier", appell. = ein wilder u. grimmiger Barbar, Hor. art. poët. 118. – Dav.: A) **Colchicus**, a, um (Κολχικός), kolchisch. B) **Colchis**, chĭdis, *f.* (Κολχίς), a) die durch das goldene Vließ und die Medea berühmte Landschaft in Asien, an der östlichen Seite des Schwarzen Meeres, jetzt Mingrelien, Guriel u. Imirette. b) kolchisch, subst., die Kolchierin = Medea, Catull., Hor. u. a. Dichter. C) **Colchus**, a, um, kolchisch, Ov.: venena, von der Medea, Ov.

cŏlens, entis, *PAdj.* (colo), verehrend, Verehrer, qui sunt religionum colentes (cives), Cic. Planc. 80.

cōlĕus, i, *m.* (= culeus, Sack), der Hodensack, die Hode, Cic. u. a.

col-lăbĕfacto (āvi), ātum, āre (com u. labefacto), wankend machen, dem Falle nahe bringen, onus, Ov. fast. 1, 566.

col-lăbĕfīo, factus sum, fĭĕri (com u. labefacio) I) wankend gemacht-, zum Fallen gebracht werden, zusammensinken, Lucr. 3, 599. Caes. b. c. 2, 6, 5: poet. vom Flüssigwerden harter Körper, Lucr. 4, 695. II) übtr., von Staatsmännern, gestürzt werden, Nep. Arist. 1, 2.

col-lābor, lapsus sum, lābi (com u. labor), in sich selbst zusammenfallen, zusammenstürzen, I) eig.: a) v. Gebäuden, Städten ꝛc. = einstürzen, vor Alter = verfallen, Liv. u. a. b) v. Pers., (bes. ohnmächtig, sterbend) zusammensinken, Verg., Curt. u. a. II) übtr., ira in se ipsa collapsa est, Val. Max.

collăcĕrātus, a, um (com u. lacero), völlig zerrissen, zerfleischt, corpus, Tac. hist. 3, 74.

collăcrĭmātĭo, ōnis, *f.* (collacrimo), das Ausbrechen in Tränen, der Tränenerguß, Cic. de or. 2, 190.

col-lăcrimo, āvi, āre (com u. lacrimo), in Tränen ausbrechen, sich in Tränen ergießen, absol., Komik. u. Cic. de rep. 6, 9: mit *Acc.* = über etw., casum alcis totiens (an so vielen Stellen [derselben Tragödie]), Cic. Sest. 123.

col-laevo, s. collevo.

collātātus, a, um (com u. latus), erweitert, oratio collatata et diffusa (Ggstz. oratio angusta atque concisa), Cic. or. 187 (Müller liest dilatata).

Collātia, ae, *f.*, uralte Stadt der Sabiner in der Nähe von Rom. – Dav. **Collātīnus**, a, um, kollatinisch; Plur. subst., **Collātīni**, ōrum, *m.*, die Einwohner von Kollatia, die Kollatiner; u. Collatinus, Beiname des L. Tarquinius, des Gemahls der Lukretia, weil er daselbst ansässig war; dh. penetralia Collatina, des Kollatinus, Ov.

collātĭcius, a, um (confero), zusammengetragen, -geliehen, -gemischt, Sen. u. a.

collātĭo, ōnis, *f.* (confero), I) das Zusammentragen, a) des Geldes, der Beitrag, die Beisteuer, stipis, Liv.: bes. das für den Kaiser zusammengeschossene Geldgeschenk, Plin. pan. u. Suet. b) der Feldzeichen im Kampfe, signorum collationes, das Liefern von Schlachten, Cic. de or. 1, 210. II) die Vergleichung, der Vergleich, A) im allg.: collatione reliquarum (legionum), Hirt. b. Gall.: incultae barbariae, Iustin. B) insbes.: 1) als rhet. *t. t.*, das Gleichnis, Cic. de inv. 1, 49. Quint. 5, 11, 23. 2) als philos. *t. t.*, coll. rationis u. bl. collatio, die Verhältnisbestimmung, Analogie, Cic. de fin. 3, 33; Tusc. 4, 27. Sen. ep. 120, 4.

col-lātro, āre (com u. latro), bebellen, bebellern, übtr., philosophiam, Sen. de vit. beat. 17, 1.

collātus, Abl. ū, *m.* (confero), das Zusammentragen, in collatu (armorum), beim feindlichen Zusammentreffen, beim Zusammenstoß, Auct. b. Hisp. 31, 2.

collaudātio, ōnis, *f.* (collaudo), das Beloben, das lobende Sich-Aussprechen über jmd., scriptoris, Cornif. rhet. 2, 13. Cic. de inv. 2, 125.

col-laudo, āvi, ātum, āre (com u. laudo), beloben, alqm, Cic. u. *a.*: clementiam eius per litteras, Cic.: militum virtutem, Liv.

col-laxo, āre (com u. laxo), erweitern, weit machen, Lucr. 6, 233.

collecta (conlecta), ae, *f.* (collectus, v. 2. colligo) = *συμβολή*, die Beisteuer an Geld zu einer gemeinschaftlichen Mahlzeit, conlectam a conviva exigere, scherzh. übtr. b. Cic. de or. 2, 233.

collectāneus, a, um (2. colligo), angesammelt, dicta (Sentenzen), Suet. Caes. 56.

collecticius, a, um (2. colligo), zusammengelesen, auf- od. angesammelt, exercitus, schnell zusammengerafft, Cic.: ignis, Sen.

collectio, ōnis, *f.* (2. colligo), I) abstr., das Zusammenlesen, Aufsammeln, A) eig.: membrorum, Cic. de imp. Pomp. 22. B) übtr.: 1) im allg.: amicorum (Ggstz. detractio amicorum), Sen. ep. 74, 25 zw. (Haase adlectio amici). 2) insbes.: a) als rhet. *t. t.* = die kurze Wiederholung, Rekapitulation, Cic. Brut. 302. Quint. 4, 4, 2. b) als philos. *t. t.* = der Syllogismus, Vernunftschluß, Schluß, Sen., Quint. u. *a.* II) konkr., als mediz. *t. t.* = die Anhäufung verdorbener Säfte, das Geschwür, Sen. ep. 68, 8 u. s.

collectīvus, a, um (2. colligo), I) angesammelt, umor, Sen. nat. qu. 3, 7, 3. II) übtr., syllogistisch, status, Quint.: quaestio, Quint.

collectus, ūs, *m.* (2. colligo), die Ansammlung, aquae, Lucr.: lapidum, Lucr.

collēga, ae, *m.* (com u. lēgo, der Mitabgeordnete; dh.) der Amtsgenosse, Amtsgehilfe, Kollege, in praetura, Cic.: imperii, Mitregent, Tac.: v. Mitgenossen einer Korporation, Cic. Sull. 7: übtr., qui (Metrodorus) est Epicuri collega sapientiae, Cic. de nat. deor. 1, 113.

collēgium, ii, *n.* (collega), I) abstr., die Kollegen-, Amtsgenossen-, Amtsgemeinschaft, Liv. u. *a.*: concors, Liv. II) konkr. = *ἑταιρία*, A) übh., ein Kollegium, eine Zusammenkunft, Verbindung zu gemeinsamen Zwecken, auch zu demagogischen, Cic. post red. in sen. 33. Suet. Aug. 32. B) insbes.: 1) von einerlei Amte, das Kollegium, Gesamtamt, praetorum, Cic.: c. coit (versammelt sich), Cic.: pro collegio pronuntiare, im Namen des K., Liv.: u. die Korporation, das Kollegium der Priester, pontificum, augurum, Cic. 2) von einerlei Geschäften, die Korporation, Zunft, Innung, Gilde, mercatorum, Liv.: mercuriales de collegio eiecerunt, Cic.

col-lēvo (collaevo), āre (com u. lēvo), völlig glätten, abglätten, Sen. u. *a.*

collībertus, i, *m.* (com u. libertus), ein Mitfreigelassener, Cic. u. *a.*

col-libet od. **col-lubet**, buit u. bitum est, ēre (com u. libet od. lubet), etw. beliebt, gefällt, si quid collibuit, Ter.: quae victoribus collibuissent, Sall.: unpers., mihi collibitum est, Cic.

col-līdo, līsi, līsum, ēre (com u. laedo), I) zusammenschlagen, -stoßen, a) eig., Cic. u. *a.*: manus, klatschen, Quint.: navigia inter se, Curt. b) übtr., Passiv collidi = feindlich zusammen- od. aufeinander stoßen, Hor., Vell. u. *a.*: von Gesetzen rc., kollidieren, Quint. II) zerstoßen, zerdrücken, quaedam vasa argentea collisa, Cic.

colligātio, ōnis, *f.* (colligare), die Verbindung, I) eig.: tota operis, Val. Max. 8, 14, 6: Plur. bei Cic. Tim. 7. §. 23. II) übtr., causarum omnium, Cic.: artior societatis, Cic.

1. **col-ligo**, āvi, ātum, āre (com u. ligo, āre), zusammenbinden, durch ein Band zusammenknüpfen (Ggstz. solvere), I) das eine mit dem andern: 1) eig.: manus, Cic.: scuta, aneinander heften, Caes. 2) übtr.: a) übh. durch irgend ein Band verknüpfen, verketten, homines inter se sermonis vinculo, Cic.: gew. im Passiv, res omnes inter se aptae colligataeque, Cic. b) periodisch verknüpfen, verbis colligantur sententiae, Cic. or. 168. c) jmd. politisch verstricken, se cum multis, Cic. ep. 9, 17, 2. d) jmd. wo binden, d. i. zu bleiben verpflichten, alqm in Graecia, Cic. Phil. 11, 26. II) in seinen Teilen, organisch, in sich verbinden, I) eig.: a) übh. (Ggstz. solvere, dissolvere), Cic. u. *a.* b) mit einer Binde rc., zusammenbinden, zubinden, verbinden, vulnera, Suet. c) ein leb. Wesen mit Banden binden, fesseln, alqm, Ter. u. Nep. 2) übtr.: a) in der Darstellung zusammenfassen, septingentorum annorum memoriam uno libro, Cic. or. 120. b) in seiner Bewegung binden, hemmen, impetum alcis, Cic. Phil. 11, 4.

2. **col-ligo**, lēgi, lectum, ĕre (com u. legĕre), zusammenlesen, auflesen, sammeln, aufsammeln, I) eig.: a) mit der Hand rc., sarmenta virgultaque, Caes.: radices palmarum agrestium, Cic.: fructus, Hor.: flores, Ov.: venenatas serpentes, Nep.: ossa (Gebeine), Tibull.: sarcinas, auf einen Haufen zusammenbringen, Sall.: vasa, das G. zusammenpacken, sich zum Aufbruch rüsten, Liv.: vasa ex tuguriis, Sall.: faces undique ex agris, Liv.: uvas de vitibus, Ov.: apes in vas, Varr.: stipem a tyrannis, Liv. b) übh. auf einen Punkt zusammenbringen, *α*) sammeln, zusammenhäufen, pecuniam, Hor.: aquam uberiorem, Cic.: pluvias aquas, Quint.: curriculo pulverem Olympicum, Hor.: spiritum, Atem schöpfen, Quint.: v. lebl. Subj., aër umorem colligens, Cic.: pluviam (v. der Nacht), Verg.: revertentes ignes (v. Monde), Verg.: rugas (v. Gesicht), Sen. *β*) versammelnd sammeln, zusammenbringen, -ziehen, -raffen, konzentrieren, milites, Cic.: copias od. naves in unum, Liv.: omnes copias undique, Cic.: de pagis omnibus bonos viros, Cic.: ex agris ingentem numerum perditorum hominum, Cic.: reliquos ex fuga, Nep.: dh. se coll., sich sammeln, sich zusammenscharen, absol., Caes.: se in unum, Liv.: se ex regno alcis, Cic. c) in sich zusammennehmen, in die Höhe nehmen, aufnehmen, aufraffen, aufschürzen, *α*) übh.: corpus, Iustin.: librum elapsum, Plin. ep.: pallium, Plaut.: sinus fulvo in nodum auro, Verg.: capillos sparsos per colla in nodum, aufnesteln, Ov.: arma, die Segel einziehen, Verg. *β*) enger zusammenziehen, zusammendrängen, vertex in unum apicem collectus, Ov.: bes. leb. Wesen, orbem breviore spatio, enger formieren, Liv.: se in spiram (v. einer Schlange), Verg.: se in arma, sich hinter dem (vorgehaltenen) Speere zusammenducken, Verg. d) hemmend zurückziehen, hemmen, equos, Ov.: hastas (Ggstz. protendere), Tac. II) übtr.: a) zusammenlesen, -suchen, sam-

meln, facete dicta, Cic.: res undique, Cic.: quaedam collecta edere, Quint. b) **ein Gut od. Übel jmdm. zuziehen**, (bei jmd.) **erregen**, od. gew. **sich zuziehen, sich erwerben, sammeln, erlangen, empfangen, gewinnen, ernten**, sowohl ein physisches, robur, Verg.: frigus, Hor.: sitim, Verg. u. Ov.: sitim ab aestu, Ov.: vires, Liv.: agendo ac moliendo vires ad agendum aliquid, Liv.: als ein geistiges, alci benevolentiam od. odium exercitus (v. Glück od. Unglück), Caes.: benevolentiam, Cic.: odium, Ov.: iram (Ggstz. ponere), Hor.: benevolentiam ab auditorum persona, Cornif. rhet.: benevolentiam civium blanditiis et assentationibus, Cic.: ex hoc labore magnam gratiam magnamque dignitatem, Cic.: invidiam crudelitatis ex eo, Cic. c) coll. se od. animum (animos) od. mentem, **sich zusammennehmen, sich sammeln, wieder zur Besinnung kommen, sich fassen, Mut fassen** (Ggstz. animum confundere od. bl. confundi), coll. se, Cic. u. a.: se ex timore, Caes.: animum (animos), Liv.: mentem, Curt.: mentem ab aestu (amoris), Ov. d) **in Rede u. Gedanken zusammenstellen**, α) **mündlich od. schriftlich aufstellen, aufzählen, beibringen**, singula, Plin. pan.: peccata consulum, Cic.: omnes excusationis causas, Hirt. b. G.: omnia bella civilia, Cic.: res Romanas per ordinem temporum strictim, Eutr.: quos tu paulo ante memoriter collegisti, Cic.: u. **rekapitulierend zusammenfassen, rekapitulieren**, sparsa argumenta, Quint.: colligit fortiter, Plin. ep. β) **denkend**, αα) übh. **im Gedanken, in der Erinnerung zusammenfassen, überdenken**, quae si colliges, Cic.: cum maximarum civitatum veteres animo calamitates colligo, Cic. ββ) **rechnend zusammenbringen**, im Passiv = **herauskommen, sich herausstellen oder ergeben**, sowohl eine Summe, cum praesertim centum et viginti annos ab interitu Ciceronis in hunc diem effici ratio temporum collegerit, Tac.: centum et viginti anni ab interitu Ciceronis in hunc diem colliguntur, Tac.: als auch ein räuml. Maß **ausrechnen, berechnen**, intervalla siderum et mensuras solis ac terrae, Quint. γγ) **folgernd den Schluß ziehen, folgern, schließen, abnehmen, sich ein Urteil bilden**, sic collige mecum, Hor.: nonne ista colligunt, Cic.: inde paucitatem hostium, Liv.: bene colligit mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, Cic.: ex quo colligi potest m. folg. *Acc.* u. *Infin.*, Tac.: ex eo colligere poteris quantā occupatione distinear, Cic.: experimento facile colligitur, utrum ... an etc., Cels.

col-līnĕo (conl.) od. **col-līnio** (conl.), āvi, ātum, āre (com u. linea), etw. **in gerader Linie richten, in gerader Linie absenden, zielen**, hastam aliquo aut sagittam, Cic. de fin. 3, 22: prägn. = **richtig zielen, treffen**, quis est enim, qui totum diem iaculans non aliquando conliniet? Cic. de div. 2, 121.

col-lĭno, lēvi, lĭtum, ĕre (com u. lino), **bestreichen, beschmieren**, alqd alqā re, Hor. u. a.

Collīnus, a, um (collis), **am quirinalischen od. viminalischen Hügel befindlich**, tribus, Cic.: porta C., in dessen Nähe der Tempel der Venus Erycina war, Liv. 26, 10, 3 u. s.: dh. poet. = **am kollinischen Thore befindlich, -wachsend**, herbae, Prop. 4, 5, 11.

col-lĭquēfio, factus sum, fĭeri (com u. liquefio), **völlig schmelzen**, Cic. Clu. 173.

collis, is, *m.*, ein **Anhöhe, ein Hügel** (Ggstz. campus), Cic. u. a.: Capitolinus, Palatinus, Liv.

collīsio, ōnis, *f.* (collido), **das Zusammenstoßen, die Erschütterung**, Iustin. 11, 12, 6.

collŏcātio, ōnis, *f.* (colloco), I) aktiv = **das Anbringen in die Ehe, die Verheiratung**, Cic. Clu. 190. II) passiv = das Aufgestelltsein, **die Stellung**, a) übh., siderum, Cic. b) **die Stellung, Anordnung, Disposition der Worte u. Gedanken**, verborum, argumentorum, Cic.: rerum, Quint.

col-lŏco (con-lŏco), āvi, ātum, āre, e. Ggstde. **wo seinen Platz geben, -anweisen**, I) im allg., **wo aufstellen, niederstellen, niedersetzen, niederlegen**, wo **hinstellen, hinsetzen, hinlegen**, im Zshg. bl. **stellen, setzen, legen**, 1) eig.: a) übh.: α) lebl. Objj.: lecticas, Cic.: tabulas et signa propalam, Cic.: eam materiam conversam ad hostem, Caes.: suo quidque in loco, Cic.: magni ponderis saxa in muro, Caes.: tabulas bene pictas in bono lumine, Cic.: u. (im Bilde) bene facta in lumine, **nicht unter den Scheffel stellen**, Cic.: simulacrum Victoriae ante ipsam Minervam, Caes.: lecticam pro tribunali, Suet.: oculos pennis (auf das Gefieder), Ov. β) leb. Wesen, sowohl **aufstellen**, eos (ihre Statuen) in illo loco atque in rostris, Cic.: als **stellen, setzen, legen, sich setzen (legen, lagern) lassen, Platz nehmen lassen**, puellulam, Catull.: alqm in lecto suo, Cic.: alqm in cubili, Cic.: u. (auf dem Speisesofa) alqm super se, infra se, iuxta se, Suet. b) als milit. *t. t.*, **aufstellen, postieren**, α) lebl. Objj.: currus ita, ut etc., Caes.: impedimenta in tumulo quodam, Caes.: Rhodias naves in dextro cornu, Auct. b. Al.: classem Ravennae, Suet.: ballistas scorpionesque ante frontem castrorum contra oppidum, Auct. b. Afr. β) leb. Wesen: certa subsidia, Caes.: milites in muro praesidii causā, Caes.: insidias bipertito in silvis, Caes.: in cella Concordiae armatos, Cic.: eosdem eodem loco in acie, Caes.: certis locis cum ferro homines, Cic.: alci insidias ante fundum suum, Cic.: legiones propius Armeniam, Tac.: cohortes legionarias quattuor advorsum pedites hostium, Sall.: alqm ad hanc rem, Cic.: alqm ad Cn. Pompeium interimendum, Cic. 2) übtr.: a) übh. **wohin stellen, setzen, legen**, res suo loco, Cic.: in animis vestris omnes triumphos meos condi et collocari volo, **wünsche ich treu bewahrt zu wissen**, Cic. b) **in e. Zustand, in e. Verhältnis, in e. Lage bringen, versetzen**, alqd od. alqm in tuto, Tac. u. Cic. c) **etw. in etw. od. jmd. setzen, auf etw. od. jmd. bauen, beruhen lassen**, spem aliquam in alqa re, Cic.: spem salutis in fuga, Auct. b. Al.: omnes bene vivendi rationes in virtute, Cornif. rhet. d) **eine Zeit od. eine Thätigkeit auf etw. verwenden, gerichtet sein lassen**, adulescentiam suam in amore atque in voluptatibus, Cic.: omne suum studium in doctrina et sapientia, Cic.: refl. se coll. in alqa re, **sich auf etw. legen, einer Sache sich hingeben**, Cic., u. totum se coll. in alqa re, **sich in etw. vertiefen**, Cic. e) **schriftlich anbringen, beibringen**, de cuius moderatione atque sapientia in prioribus libris satis collocavi, Tac. ann. 6, 27.

II) insbes., A) **den gehörigen Platz geben**, 1) eig.: a) **eine Kleidung zurecht legen, ordnen**, chlamydem, ut pendeat apte, Ov. met. 2, 734. b) **ein Glied einrichten**, coxam parum apte, Plin. ep. 2, 1, 5. 2) übtr.: a) (als rhet. *t. t.*) **Worte u. Gedanken so u. so stellen, anordnen, verbinden**, verba apte, Quint.: verba diligenter collocata, Cic.: ut sint ordine collocati (sensus), Quint.: ratio collocandi, Cic.: verba collocata, **die Wörter in ihrer Verbindung zu Sätzen** (Ggstz. verba singula), Cic. b) **bürgerl. oder polit. Zustände einrichten, an-**

ordnen, für etwas Anordnungen treffen, nuptias, Poëta com. bei Cic.: res, Caes.: rem militarem, Cic.: civitatis statum, Cic. B) auf die Dauer placieren, 1) eig.: a) jmd. wo einlogieren, einlegen, unterbringen, seinen Sitz (Wohnsitz) nehmen lassen od. anweisen, ansiedeln, wohin verlegen, versetzen, wo stationieren, comites apud ceteros hospites, Cic.: se Athenis, Cic.: multitudinem in agris, Nep.: Boios ibi od. in finibus suis, Caes.: colonias idoneis in locis, Cic.: als milit. t. t., ibi praesidium, Caes.: exercitum in provinciam, quae proxima est Numidiae, hiemandi causā, Sall.: exercitum in hibernis, Caes.: classem Miseni, Suet. b) jmd. in ein Besitztum einweisen, alqm in aedibus suis, in patrimonio suo, Cic.: alqm in maiorum suorum regno, Cic. 2) übtr.: a) in irgend eine Stellung einsetzen, setzen, unter irgend eine Klasse versetzen, alqm hoc in gradu (dignitatis), Cic.: virtutes alcis in deorum numero, Cic. b) ein Mädchen in den Ehestand einsetzen, verheiraten, alqam in matrimonium oder in matrimonio, Cic.: filiam suam alci, Cic.: propter paupertatem collocari non posse, Nep. c) Geld auf etwas (bes. auf Ländereien) anlegen, unterbringen, in etwas stecken, dotem in eo fundo, Cic.: pecuniam in praediis, Cic.: u. bl. coll. pecuniam, pecunias, Cic.: übtr., in etwas anlegen, auf etwas verwenden, verbrauchen, patrimonium in rei publicae salute, Cic.: bene apud alqm tam multa pretia ac munera, Cic.: aedilitas recte collocata, an den rechten Mann gebracht, Cic.

col-lŏcŭplēto, āvi, āre (com u. locupleto), überaus bereichern, se, Ter. heaut. 258: übtr., durch die Rede, rem, Cornif. rhet. 2, 28: argumentationem, *ibid.* 2, 46.

collŏcūtio, ōnis, *f.* (colloquor), die Besprechung = die Unterredung, Cic. u. a. (auch im Plur.).

collŏquium, ĭi, *n.* (colloquor), die Unterredung, das Gespräch, in u. ad c. venire, Caes.: colloquia amicorum absentium, brieflicher Verkehr, Cic.

col-lŏquor, lŏcūtus sum, lŏqui (com u. loquor), mit jmd. sich besprechen, sich unterhalten, sich unterreden, unterhandeln, cum alqo, Cic.: cum alqo per alqm, Caes., per litteras, Cic.: inter se, Cic.: inter se multum de alqa re, Cic.: de his rebus, quas (über welche) tecum colloqui volo, Nep.: absol., Cic.: ex equis, Caes.

collūbus, s. collybus.

col-lūcĕo, ēre (com u. luceo), von allen Seiten leuchten, -glänzen, völlig erleuchtet, -hell sein, I) eig.: longe lateque, v. der Sonne, Cic.: fulgore, Cic.: flammis, Liv.: quā (mare) a sole collucet, Cic. II) übtr., leuchten, lichtvoll hervortreten, vidi collucere omnia furtis tuis, Cic.

collūctātio, ōnis, *f.* (colluctor), das Ringen, Kämpfen, Sen.: übtr., v. Todeskampf, Sen.: v. Kauen der Worte, Quint.

col-luctor, ātus sum, āri, mit jmd. ringen, kämpfen, absol., Iustin. 13, 8, 8: übtr., cum calamitate, Sen.: cum corpusculo suo, Sen.

col-lūdo, lūsi, lūsum, ĕre (com u. ludo), spielen mit jmd., I) eig.: paribus, Hor.: poet., summa in aqua, sich spielend bewegen (von Federn), Verg. II) übtr., ein geheimes Einverständnis mit jmd. unterhalten, sich mit jmd. verstehen, mit jmd. unter einer Decke stecken (zum Nachteile eines dritten), cum alqo, Cic. u. Sen. rhet.

collum, i, *n.*, I) der Hals an Menschen und Tieren, columbae, Cic.: invadere in collum, mit Ungestüm um den Hals fallen, Cic.: collum dare, sich unterwerfen, Prop.: als Bild des Lebens, actumst de collo meo, Plaut.: posuit collum in pulvere, Hor. II) der Hals einer Flasche, Phaedr.: des Mohns, Verg.

col-lŭo, lŭi, lūtum, ĕre (com u. luo), ausspülen, ora, poet. = den Durst löschen, Ov. met. 5, 447.

collūsio, ōnis, *f.* (colludo), das geheime trügerische Einverständnis, cum alqo, Cic.: inter patrem et raptorem, Sen. rhet.

collūsŏr, ōris, *m.* (colludo), ein Spielgenosse, Mitspieler, a) übh., puerorum, Plin. ep. 9, 33, 8. b) ein Mitspieler beim Ballspiel, Sen. ben. 2, 17, 3. c) ein Mitspieler beim Hazardspiel (alea), Cic. Phil. 2, 56 u. 101 u. Suet. Cal. 41.

col-lustro, āvi, ātum, āre (com u. lustro), I) erhellen, erleuchten, omnia clarissimā luce (v. der Sonne), Cic.: collustrata in picturis, helles, glänzendes Kolorit, Cic. II) übtr., in Augenschein nehmen, mit den Augen mustern, betrachten, besichtigen, omnia oculis, Cic.

collŭvĭēs, ēi, *f.* u. **collŭvio**, ōnis, *f.* (colluo), der Zusammenfluß verschiedener Dinge od. Menschen, das Gemisch, Gewirre, a) Form *-ies*, zB. in ea colluvie regnare, Atticus bei Cic.: c. nationum, Tac. b) Form *-io*, zB. gentium, Vermischung der Geschlechter, Liv.: omnium gentium, Liv.: omnium scelerum, Cic.: rerum, Liv.: in colluvione Drusi, in dem Wirrwarr, den Drusus angerichtet hatte, Cic.

collўbus (collŭbus), i, *m.* (κόλλυβος), I) das Aufgeld, Agio beim Geldwechseln, Cic. Verr. 3, 181. Cass. Parm. bei Suet. Aug. 4. II) übtr., das Geldwechseln, Cic. ad Att. 12, 6, 1.

collўrium, ĭi, *n.* (κολλύριον), eine in Form eines Zäpfchens präparierte teigartige Salbe, insbes. Augensalbe, Hor., Cels. u. a.

1. **cōlo**, āvi, ātum, āre (colum), durchseihen, reinigen, läutern, ceram, mel, Col.: faecem, Plin.

2. **cŏlo**, cŏlŭi, cultum, ĕre, hegen und pflegen, abwarten, I) im engern Sinne: a) (als *t. t.* des Landb.) pflegen, abwarten = bauen, bebauen, bearbeiten, agrum, agros, Cic.: agrum manibus suis, Eutr.: hortum exiguā stipe, Curt.: vineta et oleas et arbustum, Quint.: vitem, Cic.: fructus, Verg.: fruges, poma, Ov.: absol. = Feldbau treiben, colendi haud facilem esse viam, Verg. b) = e. Ort bewohnen, wo wohnen, hausen, sich bleibend aufhalten, e. Ort frequentieren, *α*) m. *Acc.* des Ortes, von Menschen, urbem, Cic.: Rheni ripam, Tac.: insulas, Liv.: in prima coluisse Helicona iuventa, poet. = schon in früher Jugend gedichtet haben, Prop.: v. Gottheiten, Veios, Liv.: hanc urbem, hos sacratos lacus lucosque, Liv. *β*) absol.: circa utramque ripam Rhodani, Liv.: super Bosporum, Curt.: usque ad Albim, Tac.: ganz absol., colunt discreti ac diversi, Tac.: Antrona voluntate colentium recepit, der Bewohner, Liv. II) im weitern Sinne, Ggstz. neglegere, 1) physisch od. geistig pflegen, a) physisch, *α*) durch phys. Nahrung, verpflegen, milites arte (knapp), se opulenter, Sall. Iug. 85, 34. *β*) durch phys. Abwartung u. äußern Schmuck, abwarten, putzen, herausputzen, schmücken, se plus iusto, Sen.: corpora, Ov.: brachia et lacertos auro, Curt.: equis et armis decoribus cultus, Sall. fr. *γ*) übh. durch mater. Förderung, hegen, beglücken, bes. v. der Gottheit, terras, Verg.: terras hominumque genus, entrohen, entwildern, Hor. b) geistig pflegen, ausbilden, veredeln, genus orationis aequabile et temperatum,

Cic.: pectus ingenuas per artes, Ov. 2) übh. thätlich hegen u. pflegen, a) durch unablässiges Ausüben, Erstreben, etwas üben, betreiben, abwarten, sich mit etwas beschäftigen, einer Sache warten, huldigen, auf etw. halten, etw. im Auge behalten, aufrecht halten, zu erhalten suchen, nec victum nec vitam illam, Cic.: munus, officium, Cic.: studia vehementer, Cic.: amicitias utilitatibus, Cic.: pacem, Liv.: fidem, Cic.: virtutem, Cic.: alcis memoriam, Cic.: bonos mores, Sall. b) durch Achtung u. Verehrung an den Tag legende Dienste, Gaben u. dgl., *α*) eine Gottheit ꝛc. durch Gebete, Opfer u. a. Ceremonien, jmd. verehren, jmdm. seine Verehrung bezeigen, jmd. anbeten, jmdm. opfern, dienen, *αα*) mit *Acc.* der Gottheit ꝛc., die man verehrt, deos, Cic.: deûm maxime Mercurium, Caes.: regem divinis honoribus, Curt.: alqm ut deum, Cic.: alqm od. nomen alcis inter deos, Curt.: id quod pro deo colitur, der Götze, Curt. *ββ*) mit *Acc.* des Ortes (Altars, Tempels), heilig halten, heilig verehren, sanctas aras, Ov.: Musarum delubra, Cic.: sacellum sanctissime, Nep. *γγ*) mit *Acc.* der Opfer, Ceremonien, Feste ꝛc., die man verehrend, dienend besorgt, abwarten, abhalten, feiern, begehen, sacra Musarum, Ov.: religiones pie magis quam magnifice, Liv.: festa caesā sue, Ov. *β*) Menschen, jmdm. dienen, seine Dienste weihen, jmd. äußerlich ehren, in Ehren halten, achtungsvoll behandeln, jmdm. huldigen, jmd. feiern, im üblen Sinne, jmdm. frönen, alqm, Cic. u. a.: inter se colere ac diligere, Cic.: alqm patris loco, in parentis loco, Cic.: socios cum fide, Liv.: mit *Abl.* = mit etw. beehren, alqm donis, Liv., honoribus muneribusque, Liv.: ab alqo coli litteris, von jmd. schriftliche Beweise der Hochachtung erhalten, Nep.

cŏlŏcāsium, ĭi, *n.* (*κολοκάσιον*), die indische Seerose od. Wasserrose, Verg. ecl. 4, 20.

cōlŏn, i, *n.* (*κῶλον*), ein Glied eines Verses, Quint. 9, 4, 78.

cŏlōna, ae, *f.* (colonus), die Bäuerin, Bauersfrau, Ov. fast. 2, 646 u. f.

Cŏlōnae, ārum, *f.* (*Κολωναί*), Stadt in Troas, nach Chandler j. Dorf *Khemali*.

Cŏlōnēus, a, um, zum attischen Demos Kolonos (*Κολωνός*) gehörig, von Kolonos, kolonëisch, Oedipus (*Οἰδίπους ἐπὶ Κολωνῷ*), eine Tragödie des Sophokles, Cic.: locus, Cic.

cŏlōnia, ae, *f.* (colonus), eine Pflanzstadt, Kolonie, I) eig.: constituere coloniam, Cic.: colonos deducere in colonias, Cic.: dh. viele Städte den Namen Colonia führen, wie Colonia Agrippinensis, s. Agrippina a. E. II) meton., die Kolonie = die Kolonisten, Pflanzer, coloniam mittere in locum, Cic.: coloniam deducere, Cic.

cŏlōnĭcus, a, um (colonus), zu den Kolonien gehörig, cohortes, in röm. Kolonien ausgehoben, Caes.: decurio, in der Kolonie, Suet.

cŏlōnus, i, *m.* (colo), I) der eigenes od. fremdes Feld baut, ein Landwirt, Pachter, Cic. u. a. II) ein Einwohner einer Kolonie, Pflanzer, Pflanzbürger, Ansiedler, Kolonist, Cic. u. a.: poet. übtr. = Einwohner, Bewohner, Verg.

Cŏlŏphōn, ōnis, *f.* (*Κολοφών*), eine der bedeutenderen ionischen Zwölfstädte an der Küste Lydiens, mit dem dazu gehörigen (später ebenf. Kolophon gen.) Hafenort Notium u. dem berühmten Tempel u. Orakel des Apollo Clarius in der Nähe, j. Ruinen beim Flecken *Chilli* od. *Zille*. – Dav.: A) **Cŏlŏphōniăcus**, a, um, kolophonisch. B) **Cŏlŏphōnius**, a, um (*Κολοφώνιος*), kolophonisch, aus Kolophon; Plur. subst., **Cŏlŏphōnii**, ōrum, *m.* (*Κολοφώνιοι*), die Einw. von Kolophon, die Kolophonier.

cŏlŏr (cŏlōs), ōris, *m.*, die Farbe, I) eig.: A) im allg.: Tyrius, Hor.: argenti, Hor.: colorem ducere, sich färben (v. der Traube), Verg. B) insbes., die Gesichtsfarbe, der Teint, 1) im allg.: verus, Ter., Ggstz. fucatus, Hor.: colorem mutare, Hor., od. perdere, Ov.; vgl. crebra coloris mutatio, Cic.: tales virgo dabat ore colores, so verfärbte sich ihr Gesicht, Verg. 2) prägn. = frische Gesichtsfarbe, frischer, schöner Teint, robur et colos imperatoris, Liv.: nimium ne crede colori, Verg.: abiit corpusque colorque, Ov. II) übtr.: A) im allg., die Farbe, der äußere Anstrich, das Äußere, civitatis, Cic.: vitae, Hor. B) insbes.: 1) von der Rede, Diktion, Ton und Farbe, das Kolorit, urbanitatis, Cic.: tragicus, Hor. 2) prägn.: a) das hebende, lebhafte Kolorit, der Schmuck, Cic.: flos et color pigmentorum, Cic. b) der äußere täuschende Anstrich = die Beschönigung, dare colorem rebus turpibus, Quint.

cŏlōrātus, a, um, *PAdj.* (v. coloro), farbig, gefärbt, I) im allg.: A) eig.: arcus, Cic.: uvae, Col. B) übtr., geschminkt = bloß auf den Schein berechnet, Sen. ep. 16, 2. II) insbes. von der Hautfarbe, rötlich gefärbt, gebräunt, corpora, gesunde Farbe habend, Quint.

cŏlōro, āvi, ātum, āre (color), färben, I) eig.: A) im allg.: corpora, Cic.: genas, Sen. rhet. B) insbes., bräunlich färben, bräunen, cum in sole ambulem, naturā fit ut colorer, Cic. II) übtr.: A) im allg.: haec si animum non coloravit, sed infecit, nicht ganz durchdrungen, sondern nur eine äußere Färbung gegeben hat, Sen. ep. 71, 31. B) insbes.: 1) der Rede Kolorit geben, u. im Passiv (v. der Rede) Kolorit erhalten, Cic. 2) beschönigen, alqd alqā re, Val. Max. 8, 2, 2.

cŏlōs, ōris, *m.*, s. color.

Cŏlossĕrōs, rōtis, *m.* (*Κολοσσέρως*, der anmutig Große), Benennung eines großen schönen Mannes, Suet. Cal. 35.

cŏlossēus, a, um, kolossal, in Riesengröße, statua, Plin. u. Suet.

cŏlossus, i, *m.* (*κολοσσός*), die Riesenbildsäule, der Koloß, insbes. der berühmte, dem Sonnengott geweihte Koloß zu Rhodus, Suet. u. a.

cŏlŭbĕr, bri, *m.*, eine (kleinere) Schlange, bes. eine Hausschlange, Hausunke, Verg. u. Ov.: als Attribut in den Haaren der Furien ꝛc., Ov. u. a.

cŏlŭbra, ae, *f.* (coluber), das Schlangenweibchen u. die (kleinere) Schlange übh., Hor. u. a.: als Attribut in den Haaren der Furien, Ov. u. a.

cŏlŭbrĭfĕr, fĕra, fĕrum (coluber u. fero), Schlangen tragend, poet. Beiwort der Medusa, monstrum, Ov. met. 5, 241.

1. **cōlum**, i, *n.*, Seihkorb, Seihgefäß, Durchschlag, Scriptt. r. r. u. a.

2. **cōlum**, s. colon.

cŏlumba, ae, *f.* (columbus), die Taube, Schlagtaube, Cic. u. a.: c. Cytherēïades, als der Venus heilig, Ov.

cŏlumbīnus, a, um (columba), zur Taube gehörig, Tauben-, pulli, Cic.: ovum, Hor.

cŏlumbor, ātus sum, āri (columba), nach Taubenart küssen, sich schnäbeln, labris, Maecen. in Sen. ep. 114, 5.

cŏlumbŭlus, i, *m.* (*Demin.* v. columbus), ein Täubchen. passerculi et columbuli nostri, übtr., als scherzender Ausdruck von poetischen Versuchen, Plin. ep. 9, 25, 3.

cŏlumbus, i, *m.*, eig. das Männchen der Taube, der Tauber, Catull. u. a. – oft Taube übh., Hor. u. a.

cŏlŭmella, ae, *f.* (*Demin.* v. columna), eine kleine Säule, ein Pfeiler, Pfosten, Cic., Caes. u. a.

cŏlŭmen, minis, *n.* (*cello; eig. das in die Höhe Getriebene, Hervorragende, u. zwar) I) die Höhe, der Gipfel, A) eig.: 1) (poet.) Gebirge, Catull. 68, 71. 2) der Giebel, der First eines Gebäudes, columina villae, Varr.: so des Kapitols, Cic. poët. B) übtr., die Spitze, der Gipfel = das Vornehmste, Höchste etc., c. amicorum Antonii Cotyla Varius, Cic. II) die Säule, der Balken als Pfeiler, A) eig., Cic. poët. de div. 1, 18. B) übtr., die Säule, der Grundpfeiler = die Stütze, der Stützpunkt, bes. v. Pers., familiae, Ter.: rei publicae, Cic.

cŏlumna, ae, *f.* (Abs. zu columen, v. *cello), I) eine Säule, ein runder Pfeiler, entweder zur Unterstützung od. Verzierung eines Gebäudes od. freistehend (bes. als Ehren- od. Schandsäule), A) eig., Cic. u. a.: sprichw., incurrere amentem in columnas, unser „mit dem Kopf gegen die Wand rennen", Cic. or. 224. – Insbes., a) columna Maenia (Menia) u. bl. columna, die „Schandsäule" auf dem forum Rom., an welcher Sklaven, Diebe u. böse Schuldner gerichtet u. bestraft wurden, Cic.: adhaerescere ad columnam, bei der Sch. hangen bleiben, ohne Beschimpfung nicht davonkommen, Cic.: ad columnam pervenire, Cic. b) columna rostrata, die dem Besieger der Karthager Duilius zu Ehren errichtete, mit Schiffsschnäbeln verzierte Säule, Quint. 1, 7, 12. c) columnae = die Pfeiler (Säulen), an denen die Buchhändler feil hatten, Hor. art. poët. 373. d) als Ortsbezeichnung: Columnae Herculis = die „Säulen des Herkules", im Südwesten Europas, Mela; im Norden, zwischen Dänemark u. Schweden, der Sund, Tac.: poet., Columnae Protei, die „Säulen des Proteus" = die Grenzen Ägyptens, Verg. B) bildl., die Säule = Stütze, von Augustus, Hor. carm. 1, 35, 14. II) übtr., a) eine Stufe, Stange rohen Erzes, Tac. ann. 16, 1. — b) eine Wassersäule, Wasserhose, Lucr. u. a.

cŏlumnārius, a, um (columna), zur Säule gehörig, nur subst., I) **cŏlumnārii**, ōrum, *m.*, schlechtes Gesindel, welches sich auf dem Forum bei der columna Maenia umhertrieb, Cael. in Cic. ep. 8, 9, 5. II) **cŏlumnārium**, ii, *n.*, die Säulensteuer, Cic. u. Caes.

cōlurnus, a, um (st. corulnus, v. corulus), hasein, aus Haselholz, veru, Verg. ge. 2, 396.

cōlus, ūs, *f.* (im Abl. Sing. auch heteroklit. colo u. im Akk. Plur. colos), ein Rocken, Spinnrocken, Cic. u. a.: als Attribut der Parzen, Ov. u. a. – als *masc.*, Catull. u. Prop.

com, altlat. = cum. – Im klass. Latein nur noch in Zusammensetzungen (und dann des Wohlklanges wegen oft bald in con, bald in co verwandelt) = mit, zusammen, mit sich, bei sich, od. = von allen Seiten, unser bei-, be-; zuw. auch angelegentlich, tüchtig, überaus.

cŏma, ae, *f.* (κόμη), I) das Haar des Hauptes, das Haupthaar, Cic.: regia, der Berenice, Catull. II) übtr.: a) Laub, Ähren, Gras, Stengel etc., Catull., Verg. u. a. b) die Wolle der Schafe, Acc. tr. fr.: u. das Wollige, Haarige am Pergamente, Tibull. c) die Lichtstrahlen, Catull. 61, 78 u. 99.

Cŏmāgēne, -ēnus, s. Commagene.

cŏmans, antis (coma), behaart, colla equorum, Verg.: galea, mit einem Haarbusch versehen, Verg.: stella, Haarstern, Komet, Ov.: narcissus sera, spät belaubt, Verg.

cŏmātus, a, um (coma), behaart (Ggstz. calvus), Sen. u. a.: Gallia (Ggstz. Gallia togata), Anton. bei Cic. u. a. (s. Gallia): silva, belaubt, Catull.

1. **com-bĭbo** (conbibo), bĭbi, ĕre, I) *intr.* zusammen-, in anderer Gesellschaft trinken, Sen. ep. 123, 15. II) *tr.* einsaugen, in sich saugen, verschlucken, lacrimas, Ov.: venenum corpore, Hor.: combibit os maculas, bekommt Fl., Ov.: übtr., artes, Cic.

2. **com-bĭbo**, ōnis, *m.*, der Mittrinker, Zechbruder, Cic. ep. 9, 25, 2.

comb-ūro, ussi, ustum, ĕre (com u. uro), verbrennen, I) eig.: naves, Caes.: libros, Cic.: alqm vivum, Cic. II) übtr.: c. alqm iudicio, zu Grunde richten, Cic.: combustus Semelā, von Liebe entbrannt, verliebt in etc., Prop.

cŏm-ĕdo, ēdi, ēsum u. estum, ĕre, aufessen, auf- od. verzehren, I) im allg.: panis unciam, Suet.: alcis lacertum, Cic.: alqm (v. Mücken), Cic.: übtr., se, sich (vor Schmerz, Gram etc.) aufzehren, -aufreiben, Cic. fr. II) prägn., durch Prassen aufbrauchen, durchbringen, verprassen, patrimonium, Cic.: cantherium, dessen Geldwert, Preis, Cic.: u. alqm, jmds. Vermögen, Komik.

Cōmensis, s. Comum.

cŏmĕs, mĭtis, *c.* (com u. meo), der Mitgänger, I) im allg., Gefährte (-in), Begleiter (-in), Gesellschafter (-in), auch als Schicksalsgefährte (-in) bei etwas, Teilnehmer (-in) an etwas, alcis, Cic.: fugae, Cic.: praebere se alci comitem in ulciscendis inimicis, Cic.: von lebl. Subjj., mortis comes gloria, Cic. II) insbes.: A) der Begleiter eines Knaben = Erzieher, Hofmeister, Verg. u. Suet. B) ein Begleiter, einer aus der Suite, u. Plur. comites (= cohors), das Gefolge, die Suite der in die Provinz abgehenden Magistrate, bes. der Statthalter (junge Leute, Freunde, Verwandte etc.), Cic. u. a. C) der Begleiter, u. im Plur. das Gefolge, die Suite eines Vornehmen auf Reisen etc., Hor. u. Suet. D) Plur. comites, das Gefolge des Kaisers, die Suite, der Hofstaat, der Hof, Suet.

cŏmētēs, ae, *m.* (κομήτης), der Haarstern, Schwanzstern, Komet, rein lat. stella crinita, Verg., Sen. u. a.

cōmĭcē, *Adv.* (comicus), nach Art der Komödie, komisch (Ggstz. tragice), Cic. u. Sen.

cōmĭcus, a, um (κωμικός), zur Komödie gehörig, komisch (Ggstz. tragicus), I) *adj.*: poëta, Cic.: res, Stoff der Komödie, Hor.: artificium, Cic.: adulescens, wie er in der Komödie dargestellt wird, Cic. II) *subst.*, **cōmĭcus**, i, *m.*, A) der Schauspieler der Komödie, der Komiker, Plaut. B) der Komödiendichter, Komiker, Cic. u. Quint.

cōmĭnŭs, *Adv.*, s. comminus.

cōmis, e (v. como), aufgeräumt, launig, munter, frohsinnig, u. gegen andere = freundlich, artig, höflich, u. in diesem Sinne = human (Ggstz. severus, asper), a) v. Pers. u. deren Gesinnung etc., dominus, Cic.: animus, Ter.: ingenium, Nep.: c. in uxorem, Hor.: in amicis tuendis, Cic.: erga alqm in ceteris rebus, Cic.: alci, Tac.: quis Laelio

(als L.) comior? b) übtr., v. Lebl.: comi hospitio accipi, Liv.

cōmissābundus, a, um (comissor), **einen lustigen Umzug haltend, umherschwärmend, wie zum Umzug einhergehend**, Liv. u. a.

cōmissātio, ōnis, *f.* (comissor), **der fröhliche Umzug und das damit verbundene Gelag**, Cic. u. a.

cōmissātōr, ōris, *m.* (comissor), **der einen fröhlichen Umzug hält od. mitmacht, ein Lustschwärmer, Zechbruder**, Ter., Cic. u. a.: übtr., coniurationis, **Kumpan**, Cic.

cōmissor, ātus sum, āri (κωμάζω), **einen fröhlichen Umzug halten**, meist von jungen Leuten, die zur Nachfeier eines Gastmahls mit Musik u. Tanz lustig umherzogen u. endlich bei einem ihrer Genossen einkehrten, um von neuem zu zechen, **umherschwelgen**, comissatum ire ad fratrem, Liv.: c. in domum Pauli, Hor.

cōmitās, ātis, *f.* (comis), **das aufgeräumte Wesen, der Frohsinn, die Heiterkeit, die heitere, gute Laune, Munterkeit**, u. gegen andere = **die Freundlichkeit, Artigkeit, Höflichkeit, Zuvorkommenheit**, u. in diesem Sinne = **die Humanität** (Ggstz. severitas, gravitas), Cic. u. a.: in socios, Tac.

cŏmitātŭs, ūs, *m.* (comitor), I) **die Begleitung, Gesellschaft**, comitatu equitum, mit od. unter B., Caes.: übtr., tanto virtutum comitatu (opus est), Cic. II) konkret., **die Begleitung, das Gefolge, die Umgebung**, muliebris ac delicatus ancillarum puerorumque comitatus, Cic. – Insbes.: a) **die Begleitung, das Gefolge** eines Reisenden, **die Reisegesellschaft**, u. (bei den Histor.) im weitern Sinne = die vereint Reisenden, **die Karawane**, magnus, Cic. u. Liv.: omnis, Suet.: Plur., Allobrogum comitatus, Sall. b) **das Gefolge des Kaisers, die Suite, der Hofstaat**, Tac. u. a.

cōmitĕr, *Adv.* (comis), **aufgeräumt, munter, mit heiterer Laune, mit Frohsinn**, und in Bezug auf andere = **freundlich, artig**, u. in diesem Sinne = **human** (Ggstz. graviter, severe), Cic. u. a.

cŏmitia, s. comitium *no.* II.

cŏmitiālis, e (comitia), **zu den Komitien gehörig**, dies, an welchem Komitien gehalten wurden, Volkstag, Wahltag, Cic.: so auch mensis, Cic.: morbus od. vitium, die fallende Sucht, Epilepsie (so genannt, weil ein solcher Krankheitsfall an den Komitialtagen als ominös die Beratung aufhob), Cels. u. Sen.

cŏmitiātŭs, ūs, *m.* (comitia), **die förmliche Volksversammlung**, Cic.: u. a.: u. comitiatus maximus, die Centuriatkomitien, Cic. u. a.

cŏmitium, ii, *n.* (comeo = coëo), I) Sing. comitium, der zur Abhaltung der Volksversammlungen bestimmte Teil des Forums in Rom, zwischen welchem u. dem übrigen, schlechthin forum genannten Teil des röm. Forums die Kuria Hostilia stand, **das Komitium**, Cic. u. Liv.: übtr., c. Spartae, **das Ephoreum**, Nep. II) Plur., comitia, die „förmliche Versammlung des ganzen röm. Volks“, um Gesetze u. Verordnungen zu machen, zu verwerfen oder aufzuheben, oder um Ämter zu vergeben, über Kapitalverbrechen abzuurteilen u. dgl., **die Komitien** (u. zwar gen. comitia centuriata, tributa, curiata, je nachdem das Volk nach centuriae, tribus oder curiae votierte), consulum oder consularia, zur Wahl der Konsuln, Cic. u. Liv.: so auch tribunicia, Cic.: mea, Cic.: regi creando, Liv.: comitia habere od. facere od. gerere, halten, anstellen, Cic.

cŏmĭto, āre = comitor, Prop. u. a. – *Partic.* **cŏmitātus**, a, um, **begleitet**, bene, Cic.: parum, Cic.: puero ut uno esset comitatior, Cic.

cŏmĭtor, ātus sum, āri (comes), I) jmdš. **Begleiter abgeben, sich jmdm. als Begleiter anschließen, jmd. od. etwas begleiten**, a) v. leb. Wesen: alqm, Caes.: alqm in exsilium, Suet.: currum alcis triumpho, Suet.: iter alcis, Verg. b) übtr., v. lebl. Subjj.: comitatur artem decor, Quint.: m. *Dat.* = jmdm. (als Begleiter) zur Seite stehen, mit jmd. verbunden sein, tardis ingeniis virtus non facile comitatur, Cic. II) insbes., einem Toten **das Geleite geben, jmd. zu Grabe geleiten**, alqm, Nep. u. Verg.

comma, mătis, *n.* (κόμμα), **der Einschnitt, Abschnitt** einer Periode, Quint. u. a.

com-măcŭlo, āvi, ātum, āre, **stark beflecken**, Verg. u. Tac.: übtr., se ambitu, Cic.

Commāgēnē (nicht Comăgēnē), ēs, *f.* (Κομμαγηνή), die nordöstl. Provinz von Syrien (deren Hauptstadt Samosata), s. *Camash.* – Dav. **Commāgēnus**, a, um, **aus Kommagene, kommagenisch**; Plur. subst., **Commāgēni**, ōrum, *m.*, die Einw. von K., **die Kommagener**, [u. a.

com-mandūco, āvi, ātum, āre, **zerkauen**, Val. Max.

commănĭpŭlāris, is, *m.*, **ein Manipelkamerad, ein Waffenbruder** von demselben Manipel, Tac. hist. 4, 46.

commĕātŭs, ūs, *m.* (commeo), I) **das Gehen und Kommen, der Verkehr**, satis liberi commeatus erant, hatte ziemlich freien Verkehr (mit der Stadt), Liv. 1, 57, 4. II) meton.: A) **der Urlaub**, bes. der Militärpersonen, commeatum alci dare, Liv.: commeatum sumere, Liv.: commeatum petere, Vell.: in commeatu esse, Liv. B) **das Einherziehende od. Kommende**: 1) **der Zug, die Karawane, die Proviantkolonne, der Transport**, die Ladung, **Sendung** zu Lande u. zu Wasser, Caes. u. a. 2) **die Zufuhr aller Art**, bes. Lebensmittel, **Proviant**, commeatus maritimi (zur See), Liv.: supportare frumentum et commeatum, Caes.: intercludere hostes commeatu, Caes. a) **das Gepäck des Heeres**, Suet. Tib. 18. b) **die Reiseequipage**, commeatus per municipia et colonias disponere, Relais legen, Suet. Tib. 38.

com-mĕdĭtor, āri, I) **sich etwas sorgfältig einprägen**, Cornif. rhet. 3, 31 zw. II) übtr., v. Lebl., **treu ausprägen od. wiedergeben**, Lucr. 6, 112.

com-mĕmĭni, isse, **sich einer Pers. od. Sache vollständig erinnern**, etw. **noch völlig im Gedächtnis haben, noch ganz gut wissen**, hominem probe c., Cic., sic commemineram, Ter.

commĕmŏrābĭlis, e (commemoro), **erwähnenswert, denkwürdig**, pietas, Cic.: multa commemorabilia proferre, Cic.

commĕmŏrātio, ōnis, *f.* (commemoro), **die Zurückführung (Zurückrufung) ins Gedächtnis, die Vergegenwärtigung**, I) die **Erinnerung** jmds. an etwas, Ter.: m. obj. *Genet.*, hominum, Cic.: paterni hospitii, Liv. II) die **Erwähnung, Darlegung, Anführung**, mit obj. *Genet.*, antiquitatis, Cic.: mit subj. *Genet.*, posteritatis (bei der N.), Cic.: suā commemoratione celebrare alqd, Cic.

com-mĕmŏro, āvi, ātum, āre, **etwas sich oder andern ins Gedächtnis zurückführen od. zurückrufen, vergegenwärtigen**, I) sich = **sich etwas ins Gedächtnis zurückrufen, vergegenwärtigen, einer Sache bei sich eingedenk sein**, m. folg. *Acc.* u. *Infin.*, Cic.: mit folg. Relativsatz (mit quid), Cic. II) andern: a) jmdm. etwas **ins Gedächtnis zu-**

rückrufen, vergegenwärtigen, bei jmd. etwas in **Erinnerung bringen**, beneficia, gratiam, Cic. b) **eine Sache erwähnen**, etwas **darlegen, anführen**, humanam societatem, Cic.: mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, Cic. u. a.: m. folg. Relativsatz (m. qui, quid, quantus), Ter., Caes. u. Nep.: m. *de* u. Abl. = von einem Ggstd. Erwähnung thun, illi, de quibus ante commemoravi, Cic.: bes. lobend, prahlend, saepe de alqo, Cic.: de alcis virtute, Cic.: plura de alcis pietate, Cic.: in regibus, Cic.

commendābilis, e (commendo), **empfehlenswert**, commendabilia apud Africanum esse, bei Afr. zur Empfehlung gereichen, Liv.: nullo commendabilis merito, Liv.

commendātīcius, a, um (commendatus), **zur Empfehlung geeignet, Empfehlungs-**, litterae, tabellae, Cic.

commendātio, ōnis, *f.* (commendo), I) **die Empfehlung, empfehlende Vermittelung**, magna, Cic.: c. in vulgus, Cic.: egēre commendatione, Cic.: m. subj. *Genet.* od. *Pronom. poss.*, c. nostra ceterorumque amicorum, Cic.: commendationes meae, Cic.: lebl. Subjj., oculorum (durch die A.), Cic.: naturae, Cic.: m. obj. *Genet.*, c. contempti hominis ad ceteros, Cic.: c. sui (Ggstz. offensio adversarii), Cic. II) **als Eigenschaft, das Empfehlende einer Sache**, oris atque orationis, Nep.: ingenii, Cic.

commendātor, ōris, *m.* (commendo), **der Empfehler, Gönner**, Plin. ep. 6, 23, 5.

commendātrix, trīcis, *f.* (commendator), **die Empfehlerin**, Cic. u. Plin. ep.

commendātus, a, um, *PAdj.* (v. commendo), I) **empfohlen**, commendatum sibi alqm habere, Treb. in Cic. ep.: alci commendatior, commendatissimus, v. Pers. u. v. Lebl., Cic. II) **beliebt, angenehm, ausgezeichnet**, Val. Max. u. a.

com-mendo, āvi, ātum, āre (com u. mando), **anvertrauen, aufzuheben geben, übergeben**, I) eig.: alci rem, Cic.: filios apud hospites, Iustin. II) übtr.: A) im allg.: alqd immortalitati, Cic.: nomina memoriae, sich merken, Cic. B) insbes., **empfehlen**, alqm alci, Cic.: se alci in clientelam, Ter.: habere alqm sibi commendatum, sich empfohlen sein lassen, Treb. in Cic. ep.: übtr., nullā re magis commendari, Cic.: se numeris et arte, Hor.

commentāriŏlum, i, *n.* u. **commentāriŏlus**, i, *m.* (*Demin.* von commentarius), **eine kleine Schrift, ein kleiner schriftlicher Entwurf, Aufsatz**, Cic. u. Quint.

commentārius, ĭi, *m.* [*sc.* liber] u. **commentārium**, ĭi, *n.* [*sc.* volumen] (commentus, v. comminiscor), I) **Notizen, Entwurf, Abriß, Skizze, Heft, Memoiren, Denkwürdigkeiten, Nachrichten, Tagebuch, Denkbuch** (meist im Plur.), Cic. u. a.: rerum urbanarum, Sulpic. in Cic. ep.: in commentarium referre, Cic.: im Sing. auch v. einzelnen Buche eines Abrisses ꝛc., superiore commentario (d. i. im 7. Buche), Hirt. b. G. II) insbes.: A) **ein gerichtl. Protokoll**, Cic. Verr. 5, 54. Tac. ann. 6, 47: commentarii senatus, Tac. ann. 15, 74. B) **gesammelte Beispiele, Excerpte aus dem Gelesenen zur Nachweisung u. Erinnerung**, Quint. 2, 8, 19. – oder vom Schüler niedergeschriebene **Notizen, Diktate**, Quint. 3, 6, 59.

commentātio, ōnis, *f.* (commentor), I) **das genaue Überdenken, Studieren einer Sache, die Vorbereitung**, Cic.: mortis (auf den T.), Cic.: als rhet. Figur = ἐνθύμημα (s. enthymema), Quint. 5, 10, 1. II) meton., **eine Abhandlung, ein Aufsatz**, Plin. u. a.

commentīcius, a, um (commentus, a, um), **erfunden, neu** (im Ggstz. des bereits Bestehenden), od. **ersonnen, erdichtet, eingebildet, ideal**, im üblen Sinne **erlogen** (im Ggstz. des physisch od. moralisch Wirklichen), Cic. u. a.

1. **com-mentor**, ātus sum, āri (comminiscor), I) etw. **genau überdenken, reiflich überlegen, meditieren, über etwas vorläufig sprechen od. sich besprechen**, alqd, Cic.: de alqa re, Cic.: *Partic. Perf.* passiv, commentata oratio, Q. Cic.: sua commentata et scripta, Cic. II) prägn., A) **etwas Durchdachtes schriftlich entwerfen, behandeln**, mimos, Cic.: alqd in reum, Cic. B) **erklären, kommentieren**, carmina, Suet. gr. 2.

2. **commentōr**, ōris, *m.* (comminiscor), **der Erfinder, Urheber**, uvae, v. Bacchus, Ov. fast. 3, 785.

commentum, i, *n.* (commentus, v. comminiscor), etwas **Ausgesonnenes**, a) im Ggstz. des Vorhandenen, **die Erfindung, der Einfall**, c. miraculi, Liv.: opinionum commenta (Hirngespinste), Cic.: commenta mortalium, Liv.: iis commentum placet, Ter.: dh. α) **der Anschlag, die List**, novum et insigne c., Flor.: commenta nefanda, Iustin. β) **eine rhet. Figur** (auch commentatio gen.) = ἐνθύμημα (s. enthymema), **ein Einfall**, Visell. b. Quint. 9, 2, 107. b) im Ggstz. des Wahren, **die Erdichtung, Lüge**, milia rumorum commenta, Ov.: commenta retexit, Ov.

com-mĕo, āvi, ātum, āre, **einher- oder hinziehen, wandeln, wandern, kommen, gehen, fahren, reisen, gehen und kommen, ab- und zugehen, ein- und ausgehen, ein- und auslaufen, eine Fahrt od. Reise unternehmen**, v. lebl. Wesen, Fahrzeugen, Gestirnen u. a. lebl. Subjj., bes. oft verb. mit ultro citroque (hinüber u. herüber, hin u. her), Cic. u. a.: eādem, Caes.: eo undique cum mercibus, Cic.: ad furta, Fahrten machen (um sie einzuholen), von einem Schiffe, Cic.: crebro illius litterae ab aliis ad nos commeant, finden ihren Weg zu uns, Cic.: übtr. v. Abstr., cuius in hortos libidines omnium commearent, Cic.

commercium, ĭi, *n.* (com u. merx), I) **der kaufmännische Verkehr, Handelsverkehr, Handel**, Sall. u. Tac. – Meton., das **Kaufrecht, Handelsrecht, Marktrecht**, salis, Liv.: istarum rerum, Cic. II) übtr., A) **der Verkehr** übh., **die Verbindung, der Umgang**, plebis, Liv.: cum Musis, Cic.: linguae, zwischen zwei Nationen, die einander verstehen, Liv.: sermonis, Unterredung, Liv.: epistularum, Briefwechsel, Sen. u. Vell.: belli, Unterhandlung mit dem Feinde, über den Frieden, über Loskaufung der Gefangenen ꝛc., Verg. u. Tac. B) insbes., **der buhlerische Umgang**, Suet. u. a.

com-mercor, ātus sum, āri, **zusammenkaufen, aufkaufen**, arma tela aliaque, Sall. Iug. 66, 1.

com-mĕrĕo, mĕrŭi, mĕrĭtum, ēre, I) **verdienen**, aestimationem (poenae), Cic.: numquam commerui, ut etc., Ter. II) übtr., **begehen, verschulden**, culpam, Ter.: quid commerui aut peccavi? Ter.

com-mĕrĕor, rĭtus sum, ēri, **verschulden**, quae numquam quidquam erga me commerita est, Ter. Hec. 486.

commessātŏr = comissator, steht Sen. rhet. 238, 22 *K.*

com-mētior, mensus sum, mētīri, I) **ausmessen**, siderum ambitus inter se numero, untereinander der Zahl nach messen, Cic. II) übtr., **mit-, nach etwas messen, vergleichen**, negotium cum tempore, Cic. de inv. 1, 39.

com-mēto, āre (*Intens.* v. commeo), bei jmd. ab- und zugehen, ein- und ausgehen, ad muliercŭlam, Ter. heaut. 444.

commigrātio, ōnis, *f.* (commigro), das Hinziehen, Wandern, aliunde alio, Sen. ad Helv. 6, 7.

com-mīgro, āvi, ātum, āre, hinwandern, -ziehen, huc habitatum, Ter.: ex Andro huc viciniae, Ter.: e Germania in Gallias, Tac.: Romam, Liv.: in domum suam, Cic.

commīlĭtium, ĭi, *n.* (com u. miles), I) die Gemeinschaft des Kriegsdienstes, Kriegskameradschaft, Heergemeinschaft. Vell. u. a. II) übtr., die Gemeinschaft der Studien, Ov. ex Pont. 2, 5, 72.

1. **com-mīlĭto**, āre, Mitsoldat-, Kriegsgefährte sein, luna quasi commilitans cum dea (Fortuna), sich mit dem Glück gleichsam als Kriegsgefährte (Waffenbruder) verbindend, Flor. 3, 5, 23.

2. **commīlĭto**, ōnis, *m.* (com u. milito), der Mitsoldat, Waffenbruder, Kriegsgefährte, Kriegskamerad, Cic. u. a.: u. übtr., c. dii, Flor.

commĭnātio, ōnis, *f.* (comminor), die Androhung, Bedrohung, absol., Sen.: m. subj. *Genet.*, orationis ipsius tamquam armorum est ad usum comminatio, der Rede selbst bedient man sich, um damit wie mit Waffen zu drohen, Cic.: Plur., comminationes Hannibalis, Liv.

com-mingo, minxi, mictum od. minctum, ĕre, I) beharnen, bepissen, lectum, Hor. sat. 1, 3, 90. II) übtr., mit einer ekelhaften Feuchtigkeit übh. besudeln, Catull. 77, 8 u. 99, 10.

com-mĭniscor, mentus sum, mĭnisci, aussinnen, ersinnen, 1) Unwahres = erdichten, deos, Cic.: crimen ex re fortuita, Liv.: *Partic. Perf.* passiv, commenta funera, Ov. II) noch nicht Vorhandenes = erfinden, vectigal, Liv.: litteras novas, Suet.

com-mĭnor, ātus sum, āri, androhen, pugnam, Liv.: alci necem, Suet.: absol., Drohungen fallen lassen, Suet.: inter se, Liv.: m. *Dat. pers.*, alci cuspide, drohen, Suet.

com-mĭnuo, mĭnŭi, mĭnūtum, ĕre, in Stücke schlagen, zerbrechen, zerschlagen, zermalmen, zertrümmern, I) eig.: a) übh.: statuam, anulum, Cic. b) Geld ꝛc. durch Ausgeben zersplittern, argenti pondus, Hor. sat. 1, 1, 43. II) übtr., zertrümmern, gänzlich entkräften, -herunterbringen, untergraben, a) jmds. Vermögen, Macht, opes civitatis, Cic.: alqm, Cic.: re familiari comminutum esse, hinsichtlich des V. heruntergekommen sein (Ggstz. animo vigere), Cic. b) geistige Kräfte, vires ingenii, Ov.: ingenia, Quint. c) moral. Kräfte, animum (Mut), Plin. ep.: officium (Pflicht), Cic.: comminui alcis lacrimis, erweicht werden, Ov.

comminŭs, *Adv.* (aus con u. manus), handgemein, Mann gegen Mann (mit Verben der Ruhe u. der Bewegung), I) im Kampfe: a) als milit. *t. t.* = handgemein, im oder zum Handgemenge, in der Nähe, mit dem Degen in der Faust (Ggstz. eminus, missilibus, sagittis u. dgl.), c. gladiis uti, Cic.: c. pugnare, Caes. b) auf der Jagd, c. ire in apros, Ov. c) übtr.: c. agere, Cic.: c. ad alqm accedere, ihm auf den Leib rücken, Cic. II) in friedlicher Absicht, Mann gegen Mann = von Angesicht zu Angesicht, in der Nähe, persönlich, c. aspicere alqm, Ov.: c. tendens, ganz nahe (zu ihm), Suet.

com-misceo, miscŭi, mixtum, ĕre, zusammenmischen, vermischen, vermengen, I) im allg.: a) eig.: mulsum, Plaut.: in patina scarorum iocinera et pavonum cerebella, Suet.: corpora, fleischlich vermischen, Cic.: ignem Vestae cum communi urbis incendio, Cic.: servos cum ingenuis, Suet.: plura inter se, Lucr.: commixta frusta mero cruento, Verg.: fumus commixtus in auras, Verg. b) übtr., vermengen = ineinander auf- od. übergehen lassen, temeritatem cum sapientia, Cic.: commixtus clamor, verworrenes, Verg. II) prägn.: 1) beimischen, alqd alci rei, Suet. 2) commixtus ex alqa re od. bl. alqā re, aus oder durch Vermischung hervorgegangen, Quint. u. Verg.

commĭsĕrātio, ōnis, *f.* (commiseror), das Bemitleiden des Beklagten, um auch bei den Richtern ꝛc. Mitleid zu erregen (als Teil der Rede), alcis, Cic.: absol. (als Art des Ausdrucks), der Rührton, die Rührung, Cic. u. Quint.

com-mĭsĕrescit, ĕre, unpers., alqm alcis, es regt sich bei jmd. Mitleid für einen, Ter. Hec. 129.

com-mĭsĕror, ātus, sum, āri, I) bemitleiden, bedauern, beklagen, fortunam, Nep. II) insbes., v. Redner, in den Rührton übergehen. Cic. u. Quint.

commissio, ōnis, *f.* (committo), der Wettkampf, Wettstreit, Cic. u. a. – meton., die zu solchem (gelehrten) Wettkampfe abgefaßte Preisrede, Prunkrede, Suet. Aug. 89 u. f.

commissum, i, *n.* (committo), I) das Unternommene, temere commissum, Liv. 44, 6, 14. – Insbes., der Verstoß gegen Pflicht und Gesetz, das Vergehen, die Schuld, Cic. u. a. II) das Anvertraute, das Geheimnis, Hor.: gew. im Plur., commissa celare, Nep., enuntiare, Cic.

commissūra, ae, *f.* (committo), die Zusammenfügung, Verbindung, konkr. = das Band, die Fuge, I) eig.: ossium, digitorum, Cic.: lapidum, Sen. II) übtr., die Verbindung in der Rede, verborum, Quint.

com-mītĭgo, āre, mürbe klopfen, alci caput sandalio, Ter. eun. 1028.

com-mitto, mīsi, missum, ĕre, zusammenlassen, zusammenbringen, I) eig.: a) mater. lebl. Objj. zusammenlassen, aneinanderlassen = zusammenfügen, aneinander od. aufeinander fügen, verbinden, vereinigen (Ggstz. dirimere), u. refl. se committere od. Passiv committi medial = zusammengehen, sich anschließen, dicht anstoßen, sich verbinden, sich vereinigen, malos (Balken, Ständer), Caes.: opera (Befestigungswerke), Liv.: dextram dextrae, Ov.: manum Teucris, poet. = handgemein werden, Verg.: viam viae, Liv.: nondum commissa inter se munimenta, Liv.: commissa in unum crura, Ov. b) leb. Wesen zum Kampf, Wettstreit, Wortzank aneinander lassen, aneinander hetzen, Prop.: pugiles Latinos cum Graecis, Suet.: aequales od. omnes inter se, Suet. c) zum Vergleich zusammenstellen, sua scripta antiquae Corinnae, Prop. II) mehr übtr.: 1) etw. zu Werke-, zur Ausführung-, zur Anwendung bringen, a) im allg., beginnen, stattfinden lassen, abhalten, anstellen, veranstalten (Ggstz. finire), pugnam, Cic.: proelium, Caes.: pugnam cum alqo, Cic.: proelium cum hostium equitatu, Caes.: bellum prospere, Liv.: rixam, Liv.: spectaculum, aufführen, Liv.: u. so ludos, Cic.: iudicium inter sicarios, Cic.: absol. = ein Treffen liefern, kämpfen, cum alqo, contra Sullam, Eutr.: priusquam committeretur, vor Beginn des Kampfes, Suet. b) etwas Straffälliges ins Werk setzen, zur Ausführung kommen lassen, ausüben, begehen, verschulden, *α*) mit Ang. der Sache, die man begeht, *αα*) durch *Acc.*, tantum scelus, Cic.: multa maleficia, Cic.: delictum maius, Caes.: caedem, Ov. u. Curt.: nihil commisisse, Cic.: si quae culpa commissa est, Cic.: multa et in deos

et in homines impie nefarieque, Cic.: quod secus a me *erga* te commissum videretur, Cic.: quae Philippi bello *adversus* populum Romanum commisissent, Liv. ββ) **durch folg.** *Infin.*, **es dahin kommen lassen**, committit saepe repelli, Ov. γγ) **durch folg.** *ut* **u. Konj., es dahin kommen lassen, es verschulden,** daß 2c., committere, ut accusator nominere, Cic. δδ) **durch** folg. *quare* **od.** *cur*, **zB.** neque commissum a se, quare timeret, Caes.: negat se commissurum, cur sibi quisquam imperium finiret, Liv. β) absol., **etwas verüben, es versehen, fehlen, sündigen,** cum verisimile erit, aliquem commisisse, Cic.: c. contra legem, Cic.: c. lege de sicariis, nach dem G. über 2c., Quint. c) **machen, daß eine Vertrags- od. Rechtsbestimmung od. eine Strafe in Anwendung kommt,** d. i. α) **eine Vertragsbestimmung in Erfüllung gehen-, vor sich gehen lassen,** sponsio commissa, Liv.: hanc devotionem capitis mei ... convictam esse et commissam, Cic. β) **eine Strafe verwirken,** multam, Cic.: poenam octupli, Cic. dh. γ) **Partic.** commissus vom Strafobjekt = **verfallen,** hypothecae, Cic.: hereditas Veneri Erycinae (der B.), Cic. 2) jmd. od. etwas in den Bereich, in den Schutz, in die Willkür 2c. jmds. od. einer Sache hinlassen, d.i. in einen Ort 2c. **sich getrauen od. sich wagen lassen** (dh. se comm. oft = **sich getrauen, sich wagen), jmdm. od. einem Ggstde. anheimgeben, überlassen, anvertrauen, aussetzen, preisgeben,** α) perf. Objj.: se longius a portibus, Caes.: se in conclave, Cic.: se in senatum, Cic.: se urbi, Cic.: se theatro populoque Romano, sich ins Th. u. **vor die Augen des röm. Volkes wagen,** Cic.: se itineri tam periculoso, Cic.: se nusquam proelio, Liv.: alci filiam, Ter.: ovem lupo (sprichw., griech. *καταλείπειν ὄϊν ἐν λύκοισι*), Ter. eun. 832: alqm fidei potestatique alcis, Cic.: m. dopp. *Acc.*, alci alqm alendum, Ov.: gnatam suam alci uxorem, Ter. β) lebl. Objj.: collum tonsori, Cic.: alci epistulam, Cic.: alci portam (zur Bewachung) anvertr., Verg.: alci bellum, **den Kr.** (= die Führung des Kr.), Cic.: quaedam domestica litteris (einem Briefe) non c., Cic.: (alci) consilia, Cic.: alci vitam, Cic.: rem proelio, **es auf ein Tr. ankommen lassen,** Caes.: ebenso rem in aciem, Liv.: rem publicam in discrimen, **die Sache des Staates dem Risiko preisgeben (auf die Spitze stellen),** Liv. γ) absol., alci comm., **es jmdm. anheimgeben,** jmdm. **die Sache in die Hand geben, es auf jmd. ankommen lassen,** deutsch auch **jmdm. sich anvertrauen,** eis commisi et credidi, Ter.: commisi Heio, Cic.: alci de existimatione sua, Cic.: alci, ut videat, ne quid res publica detrimenti capiat, Cic.

Commius, ii, *m.*, Führer der Atrebaten bei Cäsar.

commŏdē, *Adv.* (commodus), **angemessen, der Sachlage entsprechend, zur Sache passend, gehörig, fertig, gewandt, recht wohl, gut, trefflich,** saltare, Nep.: orationem Lysiae c. scriptam esse, Cic.: facis c., quod (daß 2c.), Cic.: commodius fecissent, si etc., Cic.: c. loqui cum alqo, Cic.: esse commodissime istic, Cic.: m. a. *Advv.*, res minus c. gerere, Cic.: minus c. audire, **in nicht ganz gutem Rufe stehen,** Cic.: satis c. laudare alqm, Cic. – Insbes. a) **bequem** = ohne Schwierigkeit, ohne Störung, navigare, Cic.: commodius quam tu vivo, Hor. b) **gelegen = zur gelegenen Zeit,** exire, Komik.

commŏdĭtās, ātis, *f.* (commodus), I) **die Angemessenheit, Zweckmäßigkeit, Annehmlichkeit, Bequemlichkeit, der Vorzug, das Gute, was eine Sache an sich hat oder gewährt,** c. et aequitas membrorum, das Ebenmaß, Suet.: corporis, gehörige körperliche Fertigkeit, Cic.: domus, vitae, Cic.: v. der Rede, orationis, Gewandtheit, Cornif. rhet. 1, 1: u. so absol., Cic. de inv. 1, 3; Rosc. Am. 9. – u. im Plur., tantae commoditates corporis, Cic.: plurimas et maximas commoditates amicitia continet, Cic. – Insbes.: a) **die Bequemlichkeit, die Erleichterung,** itineris, Liv. 1, 33, 6. b) **der gelegene, rechte Zeitpunkt, günstige Umstände,** ad faciendum idonea, Cic. de inv. 2, 40. c) die **Annehmlichkeit = das Vorteilhafte, der Vorteil,** qui ex bestiis fructus, quae commoditas percipi potest? Cic.: im Plur., externae commoditates, Cic. II) **die Gefälligkeit, Zuthulichkeit, Umgänglichkeit, Gefälligkeit, Nachsicht** einer Pers., sua, Ter.: patris, Caecil. com. fr.: ipsius, Ov.

1. **commŏdō,** *Adv.* (eig. *Abl.* v. commodum), **nach Bequemlichkeit,** mori, Sen. ep. 70, 19 zw.

2. **commŏdo,** āvi, ātum, āre (commodus), **gehörig od. angemessen einrichten,** I) mit etw. **in Einklang bringen,** orationi oculos, vocem, manum, Plin. pan. 71, 6. II) annehmlich, gefällig machen, a) absol. = **sich gefällig erweisen, zu Gefallen handeln,** at publice (dem Staat) commodasti, Cic.: alci, Cic.: alci omnibus in rebus, Cic. b) m. *Acc.* = aus Gefälligkeit auf Zeit etwas **hergeben, herleihen, gewähren, zukommen od. angedeihen lassen, widmen, verleihen, leihen,** α) im weitern Sinne alqd, Cic.: suas vires aliis, Liv.: rei publicae tempus (Zeit der Zahlung), Liv.: ex illis (iuvenibus) testes signatoresque falsos, Sall.: se c. singulis (v. Lehrer), Quint. β) im engern Sinne = auf Zeit **leihen,** zur temporären Benutzung **überlassen** (u. zwar etwas, was so, wie es war, **zurückgegeben** wird; vgl. mutuum dare unter mutuus), alci aurum, Cic.: aedes alci ad nuptias, Cornif. rhet.

1. **commŏdum,** *Adv.* (commodus), **gerade, eben,** absol. od. mit folg. cum, **eben, gerade als,** Cic.

2. **commŏdum,** i, *n.* (commodus), a) **die Zuträglichkeit, Bequemlichkeit, die bequeme, günstige Lage, die mir bequeme, gelegene Zeit, Muße** (Ggstz. incommodum), contra valetudinis commodum, zum Nachteile der G., Cic.: commodo oder per commodum rei publicae, ohne Nachteil für den Staat, Cic. u. Liv.: cum erit tuum commodum, wenn es dir gelegen sein wird, Cic.: bes. oft commodo meo, tuo, suo, nostro, vestro, nach meiner, deiner, seiner, unserer, euerer Bequemlichkeit, Cic.: per commodum, Liv., u. ex commodo, Sall., u. bl. commodo, Sen., nach Bequemlichkeit, zu gelegener Zeit, bei günstiger Gelegenheit. b) objektiv, die gewährte Annehmlichkeit, α) **das Vorteilhafte, der Vorteil, Nutzen, das Interesse, das Gute,** auch (bes. im Plur.) = **das Wohl, Glück** (Ggstz. incommodum, malum), sui commodi causā nocere alteri, Cic.: Plur. c. mea, Cic.: c. populi, Nep.: servire od. consulere alcis commodis (Ggstz. officere et obstare alcis commodis, adversari alcis commodis), Cic. β) vom Staate gewährte **Vergünstigungen, Vorrechte, Privilegien, Rechte,** tribunatus (militum) commoda, Cic.: militibus commoda dare, Ov. γ) zeitweilig **überlassene, geliehene Gegenstände,** commoda hospitum, Cic. Verr. 4, 6.

commŏdus, a, um, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (com u. modus), angemessen, I) dem Maße, den Verhältnissen, dem Zweck der Sachlage ange-

messen, entsprechend, würdig, zweckmäßig, treffend, zusagend, bequem, novem cyathi c., Hor.: hiberna, Liv.: valetudine minus commodā uti, Caes.: Caesar hanc *sibi* commodissimam belli rationem iudicavit, uti etc., Caes.: exornationis genus c. *auditu*, Cornif. rhet.: sperans fore in navigatione quam in via *curationi* omnia commodiora, Liv.: vestis c. *ad* cursum, Ov.: bh. commodum (commodius, commodissimum) est, es ist bequem, zusagend, genehm, scheint zweckmäßig (Ggstz. molestum est), absol. od. mit allg. Subj. (*Pronom. neutr.*), in den parenthet. cum est commodum, Cic.: dum erit commodum, Ter.: si tibi erit commodum, Cic.: commodum (commodissimum) esse ducere od. statuere mit folg. *Infin.* od. *Acc.* mit *Infin.*, Cic. u. Caes.: u. durch Attraktion, eum iudicem, quem commodum erat (verst. dare), dabat, Cic. – Insbes.: a) dem körperl. guten Befinden entsprechend = wohl, gesund, Plin. ep. 3, 16, 4. b) für die Ausführung bequem, commodius iter, Liv.: commodissimus in Britanniam traiectus, Caes.: facilius et commodius iudicium, Cic. c) der Zeit nach schicklich, gelegen, günstig, si commodius anni tempus esset, Cic.: commodior adventus, Ter. II) sich andern anbequemend, gefügig, zuthulich, umgänglich, zuvorkommend, gefällig, nachsichtig (Ggstz. incommodus, inhumanus), von Pers., Komik. u. Cornif. rhet.: mores, gewinnende, Cic.: multo te iam esse commodiorem mitioremque nuntiant, Cic.: mihi (gegen mich) commodus uni, Hor.

commoenio, īvi, ītum, īre, s. communio.

com-mōlior, ītus sum, īri, in Bewegung setzen, Lucr. 6, 255: im Bilde, dolum ad alqm aut machinam, loslassen, Caecil. com. fr. bei Cic. de nat. deor. 3, 73.

com-mōnĕfăcio, fēci, factum, ĕre, Passiv **commōnĕfīo**, fĭeri (commoneo u. facio), jmd. (an etw.) nachdrücklich erinnern, -mahnen, ihm (etw.) zu Gemüte führen, alqm, Cic.: alqm beneficii, an die W., Sall.: praeturam, an die ꝛc., Cic.: m. folg. *ut* u. Konj., Cic.: m. folg. Relativsatz, Caes.

com-mŏnĕo, ŭi, ĭtum, ēre, jmd. an etw. nachdrücklich erinnern, -mahnen, ihm etwas zu Gemüte führen, alqm, Cic.: alqm alcis rei, Cornif. rhet.: de periculo, Cic.: m. *ut* u. Konj., Ter.: m. *ne* u. Konj., Cels.

commŏnĭtio, ōnis, *f.* (commoneo), die Erinnerung, Quint. 4, 2, 51.

com-monstro, āvi, ātum, āre, genau-, deutlich zeigen, hominem alci, Ter.: aurum alci, Cic.: viam, Cic.

commŏrātio, ōnis, *f.* (commoror), das Verweilen, Verzögern, Cic.: tabellariorum, Cic. – als rhet. *t. t.*, das Verweilen bei einer wichtigen Materie, Cic. u. Quint.

com-mordĕo, ēre, bebeißen, in od. auf etw. beißen, tela, Sen. contr. 9, 6 (29), 2. – bildl., von Schmähsüchtigen, Sen. de vit. beat. 20, 6.

com-mŏrior, mortŭus sum, mŏri, mit jmd. zugleich sterben, mit sterben, a) absol., Sen. contr. b) cum alqo, Liv.: c. alci, Sall. u. Sen.: Commorientes, Titel eines verloren gegangenen Lustspiels des Plautus, Ter. adelph. prol. 7.

com-mŏror, ātus sum, āri, verweilen, eine Weile bleiben, a) übh.: paulisper, dum se uxor comparat, Cic.: ibi diem posterum, Cic.: biduum Cordubae, Caes.: apud Alyziam unum diem, Cic.: apud alqm diutissime, Cic.: dies circiter XXV in eo loco, Caes.: diutius in vita misera, Cic. b) als rhet. *t. t.*, in der Rede bei einem Ggstde., hic, Quint.: in eadem sententia, Cic.: pluribus verbis in eo, Cic.

commōtio, ōnis, *f.* (commoveo), das Erregtsein, die Aufregung, c. iucunditatis suavis in corpore, das durch ein wohlthuendes Gefühl herbeigeführte E., Cic.: c. animi, Cic.: Plur., commotiones animorum u. bl. commotiones, Cic.

commōtiuncŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. commotio), eine kleine Unpäßlichkeit, Cic. ad Att. 12, 11.

commōtus, a, um, *PAdj.* (commoveo), I) schwankend, unsicher, unstät, aes alienum, Tac.: genus (dicendi) in agendo, Cic. II) gemütlich erregt, aufgeregt, leidenschaftlich, aufgebracht, animus commotior, Cic.: Drusus commotior animo, Tac.

com-mŏvĕo, mōvi, mōtum, ēre, gleichs. beregen, d. i. sich regen-, sich rühren machen, in Bewegung-, in Gang bringen od. setzen, I) eig.: a) übh., sowohl auf der Stelle = rege machen, rühren, rütteln, schütteln, hin- u. herbewegen, als von der Stelle = fortbewegen, von der Stelle rücken, verrücken, fortrücken, α) im allg.: membra stupentia (v. der Wärme), Curt.: alas (v. Vogel), Verg.: alci bilem, Cic.: columnas, Cic.: saxa, Curt.: glebam non c. in agro (bildl. = auch nicht das Geringste vornehmen im Ackerbaue), Cic.: nummus in Gallia nullus sine civium Romanorum tabulis commovetur, kein Heller wird umgewendet, Cic.: c. languentem, auf die Beine bringen (Ggstz. incitare currentem), Cic.: alqm ab Amalthea, Cic.: reflex., se c. (eine Bewegung machen, sich bewegen, von Pers. u. Lebl.), Cic. u. a.: se istim, Cic.: se ex eo loco, Cic.: Thessalonicā se non c., sich nicht entfernen, Cic.: u. so domo se non c., Cic. β) als milit. *t. t.*: aciem, in Schlachtlinie anrücken, Liv.: castra ex eo loco, aufbrechen, ausrücken, Cic.: nondum ipsum Vologaesen commotum, sei noch nicht (zum Feldzug) aufgebrochen, ausgerückt, Tac. γ) als *t. t.* der Religionsspr.: sacra, die heiligen Gerätschaften (an Festtagen ꝛc.) in Bewegung setzen, Verg. Aen. 4, 301. b) insbes.: α) e. Wild aufjagen, auftreiben, cervum (v. Hunden), Verg. Aen. 7, 494. β) e. Gegner zum Weichen bringen, hostem, Liv.: hostium aciem, Liv. (vgl. *no.* a): u. (im Bilde) cornua disputationis tuae, Cic. II) übtr.: 1) etw. in rege körperliche od. geistige Thätigkeit setzen, a) übh.: α) Pers. od. personif. Abstr., sich regen-, sich rühren machen, iam te commotum reddam, ich will dir Hände u. Füße machen, Ter.: bes. *refl.*, se comm., bald = sich regen, sich rühren, d. i. sich thätig zeigen, etwas unternehmen, bes. im Kriege, Cic. u. Nep., bald = sich geistig ermuntern, Cic. Ac. 2, 51. β) Lebl.: commoto simul omnium aere alieno, allen ihr Darlehn gekündigt wurde, Tac. ann. 6, 17. b) auf Körper oder Geist einwirkend erregen, α) physisch an Körper oder Geist krankhaft erregen, perleviter commotum esse, von einer ganz kleinen Unpäßlichkeit befallen worden sein, Cic.: commotus habebitur, für verrückt, Hor.: mens commota, Verrücktheit, Hor. β) sinnlich erregen, auf jmd. Eindruck machen, jmd. ergreifen, einnehmen, animum alcis aut oculos, Cic.: commoveri necesse est, daß ein Eindruck (auf jmd.) gemacht werde, Cic. γ) gemütlich, leidenschaftlich erregen, auf jmd. Eindruck machen, jmd. ergreifen, iudices, Cic.: parricidae supplicio misericordiā commoveri, Cic.: aut libidine aliquā aut metu commotum esse, Cic.: non commoveri in alqa re, sich etw. nicht anfechten lassen, Cic.

Insbes.: αα) **beunruhigen, in Alarm setzen, besorgt-, betroffen-, bestürzt machen, erschrecken, erschüttern,** nihil me clamor iste commovet, sed consolatur, Cic.: u. Passiv commoveri = **unruhig-, besorgt-, betroffen-, bange-, bestürzt werden, erzittern,** absol., Cic.: repentino alcis adventu, Caes.: litteris alcis vehementer, Cic.: novā atque inusitatā specie, Caes.: *ex* tali incommodo, Auct. b. Afr.: *in* hoc nomine, bei dem N. stutzig werden, Cic.: barbari commoti, *quod* (weil) oppidum ... expugnatum cognoverant, Caes. ββ) **jmd. bewegen, ergreifen, rühren = zum Mitleid bewegen,** jmds. **Teilnahme erregen,** auf jmd. **einen rührenden, tiefen Eindruck machen,** jmd. **erschüttern,** commorat (adulescens) omnes nos, Ter.: commoti patres vice fortunarum humanarum, Liv.: commotus his Avitus, Tac. γγ) **jmd. empören, aufbringen, aufreizen, in Harnisch bringen,** alqm, Hor.: contionem asperā in Philotam oratione, Curt.: sensit Neptunus graviter commotus, Verg. δδ) **politisch in Unruhe versetzen,** nam cum esset ex aere alieno commota civitas, Cic. de rep. 2, 58: od. (durch Zwietracht ꝛc.) **erschüttern,** commotā principis domo, Tac. ann. 4, 52 *in.* δ) auf jmds. Willen u. Entschluß einwirkend, jmd. **anregen, bewegen, antreiben, bestimmen, zu einem Entschluß treiben, veranlassen,** auf jmd. **wirken, einwirken,** alqm, Cic.: commoveri amore fraterno, Caes.: his litteris nuntiisque commotus, Caes.: m. *ad* u. Akk., homines ad turpe compendium, Cornif. rhet.: m. *ut* u. Konj., primisque ab his historia commota est, ut auderet uberius quam superiores et ornatius dicere, von ihnen ist der erste Anstoß gegeben worden, daß die G. ꝛc., Cic. 2) bewirken, daß etw. eintritt, vor sich geht, a) übh. **Zustände aller Art erregen, anregen, ins Leben rufen, hervorrufen, veranlassen,** plures lacrimas, Curt.: risum, Cic.: multorum non modo discendi, sed etiam scribendi studia, Cic.: e. gemütliche Stimmung, magnum et acerbum dolorem, Cic.: alci misericordiam, Cic.: invidiam in alqm, Cic.: politische Zustände, bellum aut tumultum, Cic. b) e. Ggstd. **der Verhandlung in Gang-, in Anregung bringen, zur Sprache bringen,** nova quaedam, Cic. Ac. 2, 18.

commūnicātio, ōnis, *f.* (communico), die **Mitteilung.** I) im allg., consilii, Cic.: sermonis, Unterredung, Cic. II) insbes., als rhet. *t. t.*, die **Mitteilung,** vermittelst welcher man sich an die Zuhörer wendet u. sie gleichs. mit zu Rate zieht, Cic. u. Quint.

commūnico, āvi, ātum, āre (communis), **gemeinschaftlich machen,** etw. **mit jmd. teilen** = I) *tr.*: 1) gebend = jmd. **an etwas teilnehmen lassen, ihm etwas mitteilen,** laudem, Cic.: furta cum alqo, Cic.: consilium cum alqo, Caes.: consilia cum alqo, gemeinschaftlich Rat pflegen u. übh. Verabredung treffen, gemeinschaftliche Sache machen, Cic., Caes. u. a.: inter multa, Cic. 2) empfangend = **mit jmd. etwas gemein haben, teilen, an etwas teilhaben, Anteil nehmen,** etw. (Lästiges) **mit tragen helfen,** cum illo rationem, Cic.: inimicitias cum alqo, Cic. II) *intr.*, mit jmd. **zu Rate gehen, Rat pflegen, Verabredung treffen, sich besprechen,** cum alqo, Cic. u. Liv.: (cum alqo) de alqa re, Cic. u. Caes.

1\. **com-mūnio** (commoenio), īvi, ītum, īre, **verschanzen, mit Schanzen versehen,** castra, Caes.: locum, Liv. – **übtr., verwahren, befestigen, sicher stellen,** auctoritatem aulae, Cic.: ius, Cic.: causam testimoniis, Cic.

2\. **commūnio**, ōnis, *f.* (communis), **die Gemeinschaft,** inter quos est c. legis, Cic.: sanguinis, Cic.: litterarum et vocum, Cic.: bona, fortunas ... in communionem tuorum temporum contuli, habe dir bei deinen Bedrängnissen zur Verfügung gestellt, Cic.

commūnis, e (altlat. commoinis, v. com u. dem Stamme MOIN, MUN, wov. auch moenia, munus), I) **mehreren od. allen gemeinsam, gemein, gemeinschaftlich, öffentlich, allgemein, gewöhnlich** (Ggstz. proprius, einem eigentümlich), A) *adj.*: salutatio, Cic.: mimi, Cic.: homo vitae communis ignarus, ohne Welt, Cic.: sensus c., s. sensus: mors, natürlicher, Eutr.: loca c., öffentliche Örter, Cic.; dagegen loci c., Gemeinplätze in der Philosophie, Cic.: exordium, auch auf den entgegengesetzten Teil passend, Cic.: mors omni aetati est c., Cic.: omnia ei cum amicis fuisse communia, Nep.: multa sunt civibus inter se communia, Cic. B) *subst.*, **commūne**, is, *n.*, **das gemeinschaftliche Besitz- od. Nutzstück, das Gemeingut, das gemeinschaftliche Vermögen** einer Korporation, im Sing. u. Plur., Cic. u. a.: commune magnum (Gemeingut, Staatsschatz), Hor.: libertatem in communi ponere, zum G. machen, Tac. – Insbes., a) das **Gemeinwesen, die Kommune, der Staat,** Siciliae, Cic.: gentis Pelasgae, Ov. b) **in commūne,** *adv.* = α) **für alle, zum gemeinschaftlichen Gebrauche,** Cic.: in c. vocare honores, Patriciern und Plebejern gleichmäßig zuteilen, Liv.: u. **vor allen, öffentlich,** haec in c., Tac. β) **im allgemeinen, überhaupt,** Quint. u. a.: dh. in **Bausch und Bogen** (Ggstz. nominatim), Tac. γ) **halb Part!** Sen. u. Phaedr. II) übtr., subjekt., v. Pers., a) **alle im Staate gleichstellend, nicht exklusiv verfahrend, demokratisch gesinnt,** Cic. ep. 4, 9, 2. b) sich andern gleichstellend, **leutselig, herablassend,** Cic. u. a.: communis infimis (gegen die N.), Nep.

commūnitās, ātis, *f.* (communis), I) die **Gemeinschaft,** nulla cum deo homini c., Cic.: c. vitae u. vitae atque victus, Cic. II) übtr., subjekt.: a) **der Sinn für menschliche Gemeinschaft, der Gemeinsinn,** Cic. de off. 1, 152 *sq.* u. 3, 118. b) die **Leutseligkeit,** Nep. Milt. 8, 4.

commūnitĕr, *Adv.* (communis), **gemeinschaftlich, insgesamt, im allgemeinen** (Ggstz. separatim, proprie), Cic. u. a.

commūnītio, ōnis, *f.* (communire), die **Wegbahnung,** Cic. de or. 2, 320 (bildl.).

com-murmŭror, ātus sum, āri, **hermurmeln,** secum (vor sich), Cic. Pis. 61.

commūtābilis, e (commuto), **veränderlich, der Veränderung unterworfen,** Cic. u. Quint.

commūtātē, *Adv.* (commutatus, v. commuto), **verändert, auf veränderte Art** (Ggstz. eodem modo), Cornif. rhet. 4, 54.

commūtātio, ōnis, *f.* (commuto), I) die **Umwandlung, Umänderung, Veränderung, Änderung, der Umschlag.** A) im allg.: loci, Cic.: commutationes crebrae aestuum, Caes.: c. rerum, Cic.: voluntatis (der Gesinnung), Cic.: morum aut studiorum c. quaedam, Cic.: commutationes civiles, Cic. B) insbes.: 1) die **Umwandlung, Veränderung** der Worte, des Vortrags, der Behandlung des Stoffes ꝛc., Cornif. rhet. 4, 54 *sq.* 2) die **Umkehrung, umgekehrte** (chiastische) **Gegenüber-**

stellung zweier Sätze, Cornif. rhet. 4, 39. II) die Umtauschung, Vertauschung, captivorum, Auswechselung, Liv. epit.

commūtātus, ūs, *m.* (commuto), die Umwandlung, in commutatum venire, Lucr. 1, 795.

com-mūto, āvi, ātum, āre, I) umwandeln, umändern, verändern, A) im allg., sowohl übh. als im Sinne des Verbesserns od. Verschlechterns, signa rerum (v. Dieben), Cic.: nihil in tecto, Nep.: tabulas publicas, fälschen, Cic.: so auch indicium (die Aussage), Cic.: animos, Cic.: commutari animo, Cic.: si commutatus est totus scriptis meis, Cic.: c. consilium iterque, Caes.: commutari ex veris in falsa, Cic. B) insbes., den Ausdruck verändern, commutabimus tripliciter etc., Cornif. rhet. 4, 54. II) umtauschen, vertauschen, austauschen, A) im allg.: locum, Ter.: captivos, auswechseln, Cic.: fidem suam pecuniā, verkaufen, Cic.: gloriam constantiae cum caritate vitae, Cic. B) insbes., im Gespräch Worte austauschen, wechseln, non unum verbum cum alqo, Ter.: tria non verba inter se, Ter.

cōmo, compsi, comptum, ĕre (zsgz. aus coëmo, wie demo aus de-emo, promo aus pro-emo), zusammennehmen, -fügen, I) im allg.: ea quibus *compta* modis vigeant, Lucr. 3, 258 *sq.*; vgl. 1, 950. II) prägn., zusammennehmend ordnen, zurechtlegen, -machen, A) eig.: a) das aufgelöste Haar ordnen, in Flechten u. Locken abteilen, frisieren, capillos, Cic.: comas acu, Quint.: prägn., caput in gradus atque anulos, Quint.: praecincti recte pueri comptique, Hor. b) den Körper übh. putzen, corpora vulsa atque fucata muliebriter, Quint. B) übtr., die Rede zierlich machen, glätten, comi expolirique non debet (oratio), Quint. 8, 3, 42. – *PAdj.* comptus, a, um, s. bes.

cōmoedia, ae, *f.* (κωμῳδία), die Komödie, das Lustspiel, c. vetus, Cic.: comoediae scriptores, Quint.: actores comoediarum, Quint.: comoediam docere, Suet.: comoediam agere, Komik.

cōmoedus, i, *m.* (κωμῳδός), der komische Schauspieler, der Komöde, Komiker (Ggstz. tragoedus), Cic. u. a.

cŏmōsus, a, um (coma), stark behaart (Ggstz. raripilus), frons, Phaedr. 5, 8, 2.

com-păciscor (compĕciscor), pactus (pectus) sum, păcisci, durch gegenseitigen Vertrag übereinkommen, gew. im *Abl. absol.* **compacto** (compecto), nach gegenseitiger Übereinkunft, verabredetermaßen. Cic. u. a. (vgl. compactum).

compactio, ōnis, *f.* (compingo), die Zusammenfügung, quaedam c. membrorum, Cic. de fin. 5, 33.

compactum (compectum), i, *n.* (compaciscor), der Vertrag, ex compacto, nach gegenseitiger Übereinkunft, verabredetermaßen, Suet. Caes. 20 *Roth.* Bloß compacto, Cic. ad Att. 10, 12, 2. – ☞ Die Form compecto steht Suet. Aug. 15 *Roth.*

compactus, a, um, *PAdj.* (v. compingo), untersetzt, gedrungen, corpus, Plin. ep.: membra, Suet.

compāges, is, *f.* (compingo), die Zusammenfügung, Verbindung, die Fuge, bes. als *t. t.* der Baukunst., Verg., Sen. u. a. – übtr., der Organismus, corporis, Cic.: c. haec (des Staates), Tac.

compāgo, ĭnis, *f.* (compingo) = compages, Ov., Sen. u. a.

com-pār, păris, I) *adj.*, im Verhältnis zueinander gleich, conubium, Liv.: consilium tuum parentis tui consilio c., Liv. II) *subst.*: A) der Genosse, Gefährte, Kamerad, Kollege, Hor.: insbes., die liebe Hälfte, Ehehälfte, Catull. u. a. B) die Silbengleichheit der Satzglieder, Cornif. rhet. 4, 27.

compărābilis, e (2. comparo), vergleichbar, species, Cic.: mors trium virorum, Liv.: cum id, quod *comparabile* putant, *dissimile* ostenditur, Cic.

compărāte, *Adv.* (2. comparo), vergleichsweise (Ggstz. simpliciter), Cic. top. 84.

1. **compărātio**, ōnis, *f.* (1. comparo), I) die Zubereitung, Zurüstung, belli, Cic.: criminis, Anschaffung aller Thatsachen zur Klage, Cic. Clu. 191 (vgl. 2. comparatio, *no.* II, A, 2, a): de mea comparatione, Sicherstellung, Cic. II) übtr., die Anschaffung, Erwerbung, 1) übh.: testium, Cic.: voluptatis, Cic.: veneni, Liv. 2) insbes., der Ankauf, Kauf, frumentorum, Traian. in Plin. ep.

2. **compărātio**, ōnis, *f.* (2. comparo), I) eig., die gleiche od. richtige Stellung zueinander, das gleiche od. richtige Verhältnis, Cic. de nat. deor. 2, 51: als Übersetzung von ἀναλογία, Cic. Tim. 4. § 13 u. 5. §. 15. II) übtr.: A) der Vergleich, die Vergleichung, 1) im allg.: utilitatum, Cic.: c. orationis suae cum scriptis alienis, Cic.: aliquam comparationem habere, einigermaßen einen Vergleich zulassen (v. Dingen), Cic.: mit folg. Relativsatz (m. qui, uter u. dgl.), Cic. 2) insbes.: a) als *t. t.* der Rhet., criminis, die vergleichende Zusammenstellung eines Verbrechens mit einer edlen Handlung, wegen deren ersteres begangen worden, Cornif. rhet. 1, 24 u. 25. Cic. de inv. 1, 15 u. 2, 72 (vgl. 1. comparatio *no.* I). b) als *t. t.* der Gramm., der Komparativ, Quint. 1, 5, 45. B) die Verteilung der Amtsgeschäfte unter Kollegen, Liv. 6, 30, 3.

compărātīvus, a, um (2. comparo), I) zur Vergleichung gehörig, vergleichend, komparativ, Cic.: genus causae (Ggstz. simplex), Quint. II) als gramm. *t. t.*, c. gradus od. absol. comparativus, der Komparativ, Gramm.: u. so comparativa, im Komparativ stehende Wörter, Komparative (Ggstz. absoluta), Quint.

com-parco (comperco), parsi (persi), ĕre, zusammensparen, ersparen, Ter. Phorm. 44.

com-pāreo, pārui, ēre, zum Vorschein kommen, sichtbar werden, sich sehen lassen, erscheinen, sich einstellen, sich einfinden, a) übh., bes. mit non od. nusquam = unsichtbar werden, cum subito sole obscurato non comparuisset (Romulus), Cic.: (Romulus) cum ad Caprae paludem exercitum lustraret, nusquam comparuit, Aur. Vict.: nec tamen ulla comparebat avis, Lucr. b) insbes.: α) sich noch vorfinden, noch vorhanden sein, signa et dona comparere omnia, Cic.: si quid non compareret, vindicaret, Liv.: non comparens pars, der nicht mehr vorhandene, der fehlende, Ov. β) der sinnlichen u. geistigen Beobachtung klar hervortreten, sich deutlich herausstellen od. zeigen, völlig sichtbar werden od. sein, quae ita a natura deformata sunt, ut tamen a natura inchoata compareant, Cic.: in Thucydide ornamenta comparent, Cic.: in quibus (libris) multa industria et diligentia comparet, Nep.

1. **com-păro**, āvi, ātum, āre, beschaffen, I) durch äußere, meist mater. Anstalten, a) lebl. Objj. u. leb. Wesen anschaffen (auch durch Kauf = ankaufen), verschaffen, bereiten, herrichten, zurichten, instandsetzen, in Bereitschaft setzen, ausrüsten, zurüsten, Menschen = aufbieten, aufbringen, auf-

stellen, α) act.: praedia, anhäufen, Plin. ep.: aurum ac vestem, Ter.: imbres nivesque (v. personifiz. Winter), Hor.: ibi domicilium, Liv.: discipulum, Cic.: accusatorem filio suo, aufstellen gegen rc., Cic.: u. (als milit. t. t.) arma, Liv.: classem, Cic.: copias, Nep.: exercitum, Cic.: rem frumentariam, Caes.: de perfugis nostris copias contra nos, Cic.: mit Ang. wozu? supellectilem ad usum, Curt.: ad hanc rem conficiendam quam plurimos utres, Nep.: u. (im Bilde) animum auditoris idonee ad reliquam dictionem, vorbereiten, Cic.: sex tribunos ad intercessionem, gewinnen für rc., Liv.: milites ad resistendum, Nep.: m. Ang. wodurch? victum labore et industriā, Cic. fr.: res naturā comparatae (Ggstz. res artificiosae), Cornif. rhet.: mit Ang. wie teuer? care cibum, Val. Max.: quasi quasque (pecunias) ante civile bellum comparassent, Suet. β) refl. se comparare, sich rüsten, sich in Bereitschaft setzen, sich anschicken, sich gefaßt machen od. halten, absol., Cic.: se ad iter in diem posterum, Liv.: se ad respondendum, Cic.: u. (als milit. t. t.) se ad eruptionem, Cic. γ) Pass., comparatum esse ad od. in mit Akk., zu etw. gerüstet sein, sich gerüstet (angeschickt) haben, ad suadendum et ad dissuadendum, Cornif. rhet.: in Boeotiam (zur Abreise nach B.), Liv. δ) mit folg. Infin., sich anschicken, Ov. trist. 2, 268. ε) absol. (bes. als milit. t. t.), datur spatium comparandi, Cic.: datur tempus ad comparandum, Nep.: impers., ex hac quoque parte diligentissime comparatur, Cic. b) Vorkehrungen u. Zustände aller Art vorbereiten, zurüsten, veranstalten, bereiten, stiften, veranlassen, iter ad alqm, Nep.: bellum, Liv.: fugam, Caes.: amicitias, Cic.: convivium magnifice et ornate, Cic.: ludos HS CCC, Cic.: sibi aditus ad alias res, Cic.: alci insidias per alqm, Cic.: bellum contra aras et focos, Cic.: bellum adversus alqm, Caes.: incendium ad interimendum (eum) vivum, Nep.: subsidia ad omnes casus, Caes. II) durch innere Einrichtung, Anordnung so u. so bestellen, stellen, so u. so einrichten, anordnen, bestimmen, a) Pers. u. deren Charakter: an potius ita me comparem (stell oder setz ich mich so), non perpeti meretricum contumelias? Ter. eun. 47: im Pass., sic fuimus semper comparati, ut etc., Cic.: ita comparata est hominum natura, ut etc., Ter. b) menschliche Zustände, Einrichtungen u. dgl. (bes. durch Anordnungen, Gesetze, von den Vorfahren rc.), numquam vidi iniquius certationem comparatam (so übel bestellte Händel), quam hodie inter nos fuit, Ter.: o iura praeclara atque divinitus a nostris maioribus inde a principio Romani nominis comparata, Cic.: gew. mit folg. ut od. quod, zB. praetores ut (id) considerate fieret comparaverunt, Cic.: quam inique comparatum est, ut etc., wie unbillig ist es in der Welt eingerichtet, Ter.: iam hoc prope iniquissime comparatum est, quod etc., Cic.

2. **compăro**, āvi, ātum, āre (compar), gleich machen, gleich stellen, I) eig., in eine gleiche oder richtige Stellung-, in ein gleiches od. richtiges Verhältnis bringen, a) Lebl.: ea inter se c. et proportione coniungere, Cic. Tim. 5. §. 15: comparari postremo, mit dem letzten in Verhältnis stehen, *ibid.* §. 4. b) Pers.: α) als Kollegen in gleiche Stellung bringen, zusammenstellen, non possumus vereri, ne male comparati sitis, Liv. β) als gewachsenen Gegner jmdm. gegenüberstellen, mit jmd. zusammenbringen, sich messen lassen, alqm cum alqo, Cic., od. alci, Suet.: velut ad supremum certamen, Liv. II) übtr.: a) als publiz. t. t. (von Amtskollegen) die Amtsgeschäfte untereinander ausgleichen, od. in betreff der Amtsgesch. sich vergleichen, provincias inter se, Liv.: inter se, utri etc., inter se, ut etc., Liv. b) in der Beurteilung gleich machen, α) gleichs. als ebenbürtig gleich stellen, auf gleichen Fuß stellen, alqm alci od. cum alqo, Cic. β) gleichs. als Gegner gegenüberstellen, vergleichen, vergleichend zusammenstellen, gegeneinander halten, einen Vergleich anstellen, maiora et minora, Cic.: non comparandus ad illum est, Ter.: c. hominem cum homine, rem cum re, Cic.: res inter se, Cic.: exercitum exercitui, Liv.: ex nostrorum et ex Graecorum copia, e. B. a. nach rc., Cic.: mit folg. Relativsatz = vergleichend zusammenstellen, durch Vergleichung abwägen, erwägen, ermessen, Cic. de off. 2, 16. Liv. 2, 32, 12. Tac. ann. 3, 5. – ☞ Parag. *Infin. Praes. Pass.* comparārier, Catull. 61. *v.* 65. 70. 75.

com-pasco, ĕre, zusammen weiden, die gemeinschaftliche Hutung ausüben, si compascuus ager est, ius est compascere, Cic. top. 12.

compascuus, a, um, zum gemeinschaftlichen Beweiden geeignet, -gehörig, ager, Gemeindetrift, Cic. u. a.

compectum, s. compactum.

compectus, a, um, s. compaciscor.

compĕdītus, a, um (compes), mit Fußfesseln oder Beinschellen gefesselt, subst., compediti, Beinschellenträger, v. Sklaven, Sen. de tranqu. 10, 1.

compellātio, ōnis, *f.* (compellare), a) das Anreden, Cornif. rhet. 4, 22. b) das Anfahren, Ausschelten, die lauten u. harten Vorwürfe, Cic. u. a.

1. **com-pello**, pŭli, pulsum, ĕre, I) zusammentreiben, omne totius provinciae pecus, Cic.: greges in unum, Verg.: dispersos homines in agris unum in locum, Cic. II) beitreiben, eintreiben, nach einem Punkte hintreiben, einem Punkte zutreiben (Ggstz. expellere, propellere, auch intercludere), 1) eig.: a) leb. Wesen und bewegliche Ggstde.: α) treibend, armentum in speluncam, Liv.: pecora atque homines ex agris in silvas, Caes.: poet. mit *Dat.*, haedorum gregem hibisco, Verg.: virgā horridā imaginem nigro gregi, Hor. β) verfolgend, drängend, wohin treiben, jagen, drängen, sprengen, (wohin zu gehen, zu springen, einzulaufen rc.) nötigen (bes. als milit. t. t.), consules e foro in curiam, Liv.: naves reliquas in portum, Caes.: Romanos in castra, Liv.: tyranni militem ad castra, Liv.: adversarios intra moenia, Cic.: alqm Dyrrhachium, Caes.: alqm domum vi et armis, Cic.: noto compulsus eodem, verschlagen, Verg. b) lebl. Objj.: α) konkr. Objj.: spiritum (den Luftzug), Sen.: utroque mari terram in artas fauces compellente, Curt. β) eine äußere Thätigkeit wohin treiben, drängen, spielen, omne Auruncum bellum Pometiam, Liv.: eodemque (Arbelam) militum fugam, Curt. 2) übtr., jmd. in eine Lage, einen Zustand od. zu einem Vorhaben, Entschlusse, Gefühle rc. drängen, nötigen, a) in eine Lage, in einen Zustand, alqm (hostes) eo, ut etc., Caes. u. Nep.: dh. prägn., jmd. bedrängen, in die Enge treiben, ceteras nationes, Cic. de prov. cons. 33. b) zu einem Entschlusse, Vorhaben, Gefühle rc. treiben, drängen, nötigen, bestimmen, alqm, Caes. u. a.: alqm ad pacem, Liv.: alqm ad bellum, Ov.: alqm in eundem me-

tum, Liv.: in hunc sensum hominum compelli iniuriis, Cic.: m. folg. *ut* u. Konj., Vell. u. a.: m. folg. *Infin.*, Curt. u. a.

2. **com-pello**, āvi, ātum, āre (*Intens.* v. 1. compello), jmd. mit einem Tone gleichsam berühren = jmd. (freundlich oder ernsthaft) **ansprechen, anreden**, I) im allg.: alqm voce, Verg.: alqm blande, Ov.: alqm nomine, Liv. II) prägn.: A) jmd. **in der Absicht, daß er etwas thue oder bewillige, ansprechen, angehen**, alqm talibus dictis, Ov. met. 8, 787: bes. einem Frauenzimmer **unehrbare Anträge machen**, alqam de stupro, Val. Max. 6, 1, 12. B) jmd. **zur Rede setzen**, 1) übh., jmd. **hart anreden, anlassen, laute Vorwürfe machen, ausschelten, schmähen**, mulieres, Liv.: alqm edicto, Cic.: bh. (bes. m. dopp. *Acc.*) jmd. so u. so **nennen, schelten, schimpfen**, alqm fratricidam impiumque, Nep.: alqm pro cunctatore segnem, Liv.: gladiatores Samnitium nomine, mit dem Spottnamen „Samniter" belegen, Liv. 2) insbes., als gerichtl. *t. t.*, jmd. **vor Gericht zur Rede setzen, ihn anklagen**, iudicem, Cic.: alqm nominatim, Cornif. rhet.: alqm eā lege, Cael. in Cic. ep.: alqm hoc crimine in contione, Nep.

compendĭārius, a, um (compendium), vorteilhaft **kurz**, v. Wege, via quasi c., gleichs. Richtweg, Cic. de off. 2, 43. Öfter subst., **compendĭāria**, ae, *f.* (*sc.* via), **der kurze Weg, Richtweg**, Sen. u. a.: dass. **compendĭārium**, ĭi, *n.* (*sc.* iter), Sen. ep. 73, 12.

compendĭum, ĭi, *n.* (compendo), **die Ersparnis**, I) **die Ersparnis als Gewinn, Vorteil, Profit** (Ggstz. dispendium), Cornif. rhet., Cic. u. a.: privato compendio servire, Caes.: compendium facere, sich ein Vermögen erwerben, Suet. Vit. 2. II) **die Ersparnis als Abkürzung der Arbeit, Zeit**, compendio morari, eine kurze Zeit, Quint. Insbes.: a) in Bezug auf die Rede, brevia compendia docendi, Quint. b) in Bezug auf den Weg, **ein kurzer Weg, Richtweg**, Iustin. u. a.

compensātĭo, ōnis, *f.* (compenso), I) **die Ausgleichung, Gegenzahlung des Äquivalents**, mercium, Tauschhandel (Ggstz. pecunia), Iustin. 3, 2, 11. II) übtr., **die Ausgleichung, ausgleichende Gegenüberstellung**, hāc uti compensatione, ut etc., Cic.: incommoda commodorum compensatione lenire, Cic.

com-penso, āvi, ātum, āre, mit einem andern gleichsam aufwägen = **ausgleichen**, gegeneinander **aufrechnen, es ersetzen**, iniuriarum omnium curam et molestiam, Cic.: laetitiam cum doloribus, Cic.: damna fructu aetatis, Cic.

comperco, s. comparco.

compĕrendĭnātĭo, ōnis, *f.* u. **compĕrendĭnātŭs**, ūs, *m.*, **der Aufschub**, die **Vertagung** des richterlichen Spruches (in bereits klarer Sache) **bis auf den drittnächsten** (Gerichts-) **Tag** (als zweiten und letzten Termin), Form -io bei Sen. u. a.: Form -us bei Cic.

compĕrendĭno, āvi, ātum, āre (comperendinus), die Parteien in einer bereits klaren Sache **auf den drittnächsten** (Gerichts-) **Tag** (als zweiten u. letzten Termin, wo der richterl. Spruch erfolgen mußte) **vorbescheiden, vorladen** (vgl. amplio), alqm (reum u. dgl.), Cic. II. Verr. 1, 20 u. s. – absol., **auf Vertagung auf den drittnächsten Tag antragen**, v. Sachwalter, Cic. I. Verr. 34.

com-pĕrio, pĕri, pertum, īre (perio v. Stamme PER, wov. auch peritus, periculum), I) etwas durch Sehen, Hören, Erkundigen zc. **inne werden, finden, genau (sicher) erfahren**, über etwas **genaue (sichere) Nachricht erhalten**, id, Nep.: omnia, Sall.: rem gestam ab alqo, Nep.: alqd ex alqo od. ex litteris, Cic.: de scelere filii, Nep.: a quo cum quaereret, qualem Romam comperisset (**wie er R. gefunden hätte**), Eutr.: ea oculis (**aus eigener Anschauung**) comperta referre Romam, Liv.: alqd compertum mihi est od. compertum habeo, **ich habe über etw. sichere Nachricht, weiß etw. gewiß**, Cic. u. a.: alqd auditu od. oculis compertum habere, Curt.: alqd pro comperta re habere, **für gewiß halten**, Caes.: comperi od. compertum habeo mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, Cic., Caes. u. a.: parum comperimus mit folg. indir. Fragesatz, Sall.: Abl. absol., comperto (nachdem man genau erfahren, in Erfahrung gebracht hatte) mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, Sall. fr. u. Liv., od. mit folg. **Relativsatz**, Liv. Partic. subst., nihil comperti habere, **nichts Sicheres wissen**, Cic.: pro comperto est (**es gilt als gewiß**) mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, Curt.: comperta (Selbsterfahrenes) narrare, Sall., nuntiare, Curt. u. Tac. II) jmd. **eines Vergehens überführen**, doch nur Partic. **compertus, überführt**, stupri, Liv.: flagitii, Tac.: in stupro generi, Suet.: mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, Suet. Aug. 67.

compĕrior, īri, seltene Nbf. v. comperio (w. s.), gew. mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, Ter., Sall. u. a.

com-pēs, pĕdis, *f.* **die (hölzerne) Fußfessel, die Beinschelle** der Sklaven zc., gew. im Plur., Komik., Cic. u. a. – übtr., **Fessel**, qui in compedibus corporis semper fuerunt, Cic.: Hebrus nivali compede vinctus, durch Eis u. Schnee **gleichs. gefesselt** (= im Laufe gehindert), Hor.

com-pesco, pescŭi, ĕre (verwandt mit compes, compedio), **einzwängen**, eig. u. übtr. = **in Fesseln, in Schranken, im Zaume halten, beschränken, bezähmen, unterdrücken**, equum celerem artato freno, Tibull.: incendia, Plin. ep.: ramos, beschneiden, Verg.: clamorem, Hor.: (animum) hunc frenis, hunc catenā, Hor.

compĕtītŏr, ōris, *m.*, **der Mitbewerber, Konkurrent**, Cic. u. a.

compĕtītrix, trīcis, *f.* (competitor), **die Mitbewerberin, Konkurrentin**, Cic. Mur. 40.

com-pĕto, pĕtīvi u. pĕtĭi, pĕtītum, ĕre, **zusammenlangen**, I) *intr.* **zusammentreffen**, 1) eig.: ubi viae competunt, Varr. 2) übtr.: a) **der Zeit nach zusammentreffen, in eine Zeit treffen**, messium feriae aestate non competunt, Suet.: tempora cum Othonis exitu competisse, Tac. b) **der Beschaffenheit nach treffen, stimmen, zutreffen, entsprechen**, neptis aetas competit, Suet.: ut in unitatem illa competant, Sen.: tanto Othonis animo nequaquam corpus aut habitus competiit, Suet.: unpers.: si ita competit, ut etc., **wenn sich's trifft**, daß zc., Sen. c) **der Möglichkeit nach zukommen, zustehen**, actio competit in alqm, Quint.: scientia bonorum et malorum, quae sola philosophiae competit, Sen. d) der phys. **Kraft nach ausreichen, seiner mächtig sein**, neque animo neque auribus aut linguā competere, Sall. fr.: neque oculis neque auribus satis competebant, Tac.: ut vix ad arma capienda aptandaque pugnae competeret animus, man kaum bei Besinnung war, Liv. II) *tr.* etwas **gemeinsam (zugleich) erstreben, zu erreichen suchen**, unum locum, Iustin.: unam speciosam (puellam), sich zugleich bewerben um zc., Aur. Vict.

compilātio, ōnis, *f.* (compilo), **eine Plünderung, Kompilation**, spottweise von einer Sammlung von Aktenstücken, Cic. ep. 2, 8, 1.

com-pīlo, āvi, ātum, āre (com u. pilo = ψιλόω), **plündern, berauben**, alqm, Cic.: templa omnibus ornamentis, Liv. – übtr., **ausbeuten**, sapientiam alcis, Cic.: scrinia alcis, Hor.

1. **com-pingo**, pēgi, pactum, ĕre (com u. pango), I) **zusammenschlagen, -fügen**, aedificia, Sen.: Partic. compactus, Cic. II) **wohin stoßen, stecken**, se in Apuliam, sich nach A. drücken, Cic.: übtr., in iudicia et contiunculas, tamquam in aliquod pistrinum, detrudi et compingi, Cic.

2. **com-pingo**, pinxi, ĕre, **bemalen**, spöttisch = **bemäkeln**, Sen. ep. 88, 39.

compitālicius, a, um (compitalis), **zu den Kompitalien gehörig**, ludi, Cic.: dies, Cic.

compitālis, e (compitum), **zum Scheideweg gehörig**, lares, auf den Scheidewegen stehende, Suet. Aug. 31. – subst., **Compitālia**, ĭum u. ōrum, *n.*, das zu Ehren der Laren jährlich kurze Zeit nach den Saturnalien (den Tag bestimmte der Prätor) auf den Scheidewegen gefeierte Fest, die **Kompitalien**, Cic. u. a.

compitum, i, *n.* (com u. peto), ein Ort, wo mehrere Wege zusammentreffen, **der Scheideweg**, sowohl Dreiweg als Kreuzweg (wo zuweilen öffentliche Versteigerungen von Trödelwaren stattfanden), Sing., Liv. u. a.: Plur., Cic. u. a.

com-plăceo, cŭi u. cĭtus sum, ēre, **zugleich gefallen, auch gefallen, auch angenehm sein**, alci, Komik. u. Col.

com-plāno, āvi, ātum, āre, **abebenen, dem Boden gleich machen, abtragen**, lacum, Suet.: domum, Cic.: fossuris iuga montium, Suet.: opera, rasieren, schleifen, Auct. b. Alex. – übtr., **erträglich machen**, Sen. de prov. 5, 9.

com-plector, plexus sum, plecti (com u. plecto), **umschlingen, umfassen**. I) eig.: 1) mit den Händen, Armen, mit dem Körper *ꝛc.* **umschlingen, umfassen, umschlungen-, umfaßt halten**, α) v. leb. Wesen: eminentia saxa, Curt.: hastam manu, Curt.: aram passis capillis, Ov. – od. bittend, um Schutz flehend, dextram alcis, Curt.: genua, Quint.: Caesarem, Caes. – u. zärtlich liebend, **umschlingen, umfaßt halten, umarmen**, dextram alcis, Verg.: alqm u. alqm artius, Cic.: alqm medium, Liv. – u. feindlich festhaltend, beim Ringen *ꝛc.*, alqm, Curt.: inter se, Nep.: alqm medium, Curt.: u. (absol.) quoad stans complecti posset, Nep. β) v. Lebl.: claviculis suis quasi manibus quidquid est nacta complectitur (vitis), Cic.: ubi mollis amaracus illum floribus complectitur, Verg.: me artior somnus complexus est, Cic. 2) räumlich **umfassen, umschließen, umschlossen halten, im Umfang einnehmen**, α) v. Pers.: animum mundi caelo, Cic.: ruris aliquantum depresso aratro, Ov.: alcis effigiem fulvo in auro, einfassen, Ov. – als milit. *t. t.*, tantum spatium, Caes.: loca, Caes.: alqm obsidione, Vell. β) v. lebl. Subjj.: extimus (orbis caelestis), qui reliquos omnes complectitur, Cic.: mare terram complexum, Ov.: XXXV stadiûm murus urbem complectitur, Curt. II) übtr.: 1) gleichs. **umfassen u. festhalten**, a) übh. **etwas erfassen, einer Sache habhaft werden-, sich bemeistern**, plures provincias complexus sum quam alii urbes ceperunt, Curt.: cum est (vis, Wirkung) idoneam complexa naturam, wenn sie eine empfängliche N. trifft, Cic. b) jmd. od. etwas mit Liebe, Vorliebe, Wärme **umfassen, an etw. festhalten, etw. mit besonderer Vorliebe erfassen, sich eines Ggstds. annehmen, für etw. sich interessieren, auf etw. einen hohen Wert legen, jmd. od. etw. hegen u. pflegen**, quos fortuna complexa est, die Schoßkinder des Glückes, Cic.: oratorem (den Redner = die Redekunst) celeriter, Cic.: philosophiam, Cic.: virtutem, Cic.: omnes cives caritate, Liv.: alqm summā benevolentiā, Cic. c) mit Geist, mit Begriff, mit Worten **umfassen, festhalten**, α) mit dem Geiste **umfassen, zusammenfassen, in seinem ganzen Umfange übersehen, -erfassen, -auffassen u. begreifen**, gew. alqd animo, cogitatione, mente, cogitatione et mente, Cic.: alqd scientiā, Quint.: alqd memoriā, Quint.: selten ohne *Abl.*, ista innumerabilia, Cic. β) mit éinem Begriffe, mit éiner Benennung **auffassen**, unter éinen Begriff (Gedanken) od. éine Benennung **zusammenfassen**, omnia unā comprehensione, Cic.: utrumque unā appellatione, Quint. γ) mit Worten **umfassen, zusammenfassen, vollständig erfassen u. wiedergeben**, gew. alqd oratione, verbis, litteris (durch einen Brief), pluribus libris u. dgl., Cic. u. Quint.: ohne *Abl.*, viros amplissimos ad suum scelus, als Teilnehmer seines Verbrechens mit vorführen, Cic.: sed nolo pluribus, summam rem complectar, Liv. – u. bes. sententiā c. causas u. bl. sententiā c., (bei Abgabe seiner Meinung im Senate) die Gründe für od. gegen zusammenfassen, -stellen, Cic. – u. als rhet. od. philos. *t. t.*, den Schluß zusammenstellen, **den Schlußsatz (die Konklusio) machen**, Cic. de inv. 1, 73. 2) gleichs. **räumlich umschließen**, a) mit etwas **einschließen**, sententiam numero quodam c. et astricto et soluto, Cic. de or. 3, 175. b) in sich **umfassen = in sich vereinigen, in sich begreifen, in sich schließen**, populus Romanus orbem terrarum complectens, Liv.: omnium partes corripere atque c., Nep.: omnes omnium caritates patria una complexa est, Cic.: quo uno maleficio scelera omnia complexa esse videantur, Cic.

complēmentum, i, *n.* (compleo), **Ergänzungsmittel, Ergänzung**, inania quaedam verba quasi complementa numerorum, Cic. or. 230: quod (maiestatis crimen) tum omnium accusationum c. erat, was damals jeder Anklage erst ihren Nachdruck gab, Tac. ann. 3, 38.

com-plĕo, plēvi, plētum, ēre, **voll machen, voll füllen, anfüllen, zufüllen, ausfüllen**, I) eig.: a) übh.: α) *alqd*, zB. fossas, Caes.: paginam, voll schreiben, Cic.: naves longas (v. der Flut), Caes.: navigia, anfüllen, überfüllen, Liv.: cum bene domus completa est matutino tempore, sich gehörig gefüllt hat (mit Aufwartenden), Cic. β) *alqd alqā re*, zB. amphoras plumbo, Nep.: fossas sarmentis et virgultis, Caes.: se conchis, sich voll essen, Cic.: Dianam (als Bildsäule) coronis et floribus, überschütten, Cic.: omnium rerum copiā exercitum, im Überfluß mit allen Dingen versehen, Caes.: multo cibo et potione completi, Cic.: cuncta fugā complentur, Liv. γ) *alqd alcis rei*, zB. cum completus iam mercatorum carcer esset, Cic.: convivium vicinorum cotidie compleo, Cic. b) **schwängern**, alqam, Lucr. 4, 1241 u. 1267. c) als milit. *t. t.*: α) anfüllend, eine Lokal., einen Raum **dicht besetzen, ein Schiff bemannen**, naves bis denas, Verg.: turrim militibus, Caes.: naves colonis pastoribusque, Caes.: classem sociis navalibus, Liv.: von den Besetzenden selbst, milites murum celeriter compleverunt, Caes. β) eine

Mannschaft vollzählig machen, ergänzen, legiones duas, Caes.: horum adventu decem milia armatorum completa sunt, wurde die Zahl von 10000 B. voll, Nep. Milt. 5, 1. d) einen Raum 2c. mit Licht, Geruch, Hauch, Tönen 2c. erfüllen, d. i. überall Licht 2c. verbreiten, sol cuncta suā luce lustrat et complet, Cic.: omnia vini, unguenti, corporis odore (v. einer Person), Cic.: nondum spissa nimis sedilia flatu (v. der Tibia), Hor.: tinnitibus aëra pulsi aeris (v. Perf.), Ov.: plangore et lamentatione forum (v. Perf.), Cic.: ululatu atria (v. Perf.), Ov.: totam urbem luctu ac maerore (v. Perf.), Curt.: clamore et fletu omnia complentur, Caes. II) übtr.: a) jmd. mit einem Affekte, einer Gesinnung 2c. gleichs. anfüllen, d. i. erfüllen, durchdringen, alqm in posterum bonā spe (v. Perf.), Caes.: quonam gaudio compleretur, cum etc., Cic.: humanissimā completur animus voluptate, Cic. b) etwas voll, d. i. vollzählig, vollständig machen, α) eine Zeit, αα) von leb. Wesen, eine Zeit erfüllen, ausleben, ausharren, quinque saecula vitae, Ov.: tempora Parcae debita, Verg.: in klass. Prosa nur mit Akk. annos u. einer Kardinalzahl = volle . . . Jahre leben, centum et septem annos complesse, Cic.: centesimum annum complevisse, Val. Max. ββ) v. Ereignissen in der Zeit, eine Zeit ausfüllen = volle ... wegnehmen, vix unius horae tempus, Liv. 44, 9, 4. β) eine Summe, ein Zahlenganzes vollmachen, vollzählig machen, sowohl in der Rechnung, ut hāc ratione summam mei promissi compleam, die Summe meiner versprochenen Angabe voll (vollzählig) mache, Liv.: als in der Wirklichkeit vollständig liefern, neque est adhuc tamen ea summa (imperati sumptus) completa, Cic.: bina in Latino iugera, ita ut dodrantem ex Privernati complerent, data, volle ³/₄ aus dem Pr. noch hinzufügen, Liv. γ) einen Umlauf vollständig ausführen, völlig vollenden, huius hanc lustrationem menstruo spatio (v. Monde), Cic.: annuus exactis completur mensibus orbis, Verg.: completus et perfectus verborum ambitus, eine vollkommene, in sich abgeschlossene Periode, Cic. δ) einen Zustand erfüllen, vollenden, beatissimam vitam, Cic.: rerum humanarum sorte completā, Curt. ε) eine Vornahme vollenden, vollständig ausführen, nocturnum erat sacrum, ita ut ante mediam noctem compleretur, Liv. 23, 35, 15: his rebus completis, Caes. b. c. 3, 46, 2 zw.

complexio, ōnis, *f.* (complector), I) die Umfassung, atomorum complexiones, Verknüpfungen, Cic. de fin. 1, 19. II) übtr.: A) die Zusammenfassung mit Worten, brevis totius negotii, Cic.: una, Cic. – Insbes., a) der Schlußsatz, die Konklusio, Cornif. rhet., Cic. u. Quint. b) das Dilemma, Cic. de inv. 1, 44 *sqq.* c) eine Redefigur, öftere Rückkehr zum frühern Ausdruck, Cornif. rhet. 4, 20. d) die Zusammenziehung zweier Silben in eine, Quint. 1, 5, 17. B) der Inbegriff, bonorum, Anzahl, Cic. Tusc. 5, 29. C) c. verborum, a) der Ausdruck, wenn er aus mehreren Worten besteht, Cic. Phil. 2, 95. b) die Periode, Cic. de or. 3, 182; or. 85.

complexŭs, ūs, *m.* (complector), das Umfassen, Umschließen, I) eig.: a) das Umfangen, die Umschließung, mit Armen, Körper 2c., c. corporum, Cic.: c. Venereus, Cic.: quercum complexibus ambire, poet. = mit beiden Armen umfaßt halten, Ov. Insbes., α) die Umschlingung, Umarmung aus Wohlwollen, Liebe, Zärtlichkeit, complexus, osculatio, Cic.: c. ultimus, Liv.: complexus alci dare, Ov.: ferre matri obvias complexum, Liv.: accipere complexum, sich umarmen lassen, Liv.: (im Bilde vom Liegen des Lieblings am Busen u. in den Armen) de complexu eius ac sinu, seine Lieblinge, Busenfreunde, Cic.: ebenso in sinu semper et complexu alcis esse, ein Gegenstand der zärtlichsten Sorgfalt und Liebe sein, Cic.: tenere alqm suo complexu (vom Vaterland), Cic.: alqm e od. ab complexu alcis abripere, Cic. u. Liv.: alqm de matris complexu avellere atque abstrahere, Cic.: emori in complexu alcis, Cic.: alqm interficere in complexu matris, Iustin. β) die feindliche Umschlingung, complexum armorum vitare, das Handgemenge, Nahgefecht, Tac. b) die räuml. Umfassung, Umschließung, qui (mundus) omnia complexu suo coërcet et continet, Cic. II) übtr.: a) das Umfassen mit unserem liebevollen Wohlwollen, c. totius gentis humanae, Cic. b) die Zusammenfassung, Verknüpfung, Verbindung in der Rede, c. brevis verborum, Quint.: c. rerum, personarum, temporum, Quint.

com-plĭco, āvi, ātum u. ŭi, ĭtum, āre, zusammenfalten, -wickeln, -legen, epistulam, Cic.: se in dolio, Sen.: übtr.: animi sui complicatam notionem evolvere, verworrenen, unklaren Begriff, Cic. de off. 3, 76.

com-plōdo, plōsi, plōsum, ĕre, zusammenschlagen, -klatschen, manus, Quint. u. a.

complōrātio, ōnis, *f.* (comploro), das laute Klagen u. Weinen mehrerer, Cic. u. a.: *m.* obj. *Genet.*, das laute Beklagen, Beweinen, sui patriaeque, Liv. – Dass. **complōrātŭs**, ūs, *m.*, oft bei Liv.

com-plōro, āvi, ātum, āre, laut-, heftig beklagen u. beweinen, bejammern, mortem, Cic.: vivos mortuosque, Liv.: fortunam gentis, Liv.: desperata complorataque res est publica, es ist alle Hoffnung auf Rettung des St. aufgegeben, Liv.

complūres, plūra u. (selten) plūrĭa, Genet. ĭum, mehrere, sehr viele (Ggstz. perpauci), Cic. u. a.

complūscŭli, ae, a (complures), ziemlich viele, nicht wenige, Komik.

complŭvium, ĭi, *n.* (compluo), der viereckige freie Raum im cavaedium (s. d.), die von den Dächern eingeschlossene obere Öffnung, durch welche das Regenwasser in den untern freien Hofraum (impluvium) fiel; (selten der untere freie Hofraum selbst, der oft ein Bassin hatte u. mit einigen Bäumen besetzt war, das Kompluvium, Suet. Aug. 92.

com-pōno, pŏsŭi, pŏsĭtum, ĕre, zusammenlegen, -setzen, -stellen, I) im allg.: 1) vereinigend, a) zerstreute Ggstde. auf einem Punkte, α) lebl. Objj.: in quo (loco) erant ea composita, quibus rex te munerare constituerat, Cic.: corpus in membra divisum et in cista compositum, Iustin. β) leb. Obj., zusammenbringen, vereinigen, is (Saturnus) genus indocile ac dispersum montibus altis composuit, Verg. b) an sich getrennte Ggstde. neben-, aneinander oder ineinander fügend, virgineum latus Mercurio, betten zum M., Prop.: manibus manus atque oribus ora, Verg. 2) gegenüberstellend: a) eig., als Gegner zusammenstellen, -bringen, -paaren, gegenüberstellen, α) zum Kampfe, bes. Gladiatoren, Threcem cum Threce, Sen.: gladiatores inter se, Quint.: u. (im Bilde) duos inter se bonos viros, Quint.: pugnantia secum frontibus adversis, Hor. β) vor Gericht

zum Verhör zusammenstellen, gegenüberstellen, konfrontieren, alqm cum indice, Tac.: pari sorte componi, Tac. b) übtr., vergleichend zusammenstellen, gegenüberstellen, dignitati alcis suam, Cic., parva magnis, Verg. u. Ov.: Metelli dicta cum factis, Sall.

II) insbes.: 1) ein Ganzes aus einzelnen Teilen zusammensetzen, zusammenfügen, exercitus eius compositus ex variis gentibus, Sall.: genus humanum ex corpore et anima compositum est, Sall. – So nun α) als mediz. t. t.: venena, Ov.: antidoton ex variis et inter se contrariis effectibus, Quint. β) v. Werkmeister, Erbauer ꝛc., qui cuncta composuit (v. Weltschöpfer), Cic.: domum alcis, Vell.: urbem, Verg.: aggerem tumuli, Verg.: templa deis, Ov. γ) v. Wortbildner, verba composita (Ggstz. verba simplicia), voces compositae, Quint. δ) v. Schriftsteller u. Redner, mündlich od. (gew.) schriftlich aufsetzen, verfassen, abfassen, entwerfen, librum, Cic.: artes rhetoricas, Cic.: senatus consultum, Cic.: poëma, Cic.: versus, orationem, Quint., testimonium, Cic.: aliquid Latine, Suet.: liber ex alienis orationibus compositus, zusammengestoppelt, Cic.: oratio ad conciliandos plebis animos composita, berechnet, Liv.: carmen, quale componi victoribus solet, ein Siegeslied, Quint.: scaenae (für die B.) fabulas, Tac.: libri, quos *pro* te et *in* illum composuisti, Plin. ep.

2) zusammenlegen = niederlegen, beilegen, a) eig., α) niederlassend, beiseite legend, hemmend beilegen, einziehen, sinken lassen, niederlassen, -senken, armamenta (Takelwerk), Liv.: arma, Hor.: supercilium, Quint.: gradibus compositis, mit eingezogenen Schr., Verg. β) einsammelnd, aufbewahrend, αα) Schätze, Vorräte ꝛc., einbringen, einlegen, einmachen, aufbewahren, opes, Verg.: condo et compono, quae mox depromere possim (im Bilde), Hor. ββ) die Asche und Gebeine eines Verstorbenen in eine Urne sammeln u. beisetzen, bestatten, cinerem, Ov.: ossa alcis, Prop.: u. eine Pers. (= deren Asche u. Gebeine), alqm, Hor. u. Tac. γ) auf einem Lager niederlegen, niederstrecken, hinstrecken, hinbetten, se aureā spondā, Verg.: bes. αα) einen Ermüdeten zur Ruhe betten, se thalamis, Verg.: defessa membra, Verg.: quiete compositi (Ggstz. vigilantes), Quint.: dh. im Bilde, se c. in villa, sich auf seiner Villa zur Ruhe setzen, Plin. ep.: diem clauso Olympo, Verg. ββ) einen (mit Gewändern, Bändern u. Kränzen geschmückten) Leichnam auf das Paradebett hinstrecken, componi in lecto, Sen.: toro, Ov. δ) beschwichtigend beilegen, sich legen machen, motus fluctus, Verg.: cum mare compositum est, Ov. b) übtr., was unruhig ist, zur Ruhe bringen, α) Zustände beilegen, beruhigen, beseitigen, schlichten, ausgleichen, beschwichtigen, controversias regum, Caes.: bellum, Sall.: seditionem, Liv.: absol.: coheredes mei componere et transigere cupiebant, Plin. ep.: unpers., ut componeretur, daß der Streit beigelegt würde, daß eine friedliche Ausgleichung zustande käme, Cic. u. Caes. β) ein Land, eine Völkerschaft, Versammlung zur Ruhe bringen, beruhigen, beschwichtigen (Ggstz. commovere), Armeniam, Tac.: rebelles barbarorum animos, Tac.: comitia praetorum, Tac.: u. oft compositi, zur Ruhe gebracht (v. Völkern ꝛc.), Tac. γ) eine gemütlich aufgeregte Pers. beruhigen, beschwichtigen, amicos aversos, versöhnen, Hor. Vgl. compositus *no.* 1.

3) etw. in eine gewisse Lage, Richtung, Stellung, Ordnung bringen, a) eig., α) in die richtige Lage, Stellung bringen, diductis aedificia angulis vidimus moveri iterumque componi, und dadurch wieder in die rechte Lage kommen, Sen.: ad ictum militaris gladii compositā cervice, zurechtgelegten, Sen. β) in gehörige Ordnung, Reihenfolge legen, aufstellen, zurechtlegen, zurechtstellen, ordnen, sidera, Cic.: signa (Bildsäulen), Cic.: aridum lignum, aufschichten, Hor.: quid in operibus manu factis tam compositum (Regelmäßiges) inveniri potest? Cic.: u. als milit. t. t., Truppen taktisch, in Reih und Glied aufstellen, postieren, ordnen, subsidia, Sall. fr.: insidias, einen Hinterhalt legen (versch. v. unten *no.* 4, b, γ), Tac. u. Eutr.: exercitum in hibernaculis, konzentrieren, Sall.: numero compositi (equites) in turmas, Verg.: iam acie compositi, Tac. (vgl. compositus *no.* 2, a): agmen ad omnes casus, Liv.: exercitum viae pariter et pugnae, Tac. b) übtr.: α) als rhet. t. t., die Worte gehörig stellen, ordnen, in gehöriger Ordnung aneinander fügen, verba c. et quasi coagmentare, Cic.: c. et struere verba sic, ut etc., Cic. (vgl. compositus *no.* 2, b, α). β) als publiz. t. t., was politisch in Unordnung, Verwirrung war, in Ordnung bringen, ordnen, regulieren, res, Liv.: Ardeae res seditione turbatas, Liv.

4) in eine gewisse Form bringen, zurechtlegen, zurechtmachen, einrichten, ordnen, bilden, formen, gestalten, a) eig.: c. capillum, Cic.: c. comas, Ov. u. Quint.: crines, Verg.: togam, der Toga den gehörigen Faltenwurf geben, Hor. u. Quint.: ebenso se, Ov. u. Plin. ep.: pulvinum facili manu, Ov.: torum bene, Ov.: vultum, die Miene zurechtlegen, bald = eine ernste Miene, eine Amtsmiene annehmen, bald = eine ruhige Miene annehmen, erkünsteln, Fassung in den Mienen erkünsteln, Quint., Plin. ep. u. Tac.: utramque manum ad modum aliquid portantium, Quint.: veste servili in dissimulationem sui compositus, durch Sklaventracht unkenntlich gemacht, Tac. b) übtr., in ein gewisses Verhältnis, in eine gewisse Verfassung bringen, α) übh. einrichten, gestalten, anlegen, anordnen, verordnen, entwerfen, ordnen, über etwas disponieren, itinera sic, ut etc., Cic.: quod adest, Hor.: causam, Cic.: compositā et constitutā re publicā, in einem geordneten und festbestimmten Staatswesen, Cic.: ex sententia omnibus rebus paratis compositisque, Sall.: mit *ad* od. *in* u. Akk. = zu etw. einrichten, für od. auf etw. berechnen, für etw. geeignet machen, auf etw. gefaßt machen, auspicia ad utilitatem rei publicae, Cic.: animum vultumque ad abstinentiam, Plin. ep.: composita in magnificentiam oratio, eine in hochtrabenden Ausdrücken abgefaßte Rede, Tac.: u. eine Pers., oratorem ad haec omnia, Quint.: se ad imitationem alcis od. veritatis, Quint.: componi ad reverentiam, Hochachtung erheucheln, Tac. (vgl. compositus *no.* 3, b, β). β) etw. mit einem andern entwerfen, verabreden, ab- od. ausmachen, über etw. übereinkommen, etw. festsetzen, bestimmen, im üblen Sinne = abkarten, res, res inter se, Sall.: c. fabulam Volsci belli (versch. v. oben *no.* 1, δ), Liv.: consilium, Liv.: crimen, Cic.: seditionem (versch. v. oben *no.* 2, b, α), Tac.: diem rei gerendae, Liv.: mit folg. Relativsatz, Liv. 40, 40, 14: mit folg. *Infin.*, Tac. ann. 3, 40: mit folg. *ut* und Konj., Tac. ann. 4, 68: composito, Ter., Nep. u. a., u. ex composito, Sall. fr., Liv.

u. a., nach Verabredung, verabredetermaßen: bh. prägn., c. alqm, jmd. (zu einer Übelthat) anstiften, alqm pretio, Sall. hist. fr. 1, 48 (46). γ) etwas erkünsteln = ersinnen, ausfinnen, anstiften, aushecken, erdichten, erheucheln, crimen et dolum, Tac.: insidias alci od. in alqm (versch. v. oben *no.* 3, a, β), Tibull. u. Prop.: rumorem, Tac. δ) einen friedlichen Zustand zuwege bringen, stiften, pacem, Liv.: pacem cum Philippo, Liv.: gratiam inter eas, Ter.

com-porto, āvi, ātum, āre, zusammentragen, -führen, -bringen, von allen Seiten herbeitragen, -führen, -bringen, eo frumentum commeatumque ab Asia, Caes.: frumentum ex agris in tuta loca, Cic.: arma in templum, Cic.

compŏs, pŏtis (com u. potis), einer Sache völlig mächtig, in voller Gewalt, in vollem Gebrauche od. Besitze od. Genusse von etw., einer Sache ganz teilhaftig, a) v. Besitz des Bewußtseins, Verstandes, des Körpers u. seiner Glieder, c. mentis od. mentis suae, seiner Sinne (des Bewußtseins) mächtig, bei Sinnen, bei Verstande (Ggstz. mente captus u. dgl.), Cic. u. a.: u. so compotes sui, bei sich, bei Sinnen, Cels. (Ggstz. mente lapsi) u. Curt. (Ggstz. lymphatici): u. alienatas discordiā mentes hominum compotes sui facere, zur Besinnung zurückbringen, Liv.: mit vorhergeh. Negation, vix sum c. animi (bin fast außer mir); ita ardeo iracundiā, Ter.: u. öfter vix od. non satis mentis suae c. u. ne mentis quidem c., fast besinnungslos, ganz betäubt, Curt. u. a.: ebenso mit *Abl.*, corpore atque animo (Sinne) vix prae gaudio compotes, Liv.: neque animo neque linguā satis compos, Sall. b) v. Besitz eines geistigen od. moral. Gutes od. (selten) Übels, scientiae compotem esse, etw. wissen können, Cic.: rationis et consilii c., der V. u. Überlegung fähig, Cic.: voti, der seinen Wunsch erreicht hat, Liv. u. a.: absol., multitudo compotum (der Teilhaftigen), Liv. c) vom Besitz äußerer Güter, etw. genießend, im Genuß, im Besitze einer Sache, tum patriae compotem me numquam siris esse, Liv.: qui me huius urbis compotem fecerunt, Cic.: magnae victoriae, Vell.: m. *Abl.*, praedā ingenti compos exercitus, Liv.

compŏsitē, *Adv.* (compositus), I) wohlgeordnet, a) in gehöriger Haltung, sedere, Sen. b) in wohlgesetzter Rede, c. et apte dicere, Cic. II) gelassen, ruhig, Tac.

compŏsitio, ōnis, *f.* (compono), die Zusammenstellung, I) im allg., die Zusammenstellung des Kämpferpaares, gladiatorum compositiones, Cic. ep. 2, 8, 1. II) insbes., die Zusammensetzung aus einzelnen Teilen, a) aus einzelnen Substanzen, compositiones unguentorum, Cic., utilium medicamentorum, Sen. b) die Abfassung eines Schriftwerkes, iuris pontificalis, Cic. de legg. 2, 55. 2) die Streitbeilegung, der Vergleich der Parteien, die Aussöhnung, compositionis auctor, Cic.: de compositione agere, Caes. 3) die Stellung, Fügung, Anordnung, Anlage, a) eig.: c. rerum aptis et accommodatis locis, gehörige Aufstellung, Cic.: membrorum, Cic.: sonorum varia, Cic. b) übtr.: α) die Anordnung, Gestaltung, anni, die Anordnung des Jahres nach Feier- u. Werkeltagen, der Kalender, Cic.: magistratuum, Cic.: disciplinae (des Systems), Cic. β) als rhet. *t. t.* = die gehörige Stellung, Fügung, Anordnung der Worte, Glieder, Perioden, die Wort-, Satzfügung, Cornif. rhet. u. Cic.

compŏsĭtŏr, ōris, *m.* (compono), der Zusammensteller, a) der Abfasser, Verfasser einer Schrift, Ov. trist. 2, 356. b) der Ordner, Anordner der Rede, Cic. or. 61.

compŏsĭtūra, ae, *f.* (compono), die Zusammensetzung in gehöriger Form, konkr. = das feine Gewebe, Lucr. 4, 826.

compŏsĭtus, a, um, *PAdj.* (compono), zusammengelegt, -gesetzt, -gestellt, 1) niedergelegt, übtr. = beruhigt, leidenschaftslos, gesetzt, vultus, ein ruhiger Ausdruck des Gesichts, Sen.: mens, Sen.: affectus, Quint.: actio, Quint.: aetas, Tac. 2) wohlgestellt, wohlgeordnet, a) eig.: nihil videtur mundius nec magis compositum quicquam, Ter.: als milit. *t. t.*, magis compositae atque ordinatae stationes, Liv.: composito agmine ire od. incedere, Curt. u. Tac. b) übtr.: α) von der Rede, wohlgestellt, wohlgefügt, gemessen, gehalten, oratio, Cic.: dicendi genus, Cic.: non sunt composita (kunstmäßig gesetzt) verba mea, Sall. β) vom Redner, gemessen, gehalten, orator c. (Ggstz. or. incompositus), Cic.: fiunt pro compositis exsultantes, Quint. 3) zurecht gelegt, a) eig., gebildet, geformt, gebaut, equus bene naturā compositus, Cornif. rhet.: quae (litterulae tuae, deine Schriftzüge) solent compositissimae (ganz regelmäßig geformt, höchst zierlich) et clarissimae esse, Cic. b) übtr.: α) wohl eingerichtet, geordnet, geregelt, αα) vom Staate (Ggstz. turbatus, seditione turbatus): res publica, Cic. u. Tac.: civitas, Flor. u. Tac.: subst., **composita**, ōrum, *n.*, der geordnete Zustand des Staates (Ggstz. turbamenta), Sall. u. Tac. ββ) v. Pers., geregelt, Sen. de vit. beat. 8, 3. β) gleichs. zurechtgemacht, αα) gerüstet, geschult, geeignet, ex accusatione perficiam, ut nemo umquam ... paratior, vigilantior, compositior (streitfertiger) ad iudicium venisse videatur, Cic.: quia (Attici) sunt maxime ad risum compositi, Quint.: arte quādam in ostentationem virtutum compositus, Liv. ββ) sich den Schein von etwas gebend, in securitatem compositus, sich den Sch. der S. gebend, Tac.: in adulationem compositus, mit schmeichelnder Miene, Curt. γ) erkünstelt, erdacht, erdichtet, ersonnen (Ggstz. verus), quae ficta atque composita videri volunt, Quint. – ☞ ex composito od. bl. composito, s. compono *no.* II, 4, b, β.

compōtātio, ōnis, *f.* (com u. poto), die Trinkgesellschaft, ciceron. Wort, als Übersetzung des griech. συμπόσιον, Cic. de sen. 45 u. ep. 9, 24, 3.

compōtŏr, ōris, *m.*, ein Zechgenosse, Saufbruder, Cic. Phil. 2, 42 u. 5, 22.

compōtrix, trīcis, *f.* (compotor), die Zechgenossin, Saufschwester, Ter. Andr. 232.

comprānsŏr, ōris, *m.*, ein Schmausbruder, Mitschmauser, Cic. Phil. 2, 101.

comprĕcātio, ōnis, *f.* (comprecor), das Flehen, Beten zu einer Gottheit, haec sollemnis deorum comprecatio, Liv. 39, 15, 2.

com-prĕcor, ātus sum, āri, I) eine Gottheit anflehen, zu einer Gottheit flehen, beten, deos, Ter.: absol., Ov. II) etwas jmdm. anwünschen, mortem sibi, Sen.: alci iratum principem, die Ungnade des Fürsten, Plin. ep.

com-prĕhendo (comprendo, conprendo), prĕhendi (prendi), prĕhensum (prensum), ĕre, I) zusammenfassen, zusammenhalten = verbinden, vereinigen, easque ipsas (naves) malis antennisque de nave in navem traiectis ac validis funibus velut uno inter se vinculo illigatis comprendit, Liv. 30, 10, 5.

II) befassen, begreifen. A) eig.: 1) räuml. umfassen, umschließen, a) einen Raum einschließen, loca vallo, Frontin. 2, 11, 7. b) eine räuml. Strecke begreifen, umfassen, circuitus rupis XXXII stadia comprehendit, Curt. 6, 6 (22), 23. 2) befassen = anfassen, erfassen, fassen, ergreifen, a) übh.: *α*) v. Pers.: quid manibus (opus est), si nihil comprehendendum est? Cic.: c. ramos, Curt.: alcis dextram, Val. Max.: lanceam laevā, Curt.: alqm faucibus (bei der Kehle), Val. Max. *β*) v. Feuer, ignis robora comprehendit, Verg.: incendium turres et cetera opera comprehendit, Curt.: im Passiv, opera flammā comprehensa, Hirt. b. G.: avidis comprehenditur ignibus agger, Ov.: comprehensa (sc. igni) aedificia, Liv. *γ*) v. Ggstdn., die Feuer fangen, hae (casae) celeriter ignem comprehenderunt, Caes.: c. longis crinibus ignem (v. e. Pers.), Verg.: im Passiv, flammā ab utroque cornu comprehensā naves sunt combustae quinque, Caes. *δ*) v. Krankheit, comprehendi morbo toto corpore, Iustin.: comprendi pestiferā lue, Iustin. b) als Bittender jmds. Hand ergreifen, jmd. an der Hand fassen, comprehendunt utrumque et orant, ne etc., Caes. b. G. 5, 31, 1. c) feindlich ergreifen, *α*) Pers. ergreifen, fassen, packen, fest nehmen, gefangen nehmen (Ggstz. dimittere, emittere), alqm, Cic., Caes. u. a.: praesidium Punicum, Liv.: regem per milites, Curt.: alqm vivum in fuga, Caes.: alqm pro moecho, Ter.: alqm in furto aut in latrocinio, Cic. *β*) Tiere u. sächl. Ggstde. aufgreifen, auffangen, festnehmen, wegnehmen, mit Beschlag (Arrest) belegen, redas equosque, Caes.: naves duas, Nep.: epistulas, Iustin.: venenum manifesto, Cic.: Apameae manifesto auri pondo centum paulo minus, Cic. *γ*) eine Lokal. besetzen, aliis comprehensis collibus, Caes. b. c. 3, 46, 6. *δ*) eine verbrecherische Handlungsweise entdecken, alcis nefandum adulterium, jmd. ertappen bei etc., Cic.: res indicio alcis comprehenditur, Cic. B) übtr.: 1) umfassen, umschließen, a) mit Liebe, Freundschaft etc. umschließen, sich verbinden, adulescentem humanitate suā, Cic.: multos amicitiā, Cic. b) in eine Formel, einen Begriff etc. einschließen, mit (ein)begreifen, in hanc formulam omnia iudicia legitima, Cic.: ea omnia una cum deorum notione, unter dem Begriff Gott mitbegreifen, Cic. c) mit Worten od. Zahlen begreifen, *α*) mit Worten u. dgl. begreifen, in Worte fassen, ausdrücken, beschreiben, circumscriptione quādam verborum comprehendere concludereque sententiam, Cic.: alqd brevi, Cic.: alqd dictis, Ov.: hanc partem medicinae pluribus voluminibus diligentissime, Cic.: veterum rerum memoriam, Cic. *β*) mit Zahlen begreifen, alqd numero, zählen, Verg.: so auch numerum virorum, Ov. 2) durch sinnliche Wahrnehmung etc. begreifen, auffassen, erfassen, alqd sensu od. sensibus, mit dem Sinne, mit den Sinnen, Cic.: alqd memoriā, recordatione = im Gedächtnisse, in der Erinnerung festhalten, bewahren, Cic. u. Sen.: alqd animo, cogitatione, mente, scientiā = mit dem Geiste etc. erfassen, begreifen = verstehen, erkennen, Cic.: im Zshg. ohne animo od. mente = begreifen, verstehen, esse aliquid, quod comprehendi et percipi posset, Cic.

comprĕhensibilis, e (comprehendo), I) sinnlich wahrnehmbar, bemerkbar, tenuia foramina nec oculis c., Sen. nat. qu. 6, 24, 1. II) dem Geiste begreiflich, faßlich, Cic. Ac. 1, 41.

comprĕhensio, ōnis, *f.* (comprehendo), I) das Zusammenfassen, übtr., 1) im allg., consequentiam rerum cum primis coniunctio et comprehensio, Fähigkeit (Vermögen) das vorhergehende mit dem folgenden zu verbinden u. zusammenzufassen, Cic. de nat. deor. 2, 147. II) das Befassen, Begreifen, A) eig.: 1) im allg. = das Ergreifen, Angreifen mit den Händen, Cic. de nat. deor. 1, 94. 2) insbes., das Ergreifen eines Verbrechers, sontium, Cic. Phil. 2, 18. B) übtr., 1) die periodische Abschließung der Rede, dh. die Periode, der Satz, Cic. u. Quint. 2) das geistige Begreifen, der Begriff, Cic. u. Sen.: Plur., cogitationes comprehensionesque rerum, Begriffe u. Erkenntnisse von den Dingen, Cic. de fin. 3, 49 (versch. oben *no.* I, 1. compr. rerum).

com-prendo, s. comprehendo.

compressē, *Adv.* (compressus), gedrängt, compressius loqui, Cic. de fin. 2, 17.

compressio, ōnis, *f.* (comprimo), die gedrängte Darstellung, rerum, Cic. Brut. 29.

compressŭs, Abl. ū, *m.* (comprimo), I) das Zusammendrücken, -pressen, Cic. de sen. 51 (mit Anspielung auf *no.* II). II) insbes., die Umarmung, der Beischlaf, Ter. adelph. 475.

com-prĭmo, pressi, pressum, ĕre (com u. premo), zusammen-, niederdrücken, I) zwei Ggstde. vereinigt zusammendrücken, -pressen, -drängen, labra, Hor. u. Sen.: dentes, Sen.: corpora inter se, Lucr. II) einen Ggstd. von zwei Seiten oder von oben od. von vorn zusammendrücken, 1) eig.: a) schließend zusammen-, aneinander drücken, zusammenmachen, schließen, digitos c. pugnumque facere, Cic.: manum, Quint. (u. compressis, quod aiunt, manibus sedere, mit geschlossenen Händen müßig dasitzen, sprichw. wie unser „die Hände in den Schoß legen“, Liv. 7, 13, 7): manum in pugnum, Quint.: pugnum arte vehementerque, Cic.: oculos, zudrücken, zukneifen, Quint.: oculos alcis (eines Sterbenden), Ov. b) pressend zusammendrücken, zusammenpressen, quetschen, zerquetschen, *α*) übh.: alcis manus (v. einem Baum), Val. Max.: serpentem, Cic.: linguam forcipe, Ov.: morsu conchas (v. einem Tiere), Cic. *β*) obscön = schänden, beschlafen, alqam, alqm, Komik.: alqam vi, Liv. c) einengend zusammendrücken, zusammendrängen, gedränge machen, verengern, enger-, dichter machen, nares, Lucr.: ordines (Ggstz. explicare ordines), Liv.: ordinibus versus, Ov. d) hemmend zusammendrücken, einhalten, verhalten, an sich halten, animam (den Atem), Ter.: sibi manus, seine Hände nicht gebrauchen, -aus dem Spiele lassen (versch. v. c. manum, manus, oben *no.* a), Ter. 2) übtr.: a) zurückhalten, behalten, *α*) um Teuerung zu bewirken, Lebensmittel zurückbehalten = nicht verkaufen, aufspeichern, frumentum, annonam (v. Kornwucherern), Cic. u. Liv. *β*) Verlautbares für sich behalten, nicht verlauten (laut werden) lassen, verhalten, bei sich oder bei andern unterdrücken, quod scripserat ille, Cic.: famam captae Carthaginis, Liv.: delicta magna, Cic.: odium, Cic. b) in seinem Gange, in seinem Fortgange einhalten, *α*) in seinem äußern Gange hemmen, gressum, Verg.: murmura voce manuque, Ov.: plausus ipse admiratione compressus est, Cic.: u. als milit. *t. t.*, cuius adventus Pompeianos compressit, that dem weitern Vordringen der P. Einhalt, Caes. b. c. 3, 65, 2. *β*) in seiner fernern Thätigkeit, in seinen fernern Äußerungen

niederhalten, unterdrücken = beschwichtigen, bewältigen, dämpfen, im Keime ersticken, nicht zum Ausbruch kommen lassen, in Schranken weisen, mäßigen, zur Ruhe verweisen od. bringen, zum Schweigen bringen, sowohl Vornahmen, Zustände u. dgl., alcis conatus nefarios, alcis conatus furoresque, Cic.: seditionem, Liv.: motus, Liv.: tumultum, Liv.: animi conscientiam, Cic.: voluptates primā aetate c. et constringere, Cic.: oratio exsultantem laetitiam comprimens, Cic.: als auch Pers. in ihren Vornahmen, Leidenschaften rc., improbum negotiatorem, Cic.: c. ac sedare exasperatos Ligures, Liv.: compressus perseveranti interrogatione Laelii, Val. Max.

comprŏbātĭo, ōnis, *f.* (comprobo), die Anerkennung, honestatis, Cic. de fin. 5, 62.

comprŏbātŏr, ōris, *m.* (comprobo), der Anerkenner, Cic. de inv. 1, 43.

com-prŏbo, āvi, ātum, āre, I) etwas völlig-, ganz billigen, ihm seinen vollen Beifall geben, es gut heißen, anerkennen, alqd, Cic. u. a. II) etwas andern ganz beifallswert machen, als wahr-, gut-, tüchtig darthun, beweisen, durch seinen Beifall, seine Zustimmung, sein Zeugnis rc. bestätigen, alqd, Cic.

comprŏmissum, i, *n.* (compromitto), das gegenseitige Versprechen, der Kompromiß, Cic. Rosc. com. 12 u. f.

com-prŏmitto, mīsi, missum, ĕre, als jurist. *t. t.* bei Rechtsstreitigkeiten = sich gegenseitig versprechen, die Entscheidung auf den Ausspruch eines *arbiter* (Schiedsrichters) ankommen zu lassen u. sich dabei zu beruhigen, Cic. ad Q. fr. 2, 15, litt. b. §. 4.

Compsa, ae, *f.*, Stadt der Hirpiner im Gebirge von Samnium, unweit von den Quellen des Aufidus, j. *Conza.* – Dav. **Compsānus**, a, um, aus oder von Kompsa, kompsanisch.

comptē, *Adv.* (comptus), sauber, korrekt, compte disserere de alqa re, Sen. ep. 75, 6.

1. **comptus**, a, um, *PAdj.* (von como), sauber, oratio, Cic.: comptior sermo, Tac.: v. Redner, Quint. 10, 1, 79.

2. **comptŭs**, ūs, *m.* (comere), I) die Zusammenfügung, Lucr. 3, 843. II) die Frisur, Lucr. 1, 87.

Compulteria, ae, *f.*, Städtchen der Samniter an der südwestl. Grenze Kampaniens, j. Kloster *St. Maria de Cubultere* (unweit von *Calazza*).

com-pungo, punxi, punctum, ĕre, etw. bestechen, in etw. überallhin stechen, etw. tüchtig stechen, collum dolone, Phaedr.: compunctus notis Threiciis, tättowiert, Cic.: im Bilde (dialectici) ipsi se compungunt suis acuminibus, schneiden sich mit ihren Spitzfindigkeiten selbst ins Fleisch, Cic. de or. 2, 158.

compŭtātĭo, ōnis, *f.* (computo), I) das Zusammenrechnen, die Berechnung, Sen. u. a. II) insbes., die Knauserei, der Eigennutz, Sen. u. a.

compŭtātŏr, ōris, *m.* (computo), ein Berechner, Sen. ep. 87, 5.

com-pŭto, āvi, ātum, āre, zusammenrechnen, berechnen, überschlagen, I) eig.: rationem digitis, Plaut.: annos, quibus viximus, Quint.: mit folg. Relativsatz, quantum etc., Plin., quid etc., Quint. II) übtr.: 1) im allg.: litteras, gleichs. erst zusammenzählen = langsam aussprechen, Quint. 2) insbes., seinen Vorteil berechnen, auf seinen Vorteil sehen, an den Gewinn denken, Sen. u. a.

com-pūtresco, trŭi, ĕre, gänzlich faul werden, -verfaulen, Col. u. a.: in der Tmesis, conque putrescunt, Lucr. 3, 343.

comtē, comtus, s. compte, comptus.

Cōmum, i, *n.*, eine ansehnliche Stadt am lacus Larius (Komer See), im cisalpinischen Gallien (Oberitalien), berühmt durch Eisenfabrikate, Geburtsort der beiden Plinius, j. *Como*; von Cäsar kolonisiert und dh. Novum Comum gen. – Dav. **Cōmensis**, e, zu Komum gehörig; Plur. subst., **Cōmenses**, ĭum, *m.*, die Einw. von Komum, die Komenser, nach der spätern Benennung Novocomenses gen.

con, s. com.

cōnāmĕn, mĭnis, *n.* (conor), der Ansatz = das Bemühen, die Anstrengung, Lucr., Ov. u. a.

cōnātĭo, ōnis, *f.* (conor), die Unternehmung, Bemühung, Sen. nat. qu. 2, 12, 1 zw.

cōnātum, i, *n.* (conor), das Unterfangen = das Unternehmen, Wagnis, alcis, Cic.: Plur. (Ggstz. consilium od. consilia), conata perficere, Caes.

cōnātŭs, ūs, *m.* (conor), der Ansatz, Anlauf, a) als Anstrengung des Körpers oder seiner Glieder, conatum longius petere (nehmen), Quint.: u. so (im Bilde) multos saepe conatus frustra capere, Liv.: u. im Bilde, crebris parvisque conatibus se attollere, Quint. b) als Anstrengung der Sinne, der Drang, Trieb, conatum habere ad etc., Cic. de nat. deor. 2, 122. c) als geistige Anstrengung, das Beginnen, der Versuch, conatus atque adumbratio (Ggstz. perfectio), Cic.: melior est indoles laeta generosique conatus, Quint. d) als milit. u. polit. Anstrengung, und zwar: *α*) als Kraftaufwand, Bemühen, Mühe, profectus magno conatu ad hostes, Liv.: quo maiore conatu studioque aguntur, eo leviora infirmioraque existimo, Cic. *β*) als Beginnen, Versuch, die Absicht, die beabsichtigte, versuchte Unternehmung (Ggstz. consilium, Plan; u. factum, That, effectus, Ausführung), c. furiosus, Val. Max.: conatus tam audax traiciendarum Alpium et effectus, Liv.: in ipso conatu belli gerendi revocari (vom Konsul), Liv.: a conatu resistendi deterreri, Nep.: hoc conatu desistere, Caes.: im Plur., conatus vani, Liv.: nefarii, Cic.: conatus alcis comprimere, Cic. u. Liv., od. reprimere, Cic.

con-căco, āre, bekacken, alqd, Phaedr.: se, Sen.

con-cădo, ĕre, zugleich sinken, -fallen, Sen. nat. qu. 6, 1, 9.

concaedēs, is, *f.*, ein Verhau, Plur. bei Tac. ann. 1, 50.

con-călĕfăcio (con-calfăcĭo), fēci, factum, ĕre, durch und durch erwärmen, Cic. u. a.

con-călesco, călŭi, ĕre (*Inchoat.* v. con u. caleo), sich durch u. durch erwärmen, sich erhitzen, Cic. Tusc. 1, 42; bildl., vor Liebe erglühen, Ter. heaut. 349.

con-callesco, callŭi, ĕre, harte Haut-, Schwielen bekommen; dh. übtr.: I) in Bezug auf den Verstand = durchtrieben-, gewitzigt werden, Cic. de nat. deor. 3, 25. II) in Bezug auf das Gefühl = abgestumpft-, gefühllos werden, Cic. ad Att. 4, 18, 2 *Wesenberg.*

Concanus, i, *m.*, ein Konkaner, Plur. **Concani**, ōrum, *m.*, die Konkaner, eine wilde, der Sage nach von den Massageten abstammende Völkerschaft in Kantabrien, welche ihren Käse mit Pferdeblut aus den Fußadern vermischt genoß.

concăvo, āvi, ātum, āre (concavus), hohlrund machen, brachia geminos in arcus, krümmen, Ov. met. 2, 195.

con-cāvus, a, um, **rings od. rund hohl, -gehöhlt, gewölbt, gekrümmt,** altitudines speluncarum, Cic.: manus (Ggst. manus plana), Sen.: **aqua, aufwallend**, Ov.

con-cēdo, cessi, cessum, ĕre, sich aufmachend, Platz machend **treten = abtreten (abziehen), beiseite treten oder gehen, das Feld räumen, sich aus dem Staube machen, davongehen, sich hinwegbegeben, sich zurückziehen, entweichen,** u. mit Beziehung auf das Ziel **hintreten, sich hinbegeben, wohin übergehen,** I) eig.: a) übh.: α) v. Pers.: tempus est concedere, Ter.: superis ab oris, von der Oberwelt, Verg.: huc tandem concede, Verg.: c. retro, Curt. u. Tac.: ad dexteram, Ter.: ad victorem per Flavium Sabinum, übergehen, Tac.: in hiberna, in arcem, Liv.: trans Rhenum, Tac.: ab alcis oculis aliquo (irgendwohin), Cic.: ex praetorio in tabernaculum suum, Liv.: hinc intro, hinc domum, Ter.: Argos habitatum (um da zu w.), Nep. β) v. Lebl.: docet, unde fulmen venerit, quo concesserit, Cic.: ipsae rursus concedite silvae! fahrt hin, ihr W.! Verg.: iam dies caelo concesserat, Verg.: vita per auras maesta concessit ad manes, Verg. b) insbes.: α) einem andern Platz machend aus einem Orte gehen, **ausziehen,** ex aedibus, Ter. Hec. 679. β) einen Ort aufgebend **abziehen,** e. Ort rc. **aufgeben, räumen,** metu concessum (esse) barbarus ratus, Liv.: cedendo in angulum Bruttium celerā Italiā concessum, Liv.: c. vitā, aus dem Leben scheiden, Tac.: u. so absol., quandoque concessero, Tac. II) übtr.: A) **sich verziehen, dahinschwinden,** tumor omnis et irae concessere deûm, Verg. Aen. 8, 41. B) m. Adv. od. m. in u. Akk. = wohin **übergehen,** a) in e. Verhältnis, e. Zustand **sich begeben, sich fügen, sich zurückziehen,** in deditionem, Liv.: in matrimonium fratris, Iustin.: in privatam vitam, Eutr. b) einer Meinung, Partei rc. **beitreten, zu ihr übertreten,** in Attali sententiam, Liv.: in partes, Tac.: in illos, ihnen beipflichten, Cic. fr.: concessum in condiciones, ut etc., Liv. c) an od. auf jmd. od. etw. **übergehen od. kommen,** jmdm. od. einer Sache **anheimfallen, zu teil werden,** ne omne belli decus illuc concederet, Tac.: u. so v. Staaten, Ländern, Völkern u. v. Parteien, c. in alcis dicionem, in alcis ius atque dicionem, Sall.: in alcis dicionem imperiumque, Liv.: in paucorum potentium gratiam, Sall. fr.: Edessa et Beroea eodem concesserunt, kamen ebendahin (= wurden zu demselben Landesteil geschlagen), Liv. d) in etw. **übergehen** = aufgehen in rc., sich verlieren unter rc., victi omnes in gentem nomenque imperantium concessere, Sall. Iug. 18, 12. C) **zurücktreten, abtreten,** 1) v. intr.: a) sich fügend, sich unterordnend, gew. m. Dat. (wem?), α) der Übermacht u. den nötigenden Umständen **weichen, das Feld räumen, sich fügen, sich in etw. ergeben,** voluptas concedit dignitati, Cic.: c. naturae, euphem. = eines natürlichen Todes sterben, Sall.: ebenso fato, Tac. u. Plin. pan.: unpers., concessum propemodum de victoria, Liv. β) dem Willen, der Forderung, dem Urteil, der Behauptung jmds. **sich fügen, sich unterordnen, nachgeben, beipflichten,** etw. **zugestehen** (Ggst. repugnare), iurisconsultis, Cic.: alcis postulationi, Cic.: veris, der Wahrheit **die Ehre geben,** Hor.: c. inter se, sich einigen, Tac.: de alqa re libenter et facile, Cic.: absol., consules neque concedebant neque valde repugnabant, Cic. γ) dem Vorrange, den Vorzügen weichen = jmdm. od. einer Sache **nachstehen, den Vorrang oder Vorzug einräumen, -zugestehen, -lassen,** gegen jmd. oder etw. **zurücktreten,** unis Suebis, Caes.: aetati, Sall.: vix alci de familiaritate, Cic.: nemini in illa causa studio et cupiditate, Cic.: absol., nec, si muneribus certes, concedat Iollas, Verg. b) aufgebend, nachlassend, α) in Bezug auf e. Recht, **zurücktreten, verzichten,** de suo iure paululum, Ter. adelph. 217. β) in Bezug auf Ahndung, Strafe, **es** jmdm. od. einen Fehler jmdm. **hingehen lassen** = gegen jmd. od. etw. **nachsichtig sein,** etw. **nachsehen** = verzeihen, nobis, Cic.: alienis peccatis, Cic.: temere dicto, Cic.: vitio, Hor. 2) v. tr. a) überlassend, zugestehend **abtreten, einräumen,** α) übh., aus freiem Willen, aus Güte, Nachsicht, Gnade **überlassen, nachlassen, zugestehen, erlauben, gestatten, unbenommen lassen** (Ggst. negare, denegare), alci sedes suas, Cic.: praedam militibus, Caes.: alci libertatem, Caes.: alci impunitatem, Caes.: bona quaedam proscriptorum diripienda, Cic.: oppidum militibus ad diripiendum, Caes.: Calydona Dianae in iras, zur Befriedigung ihres Zorns, Verg.: concedo m. folg. *Infin.*, Hor., Curt. u. a.: u. conceditur m. folg. *Infin.*, Cic. u. a.: persönl., fatis numquam concessa moveri Camerina, dem **es niemals** durchs Schicksal vergönnt war, umgewandelt zu werden, Verg. Aen. 3, 700: m. folg. *ut* u. Konj., Cic. u. Caes.: m. folg. *qui* u. Konj., Cic.: m. folg. *ne* u. Konj., Hirt. b. G.: *Partic. Perf.* subst., **concessa,** ōrum, *n.*, das **Erlaubte,** Cic. u. a. β) der Übermacht od. den nötigenden Umständen weichend etw. **einräumen,** victoriam, Curt.: hosti victoriam, Iustin. γ) dem Range oder Vorzuge nach sich unterordnend, Atheniensibus imperii maritimi principatum, Nep.: alci primas in dicendo partes, Cic.: dh. prägn. m. folg. *ut* u. Konj. = **als Vorzug einräumen,** Cic. de off. 1, 129. δ) eine Behauptung, Meinung **einräumen, zugestehen,** iam istuc (= istoc) coacti a te paulo ante concessimus, Cic.: m. folg. *Acc.* u. *Infin.* (Ggst. negare), age, iam concedo, non esse miseros, qui mortui sint, Cic.: parenthet. beim einräumenden *Conjunctv.*, concedo, forsitan aliquis aliquando eiusmodi quidpiam fecerit, Cic.: quare concedo sit dives, Catull. b) aufgebend: α) **aufgeben, fahren lassen, opfern,** Siciliam, Liv.: partem octavam pretii, Plin. ep.: m. *Dat.* (wem zu Gunsten? wem zu Liebe?), alci auguratus petitionem, Cic.: dh. alqm alci, jmd. (einen Straffälligen) einem **zu Liebe frei-, loslassen, begnadigen,** illum senatui, Cic.: huic sororis filium, Nep. β) aus Nachsicht, Gnade **hingehen lassen** = verzeihen, haec omnia remitto atque concedo, Cic.: m. *Dat.* (wem? od. wem zu Liebe?), omnibus omnia peccata et maleficia, Cic.: in iudicando peccata liberûm misericordiae parentum, Cic.

con-cĕlĕbro, āvi, ātum, āre, etw. von allen Seiten, überaus **belebt machen, beleben,** I) eig., eine Lokal.: loca aquarum, Lucr.: terras (mit Geschöpfen), Lucr. II) übtr.: A) etw. **lebhaft betreiben,** studia per otium, Cic. de inv. 1, 4. B) durch zahlreichen Besuch, durch Festlichkeit **beleben, festlich begehen, feiern,** convivia et passim et tributim, Q. Cic.: spectaculum, funus, Liv. C) durch Rede u. Schrift **im Publikum verbreiten, -bekannt machen,** a) übh.: rumorem, Q. Cic. de pet. cons. 50. b) **rühmen,**

preisen, verherrlichen, virtutem, Cic. famā et litteris victoriam eius diei, Caes.

concēnātio, ōnis, *f.* (*conceno), die Speisegesellschaft, Cic. de sen. 45; ep. 9, 24, 3.

concentio, ōnis, *f.* (concino) = concentus *no.* I (w. s.), Cic. Tim. 8. §. 27: clarissima, Cic. Sest. 118.

concentus, ūs, *m.* (concino), I) der Einklang, a) die harmonische Musik, der harmonische Gesang, die Konsonanz, Harmonie, avium, Cic.: tubarum ac cornuum, Liv.: catervae et concentus, zusammensingende Chöre, ganze Sängerchöre (Ggst. singuli), Cic. b) der einstimmige Beifallsruf des Volks im Theater, Plin. pan. 6, 6 u. 46, 2. II) übtr., die Übereinstimmung, Harmonie, Einigkeit, Eintracht, actionum, Cic.: noster, Hor.

conceptio, ōnis, *f.* (concipio), das Zusammenfassen, Auffassen; dh. I) die Empfängnis des Weibes, Cic. de div. 2, 50. II) übtr., das Abfassen jurist. Formeln, Cic. de inv. 2, 58.

conceptus, ūs, *m.* (concipio), a) das Auffassen, Ansammeln, konkret = der Wasserfang, Sen. nat. qu. 5, 15, 1. b) das Fangen des Feuers, das Zünden, camini, Suet. Vit. 8. c) die Empfängnis der Leibesfrucht, Cic.: meton. = die Leibesfrucht, Suet.

con-cerpo, cerpsi, cerptum, ĕre (com u. carpo), zerpflücken, zerreißen, I) eig.: epistulas, Cic.: librum, Liv. II) übtr., mit Worten herunterreißen, durchhecheln, alqm ferventissime, Cael. in Cic. ep. 8, 6, 5.

concertātio, ōnis, *f.* (concerto), der Wortkampf, Wortstreit, das Disputieren (als Handlung), Cic. u. a.: ieiuna verborum, Wortschwall, Cic.

concertātīvus, a, um (concerto), zum Streite gehörig, accusatio, Gegenklage, griech. ἀντικατηγορία, Auct. b. Quint. 7, 2, 9.

concertātŏr, ōris, *m.* (concerto), der Nacheiferer, Corbulonis, Tac. ann. 14, 29.

concertātōrius, a, um (concerto), zum Wortkampf gehörig, genus dicendi, die Sprache der Fehden (vor Gericht), Cic. Brut. 287.

con-certo, āvi, ātum, āre, mit jmd. mit allem Eifer sich messen, einen Wettkampf eingehen, wetteifern, u. so = streiten, kämpfen, I) im allg.: proelio, Caes.: de regno, Suet. II) insbes., mit jmd. einen Kampf-, einen Streit-, eine Fehde mit Worten haben (bestehen), disputieren, cum alqo uno verbo, Cic.: cum alqo de re, Cic.: quae (worüber) aut concertata aut diiudicata sunt, Cic.

concessio, ōnis, *f.* (concedo), I) das Zugestehen, Zugeständnis, das Einräumen, die Bewilligung, Vergünstigung, Cic.: m. obj. *Genet.*, agrorum, Cic. und Tac.: concessiones praemiorum, Planc. in Cic. ep. II) insbes., als Redefigur, das Zugeständnis, a) übh. eines Punktes, Quint. 9, 2, 51. b) der Schuld, der Straferlaß, Cornif. rhet. u. Cic.

concessus, Abl. ū, *m.* (concedo), das Zugestehen, Einräumen, das Zugeständnis, die Bewilligung, Cic. u. Tac.

concha, ae, *f.* (κόγχη), I) die Muschel, A) im allg., Cic. u. a. B) insbes.: 1) die Perlenmuschel; dh. meton., die Perle, Prop. u. a. Dichter. 2) die Purpurschnecke, Lucr. u. Ov. II) übtr., a) die Muschelschale, Cic. u. Ov. – Dav. wieder übtr. = das Horn des Misenus, Verg. b) ein muschelförmiges Salbenbüchschen, Hor.: Salzfäßchen, Hor.

conchēus, a, um (concha), zur Muschel gehörig, baca, Perle, Ps. Verg. cul. 68.

conchŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. concha), eine kleine Muschel, Val. Max. u. a.

conchÿliātus, a, um (conchylium), I) mit Purpur gefärbt, purpurfarben, Cic. u. a. II) in Purpur gekleidet, subst., conchyliati, die Bepurpurten, Sen. ep. 62, 3.

conchÿlium, ĭi, *n.* (κογχύλιον), I) das Muschel-, Schaltier übh., Cic. u. Plin. II) insbes.: A) die Auster, Cic., Hor. u. a. B) eine Art der Purpurschnecke, Vitr. u. a. – Meton., a) die Purpurschnecke, Cic. u. a. b) das Purpurkleid, der Purpur, Quint. u. a.

1\. **con-cīdo**, cīdi, cīsum, ĕre (com u. caedo), I) zerhauen, zerschneiden, zerstören, A) eig.: 1) im allg.: naves, Liv. 2) insbes.: a) zerhauen = tüchtig durchprügeln, alqm virgis, Cic. b) beschlafen; dh. der Ausdruck caede, concide, im Doppelsinne auch als Gladiatorenruf, Cic. Verr. 3, 155. B) übtr.: a) übh.: itinera pedestria aestuariis concisa, durchschnitten durch rc., Caes. b) die Redesätze rc. zerstückeln, sententias, Cic. II) zusammenhauen = niederhauen, in die Pfanne hauen, A) eig.: magnam partem eorum, Caes.: equites nostros, Cic. B) übtr., durch Wort u. That über den Haufen werfen, jedes Haltes berauben, zu Grunde richten, auctoritatem, Cic.: Timocratem, widerlegen, Cic.: ceteri conciduntur, gehen darauf (werden verurteilt), Cic.

2\. **con-cĭdo**, cĭdi, ĕre (com u. cădo), zusammenfallen, -sinken, -stürzen, einfallen, einsinken, einstürzen, zu Boden fallen, -stürzen, I) eig.: A) v. sächl. Subjj.: a) übh.: concidit conclave, Cic.: repentinā ruinā pars eius turris concidit, Caes. b) v. der Flamme, in sich zusammensinken, Quint. 5, 13, 13; im Bilde, falsum crimen ... statim concidit et exstinguitur, zerfällt gänzlich in nichts, Cic. Rosc. com. 17. c) v. Winde, sich legen (Ggst. surgere, consurgere), Hor. carm. 1, 12, 30. B) v. leb. Wesen: a) übh.: equus eius ante signum Iovis Statoris sine causa concidit, Cic.: v. Ermatteten, sub onere, Liv.: v. Kämpfenden, ita pugnans concidit, Caes.: in proelio concidit, Cic.: v. erlegten Wilde, per herbas, Ov.: v. Opfertieren, ante aras, Ov.: v. Menschen, als Opfer, Lucr. u. Val. Max. b) vor Magerkeit einfallen = zusammenschrumpfen, concidimus macie, Ps. Ov. her. 21, 215. II) übtr.: A) v. lebl. Subjj.: a) übh. v. Zuständen aller Art, zusammenstürzen, sinken = allen Halt-, allen Wert-, alle Geltung-, alles Ansehen verlieren, zu Grunde gehen, schwinden, ein Ende nehmen, rem publicam *concidere* unius discessu, quam omnium interitu *occidere* malui, Cic.: scimus Romae solutione impeditā fidem (Kredit) concidisse, Cic. b) v. geistigen, gemütlichen Zuständen, sinken, sich legen, schwinden, si cui simul animus (Mut) cum re concidit, Cic.: mens (Besinnung) debilitata metu concidit, Cic. B) v. leb. Wesen: a) gewaltsam, bes. im polit. Leben, fallen, sinken, stürzen, gestürzt werden, unterliegen, erliegen, per se, Cic.: non tribunicio, sed consulari ictu, Cic.: in optima causa, Cic.: bes. vor Gericht, concidit autem maxime uno crimine, quod etc., Nep.: patroni omnes conciderunt, Cic. b) moralisch allen Halt verlieren, c. unā plagā acceptā, Cic.: c. animis, den Mut verlieren, Cic.: c. mente, die Besinnung verlieren, Cic.

con-cīeo, cīvi, cĭtum, ēre, u. **con-cio**, īvi, ītum, īre, anregen, aufregen, I) von wo in rege Bewegung setzen, 1) im allg.: a) Lebl. u. Tiere, in

reißen Lauf setzen, concita navis, Ov.: concita flumina, reißend dahinströmende, Ov.: equus calcaribus concitus, Curt.: procursu concitus axis, die vorwärtsstürmende, Verg. b) Menschen, auf die Beine bringen, herbeiziehen, herbeirufen, aufbieten, aufbringen, totam urbem, Liv.: matronas ex domo (v. Schrecken), Liv.: als milit. *t. t.*, exercitum ex tota insula, Liv. 2) in unruhige Bewegung setzen, a) Lebl., aufregen, erschüttern, crebris freta concita terris, Verg.: murali concita tormento saxa, Verg. b) Menschen: α) politisch aufregen, alarmieren, aufwiegeln, zum Aufstand bewegen od. verleiten, plebem contionibus (Ggstz. detinere contionibus), Liv.: Etruriam in arma, Liv.: per legatos homines ad arma, Liv. β) gemütlich aufregen, aufbringen, aufreizen, accusatorem (als A. gegen sich) Fabium Romanum, Tac.: immani concitus irā, Verg. II) äußere od. innere Zustände erregen, turbas, Ter.: varios motus animorum, Tac.: inter eas iram hanc, Ter.: politische und kriegerische Zustände, seditionem largitione pessimi exempli, Liv.: bellum in his provinciis, Liv.

conciliābulum, i, *n.* (concilio), ein Versammlungsplatz zum öffentlichen Verkehr, ein Marktplatz, Gerichtsort, Flecken, Liv. u. a.

conciliātio, ōnis, *f.* (concilio), die Vereinigung, Verbindung, I) eig.: communis totius generis hominum c. et consociatio, Cic. II) übtr.: A) das Befreunden mit-, Gewinnen der Gemüter für etw., Cic. u. Quint. – Insbes., a) als rhet. Figur, das Gewinnen des Zuhörers, Richters etc. für sich, Cic. u. Quint. b) als philos. *t. t.*, das Zu- od. Hinführen, Hinleiten des Gemüts zu etw., die Befreundung mit etw., Cic. B) die Erwerbung, gratiae, Cic. Clu. 84.

conciliātor, ōris, *m.* (concilio), der Urheber, Stifter, Veranlasser, Vermittler etc., nuptiarum, Nep.: proditionis, Liv.

conciliātrīcula, ae, *f.* (*Demin.* v. conciliatrix), die Vermittlerin, Fürsprecherin, blanda, Cic. Sest. 21.

conciliātrix, trīcis, *f.* (conciliator), I) die Werberin, Kupplerin, Unterhändlerin, Cic. II) die Vermittlerin, opinio virtutis c. amicitiae, Cic.

conciliātūra, ae, *f.* (concilio), die Kuppelei, conciliaturas exercere, Sen. ep. 97, 9.

1. **conciliātus**, a, um, *PAdj.* (v. concilio), befreundet, I) bei jmd. beliebt, alci, Liv. u. a. II) zu etw. geneigt, einer Sache ergeben, iudex ad rem accipiendam fiat conciliatior, Cic.

2. **conciliātus**, Abl. ū, *m.* (concilio), die Vereinigung, Verbindung, Lucr. 1, 575 u. f.

concilio, āvi, ātum, āre (concilium), zusammenbewegen, -bringen, I) vereinigend = vereinigen, verbinden, A) materiell: corpora, Lucr.: dispersa, Lucr. B) der Neigung, Gesinnung nach verbinden = befreunden, geneigt machen, gewinnen, 1) im allg.: nos inter nos, Cic.: legiones sibi pecuniā, Cic.: civitatem, gentem alci, Caes. u. Liv.: reges, Nep.: animos hominum, Cic.: alqm ad consulatus petitionem, Hirt. b. G.: absol., conciliare, narrare, Quint. 2) insbes., a) eine Sache der Neigung jmds. zuwenden, d. i. jmd. für etw. gewinnen, dictis artes conciliasse suas (tyranno), Ov. trist. 3, 11, 42. b) v. der Natur, α) jmd. od. etw. auf e. Ggstd. instinktmäßig hinleiten, hinführen, hinweisen, alqm alci od. alqd alci rei, Quint. 5, 10, 17. Sen. ep. 121, 14 *sqq.* β) eine Sache der instinktartigen Neigung jmds. zuwenden = jmds. Instinkt auf etw. hinführen, frui iis rebus, quas primas homini natura conciliet, Cic. Ac. 2, 131. II) schaffend, bereitend: A) zur Stelle schaffen, herschaffen, verschaffen, anschaffen, 1) im allg.: HS tricies pecuniae, sich verschaffen, sich zu verschaffen wissen, Cic.: m. dopp. *Acc.*, cum ei dignatio Iuliā genitam Atiam conciliasset uxorem, Vell. 2) insbes.: a) jmdm. ein Mädchen (im guten Sinne) durch Werbung um sie, (im übeln Sinne) durch Kuppelei zur Gemahlin od. Buhlerin verschaffen, um sie werben, sie kuppeln, alqam, Komik. u. a.: filiam suam alci, verkuppeln, Suet. b) käuflich verschaffen, kaufen, Komik. B) zustande bringen, erwirken, gewinnen, erwerben, verschaffen, bereiten, erzeugen, vermitteln, nuptias, Nep.: sibi voluntatem alcis, Cic.: alci amicitiam cum alqo, Cic.: pacem inter cives, Cic.: sibi amorem ab omnibus, Cic.: otium toti insulae, Nep.: alci invidiam, Vell.: sui cuique mores plerumque conciliant fortunam, ein jeder ist seines Glückes Schmied, Nep.

concilium, ii, *n.* (concio = concieo), I) die Vereinigung, Verbindung, rerum, Lucr.: genitali concilio arcere, Lucr.: hoc mihi concilium tecum manebit, so will ich vereint mit dir bleiben, Ov. II) das bewirkte Zusammenkommen, die Zusammenkunft, das Stelldichein (Rendezvous) zweier od. mehrerer, 1) eig.: quod earum (Camenarum) ibi concilia cum coniuge sua Egeria essent, Liv. 2) meton., der Verein, Kreis, die Versammlung, Schar, pastorum, Cic.: deorum, Cic. – Insbes., a) die unter der Leitung eines Vorsitzenden abgehaltene Versammlung von Vornehmen und Edlen (als Repräsentanten des ganzen Volks), eines Ausschusses, Caes., Liv. u. a.: v. Landtag der latinischen Bundesstädte, Liv.: v. Bundestag, Bund der Achäer, Liv.: v. der Versammlung der Götter (unter Jupiters Vorsitz), Cic. b) als publiz. *t. t.* der Römer, α) die Versammlung des ganzen Volks, die Volksversammlung zur Anhörung des Vortrags eines Magistrats (nicht zur Abstimmung, was comitia), Cic. u. a.: vocare ad concilium populum, Liv. β) die Versammlung eines Teils des Volks, concilium populi (des alten populus der Patricier) = *comitia curiata*, Liv.: concilium plebis = *comitia tributa*, Liv.

concinnē, *Adv.* (concinnus), gefällig, rogare, Cic.

concinnitās, ātis, *f.* (concinnus), als rhet. *t. t.*, die Kunstform, mit u. ohne verborum od. sententiarum, oft b. Cic.: das Gesuchte, Sen. ep. 115, 2. Suet. Aug. 86.

concinnitūdo, dinis, *f.* (concinnus) = concinnitas, Cic. de inv. 1, 25.

concinno, āvi, ātum, āre (concinnus), I) gehörig zurecht machen, -legen, vinum, Cato: munusculum alci, Trebon. in Cic. ep. 12, 16, 3. II) übtr.: A) einer Sache die rechte Fassung geben, ingenium (dem Gemüte, Charakter), Sen. ep. 7, 6. B) gleichs. herrichten, anrichten, bereiten, erzeugen, alci multum negotii, Sen.: quantum homo bilinguis concinnet mali, Phaedr.

concinnus, a, um, zusammen-, abgepaßt, I) absol., ebenmäßig, kunstgerecht, zierlich, nett, a) im allg.: tectorium, Cic.: helluo, ein eleganter, schmucker, Cic. b) insbes., v. der Rede u. übtr. v. Redner ebenmäßig, harmonisch gegliedert, abgerundet, gefällig (in der Form), oratio, Cic.: sententiae, Cic.: Aristo, Cic.: c. in brevitate respondendi,

Nep.: alii in (bei) eadem ieiunitate concinniores, Cic. II) m. *Dat.*, v. Perf., **sich fügend, gefällig**, amicis, Hor.

con-cĭno, cĭnŭi, centum, ĕre (com u. cano), 1) *intr.* **zugleich-, einstimmig-, harmonisch tönen**, A) eig.: a) mit der Stimme, sic ad vada Maeandri concinit albus olor, Ov. her. 7, 2. b) musikalisch, *α*) von Menschen, tragoedo pronuntianti, mit der Flöte begleiten, Suet. Cal. 54. *β*) von mehreren Blasinstrumenten, **zusammenblasen**, auf einmal **ertönen, erschallen, einfallen**, concinunt tubae, Liv.: concinunt signa, man bläst zum Angriff, Caes. u. Liv. B) übtr., a) in e. Äußerung **einstimmen**, Liv. 6, 35, 9. b) übh. **übereinstimmen, harmonieren**, cum Peripateticis re concinere, verbis discrepare, Cic.: c. inter se, Cic.: videsne, ut haec concinant? Cic. II) *tr.* etw. **gemeinschaftlich-, einstimmig-, harmonisch ertönen lassen**, 1) mit homog. Objekten, **anstimmen, singen**, haec cum concinuntur, Cic. 2) (poet.) mit andern bestimmten Objekten, a) v. Dichter, **singen, besingen, im Liede preisen, verherrlichen**, laudes alci, Tibull.: Caesarem, Hor. b) v. Weissagevogel, weissagend **singen, prophezeien**, funestum omen, Prop.

1. **concĭo,** Ire, s. concieo.

2. **concĭo,** ōnis, *f.*, s. contio.

conciōn . . ., s. contion . . .

con-cĭpio, cēpi, ceptum, ĕre (com u. capio), **zusammenfassen, aufnehmen, auffassen, auffangen**, I) im allg.: 1) eig.: multum ignem trullis ferreis, Liv.: ingrediendo ventum veste, Quint.: auras (verst. ex tibiis), Ov.: bh. Passiv concipi, *α*) **sich fangen, entspringen**, v. Flüssen, ex alio fonte, Curt. *β*) sich ansammelnd **entstehen, sich bilden**, in ea parte nivem concipi, Sen. 2) übtr., Worte **in eine** (bestimmte, gesetzliche, feierliche) **Formel bringen, die Formel von etw. abfassen, -aufsetzen**, a) übh.: vadimonium, Cic.: verba (iurisiurandi), iusiurandum, Liv.: conceptis verbis iurare od. peierare, e. förmlichen Eid od. Meineid schwören, Liv. u. Cic.: bh. prägn., *α*) etw. in feierlicher Formel **aus- oder nachsprechen**, preces, Ov.: Q. Marcio Philippo praeeunte in foro votum (v. Volke), Liv.: cetera iurisiurandi verba, Tac. *β*) in feierlicher Formel **schließen, ankündigen, bestimmen**, foedus, Verg.: Latinas (ferias) sacrumque in monte Albano rite, Liv.: auspicia, Liv. b) e. Summe in Zahlen fassen, **anschlagen, berechnen, bestimmen**, c. summas (der Gefallenen), Liv. 3, 5, 13. II) insbes., **an od. in sich nehmen, annehmen, in sich aufnehmen**, 1) eig.: a) e. Flüssigkeit **an sich ziehen, einsaugen**, multum marinum umorem, Lucr.: concipit Iris aquas, Ov.: lacrimas, Ov.: patĕre (laß zu) medicamentum concipi venis, Curt. b) Feuer, *α*) v. Gebäuden u. a. brennbaren Ggstdn., c. ignem od. flammam, **Feuer fangen, angehen**, Cic., Caes. u. a.: u. im Bilde v. Verliebten, quem mens mea concipit ignem? welch Feuer (der Liebe) ergreift meinen Sinn, Ov. *β*) v. Kalk beim Löschen, c. ignem, **sich erhitzen**, Ov. met. 7, 108. c) Luft **aufnehmen, fangen, einziehen**, partem animae, Cic.: magnam vim venti (v. den Segeln), Curt.: aëra (v. Blashorn), Ov. d) in od. an den Körper **aufnehmen**, *α*) übh.: praecordiis concepta mors, Cic. Tusc. 1, 96. *β*) befruchtenden Samen **in sich aufnehmen**, v. der Erde u. dgl., semen, Cic.: pabula terrae pinguia, Verg. *γ*) vom weibl. Wesen, **empfangen = schwanger-, trächtig werden**, absol., Cic. u. a.: m. *Acc.*, ut id quod conceperat servaret, Cic.: concepta crimina (die durch Verbrechen empfangene Leibesfrucht, das Sündenkind), Ov.: u. (im Bilde) conceptum periculum (mit der der Staat gleichs. schwanger geht), Cic.: alqm ex alqo, Cic., de od. ab alqo, Ov., mit jmd. zeugen, alqm pluvio auro, Ov.: anguis immanis concubitu conceptus, Cic.: prägn., concipe = heirate, Ov. met. 11, 222: *Partic. Perf.* subst., conceptum, i, *n.*, **die Leibesfrucht**, Suet. Dom. 22. e) e. physische Eigenschaft od. Beschaffenheit **annehmen, bekommen**, v. Lebl., alias aliasque vires (v. Flüssen und Seen), Ov. met. 15, 336. 2) übtr., a) übh. **an sich od. in sich aufnehmen**, ein moral. Übel **sich zuziehen, auf sich laden**, dedecus (Schande), Cic.: vitia, Cic.: maculam ex paterno sanguine, Cic.: dolor a se ipso conceptus, von selbst entstandener (Ggstz. a deo immissus), Cic.: aliquot iam per annos concepta huic ordini turpitudo atque infamia anhaftende, Cic. b) etw. Straffälliges **auf sich laden, begehen**, tantum scelus, Cic.: malum aut scelus, Cic.: scelus in alqm, Cic.: violandā re publicā fraudes inexpiabiles, Cic. c) (m. und ohne animo, mente u. dgl.) etw. in die Seele, in die Gedanken, in das Gefühl aufnehmen = etw. **in sich entstehen od. aufkommen lassen, ihm Raum geben, Eingang finden lassen**, etw. **in sich nähren, im Busen hegen, empfinden, fühlen**, tanta flagitia (schmähliche Behauptungen) animo, Cic.: animo ingentes iras, Ov.: mente vaticinos furores (Begeisterung), Ov.: auribus tantam cupiditatem, Cic.: ohne *animo* u. dgl., spem regni, Liv.: odium in alqm, Cic.: inimicitiae privatae ex praetura conceptae, Caes.: bene concepti affectus, tief empfundene Gefühle, Quint.: bh. (mit [u. poet. ohne] spe, mente) **der Hoffnung auf-, dem Gedanken an etw. Raum geben, auf etw. hoffen, nach etw. streben, trachten, auf etw. sinnen**, scelus, Cic.: hoc spe, Liv.: aethera mente, Ov.: thalamos alieni orbis, Ov.: non servili animo c. m. folg. *Infin.* = den nicht sklavischen Entschluß fassen, zu etc., Tac. ann. 2, 39. d) etw. in die Phantasie aufnehmen = etw. **sich vorstellen** (von etw. **sich eine Vorstellung machen**), **sich einbilden, (sich) denken**, gew. m. *Abl.* animo, mente, *α*) übh.: alqd animo od. mente, Liv.: alqd animo ac mente, Cic.: u. (v. Geiste selbst) superstitiosa ista, Cic.: m. folg. *Acc.* u. *Infin.*, Vell. u. Ov.: m. folg. Relativsatz, Plin. ep. 3, 9, 24: *Partic. Perf.* subst., mente concepta, ōrum, *n.*, **das Vorgestellte, Gedachte, die Gedanken, Einbildungen**, Quint. *β*) = etw. **ahnen, argwöhnen**, non ullum mente nefas, Ov.: non tantos mente furores, Verg. e) **in die Erkenntnis, in das** Bewußtsein aufnehmen, **auffassen, erkennen, begreifen**, principia rerum omnium animo ac mente, Cic.: si qua divinae opis auguria mente concipi possent, Curt.: m. folg. *Acc.* u. *Infin.*, quod enim ita iuratum est, ut mens conciperet fieri oportere, id servandum est, jeden Eid, den man mit dem Bewußtsein, man sei zu seiner Erfüllung verbunden, geschworen hat, muß man halten, Cic. de off. 3, 107.

concīsē, *Adv.* (concisus), **zergliedert**, **ea** (parte philosophiae) minute atque concise (bis ins Detail und in konziser Schlußform) uti, Quint. 12, 2, 11.

concīsio, ōnis, *f.* (concīdo), die **Zerstückelung** der Sätze in kleinere Satzglieder, Cic. part. or. 19.

concīsūra, ae, *f.* (concīdo), die **Zerteilung, Verteilung**, aquarum, Sen. ep. 100, 6.

concīsus, a, um, *PAdj.* (v. 1. concīdo), **zerstückelt, abgerissen, abgebrochen,** a) v. der Rede, sententiae, Cic.: subst., brevia illa atque concisa, **kurze u. abgebrochene Sätze,** Quint. b) präg., v. Redner, Cic. or. 40.

concitāmentum, i, *n.* (concito), **ein Aufregungsmittel,** Sen. de ira 3, 9, 2.

concitātē, *Adv.* (concitatus), **hastig, heftig, im Affekt** (Ggstz. frigide), concitate, concitatius dicere, Quint.

concitātio, ōnis, *f.* (concito), **das Antreiben, die rasche Bewegung,** remorum, **der rasche Ruderschlag,** Liv. 44, 28, 10. II) übtr.: A) **die Zusammenrottung der Volksmenge, der Auflauf,** plebei contra patres, Cic.: crebrae ex concursu multitudinis concitationes fiebant, Caes. B) **die Erregung, Aufregung des Gemüts,** c. animi od. mentis, Cic.: dh. (mit animi) **die Leidenschaftlichkeit, der Zorn,** Liv.: u. absol., **die Aufregung, das Feuer des Redners,** Quint.

concitātor, ōris, *m.* (concito), I) **der Aufreger, Aufwiegler,** tabernariorum, Cic. de domo 13: absol., Sen. de ira 3, 2, 3. II) **der Erreger = Anstifter,** seditionis, Cic.: turbae ac tumultus, Liv.

concitātus, a, um, *PAdj.* (concito), I) **zu raschem Laufe angetrieben, beschleunigt, schleunig, hastig** (Ggstz. tardus), conversio caeli concitatior, Cic.: equo concitato vehi in alqm, auf jmd. lossprengen, Nep.: concitatissimos equos immittere, im gestrecktesten Laufe ansprengen, Liv. II) **innerlich aufgeregt, lebhaft, leidenschaftlich, heftig, hastig** (Ggstz. remissus, lenis, mitis), pater, Quint.: affectus, Quint.

con-cito, āvi, ātum, āre (*Frequ.* v. concieo, concio), **immer und immer anregen od. aufregen,** I) **nachhaltig in Bewegung setzen od. erhalten,** 1) **in rasche Bewegung (in raschen Lauf), in Schwung setzen, zu rascher Bewegung (zu raschem Laufe) antreiben,** a) physisch: α) lebl. Objj.: naves, Liv.: navem remis, Liv.: telum ex insidiis, abschnellen, Verg.: aber quo (procursu) plurimum concitantur tela, in Schwung gesetzt werden, Liv.: spiritus acrius concitatur, geht zu heftig, Curt. β) leb. Wesen: equum (calcaribus), Liv.: equum contra od. in alqm, Liv. u. Nep.: equos adversos, gegeneinander ansprengen, Liv.: armenta in adversos montes, Liv.: se alis in Teucros, sich schwingen, Verg.: se in hostem, auf den F. stürzen, Liv.: se od. beluam in fugam, Liv. u. Curt.: magno cursu concitati, im Sturmlauf, Caes.: bes. durch den Ruf der Stimme zum Kampfe **herbeiziehen, herbeirufen, aufbieten,** maiorem multitudinem armatorum, Caes.: servos ex omnibus vicis, Cic. b) auf Neigung u. Willen einwirkend jmd. **anregen, antreiben, aufstacheln,** concitari alcis cohortatione ad alqd, Cic.: mit folg. *Infin.*, Ov. met. 13, 226. 2) **nachhaltig in unruhige Bewegung setzen, aufregen, in Aufruhr bringen, erschüttern,** a) physisch, ventos ac maria carminibus, Mela: eversas aquas (v. Wind), Ov. b) politisch **aufregen, aufreizen, aufwiegeln,** opifices, Cic.: exercitum adversus regem, Liv.: omnem Galliam ad suum auxilium, Caes. c) gemütlich, leidenschaftlich **aufregen, in Aufruhr bringen** (Ggstz. mitigare), animos, Cic.: cum a corpore animus abstractus divino instinctu concitatur, Cic.: zum Mut, Wettstreit, his inter se vocibus concitati (v. Soldaten), Liv.: gew. zum Zorn, zur Wut jmd. **aufregen, aufbringen, aufreizen, aufstacheln, in Harnisch bringen, zum Zorn (zur Wut) entflammen** (Ggstz. flectere [umstimmen], lenire, placare, mitigare), iudices, Quint.: iniuriis contumeliisque concitatus, Sall.: concitatus irā Poenus, Liv.: c. animum od. se in iram, Curt. u. Quint. II) aufregend zur Erscheinung bringen, **erregen, hervortreiben, hervorrufen, veranlassen u. dgl.,** a) physische Erscheinungen u. Zustände: populi Romani lacrimas, Quint.: risum, Cic. b) politische, kriegerische ꝛc. Zustände: tumultum (Ggstz. sedare tumultum), Caes.: seditionem ac discordiam, Cic.: magnum bellum in Cappadocia, Cic.: pugna atrox concitatur (entspinnt sich), Liv. c) gemütliche Zustände: magnam exspectationem sui, Cic.: populi misericordiam, Cic.: invidiam in alqm, magnum odium in alqm, Cic. d) geistige Zustände: error vanis concitatus imaginibus, Val. Max. 9, 9 *in.*

concitor, ōris, *m.* (concieo), I) **der Aufreger, Aufwiegler,** vulgi, Liv. 45, 10. §. 10. II) **der Erreger = Anstifter,** belli, Liv. u. a.

conciuncŭla, ae, *f.*, s. contiuncula.

conclāmātio, ōnis, *f.* (conclamo), **das laute Rufen, Geschrei** (bes. mehrerer), u. zwar sowohl **Freudengeschrei,** Caes., als **Klage- u. Angstgeschrei,** Sen. u. (auch im Plur.) Tac.

con-clāmo, āvi, ātum, āre, I) **aufschreien, ausrufen, laut rufen, laut verkünden,** gew. v. mehreren, c. ad arma, unter die Waffen rufen, alarmieren (milit. *t. t.*), Caes. u. Liv.: mit *Acc.*, Italiam, Italien! rufen, Verg.: incendium, Feuer! Feuer! rufen, Feuerlärm machen, Sen.: vasa, den Befehl geben, das Heergerät einzupacken, sich marschfertig zu halten (milit. *t. t.*), Caes.: so auch absol., conclamari iussit, Caes.: m. *Acc.* u. *Infin.*, laut ausrufen, laut verkünden, laut bezeugen, Caes., Cic. u. a.: m. folg. *ut* u. Konj. od. mit bl. *Conjunct.*, Caes.: m. folg. indir. Fragesatz, conclamavit, quid ad se venirent, Caes. – So nun bes.: a) v. freudigen Ausruf, Zuruf, ad eorum casum gaudio, Liv.: conclamat omnis multitudo, Caes.: mit *Acc.* = **laut rufen,** victoriam, Sieg! Sieg! rufen, Caes.: laetum paeana, Siegesjubel anstimmen, Verg.: oder = unter **Geschrei genehmigen,** id, Cic. b) vom Kriegsgeschrei, dato signo ut universi conclamarent, Curt. c) v. Klagegeschrei, conclamat vir paterque, Liv.: mit folg. direkter Rede, *hei mihi!* conclamat, Ov.: m. *Acc.*, c. alqm, jmd. **als tot bejammern, den Verlust jmds. beklagen,** suos, Liv. 4, 40, 3: u. sprichw., conclamatum est, es ist aus, es ist alles verloren, Ter. eun. 348. II) mehrere **zusammenrufen,** socios, Ov.: agrestes, Verg.

conclāve, is, *n.* (com u. clavis), **jedes verschließbare Gemach, Zimmer,** insbes. bald **Speisezimmer,** bald **Schlafgemach** (dagegen cubiculum, Ruhezimmer), Cic. u. a.

con-clūdo, clūsi, clūsum, ĕre (com u. cludo = claudo), **verschließen, beischließen = einschließen, einsperren, absperren,** I) eig.: a) leb. Wesen u. lebl. Ggstde. in einem Raum: eos, Cic.: bestias delectationis causā, Cic.: se in cellam cum illa, Ter.: conclusa aqua facile corrumpitur, Cic. b) eine Lokal. **einschließen, abschließen, absperren,** locum sulco, Verg.: conclusum mare, Caes. II) übtr., 1) **einschließen, einengen,** in einen engen Raum **zusammenfassen,** conclusa oratio, Cic.: ius civile in parvum quendam et angustum locum, Cic.:

uno volumine vitam excellentium virorum complurium, **umfassen**, Nep.: u. so quartus dies hoc libro concluditur, Cic. 2) in ein abgeschlossenes Ganzes bringen, a) übh. **abschließen, zum Abschluß bringen**, epistulam, Cic.: crimen decumarum (in der Rede), Cic. b) als *rhet. t. t.*, *α*) v. Schluß des Vortrages od. v. Epilog, mit etw. **zum Abschluß kommen**, ut ea ipsa concludamus aliquando, Cic.: absol., ut concludamus atque ita peroremus, Cic. *β*) rhythmisch, periodisch **abschließen, abrunden**, sententias, Cic.: oratio non conclusa (Ggstz. terminata), Cic. c) (als *philos. t. t.*) zu einem Schluß **zusammenfassen, zusammenstellen, einen Schluß ziehen, schließen, in Schlußform folgern**, argumentum ratione, Cic.: rationem hoc modo, Cic.: ex rebus concessis quod velis, Cic.: mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, summum malum esse dolorem, Cic.: absol., alqd sumere ad concludendum, Cic.

conclūsē, *Adv.* (conclusus), rhythmisch **abgeschlossen, abgerundet**, Cic. or. 177.

conclūsio, ōnis, *f.* (concludo), die **Einschließung, Abschließung, Verschließung**, I) eig., als milit. *t. t.*, die feindliche **Einschließung, Sperre, Blockade**, Caes. u. *a.* II) übtr., 1) der **Schluß = das Ende**, muneris ac negotii tui, Cic.: u. als *rhet. t. t.*, der **Ausgang**, der **Schluß** als letzter Teil der Rede (griech. ἐπίλογος), orationis, Cic.: u. absol., Cornif. rhet. u. Quint. 2) **das periodisch Abgeschlossene** der Worte u. Sätze, die **abgeschlossene Periode**, mit u. ohne den Genet. verborum oder sententiarum, Cic. u. Quint. 3) der Schluß im Syllogismus, der **Schlußsatz**, die **Konklusio**, Cic. u. Quint.: als rhet. Figur, Cornif. rhet. 4, 41.

conclūsiuncŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. conclusio), ein **erbärmlicher Schluß**, im Plur., Cic. Tusc. 2, 42: fallaces conclusiunculae, elende Trugschlüsse, Cic. Ac. 2, 75.

concoenātio, s. concenatio.

concŏlŏr, ōris, **von gleicher Farbe, gleichfarbig**, Verg., Plin. u. *a.*: mit folg. *Dat.*, Ov., Col. u. *a.*

con-cŏquo, coxi, coctum, ĕre, I) mit etw. **zusammenkochen, mehreres miteinander kochen**, c. nitrum sulfuri, Plin.: odores concocti, Lucr. II) **gehörig kochen, zerkochen**; dh. **gehörig verarbeiten**, bes. im Magen = **verdauen**, A) eig., cibum, Cic.: cibus facillimus ad concoquendum, Cic. B) übtr.: 1) **verdauen**, a) = gutwillig ertragen, sich gefallen lassen, eius ista odia, Cic.: alqm senatorem (als S.) non c., Liv. b) **verdauen** = (Gehörtes, Gesehenes) gehörig verstehen lernen, völlig sich zu eigen machen, Sen. ep. 2, 4 u. 84, 7. 2) **über etw. brüten**, etw. **reiflich überlegen**, clandestina consilia, schmieden, Liv.: diu deliberare et concoquere, utrum ... an etc., Cic.

1. **concordĭa**, ae, *f.* (concors), die **Eintracht, Harmonie, Sympathie** (Ggstz. discordia, repugnantia), I) eig., Cic. u. *a.*: equestris, des Ritterstandes, Cic.: concordiam cum alqo confirmare, Cic.: concordiam ordinum (der Stände) disiungere od. turbare, Cic. u. Liv.: meton., et cum Pirithoo, felix concordia, Theseus, ein Herz u. eine Seele, Ov. met. 8, 303. II) übtr., von Lebl. u. Abstr., die **Eintracht**, der **Einklang**, rerum discors, Hor.: rupta rerum, Sen.: sociata nervorum, Quint. – Dav.

2. **Concordĭa**, ae, *f.*, die Göttin der Eintracht, die in Rom mehrere (gew. nach bürgerlichen Unruhen geweihte) Tempel hatte, in deren einem der Senat oft Sitzungen hielt.

concordĭtĕr, *Adv.* (concors), **einträchtig, harmonierend**, c. et amore mutuo vivere cum alqo, Suet.: concordius bellum gerere, Liv.: concordissime vivere cum alqo, Cic.

concordo, āvi, ātum, āre (concors), **einerlei Gesinnung haben, einig sein, harmonieren**, Iustin.: cum alqo, Ter.: übtr., v. Lebl., **übereinstimmen, im Einklang stehen, harmonieren**, concordant carmina nervis, Ov.: v. Abstr., absol., Cic.: cum alqa re, Sen. u. *a.*

concors, cordis (com u. cor), **einträchtig, einig, harmonierend** (Ggstz. discors), Cic. u. *a.*: fratres concordissimi, Cic.: übtr., regnum, Liv.: civitatis status, Cic.: concordi sono, einstimmig, Ov.

con-crēbresco, brŭi, ĕre, mit etw. **zunehmen**, cum euro, Ps. Verg. Cir. 25.

con-crēdo, crēdĭdi, crēdĭtum, ĕre, **anvertrauen, übergeben**, alci alqd, Cic. u. *a.*

con-crĕmo, āvi, ātum, āre, **niederbrennen, durch Brand vernichten, völlig verbrennen** (bei Cic. comburere), omnia tecta, Liv.: domus super se ipsos, Liv.: eos viros igni, Liv.: Puteolis duas naves fulminis ictu concrematas esse, Liv.

con-crĕpo, crĕpŭi, crĕpĭtum, āre, I) *intr.* **rauschen, knarren, schnarren, tönen**, digitis, mit den F. schnalzen, ein Schnippchen schlagen, Cic.: gladiis ad scuta, dröhnend Schwerter u. Schilder aneinander schlagen, Liv.: concrepuere arma, dröhnten, Liv.: ostium concrepuit, die Thür knarrt, Ter. II) *tr.* **ertönen lassen, anschlagen**, Temesaea aera, Ov. fast. 5, 441.

con-cresco, crēvi, crētum, ĕre, I) **sich verdichten**, a) **verhärten, gerinnen, erstarren**, concrescunt crustae, Lucr.: concretum lac, Verg.: nix concreta pruinā, Verg.: concreta glacies, Curt.: nive pruināque concrescit aqua, Cic.: concretus gelu Danuvius, die zugefrorene D., Flor.: rigido concrescere rostro ora videt, Ov.: concreti sanguine crines, zusammenklebende, Verg.: Partic. subst., nihil concreti habere, Cic.: übtr., concretus dolor, starrer (thränenloser), Ov. b) **sich verdichten** = sich verdunkeln, Cic. poët. de div. 1, 18. c) beim Wachsen **sich zusammenziehen**, Prop. 4, 8, 41. II) prägn., sich verdichtend **entstehen, sich ansetzen, sich bilden**, putres concrescere fungos, Verg.: aut simplex est natura animantis aut concreta ex plurimis naturis, Cic.: übtr., concreta labes, die anklebende Verderbnis, Verg. Aen. 6, 746: Partic. subst., multa concreta, vieles, was anwuchs = viele Gebrechen, Verg. Aen. 6, 738. ☞ Synk. Inf. Perf. concresse, Ov. met. 7, 416.

concrētio, ōnis, *f.* (concresco), I) abstr., die **Verdichtung**, Cic. u. *a.* II) konkr., das **Materielle**, die **Materialität**, Cic. Tusc. 1, 66.

concrētus, a, um, *PAdj.* (v. concresco), **verdichtet, dicht, hart, geronnen**, glacies, Liv.: aër, caelum, dicke (verdickte) Luft, Cic.: dolor, starrer (= thränenloser), Ov.

con-crŭcio, āre, **überall martern**, Lucr. 3, 148.

concŭbīna, ae, *f.* (concubinus), die **Beischläferin, Buhlerin, Konkubine**, ursprünglich die mit einem Unverheirateten als Frau lebt, weil sie eine bürgerliche Ehe mit ihm nach dem Gesetz nicht eingehen kann, Cic. u. *a.*: später = jede **Beischläferin, Buhlerin**, Tac. u. Suet.

concŭbīnātus, ūs, *m.* (concubinus), das **Konkubinat**, Plaut. u. *a.*: übtr., c. nuptarum, unzüchtiger Verkehr mit Ehefrauen, Suet. Ner. 28.

concubīnus, i, *m.* (concubo), der Beischläfer, Buhle (vgl. concubina), Catull., Quint. u. a.

concubĭtŭs, ūs, *m.* (concumbo), I) das Sich-Niederlegen, quaeris concubitus? wie wir uns lagerten? Prop. 4, 8, 36. II) insbes., der Beischlaf, die Begattung, der Menschen, Cic. u. a.: der Tiere, Verg. u. Col.

concubĭus, a, um (concumbo), zum Schlafen gehörig, concubiā nocte, zur Zeit des ersten tiefen Schlafes, in tiefer Nacht, Cic. u. a.

con-calco, āvi, ātum, āre (com u. calco), zusammentreten, übtr., I) feindlich niedertreten, mißhandeln, alqm, Cic.: miseram Italiam, Cic. II) mit Füßen treten = mißachten, verachten, Cic. u. a.

con-cumbo, cŭbŭi, cŭbĭtum, ĕre (com u. *cumbo), sich niederlegen, sich legen, I) im allg., von Tieren, Prop. 4, 1, 4. II) insbes., sich zum Beischlaf niederlegen, sich zu jmd. legen = jmd. beschlafen, cum alqo od. cum alqa, Cic.: alci, Prop. u. Ov.

concŭpiens, entis (cupio), sich um etw. beeifernd, regni, Enn. b. Cic. de div. 1, 107 zw.

con-cŭpisco, pīvi od. pĭi, pītum, ĕre (com u. cupio), etw. erwünschen, nach etw. Begehren (Verlangen) tragen, begehrlich sein, sich mit dem Wunsche nach etw. tragen, etw. zum Ziel seiner Wünsche machen, auf etw. Anspruch machen, etw. beanspruchen (Ggsz. spernere, respuere, abnuere, contemnere, pertimescere, dediguari), a) m. *Acc.* non pecuniam, non opes, Cic.: mortem gloriosam, Cic.: tribunos plebis, Liv.: nihil sibi, Planc. in Cic. ep. b) m. *Infin.*: ducere alqam in matrimonium, Cic. c) m. *Acc.* u. *Infin. Pass.*: discerpi senatorem, Suet. d) absol.: fingebat et metum, quo magis concupisceret, Tac.

con-curro, curri (selten cŭcurri), cursum, ĕre, zusammenlaufen, zusammenrennen, I) von allen Seiten herbei- oder hineilen, eilig zusammenkommen, eilig sich einstellen, auch wohin seine Zuflucht nehmen (im Passiv unpers. concurritur, concursum est u. dgl.), populus concurrit, Cic.: undique ex agris, Nep.: ex proximis castellis eo (dahin), Caes.: ad curiam, Cic.: ad arma, Caes.: ad hos (druides) disciplinae causā, Caes.: de contione domum tuam, Cic.: ad spectaculum in portum, Liv.: ad me restituendum Romam, Cic.: nullae vires, nulla sedes, quo concurrant, qui etc., Cic. II) von zwei oder mehreren Seiten zusammentreffen, 1) sich zugleich einfindend (einstellend), sich vereinigend, a) v. Pers.: ubi legati concurrerent, ibi termini statuerentur, Mela 1, 7, 6 (= 1. §. 38). b) v. lebl. Konkr.: concurrunt labra, schließen sich (unwillkürlich), Sen.: u. so concurrit os, Quint.: ut neve aspere (verba) concurrerent neve vastius diducantur, Cic. c) v. Abstr., zusammentreffen, zusammenfallen, zugleich (zu einer Zeit) stattfinden, -eintreten, quae ut concurrant omnia, optabile est, Cic.: nisi ista casu nonnumquam forte temere concurrerent, Cic.: als *t. t.* der Geschäftsspr., ut non concurrerent nomina (die gegenseitigen Zahlungen), Cic. 2) prägn., zusammenrennen, hart zusammentreffen, aufeinanderrennen oder -stoßen, zusammenstoßen, a) übh.: *α*) von Konkr.: ne prorae concurrerent, Liv.: ne inter se concurrerent naves, Liv.: concurrentes rami, Curt. *β*) v. Abstr.: inter se c., miteinander kollidieren, in Konflikt geraten, Quint. 12, 2, 15. b) feindlich aufeinanderrennen, zum Kampfe od. im Kampfe zusammentreffen, zusammenstoßen, und mit bloßer Berücksichtigung des Angreifenden = anrennen, anstürmen, angreifen (im Passiv unpers. concurritur, concursum est), cum pedes concurrit, Liv.: utrimque magno clamore concurritur, Sall.: c. infestis pilis, Caes.: c. infestis cuspidibus, Liv.: rostris (v. Schiffen), Liv.: ex insidiis, Liv.: concurrunt hastati cum hastatis, Liv.: c. inter se, v. Reitern, Caes., v. Schiffen, Liv.: rostris inter se (v. Vögeln), Curt.: m. *Dat.*, comminus hosti, Ov.: credas montes concurrere montibus, Verg.: adversus alqm, Liv.: contra alqm, Auct. b. Afr.: in alqm, Sall. u. (v. Meereswogen) Iustin.: dh. übtr., concurrentis belli minae, des anstürmenden (d. i. hereinbrechenden) Kr., Tac.

concursātĭo, ōnis, *f.* (concurso), das Hin- und Herrennen, -laufen, -reisen, bes. des Geschäftigen, Ängstlichen, a) lebender Wesen, *α*) übh.: c. multa (des Redners auf der Bühne), Cic.: puerorum illa c. nocturna, Cic.: im Plur.: huius lacrimae et concursationes, Cic. *β*) das Umherreisen, c. regis a Demetriade nunc Lamiam in concilium Aetolorum nunc Chalcidem, Liv.: c. decemviralis, der Decemvirn in den Provinzen, Cic. *γ*) als milit. *t. t.* = der An- u. Absprung = das Plänkeln leicht bewaffneter Truppen, Liv. u. Curt. b) lebl. Ggstde.: somniorum, der Umlauf der Tr., Cic.

concursātŏr, ōris, *m.* (concurso), als milit. *t. t.* = der Plänkler (Ggsz. statarius), hostis, der nur ans Plänkeln gewöhnte, Liv.: pedes vagus et c., Liv.

concursĭo, ōnis, *f.* (concurro), das Zusammentreffen, -kommen, -stoßen, I) im allg.: atomorum, Cic.: crebra vocum, Cic. II) insbes., als Redefigur, in eadem verba impetus et concursio, das stürmende Zusammentreffen derselben Worte (wenn ein Wort mehrere Sätze anfängt, ein anderes wiederholt dieselben schließt), griech. *συμπλοκή*, Cic. de or. 3, 206. Quint. 9, 1, 33.

con-curso, āvi, ātum, āre, hin- u. herrennen, -laufen, -streichen, -ziehen, reisen, I) *intr.*: a) v. Pers.: *α*) übh.: tum trepidare et concursare, Caes.: toto foro, Liv.: dies noctesque, Cic.: circum tabernas, Cic.: per viam, Liv. *β*) als milit. *t. t.*, im Treffen gegen den Feind an- u. abspringen, plänkeln, in proelio, Liv.: inter saxa rupesque, Liv.: modo in primum modo in novissimum agmen, Liv.: absol., Liv. 5, 8, 8. *γ*) allenthalben umherreisen, cum eo simul lecticulā c., Cic.: bes. v. Magistraten in der Provinz, s. Cic. Verr. 5, 29 u. 80. b) v. Lebl.: concursantes undae, hin- u. herwogende, Att. tr. fr. II) *tr.* irgendwo umherlaufen, -ziehen, -reisen, omnes fere domos, von Haus zu Haus, Cic.

concursŭs, ūs, *m.* (concurro), I) das Zusammenlaufen, der Auflauf, auch der tumultuarische, hominum in forum, Cic.: magni domum concursus ad Afranium fiebant, alles strömte zum Hause des A. hin, Caes.: concursum (hominum) facere, einen Aufl. erregen, verursachen, Cic. u. Liv., od. concursum facere, einen Aufl. machen, Liv.: concursus fiunt ex agris, Cic.: dh. a) das Zusammenlaufen, -strömen mehrerer Gewässer, torrentium, Curt. b) das Herbeieilen mitwirkender Abstr., die Mithilfe, Mitwirkung, honestissimorum studiorum, Cic. de fin. 2, 111. II) das Zusammen-, Aufeinandertreffen, A) das vereinigende, c. quidam fortuitus (corpusculorum, der Atome), Cic.: verborum asper et hiulcus, Cic. B) prägn., das Zusammenrennen, harte Zusammentreffen, der Zusammenstoß, 1) das zufällige, caeli (v. Donner),

Ov.: bes. oft navium c. (bei Seesturm, Nebel, in der Schlacht ꝛc.), Caes. u. a. 2) das absichtliche feindl. Zusammentreffen, das Aufeinanderrennen zum Kampf, der Angriff, Anlauf, die Attacke, utriusque exercitus, Caes.: in concursu proelii, Nep.: im Bilde, omnium philosophorum, Cic.: v. Abstr., ex rationis et firmamenti conflictione et quasi concursu, Cic.: u. vom An- und Hereinstürmen von Zuständen über jmd., calamitatum, Cic.: occupationum, der Sturm, Trubel, Cic.

concussio, ōnis, *f.* (concutio), das heftige Schütteln, die Erschütterung, crebra facium, Plin. ep.: vasta, ungeheure Erderschütterung, Sen.

concussŭs, Abl. ū, *m.* (concutio), das Zusammenschütteln, das heftige Schütteln, die Erschütterung, Lucr. u. Plin.

con-custōdio, īvi, ītum, īre, zusammen bewachen, poma a dracone concustodita, d. h. außer den Hesperiden auch von einem Drachen bewacht, Ov. met. 9, 190.

con-cŭtio, cussi, cussum, ĕre (com u. quatio), zusammenschütteln, I) in sich, d. i. heftig schütteln, A) im allg.: a) eig.: caput, Ov.: quercum, Verg.: arma manu, schleudern, Ov. b) übtr.: c. se, gleichsam sich schüttelnd durchsuchen = sich untersuchen, sich prüfen, Hor. sat. 1, 3, 35. B) in allen Teilen erschüttern: a) eig.: terra ingenti concussa motu est, Liv. b) übtr.: α) der Kraft, Macht ꝛc. nach erschüttern, zerrütten, rem publicam, Cic.: opes Lacedaemoniorum, Nep. β) im Gemüt erschüttern = in Furcht-, Bestürzungs-, Angst setzen, erschrecken, ängstigen, *terrorem* metum concutientem definiunt, Cic.: populares coniurationis, Sall.: u. mit griech. *Acc.*, casu concussus animum amici, Verg. γ) leidenschaftlich aufregen, non leviter se conc., in Aufregung geraten, Flor. 3, 1, 2: non concuti, nicht aus der Fassung geraten, Sen. de tranqu. 2, 3. δ) aufrütteln = zur Thätigkeit treiben, fecundum pectus, seine Erfindsamkeit zusammennehmen, Verg. Aen. 7, 338. II) zwei Dinge mit Erschütterung, d. i. so, daß es klatscht, klingt, dröhnt, zusammenschlagen, manus, Sen.: frameas, Tac.

con-dĕcet, es ziemt sich, alqd alqm, Komik.: mit *Infin.*, Komik.

con-dĕcŏro, āre, sorgfältig zieren, schmücken, ludos scaenicos, Ter. Hec. prol. alt. 37 (45).

condemnātŏr, ōris, *m.* (condemno), der Verurteiler = der Herbeiführer der Verurteilung, v. Ankläger, Tac. ann. 4, 66.

con-demno, āvi, ātum, āre (com u. damno), jmd. bebußen, d. i. eine Buße (damnum) über jmd. verhängen, I) v. Richter, jmd. schuldig sprechen, verurteilen, verdammen, 1) eig. (Ggstz. absolvere, liberare): tarde condemnare (Ggstz. cito absolvere), Cic.: alqm sibi, die Buße, die jmd. zahlen muß, sich selbst zusprechen, Cic.: mit dopp. *Acc.*, alqm innocentem, Cic.: m. *Genet.* des Verbrechens, iniuriarum, Cic.: publicae pecuniae (wegen dem Staate schuldiger Gelder), Cic.: m. *Genet.* der Strafe, capitis, Cic.: m. *Genet.* der Leistung, wegen (zu) der verurteilt wird, condemnari sponsionis, Cic.: m. *de* u. Abl. des Verbrechens, alqm de alea, Cic.: mit *Abl.* der Strafe, capitali poenā, Suet.: od. mit *Abl.* der Straffumme, denis milibus aeris, Liv.: mit *ad* od. *in* u. Akk. des Strafortes, ad metella, in antliam, Suet.: condemnari arbitrium pro socio, nach einem Schiedsgericht als Handelskompagnon verurteilt werden, Cic. 2) übtr., übh. schuldig sprechen, a) eine Pers., verdammen, bezichtigen, alqm impudentiae, Cic. b) eine Sache verdammen = mißbilligen, silentio suo temeritatem atque audaciam alcis, Cic. II) v. Ankläger, jmds. Verurteilung durchsetzen, Cn. Pisonem accusavit condemnavitque, Suet.: c. alqm uno hoc crimine, Cic.: mit *Genet.* des Verbrechens, alqm furti, Cic.

con-densĕo, ēre = condenso, Lucr. 1, 392.

con-denso, āvi, ātum, āre, ganz dicht machen, verdichten, aciem ita c., ut etc., Auct. b. Afr. 13, 1.

condensus, a, um, sehr dicht, dicht aneinandergedrängt, columbae, Verg.: acies, Liv.: vallis c. arboribus, dicht besetzt mit ꝛc., Liv.

condĭcio, ōnis, *f.* (condico), die gegebene Bestimmung, I) im weitern Sinne = die Bestimmung einer Pers. od. Sache = die Stellung, der Stand, die Lage, das Los, der Beruf, die Aufgabe, das Verhältnis, die Beschaffenheit, der Zustand, sofern sie von Natur, durch Geburt, Staatsverfassung, Umstände gegeben sind, humana, Cic.: omnium civium, Cic.: condiciones vitae, Cic.: haec c. videndi, Hor.: temporum, Cic.: agri, Cic.: praedia optimā condicione, Cic.: longe aliā condicione ego sum ac ceteri imperatores, Vatin. in Cic. ep.: ut optumā condicione sit is (daß er ein Vorrecht habe), cuia res (sit), cuium periculum, Cic.: nascendi condicio incerta est, der durch die Geburt gegebene Zustand, das Los der Geburt, Cic.: eā condicione nati sumus, ut etc., Cic.: cum esset haec illi proposita condicio, ut aut ... aut etc., da ihm die Alternative gestellt war, daß er entweder ... oder ꝛc., Cic.: eā od. tali condicione propositā, unter diesen Verhältnissen, Cic. u. Caes.: sed tamen ea vicisti, quae et naturam et condicionem, ut vinci possent, habebant, in deren Natur und Verhältnis die Möglichkeit besiegt zu werden lag, Cic.: qui suo iudicio essent illam condicionem vitae (Lebensberuf) secuti, Cic.

II) im engern Sinne, die Bestimmung = die aufgestellte Bedingung, der Vorschlag, Antrag, das Anerbieten, die Forderung, Zumutung, und prägn. (bes. im Plur.) der durch Aufstellung von Bedingungen gemachte Vertrag, Vergleich, die unter Festsetzung von Bed. zustande gekommene Übereinkunft, 1) übh.: aequa, iniqua, Cic.: tolerabilis, Cic.: deditionis, Liv.: pacis, Liv.: duas condiciones ponere (aufstellen), Liv.: ferre condiciones, Cic., pacis condiciones, Liv.: condicionem accipere, Cic.: ad alcis venire condicionem, sich fügen in ꝛc., Cic.: alcis condicione uti, Cic.: condicionem aequissimam repudiare, Cic.: nullas recusare condiciones pacis, Liv.: suis condicionibus stare nolle, Cic.: manere in condicione (v. einer Pers.), Cic.: manere in condicione atque pacto, bleibe in Kraft unter den festgestellten Bedingungen (von einer redemptio), Cic.: duriorem alci condicionem statuere quam ferre possit, Cic.: condiciones pacis postulare, Vell.: condiciones pacis alci dicere, Liv.: pacem nolle nisi durissimis condicionibus dare, Eutr.: condiciones pacis conveniunt, non conveniunt, Liv. u. Nep.: sub condicione, bedingungsweise, Liv. 6, 40, 8: hāc (istā) condicione, his condicionibus, unter der B., unter diesen B., auch mit folg. *ut* od. *ne* u. Konj., zB. hāc condicione acceperas, Cic.: his condicionibus compositā pace, Liv. (aber nur Liv. 21, 12, 4 sub condicionibus iis de pace agere: u. Ov. fast. 4, 320 accipe sub certa condicione preces):

erst nachaug., sub hac condicione, ut etc., Eutr.: sub ea condicione, ne etc., Plin. ep.: sub condicione, ut etc., Phaedr.: ferner ea condicione, si etc., Caecin. in Cic. ep.: erst nachaug. sub condicione, si etc., Suet.: nullā od. non (nec) ullā condicione, unter keiner B., Cic.: in quas condiciones pax fieret, Liv.: condicione, Cic., od. condicionibus, Sall., per condicionem, Tac.: per condiciones, Sall.: unter Bedingungen, durch einen Vertrag, auf dem Wege des B. 2) insbes., in Liebesangelegenheiten: a) im guten Sinne, die Heiratspartie, die Partie (meton. auch von der Pers.), vollst. condicio uxoria (Cic. de amic. 34), gew. bl. condicio, zB. condicionem filiae (für die T.) quaerere, Liv.: aliam condicionem quaerere, Cic.: alci condicionem ferre od. deferre, jmdm. ein Mädchen als P. antragen, Ter. u. Suet.: nullius condicionis non habere potestatem, auf jede P. Anspruch machen können, Nep. b) im üblen Sinne, unser Gelegenheit zu Buhlschaft, Verhältnis (meton. auch v. Buhlen selbst), hinc condiciones legere cotidie, Cic.: quaerere condicionem per amicos, Suet.

con-dico, dixi, dictum, ĕre, *intr.* u. *tr.*, I) etwas gemeinschaftlich verabreden, in etw. übereinkommen, es bestimmen, festsetzen, alci, mit jmd., als Formel b. Liv. 1, 32, 11: tempus et locum, Iustin. II) ankündigen, c. aliquo ad cenam foras, sich irgendwohin auswärts zu Gaste bitten, Plaut.: u. so c. alci cenam, Suet., od. bl. condicere alci, Cic., sich bei jmd. zu Gaste bitten.

condimentum, i, *n.* (condio), das Gewürz, die Würze (insofern sie die Speisen schmackhafter macht, dagegen aroma als Stoff, Spezerei), Cic. u. a.: übtr., die Würze, sowohl um einen Genuß zu erhöhen, amicitiae, Cic.: sermonum, Cic.: als um die Härte von etwas zu mildern, severitas alcis multis condimentis humanitatis mitigatur, Cic.

con-dio, īvi u. ĭi, ītum, īre (viell. Nbf. v. condo), einlegen, ein-, anmachen, würzen, I) eig.: A) in Essig, Wein 2c. einlegen, einmachen, lactucam, Col.: corna, Col.: dh. einbalsamieren, mortuos, Cic.: corpus differtum odoribus, Tac. B) mit Gewürz 2c. anmachen, lecker zubereiten, würzen, fungos, herbas, Cic.: unguenta, mit Wohlriechendem anmachen, wohlriechend machen, Cic. II) übtr., würzen = ansprechender machen, orationem, Cic.: u. = mildern, lindern, tristitiam temporum, Cic.: comitate condita gravitas, Cic.

condiscipulātus, ūs, *m.* (condiscipulus), die Mitschülerschaft, Schulfreundschaft, Nep. Att. 5, 3: apud Aristotelem, Iustin. 12, 6, 17.

con-discipulus, i, *m.*, der Mitschüler, Schulfreund, Cic. u. a.

con-disco, dĭdĭci, ĕre, durch Lernen sich aneignen, einlernen, erlernen, sich angewöhnen, modos, Hor.: genera plausuum, Suet.: mit folg. *Infin.*, Cic.: mit folg. Relativsatz (mit qui), Cic.

1. **conditio**, ōnis, *f.* (condio), I) das Einlegen der Früchte, bacarum conditiones, Cic. de div. 1, 116. II) das Würzen, Schmackhaftmachen, ciborum conditiones, Cic. de nat. deor. 2, 146.

2. **conditio**, s. condicio.

conditivum, i, *n.* (condo), das Grab, Sen. ep. 60, 4 u. 82, 2.

conditor, ōris, *m.* (condo), der Anleger, Anordner, Gründer, Begründer, Urheber, Stifter, Schöpfer, a) auf rein mater. Wege: conditor et instructor convivii, Cic.: c. arcis, Verg.: bes. wie *κτίστης*, der Gründer einer Stadt, Pflanzstadt 2c., urbis Romanae, Liv.: insulae, Ansiedler, Suet.: conditor noster (v. Romulus), Liv. b) auf nicht rein mater. Wege, α) übh., eius sacri, Liv.: libertatis Romanae, Liv.: totius negotii, Unternehmer, Cic. β) der Verfasser, Schilderer, Erzähler, historiae, Quint.: Romani anni, v. Dichter der röm. Fasten, Ov.: absol., humilis tantis sim conditor actis, Tibull.

conditōrium, ĭi, *n.* (condo), der Aufbewahrungsort einer Leiche, der Sarg, Suet.; od. das Grabmal, die Gruft übh., Plin. ep.

conditūra, ae, *f.* (condio), die schmackhafte, leckere Zubereitung, Sen. de ira 3, 15, 1; ep. 84, 4: Plur., mille conditurae, Sen. ep. 95, 15.

1. **conditus**, a, um, s. condo.

2. **conditus**, a, um, *PAdj.* (condio), gewürzt, würzhaft, I) eig.: sapor vini, Col.: u. im Bilde, conditiora haec facit venatio, Cic. II) übtr., gewürzt, ansprechend, oratio lepore et festivitate conditior, Cic.: v. Redner, nemo urbanitate conditior, Cic.

con-do, dĭdi, dĭtum, ĕre, I) zusammenthun = zusammenfügen, anlegen, gründen, erbauen, stiften, a) auf mater. Wege, ein Bauwerk, eine Stadt, Pflanzstadt 2c., aram, Liv.: opus, Liv.: arcem, Verg.: urbem Romam, Cic. (u. bei Zeitangaben, ante Romam conditam, post Romam conditam, Cic.: ab urbe condita, Eutr.: ab condita urbe Roma ad captam, Liv.: anno urbis conditae CCCCLXI, Eutr.): colonias, Vell.: insulam, ansiedeln, Vell.: conditi sunt ab alqo, jmd. ist der Gründer ihrer Stadt, Curt. b) auf nicht rein mater. Wege, α) übh. = gründen, stiften, schaffen, erschaffen, aufbringen, einrichten, auf- od. feststellen, begründen, civitates novas, Cic.: imperium, Flor. (u. bei Zeitangaben, ex quo Rom. imperium conditum erat, Eutr.: post conditum Rom. imperium, Eutr.): regna, Iustin.: Parthos, das Partherreich, Curt.: Romanam gentem, Verg.: genus hominum, Iustin.: collegium ad id novum, Liv.: aurea saecula, Verg.: potestatem per arma, Sall. fr.: mores gentis, Curt.: lustrum, s. lustrum. β) insbes., schriftlich abfassen, verfassen, carmen, Cic.: poëma Graecum, Cic.: carmina Chalcidico versu, in ch. V., Verg.: leges, Liv.: u. prägn. = darstellen, schildern, beschreiben, besingen, bella, Verg.: aliqua in hanc materiam, Quint. II) einthun, wegthun, A) im allg., wohin od. wo eindrücken, einstoßen, ensem in pectus, Ov.: digitos in lumina, Ov.: alci ensem in pectore (adverso), Verg.: ferrum adverso sub pectore, Verg.: telum iugulo meo, Ov. B) insbes.: 1) einbringen, einlegen, einstecken = in sichere Verwahrung, in Sicherheit bringen, aufheben, aufbewahren, verwahren, sichern, bergen (Ggstz. promere), a) eig.: α) übh.: pocula, Verg.: eo sortes, Cic.: legem in aerarium, Suet.: sacra in doliolis, einpacken, Liv.: alqd domi suae conditum iam putare, Cic.: c. opes, Verg.: pecuniam, Cic.: omnem pecuniam mercandis agris, unterbringen, stecken in 2c., Tac. β) Früchte, Wein u. dgl. einthun, einbringen, einheimsen, einscheuern, bergen, aufheben, aufbewahren, aufspeichern, fructus, Cic.: condita post frumenta, Hor.: messem, Tibull.: proprio horreo quidquid de Libycis verritur areis, Hor.: u. (im Bilde) bonum in visceribus medullisque, Cic.: mella amphoris, Hor.: oleum conditum, aufgehobenes, altes (Ggstz. oleum viride, frisches), Suet.: u. Früchte einlegen, einmachen, corna condita in liquida faece,

Ov. γ) eine Waffe in der Scheide ꝛc. verwahrend **einstecken**, gladium, Sen.: ensem, Hor. δ) leb. Wesen **wohin einthun, legen, stecken**, alqm vivum in arcam, Liv.: bes. gegen Gefahren **in Sicherheit bringen, bergen**, se per omnes portas, Verg.: se in foliis (v. Vögeln), Verg.: se in cunabula (v. jungen Bienen), Verg.: se portu alto (v. Schiffern), Verg.: examina corticibus cavis (v. Bienen), Verg.: Teucri optato conduntur alveo, Verg. – u. verwahrend, gefangen haltend, **wohin einstecken, stecken, wo verwahren**, alqm in carcerem, Cic.: alqm in vincula, in custodiam, Liv.: eodem (**ebendahin** = in dasselbe Gefängnis) condi, Cic.: u. im Bilde, ni teneant rigidae condita bella serae, Ov. ε) **die Gebeine, Asche eines Toten, einen Leichnam beisetzen, bestatten**, cineres in urnas, Suet.: reliquias ossaque alcis terrā, Verg.: alqm in sepulcro, Cic.: condi Ausoniā humo, Ov.: u. bl. c. patrem, Phaedr.: mortuos cerā circumlitos, Cic.: u. im Bilde, Alexandrum intemperantia bibendi condidit, **brachte unter die Erde**, Sen. ep. 83, 23. b) übtr.: α) übh.: ut in seminibus vis inest earum rerum, quae ex iis progignuntur, sic in causis conditae sunt res futurae, liegen eingeschlossen, Cic. de div. 1, 128. β) **etwas in die Seele, in die Gedanken einthun, um es zu beherzigen, sich wohl zu merken, bewahren**, condita mente signa teneto, Verg.: vocem alcis memori aure, Ov. γ) etwas von seiner Thätigkeit **ruhen machen od. lassen**, vocem a contentione, Quint.: fera murmura, Prop. 2) **wegthun, zurückthun = dem Blicke entziehen**, a) entfernend, **verbergen, verstecken**, aliquot Numidarum turmas medio in saltu, Liv.: in silvis armatum militem, Curt.: caput inter nubila, hineinragen lassen, Verg.: se sub lectum, sich verkriechen (v. Pers.), Suet.: se lacu alto (v. einem Flusse), Verg.: oculi introrsus conditi, tiefliegende, Sen. rhet.: bes. von der untergehenden Sonne, se c. in undas, Verg.: cubiculum, in quo sol nascitur conditurque, Plin. ep.: u. dh. poet., sol refert conditque diem, Verg.: u. dav. übtr. von Menschen, c. diem u. dgl., eine Zeit **zurücklegen, verbringen**, saecula vivendo, Lucr.: diem cito, Plin. ep.: diem collibus in suis, Hor.: longos soles cantando, Verg. b) bedeckend, **verdecken, zudecken, verbergen**, α) v. bedeckenden Ggstde., **bedecken, umhüllen**, lunam od. solem (v. Wolken), Hor. u. Curt.: natantia lumina (v. Schlaf), Verg. β) v. dem, der etwas verdeckt: scuta latentia (d. i. ita ut lateant), Verg.: labentes oculos od. alcis lumina, zudrücken (im Tode), Ov. u. Prop.: caelum umbrā (v. Jupiter), Verg.: volui eodem sub cortice condi, Ov.: sol conditus in nubem, Verg.: amnis labitur conditus, unter der Erde, Curt.: u. übtr.: c. iram, Tac.: praecordia condita aperire, das verschlossene (verschwiegene) Herz (v. Bacchus), Hor.

con-dŏcĕfăcio, fēci, factum, ĕre (condoceo u. facio), **zustutzen, abrichten**, beluas, Cic.: tirones gladiatores, Auct. b. Afr.: c. animum, ut etc., dahin anleiten, daß sie ꝛc., Cic.

con-dŏlesco, dŏlui, ĕre (com u. doleo), **heftig schmerzen, -leiden, körperlich**, v. Gliedern, Cic. u. a. – geistig, v. Menschen, **in seinem Innersten Schmerz od. Trauer empfinden, ein Schmerzgefühl haben**, Cic.

condōnātio, ōnis, f. (condono), **die Verschenkung**, bonorum possessionumque addictio et condonatio, Cic. I. Verr. 12.

con-dōno, āvi, ātum, āre, **jmdm. etwas schenken, schenkend überlassen, völlig übergeben**, I) **im allg.**: A) eig., apothecas hominibus nequissimis, Cic.: alci hereditatem, (als Richter) **zuerkennen**, Cic.: facultas agrorum (st. agros) suis latronibus condonandi, Cic. Phil. 5, 6. B) **übtr., überlassen, preisgeben, aufopfern, opfern, zum Opfer bringen, weihen**, alqd potentiae alcis, Cic.: se vitamque suam rei publicae, Sall. II) **insbes., jmdm. eine Schuld schenken, erlassen**, A) eig., aliis adimere, aliis condonare pecunias, Cic.: pecunias creditas debitoribus, Cic.: mit *Acc.* der Pers. u. Sache, alqm argentum, Ter. B) übtr.: 1) **ein Vergehen verzeihen, vergeben**, alci crimen, Cic.: neutral mit *Acc.*, habeo alia multa, quae nunc condonabitur, in betreff dessen man jetzt verzeihen wird (was ihm jetzt geschenkt sein soll), Ter. 2) jmdm. zu Gefallen ein Vergehen oder (häufiger) den, der es begangen, **ungestraft lassen, das Vergehen oder dem Thäter verzeihen, den Thäter begnadigen**, dolorem suum alcis precibus, Caes.: filium alci, Cic.

con-dormio, īre, **völlig einschlafen, entschlafen**, Suet. u. a.

condūcibilis, e (conduco), **zuträglich, nützlich**, *Compar.* b. Cornif. rhet. 2, 21.

con-dūco, duxi, ductum, ĕre, I) *tr.*: A) **zusammenführen, -bringen, -ziehen, versammeln, vereinigen, verbinden**, 1) im allg.: copias suas, Caes.: exercitum od. virgines in unum locum, Caes. u. Cic.: lebl. Objj., vineas, Caes.: nubila, Ov.: ramos cortice, Ov.: u. Abstr., propositionem et assumptionem in unum, Cic. 2) insbes., **verkürzen** (Ggstz. laxare), coria et carnem in unum, **verschrumpfen**, Lucr. B) um einen Preis pacht- oder dingweise **an sich bringen = in Pacht nehmen, pachten, mieten, eine Person dingen, Soldaten in Sold nehmen** (Ggstz. locare), 1) im allg.: hortum, Cic.: nummos, leihen, Hor.: alqm ad caedem faciendam, Cic.: homines (als Söldner), Caes.: equites ex Aquitania, Caes.: u. militem, Curt.: homines mercede conducti, Cic. Dh. *Partic.* subst., a) **conductum**, i, *n.*, **das Ermietete, die Miete** (gemietete Wohnung ꝛc.), Cic. u. a. b) **conducti**, ōrum, *m.*, **Mietlinge**, von Soldaten, **Mietstruppen**, Hor. u. Nep. 2) insbes. als publiz. t. t.: a) die Einnahme der Zölle ꝛc. **pachten**, vectigalia, portorium, Cic. b) gegen Zahlung die **Ausführung eines Baues, einer Lieferung ꝛc. übernehmen, etwas in Entreprise nehmen**, columnam faciendam, Cic.: praebenda, quae ad exercitum Hispaniensem opus essent, Liv.: certo et levi pretio fulturam, Sen.: certo conduxit pretio, ut etc., Phaedr. II) *intr.* (nur in der 3. Pers. des Sing. u. Plur. u. im Infin.) = συμφέρειν, **zu etwas od. für jmd. nützend beitragen, zuträglich sein**, ea maxime conducunt, quae sunt rectissima, Cic.: ut ea scriberem ad te, quae saluti tuae conducere arbitrarer, Cic.: ad vitae commoditatem conducat id necne, Cic.: mit *Infin.*, hoc maxime rei publicae conducit, Syriam Macedoniamque decerni, Cic.

conductīcius, a, um (conduco), **gemietet, in Sold genommen, Miets-**, domus, Porcius poët. b. Suet.: exercitus, Nep.

conductio, ōnis, *f.* (conduco), I) **das Zusammenfassen, die Rekapitulation**, Cic. de inv. 1, 74 (Plur.). II) **das Mieten, Pachten, der Pacht**, Cic.: c. tota renuntiata est, Cic.

conductŏr, ōris, *m.* (conduco), I) **der Mieter**,

Pachter, Caes. u. a. II) der Entrepreneur, Unternehmer (Ggſtz. locator), operis, Cic.

conduplicātio, ōnis, *f.* (conduplico), die Verdoppelung als Redefigur = ἐπαναδίπλωσις, die Wiederholung ebendesſelben Wortes zu Anfang des folgenden Satzes, Cornif. rhet. 4, 38.

con-dŭplico, āvi, ātum, āre, verdoppeln, cibum, Varr.: idem hic tibi, quod boni promeritus fueris, conduplicaverit, Ter.

con-dūro, āre, erhärten, ferrum, Lucr. 6, 968.

cō-necto (con-necto), nexŭi, nexum, ĕre, zuſammenknüpfen, verknüpfen, verſchlingen, durch Verknüpfung, Verſchlingung u. dgl. verbinden, I) im allg.: 1) eig.: ubi conexos carpere crines, Prop.: illae (apes) pedibus conexae ad limina pendent, Verg.: quadriremes conexae vinculis, Curt.: ferreae laminae serie inter se conexae, Curt. 2) übtr.: a) räumlich verknüpfen = unmittelbar verbinden, Mosellam atque Ararim factā inter utrumque fossā, Tac.: qui tam inter se omnia conexa et apta viderit, Cic. b) zeitlich verknüpfen, conexi his funeribus dies, zunächſt folgenden, Cic. c) durch irgend ein inneres Band verknüpfen, α) lebl. Objj.: cum virtutes ita copulatae conexaeque sint, ut etc., Cic.: idcirco amicitia cum voluptate conectitur, Cic. – So beſ.: αα) in der Rede verknüpfen, facilius est enim apta dissolvere, quam dissipata conectere, Cic.: coniungere verba et c., Cic.: inter se pleraque conexa et apta, Cic. ββ) folgernd mit dem Vorderſatze verknüpfen, anreihen, anfügen, si enim est verum, quod ita conectitur: „Si quis etc.“, Cic.: u. *Partic. Perf.* ſubſt., **cōnexum**, i, *n.*, die logiſche Schlußreihe, Schlußfolge, Cic. β) Perſ.: αα) in eine Gefahr ꝛc. verwickeln, verflechten, discrimini patris filiam, Tac.: criminibus mariti conexa, Tac. ββ) verwandtſchaftlich verknüpfen, alci conexus per affinitatem od. bl. alci conexus = jmdm. nahe verwandt, Tac. II) prägn., aus Teilen bildend zuſammenknüpfen, zuſammenfügen, alvus (Schiffsbauch) sine vinculo aeris aut ferri conexa, Tac.: vellera inter se vincire conexis nodis, Ov.: übtr., nam illud non est in uno verbo translato, sed ex pluribus continuatis conectitur, Cic.

cōnexio, ōnis, *f.* (conecto), die Konkluſio, Schlußfolge, Quint. 5, 14, 6 u. ſ.

cōnexum, i, *n.*, ſ. conecto.

cōnexŭs, ūs, *m.* (conecto), die Verknüpfung, Verflechtung, Verbindung, auch im Plur., Lucr. u. Vitr.

con-fābŭlor, ātus sum, āri, mit jmd. ſchwatzen, plaudern, Ter.: cum alqo, Plaut.: de alqa re, Varr. fr.

confarreātio, ōnis, *f.* (confarreo), die Konfarreation, eine von den drei Arten der ſtrengen röm. Ehe, geſchloſſen mit dem bedeutungsvollen Opfer eines Kuchens aus far (Spelt), vermiſcht mit mola salsa (wovon auch die neuen Eheleute aßen), wobei der Pontifex Maximus, der Flamen Dialis und zehn Bürger (offenbar urſpr. als Repräſentanten der zehn Kurien eines Stammes) als Zeugen anweſend waren (Ggſtz. diffarreatio), Plin. 18, 10. Gai inst. 1, 112.

con-farreo, āvi, ātum, āre (com u. far), (unter Darbringung von far, ſ. den vor. Artikel) ehelich verbinden, verheiraten, Tac. ann. 4, 16.

confātālis, e (com u. fatum) = συνειμαρμένος, mit aus Schickſal (Verhängnis) geknüpft, mitverhängt, Cic. de fat. 30.

confectio, ōnis, *f.* (conficio), I) die Verfertigung, Anfertigung, Bereitung, Anſchaffung, Vollendung, libri, Cic.: materiae, Cic.: memoriae, Cic.: belli, Cic.: insbeſ., das Auftreiben, Beitreiben, tributi, Cic. II) das Zermalmen, escarum, Cic.: übtr., die Schwächung, valetudinis, Cic. fr.

confector, ōris, *m.* (conficio), I) der Verfertiger, Zubereiter, Beendiger, Vollender, negotiorum, Cic.: totius belli, Cic. II) der Zerſtörer, Vernichter, c. et consumptor omnium ignis, Cic.: ferarum, der Abthuer = Töter, Suet.

con-fercio, fersi, fertum, īre (com u. farcio), zuſammenſtopfen, dicht zuſammendrängen, naves, Liv.: urbanos et agrestem in arta tecta, Liv.

con-fĕro, contŭli, collātum (conlātum), conferre, I) zuſammentragen, -bringen, 1) übh. von allen Seiten zuſammenbringen, zuſammenſchaffen, beiſchaffen, aufhäufen, auf einem Punkt (Haufen) vereinigen, a) eig.: frumentum, Caes.: arma, einliefern, Caes.: cibos ore suo (v. Vögeln), Quint.: membra undique, Hor.: omnia arma ex oppido, Caes.: sarcinas in medium, Curt., od. in unum locum, Caes.: ligna circa casam, Nep. b) übtr., zuſammenſtellen, zuſammenfaſſen, malend, plura in unam tabulam opera, Quint.: ſchriftlich, ex immensa diffusaque legum copia optima quaeque et necessaria in paucissimos libros, Suet.: im Ausdruck, in versus sic verba sua duos, Ov.: ut in pauca conferam, Cic.

2) beiſteuernd zuſammenbringen, zuſammenſchießen, aufbringen, entrichten, beitragen, beiſteuern, aes, Ov.: aes certatim, Val. Max.: pecuniam, pecunias, Cic.: ex censu quotannis tributa, Cic.: sextantes in capita (auf den Kopf), Liv.: quadragena talenta quotannis Delum, Nep.: pecuniam in (zu) statuas, Cic.: aurum argentumque in publicum (für den Staat), Liv.: ex nostro nonnihil in commune, Cic.: stipem Apollini, Liv.: abſol., c. alci ad victum, Quint.

3) zu einem Ganzen vereinigend zuſammenbringen, zuſammenziehen, vereinigen, a) eig.: vires in unum, Liv.: u. (bildl.) collatis viribus, Plin. ep. b) übtr.: α) übh.: collatum omne bellum est circa Corinthum, zog ſich zuſammen, Nep. β) prägn., ſchaffend zuſammenſetzen, e singulis non membris, sed frustis collata oratio, Quint.

4) annähernd, nahe hinbringend zuſammenbringen, zuſammenſtecken, zuſammenfügen, ganz nahe bringen, a) eig.: α) in friedl. Abſicht: capita (um heimlich zu ſprechen), Cic.: gradum, ſich nähern, Verg.: palma cum palma collata plausum facit, Sen. β) (beſ. als milit. *t. t.*) in feindl. Abſicht, luctantia pectora pectoribus, Bruſt an Br. ſtemmen (beim Ringen), Ov.: castra propius, Liv.: castra cum hoste, Liv.: u. castra castris (hostis), Cic., Caes. u. a.: beſ. c. arma, manum, gradum, pedem, signa, v. Nahgefecht, Handgemenge, v. der förmlichen Schlacht, zB. c. arma cum alqo od. inter se, handgemein werden, Caes. u. Liv.: u. ſo c. ferrum et manus cum alqo, Cic.: u. manum cum hoste, Liv.: u. bl. manum, Liv.: c. gradum cum alqo, Liv.: collato gradu (Fuß an Fuß, Mann gegen Mann), Tac., c. pedem cum pede, u. bl. c. pedem, einander zu Leibe rücken, Liv. (pedem c. auch ſprichw. v. ſtreitenden Parteien vor Gericht, Cic.): u. collato pede, Fuß an Fuß, Mann gegen Mann, Liv. u. a.: c. signa, handgemein werden, Cic. (auch bildl., im Wortſtreit): signa cum Alexandrinis, Cic.: signis collatis (in geordneter, förmlicher Schlacht), Cic. u.

Liv.: collato Marte, im Handgemenge, Ov.: se viro vir contulit, Mann stellte sich dem Mann (= Mann focht gegen Mann), Verg.: u. absol., mecum confer, ait, mit mir kämpfe, Ov.: prägn., certamina belli inter se, sich miteinander einlassen, Verg.: lites, miteinander anbinden, Hor. b) übtr., mittelst der Rede jmdm. mitteilen, mit jmd. austauschen, wechseln, sermonem cum alqo, Cic.: quadam de re sermonem inter se, Val. Max.: consilia de Romano bello, Liv.: sollicitudines inter se, Cic.: hoc coram c., Cic.

5) gegenüberstellend zusammenbringen, a) im Kampfe messen, vires, Liv.: ex propinquo vires, Liv. b) zur Beurteilung zusammenstellen, zusammenhalten, zum Vergleich herbeiziehen, vergleichen, utrorumque facta, Nep.: rationes, die Rechnung vergleichen, Abrechnung halten, Cic. u. (bildl.) Sen.: haec omnia summā curā et diligentiā recognita et collata sunt, kollationiert (v. Abschriften), Cic.: Gallicum cum Germanorum agro, Caes.: alqm cum alqo non modo ingenii magnitudine, sed etiam animi, Cic.: parva magnis, Cic.: vitam inter se utriusque, Cic.

II) nach einem Punkte hintragen, 1) übh.: hinbringen, hinschaffen, hinführen, hinwenden, hinkehren, etwas wohin verlegen, versetzen, setzen, stellen, flüchten, a) eig.: coniuges illuc, Tac.: nihil domum suam, Nep.: pecunias monimentaque ex fano Herculis in privatam domum, Caes.: suas rationes et copias in illam provinciam, seine Spekulationen u. Fonds in j. Pr. verlegen, Cic.: c. signa ad alqm (zu jmd. stoßen), Liv.: aber (feindl.) signa in laevum cornu, sich mit dem Angriffe gegen den l. Fl. wenden, Liv.: iter eo, den Weg dahin nehmen, Brut. in Cic. ep.: iter Brundisium versus, Cic.: u. bes. c. se, sich begeben, sich flüchten, se alio, Cic.: se suaque omnia in oppidum, Caes.: se ad hostes, se Rhodum, Cic.: v. Lebl., spiritus eodem se contulit, Sen.: aber eodem conferri, ebendahin geführt werden, ebendaselbst eintreffen (von Schiffen), Auct. b. Afr. b) übtr.: α) se conf. m. Ang. wohin? durch *ad* od. *in* m. Akk. = sich zu jmd. od. einer Sache in irgend ein Verhältnis begeben, sich an jmd. od. etwas anschließen, sich ihm zuwenden, hingeben, widmen, se ad pontificem Scaevolam, Cic.: se in amicitiam et fidem (Schutz) alcis, Cic.: se ad philosophiae studium, se ad studia litterarum, Cic. β) etwas schriftlich od. mündlich irgendwohin bringen, aufnehmen, eintragen, irgendwo anbringen, vorbringen, in suas artes, Cic.: alqd in commentarium, Quint.: cur non confertis (nehmt ihr nicht [in den Antrag] auf, warum tragt ihr nicht zugleich darauf an), ne sit conubium divitibus ac pauperibus? Liv. 4, 4, 9. γ) eine Vornahme, ein Amt u. dgl. auf eine gewisse Zeit legen, ansetzen, verlegen, omnia in mensem Martium, Cic.: alqd in longiorem diem (Ggstz. alqd repraesentare), Caes.: u. ein geschichtl. Faktum chronologisch in od. auf eine Zeit setzen, verlegen, Carthaginis expugnationem in hunc annum, Liv. 27, 7, 5. δ) in eine gewisse Abteilung, wissensch. Form bringen, totam Academiam ex duobus libris in quattuor, Cic.: res Romanas Graeco sermone in historiam, Iustin. ε) in einen Zustand bringen, übergehen lassen, verba ad rem, Ter.: dh. poet. = verwandeln, corpus in volucrem, Ov.

2) zuwendend, a) eig., eine Gabe, Kosten u. dgl. zuwenden, darbringen, hergeben, verwenden, bestimmen, munera alci, Nep.: pecuniam ad beneficentiam liberalitatemque, Cic.: impendia in educationem, Cic. b) übtr.: α) Gedanken, Neigung, Gesinnung, eine Thätigkeit, Zeit u. dgl. wohin wenden, richten, zuwenden, angedeihen lassen, erweisen, anwenden, verwenden, alio animum suum (sein Gelüst), Ter.: omnes suas curas cogitationesque in rem publicam, Cic.: curam ad philosophiam, Cic.: benignitatis plurimum in alqm, Cic.: laudem in medium, jeder für alle Ruhm erwerben (Ggstz. ex communi ad se trahere), Liv.: plurimum operae, studii, diligentiae, laboris ad conficiendum reditum alcis, Cic.: selten schlimme Dinge, maledicta in alqm, Cic.: legem ad perniciem civitatis, mißbrauchen, Nep. β) etwas zur Ausführung in jmds. Hand legen, jmdm. übertragen, überlassen, rem ad alqm, Cic.: omnem spem salutis ad clementiam victoris, Cic. γ) etwas auf jmd. od. etwas übertragen = jmdm. beilegen, als Besitzer, species istas hominum in deos, Cic. de nat. deor. 1, 77: od. als Urheber jmdm., als Ursache einer Sache beilegen, beimessen, zur Last legen, aufbürden, zuschieben, verbum falso in alqm, Cic.: permulta in Plancium, Cic.: culpam oder causam in alqm, Cic.: vitia in senectutem, Cic. δ) confert (u. v. mehreren conferunt), wie συμφέρει, es ist etwas od. jmdm. zuträglich, förderlich, trägt mit bei, wirkt mit, gew. mit Angabe wieviel? durch aliquid, nihil, multum, plus, plurimum u. dgl., zB. multum veteres Latini (auctores) conferunt, Quint.: non plus contulerunt lecti Cicero aut Demosthenes? Quint.: quod contulisse plurimum videtur, Cels.: zugl. mit Angabe wozu? durch *Adv.* eo (dazu), oder durch *ad* od. *in* mit Akk., od. durch bl. *Dat.*, multum autem eo confert et corporis et nervorum habitus, Cels.: confert etiam aliquid ad somnum silanus iuxta cadens, Cels.: rursus in alia plus prior confert (exercitatio), Quint.

confertim, *Adv.* (confertus), zusammengedrängt, dicht, Sall. u. Liv.

confertus, a, um, *PAdj.* (v. confercio), I) dicht (zusammen)gedrängt, dicht (Ggstz. rarus), Cic. u. a.: bes. als milit. *t. t.*, agmen, Liv.: confertiores, Liv.: confertissima acies, Caes.: conferto gradu, in dichtem Aufmarsch, Tac. II) mit *Abl.* = mit etw. vollgestopft = voll von ꝛc., reich an ꝛc., ingenti turbā virorum conferta templa, Liv.: vita plena et c. voluptatibus, Cic.

con-fervēfacio, ĕre, zusammenhitzen = zum Schmelzen bringen, Lucr. 6, 353.

con-fervesco, ferbŭi, ĕre, (*Inch.* v. conferveo), sich erhitzen, übtr., mea cum conferbuit ira, wenn einst mein Zorn sich entzündet, Hor. sat. 1, 2, 71.

confessio, ōnis, *f.* (confiteor), das Eingeständnis, Zugeständnis, das Geständnis, I) eig.: a) übh., Cic. u. a.: alqm ad confessionem compellere alqā re, Suet.: confessio cruciatu exprimitur, Suet.: mit subj. *Genet.* od. *Pron. poss.*, illorum, Cic.: Lentulus patefactus indiciis et confessionibus suis, Cic.: mit obj. *Genet.*, errati sui, Cic.: pecuniae captae, Cic.: exprimere ab alqo confessionem culpae, Liv.: mit *de* u. Abl., immo si stultissimas de se confessiones audisses, Cael. in Cic. ep. b) als rhet. Fig., Quint. 9, 2, 17; 12, 1, 33. II) übtr., das Eingeständnis, Geständnis, Bekenntnis (bes. der Furcht, der Schwäche), welches man durch eine Thatsache ablegt, die Anerkennung, tacitā confessione victus, Liv.: timoris confessio-

nem (hosti) exprimere, Liv.: mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, ea erat confessio (hierin lag das G.), caput rerum Romam esse, Liv.

confestim, *Adv.*, alsbald, unverzüglich, Cic. u. a.

conficiens, entis, *PAdj.* (v. conficio), zustande bringend, bewirkend, causae, Cic. part. or. 93. – mit *Genet.*, eorum conficientia, das, was jene (körperlichen Güter) bewirken können, Cic.: civitas conficientissima litterarum, schreibselige Gemeinde, Cic.

con-ficio, fēci, fectum, ĕre (com u. facio), I) fertig machen, zustande bringen, 1) durch körperliche oder geistige Thätigkeit, a) anfertigen, verfertigen, anlegen, zurechtmachen, verarbeiten, herstellen, vollenden, ausführen, ausfertigen, durchführen, vollziehen, *α*) übh.: anulum, pallium, soccos suā manu, Cic.: dialogos, Cic.: litteras, Cic.: orationes, Nep.: librum Graece od. Graeco sermone, Nep.: tabulas litteris Graecis, Caes.: tabulas (das Hausbuch), anlegen, führen, Cic.: rationes, die R. anfertigen od. aufstellen, Cic.: c. aegre delectum, Liv.: ludos, Cic.: rem divinam, Nep.: sacra, Cic.: iusta funera, Caes.: legitima quaedam, Nep.: caedem, vollführen, verüben, Nep.: u. so tantum facinus per alqm, Cic.: bellum, Cic.: proelium, Sall.: quibus od. his rebus confectis, Sall. *β*) e. Geschäft, e. Auftrag, e. Amt, e. Vertrag etc. abthun, abmachen, abschließen, ins reine bringen, zustande bringen, vollziehen, negotium Caes.: totum negotium per alqm, Cic.: mandata, Cic.: legationem et mandata, Cic.: legationis officium, Caes.: munus annuum, Cic.: iurisdictionem, Cic.: rem sine pugna et sine vulnere, Caes.: nuptias, Ter.: pactiones, Cic.: pretium, den Pr. bestimmen, Cic.: u. absol. c. cum alqo, mit jmd. abschließen, das Geschäft abmachen, cum coheredibus, sich setzen, Cic.: so auch c. cum alqo de columnis, Cic. b) einen Gang, Lauf, einen Weg, e. Strecke etc. vollenden, zurücklegen, *α*) im Raume, ambulationem in Academia, Cic.: cursum (u. im Bilde cursum vitae), Cic.: cursus annuos (v. der Sonne), Cic.: iter ex sententia, Cic.: iter anno vertente, Nep.: tertiam partem itineris, Nep.: longam aliquam viam, Cic.: dimidium fere spatium (verst. itineris), Nep.: immensum spatiis aequor, Verg. *β*) in der Zeit, annos LX confecisse, Cic.: reliquam noctis partem ibi, vollends zubringen, Caes.: u. im Passiv, confici = verstreichen, zu Ende gehen, vorüber (vorbei) od. um sein, v. Zeitläuften, sic annuum tempus confici, Cic.: iam prope hieme confectā, Caes.: primā confectā vigiliā, Caes.: vergiliarum signo confecto, nach dem Untergange des Siebengestirns, Auct. b. Afr. 2) durch Veranstaltungen aller Art zusammenbringen, zuwege bringen, a) aufbringen, auftreiben, verschaffen, pecuniam, Cic.: eam summam, Nep.: permagnam ex illa re pecuniam, Cic.: ex his urbibus quinque et viginti talenta, Liv.: frumentum, Liv.: hortos, alci hortos (durch Kauf), Cic.: alci bibliothecam, Cic.: alci virginem, Ter.: obsides, Hirt. b. G.: serpentium magnam multitudinem, Nep. – als milit. *t. t.*, Bewaffnete durch Aushebung, Aufgebot etc., zusammen-, aufbringen, auf die Beine bringen, armata milia centum, Caes.: exercitus maximos, Cic.: circiter CCC equites, Caes.: als publiz. *t. t.*, jmd. (= jmds. Stimme) jmdm. od. sich verschaffen, centurias, Cic.: tribum suam necessariis suis, Cic. b) bewirken, *α*) Zustände etc. aller Art bewirken, auswirken, erzeugen, alci reditum, Cic.: alci aliquid mali, Ter.: motus animorum, Cic.: bene loquendi famam (v. Eigenschaften), Cic.: absol., sunt aliae (causae), quae ipsae conficiunt (unmittelbar wirken), aliae quae etc., Cic. *β*) mit dopp. *Acc.* = so u. so stimmen, auditorem benevolum, attentum, docilem, Cic.: animum auditoris mitem et misericordem, Cic. *γ*) als philos. *t. t.*, durch Schlußfolgerung etc. bewirken = darthun, ex eo aliquid, Cic.: im Passiv, conficitur alqd, es wird etwas dargethan, erschlossen, es ergiebt sich etw., es folgt etw., ita ex contrario conficiatur sententia hoc modo, Cic.: quibus rebus od. ex quo conficitur, ut etc., Cic. II) gleichs. zusammenarbeiten, 1) durch Zerstückelung u. durch Verbrauch übh.: a) durch Zerstückelung, zerkauen, zermalmen (v. den Zähnen), escas, Cic.: cibum, Liv.: dh. *α*) (v. Pers.) kauend verarbeiten = verzehren, pavones, pullos columbinos, Cic. *β*) zersetzen, verdauen, v. den Verdauungswerkzeugen, cibum, Cic.: dh. im Bilde, lectio non cruda, sed multā iteratione mollita et velut confecta, Quint. b) durch Verbrauch etc. klein machen, *α*) v. Pers., verthun = verbrauchen, bes. Vermögen, patrimonium suum, Cic.: suam rem non minus strenue quam publicam, Cic. *β*) v. lebl. Subjj., denen verzehrende Kraft beigelegt wird, vertilgen, verzehren, conficiunt ignes silvas, Lucr.: confici igni, frigore, Lucr.: v. Abstr., quae vetustas est, quae rem divinam conficere possit, Cic. 2) durch Erlegung oder Überwindung niedermachen, a) durch Erlegung einzelne leb. Wesen niederstoßen, umbringen, jmdm. den Garaus machen, Tiere erlegen, alterum Curiatium, Liv.: saucium, Liv.: feras, Suet.: maximam vim serpentium (v. Ibis), Cic.: alqm triginta vulneribus, Suet.: alqm incendio, Nep.: im Bilde, c. alqm omnibus notis ignominiisque, Liv.: superiore ex loco confici et concīdi ab alqo (mit Anspielung auf das Erlegen der wilden Tiere), Cic. b) durch Überwindung = aufreiben, zu Paaren treiben, gänzlich unterwerfen, unterjochen, Athenienses, Nep.: provinciam, Cic.: duos hostium exercitus pernicioso certamine (v. Glück), Liv.: Samnitas ingentibus proeliis, Eutr.: Numantiam fame, Eutr. 3) durch allmähliches Schwächen erschöpfen, aufreiben, a) körperlich oder gemütlich, cum meus me maeror cotidianus lacerat et conficit, Cic.: maerore se conficiens, Cic.: Passiv, confici alqā re, durch etw. erschöpft, aufgerieben werden, sich aufreiben, fast vergehen vor etc., fame, frigore, Cic.: siti, Sall.: lacrimis, Cic.: angoribus, curis, Cic.: dolore, Cic.: maerore, sich abgrämen, Cic.: u. prägn. conficior mit folg. *Acc.* u. *Infin.* = ich vergehe fast vor Schmerz, venisse tempus, cum etc., Cic.: u. Partic. **confectus**, a, um, erschöpft, ganz geschwächt, filius, Cic.: c. et saucius gladiator, Cic.: m. *Abl.*, mulier aegra et corpore et animo c. (durch = an K. u. G.), Cic.: macie et squalore, Cic.: fame, frigore, Cic.: multis gravibusque vulneribus, Caes.: aetate, Caes.: senectute, Cic. (u. im Bilde civitas senio confecta, altersschwacher, Cic.): maerore, Cic.: curis, Iustin.: luctu, Cic. b) politisch erschöpfen, in seiner Existenz gefährden, aufreiben, zu Grunde richten, civitatem, Cic.: praevalentis populi vires se ipsae conficiunt, Liv.

confictio, ōnis, *f.* (confingo), die Erdichtung, criminis, Cic. Rosc. Am. 35.

confidens, entis, *PAdj.* mit *Compar.* u. *Superl.* (v. confido), selbstvertrauend, dreist, a) im guten

Sinne = mutig, Komik. b) im üblen Sinne = keck, verwegen, unverschämt, Ter., Cic. u. a.

confidenter, *Adv.* mit *Compar.* u. *Superl.* (v. confidens), voll Selbstvertrauen, dreist, a) im guten Sinne = mutig, Komik. u. Cic. b) im üblen Sinne = keck, verwegen, unverschämt, Ter. u. Cornif. rhet.

confidentia, ae, *f.* (confidens), das Selbstvertrauen, die Dreistigkeit, im üblen Sinne = die Keckheit, Unverschämtheit (Ggstz. fiducia od. metus), Cic. u. a.

con-fido, fīsus sum, ĕre, auf etwas fest vertrauen, -sich verlassen, mit *Dat.* u. *Abl.*, Cic.: c. sibi, auf sich selbst, Cic.: mit *de* u. Abl., Caes.: mit *Acc.* u. *Infin.* = zuversichtlich glauben od. hoffen, Cic.: absol. = seiner Sache sicher sein, Sall.

con-figo, fixi, fixum, ĕre, I) zusammenheften, -fügen, turres ambulatorias, Auct. b. Alex.: transtra clavis ferreis, Caes. II) durchbohren, alqm, Nep.: alqm sagittā, Cic.: XII propugnatores XII sagittarum ictibus, Eutr.: sprichw., c. cornicum oculos, s. cornix: übtr., meminerant eius sententiis confixum Antonium, in seinen Bestrebungen gelähmt, Cic.

con-findo, ĕre, zerspalten, Tibull. 4, 1, 173.

con-fingo, finxi, fictum, ĕre, I) zurechtmachen, -legen, gestalten, frontem, die St. in Falten legen (= e. ernste Miene annehmen), Quint.: in omnem corporis motum confingi (v. e. Buhldirne), Sen. rhet. II) übtr., erdenken, erdichten, causas falsas, Ter.: crimina in alqm, Cic.: m. folg. *Acc.* u. *Infin.*, Cic.

confinis, e, zusammengrenzend, angrenzend, benachbart, I) eig.: ager, Liv.: mit *Dat.*, confines erant hi Senonibus, Caes.: caput c. collo, Ov. II) übtr., anstreifend an etwas, mit *Dat.*, virtutibus vitia confinia, Sen.

confinium, ii, *n.* (confinis), die Grenzscheide, Grenze zweier Gebiete, zweier Äcker (während vicinitas die Nachbarschaft in Bezug auf Haus und Hof), I) eig.: Treverorum, Caes.: Lyciae et Pamphyliae, Liv.: vicinitates et confinia, Nachbarschafts- und Grenzverhältnisse, Cic. de off. 2, 64. II) übtr., gleichs. die Grenzscheide, Grenzlinie, a) der Zeit: confinia lucis, noctis, die Morgen-, Abenddämmerung, Ov. b) anderer Verhältnisse: eius generis, quod etc., Cornif. rhet.: in utriusque (iuvenis et senis) confinio positum, Sen.: breve (schmale) c. artis et falsi, Tac.

con-fio, fĭĕri, als passive Nbf. zu conficio, I) zustande gebracht-, ausgeführt werden, geschehen, postquam id difficilius confieri animadvertit, Caes. II) zusammengebracht-, aufgetrieben werden, cum in publico deesset aurum, ex quo summa pactae mercedis Gallis confieret, Liv. 5, 50, 7.

confirmātē, *Adv.* (confirmatus), kräftig, Cornif. rhet. 4, 16.

confirmātio, ōnis, *f.* (confirmo), die Befestigung, übtr., I) im allg.: perpetuae libertatis, Cic. ep. 12, 8, 1. II) insbes.: 1) die Befestigung, Beruhigung, auch die Tröstung, der Trost, animi, Caes.: confirmatione nostrā egebat, Cic. 2) die Bestätigung, Bewahrheitung von etw., gravior, Cic.: m. subj. *Genet.*, perfugae, Caes.: m. obj. *Genet.*, eius (cuius) rei, Quint. – als rhet. *t. t.* = die Bestätigung, Begründung durch Beweisführung, Cic. u. Quint.

confirmātor, ōris, *m.* (confirmo), der Bestätiger = der Gewährleister, pecuniae, Cic. Clu. 72.

confirmātus, a, um, *PAdj.* (v. confirmo), I) ermutigt, beherzt, animus, Cic.: confirmatiorem alqm efficere, Caes. II) bestätigt, in quibus (litteris allatis) erat confirmatius idem illud, Cic.

con-firmo, āvi, ātum, āre, befestigen, I) eig., physisch befestigen, stärken, kräftigen, sich erholen od. erstarken machen (od. -lassen), corpus, Cic.: vires nervosque, Caes.: valetudinem, Cic.: se, v. Pers. (nach Krankheit), Cic.: aetates, quae iam confirmatae sunt (erstarkt sind), Cic. II) übtr.: A) im allg., hinsichtl. der Zahl, intensiven Stärke, Gültigkeit verstärken, befestigen, sichern, feststellen, bestätigen, suam manum (Mannschaft), Cic.: se transmarinis auxiliis, Caes.: regnum Persarum, Nep.: pacem cum alqo, Caes.: decreta, Nep.: his confirmatis rebus, sicher geordnet, Caes. B) insbes.: 1) den Mut befestigen, jmdm. Mut od. Zuversicht zu sich selbst einflößen, -einsprechen, ihn ermutigen, getrost-, beherzt-, zuversichtlich machen, animum, se, Cic.: milites, Caes.: exercitum, Cic.: eos ad dimicandum animo, Cic.: gladiatores libertati (zur Freiheit), die Gl. ermuntern, sich der Freiheit würdig zu zeigen, Caes. 2) jmd. in der Gesinnung-, in der Treue befestigen, bestärken, insulas, Nep.: homines, Caes.: iureiurando inter se, Caes. 3) etwas durch Beweise, Gründe ꝛc. bekräftigen, beweisen, ihre Wahrheit darthun (Ggstz. refutare, refellere, diluere), Cic. u. a. – dh. übh. fest, eidlich ꝛc. versichern, beteuern, vergewissern, alci alqd, Cic.: mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, Cic. u. Caes.: de alqa re, Cic.

confiscātio, ōnis, *f.* (confisco), die Konfiskation, Einziehung des Vermögens, regis, Flor. 3, 9, 3.

confisco, āvi, ātum, āre (com u. fiscus), I) in der Kasse aufheben, pecuniam confiscatam habere, in der Kasse bar liegen haben, Suet. Aug. 101. II) in die kaiserliche Schatzkammer (fiscus) einziehen, konfiszieren, hereditates, Suet.: prägn., alqm, jmds. Vermögen konfiszieren, Suet.

confīsio, ōnis, *f.* (confido), das Vertrauen, fidentia (Zuversicht), id est firma animi confisio, Cic. Tusc. 4, 80.

con-fiteor, fessus sum, ēri (com u. fateor), eingestehen, zugestehen, bekennen, kein Hehl haben, auch zugestehend anerkennen (Ggstz. infitiari, infitias ire, negare, celare), I) eig., absol., Ter., Cic. u. a.: verum, Curt.: peccatum suum, Cic.: u. amorem nutrici, Ov.: mit dopp. *Acc.*, se victos, Caes.: alqm deum, als G. anerkennen, Curt.: mit *de* u. Abl., summam infirmitatem de se, Quint.: u. bl. de maleficio, Cic.: de se, Ov.: mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, multa se ignorare, Cic.: mit folg. Relativsatz, quae agitaverant, Curt. – *Partic. Perf.* **confessus**, a, um, a) aktiv = der sein Verbrechen, seine Schuld eingestanden hat, geständig, Cic. u. a. b) passiv = eingestanden, res, Cic. Verr. 3, 130: später übh. allgemein zugestanden, -eingeräumt, anerkannt, unzweifelhaft, unbezweifelt (Ggstz. controversus), hostium obsequia, Plin. pan.: u. subst., in confessum venire, allgemein zugestanden werden, Plin. ep.: ad liquidum confessumque perducere omnia, Quint.: in confesso esse, unzweifelhaft sein, Sen.: ex confesso, anerkanntermaßen, Sen.: u. im Plur., adhuc versamur in confessis, Quint. II) übtr., durch die That kund geben, offenbaren, zu erkennen geben, vultibus iram, Ov.: suam inscientiam, Quint.: se, Ov.: deam (sich als G.), Verg.: mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, Plin. ep. u. a.

conflagrātio, ōnis, *f.* (conflagro), die Verbrennung, der Brand, Sen. u. a.

con-flagro, āvi, ātum, āre, ganz in Flammen aufgehen, verbrennen, I) eig., v. Lebl., mit u. ohne incendio, flammis, v. einer Stadt, einem Lager, einer Flotte ꝛc., Cic. u. a.: Partic. medial, urbs acerbissimo incendio conflagrata, Cornif. rhet.: im Bilde, c. incendio invidiae (v. Pers.), Cic.: c. flammā amoris, Cic. II) übtr., v. Pers., c. invidiā, ein Opfer des Hasses werden, Cic.: c. invidiā alcis, mit ein Opfer des Hasses gegen jmd. werden, Liv.: c. invidiā istius furtorum, durch das Gehässige der Räubereien desselben vollends unglücklich werden, Cic.

conflictātio, ōnis, *f.* (conflicto), der Streit, Kampf um den Platz im Theater, Quint. 3, 8, 29.

conflictio, ōnis, *f.* (confligo), I) das Zusammenschlagen, duorum inter se corporum, Quint. 3, 6, 6. II) übtr., der Konflikt, Streit, causarum, Cic. u. Quint.

con-flicto, āvi, ātum, āre (*Intens.* v. confligo), eig. „immer u. immer zusammenschlagen"; dh.: I) medial u. refl. mit jmd. od. etwas sich herumschlagen-, im Kampfe liegen, Kämpfe haben, zu kämpfen haben, medial, conflictari cum alqo, Ter. u. Cic.: cum adversa fortuna, Nep.: refl., conflictare malo, Ter. Phorm. 505. II) aktiv = hart mitnehmen, zerrütten, per scelera rem publicam, Tac. ann. 6, 48. Häufig im Passiv, conflictari alqā re, von etwas od. jmd. hart mitgenommen-, heimgesucht werden, von od. an etwas sehr zu leiden haben, mit etw. gleichs. zu kämpfen haben, durch etwas od. jmd. sehr ins Gedränge kommen, gravi pestilentiā, Caes: duriore fortunā, Cic.: ab alqo diuturnis molestiis, Cic.: absol., sehr ins Gedränge kommen, einen schweren (harten) Stand haben, Tac.

conflictus, Abl. ū, *m.* (confligo), das Zusammen-, Aneinanderschlagen, lapidum, Cic.: corporum (im Kampfe), Cic.: nubium, Cic.

con-fligo, flixi, flictum, ĕre, I) *tr.* zusammenschlagen, -bringen, vereinigen, semina, Lucr. 4, 1208 (1216): übtr., um des Kontrastes willen zusammenhalten, Cic. de inv. 2, 126. II) *intr.* als Gegner, feindl. zusammenstoßen, a) mit vorherrschendem Begriffe des Zusammenstoßes, graviter inter se (von Schiffen), Caes. b. c. 2, 6, 5. b) mit vorherrschendem Begriff des Kampfes, zusammenstoßen, zusammen-, aneinander geraten, sich schlagen, in Kampf geraten, Nep. u. a.: armis, Cic.: classe, Nep.: acie cum alqo, Liv.: cum hoste, Cic.: contra od. adversus alqm, Brut. in Cic. ep. u. Nep.: v. lebl. Subjj., venti confligunt, Verg.: übtr., v. Streit vor Gericht, leviore actione, Cic.: oft v. Streit, Widerstreit der Dinge, copia confligit cum egestate, Cic.: causae confligunt inter se, Cic.

con-flo, āvi, ātum, āre, zusammenblasen, I) eine Flamme, einen Brand durch Blasen anfachen, 1) eig.: quorum operā id conflatum (esse) incendium, Liv.: u. (im Bilde) c. tantum incendium (Kriegsflamme), ut etc., Flor. 2) übtr., polit. Zustände wie einen Brand anfachen, auflodern lassen, anschüren = anstiften, erregen, bellum, Cic.: bellum inter Aegyptios et Persas, Nep.: seditionem, Cic. II) Metall zusammenschmelzen, 1) eig., zu einer Masse zusammenschmelzen, argentum loculis integris conflatur (v. Blitze), Sen.: bes. schon verarbeitetes Metall zu weiterem Gebrauche einschmelzen, umschmelzen, vasa aurea, Suet.: falces in enses, Verg.: Victorias aureas in usum belli, Quint.: bildl., aut flandae aut conflandae pecuniae ratio, Geld zu münzen od. umzuschmelzen, d. h. sich auf jede Weise Geld machen, Cic. Sest. 66. 2) übtr.: a) zwei Substanzen zusammenschmelzen, verschmelzen, in einen Guß bringen, horum consensus conspirans et paene conflatus, völlige, ja wie fast unauflösliche Einigkeit, Cic. Lig. 34. b) einen Ggstd. aus zwei od. mehreren Bestandteilen gleichs. zusammenschmelzen, α) innig vereinigend, gew. im Passiv mit Ang. woraus? durch *ex* mit Abl., sich wie aus einem Guß entwickeln od. bilden, ut una ex duabus naturis conflata videatur, Cic.: monstrum tam ex contrariis naturae studiis conflatum, ein seltsames Wesen, bei dem sich so entgegengesetzte Richtungen des Charakters eng vereint finden, Cic. β) auf einem Punkt aufsammelnd zusammenbringen, meist mit verächtl. Nbbegr., wie unser zusammentrommeln, zusammenschlagen, zusammenwürfeln, magnum exercitum, Cic.: pecuniam, Cic.: aes alienum grande, auflaufen lassen, Sall. β) etwas Nachteiliges gleichs. (zusammen-) schmieden, veranlassen, αα) übh.: accusationem et iudicium, Cic.: crimen, Cic.: iniuria novo scelere conflata, Cic.: unde hoc totum conflatum mendacium (Lügenwerk) est? Cic.: alci periculum, alci invidiam, Cic.: crimen invidiamque in alqm, Cic. ββ) erfindend schmieden, aushecken, iudicia (Rechtssprüche) domi, Liv.

confluens u. **confluentes**, s. confluo.

con-fluo, fluxi, ĕre, zusammenfließen, I) eig., von Flüssen ꝛc.: in exitu coniungi et confluere, Cic.: c. in unum, Cic.: a confluente Rhodano (wo sich der Rh. mit dem Arar vereinigt) castra movi, Lepid. in Cic. ep.: Partic. subst., **confluens**, entis, od. **confluentes**, tium, *m.*, der Ort, wo zwei Flüsse zusammenfließen, der Zusammenfluß, confluens Mosae et Rheni, Caes.: ad confluentes collocat castra, Liv.: dh. vorzugsw. **Confluentes**, tium, *m.*, die am Einfluß der Mosel in den Rhein gelegene Stadt Coblenz, Suet. Cal. 8. II) übtr., zusammenlaufen, zusammen-, zuströmen, zahlreich zusammenkommen, a) v. Pers.: sponte et ultro, Suet.: ad alqm, Caes.: Athenas et in hanc urbem ex diversis locis, Cic.: ad haec studia, sich diesen Studien zuwenden (von mehreren), Cic. b) v. Abstr., confluit ad ipsos laus, honos, dignitas, Cic.

con-fodio, fōdi, fossum, ĕre, durchbohren, durchstechen, a) eig.: alqm, Cic.: alqm pugione, lanceā, Val. Max. u. Curt.: tribus et triginta vulneribus od. plagis confodi, Eutr. u. Suet.: im Bilde, tot iudiciis confossi praedamnatique, schon geschlagen, Liv. b) übtr., einen Vers, eine Stelle zu beiden Seiten mit pfeilartigem Querstrich (÷) als anstößig od. überflüssig bezeichnen, getilgt wissen wollen, Plin. ep. 9, 26, 13.

confore, s. confuit.

conformātio, ōnis, *f.* (conformo), die entsprechende Gestaltung (Form, Gestalt) oder Bildung (*pass.*), I) eig.: lineamentorum, Cic.: c. quaedam et figura totius oris et corporis, Cic. II) übtr.: 1) im allg., m. obj. *Genet.*, vocis, richtige Tonsetzung, Cic.: verborum, richtige Wortfügung, Cic., omnium officiorum, Cic.: m. subj. *Genet.*, ratio quaedam conformatioque doctrinae, methodische u. geregelte Bildung, Cic. 2) insbes.: a) als philos. *t. t.*, conf. animi, auch bl. conf., ein Gebilde des Verstandes, Geistes, eine Vorstellung, ein Begriff, Cic. b) als rhet. *t. t.*: α) mit dem Zusatz sententiarum u. dgl., das rednerische Gebilde der Worte u. Gedanken, die Redefigur, sententiarum, Cic.:

orationis, Quint. β) die **Personendichtung, Prosopopöie,** Cornif. rhet. 4, 66.

con-formo, āvi, ātum, āre, I) **entsprechend (harmonisch) formen, -gestalten, -bilden,** mundum, Cic.: imaginem rei totius, in entsprechender Form (im Geiste) entwerfen, Cornif. rhet.: ad maiora quaedam nos natura genuit et conformavit, Cic. II) übtr., durch Nachhilfe ꝛc. **in die rechte Form bringen, regeln, gestalten, ausbilden, schulen, einrichten,** nonnulla c. et leviter emendare, Cic.: orationem alqā re, Cic.: animum et mentem suam alqā re, Cic.: mores conformantur alqā re, Cic.: c. se ad voluntatem alcis, anbequemen, Cic.: liberos sibi et posteris, für sich u. seine N. heranbilden, Tac.

confrāgōsus, a, um, **holperig, uneben,** I) eig.: locus, via, Liv.: *neutr.* subst., **holperige Stelle, -Gegend,** Sen. u. (Plur.) Liv. II) übtr.: versus velut c., Quint.

con-frĕmo, frĕmui, ĕre, **murmeln,** confremuere omnes, alle brachen in (unwilliges) Gemurmel aus, Ov. met. 1, 199.

con-frico, fricŭi, fricātum, āre, **bereiben, abreiben, anreiben,** caput atque os suum unguento, Cic.: faciem sibi, Suet.

con-fringo, frēgi, fractum, ĕre (com u. frango), **zerbrechen, entzwei brechen,** I) eig.: digitos, Cic.: claustra naturae (bildl.), Lucr. II) übtr., **zunichte machen, zuschanden machen,** consilia senatoria, Cic.

con-fŭgio, fūgi, ĕre, irgendwohin seine **Zuflucht nehmen, sich flüchten,** ad alqm, ad aram, Cic.: in naves, in montes, Caes.: übtr., ad opem iudicum, Cic.: in misericordiam alcis, Cic.: ad clementiam, Cic.

confŭgium, ĭi, *n.* (confugio), **der Zufluchtsort, die Zuflucht,** Ov. trist. 4, 5, 6 u. 5, 6, 2.

con-fŭit, fŏre (com u. fuo), **es war zugleich, trat zugleich ein,** Ter. Andr. 167 (wo confore).

con-fundo, fūdi, fūsum, ĕre, **zusammengießen, -schütten,** I) zwei oder mehrere Ggstde. **untereinander gießen, -schütten, vermischen, vermengen** (Ggstz. discernere, secernere), A) eig.: arenti ramo omnia, umrühren, Ov.: dispares undas (v. der Flut), Curt.: cum alcis lacrimis lacrimas nostras, Ov.: se cum eo igne, Cic.: Passiv confundi mit *Dat.*, **vermischt werden, sich vermischen mit** ꝛc., sectis herbis, Hor.: u. v. e. Flusse, Hydaspi, Curt.: Siculis undis, Verg. B) übtr.: 1) **vereinigen, vermischen, vermengen, verschmelzen, untereinander oder durcheinander bringen,** im Passiv **ineinander laufen, -fallen, sich konzentrieren, in eins verschmelzen,** a) übh. (Ggstz. discernere, distinguere, separare): vitia utriusque gentis, Curt.: imperia, promissa, preces in unum, Ov.: sermones confundi in unum, Liv.: universorum voces confusae in unum, Liv. (u. so bl. voces confusae, verworrene Laute, verw. Geschrei), Curt.: tantā multitudine confusā, Caes.: summa imis (Dat.), Curt.: u. so confusa panthera camelo, Hor.: vera cum falsis, Cic. b) prägn., **bildend zusammenmischen, zusammenbrauen, -schweißen,** rem publicam ex tribus generibus illis, Cic.: haec confusa (so komplizierte) defensio, Cic.: c. proelia cum Marte, eingehen, bestehen, Hor. 2) ohne Ordnung **ineinander od. durcheinander bringen, -werfen, -wirren, verwirren, in Unordnung bringen,** a) übh.: agmen, Hirt. b. G.: signa et ordines peditum, Liv.: beluas (die Elefanten), Curt.: fas nefasque, Ov.: iura gentium, Liv.: foedus, stören, Verg. b) insbes.: α) **vermischen = unkenntlich machen, entstellen,** ora, Ov.: oris notas, Curt.: corporum lineamenta, Iustin.: vultum Lunae, **trüben,** Ov.: os confusum, verstörtes, Curt.: u. = **erröten machen,** confusa pudore, vor Scham errötend, Ov.: non irā solum, sed etiam pudore confusus (rot geworden), Curt. β) den Geist im Denken **verwirren, irre machen,** animum, Quint. γ) das Gemüt **verwirren, verstört od. betreten od. bestürzt machen, in Bestürzung versetzen, außer Fassung bringen,** audientium animos, Liv.: ipsum quoque dicentem, Liv.: maerore recenti confusus, Liv. II) **wohin eingießen, einschütten,** im Passiv auch = wohin **einfließen, einströmen, sich ergießen,** vinum in vas, Cato: cibus in eam venam confunditur, quae cava appellatur, Cic.: cruor in fossam confusus, Hor.: übtr., c. hoc in totam orationem, über die g. Rede verbreiten, Cic.: toto confusum esse mundo, über die ganze Welt verteilt sein, Cic.

confūsē, *Adv.* m. *Compar.* (confusus), **ohne Ordnung, unordentlich, verwirrt** (verb. c. et permixte), loqui, agere, Cic.

confūsio, ōnis, *f.* (confundo), I) die **Zusammengießung in eins, die Vermischung,** indecora confusio (hominum), Plin. ep. 3, 20, 4: Plur., arcum esse multarum imaginum solis confusiones, Sen. nat. qu. 1, 3, 5. II) übtr., 1) die **Verschmelzung,** coniunctio confusioque virtutum, Cic. de fin. 5, 67. 2) die **Durcheinanderwerfung** ohne Ordnung, die **regellose Verwirrung, Regellosigkeit,** a) übh.: temporum, Cic.: suffragiorum (nicht nach den Centurien, sondern Mann für Mann), Cic. b) conf. oris, das **Erröten,** Tac. hist. 4, 40. c) die **Verwirrung, Verlegenheit, Verstörtheit, Bestürzung,** vultus, Val. Max.: mea, tua, Plin. ep.: populi, Vell.

confūsus, a, um, *PAdj.* (v. confundo), I) **in Unordnung gebracht, unordentlich,** strages, unordentlich untereinander liegende Tote, Verg.: c. erat contio, war ein unordentliches Gemisch, Liv.: oratio c., Cic.: clamor, Liv.: spectandi morem confusissimum ordinavit, Tac. II) aus der **Fassung gebracht, bestürzt, verwirrt, verstört,** confusus animo od. bl. confusus, Liv.: confusus somnio, Suet.: ex recenti morsu animi, Liv.: vultus c., Liv.: confusior facies, Tac.

confūtātio, ōnis, *f.* (confuto), die **Widerlegung,** Cornif. rhet. 1, 4 u. 18.

con-fūto, āvi, ātum, āre, **niederschlagen, niederhalten, nicht aufkommen lassen, beschwichtigen,** I) im allg.: dolores, audaciam, Cic. II) insbes.: 1) jmd. **in die Schranken weisen, ihm den Mund stopfen,** alqm verbis od. dictis, Ter. 2) eine Behauptung ꝛc. **in ihrer Richtigkeit darstellen u. in sich zusammenfallen lassen,** u. nur in diesem Sinne = **widerlegen,** argumenta Stoicorum, Cic.

con-fŭtŭo, ĕre, **ehelich beschlafen,** Catull. 37, 5.

congĕlātio, ōnis, *f.* (congelo), das **Gefrieren,** meton = die **gefrorene Masse,** Sen. nat. qu. 4, 3, 6.

con-gĕlo, āvi, ātum, āre, I) *tr.* etw. **völlig gefrieren machen,** im Passiv **völlig gefrieren,** A) eig.: congelatur oleum, Cic. B) übtr., **verdichten, verhärten,** rictus in lapidem, Ov. II) *intr.* **völlig gefrieren,** Hister congelat, Ov. trist. 3, 10, 30: übtr., **sich verdichten, sich verhärten,** Ov. met. 6, 307 u. 15, 415: im Bilde, cong. otio, einfrieren, d. i. unthätig werden, Cic. ep. 2, 13, 3.

con-gĕmino, āvi, ātum, āre, **verdoppeln,** crebros

ensibus ictus, Verg.: securim (die Beilhiebe) viro, Verg.

con-gĕmo, gĕmŭi, ĕre, I) *intr.* laut aufseufzen, Cic. u. Suet.: poet. v. gefällten Baum, supremum congemuit, Verg. II) *tr.* heftig beseufzen, mortem, Lucr. 3, 932.

congĕr, gri, *m.* (γόγγρος), der Meeraal, Ter. u. a.

congĕrĭēs, ēi, *f.* (congero), eine Menge ohne Ordnung übereinander geworfener Dinge, eine Masse, ein Haufen, I) eig.: A) im allg.: armorum, Tac.: silvae (Waldbäume), Ov. B) insbes., 1) = ein Haufen Holz, Holzstoß, Scheiterhaufen, Ov. u. Quint. 2) vom Chaos, Ov. met. 1, 33. II) übtr., eine Redefigur, die Anhäufung, griech. συναθροισμός, Quint. 8, 4. §. 3 u. 26 sq.

con-gĕro, gessi, gestum, ĕre, zusammenschaffen, I) eig., zusammenschaffen, -tragen, -werfen, -häufen, auf einen Punkt herbeischaffen od. hinschaffen, aufhäufen, a) im allg.: ligna, Auct. b. Afr.: humum, Tac.: undique saccos, Hor.: undique quod idoneum ad muniendum putarent, Nep.: salis magnam vim ex proximis salinis, Caes.: maximam vim auri atque argenti *in* regnum suum, Cic.: tritici grana *in* os alcis, Cic.: scuta alci (auf jmd.) pro aureis donis, Liv.: vim magnam sparti *ad* rem nauticam, Liv. Bes. drückend, schlagend, werfend auf jmds. Körper od. seine Teile zusammenhäufen, oscula, einander aufdrücken, Ov.: alias plagas mortuo, aufzählen, Phaedr.: tela, undique tela, G. von allen Seiten zuschleudern, Tac.: u. tela in alqm, mit G. überschütten, Curt. b) prägn., zusammenschaffend zustande bringen, bereiten, α) eine Geldsumme u. dgl., für jmd. = zusammenschießen, alci viaticum, Cic. – od. für sich = ansammeln, aufhäufen, sibi divitias fulvo auro, Tibull.: auri pondus, Ov.: opes, Ov. u. Plin. β) e. Bau durch Zusammenschaffen von Material bereiten, errichten, aufbauen, v. Menschen, aram sepulchri arboribus, Verg.: oppida congesta manu, Verg.: v. Insekten u. Vögeln, ein Nest od. zu einem Neste eintragen, wohin bauen, nisten, m. *Acc.*, lucifugis congesta cubilia blattis, Verg. ge. 4, 243: absol., locus, quo (wohin) congessere palumbes, Verg. ecl. 3, 69. II) übtr.: a) im allg., zusammenhäufen, si omnia simul congesserit, Brut. in Cic. ep. ad Brut. 1, 16, 7. Bes. in der Rede u. Schrift, zusammenstellen, zusammenfassen, operarios omnes, Cic.: argumenta (Ggstz. dissolvere), Quint.: ex diversis orationem, Quint.: turbam patronorum in hunc sermonem, Cic.: res temere congestae, Quint. b) prägn., auf jmd. ꝛc. e. Gut od. (selten) e. Übel zusammenhäufen, ihm in reichlichem Maße zufließen lassen, ingentia beneficia in alqm, Liv.: plus aequo in amicitiam, Cic.: omnia ornamenta ad alqm, Cic.: congerantur in unum omnia, mag auf einen alles hereinbrechen, Cic. Bes. in Rede oder Schrift etwas auf jmd. häufen, praetervehenti fausta omnia et eximias laudes, fort u. fort zurufen, Suet.: maledicta in alqm, Cic.: quae (welche Beschuldigungen) postea sunt in eum congesta? Cic.: omnes vastati agri periculorumque imminentium causas in alqm, Cic.: gratias laudesque alci, Suet.

congestīcius, a, um (congero), zusammengetragen, aufgehäuft, ille congesticius ex materia fuerat agger, Caes. b. c. 2, 15, 2.

congestŭs, ūs, *m.* (congero), das Zusammentragen, -häufen, I) eig.: A) im allg.: congestu copiarum, durch Lieferungen, Tac.: congestu magnarum opum, Tac. B) insbes. (vgl. congero *no.* I, b, β), das Zusammentragen der Vögel, das Bauen, Nisten, avium, Cic. de div. 2, 68. II) meton., die Masse, der Haufen, avenae, Lucr.: lapidum, Tac.: übtr., tantus rerum ex orbe toto coëuntium c., Sen.

congiārium, ĭi, *n.* (congius), ein Maß (congius) Öl, Wein, Getreide, Salz in Natura od. später gew. in Geld, an die Ärmern im Volke, auch zuw. an die Soldaten oder einzelne Günstlinge oder Klienten als Geschenk ausgeteilt, ein Geschenk, eine Spende, Cic.: Liv. u. a.

congius, ĭi, *m.*, ein römisches Maß flüssiger Dinge, sechs sextarii enthaltend ($3^1/_4$ l), Liv. u. a.

con-glăcio, āre, zu Eis gefrieren, frigoribus conglaciat aqua, Cic. de nat. deor. 2, 26. – übtr., Curioni nostro tribunatus conglaciat, friert ein = geht unthätig vorüber, Cael. in Cic. ep. 8, 6, 3.

conglŏbātio, ōnis, *f.* (conglobo), das Zusammenhäufen, -drängen, Sen. u. Tac.

con-glŏbo, āvi, ātum, āre, I) zusammenballen, abrunden, kugelförmig abschließen, meist im Passiv, Cic. u. a. II) übtr.: A) leb. Wesen massenhaft zusammendrängen, -zusammenscharen, gew. refl. se conglobare u. Passiv medial conglobari, sich massenhaft zusammendrängen, sich zusammenscharen, uti quosque fors conglobaverat, Sall.: c. se od. conglobari in unum, Liv.: eos Agathyrnam (nach A.), Liv.: in ultimam castrorum partem conglobari, Liv. B) Lebl., häufen, definitiones, Cic. part. or. 55.

con-glŏmĕro, āvi, ātum, āre, zusammenrollen, -winden, -wickeln, Lucr. u. Cels.

conglūtĭnātio, ōnis, *f.* (conglutino), I) die Zusammenleimung, Cic. de sen. 72. II) übtr., die Zusammenfügung, Cic. or. 78.

con-glūtĭno, āvi, ātum, āre, zusammenleimen, -kleben, -fügen, I) eig.: libros, ICt. II) übtr.: 1) im allg.: ex his totus conglutinatus est, aus diesen (Lastern) ist er ganz zusammengesetzt, Cic.: hominem eadem optime, quae conglutinavit, natura dissolvit, Cic. 2) insbes., eng zusammenknüpfen, eng verbinden, enger verknüpfen oder knüpfen, voluntates, amicitias, Cic.

congrātŭlātio, ōnis, *f.* (congratulor), die Beglückwünschung, victoriae, Val. Max. 9, 3, 5.

con-grātŭlor, ātus sum, āri, beglückwünschen, seinen Glückwunsch darbringen, libertatem concordiamque civitati restitutam, Liv. 3, 54, 7.

con-grĕdior, gressus sum, grĕdi, zusammenschreiten, d. i. schreitend zusammentreten, zusammentreffen, sich treffend zusammenkommen, I) im allg. (Ggstz. digredi), congredere actutum, komm geschwind zu mir her, Ter.: c. coram, Cic.: c. eo loco, Liv.: in Macedonia, Brut. in Cic. ep.: Apameae, Liv.: cum eo saepe, Cic.: cum servis Lucceii, Cic.: inter se, einander auf der Straße begegnen, Liv.: u. v. personif. Lebl., luna tum congrediens cum sole tum digrediens, Cic.: c. cum altercatione, Liv.: c. in commune, Tac. II) feindl. zusammentreffen, sich in einen Kampf (ein Handgemenge) einlassen, a) im eigentl. Kampfe: locus ubi congressi sunt, Cic.: statuit congredi, Nep.: c. comminus, Liv.: tertio proelio, Iustin. (dafür poet. tertia in proelia, Verg.): pede aequo, zu Fuße in der Nähe kämpfen, sodaß der Kampf ein gleicher war, Verg.: inter Callinicum Carrasque, Aur. Vict.: in Italia, Nep.: c. suā sponte

cum finitumis proelio, Caes.: singulari certamine (Zweikampf) cum Arunte, Aur. Vict.: impar congressus Achilli (mit A.), Verg.: armato (mit e. B.) c. nudum dementia videbatur, Curt.: contra ipsum Caesarem, Cic.: adversus Constantinum, Aur. Vict. b) übtr., α) v. Perf., im Wortkampf, in der philos. Erörterung, c. cum Academico, Cic.: vor Gericht, cum alqo luctari et congredi, Cic. β) v. personif. Abstr., quasi ad repugnandum congressa defensio, Cic.

congrĕgābilis, e (congrego), Trieb zur Geselligkeit habend, gesellig, Cic. de off. 1, 157.

congrĕgātio, ōnis, *f.* (congrego), I) das Sichzusammengesellen, das gesellige Zusammenleben, die Geselligkeit der Tiere u. Menschen, Cic.: verb. coniunctio congregatioque, Cic. II) übtr., die Zusammenstellung, rerum, die Rekapitulation, Quint.: criminum (Ggstz. separatio), Quint.

con-grĕgo, āvi, ātum, āre (com u. grex), zusammenherden, a) eig.: α) Tiere zu einer Herde vereinigen (Ggstz. separare, dispergere), oves, Plin. Oft refl. se congr. u. Passiv congregari medial (Ggstz. separari, dispergi), sich zusammenherden, sich herdenweise vereinigen, sich zusammengesellen, c. se ad paucos amnes (v. Wild), Plin.: apium examina non fingendorum favorum causā congregantur, Cic. β) im weitern Sinne, Menschen gleichs. zusammenherden, zusammenscharen, zusammengesellen, bei Cic. bes. = zum geselligen Zusammenleben (zur Geselligkeit) vereinigen und übh. einem Verein etc. zugesellen (Ggstz. dissipare, dispergere), dissipatos homines, Cic.: dispersos homines in unum locum, Cic.: quīcum te aut voluntas congregavit aut fortuna coniunxit, Cic. Oft refl. se congregare u. Passiv congregari medial sich zusammengesellen, sich zusammenscharen, sich zum geselligen Zusammenleben vereinigen, pluribus congregantibus se, Liv.: familiae congregantur, Cic., c. unum se in locum ad curiam, Cic.: unum in locum congregari, Cic.: congregari undique ad Tatium, Liv.: c. se cum aequalibus, Cic.: in Academia congregati, Cic.: congregari inter se, Tac.: multitudo hominum ex servis congregata, Cic. b) übtr., lebl. Ggstde. zusammenhäufen, α) übh.: signa in unum locum, Tac.: medial, corpora inter se congregantur, Lucr.: vis illa *oriens* et *congregata* (in ihrem Emporsteigen u. in ihrer Gesamtvereinigung), Cic. de domo 67. β) in der Darstellung, argumenta infirmiora, Quint.

congressio, ōnis, *f.* (congredior), das Zusammenschreiten, d. i. das Zusammentreffen, I) im allg. (Ggstz. digressio), das Zusammentreffen mit jmd., die Zusammenkunft, Cic. ad Q. fr. 1, 3, 4. II) insbes.: a) die gesellige Zusammenkunft, der gesellige Verkehr, die Gesellschaft, Cic.: Plur., congressiones familiarum, vertrauliche Zusammenkünfte, Cic. b) die fleischliche Berührung, der fleischliche Umgang, das Beischlafen, prima c. maris et feminae, Cic. de rep. 1, 38. c) (mit u. ohne proelii, certaminis, belli), das feindl. Zusammentreffen, der Angriff, das Treffen, Iustin. u. a.

congressŭs, ūs, *m.* (congredior), das Zusammenschreiten = das Zusammentreffen, I) im allg., der Zusammentritt, das Zusammentreffen, die Zusammenkunft zur Unterredung etc., optare congressum, Cic.: in alcis congressum colloquiumque venire, Cic.: si quis congressus fuerit mihi cum Caesare, Cic.: im Plur., congressus quaerere ad colloquia, Liv.: congressus pete meos, suche mich auf, Verg.: übtr., esse alios alibi congressus materiai, die innere Vereinigung, Lucr.: vitatur duriorum consonantium inter se congressus, Quint. II) insbes.: a) die gesellige Zusammenkunft, das Sich-Zusammengesellen, die gesellige Vereinigung, der gesellige Verkehr, die Gesellschaft, c. cotidianus, Cic.: alcis aditum, congressum, sermonem fugere, Cic.: alqm congressu aequalium prohibere, Liv.: congressu aliquo inter se aut naturā ipsā congregari (v. Tieren), Cic.: im Plur., primi congressus copulationesque, Cic.: congressus hominum fugere atque odisse, Cic. b) das feindliche Zusammentreffen, der Angriff, ante congressum, Cic.: primo congressu terga vertere, Caes.: primo congressu pelli fugarique, Sall.: übtr., v. Entrieren des gerichtlichen Kampfes, primus causae congressus, Quint.

congrŭens, entis, *PAdj.* (v. congruo), I) mit einem andern übereinstimmend, passend, dazu schicklich, ihm angemessen, alci rei od. cum alqa re, Cic. u. a.: c. est mit folg. *Infin.* od. *Acc.* u. *Infin.*, Tac. u. Plin. pan. II) mit sich selbst in allen Teilen übereinstimmend, gleichförmig, proportioniert, vom Körperbau, Suet. Tib. 68; od. einstimmig (Ggstz. dissonus), von Tönen, concentus, Cic.: clamor, Liv.

congrŭentĕr, *Adv.* (congruens), übereinstimmend, passend, angemessen, naturae, Cic.: dicere, der Sache angemessen, Cic.

congrŭentia, ae, *f.* (congruens), die Übereinstimmung, Harmonie, Suet. u. a.: dh. die Symmetrie, Proportion, Plin. ep. u. a.

con-grŭo, grŭi, ĕre (com u. *gruo, verwandt mit ruo), zusammenlaufen, -treffen, -kommen, I) eig.: Zenon congruere iudicat stellas, neigten sich zusammen, Sen.: ut vicesimo anno ad metam eandem solis, unde orsi essent, dies congruerent, Liv. II) übtr., zusammentreffen, a) der Zeit nach zusammenpassen, zusammen- oder übereintreffen, zutreffen, stimmen (Ggstz. discrepare), absol., Quint. u. Suet.: cum solis lunaeque ratione (v. d. Tagen u. Monaten), Cic.: ad id ipsum (v. e. Zeitpunkt), Liv.: unpers., forte congruerat (traf es sich zugleich), ut etc., Tac. b) der Beschaffenheit, dem Wesen, der Gesinnung etc. nach zusammen-, übereinstimmen, stimmen, einem Ggstde. angemessen sein, entsprechen, mit ihm im Einklang stehen, harmonieren, α) v. Lebl. (Ggstz. discrepare, repugnare), absol., Cic.: inter se, Cic.: inter omnes, Liv.: cum alqa re, Cic.: alci rei, Cic.: in alqa re, Cic.: in unum, Liv.: unpers., quemadmodum congruit (reimt es sich zusammen), ut etc., Plin. ep.: Canidius timidius decessit quam professioni eius congruebat, Vell. β) v. Perf., deren Gemüt etc., absol., Ter.: linguā, moribus, armorum genere, Liv.: de re una solum dissidere, de ceteris mirifice congruere, Cic.: c. alcis cum moribus et natura, Cic.: corporis doloribus (Dat.), die Schm. des K. mitempfinden (sympathisieren), Cic.: re inter se, Ter.: in eum morem, in diese S. einstimmen, Liv.

cōn-icio (cō-icio), iēci, iectum, ĕre (com u. iacio), I) im engern Sinne, hinwerfen, hineinwerfen, daraufwerfen, daranwerfen, deutsch oft bl. werfen, 1) eig.: a) übh.: fasces virgultorum, Liv.: celeriter stramenta, Hirt. b. G.: arma lecta in

acervum, Liv.: sarcinas utrimque in acervum, Liv.: sarcinas in unum, in medium, Liv., u. in medio, Liv.: vasa fictilia in naves, Nep.: ignem in obiectam saepem, Liv.: serpentes vivas in vasa fictilia, Nep.: interfectum in plaustrum, Cic.: sortes in hydriam, im Zshg. bl. conicere sortes (Ggst. educere), Cic.: ebenso c. alcis nomen in urnam, Sen.: nomina in urnam, Liv. u. Plin. ep.: dh. alqm in sortem od. alcis sortem, jmd. losen lassen, Cic.: purpureas vestes super (oben darauf), Verg.: u. (poet.) m. *Dat.*, igni galeas, Verg.: vincula collo, Ov. b) Geschosse u. a. Wurfgegenstände nach einem Punkte hinwerfen, auf e. Ggstd. einwerfen, deutsch oft bl. werfen, schleudern, schießen, tela, pila, Caes.: iaculum, sagittam, Verg.: lapides telaque in nostros, Caes.: tela intra vallum, Caes.: iaculum inter ilia, Ov.: u. im Bilde, petitiones ita, ut vitari non possint, Cic. 2) übtr.: a) im allg., wohin werfen, schleudern, deutsch auch gegen jmd. od. etw. richten, auf einen Ggstd. hinlenken, oculos in alqm, Cic.: in disputando vocem, Cael. in Cic. ep.: orationem tam improbam in alqm, Cic.: in unum vigilem culpam, Liv.: u. (poet.) m. *Dat.*, querelas absenti, Tibull. b) prägn., kombinierend gleichs. etw. treffen, ermitteln, abnehmen, vermuten, mutmaßlich schließen, erraten, α) übh.: cetera, Ter.: callidissime de futuris, Nep.: de matre savianda ex oraculo acute arguteque, Cic.: mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, Cic.: m. folg. Relativsatz, Cic.: absol., ut conicio, Ter.: *Partic. Perf.* subst., belle coniecta, artige Vermutungen, Cic.: male coniecta maleque interpretata, ungeschickte V. und ungeschickte Auslegungen, Cic. β) mutmaßlich auslegen, deuten, in illam provinciam omen communis famae atque sermonis, Cic. II) im weitern Sinne, 1) eig.: a) = sich wohin begeben machen oder lassen, wohin werfen, treiben, stecken, wohin nehmen, wohin bringen, wohin flüchten, navem in portum (v. Sturm), Cic.: u. (im Bilde), id sub legis superbissimae vincula conicitis, Liv.: bes. leb. Wesen, alqm in medium, jmd. (beim Gehen) in die Mitte nehmen (v. zweien), Cic.: mulieres in eum locum, quo etc., Caes.: auxilia in mediam aciem, Caes.: exercitum in angustias, Curt.: hostes in fugam, Caes.: und zur Strafe, alqm in equuleum, Cic.: alqm in carcerem, Cic.: alqm in vincula, Cic.: alqm in custodiam, Nep.: alqm in lautumias, Cic.: u. se conic. = sich wohin werfen, sich stürzen, sich begeben (sich machen), sich flüchten, se intro, Ter.: se in portum (von Delphinen), Cic.: se ex fuga in templum Minervae, Nep.: se in scalas tabernae librariae, Cic.: u. (im Bilde), se in mirificam latebram (beim Disputieren), Cic.: se in fugam, Cic. b) vermittelst der Hand ꝛc. wohin thun, stecken, eo (= fasciculum) epistulam, Cic.: libellum in epistulam, dem Br. beilegen, beischließen, Cic.: alqm in culleum, Cic.: bes. eine Waffe wo hineinstoßen, cultros, Ov.: gladium in adversum os, Caes.: cultros in guttura velleris atri, Ov.: coniectum in gutture ferrum, Ov. 2) übtr.: a) wohin werfen, stecken, bringen = versetzen, in eine Zeit, conici in noctem, sich in die Nacht hinein verspäten, Caes.: se in noctem, unter dem Schutze der N. eilig abreisen, Cic.: proelium in noctem, hineinziehen, Auct. b. Afr.: crimen in ea tempora, verlegen, Liv.: in eine gewisse Abteilung, forensem turbam in quattuor tribus, Liv.: nulli conicientur in ullum ordinem (indicum), nulli eximentur, Cic.: (durch Verwandlung) in eine Gestalt, animum ad alias animalium formas, immer wieder in andere Tiergestalten stecken, versetzen, Sen.: in einen äußern oder innern Zustand, alqm ex tranquillissima re in nuptias, ins Ehejoch stecken, Ter.: alqm ex occultis insidiis ad apertum latrocinium, nötigen, Cic.: rem publicam in perturbationes, Cic.: hostes in terrorem ac tumultum, Liv.: se in turbam, Cic.: c. se mente ac voluntate in versum, sich auf die Dichtkunst werfen, Cic. b) Geld in etw. stecken, tantam pecuniam in propylaea, Cic.: HS millies in culinam, Sen. c) schriftlich einfügen, wohin bringen, wohin aufnehmen, legem in decimam tabulam, Cic.: plura in eandem epistulam, Cic. d) mündlich anbringen, vorbringen, verhandeln, causam in comitio aut in foro ante meridiem, Lex vet. bei Cornif. rhet. 2, 20.

coniectio, ōnis, *f.* (conicio), I) das Abwerfen, telorum, das Beschießen, Cic. Caecin. 43. II) das Zusammenstellen, übtr., a) die Zusammenstellung mehrerer Dinge zur Vergleichung, annonae atque aestimationis, Cic. Verr. 3, 189. b) die mutmaßliche Auslegung, Deutung, somniorum, Cic. de div. 2, 130.

coniecto, āvi, ātum, āre (*Intens.* v. conicio), zusammenwerfen, -bringen, -tragen, übtr., mutmaßen, vermuten, raten, mutmaßlich schließen, I) im allg.: alqd eventu, Liv.: alqd ex alqa re, Tac.: de alqa re, Tac.: iter, nach Vermutungen marschieren, Liv. II) insbes., mutmaßlich erklären, deuten, u. so wahrsagen, prophezeien, Suet.: multa de alqa re, Suet.

coniectŏr, ōris, *m.* (conicio), ein Zeichendeuter, Traumdeuter, Wahrsager, Cic. u. a.

coniectūra, ae, *f.* (conicio), die Mutmaßung, Vermutung, der mutmaßliche Schluß, das mutmaßliche Urteil, a) im allg.: coniecturam facere ex od. de alqa re, vermuten, mutmaßlich schließen, Cic. u. a.: coniecturam facere (mit u. ohne ex alqa re) mit folg. Relativsatz, Cic. u. a.: facere de se coniecturam, von sich abnehmen, Cic.: coniecturam capere ex od. de alqa re, Cic.: coniecturam alcis rei capere de alqa re, Cic.: coniecturā assequi oder consequi, Cic.: afferre coniecturam, mutmaßliche Anzeige, Cic. b) insbes., die mutmaßliche Wahrsagung, Traumdeutung, Cic. u. a.

coniectūrālis, e (coniectura), auf Vermutungen beruhend, von Vermutungen ausgehend, mutmaßlich, causa, Cic.: status, Quint.

coniectŭs, ūs, *m.* (conicio), das Zusammenwerfen, I) eig., das Einwerfen auf einen Ggstd., a) im engern Sinne, das Hinwerfen werfbarer Ggstde., α) übh., das Hin-, Hineinwerfen, der Wurf, materiai, Lucr.: terrae, Liv.: u. neutral = das Hinströmen, animai, Lucr.: eorum (elementorum), Lucr. β) das Hinwerfen, Abwerfen, der Wurf, Schuß der Geschosse u. a. Wurfmittel nach einem bestimmten Ziele, ad teli coniectum venire, teils in den Schuß, in die Schußnähe kommen, sich auf Schußweite nähern, teils zum Schusse kommen, Liv.: intra teli coniectum (der Schußw.) esse, Liv.: telorum coniectu confossus, Nep.: cum undique ex altioribus locis in cavam vallem coniectus esset, man konnte werfen, schießen, Liv. b) im weitern Sinne, das Hin-, Daranstoßen, brachii coniectu, Lucr. II) übtr.: a) übh., das Hinrichten des Blickes ꝛc., c. oculorum, Cic.: vester in me animorum oculorumque, Cic.: ocu-

lorum minarumque, drohende Blicke, Plin. pan. b) die Kombination, s. Quint. 3, 6, 30. – und prägn., die auf Kombination beruhende Vermutung, progredi coniectu longius, Aur. Vict. Caes. 26, 4.

cōnĭfĕr, fĕra, fĕrum (conus u. fero), Zapfen tragend, Verg. Aen. 3, 680.

cōnĭgĕr, gĕra, gĕrum (conus u. gero), Zapfen tragend, Catull. 64, 106.

cō-nītor (con-nītor), nīsus u. nixus sum, nīti, mit aller Kraft sich an- oder aufstemmen, -sich stützen, I) eig.: A) im allg.: valido corpore (mit st. K.), Cic. poët.: conixi umeris, die Schultern gestemmt (gegen die Last), Verg. b) prägn., 1) die Hände od. Füße aufstemmend vom Boden sich aufraffen, infantes conituntur, ut se erigant, Cic.: bes. von Gefallenen, ad surgendum, Curt.: u. absol., in conitendo, Liv. 2) sich aufstemmend nach einem höher gelegenen Punkt hinaufklimmen, -klettern, -dringen, ihn erklimmen, erklettern, in summum iugum, Caes. 3) sich anstemmend gebären, gemellos, Verg. ecl. 1, 15. II) übtr., sich anstrengen, sich bemühen, mit folg. *Infin.*, Liv. u. a.: absol., quantum animo coniti potes, . . . tantum fac, ut efficias, biete, soviel du vermagst, alle Geisteskräfte auf, Cic.: omnibus copiis conisus, alle seine Macht aufbietend, Liv. ☞ Parag. *Infin. Praes.* conitier, Acc. tr. bei Cic. de div. 1, 44.

coniŭgālis, e (coniunx), ehelich, Tac.: dii, Ehebundsgötter, Tac. u. a.

coniŭgātio, ōnis, *f.* (coniugo) = συζυγία, die etymologische Verwandtschaft der Wörter, als die eine Art der Begründung, Cic. top. 12 u. 38.

coniŭgātŏr, ōris, *m.* (coniugo), der Verbinder, Vereiniger, Catull. 61, 45.

coniŭgiālis, e (coniugium), ehelich, festa, Ov.: iura, Ov.

coniŭgium, ĭi, *n.* (coniugo), die Verbindung, Vereinigung, I) im allg.: corporis atque animae, Lucr. 3, 843; vgl. Val. Max. 6, 2. ext. 3. II) insbes., die eheliche Verbindung, A) eig.: 1) das eheliche Verhältnis, die Ehe, Cic.: u. a.: v. Tieren, Ov. u. Plin. 2) die fleischliche Verbindung, Begattung, Ov.: v. Tieren, Verg. B) meton. = Gatte, Prop. 3, 13, 20. – u. (gew.) = Gattin, Verg. u. Tac.

con-iŭgo, āvi, ātum, āre, zusammenjochen = zusammenknüpfen, verknüpfen, knüpfen, amicitiam, Cic.: argumenta coniugata, verknüpfte (d. i. aus einer Verknüpfung stammverwandter Ausdrücke bestehende) Begründungen, Cic.: Partic. subst., **coniŭgātum**, i, *n.* = coniugatio (w. s.), Quint.

coniunctē, *Adv.* (coniunctus), verbunden, in Verbindung, vereint, ungetrennt, a) übh.: c. cum reliquis rebus nostra contexere, Cic.: si quando risus c. re verboque moveatur, Cic.: c. elatum aliquid, bedingt hypothetisch (Ggstz. simpliciter, unbedingt, kategorisch), Cic. b) durch Neigung eng verbunden, in enger Verbindung, vertraulich, cum alqo c. vivere, Nep.: coniunctius od. coniunctissime cum alqo vivere, Cic.

coniunctim, *Adv.* (coniunctus), in Gemeinschaft, gemeinschaftlich (Ggstz. separatim), Caes. u. a.

coniunctio, ōnis, *f.* (coniungo), die Verbindung, der Zusammenhang, I) der räumliche: portuum, Cic. II) der äußere oder innere übh.: a) lebl. Subjj.: α) übh.: ignis et umoris, Varr. LL: mentis cum externis rebus, Cic.: litterarum inter se, Quint. β) als rhet. *t. t.*, die Verbindung, Konjunktion, Cornif. rhet. 4, 38. γ) als *t. t.* der Logik, die Begriffsverbindung, Ideenverbindung (auch im Plur.), Cic. u. Quint. δ) als gramm. *t. t.*, das Bindewort, die Verbindungspartikel, Konjunktion, Cic. u. a. b) leb. Wesen, die gesellige Verbindung in Staat u. Familie, absol., od. cum alqo od. inter se, α) im allg., Verbindung, gutes (politisches, nachbarliches, geselliges, freundschaftliches) Vernehmen, -Verhältnis, freundschaftliche Beziehung, Cic. u. a.: coniunctionis appetitus, Geselligkeitstrieb, Cic. β) die Verbindung durch Geburt, Heirat, die Familienverbindung, Verschwägerung, Verwandtschaft, Cic. u. a.

coniunctus, a, um, *PAdj.* (coniungo), verbunden, absol., od. m. cum u. Abl., od. m. bl. *Abl.*, od. m. bl. *Dat.*, I) räumlich verbunden, zusammenhängend, a) übh.: supercilia, zusammengewachsene, Suet.: sublicae cum omni opere coniunctae, Caes.: ratis coniuncta crepidine saxi, Verg. b) der Lokal. nach, anstoßend, angrenzend, theatrum c. domui, Caes.: c. Cappadociae Paphlagonia, Nep. II) zeitlich verbunden, a) v. Ereignissen, zusammenhängend, unmittelbar folgend, quae proelio apud Arbela coniuncta sunt, ordiar dicere, Curt. 5, 1, 2. b) von Pers., gleichzeitig, ein Zeitgenosse, horum aetati prope c. L. Gellius, Cic.: cui aetate coniunctior, dessen Zeit ich mehr angehörte, Cic. III) übh. äußerlich od. innerlich vereint, verbunden, 1) äußerlich: coniunctis passibus spatiari, Ov.: c. tela feramus, wir wollen vereint den Angriff machen, Ov. 2) innerlich: a) v. lebl. Subjj., vereint, verbunden, vereinbart, (vereinbarlich), zusammenhängend, in Verbindung (in Zusammenhang, in Verwandtschaft) stehend, verwandt, übereinstimmend, einer Sache nahe kommend, wohin gehörend (Ggstz. disiunctus, separatus, solus), verba (Ggstz. verba simplicia, singula, separata), Cic. u. Quint.: causae (Ggstz. simplices), Quint.: quae vita (rustica) disiuncta a cupiditate est et coniuncta cum officio, Cic.: m. *Abl.*, mendicitas aviditate coniuncta, Cic. m. *Dat.*, officii praecepta coniuncta naturae, naturgemäße, Cic. Subst., coniunctum, i, *n.*, α) als rhet. *t. t.*, die Verbindung, Cic. de or. 2, 166 u. 167. β) als *t. t.* der Physiker, die kohärierende Eigenschaft, Lucr. 1, 451 *sqq.* b) v. leb. Wesen, durch irgend ein Band im Staats- oder Familienleben verbunden, α) übh. verbunden, vertraut, nahe stehend, befreundet, verwandt (Ggstz. alienus), Pompeius c., Nep.: cum iis et inter se coniunctissimi, Cic.: c. cum alqo vinculis et propinquitatis et affinitatis, Cic.: coniunctus propinquā cognatione, Nep.: C. Mario sanguine coniunctissimus, Vell.: tam coniuncta populo Romano civitas, Caes.: urbs mihi coniunctissima, Cic.: quoniam in re publica coniuncti sumus, weil wir politische Freunde sind, Cic. Subst., cognatione propinquā coniunctus, Nep.: sanguine coniuncti (Ggstz. alieni), Sall.: coniunctus an alienus, Quint. Übtr., v. der Freundschaft ꝛc. selbst, quae fuit umquam amicitia consularium in nostra civitate coniunctior? (vertrauter), Cic.: civium Romanorum omnium sanguis coniunctus existimandus est, alle r. B. müssen als Blutsverwandte betrachtet werden, Cic. β) ehelich verbunden, vermählt, o digno coniuncta viro! Verg. ecl. 8, 32: übtr., si (eadem) vitis est ulmo coniuncta marito, Catull. 62, 54.

con-iungo, iunxi, iunctum, ĕre, **zusammenknüpfen, -binden, verbinden**, konstr. m. *Dat.* (wem? womit?), m. *cum* u. Abl., m. *inter se* u. m. bl. *Abl.*, I) eig. (Ggstz. solvere), a) **Tiere zusammenspannen** (Ggstz. disiungere), boves, Cato: bis binos (equos), Lucr. b) Lebl.: naves, Caes.: navi onerariae alteram, Caes.: calamos plures cerā, Verg. II) übtr.: 1) **räumlich verbinden, vereinigen, aneinander od. ineinander fügen**, a) übh.: α) Lebl.: dextras, Verg.: dextram dextrae, Ov.: eam epistulam cum hac epistula, Cic.: columellas inter se capreolis, Caes.: bh. e. Gebäude ꝛc., e. Lokal mit e. andern **verbinden, zusammenstoßen lassen**, im Passiv = **zusammenstoßen, zusammenhängen, angrenzen**, aedificia (*sc.* moenibus), Liv.: pontem oppido castrisque, Caes.: omnes naves cum castris unā munitione, Caes.: montem cum oppido (v. e. Mauer), Caes.: castra castris, Lager gegen Lager aufschlagen, Caes. u. Liv. β) **e. Tier an ein anderes heranbringen, herandrängen**, equum equo Quadrati, Hirt. b. G. 8, 48, 5. b) **zu einem Verbande verbinden, vereinigen, zusammenstoßen lassen**, u. se coni. od. Passiv coniungi, **sich verbinden, sich anschließen, sich vereinigen, zusammenstoßen**, se cum iis, sich an sie anschließen (auf der Flucht), Caes.: primi coniunguntur ultimis (auf dem Marsche), Curt.: bes. das Lager, Truppen zu einem Ganzen, castra, Liv.: exercitum, Caes.: copias suas, Auct. b. Afr.: castra cum Lepido, Auct. b. Al.: arma Sidicinis, Liv.: oppidanos sibi, Hirt. b. G.: se cum Belgis, Caes.: se Hannibali, Liv.: se Rhodiae classi, Liv.: cum Aeduis coniungi, Caes. 2) **zeitlich**: a) **eine Zeit mit einer andern gleichs. verbinden**, noctem diei, die N. zum T. hinzunehmen, Caes. b) **etw. auf etw. unmittelbar folgen lassen**, consultis facta, Vell.: tristibus dictis atrocia facta, Tac.: **oder etw. ununterbrochen fortsetzen, -fortführen**, abstinentiam cibi, Tac.: consulatus, Suet. 3) übh. **äußerlich od. innerlich in Verbindung od. Zusammenhang bringen, verbinden, vereinigen**, a) Lebl., α) in der Aussprache **verbinden, zusammensprechen**, vocales, Cic. β) in der Darstellung **anfügen, anknüpfen, verknüpfen**, pauca huic commentario, Hirt. b. G.: opere ipso coniungi, Curt. γ) irgend e. Verhältnis, e. Zustand ꝛc. **mit etw. od. jmd. in Verbindung bringen, verbinden, vereinigen, verknüpfen, verwickeln, etw. an etw. knüpfen, von etw. abhängig machen**, causam od. salutem alcis cum communi salute, Cic.: cum probro privato imperii dedecus, Cic.: disserendi ratio coniungitur cum suavitate dicendi et copia, geht Hand in Hand mit ꝛc., Cic.: selten = **aus zwei Teilen vereinigen, zusammensetzen**, e duplici genere voluptatis coniunctum esse, Cic. δ) prägn.: αα) **etw. gemeinschaftlich unternehmen**, bellum, Cic.: cum alqo iniuriam, sich verbinden zu e. U., Cic. ββ) **e. Verbindung schließen, begründen**, conubia, Cic.: societatem amicitiamque, Sall.: necessitudinem, Cic.: benevolentiam, Cic. b) Pers.: α) übh. **verbinden, mit einschließen**, alqm, Cic.: alqm cum deorum immortalium laude, verschwistern, Cic. β) durch irgend ein Band im Staats- od. Familienleben **verbinden, vereinigen, verbrüdern**, polit., alqm sibi, Caes.: (sibi) Lepidum ad rem publicam defendendam, Planc. in Cic. ep.: geschäftlich, se in negotio, Cic.: gesellig, freundschaftlich, alqm hospitio atque amicitiā, Cic.: multos sibi amicitiā, Sall.: tibi me communia studia coniungunt, Cic.: verwandtschaftlich, cum tota domus coniugio et stirpe coniungitur, Cic.: se tecum affinitate coniungi cupit, Nep.: ehelich, filias suas alcis filiis matrimonio, Liv.: alqam secum matrimonio, Curt.: u. bl. sibi alqm, Suet.: od. se cum alqo, Ov.: u. coniungi Poppaeae, Tac. γ) **in Liebe vereinigen, versöhnen**, diversos iterum amantes, Prop. 1, 10, 15.

coniunx (coniux), iŭgis, c. (v. coniungo), **der Gatte, Gemahl, die Gattin, Gemahlin**, Cic. a. u.: bh. auch im Plur. = **Ehepaar**, Catull. – bei Dichtern, a) für **Verlobte, Braut**, Verg. b) **Beischläferin, Konkubine**, Verg. u. Ov.

coniūrātio, ōnis, *f.* (coniuro), **die Zusammenschwörung = die eidliche Verbindung, Verbrüderung**, a) übh.: Acarnanica, Liv.: coniurationem nobilitatis facere, Caes.: Etruriae principum coniuratio de bello facta, Liv.: übtr., quae haec est coniuratio (*sc.* mulierum), Ter.: urbana, **Partei der Bürger**, Plin. pan. b) im üblen Sinne = **die Verschwörung, das Komplott**, Catilinae, Sall.: c. in (zu) alqd, Liv.: coni. adversus alqm, Eutr.: coniurationem facere, Caes.: contra alqm, Hirt. b. G., contra rem publicam, Cic., adversus alqm, Liv. epit., in tyranni caput, Liv., deserendae Italiae, Liv.: meton., **die Verschwörung = die Verschworenen**, Cic. Cat. 1, 13.

con-iūro, āvi, ātum, āre, **zusammenschwören**, I) im allg. = **zugleich schwören, mitschwören**, a) übh.: quae iurat mens est, nil coniuravimus illā, Ps. Ov. her. 20 (21), 135. b) **zusammen (in Masse) den Fahneneid leisten**, ut omnes Italiae iuniores coniurarent, Caes.: ut consul quos coniuratos haberet dimitteret, das Aufgebot in Masse, Liv. II) **sich eidlich verbinden od. gegenseitig verbindlich machen, sich eidlich verbrüdern od. verbünden**, a) übh., absol., Caes. u. Verg.: cum tota Italia pro partibus alcis, Suet.: inter se m. folg. *Acc.* u. *Infin.*, Caes. m. *ut* u. folg. Konj., Auct. b. Hisp.: poet., alterius sic altera poscit opem res et coniurat amice, verbrüdert sich fr. (stimmt fr. zusammen), Hor. art. poët. 411: bh. coniuratus = **eidlich verbunden, -verbrüdert, -verbündet**, agmina, Ov.: Hister, Verg.: mit folg. *Infin.*, Graecia coniurata tuas rumpere nuptias, Hor. b) **zu einer strafbaren Handlung = sich verschwören, ein Komplott machen**, Cic. u. a.: cum alqo, Cic.: inter se, Sall.: contra od. adversus rem publicam, Cic. u. Liv.: in alcis caedem, Curt.: de interficiendo Pompeio, Cic.: m. folg. *Infin.*, patriam incendere, Sall.: m. folg. *ut* u. Konj., ut urbem incenderent, Liv.: m. folg. Relativsatz, quo stuprum inferretur, Liv. – Partic. coniuratus, **verschworen**, testes, Cic.: u. (poet.) arma (der Verschworenen), Ov.: c. in alqd, Liv.: Plur. subst., coniurati, ōrum, *m.*, **die Verschworenen**, Cic. u. a.

coniux, s. coniunx.

cō-nīvĕo (con-nīvĕo), nīvi od. nixi, ēre, **sich zusammenneigen**, v. den Augen, **sich schließen**, u. prägn. v. den Menschen, **die Augen** (im Schlafe, vor dem Lichte, aus Furcht) **schließen, -zudrücken, -zumachen, -zuthun, blinzeln**, I) eig.: a) v. den Augen: oculis somno coniventibus, Cic.: coniventes (erblindeten) illi oculi abavi tui (Appii Claudii), Cic. b) v. Menschen: somno, Cic.: ad minima tonitrua et fulgura, Suet.: poet., v. Sonne u. Mond, wenn sie sich verfinstern, Lucr. 5, 775. II) übtr.: 1) im allg.: certa sunt pleraque et, nisi coniveamus (wenn wir nicht unsere Augen davor verschließen), in oculos incurrunt, Quint.: quibus (blandimentis) sopita

virtus coniveret (einschläft = in ihrem Eifer nachläßt), Cic. 2) insbes., wie unser ein Auge zudrücken = Nachsicht haben, durch die Finger sehen, in alqa re, Cic. u. Suet.

conl . . . u. **conm . . .**, s. coll . . . u. comm . . .

connecto, connexio, connexus, s. conecto, conexio, conexus.

connitor, conniveo, s. conitor, coniveo.

connub . . ., s. conub . . .

Cŏnōn, ōnis, *m.* (*Κόνων*), I) ein bes. als Flottenführer berühmter athen. Feldherr. II) aus Samos, ein berühmter Astronom u. Mathematiker zur Zeit des Ptolemäus Philadelphus.

cōnōpēum, i, *n.* (*κωνωπεῖον*) od. **cōnōpium**, ĭi, *n.*, ein feinmaschiges Mückennetz (als Bettvorhang), Hor. u. a.

cōnor, ātus sum, āri, etw. unternehmen, versuchen, an etw. sich machen, mit *Acc.*, magnum opus, Cic.: multa stulte, Cic.: mit *Infin.*, es versuchen, sich entschließen zu rc., Cic., Caes. u. a.

conp . . ., s. comp . . .

conquassātio, ōnis, *f.* (conquasso), die Erschütterung = die physische Zerrüttung, totius valetudinis corporis, Cic. Tusc. 4, 29.

con-quasso, āvi, ātum, āre, in seinen Grundfesten erschüttern, I) eig.: cum Apulia maximis terrae motibus conquassata esset, Cic. de div. 1, 97. II) übtr.: 1) Körper od. Geist erschüttern, zerrütten, Lucr. 2) der Macht, dem Wohlstande nach erschüttern, zerrütten, exteras nationes, Cic.: omnes provincias, Sulpic. in Cic. ep.

con-quĕror, questus sum, quĕri, über etw. sich beklagen, sich beschweren, a) aus Schmerz rc. in Klagen ausbrechen über etw., suum fatum aut fortunam, Cornif. rhet.: ignaris nequiquam auris, Catull. b) aus Unmut, Unwillen über Unrecht sich beklagen, sich beschweren, Klage od. Beschwerde erheben, conquerar an sileam? Ov.: nihil tecum de tui fratris iniuria, Cic.: m. *Acc.*, iniqua iudicia, Cic.: inopiam inter se, Liv.: haec ad homines, Cic.: apud patres vim atque iniuriam dictatoris, Liv.: alqd pro re publica, im Namen des St., Cic.: m. folg. *Acc.* u. *Infin.*, se deseri, Suet.: m. folg. cur od. quod (weil), Tac.

conquestio, ōnis, *f.* (conqueror), das Sich-Beklagen, a) das Wehklagen, die Klage, de bellis civilibus, Quint.: praeteritorum dolorum (über rc.) conquestiones, Sen.: als rhet. *t. t.*, der Teil der Rede, der den Zuhörer zum Mitleid stimmen soll, die Klage, Cic. b) die Klage- od. Beschwerdeerhebung, die Beschwerde, Cic.: adversus omnes, Quint.

conquestus, Abl. ū, *m.* (conqueror), die Klage, die Wehklage, Liv. 8, 7, 21.

con-quiesco, quiēvi, quiētum, ĕre, zur Ruhe kommen, Ruhe finden, ruhig bleiben, rasten, I) körperl. ausruhen, v. Pers., absol., Cic., Caes. u. a.: c. ex od. ab alqa re, Cic. Prägn.: a) Rasttag halten, Caes. b. c. 3, 75, 1. b) ruhen = schlafen, Caes. u. Suet. II) übtr.: A) v. Lebl., ruhen = unthätig sein, nicht betrieben werden, gehemmt sein, darniederliegen, stille stehen, conquiescit vectigal, Cic. B) v. Pers., von Gemüts- und Geistesruhe = Ruhe gewinnen, 1) im allg., Cic.: nec nocte nec interdiu virum conquiescere pati, ihm Ruhe lassen, Liv. 2) insbes., mit Wohlbehagen bei etw. verweilen, sich durch etw. befriedigt od. erfreut fühlen, in studiis libentissime, Cic.

con-quīro, quīsīvi, quīsītum, ĕre (com u. quaero), beisuchen = von verschiedenen Seiten aufsuchen, auf- oder einsammeln, aufzubringen oder beizubringen oder sich zu verschaffen suchen, bes. nach Verlorenem, Verborgenem nachsuchen, ihm nachspüren, nachhaschen, a) auf mater. Wege, pecuniam, Cic.: dona ac pecunias per omnia municipia, Tac.: litteras (schriftliche Beweise), Cic.: perfugas, Liv.: consulem (den in der Schlacht gefallenen), Liv.: pecus ex agris, Sall.: socios ad alqm interficiendum, Nep.: alqm ad mortem, ad necem, Vell. Insbes., Kolonisten oder Soldaten ausheben, werben, pressen, colonos, Cic.: Siculos, Nep.: sagittarios omnes, Caes.: magnum numerum eorum, qui equo merere possent, Liv. b) auf nicht mater. Wege, piacula irae deûm, Liv.: suffragia, Tac.: voluptatem, Cic.: voluptates, Caes.: aliquid sceleris et flagitii, aufsuchen (= zu begehen suchen), Cic.: undique suavitates, Cic.: omnes artes ad alqm opprimendum, Tac.: figurae conquisitae, weit hergeholte (Ggstz. obviae dicenti), Cic.

conquīsītē, *Adv.* (conquisitus), mit strenger Auswahl, Cornif. rhet. 2, 50.

conquīsītio, ōnis, *f.* (conquiro), die Zusammensuchung, Auftreibung, Beitreibung von etw., die Nachsuchung, Nachspürung nach etw., I) im allg.: pecuniarum, Tac.: piaculorum, Liv.: diligentissimā conquisitione, Tac. II) insbes., als milit. *t. t.*, die gewaltsame Werbung, -Aushebung, Cic. u. Liv.

conquīsītor, ōris, *m.* (conquiro), als milit. *t. t.*, der Werber, Cic. u. a.

conquīsītus, a, um, *PAdj.* m. *Superl.* (v. conquiro), ausgesucht, ausgewählt, v. Pers. u. Lebl., Cic. u. a.

con-saepio (consepio), saepsi, saeptum, īre, umzäunen, bustum, Suet. Ner. 33. – Häufiger Partic. **consaeptus**, a, um, umzäunt, eingehegt, Cic. u. a.: subst., **consaeptum**, i, *n.*, die Umzäunung, das Gehege, Liv. u. a.: fori, Schranken, Quint.

consălūtātio, ōnis, *f.* (consaluto), die Begrüßung mehrerer, Cic. u. a.

con-sălūto, āvi, ātum, āre, jmd. laut begrüßen, m. dopp. *Acc.* = begrüßend anreden als rc. od. begrüßend so u. so nennen, inter se, Cic.: alqm regem, Liv.: eam Volumniam, Cic.

con-sānesco, sānŭi, ĕre, gesund werden, heilen, v. Wunden rc., Cic. u. a.: v. Pers., Cels. u. a.

consanguĭnĕus, a, um, blutsverwandt, von Geschwistern = geschwisterlich, turba, Ov.: subst., **consanguĭnĕus**, i, *m.*, der Blutsverwandte, -freund, insbes. = der Bruder, Cic. ad Att. 2, 23, 3. Aur. Vict. epit. 41, 20 u. f.; **consanguĭnĕa**, ae, *f.*, die Blutsverwandte, insbes. = die Schwester, Catull. 64, 118: oft Plur., **consanguĭnĕi**, ōrum, *m.*, Blutsverwandte, Cic. u. a.

consanguĭnĭtās, ātis, *f.* (consanguineus), die Blutsverwandtschaft, Verg., Liv. u. a.

Consānus, a, um, s. Compsa.

con-saucio, āvi, ātum, āre, stark verwunden, Cornif. rhet. u. a.

consceleratus, a, um, *PAdj.* m. *Superl.* (v. conscelero), durch Lasterthaten befleckt, frevelhaft, verrucht, v. Pers., Cic.: mens, Cic.: vultus, Cic.[1]

con-scĕlĕro, āvi, ātum, āre, frevelhaft beflecken, -verunreinigen, Catull., Liv. u. a.

con-scendo, scendi, scensum, ĕre (com u. scando), etw. besteigen, irgendwohin steigen, I) eig.: montes, Catull.: currum, Prop. u. Curt.: vallum, Caes.: equum, Liv.: c. in equum, Ov.: als naut. *t. t.*,

navem, in navem, od. bl. consc., **ein Schiff besteigen, in ein Schiff steigen, zu Schiffe gehen, sich einschiffen,** Cic. u. a.: so ab Herculis portu navem, Val. Max.: u. bl. c. Epheso od. Labrone aut Pisis, Cic.: c. a Brundisio, Cic.: im Bilde, conscende nobiscum, et quidem ad puppim, besteige mit uns das Staatsschiff, Cic. II) übtr.: laudis carmen, sich aufschwingen zur Höhe des Lobgesangs, Prop. 2, 10, 23.

conscensio, ōnis, *f.* (conscendo), **das Einsteigen,** in naves, Cic. de div. 1, 68.

conscientia, ae, *f.* (conscio), das Bewußtsein, I) mit einem andern = **das Mitwissen um etw., die Mitwissenschaft, Mitkenntnis von etw., das Einverständnis,** a) m. subj. *Genet.*, omnium horum, Cic.: liberti unius, Tac. b) m. obj. *Genet.*, coniurationis, Tac.: im Plur., consilia conscientiaeque eiusmodi facinorum, Cic. Clu. 56. c) im Zshg. absol.: conscientiae contagio, Cic.: alqm in conscientiam assumere, Tac.: purgare publicam conscientiam, Iustin.: simulatā conscientiā, Tac. II) bei sich selbst, **das Bewußtsein, die volle Kenntnis oder Erinnerung, die Überzeugung, das Gefühl,** A) im allg.: a) m. obj. *Genet.*, virium nostrarum et suarum, Liv.: contracti culpā periculi, Liv. b) mit folg. Relativsatz, conscientiā, quid abesset virium, Liv. c) im Zshg. absol.: nostra stabilis conscientia (Selbstbewußtsein), Cic.: in veris quoque sufficit conscientia (Selbstgefühl), Quint.: illud se tacere conscientiam suam (seine Üb.) non pati, quod etc., Liv.: salvā conscientiā, unbeschadet meiner Üb., Sen. ep. 117, 1 (vgl. unten *no.* B, 2, b). B) **das Bewußtsein moral. Eigenschaften, des moral. Wollens od. Handelns,** 1) übh.: a) m. obj. *Genet.*, im Deutschen mit dem Genet. zus. oft = „gutes, böses Gewissen", virtutis et vitiorum, Cic.: c. bene actae vitae, Cic.: officii mei benevolentiaeque, Cic.: rectae voluntatis, Cic.: pulcherrimi facti, Cic.: v. üblen Bewußtsein (bösen Gewissen), c. facti, Hirt. b. G., factorum, Cic.: c. peccatorum, Cic.: delictorum, Cic.: scelerum et fraudum suarum, Cic.: violatae per sociorum iniurias Romanae amicitiae, Vell.: u. im Plur., te conscientiae stimulant maleficiorum tuorum, Cic. parad. 2, 18. b) m. *de* u. Abl.: ex nulla conscientia de culpa, im Bewußtsein meiner Schuldlosigkeit, Sall. Cat. 35, 2. c) m. folg. *Acc.* u. *Infin.*, Tac. Agr. 39. d) m. folg. *ne* u. Konj. = die schuldbewußte Furcht, daß 2c., Tac. Agr. 42. 2) insbes., **das Bewußtsein des gewollten oder gethanen Rechts od. Unrechts, das Gewissen,** a) m. subj. *Genet.*, optimae mentis, Cic.: animi (gew. v. bösen Gewissen), zB. animi conscientiam non curare, Cic.: animi conscientiā excruciari, Cic.: u. Plur. conscientiae animi, Regungen des bösen Gewissens, Cic. Rosc. Am. 67. b) m. *Adjj.*: praeclara, Cic.: recta, Cic.: bona, optima, Sen. u. Quint.: mala, Sall. u. Quint.: ex conscientia sua, seinem Bewußtsein gemäß, d. i. je nachdem er ein gutes oder böses Gewissen hatte, Liv.: quod non salvā bonā conscientiā procederet, Sen. nat. qu. 4. praef. §. 15. c) absol., bald gutes Gewissen, magna vis est conscientiae, Cic.: conscientiā fretus, Curt.: mea mihi conscientia pluris est quam omnium sermo, Cic.: u. (sprichw.) conscientia mille testes, Quint. 5, 11, 41: bald böses Bewußtsein, böses Gewissen, angor conscientiae, Cic.: aliquas conscientiae notas in ipso ore posse deprehendere, Curt.: conscientiā morderi, Cic.: conscientiā ictus aperit litteras, Liv.: ad fatendum conscientiā impelli, Quint.: modestiam in conscientiam ducere, als böses Bewußtsein (Gewissen) auslegen, Sall.

con-scindo, scĭdi, scissum, ĕre, **in Stücke (Fetzen) zerreißen, zerfetzen,** I) eig.: epistulam, Cic.: alqm capillo, jmdm. die Haare zerzausen, Ter. II) übtr., conscindi sibilis, tüchtig ausgezischt werden, Cic.: ab optimatibus conscindi, heruntergerissen werden, Cic.

con-scio, īre, **sich eines Unrechts bewußt sein,** nil sibi, Hor. ep. 1, 1, 61.

con-scisco, scīvi od. scĭi, scītum, ĕre, **zum förmlichen Beschluß erheben, förmlich beschließen, sich für etw. entscheiden,** I) im allg., als publiz. *t. t.*, Cic. de legg. 3, 10: bellum, Liv. 10, 18, 2: mit folg. *ut* u. Konj., Formula vetus bei Liv. 1, 32, 13. II) insbes., **sich für ein Übel entscheiden, sich zu etw. entschließen,** d. i. ein Übel mit freiem Entschlusse **wählen, ergreifen, sich zufügen,** sibi mortem od. bl. mortem, necem, Cic.: sibi exsilium u. sibi exsilium ac fugam, Liv.: facinus in se ac suos foedum, Liv.

conscius, a, um (com u. scio), I) mit einem andern um etwas **wissend, mitbewußt,** u. subst., **der Mitwisser, die Mitwisserin, der Zeuge, die Zeugin, der, die Vertraute, der Teilnehmer, die Teilnehmerin** 2c., a) mit *Genet.*: homo meorum in te studiorum et officiorum maxime conscius, Cic.: alci conscium esse tanti facinoris, tanti sceleris, um die That jmds. wissen, Ter., Sall. u. a.: c. coniurationis, Mitverschworener, Sall.: poet., v. Lebl.: c. fati sidera, Verg. b) mit *Dat.* = **wissend um** 2c., c. facinori, Cic. c) mit *in* u. Abl.: in privatis rebus, Cic. d) mit *de* u. Abl.: his de rebus conscium esse, Cic. e) mit einem Relativsatz: res, multis consciis quae gereretur, elata, Nep. f) absol., bes. von Mitverschworenen, sine ullo conscio, Cic.: conscios celare, Liv.: v. Vertrauten in Liebessachen, Hor. u. Ov.: poet. v. Lebl., nox, Ov. II) bei sich selbst etwas wissend, **selbstbewußt, sich bewußt,** A) im allg.: a) mit *Genet.*: si alicuius iniuriae sibi c. fuisset, Caes.: c. sibi recti (mens), Verg. b) mit *Dat.*: c. factis mens, Lucr. c) mit *in* u. Abl.: nulla c. sibi turpi in re, Lucr. d) mit folg. *Acc.* u. *Infin.*: etsi mihi sum c. numquam me nimis cupidum fuisse vitae, Cic. e) mit einem Relativsatz: cum tibi c. esset, quam inimicum deberet Caesarem habere, Hirt. b. G. f) absol.: conscii sibi, Sall.: poet., virtus c., Verg. B) insbes., **des Unrechts sich bewußt, schuldbewußt,** animus, Sall. u. a.

conscribillo, āvi, āre (*Demin.* v. conscribo), **beschreibseln, bekritzeln,** scherzh. übtr., manus mollicellas, mit Striemen bedecken, Catull. 25, 11.

con-scribo, scripsi, scriptum, ĕre, I) **zusammenschreiben,** d. i. A) auf eine Liste setzend **zusammenrufen, aufbieten,** a) als milit. *t. t.*, **enrollieren = ausheben, errichten,** legiones, Caes.: servorum exercitus, Cic. b) als civil. *t. t.*, α) zu einer bestimmten Bürgerklasse **enrollieren = auswählen, erwählen,** centurias tres equitum, errichten, Liv. 1, 13, 8: so zu Umtrieben aller Art (bes. zu Wahlumtrieben) geworbene Bürger u. Nichtbürger in gewisse Klassen (Centurien) **verzeichnen, verteilen,** Cic. Planc. 45 u. f. β) in die Senatorenliste **einzeichnen, eintragen;** dh. der stehende Ausdruck: patres conscripti, ihr Männer vom Senat insgesamt, Cic. u. a., im Sing., pater conscriptus re-

pente factus est, Senator, Cic. Phil. 13, 28; u. poet. absol., quod sit conscripti (eines Senators) officium, Hor. art. poet. 314. γ) als Kolonisten einschreiben, sex milia familiarum, Liv. 37,46,10. B) schriftlich verfassen, abfassen, niederschreiben, epistulam, Cic.: testamenta, Cic.: pro salutaribus mortifera, verschreiben (v. Arzte), Cic.: absol., de quibus audivi et legi et ipse conscripsi, Cic.: Balbus ad me cum Oppio conscripsit, Cic. II) etwas beschreiben, vollschreiben, mensam vino, Ov.: epistolium lacrimis, Catull.

conscriptio, ōnis, *f.* (conscribo), das Verfassen, Abfassen, falsae conscriptiones quaestionum, falsche Aufzeichnungen, Verfälschungen der Untersuchungsprotokolle, Cic. Clu. 191.

con-sĕco, sĕcŭi, sectum, āre, zerschneiden, zerstückeln, brassicam, Cato: membra fratris, Ov.

consĕcrātio, ōnis, *f.* (consecro), das religiöse Weihen, die Weihe, Heiligung, wodurch etwas sacer (den Göttern geweiht, dh. unverletzlich, unverbrüchlich) wird, domus, aedium, Cic.: bonorum, Cic.: capitis, Weihung des Hauptes, Verfluchung, Cic.: legis aut poenae, Unverbrüchlichkeitserklärung, Cic. Insbes., die Vergötterung der Kaiser, die Apotheose, Tac. u. Suet.

con-sĕcro, āvi, ātum, āre (com u. sacro), heilig machen, heilig sprechen, I) dem heiligen (religiösen) Gebrauche anheimgeben, für Eigentum einer Gottheit od. der Götter erklären, einer Gottheit od. den Göttern weihen, 1) im allg.: a) eig.: aedem, Cic.: lucos et nemora, Tac.: domum, aedes alcis, bona alcis, Cic.: veterem Carthaginem (sodaß es nicht wieder aufgebaut werden durfte), Cic.: diem adventus alcis, heiligen, zu einem Festtag machen, Liv.: candelabrum Iovi, Cic.: totam Siciliam Cereri et Liberae, Cic.: ara Octavio (von O.)consecrata, Suet.: Partic. **consĕcrātus**, a, um, = geheiligt, geweiht, heilig (Ggstz. profanus), loci, Cic.: termini, Liv. b) übtr., weihen = als Opfer hingeben, zu eigen geben, nostra omnia, Cic.: qui certis quibusdam destinatisque sententiis quasi addicti et consecrati sunt, gleichs. sklavisch zugethan u. zu eigen gegeben sind, Cic. 2) den unterirdischen Göttern weihen, der Strafe (Rache) der Götter anheimgeben od. preisgeben, a) eig.: caput eius, qui contra fecerit, Cic.: caput alcis sanguine hoc, Liv.: caput suum deorum irae, Plin. pan. b) übtr., der Rache jmds. als Opfer weihen, alqm Miloni, Cic. de har. resp. 7. II) heilig sprechen = leb. Wesen u. lebl. Ggstde. für göttlich od. heilig erklären, zur Gottheit erheben, vergöttern, heiligen, die göttliche Weihe geben, 1) im allg.: a) eig.: Liberum, Cic.: Romulum, Liv. epit.: Claudium, Suet.: alcis virtutes, Cic.: origines suas, Liv. b) übtr.: α) heiligen = unverletzlich, unantastbar machen, hanc opinionem in illo sanctissimo Hercule consecratam videmus, Cic.: vetera iam ista et religione omnium consecrata, Cic. β) dem Ruhme nach heiligen = unsterblich machen, verewigen, amplissimis monumentis memoriam nominis sui, Cic.: (Socratis) ratio disputandi Platonis memoriā et litteris consecrata, Cic. 2) prägn.: a) ein leb. Wesen als Gottheit zuweisen, cuiusque generis beluas numero deorum, Cic.: alqam immortalitati, Curt. b) jmdm. etwas als etwas Göttliches zuweisen, -zuschreiben, alqd deorum immortalium inventioni, Cic.: consecratae immortalitatis exempla, B. der Erhebung unter die Unsterblichen, Curt.: übtr., beneficium elegantissimo carmine aeternitati, der Ew. zuweisen, verewigen, Val. Max.

consectārius, a, um (consector), folgerecht, Cic. de fin. 4, 50. – subst., **consectāria**, ōrum, *n.*, die Schlußfolgen, die Folgesätze, Cic. de fin. 3, 26 u. 4, 48.

consectātio, ōnis, *f.* (consector), das Streben und Trachten, das sich bewußte Streben nach etwas, concinnitatis, Cic. or. 165.

consectātrix, trīcis, *f.* (*consectator), die eifrige Anhängerin, Freundin (Ggstz. inimica), voluptatis, Cic. de off. 3, 117.

consectio, ōnis, *f.* (conseco), das Zerschneiden, arborum, Cic. de nat. deor. 2, 151: consectionis eius (materiae) fabrica, die Kunst, es zu zimmern, Cic. de div. 1, 116.

con-sector, ātus sum, āri, eifrig nachfolgen, I) im allg.: 1) eig., eifrig oder fortwährend begleiten, einer Pers. oder einer Lokal. nachgehen, alqm, Ter.: rivulos, Cic. 2) übtr., eifrig etw. verfolgen, einer Sache nachgehen, nachhängen, etw. (zu erlangen) suchen, zu erlangen trachten, nach etwas streben, trachten, omnes umbras falsae gloriae, Cic.: opes aut potentiam, Cic.: verba, sich nur an die W. halten, Cic.: largitione benevolentiam Macedonum, Cic. So nun bes.: a) erörternd verfolgen, ne plura consecter, Cic.: sed quid singula consector et colligo, Plin. pan. b) darstellend, nachahmend erstreben, einer Sache nachjagen, nach etwas haschen, ubertatem orationis, Cic.: alqd imitando, Cic.: vitium de industria, Cic. II) feindlich verfolgen, nachsetzen, hostes, Cic.: lupum, Liv.: singulas naves, Caes.: alqm stricto gladio, Iustin.: alqm clamoribus et conviciis et sibilis, Cic.: übtr., alqm per speciem simultatis, Cael. in Cic. ep.

consĕcŭē, s. conseque.

consĕcūtio, ōnis, *f.* (consequor), die Folge, I) rhet. *t. t.*, die grammatisch richtige Aufeinanderfolge, verborum, Cic. part. or. 18. II) philos. *t. t.*, a) die Folge als Wirkung, Cic.: consecutionem alcis rei afferre, etwas zur Folge haben, Cic. de fin. 1, 37. b) die Schlußfolge, Folgerung, Cic. de inv. 1, 45.

con-sĕnesco, sĕnŭi, ĕre, ergreisen, vergreisen, I) ergreisen = ins Greisenalter (ins hohe Alter gelangen), ein hohes Alter erreichen, v. Pers., ibi per quattuordecim annos, Eutr.: c. in agris amoenissimis, Eutr.: hāc casā, Ov.: Smyrnae, Suet.: apud Parthos ignobili servitute, Eutr.: v. lebl. Subjj., haud ulla carina consenuit, Prop. 3, 7, 36. II) im üblen Sinne, vergreisen, a) eig.: zum alten Manne werden, bes. vor der Zeit, alt und grau werden, alt und stumpf werden, alt und schwach werden, die Jugendfrische od. die Jugendkraft verlieren, verkommen, α) v. leb. Wesen: Alexandro alieno in agro bellanti exercitus consenuisset, Liv.: in exsilio, Liv.: in manibus alcis et gremio maerore et lacrimis, Cic.: ad Veios, Liv.: circa Casilinum, Liv.: in Sicilia sub armis, Liv. β) von den Kräften des Körpers u. Geistes, alt und stumpf werden, consenescunt vires atque deficiunt, Cic.: animum quoque patris consenuisse in affecto corpore, Liv. b) übtr.: α) übh. an innerer Kraft, Stärke gleichs. alt und stumpf werden, erlahmen, sich verlieren, invidia cognitā causā consenescit, Cic. β) an polit. Geltung, an polit. Einfluß, an polit. Ansehen verlieren, nicht mehr aufkommen können, in Verfall geraten, immer mehr Boden

verlieren, v. Pers., nullo adversario, Cic.: otio et tranquillitate rei publicae, Cic.: v. Abstr.: veteres leges ipsā vetustate consenuisse, Cic.

consensio, ōnis, *f.* (consentio), **die Übereinstimmung**, I) im allg., a) v. Pers., **die Übereinstimmung, Einhelligkeit** (Ggstz. dissensio), zuw. auch deutsch **das übereinstimmende (einhellige) Zeugnis, der übereinstimmende (einhellige) Beschluß**, omnium gentium, Cic.: Italiae, Cic.: libertatis vindicandae, Cic.: in eo discrimine, Cic.: nulla de illis magistratuum consensio, Cic. b) v. lebl. Subjj., **die Übereinstimmung, die Sympathie, Harmonie**, voluntatum, Cic.: naturae quasi concentus atque c., Cic. II) im üblen Sinne, **die Verabredung, das geheime Einverständnis, das Komplott**, bes. gegen den Staat, **die Zusammenrottung, der Klub** (auch im Plur.), globus consensionis, Nep.: c. scelerata, Cic.

consensus, ūs, *m.* (consentio), **die Übereinstimmung**, I) im allg., a) v. Pers., **die Übereinstimmung, Einstimmigkeit, Einhelligkeit**, zuw. auch deutsch **das übereinstimmende (einhellige) Urteil, Zeugnis, der übereinstimmende (einhellige) Beschluß, die übereinstimmende (einhellige) Verabredung, der einstimmige (allgemeine) Wunsch** (Ggstz. dissensus), populi, Cic.: bonorum, Cic.: c. ille theatri, jener einstimmige Zuruf, Cic.: consensu civitatis, Liv.: consensu omnium, einstimmig, Caes. u. Liv.: c. ad bellum, Tac.: ad rem publicam recuperandam, Cic.: optimus in rem publicam consensus, für den St., Cic.: c. temptatae defectionis, Üb. (mit dem Volke) in ꝛc., Liv.: absol., alqd apud Chattos in consensum vertit, hat sich zur allgemeinen Sitte gestaltet, Tac.: u. Abl. consensu = einstimmig, resistere, Liv. b) von Lebl., **die Übereinstimmung, die Sympathie, Harmonie**, naturae quasi concentus atque consensus, Cic.: conspiratio consensusque virtutum, Cic. II) im üblen Sinne, **die Verabredung, das geheime Einverständnis, das Komplott**, bes. gegen den Staat, audacium (von Bösewichtern), Cic.: coniurationis (zur V.), Ps. Cic.

consentāneus, a, um (consentio), mit einem Ggstde. **übereinstimmend, ihm entsprechend**, dh. auch mit etwas **verträglich** (Ggstz. dissentaneus, repugnans), a) mit näherer Ang. womit? wem? quod quidem consentaneum cum iis litteris, quas ego Romae acceperam, Cic.: gew. mit *Dat.*, actiones virtuti c., Cic.: describere, quid consentaneum sit cuiusque naturae, Cornif. rhet.: u. die Formel consentaneum est alci rei od. alci m. folg. *Acc.* u. *Infin.* od. m. folg. bl. *Infin.* od. m. folg. ut u. Konj., Cic. b) ohne nähere Ang. wem? hunc vitae actum eius c. finis excepit, Val. Max.: vir vitā ac morte c., im L. und T. sich gleich bleibend, Vell.: subst., consentanea, ōrum, *n.*, **sich gleich bleibende Umstände** (Ggstz. repugnantia), Cic. de or. 2, 170: u. die Formel consentaneum est, **es ist vereinbar, es reimt sich zusammen, es ist natürlich, es ist vernunftgemäß, es ist in der Ordnung, es ist die natürliche (vernunftgemäße) Folge**, u. non consentaneum est, auch = **es ist ungereimt, widernatürlich, unnatürlich**, gew. m. folg. *Acc.* u. *Infin.*, Cic.

Consentia, ae, *f.*, Stadt der Bruttier in Unteritalien, j. *Cosenza*. – Dav. **Consentīnus**, a, um, **konsentinisch**; Plur. subst., **Consentini**, ōrum, *m.*, **die Einw. von Konsentia, die Konsentiner**.

con-sentio, sensi, sensum, īre, **zusammenstimmen, übereinstimmen**, I) eig., v. Pers., a) im allg., **übereinstimmen, einverstanden sein, übereinkommen, sympathisieren** (Ggstz. dissentire, differre, discordem esse), im Passiv auch unpers. consentitur, **man stimmt überein, ist einverstanden** ꝛc., absol., Cic.: magnā amoris conspiratione, Cic.: re (in der S.), Cic.: sibi ipsum, folgerichtig handeln, Cic.: superioribus iudiciis, Cic.: suis studiis, Geschmack finden an ꝛc., Hor.: *cum* alqo, Quint.: *cum* alcis voluntate, Cic.: *de* rei publicae salute unā et mente et voce, Cic.: *de* prioribus consentitur, Tac.: *in* ea causa, Cic.: cum omni provincia *in* odio Cassii, Auct. b. Al.: *ad* benevolentiam erga alqm, Cic.: *ad* rem publicam conservandam, Cic.: *in* alcis ultionem, Tac.: *in* Aridaeum regem, einhellig stimmen für den ꝛc., Iustin.: consensum *in* omnem formam luctus est, Liv.: *adversus* maleficium, Sen.: m. *Acc.* = in etwas übereinstimmen, sich einigen, etwas einstimmig beschließen oder festsetzen, idem (ebendarin), Liv.: bellum, Liv.: u. so id (darin) cons. u. bl. cons. mit folg. *Infin.* od. *Acc.* u. *Infin.*, Cic.: ebenso mit folg. *ut* u. Konj., Liv. 1, 32, 13. b) insbes., **gemeinschaftliche Sache machen**, *pro* Romanis, Eutr. 3, 5; gewöhnl. zu einem Gewaltstreich **im Einverständnis sein, sich verabreden, ein Komplott machen**, absol., Cic.: *cum* alqo, Caes.: *cum* alqo *de* urbe tradenda Antipatro, Nep.: belli faciendi *causā*, Cic.: *ad* prodendam Hannibali urbem Romam, Liv.: *adversus* alqm *cum* alqo, Val. Max.: mit folg. *Infin.*, Cic.: mit folg. *ut* u. Konj., Cic. II) übtr., v. lebl. Subjj., **übereinstimmen, im Einklang stehen, sympathisieren, harmonieren, entsprechen** (Ggstz. pugnare, repugnare), u. Partic. consentiens = auch **einstimmig, einhellig**, absol., Cic.: ut principiis (mit den A.) consentiret exitus, Cic.: cum vultus Domitii *cum* oratione non consentiret, Caes.: quod *inter se* omnes partes (corporis) quodam lepore consentiunt, Cic.: cuius *de* laudibus omnium esset fama consentiens, Cic.

consēpio, conseptum, s. consaepio.

consĕquē (consĕcŭē), *Adv.* (consequus), **folgend**, Lucr. 5, 677.

consĕquens, entis, *PAdj.* (consequor), **in richtiger Folge stehend, folgerecht**, a) (als gramm. *t. t.*) = **richtig konstruiert**, quod non est consequens, Cic. part. or. 18. b) (als philos. *t. t.*) = ἀκόλουθος, **in richtiger Folge stehend**, dh. auch **folgerecht**, α) = vernunftgemäß, angemessen (Ggstz. pugnans, repugnans), Cic. u. Quint.: c. est, ut etc., Cic. β) = notwendig logisch folgend, consequens est, es ist folgerecht, die notwendige Folge, es folgt notwendig, alci rei, Cic., od. mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, Cic.: subst., **consĕquens**, entis, *n.*, **die Folge, Folgerung** (Ggstz. antecedens), Cic. u. Quint. (auch im Plur.).

consĕquentia, ae, *f.* (consequor), **die Folge**, Cic. u. a.

con-sĕquor, sĕcūtus sum, sĕqui, **beifolgen = mitfolgen, nachfolgen, nachgehen, nachkommen**, I) im allg.: 1) eig., a) im guten Sinne, c. rectā, Ter.: comitibus non consecutis, Cic.: alqm vestigiis (auf dem Fuße), Cic.: u. (im Bilde) v. Lebl., hominem consequitur aliquando, numquam comitatur divinitas, folgt nach (wird ihm nachmals zu teil), Curt. 8, 5 (19), 16. b) als Verfolger **nachfolgen, nachsetzen**, consequuntur equites nostri invaduntque, Hirt. b. G.: statim alqm, Liv. 2) übtr.:

a) der Zeit nach unmittelbar **folgen, erfolgen, eintreten,** von Zeitabschnitten u. Ereignissen, is annus, qui consequitur, Cic.: haec cum dixisset silentium est consecutum, Cic.: has tam prosperas res consecuta est subita commutatio, Nep.: v. Perf., c. Sallustium, Vell.: Cethegum aetate (der Zeit nach), Cic.: illum in praetura, Plin. ep. b) auf etw. als Wirkung unmittelbar **folgen, von etw. die unmittelbare Folge sein, aus etwas unmittelbar entspringen, von etwas die Ursache (Quelle) sein.** α) übh.: necesse est consilia consequi consimilia, Ter.: pudorem rubor consequitur, Cic.: ex quo illud naturā consequitur, ut etc., Cic.: quod dictum magna invidia consecuta est, Nep. β) logisch **folgen, die logische Folge sein,** si igitur, quod primum in conexo est, necessarium est, fit etiam, quod consequitur, necessarium, Cic.: non videt, quae quamcumque rem res consequatur, was von jedem die Folge sei, Cic. c) eine Ansicht, eine Vorschrift *rc.* **streng verfolgen od. befolgen, streng einhalten, sich streng od. getreulich an etwas od. jmd. halten,** mediam consilii viam, Liv.: suum quoddam institutum, Cic.: eum morem, Cic.: alcis sententiam, Cic.: Chrysippum, Cic. II) prägn., **nachkommen** = jmd. od. etwas **einholen, ereilen, erreichen,** 1) eig.: a) im guten Sinne: ad vesperam, Cic.: interim reliqui legati sunt consecuti, Nep.: alqm in itinere, Cic.: alqm Ephesi, Liv.: alqm Leucade, Cic.: Scipionem litterae consecutae sunt, Caes. b) als Verfolger, absol., Liv.: fugientem, Liv.: reliquas copias Helvetiorum, Caes.: columbam pennis, Verg.: alqm pedibus, Ov.: u. (im Bilde) eorum conatus investigare et consequi, aufspüren u. hinter sie (ihnen auf die Sprünge) kommen, Cic. I. Verr. 48. 2) übtr.: a) übh., etwas **erreichen,** α) v. Pers., als Besitz, Erfolg, Erwünschtes *rc.* mit od. ohne eigenes Zuthun (Streben) etw. **erreichen, erzielen, erlangen, gewinnen, davon haben, sich aneignen, sich zu eigen machen,** quaestum, Cic.: potentiam, Cic.: laudem egregiam, Cic.: honores amplissimos, Cic.: eum magistratum, Cic.: eloquentiam, Cic.: a populo Romano dignitatem, Cic.: omnia per senatum, Cic.: fructum amplissimum ex vestro iudicio, Cic.: tantam gloriam duabus victoriis, Nep.: multum in eo (dabei), Nep.: cons. mit folg. *ut* u. Konj., Vell. u. Suet., mit folg. *ut ne* u. Konj., Cic.: mit folg. *ne* u. Konj., Quint.: mit folg. *Infin.*, perverse dicere perverse dicendo, Cic. de or. 1, 150: absol., quibus ex rebus largiter erat consecutus, hiermit hatte er viel erreicht, Auct. b. Afr.: consequi (das Gelingen des Handstreichs) difficile factu putare, Auct. b. Al. β) von glücklichen und unglücklichen Zuständen, jmd. **erreichen, treffen, ereilen,** tanta prosperitas Caesarem est consecuta, ut etc., Cic.: ex bellica victoria non fere quemquam est invidia civium consecuta, Cic. b) einen Ggstd., der uns in irgend einer Hinsicht voraus war, **erreichen,** α) nacheifernd einen Ggstd. **einholen, erreichen, ihm nachkommen** = **ihm gleichkommen,** maiorem, Cic.: quos priores ducimus, Vell.: vitia magnorum, Quint.: m. *Abl.* (durch, mit) = **aufwiegen,** verborum prope numerum sententiarum numero, Cic.: u. bes. durch Worte **aufwiegen** = vollständig **ausdrücken,** alcis laudes verbis, Cic.: omnia verbis, Ov. β) mit dem Verstande od. Gedächtnis **erreichen** = vollständig **begreifen, auffassen, umfassen,** similitudinem veri, Cic.: alqd coniecturā, etwas vermuten, Caes. in Cic. ep.: omnia alcis facta memoriā, sich **besinnen auf** *rc.*, Cic.

1. **con-sēro,** sēvi, sĭtum, ĕre, I) **besäen, bepflanzen,** A) eig.: agros, Cic.: ager arbustis consitus, Sall.: locus *consitus* an *incultus*, Quint. B) übtr., **beschweren, belästigen,** caecā mentem caligine consitus, Catull. II) **einsäen, einpflanzen, einsetzen,** arborem, Liv.: stili caeci, mirabilem in modum consiti, gelegt, Auct. b. Afr.

2. **con-sĕro,** sĕrŭi, sertum, ĕre, **zusammen- od. aneinander reihen, zusammen- od. aneinander ketten, -knüpfen, -heften, -befestigen,** eins ans andere **anreihen, anknüpfen,** eins mit dem andern **verknüpfen,** absol., mit *Dat.*, mit *cum* u. Abl. od. mit *inter se*, I) im allg.: a) zwei od. mehrere Dinge miteinander: α) eig.: manus, **verschlingen,** Sen.: navigia, Curt.: scuta super capita, Curt.: vehicula vinculis (mit *rc.*), Curt.: conserta auro pellis, mit goldenen Spangen **befestigt,** Verg.: alium (truncum) alii quasi nexu, Curt.: vir viro, armis arma conserta sunt (von der Phalanx), Curt.: transverberatis scutis inter se conserti, Liv. β) übtr.: sermonem, gegenseitig **anknüpfen,** Curt.: exodia fabellis potissimum Atellanis, Liv.: noctem diei, Ov. b) einen Ggstd. in seinen Teilen, gew. im Partic. Perf. m. *Abl.* (mit, aus), u. zwar teils übh. = **zusammenheften, -heften,** sagum spinā, Tac.: tegumen od. tegmen spinis, Verg. u. Ov.: teils prägn., neu aus einzelnen Teilen od. Gliedern **zusammenfügen, -ketten,** tegumen ferreis laminis consertum, Tac.: lorica conserta hamis auroque trilix, Kettenpanzer aus dreifachem Golddraht, Verg. II) insbes.: 1) Glieder liebend **anschmiegen, anschließen,** sinus teneros, Tibull.: latus lateri, Ov. 2) feindl. **zusammen-, aneinander bringen,** a) als milit. *t. t.*, c. manum od. manus, **handgemein werden, sich in einen Kampf od. in ein Treffen einlassen,** Cic., Caes. u. Liv.: manus comminus, Liv.: manum od. manus cum alqo, Cic. u. Liv.: manus inter se, Sall. fr. u. Liv.: ebenso pugnam, certamen, proelium, Liv.: pugnam od. proelium comminus, Curt. u. Liv.: pugnam cum alqo od. inter se, Liv.: acies conserta, ein Nahgefecht, Tac.: navis conseritur, läßt sich in ein Gefecht ein, Liv.: absol., c. cum levi armatura, sich in ein Gefecht einlassen, Liv.: übtr., haud ignotas belli artes inter se c., gegeneinander **auftreten** mit *rc.*, Liv. b) als gerichtl. *t. t.*, ex iure manum conserere, einen Eigentumsprozeß durch Handanlegung an die streitige Sache von seiten beider Parteien eröffnen, Enn. bei Cic.: alqm ex iure manum consertum vocare, zur Eröffnung eines Eigentumsprozesses durch Handanlegung *rc.* vorladen, Formula vetus bei Cic.

consertē, *Adv.* (consertus, v. 2. consero), **verkettet,** conserte contexteque, verkettet und verflochten (= im innigen Zusammenhange), Cic. de fat. 32.

conserva, ae, *f.*, die **Mitsklavin, Dienstgenossin,** Komik.: übtr., fores, in gleichen Dienstverhältnissen stehende, kollegialische, Ov.

conservātio, ōnis, *f.* (conservo), die **Erhaltung, Bewahrung, Aufbewahrung,** frugum, Cic.: naturae, Aufrechthaltung, Cic.: decoris, Beobachtung, Cic.

conservātor, ōris, *m.* (conservo), der **Erhalter und Beschützer, der Bewahrer, Erretter,** Cic. u. a.

con-servo, āvi, ātum, āre, **bewahren, im Bestehen erhalten,** a) konkr. Objj. vor dem Unter-

gange bewahren = unversehrt erhalten (Ggstz. perdere), Passiv conservari (Ggstz. perire), α) leb. Wesen = am Leben erhalten od. lassen, retten, cons. alqm ab alqo, jmd. vor einem schützen, Catull. 15, 5 u. 6; bes. oft begnadigen (v. Sieger), se atque illam, Ter.: se, Cic.: cives suos, Cic.: mit dopp. *Acc.*, omnes salvos, Cic. β) lebl. Objj., vor dem Untergange rc. bewahren, erhalten, aufbewahren, instand erhalten, retten, res suas, Nep.: omnia simulacra arasque, Nep.: rem publicam, patriam, Cic.: rem familiarem diligentiā et parsimoniā, Cic.: absol., conserva, quaere, parce, Ter. b) abstr. Objj. im Bestehen, in Geltung erhalten = aufrecht erhalten, beibehalten, beobachten, halten, α) übh. äußere od. innere Zustände (Ggstz. violare, conturbare, minuere), ordines (Reih und Glied), Caes.: ordinem (Reihenfolge, Ordnung), Cic.: leges, indutias, Nep.: iusiurandum, Cic.: fidem, Nep.: privilegia athletis, Suet.: mit dopp. *Acc.*, incorrupta mei conserva foedera lecti, Prop. β) eine Gesinnung rc.: benevolentiam, Cic.: pristinam suam erga alqm voluntatem, Cic.

conservus, i, *m.*, der Mitsklave, Dienstgenosse (Ggstz. exterus, ein nicht zum Hause gehöriger), Komik., Cic. u. a.: übtr., servi sunt, immo conservi, Mitsklaven = gleich uns Abhängige, Sen. ep. 47, 1.

cōnsessor, ōris, *m.* (consido), der Mitsitzer = der Nachbar (beim Gastmahl, Schauspiel), Cic. u. a.; u. = der Beisitzer (im Gericht), Cic.

cōnsessus, ūs, *m.* (consido), die zusammensitzende Versammlung, die Sitzung, das Publikum, im Gericht, beim Schauspiele, Cic.: consessus (Plur.) in ludo talario, Cic.

cōnsīderanter, *Adv.* (considerans, v. considero), bedächtig, besonnen, Val. Max. u. a.

cōnsīderātē, *Adv.* mit *Compar.* u. *Superl.* (consideratus), bedächtig, mit Überlegung, besonnen, Cic. u. a.

cōnsīderātio, ōnis, *f.* (considero), die prüfende Beschauung, Betrachtung, Erwägung, cons. contemplatioque naturae, Cic.: considerationem intendere in alqd, Cic.

cōnsīderātus, a, um, *PAdj.* mit *Compar.* und *Superl.* (v. considero), I) passiv = reiflich überlegt, bedacht, indicia, Cic. II) aktiv = überlegsam, besonnen, bedächtig, v. Pers., index, Cic.: una in re paulo minus consideratum fuisse, Cic.

cōn-sīdero, āvi, ātum, āre, beaugenscheinigen, in Augenschein nehmen, beschauen, mit kritischem, prüfendem Auge etwas sich ansehen, -sich besehen, -betrachten, -anschauen, I) eig.: alqd, Cic.: alqm, Sall.: mit folg. Relativsatz, Ov. II) übtr., etwas mit prüfendem Geiste betrachten = reiflich überlegen, erwägen, bedenken, beherzigen, alqd, Cic.: alqd ex alqa re, Cic.: ex se, Cic.: de alqa re cum alqo, Cic.: secum in animo alqd, Ter.: cum animo suo (cum animis suis), Cic.: mit folg. Relativsatz, Cic. u. Sall.: mit folg. *ut* od. *ne* u. Konj., darauf sehen, bedacht sein, Cic.

cōn-sīdo, sēdi, sessum, ĕre, sich niedersetzen, absol., od. m. Ang. wo? durch *Advv.* od. *Praepp.*, od. durch *Genet.* od. *Ablat. loc.*, I) eig.: a) v. leb. Wesen (Ggstz. surgere, consurgere, excitari, d. i. aufstehen, sich erheben, oder ambulare, umhergehen; u. Pers. consedisse, Ggstz. stare, stehen), legati considere iussi, Curt.: c. in ara, Nep.: in sede alcis, Liv.: in turre (v. einem Vogel), Curt.: alci in capite od. galea (v. einem Vogel), Val. Max. u. Liv.: sub arguta ilice, Verg.: super eum cumulum, Cic.: tergo tauri, Ov. – So nun bes.: α) zu gelehrter Unterhaltung sich wo niederlassen, hic in umbra, Cic.: eodem in spatio, Cic.: Passiv unpers., ibi considitur, Cic. β) im Theater rc. als Zuschauer sich niederlassen, in orchestra, Suet.: inter patres, Tac. γ) zur Beratung-, zu Gericht sich niederlassen, Sitzung halten, ut primum iudices consederunt, Cic.: in theatro, Cic.: in finibus Carnutum in loco consecrato (v. den Druiden), Caes.: ad ius dicendum, Liv.: ad causam cognoscendam, Liv.: in hunc reum, Cic.: adversus advocatos in consilium, den zum Kriegsrat Berufenen gegenüber Platz nehmen, Liv. δ) als milit. *t. t.*, teils = in der Schlachtlinie sich in Anschlag niederlassen, sich in Anschlag legen, sub vexillis, Liv.: teils = sich in Hinterhalt legen, sich postieren, absol., Liv.: in insidiis, Liv.: inter virgulta, Sall.: u. in silva, Curt.: teils übh. = nach einem Marsche, auf der Flucht u. dgl. irgend wo sich lagern, sich festsetzen, festen Fuß fassen, hic, Caes.: haud procul oppido stativisque hostium, Liv.: ad ripas Rheni, Caes.: apud Philomelium, Cic.: in eo colle, Sall.: pro castris, Liv.: sub monte, Caes.: trans id flumen, Caes. ε) auf eine kürzere oder längere Zeit an einem Orte sich niederlassen, sich festsetzen, wo seinen Aufenthalt nehmen, v. Schiffenden auch = wo anlegen, anlanden, hic an Antii, Cic.: Tarquiniis, Liv.: in Ubiorum finibus, Caes.: Ausonio portu, Verg.: in novam urbem, Curt. b) v. lebl. Subjj., sich niedersetzen, niedersinken, in sich zusammensinken, zu Boden sinken, einsinken, auch bl. sich setzen, sich legen, sinken, sich senken, quae (Alpes) iam licet considant, Cic.: Ilion ardebat neque adhuc consederat ignis, Ov.: terra ingentibus cavernis consedit, Liv.: terra in ingentem sinum consedit, Liv. II) übtr.: a) v. leb. Wesen: α) gleichs. sich niederlassen, in otio, sich der Muße hingeben, Cic. β) gleichs. durch Verlust des moral. Haltes zu Boden sinken, totam videmus consedisse urbem luctu, in Trauer versunken ist, Verg. b) v. lebl., bes. abstr. Subjj.: α) gleichs. sich niederlassen, wo Platz nehmen od. greifen, eine bleibende Stätte finden, sich festsetzen, improbitas, si cuius in mente consedit, Cic. β) gleichs. sinken, teils durch Abnahme der intensiven Stärke, sich legen, motus (Aufruhr) consedit, Liv. epit.: ardor animi consedit, Cic.: alcis furor consedit, Cic.: teils durch Abnahme der Geltung, in Vergessenheit sinken, consedit utriusque nomen in quaestura, Cic. γ) v. der Rede, abfallen, sich verlaufen, ut eorum verborum iunctio . . . varie distincteque considat, Cic.

cōnsignātio, ōnis, *f.* (consigno), die Verbriefung, konkr. = der Brief, d. i. die (mit Siegel u. Unterschrift versehene) Urkunde, das Dokument, Plur. b. Quint. 12, 8, 11.

cōn-signo, āvi, ātum, āre, mit dem Merkzeichen (signum) versehen, I) urkundlich besiegeln, versiegeln, mit dem Siegel unterfertigen, urkundlich bescheinigen, tabulas signis, Cic.: decretum, Liv.: tabellas dotis od. bl. dotem, Suet. II) durch ein Merkzeichen festhalten, schriftlich, authentisch, urkundlich niederlegen, -beglaubigen, -bestätigen, -verbürgen, verbriefen, alqd litteris, Cic.: auctoritates nostras, Cic.: übtr., antiquitas clarissimis monumentis testata consignataque, Cic.: insitae et quasi consignatae in animis notiones, Cic.

consiliārius, a, um (consilium), **zur Beratung gehörig, beratend**, fulmen, bei einem Vorhaben ab- oder zuratend, Sen.: subst., **consiliārius**, ii, *m.*, ein **Ratgeber**, Cic.: insbes., ein **Beisitzer** bei Gericht, Suet.

consiliātor, ōris, *m.* (consilior), **der Berater, Ratgeber**, Plin. ep. u. a.

consilior, ātus sum, āri (consilium), **Beratung halten, Rat pflegen, sich beraten, sich beratschlagen**, absol., Cic. u. a.: haec (darüber), Caes.: alci amice, fr. Rat erteilen, Hor.

consilium, ii, *n.*, **der Rat**, I) aktiv: A) **der Rat = die Beratung, Beratschlagung, Beschlußnahme**, 1) eig.: consilia arcana, Sall.: adhibere alqm consilio u. alqm od. (bildl.) alqd in consilium, zu Rate, zur Beratung ziehen, Caes. u. Cic.: ire in consilium, sich beraten, Cic.: mittere in consilium, sich beraten lassen, Cic.: habere consilia principum domi, Liv.: alqm od. alqd habere in consilio, jmd. od. etwas zu R. ziehen, seinen Entschluß abhängig machen von jmd. oder etwas, Liv. u. a.: vestris consiliis interesse, Cic.: consilium est de alqa re Carthagini, man hält über etwas B. zu R., Liv.: est res sane magni consilii, Cic.: quasi vero consilii res sit, als ob die Sache eine B. erlaubte, Caes.: ergo haec consilii fuerunt, war Gegenstand der Beratung (= hätte man beraten, wohl überlegen müssen), Cic.: u. so quod in eo genere efficere possis tui consilii est, Cic.: vestrum iam consilium est, non solum meum, quid sit vobis faciendum, Cic. – Insbes., die **Beratung, Sitzung** einer Behörde, a) des Senats, gew. consilium publicum (Staatsrat) gen., zB. c. publicum habere, Cic. b) eines Richterkollegiums, alqos in consilium advocare, zu einer B. berufen, Cic.: adesse in consilio, Cic.: mittere iudices in consilium, die R. zur B. schreiten lassen, Cael. in Cic. ep.: ire in consilium, zur B. schreiten, Cic. c) eines Magistrats u. seiner Beistände, eines Feldherrn und seiner Hauptleute (der Kriegsrat), consilium habere, Cic. u. a.; de Histrico bello, Liv.; omnibusne ... an, etc., Liv.: adesse alci in consilio, Cic.: dare alqm alci in consilium, als Berater, Nep.

2) meton., **der Rat = die Versammlung der beratenden Personen**, consilium amicorum habere, Nep.: consilium propinquorum (Familienrat) adhibere, Liv.: bei Dichtern auch v. einer Pers., ein **Berater, Ratgeber**. Ov. trist. 4, 2, 32: v. weibl. Pers., Ov. her. 16 (17), 268; fast. 3, 276. – Insbes., a) eine **beratende Behörde**, ein **beratendes Kollegium**, ein **beratender Ausschuß**. So vom Senate = das Ratskollegium, die Ratsversammlung, gew. c. publicum, Staatsrat, Cic., od. summum c. orbis terrae, Cic.: c. sanctius, ein engerer Ausschuß des Senates zu Karthago, Liv., u. (= ἀπόκλητοι) der engere Rat der Ätolier, Liv.: vom Richterkollegium, c. publicum, Staatsrat, Cic.: quaesitore consilioque delecto, Cic.: alterna consilia reicere, Cic.: consilium dimittere, Cic.: v. einem engern Rat, Ausschuß der Centumvirn (indem das Richterkollegium der Centumvirn in vier solcher Ausschüsse zerfiel, die entweder einzeln verschiedene Prozesse oder in Plenarsitzung einen wichtigen Prozeß entschieden), Val. Max. 7, 7, 1. Plin. ep. 6, 33, 3. b) die beratenden Beistände, der **Beirat, Rat** des röm. Königs (als Richters), des Prätors (als Einzelrichters), des röm. Feldherrn, Statthalters, ausländischer Feldherren u. Fürsten, bes. oft **Kriegsrat, Kriegsgericht**, militare, Liv.: castrense (Ggstz. patres, der Senat), Liv.: bellicum, Cic.: consilium convocare, Caes.: eorum consilium habere, Sall.: consilium dimittere, Cic.: rem ad consilium deferre, Caes.: cum consilio causam Mamertinorum cognoscere (v. Prätor), Cic.

B) **der Rat = das Vermögen, eine Sache zu überlegen, die Überlegung, besonnene Klugheit, Einsicht** (bes. oft die staatsmännische), u. in Thätigkeit = die **besonnene, kluge Berechnung, Absicht**, vir magni, maximi consilii, Caes. u. Nep.: mulier imbecilli consilii, Cic.: consilii plenus, Cic.: consilii compos, Cic.: barbaris consilium non defuit, Caes.: consilio valere, Cic.: bono consilio, mit reiflicher Überlegung, aus gutem Grunde, Cic.: in Bezug auf lebl. Subjj., vis consilii expers, Hor.

II) passiv = **der Rat, der gefaßt wird und der jmdm. gegeben wird**, a) der Rat, der gefaßt wird, **der Ratschluß, Beschluß, Entschluß** (die **Entschließung**), die **Maßnahme, Maßregel, Bestrebung**, die vorgefaßte **Absicht**, der gefaßte **Gedanke**, der **Anschlag**, der leitende **Grundsatz** od. die leitenden **Grundsätze**, der leitende **Geist**, das leitende **Prinzip**, das leitende **Interesse**, auch die getroffene **Vorkehrung**, das beabsichtigte **Beginnen** (Ggstz. conatus, factum u. im Plur. Ggstz. conatus, conata, eventa, acta, facta), α) übh., consilii auctor, socius, Liv.: administer consiliorum tuorum, Cic.: c. audax, Liv.: clandestinum (Rank, Intrigue), Caes.: crudele, Cic.: consilia domestica (Kabinettsbefehle), Liv.: infelix (unseliger Gedanke), Liv.: urbanum, der Beschluß innerer Politik, Cic.: belli pacisque consilia, äußere und innere Politik, Liv.: consilia caedis (Mordanschläge) *adversum* (gegen) imperatorem, Tac. ann. 6, 8: abicere consilium profectionis, Cic., od. aedificandi, Cic.: capere consilium, Cic., u. consilium ex tempore od. ex re et ex tempore, Cic.: capere sibi consilium, Caes.: u. bes. capere consilium m. folg. Genet. Gerundii od. Gerundivi, zB. migrandi, Liv.: belli renovandi legionisque opprimendae, Caes.: od. m. folg. *Infin.*, zB. non adesse, Cic.: od. mit folg. *ut* u. Konj., zB. subito consilium cepi, ut antequam luceret exirem, Cic.: credere alci consilia omnia, Ter.: denudare alci consilium suum, Liv.: detegere consilium, Liv.: desistere consilio, Caes.: est consilium, non est consilium mit folg. *Infin.*, Cic.: u. mit folg. *ut* u. Konj., Sall. u. Liv.: quid sui consilii (sein Plan) sit ostendit od. proponit, Caes.: inire consilia occulta, Liv.: inire consilium de morte ac de bonis alcis, Cic.: inire consilium contra alqm od. contra alcis vitam, Cic.: inire consilium m. folg. Genet. Gerundii od. Gerundivi, zB. occidendi te, Curt.: senatus interficiendi, Cic.; selten mit folg. *Infin.*, Nep. Lys. 3, 1; od. m. folg. Relativsatz, quemadmodum etc., Caes. b. G. 7, 43, 5: mutare consilium, Cic.: patefacere consilia, Caes.: patēre consilia tua sentis? Cic.: sive casu sive consilio (nach dem Ratschluß) deorum immortalium, Caes.: u. so oft *Abl.* consilio = **mit Absicht, absichtlich**, si consilio id fecisset, Cic.: bes. mit Ggstz. casu (zufällig), Cic. u. Phaedr.; od. mit Ggstz. forte (von ungefähr), Liv.; od. mit Ggstz. suā sponte (von freien Stücken, von selbst), Liv.: ebenso oft privato consilio, privatis consiliis = **im Privatinteresse, aus Sonderinteressen, durch selbst getroffene Maßregeln, auf eigene Hand** (Ggstz. publico consilio,

publicis consiliis), Caes., Cic. u. a.: nullo publico consilio, durch keinen Beschluß einer gesetzlichen Staatsgewalt, Cic. β) als milit. t. t., der listige Kriegsplan, die Kriegslist (vollst. consilium imperatorium, Cic., od. consilium imperatoriae artis, Val. Max., griech. στρατήγημα), c. fallax, Liv.: consilia Gallorum, Caes.: tali consilio proditores perculit, Nep.

b) der Rat, der erteilt, die Ansicht, die mitgeteilt wird, die Maßregel, die angeraten wird, der Ratschlag, die Eingebung, inops consilii, Liv.: orba consilio auxilioque (rat- u. hilflos) res Gabina, Liv.: c. bonum, utile, Sen.: vetus ac familiare consilium, Liv.: alci consilium dare, Cic.: dare alci consilia recta oder (Ggstz.) prava, Ter. u. Phaedr.: non deesse alci consilio, Cic.: egere consilii od. consilio (Ggstz. abundare consilio), Cic.: iuvare alqm consilio, Cic.: iuvare alqm aut consilio aut re, Ter.: petere ab alqo consilium, Cic.: alcis consilia sequi, Liv.: spernere alcis consilium, Curt.: alcis consilio uti, Cic.: suo consilio uti, seinem Sinne, Kopfe folgen, Caes.

consimilis, e, völlig einem andern ähnlich (Ggstz. dissimilis), mit *Genet.* u. *Dat.*, Ter., Cic. u. Caes.: mit *atque* (*ac*), Plaut. u. Lucr.

con-sipio, ĕre (com u. sapio), bei Besinnung (Bewußtsein) sein od. bleiben, Liv. u. Sen.

con-sisto, stiti, ĕre, sich hinstellen, I) im allg., sich hinstellen, sich aufstellen, hintreten, auftreten, 1) eig.: a) v. leb. Wesen, proxime, Val. Max.: intus, Ov.: ad mensam, Cic.: ante vestibulum regiae, Curt.: ante oculos (auch bildl.), Ov.: apud ripam, Suet.: circa alqm (von mehreren), Curt.: iuxta alqm, Eutr.: post (hinter) alqm, Quint.: supra ripam stagni (v. Vögeln), Ov.: inter aves albas (v. Raben), Ov.: in vinea media, Cic.: pontibus crebris (v. Bienen), Verg.: in pedes, auf die F. zu stehen kommen, Sen.: hi proximi (als die n.) constitere, Liv. So nun bes.: α) als Betrachter sich hinstellen, hinzutreten, fert animus propius consistere (bildl. = die Sache näher zu besprechen), Ov. art. am. 3, 467. β) als Zuhörer sich einfinden, in illa contione, Cic. Sest. 107. γ) zu einer Leistung (v. Citharöden, Redner ꝛc.), zum Kampf (v. Athleten ꝛc.) sich hinstellen, auftreten, sich aufstellen, absol., Suet.: in scaena, Phaedr.: in suggestu, Cic.: adducto arcu (v. Schützen), Verg.: inter duas acies (v. Zweikämpfern), Liv.: bes. als Wächter, Beschützer, Verteidiger einer Lokal. od. zum Waffenkampf sich aufstellen, Posto fassen, antreten, pari intervallo, Caes.: iuxta, contra, Caes.: in porta, Caes.: ad Alliam, Liv.: circa alqm, Liv.: sub muro, Caes.: pro castris, Sall.: in sinistra parte acie (in Schl.), Caes.: in orbem (in einem Kr., im Kr.), Caes.: copiae sic ordinatae consistunt, ut etc., Nep.: naves profectae ex portu nostris adversae constiterunt, Caes. δ) vor Gericht treten, erscheinen, loco testis, Val. Max.: bes. als Kläger, ad horam, Quint.: cum matre, mit der M. prozessieren, Sen. b) v. lebl. Subjj., u. zwar v. Wurf des Würfels, fallen, quadringentis talis centum Venerios non posse casu consistere, Cic. de div. 2, 48. 2) übtr., sich auf jmds. Seite mit seiner Ansicht stellen, jmdm. beitreten (Ggstz. dissidere), cum alqo, Cic. de fin. 4, 72 zw. (Müller concinere).

II) insbes., von der Bewegung aus sich hinstellen = stille stehen, stehen bleiben, A) übh., stille stehen, stehen bleiben, Halt machen (Ggstz. ire, progredi, inambulare, moveri), 1) eig.: a) von leb. Wesen, absol., Ter., Cic. u. a.: hic, Verg.: procul, Ov.: ante domum, Ov.: citra limen foresque, Ov.: in loco (auf der Stelle), Cic.: limine, Ov. So nun bes., α) der Unterhaltung wegen stehen bleiben, consistimus, Hor.: viatores etiam invitos consistere cogunt, Caes.: c. cum alqo, Cic. β) neugierig, betrachtend, bewundernd, staunend stehen bleiben, Cic. u. a.: vacuo in thalamo, Prop.: unpers., quae spectantur, ad quae consistitur, Sen. γ) mitten im Tanze stille halten, si ludius constitit, Cic. de har. resp. 23. δ) als milit. t. t., stille stehen, Halt machen, Rast machen, standhalten, sich setzen, auf kurze Zeit (Ggstz. progredi), absol., Caes., Liv. u. Curt.: ad medium fere spatium, Caes.: ante oppidum, Auct. b. Afr.: prope hostem, Cic.: sub castris Afranii, Caes.: (in) locis superioribus, Caes.: a fuga, Liv.: od. auf die Dauer = eine feste Position einnehmen, sich festsetzen, cum (Pompeius) constiterit, Balb. in Cic. ep.: c. in Italia, Brut. in Cic. ep. ε) als Reisender, Flüchtling wo Halt machen, anhalten, sich aufhalten, v. Schiffenden auch = wo sich vor Anker legen, wo anlegen, auf kurze Zeit, absol., Cic.: Romae vix triduum, Cic.: ad ancoram unā nocte, Cic.: in portu (von Schiffen), Liv.: od. auf die Dauer = wo sich aufhalten, sich niederlassen, sich ansässig machen, hic, Sen.: ibi negotiandi causā, Caes.: in agris Cadurcorum, Hirt. b. G.: in ea sede, Curt.: hāc terrā, Ov. b) v. lebl. Subjj., stille stehen, omnis natura (Schöpfung) consistat necesse est, Cic.: Ixionii vento (durch den Stillstand des W.) rota constitit orbis, Verg.: illic consistere (sich lagern) nubes iussit, Ov. So nun bes. v. Flüssigkeiten, stille stehen, nicht mehr fließen, stehen (Ggstz. fluere, profluere, manare), ter frigore constitit Hister, Ov.: tandem constitit sanguis, Curt.: tanta me διάρροια arripuit, ut hodie primum videatur posse consistere, Cic. 2) übtr.: a) v. Pers. u. personif. Lebl.: α) in der Rede bei einem Punkte stehen bleiben, verweilen, hic paulisper, Cic.: in uno nomine, Cic.: in singulis, Cic. β) in einem Stande verbleiben, in equestri ordine usque ad Augusti patrem, Suet. Aug. 2. b) v. Zuständen, α) stille stehen, zum Stillstand kommen, nachlassen, aufhören, quā novā re oblatā omnis administratio belli consistit, Caes.: cum ad Trebiam terrestre constitisset bellum, Liv.: consistere usura debuit, die Verzinsung mußte aufhören, Cic.: infracta constitit ira, Ov. β) wo seinen Sitz nehmen, Platz greifen, αα) v. körperl. Übeln, wo seinen Sitz nehmen od. haben, maximi dolores in macerrimis consistunt corporis partibus, Sen. ββ) v. a. Zuständen, wo Platz greifen, stattfinden, teils = wo zur Anwendung und Geltung kommen, ut unde culpa orta esset, ibi poena consisteret, Liv.: in quo (viro) non modo culpa nulla, sed ne suspicio quidem potuit consistere, Cic.: non in te quoque constitit idem exitus, Ov.: omni tempore summa studia officii inter nos constiterunt, Cic.: sunt certi denique fines, quos ultra citraque nequit consistere rectum, Hor.: teils = in etwas beruhen, auf etwas bestehen, in etwas seinen Grund haben, auf etwas sich gründen, maior pars victus eorum in lacte, caseo, carne consistit, Caes.: omnium superiorum dimicationum fructum in eo die atque hora consistere, Caes.: causa perniciosissimi belli in persona tua constitit, Cic.: ea, in quibus vita beata consistit,

Cic.: ita exiguo tempore magnoque casu totius exercitus salus constitit, Caes.

B) prägn., zum festen Stande kommen, festen Fuß fassen, sich auf den Füßen halten (Ggstz. cadere), 1) eig.: a) v. Pers., si prohibent consistere vires, Ov. met. 7, 573. Im Kampfe, α) v. Faustkämpfer, Ringer (Ggstz. de gradu deici, cadere), minimeque in lubrico versabitur et, si semel constiterit, numquam cadet (im Bilde vom Redner), Cic.: attolle animum, adversus formidata consiste, Sen. β) als milit. t. t. von Soldaten, in muro, Caes.: pro onere, Sall.: u. im Bilde (v. Redner), confiteor ... me consistere in meo praesidio sic, ut etc., Cic. de or. 2, 294. b) von lebl. Subjj., Halt gewinnen, quales cum vertice celso aëriae quercus ... constiterunt, festgewurzelt dastehen, Verg. Aen. 3, 681: u. (im Bilde), nullo in loco, nulla in persona stabilibus nixa radicibus consistunt, fesseln sich bleibend an keinen Ort, an keine Person, Val. Max. 6, 9 ext. 7. 2) übtr., gleichs. festen Fuß fassen, certa aliqua in sententia, einen bestimmten festen Entschluß fassen, Cic.: consistit consilium, der Entschluß steht fest, es wird ein fester E. gefaßt, Cic. So nun bes.: a) im gerichtl. Kampfe, festen od. sichern Stand gewinnen, seinen Platz od. sich behaupten, sich halten, bestehen (Ggstz. cadere, concidere, de gradu deici), v. Redner, in hac causa, Cic.: contra vos in contione, Cic.: in dicendo, seine Rede durchführen, Cic.: ita consistendum est, ut etc., man muß sich so festsetzen, daß ꝛc., Cic.: v. Beklagten, aliquando tandem posse consistere, Cic.: nulla in re c., Cic.: v. Prozesse selbst, apud alqm (magistratum) alcis causa consistit, Cic. Quinct. 71. b) in Stimme, Gesicht od. Gemüt, Fassung (Ruhe) gewinnen od. behalten, sich fassen, sich sammeln, v. Pers., neque mente nec linguā neque ore, Cic.: tranquillo animo, quietā mente, Fassung und Ruhe des Gemütes, des Geistes gewinnen, Cic.: von der Stimme ꝛc. selbst, neque mens neque vox neque lingua consistit, Cic.: neque enim patrius consistere mentem passus amor, ihm läßt Vaterliebe nicht ruhig das Herz, Verg. c) in der öffentl. Meinung festen Fuß fassen, sich behaupten, vix singulis aetatibus binos oratores laudabiles constitisse, Cic. Brut. 333 (Kayser extitisse).

cōnsitio, ōnis, *f.* (consero), das Besäen, Bepflanzen; Plur. consitiones = die mannigfaltigen Arten des Besäens, Cic. de sen. 54.

cōnsitor, ōris, *m.* (consero), der Pflanzer, uvae, v. Bacchus, Tibull. u. Ov.

cōnsitūra, ae, *f.* (consero), die Besäung, Bepflanzung, agri, der Anbau, Cic. de rep. 1, 29.

consobrinus, i, *m.* u. **consobrina**, ae, *f.*, ein Geschwisterkind von mütterlicher Seite, gew. = Geschwisterkind übh., Vetter, Muhme, Cic. u. a.: u. = Geschwisterkind im dritten ꝛc. Glied, Vetter, Suet.

consŏcĕr, cĕri, *m.*, der Mitschwiegervater, Suet. u. a.

consŏciātio, ōnis, *f.* (consocio), die soziale Vereinigung, enge Verbindung, Cic. u. a.

consŏciātus, a, um, *PAdj.* (v. consocio), innig verbunden, consociatissima voluntas, Cic. ep. 3, 3, 1.

con-sŏcio, āvi, ātum, āre, vergesellschaften, sozial, politisch vereinigen, eng od. innig verbinden (befreunden), Ggstz. dissociare; dh. auch gemeinschaftlich machen od. verabreden, mit jmd. teilen, jmd. mit in etwas hineinziehen, m. *cum* u. Abl., m. *inter se*, a) leb. Objj.: audaces, Tac.: animos eorum, Liv.: consociati dii, die gemeinschaftlichen Bundesgottheiten, Liv.: c. se in omnia belli pacisque consilia, sich ganz an seine Politik anschließen, Liv. b) lebl. Objj.: regnum, Liv.: arma cum Gallis, Liv.: consilia cum alqo, Cic.: cum alqo tantum facinus, gemeinsam verüben, Tac.: cum alqo c. aut coniungere iniuriam, eine Gemeinschaft oder Verbindung eingehen zur Verübung eines U., Cic.: rem inter se, Liv.: poet., umbram (v. Fichte u. Pappel), Hor.

consōlābilis, e (consolor), tröstbar, dolor vix c., Cic. ep. 4, 3, 2.

consōlātio, ōnis, *f.* (consolor), I) die Tröstung, der Trost, tröstende Zuspruch, die Ermutigung, Cic.: malorum (beim U.), Cic.: timoris (bei Sorge u. Angst), Cic.: sanare consolatione timentes animos, Hirt. b. G. II) meton.: a) die Trostschrift, als Büchertitel, Crantoris, Cic. b) die Trostrede, als Rede- und Schriftgattung, Cic. u. Quint.

consōlātor, ōris, *m.* (consolor), der Tröster, Cic. u. Sen.

consōlātōrius, a, um (consolator), tröstend, litterae, Trostschreiben, Cic.: u. so codicilli, Suet.

con-sōlor, ātus sum, āri, jmdm. Trost oder Mut einsprechen, jmd. trösten, jmd. ermutigen, alqm, Caes., Cic. u. a.: alqm de alqa re, Cic.: alqm in alqa re, Cic.: prägn., durch Trost etwas lindern, mildern, dolorem alcis, Cic. – ☞ Partic. consolatus passiv = ermutigt, Iustin. 22, 6, 4.

consŏnans, antis (consono), als gramm. *t. t.*, mitlautend, subst. (verst. littera, dh. *gen. fem.*), der Mitlauter, Konsonant, Quint. u. a.

con-sŏno, sŏnŭi, āre, zusammentönen, -schallen, im Einklang ertönen, -erschallen, I) eig.: a) v. musik. Instrum. u. menschl. Lauten, Sen.: inter se, Quint.: consonans clamor, einstimmiges G., Liv.: als rhet. *t. t.*, v. der Rede = im Einklang stehen, Quint.: u. v. Worten = gleich ablauten, Quint. b) v. Lokal., erdröhnen, wiederhallen, consonuit ululatibus theatrum, Tac.: plausu fremituque virûm consonat omne nemus, Verg. II) übtr., im Einklang stehen, harmonieren, von der Seele u. v. abstr. Subjj., sibi od. secum, Sen.: sibi in faciendis ac non faciendis, Quint.

consŏnus, a, um, zusammen-, harmonisch lautend, harmonisch, I) eig.: clangor, Ov.: fila lyrae, Ov. II) übtr., passend, schicklich, Cic. ad Att. 4, 16, 3.

consōpio (īvi), ītum, īre, völlig einschläfern, betäuben, somno consopiri sempiterno, Cic.: inter initia veneni consopitus, eingeschlafen, Suet.

consors, sortis, gleichlosig, gleichen Loses (Anteils) teilhaftig, I) im weitern Sinne, an etwas gleichen Anteil habend, der Teilhaber, Mitgenosse zu gleichen Teilen (Ggstz. exsors, expers), a) v. Pers.: socius et consors gloriosi laboris, Cic.: periculorum, Plin. pan.: mendicitatis, Cic.: imperii, Mitregent, Vell. u. Suet.: mecum temporum illorum, Cic.: in lucris atque furtis, Cic. b) (poet.) v. lebl. Subjj., gemeinsam, tecta, Verg.: casus, Prop. II) im engern Sinne, am Vermögen (Kapital) gleichen Anteil habend, a) ein ungeteiltes Erbe gemeinsam besitzend, in Gütergemeinschaft lebend, tres fratres consortes, Cic.: frater consors censoris (mit dem C.), Liv.: dh. (poet.) = Bruder od. Schwester, c. Remus, Tibull.: c. magni Iovis, von

der Juno, Ov.: u. adjekt. = geschwisterlich, schwesterlich, pectora, Ov.: sanguis, Ov. – m. *Dat.*, consors Letaea gemillis, Ov. her. 13, 61 *Ehwald.* b) der Verwandte, u. adjekt. = verwandt, Lucr. c) gleichen Anteil habend am Handlungskapital, c. socius, Kampagnon zu gleichem Anteil, Hor. carm. 3, 24, 60.

consortio, ōnis, *f.* (consors), die Teilhaberschaft, Mitgenossenschaft zu gleichen Teilen, die Gemeinschaft, humana, Cic.: tribuniciae potestatis, Liv.: sociabilis consortio inter binos Lacedaemoniorum reges, Liv.

consortium, ĭi, *n.* (consors), die Teilhaberschaft, Mitgenossenschaft zu gleichen Teilen, die Gemeinschaft, I) im weitern Sinne: rei publicae, Liv.: regni, Mitregentschaft, Tac.: consortia rerum secundarum adversarumque, die Genossinnen in Leid und Freud, Tac. II) im engern Sinne, die Gütergemeinschaft, Suet. Claud. 28.

1. **conspectus**, a, um, *PAdj.* (v. conspicio), I) sichtbar, tumulus, Liv.: agmina inter se satis c., Liv.: tumulus hosti c., Liv. II) (m. *Compar.*) auffallend, sehenswert, merkwürdig, Verg., Liv. u. a.

2. **conspectŭs**, ūs, *m.* (conspicio), das Ansichtig- oder Gewahrwerden, I) aktiv = das Erblicken, Schauen von Angesicht zu Angesicht, meist fakultativ, deutsch oft das Angesicht, der Anblick, der Blick, die Blicke, der Gesichtskreis, 1) eig.: a) im allg.: α) von Pers.: conspectus oculorum, Curt.: m. objekt. *Genet.*, patriae, Caes.: e conspectu abire, Caes., discedere, Cic.: adimere conspectum oculorum (v. der Dunkelheit) od. conspectum terrae (v. Nebel), Liv.: adimere in omnes partes conspectum (v. der Dunkelheit), Liv.: amittere alqm e conspectu suo, Ter.: cadere in conspectum, Cic.: dare se alci in conspectum, vor jmd. erscheinen, Cic.: (u. so dare se in consp. oppidi, vor der St. erscheinen, Auct. b. Hisp.): dari alci in conspectum jmdm. zu Gesicht kommen, Ter. u. Liv.: dare alqd in conspectum, zur Schau stellen, Curt.: conspectus est in Capitolium, man hat die Aussicht auf das K., Liv.: ut in conspectu terra fuit, Liv.: est alqs in conspectu civium, Cic.: sex pulvinaria in conspectu fuerunt (waren zur Schau = waren öffentlich ausgestellt), Liv.: u. (bildl.) quia bellum ei maius in conspectu erat (in Aussicht stand), Liv.: quo longissime oculi conspectum ferebant, Liv.: conspectum alcis fugere, Caes.: ponere in conspectu poculum, vor Augen (offen) hinstellen, Liv.: proferre liberos in conspectum, Caes.: removere omnium equos ex conspectu, Caes.: stare in conspectu alcis (v. Pers.), Cic.: venire in conspectum, sich offen (deutlich) zeigen, sich offen (deutlich) sehen lassen, zum Vorschein kommen, in die Nähe kommen, -rücken u. dgl. (v. Pers. u. lebl. Subjj.), Cic. u. a.: so auch in conspectum alcis venire, sich vor jmd. zeigen, vor jmd. erscheinen, Cic.: vitare alcis conspectum, Quint.: oft in conspectu alcis u. bl. in conspectu, angesichts jmds., Caes. u. Liv.: primo conspectu tam foeda res, Liv. (vgl. *no.* II, 1). β) v. lebl. Subjj., die gleichs. auf uns sehen, celeriter e conspectu terrae ablati sunt (v. Schiffenden), Liv.: bes. oft in conspectu alcis loci oder rei, angesichts eines Ortes oder einer Sache, zB. fundi villaeque, Cic. u. bildl., in conspectu legum libertatisque mori, Cic. b) prägn., das Aufsehen, welches bei einem besondern Ereignisse entsteht, subito consilium cepi, ut antequam luceret exirem, ne qui conspectus fieret aut sermo, Cic. ad Att. 7, 10 *in.* 2) übtr., die geistige Anschauung, Betrachtung, in hoc conspectu et cognitione naturae, Cic.: alqd ponere paene in conspectu animi (deutlich zur Anschauung bringen), Cic.: ne in conspectu quidem relinqui, gar nicht in Betracht kommen, Cic.: explicatis ordinibus temporum uno in conspectu omnia videre, alles (in einer Schrift) auf einen Blick übersehen, Cic. II) passiv = das Sichtbarwerden, die Erscheinung, 1) eig.: primo statim conspectu (sogleich bei seiner ersten E. = sowie er sich zum erstenmal öffentlich zeigte), Liv.: conspectu suo proelium restituit, Liv. 2) meton., a) die Art, wie etwas erblickt wird, sich zeigt, der Anblick, die Erscheinung, tuus iucundissimus conspectus, Cic.: animi partes, quarum est conspectus illustrior, Cic. b) die Erscheinung, der Anblick = die sich unserm Blicke darbietende Versammlung, frequens conspectus vester, Cic.

con-spergo, spersi, spersum, ĕre (com u. spargo), besprengen, bespritzen, bestreuen, benetzen, I) eig.: fores vino, Plaut.: alqm lacrimis, Cic. II) übtr., gleichs. übergießen, dicht besetzen, bedecken, caput Tauri stellis conspersum est, Cic.: im Bilde, ut oratio conspersa sit quasi verborum sententiarumque floribus, Cic.

conspiciendus, a, um, *PAdj.* (v. conspicio), sehenswert, bemerkenswert, ansehnlich, opus, Liv.: v. Pers., Tibull. u. a.

con-spicio, spexi, spectum, ĕre (com u. specio), ins Gesicht fassen, I) = zu Gesichte bekommen, ansichtig-, gewahr werden, von Angesicht zu Angesicht schauen od. schauen können, erblicken od. erblicken können, a) mit einem *Acc.*: lumina crebra, Liv.: nostros equites, Caes.: conspici inter se, einander erblicken (erkennen) können, Liv.: infestis oculis omnium conspici, Cic.: ex insula conspici, Cic.: c. milites in summo colle, Caes.: rugas in speculo, Ov.: alqm apud se in castris, Caes.: quae mihi (von mir) tunc est conspecta, Ov. β) mit dopp. *Acc.*: imaginem clarissimi viri laureatam, Cic.: alqm humi iacentem, Liv.: im Passiv mit dopp. *Nom.*, non alius flectere equum sciens conspicitur aeque, Hor. γ) mit folg. *Acc.* u. *Infin.*: nostros victores flumen transisse, Caes. II) ins Auge fassen, in Augenschein nehmen, anschauen, ansehen, a) übh.: α) m. einem *Acc.*: alqm, Nep.: locum insidiis (zum H.), Verg.: u. v. lebl. Subjj., si illud signum solis ortum et forum curiamque conspiceret, Cic. β) m. dopp. *Acc.*: alqm ut pacis auctorem, Liv.; v. lebl. Subjj., cum bene notum porticus Agrippae te conspexerit, Hor. b) Passiv prägn., conspici = in die Augen fallen od. stechen, die Augen od. Blicke (der Leute) auf sich ziehen, Aufsehen machen od. erregen, auffallen, sich sehen lassen od. lassen können, v. Pers. u. v. Lebl., Cic., Sall. u. a.: in neutram partem, Nep.: in neutrum, Ov.

con-spicor, ātus sum, āri (conspicio), zu Gesicht bekommen, ansichtig werden, gewahr werden, erblicken, a) m. einem *Acc.*: ignes, Nep.: agmen Aeduorum, Caes.: alqm in his regionibus, Ter.: trans vallem et rivum multitudinem hostium, Caes.: ex oppido caedem et fugam suorum, Caes. b) m. dopp. *Acc.*: vacua castra hostium, Caes.: hos agmine venientes, Liv.: (Aiacem) occisum, Cornif. rhet. c) m. folg. *Acc.* u. *Infin.*, Ter. heaut. 68. d) m. folg. Relativsatz, Caes. b. G. 2, 26, 4.

conspicuus, a, um (conspicio), in die Augen fal-

lend, sichtbar, I) im allg., absol., Hor. u. Ov.: alci, Curt.: undique, Curt.: subst., habere mortem in conspicuo (vor Augen), Sen. II) prägn., **in die Augen fallend, die Aufmerksamkeit erregend, hervorstehend, sich auszeichnend,** v. Perf. u. v. Lebl., Liv., Tac. u. a.: conspicuus formā, Tac.: illustri laude, Plin. ep.

conspīrātio, ōnis, *f.* (conspiro), **der Einklang,** I) im guten Sinne, **der Einklang der Gemüter in Gefühl u. Ansicht = die Einmütigkeit, Einhelligkeit, völlige Übereinstimmung, das Einverständnis, die innige Vereinigung,** omnium gentium, Cic.: bonorum omnium, Cic.: *in* re publica bene gerenda, Cic.: *ad* defendendam libertatem, Lentul. in Cic. ep. II) **im üblen Sinne, das üble Einverständnis, das Komplott, die Meuterei, die Verschwörung,** a) eig.: hostium, Brut. in Cic. ep.: militaris, Tac.: certorum hominum *contra* dignitatem tuam, Cic.: c. Lacedaemoniorum *adversus* rem publicam, Val. Max. b) meton., **die Verschworenen, der Anhang,** eius, Val. Max. 4, 7, 2.

conspīrātius, *Adv. Compar.* (conspiratus, v. conspiro), **einmütiger,** Iustin. 3, 5, 3.

1. **con-spīro,** āvi, ātum, āre (v. com u. spiro), **im Einklang stehen,** übtr.: I) im guten Sinne, in Gefühl u. Ansicht = **einmütig sein, übereinstimmen,** u. im Wollen od. Streben = **im Einklang-, im Einverständnis handeln, Hand in Hand gehen** od. **wirken, zusammenwirken,** a) v. Perf., absol., Caes. u. a.: cum alqo, Cic.: ad alqd, Cic. b) v. personif. lebl. Subjj.: α) v. Konkr.: aereaque assensu conspirant cornua rauco, **ertönen zugleich mit dumpfem Wiederhall,** Verg. Aen. 7, 615. β) v. Abstr.: naturam quasi cognatione continuatā conspirare, Cic.: oft *Partic. Praes.* conspirans = **einmütig, übereinstimmend, Hand in Hand gehend, zusammenwirkend,** Cic. u. *Partic. Perf.* conspiratus medial = **sich harmonisch verschmelzend,** in unum, Sen. ep. 84, 10. II) im üblen Sinne, **eine Meuterei, ein Komplott stiften, konspirieren, sich verschwören,** absol., Caes.: cum alqo in alqm, Suet., in alqd, Liv.: ad alqd, Suet.: m. folg. *ut* u. Konj. Suet.: m. folg. *Infin.*, Suet.: Abl. absol., conspiratis factionum partibus, **nachdem die getrennten Parteien sich gegeneinander verschworen hatten,** Phaedr. 1, 2, 4. – *Partic. Perf.* subst., **conspīrāti,** ōrum, *m.*, **die Verschworenen,** Suet. u. Eutr.

2. **con-spīro,** āvi, āre (com u. spira), **zusammenwinden,** se, v. e. Schlange, Aur. Vict. vir. ill. 22, 2.

con-sponsŏr, ōris, *m.*, ein **Mitbürge,** Cic. ep. 6, 18, 2 u. f.

con-spŭo, spŭi, spūtum, ĕre, **bespeien, bespucken;** dh. poet. übtr., aber unedel = conspergere, **bestreuen, bedecken,** hibernas canā nive Alpes, Furius Bibac. b. Quint. 8, 6, 17. Hor. sat. 2, 5, 41.

con-spurco, āvi, ātum, āre, **besudeln, verunreinigen,** Lucr., Col. u. a.

con-spūto (āvi), ātum, āre (*Inchoat.* v. conspuo), jmd. **anspucken, als Zeichen der höchsten Verachtung,** alqm, Cic. ad Q. fr. 2, 3, 2.

con-stăbĭlio, īvi, ītum, īre, **befestigen, fest gründen,** Komik.

constans, antis, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (consto), **in fester Stellung verbleibend,** der Haltung, Bewegung, Richtung nach **sich gleichbleibend,** a) in gleicher körperlicher Haltung verbleibend, **fest, nicht wankend, ruhig,** mellis constantior est natura, Lucr.: constanti vultu graduque, Liv.: constans (das gesetzte) iam aetas, quae media dicitur, Cic.: u. so aetate nondum constanti, Suet. b) in gleicher Bewegung od. Richtung **verbleibend, beständig, sich gleichbleibend, gleichmäßig (regelmäßig), unwandelbar,** cursus certi et constantes, Cic.: constantissimus motus lunae, Cic.: nihil (mundo) ornatius aspectu motuque constantius, Cic. c) in gleichem Fortbestand **verbleibend, beständig, ununterbrochen,** c. pax, Liv. 6, 25. §. 6 u. 11. d) in gleicher Willensrichtung **verbleibend,** α) in der Denk- und Handlungsweise, **fest, sich gleichbleibend, beständig, ausdauernd, unverändert, unwandelbar, standhaft,** testis, Quint.: inimicus, Nep.: fides, Hor. u. Val. Max.: pietas, Ov.: animus, mens, Cic.: ratio (Plan), Cic.: m. *Genet.* (in Hinsicht), neque fidei c. neque strenuus in perfidia, Tac.: m. *adversus* u. *contra* u. Akk., c. adversus metus, Tac.: utinam (ventus) constans contra mea vela fuisset! Ov.: m. *ad* u. Akk., ut eorum (sociorum) animi ad imperium Romanum tuendum constantiores essent, Val. Max. β) in seinen Grundsätzen, **sich gleichbleibend, fest (charakterfest), gesetzt, entschieden** (Ggstz. mobilis, varius, amens), homo, Cic.: amici, Cic.: m. *in* u. Abl., in rebus optimis, Cic.: in vitiis, Hor. e) dem Inhalt, Gehalt nach **sich gleichbleibend,** α) v. der Rede, **gleichförmig, gleichmäßig (konsequent) ausgeführt,** oratio, Cic. de off. 1, 144. β) v. Angaben, Gerüchten, ausgesprochener Meinung u. dgl., **sich gleichbleibend, im Einklang stehend, übereinstimmend, einstimmig,** haruspicum vox, Cic.: fama, Cic.: huius anni parum constans memoria est, Liv.: *neutr. Plur.* subst., incredibilia dixerit (tortus), an inter se constantia, Quint. 5, 4, 2.

constantĕr, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.* (constans), **in gleicher Stellung,** in gleicher Haltung, Richtung, Lage 2c., **sich gleichbleibend,** a) in gleicher Haltung, **fest, ohne Schwanken, im Bilde,** aequaliter constanterque ingrediens oratio (Ggstz. claudicans et quasi fluctuans), Cic. or. 198. b) in gleicher Richtung, Lage, **gleichmäßig (regelmäßig), unabänderlich, einmal wie immer,** eosdem cursus constantissime servare, Cic.: c. in suo manere statu, Cic. c) in gleichem Fortbestand, **von gleichem Bestand,** aequabilius et constantius sese res humanae haberent, **würden einen gleichmäßigern Gang u. mehr Bestand haben,** Sall. Cat. 2, 3. d) in gleicher Willensrichtung, α) in Bezug auf die Denk- und Handlungsweise, **ohne Wanken, ohne Schwanken, gleichmäßig, mit Ausdauer,** c. et non trepide pugnare, Caes.: alqm ardentius et constantius amare, Suet. β) in Bezug auf den moral. Charakter, **mit Festigkeit, standhaft, mit Fassung,** c. acta, mit Festigkeit gehaltene (männliche, kräftige) Vorträge, Cic.: c. et sedate ferre dolorem, Cic. e) mit gleichem Inhalt, Gehalt, **sich gleich bleibend, im Einklange stehend, übereinstimmend, konsequent,** c. omnes nuntiaverunt manus cogi, Caes.: bes. in Bezug auf Ansichten, Behauptungen, c. sibi dicere, Cic.: dici posse constantius, Cic.: satisne c. facere videamur, qui etc., Cic.: c. quidem certe (verst. fecit), **wenigstens blieb er seinem System getreu,** Cic.

constantia, ae, *f.* (constans), das **Verbleiben in fester Stellung,** die **feste, gleichmäßige Haltung, -Richtung, -Lage,** a) die **feste Haltung,** c. vocis atque vultus, Nep. Att. 22, 1. b) die **gleiche Richtung oder Lage, die Beständigkeit, Gleichmäßigkeit (Regelmäßigkeit), Unwandelbarkeit, der**

gleichmäßige (regelmäßige) Gang od. Wechsel, die unveränderliche Ordnung, astrorum ordo atque constantia, Cic.: u. = *εὐπάθεια* (in der Sprache der Stoiker), der behagliche Seelenzustand (Ggstz. perturbatio), Plur. bei Cic. Tusc. 4, 14. c) der unwandelbare Fortbestand, das feste Bestehen, die Unwandelbarkeit, dictorum conventorumque c., Cic.: c. promissi et fides mira, Cic. d) die feste Haltung der Willensrichtung, *α*) der Denk- u. Handlungsweise, die Beständigkeit, Beharrlichkeit, Konsequenz, Ausdauer, das stets gleiche Benehmen, pertinacia aut c. intercessoris, Cic.: stabilitas et c. benevolentiae, Cic.: perseverantia constantiaque oppugnandi, Auct. b. Alex. *β*) die feste Haltung, Festigkeit, Standhaftigkeit des Charakters, die festen Grundsätze, die Unerschrockenheit, der unerschrockene Mut, die Beherztheit, c. soceri Scauri, Cic.: c. mea, meine festen Grundsätze, meine Festigkeit, Cic. u. Tac.: c. morum, Tac.: c. sumendae mortis (sich den T. zu geben), Tac. e) die Übereinstimmung in Ansichten u. Angaben, die Konsequenz, testimoniorum c., Cic.: quae est inter augures conveniens et coniuncta constantia? Cic.: constantiae causā (um sich konsequent zu bleiben) defendere alqd, Cic.

Constantīna, ae, *f.*, späterer Name der ehemaligen Residenzstadt Cirta in Numidien, jetzt *Constantine*.

Constantīnŏpŏlis, ĕos, Akk. im, *f.* (*Κωνσταντίνου πόλις*, Konstantinsstadt), späterer Name von Byzantium, als Residenz Konstantins des Großen, das jetzige Konstantinopel od. (türkisch) Stambul. – Davon **Constantīnŏpŏlītānus**, a, um, konstantinopolitanisch, aus, von, zu Konstantinopel.

Constantīnus, i, *m.*, vollst. Flavius Valerius Constantinus, römischer Kaiser mit dem Beinamen der Große, geb. 274, gest. 323 n. Chr.

Constantius, ii, *m.*, vollst. Flavius Valerius Constantius Chlorus, römischer Kaiser von 292 bis 306 n. Chr.

consternātio, ōnis, *f.* (2. consterno), das Verlieren der Fassung, a) die Bestürzung, *α*) der Tiere, das Scheuwerden, Scheuen, pavor et c. quadrigarum, Liv. 37, 42, 1. *β*) der Menschen, die Verblüffung, die Bestürzung, das Entsetzen, subita, Liv.: mentis, Tac. b) die wilde Aufregung, namentl. einer Menge, der Krawall, Wirrwarr, das leidenschaftliche, verblendete, rasende Benehmen oder Beginnen, die Empörung, Meuterei, populi, Val. Max.: vulgi, Tac.: muliebris, Liv.

1. **con-sterno**, strāvi, strātum, ĕre, I) bebreiten, a) = einen Ggstd. mit etwas, was man darüberhin ausbreitet od. ausstreut, bedecken, bestreuen, Ossaeis aethera saxis, Verg.: forum corporibus civium constratum caede nocturnā, Cic. – So nun bes.: *α*) mit etwas zum Schmuck oder Schutz überbreiten, überdecken, bestreuen, belegen, totum iter floribus coronisque, Curt.: viam rosis, Tac.: contabulationem summam lateribus lutoque, Caes.: tabernacula caespitibus, Caes.: ratem pontis in modum humo iniecta, Liv.: pontes, mit Brettern belegen, beschalen, Hirt. b. G.: paludem pontibus, überbrücken, Hirt. b. G.: dh. **constrātus**, a, um, verdeckt, mit einem Verdeck versehen, navis c. (Ggstz. navis aperta), Cic. u. a.: vehiculum c., Curt.: u. Partic. subst., constrata pontium, die Bretterdecken der Brücken, Liv. 30, 10, 14. *β*) hyperbolisch, eine Ebene mit etw. bedecken, od. (mit einem andern Bilde) besäen, maria classibus, Liv.: totus amnis navigiis constratus, Curt. b) selbst einen Ggstd. bedecken, vias omnes angiportusque (v. Getreide), Cic.: alte terram concusso stipite (v. Laub), Verg.: u. (poet.) v. im Kampfe Gefallenen, late terram tergo, Verg.: terram gravi corpore, Cic. poët.: II) niederstrecken, der Länge nach niederwerfen, Aur. Vict. Caes. 16, 12.

2) **con-sterno**, āvi, ātum, āre (*Intens.* v. 1. consterno), außer Fassung bringen, außer sich bringen, I) = bestürzt machen, a) Tiere, scheu machen, stutzig machen, equos, Liv.: gew. im Passiv consternari = scheu werden, Sall. fr. u. Liv., alqā re, Ov. u. a. b) Menschen verblüffen, stutzig machen, bestürzt machen, in Bestürzung setzen, außer sich bringen, entsetzen, flammis in castra tendentibus ita hostes, ut etc., Liv.: oft im Passiv = verblüfft-, stutzig-, bestürzt werden, in Bestürzung geraten, außer sich geraten, bes. im Partic., pavida et consternata multitudo, Liv.: consternati fugiunt, Hirt. b. G.: prägn., wie scheuchen, aufscheuchen = durch Scheumachen forttreiben, pecorum in modum consternati, Liv.: foedā fugā consternari, Tac.: *in* fugam consternari, Liv.: consternatus *ab* sede sua, bestürzt aufspringend von ꝛc., Liv. II) außer Fassung bringen, die Besinnung rauben = leidenschaftlich aufregen, aufbringen, aufsätzig machen, erbittern, empören, etiam sanos, Liv.: sic sunt animo consternati homines, ut etc., Caes.: delectus acerbitate consternati, Liv.: *ad* arma consternari, in der Aufregung (Hitze) zu den Waffen greifen, Liv.

con-stīpo, āvi, ātum, āre, zusammendrängen, tantum numerum hominum in agrum Campanum, Cic.: se sub vallo, Caes.

con-stĭtŭo, stĭtŭi, stĭtūtum, ĕre (com u. statuo), hinstellen, hinsetzen, aufstellen, I) im engern Sinne: ferales cupressos ante (vornhin), Verg.: hominem ante pedes Q. Manilii, Cic.: in litore taurum ante aras, Verg.: ante oculos huius miseri senectutem, sich (im Geiste) vor Au. stellen, Cic. – So nun als milit. *t. t.*, a) aufstellen, aufpflanzen, bes. in Reih u. Glied = formieren od. sich formieren lassen, impedimenta, Liv.: aciem, legionem, Caes.: signa ante tribunal, Liv.: classem apud Salamina exadversum Athenas, Nep.: naves aperto ac plano litore, Caes.: reliquas legiones in armis expeditas contra hostem, Caes.: reliquas (naves) subsidiarias (als Reserve) in secundo ordine, Auct. b. Alex. b) v. der Bewegung aus aufstellen, Halt machen lassen, agmen od. signa paulisper, Sall. u. Liv.: signa legionis, Caes.: dh. übtr., si (narratio) constituitur aliquando, Halt macht, Cic. de or. 2, 328.

II) im weitern Sinne: 1) eine bestimmte Stelle anweisend irgendwo hinsetzen, einsetzen, a) jmd. wo seinen Wohnsitz zu nehmen anweisen, *α*) übh.: eos (Helvetios) ibi, Caes.: reliquias praedonum in certa sede, feste Wohnsitze geben, Vell. *β*) als milit. *t. t.*, jmdm. wo seine Stellung anweisen, jmd. wo stationieren, postieren, wohin legen, alqm ibi, Caes.: praesidia in Tolosatibus circumque Narbonem, Caes. b) jmd. in etw. als Besitztum einsetzen, einweisen (Ggstz. exturbare, expellere), plebem in agris publicis, Cic. c) jmd. in e. Posten, in e. Amt einsetzen, anstellen, regem, Cic.: praefectos, Caes.: reges in civitate, Cic.: alqm in hoc munere, Q. Cic.: alqm regem (als K.), Cic.: rex (als K.)

constituitur Arbactus, Iustin. d) bei jmd. in ein Verhältnis einsetzen. Athenaeum in maxima apud regem auctoritate gratiaque, bewirken, daß der K. dem Ath. wieder sein ganzes Vertrauen schenkt u. vollen Einfluß gestattet, Cic. ep. 15, 4, 6.

2) errichtend, gründend, veranstaltend aufstellen, a) lebl. Objj.: α) ein Bauwerk u. dergl. aufstellen, errichten, anlegen, herrichten, turres, Caes.: vineas ac testudines, Nep.: triplicem Piraei portum, Nep.: aedem Iovis Feretrii, Nep.: nidos, Cic.: alci publice in foro statuam, Nep.: horrea certis locis, Caes.: domi suae sacellum Automatias, Nep.: domicilium sibi Magnesiae, Nep.: hiberna in Belgis, Caes.: als mathem. *t. t.*, in data linea triangulum aequis lateribus, errichten (konstruieren), Quint. 1, 10, 3. β) eine Anstalt u. dgl. errichten, einrichten, einsetzen, nova portoria, Vell.: vectigal in monte Antilibano, Cic.: aerarium interfectoribus Caesaris (für die M. des C.), Nep.: u. eine Gewalthaberstelle errichten, schaffen, einsetzen, decemviralem potestatem in omnibus urbibus, Nep.: novi generis imperia in (gegen) alqm, Caes. γ) e. Vornahme anstellen, auctionem, Cic.: actionem (eine Klage), Cic.: crimen in alqo, Klage gegen jmd. erheben, Cic.: quaestionem (eine Untersuchung), Cic. u. Quint. δ) Zustände bestehen machen, zustande bringen, begründen, feststellen, amicitiam, concordiam, pacem, Cic.: victoriam, Cic.: magnam sibi auctoritatem pugnā illā navali, Nep. ε) zur Nachachtung aufstellen, documentum more militari, Auct. b. Afr.: maximum exemplum iustitiae in hostem, Cic. b) leb. Objj.: α) übh. schaffend hinstellen, homines humo excitatos celsos et erectos, Cic. de deor. nat. 2, 140. β) als milit. *t. t.*, eine Legion ꝛc. errichten, formieren, tres legiones, Caes.: legio septima constituta ex veteranis, Cic.

3) eine feste Stellung (Haltung, Verfassung ꝛc.) gebend, eine feste Haltung geben, in eine gute Verfassung (Stimmung) versetzen, eine feste Einrichtung geben, disponieren (stimmen), regulieren (ordnen), fest bestimmen, befestigen (stählen), sicher begründen, konsolidieren, a) den Körper ꝛc., is, cui corpus bene constitutum est, Cic.: iam perfectis constitutisque viribus, Quint. b) Geist u. Gemüt (Charakter), animus bene constitutus, Cic.: übtr. auf die Pers., viri sapientes et bene naturā constituti, Cic.: qui (philosophus) sit ita animo ac vitā constitutus, ut ratio postulat, dessen Denk- u. Handlungsweise in einer solchen Verfassung ist, wie ꝛc., Cic. c) Zustände, senectus, quae fundamentis adulescentiae constituta est, Cic. d) menschliche Verhältnisse, Angelegenheiten, Einrichtungen, α) einzelne, rem familiarem, Cic.: rem nummariam de communi sententia, Cic.: non tam sinistre constitutum est, ut non etc., es steht nicht so schlimm mit uns, daß wir nicht ꝛc., Plin. pan.: übtr. auf die Pers., qui sunt bene constituti de rebus domesticis, deren Hauswesen sich in guter Verfassung befindet, gute Haushalter, Cic. β) das Staatswesen ꝛc., rem publicam, Cic.: res summā aequitate, Nep.: Chersonesum, Nep.: alci regnum, Nep.

4) bestimmend feststellen, festsetzen, bestimmen, a) übh. abgrenzend, α) lebl. Objj., feststellen, festsetzen, ansetzen, bestimmen, anordnen, anberaumen, u. im Einverständnis mit einem andern = verabreden, übereinkommen, zusagen, im üblen Sinne = abkarten, iter, Cic.: iter ad Cirtam oppidum, Sall.: locum, Ter. u. Liv.: tempus, diem, Cic.: vadimonium, Cic.: mercedem foneris, Cic.: certa pretia, Cic.: diem concilio, Caes.: pretium frumento, Cic.: aera (Sold) militibus, Liv.: nuptias in hunc diem, Ter.: diem cum alqo, Caes.: colloquium cum rege, Liv.: in (gegen) impios poenas, Cic.: auch m. folg. Relativsatz (mit qui, quid, quantus), Caes., Cic. u. Nep.: mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, Cic.: mit folg. *ut* u. Konj., Cic.: absol., in diem tertium constituunt, Sall.: sic constituunt (setzen sie die Zeit fest), sic condicunt, Tac.: ut erat constitutum, Cic. β) leb. Wesen, zu einem Zwecke bestimmen, bestellen, accusatorem, Cic.: testes, Cic.: iudices de alqa re, Cic. b) erklärend, urteilend, entscheidend feststellen, α) übh., mit folg. *Acc.* u. *Infin.* = die Erklärung abgeben, den Satz aufstellen, daß ꝛc., Cic.: mit folg. indir. Fragesatz (mit ne . . an) = sich ein festes Urteil bilden, sich entscheiden, ob ... oder ꝛc., Cic. β) als jurist. *t. t.*, αα) gesetzlich feststellen, disceptationem (den Streitpunkt), Cic.: controversiam (den Streitpunkt), Cic.: bes. iudicium, für zu Recht bestehend erklären, Cic.: iudicium de rebus repetundis, Cic.: iudicium capitis in alqm, Cic.: u. v. Gesetz, ius melius Sullanis praediis quam paternis, zuerkennen, Cic. ββ) gesetzlich entscheiden, einen Beschluß fassen, verordnen, de certo iure, Cic.: alio modo aut de religione aut de re publica, Cic.: de hoc (verst. Eumene), Nep.: mit folg. *ut* u. Konj., ut debeatur, Plin. pan. c) beschließend festsetzen, beschließen, sich entschließen, den Entschluß fassen, haec ex re et ex tempore constitues, Cic.: nihil ante *de* profectione constituam, quam etc., Cic.: mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, Cic. u. Nep.: mit folg. *ut* u. Konj., Cic.

constitutio, ōnis, *f.* (constituo), die Hinstellung, passiv, I) die feste Einrichtung, Verfassung, a) die physische Einrichtung, Verfassung, die Beschaffenheit, der Zustand, prima c. naturae, Cic.: firma c. corporis, Cic. b) die gesetzliche, politische Einrichtung, Verfassung, ista c. religionum (der Religionsgebräuche), Cic.: bes. v. der Staatsverfassung, omnis civitas, quae est c. populi, Cic.: illa praeclara constitutio Romuli, Cic. II) die Feststellung, Bestimmung, a) die erklärende (definierende), die Begriffsbestimmung, summi boni, Cic. de fin. 5, 45. b) die begründende, als rhet. *t. t.*, die Feststellung, Begründung des Streitobjekts (griech. στάσις), Cic. de inv. 1, 10: dh. die Begründungsform, c. causae, u. Plur. constitutiones causarum, Cornif. rhet. 1, 18: u. so legitima c., Cornif. rhet. 2, 18. c) die verordnende Bestimmung, die Verfügung, Verordnung einer Behörde, nova senatus, Liv.: an auctor constitutionis fieret, Tac.

constitutor, ōris, *m.* (constituo), der Aufsteller, legis, Quint. 3, 6, 43.

constitutum, i, *n.* (constitutus, Partic. von constituo), das Festgesetzte, Bestimmte, a) = die Abrede in Bezug auf Ort od. Zeit, Ort u. Zeit, der verabredete, bestimmte Ort, die verabredete, bestimmte Zeit, die verabredete Zusammenkunft, das Stelldichein, α) übh.: colloquia, locus, constitutum, Cic.: constitutum factum esse cum servis, ut venirent ad balneas Senias, Cic.: übtr. v. Winden, per complures dies ad constitutum redire, Sen. β) die Abrede der streitenden Parteien, sich zu stellen, ad constitutum experiundi gratiā venire, Cic.: dh. scherzh. übtr., constitutum

habere cum podagra, einen Termin mit dem P. haben, Cic. b) das durch Verfügung Bestimmte, nur im Plur., a) im allg.: per constituta procedere, seinen bestimmten Gang nehmen, Sen. nat. qu. 3,16,3. β) die verordnende Bestimmung, Verordnung, Verfügung, L. Scipionis et L. Sullae constituta, Tac. c) der Vorsatz, Cic. ad Att. 11, 16, 2.

con-sto, stĭti, stātūrus, āre, stille (da-) stehen, I) eig.: constant, conserunt sermones inter sese, Plaut. Curc. 290. II) übtr.: A) im allg.: 1) Platz gegriffen haben, d. i. bestehen, teils = eingetreten sein, stattfinden, vorhanden sein, unde omnis rerum nunc constet summa creata, Lucr.: teils aus etw. bestehen, mit *ex* u. Abl., selten mit *de* u. Abl., od. mit bl. *Abl.*, ex animo constamus et corpore, Cic.: muri ex sacellis sepulcrisque constant, Nep.: eloquentia constat ex verbis et ex sententiis, Cic.: semper partus duplici de semine constat, Lucr.: quidquid auro argentoque constaret, Suet.: teils = in etwas seine Grundlage haben, d. i. in etwas bestehen, auf etwas sich gründen, beruhen, m. *in* u. Abl. od. m. bl. *Abl.*, omnis eius pecuniae reditus constabat in Epiroticis et urbanis possessionibus, Nep.: domus amoenitas non aedificio, sed silvā constabat, Nep.: mit *penes* u. Akk. penes eos summam victoriae constare, Caes. b. G. 7, 21, 3 *Dinter*. 2) zu stehen kommen = kosten, m. Ang. um welchen Preis? a) durch *Abl.*: parvo, Sen.: magno, Plin. ep.: centenis milibus sibi constare singulos servos, Sen.: u. im Bilde, odia constantia magno, Ov.: edocet quanto detrimento et quot virorum fortium morte necesse sit constare victoriam, Caes. b. G. 7, 19, 4. b) durch *Genet.*: ambulatiuncula prope dimidio minoris constabit isto loco, Cic.: u. im Bilde, tanti constat, ut sis disertissimus, Plin. ep. c) durch *Adv.*: c. carius, carissime, Sen.: u. im Bilde, cave, ne gratis hic tibi constet amor, Ov. B) prägn., in fester Stellung verbleiben, a) in gleicher phys. Haltung verbleiben, eine feste-, unveränderte Haltung behalten oder gewinnen, nicht wanken noch weichen, fest-, unverändert bleiben, α) als milit. *t. t.*, v. Schlachtlinie u. Kampf, postquam nullo loco constabat acies, Liv.: pugna illis constare non potuit, Liv. β) v. Sprache, Miene, Gesichtsfarbe, Besinnung, Fassung (Mut), non color, non vultus ei constat, F. u. M. verwandelt sich ihm, Liv.: non animus nobis, non color constat, verlieren die Fassung u. verfärben uns, Liv.: Vitruvio nec sana constare mens (V. behielt weder volle Besinnung genug), nec etc., Liv.: v. der Pers. selbst, eine feste Haltung behalten, Fassung behalten, m. *Abl.*, ne auribus quidem atque oculis satis constare poterant, sie trauten nicht einmal mehr recht ihren eigenen Augen u. Ohren, Liv.: quo (malo) ne opprimare, mente vix constes, kaum Besinnung oder Fassung genug behältst, Cic. b) in gleichmäßigem Gange verbleiben, in guter Ordnung sich befinden, postquam cuncta videt caelo constare sereno, Verg.: dum constabit sanitas, Phaedr.: u. bes. ratio constat, die Rechnung ist in Ordnung, sie stimmt, auri ratio constat, Cic.: u. im Bilde, scietis constare nobis silentii nostri rationem, daß ich zu schweigen alle Ursache habe, Plin. ep. c) im unveränderten Fortgange verbleiben, (unverändert, unversehrt) fortbestehen, bestehen, si ipsa mens constare potest corpore vacans, Cic.: sic ut usque ad alterum R litterae constarent integrae (unverändert, unversehrt), Cic.: uti numerus legionum constare videretur, Caes. d) in gleicher Willens- oder Meinungsrichtung verbleiben, α) v. der Denk- und Handlungsweise, sich gleich (treu) bleiben, fest-, unwandelbar-, standhaft sein, nec animum (Gesinnung) eius satis constare visum, Liv.: utrimque constitit fides, Liv.: u. constare sibi od. alci rei, in seinen Äußerungen, Ansichten, Urteilen, Grundsätzen fest bleiben, sich gleich-, sich treu bleiben, konsequent bleiben (Ggstz. titubare, claudicare), reliqui sibi constiterunt, Cic.: c. sibi et rei iudicatae, Cic.: humanitati suae, Cic.: qui in rebus contrariis parum sibi constent, Cic.: in Oppianico sibi (iudices) constare debuerunt, Cic.: u. (ohne sibi) qua in sententia si constare voluissent, Cic. β) vom Entschlusse, fest stehen, animo constat sententia, Verg.: cum constitit consilium, Cic.: alci constat, es steht jmdm. fest = es ist jmd. fest entschlossen, mit folg. *Infin.*, Anton. in Cic. ep., od. mit folg. Relativsatz, Caes. γ) von der Ansicht, Überzeugung, fest stehen, gewiß sein, αα) bei einzelnen od. bei einer bestimmten Klasse, quae cum constent, Cic.: quod nihil nobis constat, Caes.: mit folg. *Infin.* od. *Acc.* u. *Infin.*, Caes., Sall. u. a., od. mit folg. Relativsatz, Cic. u. a. ββ) bei allen, in der allgem. Annahme, in der öffentl. Meinung, fest stehen, gewiß sein, allgemein bekannt sein, sich (allgemeine) Anerkennung od. Geltung erworben haben, quorum scripta constent, Cic.: constare res incipit ex illo tempore, quo etc., es trat erst völlige Gewißheit ein, Liv.: u. mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, sane moleste Pompeium id ferre constabat, Cic.: constat inter omnes eos esse deos, quos etc., Cic.: m. *de* u. Abl., cum de Magio constet, Cic.: absol., Nympho antequam plane constitit, condemnatur, Cic. e) dem Inhalte nach feststehen, sich gleichbleiben, übereinstimmen, constat idem omnibus sermo, alle führen die gleiche Rede, Liv.: considerabit, constetne oratio aut cum re aut ipsa secum, Cic.

con-stringo, strinxi, strictum, ĕre, zusammenziehen, -binden, I) eig.: a) fest binden, befestigen, cervicalia linteis, Plin. ep. b) zusammenschnüren, fest schnüren, binden, fesseln, membra (infantium) in rectum exitura, Sen.: alqm, Ter. u. Cic.: beluam, Cic.: alqm od. corpus vinculis, Cic.: alqm quadrupedem, Ter. c) einen Körperteil zusammenziehen, supercilia constricta, eng zusammenstehende, Quint. d) Passiv constringi, zusammenfrieren, nives gelu et perpetuo paene rigore constrictae, Curt. II) übtr.: a) befestigen, fest begründen, fest-, unauflöslich machen, fidem religione potius quam veritate, Cic.: psephismata iure iurando constricta, Cic. b) binden = fesseln, α) = beschränken, einschränken, in Schranken weisen, in seiner Thätigkeit lähmen, orbem terrarum novis legibus, Cic.: coniurationem alqā re constrictam teneri, Cic.: nec ullā religione se posse constringi (durch keinen Eid gebunden werden) m. folg. *ut* u. Konj., Curt. β) = in Rede u. Schrift eng zusammenfassen, sententiam aptis verbis, Cic.

constructio, ōnis, *f.* (construo), die schichtweise Zusammenfügung (Ggstz. destructio), I) im allg.: a) eig.: lapidum, Sen. b) übtr. (mit u. ohne verborum), die Verbindung und Gliederung der einzelnen Wörter zu einem Satze, der Periodenbau, Cic. II) prägn., der bewirkte Bau, hominis, Cic.: theatri, Traian. in Plin. ep.

con-struo, struxi, structum, ĕre, I) im allg., **zusammen- od. aufschichten,** a) übh.: ligna concisa arte (mit Kunst), Ov.: dentes in ore constructi, in Reihen geordnet, Cic. b) aufsammelnd, divitias, Hor.: pecuniam, Cic. II) prägn.: 1) Lage auf Lage fügend **zusammensetzen, zusammenfügen,** a) bauend = **bauen, aufbauen, erbauen, errichten** (Ggstz. destruere), navem, aedificium, Cic.: cubilia sibi nidosque (v. Tieren), Cic.: alci sepulcrum saxo quadrato, Liv. b) aufhäufend **aufschichten, auftürmen,** acervum, Hor.: acervos nummorum, Cic. 2) = **hoch besetzen,** large multiplici constructae sunt dape mensae, Catull.

constŭprātŏr, ōris, *m.* (constupro), der **Schänder,** Liv. 39, 15, 9.

con-stŭpro, āvi, ātum, āre, **notzüchtigen, schänden,** alqm, Cic. u. a.: übtr., iudicium emptum constupratumque, durch Unzucht bestochen, Cic. ad Att. 1, 18, 3.

Consuālia, ĭum, *n.*, s. Consus.

consuāsŏr, ōris, *m.* (consuadeo), der **Anrater,** auctore et consuasore Naevio, Cic. Quinct. 18.

con-suēfăcio, fēci, factum, ĕre (*consueo u. facio), jmd. an etw. **gewöhnen,** c. alqm mit folg. *Infin.*, Ter. u. Sall.: mit folg. *ut* od. *ne* u. Konj., Varr. u. Ter.: absol., Ter.

con-suesco, suēvi, suētum, ĕre (*consueo), I) **sich gewöhnen, gewohnt werden, die Gewohnheit annehmen,** absol., ut consuevi, Caes.: in teneris consuescere multum, Verg.: mit *Dat.*, gravissimo dolori tempore (mit der Z.), Plin. ep.: m. *Infin.*, verbis minus idoneis uti, Cic. – *Perf.* consuevi, *Infin.* consuevisse, **gewohnt sein, die Gewohnheit haben, pflegen,** peierare, Cic.: timor, qui bella sequi consuevit, Caes.: unpers., sicuti in sollemnibus sacris fieri consuevit, Sall. – *Partic. Perf. Pass.* an etw. **gewöhnt,** etw. **gewohnt,** mit etw. **vertraut,** agrestibus ferramentis, Liv.: domu, Lucr.: mit folg. *Infin.*, Lucr. II) consuescere cum alqo od. cum alqa, mit jmd. **vertraut leben, -umgehen, in einem vertrauten Verhältnis stehen** (im edlen u. unedlen Sinne), Ter. u. Cic.

consuētūdo, dĭnis, *f.* (consuesco), die Beigewöhnung, I) an eine Sache, die **Gewöhnung,** angenommene **Gewohnheit, das gewohnte, herkömmliche Verfahren** (das **gewohnte Bestreben**), das **Herkommen, der Brauch (Gebrauch),** sowohl im Privatleben als im öffentlichen Leben, a) übh.: c. maiorum, Cic.: vitae, teils = Herkommen des L. übh., teils = Lebensweise, Cic.: victus, Lebensweise, Cic.: sermonis nostri, unser Sprachgebrauch, Cic.: oculorum, gewohnter, wiederholter Anblick, Cic.: dicendi, scribendi, Cic.: u. quaedam barbara, Caes.: bona (Ggstz. mala), Cic.: melior, Varr. LL.: mos consuetudoque civilis, die Sitte und die herkömmlichen bürgerlichen Formen, Cic.: communis vitae, das gewöhnliche, gemeine Leben, Cic.: communis sermonis, der gewöhnliche, gemeine Sprachgebrauch, Cic.: c. regia, Brauch (Verwaltung) unter den Königen, Eutr.: abhorrere a consuetudine communis sensus (von der herkömmlichen Denkweise), Cic.: adducere alqm od. se in eam consuetudinem, ut etc., jmd. od. sich so gewöhnen, daß &c., Nep. u. Caes.: doctorum est ista consuetudo, ut etc.: u. est hoc Gallicae consuetudinis, ut etc., Caes.: Germanorum c. est mit folg. *Infin.*, Caes.: ut est c., wie es Gebrauch (Rechtsgebrauch ist) Cic.: ut fert Gallica c., Caes.: in consuetudinem venire, von Dingen = zur Gew. werden, Cic.: in consuetudinem alcis rei venire, v. Pers. = die Gew. einer Sache annehmen, Caes.: m. *Praeposs.* od. m. bl. *Abl.* als Adverbial-Ausdr., ad (nach) consuetudinem Graecorum, Cic.: ad nostram consuetudinem, Nep.: ex consuetudine (sua), Caes.: u. bl. consuetudine (suā), Sall. u. Caes.: pro mea consuetudine, Cic.: praeter consuetudinem, Cic.: contra consuetudinem, Hirt. b. G.: extra consuetudinem, Caes. b) insbes.: α) die **Gewöhnung = die (gewohnte) Lebensweise,** c. atque vita (öffentl. Wirksamkeit) alcis, Nep.: deflectere a pristina consuetudine, Phaedr.: ad superiorem consuetudinem reverti, Cic.: imitari Persarum consuetudinem, Nep. β) die **gewöhnliche Ausdrucksweise,** der (herrschende) **Sprachgebrauch,** indocta, der Spr. ohne gelehrte Bildung, Cic.: vitiosa et corrupta (Ggstz. pura et incorrupta), Cic.: consuetudinem imitari, Cic. γ) die **gewöhnliche Annahme,** omnia quae in consuetudine probantur, nach der gew. A. als ausgemacht gilt, Cic. Ac. 2, 75. II) die Beigewöhnung an eine Person od. ein persönl. Verhältnis, der **gesellige Umgang,** der gesellige **Verkehr, das gesellige Verhältnis,** a) übh. (auch im Plur.): longinqua, Caes.: paucorum dierum, Cic.: legationis (des Legaten mit dem Feldherrn), Hirt. b. G. 8, 50, 4: dare se in consuetudinem sic prorsus, ut etc., Cic.: est alcui domesticus usus et consuetudo cum alqo, Cic.: insinuare in consuetudinem alcis, Cic. b) insbes., der **zärtliche, vertraute Umgang** der Eheleute, u. das **zärtliche Verhältnis** der Liebenden, gew. im üblen Sinne = das **Liebesverhältnis,** c. parva, Ter.: est alci c. (stupri) cum alqo od. cum alqa, Liv. u. Sall.: consuetudinem (stupri) habere cum alqa, Liv. u. Eutr.

consuētus, a, um, *PAdj.* (von consuesco), **gewohnt, gewöhnlich,** Ter. u. Sall.: verba consuetissima, Ov.

consŭl (abgekürzt **cos.**, Plur. **coss.**), sŭlis, *m.* (in der Grundbedeutung 'Genosse, Kollege'), der **Konsul,** I) eig., im Plur. consules, die **Konsuln,** d. i. die nach Vertreibung der Könige in Rom an deren Stelle gewählten zwei höchsten (dh. bei den Griechen ὕπατοι gen.) Magistratspersonen mit ursprünglicher königlicher Gewalt, während der Dauer ihres Amtes mit dem imperium betraut, die Volk und Senat berufen, in den Volks- u. Senatsversammlungen präsidieren u. für pünktliche Ausführung der Volks- und Senatsbeschlüsse sorgen. Die Wahl der Konsuln (urspr. bl. Patricier, seit 365 v. Chr. auch Plebejer) geschah in den Centuriatkomitien unter Leitung der bisherigen Konsuln od. eines Interrex. Die neu gewählten hießen bis zu ihrem Amtsantritt consules designati. Ihr Amt traten die Konsuln früher gesetzmäßig (doch nicht ohne Ausnahmen) an den Kalenden des Sextilis an, seit d. J. 153 v. Chr. aber regelmäßig an den Kalenden des Januar. Zuw. gab es mehrere Konsuln im Jahre; dh. consules ordinarii, die zuerst gewählten (s. ordinarius), u. consul suffectus, der nachgewählte (s. sufficio), oder zur Kaiserzeit die mit den ordinarii gleichzeitig für die späteren Termine desselben Jahres ernannten. Die Namen der beiden consules ordinarii galten zur Bezeichnung des Jahres, wie: L. Pisone, A. Gabinio coss. (d. i. im Jahre 85 v. Chr.), Caes.: consule Tullo, Hor. carm. 3, 8, 17 (dichter., aber nicht offiziell steht bei Horaz öfters nur der Name eines Konsuls): quibus consulibus, in welchem Jahre, Nep.: proximis consulibus, im nächst-

folgenden Jahre, Cic.: in consules designatos, für das nächste Jahr, Cic.: multos consules (Jahre) inter magna bona numerare, Sen.: bß. auch zur Bezeichnung der Jahrgänge des Weins, Bibuli consulis amphora, Hor.: vina tot consulum, so alte Weine, Sen. II) übtr. = Prokonsul (vollst. pro consule), Nep. Cat. 1, 3. Liv. 26, 33, 4; 31, 49, 4. Flor. 2, 14, 5. Eutr. 3, 14.

cōnsŭlāris, e (consul), zum Konsul gehörig, konsularisch, eines Konsuls, Konsul-, I) *adj.*: aetas, das zur Konsularwürde gesetzliche Alter, Cic.: comitia, zur Konsulwahl, Cic.: officium, Cic.: imperium, konf. Gewalt, Cic. u. Sall., Konsulat, Tac.: exercitus, von einem Konsul befehligt, Liv.: femina, Suet. II) *subst.*, **cōnsŭlāris**, is, *m.*, A) einer, der Konsul gewesen, der Konsular, Cic. u. a. – In der Kaiserzeit steht consularis besonders für diejenigen Statthalter der kaiserlichen Provinzen, die Konsuln gewesen waren, eigentl. legatus consularis, Tac. B) in der Kaiserzeit auch Titel für höhere Staatsbeamte, welche, ohne Konsuln gewesen zu sein, die Erlaubnis erhielten, die konsular. Insignien zu tragen, Tac. u. Suet. – Dav. *adj.*, adoptio c., A. durch einen Konsularen, Quint. 6. prooem. 13.

cōnsŭlārĭtĕr, *Adv.* (consularis), eines Konsuls würdig, vita c. acta, Liv. 4, 10, 9.

cōnsŭlātŭs, ūs, *m.* (consul), die Konsulwürde, das Konsulat, toto consulatu suo, Cic.: consulatum petere, adipisci, Cic.: inire consulatum, Caes. u. Liv.: consulatum gerere, Cic.: consulatu abire, se abdicare, Cic.

cōnsŭlo, sŭlŭi, sultum, ĕre, I) zu Rate gehen, Rat pflegen, sich beraten, überlegen, a) im allg.: trepidare magis quam consulere, Liv.: consulens curia, Hor.: c. rem (über die S.), Cic.: c. bene, male, Sall.: vestram omnium vicem (statt eurer aller), Liv.: in medium, in commune (für das allgemeine Beste), Verg., Liv. u. a.: de communibus rebus, Sall.: de Rhodiis, Sall.: m. folg. indir. Fragesatz (mit quid, utrum ... an u. dgl.), Caes., Liv. u. a. b) (prägn.) einen Beschluß fassen, beschließen, Maßregeln ergreifen, verfahren, libere c. ad summam rerum, Caes.: sapienter in rem, Iustin.: ea male, Sall.: de perfugis gravius quam de fugitivis, Liv.: crudeliter in plebem, Iustin.: nihil in quemquam superbe ac violenter, Liv. c) (prägn.) für jmd. od. etw. Rat schaffen, sorgen, Sorge tragen, auf etw. bedacht sein, jmdm. helfen, einer Sache abhelfen, für etw. arbeiten, zuw. auch = auf jmd. od. etw. schonende Rücksicht nehmen, jmd. od. etw. schonen, m. *Dat.*, alci, Cic.: alci optime, Cic.: sibi, Cic.: civibus, Cic.: dignitati alcis, Cic.: concordiae, Liv.: rebus suis, Nep.: suae ac militum saluti, Caes. alcis vitae, Caes.: suae vitae durius, Hand an sich legen, Caes.: patriae male in eo (dabei), Nep.: manu (durch Kampf) militibus, Sall.: m. folg. *ut* od. *ne* u. Konj., Cic. u. Verg. d) in der Formel alqd boni consulere, etw. für gut achten, gut aufnehmen, mit etw. vorlieb nehmen, zufrieden sein, Ov. u. Quint. II) jmd. um Rat od. seine Meinung befragen, jmd. zu Rate ziehen, jmd. befragen, bei jmd. sich befragen, Bescheid od. sich Rats erholen, anfragen, a) übh.: alqm, Cic.: speculum suum, Ov.: alqm de alqo, Cic.: diem de gemmis, Ov.: rem nulli obscuram (über 2c.), Verg.: alqm m. folg. indir. Fragesatz (m. quid, utrum ... an u. dgl.), Cic. u. a. b) einen Höheren, eine Behörde 2c. Bescheid geben lassen, bei jmd. Bescheid holen, anfragen, α) den König, regem de aliis (= aliis rebus), Liv.: alqm de eo, quod etc., Plin. ep. β) den Senat befragen = den Senat über etwas beraten lassen, u. = die einzelnen Senatoren um ihre Ansicht fragen, ihre Ansicht aussprechen lassen, überhaupt eine Senatssitzung abhalten, senatum, Sall.: senatum de foedere, Sall.: oder senatum mit folg. indir. Fragesatz, Sall. u. a.: absol., consulente Cicerone senatus frequens censuit etc., Sall. γ) das Volk befragen, etw. vor das Volk zur Beratung bringen, beim Volke auf etw. antragen, plebem in omnia simul, Liv.: nihil de eius morte populus consultus, Cic.: c. Quirites utrum ... an etc., Liv. c) einen Rechtskundigen befragen, bei jmd. sich Bescheid od. Rats erholen (Ggstz. respondere), cum consuleretur plurimum, Cic.: ii, qui consuluntur, die Rechtsgelehrten, Cic.: qui de iure civili consuli solent, Cic.: si ius (über das R.) consuleres, peritissimus, Liv.: pro te nunc hos consulo, Cic.: absol., licet consulere? Cic.: eodem tempore et discentibus satisfacere et consulentibus, Cic. d) eine Gottheit od. deren Willensverkündiger, α) einen Orakelgott, Weissager 2c. befragen, Iovem, Curt.: ipsos deos, Ov.: haruspicem, Cic.: anum Cumaeam, Ov.: visam primum avem (v. Augur), Ov.: Phoebi oracula, Ov.: sacras sortes, Ov.: exta, Verg.: numen nunc extis, nunc per aves, Liv.: de alqo ter sortibus consultum, Caes.: m. folg. indir. Fragesatz, Apollinem Pythium, quas potissimum regiones tenerent, Cic.: id possetne fieri, consuluit, Cic.: u. absol., si publice consuletur, Tac. β) e. Priesterkollegium befragen, bei ihm anfragen, m. folg. indir. Fragesatz (m. num od. an), Liv. u. Tac.

cōnsultātĭo, ōnis, *f.* (2. consulto), I) die Beratschlagung, a) übh., Cic. u. a.: de alqa re, Liv.: m. folg. indir. Fragesatz, Liv.: m. folg. Finalsatz, per aliquot dies ea c. tenuit (dauerte), ne etc., darüber, daß nicht 2c., Liv. 2, 3, 5. b) als rhet. u. philos. *t. t.*, die Konsultation = ein Satz in abstrakto, ein Gemeinplatz, als zu erörterndes Thema (griech. θέσις, Ggstz. causa od. quaestio finita, ein Satz in konkreto, ein bestimmter Fall), im Sing. u. Plur., s. Cic. de or. 3, 109; de off. 3, 33; ad Att. 9, 4, 3. Quint. 3, 8. §. 55 u. 59. II) das Anfragen bei jmd., die Anfrage, a) übh., Cic. ad Att. 8, 4, 3. Tac. ann. 16, 14. b) die Anfrage bei einer höhern Behörde, zB. des Prätors beim Kaiser, Plin. ep. 10, 96 (97), 9. c) die an einen Rechtsgelehrten gestellte Anfrage, Cic. ep. u. Plin. ep. d) die an ein Orakel gestellte Anfrage, Suet. Tib. 14 (Plur.).

cōnsultātŏr, ōris, *m.* (2. consulto), der Anfrager, bei einem Rechtsgelehrten, der Ratfrager, Quint. 6, 3, 87.

cōnsultē, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.* (consultus), mit Bedacht, mit Vorbedacht (Ggstz. inconsulte), Liv. u. a.

1. **cōnsultō**, *Adv.* (consultus), nach Überlegung = mit Absicht, absichtlich (Ggstz. casu, temere, fortuito), Cic. u. a.

2. **cōnsulto**, āvi, ātum, āre (*Frequ.* v. consulo), I) mit reiflicher Überlegung zu Rate gehen, Rat pflegen, beratschlagen, sich beraten, reiflich überlegen od. erwägen, a) im allg.: cum quibus consultare erat solitus, Curt.: triduum ad consultandum dare, Liv.: c. in longius, Tac.:

c. in medium (zum allgemeinen Besten), Sall. fr.: de bello, Caes. (auch cum alqo, Curt.): super re magna et atroci, Tac.: m. folg. indir. Fragesatz (m. utrum . . . an, quid, quonam modo), Cic., Liv. u. a. b) (prägn.) für jmd. oder etw. Rat schaffen, Sorge tragen, m. *Dat.* (für), rei publicae, Sall.: filiae viro (durch den Schwiegersohn) rei publicae, Aur. Vict. II) jmd. um Rat fragen, jmd. zu Rate ziehen, jmd. befragen, bei jmd. sich befragen, Bescheid oder Rats sich erholen, anfragen, a) übh., alqm, Tibull.: absol., senes ab domo ad consultandum accersunt, Liv. b) e. Rechtsgelehrten (Ggstz. respondere), Partic. consultantes subst. = die um Bescheid oder um Rat Fragenden, Liv. epit. c) die Verkündiger des göttl. Willens, m. allg. *Acc.* (über), ad haec consultanda procurandaque, Liv.: vates ad eam rem consultandam ex Etruria accire, Liv.

consultŏr, ōris, *m.* (consulo), I) der Berater, Ratgeber, Sall. u. a.: v. Lebl., cupido atque ira, pessimi consultores, Sall. II) der Sich-Befragende, der Befrager (bes. eines Rechtskundigen um eine Rechtssache), Cic. u. a.

consultrix, trīcis, *f.* (consultor), die Beraterin, Fürsorgerin, Cic. de nat. deor. 2, 58.

consultum, i, *n.* (consulo), der Ratschluß, a) übh., der Beschluß, Ratschlag, Plan, die Maßregel, consulta fortium, Cic.: senatus consultum, Cic.: consulta tua magna, Verg : mollia consulta, Tac. b) der Orakelschluß, dum consulta petis, Verg.

consultus, a, um, *PAdj.* (v. consulo), beraten (Ggstz. inconsultus), I) v. Lebl. = überlegt, überdacht, reiflich erwogen, omnia consulta ad nos et exquisita deferunt, Cic. de or. 1, 250. II) v. Pers., in etw. erfahren, einer Sache kundig, bes. in den Rechten, sapientiae, Hor.: c. iuris magis quam iustitiae, Cic.: iuris od. iure c., subst., Cic. u. Nep.: absol., v. Rechtskundigen, consultus naturā, non disciplinā, Cic.: consultus, modo rusticus, ein Rechtsanwalt, Hor.

con-sŭm, confŏre, zugleich sein, zugleich eintreten, Ter. Andr. 167.

consummābilis, e (consummo), der Vollendung (Vollkommenheit) fähig, ratio, Sen. ep. 92, 27.

consummātio, ōnis, *f.* (consummo), I) das Auf-Eine-Summe-Bringen, das Summieren, die Zusammenrechnung, argumentorum, das Zusammenfassen der Beweismittel (rhet. *t. t.*), Quint.: totius vitae, Sen. rhet. II) das Bringen einer Sache auf den Höhepunkt, a) der Quantität, die Steigerung bis auf die höchste Menge, huius regis c. annorum, sehr hohe Alter, Val. Max. 8, 13. ext. 5. b) der extensiven Ausdehnung, die Hinausführung bis zum Ziele, die Vollendung, Vollziehung, Ausführung, c. maximarum rerum, Sen.: operis, Quint.: pacti mei, Sen. rhet.

consummātus, a, um, *PAdj.* m. *Superl.* (consummo), auf den Höhepunkt gebracht = zur höchsten Vollendung gebracht, vollendet, vollkommen, völlig ausgebildet, a) v. Lebl.: vita, Sen.: sapientia, Sen.: eloquentia, Quint. b) v. Pers.: orator, Quint.: patroni, Quint.: consummatissimus iuvenis, Plin. ep.

con-summo, āvi, ātum, āre (com u. summa), I) auf eine Summe bringen, summieren, zusammenrechnen, a) eig., Vitr. u. Col. b) übtr., auf ein Ganzes zusammenbringen, quae consummatur partibus, una dies, v. Schalttage, Ov.: in suum decus nomenque velut consummata eius belli gloria, zur Verherrlichung seines Namens (auf sein Haupt) gesammelter Ruhm, Liv. II) e. Sache auf den Höhepunkt bringen, a) übh.: α) extensiv, e. Zeit vollenden, vitam c. atque explere, Sen. ep. 12, 8: dah. absol. = seine Dienstzeit (als Soldat) vollenden, Suet. Cal. 44. β) e. Thätigkeit zum äußersten Ziele bringen, vollführen, ausführen, vollziehen, vollständig durchführen, vollenden (Ggstz. cogitare u. inchoare, instituere), eam rem, Liv.: parricidium, Curt. b) zur höchsten Vollendung bringen, vollenden, vollkommen machen, völlig ausbilden, refl. cons. se u. Passiv consummari = zur höchsten Vollendung gelangen, sich völlig ausbilden, vitam ante mortem, Sen.: artem, Quint.: nihil felicitate consummari potest, quod non Augustus . . . repraesentaverit, Vell. – Passiv consummari, v. Redner, Quint. 10, 1, 89 u. 10, 2, 28.

con-sūmo, sumpsi, sumptum, ĕre, 1) benutzend = verwenden, aufwenden, a) übh.: omne id aurum in ludos, Liv.: in id opus ingentem pecuniam, Val. Max.: pharetrae pondus in arcus, des Köchers Last für den Bogen aufw., poet. = die Pfeile verschießen, Prop.: tota ubera in dulces natos, Verg.: inventionem in sex partes, in sechs T. verwenden = in sechs T. einteilen, Cornif. rhet.: aurum in monumento, Cic.: in Samo oppugnanda mille et ducenta talenta, Nep. b) eine Zeit, eine Thätigkeit u. dgl., omne tempus in litteris, Cic.: id tempus omne in reliquiis Amani delendis agrisque vastandis, Cic.: diem in apparando, Ter.: noctem totam in exinaniunda nave, Cic.: otium suum in historia scribenda, Cic.: dies in ea re novem, Caes.: aetatem in eo studio, Cic.: ingenium in musicis, Cic.: omne studium suum in Plancii honore, Cic.: omnes curas in alqo, Cic.

2) aufbrauchend, vertilgend, a) auf dem Wege des Verbrauchs = aufbrauchen, verbrauchen, verwenden. α) übh.: omnia tela, verschießen, Caes.: lacrimas, Cic.: omnem materiam ficti languoris, Ov. β) Nahrung verzehrend aufbrauchen, aufzehren, verzehren, omne frumentum, Caes.: pabulum, Caes.: aprum vitiatum, Hor.: cibum, Cic.: angues (v. Ibis), Cic.: murem captum leniendae famis gratiā, Val. Max. γ) Hab und Gut verschwendend verbrauchen, verprassen, omnes fortunas sociorum, Caes.: patrimonia, Cic.: alqd per scelus, Cic.: u. (m. aus dem Zshg. zu ergänzendem Objekt), sumat, consumat, perdat (verst. divitias), Sall. δ) e. Zeit verbringen, hinbringen, zubringen, verstreichen lassen, Passiv consumi = verstreichen, otium, Cic.: annos suos, Ov.: magnā diei parte consumptā, Caes.: diem ibi, ut etc., Cic.: aestatem in Treveris, Caes.: omne tempus circa Medeam, bei der Bearbeitung der (Tragödie) Medea, Tac.: haud segne id tempus, Liv.: multos dies per dubitationem, Sall.: diem inter metum laboremque, Curt.: matutina tempora lectiunculis, Cic.: reliquum diei expediendis od. apparandis armis, Liv.: biduum et tres noctes navigatione, Caes. ε) e. Mittel, e. Thätigkeit u. dgl. aufwenden, aufbrauchen, verbrauchen, erschöpfen, auch vergeblich, ohne Erfolg ꝛc., omnia remedia, Sen.: multam orationem, Sall.: preces, Ov.: risus omnis paene consumitur, man lacht

sich fast satt, Cic.: c. misericordiam, das Maß des M. erschöpfen, Curt.: ignominiam, bis auf die Hefe genießen, Tac.: consilium, das Plänchen verpuffen, Ter.: multam operam frustra, Cic.: frustra verba, Curt.: quantum docendo (beim Vortrag) consumitur, tantum ex ultimo prorogetur, Quint. b) auf dem Wege des Vernichtens, meist v. personif. lebl. Subjj.: α) lebl. Objj., v. gleichs. nagenden 2c. Subjj., zerfressen, zerreiben, ganz abreiben, zernagen, zerstören, verzehren, consumit rubigo ferrum, Curt.: consumitur anulus usu, Ov.: nihil est operā factum, quod aliquando non conficiat aut consumat vetustas, Cic.: consumit vocem metus instans, erstickt die St., Tac.: oft im Passiv consumi flammā, incendio = durch Feuer verzehrt, vernichtet, zerstört werden, Caes., Liv. u. Suet. β) leb. Wesen, aufreiben, hinwegraffen, umbringen, vertilgen, jmdm. den Garaus machen, si me vis aliqua morbi aut natura ipsa consumpsisset, Cic.: multos autumni pestilentia consumpsit, Caes.: alqm miserabili morte, Curt.: se suspendio, Val. Max.: totidem plagis hostem, Hor.: scherzh., garrulus hunc consumet, wird ihm den Garaus machen, Hor.: oft Passiv consumi mit *Abl.*, aufgerieben- oder fast aufgerieben werden, auf- oder abgezehrt werden, hingerafft werden, umkommen, fame, Caes.: siti, Hirt. b. G.: inediā, Cic.: morbo, Nep.: senio et maerore, Liv.: acie, Vell.: lacrimis, fast vor Thr. vergehen, Ov. c) auf dem Wege der einfachen Entfernung, verschwinden machen od. lassen, editi montes, quorum altitudo totius mundi collatione (im Vergleich mit der ganzen Welt) consumitur, in ein Nichts verschwindet, gar nicht in Betracht kommt, Sen. nat. qu. 4, 11, 3. Als Synk. Perf.-Formen, consumpsti, Prop. 1, 3, 37: consumpse (Infin.), Lucr. 1, 233.

consumptio, ōnis, *f.* (consumo), I) das Anwenden auf etw., der Aufwand, Cornif. rhet. 4, 32. II) die Aufzehrung, sui, Cic. Tim. 6. §. 18 M.

consumptor, ōris, *m.* (consumo), der Verzehrer, (ignis) confector et c. omnium, Cic. de nat. deor. 2, 41: absol., consumptores veterani, Verschwender ihres Vermögens, Sen. exc. contr. 3, 1. §. 3.

con-suo, sŭi, sūtum, ĕre, zusammennähen, -flicken, bildl., alcis os, den Mund versiegeln, verschließen, d. i. zu reden verbieten, Sen. ep. 47, 4.

con-surgo, surrexi, surrectum, ĕre, den ganzen Körper zusammennehmend sich aufrichten, sich emporrichten, sich erheben, aufstehen, I) eig.: a) v. leb. Wesen: α) v. Liegenden, am Boden, consolatus (ad terram proiectos) consurgere iussit, Caes.: auf dem Krankenlager, inde graves multi nequeunt consurgere, Ov: auf dem Speisesofa, senatum eo die forte in Capitolio cenantem consurrexisse et petisse, ut etc., Liv. β) v. Sitzenden (Ggstz. sedēre, residēre), consurgite, iuvenes! Catull.: senatus cunctus consurgit, Cic.: v. einem, consurrexit consul, Liv.: mit *ex* u. Abl., Passiv unpers., consurgitur ex consilio, Caes. – Insbes., αα) v. Redner, Vortragenden im Senate, consurgit P. Scaptius de plebe, et . . . inquit, Liv.: c. ad censendum (im Senate), Plin. ep. ββ) v. aus Ehrerbietung sich Erhebenden, consurrexisse omnes et senem sessum recepisse, Cic.: Passiv unpers., honorifice consurgitur, Cic.: mit *in* und Akk., c. in venerationem alcis, Plin. plan.: Passiv unpers., in plausus consurrectum est, Phaedr. γ) v. Knieenden, bes. v. den Triariern, absol., Liv.: subito ex insidiis, Caes.: consurgite nunc integri adversus fessos! Liv. δ) v. Kämpfenden beim Hieb, Stoß, um sich mehr Kraft zu geben, mit dem Körper sich emporrecken, sich emporheben, sublatum alte c. *in* ensem, Verg.: c. *ad* iterandum ictum, Liv. b) v. lebl. Subjj., sich erheben, auf-, emporsteigen, sich auftürmen, α) v. Luft, Wind, Fluten 2c., unde consurgeret aër, Lucr.: vespere ab atro consurgent venti, Verg.: mare imo consurgit ad aethera fundo, Verg. β) v. Lokal., villa leniter et sensim clivo fallente consurgit, Plin. ep.: cautes ut gradus subinde consurgunt, Mela. γ) v. Bauten, moenia pulchrioribus operibus consurgunt, Val. Max.: scandentis Asisi consurgit vertice murus, Prop. δ) v. naturwüchsigen Ggstdn., consurgunt geminae quercus, ragen in die Höhe, Verg.: non presso tellus consurgit aratro, erhebt sich in Furchen, Tibull. II) übtr.: a) gleichs. aus der Ruhe zu einer Thätigkeit sich erheben, α) v. Pers., in nostri curam tuendi, Ov.: in aemulationem, Iustin.: bes. feindlich zu Aufruhr, Kampf sich erheben, aufstehen, a tergo, Tac.: ad novas res, Suet.: in arma, Verg.: magno tumultu ad bellum, Liv. β) v. Zuständen, sich erheben, ausbrechen, bellum in media pace consurgit, Sen.: subito novum c. bellum Romulidis, Verg.: v. Affekten, debet docere comoedus, quā concitatione consurgat ira, Quint. b) zu einer Ehre 2c. sich erheben, emporstreben, sich aufschwingen, ad alcis gloriam, Liv.: ad summam dignitatem, Val. Max. c) geistig sich erheben, sich im Liede aufschwingen, Maeonio carmine, Ov. ex Pont. 3, 3, 31.

consurrectio, ōnis, *f.* (consurgo), das Sich-Erheben, das Aufstehen, iudicum, Cic.: omnium vestrum, Cic.

Consus, i, *m.*, ein altlatein. Gott der Erde und des Ackerbaues, wovon **Consuālia**, ĭum, *n.*, das dem Konsus zu Ehren jährlich am 21. August gefeierte Fest, die Konsualien, wobei Wettrennen mit Pferden und Mauleseln gehalten, auch diese Tiere an dem Tage besonders gepflegt und bekränzt wurden, Liv. 1, 9, 6. Ov. fast. 3, 199.

con-süsurro, āre, mit jmd. zusammen zischeln, cum alqo, Ter. heaut. 473.

con-tābesco, tābŭi, ĕre, zusammenzehren, -schwinden, sich aufzehren (vor Gram 2c.), v. Menschen, Cic. Tusc. 3, 75: v. einer Stadt, dahinsinken, Cornif. rhet. 4, 22.

contăbŭlātio, ōnis, *f.* (contabulo), eine Bretterdecke, eine Bretter- und Balkenlage, und das dadurch gebildete Stockwerk, Caes. u. a.

con-tăbŭlo, āvi, ātum, āre, mit Brettern belegen, I) mit Bretterböden belegen = mit Stockwerken versehen, turrem, Caes.: murum turribus, mit Türmen, die mit Stockwerken versehen sind, Caes. II) bebrücken, überbrücken, mare molibus, Curt.: Hellespontum, Suet.

contābundus, a, um, s. cunctabundus.

contactus, ūs, *m.* (contingo), I) die Berührung, Betastung, Verg. u. Plin. II) die Ansteckung, Liv. u. Tac. übtr. = das böse Beispiel, der üble Einfluß, Sall. u. Tac.

contāges, is, *f.* (contingo), die Berührung, Lucr. (auch im Plur.).

contāgio, ōnis, *f.* (contingo), die Berührung, I) im guten Sinne, die Berührung, die Einwirkung, der Einfluß, corporis, Cic.: naturae, Cic.: rerum,

Cic.: bh. die gesellschaftliche Berührung, Annäherung, Romanorum, Liv. II) im üblen Sinne, die ansteckende Berührung, die Ansteckung, A) die physische, pestifera, Liv. B) übtr., die moralische Ansteckung (= der üble Einfluß, das üble, böse Beispiel), die Mitbefleckung, lasterhafte Gemeinschaft, Teilnahme ꝛc., illius sceleris, Cic.: turpitudinis, Cic.: belli imitandi, Liv.: absol. b. Caes., Sall. u. a.

contāgium, ĭi, *n.* (contingo), poet. und nachaug. Nbf. von contagio (w. vgl.), Lucr., Hor., Curt. u. a.

contāmĭno, āvi, ātum, āre (com u. TAG-o, wovon tango), mit etw. in Berührung bringen, I) mit Fremdartigem verschmelzen, und so verderben, verhunzen, multas (fabulas) Graecas (durch Zusätze aus andern Stücken), Ter. heaut. prol. 17: u. so fabulas, Ter. Andr. prol. 16: gentes, durch Übertritt in den Plebejerstand, Cic. de domo 35: hoc gaudium aegritudine aliquā, Ter. eun. 552. II) mit etw. Unreinem, u. so beflecken, besudeln, entweihen, entehren, A) physisch: deam Syriam urinā, Suet.: spiritum, Cic. B) moralisch: se humanis vitiis, Cic.: se alcis sanguine (Ggstz. se honestare), Cic.: mentem omni scelere, Liv.: Partic. **contāmĭnātus**, a, um, befleckt, a) schuldbefleckt, facinore, Caes.: sceleribus flagitiisque contaminatissimus, Cic.: absol., ut scelerati contaminatique, wie eine Rotte Verbrecher und Unreine, Liv.: c. superstitio, Cic. b) durch Unkeuschheit (unnatürliche Lüste) befleckt, lustbefleckt, grex, Hor.: grex contaminatorum, Tac.

contātio, contātus, s. cunctatio, cunctatus.

con-tĕgo, texi, tectum, ĕre, I) bekleidend, verwahrend, schützend bedecken, überdecken, bedeckend überziehen, durch einen Überzug verwahren, A) eig.: a) übh.: α) v. Pers.: alqm veste suā, Nep.: locum linteis, Liv.: cum arma contecta essent, Caes.: ferae pelle contectus, Suet.: contecta stramine casa, Ov. β) von dem selbst, was bedeckt: platani et populi contegunt ripas, Curt. b) insbes., begrabend, α) v. Pers.: eos uno tumulo, Liv. β) von dem selbst, was bedeckt: tumulus, qui corpus eius contexerat, Cic. B) übtr., decken = schützen, quidam servili habitu, alii fide clientium contecti, Tac. hist. 3, 73 (*Halm* liest protecti). II) verhüllend bedecken, verdecken, verhüllen, A) eig.: α) v. Pers.: caput glauco amictu, Verg.: messoriā se corbe, Cic. β) von dem selbst, was verdeckt (verhüllt): omnia contecta nebulā, Liv. B) übtr., verdecken, verhüllen = verbergen, verhehlen, factam iniuriam illi miserae, Ter.: libidines fronte et supercilio, Cic.

con-tĕmĕro, āvi, āre, beflecken, entweihen, Ov. am. 2, 7, 18.

con-temno, tempsi, temptum, ĕre, einen Ggstd. als für uns wertlos oder unbedeutend gleichgültig oder geringschätzig behandeln = nicht beachten, zurücksetzen, hintansetzen, gleichgültig beiseite setzen oder liegen lassen, etwas gleichgültig hinnehmen, gleichgültig über etwas hinwegsehen oder hinweggehen, sich über etwas hinwegsetzen, sich aus etwas oder jmd. nichts machen, zuw. auch = jmdm. oder einer Sache (einer Gefahr ꝛc.) trotzen, Trotz oder die Stirn bieten, und nur in diesem Sinne = verachten (Ggstz. cupidissime petere, vehementer expetere, admirari, revereri, suspicere; timere, metuere, pertimescere), auch sich verächtlich über etwas oder jmd. äußern (Ggstz. laudare, efferre, extollere laudibus), a) im allg.: α) mit *Acc.*: casus humanos, Cic.: Catilinae gladios, Cic.: Lycurgi leges, Cic.: morbum initio, Nep.: mortem, Cic.: ventos (v. Bäumen), Verg.: C. Murenae genus (Ggstz. extollere suum), Cic.: paucitatem in hoste, Curt.: Romam prae sua Capua, Cic.: nullas aras fletibus suis, mit seinen Thränen zurücksetzen = für seine Thr. zu gering halten, Prop.: mit leb. Objj., plebem, Liv.: omnia audentem, Cic.: alqm valde, Cic.: im Passiv, contemni se (sich zurückgesetzt) putant, despici, illudi (v. den Greisen), Cic.: nec (Batavi) tributis contemnuntur, werden durch keinen Zins erniedrigt, Tac. β) m. folg. *Infin.*, coronari, Hor. γ) absol.: iudex contemnat, admiretur, Cic.: tua transibit contemnens (gleichgültig) ossa viator, Prop. b) insbes.: α) c. se, sich gering (bescheiden) anschlagen, gew. se non c., von sich nicht gering denken, sich nicht wegwerfen, Selbstgefühl besitzen, Cic. u. a. β) Partic. Fut. Pass. **contemnendus**, a, um, mit Gleichgültigkeit od. Geringschätzung zu behandeln, nicht beachtenswert, der Beachtung unwert (Ggstz. metuendus), gew. in negativen Sätzen (v. Pers. u. Lebl.), Cic. u. a.: auch mit *Abl.* (von seiten), copiae neque numero neque usu rei militaris contemnendae, Caes.

contemplātio, ōnis, *f.* (contemplor), die Betrachtung mit den Augen, Cic. u. a. – übtr., a) die geistige Betrachtung, Cic. u. a. b) = die Rücksicht auf ꝛc., Iustin.

contemplātīvus, a, um (contemplor), betrachtend, beschaulich, philosophia c. (Ggstz. activa), theoretische, Sen. ep. 95, 10.

contemplātŏr, ōris, *m.* (contemplor), der Betrachter, Cic. u. a.

contemplātŭs, Abl. ū, *m.* (contemplor), die Betrachtung, mali, Ov. trist. 5, 7, 66.

con-templor, plātus sum, āri (com u. templum), etwas in seinen Gesichtskreis ziehen = sein Augenmerk auf etwas richten, seine Blicke über etwas schweifen lassen, etwas sich nach allen Seiten od. in der Nähe betrachten, Cic. u. a.: id animo contemplare, quod oculis non potes, Cic.: (nobis) omni acie ingenii contemplantibus, mit geschärftem Blicke unsere Aufmerksamkeit darauf richtend, Cic.

contemptim, *Compar.* contemptius, *Adv.* (1. contemptus) mit Geringschätzung, mit Verachtung, geringschätzig, verächtlich, Liv. u. a.

contemptĭo, ōnis, *f.* (contemno), die Geringschätzung, Nichtachtung, Verachtung, Gleichgültigkeit (gegen etwas), Cic. u. a.

contemptŏr, ōris, *m.* (contemno), der Geringschätzer, Verächter, famae, Liv.: animus, alles geringschätzender Geist, Sall.

contemptrix, trīcis, *f.* (contemptor), die Verächterin, propago superûm, Ov. met. 1, 161.

1. **contemptus**, a, um, *PAdj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (v. contemno), geringschätzig, nicht beachtenswert, verächtlich, unbedeutend, ärmlich, v. Pers. u. Lebl., Cic. u. a.

2. **contemptŭs**, ūs, *m.* (contemno), die Geringschätzung, Nichtachtung, Verachtung, Gleichgültigkeit (gegen etwas), a) aktiv b. Quint. u. Tac. b) passiv b. Lucr. u. a.

con-tendo, tendi, tentum, ĕre, anspannen, I) eig.: a) übh.: tenacia vincla, Verg.: arcum, spannen, Verg.: ballistas, Caes.: sua perpetuo ilia risu, ausdehnen, Ov. b) prägn., α) ein Saiteninstrument

anspannend stimmen. in fidibus plurimis si nulla earum ita contenta nervis sit, ut etc., Cic. de fin. 4, 75. β) ein Geschoß mit straff angespanntem Bogen od. Arme auf den Gegner hinrichten, zielen, tela, Verg.: nervo equino telum, Verg.: aërias telum (Pfeil) in auras, Verg.: Mago (auf M.) procul hastam, Verg.

II) übtr., A) im allg., seine körperlichen od. geistigen Kräfte od. sich anspannen, d. i. anstrengen, 1) die Körperkräfte, a) übh.: α) *tr.* summas vires de palma (um den Siegespreis, v. Rosse), Lucr., se (v. den Augen), Lucr. β) *intr.* contendere = sich anstrengen, seine Kräfte aufbieten, gew. mit *Abl.* (mit), lateribus aut clamore, Cic.: multis funibus, Caes.: vi, Gewalt anwenden, es (den Übergang) erzwingen, Caes.: mit folg. *ut* u. Konj., Cic. u. Caes.: od. mit folg. *Infin.*, Caes. b) sich anstrengen, einen Weg, Marsch wohin auszuführen, nocte unā tantum itineris, Cic.: mit *Infin.*, sich beeilen, Bibracte ire contendit, Caes.: mit Ang. des Ortszieles = wohin schleunigst aufbrechen, -reisen, -marschieren, -rücken (vorrücken), wohin eilen, quo contenderat, pervenit, Nep.: inde ad Amanum, Cic.: ad hostium castra, Caes.: per fines Aeduorum in Lingones, Caes.: Lacedaemonem, Nep.: domum, Caes. 2) die Geisteskräfte ꝛc. anstrengen, a) übh.: α) *tr.*: quo se contendit dira lubido, Lucr.: c. animum tales in curas, Ov.: onus dignum, in quo omnes nervos aetatis industriaeque meae contenderem, Cic.: c. omnes nervos mit folg. *ut* od. *ne* u. Konj., Cic. β) *intr.* contendere, sich anstrengen, Anstrengungen machen, seine Kräfte aufbieten, etwas erstreben, auf etwas hinarbeiten, nach etwas ringen, c. dolis et fallaciis (Ggstz. verā viā niti), Sall.: mit allg. *Acc.*, eadem c. (gleiche Anstr. machen) in tribunatu, Cic.: mit folg. *ut* od. *ne* u. Konj., od. mit folg. *Infin.*, seine Kräfte aufbieten, dahin streben, darauf hinarbeiten, Cic. u. (mit *ne*) Iustin.: mit *ad* u. Akk., losstreben auf ꝛc., eifrig streben, -ringen nach ꝛc., ad salutem, Caes.: ad ea rectis studiis, Cic. b) sich anstrengen, etwas zu erlangen, auf etwas bestehen, auf etwas dringen, etwas dringend verlangen, dringend um etwas anliegen, a quo facile, si contenderis, impetrare possis, ut etc., Q. Cic.: cum illi pertinaciter contenderent (darauf bestanden), Suet.: mit allg. *Acc.*, aliquid od. nihil ab alqo, Cic.: mit *de* u. Abl., ab alqo valde de reditu in gratiam, Cic.: mit folg. *ut* od. *ne* u. Konj., od. mit folg. *Infin.*, mit u. ohne vorhergeh. allg. *Acc. Pron.*, Cic. c) sich anstrengen, eine Behauptung durchzusetzen, auf etwas bestehen, etwas fest behaupten, fest versichern, fest erklären (auch apud alqm u. pro alqo), mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, mit u. ohne vorhergeh. allg. *Acc.*, Cic., Nep. u. Liv.

B) insbes., einem andern gegenüber sich anstrengen, 1) *intr.* od. mit allg. *Acc.* = als Gegner sich jmdm. gegenüber anstrengen obzusiegen, mit jmd. sich messen, sich in einen Streit (Wettstreit) einlassen, anbinden, streiten (sich herumstreiten), kämpfen, ankämpfen, a) v. eig. Kampfe, inimicā mente, Nep.: cum barbaro, Nep.: parvulis proeliis cum nostris, Caes.: cum Sequanis bello, Caes.: contra populum Rom. armis, Caes.: pro vitulis contra leones (v. Stieren), Cic.: de regno aequo Marte, Curt. b) vom Wettkampfe im Ringen und Laufen ꝛc., quoad stans complecti posset atque contendere, Nep.: inter coaequales c. aut equo aut cursu aut viribus, Iustin.: cum alqo pedibus, Ov.: poet. mit bl. *Dat.* (mit), cygnis, Lucr.: Homero, Prop. c) vom polit. Wettkampf, Kampf, cum alqo od. inter se de principatu, Nep.: u. de potentatu inter se multos annos, Caes. d) vom Kampfe mit Worten ꝛc., sich messen, sich streiten, sich herumstreiten, rechten, es durchzusetzen suchen, cum alqo de alqa re, Caes.: adversus alqm, Anton. in Cic. ep.: mit allg. *Acc.*, nec cum Appio, transactā re, quod contenderent (worüber sie Streit anfangen konnten) fuit, Liv.: bes. gerichtlich, c. inimicissime atque infestissime, Cic.: cum alqo iurgio, interdicto, Cic.: mit allg. *Acc.*, tamenne vereris, ut possis haec contra Hortensium contendere? dich auch darin mit dem H. messen? Cic. e) v. Wetteifer im Bieten, wetteifern, um die Wette bieten, is liceri non destitit; illi, quoad videbatur ferri aliquo modo posse, contenderunt, Cic. Verr. 3, 99. f) übh. mit phys. od. geistigen Kräften ankämpfen, sich messen, contra vim gravitatemque morbi, Cic.: patēre igitur rationem meam cum tua ratione contendere, Cic.: u. mit allg. *Acc.*, si enim est faciendum, ut contra universam naturam nihil (in keiner Sache) contendamus, Cic. 2) zwei Dinge miteinander od. eine Sache mit einer andern zur Vergleichung sich messen lassen, vergleichen, causas, Cic.: leges, Cic.: vetera et praesentia, Tac.: causam Sex. Roscii cum tua, Cic.: u. poet. mit bl. *Dat.* (wem? = mit), Aquinatem fucum Sidonio ostro, Hor.

contentē, *Adv.* (1. contentus), a) angestrengt, mit angestrengten Kräften, Cic. b) eifrig (Ggstz. summisse), Cic.

contentio, ōnis, *f.* (contendo), die Anspannung, nur übtr. = die Anstrengung, u. zwar passiv = das Angespannt-, Angestrengtsein, A) im allg.: 1) die physische, sowohl des Körpers als des Geistes, a) übh., absol., aliquamdiu summā contentione dimicare, Hirt. b. G.: superioris temporis contentionem omnem remittere, Caes.: mit subj. *Genet.*, totius corporis, Cic.: laterum, dexterae, Cic.: vocis, animi, ingenii, virium, Cic.: mit obj. *Genet.*, disputationis, Cic.: dicendi, Liv. b) insbes.: α) die allmähliche Hebung der Stimme bis zum stärksten Ton (Ggstz. remissio, die Senkung), vocis, Cic. β) die Steigerung, Heftigkeit, das Feuer des Redetons, der heftige, eifrige Ton (Ggstz. remissio od. summissio), vocis, Cic.: als Art der Rede, der Ton des Eifers, die heftige, eifrige, leidenschaftliche, emphatische, pathetische Rede, Cornif. rhet. u. Cic. γ) das Streben nach einem Punkte, gravitatis et ponderum, das Streben der Schwerkraft nach dem Mittelpunkte, Cic. de nat. deor. 2, 116. 2) die geistige Anspannung, Anstrengung, das Streben, die Bemühung, der Eifer um od. bei etwas, a) übh.: maximā contentione, Liv.: positā contentione, quā paulo ante egisti, Liv.: contentione animorum depositā concordes revertebantur, Val. Max.: cum contentione summa, Liv.: mit obj. *Genet.* (= um), rei publicae, Cic.: vel uxoriae condicionis vel commodi alicuius, Cic. b) insbes., das leidenschaftliche Streben, der leidenschaftliche Eifer, die Leidenschaftlichkeit, heftige Erbitterung, der Geist des Widersachers (mit und ohne animi), Liv. u. Curt.

B) insbes.: 1) das Sich-Messen, die Reibung mit einem Gegner, der Streit, Wettstreit, Kampf in

Thät und Wort (als Bestreben, sein Recht, seine Meinung geltend zu machen), a) v. eig. Kampf, magna belli c., Cic.: omni depositā spe contentionis, Hoffnung auf einen Kampf (= H. in einer Schlacht zu siegen), Caes. b) v. Wettstreit, Rangstreit, fraterna (um den Thron), Iustin.: de diutina contentione (Rangstreit um die Hegemonie) desistere, Nep.: de regno cum alqo contentionem habere, Nep.: mit obj. *Genet.* (um), dicendi (im R.), Cic.: honoris od. honorum (um ꝛc.), Cic.: inter quem et Caesarem dignitatis fuerit contentio, Quint. c) übh. vom Streit in That oder Wort, sowohl im öffentlichen als Privatleben, Streitigkeit, Kampf, Reibung, Handel, magna, Cic.: forensis, Debatte vor Gericht, Cic.: meae illae vehementes contentiones, geharnischte Reden, Kampfreden vor Gericht (die philippischen gegen Antonius), Cic.: contentio (Streitsucht) adversus procuratores, Tac.: mit *Genet.*, c. rei privatae (in einer Pr.), Liv.: libertatis dignitatisque (um Fr. ꝛc.), Liv.: mit *in* u. Abl., nulla in re pecuniara c., Cic.: mit folg. indir. Fragesatz (mit utrum . . . an, mit ne [enklit.] . . . an, mit qui u. dgl.), Nep., Caes., Liv. u. a. 2) das Sich-Messen-Lassen = a) die vergleichende Zusammenhaltung, Vergleichung, per contentionem, Cic.: hominum ipsorum od. fortunarum contentionem facere, Cic.: eorum cum factis suis c., Cic.: mit folg. indir. Fragesatz (mit qui, mit utrum [welches von beiden] u. dgl.), Cic. b) die Gegeneinanderstellung entgegengesetzter Gedanken, die Antithese, Cornif. rhet. u. Quint.

contentiōsus, a, um, *Adj.* mit *Compar.* (contentio), streitsüchtig, polemisch, Plin. ep. u. a.

1. **contentus**, a, um, *PAdj.* (v. contendo), I) angespannt, straff angezogen, funis c. (Ggstz. laxus), Hor.: poples, Hor. II) übtr., gespannt, angestrengt, a) physisch: oculi, unverwandte, Suet.: vox, verstärkte (Ggstz. summissa), Cic. b) geistig gespannt, eifrig hingerichtet, eifrig, studium cursusque, Cic.: mens exsiliis contenta suis, mit seiner V. eifrig beschäftigt, Ov.

2. **contentus**, a, um, *PAdj.* (von contineo), beschränkt, sich beschränkend auf etw., sich begnügend mit etw., u. nur in diesem Sinne = zufrieden mit etwas, a) mit *Abl.*, v. Pers., nomine modico tutoris, Liv.: suā sorte, Hor.: paucis, Hor.: minimo, Cic.: contentum esse suis rebus, Cic.: c. esse suo, Plin. ep., parvo, Cic., paululo, Ter., pecuniā, Cic.: quibus ego a tali viro contentus eram, Cic.: v. Lebl., mercatura satiata quaestu vel contenta potius, Cic. b) mit folg. *quod* (daß ꝛc.), quasi ego non contentus sim, quod mihi quinque et XX iudices crediderunt, Cic.: od. mit folg. *ne* u. Konj., ne intersimus armis, Liv.: mit vorhergeh. allgem. Pron. auch mit folg. *ut* u. Konj., contentus hoc erat, ut etc., Suet. c) mit folg. *Infin.*, Ov., Quint. u. a. d) im Zshg. absol., Cic. Brut. 134 u. a.

con-terminus, a, um, angrenzend, benachbart, c. alci, Ov. u. Plin.: *neutr. plur.* subst., contermina (benachbarte Gegenden) Scythiae, Tac.

con-tĕro, trīvi, trītum, ĕre, zusammenreiben = zerreiben, I) im engern Sinne, in kleine Teile zerreiben, zerbröckeln, zerrühren, zerdrücken, pabula (Kräuter), Ov.: cornua cervi, Ov. II) im weitern Sinne, zerreiben = abreiben, nach und nach aufreiben, 1) im allg.: a) nach und nach austilgen, eius omnes gravissimas iniurias voluntariā quādam oblivione, freiwillig aus dem Gedächtnis tilgen, Cic. ep. 1, 9, 20. b) als ganz wertlos gleichsam mit Füßen-, in den Staub treten = geringschätzig behandeln, reliqua c. et contemnere, Cic.: praeter hoc (praemium), quod iam contritum et contemptum putatur, für ganz wertlos und der Beachtung unwert gilt, Cic. 2) insbes., durch häufigen, allzuhäufigen Gebrauch physisch od. geistig abreiben, zu schanden reiben, nach und nach aufreiben, erschöpfen, a) übh., α) Lebl.: ferrum, Ov.: *παιδείαν Κύρου* legendo, Cic.: u. (im Bilde) memoriam, infelicem supellectilem, pluribus et diversis officiis, Quint. β) leb. Wesen, deren Körper u. Kräfte, boves et vires agricolarum, Lucr.: corpora ipsa ac manus silvis ac paludibus emuniendis, Tac.: dh. se conterere u. Passiv conteri medial, sich (geistig) abmühen, contritus ad regiam, der sich bei der Basilika in Prozessen abgemüht (herumgeschlagen) hat, Cic.: se in musicis od. geometria, Cic.: conteri in causis et in negotiis et in foro, Cic.: conteri in foro amicorum litibus, Plin. ep. c) eine Zeit zubringen, verbringen, im üblen Sinne = verstreichen lassen, frustra tempus, Cic.: cum alqo diem, Cic.: omne otiosum tempus in studiis, Cic.: diei brevitatem conviviis, Cic.: bonum otium socordiā atque desidiā, Sall. c) Mühe verwenden, aufwenden, operam frustra, Ter. d) in Rede u. schriftl. Darstellung abnutzen, erschöpfen, im üblen Sinne abdreschen, quae autem sunt horum temporum, ea iam contrivimus, Cic.: proverbium vetustate contritum, Cic.: communia et contrita praecepta, Cic.

con-terrĕo, terrŭi, terrĭtum, ēre, in Schrecken jagen, schrecken, schreckend einschüchtern, bange machen, alqm alqā re, Cic. u. a. (u. conterritus aspectu, Verg.: his nuntiis, Liv.): alqm, Liv. u. Ov.: alqm, ne etc., Liv.

contestātio, ōnis, *f.* (contestor), die ausgesprochene inständige Bitte, Beschwörung, Cic. orat. 1. pro Cornel. fr. 5. (Müller fr. 10 contentione).

con-testor, ātus sum, āri, I) zum Zeugen nehmen, anrufen, deos hominesque, Cic.: caelum noctemque, Cic.: prägn., cont. deos, ut etc., die Götter beschwören, daß ꝛc., Caes. b. G. 4, 25, 3. II) insbes.: a) als gerichtl. *t. t.*, c. litem, einen Prozeß durch Herbeirufung der Zeugen völlig einleiten, anhängig machen, in Gang bringen, Cic. u. a.: passiv, contestatā lite, Cic. b) übtr.: contestata virtus, beglaubigte, bewährte, Cic. Flacc. 25.

con-texo, texŭi, textum, ĕre, zusammenweben, -flechten, I) eig.: 1) im allg.: villos ovium, Cic.: arundines scopasque, Auct. b. Afr. 2) prägn., webend od. flechtend bilden, zusammenweben, zusammenfügen, totus et argento contextus, totus et auro, Tibull.: reliquum corpus navium viminibus, Caes. II) übtr., im weitern Sinne, übh. Lage an Lage, Schicht an Schicht, Reihe an Reihe fügend zusammensetzen, 1) im allg. = aneinander reihen, in einer Reihe fortlaufen lassen-, fortführen u. dgl., mater. Ggstde.: haec circum sedes late contexta locavit, Catull.: c. fossam loricamque, Tac. b) geistige und abstr. Ggstde.: α) übh., mit etwas verflechten = eng verknüpfen, extrema cum primis, Cic.: memoriam rerum cum superiorum aetate, Cic. β) in der Rede gleichsam anknüpfend fortsetzen, carmen longius, Cic.: commentarios Caesaris, Hirt. b. G.: interrupta, wieder anknüpfen, Cic. γ) einen Zustand, eine Handlung gleichs. fortweben = ununterbrochen fort-

setzen, sapientis contexitur gaudium, geht ohne Unterbrechung fort, Sen.: c. sceleribus scelera, Sch. an Sch. reihen, Sen. 2) prägn., ein Ganzes aus Lagen etc. zusammensetzen, a) mater. Ggstde.: deinceps omne opus, Caes.: equum trabibus acernis, Verg.: vineae unam faciem longe lateque contexunt, geben dadurch, daß sie Reihe an Reihe stehen, der Gegend ein gleichförmiges Ansehen, Plin. ep. b) geistige und abstr. Ggstde. zusammensetzen, -fügen, α) übh.: verba copulat totamque ita contexit orationem (beim Meditieren), Quint.: totus his contexitur liber, wird zusammengestoppelt, Sen. β) anzetteln = listig anstiften, at quam festive crimen contexitur! Cic. Deiot. 19.

contextē, *Adv.* (contextus), verwebt, verflochten, übtr., conserte contexteque, verkettet und verflochten (= im innigen Zusammenhange), Cic. de fat. 32.

1. **contextus**, a, um, *PAdj.* (v. contexo), in sich selbst zusammenhängend, fortlaufend, ununterbrochen, a) von mater. Ggstdn.: contexta condensaque corpora (Ggstz. diffusa), Lucr. 4, 55. b) von abstr. Ggstdn.: α) übh.: perpetuae et contextae voluptates, eine ununterbrochene Reihenfolge (Kette) von V., Cic. Tusc. 5, 96. β) v. der Rede: historia eorum temporum, Nep.: oratio vincta atque c. (Ggstz. soluta), Quint.: Plur. subst., contexta, ōrum, *n.* (Ggstz. carptim dicta), Plin. ep.

2. **contextŭs**, ūs, *m.* (contexo), die enge Verknüpfung od. Verbindung, der Zusammenhang, a) mater. Ggstde.: corporum, Lucr. b) abstr. Ggstde.: α) übh.: mirabilis c. rerum, Cic.: litterarum nomina et c., Reihenfolge, Quint. β) der Rede, totus quasi c. orationis, Cic.: c. verborum, Quint.: fortuiti sermonis, Quint.: in contextu operis, im Verfolg, Tac.

con-ticisco (con-ticesco), ticŭi, ĕre (*Inch.* v. conticeo), Schweigen eintreten lassen od. beobachten, still werden, schweigen, verstummen, I) eig., von Pers., Cic. u. a.: cum iudicia (die Gerichte = Richter) conticuissent, Cic.: v. Lebl., conticescit sermo, Cic.: lyra, Hor. II) übtr., verstummen, austoben, sich legen, tumultus, furor conticiscit, Liv.

contignātio, ōnis, *f.* (contigno), das Gebälk, die Balkenlage, das Stockwerk, Caes. u. a.

con-tigno (āvi), ātum, āre (com u. tignum), überbälken, mit Balken belegen, -überdecken, Caes. u. a.

contiguus, a, um (contingo), I) aktiv = anstoßend, angrenzend, benachbart, ganz nahe, domus, Ov.: pars circi, quae Aventino contigua, Tac.: übtr. v. Pers., Ennius emeruit ... contiguus poni tibi, ist würdig, dir an die Seite gestellt zu werden, Ov. II) passiv = von etwas erreichbar, alci rei, Verg. Aen. 10, 457.

continens, entis, *PAdj.* (v. contineo), I) zusammenhängend, 1) mit einem andern Gegenstande, angrenzend, benachbart, nahe liegend, a) eig.: α) im Raume: tecta, an das Nachbarhaus anstoßende, Liv.: c. ripae (Dat.) collis, Caes.: praedia continentia huic fundo, Cic.: Cappadociae pars, quae cum Cilicia c. est, Cic. β) in der Zeit, continentibus diebus, in den darauffolgenden, Caes. b) übtr.: timori perpetuo ipsum malum c. fuit, folgte auf dem Fuße nach, Liv.: motus sensui iunctus et c., Cic.: quae sint continentia cum ipso negotio, im wesentlichen Zusammenhange stehen mit etc., Cic. 2) in sich selbst zusammenhängend, fortlaufend, ununterbrochen, a) eig.: α) im Raume: silvae ac paludes, Caes.: agmen migrantium, Liv.: terra, Cic.: litus, Ufer des Festlandes, Liv.: subst., **continens**, entis, Abl. enti, *f.*, das Festland, der Kontinent, Caes. u. a. β) in der Zeit, bella, Caes.: genus (Geschlechtsfolge), Cic.: ex continenti, sofort, Iustin. b) übtr.: memoria, Liv.: tua scripta, Cic. II) sich von Leidenschaften zurückhaltend, enthaltsam, mäßig, genügsam, Cic. u. Nep.: *Compar.* b. Caes.: *Superl.* b. Cic. III) wesentlich enthaltend, nur subst., **continens**, entis, *n.*, als rhet. *t. t.* = τὸ συνέχον, der Haltpunkt, der Hauptpunkt der Verteidigung, die Hauptsache, Sing., Quint. 3, 6, 104; 3, 11, 9: Plur., continentia causarum, Cic. part. or. 103: absol., Cic. top. 95.

continenter, *Adv.* (continens), I) zusammenhängend, a) räumlich, in ununterbrochener Reihe, Catull. u. Mela. b) in der Zeit, in einem fort, ohne Unterlaß, Cic. u. Liv. II) enthaltsam, mäßig, Cic.

continentia, ae, *f.* (contineo), das Ansichhalten, Zurückhalten, I) eig., Suet. Claud. 32. II) übtr., die Enthaltsamkeit, Selbstbeherrschung (Ggstz. libido, libidines, lascivia), Cic. u. a.: c. animi, Curt.

con-tineo, tinŭi, tentum, ēre (com u. teneo), I) zusammenhalten, 1) verbindend, a) fest aneinanderhaltend zusammenhalten, α) eig., gew. im Passiv contineri, zusammengehalten werden = zusammenhalten (intrans.), in sich festhalten (intrans.), cum agger altiore aquā contineri non posset, Caes.: quas membranas natura firmas fecit, ut continerentur, Cic. β) übtr., zusammenhalten = im Bestehen (im Gange) erhalten, aufrecht erhalten, haec, quae vitam continent omnem, Cic.: c. Romanis (den R.) militarem disciplinam, Liv. b) ungetrennt beieinander behaltend zusammenhalten, zusammen- oder beieinander behalten, milites, Caes.: exercitum, Liv.: merces (Ggstz. partiri), Cic.: naves frumentumque ibi, Caes.: manipulos apud signa, Caes.: ceteros in armis, Liv. c) übh. in Verbindung, in Zusammenhang bringend zusammenhalten, verbinden, α) eig.: quod oppidum Genabum pons fluminis Ligeris continebat, mit dem jenseitigen Ufer verband, Caes.: omnium legionum hiberna milibus passuum centum continebantur, standen auf einer Strecke von 100000 Schr. miteinander in Verbindung, Caes.: pars oppidi mari disiuncta angusto, ponte rursus adiungitur et continetur, Cic.: eadem magni refert primordia cum quibus contineantur, in Verbindung stehen, Lucr.: si omnes eius (mundi) partes inter se continentur, zusammenhängen, Cic. β) übtr., bes. contineri alqā re, durch etwas verbunden sein, quasi cognatione quādam inter se contineri (von den edlen Künsten), Cic.: alcis hospitio contineri, Nep.: non beneficiis mutuis, sed communi odio contineri, Nep.

2) umgebend, umschließend, a) zusammenhalten = umschlossen-, eingeschlossen halten, α) übh.: mundus, qui omnia complexu suo coërcet et continet, Cic.: Oceanus ponto quā continet orbem, Tibull.: im Passiv, contineri m. *Abl.* = von einer Lokal. umschlossen-, eingeschlossen-, umgrenzt werden, Garumnā flumine, Oceano, finibus Belgarum, Caes.: altissimis montibus undique, Caes. β) hemmend, feindlich umschlossen halten, eingeschlossen halten, einschließen, gefangen halten, quos vincula continuerant, non castra, Iustin.: v. Pers.: beluas immanes saeptis, Cic.: u. ventos carcere,

Ov.: quam illum ut honorate sic secure continet! Vell.: dh. umlagernd, umstellend eingeschlossen halten, einschließen, Pompeium quam angustissime, Caes.: contineri munitionibus, Caes. b) umschließend in sich enthalten, in sich tragen od. haben, in sich begreifen, α) von Pers.: spes illa, quam in alvo continebat, unter dem Herzen trug, Cic.: übtr., odium in omnes bonos conceptum iam diu, Cic.: alqd animo ac memoriā, Cic. β) v. Lebl.: quattuor aeterna genitalia, Ov.: u. in se vim caloris, Cic.: calor, qui aquis continetur, im W. enthalten ist, Cic.: übtr., αα) übh., enthalten, umfassen, tales res, quales hic liber continet, Cic.: litterae tuae partim laeta partim tristia continent, Plin. ep.: Idus Martiae magnum mendum continent, Cic.: im Passiv, alqd illo libro continetur, Cic.: facinus, in quo omnia varia contineri mihi atque inesse (begriffen u. enthalten zu sein) videntur, Cic.: diei brevitas conviviis, noctis longitudo stupris et flagitiis continebatur, wurde ausgefüllt mit ꝛc., Cic. ββ) etw. wesentlich in sich enthalten, etwas wesentlich bedingen, das Wesen einer Sache ausmachen, der wesentliche Inbegriff-, der Hauptpunkt (die Hauptsache) sein von od. bei etw., quod rem continet, quae rem continent, das, worauf es ankommt, das Wesentliche, Cic.: quae maxime rem continerent erant, die etwaigen Hauptpunkte waren, Liv.: haec quae vitam continent omnem, Cic.: im Passiv, contineri alqā re od. in alqa re = wesentlich in etw. enthalten-, in od. unter etw. begriffen sein, wesentlich in etw. bestehen, durch etw. wesentlich bedingt sein, um etw. sich wesentlich drehen, vita corpore et spiritu continetur, Cic.: exemplis continetur Aesopi genus, Phaedr.: dolus malus in simulatione continetur, Cic.: v. Pers., bei etw. wesentlich beteiligt sein, qui viri hoc sermone continentur, Cic.

II) behalten, 1) umfassend, umschließend, halten, umfaßt halten, festhalten, a) im allg.: α) v. Pers. mit der Hand: alqm (bei einer Operation), Auct. b. Afr. u. Curt.: se continendum praebere, sich halten lassen, Curt. β) v. Lebl., festhalten, in seiner Lage od. Stellung halten, quadratas regulas defigunt, quae lateres contineant, Caes.: naves minus commode copulis continebantur, Caes. b) Empfangenes bei sich festhalten, behalten, α) v. der Hand: expeditius manus rapiunt, quam continent, Curt.: u. v. der Pers., mit der Hand, difficile est continere, quod capere non possis, Curt. β) v. Magen: alvus arcet et continet, quod recipit, Cic. γ) v. Gedächtnis, velox mihi memoria erat ad continenda, quae acceperam, Sen. rhet.

2) wo behalten = wo bleiben lassen, a) übh.: semper manum intra pallium, Quint.: manus paenulis, Suet.: übtr., jmd. in einer Thätigkeit, in e. Zustande bleiben lassen, in od. bei etw. erhalten, alqm in ea exercitatione, Cic.: se in suis perennibus studiis, Cic.: haud aequo animo se in secundo gradu, sich begnügen mit ꝛc., Curt.: Belgas in officio (Gehorsam), Caes.: Galliam in pace, Hirt. b. G. b) wo verweilen lassen, sich aufhalten lassen, sich aufzuhalten nötigen, wie unser behalten, inne halten u. bl. halten, milites sub pellibus, Caes.: deos parietibus inclusos, Cic.: v. lebl. Subjj., tempestates nostros in castris continuerunt, Caes.: u. (im Bilde) neque privata domus parietibus continere voces coniurationis tuae potest, Cic.: oft se continere u. Passiv contineri, sich halten, sich aufhalten, sich inne halten, sich beschränken auf ꝛc., se in Italia, Vell.: sese intra silvas in occulto, Caes.: se portis muroque, Liv.: se suo loco (Stellung), Caes.: se consulto domi, Cic.: u. (im Bilde) se suarum rerum finibus, Cic.: im Passiv, contineri intra suum limen, Liv.: tecto ac parietibus, Cic.: absol., acies ad solis occasum continentur, bleiben in ihrer Stellung, Caes.: dh. prägn., α) jmd. inne halten = im Hause zu bleiben nötigen, frigidus agricolam si quando continet imber, Verg.: u. se continere, sich inne halten (Ggstz. progredi) = sich zu Hause od. sich im Lager halten, Suet. u. Iustin. β) etw. inne behalten = nicht mitteilen, teils Geschriebenes nicht herausgeben, reliquos libros, Cic.: teils Gewußtes bei sich od. für sich behalten (Ggstz. proferre), quae vera audivi taceo atque contineo optime, Ter.: petimus ab Antonio, ut ea, quae continet neque adhuc protulit, explicet nobis, Cic. c) wo aufbewahrt halten, aufbewahren, privatā od. Vestae custodiā (Obhut) contineri, Cic.: plurimorum saeculorum memoriam litteris c., Cic.

3) inne halten, einhalten = anhalten, aufhalten, an sich halten, hemmen, deutsch auch bl. halten, a) eig.: α) Lebl.: aquam, Caes.: animam in dicendo, Cic.: gradum, Verg.: vocem, den Mund halten, Cic.: risum, Cic.: linguam, im Zaume halten, Cic.: manum, Hor. β) leb. Wesen: suos continuit silentio (im St.), Liv.: hos omnes flumina continebant, Caes. b) übtr.: α) jmd. aufhalten, abhalten, enthalten, suos a proelio, Caes.: contineo me ab exemplis, Cic.: u. contineo alqm od. me, ne etc., Cic. u. Caes.: vix contineor, quin etc., Curt. β) im Zaume-, in Schranken halten, αα) polit. od. milit. im Zaume-, im Gehorsam (in der Treue) halten od. erhalten, in Zucht halten, omnem regionem, Caes.: reliquos Macedonas, Liv.: exercitum (v. Feldherrn), Cic.: metum continuisse ad eam diem Hispanorum animos, Liv.: m. *Abl.* (durch), Asiam modico exercitu, Curt.: proprio bello Tiburtes, Liv.: aequitate animi plebem, zufrieden erhalten, Caes.: fide populares, Curt. ββ) moralisch im Zaume halten, bezähmen, zügeln, mäßigen, u. refl. continere se od. Passiv contineri medial = an sich halten, sich mäßigen, omnes cupiditates, Cic.: appetitiones od. appetitus animi, Cic.: insolentiam suam modeste, Cic.: ut metu contineatur audacia, Cic.: in Scaevola dicta, Cic.: se in aliqua libidine, Cic.: in illa cupiditate contineri, Cic.: c. temeritatem ab omni lapsu, Cic.: m. folg. *quin* u. Konj. (nach vorhergeh. Negation), te non potuisse continere iracundiam tuam, quin nobis de morte Caesaris obiceres, Cic.: non od. vix me contineo, quin etc., Ter. u. Vell.: im Passiv im Zshg. absol., equidem cupio (*sc.* reducere) et vix contineor (*sc.* quin reducam), Ter.

1. **con-tingo**, tinxi, tinctum, ĕre, benetzen, befeuchten, Lucr. u. Verg. übtr., omnia lepore, Lucr.

2. **con-tingo**, tĭgi, tactum, ĕre (com u. tango), I) *v. tr.* berühren, anrühren, A) eig.: a) übh., etw. berühren, mit etw. in Berührung kommen, v. leb. Wesen, crus alcis calce, Suet.: mento humum, Curt.: summas pede undas, Ov.: terram osculo, mit e. Kusse berühren = einen K. auf die Erde drücken, Liv.: summa sidera plantis, auf Sternen wandeln (poet. zur Bezeichnung der höchsten Glückseligkeit), Prop.: v. lebl. Subjj., paene terram (v. Monde), Cic.: caules nulla ex parte (v. Weinstocke), Cic.:

auras (v. der Koralle), Ov. b) fassend, anfassend berühren, dh. deutsch zuw. fassen, erfassen, ergreifen, funem manu, Verg.: alterā manu orientem, alterā occidentem, Curt.: datas habenas manibus, Ov.: (alcis) manum, Vell.: (alcis) dextram, Liv.: v. Vögeln, facile cibum terrestrem rostris, Cic. c) kostend, speisend berühren, anrühren, von etw. kosten, cibos ore, Ov.: granum, Hor.: aquas, Ov.: feindlich, von Vögeln = anfressen, corpus, Curt. 7, 5 (24), 40. d) bestreichend, bestreuend, benetzend berühren, bestreichen, bestreuen, ora nati sacro medicamine, Ov.: lac parco sale, Verg. e) ansteckend berühren, anstecken, quaedam in contactos corporis vitia transsiliunt, Sen. de ira 3, 8, 1. f) auf od. an etw. anstoßend berühren, α) seiner Höhe, Länge nach bis zu etw. hinauf- od. hinabreichen, sidera comā (v. e. hohen Baume), Ov.: nullas profecto terras caelum contingere, Liv.: u. (im Bilde) dum corporis aut externa (bona) iaceant humi . . .; alia autem illa divina longe lateque se pandant caelumque contingant, sich bis zum H. erheben, Cic. β) seiner Ausdehnung in die Breite nach bis zu etw. hinreichen, reichen, an etw. unmittelbar stoßen, milites disponit non certis spatiis intermissis, sed perpetuis vigiliis stationibusque, ut contingant inter se, Caes.: v. Lebl., turris contingens vallum, Caes.: trabes non inter se contingunt, Caes.: bes. als geogr. *t. t.*, unmittelbar stoßen, -liegen, -angrenzen an etc., quorum agri non contingunt mare, Cic.: saltus Vescinus Falernum contingens agrum, Liv.: radices montis ex utraque parte ripae fluminis contingunt, Caes. g) e. Ziel erreichend berühren, etw. erreichen, α) e. Ziel mit e. Geschosse treffend erreichen, treffen, ex tanta altitudine contingere hostem, Liv.: ipsam avem ferro, Verg. β) e. Ziel infolge der Bewegung erreichen, v. Pers. = wohin gelangen, e. Ort betreten, optatam cursu metam, Hor.: Ephyren pennis, Ov.: Italiam, Verg.: v. Lebl. = etwas erreichen, treffen, quam regionem cum superavit animus naturamque sui similem contigit atque agnovit, Cic. Tusc. 1, 43 (vgl. *ibid.*: cum ad sui simile penetravit). γ) bis zu jmd. od. jmds. Ohren dringen, v. Tönen, v. Gerüchten etc., inde deos hominesque voco; nec contigit ullum vox mea mortalem, Ov.: contigerat nostras infamia temporis aures, Ov.: fando contigit aures mit folg. *Acc.* u. *Infin.* = es drang das Gerücht zu Ohren, daß etc., Ov. met. 15, 497 *sqq.*

B) übtr.: a) jmd. od. etw. berühren = mit jmd. od. etw. in Berührung (Beziehung) stehen, α) übh., v. Umständen, jmd. od. etw. angehen, jmdm. zustehen, zuständig sein, haec consultatio tota de re pertinente ad vos est; Romanos nihil contingit, nisi quatenus etc., Liv. β) mit jmd. durch irgend ein Verhältnis (Verwandtschaft, Freundschaft, Umgang etc.) in Berührung (Beziehung) stehen, alqm sanguine ac genere, Liv.: alqos aut propinquitate aut amicitiā, Liv.: alqm longinquā oder propinquā cognatione, Curt.: alqm a matre artissimo gradu, Suet.: alqm modico usu (Umgang), Tac.: deos propius, mit den Göttern (= mit den Großen der Erde) im nähern Umgang stehen, Hor. b) jmd. ergreifend berühren, sowohl von angenehmen u. unangenehmen Eindrücken, jmd. berühren, ergreifen, treffen, numine contactae suo, begeistert, Ov.: quos in aliqua sua fortuna publica quoque contingebat cura, Liv.: contactus nullis ante cupidinibus, Prop.: als von Schicksalen, jmd. betreffen, nec umquam contacti simili sorte rogetis opem, Ov. c) moralisch befleckend, entweihend berühren = antasten, anstecken, beflecken, entweihen, funebribus diris signa tela arma hostium, mit dem Fluche der Vernichtung beladen, Liv.: auspicia, Liv.: gew. im Partic. Perf., dies contactus religione, mit Fluch beladen, Liv.: casta et nullis contacta vitiis pectora, Tac.: bes. durch Teilnahme, plebs contacta regiā praedā, Liv.: milites contacti sacrilegio, Liv.: velut contactā civitate rabie duorum iuvenum, Liv. d) teilhaftig werdend berühren, α) von dem, der etw. erlangt, etwas erlangen, zu etw. kommen, aevi c. florem, Lucr. 1, 564: m. folg. Relativsatz, prius periere, quam quod petierant contingerent, Phaedr. 1 (19), 20, 6. β) von dem, was jmdm. zu teil wird, jmdm. zufallen, sors Tyrrhenum contigit, Vell. 1, 1, 4: v. Übeln, jmd. treffen, auf jmd. fallen, quos aliquā parte suspicio favoris in regem contigerat, Liv. 45, 31, 3.

II) *v. intr.* zutreffen, eintreffen, sich treffen, sich fügen, eintreten, v. Ereignissen, die infolge günstiger od. ungünstiger Verhältnisse passieren, begegnen, v. glücklichen Ereignissen zuw. = glücken, gelingen, m. *Dat.* (wem?) auch = zu teil werden, a) ganz absol.: hanc mihi expetivi; contigit, Ter.: si contingit (continget), Quint. b) m. Ang. was? im *Nom.*: id cum contigit, Cic.: si qua pugnandi occasio esset, postquam ea nulla contigerat, Liv.: supra omnia quae contingunt acciduntque eminens, Sen.: ambulas inter nos, non quasi contingas, nicht als ob es ein Glück für uns wäre, Plin. pan.: m. *Abl.* (durch), magis adeo id facilitate quam aliā ullā culpā meā contigit, Cic.: m. (*ex*) (infolge) u. Abl., contingit eadem claritas etiam ex accidentibus, Quint.: m. *Dat.* (wem?) quam rem paucis contigisse docebat, Caes.: si mihi vita contigerit, Planc. in Cic. ep.: mihi omnia, quae opto, contingant, Cic.: ne quid iis, quos amasti, mali putes contigisse, Cic.: contingent oculis videnda crura, Ov.: hoc si tibi felicitate quādam contigisset, Cic.: zugl. *m. Dat.* des Prädikats, ita mihi libero et vivere contingat et mori, Sen. rhet. c) mit folg. *Infin.*, celeriter antecellere omnibus ingenii gloriā contigit, Cic. Arch. 4 (*Müller* liest coepit): fingere cinctutis non exaudita Cethegis continget, Hor.: contingat modo te filiamque tuam fortes invenire, Plin. ep.: m. *Dat.* (wem?), non cuivis homini contingit adire Corinthum, Hor.: ita mihi contingat herede filio mori, Quint.: zugl. m. *Dat.* des Prädikats, quo tempore mihi fratrique meo destinari praetoribus contigit, Vell. d) mit folg. *ut* u. Konj., quoniam autem, tecum ut essem, non contigit, Cic.: mit *Dat.* (wem?), huic contigit (diesem glückte es, dieser hatte das Glück, war so glücklich), ut patriam e servitute in libertatem vindicaret, Nep.: gew. mit vorhergehender Ang. des was? im *Nom.*, soli hoc contingit sapienti, ut nihil faciat invitus, Cic.: qui honos huic uni ante id tempus contigit, ut cum patri populus statuam posuisset, filio quoque daret, Nep.

continuatio, ōnis, *f.* (2. continuo), I) aktiv, die ununterbrochene Fortführung (Beibehaltung) eines Amtes, tribunatus, magistratus, Liv. II) passiv: 1) die unmittelbare Aufeinanderfolge, der ununterbrochene Fortgang, der stete Zusammenhang, rerum, causarum, Cic.: dh. a) c. verborum u. dgl.

c., die **stetige Folge, der Zusammenhang der Worte, und die fortlaufende Periode**, Cic. b) der **ununterbrochene Vortrag** (Ggstz. distributio), Cornif. rhet. 2) die **ununterbrochene Fortdauer** in der Zeit, imbrium, Caes.: laborum, Suet.

1. **continuō**, *Adv.* (continuus), **unmittelbar darauf**, I) im Raume: Lycia continuo (verst. sequitur), Mela 1, 25, 1 (= 1. §. 80). II) in der Zeit, **gleich darauf, sogleich**, mit u. ohne entsprechende Zeitpartikel (wie ubi, cum, postquam, ut, simulac), Cic. u. a. III) zur Angabe **der logischen Folgerung** im negativen Satze od. in einer dem entsprechenden Frage, **nicht sofort, nicht alsbald, nicht gleich, darum nicht sofort, -nicht gleich**; in der Frage **etwa gleich? darum gleich?** Ter. u. Cic.

2. **continuo**, āvi, ātum, āre (continuus), **zusammenhängend machen**, d. i. **ohne Unterbrechung fortführen**, I) im Raume, a) mit einem andern Ggstde.: α) zwei ꝛc. Ggstde. **unmittelbar aneinander reihen, ununterbrochen fortlaufen lassen, unmittelbar verbinden oder in Verbindung setzen** (Ggstz. intermittere), binas aut amplius domos, Sall. scuta inter se, Liv.: Passiv medial = **ununterbrochen fortlaufen**, atomi cohaerescunt inter se et aliae alias apprehendentes continuantur, Cic.: priusquam continuarentur hostium opera, sich rings schlössen, Liv.: **übtr.**, c. verba, Cic.: plura continuata verba (Ggstz. unum verbum), Cic. β) einen Ggstd. an einen andern **unmittelbar anreihen, -anfügen, -sich anschließen lassen, anstoßen lassen**, m. *Dat.* (wem = an wen?), aedificia moenibus, Liv.: latus lateri, Ov.: Passiv medial = **sich unmittelbar anreihen, -anschließen**, itaque (aër) et mari continuatus et iunctus est, Cic. b) in sich = **ohne Unterbrechung fortführen, ununterbrochen fortlaufen lassen, -fortsetzen, weiter ausdehnen**, agros od. fundos, arrondieren, Liv. u. Cic.: pontem, vollenden, Tac.: divinus et continuatus spiritus, lückenlos, ungeteilt, Cic. II) in der Zeit, a) mit e. andern Ggstde.: α) zwei Ggstde. ꝛc. in der Zeitfolge **unmittelbar aneinander reihen, aufeinander folgen lassen**, funera, Leichenbeg. an Leichenbeg. reihen, Liv.: dapes, einen Leckerbissen nach dem andern bringen, Hor.: diem noctemque potando, in einem fort T. u. N. trinken, Tac. β) an einen andern Ggstd. **unmittelbar anreihen**, auf einen andern Ggstd. **unmittelbar (sofort) folgen lassen**, mit *Dat.* (an wen? od. auf wen?), transscendendo media summa (die obersten Stellen) imis, Liv.: aedilitati praeturam, Vell.: Passiv medial = **unmittelbar (sofort) sich anreihen, -sich anschließen, -folgen**, hiemi continuatur hiems, Ov.: aliis somno mors continuata est, Liv. b) denselben Ggstd. **ohne Unterbrechung fortführen, -fortsetzen**, mit demselben Ggstd. **ohne Unterbrechung fortfahren**, α) übh. militiam, Liv.: hiemando bellum, Liv.: pacem, Tac.: ubi tantum luctus continuatur, bei dem sich fort und fort so viel Trauer häuft, Cic.: rerum gestarum gloria continuata, Cic.: mit *Acc.* od. *Abl.* der Zeit, c. diem noctemque opus, Caes.: c. iter die ac nocte, Caes. β) c. magistratum, sowohl = ein Amt **auch das folgende Jahr fortführen, -fortbehalten**, magistratum, Sall.: consulatum, Vell.: als auch = ein Amt **auch das folgende Jahr fortführen lassen, -belassen, noch ein Jahr verlängern**, alci magistratum, consulatum, Liv.

continuus, a, um (contineo), **zusammenhaftend, -hängend**, I) im Raume, a) mit einem andern Ggstde., α) von zwei oder mehreren Ggstdn., **aneinanderhängend, unmittelbar aneinanderliegend, -stoßend, ununterbrochen fortlaufend** (Ggstz. intermissus), agri, Suet.: montes, Hor.: subst., continua (*n. pl.*), die aneinanderstoßenden Örtlichkeiten, Liv. β) von einem Ggstde., der unmittelbar an einen andern stößt, **zusammenhängend, unmittelbar anstoßend**, aër c. terrae, Sen.: Leucada continuam veteres habuere coloni, mit dem Festland zusammenhängend = als c. Halbinsel, Ov.: **übtr.**, von der Person, jmdm. (als Günstling) **zunächststehend**, Nerva continuus principi, Tac. ann. 6, 26. b) in sich **zusammenhängend, ununterbrochen fortlaufend, ununterbrochen, ungetrennt, ungeteilt**, mare, Tac.: litus, Mela: humus, Landmasse, Ov.: **übtr.**, translationes, Cic.: oratio, Tac. II) in der Zeit: a) mit einem andern Ggstde., α) von zwei oder mehreren Ggstdn., **unmittelbar aufeinanderfolgend**, anni, Cic.: continui complures dies, Caes.: biduum, biennium, Suet.: triumphi ex Hispania duo continui (**unmittelbar nacheinander**) acti, Liv. β) von einem Ggstde., **darauffolgend**, continuā die oder nocte, Ov. b) in sich zusammenhängend, **ununterbrochen, unausgesetzt, unaufhörlich, unablässig**, iter od. itinera, Curt. u. Lepid. in Cic. ep.: oppugnatio, Liv.: incommoda, Caes.: felicitas, Iustin.: **übtr.**, postulandis reis tam continuus annus fuit, ut etc., **es ließ in diesem J. die Vorladung von B. so gar nicht ab**, daß ꝛc., Tac.

contio, ōnis, *f.* (zsgz. aus conventio), I) die **Versammlung** des Volkes oder Heeres, das **versammelte Publikum, -Volk**, Cic., Caes. u. a.: pro (vor) contione dicere, Liv.: in contionem ascendere od. escendere, auf die Rednerbühne treten, Cic. u. Liv. II) meton., der öffentlich gehaltene **Vortrag, die Rede**, saeva, Liv.: funebris, **Leichenrede**, Quint.: habere contionem, Cic., apud milites, Caes.

contiōnābundus, a, um (contionor), **in einer Ansprache an das Volk oder an die Soldaten sich ergehend**, Liv.: m. *Acc.* = **in öffentlicher Rede (Ansprache) äußernd** od. **erklärend**, haec propalam, Liv.

contiōnālis, e (contio), **zur Volksversammlung gehörig, (wie) in der Volksversammlung**, c. prope clamor senatus, tobendes, Cic.: c. genus dicendi, volksrednerische, Quint.: senex c., der alte Wühler bei Volksversammlungen, Liv.

contiōnārius, a, um (contio), **zur Volksversammlung gehörig, in der Volksversammlung**, c. ille populus, Cic. ad Q. fr. 2, 3, 4.

contiōnātor, ōris, *m.* (contionor), der **Volksredner** im üblen Sinne, der **Volksaufwiegler, Wühler**, Cic. Cat. 4, 9.

contiōnor, ātus sum, āri (contio), I) **eine Versammlung-, eine Gesamtheit bilden**, Liv. 39, 16, 4. II) **öffentlich einen Vortrag halten, eine öffentliche Anrede (Ansprache) halten, sich öffentlich hören (vernehmen) lassen**, apud milites, Caes.: ad populum, Suet.: de Caesare, Suet.: e loco superiore, Cic.: ex turri, Cic.: pro tribunali, Tac.: dh. **öffentlich vor dem Volke äußern, -erklären, -verkünden**, haec velut contionans Minucius, Liv.: mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, Cic.

contiuncula, ae, *f.* (*Demin.* v. contio), I) eine **unbedeutende Volksversammlung**, Plur. bei Cic. de or. 1, 46. II) eine **die Sache nur leise andeutende Rede ans Volk**, Cic. ad Att. 2, 16, 1.

contor, āri, s. cunctor.

con-torqueō, torsi, tortum, ēre, **herumdrehen**,

-wenden, -schwingen, I) im allg.: membra quocumque vult contorquet, recken, Cic.: amnes in alium cursum, Cic.: proram laevas ad undas, Verg.: silvas insano vertice, Verg.: ut (deus rotundus) eā celeritate contorqueatur, Cic.: übtr., auditorem tamquam machinatione aliquā tum ad severitatem, tum ad remissionem animi, herumbringen zu ꝛc., Cic.: deinde contorquent et ita concludunt, geben sie der Sache eine erzwungene Wendung, machen sie eine Seitenwendung und ꝛc., Cic. II) insbes.: A) schwingen, brachium, Cornif. rhet. 4, 68. – prägn., schwingen = schleudern, telum in eum, Curt.: hasta viribus contorta, Ov.: übtr., v. der schwung-, kraftvollen Rede, numeris contorta ferri, einen so kraftvollen Schwung haben, Cic.: quae verba contorquet! wie schwungvoll ist seine Rede! Cic. B) winden, contorta toga, um den Arm gewunden, Cornif. rhet. 4, 68.

contortē, *Adv.* (contortus), gezwungen, geschraubt, ne quid contortius dicatur, Cic.: contortius concludi, in allzugedrängter u. daher gezwungener Schlußfolge ausgedrückt werden, Cic.

contortio, ōnis, *f.* (contorqueo), I) das Schwingen, dexterae, Cornif. rhet. 4, 26 zw. II) die Geschraubtheit der Rede, contortiones orationis, geschraubte Ausdrücke, Cic. de fat. 17.

contortor, ōris, *m.* (contorqueo), der Verdreher, legum, Ter. Phorm. 374.

contortulus, a, um (*Demin.* v. contortus), etwas geschraubt, conclusiunculae, Cic. Tusc. 2, 42.

contortus, a, um, *PAdj.* (v. contorqueo), I) verschlungen, verwickelt, c. et difficiles res, Cic.: v. Gedanken u. Reden ꝛc. = geschraubt, gekünstelt, gezwungen, Cic. II) schwungvoll, kraftvoll, oratio, Cic.: subst., contorta, ōrum, *n.* (Ggstz. lenia), Quint.

contrā (v. com, d. h. *κατά*, „gen", wie extra von ex), I) *Adv.*: A) räumlich = gegenüber, auf der entgegengesetzten Seite, Liv. u. a. B) übtr., von Handlungen, 1) die andern entsprechen = andererseits, dagegen, entgegen, Komik. 2) die ihnen entgegengesetzt sind, a) dagegen, entgegen, im Gegenteil, umgekehrt, utrumque contra accidit, Cic.: quod contra fit a plerisque, die Mehrzahl macht dieses anders, Cic.: verb. mit atque (ac) od. quam, anders als, zB. vides omnia fere contra, ac dicta sint, evenisse, Cic.: factum est meā culpā contra quam tu mecum proficiscens egeras, Cic.: auro c., gegen Gold gehalten, -gewogen, Ter.: e contra od. in einem Worte econtra, Aur. Vict. b) vom feindlichen Entgegenstreben, entgegen, dawider, c. facere, Ter.: c. consistere, Widerstand leisten, Caes.: c. dicere, widersprechen, Cic. Tusc. 1, 77; od. anklagen, Cic. Clu. 134; c. disputare, Cic. II) *Praep. c. Acc.*: A) räumlich = gegenüber, gegen, nach ... hinwärts, c. Brundisinum portum, Caes.: c. arcem, Liv. B) übtr., auf Handlungen: a) v. Entgegenstreben übh., α) wider, gegen (Ggstz. secundum), c. aquam, stromaufwärts, Sen. β) gegen = in Widerspruch mit ꝛc., c. naturam, Cic.: c. ius gentium, Liv.: c. spem, Sall.: c. spem omnium, Caes.: c. opinionem, Caes. u. a.: c. opinionem omnium, Cic.: c. spem exspectationemque, Sen.: c. exspectationem omnium, Hirt. b. G.: c. consuetudinem, Hirt. b. G.: c. omnium consuetudinem, Cic.: c. ea, dagegen, im Gegenteil, umgekehrt, Caes. b) v. feindl. Entgegenstreben = gegen, wider (Ggstz. pro), c. alqm venire (auftreten), Cic.: c. alqm coniurare, pugnare, Caes.: c. deos disputare, Cic.: num possit aut *contra* imperatorem aut *pro* imperatore dici, Cic.: sive illud *pro* plebe sive *contra* plebem est, Liv. – ☞ contra als Präposit. dem Subst. nachgesetzt, Verg. u. Tac.; u. dem *Pronom. relat.*, quos contra, Cic.

contractē, *Adv.* (contractus), beschränkt, habitare contractius, Sen. de tranqu. 9, 3.

contractio, ōnis, *f.* (contraho), die Zusammenziehung, I) eig.: c. et porrectio digitorum, Cic.: brachii (Ggstz. proiectio), Cic.: superciliorum (Ggstz. remissio), Cic.: frontis, Cic.: umerorum (Ggstz. allevatio), Quint. II) übtr.: 1) die verkürzende Zusammenziehung, die Verkürzung in Schrift u. Rede, paginae, das enge Schreiben am Ende einer Seite, Cic.: syllabae, Kontraktion in der Aussprache (Ggstz. productio), Cic.: passiv, die Gedrängtheit, orationis (Ggstz. longitudo, die Gedehntheit), Cic. 2) die Beengung des Gemütes, die Beklommenheit des Herzens, animi (Ggstz. animi effusio in laetitia u. animi elatio), Cic.

contractiuncula, ae, *f.* (*Demin.* v. contractio *no.* II), eine leichte Beklommenheit, contractiuncula quaedam animi, Cic. Tusc. 3, 83.

con-tracto, s. contrecto.

1. **contractus**, a, um, *PAdj.* (contraho), zusammengezogen = eingezogen, I) eig.: contractiores ultimi digiti, Quint. 11, 3, 95. II) übtr., eingezogen = beengt, beschränkt, eng, schmal, knapp, a) v. Lokal. ꝛc.: vestigia vatum, der schmale (u. dh. schwierige) Pfad, Hor.: introitus contractiores, Cic. b) von der Zeit, beschränkt = kürzer geworden, his iam contractioribus noctibus, Cic. parad. prooem. §. 5. c) v. der Stimme, v. Tone, gepreßt, summissā atque contractā voce (Ggstz. erectā et concitatā voce), Quint.: contractum genus vocis (Ggstz. diffusum, gedehnte), Cic. d) v. der Rede, gedrängt, knapp zugeschnitten (Ggstz. dilatatus, latus), quasi c. et astricta eloquentia, Cic.: illa ratio loquendi contractior, Cic. e) von Zuständen, sowohl äußeren als inneren: knapp, beschränkt, paupertas, Hor.: quae studia (Neigungen) in his iam aetatibus nostris contractiora esse debent, Cic.: u. insbes., knickerig, pusilli animi et contracti, Sen. f) v. Pers.: α) eingezogen = still, ruhig, durch nichts gestört, contractus leget, Hor. ep. 1, 7, 12, β) eingeschränkt, sich einschränkend im Haushalte, quis enim contractior illo est? Ps. Verg. mor. 79 (77).

2. **contractus**, ūs, *m.* (contraho), das Eingehen eines Geschäfts, rei, Quint. 4, 2, 49.

contrā-dīco, dixi, dictum, ĕre, widersprechen, alci (bei Cic. ꝛc. getrennt contra dicere u. ohne Dat., s. contra *no.* I, B, 2, b), Tac., Suet. u. a.

contrādictio, ōnis, *f.* (contradico), die Gegenrede, Widerrede, der Widerspruch, Quint. u. (auch im Plur.) Tac.

con-trăho, traxi, tractum, ĕre, zusammenziehen, beiziehen, I) vereinigend: 1) eig.: a) zusammenziehen, beiziehen = versammeln, sammeln, vereinigen, gew. leb. Wesen (Ggstz. dissipare, dispergere), captivos, Liv.: agrestes, Ov.: undique fontes, Ov.: iumenta a Susis, Curt.: contraxit eos studium spectaculi, Liv. Insbes.: α) Truppen, Schiffe ꝛc. beiziehen, an sich ziehen, u. (mit u. ohne in unum locum, in unum) auf einem Punkt zusammenziehen, vereinigen, konzentrieren, auxilia, Suet.: copias, Nep.: exercitum, Vell.: magnam classem, Nep.: naves circiter LXXX cogere contraheregue, Caes.: illuc od. eo

suas copias, Nep.: exercitum od. impedimenta in unum locum, Caes. u. Liv.: omnes od. omnia in unum, Liv.: dispersos milites in unum, Sall.: naves ad exercitum traiciendum, Liv. β) **zur Unterredung, zur Beratung, zur Versammlung zusammenbringen, versammeln, kommen lassen,** Scipionem et Hasdrubalem ad colloquium, Liv.: praefectos copiarum in praetorium, Curt.: bes. den Senat, senatum in gymnasio, Iustin.: pauci tantum patrum contracti a consulibus, Liv. b) **einsammelnd zusammenbringen, zusammentragen, sammeln,** α) übh.: haec vetera (diese alten Schriftstücke), Tac.: undique libros, Suet. β) Geld **zusammenbringen, aufbringen** pecuniam, Val. Max.: pecuniam ex viatico amicorum, Tac. 2) übtr.: a) Gemüter **zusammenbringen, in der Zuneigung vereinigen,** contrahit celeriter similitudo eos, Liv.: illa (Venus) rudes animos hominum contraxit in unum, Ov. b) **eine Verbindung zusammenbringen, herbeiführen,** α) eine freundschaftliche od. verwandtschaftliche **knüpfen, eingehen,** amicitiam, Cic.: matrimonium, Iustin. β) eine geschäftliche Verbindung **eingehen, abschließen, in etw. sich einlassen,** rem, rationem, negotium, Cic.: res contractae, Verträge, Cic.: male contractae res, mißliche Zustände, in die wir verfangen sind, Cic.: c. cum multis res rationesque, Geschäfts- und Handelsverbindungen, Cic.: c. nihil cum alqo, sich mit jmd. nichts zu schaffen machen, Cic.: res inter se c. emendo, vendendo, mutuum dando, Liv.: u. ohne Objekt, is qui oder ii quibuscum contrahebat, sich (in ein Geschäft) einließ, Cic. c) einen Zustand jmdm. od. sich **zuziehen, herbeiführen, verwirken,** α) übh.: aes alienum, Cic.: bellum, Liv.: alci od. sibi bellum cum alqo, Liv.: contracto iam inter Aetolos et Trallos certamine, sich entsponnen hatte, Liv.: c. culpam, Cic.: paulum aliquid damni, Cic.: lites, Cic.: malum culpā Cic.: contrahitur mihi negotium, es wird mir eine Verlegenheit herbeigeführt, Cic.: conscientia contracti culpā periculi, Liv.: c. sibi poenam, Hirt. b. G.: porcam, als Strafe verwirken, Cic.: von lebl. Subjj. (Umständen rc.), aliquid damni, Cic.: offensionem, Cic.: plus invidiae quam gratiae, Iustin. β) physische Übel **zuziehen, herbeiführen,** αα) an andern, pestem, Iustin. ββ) an sich, **sich zuziehen,** v. Perf., morbum ex aegritudine, Iustin.: causam aegritudinis ex profluvio alvi, Suet. II) nach innen **verkürzend, verengernd, verdichtend zusammenziehen,** 1) eig.: a) verkürzend **zusammenziehen, einziehen,** α) die Gliedmaßen rc. am Körper (Ggstz. tendere, porrigere, extendere, explicare), membrum, Cic.: collum, Cic.: crura, Ov.: bracchia alci, für jmd. (um ihm Platz zu machen), Verg.: frontem, Falten ziehen, Cic.: u. so vultum, Ov.: u. se c. (von den Lungen, Ggstz. se dilatare), Cic.: u. Passiv contrahi medial, **sich zusammenziehen, sich verengern** (Ggstz. dilatari od. diffundi), contrahitur rictus, Ov.: cum spiritus timore contrahitur, Sen.: contractum aliquo morbo bovis cor, Cic.: contractum genibus tangas caput, sodaß du zusammengekrümmt mit den Knieen den K. berührst, Hor.: bes. als mediz. *t. t.* contrahi = **sich krampfhaft zusammenziehen, sich einziehen, sich vor Krampf krümmen,** contractis membris clamitans se vivere, Suet.: contracti cruris aridi nervi, Sen. β) als naut. *t. t.*, c. vela, die S. einziehen, reffen, bildl. = sich im Glücke mäßigen, Cic. u. Hor. b) Gliedmaßen **starr-, steif machen,** gew. Partic. contractus = **starr, steif,** digitus torpens contractusque frigore, Suet.: mori contractam cum te cogunt frigora (die Mücke im Winter), Phaedr.: u. vom Frost selbst, contracto frigore pigrae (von den Bienen), Verg. 2) übtr.: a) räumlich **zusammenziehen, verkürzen, verengern,** castra (auch m. Zusatz. in exiguum orbem), Caes. u. Liv.: contracta aequora iactis in altum molibus, Hor.: orbem (v. Monde), Ov.: umbras (v. Tage), Ov.: horrida tempestas contraxit caelum, verengte (umnachtete) den H., Hor. b) Rede u. Schrift **zusammenziehen, zusammenfassen, ins Kurze ziehen, verkürzen, kürzer sprechen, kurz ausdrücken, kurz fassen** (Ggstz. extendere, dilatare), orationem, nomina, verba, Cic.: praecepta in unum, Ov.: rerum notitia in artum contracta, Vell. c) dem numerischen rc. Umfang nach in die Enge **zusammenziehen, einschränken, beschränken, ermäßigen,** α) übh.: universitatem generis humani, Cic.: ea contrahere in angustumque deducere, Cic.: u. scherzh., res tuae ita contractae, ut etc., zusammengewickelt (= verwickelt), Cic. β) Affekte: appetitus omnes, Cic.: cupidinem, Hor. d) Gemüt, Herz, Mut **einengen, beengen, beklommen machen, pressen,** animum (Ggstz. remittere), Cic.: u. übtr. auf die Pers., ut et bonis amici (des Fr.) quasi diffundantur et incommodis contrahantur, daß man sich (das Herz) sowohl durch das Glück des Freundes erweitert, als durch seine Unannehmlichkeiten beengt fühlt, Cic.

contrā-pōno, pŏsŭi, pŏsĭtum, ĕre, **entgegensetzen,** Quint.: Perf. Passiv subst., **contrāpŏsĭtum,** i, *n.*, ein **Gegensatz,** Quint.

contrāriē, *Adv.* (contrarius), **entgegengesetzt,** I) eig.: sidera c. procedentia (bald langsam, bald schnell), Cic. II) übtr.: a) **im entgegengesetzten Sinne,** alqd dicere, scribere, Cic.: verba relata c., gegensätzlich, in Gegensätzen, Cic.: c. scriptum esse, widersprechend, Cic. b) **zweckwidrig,** c. dicere aliquid, Cic.

contrārius, a, um (contra), gegenwärts befindlich, I) **gegenüber (auf der andern Seite) befindlich, -liegend, -stehend,** c. collis nascebatur adversus huic (diesem gegenüber) et contrarius (auf der andern Seite, auf dem andern Ufer des Flusses), Caes.: c. vulnera, auf der Brust, Tac.: m. *Dat.*, Carmaniis c. pars, Mela. II) **ganz entgegengesetzt, auf der ganz entgegengesetzten Seite befindlich, von der ganz entgegengesetzten Seite kommend, nach der ganz entgegengesetzten Seite gehend,** A) eig.: tellus, Ov.: ictus, vom Gegner kommender (geführter) Stoß, Cic.: quadriremes, einander sich begegnende, Suet.: u. in contrarias partes fluere (v. Flüssen), Cic.: in contrariam partem revinciri (v. Balken), Caes.: m. *Dat.*, tigna iis c. bina, Caes.: classi c. flamina, gerade entgegenwehende, Ov.: in der Vergleichung mit folg. atque (als), qui versantur retro contrario motu atque caelum, Cic. b) übtr.: 1) im allg., **entgegengesetzt, schnurstracks zuwiderlaufend, kollidierend, kontrastierend,** a) *adj.*: c. quaedam vis, Cic.: pars causae, Cic.: in contrarias partes disputare od. disserere de alqa re, Cic.: mit *Genet.*, huius virtutis contraria est vitiositas, das Gegenteil dieser T., Cic.: mit *Dat.* od. *inter se* (einander), omnis voluptas honestati est c., Cic.: orationes inter se c. (die eine *pro*, die andere *contra*), Cic. b) *subst.*, **contrārium,** i, *n.* u. Plur. **contrāria,** ōrum, *n.*, das **Entgegengesetzte,** das **Gegenteil,**

der **Kontrast**. *α*) *Sing.*: *αα*) übh.: alqm in contrarium mutare (umstimmen), Curt.: alqd in c. mutare (verkehren), Curt.: in c. verti (umschlagen), Ggstz. pro illis esse, Curt.: u. in contrarium disputare, Tac. dial.: mit folg. *atque* od. *ac* (als), contrarium decernebat, ac paulo ante decreverat, Cic.: ex contrario (bei Nepos u. nachaug. e contrario) adv. = **im Gegenteil, im Gegensatz, dagegen**, Cic. *ββ*) **der Gegensatz, die Antithese, der Kontrast**, Cornif. rhet. 4, 27. Cic. de inv. 1, 42. *β*) *Plur.*: *αα*) übh.: conferre pugnantia et comparare contraria, Cic.: diversae vocant animum in contraria curae, Verg.: in contraria (in das G.) mutare, vertere, Ov.: m. *Genet.*, earum (artium) contraria, Cic.: m. *Dat.*, contraria exspectatis, Vell. *ββ*) **die Behauptungen der Gegenpartei, die Gegengründe**, Cic. de or. 2, 331. 2) insbes.: a) **feindlich entgegenstehend, widerstrebend, ungünstig, abgeneigt**, arma, Ov.: exta, Tac.: mit *Dat.*, alqs mihi invenitur maxime c., als **Widersacher**, Phaedr.: litora litoribus contraria, Verg. b) **unzweckmäßig, nachteilig, verderblich** (Ggstz. utilis), otium maxime c. esse, Cic.: sin (ea) contraria, Nep.: mit *Dat.*, monens philosophiam imperaturo contrariam esse, Suet.: contrarium est mit folg. *Infin.*, Quint.

contrectābiliter, *Adv.* (contrectabilis), **mit sanfter Berührung**, Lucr. 4, 658.

contrectātio, ōnis, *f.* (contrecto), **das Betasten, Berühren**, Cic. de nat. deor. 1, 77: Plur., Cic. de rep. 4, 4.

con-trecto (con-tracto), āvi, ātum, āre, **betasten, befühlen, betastend berühren**, I) im allg.: *α*) eig.: vulnus, Ov.: pecuniam, im Gelde wühlen, Suet.: liber contrectatus manibus vulgi, abgegriffen, Hor.: von personif. lebl. Subjj., sol nudum contractans corpus aquaï, Lucr. *β*) übtr., *αα*) etw. geistig **nur obenhin, leichter behandeln**, divulsa et quasi discerpta, Cic. *ββ*) etw. geistig **erfassen, umfassen**, geistig sich mit etwas **befassen**, totā mente varias voluptates, Cic. II) insbes.: a) streichend od streichelnd **betasten, streicheln**, leonem (um ihn zu begütigen), Sen. b) prüfend, untersuchend **betasten, befühlen**, membra (matris mortuae), Suet.: omnes partes corporis (captivae venalis), Sen.: u. durchsuchend, **durchsuchen**, feminas praetextatosque pueros, Suet. Cl. 35. c) unzüchtig **betasten**, *α*) eig.: multorum uxores, Suet.: sinus, Ov. *β*) übtr.: nudare corpus et oculis vulgi contrectandum permittere, zur Schau überlassen, Tac.: prägn., contrectata filiarum pudicitia, durch Betastung ihrer Körper geschändete, Tac. ann. 14, 35.

con-trĕmisco (con-trĕmesco), trĕmŭi, ĕre, I) *intr.* **erzittern, erbeben**, Cic.: omne contremuit nemus, Verg.: übtr., cuius in mea causa numquam fides virtusque contremuit, wankend gemacht worden, Cic. II) *tr.* **vor etw. erzittern, erbeben**, alqd, Sen., Hor. u. a.

con-trĕmo, ĕre, **erzittern, erbeben**, Pacuv. fr. b. Cic. de or. 3, 157. Lucr. 5, 1219.

con-trĭbŭo, trĭbŭi, trĭbūtum, ĕre, seiner Bedeutung nach unser „mit etw. **zusammenschlagen**" = zu etw. **schlagen**, e. Ggstde. **einverleiben, zuteilen**, zuteilend **verbinden, vereinigen**, a) etw. als Teil mit e. Ganzen, *α*) im allg.: Spercheides undae contribuere aliquid, **steuerten bei**, Ov.: mit *cum* u. Abl., proprios cum alqo annos, Tibull.: gew. mit *Dat.*, suos annos alci, Sen. *β*) als publiz. *t. t.*, teils e. Gebiete, e. Volke, e. Statthalter, e. Könige als zu dessen Jurisdiktion oder Oberhoheit gehörig, m. *cum* u. Abl., cum Oscensibus, Caes.: mit bl. *Dat.*, Locrenses Aetolis, Cic.: se Aetolis, Liv.: Uxiorum gentem subactam Susianorum satrapae, Curt.: regna alienigenis (Fremden = fremden Königen), Suet.: teils e. Bunde als Mitglied, Achaico contribui concilio, Liv.: Elei nuper in Achaicum contributi concilium, Liv. b) mehrere einzelne Ggstde. auf **einem** Punkt, zu einem Ganzen, gew. als publiz. *t. t.*, mit *in* u. Akk., in unam urbem contributi (Ggstz. pagatim habitantes), Liv.: novos cives in octo tribus, in acht (neue) Tr. vereinigen, Vell.: so auch in unam cohortem eos, qui etc., Iustin.: mit *ad* u. Akk., c. urbes ad condendam Megalen polin, Liv.

con-trīsto, āvi, ātum, āre (con u. tristis), **betrüben, verdüstern**, I) dem äußern Aussehen nach: caelum frigore pluvio, Verg.: laevo lumine caelum, Verg.: inversum annum, Hor. II) moralisch = trübe, finster, traurig stimmen, alqm, Cael. in Cic. ep.: Passiv contristari, sich betrüben, trübe (düster) gestimmt werden, Sen. rhet.

contrītus, a, um, *PAdj.* (v. contero), **abgenutzt, abgedroschen** = allbekannt, proverbium vetustate contritum, Cic.: communia et contrita praecepta, Cic.

contrōversia, ae, *f.* (controversus), **die Streitigkeit, der Streit** (auch der **Rechtsstreit** vor Gericht), insofern sich zwei Parteien gegenüberstehen, die **Streitfrage** (auch als Schrift), a) die wirkliche: controversiam habeo cum alqo de alqa re, Cic.: controversia est inter alqos de alqa re, Cic.: in controversia versari oder esse, streitig sein, Cic.: controversiam inferre, Caes., od. facere, Cic., Streitigkeiten erregen: in controversiam adducere oder vocare, Cic., oder deducere, Caes., streitig machen: controversias minuere, Caes.: non est controversia, quin etc., Cic.: sine controversia, ohne Widerrede, unstreitig, Cic. (aber victoria sine controversia, ein Sieg ohne Kampf, ein unblutiger Sieg, Flor.): u. sine ulla controversia, Cic. b) die erdichtete, der als Thema in den Rhetorenschulen aufgestellte **Rechtsfall**, die **Kontroverse** (vollst. c. ficta, Ggstz. vera), Sen. rhet. u. a.: c. scholastica, Quint.

contrōversiōsus, a, um (controversia), **noch sehr streitig**, res, Liv. 3, 72, 5. Sen. ep. 85, 24.

contrōversor, āri (controversus), **eine Erörterung** *pro* u. *contra* **anstellen, das** *pro* u. *contra* **erörtern, rechten**, inter se de huiuscemodi rebus controversari, non concertare, Cic. fr.

contrō-versus, a, um (contro, wie contra, v. com = „gen"), entgegengewandt, übtr. = noch der Erörterung *pro* und *contra* unterworfen, **streitig** (Ggstz. confessus), Cic. u. a.: verb. dubius controversusque (Ggstz. certus), Cic.

con-trŭcīdo, āvi, ātum, āre, **hinschlachten, niedermetzeln**, taurorum opima corpora, Sen.: plebem immisso milite, Sen.: corpus contrucidatum, Cic. – Bildl., rem publicam, hinschlachten, Cic. Sest. 24.

con-trūdo, trūsi, trūsum, ĕre, I) **zusammenstoßen**, Lucr.: contrusa corpora, zusammengedrängt, Lucr. II) **hineinstoßen, hineinstecken**, alqos in balneas, Cic.

contŭbernālis, is, *c.* (com u. taberna), der **Mitbenutzer derselben** *taberna*, I) der **Zeltgenosse, Zeltkamerad**, a) im engern Sinne von Soldaten

übh., deren gew. zehn in einem Zelte unter einem Aufseher zusammenlagen, Cic. u. a. b) im weitern Sinne: α) vom jungen vornehmen Römer, der zu seiner eigenen höhern militär. Ausbildung sich einem Statthalter als Begleiter u. Freund anschloß und sich immer in jenes unmittelbarer Nähe befand, c. aut comes magistratus, Suet.: c. alcis u. alci, Cic. Ironisch, contubernales praeclarae, v. Buhlerinnen im Zelte des Antonius, Cael. bei Quint. 4, 2, 123. β) der **Genosse, Gefährte, Schildträger** in der höhern Staatsverwaltung, ille erat od. est meus od. alci c. in consulatu, Cic. II) **der Haus- od. Wohnungsgenosse, Haus- u. Tischfreund** u. übh. **der fortwährende Gesellschafter**, habuisses non hospitem sed contubernalem, Cic. Ironisch, c. Quirini, v. Cäsar, dessen Statue im Tempel des Quirinus stand, Cic. ad Att. 13, 28, 3.

contŭbernium, ĭi, *n.* (com u. taberna), I) abstr., die Gemeinschaft einer *taberna*, 1) die **Zeltgenossenschaft, Zeltkameradschaft** der Soldaten, im weitern Sinne: a) v. Zusammenleben mit Soldaten übh., legionum, mit den L., Tac.: militum, mit den S., Tac. b) v. nähern Umgang des jungen vornehmen Römers mit dem Prätor (s. contubernalis *no.* I, b, α), contubernii necessitudo, Cic.: patris contubernio (in der Suite des V.) militare, Sall. Ironisch, c. muliebris militiae, v. Zusammenleben, vertrauten Umgang mit einer Buhlerin, Cic. Verr. 5, 104. 2) die **Wohnungsgemeinschaft, Haus- u. Tischfreundschaft**, u. übh. **der nähere Umgang**, a) übh., mit Verwandten, Freunden, Schülern ꝛc., matris, Liviae Augustae, Suet.: Epicuri, Sen. Übtr., α) v. der Wohnungsgemeinschaft der Tiere mit Menschen, hominis, Sen.: der Tiere mit Tieren, fortuitum c., Phaedr. β) im Bilde, v. Abstr., in tam magno vitiorum contubernio, in einer so großen Gesellschaft von L., Sen. b) die geschlechtliche **Wohnungsgemeinschaft = die wilde Ehe, Zuhälterschaft, das Konkubinat**, sowohl des Sklaven mit einer Sklavin als auch (im Ggsß. von conubium) des Freien mit einer Buhlerin ꝛc., Curt. u. a. II) konkr., die gemeinschaftliche *taberna*, 1) das **gemeinschaftliche Zelt**, deponere in contubernio arma, Caes.: progredi contuberniis, Tac. 2) die **gemeinschaftliche Wohnung**, bes. eines in wilder Ehe lebenden Sklavenpaares, contubernio servi publici abditus, Tac. hist. 1, 43.

con-tŭĕor, tŭĭtus sum, ēri, beblicken, d. i. I) **erblicken, ansichtig-, gewahr werden**, id novum Agesilaus contuens, Nep. Chabr. 1, 2. II) **ins Auge fassen, in Augenschein nehmen, überblicken, überschauen, beschauen, betrachten**, a) eig.: os, Cic.: totam terram, Cic.: alqm acrius, Nep.: alqm altero oculo, duobus oculis, Cic.: v. personif. Lokal., Acrocorinthus utraque maria contuens, Mela 2, 3, 7 (= 2. §. 48); vgl. Cic. de domo 146. b) übtr., geistig, bene propositum plane c. ac videre plane, Lucr.: cum (revocatio illa) a contuendis nos malis avocat, Cic.

contŭĭtus, Abl. ū, *m.* (contueor), das **Anblicken, der Anblick**, Curt. u. a.

contŭmācia, ae, *f.* (contumax), der edle u. unedle **Trotz, die Unbeugsamkeit, die Widerspenstigkeit, Störrigkeit** (Ggsß. obsequium), a) der Menschen, α) übh.: c. et arrogantia, Cic.: oris oculorumque c. ac superbia, Cic.: c. responsi tui, Cic.: libera c., edler Tr. (des Sokrates, seinen Richtern gegenüber), Cic.: abrupta c. (Radikalismus; Ggsß. deforme obsequium, Servilismus), Tac.: *adversus* principem, Tac. β) insbes., die **Widerspenstigkeit** gegen den Richterspruch oder gegen die Ladung vor Gericht, Traian. in Plin. ep. 10, 57 (65), 2. b) der Tiere, pecorum, Sen.

contŭmāciter, *Adv.* mit *Compar.* (contumax), **trotzig, unbeugsam** (im guten u. üblen Sinne), **widerspenstig, störrig**, Cic. u. a.

contŭmax, mācis, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (com u. TEM-o, temno), **trotzig, unbeugsam, störrig, widerspenstig**, a) v. Pers. u. persönl. Vornahmen oder Zuständen, α) übh., von Pers., Cic. u. a.: vultus, Curt.: animus, Tac.: preces, Tac.: *in* superiores c., Cornif. rhet.: c. *adversus* plebem, Suet.: animus *contra* calamitates fortis et c., Sen. β) insbes., **widerspenstig** gegen den Richterspruch oder gegen die Ladung vor Gericht, Plin. pan. 40, 5. b) v. Lebl., **ungefügig, spröde**, lima, Phaedr.

contŭmēlia, ae, *f.* (v. Stamme TEM, wovon auch temno, contemno, also) die aus Verachtung entspringende **Ehrenkränkung, die Beschimpfung, Schmähung, der Schimpf, die Schmach, schmachvolle Behandlung, Mißhandlung, schmachvolle Zurücksetzung**, I) eig.: A) im allg.: contumeliam iacĕre in alqm, Cic.: alqd in contumeliam accipere, etwas für schimpflich halten, Ter.: c. od. contumeliae verborum, Schimpf-, Schmähreden, Cic.: c. est m. *Infin.*, Sen. rhet. B) insbes., **die entehrende Mißhandlung** durch Unzucht, **die Schändung**, libido et c., Liv.: piratarum contumelias perpeti, Cic. II) übtr., v. Lebl., **das Ungemach, die Unbill**, quamvis vim et contumeliam perferre, Caes.: lignum inquinare omni contumeliā, Phaedr.

contŭmēliōsē, *Adv.* mit *Compar.* und *Superl.* (contumeliosus), **schmählich, schimpflich, ehrenrührig**, Cic. u. a.

contŭmēliōsus, a, um, *PAdj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (contumelia), **voller Ehrenkränkung, -Beschimpfung, -Schmähung**, d. i. a) v. Pers. = **herabwürdigend od. ehrenrührig od. schmachvoll verfahrend, schmähend, schmähsüchtig**, Cic.: in edictis, Cic. b) v. Lebl. = **herabwürdigend, ehrenrührig, schmählich, schmachvoll**, dicta, Sall.: litterae c. *in* alqm, Cic.

con-tŭmŭlo, āvi, ātum, āre, **mit einem Grabhügel bedecken, bestatten**, im Passiv, contumulari patriā humo, Ov., ingestā humo, Ov.

con-tundo, tŭdi, tūsum, ĕre, **zerstoßen, zermalmen, zerreiben, zerbrechen, zerquetschen**, I) eig.: manus, Cic.: contusi ac debilitati inter saxa rupesque, Liv.: v. Hagel, c. vites, Hor.: von Krankheiten, articulos, lähmen, Hor. II) übtr., **bändigen, bezähmen, schwächen, zerrütten, zunichte machen**, audaciam, Cic.: animum suum, Cic.: classem, Liv.: ferocem victoriā Hannibalem, Cic.

con-tŭor, tŭi, altlat. = contueor *no.* II.

conturbātio, ōnis, *f.*, (conturbo), **die Verwirrung, Verstörung**, a) die physische, mentis (**des Wahnsinnigen**), Cic. Tusc. 4, 30. b) **die gemütliche, die Bestürzung**, Cic. Tusc. 4, 19 u. f.

conturbātus, a, um, *PAdj.* (v. conturbo), **verwirrt, verstört, wirr**, a) **physisch**: oculus, animus, Cic. b) geistig und gemütlich, v. Pers.: α) **im Denken**, eram in scribendo conturbatior, Cic. β) **im Gemüte** = bestürzt, verlegen, Cic.

con-turbo, āvi, ātum, āre, **verwirren, in Verwirrung-, Unordnung bringen**, a) **mater. Ggstde.**: α) übh.: ordines Romanorum, Sall.: basia, in un-

geordneter Menge wechseln, Catull. β) **verwirren = verstören, trüben,** vocem, Lucr.: c. et infirmare imaginum notas, Cornif. rhet. b) öffentl. u. häusliche Verhältnisse: rem publicam, Sall.: rem, den ganzen Handel verrücken, Sall.: bes. c. rationes od. rationem od. absol. conturbare, **pekuniär in Verlegenheit geraten, bankrottieren,** Cic. u. a.: übtr.: ita conturbasti mihi rationes meas, ut etc., so sehr hast du mir das Konzept verrückt, daß rc., Ter. c) Geist u. Gemüt, α) den Geist im Denken **verwirren, verstören,** animum, Lucr.: alqm, Cornif. rhet. β) im Sinne, das Gemüt **verstören, verwirren** = in Verlegenheit setzen, bestürzt machen, alqm, alqm valde, Cic.

contus, i, *m.* (κοντός), **Stange** (als Schiffsgerät), **langer Wurfspieß, Pike** (als Waffe der Reiter), Liv., Verg. u. a.

cōnūbiālis, e (conubium), **ehelich,** Ov. u. a.

cōnūbium, ĭi, *n.* (com u. nubo), **die Eingehung** eines matrimonium iustum, d. i. einer mit allen rechtlichen Folgen gültigen Ehe in bestimmter Form zwischen Gleichberechtigten, die förmliche **Vermählung.** I) als gesetzmäßige, streng bürgerliche **Eheverbindung**, Sabinorum conubia coniungere, Cic.: bei Dicht. im Plur. von einer Ehe, alcis conubia servare, Verg.: übtr. für **Beischlaf,** Lucr. u. Ov. II) als Recht, ein matrimonium iustum einzugehen, das **Eherecht,** compar, Liv.: conubium finitimis negare, Liv.

cōnus, i, *m.* (κῶνος), **der Kegel,** I) eig.: coni forma, Cic. II) übtr., **der Kegel am Helm,** in dessen Spitze der Helmbusch eingesenkt war, Verg. u. a.

con-vălesco, vălŭi, ĕre, **erstarken,** I) **erstarken = kräftiger-, stärker werden, kräftig heranwachsen,** 1) eig., v. Menschen, Iustin.: v. Feuer = **wachsen, überhand nehmen,** Quint. u. Ov. 2) übtr.: a) **erstarken = an Macht zunehmen, mächtig werden, wachsen, überhand nehmen,** von Menschen und Dingen, Cic., Liv. u. a. b) **Geltung erhalten,** testamentum, donatio convalescit, Cic. II) **erstarken = sich erholen, gesund werden, genesen,** 1) eig., Cic. u. a.: ex morbo, Cic.: de vulnere, Ov. 2) übtr., **sich** aus einem üblen Zustande **erholen,** ut tandem sensus convaluere mei (vom Staunen), Ov.: tandem annona convaluit, Suet.

convallis, is, *f.*, **die hohle Thalniederung, der hohle Thalkessel,** zuw. auch **die hohlen Thalwände, Thalgänge,** Cic., Caes. u. a.

con-văso, āvi, āre (com u. vasa), **zusammenpacken, einpacken,** besonders zur Reise, aliquid, Ter. Phorm. 190.

con-vecto, āre (*Intens.* v. conveho), **wieder und wieder zusammenfahren, -bringen,** praedam, Verg.: falces scalasque ex proximis agris, Tac.

convectŏr, ōris, *m.* (conveho), **der Mitreisende, Reisegefährte zu Schiffe,** Cic. ad Att. 10, 17, 1.

con-vĕho, vexi, vectum, ĕre, **zusammenfahren, -tragen, -bringen,** frumentum ex finitimis regionibus, Caes.: materiam in insulam, Cic.

con-vĕhor, vexus sum, vehi, **fahren,** (dea) caeli convexa per auras, Verg. Aen. 7, 543 *Ribbeck*.

con-vello, velli u. (selten) vulsi (volsi), vulsum (volsum), ĕre, **bezerren, bereißen** = durch Zerren und Stoßen aus seiner Lage, aus seinen Fugen reißen, deutsch je nach dem Zusammenhange = **losreißen, abreißen, heraus-, ausreißen, aufreißen, auseinander-, einreißen, umreißen, niederreißen,** zuw. auch = **herumzerren, -zausen, zerren, zerzausen,** I) eig.: 1) im allg.: claustra ianuae, carceris, Val. Max.: gradus Castoris, Cic.: pedem mensae, Ov.: repagula, Cic.: alterius (arboris) lentum vimen, Verg.: selten leb. Wesen, convulsi laniatique centuriones, herumgerissenen (nach Nipperdey = vom Boden aufgerissenen), Tac.: teneros c. fetus, aus dem Leibe reißen, abortieren, Ov.: u. von lebl. Subjj., non hiemes illam (aesculum), non flabra neque imbres convellunt, Verg.: u. im Passiv, vix septem naves convulsae undis euroque supersunt, aus den Fugen gerissen, leck geworden, Verg.: convulsum remis rostrisque aequor, zerwühlt, Verg.: m. Ang. **womit?** vectibus infima saxa turris, Caes.: auricomos arboris fetus duro ferro (Ggstz. manu carpere), Verg.: dapes avido dente, zerzausen (poet. = verzehren), Ov.: mit Ang. **von wo?** Herculem ex suis sedibus, Cic.: simulacrum Cereris e sacrario, Cic.: u. (im Bilde) alqm ex suis paene hortulis, Cic.: viridem ab humo silvam, ausraufen, Verg.: ab terra funem, ablösen, Verg.: suā robora terrā, Ov.: turrim altis sedibus, Verg.: Roma prope convulsa sedibus suis, Cic. 2) insbes.: a) als milit. *t. t.*, c. signa, **die Feldzeichen** (aus dem Boden) **aufreißen** (als Zeichen des Aufbruchs), Cic. u. a.: so auch c. vexilla, Tac.: c. aquilam, Val. Max. b) Gliedmaßen aus den Fugen reißen, **verrenken,** α) durch Fallen rc., **verstauchen,** artus, Lucr.: armos, Col. β) auf der Folter **ausrenken,** omnes partes, Sen. rhet.: membra, Sen. rhet. c) convelli, **Zuckungen-, den Krampf bekommen,** v. Gliedmaßen, convulso latere, da er den Krampf in die Seite bekam, Suet.: fauces convulsae (am Krampfe leidende), Quint. d) die Worte im Munde **zerzerren,** verba, Sen. ep. 40, 2. II) übtr., gleichs. **aus seinen Fugen, aus seiner Bahn reißen,** in seinen Grundpfeilern, in seiner Existenz **erschüttern, untergraben,** sowohl politisch als moralisch u. geistig, cuncta auxilia rei publicae, Cic.: castrorum decus (Ehre), Tac.: domum alcis, stürzen, Tac.: c. gratiam alcis, Hirt. b. G.: nuntiis et promissis fidem legionum, Tac.: von lebl. Subjj., si eam opinionem ratio convellet, Cic.: u. im Passiv, quo iudicio convulsam penitus scimus esse rem publicam, Cic.: eā discordiā nepotes suos convelli, aus der ruhigen Bahn der Eintracht gerissen, Tac.: Tiberius vi dominationis convulsus et mutatus est, aus der Bahn der Tugend gerissen, verdorben, Tac.: mit *de* u. Abl., alqm de pristino statu (v. einem Briefe), Cic.

convĕna, ae, *c.* (convenio), **zusammenkommend,** im Plur. subst. = **zusammengelaufenes Volk, zusammengelaufene Fremdlinge,** Cic. u. a.

convĕniens, entis, *PAdj.* (convenio), zusammentreffend, I) eig., **anschließend, passend,** bene c. toga, Ov. art. am. 1, 514. II) übtr., **übereinkommend, zusammen-, übereintreffend, übereinstimmend, harmonierend,** a) **entsprechend, passend, angemessen, zusagend, schicklich,** cum alqa re, inter se, alci rei, ad alqd, Cic.: in alqd, Vell.: in (bei) alqa re, Liv.: absol., Liv.: u. *neutr. Plur.* subst., recta et convenientia, Cic.: reddere personae convenientia cuique, Hor.: alci convenientissimum est mit folg. *Infin.*, Plin. pan. 87, 1: nihil convenientius ducens, quam mit folg. *Infin.*, Suet. Aug. 10. b) bene c., **gut harmonierend** = im guten Vernehmen stehend, bene c. propinqui, Cic.: proximi cognatique optime c., Cic.

convĕnientĕr, *Adv.* (conveniens), **übereinstimmend,**

passend, angemessen, alci rei, Cic.: cum alqa re, Cic.: ad alqd, Liv.

convĕnientĭa, ae, *f.* (convenio), das Zusammentreffen, die Übereinstimmung, Harmonie, naturae cum extis, Cic.: partium, Cic.: absol., Cic.

con-vĕnio, vēni, ventum, īre, *v. intr.* u. *tr.*, I) zusammenkommen, zusammen- oder eintreffen, sich zusammen- oder einfinden, sich versammeln (Ggstz. abire, discedere), A) im allg.: 1) eig., v. Pers.: illuc, Ov.: huc, Cic.: huc undique, undique ex Gallia, Caes.: ad ripam Rhodani, Caes.: ad aedes, Cic.: ad regem, Liv.: ad iudicium, Cic.: aber ad clamorem, bei dem Geschrei, Caes.: in consilium frequentes, Cic: unum in locum, Caes., u. bl. in unum, Sall. u. Liv.: Romam, Liv.: eodem et ab Selymbria et ex Thracia, Liv.: ex fuga in oppidum, Caes.: illic convenisse, Cic.: in colonia Agrippinensi in domum privatam, Tac.: Cyrri apud hiberna decumae legionis, Tac.: Ephesi ad Antiochum, Iustin. 2) übtr., v. Abstr., cum multae causae convenisse unum in locum atque inter se congruere videntur, Cic.

B) insbes.: 1) als publiz. *t. t.*, von Stadtgemeinden, die in der Jurisdiktion zu irgend einem Hauptorte gehören, civitates, quae in id forum convenirent, in diese Kreisstadt gehören, Cic. Verr. 2, 38. 2) als jurist. *t. t.*, c. in manum (von der Frau), durch die Heirat (usus, confarreatio od. coemptio, s. d.) in die Gewalt des Mannes kommen, Cic. u. a.: viro in manum, Cic.: in manum flaminis, Tac. 3) mit jmd. zufällig od. absichtlich zusammenkommen, zusammentreffen, jmd. treffen, aufsuchen, ansprechen, angehen, sex equites, Caes.: ubi eos convenit? Cic.: c. alqm in itinere, Caes.: alqm ad Tempe Thessalica, Liv.: alqm Corcyrae, Cic.: alqm Demetriade, Liv.: im Passiv, ut se conveniri nolit, Cic.: eum a minore Balbo conventum, Cic.: opus esse sibi domino eius convento, er müsse seinen H. sprechen, Liv.

II) prägn.: A) zusammenkommend ein Ganzes bilden, sich vereinigen, sich verbinden, 1) eig., von Atomen, Lucr. 5, 429: von Menschen, sich begatten, Lucr. 2, 923. 2) übtr.: a) von Pers., die im Willen, im Entschlusse ꝛc. übereinkommen, übereinstimmen, c. de alqa re, Iustin. Gew. b) alqd convenit od. unpers. bl. convenit, man kommt in od. über etwas überein, es kommt etwas durch Übereinkunft (mit jmd. od. unter sich) zustande, man vereinigt sich-, wird einig (eins) in od. über etwas, man beschließt gemeinschaftlich, *α*) *pers.*: pax cum alqo convenit, Liv.: index convenit inter adversarios, Cic.: rem conventuram, man werde sich vereinigen (vergleichen), Cic. u. a.: condiciones non convenerunt, Nep.: in eas condiciones pax convenit, Liv.: im Passiv, pax conventa, durch Übereinkunft zustandegekommene, Sall.: quibus conventis, Liv. *β*) *impers.*: quibuscum sibi de pace conveniret, Iustin.: u. bl. ut Lacedaemoniis cum rege conveniret, daß die L. mit dem K. einen Vergleich träfen, Nep.: cum de facto convenit, Cic.: mihi cum Deiotaro convenit, ut etc., Cic.: convenit, es wird allgemein behauptet, mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, Liv.: pacto convenit, ut etc., Liv.: mit folg. bl. *Conjunctiv*, darent convenit, Liv.: ut (uti) convenerat, wie man einig geworden war, Sall.: ita enim convenerat, Liv.

B) zusammentreffend mit, in, zu etwas passen, zusammenpassen, 1) eig.: ad pedem apte convenire (von Schuhen), Cic. 2) übtr., sich passen zu oder für ꝛc., a) zu etwas passen = mit etwas übereinstimmen, stimmen, treffen, zutreffen, haec tua deliberatio non convenit cum oratione Largi, Cic.: nomen, numerus convenit, Ter.: *impers.*, ad nummum convenit, Cic. b) jmd. treffen, angehen, auf jmd. Bezug haben, quae vitia videntur in quemvis potius quam in istum convenire, Cic.: in quem ea suspicio convenit, Cic. c) für jmd. od. etwas sich passen = sich gebühren, sich geziemen, sich schicken, illa ornamenta convenire iis rebus, quas gesseram, Cic.: nihil autem minus in perfecto duce . . . convenire, Suet.: mit folg. *Acc.* u. *Infin.* = es paßt-, gebührt-, geziemt-, schickt sich, quid vos sequi conveniat, Cic.: absol.: qui enim convenit, ut etc., Cic. d) bene (optime) convenit (alci) cum alqo, es besteht ein gutes Verhältnis mit jmd., Cic. u. Sen.: ebenso bene convenit u. bl. convenit inter alqos, Ter.

conventīcium, ĭi, *n.* (convenio), das Sitzungsgeld, die Diäten. Cic. de rep. 3, 48.

conventĭcŭlum, i, *n.* (convenio), I) die Zusammenkunft, Cic. Sest. 91 u. de domo 74. II) meton., ein Versammlungsort, Gesellschaftsraum, Tac. u. a.

conventio, ōnis, *f.* (convenio), die Übereinkunft, Liv. u. Sen.; dh. die Verabredung, der Vertrag, Plin. ep.

conventum, i, *n.* (convenio), die Übereinkunft, Verabredung, der Vertrag, Akkord, oft verb. pactum conventum, conventum et pactum, Cic.: ex convento, Cornif. rhet.: ex pacto et convento, Cic.

conventŭs, ūs, *m.* (convenio), das Zusammenkommen als Zustand, I) eig.: A) die Zusammenkunft, der Zusammentritt, gewöhnl. meton. = die zu erlaubtem od. unerlaubtem Zwecke zusammengekommene Menge, die Versammlung, der Verein, Kreis, die Gesellschaft, a) übh.: nationum, Cic.: virorum mulierumque celeberrimus, Cic.: c. meretricius, Cic.: in tanto conventu, bei einer so zahlreichen Einwohnerschaft (Bevölkerung), Cic.: in conventu maximo (vor einer sehr großen G., vor allen Leuten), Cic.: a conventu (Festversammlung) se remotum domi tenere, Nep.: scio, quid ille conventus (Zuhörerkreis) postulet, Cic.: mit *ad* u. Akk., ad Marcellos, Cic. b) die unter Leitung eines Vorsitzers ꝛc. abgehaltene Versammlung, im übeln Sinne ein Konventikel, senatus sive potius conventus senatorum, Cic.: c. nocturnus, Cic. So nun insbes.: *α*) der Zusammentritt mehrerer Staaten (eines Bundes) oder deren Abgeordneter zu gemeinsamer Beratung, die Bundesversammlung, der Bundestag, der Konvent, Kongreß, Arcadum, Nep.: Achaici concilii, Liv.: frequentissimus legationum, Nep.: edicere Argos conventum, Liv.: ibi habere conventum Euboicarum civitatium, Liv.: veluti conventum terrarum orbis (einen Weltkongreß) agere, Iustin. *β*) der Zusammentritt, die Versammlung der Bewohner eines Provinzialbezirks, vom Prätor oder dessen Legaten veranlaßt, besonders der Gerichtspflege wegen, die Bezirks- od. Kreisversammlung, der Bezirks- od. Kreislandtag, der Kreistag, die Assisen, iisdem diebus meus conventus erat Apameae, Cic.: conventum agere, die V., den Kr. abhalten, Cic. u. a.: dh. auch die ganze zu einer Kreisversammlung gehörende Gegend, der Provinzialbezirk, Gerichtsbezirk, Gerichtssprengel, die Diözese, gew. nach der Hauptstadt genannt, homo omnium ex illo con-

ventu quadruplatorum deterrimus, Cic. c) (vollst. conventus civium Romanorum) der geschlossene Verein röm. Bürger, welche in einer Provinz leben, eine Korporation bilden und einen gemeinsamen Mittelpunkt haben, nach welchem gewöhnlich der Verein auch genannt wird, die **Gemeinde (Korporation) der röm. Bürger**, c. Syracusanus, Cic.: Campaniae, Caes.: cives Romani, qui eius conventus erant, Caes. B) das vereinigende **Zusammentreffen**, die **Vereinigung** (Ggstz. digressio), duarum stellarum, Sen. qu. nat. 7, 12, 4: der Atome, Lucr. 1, 611. II) übtr., die **Übereinkunft**, **Abmachung**, ex conventu, Cic. Caecin. 22.

con-verbĕro, āvi, ātum, āre, **zerschlagen**, os suum, Curt.: caput, Suet.: übtr., vitia, züchtigen, Sen. ep. 121, 4.

con-verro, verri, versum, ĕre, **zusammenkehren**, quidquid sabuli in campis iacet, Curt.: übtr., hereditates omnium, zusammenscharren, Cic. de off. 3, 78.

conversātio, ōnis, *f.* (converso), I) der **öftere Gebrauch** einer Sache, extra conversationem iacēre Sen. de ben. 3, 2, 3. II) der **Verkehr** = der **Umgang**, die **Unterhaltung**, alcis (mit jmd.), Vell., Tac. u. a.

conversio, ōnis, *f.* (converto), die **Umwendung**, **Umkehrung**, **Umdrehung**, u. zwar gew. passiv, I) eig., die **Umdrehung**, der **Umlauf** der Himmelskörper, c. annua, Jahresumlauf, Cic.: c. mundi, totius mundi, Cic.: conversiones caeli, astrorum errantium, Cic.: perpetui cursus conversionesque caelestes, Cic.: mensium annorumque conversiones, die Monats- und Jahresumläufe = die periodische Wiederkehr der Monate und Jahre, Cic. II) übtr.: 1) die **Umdrehung**, **Umkehrung**, nur als rhet. *t. t.*, a) (mit u. ohne orationis od. verborum) der **Umlauf** = die **periodische Abrundung** der Rede, im Sing. u. Plur., Cic. de or. 3, 186 u. 190. b) als rhet. Fig.: *α*) c. in extremum, die **Umkehrung** = die Wiederholung desselben Wortes am Ende des Satzes (griech. ἀντιστροφή oder ἐπιφορά), Cornif. rhet. 4, 19. Cic. de or. 3, 206. *β*) die **Umkehrung**, **Umdrehung**, **Umstellung** = die umgekehrte (chiastische) **Gegenüberstellung** derselben Worte (griech. ἀντιμεταβολή, zB. esse oportet ut vivas, non vivere ut edas), Cic. de or. 3, 207. 2) prägn., die **Umwandlung**, **Verwandlung** = Veränderung, a) die politische, tempestatum, status, Cic.: rerum, Cic.: quaedam conversiones rerum publicarum, Cic.: b) die stilistische, die **Übertragung** aus einer Redegattung in die andere, ex Latinis conversio, Quint. 10, 5, 4. c) die **Umwandlung**, der **Umschlag** der Ansicht, tanta conversio consecuta est, Plin. ep. 9, 13, 18.

converso, āre (*Intens.* v. converto), **um und um drehen**, animus se ipse conversans, Cic. Tim. 8. §. 27: übtr., aliquid in animo salutare converso, erwäge hin u. her, Sen. ep. 62, 1.

con-versor, ātus sum, āri, mit jmd. **verkehren**, **Umgang haben**, **umgehen**, absol., Sen.: alci u. cum alqo, inter alqos, Sen.: in regia, Curt.

con-verto (con-vorto), verti (vorti), versum (vorsum), ĕre, bekehren, bewenden, bedrehen = **umkehren**, **umwenden**, **umdrehen**, od. mit Bezug auf das Ziel, **hinkehren**, **hinwenden**, **hindrehen**, refl. se convertere od. bl. convertere u. Passiv converti medial = **sich um-** od. **hinkehren**, gew. m. *Advv.* u. *Praeposs.* (bes. in od. ad m. Akk.), I) eig.: 1) nach der andern Seite (nach vorn od. nach hinten, nach oben od. nach unten) od. nach irgend einer Seite **um-** od. **hinkehren**, a) übh.: aculeum (im Bilde, aculeum testimonii sui), Cic.: baculum, Cic.: cardinem, Verg.: cuspidem, Verg.: corpus huc illucve, Cels.: naves in eam partem quo ventus fert, Caes.: colla ad freta, Ov.: palam anuli ad palmam, Cic.: luna potest id lumen convertere nobis (nach uns), Lucr.: tigna duo contra vim atque impetum fluminis conversa, Caes.: refl., simulacrum Victoriae ad valvas se templi limenque convertisse, Caes.: Passiv medial, conversi oculos inter se atque ora tenebant, Verg. Aen. 11, 121. So nun bes. *α*) in den milit. *t. t.*: c. signa, mit den Feldzeichen **Kehrt machen**, eine **Schwenkung machen**, (sich) schwenken, Caes.: u. Liv.: so auch nostri rursus conversi, Kehrt (Front) machend, Caes.: c. terga, c. se, Kehrt machen = fliehen, Caes.: c. aciem, die (feindl.) Schlachtordnung werfen, Liv.: u. so paucos nostros (v. Feinde), Hirt. b. G.: c. hostium aciem in fugam, Caes. *β*) die Worte **umsetzen**, **umstellen**, Quint. 10, 1, 29. *γ*) refl., convertere se od. bl. convertere od. Passiv medial converti ad alqm, in der Unterhaltung, in der Rede **sich** zu od. an jmd. **wenden**, Cic. b) in der Bewegung, im Gange **umkehren**, **umwenden**, **hinkehren**, **hinwenden**, vias, Verg.: fugam, von der Fl. umkehren (= die Fl. einstellen), Verg.: vox boum Herculem convertit, bewog den H. umzukehren, Liv.: se in porticu, umkehren, umwenden, Cic.: refl. se convertere od. bl. convertere u. Passiv converti medial, **sich hinwenden**, c. se od. converti domum, Komik.: hinc se in Asiam c., Cic. So nun bes.: *α*) als milit. *t. t.*: iter, umkehren, umwenden, Caes.: iter in provinciam, Caes., od. ad depopulandam Acarnaniam, Liv.: hostem in se ab alqo, Curt.: se in Phrygiam, Nep.: se ad montes, Caes.: convertit cum paucis ad equites, Sall.: omnis vis Romana Veios conversa est, Liv. *β*) etw. heimlich wo **hinwenden**, pecuniam publicam domum suam, unterschlagen, Cic. c) Passiv converti medial od. conversum esse, der örtl. Richtung od. Lage nach **sich hinwenden**, **sich hinziehen**, **hinliegen**, **hingehen**, spelunca conversa ad aquilonem, Cic.: alter conversus in contrariam partem erat vallus, Caes. 2) im Kreise **umdrehen**, **herumdrehen**, refl. se convertere u. Passiv converti medial = **sich umdrehen**, **sich herumdrehen**, quae (terra) circum axem se summā celeritate convertit et torquet, Cic.: in infimo orbe luna solis radiis accensa convertitur, Cic.: d. h. einen Kreisumlauf der Zeit umdrehen = erfüllen, vollenden, cum aetas tua septenos octiens solis anfractus nondum converterit, Cic.

II) übtr.: 1) im allg., nach od. zu einem Ggstd., gegen einen Ggstd. **hinkehren**, **hinwenden**, **hinrichten**, **ihm zuwenden**, auf einen Ggstd. **übertragen**, refl. se convertere od. bl. convertere u. Passiv converti medial, **sich hinwenden**, **sich zuwenden**, a) übh.: in se unum omnium vires, Liv.: ad equestrem ordinem atque in ceteros ordines easdem vitae condiciones, übertragen auf ꝛc., Cic.: tum omnem orationem traduxi et converti in increpandam Caepionis fugam, habe gerichtet auf ꝛc., Cic.: gratulabor tibi prius, deinde ad me convertar, will ich mich zu mir (zur Besprechung meiner Angelegenheiten) wenden, Cic.: omnis est risus in indicem conversus, wendete sich gegen den R., Cic.

b) den Blick, die Aufmerksamkeit, die Gedanken hinwenden, hinrichten, hinlenken, α) den eigenen Blick ꝛc., omnes convertere oculos Itali, wendeten dahin den Blick, Verg.: ut (oculi) aspectum quo vellent facile converterent, Cic.: c. ad tribunum militum ora, Caes.: video in me omnium vestrûm ora atque oculos esse conversos, Cic. β) eines andern Blick ꝛc. od. jmd. mit seinem Blicke ꝛc. auf sich hinlenken, αα) jmds. Blick ꝛc., omnium oculos ad od. in se, Nep. u. Curt.: omnium oculos animosque in semet, Curt.: u. bl. oculos hominum, Liv.: animos, Liv. ββ) jmd. mit seinem Blicke, omnem exercitum in se, Liv.: bl. c. omnes, Liv.: civitatem, Liv. c) Geist, Sinn, Gemüt, Neigung, Eifer, Sorge, Hoffnung auf einen Ggstd. hinwenden, hinrichten, ihm zuwenden, α) den eigenen Geist ꝛc.: animum ad publicam a privata curam, Liv.: omne studium curamque ad hanc scribendi operam, Cic.: omnia in bellum consilia, Curt.: refl. se convertere od. bl. convertere u. Passiv converti medial, sich hinwenden, sich hinrichten, sich zuwenden, se ad philosophos, Cic.: se ad otium pacemque, Cic.: convertere ad nostros (amicos), Plin. ep.: omni civitate in eam curam conversā, Liv.: ad haec consultanda a vi atque armis converti (vom Volke), Liv.: u. so bes. conv. se od. bl. conv. ad od. in alqm, als Verehrer oder Anhänger im Staate jmdm. sich zuwenden, zufallen, Cic., Tac. u. Sen.: Passiv medial, cuncta ad victoris opes conversa, Tac. β) jmds. Geist (geistige Aufmerksamkeit) ꝛc. od. jmd.: ab eo, quod agitur, animos, Cic: animos imperitorum ad deorum cultum a vitae pravitate, Cic.: civitatem ad Volscos, Liv. (res) totos ad se convertit et rapit, Cic.: u. insbes., jmd. einem (als polit. Anhänger) zuwenden, ad Masinissam Numidas, Liv. 29, 30, 7. d) etwas einer Bestimmung, einem Zwecke zuwenden, zu etwas verwenden, in suam rem aliena, Cic.: rationem in fraudem malitiamque, Cic.: mandatum ad suum commodum, Cic. e) etwas nach der u. der Seite wenden, verkehren, α) in der Beurteilung, nolite fortunam convertere in culpam (zur Sch. anrechnen), Cic. β) in der Ausführung, id ad salutem convertit, Nep.: alterum (auxilium) ad perniciem meam erat vobis consulibus conversum, Cic.: oft refl. convertere od. Passiv converti medial, sich verkehren, sich wenden, ausschlagen, umschlagen, hoc vitium huic in bonum convertebat, Cic.: in quartanam conversa vis est morbi, Cic. 2) prägn., etwas so wenden, daß ein Wechsel, eine Änderung eintritt, etwas umkehren, umändern, umwandeln, a) übh.: α) jmds. Gemüt umwandeln, umstimmen, animos, Cic.: mentes militum, Caes.: Passiv medial, sich umstimmen, umschlagen, einen Umschlag erleiden, animus aeger avaritiā facile conversus est, Sall.: hāc oratione habitā mirum in modum conversae sunt omnium mentes, Caes.: conversi animum vultumque (in Stimmung u. Miene), Tac. β) Zustände: rem publicam, Cic.: praemia Metelli in pestem, Sall.: v. lebl. Subjj., non fas nefasque (von einem Zaubertrank), Hor.: possitne eloquentia commutatione aliquā converti in infantiam, Cic.: refl., se conv. u. bl. conv., sich verkehren, sich umändern, umschlagen, in graves inimicitias convertunt se amicitiae, Cic.: num virtus in vitium possit convertere, Cic.: ebenso Passiv medial, conversa subita fortuna est, Nep. γ) als rhet. t. t., den Ausdruck mit einem andern vertauschend künstlich umwandeln, conversa oratio atque mutata, Cic.: convertendi genus, Cic. δ) als gramm. t. t., casus conversi = *casus obliqui*, die abgewandelten Kasusformen, Cic. de nat. deor. 2, 64. ε) als milit. t. t., castra castris, Lager mit Lager vertauschen = fortrückend immer neue Lager aufschlagen, Caes. b. c. 1, 81, 3. b) seinem ganzen Wesen, seiner Gestalt nach verwandeln, umgestalten, refl. se convertere od. bl. convertere od. Passiv converti medial = sich verwandeln, tellus induit ignotas hominum conversa figuras, Ov.: c. terras in freti formam, Ov.: Hecubam in canem, Cic.: se in hominem (v. einer Gottheit), Tac.: se ex homine in beluam, Cic.: converti in pretium (v. Jupiter), Hor. c) aus einer Sprache in eine andere umwandeln = übertragen, übersetzen, verdolmetschen, aliqua de Graecis, Cic.: orationes e Graeco, Cic.: librum e Graeco in Latinum, Cic.: Electra (Sophoclis) male conversa, Cic.

con-vestio, īvi, ītum, īre, bekleiden, übtr., bekleiden = bedecken, umgeben, omnia hederā, Cic.: omnia suā luce (v. der Sonne), Lucr.: domus duobus lucis convestita, Cic.: faciem, Sen. rhet.

convexus, a, um (conveho), nach oben od. nach unten zusammenstoßend, I) nach oben, sich zuwölbend, gewölbt, caelum, Verg.: orbis lunae, Cic.: subst., **convexum**, i, *n.* u. **convexa**, ōrum, *n.*, die Wölbung, in convexo nemorum, Verg.: convexa caeli, Verg. II) nach unten = steil herablaufend, rings sich vertiefend, kesselförmig, iter, Ov.: c. in aequora vertex, Ov.: subst., convexa vallium, Thalkessel, tiefe Thäler, Iustin.: u. so bl. convexa, Verg.

conviciātor, (convīciātŏr), ōris, *m.* (convicior), der Schelter, Schmäher, Lästerer, Cic. u. a.

convicior (convīcior), ātus sum, āri (convicium), jmdm. laute Vorwürfe machen, jmd. schelten, schmähen, lästern, Liv. u. a.: alci, Quint.

convicium, īi, *n.* (= convocium, aus com u. vox), die laute Stimmerhebung, I) im allg., der durch lautes Sprechen, bes. Zanken, Streiten, Keifen entstandene Lärm, das Geschrei, Gezänk, Zankgeschrei, Gekeife, der laute Zank u. Streit, c. mulierum, Cic. fr.: cantorum, Cic.: ante aedes facere convicium, Ter.: v. Tieren, c. ranarum, Phaedr. II) insbes., das gegen eine bestimmte Person gerichtete, die Schelte, die Scheltrede, a) die tadelnde, mißbilligende Schelte, der laute Tadel, die Strafrede, Strafpredigt, die laute Zurechtweisung, der laute Vorwurf, der laute Widerspruch (Ggsz. plausus), convicium acerbum, Phaedr.: grave, Cic.: convicio alcis corripi, Caes.: alci convicium facere, jmdm. Vorwürfe machen, eine Strafpredigt halten, ausschelten, Cic. u. a.: alci c. maximum facere, ut ne m. Konj. (um zu bewirken, daß nicht ꝛc.), Cic.: urgebor iam omnium vestrûm convicio, gleich werdet ihr alle mit Vorwürfen mir zu Leibe gehen, Cic.: v. lebl. Subjj., epistulam hanc convicio efflagitarunt codicilli tui, hat dein Br. mir gleichsam abgescholten, Cic. b) die schimpfende, spottende Schelte, das Schelt-, Schimpfwort, das Lästerwort, die Schimpf-, Lästerrede, das Stichelwort, die Stichelrede, der Spott-, Hohnruf (Ggsz. blanditiae), c. ioculare, Sen.: c. petulans, Vell.: dicere alci convicium, Ov.: facere alci convicium, jmd. schelten, schmähen, Sen. (vgl. *no.* a): con-

sectari alqm conviciis et sibilis, Cic.: regerere (zurückgeben) convicia, Hor. Meton., nemorum convicia, picae, die Schmäher, Lästerer, Spottvögel, Ov. met. 5, 676.

convictio, ōnis, *f.* (convivo), das **Zusammenleben, der beständige gesellige Umgang** mit jmd., Cic. fil. in Cic. ep. 16, 21, 4. Meton., convictiones domesticae, Personen, die zu deinem häuslichen Umgang gehören, Cic. ad Q. fr. 1, 1, 4. §. 12.

convictor, ōris, *m.* (convivo), der **Gesellschafter, Tischgenosse, Hausfreund**, cotidianus, Cic. fil. in Cic. ep. u. a.

convictus, ūs, *m.* (convivo), das **Zusammenleben, der beständige gesellige Umgang**, Cic. u. a. II) insbes., das **Gastmahl, die Gasterei**, Vell., Tac. u. a.

con-vinco, vīci, victum, ĕre, gleichsam **ersiegen**, d. i. I) eine Pers. eines Irrtums od. einer Schuld siegreich **überführen**, sodaß sie der Sache geständig wird, a) eines Irrtums **überführen, siegreich widerlegen**, adversarium, Cic.: sectam, Cic. b) einer Schuld (vor Gericht oder im Privatleben) **überführen, überweisen** (Ggstz. absolvere), alqm, Cic.: u. m. *Abl.* (durch), alqm teste, chirographo, Cic.: convictus multis avaritiae criminibus, Cic.: convictus veris (durch Darlegung der Wahrheit), Liv.: istius vita tot vitiis flagitiisque convicta, belastetes, Cic.: mit *in* u. Abl., convictus in pari peccato od. in hoc scelere, Cic.: m. *Genet.*, convicti maleficii servi, Cic.: convinci summae neglegentiae alcis iudicio, Cic.: m. *Infin.* od. *Acc.* u. *Infin.*, convincor id fecisse, Liv.: caedem in cives paravisse, Sall. II) eine Sache **siegreich, unwiderleglich darthun, -erweisen**, a) **als nichtig erweisen, in ihrer Blöße darstellen, siegreich widerlegen** (vor Gericht und im Privatleben), errores Epicuri, Cic.: poëtarum et pictorum portenta, Cic.: male convicti memor furoris, des (dem Ulysses) zu Ärger u. Schimpf enthüllten Wahnsinns, Ov.: m. *Abl.* (durch), falsum veris rebus, Lucr. b) **als wahr, unwiderlegbar beweisen, -erweisen, siegreich begründen**, virorum bonorum testimonia, Cic.: quod apud patres convictum, Tac.: m. *Abl.* (durch), argumentis peccata convinci, Cic.: aliquo facinore comperto avaritiam esse convictam, Caes.: m. *Acc.* u. *Infin.*, Stoicos nihil de diis explicare convincit, Cic.: eum ne liberum quidem esse ratio et veritas convincit, Cic.

convinctio, ōnis, *f.* (*con-vincio), das **Verbindungswort, die Partikel**, Quint. 1, 4, 18 *sq.*

con-viso, ĕre, **aufmerksam beschauen, durchforschen**, Lucr.: poet. (von der Sonne ꝛc.) = einen Ort **bescheinen, bestrahlen**, Lucr. u. Cic. poët.

convit . . ., s. convic . . .

conviva, ae, c. (convivo), der **Tischgenosse, der Gast**, Cic. u. a.

convivālis, e (convivium), **zum Gastmahl gehörig, Speise-, Tisch-, Tafel-**, Sen. u. a.

convivātor, ōris, *m.* (convivor), der **Gastgeber, Wirt**, Hor., Liv. u. a.

convivĭālis, e, zw. = convivalis, w. s.

convivium, ĭi, *n.* (convivo), I) eine **Gesellschaft geladener Gäste**, bes. eine **Tischgesellschaft, ein Gastgebot, ein Gastmahl, eine Gasterei, Komik.**, Cic. u. Hor. II) meton., die **Tischgesellschaft = die Gäste**, Ov. u. Plin.

con-vivo, vixi, victum, ĕre, I) mit jmd. **zusammen-, zugleich leben**, Sen. u. a. II) **zusammen-, miteinander speisen**, absol., Sen.: cum alqo, Quint.

convivor, ātus sum, āri (conviva), ein **geselliges Mahl-, ein Gastmahl veranstalten, -halten, gemeinschaftlich speisen, -schmausen, -zechen**, Ter., Cic. u. a.: *impers.*, convivatum assidue duobus tricliniis, Suet.

convŏcātio, ōnis, *f.* (convoco), die **Zusammenberufung**, populi Romani ad rem publicam defendendam, Cic. post red. in sen. 38.

con-vŏco, āvi, ātum, āre, mehrere **zusammen-** od. **heranrufen, herbeirufen**, durch mündliche Aufforderung **versammeln**, senatum, concilium, Cic.: dissipatos homines in societatem vitae, Cic.: populum in forum, Val. Max.: piscatores ad se, Cic.: praefectos equitum ad concilium, Caes.: obsides in colloquium, Curt.: u. bl. ad contionem conv. (*sc.* milites), Liv.: auch **eine Person mit andern herbeiführen**, alqm in vestram contionem, Cic. agr. 3, 16 (Müller hat evocare).

con-volnĕro, s. convulnero.

con-vŏlo, āvi, ātum, āre, **herbei-, heran-, hinfliegen, -eilen** (von mehreren), statim, Cic.: ad sellas consulum, Liv.

con-vŏlūtor, āri, **sich herumtreiben**, cum omni exoletorum turba, Sen. ep. 114, 25.

con-volvo, volvi, vŏlūtum, ĕre, **bewälzen, berollen, bewickeln**, I) = **fortwälzen, fortrollen, fortwickeln**, u. im Kreise = **herumrollen, umrollen**, a) übh.: turbines rapta convolvunt, Sen.: sol se convolvens, Cic.: onera inaequaliter convoluta, unordentlich durcheinander gewälzte, Sen.: m. *in* u. Akk., in lucem (ans Tageslicht) lubrica terga (von der Schlange), Verg.: übtr., Gallograeciam quoque Syriaci belli ruina convolvit, reißt mit sich od. nach sich, Flor. b) insbes., eine Schriftrolle **fortrollen, weiterrollen**, magnam partem libri, überschlagen, Sen. rhet. II) **bewickeln = umwickeln**, testudo convoluta omnibus rebus, quibus ignis iactus et lapides defendi possent, Caes. III) **zusammenrollen, -wickeln**, convolvi in multiplicem orbem, sich zu (v. einer Schlange), Val. Max.

con-vŏmo, ĕre, **bespeien**, mensas hospitum, Cic. Phil. 2, 75.

con-vulnĕro (con-volnĕro), āvi, ātum, āre, **tief verwunden**, alqm, Sen.: alqm iaculo, Auct. b. Afr.: übtr., maledicta mores et vitam convulnerantia, Sen.: convulneratus libidinibus, Sen. rhet.

cŏ-ŏpĕrio, pĕrŭi, pertum, īre, zsgz. **cōpĕrio**, pĕrŭi, pertum, īre, **rings-, völlig bedecken, überdecken, überschütten**, alqm lapidibus, Cic. u. Liv.: übtr., coopertus (copertus) sceleribus, Cic.

cŏoptātio (coptātio), ōnis, *f.* (coopto), die **Wahl zur Ergänzung** einer Korporation, zB. eines Priesterkollegiums ꝛc., die **Ergänzungswahl**, meist von den Mitgliedern der Korporation selbst vollzogen, die **Selbstergänzung** (durch Wahl), collegiorum, Cic.: tribunorum, Liv.: Iuliae gentis, durch Adoption, Flor.: c. censoria, die Ergänzung des Senates durch die Censoren, Cic.: c. in patres, Liv.

cŏ-opto (copto), āvi, ātum, āre (com u. opto), **beiwählen = ein neues Mitglied zur Ergänzung** einer Korporation ꝛc. **wählen**, meist v. den Mitgliedern der Korporation selbst, collegas, sibi collegam, Liv.: sacerdotem, Suet.: senatores, Cic.: veterem senatum tollere et novum c., Liv.: ex singulis tribubus singulos augures, Cic.: alqm in suum locum, Plin. ep.: alqm in paternum auguratus locum, Cic.: alqm in collegium (augurum), Cic.: m. dopp. *Acc.*, im Passiv m. dopp. *Nom.*, alqm magistrum equitum, zum ꝛc. (v. Diktator), Liv.: alqm tribunum plebei (plebi), zum ꝛc., Liv.:

pontifex (als P., zum P.) in locum eius a collegio cooptatus est Q. Fulvius Flaccus, Liv.

co-orior, ortus sum, orīri, **plötzlich hervorkommen, -entstehen, -sich erheben, -hervor, -ausbrechen,** I) im allg.: cooriuntur ignes pluribus simul locis, Liv.: cooritur risus omnium cum hilaritate, Nep.: vom Ausbrechen physischer Übel, schlechter, stürmischer Witterung ꝛc., cooriuntur dolores, Liv.: cooritur tempestas, maximus ventus, magnus imber, Cic., Caes. u. a.: vom Ausbrechen politischer Ereignisse, subitum bellum coortum est, Caes.: statim vis coorta, sogleich kam es zu Gewaltthätigkeiten, Liv. II) insbes., feindlich sich **erheben, los-, hervorbrechen,** zum Waffenkampf, coorti pugnam integram ediderunt, Liv.: in pugnam repente, Liv.: c. in od. adversus alqm, Liv.: ad bellum, Liv.: u. v. erhitzten Auftreten einzelner (Tribunen ꝛc.) im polit. Leben, omnibus in eum tribunis plebis coortis, Liv.: quod adeo atroces in has rogationes nostras coorti sunt, Liv.

coortus, ūs, *m.* (coorior), die **Erhebung, Entstehung,** der **Ausbruch,** Lucr. 2, 1106 u. 6, 671.

Cōōs (Cōus), i, *f.* u. **Cōs,** o, *f.* (*Κόως* u. *Κῶς*), kleine, zu den Sporaden gehörige Insel im ägäischen Meere an der Küste von Karien, berühmt durch Weinbau, durch Weberei leichter u. durchsichtiger Gewebe und durch den Äskulap-Tempel in der Vorstadt der Stadt Kos (mit der berühmten Venus Anadyomene des Apelles, der dh. selbst Cous genannt wird; vgl. Apelles), Geburtsort des Hippokrates und Philetas, j. *Stanco.* – Dav. **Cōus,** a, um (*Κῷος*), **koisch,** vestis, ein koisches Gewand (d. i. eine Tunika von Seidenflor, häufig auch mit Stickerei aus Goldfäden versehen), Tibull.: poëta, **Philetas,** Ov.: artifex, Apelles, Ov.: Venus, die V. Anadyomene des Apelles (s. vorher), Cic.: subst., a) **Cōum,** i, *n.* (*sc.* vinum), **koischer Wein, Koër,** Hor. b) **Cōi,** ōrum, *m.*, die Einw. von Kos, **die Koër,** Cic. c) **Cōa,** ōrum, *n.*, **koische Gewänder** (vgl. oben zu Coa vestis), Hor. u. Ov.

cōpa, ae, *f.* (copo = caupo), eine **Schenkwirtin, Wirtin,** Syrisca, Ps. Verg. cop. 1. Suet. Ner. 27.

Cōpae, ārum, *f.* (*Κῶπαι*), alte böotische Bundesstadt, nördl. von dem von ihr benannten See Kopaïs, beim j. *Topoglia.* – Dav. **Cōpāïs,** ïdis, *f.* (*Κωπαΐς*), **kopaïsch,** palus, der kopaïsche See od. See Kopaïs, ein weiter Kesselsee in Böotien, durch den Kephissus gebildet.

coŏpěrio, pěrŭi, pertum, īre, s. cooperio.

1. **cōpia,** ae, *f.* (eig. cŏŏpia, v. com u. ops), der hinlängliche, mehr od. minder **reichliche Vorrat,** der hinlängliche, **reichliche Fonds,** die hinlänglichen, reichlichen **Mittel,** die **Fülle,** die **Hülle und Fülle** (Ggstz. inopia, zuw. auch penuria, egestas), I) eig.: 1) mater. Ggstde. u. leb. Wesen: a) mater. Ggstde.: *α*) im *Sing.*, teils m. obj. *Genet.*, agri, vectigalium, pecuniae, Cic.: ferramentorum, Caes.: frugum, Cic.: frumenti, Caes.: lactis pressi, Verg.: festiva librorum, Cic.: aliarum rerum copiā abundare, Curt.: erat eius rei (verst. pabuli) minor c., Caes.: teils mit subj. *Genet.*, omnis c. narium (für die N.), Hor. carm. 2, 15, 6: teils im Zshg. absol., locum domicilio ex magna copia (verst. locorum) deligere, Caes.: copia mala, die leidige Fülle (v. Überladung des Magens), Hor.: bes. prägn., die mehr od. minder hinlänglichen Geld- u. Subsistenzmittel, die **Vorräte, Mittel,** das **Vermögen,** der **Wohlstand,** die **Wohlhabenheit** (Ggstz. inopia, egestas), avaritia neque copiā neque inopiā minuitur, Sall.: postremo copia cum egestate confligit, Cic.: bonam copiam eiurare, s. eiuro *no.* I: oft pro copia = nach Maßgabe der Mittel, des Vermögens, pro ea copia, quae Athenis erat, Sulpic. in Cic. ep.: pro temporis illius copia, Liv.: pro copia cuiusque, Curt. *β*) im *Plur.*, die **Mittel, großen Vorräte, Quantitäten,** die **Fülle,** meist prägn. = die Geld- und Subsistenzmittel, der **Fonds, die Mittel, das Vermögen, der Wohlstand, die Wohlhabenheit,** copiae frumenti, Tac.: omnium rerum affluentes copiae, Cic.: copiae rei familiaris, copiae familiares exiguae, Liv.: rex genere, famā atque copiis potens (Ggstz. inops), Sall.: genere copiisque amplissimus, Caes.: pauci opibus (polit. Einfluß, Macht), et copiis affluentes, Cic.: copias Gallorum adamasse, Caes.: suas rationes et copias in illam provinciam conferre, seine Spekulationen und Fonds, Cic.: circumfluere omnibus copiis et in omnium rerum abundantia vivere, Cic.: florere omnibus copiis, Cic.: cotidianis sumptibus copiae suppetunt, Cic.: speciell = **Vorräte an Lebensmitteln, Mundvorräte, Lebensmittel, Unterhalt** (Ggstz. inopia und nachaug. ciborum egestas), c. domesticae, Liv.: c. tam urbanae quam rusticae, Plin. ep.: copiae urbis, maris, Plin. ep.: Tusculanus ager opimus copiis, Liv.: alere se eorum copiis, Caes.: alcis exercitum suis tectis et copiis sustentare, beherbergen u. verpflegen, Cic.: u. a. milit. *t. t.* = **Kriegsvorräte,** namentl. **Mundvorräte, Proviant, Zufuhr,** frumentum copiaeque aliae, Liv.: inops copiarum hostis, Vell.: copias Dyrrhachii comparare, Caes.: copias in castra convehere, Tac.

b) leb. Wesen, die **Auswahl, die Masse, die Anzahl,** sociorum atque civium copia, Sall.: virorum fortium atque innocentium tanta copia, Cic.: remigum gubernatorumque magna c., Caes.: minima c. poëtarum egregiorum, Cic.: im Zshg. absol., est tibi ex iis qui adsunt bella copia, Cic.

So insbes., als milit. *t. t.*, die **Truppenmasse, -macht,** *α*) *Sing.*, der **Trupp,** die **Schar,** die **Mannschaft,** navalis, Seemacht, Cic. u. Tac.: omnis armatorum c., Cic.: augebatur illis copia, sie erhielten Verstärkung, Caes.: ea copia, quam Capuae et circa Capuam comparastis, Cic.: ea copia, quam secum eduxit, Cic.: ut ipse cum omni copia ad nos veniret, Cn. Pomp. in Cic. ep. *β*) *Plur.*, die **Truppenmassen,** die **Truppen,** omnes copiae equitum, Liv.: magnae copiae peditum, Caes.: c. peditatusque, Caes.: c. equestres, Curt.: c. pedestres, Fußtruppen, Curt.: c. navales pedestresque, See- und Landtruppen, Liv.: c. terrestres, Caes. und (Ggstz. c. maritimae) Curt.: c. terrestres navalesque, Land- u. Seetruppen, Liv.: magnae c. hostium, Cic.: c. parvae, Hirt. b. G.: abundare omni genere copiarum, Nep.: copias armare, Sall.: copias magnas cogere, Caes.: tam exiguis copiis adversus alqm dimicare, Nep.: dimittere omnes suas terrestres urbiumque copias (seine Landtruppen und die Besatzungen der Städte), Caes.: copias educere castris, e castris, Caes., ex urbe, Nep.: habere copias exiguas, Cic.: parare copias, Sall.: copias hostium profligare, occīdere (zus.), Cic.: copias eā traducere, Nep.: copias secum transportare, Nep.: copiis pedestribus plus valere quam navalibus, Nep.: im Bilde, copias eloquentiae ponere in medio, Quint 7, 10, 15.

2) abstr. Ggstde., die **Menge, Anzahl, Fülle,** der **reiche Stoff.** c. argumentorum, Lucr.: in magna copia rerum, Sall.: abundare exemplorum, legum, responsorum copiā (v. Redner), Quint.: bes. als Eigenschaft des Schriftstellers, Redners u. der Rede, der (reiche) **Fonds,** die **Fülle,** der **Reichtum,** teils m. *Genet.*, rerum copia verborum copiam gignit, Gedankenfülle erzeugt Wortfülle, Cic.: copia verborum sic paratur, Quint.: c. dicendi od. orationis, (innwohnende) Redefülle, Cic. u. Quint.: facultas dicendi et c. (Redefülle), Cic.: alcis in dicendo ubertas et c. (Ggstz. exilitas), Cic.: c. sermonis optimi, Quint.: c. inveniendi od. inventionis, Quint.: c. litterarum, e. reicher Fonds von wissenschaftl. Kenntnissen, Val. Max.: teils absol., bald = die **Fülle der Rede, Redefülle,** Periclis ubertas et c., Cic.: materies digna facultate et copiā tuā, Cic.: bald = e. (reicher) **Fonds von Kenntnissen,** (reiche) **Kenntnisse,** Aristoteles, vir summo ingenio, scientiā (Einsichten), copiā, Cic.: nec ipse Aristoteles admirabili quādam scientiā et copiā ceterorum studia restinxit, Cic. orat. §. 5.

II) übtr., das **Vermögen,** d. i. die hinlängliche **Gelegenheit, Macht,** etw. zu erlangen, zu thun ꝛc., si eadem illi copia fieret, Sall.: at populo Romano numquam ea copia fuit, dem röm. Volke ward nie so wohl, Sall.: aliam copiam quaerere, eine andere G. (zum Lieben) suchen, Ter.: si modo copia detur, wenn ich ihn nur in meine Gewalt bekäme, Ov.: m. *Genet.* (der bisw. aus dem Zshg. zu ergänzen ist), u. zwar bald mit subj. *Genet.*, pro rei copia oder ex copia rerum, nach Maßgabe der Umstände, Sall.: loca ex copia (verst. loci) idonea, nach Beschaffenheit des Ortes, Sall.: bald m. obj. *Genet.*, dare senatus copiam, vor den Senat lassen, Tac.: dare copiam crescendi, Ter.: u. est alci copia somni, es kann jmd. schlafen, Liv.: ab Hispanis materiam emundi aut mutandi copia non est, Sall.: est alci copia dimicandi cum hoste, Liv.: fit (verst. ab hoste) copia pugnae (Ggstz. detrectat pugnam hostis), Liv.: Adherbalis appellandi copia non fuit, Sall.: postero die Pharnabazi copiam fore, werde Ph. zu sprechen sein, Curt.: facere alci copiam frumenti, jmdm. G. zukommen lassen, Caes.: facere alci consilii mei copiam, für jmd., der meinen Rat sucht, zugänglich sein, Cic.: facere copiam pugnandi, Sall.: habere magnam copiam societatis amicitiaeque coniungendae, Sall.: habere copiam alcis, jmd. in seiner Gewalt (in Händen) haben, Sall.: endlich dare copiam m. folg. *Infin.*, Catull. u. Verg.: est alci copia m. folg. *Infin.*, Sall.: u. copia est m. folg. *ut* u. Konj., Ter. – Davon

2. **Cōpia,** ae, *f.*, personifiziert, wie Abundantia, die **Göttin des Überflusses,** bona, Ov. met. 9, 88.

cōpiŏlae, ārum, *f.* (*Demin.* v. copia), **Truppenhäuflein,** Brut. in Cic. ep. 11, 13, 2.

cōpiōsē, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.* (copiosus), **mit reichlichem Vorrat, in reichlichem Maße, in Fülle, reichlich, mit od. in großer Anzahl od. Masse,** I) in Bezug auf mater. Gegenstände oder Pers.: large et c. comparare pastum, Cic.: senatorum urna copiose (mit großer Majorität) absolvit, Cic. II) in Bezug auf die Rede, **mit Gedankenfülle, mit Redefülle, gedankenreich, wortreich, ausführlich,** dicere de alqa re, Cic.: laudare alqd, Cic.

cōpiōsus, a, um (copia), **reich an Vorrat od. Vorräten, reichlich ausgestattet od. versehen, reichlich, reich** (Ggstz. inops, tenuis), I) in Bezug auf mater. Ggstde.: a) v. lebl. Ggstdn.: aqua (W. einer Wasserleitung), Plin. ep.: domus, Phaedr. (vgl. *no.* b): patrimonium amplum et c., Cic.: victus c. (Ggstz. victus tenuis), Cic.: oppidum copiosissimum, Caes.: quamquam erat provincia minime c. *ad* alendos exercitus, Auct. b. Al.: c. *a* frumento locus, Cic. b) v. Pers., *α*) **reich an Geldmitteln, wohl bemittelt, sehr wohlhabend,** opulenti homines et copiosi, Cic.: domus (Haus = Familie) c., Plin. ep. (vgl. oben *no.* a): ut erat in primis inter suos c., Cic.: rebus omnibus ornatum et copiosum esse, mit allem wohl versehen u. geldreich (wohl bemittelt) sein, Cic. *β*) **reich an Mundvorräten, reichlich mit Proviant versehen,** hostis copiosissimus, Suet. u. Eutr. II) in Bezug auf abstr. Ggstde.: a) an Gedanken od. Worten **reichhaltig,** *α*) v. der Darstellung, v. Ausdruck u. v. Redner = **gedankenreich, voll Fülle, wortreich, ausführlich,** *αα*) v. der Darstellung ꝛc.: oratio multa et varia et c., Cic.: est apud alqm de versiculis meis multus copiosusque sermo, Plin. ep.: senatus consultum c. et effusum, Plin. ep. *ββ*) v. Redner, homo od. vir, Cic. u. Liv.: orator (Ggstz. orator brevis), Cic.: se copiosos et disertos putant, Cic.: vir c. in dicendo, Cic.: c. homo ad dicendum, Cic. *β*) v. der Sprache, **reich** (an Wörtern), lingua copiosior (Ggstz. lingua inops), Cic. de fin. 3, 51. *γ*) v. Stoff zur Darstellung, **gehaltreich,** materia, Plin. ep.: rerum varietas, Phaedr. b) an Fähigkeiten od. Kenntnissen od. an Bildung **reich, reich begabt, reich ausgestattet,** ingenium c., copiosissimum, Quint. u. Plin. ep.: Bruttedius artibus honestis copiosus, Tac.

cōpis, pĭdis, Akk. Plur. pĭdas, *f.* (*κοπίς*), **der kurze, sichelförmige Säbel der Perser, der Yatagan,** Curt. 8, 14 (49), 29.

cōpo, pōnis, *m.* = caupo, w. s.

coprĕa, ae, *m.* (*κοπρίας*), **ein Schmutzfink** = **schmutziger Possenreißer, Zotenreißer,** Suet. Tib. 61; Cl. 8.

coptātio, s. cooptatio.

copto, s. coopto.

cōpŭla, ae, *f.* (com u. *apio), das **Verknüpfende, Verkettende,** I) eig.: a) **der Strick, das Seil,** gew. **die Koppel, Leine zum Führen der Tiere,** bes. der Hunde, **der Fangstrick, die Fangleine,** copulā vinctum ante se Thyum agere, Nep.: copula detrahitur canibus, Ov. b) Plur. copulae, die **Verknüpfungsmittel, Bindemittel,** als allg. Bezeichnung für die verschiedenen Arten von Enterhaken (harpagones, manus ferreae), Caes. b. G. 3, 13, 8. II) übtr.: a) übh.: in eandem copulam conici, in eins zusammengeworfen werden, Sen.: ille in copulam coniectus, zusammengekoppelte (zur Gesellschaft), Sen. b) das moralisch **verknüpfende Band,** irrupta copula, Hor.: ut esset (Atticus) talium virorum copula, Nep.

cōpŭlātio, ōnis, *f.* (copulo), **die Verknüpfung, Verkettung, engere Verbindung,** a) lebl. Ggstde.: haec c. rerum, Cic.: atomorum inter se, Cic.: als rhet. *t. t.*, vocum, Quint.: verborum inter se, Quint. b) leb. Wesen: primi congressus copulationesque, Cic. de fin. 1, 69.

cōpŭlātus, a, um, *PAdj.* (v. copulo), **verknüpft, verkettet, eng verbunden,** a) übh.: haec quae dico, cogitatione (in der Theorie) inter se differunt, re

(in der Praxis) quidem copulata sunt, Cic.: als rhet. *t. t.*, verba copulata (Ggstz. simplicia), Cic. b) moralisch, nihil est amabilius nec copulatius, quam morum similitudo, nichts ist geeigneter, Liebe zu erwecken und eine innige Verbindung hervorzurufen, Cic. de off. 1, 56.

cōpŭlo, āvi, ātum, āre (copula), als Band od. durch ein Band verknüpfen, I) eig., **zusammenkoppeln, zusammenschließen, -binden**, eadem catena et custodiam (Arrestanten) et militem copulat, Sen.: hominem cum belua, Cic.: altera ratis huic copulata est, Liv. II) übtr.: 1) räumlich, **eng verbinden, eng vereinigen**, a) lebl. Objj.: hedera vicinas platanos transitu suo copulat, Plin. ep.: non auro (Dat.) res aurum copulat una, Lucr. b) Pers., **zusammenbringen, vereinen**, copulati in ius pervenimus, Cic. 2) durch irgend ein inneres Band **verketten, verknüpfen** (Ggstz. separare, divellere, distrahere, relaxare), a) lebl. Objj.: res a natura copulatas errore divellere, Cic.: (virtutes) ita copulatae conexaeque sunt (sind verknüpft u. verwebt), ut etc., Cic.: cum praesentibus futura, Cic.: honestatem *cum* voluptate, tamquam hominem *cum* belua, Cic.: neque (orator) exquirat oratione, an haec (diese Meinungen) *inter se* iungi copularique possint, Cic. – So nun bes.: α) als rhet. *t. t.*, **Wörter zu einem Satze verknüpfen**, verba, Quint.; vgl. copulatus: od. **den Periodenbau eng verknüpfen, zusammenfügen**, constructio verborum tum coniunctionibus copuletur tum dissolutionibus relaxetur, Cic.: od. zwei Wörter **zu einem verschlingen** = zusammenziehen, libenter etiam copulando verba iungebant, ut *sodes* pro *si audes*, *sis* pro *si vis*, Cic. β) Data im Gedanken **verknüpfen, vereinigen**, mens (hominum), quae disiuncta coniungat et cum praesentibus futura copulet, Cic. γ) moral. Zustände **eng verknüpfen, fester knüpfen, befestigen**, voluntates nostras, Cic.: concordiam, Liv. b) Pers. durch irgend ein Band im Staats- oder Familienleben **verknüpfen, eng-, innig verbinden, liieren**, alqm copulatum sibi habere, Vell.: ita quodam uno vinculo copulavit eos (milites), ut etc., Liv.: equester ordo, qui tum cum senatu copulatus fuit, Cic.

cŏquo, coxi, coctum, ĕre, **kochen, kochend zubereiten, backen** ꝛc., I) eig., A) im engern Sinne: cenam, Nep.: panem, Plin.: liba in foco, Ov.: qui illa coxerat, Cic.: cibaria cocta, gebackenes Brot, Liv.: scherzh. v. Sirokko, vos, austri, coquite horum obsonia, macht gar (faul), Hor. B) im weitern Sinne: 1) **durch Feuer zubereiten, brennen, dörren, ausdörren, austrocknen**, laterculos, Cato: agger coctus, aus Backsteinen aufgeführt, Prop.: robur, durchs Feuer härten, Verg.: u. so vom Dörren, Ausdörren, Austrocknen der Sonne und der Winde, coquit glebas aestas matutinis solibus, Verg.: rosaria cocta matutino noto, Prop. 2) **gar machen, reif machen, reifen, zeitigen**, von der Sonne, poma cocta et matura, Cic. 3) **zur Gärung bringen, zersetzen**, calore et spiritu omnia cocta et confecta, Cic. II) übtr.: 1) etw. geistig **verarbeiten, überlegen, auf etwas sinnen**, consilia secreto ab aliis, bellum, Liv. 2) jmd. (jmds. Herz, Busen) leidenschaftlich **durchtoben, durchwühlen** (v. Kummer, Sorge, Zorn ꝛc.), alqm, Verg. u. Quint. – ☞ Die Form coco = coquo steht Suet. Aug. 87 *Roth*.

cŏquus (cŏcus), i, *m.*, **der Koch**, Cic. u. a. – Der Vokat. coque im scherzh. Wortspiel mit quoque, Cic. b. Quint. 6, 3, 47.

cŏr, cordis, *n.* (verwandt mit καρδία u. κῆρ), I) **das Herz**, A) eig.: sine corde esse, Cic.: cor duos quasi ventriculos habet, Cels. B) meton., für die Person, Seele, corda aspera, Verg.: lecti iuvenes, fortissima corda, Verg.: v. Tieren, levisomna canum corda, Lucr. C) übtr.: 1) Herz = **Gemüt, Gefühl, Seele, Stimmung, Gesinnung**, forti corde ferre mala, Ov.: sedato corde, Verg.: bH. cordi est alci, es liegt jmdm. am Herzen, es gefällt jmdm., es ist jmdm. lieb, -teuer, Komik., Cic. u. a.; u. mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, nos subigi, Liv. 2) Herz = **Sinn, Einsicht, Verstand, Besonnenheit**, Komik., Cic. u. a.: cor habere oder non habere, Plaut. u. Cic.: so auch im Wortspiele des Cäsar mit cor (Herz eig.) u. cor (Verstand) b. Suet. Caes. 77. II) **der Magenmund, der Magen**, Lucr. 6, 1150. Hor. sat. 2, 3, 28.

Cŏra, ae, *f.* (Κόρα), eine alte Stadt in Latium, im Gebiete der Volsker, s. *Core* od. *Cori*.

Cŏralli, ōrum, *m.* (Κόραλλοι), e. Völkerschaft in Niedermösien, am Schwarzen Meere.

cŏrallium u. **cūrālium**, ĭi, *n.* (κοράλλιον, κουράλιον), **die rote Koralle**, Plin. u. Ov.

cōrăm, *Adv.* u. *Praep.* (aus com u. os, oris, wie cōgo aus coïgo), I) objektiv (d. i. in Bezug auf die Person, in deren Nähe sich etwas befindet od. vorgeht), **im Angesicht, angesichts, in Gegenwart, vor**, A) *Adv.*, 1) im allg.: ea coram me praesente dicere, Cic.: ad restituendam aciem se ipse coram offert, vor die Soldaten, Liv.: ut veni c., Hor. 2) prägn., **angesichts aller, vor aller Augen, offen**, c. confodi, Suet.: c. convinci, Tac. B) *Praep.* mit *Abl.*: c. genero meo, Cic.: nach dem Nomen, Germanico c., Tac. II) subjektiv (d. i. in Bezug auf den Gegenstand, der bei etwas sich befindet od. statthat), **gegenwärtig, in (eigener) Person, persönlich, mit eigenen Augen, mündlich, selbst**, c. loqui, Cic.: cum c. sumus, persönlich beisammen, Cic.: c. adesse, Caes.: c. agere (Ggstz. litteris agere), Cic.: c. disceptare (Ggstz. per alios condiciones ferre), Caes.: c. intueri alqd, Cic.: quod c. ex ipso audiebamus, Cic.

Cŏrax, răcis, *m.* (Κόραξ), ein Syrakusaner, wegen seiner Beredsamkeit u. als einer der ersten Schriftsteller über Beredsamkeit gepriesen; im Wortspiel mit κόραξ (Rabe), Cic. de or. 3, 81.

Corbio, ōnis, *f.*, I) Stadt der Äquer, nahe bei Vitellia, an der Nordseite des Algidus. II) Stadt im tarrakon. Hispanien, beim heutigen *Berga*.

corbis, is, *f.* (selten *m.*), **der Korb**, Cic. u. a.

corbita, ae, *f.* (corbis), ein langsam fahrendes Transport- oder Lastschiff, eine **Korvette**, Cic. u. a.

Corbŭlo, ōnis, *m.*, ein römischer Beiname, s. Domitius.

corcŏdīlus, s. crocodilus ☞.

corcŭlum, i, *n.* (*Demin.* v. cor), **das Herzchen**, Plaut. u. a.: Corculum als Beiname des Scipio Nasika, wegen seiner Einsicht, Cic.

Corcȳra, ae, *f.* (Κόρκυρα), Insel des ionischen Meeres auf der Westseite von Epirus, mit den Hauptstädten Corcyra (am Vorgeb. Phalakrum) u. Cassiope (s. 2. Cassiope), jetzt *Corfu*. – Dav. **Corcȳraeus**, a, um (Κορκυραῖος), **korcyräisch**, epistula, in Korfu geschrieben, Cic.: bellum, Nep. – Plur. subst., **Corcȳraei**, ōrum, *m.*, die Einwohner von Korcyra, die **Korcyräer**, Cic.

cordātus, a, um (cor), **mit Sinn-, mit Verstand begabt, sinnig, verständig**, von dem, der den Kopf auf dem rechten Flecke hat, egregie cordatus homo, Enn. bei Cic. Tusc. 1, 18 u. bei Cic. de rep. 1, 30: pulchre cordatus homo, Sen. apoc. 12.

cordax, ācis, *m.* (*κόρδαξ*), der ausgelassene Tanz des Chors der alten griechischen Komödie, durch rasche, lebhafte Bewegungen u. unanständige Gebärden ausgezeichnet, bei welchem ein Seil durch die Hände der Tanzenden lief, den aber außer der Komödie zu tanzen als ein Zeichen von Trunkenheit oder gänzlicher Sittenlosigkeit galt, der **Kordax**, cordacem ducere (*κόρδακα ἕλκειν*), den K. aufführen, Petr. 52, 9: übtr., vom lebhaften trochäischen Rhythmus, nach flüchtiger Übersetzung des Aristoteles (der bloß sagt: *ὁ δὲ τροχαῖος κορδακικώτερος*), der **Taumler**. Cic. or. 193. Quint. 9, 4, 88.

Corduba, ae, *f.*, große u. berühmte Handelsstadt in Hisp. Baetica, Geburtsort der beiden Seneka und des Dichters Lukanus, j. *Cordoba*. – Dav. **Cordubensis**, e, **korbubensisch**; Plur. subst., **Cordubenses**, ium, *m.*, die Einwohner von Korduba, die **Korbubenser**.

Cordŭēna, ae, *f.*(*Γορδυηνή*), eine Landschaft Großarmeniens, das heutige **Kurdistan**; deren Einw. **Cordŭēni**, ōrum, *m.* (*Γορδουηνοί*), die **Korduener**, die heutigen **Kurden**; dieselben **Gordyaei**, ōrum, *m.* (*Γορδυαῖοι*): und das Gebirge dieser Landschaft **Gordyaei montes** (*τὰ Γορδυαῖα ὄρη*), noch j. **das kurdische Gebirge**.

Corfīnium, ii, *n.*, die alte, sehr befestigte Hauptstadt der Päligner unweit des Aternus in Samnium, jetzt nur kleine Trümmer neben der Kirche *St. Perino* (in *Abruzzo citeriore*). – Dav. **Corfīniensis**, e, **korfiniensisch**, clementia, von Cäsar an K. geübt, Cic.: exspectatio, der Ereignisse zu K., Cic.

Cŏria, ae, *f.* (*Κορία*, dh. die jungfräuliche), Beiname der Minerva bei den Arkadiern.

cŏrigia, s. corrigia.

Cŏrinna, ae, *f.* (*Κόριννα*), I) aus Tanagra in Böotien gebürtig, eine durch Schönheit ausgezeichnete griechische Dichterin, Zeitgenossin des Pindar. II) fingierter Name der Geliebten des Ovidius.

Cŏrinthus, (u. **-os**), i, *f.* (*Κόρινθος*), **Korinth**, berühmte Handelsstadt im Peloponnes, mitten auf dem Isthmus (dh. bimaris Corinthus), von Mummius (146 v. Chr.) zerstört, ein Jahrhundert nachher wieder aufgebaut. – Sprichw., non cuivis homini contingit adire Corinthum (nach dem griechischen *οὐ παντὸς ἀνδρὸς ἐς Κόρινθον ἔσθ' ὁ πλοῦς*), „eine Lustreise nach Korinth ist nicht jedermanns Sache", zur Bezeichnung von etwas, was nicht jedermann wegen der damit verbundenen Schwierigkeiten gelingt, Hor. ep. 1, 17, 36: meton., captiva Corinthus, die Beute (an ehernen Statuen) von ganz Korinth, Hor. ep. 2, 1, 193. – Dav.: A) **Cŏrinthius**, a, um (*Κορίνθιος*), **korinthisch**, Cic.: sinus, j. *Golfo di Lepanto*, Liv.: aes, „korinthisches Erz" (eine bei den Alten höchst geschätzte Metallmischung aus Gold, Silber und Kupfer), woraus Gefäße, Statuen rc. gemacht wurden, Cic.: vasa, supellex, opus, Cic.: subst., a) **Cŏrinthii**, ōrum, *m.*, die Einw. von Korinth, die **Korinthier**, Cic. u. a. b) **Cŏrinthia**, ōrum, *n.*, **korinthische Gefäße**, Cic. u. a. B) **Cŏrinthiăcus**, a, um (*Κορινθιακός*), **korinthisch**, Liv. C) **Cŏrinthiārius**, ii, *m.*, **ein Arbeiter in korinthischem Erze**, Spottname des Augustus wegen seiner Vorliebe für Werke aus korinthischem Erz, Auct. incert. b. Suet. Aug. 70.

Cŏriŏli, ōrum, *m.*, Stadt der Volsker in Latium, schon von Gajus Marcius (dh. Coriolanus zubenannt) zerstört. – Dav. **Cŏriŏlānus**, a, um, **koriolanisch**; Plur. subst., **Cŏriŏlāni**, ōrum, *m.*, die Einw. von Korioli, die **Koriolaner**.

cŏrium, ii, *n.* (*χόριον*), die dickere, festere **Haut**, das dicke **Fell**, **Leder** der Tiere, bovis, Iustin., coria boum, Tac., c. beluae (einer Schlange), Val. Max.: coriis integere turres, Caes.: obvolutus et obligatus corio (vom Vatermörder), Cornif. rhet. Sprichw., s. canis.

Cornēlius, a, um, Name eines der wichtigsten römischen Geschlechter, ausgezeichnet durch die große Anzahl der dazu gehörigen Familien (außer den patricischen Dolabellae, Maluginenses, Scipiones, Rufini, Sullae, Lentuli auch die plebejischen Balbi, Mammulae, Merulae etc.) – Bes. bekannt sind unter den Männern: P. Cornelius Scipio Africanus maior, Besieger der Karthager in Spanien und Afrika (Schlacht bei Zama 202 v. Chr.), berühmt durch wissenschaftliche Bildung u. Rednergabe. – P. Cornel. Scipio Aemilianus Africanus minor, Sohn des L. Ämilius Paulus, Adoptivsohn des P. Kornel. Scipio (des Sohnes des Afrikanus major), einer der edelsten Römer der Republik, tapferer Feldherr u. als solcher Zerstörer Karthagos (146 v. Chr.). – Unter den Frauen: Cornelia, die jüngste Tochter des Afrikanus major, Gemahlin des Tib. Sempronius Gracchus, die edle Mutter der beiden Gracchen: u. Cornelia, die Tochter des Q. Metellus Scipio, zuerst Gemahlin des P. Licin. Krassus, dann des Pompejus. – *Adj.* **kornelisch**, leges, die von verschiedenen Cornelii, bes. aber von L. Cornelius Sulla gegebenen kornelischen Gesetze in großer Anzahl (gegen Meuchelmörder und Giftmischer rc.), Cic. u. a.: forum Cornelium od. Cornelii, von Kornel. Sulla gegründete Stadt der Lingoner im cispadan. Gallien, j. *Imola*, Cic. – Dav. **Cornēliānus**, a, um, **kornelianisch**, Corneliana (oratio), die von Cicero für einen gewissen C. Kornelius gehaltene Rede, Cic.: castra Corneliana oder Cornelia, s. castrum *no.* II, A, 2.

cornĕŏlus, a, um (*Demin.* v. 1. corneus), **hornartig**, Cic. de nat. deor. 2, 144.

1. **cornĕus**, a, um (v. cornu), **aus Horn, hörnern**, rostrum, Cic.: ora (*n. plur.*), Ov.

2. **cornĕus**, a, um (cornus), **vom Kornelkirschbaume, Kornelkirschen-**, virgulta, Verg.: venabula, Ov.

cornĭcen, cĭnis, *m.* (cornu u. cano), der **Hornbläser, Hornist**, auch **Flötist** (Bläser der phryg. Flöte = *κεραταύλης*), Liv. u. a.

cornĭcŭla, ae, *f.* (*Dem.* v. cornix), das **Krählein**, verächtl. = die alberne, thörichte Krähe, Hor. ep. 1, 3, 19.

Cornĭcŭlānus, s. 2. Corniculum.

cornĭcŭlārius, ii, *m.* (1. corniculum), ein mit einem Ehrenhörnchen beschenkter und dadurch vom gew. Dienst befreiter und als Gehilfe einem höhern Offizier beigegebener Soldat, ein **Gefreiter, Chargierter**, Val. Max. 6, 1, 11. Suet. Dom. 17.

1. **cornĭcŭlum**, i, *n.* (*Demin.* v. cornu), ein **Hörnchen**, übtr. = eine hornförmige Zierde des Helms

als Geschenk an Soldaten für bewiesenes Wohlverhalten, ein **Ehrenhörnchen**, Liv. 10, 44, 5: corniculum merere, Aur. Vict. vir. ill. 72, 3: corniculo merere, als Gefreiter, Chargierter (s. cornicularius) dienen, Suet. gr. 9.

2. **Corniculum**, i, *n.*, alte Stadt der Latiner auf den kornikulanischen Bergen, nördlich über Tivoli, Wohnort der Eltern des Servius Tullius. – Dav. **Corniculānus**, a, um, **aus Kornikulum**.

corniger, gĕra, gĕrum (cornu und gero), **Hörner (Geweihe) tragend, gehörnt**, Verg. u. a. Dichter.

cornipēs, pĕdis (cornu u. pes), **hornfüßig, behuft**, Catull. u. a. Dichter.

cornix, nīcis, *f.*, die **Krähe**, im Altertum bekannt durch ihre Geschwätzigkeit und Gelehrigkeit in Nachahmung menschlicher Laute, dh. c. garrula, c. loquax, Ov.: sowie durch ihr oft sehr hohes Alter, dh. c. annosa, c. vetula, Hor.: natura cornicibus vitam diuturnam dedit, Cic. Bei den Alten Weissagevogel, dh. Augurienvogel, dessen Flug und Geschrei zur Linken ein günstiges Anzeichen gab, (datum) augurium corvo, laeva cornici omina, Phaedr.: quid (habet) augur cur a dextra corvus, a sinistra cornix faciat ratum? Cic.: und durch ihr Geschrei Anzeigerin des Regens, tum cornix plenā pluviam vocat improba (die gottlose Hexe) voce, Verg. Wegen ihrer Scharfsichtigkeit als sympathetisches Mittel, cornicum eruere genas, „den Krähen die Augen ausreißen“, um den besorgten Gatten blind bei dem Treiben seiner buhlerischen Frau zu machen, Prop. 4, 5, 15 *sq.* Sprichw., cornicum oculos configere, den Krähen die Augen aushacken = selbst die Vorsichtigsten täuschen, Cic. Mur. 25: u. dass. ellipt., qui cornici oculum, ut dicitur Cic. Flacc. 46.

cornū, ūs u. (selten) ū, *n.*, selten **cornum**, i, *n.* u. **cornūs**, ūs, *m.*, das **Horn**, I) eig.: A) am tierischen Körper: a) das **Horn** am Kopfe vierfüßiger Tiere, im Plur. deutsch auch das **Gehörn**, an Hirschen 2c. das **Geweih**, cornua boum, Caes.: cornua tauri, Varro u. (der Stiergestirns) Ov.: torta cornua arietis, Varro und (des Widdergestirns) Cic. poët.: cornu hirci, Verg.: cornua cervi, Plin. u. Verg.: irasci in cornu, seine Wut gleichsam in die Hörner drängen, Verg.: surgere in cornua, das G. hoch heben (v. Hirsche), Verg.: Als Sinnbild der Fruchtbarkeit und des Überflusses (mit Rücksicht auf Cornu Copiae, s. im folg.), sowie der Kraft und Stärke (Attribut des Bacchus), Tibull. u. Hor. Ebenso als Sinnbild des Ungestümen Attribut der Flußgötter, Verg. Cornu Copiae (später als ein Wort Cornucopia, ae, *f.*), das unter die Sterne versetzte Horn der Ziege Amalthea (*Κέρας Ἀμαλθείας*, s. Amalthea), aus welchem Nektar geflossen sein soll, daher Sinnbild der Fruchtbarkeit und des Überflusses, Hor. u. a. Poet. zur Bezeichnung des kräftigen, mutigen Widerstandes (wie der der Stiere mit ihren Hörnern) und des Mutes, tollere cornua in alqm, Hor.: cornua sumere, Mut gewinnen, Ov.: cornua addere alci, Mut machen, Hor. b) das **Horn** am Schnabel der Vögel, Ov. met. 14, 502. c) das **Horn** am Hufe der vierfüßigen Tiere, Verg. ge. 3, 88. B) das **Horn** als Instrument, Gefäß 2c., a) als musikal. Blasinstrument, α) das eig. **Blashorn**, bes. im Heere, das **Heerhorn**, in der Schweiz **Harschhorn**, womit man das Zeichen bei den Feldzügen gab (urspr. ein Ochsen-, bes. ein Auerochsenhorn, mit Silber eingefaßt), Cic., Verg. u. a. β) das unten an die phrygische Flöte (*κεραςφόρος αὐλός*) der Verstärkung des Tones wegen angesetzte Horn und dann die „phrygische Flöte“ selbst (unserm Bassethorn ähnlich), Ov. b) die aus Horn gearbeiteten Bogenteile, dh. (im Sing. u. Plur.) = der **Bogen**, Verg. u. a. Dichter. c) ein **Ölgefäß**, Hor. sat. 2, 2, 61. d) ein **Trichter**, Verg. u. Col. e) die beiden urspr. aus zwei Hörnern bestehenden, nach außen massiven, nach innen hohlen, also Resonanz gebenden Seiten des Saitenspiels, die unten und oben durch einen Steg verbunden waren, etwa die **Resonanzseiten**, Cic. de nat. deor. 2, 144 u. 149. II) übtr.: A) das **Horn** = die Spitze, das Ende, die äußerste Ecke, a) cornua, die horn- oder trichterförmigen Spitzen des Helmkegels (conus), in welche der in mehrere Büschel geteilte Helmbusch eingesetzt war, die **Hörner**, cornua cristae, Verg.: alterum cornu galeae, Liv. b) die äußerste krumme **Spitze** der Segelstange u. meton. = die **Segelstange**, Verg. u. a.: dh. poet.: cornua obvertere, anlanden, Hor. c) der elfenbeinerne oder goldene und bemalte **Knopf** am Ende des Stäbchens, um welches das Buch gerollt wurde, Tibull. u. a. d) cornua lunae, die Enden der Mondsichel, die **Hörner**, Cic. fr. u. a. e) der **Arm** eines Flusses, Ov. met. 9, 774. f) die Spitze, der Flügel einer Lokal., α) cornua terrae, **Landspitzen, Landzungen, Vorgebirge**, Ov.: so auch c. portus, Caes. in Cic. ep. β) der **Flügel**, das **äußerste Ende**, die **äußerste Ecke** einer Lokal., Liv. u. a. g) der **Flügel** eines Heeres od. einer Flotte in Schlachtordnung (Ggstz. media acies, medii), dextrum, sinistrum, Caes.: laevum, Liv.: dextrum, laevum navium, Vell.: facere cornua, sich als vorgebogene Flügel (an die zurückgewichenen Gallier u. Hispanier) anschließen, Liv.: im Bilde, cornua commovere disputationis tuae, zum Weichen bringen, Cic. de div. 2, 26. B) das **Horn** = ein hornartiges Gewächs am Kopfe (eine große Warze), Hor. sat. 1, 5, 58. – Als Genet. von cornu gew. cornūs. – Akk. oft cornum, zB. Ter. eun. 775. Lucr. 2, 388. Ov. met. 2, 874. – Abl. Plur. mask., cornibus (mit folg. qui), Cic. de nat. deor. 2, 149.

1. **cornum**, i, *n.*, s. cornu.

2. **cornum**, i, *n.* (2. cornus), I) als Frucht, die **Kornelkirsche**, Verg., Col. u. a. II) als Baum, der **Kornelkirschbaum**. III) meton., der aus dem Holz des K. gearbeitete **Wurfspieß**, Ov.

1. **cornūs**, ūs, *m.*, s. cornu.

2. **cornus**, i, *f.* (cornu), I) der **Kornelkirschbaum**, wegen des harten, hornartigen Holzes so gen., Verg. u. Col. II) meton., der aus Kornelkirschholz gearbeitete **Wurfspieß**, Verg. u. a.

Coroebus, i, *m.* (*Κόροιβος*), ein Phrygier, Sohn des Mygdon.

cŏrolla, ae, *f.* (*Demin.* v. corona), ein **Kränzchen**, Catull., Plin. u. a.

cŏrollārium, ĭi, *n.* (corolla), ein urspr. aus natürlichen, später aus künstlichen Blumen bestehendes Kränzchen, als Geschenk an gute Schauspieler, Virtuosen 2c.; dh. übtr. = **Geschenk, Zugabe, Zulage**, Cic. u. a.

1. **cŏrōna**, ae, *f.* (*κορώνη*), der **Kranz**, I) eig.: a) übh., der **Kranz**, die **Krone** aus Blumen (natürlichen oder künstlichen) und Zweigen (als Schmuck der Gäste beim Mahle um Kopf und Hals, der

Opfernden, der Toten, der Mischkessel u. Becher bei Trinkgelagen, sowie der Götterbilder, der Gebäude, der Schiffe u. der Opfertiere; als Geschenk für Geliebte, Freunde ꝛc. [goldene, als Geschenk für Könige und Feldherrn]; als Kampfpreis, Belohnung, besonders tapferer Krieger [s. castrensis, civicus, muralis, navalis, obsidionalis etc.] ꝛc.), Cic. u. a.: poet., corona perenni fronde, d. i. unsterblicher Dichterruhm, Lucr.: nectere alci coronam, jmdm. einen Kranz flechten = jmd. durch ein Gedicht verherrlichen oder = jmd. wegen eines Gedichtes verherrlichen, preisen, Hor. b) insbes., α) der Goldreif um die Stirn, die Krone, das Diadem, regni, Verg.: clara auro gemmisque, Ov.: sumere de fronte coronam, Ov. β) der den Kriegsgefangenen, die als Sklaven verkauft wurden, aufgesetzte Kranz, sub corona vendere, einen Kriegsgefangenen als Sklaven verkaufen, Caes. u. Liv.: sub corona venire (verkauft werden), Liv. II) übtr.: 1) in der Kriegskunst = Rand, Einfassung einer Mauer, angusta muri corona erat, Curt. 9, 4 (18), 30. 2) der Hof um die Sonne, Sen. nat. qu. 1, 2. 3) gew. = Kreis von Menschen, Zuschauer, Zuhörer, Versammlung, Menge, Cic. u. a.: vulgi coronā stante, Ov.: dh. als milit. *t. t.* = die einen Ort feindlich oder als Schutz rings umgebende (einfache, zweifache, ja dreifache) Truppenlinie, Belagerungslinie, Cirkumvallation, urbem coronā cingere, Caes. u. Liv., circumdare od. oppugnare, Liv.: zum Schutze, coronā vallum defendere, Liv.

2. **Cŏrōna**, ae, *f.*, als Gestirn die nördliche Krone, Cic. Arat. 351; dem Mythus zufolge die an den Himmel versetzte Krone der Ariadne (vgl. Ariadna), dh. auch Gnosia stella coronae gen., Verg. ge. 1, 222, od. Cressa Corona, Ov. art. am. 1, 558.

Cŏrōnae, die beiden Jünglinge, welche aus der Asche der Töchter des Orion entstanden, Ov. met. 13, 698.

Cŏrōnaeus, a, um, s. Coronea.

cŏrōnārius, a, um (corona), zum Kranz gehörig, Kranz-, Kronen-, aurum, das (statt der urspr. gegebenen goldenen Krone) für einen siegreichen Feldherrn von den Provinzen zusammengebrachte Geldgeschenk, Kronengold, Cic. leg. agr. 1, 12 u. f.

Cŏrōnē, ēs, *f.* (*Κορώνη*), Stadt in Messenien, auf der Westküste des messenischen Meerbusens, am Fuße des Berges Timathias, noch j. *Coron*.

Cŏrōnēa, ae, *f.* (*Κορώνεια*), Stadt in Böotien, auf der Westseite des Gebirges Tilphossion, in der Nähe des jetzigen *Camari*, berühmt durch den Sieg des Agesilaos i. J. 394 v. Chr. – Dav.: A) **Cŏrōnaeus**, a, um (*Κορωναῖος*), koronäisch; Plur. subst., **Cŏrōnaei**, ōrum, *m.*, die Einw. von Koronea, die Koronäer, Liv. B) **Cŏrōnensis**, e, koronensisch, Liv.

Cŏrōneus, ĕi, *m.*, König in Phocis, Vater der in eine Krähe verwandelten Korone.

Cŏrōnīdēs, ae, *m.*, s. Coronis.

Cŏrōnis, nīdis, Akk. nīda, *f.* (*Κορωνίς*), Tochter des Thessaliers Phlegyas, Mutter des Äskulap vom Apollo. – Dav. **Cŏrōnīdēs**, ae, *m.* (*Κορωνείδης*), der Koronide, d. i. Äskulap.

cŏrōno, āvi, ātum, āre (corona), bekränzen, umkränzen, I) eig.: templa, Ov.: postes lauro, Quint.: cratera od. vina, den Mischkessel mit Laubgewinden, Verg.: magna coronari Olympia, in den großen olympischen Spielen den Kranz (vom wilden Ölbaume) als Sieger erhalten, Hor.: c. comoediam, die K. krönen, der K. den Preis zuerkennen, Suet.: de oratoribus coronatus, im Wettkampfe mit den Rednern gekrönt, Suet. II) übtr., umkränzen = kranzförmig umgeben, umschließen, silva coronat aquas, Ov.: omnem abitum custode, umstellen, Verg.

corpŏrālis, e (corpus), körperlich, Sen. u. a.

corpŏrātus, a, um (corpus), mit einem Körper versehen, körperhaft, mundus est undique corporatus, Cic. Tim. 2. §. 5 M.

corpŏrĕus, a, um (corpus), körperlich, I) mit einem Körper versehen, körperhaft, a) übh.: natura, Lucr.: corporeum omne necesse est esse, quod natum est, Cic. Tim. 4. §. 13. b) insbes., aus Fleisch bestehend, fleischern, umerus, Ov. II) am oder im Körper haftend, körperlich, ille corporeus (ignis), Cic.: u. res c., körperl. Güter (wie Gesundheit, Schönheit), Cic.

corpŭlentus, a, um, *Adj.* mit *Compar.* (corpus), wohlbeleibt, korpulent, Quint. u. a.

corpŭs, pŏris, *n.*, der Körper, die materielle Substanz (Ggstz. anima u. animus), I) eig.: A) im allg., 1) als tierischer Körper, Leib, corporis voluptates et dolores (Ggstz. animi voluptates et dolores), Cic. Dh. meton. = lebendes Wesen selbst, bes. menschliches Individuum, Person, wenn bloß die materielle Substanz, das rein Körperliche gedacht wird, delecta virûm corpora, Verg.: unum vile atque infame corpus, Liv.: bes. da, wo es äußere (bürgerliche) Freiheit, Leben u. Tod gilt, c. liberum, captivum, Sall. u. Liv. 2) als leblose Substanz, Masse, individua corpora, Atome, Cic.: quod haberet corpora (Körner) pulvis, Ov.: Neptuni, Meerwasser, Lucr.: umschr. für den lebl. Stoff selbst, materiaī, Lucr. B) insbes., 1) das Fleisch am tierischen Körper, ossa subiecta corpori, Cic.: c. subducere, mager machen, Ov.: c. amittere, mager werden, (Fleisch) ablegen, Cic. (vgl. abiit corpusque colorque, Ov.), Ggstz. c. facere, Fleisch ansetzen, sich einen Bauch zulegen, korpulent werden, Phaedr. Bildl., als rhet. *t. t.*, das Markige, Kernige im Ausdrucke, eloquentiae, der Kern, Quint. 2) der leblose Körper, Leichnam, alcis, Cic., Caes. u. a.: hominis mortui, Cic.: dh. poet. von den Schatten od. Seelen der Verstorbenen, Verg. Aen. 6, 303 u. 306. 3) im Ggstz. zum Kopfe, der Rumpf, caput est a corpore longe, Ov. met. 11, 794. 4) im obscönen Sinne, a) der Körper, insofern er der sinnlichen Lust preisgegeben wird, c. vulgare, sich preisgeben, Liv.: ex vulgato corpore genitus, Liv. b) meton., die Hoden, damnum amissi corporis, Phaedr.: dedit hic pro corpore nummos, Hor. II) übtr., jedes wie ein Körper gegliederte Ganze, auch deutsch zuw. ein Körper, 1) das Gerippe eines Schiffes, reliquum corpus navium, Caes. b. c. 1, 54, 2. 2) der Körper, das Gebäude des Staates, totum c. rei publicae, Cic. 3) das wohlgeordnete, eng verbundene Ganze, die Gesamtmasse, die Gesamtheit, a) die Gesamtheit, der Komplex der Befestigungswerke, Caes. b. G. 7, 72, 2: u. eines Landes, Sicilia dirempta velut a corpore maiore, Iustin. 4, 1, 1. b) das Ganze der Welt, rerum naturae, Vell.: universitatis, Cic. c) von Schriftwerken, das Werk, das Gesamtwerk, die Sammlung, Cic. u. a.: omnis iuris Romani, Liv. d) der Körper = ein Komplex, Verein von Menschen, α) eines Staates, eines Gemeinwesens,

der Verband, die Gemeinde, die Gesamtmasse, corpus nullum civitatis esse, Liv.: nunc in corpus unum confusi omnes, Liv.: commixti corpore (mit der Gesamtsumme der Latiner) tantum subsident Teucri, Verg.: fiunt de uno populo duo corpora, Iustin. β) eines Ursprungs, einer Beschäftigung, die Korporation, der Stand, die Kaste, die Innung, eiusdem corporis, Liv.: sui corporis rex, Liv.: c. militum, Iustin.

corpusculum, i, *n.* (*Demin.* v. corpus), ein Körperchen, I) eig.: 1) ein kleiner menschl. Körper, ein Körperlein, Leiblein, Sen. u. a.: scherzh., das Bäuchlein des Wohlbeleibten, corpusculum facere, sich ein B. zulegen, Sen. 2) ein kleiner gestalteter Stoff, ein Körperchen, von den Atomen, Cic. u. a. II) übtr., ein aus verschiedenen Schriften zusammengetragenes litterar. Werkchen, velut florum corpusculum feci, eine Art von Blumenlese, Iustin.

cor-rādo, rāsi, rāsum, ĕre (com u. rado), zusammenkratzen, -scharren, I) eig.: corpora od. semina ex aëre, v. Wind, Lucr. 6, 304 u. 444. II) übtr. = mühsam, von allen Enden zusammenbringen, -nehmen, a) mater. Objj.: omnia, ancillas, servos, zum Verkauf zusammenraffen, Ter.: alci munus, Ter. b) abstr. Objj.: fidem dictis nostris, aufbringen für ꝛc., Lucr. 1, 401.

correctio, ōnis, *f.* (corrigo), die Berichtigung, a) lebl. Ggstde. = die Verbesserung, veteris Academiae, Cic.: morum, Suet.: correctione quādam adhibitā, mit einiger Berichtigung, Cic.: u. als rhet. Figur, die Berichtigung des vorher Gesagten durch etwas Passenderes oder Stärkeres (griech. ἐπανόρθωσις), s. Cornif. rhet. 4, 36. Cic. de or. 3, 203. Quint. 9, 1, 30. b) einer Pers. = die Zurechtweisung, Cic. de amic. 90.

corrector, ōris, *m.* (corrigo), I) der Berichtiger, Verbesserer, a) lebl. Ggstde.: c. atque emendator nostrae civitatis, Cic.: usus, qui unus est legum c., Liv.: in moralischer Beziehung, disciplinae militaris, Eutr.: asperitatis, Umwandler des störrigen Sinnes, Hor.: b) einer Pers., der tadelnde Zurechtweiser, im üblen Sinne der Splitterrichter, Hofmeister, Cic.: peccantium, Sen. II) ein kaiserlicher Landvogt in den kleineren Provinzen, der Korrektor, Lucaniae, Eutr. 9, 13, 2.

correctūra, ae, *f.*, das Amt des corrector (s. dort *no.* II), Aur. Vict. Caes. 35, 5 u. 39, 10.

cor-rēpo, repsi, reptum, ĕre (com u. repo), I) zusammenkriechen, correpunt membra pavore, fahren zusammen vor Schrecken, Lucr. 5, 1217. II) hineinkriechen, sich verkriechen, in onerariam (navem), Cic.: in dumeta, sich ins Dickicht (wie das Wild) verkr., bildl. = zu undurchdringlichen (d. i. unverständlichen u. daher schwer zu widerlegenden) Behauptungen seine Zuflucht nehmen, Cic.

correptē, *Adv.* (correptus, v. corripio *no.* II, 2), kurz, geschärft, correptius exit syllaba (Ggstz. producitur), Ov. ex Pont. 4, 12, 13.

correptio, ōnis, *f.* (corripio), die Verkürzung, Schärfung einer Silbe in der Aussprache (Ggstz. productio), syllabae, Quint.: vocum, Quint.

cor-rīdeo, ēre (com u. rideo), auflachen, übtr., v. Lebl., Lucr. 4, 81.

corrigia (cōrĭgĭa), ae, *f.* (corrigo), der Schuhriemen, Cic. u. a.

cor-rigo, rexi, rectum, ĕre (com u. rego), zurecht od. gerade richten, gerade machen, in gerade Richtung od. in das richtige Geleise bringen, I) im allg.: alci digitum corrigere non posse, Plin.: c. detorta hastilia, Sen.: inde aegre cursum, in die richtige Bahn einlenken (v. Schiffer), Liv. Sprichw., c. curva, alle Berge eben zu machen wissen, Sen. apoc. 8, 3. Plin. ep. 5, 9 (21), 6. II) insbes., verbessernd zurecht richten, gerade richten, zurecht bringen, A) eig., den Körper, Körperteile: corpus informe gibbo, August. fr.: malas labentes, Suet. B) übtr.: 1) mit Fehlern Behaftetes, Fehlerhaftes berichtigen, ins richtige Geleise bringen, verbessern, abändern (Ggstz. depravare, corrumpere), a) übh.: quae (Bauwerke) videntur emendanda corrigere, Plin. ep.: c. fastos, Suet.: legem, Cic. fr.: alcis sententiam, Cic.: in moral. Beziehung, vel corrumpere mores civitatis vel corrigere, Cic.: soles emendari cupere, quae iam corrigere difficile est, Plin. ep. Prägn., c. alqm, jmd. auf den richtigen Weg führen, zur Ordnung weisen od. bringen, zurechtweisen, bes. in moral. Beziehung, bessern, malevolum, timidum, Cic.: filium, Quint.: eam partem exercitus (Ggstz. corrumpere), Liv.: im Passiv, corrigi et emendari castigatione hāc, Liv.: re ipsā corrigi, Sall.: u. c. se, sich bessern, Cic. u. a. b) Geschriebenes oder Gesprochenes seinem Inhalte nach berichtigen, verbessern, abändern, epistulas, Cic.: fabulas Aeschyli, Quint. Prägn., c. alqm, jmd., der falsch spricht, zurechtweisen, verbessern, Cic. u. Quint.: u. se c., v. Redner, der die Figur correctio (s. dieses *no.* a) gebraucht, Cic. or. 135. 2) Fehler ꝛc. berichtigen, verbessern, beseitigen, heben, ausgleichen, wieder einbringen, wieder gut machen, a) übh.: delicta, Sall.: acceptam in Illyrico ignominiam, Liv.: haec (diese Gewaltthätigkeit), Cic.: errorem paenitendo, Cic. fr. b) Schreibfehler, grammat. u. stilistische Fehler berichtigen, verbessern, mendum liturā, Cic.: hoc continuo, Cic.

cor-ripio, rĭpŭi, reptum, ĕre (com u. rapio), beraffen, d. i. I) anpacken, derb anfassen, in Haft, Eile ergreifen, 1) eig.: a) übh.: α) v. leb. Wesen: ferrum (Schwert), Verg.: arma, Vell.: volucres (v. der Schlange), Ov.: lora manu, Ov.: ambustum torrem ab ara, Verg. β) v. lebl. Subjj., ergreifen, v. Feuer, postquam ignis (rogi) corpus eius corripuit, Val. Max.: ipsas ignes corripuere casas, Ov.: correpti flammā alii sunt, alii ambusti afflatu vaporis (Gluthauch), Liv.: vom Wasser, urbis tecta, Curt. b) auf- u. zusammenraffen, α) wegnehmend, αα) im guten Sinne, omnes suas res, Auct. b. Al.: naves, quae forte paratae (sunt), Verg. ββ) im üblen Sinne, einer Sache sich bemeistern, etwas in Beschlag nehmen, summa cum licentia naves, Val. Max.: u. eine Pers. zur Gefangennahme, zur Haft aufgreifen, überfallen, aufheben, alqm, Cic. u. a. β) erhebend aufraffen, eilends erheben, corpus de terra, Lucr., e stratis, Verg., ex somno, Lucr.: c. se, sich eilends aufmachen, Komik. u. Verg.: se inde, sich eilends fortmachen, Ter.: se intro, sich hurtig hineinbegeben, hurtig eintreten, Ter. 2) übtr.: a) ein Besitztum an sich raffen od. reißen, etwas in Beschlag nehmen, einer Sache sich bemächtigen, pecunias, Cic.: aliena, Plin. ep.: fasces, Sall.: undique pecunias quasi in subsidium, Tac. b) als Ankläger über jmd. herfallen, jmd. angreifen, alqm, Tac.: accusatione corripi, Tac. c) mit tadelnden, scheltenden Worten über jmd. od. etwas herfallen, jmd. od. etwas herunterreißen, mitnehmen, consules, Liv.: alqm dictis, Ov.: corripi convicio alcis, Caes.: ob haec correptus, Suet.: corripuit

consulares, *quod* non de rebus gestis senatui scriberent, Suet.: ab eo correptus, *cur* ambularem, Plin. ep. d) jmd. **krankhaft, verderblich ergreifen, befallen, v.** Hitze u. Regen, segetes, Ov.: v. Gifthauch des Wassers, caeco corripi veneno, Lucr.: v. Krankheit u. dgl., nec singula morbi corpora corripiunt, Verg.: im Passiv, corripi adversā valetudine, Iustin., morbo od. vitio comitiali, Suet. u. Sen., morbo gravi, Val. Max., pedum dolore, Plin. ep.: v. Tod, **hinraffen**, corripi subitā morte, Curt. e) jmd. **leidenschaftlich ergreifen, hinreißen**, hunc plausus plebisque patrumque corripuit, Verg.: correptus misericordiā, Suet.: visae correptus imagine formae, Ov. II) in sich **zusammenraffen, zusammennehmen**, 1) im Gange **beschleunigen**, a) übh., im Bilde, tarda necessitas leti corripuit gradum, Hor. b) **einen Weg und einen Raum schleunig zurücklegen**, viam, Verg. u. a.: iter, Val. Max.: campum, spatia, Verg. 2) **in sich zusammennehmend verkürzen**, a) (als gramm. *t. t.*) **in der Aussprache verkürzen, schärfen** (Ggstz. producere, extendere), syllabam, verba, Sen. u. Quint. b) **in der Ausdehnung verkürzen, beschränken**, α) der Zahl, Menge nach: nimium omnia (in der Rede), Quint.: singulos missus a septenis spatiis ad quina, Suet.: ludorum ac munerum impensas, Suet. β) der Zeitdauer nach: moras (die Frist), Ov. met. 9, 282.

cor-rīvo, āvi, ātum, āre (com u. rivus), **in ein Gerinne (Bette) zusammenleiten**, venas aquarum, Sen.: Tiberim piscinis, Plin.

cor-rŏbŏro, āvi, ātum, āre (com u. roboro), in allen seinen Teilen **kernfest machen, erstarken machen od. lassen, stärken, stählen**, im Passiv corroborari = **kernfest werden, erstarken**, I) eig.: a) übh.: militem opere assiduo, Suet.: cuius civitatis spectata ac nobilitata virtus non solum naturā corroborata, verum etiam disciplinā putatur, Cic. b) insbes., u. zwar c. se u. Passiv medial corroborari, **zu männl. Kernhaftigkeit erstarken**, Cic. u. a.: aetas iam corroborata, Cic. II) übtr.: coniurationem nascentem non credendo, Cic.: illud malum urbanum corroboratur cotidie, Cic.

cor-rōdo, rōsi, rōsum, ĕre (com u. rodo), **zernagen**, v. Mäusen, scuta, cribra, Cic.: v. Menschen, nares et aures (alcis), Val. Max.: von der (personif.) Feile, ferrum, Phaedr.

cor-rŏgo, āvi, ātum, āre (com u. rogo), **zusammenholen, -bringen, -leihen**, bes. bittweise, **zusammenbitten, -betteln**, a) übh.: vasa, Cornif. rhet.: vela cum antennis ex navibus, Liv.: auxilia ab sociis, Liv.: pecuniam ad necessarios sumptus, Caes.: nummulos de nepotum donis, Cic. b) durch Einladung **zusammenbitten, zusammenladen**, auditores, Plin. ep.: suos necessarios ab atriis Liciniis, Cic. – Partic. subst., corrogati, von Zuhörern, Quint. u. Plin. ep.

cor-rŏtundo, āvi, ātum, āre (com u. rotundo), **abrunden**, im Passiv medial, **sich abrunden**, Sen. u. a.: übtr., **rhythmisch abrunden**, enthymemata gestu suo velut c., Quint. 11, 3, 102.

cor-rūgo, āvi, ātum, āre (com u. rugo), **runzelig machen**, ne sordida mappa corruget nares, macht, daß du (vor Ekel) die Nase rümpfest, Hor. ep. 1, 5, 22 *sq.*

cor-rumpo, rūpi, ruptum, ĕre (com u. rumpo), in allen Teilen bereißen = **verderben**, I) der Existenz nach **verderben, zu schanden machen, bis zur Unbrauchbarkeit beschädigen, zunichte machen, vernichten**, a) mater. Objj., α) übh.: sua frumenta, Caes.: coria igni aut lapidibus, Caes.: alia opera disicere, alia igni corr., Liv. β) **das Vermögen zu Grunde richten, ruinieren**, res familiares, Sall. b) Zustände etc., etw. **verderben, zunichte machen = untergraben, zu schanden machen, vereiteln, verscherzen, verspielen, sich** od. jmd. **um etwas bringen**, gratiam (die Gunst), Phaedr.: fidem artis (den Glauben an die Kunst), Tac.: se suasque spes, Sall.: multo dolore corrupta voluptas, Hor.: quodcumque addebatur subsidio, id corruptum timore fugientium, Caes. II) seiner guten Beschaffenheit nach zum Schlechtern verändern, **verderben, verschlechtern, verfälschen, verhunzen, herunterbringen**, im Passiv corrumpi = **verderben** (*intr.*), **in Verderbnis übergehen, herunterkommen**, a) physisch: α) übh.: pabulum et aquarum fontes, Sall.: conclusa aqua facile corrumpitur, Cic.: v. lebl. Subjj., morbo caeli coorta tempestas corrupit lacus, verpestete, Verg.: aqua amara, quae corrumpit dulcem, Curt.: umor ex hordeo aut frumento in quandam similitudinem vini corruptus, Tac. β) den Körper u. dessen Teile **verderben, zu schanden machen**, lacrimis ocellos, Ov.: forma ne illā quidem sorte corrupta, Curt.: u. leb. Wesen, den Kräften nach **herunterbringen, abmergeln**, im Passiv = **herunterkommen, abfallen**, corrumpi equos in insula inclusos, Liv.: corrupti equi macie, Caes.: quia corruptos nuper viderat boves, Phaedr. b) dem Laute, der Aussprache nach **verhunzen, verdrehen, entstellen**, nomen eorum paulatim, Sall.: Chloris eram, quae Flora vocor; corrupta Latino nominis est nostri littera Graeca sono, Ov. c) dem Sinne, Inhalte nach verderben, **verfälschen, entstellen, interpolieren**, Schriften, Urkunden etc., litteras od. tabulas publicas, Cic.: tabulas publicas municipii manu suā, Cic.: corruptae in adulationem causae, zur Schmeichelei entstellte Gründe, Tac. d) moralisch **verderben**, teils Zustände u. dgl. **entweihen, entehren, herabwürdigen, schänden, zerrütten** (Ggstz. corrigere), mores civitatis, Cic.: disciplinam (Mannszucht), Tac.: huius urbis iura et exempla, Cic.: humilibus per omnes tribus divisis forum et campum, Liv.: teils Personen u. dgl. = **verderben, verkehren**, alqm, Sall. (auch v. lebl. Subjj., zB. ne otium corrumperet militem, Vell.): alqm pecuniā (vgl. unten *no.* α), Cic.: corrumpi largitione (largitionibus), Nep. u. Cic.: corrumpi luxu atque desidiā, Sall. – Insbes.: α) durch irgend ein Mittel **zu einer unrechten Handlung verführen, verleiten**, durch Geld etc. = **bestechen**, alqm, Cic.: alqm pecuniā, auro, donis, Sall.: consilium publicum, die öffentliche Meinung irre leiten, Sall.: corrumpi per alqm, Cic.: c. alqm ad scelus, Tac.: alqm in spem rapinarum, Tac.: c. alqm, ut etc., Sall. β) **zur Unzucht verführen, entehren, schänden**, mulierem, Ter.: uxorem magni Minois, Prop.: puerum praetextatum et ingenuam virginem, Val. Max.

cor-rŭo, rŭi, ĕre (com u. ruo), **zusammenstürzen**, I) *intr.* **zusammenstürzen, einstürzen, umstürzen**, 1) eig.: a) v. sächl. Subjj.: arbor corruit, Ov. u. Suet.: corruit rogus, Ov., od. conclave, Cic., od. oppidum, Cic.: triclinium illud supra convivas (über den Köpfen der G.) corruit, Quint. b) v. leb. Wesen, vor Furcht etc. (in Ohnmacht fallen), paene ille timore, ego risu corrui, Cic.: durch einen Stoß, Schlag, cum is pronus corruit,

Curt.: bes. durch einen Schwertstreich rc. tödlich verwundet, namentl. im Kampfe, ubi vero corruit telis obrutus, Liv.: duo Romani super alium alius corruerant, Liv.: corruit in vulnus (auf die W. = vorwärts), Verg.: v. Opfertieren, haedus ubi agrestis corruet ante focos, Prop.: v. Menschen als Opfer, Iuppiter, haec hodie tibi victima corruet Acron, Prop. 2) übtr.: a) v. Zuständen rc.: α) v. politischen, quae (nostrae contentiones) in medio spatio (Bahn) franguntur et corruunt, Cic.: quā (plagā) Lacedaemoniorum opes corruerunt, Cic.: quoniam consul id agit, ut cum omnibus legibus Romanum imperium corruat, Val. Max. β) von geistigen Zuständen, Antiochea ista corruent universa, es wird das ganze System des Antiochus zusammenstürzen (über den Haufen fallen), Cic. Ac. 2, 98. b) von leb. Wesen, stürzen, ins Verderben stürzen, zu Grunde gehen, im polit. Leben, quo altius elatus erat, eo foedius corruit, Liv.: si uno meo fato et tu et omnes mei corruistis, Cic.: im Geschäftsleben, stürzen, fallen, Fiasko machen (= bankrott werden), qui homines, si stare (stehen = sich halten) non possunt, corruant, Cic.: equitem Romanum corruere non sivit, Cic.: auf der Bühne durchfallen, Fiasko machen, in extremo actu, Cic. de sen. 64 (im Bilde): vor Gericht, fallen = verurteilt werden, praevaricationis crimine, Plin. ep. 3, 9, 34. II) *tr.* zusammenstürzen machen, übtr., in quo me corruerit genere (Amathusia), ins Verderben stürzte, Catull. 68, 52.

corruptē, *Adv.* (corruptus), verderbt, verdorben, I) im Ausdruck, Gedanken, Urteil, verkehrt, verschroben, dicere, Sen.: iudicare, Cic. II) moralisch verderbt, sittenlos, corruptius quam in privata domo habiti, in einer für ein Privathaus sittenlosen Zucht gehalten, Tac. hist. 1, 22.

corruptēla, ae, *f.* (corrumpo), I) das Verderben, die Verführung, Bestechung, Cic. u. a. II) meton., der Verderber, Verführer, liberûm, Ter. adelph. 793.

corruptio, ōnis, *f.* (corrumpo), das Verderben, I) aktiv, die Verführung, bes. durch Geschenke = die Bestechung, militum, Tac.: eo usque corruptionis progressus est, ut etc., Tac. II) passiv, der verdorbene Zustand, totius corporis, Cic.: opinionum, Verkehrtheit, Cic.

corruptor, ōris, *m.* (corrumpo), der Verderber, Verführer, Bestecher, Cic. u. a.

corruptrix, trīcis, *f.* (corruptor), die Verführerin, od. adjekt. verführerisch, tam corruptrix provincia, Cic. ad Q. fr. 1, 1, 6. §. 19.

corruptus, a, um, *PAdj.* (v. corrumpo), verdorben, verderbt, I) eig., physisch (Ggstz. incorruptus, integer): hordeum, Caes.: caeli tractus, Verg.: umor, Quint.: iter factum corruptius imbri, Hor. II) übtr.: A) in der Aussprache oder Schrift verstümmelt, verkürzt (Ggstz. integer), Quint. 1, 5, 68. B) im Ausdruck und Gedanken verderbt, verschroben = geschmacklos, consuetudo (Sprachgebrauch) vitiosa et c. (Ggstz. pura et incorrupta), Cic.: multo corruptior sententia, Sen. rhet.: Plur. subst., corrupta, verschrobene Gedanken (Ggstz. sana), Sen. rhet.: v. Redner, Dichter rc., Sen. u. Quint. C) moralisch verderbt, verdorben, ruchlos, civitas, Sall: civitatis mores, Sall.: Sardanapalus vir muliere corruptior, Iustin. – Insbes.: a) durch Geschenke bestochen, iudex, Hor.: iudicia, Cic.: adversarius, Suet. b) durch Unzucht verführt, geschändet, adulescentulus, Cic.: virgo, Val. Max.

cors, s. cohors.

Corsica, ae, *f.* (bei den Griechen *Κύρνος*, auch *Κορσίς*), die Insel Korsika, im Mittelmeere, bekannt durch den bittern Honig der dort in Menge hausenden wilden Bienen, Verbannungsort des Philos. Seneka. – Dav.: A) **Corsus,** a, um, korsisch, aquae, das um Korsika gelegene Meer, Ov.: Plur. subst., **Corsi,** ōrum, *m.*, die Bewohner von Korsika, die Korsen, Liv. u. a. B) **Corsicus,** a, um, korsisch, Ov. u. a.

cortex, ticis, *m.* (bei Dichtern zuw. *f.*), die äußere feste Rinde, Schale, Borke, Hülle, I) im allg., die Rinde der Bäume (Ggstz. liber, die innere Rinde, der Bast), obducuntur libro aut cortice trunci, Cic.: der Tiere, testudinis, Phaedr. II) insbes., das Pantoffelholz, der Kork, gebraucht zu Stöpseln, Cato, Hor. u. a.: wegen seiner Leichtigkeit zum Schwimmen, Liv.; dh. sprichw., nare sine cortice, keiner Aufsicht mehr bedürfen, Hor. sat. 1, 4, 120: u. v. einem flüchtigen Menschen, levior cortice, Hor. carm. 3, 9, 22.

corticōsus, a, um (cortex), aus Rinde od. Kork, Varro u. a.

cortīna, ae, *f.*, ein Kessel, insbes., der kesselförmige Dreifuß des Apollo, auf welchem die Pythia Orakel gab, Verg. u. Ov. (u. meton., cort. Phoebi = das Orakel des Apollo, Verg.: cort. Delphica = das delphische Orakel, Val. Max.): dh. auch der Dreifuß als Weihgeschenk, Suet.: übtr., der Kreis der Zuhörer, Tac. dial. 19.

Cortōna, ae, *f.* (*Κόρτωνα*), Stadt in Etrurien, nordwestl. vom trasimenischen See, j. Ruinen von *Cortona*. – Dav. **Cortōnensis,** e, kortonensisch, montes, eine Bergkette in der Nähe des trasimenischen Sees, j. *Gualandra* gen.: Plur. subst., **Cortōnenses,** ium, *m.*, die Einw. von Kortona, die Kortonenser.

cōrulus = corylus, w. s.

cōrus, s. caurus.

cōrusco, āre (verwandt mit *κορύσσω*), I) mit den Hörnern stoßen (griech. *κερατίζειν*), satiati agni ludunt blandeque coruscant, Lucr.: caput opponis cum eo coruscans, Cic. fr. II) von stoßartiger, blitzartiger, zuckender Bewegung: A) *tr.* = schnell hin und her bewegen, schwingen, linguas (v. Schlangen), Ov.: hastam, telum, Verg. B) *intr.* stoßweise, blitzartig, zitternd sich bewegen: a) übh.: coruscant (apes) pennis, flattern, Verg. b) von leuchtenden Ggstdn., zucken, blinken, schillern, schimmern, Verg. u. a.

cōruscus, a, um (corusco *no.* II), I) in schwingender Bewegung schwankend, zitternd, Verg. II) zuckend (v. den Flammen rc.), blinkend, schillernd, schimmernd (v. glänzenden Körpern), Verg. u. Hor.

corvus, i, *m.* (*κόραξ*), der Rabe, I) eig.: loquax, Ov.: oscen, Hor.: corvi cantus, Krächzen, Gekrächze, Cic. Als weissagender Vogel dem Apollo geweiht, Ov.: sein Flug od. Gekrächze (corvi cantus) zur Rechten Glück bedeutend, Cic. – Sprichw., in cruce pascere corvos, eine Speise der Raben sein (v. Gehängten), Hor. ep. 1, 16, 48. II) meton., von der Ähnlichkeit mit dem Rabenschnabel, eine lange Stange vorn mit einem Widerhaken (uncus) als Kriegswerkzeug, eine Art Mauerbrecher, Curt. 4, 2 (9), 12.

Cŏrybās, antis, *m.* (*Κορύβας*), I) gew. im Plur. **Cŏrybantes,** Priester der Cybele, deren Gottes-

dienst sie mit lärmender Musik und wilden Waffentänzen in wütender Begeisterung begingen, später mit den Curetes (s. d.) identifiziert. – Dav. **Cŏrybantĭus**, a, um (*Κορυβάντιος*), **korybantisch**. II) Sohn der Cybele, Vater eines zweiten Apollo.

1. **Cōrycius**, a, um (*Κωρύκιος*), zu der am südlichen Abhange des Parnaßgebirgs befindlichen, den Nymphen und dem Pan geweihten Grotte (*Κωρύκιον ἄντρον*) gehörig, **korycisch**, poet. = **parnassisch**. – Dav. **Cōrycides** Nymphae (*Κωρυκίδες*), Töchter des Plistus.

2. **Cōrycius**, a, um, s. Corycos *no.* 1.

Cōrycos u. **-us**, i, *f.* (*Κώρυκος*), I) Hafenstadt in Cilicien, zwischen den Mündungen des Lamus u. Kalykadnus, in deren Nähe ein gleichn. Vorgebirge u. ein tiefes, von schauerlichen Felsen umschlossenes Thal (specus Corycius), in welchem der beste Safran wuchs, mit einer Felsenhöhle (antrum Corycium), die im Mythus des Typhon eine Rolle spielt. – Dav. **Cōrycius**, a, um (*Κωρύκιος*), **korycisch**, poet. = **cilicisch**. II) *m.*, hohes Vorgebirge der Küste Joniens, an der südwestl. Spitze der erythräischen Halbinsel, auch Corycum od. Coryceon promunturium gen., am Fuße mit einem gleichnamigen Hafen (Corycus). III) *f.*, Stadt in Pamphylien, nicht weit von Phaselis und dem Berge Olympus.

cōrycus, i, *m.* (*κώρυκος*), ein mit Feigenkörnern, Mehl u. Sand gefüllter großer lederner Sack, der, von der Decke herabhängend, von den Athleten mit Händen gefaßt und zur Übung der Kräfte hin und her geschwungen wurde, der **Kraftübungssack**, bildl., corycus laterum et vocis meae, Bestia, Bestia, an dem (= bei dessen Verteidigung) meine Brust und Stimme wie an einem Kor. sich erprobt hat, Cic. Phil. 13, 26.

Cŏrydōn, ōnis, *m.* (*Κορύδων*), Name eines sangeskundigen Hirten, Verg. ecl. 7, 70.

cŏrylētum, i, *n.* (corylus), ein **Haselgebüsch**, Ov. fast. 2, 587.

cŏrylus (cŏrŭlus), i, *f.* (**κόρυλος*), die **Haselstaude**, Verg. u. Ov.

cŏrymbĭfĕr, fĕra, fĕrum (corymbus u. fero), **Epheutrauben tragend**, Bacchus, Ov. fast. 1, 393.

cŏrymbus, i, *m.* (*κόρυμβος*), der traubenförmige **Fruchtbüschel**, die **Blütentraube** des Epheus, Verg. u. Plin.

cŏryphaeus, i, *m.* (*κορυφαῖος*), der **Koryphäe** = das Oberhaupt, der Stimmführer einer Partei (rein lat. princeps), Cic. de nat. deor. 1, 59.

Cŏrythus, i (*Κόρυθος*), I) *f.*, Stadt in Etrurien, später Cortona (s. d.) gen. II) *m.*, der mythische Gründer dieser Stadt.

cōrytus od. **-os** (gōrytus), i, *m.* (*γωρυτός*), der **Bogenbehälter**, **Köcher**, corytos, Ov. trist. 5, 7, 15 (Akk. -on); gorytus, Verg. Aen. 10, 169.

1. **cōs**, cōtis, *f.* (eig. caus, von cautes), jeder **harte Stein**, **Kieselstein**, I) im allg., nur Plur. cotes, das **Gestein**, die **Klippen**, Cic. u. a. II) insbes., der **Wetzstein**, **Schleifstein**, novaculā cotem discindere, Cic. u. Liv.: acuere sagittas cote, Hor.: im Bilde, ipsam iracundiam fortitudinis quasi cotem esse, Cic.

2. **Cōs**, eine Insel, s. Coos.

Cōsa, ae, *f.* u. **Cōsae**, ārum, *f.*, I) alte etrurische, von Rom kolonisierte Stadt auf einem hohen Hügel hinter einem Vorgebirge, mit einem guten Hafen (portus Cosanus), j. Ruinen bei *Orbitello* (in Toskana), das Vorgeb. j. *Monte Argentaro*, der Hafen, j. *Port Ercole*. – Dav. **Cōsānus**, a, um, **aus Kosa**, **kosanisch**; subst., in Cosano, im Kosanischen; u. Plur. **Cōsāni**, ōrum, *m.*, Bürger von Kosa, die **Kosaner**. II) Stadt in Lukanien, im thurinischen Gebiet.

cosmoe, ōrum, *m.* (*κόσμοι*), die **Kosmoi**, eine aus zehn Mitgliedern bestehende hohe Staatsbehörde der Kretenser, den Archonten zu vergleichen, Cic. de rep. 2, 58.

Cossyra (Cŏsȳra) u. **Cossūra** (Cŏsūra), ae, *f.* (*Κόσσυρα*), kleine Insel zwischen Sicilien und Afrika, j. *Pantellaria*.

costa, ae, *f.*, I) die **Rippe**, c. ima, media, summa, Cels.: costae aselli, Verg.: per costas ferrum eminet, Liv. II) übtr., costae, die **Rippen** = die rippenartigen Seitenwände, aëni, Verg.: navium, Plin.

costum, i, *n.*, ein indischer Strauch, aus dessen Wurzel man eine kostbare Salbe verfertigte, **Kostwurz**, Hor, Plin. u. a.

Cŏsūra od. **Cŏsȳra**, s. Cossyra.

Cōthōn, ōnis, *m.* (semit. Wort), ein durch Menschenhand gebildeter **innerer Hafen** bei Adrumetum in Byzakene, Auct. b. Afr. 62, 5 u. 63, 5.

cŏthurnātus, a, um (cothurnus), **mit Kothurnen versehen**, **auf Kothurnen gehend**, I) eig., von tragischen Schauspielern, Sen. ep. 76, 31: subst., **cŏthurnāti**, ōrum, *m.*, die **tragischen Schauspieler** (Ggstz. excalceati), Sen. ep. 8, 8. II) übtr., **tragisch**, **erhaben**, **hochtrabend**, deae, Ov.: Lycophron, Ov.

cŏthurnus (cŏturnus), i, *m.* (*κόθορνος*), eine mit dicken Sohlen versehene griech. Fußbekleidung, welche den ganzen Fuß bedeckte, hinten bis in die Mitte des Beines hinaufreichte u. vorn mit (gew. roten) Riemen zugeschnürt wurde, der **Kothurn**, I) als Fußbekleidung der Jäger, der **Jagdkothurn**, **Jagdstiefel**, Verg. ecl. 7, 32 u. Aen. 1, 337. II) als Fußbekleidung der tragischen Schauspieler (in männl. u. weibl. Rollen) und anderer im tragischen Kostüm auftretenden Personen, der **Kothurn**, **Stelzenschuh** (während der niedrige soccus die Fußbekleidung der Komiker), Cic. u. a. Meton. (Ggstz. soccus): a) **Tragödie**, Hor. art. poët. 80. b) **erhabener**, **tragischer Stil**, Hor. u. Quint.

cŏtīdĭānus (cottīdĭānus), a, um (cotidie, cottidie), I) **alltäglich**, **täglich**, interpres, Caes.: vita, Cic.: sermo, Cic. – *Adv.* cotidiano, Cic. II) übtr., **alltäglich**, **Alltags-**, **gemein**, **gewöhnlich**, formae, Ter.: verba, Cic.: interdictum, Cic.

cŏtīdĭē (cottīdĭē), *Adv.* (quot u. dies), **täglich**, Ter., Cic. u. a.

Cotta, ae, *m.* (dor. *Κόττα*, der Kopf), Beiname der gens Aurelia.

Cottius, ĭi, *m.*, Name zweier über verschiedene ligurische Völkerschaften in den von ihnen benannten kottischen Alpen herrschender Könige, nämlich des Vaters, Zeitgenossen u. Freundes des Augustus, und des Sohnes, nach dessen Tode das Land von Nero in eine römische Provinz verwandelt wurde. – Dav. **Cottiānus** u. **Cottius**, a, um, **kottisch**, Alpes, die kottischen Alpen (von Eborodunum [j. *Embrun*] bis Segusio), Tac. hist. 1, 61 u. 87.

cŏturnātus, s. cothurnatus.

cŏturnix, īcis, *f.*, die **Wachtel**, Ov., Plin. u. a.

cŏturnus, s. cothurnus.

Cŏtys, tyis, Akk. tyn, *m.* (*Κότυς*), u. lateinisch

Cŏtus, i, *m.*, Name thracischer Fürsten, I) Cotus I. Beherrscher der thracischen Küstengegenden (382 —356 v. Chr.), erst Freund, dann Feind der Athener, Schwiegersohn des Iphikrates (seit 364 v. Chr.). II) Cotus II., Sohn des Seuthes, König der Odrysen, im Kriege der Römer gegen Perseus Verbündeter des letztern. III) Cotus III., König der Odrysen, Bundesgenosse des Pompejus im Bürgerkriege.

Cŏtytō, ūs, *f.* (*Κοτυτώ*), eine urspr. thracische Gottheit, deren sowohl in Griechenland (namentlich in Athen und Korinth) als in Rom einheimisch gewordener Dienst, dem der Cybele ähnlich, zu den unzüchtigsten Ausschweifungen Veranlassung gab. – Dav. **Cŏtyttia**, ōrum, *n.* (*Κοτύττια*), der Dienst od. das Fest der Kotyto.

Cōus, i, *f.* u. **Cōus**, a, um, s. Coos.

cŏvinnārius (cŏvīnārius), ii, *m.* (covinnus), ein Sichelwagenkämpfer, Tac. Agr. 35 u. 36.

cŏvinnus (cŏvīnus), i, *m.* (ein keltisches Wort), ein Sichelwagen, als Streitwagen der Belgier u. Britannier, Mela u. a.

coxa, ae, *f.* (eig. coc-sa, verwandt mit *κοχώνη*), die Hüfte, Plin. ep. u. a.

coxendix, dīcis, *f.* (coxa), das Hüftbein, der Hüftknochen, das Hüftblatt u. übh. die Hüfte, Suet. u. a.

Crabra od. **aqua Crabra**, ein kleiner Fluß, j. *la Maranna* od. *la Maranella*, der in dem Gebiete von Tuskulum entspringt und sich in zwei Arme teilt, wovon sich der größere in den Anio, der kleinere durch Rom in den Tiber ergießt.

crabro, ōnis, *m.*, die Hornisse, Verg. Plin. u. a. – Sprichw., irritare crabrones, ins Wespennest stören, Plaut. Amph. 707.

Crānōn (Crannōn), ōnis, Akk. auch ōna, *f.* (*Κρανών*, gew. *Κραννών*), Stadt in Pelasgiotis in der sogen. thessalischen Ebene, östl. od. nach a. südwestl. von Larissa, j. *Sarliki*, nach a. j. *Tzeres*. – Dav. **Crānōnius** (*Κρανώνιος*), a, um, kranonisch.

Crantōr, ŏris, *m.* (*Κράντωρ*), I) nach der Mythe der Waffenträger des Peleus. II) einer der ausgezeichnetsten Philosophen der ältern Akademie, die mit ihm hauptsächlich endigte.

crāpŭla, ae, *f.* (*κραιπάλη*), der heftige Weinrausch, Weintaumel, Cic. u. a.: edormire crapulam, Cic.

crās, *Adv.*, morgen (Ggstz. hodie), Cic. u. a. – poet. übtr., im allg. = künftig, Hor. u. a.

crassē, *Adv.* m. *Compar.* (crassus), dick, dicht, grob, I) eig.: cr. picari vasa, Col. II) übtr., grob, weniger fein, poëma cr. compositum, gleichs. grob gewebt, Hor.: cr. intellegere alqd, nur im Groben (= ohne näheres Verständnis), Sen.

crassesco, ĕre (crassus), dick-, stark-, fett werden, Sen. u. a.

Crassiānus, a, um, s. Crassus.

crassĭtūdo, dĭnis, *f.* (crassus), die Dicke, aëris, Cic.: parietum, Caes.

1. **crassus**, a, um, dick, I) im allg., dick, stark (Ggstz. latus, longus), nucleus crassus sex digitos, Plin.: arbores crassiores digitis quinque, Cato. II) im Ggstz. des Dünnen, Feinen, Magern, dick, dicht, fett, grob (Ggstz. tenuis, rarus, liquidus u. a.), A) eig.: a) von sächl. Subjj.: aër, caelum, Cic.: tenebrae, Cic.: aquae, verdickte, schlammige, Ov.: filum, Cic.: toga, grobfädige, grobe, Hor.: ager, fetter, Cic.: *neutr.* subst., si quid crassi (in vinis) est, Hor. b) von Pers., dick, stark, Ter. Hec. 440. B) übtr.: crassā Minervā, von derbem, schlichtem Hausverstande, Hor.: so crassiore Musā, Quint. – Davon

2. **Crassus**, i, *m.*, ein Familienname der gens Licinia, s. Licinius. – Dav. **Crassiānus**, a, um, krassianisch, des (Triumvirn) Krassus.

crastĭnus, a, um (cras), morgend, morgig (Ggstz. hodiernus), dies, Cic.: Aurora, Verg.: subst., **crastĭnum**, i, *n.*, der morgende Tag, crastini neglegens, Sen.: ex crastino pendēre, Sen.: in crastinum, auf morgen, Cic.

Crătaeis, ĭdis, *f.* (*Κραταιΐς*), die Mutter der Scylla, eine Nymphe.

crātēr, ēris, Akk. Sing. ēra, Akk. Plur. ēras, *m.*, u. latinisierte Form **crātēra**, ae, *f.* (*κρατήρ*), I) ein Mischkessel, Krater, zur Mischung des Weines mit Wasser, Verg. u. a.: Form cratera, Cic. u. a. II) übtr.: 1) ein Ölgefäß, Verg. Aen. 6, 225. 2) ein Wasserbecken, Bassin, Plin. ep. 5, 6, 23. 3) eine vulkanische Erdöffnung, ein Erdschlund, Abgrund, Ov. u. Plin.: bes. der Kessel, Krater eines feuerspeienden Berges, Lucr. u. Plin. 4) Crater, ein Meerbusen bei *Bajae*, Cic. ad Att. 2, 8, 2 (wo Akk. Cratera). 5) Crater u. Cratera, ein Gestirn, der Becher, Ov. fast. 2, 266. Cic. Arat. 219. – Als Nbf. Plur. creterrae, ārum, Cic. ep. 7, 1, 2.

Crătĕrus, i, *m.* (*Κράτερος*), I) einer von Alexanders des Gr. Heerführern. II) ein berühmter Arzt zur Zeit des Cicero; appellat. „ein Kraterus“ = ein großer Arzt, Hor. sat. 2, 3, 161.

crātis, is, *f.*, Flechtwerk, Geflechte, Hürde, Rost, Faschinen, I) eig., als Egge, cr. vimineae, Verg.: im Kriegsw., zur Beschalung beim Brückenbau, longuriis cratibusque consterni, Caes.: zur Ausfüllung und Planierung, wie unsere „Faschinen“, cratibus atque aggere paludem explere, Caes.: zu Turm- und Mauerzinnen, Brustwehren, Bollwerken gegen den Feind, Caes. u. a.: zur Strafe den Missethätern über den Kopf gedeckt und mit Steinen überworfen, Liv. II) übtr.: favorum, Honigwaben, Verg.: spinae, das Gefüge des Rückgrats, Ov.: pectoris (Brustbein), Verg.

Crāthis, thĭdis, Akk. thim, *m.* (*Κρᾶθις*), ein Fluß bei Thurii, zwischen Lukanien u. Bruttium die Grenze bildend, dessen Wasser die Haare hellblond färben sollte, j. *Crati*.

Crātīnus, i, *m.* (*Κρατῖνος*), einer der ersten Dichter der alten attischen Komödie, Zeitgenosse des Eupolis und Aristophanes, besonderer Verehrer des Weines.

Crātippus, i, *m.* (*Κράτιππος*), ein peripatetischer Philosoph zu Athen, welcher Lehrer von Ciceros Sohn war.

creātio, ōnis, *f.* (creo), die Erwählung, Wahl, magistratuum, Cic. de legg. 3, 10.

creātŏr, ōris, *m.* (creo), Hervorbringer, Erzeuger, Schöpfer, Urheber, Cic. u. a.

creātrix, trīcis, *f.* (creator), die Hervorbringerin, Urheberin, Mutter, Lucr. u. a.

crēbĕr, bra, brum (vom Stamme CRE, wovon auch creo, cresco), dicht in Raum und Zeit, I) im Raume, dicht und dick neben- oder aneinanderstehend, -aufeinanderfolgend, dicht, häufig, gedrängt (Ggstz. rarus), a) übh.: crebri ignes, Feuer an Feuer, Sall.: creberrima aedificia, Cic.: crebrae sententiae, gedrängte Gedankenfülle, Cic.: crebri cecidere caelo lapides, Liv. b) prägn., gedrängt, dicht voll von etwas, creber arundinibus

lucus, dicht bewachsen mit ꝛc., Ov.: übtr., vom Schriftsteller, Redner, reich, fruchtbar an ꝛc., creber rerum frequentiā, Cic.: sententiis creber, Cic. u. Quint. II) in der Zeit = häufig wiederholt, häufig sich wiederholend, häufig (Ggstz. rarus), a) übh.: excursiones, Nep.: litterae crebriores, Cic.: crebros exploratores mittere, Caes.: scitis per hos dies creberrimum fuisse sermonem, Cic.: poet., Akk. Plur., crebra adverb. = *crebro*, wiederholt, Lucr. u. Verg. b) prägn. „der wiederholt etwas thut", Africus creber procellis, der wiederholt-, häufig Stürme erzeugt, Verg.: creber pulsat, klopft wiederholt, Verg.: in eo creber fuisti (hast dich wiederholt, immer wieder darüber ausgelassen) mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, Cic.

crēbresco (crēbesco), brŭi (bŭi), ĕre (creber), häufig werden, sich vermehren, sich verstärken, zunehmen, überhand nehmen, v. Gerücht = sich verbreiten, Verg., Tac. u. a.

crēbritās, ātis, *f.* (creber), das Dichtaneinandersein, I) im Raume, die Dichtheit, Gedrängtheit, fluctuum, Sall. fr.: sententiarum, gedrängte Fülle der G., Cic. II) in der Zeit, die Häufigkeit, häufige Wiederkehr, litterarum, Cic.: periculorum, Tac.

crēbrō, *Adv.* m. *Compar.* **crēbrius**, *Superl.* **crēberrimē** (creber), wiederholentlich, alle Augenblicke, immer von neuem, Cic. u. a.

crēdibilis, e (credo), glaublich, glaubhaft (Ggstz. incredibilis), narratio, Cic.: alci alqd credibile facere (v. einem Umstand), Liv.: quod vix credibile esset, Cic.: nihil his credibilius fingi potest, Quint.: vix credibile dictu, memoratu est, Curt. u. Tac.: credibile, vix credibile est m. folg. *Acc.* u. *Infin.*, Cic. u. a.: hoccine est cr., ut etc.? Ter.: non est cr., quid etc.? Cic.: subst., maiora credibili, größer, als man glauben sollte, Ov.: Plur., credibilium genera sunt tria, Quint.

crēdibiliter, *Adv.* m. *Compar.* (credibilis), glaublich, auf glaubliche Art, Cic. u. Quint.

crēditor, ōris, *m.* (credo), der Gläubiger (Ggstz. debitor, der Schuldner), Cic. u. a.

crēditum, i, *n.*, s. credo *no.* II, 1 a. E.

crēdo, dĭdi, dĭtum, ĕre, vertrauen, I) jmdm. od. einer Sache vertrauen, trauen, sein Vertrauen (Zutrauen) schenken, a) in Bezug auf die Zuverlässigkeit und Treue, absol., Sen.: eorum nemini, Cic.: alci parum od. nimium, Cic. u. Cornif. rhet.: alcis fidei, Curt.: virtuti suorum magis, Sall. b) in Bezug auf die Aufrichtigkeit, Wahrhaftigkeit, Glaubwürdigkeit, jmdm. trauen, Glauben beimessen od. schenken, glauben, α) einer andern Pers. od. Sache: alci, Cic.: fabulis, Cic.: oculis magis quam auribus, Liv.: alci in sua lite, Sen.: in quo scelere tamen non temere creditur, Cic.: alci de nomine suae artis, Quint.: de his famae, Curt.: dh. mihi crede od. crede mihi, mihi credite od. credite mihi, glaube, glaubt mir (ein eingeschalteter Ausdruck der Beteuerung), Cic.: Passiv credor, mir wird geglaubt, certe credemur, si verba sequatur exitus, Ov.: creditus accepit cantatas protinus herbas, Ov. β) sich selbst, sibi cr., sich selbst (seiner eigenen Überzeugung) glauben, bei sich selbst überzeugt sein, Auct. b. Al. u. Plin. pan.

II) in Bezug auf etwas vertrauen, 1) etwas anvertrauen, auf Treu u. Glauben übergeben, überlassen, a) übh.: α) lebl. Objj.: arma militi, Liv.: alci illam custodiam (pontis), Nep.: alci omnes res od. res tantas, Cic.: alci imperium, Liv.: alci salutem suam, Curt. β) leb. Wesen: alqos alcis fidei potestatique, Cic.: cuinam praesidio pecua credemus? Cornif. rhet.: se suaque omnia alienissimis, Caes.: se victori, Cic.: se ponto, Ov.: se alcis tectis, Cic.: se in novos soles, Verg. b) der Verschwiegenheit anvertrauen (Ggstz. celare alqm de alqa re), id tibi non credidit, Cic.: cr. alci consilia sua omnia, Ter.: alci arcanos sensus, Verg.: libris arcana, Hor. c) der Ehrlichkeit im Zurückzahlen ein Darlehn anvertrauen, darleihen (Ggstz. debere, schulden, od. exigere, einkassieren), alci pecuniam, grandem pecuniam, Cic.: pecuniam alcis fide (auf jmds. Wort), Cic.: pecunia credita, pecuniae creditae, geliehenes Geld, ein Darlehn, Liv. u. Caes.: res creditae, anvertrautes, geliehenes Gut, Cic.: absol., cum credebat inductus usuris, Cic.: Partic. subst., **crēditum**, i, *n.*, das Darlehn, Sall., Liv. u. a.

2) etwas glauben, a) = für wahr halten, von etwas (von der Wahrheit einer Sache) überzeugt sein, α) mit *Acc.*: quid iam credas? aut cui credas? Ter.: quod fere libenter homines id quod volunt credunt, Caes.: cr. deos, an G. glauben, Sen.: quod mihi credas velim, Cic.: hoc credas mihi velim, Cic.: ne quid de se temere crederent, Sall.: potest alio tempore falsum aliquid pro vero credi, Sall.: male cr., nicht recht gl., Ov. met. 12, 115, zu seinem Unglück glauben, Ov. fast. 2, 525. β) m. folg. *Acc.* u. *Infin.*, utinam Indi quoque deum esse me credant, Curt.: quod vix credendum sit (zu glauben sein sollte) tantas res tam breviter potuisse declarari, Nep.: u. so nach credas mihi velim, Cic. γ) mit *de* (in betreff = an) mit Abl.: Vitellius credidit de perfidia, Tac.: facilius de odio creditur, Tac. δ) absol., audivi et credo, Ter.: credas mihi velim (als Parenthese), Cic.: non facile ad credendum adduci, Nep.: facile ad credendum impelli, Cic. b) glauben = des Glaubens leben, dafür halten, der Meinung sein, meinen, sich einbilden, α) m. *Acc.*: timeo, ne aliud credam atque aliud nunties, Ter.: m. dopp. *Acc.* = halten für ꝛc., se Iovis filium, Curt.: alqm novis rebus idoneum, Sall.: im Passiv m. dopp. *Nom.*, et male credebar sanguinis auctor ego, Ov.: origo animi caelestis creditur, Quint. β) m. folg. *Infin.* od. *Acc.* u. *Infin.*, credidit de suo adventu esse auditum, Nep.: fratrem credo a te esse conventum, Cic.: cum reliquum exercitum subsequi crederet, Caes.: u. so crederes, du würdest od. man würde glauben, geglaubt haben, crederes Alexandrum inter suas necessitudines flere, Curt.: maesti (crederes victos) redeunt in castra, Liv.: im Passiv m. folg. *Nom.* u. *Infin.*, navis praeter creditur ire, Lucr.: acies creditur vexisse Phrixum, Tac.: od. m. folg. *Acc.* u. *Infin.*, creditur Pythagorae auditorem fuisse Numam, Liv.: pro certo creditur necato filio vacuam domum scelestis nuptiis fuisse, Sall.: u. so numquam satis credito (Abl. absol.) sine fraude Germanicum interisse, Tac. γ) mit folg. Kausalsatz m. *quod* od. *quia*, Cic., od. mit folg. Finalsatz m. *ut* od. *ne* u. Konj., Vell. u. Nep. δ) absol., ut Athenaeus credit (als Parenthese), Quint.: dh. credo, bes. eingeschaltet, um die subjektive Meinung des Sprechenden anzudeuten, meistens ironisch, ich glaube (denke), glaube (denke) ich, sollte ich glauben od. meinen, vermuten, credo iam, ut solet, iurgabit, Ter.: credo, aut illos mortis timor terret aut hos religionis, Cic.: male, credo, mererer de civibus meis, si etc., Cic.

crēdŭlĭtās, ātis, *f.* (credulus), die **Leichtgläubigkeit**, Planc. in Cic. ep. u. a.

crēdŭlus, a, um (credo), I) **aktiv**, **leicht trauend**, **leichtgläubig**, **arglos**, stultus et cr. auditor, Cic.: credula res amor est, Ov.: piscis, **der der Angel traut**, Ov.: armenta, **keine Gefahr ahnend**, **arglos**, Hor.: cr. alci, **der jmdm. leicht glaubt**, Verg. u. Hor.: cr. in rem, Ov.: v. Lebl., aures, Curt.: convivia, **trauliche**, **von Mißtrauen freie**, Iustin. II) **passiv**, **leicht geglaubt**, fama, Tac. hist. 1, 34.

Crĕmĕra, ae, *m.*, **kleiner Fluß in Etrurien**, **der eine Meile über Rom in den Tiber fällt**, **bekannt durch den Untergang der 300 Fabier**. – Dav. **Crĕmĕrensis**, e, **kremerensisch**, dies, **der Unglückstag der Fabier bei Kremera**, Tac. hist. 2, 91.

crĕmo, āvi, ātum, āre, **verbrennen**, oft m. Abl. igni, incendio, flammis u. dgl., a) übh.: α) v. Feuer, teils m. sächl. Objj., innumeras trabes, Ov.: ingentes silvas ardore, Lucr.: digitum, Val. Max.: teils m. pers. Objj., num incensa cremavit Troia viros? Verg.: incensa super (**über ihnen**) villa omnes cremavit, Tac. β) v. Menschen, teils m. sächl. Objj., cr. vetera arma, Curt.: libros in comitio, Liv.: devecta sarmenta, Verg.: interiorem tunicam, Val. Max.: teils m. pers. Objj., se ac liberos coniugesque incendio, Curt.: m. dopp. *Acc.*, cr. alqm vivum, Curt. u. Val. Max. b) v. Niederbrennen eines Gebäudes, einer Stadt ꝛc., **in Brand stecken**, **verbrennen**, **einäschern**, caelestia tecta, terras (v. Phaëthon), Ov.: urbem cr. et diruere, Liv.: cremata Ilios, Hor.: facibus cr. regalia tecta, Ov. c) vom Verbrennen als Todesstrafe, alqm igni, Caes. u. Suet. d) v. Verbrennen der Leiche u. anderer Gegenstände bei der Leichenfeier, α) v. Feuer: rogus iste cremet mea viscera, Ov.: des tua succensae membra cremanda pyrae, Ov.: eodem rogo cremari, Liv. β) v. Menschen: corpus alcis, Cic. u. a.: corpora condere (potius) quam cremare e more Aegyptio, Tac.: servos et clientes iustis funeribus confectis unā cr., Caes.: corpora clarorum virorum certis lignis, Tac.: cr. alqm haud pretiose, Curt.: alqm honorate, Val. Max.: alqm humili sepulturā, Cic.: cetera (corpora) nec numero nec honore, ungezählt und ohne Ehre, Verg.: cremari cum coniuge (Gatten), Val. Max. e) v. Verbrennen des Opfers, cr. igni vitulos, Ov.: caesarum boum fibras de more cr., Ov.: congesta cr. turea dona, dapes, fuso crateres olivo, Verg.: m. *Dat.* (wem? = wem zu Ehren?), spolia hostium coniecta in acervum Iovi Victori, Liv.

Crĕmōna, ae, *f.*, röm. Pflanzstadt in Oberitalien am Nordufer des Po, noch j. *Cremona*. – Dav. **Crĕmōnensis**, e, **kremonensisch**; Plur. subst., **Crĕmōnenses**, ium, *m.*, die Einw. von Kremona, die **Kremonenser**.

Crĕmōnis iŭgum, ein Teil der penninischen Alpen, j. **Grimsel**.

crĕmŏr, ōris, *m.*, der aus animalischen und vegetabilischen Stoffen gewonnene **dicke Saft**, **Brei**, **Schleim**, crassus, Cato: cr. (hordei), **Gerstenschleim**, Ov.

Crĕmūtĭus, ii, *m.*, vollst. A. Cremutius Cordus, latein. Historiker, Zeitgenosse des Kaisers Tiberius, ausgezeichnet durch seine Freimütigkeit.

1\. **crĕo**, āvi, ātum, āre (Stamm CER, versetzt CRE, wovon auch cresco), **schaffen**, **erschaffen**, **hervorbringen**, I) im allg.: a) übh.: α) mater. Objj.: censet (Zeno) artis maxime proprium esse creare et gignere, Cic.: omnes res, quas et creat natura et tuetur, Cic.: fructus (v. d. **Erde**), Quint.: fruges, genus humanum (v. d. Erde), Lucr.: narratores facetos (v. d. **Natur**), Cic.: terram creari ex igni, Lucr.: nec principium exstinctum ex se aliud creabit, Cic.: m. dopp. *Acc.*, primordia (als A.) cr. ignes et lignum, Lucr. β) **geistige**, **moral. od. polit. Zustände**: errorem, Cic.: luxuriem, Cic.: magnum odium, Auct. b. Afr.: seditionem, Vell. b) **e. Kind erzeugen**, prolem ex se, Lucr.: patria est antiquior parens, quam qui creavit, Cic.: cr. Aeneam Silviam, Liv.: v. d. **Mutter**, alqm, Verg.: pueros, Hor.: im Passiv m. Prädik.-*Nom.*, cum crearer masculus (als ꝛc.), Phaedr.: m. *Abl.* (durch, von), fortes creantur fortibus, Phaedr.: u. so creatus alqo od. alqā, **Sohn**, **Sprößling von** ꝛc., Verg., Ov. u. Flor., Partic. subst., creati, **Kinder**, Ov. met. 6, 206. II) als publiz. *t. t.*: a) **e. Staatsgewalt schaffen**, tribuniciam potestatem, Liv.: dignitatem, quae dictatura appellatur, Liv. b) **e. Beamten**, **Priester schaffen**, **machen = wählen**, **erwählen**, **auch** (v. Leiter der Wahl) = **wählen (erwählen) lassen**, consules, Cic.: sibi tres collegas, Liv.: dictatorem, Liv.: Caesares duos, Eutr.: sacerdotes, Vell.: decemviros legibus scribendis, Liv.: consules ex plebe, Liv.: magistratus in annum, Liv.: summus magistratus, qui creatur annuus (**auf ein Jahr**), Caes.: m. dopp. *Acc.*, alqm regem (zum K.), Liv.: u. collegam (zum K.) sibi alqm, Liv.: alqm consulem (zum K.) tertium od. tertio (**zum dritten Male**), Liv. u. Plin. pan.: **im Passiv m. dopp.** *Nom.*, consules (zu K.) creati sunt Q. Fabius et P. Decius, Liv.: ille Appius, qui decemvir (zum D.) in annum creatus altero anno se ipse creavit, Liv.

2\. **Crĕo** u. **Crĕōn**, ontis, *m.* (Κρέων), **König von Korinth**, der seine **Tochter Kreusa dem Jason** verlobte.

crĕpax, pācis (crepo), **knisternd**, mola (salsa), Maecen. in Sen. ep. 114, 5.

crĕpĕr, pĕra, pĕrum, **dämmerig**, **dunkel**, creperi aliquid, Sen. ben. 5, 12, 2: übtr., **ungewiß**, **zweifelhaft**, creperi certamina belli, Lucr. 5, 1294.

crĕpĭda, ae, *f.* (κρηπίς), die (an beide Füße passende) **Sohle**, **Sandale**, Cic. u. a. – **Sprichw.**, ne supra crepidam sutor, **Schuster bleib bei deinem Leisten**, nach Plin. 35, 85; vgl. Val. Max. 8, 12. ext. 3.

crĕpĭdātus, a, um (crepida), **mit Sandalen bekleidet**, Cic. u. a.

crĕpīdo, dĭnis, *f.* (κρηπίς), I) **der gemauerte Grund**, **der Sockel**, **das Postament**, crepidines obelisci, Plin. 36, 66: im **Bilde**, deinde omnia tamquam crepidine quādam comprehensione longiore sustinentur, stützt sich als auf seine **Grundlage**, Cic. or. 224. II) der **hervorragende Rand**, **die feste Einfassung** zum Schutz u. zur Zierde, **ein gemauerter Vorsprung**, vastae altitudinis, Sen.: bes. **der gemauerte Uferdamm**, **der Kai**, wo die Schiffe landen (Aufenthaltsort von Müßiggängern und Bettlern), omnes urbis crepidines, Cic.: mit *Genet.* des Stoffes (aus ꝛc.), saxi, Verg.: magnae molis, Curt.: absol., altera cr., Liv.

crĕpĭtācillum, i, *n.* (*Demin.* v. crepitaculum), eine **kleine Klapper**, Lucr. 5, 229.

crĕpĭtācŭlum, i, *n.* (crepito), eine **Klapper**, **Kinderklapper**, Quint. u. a.

crĕpĭto, āre (*Intens.* v. crepo), **fort und fort klap-**

pern, knarren, knistern, rasseln, rauschen, crepitantia arma, Ov.: magno fragore cymbala crepitantia, Mela: crepitantes flammae, Verg.

crĕpĭtus, ūs, *m.* (crepo), das Klappern, Knattern, Knistern, Klirren, Klatschen, Rasseln, Prasseln, Rauschen, I) im allg.: dentium, Cic.: armorum, Liv.: plagarum, Cic.: alarum, Liv.: missilium, das Schwirren der Pfeile, Liv.: nec fulmine tanti dissultant crepitus, Donnerschläge, Verg. II) insbes., die laute Blähung, der Knall, Cic. u. a.: flatus crepitusque ventris, Suet.

crĕpo, pŭi, pĭtum, āre, I) *intr.* klappern, knarren, knattern, knistern, rasseln, prasseln, rauschen ꝛc., crepuit foris, Ter.: crepuerunt fores, Ter.: cuius dentes crepuere sub pugno, knackten, Sen.: crepat catena, Sen.: cum flamma vitio virentium lignorum crepat, Sen. II) *tr.* etw. rauschend ertönen lassen, 1) im allg.: manibus faustos ter sonos, dreimal Beifallsklatschen erschallen lassen, Prop.: u. so laetum theatris ter sonum, Hor. 2) insbes., mit dem Munde etw. erschallen lassen, etw. immer im Munde führen, mit etw. um sich werfen, -lärmen, -renommieren, etw. predigen, immunda dicta, Hor.: post vina gravem militiam, Hor.: si quid Stertinius veri crepat, Hor.: crepat, ut etc., Lucr.

crĕpundĭa, ōrum, *n.* (crepo), das Klapperwerkzeug, die Klapper, I) die zum Spielen dienende Kinderklapper (an welcher ausgesetzte Kinder wiedererkannt wurden), Komik., Cic. u. a. II) klappernde musikalische Instrumente, Iustin. 30, 1, 9.

crĕpuscŭlum, i, *n.* (creper), die Dämmerung, I) im allg.: dubiae crepuscula lucis, Ov.: opaca crepuscula (in der Unterwelt), Ov. II) insbes., die Abenddämmerung, das Zwielicht (Ggstz. diluculum), Ov., Plin. u. a.

Crēs, Crētis, *m.*, s. Creta *no.* A.

cresco, crēvi, crētum, ĕre, hervorkommen, wachsen, I) wachsen, hervorwachsen = entstehen, a) v. Pers. u. Pflanzen, crescentes segetes, Ov.: hic et acanthus et rosa crescit, Verg.: quaecumque e terra corpora crescunt, Lucr.: (liberi) corpore de patrio et materno sanguine crescunt, Lucr.: dh. Partic. cretus, a, um, entsprungen, entsprossen, v. Pers., cretus Amyntore, Ov.: cretus Troiano ab sanguine, Verg. b) v. mater. Subjj., entstehen, haec villa inter manus meas crevit, Sen. ep. 12, 1. II) wachsen = im Wachstum zunehmen (Ggstz. decrescere, minui), 1) im engern Sinne, a) übh.: crescere non possunt fruges, arbusta, Lucr.: ut (ostrea) cum luna pariter crescant decrescantque, Cic.: cr. male (v. Getreide), Ov.: cr. in lecticis (v. Kindern), Quint.: in matris alvo, Ov.: crassā farragine (v. Körper), Verg.: postquam super ora caputque crevit onus, hinauswuchs, Ov.: dh. cr. in alqd, in etw. hineinwachsen, in etw. verwachsen, anwachsen, in ventrem (v. d. Gurke), Verg.: bei Verwandlungen, in caput, in ungues, in ramos, Ov. b) insbes., v. Knaben, zum Jüngling heranwachsen, aufwachsen, groß werden, absol., Sen.: in alcis domo, Suet.: sub noverca, Sen.: per quinquennium sub Aristotele, Iustin. 2) im weitern Sinne, der Größe, Höhe, dem Umfang ꝛc. nach wachsen, steigen, aufsteigen, zunehmen, sich vermehren, sich vergrößern (Ggstz. decrescere, minui), a) der Größe, Höhe, dem Umfang nach, v. Boden, v. Bergen ꝛc., surgit humus; crescunt loca (seine Flächen) decrescentibus undis, Ov.: hieme creverant Alpes, hoch lag der Schnee auf den A., Flor.: crescit in immensum (Atlas), Ov.: v. Bauten, cognata moenia laetor crescere, Ov.: iam aliquantum altitudinis opus creverat, Curt.: v. ganzen Städten, die an Umfang und Einwohnerzahl zunehmen, Roma interim crescit Albae ruinis, Liv.: urbs in immensum crescit, Liv.: v. Quellen, Gewässern, steigen, schwellen, anschwellen, fons ter in die crescit decrescitque, Plin. ep.: cum Albanus lacus praeter modum crevisset, Cic.: Liger ex nivibus creverat, Caes.: v. Feuer (aber bildlich), eam flammam egregiis viris in pectore crescere, Sall.: v. Monde, zunehmen (Ggstz. decrescere, senescere, minui), Cic. u. a.: v. Tage, zunehmen (Ggstz. decrescere), Lucr. u. Plin. ep.: u. so v. den Jahren, Ov.: v. Speisen, im Munde quellen, schwellen, Sen. u. Ov.: v. Gliedern, crescentia laboribus membra, vor Kraft schwellende, strotzende, Plin. pan.: v. Schriften, Cornif. rhet. u. Plin. ep.: v. Versen, a brevibus in longas (syllabas), Quint. b) der Zahl, Menge, Summe nach wachsen, zunehmen, immer größer werden, sich mehren, sich häufen (Ggstz. minui), crescit in dies singulos hostium numerus, Cic.: cr. malo od. per damnum (v. d. Hydra), Ov.: crescentibus iam provinciis (Geschäfte), Liv.: crescit pecunia, res (Vermögen), Hor.: eorum aes alienum multiplicandis usuris crescit, Nep.: his tamen omnibus annona (der Getreidepreis) crevit, Caes. c) der intensiven Stärke, dem Grade nach wachsen, zunehmen, steigen, sich steigern, v. Tone der Rede, crescit oratio, Quint.: v. Hitze, Wind, Sturm ꝛc., Catull. u. Curt.: v. Krankheit, Schmerz, Cic., Ov. u. Plin. ep.: v. andern phys. od. äußern Zuständen, crescente certamine et clamore, Liv.: simul crescit inopia omnium (an allem), Liv.: cum periculum cresceret, Plin. ep.: v. geistigen, gemütl. Zuständen, quod ex his studiis quoque crescit oratio et facultas, durch diese Studien auch das Rednertalent gefördert wird, Cic.: Tuscis crevit audacia, Liv.: crescit animus (Mut) alcis od. alci, Liv.: primo pecuniae, deinde imperii cupido crevit, Sall.: crescebat in eos odium, Cic.: vitium in dies crescit, Cic.: v. polit. Zuständen, crescente in dies et classe et famā Pompei, Vell.: cum hostium opes animique crevissent, Cic.: plebis opes imminutae, paucorum potentia crevit, Sall.: crescit seditio, Ov. u. Iustin.: Veiis (zu V.) non tantum animi in dies, sed etiam vires crescebant, Liv. d) dem Vermögen nach wachsen, reich werden, Liv. 23, 48, 10. e) dem Ruhme, dem Ansehen, der Macht nach wachsen, sich entwickeln, sich heben, steigen, sich emporschwingen, emporkommen, groß werden (Ggstz. minui), *α*) v. Staaten, Völkern u. Königen, crescens regnum, Iustin.: si fortis Etruria crescit, Verg.: sed civitas incredibile memoratu est quantum creverit, Sall.: non supra modum Philippum crescere, Liv.: ubi labore et iustitiā res publica crevit, Sall.: concordiā parvae res crescunt, Sall.: cr. per scelus, Sall. *β*) v. einzelnen Pers., crescendi occasio, Liv.: magis magisque cr., Sall.: cr. per alqm, Caes.: cr. per summam gloriam (auf höchst rühmliche Weise), Liv.: cr. malo rei publicae, Sall.: non minus dignitate, quam gratiā fortunāque, Nep.: ex invidia, Cic.: cr. de od. ex alqo, Cic. f) an Mut wachsen, Mut bekommen, sich gehoben-, sich groß fühlen, Sen. ep. 34, 1: ex (infolge) nostro maerore, Ps. Ov. her. 15, 117.

1. **Crēta**, ae, *f.* u. **Crētē**, ēs, *f.* (*Κρήτη*), die im Altertum durch frühe Gesetzgebung und Kultur, sowie durch Fruchtbarkeit des Bodens und die Menge seiner Erzeugnisse (offizinelle Pflanzen, namentlich dictamnus, trefflichen Honig, Waldbäume ꝛc.) berühmte Insel **Kreta** im Mittelmeere, Sitz vieler Mythen, j. *Candia* od. *Kriti*. – Dav.: A) **Crēs**, Crētis, *m.* (*Κρής*), **kretisch**, subst. der **Kreter**; Plur. **Crētes**, um, *m.*, die **Kreter** (als treffliche Bogenschützen bekannt). B) **Cressa**, ae, *f.* (*Κρῆσσα*), **kretisch**, subst. die **Kreterin**, pharetra, Verg.: herbae (s. oben), Prop.: nota, mit kretischer Erde gemacht, Hor.: bos, d. i. Pasiphaë, Prop.: corona, die Krone der Ariadne, ein Gestirn (vgl. Ariadna), Ov.: subst. für Ariadne, Ov., für Aërope, Ov. C) **Cressius** (Cressĭus), a, um, (*Κρήσιος*), **kretisch**, nemora, Verg.: prodigia, *i. e. taurus* (s. *no.* D), Verg. D) **Crētaeus**, a, um (*Κρηταῖος*), **kretäisch**, Verg. u. Ov.: taurus, der Stier, den Neptun dem Minos schenkte und der später nach Attika kam und die Gegend bei Marathon verwüstete, Ov.: subst., **Crētaeus**, i, *m.*, der Kreter, v. Epimenides, Prop. E) **Crētensis**, e, **kretensisch**; Plur. subst., **Crētenses**, ĭum, *m.*, die **Kretenser**. F) **Crēticus**, a, um (*Κρητικός*), **kretisch**; dh. **Crēticus**, i, *m.*, Beiname des Q. Metellus von der Unterjochung Kretas. G) **Crētis**, tĭdis, *f.*, **kretisch**.

2. **crēta**, ae, *f.* (der Volksetymologie nach *Adj.* v. 1. Creta), **die kretische Erde**, worunter die Alten teils unsere **Kreide**, teils eine u. die andere **Thonart** verstanden, von den Alten gebraucht zum Weißen der Kleider, zum Schminken, zum Siegeln, Cic., Hor. u. a.: **bildl.**, zur **Bezeichnung** von etwas Günstigem (Ggstz. carbo), Hor. sat. 2, 3, 246.

Crētaeus, a, um, s. 1. Creta *no.* D.

crētātus, a, um (creta), **mit Kreide bestrichen**, fascia, Cic.: pedes (der zum Verkauf ausstehenden Sklaven), Plin.

Crētensis, e, s. 1. Creta *no.* E.

creterrae, ārum, s. crater a. E.

crēteus, a, um (creta), **thönern**, persona, aus Terracotta, Lucr. 4, 295.

Crēticus, a, um, s. 1. Creta *no.* F.

crētio, ōnis, *f.* (cerno *no.* II, B, 2, b), die ursprünglich mit einigen Formalitäten verbundene und in Gegenwart von Zeugen in Person abgegebene **Willenserklärung, die Erbschaft antreten zu wollen**, die feierliche **Übernahme der Erbschaft**, welche binnen einer vom Testator im Testamente oder vom Prätor bestimmten Frist (gew. 100, aber auch 60 Tage) erfolgen mußte, u. meton. = die anberaumte **Überlegungsfrist**, simplex, eine unnütze, d. h. wo nichts da ist zu cernieren, Cic. ad Att. 11, 12, 4: cr. libera, ohne genaue Bestimmung des Testators über die Art der Übernahme, Cic. ad Att. 13, 46, 3: cr. vulgaris, die gewöhnlich anberaumte Überlegungsfrist, von dem Tage an gerechnet, an welchem der Erbe die Nachricht erhalten, daß er cernieren solle (mit der Formel quibus diebus scies poterisque), s. Cic. de or. 1, 101.

Crētis, tĭdis, *f.*, s. 1. Creta *no.* G.

crētōsus, a, um (creta), **kreide-** od. **thonreich**, Cato, Ov. u. a.

crētŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. creta), die **weiße Siegelerde**, bei den Griechen zum Siegeln gebraucht, Cic. Verr. 4, 58.

crētus, a, um, s. cerno u. cresco.

Creūsa, ae, *f.* (*Κρέουσα*), I) die auch Glauke genannte Tochter des Königs Kreon zu Korinth, Gemahlin des Jason nach Verstoßung der Medea u. deswegen von der Medea durch ein brennbares Geschenk (nach älterer Sage ein Gewand, nach späterer eine Krone) getötet. II) die Tochter des Priamus, Gemahlin des Äneas. III) Hafenstadt der Thespier in Böotien, j. *Kreisa*; auch **Creusis**, sĭdis, *f.* (*Κρεῦσις*) gen.

crībrum, i, *n.* (vom Stamme CRE, CRI, wovon auch cerno), ein **Sieb, Durchschlag** (aus Fell, Leinwand, von Haaren ꝛc.) Cic. u. a.

crīmen, mĭnis, *n.* (v. Stamme CER, CRI, griech. *ΚΡΙ*, wovon auch cerno, *κρίνω*), der Gegenstand richterl. Entscheidung, **die Beschuldigung, Anschuldigung, Anklage, der Beschuldigungs-, Anklagepunkt**, u. übh. der **anklagende Vorwurf** u. (sofern der Vorwurf unbegründet ist) die **Verleumdung**. I) subjektiv: 1) eig.: auctor criminis, Cic.: cr. ambitus, Cic.: cr. maiestatis, Majestätsklage, Cic.: sermones pleni criminum *in* patres, Liv.: reliquum est crimen *de* veneno, Cic.: cr. falsum, Ggstz. verum, Cic.: cr. magnum, Cic.: cr. meum (tuum, suum), bald = von mir (vorgebrachte), bald = gegen mich, Cic.: cr. navale, in betreff der Schiffsleute, Cic.: cr. propulsare, defendere, Cic., Ggstz. cr. obicere, Quint.: facere sibi cr., Cic., od. afferre cr., Cic., **zuziehen**: in cr. vocare, **anschuldigen**, Cic.: in cr. vocari, Nep., od. venire, Ter., **angeschuldigt werden**: dare alci alqd crimini, **zum Vorwurf machen**, Cic.: esse crimini, **zum Vorwurf gereichen**, Cic.: esse in crimine, **angeschuldigt werden**, Cic.: invidiae crimine accusari, **gehässiger Weise angeschuldigt werden**, Nep.: alqm arcessere crimine ambitus, **anklagen wegen** A., Cic.: quae te mihi crimina mutant? **Verleumdungen, Verunglimpfungen**, Prop. 2) **meton.**, die **Anklage = der Gegenstand des Vorwurfs**, perpetuae cr. posteritatis eris, Ov. trist. 4, 9, 26. II) objektiv, **die angeklagte Schuld, das Vergehen, Verbrechen**. 1) eig.: a) im allg.: crimen ultro fateri, Suet.: hoc si crimen erit, crimen amoris erit, Prop. b) insbes. **das Verbrechen der Buhlerei, der Ehebruch**, Ov. met. 9, 24; u. c) poet., crimina belli, Krieg erregender Hader, Verg. Aen. 7, 339. 2) meton.: a) **der ein Vergehen darstellende oder enthaltende Gegenstand**, ein **Laster**, ein **Verbrechen**, caelestia crimina, der Götter Ehebruch, Ov.: sua crimina, der das Vergehen enthaltende Brief, Ov.: concepta crimina, das verbrecherisch empfangene Kind, Ov.: tum paries nullo crimine pictus erat, war mit keinem Laster, lasterhaften Gegenstand bemalt, Prop.: cum crimen meum est vicisse, Sen. rhet. b) **der ein Vergehen veranlassende Gegenstand, die Schuld**, causa crimenque malorum, Verg.: Baiae crimen amoris aquae, die Schuld der Untreue, Prop.

crīminātio, ōnis, *f.* (criminor), die **Beschuldigung, Anklage**, bes. im üblen Sinne = die **Anschwärzung, Verunglimpfung, Verdächtigung, Verleumdung**, cr. inaudita, Cic.: Appii criminationes *de* Fabio absente *ad* populum, Liv.: illa criminatio, quā in me absentem usus est, Cic.: ab alqo allatas (angebrachten) criminationes repellere, Cic.: m. folg. *Acc.* u. *Infin.*, Cic. Rosc. com. 37.

crīminātor, ōris, *m.* (criminor), der **Anschuldiger, Anschwärzer, Verleumder**, *in* alios, gegen andere als A. (B.) auftretend, Tac. ann. 4, 1.

crīminor, ātus sum, āri (crimen), **anschuldigen**,

a) jmd. **anschuldigen, anklagen, verklagen,** jmdm. **Vorwürfe machen,** bes. im üblen Sinne = jmd. **anschwärzen, verunglimpfen, verleumden,** senatum, Sall.: patres, Liv.: ne me criminaretur tibi (bei dir), Ter.: patres *apud* populum od. *apud* plebem, Liv.: mit allg. *Acc.* in Bezug auf was? nihil Sestium, Cic.: mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, Q. Metellum apud populum Romanum criminatus est bellum illum ducere, Cic.: mit folg. *quod* u. Konj., magnā invidiā criminatur filium, vir natus quod rem feminarum tetigerit, Phaedr. b) etw. **anschuldigen, zur Last legen, zum Vorwurf machen,** über od. wegen etw. **Klage führen, sich beschweren, Vorwürfe machen,** omnia, Cic.: alcis potentiam invidiose, Cic.: libet enim tibi nescio quid etiam *de* illa tribu criminari, Cic.: senatus consultum cr. absenti principi (bei dem abw. F.), Plin. ep.: cr. hanc rem *apud* regem, Iustin.: mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, me esse gratum (dankbar), Cic.: extrahi rem, Liv.: mit folg. *quod* u. Konj., criminabatur (machte zum Vorwurf) etiam, quod Titum filium ab hominibus relegasset, Cic.: mit *de* (in betreff) u. Abl., illae res, de quibus criminamur, Cornif. rhet. c) absol. (wo die Pers. od. Sache, die man anschuldigt, aus dem Zshg. zu ergänzen ist) = **Klage führen, vorwerfen, als Beschuldiger (Ankläger) auftreten,** ut illi criminantur, Sall. fr.: argumentando criminari, für Beschuldigungen als Beweisführer auftreten, Cic.

crīminōsē, *Adv.* mit *Compar.* u. *Superl.* (criminosus), **mit od. unter Anschuldigungen,** im üblen Sinne = **anschwärzend, verunglimpfend, verleumderisch, gehässig,** Cic. u. a.

crīminōsus, a, um, *Adj.* mit *Compar.* u. *Superl.* (crimen), **Anschuldigungen vorbringend od. enthaltend od. begründend,** im üblen Sinne = **anschwärzend, verunglimpfend, verleumderisch, gehässig,** a) v. Pers., Cn. Pomponius (orator) acer, acerbus, criminosus, Cic. b) v. Lebl.: nomen, Cic.: iambi, Hor.: quo criminosior oratio sit, Liv.: orationes in patres criminosae, Liv.: oft alqd criminosum est od. fit od. habetur, Cic. u. Suet.

Crimissus (auch Crimīsus, Crinīsus, Crimessus geschr.), i, *m.* (*Κριμισσός, Κριμισός*), Fluß an der Südwestküste Siciliens, an dessen Ufern Timoleon die Karthager schlug, s. *Belice destro.*

crīnālis, e (crinis), **zum Haar gehörig, Haar-,** vitta, Ov.: aurum, goldenes Haarband, Verg.: crinali corpore polypus, mit haarähnlichen Fangarmen versehen, Ov.: subst., **crīnāle,** is, *n.*, **die Haarbinde,** das **Haarband,** Ov.

crīnis, is, *m.*, **der Haarwuchs,** das **Haar** (als Auswuchs am menschlichen Körper), bes. **das Haupthaar** (Ggstz. barba), I) eig., Sing. u. Plur. kollektiv, cr. canus, Ov., crines cani, Catull.: crines passi, fliegendes Haar (bes. Leidtragender u. Flehender), Liv.: crines resoluti, Liv., soluti, Tibull.: crines sparsi, zerstreutes Haar (bes. Verzweifelnder, Rasender), Liv.: crines abscidere, Tac.: promittere crinem barbamque, Tac. II) übtr., vom „Schweif" der Kometen, Verg. (u. a. Dicht.) u. Plin.

Crinīsus, i, *m.*, s. Crimissus.

crīnītus, a, um (crinis), **behaart,** bes. **langhaarig, langgelockt,** I) eig.: Apollo, Verg.: puella, Ov. II) übtr.: cr. galea triplici iubā, Verg.: stella cr., Haarstern, **Komet,** Cic. u. Suet.

crisis, Akk. im, *f.* (*κρίσις*), **die Entscheidung, entscheidende Wendung, Krisis,** eandem crisim habere, Sen. ep. 83, 4.

crispisulcans, antis (crispus u. sulco), **kraus durchfurchend, sich schlängelnd,** igneum fulmen, Poëta b. Cic. top. 61.

crispo, āvi, ātum, āre (crispus), **kräuseln,** I) in der Lage: capillum, Plin.: feminae cincinnos, Maecen. b. Sen. II) in der Bewegung, **schwingen,** hastilia manu, Verg. Aen. 1, 313 u. 12, 165.

crispulus, a, um (*Demin.* von crispus), **kraus,** subst. **der Krauskopf** (Ggstz. cui rectior est coma), Sen. u. a.

crispus, a, um, **kraus,** I) in der Lage: a) vom Haar, **kraus,** v. Pers., **ein Krauskopf,** Komik. u. a. b) von andern Ggstdn.: parietes abiete crispā, mit kraus (rauh) gebranntem Fichtenstamme, Enn. fr. II) in der Bewegung, **wellenförmig vibrierend,** latus crispum movere, die S. zierlich bewegen, Ps. Verg. cop. 2.

crista, ae, *f.* (stammverwandt mit cresco, crinis), I) der kammartige Auswuchs am Kopfe der Tiere, **der Kamm,** die **Haube,** besonders des Haushahns, Varro: des Wiedehopfs, Ov. u. Plin. II) der **Helmbusch,** Verg., Liv. u. a.

cristātus, a, um (crista), I) **mit einem Kamme versehen,** von Tieren, Ov. u. Plin. II) **mit einem Helmbusch-, mit einer Haube versehen, -geschmückt,** v. Helm, Ov. u. Liv.: v. der Person, Verg.

Crithōtē, ēs, *f.* (*Κριθώτη*), Stadt an der Ostküste des thracischen Chersones.

Critiās, ae, *m.* (*Κριτίας*), einer der dreißig Tyrannen zu Athen, auch als Redner ausgezeichnet.

criticus, i, *m.* (*κριτικός*), **der Kritiker, Kunstrichter,** Cic. u. a.

Crito, ōnis, *m.* (*Κρίτων*), Schüler u. Freund des Sokrates.

Critobūlus, i, *m.* (*Κριτόβουλος*), I) Schüler des Sokrates. II) griech. Arzt zur Zeit Philipps u. seines Sohnes Alexanders des Gr.

Critolāus, i, *m.* (*Κριτόλαος*), I) ein peripatet. Philosoph, zugleich mit dem Akademiker Karneades u. dem Stoiker Diogenes im J. 155 v. Chr. von den Athenern als Gesandter nach Rom geschickt. II) ein Feldherr der Achäer, der durch leidenschaftliche Hitze die Römer erbitterte u. so den letzten entscheidenden Kampf gegen den achäischen Bund herbeiführte (146 v. Chr.).

Crixus, i, *m.*, Anführer des Sklavenaufstandes unter Spartakus.

crŏcĕus, a, um (crocus), I) **zum Safran gehörig, Safran-,** odores, Verg.: color, Plin. II) übtr., **safranfarbig, -gelb, goldgelb,** Verg. u. Ov.

crŏcĭnus, a, um (*κρόκινος*), I) **zum Safran gehörig, Safran-,** unguentum, Cels.: subst., **crŏcĭnum,** i, *n.* (*sc.* oleum), **Safranöl,** Prop. II) übtr., **safrangelb,** tunica, Catull. 68, 134.

Crŏcŏs, i, *m.*, s. crocum.

crŏcŏdīlīnus, a, um (*κροκοδείλινος*), **vom Krokodil,** ambiguitas, ein verfänglicher Trugschluß vom Krokodil, der Krokodilschluß, Quint. 1, 10, 5.

crŏcŏdīlus, i, *m.* (*κροκόδειλος*), **das Krokodil,** Cic. u. a. – ☞ Mit der Metathesis cŏrcŏdīlus, um die erste Silbe zu verlängern, Phaedr. 1, 25 (27), 4 u. 6.

crŏcōta, ae, *f.* (*sc.* vestis, griech. *ὁ κροκωτός*, *sc.* *χιτών*), ein **safranfarbiges Prachtkleid** für Frauen, Cic. u. a.

crŏcum, i, *n.* u. **crŏcus,** i, *m.* (*κρόκον* u. *κρόκος*), I) **der Safran,** Cels., Plin. u. a. (Form

crocus sicher nur bei Dichtern). Der Safran wurde bei den Alten nicht bloß zur Würzung der Speisen u. in der Medizin, sondern auch zu einer wohlriechenden Essenz verwendet, dh. poet., crocum floresque perambulet Attae fabula, über die von Blumen und Safranessenz duftende Bühne wandeln dürfe, Hor. ep. 2, 1, 79. – **Crŏcŏs**, i, Akk. on, *m.*, personifiziert, der zugleich mit seiner Geliebten in Blumen verwandelte Jüngling, er in eine Safranstaude (κρόκος), sie in eine Winde (σμῖλαξ), Ov. met. 4, 283 u. fast. 5, 227. II) meton., **die Safranfarbe**, vestis picta croco, Verg. Aen. 9, 614.

Croesus, i, *m.* (Κροῖσος), der durch seine Reichtümer u. den Spruch des Solon („niemand sei vor seinem Ende glücklich zu preisen") bekannte König von Lydien. Appellat., „ein Krösus" = ein reicher Mann (Ggstz. Irus, w. s.), Ov. trist. 3, 7, 42; vgl. Prop. 3, 5, 17.

Crommyŏacris (Crommyuacris), cridis, *f.* (Κρομμύου ἄκρα), ein Vorgebirge an der Nordküste von Cypern, j. *Cormachiti.*

Crŏmyŏn, ōnis, *f.* (κρομυών, der Zwiebelgarten), ein Flecken in Megaris an der Grenze von Korinth, j. *Castro Teichos.*

Crommyuacris, s. Crommyŏacris.

crŏtălistria, ae, *f.* (κροταλίζω), die **Kastagnettentänzerin**, Prop. 4, 8, 39.

crŏtălum, i, *n.* (κρόταλον), eine **Klapper**, **Kastagnette**, zur Begleitung wollüstiger Tänze angewandt, Ps. Verg. cop. 2.

Crŏto (Crŏtōn), ōnis, Akk. ōnem u. ōna, *c.* (Κρότων) u. nachaug. **Crŏtōna**, ae, *f.*, Stadt an der Ostküste von Bruttium, am Äsarus (j. Esaro), eine der reichsten und blühendsten griech. Pflanzstädte in Italien, Geburtsort des Athleten Milo, Aufenthaltsort des Pythagoras u. seiner Schüler, j. *Crotone.* – Dav.: A) **Crŏtōniātēs**, ae, *m.* (Κροτωνιάτης), **der Krotoniate**. B) **Crŏtōniensis**, e, **aus Kroton**, **krotoniensisch**; Plur. subst., **Crŏtōnienses**, ium, *m.*, die Einw. von Kroton, **die Krotonienser**.

Crŏtōpĭădēs, ae, *m.* (Κροτωπιάδης), **der Krotopiade**, d. i. Linus, dessen Mutter Psamathe die Tochter des argivischen Königs Krotopus war.

crŭciāmentum, i, *n.* (crucio), **die Marter**, **Qual**, carnificum cruciamentum, Cic. Phil. 11, 8.

crŭciātŭs, ūs, *m.* (crucio), I) **die Marter**, **Qual**, **qualvolle Hinrichtung**, omnes animi cruciatus et corporis, Cic.: per cruciatum (qualvoll) interficere, Caes.: in cruciatum summum venire, den größten M. entgegengehen, Caes.: quin tu abis in malam pestem malumque cruciatum? warum packst du dich nicht lieber zum Geier und zum Henker? Cic. II) meton., Plur. cruciatus, die Folterwerkzeuge, Cic. Verr. 5, 163.

crŭcio, āvi, ātum, āre (crux), **grausam martern**, **-quälen**, **peinigen**, sowohl körperlich als geistig, Cic. u. a.: cruciari alienae uxoris amore, Sen.: medial, crucior = ich quäle mich ab, härme mich ab, ärgere mich ab, Komik.

crūdēlis, e (crudus), **roh** von Charakter und im Benehmen u. dh. **gefühllos**, **grausam**, **unbarmherzig**, **schonungslos** (Ggstz. mitis, clemens, lenis, misericors), I) v. leb. Wesen, deren Gemüt, Benehmen ꝛc.: Castor, mulier, Cic.: animus, Cornif. rhet.: mens (Ggstz. clementia), Catull.: Lepidus cr. *in* liberos (Kinder), Cic.: sed non Neptunus tanto cr. amori, Prop. II) v. lebl. Subjj., a) v. personif. lebl. Ggstdn., denen Grausamkeit beigelegt wird, amor tauri, grausame, quälende, Verg.: funus, herzzerreißende, Verg. b) übtr., von Vornahmen und Zuständen, bei denen Grausamkeit obwaltet ꝛc., bellum, Cic.: poena, Ov.: sententia eius, Sall.: consilia crudelissima, Cic.: o rem cum auditu crudelem, tum visu nefariam! Cic.

crūdēlĭtās, ātis, *f.* (crudelis), **die Grausamkeit**, **Unbarmherzigkeit**, **Schonungslosigkeit**, **schonungslose Härte** (Ggstz. clementia, lenitas, misericordia), Cic. u. a.: importuna *in* me cr., Cic.: civium *erga* nobiles, Nep.: cr. *in* supplicio, Caes.

crūdēlĭtĕr, *Adv.* mit *Compar.* u. *Superl.* (crudelis), **gefühllos**, **grausam**, **unbarmherzig**, **schonungslos**, **mit Grausamkeit**, **mit schonungsloser Härte** (Ggstz. clementer, leniter, remisse), Cic. u. *a.*

crūdesco, dŭi, ĕre (crudus), **ärger-**, **heftiger werden**, Verg. u. Tac.

crūdĭtās, ātis, *f.* (crudus; eig. die Unverdaulichkeit, dh. meton.) die **Überladung des Magens**, das **Magenverderben**, die **Kruditāt**, Cic. u. a.

crūdus, a, um (zsgz. aus crŭĭdus, vom Stamme CRU, wov. auch cruor), **roh**, I) eig.: 1) noch nicht durch Feuer bereitet: a) **roh** = ungekocht, ungebraten, ungesotten (Ggstz. coctus, assus), caro, Mela: exta victimae, Liv. b) **roh** = ungebrannt (Ggstz. coctus), crudo latere struere alqd, Curt. 2) noch nicht von der Sonnenwärme zur Reife entwickelt, roh = **ungezeitigt**, **unreif** (Ggstz. coctus, maturus, coctus et maturus), poma, Cic. 3) **nicht verdaut habend**, teils von dem, der momentan noch nicht verdaut hat, dessen Verdauung noch nicht vollendet ist, **mit od. bei noch vollem Magen**, teils von dem, der nicht verdauen kann, **an schlechter Verdauung leidend**, **mit od. bei verdorbenem Magen**, Cic., Hor. u. a.: Roscius crudior fuit, Cic.: bos cr., die Kuh, welche das Futter nicht verdaut und daher nicht bei sich behält = die den Durchfall habende Kuh, Hor. 4) **roh** = noch nicht geheilt, noch nicht verharscht, vulnus, Plin. ep. u. Ov. 5) **roh** = **unbearbeitet**, **rauh**, cortex, Verg.: u. prägn., caestus cr., aus rohem Rindsleder gearbeiteter, Verg. II) übtr.: 1) **roh** = nicht verarbeitet, lectio, non cruda, sed multā iteratione mollita et velut confecta, Quint. 10, 1, 19. 2) **noch frisch**, a) **unreif**, **noch nicht reif** (Ggstz. maturus), equa protervo adhuc cruda marito, Hor.: u. noch frisch = **zu neu**, **zu früh**, servitium, Tac. b) **noch frisch** = noch rüstig, senectus cruda viridisque od. cr. ac viridis, Verg. Aen. 6, 304. Tac. Agr. 29. 3) **roh von Gemüt oder am Geist**, a) **roh** von Charakter, **rauh**, **gefühllos**, **mitleidslos**, **grausam**, v. Pers., Ov.: v. personif. Lebl., ensis, Verg.: bella, Ov. b) geistig **roh** = ungebildet, ungeschliffen, Cassius bei Suet. Aug. 4.

crŭentē, *Adv.* mit *Compar.* u. *Superl.* (cruentus), **blutig**, **grausam**, Sen. u. a.

crŭento, āvi, ātum, āre (cruentus), **mit Blut beflecken**, **-bespritzen**, **-besudeln**, a) übh.: ex omni rupe conchylium trahitur, quo vestis cruentetur, mit Blut besudelt werde (verächtl. = blutrot gefärbt werde), Sen. rhet. b) durch Verwundung, durch Mord, α) sächl. Objj.: gladium, Cic.: templum (Castoris), mit seinem **Blute bespr.**, Cic.: hospitalem mensam hospitis sanguine, Liv.: secures suas cruentari scelere noluit, Cic. β) persönl. Objj.: dextrae od. manus cruentatae, Ov.: cr. manus od. se sanguine alcis, Nep. u. Tac.:

se caede nefariā, Cic. fr.: bildl., haec te lacerat, haec cruentat (verwundet blutig) oratio, Cic.

cruentus, a, um (cruor), blutig. I) im allg.: a) dem Stoffe nach blutend. v. Flüssigkeiten = mit Blut vermischt, guttae imbrium quasi cruentae, Cic. b) der Farbe nach, blutrot, myrta, Verg. ge. 1, 306. II) im üblen Sinne, durch Verwundung, durch Mord blutig. 1) eig.: a) übh., blutig = mit Blut befleckt oder bespritzt oder besudelt, blutbefleckt, blutbespritzt, gladius, Cic.: vestis, Quint.: cr. hostis, der blutbespritzte, Hor. carm. 1, 2, 39 (vgl. unten *no.* 2): P. Clodii cadaver, Cic.: cruentus sanguine civium Romanorum, Cic. b) prägn., blutig = mit Verwundung, mit Blutvergießen, mit Mord verbunden, Blut kostend, Blutvergießen herbeiführend, victoria, Sall.: adulatio, zu Blutvergießen verführende, Plin. ep. 2) übtr., blutgierig, blutdürstig, grausam, hostis, Sen. ad Marc. 20, 3 (vgl. oben *no.* 1): Achilles cruentior bello, Ov.: ira, Hor.

crŭmīna (nicht **crŭmēna**), ae, *f.*, das (gew. am Halse auf die Brust herabhängend getragene) Geldbeutelchen, Geldsäckchen für kleines Geld zum Ausgeben, die Börse, Plaut. u. Spät.: übtr., der Beutel, die Kasse = das Geld, Hor. ep. 1, 4, 11 *Hertz.*

cruor, ōris, *m.* (Stamm CRU, wov. auch crudus, roh), der rohe Blutsaft = das rohe, dicke Blut (während sanguis = der dünne, die Glieder durchströmende und lebenerhaltende Blutsaft), cr. inimici recentissimus, Cic.: castus a cruore civili, Cic.: e gremio et complexu matrum ad caedem et cruorem abstrahi, Cic.: im Plur., atros siccare veste cruores (Blutstropfen), Verg.: arma uncta cruoribus (wiederholtem Blutvergießen), Hor.

cruppellārius, ĭi, *m.* (ein keltisches Wort), ein von Kopf bis zu Fuß geharnischter Fechter bei den Äduern, Tac. ann. 3, 43.

crūs, crūris, *n.*, der Unterschenkel, das Schienbein, das Bein vorzugsweise, crura rigida (avis), Cic.: crus frangere, Cels.: alci crus, crura frangere, Suet. u. Sen.: crura equi succīdere, Liv.

crusta, ae, *f.*, die harte Oberfläche eines Körpers, die Rinde, Schale, Kruste, Borke, I) im allg.: panis, Plin.: poet., fluminis, die Eisdecke, Verg. II) insbes., als *t. t.* der Kunst, der Überzug, die Bekleidung der Wände mit Gips u. dünnen Marmorplatten, bes. die musivische, Stuccatur, Musivarbeit, Mosaik, Sen. de ben. 4,6,2: u. der Überzug von ziselierter Arbeit aus dünnem Gold, Silber od. Elfenbein, mit dem ein blankes Gefäß umkleidet wurde, Cic. Verr. 4, 52: im Bilde, non est ista solida et sincera felicitas; crusta est (ist Tünchwerk, Außenwerk), et quidem tenuis, Sen. de prov. 6, 4.

crustulārius, ĭi, *m.* (crustulum), der Zuckerbäcker, Sen. ep. 56, 2.

crustulum, i, *n.* (*Demin.* v. crustum), Zuckerwerk, Zuckerplätzchen, Hor., Sen. u. a.

crustum, i, *n.* (Nbf. zu crusta), mit einer Kruste überzogenes feines Backwerk, Zuckerwerk, Hor. u. a.

Crustŭmĕria, ae, *f.* u. **Crustŭmĕrium**, ĭi, *n.* u. **Crustŭmĕrii**, ōrum, *m.* u. **Crustŭmium**, ĭi, *n.*, eine uralte Stadt der Sabiner, im Gebirge an den Quellen der Allia gelegen, auf deren Feldmark der Aufstand der röm. Truppen gegen die Patricier war. – Dav.: A) **Crustŭmĕrīnus**, a, um, krustumerinisch. B) **Crustŭmīnus**, a, um, krustuminisch; subst., in Crustuminum, in das Krustuminische (Gebiet), u. **Crustŭmīni**, ōrum, *m.*, die Einwohner von Krustumeria, die Krustuminer. C) **Crustŭmius**, a, um, krustumisch.

crux, crŭcis, *f.*, das Marterholz, sowohl zum Anpfählen als zum Hängen oder Spießen, bes. aber zum Kreuzigen, u. dann deutsch das Kreuz (sowohl in Gestalt eines T, als eines †), alci crucem minari, Cic.: alqm in crucem agere, rapere, Cic.: alqm in crucem tollere, Cic.: od. cruci suffigere, Cic.: od. cruci affigere, Liv.: od. cruci figere, Suet.: detrahere alqm ex cruce, Cic.: pascere in cruce corvos, Hor.: im Bilde, multas cruces (Quälereien) propositas effugere cupiebat, Cic.: quaerere in malo crucem, in Nöten sich zu einem Kr. (zu qualvoller Strafe) verhelfen, Ter.: crucem merere, wir: den Galgen verdienen, Sen. contr. 7, 6 (21), 3: i (abi) in malam crucem, geh zum Henker, hol dich der Henker, Komik. – Meton., illae cruces, Plagegeister, Quälgeister (von Buhlerinnen), Ter.

crypta, ae, *f.* (κρύπτη), die Grotte, das Gewölbe, die Gruft, Sen. u. a.: Neapolitana, eine dunkle Grotte in der Nähe von Neapel, durch welche ein kürzerer Weg nach Puteoli führte, Sen.

cryptŏportĭcus, ūs, *f.* (*vox hypr.*, von κρυπτός u. porticus), ein mit Wänden umgebener und mit Fenstern versehener Gang, eine Galerie, Plin. ep. u. a.

crystallinus, a, um (κρυστάλλινος), aus Kristallglas bereitet, kristallen, poculum, Sen. u. a.: subst., **crystallinum**, i, *n.*, ein Kristallgefäß, Kristallbecher, Sen.: bes. Plur., **crystallina**, ōrum, *n.*, Kristallgefäße, Sen. u. a.

crystallum, i, *n.* u. **crystallus**, i, *c.* (κρύσταλλος), der Kristall, Bergkristall, Sen. u. a.: meton., **crystallus**, i, *f.*, eine Kristallkugel, Prop. 4,3,52.

Ctēsias, ae, *m.* (Κτησίας), aus Knidus, Leibarzt des Königs Artaxerxes, schrieb um 400 v. Chr. eine Geschichte des persischen Reichs.

1. **Ctēsiphōn**, phōntis, *m.* (Κτησιφῶν), ein athenischer Staatsmann, Freund des Demosthenes, der den Vorschlag machte, dem Demosthenes für seine Verdienste um den Staat eine goldene Krone zu geben, deshalb von Äschines angeklagt, aber von Demosthenes siegreich verteidigt wurde.

2. **Ctēsiphōn**, phōntis, Akk. phōntem u. phōnta, *f.* (Κτησιφῶν), Stadt am östlichen Ufer des Tigris, Winterresidenz der parthischen Könige, später Hauptstadt des ganzen parthischen Reichs, jetzt *El Madaien*, namentlich die Ruinen *Tak-Kesre.*

cŭbĭcŭlāris, e (cubiculum), zum Schlafzimmer gehörig, lectus, Cic. u. Val. Max.

cŭbĭcŭlārius, ĭi, *m.* (cubiculum), der Kammerdiener, Cic. u. a.

cŭbĭcŭlātus, a, um (cubiculum), mit Zimmern versehen, dh. subst., **cŭbĭcŭlātae**, ārum, *f.* (*sc.* naves) = θαλαμηγοί, ägypt. Zimmerschiffe, Gondeln, Sen. de ben. 7, 20, 3.

cŭbĭcŭlum, i, *n.* (cubo), I) ein mit einem Sofa zum Liegen (lectus) versehenes Zimmer, ein Wohn- od. Schlafzimmer, Cic. u. a.: minister cubiculi, Kammerdiener, Liv. II) übtr., der erhabene Sitz des Kaisers im Schauspiele, Plin. pan. u. Suet.

cŭbīle, is, *n.* (cubo), die Lagerstätte, das Lager, I) im allg., der Menschen und Tiere, Cic. u. a.: cubile terra, humus, saxum (est), die Erde ꝛc. dient ihnen zum Lager, Cic., Sen. u. a.: im Bilde, avaritiae non solum vestigia, sed ipsa cubilia,

die wahre Stätte, Cic.: poet., solis Hesperium cubile, das „Lager" der untergehenden Sonne (da nach den ältesten Vorstellungen die Sonne, wenn sie im westlichen Ocean [Hesperius] untertaucht, sich dort in eine Lagerstätte legt und die Nacht über wieder zu den östlichen Äthiopen zurückgebracht wird), Hor. carm. 4, 15, 16. II) insbes., das **Ehelager, Ehebett**, Verg. u. a.

cŭbĭtāl, ālis, *n.* (cubitum), das Polster für den Ellenbogen, das **Armpolster**, Hor. sat. 2, 3, 255.

cŭbĭtālis, e (cubitum), **eine Elle lang**, Liv. u. a.

cŭbĭto, āvi, āre (*Frequ.* v. cubo), **oft liegen, zu liegen pflegen**, Cic. u. a.: bl. **liegen**, Tac.: v. Beischlafe, cum alqa od. cum alqo, Plaut. u. Cic. fr.

cŭbĭtum, i, *n.* u. **cŭbĭtus**, i, *m.* (κύβιτον, cubo), I) (gew. Rom. cubitus) **der Ellbogen, Ellenbogen**, presso remanere cubito, ruhig liegen bleiben mit (in das Polster des Speisesofas) eingedrücktem Ellb., Hor.: cubito (am Ellb.) se emungere, Cornif. rhet. II) (Rom. gew. cubitum) meton. als **Ellenmaß**, die **Elle**, gladii tenues longi quaterna cubita, Liv.: columella tribus cubitis altior, Cic. Sprichw. (aus dem Griechischen) von einem Zauderer, assiduo cursu cubitum nullum procedere, Cic. ad Att. 13, 12, 3.

cŭbo, bŭi, bĭtum, āre, auf ein Lager **gelehnt-, gelagert sein = ruhend liegen, auf e. Lager ruhen**, a) übh.: cubans legere quaedam solebat, Suet.: supinus (auf dem Rücken liegend) cubuit, Suet.: senis Anchisae molliter ossa cubent! Ov.: in lectica, Cic.: toro, Ov.: argenteis lectis, Curt.: poet. übtr., v. e. Lokal., der Lage nach **sanft sich senken, sich sanft lehnen**, cubantia tecta, Lucr.: Ustica cubans, Hor. b) **zu Tische liegen**, dh. prägn. = **speisen, Tafel halten**, cubans gusto, Cic., ceno, Iustin.: c. iuxta, Suet.: supra, infra alqm, Curt.: Partic. subst., cubantes, die **Speisenden**, Plin. ep. c) **zu Bette liegen**, α) **schlafen liegen, schlafen**, hic, Ov.: propter, Cic.: humi ac sub divo, Suet.: cubitum ire od. discedere, schlafen gehen, Cic. β) **krank zu Bette liegen, krank darniederliegen, krank liegen**, haec cubat, illa valet, Ov.: cubantem disputare de alqa re, Cic.: c. ex duritie alvi, Suet.: trans Tiberim longe prope Caesaris hortos, Hor.

cŭcūlus, i, *m.* (vom Naturlaut cucu, vgl. κόκκυξ), der **Kukuk**, Plin. u. a. – u. als höhnender Zuruf an träge Landleute, die mit dem Schneiteln bis zum Kukuksrufe (d. i. bis nach der Frühlingsgleiche) warteten, Hor. sat. 1, 7, 30 *sq.*

cŭcŭmis, mĕris, *m.*, die **Gurke**, Plin.

cŭcurbĭta, ae, *f.*, der **Kürbis**, Plin.

cūdo, cūdi, cūsum, ĕre, I) **schlagen, klopfen, stampfen**, Lucr. u. Plin. Sprichw., istaec in me cudetur faba, das werde ich ausbaden müssen, Ter. eun. 381. II) prägn., (ein Metall) schlagend bereiten, **schlagen, verfertigen, prägen**, nummos, Plaut.: argentum, Ter.: anulum, Quint.

cūiās (altlat. quoiās), ātis, od. nicht kontrah. **cūiātis**, is (aus cuius, v. qui), **woher gebürtig? was für ein Landsmann?** Cic. u. a.

cūiuscŭimŏdi (= *cuiuscuiusmodi*, v. quisquis u. modus), **von welcher Beschaffenheit immer, wie immer beschaffen**, c. est, Cic.: c. sunt, Cic.

cūius, a, um (aus cuius v. qui), I) *Pronom. relat.* = **welchem (dem) angehörend, wessen (dessen)**, is, cuia res sit, Cic.: ei, cuiā nihil interfuit, Cic. fr. II) *Pronom. interr.* = **wem angehörend? wessen?** cuium puerum? Ter.: cuium pecus? Verg.: et, cuia sit, dicerem, Ter.

cūiusmŏdi od. getrennt **cūius mŏdi** (quis u. modus), **von welcher Art? wie beschaffen?** Cic.

cūiusquĕmŏdi od. getrennt **cūiusquĕ mŏdi** (quisque u. modus), **von jeder Beschaffenheit, von jeder Art**, c. voluptates, Cic.: tot homines c., Cic.: neque solum cives, sed c. hominum genus, Sall.

culcĭta, ae, *f.* (von calco = inculco), der mit Federn, Wolle, Haaren ꝛc. fest ausgestopfte Sack zum Liegen, Wärmen ꝛc., **ein Kissen, eine Matratze, ein Polster**, Cic. u. a.

cūlĕus, cūlĕum, s. culleus.

cŭlex, lĭcis, *m.*, die **Mücke, Schnake**, Hor., Col. u. a.

cŭlilla (cululla), *f.*, ein thönernes Trinkgefäß für die Dienerinnen der Vesta beim Opfern, übh. **ein größerer Becher, ein Humpen**, Hor. carm. 1, 31, 11 u. art. poët. 434.

cŭlīna, ae, *f.*, I) die **Küche**, Cic. u. a. – übtr., eine **tragbare Küche = ein tragbarer Herd**, Sen. ep. 78, 23. II) meton., die **Küche = Speise, Kost, Bewirtung**, Hor. u. a. – u. = **Feinschmeckerei, Schwelgerei**, sestertiūm millies in culinam coniecisse, Sen.

cullĕus (cūlĕus), i, *m.* (χουλεός) u. **cullĕum** (cūlĕum), i, *n.* (χουλεόν), ein **lederner Sack, Schlauch** zum Aufbewahren des Weins, Öls, Wassers ꝛc., Nep. u. a. – in dgl. auch Vatermörder genäht und ertränkt wurden, Cic. u. a.

culmĕn, mĭnis, *n.* (st. columen von cello), I) **der höchste Punkt, der Gipfel, die Kuppe**, A) eig.: 1) im allg.: Alpium, Caes.: v. der „Kuppel" des Himmels, Cic. Arat.: v. „Scheitel" des Menschen, c. summum hominis, Liv. 2) insbes. als *t. t.* der Baukunst = **der First, der Giebel**, tecti, Curt.: aedis Iovis, Liv. B) übtr., **der Gipfel, Kulminationspunkt**, summum c. fortunae, Liv. 45, 9, 7. II) (poet.) = culmus, **der Halm** der Bohne, Ov. fast. 4, 734.

culmus, i, *m.* (v. cello, wie culmen), **der Halm**, bes. des Getreides, Cic.: fabae, Col. – Meton., das **Stroh**, das **Strohdach**, Verg. Aen. 8, 654. Sen. ep. 90, 10 (vgl. 8, 5).

culpa, ae, *f.*, die **Schuld**, das **Vergehen**, der **Fehltritt**, I) im allg.: delicti, Cic.: amicitiae, der Vorwurf, die Pflicht der Fr. vernachlässigt zu haben, Cic.: culpā meā, durch meine Sch., Cic.: sum in culpa, Cic.: culpa est in me, Cic.: culpā carere, Cic.: culpam in alqm conferre, Cic., od. transferre, Liv.: suam culpam ad negotia transferre, Sall.: culpam ab alqo demovere, Cic., od. amovere, Liv.: esse extra culpam, Cic.: culpam in se admittere, Ter., culpam committere od. contrahere, Cic.: ponere in culpa, für schuldig, für strafwürdig halten, Cic.: alqd culpae dare, Cic.: gravis est culpa tacenda loqui, Ov. II) insbes.: 1) die Schuld der Unkeuschheit, **der Fehltritt, Fall**, Verg., Tac. u. a. 2) die **Nachlässigkeit**, Hor. sat. 2, 6, 7. 3) meton., die **Schuld** = der schuldige Gegenstand, continuo culpam (die Ursache der Seuche, das kranke Schaf) ferro compesce, Verg. ge. 3, 468.

culpo, āvi, ātum, āre (culpa), I) jmd. od. etwas als schuldig oder fehlerhaft **tadeln, mißbilligen** (Ggstz. laudare, probare), Hor., Quint. u. a. II) auf jmd. od. etw. **die Schuld schieben**, jmd. od. etw. **beschuldigen**, aquas, Hor.: culpatus tibi (von dir) Paris, Verg.

cultē, *Adv.* (1. cultus), **geschmückt**, I) im allg., **aufgeputzt, geschmückt**, cultius progredi, Iustin. II) ins-

bes., von der Rede, zierlich, gewählt, c. dicere, cultius dicere, Quint. u. Sen. rhet.

cultellus, i, m. (*Demin.* v. culter), ein kleines Messer, Messerchen, Vell. u. a.: tonsorius, Val. Max.

culter, tri, m. (v. colo, wie raster v. rado), der Putzer = das Messer, osseus, Col.: insbes., das Schlachtmesser, Liv.: das Jagdmesser, c. venatorius, Suet.: cultri tonsorii, im Zshg. bl. cultri, die Messer, mit denen der Tonsor den Bart zwickte, die Bartmesser, Cic. u. a. – Sprichw., me sub cultro linquit, läßt mich unter dem M. = in den Händen des Plagegeistes, Hor. sat. 1, 9, 74.

cultio, ōnis, *f.* (colo), die Abwartung, Bearbeitung, agri, Ackerbau, Cic. de sen. 56 u. Verr. 3, 226.

cultor, ōris, *m.* (colo), der Bearbeiter, Pfleger, Pflanzer, I) eig.: A) im allg.: agri, Liv.: terrae, Cic.: vitis, Cic.: pecoris, Viehzüchter, Sall. B) prägn.: 1) absol., der Landbebauer, Landmann, Pflanzer, Sall., Liv. u. a. 2) mit *Genet.*, der Bewohner, Anwohner eines Orts, eius terrae, Sall.: insulae, Liv. II) übtr., der Verehrer, 1) im allg. = der Freund, Liebhaber von jmd. od. etw., sui, Sall. fr.: bonorum (der Optimaten), Liv.: veritatis (Ggstz. fraudis inimicus), Cic. 2) insbes., der Verehrer der Gottheit, deorum, Hor.: diligentissimus religionum, Liv.: dh. der Priester einer Gottheit, cultores deûm matris (Priester der Cybele, auch Galli gen.), Suet.

cultrārius, ii, *m.* (culter), der Opferstecher (dagegen popa = der Opferschläger), Suet. Cal. 32.

cultrix, trīcis, *f.* (cultor), die Pflegerin, Cic. de fin. 5, 39: übtr., die Bewohnerin, v. Pers., Verg. u. Ov.

cultūra, ae, *f.* (colo), die Bearbeitung, Abwartung, Besorgung, Pflege, I) eig.: 1) im allg.: agri, Cic.: vitis, Cic.: im Plur., agri culturae, Lucr. 2) prägn., das Kulturverfahren, der Landbau, die Landwirtschaft im weitesten Sinne, Quint. u. Hor. II) übtr.: A) die Pflege, Ausbildung, animi, Cic. Tusc. 2, 13: absol. = sittliche Veredelung, Hor. ep. 1, 1, 40. B) die huldigende Verehrung, die jmdm. dargebrachte Huldigung, potentis amici, Hor. ep. 1, 18, 86.

1. **cultus**, a, um, *PAdj.* (von colo), gepflegt, abgewartet, I) im engern Sinne, gepflegt, abgewartet, bearbeitet, bebaut, angebaut, kultiviert (Ggstz. incultus, silvester, neglectus), materia c. (Ggstz. materia silvestris), Cic.: res rustica bene c. et fructuosa, Cic.: terra c. (Ggstz. terra neglecta), Quint.: loci c. (Ggstz. inculti), Cic.: fundus cultior, Quint.: ager cultissimus (Ggstz. incultus), Cic. Subst., **culta**, ōrum, *n.*, bebaute od. bestellte Felder, bebautes Land, angebaute (kultivierte) Fluren od. Gegenden (Ggstz. silvestria), Liv. u. a. II) im weitern Sinne: a) mit Kleidern ꝛc. herausgeputzt, geschmückt, geziert, adulter, Ov.: matrona culta purpurā, Suet.: bene c. puella, Ov. b) durch Kunst, Unterricht gepflegt, ausgebildet, gebildet, verfeinert, veredelt (bei Cicero nur im Gleichnis mit der Pflege des Ackers, s. Cic. Tusc. 2, 13), sonum linguae et corporum habitum et nitorem cultiora quam pastoralia esse, Liv.: cultiora tempora et ingenia, Curt.: vita cultior, Iustin.: v. Pers., Tibullus c., Ov.: turba cultior, das gebildetere Publikum (Ggstz. corona sordidior), Sen.: hic fuit sermone cultissimus, Aur. Vict.

2. **cultus**, ūs, *m.* (colo), die Pflege, Abwartung, I) im engern Sinne, die Pflege, Abwartung des Ackers, der Bäume ꝛc., die Bearbeitung, Bebauung, der Anbau, die Anpflanzung, Kultivierung, Kultur, mit obj. Genet., agri, Flor.: agrorum, Cic.: mit subj. Genet., agricolae, Cic.: insulam sine cultu hominum esse, Tac.: mit Adjj., regiones omni cultu propter vim frigoris aut caloris vacantes (Ggstz. reg. habitabiles), Cic.: absol., frigida haec omnis duraque cultu et aspera plaga est, Liv.: im Plur. meton., Anbaue, Anpflanzungen = angebaute, angepflanzte Felder, Cic. Verr. 4, 114. II) im weitern Sinne: 1) die physische und geistige Pflege, Abwartung, a) die physische Pflege, α) die Pflege und Abwartung, der Unterhalt, die Nahrung, mit obj. Genet., vestitus cultusque corporis Cic.: victus cultusque corporis, Caes.: mit subj. Genet., sine cultu hominum, Cic.: absol., copia ex inopia, cultus ex illuvie tabeque, Liv. β) die verschönernde Pflege des Körpers, das Schmücken, Putzen, corporum nimius, Sen.: capitis sui, Frisieren, Val. Max.: curiosior sui, eine sorgfältigere Herausputzung ihrer Person, Val. Max. γ) die auf das ganze äußere Leben gerichtete Pflege, die Lebensweise, die Lebenseinrichtung (vollst. cultus vitae, Cic.), u. in Bezug auf Unerwachsene auch die physische Erziehung, oft verb. cultus victusque, victus atque cultus, Cic. u. a.: cultus vestitusque, Nep.: c. Gallorum, Caes.: cultus humanitasque provinciae, Caes.: filiam omni liberali cultu habere, Liv.: alqm humili cultu educare, Liv.: prägn. = die üppige Lebensweise, Üppigkeit, cultus ac desidia imperatoris, Liv.: ganeae ceteriquae cultus, Sall. δ) die auf den äußern Schmuck der Kleidung, Bewaffnung ꝛc. gerichtete Pflege und die dazu verwendeten Dinge, die Ausstattung, der Anputz, Aufputz, der Aufzug, der Putz, Staat, die Kleidung, Garderobe, die Toilette, c. Punicus habitusque, Liv.: amoenior, Liv.: militaris, Liv.: muliebris, Liv.: iusto mundior, Liv.: rusticus, Liv.: ornare alqm optimā veste ceteroque regio cultu, Nep.: Persarum cultum imitari, Iustin.: v. lebl. Ggstdn., c. triumphi, Vell.: aedes neque laxitate neque cultu conspicuae, Suet.: übtr., der Schmuck der Rede, scribere non sine cultu et nitore, Quint.: locus exquisito et poëtico cultu enituit, Tac. dial. b) die Pflege, Behandlung durch Kunst, Unterweisung ꝛc., die Ausbildung, Bildung, dh. auch die geistige Erziehung, animorum corporumque c., Liv.: doctrina rectique cultus, Hor.: absol., aspera sano levare cultu, Hor.: genus hominum ad honestatem natum malo cultu esse corruptum, Cic. 2) die thätliche Pflege, übh., a) durch unablässiges Üben, die Übung, Pflege, animi, geistige Beschäftigung, Cic. de fin. 5, 54: litterarum, Sen. de ira 3, 17, 1. Iustin. 9, 8, 18. b) durch Verehrung, α) einer Gottheit, die Verehrung, Anbetung, der Kultus, deorum, Cic.: im Plur., deorum cultus religionumque sanctitates, Cic.: u. die verehrende Ausübung, exquisitus religionis c., Val. Max. β) eines Menschen, die Verehrung, die jmdm. dargebrachte Huldigung, c. meus, die mir d. H., Tac.: c. sui, Tac.: benevolis officium et diligens tribuitur cultus, Cic.

cūlulla, ae, *f.*, s. culilla.

cūlus, i, *m.*, die Mündung des Mastdarms, der Hintere (als obscöner Ausdruck), Catull. u. a.

1. **cum**, *Praep.* mit *Abl.* (*xun, woraus ξύν, σύν), mit, samt, nebst, nicht ohne (Ggstz. sine), zuw. verb. unā cum, simul cum (s. unā u. simul), zusammen mit, zugleich mit, I) im Raume: a) zur

Angabe des Zusammenseins, der Gesellschaft, der Begleitung, semper ille antea *cum* uxore, tum *sine* ea, Cic. Mil. 55: u. so esse, vivere u. dgl. cum alqo, w. s.: mittere, dimittere u. dgl. cum alqo, w. s.: m. Lebl., cum omnibus suis carris sequi, Caes.: semper aliquid secum afferunt tuae litterae, Cic.: u. im Unwillen, abi hinc cum immaturo amore ad sponsum, Liv.

So nun bes.: α) bei Angabe der Begleitung eines Befehlshabers od. Untergebenen, eines Wächters oder Schützers, mit = in Begleitung, im Geleite von ꝛc., cum classe Pisas ire, Liv.: cum custodibus in aedem Concordiae venire, mit (unter) Bedeckung, Sall.: agite cum diis bene iuvantibus, im Geleite der h. G., Liv. β) bei Angabe des gemeinschaftlichen Besitzes, mit jmd., unum magistratum habere cum ipsis, Liv.: alia omnia sibi cum collega (esse) ratus, alle andern Obliegenheiten habe er mit dem K. gemeinschaftlich, Liv. γ) bei Angabe des gemeinschaftl. Wirkens mit jmd., mit = in Gemeinschaft mit, in Verbindung mit, im Verein mit, unter Mitwirkung von, verbunden mit, ut Varro cum iis, quas habebat, legionibus ulteriorem Hispaniam tueatur, Caes.: bellum gerere cum Aegyptiis adversus regem, Nep.: cum alqo contra alqm arma ferre, Nep.: ebenso facere, stare cum alqo, w. s. δ) bei Angabe des Verkehrs, mit = im Verkehre, im Umgange mit, in Verbindung mit, cum alqo se delectare, se oblectare, Cic.: is quīcum (= quocum) familiaritas fuerat, societas erat, Cic.: cum patrono Epicureo mihi omnia sunt, Cic.: u. (mit Lebl.) quid mihi, inquit, cum ista summa sanctimonia ac diligentia, Cic.: orationem habere cum multitudine, Cic.: agere cum alqo, w. s.: reputare cum animo, secum u. dgl., w. s.: u. v. feindl. Verkehre, mit, pugnare, dimicare u. dgl. cum alqo, w. s.: queri cum alqo, querelae cum alqo, w. s. ε) bei Angabe der Vereinigung, Verknüpfung, der Übereinstimmung, sowie der Trennung, Abweichung u. dgl., zB. iungere cum alqo u. dgl., w. s.: consentire cum alqo u. dgl., w. s.: dissentire, differre cum alqo u. dgl., w. s.

b) zur Angabe des Versehenseins mit etw., mit, in = versehen, bekleidet, ausgerüstet, ausgestattet, bewaffnet, begabt, behaftet mit ꝛc., α) v. leb. Wesen: cursitare cum Sicyoniis (in sik. Schuhen), Cornif. rhet.: cum purpurea veste, Cic.: cum ramis oleae, Liv.: cum fascibus, Cic.: esse cum libro, ein Buch in der Hand haben, Cic.: esse cum telo, eine Waffe bei sich führen, Cic.: in alqm cum ferro invadere, Cic.: porcus cum capite humano natus, Liv.: cum febri domum redire, Cic.: legatos cum auctoritate (Vollmacht) mittere, Cic.: esse cum imperio, unumschränkte Gewalt, den Oberbefehl haben (dagegen esse in imperio = ein höheres Staatsamt bekleiden), Cic.: alqm cum imperio habere apud exercitum, Nep.: privatus sit an cum potestate, Cic.: erat T. Iuventius non indoctus et magna cum iuris civilis intellegentia, Cic. β) v. Lebl.: fisci complures cum pecunia Siciliensi, Cic.: duo pocula non magna, tamen cum emblematis, Cic.: bei Angabe des Ertrags, ager efficit cum octavo, cum decimo, bringt das achte, zehnte Korn, trägt achtfältig, zehnfältig, Cic.: v. Zuständen, gloria est frequens de aliquo fama cum laude, Cic.: delectant etiam magnifici apparatus vitaeque cultus cum elegantia et copia, Cic.

c) bei Angabe des Mittels u. Werkzeugs, mit, zB. ista cum lingua culos lingere, Catull.: u. so der gramm. *t. t.* scribi cum littera quadam, zB. Tera in augurum libris scripta cum R uno, Varr. LL. 5, 21.

II) in der Zeit, a) übh. bei Angabe des Gleichzeitigen, mit, bei, gleichzeitig mit, unmittelbar nach (zuw. auch verb. pariter cum, simul cum), cum prima luce, Cic.: cum primo mane, Auct. b. Afr.: cum primo lumine solis, Verg.: cum sidere, Catull., cum luce, Ov., cum sole, Verg.: cum ortu solis, cum occasu solis, Sall.: simul cum sole, Cic.: exiit cum nuntio Crassus, Caes.

b) bei Angabe gleichzeitiger Nebenumstände (sowohl äußerer Umstände als Gemütszustände), mit, unter, nicht ohne (Ggstz. sine), cum cruciatu, Caes.: cum clamore, Liv.: cum silentio (in der Stille, lautlos, geräuschlos), Liv.: summa cum contumelia, Caes.: magno cum periculo suo (für sie), Liv.: multis cum lacrimis, Caes.: magno cum gemitu civitatis, Cic.: magno cum metu, Cic.: cum pace, cum bona pace, in Ruhe, in aller Ruhe, ohne Anfechtung, unangefochten, Cic. u. Liv.: cum cura, mit Sorgfalt, sorgfältig, Cic. u. a.: cum bona gratia (in aller Güte, mit guter Art), Cic.: cum venia, cum bona venia, mit Nachsicht, mit gütiger Nachsicht, ohne es übel zu nehmen, Quint. u. Liv.: zuw. auch bei Angabe von unmittelbar aus einer Handlung hervorgehenden Wirkungen und Folgen, zu (zum, zur), cum exitio urbis, Liv.: cum magna calamitate et prope pernicie civitatis, Cic.: summa cum offensione Pompeii, Cic.: endlich auch bei Angabe eines gleichzeitig als Bedingung od. Beschränkung eintretenden Nebenumstandes, nur mit, doch nur mit, zB. liberalitas si cum mercede (benigna est), conducta est, Cic.: quibus videmus optabiles mortes fuisse cum gloria, Cic.: omnia cum pretio honesta videntur, wenn es nur Geld einträgt, Sall.: so bes. cum eo, quod od. ut od. ne, unter der Bedingung (Beschränkung), daß od. daß nicht ꝛc., dergestalt, doch so, außerdem daß od. daß nicht ꝛc., Cic., Liv. u. a. – ☞ cum wird dem *Abl.* der Personalpron. immer, dem *Abl.* des Relativpron. gewöhnlich angehängt, zB. mecum, nobiscum, quocum, quibuscum, zuw. aber auch cum quo, cum quibus, wenn ein Nachdruck auf cum liegt, oder wenn ein Demonstrativpron. hinzuzudenken ist.

2. **cum** (auch quom, quum), *Conj.*, I) zu Angabe der Zeit, A) im allg.: 1) wenn, als, is qui non defendit iniuriam, cum potest, iniuste facit, Cic.: bes. mit vorausgehendem *tum*, *tunc*, *nunc*, *iam*, oder einem die Zeit bestimmenden Substant., wie *tempus*, *annus*, *mensis* u. a., fructus ingenii tum maxime capitur, cum in proximum quemque confertur, Cic.: cum primum, sobald als, Cic.: mit *Praes. hist.* od. aorist. *Perf.* od. *Imperf.*, auch mit *Infin. hist.*, wenn in der lebhaften Darstellung das Verhältnis der Sätze umgekehrt wird, dies haud multi intercesserunt, cum legati venerunt, Liv.: dies nondum decem intercesserant, cum ille necatur, Cic.: häufig mit *repente*, *subito*, *interim*, *interea* u. a. verb., cum repente iubetur dicere, Cic. 2) so oft als, so oft etwa, wenn etwa, cum ad aliquod oppidum venerat, in cubiculum deferebatur, Cic.: mit *Conjunctv.*, veniebat in theatrum, cum ibi concilium populi haberetur, Nep. 3) seit, multi anni sunt, cum Fabius in aere meo est, Cic.

B) insbes., mit dem Nbbgr. 1) einer relativen

Bestimmung, bes. nach Substst. wie *tempus*, *dies* u. a., **als, wo,** fuit quoddam tempus, cum homines vagabantur, Cic.: fuit cum hoc dici poterat, Liv.: mit *Conjunctv.*, wenn der Zeitbegriff nach seiner Beschaffenheit näher erklärt werden soll, fuit, cum arbitrarer, Cic.: saepe audivi, cum diceret, Cic. 2) eines kausalen Zusammenhanges, **wenn,** tibi maximas gratias ago, cum tantum litterae meae potuerunt, Cic. 3) eines hypothetischen Zusammenhanges, **wenn,** nulla est haec amicitia, cum alter verum audire non vult, alter ad mentiendum paratus est, Cic.: praeclare facis, cum puerum diligis, Cic.: dh. auch in konzessivem Zusammenhange, **wenn, wenn auch,** pauci potentes cum tabulas ... emunt, tamen divitias vincere nequeunt, Sall. – Bes. in der Verbindung cum ... tum, die zwei Sätze aneinander reiht. Steht in beiden Sätzen nur ein Verbum, so ist der *Indicat.* regelmäßig; hat jeder einzelne aber sein eigenes Verbum, so findet sich in dem mit cum eingeleiteten gewöhnlich der *Conjunctv.* Im ersten Falle übersetzen wir cum ... tum durch **sowohl ... als auch, nicht nur ... sondern auch,** im zweiten Falle durch **wenn auch ... so doch, sowohl ... als auch ganz besonders,** te cum semper valere cupio, tum certe, dum hic sumus, Cic.: das zweite Glied auch noch durch *etiam vero*, *maxime*, *praecipue*, *imprimis* u. a. verstärkt, Cic. – dh. steht cum maxime ellipt., **gerade, besonders, vorzüglich, auch noch,** cum maxima volo, Ter.: nunc cum maxime, Cic.: paret cum maxime mortuo, er gehorcht ihm auch noch, wenn er tot ist, Cic.: quae fiunt cum maxime, was häufig noch geschieht, Cic.

II) zur Angabe der Ursache, mit *Conjunctv.*, A) im allg., **da,** cum interemisset Clitum, vix a se manus continuit, Cic.: dh. quippe cum, utpote cum, zum Ausdruck einer subjektiven Ansicht des Redenden, Cic.

B) insbes., mit dem Nbbegr. 1) des zeitlichen Zusammenhanges, bes. in der Erzählung, wo im Nebensatz das Imperf. od. Plusquamperf. steht, **als, da,** Zenonem, cum Athenis essem, audiebam frequenter, Cic.: Antigonus cum pugnaret, occisus est, Nep.: Epaminondas cum vicisset Lacedaemonios, quaesivit, Cic. 2) eines konzessiven Zusammenhanges, **da doch, obgleich,** Druentiae flumen, cum aquae vim vehat ingentem, non tamen navium patiens est, Liv.: cum rho dicere nequiret, exercitatione fecisse, ut etc., Cic.

Cūmae, ārum, *f.* (*Κύμη*), uralte griech. Kolonie in Kampanien an der Meeresküste, in der Nähe von Bajä, blühend durch Handel und Manufaktur (Linnen, Töpferwaren von roter Erde). – Dav.: A) **Cūmaeus** (Cȳmaeus), a, um (*Κυμαῖος*), **kumäisch,** urbs, Kumä, Verg.: Sibylla, Verg. u. Ov.: u. von derselben, virgo, Ov.: carmen, der Sibylle, Verg.: Cumaeos in annos vivant, sehr lange (wie die Sibylle), Ov. B) **Cūmānus,** a, um, **kumanisch,** Cic. u. a.: Apollo, der in Kumä verehrte, Flor.: Aquae Cumanae, das späterhin unter dem Namen Baiae (s. d.) so berühmte Bad, Liv. 41, 16, 3. – subst., a) **Cūmāni,** ōrum, *m.*, die Einw. von Kumä, die Kumaner, Liv. u. Vell. b) **Cūmānum,** i, *n.*, *α*) das kumanische Gebiet, das Kumanische, in Cumano, Plin. *β*) ein dem Cicero gehöriges Landgut in der Nähe von Kumä, Cic.

cumba, s. cymba.

***cumbo,** ĕre, das Stammwort zu accumbo u. a.

cumbŭla, s. cymbula.

cŭmĕra, ae, *f.*, ein Behältnis aus Weidenflechtwerk zur Aufbewahrung des Getreides, **Getreide-, Kornbehälter,** noch heute in Sicilien *cannicci* gen., Hor. sat. 1, 1, 53; ep. 1, 7, 30.

cŭmīnum (cȳmīnum), i, *n.* (*κύμινον*), der (bleichmachende) **Kümmel,** Hor., Col. u. a.

cum-maximē, s. cum.

cum-primis, s. primus unter prior.

cumquĕ (cunquĕ, quomquĕ), *Adv.* (cum u. que), dient zur Verallgemeinerung irgend eines Falls, einer Zeit *x*c., **wie-, wann auch, wie-, wann auch immer,** a) gew. mit Pronominen u. Pronominaladverbien verb., quicumque, qualiscumque etc., ubicumque, quotiescumque etc., w. s. b) selten allein, quae demant quomque dolorem, was den Schmerz überhaupt benehme, Lucr.: mihi cumque salve rite vocanti, ich mag rufen, wann ich will, Hor.

cŭmŭlātē, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.* (cumulatus), **in gehäuftem, reichlichem Maße, zur vollen Genüge, reichlich,** Cic. u. a.

cŭmŭlātus, a, um, *PAdj.* (cumulo), **gehäuft,** übtr. = **vermehrt, vergrößert, erhöht, gesteigert** (Ggstz. imminutus), mensura cumulatior, Cic.: id efficiebat cumulatiorem gratiam rei, steigerte das Dankgefühl, Liv.: spreta in tempore gloria interdum cumulatior rediit, hat höhere Zinsen eingebracht, Liv.: u. poet. quam (veniam) mihi cum dederis, cumulatam morte remittam, will ich durch m. T. (bei m. T.) in gehäuftem Maße vergelten, Verg.: u. = **das volle Maß erreicht habend, zur vollen Genüge erreicht, auf den Gipfel (der Vollendung) gebracht,** hoc sentire et facere perfectae cumulataeque virtutis est, ist der Gipfel der vollkommenen Tugend, Cic.

cŭmŭlo, āvi, ātum, āre (cumulus), **häufen,** I) in einen Haufen bringen, **häufen, aufhäufen, aufschichten, auftürmen,** 1) eig.: a) sächl. Objj.: sabulum, Curt.: sarcinas in aquas, Liv.: cetera omnis generis arma in ingentem acervum, Liv.: bes. sammelnd **aufhäufen,** aurum argentumque, opes, Curt. b) pers. Objj., bes. im Kampfe, agmina sua improvide subinde, Curt.: in fossam compulsos ruinā cumulant, stürzen sie haufenweise übereinander, Liv. 2) übtr.: a) übh.: ut aliud super aliud cumularetur nostrae familiae funus (Leiche, Sterbefall), Liv.: cum aliae super alias clades cumularentur, Liv. b) insbes., gleichs. **in Haufen vorbringen, anthun** u. dgl., omnes in alqm honores, Tac.: probra in legatum, Tac. II) mit einem Haufen versehen, 1) (in Prosa seit Liv.) eig., **gehäuft od. hoch bedecken, gehäuft od. hoch anfüllen,** a) sächl. Objj.: altos lacus (vom Most), Ov.: locus, qui strage semiruti muri cumulatus erat, Liv.: aras honore (Weihrauch), donis, Liv.: u. poet., Thyestēis viscera mensis, überladen, Ov. met. 15, 462. b) pers. Objj.: cumulatae flore ministrae, Ov. fast. 4, 451. 2) übtr.: a) mit etwas **überhäufen, überschütten,** *α*) sächl. Objj.: eloquentiam magnis praemiis, Tac. dial. *β*) pers. Objj.: c. alqm muneribus magnis, Verg.: alqm omni laude, Cic.: non possum non confiteri, cumulari me maximo gaudio (ich mit der größten Fr. erfüllt, meiner Fr. die Krone aufgesetzt werde), quod etc., Cic. b) gehäufter machen, **häufen = mehren, vergrößern, erhöhen, steigern,** iniurias, Liv.: invidiam, Liv.: gratiam in remunerando, Cic.: aes alienum cumulatum usuris, höher auf-

gelaufene, Liv.: c. funere funus, Leiche auf Leiche häufen, Lucr.: eloquentiā bellicam laudem, Cic.: alio incredibili scelere hoc scelus, Cic. c) gehäuft voll machen = das Maß von etwas voll machen, etw. vollständig-, vollkommen machen, etw. krönen, einer Sache die Krone aufsetzen, etw. auf den Gipfel (der Vollkommenheit od. Vollendung) bringen, gaudium, Cic.: cumulata erant officia vitae, im vollen Maße erfüllt, Cic.: ii, quorum studiis ea, quae natura desiderat, expleta atque cumulata habemus, in vollem Maße befriedigt sehen, Cic.: illustrare orationem ac totam eloquentiam c., zum Gipfel der Kunst erheben, Cic.: quod summum (bonum) cumulatur *ex* (infolge) integritate corporis et *ex* mentis ratione perfecta, das volle Maß (die volle Höhe, seinen Gipfel) erreicht, Cic.

cumulus, i, *m.* (verwandt mit culmen, culmus), der Haufe als Spitze, der pyramidenförmig aufgetürmte Haufe, die aufgetürmte Masse, I) eig.: hostium coacervatorum, Liv. (vgl. übtr. aliarum super alias coacervatarum legum, Liv.): aquarum, Schwall, Ov.: arenae, Verg.: armorum cumulos coacervare, Liv. II) übtr., das erhöhte Maß, der erhöhte (gesteigerte) Grad, das Übermaß, der Überschuß, der Zuwachs, die Spitze, der Gipfel, die Krone, der Kulminationspunkt usw., dierum, Cic.: mercedis, Cic.: accedit ad alqd od. alci rei cumulus, alqd accedit in cumulum, Cic.: alci afferre cumulum gaudii, jmdm. Fr. die Krone aufsetzen, Cic.: afferre cumulum illorum artibus, den Wissenschaften dieser die Krone aufsetzen, Cic.: als rhet. t. t., peroratio, quam *cumulum* (Schlußstein) quidam, alii *conclusionem* (Schluß) vocant, Quint. 6, 1, 1.

cūnābula, ōrum, *n.* (cunae), die Lagerstätte der kleinen Kinder u. jungen Tiere als Bett, I) eig.: a) der kleinen Kinder, das Wiegenbett, die Wiege, esse in cunabulis, Cic.: qui non in cunabulis, sed in campo consules sunt facti, nicht durch ihre Abstammung: Cic. b) die Lagerstätte der jungen Bienen, Verg. II) meton.: 1) Wiege, Wiegenort = Geburtsort, frühester Aufenthalt, -Wohnsitz, Iovis, Prop.: gentis, Verg. 2) Wiege = erste Anfänge, Ursprung, quasi cunabula quaedam et elementa virtutis, Val. Max.

cūnae, ārum, *f.* (cubo, *cumbo), die Lagerstätte kleiner Kinder und Tiere, a) der kleinen Kinder, die Wiege, in cunis dormire, vagire, Cic.: primis cunis, in der ersten W., noch als Wiegenkind, Ov. b) die Lagerstätte junger Vögel, das Nest, Ov. trist. 3, 12, 10.

cunctābundus, a, um (cunctor), sich dem Zögern oder Zaudern hingebend (Ggstz. properans), Liv. u. a.

cunctans, antis, *PAdj.* (v. cunctor), zögernd, langsam, I) in der Bewegung, v. Lebl., nicht gleich nachgebend, langsam, zäh, glebae, ilex, Verg. II) im Handeln, zögernd, zaudernd, sowohl v. Langsamen oder Unentschlossenen als v. Bedächtigen, zurückhaltend, cunctantior et cautior, Plin. ep.: naturā ac senectā cunctantior, Tac.

cunctanter, *Adv.* mit *Compar.* (cunctans), zögernd, zaudernd, sowohl v. Langsamen od. Unentschlossenen als v. Bedächtigen, I) in der Bewegung: c. ab ruinis vici pecus propellere, Liv. II) im Handeln, haud c. discidere cotem, Liv.

cunctātio, ōnis, *f.* (cunctor), das Zögern, das Zaudern, sowohl des Langsamen od. Unentschlossenen als des Bedächtigen, die Zurückhaltung (Ggstz. temeritas, also subjektiv, während mora objektiv, der Verzug), Cic.: u. a.: c. invadendi, Liv.: sine cunctatione, Cic. u. a.

cunctātor, ōris, *m.* (cunctor), der Zögerer, Zauderer, sowohl v. Langsamen u. Unentschlossenen als von Bedächtigen, im üblen Sinne, Cael. in Cic. ep. u. Liv.: im guten Sinne, Liv. u. Tac. – Cunctator als Beiname des gegen Hannibal den Oberbefehl führenden Q. Fabius Maximus wegen seines bedächtigen Verfahrens; vgl. Liv. 30, 26, 9.

cunctor (nicht conctor), ātus sum, āri, an sich halten, zögern, zaudern. I) eig., in der Bewegung = nicht vorwärtsgehen wollen, zu langsam gehen, zurückbleiben, verweilen, verziehen, manibus expellere tentat cunctantem, Ov.: c. diutius in vita, Cic.: regina thalamo cunctans, Verg.: v. lebl. Subjj., cunctatur amnis, Verg. II) im Handeln zögern, zaudern, sowohl von Langsamen od. Unschlüssigen als von Bedächtigen, dh. zuw. = anstehen, Anstand nehmen, schwanken (Ggstz. properare, conari, exsultare), assequor omnia, si propero; si cunctor, amitto, Cic.: an cunctor et tergiversor? Cic.: cunctans iam Tiberius, der schon schwankende (nachgebende), Tac.: unus homo nobis cunctando restituit rem, Enn. fr.: sedendo et cunctando bellum gerebat, Liv.: mit folg. *ad* u. Akk., cunctante ad ea Mithridate, Tac. ann. 12, 46: m. *inter* u. Akk., inter metum et iram od. inter pudorem et iram cunctatus, schwankend, Tac. ann. 2, 66 u. 14, 49: mit folg. *Infin.*, quam ob causam non est cunctandum profiteri hunc mundum animal esse, Cic.: cunctantes arma capere, Liv.: mit folg. Relativsatz oder Fragesatz, mit quando et quomodo, Suet.: mit ne (enklit.) . . . an, oder mit utrum . . . an, Suet.: u. non cunctor mit folg. *quin* u. Konj., non cunctandum existimavit, quin pugnā decertaret, Caes.

cunctus, a, um (zsgz. aus coniunctus, nach Fleckeisen aus convinctus), alles irgendwo zu einem Ganzen vereinigt, -versammelt, alles zusammen, gesamt, insgesamt, ganz (einzelne Teile verbunden, in ihrer Gesamtheit gedacht), a) im Sing. nur bei Kollektiven: populus, Cic.: Gallia, Caes. b) im Plur., cuncti, ae, a, alle insgesamt, sämtlich, in Masse, einer für alle, alle für einen, alle einstimmig (Ggstz. singuli), cives, Cic.: oppida, Caes.: mea cuncta, all das Meinige, Phaedr.: subst., cuncti, alle, Phaedr. u. a.: cuncta, alles, Sall., Phaedr. u. a., u. alle Welt, Phaedr.: mit *Genet.*, cuncti hominum, Ov.: cuncta terrarum, Hor., camporum, Tac.: cuncta scelerum suorum, Tac.

cŭneātim, *Adv.* (cuneo), keilförmig = in geschlossenen Kolonnen, Caes. b. G. 7, 28, 1.

cŭneātus, a, um, *PAdj.* (v. cuneo), keilförmig zugespitzt, ager, Col.: iugum in angustum dorsum c., Liv.

cŭneo, āvi, ātum, āre (cuneus), I) verkeilen, latera inclinata (v. e. Stein), Sen.: übtr., per vim cuneari, v. der Rede, Quint. 4, 3, 4. II) cun. se u. Passiv cuneari, v. Lokal. = keilförmig zulaufen, (Britannia) iterum se in diversos angulos cuneat triquetra, Mela: cuneatur (Hispania) angustiis inter duo maria, Plin.

cŭneŏlus, i, *m.* (*Demin.* v. cuneus), ein Keilchen, kleiner Keil, Zwickelchen, Cic. u. *a.*

cŭneus, i, *m.*, der Keil, I) eig.: A) der Keil zum Einstecken oder zum Spalten, Cato u. a.: cuneis scindere fissile lignum, Verg.: iamque labant cunei, die Keile, Pflöcke (mit welchen das Gebälk

des Schiffes zusammengefügt wird), Ov. B) der Keil als eckige Figur, der Zwickel, coit marus ex utraque parte in artiorem velut cuneum, Liv. II) übtr.: A) ein keilförmig aufgestellter &c. Haufen lebender Wesen, s. Liv. 25, 3, 18: als milit. t. t., die keilförmige Schlachtordnung, der Keil, Caes., Liv. u. a.: cuneum facere, Caes. u. Tac., od. (poet.) dare, Verg., machen, bilden: v. der macedon. Phalanx, Liv. 32, 17, 11. B) die keilförmige Sitzabteilung im Theater, Verg., Suet. u. Tac.: Plur. meton. = die Zuschauerplätze, cunei omnes, Phaedr. 5, 7, 35.

cŭnīcŭlōsus, a, um (cuniculus), kaninchenreich, Catull. 37, 18.

cŭnīcŭlus, i, m. (Stamm CUN, wov. auch cunnus), I) das Kaninchen, Varr. u. a. II) der unterirdische Gang, die Höhlung, Grube, der Kanal, die Röhre &c., Cic. u. a.: insbes., als milit. t. t., die Mine, Caes. u. a.: cuniculos agere, führen, anlegen, Caes.

cunnus, i, m. (Stamm CUN, wov. auch cuniculus), die weibliche Scham, Hor.: u. a.: meton., feile Dirne, Metze, Hor.

cunquĕ, s. cumque.

cūpa, ae, f., die Kufe, Kufe, Tonne, Caes.: vinum de cupa, junger Wein, Cic.

cūpēdia, ae, f., s. cuppedia.

cūpēdĭnārius, s. cuppedinarius.

cūpēdo, dinis, f., s. cuppedo.

cŭpĭdē, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.* (cupidus), begierig, mit Begierde (Begier), im üblen Sinne = leidenschaftlich, mit Leidenschaft, hitzig (dh. auch übereilt, voreilig u. dgl.), appetere alqd, Cic. u. Caes.: instare, Caes. So nun bes.: a) leidenschaftlich = ehrsüchtig, agere nihil c., Cic. ep. 16, 11, 3. b) leidenschaftlich = parteiisch (Ggstz. integre), Cic. u. Suet. c) begierig = mit Freuden, mit Vergnügen, mit Lust und Liebe, gern, Cic., Caes. u. a.

Cŭpīdĭnĕus, a, um (Cupido), zum Kupido gehörig, Liebes-, tela, Ov.: sagittae, Ov.

cŭpĭdĭtās, ātis, f. (cupidus), die Begierde (Begier), das Verlangen, die Lust, im üblen Sinne = die Sucht, der Hang, die Leidenschaft, Leidenschaftlichkeit, Hitze, I) im allg.: a) eig., absol., zB. propter cupiditatem, Cic.: c. nimia, Cic.: mala, Ter.: m. subj. *Genet.*, temeritas cupiditasque militum, Caes.: cupiditates principum, Cic.: m. obj. *Genet.* (nach), pecuniae, Cic.: praedae, Caes.: gloriae, Cic.: imitandi, Cic.: bellandi, Nep.: dominandi, Cic.: mit *ad* u. Akk., tanta c. ad reditum, Cic., ad venandum, Curt.: ardere cupiditate, Cic.: flagrare cupiditate alcis rei, Cic.: explere cupiditates (suas), Cic.: imperare cupiditatibus (Ggstz. servire cupiditatibus), Cic.: tenere (im Zaume halten) cupiditates suas, Cic. b) meton., der Gegenstand der Begierde, das Gelüste, inhonestissima, Cic. ad Q. fr. 1, 1, 6. §. 19. II) insbes.: a) die phys. Begierde, der Drang nach etwas, cibi (Appetit), Cels. b) die Leidenschaft = das Liebesverlangen, die Liebe, cupiditatis ardor, Curt.: insana, Val. Max. c) das ehrsüchtige (ehrgeizige) Streben, die Ehrsucht, der Ehrgeiz, Plur. = ehrgeizige Bestrebungen od. Gelüste (bes. nach einem Amte od. nach Verlängerung eines Amtes), Tib. Claudii, Liv.: popularis, der blinde Ehrgeiz, die Neuerungssucht der Demagogen, Cic.: alcis cupiditati suffragari, Cic.: dh. auch die Herrschsucht, das Herrschergelüst, Curt. u. Plin. pan. d) der Hang zu wüster Begierde, bes. zu üppigem Leben, die Genußsucht, Cic. Rosc. Am. 39; pro Scauro 45. e) die Begehrlichkeit nach fremdem Gut, der Eigennutz, das Interesse, allgem. Ausdruck für Habsucht, Geldgier (Ggstz. abstinentia, integritas et innocentia), Plur. = eigennützige, habsüchtige Gelüste, Cic. u. a. f) die Leidenschaft für jmd., α) im guten Sinne, die leidenschaftliche Hingebung, der Enthusiasmus, Hirt. b. G. 8, 51, 3. β) im üblen Sinne, die Leidenschaftlichkeit des Redners, Richters, Zeugen &c., die Parteilichkeit, der Parteigeist, das parteiische Interesse, Cic. u. a. – Als Genet. Plur. cupiditatum u. cupiditatium.

cŭpīdo, dinis, f., selten u. nur bei Dichtern auch m. (cupidus), das Begehren, die Begierde, im üblen Sinne = die Sucht, der Hang, die Leidenschaft, I) im allg.: immodica, Liv.: ingens, Sall.: mit subj. *Genet.*, animi, Sall.: mit obj. *Genet.* (nach), pecuniae, Sall.: imperii, Sall.: placendi, das Streben zu g., Quint.: capit alqm cupido in his locis urbis condendae, Liv.: alci cupido est m. *Infin.*, Verg. Aen. 2, 349: captus cupidine m. *Infin.*, Iustin. 12, 7, 13. II) insbes.: a) die phys. Begierde, der Trieb nach etwas, somni, Sall.: concubitus, Veneris, Ov.: Plur. = die Säfte, Tac. ann. 14, 35. b) die Leidenschaft = das Liebesverlangen, die Liebe, visae virginis, Ov.: femineus, zu einem Weibe, Ov. u. so muliebris, Tac.: dh. personif., Cŭpīdo, dinis, m., der Liebesgott Kupido, Sohn der Venus, griech. Ἔρως, Cic. u. a.: im Plur., Cupidines, Liebesgötter, Amoretten, Prop. u. Hor. c) die Begehrlichkeit, der Eigennutz (das Interesse), der allg. Ausdruck für Habsucht, Geldgier, sordidus, Hor.: c. et rapinae, Tac. d) das ehrsüchtige Streben, die Ehrsucht, cupidine atque irā grassari, Sall. Iug. 64, 5.

cŭpĭdus, a, um (cupio), begierig im guten und üblen Sinne, dh. auch = lüstern, gelüstend nach etwas, leidenschaftlich auf etwas, I) im allg.: a) v. Pers.: homo, Cic.: mit *Genet.* (nach), pecuniae, Cic: vitae, Cic.: cupidior contentionis quam veritatis, Cic.: mit in u. Abl., in perspicienda cognoscendaque rerum natura, Cic.: mit *Infin.*, mori, Ov.: b) v. Lebl., manus (Plur.), Ov.: livor, Prop. II) insbes.: a) in Leidenschaft gesetzt, nach Liebe schmachtend, animus alcis, Ter.: amantes, Verg.: u. poet. übtr., ulnae, Ov. b) begehrlich, eigennützig, interessiert = habsüchtig (Ggstz. liberalis), Cic. u. a.: in illa re, Cic. c) leidenschaftlich für eine Pers. strebend, α) im guten Sinne, von Enthusiasmus für jmd. beseelt, jmdm. enthusiastisch ergeben, gegen jmd. günstig gesinnt, jmdm. gewogen, mit *Genet.*, zB. homo tui c., Cic.: Plur. subst., cupidi (Ggstz. infesti), Tac. dial. 31. β) im üblen, jmdm. od. einer Partei leidenschaftlich ergeben, dem Interesse jmds. od. einer Partei huldigend, parteiisch, mit *Genet.*, istius vehementer c., Cic.: od. gew. absol., iudex, testis, Cic.

cŭpĭens, entis (cupio), I) *Partic. Praes.*, s. cupio no. I a. E. II) *PAdj.* = begehrend, begierig, einer Sache nachstrebend, im üblen Sinne nach etwas gelüstend, lüstern, gew. mit obj. *Genet.*, liberorum, Tac.: bonarum artium, Tac.: dominandi suis quam subigendi externos cupientiores, Aur. Vict.: cupientissimus legis, Sall. fr. u. absol., Marius cupientissimā plebe (auf dringendes Begehren des V.) consul factus, Sall.

cŭpĭo, ivi od. ii, itum, ĕre, etw. begehren, nach etw. verlangen (das Verlangen hegen od. tragen), nach

etw. gelüsten, etw. gern (haben) wollen, u. in diesem Sinne = wünschen, wünschenswert finden (Ggstz. fugere, abhorrere, non velle u. dgl.), oft mit Ang. wie sehr? durch *Adv.* (wie ardenter, ardentissime, flagranter, flagrantissime, mire, mirabiliter, magno opere, summe), I) im allg.: a) mit *Acc.*: vestitum, Cic.: agros, Sall.: pacem, Liv.: novas res, Sall.: cupio omnia quae vis, ich wünsche (dir), was du selbst willst = ich wünsche auch dir das Beste, Hor. sat. 1, 9, 5: u. im Partic. Perf., res cupita, Liv.: u. *neutr. Plur.* subst., cupita = das Gewünschte, die Wünsche, Sen. u. Tac. b) mit *Infin.*: mutare testamentum, Plin. ep.: laudari, Cic.: u. so oft die iron. Ausdrücke, cupio audire, cupio discere, cupio videre, Cic. c) mit *Acc.* u. *Infin.*: Antonium haec quam primum audire, Cic.: me non mendacem putari, Cic. d) mit *Nom.* u. *Infin.*: nimium cupit formosa videri, Ov. e) mit folg. Relativsatz, non deerunt, qui quod tu velis cupiant, Plin. ep. f) mit *Acc.* u. *Partic.* od. *Adj.* als Prädikat: patriam exstinctam, Cic.: commutata omnia, Plin. ep. g) mit *ut* od. *ne* mit Konj. od. mit bl. *Conjunctv.*: responsum est mihi, cupere quidem universos, ut etc., Plin. ep.: u. verb. cupere et optare, ut etc., Cic.: mire cupio, *ne* etc., Plin. ep.: cupio te quoque sub idem tempus Campania tua remittat, Plin. ep. h) absol., iudices metuunt aut sperant aut cupiunt, Cic.: bes. im Partic., omnibus cupientibus, Caes.: u. im Gerundio, qui appetitus ... sive *cupiendo* sive *fugiendo* non satis a ratione retinentur, Cic. II) insbes.: a) alqm (wie ἐπιθυμέω τινός) = jmd. mit sinnl. Liebe begehren, seine Begier auf jmd. richten. Mars videt hanc, visamque cupit potiturque cupitā, Ov. b) alci od. alcis causā = für jmd. oder im Interesse jmds. Verlangen (Wünsche) hegen, an jmd. Interesse nehmen, sich für jmd. interessieren, jmdm. zugethan-, gewogen sein, favere et cupere Helvetiis, Caes.: Fundanio, Cic.: eius causā et cupio et debeo (bin verpflichtet), Cic.: cupio omnia rei publicae causā, Cic.

cŭpītŏr, ōris, *m.* (cupio), der Begehrer, incredibilium, Tac.: amicitiae, Tac.

cuppēdia, ae, *f.*, die Naschhaftigkeit, Cic. Tusc. 4, 26.

cuppēdinārius, ĭi, *m.* (cuppedo), der Näschereien-, Delikatessenbereiter, Ter. eun. 256.

cuppēdo, dĭnis, *f.* = cupido (w. s.), Lucr. 1, 1082 u. s.

cŭpressētum, i, *n.* (cupressus), der Cypressenwald, der Cypressenhain, Cic. u. a.

cŭpresseus, a, um (cupressus), aus Cypressen, Cypressen-, signa Iunonis, Liv. 27, 37, 12.

cŭpressĭfĕr, fĕra, fĕrum (cupressus u. fero), Cypressen tragend, Ov. her. 9, 87 u. s.

cŭpressus, i, *f.* (κυπάρισσος), I) die Cypresse, bei Leichenfeiern angewandt, dh. auch dem Pluto heilig, Vitr., Verg. u. a.: *Abl.* auch cupressu, Vitr., Catull. u. a. Dem Griech. gleiche Abf. im Plur., cyparissi coniferae, Verg. Personif., **Cyparissus**, i, *m.*, der „in die Cypresse verwandelte Jüngling", Ov. met. 10, 121 *sq.* II) meton., ein cypressenes Kästchen, Hor. art. poët. 332.

cuprum, i, *n.*, s. Cypros.

cūr, *Adv.* (eig. quoirei, cuirei, dann cuire, cuir, cur), wozu = weshalb, warum, I) relativ: duae sunt causae, cur etc., Cic.: causa non est, cur, Cic.: afferre rationem, cur, Cic.: est vero, cur, Ov.: quid est, cur, Cic.: ne mirere, cur, Cic.: multa quidem dixi, cur, Hor. II) interrogativ: cur non assum? Cic.: cur senatum cogor reprehendere? Cic. Bei Dichtern zuw. nach einem oder mehreren Wörtern des Satzes gestellt, obsequium ventris mihi perniciosius est cur? Hor.

cūra, ae, *f.* (altlat. coera), das Sich-angelegen-sein-lassen = die Sorge, I) = ἐπιμέλεια, die Sorge, Fürsorge, 1) im allg., die angelegentliche Bemühung, das angelegentliche Bestreben, die Sorgfalt, das Interesse, die Teilnahme, die Beachtung, Rücksichtnahme, die Aufmerksamkeit, das Augenmerk, die Achtsamkeit (Ggstz. neglegentia), c. acris, Cic.: intenta, Liv.: cum cura saucios reficere, Liv.: cum magna cura parare omnia, Sall.: mit obj. *Genet.*, legum, Quint.: rerum publicarum, Teilnahme, Beteiligung an ꝛc., Sall.: agrorum nimia cura, Cic.: c. habendi, Habsucht, Phaedr.: colendi, sorgfältige Pflege (des Gartens), Verg.: mit *de* (in betreff) u. Abl., de salute mea, Cic.: adhibere curam de od. in alqa re, Cic.: agere curam alcis rei od. alcis u. de alqa re od. de alqo, für etw. od. jmd. Sorge (Fürsorge) tragen, an etw. od. jmd. Interesse nehmen, sich um etw. oder jmd. bekümmern, sich etwas angelegen sein lassen, Sall., Liv. u. a.: so auch curam agere pro alqo, Ov.: haec mea cura est ne etc., Hor.: una erat cura, ne etc., Curt.: est alci cura alcis rei oder alcis, es trägt jmd. S. für etwas od. für einen, nimmt Interesse an etwas, richtet sein Augenmerk auf etw., bekümmert sich um etw. od. jmd., Sall., Liv. u. Ov.: cura est alci, ne etc., Liv.: est alci alqd od. alcis curae, od. est alci curae de alqa re, es ist eine Sache od. Pers. ein Gegenstand der Sorge (Fürsorge), Cic. u. a.: so auch alci curae est mit folg. *ut* od. *ne* u. Konj. od. m. folg. Relativsatz, Cael. in Cic. ep. u. Cic.: (alci) curae est m. folg. *Infin.*, Quint.: alqs cura est alci, Ov. met. 8, 724 (cura pii dis sunt): habere curam alcis rei od. alcis, an etw. od. jmd. Interesse nehmen, sich um etw. od. jmd. bekümmern, sich etw. angelegen sein lassen, Sall., Liv. u. Ov.: u. so habere alqm od. alqd curae od. sibi curae, Sall., Cael. in Cic. ep. u. a.: curae sibi habere m. folg. *Infin.*, Nep.: curae habere m. folg. *ut* u. Konj., Sen.: absol.: curas habere, alle mögliche Sorgfalt anwenden, nichts vernachlässigen, Iustin. 43, 4, 11: intendere curam alcis, jmd. auf seiner Hut sein lassen, Curt.: intendere curam in alqd, die Aufmerksamkeit (sein Augenmerk) auf etwas richten, Liv. u. a.: suscipere curam m. folg. *ut* od. *ne* u. Konj., od. m. folg. Relativsatz, es sich eine Sorge sein lassen, darauf sein Augenmerk richten, Balb. in Cic. ep., Auct. b. Alex. u. Cic. So nun insbes.: α) das Interesse für etwas Neues, die Neugierde, Liv. 21, 22, 7; 42, 39, 3. β) das wissenschaftliche Streben, das Studium, die Forschung, Tac. dial. 16; vgl. Tac. Agr. 10: Plur., Cic. Tusc. 5, 69. – dh. meton. = die ausstudierte Schrift, die Ausarbeitung, Arbeit, recens, Ov. u. Tac.: nostra, Tac.

2) die Fürsorge = die Besorgung, Behandlung, Abwartung, Wartung, Pflege, Aufsicht, a) die landwirtschaftliche Pflege, Zucht, Pelusiacae lentis, Verg.: boum, Verg. b) die physische Pflege des Körpers, bes. auch die verschönernde, das Ordnen, Schmücken, der Putz, m. subj. *Genet.*, mulierum, Phaedr.: m. obj. *Genet.*, corporis, Quint.: comae, Prop.: cura cultusque feminarum, Liv.: c) die Kranken- oder Krankheitspflege, α) des

Wärters, Tac. ann. 4, 63. β) des Arztes, die Behandlung, Heilung, Kur, morbi, Iustin.: cum omnem curam fata vincerent, Vell.: übtr., doloris tui, Cic.: illa fuit lacrimis ultima cura meis (v. Schlaf), Prop. d) die Besorgung einer Leiche, funeris, Suet. Tib. 51; vgl. Tac. hist. 5, 5. e) die Besorgung der Götter, deorum, der Gottesdienst, Liv. u. Iustin. f) die Fürsorge für jmd. od. etw. = die Aufsicht über jmd., die Hut, Obhut, dominae, Ov.: alqm non sub hospitum modo privatorum custodia, sed publicae etiam curae et velut tutelae esse velle, Liv.: bes. des Erziehers, der Erzieherin, alcis, Quint.: suum sororisque filios in eadem cura habere, Liv. g) meton., α) der Pfleger, Wärter, Aufseher, immundae cura fidelis harae (v. Schweinehirten Eumäus), Ov. her. 1, 104. β) der Gegenstand der Fürsorge, der Schützling, Pflegling, Liebling, Verg., Hor. u. Prop.: von Tieren, tua cura, Verg.

3) die Fürsorge = die verwaltende, leitende Besorgung, Pflege, die Verwaltung, Leitung (das Kommando), die Aufsicht, a) eig.: rerum domesticarum, Quint.: patrimonii, Sen.: bes. als Staatsamt, rei publicae, Liv.: rerum, Tac.: urbis, Liv.: aerarii, Suet.: navium, Flottenverwaltung, Tac. c) meton., die Besorgung, Mühwaltung, Obliegenheit, das Geschäft, bes. auch Staatsgeschäft, Cic., Sall. u. a.: bes. im Plur., negotia curaeque, Cic.: divisae inter Tutorem et Classicum curae, Tac.

II) wie φροντίς, die Sorge = Besorgnis, besorgte Teilnahme (Ggstz. gaudium, laetitia), 1) im allg.: expers curae od. omnis curae, Liv.: liber curā animus, Cic.: sine cura, sorglos, Sall.: mit obj. *Genet.*, curā impensarum populi Romani, aus Bes. für ꝛc., Liv.: mit *de* u. Abl., cura de minore filio, Liv.: mit *pro* u. Abl., cura pro alqo, Verg. u. Liv.: mit *in* u. Akk., nullā in posterum curā, Tac.: c. parva, Cic.: ingens, Sall.: gravis, gravior, gravissima, Liv. u. Cic.: afficere alqm aliquā curā, Cic.: confici curis, Cic.: decedit alci cura u. cura de alqa re, Liv.: alqd curam facit, ne etc., läßt besorgen, daß ꝛc., Tac.: inicere (alci) curam, ne etc., Ter. u. Curt.: liberare alqm curā, Cic.: illa restabat cura, ne etc., Liv.

2) die Liebessorge, Liebesqual, die Liebe, cura mea, tua, die Liebe zu mir, zu dir, Ov. u. Prop.: iuvenum curae, Verg.: meton. = die Geliebte, die Flamme, tua cura, Lycoris, Verg.

cūrālium, s. corallium.

cūrātē, *Adv.* (curatus), sorgfältig, eifrig, *Compar.*, curatius disserere, Tac. ann. 2, 27: c. scribere, Plin. 1, 1, 1: c. legi, Tac. ann. 16, 22.

cūrātio, ōnis, *f.* (curo), das Sorgen, die Sorge für etw., die Besorgung, Wartung, Pflege, I) im allg., omnis cultus et curatio corporis, Cic.: c. omnis et administratio rerum, Cic.: sine cultu et curatione (ovium), Cic. II) insbes.: 1) als publiz. *t. t.* = die Leitung eines Staatsgeschäfts, die Verwaltung, das Amt, Cic. u. Liv. 2) als mediz. *t. t.* = die Heilung, Kur (sowohl der Leibes- als der Seelenkrankheiten), Cic. u. a.: perturbationum, quas exposui, variae sunt curationes, Heilarten, Cic.

cūrātor (altlat. coerator), ōris, *m.* (curo, altlat. coero), der Besorger, Aufseher, Wärter, I) im allg.: negotiorum, Geschäftsträger, Sall.: von Staatswegen, aediles curatores urbis, annonae ludorumque solemnium, Cic.: rei publicae, Geschäftsträger, Sall.: c. muris reficiendis (Dat.), Cic. II) insbes.: als jurist. *t. t.* = der Vormund eines Mündigen, dh. auch eines Blödsinnigen, eines Verschwenders ꝛc., Hor., Sen. u. a.

cūrātūra, ae, *f.* (curo), die Besorgung, Wartung, Pflege, Ter. eun. 316.

cūrātus, a, um, *PAdj.* (v. curo), mit Sorgfalt betrieben, sorgfältig, eifrig, curatissimae preces, Tac. ann. 1, 13.

curculio, ōnis, *m.*, der Kornwurm, Scriptt. r. r. u. a.

Cŭrēs, ium, *f.*, die uralte Hauptstadt der Sabiner, Heimat des Titus Tatius und des Numa, von der die Quiriten den Namen haben sollen, jetzt Dorf *Correse*. – Dav. **Cŭrensis**, e, kurensisch; Plur. subst., **Cŭrenses**, ium, *m.*, die Einw. von Kures, die Kurenser.

Cūrētes, um, *m.* (*Κουρῆτες*), die alten Jupiterpriester auf Kreta, welche bei den orgiastischen Festen des kretischen Jupiter (wie die später mit ihnen identifizierten Korybanten bei denen der Cybele) Waffentänze unter lärmender Musik aufführten. – Dav. **Cūrētis**, tidis, Akk. tida, *f.* (*Κουρῆτις*), kuretisch, poet. für kretisch.

cūria, ae, *f.* (verwandt mit Quiris), die Kurie, I) eig., eine der 30 Abteilungen der patricischen Gemeinden, von denen jede wieder in 10 Geschlechter (gentes) zerfiel, Liv. 1, 13, 6 *sq.* Aur. Vict. vir. ill. 2, 12. Vgl. curio. II) meton.: A) zunächst der Versammlungsort einer Kurie, das Kuriengebäude, die Kurie, curiae veteres, die alten, ursprünglichen, an der Ostspitze des palatinischen Hügels, Tac. ann. 12, 24. Ov. fast. 3, 140 (curia prisca), im Ggstz. der später in der Nähe des compitum Fabricium (in der 1. Region Roms) angelegten curiae novae. B) übtr., v. Versammlungshäusern ähnlicher Art: 1) ein Gebäude für Senatssitzungen, die Kurie, a) curia Hostilia, später auch curia vetus gen. (in der 10. Region auf dem palatinischen Berge), bei der Bestattung des Klodius abgebrannt, Liv. 1, 30, 2: gew. bl. curia, Cic. de rep. 2, 31; Cat. 4, 2. – dh. α) curia als Zeichen u. Unterpfand des Rechts u. der Gesetze, Cic. Planc. 71. Hor. carm. 3, 5, 7. β) als Ort ernster Beratung, ut dies inter eos curiae fuisse videretur, convivium Tusculani, als hätte in ihrem Zirkel der Tag der Kurie, das Mahl dem Tuskulanum angehört, Cic. de or. 1, 27. γ) als Versammlungsort der Senatoren u. hohen Staatsbeamten, curia pauperibus clausa est, d. i. die Armen können nicht zur Senatorwürde od. einer hohen Staatswürde übh. gelangen, Ov. am. 3, 8, 55. δ) als Ort für Senatssitzung = Senatsversammlung, Senat, Cic. ad Att. 1, 20, 3. Liv. 2, 23, 14 u. s. Suet. Caes. 22 u. s. b) curia Iulia, auf dem Komitium, von J. Cäsar angefangen, von den Triumvirn beendigt und dem Cäsar zu Ehren benannt, Sitz des Senates (nachdem die curia Hostilia abgebrannt war), Suet. Cal. 60. c) curia Pompeia od. Pompei, von Pompejus erbaut, Sitz des Senates, seit der dort vorgefallenen Ermordung Cäsars für immer geschlossen, Cic. de div. 2, 23. Suet. Caes. 80 *sqq.* 2) curia Saliorum, das Amtsgebäude der Salier auf dem palatinischen Berge, dem Mars geweiht, worin der heilige Lituus seit der Stadtgründung aufbewahrt wurde, Cic. de div. 1, 30. 3) = *βουλευτήριον*, der Versammlungsort nichtrömischer hoher Behörden, wie in Salamis, Cic. ad Att.

6, 1, 6: in Syrakus, Cic. Verr. 2, 50: in Troja, Ov. met. 13, 197.

cūriālis, is, *m.* (curia) = δημότης, zu derselben Kurie (zu demselben Demos) gehörig, ein Kuriengenosse, Cic. de off. 2, 64.

Cūriānus, a, um, s. Curius.

cūriātim, *Adv.* (curia), kurienweise, nach Kurien, Cic. de rep. 2, 31.

Cūriātii, ōrum, *m.*, eine später nach Rom verpflanzte albanische gens, aus deren Mitte die Drillinge waren, die im Kampfe gegen die Horatii fielen, Liv. 1, 24 *sq.*

cūriātus, a, um (curia), zur Kurie gehörig, comitia curiata, die Komitien, in denen das Volk nach Kurien stimmte, die Kuriatkomitien (urspr. die allein herrschenden, später durch die comitia centuriata auf die Arrogation, Priesterwahl, Übertragung des Oberbefehls beschränkt), Cic. u. a.: lex, in den Kuriatkomitien beschlossen, Cic. u. a.

cūrio, ōnis, *m.* (curia), der geistliche Vorsteher einer Kurie, der die heiligen Gebräuche derselben besorgte, wobei ihm ein priesterlicher Gehilfe (flamen curialis) zur Seite stand, der Kurio, Varr. LL. 5, 83 u. 6, 46: curio maximus, der „Oberkurio", der in den Kuriatkomitien gewählte geistliche Vorsteher aller Kurien, dem die Beaufsichtigung der geistlichen Angelegenheiten der 30 Kurien oblag, Liv. 27, 8, 1.

cūriōsē, *Adv.* mit *Compar.* u. *Superl.* (v. curiosus), I) mit Sorgfalt, sorgfältig, Plin. ep. u. a. II) insbes.: 1) eifrig nachforschend, voll Eifer, Wißbegierde, wißbegierig, neugierig, Cic. u. a. 2) pedantisch im Ausdruck, überfein, Quint. 8, 1, 2.

cūriōsitās, ātis, *f.* (curiosus), die Wißbegierde, Neugierde, Cic. ad Att. 2, 12, 2.

cūriōsus, a, um (cura), sorgfältig, sorgsam, eifrig sich befleißigend, I) im allg.: in omni historia, Cic.: curiosior ad investigandum, Cic.: c. consilia, Quint. II) insbes., 1) im Nachforschen eifrig, eifrig forschend, nachforschend, a) im guten Sinne, forschend, wißbegierig, homo, Cic.: oculi, Cic. b) im üblen Sinne, neugierig, Cic.: nihil curiosius otiosis, Plin. ep.: dh. zur Kaiserzeit Ausforscher der Gedanken u. Meinungen, Suet. Aug. 27. 2) pedantisch im Ausdruck, überfein, Quint. 8, 3, 55.

cūris, is, *f.* (sabin. Wort) = hasta, ein Wurfspieß, Ov. fast. 2, 477.

Cūrius, a, um, Name einer römischen plebejischen gens, aus der am bekanntesten: M. Curius Dentatus, Besieger der Samniter und Sabiner, sowie des Pyrrhus, bekannt wegen seiner großen Mäßigkeit. – appellat. „ein Kurius" = ein tapferer und mäßiger Mann, Plur. b. Hor. ep. 1, 1, 64. – Dav. abgeleitet: **Cūriānus**, a, um, kurianisch, des Kurius.

cūro (altlat. coiro u. coero), āvi, ātum, āre, etwas sich angelegen sein lassen, I) im allg. = sich um etwas od. jmd. bekümmern, für etwas od. jmd. Sorge (Fürsorge) tragen, sorgen, etw. besorgen (Ggstz. neglegere), aliena, Ter.: negotia aliena, Cic.: mandatum, vollziehen, Cic.: nihil omnino c., ganz indifferent (gegen alles gleichgültig) sein, Cic.: praeter animum nihil c., alles andere unbeachtet lassen, Cic.: praeceptum diligenter c., einer Vorschrift pünktlich nachkommen, Nep.: alqm (zB. v. der Gottheit), Cic.: virginem, Ter.: se remque publicam, das eigene u. des Staates Interesse wahren, Sall.: m. *Acc.* u. dem *Gerundiv.*, besorgen lassen, pontem in Arari faciendum c., machen (schlagen) lassen, Caes.: longis navibus exercitum transportandum c., übersetzen lassen, Caes.: mit *Acc.* u. *Partic. Perf. Pass.*, inventum tibi curabo . . . tuum Pamphilum, Ter.: mit *Infin.* = sich es angelegen sein lassen, dafür sorgen, sich ein Geschäft daraus machen, darauf denken od. bedacht sein, suchen, Cic. u. a.: non c. mit *Infin.* = sich nicht die Mühe nehmen, nicht mögen, sich weigern, Cic. u. a.: mit *Acc.* u. *Infin. Pass.*, Cic. u. Iustin.: mit *Nom.* u. *Infin.*, Cornif. rhet. 4, 66: mit folg. *ut* od. *ne* mit Konj., od. mit bl. *Conjunctv.*, Cic. u. a.: mit folg. Relativsatz, Cic.: mit *pro* u. Abl., pro his rebus, Ter.: mit *de* u. Abl., nihil c. de emendo, nicht an das Kaufen denken, Cic.: de tota re non c., Cic.: absol., Cic. ep. u. Komik.: curabitur, es wird besorgt werden, Ter. II) insbes.: 1) abwarten, warten, pflegen, a) übh.: corpus, Lucr. u. Liv.: alqm, Tibull. u. a.: se, Ter. u. Cic.: corpus cibo, vino et cibo, cibo somnoque, Liv. u. Curt.: c. membra, cutem, pelliculam, seine Gl., seine Haut pflegen = sich gütlich thun, sichs wohl sein lassen, Hor. u. a.: curatus inaequali tonsore capillos, schief geschnitten das Haar, Hor.: Partic. subst., curantes, die Wärter, Liv. b) e. Kranken, e. Krankheit warten, pflegen, v. Arzt = behandeln, kurieren, operieren, corpora, Cic.: alqm, Cic. u. a.: vulnus, Liv.: morbum, Cels. c) jmd. ehren, verehren, jmdm. huldigen, alqm, Sall. hist. fr. 2, 23, 2 (2, 29, 2). Plin. ep. 1, 5, 15. 2) etw. besorgen = herrichten (lassen), a) übh., triclinium sacerdotum, Suet.: bene curasti, hast wohl geschafft, Ter. b) als *t. t.* der Religionsspr., sacra, Cic.: prodigia, Liv. c) e. Leiche besorgen, funus, Ter.: corpus inanimum, Curt. 3) herbeizuschaffen besorgen, a) durch Kauf besorgen, alci signa, Cic. ad Att. 1, 3, 2. b) eine Geldsumme besorgen, herbeischaffen, auszahlen (lassen), nummos, Cic.: alci dimidium pecuniae, Cic.: me, cui iussisset, curaturum, ich würde auf seine Anweisung Zahlung leisten lassen, Cic.: quibus nominibus (für welche Schuldposten) pecuniam Romae curari oporteret, Cic.: ut pro eo frumento pecunia Romae legatis eorum curaretur, Liv. 4) die Verwaltung, Leitung von etw. besorgen, a) übh.: pensa ac domos (v. den Hausfrauen), Mela: dh. poet., c. pastorem ad baculum, abgeben, Prop. b) einen Civil- od. Militärposten verwalten, leiten, befehligen (kommandieren), res Romae, Liv.: bellum maritimum, Liv.: superioris Germaniae legiones, Tac.: dah. absol. = die Leitung haben, befehligen (kommandieren) operieren (v. Ober- u. Unterbefehlshaber), Sall. u. Tac.: in ea parte, in postremo, apud dextumos, Sall.

curriculum, i, *n.* (curro), I) aktiv: 1) abstr. = der Lauf, a) übh., nur bei den Komik., u. zwar im Abl. curriculo = eilends u. jagends, zB. curriculo percurrere, Ter. b) insbes.: α) der Wettlauf zu Fuße, zu Pferde u. zu Wagen, das Wettrennen, Cic. u. Liv.: u. der einzelne Umlauf, curricula numerare, Liv. β) der Lauf, Umlauf, Kreislauf der Weltkörper rc., solis et lunae, Cic.: noctis abactae, Verg. 1) konkr. = der Wagen, a) der Rennwagen zum Wettrennen im Cirkus, quadrigarum, Cic.: curriculo pulverem Olympicum colligere, Hor. b) der Streitwagen, Kampfwagen, Curt. 8, 14 (47), 8. II) passiv = die Laufbahn, Rennbahn, athletae se in curriculo exercentes,

Cic.: oft im Bilde, haec sunt exercitationes ingenii, haec curricula mentis, Cic.: deflexit iam aliquantum de spatio curriculoque (aus der Bahn u. aus dem Geleise) consuetudo maiorum, Cic.: bes. von der Laufbahn des Lebens ꝛc., exiguum vitae curriculum, Cic.: recte et honeste curriculum vivendi, Cic.: versari in suo vetere curriculo, Cic.

curro, cŭcurri, cursum, ĕre, laufen, rennen, rennen und jagen, im Laufe (auch zu Pferde, Wagen, Schiffe) eilen, u. im Passiv curritur unpers. = man läuft, rennt, eilt (Ggstz. ingredi, ire, ambulare, reptare), Cic. u. a.: per totum conclave pavidi currunt (v. Mäusen), Hor.: c. per flammam, auch sprichw., wie unser „für jmd. durchs Feuer laufen" = sich jeder Mühe u. Gefahr unterziehen, s. Cic. Tusc. 2, 62: c. latā viā, Cic.: im Bilde, proclivi currit oratio, Cic. de fin. 5, 84: c. circum loculos, Hor.: ad alcis vehiculum, Eutr.: nunc huc, nunc illuc et utroque sine ordine, Ov.: pueris obviam, Ter.: in Palatium, Suet.: ad muros, Liv.: protinus ad regem, Curt.: ad complexum meae Tulliae, ad osculum Atticae, in die Arme, an den Hals fliegen, Cic.: ad vocem, der St. nachstürzen, Ov.: domum, Plaut.: Puteolos, Cic.: curritur (man rennt) ad praetorium, Cic.: c. alci subsidio (zu H.), Cic.: mit *Acc.* der Strecke, eosdem cursus (im Bilde = denselben Weg einschlagen), Cic. leg. agr. 2, 44: u. beim Passiv mit *Nom.*, campus curritur, s. Quint. 1, 4, 28. Sprichw., currentem hortari, adhortari, incitare od. (nachaug.) instigare od. (nachaug.) addere calcaria sponte currenti, einen an sich schon Eifrigen zu noch größerem Eifer aufmuntern, antreiben (vgl. unser „dem Vogel noch Flügel ansetzen"), s. Cic. ad Att. 5, 9, 1; 6, 7, 1. Cic. ad Q. fr. 1, 1, 16. §. 45. Cic. de or. 2, 186; ep. 15, 15, 3. Cic. Phil. 3, 19. Plin. ep. 3, 7, 15; 1, 8, 1.

So nun bes.: a) v. Wettlaufen, Wettrennen, laufen, rennen (v. Menschen u. Tieren), Cornif. rhet. u. a.: c. bene, male (v. Rennpferden), Ov.: mit *Acc.* der Strecke, qui stadium currit, Cic. b) v. der Schiffahrt, fahren, schiffen (v. Pers. u. Fahrzeugen), iniecto ter pulvere curras (magst du weiter fahren), Hor.: per omne mare, Hor.: in immensum salum, Ov.: extremos ad Indos, Hor.: trans mare, Hor.: m. *Acc.* des Weges ꝛc., vastum aequor, Verg. c) v. Laufe, Umlaufe des Rades, Ov. u. (v. Töpferrade) Hor. d) v. Laufe des Wassers, bes. eines Flusses, laufen, rinnen, currentes aquae, Ov.: currens flumen, Ov.: c. per ultima Indiae, Curt.: in mare vastum, Ov.: m. *Acc.* der Strecke, indociles vias, Prop. e) v. Fluge, medio ut limite curras, Icare, moneo, Ov. met. 8, 203. f) v. Laufe der Himmelskörper, umlaufen, den Umlauf halten, quaecumque vides supra nos currere, Sen.: libera currebant per annum sidera, Ov. g) v. Dingen, die sich in gerader Richtung um oder über oder durch etwas hinziehen, non quo multa parum communis littera currat, sich hinzieht, erscheint, Lucr.: chlamys aurata, quam plurima circum purpura (Purpurstreifen) Maeandro duplici (in doppelten mäandrischen Krümmungen) Meliboea cucurrit, Verg.: v. Tönen, varius per ora cucurrit Ausonidum turbata fremor (Gemurr), Verg.: v. körperl. Zuständen, frigus per ossa cucurrit, Ov. h) v. der Zeit ꝛc., schnell dahineilen, enteilen, currit ferox aetas, Hor.: nox inter pocula currat, Prop.: u. v. Pers., eine Zeit dahinrollen lassen, durchlaufen, talia saecula currite, Verg. ecl. 4, 46. i) (bei Cic. nur im Bilde, s. oben aus Cic. de fin. 5, 84) v. raschen Gang der Rede ꝛc., rasch fortschreiten, historia currere debet et ferri, Quint.: est brevitate opus, ut currat sententia, Hor.

currŭs, ūs, m. (curro), I) der Wagen, u. zwar: A) im allg.: vehi curru, Cic., od. in curru, Ov. B) insbes., der Triumphwagen, Cic.: eburnus, Tibull.: meton., der Triumph, Cic. u. a. II) poet. übtr.: A) wie unser Fahrzeug für Schiff, Catull. 64, 9. B) das Gespann am Wagen, Verg. u. a. Dichter. C) das mit Rädern versehene Pfluggestell, Verg. ge. 1, 174. – Alter Dat. Sing. curru, Verg. ecl. 5, 29; Aen. 1, 156 u. ö. – Genet. Plur. currûm, Verg. Aen. 6, 653.

cursim, *Adv.* (curro), eilends, schnell, Cic. u. a.: c. dicere (Ggstz. sensim), Cic.

cursĭto, āvi, āre (*Intens.* v. curso), oft-, hin- und herlaufen, -rennen, a) übh.: sursum deorsum, Ter.: huc et illuc, Hor.: huc et illuc casu et temere (v. Atomen), Cic.: modo ad Celsum modo ad Nepotem, Plin. ep. b) insbes., wettlaufen, cum alqo, Cornif. rhet. 4, 4.

curso, āre (*Intens.* v. curro), oft-, hin- und herlaufen, -rennen, ultro et citro, Cic.: huc illuc, Cic.: clam a milite ad istam, Ter.: per foros, Cic.: per urbem, Tac. Passiv unpers., cursari rursum prorsum, Ter.

cursŏr, ōris, m. (curro), ein Läufer, I) eig.: A) der Wettläufer, Wettrenner, Cic.: zu Wagen, Ov. B) der Eilbote, Postbote, Nep. u. a. C) der dem Wagen oder der Sänfte eines Vornehmen vorlaufende Sklave, Läufer, Vorläufer, Sen. u. a. II) übtr., Cursor, Beiname des L. Papirius, Liv. 9, 15, 9 u. f.

cursŭs, ūs, m. (curro), der Lauf, zu Wagen = die Fahrt, zu Pferde = der Ritt, u. die Fahrt durch die Luft = Flug, im engern Sinne, bes. der rasche, volle Lauf, der Eilschritt (Sturmschritt), der Eilmarsch, der Eilritt, ingressus, cursus, Cic.: c. equorum, Verg.: longarum navium, Caes.: omnis omnium cursus est ad vos, Cic.: c. aërius, Flug durch die Luft, Ov.: c. effusus, Liv.: adaequare cursum equorum, Caes.: iungere cursum equis, mit den Pferden gleichen Lauf halten (v. Fußsoldaten), Liv.: emetiri cursu uno die ingens spatium (v. Läufer), Liv.: incerto cursu ferri (v. Pferden), Liv.: cursu ire oder ferri in hostem (im Sturmschritt), Curt. u. Liv.: lustrare terras disiunctissimas non cursibus (eiligen Durchzügen), sed victoriis (Siegesbahnen), Cic.: vix ab impetu et cursu teneri, vom Angriff im Sturmschritt, Liv.: eo cursu, in solchem Laufe, in solcher Eile, so eilig, auch m. folg. ut u. Konj., Liv.: in cursu esse, im vollen Laufe sein, v. Pers. = in voller Eile reisen, Cic. ad Att. 5, 16, 1; poet. übtr. v. lebl. Ggstdn. = im vollen Gange, im vollen oder im besten Zuge sein, dh. auch = noch fortdauern, vox erat in cursu, Ov.: in medio cursu tempora veris erunt, Ov.: im Bilde, v. raschen Gange der Rede, v. Redeflusse, interdum cursus in oratione est incitatior, interdum moderata ingressio, Cic.

So nun bes.: a) der Lauf nach einem bestimmten Ziele zur Übung u. um die Wette, der Wettlauf, zu Wagen oder zu Pferde = das Wettrennen im Gymnasium, im griech. Stadium, im röm. Cirkus, cursus certamen, Ov.: c. bigarum quadrigarumque, Suet.: Olympiacus, Cornif. rhet.: equester, Pferderennen, Verg.: cursu cum alqo certare,

Sall.: cursu vincere alqm, Ov.: optatam cursu contingere metam, Hor.: im Bilde, der Lauf, das Rennen, Ringen nach dem Ziele, bes. nach dem Ziele der Ehre, Karriere, Laufbahn, honorum tuorum, Cic.: ille tibi non ignotus cursus animi (meine dir wohlbekannte entschiedene Geistesrichtung), Cic.: iam pridem esse in cursu (Ggstz. stadium ingredi), Cic.: vides in quo cursu simus, in welchem Rennen (nach den höchsten Würden) ich begriffen bin, Cic.: transcurrere cursum suum, wie mit einem Sprunge seine L. durcheilen, Cic.

b) der Lauf als in bestimmter Richtung unternommener Weg, die Route, der Kurs, der Marsch, die Reise, die Fahrt, bes. zur See, cursus navigationum tuarum, Cic.: c. maritimus, Cic.: secundus, Caes.: Achaicus (e. Fahrt nach Achaja), Cic.: longi non falsa pericula cursus (Fahrt durch die Luft, Flug), Ov.: commutare cursum (Ggstz. tenere cursum, s. unten), Cic.: cursum dirigere, m. Angabe wohin? durch *Advv.* od. durch *Praepp.* od. durch bl. *Acc. loc.*, zB. alio (anderswohin), Val. Max.: eo (dahin), Liv.: quo tendo, Nep.: in Africam, Vell.: ad litora Apolloniatium, Caes.: Gades (nach G.), Iustin.: per auras in lucos (vom Fluge der Tauben), Verg.: cursum, vela et cursum exspectare, günstige Fahrt (auch im Bilde), Cic.: cursum secundum habere (v. Schiffen), Caes.: petere alium cursum, eine andere Route, einen andern Kurs nehmen (v. Reisenden zur See), Cic.: unde et quo tenderent cursum, Liv.: cursum tenere, Kurs halten (= den rechten, geraden Weg verfolgen), u. cursum non tenere od. tenere non posse, den Kurs nicht halten od. nicht halten können, v. Schiffenden u. Schiffen, Caes. u. a. reliquae disputationis cursum tenere, bildlich = bei der Stange bleiben, Cic.: im Bilde, der Weg, der Verlauf, die Bahn des Lebens, vitae brevis est cursus, gloriae sempiternus, Cic.: aliquod certum genus cursusque vivendi, Cic.: u. der Verlauf, Gang der Begebenheiten und Zeiten, perspicis qui cursus rerum, qui exitus futurus sit, Cic.: ea natura rerum est et is temporum cursus, ut etc., Cic.

c) der Lauf des Wassers, der Gewässer, aquae, Plin. ep.: amnis, Liv.: amnium fontiumque cursus (Plur.), Quint.: vehementior fluminum cursus Quint.: quosdam exaruisse amnes aut in alium cursum contortos et deflexos videmus, Cic.

d) der Lauf, Umlauf der Himmelskörper, solis, lunae, siderum, stellarum, Cic. u. a.: Mercurii, Cic.: perpetui cursus conversionesque caelestes, Cic.: stellarum cursus sempiterni, Cic.: novem lunae cursus, Cic.: cursus annuos conficere (v. der Sonne), Cic.: cursum suum XXX fere annis conficere (v. Planeten), Cic.

e) der Lauf anderer lebl. Ggstde. nach einer bestimmten Richtung, hic per omnes sonos vocis cursus, das Auf- u. Absteigen durch alle Töne, Cic. de or. 3, 227.

Curtius, a, um, Name einer römischen gens, aus der am bekanntesten: C. Curtius Postumus, seit dem Ausbruche des Bürgerkriegs eifriger Cäsarianer. Curtius Nicia, gebürtig von der Insel Kos, Freigelassener eines Kurtius, Zeitgenosse des Pompejus, gelehrter Ausleger des Dichters Lucilius. Quintus Curtius Rufus, der Verfasser der größtenteils noch erhaltenen Kriegsgeschichte über die Feldzüge Alexanders des Großen, wahrsch. unter Vespasian. – Dav. Curtius lacus, ein in alter Zeit einen Teil des röm. Forums bedeckender See, der von dem Opfertode eines Kurtius den Namen erhielt. Mit der Zeit wurde er abgeleitet und ausgefüllt, später aber senkte sich die Ausfüllung und es entstand ein Abgrund, in dessen Tiefe ein Opfer gestürzt wurde. Die Stelle, auf welche der Name Curtius lacus überging, wurde mit einem Altar (wahrsch. einer Art bidental mit einer Öffnung in die Tiefe) bedeckt, Liv. 7, 6. §. 1 *sqq.* (bes. §. 5). Ov. fast. 6, 403: Curtii lacus gen., Suet. Aug. 57. Curtius fons, vierzig Meilen von Rom und von Kaligula nach Rom geleitet, ein Teil der Aqua Claudia, Suet. Cl. 20.

curto, āvi, ātum, āre (curtus), verkürzen, verstümmeln, vermindern, schmälern, Hor. u. a.

curtus, a, um, verkürzt, verstümmelt, mangelhaft, (zu) kurz, dolia, Scherben (Nachttöpfe), Lucr.: tegula, Prop.: equus, mulus, gestutztes, Prop. u. Hor.: Iudaeus, beschnittener, Hor.: übtr., res, Hor.: quasi curta sententia, einseitige, Cic.

curūlis, e (v. currus, wie māmilla v. mamma), zum Wagen gehörig, equi, das für die circensischen Spiele aus der Staatskasse angeschaffte Viergespann, Liv.: triumphus, d. i. zu Wagen (Ggstz. ovatio, der kleinere Triumph zu Pferde oder zu Fuß), Suet.: insbes., sella c., der mit Elfenbein ausgelegte Amtssessel des Konsuls, Prätors und der nach ihm benannten Kuruladilen, Cic. u. a.: dass. (poet.) ebur c., Hor.: sedes c., einem kurulischen ähnlicher Ehrensitz, Tac.: subst., curulis, is, *f.* = *sella curulis*, Tac. u. a.: u. dav. wieder aedilis cur., der Kuruladil (s. aedilis), Cic.: und dessen Würde, Amt, cur. aedilitas, Cic.

curvāmen, minis, *n.* (curvo), die Krümmung, Wölbung, Ov. u. Plin. ep.

curvātūra, ae, *f.* (curvo), die Krümmung, Rundung, Vitr. u. Plin.: konkret, summae rotae, die oberste (äußerste) Radkrümmung der Felgen, Ov. met. 2, 108.

curvo, āvi, ātum, āre (curvus), krümmen, biegen (beugen), runden, wölben, refl. se curvare und im Passiv medial curvari, sich krümmen rc., Partic. curvatus, gekrümmt rc., brachia longo circuitu (v. Skorpion), Ov.: crura pinnigero curvata novissima pisce, die Schenkel ganz unten gekrümmt am flossigen Fisch = in einen flossigen Fischschwanz gekrümmt, Ov.: arbor (Mastbaum) curvatur, Plin. ep.: curvata glandibus ilex, durch die Last der Eicheln, Ov.: rotundas curvat aper lances, macht unter seiner Last sich biegen, Hor.: curvari manus (coeperunt) et aduncos crescere in ungues, Ov.: plerique rami instar ingentium stipitum *flexi* in humum, rursus, *quā se curvaverant*, erigebantur, Curt.: cum nux plurima curvabit ramos, durch ihre Last sich biegen machen, Verg.: c. trabes (Baumstämme, v. Räuber Sinis), Ov.: digiti curvantur in ungues, Ov.: cubiculum in absida curvatum, e. Z. von elliptischer Form, Plin. ep. So nun bes.: a) v. gekrümmten Laufe der Gebirge, Küsten, Meerbusen, Gewässer, curvare se od. curvari, sich krümmen, iugum montis . . . velut sinu quodam flexuque curvatum, Curt.: Codanus ingens sinus . . . curvans se subinde, Mela: Ethimantus crebris flexibus subinde curvatus, Curt. b) v. wogenden Wassermassen, curvari, sich krümmen = sich aufwölben, curvatus, gekrümmt, gewölbt, cumulus immanis aquarum in montis speciem curvari, Ov.: illum curvata in montis faciem circumstetit unda, Verg. c) v.

Krümmen, Bücken des Körpers, bes. durchs Alter, nec nostrum seri curvarent Aeacon anni, Ov.: curvata senio membra, Tac.: u. übtr., quamvis neque te munera nec preces ... nec vir Pieriā paelice saucius curvat, dir den Nacken beugt, Hor. carm. 3, 10, 13 *sqq.* d) vom Monde ꝛc., se curvare in cornua, Curt.: vitulus fronte curvatos imitatus ignes (die gekr. Flammen = die flammende Sichel) tertium lunae referentes ortum, Hor. e) prägn., α) krümmen = krümmend spannen, cornu (Bogen aus Horn), Ov. β) etw. krümmen = etwas, was gekrümmt, bogenförmig ist, bilden, schaffen, bimulus bima curvans iam cornua fronte (an der St.), Verg.: Hadria (adriat. Meer) curvans Calabros sinus, Hor.: portus ab euroo fluctu in arcum curvatus, bogenförmig ausgehöhlt, Verg.: u. v. Kreisen in der Bewegung, (deus ales) iter non agit in rectum (gerade aus), sed in orbem curvat eundem, giebt seinem Fluge immer dieselbe Kreisbewegung, kreist in derselben Krümmung, Ov.: turbo (Kreisel) actus habenā curvatis fertur spatiis, fährt in kreisenden Bahnen umher, Verg.

curvus, a, um = κυρτός, krumm, gekrümmt, gebogen, gewölbt (Ggstz. rectus), arbor, gekrümmt (von der Last des Obstes), Ov.: subst., curvum, i, *n.*, das Krumme (Ggstz. rectum), sprichw., curvo dignoscere rectum, Hor. ep. 2, 2, 44: curva corrigere, Krummes gerade machen, alle Berge eben zu machen wissen = überall das strengste Recht verfolgen, Sen. apoc. 8, 3. Plin. ep. 5, 9 (21), 6. So nun bes.: a) v. Werkzeugen u. dgl., die ganz od. am Ende gekrümmt sind, aratrum, Lucr. u. Verg.: arcus, Ov.: dens (Pflugschar), Ov.; aber curvus Saturni dens, die Hippe der Gärtner u. Pflanzer (vom Saturn als Gott der Anpflanzung als Symbol getragen), Verg.: falx, Verg.: lyra Hor.: ungues, Hor.: vomer, Ov. b) v. Lokal. u. Bauten, gewölbt, bauchig, vertieft, ausgehöhlt, hohl, cavernae (Aetnae), Verg.: vallis, Verg.: carinae, Verg.: naves, Ov.: feri (des trojan. Pferdes) alvus, Verg.: theatrum, Ov.: lebetes, Ov. c) v. andern Ggstdn., Lokal., Gewässern, krumm, gekrümmt, sich schlängelnd, sich windend, spatium tam c., Sall. fr.: limes, Ov.: litus, Mela u. Hor., aquae, Ov.: flumina, Verg.: alqm curvo flumine implicare, seine Wasser um ihn krümmend (v. e. Flußgotte), Ov. d) v. wogenden Gewässern, gewölbt, sich aufwölbend, sich auftürmend, aequor, Ov. e) v. menschl. Körper, gekrümmt, gebückt, arator (bei der Arbeit), Verg.: bes. durch Alter, anus, Prop.: membra, senecta, Ov.

cuspis, pĭdis, *f.*, die Spitze, der Stachel, I) eig.: hastae, Ov. u. Iustin.: iaculi, Ov.: asseres cuspidibus praefixi, Caes.: bes. das untere spitzige Ende der Lanze u. des Legionsadlers, Verg. u. Suet. II) meton.: A) der Spieß, Wurfspieß, die Lanze, Verg., Liv. u. a. B) der Stachel der Biene, Plin.: des Skorpions, Ov. C) der Dreizack des Neptun, Ov.: triplex, Ov.

custōdia, ae, *f.* (custos), die Wache, Hut, I) im allg., die Wache, Bewachung, Überwachung (Kontrolle), die Hut, Obhut, der Schirm, die Beschirmung, Bewachung, Beaufsichtigung, achtsame Fürsorge, zuw. auch Sicherheitsmaßregel, 1) eig.: a) übh.: fidelis, Liv.: intentior, Liv.: mit subj. *Genet.*, fida canum, Cic.: mit obj. *Genet.*, navium longarum, Cic.: ignis (Vestae), Cic.: urbis, Liv.: fida iustitiae, Cic.: conservandi sui, Cic. b) die Aufsicht des Knabenführers, Quint. 1, 2, 25. c) die Aufsicht, Wache des Frauenwächters, Prop. u. Ov. d) die Wache, Bewachung des Wächters (milit. Postens), das Wachestehen, Wachehalten, Schildwachestehen, verb. excubiae et custodiae, Cic.: suae custodiae causā (zur Leibwache), Caes.: mit subj. *Genet.*, militum, Suet.: mit obj. *Genet.*, urbis, portus, Liv.: corporis, Cic. 2) meton.: a) die Wache = die Wache stehenden Personen, der Wachtposten, die Schildwache, die Leibwache, die Bedeckung, Besatzung, im Sing. kollektiv, Caes. u. Suet. (v. einer Pers. nur bei Verg., Ov. u. a. Dichtern); gew. im Plur., disponere custodias diligentius, Caes.: ponere custodias circa portas, Liv.: saepire domum custodiis, Nep.: tollere custodias, die Zollwachtposten (Mautposten) aufheben, Cic. b) der Standort der Wache, der Wachtposten, Posten, haec c., Cic.: in hac custodia et tamquam specula (Warte) collocati sumus, Cic.: familias maximas in portubus atque custodiis (Zollwacht-, Mautposten) habere, Cic. 3) übtr., die Bewahrung, Beobachtung, decoris, Quint.: ritus patrii, Vell. II) insbes., die Verwahrung, der Gewahrsam, die Haft, auch konkret = Verwahrort, Gefängnis, 1) eig., mit subj. *Genet.*, hominis privati, Cic.: c. publica, Cic.: regia, Cic.: libera, die freie Haft, der freie weite Arrest, Sall. u. Liv.: multitudo in custodias divisa, Liv.: dare alqm in custodiam, Cic.: dare se in custodiam (in freie Haft), Cic.: alqm in custodiam condere, conicere, tradere, Cic.: habere alqm seorsus in custodia, Liv.: teneri eādem custodiā, Nep.: alqm e custodia educere, emittere, eripere, Cic.: evadere e custodia, Quint. 2) meton., der Eingekerkerte, Inhaftierte, der Arrestant, custodiarum agmen, Sen.: eadem catena et custodiam et militem copulat, Sen.: custodias asservare per milites, Plin. ep.

custōdio, īvi od. ĭi, ītum, īre (custos), bewachen, bewahren, überwachen, hüten, unter seine Obhut nehmen, schirmen, beaufsichtigen, I) im allg.: 1) eig.: a) übh.: α) leb. Wesen: alqm, Cic. u. a.: c. se, auf seiner Hut sein, für den Schutz seiner eigenen Person sorgen, Cic. u. Quint. β) lebl. Objj.: c. sua, Hor. u. Mela: hanc insulam incolere custodireque (von der Ceres), Cic.: provinciam Macedoniam tueri, defendere, custodire (v. Prokonsul), Cic.: c. salutem alcis, Cic.: regnum tutelā eius custoditum et auctum, Liv.: mit *ab* (vor) u. Abl., tenuiores annos ab iniuria, Quint. b) als Wächter, Schildwache ꝛc. bewachen, aurum mire (v. den Greifen), Mela: poma (v. e. Schlange), Ov.: corpus domumque alcis, Cic.: eam maritimam oram viginti navibus longis, Liv.: mit *ab* (vor) u. Abl., templum ab Hannibale, Nep. 2) übtr., etw. bewahren, aufrecht erhalten, beachten, beobachten, auf etw. halten, etw. beibehalten, mire decorem, regulam loquendi, Quint.: testamenta ut legitima, Plin. ep.: quod illi in (bei) suis civibus custodiunt, Sen.: mit *ut* od. *ne* u. Konj., s. Quint. 11, 1, 66 u. 8, 3, 73. II) insbes.: a) als Aufpasser überwachen (kontrollieren), im Auge behalten, beaufsichtigen, α) eine Pers.: alqm oculis, Vell.: alqm custodire atque observare, Cic.: multorum te oculi atque aures non sentientem speculabuntur atque custodient, Cic.: mit *donec* u. Konj., P. Carvilium mitteret, qui (legatos), donec navem conscendissent, custodiret, Liv.: mit *ne* u. Konj., alqm c., ne quid auferat, Cic. β) lebl.

Ggstde.: iter eorum (legatorum), Liv.: mit *ne* u. Konj., castra sunt circumsessa et nocte custodita, ne quis elabi posset, Liv. b) **bewahren** = **aufbewahren, aufheben**, α) sächl. Objj.: orationem, Cic.: librum alcis, Cic.: v. lebl. Subjj.: faces ignem assiduā concussione custodiunt, Plin. ep.: et quaerendi et custodiendi scientia, die Kunst (Vermögen) zu erwerben und zu erhalten, Sen. β) abstr. Objj.: alqd percipere animo et memoriā c., Cic.: c. alqd litteris, Cic.: u. v. *lebl.* Subjj., iniurias tenax memoria custodit, Sen. c) **gefänglich verwahren, in Haft halten, gefangen halten**, Domitium, Caes.: ducem praedonum, Cic.: obsides, Caes.: alqm honorate, Tac.: alqm publice, Cic.: legatos separatim, Liv.: custodiri in carcere, Suet.: custodiri Syracusis, Cic., per municipia, Vell.; vgl. per Latinos populos custodiendos dari, Liv.: mit Ang. des Grundes durch *quasi* mit Konj., Pansae quidem adeo suspecta mors fuit, ut Glyco medicus custoditus sit, quasi venenum vulneri indidisset, Suet. – ☞ Synk. Imperf. custodibant, Catull. 64, 319.

custōdītē, *Adv.* (custoditus, v. custodio), **behutsam, sorgfältig**, Plin. ep. 5, 16, 3: *Compar.* Plin. ep. 9, 26, 12.

custōs, ōdis, *c.* (curo), **der Wächter, Hüter, die Wächterin, Hüterin**, I) im allg., der **Wächter, Bewacher, Bewahrer, Aufrechterhalter, Schirmer, Hüter, Aufseher, die Wächterin, Bewahrerin** 2c., a) übh.: fani, Cic.: portae, Liv.: gregis, Verg.: gazae od. pecuniae regiae, Schatzmeister, Nep. u. Curt.: urbis, übh., Cic., v. Präfektus Urbi, Sen.: v. Gottheiten, **Schirmer, Schutzgeist**, custos urbis, Minerva, Cic.: dii custodes conservatoresque huius urbis, Cic.: **v. Hüter, Wärter der Tiere**, equi, Iustin.: boum, Ov.: ovium, Hor. u. Cic.: v. Hunde, c. liminis, Phaedr.: Tartareus, vom Cerberus, Verg.: v. Lebl., v. personif. Abstr., fortitudo c. dignitatis, Cic.: sapientia custos et procuratrix totius hominis, Cic.: malus custos (Gewähr) diuturnitatis metus, Cic.: **oder** (poet.) **v.** personif. Konkr., eburnea telorum c. (v. Köcher), Ov. b) **der Aufseher, Hüter, Mentor** eines jungen Menschen, Ter., Hor. u. *a.* c) **der Wächter, Hüter, Begleiter** einer Frau, Hor., Ov. u. *a.* d) **der Aufseher** bei der Abgabe der Stimmtäfelchen, c. tabellarum, Cic. e) **der milit. Wächter**, α) custos corporis, im Zshg. bl. custos, **der Leibwächter, Trabant**, im Plur. = **die Leibwache**, Nep. u. Suet. β) **der Wachtposten, die Wache, Schutzwache, die Bedeckung, auch die Besatzung** eines Ortes, custodes dare, Cic. u. Nep.: custodes dividere per domos eorum, Liv.: custodes fallere, Liv. II) insbes., **der Überwacher** jmds., **der Aufpasser, Aufseher**, Cic. u. *a.*: custodem od. custodes alci apponere, Cic. u. Tac.: dh. **der Überwacher** eines Gefangenen, **der Wächter, die Wache, Gefangenwache**, praefectus custodum, **oberster Gefangenwärter**, Nep.: custodes corrumpere, Tac.: iugulari a custodibus, Nep.

Cutiliae, ārum, *f.*, alte Stadt im Sabinerlande.

cutis, is, *f.*, **die weiche, geschmeidige Haut der Menschen**, Planc. in Cic. ep., Cels. u. *a.*: u. **der Tiere**, Mela u. *a.*: caput ad cutem tondere, Plin.: cutem curare, seine Haut pflegen, sich gütlich thun, Hor.: **bildl., die Oberfläche, Hülle**, sola (virtutis), ut ita dicam, cutis, Quint.: tenerā quādam elocutionis cute, Quint.

Cyănē, ēs, *f.* (*Κυάνη*), eine Quelle bei Syrakus, nach dem Mythus die aus Kummer über die Entführung der Proserpina in diese Quelle sich auflösende Nymphe, Geliebte des Anapus, der ihren Bach kurz vor seinem Ausfluß aufnimmt.

Cyănĕae, ārum, *f.* (*Κυάνεαι*), zwei kleine Felseninseln in der Mündung des thracischen Bosporus in den Pontus Euxinus, die Symplegades der Mythe (s. Symplegas das Nähere), jetzt *Urek-Jaki*.

Cyănēē, ēs, *f.* (*Κυανέη*), Tochter des Mäander, Mutter des Kaunus und der Byblis.

cyăthus, i, *m.* (*κύαθος*), I) ein **Becher**, a) als Trinkgefäß, dessen sich die Römer gewöhnlich bedienten, Komik. u. Mart. b) als Schöpfgefäß, um den Wein aus dem Mischkessel (crater) in die Becher (pocula) zu füllen, Hor. u. *a.*: stare ad cyathum et vinum, den Mundschenken machen, Suet. II) ein Maß, sowohl für flüssige als trockene Dinge, der zwölfte Teil eines *sextarius*, Hor., Plin. u. *a.*

cybaeus, a, um (*κύπη*, *κύβη*, cupa), viell. **einer Tonne ähnlich, bauchig**, cybaea navis od. absol. cybaea, ae, *f.*, eine Art „Transportschiff", Cic. Verr. 5, 44; 4, 17.

Cybĕlē, u. (bei Dicht. gew.) **Cybēbē**, ēs u. ae, *f.* (*Κυβέλη* u. *Κυβήβη*), I) eine phrygische, von den Griechen mit der Rhea, der Mutter des kretischen Zeus, von den Römern mit der Ops, der Gemahlin des italischen Saturnus, identifizierte Göttin, deren Priester Galli hießen. – Dav. **Cybĕlēius**, a, um (*Κυβελήϊος*), **zur Cybele gehörig**, mater dea, Cybele, Ov.: frena, der Löwen am Wagen der Cybele, Ov. II) ein (wahrsch. nur mythischer) Berg in Phrygien, angeblich in der Gegend von Celänä.

cybiosactēs, ae, Akk. en, *m.* (*κυβιοσάκτης*), der **Salzfischhändler**, Spottname des Kaisers Vespasian, Suet. Vesp. 19.

Cybistra, ōrum, *n.* (*τὰ Κύβιστρα*), Stadt in Kataonien (später zu Kappadocia sekunda gehörig), südlich von Tyana, am Fuße des Taurus.

cyclădātus, a, um (cyclas), **mit einer Cyklas angethan**, Suet. Cal. 52.

Cyclădes, um, s. cyclas.

cyclăs, clădis, *f.* (*κυκλάς*, zirkelförmig, dh.) I) (*sc.* vestis) **der Rundrock, das Rundkleid**, vgl. die franz. *robe ronde*, das Staatskleid der röm. Damen (benannt von dem Zirkel [*κύκλος*], den es um die ganze Gestalt bildete), Prop. 4, 7, 40. II) **Cyclăs**, clădis, *f.* (*sc.* insula), **die Cyklade**, gew. im Plur. **Cyclădes**, um, *f.* (*Κυκλάδες*), die **Cykladen**, eine Gruppe von Inseln im ägäischen Meere, die in einem Kreise um Delos herumliegen.

cyclĭcus, a, um (*κυκλικός*), **kreisförmig, zirkelrund**, dh. übtr. scriptor cyclicus, **ein cyklischer Dichter** (d. i. einer der Epiker, die den Sagenkreis vom Ursprung der Welt bis zum trojanischen Kriege in vollständiger u. zusammenhängender Behandlung darstellten, griech. *κυκλικοί*), Hor. art. poët. 136.

Cyclops, clōpis, *m.* (*κύκλωψ*, rundäugig), **der Cyklop**, im Plur. **Cyclōpes**, um, **die Cyklopen**, ein mythisches, riesenhaftes Hirtenvolk, angeblich Erbauer der nach ihnen benannten cyklopischen Mauern, Erfinder der Schmiedekunst, dh. Schmiedegesellen des Vulkan (u. als solche Verfertiger der Blitze des Jupiter), alle nur mit einem Auge mitten auf der Stirn versehen, Hor.

carm. 1, 4, 7. Verg. Aen. 6, 690. – Sing., der Cyklop, κατ' ἐξοχήν = Polyphemus, Hor. art. poët. 145. Ov. met. 13, 744: u. meton., der Cyklop, ein den Polyphemus in seiner Liebe zur Galatea darstellender Pantomimus, Hor. sat. 1, 5, 63; ep. 2, 2, 125. – Dav. **Cyclōpius**, a, um (*Κυκλώπειος*), cyklopisch, saxa, auf Sicilien, Verg.

Cycnēius, a, um, zum Böotier Cyknus (dem Sohne der Hyrie) gehörig, Tempe, das in Böotien gelegene, Ov. met. 7, 371.

cycnēus (cygnēus), a, um (*κύκνειος*), zum Schwan gehörig, Schwanen-, vox, Cic.: plumae, Ov.

cycnus u. **cygnus**, i, *m.* (*κύκνος*), I) der durch seinen Gesang, bes. durch sein Sterbelied berühmte, dem Apollo geheiligte Schwan, Cic. u. a.: an den Wagen der Venus gespannt, Ov. Sprichw., quid tandem contendat hirundo cycnis? Lucr. 3, 7; u. ähnlich certent cycnis ululae, Verg. ecl. 8, 55. Meton. = Dichter, Dircaeus, d. i. Pindar, Hor. carm. 4, 2, 25. II) **Cycnus**, i, *m.*, A) der in einen Schwan verwandelte u. unter die Gestirne versetzte König von Ligurien, Sohn des Sthenelus, Verwandter des Phaëthon. B) der in einen Schwan verwandelte Sohn des Neptun von der Kalyce, Vater des Tenes.

Cydnus od. **-os**, i, *m.* (*Κύδνος*), Fluß in Cilicien bei Tarsus, berühmt wegen seiner Klarheit und Kälte, für Nervenkranke u. Podagristen heilsam, j. *Tersus-tschai*.

Cydōnia, ae, *f.* (*Κυδωνία*) u. (gew.) **Cydōnēa**, ae, *f.* (**Κυδώνεια*), eine uralte und berühmte Stadt an der Nordküste von Kreta, in der Gegend des heutigen *Canea* (nach einigen j. *Paleocastro*, nach andern *Platania*), Heimat der Quitten. – Dav.: A) **Cydōn**, ōnis, *m.* (*Κύδων*), ein Cydonier. B) **Cydōniātae**, ārum, *m.* (*Κυδωνιᾶται*), die Einw. von Cydonia, die Cydoniaten. C) **Cydōnius**, a, um (*Κυδώνιος*), cydonisch, poet. für kretisch, arcus, Hor.: bes. mala Cydonia od. bl. Cydonia, Quitten, Quittenäpfel, Col. u. Prop. – Nbf. **Cydōnēus**, a, um (**Κυδώνειος*), cydoneisch, poet. für kretisch.

cyg..., s. cycn ...

cylindrus, i, *m.* (*κύλινδρος*), der Cylinder, die Walze, a) als geom. Figur, Cic. de nat. deor. 1, 24. b) ein walzenförmiger Stein zum Ebenen des Bodens etc., Cato, Verg. u. a.

Cyllărus u. **-os**, i, *m.* (*Κύλλαρος*), I) ein Centaur von vorzüglicher Gestalt. II) ein edles Roß des Kastor oder Pollux.

Cyllēnē, ēs u. ae, *f.* (*Κυλλήνη*), I) das höchste Hochgebirge in dem Peloponnes, im Nordosten Arkadiens, auf welchem, nach dem Mythus, Merkur geboren und erzogen worden, dh. ihm heilig, j. *Zyria*. – Dav. **Cyllēnius**, a, um (*Κυλλήνιος*), a) cyllenisch, mons, Mela: proles, Merkur, Verg. u. Ov. b) merkurisch, proles, Cephalus, des Merkurius Sohn von der Kreusa, Ov.: ignis, der Stern Merkur, Verg.; u. subst., Cyllenius, Merkur, Verg.: u. dazu die poet. Nbf. **Cyllēnēus**, a, um (**Κυλλήνειος*), a) cyllenisch, vertex, Ov. b) merkurisch, fides, die Lyra, Hor.: testudo, eine lyraförmige Haarfrisur der Frauenzimmer, Ov.: u. die Femininform **Cyllēnis**, nidis, *f.* (*Κυλληνίς*), cyllenisch od. merkurisch, harpe, von Merkur erhalten, Ov.: planta, des Merkur, Ov. II) Stadt im nördl. Elis od. eigentl. Elea, Seehafen der Eleer, j. *Chiarenza*.

Cylōnium scelus (*Κυλώνιον* oder *Κυλώνειον ἄγος*), der an den Anhängern des Atheners Kylon verübte Frevel (indem diese an dem Altar der Athene, an dem sie sich als einem Asyle niedergelassen hatten, trotz des Versprechens eines freien Abzuges ruchlos ermordet wurden), Cic. de legg. 2, 28.

Cymaeus, a, um, s. Cumae u. Cyme.

cymba (cumba), ae, *f.* (*κύμβη*), I) eig., der Kahn, Nachen, Cic. u. a. – bes. des Charon, in dem er die Schatten hinüberführt, Hor. u. a. Dichter. II) übtr., ingenii, Prop. 3, 3, 22; vgl. Ov. art. am. 3, 26. Quint. 12, 10, 37.

cymbălum, i, *n.* (*κύμβαλον*), die Zimbel, das Schallbecken, als musikal. Instrument (gew. im Plur., weil immer je zwei aneinander geschlagen wurden), cymbalorum et tympanorum pulsus, tympanorum et cymbalorum strepitus, Liv.: Matris (Cybeles) quate cymbala circum, um die Flucht der Bienen zu verhindern, Verg.

cymbium, ii, *n.* (*κυμβίον*), ein kleines nachenförmiges Gefäß, ein Näpfchen, Verg. u. a.

cymbŭla (cumbŭla), ae, *f.* (*Demin.* v. cymba od. cumba), ein kleiner Kahn, Plin. ep. 8, 20, 7.

Cymē, ēs, *f.* (*Κύμη*), Stadt in Äolis, Vaterstadt des Hesiodus und Ephorus, Mutterstadt von Kumä in Kampanien, j. Ruinen bei *Sandakli*. – Dav. **Cymaeus**, a, um (*Κυμαῖος*), aus Cymä, cymäisch; Plur. subst., **Cymaei**, ōrum, *m.*, die Einw. von Cyme, die Cymäer.

cyminum, s. cuminum.

Cynaegirus, i, *m.* (*Κυναίγειρος*), u. **Cynĕgirus**, i, *m.* (*Κυνέγειρος*), ein Athener, der in der Schlacht bei Marathon, als sich die Perser auf ihre Schiffe flüchteten, ins Meer sprang, ein Lastschiff mit der rechten Hand ergriff, um es am Fortsegeln zu hindern, als ihm diese abgehauen wurde, mit der linken zufaßte, und als er auch diese verlor, mit den Zähnen das Schiff zurückzuhalten suchte, Iustin. 2, 9, 16 *sqq.*; vgl. Sen. suas. 5, 2 u. contr. 9, 1 (24) 2: dh. Cynaegiri exemplum imitans, Suet. Caes. 68.

Cynicus, i, *m.* (*κυνικός*, hündisch), der cynische Philosoph, der Cyniker, im Plur. **Cynici**, ōrum, *m.*, die Cyniker, die cynische Sekte, Cic., Hor. u. a.: dh. adj. **Cynicus**, a, um, cynisch, institutio, cynische Philosophie, Tac.

cynŏcĕphălus, i, *m.* (*κυνοκέφαλος*), ein hundsköpfiger Affe, Hundsaffe, Cic. ad Att. 6, 1, 25.

Cynŏsarges, is, *n.* (*Κυνόσαργες, τό*), ein dem Herakles geweihtes Gymnasium außerhalb Athens, an der Nordseite auf einem Hügel dieses Namens, wo sich die unehelichen Kinder übten.

Cynoscĕphălae, ārum, *f.* (*Κυνὸς κεφαλαί*), die „Hundsköpfe", zwei Hügel bei Skotussa in Thessalien, wo Flamininus Philipp II. von Macedonien 197 v. Chr. schlug.

Cynŏsūra, ae, *f.* (*κυνόσουρα*, Hundeschwanz), das Nordpolgestirn, der kleine Bär, Cic. Ac. 2, 66. Ov. fast. 3, 107. – Dav. **Cynŏsūris**, ĭdos, *f.* (*κυνοσουρίς*), zur Kynosura gehörig, ursa, der kleine Bär, Ov. trist. 5, 3, 7.

Cynŏsūrae, ārum, *f.* (*Κυνόσουρα*), ein Vorgebirge in Attika, westlich von Marathon.

Cynŏsūris, ĭdos, *f.*, s. Cynosura.

Cynthus, i, *m.* (*Κύνθος*), der als Geburtsort des Apollo und der Diana berühmte Berg auf Delos. – Dav. **Cynthius**, a (*Κύνθιος, Κυνθία*), der, die Cynthische, Beiname des Apollo u. der Diana, u. **Cynthia** als Mädchenname.

cypărissĭās, ae, Akk. an, *m.* (*κυπαρισσίας*), ein feuriges Meteor, Sen. nat. qu. 1, 15, 4.

cypărissus, i, *f.*, s. cupressus.

Cypriăcus, s. Cypros.

1. **Cyprius vicus**, i, *m.*, eine unter der Höhe der Carinae (w. s.) hinlaufende Straße in Rom.

2. **Cyprius**, a, um, s. Cypros.

Cyprŏs (od. **-us**), i, *f.* (*Κύπρος*), bedeutende Insel an dem Ostende des Mittelmeeres, den Küsten von Cilicien und Syrien gegenüber, Hauptsitz des Aphrodite- (Venus-) Kultus, berühmt durch seine große Fruchtbarkeit (Wein, Feigen, Datteln ꝛc.), durch reiche Metall-, bes. Kupfergruben, durch Manufakturen in Metall und Geweben, bes. Tischzeug und Teppiche), j. *Kebris*. – Dav.: A) **Cyprius**, a, um (*Κύπριος*), a) **cyprisch**, merces, Hor.: tellus, Cypern, Ov.: bes. Cyprium aes oder absol. **Cyprium**, ii (spätlat. cuprum, woraus unser) „Kupfer", Plin.: subst., **Cypria**, ae, *f.*, die **Cyprierin**, Beiname der Venus, Tibull.: Plur., **Cyprii**, ōrum, *m.*, die **Cyprier**, Plin. u. Curt. b) **kupfern**, mortaria, vasa, Plin. B) **Cypriăcus**, a, um (*Κυπριακός*), **cyprisch**, expeditio, Val. Max.

Cypsĕlus, i, *m.* (*Κύψελος*), ein berühmter Tyrann zu Korinth. – Dav. **Cypsĕlĭdēs**, ae, *m.* (*Κυψελίδης*), der Nachkomme des Kypselus, d. i. Periander.

Cyra, ae, *f.*, nur Ov. Ib. 537 = Cyrene, w. s.

Cyrēa, s. Cyrus *no.* III.

Cyrēnē, ēs, *f.* u. **Cyrēnae**, ārum, *f.* (*Κυρήνη*), I) die Hauptstadt von Cyrenaika in Libyen, von Battos aus Thera erbaut, Geburtsort des Kallimachus, Eratosthenes und Aristippus, berühmt durch Handel, j. Ruinen von *Grenneh*. – Dav.: A) **Cyrēnăĭcus**, a, um (*Κυρηναϊκός*), **cyrenäisch**, philosophia, die von Aristippus gegründete Philosophenschule, Cic.: deren Anhänger Cyrenaici, Cic. B) **Cyrēnaeus**, a, um (*Κυρηναῖος*), **cyrenäisch**, aquae, das von Kallimachus getrunkene, Prop.: Plur. subst., **Cyrēnaei**, ōrum, *m.*, die Anhänger der cyrenäischen Philosophie, die **Cyrenäer**, Cic. C) **Cyrēnensis**, e, **cyrenensisch**, Cic.: Plur. subst., **Cyrēnenses**, ium, *m.*, die **Cyrenenser**, Sall. II) **Cyrēnē**, ēs, *f.*, die Tochter des Hypseus, Sohnes des Peneios, Mutter des Aristäos von Apollo.

Cyrnŏs (Cyrnus), i, *f.* (*Κύρνος*), die Insel **Korsika**. – Dav. **Cyrnēus**, a, um, **cyrnëisch**, **korsisch**.

Cyrtaei od. **Cyrtii**, ōrum, *m.* (*Κύρτιοι*), ein kriegerisches, größtenteils vom Raube lebendes Volk in Persis und Medien.

Cyrus, i, *m.* (*Κῦρος*), I) der bekannte Stifter des persischen Reiches. II) Cyrus minor, zweiter Sohn des Darius Ochus, Statthalter von Lydien, Großphrygien u. Kappadocien, Freund der Lacedämonier, suchte seinen Bruder Artaxerxes Mnemon vom Throne zu stoßen, fiel aber in der Schlacht bei Kunaxa. III) ein zu Ciceros Zeit in Rom lebender Architekt. – Dav. Cyrea, ōrum, *n.*, die vom Cyrus aufgeführten Gebäude, Cic. ad Att. 4, 10, 2. IV) Name eines Jünglings bei Horaz.

Cytae, ārum, *f.* (*Κύται*, *Κύταια*), Stadt in Kolchis, Geburtsort der Medea. – Dav.: A) **Cytaeis**, ĭdis, *f.* (*Κυταιΐς*), die **Cytäerin**, d. i. Medea (die Zauberin). B) **Cytaīnē**, es, *f.* (**Κυταΐνη*), die **Cytäerin**, d. i. Medea.

Cythēra, ōrum, *n.* (*Κύθηρα*), Insel vor der Südspitze von Lakonien, südwestl. vom Vorgebirge Malea, berühmt durch die Sage und den Kultus der Aphrodite (Venus), die hier aus dem Schaum des Meeres ans Land stieg, j. *Cerigo*. – Dav.: A) **Cythēriăcus**, a, um (**Κυθηριακός*), zu Cythera gehörig, **cytheriacisch**, u. poet. = **der Venus heilig**. B) **Cythērēa**, ae, *f.* (*Κυθέρεια*), die **Cytherische**, Beiname der Venus; – und davon wieder abgel.: a) **Cythērēïăs**, ădis, Akk. Plur. ădas, *f.* (*Κυθερηϊάς*), **cytherisch** = **der Venus heilig**. b) **Cythērēïs**, ĭdis, *f.* (*Κυθερηΐς*), die **Cytherische**, als Beiname der Venus. c) **Cythērēïus**, a, um (*Κυθερήϊος*), **cytherëisch** = **der Venus heilig**, mensis, der April, Ov.: heros, Äneas, Ov.: subst., **Cythērēïa**, ae, *f.*, die **Cytherëische**, als Beiname der Venus, Ov.

Cythēris, ĭdis, *f.*, eine Buhlerin des (Triumvirn) Antonius, der deswegen sarkastisch **Cythērius** gen. wird.

cytisus, i, *c.* u. **cytisum**, i, *n.* (*κύτισος*), eine bei den Alten sehr geschätzte Kleeart, vielleicht unser **baumartiger Schneckenklee**, Script. r. r., Verg. u. a.

Cytōrus, i, *m.* (*Κύτωρος*), Berg in Paphlagonien, reich an Buchsbaum, nebst einer gleichn. Stadt (j. *Kidros*). – Dav. **Cytōriăcus**, a, um, **cytorisch**, mons, Ov.: pecten, aus Buchsbaumholz gearbeitet, Ov.

Cyzicŏs u. **-us**, i, *f.* (*Κύζικος*) u. **Cyzicum**, i, *n.*, Stadt an der Propontis, im Lande der Dolionen, und zwar an dem nördl. Ende eines Isthmus, der die Halbinsel (oder eig. Insel) Cyzikus mit dem Festlande verbindet, j. *Aidindschik* oder *Temaschalik*. – Dav. **Cyzicēnus**, a, um (*Κυζικηνός*), **aus Cyzikus**, **cyzicenisch**; Plur. subst., **Cyzicēni**, ōrum, *m.*, die Einw. von Cyzikus, die **Cyzicener**.

D.

1. **D, d**, vierter Buchstabe des lateinischen Alphabets, als Abkürzung gewöhnl. = Vorname Decimus, seltener auch = Deus, Divus, Dominus. – D. M. = Diis Manibus. – D. O. M. = Deo Optimo Maxumo. – D. D. = dono od. donum dedit: D. D. D. = dat, donat, dedicat. – bei Briefdaten, D = dabam (unser „gegeben"), od. = dies, dh. a. d. = ante diem.

2. **D** als Zahlzeichen = 500.

Dăae, s. Dahae.

Dāci, ōrum, *m.*, die **Dacier**, die die Landschaft *Dacia* (s. unten) bewohnenden kriegerischen Völkerschaften, Stammverwandte der Geten. – Sing. (meist kollektiv) **Dācus**, i, *m.*, der **Dacier**. – Dav.: A) **Dācia**, ae, *f.*, die Landschaft **Dacien** (= Ungarn östl. der Theiß, Siebenbürgen, Bukowina, die Moldau westlich vom Pruth und ein Teil der Walachei). B) **Dācicus**, a, um, **dacisch**.

dactylicus, a, um (*δακτυλικός*), **daktylisch**, numerus, Cic.: pes, versus, Gramm.

dactylus u. **-us**, i, *m.* (δάκτυλος), der Daktylus, in der Metrik der Versfuß – ◡◡ (so gen. nach den drei Fingergliedern), Cic. u. a.

Dăcus, i, *m.*, s. Daci.

1. **daedălus**, a, um (δαίδαλος), kunstvoll, I) aktiv = kunstreich, Circe, Verg.: mit *Genet.*, natura d. rerum, Lucr. II) passiv = kunstvoll = mit Kunst gearbeitet od. verziert, tellus, Lucr.: tecta, Verg.

2. **Daedălus** u. **-us**, i, Akk. auch on, *m.* (Δαίδαλος), I) der berühmte Baukünstler des griech. Mythus, aus dem Geschlecht der athenischen Erechthiden, Zeitgenosse des Theseus und Minos, Erbauer des kretischen Labyrinths. – Dav. **Daedălēus**, a, um (Δαιδάλειος), zu Dädalus gehörig, dädalisch, Icarus, Hor.: ope Daedaleā, Hor.: poet. Abf. **Daedălĕus**, a, um (Δαιδάλεος), dädalisch, iter, durchs Labyrinth, Prop.

Dăhae (nicht Daae), ārum, *m.* (Δάαι), eine scythische Völkerschaft am Südabhang des Kaukasus, deren Hauptsitz das heutige *Daghestan* war.

Dalmătae, ārum, *m.* (Δαλμάται), die Dalmatier, die Bewohner der Landschaft *Dalmatia* (s. unten). – Dav.: A) **Dalmătĭa**, ae, *f.* (Δαλματία), die Landschaft Dalmatien, längs dem östlichen Gestade des adriatischen Meeres, ein Teil von *Illyris barbara*, mit der Hauptstadt Delminium (Δελμίνιον), etwa das heutige *Dalmatien*. B) **Dalmătĭcus**, a, um (Δαλματικός), dalmatisch, triumphus, des Asinius Pollio (als Besiegers der Parthiner, einer dalmatischen Völkerschaft), Hor.

dāma, s. damma.

Dămărātus, s. Demaratus.

Dămascus, i, *f.* (Δαμασκός), die uralte, durch Obstbau (Pflaumen, Terebinthen), seit Diokletian durch ihre Waffenfabriken berühmte Hauptstadt von Cölesyrien, am Chrysorrhoas (j. Nahr Baraga), j. *Damaschk* od. *Dimeschk*. – Dav. a) **Dămascēnus**, a, um (Δαμασκηνός), damascenisch. b) **Dămascēna**, ae, *f.* u. **Dămascēnē**, ēs, *f.*, die Gegend von Damaskus.

dămiurgus, s. demiurgus.

damma (dāma), ae, *f.*, wahrsch. allgemeiner Ausdruck für ein Tier aus dem Rehgeschlechte, wie unser Geiß, unsicher ob Antilope, Damhirsch, Gazelle oder Gemse, Hor. carm. 1, 2, 12. Verg. ecl. 8, 28; ge. 1, 308. Ov. met. 13, 832. – Als *masc.* nur bei Verg. ecl. 8, 28; vgl. Quint. 9, 3, 6.

damnās, *Indecl.* (= damnatus v. damno), zu irgend einer Leistung (bes. einer Geldzahlung) verurteilt, verpflichtet, heres damnas esto dare etc., Quint.

damnātĭo, ōnis, *f.* (damno), die Verurteilung, Verdammung (Ggstz. absolutio, liberatio), damnationes acerbissimae (Ggstz. liberationes libidinosissimae), Cic.: damnatione dignus, Cic.: mit *Genet.* des Vergehens, ambitus, Cic.: mit *Genet.* der Strafleistung, tantae pecuniae, Cic.

damnātōrĭus, a, um (damno), zur Verurteilung gehörig, verurteilend, tabella (Ggstz. tabella absolutoria), Suet.: iudicium, Cic.

damnātus, a, um, *PAdj.* (v. damno), I) verdammt = dessen Verurteilung so gut als entschieden ist, quis te miserior? quis te damnatior? entschiedener verurteilt, Cic. Pis. 97. II) verdammenswert, verbrecherisch, verworfen, manus, Prop. 4, 7, 38.

damno, āvi, ātum, āre (damnum), büßen, büßen lassen, I) v. Richter: 1) eig., als gerichtl. *t. t.* = einer Buße oder eines Vergehens schuldig sprechen, verdammen, verurteilen (Ggstz. absolvere, liberare, dimittere), mit *Acc.* der Pers., alcis ministros sociosque, Cic.: servi damnati, Cic.: u. Partic. subst., damnatos in integrum restituere, Cic.: mit dopp. *Acc.* der Pers., alqm inauditum, Cic. u. Iustin.: im Passiv mit dopp. *Nom.*, alqs absens damnatur, Nep.: mit *Acc.* der Sache, verdammen, als ungerecht verwerfen, causam, Cic. u. Liv.: Partic. subst., damnanda committere, Plin. ep.: mit *inter* und Akk. der Klasse, damnari inter sicarios (als M.), Cic. mit *pro* (statt, als, wie), alqm pro socio, Cic.: im Passiv mit *per* u. Akk. (auf jmds. Betrieb), damnari per arbitrum, Cic.: alqm damnare *eo nomine* (um deswillen), Cic.: d. alqm, *quod* (weil er) etc., Liv.: mit *Abl.* der Veranlassung, ob eundem timorem, quo (aus welcher) damnatus erat Miltiades, Nep.: ea causa, quae ipsā opinione hominum tacitā convicta atque damnata sit (gerichtet sei), Cic.: Asclepiades existimatione damnatus, durch die öffentliche Meinung gerichtet, Cic.: m. *Abl.* der Beschuldigung, damnari eo crimine, Cic.: u. crimine mit Genet. des Verbrechens, damnari crimine regni, Ov.: crimine adulterii, Val. Max.: mit *Abl.* des Gesetzes, der Rechtsformel, damnari lege Corneliā (de falsis), Tac.: lege repetundarum, Tac., suā lege, Cic.: eādem formulā et damnari et absolvi, Val. Max.: mit *Abl.* des Gerichtes, Spruches, Zeugen 2c., damnari populi iudicio, Cic.: damnari iuratorum iudicum sententiis, Cic.: damnari uno teste, Val. Max.: damnari falso testimonio, Phaedr.: mit *Abl.* der Strafe, wodurch (= wozu) verurteilt wird, alqm pecuniā, Liv.: ab alqo (auf jmds. Betrieb) suā lege decem milibus aeris damnari, Liv.: d. alqm exsilio, Sen. u. Tac.: alqm capite (s. caput), Cic.: alqm morte, Flor.: mit *Genet.* des Vergehens (wegen), alqm ambitus, peculatus, proditionis, Cic.: furti, Cic.: iniuriarum, Cic.: m. *Genet.* der Strafe oder Strafleistung (zu), octupli, Cic.: capitis (s. caput), Caes.: alqm absentem capitalis poenae, Liv.: crimine falso damnari mortis, Verg.: damnatus longi laboris, Hor.: mit *ob* od. *propter* u. Akk. des Vergehens, propter quam (vim) est iure damnatus, Cic.: d. alqm ob annonam compressam, Liv.: mit *de* (wegen) u. Abl. des Vergehens, alqm de vi, de pecuniis repetundis, Cic.: mit *ex* (infolge) u. Abl., damnari ex Sardinia, Cic.: mit *in* (in Bezug auf) u. Akk., partem damnari in unam, Ov.: mit *in* (bei) u. Abl., in alcis absolutione damnari, Val. Max.: mit *ad* oder *in* u. Akk. der Strafe od. des Strafорts 2c., ad od. in poenam, Traian. in Plin. ep.: ad mortem, Tac.: ad opus, Suet.: in opus vel in ludum, Plin. ep.: mit *Dat. pers.* (= zum Besten, zu Gunsten jmds.), illum Calpurnio, Val. Max.: debitori suo creditor saepe damnatur, der Gl. steht dem Sch. gegenüber oft als schuldig da, Sen.: mit folg. *ut* und Konj., damnatur, ut procul regno teneretur, Tac. ann. 2, 67.

2) übtr. (wobei das Subjekt immer gleichs. als Richter zu denken ist), a) jmd. zu etwas verurteilen, α) etwas gleichs. als Strafe zu leisten, αα) übh.: pro quibus optatis sacro me carmine (zu e. 2c.) damno, Prop. 2, 28, 43. ββ) von der Gottheit, d. alqm voto, jmd. zur Erfüllung des Gelübdes (durch Gewährung des dabei ausgesprochenen Wunsches) verurteilen = jmdm. seinen

Wunsch gewähren, Verg. ecl. 5, 80: gew. im Passiv damnāri voti = **seines Wunsches teilhaftig werden**, Nep., Liv. u. a. γγ) vom Testator, den Erben testamentlich verpflichten, mit folg. *Infin.*, Hor. sat. 2, 3, 85 *sq.* β) **etwas als Strafe zu erdulden**, m. *Genet.* od. *Abl.* (zu), alqm tarditatis, Quint.: aeternā lumina nocte, Ov. b) jmd. **einer Sache bezichtigen**, mit *Genet.*, alqm summae stultitiae, Cic.: alqm dementiae, Sen. rhet. c) etw. **verdammen** = **als tadelnswert, untauglich verwerfen, verwerflich finden, mißbilligen**, dh. auch **aufgeben** (Ggstz. probare), alqm, Quint. u. Ov.: u. fidem alcis, jmdm. nicht trauen, Curt.: id consilium, Curt.: u. spem salutis, Curt. d) jmdm. od. einer Sache zur Vernichtung gleichsam **zusprechen, anheimgeben**, gew. mit *Dat.*, Stygio caput Orco, Verg.: Teucro damnatum esse Quirino (von einer Flotte), Prop.: quem damnet (sc. leto) labor, wen die Kriegsarbeit dem Tode zuspräche = wen der Kampf dem Tode weihe, Verg.

II) vom Kläger, jmds. **Verurteilung betreiben** od. **bewirken (durchsetzen)** od. **zu bewirken (durchzusetzen) suchen**, reum, Val. Max.: alqm lege Iulia, Tac.: hoc uno crimine illum, Cic.: diri facti crimine sub magno iudice damnari, Val. Max.: d. sub iudice alqm fraudis (wegen Betr.), Tac.

damnōsē, *Adv.* (damnosus) **zum Schaden**, d. bibere, dem Wirt zum Sch., d. i. tüchtig, mörderisch, Hor. sat. 2, 8, 34.

damnōsus, a, um (damnum), **voll Schaden**, I) aktiv = Schaden (Verlust, Einbuße) bringend, **schädlich, verderblich**, a) v. Pers.: Venus, Hor. b) v. Lebl. = **mit Schaden (Verlust, Einbuße) verknüpft** od. **verbunden, schädlich, nachteilig, verderblich**, libido, Hor.: faciet, etiam si damnosum erit, Sen.: bellum sumptuosum et damnosum Romanis, Liv.: res damnosissima divitibus, Liv. II) (= δαπανηρός) medial = sich selbst Schaden verursachend, **verschwenderisch, verthuerisch**, subst., ein **Verschwender, Verthuer**, Komik.: non in alia re damnosior quam in aedificando, Suet.

damnum, i, *n.*, die **Einbuße** = **der Verlust, Schaden, Nachteil** (Ggstz. lucrum), I) im allg.: 1) eig., verb. haec iactura atque damnum, Cic.: damna ac detrimenta, Cic.: d. magnum, Cic.: novum, Cic.: damna aleatoria, Cic.: mit subj. Genet. od. Pron. possess., d. capitis, V. des Kopfes = V. des einen Horns am Kopfe, Ov.: damnum naturae, Naturgebrechen, Naturfehler, Liv.: damno Tulli, Cic.: maiore hominum damno quam suo (zum gr. Sch. ꝛc.), Suet.: incendiorum damna, Brandverluste, -schäden, Suet.: damna lunae, V. des M. = **Abnahme des M.**, Ggstz. accessiones, Sen.: u. so damna caelestia (am Himmel) lunae, Hor.: mit obj. Genet., sarcinarum, Curt.: amissi corporis, Phaedr.: damnum accipere, Hor.: maximis damnis affici (betroffen werden), Cic.: damno augeri, Ter. (aber aucta luctibus damna, die V. wurden durch Trauerfälle vermehrt, Plin. ep.): dare (zufügen) damnum, Cic. pro Tull. 5: dare (zufügen) alci damnum aut malum, furtum sive damnum, Komik.: alci damno esse (Ggstz. alci lucrosum esse), Ov.: explere (ersetzen) damna sua, Liv.: damnum facere (erleiden, nehmen), Ggstz. lucrum od. aliquid lucri facere, Cic. u. a.: magnum damnum factum est in Servio (am S.), Cic.: unius verbi damna grandia ferre, für ein Wort schwer büßen müssen, Ov.: habere (ansehen) alqd in damno (Ggstz. pro munere), Liv.: damnum pati, teils = einen V. geduldig hinnehmen, sich gefallen lassen, Liv. 22, 41, 4; teils = einen V. (Sch.) erleiden, Sen. de ira 1, 2, 3: damnum perferre, Cic.: damnum praestare emptori, für den Sch. haften, Cic.: damna sua sarcire, Cic. 2) meton.: a) der mit Verlust verbundene Aufwand, **das Opfer**, Plin. pan. 12, 2. b) Plur. damna, **die Verluste** = die eingebüßten Gegenstände (Vieh, Rinder), Ov. met. 11, 381; 12, 16. c) **das Verlust** (Entbehrung) bringende Übel, speciosum damnum, Ov. met. 11, 133. II) insbes.: 1) **der Verlust an Menschen**, bes. im Kriege, dh. auch (wie detrimentum) = **Niederlage, Schlappe**, mit subj. Genet., immane rei publicae damnum (vom Verlust zweier Heere), Vell.: mit obj. Genet., imperatoris, Vell.: absol., damna Romano accepta bello, Liv.: carpi parvis cotidie damnis, Liv. 2) die von einem Magistrate als Strafe verhängte Einbuße, **die Buße, Strafe**, gew. am Vermögen, **der Verlust am Vermögen**, die **Geldbuße, Geldstrafe**, Cic. Phil. 1, 12; de off. 3, 23. Liv. 4, 53, 7; 7, 4, 2: doch auch im allg., Plin. pan. 35, 3 (Ggstz. praemium).

Dāmoclēs, is, *m.* (Δαμοκλῆς), Höfling und Vertrauter des ältern Dionysius von Sicilien, der das von ihm gepriesene Glück des Tyrannen kosten durfte, aber gern darauf verzichtete, als er das über seinem Haupte an einem Pferdehaar hängende Schwert bemerkte.

Dāmōn, ōnis, *m.* (Δάμων), I) ein Pythagoreer, berühmt durch sein Freundschaftsverhältnis zu Phintias. II) ein berühmter Musiker aus Athen, Lehrer des Sokrates.

Dănăē, ēs, *f.* (Δανάη), Tochter des Akrisius, Mutter des Perseus von Jupiter, welcher der vom Vater in einem Turme Eingesperrten als goldener Regen in den Schoß fiel. – Nach italischer Sage (bei Vergil) kam Danaë nach Italien, baute Ardea, vermählte sich mit Pilumnus und gebar ihm den Daunus, den Vater des Turnus. – Dav. **Dănăēius**, a, um, **danaëisch**, heros, Perseus, Ov.: Persis (so gen. von Perses, dem Sohne des Perseus u. Stammvater der Perser), Ov.

Dănăus, i, *m.* (Δαναός), Sohn des Beleus, Zwillingsbruder des Ägyptus, Vater von fünfzig Töchtern, floh aus Ägypten nach Griechenland, wo er das Reich Argos gründete; dh. agmen Danai = *Danaides*, Ov.: ebenso Danai genus infame, Hor.: Danai puellae, Hor.: Danai proles, Tibull.: Danai femina turba, Prop. – Dav.: A) **Dănăides**, um, *f.* (Δαναΐδες), **die Danaiden**, die fünfzig Töchter des Danaus, welche, mit den fünfzig Söhnen des Ägyptus vermählt, auf Geheiß ihres Vaters in der ersten Nacht ihre Männer umbrachten, mit Ausnahme der Hypermnestra, welche ihren Gatten Lynceus am Leben ließ. B) **Dănăus**, a, um, **zu Danaus gehörig**, dh. bei Dichtern meton. = **argivisch** od. **griechisch**, Prop., Ov. u. a.: bes. Plur. subst., **Dănăi**, ōrum u. ûm, *m.*, **die Danaër** = **die Griechen** (besonders die vor Troja kämpfenden).

Dānŭbius u. **Dānŭvius**, ii, *m.*, **die Donau** (und zwar die obere Hälfte ihres Laufes [von der Quelle bis zum Wasserfalle bei Orsova]; die untere [bis zum Ausfluß] Ister gen., bei Dichtern ohne Unterschied gebraucht).

Daphnē, ēs, *f.* (δάφνη), **der Lorbeerbaum**), I) die in einen Lorbeerbaum verwandelte Tochter des Flußgottes Peneus. II) der mit einem Lorbeerhain u. Tempel des Apollo u. der Diana gezierte

Flecken ganz nahe bei Antiochia (gleichs. dessen Vorstadt) in Syrien, wahrsch. j. *Babyla* (etwa 2 deutsche Meilen von Antakia). – Dav. **Daphnenses**, ium, *m.*, die Einw. von Daphne, die Daphnenser.

Daphnis, nĭdis, Akk. nim, Vok. ni, *m.* (*Δάφνις*), Sohn des Merkur, ein schöner Hirtenjüngling in Sicilien, Erfinder der bukolischen Poesie, dh. Liebling des Pan.

daps, dăpis, *f.* (verwandt mit *δαπάνη* u. *δαΐς*), die Speise als Gegenstand des festlichen Mahles, Schmauses, I) das Festmahl zu religiösem Zwecke, das Opfermahl (urspr. bei der Winter- u. Frühlingssaat, dann auch zur Erinnerung an Abgeschiedene ꝛc. veranstaltet), im Sing. u. Plur., Liv., Hor. u. a. II) jedes festliche Mahl, Speise, im Sing. u. Plur., Catull., Hor. u. a.

dapsĭlē, *Adv.* (*δαψιλῶς*), reichlich, Pompon. com. u. Suet.

Dardănus, i, *m.* (*Δάρδανος*), Sohn des Jupiter und der Elektra aus Arkadien, Gründer der Stadt Dardania in Troas, Ahnherr des trojanischen Herrscherstammes, dh. auch der (von Äneas abstammenden) Römer. – Dav.: A) **Dardănĭdēs**, ae, *m.* (*Δαρδανίδης*), der Dardanide, Ilius, Ov.: absol. = Äneas, Verg.: im Plur. Trojaner, trojanisch, Verg. B) **Dardănis**, nĭdis, Akk. Plur. nĭdas, *f.* (*Δαρδανίς*), die Dardanide, poet. = Trojanerin, trojanisch, Ov.: Crēusa (von Trojanern gegründet), Mart.: absol. = Kreusa, Verg. C) **Dardănĭus**, a, um (*Δαρδάνιος*), dardanisch, poet. = trojanisch, gens, Verg.: advena, Paris, Ov.: senex, Priamus, Ov.: dux, Äneas, Ov.: carinae, Verg., od. pinus, Ov., Schiffe des Äneas: vates, Helenus, Ov.: Iulus (Sohn des Äneas), Ov.: Roma, Ov.: subst., **Dardănia**, ae, *f.* (*Δαρδανία*), *α*) die von Dardanus gegründete Stadt Dardania am Hellespont, südwestlich von Abydus, Ov. trist. 1, 10, 25. *β*) poet. = Troja, Verg., Ov. u. a. D) **Dardănus**, a, um, dardanisch, poet. = trojanisch, puppis, des Äneas, Verg.: gens, Hor. – subst., **Dardăni**, ōrum, *m.* (*Δάρδανοι*), eine Völkerschaft in Obermösien, dem heutigen Serbien.

Dărēs, rētis, Akk. rētem u. poet. rēta od. rēn, *m.* (*Δάρης*), ein Gefährte des Äneas, ausgezeichnet im Kampf mit dem Cästus.

Dārēus (Dārīus), i, *m.* (*Δαρεῖος*), Name mehrerer persischer Könige: A) D. Hystaspis, bekannt durch seine Niederlage bei Marathon (490 v. Chr.), gest. 485 v. Chr. B) D. Ochus od. Nothus, Vater des Artaxerxes u. Cyrus des Jüng., gest. 404 v. Chr. C) D. Codomannus, der letzte persische König, von Alexander dem Großen besiegt, gestorben im Juli 330 v. Chr.

dătĭo, ōnis, *f.* (do), I) das Geben, Zuteilen, Übergeben ꝛc., Cic. u. a. II) die Berechtigung, von seinem Eigentume wegzugeben, das Entäußerungsrecht, Liv. 39, 19, 5.

Dātis, tĭdis, Akk. tim, *m.* (*Δᾶτις*), ein Meder, Feldherr des pers. Königs Dareus Hystaspis, mit Artaphernes von den Athenern i. J. 490 v. Chr. in der Ebene von Marathon geschlagen.

dătīvus, a, um, zum Geben gehörig, dat. casus od. absol., **dătīvus**, i, *m.*, der Dativ, Quint. u. a. Gramm. (casus dandi gen. b. Varr. LL.).

dător, ōris, *m.* (do), der Geber, Plaut. u. Verg.

Daulis, lĭdis, Akk. lĭda, *f.* (*Δαυλίς*), die durch den Mythus des Tereus, der Prokne und Philomele berühmte, auf einer Anhöhe gelegene und gut befestigte Stadt in Phocis, j. *Daulia*. – Dav. **Daulĭăs**, ădis, *f.* (*Δαυλιάς*), daulisch, ales D., Prokne, Ov.: dies. absol. Daulias, die Daulierin, Catull.: Dauliades puellae, Prokne und Philomele, Verg.

Daunus, i, *m.*, ein mythischer König in einem Teile Apuliens (welcher deshalb Apulia Daunia hieß), Vater (oder Ahnherr) des Turnus (eines Königs der Rutuler), Schwiegervater des Diomedes. – Dav.: A) **Daunĭus**, a, um, daunisch, heros, Turnus, Verg.: gens, die Rutuler, Verg.: dea, Juturna, Schwester des Turnus, Verg.: caedes, der Römer, Hor.: Camena, römische, Hor. B) **Daunĭăs**, ădis, *f.*, die Landschaft Daunia, poet. für Apulien.

Dāvus, i, *m.*, ein röm. Sklavenname, der häufig in der Komödie vorkommt.

dē, *Praep.* m. *Abl.*, bezeichnet eine Abtrennung, Abschließung von einem Gegenstande, an dem sich etwas befunden hat, deutsch = von ... weg (während ex den innern Bereich andeutet, aus welchem etwas hervorgeht, deutsch = „von ... aus"), I) im Raume: 1) = von ... weg, von ... ab, von ... her, von ... herab, von, zuw. auch deutsch aus, de digito anulum detrahere, vom Finger (weg), Ter. u. Cic.: de sella exsilire, Cic.: de muro se deicere, Caes.: dh. bei den Verben, die ein „Entnehmen" ꝛc. bezeichnen, wie capere, sumere, petere etc.; ebenso mercari de alqo, Cic.: audire de alqo, Cic. u. v. a.

2) zur Bezeichnung des Punktes, von dem (als an ihm noch haftend) etwas gleichs. sich loslöst, unmittelbar ausgeht, von ... aus, an ... herab, an, nova de gravido palmite gemma tumet, Ov.: pendēre de collo, Ov.: de qua pariens arbore nixa dea est, Ov.

3) zur Bezeichnung der Richtung, Seite, von welcher aus etwas geschieht, von ... her, von ... heraus, von ... herab, palam de sella ac tribunali pronuntiare, Cic.: nihil ex occulto, nihil de insidiis agere, Cic.

II) übtr.: A) in der Zeit, 1) zur Angabe, daß etwas noch während der Dauer eines bestimmten Zeitpunktes (wie Nacht, Nachtwache, Tag ꝛc.) seinen Anfang genommen habe, noch im Laufe des (der) ꝛc., noch mit, noch in oder an, de nocte venire, Cic., surgere, Hor.: multa de nocte, noch tief in der Nacht, Cic.: de media nocte, noch mitten in der Nacht, Caes.: de die, noch am (hellen) Tage, Komik., Hor. u. a. (auch zuw. nach dem griech. *ἀφ' ἡμέρας* = mit dem Beginn des Tages): media de luce und de medio die, noch mitten am Tage, noch am hellen Tage, Hor.: de tertia vigilia, noch im Laufe der dr. N., mit der dr. N., Caes. u. a.: de mense Decembri (noch im Laufe des D.) navigare, Cic.

2) zur Bezeichnung der unmittelbaren Folge in der Zeit, von ... weg, unmittelbar nach, statim de auctione venire, Cic.: oft diem de die, von Tag zu Tag, differre, proferre, Liv. u. Iustin.

B) in andern Verhältnissen, 1) zur Angabe der Herkunft, Abstammung, a) (wie *ἀπό*) zur Bezeichnung des Ortes, von dem (als seinem gewöhnl. Aufenthaltsorte) jmd. oder etwas ist, -stammt, von, copo de via Latina, Cic.: rabula de foro (= *forensis*), Cic.: Libyca de rupe leones (poet. = *Libyci leones*), Ov. b) des etymologischen Ursprungs, von, nach, dicere alqm de alcis nomine, Ov.: dicta suo de nomine, Ov.

2) zur Angabe des Ganzen, von welchem ein Teil, oder der Menge, aus welcher ein einzelnes Individuum genommen oder gekommen ist, **von, aus, unter**, partem solido demere de die, Hor.: de praeda mea teruncium nec attigit nec tacturus est quisquam, Cic.: hominem certum misi de comitibus meis, Cic. – So insbes., a) zur Angabe des Geschlechts, der Klasse, Gesellschaft, Schule, aus der ein Individuum ist, Priami de gente, Verg.: homo de plebe = aus dem Bürgerstande oder = aus dem gemeinen Volke, ein gemeiner Bürger, Cic., Liv. u. a.: malus poëta de populo, Cic.: homo de schola, Cic. b) sehr häufig zur Umschreibung des partitiven Genetivs, ut partem aliquam de istius impudentia reticere possim, Cic.: quemvis de iis, Cic.: bei Zahlw., nemo de nobis unus excellat, Cic.: bei Superl., de tribus et decem fundis tres nobilissimos fundos possidere, Cic.

3) zur Bezeichnung des Stoffes, woraus oder wovon etwas bereitet wird od. ist, **von, aus**, de eodem oleo et opera exarare alqd, Cic.: verno de flore corona, Ov. – dah. a) zur Bezeichnung des Gegenstandes, aus dem ein anderer entsteht, **aus**, de templo carcerem fieri, Cic.: in deum de bove verti, Ov. b) zur Angabe dessen, von dem der Aufwand für etwas bestritten wird, de praeda manubiis spoliisque honorem habetote, Liv.: bes. zur Angabe des Vermögens, von dem die Kosten zu etwas bestritten werden, de meo, de tuo, de suo, de nostro, de vestro, de alieno, von dem Meinigen, Deinigen etc., Komik., Cic., Liv. u. a.: de publico, aus der Staatskasse, Cic. u. a.: so auch de te, von dir = aus deinem Beutel, de te largitor, Ter. c) zur Angabe des Körperteils etc., **mit dem man Strafe büßt**, de tergo, de visceribus satisfacere, Liv. u. Cic.

4) zur Bezeichnung der veranlassenden Ursache od. des Grundes, **wegen, um ... willen, aus, durch**, gravi de causa, Cic.: qua de causa, qua de re, aus dem Grunde, deshalb, Cic.: senatui parendum de re publica fuit, Cic.: quod erat de me feliciter Ilia mater, durch mich, Ov.

5) zur Bezeichnung der Gemäßheit, nach der etwas wie nach einer Norm, Richtschnur geschieht, **nach, zufolge**, de suorum propinquorum sententia atque auctoritate fecisse, Cic.: vix de mea sententia concessum est, Cic.

6) zur Bezeichnung der Rücksicht od. Hinsicht, **in betreff, in Hinsicht, anlangend, hinsichtlich**, recte non credis de numero militum, Cic.: de fratre confido, Cic.: diffidens de numero dierum, Caes.: neque id, quod fecerit de oppugnatione castrorum, aut iudicio aut voluntate suā fecisse, Caes.: u. so häufig nach *verbis sentiendi* u. *declarandi* zur Angabe des Objekts, auf welches die Betrachtung, Verhandlung etc. sich beschränkt, deutsch **über**, s. accipio, audio, doceo, edoceo, cognosco, iudico u. dgl.

7) bei Adjektiven zur Bildung von Adverbialausdrücken, wie: de improviso, unversehens, unvermutet, de integro, von neuem, Ter., Cic. u. a.

☞ In der Zusammensetzung bezeichnet *de*: a) Entfernung, Trennung, im materiellen u. moralischen Sinne = **ab-, weg-, fort-**, decedere, deferre; od. von der Höhe in die Tiefe = **nieder-, herab-, hinab-**, decĭdere, deicere. b) ein Abgehen od. Fehlen, desum, demens, deformis u. dgl. c) eine Vollendung, einen hohen Grad, dient daher auch zur Verstärkung des im einfachen Verbum liegenden Begriffs, **völlig, gänzlich, sehr, heftig**, defungi, devincere, deamare, demirari u. dgl.

de wird gern zwischen dem Adjektiv oder dem Pronomen u. dem Substantiv eingeschaltet, vgl. oben multa de nocte, gravi de causa, qua de re; auch dem bl. Relativum nachgesetzt, zB. fundus, quo de etc., Cic.

dĕa, ae, *f.* (deus), **die Göttin**, Cic. u. a.: bellica, Minerva, Ov.: siderea, die Nacht, Prop.: deae novem, die Musen, Ov.: deae triplices, die Parzen, Ov. – ☞ Dat. u. Abl. Plur. deabus gew. nur in der Verbindung diis deabusque.

dē-albo, āvi, ātum, āre, **abweißen, abtünchen** = übergipsen, überweißen, übertünchen, columnas, Cic.; vgl. fidelia (sprichw.).

dēambŭlātio, ōnis, *f.* (deambulo), **der Spaziergang**, Ter. heaut. 806.

dē-ambŭlo, āvi, ātum, āre, **sich (bis zur Ermüdung) ergehen, spazieren gehen**, Ter., Cic. u. a.

dē-ămo, āvi, ātum, āre, **jmd. heftig lieben, übtr.**, jmdm. (für etw.) **sehr verpflichtet sein, ihm herzlichen Dank wissen**, deamo te, Syre, Ter. heaut. 825.

dē-armo, āvi, ātum, āre, **entwaffnen**, dearmatus exercitus hostium, Liv. 4, 10, 7.

dē-bacchor, ātus sum, āri, **sich abtoben, übtr.**, = **sich ereifern, lärmen und toben**, Ter. adelph. 185: poet., quā parte debacchantur ignes, Hor. carm. 3, 3, 55.

dēbellātor, ōris, *m.* (debello), **der Besieger**, domitor debellatorque ferarum, Verg. Aen. 7, 651.

dē-bello, āvi, ātum, āre, I) *intr.* **den Krieg zu Ende führen, -beendigen**, cum alqo, Liv.: *impers.*, debellatum est, Liv.: Abl. absol., debellato, nach beendigtem Kriege, Liv. II) *tr.*: A) **auskämpfen**, rixam, Hor. carm. 1, 18, 8 *sq.* B) **völlig besiegen, überwinden**, alqm, Verg.: Illyricum, Suet.

dēbĕo, bŭi, bĭtum, ēre (statt dehibeo, von de und habeo, von jmd. etwas weghaben, folglich gehalten sein, es ihm wiederzugeben) = **zu entrichten-, zu bezahlen haben, schuldig sein, schulden**, I) eig. (Ggstz. reddere, solvere, dissolvere, persolvere): a) *alqd* oder *alci alqd*: talenta CC, Cic.: grandem pecuniam, Sall.: alci pecuniam, Cic.: nummum nemini, Cic.: pecuniam pro domo Cic.: alci mille drachmas de ratione (laut Rechnung), Cic. Sprichw., animam debere, das Haar auf dem Kopfe schuldig sein, Ter. Phorm. 661. b) bl. *alci*: illi, quibus debeo, meine Gläubiger, Cic.: ut illi quam plurimi deberent, Sall. c) absol., ii, qui debent, die Schuldner, Cic.: qui se debere fatentur, Caes.: kalendis Ian. debuit (hatte zu zahlen); nondum solvit, Cic. Partic. subst., α) debentes, ĭum, *m.*, **die Schuldenden, Schuldner**, Liv. 6, 27, 3. β) debitum, i, *n.*, **das Schuldige, die Schuld**, debitum alci solvere, Cic.: debito fraudari, Cic. II) übtr.: A) **etwas schuldig bleiben** = vorenthalten, in der Verbindung: non posse alci alqd debere, jmdm. etw. **nicht schuldig bleiben (nicht vorenthalten) können**, Cic. B) etw. **schuldig sein, schulden** = sowohl **zu** als **für** etw. **verbunden sein**, 1) durch Pflicht zu etw. **verbunden sein, zu** etw. moralisch **verpflichtet sein, die Verpflichtung-, Verbindlichkeit haben**, a) *act.*: α) m. *Acc.*: alci gratiam, Cic.: alci mutua officia, Plin. ep. β) m. *Infin.*, etw. zu thun od. zu leiden durch Pflicht **verbunden sein, verpflichtet sein**, etw. thun od. leiden (geschehen lassen) **sollen, müssen** (von moralischer Nötigung, nur bei Dichtern

auch für *necesse est*), homines, qui te et maxime *debuerunt* et plurimum iuvare *potuerunt*, Cic.: oppida expugnari non debuerint, Caes. b) *pass.*: quanta his (diis) gratia debeatur, Cic.: misericordia, quae tibi nulla debetur, Cic. Partic. debitus, a, um, **geschuldet, schuldig, gebührend**, debitae lacrimae, laudes, Liv.: debitae poenae, Cic.: subst., debitum, i, *n.*, **das Schuldige, die Schuld, die Verpflichtung**, velut omni vitae debito liberatus, Curt. 2) **nach dem Verhängnisse** (fatum) od. **Naturgesetz** (natura) **zu etw. verpflichtet-, bestimmt-, auserkoren sein**, a) *act.*: urbem, zu gründen bestimmt sein, Ov.: tu, nisi ventis debes ludibrium, cave, wenn du nicht (gleichs. nach Schicksalsschluß) den Wellen ein Spiel darbieten mußt = ein Sp. der W. werden willst, Hor. carm. 1, 14, 16. b) *pass.*, **bestimmt-, geweiht-, verfallen sein, anheimfallen**, vita, quae fato od. necessitati debetur, Cornif. rhet. u. Cic.: fatis debitus Aruns, dem Tode geweiht, Verg.; vgl. debitus destinatusque morti, unfehlbar dem Tode geweiht, Liv.: Pergama debita, dem Untergang geweiht, Verg.: debitus (debita) coniunx, durchs Schicksal bestimmt, beschert, Ov.: o fortunata mors, quae naturae debita pro patria est potissimum reddita, die Bestimmung der Natur erfüllend, Cic. Partic. subst., morbo naturae debitum reddere, etwa unser „der Natur den schuldigen Tribut bezahlen", d. i. sterben, Nep. regg. 1, 5. 3) jmdm. **für etw. verpflichtet sein od. sich verpflichtet fühlen, ihm etw. zu verdanken haben**, alci beneficium, Cic.: alci salutem, vitam, Ov.: se, sich = sein Dasein, seine Existenz, Ov.: im Bösen, hoc quoque Tarquinio debebimus, Ov.: m. folg. *quod* (daß), tibi, Ov. met. 4, 76 *sq.*: absol., jmdm. **verpflichtet sein, gegen ihn Verpflichtung, Verbindlichkeit haben**, bonis omnibus, Cic.: tibi, Ov.: dh. *Partic.* subst., debentes, ium, *m.*, **die Verpflichteten, die Schuldner** (Ggstz. obligantes), Sen. de ben. 1, 4, 5.

dēbilis, e (st. debibilis v. de u. habilis), I) **gelähmt, gebrechlich, verkrüppelt**, v. leb. Wesen, Cic., Liv. u. a.: corpus (Ggstz. corpus firmum), Cic.; u. (im Bilde) corpus rei publicae, Cic.: manus, Ov.: navis, Verg.: ferrum, unkräftiges, Verg.: umbra, nichtiges Schattenbild, Verg.: m. *Abl.* (an), pedibus, Liv. epit.: pedibus manibusque, Aur. Vict.: subst., **ein Gebrechlicher, ein Krüppel**, Sen., **ein Verschnittener**, Sen. rhet. II) übtr., **geschwächt, schwach, gelähmt, haltlos**, manca ac d. praetura, Cic.: ita est utraque res sine altera debilis, einseitig, ein Stückwerk, Cic.: v. Pers., infirmi ac debiles, ohnmächtig u. in ihren Unternehmungen gelähmt, Cic.: m. *Abl.*, ingenio debilior, am G. noch mehr verwahrlost, Tac.

dēbilitās, ātis, *f.* (debilis), **die Lähmung, Gebrechlichkeit**, linguae, Cic.: membrorum, Liv.: pedum, Zipperlein, Tac.: übtr., animi, Haltlosigkeit, Cic. de fin. 1, 49.

dēbilitātio, ōnis, *f.* (debilito), **die Verkrüppelung**, übtr., d. atque abiectio animi tui, Gedrücktheit, Niedergeschlagenheit, Cic. Pis. 88.

dēbilito, āvi, ātum, āre (debilis), **lähmen, gebrechlich machen, verkrüppeln**, I) eig.: alqm, Liv. u. a.: membra (alcis) lapidibus, Cic.: poet., quae (hiems) nunc oppositis debilitat pumicibus mare Tyrrhenum, die Wellen des t. M. bricht, Hor. II) übtr., **lähmen, lahm legen, in seiner Thätigkeit hemmen, unschädlich machen, entwaffnen, aller Kraft (Energie)-, alles Haltes berauben, die Fassung benehmen** (Ggstz. confirmare), opes Lacedaemoniorum, Nep.: tribunicios furores, Cic.: alqm, Cic.: spem, animum alcis, Cic.: im Passiv bes. = **alle moral. Festigkeit, allen moral. Halt, alle Fassung verlieren**, viri non est *debilitari* dolore, *frangi*, *succumbere*, Cic.: debilitatus atque abiectus (halt- u. mutlos geworden), Cic.: debilitatus a iure cognoscendo, durch Entmutigung abgeschreckt von etc., Cic.

dēbitio, ōnis, *f.* (debeo), **das Schuldigsein, Schulden**, pecuniae, gratiae, Cic.: dotis, Cic.

dēbitor, ōris, *m.* (debeo), I) **der Schuldner** (Ggstz. creditor), Cic. u. a. II) übtr., **für etw. verbunden, verpflichtet, etw. verdankend**, animae, vitae, Ov.: absol., Plin. ep. 3, 2, 6 u. s.

dēbitum, s. debeo *no.* I u. II.

dē-canto, āvi, ātum, āre, **absingen**, I) *tr.* = **hersingen**, A) im allg.: elegos, Hor.: Halosin Ilii, Suet. B) **verächtl. ableiern, abdreschen** = bis zum Überdruß wiederholen, praecepta, Cic. II) *intr.* **absingen** = mit dem Gesange aufhören, sed iam decantaverant fortasse, ihr Trauerlied war vielleicht schon verhallt, Cic. Tusc. 3, 53.

dē-cēdo, cessi, cessum, ĕre, **wegtreten = abgehen, fortgehen, abziehen, fortziehen** (Ggstz. accedere, herzugehen, manere, bleiben), absol. od. m. Ang. von wo? durch *Advv.*, durch *de* od. *ex* m. Abl. oder durch bl. *Abl.*, mit Ang. wohin? durch *Praepp.* od. durch bl. *Acc.*, I) eig.: 1) im allg.: a) übh.: de altera parte tertia (agri), Caes.: ex agris, Cic.: e pastu (campis), v. Tieren, Verg.: in Cariam ex nostra provincia (v. Panthern), Cic.: domum, Liv.: ex Gallia Romam, Cic.: cum alqo Romam, Cic.: dec. de via, vom W. abgehen (eig. u. bildl.), Cic.: dec. viā, vom W. abkommen, Suet.: suo cursu, vom Kurs abkommen (von Schiffen), Caes.: dec. alci de via, Plaut. u. Cic., od. alci in via, Ter., auch bl. dec. alci, Caes., jmdm. ausweichen, Platz machen (sowohl aus Achtung als aus Abscheu): dec. serae nocti, der späten N. ausweichen = sie vermeiden, Verg.: u. so calori, Verg. b) als milit. *t. t.*, von e. Orte, von e. Posten **abziehen, abmarschieren**, e. Ort, e. Land **räumen**, inde, Caes.: de colle, de vallo, Caes.: de praesidio et statione vitae (bildl.), Cic.: ex Italia, Liv.: pugnā, Liv.: ad praemia et honores accipiendos in Italiam, Auct. b. Al.: im üblen Sinne = **von seinem Posten gehen**, milites decedentes, Asin. Poll. in Cic. ep. 10, 32, 5 (Wesenberg liest discedentes). c) als publiz. *t. t.*, *α*) von Magistratspersonen in der Provinz, von seinem Posten, aus seiner Provinz **abgehen**, de od. ex (e) provincia u. bl. provinciā, Cic.: de Sicilia, Cic.: ex Africa, Nep.: u. Romam, Sall.: ad consulatum Romam, Liv.: ante tempus, Suet. *β*) v. Staatsmännern, **sich aus dem öffentl. Leben zurückziehen**, dec. de foro, Nep. Att. 10, 2. d) v. Schauspielern, dec. de scaena, **von der Bühne** (für immer) **abtreten** (Ggstz. in scaenam redire), Cic. ep. 7, 1, 2. 2) prägn., a) v. Sterbenden, **aus dem Leben scheiden, verscheiden**, dec. de vita, Cic.: gew. bl. dec., zB. pater familiae decessit, Caes.: mature decessit, regnans decessit, Nep.: decessit Eboraci admodum senex, Eutr.: in tanta paupertate decessit, ut etc., Nep.: morbo (an e. Kr.) decessit, Eutr. b) v. Lebl., u. zwar v. Wasser, **ablaufen, zurücktreten, sich verlieren**, aqua, aestus decedit, Liv.: v. Sonne, Mond u. Gestirnen, **scheiden**, Verg. u. a.: v. Krankheiten, Schmerz etc., **entweichen**,

sich verlieren, abnehmen, aufhören (Ggstz. incipere, accedere, reverti), Cic., Nep. u. a.: v. Geruche, sich verziehen, Hor. II) übtr.: 1) im allg.: a) aufgebend von etw. abgehen, α) von e. Besitze, Rechte etw. abtreten, aufgeben, auf etw. verzichten, de possessione, Cic.: de iure suo, Cic. β) v. einer Meinung, e. Beschlusse abgehen, de sententia, Cic.; u. bl. sententiā, Tac.: instituto suo, Liv.: nihil a superioribus decretis, Cic. γ) von e. Pflicht ꝛc. abgehen, abweichen, de officio, Cic.; u. bl. officio, Liv.: fide, Liv. b) nacheifernd zurückbleiben, zurückstehen, ne a rebus gestis eius decederet, Iustin. 6, 3, 8. c) den Vorzug einräumend, weichen, Platz machen, das Feld räumen, peritis, Hor.: Hymetto (v. Honig), Hor. 2) prägn.: a) vermindernd abgehen (Ggstz. accedere alci rei od. ad alqd), de summa nihil decedet, Ter.: de causa periculi nihil decedit, Cic.: id suis decedere opibus, Liv.: quantum virium Antiocho (dem A.) decessit, id etc., Liv. b) nachlassend, aufhörend, α) v. Zuständen, weichen, sich verlieren, verschwinden, invidia decedit, Sall.: ira mente u. bl. ira decedit, Curt. u. Ter.: cura decedit alci od. de alqo, Liv. β) vom Stoffe zu etw., ausgehen, quaestioni Campanae materia decessit, Liv. 9, 26, 8. c) v. Ereignissen, so und so ablaufen, den und den Erfolg haben, prospere decedentibus rebus, Suet. Caes. 24. — ☞ Synk. *Infin. Perf. act.* decesse, Ter. heaut. prol. 32. Cic. ep. 7, 1, 2.

Dĕcĕlēa od. **-īa**, ae, *f.* (Δεκέλεια), ein in Attika an der böotischen Grenze gelegener Flecken.

dē-cello, ĕre, abneigen, Lucr. 2, 219 (Brieger depellere).

dĕcem (δέκα), zehn, Ter., Cic. u. a. – decem primi, s. bes. – meton., für eine unbestimmte runde Zahl, Plaut. u. Hor.

Dĕcembĕr, bris, bre, Abl. bri (decem u. Suffix ber), zur Zehn gehörig, Dezember-, a) mensis December, der zehnte, dann (wie bei uns) der zwölfte Monat des röm. Jahres, der Dezember, Cic. u. a.: auch subst. bl. **Dĕcĕmber**, bris, *m.*, Ov.: dh. mensis Decembris, der M. des D., Ov.: zur Bezeichnung des Jahres, hic tertius December, ex quo etc., Hor. b) zum Monat Dezember gehörig, des Dezember, kalendae Decembres, nonae Decembres, idus Decembres, der erste Dezember u. s. w., Cic.: u. libertate Decembri, Dezemberfreiheit (= Saturnalienfreiheit), Hor.

dĕcemiŭgis, e (decem und iugum), zehnspännig, subst. (*sc.* currus), der Zehnspänner, Suet. Ner. 24.

dĕcempĕda, ae, *f.* (decem u. pes), eine Meßrute, Meßstange von zehn Fuß, Cic. u. a.

dĕcempĕdātŏr, ōris, *m.* (decempeda), der Feldmesser, Cic. Phil. 13, 37.

dĕcemplex, plĭcis (decem u. plex v. plico), zehnfältig, Nep. Milt. 5, 5.

dĕcem primi, ōrum, *m.* (decem u. primus), die zehn Ersten (Obersten), d. i. die zehn Vorsteher der zehn Dekurien, in welche der gew. aus 100 Mitgliedern bestehende Senat in Municipien u. Kolonien eingeteilt war, oft als Gesandte in öffentlichen Angelegenheiten erwähnt, Cic. Rosc. Am. 25 u. f.

dĕcemscalmus, a, um (decem u. scalmus), mit zehn Ruderhölzern versehen, actuariolum, Cic. ad Att. 16, 3, 6.

dĕcem-vĭr, vĭri, *m.*, gew. im Plur. **dĕcemvĭri**, ōrum, *m.* (gew. Xvir, Xviri geschr.), eine röm. Magistratsbehörde von 10 Personen, die Zehnmänner, Decemvirn. I) decemviri legibus scribendis, eine nach Aufhebung aller Magistrate jährlich (zuerst 451 v. Chr.) gewählte oberste Staatsbehörde mit unumschränkter Macht, bestimmt, durch Aufstellung von Gesetzen das Privat- und Staatsrecht zu regeln, Verfasser der Zwölftafel-Gesetze, Cic. de rep. 2, 61 *sqq.* Liv. 3, 33 *sqq.*: Sing., Liv. 3, 33, 10. Cic. de rep. 2, 61. II) decemviri sacrorum od. sacris faciundis, ein Priesterkollegium, Aufseher und Ausleger der sibyllinischen Bücher, Liv. 6, 37, 12 (d. s. fac.); 6, 42, 2 (d. sacrorum); 10, 8, 2 (d. s. fac., das. auch als Besorger der apollinischen Spiele gen.) u. a. III) decemviri stlitibus (= litibus) iudicandis, eine (um 289 v. Chr.) eingesetzte stehende Gerichtsbehörde, deren amtliche Wirksamkeit sehr in Dunkel gehüllt ist, indem wir nur so viel wissen, daß sie in Prozessen über Freiheit u. Civität zu richten hatte, Cic. or. 156 (d. s. i.); Caecin. 97 (bl. d.); de domo 78 (bl. d.). IV) decemviri agris metiendis dividendisque (od. in einem einzelnen Falle agro metiendo dividendoque), eine zuletzt aus zehn Mitgliedern bestehende Behörde, welche die Ausmessung und Verteilung der dem Staate zugefallenen Ländereien an die Kolonisten zu besorgen hatte, Liv. 31, 4, 2. Cic. leg. agr. 1, 17 *sq.*

dĕcemvĭrālis, e (decemvir), zu den Decemvirn gehörig, Decemviral-, collegium, Cic.: leges, der Zwölftafeln, Liv.: potestas, Liv.: pecunia (auf die decemviri agris dividendis bezüglich), Cic.

dĕcemvĭrātŭs, ūs, *m.* (decemvir), die Zehnmännerwürde, das Decemvirat, Cic. u. Liv.

dĕcennis, e (decem u. annus), zehnjährig, bellum, der Griechen vor Troja, Quint.

dĕcennium, ĭi, *n.* (decem u. annus), zehn Jahre, Aur. Vict. u. a.

dĕcens, centis, *PAdj.* (v. deceo), I) schicklich, anständig, geziemend, amictus, Ov.: motus corporis, Quint.: quid verum atque decens curo et rogo, Hor.: decentius est servare pudorem, Quint. II) insbes., durch Ebenmaß zierlich, grazienhaft (graziös), anmutig, wohlgestaltet, forma, Ov.: malae, Hor.: habitus (Agricolae) decentior quam sublimior, Tac.: prägn. v. leb. Wesen, Venus, Hor.: decentior equus, cuius astricta ilia, Quint.

dĕcentĕr, *Adv.* (decens), Ov., Sen. u. a.: decentius lasciva aetas, die Jugend, der noch der Leichtsinn leidlicher steht, Hor.

dĕcentĭa, ae, *f.* (deceo), der Anstand, die Schicklichkeit, Cic. de or. 3, 200 u. de nat. deor. 2, 145.

dĕcĕo, cŭi, ēre (Stamm DEC od. DIC, wov. auch dignus, dico u. *δείκ-νυμι*), zieren, ziemen, I) eig., äußerlich zieren, kleiden, wohl oder gut stehen, wohl oder gut lassen (Ggstz. dedecere), quem decet muliebris ornatus, quem incessus psaltriae, Cic.: te toga picta decet, Prop.: forma viros neglecta decet, Ov.: decet alba quidem pudor ora, Ov.: hic illum mire pudor decuit, Sen.: quia sic decebat (weil es ihr so gut stand), Tac. ann. 13, 45. II) übtr., den Verhältnissen nach zieren = stehen, wohl anstehen, wohlanständig sein, sich ziemen od. geziemen, sich schicken, schicklich sein, in der Ordnung sein (Ggstz. dedecere), wobei zu bemerken, daß decet oft = es würde sich geziemen, decebat u. decuit = es hätte sich geziemt, würde sich geziemt haben. α) m. Subjekts-*Nom.*, teils m. Ang. wen (wem)? im *Acc.*, arta decet sanum comitem toga, Hor.: id enim maxime

quemque decet, quod est cuiusque maxime suum, Cic.: teils ohne Ang. wen? servare id, quod deceat (v. Dichter), Cic.: et quod decet honestum est et quod honestum est decet, Cic. β) mit *Infin.*, u. zwar teils mit *Acc.* u. *Infin. Act.* u. *Pass.*, oratorem irasci minime decet, Cic.: omnes bonos rei publicae subvenire decebat, Sall.: num dubitas, quin specimen naturae capi deceat ex optima quaque natura? Cic.: sicut aut sola aut prima pensari decet ... tanto regi (= a tanto rege), Liv.: teils (altlat.) mit *Dat.* u. *Infin.*, ita uti liberali esse ingenio decuit, Ter.: teils mit bl. *Infin.*, exemplis grandioribus decuit uti, Cic. γ) ohne Subjekt, teils m. Ang. wen (wem)? durch *Acc.*, facit, ut te decet, Ter.: illum decet, Quint.: teils (altlat.) m. Ang. für wen? durch *Dat.*, ita nobis decet, Ter.: locum editiorem, quam victoribus decebat, capit, Sall. fr.: teils ganz absol., fecisti ut decuerat, Ter.: perge, decet, Verg.: quo maiorem spem habeo nihil fore aliter ac deceat, Cic.

dēcēris, is, *f.* (δεκήρης), ein mit zehn Reihen Ruderbänken versehenes Schiff, ein Zehnruderer, Suet. Cal. 37.

dē-cerno, crēvi, crētum, ĕre, entscheiden, I) etwas Streitiges, Zweifelhaftes, 1) gütlich entscheiden, ausmachen, entscheidend bestimmen, beschließen, für etwas sich entscheiden, stimmen, sich erklären, sich aussprechen, a) übh.: rem dubiam, Liv.: od. mit folg. Relativsatz, Liv.: od. mit folg. *Acc.* u. *Infin.* = sich dafür entscheiden, od. erklären, die feste Ansicht gewinnen od. aussprechen, daß ꝛc., Cic. u. a.: mit dopp. *Acc.*, illum decrerunt dignum, cui etc., Ter. b) insbes.: α) als gerichtl. *t. t.*, schiedsrichterlich entscheiden, absol., ita (ja!), verum (aber) praetor decernebat, Cic.: mit *Acc.* od. mit *de* u. Abl. u. dgl., alia decernit, de aliis etc., Liv.: si caedes facta, si de hereditate, de finibus controversia est, iidem (druides) decernunt, Caes.: revocabat eos, inter quos iam decreverat, Cic.: in eius controversiis quid decernas non a te peto, Cic.: dec. vindicias secundum servitutem, den Anspruch zu Gunsten der Skl. = dem Kläger das Recht auf seine Sklavin zuerkennen, Liv. β) als publiz. *t. t.*, v. Senate, Volke ꝛc., αα) übh.: qui ordo decrevit invitus, zu dem Beschlusse gezwungen wurde, Cic.: consules de consilii sententia decreverunt secundum (zu Gunsten) Buthrotios, Cic.: de summa salute vestra populique Romani decernite diligenter, Cic.: mit folg. Relativsatz, Caes.: od. mit folg. *Infin.* od. *Acc.* u. *Infin.*, Cic. ββ) prägn., etw. dekretieren, beschließen = durch Beschluß etw. bestimmen, erklären, anordnen, anberaumen (festsetzen), anweisen, ansetzen, verhängen, übertragen, u. v. einzelnen = dafür stimmen, darauf antragen, daß etw. erklärt, angeordnet ꝛc. werde, pecunias ad ludos, Cic.: diem colloquio (zum G.), Sall.: tres legatos, für die Absendung dr. G. stimmen, Cic.: id bellum, Liv.: tumultum, den T. (= den Staat in Kriegszustand) erklären, Cic.: senatus Romae decrevit, ut etc., Liv.: Dolabellā hoste decreto, zum F. erklärt, Cic.: mit *Dat.* (wem?) = jmdm. etwas zuerkennen, durch Beschluß jmdm. etwas erweisen, anweisen, verleihen, übertragen, jmdm. zu Ehren etwas anordnen, aufzustellen (zu errichten) beschließen, alci praemium, Sall.: alci omnes honores, Nep.: alci trecentas statuas, Nep.: alci bellum, Iustin.: alci provinciam, Caes.: alci Numidiam, Sall.: m. dopp. *Acc.*, praemium (als B.) servo libertatem, Sall.: provincias (als Pr.) consulibus Hispaniam atque Africam, Liv.: mit *ut* u. Konj., Hortensii et mea sententia tibi decernit, ut etc., trägt darauf an, daß dir der Auftrag gegeben werde, daß du ꝛc., Cic.: mit *in* (gegen) u. Akk., ut enim quis reprehendet, quod in parricidas rei publicae decretum erit (verhängt werden wird)? Sall. 2) feindlich durch Kampf entscheiden, bis zur Entscheidung kämpfen, streiten, a) mit Waffen u. dgl., rem, Liv.: pugnam, Liv.: proelium, Cic.: de salute rei publicae, Cic.: acie, Nep.: proelio, Curt.: ferro, armis, Cic.: classe, Nep.: lapidibus, Suet.: inter se, Auct. b. Hisp.: cornibus inter se (von Stieren), Verg.: proelio cum alqo, Iustin.: cum alqo Clastidii apud Padum, Nep. b) mit Worten, bes. als gerichtl. *t. t.*, suo capite, Cic.: de vita, de capite, Cic.: uno iudicio de fortunis omnibus, Cic.: pro suo sodali, Cic. II) seinen Willen bestimmen = beschließen, sich entschließen, sich vornehmen, mit *Infin.*, ibidem manere decrevit, Nep.: certum atque decretum est non dare signum, Liv.: mit folg. *ut* u. Konj., hic decernit, ut miser sit, Cic. Tusc. 3, 65.

dē-cerpo, cerpsi, cerptum, ĕre (de u. carpo), abbrechen, abpflücken, I) eig.: florem, Ov.: inde (ex laureto) laureas, Suet.: pomum arbore, Ov. II) übtr.: A) im allg.: nihil sibi ex ista laude, Cic.: ne quid de gravitate decerperet, Cic. B) prägn.: 1) genießen, fructus ex re, Hor. 2) vernichten, zerstören, spes tantas, Quint.

dēcertātio, ōnis, *f.* (decerto), die Kampfentscheidung, harum rerum omnium, der entscheidende Kampf um alles dieses, Cic. Phil. 11, 21.

dē-certo, āvi, ātum, āre (das verstärkte certo), I) mit Waffen die Entscheidung herbeiführen, -entscheiden, hart-, bis zur Entscheidung kämpfen, den Entscheidungskampf kämpfen, proelio od. pugnā, die Schlacht zur Entscheidung bringen, Caes. u. a.: armis, Cic. II) mit Worten (einen Streit) entscheiden, kämpfen, inter se, Cic.: cum alqo contentione dicendi, wettkämpfen, wetteifern, Cic.: u. so alci, Hor.

dēcessio, ōnis, *f.* (decedo), der Abgang, I) im allg., das Weggehen, Fortgehen, der Abgang eines Menschen (Ggstz. adventus od. mansio), Cic.: tarda, Cic. II) insbes.: 1) der Abgang einer Magistratsperson aus der Provinz, Cic. 2) prägn., der Abgang = der Abzug, die Abnahme, das Schwinden (Ggstz. accessio), decessionem de summa facere, Cic.: decessio capitis aut accessio, Cic.

dēcessor, ōris, *m.* (decedo), der Amtsvorgänger, Vorweser, Cic. fr., Tac. u. a.

dēcessus, ūs, *m.* (decedo), das Fortgehen, Weggehen, der Abgang, I) im allg., der Abzug, Nep. Timol. 2, 3. II) insbes.: A) der Abgang einer Magistratsperson aus der Provinz, d. tuus, Cael. in Cic. ep.: post M. Bruti decessum, Cic. B) prägn., 1) der Hingang aus dem Leben, das Abscheiden, amicorum, Cic. de amic. 10. 2) das Ablaufen, Zurücktreten eines Gewässers, aestus, Caes. b. G. 3, 13, 1.

dēcet, s. deceo.

Dēcĕtia, ae, *f.*, Stadt der Äduer, j. *Decize* an der Loire.

Dēciānus, a, um, s. Decius.

1. **dē-cīdo**, cīdi, cīsum, ĕre (de u. caedo), abhauen, abschneiden, I) eig.: nasum auresque, Liv.: pennas, beschneiden, Hor.: decisa frondibus folia,

Mela. II) übtr., etw. kurz abthun, abmachen, a) e. obliegendes Geschäft, negotia, Hor. u. Suet.: cetera propriis verbis, kurz und bündig ausdrücken, Quint. b) eine schwebende Sache kurz abthun, abmachen, zum Abschluß bringen, ausgleichen, rem, Cic.: quidquam cum alqo, irgend ein Abkommen treffen, Cic.: decidis statuisque tu, quid etc., Cic.: dec. cum alqo, ne etc., Cic.: absol. = die Sache (den Handel) abmachen, sich abfinden, ein Abkommen treffen, de sua parte, Cic.: u. cum alqo, Cic.: pro se, Cic.: cum Flavio pro societate, Cic.

2. **dē-cĭdo,** cĭdi, ĕre (de u. cado), herab-, herunterfallen, niederfallen, zu Boden fallen, I) eig.: a) v. Lebl.: vaginā gladius eius elapsus decidit, Val. Max.: decidit toga, Quint., ex utraque parte toga, Suet.: si decidit imber, Hor.: vidi guttas e flore cruentas decidere, Ov.: ex quo (dorso) flumina decidunt in mare, Curt.: poma ex arboribus decidunt, Cic.: comae decidunt, Hor.: celsae graviore casu decidunt turres, stürzen ein, Hor.: u. so montium decidentium moles, Plin. ep. b) v. leb. Wesen, α) übh., absol., Curt. u. a.: equo, Caes.: e summo toro, Ov.: ex astris, aus seinem Himmel fallen (bildl. von der Höhe seiner Vergötterung herabsinken), Cic.: in laqueos, Ov.: in foveam, Phaedr.: in terram, Ov.: ex equo in terram, Nep.: per gradus, Liv.: mit Prädic.-*Adj.*, columba decidit exanimis, Verg.: vulpes inscia in puteum deciderat, Phaedr. β) (poet.) prägn., in den Tod, ins Grab sinken (hinabsinken), scriptor abhinc annos centum qui decidit, Hor. II) übtr.: a) von etwas herabfallen, herab-, hinabsinken, decido toto pectore, ich entschwinde ganz aus dem Herzen jmds., Tibull.: postquam spe decidit, Suet.: quanta de spe decidi! um welche H. bin ich ärmer! Ter.: postquam a spe societatis Prusiae decidit, Liv. b) in etw. verfallen, in hanc fraudem tuam, Cic.: fortuna, in quam deciderat (Hecuba) humili nomine accepto, Mela: od. tief hinabsinken, huc decidisse cuncta, ut etc., so weit sei es mit dem allgemeinen Verfall gekommen, daß 2c., Tac.: nunc eo decidit (ist er so tief gesunken), ut etc., Plin. ep.: bes. aus Mangel an Erfolg fallen, Fiasko machen, Sen. u. Plin. ep.: v. Feldherrn, perfidiā amicorum decidi, Nep.

dĕciens u. **dĕciēs,** *Adv.* (decem), zehnmal, deciens centum milia, Liv.: HS deciens centena milia, 1000000 (eine Million) Sesterzien, Cic.: dafür bl. decies centena, Hor. (hier wie unser „Hunderttausende" = eine sehr große Summe); u. gew. bl. deciens, Cic. u. Liv.: decies decemviri, poet. = *centumviri*, Ov.: decies dixi, zehnmal = oft, Plaut.

dĕcima, s. decimus.

dĕcimānus u. gew. **dĕcŭmānus,** a, um (decimus, decumus), zum Zehnten gehörig, I) eig.: A) als publiz. *t. t.*, zum Zehnten als Abgabe, ager, von dem der Zehnte entrichtet wird, Zehntacker, Cic.: frumentum, der Zehnte vom Getreide, Cic.: subst., **dĕcŭmānus,** i, *m.*, der den Zehnten gepachtet hat, der Zehntpachter, Cic.: so auch mulier decumana od. bl. decumana, ae, *f.*, die Frau oder Kebsfrau eines Zehntpachters, Zehntpachtersfrau oder -dirne, Cic. B) als milit. *t. t.*: 1) zur zehnten Legion gehörig, miles d., Auct. b. Afr.: im Plur. gew. bl. decumani, Auct. b. Afr., Tac. u. a. 2) zur zehnten Kohorte gehörig, porta decumana, das Hauptthor des röm. Lagers (weil daselbst die zehnten Kohorten der Legionen lagen), gegenüber der *porta praetoria*, Caes. u. a. II) meton. = sehr groß, ungeheuer (vgl. decimus, decem etc.), acupenser, Lucil. fr. b. Cic. de fin. 2, 24.

dĕcimo (decŭmo), āvi, ātum, āre (decimus), zehnten = den zehnten Mann zur Bestrafung herausheben, decimieren, legiones, cohortes, Suet.

1. **dĕcimus** (dĕcŭmus), a, um, der zehnte, I) eig.: mensis, Plaut.: hora, Cic.: pars, Cic.: ager efficit cum decumo, trägt zehnfach, Cic.: decimum, *adv.* = zum zehnten Male, Liv. 6, 40, 8: subst., **dĕcima** od. gew. **dĕcŭma,** ae, *f.* (sc. pars), der zehnte Teil, Zehnte, a) als Opfer, Varr. LL. u. a. b) als ein dem Volk von Staatspersonen gemachtes öffentliches Geschenk, Cic. u. Suet. c) als Abgabe der Grundeigentümer, decuma hordei, Cic.: binae decumae, Liv.: neminem minus tribus decumis dedisse, Cic. d) als Erbteil, Quint. 8, 5, 19. II) meton., sehr groß, ungeheuer, unda (griech. τρικυμία), Ov. met. 11, 530.

2. **Dĕcimus,** i, *m.*, ein röm. Vorname, zB. D. Brutus.

dē-cĭpio, cēpi, ceptum, ĕre (de u. capio), eig. wegfangen, dh. übtr. = berücken, bethören, blenden, durch Vorspiegelungen hintergehen, durch den Schein betrügen, täuschen, irre leiten, I) im allg.: a) v. pers. Subjj.: α) pers. Objj.: alqm, Cic. u. a.: alqm inanibus promissis, Iustin.: deceptus per colloquium, Caes., per fas ac fidem, Liv.: iam semel in prima spe decepti, Liv. β) unpers. Objj.: exspectationes, Cic. u. Quint.: oculos hāc aegide (v. Amor), Ov. b) v. unpers. Subjj.: α) pers. Objj.: nisi forte me communis φιλαυτία decipit, Cic.: deceptus ordine atque vestitu, Nep.: decipi viā, den Weg verfehlen, Liv.: deceptus dolo, Cic.: decipi u. deceptus fraude, Eutr. u. Suet.: postquam primus amor deceptam morte fefellit, seit mich die erste Liebe täuschte (in meiner Erwartung auf eine dauernde Verbindung), indem ich durch den Tod (des Sychäus) betrogen und beraubt wurde, Verg.: eo deceptum, quod etc., er habe sich dadurch irre leiten lassen, daß er 2c., Caes. β) unpers. Objj.: atque oculos idem, qui decipit, incitat error, Ov. B) insbes.: 1) jmds. Anblick od. Kenntnis täuschen = jmdm. entgehen, von unpers. Subjj., ab tergo et super caput decepere insidiae, Liv.: amatorem quod amicae turpia decipiunt caecum vitia, Hor. 2) eine Zeit od. eine Beschwerde täuschen = sich vertreiben, unbemerkt hinbringen, vergessen machen, sic tamen diem, noctem, Ov.: laborem, Ov.: poet., dulci laborum decipi sono, seine Plagen vergessen, Hor. carm. 2, 13, 38.

dēcīsio, ōnis, *f.* (decīdo), (eig. das Abhauen, dah.) das Abkommen, der durch ein Abk. abgeschlossene Vergleich, die durch ein Abk. herbeigeführte Entscheidung, decisionis arbiter, Cic.: decisionem facere, ein Abk. treffen, Cic.

Dĕcius, a, um, Name einer römischen *gens*, aus der am berühmtesten die beiden Decii (P. Decius Mus, Vater u. Sohn), die sich als Konsuln zur Rettung des Vaterlandes (der erstere im Latinerkriege, 341 v. Chr., der letztere im Samniterkriege, 296 v. Chr.) freiwillig dem Tode weihten. – Dav. **Dĕciānus,** a, um, decisch, exercitus, des zweiten Deciers, Liv.

dēclāmātio, ōnis, *f.* (declamo), I) das laute Eifern, Poltern, Cic. Mur. 44 zw. II) der nach den Regeln der Kunst gehaltene Vortrag, die Deklamation, als Unterhaltung = der Lehrvortrag, als

Übung zu Hause oder in der Rhetorenschule = die **Übung im Vortrage, die Redeübung,** senilis, Cic.: cotidiana, Cic.: zuw. emphat. = die leere, **hohle Deklamation,** Cic. Planc. 47. Tac. dial. 35. – meton., das zur Redeübung gewählte **Thema, der Vorwurf, der Vortrag, Kunstvortrag, Schulvortrag, die Schulrede,** Sen. rhet. u. Quint.

dēclāmātor, ōris, *m.* (declamo), ein Lehrer der Beredsamkeit, der in der Schule Redeübungen hält, der **Redekünstler, Deklamator, Schulredner, Rhetor nach der Schule** (versch. vom *orator,* dem wirklichen Redner), Cic. u. a.

dēclāmātōrius, a, um (declamator), **schulrednerisch, deklamatorisch,** Cic. u. a.

dēclāmito, āvi, ātum, āre (*Frequ.* v. declamo), **sich im lauten Vortrage ergehen** oder **üben, eine Redeübung abhalten,** a) *intr.*: Graece apud Cassium, Cic.: cum alqo cotidie, Cic.: in scholis, Quint.: XVII dies de alqo in Tiburtino, Cic. b) *tr.* etwas als Redeübung vortragen = **über etwas zur Übung Vorträge halten,** causas (über Rechtsfälle), Cic. Tusc. 1, 7.

dē-clāmo, āvi, ātum, āre, I) laut und heftig reden, **sich laut auslassen,** bes. im üblen Sinne = **eifern, keifen, poltern,** a) übh.: tenerae amicae, losschreien, lospoltern auf ꝛc., Ov. art. am. 1, 465. b) vom Redner, pro isto vehementissime contra me, Cic.: in alqm impune, Cic. II) insbes., zur Übung in der Schule oder zur häuslichen Einübung einer öffentlichen Rede **laut vortragen, zur Übung einen Vortrag halten, sich im Vortrag üben, deklamieren,** a) *intr.*: declamantis habitus, declamandi magister, Quint.: ad fluctum, Cic.: Romae, Hor.: tot dies in villa aliena, Cic. b) *tr.* als Redeübung **laut aufsagen, vortragen, herdeklamieren,** suasorias, Quint.: quae mihi iste visus est ex alia oratione declamare, Cic.

dēclārātio, ōnis, *f.* (declaro), **die Kundgebung, Offenbarung,** animi tui, Cic.: liber iste, quantam habet declarationem amoris tui, wie sehr spricht sich deine Liebe zu ihm aus, Cic.

dēclārātor, ōris, *m.* (declaro), **der Verkünder,** Plin. pan. 92, 3.

dē-clāro, āvi, ātum, āre, **klar-, deutlich-, sichtbar machen, zeigen, zu erkennen geben,** I) eig.: A) durch ein Zeichen ꝛc.: praesentiam saepe divi suam declarant, Cic.: ducis navem declarare suis (den S.), Nep. B) durch Worte **verkündigen, ankündigen, bekannt machen,** a) jmd. als zu einem Magistrat (bes. zum Konsul) gewählten **öffentlich erklären** (von der die wählende Versammlung leitenden Magistratsperson u. von den Wählenden selbst, versch. von renuntiare, d. i. nach der Erklärung als gewählt durch den Präko öffentlich verkünden-, ausrufen lassen), alqm consulem (zum K.), Cic.: declaratus rex (als K.) Numa, Liv. b) eine Feierlichkeit als bevorstehend dem Volke **verkünden,** munera, Cic. ep. 2, 3, 1. II) übtr., **völlig klar (deutlich) und ersichtlich machen, klar vor Augen stellen, deutlich an den Tag geben** oder **legen, deutlich zu erkennen geben, -bezeichnen,** ausführlich u. augenscheinlich **darthun, klar ausdrücken, -bezeichnen,** a) übh.: volatibus avium res futurae declarantur, Cic.: summam benevolentiam d. (v. Inhalt eines Briefes), Cic.: quod plurimis locis perorationes nostrae voluisse nos . . . declarant, Cic.: m. folg. Relativsatz, quid et quale etc., Cic.: m. folg. utrum . . . necne, Caes.: absol., declarant illae intermortuae contiones, Cic. b) einen Laut, einen Wortbegriff **deutlich ausdrücken,** quae (littera C) inversa mulierem declarat (näml. Ͻ = Caia), Quint.: ἡδονή, quam declarat voluptas, Cic.: vocabula idem declarantia, gleichbedeutende W., Synonyma, Cic. c) durch die Darstellung **in ein helles Licht setzen, aufhellen, klar darlegen,** imaginem vitae alcis, Nep.: tantas res tam breviter potuisse declarari, Nep.

dēclīnātio, ōnis, *f.* (declino), das **Abbiegen,** *intr.* das **Abweichen, die Abweichung** von der Bahn, dh. auch die **schräge Neigung, -Richtung,** I) eig.: A) im allg.: corporis, Curt.: parvā quādam declinatione, ut aiunt, corpore effugi, Cic.: causa, quae istam declinationem (atomorum) efficit, Cic. B) insbes., die Neigung der Erde gegen die Pole, die **Weltgegend, Himmelsgegend,** das **Klima,** caeli, Cic. II) übtr.: A) das Sich-Abneigen von etwas, das **Abweichen, die Abneigung, Vermeidung,** Cic.: laboris, Cic.: malorum, Cic. B) als *t. t.* 1) in der Rhetorik, declinatio brevis a proposito, **die kurze Abweichung von der Hauptsache,** Cic. de or. 3, 205. 2) in der Gramm., **die Biegung, Abänderung,** jede mit der Form eines Wortes vorgenommene Abänderung, sowohl **Deklination** im engern Sinne, als **Konjugation, Komparation, Derivation** ꝛc., Quint. u. a.

dē-clīno, āvi, ātum, āre, **abbiegen, ablenken, abwenden** und **hinneigen, hinlenken, hinwenden,** I) im allg.: 1) eig.: a) *tr.* undam, Curt.: ictus, Liv.: u. atomum, Cic.: non se ab illo, **keinen Blick** von ihm verwenden, Ov.: dulci lumina somno, dem Schl. zuneigen, Verg. b) *intr.* = **abbiegen, ausbiegen, abweichen, ausweichen,** paululum, Liv.: de via (auch bildlich), Cic.: a Capua, Cic.: obliquo monte ad alqm, Liv.: bes. von Atomen, von der geraden Linie **abweichen** (Ggstz. e regione moveri), absol., od. de via, Cic. 2) übtr.: a) *tr.*: α) übh., declinatā iam aetate, im hohen Alter, Quint.: decl. a proposito sententiam, Cic.: hoc oratio recta (eine einfache Redeweise), illud figura declinata (eine künstliche Wendung) commendat, Quint.: fortunam in temeritatem decl., deuten als ꝛc., Sall. fr. β) als gramm. *t. t.*, einen Redeteil **abändern, beugen, deklinieren und konjugieren,** Quint. u. a. b) *intr.*: α) übh.: paulum, Cic.: de statu suo, Cic.: a malis, den Ü. ausbiegen (Ggstz. appetere bona), Cic.: ad vindices futuros, Liv.: in peius, zum Schl. sich hinneigen, Quint.: paulatim declinat amor, neigt sich die Liebe hin (zum Bruder), Ov.: si qua in parte lubricum adulescentiae nostrae declinat, abirrt (sich verirrt), Tac. β) in der Rede **abweichen, abschweifen,** huc, Cic.: aliquantum a proposito, Cic.: plus iusto ab rerum ordine, Cic.: ut eo revocetur unde huc declinavit oratio, Cic. II) prägn., abbiegend, ausweichend, etw. **meiden, vermeiden,** einer Sache **aus dem Wege gehen,** etw. **abweisen, sich** von etw. **lossagen,** urbem, Cic.: non satis recte impetum, Cic.: iudicii laqueos (bildl.), Cic.: übtr., aliquid (Ggstz. persequi), Cic.: vitia, Cic.: minas Clodii, Cic.: ea maxime declinans, quorum recens flagrabat invidia, Tac.

dēclīvis, e (de u. clivus), **bergabwärts gehend, abhängig, abschüssig** (Ggstz. acclivis), I) eig.: latitudo, Sall.: ripa, Ov.: collis ab summo aequaliter d., Caes.: locus leniter d., Caes.: subst., declivia, ĭum, *n.*, Abhänge, Caes.: per declive, am Abhang hin, Caes. II) übtr., **der Zeit nach sich neigend,** mulier aetate declivis, mit der es bergab geht, die schon die Jahre hat, Plin. ep. 8, 18, 8.

dēclīvĭtās, ātis, *f.* (declivis), die **bergabwärts gehende Lage, die Abschüssigkeit,** Caes. b. G. 7, 85, 4.
dēcŏco, s. decoquo.
dēcoctŏr, ōris, *m.* (decoquo), **ein Verschwender, Bankerottierer,** Cic. u. a.
dēcollo, āvi, ātum, āre (de und collum), **köpfen, enthaupten,** alqm, Aur. Vict.: miles decollandi artifex, Suet.
dē-cŏlŏr, ōris, **was die rechte Farbe verloren hat, entfärbt, unscheinbar, entstellt, getrübt, häßlich,** I) eig.: uniones, Plin.: India, das dunkelfarbige, wegen der dunklen Farbe der Einwohner, Ov. II) übtr., **entartet,** Verg. u. Ov.
dēcŏlōrātĭo, ōnis, *f.* (decoloro), die **Verfärbung, Verbleichung der Farbe,** Cic. de div. 2, 28.
dēcŏlōro, āvi, ātum, āre (decolor), **entfärben, trüben, entstellen,** mare, Hor.: decoloratum corpus mortui, Cornif. rhet.: manus collybo decoloratae vom Aufgelde beschmutzt, Cass. Parm. b. Suet. Aug. 4.
dē-condo, ĕre, gleichs. **tief begraben = verbergen,** alqm in ventrem alicuius immensae beluae, Sen. ad Marc. 10, 6.
dē-cŏquo (dēcŏco, dequoquo), coxi, coctum, ĕre, I) **ab-, gar kochen,** olus, Hor.: lentem in aqua marina, Plin.: sarkastisch, decoquere corpus atque exinanire, den Körper (im Schwitzbade) abkochen u. (durch Schwitzen) erschöpfen, Sen.: Partic. subst., decocta, ae, *f.* (*sc.* aqua), ein von Nero erfundener abgekochter eiskalter Trank, ein **Dekokt,** Suet. II) **einkochen lassen,** A) eig.: alqd usque ad tertiam partem, Col.: alqd in dimidiam partem, Scriptt. r. r.: und beim Schmelzen, pars quarta argenti decocta erat, hatte sich beim Einschmelzen verflüchtigt, Liv.: bildl., suavitas decocta, eine fade, kraftlose (Ggstz. suavitas solida, eine kräftige, konsistente), Cic. de or. 3, 103. B) übtr.: 1) **abschmelzen, sich verflüchtigen lassen,** multum inde decoquent anni, Quint.: u. refl. = **sich verflüchtigen, hinschwinden,** quibus (annis) inertiā Caesarum quasi consenuit atque decoxit, v. röm. Volke, Flor. prooem. §. 8. 2) insbes., sein Vermögen durchbringen, **sich ruinieren, bankerottieren,** tenesne memoriā praetextatum te decoxisse? Cic.: decoqu. creditori od. creditoribus (zum Nachteil des Gl. od. der Gl.), Sen.
1. **dĕcŏr,** ōris, *m.* (deceo), „alles, was wohl läßt", dh. I) **der Anstand, die Schicklichkeit, Zierde,** Cic. u. Liv.: honestatis, Cic. II) **der Liebreiz, die Holdseligkeit,** bes. die männliche, das **stattliche Aussehen, die Würde,** Hor., Ov., Sen. u. a.
2. **dĕcŏr,** ŏris (v. decus, wie bicorpor v. bis u. corpus), **zierlich,** equis et armis decoribus cultus, Sall. hist. fr. 3, 14 (11).
dĕcōrē, *Adv.* (decorus), I) **geziemend, mit Anstand, würdig und ehrenvoll,** Cic. u. a. II) **zierlich, stattlich,** Cic. poët. de div. 1, 20.
dĕcŏro, āvi, ātum, āre (decus), **zieren, schmücken, verherrlichen,** eig. u. übtr., d. alqm od. alqd alqā re, Cic. u. a.: id illi inani vocis sono decoratum esse dicunt, erklären jene für ein mit leerem Wortgeklingel herausstaffiertes Ding, Cic.
dĕcōrus, a, um (decor), I) **wohlanständig, sich geziemend, schicklich, passend,** alci, Cic.: ad ornatum, Cic.: absol., Cic.: subst., **dĕcōrum,** i, *n.*, **der Anstand, die Schicklichkeit,** Cic. II) **zierlich, reizend, schön, stattlich, glänzend,** arma, facies, Sall.: os, Hor.: corpus, Tac.: ingenia, Tac.: v. Pers., Phoebus decorus fulgente arcu, Hor.: satis decorus etiam Graecā facundiā, Tac.
dēcrĕpĭtus, a, um, **altersschwach, abgelebt,** anus, Ter.: aetas, Cic.
dē-cresco, crēvi, crētum, ĕre, **im Wachstum abnehmen,** I) im engern Sinne, vom eigentlichen Wachstum in der Natur (Ggstz. crescere), cum luna pariter crescere pariterque decrescere (v. der Auster ꝛc.), Cic. de div. 2, 33. II) im weitern Sinne, der Größe, der Höhe, dem Umfang, der Menge, Zahl ꝛc. nach **abnehmen, wieder oder immer kleiner werden, von seiner Größe ꝛc. verlieren, sich vermindern, fallen,** a) im Sinne des Wiederkleinerwerdens (Ggstz. crescere, augeri), v. Quellen, Gewässern, fons ter in die statis auctibus ac deminutionibus crescit decrescitque, Plin. ep.: decrescentia flumina, nicht weiter übergetretene, Hor.: v. Feuer, Mela: v. Tage, Plin. ep. b) im Sinne des Immerkleinerwerdens, α) der Größe, dem Umfange, dem Grade nach, crescunt loca decrescentibus undis, Ov.: cornua decrescunt, werden kleiner u. kleiner (sodaß sie endlich ganz verschwinden), Ov.: v. Abstr., admiratio decrescit, Quint.: ne a potentissimis ad levissima decrescat oratio, Quint. β) der Summe nach, decrescente reditu (agelli) etiam pretium minuit, Plin. ep. 6, 3, 1.
dēcrētōrĭus, a, um (decerno), **zur Entscheidung gehörig, entscheidend, den Ausschlag gebend,** hora illa decr., Sen.: arma (Ggstz. arma lusoria), Sen.: pugna, Quint.
dēcrētum, i, *n.* (decerno), I) **die Entscheidung, der Beschluß, das Dekret, der Bescheid irgend einer** Staatsbehörde, consulis, Liv.: decreta senatus, Cic., patrum, Tac.: decreta facere, Cic.: decreto stare, dem Beschlusse nachkommen, Caes. u. Liv. II) (als philos. *t. t.*) **das Prinzip, der Grundsatz, Lehrsatz,** Cic. u. Sen.
dĕcŭma, s. decimus.
dĕcŭmānus, a, um, s. decimanus.
dĕcŭmātes, ium (decimus), **zum Zehnten gehörig,** d. agri, von denen der Zehnte als Tribut bezahlt wurde, Zehntland, Tac. Germ. 29.
dē-cumbo, cŭbŭi, ĕre (de u. *cumbo), **sich niederlegen,** absol., Cato: super lectum, Suet. – Insbes.: a) zu Bette, v. Kranken; dh. decubuisse, **krank darniederliegen,** Sen. ep. 96, 1. b) zum Beischlaf, in aureo lecto, Suet. Caes. 49. c) getroffen **auf den Boden niedersinken,** v. Gladiator = **sich zu Boden strecken lassen, unterliegen,** turpiter, Cic. Tusc. 2, 41: honeste, Cic. Phil. 3, 35.
dĕcŭmo, dĕcŭmus, s. decimo, decimus.
dĕcŭrĭa, ae, *f.* (decem), eine **Abteilung, Klasse von** urspr. zehn Personen, iudicum, Cic.: senatoria, Klasse der Richter aus dem Senatorenstande, Cic.: scribarum, Cic.: equitum, Tac.
dĕcŭrĭātĭo, ōnis, *f.* (decuriare), die **Abteilung nach Dekurien,** tribulium, Cic. Planc. 45.
dĕcŭrĭātŭs, ūs, *m.* (decuriare), die **Einteilung** (der Legionssoldaten) **in Dekurien,** Liv. 22, 38, 3.
1. **dĕcŭrĭo,** āvi, ātum, āre (decuria), **nach Dekurien-, in Rotten von zehn Mann abteilen, in Dekurien einteilen,** equites, die Reiterei, Liv.: homines, das Volk (um es in einzelnen Abteilungen zu bestechen, aufzuwiegeln ꝛc.), Cic.
2. **dĕcŭrĭo,** ōnis, *m.* (decuria), **der Vorsteher einer Dekurie, der Dekurio,** a) als Senator in Municipien und Kolonien, dh. decuriones, der Senat, Cic. b) (= *praefectus*) als Vorsteher des Perso-

nals einer Hofcharge, cubiculariorum, Kammerherr, Suet. Dom. 17.

dĕcŭriōnātŭs, ūs, *m.* (2. decurio), die Dekurionenwürde, Traian. in Plin. ep. u. a.

dē-curro, curri u. (selten) cŭcurri, cursum, ĕre, herab-, hinablaufen, -rennen (stürmen), -eilen, hinlaufen, hinrennen, hineilen, I) eig.: de tribunali, Liv.: summa ab arce, Verg.: tramite, herabschweben, Verg.: ad mare, Liv.: ad naves, Caes.: per campos inter duas acies, Liv.: ad cohortandos milites, Caes. – So nun bes.: a) als milit. *t. t.*, *α*) zur Übung oder zu einer Feier eine Evolution machen, manövrieren, einen Waffenlauf halten, absol., Liv., Verg. u. a.: honori alcis (jmdm. zu E.), Tac. *β*) feindlich herabstürmen, im eiligen Lauf herabrücken, sich herabziehen, catervis (in Schwadronen), Tac.: inde ab arce, Liv.: ex superiore loco, Liv.: ad flumen, Caes.: ex Capitolio in hostem, Liv. b) auf einer bestimmten Bahn oder eine bestimmte Bahn (Rennbahn, Spaziergang 2c.) herablaufen, -rennen, in spatio, Nep.: ad calcem, Cic.: spatium, Cic.: novissimam metam, das letzte Ziel (im Wettlauf) erreichen, Ov. c) v. der Schiffahrt, herab- od. hinabfahren (schiffen, segeln), hinfahren, wohin (wo) einlaufen, absol., Cic. u. Tac.: tuto mari, Ov.: eo (dahin), Liv.: in magnum portum Syracusas ex alto, Liv.: vada salsa citā puppi, Catull. d) v. einer Flüssigkeit, bes. v. e. Flusse, herab- od. hinablaufen (-rinnen, -strömen), hinlaufen (rinnen, -strömen), lenius aut modico strepitu, Ov.: mediā urbe, Liv.: pluribus ostiis in mare, Liv.: a te decurrit ad meos haustus liquor, Phaedr. e) v. der Sonne: quā sol decurrit, Mela: hibernas luces, Tibull. f) über eine Fläche rasch dahingleiten, quā manus in scribendo decurrit, Quint.: dec. per materiam velocissimo stilo, Quint. II) übtr.: quin proclivius hic iras decurrat ad acres, Lucr. – So nun bes.: a) zu etw. übergehen, schreiten, zu etw. od. jmd. seine Zuflucht nehmen, die u. die Auskunft treffen, omnium eo sententiae decurrerunt od. eo decursum est, ut etc., Liv.: dec. ad istam cohortationem, Cic.: ad miseras preces, Hor.: ad Philotam, Curt. b) in der Rede, Darstellung fortschreiten, sich fortbewegen, quibus generibus per totas quaestiones decurrimus, Quint.: bes. v. der rhythm. Bewegung des Verses, versus semper similis est sibi et unā ratione decurrit, Quint. c) etw. wie e. Bahn ablaufen, durchlaufen, abmachen, inceptum unā laborem, Verg.: aetatem, Cic.: tristem vitam, Phaedr.: ista, quae abs te breviter de arte decursa sunt, abgehandelt worden, Cic.

dĕcursio, ōnis, *f.* (decurro), das Herablaufen, als milit. *t. t.*, die Evolution. a) zur Übung od. zu e. Feier, e. Manöver, e. Parade, campestris, Suet.: Troiae, Suet. b) feindlich, das Herabstürmen, der Überfall, barbarorum, Hirt. b. G.: decursiones facere, Auct. b. Alex.

dĕcursŭs, ūs, *m.* (decurro), das Herablaufen, -rollen, Daherlaufen, -rennen, der abwärts gehende Lauf, I) eig.: σοφιστεύω enim simul ut in rus decurro, atque in decursu (Ausflug) θέσεις meas commentari non desino, Cic. – So nun bes.: a) als milit. *t. t.*, die Evolution, *α*) als Übung od. zu einer Feier, das Manöver, der Waffenlauf, iustus, Liv.: legionum, Tac.: alios decursu edere motus, Liv. *β*) als feindl. Herabstürmen, der Überfall, subitus ex collibus dec., Liv.: dec. in litora aut urbem, Tac. b) das Durchlaufen einer Bahn (Rennbahn) bis ans Ziel, desistere ante decursum, vor Erreichung des Ziels, Suet. Ner. 24. c) das Einlaufen, Eindringen der Schiffe in e. Hafen 2c., quae (insula) tutum ab utroque latere decursum navibus praestet, Plin. ep. d) das Herablaufen, -strömen, der Ablauf, Absturz des Wassers, dec. aquarum, Ov.: fluminum, Sen. rhet.: decursus (amnium) rapidus *de* montibus altis, Verg.: montibus *ex* altis magnus decursus aquae, Lucr.: dec. aquae *per* semitas, Val. Max. e) die Senkung, der Abfall einer Lokal., dec. planitiei, Auct. b. Hisp. 29, 2. II) übtr.: a) der rhythm. Fortgang des Verses, Quint. 9, 4, 115. b) das Durchlaufen eines Amtes wie einer Bahn, dec. honorum, die Bekleidung aller Ämter, Cic.: facilior erit mihi quasi decursus mei temporis, si etc., um so leichter werde ich die Bahn meiner Amtszeit durchlaufen, Cic. – ☞ Dat. decursu, Tac. ann. 3, 33.

dē-curto, āvi, ātum, āre, abkürzen, verkürzen, verstümmeln, amicus undique decurtatus, Sen.: übtr., (animus) mutila sentit quaedam et decurtata, daß manches verstümmelt und verkürzt ist (= daß manche Perioden zu früh abbrechen), Cic.

dĕcŭs, cŏris, *n.* (deceo), die Zierde, I) im allg., die Zierde, sowohl konkret = der Zierat, der körperliche Reiz, die reizende Schönheit, abstrakt = der Anstand, die Auszeichnung, der Glanz, die Herrlichkeit, die äußere Würde, die Ehre, a) eig.: *α*) v. sächl. Subjj.: decora atque ornamenta fanorum, Cic.: decus ornamentumque senectutis, Cic.: immemor decoris (Körperreizes), Ov.: decus muliebre, weibl. Ehre, Liv.: contra decus regium (königl. Anstand), Sall.: decus omne virtutis, Cic.: equi, Pilumno quos ipsa decus dedit Orithyia, als eine Auszeichnung (als Ehrengeschenk, ἄγαλμα), Verg. Aen. 12, 83: decori esse (alci), zur Zierde, zu höherem Glanze dienen, zur Ehre gereichen, Sall. u. a.: quando decus belli penes alios esset, die Ehre im Felde, Liv. *β*) v. Pers., die Zierde, der Stolz, splendor ordinis, decus atque ornamentum iudiciorum, Cic.: imperii Romani decus ac lumen (v. Pompejus), Cic.: aber e Iudaico exercitu lecta decora, auserlesene Leute in ihrem Kriegsschmuck, Tac. b) meton., e. Ehrenthat, tanti decoris testis, Tac. ann. 15, 50: bes. Plur. decora, vollst. belli decora, herrliche Kriegsthaten, glänzende Waffenthaten (Ggstz. belli dedecora), Liv. u. a. II) (als philos. *t. t.*) insbes., wie *τὸ καλόν*, das Sittlichschöne, die sittliche Würde = die Tugend (Ggstz. dedecus), Cic. de fin. 2, 35 u. de legg. 1, 55.

dĕcussis, is, *m.* (decem u. as), I) (nach as *no.* I, 1) die (Zahl) Zehn, Vitr. 3, 1, 5 *sq.* II) (nach as *no.* II) 1) zehn Asse als röm. Münze, ein Zehnasstück, Varr. LL. u. a.

dĕcusso, āvi, ātum, āre (decussis), in Gestalt eines X od. kreuzweise abteilen, Cic. u. a.

dē-cŭtio, cussi, cussum, ĕre (de u. quatio), herab-, abschütteln, schüttelnd, erschütternd herabstoßen, herab-, abschlagen, I) eig.: a) übh.: *α*) sächl. Objj.: lilia, Ov.: rorem, Verg.: fructum (v. Hagel), Sen.: summa papaverum capita baculo, Liv.: mella foliis (Dat.), Verg.: muri pinnae aliquot locis decussae erant (vom Blitze), Liv.: in aede Concordiae Victoria, quae in culmine erat, fulmine icta decussaque, Liv. *β*) leb. Wesen, herabstoßen, Ti. Gracchus a Scipione Nasica decussus Capitolio (vom K.), Val. Max. 1, 4, 2. b) als milit. *t. t.*, *α*) sächl. Objj., herab-, abschießen, pinnas moenium

decussas reponit, Liv.: ariete decussi ruebant muri, Liv. β) leb. Wesen, herabschlagen = herabtreiben, collem decusso Labieni praesidio celeriter occupaverunt, Auct. b. Afr. 50, 6. II) übtr.: cetera aetate iam sunt decussa, abgeschüttelt (= beseitigt), Cael. in Cic. ep.: ad id non accedes, ex quo tibi aliquid decuti doles, du wirst dich nicht auf das einlassen wollen, wovon du dir nicht ohne Schmerz etwas nehmen lässest, Sen.

dē-dĕcĕo, cŭi, ēre, **verunzieren, nicht geziemen, übel anstehen, sich nicht schicken** (Ggstz. deceo), si quid dedeceat, Cic.: oratorem simulare non dedecet, Cic.

dēdĕcŏr, ŏris (dedecus), **verunehrend, schändend,** Sall. hist. fr. 3, 74 (90).

dēdĕcŏro, āvi, ātum, āre (dedecus), **häßlich machen, schänden, verunehren, entehren,** alqm, Ter.: se, Sall.: auctoritatem, Cic.

dēdĕcŏrōsē, *Adv.* (dedecorosus), **entehrend, verunehrend,** Aur. Vict. epit. 5, 8.

dēdĕcŏrōsus, a, um (dedecus), **entehrend,** Cic. fr. inc. *no.* 29 (54). Aur. Vict. epit. 39, 7.

dēdĕcŏrus, a, um, **entehrend, schändend,** Plaut. u. Tac.

dēdĕcŭs, cŏris, *n.*, die **Unzierde = Unehre, Schande,** I) im allg.: 1) eig.: a) v. Lebl., Cic. u. a.: dedecori esse od. fieri, zur Schande gereichen, Cic.: per dedecora (auf schimpflichen Wegen) patrimonia amittere, Sall. b) v. leb. Wesen: naturae dedecus, v. Esel, Phaedr. 1, 21 (23), 11. 2) meton.: a) eine verunehrende, entwürdigende Handlung, eine **Schändlichkeit,** Cic. u. a.: dedecora militiae, unehrenhaftes Benehmen im Kr., Liv. b) der **Schandfleck,** v. natürlichen Gebrechen, welche schänden, adulescentis filii, Iustin.: visum dedecus (die Eselsohren des Midas), Ov. II) insbes., als philos. *t. t.*, wie τὸ κακόν, das sittlich **Schlechte, das Laster** (Ggstz. decus), Cic. Tusc. 2, 14; de legg. 1, 55.

dēdĭcātĭo, ōnis, *f.* (dedico), die **Weihung, Einweihung,** templi, Liv.: dedicationis dies, Einweihungstag, -fest, Plin. ep.

dē-dĭco, āvi, ātum, āre, überliefernd **kundgeben,** I) beweisend **kundgeben, darthun, beweisen,** naturam eius, Lucr. 3, 208: m. folg. *Acc.* u. *Infin.*, Lucr. 1, 422. II) als publiz. *t. t.*, zum Census **angeben,** praedia in censu, Cic. Flacc. 79. III) als *t. t.* der Religionsspr., der Gottheit etwas als Heiligtum namentlich und förmlich **übergeben, widmen, weihen, einweihen,** 1) eig.: templum alci, Cic.: delubrum, simulacrum alcis, den Tempel ꝛc. eines Gottes einweihen, Cic.: m. *Acc.* der Gottheit = **ihr ein Heiligtum weihen,** sie durch ein Heiligtum **ehren,** Iunonem, Liv.: Concordiam aede, Ov. 2) übtr.: a) jmdm. eine Schrift **widmen, zueignen, dedizieren,** librum alci, Quint. u. a. b) etwas einem Zwecke **weihen, widmen,** für irgend einen Zweck **bestimmen, einrichten, aufstellen,** libros huic operi, Quint.: Parrhasii tabulam in cubiculo, Suet. c) **zum ersten Gebrauch weihen, einweihen,** domum, theatrum, Suet.

dēdignātĭo, ōnis, *f.* (dedignor), die **Verschmähung, Verweigerung,** Quint. u. Plin. ep.

dē-dignor, ātus sum, āri, **als unwürdig abweisen, verschmähen, verweigern,** comitem, Ov.: patrem, Curt.: mit *Infin.*, venire, Tac.

dē-disco, dĭdĭci, ĕre, **verlernen, sich abgewöhnen** (Ggstz. disco), alqd, Caes., Cic. u. a.: mit *Infin.*, eloquentia loqui paene dedidicit, Cic.

dēdĭtīcĭus, a, um (deditio), **der sich auf Gnade und Ungnade ergeben-, der kapituliert hat,** Cic. u. Caes.: dh. dediticii oft = **die Unterthanen der Römer** in Italien, im Gegensatz der „Verbündeten (socii)", Liv.

dēdĭtĭo, ōnis, *f.* (dedo), **das Sich-Ergeben, die Übergabe, Kapitulation,** facere deditionem, **kapitulieren,** Caes. u. Sall.: ebenso facere deditionem hosti u. ad hostem, Liv. u. Quint.: alqm in deditionem dare, zur Üb. nötigen, Liv.: alqm in deditionem accipere, jmds. Kapitulation annehmen, Caes.: in deditionem venire, sich ergeben, Caes.: potiri urbe alqā per deditionem, ohne Schwertstreich (Ggstz. per vim), Liv.: u. so alci exercitum per deditionem tradere, Iustin.

dēdĭtus, a, um, *PAdj.* (v. dedo), einer Sache oder Person **ergeben, hingegeben, sich hingebend,** einer Sache **beflissen, frönend, auf etw. bedacht,** alci rei, Cic. u. a.: in alqa re, Lucr. u. Catull.: ubi deditae eo mentes cum oculis erant, darauf Augen und Sinn mit Aufmerksamkeit gerichtet waren, Liv.: *Compar.*, uxoribus deditior, Eutr.: *Superl.*, animo tibi deditissimo, Dolab. in Cic. ep.

dē-do, dĭdi, dĭtum, ĕre, **übergeben,** I) eig.: a) auf dem Wege der Übergabe, Auslieferung, Preisgebung **überantworten, überliefern, ausliefern, preisgeben,** alqm, Caes., Cic. u. a.: alqm alci, Liv.: alqm ad necem, Liv., od. bl. neci, Ov.: eos pueros in potestatem, Liv.: alqm hostibus in cruciatum, Caes.: alqm telis militum, Cic.: m. dopp. *Acc.*, multos mortales obsides (als G.), Sall. b) auf dem Wege der Unterwerfung **übergeben, überantworten, unterwerfen,** Cirtam, Liv.: regnum, Sall.: manus (bildl.) = sich ergeben, Lucr.: u. ded. se u. dedi u. bl. dedere, **sich übergeben, sich ergeben, kapitulieren,** Caes., Liv. u. Curt.: se alci, Caes.: se suaque omnia alci, Caes.: se atque oppidum Caesari, Caes.: se in arbitrium deditionemque populi Romani, Liv.: dh. deditus, der sich ergeben hat, Tac.; u. dediti, die Unterworfenen, Caes., verb. dediti victique, Liv. II) übtr.: a) **hingeben, übergeben, widmen, weihen,** im üblen Sinne = **preisgeben, in die Hände liefern, opfern,** aures suas poëtis, sein O. leihen, Cic.: animum sacris, Liv.: alqm omnibus periculis, Cic.: bes. se ded., **sich hingeben, sich ergeben, sich unterwerfen, sich fügen,** im üblen Sinne = **frönen,** se amicitiae eorum, Caes.: u. se doctrinae od. litteris, Cic.: se voluptatibus, Cic.: voveo dedoque me pro re publica, Sall.: mit dopp. *Acc.*, totum se patriae od. rei publicae, Cic. u. Nep. b) in der Verbindung deditā operā od. (selten) operā deditā, **mit Fleiß, geflissentlich, absichtlich, express,** Cic. u. Liv. — ☞ Parag. Inf. Präs. Pass. dedier, Formula vetus bei Liv. 1, 32, 7.

dē-dŏcĕo, ēre, gleichs. entlehren = jmd. etwas **verlernen** od. **sich abgewöhnen lassen, einer Sache entwöhnen,** jmd. **durch Belehrung von seiner (irrigen) Ansicht abbringen,** jmd. **eines Bessern belehren** (Ggstz. docere u. discere), docere aut dedocere iudicem, Cic.: d. alqm geometrica, in der G. irre machen, Cic.: (virtus) populum falsis dedocet uti vocibus, **belehrt das Volk, daß es irre,** wenn es reich und glücklich für gleichbedeutend hält, Hor.

dē-dŏlĕo, dŏlŭi, ēre, **seinen Schmerz-, seinen Kummer enden,** Ov. fast. 3, 480 u. rem. 294.

dē-dūco, duxi, ductum, ĕre, I) **herabführen, herabziehen, hinabziehen,** mit *de* od. *ab* od. *ex* u. **Abl.**, od. m. bl. *Abl.*, mit *ad* od. *in* mit **Akk.**, od. mit bl.

Acc. loc., 1) eig.: a) übh., α) leb. Wesen: imbres nivesque deducunt Iovem, unter R. und Sch. steigt J. vom Himmel herab, Hor.: mollire clivos, ut non iumenta solum, sed elephanti etiam deduci possint, Liv.: ded. alqm de rostris, Caes.: u. alqm in subiectum viae campum, Liv.: alqm in quattuordecim, Sen., od. in quattuordecim sessum (um da seinen Sitz zu nehmen), As. Poll. in Cic. ep.: super caput hostium eos, Liv.: v. lebl. Subjj., in praecipitia iste cursus deducit, Sen. β) lebl. Objj.: tiaram, vom Haupte herabnehmen, Suet.: pectine crines, herabkämmen, Ov.: caesariem barbae dextrā, herabstreichen, Ov.: ramos pondere suo (v. Obst), Ov.: suas a pectore vestes, herabstreifen, Ov.: montes in planum, herabversetzen, Iustin.: manum ad imum ventrem, Quint.: eluvie mons deductus est in aequor, herabgeschwemmt, Ov. b) als milit. *t. t.*, herab- od. hinabführen, sich herabziehen lassen, herab (hinab) steigen lassen, aciem in planum, Sall.: Albanum exercitum in campos, Liv.: copias ex locis superioribus in campum, Caes.: equitatum od. equites ad pedes, absitzen lassen, Liv. c) als naut. *t. t.*, α) die Segel herablassen, aufspannen, vela, Ov.: tota carbasa malo (am M.), Ov. β) ein Schiff vom Stapel laufen lassen, in See gehen (stechen) lassen (Ggstz. subducere), navem, Verg. u. Liv.: navigia, Sen.: classem, Liv.: carinas, Ov.: naves litore (vom U.), Verg.: navem in aquam, Liv.: carinas in freta, Ov. d) durch Zaubersprüche herabziehen, lunam, Ov.: Iovem caelo, Ov.: cantando rigidas montibus ornos, Verg. e) übtr., vermindernd auf etw. zurückführen, gradatim ad pauciores, Cic. de nat. deor. 2, 164.

II) von einem Anfangspunkt nach einem Zielpunkt fortführen, ab-, weg-, hinführen, geleitend fortbringen, hinbringen, herbeibringen, mit sich nehmen. A) im allg.: 1) eig.: a) übh.: α) leb. Wesen: pecora, Caes.: inde boves, Ov.: alqm a recta via (bildl.), Cornif. rhet.: alqm ex ea via (bildl.), Cic.: suos ex agris, Caes.: alqm Rhodum, Cic.: alqm in arcem, Liv.: ad eum agnum non casu, sed duce deo deduci, Cic. β) lebl. Objj.: (ea) sibi quemque deducere iubet, Tac.: atomos de via, Cic.: undas in mare (von Flüssen), Ov.: u. (im Bilde) Aeolium carmen ad Italos modos, die äol. Lyrik auf röm. Boden verpflanzen, Hor. b) (als milit. *t. t.*) eine Mannschaft von irgendwo od. irgendwohin abführen, wegziehen (einziehen), abziehen (abmarschieren) lassen, ausrücken lassen, verlegen, exercitum, Caes.: praesidium, praesidia, Liv. u. Caes.: militari more vigilias, aufziehen lassen, Sall.: praesidia ab od. ex urbibus, Liv., od. de oppidis, Cic.: Orico (von O.) legionem, Caes.: exercitum in aciem, Liv.: classem in proelium, Nep.: legiones in hiberna, Caes.: milites ex hibernis ad Ciceronem, Caes.: tres in arcem oppidi cohortes praesidio, zur Besatzung einlegen, Caes. c) als Führer oder Begleiter jmd. wohin abführen, hinführen, fortbringen, hinbringen, mitbringen, mitnehmen, geleiten, jmdm. zuführen, wo einführen, α) zur Besprechung (Audienz), deduci ad Eumenem, Nep., ad regem, Iustin.: deduci in conspectum Caesaris, Caes. β) aus der Provinz nach Rom: Ennium poëtam, Cic.: Atticum, Nep.: alqm secum, Cic.: alqm Romam, Eutr., secum Romam, Liv. γ) als Gast in ein Haus ꝛc.: alqm domum, Cornif. rhet.: alqm ad alqm, Cic.: alqm in hospitale cubiculum, Liv. δ) e. jungen Mann zu e. Staatsmanne zur weitern Ausbildung: alqm ad alqm, Cic. u. a. ε) beschützend od. bewachend fortführen, fortbringen, abführen, deduci a tribuno praetoriae cohortis, Tac.: ded. alqm Pythnam, Nep.: als Gefangenen, alqm Athenas, Nep.: alqm in carcerem, Sall.: alqm vinctum ad Caesarem, Hirt. b. G.: alqm ad Hannibalem, Liv.: auf den Kampfplatz, alqm in arenam, Suet. ζ) jmd. ehrenhalber geleiten, das Ehrengeleit geben, αα) e. Staatsmann, alqm, Cic. alqm de domo, Cic.: alqm ad forum, Cic., in forum, Quint.: alqm domum, Liv. ββ) e. jungen Römer nach dem Forum, um sein Tirocinium abzulegen: alqm in forum, Liv. u. Iustin. γγ) e. Braut aus dem Elternhause in das Haus des Bräutigams = dem Bräutigam zuführen, alqam, Liv.: virginem in domum alcis, Tac., od. ad alqm, Liv., alci, Tibull.: v. Bräutigam selbst = eine Gattin heimführen, uxorem domum, Ter.: euphemist. = jmdm. eine Konkubine zuführen, alqam ad alqm, Cic. u. Suet.: Tertia deducta est (im Doppelsinn mit unten *no.* B, a), Suet. Caes. 50. δδ) einen vertriebenen Herrscher in sein Reich einführen, alqm in regnum, Tac.: alqm in possessionem Armeniae, Tac. η) in einem Festzuge aufführen od. wohin abführen, tensas, Suet.: mulierem triumpho, Hor.: elephantos Romam ingenti pompā, Eutr. d) Kolonisten, eine Kolonie irgendwohin abführen, übersiedeln, verpflanzen, Kolonisten irgendwo ansiedeln, ansässig machen, eine Kolonie irgendwo anlegen, colonos, Vell.: coloniam, Cic.: eo coloniam, Cic.: colonos Capuam, Caes.: coloniam in Asiam, Cic.: Aquileia colonia Latina (als lat. K.) eo anno in agrum Gallorum est deducta, Liv.: qui initio deduxerant, die ursprünglichen Kolonieführer, Nep. e) vor ein Gericht als Zeugen ꝛc. hinbringen, beiziehen, alqm ad hoc iudicium, Cic.: lis ad forum deducta est, es kam zum Prozeß, Phaedr. f) als naut. *t. t.*, ein Schiff aus den Werften ziehen, navem ex navalibus, Liv.: od. feindl. fortführen, unam (navem) ex navalibus eorum, Caes.: naves a Meloduno, Caes.: od. feindlich aufbringen, naves in portum, Caes. g) Wasser von irgendwo ableiten, irgendwo hinleiten, rivos, Verg.: aquam Albanam ad utilitatem agri suburbani, Cic. h) aus e. Besitzung gewaltsam hinwegführen, alqm ex ea possessione, Liv., od. ex regno, Auct. b. Alex.: alqm de fundo, Cic. i) jmd. unversehens wohin locken, quod in ea loca erat deductus, Nep.: in insidias deductus, Iustin. k) ein phys. Übel vom Körper wegziehen, entfernen, corpore febres, Hor.: quoniam haec deducuntur, weil man Derartiges (derartige Übel) vom Körper zu entfernen sucht, Cic.

2) übtr., a) übh.: α) leb. Wesen = jmd. von wo abführen, abziehen, abbringen, abwendig machen, alqm a pristino victu, Nep.: alqm de fide, de sententia, Cic.: alqm de animi pravitate, Q. Cic.: u. jmd. ohne sein Zuthun wohin bringen, versetzen, cuius errore eo (dahin) deducta est multitudo, ut etc., Nep.: ded. alqm in periculum, Caes.: alqm ad fletum misericordiamque, Cic.: alqm ad iniquam pugnandi condicionem, Caes. β) lebl. Objj., von etw. abbringen, zu etw. hinführen, hinbringen, antiquissimum sollemne ab alqo ad servorum ministerium, jmdm. abnehmen u. zu einem Sklavendienst erniedrigen, Liv.: rem huc od. in eum locum, ut etc., Cic. u. Caes.: rem ad arma od. ad otium, Caes.: rem in con-

troversiam, Caes.: audi, quo rem deducam, wo ich hinaus will, Hor. b) jmd. von seiner Partei abwendig machen, verleiten, verführen, Pompeium, Caes.: et oratione magistratus et praemio deducti, Caes. c) jmd. zu etwas bringen, bestimmen, gewinnen, im üblen Sinne = verleiten, α) übh.: alqm ad eam sententiam, Caes.: alqm ad turpissima foedera, Vell.: alqm ad eam disciplinam, Cic.: mit folg. *ut* od. (bei vorhergeh. Negation) mit folg. *quominus* u. Konj., Nep. u. Cic. β) jmd. zu einer polit. Sache oder Partei bringen, für sie gewinnen, in sie verflechten, alqm in societatem belli, Liv.: alqm in bellum civile, Iustin.: civitates dissentientes in causam, Liv. d) den Ursprung von etwas ableiten, genus ab alqo, Curt.: nomen ab Anco, Ov.: mos unde deductus, Hor.

B) prägn.: a) vermindernd abziehen, cibum, die Sp. entziehen, Ter.: bes. von einer Summe abziehen (Ggstz. addere), centum nummos, Cic.: de capite, Liv.: summae aeris alieni, Suet.: addendo deducendoque videre quae reliqua summa fiat, Cic.: u. deducta, ae, *f.*, der Abzug, Cic. de legg. 2, 50. b) fortführend, fortziehend bilden, α) einen Bau fortführen, vallum a mari ad mare, Eutr. β) schreibend ziehen, litteram mero, Ov. her. 16 (17), 88: übtr., etwas (schriftlich) entwerfen, formam bonorum virorum et lineamenta, Sen. ep. 95, 72. γ) spinnend, webend fortführen, fortspinnen, abspinnen, fortweben, abweben, dexterā leviter fila, Catull.: levi pollice filum, Ov.: argumentum in tela, einweben, Ov.: übtr., ein Schriftwerk fein ausspinnen (= kunstvoll ausarbeiten), deducta atque circumlata oratio, eine entwickelte und kunstvoll abgerundete, Quint.: ded. carmina animo sereno, Ov.: mille die versus, Hor.: poëmata tenui filo, Hor.: carmen Iliacum in actus, Hor.: prima ab origine mundi ad mea perpetuum tempora carmen, fortführen, Ov.

dēductio, ōnis, *f.* (deduco), das Abführen, Fortführen, a) das Abführen der Soldaten, in oppida militum crudelis d., Cic. b) das Abführen, die Übersiedelung einer Kolonie nach einem Orte, die Kolonisation, quae erit in istos agros d.? Cic. c) das symbolische Abführen, Vertreiben vom Besitz, Cic. Caec. 27. d) das Ableiten des Wassers, Albanae aquae, Cic.: rivorum a fonte, Cic. e) das vermindernde Abziehen, der Abzug, ex qua (pecunia) ne qua d. fieret, Cic.: sine deductione, Sen.: u. Plur., certis nominibus deductiones fieri solebant, Cic.

dēductor, ōris, *m.* (deduco), der Begleiter (Klient od. Freund) eines Amtsbewerbers, Q. Cic. de petit. cons. 34 u. m. *in* u. Abl., Plin. ep. 4, 17, 6.

dēductus, a, um, *PAdj.* (v. deduco), I) eingezogen, einwärts gebogen, nasus deductior, Suet. II) fein, dünn, schwach, vox, Prop.: carmen, ein Lied in leiserem Tone, Verg.

dē-erro (bei Vergil zweisilbig), āvi, ātum, āre, abirren, sich verirren, I) eig.: itinere, Quint.: angiporto, Cornif. rhet.: in navigando a ceteris, Sall. fr.: absol., caper deerraverat, Verg. II) übtr.: a re, Cornif. rhet.: recto, Vell.: quia sors deerrabat ad parum idoneos, Tac.: absol., Quint.

dē-faenĕro, s. defenero.

dēfătīgātio (dēfĕtīgātio), ōnis, *f.* (defatigo), die Erschöpfung, die Ermüdung bis zur gänzlichen Erschöpfung der Kräfte, die Abmattung als eingetretener Zustand, a) die körperliche, verb. defatigatio et satietas, Cic.: def. membrorum, Cic.: hostium, equorum, Caes.: def. miseriarum (infolge des Unglücks = im Unglück), Cic.: exercitationum def., Ermüdung infolge der Üb. = ermüdende Übungen, Cic. b) die geistige: def. nostra (beim Lesen), Cic.

dē-fătīgo (dē-fĕtīgo), āvi, ātum, āre, erschöpfen, bis zur gänzlichen Erschöpfung ermüden, abmatten, ganz mürbe, marode machen, I) im allg.: a) körperlich: serius subsequentes, Suet.: def. se ita, ut etc., Ter.: def. nostros assiduo labore, Caes.: opus faciam, ut defatiger usque, ingratiis ut dormiam, Ter.: gew. im Partic. Perf., defatigati cursu et spatio (lange Dauer) pugnae, Caes.: miles defatigatus labore, Curt.: puella defatigata, Cic.: u. Plur. defatigati oft subst. (v. Soldaten), Ggstz. integri, recentes atque integri, Caes. b) geistig: ne te adulescens mulier defatiget, dich müde spricht, Ter.: non modo censores, sed etiam iudices omnes, Cic.: de eodem plura enumerando lectores, Nep.: animo defatigato tuo, Cic.: defatigatis licitatoribus (durch Mehrgebot ermüdet, sodaß sie vom Weiterbieten abstanden), Cic.: cum eum socii . . . ne defatigaretur (ermüde, nämlich in der Verteidigung ihrer Sache), oravissent, Cic.: nec animi neque corporis laboribus defatigari, Cic.: noli igitur in conservandis bonis viris defatigari, Cic.: non defatigabor mit folg. *Infin.*, Luccei. in Cic. ep. 12, 14, 7. II) prägn., ermüdend zu schaffen machen, hart zusetzen, rem publicam, Aur. Vict. epit. 48, 5.

dē-fătiscor, s. defetiscor.

dēfectio, ōnis, *f.* (deficio), I) der Abfall, die Abtrünnigkeit, a) eig.: Aeduorum, Caes.: totius Galliae, Hirt. b. G.: subita Pompei, Cic.: Macedonici imperii, von der ꝛc., Iustin.: def. ab Romanis, Liv.: def. ad Hannibalem, Liv.: def. ab Romanis ad Hannibalem, Liv.: abstinere a defectione, Liv.: desistere a defectione, Iustin.: esse in defectione totam Italiam, Liv.: facere, moliri, parare defectionem, Liv.: sollicitare alqm oder animos ad defectionem, Liv. b) übtr., intemperantia est a tota mente defectio, Cic. Tusc. 4, 22. II) das Auf-die-Neige-Gehen, Abnehmen, Ausgehen, Aufhören, Schwinden, Fehlen, a) übh.: def. virium, Cic.: animae, Ohnmacht, Cels.: ebenso def. animi = Ohnmacht, Sen. contr. 1, 4, 7 (wo oculorum caligo, animi def.); dagegen def. (sc. animi) = Niedergeschlagenheit, Mutlosigkeit, Sen. nat. qu. 2, 59, 11: u. so animi mei, Cic. ad Att. 3, 18, 2. b) das Abnehmen des Lichts, die Verfinsterung, Finsternis, solis, Cic.: lunae, Quint.: defectiones solis itemque lunae in multos annos praedicere, Cic. c) prägn., das Schwinden oder Sinken der Kräfte, die Entkräftung, Erschöpfung, Schwäche, manifesta, Tac.: subita, Suet.: senectus autem aetatis est peractio (Schlußakt) tamquam fabulae, cuius defectionem fugere debemus, in dem wir Erschöpfung vermeiden müssen, Cic. de sen. 85.

dēfector, ōris, *m.* (deficio), ein Abtrünniger, Tac.: patris, Tac.

1. **dēfectus**, a, um, *PAdj.* (v. deficio), schwach, geschwächt, entkräftet, v. Pers., defectus annis, Phaedr.: senio, Col.

2. **dēfectŭs**, ūs, *m.* (deficio), I) der Abfall, die Abtrünnigkeit, Spartanorum, Curt. 7, 4 (19), 39. II) das Abnehmen, Schwinden, Fehlen, der Mangel, lunae, Cic., solis, Verg., d. i. Mond-, Sonnenfinsternis.

dē-fendo, fendi, fensum, ĕre (de u. *fendo), **wegstoßen.** I) fern haltend, abwehrend = **fernhalten, abhalten, abwehren, abweisen, einer Sache Einhalt thun**, def. ictus ac repellere (v. Tüchern), Caes.: nimios solis ardores (v. Weinstocke), Cic.: frigus (v. der Toga), Hor.: def. bellum, defensiv verfahren (Ggstz. inferre bellum), Caes.: iniuriam, Cic.: civium pericula, Cic.: mit Ang. wodurch? omnes res, quibus ignis iactus et lapides defendi possunt, Caes.: cum vi vis illata defenditur, Cic.: mit Ang. wem? solstitium pecori, Verg.: mit Ang. wovon? proximus a tectis ignis defenditur aegre, Ov.: vim suorum (gegen die Ihrigen) pro suo periculo (ganz wie ihre eigene S.), Caes.: absol. = **Einhalt thun** (bei einem Brande), Tac. ann. 15, 38 extr.

II) verteidigend = **verteidigen, schützen, aufrecht erhalten, erretten, bewahren** (Ggstz. oppugnare, impugnare, bekämpfen, deserere, im Stiche lassen), u. def. se u. bl. def., **sich wehren, sich zur Wehr setzen, Abwehr leisten**, A) eig., 1) im allg.: *α*) übh.: alqm, Caes.: se, Val. Max.: sui defendendi causā telo uti, Cic.: def. domini caput, Cic.: rem publicam, Cic.: m. Ang. womit? iure se potius quam armis, Cic.: se telo, Cic.: sua tecta custodiis vigiliisque, Cic.: m. Ang. wovor? gladio se a multitudine, Sall.: vitam ab inimicorum audacia telisque, Cic.: alqm ab eo periculo, Cic.: alqm ab iniuria alcis, Caes.: ohne Objekt, quod et ab incendio lapis et ab ariete materia defendit, Caes.: ganz absol., duo adulescentes filii, qui et sentire et defendere facile possent, Cic. *β*) als milit. *t. t.*: Caesarem, Caes.: Aeduos, Caes.: castra, Caes.: moenia, Sall.: mit Ang. womit? def. se armis, se manu, Caes.: mit Ang. gegen wen? senatum *contra* Antonium (v. den röm. Legionen), Cic.: se armis *adversus* Abrupolim, socium populi Romani, Liv.: m. Ang. wovor? wogegen? se suaque ab iis, Caes.: Macedoniam a Thracum adventu ac depopulatione, Cic.: ohne Objekt, etiamsi ab hoste defendant, Cic.: ganz absol., cum iam defenderet nemo, Caes.

2) durch Rede od. Schrift eine Person od. deren Sache **verteidigen, in Schutz nehmen, verfechten, vertreten, sich jmds. od. einer Sache annehmen, sich für jmd. od. etw. verwenden, jmd. od. etw. rechtfertigen**, a) gegen Angriffe, Beschuldigung ꝛc., bes. v. Patron, Vertreter, *α*) übh., sowohl im Privat-, als auch im Staatsleben (Ggstz. impugnare, oppugnare), plebem, Liv.: Nysaeos diligentissime tueri ac defendere, Cic.: acta illa Caesaris, Cic.: eius (provinciae) iura fortunasque, Cic.: optimatium partes, Suet.: commune officium censurae communi animo ac voluntate, Cic.: mit Ang. gegen wen? alqm *contra* inimicos suos, Cic.: se *adversus* populum Romanum, Cic.: suam salutem *contra* illius impetum (Ausfall) in se crudelissimum, Cic.: m. Ang. des Zweckes durch folg. Finalsatz mit *ut* u. Konj., me id maxime defendisse, ut ii vincerent, qui vicerunt, Cic. *β*) als gerichtlich *t. t.*, vor Gericht, sowohl den Kläger ꝛc. gegen Beeinträchtigung, als den Beklagten ꝛc. gegen Beschuldigung, Anklage (Ggstz. accusare), amicum, Cic.: provinciam Siciliam totam, Cic.: vitam salutemque totius provinciae, Cic.: rem M. Tullii, P. Sullae causam, Cic.: iustitiam (die G. = den Gerechten), Cic.: improbitatem, Cic.: u. def. crimen, eine Anklage, einen Anklagepunkt verteidigen = (durch Verteidigungsgründe) widerlegen, sich od. (vom Anwalt) den Beklagten von einer Beschuldigung reinigen, gegen eine B. rechtfertigen (v. Beklagten oder dessen Verteidiger; Ggstz. probare crimen, vom Ankläger), zB. crimen navale, Cic.: crimen istius coniurationis, Cic.: ebenso noxiam, Ter. Phorm. 225: m. nähern Angaben, alqm *de* ambitu, Cic.: alqm *in* iudiciis, Nep.: alqm *in* capitis periculo, Cic.: D. Matrinium *apud* M. Iunium Q. Publicium praetores, Cic.: regem *contra* atrocissimum crimen, Cic.: *contra* hunc iudicio privato causam alcis, Cic.: causam istam *contra* (im Widerspruche mit) facta tua et *contra* scripta, Cic.: alqm *adversus* Hiempsalem regem enixe, Suet.: dh. prägn. = **zu seiner Verteidigung (Rechtfertigung) sagen, zu oder in seiner Verteidigung oder Rechtfertigung (als Verteidigungsgrund) vorbringen oder anführen oder behaupten, die Sache od. sich mit dem und dem zu rechtfertigen suchen**, te mihi ita defendas: „non est ista Verri numerata pecunia“, Cic.: mit allg. *Acc.* des Neutrums eines Pronom., haec te dicere aequum fuit et id defendere, Ter.: quid enim defendit? Cic.: mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, id aliorum exemplo se fecisse defendit, Cic.: im Passiv m. *Nom.* u. *Infin.*, cum vi quādam reus id, quod fecerit, fecisse defenditur, wenn zur Verteidigung des Beklagten gesagt wird, er habe ꝛc., Cic. de inv. 2, 98.

b) eine Behauptung, Ansicht gegen Widerspruch u. Mißbilligung **verteidigen, verfechten, behaupten, nachweisen od. nachzuweisen suchen** (Ggstz. oppugnare, improbare, repudiare), def. sententiam, Cic.: rem def. in suis disputationibus (Ggstz. oppugnare), Cic.: mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, Cic.: mit folg. Relativsatz, non est facile defendere, cur etc. (nachzuweisen), Cic. de fin. 2, 117.

B) übtr., eine Stellung, Obliegenheit, Rolle **behaupten, einnehmen, durchführen**, commune officium censurae, Cic.: actorum partes officiumque virile (v. Chor in der Tragödie), Hor.: alterum in acie cornu, als Befehlshaber inne haben, Curt.

dē-fēnĕro (de-faenĕro), āre, **durch Wucher aussaugen**, provincias, Cic. parad. 6, 46.

dēfensio, ōnis, *f.* (defendo), **die Verteidigung**, I) durch Waffen, als milit. *t. t.*: castrorum, urbis, Caes.: ab defensione desistere, Caes. II) in Rede und Schrift, **die Verteidigung** gegen Angriffe, Anklage, **die Vertretung, Rechtfertigung**, im Privat- und Staatsleben, bes. vor Gericht (Ggstz. accusatio); a) als Handlung, zuw. spec. (bes. im Plur.) = **Verteidigungsart, -grund, -mittel, -form**, defensionis constantia, Cic.: m. subj. Genet., def. eius, Cic.: m. obj. Genet., def. alcis, Cic.: def. salutis meae, Cic.: def. criminis, die V. eines Anklagepunktes = die Reinigung von einer Anklage, Cic. u. a.: defensiones stuprorum, Cic.: tot defensiones, Cic.: probare hanc defensionem, Cic.: defensionem alcis od. alcis rei suscipere, Cic.: defensione illā uti, Cic.: mit Ang. wobei? *ad* istam omnem orationem brevis est defensio, Cic.: mit Ang. wogegen? defensionem *contra* crimen in legitimis iudiciis non habere, Cic. b) als Rede, als Schrift, **die Verteidigung = Verteidigungsrede, -schrift, Schutzrede, -schrift, Apologie** (Ggstz. accusatio), Ciceronis defensio *adversus* Asinii Galli libros satis erudita, Suet.: defensionem causae suae scribere, Cic.

dēfensito, āvi, āre (*Frequ.* v. defenso), **wieder und**

wieder verteidigen, zu verteidigen pflegen, a) als Redner vor Gericht: causas, Cic. Brut. 100 u. s. b) als Vertreter einer Ansicht: eius sententiam ita studiose, ut etc., Cic.

dēfenso, āre (*Intens.* v. defendo), wieder und wieder verteidigen, -schützen, moenia, Sall.: armentum, Ov.: alios *ab* hostibus, Sall.

dēfensōr, ōris, *m.* (defendo), I) der Abwehrer, calamitatum suarum, Cic.: necis, Cic.: periculi, Cic. II) der Verteidiger, 1) im allg.: a) v. Pers., bes. als milit. *t. t.* (im Plur. oft = Besatzung, Bedeckung), paucitas defensorum, Caes.: oppidum vacuum a defensoribus, Liv.: def. templorum atque tectorum, Cic.: depellere defensores vallo munitionibusque, Caes.: muros defensoribus nudare, Liv.: murus defensoribus nudatus est, Caes. b) v. Lebl., his defensoribus, durch deren (der Strebepfeiler) Abwehr, Caes. b. G. 4, 17, 10. 2) der Verteidiger, Verfechter, Vertreter, im Staats- und Privatleben, insbes. vor Gericht (Ggstz. adversarius, petitor od. accusator), defensores vestri, Sall.: def. optimatium, Cic.: iuris et libertatis, Cic.: causae meae, Cic.: constituere alci defensorem, Cic.: exsistere salutis defensorem, Cic.: fieri defensorem alcis, Cic.

dēfenstrix, stricis, *f.* (defensor), die Beschützerin, Cic. fr.

dē-fěro, tŭli, lātum, ferre, I) von der Höhe nach der Tiefe herab-, hinabtragen od. -bringen (-senden) od. -schaffen od. -holen, mit hinabnehmen u. dgl., 1) im allg.: ramalia arida tecto, Ov.: pueros protinus ad ripam Tiberis, Val. Max.: deferri *in* culleum coniectum in profluentem (v. Pers.), Cic.: def. materiam omnem *infra* Veliam, Liv.: hunc *sub* aequora, hinabtauchen, Ov.: quis te mihi nubibus actam detulit *in* terras? Verg.

Son nun bes.: a) mit sich führend hinabtragen, hinabführen, *α*) von Flüssen 2c., Ggstde. hinabflößen, (mit sich) stromabwärts führen, excipere dolia, quae amnis defert, Liv.: incubans cortici secundo Tiberi ad urbem defertur, schwimmt den Tiber hinab, Liv. *β*) im Passiv v. Flusse selbst = hinabströmen, flumina, quae in mare deferuntur, Plin. ep.: u. Partic. Präs. deferens (verst. se) = in seinem Bette hinabströmend, in seinen Ufern dahingleitend, flumina liquida ac deferentia (Ggstz. rigentia gelu aut campis superfusa), Plin. pan. 82, 5. b) abbrechend, fortrückend wohin herabverlegen (herabbauen), herabversetzen, herabrücken od. herabrücken lassen, herabgelangen lassen, aedes suas sub Veliam, Cic.: aedes in planum, Liv. (vgl. im Bilde fortūnam suam in planum, Sen. tranqu. 10, 6): castra in viam, Liv.

2) insbes., rasch oder gewaltsam herabtragen, hinabstoßen, hinabstürzen, a) übh.: alqm in abruptum barathrum, Catull.: ferrum delatum in pectus, Tac.: gew. im Passiv = hinabstürzen, in foveas deferri, Curt.: deferri ad terram (Ggstz. allevari ad caelum, v. Pers.), Sen.: casu (durch einen Fall) deferri in terram, zu Boden stürzen (v. Kindern), Quint.: mit dopp. *Nom.*, praeceps aërii specula de montis in undas deferor, Verg.: übtr., ut non solum auribus acciperetur, sed etiam oculis cerneretur, quem et ex quanto regno ad quam fortunam detulisset, Nep. Timol. 2, 2. b) prägn., herabstürzen = zu Boden stürzen, (terrae motus) defert montes, surrigit plana, Sen.: im Passiv = herabstürzen (intr.), per praecipitia deferri, Quint.

II) von einem Ausgangspunkte nach einem Zielpunkte hinabtragen = forttragen, hintragen, fort-, hinbringen, fort-, hinschaffen, herbeitragen oder -bringen od. -schaffen, wohin überbringen, abliefern, Passiv deferri oft = sich fort od. hintragen lassen, A) eig.: 1) im allg.: a) übh.: *α*) v. Pers.: pecuniam atque arma, Tac.: eodem pecuniam, quae superest, Liv.: quo (wohin) me deferre paratis? Ov.: ad causas iudicia iam facta domo, schon fertig mitbringen, Cic.: id (candelabrum) in praetorium, Cic.: commeatum in viam (an den Weg), Liv.: alqm in curiam, Liv.: funus Romam, Aur. Vict.: formā excellentes (virgines) domos, Liv.: alci epistulam, Cic.: ad alqm litteras, mandata, Caes.: mit Ang. wohin? (worin? worauf?), caput ad Sullam usque ab Ianiculo ad aedem Apollinis manibus ipse suis detulit, Cic. fr.: im Passiv, lecticā (in der S.) deferri in castra, Suet.: senatorum umeris (auf den Sch.) in campum deferri cremarique, Suet. *β*) v. lebl. Subjj.: fulmen detulit in terras mortalibus ignem primitus, Lucr.: detulit aura preces ad me, Ov.

b) in einigen *t. t.* der publiz. Sprache, def. sitellam, den Lostopf (die Urne mit den Losen) herbeibringen od. herbeibringen lassen (damit das Volk in den Komitien abstimme), Cic. pro Corn. 1. fr. 29 u. 30 (13 u. 14): de M. Octavio, über den Volkstribunen M. Oktavius abstimmen lassen, Cic. de nat. deor. 1, 106: bes. oft def. ex aerario od. def. in aerarium od. ad aerarium, aus dem Ärarium (wo außer den Geldern auch die Feldzeichen, Senatsbeschlüsse, Rechnungen über verwendete Staatsgelder 2c. aufbewahrt wurden) hinbringen, in das Är. hinbringen, abliefern, entrichten, niederlegen, Liv. u. a.: u. ähnlich def. omne aurum, argentum, aes signatum ad triumviros mensarios extemplo, Liv.: def. censum Romam, die Schätzungslisten nach Rom einreichen (v. den Censoren in den Kolonien), Liv. 29, 15, 10 u. 29, 37, 7 (versch. von def. censum, v. röm. Bürger, s. unten *no.* B, 2, b, *β*, *γγ*).

2) insbes.: a) unwillkürlich, gewaltsam von einem Orte abführen u. nach einem Orte hinführen, *α*) übh. = hinversetzen, hingeraten lassen, hintreiben, im Passiv = hingeführt od. versetzt werden, hingelangen, hingeraten, hos ad magistros si qua te fortuna detulisset, Cic.: von lebl. Subjj., si forte eo deferret fuga regem, Liv.: quod (iaculum) detulit error (Fehlschuß) in Idam, Ov.: im Passiv, iumenta errore delata per quattuor stadia, Curt.: Perseus rex fugā cum decem milibus talentûm Samothraciam defertur, Iustin.: optatum negotium sibi in sinum delatum esse, sei ihm in den Schoß gefallen (bildl. = unverhofft zugefallen), Cic. II. Verr. 1, 131: im Passiv mit Prädik.-Adj., alqs defertur vivus in manus militum, Cic. ad Att. 12, 2, 1. *β*) als naut. *t. t.* = hinführen, hintreiben, verschlagen, im Passiv auch = wo hintreiben (intr.), hingeraten, alqm ex alto ignotas ad terras et in desertum litus (v. Sturm), Cic.: si aestus deferre naves in terram posset, Liv.: onerariae (naves) duae paulo infra delatae sunt, Caes.: una (navis) delata Oricum, Caes.: u. so v. Pers., deferri longius, Caes., in Italiam, Iustin., Siculam ad Aetnen, Ov.

b) etwas zu Markte-, zum Verkauf bringen, feil bieten, videamus hoc quanti (wie hoch, wie teuer) deferatur, Sen.: duas Veneres (Venusstatuen) eodem pretio def., Plin.

B) übtr.: 1) im allg., mit Ang. wohin? durch *Adv.* od. durch *ad* od. *in* mit Akk., eadem fortunae pignera in discrimen, aufs Spiel setzen, Liv.: fabulas in certamen, zur Preisbewerbung bringen, Quint.: ad agendum nihil cogitati praemeditatique detulisse (mitgebracht haben), Quint.
2) insbes.: a) erteilend zu jmd. hinbringen, darbringen, darbieten, erteilen, zuteilen, verleihen, übertragen, auftragen, zuw. auch anbieten (Ggstz. accipere, auferre ab alqo, negare, accipere nolle, alqā re uti nolle), *α*) übh.: si quid petet, ultro defer, Hor.: obvias opes def. (v. den Göttern), Tac.: def. iusiurandum, den Eid zuschieben (Ggstz. iusiur. referre, zurückschieben, gerichtl. *t. t.*), Quint.: palmam eius rei alci, Cic.: alci praemium dignitatis (Ggstz. denegare), Cic.: pacem hostibus, Liv.: universum studium suum et benevolentiam ad alqm, Cic.: omnem ei suam auctoritatem, gratiam, copias, opes *ad* hoc negotium conficiendum, Cic.: mit Prädik.-Akk., alci Octaviam sororis neptem condicionem (als Partie), Suet. Caes. 27.
β) etwas zur Ausführung, Verwaltung jmdm. übertragen, jmd. mit etwas beauftragen, propter frequentes delatos honores, Nep.: delatum ab Augusto consulatum accipere, Tac.: def. causam (Führung des Prozesses) ad alqm, Cic.: negotium ad collegam eius, Cic.: primas (erste Rolle) ad alqm, Cic.: secundas (zweite Rolle) alci, Quint.: alci auguratum, Cic.: imperium alci, Tac., od. ad alqm, Cic.: alci praeturam, praefecturam fabrûm, Cic.: alci regnum (Ggstz. regno uti nolle), Cic.: ad alqm summam imperii, summam rerum, Nep. *γ*) etwas zur Begutachtung, -Entscheidung jmdm. übertragen, überweisen, etwas vor jmd. zur Entscheidung bringen, jmdm. etwas zur Begutachtung, zur Entscheidung vorlegen, anheimgeben, rem, Cic.: rem ad consilium (Kriegsrat), Caes.: rem od. causam ad senatum, Cic.: ad alqm controversias suas litesque, Eutr.: id postero die senatui, Nep.: alqd in forum iudiciumque, auf das F. und vor G., Cic. Cael. 35.
b) etw. als Nachricht, Anzeige ꝛc. mündlich od. schriftlich zu jmd. hinbringen = jmdm. hinterbringen, mitteilen, anzeigen, anmelden, bei jmd. zur Anzeige bringen, jmdm. etw. eröffnen, anvertrauen, jmd. von etw. in Kunde setzen, ihm Eröffnung machen, bei jmd. etw. zur Sprache bringen, sociorum populique Romani querimonias (v. Gesandten), Liv.: def. falsum equitum numerum, Caes.: his falsa, Nep.: alcis consilia ad adversarios, Cic.: haec *ad* Antonium statim *per* Graecos deferuntur, Caes.: *de* quibus quod inimici detulerunt neque credendum neque neglegendum putavit, Nep.: id Carthaginem (nach K.), Nep.: mit folg. *Acc. u. Infin.*, defert ad coniectorem quidam somniasse se ovum pendēre ex fascia lecti sui cubicularis, Cic.
So nun bes.: *α*) als gerichtl. *t. t.*, v. Angeber, Denunzianten od. vom Kläger, *αα*) nomen alcis od. alcis rei od. nomen alci def., jmd. (od. einer Sache) Namen beim Prätor angeben, jmd. in Anklagestand versetzen, Cic.: nomen amici mei *de* ambitu, Cic.: eidem Sopatro *ad* Verrem eiusdem rei nomen, Cic. *ββ*) indicium deferre ad alqm, die Anzeige von einem Verbrechen dem Prätor ꝛc. hinterbringen, Liv. u. Curt. *γγ*) def. crimen, bei einem Magistrat eine Beschuldigung anbringen, vorbringen, Cic. u. a.: def. crimen ad me, Cic.: crimina *in* (gegen) dominum, Cic.: def. crimina *de* Perseo, Liv. *δδ*) def. alqd od. de alqa re od. de alqo, etw. beim Prätor ꝛc. hinterbringen, angeben, anzeigen, über etw. od. jmd. Anzeige machen, haec omnia indices detulerunt, rei confessi sunt, Cic.: def. publicae pecuniae peculatum, Tac.: quamvis ea quae audierat *ad* Neronem detulisset, Tac.: *de* defectione patris def., Nep.: commodius fecissent tribuni plebis, Quirites, si quae *apud* vos *de* me deferunt, ea *coram* potius *me praesente* detulissent, Cic. *εε*) def. alqm, jmd. angeben, anklagen, alqm, Quint. u. Tac.: alqm *ad* senatum, Suet.: mit Ang. als wen? durch Prädik.-Akk., Brutum Cassiumque reos caedis absentes, Suet.: mit Ang. wessen? weswegen? durch *Genet.*, deferri maiestatis, Tac.: od. beim Passiv durch *Nom. u. Infin.*, Libo Drusus defertur moliri res novas, Tac.: od. durch einen Satz mit *tamquam* u. Konj., Tac.: ganz absol., et minari et deferre etiam non orator potest, Quint.
β) als publiz. *t. t.*, *αα*) ad aerarium def., im Zshg. auch bl. deferre, beim Ärarium angeben, in die Verzeichnisse der Schatzkammer eintragen od. eintragen lassen, nomina iudicum, Cic. Phil. 5, 15: bes. alqm in beneficiis ad aerarium def., im Zshg. bl. deferre alqm, jmd. unter den zu erteilenden Gratifikationen (die der Prokonsul während seines Imperiums erteilt oder zu erteilen versprochen hatte) bei Übergabe der Rechnungen an die Schatzkammer in der Rechnungsablage mit aufführen und damit die Genehmigung derselben bei den Quästoren der Schatzkammer in Antrag stellen, jmd. der Schatzkammer (dem Staate) unter den Gratifikanden zur Berücksichtigung empfehlen, Cic. Arch. 11; Balb. 63; ep. 5, 20, 7. *ββ*) def. alqd in censum, zur Schatzung angeben, anmelden, deklarieren (v. röm. Bürger, dagegen referre in censum [in die Schatzungslisten] vom Censor od. dessen Schreibern), patrimonium, Val. Max.: scire liceat, *quanti* (wie hoch) quidque in censum deferendum sit, Sen.: prägn., deferri in censum, v. Pers., sich zur Schatzung anmelden, Eutr. 1, 7. *γγ*) def. censum, sein Vermögen beim Censor angeben, deklarieren, Tac. ann. 6, 41.

dē-fervesco, fervi u. ferbŭi, ĕre, verbrausen, verwallen, ausbrausen, ausgären. I) eig.: mustum deferbuit, Col.: ubi farina deferbuit, Cels. II) übtr.: A) (von leidenschaftlichen Aufregungen) verbrausen, ausbrausen, austoben, defervescit ira, Cic. B) (gleichs. wie der Wein ausgären u. so) abgeklärt-, lauter (klar und rein) werden, v. der Rede, Cic. Brut. 316; or. 107. Plin. ep. 9, 16, 2.

dēfetīgātio, s. defatigatio.

dē-fētigo, s. defatigo.

dē-fetiscor (dē-fătiscor), fessus sum, fĕtisci, bis zur Erschöpfung abgespannt werden, erschöpft werden, ermatten, ermüden, mit folg. *Infin.*, neque defetiscar usque adeo experirier, donec tibi etc., Ter. Phorm. 589: im Partic. Perf. defessus, a, um, bis zur Erschöpfung abgespannt, erschöpft, ermattet, ermüdet, ganz marode (Ggstz. indefessus, integer, recens), milites, Caes.: senatus iam labens et defessus, Cic.: mit *Abl.* wodurch? cultu agrorum, Cic.: satietate, Cic.: iubendo, Ov.: mit Ang. wo? durch *Abl.*, defessus omnibus medullis, Catull.: übtr., v. Abstr., defessa accusatio, entkräftete, Cic. I. Verr. 31.

dē-ficio, fēci, fectum, ĕre (de u. facio), eig. wegmachen, I) *intr.* od. *refl.*, sich weg-, fort-

machen, und zwar: A) eine Verbindung trennend = **sich losmachen, abtrünnig od. untreu werden**, a) im polit. Sinne (Ggstz. in fide manere, ad officium redire), defecerat Samus, descierat Hellespontus, Nep.: ne cuncta Gallia deficeret, Caes.: ut civitates eius insulae numquam postea deficerent, Cic.: mit Ang. wovon? durch *ab* mit Abl., selten durch bl. *Abl.*, ceteri qui *unā cum illo* a re publica defecerunt, Cic.: numquam isti populi, nisi cum deerit *ad* quem *desciscant*, *ab* nobis *deficient*, Liv.: illis legibus (von den G.) populus Romanus prior non deficiet, alte Eidesformel b. Liv.: mit Ang. zu wem? durch *ad* mit Akk., defecere ad Poenos hi populi, Liv. b) moral. od. intellektuell: si a virtute defeceris, Cic.: ut a me ipse deficerem (mir selbst untreu würde), Cic.: si plane a nobis (von unserer Ansicht) deficis, Cic.

B) abnehmend, schwindend sich wegmachen od. wegbleiben, **abnehmen, abfallen, ausgehen, ausbleiben, aufhören**, a) dem Umfange, der Größe, Höhe, nach, von Sonne u. Tag, **untergehen, sich neigen, erlöschen**, Prop. u. Mela: ebenso v. Sonne u. Mond, Cic. u. Curt.: vom Feuer u. Licht, **ab-, ausgehen, erlöschen**, ubi ignem deficere extremum videbat, Verg. Aen. 9, 352 (verschieden von Verg. Aen. 2, 505, s. *no.* b): von Gewässern, **abnehmen, zurücktreten, sich verlieren** (Ggstz. crescere, increscere, exuberare, exaestuare), utcumque exaestuat aut deficit mare, flutet od. ebbet, Liv.: von Quellen u. Flüssen, **ausbleiben, versiegen**, Ov. u. Mela: von der Welt, **untergehen** (Ggstz. nasci), s. Quint. 5, 10, 79: von Befestigungswerken, **weichen, nachgeben**, Curt. 4, 4 (19), 12.

b) der Ausdehnung in die Länge nach, **aufhören**, quā deficit ignis (wohin das Feuer nicht gedrungen ist), Verg. Aen. 2, 505 (verschieden von Verg. Aen. 9, 352, s. oben *no.* a): gestatio buxo aut rore marino, ubi deficit buxus, ambitur, Plin. ep.: bes. v. Lokal., deficiunt silvae, Ov.

c) der Menge, Zahl, dem Inhalte nach, **abnehmen, auf die Neige gehen, nicht (mehr) ausreichen, ausgehen, mangeln, fehlen**, α) übh. (Ggstz. crescere, superare), non materia, non frumentum deficere poterat, Caes.: cum eius generis (derart Leute) copia defecit, Caes.: non deficiente crumenā (mit hinreichenden Mitteln), Hor.: si lacrimae deficient, Ov.: v. Abstr., nec vero levitatis Atheniensium exempla deficiunt, Cic.: deficit non voluntas, sed spes, Cic.: von Pers., cum esset Demosthenes, multi oratores magni et clari fuerunt et ante fuerunt nec postea defecerunt, Cic.

d) der Zeitdauer nach, **nicht ausreichen, zu kurz sein**, dies deficiat, si velim numerare, quibus bonis male evenerit, Cic.: si tempus anni *ad* bellum gerendum deficeret, Caes.

e) der Reihenfolge nach, **aufhören, erlöschen**, remotus iam deficientis affinitatis gradus, Plin. pan.: progenies Caesarum in Nerone defecit, Suet.

f) der intensiven Stärke, innern Kraft, dem Grade nach, **abnehmen, ausgehen, auf die Neige gehen, erlahmen, ermatten, erlöschen, in Verfall kommen, dahinschwinden, sinken, erschöpft (entkräftet, abgespannt, geschwächt, gelähmt), sein od. sich fühlen, die Kraft (Kräfte) verlieren, von Kräften kommen**, α) von sächl. Subjj., u. zwar von Gliedern, Körperkräften u. dgl., deficiunt corpora, Quint.: inclinatum ac deficiens caput, Curt.: membra deficere coeperunt, Curt.: me tenuit moriens deficiente manu, Ov.: deficiunt *ad* coepta manus, Ov.: deficientibus animis, indem die Besinnung ausging, Liv.: quamvis consenuerint vires atque defecerint, Cic.: von der Stimme u. Rede, vox iam deficere coeperat, Curt.: credo, si meis horis in accusando uti voluissem, vererer, ne mihi crimina non *suppeterent*, ne oratio *deesset*, ne vox viresque *deficerent*, Cic.: deficiente oratione, da ihm die Worte ausgingen, Liv.: v. physischen Zuständen, itaque et animantes, cum calor defecerit, tum interire, Cic.: v. polit. Zuständen, bellum ibi aliquando defecit, Flor.: v. geistigen u. gemütlichen Zuständen, nisi memoria (das Gedächtnis) forte defecerit, Cic.: utcumque defecere mores (Zucht u. Sitte), Hor.: cur deficiat animus (Mut)? Quint.: ut id (otium) in me uno potius quam in optimo quoque et in universa civitate deficeret, aufhörte (sich austobte), Cic.: poet. mit folg. *Infin.* = **aufhören zu** ꝛc., Lucr. 1, 1040. β) v. pers. Subjj., medicus si deficere aegrum non intellegit, Sen.: equus deficiens procubuit, Curt.: malle eum deficere quam desinere, daß ihm eher der Atem als die Rede ausgehe, Quint.: nec tamen illi defecerunt (ermatteten [im Forschen]), Cic.: m. Ang. wodurch? womit? lassitudine, Liv.: sanguine et spiritu, an der Verblutung verscheiden, Val. Max.: Gallicis tot bellis, schwach, invalid werden, Caes.: totā mente, ganz von Sinnen kommen, ganz die Besinnung verlieren, Ov.: animo, den Mut sinken lassen, Cic. u. a.: poet. mit folg. *Infin.*, Tibull. 4, 1, 191. Prägn., αα) **den Halt verlieren, den Mut sinken lassen**, sed tamen quam diu vos eritis in spe, non deficiam, Cic.: deficit ingenti luctu rex ipse Latinus, Verg. ββ) **verscheiden, hinsterben**, cum deficere eum amici viderent, Iustin.: in ea voce defecit, Suet.: voces (Äußerungen) deficientis, Tac.

II) *v. tr.*: a) *act.*, jmd. wegmachen, d. i. **verlassen** = **jmd. im Stiche lassen, sich jmdm. entziehen, jmdm. entstehen**, v. lebl. Subjj. auch **jmdm. ausbleiben, ausgehen, auf die Neige gehen, dahinschwinden, jmdm. abgehen, gebrechen, für jmd. nicht ausreichen**, α) v. Pers.: me Leontina civitas atque legatio propter eam quam dixi causam defecit, Cic.: genitor Phaëthontis (der Sonnengott) cum deficit orbem, sich der Welt entzieht (= sich verfinstert, Ov.: absol., dubiis ne defice rebus, laß (mich) nicht im Stiche, Verg. β) v. lebl. Subjj.: αα) mit *Acc. pers.*: ipsos res frumentaria deficere coepit, Caes.: cum non solum vires, sed etiam tela nostros deficerent, Caes.: cum me vires deficere coepissent, Cic.: deficient inopem venae te, ni cibus accedet, dir Armen versiegen die Adern (versiegt die Lebenskraft), Hor.: ii, quos discentes vita defecit, Cic.: me dies, vox, latera deficiant, si hoc nunc vociferari velim, Cic. (vgl. oben *no.* I, B, d): neque est periculum, ne te de re publica disserentem deficiat oratio, Cic.: prudentia numquam deficit oratorem, Cic.: ea me solatia deficiunt, Cic.: mit Ang. wodurch? nostros vires lassitudine deficiebant, Caes.: mit Ang. worin? wobei? vox eum defecit in illo loco: „Si sciens fallo", Cic.: si me in mea querimonia . . . non modo vires sed etiam vita deficiat, mir ausginge, Cic.: mit Ang. wozu? quia consulem ad regendum equum vires deficiebant, Liv.: poet. mit folg. *Infin.*, nec me deficiet nautas rogitare citatos, ich werde nicht nachlassen, Prop. 1, 8, 23. ββ) mit *Acc. rei*: linguam defecerat umor (Speichel), Ov.: noctes lentus non deficit umor (Tau), Verg.

b) *pass.*: α) deficitur alqs od. alqd ab alqa re od. bl. alqā re, es wird jmd. od. eine Sache von etw. verlassen, im Stiche gelassen, es geht mit etw. bei jmd. auf die Neige, es verläßt jmd. etw., es bleibt od. geht jmdm. etw. aus, es ist jmd. ohne etw., es geht jmdm. od. einer Sache etw. ab, es mangelt od. gebricht jmdm. od. einer Sache an etw. (dh. Ggstz. abundat alqs od. alqd alqā re), teils v. pers. Subjj., defici a viribus, Caes.: defici copiā pabuli frumentique, Hirt. b. G.: animo defici, die Besinnung verlieren, ohnmächtig werden, Curt.: consilio et ratione, Cic.: tempore deficiar, tragicos si persequar ignes, Ov.: Partic. Perf., aquā ciboque defecti, Quint.: defectus pilis, nur noch dünn behaart, Phaedr.: defectus annis, mit den Jahren auf der Neige, Phaedr.: teils von sächl. oder abstr. Subjj., Apulos Campanosque agros opimis non defici segetibus, Mela: haec amoenitas deficitur aquā salienti, Plin. ep.: mit folg. *ut* u. Konj., Sen. ep. 42, 4: u. Partic. Perf., defectum corpore caput, des Rumpfes ermangelnder (= vom Rumpfe getrennter), Plin. pan.: defecta vigore cervix, Ov.: sanguine defecti artus, verbluteten, Ov. β) absol., prägn. = die Kräfte (den Atem) verlieren, ermattet-, entkräftet-, erschöpft werden, sich ermattet ꝛc. fühlen, in quo non modo defici (den Atem verlieren), sed etiam laborare (zu stocken) turpe est, Cic.: non usque adeo defectum (esse) Germanicum, Tac.: u. Partic. defectus, physisch geschwächt, schwach (bes. auch altersschwach), ermattet, erschöpft, corpus, Tac.: amor, Ov.

dē-figo, fixi, fixum, ĕre, hinabheften, I) eig., einfügen, einschlagen, hineinfügen, -schlagen, -stoßen, -stechen, sodaß es haftet, festsitzt, a) übh.: tigna, trabes, Caes.: defixis pilis stare (v. Legionssoldaten), Liv.: ibi sudes stipitesque praeacutos, Caes.: asseres in terrā, Caes.: crucem (den Marterpfahl) in foro, Cic.: sub aqua defixae sudes, Caes.: ad (an) extremum musculi tectum quadratas regulas, Caes. b) insbes. eine Stich- od. Stoßwaffe hineinstechen, -stoßen, sicam in corpore consulis, Cic.: male sustinenti arma gladium superne iugulo, Liv. II) übtr.: a) die Augen, den Geist ꝛc. fest-, steif-, starr hinrichten, oculos in vultu regis, Curt.: oculos in terram, Quint.: os (ora) in terram, Curt.: Libyae lumina regnis, starr herabschauen auf ꝛc., Verg.: omnes vigilias, curas, cogitationes in rei publicae salute, Cic.: in eo (darauf) mentem orationemque, Cic.: quousque humi defixa tua mens erit? Cic.: in cogitatione defixum esse, in Gedanken vertieft, in tiefes Nachdenken versunken sein (v. Pers.), Cic.: ohne Ang. wohin? defixit oculos, sie sah starr vor sich hin, Tac. ann. 3, 1: u. so maesto defixus lumina vultu, mit trauriger Miene starr vor sich hinsehend, Verg. Aen. 6, 156: parum defigunt animos (man richtet den Blick nicht fest genug auf einen Punkt) et intendunt in ea, quae perspicua sunt, Cic. Ac. 2, 46. b) irgendwohin fest haften machen, α) lebl. Objj., unverrückbar-, unbeweglich machen, fest einwurzeln lassen, im Pass., eingewurzelt sein, fest haften, virtus est una altissimis radicibus defixa, Cic.: salutem temporum praesentium, spem reliquorum in hoc uno indicio positam esse et defixam, Cic. β) pers. Objj., unbeweglich wo feststehen machen, wo unbeweglich bleiben machen, gleichsam festbannen, aciem (ein Heer) in his vestigiis, Tac.: defixus vacua in ora, Prop. c) jmd. vor Erwartung, aus Verwunderung, Furcht ꝛc. an eine Stelle gleichsam festbannen, unbeweglich (regungslos) machen, Augen und Herz erstarren machen, v. plötzlich eintretenden Ereignissen und Zuständen, defixerat pavor cum admiratione Gallos, Liv.: utraque obiecta simul res oculis animisque immobiles eos parumper defixit, Liv.: Partic. Perf. defixus, vor Staunen, Furcht ꝛc. wie festgebannt, wie angewurzelt, regungslos, unverwandt, starr, Galli et ipsi pavore defixi primum stetere, Liv.: dum stupet obtutuque haeret defixus in uno, Verg. d) etw. fest einprägen, non modo in auribus vestris, sed in oculis omnium sua furta atque flagitia defixurus sum, Cic.: ea sententia, quam populi sermo in animis vestris iam ante defixerat, Cic. e) als *t. t.* der Religionssprache, etw. fest od. unabänderlich bestimmen, erklären als ꝛc., quae augur iniusta nefasta, vitiosa dira defixerit, irrita infectaque sunto, Cic. de legg. 2, 21. f) als *t. t.* der Zaubersprache, fest bannen, fest zaubern, sagave Poeniceā defixit nomina cerā, Ov.: caput (illius) sanctum tibi dirā imprecatione defigis, Sen.

dē-fingo, finxi, fictum, ĕre, abformen, in eine Form bringen, sarkastisch übtr. (v. Dichter), Rheni luteum caput, Hor. sat. 1, 10, 37.

dē-finio, īvi u. ĭi, ītum, īre, abgrenzen, begrenzen, I) eig.: eius fundi extremam partem oleae directo ordine definiunt, Cic.: illi orbes, qui caelum quasi medium dividunt et aspectum nostrum definiunt, Cic. II) übtr., 1) durch Abgrenzung näher bestimmen, -bezeichnen, -angeben, -andeuten, feststellen, cur eos (agros) non definis neque nominas? definio, inquit, Italiam, Cic.: rem def. et breviter illustrare verbis, Cic.: cur huic (Siciliae) praecipua lex iniuriae definitur? wird für dieses ꝛc., Cic.: pirata non est *ex* perduellium numero definitus, ist nicht unter der Zahl der zum Kriege Berechtigten begriffen, Cic. So nun insbes., a) als *t. t.* der Logik u. Rhetorik, seinem Begriffe, seiner Bedeutung nach näher bestimmen, von etw. eine Begriffsbestimmung geben, etw. definieren, animi perturbationes, Cic.: definire rem non posse, Cic.: vim vocabuli od. rem def. verbis, Cic.: voluptatem sic definiunt, Cic.: rem latentem od. res involutas definiendo explicare, Cic.: m. folg. Relativsatz, placet ante definire, quid sit officium, Cic. b) durch Beschluß, Vorschrift, Anordnung bestimmen, feststellen, festsetzen, adeundi tempus, Caes.: suum cuique locum, Caes.: iis magna praemia, Nep.: potestatem in quinquennium, Cic.: m. folg. Relativsatz, quam vitam ingrediar, definias, Cic.: im Passiv mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, Cic. de fat. 9. 2) in Grenzen einschließen, -halten, beschränken, ut aliquando totam huius generis orationem concludam atque definiam, Cic.: oratio mea eis fere ipsis definietur viris (wird sich auf die M. beschränken), qui hoc sermone continentur, Cic.: amicitiam paribus officiis atque voluntatibus, auf das gleiche Maß der Dienstfertigkeit und Zuneigung beschränken, Cic.

dēfīnītē, *Adv.* (definitus), bestimmt, Cic. u. a.: vel separatim (ohne specielle Beziehung, abstrakt) dicere solemus de genere universo vel definite (konkret) de singulis temporibus, Cic.

dēfīnītio, ōnis, *f.* (definio), die Abgrenzung, übtr. = die Bestimmung, bestimmte Angabe, hominum et temporum definitione sublatā (ohne bestimmte Angabe der ꝛc.), Cic. de div. 2, 110. – Insbes.:

a) (als t. t. der Logik u. Rhetor.) die nähere Erörterung od. Erläuterung des Begriffs, die Begriffsbestimmung, Definition, Cornif. rhet., Cic. u. a.: im Plur., Cic. b) die Bestimmung = Vorschrift, illa definitio iudiciorum aequorum, quae etc., Cic. Clu. 5.

dēfīnītīvus, a, um (definio), begriffsbestimmend, näher erläuternd, constitutio (Begründung), Cic.: causa, Cic.

dēfīnītus, a, um, *PAdj.* (v. definio), abgegrenzt, bestimmt, auch beschränkt, verb. certus et definitus, Cic. u. Quint.: Ggstz. infinitus, Cic.: Ggstz. generalis, Quint.

dē-fio, fieri, als Passiv zu deficio, fehlen, defit, Verg.: defieri, Ter.: defiet, Liv.

dēflagrātio, ōnis, *f.* (deflagro), das Niederbrennen, das gänzliche Aufgehen in Flammen, der gänzliche Untergang, die gänzliche Vernichtung durch Feuer, caeli atque terrarum, Cic.: urbi deflagrationem minari (im Bilde), Cic.

dē-flagro, āvi, ātum, āre, niederbrennen, bis auf den Grund verbrennen, ganz in Flammen (in Feuer) aufgehen, in Flammen untergehen, I) eig.: a) v. sächl. Subjj.: alcis domus deflagrat, Cic. (im Bilde): eodem die Aquilonia et Cominium deflagravere, Liv.: omnis hic mundus ardore deflagrat, Cic.: Partic. Perf. deflagratus = niedergebrannt, ganz in Flammen aufgegangen, fana flammā deflagrata, Enn. tr. fr.: im Bilde, in cinere deflagrati imperii, Cic. b) v. Pers.: Phaëthon ictu fulminis deflagravit, Cic. de off. 3, 94: u. prägn., gänzlich abbrennen = seine ganze Habe durch eine Feuersbrunst verlieren, Cic. Sest. 99. II) übtr., verrauchen, austoben, deflagrant irae vestrae, Liv.: deflagrante paulatim seditione, Tac.

dē-flecto, flexi, flexum, ĕre, I) *tr.*: A) von oben herabbeugen, ramum olivae, Col.: tenerum prono pondere corpus (v. Weinstock), Catull. B) seitwärts abbeugen, ablenken, 1) eig.: a) der Bewegung nach: tela (v. einer Gottheit), Verg.: alqm de via (im Bilde), Cic.: se de curriculo petitionis (im Bilde), Cic.: amnes in alium cursum, Cic.: ad Gallos cursum (v. einer Hirschkuh), Liv. b) der Richtung, Lage nach: ora, quae a Bosporo ad Tanaim usque deflectitur, Mela: prägn., novam viam, seitwärts ablaufen lassen, Liv. 39, 27, 10. 2) übtr.: a) übh.: lumina (Augen), Ov.: declinare a proposito et deflectere sententiam, den Gedanken (auf etwas anderes) abl., Cic.: factum in alqm, schieben, Quint. b) prägn., nach der andern (guten oder schlechten) Seite kehren, ändern, abändern, umkehren, umwandeln, vox imbecilla cogit intermittere et deflectere, auszusetzen und in einen andern Ton überzugehen, Quint.: virtutes in vitia, Suet.: ad (nach) verba rem, Cic. II) *intr.* abbiegen, ablenken, abweichen, 1) eig.: a) übh.: tantulum de recta regione (im Bilde), Cic.: de via (im Bilde, v. der Gewohnheit), Cic. b) prägn., vom (geraden) Wege abbiegen, deflectamus, Plin. ep.: in Tuscos, Plin. ep.: paulo ad visendum Apim, Suet. 2) übtr., v. Pers., a veritate, Cic.: ad lyrica, Plin. ep.: v. der Rede, oratio redeat illuc, unde deflexit, Cic.

dē-fleo, flēvi, flētum, ēre, I) *v. tr.* jmd. od. etwas beweinen, 1) im allg.: natos, Mela: fratres aut filios, Iustin.: casus impendentes inter se, Cic.: m. folg. *quod* (daß), Val. Max. 6, 2, 8: absol., dum assident, dum deflent, Tac.: in amici sinu defl. (seinen Schmerz ausweinen), Plin. ep. 2) prägn., unter Weinen (mit Tränen oder Wehmut) etw. sprechen, -bekannt machen, -vortragen, -erzählen, haec ubi deflevit, Verg.: haec (diesen Vorfall) quā miseratione deflebis (als Dichter), Plin. ep. II) *v. intr.* sich abweinen, Prop. 1, 16, 13. Iustin. 18, 4, 13.

dēflexus, ūs, *m.* (deflecto), die Ablenkung, Abbiegung, egregius humani animi ab odio ad gratiam deflexus, Val. Max. 4, 2 *in.*: ähnlich Val. Max. 7, 3 *in.*

dē-flōresco, flōrui, ĕre, abblühen, ausblühen, verblühen, I) eig. (Ggstz. florere coepisse od. incipere), v. Blumen, Catull.: v. Getreide, Col. u. Plin.: defl. aut morbo aut vetustate (v. Körperschönheit), Cornif. rhet. II) übtr. = abnehmen, vergehen, Cic. u. Liv.

dē-fluo, fluxi, fluxum, ĕre, abfließen, I) im allg., herabfließen, abfließen, 1) eig.: a) v. Gewässern u. a. Flüssigkeiten: Hypanis diu qualis natus est defluit, Mela: defluit lapidosus rivus, Ov.: flumen monte defluens, Sall. fr.: defluit saxis umor, Hor.: sudor a capite et a fronte defluens, Cic.: Rhenus in plures defluit partes, Caes.: u. (im Bilde) e sophistarum fontibus defl. in forum, übergehen, Cic. or. 96: necesse est, si quid redundarit de vestro frumentario quaestu, ad illum potissimum, per quem agebatis, defluxisse (seinen Abfluß gehabt habe), Cic. Verr. 3, 155. b) v. a. Gegenständen, auf dem Wasser herab-, hinabschwimmen, medio amni, Liv.: medio amni ad Casilinum, Liv.: v. leb. Wesen, u. zwar v. Tieren, secundo amni od. fluvio secundo, Verg.: v. Menschen, herab- od. hinabschiffen, secundo amni, Liv.: ad insulam, Curt. 2) übtr., allmählich, sanft herabfallen, herabgleiten, herabsinken, a) im konkr. Sinne: gleba resoluta defluxit, Curt.: defluunt coronae, Cic.: ne quid in terram defluat, Cic. So bes. α) v. der Kleidung, teils = herabwallen, pedes vestis defluxit ad imos, Verg.: teils = schlapp herabhängen, alci toga defluit, Hor. β) v. Reiter, teils = sich vom Pferde herabschwingen, ad terram equo (equis), Verg.: teils vom Pferde herabgleiten, herabsinken, ad terram, Liv.: ex equo in terram, Curt.: in latus a dextro paulatim armo, Ov. b) im abstr. Sinne: α) übh. herabfließen = herabkommen, unde haec in terram nisi ab superis defluere potuerunt? Cic. de nat. deor. 2, 79. So nun bes. αα) defl. ab alqo, in absteigender Linie von jmd. herkommen = abstammen, Suet. Aug. 2. ββ) defl. alci, jmdm. zufließen, zufallen = zu teil werden, Hor. carm. 1, 28, 28 (vgl. oben *no.* 1, a aus Cic. Verr. 3, 155). β) sich entfernend abfließen = allmählich abgehen, abweichen, allmählich zu etw. übergehen, in etw. verfallen, zu etw. geraten, ab alqo, abarten, Quint. 10, 1, 126: a necessariis artificiis ad elegantiora, Cic.: ab amicitiis perfectorum hominum ad leves amicitias (v. d. Rede), Cic. II) prägn., ab-, wegfließen, sich verlaufen, 1) eig.: rusticus exspectat, dum defluat amnis, Hor.: cum hiberni defluxere torrentes, Sen. 2) übtr.: a) im konkr. Sinne, sich verlieren, schwinden, nullus defluat inde color, Tibull.: antequam tenerae sucus defluat praedae (Dat.), Hor.: v. Haaren = ausfallen, ausgehen, extemplo tristi medicamine tactae defluxere comae, Ov. b) im abstr. Sinne: α) v. Pers., verloren gehen = untreu werden, ex novem tribunis, quos tunc habueram, unus me absente defluxit, Cic. Sest. 69. β) aus dem Gedächtnis entschwinden, illa (merita) cito defluunt, Sen.: id

tibi ne vacuo defluat ex animo, Prop. γ) der Zeit nach verlaufen, entschwinden, ubi salutatio defluxit (vorüber ist), Cic.: sic horridus ille defluxit numerus Saturnius, Hor.

dē-fodio, fōdi, fossum, ĕre, herabgraben, I) eingraben, einscharren, vergraben, verscharren, a) lebl. Objj.: α) übh.: vites et arbores, Curt.: defossus stipes in agro, Ov.: signum (Standbild) septem pedes altum in terram defodi, Liv.: def. murices ferreos in terram, Curt. β) aufbewahrend, verbergend, quidquid sub terra est, in apricum proferet aetas; defodiet condetque nitentia, Hor.: sacra (Heiligtümer) condita in doliolis def. sacello proximo aedibus, Liv.: cotem et novaculam in comitio, Cic.: bes. Schätze, aurum, Cic.: talenta caelati argenti, Verg.: thesaurum defossum esse sub lecto, Cic. b) leb. Wesen: quae tanta necessitas hominem ad sidera erectum incurvavit et defodit (beim Bergbau), Sen. nat. qu. 5, 15, 3: bes. Tote, um sie zu verbergen, cadaver domi apud P. Sestium, Liv.: oder Lebende zur Strafe (namentlich Vestalinnen), Corneliam maximam virginem (Oberpriesterin der Vestalinnen), Plin. ep.: alqm def. (mit halbem Leibe) in ludo et vivum comburere, Asin. Poll. in Cic. ep.: alqam altā humo, Ov.: mit dopp. *Acc.*, im Passiv mit dopp. *Nom.*, Corneliam Vestalium maximam def. vivam, Plin. ep.: nec (sacerdos) viva defodiatur humo, Ov.: Minucia Vestalis viva defossa est scelerato campo, Liv.: übtr., defodere se et abdere, sich vergraben u. verbergen (= sich in die innersten Gemächer des Hauses zurückziehen), Sen. ad Marc. 2, 5. II) aufgraben, aufwerfen, a) übh. = hinabgrabend öffnen, terram, Hor. sat. 1, 1, 42. b) prägn., in die Erde hineingrabend anlegen, aufwerfen od. unter der Erde anlegen, domus, Verg.: siros, Curt.: specus, Verg.: in minore Codeta lacum (ein Bassin zu einer Seeschlacht), Suet.

dēfore, s. desum.

dēformātio, ōnis, *f.* (2. deformo), die Verunstaltung, Entstellung, Liv. 9, 5, 14.

dēformis, e (de u. forma), I) mißgestaltet, ungestaltet, entstellt, verunstaltet, häßlich (Ggstz. formosus, pulcher, honestus), A) physisch: a) v. Pers. u. deren Körper: longus an brevis, formosus an deformis, Cic.: calvitio deformis, Suet. b) v. Lebl.: motus statusve, Cic.: opus, Caes.: solum patriae belli malis, Liv.: aspectus d. atque turpis (Ggstz. species honesta), Cic.: v. Ton u. Rede, sonus, Quint.: oratio, Quint. B) moralisch: a) von Pers. u. personif. Ggstdn., entstellt, d. i. bald = ungeschlacht, roh, gemein, bald = entehrt, mit Schmach bedeckt, turba, agmen, Liv.: patria deformior, Cic. b) v. Lebl., häßlich, widerlich, entehrend, schimpflich, beschimpfend, schandbar, schmachvoll, res turpiculae et quasi deformes (Ggstz. res honestae), Cic.: spectaculum, Liv.: oratio *honorifica* audientibus, sibi *deformis*, Liv.: deforme est mit *Infin.*, Cic.: deforme mihi existimo, deforme puto, duco mit folg. *Infin.*, Plin. ep., Val. Max. u. Iustin.: subst., deformia (schandbare Dinge) meditari, Tac. ann. 14, 15. II) gestaltlos, animae, Ov. fast. 2, 554.

dēformitas, ātis, *f.* (deformis), das entstellte Aussehen, die Mißgestalt, Häßlichkeit, A) die physische: corporis, Cic. u. (Ggstz. pulchritudo animi) Sen.: aedificiorum, Suet. B) die moralische: a) die Mißgestalt, animi (Ggstz. pravitates corporis), Cic. de legg. 1, 51. b) das Entehrende, Schimpfliche, der Schimpf, die Schmach (Ggstz. dignitas), d. illius fugae, Cic.: deformitatem afferre non nullam, Nep.

dēfōrmĭtĕr, *Adv.* (deformis), entstellt, häßlich, A) physisch: sonare, Quint. B) moralisch schimpflich, Quint. u. Suet.

1. **dē-formo**, āvi, ātum, āre, abformen = in eine Form od. Gestalt bringen, eine Form od. Gestalt geben, zur förmlichen Gestalt ausbilden, in gehöriger Form darstellen, I) eig., durch mater. Gestaltung: certi ac deformati fructus, ausgebildete, fertige, Quint. II) mündlich od. schriftl. zeichnen, darstellen, schildern, ein Abbild (Vorbild) geben von etwas, ille, quem supra deformavi, Cic.: hic, quem deformamus, zum Vorbild aufstellen, Cic.

2. **dēformo**, āvi, ātum, āre (de u. forma, vgl. deformis), verbilden = verunstalten, entstellen, I) eig.: deformatus corpore, Cic.: aerumnis deformatus, Sall.: deformat capillos tonsura, Ov.: parietes nudos ac deformatos reliquit, Cic. II) übtr., verunstalten, entstellen = in ein häßliches Licht stellen, seines Ansehens-, seines Glanzes-, seiner Ehre berauben, entehren, schänden 2c., a) im allg. domum, Verg.: quae ita deformata sunt a fortuna, ut etc., Cic.: ordinem pravā lectione senatus, Liv.: victoria deformata clade, Liv. b) in der Darstellung in ein häßliches Licht stellen (Ggstz. ornare), quae oratores deformandi huius causā dixerunt, Cic.: haec oratio, in qua Pompeium ornat an potius deformat? Cic.

dē-fraudo (dē-frūdo), āvi, ātum, āre, um etwas betrügen, bevorteilen, alqm, Ter.: alqm fructu victoriae suae, Liv.: aures, Cic.: genium suum, s. genius.

dēfrēnātus, a, um (de u. freno), ungezügelt, zügellos, cursus, Ov. met. 1, 282.

dē-frico, fricui, fricātum u. frictum, āre, abreiben, einreiben, frottieren, dentes, Ov.: defricari, sich einreiben im Bade, Cornif. rhet.: im Bilde, urbem sale multo, gleichs. durchbeizen, durchhecheln, Hor. sat. 1, 10, 4.

dē-fringo, frēgi, fractum, ĕre (de u. frango), abbrechen, zerbrechen, ramum arboris, surculum, Cic.: defractis compluribus subselliis obesitate cuiusdam, Suet.: übtr., unum bonum est, quod numquam defringitur, entzogen wird, Sen. ep. 92, 2.

dē-frūdo, s. defraudo.

dēfrūtum, i, *n.* (st. defervitum *sc.* mustum), der eingekochte Most, Mostsaft, das Defrut, Scriptt. r. r., Verg. u. a.

dē-fŭgio, fūgi, ĕre, I) fortfliehen, enteilen, Liv. 5, 38, 8. II) gleichs. durch Flucht einer Person (hinsichtlich seiner Verbindlichkeit gegen sie) od. einer Sache (der Leistung einer Verbindlichkeit 2c.) sich entziehen, sie fliehen, ihr ausweichen, sie ablehnen, patriam, Cic.: aditum et sermonem alcis, Caes.: absol., sin defugiant, sich dem entziehen, Caes.

dēfunctōriē, *Adv.* (defunctorius), oberflächlich, causam suam agere, Sen. contr. 10, 2 (31), 18.

dē-fundo, fūdi, fūsum, ĕre, herab-, abgießen, I) im allg.: vinum (*sc.* ex dolio in amphoram), Hor.: ovi album in vas, Cels. II) insbes., *t. t.* der Religionsspr., als Libation abgießen, libieren, vinum pateris, Hor.

dē-fungor, functus sum, fungi, einer Verrichtung oder Verpflichtung (bes. einer lästigen, unangenehmen) sich entledigen, etwas vollenden, über-

stehen, mit etwas weg- od. durchkommen, davonkommen, von etwas ab-, loskommen. I) im allg.: tam vili munere orationis, Planc. in Cic. ep.: defunctus honoribus, der alle Ehrenstellen (bis zum Konsulat) verwaltet hat, Cic.: d. periculis, Cic.: curā, Liv.: tribus decumis pro una, Cic.: unius poenā, Liv.: levi poenā, Liv.: hoc mendacio, Cael. in Cic. ep.: imperio, proelio, bello, Liv.: defuncta morbis corpora, Liv.: defunctum bello barbiton, der Liebeshändel ledig, Hor.: absol., defunctus iam sum, ich habe es überstanden, Ter.: u. so utinam sit defunctum! Ter. II) insbes., vom Vollenden, Überstehen des Erdenlebens od. des Todes, defunctus vitā, Verg. u. Sen., od. temporibus suis, Hor., od. terrā, Ov., od. suā morte, Suet.: morte egregiā, Curt.: absol., defunctum esse, es überstanden haben (= hingeschieden-, gestorben sein), Liv. epit., Tac. u. a.: u. defunctus, hingeschieden, tot, Ov., Plin. ep. u. a.: def. corpus, Leichnam, Leiche, Curt.: u. subst., **dēfunctus**, i, *m.*, der Hingeschiedene, Tote, Quint.

dēfūtūtus, a, um (de u. futuo), bis zur Erschöpfung genotzüchtigt, puella, Catull. 41, 1. Vgl. diffututus.

dēgĕnĕr, ĕris (de u. genus), aus der (edlern) Art schlagend, ausgeartet, unecht. I) eig., von Pers., Verg. u. Liv.: sanguis, Sen. II) übtr., moralisch entartet, verkommen, seiner Abkunft unwürdig, unedel, gemein, hostis, Liv.: animi, Verg.: mit *Genet.*, patrii oris (Beredsamkeit), Ov.: patriae artis, Ov.: mit *ad* u. Akk., non degener *ad* pericula, Tac.

dēgĕnĕrātus, a, um, s. degenero.

dēgĕnĕro, āvi, ātum, āre (degener), I) *intr.* aus der (edlern) Art schlagen, ausarten, entarten, physisch, degenerant poma, Verg.: bes. moralisch von Pers., absol., Cic.: a virtute maiorum, Cic.: in Syros, Liv.: in mores Persarum, Liv. II) *tr.*: A) moral. entarten lassen, verderben, animos, Col.: degeneratum in aliis, der Umstand, daß er entartet war in ꝛc., seine Entartung in ꝛc., Liv. B) durch Entartung entstellen, -entwürdigen, alqm, Prop. u. Val. Max.: hanc (personam), Ov.

dē-glūbo, glupsi, gluptum, ĕre, abschälen, übtr. = der Haut berauben, schinden, alqm vivum, Varr. fr.: pecus, Tiber. b. Suet.

dēgo, dēgi, ĕre (de u. ago), eine Zeit zubringen, verleben, diem, aetatem, Cic.: aetatem cum alqo, Cic., inter feras, Cic.: vitam, Cic.: vitam in exsilio, vitam miserrimam cum alqo, Cic.: absol. = seine Zeit-, sein Leben zubringen, leben, ille laetus deget, Hor.: in orbitate, Liv.: procul urbe, Tac.

dē-grandĭnat, *v. impers.*, es hagelt-, schließt zu Ende, Ov. fast. 4, 755.

dē-grăvo, āvi, ātum, āre = καταβαρέω, niederlasten = durch schwere Last niederdrücken, niederziehen, zu Boden drücken, erdrücken. I) eig.: a) übh.: degravat Aetna caput, Ov.: altera degravet ulmum vitis, Ov.: quia plures onere degravati perierunt, Phaedr.: quae (duo milia) degravabant prope circumventum cornu, Liv.: gradiens ingenti litora passu degravat, Ov. b) prägn., belasten, schwer beladen, so daß die Last das Belastete niederzieht, laxos degravat illa sinus, Ov. fast. 4, 436. II) übtr., niederbeugen, schwer belästigen, lähmen, hindern, alqm, Liv. 4, 33, 11. Sen. ep. 30, 1: absol., Liv. 7, 24, 9.

dē-grĕdior, gressus sum, grĕdi (de u. gradior), I) herabschreiten, -steigen, -marschieren, a) von Pers.: inde, Liv.: de via in semitam, Plaut.: ex arce, Liv.: monte, Sall.: in campum, Liv.: ad pedes, absitzen (von der Reiterei), Liv.: absol., degrediente eo, Tac. b) von Flüssen: Atax ex Pyrenaeo monte degressus, Mela 2, 5, 6 (2. §. 81). II) fortschreiten, abgehen, per aversam domus partem furtim, Tac.: in urbem (aus der Provinz, v. Quästor), Tac. – ☞ degredi in Hdschrn. u. Ausgg. auch für digredi, s. digredior.

dēgressio, ōnis, *f.* (degredior), in Hdschrn. u. Ausgg. für digressio, w. s.

dēgrunnio, īre, sein Stückchen ab- od. hergrunzen, Phaedr. 5, 5, 27.

dē-gusto, āvi, ātum, āre, etwas abkosten = von etwas kosten. I) eig.: vinum, Cato: multa, an W. herumkosten, Sen.: de lacu mustum, Plin. ep.: poet., v. Feuer, tigna, umzüngeln, Lucr.: v. der Waffe, summum volnere corpus, obenhin streifen, Verg. II) übtr., von etw. kosten, zu kosten bekommen, etw. zur Probe versuchen, an etw. herumkosten, eandem (vitam), Cic.: ex ea (oratione) pauca, vernehmen, Cic.: aliquid speculae ex istius sermone, Cic.: litteras primis labris, Quint. So nun insbes.: a) jmd. sondieren, convivam, Cic.: eorum mentes sensusque, Cic. b) etw. nur (oberflächlich, im allgemeinen) berühren, haec prooemio (Ggstz. consumere), Quint.: genera (Ggstz. excutere bibliothecas), Quint.

dē-hinc, *Adv.*, von hier an, hierauf, I) im Raume: A) eig.: interiora Cedrosi, dehinc Persae habitant, Mela 3, 8, 4 (= 3. §. 75): u. so Tac. ann. 4, 5. B) übtr.: 1) in der Reihenfolge, hierauf, alsdann, Hor. art. poët. 144. 2) wie unser daher, daraus, zur Bezeichnung einer Folge, Ter. Andr. 190. II) in der Zeit, A) mit Rücksicht auf den Anfangspunkt, von jetzt an, von nun an (in die Zukunft, dagegen abhinc von jetzt an, rückwärts gerechnet, s. abhinc), mit *Futur.*, Ter.: mit *Praes.*, Ter. u. Liv. Von Zeitmomenten in der Vergangenheit, von da an, seitdem, Suet. B) ohne Rücksicht auf den Anfangspunkt auf eine künftige Zeit deutend, hierauf, nachher, dann, künftig, Verg., Hor., Tac. u. a.: bzh. in der Aufzählung (für deinde) = hierauf, alsdann, primum ... dehinc, Sall. u. Verg.: dehinc ... tunc etc., Sen.

dē-hisco, ĕre, aufklaffen, klaffend sich aufthun, sich öffnen, aufplatzen, auseinander bersten (Ggstz. cohaerere, iunctum, coniunctum esse), dehiscit navigium, Sen.: dehiscit cymba rimis, Ov.: dehiscat mihi tellus, möge sich mir öffnen, möge mich verschlingen, Verg.: v. Lokal., quā (Syrtis) dehiscit, Mela 1, 7, 5 (= 1. §. 37).

dĕhŏnestāmentum, i, *n.* (dehonesto), die Verunstaltung, Entehrung, Beschimpfung, corporis, Sall. fr.: oris, Tac.: dehonestamenta originis, Iustin.: absol., Sen. u. Tac.

dē-hŏnesto, āre, entehren, schänden, famam, Liv.: proavum infami operā, Tac.

dē-hortor, ātus sum, āri, jmd. abmahnen, jmdm. abraten (Ggstz. hortari, invitare), alqm, Cic.: ab alqa re, Cornif. rhet.: mit folg. *ne* u. Konj., Ter.: mit folg. *Infin.*, Sall.: absol., frustra dehortando, Nep.

Dēĭānīra, ae, *f.* (Δηϊάνειρα), Tochter des Öneus, Schwester des Meleager, Gemahlin des Herkules, von diesem Mutter des Hyllus, durch Übersendung des mit giftigem Blute des Nessus bestrichenen Gewandes wider ihren Willen an dem Tode des Herkules schuldig.

dē-icio, iēci, iectum, ēre (de u. iacio), herab-, ab-, niederwerfen, herab-, niederstürzen, -herab-, niedersenken, I) eig.: 1) im allg.: antennas, Caes.: libellos, herabreißen, Cic.: alqm de ponte, de saxo, Cic. u. Liv.: se de muro, herabspringen, Caes.: se de superiore parte aedium, Nep.: lecto graviter deici ab alto, Ov.: deic. alqm equo, Liv.: deici equo, vom Pferde sinken, Caes.: se per munitiones, Caes.: equum in viam, mit dem Pf. hinabsetzen in ꝛc., Liv.: se in mare, Nep.: librum in mare, Cic.: stipites in cavernas, Curt.: deici in locum inferiorem, stürzen, Caes.: elatam securim in caput, herabfallen lassen, Liv.: mit dopp. *Acc.*, alqm de porticu praecipitem in forum, Cic. 2) insbes.: a) se deicere od. Passiv deici, herabstürzen, von Gewässern ꝛc., ipse Tanais ex Riphaeo monte deiectus, Mela: deiectus lacrimis, Prop.: vom Wind, Sturm, se montibus, Liv.: u. deici caelo, Liv. b) e. Gewand herabfallen-, herabsinken lassen (Ggstz. reponere), togam, sinum, Quint.: togam ab umeris oder de umero, Suet. c) herab-, niederwerfen = umwerfen, zu Boden werfen, praesepia, Ov.: Typhoëa, Ov.: signa aenea in Capitolio, v. Sturm, Liv.: trabem (v. Sturm), Ov.: arbores, fällen (v. Menschen), Liv.: statuam alcis, Cic.: omnes Hermas, Nep.: u. Bauwerke abtragen, einreißen, niederreißen, einschießen, niederschießen, muros, Liv.: turrim, Caes.: summas arces Italûm, Verg. d) in den Lostopf werfen, sortem, Caes.: sortem in id (zu dem Zwecke), Liv. e) den Feind werfen, vertreiben, praesidium, Caes.: tenentes locum, Liv.: defensores, Caes.: nostros loco, Caes.: praesidium inde od. ex saltu, Curt. u. Caes., od. Cliternā, Cic.: equitatum hostium de colle, Auct. b. Afr.: hinc celeriter deiecti, Caes. f) deici = wohin verschlagen werden, von Schiffen, ad inferiorem partem insulae, Caes.: v. Schiffenden, ad terram Libyam, Tac. g) jmd. aus seiner Stellung (als Fechter) werfen, zum Weichen bringen, verdrängen, de gradu deici, Auct. b. Alex.: gew. bildl. = aus der Fassung bringen, alqm de statu omni, Caes.: de gradu deici, Cic. h) das Haupt ꝛc. sinken lassen, deiecto capite, Quint.: deiecto (mit herabgesunkenem) in pectora mento, Ov.: bes. den Blick senken, niederschlagen, oculos, Sen.: ocellos, Sen.: vultum, Verg.: deiecti in terram oculi od. vultus, Quint. u. Tac.: poet., deiectus oculos, die Augen gesenkt, Verg. i) jmd. aus seiner Besitzung vertreiben, verdrängen, aratores, Cic.: alqm de possessione fundi, Cic.: alqm per insidias vi de agro communi, Cic. 3) prägn.: a) erlegen, töten, paucos, Caes.: circum stipatores, Tac.: feram, Curt.: u. herabschießen, avem ab alto caelo, Verg. b) abschlagen, abhauen, caput uno ictu, Verg. II) übtr.: 1) im allg., abwerfen, abwälzen, abwenden, abbringen, entfernen, iugum servile a cervicibus, Cic.: oculos nusquam de isto od. a re publica, Cic.: vitia a se ratione, Cic.: cruciatum a corpore, Cic.: alqm de sententia, Cic. 2) insbes.: a) jmd. aus seiner Stellung verdrängen, stürzen, alqm, Nep. Thras. 3, 1. Tac. ann. 2, 4: infra Ventidium deiectus oriens, so von der Höhe seiner Macht gestürzt, daß er selbst dem V. unterlag, Tac. Germ. 37. b) jmd. aus dem Besitz von etwas verdrängen, alqm de possessione imperii, Liv.: deiecta coniuge tanto, eines solchen Gatten beraubt, Verg.: u. jmd. der Aussicht auf etw. berauben, von etwas verdrängen, alqm de honore, Cic.: alqm honore, Liv.: alqm praeturā, Cic.: alqm principatu, Caes.: opinione trium legionum deiectus, um die Aussicht, drei L. zu erhalten, gebracht, Caes.: deic. alqm, jmd. um die Aussicht auf ein Amt bringen, jmd. verdrängen, Cael. in Cic. ep. 8, 4, 3. Liv. 38, 35, 1.

Dēidămīa, ae, *f.* (Δηϊδάμεια), Tochter des Lykomedes, Königs in Scyros, Mutter des Neoptolemus von Achilles.

dēiectio, ōnis, *f.* (deicio), das Herabwerfen, Herabstürzen, a) als mediz. *t. t.*, dei. (*sc.* alvi), das Purgieren, Laxieren, der Durchfall, Cels. u. Sen. b) als jurist. *t. t.*, die Vertreibung aus dem Besitztum, Cic. Caecin. 57.

1. **dēiectus**, a, um, *PAdj.* (v. deicio), I) gesenkt, tief liegend, locus, Caes. II) mutlos, Verg., Quint. u. *a.*

2. **dēiectŭs**, ūs, *m.* (deicio), I) das Herabwerfen, Herabstürzen, arborum, Liv.: aquae, der Abschuß, Absturz, Sen. II) meton., die Senkung, Abschüssigkeit, der abschüssige Abhang, collis, Caes.: Plur., is collis ex utraque parte lateris deiectus habebat, Caes.

dē-iūro, āvi, ātum, āre (de u. iuro), einen hohen Eid ablegen, hoch u. teuer schwören, sich vermessen, clamat et deierat, Cornif. rhet.: deierat persancte, Ter.: mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, Nep. fr.

dein, s. deinde.

deinceps, *Adv.* (dein u. capio), in stetiger Reihe hintereinander, nacheinander, demnächst, nach-, in der Reihe, fortwährend, im Verfolge, sowohl im Raume, Caes., Liv. u. *a.*, u. in der Zeit, Caes., Cic. u. *a.*, als in der Reihenfolge, Varro, Cic. u. *a.*: deinde deinceps u. inde deinceps, Cic., u. postea deinceps, Liv.: korresp. mit primus = weiter, und so weiter fort, und so der Reihe nach u. dgl. (nicht = deinde), Cic.

deinde u. (abgekürzt) **dein**, *Adv.*, von hier an, von da an, hierauf (griech. ἐντεῦθεν), I) im Raume, von da an, weiterhin, Liv. 22, 4, 2. Übtr., a) in der (lokalen) Reihenfolge, hierauf, Tac. u. (dein) Cic. b) in der Aufzählung od. Reihenfolge von Thatsachen oder Argumenten, hierauf, alsdann, demnächst, ferner, Cic.: korresp., primum (primus) ... deinde, Cic.: deinde (nächst diesem) ... post, Cic. II) in der Zeit, hierauf, nachher, alsdann, künftighin ꝛc., Caes. u. *a.*: korresp., primum ... deinde, Caes.: principio ... deinde, Cic.: prius ... deinde, Cic.: (primum) ... deinde ... inde ... deinde, Cic.: tum deinde, Liv.: deinde postea, Cic.: deinde post, Vell.: post deinde, Ter.: deinde cum, Cic.: deinde postquam, Liv.: deinde (dein) ubi, Sall. u. Liv.

Dēïŏnĭdēs, ae, *m.* (Δηϊονίδης), Sohn der Deïone von Apollo, d. i. Miletus.

Dēïŏpēa, ae, *f.* (Δηϊόπεια), eine der Nymphen der Juno.

Dēïŏtărus, i, *m.* (Δηϊόταρος), einer der galatischen Tetrarchen, Freund der Römer und von diesen mit dem Königstitel beehrt, Feind des Cäsar im Bürgerkriege, dh. später von M. Brutus zu Nicäa in Bithynien vor Cäsar in einer Rede verteidigt, im J. 45 v. Chr. eines Mordversuchs gegen Cäsar angeklagt und von Cicero in der noch erhaltenen Rede verteidigt.

Dēĭphŏbē, ēs, *f.* (Δηϊφόβη), Tochter des Glaukus.

Dēĭphŏbus, i, *m.* (Δηΐφοβος), Sohn des Priamus und der Hekuba, Gemahl der Helena nach des Paris Tod.

dē-iungo, iunxi, iunctum, ĕre, abspannen, ausspannen, se d. a forensi labore, Tac. dial. 11.

dē-iūro, s. deiero.

dē-lābor, lapsus sum, lābi, I) herabgleiten, -fallen, -sinken, entgleiten, entfallen, entsinken, I) eig.: a) übh.: complura et ingentia saxa fortuito superne delapsa sunt, Suet.: signum de caelo delapsum, Cic.: de manibus delapsa arma, Cic.: ex equo, Liv.: e corpore (v. Gewand), Catull.: suffosso equo, Tac.: in flumen, Cic.: capiti, entsinken, Verg. b) von Gottheiten, geflügelten Wesen u. Vögeln, durch die Luft sich herabsenken, sich herabschwingen, herabschweben, de caelo, Liv.: ab aethere, Ov.: caelo, Verg. u. Liv.: Olympo, Ov.: superas per auras, Ov.: in terram, Lucr. u. Ov.: aquila leniter delapsa, Suet.: dh. aliquis de caelo delapsus, einer, der wie eine Gottheit unverhofft zu jmds. Glück erscheint, Cic. c) von Flüssigkeiten, herabgleiten, -fallen = herabfließen, ex utraque parte tecti aqua delabitur, Cic.: Nilus lato delapsus in alveo, Ov.: flumen delabens Etruscum in mare, Hor. II) weggleiten und bei Ang. wohin hingleiten, meist übtr., a) von etw. herkommen, entstehen, atque etiam illa sunt ab his delapsa plura genera (sc. vocum), Cic. de or. 3, 216. b) von etwas (gleichs. wie vom geraden Wege) abkommen, herabsinken, u. mit Rücksicht auf das Ziel = wohin geraten, in-, auf etwas kommen, -verfallen, sich verirren, α) im allg., in idem genus morbi, Cic.: in eas difficultates, ut etc., Cic.: specie religionis in ambitionem, unter dem Deckmantel der R. sich zu Sonderinteressen verirren, Tac.: ad inopiam, Tac.: ad aequitatem, sich neigen, Cic.: eo magis delabor ad Clodiam, neige ich mich zur Klodia (d. i. zum Kauf ihres Gartens), Cic. β) insbes., in der Rede od. Schrift abschweifend, sed nescio quo pacto ad praecipiendi rationem delapsa est oratio mea, ich bin unvermerkt in den Lehrton geraten, Cic.: scribere saepe aliud cupiens delabor eodem, Ov.: vom Höhern zum Niedern herabsteigend, a sapientium familiaritatibus ad vulgares amicitias oratio nostra delabitur, Cic.: solitus est eo delabi interdum, ut diceret m. folg. *Acc.* u. *Infin.*, Cic. c) hingleiten, (hinein) geraten, medios in hostes, Verg. Aen. 2, 377: u. übtr., in eine Zeit, si foret hoc nostrum fato delapsus in aevum, Hor. sat. 1, 10, 68 *Herts.*

dē-lāmentor, ări, bejammern, natam ademptam, Ov. met. 11, 331.

dē-lasso, āvi, ātum, āre, abmatten, abspannen, gänzlich ermüden. Plaut. u. Hor.

dēlātio, ōnis, *f.* (defero), das Angeben des Namens, die Anklage, Denunziation, nominis, Cic.: absol., Cic. u. a.: im Plur., Tac.

dēlātor, ōris, *m.* (defero), Angeber, Ankläger, Denunziant, Quint. u. a.: criminum auctores delatoresque, Liv.: del. Papiae legis, der Übertretung dieses Gesetzes, Suet.

dēlectābilis, e (delecto), ergötzlich = ergötzend, cibus, Lieblingsspeise, -Gericht, Tac. ann. 12, 67.

dēlectāmentum, i, *n.* (delecto), die Ergötzlichkeit, delectamenta puerorum, Kinderpossen, Cic.: qui sibi me pro deridiculo ac delectamento putat, zur Kurzweil, Ter.

dēlectātio, ōnis, *f.* (delecto), die Ergötzung, das Amusement, die Unterhaltung, der Genuß (verb. suavitas et delectatio, iucunditas delectatioque), nulla alia, Ter.: sermonis, Cic.: conviviorum, Cic.: magnam delectationem habere (gewähren), Cic.: haec delectationem tibi nullam attulissent (hätte dir keinen Spaß gemacht), Cic.: delectatione aliquā allicere lectorem, den L. angenehm unterhalten, amüsieren, Cic.: Plur., in ipsa occupatione delectationes alias multas habere, Cic.

dēlecto, āvi, ātum, āre (*Intens.* v. delicio), geistig anziehen, fesseln, interessieren, amüsieren, ergötzen, angenehm unterhalten od. beschäftigen, Genuß gewähren, vergnügen, Vergnügen (Spaß) gewähren, -machen, auf jmd. einen angenehmen Eindruck machen, a) aktiv: litterae eius incredibiliter me delectarunt, Cic.: me status hic rei publicae non delectat, Cic.: ipse sibi assentatur et se maxime ipse delectat, hat Wohlgefallen an sich selbst, Cic.: interea *cum* Musis nos delectabimus aequo animo, Cic.: mit *Abl.*, libris me delecto, Cic.: non disputationibus longis aliorum otium suumque delectat, sucht angenehm auszufüllen, Plin. ep.: mit *in* u. Abl., illum esse in hac rogatiuncula delectatum, Cic.: ille incredibile est quam me delectat in omni genere (in jeder Beziehung), Cic.: delectat alqm mit folg. *Infin.*, Cic.: u. bl. delectat m. folg. *Infin.*, ita enim delectabit emisse, wird der Kauf Vergnügen machen, Plin. ep. b) passiv = sich angezogen-, hingezogen fühlen, sich vergnügen, an etwas sein Gefallen (sein Vergnügen, seine Freude) finden oder haben oder sehen. delectatur etiam senectus procul eas (voluptates) spectans tantum quantum sat est, Cic.: mit *ab* u. Abl. der Pers., ut ab altero non delectere, alterum oderis, Cic.: mit *Abl.*, his ego rebus *pascor*, his *delector*, his *perfruor*, Cic.: ego vero hāc mediocritate delector, ich lobe mir meine gemäßigte Haltung, Cic.: quoniam hoc magno opere delectare verbo, Cic.: hoc homine delectamur, Cic.: filiolā tuā te delectari laetor, Cic.: quibus (iumentis) maxime Galli delectantur, große Liebhaber sind, Caes.: mit *in* u. Abl. = in etw. sich gefallen, in hac inani prudentiae laude delector, Cic.: mit folg. *Infin.*, vir bonus et prudens dici delector, ich lasse mich gern nennen, Hor.: quae delectaris bibere humanum sanguinem, gern M. trinkst, Phaedr.

dēlectŭs, ūs, *m.* (deligere), die Auswahl, Wahl, rerum, Cic.: habere delectum verborum, Genauigkeit in der Wahl der Ausdrücke beobachten, Cic.: de eius delectu (seine Auserkorenen), immo vero de complexu eius ac sinu (seine Herzens- u. Busenfreunde), Cic.: sine delectu, Cic. u. a. Vgl. dilectus.

dēlēgātio, ōnis, *f.* (delego), die Anweisung (zur Bezahlung), die Assignation, Cic. ad Att. 12, 3, 2. Sen. de ben. 6, 5, 2: übtr., delegationem res ista non recipit, duldet keine Übertragung, Sen. ep. 27, 4.

dē-lēgo, āvi, ātum, āre, jmd. an einen Ort oder eine Person oder auf eine Sache verweisen, jmd. oder etwas einer Person (zur Besorgung, Wartung, Pflege) überweisen, jmd. zu etwas beauftragen; u. (umgekehrt) jmdm. etwas (ein Geschäft ꝛc.) überweisen, zuweisen, übertragen, auftragen, jmdm. zu etwas Auftrag (Befehl) geben (bes. womit man sich nicht selbst gern befassen will), I) im allg.: alqm in Tullianum (sc. carcerem), Cic.: alqm ad senatum, Liv.: studiosos ad illud volumen, Nep.: infantem ancillis ac nutricibus, Tac.: hunc laborem alteri, Cael. in Cic. ep.: officium alci, Quint.: alqm occidendum, Suet.: obsidionem in curam collegae, Liv. II) insbes.,

t. t. der Geschäftsspr., jmd. zur Schuldzahlung od. die schuldige Summe anweisen. 1) eig.: alqm alci, cui numeret, Sen.: absol., Cic.: deleg. alci, Cic. 2) übtr., eine Schuld oder ein Verdienst auf jmd. übertragen, auf ihn schieben, ihm zuschreiben, crimen alci, Cic.: causam peccati alci, Hirt. b. G.: servati consulis decus ad servum, Liv.

dēlēnīmentum (dēlīnīmentum), i, *n.* (delenio), das Besänftigungsmittel, I) im guten Sinne = das Beschwichtigungsmittel, das Linderungs-, Erleichterungsmittel, curarum, Tac.: d. animis alqd obicere, Liv. II) im üblen Sinne = das Lockungsmittel, die Lockung, Liv.: delenimenta vitiorum, Tac.

dē-lēnio (dē-līnio), īvi, ītum, īre, besänftigen, beschwichtigen, durch Schmeicheln, Liebkosungen, auch durch List gewinnen, für sich einnehmen, gleichs. bezaubern, alqm alqā re, Cic.: animum alcis, Cic.

dēlēnītor (dēlīnītor), ōris, *m.* (delenio), der Gewinner einer Person, cuius (iudicis) delenitor esse debet orator, den gerade der Redner gewinnen soll, Cic. Brut. 246.

dēleo, lēvi, lētum, ēre (de u. ungebr. LEO [dessen gebr. Nbf. lino, lēvi], wovon auch letum), vertilgen, I) eine Sache vertilgen, zerstören, vernichten, A) im allg.: urbes, Liv.: aedificia, Cic.: alcis epistulas, Cic.: Volscum nomen, Liv.: patriam, die väterl. Verfassung umstürzen, Eutr.: bellum mit einem Schlage beendigen, Cic. u. Nep.: memoriam alcis rei, Liv.: omnes leges unā rogatione, Cic.: suspicionem ex animo, Cic.: maculam, Cic.: turpitudinem fugae virtute, Caes. B) insbes., Eingegrabenes, Geschriebenes tilgen, auslöschen, Cic. u. a.: digito legata, Cic. II) eine Person vernichten, aufreiben, hinraffen, hostes, Caes.: exercitum, Cic.: homines iam morte deleti, Cic.

dēlētrix, trīcis, *f.* (deleo), die Vernichterin, sica paene deletrix huius imperii, Cic. de har. resp. 49.

Dēlia, s. Delius unter Delos.

Dēliacus, a, um, s. Delos.

dēlībāmentum, i, *n.* (delibo), der zur Libation ausgegossene Wein, Val. Max. 2, 6, 8.

dēlīberābundus, a, um (delibero), im tiefen Nachdenken begriffen, in tiefes Nachdenken versunken, Liv. 1, 54, 6; 2, 45, 7.

dēlīberātio, ōnis, *f.* (delibero), die Erwägung, reifliche Überlegung, Beratung, consilii capiundi, Cic.: res habet deliberationem, verdient Überlegung, Cic.: so auch cadit in deliberationem, Cic.: habere deliberationes de alqa re, Cic.

dēlīberātīvus, a, um (delibero), zur Erwägung, reiflichen Überlegung gehörig, erwägend, reiflich überlegend, beratend, Cic. u. Quint.

dēlīberātor, ōris, *m.* (delibero), der Überleger, ille deliberator, jener Mann der Bedenkzeit, Cic. Sest. 74.

dēlīberātus, a, um, *PAdj.* (v. delibero), entschieden, bestimmt, deliberatius, Cic. ep. 5, 2, 8.

dē-lībero, āvi, ātum, āre (de u. libra), erwägen, in Erwägung ziehen, reiflich überlegen, in reifliche Überlegung ziehen, sich bedenken, sich besinnen, zu Rate ziehen. I) eig.: consilium fidele deliberanti (dem noch Bedenkenden = Unschlüssigen) dare, Cic.: usque ad diem septimum deliberandi sibi spatium relinquere, sich Bedenkzeit lassen, Nep.: so quinque dierum spatium ad deliberandum sumere, Liv.: deliberando tempus terere, Liv.: mit *de* u. Abl., maxime de re, Cic.: mit *cum* u. Abl., coram cum alqo (Ggstz. per litteras), Cic.: mit *Acc.*, hoc, Ter.: deliberatā re, Cic.: deliberatā morte (durch wohlerwogene T.) ferocior, Hor.: mit folg. Relativsatz, oft im Passiv deliberatur unpers., si iam tibi deliberatum est, quibus abroges fidem iuris iurandi, responde, Cic.: delibero oder mihi deliberandum est, utrum . . . an etc., Cic.: deliberatur de Avarico, incendi placeret an defendi, Caes.: deliberari non potest m. folg. Fragesatz = es kann nicht in Frage kommen, zB. qui peior an ignavior sit deliberari non potest, Sall. fr.: neque maneatis an abeatis deliberari potest, Liv.: nec ultra deliberatum est, *quo minus* etc., Tac. II) meton.: A) das Orakel um Rat fragen, befragen, Nep. Milt. 1, 2; Them. 2, 6. B) nach angestellter Erwägung sich entscheiden, beschließen, mit folg. *Infin.*, iste certe *statuerat* atque *deliberaverat* non adesse, Cic.: mihi deliberatum est abesse ex ea urbe, Cic.: m. folg. *Acc.* u. *Infin.*, statui mecum ac deliberavi esse magnam materiam etc., Plin. ep.

dē-lībo, āvi, ātum, āre, etwas Weniges von einer Sache hinwegnehmen, abnehmen, abbrechen, etw. kosten, I) eig.: eius osculum delibatum digitis, abgestrichen, gestreichelt, Suet.: oscula summa, sanft küssen, Verg.: im Bilde, ut omnes undique flosculos carpam et delibem, Cic. II) übtr.: A) im allg., entnehmen, entlehnen oder hinnehmend kosten, genießen, ex universa mente divina delibatos animos habemus, Cic.: novum honorem, Liv.: omnia narratione, berühren, Quint. B) insbes., schmälern, verkümmern, verletzen, aliquid de gloria sua, Cic.: non quicquam de laude alcis, Planc. in Cic. ep.: castitatem virginis, Val. Max.: pudicitiam, Suet.: poet. übtr. auf die Pers., delibata deûm per te numina sancta, Lucr. 6, 70.

dē-libro, āvi, ātum, āre (de u. liber), abrinden, abschälen, cacumina ramorum, Caes.: corticem corpore tenus, Col.

dēlibūtus, a, um (de u. Stamm LIB, griech. ΛΙΠ, wov. λίπος, ἀλείφω), mit einer fetten Feuchtigkeit benetzt, bestrichen, res aut caeno oblita aut rubricā delibuta, Cornif. rhet.: delibutus unguentis, Phaedr.: u. so bl. d. capillus, balsamiert, Cic. – übtr., delibutus gaudio, vor Freude trunken, Ter.

dēlicātē, *Adv.* (delicatus), I) reizend, elegant, galant, fein, zart, luxuriös, üppig, d. ac molliter vivere, Cic. II) schlaff, gemächlich, Suet. u. a.

dēlicātus, a, um (deliciae), I) mit Reizen versehen, durch Zartheit und Eleganz feinere sinnliche Genüsse gewährend, mit allem Komfort und Luxus ausgestattet, v. Pers. mit allem Komfort und Luxus lebend, reizend, elegant, galant, fein, luxuriös, üppig, schlüpfrig, A) eig.: hortuli, Phaedr.: convivium, lecker, Cic.: sermo, Cic.: versus, Cic.: voluptates, Cic.: merces, Luxuswaren, -artikel, Sen.: muliebris ac d. ancillarum puerorumque comitatus, Cic.: cultus delicatior, Suet.: litus delicatissimum, Cic. B) übtr.: zart, sanft u. dgl., capella, Catull.: oves, Plin. ep.: Anio delicatissimus amnium, Plin. ep. II) dem Sinnenreiz ergeben, sinnlich, genußsüchtig, üppig, wollüstig, u. subst. der Wollüstling (bes. = *pedicator*), A) eig.: puer, adulescens, Cic.: iuventus, Cic. B) übtr.: α) weichlich, geziert, gressus, Phaedr.: equorum cursum delicati minutis passibus frangunt, Quint. β) ekel, verwöhnt, wählerisch, bedenklich, est . . . fastidii delicatissimi, Cic.: tam delicati esse non possumus, feine Kenner, Cic.: aures d., Quint.

dēliciae, ārum, *f.* (v. delicio), **ergötzliche Dinge, feine, üppige Genüsse, Ergötzlichkeit jeder Art, Lustbarkeit, Üppigkeit, Prunk** (an Geräten ec.), **Komfort und Luxus, Liebhaberei, Spielerei** (auch in der Rede), **Galanterien** (in der Liebe), **Schlüpfrigkeiten** (in Gedichten ec.), I) **eig.**: multarum deliciarum comes est extrema saltatio, Cic.: aut supellex ad delicias aut epulae ad voluptates, Cic.: delicias et mollia carmina facere, Spielereien, Ov.: ecce aliae deliciae (Prätentionen) equitum vix ferendae, Cic.: recens haec lascivia deliciaeque, diese moderne, üppige und kitzelnde Schreibart, Quint.: esse (alci) in deliciis, jmdm. ein Gegenstand großen Wohlgefallens sein, jmds. Zuneigung haben (auch v. Pers.), Cic.: habere alqm in deliciis, an jmd. großen Wohlgefallen finden, seine Lust haben, Cic. II) übtr., v. Pers., **die Lust, die Wonne, der Liebling,** amores ac d. tuae Roscius, Cic.: amor et d. generis humani, Suet.: d. domini, Verg.

dēliciŏlae, ārum, *f.* (*Demin.* v. deliciae), **der süße Liebling, das Herzblatt,** Tullia, deliciolae nostrae, Cic. ad Att. 1, 8, 3.

dēliciŏlum, i, *n.* (*Demin.* v. delicium, Nbf. v. deliciae), **der süße Liebling, das Herzblatt,** Sen. ep. 12, 3.

dēlicium, ĭi, *n.*, Nbf. v. deliciae (w. vgl.), Phaedr. u. a.

dēlictum, i, *n.* (delinquo), **jedes zurechnungsfähige Vergehen, jede Übertretung der Gesetze, jeder gemachte Fehler, jede strafbare Handlung,** Cic. u. a.: delictum committere, Caes.: Plur. b. Cic. u. a.

1. **dē-līgo**, āvi, ātum, āre, a) **anbinden, befestigen,** antennas asseresque validos, Curt.: sarmenta in cornibus iuvencorum oder circum cornua boum deligata, Nep. u. Quint.: d. naviculam ad ripam, Caes.: alqm ad palum, Liv.: u. so deligari (*sc.* ad palum), Cic. b) **verbinden,** vulnus, Quint.: saucios, Auct. b. Afr.

2. **dē-līgo**, lēgi, lectum, ĕre (de u. legere), I) **ablesen, abnehmen,** Früchte, uvam, Cato: maturam uvam, Ov.: tenui primam ungue rosam, Ov.: melimela minorem ad lunam delecta, Hor.: andere Ggstde., alta mortali astra manu, herabholen, Prop. II) **auswählen** = durch eine getroffene Wahl **zu etwas nehmen, wählen,** A) im allg.: a) übh.: locum hunc, Caes.: locum castris idoneum, Caes.: locum domicilio, Caes.: ex his (statuis) C. Marcelli statuam, Cic.: consulem, Cic.: alqm ad eas res conficiendas, Caes.: mit dopp. Akk., alqm generum (zum Schw.), Cic.: im Pass. mit dopp. Nom., duces (zu A.) ii deliguntur, qui etc., Caes.: mit folg. Relativsatz, Cic. u. a.: delecti quidam, **ein Ausschuß,** Cic.: delecti Aetolorum, der engere Ausschuß (= *apocleti*, w. s.), Liv. b) als milit. *t. t.*, **auswählen, ausheben, detachieren,** equites, Caes.: milia sex peditum, Caes.: infirmiores milites ex omnibus centuriis, Caes.: armatos ex familiis societatum, Caes.: XL milia ex omni numero earum civitatum, quae etc., Caes.: legionem quintam dextro lateri (auf ec.), unetvicesimam in laevum, Tac.: delecta manus, delecti pedites, ein Detachement, Sall. B) insbes., als untauglich auslesen und entfernen, **ausscheiden, aussondern, entfernen,** longaevos senes ac fessas aequore matres, Verg.

dēlīnīmentum, s. delenimentum.

dēlīnio, s. delenio. **dēlīnītŏr**, s. delenitor.

dē-linquo, līqui, lictum, ĕre, **es versehen,** a) in seiner Pflicht **fehlen, sich vergehen,** u. m. *Acc.* = etw. **versehen, verschulden, begehen,** Cic. u. a.: in bello, Cic. b) im Ausdruck **fehlen,** in alqa re, Quint. 1, 5, 49.

dē-līquesco, līcŭi, ĕre, **zerschmelzen, zerfließen,** Ov. met. 4, 253 u. 7, 381 *ed. Haupt*: übtr., nec alacritate futtili gestiens deliquescat, noch in nichtiger Fröhlichkeit ausgelassen dahinschwindet, Cic. Tusc. 4, 37.

dēlīrātio, ōnis, *f.* (deliro), eig. **das Abweichen von der Furche,** dah. übtr.: **der Wahnwitz, Aberwitz, die Faselei, Albernheit,** Cic. u. a.

dē-līro, āvi, āre (de u. lira), urspr. **von der Furche abweichen,** übtr., **irre-, wahnwitzig-, verrückt sein, faseln,** Ter., Cic. u. a.: quidquid delirant reges, plectuntur Achivi, das wahnwitzige Beginnen der Könige büßen die Völker, Hor. ep. 1, 2, 14.

dēlīrus, a, um (deliro), **irre, wahnwitzig, aberwitzig, schwachsinnig,** senex, Cic.: mater, Hor. – *neutr. Plur.* subst., delira, aberwitziges Zeug, Lucr. 3, 464.

dē-lītesco (dē-lītisco), tŭi, ĕre (de u. latesco), **sich verbergen, sich verkriechen, unterkriechen, sich unterducken,** I) eig., v. Menschen, in quadam cauponula, Cic.: noctu in silvis, Caes.: inter vepres in latibulis ferarum unam noctem, Liv.: absol., ut eo mitteret amicos, qui delitescerent, deinde repente prosilirent, Cic.: von Tieren, in cubilibus, v. Wild, Cic.: sub praesepibus (v. Schlangen), Verg.: v. Lebl., vespertinis temporibus delitescere (Ggstz. matutinis rursum se aperire), v. e. Gestirn, Cic.: sinu ancillae, v. e. Brief, Ov. II) übtr., **sich hinter etwas stecken, -verbergen,** in frigida calumnia, Cic.: sub tribunicia umbra, Liv.

dē-lītĭgo, āre, **sich abzanken, sich ereifern,** tumido ore, Hor. art. poët. 94.

Dēlius, a, um, s. Delos.

Dēlmătae, -tia, etc. s. Dalmatae etc.

Dēlŏs, i, Akk. ŏn u. um, *f.* (Δῆλος), **die kleine Insel Delos im ägäischen Meere, eine der Cykladen, Geburtsort des Apollo und der Diana, Hauptsitz des Apollokultus und eines der berühmtesten Orakel,** s. *Dilos*. – Dav.: A) **Dēlius**, a, um (Δήλιος), **delisch,** tellus, Ov.: Apollo, Cic.: derselbe auch D. vates, Verg., u. bl. Delius, Ov.: dh. folia D., **der Lorbeer,** Hor.: D. dea, **Diana,** Hor., u. dieselbe bl. Delia, Verg. u. Ov.: subst., a) **Dēlia**, ae, *f.*, auch Name einer Geliebten, Tibull. u. Verg. b) **Dēlium** (-ĭon), ĭi, *n.* (Δήλιον), **kleine Stadt im Gebiet von Tanagra in Böotien mit einem (in Gestalt des delischen erbauten) großen Tempel des Apollo,** s. *Delis*. B) **Dēliăcus**, a, um (Δηλιακός), **deliakisch,** aes (gleich dem korinthischen berühmt), Plin.: dh. vasa, supellex, Cic. Auch waren die Delier durch die Zucht u. das Mästen der Hühner u. das dabei angewandte Kapaunen der Hähne berühmt; dh. gallinarius D., **ein delischer Hühnerwärter, -mäster,** Cic.

Delphi, ōrum, *m.* (Δελφοί), **die wegen des Apollo-Orakels berühmte Stadt in Phocis am Parnassus,** s. *Kastri*. – Dav.: A) **Delphi**, ōrum, *m.* (Δελφοί, *oi*), die Einw. von Delphi, **die Delphier.** B) **Delphicus**, a, um (Δελφικός), **delphisch,** oracula, Cic.: mensa, nach Art des delphischen Dreifußes gearbeiteter Prunktisch, Cic.: subst., Delphicus, i, *m.*, poet. v. Apollo, Ov.

delphin, phīnis, Akk. phīna, *m.* (δελφίν), **der Delphin** (als Fisch u. Gestirn), Verg. u. a. Dichter.

delphīnus, i, *m.* (δελφίς), I) **der Delphin, Tummler,**

eine Walfischart, Cic. u. a. II) meton., das Gestirn Delphin, Varro u. a.

delta, ae, *f.* od. *indecl. n.*, der vierte Buchstabe des griech. Alphabets, *Δ*, Mela; meton. **Delta** (*indecl. n.*), der untere Teil Ägyptens, der vom Nil dreieckig gebildet wird.

deltōton, i, *n.* (*δελτωτόν*), der Triangel, ein mitternächtiges Gestirn, Cic. Arat. 5.

dēlūbrum, i, *n.* (*deluo), **der Tempel, das Heiligtum**, als Sühn- u. Reinigungsort, Cic. u. a.

dē-lūdo, lūsi, lūsum, ĕre, mit jmd. **sein Spiel treiben, jmd. zum besten haben, äffen, foppen, verspotten, täuschen**, alqm, Cic. u. a.

dē-lumbo, āvi, ātum, āre (de u. lumbus), **lendenlahm machen**, alqm, Sen. contr. 10, 4 (33), 2: übtr., sententias, hinkend machen, Cic. or. 231.

dē-mădesco, mădŭi, ĕre, **ganz feucht werden**, Ov. trist. 5, 4, 40.

dē-mando, āvi, ātum, āre, jmd. oder etwas einem andern **überweisen, auftragen, empfehlen, anvertrauen**, pueros curae alcis, Liv.: curam legatorum tribunis, Liv.: coniuges insulis, Iustin.

dē-māno, āre, **herabfließen**, Catull. 51, 10.

Dēmărātus (Dāmărātus), i, *m.* (*Δημάρατος*), I) der von Korinth nach Tarquinii geflüchtete Vater des Tarquinius Priskus. II) König von Sparta, als Verbannter bei Xerxes lebend.

dē-mens, mentis, **nicht recht bei Sinnen (bei Verstand), verrückt**, im mildern Sinne **unvernünftig, unsinnig, betört** (Ggstz. sanus), a) v. Pers., Cic. u. a.: subst., dementis est m. folg. *Infin.*, Cic. b) übtr. v. Lebl., strepitus, Hor.: dementissimum consilium et factum, Cic.

dēmensum, s. demetior.

dēmenter, *Adv.* m. *Superl.* (demens), **(wie) von Sinnen, verrückt, unsinnig**, Cic. u. a.

dēmentia, ae, *f.* (demens), **das Nichtrechtbeisinnensein, die Unvernunft, Verrücktheit, das unsinnige Gebaren, die Narrheit**, Cic. u. a.: Plur. dementiae, Narrheiten, Cic. ad Att. 9, 9, 4.

dēmentio, ire (demens), **von Sinnen-, vom Verstande sein, verrückt sein**, Lucr. 3, 464.

dē-mĕreo, mĕrŭi, ēre = demereor, Ov. u. Suet.

dē-mĕreor, mĕritus sum, ēri, jmds. **Wohlwollen gewinnen, sich jmd. verbindlich machen**, alqm, Liv. u. a.

dē-mergo, mersi, mersum, ĕre, **herab- oder hinabsenken, herab-, hinabtauchen, versenken**, im Passiv demergi auch = **versinken**, I) eig.: 1) im engern Sinne, in e. Flüssigkeit (in e. Gewässer), a) übh.: candens ferrum in gelidum propere imbrem, Lucr.: lapsu equi in profundum demergi, Aur. Vict.: alia in caenum demersa eruebantur, Curt.: repugnantes vulnerare et cloacis (in die Kl.) dem., Suet.: dem. obscenam ponto puppim (Schiff), Ov.: pullos mari, Suet.: demergi in aqua (Ggstz. emergere), Cic.: C. Marius in palude demersus, Cic.: u. (im Bilde) in profundo veritatem esse demersam, Cic. – ohne Ang. **wohin?** od. **wo?** se dem., Cic. fr.: equus, in quo vehebar, mecum una demersus rursus apparuit, Cic.: C. Marius senile corpus paludibus occultasse demersum, Cic.: delphinum modo demersis aequora rostris ima petunt (von Schiffen), Verg. b) insbes.: α) **ein Schiff versenken, in den Wellen begraben**, navem, navigium, Auct. b. Alex., u. prägn. eine Pers., eum foeda tempestas adorta prope cum omni classe demersit, Liv.: vehementi circio bis paene demersus est, Suet. – als milit. *t. t.*, im Kampfe **in den Grund bohren**, vollst. triremem hostium perforare et dem., Auct. b. Alex.: oft bl. dem., zB. tredecim capere naves, decem dem., Liv.: omnes fere naves aut dem. aut capere, Curt. β) (nach dem Glauben der Alten, daß die Sonne beim Untergange ins Meer sinke) **ins Meer hinabsinken lassen**, v. Sonnengott, sex ubi sustulerit, totidem demerserit orbes (Scheiben), purpureum rapido qui vehit axe diem, Ov. fast. 3, 517 *sq.* – 2) im weitern Sinne, übh. **in eine Tiefe versenken, tief hinabstecken**, dapes avidam in alvum, hinabschlingen, Ov.: plebs in fossas cloacasque exhauriendas demersa, hinabgesteckt, Liv. II) übtr., **herabsenken, -drücken**, Passiv demergi auch = **sinken**, est enim animus caelestis ex altissimo domicilio depressus et quasi demersus in terram, Cic.: quem paulo ante extulerat (fortuna), demergere (tief zu stürzen) adorta est, Nep.: patriam demersam extuli, Cic.: quamvis enim sint demersae (zu Boden gedrückt) leges alicuius opibus . . . emergunt tamen haec aliquando, Cic. – dem. alcis filiam in perpetuam virginitatem, zu beständiger J. verdammen, Iustin.: concidit auguris Argivi domus ob lucrum demersa exitio, tief ins V. gesunken, Hor. – aere alieno demersum esse, tief in Schulden versunken sein, tief in Sch. stecken, Liv.

dē-mētior, mensus, mētīri, **abmessen, zumessen**, nur noch passiv im *Partic. Perf.*, ut verba verbis quasi demensa et paria respondeant, Cic. or. 38; vgl. Quint. 5, 10, 124: u. subst., **dēmensum**, i, *n.*, die den Sklaven ꝛc. zum Unterhalt zugemessene **Ration, das Deputat**, Komik.

1. **dē-mĕto**, messŭi, messum, ĕre, **abmähen, abschneiden**, fructus, Cic.: frumenta, Liv.: poet., florem pollice, abpflücken, Verg.: ense caput, abhauen, Ov.

2. **dē-mēto**, richtiger dimeto, w. s.

Dēmētrius, ĭi, *m.* (*Δημήτριος*), griech. Männername, unter dem bei röm. Schriftstellern öfter vorkommen: I) D. Phalereus, s. Phalerum. II) D. Poliorcetes, s. Poliorcetes. III) ein Cyniker unter Kaligula, Klaudius u. Nero.

dēmigrātio, ōnis, *f.* (demigro), **das Wegziehen, Auswandern**, Nep. Milt. 1, 2.

dē-migro, āvi, ātum, āre, **wegziehen, weggehen, auswandern**, I) eig.: de oppidis, Caes.: ex aedificiis, Caes.: ex insula, Nep.: in alia loca, Cic.: hinc, von hinnen gehen = sterben, Cic. II) übtr.: de meo statu demigro, Cic.: strumae ab ore demigrarunt, haben sich weggezogen, Cic.

dē-minuo, minŭi, minūtum, ĕre, durch **Hinwegnahme eines Teils ein Ganzes vermindern, verringern, schmälern, schwächen**, Passiv deminui = **verringert werden, zusammenschmelzen, abnehmen**, I) eig.: a) im allg.: vires militum, Caes.: deminutae copiae, Caes.: aliquid de tempore, Cic. B) insbes., *t. t.* der Geschäftssprache, eine Besitzung ꝛc. **teilweise veräußern**, de bonis, Cic.: praedia, Cic. II) übtr.: A) im allg.: partem aliquam iuris, Cic.: aliquid de iure, Cic.: aliquid ex regia potestate, Liv. B) insbes.: 1) als publiz. *t. t.*, capite se deminuere u. capite deminui, **die bisherigen Vorteile u. Rechte als Bürger verlieren**, Cic. top. 18 u. 29. Liv. 22, 60, 15 (s. caput *no.* II, A, 2 das Nähere). 2) gramm. *t. t.*, deminutum nomen, ein Deminutiv, Ggstz. nomen integrum, Quint. 1, 5, 46.

dēminūtio, ōnis, *f.* (deminuo), **die Verminderung**,

Verringerung, Schmälerung, Verkürzung, I) eig.: A) im allg.: accretio et deminutio luminis, Zu- und Abnahme des Mondlichts, Cic.: dem. vectigalium, Erleichterung, Cic.: neque de bonis privatorum publice d. fiat, Cic.: provinciae, die Verkürzung der gesetzlichen Amtszeit in der Provinz, Cic. B) insbes. als *t. t.* der Geschäftsspr., das Veräußerungsrecht, Liv. 39, 19, 5. II) übtr.: A) im allg.: sui (d. i. seiner Würde, Ehre), Tac.: mentis, Geistesabwesenheit, Suet. B) insbes.: 1) publiz. *t. t.*, capitis, der Verlust der bürgerlichen Rechte ꝛc., Caes.; s. caput *no.* II, A, 2. 2) gramm. *t. t.*, die Verkleinerungsform, Deminutivform, Quint. u. a. Gramm.

dē-mīror, ātus sum, āri, mit Verwunderung bei etwas verweilen, sich gar sehr über etwas verwundern (als über etwas Neues, Unbekanntes), quod demiror, Cic.: haec vos sperasse demiror, Cic.: demiror, quid, ubi etc., es soll mich wundern, ich bin sehr begierig zu wissen u. dgl., Ter.

dēmissē, *Adv.* (demissus), I) niedrig, demissius volare, Ov. trist. 3, 4, 23. II) übtr.: A) bescheiden, demütig, Cic. u. Caes. B) kleinmütig, sentire, Cic.

dēmissio, ōnis, *f.* (demitto), das Herablassen, Caes. u. (Ggstz. reductio) Vitr.: übtr., animi, Niedergeschlagenheit, Cic.

dēmissus, a, um, *PAdj.* (v. demitto), I) eig.: A) gesenkt, herabhängend, umeri, Ter.: caput, Cic.: aures, Verg. B) niedrig, loca, Niederungen, Caes.: ripae demissiores, Auct. b. Alex. II) übtr.: A) gedämpft, leise, demissā voce loqui, Verg. Aen. 3, 320. B) demütig, d. i. = 1) bescheiden, anspruchslos, schlicht, Cic. u. Hor.: v. der Rede u. v. Redner, Cic. 2) entmutigt, niedergeschlagen, animus, Cic.: v. Pers., Cic. C) der äußern Lage nach niedrig, dürftig, Sall. Cat. 51, 12.

dē-mītigo, āre, zur Milde stimmen, nosmet ipsi cotidie demitigamur, Cic. ad Att. 1, 13, 3.

dē-mitto, mīsi, missum, ĕre, herabschicken, -gehen (-steigen) lassen, -fallen (hängen) lassen, herabneigen, -senken, -bewegen, I) eig.: A) im allg.: α) pers. Objj.: alqm per tegulas, Cic., de muris per manus, Caes.: se manibus, Liv.: se ad aures alcis, Cic.: se ob assem, sich niederbücken, Hor.: equum in flumen, Cic.: alqm in carcerem, Cic.: se in Ciliciam, sich hinabbegeben, Cic.: alqm ad imos manes, in die Unterwelt hinabschicken, d. i. ihm den Tod geben, Verg.: ebenso Stygiae nocti, Ov.: morti, Verg. β) sachl. Objj.: imbrem caelo, regnen lassen, Verg.: demissis umeris esse, vorgebeugte Sch. haben, Ter.: caput ad fornicem, hinneigen, Cic.: lacrimas, herabfallen lassen, vergießen, Verg.: oculos in terram, herabschweifen lassen (v. Jupiter), Plin. pan.; aber oculos in terram, niederschlagen, Liv.: oculos, senken, niederschlagen, Ov.: aures suas ad preces alcis, jmds. Bitten gnädig anhören, Sen.: aber auriculas, sinken, hängen lassen (aus Mutlosigkeit), Hor.: togam ad calceos usque, herabwallen lassen, Quint.: latum clavum pectore (von der Br.), Hor.: ad talos demissa tunica, herabwallende, Cic. u. so demissa tunica, herabhängende, entgürtete, Hor. Sprichw., de caelo demitti, vom Himmel herabgeschickt werden, d. i. durch übernatürliche Macht entstehen, Liv.: u. so caelo demitti, Quint. B) insbes.: 1) milit. *t. t.*: a) dem. arma, die Waffen (vor jmd.) senken (als milit. Begrüßung), Auct. b. Afr. 85, 5. b) dem. castra ad etc., das Lager hinabverlegen, ad ripas fluminis, Hirt. b. G. 8, 36, 3. c) dem. agmen, exercitum u. dgl., eine Mannschaft nach einer niederen, ebenen Gegend hinabziehen lassen, mit einer Mannschaft hinabziehen, agmen in inferiorem campum, in vallem infimam, in Thessaliam, Liv.: u. bl. agmen, levem armaturam, Liv.: refl., dem. se, sich hinabziehen, v. Heereszug, Caes. u. Cic. 2) als naut. *t. t.*, dem. antennas, die Rahen herablassen, Sall.: u. so demissā antennā, Ov. 3) den Strom hinabschicken, hinabsegeln lassen, navem secundo amni Scodram, Liv.: arma, classem, socios Rheno, Tac. 4) refl. se demittere u. Passiv demitti medial, sich herab- od. hinabergießen, herab- od. hinabfließen, herab- od. hinabströmen, v. Gewässern, concava vallis erat, quo (wohin) se demittere rivi assuerant pluvialis aquae, Ov.: Scamander ab Idaeo monte demissus, Mela. 5) in den Boden ꝛc. einfügend, grabend hinablassen, hinabsenken, einsenken, huc caementa (Bausteine), Hor.: sublicas in terram, Caes. Prägn., einen Grund ꝛc. in die Tiefe aufführen, legen, triginta pedes in terram turrium fundamenta, Curt.; oder einen Brunnen ꝛc. in die Tiefe graben, alte iubebis in solido puteum demitti, Verg. 6) eine Waffe hinabsenken, hinabstoßen, hinabbohren, ferrum in pectus, Tac.: ensem capulo tenus in armos, Ov. 7) der Lage nach sich herabziehen lassen, quā se subducere colles incipiunt mollique iugum demittere clivo, Verg.: gemino demittunt bracchia muro, Verg.: gew. demittere se u. Passiv demitti medial = sich hinab- od. herabziehen, sich hinab- od. herabsenken, quā se montium iugum paulatim ad planiora demittit, Curt.: demissa Piraeum versus muri brachia, Iustin. II) übtr.: A) im allg.: se animo, Caes., od. animum, Cic., od. mentem, Verg., den Mut sinken lassen, kleinmütig werden: se in causam, sich einlassen, Cic.: alqd in pectus, sich tief einprägen, zu Herzen nehmen, Liv.: alqm periculo, entfernen, befreien von ꝛc., Prop.: eo enim rem demittit Epicurus, si unus sensus semel in vita mentitus sit, nulli umquam esse credendum, giebt soweit nach, daß er einräumt, wenn ꝛc. . . ., so sei ꝛc., Cic. Ac. 2, 79. B) insbes.: 1) sich, seinen Vortrag ꝛc. (ganz seinen Fähigkeiten, seiner Würde entgegen) zu etwas herablassen, herabstimmen, se ad minora, Quint.: vim dicendi ad unum auditorem, Quint. 2) demitti ab alqo, abstammen, seinen Ursprung herleiten von ꝛc., a magno demissum nomen Iulo, Verg.: Romanus Troiā demissus, Tac.

dēmiūrgus (dāmiūrgus), i, *m.* (*δημιουργός*), I) der höchste Beamte in einigen griechischen Freistaaten, Liv. 32, 22, 5 u. 38, 30, 4. II) Titel eines Stückes des Komikers Turpilius, Cic. ep. 9, 22, 1.

dēmo, dempsi, demptum, ĕre (st. deimo, v. de u. emo), ab-, herab-, hinwegnehmen (Ggstz. addere, adicere), I) eig.: A) im allg.: barbam, Cic.: caput, abhauen, Q. Cic.: caput gladio, Curt.: armamenta (naut. *t. t.*), Ggstz. tollere armamenta, Liv.: secures de fascibus, Cic.: clipea de columnis, Liv.: e suis umeris amictus, Ov.: fetus ab arbore, Ov.: cacumine nidum, Ov.: caput statuae, Suet.: iuga bobus, Hor. B) insbes., vermindernd von einem Ganzen etwas hinwegnehmen, entziehen (Ggstz. addere), partem solido de die, Hor.: exiguum pleno de mare aquae, einige Tropfen, Ov.: cum aliquid minutatim et gradatim

additur aut demitur, Cic.: u. von einer Summe wegnehmen, abziehen, de capite medimna DC, Cic.: de stipendio equitum aera, Liv. II) übtr., alci molestiam, Ter., sollicitudinem, Cic.: silentia furto, den D. offenbaren, Ov.: dempto auctore, auch ohne den Urheber, Liv.

Dēmŏcrĭtus, i, *m.* (Δημόκριτος), ein berühmter Philosoph der neuern eleatischen Schule aus Abdera, Zeitgenosse des Sokrates, Urheber der Lehre von den Atomen, im Altertum auch als unordentlicher Wirtschafter genannt. – Dav. **Dēmŏcrĭtēus** u. **-īus**, a, um (Δημοκρίτειος), demokritëisch, Cic.: subst., a) **Dēmŏcrĭtii**, ōrum, *m.* (Δημοκρίτειοι), die Anhänger-, Schüler des Demokrit, Cic. b) **Dēmŏcrĭtēa**, ōrum, *n.*, demokritëische Lehren, Cic.

dē-mōlĭor, mōlītus sum, mōlīri, gewaltsam, zerstörend herabreißen, nieder- oder einreißen, schleifen, zerstören, I) eig., columnam, Cic.: domum, Cic.: propugnacula tyrannidis, Nep.: tectum per vim, Cic. II) übtr.: si quod cuique privatim officiet ius, id destruet (aus seinen Fugen reißen) ac demolietur, Liv.: demolientes Bacchanalia discutientesque nefarios coetus, Liv.

dēmōlītĭo, ōnis, *f.* (demolior), das Niederreißen, statuarum, Cic.: castelli, das Schleifen, Vitr.

dēmonstrātĭo, ōnis, *f.* (demonstro), das Hinweisen. I) eig., das Hinweisen, Hinzeigen, Zeigen (mit den Händen, durch Gebärden 2c.) auf einen Gegenstand, Cic. u. a. II) übtr.: A) im allg., die Veranschaulichung, deutliche Darlegung, genaue Angabe, die Unterweisung, Darthuung, der Nachweis, Beweis von etwas, Cic. (auch im Plur.) u. a. B) insbes., als rhet. *t. t.*, a) die anschauliche Schilderung einer Sache (griech. διατύπωσις), Cornif. rhet. 4, 68. b) eine Redegattung, die Darlegung der Vorzüge od. Fehler einer Person, die epideiktische Redegattung, Cic. de inv. 1, 12. Quint. 3, 4, 13 u. f.

dēmonstrātīvus, a, um (demonstro), hinzeigend, übtr., als rhet. *t. t.* = ἐπιδεικτικός, die Fehler oder bes. die Vorzüge einer Person darlegend, epideiktisch, bes. im guten Sinne = verherrlichend, genus (orationis), Cic.: causa, Cic.: materia, Quint.: subst., **dēmonstrātīva**, ae, *f.*, die epideiktische Rede, Quint. (auch im Plur.).

dēmonstrātor, ōris, *m.* (demonstro), der Zeiger, unius cuiusque sepeliendi demonstratorem esse, zeigen, wen jeder zu begraben habe, Cic. de or. 2, 353.

dē-monstro, āvi, ātum, āre, nachweisen, auf etwas oder jmd. hinweisen, hinzeigen, etwas oder jmd. kennzeichnen, kenntlich machen, I) mit der Hand 2c., locum digito, Nep.: digito figuram od. pictum Gallum, Cic.: bes. digito alqm, mit dem F. (auf der Straße) auf jmd. (als einen ausgezeichneten Mann) weisen, Tac. dial.: averso pollice aliquid, Quint.: aliud voce, aliud nutu, aliud manu, Quint.: adversarium suum, Suet.: itinera, Cic.: mit Relativsatz, ubi habitat, Komik.: quid ubique esset, Cic. II) mit Zeichen od. Worten nachweisen, bezeichnen, A) im allg., jmd. od. etwas nachweisen, zeigen, deutlich angeben, auf jmd. od. etwas hinweisen, von jmd. od. etwas den Nachweis liefern, etw. bemerklich machen, vorstellen, deutlich zu verstehen geben, zu erkennen geben, sich dahin äußern, α) mit *Acc.*: rem, Cic.: earum navium modum formamque, Caes.: magnum periculum summae rei publicae, Cic.: von lebl. Subjj., quod proximus demonstrabit liber, Quint.: oft in relat. Zwischensätzen, ad ea castra, quae supra demonstravimus, contendit, Caes.: huius Hercyniae silvae, quae supra demonstrata est, Caes.: in der Attraktion, circiter sescentae eius generis, cuius (näml. generis naves) supra demonstravimus, naves, Caes. β) mit dopp. *Acc.*, debebit vitam eius quam honestissimam demonstrare, Cic.: quam virtutem quartam elocutionis Cicero demonstrat, Quint. γ) mit *Acc.* u. *Infin.*: mihi Fabius demonstravit te id cogitare facere, Cic.: im Passiv persönl. mit *Nom.* u. *Infin.*, si eo ipso in genere, quo arguatur, integer ante fuisse demonstrabitur, Cic.: im Passiv unpers. mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, adventu L. Vibullii Rufi, quem a Pompeio missum in Hispaniam demonstratum est, Caes. δ) mit folg. Relativsatz: quanta praedae faciendae facultas daretur, si Romanos castris expulissent, demonstraverunt, Caes.: tamen vobis alio loco, ut se habeat res, demonstrabitur, Cic. ε) absol., oft in den parenthet. Zwischensätzen ut supra od. ante demonstravimus, ita ut demonstravimus, Caes.: u. im Passiv unpers., naves XVIII, de quibus supra demonstratum est, Caes.: und in den parenthet. Zwischensätzen, ut supra demonstratum est, Caes. u. bl. ut demonstratum est, Caes. B) insbes. a) als jurist. *t. t.*, einen Ggstd. deutlich od. näher angeben, -bestimmen, bes. bei Einweisung jmds. in den Besitz, fines, Cic. Tull. 17. b) bezeichnen = bedeuten, verba usitata et proprie demonstrantia ea, quae significari ac declarari volemus, Cic. de or. 3, 49.

dē-mŏrĭor, mortŭus sum, mŏri, aus einem Kreise (einem Kollegium, einer Familie 2c.) wegsterben, ihm absterben, Cic. u. a.

dē-mŏror, ātus sum, āri, I) abhalten, verzögern, aufhalten, dem. alqm et detinere, Lentul. in Cic. ep.: alqm diu, diutius, Cic.: iter, Caes.: agmen novissimum, Caes.: annos, das Leben noch fristen, Verg. II) sich aufhalten, säumen, zögern, ille nihil demoratus exsurgit, Tac. ann. 15, 69.

Dēmosthĕnēs, is u. i, Akk. em u. en, *m.* (Δημοσθένης), der berühmte athenische Redner aus dem Demos Päania, Verteidiger der griech. Freiheit gegen Philipp von Macedonien.

dē-mŏvĕo, mōvi, mōtum, ēre, fortbewegen, fortschaffen, entfernen, I) im allg.: a) eig.: privatis ac publicis locis nomen et effigies, Tac.: u. cave oculos a meis oculis quoquam demoveas tuos, abwendest, Ter. b) übtr., von wo entfernen, abbringen, ablenken, abwenden, α) eine Pers.: alqm lucro, Hor.: u. alqm de sententia, Cic. β) einen Zustand: odium, culpam ab alqo, Cic. II) von seinem innegehabten Platze entfernen, verdrängen, a) eig.: α) einen Fluß: Clanis solito alveo demotus, Tac. β) eine Pers. 2c. aus dem Besitze, aus ihrer Stellung, von ihrem Platze entfernen, verdrängen, treiben, alqm manu (mit der H.), Cic.: alqm de loco, de suis possessionibus, Cic.: alqm ex ea possessione, Cic.: u. so ut non alteros demovisse (aus ihrem Besitze verdrängt), sed utrosque constituisse (in denselben eingesetzt zu haben) videatur, Cic.: im Kampfe, hostes gradu demoti, Liv.: terrore non demoveri, Tac.: im Felde übh., vestri facti praeiudicio demotus (aus seiner Stellung verdrängt, v. Feldherrn), Caes.: im Bilde, alqm de praesidio reipublicae, Cic.: sacra statu suo, im Gottesdienst Veränderungen vornehmen, Liv.: virtutem loco, Cic.: mentem e sede sua et statu,

Cic.: animum loco et certo de statu, aus der Fassung bringen, Cic. b) übtr., jmd. aus seiner öffentl. Stellung **entfernen, verdrängen, verweisen**, centuriones, absetzen, Tac.: u. so Burrum praefectum, Tac.: u. alqm Syriā, Tac.: alqm curā rerum, Tac.: alqm in insulam, Tac.

dēmūgītus, a, um (de u. mugio), **mit Gebrüll erfüllt**, paludes, Ov. met. 11, 375.

dē-mulceo, mulsi, mulsum u. mulctum, ēre, **von oben bis unten (liebkosend) streicheln**, alci caput, Ter.: dorsum (equis, den Pf.), Liv.

dēmum, *Adv.* (aus de verlängert, verwandt mit *δή*), **eben, nun**, I) hebt einen Zeitpunkt, einen Ort oder eine Sache im Gegensatz zum Vorhergehenden nachdrücklich hervor. Also A) zur nachdrücklichen Hervorhebung eines Zeitpunktes: 1) bei Zeitpartikeln: a) nunc d., **jetzt eben, jetzt gerade**, oder das betonte **jetzt, nun**, oder bei dem, was längst hätte eintreten sollen, **jetzt erst**, Komik., Cic. u. a.: ebenso auch modo d., Ter.; u. iam d., Ov. b) tum d., **dann erst**, bei vorausgegangener Bedingung zur Verstärkung der Folge, dh. im andern Satze immer ein si od. ubi, cum steht, Attic. b. Cic. u. a.: dh. tum d. auch in der Erzählung von etwas längst Erwartetem, Caes., Liv. u. a. 2) bei andern Wörtern, um anzudeuten, daß etwas nicht zu einer andern Zeit oder vorher gar nicht geschehen sei, es mag nun ein Zeitnomen oder ein Partizip hinzutreten, **erst**, decimo d. pugnavimus anno, erst im rc., Ov.: dh. bezeichnet demum oft, daß etwas nur unter einer gewissen Bedingung geschehen sei, **nur erst**, **erst**, quem (pontificatum) numquam vivo Lepido auferre sustinuerunt, mortuo d. suscepit, erst nach dessen Tode, Suet.: u. steht geradezu für denique, **endlich, zuletzt**, Suet. Cal. 6 u. Galb. 3. B) zur nachdrücklichen Hervorhebung eines Ortes, in der Formel ibi d., **dort**, **da eben, gerade da**, Quint. 10, 3, 13: übtr. auf die Zeit, **da nun**, Ter. Hec. 128. C) zur nachdrücklichen Hervorhebung (Steigerung) einer Sache, 1) bes. bei *Pronom.*, **gerade, eben, vornehmlich**, id d., Komik. u. Cic.: ea d. firma amicitia est, Sall.: is d., Plin. ep.: hāc d. terrā, gerade in diesem Lande, Verg. 2) in andern Beziehungen, **eben, gerade**, od. verstärkt **in der That, vollends**, Cic. de rep. 2, 28. Ov. met. 15, 122. Quint. 10, 6, 5. 3) verstärkend bei Komparativen, **noch, sogar noch**, Quint. 4, 2, 79. II) beschränkt es in der Art, daß es die Sache zugleich hervorhebt, **eben nur, vorzüglich nur, indessen nur**, auch bl. **nur**, zuw. **wenigstens**, suis d. oculis credidit, er glaubte vorzüglich nur seinen Augen, Quint.: post somnum d. lectionemque non vehiculo, sed equo vehor, Plin. ep.: dh. auch den Gedanken einschränkend und zugleich verstärkend, **nur eben**, id d. se habiturum, quod etc., Suet.

dē-murmŭro, āre, **hermurmeln**, ter novies carmen magico ore, Ov. met. 14, 58.

dēmūtātio, ōnis, *f.* (demuto), **die Veränderung**, morum, Verschlechterung, Cic. de rep. 2, 7.

dē-mūto, āvi, ātum, āre, **abändern**, nihil instituto flaminum, Tac. ann. 4, 16.

dēnārius, a, um (deni), **zehn enthaltend**, I) *adj.*: numerus, Vitr.: nummus (s. *no.* II), Liv. II) *subst.*, **dēnārius**, ii, *m.* (*sc.* nummus), eine römische Silbermünze, ein **Denar**, der zehn (später sechzehn) *asses* oder vier *sestertii* enthielt, rund 80 Pfennige, Cic. u. a.: alci ad denarium solvere, in Denaren (= in römischer Münze oder Währung), Cic.: so auch ecquae spes sit denarii, in Denaren bezahlt zu werden, Cic.

dē-narro, āvi, ātum, āre, **haarklein**-, **bis ins Detail erzählen** (griech. *ἐξηγεῖσθαι*), alci alqd, Ter.: alcui, ut (wie) etc., Hor.

dē-nāto, āre, **herab**-, **einherschwimmen**, Tusco alveo, Hor. carm. 3, 7, 28.

dē-nĕgo, āvi, ātum, āre, **durchaus verneinen**, d. i. I) eine Thatsache **völlig ableugnen, gänzlich leugnen, entschieden in Abrede stellen**, obiecta, Tac. ann. 15, 57: Aquilium non arbitramur, qui denegavit, es (nämlich daß er sich um das Konsulat bewerben wolle) entschieden in Abrede gestellt hat, Cic. ad Att. 1, 1. §. 1. II) eine Bitte, Forderung rc. **rein od. rund abschlagen, durchaus verweigern, entschieden versagen**, -**absprechen**, **sich völlig weigern zu** rc., **entschieden erklären, daß nicht** rc. (Ggstz. deferre, concedere, ultro polliceri u. dgl.), colloquia, Caes.: alci praemium dignitatis (Ggstz. deferre), Cic.: id petenti, Caes.: von lebl. Subjj., alci natura sua oratorium ingenium denegavit, Tac. dial.: mit dopp. *Acc.*, illa meam mihi se iam denegat, Prop. 1, 6, 9: mit folg. *Nom.* u. *Infin.*, Prop. 2, 24, 28: mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, Ter. Andr. 241: mit folg. bl. *Infin.*, dare denegat, non denegat, Ter. heaut. 487. Hor. carm. 3, 16, 38: nihil denegatur alci mit folg. *quo minus* u. Konj., Cael. in Cic. ep. 8, 5, 1: ohne Objekts-*Acc.* u. dgl., aviae Antoniae secretum petenti denegavit, Suet. Cal. 23; u. so Suet. Caes. 1: v. abstr. Subjj., potest enim mihi denegare occupatio tua (als Parenthese), Cic. ep. 5, 12, 2: ganz absol., Ter. Andr. 158 u. 630.

dēni, ae, a, *Num. distrib.* (decem), **je zehn**. I) eig.: uxores habent deni duodenique inter se communes, Caes.: Sing., dena Luna movebat equos, (jedesmal) der zehnte, Ov. II) **zehn auf einmal**, bis deni, ter deni, Verg.: quater deni, Ov. – **Vgl.** Genet. denûm, Cic., u. denorum, Liv.

dēnīcālis, e (de u. nex), **den Tod betreffend**, feriae, das zu Ehren eines Verstorbenen angeordnete Fest, das **Totenfest** (an dem sich die hinterbliebene Familie reinigte), Cic. de legg. 2, 55.

dēnĭquē, *Adv.* I) **und nun gar, nun gar**, 1) in der Aufzählung od. Reihenfolge von Thatsachen od. Argumenten, sodaß es den letzten oder vorletzten Fall (wo dann noch postremo folgt) an die vorhergehenden anreiht, u. die Partikeln primum, deinde, tum u. ähnliche oft vorangehen, **endlich, zuletzt**, auch (ohne vorhergehende Partikeln) **und außerdem auch**, zB. Ter. Hec. 123. Cic. Cat. 2, 19: ohne vorherg. Partikeln, zB. Cic. Rosc. Am. 28. 2) in der Aufzählung von dem, was nacheinander oder als Folge des Vorhergehenden geschieht, **und sonach, und sodann, und dann**, zB. Ter. eun. 432. 3) bei Andeutung derjenigen Dinge, welche man als Resultate der vorangegangenen ansieht, **am Ende**, Ter. Andr. 567 u. heaut. 569. Verg. Aen. 2, 70: ebenso bei Dingen, die anfangs ein anderes Resultat zu geben schienen, **am Ende, am Ende noch**, Hor. art. poët. 267. Cael. in Cic. ep. 8, 6, 2: dh. auch **wie am Ende**, in der Ironie und in Äußerungen des Unwillens, zB. Cic. Rosc. Am. 81. Liv. 4, 40, 8 *sq.*: bei Andeutung von etwas längst Erwartetem, was nun endlich eintritt, **nun endlich einmal, endlich doch**, Cic. ad Att. 5, 20, 8. 4) beim Übergang zu einem allgemeinen Begriff, **überhaupt** od. **ja**, qui non civium, non d. hominum numero

essent, Liv. 4, 56, 11: vel denique, **oder übh.**, Hor. ep. 2, 2, 127: **dh. in der Steigerung, ja, ja sogar, und sogar**, Cic. Verr. 5, 69: d. hercle, ja wahrhaftig, Ter. Hec. 424: in Fragen, zB. Cic. Rosc. Am. 108: aut denique, oder sogar, Caes. b. G. 2, 33, 2. Im Gegensatz das, worauf es am meisten ankommt, anfügend, **aber was die Hauptsache ist**, Cic. Ac. 2, 87. 5) um die Rede nach Erwägung mehrerer einzelner Dinge in einem umfassenden Urteile abzuschließen, **(und) überhaupt, überhaupt aber**, zB. Ter. eun. 444. Cic. de or. 2, 317. Nep. Pel. 4, 3: **oder kurz, mit einem Worte**, zB. Nep. regg. 2, 2: dh. zur Schließung einer Auseinandersetzung, **die Folge von allem dem ist, mit einem Worte**, Hor. sat. 1, 1, 92: auch d. omnia u. omnia d., überhaupt alles, Cic. Phil. 13, 49. Plin. ep. 7, 9, 13. 6) nach einem gesetzten Fall die Darlegung durch dargebrachte Beweise und Beispiele mit einer gewissen Schlußfolge durchzuführen, **infolge dessen**, Flor. 1, 16, 3. Iustin. 9, 4, 1. II) **nun eben, dann eben, erst**. 1) zur nachdrücklichen Hervorhebung eines Zeitpunktes, mortuo d., erst nach dessen Tode, Cic. Mil. 34: octavo d. mense, erst, Caes. b. c. 1, 5, 2; so nunc denique, jetzt erst, Cic. ep. 9, 14, 5; jetzt eben, Ov. art. am. 3, 121: tum d., dann erst, Cic. Tusc. 3, 75; dann eben, Cic. Tusc. 1, 29. 2) zur nachdrücklichen Hervorhebung eines Pronomens, **eben, gerade**, Cic. ep. 10, 10, 1. Ov. am. 3, 4, 3.

dēnōminātio, ōnis, *f.* (denomino), in der Rhetor., **die uneigentliche Benennung** einer Sache od. Person (wie Mars für bellum u. dgl.), griech. μετωνυμία, Cornif. rhet. 4, 43.

dē-nōmino, āvi, ātum, āre, **benennen**, Cornif. rhet.: res denominata, eine Sache, die ihren bestimmten Namen schon erhalten hat (im Ggsz. von communis appellatio), Quint.

dēnormo, āre (de u. norma), **aus dem rechten Winkel bringen, schiefwinkelig machen**, o si angulus (Ecke) ille proximus accedat, qui nunc denormat agellum, der ihm zum Quadrat (= um ein Quadrat zu bilden) noch fehlt, Hor. sat. 2, 6, 8 *sq.*

dē-nōto, āvi, ātum, āre, I) **mit Kreide, Farbe** ꝛc. **bezeichnen, kenntlich machen**, pedes venalium cretā, Plin. II) **übtr., durch ein unterscheidendes Merkmal deutlich bezeichnen, kenntlich machen**, auf etw. **deutlich hinweisen, aufmerksam machen**, 1) im allg.: a) übh.: cum ei res similes occurrant, quas non habeat denotatas, an denen er sich noch kein unterscheidendes Merkmal abgesehen hat, Cic.: cum ... neque pulvere facies aut signa denotari possent, nicht deutlich unterschieden werden konnten, Vell. b) durch Wort u. Schrift: uno nuntio atque unā significatione litterarum cives Romanos necandos trucidandosque, Cic.: haud dubie Icilios denotante senatu, deutlich hinwies, hinzielte auf die J., Liv. 2) insbes., beschimpfend **brandmarken, beschimpfen**, alqm omni probro, Suet. Cal. 56.

dens, dentis, *m.*, **der Zahn**, I) **der Zahn am tierischen Körper**: crepitus dentium, Cic.: dolor oder dolores dentium, Cels. u. a.: dentes adunci aprorum, Ov.: dentes adversi acuti (Ggsz. dentes intimi, qui genuini vocantur), Cic.: dens eburneus, Elefantenzahn, Elfenbein, Liv. (dafür poet. dens niveus, Indus, Catull., Libycus, Prop., Numida, Ov.): niger (schwarz gewordener), Hor.: dentes putridi, Cic.: rari (einzeln stehende), Suet.: cadunt alci dentes, Sen.: eximere alci dentem, Suet.: excīdunt alci dentes, Hor.: dentes exacuit sus (Eber), wetzt die Hauer, Verg.: infrendere dentibus, Verg.: dentibus laniare alqm, Liv.: petit dente lupus, cornu taurus, Hor. Im Bilde, a) vom vernichtenden Zahn der Zeit ꝛc., vitiata dentibus aevi, Ov. b) vom alles benagenden, vergiftenden Neid, von der gehässigen Mißgunst, dens invidus, Hor., lividus, Hor.: non illo inimico, sed hoc maledico dente carpunt, Cic.: quia laedere vivos livor et iniusto carpere dente solet, Ov. c) vom scharfen verwundenden Spott des Schmähers, Lästerers, atro dente alqm petere, Hor.: mordaciorem improbo dente appetere, Phaedr.: dente Theonino circumrodi, Hor.: malignitatis dentes vitare, Val. Max. II) **übtr., der Zahn, die Zinke, zahnförmig gebogene Spitze lebl. Ggstde.**, dentes serrae, Vitr. u. Plin.: perpetui dentes (serrae), Ov.: dens ancorae, Verg.: insecti dentes, des Weberkammes, Ov.: aber densus dens, der dicht gezahnte Haarkamm, Tibull.: fixus dens (Nachschlüssel), Tibull.: dens vomeris, aratri, die zahnförmig gebogene Spitze der Pflugschar, des Scharbaums, Verg. u. Col.: dass. dens curvus, Ov.: aber dens uncus, der Karst, Verg.: dens Saturni, die vorgebogene Saturnklinge = das Winzermesser, die Hippe, Verg.

densē, *Adv.* (densus), **dicht**, in der Zeit = **häufig hintereinander**, *Compar.* b. Cic. u. Ov.

Densēlētae, ārum, *m.*, s. Dentheleti.

denseo, sūi, ēre (densus) = denso, **dicht machen, verdichten**, im Passiv **sich verdichten**, I) im allg.: alta caeli templa, Lucr.: cantato densetur carmine caelum, Ov.: obtentae nocte densentur tenebrae, Verg. II) insbes.: **dicht-, gedrängt stellen**, im Passiv **sich dicht stellen**, clipeata totis agmina densentur campis, Verg. 2) **dicht nacheinander folgen lassen**, im Passiv, **dicht nacheinander folgen, sich drängen**, hastilia, Verg.: ictus, Tac.: mixta senum ac iuvenum densentur funera, häufen sich dicht auf, Hor.

densĭtās, ātis, *f.* (densus), **die Dichtheit**, übtr., **die Häufigkeit, das häufige Vorkommen**, figurarum, sententiarum, Quint.

denso, āvi, ātum, āre (densus), **dicht machen, verdichten**, I) eig.: 1) im allg.: Iuppiter uvidus austris densat, erant quae rara modo et quae densa relaxat, Verg. 2) insbes., **dicht aneinander fügen, -reihen, -stellen**, im Passiv **sich dicht schließen**, scuta super capita, Liv.: ordines, Liv.: catervas, Verg. II) übtr., die Rede ꝛc. **zusammendrängen**, Quint. 11, 3, 164 u. f. Vgl. denseo.

densus, a, um, **dicht** (Ggsz. rarus), I) im allg.: densior silva, Caes.: densissimus imber, Verg.: litus, sanddicht, Ov.: aër, Hor.: poet. mit *Abl.*, mit etw. **dicht besetzt, von etw. erfüllt**, caput densum caesarie, Ov.: trames densus caligine opacā, Ov. II) prägn., **dicht, in dichter Reihe, gedrängt, gehäuft**, a) räumlich: foramina, Ov.: frutices, Ov.: hostes, Verg. b) in der Zeit dicht aufeinander folgend, **dicht, häufig, ununterbrochen**, plagae, Hor.: increpuit densis alis, Verg.

dentālia, ĭum, *f.* (dens), **der Scharbaum**, das **Pflughaupt, die Pflugsohle**, Verg. ge. 1, 172.

dentātus, a, um (dens), I) **mit Zähnen versehen, bezahnt**. A) v. leb. Wesen, si male dentata (puella) est, Ov. rem. 339. B) v. Lebl., **mit Zähnen (Zinken, Zacken) versehen**, ex omni parte dentata et tortuosa serrula, Cic. II) **mit einem Zahne geglättet**, charta, Cic. ad Q. fr. 2, 14, 1 (2, 15. litt. b. §. 1).

Denthālĭi, ōrum, *m.* (Δενθάλοι), Städtchen an der messenisch-lakonischen Grenze. – Dav.: **Denthāliās**, ātis, von D., denthaliatisch, ager, Tac. ann. 4, 43.

Denthēlēti, ōrum, *m.*, Volk in Thracien am oberen Strymon. – Nbf. **Densēlētae**, ārum, *m.*

dē-nūbo, nupsi, nuptum, ĕre, (aus dem Elternhause hinweg) heiraten, sich verheiraten (vom Frauenzimmer), in nullos thalamos, Ov.: in domum alcis, Tac.: von Mannspersonen im obscönen Sinne, alci, Tac. u. Suet.

dē-nūdo, āvi, ātum, āre, entblößen, I) aufdecken, alqm a pectore, Cic.: matres familias, Suet.: übtr., aufdecken, offenbaren, alci consilium suum, Liv. II) berauben, cives Romanos omnes crudelissime, Lentul. in Cic. ep. 12, 15, 1: übtr., verb. spoliare atque denudare alqā re, Cic. de or. 1, 235.

dēnuntiātio, ōnis, *f.* (denuntio), die Ankündigung, Kundthuung, Anzeige, das Ansinnen, die Erklärung, Androhung, Drohung, I) im allg., mit subj. Genet., den. Catilinae, Cic.: mit obj. Genet., den. periculi, Cic. u. Caes.: absol., hāc denuntiatione conterritus, Liv. II) insbes.: a) als publiz. *t. t.*, den. belli, die A. des Kr., die Kriegserklärung, Cic. u. a.: ebenso den. armorum, Liv. b) als gerichtl. *t. t.*, α) die Angabe, Aussage des Angebers vor Gericht, accusatorum denuntiationes, Suet. Aug. 66. β) den. testimonii, das Ansinnen, die Zumutung einer Zeugenaussage, Cic. Flacc. 14. c) die Voranzeige von etwas Zukünftigem, significatio et quasi denuntiatio calamitatum, Cic.: manifesta d. quietis, warnende Voranzeige eines Traumes, Vell.

dē-nuntio, āvi, ātum, āre, ankündigen, kundthun, anzeigen, Anzeige machen, Meldung machen oder thun, als förmliche Bekanntmachung, förmlichen Befehl od. förmliches Verbot, als Drohung u. dgl., daher deutsch oft = erklären, die Erklärung abgeben, zu wissen thun, die Weisung (Ordre) geben od. zukommen lassen, bedeuten, ansinnen, zumuten, das Ansinnen-, die Zumutung stellen, androhen, die Drohung ergehen lassen, mit etw. drohen, sowohl auf dem Privat- als auf dem Amtswege, I) im allg.: proscriptionem, Cic.: non mediocres terrores iacĕre et den., Cic.: alci mortem, Cic.: alci periculum, Cic.: ut, si quid tibi opus sit, ne dubitent mihi denuntiare, Cic.: mit *Acc.* u. *Infin.*, Sex. Alfenus denuntiat sese procuratorem esse, Cic.: m. *ut* od. *ne* u. Konj., od. m. bl. *Conjunctv.*, Lupus mihi denuntiavit, ut ad te scriberem, Cic.: legati venerant denuntiatum Fabio senatus verbis, ne saltum transiret, Liv.: moneo, praedico, ante denuntio, qui . . . professi sunt abstineant manus oculosque etc., Cic.: mit folg. Relativsatz, ut denuntiet, quid caveant, Cic.: ohne Objekt, mit *Dat.* wem? volitat (Clodius), furit, multis denuntiat, Cic.: ganz absol., is, qui antea denuntiarat, Cic.: qui manu sublatā denuntiant (drohen), Quint. II) insbes.: a) als publiz. *t. t.*, bellum denuntiare, den Kr. ankündigen, mit Kr. drohen, Cic. u. a.: verb. bellum denuntiare ante et indicere, Cic. b) als milit. *t. t.*, α) v. Befehlshaber = Ordre geben, beordern, mit *Acc.*, iter ad novum imperatorem, Suet.: mit *ut* u. Konj., den., ut arma capiant, Liv.: mit *Infin.*, den. centurionibus exsequi caedem, Tac., absol., den. veteranis, Brut. et Caes. in Cic. ep. β) von Untergebenen, die Meldung machen, mit *Acc.* u. *Infin.*, denuntians quidam iussisse consulem ad pedes descendere equites, Liv. 22, 49, 3. c) als gerichtl. *t. t.*, vom Kläger, α) alci testimonium den., jmdm. eine Zeugenaussage ansinnen, zumuten = jmd. zur Zeugenaussage auffordern, Cic.: ebenso testibus den., an die Zeugen das Ansinnen stellen (näml. Aussage zu thun), Cic. u. a.: im Zshg. absol., Cic. Flacc. 35. β) die vorläufige Anzeige (Voranzeige) machen, daß man gegen jmd. nach gewisser Frist vor Gericht Klage erheben wolle, de isto fundo Caecinae, Cic. Caecin. 95: m. folg. *Acc.* u. *Infin.*, Cic. Caecin. 19: wovon verschieden ist den. litem, ohne Fristſtellung einfach jmdm. den Prozeß ankündigen und denselben auffordern, mit vor die Behörde zu gehen, Aur. Vict. Caes. 16, 11. γ) den. in iudicium, seinen Zeugen, Freunden das Ansinnen stellen, zu bestimmter Zeit als Beistände vor Gericht zu erscheinen, Cic. Rosc. com. 26 (wogegen iudici denuntiavit, *ibid.*, bl. = er machte dem Richter die Meldung, daß der Kläger von seiner Klage abstehe). d) von etwas Zukünftigem Voranzeige machen, im voraus Meldung thun, drohend verkündigen, α) von leb. Wesen, propinquam Achilli mortem, Cic.: Celaeno tristes iras obscenamque famem, Verg. β) von Wunderzeichen ꝛc., quibus portentis magna populo Romano bella perniciosa atque seditiones denuntiabantur, Cic.: denuntiata mors eius per crinitam stellam, Eutr. γ) von Wetterzeichen u. dgl., caeruleus (color Aurorae) pluviam denuntiat, igneus euros, bedeutet, Verg.

dēnuo, *Adv.* (zsgzg. aus de novo), von neuem, wieder, I) = *de integro*, von der Wiederherstellung irgend eines vernichteten Gegenstandes, von neuem, von frischem, wieder, urbes terrae motu subversas d. condidit, Suet. II) = *iterum*, zum andernmal, zum zweitenmal, noch einmal, wieder, d. rebellare, Liv. III) = *rursus*, von dem, was irgend ein- (nicht gerade zum zweiten-) mal wiederholt wird, wieder, abermals, dh. oft bei den mit *re* zusammengesetzten Verbis, recita d., Cic.: d. referre, Ter.: auch rursus (rursum) denuo, Auct. b. Hisp. IV) wie unser wieder (in „ich gehe wieder" u. dgl.) u. das griech. αὖ, zur Bezeichnung des Eintretens einer Thätigkeit an die Stelle der entgegengesetzten oder auch nur verschiedenen gegenwärtigen, quae denuo alio membro orationis excipitur, Cornif. rhet.

dēnus, a, um, s. deni, ae, a.

Dēō, ūs, *f.* (Δηώ), Beiname der Ceres, Ov. met. 15, 122. – Dav.: a) **Dēōis**, ĭdis, Akk. ĭda, *f.* (Δηωΐς), die Tochter der Deo, d. i. Proserpina, Ov. met. 6, 114. b) **Dēōius** u. **Dēōus**, a, um, zur Deo gehörig, der Deo geweiht, Ov. met. 8, 758 u. 15, 364 M.

dē-ŏnĕro, āre, entlasten, entladen, übtr., ex illius invidia deonerare (abnehmen) aliquid et in te traicere coepit, Cic. div. in Caecil. 46.

deorsum, *Adv.* (zsgz. aus de-vorsum), abwärts gewandt, abwärts, Ggst. sursum, I) zur Bezeichnung der Bewegung, Cic. u. a., pleonast. verb. deorsum versus (versum), Ter. u. a., verb. sursum deorsum, auf und nieder, Ter. u. Cic.: ebenso sursum ac deorsum, Sen. II) zur Bezeichnung der Lage, unterwärts, unten, Komik.

dē-oscŭlor, ātus sum, āri, abküssen, heftig-, sehr küssen, alqm, Plaut.: alcis dexteram, Val. Max.

dē-păciscor, s. depeciscor.

dē-pango, pactum, ĕre, in die Erde einschlagen, einsetzen, im Bilde, vitae depactus terminus alte, Lucr. 2, 1087.

dē-parcus, a, um, **knauserig, filzig**, sordidos ac deparcos esse (Ggstz. praelautos vereque magnificos), Suet. Ner. 30.

dē-pasco, pāvi, pastum, ĕre, **abweiden**, I) von Hirten, **abweiden lassen, abhüten**, Verg., Col. u. a. II) v. Tieren, **abweiden, abfressen, abpflücken, verzehren**, agros, Cic.: Hyblaeis apibus florem depasta salicti saepes, deren Weidenblüten den Bienen zur Nahrung dienen, Verg.: depasta altaria (poet. = das auf dem Altar Befindliche), Verg.: übtr.; luxuriem orationis stilo, mit dem Griffel beschneiden, Cic. de or. 2, 96. – Und dazu das *Deponens*

dē-pascor, pastus sum, pasci, **abfressen, zerfressen, zernagen**, artus morsu, aussaugen (von der Schlange), Verg. Aen. 2, 215: poet. übtr., ex chartis aurea dicta, Lucr.: febris depascitur artus, rafft dahin, Verg.

dē-pĕciscor, pectus sum, pĕcisci (de u. paciscor), **verabdingen, sich ausbedingen**, u. absol., **einen Vertrag, Vergleich abschließen**, tria praedia sibi, Cic.: cum alqo partem suam (sc. praedae), Cic.: cum alqo, ut etc., Cic.: ad condicionem alcis (auf jmds. Vorschläge hin), Cic.: übtr.: iam depecisci morte cupio, nun wünsche ich um den Tod einen Vertrag zu schließen, d. i. nun will ich gern sterben, Ter.: cum enim tot (pericula) impendeant, cur non honestissimo depecisci velim? warum sollte ich mich nicht gern mit der ehrenvollsten einlassen, Cic.

dē-pecto, pexi, pexum, ĕre, I) **herabkämmen**, prominentem barbam, Sen.: depexi crinibus Indi, Ov.: scherzh., alqm depexum dare, striegeln = durchprügeln, Ter. heaut. 951. II) **abkämmen**, vellera foliis tenuia, Verg. ge. 2, 121.

dēpĕcŭlātor, ōris, *m.* (depeculor), **der Berauber, Plünderer**, bes. öffentlichen Eigentums, Cic. de or. 3, 106: aerarii, Cic. I. Verr. 2.

dēpĕcŭlor, pĕcūlātus sum, āri (de u. peculium), **ausplündern, an etwas** (bes. an einem öffentlichen Eigentum) **einen Raub od. einen Unterschleif begehen, an etwas zum Dieb od. Räuber werden**, civitates, regna, domos omnium, Cornif. rhet.: fana, Cic.: alqm omni argento spoliare atque d., Cic.: laudem honoremque familiae vestrae, Cic.

dē-pello, pŭli, pulsum, ĕre, **herab-, hinweg-, fort-, niedertreiben, -stoßen, -werfen, vertreiben**, I) eig.: 1) im allg.: simulacra deorum, Cic.: defensores vallo munitionibusque, Caes.: equitem dorso (vom Pferd), Hor.: teneros fetus (Mantuam), hinabtreiben, Verg.: aquam de agro, Cato: alqm ex urbe, Cic.: alqm a cruce, Cic.: alqm urbe, Italiā, verbannen, Tac. 2) insbes.: a) als milit. *t. t.* = den Feind aus seiner Stellung treiben, werfen, vertreiben, verdrängen, hostem loco, Caes.: terrā, Nep.: barbarorum praesidia ex his regionibus, Nep.: bildl., übh. jmd. aus seiner Stellung treiben, verdrängen, alqm loco, Cic.: gradu, Nep. b) als ökonom. *t. t.* = das säugende Junge von der Mutterbrust entfernen, absetzen, entwöhnen, gew. Tiere, ab ubere matris, a lacte, Verg.: verb. ab ubere lacte, Hor.: auch bl. alqm, Verg.: aber auch Kinder, infantes lacte, Suet. c) als naut. *t. t.*, zur See jmd. abwärts treiben, vom Kurse abtreiben, alqm obvii aquilones depellunt, Tac.: adversante vento portum Herculis Monoeci depelli, in den Hafen des rc. einzulaufen genötigt werden, Tac. II) übtr.: 1) vertreiben, famem sitimque, morbum, Cic.: mortem fratri, Ov. 2) verdrängen, abbringen, entfernen, beseitigen, von etw. abzustehen (abzugehen) od. etw. aufzugeben nötigen, a) übh.: alci metum, alci timorem, Cic.: suspicionem a se, Cic.: alqm de causa suscepta, Cic.: ostenta a semet in capita procerum, abwälzen, Suet.: crimen, abweisen, Cic.: omnes molestias, Cic.: alqm depellere nequire, quin etc., abhalten, abwehren, Tac.: a superioribus consiliis depulsus, abzustehen genötigt, Caes.: so auch a qua re depulsus, Nep.: de spe conatuque depulsus, Cic. b) insbes., jmd. von einer Thätigkeit, von einer Verwaltung, einem Amte vertreiben, verdrängen, abzutreten nötigen, entfernen, ausschließen, alqm de provincia, Nep.: alqm tribunatu, Cic.: alqm ex illa crudeli actione, Cic.

dē-pendĕo, ēre, **ab-, herabhängen**, I) eig.: nodo ex umeris, v. Gewand, Verg.: a cervicibus ante pectus, v. Dolch, Suet.: laqueo dependentem invenere, Liv. II) übtr.: fides dependet a die, hängt ab von rc., Ov.: huius et augurium dependet origine verbi, auch das Wort augurium hängt (etymologisch) mit dem Stamme dieses Wortes (augustus) zusammen, Ov.: haec ex illis dependent, Sen.

dē-pendo, pendi, pensum, ĕre, **abwägen**, dh. **abzahlen, bezahlen**, alqd, Cic.: pecuniam pro capite, Sen.: übtr., poenas rei publicae, Cic.: omnes fere rei publicae poenas aut praesenti morte aut turpi exsilio, Cic.

dē-perdo, perdĭdi, perdĭtum, ĕre, I) **zu Grunde richten, verderben**, sutor inopiā deperditus, d. i. gänzlich heruntergekommen, verarmt, Phaedr.: deperditus (deperdita) alcis amore, in jmd. sterblich verliebt, Suet. u. Val. Max.: u. so poet., deperditus alqā, Prop., in alqa, Catull. II) **etwas verlieren, einbüßen**, a) einen Teil von einem Ganzen, paucos ex suis, Caes.: nihil sui, Caes.: aliquid (quid) summā, Hor.: apud alqm de existimatione sua, Cic.: tantum eius existimationis, ut etc., Caes. b) ein Ganzes, non solum bona, sed etiam honestatem, Cic.: linguae usum, Ov. – ☞ Das Passiv zu deperdo ist depereo, w. s.

dē-pĕrĕo, pĕrĭi, pĕrĭtūrus, īre, **zu Grunde gehen, umkommen, verloren gehen, verderben**, von Dingen, enitere, ut scida ne qua depereat, Cic.: quā condicione pars quarta fere crediti deperibat, Suet.: von leb. Wesen, si servus deperisset, Cic.: magna pars (illius exercitus) deperiit, Caes.: insbes., dep. amore alcis, jmd. heftig od. sterblich lieben, in jmd. sterblich verliebt sein, Liv. u. Suet.: so auch. in alqo, Curt.: alqm (alqam), Komik. u. Catull.

dē-pīlo, āvi, ātum, āre, **der Haare berauben, enthaaren, rupfen**, alqm, Sen. u. a.

dē-pingo, pinxi, pictum, ĕre, I) **malend abbilden, abmalen**, A) eig.: pugnam Marathoniam, Nep.: imaginem in tabula, Quint. B) übtr.: 1) mit Worten abbilden, d. i. darstellen, beschreiben, Cic.: nimium depicta, d. i. allzu ängstlich abgezirkelt, allzu künstlich gruppiert, Cic. or. 39. 2) in Gedanken abbilden, d. i. sich vorstellen, Cic. II) mit Stickereien versehen, sticken, paenula depicta, Suet. Cal. 52.

dē-plango, planxi, planctum, ĕre, **bejammern, beklagen**, alqm, Ov. u. a.

dē-plexus, a, um, **sich abwärts um etw. schlingend**, Lucr. 5, 1319.

dēplōrātio, ōnis, *f.* (deploro), **das (heftige) Beweinen, Bejammern**, haec, Sen.: sui, Sen.

dē-plōro, āvi, ātum, āre, I) *intr.* **weinen und klagen**, lamentabili voce, Cic.: de alqa re, Cic.: apud alqm de alqa re, Cic. II) *tr.*: A) **etwas laut beweinen u. beklagen, bejammern, über etw. wehklagen**, haec conqueri ac d., Cic.: vitam, Cic. u. (Ggstz. deridere) Sen.: ea apud Syphacem, Liv.: multa de alqo, Cic.: multa divinitus (in prophetischer Voraussicht), Cic. B) übtr., **als verloren beweinen = für verloren halten, aufgeben**, agros, Liv.: diem, Quint.: spem Capuae retinendae, Liv.

dē-plŭo, plŭi, ĕre, **herabregnen**, multus in terras depluit lapis, Tibull. 2, 5, 72.

dē-pōno, pŏsŭi, pŏsĭtum, ĕre, **hinweg-, -ab-, herab-, niederstellen, -setzen, -legen**, I) im allg.: 1) eig.: onus, Cic.: coronam, Liv.: arma, niederlegen, v. Besiegten, Caes., ablegen, v. Soldaten, Liv.: personam accusatoris (bildl.), Cic.: puerum, vom Rücken absetzen (Ggstz. subire, aufhocken), Plin. ep.: uxorem et liberos, absetzen (vom Wagen), absteigen lassen, Flor.: caput terrae, Ov.: mentum in gremio alcis, Cic.: latus sub lauru, Hor.: latus in arenis, Ov.: coronam in aram, Liv.: librum de manibus, Cic.: exercitum in terram, aussetzen, Iustin.: u. so legiones, Auct. b. Afr.: spiritum, anhalten, Quint.: poet., **ablegen, gebären**, alqam, Catull.; vgl. onus naturae, Phaedr.: fetus in eius tugurio, Phaedr.: u. **einsetzen als Kampfpreis**, vitulam, Verg. 2) übtr.: a) **ablegen, unterlassen, fahren lassen, aufgeben, auf etw. verzichten, etw. verlieren, endigen**, amicitias, simultates, Cic.: spem, Hor.: odium, Nep.: bellum (Ggstz. incipere od. coepisse), Sall. u. Liv.: aedificationem, Cic.: adeundae Syriae consilium, Cic.: reparandae classis cogitationem, Auct. b. Alex.: totam gloriam abicere atque deponere, sich entschlagen u. aufgeben, Cic.: memoriam alcis rei, Cic., od. alqd ex memoria, Cic., vergessen: sitim, stillen, Ov.: prius animam quam odium, aufgeben, Nep.: sermonem, sinken lassen (Ggstz. sustinere et quasi suspendere), Quint. b) **ein Amt niederlegen**, tutelam, Liv.: magistratum, Caes.: imperium (Ggstz. imp. obtinere), Cic. c) **ein Amt, eine Ehre ausschlagen, ablehnen, auf etw. verzichten**, provinciam, Cic.: triumphum, Liv. II) insbes.: A) **zur Sicherheit, zur Aufbewahrung niederlegen (deponieren), in Verwahrung geben, sicher unterbringen**, 1) eig.: testamentum apud alqm, Suet.: pecuniam apud alqm, Cic.: amphoras in templo Dianae, Nep.: ibi (Corinthi) obsides, Liv.: obsides apud eos, Caes.: liberos, uxores suaque omnia in silvis, Caes.: ad saucios deponendos adire Apolloniam, Caes. 2) übtr., **zur Bewahrung niederlegen, anvertrauen, übergeben**, ius populi Romani in vestra fide ac religione depono, Cic.: quae rimosa bene deponuntur in aure, Hor.: tutis auribus, Hor. B) (weil man im Sterben Liegende vom Bette auf die Erde zu legen pflegte) meton. depositus = **im Sterben liegend u. schon aufgegeben**, dh. auch **verstorben**, Verg. Aen. 12, 395. Ov. trist. 3, 3, 40 u. f.: übtr., maxime aegra et prope deposita rei publicae pars, aufgegeben, rettungslos verloren, Cic. II. Verr. 1, 5.

dēpŏpŭlātĭo, ōnis, *f.* (depopulor), die **Verheerung, Verwüstung, Ausplünderung**, Cic. u. Liv.

dēpŏpŭlātŏr, ōris, *m.* (depopulor), **der Verheerer, Verwüster**, Cic. de domo 13.

dē-pŏpŭlo, āvi, āre, **verwüsten**, agros provinciamque vestram, Auct. b. Hisp. 42, 6.

dē-pŏpŭlor, ātus sum, āri, **verheeren, verwüsten, ab-, ausplündern**, agros, Cic.: fines, Caes.: eam regionem, Caes.: omne mortalium genus, unter allen Menschenklassen Verheerungen anrichten (v. e. Pest), Tac. Partic. Perf. depopulatus oft passiv, zB. depopulatis agris, Caes.: depopulatā Parthiā, Iustin.

dē-porto, āvi, ātum, āre, **herab-, fort-, davon-, weg-, herbeitragen, -bringen, -schaffen**, I) im allg.: a) zu Lande: sua omnia, Caes.: saucios in plostris, Auct. b. Afr.: ligna de fundo, Cato: decumas ad aquam, Cic.: frumentum in castra, Caes.: materiem illo (dorthin), Auct. b. Hisp.: cedo tabulas! non deportavi, ich habe sie nicht mit hergebracht, Cic. b) zu Wasser, **her-, hinschaffen, her-, hinbringen, übersetzen**, pantheras, Cic.: ex Sicilia litteras in Verrem, Cic.: exercitum in Italiam, Iustin.: ossa eius in Cappadociam ad matrem, Nep.: v. Schiffen, priorem partem exercitus eo (dahin), Caes. II) insbes., als publiz. *t. t.*: a) **aus der Provinz od. aus einem eroberten Lande etw. mit nach Hause nehmen, -bringen, heimführen, heimbringen**, victorem exercitum, Cic.: triumphum, Cic.: exercitum e Graecia, Liv.: aliud nihil ex tanta praeda domum suam, Cic.: nihil aliud de hac provincia nisi illius benevolentiam, Cic.: cognomen Athenis, Cic. b) jmd. **lebenslänglich nach einer entlegenen und wüsten Insel verbannen, deportieren** (wobei der Verlust des Bürgerrechts, des Vermögens und des Rechtes, ein Testament zu machen, welches alles der relegatus behält), in insulam Amorgum deportari, Tac.: Italiā, Tac.: rei deportati, Quint.

dē-posco, pŏposci, ĕre, abfordern, herfordern = **mit Ungestüm auf etw. dringen, etw. als ein Recht fordern**, im guten Sinne = **dringend fordern (auffordern), dringend um etw. bitten**, I) im allg.: unum ad id bellum imperatorem d. atque expetere, Cic.: caedem alcis, Suet.: poenam in se ultro, Suet.: m. folg. Relativsatz, omnibus pollicitationibus ac praemiis deposcunt, qui belli initium faciant, fordern auf loszuschlagen, Caes. II) insbes.: A) die Verrichtung eines Amtes, Ausführung eines Geschäftes **ausdrücklich** für sich **verlangen, sich ausbedingen**, sibi id muneris, Caes.: sibi partes istas, Cic.: asperrima ad laborem, Liv. B) jmd. **herausfordern**, 1) **abfordern**, jmds. **Auslieferung verlangen**, um ihn zur Strafe zu ziehen, auctorem culpae, Liv.: Cloeliam, Liv.: auch mit dem Zus. in poenam, Liv., ad mortem, Caes., ad supplicium, Hirt. b. G.: alqm morti, Tac.: dh. bl. deposcere alqm, **auf jmds. Tod dringen, jmds. Untergang verlangen**, Cic. post red. in sen. 33. Ov. met. 1, 200. 2) jmd. **sich zum Gegner im Kampfe nehmen**, alqm sibi, Liv. 2, 49, 2.

dēpŏsĭtĭo, ōnis, *f.* (depono), als rhet. *t. t.* = **das Absetzen am Schluß einer Periode**, Quint. 11, 3, 46.

dē-postŭlo, āre, **dringend fordern, -erbitten**, sibi auxilia, Auct. b. Hisp. 1, 5.

dē-praedor, ātus sum, āri, **ausplündern**, agros, Iustin. 24, 6, 3.

dē-praelior, s. deproelior.

dēprāvātē, *Adv.* (depravo), **verkehrt, unrichtig**, de alqa re iudicare, Cic. de fin. 1, 71.

dēprāvātĭo, ōnis, *f.* (depravo), die **Verdrehung, Verzerrung, Entstellung, Verunstaltung, Verhunzung**, I) eig.: distortio et depravatio quaedam, Cic.: oris, Grimassen, Cic. II) übtr.: verbi, Cic.: d. et foeditas turpificati animi, Cic.

dē-prāvo, āvi, ātum, āre (de u. pravus), I) eig., **verdrehen, verzerren, entstellen, verunstalten** (Ggstz. dirigere, corrigere), quaedam contra naturam depravata habere, Cic.: depravata facies, Sen.: depravata imitatio, **Karikatur**, Cic. II) übtr., **entstellen, verderben, verführen,** verb. corrumpere ac depravare, Cic. u. a.: sensus, Cic.: inania verba in hos modos, Quint.: mores alqā re, Cic.: puerum indulgentiā, Cic.

dēprĕcābundus, a, um (deprecor), **sich aufs Bitten legend,** Tac. ann. 15, 53.

dēprĕcātio, ōnis, *f.* (deprecor), I) **das bittende Abwehren, -Abwenden, Deprezieren, die Fürbitte,** Cic., Quint. u. a.: periculi, Cic.: pro illis, Curt.: aequitatis, **billige Fürbitte,** Cic.: depr. deorum, **Anrufung der Götter (bei einer Beteuerung) unter Verwünschungen,** Cic. Rosc. com. 46. II) **die Bitte um Entschuldigung, um Gnade, um Verzeihung wegen eines begangenen Unrechts, die Abbitte,** facti, Cic.: inertiae, Hirt. b. G.: **als** rhet. *t. t.*, Cic. u. a.

dēprĕcātor, ōris, *m.* (deprecor), **der fürbittende Abwender, der Fürbitter, Fürsprecher, Vermittler,** huius periculi, Cic.: sui, Cic.: praebere se deprecatorem pro alcis periculo, Cic.: eo deprecatore, **auf seine Fürsprache,** Caes.: uti deprecatoribus Remis, Caes.

dē-prĕcor, ātus sum, āri, I) **jmd. angelegentlich-, dringend-, inständig-, flehentlich (um etw.) bitten, zu jmd. flehen, bei jmd. Fürbitte einlegen,** A) im allg.: a) alqm, Cic.: mit folg. *ne* u. Konj., Liv.: u. non depr. m. folg. *quo minus* u. Konj., Liv. b) alqd, **um etw. bitten, flehen, etw. erbitten, erflehen,** pacem, Cic.: paucos dies exsolvendo donativo, Tac.: m. folg. *ne* u. Konj., Cic. u. Caes.: non depr. m. folg. *quin* u. Konj., Catull.: m. folg. *Acc.* u. *Infin.* = **als Entschuldigung im bittenden Tone sagen, als Entschuldigung anführen,** errasse regem, Sall. Iug. 104, 4. c) alqd od. alqm ab alqo, **etwas oder jmd. (von jmd.) erflehen = um Schonung, um Gnade bitten, -flehen für** 2c., multorum vitam ab alqo, Cic.: vitam sibi, Hirt. b. Afr.: civem a civibus, Cic. d) absol. = **Fürbitte einlegen, um Verzeihung bitten, -flehen, sich aufs Bitten legen,** Cic. u. a.: pro alqo, Cic. u. Suet.: contra alqd, Cic. B) **Verwünschungen aussprechen gegen jmd.,** alci, Catull. 92, 3. II) „wegbitten", a) alqd = **durch Bitten u. dgl. etw. abzuwenden suchen, -abwehren, -von sich ablenken oder abwälzen, ablehnen, um Erlassung oder Erlösung von etwas bitten,** mortem, Caes. u. a.: periculum, Caes.: poenam, Liv.: iram senatus, Liv.: iustam patriae querimoniam a se detestari ac deprecari, Cic.: praecipiendi munus, **sich verbitten, höflich ablehnen,** Quint. b) alqm alqā re, **jmd. von etw. abwehren,** alqm lecto, Prop. 2, 34, 17. – **Als** *Partic. Perf.* passiv, deprecatum bellum, **durch Bitten abgewendeter,** Iustin. 8, 5, 4.

dē-prĕhendo u. **dē-prendo,** prĕhendi (prendi), prĕhensum (prensum), ĕre, **ergreifen, festhalten, fangen, auffangen, wegnehmen,** I) eig.: A) im allg.: a) v. **Menschen:** tabellarios d. litterasque intercipere, Cic.: litteras, Liv.: naves, Caes. b) v. **Sturme, ein Schiff ereilen,** u. im Passiv v. **Schiffen u. Schiffenden, vom Sturme ereilt werden,** Verg., Ov., Curt. u. a. B) **überraschen, ertappen, antreffen,** bes. **bei etw. Unrechtem,** alqm in adulterio, Cic.: venenum, Cic.: gladios, Liv. II) übtr.: 1) **geistig erfassen, erkennen, finden, wahrnehmen, bemerken,** res magnas saepe in minimis rebus, Cic.: in Livio Patavinitatem, Quint.: im Passiv m. dopp. *Nom.*, si me stultior ipso deprenderis, **befunden wirst,** Hor. 2) Passiv deprehendi = **in die Enge getrieben werden, in Verlegenheit kommen,** se deprehensum negare non potuisse, Cic.: testes deprehensi (Ggstz. firmi et interriti), Quint.

dēprĕhensio, ōnis, *f.* (deprehendo), **das Vorfinden, die Entdeckung,** manifesta veneni, Cic. Clu. 50.

dēpressē, *Adv.* (depressus), **tief,** im *Compar.* b. Suet. u. Col.

dēpressus, a, um, *Adj.* (v. deprimo), I) **gesenkt, niedrig, niedrig gelegen** (Ggstz. elatus, excelsus), A) eig., v. **Lokal.:** domus, Cic.: aedes multo depressior, Plin. ep. B) übtr., v. **der Rede, niedrig, subst.,** non sunt illa depressa, sed plana, **sein Vortrag gleicht nicht einem Thale, sondern einer Ebene,** Sen.: excelsa depressis mutabat, Plin. ep. II) **gedrückt, gedämpft,** vox maxime sedata et depressa, Cornif. rhet.

dē-primo, pressi, pressum, ĕre (de u. premo), **herab-, niederdrücken, -senken, eindrücken, einsenken,** I) eig.: A) im allg.: lanx in libra ponderibus impositis deprimitur, Cic.: deprimi in ludum, **gedrängt werden,** Asin. Poll. in Cic. ep.: altero ad frontem sublato, altero ad mentum depresso supercilio, Cic.: depresso aratro (sc. in terram), Verg.: depressus (gebeugt) et oneratus auro, Cornif. rhet. B) insbes.: 1) **tief in die Erde einsenken, vertiefen, nach der Tiefe führen, tief graben,** fossam, Hirt. b. G.: saxum in mirandam altitudinem depressum, Cic.: locus circiter duodecim pedes humi depressus, Sall. 2) als naut. *t. t.* = **ein Schiff versenken, in den Grund bohren,** naves, Caes.: classem, Cic. II) übtr.: A) im allg.: **niederdrücken, niederhalten, unterdrücken** (Ggstz. extollere), fortunam meam, Cic.: animos, Plin. pan.: veritatem, Cic.: opes, Cic.: hostem, Liv.: insontem, Phaedr.: preces alcis taciturnā obstinatione, Nep. B) insbes., **mit Worten herabsetzen,** adversariorum causam per contemptionem depr. (Ggstz. nostram causam laudando tollere od. extollere), Cornif. rhet. u. Cic.

dē-proelior, āri, **ein Treffen durchkämpfen, einander ein Treffen liefern,** venti aequore fervido (auf brausender Meeresflut) deproeliantes, Hor. carm. 1, 9, 11.

dē-prōmo, prompsi, promptum, ĕre, **hervor- oder herablangen, -nehmen, -holen, -bringen, herschaffen,** pecuniam ex aerario, Cic.: sagittam pharetrā, Verg.: übtr., **entnehmen, entlehnen,** orationem ex iure civili, Cic.: vel a peritis vel de libris, Cic.: verba domo patroni, Cic.: illa deprome nobis, unde afferas etc., **gieb zum besten,** Cic.

dē-prŏpĕro, āre, **sich mit etw. beeilen, etw. schleunigst besorgen,** coronas udo apio, **mit emsiger Eile flechten,** Hor. carm. 2, 7, 24.

depso, depsŭi, depstum, ĕre (δεψέω), **kneten, durcharbeiten,** farinam, Cato: coria, **gerben,** Cato: im obscönen Sinne, nach Cic. ep. 9, 22, 4.

dē-pŭdet, pŭdŭit, ēre, v. *impers.*, I) **sich sehr schämen,** cum eum non depuderet mare infestare, Vell. 2, 73, 3. II) **sich nicht mehr schämen,** assiduis conviciis depudere didicerat, Sen. de const. sap. 17, 3: depuduit, **die Scham ist von ihm gewichen,** Ov. her. 4, 155.

dēpūgis, e (de u. puga = pyga), **mit dürrem Steiß, dürrlendig,** Hor. sat. 1, 2, 93.

dē-pugno, āvi, ātum, āre, bis zur Entscheidung, auf Leben und Tod kämpfen, acie instructā, Caes.: v. Zweikampf, cum Hectore, Cic.: übtr., voluptas depugnat cum honestate, Cic.

dēpulsio, ōnis, *f.* (depello), das Abstoßen, I) eig.: luminum, pass. = das Zurückprallen, die Entfernung des Lichtes, Cic. Tim. 14. §. 49. II) übtr., das Abwehren, das Abweisen, a) im allg.: servitutis, Cic.: doloris, Cic. b) insbes., als rhet. *t. t.*, die Abweisung (Abwälzung) der Schuld, Abwehr (Ggstz. intentio), Cic. u. Quint.

dē-pulsŏr, ōris, *m.* (depello), der Abwerfer = Beseitiger, Stürzer, dominatus, Cic. Phil. 2, 27: depulsores tyrannorum, Aur. Vict. Caes. 40, 29.

1. **dē-pūto,** āre, abschneiden, beschneiden, Ps. Ov. nuc. 63.

2. **dē-pŭto,** āvi, ātum, āre, genau abschätzen, entschieden wofür halten, operam alcis parvi pretii, Ter.: alqm malo quovis dignum, Ter.

dēpȳgis, e, s. depugis.

dēquē, s. susque.

dē-quŏquo, s. decoquo.

dē-rādo, rāsi, rasum, ĕre, abschaben, -reiben, -glätten, de virga, Cato: cunctis margo derasus, ein kahler Rand, Plin. ep.

Derbē, ēs, *f.* (*Δέρβη*), feste Stadt in Lykaonien, an den Grenzen von Isaurien, j. *Divlé*, auf der Straße von Eregli nach Karaman am See von Ak Ghieul. – Dav. **Derbētēs,** is, *m.* (*Δερβήτης*), von Derbe, der Derbete.

Dercĕtis, is, *f.* u. **Dercĕtō,** ūs, *f.* (*Δερκετώ*), die auch Atargatis genannte syrische Göttin, mit der griechischen Aphrodite verglichen, in Gestalt eines Fisches verehrt.

dērectus, a, um, Variante v. directus (w. s.).

dērĕlictio, ōnis, *f.* (derelinquo), die Hintansetzung, communis utilitatis, Cic. de off. 3, 30.

dē-rĕlinquo, līqui, lictum, ĕre, I) etw. auf immer verlassen, im Stiche lassen, gänzlich aufgeben, A) eig. totas orationes, Cic.: ab omni non modo fortuna, verum etiam spe derelicti, Cic.: haec oppida atque oram maritimam pro derelicto habere, als ganz aufgegeben, als herrenloses Gut betrachten, Cic.: derelicta regio, menschenleere (Ggstz. celebris), Cornif. rhet.: incultum et derelictum solum, herrenloser, Cic. B) übtr., gänzlich hintansetzen = vernachlässigen, derelictus ab amicis, Cic.: communem causam, Cic. II) übh. hinterlassen, zurücklassen, praesidium, Curt. 9, 4 (14), 8.

dē-rĕpentē, *Adv.*, urplötzlich, Ter., Tac. u. a.

dē-rēpo, repsi, ĕre, herabkriechen, -schleichen, ad cubile setosae suis (v. der Katze), Phaedr.: ursi arborem (an dem B.) aversi derepunt, Plin.

dē-rīdĕo, rīsi, rīsum, ēre, auslachen, lächerlich machen, ausspotten, alqm, Cic.: alcis beneficium, Cic.: absol., Cic.: derides? (in der Konversationsspr.), hast du mich zum besten? Ter. u. a.

dērīdicŭlus, a, um (derideo), auslachenswert, höchst lächerlich, Lucr. u. Liv.: subst., **dērīdicŭlum,** i, *n.*, die Lächerlichkeit, das Gespött, corporis, Tac.: alqm sibi deridiculo ac delectamento putare, Ter.: esse deridiculo, Tac.: quod evenit usque ad deridicula, Quint.

dē-rĭgesco, rĭgŭi, ĕre, ganz erstarren, questa est deriguisse pedes, Ov.: deriguere mihi comae, standen zu Berge, Ov.: derigescit formidine sanguis, Verg.: v. Pers., deriguit visu in medio, Verg.: deriguitque malis (vom Unglück), Ov.

dērigo, Variante von dirigo, w. s.

dērĭpĭo, rĭpŭi, reptum, ĕre (de u. rapio), I) ab-, herab-, niederreißen, herausreißen, alqd de manu, Cic.: alqm de provincia (Ggstz. deducere), Cic.: lunam caelo, Hor.: ensem vaginā, Verg.: übtr., quantum de mea auctoritate deripuisset, geschmälert hätte, Cic. II) weg-, ab-, entreißen, entziehen, spolia Latinis od. Romanis, Verg. u. Tac.: übtr., alci omnia vitae ornamenta, Cic.

dērīsŏr, ōris, *m.* (derideo), der Auslacher, Ausspötter, ironische Mensch, Satiriker, Hor. u. a.: bh. als Bezeichnung der (satirisierenden) Schmarotzer, Hor. u. Sen.

dērīsŭs, ūs, *m.* (derideo), das Auslachen, Ausspotten, der Spott, Phaedr., Sen. u. a.

dērīvātio, ōnis, *f.* (derivo), das Ableiten, die Ableitung, I) eig.: fluminum, Cic.: lacus Albani, Liv. II) übtr.: 1) (als gramm. *t. t.*) die etymologische Ableitung der Wörter, Plin. fr. u. a. 2) (als rhet. *t. t.*) die beschönigende Verwechselung nahe verwandter Begriffe (wie fortis für temerarius, d. i. „tapfer" für „tollkühn"), Quint. 3, 7, 25.

dē-rīvo, āvi, ātum, āre, eine Flüssigkeit ableiten, wegleiten, wohin leiten, I) eig.: aquam ex flumine, Caes.: flumen depressis fossis, Hirt. b. G.: Fucinus, in quem montes circumiecti quidquid fudit pluvia derivant, Sen. II) übtr.: a) im allg.: crimen, Cic.: culpam in alqm, Cic.: iram alcis in se, laden, Ter.: responsionem alio, Cic. b) insbes. ableiten = den Namen hernehmen, hoc fonte derivata clades, Hor. carm. 3, 6, 19. c) als gramm. *t. t.*, ein Wort vom andern ableiten, Quint. u. spät. Gramm.

dērŏgātio, ōnis, *f.* (derogo), die teilweise Aufhebung, Beschränkung eines Gesetzes, Cornif. rhet. 2, 15 (neben obrogatio): Plur., Cic. pro Corn. fr. 1, 11 *Kays.* (Müller fr. 23 obrogationes).

dē-rŏgo, āvi, ātum, āre, I) eig., von einem Gesetze einen Teil abschaffen, ein Gesetz zum Teil aufheben, beschränken, huic legi nec *obrogari* fas est neque *derogari ex hac aliquid* licet neque tota *abrogari* potest, Cic.: cui legi *obrogatum* vel *derogatum* sit, Cornif. rhet. II) übtr., übh. entziehen, benehmen, schmälern, absprechen, de fide alcis, Cic., oder fidem alci oder alci rei, Cic.: fidem, Liv.: aliquid ex aequitate, Cic.: sibi tantum, Cic.

dērōsus, a, um (*Partic.* vom ungebr. derodo), abgenagt, benagt, clipei, Cic.: vitis, Plin.

Dertōna, ae, *f.*, eine Stadt in Piemont südwestlich von Pavia, j. *Tortona*.

dē-rŭo, ĕre, herabwerfen, im Bilde, cumulum de laudibus alcis, das Übertriebene im Lobe jmds. streichen, Cic. ad Att. 16, 11, 2.

dēruptus, a, um (*derumpo; eig. abgebrochen), abschüssig, v. Lokal., ripa, Liv.: deruptior tumulus, Liv. – Plur. subst., **dērupta,** ōrum, *n.*, abschüssige Stellen, Abgründe, Liv. u. Tac.

de-saevio, ĭi, ītum, īre, sich abtoben, heftig wüten, Hor., Suet. u. a.

dē-salto, (āvi), ātum, āre, abtanzen, tanzend-, pantomimisch aufführen, canticum, Suet. Cal. 54.

dē-scendo, scendi, scensum, ĕre (de und scando), herabsteigen, -kommen, -gehen (Ggstz. ascendere), I) v. Menschen, A) eig.: 1) im allg.: de Capitolio, Liv.: de rostris, Cic.: ex equo, Cic.: de caelo, Liv., od. caelo, Hor., od. ab alto caelo, Verg.: illo (dahin), Sen.: huc, Nep.: in naves, Caes., Ostiam, schiffen, Suet. 2) insbes., a) desc. in od. ad forum u. absol., (von den in Rom auf

Anhöhen gelegenen Wohnungen) auf den Markt kommen od. gehen, Cic. u. a.: so auch ad comitia, Suet. b) als milit. *t. t.*, von einer Anhöhe in die Ebene, aus dem Innern eines Landes nach der Küste marschieren, ziehen, sich ziehen (Ggstz. ascendere), ex superioribus locis in planitiem, Caes.: ab Alpibus, Liv.: in aequum locum, Caes.: in aequum, in campum, Liv.: ad Alexandriam, Liv.: in Graeciam (v. Xerxes), Nep. c) im obscönen Sinne, sich zum Beischlaf niederlegen, Catull. 112, 2 zw. B) übtr.: 1) im allg.: quantum ille (Seneca) ab antiquis descenderat, gegen die Alten gesunken war, Quint. 10, 1, 126. 2) insbes., sich herablassen, sich herabstimmen, sich verstehen, sich entschließen, sich versteigen, schreiten, sich erniedrigen zu etw., eingehen, sich einlassen auf etw., ad condicionem, Cael. in Cic. ep.: in preces omnes, Verg.: in certamen, Cic.: in causam, Liv.: ad sententiam alcis, Caes.: ad vim atque arma (zur Waffengewalt), Caes.: quo descendam, Cic. II) v. Lebl.: A) eig., herabgehen oder kommen, niedersinken, eindringen, herabfallen, a) v. Waffen, Geschossen usw., eindringen, ferrum in corpus descendit, Liv.: totum descendit in ilia ferrum, Ov. b) v. Waldungen, Gebirgen, sich herabziehen, inde caeduae silvae cum ipso monte descendunt, Plin. ep.: Caelius ex alto quā mons descendit in aequum, Ov. c) v. Bergen, Gebäuden, sich senken, quia montis altitudo descendit et hiat, Plin. ep. d) v. Gewässern, herab-, hinabfließen, sich ergießen, in campos, Curt.: ex Cerauniis montibus uno alveo, Mela: Nilus descendens, Mela. e) v. Tönen u. Silben usw., herabsteigen, sinken (Ggstz. attolli, insurgere), Cic. u. Quint. B) übtr.: quod verbum descendit in pectus, dringt tief ein, Sall.: cura descendit in animos, Liv.

dēscēnsio, ōnis, *f.* (descendo), das Herabsteigen, dh. auch das Herabfahren auf einem Flusse, Tiberina, die Tiberfahrt, Cic. de fin. 5, 70: meton., tres descensiones, drei (im Boden ausgegrabene u. ausgemauerte) Badewannen, zu welchen Stufen hinabführen, Plin. ep. 5, 6, 26.

dēscēnsus, ūs, *m.* (descendo), das Herabsteigen, I) eig.: facilis (Ggstz. in ulteriorem ripam minime iniquus ascensus), Liv.: quā illi descensus erat, d. i. wo jener hinabziehen mußte, Sall. II) meton., der abwärts führende Weg, Hirt. b. G. u. a.

dē-scīsco, scīvi u. sciī, scītum, ĕre, sich lossagen = abtrünnig, untreu werden, abfallen u. abfallend zu jmd. übergehen, I) eig., als publiz. *t. t.*: defecerat Samus, descierat Hellespontus, Nep.: desc. suā sponte (Ggstz. ad defectionem sollicitari), Liv.: desc. a populo Romano, Liv.: a senatu, Cic.: ad eos, Liv.: desc. ab Latinis ad Romanos, Liv. II) übtr., von etw. sich lossagen, sich losmachen, abgehen, abweichen, u. wohin abspringen, sich wenden, sich neigen, auf etw. verfallen, wohin ausarten, a veritate, Cic.: a consuetudine parentum, Plin. ep.: a vita, Cic.: a se, seinen Grundsätzen untreu werden, Cic.: ad fortunam inclinatam, Cic.: in regem, Flor.

dē-scrībo, scripsi, scriptum, ĕre, I) abzeichnen, abschreiben, kopieren, v. Zeichner, tabulas mensuris et lineis (nach M. u. L.), Quint.: v. Schreiber, librum, Cic.: ab alqo (von jmd. = aus jmds. Exemplar) quintum de finibus librum, Cic.: ius ab antiqua gente Aequiculis, abschriftlich entlehnen, Cic.: epistulam alci dare describendam (um eine Abschrift zu nehmen), Cic. II) durch Zeichnung od. Schrift darstellen, A) eig., abreißen, aufzeichnen, aufschreiben (zu Papier bringen), v. Zeichner, sphaeram, solarium, Cic.: orbem, Verg.: caeli meatus radio, Verg.: geometricas formas in arena, Cic.: quaedam (einige Figuren) od. formas in pulvere, Cic. u. Liv.: v. Schreiber, unde (aus dessen Munde) mira praecepta haec, Hor.: carmina in foliis od. in cortice, einschneiden, einkritzeln, Verg.: Partic. Perf. subst., factorum dictorumque eius descripta, ein über seine Handlungen u. Reden geführtes Tagebuch, Tac. ann. 6, 24. B) übtr.: 1) mit Worten darstellen, zeichnen, schildern, beschreiben, a) Lebl.: regionem aut pugnam, Cic.: flumen Rhenum, Hor.: hominum mores od. sermones moresque, Cic.: versibus facta, Nep.: mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, Sen. contr. 1, 2, 17. b) e. Pers., sowohl jmd. bezeichnen = beschreiben, schildern, mulierem, Cic.: coniugem sine contumelia, Cic.: alqm malo carmine, Hor.: si quis erat dignus describi, Hor.: hoc argumento se describi sentiat, Phaedr.: als jmd. bezeichnen = auf jmd. anspielen, sticheln, Crassum, Cic.: consulares, Cic.: m. dopp. *Acc.*, alqm latronem ac sicarium (als einen R. u. M.), Cic. 2) nach seinem Begriffe bestimmen, erklären, definieren (oft verb. od. wechselnd mit definire), definire describereque verba, Cic.: definire rem verbis et breviter descr., Cic.: descr. officia, Cic.: m. folg. *Acc.* u. *Infin.*, Cic. de or. 2, 138 (Müller 'discribo'). 3) nach seinen Grenzen bestimmen, abgrenzen, feststellen, anordnen, vorschreiben, rationem totius belli, Cic.: ius naturae, ius civile, Cic.: leges, iudicia, iura, Cic.: ius civium generatim in ordines aetatesque (nach Verschiedenheit der Stände u. Alter), Cic.: ut, quae descripta sunt legibus et iure civili, haec ita teneantur, ut sit constitutum, Cic. 4) als den auf jmd. kommenden Teil bestimmen, a) zu liefern, zu stellen auflegen, ausschreiben, pecunias, Auct. b. Alex.: civitatibus pro numero militum pecuniarum summas, Cic.: vecturas frumenti finitimis civitatibus, Caes.: sociis quindecim milia peditum, Liv. b) als seinen Anteil zuschreiben, zukommen lassen, zuteilen, verteilen, anweisen, suum cuique munus, Cic.: descriptas servare vices, Hor.: descr. per familias ministeria, Tac.: bona suis comitibus, Cic.: pecuniam publicis litteris, den öffentl. Rechnungen zuteilen = in die öffentl. R. eintragen, Vell.: magnam vim frumenti quaternis aeris populo, an das V. verteilen, Liv.: agros, Tac.: duodena in singulos homines iugera, Cic.: od. Pers. einer Abteilung zuteilen, in e. Abt. verteilen, einreihen, libertinos in quattuor urbanas tribus, Liv.: veteres milites voluntarios ex Africano exercitu in legiones, Liv.: cum ante equites in suam quisque gentem describerentur seorsus a ceteris, Curt. 5) nach besonderen Teilen abgrenzend einteilen, abteilen, ordnen, gliedern, classes centuriasque ex censu, Liv.: populum censu, ordinibus, aetatibus, Cic.: agmina, Curt.: urbis partes ad incendia, Cic.: agrum in iugera dena, Liv.: annum in duodecim menses, Liv.: ad certas res conficiendas certos homines delectos et descriptos (abgeteilt, klassenweise abgesondert) habebat, Cic.

dēscrīptē od. **dīscrīptē**, *Adv.* (descriptus v. describo), geordnet, nach Ordnung, descr. et electe digerere, Cic. de inv. 1, 49.

dēscrīptio od. **dīscrīptio**, ōnis, *f.* (describo), I) die Abschrift, Kopie, descriptio imagoque tabu-

larum, getreue A., Cic. Verr. 2, 190. II) die Darstellung durch Zeichnung od. Schrift, A) eig.: a) (passiv) des Zeichners, die Zeichnung, der Abriß, Riß, descr. aedificandi, der Bauplan, Riß der Gebäude, Cic.: numeri aut descriptiones (geometrische Figuren), Cic. b) des Schreibers, die Aufzeichnung, servorum omnium, Cic. de dom. 129. B) übtr.: 1) die Darstellung durch Worte, die Beschreibung, Schilderung, sphaerae, Cic.: regionum, Topographie, Cic.: convivii luxuriosi, Quint.: descriptiones locorum, Plin. ep. 2) die Erklärung, Begriffsbestimmung, Definition, est tamen quaedam descr., Cic.: nominis brevis et aperta, Cic.: officii, Cic. 3) die Bestimmung, Abgrenzung, Feststellung, expetendarum fugiendarumque rerum, Cic. 4) die Verteilung, privatarum possessionum, Cic.: iuris (der Privatrechte) aequa descr., Cic. 5) die Einteilung, geregelte Einrichtung, Ordnung, Gliederung, regionum (vom Augur gemacht), Cic.: aedificiorum, urbis, Cic.: legionum et auxiliorum, Suet.: magistratuum, civitatis, Cic.: temporum, Cic.: equitum peditumque, Cic. descr. aequabilis sumptus (Genet.), Cic.

dēscrīptiuncula, ae, *f.* (*Demin.* v. descriptio), die gar hübsche Beschreibung, -Schilderung, Sen. suas. 2, 10.

dēscrīptus (discriptus), a, um, *PAdj.* (v. describo), bestimmt geordnet, gehörig eingerichtet, gegliedert, ordo d., Cic.: natura, quā nihil est aptius (Harmonischeres), nihil descriptius (Organischeres), Cic.

dē-sĕco, sĕcŭi, sectum, āre, abschneiden, abhauen, aures, Caes.: partes ex toto, Cic.

dē-sĕnesco, sĕnŭi, ĕre, allmählich verrauchen, ira belli desenuit, Sall. hist. fr. 1, 93 (95).

dē-sĕro, sĕrŭi, sertum, ĕre, im Stiche lassen, verlassen, aufgeben, I) im allg., einen Ort: hibernam Lyciam, Verg.: inamabile regnum, Ov.: mensa deserit toros, wird entfernt von rc., Ov.: bes. unbebaut (brach) liegen lassen, unbewohnt lassen, agros latos ac fertiles, Cic.: sedes, Curt.: insulas, Cic. II) prägn., pflichtvergessen, wortbrüchig, treulos verlassen, aufgeben, im Stiche lassen, A) eig.: 1) im allg. alqm, Cic.: verb. alqm relinquere atque deserere, Cic.: im Passiv auch m. bl. *Abl.*, deseror coniuge, Ov.: desertus suis, Tac. 2) insbes., als milit. *t. t.*, exercitum, castra u. dgl., das Heer-, das Lager verlassen, desertieren, exercitum, Cic.: exercitum ducesque, Caes.: relinquere signa et deserere castra, Liv.: u. so absol., von seinem Feldherrn-, seiner Partei abfallen, abtrünnig werden, desertieren, Nep. Eum. 5, 1. Sen. de ira 2, 10, 4. Tac. ann. 13, 35. Quint. 9, 2, 85. B) übtr., jmd. od. etw. verlassen, aufgeben, im Stiche lassen, verabsäumen, hintansetzen, 1) im allg.: a) v. Pers.: Petreius non deserit se, giebt sich nicht auf, Caes.: des. rem publicam, Sall.: vitam, Cic.: causa deseritur, bleibt ganz liegen, Cic.: officium, Cic.: studia sapientiae, Quint. b) v. sachl. od. abstr. Subjj.: nisi me lucerna desereret, ausgehen wollte, Cic.: multo tardius fama deseret Curium Fabricium, Cic.: tempus maturius quam res me deseret, es wird mir eher an Zeit als an Stoff gebrechen (fehlen), Sall.: im Passiv, numquam deseri a se, die Kraft sich zu bewegen nie verlieren, Cic.: a mente deseri, den Kopf verlieren, Cic.: poet. m. bl. *Abl.*, leo desertus viribus, Phaedr. 2) insbes.: a) die Sakra, Gottesverehrung versäumen, unterlassen, publica sacra, Liv.: cultum deorum, Liv. b) als gerichtl. *t. t.*, vadimonium, den Termin versäumen, ausbleiben, oft bei Cic. u. a.: u. so bl. des. b. Quint. 3, 6, 78.

dēsertor, ōris, *m.* (desero), der Verlasser, I) eig., als milit. *t. t.*, der Ausreißer, Deserteur, Caes., Liv. u. a.: poet., der Ausreißer, Flüchtling übh., Verg. u. Ov. II) übtr., der Hintansetzer, amicorum (Ggstz. conservator inimicorum), Cic.: communis utilitatis, Cic.

dēsertus, a, um, *PAdj.* (v. desero), verlassen, v. Lokal. = unbewohnt, unbesetzt, unbebaut, verödet, öde, einsam, leer (Ggstz. celeber, frequens), loca, Einöden, Wüsten, Caes.: via, Cic.: ager, Liv.: locus desertior, Cic.: regio desertissima, Cic.: planities deserta penuriā aquae, Sall.: vici castellaque fugā cultorum deserta, Sall.: übtr., v. Ggstdn., in einsamen Gegenden, arbores d., Prop.: stipes desertus in agris, einsam stehend, Tibull.: subst., **dēserta**, ōrum, *n.*, öde Gegenden, Steppen, Einöden, Wüsten, Verg., Plin. u. a.: mit *Genet.*, deserta Apuliae, Sen.: deserta ferarum, Verg.

dē-servĭo, ivi, ītum, īre, eifrig dienen, sehr ergeben sein, unterthan sein, frönen, alci, Cic.: corpori, Cic.: divinis rebus, Cic.: studiis, Plin. ep.: aquae portandae, zum W. dienen (v. Tieren), Sen.

dēsĕs, sĭdis (desideo), aus Mangel an Rührigkeit müßig, unthätig, lungernd, ein Lungerer, desidem domi sedere, zu Hause lungern, Liv.: desidem regem inter sacella vitam acturum, Liv.

dē-sĭdĕo, sēdi, sessum, ēre (de u. sedeo), sitzend verweilen, -verharren, aus Mangel an Rührigkeit still-, müßig dasitzen, müßig verweilen, die Hände müßig in den Schoß legen, frustra ubi totum desedi diem, Ter.: in aliquo spectaculo, Sen.: apud Nicomedem, Suet.

dēsīdĕrābĭlis, e, *Adj.* m. *Compar.* (desidero), verlangens-, wünschenswert, nihil desiderabile concupiscunt, Cic.: v. Pers. = unvergeßlich, Liv. u. Suet.

dēsīdĕrātio, ōnis, *f.* (desidero), das Verlangen, der Wunsch nach etw., Cic. de sen. 47.

dēsīdĕrium, ĭi, *n.* (desidero), 1) das (vermissende) Verlangen, der Wunsch nach etw., die Sehnsucht, das Bangen, miserum d. urbis me tenet, Cic.: desiderio alcis rei magno teneri, großes V. tragen, Cic.: esse in desiderio rerum sibi carissimarum, V. tragen nach rc., Cic.: esse in desiderio civitatis, verlangt, ersehnt werden vom rc., Cic.: facere alci desiderium alcis rei, Liv.: me tanto desiderio afficis, erregst in mir so große S., Cic.: bh. v. geliebten Gegenstande, d. meum, Cic. u. Catull. II) insbes.: A) das natürliche Bedürfnis, desiderio naturali, non voluptate, Liv. B) der Wunsch der Untergebenen, das Anliegen, Tac. u. a.

dē-sīdĕro, āvi, ātum, āre, nach etw. Abwesendem verlangen, es begehren, sich nach etw. sehnen, es wünschen, I) im allg.: a) v. Pers.: alqm, Plaut. u. Ter.: alqd, Cic.: alqd ab alqo, Cic. u. a.: alqd in alqo, Cic., Caes. u. a.: mit folg. *Infin.* od. *Acc. u. Infin.*, haec enim scire desidero, Cic.: quo ullam rem ad se importari desiderent, Caes.: absol., exspectando et desiderando pendēre animo (animis), Cic. b) v. Lebl.: res non modo tempus, sed etiam animum vacuum desiderat, Cic. II) insbes., mit dem Nbbgr. des Fehlens, etw. vermissen, 1) übh.: alqd in oratione tua, Cic.: alqd desideratur ab alqo, Caes. 2) prägn., wie auch unser vermissen = etw. verlieren, od. im Passiv

verloren werden, -gehen, fehlen, in eo proelio CC milites desideravit, Caes.: neque quidquam ex fano, praeter unum signum, desideratum est, Cic.

dēsĭdĭa, ae, *f.* (desideo), I) das lange Sitzen, Verweilen an einem Orte, zB. am Putztische, Prop. 1, 15, 6. II) das Müßigsitzen, der Müßiggang aus Mangel an Rührigkeit, das Lungern, Faulenzen, die Trägheit, die Unthätigkeit (Ggstz. labor, Arbeitsamkeit), Cic.: Plur., Lucr. u. Verg.: bes. auch unthätige Schwelgerei in der Liebe, Prop. u. Ov.

dēsĭdĭōsē, *Adv.* (desidiosus), im völligen Müßiggang, agere aetatem, Lucr. 4, 1128.

dēsĭdĭōsus, a, um, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (desidia), voller Müßiggang = überaus müßig, -träg, -lässig, a) v. Pers.: iuventus, Sen. rhet.: homo, Plin. ep.: qui nolet fieri desidiosus, amet, Ov. b) v. Zuständen zc., mit viel Müßiggang verbunden, überaus müßig, occupatio, geschäftiger Müßiggang, Sen. rhet.: illecebrae, zum Nichtsthun verführende, Cic.

dē-sīdo, sēdi, ĕre, sich niedersenken, einsinken, sich setzen, terrae desederunt, Cic.: urbs desedit, Sen.: übtr., mores desidentes, sich zum Verfall neigende, Liv. praef. §. 9.

dēsignātĭo, ōnis, *f.* (designo), I) (Variante dissignatio) die Einrichtung, Anordnung, totius operis, Cic.: mirifica librorum meorum, Cic. II) die Bestimmung, Erwählung zu einem Amt, bes. zum Konsulat, consulatus, Tac.: annua, Tac.

dēsignātor, ōris, *m.* (designo), der Bezeichner, Angeber, als *t. t.*, I) der Besorger der Leichenbegängnisse, Leichendiener, Hor., Sen. u. a. II) der Anordner öffentlicher Kampfspiele, Kampfaufseher, Kampfrichter (griech. βραβευτής), Cic. ad Att. 4, 3, 2.

dē-signo, āvi, ātum, āre, etw. gleichs. abgrenzend, im Abrisse u. dgl. bezeichnen, abgrenzen, angeben, I) eig.: a) übh.: urbem aratro, Verg.: fines templo Iovis, Liv. b) durch ein Zeichen mit der Hand zc. bezeichnen, bestimmen, alqm digito, Ov.: notare et d. alqm oculis ad caedem, Cic. c) prägn., zeichnend (stickend, webend) abreißen, im Umriß darstellen, nachbilden, duo trigona in quadrato lineā diagonio, beschreiben, Vitr.: Maeonis elusam designat imagine tauri Europam, Ov. II) übtr.: A) im allg., bezeichnen, andeuten, auf jmd. od. etw. hindeuten, haec verbis designata, Cic.: hāc oratione Dumnorigem designari, Caes.: alqm notā ignaviae, Liv.: nimiam luxuriam, Caes. B) insbes.: 1) etw. zu Tage fördern, im üblen Sinne etw. anstellen, anrichten, anstiften, quid non ebrietas designat? Hor.: modo quid designavit! Ter. 2) (Variante dissigno) etw. einrichten, anordnen, verb. constituere et designare, Cic.: designare et conficere, entwerfen u. ausführen, Cic. 3) als publiz. *t. t.*, d. alqm, zu einem Amte bestimmen, Cic.: bes. designatus, designiert, erklärt, als Bezeichnung des zu einem Amte Gewählten bis zu seinem Amtsantritte, consul, Cic.: dh. übtr., v. einem noch nicht geborenen Kinde, designatus rei publicae civis, künftiger Staatsbürger, Cic. Clu. 32.

dē-sĭlĭo, silŭi (bei Spät. silii), sultum, īre (de u. salio), herab-, hinabspringen, a) v. leb. Subjj.: de raeda, Cic.: ex navi, ex equo, Caes., Liv. u. a.: in mare, Suet.: in artum, sich verrennen (bildl.), Hor.: ad terram e scapha, Plaut.: ad pedes (v. Reitern), Caes.: absol., desilite, milites, springt hinab, Caes.: ille desilit, springt ab (vom Wagen), Curt.: übtr., nihil cunctatus desiliet in mortem, sich (hinab) stürzen, Sen. ep. 76, 29. b) v. lebl. Subjj.: unde loquaces lymphae desiliunt tuae, Hor.: ex alto desiliens aqua, Ov.

dē-sĭno, sīi, sĭtum, ĕre, I) *tr.* ablassen von etwas, es unterlassen, aufgeben, artem, Cic.: bellum, Sall. fr.: versus, Verg.: dominam, Ov.: mit *Infin.*, aufhören zu zc. (deutsch auch oft durch nicht mehr, nicht weiter mit dem bestimmten Tempus des im Lateinischen im Infinitiv dabeistehenden Verbums), desiit defendere, verteidigte nicht mehr, nicht weiter, Cic.: alere morbum desinere, die Kr. nicht weiter nähren, Nep.: illud timere desino, fürchte ich nicht mehr, Cic.: vocari est desitus, Cic.: orationes legi sunt desitae, wurden nicht mehr gelesen, Cic.: u. unpers., desitum est disputari, man hat aufgehört zc., Cic.: mit *Abl.*, desine, quaeso, communibus locis, Cic. Ac. 2, 80: mit *Genet.*, desine mollium querelarum, Hor.: absol., Ter.: bes. = aufhören (zu sprechen), endigen, Ov.: u. = aufhören (zu handeln zc.), es gut sein lassen, Sen.: u. in der Konversationsspr., desine zum. wie παῦε, laß ab! laß gut sein! halt ein! Komik. Passiv unpers., si esset factitatum, non esset desitum, Cic. II) *intr.* aufhören, enden, schließen, in etw. übergehen (Ggstz. coepisse, incipere), Sall., Verg. u. a.: Pyrenaeus desinens, das äußerste Ende des P., Flor.: Danuvius alio, quam desinit (ausmündet), nomine exoritur, Mela: des. in piscem, Hor. u. Ov.: in autumnum (v. Sommer), Sen.: als rhet. *t. t.* schließen, endigen, similiter, Cic.: in iisdem verbis des. (Ggstz. ab iisdem incipere), Quint.: si non ab eo, in quo proxime desitum erit, deinceps incipietur, Cic.: vom Redner, non semper eodem modo, Cic.: in hoc versu, Suet.

dēsĭpĭens, entis, *PAdj.* (desipio), unsinnig (Ggstz. sapiens), Cic. de div. 2, 51 u. f.

dēsĭpĭentĭa, ae, *f.* (desipio), die Verstandlosigkeit, der Wahnsinn, Lucr. 3, 497.

dē-sĭpĭo, sipŭi, ĕre (de u. sapio), eig. sich von der gesunden Vernunft entfernen, sich der Thorheit überlassen, unsinnig sein od. handeln (Ggstz. sapere), Lucr., Cic. u. a.: dulce est desipere in loco, schwärmen, Hor.: desipere est mit folg. Infin., es ist Thorheit (Unsinn) zu zc., Lucr.

dē-sisto, stĭti, stĭtum, ĕre, von einer Thätigkeit abstehen, ablassen, mit etwas aufhören (Ggstz. incipere), de sententia, Cic.: ab defensione, Caes.: mit bl. *Abl.*, itinere, Caes.: bello, Liv.: incepto, Liv.: accusatione, Cic. fr.: sententiā, Cic.: mit *Genet.* (poet.), pugnae, Verg.: mit folg. *Infin.*, ablassen zu zc. (deutsch auch oft durch nicht mehr, nicht weiter mit dem bestimmten Tempus des im Lateinischen im Infinitiv dabeistehenden Verbums), destiti stomachari, ich ärgerte mich nicht weiter, Cic.: is liceri non destitit, bot immer weiter, Cic.: non des. mit folg. *quin* u. Konj., Vatin. in Cic. ep.: absol., Caes. u. a.: ter in primo destitit ore sonus, blieb aus, stockte, Ov.

dē-sōlo, āvi, ātum, āre, einsam lassen, verlassen, agros, Verg.: agros profugiendo, Col. Oft Partic. **dēsōlātus**, a, um, vereinsamt, verödet, desolata templa, Plin. ep.: desolatus aliorum discessione, Tac.: manipli desolati, von ihren Führern verlassen, Verg.

dēspectĭo, ōnis, *f.* (despicio), die Verachtung, Cic. Hortens. fr. 69 (60).

dē-specto, āre (*Intens.* v. despicio), auf etwas (von einer Anhöhe) herabsehen, -blicken, I) eig.,

v. Perf., terras captas, Verg.: terras ex alto, Ov.: v. Lokal., die Aussicht haben auf etwas, etwas beherrschen, quos (populos) despectant moenia Abellae, Verg. II) übtr., auf jmd. od. etw. mit Verachtung herabsehen, jmd. od. etw. verachten, alqm, Tac.: alqd, Aur. Vict.

1. **dēspectūs**, ūs, *m.* (despicio), I) die Aussicht, Fernsicht nach unten, in mare, in campum, Caes.: Plur., altissimas rupes despectusque habere, Caes. b. G. 2, 29, 3. II) übtr., die Verachtung, alci despectui esse, Tac.: despectui alci esse oppositum, Cornif. rhet.

2. **dēspectus**, a, um, s. despicio.

dēspērantĕr, *Adv.* (desperans, v. despero), hoffnungslos, cum alqo loqui, Cic. ad Att. 14, 18, 3.

dēspērātio, ōnis, *f.* (despero), die Hoffnungslosigkeit, Verzweiflung an etw., Entsagung, der Verzicht auf etw., vitae, Cic.: alqm ad desperationem adducere, Nep.: Plur., Cic. ep. 2, 16, 6: insbes., die Hoffnungslosigkeit des Arztes, das Aufgeben des Kranken, Liv. u. a.

dēspērātus, a, um, *PAdj.* (v. despero), aufgegeben, verzweifelt, hoffnungslos, heillos, a) v. Lebl.: res, Nep.: morbi, Cic.: desperatissimo perfugio uti, Cic. b) v. Pers.: senes, Cic.: homines, Caes.: im Bilde, aegrota ac paene desperata res publica, Cic.: Plur. subst., desperati, v. Kranken, Cic. ad Att. 16, 15, 5.

dē-spēro, āvi, ātum, āre, keine Hoffnung haben, alle Hoffnung fahren lassen, an etw. verzweifeln, etw. aufgeben, auf etw. hoffnungslos verzichten, resignieren, a) *intr.*: de se, de exercitu, de Lepidi fide, Cic.: de Italicis commeatibus, Caes.: a (von seiten) senatu, Cic.: absol., subdiffidere coepi; postea vero desperavi, Cic.: bes. an eines Kranken Aufkommen zweifeln, jmd. aufgeben, de eo, Quint.: sibi, Cic.: saluti suae, Cic.: unpersönlich, desperatum de re publica esse, Liv. b) *tr.*: reditum, Cic.: pacem, Cic.: voluntariam deditionem, Liv.: vitam domini, Cic.: m. folg. *Infin.*, Iphis amat, quā posse frui desperat, Ov., mit folg. *Nom.* u. *Infin.*, cur ego desperem fieri sine coniuge mater, Ov.: m. *Acc.* u. *Infin.*, ista vera esse, Cic.: im Passiv, desperatur turpiter quidquid fieri potest, Cic.: huius salus desperanda est, Cic.: desperato auxilio, Liv.: desperatis rebus, in verzweifelter Lage, Nep.: tum iam desperatis rebus, in dieser damals verzw. Lage, Eutr.: desperatis omnibus oder nostris rebus, Caes.: desperatis generi rebus, da er die Hoffnung für seinen Schw. aufgegeben hatte, Nep.: desperato (Abl. absol.) regionem, quam occupaverant, posse retineri, da sie daran verzweifelten, daß ꝛc., Curt.: v. Pers., desperatus ab omnibus, Cic.

dēspicātio, ōnis, *f.* (despicor), die Verachtung anderer, Plur., despicationes, jede Art von V. a., Cic. de fin. 1, 67.

1. **dēspicātus**, a, um, *PAdj.* m. *Superl.* (v. despicor), verachtet (stärker als contemptus, d. i. verächtlich), homo despicatissimus, Cic.: verb. homo contemptissimus ac despicatissimus, Cic.

2. **dēspicātūs**, Dat. ŭi, *m.* (despicor), die Verachtung, si quis despicatui ducitur, Cic. Flacc. 65.

dēspicientia, ae, *f.* (despicio), die Verachtung, rerum humanarum, Cic.: magnitudinem animi despicientia in contemnendis honoribus imitatur, Cic.

dē-spicio, spexi, spectum, ĕre (de u. specio), I) auf etwas herab-, niederblicken, -sehen (Ggstz. suspicere), A) eig.: a) *intr.*: de vertice montis in valles, Ov.: a summo caelo in aequora, Ov.: unpers., quā despici potest, Caes. b) *tr.*: summo ab aethere terras iacentes, Ov.: varias gentes et urbes d. et oculis collustrare, Cic. B) übtr. als *tr.*, auf etw. mit Verachtung herabsehen, etw. unter seiner Würde halten, verachten, verschmähen, dh. oft verb. despicere et contemnere alqm, Cic.: despicere ac pro nihilo putare alqd, Cic.: legionem propter paucitatem, Caes.: rei familiaris fructum, Nep.: *Partic.*, a) despiciens m. *Genet.*, sui, Cic. de or. 2, 364. b) despiciendus, a, um, verächtlich, Tac. ann. 12, 49. c) despectus, a, um, verachtet, verächtlich, Cic. u. a.: non despectum id apud barbaros, Tac.: despectissima gens servientium, Tac.: alqm pro despectissimo semper habere, Suet. II) (*intr.*) von etw. hinwegblicken, den Blick wegwenden, Cic. Rosc. Am. 22.

dēspicor, ātus sum, āri (despicio), verachten, verschmähen, ut homines d. (Ggstz. ut deos venerari), Aur. Vict. vir. ill. 23, 8.

dē-spŏlio, āvi, ātum, āre, berauben, plündern, alqm, Cic.: templum Dianae, Cic.: alqm armis, Caes.: übtr., despoliari triumpho, Liv.

dē-spondĕo, spondi, sponsum, ēre, I) förmlich versprechen, zusagen, verbürgen, A) im allg.: alci Syriam, Cic.: illam περὶ τελῶν σύνταξιν Bruto, dem B. dedizieren, Cic.: sibi alqd, sich etw. ausbedingen, Cic. B) insbes., jmdm. ein Mädchen als Braut verloben, filiam alci, Cic. u. a.: vom Vater des Bräutigams, absol., despondi, Ter. Andr. 102: alqam sibi, sich mit einer verloben, Cael. in Cic. ep. 8, 7, 2. Passiv unpers., intus despondebitur, wird Verlobung gehalten werden, Ter. Andr. 980. II) übtr.: A) im allg.: quaecumque (spes) est, ea despondetur anno consulatus tui, setzt man auf ꝛc., Cic. ep. 12, 9, 2. B) insbes., im Sinne des Vonsichfortgebens = aufgeben, animos, ganz mutlos werden, verzweifeln, Liv. 3, 38, 2.

dē-sponso, (āvi), ātum, āre, verloben, alci desponsatam fuisse, Suet. Caes. 1. Aur. Vict. orig. gent. Roman. 13, 4.

dē-spūmo, āvi, ātum, āre, I) *tr.* abschäumen, carnes, Plin.: foliis undam aheni, Verg. II) *intr.* zu schäumen aufhören, übtr. = verbrausen, ausbrausen, ut nimius fervor despumet, Sen.: haec aetas iam despumavit, Sen.

dē-spŭo, spŭi, spūtum, ĕre, I) ausspucken, Liv. u. a. II) übtr., verabscheuen, mißbilligen, Catull. u. Sen.

dēstillātio (dīstillātĭo), ōnis, *f.* (destillo) = κατάσταγμός, der Katarrh, Cels. u. Sen. (auch im Plur.).

dē-stillo (dī-stillo), āvi, ātum, āre, herabträufeln, von Flüssigkeiten, destillat ab inguine virus, Verg.: de capite in nares, Cels.: m. *Abl.* = von etwas triefen, puro nardo, Tibull.

dēstĭnātio, ōnis, *f.* (destino), die Bestimmung, Festsetzung, partium, Liv.: consulum, die Wahl (Ggstz. renuntiatio), Plin. pan.: dh. der entschiedene Entschluß, mea haud dubia, Tac.

dē-stĭno, āvi, ātum, āre (vom Stamme STAN, wov. auch σταυνύω, ἱστάνω; eig. feststellen, dh.) I) = festmachen, -binden, befestigen, anbinden, falces, Caes.: antennas ad malos, Caes.: arcas firmiter, Vitr. II) übtr., entschieden festsetzen, -bestimmen, fest beschließen, 1) im allg.: tempus lo-

cumque ad certamen, Liv.: alqm ad mortem, Liv.: alci diem necis, Cic.: alqd (domum, locum) publicis usibus, Vell.: Hannibali provinciam, Liv.: morti destinatus, Liv.: operi destinati, die bei der Schanzarbeit Beschäftigten, Caes.: ad omne obsequium destinatus, entschlossen, Curt.: dest. alqm animo parem alci, fest dafürhalten, Liv.: ebenso alqm animo auctorem caedis, Liv.: certae destinataeque sententiae, Cic.: mit folg. *Infin.* od. *Acc.* u. *Infin.*, fest beschließen, sich fest vornehmen, die feste Absicht haben, im Sinne haben, auch die feste Erwartung hegen (mit u. ohne animo, in animo), ea agere, Caes. u. Liv.: absol., ut destinaret, Suet.: *Partic.* subst., **dēstinātum**, i, *n.*, das Beschlossene = das Vorhaben, die Absicht, ad destinatum iam ante consilio, Liv. 21, 54, 6 zw.: gew. Plur., Tac. u. Curt.: destinata salubriter, heilsame Entschlüsse, Curt.: ex destinato (adverb.), mit reiflicher Überlegung, mit Vorbedacht, vorsätzlich, Sen. u. Suet.: ebenso destinato, Suet. 2) insbes.: a) irgend einen Punkt als Ziel bestimmen, nach etw. zielen, locum oris, Liv.: alqm ad ictum, Tac.: *Partic.* subst., **dēstinātum**, i, *n.*, od. Plur. **dēstināta**, ōrum, *n.*, das bestimmte Ziel, velut destinatum petentes, Liv.: certo ictu destinata ferire, Curt.: serrā per destinata currente, in der vorgeschriebenen Linie, Sen.: prägn., destinare sagittas, nach dem Ziele abschießen, Aur. Vict. Caes. 42, 23. b) sibi alqd, für sich zum Kaufe ersehen, zu kaufen beabsichtigen, Cic. ep. 7, 23, 3. c) ein Mädchen einem als Braut, Gattin bestimmen, jmdm. verloben, alci filiam suam, Plin. ep.: mit dopp. *Acc.*, alqam forti marito uxorem (als G.), Hor.: im Passiv mit dopp. *Nom.*, Lepida destinata quondam uxor (als G.) L. Caesari, Tac. d) als publiz. *t. t.*, zu einem Amte ꝛc. bezeichnen, bestimmen, ausersehen, praetor destinatus, magistratus destinati, Suet.: mit dopp. *Acc.*, im Passiv mit dopp. *Nom.*, dest. alqm consulem (zum K.), destinatur alqs consul (zum K.), Liv. u. Tac.: alqm regem (zum K.) in locum alcis, Iustin.: alqm alci tutorem (zum V.), Curt.: mit *Dat.* des Postens, alqm ei bello gerendo, Vell.

dē-stituo, stituī, stitūtum, ĕre (de u. statuo), I) etwas od. jmd. irgendwo allein hinstellen, alqm in convivio (zum Gespötte), Cic.: cohortes extra vallum, Liv.: alqm ante tribunal, Liv. II) übtr., allein hinstellend preisgeben, bloßstellen, im Stiche lassen, u. in diesem Sinne (treulos) verlassen, täuschen, hintergehen (vgl. derelinquo u. desero), alqm nudum, Cic.: inermem, Caes.: inceptam fugam, unterlassen, Ov.: morando spem, täuschen, Liv.: conata alcis, (durch Nichtunterstützung) vereiteln, Vell.: partem verborum, schwach tönen lassen, Quint.: deos mercede pactā, hintergehen mit ꝛc., Hor.: absol., si is destituat, Liv.: v. lebl. u. abstr. Subjj., destituit alqm ventus, Liv.: destituit alqm memoria, Curt.: destituit alvum fluitantem aqua, Liv.: destituta (aestu) navigia, die auf den Sand geratenen, Curt.: absol., si destituat spes, Liv.: im Passiv, destitui spe u. a spe, Liv. – Partic. **dēstitūtus**, a, um, mit *Abl.*, seltener mit *ab* Abl., von jmd. od. etw. verlassen, einer Pers. od. Sache beraubt, entbehrend, amicis, Quint.: eorum consiliis, promissis, praeceptis, Cic.: a re familiari, Suet.: absol. (sc. ab omnibus u. dgl.), hilflos, Suet.: u. morte (durch den T.) liberorum od. parentum, verwaist, Suet.

dēstitūtio, ōnis, *f.* (destituo), das Preisgeben, Im-Stich-Lassen, treulose Verlassen, Hintergehen, die Täuschung, Cic. u. a.

dēstrictē, *Adv.* (destrictus), scharf, streng, entschieden, agere, Orat. Claud. fr.: minari, Plin. ep.

dēstrictus, a, um, *PAdj.* mit *Compar.* (destringo *no.* I, B, 2), scharf, streng, entschieden, v. Pers., Tac. u. Val. Max.: v. Abstr., censura, Plin. ep. u. Val. Max.

dē-stringo, strinxi, strictum, ĕre, I) abstreifen, abziehen, A) im allg.: cui tunica erat ab umeris destricta, Phaedr.: bildl., destringi aliquid et abradi bonis, Plin. pan. 37, 2. B) insbes.: 1) mit dem Badestriegel (strigilis) den Körper im Bade abstreichen, striegeln, dum destringitur, tergitur, Plin. ep. 2) eine Waffe aus der Scheide los-, blankziehen, ziehen, gladium, Cic. u. Caes.: securim, Liv.: ferrum in mortem (zum Todesstoß), Tac.: ensem, Hor.: übtr., in omnes severitas imperatoris destringitur, tritt die Str. des F. ein, Sen. II) streifen, leicht berühren, a) eig.: aequora alis, Ov.: pectus sagittā, Ov.: destricta levi vulnere est cutis, Sen. rhet. b) übtr., durchziehen, durchhecheln, alqm mordaci carmine, Ov.: alcis scripta, Phaedr.

dēstructio, ōnis, *f.* (destruo), das Niederreißen, murorum, Suet. Galb. 12: übtr., sententiarum, die Entkräftung der Urteilssprüche (Ggstz. confirmatio), Quint. 10, 5, 12.

dē-struo, struxi, structum, ĕre, etwas Gebautes niederreißen, einreißen, zerstören (Ggstz. construere, aedificare), I) eig.: navem, aedificium, Cic.: theatrum, Plin. ep. II) übtr., niederreißen, stürzen, zu Grunde richten, vernichten, entkräften, umstoßen, hostem, Tac.: finitionem (Ggstz. confirmare), Quint.: verb. ius destr. ac demoliri, Liv.

dē-sub, *Praep.* u. *Abl.*, unter ... weg, unter, Bass. Iul. bei Sen. contr. 1, 3, 11 (Müller liest desultrix, w. s.) u. Spät.

dē-subitō, *Adv.*, urplötzlich, ganz plötzlich, Komik. u. Cic. de rep. 6, 2.

dē-sūdo, āvi, ātum, āre, sich abschwitzen, übtr., sich es Schweiß kosten lassen = sich abarbeiten, sich abmühen, in alqa re, Cic. de sen. 38.

dēsuēfacio, fēci, factum, ĕre (*desueo u. facio), entwöhnen, im Passiv, **dēsuēfio**, factus sum, fĭeri, entwöhnt werden, entwöhnen, multitudo desuefacta iam a contionibus, Cic. Clu. 110.

dē-suesco, suēvi, suētum, ĕre, I) *tr.* abgewöhnen, entwöhnen, außer Gebrauch bringen, res desueta, Liv.: desuescenda, Quint.: desueta sidera, meinen Augen entwöhnten, Ov.: voces iam mihi desuetae, Ov. II) *intr.* entwöhnt werden, sich entwöhnen, u. im *Perf.* entwöhnt sein, desuetus triumphis, Verg.: desueta corda, Verg.

dēsuētūdo, dĭnis, *f.* (desuesco), das Entwöhntsein, die Entwöhnung, Ungewohntheit, armorum, Liv.: absol., Ov. u. a.

dēsultŏr, ōris, *m.* (desilio), der Abspringer, ein Reiter, der in der Rennbahn beim Wettreiten (das dem Wagenrennen voranging) von einem Pferde auf das andere sprang, ohne seinen Lauf zu unterbrechen, ein Springer auf Rennpferden, Liv. u. a.: übtr., ein Unbeständiger, amoris, ein Schmetterling in der Liebe, Ov.: bellorum civilium, Messal. Corv. bei Sen. rhet.

dēsultōrius, a, um (desultor), zum *desultor* gehörig, eines Springers zu Pferde, equus, Suet. Caes. 39: quasi desultorius, wie eines Springers Roß, Cic. Mur. 57.

dēsultrix, īcis, *f.* (desultor), die Abspringerin,

bildl., die Unbeständige, virgo, Bass. Iul. bei Sen. contr. 1, 3, 11 *Müller*.

dē-sum, fŭi, esse, fort-, weg sein, fehlen, abgehen, v. Dingen, die gleichs. das Maß noch voll machen u. an denen uns viel gelegen ist, I) im allg.: aliquando superest sanguis, aliquando deest, Sen.: omnia deerant, quae etc., Caes.: non desunt, qui, Quint.: mit *Dat.*, cui nihil desit, quod quidem natura desiderat, Cic.: hoc unum, si nihil utilitatis habebat, abfuit, si opus erat, defuit, Cic.: tibi nullum officium a me (von meiner Seite) defuit, Cic.: hoc unum ad pristinam fortunam Caesari defuit, Caes.: non enim maledici tanto viro deesse poterant, konnte es nicht an Lästerern fehlen, Nep.: temporibus Augusti dicendis non defuere decora ingenia, Tac.: mit *in* u. Abl., in Antonio deesse (Ggsz. in Crasso redundare), Cic.: desunt (verba) in C. Laenia commendando, Cic.: mit folg. *Infin.*, hoc adhuc defuerat tibi lugere vivos, Sen.: mit *quo minus* u. Konj., duas sibi res, quo minus in vulgus et in foro diceret, deesse, Cic.: bei vorhergeh. Negation mit *quin* u. Konj., nihil contumeliarum defuit, quin subiret, Suet. II) insbes. in bestimmter Absicht bei etwas fehlen, A) mit seiner Gegenwart = bei etw. nicht gegenwärtig sein, an etw. nicht teilnehmen, convivio, Cic.: bello, Cic. B) mit seiner Thätigkeit = jmdm. od. einer Sache mit seinem Beistande entstehen, sich versagen, im Stiche lassen, jmdm. seinen Beistand entziehen, ihn nicht unterstützen, es bei etwas an sich fehlen lassen, etwas vernachlässigen, verabsäumen, unbefriedigt lassen, neque amicis neque etiam alienioribus operā, consilio, labore deesse, Cic.: nullo loco deesse alci, überall dienen, Cic.: sibi, sich im Lichte stehen, sich schaden, Cic.: deesse mihi nolui, nichts verabsäumen, Cic.: huic rei non d., es dabei an sich nicht fehlen lassen, bei der Hand sein, Caes.: non d. negotio, es nicht an sich fehlen lassen, Caes.: officio, Cic.: tempori, Liv.: occasioni temporis, Caes.: rei publicae, Cic.: nulla in re communi saluti, Caes.: non deesse mit folg. *Infin.* od. mit folg. *quo minus* m. Konj. = es nicht fehlen lassen, nicht ermangeln, nicht verfehlen, Tac.: absol., nos consules desumus, lassen es an uns fehlen, Cic.: non deerat in causis, Cic.

dē-sūmo, sumpsi, sumptum, ĕre, für sich wegnehmen, a) sich auserlesen, alqm sibi hostem, Liv.: sibi vacuas Athenas, Hor. b) auf sich nehmen, übernehmen, cursum certamenque, Plin. ep.: singulos sibi consules asservandos, Liv.

dē-sŭpĕr, *Adv.* von oben her, von oben, oberwärts, oberhalb, Verg., Tac. u. a.

dē-surgo, surrexi, surrectum, ĕre, von irgendwo sich erheben, aufstehen, cenā, Hor. sat. 2, 2, 77: übtr., v. der Sonne, certā parte (auf etc.), Lucr. 5, 701.

dē-tĕgo, texi, tectum, ĕre, abdecken, aufdecken, enthüllen, entblößen, bloßlegen, sichtbar machen u. dgl., I) eig.: aedem, Liv.: artus et ossa, Ov.: ossa Capyis, aufgraben, Suet.: caput, Suet.: puer detectus caput, mit entblößtem Haupte, Verg.: iuga montium (v. Nebel), Liv.: quia possit fieri, ut (illa) patefacta et detecta mutentur, Cic. II) übtr.: a) lebl. Objj.: α) aufdecken, enthüllen, offenbaren, ans Licht bringen, verraten (Ggsz. celare), fraudem, insidias, Liv.: coniurationem Catilinae, Suet.: alci intimos affectus suos, Sen.: mit folg. Relativsatz, neque quis esset ante detexit, Suet. β) se detegere u. Passiv detegi = sich verraten, sich kund geben, sich offenbaren, sich zeigen, mores se inter ludendum simplicius detegunt, Quint.: ex quibus (epistulis) mutua malignitas detegitur, Tac. dial. b) Pers.: α) entlarven, alqm, Curt. 7, 1 (5), 32. β) detegi = sich verraten, formidine detegi, Tac.: trepidatione detectus, Suet.

dē-tendo, (tendi), tensum, ĕre, abspannen, abbrechen, tabernacula, Caes. b. c. 3, 85, 3. Liv. 41, 3, 1.

dē-tergĕo, tersi, tersum, ēre, abwischen, I) im allg., abwischen, hinwegwischen, linguā alci profluentem sudorem, ablecken, Iustin.: lacrimas, Ov.: poet., notus deterget nubila caelo, verjagt, Hor.: detersit sidera nubes, verscheuchte, Cic. poët.: scherzh., primo anno LXXX detersimus, haben 80000 Sesterzien (aus dem Gute) herausgeschlagen, Cic. ad Att. 14, 10, 3. II) prägn., A) abwischen = (abwischend) reinigen, mensam, Plaut.: cloacas, Liv. B) abstreifen, u. so zerbrechen, zerschellen, remos, Caes.: pinnas asseribus falcatis, Liv. – Nbf. detergunt nach d. 3. Konj. Liv. 36, 44, 6.

dētĕrĭŏr, ĭŭs, Genet. ōris, *Adj. Compar.*, im *Superl.* dētĕrrĭmus, a, um (von einem ungebräuchl. *Adj.* *deter [von de] od. geradezu von de, also einen Abgang, eine Abnahme bedeutend), minder gut, in physischer, politischer und moralischer Hinsicht (im Vergleich zum Guten, Ggsz. melior: dagegen, peior, schlechter, im Vergleich zum Schlechten), via deterior, Plaut., deterrima, Cic.: peditatu deteriorem esse, Nep.: deteriore statu esse, Cic.: deteriores omnes sumus licentiā, Ter.: reponi deterioribus, den Niedriggesinnten, Feigen, Hor.: deterior pars (civium), die weniger (politisch) gut Gesinnten, Ggsz. melior pars, Liv.: homo deterrimus, Cic.: in deterius, zum Nachteil, zum Schlimmeren, mutare, augere, Tac.: in deterius referre, daß es schwärzer erschien, Tac.

dētĕrĭŭs, *Adv. Compar.* (deterior), minder gut, Cic. u. a.: interpretari, ungünstig, Tac.

dēterminātĭo, ōnis, *f.* (determino), die Abgrenzung, aether extrema ora et det. mundi, Cic. de nat. deor. 2, 101: übtr., *conclusio* est exitus et det. totius orationis, Cic. de inv. 1, 98.

dē-termĭno, āvi, ātum, āre, abgrenzen, begrenzen, festsetzen, bestimmen, I) eig.: regiones ab oriente ad occasum (vom Augur), Liv. II) übtr.: id quod dicit spiritu, non arte determinat, schließt seine Sätze nicht da, wo der Gedanke, sondern wo der Atem aufhört, Cic.: omnia fixa tuus glomerans determinat annus, bringt in Erfüllung, Cic. poët.

dē-tĕro, trīvi, trītum, ĕre, abreiben, zerreiben, I) eig.: vestem usu, Plin.: calces deteris, du trittst mir die Fersen ab, Plaut. II) übtr., an Kraft vermindern, verringern, schwächen, laudes alcis, Hor.: absol., nimia cura deterit magis, quam emendat, Plin. ep.

dē-terrĕo, terrŭi, terrĭtum, ēre, von etwas abschrecken, zurückschrecken, abbringen, abhalten, a) mit persönl. Objj.: alqm, Caes. u. (Ggsz. exacuere) Cic.: alqm *a* dimicatione (Ggsz. adhortari ad certam laudem), Cic.: alqm *a* scribendo (von einem Umstand), Cic.: alqm caedibus (vom M.), Hor.: reges proelio (vom Tr.), Sall.: alqm maledictis (durch Sch.) det., *ne* mit Konj., Ter.: u. so alqm multis verbis, *ne* mit Konj., Caes.: alqm non (numquam, ne ... quidem u. dgl.) det., *quin* mit folg. Konj., Plaut. u. Caes.: alqm non det., *quo minus* mit folg. Konj., Cic.: deterreor mit folg. *Infin.*, Cic. b) mit sachl. Objj. = abhalten, fern halten, abwehren, nefas, Ov.: vim a censoribus, Liv.

dētestābilis, e, *Adj.* m. *Compar.* (detestor), verwünschens-, verabscheuenswert, abscheulich, verabscheut, Cic. u. a.

dētestātio, ōnis, *f.* (detestor), I) das Verwünschen, Verfluchen, Verabscheuen, Liv., Hor. u. a. II) übtr., das Abwehren, Abwenden, tot scelerum, die Sühne, Cic. de domo 140.

dē-testor, ātus sum, āri, I) als *t. t.* der Religionsspr.: 1) unter Anrufung der Götter etwas Böses auf jmds. Haupt herabwünschen, minas periculaque in alcis caput, Liv.: deorum iram in caput infelicis pueri, Plin. ep. 2) unter Anrufung der Götter jmd. od. etw. verwünschen, verfluchen, verabscheuen, Ambiorigem, Caes.: exitum belli civilis, Cic.: *Partic. Perf.* passiv, Cic. u. Hor. II) übtr., etwas von sich od. andern feierlich abweisen, abwehren, feierlich gegen etw. sich verwahren (protestieren), a se quandam prope iustam patriae querimoniam d. ac deprecari, Cic.: memoriam consulatus tui a re publica, Cic.: o dii immortales, avertite et detestamini hoc omen! Cic.: invidiae detestandae gratiā, Cic.

dē-texo, texŭi, textum, ĕre, abweben, abflechten = fertig weben, fertig flechten, I) eig.: telam, Plaut. II) übtr., vollenden, bes. in der Rede bis zu Ende darstellen, abmachen, hic (Lacteus) non perpetuum detexens conficit orbem, Cic. poët.: detexta prope retexere, Cic.

dē-tĭnĕo, tĭnŭi, tentum, ēre (de u. teneo), jmd. od. etwas an einem Orte festhalten, in seinem Laufe od. Marsche durch etwas auf-, zurückhalten, am Weitergehen od. Vorrücken hindern, hinhalten, I) eig.: alqm, Caes.: alqm pede apprehenso, Suet.: novissimos proelio, im Marsche aufhalten, Caes.: Romano bello in Italia detineri, Liv.: det. rates voce canorā (v. den Sirenen), Ov.: quod nostrae naves tempestatibus detinebantur, Caes. II) übtr.: 1) übh. festhalten, dauernd fesseln, me gratā detinuit compede Myrtale, Hor. carm. 1, 33, 14. 2) jmd. bei einem od. durch ein Geschäft zc. od. in einem Zustande fest-, aufhalten, sodaß er nicht los kann, jmd. durch od. bei etwas in Beschlag nehmen, beschäftigen, jmdm. zu thun machen, a) im allg.: in alienis negotiis detineri, Cic.: detineo animum studiis falloque dolores, Ov.: civilibus officiis se det., sich zu thun machen mit zc., Sen.: nos quoque, quas Pallas detinet, Ov.: dh. alqm ab alqa re, jmd. von einer Thätigkeit abziehen, abhalten, an etwas hindern, ab incepto, Sall.: ab circumspectu aliarum rerum, Liv. b) insbes., jmds. Sinne oder Geist angenehm beschäftigen, fesseln, anziehen, nisi quid te detinet, Hor.: saepe (poëmata mea) oculos etiam detinuere tuos, Ov. c) (poet.) eine Zeit in Beschlag nehmen, mit einer Beschäftigung ganz ausfüllen, detinui tempus curasque fefelli, Ov.: euntem multa loquendo detinuit sermone diem, Ov. 3) detinere se, sich hinhalten = sein Leben fristen, se miserandis alimentis nonum ad diem, Tac. ann. 6, 23. 4) inne behalten, a) etw. im Besitz behalten, curulem (sellam), Plin. pan. 59, 2. b) ein Besitztum zurückhalten, vorenthalten, Tac.: Hiberiae regnum senectā patris detineri, Tac. 5) beibehalten, belassen, copias secum ad secundos casus, Suet.: minus triennio in ea legatione detentus, Tac.: von lebl. Subjj., in einem Zustande fort und fort halten, animos militum in timore, Auct. b. Afr. 72, 3.

dē-tondĕo, tondi, tonsum, ēre, abscheren, verschneiden, I) im allg.: comas, Curt.: ex barba detonsi capilli, Sen. II) prägn., scheren, glatt scheren, alqm, Plin. ep. u. Ov.: oves, Cato: poet., frondes detonsae frigore, entlaubt, Ov.

dē-tŏno, tŏnŭi, āre, I) herabdonnern, losdonnern, 1) eig.: hic (*sc.* Iuppiter) ubi detonuit, Ov. trist. 2, 35. 2) übtr., losdonnern = wie ein Gewitter losbrechen, herfallen über zc., primi impetus turbo inter Padum et Ticinum valido fragore detonuit, Flor.: det. in subiectos, Flor. II) aufhören zu donnern, übtr. = austoben, dum detonet omnis (nubes belli), Verg.: cum iactatio ... detonuit, Quint.

dē-torquĕo, torsi, tortum, ēre, hinwegdrehen, -wenden, anwenden, u. wohin wenden, drehen, I) im allg.: a) eig.: ponticulum, Cic.: nusquam lumen ab illa, Ov.: mit Angabe des Zieles, wohin drehen, wenden, (orbis partem) a latere in dextram partem, Cic.: proram ad undas, Verg. b) übtr.: voluptates animos a virtute detorquent, Cic.: verba parce detorta, nicht allzufrei abgeleitete, Hor.: mit Angabe des Zieles, vividum animum in alia, eine schiefe Richtung geben (nach einer andern Seite), Tac.: si te alio pravum detorseris, dich anderswohin kehrest, wo du auch auf verkehrtem Wege bist, Hor. II) insbes., verdrehen, verkrüppeln, a) eig.: corporis partes detortae, Cic.: corpus detortum, Tac. b) übtr.: calumniando omnia detorquendoque suspecta et invisa efficere, Liv.: recte facta, Plin. ep.: verbum aliquod in peius, Sen.

dētractio, ōnis, *f.* (detraho), das Wegnehmen, die Wegnahme, I) im guten Sinne, A) eig.: 1) im allg. (Ggstz. adiectio), illa enim ipsa efficiuntur detractione (durch Wegmeißeln), Cic. de div. 2, 48. 2) insbes., als mediz. *t. t.*, die Abführung, Ausleerung, Abzapfung, Entziehung aus dem Körper, confecti aut consumpti cibi, Cic.: sanguinis, Quint. B) übtr., die Wegnahme, a) übh., die Wegnahme, der Abzug, cuius loci detractionem fieri velit, welchen Platz er sich vorbehalten möchte, Cic. ad Att. 13, 35, 1. b) als gramm. *t. t.*, α) die Wegnahme, Weglassung eines Buchstaben, einer Silbe, die Verkürzung um einen Buchstaben, eine Silbe (Ggstz. adiectio), Quint. 1, 5, 14. β) die Auslassung eines Wortes, die Ellipse (Ggstz. adiectio), Quint. 1, 5, 38 u. 40: als rhet. Figur, Quint. 9, 3, 18 (auch im Plur.). II) im üblen Sinne, die Entziehung, Beeinträchtigung, detr. atque appetitio alieni (fremden Eigentums), Cic. de off. 3, 30: detr. amici (Ggstz. allectio), Sen. ep. 74, 25.

dē-tracto, s. detrecto.

dētractŏr, ōris, *m.* (detraho), der Verkleinerer, haud quaquam sui detr., Tac. ann. 11, 11.

dētractŭs, Abl. ū, *m.* (detraho), die Wegnahme (Ggstz. adiectio), syllabae, Sen. suas. 7, 11.

dē-trăho, traxi, tractum, ĕre, I) herab-, herunterziehen, -nehmen, herab-, herunterreißen, 1) eig.: a) übh.: alqm de curru, Cic.: alqm de caelo (bildl., seines hohen Ruhms berauben), Cic.: alqm e curru, Val. Max.: alqm ab ipsis aris pulvinaribusque, Cic.: alqm equo, Liv.: coronam capite, Val. Max.: virgam non altā ilice, Ov.: feros tauros cornibus ad terram, Suet. b) ein Bauwerk zc. herab-, niederreißen, schleifen, pontes et scalas, Tac.: statuas et imagines eius, Iustin.: castella trans Euphratem, Tac. 2) übtr., herabziehen, erniedrigen, filiae olim ex fastigio paterno rerum mutatione detractae, Curt.: sciat regum maiestatem difficilius ad medium detrahi,

quam a mediis ad ima praecipitari, Liv. II) **wegziehen, wegnehmen, A) abziehen, abnehmen, abreißen, 1) eig.:** a) überh.: de digito anulum, Ter.: alci de digito anulum, Cic.: de mulis stramenta, Caes.: ex aure alcis bacam od. unionem, Hor. u. Suet.: nomen ex scutis, herausmeißeln, Auct. b. Alex.: alci anulum, Ter. u. Suet.: torquem hosti, Cic.: scutum militi, Caes.: frenos equis, Liv.: vestem corpori, Curt.: coronam capiti (suo), Liv.: mit bl. *Acc.*, vestem, Cic.: soccos, Ter.: signum (das Siegel), Nep. b) insbes., schindend od. schälend von einem Körper **abziehen**, coria occisis, Mela: pellem, Hor. u. Phaedr.: quid me mihi detrahis? warum ziehst du mich selber (meine Haut) ab? Ov. 2) übtr.: a) **wegnehmen, abnehmen**, übh., ab ore figuram, Prop.: de homine sensus, Cic.: feros habitus homini, Ov.: vultus ferinos, Ov. b) als milit. *t. t.*, einen Truppenteil **wegziehen, absondern, detachieren**, ex tertia acie singulas cohortes, Caes.: cohortes duas et complures singulatim, Caes. c) **wegnehmen = weglassen, auslassen**, parvis momentis multa natura aut affingit (setzt zu) aut mutat aut detrahit, Cic.: nec detrahens quicquam vitae beatae nec adiciens, Sen.: als gramm. *t. t.*, Buchstaben ꝛc. **wegnehmen, weglassen, wegfallen lassen** (Ggstz. adicere), litteras syllabasque, Quint.: consonantes, Quint.: coniunctiones, Suet. d) numerisch von einer Summe, einem Gewicht **abziehen**, alqd de summa frumenti, Cic.: nihil de vivo, Cic.: multae (von der Strafsumme) novem partes, Nep.: prägn., durch Wegnahme, Abzug **vermindern, verringern**, pondus, Nep.: lucubrationes, Cic. e) ein geistiges oder moral. Übel oder Gut **abnehmen, benehmen**, alci unius mensis laborem, vom Halse schaffen, Cic.: animis errorem (die Ungewißheit) nostris, Ov.: alci calamitatem, dem Unglück entreißen, Cic.: senatui infamiam tanti flagitii, ersparen, Tac.: detractā opinione probitatis, wenn der Glaube an seine R. benommen ist, fehlt, Cic. B) **wegziehen, fortziehen, weg-, fortschleppen**, 1) eig.: alqm manu suā, Liv.: alqm spectaculis in scaenam, Suet.: navem ad terram, ans Land ziehen, Auct. b. Alex.: magnam vim materiae faciendo aggeri, Curt. 2) übtr.: a) eine Pers. von einem Orte od. aus einem Besitz **entfernen**, inimicum ex Gallia, Cic.: Hannibalem ex Italia, Liv. b) jmd. zu etw. **zwingen, nötigen**, alqm ad aequum certamen, Liv.: alqm ad hanc accusationem, Cic.: alqm in iudicium, vor G. zu erscheinen nötigen, Cic. C) im weitern u. üblen Sinne, entziehend **weg- od. fort- od. abnehmen, entziehen, entwenden**, 1) eig.: a) von Pers.: fetus nido implumes, Verg.: equos equitibus, Caes.: spolia hostium templis porticibusque, Liv.: arma templo affixa, Quint.: alci fasces (Ggstz. deferre), Hor. b) von lebl. Subjj.: magnam sol partem (maris) detrahit aestu, Lucr. 6, 616. 2) übtr.: a) einer Person od. Sache **entziehen, nehmen, vorenthalten, Abbruch thun, etwas schmälern**, α) einer Pers.: duas legiones uni, Hirt. b. G.: alci Armeniam, Tac.: pompae simulacrum, bei dem Aufzug wegzulassen befehlen, Suet.: alci dignitatem, Sall. u. Cic.: alci debitum honorem, Cic.: alci veram laudem, Cic.: nihil tibi detraxit (hat vorenthalten) senatus, nisi id, quod etc., Cic.: mit folg. Relativsatz, multum detraxit ei (es that ihm viel Abbruch), quod alienae erat civitatis, Nep. β) einer Sache: nihil vulgatae opinioni, Liv.: de suo iure aliquid, Cic.: multa de suis commodis, Cic.: quantum detraxit ex studio (soviel er an Eifer nachließ), tantum amisit ex gloria, Cic. b) durch die Rede **entziehen**, α) jmdm. etwas **absprechen**, alci alqd, Cic. de or. 2, 286. β) von jmds. Ansehen ꝛc. od. Thaten **entziehen, sie schmälern**, de honestate et de auctoritate alcis, Cic.: de alcis fama et gloria, Cic.: de rebus gestis, Nep. γ) jmd. **verkleinern, verunglimpfen, verleumden**, de alqo, Cic. u. Nep.: de se, Cic.: ne nihil detrahatur, damit doch etwas auszusetzen sei, Cic.: absol., de absentibus detrahendi causā maledice contumelioseque dicere, Cic.

dētrectātio (dētractātio), ōnis, *f.* (detrecto), die **Ablehnung, Verweigerung**, militiae, Liv.: sine detrectatione, Liv.

dētrectātor (dētractātor), ōris, *m.* (detrecto), der **Verkleinerer**, laudum suarum, Liv. 34, 15, 9.

dē-trecto (dē-tracto), āvi, ātum, āre, I) etwas von der Hand **weisen, ablehnen, verweigern, nicht gelten lassen**, militiam, Caes.: pugnam, certamen, Liv.: officia sua, Quint.: vim eius equos regentis (seine Kunstfertigkeit im Rosselenken), Tac.: absol., Liv. u. Suet. II) jmds. Vorzüge **schmälern, verkleinern, herabsetzen, in Schatten stellen**, virtutes, Liv.: bonos, Sall.

dētrīmentōsus, a, um (detrimentum), **sehr nachteilig, voll Schaden**, Caes. b. G. 7, 33, 1.

dētrīmentum, i, *n.* (detero), I) das **Abreiben**, meton., detrimenta ergastuli, Krüppel aus dem Arbeitshause, Curt. 5, 5 (18), 13. II) übtr.: 1) die **Verminderung, Abnahme**, sine auctu et detrimento summi boni, Sen. de vit. beat. 4, 3. 2) prägn., wie unser Abbruch = **Verlust, Einbuße, Schaden, Opfer**, a) übh. (Ggstz. emolumentum), Africani exercitus, Caes.: militum, Caes.: iumentorum ac servorum, Hirt. b. G.: d. capere od. accipere od. facere (alle = erleiden), Cic.: detrimentum existimationis facere, Nep.: alci ornamento et praesidio, non detrimento esse, Caes. b) als publiz. *t. t.*, videant (provideant) consules oder videat (consul), ne quid res publica detrimenti capiat od. accipiat, Cic. u. a. c) als milit. *t. t.*, der **Verlust** im Kriege, der **Unfall**, die **Niederlage, Schlappe**, detrimenta belli, Hirt. b. G.: magnum (maius) d. afferre, Cic.: magna detrimenta inferre, Caes.: d. capere, Cic.: d. accipere, Caes.: acceptum d. sarcire, Caes. d) der **Verlust, Schaden an Geld u. Gut**, cuiusque d., **Brandschaden**, Tac.: magna detrimenta, Spielverluste, Suet.: explere detrimenta (das [durch Einziehung] verlorene Vermögen) muneribus, Iustin.

dē-trūdo, trūsi, trūsum, ĕre, **fort-, hinweg- od. herab-, niederstoßen, -drängen**, I) eig.: A) im allg.: scutis tegumenta, Caes.: naves scopulo, Verg.: alqm in pistrinum, Cic.: impedimenta per praeceps, Liv.: Albani prensare, detrudere, die A. packten, rissen (von den Pferden) herab, Tac.: aliquoties detrusus (verst. de rostris), Sall. fr. B) insbes.: 1) als milit. *t. t.* = den Feind aus seiner Stellung **fort-, hinabdrängen, in die Flucht schlagen**, hostem finibus, Verg.: levis armatura pulsa detrusaque, Liv.: v. lebl. Subjj., ex qua (sc. arce) me nives, frigora, imbres detruserunt, Vatin. in Cic. ep. 2) als jurist. *t. t.* = jmd. aus seiner Besitzung **verdrängen, vertreiben**, alqm de saltu agroque communi vi, Cic.: ex praedio vi, Cic. 3) jmd. wohin **verschlagen** (v. Sturm), vi tempestatum Cythnum insulam detrusus, Tac. hist. 2, 8.

II) übtr.: A) im allg., fortdrängen, wohin treiben, verweisen, wozu nötigen, alqm de sua sententia, Cic.: alqm a proximo ordine in secundum, Suet.: alqm ad id, quod facere possit, Cic. B) insbes.: 1) der Zeit nach gewaltsam verschieben, aufschieben, comitia in adventum Caesaris, Cic. 2) jmd. (bei der Bewerbung um ein Amt) verdrängen, Domitium, Suet. Caes. 24.

dē-trunco, āvi, ātum, āre, I) vom Stamme-, Rumpfe trennen, abhauen, superiorem partem (arboris), Col.: caput, Ov. II) prägn., stutzen, verstümmeln, enthaupten, arbores, Liv.: gladio detruncata corpora brachiis abscisis, Liv.

dē-turbo, āvi, ātum, āre, fort- oder herabtreiben, -drängen, -werfen, -stürzen, I) eig.: A) im allg.: statuam, Cic.: aedificium, niederreißen, Cic.: alqm de tribunali, Caes.: alqm ab alta puppi in mare, Verg.: orantis caput terrae, Verg. B) insbes., den Feind aus seiner Stellung forttreiben, ihn vertreiben, verjagen, Samnites, Liv.: Pompeianos ex vallo, Caes.: Macedones ex praesidiis stationibusque, Liv. II) übtr.: A) im allg., einer Sache berauben, alqm de sanitate ac mente (der gesunden Vernunft), Cic.: deturbari ex magna spe, Cic.: u. so bl. deturbari spe, Cic. B) insbes., jmd. aus seinem Besitztum vertreiben, verdrängen, alqm possessione, de fortunis omnibus, Cic.

dē-turpo, āre, verunstalten, alqm, Suet. Cal. 35.

Deucălĭōn, ōnis, *m.* (*Δευκαλίων*), Sohn des Prometheus, König von Phthia in Thessalien, rettete sich allein mit seiner Gemahlin Pyrrha aus der von Jupiter zur Vertilgung des Menschengeschlechts gesandten Wasserflut und stellte dann mit Hilfe der Pyrrha das menschliche Geschlecht durch Rücklingswerfen von Steinen, aus denen dadurch Menschen wurden, wieder her; dh. nimiae Deucalionis aquae, die deukalionische Flut, Ov. fast. 4, 794. – Dav. **Deucălĭōnēus**, a, um, deukalionisch, undae (Flut), Ov.

deunx, uncis, *m.* (de u. uncia; eig. wobei eine uncia, d. i. ein Zwölftel fehlt, dh. =) elf Zwölftel, iugeri, Col.: heres ex deunce, Cic.

dē-ūro, ussi, ustum, ĕre, abbrennen, verbrennen, I) eig.: pluteos turrium, Caes.: vicos, Liv.: frumenta, Liv. II) übtr.: a) v. der Kälte, erstarren machen, arbores, Liv. 40, 45, 1: v. eisigen Winde, Curt. 8, 9 (30), 12. b) von Schlangen, durch ihren Hauch verzehren, Sen. de clem. 1, 25, 4.

dĕus, i (im Nom. Plur. dei, dii u. di: Genet. Plur. deōrum u. deûm: Dat. Plur. deis, diis u. dis: Vok. Sing. deus), *m.* (verwandt mit *θεός*), ein Gott, eine Gottheit, I) eig.: dii hospitales, Tac.: dii, quibus est imperium pelagi, Verg.: suos aut novos aut alienigenas deos colere, Cic.: alqm ut deum colere, Cic.: naturam tamquam deum sequi, Cic.: dii hominesque, alle Welt, Cic. u. a.: von weibl. Gottheiten, ducente deo, von der Venus, Verg.: nec dextrae erranti deus afuit, von der Alekto, Verg.: audentes deus ipse iuvat, von der Fortuna, Ov. Dah. a) im Ausruf, di, Ter.: di od. dii boni, Ter. u. Cic.: (pro) dii immortales, Komik. u. Cic.: dii (obsecro) vostram fidem, Komik.: pro deûm atque hominum fidem, Ter. u. Cic.: elliptisch, pro deûm immortalium, Ter. b) in Wünschen und Beteuerungen, dii bene vortant! Gott schenke sein Gedeihen! Ter.: dii melius duint (dent)! Ter., od. dii meliora ferant! Tibull., od. bl. dii meliora! Cic., od. dii melius! Ov., d. i. das wolle Gott nicht! behüte Gott! Gott bewahre!: dent tibi di multa bona! Komik.: di te perduint, Komik.: ita me dii ament od. amabunt, so wahr als mir Gott gnädig sein möge, als mir Gott helfe! Komik.: diis volentibus, mit Gottes Hilfe, Sall.: si dii volunt, Cic.: si diis placet, so Gott will, Liv.; häufig ironisch = will's Gott, wider Erwarten, sonderbar, sollte man's glauben, Ter., Cic. u. a. II) übtr.: a) von ausgezeichneten Menschen, te in dicendo semper putavi deum, Cic.: audiamus Platonem quasi quendam deum philosophorum, Cic. b) von gütig schützenden, der Behüter und Bewahrer, Schutzgott, zB. Cic. Sest. 144. c) von sehr glücklichen, deus sum, si hoc ita est, Ter. Hec. 843. d) auch Benennung der Machthaber im Staate, deos quoniam propius contingis, d. i. den Augustus u. Mäcenas, Hor. sat. 2, 6, 52.

dē-ūtor, ūsus sum, ūti, jmd. übel gebrauchen = jmdm. übel mitspielen, mit jmd. übel umgehen, mit *Abl.*, victo, Nep. Eum. 11, 3.

dē-vasto, āre, gänzlich verwüsten, ausplündern, fines, Hirt. b. G. und Liv.: Marsos, Liv.: agmina, Ov.

dē-vĕho, vexi, vectum, ĕre, von irgendwo hinweg-, irgendwohin (zu Wagen, zu Pferde, zu Schiffe ꝛc.) schaffen, fort-, hinweg-, herab- (zu Wasser: stromabwärts), her-, herbei- oder übh. irgendwohin schaffen, -fahren, -führen, -schiffen, -bringen, (naves) perfectas carris iunctis milia passuum a castris XXII, Caes.: simulacrum Syracusis, Curt.: commeatus maximos (v. einem Flusse), Liv.: legionem equis, Caes.: frumentum eo tolerandae hiemis causā, Caes.: commeatum exercitui in castra ex urbe et ex agris, Liv.: coniuges liberosque Carthaginem, Curt.: inde ossa (Alexandri) Epirum ad Cleopatram uxorem, Liv.: alqm in ultimas oras, Liv.: exercitus Rheno devectus, Tac. – Passiv devehi, abfahren, absegeln, wohin fahren, -schiffen (segeln), Nep.: Veliam, Cic.: in fines Mallorum secundo amne, Curt.: per flumen in Oceanum, Iustin.: im Bilde, hactenus historiae; nunc ad tua devehor astra, schreite ich ꝛc., Prop. 4, 1, 119.

dē-vello, vulsi (volsi), ĕre, los-, ab-, ausrupfen, -reißen, ilei acuto sibi pondera silice, Catull. 63, 5: ramum suo trunco, Ov. met. 14, 115 (Merkel 'divellere').

dē-vēlo, āre, enthüllen, Ov. met. 6, 604.

dē-vĕnĕror, ātus sum, āri, I) anbetend verehren, deos cum prece, Ov. her. 2, 18. II) durch Bitte zu Gott abwenden, Tibull. 1, 5, 14.

dē-vĕnio, vēni, vēntum, īre, herab-, wohin kommen, I) eig.: quo Numa devenit, Hor.: ad senatum, Cic.: in urbem, Nep.: poet. mit bl. *Acc.*, speluncam, Verg. II) übtr.: wohin kommen, geraten, sich wohin wenden, ad iuris studium, Cic.: in alienas manus, Cic.: ad hanc rationem, Cic.

dē-verbĕro, āvi, āre, abprügeln, usque ad necem, bildl. = recht tüchtig hinters Licht führen, -prellen, Ter. Phorm. 327.

dē-versor, ātus sum, āri, irgendwo einkehrend verweilen, sich aufhalten, logieren, parum laute, Cic.: Laodiceae u. Athenis apud alqm, Cic.: in ea domo, Cic.: dixit domi suae deversatum esse Antiochum regem Syracusis, Cic.

dēversōrĭŏlum, i, *n.* (*Demin.* v. deversorium), ein kleines Absteigequartier, Cic. u. Suet.

dēversōrĭus, a, um (deverto), zum Einkehren, Logieren gehörig, taberna, Absteigequartier, Er-

frischungshaus, Plaut. u. Suet. – subst. **dēversōrium**, ii, *n.*, die Einkehr, das Absteigequartier, Cic. u. a.: übtr., Einkehr, zeitweiliger Sitz, Schlupfwinkel, Zufluchtsort, officina nequitiae ac deversorium flagitiorum omnium, Cic.: studiorum d. esse, non libidinum, Cic.: commorandi enim deversorium natura dedit, non habitandi, Cic.

dēverticulum (dēvorticulum), i, *n.* (deverto, devorto), I) der Ab-, Neben-, Seitenweg, insofern er von der Hauptstraße abgeht, A) eig.: quae deverticula flexionesque quaesisti? Cic. Pis. 53: u. so Ter. eun. 635. Curt. 3, 13 (34), 9 u. a. B) übtr., der Abweg, die Abweichung von der gewöhnlichen Darstellung, verb. deverticula et anfractus, Quint.: eloquendi quaedam deverticula, Quint. II) das Absteigequartier, die Einkehr, Liv. 1, 51, 8 (vgl. deversorium): im Bilde, legentibus velut deverticula amoena quaerere, Ruhepunkte, Liv. 9, 17, 1: im üblen Sinne, eine Kneipe, Tac. ann. 13, 25: übtr., die Einkehr, Ausflucht, der Zufluchtsort, Cic. part. or. 136; Rosc. com. 51. Quint. 12, 3, 11.

dē-verto (dē-vorto), verti (vorti), versum (vorsum), ĕre (verschieden v. diverto), I) *tr.* ab-, wegwenden, -kehren, od. anderswohin kehren od. wenden, klass. nur im Passiv (in den Präsensformen) medial devertor, sich ab-, wegwenden, -kehren, abgehen, mit Rücksicht auf den Zielpunkt, sich wohin wenden, wohin vom Wege abgehen, si qui Ebromago deverterentur, Cic.: domum devortar, Ter.: bes. zur Einkehr = einkehren, einkehrend verweilen, logieren, sich aufhalten, huc, Plaut.: ut locum publice pararet, ubi deverteretur, Liv.: in Pompeianum, Cic.: apud quos ipsis deverti mos esset, Liv.: in hortos, in quibus devertebatur Saturnus, pergunt, Tac.: bildl., meas devertor ad artes, Ov.: quid ad magicas deverteris artes, Ov. II) *intr.* sich ab-, wegwenden, -kehren, a) in Bezug auf den Ausgangspunkt, abgehen, cum perpaucis viā, Liv.: ut deverterem (*sc.* viā), Cic.: recto itinere lassi (*al.* lapsi) devertunt, Quint.: übtr., in der Rede von dem Thema abgehen, abschweifen, abkommen, commemoratio, in quam ... devertit, Quint.: redeamus ad illud, unde devertimus, Cic.: inde enim devertit oratio, Curt. b) mit Rücksicht auf den Zielpunkt, sich vom Wege ab wohin wenden, wohin abgehen, longius, Curt.: in Pamphyliam, Liv.: Massiliam, Cic.: ab Aegypto in Africam, Curt.: bes. einen Abstecher machen, einkehren, ad cauponem, Cic.: ad hospitem Cic.: ad Terentiam salutatum, Cic.: in villam suam, Cic.: ad villam alcis, Cic.: domum Charonis, Nep.

dēvexitās, ātis, *f.* (devexus), die Abschüssigkeit, abschüssige Lage, loci, Plin. ep. 8, 8, 3.

dē-vexo, āre, s. divexo.

dēvexus, a, um (de u. veho), abwärts gehend, I) der Bewegung nach = sich abwärts bewegend, abrollend, a) räumlich: amnis d. ab Indis, Verg.: v. Gestirnen, sich neigend, sol paulum ab meridie d., Cic. fr.: Orion d., sich zum Untergange neigend, Hor. b) übtr., von der Zeit: aetas devexa iam, schon abwärts gehend (Ggstz. praeceps aetas), Sen.: aetas iam a diuturnis laboribus devexa ad otium, sich neigend zu ꝛc., Cic. II) der Lage nach = abwärts sich hinziehend, gesenkt, abschüssig, v. Lokal., margo, Ov.: lucus d. in novam viam, sich hinabziehend, Cic.: subst., **dēvexum**, i, *n.*, eine Senkung, ein Abhang, aqua in devexo fluit, Sen.: im Bilde, per devexum ire, seine Bahn abwärts nehmen, von Tugenden (= leicht geübt werden können), Sen.

dē-vincio, vinxi, vinctum, īre, fest umwinden, umbinden, verbinden, festbinden, fesseln, I) eig.: devinctus fasciis, Cic.: devinctus tempora lauro, Tibull.: opercula plumbo, Liv. II) übtr.: A) übh. eng verbinden, 1) im allg.: homines inter se rei publicae societate, Cic.: se affinitate cum alqo, Cic. 2) insbes., als rhet. *t. t.*, die Rede kurz zusammenfassen, zusammendrängen, verba comprehensione, Cic.: ebenso unā complexione, Cic. B) jmd. durch die Macht der Waffen, der Reize, der Rede ꝛc., fesseln, in Banden schlagen, sich ganz zu eigen-, ergeben machen, omnes omnium gentium partes tribus triumphis, Cic.: urbem praesidiis, im Gehorsam erhalten, Cic.: filium suis copiis, Cic.: mentem necessitate fati, Cic.: animos eorum, qui audiant, voluptate (durch die Anmut des Vortrags), Cic. C) moralisch verbinden, verpflichten, verbindlich machen, nötigen, alqm beneficio, Cic.: alqm iureiurando, Cic.: se scelere, sich schuldig machen, Cic.: se cupiditate malā, sich verstricken, Ter.

dē-vinco, vīci, victum, ĕre, völlig besiegen, überwinden, Galliam, Caes.: Poenos classe, Cic.: Crotoniatas maximo proelio, Cic.: unā insigni pugnā Hernicos, Liv.: prägn., bella devicta, gewonnene Siege, Verg. Aen. 10, 370.

dēvinctus, a, um, *PAdj.* (v. devincio), ganz ergeben, mit Dat., studiis, Cic.: devinctior alci, Hor.

dēvītātio, ōnis, *f.* (devito), das Vermeiden, piratarum, Cic. ad Att. 16, 2, 4.

dē-vīto, āvi, ātum, āre, etwas vermeiden, procellam, Cic.: dolorem, Cic.: turpia (Ggstz. expetere honesta), Cic.: alterum vitium (Ggstz. incidere in alterum), Sen.

dē-vius, a, um (de u. via), von der (eigentlichen) Straße abgehend, -abführend, außer der Straße liegend, entlegen, unbetreten, I) eig.: A) v. Lokal.: oppidum, Cic.: calles, Liv.: tugurium, Liv.: itinera, Schleichwege, Cic.: iter (Zug, Marsch) tam longum ac tam devium, Liv.: devium est (Tusculanum) τοῖς ἀπαντῶσιν, liegt außer der Kehr, Cic.: viam deviam sequi (bildl.), Cic. fr.: subst., **dēvia**, ōrum, *n.*, Schleichwege, ungebahnte Wege, invia ac devia assueti, Liv. B) prägn., von leb. Wesen, außer der Straße, seitwärts- od. abwärts wohnend, nicht leicht od. nicht jedem zugänglich, entlegen, gens, montani, Liv.: scortum, Hor.: avis, einsam lebender, Ov.: esse devios (Ggstz. in via habitare), Cic.: od. (poet.) pfadlos irrend, -weidend ꝛc., mihi devio, Hor.: uxores (von Ziegen), Hor. II) übtr.: A) vom Thema abschweifend, nihil quasi devium loqui, Plin. ep. 5, 6, 44. B) sich nicht treu bleibend, unstät, homo in omnibus consiliis praeceps et devius, Cic.: vita d., unstätes, ausschweifendes, Cic.

dē-vŏco, āvi, ātum, āre, herab-, hinwegrufen, herabkommen lassen, I) eig.: suos ab tumulo, Liv.: alqm de provincia ad gloriam, Cic.: Iovem deosque ad auxilium, Liv.: alqm in iudicium, Val. Max.: refixa sidera caelo, herabziehen (durch Bannsprüche), Hor.: alqm (vom Forum) zu sich ins Haus laden, einladen, Nep. Cim. 4, 3. II) übtr.: A) im allg., von irgendwo herabrufen, irgendwohin versetzen, bringen, philosophiam e caelo, Cic.: rem ad populum, die Sache vor das Volk bringen, Val. Max. B) insbes., in irgend eine

üble Lage bringen, zu irgend etwas verleiten, verlocken, suas exercitusque fortunas in dubium, aufs Spiel setzen, Caes.: v. lebl. u. abstr. Subjj., alqm ab instituto cursu ad praedam aliquam, ablocken von ... zu ꝛc., Cic.: ad perniciem mortales, Phaedr.

dē-vŏlo, āvi, ātum, āre, herab-, fortfliegen, I) eig.: turdus devolet illuc, ubi etc., Hor.: et Iovis in multas devolat ales aves, Ov.: dh. scherzh., sibi de caelo devolaturam in sinum victoriam, ihm gleichs. in den Schoß fliegen, Liv. 7, 12, 13. II) übtr., von Pers., herab-, fort-, davoneilen, de tribunali, Liv.: praecipitem pavore in forum, Liv.: ad florentem (amicitiam), Cic.

dē-volvo, volvi, vŏlūtum, ĕre, herab-, ab-, fortwälzen, -rollen, I) eig.: A) von einer Höhe herab: saxa, Caes.: cupas de muro, Caes.: clipeos e muris, Curt.: corpora in humum, Ov. Passiv devolvi, medial, herabrollen, rollend herabfallen, -stürzen, v. Menschen, scalis, ex praecipiti, Curt.: von Tieren, cum oneribus, Liv.: von Gewässern, veluti monte praecipiti, Liv.: von andern Ggstdn., devolutus ex igni panis, Catull.: aulaea missa devolutis tonitribus, unter herabrollendem D., Phaedr. B) (poet.) von einem Ggstde. fort-, abrollen, pensa fusis, abspinnen, Verg.: ilei acuto sibi pondera silice, abschneiden und wegwerfen, Catull. 63, 5 (*Haupt* u. *Schwabe* 'devolsit'). II) übtr.: per audaces nova dithyrambos verba (das Bild vom Strome hergenommen), dahinrollen-, dahinströmen lassen, Hor. carm. 4, 3, 11. Passiv devolvi, medial = wohin herabsinken, retro ad stirpem, zurücksinken zu seinem Ursprung, Liv.: ad spem inanem pacis, Cic.: eo devolvi rem, ut etc., Liv.

dē-vŏro, āvi, ātum, āre, hinunter- od. hinterschlucken, -schlingen, verschlucken, verschlingen, I) eig.: 1) im allg.: id quod devoratur, Cic.: salivam suam, Cels.: ne canes vos vivos devorent, Phaedr.: v. lebl. Subjj., me Charybdis devoret, Ov. 2) insbes.: a) etwas „durch die Gurgel jagen" = verschlemmen, verthun, verprassen, rem recentem, Cic. b) verschlucken, verba, verschlucken = nur halb aussprechen, Quint.: lacrimas, gemitus, verschlucken = unterdrücken, Ov. u. Sen. II) übtr.: A) verschlingen, v. begierigen Ansichnehmen, spe et opinione praedam, Cic.: hereditatem, lucrum spe devoravisse, schon in der Tasche zu haben glauben, Cic.: oculis alqd, gleichs. mit den Augen verschlingen = begierig betrachten, Iustin.: illos libros, verschlingen = begierig lesen, Cic. B) gleichs. ganz verschlucken, nicht verdauen = nicht ganz verstehen, eius oratio ... a multitudine autem et a foro devorabatur, Cic. Brut. 283. C) etwas Unangenehmes hinunterschlucken = geduldig ertragen, sich geduldig gefallen lassen, molestiam paucorum dierum, Cic.: taedium illud, Quint. D) verschlingen = vernichten, übtr., devorent vos arma vestra, Iustin.

dēvorticulum, s. deverticulum.

dēvortium, ĭi, *n.* (devorto), der Punkt, wo ein Nebenweg von der Hauptstraße abgeht, die Nebenrichtung, itinerum, Umwege, Tac. Agr. 19.

dē-vorto, s. deverto.

dēvōtio, ōnis, *f.* (devoveo), I) das Geloben als Opfer für die (bes. die unterirdischen) Götter, das Opfern, die Aufopferung, vitae od. capitis, Cic.: Deciorum, Cic. Meton., a) die Verwünschung, Nep. b) die Zauberformel, Tac. u. Suet. II) das Gelübde, Cic. post red. ad Quir. 1.

dēvōtus, a, um, *PAdj.* (v. devoveo), durch Gelübde gewidmet, I) den unterirdischen Göttern, dh. verwünscht, verflucht, heillos, arbor, sanguis, Hor. II) zu eigen ergeben, ganz-, sehr ergeben, sehr anhängend, sich hingebend, a) einer Pers., devoto vobis animo, Tiber. bei Suet.: quibus rebus et devotissimos sibi et fortissimos reddidit, Suet.: subst., devoti, ōrum, *m.*, die (jmdm. auf Leben und Tod) Ergebenen, Getreuen, Caes. b. G. 3, 22, 1. b) einer Sache, scaenae, Suet.: vino, Phaedr.

dē-vŏveo, vōvi, vōtum, ēre, durch Gelübde geloben, -widmen, I) als *t. t.* der Religionsspr., einer Gottheit als Opfer geloben, zum Opfer bestimmen, -weihen, -darbringen, A) im allg.: Dianae, quod natum esset, Cic.: Marti ea, quae ceperunt, Caes.: victima devota, Hor. B) insbes.: 1) den Göttern (bes. den unterirdischen) weihen, a) als Sühnopfer weihen, bes. dev. se u. medial devoveri, sich als Sühnopfer dem Tode weihen, den Opfertod sterben, sich aufopfern, pro re publica legiones auxiliaque hostium deis manibus Tellurique, Liv.: se diis immortalibus pro re publica, Cic.: se pro populo Romano legionibusque, Liv.: se pro patria, Sen.: devotum (esse) pro exercitu, Liv.: se pro aere alieno, scherzh. (mit Anspielung auf den Opfertod der Decier), Cic. Phil. 11, 13: devota corpora (Deciorum), Liv.: devota vita (Decii), Cic. parad. 1, 12. b) eine Waffe zum Morde weihen, sicam, Cic. 2) prägn., a) den unterirdischen Göttern weihend verfluchen, verwünschen, Nep. u. a.: suas artes, Ov. b) den unterirdischen Göttern weihend verzaubern, Tibull. u. a. II) übtr., außerhalb der Religionssphäre, 1) (gleichs. als Opfer) dahingeben, aufopfern, preisgeben, zum Raube anheimgeben, dem Tode weihen, vitam alci, Sen. rhet.: dev. animam alci (für jmd.), Verg.: devota morti pectora, Hor.: devotis omnium capitibus, Curt. 2) se devovere alci rei, sich auf Leben und Tod zu eigen ergeben, alcis amicitiae, Caes. b. G. 3, 22, 3.

dextans, antis, *m.* (de u. sextans; eig., wobei 1/6 As fehlt, also =) fünf Sechstel od. zehn Zwölftel eines Ganzen, pro semisse dextans, Suet.

dextella, ae, *f.* (*Demin.* v. dextera), das rechte Händchen, Quintus filius est Antonii dextella, so ein Stückchen von rechter Hand, so halb und halb die rechte Hand, Cic. ad Att. 14, 20, 5.

dextĕr, tĕra, tĕrum, u. (gew.) tra, trum, *Compar.* **dextĕrĭŏr,** *n.* **-ius,** *Genet.* -ōris, *Superl.* **dextimus** (dextŭmus), a, um (δεξιτερός), recht, nicht link (Ggstz. sinister, laevus), I) eig.: 1) *adj.*: recht, rechts befindlich, -gelegen ꝛc., oculus, Nep.: manus, Cic.: umerus, Quint.: cornu (Flügel des Heeres), Caes.: ab dextro latere hostium, Caes.: dextris remis, durch Rudern nach rechts, Ov.: v. leb. Wesen, dexter abis, gehst rechts ab, Verg.: equus dexterior, das Handpferd, Suet.: apud dextimos, Sall. 2) *subst.*, a) **dextĕra** od. zsgz. **dextra,** ae, *f.* (*sc.* manus), die rechte Hand, die Rechte, u. die rechte Seite (Ggstz. sinistra od. laeva), Cic. u. a.: ad dextram, zur Rechten, rechts, Cic.: a dextra, von der Rechten, rechts, Cic.: ebenso bl. dexterā od. dextrā, Sall. u. Caes.: dextrā laevāque, rechts und links, Verg. u. Curt.: dh. dextrā Danuvio, rechts der D., Eutr.: dextrā viam stratam, zur Rechten der Chaussee, Liv.: als Symbol der Freundschaft, dextram dare alci, die Rechte reichen, Verg.: dextras iungere, sich die Hände rei-

chen, Verg.: als Symbol feierlicher Versicherung der Ergebenheit u. Treue, dh. deutsch zuw. durch feierliches Versprechen, feierliche Versicherung, das Wort, die Treue, alci fidem dextramque porrigere, Cic.: dextram dare, Liv. u. Verg.: dextras fidemque dare, Liv.: fidem de ea re dextrā dare, Nep.: dextras mittere, Nep. u. Tac.: dextram ferre, Iustin.: dextras renovare, die früher einander gemachten Versprechungen erneuern, Tac.: dominorum dextras fallere, die Treue gegen die Herren, Verg.: als Symbol der Hilfleistung, dextram alci tendere od. porrigere, Hilfe leisten, Cic.: als Symbol der Tapferkeit, invicta bello dextra, Verg.: illa dextera invicta, Cic.: dextrā perire, Hor.: meā dextrā concussa moenia, Ov. b) dextera od. dextra, ōrum, *n.*, was rechts ist, das Rechte, die rechte Seite (Ggstz. laeva), Cic.: dextra laevaque duo maria claudunt, Liv.: quae (nationes) dextra atque intima Ponti incolunt, Vell. II) übtr.: a) als glückliches Anzeichen zur Rechten erscheinend, Glück-, Heil bringend, glücklich, gnädig, von Göttern, dexter adi, Verg.: dexter stetit, wie ein heilbringender Dämon, Hor. b) passend, günstig, recht, potestas (Gelegenheit), Verg.: dextro tempore (Ggstz. laevo tempore), Hor. c) von Pers., anstellig, gewandt, scripti dexter in omne genus, jeder Art von schriftlicher Darstellung mächtig, Ov. ex Pont. 4, 16, 24.

dextĕrē, *Adv.* (dexter), anstellig, beholfen, gewandt im Benehmen, rem gerere, Liv. 8, 36, 7: apud regem obire officia, Liv. 1, 34, 12: rebus secundis uti, Sen. ad Polyb. 6, 1: nemo dexterius fortunā est usus, Hor. sat. 1, 9, 45.

dextĕrĭtās, ātis, *f.* (dexter), die Gewandtheit im Benehmen gegen andere, die Anstelligkeit, Liv. 28, 18, 6; 37, 7, 15.

dextĭmus, a, um, *Superl.* v. dexter, w. s.

dextrorsŭm u. **dextrorsŭs,** *Adv.* (zsgzg. aus dextroversum od. -versus), rechter Hand hin, rechts ab, rechts (Ggstz. sinistrorsum), Form -um, Hor.: Form -us, Auct. b. Afr. u. (Ggstz. laevā), Liv.

dextŭmus, a, um, *Superl.* v. dexter, w. s.

Dia, ae, *f.* (*Δία*), alter Name der Insel Naxos, s. *Naxia.*

Diablintes, um, *m.* u. **Diablinti,** ōrum, *m.*, ein Stamm der Aulerci im lugdun. Gallien, in der Nähe des heutigen *Mayenne* (*Dép. de la Sarthe*).

dĭădēma, mătis, *n.* (*διάδημα*, Binde, insbes.) die blaue weißdurchwirkte Binde um den Turban (tiara) der Perserkönige, neben dem Zepter Zeichen der königlichen Würde, das Diadem (rein lat. regium capitis insigne od. bl. insigne regium od. insigne capitis od. fascia), d. alci imponere, Cic.: regnum et d. deferre uni, Hor.: d. ponere, Cic.

dĭădēmātus, a, um (diadema), mit einem Diadem geschmückt, statua, Suet. Tib. 2.

dĭădūmĕnŏs, ē, ŏn (*διαδούμενος*), mit einem Diadem geschmückt, Sen. ep. 65, 5.

diaeta, ae, *f.* (*δίαιτα*), I) die Lebensweise in physischer Hinsicht, die Diät, im Bilde, Cic. ad Att. 4, 3, 3 (s. chirurgia die ganze Stelle). II) meton., Aufenthaltsort, Wohnung, A) einzelnes Zimmer, Salon, Plin. ep. B) Reihe von Zimmern, Appartement, Plin. ep.: od. ein aus einem Zimmer u. Vorzimmer bestehendes Gartenhaus, Plin. ep. u. Suet.

Dĭăgŏrās, ae, *m.* (*Διαγόρας*), berühmter Athlet aus Rhodos, Zeitgenosse des Dichters Pindar.

dĭălectica, s. dealecticus.

1. **dĭălectĭcē,** *Adv.* (dialecticus), dialektisch, nach Art der Dialektiker, Cic. u. Quint.

2. **dĭălectĭcē,** ēs, *f.* (*διαλεκτική, sc. τέχνη*), die Disputierkunst, Dialektik, Quint. 1, 10, 37 u. f.

dĭălectĭcus, a, um (*διαλεκτικός*), zur Unterredung-, zum Disputieren gehörig, dialektisch, captiones, Cic.: disputationes, Quint. – subst., a) **dĭălectĭca,** ae, *f.* (sc. ars), die Disputierkunst, Dialektik, Cic. b) **dĭălectĭca,** ōrum, *n.*, dialektische Untersuchungen, Cic. c) **dĭălectĭcus,** i, *m.*, der Kenner und Lehrer der Dialektik, der Dialektiker, Cic.

dĭălectŏs, i, *f.* (*διάλεκτος*), die Mundart, der Dialekt, Suet. Tib. 56.

Dĭālis, e (*Δίς* = *Dis in Diespiter), zum Jupiter gehörig, flamen Dialis, Liv., od. sacerdos Dialis, Suet., od. bl. Dialis, Tac., der Eigenpriester des Jupiter: D. flaminium, dessen Würde, Amt, Suet.: apex D., dessen Priestermütze, Liv.

dĭălŏgus, i, *m.* (*διάλογος*), das (philosophische) Gespräch, der Dialog, Cic. u. a.: alqm in dialogos includere, in den D. mitsprechen lassen, Cic.

Dĭāna, ae *f.* (alte Form für Iana od. *Διώνη* = des Zeus Tochter), I) Diana, Tochter Jupiters von der Latona, Schwester des Apollo, Göttin der Jagd und des Mondes und der nächtlichen Zaubereien, Cic. de nat. deor. 2, 68 *sq.*: integra, die keusche, stets jungfräuliche, Hor. carm. 3, 4, 70 *sq.*: celebris, von vielen gefeiert (= deren Feste von vielen besucht werden), Hor. carm. 2, 12, 20: quem urguet iracunda Diana, von Epileptischen (*σεληνόβλητος, σεληνιακός*), Hor. art. poët. 453 *sq.*: tria virginis ora Dianae = Diva triformis (Hor. carm. 3, 22, 4), Luna am Himmel, Diana auf der Erde, Hekate in der Unterwelt, Verg. Aen. 4, 511. II) (poet.) meton. = Mond, Ov. met. 15, 196. – Dav. **Dĭānĭus,** a, um, zur Diana-, u. meton. zur Jagd gehörig, turba, Jagdhunde, Ov. – Subst., **Dĭānĭum,** ĭi, *n.*, a) ein Dianentempel, Liv. 1, 48, 6. b) = *Διάνιον*, ein Vorgebirge in Spanien, j. *Denia*, Cic. II. Verr. 1, 87.

dĭārĭum, ĭi, *n.* (dies), 1) die tägliche Ration, Kost der Soldaten, Cic.: der Sklaven, Hor.: der Gefangenen, Sen. 2) das Tagebuch, Asell. b. Gell.

dĭbăphus, i, *f.* (*δίβαφος*), das doppelt gefärbte Purpurkleid höherer Magistrate, Curtius noster dibaphum cogitat, Cic. ep. 2, 16, 7.

dĭca, ae, *f.* (*δίκη*), ein Rechtshandel, Prozeß, griech. gerichtl. *t. t.*, alci dicam scribere, förmlich (schriftlich) verklagen, Cic.: alci dicam impingere, einen Prozeß an den Hals werfen, in einen Prozeß verwickeln, Ter.: dicam sortiri, die Richter für einen Prozeß durchs Los bestimmen, Cic.

dĭcācĭtās, ātis, *f.* (dicax), der beißende, satirische Witz, im üblen Sinne das Witzeln, die Witzelei, Cic. u. a.

Dĭcaearchus, i, *m.* (*Δικαίαρχος*), griechischer Philosoph u. Geograph, Schüler des Aristoteles.

dĭcātĭo, ōnis, *f.* (1. dico), die feierliche Willenserklärung, daß man zu einem Staate gehören wolle, das Sich-Einbürgern, die bürgerliche Aufnahme in einen andern Staat, Cic. Balb. 28.

dĭcax, cācis, *Adj. m. Compar.* u. *Superl.* (v. 2. dico), von beißendem Witz sprudelnd, satirisch, im üblen Sinne naseweis, schnippisch, witzelnd, ein Witzbold, Cic. u. a.

dĭchŏrēus, i, *m.* (*διχόρειος*), ein Doppelchoreus = ein Doppeltrochäus (*διτρόχαιος*), Cic. or. 212 *sq.*

dĭcĭo (dĭtio), ōnis, *f.*, das Gebot, die Macht und

Gewalt, die Botmäßigkeit, Gerichtsbarkeit, contra nutum dicionemque Naevii, Cic.: esse in dicione alcis, Cic.: sub illorum dicione atque imperio esse, Caes.: redigere omnes eas civitates in dicionem potestatemque populi Romani, Cic.: urbes multas sub imperium populi Romani dicionemque subiungere, Cic.: rem Nolanam in ius dicionemque dare Poeno, Liv.

dicis, *Genet.* (v. ungebr. dix v. dico, wie lex v. lego), in der Verbindung: dicis causā od. dicis gratiā, so zu sagen, nur der Form wegen, formell, nur zum Schein, Cic. u. a.

1. **dĭco**, āvi, ātum, āre (*Intens.* v. dīco, ĕre), weihen, I) als *t. t.* der Religionsspr., 1) etw. feierlich einer Gottheit zusprechen, widmen, weihen, darbringen, Iovi Elicio aram in Aventino, Liv.: Capitolium, templum Iovis O. M., Liv.: alci (Iovi) donum, Cic.: Herculis numini urbem, Curt.: id illo loco, Liv.: cygni non sine causa Apollini dicati, geheiligt, Cic. 2) eine Person feierlich zur Gottheit erheben, weihen, alqm deum, Curt.: ille inter numina dicatus Augustus, Tac. II) übtr.: 1) jmdm. etw. widmen, weihen, operam alci, Ter.: studium suum alcis laudi, Cic.: totum diem alci, Cic. Insbes.: a) jmdm. eine Schrift zueignen, dedizieren, Quint. u. a. b) alqm (alci), weihen, hingeben, alqam propriam (ganz zu eigen), Verg.: u. bes. se alci, jmdm. sich widmen, sich hingeben, se Crasso, Cic.: se alci in clientelam, Caes.: se in servitutem nobilibus, Caes.: se civitati od. in civitatem, in einen Staat sich als Bürger aufnehmen lassen, -sich einbürgern, Caes. 2) etwas durch den ersten Gebrauch gleichs. einweihen, illā acie nova signa novamque aquilam, Tac. hist. 5, 16.

2. **dīco**, dixi, dictum, ĕre (Stamm DIC od. DEK, wov. auch δείκνυμι), durch Laute od. Worte an den Tag geben, verlautbaren, I) durch Laute = phonetisch aussprechen, cum Rho´ dicere nequiret, Cic.: ut eius artis, cui studeret, primam litteram dicere non posset, Cic. II) durch Worte = sprechen, sagen, vorbringen, vortragen, A) im allg.: mendacium, Nep.: hoc lex non dicit, sagt das nicht, hält das nicht in sich, Cic.: Hilarum dico, ich sage (meine) den H., Cic.: u. so hoc dicis, dieses meinst du, Ter.: dicet aliquis, es könnte einer sagen, Cic.: nihil dico amplius, Cic.: unum illud dico, Cic.: tantum (nur so viel) dico, Cic.: crudelem, ne dicam (um nicht zu sagen) sceleratum, Cic.: dicam vere, quod sentio, Cic.: quid dico saepe? immo non numquam, Cic.: dico tibi, ich sage dir's (drohend, warnend ꝛc.), Komik. u. Phaedr.: ebenso dicimus tibi, Ov.: aber ut A. Varius consessori (zu seinem Beisitzer) dicere solebat, Cic.: dicam nunc, laß dir nun sagen, Ov.: alqd de scripto, vom Blatte vortragen, ablesen, Cic.: causam, seine Sache (als Angeklagter vor Gericht) vortragen, sich gegen die Anklage verantworten, Cic.: dagegen causas in foro, als Anwalt Rechtsfälle verhandeln, Cic.: ius, Recht sprechen, Gericht halten, Cic. (dh. absol., do, dico, addico, s. do): sententiam (v. Senator), seine Meinung sagen, votieren, Cic.: versus in oratione, vorbringen, anbringen, Cic.: nunc *de* conclusione dicemus, Cic.: mit folg. *ut* od. *ne* u. Konj., sagen, ankündigen, befehlen, daß od. daß nicht ꝛc., Cic. u. a. Im Passiv dicor, diceris, dicitur etc., man sagt, es geht das Gerücht, man behauptet, daß ich, du, er ꝛc., mit folg. *Nom.* u. *Infin.*, Aesculapius primus volnus dicitur obligavisse, Cic.: dicitur inventor olivae (*sc.* esse), wird genannt als ꝛc., Cic.: u. dicitur zuw. mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, dicitur eo tempore matrem Pausaniae vixisse, Nep. In der Umgangsspr., dictum ac factum u. bl. dictum factum (ἅμ' ἔπος, ἅμ' ἔργον), gesagt, gethan = ohne Verzug, im Nu, Ter.: dicto citius (= *citius quam dici potest*), schneller, wie er's sprach, kaum hatte er's gesagt = ohne Verzug, im Nu, Hor., Liv. u. a. B) insbes., a) mitteilen, berichten, erzählen, orsa est dicere, Ov.: ordiar dicere quae proelia apud Arbela coniuncta sunt, Curt.: d. reliqua stilo maiore, Eutr.: cantus dicti, von mir berichtet, Ov. b) (*intr.*) prägn., reden, eine Rede halten, Cic.: ars dicendi, Redekunst, Rhetorik, Cic.: dicendo excellere, durch Beredsamkeit, Cic. Bes. vor Gericht für od. gegen jmd. od. etw. reden, dicere *contra* alqm *pro* alqo *apud* centumviros, Cic.: acerbe *in* alqm, Cic.: *a* od. *pro* scripto, für den wörtlichen Ausdruck sprechen, ihn verteidigen (Ggstz. *contra* scriptum dicere), Cic. c) nennen, alqm militem, Caes.: alqm crudelem nomine, Verg.: orbis, qui κύκλος Graece dicitur, Cic. d) singen, singend vortragen, dichten, versus, carmen, Verg. u. Hor.: carmina in imperatorem, Liv.: carmina fistulā, Hor. e) ernennen, zu etw. machen, dictatorem, Cic.: mit dopp. *Acc.* (jmd. zu), alqm dictatorem, Caes.: alqm consulem, collegam, Liv.: alqm arbitrum bibendi, Hor.: alqm deum, Ov. f) lobend erwähnen, -nennen, beschreiben, erzählen, besingen, alcis facta, amores, Verg.: vir dicendus, nennens-, erwähnenswert, Vell. g) bestimmen, festsetzen, eine Zeit anberaumen (obwohl urspr. vom mündlichen Mitteilen und Ankündigen), locum, multam, Liv.: diem (Termin vor Gericht), Cic.: diem nuptiis, Ter.: diem operi, Cic.: iudicem, sich ausbitten, Liv.: legem, Cic.: dictum inter nos fuit, ne etc., abgeredet, Ter.: dh. bestimmend versprechen, zusagen, alia legatio dicta erat, alia data est, Cic.: data est Eumeni Cappadocia, sive potius dicta, Nep.: pecuniae Appio dictae, Sall. fr.: bes. dicere dotem, Cic.: dotem alci, Varr. fr.: doti pecuniam omnem suam, Cic.: dictas exige dotis opes, Ov. h) vorhersagen, weissagen, Tibull., Prop. u. Ov. i) bejahen, versichern, behaupten, (Ggstz. negare), Cic.: mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, Cic.

dicrŏtum, i, *n.* (δίκροτον), eine mit zwei Reihen Ruderbänken übereinander versehene Galeere, ein Zweiruderer, Cic. ad Att. 5, 11, 4: u. dass. **dicrŏta**, ae, *f.*, Auct. b. Alex. 47, 2.

Dicta, ae od. **Dictē**, ēs, *f.* (Δίκτη), ein Berg auf Kreta, auf dem nach dem Mythus Jupiter in einer Grotte heimlich geboren u. erzogen wurde. – Dav. **Dictaeus**, a, um (Δικταῖος), diktäisch, poet. für kretensisch, Verg.: rex, Minos, Ov. met. 8, 43, u. Jupiter, Verg. ge. 2, 536.

dictamnus, i, *f.* u. **dictamnum**, i, *n.* (δίκταμνος u. *-ον*), die Pflanze Diptam, Cic. u. a.

dictāta, ōrum, *n.* (dicto), vom Lehrer den Schülern zum Auswendiglernen diktierte Lehrsätze, Regeln, Vorschriften, Diktate, aufgegebene Lektion, Cic. u. a.

dictātŏr, ōris, *m.* (dicto), der Befehlshaber, Diktator, I) als höchste Obrigkeit in Lanuvium, Cic.: in Alba, Liv. II) insbes., als außerordentliche Magistratsperson in Rom, die nur in dringenden Fällen mit unumschränkter Gewalt beim Heere und im ganzen Staate ernannt wurde, dictatorem dicere, Cic., od. creare, Liv.:

alqm dictatorem (jmd. zum D.) dicere, creare, facere, Liv.

dictātōrius, a, um (dictator), zum Diktator gehörig, diktatorisch, des Diktators, gladius, Cic.: iuvenis, Sohn des Diktators, Liv.

dictātūra, ae, *f.* (dictator), I) die Diktatur, das Diktatoramt, Cic. u. a.: dictaturam gerere, bekleiden, Cic.: dictaturā se abdicare, niederlegen, Cic.: Plur., dictaturae ad tempus sumebantur, Tac. II) das Geschäft, den Schülern *dictata* zu geben, dh. der Doppelsinn bei Suet. Caes. 77.

Dictē, ēs, *f.*, s. Dicta.

dictio, ōnis, *f.* (dico, ĕre), das Sagen, I) im allg.: A) das Sagen, Aussprechen, Vortragen, der Vortrag, sententiae, Cic.: testimonii, das Zeugnisgeben, Ter.: causae, Verantwortung, Verteidigung, Cic. u. Caes.: multae, Bestimmung, Festsetzung, Cic. B) meton.: 1) das Gesagte, a) der Spruch, Ausspruch eines Orakels, Liv. 8, 24, 2. b) die Unterhaltung, das Gespräch, Tac. dial. 2. 2) als gramm. *t. t.* = die besondere Ausdrucksweise, Wortwendung, der besondere Ausdruck, Quint. 1, 5, 2; 9, 1, 17. II) insbes.: A) das Redehalten, der rednerische Vortrag, dictioni operam dare, Cic. Tusc. 2, 9. B) meton.: 1) das Geredete, a) die Rede, der Vortrag, Cic.: dictiones subitae, Reden aus dem Stegreife, Cic. b) der Vortrag zur Übung (in den Rednerschulen), die Deklamation (declamatio), discipulorum dictiones, Quint. 2) als rhet. *t. t.* = die besondere Art der Darstellung der Gedanken durch die Rede, die Diktion, der Vortrag, Attica, Cic.: popularis, Cic.

dictito, āvi, āre (*Frequ.* v. dicere), immer u. immer (fort- u. fort)-, immer wieder sagen, immer im Munde führen, oft äußern, fort und fort behaupten, -angeben, -vorgeben u. dgl., zu sagen-, zu behaupten ꝛc. pflegen, a) im allg.: ut dictitabat, Caes.: m. allg. *Acc. Pron.*, quod levissimi ex Graecis dictitare solent, Liv.: m. *Acc.* u. *Infin.*, Catilinam Massiliam (nach M.) ire, Cic.: m. dopp. *Acc.*, puellas pueras sicut et pueros puellos, zu nennen pflegen, Suet.: alqm sanum recteque valentem, fort u. fort nennen, preisen als ꝛc., Hor.: Octaviam sterilem, ausgeben für ꝛc., Tac. b) insbes., causas, Rechtshändel zu führen pflegen, den Rechtsanwalt machen, Cic. de or. 2, 56.

dicto, āvi, ātum, āre (*Intens.* v. dicere), wiederholt sagen, -vorsagen, zum Nachschreiben, I) diktieren, epistulam, Cic.: versus, Hor. u. Suet.: carmina Livii (v. Lehrer), Hor.: dictantis (des diktierenden Gläubigers, Wucherers), quod tu numquam rescribere possis, Hor. II) prägn.: a) diktierend verfertigen, anfertigen, aufsetzen oder aufsetzen lassen, testamentum, Suet.: actionem alci, Suet. b) als Befehl diktieren, befehlen, vorschreiben, Quint.: v. abstr. Subjj., alqd ratio od. natura dictat, Quint.

dictum, i, *n.* (dicere), das Gesagte, die Äußerung, das Wort, I) im allg.: maligne dictum, e. böswillige Äußerung, Curt.: nullum meum dictum, non modo factum, intercessit, quod etc., Cic.: dicta testium, Aussagen der Zeugen, Cic. Plur. (bes. b. Dichtern) = *verba*, *oratio*, zB. dicta iocosa, Liv.: dicta tristia, Klagen, Ov.: dicta non falsa, nicht unwahre Gerüchte, Ov.: haec ubi dicta dedit, als er dies gesagt hatte, Verg. u. Liv. mutua dicta reddere, sich unterreden, Liv.: so auch dicta poet. = *libri*, Prop. 4, 1, 61. II) insbes.: A) der Spruch, Ausspruch, die Sentenz, 1) übh.: Catonis est dictum, Cic.: u. eines Orakels, dicta tristia, Verg. 2) prägn.: a) ein Witzwort, witziger Einfall, Bonmot, Cic.: arcessitum, gesuchter Einfall, -Witz, Cic.: dicta dicere in alqm, Cic. b) ein Schimpfwort, Ter. heaut. 877. B) das Wort, der Ausspruch = der Befehl, contra dictum suum, Liv.: dicto parēre, Liv.: dicto audientem esse, s. audio *no.* II, B, a, *δ* (S. 274): dicta peragere, Ov. C) das Versprechen, die Zusage, Nep. Milt. 2, 5. D) das Wort = die Beredsamkeit, doctis dictis studiosus, Enn. ann. fr. b. Cic. Brut. 71.

dictus, ūs, *m.* (dico), die Rede, referre carmen carmini, dictum dictui, Aur. Vict. epit. 14, 7.

Dictynna, ae, *f.* (*Δίκτυννα*), I) die Nymphe Britomartis. II) Beiname der Artemis (Diana) als Jagdgöttin. – Dav. **Dictynnaeum**, i, *n.* (*Δικτυνναῖον*), Tempelort der Artemis Diktynna bei Sparta.

1. **Dīdō**, ūs od. ōnis, *f.* (*Διδώ*), auch Elisa od. Elissa gen., Tochter des tyrischen Königs Belus, Gemahlin des Sichäus, floh wegen der Grausamkeit ihres Bruders Pygmalion nach Afrika, baute Karthago und nahm den Äneas hier auf.

2. **dī-do**, dĭdĭdi, dĭdĭtum, ĕre (dis u. do), eig. „auseinanderthun", dh. = verteilen, Lucr. u. Hor.: u. insbes. = verthun, dide ac dissice, Caecil. com. fr. Im Passiv = sich verbreiten, sich ausbreiten, rumor diditur, Verg.: calor diditus, Lucr.: fama didita, Verg.

dī-dūco, duxi, ductum, ĕre (dis u. duco), auseinanderziehen, I) auseinanderdehnen, -sperren, -machen, ausdehnen, aufsperren, weit aufmachen, -öffnen, lecticulae pallia, Eutr.: rictum, Hor.: os (*sc.* alci), Suet.: pugnum, Cic.: labra, Plin. ep.: terram circa capita, auflockern, Verg. II) mit dem Nbbgr. der völligen Trennung, absondern, trennen, A) im allg.: 1) absondern, trennen, teilen, verteilen, vereinzeln, a) übh.: obstantes cuneos gladiis, Sen.: assem in partes centum, Hor. b) als milit. *t. t.* = die Streitkräfte (Soldaten, Schiffe) trennen, im guten Sinne entfalten, im üblen vereinzeln, zersplittern, milites, Caes.: ordines, Tac. 2) übtr.: a) übh.: oratio rivis diducta est, non fontibus, Cic.: vastius diducuntur verba, werden in der Aussprache zu sehr getrennt (Ggstz. aspere concurrunt), Cic.: animum (die Seelenkraft) in tam multiplex officium, ut etc., verteilen auf ꝛc., Quint.: in diversa consilia (Parteien) vulgum, spalten, Curt. b) dem Begriffe nach absondern, unterscheiden, vocabulum ab appellatione, Quint. B) insbes.: 1) gewaltsam trennen, auseinanderreißen, losreißen, complexus, Prop.: matrimonium, Suet.: hostem, zerstreuen, Tac.: alqm ab alqo, Cic. u. Ov. 2) übtr.: animus varietate rerum diductus, zerstreut, Cic.

dīductio, ōnis, *f.* (diduco), I) die Ausdehnung, Sen. nat. qu. 2, 9, 1: übtr., die Fort-, Weiterführung der Folgerung, rationis, Cic. de inv. 1, 18 u. 19. II) die Trennung, Sen. nat. qu. 3, 13, 2.

Didȳma, ōn, *n.* (*Δίδυμα*), Ort im Gebiete von Milet mit einem Heiligtum des Apollo. – Dav. **Didȳmeus**, ĕi, *m.* (*Διδυμεύς*), der Didymeer. – u. dav. **Didȳmēum**, i, *n.* (*Διδύμειον*), das Heiligtum des Apollo von Didyma, das Didymeum.

Didȳmae, ārum, *f.* (*Δίδυμαι*, Zwillinge), zwei kleine Inseln neben Syros.

dĭēcula, ae, *f.* (*Demin.* v. dies), ein kurzer Tag.

eine kurze Frist, Komik.: insbes., die Zahlungsfrist, dieculam ducere (hinziehen), Cic. ad Att. 5, 21, 13.

diēs, ēi, c. (doch bei Cic. als *fem.* nur vom Termine u. Zeitraume u. wenn es das Datum des Briefes), im Plur. nur *masc.*, der Tag, I) im allg.: 1) eig.: dies antemeridianus, postmeridianus, Sen.: comitiorum, stipendii, pecuniae dies, Liv.: quinque dierum disputationes, Cic.: cibaria cocta dierum decem, auf zehn T., Caes.: ludorum Romanorum secundo die, Liv.: hesterno, hodierno, crastino die, Cic.: postero die, Cic.: in posterum diem, Caes.: diem de die, Liv., od. diem ex die, Cic., einen Tag nach dem andern, Tag für Tag: in dies, von Tag zu Tag, täglich, Cic. u. Liv.: cotidie aut potius in dies singulos (von Tag zu Tag), Cic.: in diem, s. in *no.* I, B, 2: ad diem, auf den Tag, ad certam diem, zu dem bestimmten Tag, Caes.: multo die, hoch-, spät am Tage, Caes.: ad multum diem, Cic., od. ad multum diei, Liv., bis spät am Tage, spät in den Tag hinein: de die, am (hellen) Tage, Plaut. u. a.: die et (od. ac) nocte, einen Tag u. eine Nacht, Cic.: so nocte dieque, Ov.: noctes atque dies, Tage und Nächte, Tag u. Nacht, Cic.: u. so dies noctesque u. diem noctemque, Nep.: diem noctem, Cic.: noctesque et dies, Ter.: paucis diebus, paucis ante od. post diebus, s. paucus. 2) meton.: a) wie unser Tag, für die Ereignisse, Begebenheiten, Geschäfte des Tages, diei poenas dare, Cic.: exercere diem (das Tagewerk), Verg.: in disponendo die, bei der Einteilung des Tages, Suet. b) = das Tageslicht, Verg. u. Plin. ep. übtr., das Licht der Welt, das Leben, videre diem, erblicken, Ov. c) die Tagereise, iter (Marsch) undecim dierum, Curt.: dierum plus triginta in longitudinem patēre, Liv. II) prägn.: A) ein bestimmter, festgesetzter Tag, eine Frist, ein Termin, Zahlungstermin, 1) im allg.: dies pecuniae, der Geldtag, Zahltag, Zahlungstermin, Cic. u. Liv.: dies pecuniarum, Verfallzeit des Geldes, Cic.: dies iudicii, Gerichtstag, Liv.: dies annua, Jahresfrist (zur Bezahlung), Cic.: in diem emere, Cic.: diem praestituere od. dicere, Cic.: diem perexiguam postulavi, Cic.: diem obire (abwarten), Cic. (vgl. unten *no.* 2, b). 2) insbes.: a) der Geburtstag (gew. vollst. dies natalis, Cic.), dies meus, Cic. ad Att. 13, 42, 2 (vgl. unten *no.* d). b) der Todestag, obire diem supremum, Nep., od. diem suum, Sulp. in Cic. ep., od. diem, Nep., od. diem fungi, Iustin., sterben. c) der Tag des Untergangs, diem proferet Ilio, Hor. d) der Fiebertag, dies tuus, Cic. ad Att. 7, 8, 2 u. f. B) die Zeit (als Reihe der Veränderungen endlicher Dinge), quod est dies allatura, Cic.: dies levat luctum, Cic. – Alte Genet.-Formen die, Sall. Iug. 52, 3; 97, 3. Verg. ge. 1, 208; dii, Verg. Aen. 1, 636.

Diespiter, pitris, *m.* (umbrisch = Δὶς πατήρ), andere Aussprache von Iuppiter.

dif-fāmo, āvi, ātum, āre (dis u. fama), unter die Leute bringen, ruchbar machen, verschreien, adulterium, Ov.: alqm procacibus scriptis, Tac.

differens, entis, s. differo a. E.

differentia, ae, *f.* (differo), I) der Unterschied, die Verschiedenheit, Cic. u. a. II) insbes., die Species, Cic.

differitās, ātis, *f.* (differo) = differentia, der Unterschied, Lucr. 4, 634.

dif-fero, dis-tŭli, dī-lātum, dif-ferre (dis u. fero), I) *tr.*: A) auseinandertragen, nach verschiedenen Seiten tragen, 1) eig.: ulmos in versum, in Reihen pflanzen, Verg.: ignem, verbreiten, Caes. 2) übtr.: a) durch die Rede, α) etw. ausbreiten, verbreiten, rumores, Ter.: diff. celerem rumorem od. diff. sermonibus m. folg. *Acc.* u. *Infin.*, Nep. u. Liv.: rumore ab obtrectatoribus dilato, quasi eundem necasset, Suet. β) jmd. ins Gerede (in üblen Ruf) bringen, austragen, verschreien, alqm variis rumoribus, Tac.: alqm circum puellas, Prop.: aeternā differor invidiā, Prop. b) der Zeit nach aufschieben, hinausschieben, verschieben, reliqua in crastinum, Cic.: rem in aliud tempus, Caes.: tempus, Frist geben, Cic.: bellum, Liv.: alqm in aliud tempus, verweisen, vertrösten, Cic.: u. so bl. diff. alqm, Tac. u. Suet.: differre se, sich nicht fördern, säumen, Ov.: alqm, donec etc., nicht verurteilen, bis ꝛc., Tac.: nihil diff., quin m. Konj., Liv. u. Suet.: diff. od. non diff. m. *Infin.*, Hor. u. Liv. B) mit dem Nbbgr. des Gewaltsamen: 1) eig.: a) zerstreuen, zerreißen, zerteilen, insepulta membra (v. Wölfen), Hor.: partem classis (v. Sturm), Vell.: nubila (v. Nordwind), Hor.: castra in plano sita vi fluminis differebantur, wurde auseinandergerissen, Tac. b) entfernen, fortschaffen, fortjagen, dilato Mithridate, Flor. 2) übtr., differri alqā re, durch etw. in Unruhe-, Verwirrung gesetzt werden, beunruhigt-, verwirrt werden, fast vergehen vor ꝛc., Ter.: u. differe alqm, jmd. in Verwirrung setzen, verblüffen, Ter. II) (ohne Perf. u. Supin.) *intr.* sich unterscheiden, verschieden sein, inter se, Cic.: ab alqo u. ab alqa re, Cic.: cum alqa re, Cic.: alci rei, Hor.: aliquid differt, es ist ein Unterschied, Cic.: nihil differt inter deum et deum, es ist kein Unterschied, Cic.: differens, verschieden, abweichend, unähnlich, genera, Cic.: causae, Cic.: subst., **differens**, entis, *n.*, die Verschiedenheit, Abweichung (Ggstz. proprium), Quint.

differtus, a, um (dis u. farcio), nach allen Seiten hin vollgestopft, wimmelnd von ꝛc., corpora, Sen.: forum, Hor.: m. *Abl.*, provincia diff. praefectis, Caes.: corpus diff. odoribus, Tac.

difficilē, *Adv.*, s. difficilis a. E.

difficilis, e (dis u. facilis), schwer, mit Schwierigkeiten verbunden, schwierig, beschwerlich (Ggstz. facilis), I) eig.: res, opus, oppugnatio, Caes.: quod haud difficile est, Sall. fr.: v. Lokal., beschwerlich, schwer zu passierend, iter (Weg), Caes.: aditus, ascensus, transitus, Caes.: palus, Caes.: locus aditu difficilis, Sall.: v. der Zeit = mißlich, gefährlich, tempus anni difficillimum, Cic.: difficili rei publicae tempore, Cic.: difficillimis temporibus, Cic.: m. 2. *Supin.*, difficile dictu, Cic.: difficile est m. folg. *Infin.*, Cic.: mit *ad* u. Akk., difficile ad fidem, Liv.: difficilius ad eloquendum, Cic.: in difficili esse, schwer sein, Liv. II) übtr., v. Pers. und deren Charakter, schwer zu befriedigend, krittelig, leicht empfindlich, grämlich, ärgerlich, von Frauenzimmern spröde (hingegen morosus = eigenwillig, eigensinnig, launisch, dh. verb. difficilis et morosus), Cic. u. a.: in alqm, Cic.: alci, Hor. u. Ov., oder precibus alcis, Ov.: (homo) difficillimā naturā (Naturell), Nep.: d. bilis, Hor. – Dav. *Adv.*, a) *Posit.*: α) seltene u. viell. erst nachaug. Form **difficilē**, Vell. u. a. β) seltene Form **difficiliter**, Cic. u. a. γ) gew. Form **difficulter**, Caes. u. a. b) *Compar.* **difficilius**, Caes. u. a. – u. *Superl.* **difficillimē**, Cic. u. a.

difficiliter, *Adv.*, s. difficilis a. E.

difficultas, atis, *f.* (difficilis), I) die Schwierigkeit, Cic. u. a. (auch im Plur.): difficultatem habere, Cic.: magnam haec res Caesari difficultatem *ad* consilium capiendum afferebat, Caes. Insbes., a) die Schwierigkeit, etw. zu schaffen od. sich worin zu helfen, die Not, der Mangel, bes. der Geldmangel, die Geldnot, Cic.: u. die Schuldennot, Cic.: nummaria, Mangel an barem Gelde, Cic.: domestica, drückende Lage, Cic.: rerum, schwierige Lage, Sall. b) die Beschwerlichkeit, Beschwerde, Caes. II) das grämliche, unleidliche Benehmen, die Pedanterie, Cic. Mur. 19.

difficulter, *Adv.*, s. difficilis a. E.

diffidens, entis, *PAdj.* (v. diffido), mißtrauisch, Sall. u. a.

diffidenter, *Adv.* (diffidens), mit Mißtrauen gegen sich, ängstlich, Cic.: *Compar.* b. Iustin.

diffidentia, ae, *f.* (diffido), der Mangel an Vertrauen auf die eigenen Kräfte, auf den Erfolg rc., das Mißtrauen, der Mangel an Selbstvertrauen (Ggstz. confidentia), Cic. u. a.: d. copiarum, in rc., Suet.

dif-fīdo, fīsus sum, ĕre (dis u. fido), einer Person oder Sache mißtrauen, gegen jmd. od. etw. Mißtrauen hegen, sich etw. nicht zutrauen, an etw. verzagen (Ggstz. confido), alci od. alci rei, Cic. u. a.: alqā re, Tac. u. Suet.: m. folg. *Acc.* u. *Infin.*, Cic. u. a.: absol., Cic.: de alqo, Cic.

dif-findo, fĭdi, fissum, ĕre (dis u. findo), zerspalten, spaltend zerteilen, I) eig.: saxum, Cic. II) übtr.: A) im allg.: portas muneribus, durch Bestechung öffnen, Hor.: equidem nihil hinc diffindere possum, ich kann nichts von dem (was der andere gesagt) abspalten, d. i. muß seiner Meinung völlig beipflichten, alles anerkennen, Hor. sat. 2, 1, 79. B) insbes., als gerichtl. *t. t.*, diem, den Gerichtsakt unterbrechend auf einen andern Tag verschieben, aufschieben, Liv. 9, 38, 15 u. a.

dif-fingo, ĕre (dis u. fingo), umbilden, ferrum incude, umschmieden, Hor. carm. 1, 35, 39: bildl. = umändern, Hor. carm. 3, 29, 47.

dif-fiteor, ēri (dis u. fateor), eine Thatsache in Abrede stellen (Ggstz. fateor), Planc. in Cic. ep. u. Ov.

dif-fluo, fluxi, fluxum, ĕre (dis u. fluo), I) in mehrere Teile auseinanderfließen, fließend sich ausbreiten, v. Gewässern, in plures partes, Caes.: extra ripas, Cic.: übtr., diffluens als rhet. *t. t.*, v. Periodenbau, auseinandergehend, breit, Cic. II) gleichs. in seinen Teilen auseinanderfließen, zerfließen, sich auflösen, A) v. Pers., von etw. triefen, sudore, Phaedr.: übtr., diffl. alqā re, gleichs. von (in) etw. ganz zerfließen = sich einer Sache maßlos ergeben haben, deliciis, otio, Cic.: luxuriā, in Saus u. Braus leben, Cic. B) v. Lebl., zerfließen, in ein Nichts verschwinden, diffluxisse iecur, Liv.: übtr., ubi per socordiam vires, tempus, ingenium diffluxere, Sall.

dif-fringo, frēgi, fractum, ĕre (dis u. frango), zerbrechen, crura, Plaut.: axem, Suet.

dif-fugio, fūgi, fūgitum, ĕre (dis u. fugio), auseinander-, hierhin u. dahin fliehen, auseinanderstieben, zerstieben, sich zerstreuen, I) eig., Cic. u. a.: v. Lebl., diffugiunt stellae, Ov. II) übtr., sich zerstreuen, sich verteilen, Lucr. 4, 564.

diffugium, ii, *n.* (diffugio), das Auseinanderstieben, proximorum diffugia, Tac. hist. 1, 39.

dif-fundo, fūdi, fūsum, ĕre (dis u. fundo), gießend verbreiten, ausgießen, ausströmen lassen, im Passiv oft medial = sich ergießen, ausströmen, 1) eig.: A) im engern Sinne, Flüssiges, vina, den Wein vom Fasse abziehen, Hor., Plin. u. a.: se (v. Wasser), zerfließen, Cic.: venenum in alqm, Ov.: sanguis per venas in omne corpus diffunditur, Cic.: animam in arma cruore, das Leben mit quellendem Blut auf die Rüstung verströmen, Verg. B) im weitern Sinne, Nicht-Flüssiges verbreiten, ausbreiten, zerstören, partem vocum per auras, Lucr.: caelo signa (v. d. Nacht), Hor.: equitem latis campis, Verg.: fines imperii longe lateque, Eutr.: oft Passiv medial = sich verbreiten, sich ausbreiten, ab eius (cornus) summo sicut palmae ramique late diffunduntur, Caes.: luce diffusā toto caelo, Cic.: in omne latus diffusa flamma, Ov.: diffusis (mit aufgelösten) errare capillis, Ov.: modo occurrentibus silvis via *coartatur*, modo latissimis pratis *diffunditur* et *patescit*, Plin. ep. II) übtr.: A) im allg.: Claudia nunc a quo diffunditur (sich ausbreitet, sich verzweigt) et tribus et gens per Latium, Verg.: dii vim suam longe lateque diffundunt, Cic.: error longe lateque diffusus, Cic.: bella et paces longum d. in aevum, Hor. B) insbes., zerstreuen, 1) = erheitern, aufheitern (Ggstz. contrahere), animos munere Bacchi, Ov.: vultum, Ov.: Passiv v. d. Pers., Iuppiter diffusus nectare, Ov.: bonis amici quasi diffunduntur et incommodis contrahuntur, durch das Glück des Freundes fühlt man sich (sein Herz) erweitert und durch seine Unannehmlichkeiten beengt, Cic. 2) zerstreuen = Luft machen dem rc., dolorem suum flendo, Ov.

diffūsē, *Adv.* (diffusus), I) zerstreut, ohne Übersicht, Cic. de inv. 1, 98. II) weitläufig, diffusius dicere alqd, Cic. Tusc. 3, 22.

diffūsilis, e (diffundo), sich leicht verbreitend, aether, Lucr. 5, 467.

diffūsio, ōnis, *f.* (diffundo), die Aufheiterung, animi, Sen. de vit. beat. 4, 5.

diffūsus, a, um, *PAdj.* (v. diffundo), ausgebreitet, sich weit erstreckend, ausgedehnt, weit, I) eig.: platanus diffusa ramis, Cic.: lata et diffusa planities, Plin. ep. II) übtr.: ius civile, quod nunc diffusum (ausgedehnt, weitläufig, -schweifig) et dissipatum est, in certa genera coacturum, Cic.: vocis genus, der gedehnte Ton (Ggstz. contractum, der gepreßte), Cic.: imperatoris non aliud amplius ac diffusius (weit verzweigteres) meritum est, quam quod etc., Plin. pan.

diffututus, a, um (dis u. futuo), durch häufigen Beischlaf geschwächt, mentula, Catull. 29, 13.

digamma, mătis, *n.* (δίγαμμα) u. **digammon**, i, *n.* (δίγαμμον), I) das äolische Doppelgamma (ϝ), welches man den Vokalen besonders vorsetzte, Aeolicum digammon, Quint. 1, 4, 8. II) scherzh. (meton.) das Zinsbuch (weil es die Aufschrift FENUS, abgek. F., hatte), tuum digamma videram, Cic. ad Att. 9, 9, 4.

Digentia, ae, *f.*, ein klarer, kühler Bach im Sabinischen, der aus den Bandusiaquellen am Lukretius entspringt, das ustische Thal, in welchem des Horaz Villa lag, durchschlängelt u. sich beim jetzigen Vicovaro in den Anio ergießt, s. *Licenza*.

dī-gĕro, gessi, gestum, ĕre (dis u. gero), I) auseinander tragen, zerteilen, verteilen, A) eig.: 1) im allg.: a) auseinander treiben, -jagen, zerteilen, insulae interdum discordantibus ventis digerun-

tur, Plin. ep.: nubes modo congregantur, modo digeruntur, Sen. b) nach verschiedenen Seiten verteilen, qui (transitus) conceptum vaporem salubri temperamento huc illuc digerit (verbreitet) et ministrat, Plin. ep. 2, 17, 9. 2) insbes.: a) als *t. t.* des Gartenbaues, Pflanzen auseinanderpflanzen, verpflanzen, verteilen, quo mox digesta feratur (seges), Verg.: vacuos si sit digesta per agros (arbor), Verg. b) als mediz. *t. t.*, eine Speise verdauen, cibum, Quint.: cibos mansos, Quint.: nec patiebatur alimenta per somnum quietemque aequaliter digeri, Sen. rhet. c) abteilen, ordnen, capillos, Ov. am. 1, 7, 11. B) übtr.: 1) im allg.: a) zerteilen, teilen, septem digestus in cornua Nilus, Ov.: in canes totidem trunco digestus ab uno Cerberos, Ov. b) verteilen, Crete centum digesta per urbes, das hundertstädtige, Ov.: novem volucres in belli annos, Ov.: poenam in omnes, Ov. 2) insbes.: a) abteilen, einteilen, teilen, populum Romanum in classes, Flor.: populum in partes, Ov.: annum in totidem species, Tac.: ius civile in genera, Cic.: illa generatim, Cic. b) abteilen, ordnen, accepti tabulas omnes, Cic.: bibliothecam, Suet.: rem publicam bene, Cic.: argumenta in digitos, an den F. herzählen, Quint.: res in ordinem (nach der Reihenfolge), Quint.: carmina in numerum (nach der Z.), Verg.: senes orbos in litteram (nach dem Alphabet), Sen. c) der Reihe nach-, in gehöriger Ordnung eintragen, buchen, nomina in codicem accepti et expensi, Cic. Rosc. com. 9. d) der Reihe und Ordnung nach etw. vornehmen, *α*) in gehöriger Ordnung besorgen, mandata, Cic. ad Q. fr. 2, 12 (14), 3. *β*) der Reihe nach deuten, ausdeuten (v. Wahrsager), omina, Verg. Aen. 2, 182. *γ*) der Zeitfolge nach-, chronologisch angeben, mit folg. Relativsatz, Liv. 2, 21, 4. *δ*) der Zahl nach berechnen, zählen, qui matris digerit annos (v. dem, welchem die Mutter zu lange lebt), Ov.: digesta numero cadavera, Val. Max.

dīgestio, ōnis, *f.* (digero), die Verteilung, I) eig., als mediz. *t. t.*, die Verdauung, dig. ciborum facilis, Quint. 11, 3, 19. II) übtr.: a) als rhet. Fig. = *μερισμός*, die Zerlegung = die Aufzählung der einzelnen Punkte, Cic. de or. 3, 205. Quint. 9, 1, 31 u. 9, 2, 2. b) die Berechnung, annorum, Vell. 2, 53, 4.

digitulus, i, *m.* (*Demin.* v. digitus), ein Fingerchen, digitulus minimus, Plaut.: illi aniculae collum digitulis duobus oblidere, Cic.

digitus, i, *m.* (Stamm DIC, wovon auch dicsco, disco, griech. *ΔΕΚ*, wov. *δείκνυμι*), der Finger an der Hand, die Zehe am Fuße, I) eig.: A) der Finger, digitus pollex, der Daumen, Caes.: d. index, Hor., od. salutaris, Suet., der Zeigefinger: medius, der Mittelfinger, Quint.: medicus oder medicinalis, der Goldfinger (an dem man den Ring trug), Spät.: minimus, der kleine Finger, Gell.: tangere oder attingere alqm digito (uno), leicht, schwach anrühren, Cic. u. a.: alqd extremis, ut dicitur, digitis attingere (im Bilde = sich mit etwas nur flüchtig befassen), Cic.: digito se caelum attigisse putare, fast im H. zu sein glauben (= heidenfroh, heilfroh sein), Cic.: digitum intendere ad etc., mit dem Finger zeigen, Cic.: digitum proferre, sich rühren, etwas unternehmen, Cic.: digitum tollere, den Finger aufheben (beim Bieten in der Auktion, beim Abstimmen), Cic.: so auch digito (mit Fingeraufheben) liceri, Cic.: pugnare ad digitum, d. i. bis einer von den Fechtern den Finger erhebt und sich für überwunden hält, Quint.: numerare per digitos, Ov.: novi tuos digitos, deine Geschicklichkeit im Rechnen, Cic.: argumenta digerere in digitos, die Beweise an den Fingern herzählen, Quint.: monstrare, demonstrare digito, s. monstro, demonstro. Sprichw., ne digitum quidem alcis rei causā porrigere, um etw. nicht einmal den Finger ausstrecken, Cic. de fin. 3, 57. B) die Fußzehe, die Zehe, constitit in digitos arrectus, trat auf die Zehen, Verg.: erigi in digitos, auf die Zehen treten, Quint. II) meton.: A) als Maß, die Fingerbreite, der Finger, der Zoll (der 16. Teil eines röm. Fußes), d. transversus, Querfingerbreite, Querfinger, Cic.: quattuor patens digitos, Caes. B) als *nom. propr.*, Digiti Idaei (Übersetzung von *Δάκτυλοι Ἰδαῖοι*), Priester der Cybele, Cic. de nat. deor. 3, 42.

dī-gladior, ātus sum, āri (dis u. gladius), mit tödlichen Waffen sich herumschlagen, I) eig.: inter se, Cic. de legg. 3, 20. II) übtr., vom hitzigen Wortstreit, sich in den Haaren liegen, cum alqo tot voluminibus, Cic.: inter se de alqa re, Cic.: digladientur illi, per me licet, mögen sich immerhin aufs ärgste anfeinden, Cic.

dignātio, ōnis, *f.* (dignor), I) aktiv, die Würdigung, Anerkennung des Wertes einer Person, die Achtung, Gnade, die man jmdm. zollt, Suet. Cal. 24. Suet. Galb. 7. Iustin. 28, 4, 10. II) passiv, die durch Verdienst erregte hohe Meinung, persönliche Achtung, Hochachtung, Ehre, Gnade, Gunst, die man bei oder von andern genießt, der Rang, die Stellung, die man einnimmt, Sen. contr. 1, 2, 17 u. die Histor. seit Liv.

dignē, *Adv.* m. *Compar.* (dignus), würdig, entsprechend, nach Würdigung, Cic. u. a.

dignitās, ātis, *f.* (dignus), I) das Würdigsein, die Würdigkeit, Tüchtigkeit, das Verdienst, consularis (zum Konsulat), Cic.: honos dignitate impetratus, Cic.: laudare alqm pro dignitate, Cic.: II) meton.: A) als Folge der innern Tüchtigkeit, die Würde, 1) die äußere Würde, äußere Ehre, die Achtung, das Ansehen, worin man bei andern steht, a) übh., Cic. u. a.: vivere pro dignitate, Nep.: civitatis dignitatem et decus sustinere, Cic. b) insbes., die Stellung, der Rang, die Würde im bürgerlichen Leben, im Staate, equestris, regia, Nep.: altus dignitatis gradus, Cic.: secundum locum dignitatis obtinere, Caes.: alqm ad summam dignitatem perducere, Caes.: dignitati servire, Cic. u. Nep.: magnus delectus hominum et dignitatum, Cic.: dh. *α*) amtliche Würde, Ehrenstelle, Cic.: Plur. dignitates, Plin. pan. *β*) dignitates, Männer von Rang u. Würden, Quint. 11, 1, 67. 2) die innere Ehre, die Ehrenhaftigkeit, würdige, ehrenhafte Gesinnung, innere Würde, agere cum dignitate, ehrenhaft, Cic.: dignitatem servare, suam pristinam dignitatem obtinere, seine W. behaupten, Cic.: res non habet dignitatem, verträgt sich nicht mit der Ehre, Cic. B) übtr., 1) das würdevolle, imposante Äußere, a) v. menschl. (bes. männl.) Körper und seinen Teilen, die würdevolle, imponierende Schönheit, die würdevolle Haltung, der Adel der Gestalt ꝛc., corporis, Nep.: oris, Plin. pan.: pueri magnā praediti dignitate, Cic. b) v. Gebäuden u. Lokalitäten, das Imponierende, die Pracht, Würde, porticus, Cic.: urbis, Nep. c) v. Ausdruck ꝛc., das Würdevolle, Imponierende, orationis, Tac.: verborum,

Quint. 2) der einer Sache innewohnende Wert, debita rerum d., Quint.

digno, āvi, ātum, āre, **würdigen**, Cic. Arat. 34: dignari, passiv, res laude dignentur, Cic.: tali honore dignati sunt, Cic.: mit *Infin.*, Lucr. 5, 51 (wo parag. *Infin.* dignarier).

dignor, ātus sum, āri (dignus), I) **würdigen, für würdig halten**, alqm honore, Verg. u. Suet.: alqm filium, für würdig halten, sein Sohn zu heißen (Ggstz. dedignari), Curt.: m. *Acc.* u. *Infin.*, Lucr. II) **für anständig halten, wollen, Belieben tragen**, in der Kaiserzeit = **geruhen**, m. folg. *Infin.*, Verg. (u. a. Dichter), Suet. u. a.

dī-gnosco od. **dī-nosco**, gnōtum, ĕre (dis u. gnosco = nosco), **etwas an bekannten Merkmalen unterscheidend erkennen, vom andern unterscheiden**, alqd ab alqa re od. bl. alqā re, von etwas, Hor.: aber auch alqd alqā re, an etwas, Tac.: oft bl. d. alqm u. alqd, Quint. u. a.

dignus, a, um (dic-nus, v. Stamme DIC od. DEC, wov. auch dic-o, dec-eo, *δείκ-νυμι*), durch seine Eigenschaften einer Sache oder Person **würdig, wert**, I) = etw. **verdienend, zu etw. befähigt, befugt, berechtigt**, v. Pers. u. Lebl., konstr.: a) mit *Abl.*: laude, Hor. u. Cic.: maioribus suis dignus od. dignissimus, Cic.: v. Lebl., et cultu et honore, Cic.: memoriā, Cic. u. Caes.: piaculo, Liv. b) mit *Genet.*: tantae rei, Tac.: v. Lebl., dignum esse memoriae, Phaedr. c) mit 2. Supinum: nihil usquam dictu dignum ausi, Liv.: nobis pleraque digna cognitu obvenere, Tac. d) mit *Acc. pronom. neutr.*: dii tibi omnes id, quod es dignus, duint, Ter. e) m. folg. Relativsatz: qui modeste paret, videtur qui aliquando imperet dignus esse, Cic.: v. Lebl., Livianae fabulae non satis dignae sunt, quae iterum legantur, Cic.; auch dafür digna res est, *ubi* (= *in qua*) tu nervos intendas tuos, Ter. f) mit folg. *ut* u. Konj.: quos ut socios haberes dignos duxisti, Liv.: v. Lebl., digna res visa est, ut simulacrum . . . pingi iuberet, Liv. g) mit folg. *Infin.*: puer cantari dignus, Verg.: dignus alter eligi, alter eligere, Plin. pan.: quae digna legi sint, Hor. h) mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, dignos enim esse, qui armis cepissent, eorum urbem agrumque Bolanum esse, Liv. 4, 49, 11. i) mit *ad* u. Akk.: amicus, dignus huic ad imitandum, Cic. de rep. 1, 30. k) absol. (so daß der Gegenstand, dessen jmd. würdig ist, aus dem Zusammenhang zu ergänzen ist), non digni, Cic.: digni indignique, Liv.: digni et idonei (Strafwürdige u. Straffällige), Ggstz. indigni et non idonei (Unschuldige und nicht Straffällige), Sall.: dignior heres, Hor.: nulla contumelia est, quam facit dignus, ein würdiger, ehrenwerter Mann oder (wie es Cicero sarkastisch nimmt) ein strafwürdiger Mann, Anton. bei Cic. II) übtr., einer Person od. Sache **würdig, wert = entsprechend, angemessen, geziemend, zukommend**, konstr. a) mit *Abl.*: docto homine et amico dignum esse, Cic.: negotium non est dignum viribus nostris, Cic.: nihil negare, quod dono dignum esset, des Verschenkens wert war, lohnte, Sall. b) mit *Genet.*: suscipe curam et cogitationem dignissimam tuae virtutis, Balb. b. Cic. ad Att. 8, 15. litt. A. §. 1; und so oft bei Dichtern. c) absol., **würdig = der Sache angemessen, groß genug, bedeutend genug, genügend**, qui maeror dignus in tanta calamitate inveniri potest, Cic.: quibus si videretur digna causa, Liv.: praemia digna, Ov.: poena d. pro factis, Sall.: u. so ex mala conscientia digna timere, ihren Thaten Entsprechendes (entsprechende Strafen), Sall. Oft dignum est = **es ziemt sich**, m. folg. *Infin.*, quibus (auctoribus) dignius credi est, Liv.; od. ganz absol., ut dignum est (erat), Ter. u. Liv.: secus oder minus quam dignum est, Ter. u. Liv.

dī-gredior, gressus sum, grĕdi (dis u. gradior), **scheidend hinweg-, weggehen, ab-, fortgehen, sich entfernen, sich trennen, scheiden** (Ggstz. congredi), I) eig.: ab alqo, Cic.: ex alqo loco, Caes.: a mari, Auct. b. Afric.: viā, Liv.: a marito, sich scheiden, Suet.: per aëra, Ov. II) übtr., **abgehen, sich entfernen, abschweifen**, a) im allg.: officio, Ter.: de oder a causa, Cic. b) in der Rede, digredi ab eo, quod proposueris, Cic.: sed eo, unde huc digressi sumus, revertamur, Cic.

dīgressio, ōnis, *f.* (digredior), I) **das Weggehen, Sich-Trennen, Scheiden**, Ggstz. congressio, Cic. ad Q. fr. 1, 3, 4: Ggstz. conventus, Sen. nat. qu. 7, 12, 4. II) übtr., **die Abschweifung in der Rede**, a proposita oratione, Cic.: ab re, Cic.: absol., Cic. u. Quint.

dīgressus, ūs, *m.* (digredior), I) **das Weggehen, der Fortgang, die Entfernung, Trennung, das Scheiden, die Abreise** (Ggstz. congressus), a) leb. Wesen: digressus et discessus, Scheiden u. Meiden (beim Tode), Cic.: digr. Neronis *a* Neapoli, Vell. b) lebl. Subjj.: digr. (lunae a sole), Ggstz. accessus (lunae) ad solem, Cic. de nat. deor. 2, 50. II) übtr., **die Abschweifung in der Rede**, Quint. 4, 3, 14 u. (Plur.) 10, 1, 49.

dīiūdicātio, ōnis, *f.* (diiudico), **die Entscheidung**, Cic. de legg. 1, 56.

dī-iūdico, āvi, ātum, āre (dis u. iudico), I) **über etwas ein Urteil fällen, etwas beurteilend entscheiden**, inter duas sententias, Cic.: controversiam, Cic.: diiudicatā belli fortunā, Caes.: diiudicatā lite, Hor.: mit folg. Relativsatz, diiudicari non potuit, uter utri virtute anteferendus videretur, Caes. II) **etwas unterscheiden**, vera et falsa, Cic.: vera a falsis diiudicare et distinguere, Cic.

dīiunctē, dīiunctio, dīiungo, s. disiuncte, disiunctio, disiungo.

dī-lābor, lapsus sum, lābi (dis u. labor), I) **auseinandergleiten**, A) eig.: a) v. Gebäuden, Körpern rc., **auseinandergehen, -fallen, sich auflösen, zerfallen**, aedes Iovis vetustate dilapsa, Liv.: navis putris iam admodum et vetustate dilabens, Liv.: dilapsa cadavera tabo, Verg.: dilapsa in cineres fax, Hor. b) v. Flüssigem, **zerrinnen, zerfließen, zerschmelzen, sich auflösen**, verb. liquefieri et dilabi, Cic.: nix tot hominum iumentorumque incessu dilapsa est, Liv.: quā (nebulā) dilabente, zerrann, sich verzog, Liv.: (Proteus) in aquas tenues dilapsus abibit, Verg. B) übtr., **zerfallen, zerstieben, auseinanderstieben, verzplittert werden, in ein Nichts zerrinnen** od. **sich auflösen, vergehen, in Verfall geraten**, intento opus est animo, ne omnia dilabantur, si unum aliquod effugerit, Cic.: bella inopiā dilabi, zerschlügen sich, Iustin.: male parta male dilabuntur, Poëta b. Cic.: rem familiarem dilabi non sinere, Cic.: dilapsa esse robora corporum animorumque, Liv.: vectigalia publica neglegentiā dilabebantur, wurden zersplittert, Liv. II) von einem Ort oder von jmd. **sich trennend entgleiten**, A) eig.: a) v. persönl. Subjj., bes. von Soldaten, die ihren Standort ohne od. gegen Befehl verlassen, **entschlüpfen, entwischen**,

entrinnen, entweichen, sich aus dem Staube machen, brevi dilabi, Sall.: sine commeatibus ab signis, Liv.: ex praesidio, Liv.: passim in civitates, Liv.: nocte in sua tecta, sich verlaufen, Liv.: ad praedam, Liv.: u. mit 1. *Supin.*, praedatum, lignatum, Liv. b) v. Lebl., gleichs. entgleiten, entweichen, v. Gewässern, Fibrenus ... rapide dilapsus (im raschen Fortströmen) in unum confluit, Cic.: dilabente aestu, als die Flut zurücktrat, Tac.: v. Feuer ꝛc., dilapso per culinam Vulcano (= *igni*), sich verbreitet, Hor.: omnis et unā dilapsus calor, entwich, verglomm, Verg. B) übtr., entschlüpfen, entweichen, entschwinden, 1) im allg.: dilapsis inter nova gaudia curis, Ov.: impune maxima peccata dilabuntur, Cornif. rhet.: de mea memoria dilabuntur, Cic. 2) insbes., v. der Zeit = entschwinden, dilapso tempore, Sall. Iug. 36, 4.

di-lăcero, āvi, ātum, āre (dis u. lacero), zerreißen, zerfleischen, I) eig.: alqm, v. wilden Tieren, Catull., v. Hunden, Ov. II) übtr.: rem publicam, Cic.: deum, Cic.: viscera nostra, tuae dilacerantur opes, Ov.

di-lāmino, āre (dis u. lamina), entzweispalten, nuces, Ps. Ov. de nuce 73.

di-lănio, āvi, ātum, āre (dis u. lanio), zerfleischen, zerreißen, zerfetzen, cadaver alcis, v. Hunden, Cic.: alqm tormentis, Tac.: vestem, Tac.

di-lăpido, āre (dis u. lapido), wie Steine hier- u. dahin werfen, zersplittern, = verschleudern, verschwenden, nostras triginta minas, Ter. Phorm. 898.

di-largior, ītus sum, īri (dis u. largior), freigebig austeilen, verschenken, Cic. u. a.: *Partic. Perf.* passiv, venditis proscriptorum bonis aut dilargitis, Sall. fr.

dīlātio, ōnis, *f.* (differo), der Aufschub, die Verzögerung, comitiorum, Cael. in Cic. ep.: belli, Liv.: absol., res dilationem non recipit od. non patitur, leidet keinen Aufschub, Liv.: per dilationes bellum gerere, Liv.: variis dilationibus frustrati, lange hingehalten, Iustin. – Insbes.: a) der Aufschub des richterlichen Urteils, Suet. gr. 22. b) das Hinhalten eines Bewerbers, Suet. Ner. 15.

dīlātātus, a, um (dilato), erweitert, oratio dilatata et fusa (Ggstz. oratio angusta atque concisa), Cic. or. 187 *Müller*.

dī-lāto, āvi, ātum, āre (dis u. latus), breiter machen, ausbreiten, ausdehnen, erweitern (Ggstz. coartare, coangustare, comprimere etc.), I) eig.: d. manum (Ggstz. comprimere), Cic.: castra, Liv.: d. litteras, breit aussprechen, Cic. II) übtr.: A) im allg.: gloriam, Cic.: legem in ordinem cunctum (Ggstz. coangustare), Cic. B) insbes., in der Rede einen Punkt (Beweis ꝛc.) breiter ausspinnen, in ein helles Licht setzen, sich über etwas weitläufiger auslassen (Ggstz. coartare, contrahere), Cic.

dīlātor, ōris, *m.* (differo), der Aufschieber, Hor. art. poët. 172.

di-laudo, āre (dis u. laudo), nach allen Seiten hin-, in jeder Hinsicht loben, Cic. ad Att. 6, 2, 9; 6, 3, 3.

1. **dīlectus**, a, um, *PAdj.* (v. diligo), lieb, wert, teuer, dilecti tibi poëtae, Hor. ep. 2, 1, 247: subst., dilecti, ōrum, *m.*, die Lieblinge, Suet. Aug. 98.

2. **dīlectŭs**, ūs, *m.* (diligere), die Aushebung, Rekrutierung, provincialis, in der Provinz gehaltene, Cic.: dilectum habere, Cic., od. instituere, Auct. b. Alex.: meton. = die ausgehobene Mannschaft, Tac. hist. 2, 57.

dīligens, entis, *PAdj.* (v. diligo), achtsam (Ggstz. neglegens), I) im allg.: a) v. Pers. = aufmerksam, sorgsam, pünktlich, genau, gewissenhaft, umsichtig, imperator, Nep.: dux, Tac.: diligentissimus arator, Cic.: m. *Genet.* (in), veritatis, wahrheitliebend, Nep.: diligentissimus omnis officii, Cic.: homo studiosissimus et diligentissimus salutis meae, Cic.: m. *in* u. Abl., omnibus in rebus, Cic.: in ostentis animadvertendis, Cic.: in eloquendo, Quint.: in (bei) uno Gabinio sunt tam diligentes, Cic.: m. *Dat.*, publicis equis assignandis, Cic.: m. *ad* u. Akk. Gerund., ad reportandum, Cic.: ad custodiendum te, Cic.: diligentior (factus sum) ad declarandam benevolentiam multo, Cic.: m. *circa* u. Akk., circa aerarium, Eutr. b) (objektiv) v. Lebl.: scriptura, Cic.: imperium, Cic.: cura, Quint.: custodia, Curt. II) insbes., in Bezug auf Vermögen, Hauswesen, genau = wirtschaftlich, sparsam, homo frugi ac diligens, Cic.: m. *in* u. Abl., in re hereditaria, Cic.: m. *Genet.*, rei familiaris, Rutil. Lup. u. Suet.: m. *de* u. Abl., de suo (Ggstz. de alieno neglegens), Plin. ep.

dīligentĕr, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.* (diligens), achtsam, aufmerksam, pünktlich, genau, gewissenhaft, umsichtig (Ggstz. neglegenter), Cic. u. a.

dīligentia, ae, *f.* (diligens), die Achtsamkeit (Ggstz. neglegentia), I) im allg. = die Aufmerksamkeit, Behutsamkeit, Umsicht, Cic.: m. subj. *Genet.*, d. alcis, Cic.: m. obj. *Genet.*, d. alcis rei, für ꝛc., Cic.: d. in alqd, Cic.: circa alqd, Plin. ep.: non est in vulgo d., Cic. II) insbes., die Genauigkeit = Wirtschaftlichkeit, Sparsamkeit, Cic. u. a.

dī-ligo, lexi, lectum, ĕre (dis u. lego = „achten") hochachten, schätzen od. zu schätzen wissen, dh. lieb und wert halten, lieben aus Achtung (Ggstz. neglegere, odisse), Cic. u. a.: verb. alqm diligere et carum habere, alqm colere atque diligere, Cic.: se ipsum, Cic.: inter se, Cic.: pro suo quemque officio, Plin. ep.: hunc locum, Cic.: in illa aetate pudorem, zu schätzen wissen, Cic.: alcis consilia, officia, zufrieden sein mit ꝛc., Cic.

di-liquesco, licŭi, ĕre, zerschmelzen, auseinanderfließen, Ov. met. 4, 253 u. 7, 381 *Merkel*.

di-lōrico, (āvi), ātum, āre (dis u. lorico), am Leibe auseinanderreißen, aufreißen, eius tunicam, Cic. de or. 2, 124.

di-lūceo, ēre (dis u. luceo), aufgelichtet sein, übtr., vor Augen liegen, klar sein, dh. dilucere coepisse, sich aufklären, dilucere deinde brevi fraus coepit, Liv.: dilucere id quod erat coepit, Liv.

di-lūcesco, luxi, ĕre (*Inchoat.* v. diluceo), auflichten = licht werden, a) pers., v. Tage, aufgehen, erscheinen, omnem crede diem tibi diluxisse supremum, Hor.: übtr., donec diluxit rerum genitalis origo, in hellem Lichte sich zeigte, Lucr. b) unpers., es wird Licht od. es tagt, cum iam dilucesceret, Cic.: u. im Bilde, discussa est caligo, quam paulo ante dixi, diluxit, patet etc., Cic.

dīlūcĭdē, *Adv.* (dilucidus), deutlich, klar, explicare, Cic.: dilucide apparet mit folg. Relativsatz, Nep.

dīlūcĭdus, a, um, deutlich, klar, verba, Cic.: omnia docentes et dilucidiora, non ampliora facientes, Cic.

dīlūcŭlum, i, *n.* (dilucesco), der Anbruch des Tages, die Morgendämmerung (Ggstz. crepuscu-

lum), primo diluculo od. bl. diluculo, mit (bei) Anbruch des Tages, Cic.

dīlūdium, ii, *n.* (dis u. ludus), der den Gladiatoren zugestandene Rasttag, zwischen den Tagen, wo sie fechten mußten; dh. übtr., diludia posco, ich bitt' um Galgenfrist, Hor. ep. 1, 19, 47.

dī-luo, lŭi, lūtum, ĕre (dis u. luo), mit einer Feuchtigkeit auflösen, zerweichen, zerwaschen, zersetzen, zergehen lassen, I) eig.: a) im allg.: lateres, Caes.: sata laeta, Verg.: bacam aceto, Hor.: Hymettia mella Falerno, Hor.: color diluitur, verblaßt, Ov. b) insbes., e. Arznei ꝛc. zersetzen, mischen, zurecht machen, medicamentum, Curt.: venenum (einen Gifttrank), Liv. II) übtr., 1) vermindern, abschwächen, entkräften, a) im allg.: diluitur eius auctoritas, Sen.: quae cogitatio molestias omnes extenuat et diluit, Cic.: amicitias sensim dil., allmählich lockern (Ggstz. repente praecīdere, plötzlich abbrechen), Cic. b) insbes., entkräften = widerlegen, crimen, Cic.: oft verb. alqd infirmare ac diluere, Cic.: diluere alqd et falsum esse docere, Cic. 2) entfernen, verscheuchen, cura fugit multoque diluitur mero, Ov.: invidiam aliquā cavillatione, Suet.: d. vitium ex animo, Prop.

dīlūtius, *Adv. compar.* (dilutus), verdünnter, schwächer, potare, Cic. Font. c. 4. fr. 9.

dīlūtus, a, um, *PAdj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (v. diluo), zersetzt, verdünnt (durch eine Flüssigkeit, bes. Wasser), potio, vinum, Cels.

dīluviēs, ēi, *f.* (diluo), die Überschwemmung, Wasserflut, Lucr. u. Hor.

dīluvio, āre (diluvium), überschwemmen, Lucr. 5, 387.

dīluvium, ii, *n.* (diluo), I) die Überschwemmung, Wasserflut, Verg. u. a.: Plur., diluvia crebra, Plin. ep.: insbes., die Sündflut, Mela u. Sen. II) übtr., ein wie eine Wasserflut alles vernichtendes Verderben, Verg. Aen. 7, 228.

dīmăchae, ārum, *m.* (*διμάχαι*), eine zu Pferde und zu Fuße kämpfende Reitergattung (ähnlich unseren früheren Dragonern), Doppelkämpfer, Curt. 5, 13 (35), 8.

dī-māno, āvi, āre (dis u. mano), auseinanderfließen, sich ausbreiten, bildl., meus hic forensis labor vitaeque ratio dimanavit ad existimationem hominum paulo latius commendatione ac iudicio meorum, haben im weitern Kreise überall mir die Achtung der Welt (des Publikums) gewonnen, Cic. Cael. 6.

dīmensio, ōnis, *f.* (dimetior), das mathemat. Ausmessen, geometrica quadrati, Cic. Tusc. 1, 57: u. die metrische Abmessung, vocum, versuum, pedum, Quint. 9, 4. §. 45. 48. 85.

dī-mētior, mensus sum, mētīri (dis u. metior), nach allen Seiten hin abmessen, ausmessen, vermessen, I) eig.: 1) im allg.: a) der Dimension nach, α) aktiv: atque ego ista sum dimensus, Cic.: dimensus (scrobem) ad (nach) corporis sui modulum, Suet. β) passiv: a quo essent illa dimensa atque descripta, Cic.: omnia sint dimensa paribus numeris (in gleichen Zwischenräumen) viarum, Verg.: tigna dimensa ad (nach) altitudinem fluminis, Caes. b) der Zeitdauer nach abmessen, passiv, neque certum dimensumque (und geregelte) tempus, Plin. ep.: certis dimensisque momentis, Plin. ep.: prägn., tertia nox dimensa, zurückgelegt, vergangen, Ov. fast. 3, 399. 2) insbes.: a) (bes. als milit. *t. t.*) e. Lokal. abmessend abstecken, passiv, dimensis vicorum ordinibus, abgesteckten, regelmäßigen, Tac.: opere (die Lagerräume) dimenso, Caes. b) als astron. *t. t.*, ausmessen, vermessen, caelum atque terram, Cic.: positus siderum ac spatia, Tac.: passiv, certis dimensus partibus orbis, Verg. c) als metr. *t. t.*, abmessen, syllabas, Cic.: pedes, Quint.: versum (näml. ad pedes), Cic.: non ad (nach) pedes verba dimensa sunt, Quint. II) übtr., abmessen, audiam civem digitis peccata dimetientem sua, der an den F. abzählt, Cic.: dum inventa ponderant ac dimetiuntur, Quint.

dī-mēto, (āvi), ātum, āre (dis u. meto, āre), u. Depon. **dī-mētor,** ātus sum, āri, nach allen Seiten die Grenzen für etw. abstecken, etw. abmessen, abgrenzen, locum castris, Liv. 8, 38, 7: signa, Cic. de nat. deor. 2, 110 M.: u. Depon., eorum cursus (Akk.) dimetati, Cic. de nat. deor. 2, 155.

dīmĭcātio, ōnis, *f.* (dimico), I) das Herumfechten, Sich-Herumschlagen, der Kampf auf die Gefahr hin, den kürzern zu ziehen, Caes. u. a. (auch im Plur.): *cum* alqo u. *adversus* alqm, Plin.: m. *Genet.*, haec duorum opulentissimorum in terris populorum, Liv.: dim. proelii, Cic.: universae rei, Entscheidungsschlacht, Haupttreffen, Liv.: dass. d. universa, Liv. II) übtr., das Sich-Herumschlagen mit Worten ꝛc., der Kampf, Cic. u. a.: cum testibus, Quint.: mit objekt. Genet. = der Kampf, das Ringen um etwas, das Riskieren der ganzen Existenz einer Sache, fortunae, Cic.: capitis, famae fortunarumque omnium, Cic.: im Plur., dimicationes vitae, Cic.

dī-mĭco, āvi, ātum, āre (dis u. mico), I) sich herumschlagen, kämpfen, auf die Gefahr hin, den kürzern zu ziehen, proelio, Caes.: acie, Liv.: cum alqo, Nep.: cum alqo in campo, Cornif. rhet.: adversus alqm, Nep.: inter se (v. Tieren), Plin.: de tectis moenibusque, Liv.: de imperio, Cic.: pro legibus, pro patria, Cic.: pro aris ac focis, Liv. II) übtr., mit aller Kraft ringen, etw. zu erlangen, dimicantes competitores, Liv.: omni ratione erit dimicandum, ut etc., danach zu ringen, das zu erzielen, Cic.: m. *de* u. Abl. = um etw. ringen, etw. aufs Spiel setzen, in die Schanze schlagen, riskieren, auf die Gefahr hin, es zu verlieren, de vita, Cic.: de capite, de fama, Cic.: de summa rerum dimicatur, Cic.: u. so mit bl. *Abl.*, in singulas horas (von Stunde zu Stunde) capite suo, Liv. 2, 12, 10. – ☞ *Infin. Perf.* dimicuisse, Ov. am. 2, 7, 2 u. 2, 18, 28.

dīmĭdiātus, a, um (dimidium), halbiert, halb (sofern ein Ganzes halb genommen od. gedacht wird), luna, Cato: mensis, Cic.: partes versiculorum, Cic.: aper, Suet.

dīmĭdius, a, um (dis u. medius), mitten geteilt = halb, nicht ganz (was weder ganz ist, noch war, wohl aber werden kann), luna, Plin. u. Ov.: mensis, Col.: spatium, Nep.: gew. dim. pars, die Hälfte, absol., Cic.; m. Genet., zB. terrae, Cic., exercitus, Sall.: v. Pers., frater meus dimidius maior est quam totus (scherzh.), Cic. fr.: dimidius patrum, dimidius plebis, halb zu den Patriziern, halb zum Bürgerstande gehörig, Liv.: subst., a) **dimidia,** ae, *f.* (*sc.* pars), die Hälfte, bes. der halbe Ertrag, Cic. Verr. 3, 117. b) **dimidium,** ii, *n.*, die Hälfte, pecuniae, Cic.: militum, Liv.: tributi, Liv.: dh. dimidio mit einem Kompar., um die Hälfte, carius, plus, stultior, Cic. Sprichw., dimidium facti, qui coepit, habet (*ἀρχὴ δὲ τὸ ἥμισυ παντός*), frisch gewagt ist halb gewonnen, Hor. ep. 1, 2, 40.

di-minuo, nŭi, nūtum, ĕre (dis u. minuo), zersplittern, zerschmettern, alci caput, alci cerebrum, Komik.: alcis scapulas, Sen. rhet.

dimissio, ōnis, *f.* (dimitto), I) das Abschicken, die Aussendung, dimissiones libertorum ad defenerandas diripiendasque provincias, Cic. parad. 6, 46. II) das Entlassen = Abdanken, remigum, Cic. Verr. 5, 86.

di-mitto, mīsi, missum, ĕre (dis u. mitto), I) nach verschiedenen Seiten hin schicken, ausschicken, aussenden, herumschicken, umherschicken od. -senden, pueros circum amicos, Cic.: nuntios in omnes partes, Caes.: litteras passim in alias urbes, Liv.: aciem (oculorum) in omnes partes, Ov. II) von sich fortschicken, fortlassen, entlassen, gehen lassen u. bl. lassen, A) eig.: 1) im allg.: a) persönl. Objj. (Ggstz. retinere), legatos, Liv.: tabellarium, Cic.: equos, fortschicken (weil man zu Fuße kämpfen will), Verg., Tac. u. a., od. = laufen lassen (weil man zu Fuße weiter fliehen will), Caes.: alqm ab se, Cic.: hostem ex manibus, Caes.: alqm ex custodia, Liv.: e carcere, Iustin.: milites in oppidum, Caes.: Rhodios domum, Liv.: ab armis dimittitur, er wird bewogen, die Waffen niederzulegen, Iustin.: m. dopp. *Acc.*, alqm impunitum, Sall., incolumem, Caes.: regem spoliatum, Cic. b) sachl. Objj. = fortschicken, lumina, Cic.: od. = fahren-, fallen lassen, weglegen, -werfen, arma, Sen.: signa ex metu, Caes.: librum e manibus, aus den Händen legen, Cic.: quem ore tenebat cibum (v. Raben), Phaedr. 2) insbes.: a) persönl. Objj.: α) eine Versammlung ꝛc. entlassen, aufheben, senatum, concilium, Cic.: convivium, ludos, Liv. β) als milit. *t. t.*, Soldaten entlassen, abdanken, exercitum, Caes.: legionem, Cic.: milites, Caes.: Marci filium, Cic. γ) e. Beamten entlassen, abdanken, legatos (die Legaten) cum ignominia, Suet. δ) als *t. t.* v. Manne, eine Gattin fortschicken, sich von ihr trennen, -scheiden, sie verstoßen, uxorem, Suet.: alqam e matrimonio, Suet. ε) als publiz. u. jurist. *t. t.*, αα) einen Gläubiger befriedigt entlassen = befriedigen, bezahlen, creditorem, Plin. ep.: venter non molestus est creditor; parvo dimittitur, Sen. ββ) jmdm. die Schuld erlassen, frei lassen, alqm, Curt. γγ) e. Verbrecher ungestraft entlassen, frei lassen, alqm, Suet. u. a. b) sachl. Objj. = etwas fahren lassen, aufgeben, im Stiche lassen, aus den Händen lassen, ripas, Caes.: provinciam, Liv.: illas fortunas morte, Cic. B) übtr.: 1) im allg.: a) persönl. Objj.: quare istos sine ulla contumelia dimittamus, diese Leute (die Anhänger dieser Schule) ungeschoren lassen, Cic. de or. 3, 64. b) sachl. Objj.: illa tamquam dimissa discedit, gleichs. verabschiedet verliert sich jene (Gedächtniskraft), Quint. 11, 2, 44. 2) insbes.: a) persönl. Objj.: se dimittere, sich frei machen, sich Erholung gönnen, Sen. contr. 1. praef. §. 14 (Müller liest se remittere). b) sachl. Objj.: α) etwas fahren od. fallen lassen, aus den Händen lassen, aufgeben, aufheben, beseitigen, auf etwas verzichten, occasionem, Nep.: victoriam, Caes.: oppugnationem, Caes.: quaestionem, Cic.: vitam alieno arbitrio, Nep.: ius suum (Ggstz. ius suum retinere), Cic.: iniuriam impunitam, ungestraft hingehen lassen, Cic.: multam de cupiditate, Cic.: m. *Dat. pers.*, jmdm. zu Liebe, zu Gunsten etwas fahren lassen, aufgeben, opfern, iracundiam suam rei publicae, Caes. b. c. 1, 8, 3. β) etwas aus dem Gedächtnisse entschwinden lassen, sich etw. aus dem Sinne schlagen, oblito pectore cuncta, quae etc., Catull.: praeterita instantia futura pari oblivione, Tac.: u. so bl. alqd, Quint. u. Plin. ep. γ) jmdm. e. Abgabe erlassen, his tributa, Tac. δ) in e. Zustand geraten lassen, dimissa iam in discrimen dignitas, aufs Spiel gesetzt, Liv. III) hinterlassen, testamento hereditatem populo Romano, Ampel. 34, 3 (nach Haupts Verbesserung).

di-mŏveo, mōvi, mōtum, ēre (dis u. moveo), auseinander-, zur Seite-, wegbewegen, I) in der Mitte auseinanderschieben, -teilen, -treiben, mitten trennend zur Seite schieben, parietes, Tac.: plagulas lecticae, Suet.: aquam corpore, durchfurchen, Ov.: terram aratro, durchpflügen, Verg.: cinerem, durchwühlen, Ov.: rauca ora talibus sonis, aufthun, öffnen, Ov.: persönl. Objj., sich hindurchdrängen durch ꝛc., obstantes propinquos, Hor.: turbam, Tac. II) eine Sache od. Pers. von einer andern trennend beiseite-, fort-, wegschaffen, entfernen, 1) eig.: umbram, Verg.: dimotis omnibus paulum requievit, Tac.: alqm Attalicis condicionibus (durch die ꝛc.) numquam, von seiner Scholle losmachen, Hor. 2) übtr., eine Person von jmd. od. etw. abwendig-, abtrünnig machen, equites Romanos a plebe, Sall.: fide socios, Liv.

Dindymus (ŏs), i, *m.* (Δίνδυμος) u. **Dindyma**, ōrum, *n.* (Δίνδυμα, τά), ein Berg in Phrygien bei Pessinus, der Cybele heilig. – Dav. **Dindymēnē**, ēs, *f.* (ἡ μήτηρ Δινδυμήνη), die Cybele.

di-nosco, s. dignosco.

dinumerātio, ōnis, *f.* (dinumero), als Redefigur, die einzelne Aufzählung der Teile eines Ganzen, griech. μερισμός, Cic. u. Quint.

di-nŭmĕro, āvi, ātum, āre (dis u. numero), I) her-, ab-, aufzählen, Plin. pan.: pecuniam alci, auszahlen, Ter. II) gleichs. an den Fingern abzählen, ausrechnen, tempora, Verg.: stellas, Cic.

Dīō, s. Dion.

Diŏchărēs, is, *m.*, ein Freigelassener des Cäsar. – Dav. **Diŏchărīnus**, a, um, diocharinisch, des Diochares.

Diŏclētiānus, i, *m.*, vollst. C. Valerius Diocletianus, geb. 245 n. Chr., gest. 313 n. Chr., röm. Kaiser von 284—305 n. Chr. (in welchem Jahre er die Kaiserwürde freiwillig niederlegte).

dioecēsis, ēos u. is, Akk. im, *f.* (διοίκησις), ein Stück Land, das mit zu einer Provinz geschlagen war u. zugleich von demselben Statthalter regiert wurde, ein Distrikt, Cic. ep. 3, 8, 4.

dioecētēs, ae, *m.* (διοικητής), der Verwalter der königlichen Einkünfte, der Finanzdirektor, Cic. Rab. post. 22 u. 28.

Diŏgĕnēs, is, Akk. em u. en, *m.* (Διογένης). I) D. Apolloniates, ein berühmter ionischer Philosoph. II) der bekannte cynische Philosoph aus Sinope. III) ein Stoiker, Lehrer des Karneades u. Lälius. IV) ein Freund des M. Cälius Rufus.

Dĭŏmēdēs, is, *m.* (Διομήδης), Sohn des Tydeus, Fürsten von Kalydon, Nachfolger des Adrastus in Argos, Mitkämpfer vor Troja, wendete sich nach seiner Rückkehr nach Apulien, wo er die Stadt *Arpi* erbaute; dh. Diomedis urbs = Arpi, Verg. Aen. 8, 9: Diomedis campi, in Apulien bei Kannä am Flusse Aufidus, Liv. 25, 12, 7. – Dav. **Dĭŏmēdēus** (Dĭŏmēdīus), a, um (Διομήδειος), diomedisch, des Diomedes.

Diōn (Diō), ōnis, *m.* (*Δίων*), ein angesehener Syrakusaner, Schwager des Tyrannen Dionysius I., der zwar zuerst Syrakus von der Herrschaft des Dionysius II. befreite, aber selbst im J. 353 v. Chr. ermordet wurde.

Diōnē, ēs, *f.* u. **Diōna**, ae, *f.* (*Διώνη*), I) eine Titanin, Tochter des Oceanus u. der Tethys od. (nach andern) des Äther u. der Gäa, Mutter der (dritten) Venus. II) appellat. = die Venus selbst, Ov. am. 1, 14, 33. – Dav. **Diōnaeus**, a, um (*Διωναῖος*), zur Dione (Venus) gehörig, dionëisch, mater, Venus, Verg.: Caesar (als Nachkomme des Äneas, des Sohnes der Venus), Verg.: antrum, der Venus heilig, Hor.

1. **Diōnȳsius**, a, um, s. Dionysus.

2. **Diōnȳsius**, ĭi, *m.* (*Διονύσιος*), Name berühmter Griechen, I) als Herrscher: A) D. der Ältere (superior od. prior), Tyrann von Syrakus (reg. 406—367 v. Chr.). B) dessen Sohn u. Nachfolger (reg. 367—356 v. Chr.). II) als Gelehrte: A) D. Heracleotes, Schüler des Zeno aus Citium, anfangs Stoiker, später Epikureer. B) D. Magnes, ein asiatischer Redner, Zeitgenosse des Cicero. C) ein Freigelassener des Atticus. D) ein litterarisch gebildeter Sklave des Cicero.

Diōnȳsus (-ŏs), i, *m.* (*Διόνυσος*), der Gott Dionysus, d. i. Bacchus (s. Bacchus). – Dav. **Diōnȳsius**, a, um (*Διονύσιος*), dionysisch, bacchisch, subst., **Diōnȳsia**, ōrum, *n.*, das Dionysus-, Bacchusfest.

diōta, ae, *f.* (*διώτη*), ein zweihenkeliges Weingefäß, ein Henkelkrug, Hor. carm. 1, 9, 8.

Diphilus, i, *m.* (*Δίφιλος*), I) ein berühmter griech. Komödiendichter aus Sinope, Zeitgenosse des Menander und Philemon, nachgeahmt von Plautus. II) ein Architekt in Rom. III) Schreiber u. Vorleser des Krassus.

diplōma, mătis, *n.* (*δίπλωμα*), I) ein Staats-Empfehlungsschreiben für die nach der Provinz Reisenden, Cic. u. a. II) zur Kaiserzeit, ein von dem höchsten Magistrate ausgefertigtes Schreiben, durch welches einem dieser oder jener Vorteil zu statten kommt, ein Diplom, Suet. u. a.

dipȳlŏn, i, *n.* (*δίπυλον*), das Doppelthor, anderer Name des thriasischen Thores (*αἱ Θριάσιαι πύλαι*) im Nordwesten von Athen, Cic. de fin. 5, 1. Liv. 31, 24, 9.

dirae, s. dirus.

Dirca, ae, u. **Dircē**, ēs, *f.* (*Δίρκη*), I) die Gemahlin des Lykus, Königs in Theben; wurde vom Amphion und Zethus wegen der an ihrer Mutter Antiopa verübten Grausamkeit an einen Stier gebunden herumgeschleift, und dann in die nach ihr benannte Quelle geworfen od. (nach der Sage) verwandelt. II) die Quelle Dirce nordwestl. von Theben in Böotien. – Dav. **Dircaeus**, a, um (*Διρκαῖος*), dircäisch, poet. = thebanisch od. böotisch, Amphion, Verg.: cygnus, Pindar, Hor.

dīrectē, *Adv.* (directus), gerade, in gerader Richtung, 1) horizontal, directius gubernare, Cic. Ac. 2, 66: übtr., geradezu, d. dicere (Ggstz. quasi sursum versum retroque), Cic. part. or. 24. II) perpendikulär, dir. ad perpendiculum, Caes. b. G. 4, 17, 4.

dīrectio, ōnis, *f.* (dirigo), die Hinneigung, rationis ad veritatem, Quint. 3, 6, 30.

dīrectō, *Adv.* (directus), a) in gerader Richtung, direkt, Cic. b) geradezu, unbedingt, direkt, Cic. u. Liv.

dīrectus, a, um, *PAdj.* (v. dirigo), gerade gerichtet, I) in gerader-, horizontaler Richtung laufend (Ggstz. transversus, obliquus), a) eig.: trabes, Caes.: paries (in einem rechten Winkel schneidend), Cic.: ordo, Cic.: iter, Cic.: via (auch bildl.), Cic.: in directum, in gerader Richtung, Sen. b) übtr., gerade, ohne Umschweife, verba, schlichte Worte, Cic.: contio, direkte Rede (Ggstz. obliqua), Iustin.: ratio, gerade durchgehend, sich und andern nichts vergebend, streng, Cic.: ebenso homo, Cic. II) gerade abwärts laufend, in perpendikulärer Richtung laufend, senkrecht, crates, latera, locus, cornu, Caes.: (urbs Henna) tota ab omni aditu circumcisa atque directa est, rings steilrecht abgeschnitten, Cic.

dirēmptio, ōnis, *f.* (dirimo), die Trennung, Val. Max. 4, 7 *in.*

dirēmptŭs, ūs, *m.* (dirimo), die Trennung, Cic. Tusc. 1, 71.

dīreptio, ōnis, *f.* (diripio), die Plünderung, urbis, Cic.: bonorum, Cic.: direptiones sociarum urbium, Liv.

dīreptŏr, ōris, *m.* (diripio), der Plünderer, Cic. u. Tac.

dir-ibĕo, bŭi, ēre (statt dis-hibeo, *i. e.* habeo), die in die Lostöpfe geworfenen Stimmtäfelchen bei den Komitien od. bei Gerichten sondern, tabellas, Cic.: sententias, Val. Max.

diribitio, ōnis, *f.* (diribeo), die Sonderung der Stimmtäfelchen, Cic. Planc. 14.

diribitŏr, ōris, *m.* (diribeo), der Sonderer der Stimmtäfelchen in den Komitien oder bei Gerichten, Cic. Pis. 36 u. post red. in sen. 28.

diribitōrium, ĭi, *n.* (diribeo), ein großes Gebäude in der neunten Region Roms, wo urspr. die Stimmtäfelchen bei Komitien gesondert, später Geldgeschenke u. Fleisch unter das Volk, auch die Löhnung der Soldaten ausgeteilt wurden, Suet. Cl. 18.

di-rigesco, Variante v. derigesco, w. s.

di-rigo, rexi, rectum, ĕre (dis u. rego), I) etw. in allen seinen Teilen gerade richten, gerade machen, einer Sache eine gerade Richtung geben, etw. gerade aus (horizontal) laufen lassen, Passiv, dirigi = eine gerade Richtung bekommen, in gerader Richtung laufen, gerade werden, gerade auslaufen, a) übh.: arboribus adminicula, quibus diriguntur, applicare, Sen.: utrimque a iugo ternos direxerant gladios, Curt.: übtr., dirigitur (*sc.* argumentatio), cum proposuit aliquid, quod probaret, es (das Beweisverfahren) schreitet in gerader Richtung ohne Einbiegung vorwärts, wenn es ꝛc., Cic. part. or. 46. b) insbes., e. Fläche mit geraden Linien beziehen, liniieren, membrana directa plumbo, Catull. 22, 8. II) eine bestimmte Richtung geben, richten, A) eig.: 1) der Bewegung nach, a) Segel, Fahrzeuge, leb. Wesen und deren Lauf (Weg) richten, lenken, vela in medio freto, Ov.: huc naves, Liv.: ad castra Corneliana vela, Caes.: ratem ad od. in ripam, Curt.: currum in hostem, Ov.: equum in alqm, Liv. – cursum direxit, quo tendebat, Nep.: cursum in Africam, Vell.: cursum Gades (nach G.), Curt.: cursum per auras in lucos, Verg.: cursum ad nocturnos ignes, Suet. – timidae navis iter, Ov.: iter ad Mutinam, Cic.: iter secundum eas (naves, ihrem Laufe folgend)

terrā direxerant, Caes. – huc dirige gressum, Verg. Aen. 5, 162. – dah. α) v. Pers., se dir. od. bl. dir. mit in u. Akk. u. dgl., wohin seinen Weg nehmen, sich wohin begeben, dir. se in Pomponii domum, Val. Max.: u. bl. dir. per altum ad Nesida, Sen. β) v. Lebl., bl. dir., die Richtung nehmen, ut cadat e regione loci, quā dirigit aestus, sich hinzieht, Lucr. 6, 823. b) Waffen u. dgl. auf od. gegen jmd. richten, mit etwas nach jmd. od. etwas zielen, etwas nach od. auf etwas od. jmd. zielend abschleudern, abschießen, hastam in alqm, Ov.: hastam in os od. in guttur, Curt.: in alcis corpus tela manusque, Verg.: virgam in alcis oculum, Val. Max. – poet. mit *Dat.*, procul validam hastam Ilo (auf den Ilus), Verg. Aen. 10, 401. – ohne Ang. der Richtung, mit Ang. womit? durch *Abl.*, tela Cydonio arcu, Hor.: hastile certo ictu, Verg.: sagittas tantā arte, ut etc., Suet. – m. bl. *Acc.*, vulnera, verwundende Pfeile, Verg.; und danach e ripa vulnera (verwundende Hiebe), Tac. c) eine Sendung wohin richten = senden, schicken, indumenta regia ad alqm per alqm, Aur. Vict. epit. 34, 2. d) das Gesicht, den Blick, die Augen auf oder nach jmd. richten, hinwenden, aciem ad alqm (v. der Pupille), Catull.: oculos in domum alcis, in villam, in alqm, Sen. rhet. u. Sen. phil. 2) der Stellung od. Lage nach: a) der Stellung nach richten, stellen, aufstellen, ordnen, α) übh.: in quincuncem ordines (arborum), Cic. de sen. 59. β) als milit. *t. t.*, richten, aufstellen, formieren, αα) mit *Acc.*: aciem (die Schlachtreihe), sich in Schlachtordnung aufstellen, in Schl. aufmarschieren, Caes. u. a. Histor.: frontem, die Front formieren, Liv.: directā fronte pugnare, den Kampf in gerader Frontaufstellung führen, Quint.: in frontem dirigi, eine Frontaufstellung nehmen (v. Schiffen), Liv.: dir. naves in pugnam, Liv.: dir. suos in Veientem hostem, Liv. ββ) absol., sich aufstellen, aufmarschieren, dir. contra (gegenüber), Tac.: dir. in frontem (in Front), v. Schiffen, Liv. b) der Lage nach, richten, leiten, α) einem Flusse, einer Wasserleitung eine Richtung geben, ihn od. sie leiten, flumina arcemus, dirigimus, avertimus, Cic. de nat. deor. 2, 152. β) als *t. t.* der Auguralspr., die Richtung einer Himmelsgegend bestimmen, einer Himmelsgegend bezeichnen, dir. regiones, Cic. de div. 1, 30. γ) die Richtung einer Grenze bestimmen, eine Grenze bestimmen, ziehen, m. dopp. *Acc.*, dir. finem (als Gr.) Philippo viam regiam, Liv. 39, 27, 10. – im Bilde, dir. fines (das Ziel) bonorum utilitate aut voluptate (nach dem N. od. V.), Cic. de fin. 5, 57. δ) die Richtung einer Lokal. bestimmen, eine Lokal. abstecken, absteckend anlegen, aufführen, opera, Caes.: vicos, Liv.: aggerem in Appiae viae formam, Suet.: novi operis molem in adversum ventum non latere (mit der breiten Seite), sed adversā fronte, Curt. B) übtr.: a) übh. richten, lenken, dirige vatis opus, Ov. fast. 6, 484. – u. *intr.*, hinlenken, ea (divinatio) fallit fortasse non numquam, sed tamen ad veritatem saepissime dirigit, führt zur W., Cic.: quorum (medicorum) cum ad unam potionem sententiae direxissent, sich entschieden hatten für ꝛc., Val. Max. b) den Geist, die Gedanken auf etw. od. jmd. richten, dies noctesque oculos mentemque ad mare dispositos directosque habere, Auct. b. Afr. – dir. animum ad alqm, Val. Max., od. in alqm, Sen.: dir. suas cogitationes ad alqd, Cic.: totā mente in opus ipsum intentionem, Quint. – dah. dir. se ad alqd, sich (seinen Sinn) auf etwas richten, se ad imitationem Labeonis, Sen. rhet.: se ad ea efficienda, Quint. c) die Rede an od. gegen jmd. richten, e. Vortrag an oder gegen jmd. halten, ad iudicem omnem sermonem, Quint.: orationem in alqm, Curt., od. ad alqd, Cic.: communes locos (Sätze) in vitia, Quint.: actionem (den Vortrag) adversus singulos, Quint. d) etw. nach etw. wie e. Maßstab richten, einer Sache nach etw. die u. die Richtung geben, bei etw. den u. den Maßstab anlegen, etw. nach etw. bemessen, bestimmen, beurteilen, von etw. abhängig machen, etw. einer Sache anbequemen, dah. Passiv dirigi auch = nach etw. sich richten, seine Richtung erhalten, spatium mensium ad hunc lunae modum (nach diesen Mondphasen), Curt.: vitam ad certam rationis normam, sein Verhalten nach der festen Richtschnur eines philos. Systems (nämlich des stoischen) bestimmen, Cic.: haec omnia ad rationem civitatis, Cic.: ad illius similitudinem artem et manum, Cic.: ut ad eu iudicium dirigatur, danach sich richtet, seine Richtung erhält, Quint.: ad voluntatis alcis interpretationem sententiam suam, Liv.: deliberationes omnes ad utilitatem eorum, qui etc., Cic.: ad alcis arbitrium fugam, Vell.: principia rerum ad famam, Tac. – mit *Abl.* des Maßstabes, nec haec sunt rhythmicorum aut musicorum acerrimā normā dirigenda, Cic.: utilitate officium magis quam humanitate, Cic. – ☞ Synk. Perf. direxti, Verg. Aen. 6, 57.

dir-imo, ēmi, emptum, ĕre (dis u. emo), I) auseinandernehmen, A) im engern Sinne, auseinanderbringen, -trennen, -scheiden, 1) eig.: a) leb. Wesen: infestas acies, iras (= iratos), Liv.: nox incertos victi victoresne essent diremit, Liv. b) Lebl.: α) übh.: corpus immortale nullum esse, ne individuum quidem, nec quod dirimi distrahive non possit, Cic.: dir. iunctos olim perpetuo iugo colles, durchbrechen (v. Herkules), Mela. β) v. Lokal.: αα) momentan trennen, scheiden, in conspectu steterant dirimente (eos) amni, Liv. 42, 39, 4. ββ) habituell, Alpes populos immanes dirimunt, Mela. 2) übtr.: a) als publiz. *t. t.*, die Stimmen der Richter sondern, absondern, dir. sententias occidentis et relegantis (des für Todesstrafe und des für Verweisung Stimmenden), Plin. ep. b) Verfeindete auseinander bringen, moderatione meliorum dirempti (Caecina et Marcellus), Tac. B) im weitern Sinne, etw. in seinem Fortgange unterbrechen, a) e. Versammlung, Vornahme, eine Unterhaltung ꝛc. unterbrechen, stören, verhindern, α) übh.: comitia consularia certamen patrum et plebis diremit, Liv.: senatum nocte dirimi, Plin. ep.: actum est de eo nihil; nox diremit, trat dazwischen (störend) ein, Cic.: ea res colloquium ut diremisset, Caes. β) als *t. t.* der Auguralspr., v. einem Omen ꝛc., comitia, Liv. u. Tac.: concilia populi, Liv.: rem susceptam, Cic.: auspicium, ‚ungültig machen, Liv. b) ein Treffen unterbrechen, abbrechen, proelium, v. der Nacht, Sall. u. a., v. den Soldaten, Caes. u. Liv.: aequis manibus pugnam, Liv. c) e. Verbindung, Gemeinschaft ꝛc. trennen, abschneiden, aufheben, scheitern machen, amicitias, Tac.: societatem, Cic.: pacem Pyrrhi, Cic.: omnia inter duces, alle Bande zerreißen, Vell. d) einen Streit, Feindschaft, Krieg ꝛc. schlichten, beilegen, beseitigen, ausgleichen, aufheben, certamen, Ov.: bellum inter Philippum atque

Aetolos, Liv.: controversiam, Cic. II) abtrennen, absondern, von od. durch etw. trennen, sondern, scheiden, a continenti urbem angustum fretum dirimit, Curt.: quae urbs Volturno flumine dirempta Falernum a Campano agro dividit, Liv.: übtr., dirempti gradibus aetatis, voneinander geschieden, Vell. 2, 36, 2.

di-ripio, ripŭi, reptum, ĕre (dis u. rapio), I) voneinanderreißen, in Stücke reißen, zerreißen, A) im allg.: Hippolytum, Ov. B) insbes., zerstören, verheeren, plündern, domum, Cic.: patriam, Cic.: patrimonium, Cic.: socios, Cic.: als milit. *t. t.*, impedimenta, Caes.: urbes, Liv.: castra hostiliter, Liv.: Eburones, Caes. II) hin- und herreißen, sich um etw. od. jmd. reißen, talos, Quint.: alqm, Sen. u. a. III) los-, herabreißen, ex capite regni insigne, Curt.: ferrum a latere, Tac.

dīrĭtās, ātis, *f.* (dirus), I) das Grausige, Grauenvolle, diei, Suet.: dh. das grausige Unheil, das Schreckliche, was einem zustößt, die grausige Gefahr, si qua diritas invecta foret, Cic. poët. II) v. Pers. u. deren Charakter, die grausige Härte, Schrecklichkeit, Grausamkeit, Cic.: morum, Suet.

di-rumpo (dis-rumpo), rūpi, ruptum, ĕre, zerreißen, zerschmettern, I) eig.: tenuissimam quamque partem (nubis) dividere atque d., Cic.: imagines, Tac.: homo diruptus, einen Bruch habend (gebrechlich), Cic.: medial, dirumpi = zerreißen, auseinanderreißen, bersten, dirupto solo, Sen. II) übtr.: a) persönl. Objj.: dirupi me paene in iudicio Galli Caninii, ich habe mir fast (als Redner) die Lunge gesprengt, Cic. ep. 7, 1, 4: u. medial, dirumpi = vor Verdruß, Unwillen, Ärger, Neid zerplatzen, zerbersten, bersten mögen, sich zerärgern, sich fast zu Tode ärgern, dirumpi plausu alcis (über den Beifall jmds.), Cic.: dirumpi dolore (vor Ärger), Cic., stomacho, Sen.: u. absol., disrumpor, Ter.: dirumpuntur ii, qui etc., Cic. b) abstr. Objj., zerreißen = gewaltsam abbrechen, amicitiam, societatem, Cic.

di-ruo, rŭi, rŭtum, ĕre (dis u. ruo), voneinanderreißen, einreißen, zerstören, I) eig.: nova, Sall.: urbem, Cic.: Megara vi capta dir. ac diripere, Liv.: alcis domum, Cic.: muros, Nep.: agmina, zersprengen, Hor. II) übtr.: aere dirui (v. Soldaten), Abzug an seiner Löhnung leiden, Varro fr. u. Plin.; im bittern Spott übtr., in quibus (castris) cum frequens esset, tamen aere dirutus est, ausgezogen worden (am Spieltisch), Cic.: homo diruptus dirutusque Q. Caelius, gebrechlich u. bankbrüchig (bankrott), Cic.

diruptio, ōnis, *f.* (dirumpo), das Zerreißen, Bersten, Sen. nat. qu. 2, 15, 1.

dīrus, a, um (verwandt mit δεινός u. δείδω), grausig, grauenhaft, grausen-, grauenvoll, unheilvoll, I) als *t. t.* der Religionsspr., bes. v. ominösen Vorfällen ꝛc., omen, Ov.: aves, Tac.: cometae, Verg.: tempus, Poëta b. Cic.: religio loci, grauenerregende, ehrfurchtsvolle Heiligkeit, Verg.: subst., dirae, ārum, *f.*, unglückliche Anzeichen, obnuntiatio dirarum, Cic.: u. so auch dira, ōrum, *n.*, Cic. de div. 1, 29 u. a. II) übtr., grauenvoll, gräßlich, schrecklich, a) v. Lebl.: exsecratio, Verg.: preces, Verwünschungen, Tac.: venena, Hor.: subst., dirae, ārum, *f.*, Verwünschungen, Hor., Liv. u. a.: dirae funebres, Fluchformeln der Vernichtung, Liv.: u. so auch dira, ōrum, *n.*, zB. dira alci precari, Tibull. 2, 6, 17: u. adv., dira fremens, furchtbar knirschend, Verg. Aen. 10, 572. b) von leb. Wesen, grausig, gräßlich, schrecklich, grausam, unheilvoll, dea, Circe, Ov.: Hannibal, Hor.: hydra, Hor.: Claudius dirus ore, m. einem grausigen Angesicht, Tac.: subst., Dirae, ārum, *f.* = Furiae, die Rachegöttinnen, Verg. Aen. 4, 473 u. f.

1. **dis,** *Praeposit. insepar.*, steht unverändert vor c, p, t und allen Vokalen. Sonst bald s assimiliert, bald ausgestoßen. – Der Bedeutung nach bezeichnet dis (verwandt mit διά = in diversas partes) auseinander, wie unser zer ... od. ver ..., eine Trennung, Unterbrechung, oder deutet das Entgegengesetzte des *simplex* an.

2. **dis,** ditis, *m.* u. *f.*, **dīte,** is, *n.* (zsgzg. aus dives), reich (Ggstz. pauper), dis quidem esses, Ter.: dis hostia, Liv.: in diti domo, Liv.: ditia stipendia, Liv.: dum ne te sit ditior alter, Hor.: longe ditissimus fuit Orgetorix, Caes.: mit *Genet.*, ditissimus agri, Verg.: mit *Abl.*, delubra ditia donis, Ov.: regio auro ditissima, Iustin.

3. **Dis,** Dītis, *m.*, seltene Nbf. **Dītis,** is, *m.*, Pluto, der Jupiter der Unterwelt (Iuppiter Stygius, Ζεὺς καταχθόνιος), dah. domina Ditis, Proserpina, Verg. Aen. 6, 397: von Cäsar identifiziert mit dem Gott der Nacht bei den Kelten, von dem die Gallier abstammen, Dis pater, Caes. b. G. 6, 18, 1.

dis-calceātus (dis-calciātus), a, um, entschuht, unbeschuht, Suet. Ner. 51.

dis-cēdo, cessi, cessum, ĕre, I) auseinandergehen, sich trennen, sich teilen, in duas partes, Sall.: inter se, Nep.: in manipulos, Tac.: v. Lebl., discedit terra, Cic.: caelum discedit, trennt sich, öffnet sich, Cic. de div. 1, 97 u. 99; dah. er heitert sich auf, Verg. Aen. 9, 20. II) fort-, weg-, abgehen, sich entfernen, A) eig.: 1) im allg.: de foro, Cic.: e Gallia, Cic.: mit folg. *Abl.*, templo, Ov.: Capuā, Cic.: *impers.*, contione disceditur, Caes.: absol., Caes.: v. Lebl., quartana ab alqo discedit, weicht, Cic.: sol discedens, die scheidende, Hor.: mit Ang. wohin? = wohin gehen, sich begeben, cubitum (zu Bette), Cic.: in silvas, ex fuga in civitates, Caes.: ad urbem, Verg.: ex castris domum, Caes.: domos suas, Nep. 2) insbes.: a) als milit. *t. t.*: *α*) = von wo abgehen, abziehen, abmarschieren, a Brundisio, Caes.: ex hibernis, Caes.: Tarracone, Caes.: ab signis, die Schlachtordnung verlassen, Caes.: ab armis, die Waffen niederlegen, Caes.: a bello, sich vom Kriegsschauplatze entfernen, Caes.: absol., dispersi discedunt, Caes. *β*) = aus einem Kampfe irgendwie (als Sieger, besiegt ꝛc.) abziehen, wegziehen, davonkommen, superior, victor discedit, Caes.: victus discedit, Sall.: aequo Marte cum Volscis, der Kampf mit den Volskern blieb unentschieden, Liv.: sine detrimento, Caes.: infectā re, Caes., od. infectis rebus, Nep.: dah. übh. irgendwie (als Sieger vor Gericht, unbestraft ꝛc.) davongehen, weg-, davonkommen, superior discedit, er bleibt Sieger, Cic.: ab eodem in iudiciis, cum capitis causam diceret, defensus aliquoties liberatus discesserat, war frei ausgegangen, Nep.: a iudicio capitis maximā discessit gloriā, ging aus einem Prozesse über Leben u. Tod auf das ruhmvollste hervor, Nep.: consulum iudicio probatus discessit, trat mit dem Beifall der K. ab, Cic.: alcis iniuria impunita discedit, bleibt ungestraft, Cic.: turpissime, mit Schimpf und Schande abziehen müssen, Cic. b) sich feindl. von jmd. scheiden, sich trennen, jmd. verlassen, von jmd. abfallen, uxor

a Dolabella discessit, Cael. in Cic. ep.: ab amicis, die Fr. aufgeben, Cic.: ab alqo duce (v. Soldaten &c.), Caes. u. Liv. B) übtr.: 1) im allg.: ex vita tamquam ex hospitio, scheiden, Cic.: u. so a vita, Cic.: a re, von der Sache, vom Thema abgehen (v. Redner), Cic.: a sua causa, seinen Antrag zurückziehen, Caes.: übtr., v. Lebl., schwinden, numquam ex animo meo discedit illius viri memoria, Cic.: hostibus spes potiundi oppidi discessit, Caes. 2) insbes.: a) von etwas, von seiner Pflicht, von seinem Charakter &c. abgehen, abweichen, etwas aufgeben, ab officio, Cic.: a consuetudine, Cic.: a constantia atque a mente atque a se discessit, ihn verließ Besonnenheit und Mut, und er geriet außer sich, Cic. b) als publiz. t. t., v. Senat, in alqam sententiam, einer Meinung beitreten, Liv.: u. das Gegenteil, in alia omnia, ganz für das Gegenteil stimmen, ganz der Gegenmeinung sein, Cic.: quo (= ad quod SC.) numquam ante discessum est, wozu man sonst nie geschritten ist, Caes. c) d. ab alqo od. ab alqa re, von jmd. od. etwas in der Beurteilung abgehen, absehen = jmd. oder etwas ausnehmen, cum a vobis discesserim, euch ausgenommen, Cic.: cum a fraterno amore discessi, Cic.

disceptātio, ōnis, *f.* (discepto), I) die schiedsrichterliche Entscheidung, der Ausspruch, Urteilsspruch, arbitrorum disceptationes, Quint. II) die allseitige Erörterung, Verhandlung, Debatte, Diskussion, cum quibus omnis fere nobis disceptatio contentioque est, Cic.: disceptationes forenses iudiciorum aut deliberationum, Cic.: zuw. auch = die Streitfrage, der Streitpunkt, zB. Cic. part. or. 104.

disceptātor, ōris, *m.* (discepto), der Schiedsrichter, Cic. u. a.

disceptātrix, īcis, *f.* (disceptator), die Schiedsrichterin, Entscheiderin, dialectica veri et falsi quasi disc. et iudex, Cic. Ac. 2, 91.

dis-cepto, āvi, ātum, āre (dis u. capto), I) als Richter eine Streitsache untersuchen, ins reine bringen, gutachtlich entscheiden, in einer Sache den Schiedsrichter machen, controversias, Cic.: inter populum Carthaginiensem et regem in re praesenti, Liv.: inter amicos, Plin. ep.: ipso exercitu disceptante, Liv. II) v. streitenden Parteien, eine Streitfrage allseitig erörtern, über etw. verhandeln, debattieren, etw. zur Entscheidung bringen, um sich womöglich gütlich zu vergleichen, verbis de iure, Liv.: de controversiis apud alqm od. inter se armis, Caes.: de iure publico armis, Cic.: de controversiis suis inter se iure disc., Nep. Thras. 3, 3 *Fleckeisen*: übtr., in uno proelio omnis fortuna rei publicae disceptatur, beruht die Entscheidung, Cic.

dis-cerno, crēvi, crētum, ĕre, absondern, trennen, I) eig.: mons, qui fines eorum discerneret, abgrenze, Sall.; vgl. poet., ac litem ut discerneret arvis, fern halte von &c. (vom Grenzstein), Verg.: duae urbes magno inter se maris terrarumque spatio discretae, Liv.: Agrippina discreta velo, Tac.: discretae sedes piorum, Hor.: septem discretus in ostia Nilus, Ov.: von polit. Trennung der Stände, omnia discrimina talia, quibus ordines discernerentur, Liv. II) übtr., unterscheiden, suos, Caes.: alba et atra d. non posse, Cic.: stultum auditorem et credulum ab religioso et sapienti iudice, Cic.: mit folg. Relativsatz, animus discernit, quid etc., Cic.: disc., utra pars etc., Cic.: pecuniae an famae minus parceret, haud facile discerneres, Sall.: nec discernatur, iussu iniussu imperatoris pugnent, Liv.

dis-cerpo, cerpsi, cerptum, ĕre (dis u. carpo), zerpflücken, zerstückeln, zerreißen, zerteilen, I) eig.: alqm, Cic.: membra gruis, Hor.: aurum in parvas parteis, Lucr.: von den Winden &c., zerstreuen = vernichten, Catull. u. Verg. II) übtr.: A) im allg., in der Rede zerstückeln, Cic.: rem quasi in membra, Cic. B) insbes., herunterreißen, alqm dictis, Catull. 66, 73.

discessio, ōnis, *f.* (discedo), I) das Auseinandergehen, die Trennung, zweier Eheleute, Ter. Andr. 568: discessio plebei a patribus et aliae dissensiones, Sall. hist. fr. 1, 9 (10). II) das Fortgehen, a) als milit. t. t. = der Abmarsch, Tac. ann. 1, 30. b) als publiz. t. t., das Auseinandertreten der Senatoren auf die eine od. die andere Seite, das Abstimmen, senatus consultum facere per discessionem, Cic.: discessionem facere, abstimmen lassen, Cic.: fit d., es wird abgestimmt, Cic.: facta est d. in sententiam alcis, Cic.

discessus, ūs, *m.* (discedo), I) das Auseinandergehen, die Trennung, Öffnung, caeli, das Wetterleuchten, Cic. de div. 2, 60. II) das Weggehen, die Entfernung, das Scheiden, die Trennung, v. Pers. auch die Abreise (Ggstz. reditus), subitus, Cic.: omnis nobilitatis, Cic.: discessus ab omnibus, quae sunt bona in vita, Cic.: o praeclarum discessum e vita! Cic.: digressus et discessus, Scheiden und Meiden (beim Tode), Cic.: illius Alexandreā (von Al.) disc., Cic.: von lebl. Subjj., solis accessus discessusque, Cic. – Insbes., a) als milit. t. t., der Abmarsch, Abzug, Caes. u. a.: discessus exercituum ab Dyrrhachio, Caes. b) euphem., die Entfernung = Verbannung, Cic. de legg. 2, 42; de domo 85.

discidium, ĭi, *n.* (discindo), I) das Zerreißen, Bersten, nubis, Lucr. II) die Trennung, A) eig., Cic. u. a.: coniugis miserae, die Tr. von der G., Cic.: u. bes. von der Ehescheidung, Komik, Cic. u. a. B) übtr., die Trennung der Gemüter, das Zerwürfnis, Cic. u. a.: belli discidio, Cic.

dis-cīdo, ĕre (dis u. caedo), zerschneiden, zerhauen, Lucr. 3, 657 u. 667.

discinctus, a, um, *PAdj.* (v. discingo), locker, lässig, liederlich, sorglos, nepos, Hor.: otia, Ov.

dis-cindo, scĭdi, scissum, ĕre (dis u. scindo), auseinanderreißen, -spalten, I) zerreißen, zerspalten, vestem, Ter.: cotem novaculā, Cic.: alci maxillam ictu, Suet.: übtr., amicitiam, auseinanderreißen = gewaltsam, auf einmal abbrechen (Ggstz. dissuere, auseinandertrennen = allmählich lösen), Cic.: oratio aut continua est aut inter respondentem et interrogantem discissa, od. durch Frage und Antwort unterbrochen, Sen. II) ein Gewand weg-, aufreißen, um die Brust zu entblößen, tunicam, Cic.: vestem, Suet.: vestem a pectore alcis, Suet.

dis-cingo, cinxi, cinctum, ĕre, losgürten, aufgürten, I) eig.: discincta tunica, Hor.: von Pers., excalceari et discingi, Vell.: u. im Bilde, in sinu est, neque ego discingor, lasse ihn nicht fahren, Cic.: Partic., tunicati et discincti, als Zeichen tiefer Trauer, Suet.: centuriones discincti, als milit. Strafe, Liv. II) übtr., entnerven, ingenium, Sen. ep. 92, 35.

disciplīna, ae, *f.* (discipulus), die Schule, I) im engern Sinne, die Lehre, der Unterricht, die Unterweisung, Bildung, Schule, 1) eig., absol., verb.

educatio et disc., Quint.: litterae reliquaeque res, quarum est disciplina, für die es einen Unterricht giebt, die gelernt werden, Cic.: novum alqm alci in disciplinam tradere, Cic.: ab alqo disciplinam accipere, Cic.: alci eam disciplinam adhibere (angedeihen lassen), Liv.: mit subj. *Genet.*, disc. magorum, Cic.: furis atque divisoris, Cic.: parentum, Iustin.: pueritiae disciplinae, Unterrichtszweige des Knabenalters, Knabenunterricht, Cic.: mit obj. *Genet.* (in), disc. dicendi, rednerische Schulbildung, Cic.: virtutis, Cic. 2) meton.: a) der Gegenstand der Lehre, die Wissenschaft, Kunst, das System, und wie unser Schule = die daraus hervorgehenden Kenntnisse, Fertigkeiten, Bildung, α) übh., absol., animum disciplinis meliorem fieri, Quint.: mit Adjj., disciplinae Graecae, nostrae, Quint.: disciplinae liberales, Vell.: disc. bellica, Kriegskunst, Cic.: militaris, Kriegskunst, Nep.: navalis, theoretische Kenntnisse im Seewesen, Cic.: alqm omni (in jedem Zweig) disciplinā militari erudire, Nep.: mit obj. *Genet.*, disc. populorum, die Kunst, die V. zu lenken, Cic.: iuris civilis, Cic.: sapientiae, Liv.: β) die philos. Schule, das System, philosophiae disciplina u. disciplinae, Cic.: qui sunt ab ea disciplina, Cic. γ) die rhet. Schule, Methode, das Lehrsystem, Hermagorae, Cic.: summus doctor istius disciplinae, Cic. b) Plur. disciplinae konkr.: α) Unterrichtsanstalten, Cic. Sull. 89. β) Sekten, philosophorum, Ter. eun. 263. II) im weitern Sinne, die Schule = die Erziehung, Zucht, 1) eig.: a) im allg., disc. puerilis, Jugenderziehung, Cic.: domestica, Suet.: maiorum, Tac.: civitatis (die im Staate herrschende), Cic.: vetus regum, strenge Zucht, Strenge, Curt.: a pueris nullo officio aut disciplinā assuefacti, Caes.: labente paulatim disciplinā, Liv. b) insbes., die Kriegszucht, Mannszucht, militaris, Liv. u. a.: castrorum, Plin. pan. u. Suet.: militiae, Zucht der Kriegsschule, Cic.: populi Romani, Cic.: maiorum, Sall. 2) meton., die aus der Erziehung hervorgehende geordnete Einrichtung, Lebenseinrichtung, Ordnung, Weise, Sitte, Grundsätze, Gewohnheit, Politik, a) im allg.: disciplinae sanctitas, Ehrlichkeit der Politik, Liv.: novitas incognitae disciplinae, Vell.: meretricia, Mätressenwirtschaft, Cic.: certa vivendi, bestimmte Lebensordnung, Cic.: sacrificandi, Opferritus, Liv.: imitari avi mores disciplinamque, Cic. b) die Staatseinrichtung, Verfassung, Staatsverfassung, civitatis, Sen.: rei publicae, Cic.: Lacedaemoniorum, Cic.: disciplinam dare, Cic.: disciplinam Lycurgi tollere, Liv.

discipŭla, ae, *f.* (discipulus), die Schülerin, Hor. Plin. u. a.

discipŭlus, i, *m.* (disco), der Lehrling, Lehrbursche, Schüler (Ggstz. magister), Cic. u. a.: auditor et discipulus Platonis, Cic.

dis-clūdo, clūsi, clūsum, ĕre (dis u. claudo), voneinander abschließen, absondern, trennen, I) im allg.: Nerea ponto, Verg.: tigna, in der gehörigen Distanz halten, Caes.: übtr., mons, qui Arvernos ab Helviis discludit, Caes. II) prägn., trennen = spalten, zerreißen, turres, Lucr.: morsus roboris, öffnen, Verg.

disco, dĭdĭci, ĕre, lernen, kennen lernen, I) durch Unterricht od. Gewöhnung od. Praxis etwas lernen, erlernen, kennen lernen, in od. über etwas sich unterrichten, etwas studieren (Ggstz. dediscere, verlernen, docere, lehren, dedocere, verlernen lassen, a) mit *Acc.*: multa oportet discat atque dediscat, Cic.: d. elementa prima, Hor.: litteras Graecas, Sall.: artes, Cic. u. Quint.: eas partes (Rolle), einstudieren, Ter.: ius civile aut rem militarem, Jurist oder Soldat werden, Cic.: crimina, erforschen, Verg.: nectaris sucos, schmecken lernen, kosten, Hor.: *inde* vocabula prima, Lucr.: id de me, Ter.: ab eo Stoico dialecticam, Cic.: disce, puer, virtutem *ex* me, fortunam *ex* aliis, Verg.: apud alqm litteras, Cic.: in castris per laborem usum militiae, Sall.: quae illi litteris, ea ego militando didici, Sall.: atque haec ut certis possemus discere (erkennen) signis, Verg. b) mit *Infin.*, saltare, Cic.: cantare, Ov.: Latine loqui, Sall.: von lebl. Subjj., nec varios discet mentiri lana colores, Verg. c) mit *Acc.* u. *Infin.*, bene qui didicēre (wahrnahmen) deos securum agere aevom, Lucr.: hi si didicerint non eadem omnibus esse honesta atque turpia etc., Nep. d) mit folg. Relativsatz, prius disce, quid sit vivere, Ter.: disce, quae censet amiculus, höre auf den Rat eines guten Freundes, Hor.: plures discent quem ad modum haec fiant, quam quem ad modum his resistatur, Cic. e) absol., ab alqo ita didicisse (so gewöhnt sein, es so gewohnt sein) mit folg. *ut* u. Konj., Caes.: disc. fidibus, Cic.: armis, Sen. rhet.: disc. Latine, Quint.: valent pueri, studiose discunt, diligenter docentur, Cic.: quos discentes vita defecit, Cic.: studium discendi, discendi et docendi, Cic.: ad discendum promptus (puer), Quint.: Partic. subst., discentes, Schüler, Lehrlinge, Lehrburschen (Ggstz. magistri), Liv., Sen. u. a. II) insbes.: a) als jurist. *t. t.*, discere causam, sich über die Sache unterrichten, sich mit dem Stande der Sache bekannt machen, den Stand der Sache kennen lernen (vom Rechtsanwalt), Cic. u. Quint.: causam ab od. ex alqo, Cic. u. Quint. b) prägn., didicisse, studiert haben, Cic. de or. 2, 4; Brut. 249; or. 146. III) kennen lernen = zur Kunde gelangen von ꝛc., 1) im allg.: me peritus discet Hiber Rhodanique potor, Hor.: u. prägn., quem legis expertes Latinae Vindelici didicēre nuper, zu ihrem Schaden kennen gelernt, Hor. 2) eine Thatsache in Erfahrung bringen, erfahren, a) mit *Acc.*, haec ubi rex didicit, Ov.: quod ubi primum didicit Demaratus, Iustin. b) mit *Acc.* u. *Infin.*, discit cum omni equitatu Litaviccum ad sollicitandos Aeduos profectum, Caes.: animadverti enim et didici *ex* tuis litteris te omnibus in rebus habuisse rationem, ut mihi consuleres, Cic. c) mit folg. Relativsatz, donec aliquem ex legatis misisset, *a* quo disceret senatus, quantum in Etruria belli esset, Liv.

discŏbŏlŏs, i, *m.* (δισκοβόλος), der Diskuswerfer, Quint. u. Plin.

discŏlŏr, ōris, I) verschiedenfarbig, buntfarbig, bunt, Cic. u. a. II) übtr., der äußern Beschaffenheit nach verschiedenartig, unähnlich, Ov. u. a.: matrona meretrici *dispar* (dem Charakter nach) atque *discolor* (dem Äußern nach), Hor.

dis-convĕnio, ire, schlecht übereinstimmen, schlecht passen, vitae ordine toto, Hor. ep. 1, 1, 99: *impers.*, eo disconvenit inter meque et te, Hor. ep. 1, 14, 18.

discordĭa, ae, *f.* (discors), I) die Uneinigkeit, die Zwietracht, die Disharmonie (Ggstz. concordia), a) im allg., Cic. u. a.: animi, Inkonsequenz, Sen.: haec discordia non rerum, sed verborum,

Cic.: malum discordiae, der Zankapfel, Iustin.: meton., von Personen als Gegenstand des Streites, der Zankapfel, Prop. 1, 2, 17. b) die Aufsätzigkeit gegen Obere, die Meuterei, discordiae semina, Tac. II) personif., **Discordia**, die Göttin der Zwietracht, die griech. *Ἔρις*, Verg. Aen. 6, 280 u. f.

discordiōsus, a, um (discordia), Zwietracht liebend, händelsüchtig, vulgus, Sall. Iug. 66, 2.

discordo, āvi, āre (discors), uneinig sein, in Zwietracht sein, -leben, I) eig.: inter se, Ter.: inter se dissidere atque d., Cic.: cum Cheruscis, Tac.: animus a se ipse dissidens secumque discordans, Cic.: adversus ventrem, v. den Gliedern, Quint.: absol., discordant oppidani, Auct. b. Hisp.: discordat eques, Hor. II) übtr., im Widerspruch stehen mit etc., abweichen von etc., in tantum a se discordante fortunā, Vell.: ne (vox) cum oratione discordet, Quint.: mit *Dat.*, quantum discordet parcus avaro, Hor.

discors, cordis (dis u. cor), zwieträchtig, uneinig, unverträglich (Ggstz. concors), I) eig.: von Pers., Cic. u. a.: secum, Liv.: alci, Vell.: sibi, Ov.: *ad* alia discordes, Liv. II) übtr., a) übh.: concordia, Hor. u. a.: symphonia, disharmonische, Hor.: venti, Ov. u. Sen.: eiusdem elementi natura, widerstrebende, Curt. b) widersprechend, entgegengesetzt, verschieden, fetus, zweigestaltet (oben Stier, unten Mensch), Ov.: vesania, Hor.: discordia inter se responsa, Liv.: mit *Abl.*, durch od. in etwas verschieden, verschiedenartig, sich unterscheidend, ora sono discordia, Verg.: discordes moribus, linguis, Curt.

discrĕpantia, ae, *f.* (discrepo), die Disharmonie, die Mißhelligkeit, der bestehende Widerspruch, scripti et voluntatis, Cic.: maiorem multo inter Stoicos et Peripateticos rerum esse aio discrepantiam quam verborum, Cic.

discrĕpātio, ōnis, *f.* (discrepo), die Verschiedenheit der Aussagen, der Widerspruch, cum discrepatio inter consules fuerit, Liv. 10, 18, 7.

discrĕpito, āre (*Intens.* v. discrepo), gar nicht übereinstimmen, gänzlich im Widerspruch stehen, Lucr.: inter se, Lucr.

dis-crĕpo, āre, nicht im Einklang stehen (Ggstz. consonare), I) eig., von musikal. Instrumenten, Cic. de off. 1, 145 u. a.: v. Pers., Cic. de or. 3, 196. II) übtr.: A) nicht im Einklang stehen, nicht übereinstimmen, disharmonieren, im Widerspruch stehen, abweichen (Ggstz. unum sonare, congruere), cum alqo od. cum alqa re, Cic.: ab alqa re, Cic.: sibi, Cic.: inter se, Cic.: id quod haud discrepat, Liv.: causa latendi discrepat, ist unentschieden, Ov.: res multum discrepans auctorum opinionibus, die je nach der Ansicht des Gewährsmannes verschieden erzählt wird, Vell. B) *impers.*, discrepat, man ist uneins, stimmt nicht überein, es besteht ein Widerspruch (Ggstz. convenit), discrepat inter scriptores, Liv.: cum *de* legibus conveniret, *de* latore tantum discreparet, Liv.: illud haud quaquam discrepat m. folg. *Acc.* u. *Infin.*, Liv.: non od. haud discrepat, *quin* m. Konj., Liv.: m. folg. Relativsatz, Suet.

di-scrībo, scripsi, scriptum, ĕre, eins hier-, das andere dorthin schreiben; dh. argentum discripsi illis, quibus debui, meinen verschiedenen Gläubigern Anweisung gegeben, Ter. Phorm. 923. – Außerdem Variante von describo, w. vgl.

discrīmĕn, mĭnis, *n.* (discerno), das Scheidende, I) eig.: a) konkr., die Scheide, Scheidelinie, der Scheidepunkt; discrimina costis per medium quā spina dabat, Verg.: cum pertenui discrimine (duo maria) separarentur, Cic.: compositum discrimen erit, discrimina lauda, Haarscheitel, Ov.: poet., tenue discr. leti, Rand, Verg.: u. so leti discrimina parva, Verg. b) abstr.: α) der Zwischenraum, discrimina agminum, Curt.: spatium discrimina fallit, Ov. β) der Abstand, die Entfernung, aequato od. aequo discrimine, Lucr. u. Verg. γ) das Intervall in der Musik, septem discrimina vocum, die siebenstimmige, siebensaitige Leier, Verg. Aen. 6, 646. II) übtr.: a) der Unterschied, delectu omni et discrimine remoto, Cic.: tenues parvi discriminis umbrae, Ov.: sit hoc discrimen inter gratiosos cives atque fortes, ut etc., Cic.: d. nationum, Curt.: discrimina ordinum dignitatumque, Plin. ep.: dh. in vulgo non est discrimen, der große Haufe besitzt keine Unterscheidungsgabe, Cic. b) der Entscheidungspunkt, die Entscheidung, α) übh.: in d. venire, an etc., Curt.: erit igitur res iam in discrimine, Cic.: in discrimine est nunc omne genus humanum (es wird sich jetzt für das g. M. entscheiden), utrum . . . an etc., Liv.: ea res enim nunc in discrimine versatur, utrum possitne . . . an etc., Cic.: haec haud in magno ponere discrimine, kein großes Gewicht darauf legen, Liv.: quaerere et in discrimen agere (darüber entscheiden), utrum . . . an etc., Lucr. β) die Entscheidung, der Ausschlag, belli, pugnae, Curt.: in discrimen adductum esse, Cic.: discrimen facere mit folg. Relativsatz, Liv.: alcis rei d. positum est in alqa re, Cic. γ) meton.: αα) das Mittel zur Entscheidung, die Probe, discrimine aperto, Ov. met. 1, 222. ββ) der Entscheidungspunkt, die Krisis, das Risiko, die gefährliche Lage, die Gefahr, in quo discrimine, Nep.: in tanto discrimine periculi, in so augenscheinlicher Gefahr, Liv.: ad ipsum discrimen eius temporis, gerade im entscheidenden Augenblicke jener kritischen Lage, Cic.: in discrimen dare, riskieren, Liv.: rem esse in summo discrimine, Caes.: in discrimine ultimo vitae esse, in den letzten Zügen liegen, Liv.: in ultimo discrimine et fortunae tuae et vitae, dein Zepter und Leben schweben in äußerster Gefahr, Curt. δ) der Entscheidungskampf, vehemens, Curt.: ultimum, Vell.: discr. tentare, experiri, Curt.

discrīmĭno, āvi, ātum, āre (discrimen), trennen, absondern, scheiden, I) eig., in Raum u. Zeit: Etruriam discriminat Cassia (via), Cic.: vigiliarum somnique nec die nec nocte discriminata tempora, Liv. II) übtr., geistig scheiden, unterscheiden, inter se similia, Sen. ep. 95, 65.

discriptē, s. descripte.

discriptio, ōnis, *f.*, s. descriptio.

dis-crŭcio, āvi, ātum, āre, zermartern, zerquälen, auf alle Art martern, -quälen, discruciatus, nach Ausstehung von Martern (Qualen) aller Art, Cic. u. Suet.: refl. discruciare se (Plaut. fr.) u. gew. medial discruciari, sich abquälen (vor Sorgen, Gram, Ärger), sich abhärmen, sich abängstigen, sich abärgern, Komik. u. Cic.: mit animi, Komik.

discŭbĭtus, Abl. ū, *m.* (discumbo), das Sich-Niederlegen, zum Essen etc., Val. Max. 2, 1, 9.

dis-cumbo, cŭbŭi, cŭbĭtum, ĕre, jeder an seinem Platz sich niederlegen (von mehreren od. von einem einzelnen unter mehreren), a) zu Tische, Cic.: discumbitur, man geht zur Tafel, Cic.

u. a.: v. einzelnen, Tac., Suet. u. a. b) zum Schlafen, Cic.

dis-cupio, pīvi, pītum, ĕre, von ganzem Herzen wünschen, m. folg. *Infin.*, se vendere, Catull.: te videre, Cael. in Cic. ep.

dis-curro, curri u. cŭcurri, cursum, ĕre, I) auseinanderlaufen, sich ausbreiten, sich zerstreuen, sich schwenken, bes. als milit. *t. t.*, absol., Verg., Liv. u. a.: in muris, Caes.: circa vias, Liv.: ad arma, Liv.: ad lapides et arma, Sen.: in tabernacula, Curt.: in cornu od. in cornua, sich verteilen, Curt. u. Liv.: mit 1. Supin., disc. praedatum, Liv.: übtr., v. Nil, diversa ruens septem discurrit in ora, Verg.: v. Abstr., secta bipertito cum mens discurrit utroque, nach beiden Seiten sich wendet, Ov. II) hin und her laufen, -rennen, -reiten, -fahren, absol., Suet. u. a.: per omnes silvas, Ov.: per Baianum sinum equis, Suet.: per cerea castra (v. Bienen), Verg.: übtr., septem sola discurrere (wandeln), cetera haerere (v. Gestirnen), Sen.: discurrunt per vias urbis munera, Tibull.: fama tota urbe discurrit, Curt.

discursātio, ōnis, *f.* (discurso), das Hin- u. Herrennen, officiosa per urbem, Sen. de brev. vit. 3, 2.

discurso, āre (*Intens.* v. discurro), hin und her laufen, Quint. u. a.

discursus, ūs, *m.* (discurro), das Hin- und Her- od. Umherlaufen, -fahren, -rennen, -springen, -zappeln, Liv. u. a.: totius diei, das U. (der Kinder) den g. T., Quint.: v. Lebl., libero per ordines discursu praetervecta (sc. navis), Liv.: telorum, das Umherfliegen, Val. Max.: ignei spiritus, das Umherfahren, Plin. ep.

discus, i, *m.* (δίσκος), die Wurfscheibe, der Diskus (eine platte Scheibe von Stein oder Erz, in der Mitte mit einem Loche und mit einem Riemen, um sie daran fortzuschleudern), ein Übungswerkzeug für die Jugend der Alten, Hor. u. a.: discum audire quam philosophum malle, lieber den Diskus sausen, als einen Philosophen reden hören wollen, Cic.

discussio, ōnis, *f.* (discutio), die Erschütterung, Sen. nat. qu. 6, 19, 2.

dis-cutio, cussi, cussum, ĕre (dis u. quatio), auseinanderschlagen, I) im engern Sinne, zerschlagen, zerspalten, zersplittern, zerschmettern, zertrümmern, corticem, Ov.: delubra fulmine, Lucr. (u. so tota columna ad imum fulmine discussa est, Liv.): tribus arietibus aliquantum muri, Liv.: rostrum (navis), Auct. b. Alex.: ossa saxo, Ov. II) im weitern Sinne, auseinander treiben, 1) eig., a) leb. Wesen: α) eine Versammlung auseinander treiben, -jagen, -sprengen, Boeoticum concilium, Liv.: nefarios coetus, Liv.: gladiis et caede comitia, Vell. β) als milit. *t. t.*, den Feind zerstreuen, zersprengen, Etruscos, Marsos, Flor. b) Lebl.: α) übh. auseinander teilen, zerteilen, los- od. zersprengen, sprengen, zerreißen, vertreiben, fluctus (vom Po), Mela: nivem, nach beiden Seiten fortschaffen, Caes. (aber nix discussa, der geschmolzene Schnee, Curt.): nubem, Ov.: tenebras (vom Blitz), Ov. (u. bildl. animi tenebras, Lucr.): caliginem (von der Sonne etc.), Liv. u. Curt. (u. bildl. discussa est caligo, Cic.). β) einen phys. Körper- od. Gemüts- od. Geisteszustand abschütteln, verscheuchen, vertreiben, heben, purā somnum sibi lymphā, Prop.: soporem, Curt.: ebrietatem, Curt. 2) übtr., machen, daß sich etw. zerschlägt, etwas scheitern machen, hintertreiben, vereiteln, unterdrücken, verscheuchen, beseitigen, heben, dah. Passiv discuti auch = sich zerschlagen, scheitern, eam rem, Liv. (u. so res consensu patrum discussa est, zerschlug sich, Liv.): caedem, Cic.: eorum captiones, widerlegen, Cic.: condiciones pacis, Vell.

disdo, s. 2. dido.

disertē, *Adv.* (disertus), deutlich und bestimmt, a) mit klaren Worten, ausdrücklich, Liv. u. a.: disertissime planissimeque in eo (decreto) scriptum est, Liv. b) in wohlgesetzter-, in deutlicher und bestimmter Rede, beredt, mit Beredsamkeit, dicere, Cic. u. Nep.: diserte saltare (Ggstz. tenere dicere), Tac. dial.

disertus, a, um, *PAdj.* (dissero), ein rhetor. *t. t.*, a) v. Vortrag, v. der Rede, wohlgefügt, wohlgesetzt, deutlich u. bestimmt, beredt, oratio, Cic.: historia, Cic.: litterae, Cic.: sententia disertior, Sen.: epistula disertissima, Cic. b) übtr., auf die Person, die sich über eine Sache in wohlgesetzter Rede deutlich und bestimmt auszusprechen weiß, beredt, orator, Cic.: homo, ein Kerl, der seine Worte zu setzen weiß, Ter.: mit *Genet.*, leporum disertus ac facetiarum, Catull.: subst., **diserti**, ōrum, *m.*, die Beredten, Cic.

dis-icio (dissicio), iēci, iectum, ĕre (dis u. iacio), auseinanderwerfen, I) eig.: 1) im allg.: a) Bauwerke etc. zerschmettern, zersprengen, zertrümmern, zerstören, einreißen, muros, Verg.: munitiones, Nep.: statuam, Liv.: domum a fundamentis, Nep.: rotam, Ov. b) zu einem Ganzen Verbundenes α) gewaltsam auseinandertreiben, -jagen, -sprengen, zerstreuen, auflösen, naves passim od. classem (v. Sturm), Liv. (vgl. v. Schiffenden, tempestas, quā ipsi disiecti forent, Liv.): nubila, Ov.: nebulam, Liv.: arenas, auseinanderwehen, Tac.: poet., disiecta comas, mit zerstreutem Haar, Ov. β) zerstreuen = vereinzeln, gew. Partic. disiectus, αα) übh. zerstreut, disiecti, Sall., Tac. u. a.: disiecta manus (Mannschaft), Cic. ββ) zerstreut wohnend, -garnisonierend, v. Pers., Hirt. b. G. u. Tac. γγ) zerstreut, zerstreut liegend, v. Lokal., rara disiectaque aedificia, Caes.: vasta disiectaque spatio urbs, Liv. 2) insbes.: a) mit einem Schneidewerkzeug zerlegen, zerspalten, zerhauen, securi frontem mediam mentumque disicit, Verg. Aen. 12, 306. b) als milit. *t. t.*, eine Truppenmasse zersprengen, phalangem, Caes.: barbarorum copias, Nep.: c) prägn., sein Geld, Vermögen verschleudern, verschwenden, pecuniam flagitiis dissici, Val. Max. 8, 5, 2: dide ac dissice, Caecil. com. fr. bei Cic. Cael. 37. II) übtr.: 1) im allg.: adeo cuncta incuriā disiecta erant, war alles in Sorglosigkeit aufgelöst, in S. versunken, Tac. ann. 1, 50. 2) insbes.: a) etwas gleichs. zerstieben machen, α) einen Verein auflösen, zersprengen, illum consensionis globum (Klub), Nep. Att. 8, 4. β) eine Sache vereiteln, hintertreiben, compositam pacem, Verg.: rem, Liv.: haec consilia ducis, Liv.: cogitationem regiam, Vell. b) etwas gerüchtweise überallhin verbreiten, ut nomen eius per totum terrarum orbem disiceretur, Val. Max. 8, 14. ext. 5.

disiecto, āre (*Intens.* v. disicio), hier- u. dahin werfen, zerstreuen, Lucr. 2, 553 u. f.

1. **disiectus**, a, um, *PAdj.* (v. disicio), zerstreut (liegend, -stehend, -wohnend), vereinzelt, v. Lokal., aedificia, Hirt. b. G.: urbs vasta et disiecta spatio, geräumige u. weit sich ausdehnende Stadt,

Liv.: v. Pers., manus (Mannschaft), Cic.: u. oft disiecti, Hirt. b. G. u. Tac.

2. **disiectus**, ūs, m. (disicio), das Zerstreuen, Lucr. 3, 926.

disiunctē (diiunctē), *Adv.* (disiunctus), getrennt. *Compar.* disiunctius, zu sehr in der dialektischen Form von Gegensätzen, Cic. Phil. 2, 32.

disiunctio (diiunctio), ōnis, *f.* (disiungo), die Trennung, I) eig.: meorum, Cic.: ut non statim alienatio disiunctioque facienda sit, Cic. II) übtr.: A) die Verschiedenheit, Abweichung, animorum, Cic.: sententiae, Cic. B) = *διεζευγμένον*, a) als *t. t.* der Logik, logisch entgegengesetzte, disjunktive Sätze, Cic. u. a. b) als *t. t.* der Rhetorik, die Anführung mehrerer Sätze ohne Verbindungspartikeln, die asyndetische Darstellung der Sätze, Cornif. rhet. u. Cic.

disiunctus (diiunctus), a, um, *PAdj.* (v. disiungo), getrennt, außer dem Bereich liegend, entfernt, I) eig., von Lokal., quae (Aetolia) procul a barbaris disiuncta gentibus, Cic.: in locis disiunctissimis maximeque diversis, Cic. II) übtr.: A) im allg., außer dem Bereich von etwas liegend, quae vita maxime *disiuncta a* cupiditate est et *cum* officio *coniuncta*, Cic.: homines Graeci, longa *a* nostrorum hominum gravitate disiuncti, Cic.: u. abweichend, verschieden, nihil est *ab* ea cogitatione disiunctius, Cic.: *inter se* d. discrepansque, Lucr. B) insbes.: 1) als *t. t.* der Logik, entgegengesetzt, disjunktiv, Cic. Ac. 2, 97. 2) als rhet. *t. t.*, unzusammenhängend, abgebrochen, Cic. part. or. 21: vom Redner, Tac. dial. 18.

dis-iungo (diiungo), iunxi, iunctum, ĕre, auseinanderknüpfen, -binden, losknüpfen, -binden, -spannen u. übh. trennen, I) eig.: A) im engern Sinne, bes. als ökon. *t. t.*, abspannen, asinum, bovem ab opere, Scriptt. r. r. u. a.: iumenta, Cic. B) im weitern Sinne, räuml. trennen, scheiden, intervallo locorum et temporum diiuncti sumus, Cic. equitatus a laevo cornu brevi spatio disiunctus, Liv.: v. Lokal., Iugurthae Bocchique regnum (v. e. Fluß), Sall.: nisi (fons) munitione ac mole lapidum disiunctus esset a mari, Cic. II) übtr.: A) im allg., trennen, entfernen, entzweien (Ggstz. coniungere), alqm ab alqo, Ter. u. Cic.: alqm ab alcis amicitia od. familiaritate, Cic.: alqm a corpore, Cic. B) insbes., in der Beurteilung trennen, unterscheiden (Ggstz. commiscere), insaniam a furore, Cic.

dis-pālor, ātus, āri, überall umherschweifen, tanto plures passim dispalantur, Sisenn. fr.: multitudo dispalata, Nep.: dispalati in agris, Nep.

dis-pando, pandi, pansum, ĕre, ausspannen, ausdehnen, ausbreiten, neu distracta suum late dispandat hiatum, Lucr.: vestes dispansae, Lucr.: dispansa dextrae manus palma, Suet. – Vorkl. Nbf. **dis-pendo** od. **dis-penno**, dispessus, ĕre, Lucr. u. a.

dis-pār, păris, ungleich, verschieden, abstechend (der Beschaffenheit, bes. von Pers. dem Charakter nach), dispares ac dissimiles gladii (Ggstz. eiusdem formae), von ungleicher Länge und Gestalt, Liv.: colores, Cic.: proelium, ungleich (den Kräften nach), der Fußgänger und Reiter, Caes.: alci, Cic.: inter se, Cic.: u. mit *Genet.*, quidquam dispar sui atque dissimile, Cic.

di-spargo, s. dispergo.

disparātum, i, *n.*, s. disparo.

dis-pariīlis, e, ungleich, unähnlich, Cic. de div. 1, 79.

dis-păro, āvi, ātum, āre, auseinanderpaaren, hier- u. dahin absondern, trennen, seniores a iunioribus divisit eosque ita disparavit, ut etc., Cic.: quos disparandos ut curaret, Caes. – *Partic.* subst., **disparātum**, i, *n.*, der kontradiktorische Satz, geradezu verneinende Gegensatz (wie sapere, non sapere), Cic. de inv. 1, 42. Quint. 5, 11, 31.

dis-partio, -partior, s. dispertio.

dispectus, ūs, *m.* (dispicio), die allseitige Erwägung, Berücksichtigung, Sen. ep. 109, 16 u. f.

dis-pello, pŭli, pulsum, ĕre, auseinandertreiben, hier- und dahin treiben, zerstreuen, vertreiben (Ggstz. compellere), pecudes, Cic.: praesidia, Flor.: nebulam, Liv.: übtr., ab animo tamquam ab oculis caliginem, Cic.

dispendium, ii, *n.* (dis u. pendo), die Geldverplitterung, der umsonst gemachte od. überflüssige Aufwand, der Verlust (Ggstz. compendium), sine dispendio, Ter.: plus dispendi facere, mehr verlieren, Lucr.: Plur., dispendia morae, Zeitaufwand, Zeitverlust, Verg.

dis-pendo, dis-penno, ĕre, s. dispando.

dispensātio, ōnis, *f.* (dispenso), eig., das genaue Abwägen, dh. I) im allg., die genaue, gleichmäßige Einteilung, Einrichtung, die Ökonomie, inopiae (des geringen Getreidevorrats), Liv. II) insbes., die Verwaltung, Bewirtschaftung, aerarii, Cic.: pecuniae, annonae, Liv.: als Amt, das Hausverwalteramt, Schatzmeisteramt, Cic. u. Suet.: regia, beim Könige, Cic.

dispensātor, ōris, *m.* (dispenso), der Hausverwalter, Wirtschafter, Kassierer, Schatzmeister, Cic. u. a.

dispenso, āvi, ātum, āre (*Intens.* v. dispendo), eig. an Verschiedene genau abwägen, dh. I) verhältnismäßig austeilen, -zuteilen, -mitteilen, -verteilen, oscula per natos, Ov.: m. abstr. Obj., laetitiam inter impotentes populi animos, Liv. II) gleichmäßig einteilen, sorgsam einrichten, regulieren, A) im allg.: annum intercalariis mensibus interponendis ita dispensavit, ut etc., Liv.: victoriam, die gehörigen Verfügungen hinsichtlich seiner Ausnutzung treffen, Liv.: bella, Iustin.: recte, Hor.: in der Rhetor., inventa non solum ordine, sed etiam momento quodam atque iudicio, planmäßig verteilen, Cic. B) insbes., verwalten, bewirtschaften, res domesticas, Cic.: pecuniam, Nep.: fila mortalia (von den Parzen), unter den Händen haben, Ov.

dis-perdo, perdĭdi, perdĭtum, ĕre, zu Grunde richten, verderben, a) übh.: possessiones, Cic.: libellum, verhunzen, Plin. ep.: mit persönl. Obj., tot cives Romanos disperdidit, Vatin. in Cic. ep.: me mea disperdat nullo prohibente puella, si etc., Ov. b) insbes., verschwenden, oleum, Sen. – ☞ Das Passiv zu disperdo ist dispereo.

dis-pĕreo, pĕrii, īre, gänzlich zu Grunde gehen, -umkommen, -verloren gehen, fundus disperit, Cic.: disperii, ich bin verloren, es ist aus mit mir, Komik.: dispeream, ich will des Todes sein, Hor.

di-spergo, spersi, spersum, ĕre (dis u. spargo), I) hier- und dahin streuen, ausstreuen, zerstreuen, A) eig.: per agros passim corpus, Poëta b. Cic.: cerebrum, zerschmettern, Ter. B) übtr., ausstreuen = ausbreiten, überall verbreiten, rumorem, Tac.: partes rei gestae in causam, hier- und dahin verteilen, Cic.: multa perniciosa, Cic.: vitam in auras, Verg. Partic. **dispersus** zuw. deutsch = an verschiedenen Punkten oder an vielerlei Orten statt-

findend, »geführt ꝛc., z.B. eorum collectio dispersa, Cic.: bellum, Cic. II) überall bespritzen, viam cerebro, Ter. adelph. 317.

dispersē u. **dispersim,** *Adv.*(dispersus), zerstreut, vereinzelt, hier und da, a) Form -se, b. Cic. Verr. 4, 116; de inv. 1, 98: u. Ggstz. distinctius, Cic. de inv. 2, 11. b) Form -sim, b. Suet. Caes. 80.

dispersio, ōnis, *f.* (dispergo), die Zerstörung, urbis Cic. Phil. 3, 30 *Halm.*

dispersus, a, um, s. dispergo.

dis-pertio (dis-partio), īvi u. ii, ītum, īre, ein Ganzes in verschiedene Teile auseinanderteilen, »legen, zerteilen, zerlegen, verteilen, zuteilen, einteilen, I) eig.: exercitum per oppida, Liv.: pecuniam iudicibus, Cic.: proxima loca tribunis, zur Bewachung zuteilen, Sall. II) übtr.: coniecturam in quattuor genera, Cic.: tempora voluptatis laborisque, Cic.: medial, tot in curas dispertiti animi eorum erant, Liv. 22, 7, 10. – ☞ Depon. Nbf.

dis-pertior (dis-partior), īri, in den Beisp.: alqd in infinita, Cic. de legg. 2, 47: administrationem inter se, Liv. 3, 10, 9.

dispertitio, ōnis, *f.* (dispertio), die Zerteilung, Cic. Phil. 3, 31 *Müller.*

dispessus, a, um, s. dispando a. E.

di-spicio, spexi, spectum, ĕre (dis u. specio), I) die Augenlider auseinanderziehend anfangen zu sehen, die Augen öffnen, die Gegenstände um sich her mit den Augen unterscheiden, catuli, qui iam dispecturi sint, Cic.: ubi primum dispexit, Cic. II) prägn.: A) *intr.* mit weit geöffneten Augen sich umsehen, umherspähen, longe cunctas in partes, Lucr. 6, 648. B) *tr.* mit weit geöffneten Augen anfangen einen Gegenstand zu unterscheiden, mit den Augen erspähen, erblicken, wahrnehmen, ausfindig machen, 1) eig.: ut nequit ullam dispicere ipse oculus rem, Lucr.: dispecta est et Thule, Tac. 2) übtr.: a) mit dem Geiste wahrnehmen, ausfindig machen, ermitteln, alqd acie mentis, Cic.: discerne et dispice insidiatorem et petitum insidiis, Liv.: quid sperem non dispicio, Cic.: si dispicere quid coepero, Cic. b) im Geiste in Überlegung ziehen, erwägen, bedenken, res Romanas, Cic.: quorum nihil cum dispexisset caecata mens subito terrore, Liv.

displicentia, ae, *f.* (displiceo), das Mißfallen, taedium et d. sui, Unzufriedenheit mit sich selbst, Sen. de tranqu. 2, 10.

dis-pliceo, plicŭi, plicĭtum, ēre (dis u. placeo), mißfallen (Ggstz. placere, arridere, probari), I) im allg.: displicet alqd, Cic., alci alqd od. alqs, Cic.: displicet populo de Cyprio rege, das Volk stimmt mit „nein" über ꝛc., Cic.: alci displicet m. *Infin.*, Cic. u. a.: non displicet nobis mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, August. bei Suet. II) insbes., displ. sibi, mit sich selbst nicht recht einig-, nicht zufrieden sein, mißvergnügt (nicht gut aufgelegt) sein, übler Laune sein, Ter. u. Cic.

dis-plōdo, plōsi, plōsum, ĕre, auseinandersprengen, zersprengen, Lucr.: displosa vesica, zerplatzende, Hor.

di-spolio, Variante von despolio, w. s.

dis-pōno, pŏsŭi, pŏsĭtum, ĕre, hier- und dahin stellen, an verschiedenen Punkten aufstellen, anbringen, verteilen, I) im allg.: A) eig.: pocula Bacchi, Ov.: haec ubi disposuit, angelegt (jedes an seinen Platz), Ov.: lapides crebros intervallis, Curt.: altaria utroque latere (itineris), Curt.: signa ad omnes columnas, omnibus etiam intercolumniis, in silva denique disposita sub divo, Cic.: tabernas deversorias per litora et ripas, Suet.: als milit. *t. t.*, portis stationes, Liv.: praesidia ad ripas, Caes.: vigilias per urbem, Liv.: tormenta in muris, Caes.: reliquas cohortes castris praesidio, Caes.: disponit (sie stellt überall ihre Leute auf), qui nuntient etc., Plin. ep. B) übtr., nach e. bestimmten Plane verteilen, a) übh.: imperii curas, Tac.: ministeria principatus in equites Romanos, Tac. b) als rhet. *t. t.*, hier und da verteilen, ut sint quasi in ornatu disposita quaedam insignia et lumina, Cic.: verba ita, ut pictores varietatem colorum, Cic. II) mit dem Nbbgr. des Ordnens = in Ordnung stellen, »setzen, »legen, gehörig ab-, einteilen, einrichten, regulieren, A) eig.: milites, Nep.: aciem, Curt.: Homeri libros antea confusos, Cic.: tellurem quinque in partes, Tibull.: disposita congeries, Ov.: male dispositi capilli, bene dispositae comae, Ov. B) übtr.: a) übh., gehörig einrichten, »einteilen, passend machen, diem (den T. = die Geschäfte des Tages), Sen. u. Plin. ep.: otium, Plin. ep.: fata sibi, über sein Schicksal verfügen, Curt.: disposita ad honorem studia, Cic.: consilia in omnem fortunam disposita habere, Liv. b) (als rhet. *t. t.*) ordnen, anordnen, ornare, disponere, Cic.: disp. inventa, Quint.: quaestionum ordinem recte, Quint. c) geordnet darstellen, modos, Ov.

dispŏsĭtē, *Adv.*(dispositus), wohl geordnet, dicere, Quint. 10, 7, 12: accusare, mit richtiger Disposition, Cic. Verr. 4, 87.

dispŏsĭtio, ōnis, *f.* (dispono), a) als *t. t.* der Bauk., die planmäßige Aufstellung, »Anordnung, Anlage, Sen. de tranqu. 10, 4: tectorum, Plin. ep. 5, 6, 32. b) als rhet. *t. t.*, die kunstgerechte Anordnung des Stoffes, die Disposition, Cornif. rhet., Cic. u. Quint. c) die Anordnung, Einrichtung übh., vitae, Lebensordnung, Sen.: dispositiones temporum, Sen.

dispŏsĭtor, ōris, *m.* (dispono), der Ordner, Sen. nat. qu. 5, 18, 5.

dispŏsĭtūra, ae, *f.* (dispono), die Stellung, Plur., Lucr. 1, 1027; 5, 192.

1. **dispŏsĭtus,** a, um, *PAdj.* (v. dispono), a) gehörig-, wohl geordnet, quo neque formosius est quicquam nec dispositius, Sen. nat. qu. 1. prol. §. 14: ex disposito, in Ordnung, Sen. de prov. 1, 2 u. s. b) übtr. auf den Redner, von wohlgeordnetem Vortrag, vir, Plin. ep. 2, 11, 17.

2. **dispŏsĭtus,** Abl. ū, *m.* (dispono), die gehörige Anordnung, disposita provisuque civilium rerum peritus, bei Verfügungen und Maßnahmen ein Diplomat, Tac. hist. 2, 5.

dis-pŭdet, pŭdŭit, ēre, *impers.*, ich schäme mich, ich vergehe vor Scham, mit folg. *Infin.* od. *Acc.* u. *Infin.*, Komik.

dis-pungo, punxi, punctum, ĕre, eig. durch Punkte unterscheiden, dh. übtr.: I) bei Rechnungen, rationes expensorum et acceptorum, die Rechnungen durchgehen, revidieren, Sen.: übtr., dies vitae, überrechnen, erwägen, Sen. II) alqd alqā re = etwas durch etwas trennen, neque quisquam hoc Scipione elegantius intervalla negotiorum otio dispunxit, und niemand verstand es besser als dieser Sc., in den Pausen zwischen den (Staats-)Geschäften auf eine zweckmäßige Weise Muße (Beschäftigung mit den Wissenschaften) eintreten zu lassen, Vell. 1, 13, 3.

dispŭtābĭlis, e (disputo), worüber sich mancherlei

vorbringen-, (für und gegen) sprechen läßt, in utramque partem, Sen. ep. 88, 43.

disputātio, ōnis, *f.* (disputo), die Unterredung mit Gründen über eine streitige Materie, die Abhandlung, Unterredung, Cic. u. a.: de fato, Cic.

disputātiuncula, ae, *f.* (*Demin.* v. disputatio), eine kleine Abhandlung, disputatiunculae inanes, Sen. ep. 117, 25.

disputātor, ōris, *m.* (disputo), ein Disputierer, Denker (sofern er seine Gedanken ausspricht und mit Gründen unterstützt), Cic. de off. 1, 3: dah. der Verfechter einer Meinung (Sache) mit Gründen, Val. Max. 8, 12 *in.*

disputātrix, trīcis, *f.* (disputator), im Disputieren bestehend, Quint. 2, 20, 7: subst., als Übersetzung von *διαλεκτική* (*τέχνη*), die Disputierkunst, Dialektik, Quint. 12, 2, 13.

dis-pŭto, āvi, ātum, āre, gänzlich ins reine bringen, in der philos. u. rhetor. Spr. = über eine Meinung Gründe u. Gegengründe vorbringen und sie gegeneinander abwägen, sich üb. etw. auslassen, etw. od. über etw. abhandeln, m. allg. *Acc.*, haec, Cic.: de alqa re, Cic.: in secundo libro de alqa re per alcis personam, Cic.: ad alqam rem, Cic.: contra propositum (Thema), Cic.: in utramque partem, für u. gegen, Cic.: in contrarium, Tac.: disp. contra (dagegen), Cic.: disputandum de omni re in contrarias partes, Cic.: mit indir. Fragesatz, ego enim quid desiderem, non quid viderim disputo, es handelt sich hier nicht um das, was 2c., Cic.

dis-quīro, ĕre (dis u. quaero), untersuchen, verum mecum disquirite, Hor. sat. 2, 2, 7.

disquīsītio, ōnis, *f.* (disquiro), die Untersuchung, Cic. u. a. (auch im Plur.): in disquisitionem venit, es wird die Frage aufgeworfen, es fragt sich, mit folg. Relativsatz (m. quid, m. frag. enklit. ne), Liv.

disr..., s. dir...

dis-saepio, saepsi, saeptum, īre, wie durch einen Zaun, eine Scheidewand trennen, abschließen, verzäunen, Lucr., Cic. u. a.

dissaeptio, ōnis, *f.* (dissaepio), die Trennung durch eine Scheidewand, velut diss. iuris humani, Liv. 41, 24, 10 H. zw.

dissaeptum, i, *n.* (dissaepio), die Scheidewand, dissaepta domorum saxea, Lucr. 6, 951.

dis-sāvior, āri, zerküssen, tüchtig abküssen, oculos, Q. Cic. in Cic. ep. 16, 27, 2.

dis-sĕco, sĕcŭi, sectum, āre, auseinander-, zerschneiden, alqm serrā, Suet. Cal. 27.

dis-sēmino, āvi, ātum, āre, aussäen, übtr., ausstreuen, ausbreiten, verbreiten, sermonem, Cic.: malum, Cic.

dissensio, ōnis, *f.* (dissentio), das Nichtübereinstimmen, I) v. Pers.: a) im freundlichen Sinne, die Meinungsverschiedenheit (Ggstz. consensio), inter homines de iure, Cic.: nulla mihi tecum potest esse dissensio, Cic.: est (es herrscht) quaedam inter nos parva dissensio, Cic. b) im feindlichen Sinne, die Uneinigkeit, Mißhelligkeit, Spaltung (im Staate), civilis, Caes.: civium, Cic.: optimatium discordia dissensioque, Cic.: tanta inter eos dissensio exsistit, ut etc., Cic. II) übtr., von abstr. Subjj., das Sich-Widersprechen, der Widerspruch, utilium cum honestis, Cic.: actionum, Sen.

dissensus, ūs, *m.* (dissentio), die Uneinigkeit, Mißhelligkeit, Verg. Aen. 11, 455.

dissentāneus, a, um (dissentio), nicht übereinstimmend, disharmonierend (Ggstz. consentaneus), alci rei (mit etwas), Cic. part. or. 7.

dis-sentio, sensi, sensum, īre, in der Gesinnung od. Meinung verschieden sein od. abgehen, nicht übereinstimmen, nicht beistimmen (Ggstz. consentire), I) eig.: a) in Bezug auf Pers.: α) im freundl. Sinne, ab alqo, Cic.: ab alqa re, Cic.: de alqa re, Cic.: ab alqo de alqa re, Cic.: cum alqo, Cic.: inter se, Cic.: ipsum sibi in oratione, sich nicht gleich bleiben, Cornif. rhet. β) im feindl. Sinne, in Uneinigkeit-, in Mißhelligkeiten-, in Spaltung geraten, ab alqo, Nep.: acerrime dissentientes cives, Cic. b) in Bezug auf Sitten, Meinungen 2c., abweichen, ab reliquorum malis moribus, Sall.: mit *Dat.*, condicionibus foedis, Hor.: huic opinioni (Ggstz. accedere), Quint. II) übtr., von Lebl., mit etw. nicht übereinstimmen, im Widerspruch stehen, ihm widersprechen, wesentlich von etwas abweichen, a more, Cic.: cum scripto, Cornif. rhet.: quid ipsum a se dissentiat, Cic.: mit *Dat.*, ut non orationi vita dissentiat, Sen.: numquid vestis tua domusque dissentiat, Sen.

dis-sēpio, s. dissaepio.

disseptum, s. dissaeptum.

dissĕrēnascit, āvit, *impers.* (*Inchoat.* zu disserenat), es wird heiter, es (der Himmel) heitert sich auf, cum undique disserenasset, Liv. 39, 46, 4.

1. **dis-sēro**, ĕre, in Abständen in die Erde setzen, taleas, Caes. b. G. 7, 73, 9.

2. **dis-sĕro**, sĕrŭi, sertum, ĕre, auseinanderreihen = mit Worten auseinandersetzen, erörtern, entwickeln, ausführlich besprechen, über etwas sich auslassen, sich verbreiten, sich aussprechen, sich erklären, einen Vortrag halten, sprechen, mit allg. *Acc.*, ista, eadem, Cic.: res, Liv.: quod in senatu pluribus verbis disserui, Cic.: m. bestimmtem *Acc.*, libertatis bona, Tac.: eius negotii initium, ordinem, finem curatius, Tac.: mit folg. *Acc. u. Infin.*, Cic.: mit folg. Relativsatz (mit quomodo, qui, quid), Cic., Liv. u. Quint.: mit *Praeposs.* (bes. mit *de*) mit u. ohne (bes. allg.) *Acc.*, quae Socrates supremo vitae die de immortalitate animorum disseruisset, Cic.: per conciliabula et coetus seditiosa de continuatione tribunorum etc., aufrührerische Reden führen, Tac.: quae saepissime inter me et Scipionem de amicitia disserebantur, Cic.: diss. de re publica, Cic.: de teste, Cic.: pro legibus suis, Liv.: contra ista, Cic.: adversus ea, Tac.: cum alqo, Cic.: cum alqo de alqa re, Cic.: in utramque partem, Cic.: de alqa re in contrarias partes, Cic.: mit *Advv.* u. dgl., contra diss., Cic.: varie diss., Cic.: bene, accurate, Cic.: in od. ad hunc modum, Sall. u. Curt.: hoc modo, Sall.: absol., in disserendo mira explicatio, Cic.: disserendi subtilitas, Cic.: acumen disserendi, scharfsinnige Erörterung, Quint.

dis-serpo, ĕre, hier- und dahin schleichen, -unmerklich sich ausbreiten, -verbreiten, late disserpunt tremores, Lucr. 6, 547.

dissertio, ōnis, *f.* (dissero), die allmähliche Auflösung, velut dissertio iuris humani, Liv. 41, 24, 10 W. zw.

disserto, āvi, ātum, āre (*Intens.* v. 2. dissero), etw. auseinandersetzen, entwickeln, ausführlich besprechen, über etw. Worte wechseln, disputieren (im guten u. üblen Sinne), haec et talia, Tac.: de alqa re, Tac.

dissicio, ĕre, s. disicio.

dis-sĭdeo, sēdi, sessum, ēre (dis u. sedeo), eig. „voneinander sitzen"; dh. I) sich auseinander-

gezogen haben, si toga dissidet impar, wenn die T. sich schief gezogen hat, Hor.: inaequalia dissident supercilia, Quint.: u. so supercilia dissidentia (Ggstz. constricta), Quint. II) entfernt-, getrennt sein, A) eig., im Raume: quantum Hypanis Veneto dissidet Eridano, Prop. 1, 12, 4. B) übtr., nicht übereinstimmen, a) v. leb. Subjj., α) übh. in Gesinnung oder Neigung nicht übereinstimmen, im Widerspruch stehen, anders denken (Ggstz. congruere), inter se, Cic.: ab alqo, Cic.: ab alqo animo et voluntate, Cic.: cum alqo, Cic.: m. *Dat.*, dissidens plebi Virtus, Hor.: diss. de alqa, Cic.: diss. re, non verbis, Cic. β) im feindl. Sinne, von jmd. sich entfernt od. getrennt halten, mit jmd. uneinig (uneins), zerfallen sein, in Disharmonie (Uneinigkeit, Feindschaft, Zwiespalt) leben, absol., Hor., Phaedr., Tac. u. a.: inter se, Cic.: ab alqo, Cic.: a se, Cic.: cum alqo, Cic.: dissidere hostem in Arminium ac Segesten, sei in die Partei des A. u. in die des S. zerfallen, Tac.: unpers., histriones, propter quos dissidebatur, Suet. b) v. Lebl., α) übh. mit etwas nicht übereinstimmen, nicht im Einklang stehen, im Widerspruch stehen, zu etwas nicht passen, dissidet et variat sententia, Ov.: voluntas scriptoris cum scriptore dissidet, Cornif. rhet.: scriptum a sententia dissidet, Cic.: non dissidet a voce gestus, Quint., cum corporis partes inter se dissident, Cic. β) im feindl. Sinne, uneinig (uneins), in Disharmonie sein, widerstreben, widerspenstig sein, sensus (Gesinnungen) dissidentes, Nep.: ambitio dissidens, Phaedr.: cupiditates inter se dissident et discordant, Cic.: iracundia dissidens a ratione, Cic.: m. *Dat.*, terra, quae sceptris libera nostris dissidet, Verg.

dissignātio, Variante von designatio, w. s.

dissignātor, Variante zu designator, w. s.

dis-signo, Variante von designo, w. s.

dis-silio, silŭi, sultum, īre (dis u. salio), auseinanderspringen, zerspringen, zerplatzen, zerbersten, zerrinnen, dissiliunt aera (frigore), Verg.: dissilit omne solum, Ov.: d. risu (v. Pers.), Sen.: vox ubi dissiluit semel in multas, Lucr.: übtr., gratia sic fratrum geminorum dissiluit, Hor.

dissimilis, e, unähnlich, ungleichartig (Ggstz. similis, consimilis), a) mit *Genet.*: sui, Cic.: Scetani, Hor.: sui dissimilior videbatur fieri cotidie, Cic.: cives tui dissimillimi, Cic. b) mit *Dat.*: nihil tam dissimile quam Cotta Sulpicio, Cic.: et erat huic iudicio longe dissimilis illa contentio, Cic. c) mit *inter se*: dissimiles inter se, Cic.: cum inter vos in dicendo dissimillimi sitis, Cic.: mit *inter se* u. mit *Genet.*, qui sunt et inter se dissimiles et aliorum, Cic. d) m. *in* u. Akk.: aetate et formā haud dissimili in dominum erat, Tac. ann. 2, 39. e) m. *in* u. Abl.: hac in re una, Hor. f) mit *atque* (*ac*), *quam* u. *et*: quod non est dissimile atque ire in Solonium aut Antium, Cic.: nec dissimilis ibi adversus victos quam in priores clementia Caesaris fuit, Vell.: dissimilis est militum causa et tua, Cic.: u. mit *tam* ... *quam*, zB. quid est tam dissimile, quam Demosthenes et Lysias, Cic. g) absol.: naturae dissimiles, Cic.: Gallis Hispanisque scuta eiusdem formae fere erant, dispares (an Größe) ac dissimiles (an Gestalt) gladii, Liv.: dissimillimi motus, Cic.

dissimiliter, *Adv.* (dissimilis), unähnlich, verschieden (Ggstz. similiter), Cornif. rhet. u. a.: haud od. non diss., Sall. u. Gell.: haud diss. mit *Dat.*, Liv. 27, 48, 11.

dissimilitūdo, dĭnis, *f.* (dissimilis), die Unähnlichkeit, Verschiedenheit, der Widerspruch, locorum, caeli, Cic.: summas habere dissimilitudines, Cic.: in uno homine esse tantam dissimilitudinem, Nep.: hanc habet (ius civile) *ab* illis rebus dissimilitudinem, quod etc., Cic.: dissimilitudinem non nullam habet *cum* alqa re, Cic.: cum tanta sit *inter* oratores bonos dissimilitudo, Cic.

dissimulanter, *Adv.* (dissimulo), unvermerkt, insgeheim, Cic.: non d., unverhohlen, Cic.

dissimulantia, ae, *f.* (dissimulo), die Verstellung, Ironie, Cic. de or. 2, 270.

dissimulātio (dissimŭlātĭo), ōnis, *f.* (dissimulo), I) das Unähnlichmachen, Unkenntlichmachen, die Maskierung, veste servili in dissimulationem sui compositus, in Sklaventracht, um sich unkenntlich zu machen, verkleidet, Tac. ann. 13, 25. II) übtr.: a) mit *Genet.* = die Verheimlichung, Verhüllung, Verleugnung, belli, Iustin.: vitiorum, Vell.: famae, Tac. b) die Verstellung, der angenommene Schein, Cic. u. a.: per dissimulationem (Ggstz. apertā professione), Iustin.: ira et dissimulatio (verhaltener Groll), Tac.: insbes. = *εἰρωνεία* (im sokrat. Sinne), das Verstecken seiner wahren Gedanken, die Ironie, Cic. Ac. 2, 15. Quint. 9, 1, 29. c) das Nichtberücksichtigen, das absichtliche Übersehen, Plin. ep. 9, 13, 21.

dissimulātor, ōris, *m.* (dissimulo), der Verhehler, Verleugner, opis propriae, Hor.: artis, Quint.: cuius rei lubet simulator ac dissimulator, zu Heuchelei und Verstellung jeglicher Art geschickt, Sall.

dis-simulo (dis-sĭmŭlo), āvi, ātum, āre, eig. „unähnlich machen"; dah. I) unkenntlich machen, verstecken, verbergen, canae capillos dissimulant plumae, Ov.: tauro dissimulante deum, Ov.: nec se dissimulat, und er nimmt keine andere Gestalt an, Ov.: Achilles veste virum longā dissimulatus erat, hatte den Mann (sich als Mann) unter dem langen Frauengewande versteckt, Ov. II) „so thun od. reden, als ob etwas nicht sei, was ist", A) = etwas vorsätzlich verhehlen, verbergen, verleugnen, verheimlichen, verschweigen, sich nicht merken lassen, alqd, Cic. u. Liv.: alqd silentio, Cic.: nomen suum, Ov.: dissimulata deam, ihre Gottheit verbergend, Ov.: de re, Sall.: mit folg. *Acc. u. Infin.*, Cic.: absol. = sich nichts merken lassen, sich verstellen, sich unwissend stellen, Caes. u. a.: desine dissimulare, Tibull.: dissimulandi causā, um seine Entwürfe damit zu verhüllen, Sall.: diss. de coniuratione, Sall. B) übh. absichtlich übersehen, übergehen, ignorieren, vernachlässigen, consonantes, nicht aussprechen, Quint.: Acilia sine absolutione, sine supplicio dissimulata, Tac.: dissimulare consulatum alcis (jmds. Ernennung zum Konsul), Tac.

dissipābilis, e (dissipo), leicht zerstreubar, ignis et aër, Cic. de nat. deor. 3, 31.

dissipātio, ōnis, *f.* (dissipo), I) die Zerstreuung, Cic. de nat. deor. 1, 71; de rep. 2, 7. II) die Zerteilung, A) die Zersplitterung durch Verkauf, praedae, Cic. Phil. 13, 10. B) die Zerlegung eines Begriffs in einzelne Teile, Cic. de or. 3, 207.

dissipātus, a, um, *PAdj.* (v. dissipo), zerstreut, unzusammenhängend, zusammenhanglos, v. der Rede, oratio, Cic.; vgl. facilius est apta dissolvere, quam dissipata conectere, Cic.: übtr., vom Redner, in instruendo dissipatus, Cic.

dis-sipo (dis-sŭpo), āvi, ātum, āre (dis u. *sipo), I) auseinanderwerfen, -streuen, zerstreuen, hier- und dahin ausstreuen, ausbreiten, verbreiten, verteilen, A) eig.: scintillas, Lucr.: membra, Cic.: ossa Quirini, Hor.: aliud alio, Cic.: piceum per ossa venenum, Ov.: totis se passim castris (vom Feuer), Liv.: Passiv, dissipari rivis, sich in B. teilen (vom Wasser), Vet. orac. b. Liv. B) übtr.: 1) im allg. (Ggstz. contrahere), discordiam, Cic.: dissipatum passim bellum, Liv. 2) insbes., ein Gerede 2c. ausstreuen, ausbreiten, verbreiten, sermonem, famam, Cic. II) mit Gewalt auseinanderwerfen, zerstreuen, zersprengen, versprengen, A) eig.: 1) im allg., als milit. *t. t.*: hostes, Cic.: phalangem, Liv.: in finitimas civitates dissipari, Hirt. b.G.: exercitus ex dissipata fuga passim reliquiae, die Überbleibsel des zersprengten Heeres, die sich von der Flucht gesammelt hatten, Liv.: collectis ex dissipato cursu militibus, nachdem er die Versprengten gesammelt hatte, Liv. 2) prägn.: a) zersprengen = zerstören, zertrümmern, statuam, Cic.: tecta, Liv.: cuncta disturbare ac dissipare (vom Feuer), Cic.: homo fractus et paene dissipatus, Cic. b) Vermögen 2c. zersplittern, verschleudern, verschwenden, vergeuden, rem familiarem, patrimonium, Cic.: a maioribus possessiones relictas disperdere ac dissipare, Cic.: reliquias (die letzten Kräfte) rei publicae, Cic. B) übtr.: dissipat Euhius curas edaces, zerstreut, Hor. carm. 2, 11, 17.

dissŏcĭābĭlis, e (dissocio), I) passiv = unvereinbar, res, Tac. Agr. 3. II) aktiv = die Länder scheidend, Oceanus, Hor. carm. 1, 3, 22.

dissŏcĭātĭo, ōnis, *f.* (dissocio), die Trennung, spiritus corporisque, Tac. ann. 16, 34.

dis-sŏcĭo, āvi, ātum, āre, auseinandergesellen, I) eig., was in Genossenschaft (Freundschaft, übh. in Verbindung zu einem Zweck) leben sollte od. lebt, vereinzeln, trennen, entzweien, in Parteien zerspalten, -auflösen, homines dissociati (vereinzelte, nicht gesellig beieinander lebende), Cic.: animos civium, Nep.: amicitias, Cic.: disertos a doctis, Cic.: legionem a legione, die Sache der einen L. von der der andern L. trennen, Tac. II) poet. übtr., v. lokaler Trennung, doch mit Festhaltung des eig. Begriffs, ni (montes) dissocientur opacā valle, Hor.: dissociata locis concordi pace ligavit, Ov.

dissŏlūbĭlis, e (dissolvo), auflösbar, zerlegbar, Cic. de nat. deor. 1, 20 u. 3, 29.

dissŏlūtē, *Adv.* (dissolutus), aufgelöst, übtr., I) = ἀσυνδέτως, ohne Bindewörter, asyndetisch, dicere, Cic. or. 135. II) ohne Energie, dh. auch fahrlässig, leichtsinnig, Cic.: d. decumas vendidisti (verpachtet), Cic.

dissŏlūtĭo, ōnis, *f.* (dissolvo), I) die Auflösung, A) eig.: navigii, das Auseinandergehen des Fahrzeugs, Tac.: naturae, Aufl. der N. = Tod, Cic. B) übtr.: 1) die Aufhebung, Abschaffung, Vernichtung, legum, iudiciorum, Cic.: imperii, Tac. 2) die Widerlegung einer (gerichtlichen) Beschuldigung u. dgl., Cic. 3) der Mangel an Energie, die Zerfahrenheit, die Schwäche, animi, Cic.: absol., Sen. II) als Redefigur, die Weglassung der Bindewörter, Cic. u. a.

dissŏlūtus, a, um, *PAdj.* (v. dissolvo), I) aufgelöst, nicht gebunden, a) übh.: navigium, zerlechzt, Cic. b) als *t. t.* der Rhetor., *α*) = ἀσύνδετος, ohne Bindewörter, asyndetisch, subst., **dissŏlūtum**, i, *n.*, das Asyndeton, Cornif. rhet. 4, 41. *β*) nicht gehörig verbunden, nicht numerös, Cic. or. 195. II) übtr.: 1) der gehörigen Energie ermangelnd, zerfahren, d. i. bald = gleichgültig, phlegmatisch, sorglos, bald = nachlässig, fahrlässig, leichtsinnig, unachtsam, diss. in praetermittendo, Cic.: poterone esse *in* eum dissolutus, qui etc.? Cic.: illud consideres, ne tua liberalitas dissolutior (zu weit gehend) videatur, Cic. 2) locker, leichtfertig, liederlich, frech, zügellos, ausgelassen, filius, Cic.: mores, Phaedr.: diss. morum, Eutr.: diss. in omnem lasciviam, jeder Art von Ausschweifung ergeben, Eutr.: dissolutissimus hominum, Cic.: est dissoluti mit folg. *Infin.*, es zeugt von gänzlicher Leichtfertigkeit, zu 2c., Cic. de off. 1, 99.

dis-solvo, solvi, sŏlūtum, ĕre, I) auflösen, was gebunden oder zusammengefügt war, A) eig.: 1) im allg.: scopas, clipeum, Cic.: navem, in seinen Fugen auflösen, Phaedr.: membra, ausrenken, Tac.: monumenta, auseinandersprengen (v. dazwischen gewachsenen Bäumen), Sen. 2) insbes., zu einer Flüssigkeit auflösen, schmelzen, flüssig machen, aes, Lucr. B) übtr.: 1) im allg., auflösen, trennen, aufheben, abstellen, kassieren, vernichten (Ggstz. conglutinare), societatem, amicitiam, Cic.: leges, interdictum, Cic.: regiam potestatem, Nep.: imperium (die konsularische Gewalt), Liv. 2) insbes.: a) als rhet. *t. t.*, Verse, Perioden, 2c. auflösen, zerlegen, ohne periodische Verbindung lassen, versum, Hor.: orationem, Cic. b) (wie διαλύω) = eine Frage 2c. lösen, captiosas interrogationes, Cic.: si non poterit ratio dissolvere causam, cur etc., Lucr. c) eine Behauptung 2c. widerlegen, entkräften, zunichte machen, criminationem, Cic.: obiecta, Tac.: utrumque dissolvitur, läßt sich widerlegen, ist unhaltbar, Cic. II) ablösen, A) eig., ablösen, abbrechen, abreißen, pontem, Nep.: simulacrum Veneris, Suet.: stamina, Tibull. B) übtr.: 1) losmachen, befreien, von Geschäften od. Verdrießlichkeiten, dissolvi me, ich bin fertig, habe mich expediert, Ter. 2) abzahlen, bezahlen, aes alienum, Cic.: nomen, Cic.: pecuniam alci, Cic.: pecuniam pro his rebus, diese D. mit G. ablösen, Caes.: absol., non diss., Cic.: diss. pro sua parte, Cic.: Scapulis difficiliore condicione, die Sk. unter ziemlich nachteiligen Umständen befriedigen, Cic.: im Doppelsinn, qui magno in aere alieno maiores etiam possessiones habent, quorum amore adducti dissolvi nullo modo possunt, können sich auf keine Weise von ihnen losmachen = sich von den B. trennen u. = die Schuld abzahlen, Cic. Cat. 2, 18.

dis-sŏnus, a, um, I) unharmonisch, verworren, clamor (Ggstz. congruens), Liv. u. a.: dissonum quiddam canere, unharmonische, verworrene Töne, Cic. fr. II) übtr., nicht im Einklang stehend, nicht übereinstimmend, abweichend, verschieden, voces, Liv.: dissonae gentes sermone et moribus, Liv.: adeo nihil apud Latinos dissonum ab Romana re praeter animos erat, Liv.

dis-sors, sortis, nicht gemeinsam mit jmd., ab omni milite dissors gloria, Ov. am. 2, 12, 11.

dis-suādĕo, suāsi, suāsum, ēre, widerraten (Ggstz. suadere), legem, Cic.: pacem, Liv.: de captivis, Cic.: mit folg. *Infin.*, Cornif. rhet. u. Quint.: mit folg. *Acc.* u. *Infin. Pass.*, Suet.: mit folg. *ne* u. Konj., Gracch. fr.: absol., pro contione suadere ac dissuadere, Quint.

dissuāsĭo, ōnis, *f.* (dissuadeo), das Widerraten (Ggstz. suasio), Cic. u. a.

dissuāsor, ōris, *m.* (dissuadeo), der Widerrater (Ggstz. suasor), legis, Cic.: rogationis, Cic.

dissuāvior, s. dissavior.

dissulto, āre (*Intens.* v. dissilio), auseinanderspringen, I) nach allen Seiten hinspringen, -sich verbreiten, Lucr., Verg. u. a. II) zerspringen, zerplatzen, zerbersten, dissultant ripae, Verg. Aen. 8, 240.

dis-suo, sŭi, sūtum, ĕre, eig. auseinander- od. auftrennen, was genäht war; dh. a) öffnen, sinum, Ov. fast. 1, 408. b) auftrennen = allmählich auflösen, amicitias (Ggstz. discindere), Cic. de amic. 76.

dissup ..., s. dissip ...

dis-taedet, ēre, *impers.*, ich bin ganz überdrüssig, cum hoc ipso distaedet loqui, Ter. Phorm. 1011.

distantia, ae, *f.* (disto), der Abstand = der Unterschied, die Verschiedenheit, Cic., Quint. u. a.

dis-tendo, tendi, tentum u. tensum, ĕre, auseinanderdehnen, -spannen, ausdehnen, ausspannen, ausstrecken, I) im allg.: hominem, Liv.: bracchia, Ov.: rictum, Quint.: aciem, Caes. II) prägn.: A) vollfüllend ausdehnen, ganz voll füllen, -anfüllen, ubera cytiso, Verg.: nectare cellas (v. den Bienen), Verg. B) zerteilend ausdehnen, 1) eig., als milit. *t. t.*, die Truppen der Feinde auseinanderhalten, an mehreren Punkten zugleich beschäftigen, vereinzeln, copias hostium, Liv.: hostes ab apertiore loco, Liv. 2) übtr., zerteilen, zerstreuen (im üblen Sinne), velut in duo pariter bella distenderant curas hominum, Liv.: distendit ea res animos Samnitium, Liv.

1. **distentus**, a, um, *PAdj.* (v. distendo), ausgedehnt von Speisen rc., ganz vollgefüllt, -angefüllt, zum Platzen voll, distentus cenā, Plin. pan.: distentae lacte capellae, Verg.: uber distentius, Hor.

2. **distentus**, a, um, *PAdj.* (v. distineo), vielseitig beschäftigt, cum tot tantisque negotiis distentus sit, ut respirare libere non possit, Cic.: quoniam intellego te distentissimum esse quā de Buthrotiis, quā de Bruto, Cic.

dis-termino, āvi, ātum, āre, wie ein Grenzstein auseinanderscheiden, scheiden, quas (stellas) intervallum binas disterminat unum, Cic. poët.: quod (flumen) Dahas Ariosque disterminat, Tac.

distichon, i, *n.* (τὸ δίστιχον), ein Hexameter u. Pentameter, e. Distichon, Suet. Caes. 51 u. Oth. 3.

distillātio, distillo, āre, Variante von destillatio, destillo, w. s.

distinctē, *Adv.* m. *Compar.* (distinctus), mit gehöriger Unterscheidung, deutlich und bestimmt, eingehend (Ggstz. fuse, disperse), dicere, scribere, Cic.

distinctio, ōnis, *f.* (distinguo), die Absonderung, Scheidung, I) subjektiv: 1) die räuml.: solis, lunae siderumque omnium, die gesonderten, besonderen Bahnen, Cic. de nat. deor. 2, 15. 2) die intellekt., a) übh., die Absonderung, Unterscheidung, Bestimmung, harum rerum facilis est et expedita d., Cic.: lex est iustorum iniustorumque d., Cic. b) als rhet. *t. t.*: *α*) eiusdem verbi crebrius positi d., die Abwechselung mit einem und demselben Worte in verschiedenem Kasus und Geschlecht, Cic. de or. 3, 206. *β*) die Absonderung und Unterscheidung gleich erscheinender Begriffe, Quint. 9, 3, 65. *γ*) die Gegenüberstellung entgegengesetzter Gedanken, Quint. 9, 3, 82. *δ*) d. pugnantium sententiarum, die Scheidung der sich widersprechenden Stimmen, Plin. ep. 8, 14, 6. II) objektiv: 1) der Unterschied, die Verschiedenheit, modo intellegatur, quae sit causarum d. et dissimilitudo, Cic.: quae distinctio sit inter ea, quae gignantur, et inter ea, quae sint semper eadem, Cic.: insbes., der spezifische Unterschied der Töne verschiedener Stimmen oder Instrumente, die Tonfarbe, Cic. de nat. deor. 2, 146. 2) als gramm. u. rhet. *t. t.*, der Einschnitt in der Rede, die Pause, Cic. de or. 3, 186. Quint. 1, 5, 27.

1. **distinctus**, a, um, *PAdj.* (von distinguo), I) gehörig abgeteilt, -unterschieden, eingerichtet, urbs delubris d. spatiisque communibus, Cic.: vitae genus d., Plin. ep.: illa (Macedonum) phalanx immobilis et unius generis, Romana acies distinctior (mannigfaltiger), ex pluribus partibus constans, Liv.: übtr., der Zeit nach unterschieden, entfernt, Hesiodus circa CXX annos d. ab Homeri aetate, Vell. II) von der Rede, mit Ordnung und klarer Ideenfolge vorgetragen, deutlich und bestimmt, eingehend, sermo d., Quint.: übtr. v. Redner, Cicero utroque distinctior, Tac. dial.

2. **distinctŭs**, Abl. ū, *m.* (distinguo), die Abwechselung in den Farben, die Zeichnung, Tac. ann. 6, 28.

dis-tineo, tinŭi, tentum, ēre (dis u. teneo), I) auseinander-, getrennt halten, trennen, 1) eig.: tigna fibulis distinentur, Caes.: duo freta distinet Isthmos, Ov.: legiones distinet magnum flumen, Caes.: quem notus spatio longius annuo dulci distinet a domo, entfernt hält, Hor. 2) übtr.: a) im allg.: duae senatum oder Galbam distinebant sententiae, Liv. u. Tac.: distineor et divellor dolore, ich werde gemartert und zerrissen vom Schmerz, Cic. b) insbes., eine Sache nicht zustande kommen lassen, sie aufhalten, hinhalten, verzögern, pacem, rem, Cic.: victoriam, Caes. II) jmd. an der Konzentrierung seiner physischen oder geistigen Kräfte hindern, A) als milit. *t. t.* = den Feind an der Konzentrierung seiner Streitkräfte hindern, seine Streitkräfte vereinzeln, auf mehrere Punkte zerstreuen (durch Einfälle, Angriffe auf mehreren Punkten), Caesaris copias, Caes.: Volscos, Liv.: d. regem (*i. e. regis vires*) ancipiti bello, Liv.: ne uno tempore duplici bello Romanae vires distinerentur, Iustin. B) jmd. an der Konzentrierung seiner geistigen Kräfte, seiner Aufmerksamkeit u. geistigen Thätigkeit hindern, jmds. Aufmerksamkeit und Thätigkeit mehrseitig in Anspruch nehmen, ihn vielseitig beschäftigen, ihn zerstreuen, ex eo colligere poteris, quantā occupatione distinear, Cic.: maximis occupationibus distineri, Cic.: valde esse distentum, Balb. in Cic. ep.

di-stinguo, stinxi, stinctum, ĕre (von dis u. *stigo, stinguo, von στίζω), eig. mit einem spitzen Werkzeuge Punkte machen; dh. I) absondern, trennen, abteilen, A) eig.: vites semitis decumanisque, Col.: onus inclusum (die Erde) eodem numero, Ov. B) übtr.: 1) im allg., absondern, trennen, unterscheiden, intervallis distingui, Cic.: voces in partes, Cic.: vera a falsis, Cic.: falsum vero, Hor. 2) insbes., als gramm. *t. t.*, beim Lesen od. Schreiben gehörig abteilen, wo es der Sinn erfordert, interpungieren, mit Interpunktionszeichen versehen, versum, Quint.: exemplaria, Suet. II) meton.: A) unterscheidend auszeichnen, bezeichnen, fest bestimmen, iam tibi lividos distinguet autumnus racemos, als bläuliche auszeichnen = bläulich färben, Hor.: nigram medio frontem distinctus ab albo, mit weißer Blässe mitten auf der

schw. St., Ov.: *malus* utrum arborem significet, an hominem non bonum, apice distinguitur, Quint. B) etw. mit etw. mannigfaltig verzieren, auslegen, hier und da besetzen, ausschmücken, pocula ex auro, quae gemmis erant distincta clarissimis, Cic.: gladius, cuius vagina gemmis distinguitur, Sen.: litora distincta tectis et urbibus, Cic.: Cynosura stellis distincta, Cic.: distincta radiis corona, Strahlenkrone, Flor.: via illa nostra castris Thraeciis distincta ac notata, hier und da besetzt, garniert, Cic.: v. der Rede, oratio distinguitur atque illustratur alqā re, erhält Glanzstellen u. Lichtpunkte durch etw., Cic. C) in etw. Abwechselung bringen, einer Sache Abwechselung geben, historiam varietate locorum, Cic.: graviora opera lusibus, Plin. ep.: ab quibus utrisque variatur aliquid, distinguitur, die beide (Dichter u. Musiker) Tonart u. Tempo wechseln lassen, Cic.

di-sto, āre (dis-sto), I) getrennt od. entfernt sein, a) dem Orte nach, summa labra distabant, Caes.: ab alqo, Hirt.: foro (*Dat.*), vom F., Hor.: urbs (Troia) quam procul ab domo, quot terras, quot maria distans? Liv.: sol ex aequo metā distabat utrāque, Ov. b) der Zeit nach, non multum aetate distantes, Quint. II) übtr., entfernt sein, unterschieden sein, inter se, Cic.: ab alqo, Cic.: scurrae (*Dat.*), vom etc., Hor.: absol., nomina rerum distare voluerunt, Cic.: u. *impers.*, distat, es ist ein Unterschied, utrum ... an, Cic.: ne ... an, Hor.

dis-torqueo, torsi, tortum, ēre, I) auseinanderdrehen, -zerren, verzerren, verdrehen, os, Ter.: oculos, Hor.: labra, Quint. II) meton., zerquälen, zermartern, Sen. u. Suet.: übtr., alqm, Sen.

distortio, ōnis, *f.* (distorqueo), die Verzerrung, Verdrehung, membrorum, Cic.: oris, Cels.

distortus, a, um, *PAdj.* (v. distorqueo), I) verzerrt, verdreht, verwachsen, vultus, Quint.: Gallus, Cic.: solos sapientes esse, si distortissimi sint, formosos, Cic. II) übtr., verkehrt, geschraubt, nullum (genus enuntiandi) distortius, Cic. de fato 16.

distractio, ōnis, *f.* (distraho), I) das Zerwürfnis = die Uneinigkeit, Cic. de off. 3, 32. II) die Absonderung, Lostrennung, humanorum animorum, Cic.: animae corporisque (des G. vom K.), Sen.

distractus, a, um, *PAdj.* (v. distraho), zerteilt, zerstreut, Lucr. 4, 958: tamquam distractissimus tantorum onerum mole, nach allen Seiten in Anspruch genommen, Vell. 2, 114, 1.

dis-traho, traxi, tractum, ěre, I) auseinanderziehen, -reißen, zerreißen, sprengen, zerstreuen, gewaltsam zerteilen, -trennen, A) eig.: 1) im allg., materiam, Caes.: vallum, Liv.: saxa, Sen.: equis distrahi, Verg.: distracta in diversum actis curribus membra, Sen.: in partes duas distrahi (v. Pers.), Sen.: d. (alci) comam (zerraufen), lumina (zerkratzen), genas (zerfleischen), Ov.: turmas, auflösen, sich zerstreuen lassen, Tac.: acies distrahitur, zerteilt od. vereinzelt sich, Caes.: fuga distrahit alqos, zerstreut, Cic. 2) insbes.: a) als publiz. *t. t.* = einzeln verkaufen, ausverkaufen, zu Gelde machen, losschlagen, versteigern, agros, Tac.: merces, Iustin.: coëmendo quaedam pluris (teuerer), Suet. b) als gramm. *t. t.*, zwei Worte in der Aussprache „nicht zusammenziehen" = zwischen zwei Worten (im Verse etc.) den Hiatus zulassen, voces (Ggstz. contrahere voces), Cic. or. 152. B) übtr.: 1) im allg.: distrahi in contrarias partes, nach verschiedenen Richtungen hingezogen werden, Cic.: u. so distrahi in contrarias sententias, zwischen verschiedenen Meinungen schwanken, Cic.: u. bl. distrahi, in Zweifel geraten, mit sich nicht einig sein, Cic.: oratoris industriam in plura studia, zersplittern, Cic.: rem publicam, in Parteien zerspalten, Liv. u. Tac. 2) insbes.: a) eine Verbindung zerreißen, zerstören, auflösen, trennen, aufheben, omnem societatem civitatis, Cic.: concilium Boeotorum, Liv.: collegia (Innungen), Suet.: u. im Passiv prägn. v. Pers., distrahi cum alqo, mit jmd. zerfallen, sich entzweien, Cic.: u. so Pompeius et Caesar perfidiā hominum distracti (zerfallen, entzweit), Balb. in Cic. ep. b) eine Vereinigung etc. hintertreiben, vereiteln, hanc rem, Caes. b. c. 1, 33, 3. c) eine Streitigkeit schlichten, beilegen, controversias, Cic. u. Suet. d) distrahi famā, ausgetragen-, in üblen Ruf gebracht werden, Tac. ann. 3, 10. II) von etw. losreißen, gewaltsam trennen, entfernen, A) eig.: alqm a complexu suorum, Cic.: alqm ab alqo, Cic. B) übtr.: 1) im allg.: a voluptate nullo modo nec divelli nec distrahi posse (v. Abstr.), Cic. de fin. 1, 50. 2) insbes., jmd. von jmd. (= von der Verbindung mit jmd.) abziehen, ihm entfremden, alqm ab alqo, Cic. Phil. 2, 23.

dis-tribuo, tribŭi, tribūtum, ěre, verteilen, austeilen, verbreiten, I) im allg.: copias in tres partes, Caes.: milites in (unter) legiones, Caes.: tirones in od. per numeros, enrollieren, Plin. ep.: sanguinem in corpus, Cic.: frumentum civitatibus, zu liefern auferlegen, Cic.: iusti debiti solutionem (Heimzahlung) in decem annorum pensiones (Raten), Liv. II) insbes., gehörig-, logisch einteilen, -ordnen, causam in crimen et in audaciam, Cic.: partitionem, Cic.

distribūtē, *Adv.* m. *Compar.* (distributus), in logischer Ordnung, Cic. Tusc. 2, 7: distributius tractare, Cic. de inv. 2, 177.

distribūtio, ōnis, *f.* (distribuo), I) die Verteilung, Cic. u. a.: als Redefigur, die Auflösung eines Begriffs in mehrere ähnliche, Cornif. rhet. 4, 47. Cic. de or. 3, 203. II) die logische Einteilung, Plur. b. Cic. part. or. 7.

distribūtus, a, um, *PAdj.* (v. distribuo), gehörig-, logisch eingeteilt od. geordnet, expositio, Cic.: an schema sit distributis subiecta ratio, Quint.

districtē, *Adv.* s. destricte.

districtus, a, um, *PAdj.* (v. distringo), mehrseitig in Anspruch genommen, -beschäftigt, zerstreut, contentione ancipiti, Cic.: bellis, Nep.: districtior a causis, Cic. – ☞ Auch Variante von destrictus, w. s.

di-stringo, strinxi, strictum, ěre, I) auseinanderziehen, -dehnen, -strecken, an den Gliedern, bes. an Händen u. Füßen, radiis rotarum districti pendent, Verg.: patibulo pendēre districtum, Sen.: alii alligati sunt, alii astricti, alii districti quoque, Sen.: im Bilde, districtus enim mihi videris esse, wie auf die Folter gespannt (= mit dir selbst in Zwiespalt, unentschlossen), Cic. ep. 2, 15, 3: torquerier omni sollicitudine districtum, auf die Folter der Sorgen gespannt, Hor. sat. 2, 8, 67. II) übtr., jmds. physische od. geistige Kräfte auf mehreren Punkten zugleich in Anspruch nehmen, und zwar: A) die physischen Kräfte, insbes. a) als milit. *t. t.*, den Feind hinsichtlich seiner Streitkräfte auf mehrere Punkte vereinzeln-, zerstreuen, an verschiedenen Punkten beschäftigen, dem Feinde eine Diversion machen etc., Romanos, Liv.: popula-

tione maritimae orae copias regias, Liv. b) übh., incendiis urbem, die Stadt an so vielen Orten anzünden, daß man nicht weiß, wo man löschen soll, Flor. 4, 1, 2. B) die geistige Thätigkeit, Aufmerksamkeit vielseitig in Anspruch nehmen, vielseitig beschäftigen, zerstreuen, stören, alqm (Iovem) votis, überhäufen, Plin. pan.: quem partim publica partim amicorum officia distringunt, Plin. ep.: distringit animum liberorum multitudo, Sen.: spe, curis, labore distringitur (mens), Quint.: distr. curam, in sorgenvolle Spannung versetzen, Curt.

disturbātio, ōnis, *f.* (disturbo), die Zerstörung, Corinthi, Cic. de off. 3, 46.

dis-turbo, āvi, ātum, āre, stürmisch, heftig auseinandertreiben, -werfen, in Unordnung bringen, I) eig.: A) im allg.: contionem, Cic.: auster disturbat freta, beunruhigt, macht aufrührerisch, Sen. B) prägn., auseinanderreißen, zertrümmern, zerstören, aedificium, tectum villamque, domum alcis, Cic.: opera, Caes. II) übtr., zerschlagen, zunichte machen, stören, hintertreiben, vereiteln, nuptias, Ter.: societatem, Cic.

disyllăbus, a, um (δισύλλαβος), zweisilbig, Quint. u. a. Gramm.

dītesco, ĕre (dis, ditis), reich werden, accipe quā ratione queas ditescere, Hor. sat. 2, 5, 10: übtr., partu dulci, Lucr. 4, 1245.

dīthyrambĭcus, a, um (διθυραμβικός), dithyrambisch, poëma, Cic. de opt. gen. 1.

dīthyrambus, i, *m.* (διθύραμβος), der Dithyrambus, eine Hymne im höchsten u. kühnsten Stil, von Chören, urspr. zu Ehren des Bacchus, dann auch anderer Götter gesungen, Cic. u. a.

dītiae, ārum, *f.* (dis, reich), der Reichtum, Komik.

dītio, s. dicio.

dītiŏr, dītissĭmus, s. 2. dis.

dītis, e, s. 2. dis.

dīto, āvi, ātum, āre (dis, ditis), bereichern, a) eig.: alqm, Hor., Liv. u. a.: praemiis belli socios, Liv.: hāc se occasione, Eutr. b) übtr.: sermonem patrium, Hor.: urbs triumphis ditata certissimis, Cornif. rhet.

1. **dĭū**, *Adv.* (eig. alter *Abl.* v. dies, wie noctu v. nox), I) im engern Sinne = bei Tage, gew. verb. noctu diuque, Sall. fr. u. Tac., diu noctuque, Tac. II) im weitern Sinne: A) eig., in der Zeit, eine Weile, a) im Gegensatz von dem, was zu einer Zeit geschieht und auf einmal abgemacht wird, eine Weile, längere Zeit, in längerer Zeit, Ggstz. uno tempore, Cic.: Ggstz. momento, Sen.: Ggstz. semper, Cic.: Ggstz. saepius, Suet.: verb. satis diu, Cic. b) zur Bezeichnung der langen Dauer hinsichtlich des Zeitraums, welchen hindurch etw. geschehen ist oder geschieht, lange Zeit hindurch, eine geraume Zeit, lange, Komik., Cic. u. a.: verb. iam diu, schon eine geraume Zeit, schon lange, Cic.: diu multumque, lange und viel, Cic.; od. multum diuque, Cic.: diu mori, perire, lange, d. i. langsam sterben, Sen. c) zur Andeutung, daß es eine lange Zeit her sei, daß etw. geschehen sei od. geschehe, od. daß eine geraume Zeit vorüber sei, seitdem etw. nicht geschehen ist, gew. verb. iam diu, schon seit langer Zeit, schon vor langer Zeit, Cic. u. a.: neque enim diu huc commigraverunt, erst vor nicht langer Zeit, Ter. d) der *Compar.* **diūtius**, *α*) in der Vergleichung, länger (wo, wie im Deutschen, oft der Nachsatz: als ich sollte u. dgl., fehlt), Cic. u. a. *β*) für diu, längere Zeit, allzulange, Cic. u. a.: paulo diutius abesse, Liv. e) *Superl.* **diūtissĭmē**, sehr lange, Cic. u. Caes. B) übtr., im Raume, weit, weithin, Mela 1, 2, 3 (1. §. 11) u. s.

2. **dĭū**, *Abl.*, s. dius *no.* II.

diurnus, a, um (dius-nus, v. dies, wie interdius), I) einen Tag dauernd, aber jeden Tag wiederkehrend, täglich, eines Tages, Tages-, Tage-, 1) *adj.*: quaestus, Curt.: opus, Suet.: cibus, Liv.: victus, Suet.: aetatis fata diurna, nur eines Tages, Ov. 2) *subst.*: a) **diurnum**, i, *n.* (*sc.* frumentum) die tägliche Ration, Sen. contr. 1, 1, 12; Sen. ep. 80, 8. b) **diurna**, ōrum, *n.* (*sc.* acta populi), s. acta *no.* II, b (Seite 107). II) bei Tage getragen, vorgenommen, geschehend, eintretend ꝛc., Tages-, bei Tage (Ggstz. nocturnus), vestimentum (Ggstz. nocturnum), Varr. fr.: labor (Ggstz. nocturna quies), Curt.: labores diurni nocturnique, Cic.: magna diurna nocturnaque itinera, Caes.: non cessavere poëtae nocturno certare mero, putere diurno, poet. übtr. = Tag und Nacht trinken, Hor.: u. so vos exemplaria Graeca nocturnā versate manu, versate diurnā, beschäftigt euch Tag und Nacht mit ꝛc., Hor.: lumen, Tageslicht, Sonnenlicht, Sen., Lucr. u. Ov.: lux, Tageslicht, Lucr.: currus, Sonnenwagen, Ov.

dīus, a, um (altlat. u. poet. Nbf. von divus), göttlich, I) *adj.*: A) eig.: dius Fidius, s. Fidius. B) übtr.: 1) edel, Camilla, Verg. Aen. 11, 657. 2) göttlich groß, göttlich schön, herrlich, sententia dia Catonis, Hor.: dium profundum, Ov. II) *subst.*, **sub diu** (altlat. = sub divo), unter freiem Himmel, Lucr. 4, 209.

diūtīnus, a, um (diu), was länger dauert, als man wünscht, langwierig, lange, Komik., Cic. u. a.

diūtius, diūtissĭmē, s. diu.

diūturnĭtās, ātis, *f.* (diuturnus), die lange Dauer, Länge (Ggstz. brevitas), temporis, pacis, Cic.: belli, Caes.: pugnae, Caes.: rei publicae, Cic.: diuturnitas felicitasque militiae, lange und glückliche Kriegsdienste, Eutr.: diuturnitas alcis, langes Leben, Val. Max.: absol. oft = dauernder Besitz, Cic. u. a.

diūturnus, a, um (diu), I) lange dauernd, anhaltend, Cic. u. a.: molestiae diuturniores, Cic. II) v. Pers., a) der Zeit nach, lange bestehend, lange lebend, langjährig, rei, Suet.: quae nupsit, non diuturna fuit, Ov.: sit nostris diuturnior annis, Ov. b) der Macht u. dem Ansehen nach, lange bestehend, non potes esse diuturnus, kannst nicht lange bestehen, nicht lange auf sichern Bestand deiner Sache rechnen, Cic. Phil. 2, 118.

dīva, s. divus, a, um.

dī-vārico, āvi, ātum, āre, auseinander-, ausspreizen, taleas, Cato: hominem, ihm Arme und Beine ausspr., Cic.

dī-vello, velli, vulsum (volsum), ĕre, I) auseinanderreißen, zerreißen, A) eig.: alqd, Lucr. u. a.: manibus nodos, Verg.: suis manibus vulnus, den Verband der Wunde aufreißen, Auct. b. Afr.: iuvencum, zerstückeln, Catull.: pullam mordicus agnam, Hor. B) übtr., zertrennen, zerreißen, gewaltsam trennen, stören, somnos, Hor.: res copulatas, Cic.: commoda civium, Cic.: affinitatem, Cic.: amicitiam, Sen.: distineor et divellor dolore, ich werde gemartert und zerrissen vom Schm., Cic. II) wegreißen, gewaltsam trennen von ꝛc., A) eig.: liberos a complexu parentum, Cic.: membra ab alqo, Cic.: ramum suo

trunco, Ov.: Damalin adultero, Hor. B) übtr., divelli, sich nur mit Gewalt losreißen, ab otio, a voluptate, Cic.

di-vendo, (vendĭdi), vendĭtum, ĕre, im einzelnen oder stückweise verkaufen, ausverkaufen, bona, Cic. u. a.: praedam, Liv.

di-verbĕro, āvi, ātum, āre, zerschlagen, auseinanderschlagen, -sprengen, gewaltsam zerteilen, Verg. u. a.

diverbĭum, ĭi, *n.* (dis u. verbum), das Wechselgespräch zweier Schauspieler auf der Bühne, der Dialog, griech. διάλογος, Liv. 7, 2, 10.

diversē (dīvorsē), *Adv.* (diversus), I) auf verschiedene Seiten, bald da-, bald dorthin, trahere, Ter.: u. an verschiedenen Seiten, hier und da, Auct. b. Afr.: paulo diversius, Sall. II) verschiedentlich, verschieden, dicere, Cic.: quibus diversissime afficiebatur, Suet.

diversĭtās, ātis, *f.* (diversus), I) die Verschiedenheit, der Unterschied, ciborum, Quint.: ingeniorum, Quint.: supplicii, Tac.: in eloquendo est aliqua diversitas, Quint.: ut diversitatē (an den Unterscheidungszeichen, Abzeichen) noscantur, Tac. II) der Gegensatz, Widerspruch, naturae, Tac.: mira inter exercitum imperatoremque div., Tac.: bes. der Widerspruch in den Ansichten, die widersprechenden Ansichten od. Angaben, tradentium, Suet.

diversŏr, ōris, *m.* (diverto), der Gast (in einem Wirtshause), Cic. de inv. 2, 15.

diversōrĭum, ĭi, *n.* (diverto), s. deversorium.

diversus (dīvorsus), a, um, *PAdj.* (v. diverto), I) (dis = auseinander) auseinandergekehrt, -gewendet, d. i. A) nach zwei oder mehreren, nach verschiedenen Richtungen (Seiten) hingekehrt, -hingewendet, -hingerichtet, -hingehend, -hinlaufend, der eine dahin, der andere dorthin (sich wendend u. dgl.), 1) eig.: diversam aciem in duas partes constituere, Caes.; vgl. diversa signa statuere, Liv.: diversi pugnabant, Caes.: diversi abeunt, discedunt, tendunt u. dgl., Liv.: v. Lokal., ubi plures diversae semitae erant, auseinanderliefen, Liv.: diversa urbis itinera, Tac.: prägn., proelium, an verschiedenen Orten geliefert, Caes.: fuga, nach verschiedenen Seiten hin, Liv. u. Curt.: subst., in diversa (nach verschiedenen Richtungen, Gegenden hin) abire, Iustin., labi, Iustin. 2) übtr., mit dem Entschlusse od. den Neigungen nach zwei oder mehreren Seiten gerichtet, mit sich uneinig, unschlüssig, unstät, wetterwendisch, metu ac libidine divorsus agebatur, Sall.: diversi fremat inconstantia vulgi, Tibull.: subst., in diversum auctores trahunt, utrum . . . an, sind nicht einig, Liv. B) voneinander gekehrt, d. i. an zwei oder mehreren Punkten befindlich, voneinander getrennt, -entfernt, der eine da, der andere dort, jeder besonders, einzeln, 1) eig.: diversi audistis, Sall.: legatos alium ex alio diversos aggreditur, Sall.: sive iuncti unum premant, sive id diversi gerant bellum, Liv.: von Lokal., diversos inter se aditus habere, Cic.: duo maria maxime navigationi diversa, Cic.: diversissima loca, Liv. 2) übtr., in der Neigung getrennt = uneinig, diversos iterum coniungere amantes, Prop.: componere diversos, Tac.

II) (dis = weg, ab) von einem Punkte weg-, abgekehrt, d. i. nach einer andern Richtung-, anderswohin gekehrt (gewendet), -hingehend, -hinlaufend, oft durch die Advv. anderswohin, nach einer andern Seite hin, ab-, seitwärts, 1) eig.: a) im allg.: quo diversus abis? Verg.: diversi flebant servi, das Gesicht weggewandt, seitwärts gewandt, Ov.: v. Lokal., diversis a flumine regionibus (Ggstz. rectā fluminis regione), Caes.: erat iter a proposito diversum (ganz anderer), Caes. b) prägn.: α) nach einer ganz andern Seite hin-, abseits gelegen, abgelegen, aus dem Wege liegend, entlegen, regio a se diversa, Liv.: arva diversa Aetnae, Ov.: diversa provinciae pars, Plin. ep.: colunt (wohnen) discreti ac diversi, Tac.: subst., diverso terrarum distineri, in entlegenen Landen entfernt gehalten werden, Tac. β) nach der andern, d. i. entgegengesetzten Richtung hin gewendet, -laufend, auf der andern Seite, gegenüber gelegen, -befindlich, entgegengesetzt, equi in diversum iter concitati, Liv.: anguli maxime inter se diversi, Cic.: terrae, quas duo diversa maria amplectuntur, Liv.: diversas percurrens luna fenestras, Prop.: subst., in diversa, Tac.: per diversum ire, Tac.: ex diverso, auf entgegengesetzter Seite, Vell., od. aus entgegengesetzter (verschiedener) Richtung, Curt.: e diverso hostibus, den Feinden gegenüber, Iustin. 2) übtr.: a) als Gegner gegenüberstehend, zu den Gegnern gehörig, α) im Felde = feindlich, acies, Tac.: Armenia diversis praesidiis vacua, Tac.: subst., quas enim ex diverso legiones? Tac. β) im Staate, factio, die Gegenpartei, Suet.: ebenso pars, Iustin., u. partes, Suet. u. (Ggstz. neutrae p.) Sen. γ) vor Gericht, pars, Gegenpartei, Suet.: subsellia, der Gegner, Quint.: subst., invidiam in diversum transferre, auf die Gegenpartei, Quint.: consistentis ex diverso patroni, Quint.: dh. e diverso, im Gegenteil, dagegen, Suet. b) der Beschaffenheit, dem Charakter nach von einem andern abweichend, verschieden, ein anderer, und prägn., als Synonymum von contrarius, ganz abweichend, ganz verschieden, ein ganz anderer, mit dem andern im Widerspruch stehend, einen Gegensatz bildend, ihm entgegengesetzt, α) m. *ab* u. *Abl.*: haec videntur esse a proposita ratione diversa, Cic.: ab his longe diversae litterae, Sall. β) m. *Dat.*: diversum et huic eorum vitium, qui etc., Quint.: prägn., tamquam haec sententia priori diversa sit, Quint.: est huic diversum vitio vitium prope maius, Hor.: u. subst., diversa praesentibus, Vell. γ) m. *inter* u. Akk.: quorum omnium dissimilis atque divorsa inter se ratio est, Quint.: prägn., diversa inter se mala, luxuria atque avaritia, Sall. δ) (wie alius) m. folg. *atque* (*ac*) od. *quam*, diversa in hac ac supradicta alite, Plin.: pransus quoque atque potus diversum valent, quam indicant, Quint.: u. prägn., diversa, quam hostis mandaverat, censuit (Regulus), Flor. ε) absol.: varia et diversa studia et artes, Cic.: diversa ac dissimilis pars, Cic.: oris habitu simili aut diverso, Quint.: ut par ingenio, ita morum diversus, ein anderer von Charakter, Ter.: prägn., contraria diversaque et inter se pugnantia naturae studia cupiditatesque, Cic.: diversa sibi consilia, Caes.: diversa duo vitia, avaritia et luxuria, Sall.: subst., dissimilia ac diversa componitis, Sen.: diversa (versch. Interesse) induere, Tac.: u. prägn., nullo in diversum auctore, für ein entgegengesetztes Interesse, Tac.: in diversum mutare, in das Gegenteil umstimmen, Curt.: dividere bona diversis, fugienda petendis, Hor.: per diversa, aus ganz verschiedenen Gründen, Tac.

divertĭcŭlum, i, *n.* (diverto), Variante von deverticulum, w. s.

divertium, Variante von divortium, w. f.

di-verto (dī-vorto), verti (vorti), ĕre, *v. intr.* (aus dis u. verto [vorto]), nach einer entgegengesetzten Richtung sich abwenden, abgehen, scheiden, sich trennen, von dem die Schule verlassenden Schüler (um einen Berufsweg einzuschlagen), a schola et magistris, Suet. vit. Persii *extr.* (von Reifferscheid S. 75 als unecht eingeklammert). – ☞ Oft, aber unrichtig, Variante von deverto, w. vgl.

dīvĕs, vitis, *Compar.* **dīvitior, -ius**, Genet. ōris, *Superl.* **dīvitissimus**, a, um, reich, I) eig. (Ggstz. pauper, mendicus): a) v. Pers., Cic. u. a.: ex pauperrimo dives factus est, Cic.: mit *Abl.*, agris, Hor.: bubus, Ov.: m. *Genet.*, pecoris, Verg.: armenti, Ov.: subst., ein Reicher (Ggstz. pauper), Plaut., Sen. u. a. b) von Lebl.: ille fluens dives septena per ostia Nilus (wasserreiche), Ov.: mit *Abl.*, terra dives amomo, Ov. II) übtr., reich = 1) viel enthaltend oder versprechend, epistula, Ov.: spes, Hor.: lingua, beredte Zunge, Hor.: vena, Hor.: inde ille lentior et divitior fluxit dithyrambus, Cic. 2) kostbar, prächtig, von hohem Werte, ramus, Verg.: cultus, Ov.

dī-vexo, āvi, āre (dis u. vexo), mißhandelnd hin- und herzerren, übtr. = einer Sache od. Pers. übh. übel mitspielen, etw. od. jmd. auf alle Weise mißhandeln, -hudeln, agros civium optimorum, Cic.: matrem, Suet.

dī-vido, vīsi, vīsum, ĕre (aus dis und dem Stamme VID, wov. auch viduus), I) ein Ganzes in Teile zerlegen, trennen, spalten, teilen, zerteilen, A) eig.: 1) im allg.: si omne animal secari ac dividi potest, Cic.: panem gladio, Curt.: alqm medium securi, Hor.: perrumpere et dividere aëra, Cic.: mit abstr. Objj., bildl., nos alio mentes, alio divisimus aures, richteten zerstreut anderswohin den Sinn, anderswohin das Ohr, Catull.: animum nunc huc celerem, nunc dividit illuc, rasch teilt sich (schwankt) sein Geist zwischen verschiedenen Entschlüssen, Verg. 2) prägn., zerteilen = zerstören, vernichten, muros, Verg.: bildl., mit abstr. Objj., trennen = vernichten, nostrum consensum, Hor.: iram, Hor. B) übtr.: 1) in Teile zerlegen, trennen, teilen = (reell oder ideell) ab-, einteilen, a) Truppen: copias suas, Caes.: equitatum tripertito, Caes.: copias cum alqo, Curt.: exercitum in duas partes, Caes. b) eine Lokalität: Gallia est omnis divisa in partes tres, Caes.: hic (vicus) in duas partes flumine divideretur, Caes.: u. prägn., wie unser teilen, in zwei Hälften teilen, Himera amnis, qui ferme insulam dividit, Liv. c) als gramm. *t. t.*, verba, die Wörter (in Silben) trennen, Suet.: Naevii Punicum bellum in septem libros, abteilen, Suet. d) eine Zeit, annum ex aequo, Ov. e) eine Menge in Parteien teilen, trennen, populum in duas partes, Cic.: u. so bl. divisum senatum, unter dem S. seien Parteien, Caes. f) logisch u. rhet. ab- od. einteilen, zerlegen, bona tripertito, Cic.: genus universum in species certas, Cic.: hoc non est dividere (einteilen), sed frangere (zerstückeln), Cic. g) als publiz. *t. t.*, sententiam, die einzelnen Punkte eines Vorschlags (im Senate) zur Abstimmung bringen, Cic. u. a. 2) zerlegend teilen = austeilen, zuteilen, verteilen, a) übh.: agrum, bona viritim, Cic.: urbem, die Stadt (= die Plätze in derselben) planmäßig verteilen, Liv.: omnia cocta in reliquum corpus, Cic.: agros viritim civibus, Cic.: thesauros singulis, Sall.: divisae arboribus patriae (ihr Land), Verg.: pecuniam inter se, Liv.: praedam per milites, Liv.: praemia cum alqo, Ov.: cum esuriente panem suum, Sen.: übtr., partes (Rollen), Suet.: belli rationem, Caes.: sic inter eos res publica divisa est, ut etc., Eutr.: div. haec od. omnia temporibus (nach der Zeit), Ter. u. Iustin.: ea divisa hoc modo, Sall. b) eine Menge an mehrere Orte verteilen, verlegen, equitatum in omnes partes, Caes.: Romanos in custodiam civitatium, Liv.: in hiberna exercitum Magnesiam et Tralles, Liv.: coniuratos municipatim, Suet.: copias hiematum, in die Winterquartiere verlegen, Nep. c) zum Verkauf ausgeben, vertreiben, aurum promercale per Italiam provinciasque, Suet.: ad licitationem praedam, versteigern, Suet. d) poet. = μελίζειν, gliedern, imbelli citharā carmina, spielen auf ꝛc., Hor. carm. 1, 15, 15. II) zwei Ganze voneinander trennen, scheiden, sondern, absondern, A) im allg.: a) eig.: α) von räumlicher Trennung, totā cervice desectā divisa a corpore capita, Liv.: v. der Trennung einer Lokalität, bes. von der Grenzscheide, duae grandes fretoque divisae insulae, Mela: exiguo divisa freto Asia, Liv.: Gallos ab Aquitanis Garumna dividit, Caes.: arx ab urbe muro tantum ab fossā divisa, Liv.: fretum, quo ab Sicilia dividimur, Liv.: v. Pers., divĭdor (ab uxore) haud aliter, quam si etc., Ov.: quem maestum patria Ardea longe dividit, weit entfernt hält, Verg. β) von der Scheidung einer Menge, turbidos, Tac.: seniores a iunioribus, Cic. b) übtr., trennen, sondern, scheiden, unterscheiden, tempora curarum remissionumque, Tac.: dignitatem ordinum, im Range der Stände einen Unterschied feststellen, Tac.: defensionem, ihre Verteidigung (von der des Gatten) trennen, Tac.: a consciis amicos, Curt.: legem bonam a malo, Cic. B) prägn. (= distinguere *no.* II), machen, daß etwas hervorsticht, etw. heben, verzieren, gemma, fulvum quae dividit aurum, der in Gold gefaßt ist, Verg. Aen. 10, 134.

dīviduus, a, um (divido), I) geteilt, getrennt, zerstreut, Hor., Val. Max. u. a.: aqua, das sich in zwei Arme teilt, Ov.: fac dividuum, mache (bezahle) die Hälfte, Ter. II) trennbar, teilbar (Ggstz. individuus), Cic. de nat. deor. 3, 29; Tim. 7. §. 21.

dīvīnātio, ōnis, *f.* (divino), I) die Weissagungskraft, Weissagung, Sehergabe, das Ahnungsvermögen, die Ahnung, die höhere Eingebung, Divination, Cic. u. a. II) als gerichtl. *t. t.*, die Voruntersuchung, wer von mehreren Kompetenten in einer Sache Kläger sein kann, Cic. ad Q. fr. 3, 2, 1. Cael. in Cic. ep. 8, 8, 3: Plur., Quint. 3, 10, 3.

dīvīnē, *Adv.* (divinus), I) durch göttliche Eingebung, Cic. de div. 1, 124. II) göttlich = vortrefflich, herrlich, Cic. u. a.

dīvīnitās, ātis, *f.* (divinus), I) die Göttlichkeit, das göttliche Wesen, die göttliche Natur, Cic. u. a.: div. dei, Sen.: von der Vergötterung des Romulus, Liv. II) übtr.: A) göttliche Weisheit (Ggstz. humanitas), divinitatis auctores, Cic.: divinitatis cuiusdam esse (Ggstz. humanitatis cuiusdam esse), Cic. B) die Göttlichkeit = Vortrefflichkeit, des Redners = unübertreffliche Meisterschaft, absol., od. loquendi, Cic.: in causis, Cic.: quanta d. illa (memoriae), Quint.

dīvīnitus, *Adv.* (divinus), I) von Gott, durch Gott, durch göttliche Fügung, Cic. u. a. II) übtr.:

A) durch göttliche Eingebung, aus einem dunkeln Ahnungsgefühl, Cic. u. Suet. B) göttlich = außerordentlich, vortrefflich, herrlich, dicta od. scripta, Cic.: loqui, Cic.

dīvīno, āvi, ātum, āre (divinus), göttliche Eingebung haben, Sehergabe haben, weissagen, prophezeien, ahnen, erraten, hoc, Cic.: de tali exitu, Nep.: mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, Cic.: mit folg. Relativsatz (mit quid), Cic.: absol., quiddam praesentiens atque divinans, ein gewisses Ahnungsvermögen, Cic.: hoc erat, hoc, animo quod divinante timebam, Ov.: non divinavi, Curt.

dīvīnus, a, um, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (divus), I) göttlich, Gott gehörig, Gott zukommend, auf Gott sich beziehend, von Gott herrührend, Cic.: scelera, gegen die Götter, Liv.: iura, göttliche, d. i. natürliche Gesetze, Cic.: res divina, Gottesdienst, Opfer, Cic.: res divinae, Gottesdienst, Religionswesen, Cic. u. Caes.; aber auch = natürliche Dinge, d. i. Gott, die Welt und was zu dieser gehört (Ggstz. von res humanae, Moral), Cic.; u. = das Naturrecht (Ggstz. res humanae, das positive Recht), Cic.: divinum quiddam, etwas Göttliches, Eutr.: subst., divina et (atque) humana, Sall.: divina humanaque, Liv. II) übtr.: A) von göttlicher od. höherer Eingebung erfüllt, inspiriert, weissagerisch, ahnend, a) *adj.*, mens, Cic.: spiritus, Quint.: instinctus, Curt.: cum ille potius divinus fuerit, da er höherer Eingebung voll war, ein Seher war, Nep.: poet. mit *Genet.*, avis divina imbrium, Hor.: divina futuri sententia, Hor.: v. Dichter *rc.*, gottbegeistert, poëta, Verg.: vates, Hor. b) *subst.*, **dīvīnus**, i, *m.* ein Wahrsager, Seher, Prophet, Cic. u. a.: im üblen Sinne = Traumdeuter, Gaukler, Hor. B) göttlich, gottähnlich, a) himmlisch, unvergleichlich, bewunderungswürdig, außerordentlich, vortrefflich, herrlich, divinus ille vir, Cic.: divina studia, die edelsten aller Beschäftigungen, Cic.: adpropinquante morte animus multo est divinior, Cic.: nihil ratione divinius, Cic.: dona divinissima, Cic. b) gottähnlich = kaiserlich, mens, Eutr. praef.: domus, Phaedr. 5, 7, 38.

dīvīsio, ōnis, *f.* (divido), I) die Teilung, a) übh.: orbis terrae, Sall.: divisio regni inter fratres, Iustin.: si divisio fieret, Iustin. b) als philos. u. rhet. *t. t.*, die Einteilung, Cic. u. a. II) die Austeilung, Verteilung, praediorum, Vell.: divisiones agrorum, Tac.

dīvīsor, ōris, *m.* (divido), der Teiler = Verteiler, regni inter filios (regis), Eutr. 4, 11. Insbes., a) der Abteiler u. Austeiler der Äcker unter die Kolonisten, Cic. Phil. 5, 20 u. 11, 13. b) der Austeiler, Verteiler von Geschenken an die Wähler der Kandidaten, der Wahlgeldverausteiler, der Geldspender, Cic. I. Verr. 22 u. s. Suet. Aug. 3.

1\. **dīvīsus**, a, um, *PAdj.* m. *Compar.* (v. divido), getrennt, Lucr. 4, 958.

2\. **dīvīsus**, Dat. ūi, *m.* (divido), das Verteilen, facilis divisui, leicht teilbar, Liv.: divisui esse, verteilt werden, Liv.

dīvitiae, ārum, *f.* (dives), der Reichtum, I) eig., an Geld und Kostbarkeiten, Cic. u. a.: templum inclutum divitiis, köstliche Geschenke, Kleinodien, Liv.: demite divitias, Geschmeide, Ohrgehenke, Ov.: poet., vom Wasserreichtum eines Flusses, Ov. II) übtr.: ingenii, Fruchtbarkeit, Cic.: verborum ubertas ac divitiae, reiche Fülle, Quint.: homo doctus semper in se divitias habet, Phaedr.

Dīvodūrum, i, *n.*, Hauptstadt der Mediomatriker im gall. Belgien, j. *Metz*.

dīvolgātus, a, um, s. divulgatus.

dīvolsus, s. divello.

dīvortium, ii, *n.* (diverto od. divorto), das Sich-Scheiden nach zwei verschiedenen Richtungen hin, I) v. Lokal.: 1) der Punkt, wo ein Weg oder Fluß in zwei verschiedene Richtungen sich teilt, die Wegscheide, Flußscheide, Wasserscheide, divortia nota, Verg.: itinerum, Liv.: aquarum, fluminum, Cic. 2) der Punkt, wo sich zwei Erdteile, Länder trennen, die Grenzscheide, artissimum inter Europam Asiamque divortium, v. Hellespont, Tac. ann. 12, 63. II) v. Pers.: 1) das Sich-Scheiden ehelich Verbundener, die Ehescheidung, Scheidung, divortium facere cum alqo od. cum alqa, sich scheiden von *rc.*, Cic. u. a. 2) der Bruch, die Trennung eng Verbundener übh., wie Liebender, Plaut. u. Cic.: Verwandter untereinander, Cic.

dī-vorto, s. diverto.

dīvulgātus (dīvolgātus), a, um, *PAdj.* (v. divulgo), I) gemein gemacht = gewöhnlich, magistratus levissimus et divulgatissimus, Cic. ep. 10, 26, 2. II) allgemein (weit) verbreitet, gloria, Lucr. 6, 8: *neutr. plur.* subst., divulgata (Weitverbreitetes), Tac. ann. 4, 11.

dīvulgo (dīvolgo), āvi, ātum, āre (dis u. vulgo od. volgo), I) gemein machen, allgemein od. allen preisgeben, ad omnium libidines esse divulgatum, Cic. post red. in sen. 11. II) im Publikum ausbreiten, bekannt machen, veröffentlichen, librum, Cic.: rem sermonibus, Cic.

dīvulsio, ōnis, *f.* (divello), die Zerreißung, Trennung, prima familiarium, Sen. ep. 99, 15.

dīvus, a, um (v. deus, wie θεῖος u. θεός), göttlich, von göttlicher Natur, I) *adj.*: diva parens, Verg.: Ilia diva, Ov. II) *subst.*: A) **dīvus**, i, *m.* = deus, ein Gott, Liv.: Plur.: divi, ōrum (bei Dichtern um od. om), *m.*, die Götter, Cic.: ebenso **dīva**, ae, *f.* = dea, eine Göttin, Verg.: in der Kaiserzt. divus bloß von den nach ihrem Tode vergötterten Kaisern, divus Iulius (Caesar), Suet. B) **dīvum**, i, *n.*, der freie Himmel, das Freie, sub divo (wie sub Iove), Cic. u. a.: sub divum rapere, Hor.

dō, dĕdi, dătum, dăre, I) geben, reichen (Ggstz. accipere, annehmen, empfangen, reddere, zurück-, abgeben, remittere, zurück-, dagegenschicken, adimere, nehmen, ferre, davontragen, auferre, mit sich nehmen, entziehen, detrahere, entziehen, eripere, entreißen, poscere, fordern), I) alqd: A) eig.: 1) die Hand oder mit der Hand geben, reichen, hergeben, herreichen, hingeben, hinreichen, darreichen, überreichen, schenken, dare (alci) manum, Ov. u. Quint.: dare dextram, Nep.: alci assem, Phaedr.: (alci) librum, Hor. u. Nep.: (alci) viaticum, Plaut. u. Plin. ep.: pretium dedit. *Cui* dedit? *per quem* dedit? *unde* aut *quantum* dedit? Cic.: alci *per* fenestram gladium, Nep.: praemium pro pietate, Cic.: dextram fidei suae pignus (als N.), Curt.: pabula utilitatis eorum praemia (als B.) causā, Lucr.: merces (als L.) mihi gloria detur, Ov.: alci librum ad alqm perferendum dare, Cic.: saepe ferenda dedit blandis sua verba tabellis, gab zu bestellen, Ov.: quid do m. folg. *ne* u. Konj., was gäbe ich darum, daß ich nicht *rc.*, Sen. contr. 9, 3 (26). §. 11 u. 12. Insbes.: a) Geschenke oder Mitgift oder als

(zum) Geschenk oder zur Mitgift geben, bescheren, überreichen, schenken, dare donum, Ter. u. Cic.: alci alqd dono, Ter. u. Nep.: (alci) manus, Verg. u. a.: dotes, Nep.: si suum munus qui dedissent (die Geber) adimere vellent, Liv.: alci canem munus (als G.), Ov.: alqd (alci) dotem (als M.), Komik.: alci alqd doti (zur M.), Nep.: maestas munus in (zu) exsequias, Tibull.: quod praesens tamquam in manus datur iucundius est, Geschenke, die uns gleichs. bar in die Hand gedrückt werden, Cic.: absol., prior ad dandum qui est, Ter.: Partic. subst., α) dans, antis, *m.*, der Geber, Hor. ep. 2, 1, 246. β) data, ōrum, *n.*, Gaben, Geschenke, Prop. 3, 15, 6. Ov. met. 6, 463.

b) den Göttern, Manen oder übh. jmdm. ein Weihgeschenk, Opfer u. dgl. geben, bringen, darbringen, weihen, opfern, α) den Göttern, munera, Ov.: Apollini donum, Nep.: alci templum, Ov.: alci victimam, porcam, Ov.: exta deo, Ov.: exta perperam, Liv.: Oceano libamenta, Iustin. β) den Manen u. Toten, inferias manibus, Ov. u. Suet.: germanae iusta ante suae, Ov. γ) jmdm.: alci lacrimam od. lacrimas, Ov.: o quantum patriae sanguinis ille dedit! Ov.

c) Briefe ꝛc. jmdm. geben, u. zwar: α) jmdm. (zur Bestellung) geben, einhändigen, mitgeben, litteras od. epistulam alci, Cic.: alci litteras ad alqm, Cic.: erit cotidie cui des, du wirst ja täglich Gelegenheit finden, Cic. β) jmdm. geben = an jmd. abgeben, jmdm. einhändigen, alci litteras, Cic.: epistulam, Nep. γ) (v. Briefschreiber) an jmd. geben, senden, absenden, tres epistulae eodem abs te datae tempore, Cic.: litteras Trallibus (zu T., von T. aus), Cic.: ut quo dem (wir: wohin ich adressiere) posthac litteras sciam, Cic.: ante lucem VIII. Kal. litteras ad alqm, Cic.: data pridie Kal. Decembr., Cic.

d) Geld ꝛc. (u. übtr. Strafe) geben, beitragen, zahlen, bezahlen, auszahlen, entrichten, für jmd. od. etw. ausgeben, α) eig.: symbolam, Ter.: aes u. aera, Hor. u. Ov.: pecuniam, Cic.: decies centena huic parco, Hor.: huic aliquid paulum prae manu, Ter.: dic quid vis dari tibi in manum? Ter.: alci magnam pecuniam mutuam, Cic.: omnia ex sua re familiari, Nep.: Partic. subst., data, ōrum, *n.*, die Ausgaben (Ggstz. accepta, die Einnahmen), ut par sit ratio acceptorum et datorum, Cic. de amic. 58. β) übtr., Strafe ꝛc. geben, dare poenas, Str. leiden, bestraft werden (Ggstz. poenas accipere, büßen lassen, bestrafen), Cic. u. a.: d. damnum, s. damnum.

e) einen Stoff spenden, liefern, volucres mella daturae, Ov.: et laxas scombris saepe dabunt (Volusi annales) tunicas (Hülle zum Einpacken), Catull.: im Bilde, materiam dare invidiae, Cic.

f) als publiz. *t. t.*, dem Richter die Stimmtäfelchen einhändigen, an die Richter austeilen, tabellam dare de alqo, Cic.: alci dare in iudicando litteram salutarem od. tristem (ein Stimmtäfelchen mit A = absolvo, oder mit C = condemno), Cic.

g) als *t. t.* des Brettspiels, dare calculum, einen Stein ziehen (Ggstz. reducere, zurückziehen), Cic. fr. u. Quint.

h) eine Klagschrift abgeben, einreichen, dare libellum, s. libellus.

i) (v. Reiter, Wagenlenker) die Zügel schießen lassen (Ggstz. premere), lora, Verg.: frena, Ov.: laxas habenas, die Z. verhängen, Verg.

k) Speisen auf die Tafel geben, setzen, aufsetzen, auftragen lassen, vorsetzen, partem ceteram (carnium) mensis, Ov.: alci turdum, Hor.: absol., 'sume, catelle', negat; si non des, optat, Hor.

l) Nahrung ꝛc. oder zur Nahrung ꝛc. reichen, α) übh., alimenta lactis puero, Ov.: u. (übtr.) alimenta igni, Curt.: de mensa sua ossa, Phaedr.: m. *Infin.*, alci dare bibere, Liv., u. alqd dare bibere, Ter. β) Arznei ꝛc. reichen, geben, eingeben, beibringen, abrotonum aegro, Hor.: alci potionem, Quint.: alci medicamentum, Cels. u. a.: alci medicamentum innoxium bibendum, Sen.: patri soporem, Nep.: alci venenum, Curt.

m) eine Mahlzeit, Festlichkeit geben, anstellen, veranstalten, alci cenam, Komik., Cic. u. a.: alci epulum, Cic. u. a. (dah. dans epulum, der Gastgeber, Sen.): (alci) prandium, Cic. u. a.: exsequias, Ov.: ludos, Suet.: munus (gladiatorium), s. munus: fabulam, zur Aufführung bringen, Ter. u. Cic.: so auch Menandri Phasma, Ter.

n) einen Schlag geben, Wunden beibringen (Ggstz. accipere, ferre), (alci) vulnus, vulnera, Ov. u. a.

o) etwas einer Sache übergeben, überlassen, preisgeben, ventis colla comasque, Verg.: undis latus (v. Schiffe), Verg.: telo pectus inermum, Verg.: bes. vela dare ventis, die Segel den Winden überlassen, preisgeben, Verg. u. a.

p) wohin geben, bringen, legen, thun, werfen, α) m. *Advv.*, scripta foras, herausgeben, Cic. ep.: alqd praeceps (bildl. = in Gefahr bringen, famam), Tac.: retro capillos, Ov.: arida circum nutrimenta, Verg.: d. pessum, s. pessum. β) m. *Dat.*, bald = auf etw. od. in etw. werfen, vagae arenae ossibus particulam, Hor.: ignibus ista, Prop.: bald = in etw. legen, corpus tumulo, Ov.: bald = etw. an od. um etw. legen, einer Sache anlegen, bracchia collo, Verg.: alci rei frenos (bildl.), Liv.: picta carinae vela (poet. = die Segel aufhissen), Ov. γ) m. *Praepp.*: αα) m. *in* od. m. *circum* od. m. *super* u. Akk., funera in altos rogos, Ov.: pleraque secum in profundum, stürzen lassen, Curt.: Tyrias circum illota toralia vestes, breiten um ꝛc., Hor. ββ) m. *ad* u. Akk., ad intortos bracchia funes, ausstrecken nach ꝛc., Ov.

q) m. prädik. *Acc.* des *Adj.* = etw. so u. so geben, stellen, saepe dabis nudum latus, Tibull.

2) ein Zeichen (Kennzeichen, Merkmal) mit der Hand, mit einem Blasinstr. od. sonstwie geben, s. signum, indicium, nota.

3) die Kehle, den Nacken, den Rücken geben, hinreichen, reichen, hinhalten, iugulum (alci), Cic.: alci cervices, Cic.: cervicem ad ictum alcis, Vell.: cervices crudelitati nefariae, bildl. = sich fügen od. schmiegen unter ꝛc., Cic.: insbes., als milit. *t. t.* u. übtr., terga dare, den Rücken wenden, fliehen, s. tergum.

4) den Mund, einen Kuß geben, dare (alci) oscula, Ov.: basia mille, Catull.: alci savium, Komik. u. Cic.

B) übtr.: 1) geben, gewähren, verleihen, bestimmen, erweisen, a) übh.: da, nate, petenti, quod etc., Verg.: dare alci somnum (v. der Arbeit), Ov.: (alci) quietem, Cic. u. Curt.: tres horas exercitui ad quietem, Caes.: alci vitam, Cic.: dare beneficia (Ggstz. reddere oder accipere), Cic. u. Sall.: alci civitatem (das Bürgerrecht), Vell.: nomen alci, Hor., alci rei, Liv.: servis libertatem, Iustin.: alci caelum, Ov. u. Curt., aditum ad cae-

lum, Cic.: alci victoriam, Liv.: alci laetitiam, Cic.: alci veniam, s. venia: datum hoc nostro generi est, ut etc., es ist Bestimmung unseres G., daß 2c., Liv. 10, 28, 13: m. folg. *Infin.*, Prop. 3, 11, 64. Ov. met. 14, 696: Partic. subst., dans, antis, *m.*, der Geber (Ggstz. accipiens, der Empfänger), Liv. 35, 42, 14.

b) insbes.: *α*) v. den Göttern: date quae precamur tempore sacro, Hor.: hoc tantum boni, quod vobis a dis immortalibus oblatum et datum est, Cic.: d. alci augurium, Ov.: nobis victoriam, Liv.: m. folg. *Infin.*, Lucr. 3, 1028. Verg. Aen. 1, 79. Hor. sat. 2, 3, 191. Ov. met. 1, 486. Plin. ep. 6, 16, 3: m. folg. *ut* u. Konj., Liv. 1, 19, 3; 1, 54, 5; 30, 12, 12: m. folg. *ne* u. Konj., Ov. met. 12, 202 u. 206.

β) v. Schicksal 2c., Cinarae breves annos fata dederunt, Hor.: ea fato quodam data nobis sors est, ut etc., Liv.: m. folg. *Infin.*, Ov. met. 7, 692 u. 14, 843: v. der Parze, Hor. carm. 2, 16, 39: m. folg. *ut* u. Konj., Prop. 2, 1, 17. Plin. ep. 8, 18, 5: absol., sat patriae Priamoque datum est, ist geschehen für 2c., Verg.: sat fatis Venerique datum, Verg.

γ) v. der Natur, verleihen, oculos natura nobis ad motus animorum declarandos dedit, Cic.: illis maiorem natura modum dedit, his breve pondus, Hor.: pennis non homini datis, Hor.: m. folg. *Infin.*, Lucr. 4, 875. Plin. ep. 3, 1, 1; vgl. Hor. ep. 1, 1, 42.

2) ein Geschäft, einen Auftrag, e. Amt 2c. jmdm. geben, übergeben, zuteilen, erteilen, übertragen, überweisen, a) ein Geschäft, einen Auftrag, dare alci negotium, s. negotium; alci mandata, s. mandatum: u. bl. datum (es wurde der Auftrag gegeben) posthac C. Cassio m. folg. *Infin.*, Tac. ann. 12, 11. b) e. Amt 2c., dare alci potestatem, imperium, legationem u. dgl., s. potestas u. s. w.: dare alci fasces, Cic. u. Hor.: alci summam imperii, Nep.: alci regnum, Eutr.: alci diadema, Curt.

3) einen Ort, eine Zeit 2c. jmdm. anweisen, zuweisen, bestimmen, alci sedem inter inferos, Suet.: alci locum in theatro, Suet.: eum locum colloquio, Liv.: mille pedes in fronte, trecentos in agrum, Hor.: requiem modumque voce remis, gebieten, Ov.: reliquum noctis utrimque quieti datum, Liv.

4) etw. bieten, a) darbieten, praeclare convenit, aut da melius, Cic.: accipio quod datur, Cic. b) anheimgeben, ultionem privato odio magis quam publicae vindicatae, Vell. 2, 7, 6.

5) Zeit, Studium 2c. einer Sache widmen, auf etw. verwenden, a) m. *Dat.*: corpori omne tempus, Cic.: noctem somno, Ov.: aestivos menses reliquos rei militari, Cic.: studiis annos septem, Hor.: u. insbes., operam dare m. *Dat.*, s. opera. b) m. *ad* od. *in* u. Akk., aliquid temporis ad ludum aetatis, Cic.: plus in hoc studii, Quint.

6) einräumen = zugeben, zugestehen, das Zugeständnis machen, willfahren, nachlassen, a) übh.: id gratiae, Liv.: id misericordiae, Cic.: id precibus Artabani, Tac.: aliquid famae, Hor.: multa famae, Sen. b) als philos. *t. t.*, einräumen, zugeben, zugestehen, si das hoc, Hor.: id quoque damus et libenter quidem, Cic.: da supremum tempus, nimm an, setze, Cic.: m. folg. *Acc.* u. *Infin.*, Cic. Ac. 2, 50; de fin. 2, 86; Verr. 3, 218. Lucr. 3, 539. Hor. sat. 1, 4, 39: m. folg. *ut* u. Konj., Quint. 12, 1, 43. c) als publiz. *t. t.*, v. Behörden, bewilligen, zugestehen, überlassen, gewähren, anordnen, dare alci senatum, Sall. u. a.: alci contionem, Cic.: alci pacem, Liv. u. a.: foedus et amicitiam, Sall.: alci indutias, Liv. d) obszön, leisten, m. allg. *Acc.*, Catull. 110, 4. Cic. fr. bei Suet. Caes. 49: absol., Prop. 3, 13, 13.

7) einräumen = gestatten, zugestehen, bewilligen, überlassen, lassen, dare locum, spatium, viam u. dgl., dare otium, tempus u. dgl., dare copiam, potestatem, facultatem, occasionem, optionem u. dgl., dare usum, usuram, s. alle diese Substst.: dah. dare alci m. *Infin.*, Hor. ep. 1, 16, 61: dare (alci) m. *ut* u. Konj., Cic. Ac. 1, 24; ad Att. 14, 13. litt. A. §. 3. Liv. 41, 8, 9. Tac. ann. 3, 69: u. datur, es wird oder ist verstattet, erlaubt, man darf, man kann, m. *Infin.*, Verg. Aen. 1, 409 (u. a. Dichter). Quint. 10, 7, 22. Plin. ep. 1, 10, 5. Tac. ann. 3, 67; m. folg. *ut* u. Konj., Tac. ann. 2, 53 u. a.; m. folg. *ne* u. Konj., Tac. ann. 3, 23.

8) alci m. prädik. *Dat.* (zu), zu od. als etwas anrechnen, in den Redensarten laudi, vitio, crimini dare od. dari, s. laus, vitium, crimen.

9) einem Zustande aussetzen, preisgeben, überlassen, anheimgeben, urbem excidio ac ruinis, Liv.: captum oppidum praedae, Liv.: alia oblivioni aut neglegentiae, Liv.

10) m. *in* od. *ad* u. Akk., in eine Lage 2c. bringen, stellen, alqd in conspectum, zur Schau stellen, Curt.: alqd ad populi partes, der Teilnahme des B. eröffnen, Cic.

11) m. prädik. Partic. Perf. od. Gerundivum, übergeben, darbieten, überlassen, lassen, Caere intactum inviolatumque crimine belli hospitio Vestalium cultisque diis darent, Liv.: d. vineas colendas, Eutr.: diripiendam urbem, Cic.: id alci cogitandum, zu bedenken geben, Cic.: librum ipsi legendum, Nep.

II) alqm (auch corpus, membra, animum): A) eig.: 1) im allg., geben, überweisen, hanc mi in manum dat, sie legt unsere Hände ineinander, Ter. Andr. 297: alqm dare mancipio, s. mancipium.

2) wohin bringen, alqm in hanc domum, Ter.: od. wohin stecken, m. *Dat.*, catenis fatale monstrum, Hor.: mollibus ora capistris, Verg.: od. wo hinein tauchen, in fluvios gelidos ardentia morbo membra, Lucr.: od. wohin strecken, stürzen, maerore dari in lectum, Lucr.: dare alqm ad terram, Plaut. u. Suet.: alqm in terram, Lucr.: dare alqm praecipitem, s. praeceps.

3) jmd. (einem) in irgend einer Eigenschaft geben, a) geben = beigeben, stellen, vatem, Hor.: duos collegas, Nep.: comites, Curt.: obsides (alci), Caes.: dare arbitrum, Cic.: iudicem, praedem, testem, vadem, s. iudex, praes, testis, vas (Bürge): alci successorem, Suet.: alqm alci in consilium, Nep.: dabo cui credas, Tac.: m. dopp. *Acc.* (jmd. als od. zu 2c.), alqm comitem, Curt.: alqm arbitrum inter etc., Cic.: obsidem filium, Eutr.: alqm alci successorem, Suet. u. Iustin.: u. im *Abl. absol.* m. dopp. *Abl.*, dato adiutore Pharnabazo, Nep. b) geben, verleihen, übergeben, anvertrauen, alci cognatos (v. der Natur), Hor.: natam od. filiam genero, Verg. u. Ov.: u. poet., fidibus divos pueroque deorum, Hor.: m. dopp. *Acc.* (jmd. als od. zu), alci alqm virum (zum M. = zum Gatten), Ter.: alqm alci socerum, Ov.:

mit 1. *Supin.*, dare alqam alci nuptum, eine an jmd. verheiraten, Komik., Nep. u. a.: u. alqm alci mit Gerundiv, dilaceranda feris dabor alitibusque, Catull.: exsulibusne datur ducenda (wird als Frau heimzuführen hingegeben) Teucris? Verg.: zugl. mit dopp. *Acc.*, equites pignora (als U.) pacis custodiendos Luceriam, Liv.

4) jmdm. geben = über jmd. setzen, an die Spitze stellen von ꝛc., Albanis regem, Eutr.: Orienti Caesarem, Eutr.: mit dopp. *Acc.* (jmd. als od. zu), trecentos exsules iudices rectoresque civitati, Iustin.: im Passiv mit dopp. *Nom.*, leviter armatis dux (als A.) datus est Mullinus, Curt.

B) übtr.: 1) in ein Verhältnis, eine Lage geben, hingeben, alqm in adoptionem, zur A. entlassen, Quint.: in adoptionem oder in familiam alcis dari, von jmd. adoptiert werden, Vell.: alqam in matrimonium, zur Frau geben od. geben wollen (anbieten), Caes. u. Liv.

2) jmd. in eine schlimme Lage bringen, alqm in praeceps (Gefahr), Liv.

3) jmd. in einen andern äußern oder innern Zustand versetzen, animum in luctus, in Tr. versenken, Ov.: alqm ad languorem, Komik.

4) jmd. einem Zustande überlassen, placido sua corpora somno, Ov.: caput et ceterum truncum sepulturae, begraben, Suet.

5) jmd. einem Zustande aussetzen, preisgeben, im Passiv = anheimfallen, alqm exitio, Lucr. u. Ov.: alqm morti, Hor.: alqm leto, Verg. u. Ov.: (leto datus auch Cic. de legg. 2, 22 im altlat. Gesetzstil): m. *ad* u. Akk., alqm ad iniurias alcis, Cic.

6) jmd. in e. Zustand nötigen, s. deditio, fuga.

III) dare se (u. im Passiv dari), v. Pers. u. v. Lebl., A) eig., 1) sich in den Bereich jmds. oder einer Lokal. begeben, sich jmdm. od. wo zeigen, det mihi se, käme er nur in meinen Bereich, mir zu nahe, Ov.: mi ipsum iam dudum optabam te dari, daß ich dich antreffe, Ter.: dare populo se et coronae, Cic.: non aequo dare se campo, sich nicht in das Blachfeld wagen, sich nicht zum Kampfe stellen, Verg.: spumantem dari votis optat aprum, in seinen Jagdbereich komme, anlaufe, Verg.: mit *in* u. Akk., se dare alci od. dari alci in conspectum, s. conspectus: se in medias acies, mitten hinein in das Heer treten, Verg.: m. prädik. *Acc.*, da mihi te talem, zeige dich (erscheine mir) als solcher, Ov. met. 3, 295.

2) sich wohin machen, begeben, werfen, stürzen, m. *Advv.*, se intro, Cic.: se super (*sc.* in ignem), Verg.: dari alci obviam, begegnen, Ter.: hāc se foris (von Lebl.), Lucr.: sese fluvio, Verg.: u. (im Bilde) se civilibus fluctibus, Nep.: se in viam, Cic.: alqm od. se praecipitem, s. praeceps: dare se (alci) obvium u. dari obvium, s. obvius.

3) sich einer Sache hingeben, a) thätig, v. Pers., an etwas teilnehmen, dare se convivio, Suet: se haec in bella, Verg. b) passiv, von Schiffen, dare se vento, vor dem Winde fahren, Caes.

B) übtr., dare se, 1) sich fügen, sich hingeben, si dant se, wenn sie sich fügen (hingeben), d. i. empfänglich sind, Cic. de or. 2, 187.

2) sich zeigen, sich finden, sich darbieten, sich einstellen, v. Lebl., quocumque tempore se dabunt vires, Verg.: uni se ex Sabinis fors dare visa est privato consilio imperii recuperandi, Liv.

3) sich jmdm. hingeben, ergeben, sich an jmd. anschließen, jmdm. zu Willen sein, sich in jmds. Willen fügen, se alci, Komik., Cic. u. a.: mit prädik. *Acc.* des Gerundiv, demus nos huic excolendos (zur Ausbildung), Cic.

4) sich einer Lage, einem Zustande hingeben, überlassen, dare se somno, Cic.: se quieti, Plin. ep.: se fugae, sich auf die Fl. begeben, Cic.: sese in fugam, Fersengeld geben, Cic.

5) sich in etw., bes. in ein Verhältnis einlassen, in etw. eintreten, treten, familiariter se in eorum sermonem insinuare ac dare, Cic.: bene penitus in istius familiaritatem sese dare, Cic.

6) sich einer Sache ergeben, hingeben, widmen, sich an etwas machen, sich auf etwas legen, a) mit *Dat.*, se labori et itineribus, Cic.: se voluptatibus, Cic.: se historiae, Cic.: se huic generi litterarum, Cic.: se auctoritati senatus, das A. des S. zu fördern suchen, Cic.: se totos libidinibus, Cic. b) mit *in* u. Akk., in eam exercitationem ita se studiose, ut etc., Cic. c) mit *ad* u. Akk., se ad *συντάξεις*, Cic.: bes. m. *ad* u. Akk. des Gerundii u. Gerundivi, se ad docendum, Cic.: se ad defendendos homines, Cic.

7) dare se m. prädik. *Acc.*, a) eines Subst., sich hergeben zu ꝛc., temeritatis me omnium potius socium (zum G.) quam unius prudentiae dedi, Liv. b) eines *Adj.*, sich so und so zeigen, dare se facilem, Ter.: se alci placidum, Ov.

8) dare se mit *Adv.*, a) v. Pers., sich so u. so geben, -halten, -benehmen, mirum ni ego me turpiter hodie hic dabo, mich blamiere, Ter.: usque quaque, inquis, se Domitii male dant, haben Pech, bringen uns Unglück, Cael. in Cic. ep. b) v. Lebl., sich so u. so machen, sich so u. so gestalten, ut se initia dederint perscribas, Cic.: omnibus nobis ut res dant sese, ita etc., Ter.: multa adeo gelidā melius se nocte dedēre, macht sich (wird gethan) vorteilhafter, Verg.

II) von sich geben, A) eig.: 1) aus sich hervorgeben, castum cruorem, vergießen, Ov.: u. so lacrimas, Thränen vergießen, weinen, Ov.: ore colores, strahlen lassen, Verg.: v. Lebl., ara dabat fumos, ließ aufsteigen, Ov.

2) Töne oder Worte von sich geben, a) Töne von sich geben, hören-, verlauten-, vernehmen lassen, sonum, Verg.: sonitum, Lucr. u. Ov.: fragorem, Ov.: clamorem, Verg.: Phrygios modos, Ov.

b) Worte von sich geben, hören-, vernehmen lassen, lingua vix tales icto dedit aëre voces, hauchte kaum hörbar solcherlei Worte, Ov.: talia dicta dabat (dedit), er ließ sich also vernehmen, Verg.: u. so haec dicta dabat, Liv.

3) in Worten von sich geben, a) angeben, anzeigen, mitteilen, nennen, sagen, berichten, erzählen, ipsa quod res dedit ac docuit nos, Lucr.: cum auctoribus hoc dedi, quibus dignius credi est, Liv.: unum da mihi ex oratoribus illis, qui dicta etc., Cic.: mit folg. Relativsatz, sed tamen iste qui deus sit, da nobis, Verg.: nunc quam ob rem has partes didicerim, paucis dabo, Ter.: datur mit folg. *Nom.* u. *Infin.*, Aeneas eripuisse datur, Ov. fast. 6, 434 *M.*

b) mündlich verbreiten, hic primo sensim temptantium animos sermo per totam civitatem est datus, Liv. 2, 2, 4.

c) mündlich geben, erteilen, lehren, s. consilium, fides, ius, lex, responsum, testimonium. – dah. als *t. t.*, *α*) ein Orakel, eine Weissagung geben, abgeben, erteilen, sortem, Ov. u. Suet.: data dictio erat, caveret etc., Liv.: prägn., data fata, das (durch das Orakel) verheißene Geschick,

Verg. Aen. 1, 382. β) als jurist. *t. t.*, dare alci diem, Frist geben, Plin. ep.: dare litem secundum alqm, den Prozeß zu jmds. Gunsten entscheiden, Cic. u. Liv.: u. so bl. dare secundum alqm, zu jmds. Gunsten entscheiden, Sen. rhet. u. a. γ) als geschäftl. *t. t.*, dare rationem, s. ratio.

d) als milit. u. publiz. *t. t.*, anmelden, melden, nomen dare, sich melden, v. Soldaten zum Kriegsdienst, Cic. u. a., von neuen Kolonisten, Liv., u. zu andern Diensten, Liv.

4) schaffend hervorbringen, a) erzeugen, α) v. leb. Wesen, αα) leb. Wesen: geminam partu prolem, Verg.: liberos, Catull.: progeniem vitiosiorem, Hor. ββ) lebl. Objj., entstehen lassen, non fumum ex fulgore, sed ex fumo lucem, Hor. art. poët. 143. β) v. Lebl., hervorbringen, erzeugen, entstehen lassen, aus sich liefern, terra fabas tantum duraque farra dabat, Ov.: cum segetes occat tibi mox frumenta daturas, Hor.

b) machen, bilden, α) im engern Sinne: cuneum, Verg.: sinum in medio, Liv.: locum, Platz machen (Raum geben), Ov.: viam alci, einen Weg bahnen, Platz machen, Liv. u. Curt. β) im weitern Sinne, umschreibend, αα) m. Objj., welche den Begriff einer Bewegung enthalten, machen, thun, dare motus, s. motus: d. cursum in medios, stürmen, Verg.: amplexus od. complexus d., sich umarmen, alci, jmd. umarmen, Ov.: d. saltum, s. saltus. ββ) m. Partic. Perf., iam hoc tibi inventum dabo, Ter.: sic stratas legiones Latinorum dabo, quemadmodum etc., will so niederstrecken, Liv.: te mea dextra bello defensum dabit, wird dir Schutz gewähren im Kr., Verg.: hanc mactatam victimam legatorum manibus dabo, will ich fällen als Sühnopfer für ꝛc., Liv. γγ) mit Gerundiv, ego mecum hostium legiones mactandas Telluri et diis manibus dabo, will zum Sühnopfer für die T. machen, Liv. δδ) mit prädik. *Adjj.*, alterum geminata victoria ferocem in certamen tertium dabat, Liv.

B) übtr.: 1) von sich geben, ablegen, geben, dare documentum, exemplum, experimentum, specimen, w. s. 2) geben, schaffen, verschaffen, beibringen, einflößen, animos (Mut), Ov.: spiritus, Liv.: vires, s. vis: spem, s. spes: suspicionem, s. suspicio. 3) bringen, bereiten, machen, verursachen, veranlassen, alci tussim, Catull.: risus, risus iocosque, Stoff geben zu ꝛc., Hor.: alci somnum, Hor.: damnum, malum, ruinam, stragem, finem u. dgl., w. s. 4) machen, bewirken, m. *Infin.*, dat posse moveri, Ov. met. 11, 177.

☞ Arch. Konj. Präs. duim, duis, duit, duint, Ter., Cic. u. a.

doceo, dŏcŭi, doctum, ēre (DOC-eo, Kausativ von DIC-sco, d. i. disco), lehren, belehren, unterrichten, unterweisen, zeigen, I) im allg., konstr., a) mit *Acc.*, α) alqm, zB. iuventutem, adulescentulos, Cic.: u. alqm alqā re, zB. alqm fidibus (im Saitenspiel), Cic.: alqm equo armisque, im Reiten u. Fechten, Liv.: alqm Latine, Plin. ep.: im Passiv, fas est et ab hoste doceri, Lehre anzunehmen, Ov.: uti doctus erat, Sall. β) alqd, zB. ius civile, Cic.: omnia, Ter.: falces, quas iidem captivi docuerunt, Caes. b) mit dopp. *Acc.*, zB. alqm artem, litteras, Cic.: pueros elementa, Hor.: im Passiv mit *Acc. rei*, zB. haec ab his docebantur, Caes.: at illa multo optuma rei publicae doctus sum, hostem ferire etc., Sall.: doctus militiam, Sall. fr.: doctus iter melius, Hor.: pauca docendus eris, Ov. c) *de* alqa re, α) alqm *de* alqa re, zB. senatum docerent de caede fratris, Sall. β) alqd *de* alqa re, zB. quod (was) de lacu Albano docuisset (Veiens vaticinans), Liv. γ) bl. *de* alqa re, zB. quis enim de isto genere non docuit? Cic. d) alqm m. folg. Relativsatz, doceant eum, qui vir Sex. Roscius fuerit, Cic.: docti, quomodo apud Marium verba facerent, Sall.: u. bl. docere, quid faciendum fugiendumque sit, Cic. e) m. folg. *Infin.* od. *Acc.* u. *Infin.*, alqm sapere, Cic.: docui per litteras id nec opus esse nec fieri posse, Cic.: Drappes, quem captum esse a Caninio docui, Hirt. b. G.: im Passiv, pueri aequitatem defendere docentur, Cic.: citharizare doctus est a Dionysio, Nep.: docta psallere et saltare, Sall.: miscere coetus histrionali studio doctus, Tac. f) absol., homines dum docent, discunt, Sen.: cum doceo atque explano, Cic.: sicut supra docuimus, Nep.: studio dicendi et docendi, Cic.: homo minus aptus ad docendum, weniger lehrfähig, Cic. II) insbes.: A) als *t. t.* der Bühnenkunst, d. fabulam, vom dramat. Dichter, ein Stück einstudieren, auf die Bühne (zur Aufführung) bringen, aufführen lassen, Cic. u. a. B) als publiz. *t. t.*, jmd. (einen Sachwalter, Patron, Richter, eine Behörde) vom Stande einer Sache unterrichten, ihm die Sache vortragen, ihn instruieren, alqm causam, Cic.: alqm de causa, Cic.: iudices de iniuriis, Cic.: senatum de caede fratris, Sall. C) prägn., wie lehren = den Lehrer machen, Vorträge-, Vorlesungen halten, mercede, Cic.: apud alqm, Cic.: Romae, Sen. rhet.: peregre, Suet.: Latine, Suet.

dochmius, ĭi, *m.* (δόχμιος), der dochmische Versfuß, dessen Grundform ⏑ – – ⏑ –, Cic. u. Quint.

dŏcĭlis, e (doceo), unterrichtbar, I) gelehrig, fortschrittsfähig, bildsam, empfänglich, a) v. persönl. Subjj.: iudex doc., Cic., docilior, Quint.: belua, Cic.: equorum genus, Liv.: alqm docilem facere, Cic.: mit *ad* u. Akk., ad hanc disciplinam, Cic.: mit *Abl. instr.*, lusciniae Graeco sermone, Plin.: poet. m. *Genet.*, modorum, pravi, Hor.: m. *Infin.*, equus docilis ire viam quā monstret eques, Hor. b) übtr., v. Lebl., ingenium, Nep.: sollertia, kluge List, Phaedr.: capilli, Ov. II) leicht begreiflich, faßlich, dociles usus, Prop. 4, 2, 63.

dŏcĭlĭtās, ātis, *f.* (docilis), a) die Gelehrigkeit, Bildsamkeit, Empfänglichkeit, Cic.: ingenii, Nep.: d. *ad* omnes fere tum belli tum pacis artes, Suet. b) (mit u. ohne animi) die moralische Fügsamkeit, Milde, Eutr. 10, 6 u. 7.

doctē, *Adv.* (doctus), wohl unterrichtet, geschickt, gescheit, docte et delicate, Poëta bei Cic.: luctari doctius, Hor.: litteris Graecis atque Latinis iuxta atque doctissime (und zwar sehr gründlich) eruditus, Sall.

doctŏr, ōris, *m.* (doceo), der Lehrer, Lehrmeister, magistri atque doctores, Cic.: eiusdem sapientiae, Cic.: liberalium artium, Suet.: gladiatorum, Fechtmeister, Val. Max.: palaestrici doctores, Quint.

doctrīna, ae, *f.* (doceo), I) der Unterricht, die Unterweisung, Cic. u. a. II) meton.: A) objektiv, die durch Unterricht mitgeteilte Gelehrsamkeit, Kenntnis, Wissenschaft, Lehre, Kunst, Cic. u. a.: Plur., doctrinae, philosophische Kenntnisse, Nep. B) subjektiv, durch Philosophie angeeignete Grundsätze, Nep. Att. 17, 3.

doctus, a, um, *PAdj.* (v. doceo), durch Schule od. Erfahrung unterrichtet, durch Unterricht geschickt, I) im engern Sinne (Ggstz. indoctus), a) v. Pers.:

docta puella, ein Mädchen, welches singt u. Kenntnis der Dichtkunst hat, Tibull.: virgines doctae, die Musen, Catull.: docta civitas (von Syrakus), Cic.: doctus homo oder vir, ein durch die Schule gebildeter Denker und Kenner (griech. σοφός), Cic.: adulescens doctissimus, Cic. (im Plur. auch subst. bl. docti, ōrum, *m.*, wissenschaftlich, theoretisch Gebildete, Männer, denen ein wissenschaftliches Urteil zusteht, Cic.): so auch doctissimi (Ggstz. indoctissimi), Cic.: mit *Abl. instr.*, et Graecis litteris et Latinis, Cic.: mit *Genet.*, fandi, Verg.: mit *Acc.*, dulces modos, Hor.: mit *in* u. Abl. (bei), in parum fausto carmine docta, Ov.: mit *ad* u. Akk., carmine ab omni ad delinquendum doctior esse potest, Ov.: mit *Infin.*, tibiis canere, Tac.: tendere sagittas, Hor. b) übtr., v. Lebl., was von Unterricht, Schule zeugt, gelehrt, carmina, Tibull.: labor, Arbeit meiner Muße, gelehrte Beschäftigung, Phaedr.: doctissimae voces Pythagoreorum, Cic.: doctissimi libri, Quint.: doctissimi sermones, Cic. II) im weitern Sinne, übh. abgerichtet, ausgelernt, gescheit, gewitzigt, klug, numquam accedo, quin abs te abscedam doctior, Ter.: mit *ad* u. Akk., doctus ad malitiam, Ter.: übtr., v. Lebl., manus, Ov.: falx, Prop.

dŏcŭmĕn, mĭnis, *n.* (doceo) = documentum (w. s.), Lucr. 6, 392.

dŏcŭmentum, i, *n.* (doceo), alles, wodurch man etwas lernen, sehen oder schließen oder sich vor etw. hüten kann, ein Beweis, Beispiel, warnendes Beispiel, eine Warnung, Lehre, Probe, ein Zeugnis, d. periculi (vor G.), Liv.: documento esse, Liv.: alci (jmdm.) documentum esse u. alcis rei documentum esse (von Pers. u. Lebl.), Cic., Liv. u. a.: documentum alcis rei dare, Liv. u. a.: dare documenta sui (von sich), Curt.: documentum dare mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, Liv.: documenta dare mit folg. Relativsatz, Cic. u. Liv.

Dōdōna, ae, *f.* (Δωδώνη), Stadt in Molossis in Epirus am Berge Tomaros, berühmt durch das älteste Orakel Griechenlands in einem heiligen Eichenhaine, wo die Priester (Σελλοί) die Orakel bald nach dem Rauschen der heiligen Eichen, bald nach dem Tone eherner Becken, welche vom Winde bewegt wurden, erteilten, nach Pouqueville bei dem heutigen *Proskynisis*. – Meton.: a) der dodonäische Eichenhain, Verg. ge. 1, 149. b) die dodonäischen Priester, Nep. Lys. 3, 2. – Dav.: A) **Dōdōnaeus,** a, um (Δωδωναῖος), dodonäisch, u. poet. für epirisch. B) **Dōdōnis,** nĭdis, Akk. nĭda, Vok. ni, *f.* (Δωδωνίς), dodonisch.

dōdrans, antis, *m.* (de u. quadrans; wobei $^1/_4$ des As fehlt, also) drei Viertel od. neun Zwölfteile (unciae) des röm. as (zwölfteiligen Ganzen), a) im allg., ex dodrante alqm heredem facere od. instituere, Nep. u. Suet. b) als Flächenmaß, aedificii, Cic.: iugeri, Liv. c) als Längenmaß, drei Viertel Fuß, eine Spanne, neun Zoll, quinque pedes et dodrans, Suet. Aug. 79.

dōdrantārius, a, um (dodrans), zu $^3/_4$ gehörig, tabulae d., die infolge der lex Valeria feneratoria eingeführten (die Schulden auf $^1/_4$ reduzierenden, sodaß $^3/_4$ verloren gingen) Schuldbücher, Cic. Font. 2.

dogma, mătis, *n.* (δόγμα), die Meinung, der Lehrsatz eines Philosophen (rein lat. decretum, nachaug. placitum), Cic. u. a.

Dŏlābella, ae, *m.*, ein röm. Familienname in der gens Cornelia, unter dem am bekanntesten: P. Cornelius Dolabella, Schwiegersohn des Cicero.

dŏlābra, ae, *f.* (dolo), eine Haue mit einem langen Stiele, eine Brechaxt, Pike, Liv. u. a.

dŏlentĕr, *Adv.* m. *Compar.* (doleo), schmerzlich, mit Schmerz, mit Betrübnis, mit Wehmut, Cic. u. a.

dŏlĕo, dŏlŭi, dŏlĭtūrus, ēre, Schmerzen haben. I) körperlich, v. Gliedern = schmerzen, wehe thun, pes, oculi, caput, latera, pulmones dolent, Cic.: dolent alci oculi, Cael. in Cic. ep.: auriculae collectā sorde dolentes, Hor. II) geistig, a) v. Pers. = Schmerzen-, Betrübnis empfinden, sich betrüben über etc., jmd. od. etw. bedauern, auch aufgebracht-, erzürnt sein über etc. (Ggstz. gaudere), laude alienā, Cic.: rapto Ganymede, Ov.: casum alcis, Cic.: alqm, Cic.: de alqo, Cic., od. de alqa re, Cic.: pro alqa re u. pro alqo, Sall. u. Sen.: ex alqa re u. ex alqo, Caes. u. Vell.: in alqa re, Cic. u. Eutr.: id *propter* quod dolet, Cic.: mit folg. *Infin.*, vinci, Hor.: mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, Cic. u. Caes.: mit folg. *quod* (weil, daß), Caes.: mit folg. *quia*, Luccei. in Cic. ep.: mit folg. *si*, Hor.: absol., Ter., Sall. u. a. b) v. Lebl. = schmerzen, wehe thun, kränken, leid thun, frigida dolet me aura, Prop.: dolet dictum, Ter.: tibi dolebit, Caecil. com. fr.: me hoc delictum admisisse in me, id mihi vehementer dolet, Ter.: *impers.*, cui dolet, meminit, Cic.: dolet mihi, *quod* tu nunc stomacharis, Brut. in Cic. ep.

dōlĭŏlum, i, *n.* (*Demin.* v. dolium), ein Fäßchen, Liv. u. a.

dōlĭum, ĭi, *n.*, ein Faß (früher von Thon, später von Holz, worin man den Most mehrere Monate gären und abhefen ließ, ehe man ihn auf Flaschen abzog), vinarium, Cato: picatum fictile, Col.: dolium a fundo pertusum, Liv.: musto dolia ipsa rumpuntur, Sen.: de dolio haurire, vom Fasse (den noch jungen Wein) schöpfen, Cic.

1\. **dŏlo,** āvi, ātum, āre, mit einem Hau- oder Schneidewerkzeug bearbeiten, behauen, beschlagen, robur, Cic.: stipes falce dolatus, Prop.: übtr., alcis caput lumbosque saligno fuste, mit dem Knüttel (Prügel) bearbeiten, Hor.: historiam, aus dem Gröbsten bearbeiten (Ggstz. perpolire), Cic. de or. 2, 54.

2\. **dŏlo** od. **dŏlōn,** ōnis, *m.* (δόλων), I) ein längerer od. kürzerer Stab mit einem kurzen spitzen Eisen, welches vermutlich in den Stab wie in eine Scheide zurückgestoßen werden konnte, eine Art Pike, Verg. Aen. 7, 664: eine Art Stilet, Stoßdegen, Suet. Cl. 13; Dom. 17: übtr., v. Stachel der Fliege (die ihn selbst prahlerisch dolo nennt), Phaedr. 3, 6, 3. II) das kleinste Segel nach dem Vorderteile des Schiffes zu, das Vordersegel, ital. *trinchetto* (bei günstigem Wind gebraucht), Liv. 36, 44, 3 u. 45, 1.

Dŏlōn, ōnis, Akk. ōna, *m.*, e. Trojaner, der sich nachts auf Kundschaft nach dem Lager der Griechen geschlichen hatte und dabei von Ulixes u. Diomedes ertappt u. getötet wurde, imbellis bei Ovid genannt, weil er sich ohne Kampf gefangen gab.

Dŏlops, lŏpis, *m.* (Δόλοψ), der Doloper, Plur. **Dŏlŏpes,** pum, (Δόλοπες), die Doloper, ein mächtiger Volksstamm in Thessalien, bei Homer am Flusse Enipeus, später am Pindus und zu Epirus gerechnet; ein Zweig derselben auch auf der Insel Scyrus im ägäischen Meere, berüchtigt als Seeräuber. – Dav. **Dŏlŏpia,** ae, *f.* (Δολοπία), das Land der Doloper.

dŏlŏr, ōris, *m.* (doleo), der Schmerz, die schmerzliche Empfindung. I) körperlich, corporis, Cic.: to-

tius corporis dolores, Cic.: d. capitis, Lucr. u. Quint.: pedum, articulorum, Cic.: laterum, Hor.: e dolore laborare, Geburtsschmerzen haben, Ter. II) geistig, mit u. ohne animi, **Schmerz, Betrübnis, Kummer, Wehmut, Unmut, Unwille, Ärger** u. dgl. (Ggstz. gaudium, voluptas), A) eig.: 1) im allg.: dolor coniugis amissae (über den Verlust der G.), Ov.: repulsae, Caes.: dolor ex civibus amissis, Liv.: d. muliebris, Liv.: liber, liberior, Unabhängigkeit in der Äußerung des Unwillens, freie, ungebundene Äußerung des Unwillens, Ter. u. Curt.: dolorem accipere alqā re u. ex alqa re, Cic.: dolorem suscipere, Cic.: dolorem capere in u. ab u. ex alqa re, Cic.: dolorem haurire, Cic.: in dolore esse, Cic.: dolorem alci facere od. efficere od. dare od. afferre, Cic.: dolorem commovere, Cic.: dolorem abicere od. deponere, Cic.: hoc est mihi dolori, Cic. 2) insbes.: a) **Kränkung**, quo dolore incensus, Nep.: quasi oblitteratā iam doloris memoriā, Suet.: bes. **Leiden-, Kränkung in der Liebe**, Prop. b) **Groll, innerer Grimm, der auf Rache sinnt, Rachegefühl, Erbitterung**, Cic. u. a.: dolore exarsit, Caes. B) meton.: 1) der Gegenstand, der Schmerz od. Betrübnis macht, Ov.: esse dolor potest, kann Schmerz bringen, Prop. 2) in der Rhetor. = πάθος, **leidenschaftlicher-, affektvoller-, dh. auch wehmütiger Ausdruck** od. **Ton**, Cic.

dŏlōsē, *Adv.* (dolosus), **trugvoll, trügerisch**, Cic. de off. 3, 61.

dŏlōsus, a, um (dolus), **trugvoll, trügerisch, täuschend**, mulier, Hor.: consilium, Cic.: cinis (weil sie Feuer verbirgt), Hor.

dŏlus, i, *m.*, die **List**, u. zwar: I) dolus malus als jurist. Ausdruck. = widerrechtliche, gesetzwidrige Handlung, wobei der Handelnde wußte, daß sie widerrechtlich sei, **absichtliche und böswillige Täuschung, Betrug**; Ter. u. Cic. II) prägn., A) **böswillige Täuschung, Betrug, Hinterlist, Arglist, Heimtücke**, Cic. u. a.: per dolum atque insidias, Caes. B) meton., das **Trugmittel, Täuschungsmittel**, von Netzen, Ov. hal. 26: subterranei doli, Flor. 1, 12, 9.

dŏmābĭlis, e (domo), **zähmbar**, Hor. u. Ov.

dŏmestĭcātim, *Adv.* (domesticus), **in Privathäusern**, Suet. Caes. 26.

dŏmestĭcus, a, um (domus), I) **zum Haus-, zur Familie gehörig, sie betreffend, häuslich, der Familie eigen, oft auch persönlich, mein eigen, Haus-, Familien-, Privat-** (Ggstz. publicus, forensis, alienus), parietes, Cic.: clades, Liv.: luctus, Cic.: officia, im häuslichen Kreise bethätigte, Cic.: res, Hauswesen, Phaedr.: u. res (Plur.), häusliche Angelegenheiten, Privatangelegenheiten, Cic.: vestis (Ggstz. forensis), Suet.: tempus, im Hause verbrachte (Ggstz. forense), Cic.: iudicium, die Meinung seiner Umgebung, Caes.: exempla, aus meinen eigenen Reden (Ggstz. aliena vel Latina), od. aus meiner eigenen Erfahrung, Cic.: poet., domesticus otior, zu Hause, Hor.: dh. homo domesticus, Cic., u. subst. bl. domesticus, Ov., ein Hausfreund, Familienglied: u. so Plur. subst. domestici, ōrum, *m.*, die Familienglieder, Hausgenossen, häusliche Umgebung, Cic., Liv. u. a.; oder das Hausgesinde, Suet.: aber qui tunc domesticus (unter den Haustruppen des Kaisers) militabat, Eutr.: subst. domestica, ōrum, *n.*, **häusliche Verhältnisse, Privatleben**, nec domesticis abstinebatur, Tac. II) übtr., **einheimisch, heimatlich, innerlich**, a) im eigenen Lande (Ggstz. externus, peregrinus, alienigena), res, Vell. u. Curt.: sermo, Landessprache, Curt.: bellum, Cic.: copiae rei frumentariae, **Proviant, den die Heimat darbietet**, Caes.: insidiae, Cic.: crudelitas, gegen Mitbürger, Cic.: testes, Cic.: hostis, im eigenen Lager (Ggstz. externus), Curt.: domestico (in seiner Heimat) summo genere erat, Nep. b) **innerlich = in der eigenen Brust wohnend**, Cic. Rosc. Am. 67.

dŏmĭcĭlium, ĭi, *n.* (domus), der **Wohnsitz**, die **Wohnung**, I) eig.: aliud domicilium, alias sedes parant, Caes.: domicilium collocare, Cic., od. constituere in alqo loco, Nep. II) übtr.: imperii, v. Rom, Cic.: superbiae, Cic.: huic verbo (*fideliter*) proprium domicilium est in officio, eigentliche Bedeutung, Cic.

dŏmĭna, ae, *f.* (dominus), die **Herrin vom Hause, als Gebieterin**, die **Wirtin, Hausfrau**, I) eig. u. übtr.: A) eig., Komik., Verg. u. a. B) übtr., die Herrin, Gebieterin, a) v. Göttinnen, zB. v. der Venus, Ov.: v. der Cybele, Verg. b) v. Damen aus dem kaiserl. Hause, Suet. c) v. der Geliebten, Tibull. u. a. Dichter. II) übtr., die **Herrin, Gewalthaberin** über ꝛc., sit sane Fors d. campi, Cic.: iustitia d. virtutum, Cic.

dŏmĭnans, antis, *PAdj.* (dominor), **herrschend**, Lucr. 3, 397; 6, 238. – subst., **dŏmĭnans**, der **Herrschende = der Gebieter, despotische Herrscher**, Tac. ann. 14, 56 u. (im Plur.) Auct. b. Alex. 32, 3. Tac. hist. 4, 74.

dŏmĭnātĭo, ōnis, *f.* (dominor), die **Herrschaft**, bes. die **Alleinherrschaft, Oberherrschaft, Obergewalt**, in einem vorher freien Staate verhaßt, dh. gew. = **Gewaltherrschaft, Zwingherrschaft, Despotie**, wie τυραννίς, unius, Alleinherrschaft, absolute Monarchie, Cic.: Cinnae, Cic.: crudelis, Cic.: regia vestra d. (Despotismus) in iudiciis et in omni re publica, Cic.: in vos u. in vobis, Sall. fr.: meton., Herrschaft = Herrscher, Flor. 1, 24, 3: Plur., Tac. ann. 12, 4 u. 13, 1. – übtr., dominatio regnumque iudiciorum (über die G.), Cic.: ne (fortuna) magnam nimis in nos habeat dominationem, Cornif. rhet.: rationis in (über) libidinem firma et moderata d., Cic.

dŏmĭnātŏr, ōris, *m.* (dominor), der **Beherrscher, Regent**, Cic. de nat. deor. 2, 4.

dŏmĭnātrix, trīcis, *f.* (Femin. zu dominator), die **Beherrscherin, Gebieterin**, caeca ac temeraria dominatrix animi cupiditas, Cic. de inv. 1, 2.

dŏmĭnātŭs, ūs, *m.* (dominor), die **Herrschaft**, bes. die **Alleinherrschaft, Oberherrschaft, Obergewalt, Gewaltherrschaft, Zwingherrschaft, Despotie**, Cic. (auch im Plur.): dominatum imperio tenere, mit wirklicher D. regieren, Nep.: dominatum occupare, Cic.: übtr., mit subj. *Genet.*, cupiditatum, Cic.: mit obj. *Genet.*, omnium rerum (über alle D.) potestas dominatusque, Cic.

dŏmĭnĭcus, a, um (dominus), **zum Herrn gehörig, herrschaftlich, des Herrn**, palatum, Sen.: libido, Sen. rhet.

dŏmĭnium, ĭi, *n.* (dominus), die **Herrschaft**, I) im engern Sinne, die Herrschaft über etwas als Eigentümer, der **Besitz**, das **Eigentum, Eigentumsrecht, dingliche Recht**, rerum, Val. Max.: rerum suarum, Vell.: proprium in rebus suis dominium habere, Sen. II) im weitern Sinne, 1) die **Herrschaft** über etw. als Herrscher (Gebieter), a) die **Herrschaft des Gewalthabers** (Königs ꝛc.), novum aucupantes dominium, Sen. b) übh. die

Herrschaft, Gewalt über etwas, omnia ista, in qua dominium casus exercet, Sen.: societas illi dominium omnium animalium dedit, Sen.: dh. Plur. meton. = Gebieter, dominia impotentissima, Sen. de vit. beat. 4, 4. 2) das Gastgebot, Gastmahl, dominia vestra, Cic. Verr. 3, 9.

dŏmĭnor, ātus sum, āri, (dominus), I) Herr sein, den Herrn spielen, herrschen, gebieten, Alexandriae, Cic.: in urbe, Verg.: in Italia, Vell.: Carthagine, Liv.: summā arce, Verg.: in suos, Cic.: in adversarios, Liv.: dominans in nobis deus, Cic.: in capite fortunisque hominum honestissimorum, Cic.: inter eos, Caes.: dominandi studium, das Streben, den Herrn zu spielen, Sall.: übtr. v. Lebl., inornata et dominantia nomina, die schmucklosen u. eigentlichsten Benennungen (im Ggstz. der tropischen), Hor.: dominatur libido, Cic.: haec una res in omni libero populo semper floruit semperque dominata est (hat die höchste Geltung gehabt), Cic.: quod unum in oratore dominatur, worin die Hauptstärke des Redners besteht, Cic. II) beherrscht werden, Poëta b. Cic. de off. 1, 139. – ☞ dominans *PAdj.* u. *Subst.*, s. S. 830 bes.

dŏmĭnus, i, *m.* (v. domus), I) der Herr, als Gebieter, Eigentümer, Eigner, Besitzer, Inhaber, A) eig.: 1) im allg.: aedificii, navis, Cic.: insularum, Suet.: equi, Suet. 2) insbes., der Hausherr als Gebieter (Ggstz. familia), Komik., Cic. u. a.: Plur. domini, die Herrschaft, Cic. B) übtr.: 1) der Herr = Oberherr, Gebieter, Chef, in alqm, Cic.: gentium, Cic.: rei, v. Richter, Cic. Insbes., a) Herr, als Titel großer und regierender Herren, wie der späteren Kaiser, Suet. Dom. 13. Phaedr. 2, 5, 14. b) Gebieter, v. Geliebten, Gatten, Ov. am. 3, 7, 11; met. 9, 466. c) als Begrüßungswort, wie unser mein Herr, s. Sen. ep. 3, 1. Suet. Cl. 21. d) (poet.) attribut., herrschaftlich, des Herrn, torus dominus, Ov.: manus dominae, Ov. 2) der Veranstalter von etw., a) = der Veranstalter der öffentl. Spiele, eines Schauspiels, Plaut. asin. prol. 3: eines Gladiatorenspiels, Cic. ad Att. 2, 19, 3. b) einer Auktion, Cic. Quinct. 50. c) eines Baues, der Bauherr (Ggstz. conductor, der Übernehmer eines Baues), Cato u. Vitr. d) (mit u. ohne convivii od. epuli) = der Veranstalter eines Gastmahls, der Wirt, Cic. u. a. II) übtr., der Herr, Gewalthaber über ꝛc., vitae necisque, Liv.: comitiorum dominum esse, Cic.: gravissimi domini, terror sempiternus et diurnus ac nocturnus metus, Cic.

dŏmĭporta, ae, *f.* (domus u. porto), die Hausträgerin, poet. v. der Schnecke, Poëta bei Cic. de div. 2, 133.

1. **Dŏmĭtiānus,** a, um, s. 2. Domitianus u. Domitius a. E.

2. **Dŏmĭtiānus,** i, *m.*, Sohn des Vespasian, Bruder des Titus, geb. 51 n. Chr., römischer Kaiser von 81 bis 96 n. Chr. – Dav. **Dŏmĭtiānus,** a, um, domitianisch, des Domitianus, October, als Geburtsmonat des Domitian, Suet.

Dŏmĭtius, a, um, Name einer plebej. röm. *gens*, mit den beiden Zweigen der Calvini u. Ahenobarbi. Bes. bekannt sind: Cn. Domitius Calvinus, 59 v. Chr. Volkstribun, 58 Prätor, 53 Konsul. Cn. Dom. Ahenobarbus, Konsul 122 und als solcher Besieger der Allobroger, streng als Censor 115. Cn. Dom. Ahenobarbus, als Volkstribun 104 Urheber der lex Domitia de sacerdotiis (wonach die Priesterstellen durch das Volk oder vielmehr durch 17 erloste Tribus vergeben werden sollten); als Censor Verfasser eines Edikts gegen die aufgekommenen latein. Rednerschulen. L. Dom. Ahenobarbus, Konsul 54, Anhänger u. Feldherr des Pompejus im Bürgerkriege. Cn. Dom. Ahenobarbus, Gemahl der Agrippina (Tochter des Germanikus), Vater des Kaisers Nero; und dessen Schwester Domitia, Gemahlin des Krispus Passienus. Domitia Lepida, Mutter der Messalina. Außerdem Cn. Domitius Carbulo, Bruder der Cäsonia, der Gemahlin des Kaisers Kaligula, unter Klaudius und Nero glücklicher Feldherr in Germanien und Armenien, berühmt als guter Redner. – *Adj.* = domitisch, gens, Suet.: familia, Vell.: via, von Dom. Ahenob. (dem Besieger der Allobroger) in Gallien erbaut, Cic.: u. dav. **Dŏmĭtiānus,** a, um, domitianisch, des (L.) Domitius, milites, Caes.

dŏmĭto, āre (*Intens.* v. domo), bezähmen, bändigen, elephantos, Plin.: boves, Verg.

dŏmĭtor, ōris, *m.* (domo), der Bezähmer, Bändiger, Bezwinger, Überwinder, equorum, Cic.: ferarum, Sen.: victor domitorque Persarum, Cic.: Germaniae, Vell.: armorum suorum, Cic.: belli externi, Tac. – v. lebl. Subjj., infinitae potestatis domitor ac frenator animus, Plin. pan.

dŏmĭtrix, trīcis, *f.* (Femin. zu domitor), die Zähmerin, Bändigerin, ferarum, Ov.: Epidaurus d. equorum, Verg.

dŏmĭtūra, ae, *f.* (domo), die Zähmung, Bändigung, Col. u. Plin.

dŏmĭtus, Abl. ū, *m.* (domo), die Zähmung, Bändigung, efficimus domitu nostro quadrupedum vectiones, Cic. de nat. deor. 2, 151.

dŏmo, muī, mĭtum, āre (δαμάω), zähmen, bezähmen, bändigen, bezwingen, überwinden, unterthänig (unterwürfig) machen, beluas, Cic.: gentes, Cic.: übtr., terram aratro, Verg.: alqd undis ferventibus, weich kochen, Ov.: spiritum, Hor.

domuitio, ōnis, *f.* = domum itio (was bei Cic. de div. 1, 68), die Rückkehr nach Hause, die Heimkehr, Trag. vet. bei Cornif. rhet. 3, 34.

dŏmuncŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. domus), ein Häuschen, Val. Max. u. a.

dŏmus, Genet. domūs u. (doch klass. nur als Lokativ) domi, *f.* (Stamm *ΔEM*, δέμ-ω, wov. auch δόμος), das Haus, I) eig. u. übtr.: A) eig., das Haus, der Palast, die Wohnung, der Wohnsitz (als Wohnung, Heimat und Sitz der Familie, sowie aedes als Gebäude), meretricia, Ter.: urbana, Vitr.: domus (Plur.) privatorum, Plin. ep.: domum aedificare, Cic.: alqm tecto et domo invitare, Cic.: intra domum (Ggstz. foris), Sen.: in domum alcis, in das Haus jmds. (als Gebäude, Lokal), Cic. u. a.: in domo alcis, in jmds. H., Nep. u. a.: ex domo, aus seinem H., Liv. – dh. a) adverbial, domi (alt domui), im Hause, zu Hause, daheim, (Ggstz. foris), Cic. u. a.: domi forisque, Cic.: intus domique, im Innern der Häuser, Cic.: domi meae (tuae, suae, nostrae) od. meae (tuae, suae, nostrae) domi, in meinem ꝛc. H., zu H. bei mir ꝛc., Komik., Cic. u. a.: ebenso alienae domi (domui), in einer fremden W., Cic.: domi Caesaris, im H. des C., Cic.: domum, nach Hause, ins Haus, in die Wohnung (Behausung), Cic. u. a.: so auch domum meam, suam u. dgl., Cic. u. a.: u. im Plur., alius alium domos suas invitant, Sall. (vgl. oben in domum alcis): domo, aus dem

Hause, von Hause, Komik., Cic. u. a. b) in der Umgangssprache, domi parta dignatio, selbst erworbene, Tac.: bonae domi artes, seine g. Eigenschaften daheim = seine persönlichen g. E. (Rechtsgelehrsamkeit), Tac.: domi habeo, domi est mihi, ich habe es selbst genug, »im Überfluß, bin selbst im Besitze, Ter. u. Cic.: so auch cuius domi nascuntur, der du es von selbst verstehst, Cic.: domum adducere alqm, jmd. an sich ziehen, Cic. B) übtr., die Wohnung, der Aufenthalt übh., der Vögel, Verg.: cornea, v. der Schale der Schildkröte, Phaedr.: marmorea, Grabmal, Tibull.: v. Labyrinth, Verg.: v. Wohnsitz der Götter, Verg. u. Ov.: der Schatten in der Unterwelt, Verg. II) meton.: A) das Haus = 1) die Hausgenossenschaft, Familie, das Geschlecht, Cic. u. a. 2) übtr., die philos. Schule, Sekte, Cic. u. Sen. B) das Haus = das Hauswesen, der Hausstand, domus ea, quae ratione regitur, Cic.: domus officia exsequi, das H. besorgen (von der Hausfrau), Tac. C) das Haus, die Heimat, das Vaterland, die Vaterstadt, im *Genet.*, *Dat.*, *Acc.* u. *Abl.*, domi splendidus, daheim im Vaterlande, Cic.: Vitellius domo Nuceria, Suet.: foris bella, domi seditiones, Liv.: parva sunt foris arma nisi est consilium domi, Cic.: domum (in die H.) reditio, Caes.: domum suam (in seine H.) reverti, Caes.: domo (aus der H.) profugus, Liv.: quid genus? unde domo? wo zu H.? Verg.: unde domo quisque sit quaere, Sen.: dh. domi militiaeque, im Kriege u. Frieden, Cic. u. a.: so auch militiae et domi, Ter. u. Sall., et domi et militiae, Cic., domique militiaeque, Liv., domi bellique, Sall., belli domique, Liv., domi vel belli, Cic., bello domique, domi belloque, Liv.: ne infelicior domi quam militiae esset, Liv.; vgl. noster populus in pace et domi imperat, Cic.

dōnārium, ii, *n.* (donum), das zur Gabe für die Götter Bestimmte, I) (im Plur.) das Weihgeschenk, Aur. Vict. Caes. 35, 7. II) als Ort, (im Plur.) poet. = der Ort, wo die Weihgeschenke dargebracht werden, d. i. Altar, Ov. fast. 3, 335: od. Tempel übh., Verg. ge. 3, 533.

dōnātio, ōnis, *f.* (dono), die Schenkung, abstr. u. konkr., Cic., Liv. u. a.

dōnātīvum, i, *n.* (dono), ein Geldgeschenk, welches unter den Kaisern bei außerordentlichen Veranlassungen an das ganze Heer Mann für Mann ausgeteilt wurde, ein Geschenk für die Soldaten (hingegen congiarium [s. d.] bes. eine „Spende an das Volk"), Suet. u. a.

dōnĕc, *Conj.* (verkürzt aus dem altertümlichen donicum), I) so lange als, zur Angabe, daß die Dauer der einen Handlung an die Dauer der andern geknüpft sei, nach ihr sich richte, mit dem Indikativ; aber bei kausaler Beziehung zwischen Haupt- u. Nebensatz mit dem Konj., Komik., Liv. u. a. II) so lange bis, bis daß, bis endlich, zur Angabe, daß die Handlung des Hauptsatzes bis zum Eintreten der Handlung im Nebensatze dauere, mit dem Indikativ; aber wenn das Ziel als ein gestrebtes, gewolltes, bloß als möglich gedachtes, überh. als unbestimmte Zukunft erscheint, mit dem Konj., Komik., Cic. u. a.: korresp. mit usque, Komik.: mit usque adeo, Cato: mit usque eo, Cic., od. eo usque, Liv.: mit in tantum, Col.

dōnicum, *Conj.*, altert. für donec (w. s.), Lucr. u. Nep.

dōno, āvi, ātum, āre (donum), I) (alci alqd) jmdm. etw. schenken, mit etw. ein Geschenk machen, u. übtr., etw. gleichs. als Geschenk überlassen, übergeben, gewähren, vergönnen, verleihen, A) im allg.: 1) eig.: alci munus, Cic.: praedam militibus, Caes.: Ggstz. regna donatis, adimitis, Liv. 2) übtr.: a) übh. schenken, überlassen, verleihen, gewähren, vergönnen, gestatten, mutis piscibus cycni sonum, Hor.: alci aeternitatem immortalitatemque, Cic.: quo nihil maius meliusque terris fata donavere, Hor.: poet., m. folg. *Infin.*, Verg. u. Hor. b) jmdm. etw. als Opfer darbringen, weihen, opfern, quidquid quaesierat ventri avaro, Hor.: meum caput Iunoni, Ov. c) etwas (jmdm. zu Liebe) fahren lassen, aufgeben, jmdm. etwas zum Opfer bringen, inimicitias rei publicae, Caes.: quae tibi donavi? Ov. B) insbes.: 1) eig., jmdm. eine Schuld oder die Verpflichtung zu einer Leistung schenken = erlassen, auf etwas Verzicht leisten, es fahren lassen, jmdm. etw. ersparen, mercedes habitationum annuas creditoribus, Caes.: alci aes alienum, Cic.: poenam, Sen.: alci causam, den Prozeß schenken, ersparen u. so die Strafe erlassen, Iustin.: negotium, die Sache od. den Streit um die Sache fallen lassen, Suet. 2) übtr., jmdm. zu Liebe, um jmds. willen ein Vergehen od. (gew.) dem Thäter eines Vergehens verzeihen, den Thäter begnadigen, ihm die Strafe erlassen, culpam gravem precibus suorum, Ov.: patrem filio, Iustin.: alqm memoriae patris, aus Rücksicht auf *rc.*, Iustin.: donari populo Romano, Liv. II) (alqm alqā re) jmd. mit etw. beschenken, cohortem militaribus donis, Caes.: equites insignibus donis, Liv.: alqm civitate, Caes.: mit allg. Präd.-*Acc.*, te pro hoc nuntio quid donem, Ter.

dōnum, i, *n.* (v. dare), die Gabe, das Geschenk des freien guten Willens (vgl. munus), I) im allg.: regale, Cic.: dona dotalia, Liv.: dona nuptialia, Cic.: dona naturae, Cic.: deorum dono atque munere, Cic.: dona dare, Ter. u. Nep. (u. so dona dando, zus. = durch Schenken, Sen.): donis militaribus amplissime alqm donare, Caes.: id dono datur atque accipitur, Sall. fr.: alqm od. alqd dono dare alci, Ter.: dono (zum Geschenk) emere eam (puellam) alci, Ter. II) insbes., a) das Weihgeschenk (ἀνάθημα), die Opfergabe, das Opfer, dona templi, Quint.: dona turea, Verg.: eius victoriae ergo Apollini dona dare, Nep.: dona deûm templis ferre, Ov.: dona magnifica Delphos ad Apollinem mittere, Cic. b) das Totenopfer, dona feralia od. ultima, Ov.: exstincto cineri sua dona ferre, Ov.

Dōnūsa (Dōnȳsa), ae, *f.* (Δονουσία), e. Insel im ägäischen Meere, östl. von Naxos, j. *Stenosa*.

Dōres, um, *m.* (Δωριεῖς), die Dorier, ein Hauptstamm der Griechen, anfangs am Olympus wohnend, zogen später in die Landschaft Doris am Öta, nach dem trojanischen Kriege in den Peloponnes u. nach Kleinasien u. gründeten Kolonien auf Kreta, Rhodos u. Sicilien. – Dav.: A) **Dōrĭcus**, a, um (Δωρικός), dorisch, u. poet. = griechisch übh.; dav. *Adv.* **Dōrĭcē**, dorisch. B) **Dōrienses** od. (richtiger) **Dōrenses**, ium, *m.*, die Dorier. B) **Dōris**, ĭdis u. ĭdos, Akk. ĭda, *f.* (Δωρίς), dorisch, subst., a) die Landschaft Doris in Nordgriechenland am Öta. b) die Tochter des Oceanus und der Tethys, Gemahlin des Nereus, Mutter der 50 Nereïden (Nereides): poet. (meton.) = das Meer. D) **Dōrius**, a, um (Δώριος), dorisch.

1) **Dōris**, s. Dores.

2) **Dōris**, ĭdis, *f.* (Δωρίς), aus Lokris, Gemahlin

des Dionysius I. von Syrakus, der sie u. die Aristomache an einem Tage heiratete.

Dōrius, s. Dores.

dormio, īvi od. ĭi, ītum, īre, **schlafen,** I) **eig.** (Ggstz. vigilare), ire dormitum, Komik. u. a.: dormientem excitare, Cic.: d. in cubiculo, Phaedr.: cum alqo, cum alqa, bei jmd. schlafen, Cic., Ov. u. a.: ex lassitudine artius, Cic.: ad lucem arte et graviter, Cic.: **im Passiv v. der Zeit, verschlafen werden,** nox est perpetua una dormienda, Catull. Sprichw., non omnibus dormio, **ich übe nicht** gegen alle **gleiche** Nachsicht, Cic. ep. 7, 24, 1: d. in aurem utramvis od. in aurem dextram, schlafen wie Hans ohne Sorgen, fest schlafen = unbesorgt sein, Ter. heaut. 342. Plin. ep. 4, 29, 1. II) übtr., **schlafen** = A) **unthätig sein,** beneficia dormientibus deferuntur, **im Schlafe** (d. i. ohne ihr Zuthun), Cic.: dormiet Venus, Prop. B) **unbekümmert sein,** Ter. u. Cael. in Cic. ep.

dormīto, āvi, āre (dormio), **Neigung zum Schlaf haben, schläfrig sein, einschlafen wollen, eben einschlafen,** I) eig.: dormitanti mihi epistula illa reddita, Cic.: velut dormitantes eos excitari, Quint.: poet., sub aurora, iam dormitante lucernā, einschlafend (= im Verlöschen begriffen), Ov. II) übtr., **träumen, die Hände unthätig in den Schoß legen, sich gehen lassen,** Cic., Hor. u. a.

dormītōrius, a, um (dormitor), **zum Schlafen gehörig, Schlaf-,** membrum, Plin. ep.: cubiculum, Plin. ep.

dorsum, i, *n.*, I) der **Rücken als erhabener Bestandteil** des tierischen Körpers vom Nacken bis zum After, der **Buckel** (hingegen tergum, der Rücken als Rückseite, Ggstz. frons), der **Menschen,** dorso graviora arma portare, Curt.: ipsa dorso eminet, Verg.: der **Tiere,** dorso onus subire, v. Esel, Hor.: dorsum demulcere (equis), Liv.: alqm in dorso suo insidere non pati (v. Pferde), Curt. II) übtr., **die buckelartige Erhöhung, der Rücken,** duplex (dentalium), der dopp. R. des Scharbaums, Verg.: bes. einer Lokal., speluncae, Verg.: immane, **Klippe, Riff im Meere,** Verg.: vadi, Sandbank, Verg.: saxeum, Steindamm, Plin. ep.: v. Bergen u. Felsen, editissimum, Plin. ep.: nemoris, Verg.: u. v. fortlaufenden Bergrücken, **der Kamm,** eius iugi, Caes.: iugum montis in angustum dorsum cuneatum, Liv.: d. montis Albani, Liv., Pyrenaei montis, Iustin.: iugum, quod eos montes perpetuo dorso inter se iungit, Liv.

Dŏrȳlaeum (Dŏrȳlāum), i, *n.* (*Δορύλαιον* u. *Δορυλάειον*), eine Stadt in Phrygien, nicht weit von der galatischen Grenze, am Flusse Thymbris (j. Pursak), j. *Eskischehr*. – Dav. **Dŏrȳlenses,** ĭum, *m.*, die Einw. von Doryläum, die Dorylenser.

dŏrȳphŏrŏs, i, Akk. ŏn u. um, *m.* (*δορυφόρος*), **der Speer-, Lanzenträger,** Name berühmter Statuen des Polyklet u. a. Künstler, Cic. u. a.

dōs, dōtis, *f.* (*δώς*), I) **die Gabe, die Mitgabe bei der Heirat, das Heiratsgut, die Mitgift,** filiarum dotes, Cic.: dotis tabellae, Ehepakten, Suet.: dotem dicere (alci) zusagen, Cic. u. a.: accipere pecuniam ab uxore dotis nomine, Caes.: dare dotes filiis de communi aerario, Nep.: filiae nubili dotem conficere non posse, Cic.: dh. anspielend, dos verborum, Cic. II) übtr., **die Gabe, Begabung = treffliche Eigenschaft, der Vorzug,** dotes corporis, corporis animique, Sen. u. Suet.: dotes ingenii, Ov., Vell. u. a.: dotes naturae fortunaeque, Plin. ep.

Dossennus, i, *m.*, Name eines stehenden burlesken Charakters in den Atellanen, mit dem Attribute der Weisheit oder des pfiffigen Charlatans, Hor.

dōtālis, e (dos), **zur Mitgabe (Mitgift) gehörig,** praedium, Cic.: dona, Liv.

dōtātus, a, um (dos), I) **reichlich-, wohl ausgestattet,** Aquilia, Cic.: coniunx, Hor. II) **übtr., gehörig ausgestattet, -begabt,** Chione dotatissima formā, Ov.

dōto, āvi, ātum, āre (dos), **aussteuern, ausstatten,** filiam, Suet.: sanguine Troiano dotari, Verg.

drachma, ae, *f.*, Genet. Plur. auch drachmûm (*δραχμή*), die **Drachme,** I) eine **griechische Münze** vom Wert eines römischen denarius, Cic. u. a. II) ein **Gewicht,** 1/8 uncia = 1/96 as, Plin. u. a. – ☞ Gedehnte Form **drachŭma,** Enn. tr. fr. u. Komik.

1. **drăco,** ōnis, *m.* (*δράκων*), der **Drache,** I) eig., bei den Griechen und nach ihnen bei den Römern jede größere Art unschädlicher Schlangen, auch als Haustiere, bes. als Spielzeug gehalten, Cic. u. a. II) meton.: A) **der Drache, ein nördliches Gestirn** (rein lat. anguis u. serpens gen.), Cic. de nat. deor. 2, 106 *sq.* B) ein schlangenförmiges Gefäß, in dem man Wasser heiß machte, der Drache, Sen. nat. qu. 3, 24, 2.

2. **Drăco,** ōnis, *m.* (*Δράκων*), der strenge Gesetzgeber der Athener.

drăcōnĭgĕna, ae, *c.* (draco u. gigno) = *δρακοντογενής*, **von Schlangen erzeugt, drachenentstammt,** urbs, v. Theben, (weil sie Kadmus mit den aus den gesäten Schlangenzähnen entsprossenen Männern erbaut hat), Ov. fast. 3, 865.

Drancae od. **Drangae,** ārum, *m.* (*Δράγγαι*), eine Völkerschaft in der von ihnen benannten Provinz Drangiana (*Δραγγιανή*, jetzt „Sedjestân od. Seistan" in „Kabulistan") im Innern des alten persischen Reichs.

Drĕpănum, i, *n.* (*Δρέπανον*) u. **Drĕpăna,** ōrum, *n.* (*Δρέπανα*), eine Stadt auf der westl. Küste Siciliens, jetzt *Trapani*. – Dav. **Drĕpănitānus,** a, um, drepanitanisch, aus Drepanum; Plur. subst., **Drĕpănitāni,** ōrum, *m.*, die Einw. von Drepanum, die Drepanitaner.

1. **drŏmăs,** mădis (*δρομάς*), **laufend,** in der Verbindung **drŏmăs cămēlus,** das **Dromedar,** Curt. 5, 2 (8), 10: u. so cameli, quos appellant dromadas, Liv. 37, 40, 12.

2. **Drŏmăs,** mădis, *f.* (*δρομάς*, die Läuferin), Hundename, Ov. met. 3, 217.

Drŏmŏs, i, *m.* (*δρόμος*), eig. der Lauf; meton. die Laufbahn, Rennbahn, die Ebene bei Sparta, wo die Jugend sich im Laufen übte.

Drăentia, ae, *m.*, Fluß in Gallia Narbon., der in die Rhone fließt, j. *Durance*.

Drŭidae, ārum, *m.* u. **Drŭides,** um, *m.* (*derwydd* od. *dryod*, altbritisch = „weiser Mann"), die **Druiden, die Priesterkaste der alten Kelten,** Form -dae, Cic. de div. 1, 90. Tac. ann. 14, 30 u. hist. 4, 54: Form -des, Caes. b. G. 6, 13 *sqq.*: Form **Drȳĭdae,** Suet. Cl. 25.

Drūsus, i, *m.*, Beiname eines Zweiges der gens Livia u. einiger Claudii, von denen hier zu nennen sind: M. Livius Drusus, der Oheim des Kato Uticensis, in seinem eigenen Hause von Q. Varius ermordet, weil er mehrere der gracchischen Gesetze zu erneuern suchte. Nero Claudius

Drusus, Sohn der Livia Drusilla u. des Tib. Klaudius Nero. – Dav.: A) **Drūsiānus** u. **Drūsīnus**, a, um, drusianisch u. drusinisch, fossa, der vom gen. Nero Klaud. Drusus geführte Kanal, der die alte Yssel mit der neuen verband, Tac. u. Suet. B) **Drūsilla**, ae, *f.*, weibl. Name in der drus. Familie, unter dem bes. bekannt sind: a) Livia Drusilla, s. Livius. b) Tochter des Drusus Germanicus, Schwester und Konkubine des Kaligula.

Dryădes, um, s. Dryas.

Dryantīdēs, ae, *m.* (*Δρυαντείδης), des Dryas Sohn, d. i. Lykurgus, König in Thracien.

1. **Dryās**, antis, Akk. anta, Vok. a, *m.*, Sohn des Mars u. Bruder des Thrakiers Thereus, war an der kalydonischen Schlacht sowie am Kampfe der Lapithen gegen die Centauren beteiligt, Ov.

2. **Dryăs**, ădis, Akk. Plur. ădas, *f.* (Δρυάς), eine Baumnymphe, Waldnymphe, öfter Plur. Dryades, Verg. u. a. Dichter.

Dryĭdae, s. Druidae.

Dryops, ŏpis, *m.* (Δρύοψ), ein Dryope, Plur. **Dryŏpes**, um, *m.* (Δρύοπες), die Dryopen, ein pelasgischer Volksstamm, welcher zuerst ein kleines Land am Öta in der Gegend des Spercheios in Thessalien bewohnte, von da in den Peloponnes zog und von dort vertrieben sich in Messenien niederließ.

duālis, e (duo) = *δυϊκός*, von zweien, in der Gramm., dualis (numerus), der Dual, Quint. 1, 5, 42: u. quod (*δυϊκόν*) vocant duale, *ibid.*

duŏ-pondō, *neutr. indecl.*, zwei Pfund, Quint. 1, 5, 15.

dŭbiē, *Adv.* (dubius), schwankend, I) subjekt. = in schwankender Haltung, sich bedenkend, zweifelnd, unentschieden, unschlüssig, d. gaudet, Ov.: inter confessum dubie dubieque negantem, halb geständig, halb leugnend, Ov.: dah. nec od. haud d., unbedenklich, ohne Bedenken, Ov. u. Liv. II) objekt. = zweifelhaft, ungewiß, potest accĭdere, ut aliquod signum dubie datum pro certo sit acceptum, Cic.: ut splendor eius d. ac parum luceat, Sen.: dah. non (nec) od. haud dubie, unzweifelhaft, ohne Zweifel, zweifelsohne, unstreitig, unbedingt, non d., Cic. u. a.: nec d., Liv. u. a.: haud d., Sall. u. a.

dŭbiĕtās, ātis, *f.* (dubius), der Zweifel, das Bedenken, Eutr. 6, 19, 2.

dŭbitābilis, e (dubito), zweifelhaft, Ov. met. 1, 223 u. 13, 21.

dŭbitantĕr, *Adv.* (dubito), I) zweifelnd, Cic. de inv. 2, 10. II) mit Bedenken, zaudernd, Cic. Brut. 87: non d., Asin. Poll. in Cic. ep. 10, 31, 2. Auct. b. Alex. 14, 3. Val. Max. 3, 2. ext. 6.

dŭbitātio, ōnis, *f.* (dubito), I) der Zweifel, die Ungewißheit, a) im allg.: res habet dubitationem, Cic.: sine ulla dubitatione, ohne alle Ungewißheit = mit völliger Gewißheit, ganz entschieden, Cic.: m. subj. *Genet.*, omnium, Cic.: m. obj. *Genet.*, adventus legionum, Caes.: iuris, Cic.: m. *de* u. Abl., ilia Socratica dub. de omnibus rebus, Cic.: m. Verben verb. m. folg. Relativsatz: si quando dubitatio accĭdit, quale sit id, de quo consideretur, Cic.: bei vorhergeh. Negation m. folg. *quin* u. Konj., hic locus nihil habet dubitationis, quin etc., Cic.: nulla dubitatio fuit, quin etc., Liv.: u. extra dubitationem est m. folg. *Acc.* u. *Infin.*, z. B. legem esse, Quint. b) als Redefig., wenn der Redner thut, als sei die Sache so groß, daß er keine Worte finde, und nicht wisse, wo er anfangen solle, Cornif. rhet. 4, 40. II) das Bedenken, die Bedenklichkeit, Unschlüssigkeit, das Zaudern, Cic. u. a.: dubitatio crucis, Bedenklichkeit wegen Anwendung der Kreuzigung, Hinhaltung, Aufschub der Kr., Cic.: u. so dub. belli, Cic.: sine ulla dubitatione, ohne alle Bedenklichkeit, ohne allen Anstand, Cic.: ebenso sine dubitatione, Cic. u. a.; u. nullā interpositā dubitatione, Caes.

dŭbito, āvi, ātum, āre (dubius), zwischen zweien-, nach zwei Seiten hin- und herschwanken, I) in der Überzeugung = über etw. ungewiß sein, an od. über etw. zweifeln, Zweifel hegen, etw. in Zweifel ziehen, bezweifeln, sich bedenken (besinnen), bedenklich sein, noch überlegen, a) eig., absol., Cic. u. a.: ne dubita, Verg.: m. *de* u. Abl., de tua erga me voluntate, Cic.; u. *impers.*, de armis dubitatum est, Cic.: mit allg. *Acc.*, haec, Cic.: quod nemo dubitat, Nep.: im Passiv m. *Nom.*, quod dubitari posset, Cic.: ne auctor dubitaretur, Tac.: m. folg. Relativsatz, non dubito, quid etc., Cic.: mit folg. Fragesatz, utrum ... an etc., Cic. u. a. (über dubito an s. an *no*. I, 2): dubitari potest m. folg. *quin* u. Konj., Sen. rhet.: non dubito mit folg. *quin* u. Konj., Cic. u. a.; m. folg. *Acc.* u. *Infin.*, Cic. fil., Nep., Liv. u. a. b) übtr., v. Lebl., unsicher sein, schwanken, manus dubitat, Quint.: fama dubitat, Flor. II) im Entschlusse = unschlüssig sein, anstehen, Bedenken tragen, sich noch bedenken, sich noch besinnen, zaudern, a) eig., absol., non dubito, Caes.: quid dubitas, Caes.: mit folg. *Infin.*, Cic. u. a.: non dubito m. folg. *Infin.* od. m. folg. *quin* u. Konj., Cic. u. a. b) übtr., v. Lebl., schwanken, unentschlossen sein, unschlüssig sein, dubitavit aciei pars, Sall. fr.: fortuna dubitat, schwankt (euphemist. = ist uns entgegen), Liv.

dŭbius, a, um (duo), zwischen zweien-, nach zwei Seiten hin schwankend, I) subjektiv: A) in der Überzeugung = ungewiß, zweifelhaft, zweifelnd, in Zweifel stehend, Cic. u. a.: dubius sum (stehe in Zweifel), quid faciam, Hor.: mit *Genet.*, animi, Verg. u. a.: mentis, Ov.: sententiae, Liv.: consilii, Iustin.: haud dubius m. folg. *quin* u. Konj., Liv. 25, 24, 8, m. folg. *Acc.* u. *Infin.*, Liv. 5, 38, 4. B) im Entschlusse = schwankend, unschlüssig, unentschlossen (Ggstz. firmus), Sall. u. a. C) in Gesinnung u. Benehmen schwankend = zweideutig, unzuverlässig, socii (Ggstz. fideles), Liv.: se dubium mediumque partibus praebere, Vell.: *in* nonnullos amicos dubius, Eutr. II) objektiv: A) woran od. wobei man ungewiß od. unschlüssig ist = ungewiß, unsicher, zweifelhaft, unbestimmt, unentschieden (Ggstz. apertus, certus, confessus), a) im allg.: genus causae, Cic.: victoria, Caes.: auctor, Ov.: socii, Liv.: dubiae crepuscula lucis, die D. des Zwielichts, Morgendämmerung, Ov.: nox, Abendzwielicht, Abenddämmerung, Ov.: caelum, trübe W., Ov.: lanugo, zweifelhaft, ob noch Flaum od. schon Bart, Ov.: sequitur annus haud dubiis consulibus, das entschiedene K. hatte, Liv.: ut haud dubius (unzweifelhaft) praetor esset, si etc., Liv.: non est dubium, quin (daß 2c.) od. quin non (daß nicht), Ter. u. Cic.: haud dubio, da es nicht zweifelhaft war, Liv.: *neutr.* subst. (aber nur mit *Praep.*), in dubium vocare od. revocare, in Zweifel ziehen, -setzen, zweifelhaft machen, Cic.: in dubio est animus, Ter.: fides tua venit mihi in dubium, Cic.: sine dubio, Cic., od. procul dubio, Liv., ohne Zweifel: poet., dubium (= *de quo dubium erat*) iustitiā validisne potentior armis,

Ov.: dubium pius an sceleratus Orestes, Ov. b) prägn., dubia cena, eine Mahlzeit, bei der wegen des Überflusses an Speisen die Wahl schwer hält, ein reiches, mit den verschiedensten Speisen versehenes Mahl, ein „verwirrendes Speisengewühl" (Voß), Ter. Phorm. 342 u. (nach Terenz) Hor. sat. 2, 2, 77. B) meton., bedenklich, gefährlich, mißlich, a) der örtlichen Beschaffenheit nach, mons erat ascensu dubius, Prop.: quae (loca) dubia nisu videbantur, Sall. b) dem Ausgange nach, res (Lage) d., Sall. u. a.: tempora d. (Ggstz. t. secunda), Hor.: *neutr. Sing.* subst., m. *Praep.*, in dubium devocare, in eine mißliche Lage-, aufs Spiel setzen, Caes.: in dubium venire, in Gefahr kommen, Ter.: u. so in dubium futurum esse, Ov.: in dubio esse, in Gefahr schweben, auf dem Spiele stehen, Ter. u. a. c) poet. übtr., in Gefahr schwebend, bedenklich, aeger, Ov.: navis, Ov.

dŭcātus, ūs, *m.* = ἡγεμονία, die Feldherrnwürde, Anführerstelle, das Kommando, Suet. u. Liv. epit.

dŭcēnārius, a, um (duceni), zweihundert enthaltend, pondus, 200 Pfund, Plin.: iudex, aus solchen Bürgern gewählter, die 200000 sestertii im Vermögen haben, über Kleinigkeiten richtend, etwa „Bagatellenrichter", Suet.: procurator, 200000 sestertii Gehalt habend, Suet.

dŭcēni, ae, a (*Distrib.* v. ducenti), je zweihundert, Liv. u. a.

dŭcentēsimus, a, um (ducenti), der zweihundertste; subst., **dŭcentēsima**, ae, *f.*, ein halbes Prozent, als Abgabe, Tac. u. Suet.

dŭcenti, ae, a (duo u. centum), I) zweihundert, Cic. u. a. II) übtr., für eine unbestimmte große Zahl, Catull. u. a.

dŭcentiens (ducentiēs), *Adv.* (ducenti), I) zweihundertmal, Cic. u. a. II) für eine unbestimmte große Zahl, Catull. 29, 14.

dūco, duxi, ductum, ĕre, das deutsche ziehen, einerseits im Ggstz. von traho, also duco = ziehen, andererseits im Ggstz. von ago (in der Grundbedeutung „treiben"), also duco = der Herde vorangehen, sie führen (vgl. dux, „Herzog", der das Heer zieht = anführt). Also:

I) ziehen, A) im allg.: frena manu, Ov.: navem per adversas undas, stromaufwärts, Ov. B) insbes.: 1) ziehend weiter bewegen, schleppen, nachschleppen, capellam, Verg.: poet., sidera crinem ducent, Verg. 2) anziehen, an sich ziehen, a) eig.: ferrum (v. Magnet), Prop.: ducere remos, rudern, Ov.: dh. prägn., annehmen, bekommen, colorem, sich färben, Verg.: formam, Ov.: cicatricem, Liv.: rimam, Ov. b) übtr.: α) anziehen = reizen, fesseln, ergötzen, fabellarum auditione ducuntur, Cic: ducit uterque color, Prop. β) hinreißen, verführen, errore duci, Cic. γ) zu etwas bringen, bewegen, me ad credendum tua ducit oratio, Cic.: caritate patriae ductus, Nep. 3) einziehen, in sich ziehen, aëra spiritu, Cic.: frigus ab umbra, Ov.: poet., somnos, schlafen, Verg.: prägn., in vollen Zügen trinken, pocula Lesbii, Hor.: nectaris sucos, Hor. 4) herausziehen, ferrum vaginā, Ov.: sortes, Cic.: prägn., alqd od. alqm sorte, Cic.: poet., fletum, Gestöhn aus der Brust hervorstoßen, Prop.: verba longā morā, Worte hervorstammeln, Prop. 5) ziehend verfertigen, machen, ziehen, bilden, aufführen, ducere parietem, Cic.: fossam, Caes.: fossam longius (weiter), Plin. ep.: murum, Liv.: vallum ex castris ad aquam, Caes.: ocreas argento, Verg.: vivos de marmore vultus, Verg.: multas figuras, Ov.: litteram in pulvere, Ov.: lineam, Quint.: alapam alci, ziehen (= geben), Phaedr.: orbem (einen Kreis), Sen. 6) Fäden eines Gespinstes ziehen, subtemen ductum inter stamina, durch die Fäden des Aufzugs durchgezogen, Ov.: lanas (beim Krämpeln), Ov.: stamina (beim Spinnen), Tibull. u. Ov.: u. so fila sequentia, Ov.: poet. übtr., v. Dichter, abspinnen, machen, carmina, versus, Ov.: epos, Hor. 7) = *producere*, ziehen, dehnen, nur übtr.: a) hinbringen, zubringen, aetatem in litteris, Cic.: vitam, Verg.: noctem, Prop. b) hinausziehen, in die Länge ziehen, verzögern, tempus, Cic.: bellum, Cic.: bellum longius od. in hiemem, Caes.: prägn., alqm diem ex die, jmd. einen Tag nach dem andern hinhalten, Caes. 8) verziehen, verdrehen, os, Cic. u. Quint. 9) = *deducere*, herziehen; nur übtr., a) ableiten, herleiten, hernehmen, nomen ex alqa re, Cic.: principium ab alqo, Cic.: genus ab alqo, Ov. u. Curt.: originem ab alqo, Hor.: belli initium a fame, Cic.: initia causasque ex alqa re, Cic.: etymologisch, ab eundo nomen (Iani) est ductum, Cic.: quod (nomen) utrumque a Graeco est ductum, Quint. b) anfangen, ab eodem verbo ducitur saepius oratio, Cic. 10) rechnen, berechnen, in Rechnung bringen, anschlagen, nonaginta medimnûm milia duximus, Cic.: fenus quaternis centesimis, Cic.: non duco in hac ratione eos (oratores), quibus etc., ich rechne die hier nicht mit, welche ꝛc., Cic. – dh. übtr.: a) unter etw. rechnen, zählen, alqm in hostium numero, Caes.: alqm loco affinium, Sall.: alqd in malis, Cic. b) für etw. halten, achten, erachten, alqd parvi, Cic.: pluris, Cic.: pro nihilo, Cic.: laudi, vitio, Ter.: alqm despicatui, verachten, Cic.: m. dopp. *Acc.*, alqm tantā poenā dignum, Nep.: ea numquam timenda, Cic.: omnia bello potiora, Sall.: u. mit *esse*, qui se regem esse ducebat, Cic.: illa ficta esse ducimus, Cic.: dh. duci häufig = für etw. gelten, ut omnium opinione victor duceretur, Nep.: quae laude digna ducuntur, Nep.: continentis (als Zeichen eines Enth.) debet duci m. folg. *Infin.*, Nep.: laudi ducitur (es wird zum L. angerechnet) m. folg. *Infin.*, Nep. c) rationem ducere, s. ratio *no.* II, B, 1, b.

II) = führen, A) im allg.: a) v. Pers.: loro (am Riemen) ducere equum, Liv.: alqm ante currum, Liv.: alqm secum hinc extemplo domum, Ter.: alqm ad alqm, Ter.: alqm per omnia, Verg.: principes obsidum loco, Caes.: difficile iter, vix quā singuli carri ducerentur, Caes.: dh. se ducere a Gadibus, sich fortdrücken, Asin. Poll. in Cic. ep. b) v. Lebl.: iter ducit ad urbem, Ov.: quo via ducit, Verg. B) insbes.: 1) als publiz. *t. t.*, jmd. vor Gericht, ins Gefängnis, zur Bestrafung (zum Tode ꝛc.) führen, abführen, alqm in ius, Liv., in carcerem, in vincula, Cic., Liv. u. a.: alqm ad mortem, Cic., ad supplicium, Suet.: alqm (ohne in carcerem od. ad mortem), Cic. u. a. 2) als milit. *t. t.*: a) (v. Feldherrn) die Truppen wohin führen, marschieren-, rücken lassen, exercitum Uticam in fines Suessionum, Caes.: cohortes ad munitiones, Caes.: recto itinere exercitum ad eos, quos etc., Liv.: absol., marschieren, rücken (v. Feldherrn), ad castra hostium, Liv.: in Etruriam, Liv.: adversus Croesum in Lydiam, Curt.: contra hostes, Liv.: u. vorausmarschieren, an der Spitze marschieren (v. den Soldaten), pars equitum ducebant, Tac. b) prägn. (v. Anführer), ein Heer, eine

Heeresabteilung **anführen, befehligen,** exercitum, Cic.: ordinem, Centurio sein, Cic.: primum pilum, Caes.: dh. übtr., familiam, der (die, das) Vornehmste (Erste) sein, Cic.: classem, der oberste der Klasse sein, Quint. 3) uxorem d. domum, eine **Gattin heimführen, heiraten,** v. Manne, Komik.: u. so d. uxorem (als G.) alcis filiam, Cic.: d. in matrimonium alcis filiam, Caes.: u. bl. d. alqam, Ter. u. Cic.: coniuges ducunt, sie heiraten, Iustin. 4) jmd. **bei der Nase herumführen, aufziehen, zum besten haben,** Komik., Prop. u. Ov. 5) als *t. t.* der Wasserbauk., **führen, leiten,** aquam non longe a villa, Cic.: aquam per fundum alcis, Cic.: aquam in urbem, Liv. 6) **herzuführen, herbeiführen,** nigras pecudes, Verg.: übtr., soporem, Tibull. 7) **mit (sich) nehmen,** uxorem in convivium, Nep.: alqm secum, Cic., alqm secum ex Ionia, Nep.: poet., duxit sua praemia victor, nahm mit sich = bekam, Ov. 8) **aufführen,** alci funus, ein **Leichenbegängnis halten,** Cic.: materno cineri pompam, Ov.: choros, Hor. – ☞ Parag. Infin. Präs. Pass. ducier, Ter. eun. 572.

ducto, āvi, ātum, āre (*Intens.* v. duco), **führen, mit sich führen,** a) übh.: α) Lebl.: restim ductantem saltare = cordacem ducere (s. cordax), Ter. adelph. 752. β) Pers.: equites (Hispanienses) in exercitu, Sall. b) als milit. *t. t.*, **führen, marschieren lassen,** exercitum per saltuosa loca, Sall. c) **anführen, befehligen,** exercitum, Sall. u. Tac. d) d. alqam, **eine Konkubine heimführen, mit sich führen,** Komik.

ductŏr, ōris, *m.* (duco), **der Führer,** a) übh., leonis, Lucr.: itineris, Liv. b) als milit. *t. t.* = der **Anführer,** ductores nostri, Heerführer, Cic.: d. Danaûm, Lucr.: ordinum, e. Centurio, Liv.: classis, Ov.: übtr., d. apium, Königin, Verg.

ductŭs, ūs, *m.* (duco), I) **das Ziehen, der Zug,** A) eig.: 1) im allg.: litterarum, Quint.: oris, Gesichtszug, Cic. 2) insbes., das Ziehen = die Aufführung, muri, Cic. de rep. 2, 11. B) übtr.: 1) **die durchlaufende Verbindung, der innere Zusammenhang** (eines Theaterstücks), Quint. 4, 2, 53. 2) (= *circumductio*) **die Periode,** Quint. 9, 4, 30. II) **die Führung,** 1) im allg., **die Leitung,** aquae, Wasserleitung, Cic. u. a. 2) insbes., **die Anführung, das Kommando,** Cic. u. a.

dūdum, *Adv.* (st. diu-dum, wo dum die Gegenwart bezeichnet), I) **vor einer Weile, vorher, früher, vorhin, vor kurzem,** mit verstärktem Begriffe **schon vorher, schon früher, vorhin schon,** Komik, Cic. u. a.: iam dudum, alsbald, sofort, Verg., Ov. u. a. II) zur Bezeichnung der Dauer in der Zeit, **lange Zeit, lange,** quam d., wie lange, Komik. u. Cic.: iam d., schon lange, schon seit einiger Zeit, Komik., Cic. u. a.

duellum, i, *n.*, altlat. = bellum, Komik., Hor. u. a. Dichter, u. in Gesetzesformeln bei Cic. u. Liv. (domi duellique).

duellicus, a, um, altlat. = bellicus, Lucr. 2, 662.

Duilius (Duillius od. **Duellius),** a, um, Name einer römischen *gens*, aus der am bekanntesten C. Duilius, der 261 v. Chr. einen Sieg über die Karthager erfocht, zu dessen Andenken die columna rostrata errichtet wurde, mit einer Inschrift, von der eine Nachbildung aus der Zeit des Kaisers Klaudius sich zum Teil erhalten hat.

duim, is, it, duint, s. do am Ende ☞.

dulcē, *Adv.* (dulcis), **süß, angenehm,** d. loquens, Hor.: *Compar.* u. *Superl.*, s. dulciter.

dulcēdo, dĭnis, *f.* (dulcis), I) **die Süßigkeit, der süße Geschmack,** aquarum, Lucr.: sanguinis, Ov.: fructus, Col. II) übtr., a) obj., **die Süßigkeit, Lieblichkeit, die Annehmlichkeit, der Reiz, Zauber,** absol., Cic. u. a.: orationis, Cic., gloriae, Cic.: irae (der Rache), Liv. b) subj., **der Reiz, die Lust, Begierde, das Verlangen,** mit subj. *Genet.*, aliqua faucium dulcedo, Gaumenkitzel, Sen.: mit obj. *Genet.*, praedae, Iustin.: bibendi, Curt.: ex alienis fortunis praedandi, Liv.

dulcesco, ĕre (dulcis), **süß werden,** uva maturata dulcescit, Cic. de sen. 53.

dulcicŭlus, a, um (*Demin.* v. dulcis), **etwas-, ziemlich süß,** potio, Cic. Tusc. 3, 46.

dulcis, e (Stamm DULC, griech. *ΔΛΥΚ*, woraus *γλυκύς*), **süß, lieblich** von Geschmack (Ggstz. amarus), I) eig.: mel, Plaut.: vinum, Hor.: aqua, Lucr. (Ggstz. salsae undae) u. Auct. b. Alex.: unda (Ggstz. unda marina), Ov.: olivum, frisches Öl, Hor.: sapor d., Hor.: dulcior uvā maturā, Ov. – subst., a) **dulcē,** is, *n.*, **etwas Süßes, eine Süßigkeit** (Ggstz. amarum), v. Getränken, Ov. b) **dulcia,** ĭum, *n.*, **das Süße, die Süßigkeiten** (Ggstz. amara, acida), Cic. u. a. II) übtr.: A) **süß = anziehend, angenehm, lieblich,** nomen, orator, Cic.: somnus, Verg.: sopor, Hor.: lucrum, Ov.: quibus libris nihil potest esse dulcius, Cic. B) insbes., **liebevoll, freundlich gesinnt, freundlich, gefällig, zärtlich,** Ggstz. acerbus, Cic., Ggstz. amarus, Plaut.: conviva, ein heiterer, Prop.: amicus, Cic. u. Hor.: amicitia remissior esse debet et dulcior, Cic.: u. in Anreden, **süß,** dulcis amice, Hor.: dulcissime frater, Cic.: dulcissime rerum, Hor.

dulcĭtĕr, *Adv.* m. *Compar.* dulcius, *Superl.* dulcissime (dulcis), **süß, angenehm, lieblich,** Cic. u. a.

dulcĭtūdo, dĭnis, *f.* (dulcis), **die Süßigkeit,** Cic. de or. 3, 99.

Dulgubnii, ōrum, *m.* (*Δουλγούμνιοι*), germanische Völkerschaft um den Fluß Aller.

Dūlichium, ĭi, *n.* (*Δουλίχιον*), poet. Nbf. **Dūlichia,** ae, *f.*, Insel des ionischen Meeres, eine der Echinaden (j. *Curzolari*), südöstlich von Ithaka, zum Reiche des Ulixes gehörig, jetzt (wahrsch. durch Anschwemmung) mit dem Festland verbunden. – Dav. **Dūlichius,** a, um, dulichisch, poet. für ulixëisch, rates, Verg.: dux, Ulixes, Ov.: palatum, der Genossen des Ulixes, Ov.

dum, I) *Adv.*, eig. = **für jetzt,** enklitisch mit andern Wörtern verbunden als: a) mit den Wörtern non, nullus, haud, vix etc., **noch,** nondum, **noch nicht,** Cic.: so auch hauddum, Liv.: necdum, Liv., oder nequedum, Cic.: neque dum satis, **noch nicht genug,** Cic. fr.: nullusdum, nulladum etc., **noch keiner** rc., Liv.: vixdum, **kaum noch,** Cic.: nihildum, **noch nichts,** Cic. u. Liv.: nedum, **geschweige denn,** Cic. b) mit dem *Imperat.*, nun, **doch noch,** age dum, Komik., Cic. u. a.: agite dum, Liv.: ades dum, bleib' für jetzt (doch noch) da, Ter.: itera dum, Cic.: dic dum, Ter.: facito dum, Ter.: so auch ehodum, höre doch, Ter. c) mit qui, **wie,** qui dum? wie so? Ter. II) *Conj.*: 1) **in-, während der Zeit daß, während, indes, indem,** zur Angabe der Gleichzeitigkeit zweier Handlungen oder des Eintretens einer Handlung während der Dauer einer andern, gew. mit dem Indikativ; in der *oratio obliqua* u. in Absichtssätzen mit dem Konjunktiv, Cic. u. a. 2) **so lange als,** zur Angabe, daß die Dauer der einen Handlung an die

Dauer der andern geknüpft sei, mit dem Indikativ; in Absichtssätzen mit dem Konjunktiv, Cic. u. a.: tam diu, dum, Cic.: dum . . . tantisper, Ter. 3) **so lange bis, bis daß, bis**, zur Angabe, daß die Handlung des Hauptsatzes dauere bis zum Eintreten der Handlung im Nebensatze, mit dem Indikativ; aber bei Angabe, daß das Ziel ein erstrebtes, gewolltes, bloß als möglich gedachtes, übh. als unbestimmte Zukunft erscheint, mit dem Konjunktiv, Cic. u. a. 4) **in so weit, in so fern, wenn oder wofern nur**, zur Beschränkung in Bedingungssätzen, mit dem Konjunktiv, Ter., Sall., Cic. u. a.: verstärkt dummodo, Cic. u. a.: auch getrennt dum potiar modo, Ter., ebenso auch dumne, **wenn nur nicht**, Ter. u. Cic.; verstärkt dummodo ne, Cic.

dūmētum, i, *n.* (dumus), eine **wilde Hecke**, ein **Dickicht**, Cic. u. a.: Ggstz. culta et dumeta, Col. Im Bilde, von undurchdringlichen, d. i. unverständlichen und daher schwer zu widerlegenden Behauptungen, Stoicorum dumeta, Cic.: in dumeta correpere (s. correpo), Cic.

dummŏdŏ, s. dum *no.* II, 4.

Dumnŏrix, rīgis, *m.*, Bruder des Äduers Divitiakus.

dūmōsus, a, um (dumus), **mit Gestrüpp bewachsen**, rupes, Verg.: saxa, Ov.: montes, Verg.

dumtaxăt (duntaxăt), *Adv.* (*v.* dum u. taxo), eig., „indem man es genau nimmt", I) im allg., zur Einschränkung eines Begriffs auf sein Maß, im Ggstz. zu e. andern, **nur in so weit, nur in so fern**, hoc recte d., Cic.: ad rem publicam d. quod opus esset, Cic.: d. rerum magnarum parva potest res exemplare dare, Lucr. II) insbes.: a) zur Angabe, daß der Begriff nicht mehr als das rechte Maß enthalte, **eben nur, lediglich, höchstens**, uti consules potestatem haberent tempore d. annuam, Cic.: uno d. Tyriote retento, Curt.: peditatu d. procul ad speciem utitur, equites in aciem mittit, Caes.: suas d. undas trahens, Curt.: corpus d. suum ad id tempus apud eos fuisse, Liv. b) zur Angabe, daß der Begriff nicht weniger als das rechte Maß enthalte, **wenigstens, mindestens**, statim Arpinum irem, d. ad prid. Non. Mai., Cic.: valde me Athenae delectarunt, urbs d. et urbis ornamentum, Cic.: fame d. vindicatus exercitus, Curt.

dūmus, i, *m.*, ein niedriger, dicht verwachsener Strauch, das **Gestrüpp** (während sentis der „Dornbusch"), dh. im Plur. = dumetum (w. s.), Cic. u. a.: dumi silvestres, Sen.

duntaxăt, s. dumtaxat.

dŭŏ, ae, ŏ (δύο od. δύω), **zwei**, I) im allg., Cic. u. a. II) bestimmt = οἱ δύο, die zwei = **die zwei beiden, die beiden genannten**, Cic. u. a.

dŭŏdĕciens (duodeciēs), *Adv. num.*, **zwölfmal**, Cic. u. a.

dŭŏdĕcim (duo u. decem), **zwölf**, Cic. u. a.: duodecim (XII) tabulae (legum), die Zwölftafelgesetze, Cic.: dies. oft bl. duodecim, die Zwölf, Cic.

dŭŏdĕcĭmus, a, um (duodecim), **der zwölfte**, legio, Caes. u. Tac.

dŭŏdēni, ae, a (duodecim), I) **je zwölf**, Caes., Cic. u. a. II) **zwölf** (zusammen), Verg. u. Ov.

dŭŏ-dē-nōnāginta, **achtundachtzig**, Plin. 3, 118 (wo: duo de LXXXX).

dŭŏ-dē-octōginta, **achtundsiebzig**, Plin. 3, 62 (wo: II de LXXX).

dŭŏ-dē-quādrāgēsimus, a, um, **der achtunddreißigste**, Liv. 1, 40, 1.

dŭŏ-dē-quādrāginta, **achtunddreißig**, Cic. u. Liv.

dŭŏ-dē-quinquāgēsimus, a, um, **der achtundvierzigste**, Cic. u. Col.

dŭŏ-dē-sexāgēsimus, a, um, **der achtundfünfzigste**, Vell. 2, 53, 3.

dŭŏ-dē-triciens (-triciēs), *Adv. num.*, **achtundzwanzigmal**, Cic. Verr. 3, 163.

dŭŏ-dē-trīginta, **achtundzwanzig**, Liv. u. a.

dŭŏ-dē-vicēni, ae, a, **je achtzehn**, Liv. 21, 41, 6.

dŭŏ-dē-vicēsimus, a, um, **der achtzehnte**, Varro u. a.: in duodevicesimo (*sc.* libro) annalium, Sen.

dŭŏ-dē-viginti, **achtzehn**, Cic. u. a.

dŭŏ-et-vicensimāni, ōrum, *m.*, **Soldaten von der zweiundzwanzigsten Legion, Zweiundzwanziger**, Tac. hist. 3, 22 u. f.

dŭŏ-et-vicensimus, a, um, **der zweiundzwanzigste**, Tac. hist. 1, 18 u. f.

dŭŏvir, vĭri, *m.*, s. duumvir.

dŭplex, plĭcis (duo u. plico), eig. **doppelt gefaltet, doppelt zusammengelegt**, griech. δίπλαξ, **dah.** wie zweifältig, als Multiplikativum angebend, wievielmal ein Ganzes, einzeln oder nebeneinander, vorhanden sei, griech. διπλοῦς, während duplus, zweifach, als Proportionale angiebt, wievielmal eine Größe zu nehmen sei, um das Maß einer andern zu bestimmen, griech. διπλάσιος, dh. zuw. duplex für duplus steht, aber nicht umgekehrt; beide Begriffe vereinigt das deutsche **doppelt**. I) eig.: amiculum, Nep., oder amictus, Verg., oder pannus, Hor., ein doppelt um den Leib zu schlagendes Gewand, ein Doppelmantel (δίπλαξ, διπλοΐς): fossa, ein aus zwei Teilen bestehender, ein Doppelgraben, Caes.: tabellae, doppelte (künstlich ineinander gefügte) Schreibtafel, Ov.: ficus, die in zwei Teile gespaltene (so getrocknete und dann wieder zusammengedrückte, galt als die süßeste), Hor.: leges, aus zwei Teilen bestehend, Quint.: iudicium, aus zwei Kollegien bestehend, Quint.: poet., v. zwei zusammengehörigen Gegenständen, palmae, beide Hände, Verg. II) übtr.: A) = *duplus*, **doppelt, zweifach** = noch einmal so groß, -so viel, stipendium, Caes.: frumentum (Ration), Liv.: fenus, Prop.: subst., **dŭplex**, plĭcis, *n.*, **das Doppelte**, d. centurioni divisit, Liv. B) **doppelsinnig, zweideutig**, a) v. Wörtern, verba dubia et quasi duplicia, zweideutige und doppelsinnige, Quint. 9, 2, 69. b) v. Pers., **zweideutig, falsch** (Ggstz. simplex), Hor. u. Ov.

dŭplĭcārius, a, um (duplex), **zum Doppelten gehörig**, miles, **der doppelte Ration bekommt, der Doppellöhner**, Liv. 2, 59, 11.

dŭplĭcĭtĕr, *Adv.* (duplex), **doppelt**, Cic. u. a.

dŭplĭco, āvi, ātum, āre (duplex), **doppelt machen**. I) eig.: a) Pers. u. deren Glieder, **zusammenkrümmen**, virum, Verg.: poplitem, Verg: duplicari vulnere, sich infolge einer W. krümmen, Ov. b) Wörter **zusammensetzen**, verba, Liv. 27, 11, 5. II) übtr., **verdoppeln**, a) der Zahl nach, numerum obsidum, Caes.: pristinum patrum numerum, Cic.: u. exercitum, Cic.: vires, Vell.: legionibus stipendium, Suet.: verba, doppelt setzen, unmittelbar wiederholen, Cic. part. or. 20: verba duplicare iterareque, unmittelbar wiederholen und zweimal setzen, Cic. or. 135. b) der räuml. Dimension nach, **doppelt so lang (weit) machen, verdoppeln**, α) eig.: hastae modum, Nep.: iter eius diei, an dem Tage noch einmal so weit marschieren, Caes.: cursum, noch einmal so weit laufen, Caes. β) übtr., **verdoppeln, vermehren, ver-**

vergrößern, erhöhen, noctis imaginem, Ov.: gloriam, Cic.: curam, Sall. fr.: sollicitudines, Cic.: vota metu, Verg.

duplus, a, um (duo), zweifach, doppelt, noch einmal so viel, -so groß, -so lang, -so weit, griech. διπλάσιος (vgl. duplex), I) *adj.*: pars, intervalla, Cic. II) *subst.*: A) **duplum**, i, *n.*, das Doppelte, τὸ διπλάσιον, poenam dupli subire, od. in duplum ire, das Doppelte der Strafe, noch einmal so viel Strafe geben, Cic. B) **dupla**, ae, *f.*, der doppelte Preis, duplam dare, Sen. rhet.

dupondius, ii, *m.* (duo *asses* pondo), ein Zwei-As-Stück als Münze, si d. tuus ageretur, wenn es sich um zwei Asse ($^2/_{12}$ = $^1/_6$) deines Vermögens handelte, Cic. Quinct. 53.

dūrābilis, e (duro), dauerhaft, Ov., Quint. u. a.

dūracinus, a, um (durus u. acinus), hartbeerig, hartschälig, uva, Aug. b. Suet. Aug. 76 u. a.

dūrāmen, minis, *n.* (duro), die Verhärtung, aquarum, Lucr. 6, 530.

dūrāmentum, i, *n.* (duro), I) das Abhärtungsmittel, Val. Max. 2, 7, 10 u. 8, 7 *in.* II) die Dauerhaftigkeit, Sen. de tranqu. 1, 3.

dūrāteus, a, um (δουράτεος), hölzern, equus, v. trojan. Pferde, Lucr. 1, 476.

dūrē u. **dūriter**, *Compar.* **dūrius**, *Superl.* **dūrissimē**, *Adv.* (v. durus), hart (Ggstz. molliter), I) eig.: A) für das Gefühl hart, phalangae et iuga premunt duriter colla, Vitr. B) für das Gehör hart, derb, schwerfällig, pleraque dure dicere, Hor.: dure inter se commissa, Quint. C) als *t. t.* der Kunst, hart, ungefällig, steif, quid sculptum infabre, quid fusum durius esset, Hor. II) übtr.: 1) plump, a) plump, derb, bäuerisch in Gebärden u. Benehmen, membra moventes duriter, Lucr.: durius incedit? fac inambulet, Ov. b) plump, ungeschickt in der Behandlung, verba duriter aliunde translata, Cornif. rhet.: cum mollia dure fiunt, Quint. 2) hart, streng in der Lebensweise, parce ac duriter se habere, Ter.: vitam agere, Ter. 3) hart, rauh, streng gegen andere im Handeln, Strafen, Beurteilen ꝛc., duriter facere, Ter.: durius in deditos consulere, Liv.: durius vitae suae consulere, Hand an sich legen, Caes.: durius alqd appellare, Cic.: durius alqd accipere, Cic. 4) ungünstig, schlimm, durius cadentibus rebus, Suet. Tib. 14 *extr.*

dūresco, dūrŭi, ĕre (durus), hart werden, sich verhärten, frigoribus durescit umor, gefriert, Cic.: situ durescit campus, wird konsistent, setzt sich, Verg.: articulus durescat necesse est, die Glieder müssen steif werden, Quint.: übtr., pueri durescunt (verknöchern) in Gracchorum lectione, Quint.

dūrēta, ae, *f.* (ein spanisches Wort), eine hölzerne Badewanne, Suet. Aug. 82 *extr.*

dūrēus, s. durius.

dūritās, ātis, *f.* (durus), die Härte, Unfreundlichkeit, Cic. or. 53.

dūriter, *Adv.*, s. dure.

dūritia, ae, *f.* (durus), die Härte, I) eig.: atrae pellis, Ov.: duritiam tacto capere ab aëre, Ov. Vgl. durities. II) übtr.: 1) die Abhärtung, das Abgehärtetsein, a) die Ausdauer in Entbehrungen, in Ertragung von Strapazen, bei der Arbeit, Cic. u. a.: virilis, Cic.: corporis ac lacertorum, das Abgehärtetsein, Plin. pan.: ebenso labori ac duritiae studere, Caes. b) im üblen Sinne, die Härte, Unempfindlichkeit, Gefühllosigkeit, Ter., Cic. u. a.: animi, Cic., animi, sicut corporis, Cic.: vgl. im Gleichnis, duritiā ferrum ut superes adamantaque, Ov. 2) die Härte, Strenge, a) im Benehmen gegen andere, Ter., Prop. u. a.: oris, die Unverschämtheit, Sen. b) die Härte, Strenge = das Drückende, der Druck, legum, Suet.: imperii, Tac.: caeli militiaeque, Tac.

dūritiēs, ēi, *f.* (durus), Nbf. von duritia, die Härte, saxi, Lucr.: ferri, Catull.: alvi, Hartleibigkeit, Suet.: duritiem ponere, Ov.

1. **dūrius** od. **dūrēus**, a, um (*δούριος* od. *δούρειος*), hölzern, equus, vom trojan. Pferde, Aur. Vict. de orig. gent. Rom. 1, 7.

2. **Dūrius**, ii, *m.* (*Δούριος*), einer der Hauptflüsse Hispaniens, j. *Duero.*

dūriusculus, a, um (*Demin.* v. durus), etwas hart, etwas steif, versus, Plin. ep. 1, 16, 5.

dūro, āvi, ātum, āre (durus), I) *tr.* A) eig., hart machen, härten, verhärten, 1) im allg.: lignum igni, Curt.: hastas igne, Curt.: caementa calce, zu einer festen Masse verhärten, Liv.: duratur cortice pellis, wird vermittelst der R. (= zu R.) verhärtet, Ov.: ossa in scopulos, Ov. 2) insbes.: a) trocken machen, austrocknen, ausdörren, rösten, terram (v. der Wärme), Verg.: durati muriā pisces, eingepökelt, Quint.: Albanam fumo uvam, Hor.: mollitam (Cererem) manu duret (backe) in foco ignis, Ov. b) gerinnen machen, partem (lactis) liquefacta coagula durant, Ov. B) übtr.: 1) medial, durari, sich verhärten = sich festsetzen, unheilbar werden, vitia durantur, Quint. 1, 1, 37. 2) abhärten, an Strapazen gewöhnen, se labore, Caes.: durati usu armorum, Liv.: im üblen Sinne, unempfindlich-, gefühllos machen, abstumpfen, aerea ferro saecula (von der Zeit), Hor.: ad plagas durari, schlägefaul werden, Quint.: ad omne facinus duratus, Tac. 3) ausdauern, aushalten, laborem, Verg.: diem, Hor.: horam eadem probantes, auch nur eine Stunde dem eigenen Plane treu bleibend, Hor. II) *intr.*: A) eig., hart werden, Härte bekommen, sich verhärten, 1) im allg.: quasi ferrum aut lapis durat, Enn. fr. 2) insbes., trocken werden, ausdörren, durare solum, Verg. ecl. 6, 35. B) übtr.: 1) sich verhärten, in nullius umquam suorum necem duravit, seine Härte ging nicht so weit, einen der S. hinrichten zu lassen, Tac.: non durat ultra poenam abdicationis, er verhängt keine andere Strafe als die Verstoßung, Quint.: usque ad caedem eius duratura filii odia, daß des Sohnes Haß sich in seiner Härte bis zur Ermordung derselben versteigen werde, Tac. 2) ausdauern, aushalten, a) an einem Orte: non hic quisquam durare potest, Ter.: sub Iove (unter freiem Himmel), Ov.: in opere et labore sub pellibus, Liv.: unam hiemem in castris, Liv. b) bei einer Sache: dura, Gallio bei Quint.: durate et vosmet rebus servate secundis, Verg. 3) dauern, a) dauernd bleiben, fortdauern, Bestand haben, währen, noch existieren, noch vorhanden sein, durat simulacrum, Verg.: durant colles, ziehen sich ganz hindurch, Tac.: v. Abstr., ad posteros virtus durabit, Quint.: penuriā mulierum hominis aetatem (ein Menschenalter) duratura magnitudo erat, Liv.: von Pers., qui nostram ad iuventam duraverunt, die bis zu unserer Jugendzeit gelebt, Tac. b) dauern = sich halten, in tanto terrae rigore (v. Bäumen), Curt.: totidem per annos (v. Wein), Verg.

Dūrocortŏrum, i, *n.*, Hauptstadt der Remer im belgischen Gallien, j. *Reims.*

Durrachium, ii, *n.*, s. Dyrrhachium.

dūrus, a, um, **hart** (Ggstz. mollis, weich), I) eig.: A) **hart für das Gefühl**, ferrum, Hor.: cautes, Verg.: alvus, Hartleibigkeit, Hor. u. Cels.: gallina, hart, nicht gar gekocht, Hor. B) von Geschmack **hart, herb**, vinum (Ggstz. suave vinum), Cato u. a.: sapor Bacchi, Verg. C) für das Gehör **hart, herb, schwerfällig**, in der Rhetor., vocis genus (Ggstz. flexibile vocis genus, das Geschmeidige), Cic.: u. so vox, Quint. (neben rigida vox, der steifen): dh. der Aussprache nach, consonans (wie l, n, r), Quint.: syllabae, Quint.: u. der Bildung, Zusammensetzung nach, verbum, Cic.: verba (wie *beatitas, beatitudo*), Cic.: oratio, compositio, Cic. D) für das Auge **hart**, von Werken der Kunst, als *t. t.* der Bildhauerei u. Malerei, **hart = ungefällig, steif** in der Behandlung (Ggstz. mollis, weich), Calamidis signa dura, sed tamen molliora quam Canachi, Cic.: duriora Callon atque Hegesias fecit, Quint. E) für das innere Gefühl **hart, steif**, in der Poesie, poëta durissimus, Cic.: u. so durus componere versus, hart im Versbau, Hor.

II) übtr.: 1) **körperlich abgehärtet, stark, kräftig zur Ertragung von Strapazen, ausdauernd**, von Menschen, Verg., Hor., Plin. ep. u. a.: Scipiadae duri bello, Verg.: ilia messorum, Hor. 2) in Sprache, Gebärden u. Benehmen, **plump, linkisch (ungeschickt), derb, roh, ungebildet**, duriores et oratione et moribus, Cic.: ut vitā sic oratione durus, Cic.: ne quid durum et rusticum sit, Cic.: v. epischen Dichter und der heroischen, epischen Poesie, **derb, rauh** (Ggstz. mollis), poëta, Prop.: cothurnus, Ov.: versus, Prop. 3) von der Unempfindlichkeit gegen feinere Genüsse, a) im guten Sinne, **streng gegen sich u. seinen Körper, hart gewöhnt, an Entsagung gewöhnt, auf Genüsse und Erholung verzichtend**, dh. auch streng in dieser Hinsicht gegen andere, homo durus ac priscus, Cic.: durus nimis attentusque esse videris mihi, Hor. b) im üblen Sinne, **unempfänglich für etw.**, C. Marius, qui durior ad haec studia videbatur, Cic. Arch. 19. 4) von der Stumpfheit für tiefere und zartere Gefühle und Gemütsregungen, **hart, rauh, unempfindlich, gefühllos, unfreundlich, hartherzig, streng, unbeugsam von Charakter** (Ggstz. mollis, placabilis), satis pater durus fui, Ter.: Varius est habitus iudex durior, Cic.: animo agresti et duro esse, Cic.: durum agrestemque se praebere, Cic.: genus, Verg.: ingenium, Hor.: vultus, supercilia, Ov.: durius ferro pectus, Ov.: durum esse *in* alqm, Cic., in se, Sen.: dh. durum est, es ist hart, unfreundlich, mit folg. *Infin.*, admittere, Ov.: negare, Plin. ep. 5) vom harten, drückenden Zustande einer Sache, u. zwar: a) v. der Jahreszeit u. v. Wetter, **rauh, unfreundlich, streng**, durius tempus, durissimum anni tempus, Caes.: tempestates, Caes. b) vom Boden, **rauh und schwer zu bearbeiten**, glebae, Verg.: haec omnis dura cultu et aspera plaga est, Liv. c) von Arbeiten rc., **hart, drückend, lästig, beschwerlich, mühsam**, labor, Verg.: subvectio, Caes.: venatus, Ov.: viae, Ov. d) von Zuständen rc. aller Art, **hart, drückend, schwer, peinlich, mißlich, ungünstig, gefährlich**, servitus, Cic.: vita, Ter.: pauperies, valetudo, Hor.: condicio durior, Cic.: fortunā duriore conflictari, Cic.: ne Dolabella possit durius vobis efficere negotium, erschweren, Cic.: von Zeitumständen, tempora, harte, schwere und bedrängte Zeiten, Cic. u. a.: initium adulescentiae, Nep.: von Seelenzuständen, curae, dolores, Verg.: v. Ausdrücken, **hart, das Gefühl beleidigend**, nomen (Ggstz. nomen molle), Cic.: fortasse posset durum videri dicere „quaere quod agas", molle et humanum est „habes quod agas", Plin. ep.: dh. durum est, durum id est, es ist od. das ist hart, Ter., Quint. u. a.: u. durum est (es ist gefährlich) mit folg. *Infin.*, Hor.: si quid erat durius, wenn es hart herging, Caes.: si quid durius acciderit, wenn ein Unfall sich ereignen sollte, Caes.: si nihil sit durius, wenn es weiter keine Schwierigkeiten gäbe, Caes.: subst., α) **dūra**, ōrum, *n.*, αα) **harte Behandlung**, multa dura timere, Prop. ββ) **harte, bedrängte Lage, herbe Pein, Mühsal, Elend u. Not**, Hor. u. a. Dichter. β) **dūriōra**, um, *n.*, αα) **Härteres, Schwereres**, Curt. u. Tac. ββ) **rauhere Empfindung** (Ggstz. mitiora), Cic. or. 131.

dusmōsus, a, um, s. dumosus.

duumvir u. **duovir**, viri, *m.*, gew. im Plur. **duumviri** u. **duoviri**, ōrum, *m.* (in den besten Hdschrn. u. in Inschrn. gew. **II vir, II viri**), **die Zweiherren, Duovirn, eine aus zwei Personen bestehende Behörde, -Kommission**, I) in Rom: A) duoviri perduellionis (od. qui de perduellione anquirant), **zwei Untersuchungsrichter** (quaesitores) in Sachen der perduellio, in alter Zeit vom Könige oder vom Volke für jeden einzelnen Fall gewählt, Liv. 1, 26, 5 *sqq.* u. f., später wieder im Prozeß des C. Rabirius nach altem Gebrauch gegeben, Cic. Rab. perd. 12. B) d. sacrorum od. sacris faciundis, **die die Aufsicht über die sibyllinischen Bücher führende Behörde**, Liv. 3, 10, 7; 5, 13, 6. C) d. aedi faciendae od. locandae od. dedicandae, **eine in den Tribut-Komitien erwählte Kommission, um sowohl die Verakkordierung eines Tempelbaues als die Dedikation eines Heiligtums zu besorgen**, Liv. 2, 42, 5; 7, 28, 5 u. a. D) d. navales, **eine in den Tribut-Komitien gewählte Behörde, die mit der Ausrüstung der zum Dienst bestimmten Kriegsschiffe und deren Führung beauftragt wurde**, Liv. 9, 30, 4 u. a. II) in den röm. Munizipien und Kolonien, duoviri (iuri dicundo), **die höchsten Magistratspersonen, die die Oberaufsicht über die ganze städtische Verwaltung hatten, indem sie Präsidenten des Senats und oberste Stadtrichter waren**, Cic. agr. 2, 93. Caes. b. c. 1, 23, 4; 1, 30, 1.

duumvirātus, ūs, *m.* (duumvir), **die Würde der** *duumviri*, **das Duumvirat**, Plin. ep. 4, 22, 1.

dux, dŭcis, *c.*, **der Führer, Leiter, die Führerin, Leiterin**, I) als **Wegweiser**, locorum, Liv.: itineris, viae, Curt.: gregis, vom Stier, Widder, Ov.: armenti, v. Stier, Ov.: lanigeri pecoris, v. Widder, Ov.: u. so aries dux, Prop.: v. Lebl., lino duce, Prop.: dh. **der Leiter, Anleiter bei oder zu einer Unternehmung oder Handlung**, im üblen Sinne = **der Rädelsführer**, impietatis, Cic.: facti, Verg.: diis ducibus, unter Leitung der Götter, Cic.: magistra ac duce naturā, Cic.: quasi dux consequentis molestiae, die Vorläuferin, Cic. II) als **Vorgesetzter**, A) im allg.: superûm, v. Jupiter, Verg.: Femin., Cloelia virgo dux agminis virginum, Liv.: dux Amazonum, Mela. B) insbes.: 1) **der Führer, Anführer, Befehlshaber**, Cic. u. a.: dux praefectusque classis, Cic.: praedonum dux, Cic.: alqo duce, unter jmds. Anführung, Caes. 2) **der Fürst, Kaiser**, Ov. u. a.

Dymās, mantis, *m.* (Δύμας), der Vater der Hekuba, die daher **Dymantis prōlēs** u. subst. bl. **Dymantis**, tĭdis, *f.*, die Dymantide, heißt.

Dȳmē, ēs, *f.* (*Δύμη*) u. **Dȳmae,** ārum, *f.*, eine Stadt in Achaja am Meere, westl. von Olenos, j. *Kaminitza.* – Dav. **Dȳmaeus,** a, um (*Δυμαῖος*), dymäisch, ager, das Gebiet von Dyme (*ἡ Δυμαία*), Liv.: Plur. subst., **Dȳmaei,** ōrum, *m.*, die Dymäer (*οἱ Δυμαῖοι*), Cic. u. Liv.

dȳnastēs, ae, *m.* (*δυνάστης*), der Machthaber, Herrscher, Gebieter, Oberherr, a) von abhängigen Fürsten eines kleinen Landes, Herr, Fürst (rein lat. regulus), Cic. u. a. b) von Vielvermögenden im Staate, wie von den Triumvirn in Rom, Cic. ad Att. 2, 9, 1.

Dyrrhăchĭum (Durrăchĭum), ĭi, *n.* (*Δυρράχιον*), späterer Name d. Stadt Epidamnus (*Ἐπίδαμνος*), im griechischen Illyrien, auf einer Halbinsel am adriatischen Meere, Landungsplatz bei der Überfahrt von Brundisium her, lebhaft durch Verkehr und Handel, j. *Durazzo.* – Dav. **Dyrrhăchini** u. **-ēni,** ōrum, *m.* (*Δυρραχηνοί*), die Dyrrachiner.

E.

E, e, der fünfte Buchstabe des lateinischen Alphabets, der zweite unter den Vokalen, von den Alten, namentlich in der gemeinen u. Bauernsprache, für i gesetzt, wie Menerva, magester = Minerva, magister: ebenso vea = via.

ē, *Praep.*, s. ex.

ĕā (*Abl.* v. is), *Adv.* = eā viā od. parte, daselbst, da, Liv. 21, 32, 9: mit korresp. quā, Nep. Hann. 3, 4.

ĕādem (*Abl.* v. idem), *Adv.* = eādem viā, auf demselben Wege, ebenda, Cic. u. Liv.

ĕā-proptĕr = propterea, deshalb, deswegen, Ter. Andr. 959.

ĕātĕnus = ea tenus (parte), *Adv.*, insofern, insoweit, mit folg. *quā*, Quint., od. *quoad*, Cic.: mit folg. *ut* od. *ne* u. Konj., Cic. u. Cels.

ĕbĕnum (hĕbĕnum), i, *n.* (*ἔβενος*), Ebenholz, Verg. ge. 2, 117. Ov. met. 11, 610 (Ebenholzgestell).

ē-bĭbo, bĭbi, ĕre, austrinken, aussaugen, I) im allg.: quid comedent, quid ebibent? Ter.: aquam (fluvii), Phaedr.: ubera lactantia, Ov.: cruorem e vulneribus, Mela: poet., v. Lebl., amnes (v. Meere), Ov. II) prägn.: 1) so viel Becher, als eine Zeit der Zahl nach beträgt, austrinken, zutrinken, Nestoris annos, so viel Becher, als Nestor Jahre verlebt hat, austrinken, Ov. fast. 3, 533. 2) vertrinken, ut haec ebibat, Hor. sat. 2, 3, 122.

ē-blandĭor, dītus sum, īri, erschmeicheln, omnia, Liv.: unum consulatus diem, Tac.: mit folg. *ut* u. Konj., Cic.: Partic. passiv, eblandita suffragia, Cic.

ĕbŏrĕus, a, um (ebur), elfenbeinern, aus Elfenbein (klass. eburneus), Quint. u. a.

ēbrĭĕtās, ātis, *f.* (ebrius), die Trunkenheit, Cic., Hor. u. a.: Plur. = Berauschungen, Sen.

ēbrĭōsĭtās, ātis, *f.* (ebriosus), der Hang zur Trunkenheit, die Trunksucht, Cic. Tusc. 4, 27.

ēbrĭōsus, a, um (ebrius), dem Trunke ergeben, ein Trunkenbold, Cic. u. a.: poet. übtr., acina, sehr saftig, Catull.

ēbrĭus, a, um, trunken, I) berauscht, subst. der Trunkene, Berauschte (Ggstz. sobrius), Cic. u. a.: poet. v. Lebl., vestigia, taumelnde, Prop.: verba, im Rausche gesprochene, freie, Tibull.: errore ebrio, im Rausche sich versehend, Phaedr.: meton., quom tu eris satura atque ebria, dich dick u. voll gegessen und getrunken hast, Ter. Hec. 769. II) übtr., trunken, berauscht = erfüllt von rc., dulci fortunā, Hor.: ocellus, liebetrunkenes, Catull.

Ebromagus, i, *f.*, Stadt der Tektosagen in der römischen Provinz Gallien, beim j. *Bram* oder *Villerazons.*

ē-bullĭo, īvi u. ĭi, īre, aussprudeln, a) scherzh. = herausstoßen, animam, den Geist aufgeben, Sen. apoc. 4, 2. b) mit etwas (prahlend) um sich werfen, virtutes, Cic. Tusc. 3, 42.

ĕbŭlum, i, *n.* u. **ĕbŭlus,** i, *m.*, Attich, Niederholunder, Verg., Plin. u. a.

ĕbŭr, bŏris, *n.*, das Elfenbein, signum ex ebore, Cic.: India mittit ebur, Verg.: meton. (poet.) für die aus Elfenbein gearbeiteten od. damit verzierten Gegenstände, zB. Elfenbeinbilder, Elfenbeinflöte, Verg.: Degenscheide aus Elfenbein, Ov.: premere eb., auf dem mit Elfenbein verzierten kurulischen Stuhl sitzen, Ov.

Eburini, ōrum, *m.*, eine lukanische Gemeinde, j. *Eboli.* – Dav. **Eburina iŭga,** die eburinischen Höhen, Sall.

ĕburnĕŏlus, a, um (*Demin.* von eburneus), elfenbeinern, fistula, eine niedliche Pfeife aus Elfenbein, Cic. de or. 3, 225.

ĕburnĕus, a, um (ebur), elfenbeinern, I) eig.: signum, Cic.: scipio, Liv.: dens, Elefantenzahn, Liv. II) meton. = weiß wie Elfenbein, bracchia, colla, Ov.

ĕburnus, a, um (ebur), elfenbeinern, I) eig.: lyra, Hor.: scipio, Tac.: ensis, mit elfenbeinernem Heft (Griff), Verg. II) meton. = weiß wie Elfenbein, digiti, Prop. 2, 1, 9.

Ebŭrōnes, um, *m.*, eine germanische Völkerschaft zwischen Lüttich u. Aachen.

Ebŭsus (-ŏs), i, *f.*, die größere der pityusischen Inseln an der hispanischen Küste im Mittelmeere, mit einer gleichnamigen Stadt, j. *Iviza* od. *Yviça.* – Dav. **Ebŭsĭtānus,** a, um, ebusitanisch.

ĕc, Demonstrativpartikel, eig. das ĕ in ecastor u. dgl., aber vor K-Lauten verwandelt in ec.

ĕcastŏr, s. Castor.

Ecbătăna, ōrum, *n.* (*τὰ Ἐκβάτανα*), Hauptstadt von Medien, wegen ihres angenehmen Klimas Sommerresidenz der persischen und später der parthischen Könige, j. *Hamadan.*

ecca, eccam etc., s. ecce.

ĕccĕ, *Adv.* (st. ence, v. en u. ce), eine demonstrative Partikel, welche entweder einfach auf eine Erscheinung hinweist, od. die Aufmerksamkeit auf die Betrachtung eines Gegenstandes hinrichtet, oder dem Geiste eine Sache vorführt, welche sich plötzlich zeigt, oder etwas Neues u. Unerwartetes andeutet, da, siehe da, gieb acht da, ecce me, da bin ich, da habt ihr mich, Ter.: ecce subitum divortium, Cic.: ecce tuae litterae, Cic.: ecce tibi nuntius, da kommt dir auf einmal die Nachricht, Cic. – ☞ In der gewöhnl. Konversationsspr. mit den Pronom. is, ille, iste oft zu einem Worte verbunden, zB. eccum adest, Ter.: sed

video eccos, Ter.: eccum Parmenonem, da ist ja Parmeno, Ter.

ĕccĕrē, (ĕcĕrē), *Adv.*, ein beteuernder Ausruf, eig. bei der Ceres! = bei meiner Treu! fürwahr! Komik.

ecclēsia, ae, *f.* (ἐκκλησία), die Volksversammlung in griech. Freistaaten (lat. contio), bule et ecclesia, Senat u. Volk, Plin. ep. 10, 110 (111), 1.

eccos, eccum etc., s. ecce.

ecdĭcus, i, *m.* (ἔκδικος), bei den Griechen = der röm. cognitor civitatis, der Staatsanwalt, Cic. u. Plin. ep.

ĕcĕrē, s. eccere.

Ĕcĕtra, ae, *f.*, Hauptstadt der Volsker, wahrsch. zwischen Signia u. dem Flusse Sakko, östl. von Veliträ, Liv. 4, 61, 4 u. a. – Dav. **Ĕcĕtrānus**, i, *m.*, der Ecetraner (kollektiv), Plur. **Ĕcĕtrāni**, ōrum, *m.*, die Einw. von Ecetra, die Ecetraner.

ecf . . . ., s. eff . . .

Echecrătēs, is, *m.* (Ἐχεκράτης), ein Pythagoreer aus Phlius, Zeitgenosse des Plato.

ĕchĕnēis, nēïdis, *f.* (ἐχενεΐς, Schiffhalter), ein Fisch, der sich fest an die Schiffe klammert und sie in ihrem Laufe aufhalten soll, der Saugefisch, Ov. hal. 99. Plin. u. a.

ĕchidna, ae, *f.* (ἔχιδνα), I) die Otter, poet. übh. = Schlange als Attribut der Furien, Ov. met. 10, 313. II) *nom. propr.*: A) **Ĕchidna**, ein Ungeheuer der Unterwelt, die Tochter des Chrysaor, Mutter des Cerberus, der lernäischen Schlange *rc.*, Ov. met. 4, 501. – Dav. **Ĕchidnēus**, a, um, echidnëisch, canis, v. Cerberus, Ov. met. 7, 408. B) **Ĕchidna Lernaea**, die von Herkules erlegte lernäische Schlange, Tochter des Typhon und der Echidna (s. *no.* A), Ov. met. 9, 69 u. 158.

Ĕchīnădes, dum, Akk. das, *f.* (Ἐχινάδες), eine Gruppe von fünf Inseln im ionischen Meere vor der Mündung des Achelous, zu Akarnanien gehörig, j. *Curzolari*.

ĕchīnus, i, *m.* (ἐχῖνος), I) der Igel, u. zwar gew. der (eßbare) Seeigel, Meerigel, Hor., Plin. u. a. II) übtr., ein von seiner Form so genanntes Gefäß, ein Spülnapf, Hor. sat. 1, 6, 117 u. 2, 8, 52.

Ĕchīōn, ŏnis, *m.* (Ἐχίων), I) einer der übriggebliebenen Sparten (der aus den von Kadmus gesäten Drachenzähnen entsprungenen bewaffneten Männer), die einander bis auf fünf im Kampfe erschlugen, Vater des Pentheus, Gemahl der Agave, Helfer des Kadmus beim Erbauen Thebens, Ov. met. 3, 126 u. a.: dh. Echione natus, v. Pentheus, Ov. met. 3, 526. – Dav.: A) **Ĕchīŏnĭdēs**, ae, *m.* (Ἐχιονίδης), der Nachkomme des Echion, der Echionide, d. i. Pentheus, Ov. met. 3, 513 u. 701. B) **Ĕchīŏnius**, a, um, echionisch, des Echion, u. poet. = kadmëisch, thebanisch, nomen, Verg.: arces, Ov. II) Sohn des Merkur, ein Argonaut, Teilnehmer an der kalydonischen Jagd, Ov. met. 8, 311. – Dav. **Ĕchīŏnius**, a, um, echionisch, des Echion, lacertus, Ov. met. 8, 345.

ēchō, ūs, *f.* (ἠχώ), das Echo, der Wiederhall (rein lat. imago), Plin. u. a.: als Nymphe, resonabilis Echo, Ov. met. 3, 358.

eclipsis, is, Akk. in, *f.* (ἔκλειψις), das Ausbleiben, Verschwinden, ecl. solis, lunae, Sonnen-, Mondfinsternis (rein lat. defectus solis, lunae), Cornif. rhet. 3, 36.

eclŏga, ae, *f.* (ἐκλογή), ein kleines, auserlesenes Gedicht, eine Ekloge, Plin. ep.: eine kleine Epistel, Suet.

eclŏgārii, ōrum, *m.* (ecloga) = loci electi, ausgewählte, schöne Stellen einer Schrift, insofern sie zum Vorlesen ausgezeichnet werden, notentur eclogarii, Cic. ad Att. 16, 2, 6.

ē-nubo, s. enubo.

ē-contrā, s. contra *no* I, B, 2, a.

ec-quandō, *Adv.*, wohl od. etwa jemals, Cic. u. a.: ecquandone, Prop. u. Vell.

ec-qui, ec-quae od. **ec-qua, ec-quod**, *Pron. interrog. adj.* = num qui, d. i. etwa-, wohl irgend einer? wohl einiger? ecqui pudor est? hast du wohl einige Sch.? Cic.: quaeris, ecqua spes sit, ob einige H. sei, Cic.: mit angehängtem nam, ecquaenam accessio, denn wohl eine *rc.*, Cic. u. a.

ec-quis, ec-quid, *Pron. interrog. subst.* = num quis, d. i. wohl (etwa) irgend einer od. jemand, -irgend etwas? ecquis me hodie vivit fortunatior? Ter.: ecquis rettulit aliquid ad coniugem ac liberos praeter odia? Liv.: rogato eum, ecquid in tuam statuam contulerit? Cic.: *adj.* = ecqui, zB. velim respondeat, ecquis Latini nominis populus defecerit ad nos? Liv.: mit angehängtem *nam*, ecquisnam perfecte sapiens esse potest? Cic.: ecquidnam sit honestum? Cic. – Dav. *Adv.*: A) **ecquid** = numquid od. num, d. i. etwa, wohl, in direkter u. indirekter Frage, ecquid attendis? Cic: fac sciam, ecquid venturi sitis? Cic. B) **ecquō**, wohin wohl? ecquo te tua virtus provexisset? ecquo genus vitae? Cic. Phil. 13, 24 *Müller*.

ectўpus, a, um (ἔκτυπος), *t. t.* von erhaben gearbeiteten Kunstsachen in Holz, Erz, Marmor, Edelstein, erhaben, imago Tiberii Caesaris, Sen. de ben. 3, 26, 1.

ĕcŭlĕus, ĕcus, s. equuleus, equus.

ĕdācĭtās, ātis, *f.* (edax), die Gefräßigkeit, Cic. ep. 7, 26, 1: pueri, Cic. ad Q. fr. 3, 9, 9.

ĕdax, dācis (edo) gefräßig, hospes, Cic.: animalia edacissima, Sen.: übtr., nagend, verzehrend, curae, Hor.: mit *Genet.*, tempus edax rerum, Ov.

ĕdĕpŏl, beim Pollux! eine Beteuerung, auch verb. certe edepol, edepol profecto u. dgl., Komik.

ĕdĕra, ĕdĕrācĕus etc., s. hedera etc.

ē-dīco, dixi, dictum, ĕre, ansagen, bekannt machen, I) im allg.: hoc simul edixi, Hor.: in eam noctem certamen, Curt.: mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, Ter. u. Verg.: m. folg. *ut* od. *ne* u. Konj., Caes. u. Ter.: m. folg. Relativsatz, Cic. u. Sall. II) insbes.: a) v. Prätor, öffentlich (durch ein Edikt) bekannt machen, est enim tibi edicendum, quae sis observaturus in iure dicendo, Cic. de fin. 2, 74. b) v. Behörden, als Beschluß, Befehl (Verordnung, Verbot, Mahnung) bekannt machen, ansagen (ansagen lassen), ankündigen (ankündigen lassen), bestimmen, befehlen, diem, Cic. u. Liv.: diem comitiis, Liv.: comitia, Cic.: senatum in posterum diem, Liv.: mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, Cic.: mit folg. *ut* od. *ne* u. Konj, Ter., Cic. u. a.

ēdictum, i, *n.* (edico), eine Aussage, I) im allg.: a) als Befehl, Ter. heaut. 623. b) = ἀξίωμα, der dialektische Ausspruch, Satz, Sen. ep. 117, 13 (neben effatum u. enuntiatum). II) insbes., e. Edikt = eine öffentliche Bekanntmachung, a) des Prätors beim Antritte seines Amtes, in welchem er die Grundsätze angab, nach denen er Recht sprechen wollte, Cic.: ed. perpetuum, das aus den frühern Edikten der Prätoren hervorgangene stehende, gemeingültige Edikt, zu dem jeder neue Prätor noch neue Bestimmungen hinzufügen konnte, Eutr. b) das stehende censorische Edikt, multas res (Bestimmungen) novas in edictum addidit, Nep. Cato

2, 3. c) eines Fürsten, einer Behörde, ein **Manifest**, **eine Verordnung**, **Bestimmung**, **ein Befehl**, Cic., Liv. u. a.: edictum proponere, Cic. d) **der Anschlag**, auf welchem die öffentlichen Spiele bekannt gemacht wurden, Sen. ep. 117, 30.

ē-disco, ēdĭdĭci, ĕre, I) **auswendig lernen**, magnum numerum versuum, Caes.: alqd ad verbum, Cic. II) übh. **etwas erlernen**, **kennen lernen**, **Kenntnis von etwas erlangen**, **etwas erfahren**, im Perf. = **kennen**, **wissen**, istam artem, Cic.: edidici cunctos, Ov.: mit folg. *Infin.*, Ov. her. 7, 180.

ē-dissĕro, sĕrŭi, sertum, ĕre, **ausführlich erörtern**, **-verhandeln**, **-besprechen**, **-vortragen**, eadem, Liv.: mit folg. Relativsatz, Cic.: absol., in docendo edisserendoque subtilior, Cic.

ēdisserto, āvi, ātum, āre (*Intens.* v. edissero), **ausführlich erörtern**, **-besprechen**, **-vortragen**, Liv. 22, 54, 8.

ēdĭtīcius, a, um (edo, edidi), **angegeben**, **vorgeschlagen**, iudices, **die aus der Richterliste** (Geschworenenliste) **angegebenen** 125 **Richter** aus der Zahl der Ritter u. Ärartribunen (von denen der Angeklagte 75 verwerfen durfte), Cic. Planc. 36 u. f.

ēdĭtio, ōnis, *f.* (2. edo *no.* 1, B, 3), I) **die Herausgabe**, libri, Sen. u. a.: meton., **die herausgegebene Schrift**, **die Ausgabe**, qui (versus) in omni editione invenitur, Quint. 5, 11, 40. II) **die Angabe**, a) **die Mitteilung** eines Schriftstellers, in tam discrepanti editione, Liv. 4, 23, 2. b) als jurist. *t. t.*, tribuum, **das Vorschlagen** von 4 Tribus von seiten des Anklägers, um aus ihnen die Richter zu wählen, Cic. Planc. 36 u. f. III) **die Veranstaltung**, munerum, Eutr. 8, 14, 1.

ēdĭtus, a, um, *PAdj.* m. *Compar.* u. *Superl.* v. 2. edo), **hervorgegeben**, **-gehoben**, I) eig., v. Lokal. = **emporragend**, **hoch**, collis paululum ex planitie editus, Caes.: locus perexcelsus atque editus, Cic.: locus editior, Caes.: collis editissimus, Sall.: *neutr.* subst. = **die Höhe**, **Anhöhe**, in edito, Suet.: *Plur.*, edita montium, Tac.: u. bl. edita (*n. pl.*), **Berghöhen**, **das hochgelegene Land** (Ggstz. plana), Tac. II) übtr.: viribus editior, **hervorragend an Kr.**, Hor. sat. 1, 3, 110.

1. **ĕdo**, ēdi, ēsum, ĕdĕre u. esse (ἔδω), **essen**, v. Tieren = **fressen**, I) im allg. (Ggstz. bibere): de symbolis, Ter.: avide, Ov.: nec esuriens Ptolemaeus ederat (iucundius), Cic.: aurum (v. Raben), Liv.: quoniam (pulli) esse nollent, Cic. Sprichw., multos modios salis simul edisse (von alter, bewährter Freundschaft), Cic. de amic. 67. II) prägn., v. lebl. Subjj., **verzehren** = **zernagen**, culmos edit od. est robigo, Verg.: corpora tua edit virus, Ov.: est mollis flamma medullas, Verg.

2. **ē-do**, dĭdi, dĭtum, ĕre, I) **herausgeben**, **-thun**, A) im allg.: a) v. leb. Wesen: sputa per fauces tussi, **hervorhusten**, Lucr.: animam od. extremum vitae spiritum, vitam, **das Leben aushauchen**, **beschließen**, Cic. b) übtr., v. lebl. Subjj.: cuniculus ... armatos repente edidit, **brachte zu Tage**, Liv.: u. medial., Maeander editur in sinum maris, **ergießt sich** in ꝛc., Liv. B) insbes.: 1) **zur Welt bringen**, **gebären**, **zeugen**, **hervorbringen**, a) v. leb. Wesen oder personif. Dingen, partum, Cic.: alqm partu, Verg. u. a.: u. bl. alqm, gebären (v. d. Frau), Ov. u. Tac., od. zeugen (v. Manne), Verg.: poet., in lucem, Poëta b. Cic., u. luci, Cic. poët. Oft Partic., Maecenas atavis edite regibus, Hor.: edita infans ex nepte Iulia, Suet. b) v. lebl. Subjj., (terra) edit innumeras species, Ov.: ea (Academia) praestantissimos in eloquentia viros edidit, **hat aus sich hervorgehen sehen**, Quint. 2) **einen Ton von sich geben**, **ausstoßen**, clamorem maiorem, Cic.: voces (Klagen), Cic.: v. Tieren, cantus (v. Hähnen), Cic.: hinnitum, **wiehern** (v. Pferden), Iustin.: ebenso hinnitus, Ov.: latratus, **bellen** (v. Hunden), Ov. 3) **bekannt machen**, a) wie unser **herausgeben** = **eine Schrift veröffentlichen**, **ins Publikum bringen**, illos de re publica libros, Cic.: librum contra alqm, Cic.: libellos sub alieno nomine (pseudonym), Suet. b) **ein Gerücht**, **ein Gerede** ꝛc. **ins Publikum bringen**, **unter den Leuten-**, **überall ausstreuen**, **aussprengen**, edit in vulgus, Nep.: quae opinio erat edita in vulgus, **wie dies allgemein ausgesprengt worden war**, Caes. c) **eine Mitteilung**, **Erklärung** ꝛc. **von sich geben**, etw. **veröffentlichen**, **verraten**, **angeben**, **nennen**, **aussprechen**, **erklären**, Cic., Liv. u. a.: nomen alcis, Liv.: nomen L. Tarquinium, **sich ausgeben** für ꝛc., Liv.: alqm auctorem (für den U.) alcis rei, Liv.: consilia hostium, Liv.: poet., arma violentaque bella, **besingen**, Ov. Dh. insbes., α) v. den Angaben, Bescheiden der befragten Orakel, Priester od. heiligen Bücher, **angeben**, **mitteilen**, **geben**, **erklären**, **aussprechen**, **bestimmen**, responsum oraculo editum, Liv.: Apollo oraculum edidit Spartam ... perituram, Cic.: haec ex oraculo Apollinis Pythii edita tibi puta, Cic.: quia ita ex fatalibus libris editum erat, Liv.: quibus editum est, dii, **die** (in den sibyll. Büchern) **dazu bestimmten Götter**, Liv. β) als jurist. *t. t.*, **veröffentlichen**, **angeben**, **vorlegen**, **festsetzen**, **bestimmen**, iudicium, Cic.: tribus (v. Ankläger), **vier Tribus vorschlagen** (von welchen der Kläger nur eine zurückweisen durfte), um aus ihnen die Richter zu wählen (in einer causa sodaliciorum), Cic. Planc. 36 *sqq.*: dagegen iudices editi = editicii (s. editicius), Cic. Planc. 41: alqm sibi socium in etc., Cic. γ) **zur Nachachtung bekannt machen**, **ergehen lassen**, **erlassen**, **befehlen**, iis editis imperiis, Liv.: ederet consul, quid fieri vellet, Liv.: ed. per libellos, Suet.: Partic. subst., edita, ōrum, *n.*, **die Befehle**, Ov. met. 11, 647. 4) **etwas liefern**, **gewähren**, **leisten**, **verrichten**, **verursachen**, **anrichten**, a) übh.: nullum fructum ex se, **keinen Ertrag gewähren** (v. Schafen), Cic.: annuam operam, **ein Jahr dienen**, Liv.: fortium virorum operam, **sich als tapfere Männer erweisen**, Liv.: immortalia opera, Liv.: ruinas (Verwüstungen), Cic.: exempla in alqm, s. exemplum *no.* II, B, 3. b) von Kämpfenden, memorabile illud proelium, **liefern**, Liv.: magnam caedem, **anrichten**, Liv. c) von Magistraten ꝛc., dem Volke Spiele **geben** = **veranstalten**, **anstellen**, ludos, spectaculum Tac.: munus gladiatorium, gladiatores, Suet. II) **in die Höhe bringen**, **-heben**, corpus super equum, **sich aufs Pferd schwingen**, Tibull. 4, 1, 114.

ē-dŏcĕo, dŏcŭi, doctum, ēre, jmd. etw. **gründlich lehren**, übtr. etw. **genau belehren**, **in etw. genau unterweisen** (**unterrichten**), **über etw. genaue Auskunft geben**, **etw. genau angeben**, **-zeigen**, gew. m. dopp. *Acc.*, omnes artes, Ps. Sall. decl. in Cic.: iuventutem mala facinora, Sall.: m. *Acc.* der Pers. u. folg. Relativsatz, quos ille edocuerat, quae dici vellet, Caes.: mit bl. *Acc.* der Pers., multos, Suet.: der Sache, acta, Sall.: omnia ordine, Liv.: mit folg. *Infin.*, Sall.: mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, Verg.: absol. im Passiv, ab Euandro edocti, Liv.: disciplina, *in* qua edoctus esset, Liv. Häufig im

Partic. Perf. Pass mit folg. *Acc.*, edoctus artes belli, Liv.: edoctus cuncta, von allem genau unterrichtet, Sall.: mit *de* u. Abl., edoctus de origine sua, Iustin.: übtr. von abstr. Subjj., edocuit ratio mit folg. *ut* u. Konj., Cic.: fama satis edocuerat mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, Liv.

ē-dŏlo, āvi, āre, mit der Zimmeraxt zurecht hauen, scherzh. übtr. = eine Schrift vollends feilen, quod iusseras edolavi, Cic. ad Att. 13, 47, 1.

ē-dŏmo, mŭi, mĭtum, āre, gänzlich zahm machen, übtr., gänzlich bezähmen, -bändigen, bewältigen, bezwingen, orbem (terrarum), Ov.: vitiosam naturam doctrinā, Cic.

Ēdōni, ōrum, *m.* (Ἠδωνοί), eine thracische Völkerschaft, urspr. in Mygdonia zwischen dem Axios und Strymon; von da von den Macedoniern vertrieben, östlich vom Strymon am Gebirge Pangäos hausend, berühmt als Bacchusverehrer. – Dav.: A) **Ēdōnus**, a, um (Ἠδωνός), edonisch, poet. = thracisch. B) **Ēdōnis**, nĭdis, *f.* (Ἠδωνίς), edonisch, poet. = thracisch; subst. = die Edonerin, Bacchantin. C) **Ēdōnĭdēs**, nĭdis, *m.*, edonisch = thracisch, Ov. ex Pont. 3, 3, 48 *Merkel*.

ē-dormĭo, īvi, ītum, īre, I) *intr.* ausschlafen, cum (vinolenti) edormiverunt, Cic. Ac. 2, 52. II) *v. tr.* ausschlafen, verschlafen, a) = durch Schlaf vertreiben, crapulam, Cic. b) schlafend hinbringen, dimidium ex hoc tempore, Sen.: poet., Ilionam, die Rolle der schlafenden Iliona wirklich durchschlafen, Hor.

ēdormisco, ĕre (*Inchoat.* v. edormio), ausschlafen, verschlafen = durch Schlafen vertreiben, hanc crapulam, Plaut.: hoc villi, Ter.

ēdŭcātĭo, ōnis, *f.* (1. educo), die Erziehung, Auferziehung, mollis, Quint.: liberorum, Cic.: institutus liberaliter educatione doctrināque puerili, Cic.: Plur., educationes liberûm, Tac.

ēdŭcātŏr, ōris, *m.* (1. educo), der Erzieher, a) als Ernährer, Cic. u. a. b) als Hofmeister, Sen., Tac. u. a.: educator praeceptorque, Tac.

ēdŭcātrix, trīcis, *f.* (educator), die Erzieherin, übtr., von der Weisheit, Cic. de legg. 1, 62.

1. **ēdŭco**, āvi, ātum, āre (*Intens.* v. 2. educo), aufziehen, ernähren, physisch u. moralisch erziehen, im Passiv educari oft = aufwachsen, alqm, Cic.: alqm humili cultu, Liv.: educatus in domo Periclis, Nep.: homo ingenuus liberaliterque educatus, Cic.: *ad* turpitudinem educatus, Cic.: puerum tradere alci educandum, Quint.: poet., senectam alcis, jmd. im Alter ernähren, Ov.: von lebl. Subjj., zB. v. einer Gegend, lepores, apros, Hor.: v. Acker, pomum, dulces uvas, Ov.: übtr., educata huius nutrimentis eloquentia, von ihr genährt und gepflegt, Cic.

2. **ē-dūco**, duxi, ductum, ĕre, I) herausziehen, -führen, A) herausziehen, 1) im allg.: gladium e vagina, Cic.: e certis armariis infinita volumina, Vitr.: oculos, ausreißen, Sen. 2) insbes., als *t. t.* beim Losen, ziehen, sortem, Cic.: alqm ex urna, Cic.: tribus, Cic. B) herausführen, 1) im allg.: heraus-, hinwegführen, mitnehmen, inde, Liv.: ex urbe, Liv.: hominem de senatu, Cic.: uxorem a domo secum, mitnehmen, Caes.: medicum secum, Cic.: mit dopp. *Acc.*, hoc secum milites (als S.), Cic.: mit Ang. wohin? se foras, herausbegeben, Ter.: alqm secum rus, Cic.: alqm in provinciam Cic. 2) insbes.: a) als milit. *t. t.*, Truppen ꝛc. aus einem Orte herausführen, ausrücken-, ausmarschieren lassen (Ggstz. introducere), cohortes, Caes.: cohortes ex urbe, Caes.: copias castris u. e castris, Caes.: exercitum ab urbe, Liv.: exercitum in expeditionem, Cic.: copias in aciem, Liv.: absol. = (mit den Truppen) ausrücken, ausmarschieren, ex hibernis, Caes.: tribus simul portis, Caes.: ad alqm, Cic.: in aciem, Liv. b) als publiz. *t. t.*, jmd. vor Gericht führen, alqm in ius, Cic.: ed. alqm ad consules, Cic.: u. bl. educere alqm, Cic. c) als naut. *t. t.*, ein Schiff aus dem Hafen herausführen, auslaufen lassen, naves ex portu, Caes. d) aus einem Lande ausführen, equos ex Italia, Liv. 43, 5, 9. e) ein Wasser hin- od. ableiten, lacum, Cic. f) ein Bauwerk in ein Gewässer hinausführen, molem in Rhenum, Tac. hist. 5, 18: u. ein Bauwerk vorschieben, turrim in extremam navem, Tac. hist. 2, 34. II) in die Höhe führen, -ziehen, A) in die Luft emporführen, 1) eig.: alqm superas sub auras, Verg.: im Bilde, in astra, bis zu den Sternen erheben, hoch preisen, Hor. 2) übtr.: a) emporführen = errichten, turris summis sub astra educta tectis, Verg.: turres altius, Tac. b) ein Kind, ein Junges aufziehen, erziehen, groß ziehen, alqm, Cic. u. a.: alqm a parvulo, Ter.: eductus in contubernio legionum, Tac.: hic (pullus) ita eductus, Varro: poet. von Lebl., aura distinctos educit verna colores, zieht heran, Catull. B) was niedergelassen ist aufziehen, placidoque educta (*sc.* signa) tenore tota patent, Ov. met. 3, 113. III) eine Zeit fort-, hinausführen = hinbringen, zubringen, verleben, pios annos, Prop.: dena saecula, Sen.

ĕdūlis, e (edo, essen), eßbar, capreae, Hor.: subst., **ĕdūlia**, ĭum, *n.*, Eßwaren, Suet. u. a.

ē-dūro, āre, fortdauern, Tac. Germ. 45.

ē-dūrus, a, um, hārtlich, ziemlich hart, pirus, Verg. ge. 4, 145: übtr., os, Ov. art. am. 3, 476.

ēdyllium, s. idyllium.

Eĕtĭōn, ōnis, *m.* (Ἠετίων), Vater der Andromache u. Fürst zu Thebä in Cilicia (einer Landschaft Kleinasiens). – Dav. **Eĕtĭōnēus**, a, um (Ἠετιώνειος), eetionëisch, des Etion.

ef-fercio (ef-fercio, ec-fercio), fertum, īre (ex u. farcio), ausstopfen, ausfüllen, intervalla grandibus in fronte saxis, Caes. b. G. 7, 23, 2. – Partic. **effertus** (ecfertus), a, um, angefüllt mit ꝛc., voll von ꝛc., reich an ꝛc., mit *Abl.*, nimbus effertus tenebris, Lucr.: frugifera et ecferta arva Asiae, reichlich Frucht tragende, Poëta bei Cic.

effascĭnātĭo, ōnis, *f.* (effascino), die Beschreiung, Verhexung, Plur. b. Plin. 19, 50 u. 28, 22.

ef-fascino (ex u. fascino), beschreien, verhexen, Plin. 7, 16.

effātum (ecfātum), i, *n.* (effatus, *Partic.* von effor), I) der Ausspruch, die Prophezeiung, fatidicorum et vatium effata, Cic. de legg. 2, 20. II) = ἀξίωμα, der dialektische Ausspruch, Satz, Cic. u. Sen.

effectĭo, ōnis, *f.* (efficio), I) das Thun, die Ausübung, artis, die Äußerung ihres Könnens, Cic.: recta, das Rechtthun (griech. κατόρθωσις), Cic. II) die wirkende Ursache, schaffende-, bildende Kraft, Cic. Ac. 1, 6.

effectīvus, a, um (efficio), schaffend, ausübend, ars, Quint. 2, 18, 5.

effectŏr, ōris, *m.* (efficio), der Hersteller, Urheber, Schöpfer, effector mundi molitorque deus, Cic.: earum rerum deos facere effectores, diese Dinge für Wirkung einer höheren Macht erklären, Cic.: v. Lebl., stilus optimus et praestantissimus dicendi

effector ac magister, Bildner u. Lehrmeister des rednerischen Ausdrucks, Cic.

effectrix, trīcis, *f.* (effector), die **Urheberin, Schöpferin**, v. Lebl., terra diei noctisque effectrix, Cic.: est enim (pecunia) effectrix multarum et magnarum voluptatum, Cic.

effectus, ūs, *m.* (efficio), I) aktiv = **die Ausführung, Durchführung, Vollendung**, 1) im allg. (Ggstz. conatus), horum consiliorum, Planc. in Cic. ep.: magis inopiā consilii potioris quam spe effectus (H. der Ausführbarkeit), Liv.: u. so spem ab effectu haud abhorrentem consuli facere, Liv.: hoc ad effectum adducere (Ggstz. hoc spe concipere), Liv.: aestas sine ullo effectu (ohne daß etwas geschieht) extrahitur, Liv.: in effectu esse, auf einer Thätigkeit beruhen (von Handlungen), Cic., od. der Vollendung nahe sein (von Befestigungswerken), Liv.: postquam ad effectum operis ventum est, nachdem das W. aufgeführt war, Liv. 2) insbes., die sich geltend machende **Wirksamkeit**, quarum (herbarum) causam ignorares, vim et effectum videres, Cic.: Q, cuius similis effectu specieque Koppa, Quint.: dh. Plur. meton. = **wirksame Kräfte, Substanzen**, Quint. 1, 10, 6. II) passiv = **die beabsichtigte Wirkung, der Erfolg, das Gedeihen**, effectus eloquentiae est audientium approbatio, Cic.: ars dicendi in actu posita, non in effectu, Quint.: Plur., Prop. u. Phaedr.

effēminātē, *Adv.* (effeminatus), **weibisch, weichlich**, Cic. u. a.

effēminātus, a, um, *PAdj.* (v. effemino), **verweiblicht = weibisch, weichlich, verzärtelt**, corpora, Liv.: opinio, Cic.: effeminatissimus languor, Cic.

ef-fēmino, āvi, ātum, āre (ex u. femina), I) **zu einem weiblichen Wesen machen**, eff. aëra Iunonique tribuere, Cic. de nat. deor. 2, 66. II) übtr., **weibisch machen, verweichlichen, verzärteln**, animum, Caes.: vocem, Cic.: v. Lebl., elocutio res effeminat, Quint.

efferātus, a, um, *PAdj.* (v. 1. effero), I) **verwildert, wild** (Ggstz. mansuetus), gentes, Cic.: mores ritusque efferatiores, Liv. II) **wild = grimmig, unsinnig**, saevitia, Val. Max.: affectus efferatissimi, Sen.

effercio, s. effarcio.

efferĭtās (ecfĕrĭtās), ātis, *f.* (efferus), die **Verwildertheit, der Zustand der Roheit** (Ggstz. mansuetudo, die Civilisation), Cic. poët. Tusc. 2, 20.

1\. **effĕro**, āvi, ātum, āre (efferus), **wild machen**, I) eig., **dem Äußern-, der äußern Beschaffenheit nach verwildern lassen**, speciem oris, ein wildes Ansehen geben, Liv.: terram immanitate beluarum efferari, verwildere, unwirtbar werde, Cic. II) übtr.: 1) **der Stimmung nach wild machen = wütend machen** (im Passiv = **wild-, wütend werden**), **erbittern, empören**, equi dolore efferati, Curt.: odio irāque efferati, Liv.: efferavit caedes Thebanos omnes *ad* exsecrabile odium Romanorum, Liv. 2) **dem Charakter nach verwildern**, animos, Liv.: alqm, Liv.

2\. **ef-fĕro** (ec-fĕro), extŭli, ēlātum, efferre (ex u. fero), I) **heraus- (hinaus-) tragen, -bringen, nach einem Orte hin-, forttragen, hin-, fortschaffen, hin-, fortbringen, mitnehmen**, A) im allg.: 1) eig.: cruentum mucronem, Cic.: pecuniam regiam, Curt.: sua, Nep.: tela ex aedibus alcis, Cic.: frumentum ex hibernis, Liv.: alqm ex acie od. de templo, Nep.: cistellam domo, Ter.: tectis penetralibus ova, Verg.: extra aedes puerum, Ter.: deam in terram, Liv.: existimationem secum ex hoc loco, Cic. So nun insbes.: a) pedem od. se eff. = **aus einem Orte gehen, sich entfernen, sich wohin begeben**, pedem portā, domo, Cic.: pedem portā non eff., **keinen Fuß vor das Thor setzen**, Cic.: sese portis od. tectis, Verg.: se vallo, Tac.: quā gressum extuleram, Verg. b) (milit. *t. t.*) eff. signa (vexilla, arma), **mit den Feldzeichen ausrücken**, eff. signa, Liv.: signa portis od. extra urbem, Liv.: vexilla e castris, Liv.: arma extra fines, mit den Waffen in der Hand über die Gr. rücken, Liv. c) **zu Grabe tragen, begraben**, alqm, Cic. u. a.: alqm amplo funere, Nep.: prope regio funere, Suet.: im Passiv, efferri, Cic. u. a.: funus effertur, Ter.: funere ampliore efferri, Liv.: sine ulla funeris pompa efferri, Nep.: im Bilde, ingens periculum manet, ne libera res publica efferatur, Liv. d) **hervorbringen, -tragen**, vom Acker, fruges, Cic.: cum decumo (zehnfältig), Cic. e) **durch Worte aussprechen, ausdrücken, bezeichnen**, verbum de verbo expressum, Ter.: graves sententias inconditis verbis, Cic. 2) übtr.: a) **zum Vorschein bringen**, d. i. *α*) **aufbieten, bethätigen**, laborem summa cum cura, Acc. tr. fr. bei Cic. Sest. 102. *β*) **offenbaren**, animi motus, Hor.: defectionem, Tac. b) **wegschaffen, beseitigen**, malum patiendo, Cic. poët. Tusc. 4, 63. c) **austragen, weiter tragen, bekannt machen, veröffentlichen** (bes. was Geheimnis bleiben soll), alqd foras, Ter. u. Cic.: has meas ineptias, Cic.: in vulgus militum eff. m. folg. Relativsatz, Cic. d) se efferre, **sich zeigen**, volo enim se efferat in adulescente fecunditas, Cic. B) mit dem Nbbgr. des Gewaltsamen = **fortführen, -reißen**, 1) eig.: Furium longius extulit cursus, **er ritt zu weit**, Liv.: Messium impetus per hostes extulit ad castra, Liv.: elati ad novissimam aciem, Liv. 2) übtr., **hinreißen, hintreiben, von Affekten**, si me efferret ad gloriam animi dolor, Cic.: dh. efferri alqā re (wie laetitiā, dolore, studio, iracundiā), **fort-, hingerissen werden, getrieben werden** von 2c., Cic. u. a. II) **in die Höhe-, emporheben, aufheben, erheben**, 1) eig.: bracchia, Liv.: scutum super caput, Liv.: pulvis elatus, **der in die Höhe steigende St.**, Liv.: se efferre (von Pferden), sich bäumen, Quint. 2) übtr.: a) im allg., **erheben**, quorum animi altius se extulerunt, deren G. sich emporschwangen, Cic.: alqm ad summum imperium, auf den höchsten Posten stellen, Cic. b) insbes., dem Werte, der Geltung nach **erheben, erhöhen**, pretia pavonum, Varro: eff. alqm pecuniā et honore, belohnen, Sall.: bes. **durch Rede u. Schrift erheben, preisen**, alqm od. alqd (summis od. maximis) laudibus, Cic.: u. so alqm verbis, alqd versibus, Cic.: alqd in caelum verbis, Cic.: u. bl. alqd, Cic. u. a. c) **der Gesinnung nach sich überheben machen oder lassen**, animum alcis (Ggstz. infringere), Liv. 45, 8, 7: bes. efferri od. se efferre, **sich überheben, groß thun, sich brüsten, übermütig-, stolz auf etwas sein**, Cic. u. a.: scelere atque superbiā sese efferens, Sall.: eff. se insolenter, Cic.: oft Partic. **ēlātus** alqā re, **übermütig durch** 2c., **stolz auf** 2c., recenti victoriā, Caes.: gloriā, Caes.: opibus, Nep.

effertus, a, um, s. effarcio.

effĕrus (ecfĕrus), a, um (ex u. ferus), **verwildert, roh** (Ggstz. mansuetus), proles, Lucr.: facta tyranni, Verg.

ef-fervesco, ferbŭi u. fervi, ĕre (ex u. ferversco), **siedend aufwallen, aufbrausen, emporbrausen**,

I) eig.: eae aquae, quae effervescunt subditis ignibus, Cic.: v. Moste, in die Höhe gären, aufgären, cum effervescit merum, Sen.: poet., von den Gestirnen (bei der Schöpfung), raketenartig emporbrausen, emporflackern, Ov. met. 1, 71. II) übtr.: 1) im allg., mehr im Bilde, illae undae comitiorum, ut mare profundum et immensum, sic effervescunt quodam quasi aestu, ut etc., Cic.: Pontus armatus, effervescens in Asiam atque erumpens, das wie eine brandende Woge hineinbraust über A., Cic. 2) leidenschaftlich aufbrausen, Cic. u. Tac.: bes. v. Redner u. v. der Rede, Cic.

ef-fervo, ĕre (ex u. fervo, ferveo), kochend in die Höhe brausen, I) eig., v. heißen Flüssigkeiten, in agros, im Schwalm vorbrausen auf rc. (vom Ätna), Verg. ge. 1, 471. II) poet. übtr., herauswallen, -strömen, von einer Menge, Lucr. 2, 928. Verg. ge. 4, 556.

effētus, a, um (ex u. fetus), entkräftet, geschwächt, erschöpft, corpus eff., Cic.: mit *Genet.*, effeta veri senectus, abgestumpft für Wahrheit, Verg.

efficācitās, ātis, *f.* (efficax), die Wirksamkeit, Cic. Tusc. 4, 31: in libidine (tantum habet) artis et efficacitatis, ut etc., ist so abgefeimt und seines Erfolges so gewiß, Q. Cic. de petit. cons. 10.

efficāciter, *Adv.* (efficax), wirksam, mit Erfolg, nachhaltig, Sen. rhet., Sen. phil. u. a.: id acturos efficacius rati, Liv.: rogare (bitten) efficacissime, Plin. ep.

efficax, cācis (efficio), wirksam, a) v. Lebl. = Erfolg habend, erfolgreich, nachhaltig wirkend, drastisch, nachdrücklich, scientia (v. der Zauberei), Hor.: haud quaquam tam efficaces preces, Liv.: quo efficaciores essent preces, Curt.: mit *ad* u. Akk., quae maxime efficaces ad muliebre ingenium preces sunt, Liv.: res ad multitudinem imperitam efficacissima, Liv.: mit *in* u. Abl., in quibus (rebus) peragendis continuatio ipsa efficacissima esset, Liv.: m. folg. *Infin.*, Hor. carm. 4, 12, 20. b) v. Pers.: Hercules, der thatenreiche, Hor.: nosti Marcellum, quam tardus et parum efficax (unpraktisch) sit, Cael. in Cic. ep.

efficiens, entis, *PAdj.* (v. efficio), bewirkend, causa, Entstehungsgrund, Cic.: mit folg. *Genet.*, virtus efficiens est voluptatis, ist die Bewirkerin des V., hat das V. zur Folge, Cic.

efficienter, *Adv.* (efficiens), wirksam, Cic. de fato 34.

efficientia, ae, *f.* (efficio), die Wirksamkeit, Cic. de nat. deor. 2, 95 u. de fato 19.

ef-ficio (ec-ficio), fēci, fectum, ĕre (ex u. facio), I) hervor-, herausbringen, bereiten, erzeugen, schaffen, machen, bewirken, hervorrufen, veranlassen, verursachen, 1) im allg.: a) mit konkr. Objj.: panem ex alqa re, Caes.: mundum, Cic.: caeruleum colorem (v. Waid), Caes.: varios concentus (v. Tönen), Cic.: magnos viros (v. Abstr.), Cic.: deos u. homines (v. Phidias), Quint. b) mit abstr. rc. Objj.: clamores et admirationes, Cic.: magnas rerum commutationes, Caes.: nihil dignum re, Cic.: tantos processus, ut etc., Cic. 2) insbes.: a) bauend, bildend schaffen, herstellen, errichten, bauen, columnam, Cic.: pontem in flumine, Caes.: urbem ex latere (Ziegelst.), Cic.: von lebl. Subjj. (zB. v. Flüssen), schaffen, bilden, portum, insulam, Caes.: arcum alqā re, Ov. b) v. Acker rc. = einbringen, tragen, plurimum, Cic.: cum octavo (achtfach), Cic. c) e. Betrag, e. Zahl ausmachen, betragen, enthalten, u. Passiv effici = herauskommen, ea tributa vix in fenus Pompei quod satis est efficiunt, Cic.: qui modus sexaginta armatorum milia efficiebat, Eutr.: maior aliquanto summa efficitur ex etc., Liv. d) eine Summe oder eine Menge zusammenbringen, aufbringen, auftreiben, liciti sunt usque eo, quoad se efficere (das Gebot wieder herausbringen) posse arbitrabantur, Cic.: magnum cratium numerum, Caes.: magnam multitudinem (serpentium), Nep.: frequentem senatum, Cic. e) Soldaten, Schiffe aufbringen, zusammenbringen, auf die Beine bringen, herstellen, XIII cohortes, Caes.: duas legiones, Caes.: unam legionem ex duabus, Caes.: exercitum, Liv.: classem celeriter, Nep. f) als philos. *t. t.*: *α*) folgern, schließen, darthun, erweisen, minutis interrogationibus quod proposuit efficit, Cic.: ex quibus vult efficere m. folg. *Acc.* u. *Infin.*, Cic.: ita efficitur, ut etc., Cic.: ex quo illud efficitur, ne etc., Cic. *β*) ursachlich bewirken, alqd, Cic. (vgl. efficiens); dh. effecta, ōrum, *n.*, bewirkte Dinge, Cic.: u. efficientia, ium, *n.*, bewirkende Dinge, Quint. g) mit Prädik.-*Acc.* = machen, *α*) mit Prädik.-Subst.: Catilinam consulem (zum K.), Cic.: montem arcem (zu B.), Caes.: alqm puerum de virgine, Ov. *β*) mit Prädik.-Adjj. rc.: in dies exercitum eius confirmatiorem, Caes.: hostes ad pugnam alacriores, Caes.: iter longius eff. brevius, Phaedr.: se ex contempto metuendum, Sall. II) zustande-, zuwege-, zu Ende bringen, vollenden, fertig machen, dh. auch bewerkstelligen, durchsetzen, durchführen, auswirken, erwirken, erzwingen, 1) im allg.: omne opus, Caes.: sphaeram, Cic.: epistulam ad alqm, Cic.: mirabilia facinora, Cic.: viam, Tibull.: iter, Ov.: unum consilium totius Galliae, Caes.: id facile effici posse, Nep.: ad ea efficienda, quae pollicetur, Nep.: hoc ego tibi effectum reddam, Ter.: hoc (od. id, illud) eff., ut etc., Cic. u. Nep.: u. bl. eff., ut od ne etc., Cic. u. a.: his rebus eff., ut etc., Nep.: per alqm eff., ut etc., Sall.: eff., quo minus, Lucr. u. Quint.: eff., quo (= ut eo) magis etc., Liv.: u. mit bl. *Conjunctv.*, effice, coëamus in unum, Ov. fast. 3, 683: dh. eff. alqd in alqo, eine Übelthat bei jmd. ins Werk setzen, an jmd. verüben, jmdm. anthun, Cic. de amic. 41 u. Phil. 14, 9. 2) eine Strecke zurücklegen, quantumcumque itineris equitatu efficere poterat, Caes. b. c. 3, 102, 1; vgl. Caes. b. G. 4, 35, 3.

effictio, ōnis, *f.* (effingo), die Nachbildung, Schilderung (Charakteristik) des Äußern eines Menschen, als rhet. *t. t.* (griech. εἰκονισμός, χαρακτηρισμός), Cornif. rhet. 4, 63.

effigia (ecfigia), ae, *f.* = effigies, Komik. u. Lucr.

effigiēs, ēi, *f.* (effingo), das Abbild, Bild, I) das einem Original entsprechende Bild, A) eig., als plastisches Kunstwerk aus Metall, Marmor od. Wachs, Abbild, Ebenbild, Cic. u. a.: als natürliches Konterfei, deus effigies hominis et imago, Cic. B) übtr.: a) Ebenbild in geistiger Hinsicht, reliquit effigiem et humanitatis et probitatis suae filium, Cic. b) dem Geiste vorschwebendes Ideal, eff. iusti imperii, Cic. c) die dem Ideal in der Wirklichkeit entsprechende Sache, perfectae eloquentiae speciem (das Ideal) animo videmus, effigiem auribus quaerimus, suchen die Nachbildung dieses Originals in der Wirklichkeit für die Zuhörer darzustellen, Cic. d) das Abbild durch Worte, als schriftliche Darstellung, virtutum, Cic. Arch. 30. II) als Schattenbild, effigiem nullo cum corpore falsi finxit apri, Ov.: effigies, immo

umbrae hominum, Liv.: v. Sch. eines Verstorbenen im Traume, Plin. ep. 3, 5, 4.

ef-fingo, finxi, fictum, ĕre (ex u. fingo), I) = ἐκμάσσειν, ψήχειν, ἐκψήχειν, **betasten, streichen, streicheln, reiben**, effingere manus (alcis), Ov. her. 19(20), 134. II) prägn.: A) **abreiben, ab- od. auswischen**, e foro spongiis sanguinem, Cic. Sest. 77. B) **nach einem Original in bildsamen Stoffen nachbilden, ausdrücken, darstellen, bildend schaffen**, 1) eig.: illum coloribus, illum cerā, illum aere etc., **abbilden lassen in** ꝛc., Plin. ep.: oris lineamenta, Cic.: poet., casus in auro, Verg.: gressus effingit euntis, **ahmt des Wandelnden Tritte nach**, Verg. 2) übtr.: **ausdrücken, ausprägen, durch äußere Zeichen** ꝛc., per figuras animalium sensus mentis, **durch Tiergestalten ihres Geistes Vorstellungen ausdrücken**, Tac.: in ea (in specie oris) penitus reconditos mores, **den tief innen verborgenen Charakter ausprägen**, Cic. Dh. α) **durch Worte ausdrücken, darstellen, schildern**, alcis mores, Cic.: oratorem, Quint. β) **als Schriftsteller hervorbringen, schaffen**, effinge aliquid et excude, quod sit perpetuo tuum, Plin. ep. 1, 3, 4. b) **nachbilden, wiedergeben**, α) **nachahmen, nachahmend erreichen od. zu erreichen suchen**, imaginem virtutis, Quint.: Horatium in lyricis, Plin. ep.: vim Demosthenis, Quint.: alqm imitando, **durch Nachahmung neu erschaffen**, Cic. β) **im Geiste, in der Vorstellung ein Bild von etw. entwerfen, etw. wiedergeben, veranschaulichen**, ea animo, **in Bilder einkleiden**, Cic.: visum impressum effictumque ex eo, unde esset, **die Erscheinung, welche der Abdruck u. das Abbild desjenigen Gegenstandes sei, der ihr zu Grunde liege**, Cic.: quae porro tam immensa multitudo, quae illa tam multa possit effingere (**wiedergeben**), Cic.

efflāgitātio, ōnis, *f.* (efflagito), **das dringende-, inständige Verlangen, -Fordern**, Cic. u. a.: efflagitatio *ad* coëundam societatem vel periculi vel laboris, Cic.

efflāgitātus, Abl. ū, *m.* (efflagito), **das dringende-, inständige Verlangen, -Fordern**, coactu atque efflagitatu meo, Cic. Verr. 5, 75.

ef-flāgito, āvi, ātum, āre (ex u. flagito), **dringend-, inständig verlangen, -fordern, auf etw. (darauf) bestehen**, epistulam, Cic.: ab alqo, ut etc., Cic.: alqm, ut etc., Auct. b. Hisp.: absol., quasi efflagitante populo, Suet.

efflātus, ūs, *m.* (efflo), **das Herauswehen, der Ausbruch eines Windes**, Sen. nat. qu. 5, 14, 3 (Plur.).

ef-flīgo, ĕre (ex u. fligo), **den Garaus machen, totschlagen**, Pompeium, Cic.: canes rabidos, Sen.

ef-flo, āvi, ātum, āre (ex u. flo), **herausblasen, herausauspiden**, I) *v. tr.*: a) v. leb. Wesen: ignes faucibus, Verg.: ignes ore et naribus, Ov.: vernas ab ore rosas, Ov.: inter discrimina dentium litteram, Quint.: bes. animam, **den Geist aushauchen** (**aufgeben**), Cic.: so auch extremum habitum, Cic. poët.; u. bl. efflare, Cic. poët.: quod moriens efflavit, **mit dem letzten Atemzuge aussprach**, Flor. b) v. Blasinstr.: raucisonos efflabant cornua bombos, Catull. 64, 263. II) *v. intr.* **heraussprühen**, v. den Flammen, foras, Lucr. 6, 681 u. 699.

ef-flōresco, flōrŭi, ĕre (ex u. floresco), **hervorblühen, ersprießen**, übtr., laudibus ingenii, Cic.: utilitas efflorescit ex amicitia, Cic.

ef-flŭo, fluxi, fluxum, ĕre (ex u. fluo), **heraus-, ausfließen, aus-, entströmen**, I) v. Flüssigkeiten (Ggst. influere), 1) eig. (Ggst. influo): effluit una cum sanguine vita, Cic.: aër effluens huc et illuc, Cic.: v. Flüssen, **münden**, uno ostio, Mela: manifesto exitu, Mela: in mare, Verg. 2) übtr., **auskommen, bekannt werden**, Ter. u. Cic. II) von nichtflüssigen Ggstdn. = **heraus-, ausströmen-, -fallen, entfallen, entgleiten**, 1) im allg.: a) eig.: e summis corporibus, Quint.: urnae manibus effluxere, Ov.: u. so telum, quod unum forte non effluxerat (**entglitten war**), Curt. b) übtr., **unvermerkt oder unbenutzt entfallen, entgehen, entschlüpfen, vergehen**, ne qua levis effluat aura, Ov. 2) insbes., mit dem Nbbgr. des unvermerkten Vergehens, nach u. nach **entfallen, ausfallen, verschwinden, vergehen**, a) eig.: littera ictu fulminis effluxit, **verschwand** (an einer Inschrift), Suet.: effluit alci mens, **die Gedanken vergehen jmdm.**, Cic.: ut impropria effluant, **daß unpassende Ausdrücke entschlüpfen** (mit einfließen), Quint. b) v. der Zeit, **verrinnen = unbenutzt verstreichen**, effluit aetas, tempus, aestas, Cic. c) mit u. ohne ex animo, **dem Gedächtnis entfallen, entschwinden**, Cic.

efflŭvĭum, ĭi, *n.* (effluo), **der Ausfluß**, a) aus dem **Körper**, sanguinis cerebrique, Vell. 2, 120, 4. b) aus einem **Gewässer**, als Ausgangspunkt, lacus, Tac. ann. 12, 57.

ef-fŏdĭo (ec-fŏdĭo = ex-fŏdĭo), fōdi, fossum, ĕre, I) **ausgraben, aufgraben**, A) im allg.: aes, ferrum, Cic.: signum, humana ossa, Phaedr.: sacrato loco vasa operis antiqui, Suet. B) insbes., 1) **ausstechen, auskratzen**, oculos alci, Cic. u. a.: poet., viscera, **ein Kind abtreiben**, Ov. 2) prägn., **aufgraben = grabend bilden**, latebras, portus, Verg.: lacum, Suet. II) **aufgraben = umgraben, umwühlen**, A) im allg.: terram, Liv.: terram altius, Quint.: agrum, Tac.: humum rastello, Suet. B) prägn., **durchwühlen**, domos, Caes. b. c. 3, 42, 5.

ef-for (ec-for), fātus sum, fāri (ex u. for), **heraussagen, -reden, aussprechen**, I) im allg.: verbum, Cic.: nefanda, Liv.: pauca effatu digna aut facilia nomina, Liv. II) insbes.: A) als *t. t.* **der Dialektik**, als Satz (ἀξίωμα) **aussprechen, -aufstellen, in einen Satz od. Ausspruch fassen**, quod ita effabimur: *Aut vivet cras Hermarchus aut non vivet*, Cic. Ac. 2, 97. B) als *t. t.* der Augurspr., **einen Platz durch eine symbolische Spruchformel bestimmen, abgrenzen**, templum, Cic. ad Att. 13, 42, 3: u. so oft passiv **effātus**, a, um, **durch die Auguren bestimmt, abgegrenzt**, Cic., Liv. u. a.

effractārius, ĭi, *m.* (effringo), **der vermittelst Einbruchs stehlende Dieb, der Einbrecher**, Sen. ep. 68, 4.

effrēnātē, *Adv.* (effrenatus), **zügellos, unbändig, unaufhaltsam**, Cic. de sen. 39: *Compar.* bei Cic. Phil. 14, 26.

effrēnātio, ōnis, *f.* (effreno), **die Zügellosigkeit**, animi impotentis, Cic. Phil. 5, 22.

effrēnātus, a, um (ex u. frenum), **entzäumt, zaumlos**, I) eig.: equi, Liv.: equi velut effrenati passim incerto cursu feruntur, Liv. II) übtr., **zügellos, entfesselt, unbändig**, furor, cupiditas, homo, Cic.: populus, Tac.: effrenata insolentiā multitudo, Cic.: effrenatior vox, Cic.: effrenatissimi affectus, Sen.

effrēnus, a, um (ex u. frenum), **zaumlos**, I) eig.: equus, Liv. 4, 33, 7. II) übtr., **zügellos, unbändig**, amor, Ov.: gens, Verg.

ef-frīco, āre, **aus-, abreiben**, Sen. ep. 95, 36.

ef-fringo (ec-fringo), frēgi, fractum, ĕre (ex u. frango), I) **aufbrechen, erbrechen**, fores, ianuam,

Cic. II) **zerbrechen, zerschmettern**, crus, Suet.: cerebrum, Verg.

ef-fŭgio, fūgi, ĕre (ex u. fugio), I) *intr.* **entfliehen, entwischen, entrinnen, entkommen**, effugere nolebat, Caes.: eff. foras, huc foras, Komik.: istinc, Hor.: ante alios, voranfliehen, Verg.: ex urbe, Plaut.: ex vinculis publicis, Nep.: e manibus, Cic.: e proelio, Cic.: stabulis, Ov.: per aversam partem urbis viā Nolam ferente, Liv.: delubra ad summa, Verg.: ad regem, Curt.: m. Prädik.-*Nom.*, a quibus (ludis) vix vivus effugit, Cic. II) *tr.* **entfliehen, entrinnen, entgehen, entkommen, vermeiden**, a) v. Pers.: α) leb. Wesen: equitatum Caesaris, Caes.: hostem, Curt.: alqm cursu, Ov. β) leb. Objj.: scopulos Ithacae, Verg.: incendium, Ov.: alcis impias manus, Cic.: hoc telum, Verg.: im Bilde, quot ego tuas petitiones ita coniectas, ut vitari non posse viderentur, parvā quādam declinatione et, ut aiunt, corpore (mit dem bloßen Leib, kaum mit heiler Haut) effugi, Cic.: visum, nicht gesehen werden, Ov.: celeritate impetum nostrorum, Caes.: celeritate periculum, Caes.: mortem, Caes.: civium od. vulgi invidiam, Nep.: odium, Caes.: vituperationes, Cic.: m. folg. *ne* u. Konj., Liv. 36, 25, 8. Tac. hist. 3, 39. b) v. lebl. Subjj.: α) im allg.: prensantes effugit umbra manus, Ov.: meas effugit nuntius aures, Verg.: polum effugit (v. Tierkreis), Ov. β) insbes., *res* me effugit, **es entgeht mir etw., ich beachte etw. nicht**, adeo nullius rei cura Romanos, ne longinqua quidem effugiebat, Liv.: nihil te effugiet, dir wird nichts entgehen, du wirst nichts vergessen, Cic.

effŭgium, ĭi, *n.* (effugio), **das Wegfliehen, Entfliehen, die Flucht**, I) eig., Auct. b. Alex. u. Verg. II) meton.: A) **e. Ausweg-, Ausgang zur Flucht**, si effugium patuisset in publicum, Liv.: effugia insedisse (v. Soldaten), Tac. B) **e. Mittel, e. Gelegenheit zu entfliehen**, effugia pennarum habere, Fittige, mit denen sie entfliehen können, Cic.: effugium mortis assequi, Gelegenheit dem Tode zu entgehen, Cic.: alci dare effugium (v. Schiffen), Liv.

ef-fulgĕo, fulsi, ēre (ex u. fulgeo), **hervorglänzen, -schimmern, leuchten**, I) eig.: tres simul soles effulserunt, Liv.: mox dies verus, sol etiam effulsit, luridus tamen, Plin. ep.: ex vehementi sole, qualis *inter* graves imbre nubes effulget, Liv.: m. *Abl.* = von etw. erglänzen, auro (v. der Flut), Verg.: hoc ornatu (v. Pers.), Tac. II) übtr.: effulgebant Philippus ac magnus Alexander, Liv.: si forte aliquis *inter* dicendum effulserit extemporalis color, Quint. – ☞ Nbf. *Infin.* effulgĕre (v. ex u. fulgo, ĕre), Verg. Aen. 8, 677.

effultus, a, um (ex u. fulcio), **aufgestützt** auf ꝛc., **hochliegend** auf ꝛc., velleribus stratis, Verg.: foliis, Verg.

ef-fundo, fūdi, fūsum, ĕre (ex u. fundo), **ausgießen, ausschütten, ergießen**, I) im engern Sinne: 1) flüssige Körper: umorem, Cels. Dh. a) **fließen lassen, entladen**, imbrem od. nivem (Schneegestöber), v. Sturm, Curt.: lacrimas, vergießen, Cic. u. a. b) refl. se effundere u. medial effundi, **sich ergießen**, v. Gewässern, eff. se in mare, effundi in oceanum, Plin.: Tiberis effusus super ripas, Liv.: mare redundat numquam neque effunditur, noch ergießt es sich (in andere Gewässer), Cic.: v. Regen u. Hagel, **sich entladen**, imber effusus nubibus, Verg.: effuso imbre, Liv.: grandine effusā praecipitant nimbi, Verg.: Partic. subst., effusa, ōrum, *n.*, **der Urin**, Sen. de const. sap. 13, 2. 2) nichtflüssige Körper **ausschütten**, anulos, Liv. procella nivem effuderat, hatte ein Schneegestöber veranlaßt, Curt.: prägn., **ausgießen** = ausgießend leeren, saccos nummorum, Hor.

II) im weitern Sinne, A) mit vorherrschendem Begr. des *ex*: 1) einen Gegenstand **heraus-, herab-, niederwerfen, -schlagen, -schmettern, hinstrecken**, alqm sub portis, Verg.: alqm solo, hinstrecken auf ꝛc., Verg.: bes. v. Pferden = den Reiter, Führer (von sich, vom Wagen) **abwerfen**, Liv., Verg. u. a.: alqm super caput, Liv. 2) eine Menschenmenge **gewaltsam forttreiben, -drängen**, excutiat Teucros vallo atque effundat in aequum, Verg.: omnem utrimque equitatum certaminis studium effundit, treibt die Kampfbegierde auf den Wahlplatz, Liv.: medial, effundi = **sich fortstürzen**, in fugam, Liv. B) mit vorherrschendem Begr. des Verbums (fundo): 1) etw. Zusammengefaßtes **loslassen, fahren-, schießen lassen**, iterum sinum (*sc.* ex toga factum), wieder entfalten, Liv.: u. so effuso sinu aufgegangen, Tibull.: manibus omnes habenas, Verg. (vgl. im Bilde irarum omnes habenas, dem Zorne die Zügel schießen lassen, Verg.). 2) in Menge-, nach allen Seiten hin **loslassen**, a) Geschosse = **werfen, schleudern**, tela, Verg.: u. so telorum omnis generis vis ingens effusa est in eos, Liv. b) andere Objekte: omnes radios (v. der Sonne), Sen.: si primum impetum (Anlauf), quem fervido ingenio et caecā irā effundunt (loslassen = machen), sustinueritis, Liv.: medial, in nocturno tam late effuso incendio, so weit um sich greifenden, Liv. 3) leb. Wesen in Menge **herausschicken, -senden**, auxilium castris, Verg.: universos in hostes, sich losstürzen lassen auf ꝛc., Curt. Dah. (von einer Menge selbst) refl. se effundere od. medial effundi, a) **heraus- od. hinströmen, -stürzen, -rennen, -stürmen, sich ausbreiten, in Masse sich aufmachen, -sich wohin begeben**, cunctum senatum, totam Italiam esse effusam, Cic.: se effundere od. effundi carceribus (v. den Quadrigen beim Wagenrennen), Verg.: effundi castris, Liv.: eff. se in agros, Caes.: omnis turba ad ripas effusa (sich drängend), Verg.: in suos quaeque effusae (matres, coniuges), Liv.: omnibus ordinibus obviam effusis, Liv. b) v. e. Volksmenge, **in e. Land hinein- od. hereinbrechen, e. Land überschwemmen**, se eff. in Asiam, Vell., in Graeciam, Iustin.: Galli effusi per Illyriam, Liv.: effusa ingens vis Germanarum gentium, Vell. 4) **ausströmen** = in Menge **von sich geben**, a) Töne, tuba sonum patentiore exitu effundit, Sen.: tibiaque effundit socialia carmina vobis, Ov.: v. Pers. = dem Munde **entfließen-, entströmen lassen**, tales voces, Verg.: tales in aëra questus, Ov.: illam procellam eloquentiae, sich entladen lassen, Quint.: u. medial, vox in coronam turbamque effunditur, meine Rede entströmt frei in ꝛc., Cic. b) Früchte ꝛc. in Menge **hervorbringen**, hervorbringend **verbreiten**, segetes effundunt fruges, Cic.: autumnus effudit fruges, Hor.: caligo, quam fumus effuderat, Curt.: haec aetas hanc (oratorum) copiam effudit, Cic. 5) Vermögen, Geld ꝛc. **vergeuden, verschwenden, versplittern, unnütz verwenden**, patrimonium, aerarium, sumptus, Cic.: reditus publicos in dies festos, Iustin.: absol., effundite (vergeudet), emite, facite, quod vobis lubet, Ter.

III) übtr.: A) im allg., **ausströmen, ausschütten** = **reichlich mitteilen** ꝛc., v. Pers., a) übh.: effudi vo-

bis omnia quae sentiebam, ich habe meine Herzensmeinung darüber gegen euch ausgeschüttet, Cic.: effudit illa omnia, quae tacuerat, Cic. b) im üblen Sinne, iram in alqm, omne odium in alqm, Liv. B) insbes., refl. u. medial (v. Pers.): a) effundere se in alqa re, sich in irgend einer Leidenschaft gehen lassen, -die Zügel schießen lassen (Ggstz. se continere in etc.), eff. se in aliqua libidine, Cic. parad. 3, 21 (vgl. [unter effusus] quis in largitione effusior? Cic. Cael. 13). b) effundi in alqd, in einen Zustand ꝛc. gleichs. sich ergießen, sich ganz auflösen, in cachinnos, sich ausschütten vor Lachen, Suet.: in lacrimas, Tac., od. poet., lacrimis, Verg., in Thränen zerfließen. c) einer Leidenschaft ꝛc. od. Person sich ganz hingeben, sich überlassen, ihr leidenschaftlich sich ergeben, -nachhängen, in etw. sich ganz gehen lassen, in od. ad luxuriam, Liv.: in venerem, Liv.: ita in Romanos effusos esse, ut etc., sie seien den Römern so ganz ergeben, daß ꝛc., Liv. C) prägn.: 1) vollständig verschütten = auf einmal verscherzen, alcis gratiam, Cic. ep. 2, 16, 1. 2) ausschütten = auf einmal od. vollständig verbrauchen, -verwenden, supremum auxilium, Liv.: vires suas, Verg.: ibi omnis effusus labor, hin war alle Müh', Verg. 3) fahren lassen, a) das Leben gleichs. ausströmen lassen, aushauchen, spiritum extremum in victoria, Cic.: animam, Verg.: vitam, Ov. b) einen Affekt fahren lassen, aufgeben, ablegen, illud odium omne, Cic.: omnem curam sui, alle Aufmerksamkeit auf sich selbst verlieren, Sen.

effūsē, *Adv.* (effusus), I) weit verbreitet, weit und breit, weit auseinander, weit umher, weit hin, dh. ohne Ordnung, nicht in Reih' und Glied, ire, Sall.: sequi, Liv.: effusius praedari, Liv. II) übtr.: 1) verschwenderisch, in großer Menge, non pauca suis adiutoribus large effuseque donare, Cic.: affluxere avidi talium effusius, Tac. 2) ausgelassen, unmäßig, maßlos, exsultare, Cic.: effusissime flere, Curt. u. Sen.

effūsio, ōnis, *f.* (effundo), I) aktiv, das Ausgießen, Ausschütten, 1) eig.: tutantur se atramenti effusione sepiae, durch den Erguß einer schwarzen Flüssigkeit, Cic. de nat. deor. 2, 127. 2) übtr.: a) die verschwenderische Verausgabung, Ausgabe, die Verschwendung, maßlose Freigebigkeit, pecuniarum effusiones, Cic.: ipsius *in* alios effusio, Cic.: absol., liberalitatem effusio imitatur, Cic.: in hac vita ... quas effusiones fieri putatis? Cic. b) die maßlose Sucht, bestiis omnium gentium circum (den Cirkus) complendi, Liv. 44, 9, 4. II) medial, das Sichergießen, 1) eig.: a) einer Flüssigkeit, prägn. = die Fähigkeit od. Neigung des Wassers, sich überall, wo es nicht eingeschlossen ist, nach allen Seiten hin zu ergießen, aquae liquor atque effusio, Cic. de nat. deor. 2, 26. b) das Herausströmen einer Menschenmenge, effusiones hominum ex oppidis, Cic. Pis. 51. 2) übtr., der maßlose Erguß, die Ausgelassenheit, eodem vitio est effusio animi in laetitia, quo in dolore contractio (Beengung), Cic. Tusc. 4, 66.

effūsus, a, um, *PAdj.* (v. effundo), hingegossen, I) eig.: 1) losgelassen, frei fliegend, effusis habenis, mit verhängtem Zügel, Curt.: u. so quam posset effusissimis habenis, Liv.: comae eff., Ov.: u. poet. übtr., nymphae caesariem effusae per candida colla, Verg.: dh. v. Lauf = gestreckt, effuso cursu (v. Fußgängern u. Reitern), Liv. u. a. 2) lang hingestreckt, corpus, Lucr.: dh. v. Lokal. ꝛc. = sich weithin-, weit und breit erstreckend, weit, mare late effusum, Hor.: loca, Tac.: effusissimus Adriatici maris sinus, Vell. 3) von Soldaten = nicht in Reih' und Glied (stehend, -marschierend ꝛc.), zerstreut, unordentlich, agmen, Liv.: u. so effuso agmine, Liv., effuso exercitu, Sall. u. Liv.: dh. prägn., unordentlich, wild, fuga effusa, effusior, Liv.: caedes eff., Liv. II) übtr., sich gehen lassend, verschwenderisch, a) v. Pers., m. *in* u. Abl., quis in largitione effusior? Cic.: *in* laudandis discipulorum dictionibus nec malignus nec effusus, Quint.: m. *Genet.*, munificentiae effusissimus (v. Cäsar), Vell. b) v. Abstr. = unmäßig, übertrieben, sumptus, Cic.: honores, Nep.: laetitia, ausgelassene, Cic.

ef-fūtio, ĭvi, ītum, īre (ex u. *futio, vom Stamme FUD, FUT, wov. auch fundo, futilis, futis, confuto, re-futo), eig. aus sich herausschütten, mit dem Munde nur so ausstoßen, herausschwatzen, was einem einfällt, ohne Bedacht-, in den Tag hinein schwatzen, I) im allg.: ista, Cic.: de mundo, Cic.: absol., ex tempore, Cic. II) insbes., Geheimnisse ausschwatzen, ausplaudern, foris, Ter. Phorm. 746.

ef-fŭtŭo (ec-fŭtŭo = ex-fŭtŭo), fŭtŭi, fŭtūtus, ĕre, verhuren, a) = durch Unzucht erschöpfen, Catull. 6, 13. b) durch Unzucht durchbringen, Poëta b. Suet. Caes. 51.

ē-gĕlĭdus, a, um, I) entkältet = lau, warm, tepores, Catull.: aqua egelida vel sole multo calefacta, Suet. II) erkaltet = etwas kühl, flumen, Verg. Aen. 8, 610.

ĕgens, entis, *PAdj.* (v. egeo), dürftig, darbend, sehr arm, e. armer Teufel, e. Proletarier (Ggstz. locuples, abundans), v. Pers., Cic.: eos locupletes ex egentibus fecerat, Caes.: in sua re fuisse egentissimum (Ggstz. insolentem in aliena fuisse), Cic.: m. *Genet.*, homines rationis egentes, Ov.: subst., haec utrum abundantis an egentis signa sunt? Cic.: illa egentium contio, Proletarierversammlung, Cic.: egentes ac perditi (Lumpen), Caes.

ĕgēnus, a, um (egeo), Mangel habend an etwas, bedürftig, m. *Genet.*, omnium, Liv.: m. *Abl.*, castellum commeatu egenum, Tac.: absol., egenae res, ratlose Lage, Verg.

ĕgĕo, gŭi, ēre, I) dürftig sein, darben, Mangel leiden, a) absol., egebat? immo locuples erat, Cic.: egebat aerarium, es war Ebbe in der St., Flor. b) einer Sache bedürftig sein, etwas nötig haben (Ggstz. abundare alqā re), m. *Abl.* auxilio, Cic.: consilio, Cic.: m. *Genet.*, auxilii, Caes.: medici, Hor.: m. *Infin. Praes. Pass.*, Mela 2, 3, 4 (= 2. §. 41) u. 2, 4, 1 (= 2. §. 58). II) übtr.: 1) (= *careo*) etwas entbehren müssen, nicht besitzen, nicht haben, m. *Abl.*, auctoritate, Cic.: m. *Genet.*, consilii, Sall.: insulae cultorum egentes, Liv.: rationis egens, unbesonnen, Verg.: verborum non egens, nicht arm im Ausdruck, Cic. 2) etw. od. jmd. vermissen = nach etw. od. jmd. sich sehnen, Verlangen tragen, mit *Abl.*, pane, Hor.: mit *Genet.*, plausoris, Hor.

Egĕrĭa, ae, *f.*, eine italische weissagende Quellnymphe oder Kamene, nach der röm. Mythe Gemahlin des Numa und dessen Beraterin in Religionseinrichtungen, deren Quelle u. Hain die Sage teils in ein Thal bei Aricia (Aricina vallis), teils in das bei Rom vor dem kapenischen Thor gelegene Thal (j. *Cafarella* gen.) verlegte.

ē-gĕro, gessi, gestum, ĕre, heraus-, fortführen,

-tragen, -schaffen, -thun, I) eig.: 1) im allg.: tantum nivis, Liv.: lapides ex mari, Auct. b. Alex.: v. Ätna, auswerfen, moles arenarum, Iustin.: ebenso v. e. See, certo anni tempore bitumen, Tac.: Passiv egeri v. Gewässern, ausströmen, sich ergießen, in flumen (v. e. See), Plin. ep. 2) insbes.: a) gewaltsam fortführen, α) Dinge als Raub fortschaffen, fortschleppen, praedam ex tectis, Liv.: opes a Veiis, Liv.: bona in tributa (als Tribut), Tac. β) Personen fortscheuchen, forttreiben, gravitas caeli egerit populos (die Bevölkerung der Städte), Sen. ep. 91, 12 (Haase liest eiecerit). b) aus dem Körper auswerfen, von sich werfen, dapes, ausspeien, Ov.: multum vitalis spiritus egestum, es sei von ihren Lebensgeistern viel von ihr entwichen, Tac. c) prägn., leer machen, ausleeren, Dorica castra rogis, Prop. 4, 6, 34. II) übtr.: 1) im allg.: expletur lacrimis egeriturque dolor, wird vertrieben, Ov. trist. 4, 3, 38. 2) insbes., aus dem Gedächtnisse hervorholend aufzeichnen, sermones, Sen. ep. 66, 4.

ĕgestās, ātis, *f.* (egeo), I) die Dürftigkeit, bittere Armut (Ggstz. opulentia), verb. egestas ac mendicitas, Cic.: eg. civium, Sall. fr.: egestates tot egentissimorum hominum, Cic.: übtr., animi, Mangel an Charakter, Cic.: linguae (der Sprache), Lucr.: vitam in egestate degere, Cic. II) der Mangel an ꝛc., frumenti, Sall.: cibi, Tac.

ēgestĭo, ōnis, *f.* (egero), das Heraus-, Wegschaffen, ruderum, Suet.: opum publicarum, Weggabe der Staatsgelder, Ausleerung der öffentl. Kassen, Plin. ep. – insbes., die natürliche Ausleerung, Suet. Cl. 44.

ĕgestōsus, a, um (egestas), ganz dürftig, Aur. Vict. epit. 12, 4.

ēgestŭs, ūs, *m.* (egero), das Ausleeren des Körpers, Sen. nat. qu. 3, 30, 4.

ē-gigno, ĕre, hervorbringen, hervorwachsen lassen, im Passiv = hervorwachsen, Lucr. 2, 703.

Egnātia, ae, *f.*, in der Volkssprache abgekürzt Gnatia, Hafenstadt in Apulia Peucetia, von Horaz wegen seines wenigen und schlechten Wassers lymphis iratis exstructa gen., j. Ruinen bei *Torre d'Egnasia* od. *Agnazzo.*

ĕgŏ, Plur. **nōs,** *Pron. pers.* (ἐγώ; Genet. mei, Dat. mihi, Akk. me, Abl. me; Plur. Nom. nos [νῶι], Genet. nostrum [wahrsch. zsgzg. od. synkop. aus nostrorum od. nostrarum, die bei den Komik. auch noch für nostrum vorkommen] u. nostri [eig. *Genet. neutr.* v. noster = unseres Wesens, gegen unser Wesen], Dat. nobis, Akk. nos, Abl. nobis), ich, im Plur. wir, I) eig.: 1) im allg.: ego sum ille consul, qui etc., Cic.: inopis nunc te misereat mei, Ter.: nos, nos, dico aperte, consules desumus, Cic.: Genet. nostrûm partitiv, nostrûm unum quemque norunt, Cic.; u. (bei omnium) possessiv, patria omnium nostrûm, Cic.: Genet. nostri objektiv, memoria nostri tua, Cic.; u. (bei Einteilung des menschlichen Wesens) partitiv, nostri melior pars animus est, Sen. 2) insbes.: a) mihi u. nobis als ethische Dative, sit mihi (orator) tinctus litteris, Cic.: quid ait tandem nobis Sannio? Ter. b) nos für ego, wie wir für ich, wenn einer von sich in der Mehrzahl redet, nos patriam fugimus, Verg.: nobis consulibus, Cic.: beim Sing., nobis merenti, Tibull.: absente nobis, Ter. II) meton.: A) ad me, zu mir, d. i. in mein Haus, zu den Meinigen, Ter. u. Cic. B) a me, d. i. 1) von dem Meinigen, aus meiner Tasche (Kasse), se a me solvere, Cic. 2) aus meinem Hause, Komik.: so auch a nobis, Komik. – ☞ a) ego etc. verstärkt durch die Enklitika met bei allen Kasus, außer im Genet. Plur., egomet (meimet, mihimet, memet etc.), ich selbst, ich für mein Teil, oder bloß ich (betont) ꝛc., wozu auch des stärkern Nachdrucks u. Gegensatzes wegen nicht selten noch ipse in gleichem Kasus hinzugefügt wird, wie mihimet ipsi, memet ipsum, Komik., Cic. u. a. b) der Dat. Sing. mihi zsgzg. in mi, häufig bei Dichtern, selten bei Prosaikern. c) Akk. Sing. alt mehe, nach Quint. 1, 5, 21.

ĕgŏmĕt, s. ego ☞.

ē-grĕdĭor, gressus sum, grĕdi (ex u. gradior), I) *intr.*: A) herausgehen, hinausgehen, 1) eig.: a) übh.: inde, Liv.: unde, Caes.: hinc, Plaut.: ex urbe, Cic.: u. bl. urbe, Vell.: ex cubiculo, Cic.: ex (e) convivio, Liv.: ianuā, Val. Max.: extra fines, Cic.: ad portam, Liv. b) als milit. *t. t.*, mit dem Heere aus-, vorrücken, castris, Sall., ex castris, Caes.: in pacata, Liv.: ad proelium, Caes.: ad oppugnandum, Sall.: absol., Sall. u. Caes. c) als naut. *t. t.*, α) egr. ex navi u. bl. navi = vom Schiffe ans Land gehen, aussteigen, landen, Cic. u. Caes.: ebenso egr. in terram, Cic., in litus, Plin. ep.: u. bl. egr., Caes. u. a. β) egr. e portu, aus dem Hafen gehen, absegeln, Cic. u. Quint.: bl. egr., Ov. 2) übtr., in der Rede vom Thema abgehen, abschweifen, a proposito, Cic.: ex alqa re, Quint.: extra praescriptum, Quint.: absol., Quint. B) hinaufgehen, -steigen, ad summum montis, Sall.: in altitudinem, Liv. II) *tr.*: A) aus etw. herausgehen, urbem, Liv.: tecta, Plin. ep. B) über etw. hinausgehen, es überschreiten, 1) eig.: munitiones, Caes.: flumen, Sall. 2) übtr.: a) der Zeit nach, egressum esse m. Akk. der Jahre = ein gewisses Alter überschritten haben, quintum annum egressus, Tac. b) dem Maße nach, über etw. hinausgehen, modum, Tac.: veritatem, zus. = übertreiben, Plin. ep.: tecta altitudinem moenium egressa, überragenden, Tac. c) der Stufe nach, vetus familia neque tamen praeturam egressa, welche jedoch nicht über die Prätur hinausgekommen war, Tac.

ēgrĕgiē, *Adv.* (egregius), vor allen erlesen, ersehen, I) auserlesen, ausnehmend, ungemein gut, vortrefflich, vorzüglich in seiner Art, glänzend, locus egr. munitus, Caes.: Graece loqui, Cic.: pugnare, Liv.: absolvi, mit Ehren, Liv.: multa egr. facere oder gerere, viele glänzende Thaten verrichten (ausführen), Eutr. II) wie unser auserlesen, ungemein = sehr (im Briefstil u. Dialog auch von fehlerhafter Auszeichnung) zur Steigerung bei Adjektiven im Positiv und bei Verben, egr. fortis, Cic.: egr. placere, Cic.: absol., als Ausdr. des Beifalls, vortrefflich! brav! Plin. pan. 38, 3.

ēgrĕgĭus, a, um (ex u. grex), (eig. aus der Herde) auserlesen, ausgezeichnet oder vorzüglich oder vortrefflich in seiner Art, außerordentlich, ungewöhnlich, ungemein, selten ꝛc., I) *adj.*: muri, Liv.: civis, Cic.: lex (Ggstz. lex perniciosa), Cic. fr.: fides, Caes.: m. *in* u. Abl., in bellica laude, Cic.: in aliis artibus, Sall.: m. *in* u. Akk., in reliquos, Eutr.: m. *ad* u. Akk., ingenium egregium *ad* miserias, Ter.: vir *ad* cetera egregius, Liv.: m. *Genet.*, militiae, im Kr., Sall. fr.: animi, an Mut, Verg.: m. *Abl.* formā, an Gestalt, Verg.: bello, im Kr., Verg. u. Tac.: mit *Acc. resp.*, (regnum) cetera egregium, in allen übrigen Stücken, Liv.: m. *Dat. comm.*, et sibi et cunctis egre-

gium, ehrenvoll, rühmlich, Tac. II) *subst.*, a) egregium, ii, *n.*, etwas Vortreffliches, Tac. ann. 6, 24: egr. publicum, die Ehre des Staates, Tac. ann. 3, 70. b) egregia, ōrum, *n.*, α) Vorzüge, Tugenden, Sall. Iug. 10, 2. β) glänzende Thaten, Großthaten (Ggstz. scelera), Tac. ann. 14, 60. Eutr. 5, 3.

ēgressio, ōnis, *f.* (egredior), das Abgehen im Reden vom Thema, die Abschweifung (griech. *παρέκβασις*), Quint. 3, 9, 4: Plur., Quint. 11, 3, 64.

ēgressŭs, ūs, *m.* (egredior), das Herausgehen, Ausgehen, der Ausgang, I) im allg.: 1) eig.: vester, Cic.: itinera egressusque eius, seine Wege u. Gänge, Sall.: ventos arcere egressu, Ov.: v. Ausflug der Vögel, Col. u. Ov. 2) übtr., das Abgehen im Reden vom Thema, die Abschweifung, Quint. 4, 3, 12: libero egressu memorare, in frei sich verbreitender Darstellung, Tac. ann. 4, 32. II) insbes.: A) das Aussteigen aus dem Schiffe, die Landung, Caes.: in egressu navis, Suet. B) meton., der Ausgang (als Ort), Tac.: poet., von Flüssen, der Ausfluß, die Mündung, Ov.

ēhem, *Interj.*, ein Ausruf der freudigen Überraschung, jeh! ih! ha! od. sieh' da! ehem optume! ehem opportune! Komik.

ēheu, *Interj.*, Ausruf der Klage, des Schmerzes, o! ach! Komik. u. a. — ☞ Bei Epikern u. Lyrikern auch ēheu gemessen.

ĕhō, *Interj.*, um jmd. zu interpellieren, he! heda du! auf! höre einmal! sage einmal! Komik.: verstärkt ehodum, Ter.

ĕhŏdum, s. eho.

ei, *Interj.*, Ausdruck der Klage u. des Schmerzes, ach! weh! Komik.: ei mihi, Ter.: ei misero mihi, Ter.

ēia od. **hēia**, *Interj.* (εἶα), Ausdruck a) der Verwunderung, ei! Komik.: heia vero, ei der tausend! warum nicht gar! Cic. de rep. 3, 8. b) der Aufforderung, he! heda! auf! Verg. u. Hor.: eia tu, Plin. ep.: eia age, Verg.

ē-iacto, s. ēiecto.

ē-iăcŭlor, ātus sum, āri, heraus-, hervorschleudern od. werfen od. schießen lassen, aquas, Ov.: se in altum, hoch emporschießen (v. Blut), Ov.

ē-icio, iēci, iectum, ĕre (ex u. iacio), herauswerfen, -jagen, -stoßen, -stürzen, wie ἐκβάλλειν, I) im allg.: 1) eig.: a) v. Pers.: alqm hinc, Ter.: alqm ex oppido, Caes.: alqm in alto de navi, Cic.: sessores veteres urbe insulāque, Nep.: alqm domo suā, Cic.: cadavera cellis, Hor.: mit dopp. *Acc.*, alqm Capuā praecipitem, Cic.: mit Ang. wohin? = heraus- und hinwerfen, -stürzen, alqm in viam, Cic.: vestimenta in ignem, Nep.: se in terram e navi, Cic. b) v. Lebl., heraus-, auswerfen, v. Meere, v. den Fluten *rc.*, magnos fluctus, Lucr.: undam, Ov.: beluam, Curt.: mare extra litus, Sen.: v. Feuer *rc.*, cavo spumas aëno, Ov.: im Bilde, o fortunatam rem publicam, si quidem hanc sentinam urbis eiecerit, Cic. Cat. 2, 7. 2) übtr.: amorem ex corde, Ter.: amorem ex animo, Cic.: superstitionis stirpes omnes, ausrotten, Cic. II) insbes.: A) nach oben oder unten von sich geben, a) nach oben, α) ausstoßen, vocem, Cic.: vocem pectore ab imo, Lucr. β) aus dem Munde auswerfen, ausspeien, eic. χολὴν ἄκρατον, Cic.: elleboro accepto quidquid in visceribus haerebit eiecturum deiecturumque, nach oben u. nach unten von sich geben, Sen. b) nach unten auswerfen, semen suis sedibus, Lucr.: calculos per urinam, Suet.: partum, abortieren, Val. Max. B) als milit. *t. t.*, a) heraus-, hinauswerfen, heraus- hinaustreiben, cohortes, Caes. b. c. 2, 19, 5. b) eic. se, heraus-, hervorstürzen, heraus-, hervorbrechen, se foras, Liv.: se ex oppido, Caes.: subito se ex silvis, Caes.: se portā, Liv.: se in agros, Liv. C) verstoßend herauswerfen, a) aus dem Hause, aus e. Besitztum vertreiben, verdrängen, verstoßen, alqm domo, Cic.: absol., damnato et eiecto, ist er verurteilt und aus dem Besitz verdrängt, Cic. Rosc. Am. 6: bes. die Gattin verstoßen, mit u. ohne domo, Cic. b) aus der Heimat, aus dem Staate verstoßen, vertreiben, verbannen, alqm domo, Caes.: alqm a suis diis penatibus, Cic.: edicto (durch ein E.) alqm ex patria, Cic.: alqm e civitate oder e re publica, Nep.: alqm in exsilium, Cic. u. a.: oft bl. eicere alqm, Cic., Caes. u. a. c) jmd. aus einem Kollegium *rc.* stoßen, alqm de collegio, Cic.: alqm e senatu, Cic. u. Liv., od. de senatu, Liv., u. bl. senatu, Plin. ep. D) als naut. *t. t.*, a) Schiffe rasch-, notgedrungen landen lassen, mit den Schiffen anlegen, naves eo, Caes.: navem in terram, Caes.: naves ad Chium, Liv. b) im Passiv von Schiffen und Schiffbrüchigen, wenn sie ans Land geworfen werden, stranden, ad Baleares eici, Liv.: eici in litore, Caes. u. Ov.: eiecta naufragorum manus, Cic.: litore eiectus, Verg.: u. so bl. eiectus, ein ans Land Geworfener, Schiffbrüchiger, Cic. u. a. E) einen Leichnam unbeachtet und unbestattet hinaus-, hinwerfen, ne corpus eiciatur, Cic.: dah. cadaver eiectum, ein unbeachtet liegender, elender, Cic. F) aus sich hervorwerfen, d. i. 1) herausstrecken, linguam, Cic. de or. 2, 266: Partic. subst., eiecta, ōrum, *n.*, Vorsprünge, Plin. ep. 2, 17, 11. 2) aus-, verrenken, verstauchen, armum, Verg. Aen. 10, 894. G) wie ἐκβάλλειν, einen öffentlich im Theater aufgetretenen Künstler, der mißfällt, durch Pochen, Pfeifen oder Zischen zum Abtreten nötigen, auspochen, auszischen (der allgem. Ausdr. für die speziellen explodere, exsibilare), alqm, Cornif. rhet. u. Cic.: et actorem et carmen, Sen.: od. auch einen Zuschauer im Theater, cantorum ipsorum vocibus eici, Cic.: dah. übtr., mit Anspielung auf die Theatersitte, etw. verwerfen, mißbilligen, quod tamen non eicio, Cic.: eoque magis id (diese Angabe) eiectum est, quod etc., Cic.: iam explosae eiectaeque (zus. = gänzlich verworfen) sententiae Pyrrhonis, Aristonis, Erilli, Cic.

ēiectāmentum, i, *n.* (eiecto), der Auswurf, cetera eiectamenta maris, Tac. Germ. 45.

ēiectio, ōnis, *f.* (eicio), das Herauswerfen, I) das Auswerfen = Speien, sanguinis, Blutspeien, Vitr. 1, 6, 3. II) die Vertreibung aus dem Staate, die Verbannung, Cic. ad Att. 2, 18, 1.

ē-iecto (ē-iacto), āre (*Intens.* v. eicio), herauswerfen, hervorwerfen, I) im allg.: arenas, favillam, Ov. II) insbes., auswerfen = ausspeien, cruorem ore, Verg.: cruentas dapes ore, Ov.

ēiectŭs, ūs, *m.* (eicio), das Hervorstoßen, foras eiectus largior eius (animae), Lucr. 4, 957.

ēiĕrātio u. **ēiĕro**, s. eiur . . .

ēiŭlātio, ōnis, *f.* (eiulo), das laute Aufheulen, laute Wehklagen, lugubris, Cic.: illa non virilis, Cic.

ēiŭlātŭs, ūs, *m.* (eiulo), das laute Aufheulen, laute Wehklagen, eiulatus ne mulieri quidem

concessus est, Cic.: Plur.: eiulatus et gemitus Philoctetae, Cic.

ēiŭlo, āvi, ātum, āre, laut aufheulen, laut wehklagen, cur oder quid eiulas? Plaut.: magnitudine dolorum eiulans, Cic.

ēiūrātio, ōnis, *f.* (eiuro), das feierliche, förmliche Sichlossagen von etwas, Entsagen einer Sache, consulum, die feierliche Amtsniederlegung der Konsuln nach Ablauf der Amtsperiode, Val. Max. 2, 7, 7: übtr., bonae spei, Sen. de vit. beat. 26, 5.

ē-iūro u. (mit verkürzter Stammsilbe) **ē-iĕro**, āvi, ātum, āre, abschwören, I) als gerichtl. u. publiz. *t. t.*, etwas abschwören, sich eidlich von etwas lossagen, bonam copiam, sein Vermögen abschwören, sich eidlich für zahlungsunfähig erklären, sich ins Armenrecht schwören, Cic. ep. 9, 16, 7: forum sibi iniquum, provinciam sibi iniquam, eidlich erklären, daß man sich einem Forum, einer Provinz (als seinem Richter) als parteiisch gegen sich nicht unterwerfen könne, ein Forum ꝛc. eidlich und feierlich als seinen Richter ablehnen, Cic.: ebenso alqm (iudicem) iniquum, Cic.: imperium, magistratum (consulatum etc.), ein Amt unter Ablegung des Eides, daß man es nach den Gesetzen verwaltet habe, niederlegen, Tac. u. Plin. ep.: absol. = den Abgangseid leisten, abdanken, Tac. II) übtr., sich lossagen von ꝛc., verleugnen, nicht anerkennen, patriam, Tac.: patriae nomen, Iustin.: patrem, liberos, Sen.: v. lebl. Subjj., ira naturam hominis eiurat, Sen.

ēiusdemmŏdi (idem u. modus), von eben der Art, ebenso beschaffen, Cic. ad Q. fr. 1, 1, 4. §. 14 u. a. – ☞ Auch getrennt!

ēiusmŏdi (is u. modus), I) von der Art, so beschaffen, od. solcher, solche, solches, ingenia eiusmodi, Ter.: genus belli est eiusmodi, Cic. II) = ita, so, dergestalt, quam tu viam tensarum atque pompae eiusmodi exegisti, ut etc., Cic. II. Verr. 1, 154.

ē-lābor, lapsus sum, lābi, I) heraus- u. herabgleiten, -schlüpfen, -fallen, unvermerkt entgleiten, -entfallen, entschlüpfen, entwischen, A) eig.: 1) im allg.: *α*) v. lebl. Subjj.: cum (animal) ex utero elapsum excĭdit, Cic.: anguis ex columna lignea elapsus, Liv.; vgl. elabor viro, longum formatus in anguem, Ov. *β*) v. Lebl., quoties (sica ista) excĭdit aliquo casu et elapsa est, Cic.: gladius ei e manu elapsus, Iustin.: elapsae manibus cecĭdere tabellae, Ov.: quidquid incĭdit, fastigio musculi elabitur, gleitet ab von ꝛc., Caes.: ex isto ore religionis verbum excĭdere aut elabi potest? Cic.: cum se convolvens sol elaberetur atque abiret, Cic.: m. Ang. des Zieles, Manlii cuspis super galeam hostis, Metii trans cervicem equi elapsa est, glitt über den Helm des F., neben dem Halse des Pf. vorbei, Liv. 2) insbes.: a) v. Gliedern, verrenkt werden, articuli elabuntur in priorem et in exteriorem partem, Cels.: elapsos in pravum artus, Tac. b) fliehend entschlüpfen, entwischen, entrinnen, entkommen, ex proelio, Caes.: e soceri manu et ferro, Cic.: de caede Pyrrhi, Verg.: e manibus curantium (v. e. Tiere), Liv.: animi corporibus elapsi, Cic.: telis Achivûm, Verg.: inter tela et gladios patris, Liv.: per portam eam, quae etc., Curt.: inter tumultum, Liv.: u. *tr.* m. *Acc.*, pugnam aut vincula, Tac.: v. Lebl., eius statua vim ignium bis elapsa, Tac. B) übtr.: 1) im allg., entschlüpfen, entwischen, schwinden, causa mihi elapsa est, Cic.: assensio omnis illa elabitur, Cic.: usitatae res facile e memoria elabuntur, Cornif. rhet.: u. bl. quia (optimi sensus) interim elabuntur, dem Gedächtnis entschlüpfen (= vergessen werden), Quint.: rei publicae status ille de manibus elapsus est uno hoc iudicio, ist ein Spielball des Zufalls geworden, Cic.: libros adulescenti tibi elapsos esse, seien dir entschlüpft (d. i. von dir vorschnell herausgegeben worden), Quint.: m. Ang. wohin? = in etwas geraten, in servitutem, Liv. 2) insbes., vor Gericht, bei der Censur ohne Strafe loskommen, durchkommen, entschlüpfen, ex crimine, Cic.: ex iudicio, Cic.: si esset elapsus, Cic.: fratre censore elapsus est, Cic. II) emporgleiten, v. Feuer = hinaufschlagen, ignis frondes elapsus in altas, Verg. ge. 2, 305.

ēlăbōrātio, ōnis, *f.* (elaboro), die eifrige Anstrengung, eifrige Thätigkeit, Cornif. rhet. 4, 32.

ē-lăbōro, āvi, ātum, āre, I) *intr.* sich abmühen, sich eifrig bemühen, -anstrengen, es sich angelegen sein lassen, eifrig streben, -sich bestreben, absol., ex tempore, Cic.: in alqa re, Cic.: in alqo, Quint.: m. *Dat.*, ei docendae aetati, Quint.: in eo (in hoc), ut etc., Cic.: u. bl. el., ut etc. = dahin arbeiten, daß ꝛc., Cic. II) *tr.*, 1) etw. ausarbeiten, durcharbeiten, dignum aliquid elaborare et efficere, Tac.: gew. (bei Cic. immer) im Passiv, dextrum brachium (portus) elaboratur, ist im Werden begriffen, Plin. ep.: causae diligenter elaboratae et tamquam elucubratae, Cic.: Panegyricum Isocratis decem annis dicunt elaboratum, Quint.: omnes apud hunc ornati elaboratique sunt versus, zierlich und sorgfältig ausgearbeitet, Cic. Partic. Perf. **ēlăbōrātus**, durchgebildet, kunstgerecht, pes (Versfuß), Hor.: Corvinus in verbis magis elaboratus, Tac. 2) erarbeiten, a) übh. = erringen, mit Mühe oder Anstrengung schaffen, -erwerben, imperium, Iustin.: omne curriculum industriae meae in foro etc. elaboratum est, war voll Mühen, Cic.: sic habeto, quicquid elaborari aut effici potuerit ad istorum benevolentiam conciliandam, summo studio me consecutum esse, ich habe unter Aufbietung aller nur ersinnlichen Mittel mit dem größten Eifer darnach gestrebt, mir das W. dieser Leute zu erwerben, Cic. b) künstlich erzeugen, -schaffen, erkünsteln, ausstudieren, dulcem saporem, Hor.: elaborata concinnitas, Cic.: u. Partic. (*neutr.*) subst., nihil arcessiti et elaborati, Quint.

ēlāmentābilis, e (ex u. lamentabilis), aufjammernd, sehr kläglich, gemitus, Cic. Tusc. 2, 57.

ē-languesco, gŭi, ĕre, erschlaffen, ermatten, a) v. Pers., Vell. u. a. b) v. Lebl.: proelium iam elanguerat, Curt.: differendo deinde elanguit res, Liv.

ēlātē, *Adv.* (elatus), I) erhaben, elate et ample loqui, Cic.: el. dicere (Ggstz. summisse d.), Cic. II) stolz, übermütig, elatius se gerere, Nep. Paus. 2, 2.

Ĕlătēius, a, um (Elatus), von Elatus erzeugt, elatëisch, proles, die Tochter des Elatus, Ov. met. 12, 189: Caeneus, der Sohn des Elatus, Ov. met. 12, 497 (s. Caeneus über beide).

ēlātio, ōnis, *f.* (effero), die Hebung in die Höhe, übtr.: a) der Aufschwung, Schwung, el. et magnitudo animi, Cic.: el. atque altitudo orationis suae, der hochfahrende Schwung seiner Sprache, Cic. b) die Superordination, Überordnung (Ggstz. summissio, Subordination, Unterordnung), Cic. top. 71.

ē-lātro, āre, **herausbellen, übtr., v. Menschen**, vere quod placet ut non acriter elatrem? **unumwunden herauspoltere**, Hor. ep. 1, 18, 18.

ēlātus, a, um (v. 2. effero), I) *Partic.*, s. 2. effero. II) **erhaben, hoch**, 1) eig.: gestus elatior sit, die Gebärden mit den Händen müssen mehr nach oben gehen, Quint. 2) übtr.: a) vom Tone, **gehoben**, modi (Ggstz. inferiores modi), Quint.: miscens elata summissis, Quint. b) v. der Rede ꝛc., **hoch, erhaben, pathetisch**, verba, Cic.: nihil elatum saltem ac sublime desiderat, Quint.: u. vom Redner selbst, an non supra modum elatus M. Tullius? zeigt nicht M. T. ein übermäßiges Pathos? Quint. c) v. Geiste ꝛc., **erhaben, geistig gehoben**, animus (Denkungsart), Cic.: elatior ingenii vis, der höhere Schwung des Geistes, Quint.

Ēlăvĕr, ĕris, *m.*, Nebenfluß des Liger von den Cevennen, s. *Allier*.

Ĕlĕa, ae, *f.* (Ἐλέα), Stadt in Unteritalien (j. *Castell' a Mare della Bruca*), lat. Velia gen., Geburtsort des Parmenides u. Zeno, der Stifter der eleatischen (philos.) Schule. – Dav.: A) **Ĕlĕātēs**, ae, *m.* (Ἐλεάτης, ὁ), der Eleate, v. Zeno, Cic. B) **Ĕlĕātĭcus**, a, um (Ἐλεατικός), eleatisch, philosophi, Cic.

ēlectē, *Adv.* (electus), **mit Wahl**, Cic. de inv. 1, 49.

ēlectio, ōnis, *f.* (eligo), **die Auswahl, Wahl**, facilis inventio, non facilis electio, Plin. ep.: si detur ob. dabitur electio, Sen.: mit subj. Genet., vitiatarum electiones, die Fälle, wo den Geschändeten die Wahl gelassen ist (zwischen Hinrichtung des Schänders oder Verheiratung mit ihm), Tac. dial.: mit obj. Genet., decem captivorum, Val. Max.: iudicium electioque verborum, Geschmack in der Wahl des Ausdrucks, Cic.: iis trium condicionum electionem ferre (anbieten), Liv.: zugl. m. *ex* u. Abl., ut facilis ex his optimorum sit electio, Quint.

ēlector, ōris, *m.* (eligo), der **Auserwähler**, alienorum, aus Fremden, Cornif. rhet. 4, 7 zw.

Ēlectra, ae, Akk. am u. bei Dichtern an, *f.* (Ἠλέκτρα), I) Tochter des Atlas, eine der Plejaden, Mutter des Dardanus von Jupiter. II) Tochter des Agamemnon, Gemahlin des Pylades, Schwester des Orestes und der Iphigenia.

ēlectrum, i, *n.* (ἤλεκτρον), I) **Bernstein**, rein lat. sucinum, Plin. 37, 31. Verg. ecl. 8, 54: Plur. electra meton. = **Bernsteinkugeln**, die die römischen Damen zur Kühlung in den Händen hielten, Ov. met. 2, 365. II) übtr., ein dem Bernstein an Farbe ähnliches Metall, bestehend aus Gold mit einem Fünfteile Silber vermischt, Plin. 33, 80. Verg. Aen. 8, 402 u. 624

1. **ēlectus**, a, um, *PAdj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (v. eligo), **auserlesen, ausgesucht**, verbum electius, Cornif. rhet.: verba electissima, Cic.

2. **ēlectŭs**, ūs, *m.* (eligo), **die Wahl**, necis, Ov. her. 2, 144.

ēlĕgans, antis (eligo), **wählerisch, gewählt, fein**, a) übh., α) v. Perf., **gewählt, geschmackvoll, nobel, anständig, fein, fein gebildet**, ut elegans est, Ter.: el. formarum spectator, Ter.: elegans, non magnificus, Nep.: non parcus solum, sed etiam elegans, Cic.: mulier formosa et elegans, Val. Max.: elegantissimae familiae, Cic.: convivii apparatu elegantem esse, Eutr.: subst., elegantes, feine Leute, Cic. β) v. Lebl., **geschmackvoll, fein, anständig, schicklich**, morbus, Catull.: artes, Cic.: a necessariis artificiis ad elegantiora defluximus, Cic.: quid potest elegantius facere praetor cupidus existimationis bonae? Cic. b) in Bezug auf Darstellung, Gedanken und Urteil, **gewählt, geschmackvoll, fein, fein gebildet, richtig (korrekt)**, α) von Perf.: Lysias subtilis atque elegans, Quint.: elegans in dicendo, Cic.: homo in omni iudicio elegans, ein Mann von allseitig gebildetem Geschmack, Cic.: elegantissimus poëta, Nep. β) v. Lebl.: lingua, Catull.: comoedia, Quint.: genus orationis, Cic.: quae autem adhuc protulisti popularia sunt, ego autem a te elegantiora (spekulativere Gedanken) desidero, Cic.: quae scripta in hoc genere elegantissima sunt, Quint.: epistula elegantissima, Cic. u. Plin. ep.

ēlĕganter, *Adv.* (elegans), **gewählt, geschmackvoll, fein, anständig, schicklich, geschickt, zweckmäßig**, a) übh.: alqm accipere (aufnehmen, bewirten), Cic.: psallere et saltare elegantius (kunstgerechter), quam necesse est, Sall.: vita el. acta, Cic. u. Liv.: elegantius facturos dixit, si etc., Liv.: neminem elegantius loca cepisse, Liv. b) in Bezug auf Worte, Gedanken u. Urteile, **gewählt, mit Wahl, geschmackvoll, fein, richtig**, causam pro publicanis dicere, Cic.: scribere, Cic.: Latine loqui el. oder elegantissime, Cic.: hoc ipsum elegantius poni meliusque potuit, Cic.

ēlĕgantia, ae, *f.* (elegans), **die geschmackvolle, feine Wahl, die Feinheit**, a) übh., die Feinheit, der feine Geschmack, das feine, geschmackvolle Äußere oder Auftreten, der feine Anstand, α) in Bezug auf Perf. u. perf. Eigenschaften, verb. elegantia et integritas, integritas et elegantia alcis, Cic.: annos celans elegantiā, Phaedr.: elegantiae arbiter, Tac.: m. *Genet.*, el. vitae, Nep. u. Tac.: morum, Tac.: ingenii, fein gebildeter Geist, Plin. ep.: el. doctrinae, höhere wissenschaftliche Bildung, Cic. β) in Bezug auf Lebl.: cenarum, Sen. b) in Bezug auf Darstellung, Gedanken und Urteil, **die Gewähltheit, Feinheit, der feine Geschmack, die Gründlichkeit, Richtigkeit (Korrektheit)**, Socraticorum, Quint.: actoris, Quint.: verborum Latinorum, Cic: mira sermonis, Quint.: horum commentariorum, Hirt. b. G.: el. loquendi, Cic.: scribendi, Hirt. b. G.: el. disserendi, logische Richtigkeit, Cic.: in hac divisione rem ipsam prorsus probo, elegantiam (die logische Richtigkeit) desidero, Cic.

ĕlĕgī, ōrum, *m.* (ἔλεγοι), **elegische Verse, eine Elegie**, Hor. (u. a. Dichter) u. Tac. dial.

ĕlĕgīa (ĕlĕgeia), ae, *f.* (ἐλεγεία), **ein elegisches Gedicht, eine Elegie**, Ov., Quint. u. a.

Ĕlĕleus, ĕi, *m.* (Ἐλελεύς, v. ἐλελεῦ, dem Bacchusrufe), ein Beiname des Bacchus. – Dav. **Ĕlĕlēĭdes**, um, *f.* (Ἐλεληΐδες), **Bacchantinnen**.

ĕlĕmentārius, a, um (elementum), **zu den Anfangsgründen gehörig**, senex, als ABC- od. Elementarschüler, Sen. ep. 36, 4.

ĕlĕmentum, i, *n.* = στοιχεῖον, I) **das Element, der Ur- oder Grundstoff**, öfter im Plur. b. Cic. u. a. II) übtr., Plur. elementa = A) **die Buchstaben, das Alphabet**, quarta elementorum littera, Suet. Caes. 56. B) **die Anfangsgründe, Anfänge**, a) im Lesen u. Schreiben, prima elementa discere, Hor. u. Tac. dial.: pueros elementa docere, Hor.: meton., prima el., die Elementarschüler, Quint. 1, 2, 26. b) **die Anfangsgründe in Wissenschaften und Künsten**, litterarum, Quint. u. Eutr.: loquendi,

Cic.: insbes., decem elementa Aristotelis, die Kategorien, Quint. 3,6,23; vgl. *ibid.* §. 25. c) übh. die Anfänge, Keime, prima (Romae), Ov.: prima Caesaris, Ov.: cupidinis pravi, Hor.

ĕlenchus, i, *m.* (ἔλεγχος), ein Register, Suet. gr. 8.

ĕlĕphans, s. elephas.

Ĕlĕphantinē, ēs, *f.* (Ἐλεφαντίνη), fruchtbare Nilinsel bei Syene in Oberägypten.

ĕlĕphantĭnus, a, um (ἐλεφάντινος), vom Elefanten, Elefanten-, tergum, Mela: caput, Val. Max.

Ĕlĕphantis, ĭdis, *f.* (Ἐλεφαντίς), eine unter den ersten röm. Kaisern lebende Griechin, Verfasserin prosaischer u. poetischer Schriften höchst lasciven Inhalts.

ĕlĕphantus, i, *c.* (in der klass. Prosa [namentlich in den Kasus obliqui] gewöhnlichere Nbf. von elephas), der Elefant, Cic. u. a. – meton. (u. poet.) = Elfenbein, Verg. ge. 3, 26 u. s.

ĕlĕphās, phantis, *m.* (ἐλέφας), der Elefant, Hor., Liv. u. a. (vgl. elephantus). – meton. (u. poet.) für die Krankheit Elefantiasis, Lucr. 6, 1112. – ☞ Auch elephans, zB. Auct. b. Afr. 84, 1 *sqq.*

Ēlēus, a, um, s. Elis.

Ĕleusin, sīnis, Akk. sīnem u. sīna, *f.* (Ἐλευσίς, später Ἐλευσίν), Stadt u. Gemeinde (δῆμος) in Attika, mit einem Tempel der Demeter, berühmt wegen der eleusinischen Mysterien (sacra Eleusinia), welche durch jährliche Prozessionen von Athen aus unter Abhaltung von Wettkämpfen ꝛc. gefeiert wurden, j. *Levsina.* – Dav.: A) **Ĕleusīnius**, a, um (Ἐλευσίνιος), eleusinisch, sacra, die eleusin. Mysterien, Suet. B) **Ĕleusīnus**, a, um, eleusinisch, mater, Ceres, Verg.

Ĕleuthĕrŏcĭlĭces, um, *m.*, die freien Cilicier, eine stets den Römern feindliche Völkerschaft in Eleuthera Cilicia (Landschaft im Osten Ciliciens).

ēlĕvātio, ōnis, *f.* (elevo), als rhet. *t. t.*, die ironische Lobeserhebung über einen Gegenstand, die Verhöhnung, Plur. bei Quint. 9, 2, 50.

ē-lĕvo, āvi, ātum, āre, emporheben, aufheben, aufrichten, I) eig.: A) im allg.: summam contabulationem, Caes. b. c. 2, 9, 7. B) prägn., aufhebend wegnehmen, meas elevat aura preces, führt meine W. fort (= meine Wünsche werden zunichte, sind vergeblich), Prop. 1, 8, 12. II) übtr.: A) eine geistige Beschwerde mindern, nihil est, quod tam obtundat elevetque aegritudinem, quam etc., Cic. Tusc. 3, 34. B) der Kraft, der Geltung, dem Ansehen nach vermindern, a) im üblen Sinne, entkräften, schwächen, verkleinern, herabsetzen, obiectum ab adversario, Cic.: alcis auctoritatem, Abbruch thun, Liv.: verbis quaedam, Quint.: adversarium, Cic.: elevabatur index indiciumque, verloren an Glaubwürdigkeit, Liv.: bes. mit Worten (Ggstz. extollere mit u. ohne verbis), res gestas, Etruscos, Liv. b) im guten Sinne, etwas mildern, im mildern Lichte darstellen, suspiciones offensionesque, Cic.

Ēlĭăs, ădis, *f.*, s. Elis.

ē-lĭcio, cŭi, cĭtum, ĕre (ex u. LAC-io), heraus-, hervor-, herlocken, durch Kunstgriffe, Schmeichelei od. List heraus-, hervor-, hernötigen, -holen, -bringen, -rufen, I) im allg.: A) eig.: 1) im allg.: nostros, Hirt. b. G.: hostem ex paludibus, Caes.: omnes citra flumen, Caes.: hostem extra muros, Curt.: alqm ad proelium, Liv.: alqm blanditiis ad iudicium, Cic. 2) insbes., durch Zaubermittel, -formeln, a) den Geist eines Verstorbenen, einer Gottheit herauf-, herab-, herrufen, -zaubern, inferorum animas, Cic.: manes, Hor.: caelo Iovem (als Elicius, s. d.), Ov. b) etw. vom Himmel herabzaubern, fulmina, Plin.: aquas pluvias, Ov. B) übtr., jmd. zu etwas auffordern, vermögen, nötigen, reizen, alqm ad disputandum, Cic.: alqm elicere cogereque ad querelas, Suet.: alqm el. et invitare, ut etc., Plin. ep. II) prägn., eine Sache heraus-, hervorlocken, -holen, zu Tage fördern u. dgl., A) eig.: 1) im allg.: ferrum e terrae cavernis, Cic.: vocem (e faucibus), Cic. 2) insbes., mit dem Nbbegr. des Erzeugens, hervorlocken, entlocken = hervorbringen, -treiben, sonos, Cic.: lapidum ictu ignem, Cic.: terra elicit (läßt hervorsprießen) ex eo (semine) herbescentem viriditatem, Cic.: militum conspectu eius elicitae gaudio lacrimae, Vell. B) übtr.: 1) übh. etwas von jmd. herauslocken, ihm etwas entlocken, abnötigen, abgewinnen, responsionem, Cic.: responsum, Liv.: sermonem, Liv.: verbosiores epistulas, Nep.: litteras tuas maximeque consilium, quid agam, Cic.: alias litteras ab alqo, Cic.: verbum ex alqo de alqa re, Cic. 2) insbes.: a) durch Nachforschung herausbringen, α) = etwas ermitteln, erforschen, causam alcis rei, Cic. β) herauslocken, entlocken = jmdm. durch Forschen seine Meinung, Geheimnisse abnötigen, sententiam meam, Cic.: arcana alcis, Liv.: veritatem, Tac.: elicuit comiter sciscitando, ut fateretur etc., Liv. b) Gemütszustände erregen, rege machen, erwecken, misericordiam, Liv.: iram, Curt.: studia (die Teilnahme) civium, Tac.

Ēlĭcius, ĭi, *m.* (elicio), ein Beiname des Jupiter in der röm. Auguralsprache = der im Blitze, den der fulgurator herabzaubert (elicit), Herniederfahrende, der Blitzlenker (= dem griech. Ζεὺς Καταιβάτης), Ov. fast. 3, 328. Liv. 1, 31, 8. – Eine andere, spätere Deutung s. Liv. 1, 20, 7.

ē-līdo, līsi, līsum, ĕre (ex u. laedo), I) herausschlagen, -stoßen, treiben, 1) eig.: oculos, Verg.: aurigam e curru, Cic.: poet., (imago) recta retrorsum sic eliditur, wird zurückgeworfen, Lucr. 2) übtr.: a) (durch Anschlagen oder Anprallen, Stoßen) von sich geben, fulmina, Sen.: elisi nubibus ignes, Ov.: bildl. magnas sententias, gleichs. hervor-, herausblitzen lassen (wie die Gewitterwolke Blitze), Quint. b) als mediz. *t. t.*, eine Krankheit vertreiben, tussim, Cels.: morbum, Hor. II) zerschlagen, zerdrücken, zerschmettern, zermalmen, naves, Caes.: alqm, Cic.: herbas, Ov.: caput pecudis saxo, Liv.: im Bilde, nervos omnes virtutis, brechen, Cic.: stirpes aegritudinis ipso trunco everso, ertöten, Cic.: qui rebus his fractus aegritudine eliditur, erdrückt wird, Cic.

ē-lĭgo, lēgi, lectum, ĕre (ex u. lego, ĕre), I) ausraufen, -jäten, herausziehen, steriles herbas, Curt. 4, 1 (4), 21. II) auslesen = auswählen, eine Wahl treffen, wählen (nicht den ersten besten nehmen), 1) übh.: a) e. Pers.: alqm, Cic.: suorum e numero adulescentes quosdam, Nep.: ex eo numero sexaginta (milia), Caes.: ut eligas, utrum velis, Cic.: de tribus Antoniis, quem velis, Cic.: m. dopp. *Acc.*, amicos (zu Fr.) elegit (eos), quibus etc., Suet.: prägn., haud semper errat fama (öffentliche Meinung); aliquando et elegit, hat sie eine richtige Wahl getroffen, Tac. Agr. 9. b) Lebl.: sedem, Eutr.: sibi sedem, Curt.: ex multis Isocrati libris triginta fortasse versus, Cic.: spa-

tiosas ad hoc silvas, Curt.: sedem condendae urbi, Curt.: urbi locum, Curt. 2) e. König oder Kaiser wählen, alqm, Curt.: alqm ad imperium, Eutr.: Quintillus consensu militum imperator (zum K.) electus est, Eutr.

ē-līmino, āvi, ātum, āre (ex u. limen), über die Schwelle setzen, aus dem Hause tragen, gradus, Poëta bei Quint. 8, 3, 31. – übtr., dicta foras, austragen, Hor. ep. 1, 5, 25.

ē-līmo, āvi, ātum, āre (ex u. lima), ausfeilen = feilend kunstvoll-, fein ausarbeiten, graciles ex aere catenas retiaque et laqueos, Ov. met. 4, 176 *sqq.* – übtr., ein Geisteswerk ausarbeiten, verfertigen, σχόλιον aliquod ad alqm, eine Note an jmd. ausstudieren, Attic. b. Cic. ad Att. 16, 7, 3: cum aliquid commodius elimaverint, Quint. 2, 7, 5.

ēlinguis, e (ex u. lingua), sprachlos, stumm, Cic. u. a. – übtr., unberedt, Cic. u. a.

ē-līquo, āre, ausläutern, abklären, durchseihen, vinum a faecibus, Col.: donec (fons) eliquatus est, Sen.

Ēlis, līdis, Akk. lidem u. lin, Abl. lide u. li, *f.* (Ἦλις) u. **Ālis,** līdis, *f.* (dorisch Ἆλις), eine kleine Landschaft im westl. Teile des Peloponnes, mit der Hauptstadt gleichen Namens (Schauplatz der olympischen Kampfspiele), deren Ruinen j. *Palaeopolis* (drei Stunden von der Stadt *Gastuni*). – Dav.: A) **Ēlēus** u. **Ēlīus,** a, um, (Ἠλεῖος), elisch, aus Elis gebürtig, im Plur. subst., **Ēlēi** (Ēlīi), ōrum, *m.* (Ἠλεῖοι), die Einw. von Elis, die Eleer. B) **Ēlēis,** ĭdis, *f.*, elisch. C) **Ēlīas,** ădis, *f.*, elisch. D) **Ālidensis,** e, Nbf. für **Ēlidensis,** e, elisch, Lucr. 4, 1122.

ēlīsio, ōnis, *f.* (elido), das Herausstoßen, Auspressen, Sen. ep. 99, 19.

Ĕlissa (Ēlīsa), ae, *f.* (Ἔλισσα), anderer Name der Dido, Königin zu Karthago. – Dav. **Ĕlissaeus** (Ēlīsaeus), a, um, elissäisch.

Ēlīus, a, um, s. Elis.

ēlix, līcis, *m.* (elicio), der Abzugsgraben, der Graben, limosus, Ov. met. 8, 237 zw. (Korn ilice).

ēlixus, a, um (ex u. lix), im Wasser, in einer Brühe gesotten, Hor. u. Plin.

elleborum, s. helleborum.

ellipsis, is, Akk. in, *f.* (ἔλλειψις), die Auslassung eines Wortes, die Ellipse (rein lat. detractio), Quint. 8, 6, 21.

ellops, s. helops.

ellum, ellam, s. en.

ē-lŏco, āvi, ātum, āre, verpachten, verdingen, fundum, Cic.: gens elocata, zinsbar, Cic.

ēlŏcūtio, ōnis, *f.* (eloquor), der Ausdruck der Gedanken durch die Sprache, die Einkleidung der Gedanken in Worte, der Stil, bes. der künstliche des Redners, griech. φράσις, ἑρμηνεία, Cic. u. a.: elocutionis ratio, die Stillehre, Quint.

ēlŏcūtōrius, a, um (eloquor), den rednerischen Ausdruck betreffend; subst., **ēlŏcūtōria,** ae, *f.* (*sc.* ars), als Übersetzung von ῥητορική, die Redekunst, Quint. 2, 14, 2.

ēlŏcūtrix, trīcis, *f.* (eloquor), als Übersetzung von ῥητορική, die Redekunst, Quint. 2, 14, 2.

ēlŏgium, ĭi, *n.*, die Aussage, der Ausspruch, Spruch, I) eine Aufschrift, Inschrift, besonders auf oder für Grabmäler, eine Grabschrift, Cic. u. a. Solonis (die S. auf sich selbst machte), Cic.: dann auch auf Ahnenbildern, Votivtafeln u. dgl., Suet. II) eine kurze Angabe, Notiz, a) im Testamente, Cic. u. a. b) in Kriminalfällen, die Angabe über Namen u. Vergehen eines Verbrechers (welche in den Gefängnissen über jeden aufgesetzt war und dann an die betreffende Behörde mit dem Verbrecher abgegeben wurde), der Belastungsbericht, das Schuldregister, Suet. u. a.

ēlops, s. helops.

ēlŏquens, entis, *PAdj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (v. eloquor), der mit rednerischem Schmucke, mit Nachdruck u. Würde alles vorträgt, wohlredend (vgl. disertus), subst. = der vollkommene Redner, Cic. u. a.

ēlŏquentĕr, *Adv.* (eloquens), wohlredend, mit Nachdruck u. Würde im Ausdruck, Kompar. eloquentius, Plin. ep. 3, 18, 6: Superl. eloquentissime, Plin. ep. 2, 11, 17 u. 6, 21, 4.

ēlŏquentia, ae, *f.* (eloquens), die Beredsamkeit, Cic. u. a.

ēlŏquium, ĭi, *n.* (eloquor), die Sprache, Rede, a) = das Sprechen, Reden, muti populi et quibus pro eloquio nutus est, Mela 3, 9, 4 (3. §. 91). b) = der Ausdruck der Gedanken, die Rede, el. insolitum, Kühnheit der Sprache, Hor.: tona eloquio, Verg.: eloquio virum molliet, Ov. c) = die Redegabe, Beredtheit, Beredsamkeit, singularis eloquii suavitas, Val. Max.: dulcis vir eloquii et nitidi, Sen.: qui licet eloquio fidum quoque Nestora vincat, Ov.: eloquium fuit (es galt für B.) duram exorare puellam, Ov.

ē-lŏquor, lŏcūtus sum, lŏqui, a) heraussagen, herausreden, aussprechen, m. *Acc.*, Cic. u. a.: absol., mit der Sprache herausgehen, sich vernehmen lassen, Ter., Verg. u. Suet. b) insbes., v. Redner, vortragen, ausdrücken, cogitata praeclare, Cic.: eloquendi varietas, Abwechselung des Ausdrucks, Plin. ep.

Ēlōrus (Hēlōrus), i, *m.* (Ἕλωρος) u. **Ēlōrum** (Hēlōrum), i, *n.* (Ἕλωρον), Fluß auf der östlichen Küste Siciliens, nördl. vom Vorgebirge Pachynum, j. *Atellaro*, an seiner Mündung *Abisso*. – An seinem Ausflusse die Stadt **Ēlōrus** (Hēl.), i, *f.* (Ἕλωρος), j. Trümmer unter dem Namen *Muri Ucci*, nach a. j. *Colisseo S. Filippo*. – Dav.: A) **Ēlōrius** (Hēl.), a, um, elorisch, Tempe, das reizende Thal bei Elorus. B) **Ēlōrini,** ōrum, *m.*, die Einw. von Elorus, die Eloriner.

ēlōtus, a, um, s. elavo.

Elpēnōr, ŏris, Akk. ŏra, *m.* (Ἐλπήνωρ), einer der von der Circe in Schweine verwandelten Gefährten des Ulixes, der später, wieder entzaubert, in der Trunkenheit sich aufs Dach schlafen legte, herunterfiel und den Hals brach.

ē-lūceo, luxi, ēre, hervorleuchten, -strahlen, I) eig.: erat is splendidissimo candore inter flammas elucens circulus, Cic.: illa flamma, quae ex L. Marci capite eluxit, Val. Max.: elucent aliae (apes) et fulgore coruscant, Verg. II) übtr., hervorleuchten, sichtbar in die Augen fallen, recht sichtbar hervortreten, sich recht bemerkbar machen, quae (scintilla ingenii) iam tum elucebat in puero, Cic.: ex quo elucebit omnis constantia omnisque moderatio, Cic.: multa lectio in subitis, multa scriptio elucet, Plin. ep. – v. Pers., durch etwas vor andern hervorleuchten, virtutibus (Ggstz. vitiis obrutum esse), Nep.

ēluctābilis, e (eluctor), überwindbar, neque pediti nec navigio, Sen. nat. qu. 6, 8, 4.

ē-luctor, ātus sum, āri, I) *intr.* sich heraus- od. hervorbringen, mit Mühe hervordringen, aqua

eluctabitur omnis, Verg.: per angusta, sich durchwinden (vom Nil), Sen.: übtr., velut eluctantia verba, als ob die Worte sich erst hervorringen müßten, Tac. ann. 4, 31. II) *tr.* sich einer Sache entwinden, sich aus etwas herauswinden, -arbeiten, etwas mit Mühe überwinden, a) eig., cum tot ac tam validae manus eluctandae essent, Liv.: obstantia, v. Nil, Sen.: nives, Tac.: locorum difficultates, Tac. b) übtr., odium clementiā suā, Vell. 2, 86, 2 *Halm.*

ē-lūcŭbro, āvi, ātum, āre, bei Licht ausarbeiten, orationem, Cic.: librum, Tac. dial. – Depon. Nbf. **ēlūcŭbror,** ātus sum, āri, noch bei Licht schreiben, epistulam, Cic. ad Att. 7, 19 *in.*

ē-lūdo, lūsi, lūsum, ĕre, I) *v. intr.* herausplätschern, -spülen, ipsum autem mare sic terram appetens litoribus eludit, ut etc., Cic.: quā fluctus eludit, Cic. u. Quint. II) *v. tr.*: A) im Fechten ausweichen, (aus)parieren, 1) eig.: latronis telum oppositā veste, Sen.: absol., rudibus eludit, pariert mit 2c. = ficht zur Übung mit 2c., Cic. 2) übtr., zu entgehen suchen, ausweichen, pugnam Liv.: vim legis, Suet.: alqm, Verg. u. a.: absol., infensus miles adversum eludentes, nicht standhaltenden, Tac. B) sein Spiel-, Spott und Hohn mit jmd. treiben, jmd. necken und foppen, zum besten-, zum Gespötte haben, alqm, Cic., Caes. u. a.: paucitatem hostium, Liv.: u. übh. jmd. od etwas wie zum Spotte hinhalten, etwas vereiteln, es nicht zu etwas kommen lassen, alqm, Tac.: quietem bello, bellum quiete invicem, Liv. – absol., Hohn und Spott treiben, sein höhnisches Spiel treiben, sein Mütchen kühlen, quam diu etiam furor iste tuus eludet? Cic.: posse se eludere in illis suis cogitatis furoribus, Cic.

ē-lūgĕo, luxi, ēre, I) *intr.* austrauern, Liv. 34, 7, 10. II) *tr.* die gehörige Zeit trauern um 2c., patriam, Cic. ep. 9, 20, 3.

ēlumbis, e (ex u. lumbus), lendenlahm, übtr., v. Redner, lahm, schleppend, Tac. dial. 18.

ē-lŭo, lŭi, lūtum, ĕre, auswaschen, ausspülen, abspülen, I) im allg.: corpus, Ov.: os, Cels.: algam aquā dulci, Curt. II) prägn., wie auswaschen = durch Auswaschen tilgen, colorem, Quint.: sanguinem, Cic.: übtr., maculas furtorum, Cic.: vitia, Quint.: crimen, Ov.: amicitias remissione usus, allmählich auflösen, Cic.: amara curarum, gleichs. fortspülen, Hor.

Elusātes, ium, *m.*, Volk in Aquitanien, südlich vom mittleren Lauf der Garumna.

ēlūtus, a, um, *PAdj.* (v. eluo), wässerig, saft- und kraftlos, irriguo nihil est elutius horto, Hor. sat. 2, 4, 16.

ēlŭvĭēs, ēi, *f.* (eluo), die Ausspülung, I) medial = der Ausfluß, das Austreten, Übertreten, maris, Tac.: ventris, Bauchfluß, Aur. Vict.: absol., die Überschwemmung, Überflutung, Ov. met. 15, 267: bildl., illa labes atque eluvies civitatis, jenes Gesetz, der Verderb und das Grab (Wellengrab) des Staates, Cic. de domo 53. II) passiv, das durch Ausspülung des Wassers Gebildete, a) eine Lache, Liv. 1, 4, 5. b) eine Schlucht, circumiri brevi spatio poterat eluvies, Curt.: ab altera parte voragines (Abgründe) eluviesque praeruptae sunt, Curt.

ēlŭvĭo, ōnis, *f.* (eluo), die Überschwemmung, Cic. de off. 2, 16: Plur., mit subj. *Genet.*, aquarum eluviones, Cic. de div. 1, 111: mit obj. *Genet.*, eluviones et exustiones terrarum, Cic. de rep. 6, 23.

Ĕlymāïs, māïdis, Akk. māïda, *f.* (Ἐλυμαΐς), eine persische Landschaft im Westen der heutigen Provinz Iran. – Dav. **Ĕlymaeus,** a, um (Ἐλυμαῖος), elymäisch; Plur. subst., **Ĕlymaei,** ōrum, *m.*, die Einw. von Elymaïs, die Elymäer.

Ēlysium, ĭi, *n.* (Ἠλύσιον πεδίον), der Wohnort der Seligen im Reiche der Toten, die elysischen Gefilde, das Elysium. – Dav. **Ēlysius,** a, um (Ἠλύσιος), elysisch.

ĕm, *Interj.*, siehe da! u. bl. da! em tibi! da hast du's, Komik.: em serva! passe da auf! gieb acht! nimm dich in acht! Ter.

ēmăcĕrātus, a, um (ex u. macero), ausgemergelt, Sen. ad Marc. 10, 6.

ēmācĭtās, ātis, *f.* (emax), die Kaufsucht, Plin. ep. 3, 7, 7.

ēmancĭpātĭo, ōnis, *f.* (emancipo), I) die (durch dreimalige mancipatio u. manumissio bewirkte) förmliche Entlassung des Sohnes aus der väterlichen Gewalt, die reine Freilassung, Emanzipation, Quint. 11, 1, 65. II) die förmliche Abtretung von Grundstücken *per aes et libram* (Scheinverkauf) in Gegenwart von fünf Zeugen, Plin. ep. 10, 4 (3), 3.

ē-mancĭpo (ēmancŭpo), āvi, ātum, āre, I) im streng jurist. Sinne = einen Sohn förmlich (durch dreimalige mancipatio u. manumissio) aus der väterlichen Gewalt entlassen, zur Selbständigkeit entlassen, für selbständig erklären, emanzipieren, filium, Liv. u. Plin. ep. II) im weitern Sinne: A) eig.: 1) ein Kind aus seiner Gewalt in die eines andern entlassen, jmdm. überlassen, filium in adoptionem, Cic.: emancipata filia, Plin. ep. 2) ein Grundstück jmdm. *per aes et libram* förmlich abtreten, als Eigentum überlassen, praedia paterna, Quint.: totum agrum, Suet. B) übtr., ganz überlassen, tribunatum, Cic.: dimidiam partem filio, Val. Max.: Romanus emancipatus feminae, Hor.

ēmanco, āvi, āre (ex u. mancus), verstümmeln, Labien. b. Sen. contr. 10, 4 (33). §. 24.

ē-māno, āvi, ātum, āre, herausfließen, -rinnen, I) eig.: fons unde emanat aquai, Cic. poët.: ex quo (fonte) pestiferum virus emanat, Curt. II) übtr.: A) im allg.: singularem eloquii suavitatem ore eius (des Plato) emanaturam, seinem Munde entströmen, Val. Max. 1, 6. ext. 3. B) insbes.: 1) aus etwas fließen = hervorgehen, entstehen, entspringen, alii quoque alio ex fonte praeceptores dicendi emanaverunt, Cic.: mala nostra istinc emanant, Cic. 2) = sich verbreiten, a) von Übeln, emanabat latius malum, Cic. u. Flor. b) v. Reden, Gerüchten 2c., sich verbreiten, quae fama emanarat, Cic.: bes. von dem, was geheim bleiben soll, auskommen, zu Tage-, unter die Leute kommen (Ggstz. celari), emanat Sullae dictum, Suet.: ne per nos hic sermo tuus emanet, Cic.: multis emanabat indiciis mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, Liv.: emanat in vulgus mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, Suet.

ē-marcesco, marcŭi, ĕre, verwelken, übtr., Sen. ep. 112, 3.

Ēmăthĭa, ae, *f.* (Ἠμαθία), alter Name Macedoniens, später Name einer Landschaft Macedoniens zwischen den Bergen Bermius u. Dysörum u. der Landschaft Bottiäa, westl. vom Axios, südl. vom Erigon. – poet. auch für das angrenzende Thessalien. – Dav.: A) **Ēmăthis,** thĭdis, *f.* (Ἠμαθίς), emathisch, poet. = thessalisch. Plur. subst., **Ēmăthides,** um, *f.*, die Pieriden, Ov. B) **Ēmăthius,** a, um, emathisch, poet. a) = macedonisch, dux, Alexander der Gr., Ov. b) = thessalisch, u.

insbes. für pharsalisch, vertex, der Pelion, Ps. Verg.: caedes, Ov.

ē-mātūresco, tūrŭi, ĕre, völlig reif werden, übtr., si modo laesi ematuruerit Caesaris ira, mit der Zeit sich mildere, Ov. trist. 2, 124.

ĕmax, mācis (emo), kaufbegierig, -lustig, -süchtig (Ggstz. vendax), Cic. u. a.

emblēma, mătis, Abl. Plur. mătis, *n.* (ἔμβλημα), das Eingefügte, I) eingelegte Mosaikarbeit, Musivmalerei, Lucil. sat. fr. 5. Cic. de or. 3, 171: übtr., das Eingeschobene, das Einschiebsel (anderswoher entlehnte u. in einer Rede angebrachte Stelle), Quint. 2, 4, 27. II) eine Reliefplatte, ein Reliefstreifen, die in die Gefäße der Alten eingesetzt wurden (vgl. crusta *no.* II), Cic. Verr. 4. §. 37. 46. 54.

embŏlium, ĭi, *n.* (ἐμβόλιον), ein pantomim. Zwischenspiel, Intermezzo, übtr., mirificum embolium, eine wunderhübsche Episode, Cic. ad Q. fr. 3, 1, 7. §. 24: im üblen Sinne, embolia sororis, Extravaganzen, Cic. Sest. 116.

ēmendābilis, e (emendo), verbesserlich, error, Liv.: aetas, Sen.

ēmendātē, *Adv.* (emendatus), fehlerfrei, richtig, korrekt, mit aller Genauigkeit, Cic. u. a.

ēmendātio, ōnis, *f.* (emendo), die Verbesserung, Besserung, Vervollkommnung, Cic. u. a.

ēmendātor, ōris, *m.* (emendo), der Verbesserer, Vervollkommner, Cic. u. a.

ēmendātrix, trīcis, *f.* (Femin. zu emendator), die Verbesserin, v. Abstr., Cic. Tusc. 4, 69 u. de legg. 1, 58.

ēmendātus, a, um, *PAdj.* (v. emendo), fehlerfrei, richtig, korrekt, tadellos, I) eig., in sprachlicher Hinsicht: locutio, Cic.: carmina, Hor.: verba (Ggstz. barbara), Quint.: libri emendatissimi, Quint. II) übtr., moralisch tadellos, mores, Cic.: homo emendatissimus, Plin. ep.

ē-mendĭco, āre, erbetteln, stipem quotannis die certo a populo, Suet.: pecuniae emendicatae, Suet.: capilli emendicati, Sen.

ē-mendo, āvi, ātum, āre (ex u. mendum), etwas von Fehlern befreien, -reinigen, -säubern, an etwas bessern, feilen, etwas berichtigen, vervollkommnen (versch. von corrigere [w. s.], dh. oft verb. corrigere et emendare, emendare et corrigere), I) eig., in artist. u. sprachl. Hinsicht: annales, Cic. II) übtr., in moral. Hinsicht bessern, zurechtbringen, civitatem, Cic.: consuetudinem, Cic.

ē-mentior, ītus sum, īri, erlügen, erdichten, fälschlich vorgeben, täuschen, auspicia, Cic.: falsa naufragia, Liv.: vanitas ementiendae stirpis, Liv.: mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, Cic.: mit dopp. *Acc.* = fälschlich ausgeben für ꝛc., se genitum septemplice Nilo, Ov.: auctorem eius doli Sullam, Tac.: absol., in alqm, eine Lüge erdenken, Cic. – Partic. Perf. auch passiv, auspicia ementita, Cic.

ē-mercor, ātus sum, āri, erkaufen, bestechen, adulterium, Tac.: hostes ad exuendam fidem, Tac.

ē-mĕreo, mĕrŭi, mĕrĭtum, ēre, u. **ē-mĕreor,** mĕrĭtus sum, ēri, I) verdienen, 1) (sich) etw. verdienen, sich ein Recht-, einen Anspruch auf etwas erwerben, generosos vestis honores, Prop.: favorem, Quint.: mit folg. *Infin.*, Ov. 2) sich um jmd. verdient machen, alqm, Tibull. u. Ov.: emeritus, ein verdienter Mann, Ov. II) ausdienen, stipendia, Liv.: emeritus, ein ausgedienter Soldat, ein Veteran, Suet.: dh. übtr., emeritus, ausgedient, alt, unbrauchbar geworden, aratrum, Ov. – Passiv, zu Ende gehen, annuae operae emerentur, Cic.: stipendia emerita, Liv. u. (bildl.) Cic.: militia emerita, Suet.: annuum tempus emeritum (geendigt), Cic.

ē-mergo, mersi, mersum, ĕre, I) *tr.* auftauchen machen od. lassen, freti candenti e gurgite vultus, von den Nereiden, Catull. 64, 14: dh. emergere se od. emergi, auftauchen, aus einer verborgenden Tiefe (Wasser ꝛc.) emporkommen, zum Vorschein kommen, A) eig.: serpens se emergit, Cic.: emersus e flumine, Cic.: ex profunda emersus palude, Liv. B) übtr., sich emporringen, sich losmachen, emergere se ex malis, Ter. u. Nep.: velut emerso ab admiratione animo, als hätten sie sich von ihrem tiefen Staunen erholt, Liv. II) *intr.* auftauchen, emportauchen, emporkommen, zum Vorschein kommen, A) eig.: equus ex flumine emersit, Cic.: navigia fundo emergunt, Sall. fr.: vom Aufgang der Sonne und der Gestirne, Tac. u. Plin. B) übtr.: 1) aus einer üblen Lage ꝛc. emportauchen, sich emporringen, sich erholen, aufleben, hāc autem re incredibile est quantum civitates emerserint, neu aufgelebt sind, Cic.: em. ex iudicio peculatus, Cic.: ex paternis probris ac vitiis, Cic.: emersisse civitatem ex obnoxia pace, Liv. 2) emporsteigen, sich erheben, ad summas opes, Lucr.: in quod iam emersissent fastigium, Vell. 3) sichtbar werden, sich zeigen, erhellen, emergit rursum dolor, Cic.: tanti sceleris indicium per Fulviam emersit, kam an den Tag, Flor.: ex quo magis emergit, quale sit decorum illud, Cic.

ē-mētior, mensus sum, mētīri, I) ausmessen, abmessen, A) eig.: spatium oculis, Verg. Aen. 10, 772. B) übtr.: a) durchwandern, durchreisen, durchlaufen, zurücklegen, tam longum iter, Liv.: unā nocte aliquantum iter, Liv.: uno die cursu ingens spatium, Liv.: spatium urbis pedibus, Tac.: maria terrasque, Curt.: plura milia passuum, Iustin.: Partic. Perf. passiv, toto emenso spatio, Caes.: pars itineris emensa, Liv. b) einen Zeitraum durchmessen, passiv, vides emensas in lucem tendere noctes, wenn sie ihren Raum durchlaufen haben, Ov. met. 15, 186: prägn., erleben, quinque principes, Tac. hist. 1, 49. II) zumessen, darmessen, übtr. = zukommen lassen, aliquid patriae, Hor.: ego autem voluntatem tibi profecto emetiar, an gutem Willen soll es in der That nicht im geringsten fehlen, Cic.

ē-mĭco, mĭcŭi, mĭcātum, āre, zuckend-, sich schnellend hervorschießen, I) aus der Tiefe: 1) eig.: a) von Lebl., u. zwar *α*) v. Blitze, Flamme ꝛc., hervorschießen, hervorblitzen, -sprühen, scintillis inter fumum emicantibus, Quint.: flamma emicat ex oculis, Ov.: ex turri ignes emicant, Suet.: ab omni parte coeli emicare fulgura, Curt. *β*) von Quellen, Blut ꝛc. hervorschießen, -quellen, scaturigines tenues emicant, Liv.: magna vis sanguinis emicat, Curt.: sanguis per utrumque foramen emicuit, Ov. b) (poet.) v. leb. Wesen, hervorrennen, carcere (aus den Schr.), Ov. met. 10, 652. 2) übtr.: a) hervorbrechen, alci pavor emicat, Tac.: quae (mala) diversis orbis oris emicabant, Flor. b) hervorglänzen, -leuchten, egregia virtus alcis emicuit, Flor.: inter ceteros alci gloria emicuit, Iustin.: inter quae verba forte si emicuit decorum, Hor.: von Pers., claritate rerum, Curt. 7, 6 (27), 20. II) nach vorn: a) von Geschossen, fortschwirren, abschnellen, telum excussum velut glans emicabat, Liv.: emicuit nervo telum, Ov.: saxa

tormento emicant, Liv. b) v. Blute, hervorschießen, illam in partem, unde etc., Lucr. 4, 1042. c) (poet.) v. Pers., hinausspringen, -eilen, in litus, Verg.: u. vorspringen, longe ante omnia corpora, Verg. III) aus der Tiefe nach oben, emporspringen, 1) eig.: a) v. Lebl.: cor emicat, schlägt, pulsiert, Vell.: in superos aër tenuissimus emicat ignes, Ov.: vom Blute, emporspritzen, alte od. in altum, Ov. b) (poet.) v. leb. Wesen, empor-, aufschnellen, empor-, aufspringen, absol., Verg.: solo (vom Boden), Verg.: in currum, Verg.: in auras, Ov. 2) übtr., a) (poet.) v. konkr. Subjj., emporragen, alto gurgite (v. e. Felsen), Ov. met. 9, 226. b) v. Geiste, sich empor-, aufschwingen, animus ad summa emicaturus, Sen.: animus in (zu) cogitationes divinas emicat, Sen.

ē-migro, āvi, ātum, āre, **ausziehen, auswandern**, huc ex illa domo praetoria, Cic.: domo eius, Cic.: domo (aus der Heimat), Caes.: XXX tyrannos (ex urbe) Eleusina (nach E.) emigrare iubere, Iustin.: absol., qui post hunc casum emigraverunt, Sen.: quem tyranni emigrare iusserant, Iustin. – übtr., **scheiden**, e vita, Cic. de legg. 2, 48.

ēminens, entis, I) *Partic.* v. emineo, w. s. II) *PAdj.* **hervorragend**, A) eig.: 1) im allg.: a) **vertikal hervorragend, hervorstehend, hervortretend, hochliegend, hochgelegen**, arbores, Curt.: saxa, Sall.: nihil eminens, Cic.: trabes paulo longiores atque eminentiores, Caes.: vertex, id quod in montibus eminentissimum, Quint.: *neutr.* subst., species ut quaedam sit deorum, quae nihil concreti habeat, nihil eminentis, Cic.: Plur., eminentia cautium, hervorragende Felsen, Mela: per inaequaliter eminentia rupis, ungleiche Vorsprünge, Liv. b) **horizontal hervorragend, hervorstehend, vorstehend**, oculi, Cic.: genae leniter em., Cic. 2) als *t. t.* der Malerei, **hervortretend**, alia eminentiora, alia reductiora fecerunt, Quint.: im Bilde, eminens effigies virtutis, scharf hervortretendes Bild (Ggstz. adumbrata imago, wesenloser Schattenriß), Cic. B) übtr.: 1) **deutlich hervortretend**, quae sunt eminentia et prompta, Cic. 2) **hervorragend, ausgezeichnet, ungewöhnlich, außerordentlich, glänzend**, a) v. Pers.: vir, Vell.: oratores, Tac. dial.: auctor, Quint.: eminentissimi hostium duces, Vell.: corpore excellens, dignitate eminens, Vell.: subst., **ēminentes**, ium, *m.*, **hervorragende Persönlichkeiten**, Tac.: eminentissimi Graecorum, Quint. b) v. Lebl.: fastigium, fortuna, ingenium, Vell.: res dictu non eminens, keiner glänzenden Darstellung würdig, Vell.: eminentiorum illorum temporum eloquentiam fuisse, Tac. dial.: subst., **ēminentia**, ium, *n.*, *α*) das **Erhabene, die überwiegende Größe**, Vell. 2, 40, 5. *β*) die **Glanzpartien in der Rede**, Quint. 10, 1, 86.

ēminentia, ae, *f.* (emineo), **die Hervorragung, konkret = das Hervorragende, die Erhöhung**, I) eig.: a) im allg.: nec habere ullam soliditatem nec eminentiam, körperlich hervortreten, Cic. de nat. deor. 1, 105. b) insbes., **das Licht, die Lichtpartien in der Malerei** (Ggstz. umbrae), Cic. Ac. 2, 20. II) meton., **das Hervorragende, die hervorragenden Talente (Köpfe)**, cuiusque operis (jeder Kunstgattung), Vell. 1, 17, 4.

ēmineo, minui, ēre, **heraus-, hervorragen**, I) eig.: 1) im allg.: a) **vertikal heraus-, hervorragen, heraus-, hervorstehen**, ne quid emineret, ubi ignis hostium adhaeresceret, Caes.: tumulis dumtaxat eminentibus, Curt.: globus terrae eminens *e* mari, Cic.: *in* medio fere nemore columnam eminere, Curt.: iam paulum moles aquā eminebat, Curt.: Darēus curru sublimis eminebat, Curt.: belua *super* ipsos fluctus dorso eminens, Curt.: ut non amplius digitis quattuor *ex* terra eminerent (stipites), Caes. b) **horizontal hervorragen, -stehen, vorstehen**, duobus eminentibus promunturiis, Caes.: *ex* summo temone od. multum *ultra* temonem (v. Speeren), Curt.: dextra omnis acies *extra* proelium eminens, Liv.: ita ut *per* costas ferrum emineret, Liv.: *inter* radios rotarum plura spicula eminebant, Curt.: iugum directum eminens *in* mare, Caes. 2) insbes., als *t. t.* der Malerei, **hervortreten, den Vordergrund bilden** (Ggstz. recedere), Quint. 2, 17, 21; 8, 5, 26: im Bilde (verb. exstare atque eminere), Cic. de or. 3, 101. II) übtr.: 1) **deutlich hervortreten, -sich zeigen, -sichtbar sein**, primum metus eius, mox gaudium eminuit, Plin. ep.: sententiae ipsae magis eminent, Quint.: quorum eminet audacia atque proiecta est, Cic.: toto *ex* ore crudelitas eminebat, Cic.: cum pigritia et desperatio *in* omnium vultu emineret, deutlich zu lesen war, Liv.: *in* Poro eminebat auctoritas, Curt.: privata quoque *inter* publicos honores studia eminebant, Liv.: quae (altitudo animi) maxime eminet contemnendis et despiciendis doloribus, Cic.: per confusa frementis verba vulgi vox eminet una, **drängt sich hervor, klingt vor**, Ov. 2) **hervor-, hinausstreben**, si iam tum, cum erit (animus) inclusus in corpore, eminebit foras, Cic. 3) **hervorragen, hervorstechen, hervorstrahlen = sich auszeichnen**, a) von Pers.: quos eminere videant altius, Nep.: armis et robore corporis *super* ceteros eminens, Curt.: nihil excelsum, nihil quod *supra* cetera emineat, in civitatibus fore, Liv.: *in* his omnibus eminuit Plato, Quint.: Demosthenes unus eminet *inter* omnes *in* omni genere dicendi, Cic. b) v. Lebl.: excellit atque eminet vis, potestas nomenque regium, Cic.: quibus *inter* populares aut nobilitas aut opes eminent, Curt.: quae res *in* negotiis vel bellicis vel civilibus eminebant, Eutr.: Philippicas (orationes) Demosthenis iisdem eminere virtutibus, Quint.

ēminiscor, mentus sum, minisci (ex u. *meniscor), **aussinnen, erdenken**, Cornif. rhet. 2, 10 u. 12. Nep. Alc. 2, 1 *Halm*.

ēminus, *Adv.* (e u. manus), I) urspr. milit. *t. t.* = **in Schußweite, von fern, in der Ferne** (Ggstz. comminus), em. pugnare, Caes.: eminus hastis aut comminus gladiis uti, Cic. II) übtr., übh. **von fern, in der Ferne** (Ggstz. comminus), Lucr. 6, 904. Ov. ex Pont. 1, 6, 17.

ē-miror, ātus sum, āri, **sich verwundern über etwas, etwas mit Befremden wahrnehmen**, aequora, Hor. carm. 1, 5, 8.

ēmissārium, ii, *n.* (emitto), **der Abzugsgraben eines Teiches** ꝛc., Cic. u. a.

ēmissārius, ii, *m.* (emitto), **der geheime Sendbote, Späher, Spion**, Cic. u. a.

ēmissio, ōnis, *f.* (emitto), **das Herausschicken**. I) (nach emitto *no.* I, B, 2) = **das Entsenden eines Geschosses, der Wurf**, ut enim balistae lapidum et reliqua tormenta eo graviores emissiones habent, quo sunt contenta atque adducta vehementius, sic etc., Cic. Tusc. 2, 57. II) (nach emitto *no.* II, B, 2) = **das Entlassen eines Eingesperrten**, anguis, serpentis, Cic. de div. 2, 62.

ēmissus, ūs, *m.* (emitto), das Heraus-, Abschicken, Entsenden, Lucr. 4, 202.

ē-mitto, mīsi, missum, ĕre, herausgehen-, herauslaufen lassen, und zwar (wie mitto) in doppelter Beziehung, sowohl = „herausgehen-, herauslaufen machen (*faire aller*)" als auch „zulassen, daß etw. herausgeht, herausläuft (*laisser aller*)"; dh. I) herausgehen, -laufen lassen = aus einem Orte heraus-, fortschicken od. -senden, ausschicken, -senden, A) im allg.: equitatum pabulandi causā (*sc.* e castris), Caes. (vgl. pabulatum emittitur nemo, Caes.): paucos navigio in ripam, Curt. B) insbes.: 1) als milit. *t. t.*, gegen den Feind aus einem Orte heraus- od. ausschicken, -senden, ausrücken lassen, abschicken, entsenden, essedarios ex silvis, Caes.: cohortes ex statione et praesidio, Caes.: equites in hostem, Liv.; vgl. equitibus emissis, equitatu emisso, Caes. 2) gewaltsam aus einem Orte stoßend, schleudernd herauswerfen, schleudern, a) lebende Wesen = herausstoßen, heraus-, fortjagen, -weisen, alqm, Cic.: alqm ex domo, ex urbe, Cic.: septima (oratio), cum Catilinam emisi, Cic. b) lebl. Objj. heraus-, abwerfen = heraus-, fort-, abschleudern, absenden, abschießen, hastam in fines eorum, Liv.: pila, Caes.: in naves saxa ingenti pondere, Liv.: fulmina, Cic.: im Bilde, cum illud facetum dictum emissum haerere debeat, Cic.: das Bild v. stechenden Insekten, aculeum, Cic. u. a.: aculeos in hominem et reum, Cic. 3) aus sich heraus-, fortgehen machen = von sich schicken, -senden, -geben, von sich ausgehen od. ausströmen lassen, a) v. Körpern übh.: emitit nebulam amnis, Plin.: refl., si nubium conflictu ardor expressus se emiserit, id esse fulmen, hervorbräche, Cic. b) v. Flüssen, entströmen (münden) lassen, im Passiv = entströmen, münden, amnis tenues reliquias in mare emittit, Curt.: per Histros Hister emittitur, Mela: per septem Nilus portus emissus in aequor, Ov. c) v. leb. Wesen: α) übh.: animam, aushauchen, Nep. β) einen Ton, Laut von sich geben, fahren-, fallen lassen, hören (verlauten) lassen, flatum crepitumque ventris, Suet.: vox caelo emissa, Liv.: moriere, si vocem (einen Laut) emiseris, Liv. 4) eine Flüssigkeit aus einem Orte herauslassen, ablassen, a) Gewässer: aquam ex lacu Albano, Liv.: lacum, Cic. b) aus einem Körper ablassen, abzapfen, quidquid umoris corrupti contraxerit, emittendum, Quint. 5) eine Schrift in die Welt schicken, herausgeben, librum, Quint.: aliquid dignum nostro nomine, Cic.

II) (*laisser aller*) heraus (gehen oder laufen) lassen = fortlassen, entlassen, loslassen, laufen-, fliegen lassen, etwas aus der Hand ꝛc. fahren-, fallen lassen, weglegen, A) im allg.: 1) eig.: a) leb. Objj.: agnos (conclusos) foras, Plaut: alqm noctu per vallum, Caes. b) lebl. Objj.: manu scutum, Caes.: caseum ore, Phaedr. 2) übtr.: alqm de manibus, aus den Händen (sich entschlüpfen) lassen, Cic.: bes. hostem de manibus oder e manibus, Liv.: certamen manibus, Liv.: emissa de manibus res est, Liv. B) insbes.: 1) im Zirkus, einen Wettrenner aus den Schranken ablaufen-, abrennen lassen, e carceribus, Cic. de amic. 101. 2) aus dem Gefängnis, aus der Gefangenschaft u. übh. aus seiner Gewalt entlassen, freilassen, -geben, a) aus dem Gefängnis: alqm e od. de carcere, Cic., ex vinculis, Cic., e custodia, Cic. b) aus der Gefangenschaft u. übh. aus seiner Gewalt: em. anguem, laufen lassen, Cic.: als milit. *t. t.*, Kapitulierende, Kriegsgefangene aus seiner Gewalt entlassen, frei abziehen lassen, alqm, Liv.: alqm ex obsidione, Liv.: alqm sub iugum, durchs Joch entlassen, Liv.: u. als publiz. *t. t.*, einen Sklaven aus seiner Gewalt, alqm manu, Komik., Liv. u. a.; u. bl. alqm, Komik.: u. einen Schuldner, librā et aere liberatum emittit, Liv.

ĕmo, ēmi, emptum, ĕre, nehmen, u. zwar für Bezahlung, kaufen, erkaufen, in der Auktion = erstehen, I) eig.: tabulas, signa, toreumata, Sall.: agellum, Plin. ep.: frumentum, Cic.: velle emi, sich kaufen lassen wollen, Ov.: domum de alqo, aedes ab alqo, Cic.: unde quidque emeris, Cic.: ex praeda (aus der Kriegsbeute) empta mancipia, Liv.: empti ex ergastulis, Cic.: emit eam (virginem) dono (zum G.) mihi, Ter.: lanienas et tabernas coniunctas in publicum (für den Staat), Liv.: fundum in diem (auf Zeit), Nep.: fabulas pretio suo, Ter.: ancillam aere suo, Ter.: universum vicini agrum suā pecuniā, Tac.: m. Ang. wie hoch? wie teuer? parvo aere, wohlfeil, Sen.: grandi pecuniā, Cic.: u. so magno, teuer, parvo, wohlfeil, Cic.: immenso (ungeheuer hoch-, teuer), Suet.: care, Hor.: emere domum prope dimidio carius quam aestimabatur, Cic.: tanti, quanti etc., so teuer als ꝛc., Cic.: aut minoris (wohlfeiler) aut etiam pluris (teurer), Cic.: bene, gut, wohlfeil, Cic.: melius (wohlfeiler), Suet.: male, schlecht, teuer, Cic.: praediolum hoc tam salubriter (billig), ut etc., Plin. ep.: paulo sumptuosius equos et canes, Plin. ep.: mit *Abl.* des bestimmten Preises, bona (Güter) de alqo duobus milibus nummûm, Cic.: piper emitur in libras XXV, das Pfund zu 15 Denaren, Plin.: im Zshg. absol., malo emere quam rogare (sprichwörtlich), Cic.: ii qui emerant, die Käufer, Caes.: so auch ementes, Iustin.: Partic. Perf. subst., α) empta, ae, *f.*, die Gekaufte = die Sklavin, Prop. 1, 9, 4. β) emptum, i, *n.*, der Kauf, Kaufkontrakt, ex empto, Cic.: constat negotiatio ex empto et vendito, aus Kauf und Verkauf, Sen. II) übtr., wie unser erkaufen = durch Geld ꝛc. für sich gewinnen, auf seine Seite bringen, bestechen, iudices, Cic.: percussorem in alqm, Curt.: sententias (iudicum), Cic.: iudicium, Cic.: pacem pretio, Liv.; u. bl. pacem, Iustin.: empta dolore voluptas, Hor.: pecuniā emptus, durch G. erkauft, bestochen, Cic.: m. folg. *ut* u. Konj., Iustin. 23, 2, 8.

ē-mŏdĕror, āri, ermäßigen, Ov. rem. 130.

ē-mŏdŭlor, āri, melodisch besingen, Musa, per undenos emodulanda pedes, zu feiern in elegischem Liebe, Ov. am. 1, 1, 30.

ēmŏlĭmentum, i, *n.*, s. emolumentum.

ē-mollio, īvi, ītum, īre, erweichen, weich machen, I) eig.: ulcus, Cels.: fundas et amenta, erschlaffen (von der Nässe), Liv. II) übtr.: 1) im guten Sinne, mildern, mores, Ov.: severa praecepta, Aur. Vict. 2) im üblen Sinne, erschlaffen, verweichlichen, exercitum, Liv.: hostis degener et emollitus amoenitate Asiae, Liv.: auctoritatem principis, schwächen, Aur. Vict.

ēmŏlŭmentum (ēmŏlĭmentum), i, *n.*, das Erwirkte, die gute Wirkung, der gute Fortgang, gute Erfolg, der Fortschritt, dah. auch der gezogene Vorteil, der Nutzen, Segen (Ggstz. detrimentum, damnum), absol., Cic. u. a.: emolumento esse, Cic.: mit *Genet.*, emolumenta rerum, Cic.: emolumenta (Segnungen) pacis, Tac.: hiems

emolumentum patrati belli contulit, mit dem Winter war der Krieg glücklich zu Ende, Vell.: von Pers., id agebat, ut quam maximum emolumentum novis sociis esset, sich so nützlich als möglich erweisen könnte, Liv. 22, 22, 7.

ē-mŏnĕo, ēre, nachdrücklich ermahnen, alqm, ut mit Konj., Cic. ep. 1, 7, 9.

ē-mŏrior, mortŭus sum, mŏri, des Todes sterben, in den Tod gehen, ein Raub des Todes werden, dahinsterben, dahinscheiden, absterben, I) eig., von Pers., Cic. u. a.: pro alqo, Cic.: non miserabiliter, Cic.: per virtutem (heldenmütig), Sall. II) übtr., v. Lebl., a) v. Konkr. = physisch absterben, ersterben, natura emoritur, Curt.: emortuae fauces, Sen.: terra emoritur, Curt. b) v. Abstr. = völlig untergehen, verlöschen, laus emori non potest, Cic.: per gradus molles emoriatur amor, Ov.

ēmŏvĕo (ex u. moveo), mōvi, mōtum, ēre, I) heraus-bewegen, -schaffen, wegschaffen, beiseite schaffen, entfernen, A) eig.: 1) im allg.: plebem de medio, Liv.: multitudinem e foro, Liv.: alqm senatu, Liv.: arma tectis, Verg. 2) insbes.: a) ausrenken, verrenken, emoti articuli (durch die Folter), Sen. rhet. b) mens emota, verrückt, unsinnig, Sen. ad Polyb. 18 (37), 6. B) übtr.: pestilentiam ex agro Romano, entfernen, alte Formel bei Liv.: curas dictis, verscheuchen, Verg. II) von unten bis oben-, um und um in Bewegung setzen, -bewegen, emporheben, emporwühlen, erschüttern, muros fundamentaque, Verg.: cardine postes, Verg.: tecta quasi sedibus suis, Plin. ep.

Empĕdŏclēs, is, *m.* (Ἐμπεδοκλῆς), ein berühmter griechischer Philosoph der pythagoreïschen Schule, aus Agrigentum (Girgenti) auf Sicilien gebürtig, Lehrer d. Gorgias, Verfasser eines Gedichts über die Natur der Dinge. – Dav. **Empĕdŏclēus**, a, um (Ἐμπεδόκλειος), empedoklëïsch, sanguis, (nach des Empedokles Lehre) die Seele, Cic. – subst., **Empĕdŏclēa**, ōrum, *n.*, empedoklëïsche Lehren, Cic.

emphăsis, ĕos, Akk. in, Abl. i, *f.* (ἔμφασις), der Nachdruck, die Kraft des Ausdrucks, der noch mehr bedeutet u. in sich ahnen läßt, als er eigentlich ausspricht, die Emphase, Quint. 8, 2, 11.

Empŏrĭae, ārum, *f.* (Ἐμποϱίαι), Stadt im tarrakon. Hispanien, Kolonie der Phocäer, j. *Ampurias*.

empīrĭci, ōrum, *m.* (ἐμπειϱικοί), die Empiriker in der Medizin, Cic. Ac. 2, 122.

emplastrum, i, *n.* (ἔμπλαστϱον), das Pflaster, auf Wunden ꝛc., Cato u. Plin.

empŏrĭum, ĭi, *n.* (ἐμπόϱιον), der Handelsplatz, Stapel, Stapelplatz, Markt (sowohl als Verkaufsort in oder an einer Stadt als die Stadt selbst), celebre et frequens, Liv.: emp. mercium, Mela.

emptĭo, ōnis, *f.* (emo), I) der Kauf, Ankauf, in der Auktion = das Erstehen (Ggstz. venditio), tabella emptionis, Kaufbrief, Sen. rhet.: emptio agrorum, Tac.: ista falsa et simulata emptio, Cic.: mala emptio, Plin. ep.: eā emptione bene emimus, Cic.: contractae emptionibus plures domus, Vell. II) meton., der Kauf, die gekaufte Sache, nova, Plin. ep. 2, 15, 1: Plur., Cic. ep. 7, 23, 2.

emptĭto, āvi, ātum, āre (*Frequ.* v. emo), erkaufen, Plin. ep. u. a.

emptŏr, ōris, *m.* (emo), der Käufer, in Auktionen der Ersteher, fundi, Cic.: familiae pecuniaeque, der Scheinkäufer beim Testieren *per aes et libram*, Suet.: emptorem invenire, Sall. – übtr., der Erkäufer, dedecorum pretiosus emptor, teuer erkaufend, Hor.

ē-mūgĭo, īre, herausbrüllen, übtr. v. Redner, omnia, Quint. 2, 12, 9.

ē-mulgĕo, mulsum, ēre, ausmelken, abmelken, poet. übtr., emulsa palus, ausgeschöpft, abgeleitet, Catull. 68, 110: emulso labra notata sero, Catull. 80, 8.

ēmunctĭo, ōnis, *f.* (emungo), das Ausschnäuzen, Quint. 11, 3, 80.

ē-mundo, āvi, ātum, āre, völlig reinigen, segetes, Col.: obscena, Sen.

ē-mungo, munxi, munctum, ĕre (e u. *mungo), ausschnäuzen, I) eig.: emungere se, Suet.: emungi cubitis, sich an den E. schnäuzen, Cornif. rhet. II) übtr.: A) im allg.: homo emunctae naris, gewitzigter, feiner Kopf (bes. die Fehler anderer auszufinden), Hor.: so auch Attici emuncti, feine, Quint. B) insbes. (wie ἀπομύσσειν) = jmd. um etwas bezwacken, beschummeln, prellen, alqm auro, argento, Komik.: u. bl. alqm, Komik. u. Hor.

ē-mūnĭo, mūnīvi od. mūnĭi, mūnītum, īre (ex u. munio), I) aufmauern, murus supra ceterae modum altitudinis emunitus erat, Liv.: locus arcis in modum emunitus, Liv. II) stark befestigen, verwachen, verwahren, a) eig.: α) übh.: opere locum, Liv.: fultosque obice postes, Verg. β) insbes., e. Lokal. gangbar machen, bahnen, silvas ac paludes, Tac.: in ascensum arduos colles, Sen. b) übtr.: adversus hunc metum animum, Sen. contr. 7, 2 (17), 10.

ēmūtātĭo, ōnis, *f.* (emuto), die Umänderung, Quint. 8, 6, 51.

ē-mūto, (āvi), ātum, āre, umändern, alqd in perversum dicendi figuras, Quint. 8, 2, 19.

ēn, *Interj.* (ἤν), I) siehe, seht, man sehe einmal, da ist, da sind, da hast du, da habt ihr, da, a) m. *Nom.* u. *Acc.*, en causa, Cic.: en aras, Verg.: so auch zsgzg. ellam, ellum (st. en illam, en illum), Komik. b) absol.: en, cui tu liberos committas, Cic.: en, cur etc., Cic.: en tandem, man sehe doch einmal, Curt. c) mit *ecce* od. *e. Imperat.*, wohlan, en ecce, Sen.: en aspice, Ov.: accipe, en, Ter., od. en accipe, Verg.: en audi crastina, Ov. II) wohl, in der Formel *en umquam*, en umquam futurum, Liv.: verb. mit Wunsch u. zuw. mit Unwillen, en umquam aliquot, mea regna, videns mirabor aristas? Verg.

ēnarrābĭlis, e (enarro), erzählbar, darstellbar, erklärbar, Verg. u. Quint.

ēnarrātĭo, ōnis, *f.* (enarro), I) das Herzählen, syllabarum, das Skandieren, Sen. ep. 88, 3. II) insbes., die Erklärung, mündliche Auslegung, Interpretation eines Schriftstellers, Quint. 1, 4, 2 *sqq.* u. f.

ē-narro, āvi, ātum, āre, I) etw. in gehöriger Ordnung u. erschöpfend-, im Detail hererzählen, -beschreiben, omnem rem, quo pacto haberet, en. ordine, Ter.: en. alci somnium, Cic. II) insbes., sprachlich auslegen, erklären, interpretieren, poëmata, Quint. 1, 2, 14.

ē-nascor, nātus sum, nasci, heraus-, hervorwachsen, entstehen, inde, Lucr.: ex naturalibus filiae vitem enatam, Iustin.: lauream in puppi navis longae enatam (esse), Liv.: insula medio alveo enata, Curt.: gibbam sibi pone cervicem auream enatam esse, Suet.: palmam viridem sub Caesaris statua inter coagmenta lapidum enatam (esse), Val. Max.: in latitudinem ramis enatis, Caes.

ē-nāto, āvi, ātum, āre, herausschwimmen, durch Schwimmen entkommen, I) eig.: pauci enatant,

Phaedr.: non en. cum sarcinis, Sen.: en. ad oppidum, Auct. b. Alex.: im Bilde, ex naufragio patriae salvus nemo potest enatare, Cornif. rhet. II) übtr., aus einer Schwierigkeit sich heraushelfen, Cic. Tusc. 5, 87.

ē-nāvigo, āvi, ātum, āre, I) *intr.* heraus-, wegschiffen, abschiffen, absegeln, Curt. u. a.: Rhodum, Suet.: im Gleichnis, ex quibus tamquam ex scrupulosis cotibus enavigavit oratio, die offene See erreicht hat, Cic. Tusc. 4, 33. II) *tr.* ein Gewässer schiffend zurücklegen, durchschiffen, unda omnibus enaviganda, Hor. carm. 2, 14, 11.

Encĕlădus, i, *m.* (*Ἐγκέλαδος*), einer der Giganten, den Jupiter mit dem Blitzstrahl tötete u. unter dem Ätna begrub.

endo (indo), altlat. = in, Lucr. u. a.

endo-plōro, āre, altlat. = imploro, Cic. Tull. 50 (wo die Form endoplorato).

Endymiōn, ōnis, *m.* (*Ἐνδυμίων*), Sohn des Aëthlios od. des Zeus u. der Kalyke, Vater des Ätolos, nach einer spätern Sage von der Selene in Karien auf dem Berge Latmos im Schlafe überrascht und seitdem einen ewigen Schlaf schlafend; dh. Endymionis somnus = ewiger Schlaf, Cic. de fin. 5, 55.

ē-nĕco (ē-nĭco), nĕcŭi, nectum, āre, langsam umbringen, hinmorden, erwürgen, ersticken u. dgl., I) eig.: lixam (v. e. Elefanten), Auct. b. Afr.: enecti veneno aut fame, Suet. II) übtr., bis zum Tode erschöpfen, fast zu Tode quälen, fast umbringen, siti enectus Tantalus, Cic.: fame frigore illuvie enecti, Liv.: alqm rogitando, Ter.: enecas (enicas), ich vergehe vor Ungeduld, Komik.: provinciam enectam tradere, gänzlich erschöpft, Cic.

ēnervātus, a, um *PAdj.* (v. enervo), entnervt = entkräftet, kraftlos, gelähmt, schwach, weichlich, unmännlich, a) v. Pers., Cic., Liv. u. a.: subst., **ēnervāti,** ōrum, *m.* = *exoleti et spadones*, Aur. Vict. epit. 10, 7. b) v. lebl. Subjj.: velut en. civitas, Liv.: mollis et en. oratio, Cic.

ēnervis, e (ex u. nervus), entnervt, unmännlich, kraftlos, en. et frigida iuventa, Val. Max.: deliciis tam enerves animi, Val. Max.: spectaculum non enerve nec fluxum, Plin. pan.: als rhet. *t. t.*, compositio, Quint.: orator, Tac. dial.

ēnervo, āvi, ātum, āre (enervis), entnerven, übtr. = entkräften, lähmen, schwächen, alqm, v. Alter, Cic., v. Schlaf, Wein ꝛc., Liv.: bellum, Cic.: vires quid enervet meas, Hor.: ut enervetur oratio compositione verborum, Cic.

engŏnăsi(n), *ἐν γόνασι*, d. i. vollst. *ὁ ἐν γόνασι καθήμενος ἀνήρ*, der auf den Knieen liegende Mann, der Knieende, ein Sternbild der nördl. Halbkugel, bei den Neuern Herkules gen., Cic. poët de nat. deor. 2, 108.

Enguini, Enguinus, s. Engyon.

Engyŏn, i, *n.* (*Ἔγγυον*), eine Stadt u. Gemeinde (*δῆμος*) auf Sicilien, j. *Gaci*, auch Engūĭŏn (griech. *Ἐγγύϊον*), wov. **Engŭīnus,** a, um (*Ἐγγυΐνος*), enguinisch; Plur. subst., **Engŭīni,** ōrum, *m.*, die Einw. von Enguion, die Enguiner.

ē-nĭco, s. eneco.

ĕnim, *Conj.* (demonstratives e u. nam, wie equidem), auf den Fall, denn, I) zur Erläuterung od. Begründung einer frühern Angabe od. Behauptung, denn, nämlich, oft b. Cic. u. a.: oft quid enim? denn wie? denn sprich (was könnte gegen das Gesagte eingewendet werden)? wie griech. *τί γάρ*, Cic., Hor. u. a. II) zur Bekräftigung einer Behauptung, auf jeden Fall, jedenfalls, fürwahr, sicherlich, wirklich, allerdings, freilich, ja wohl, nun aber, Cic. u. a.: verb. at enim, aber ja, freilich, dagegen aber u. dgl., Ter. u. Cic.: sed enim, aber freilich, aber allerdings, wirklich aber, Cic. u. a.

ĕnim-vēro, I) allerdings, in der That, wirklich, Ter. u. Cic. II) aber freilich, bei Einwürfen, stärker als at, ast, Cic. u. Liv.

Enīpeus, pĕi, Vok. peu, *m.* (*Ἐνιπεύς*), I) ein Fluß in Thessaliotis, welcher sich in den Apidanos ergießt, j. *Carissa.* Im Mythus der Gott dieses Flusses, in dessen Gestalt Poseidon mit der Tyro, Tochter des Salmoneus, den Pelias u. Nereus zeugte. II) ein Fluß in Pieria (Thessalien), der aus dem Olympus kommend unfern von Dium in den Sinus Thermiacus fällt.

ēnīse, *Adv.* s. enixe.

ēnīsus, a, um, s. enitor u. enixus.

ē-nĭtĕo, tŭi, ēre, hervorglänzen, -schimmern, -leuchten, sich in vollem Glanze zeigen, I) eig.: enitet myrtus floridus ramulis, Catull.: enitet campus, Verg. II) übtr.: Crassi magis enitebat oratio, Cic.: quo in bello virtus enituit egregia M. Catonis, Cic.: v. Pers.: ille in sua pictura nobilis enitet, Cic.: enituit aliquis in bello, sed obsolevit in pace, Plin. pan.

ē-nĭtesco, ĕre (*Inch.* v. eniteo), hervorglänzen, -schimmern, sich in vollem Glanze zeigen, I) eig.: ut (oculi) et hilaritate enitescant et tristitiae quoddam nubilum ducant, Quint.: poet., enitescis pulchrior multo, Hor. II) übtr.: bellum novum exoptabat, ubi virtus enitescere posset, Sall.: v. Pers., ut studiis honestis et eloquentiae gloriā enitesceret, Tac.

ē-nītor, nīsus u. nixus sum, nīti, I) *intr.*: A) sich heraus-, sich emporarbeiten, 1) sich herausarbeiten, -winden, sich durcharbeiten, per adversos fluctus ingenti labore remigum, Liv.: per angustias aditus et ingruentem multitudinem, Tac. 2) emporsteigen, -klimmen, sich emporarbeiten, in altiora, Tac.: in verticem montis, Curt.: per angustias, Tac.: poet., viribus furcarum, sich emporwinden an ꝛc., Verg.: im Bilde, nihil tam alte natura constituit, quo virtus non posset eniti, Curt. B) übh. sich anstrengen, sich bemühen, es erstreben, durchsetzen, en. u. verb. en. et contendere, en. et efficere, m. folg. *ut* u. Konj., Cic.: en. mit folg. *ne* u. Konj., Sall.: verb. pugnare et eniti, ne etc , Cic.: mit allg. *Acc.*, quod ut enitare contendasque, Cic.: tantum, ut etc., Caes.: mit folg. *Infin.*, Ter., Sall. u. a. absol., Ter. u. a.: pro alqo, Ter.: in alqa re, Cic.: ad dicendum, Cic. II) *tr.*: A) gebären, partus plures, Liv.: sus triginta capitum fetus enixa, Verg.: absol., Quint. u. a. B) ersteigen, erklimmen, aggerem, Tac.: Alpes, Tac.

ēnixē (ēnīsē), *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.* (enixus), angestrengt, eifrig, angelegentlich, Cic. u. a.

ēnixus (ēnīsus), a, um, *PAdj.* (v. enitor), angestrengt, eifrig, enixo studio, Liv.: operā enixior, Sen.

Enna (Henna), ae, *f.* (*Ἔννα*), Stadt in der Mitte Siciliens, mit einem berühmten Tempel der Ceres (Demeter), wohin eine spätere Mythe den Raub der Proserpina (Persephone) versetzte, j. *Castro Giovanni.* – Dav.: A) **Ennaeus** (Henn.), a, um (*Ἐνναῖος*), ennäisch, moenia, Enna, Ov. B) **Ennensis,** e, ennensisch, Ceres, Cic.: Plur.

subst., **Ennenses,** ium, *m.*, die Einw. von Enna, die Ennenser, Cic. u. a.

Ennius, ii, *m.*, aus Rudiä in Kalabrien gebürtig (239 v. Chr.), der größte röm. Dichter der vorklass. Zeit, Schöpfer des röm. Epos, noch in später Zeit von den Römern hoch geehrt und gepriesen (gest. 169 v. Chr.). – Dav. **Enniānus,** a, um, ennianisch.

ē-no, āvi, ātum, āre, herausschwimmen, I) eig., 1) im allg., v. Tieren, e concha, Cic. de fin. 3, 63. 2) entschwimmen = sich durch Schwimmen retten, absol., Sall. u. a.: inter undas, Val. Max.: in terram, Liv. II) poet. übtr., heraus-, entfliegen, Lucr. u. Verg.

ēnōdāte, *Adv.* m. *Compar.* (enodatus), deutlich, ausführlich, Cic. de inv. 1, 30 u. f.

ēnōdātio, ōnis, *f.* (enodo), die Auflösung, Entwickelung einer dunklen Sache, Cic. top. 31 u. f.

ēnōdis, e (ex u. nodus), knotenlos, ohne Knorren, astlos, glatt, I) eig.: truncus, Verg.: abies, Ov. II) übtr., geglättet, leicht, elegi, Plin. ep. 5, 17, 2.

ē-nōdo, āvi, ātum, āre, etw. entknoten, übtr. = auflösen, entwickeln, deutlich erklären, nomina, etymologisch entwickeln, Cic.: voluntatem contrariae legis, Cornif. rhet.: cuius praecepta enodata diligenter exposuit, Cic.

ēnormis, e (ex u. norma), I) unregelmäßig, Quint. u. Tac. II) unverhältnismäßig groß, übermäßig groß, ungeheuer groß, Sen. u. a.

ēnormitās, ātis, *f.* (enormis), I) die Unregelmäßigkeit, Quint. 9, 4, 27. II) die ungeheure Größe, pedum, Sen. de const. sap. 18, 1.

ēnormiter, *Adv.* (enormis), unregelmäßig, übermäßig, Sen. nat. qu. 1, 7, 3 u. f.

ē-nōtesco, nōtui, ĕre, zur Kunde der Leute gelangen, nach außen hin bekannt werden, Sen. u. a.

ē-nōto, āvi, ātum, āre, schreibend aufzeichnen, aufmerken, Plin. ep. u. a.

ens, entis, *n.*, ein Ding (griech. τὸ ὄν), Quint. 8, 3, 33: Plur., entia (griech. τὰ ὄντα), Quint. 2, 14, 2.

ensiger, gĕra, gĕrum (ensis u. gero), Schwert führend, Orion, Ov. art. am. 2, 56 u. fast. 4, 388.

ensis, is, *m.*, das (gerade, zweischneidige) Schwert zum Hauen (dagegen gladius das gewöhnliche, auf Hieb u. Stich eingerichtete), gew. als Waffe der Heroen, Verg., Liv. u. a.

Entella, ae, *f.* (Ἔντελλα), eine Stadt im Innern Siciliens, noch j. *Entella.* – Dav. **Entellīnus,** a, um, entellinisch, aus Entella; Plur. subst., **Entellīni,** ōrum, *m.*, die Einw. von Entella, die Entelliner.

enthȳmēma, mătis, *n.* (ἐνθύμημα), I) ein kräftiger-, bündiger Gedanke od. Schluß, eine Betrachtung, Reflexion, Argumentation, rein lat. commentatio, Sen. contr. 1. praef. §. 23. Quint. 5, 10, 1 u. 8, 5, 9. II) die Schlußfolge aus dem Entgegengesetzten, Quint. 5, 10, 2 u. 5, 14, 1.

ē-nūbo (ec-nubo), nupsi, nuptum, ĕre, heraus-, wegheiraten, v. Frauen, aus ihrem Stande in einen andern, e patribus (aus dem Patricierstande), Liv. 4, 4, 7 u. 10, 23, 4: aus einer Stadt in die andere, absol., Liv. 26, 34, 3.

ēnucleātē, *Adv.* (enucleatus), deutlich und schlicht, bündig (Ggstz. ornate), Cic. or. 28 u. a.

ēnucleātus, a, um, *PAdj.* (v. enucleo), deutlich und schlicht, bündig (Ggstz. ornatus), genus dicendi, Cic. or. 91 u. f.

ēnucleo, āvi, ātum, āre (ex u. nucleus), auskernen, entkernen, übtr., neque acu quaedam enucleata argumenta conquiram, ausgetüftelte, Cic. Scaur. 20: eblandita illa, non enucleata esse suffragia, nicht mit vorsichtiger Wahl abgegeben, Cic. Planc. 10: haec nunc enucleare non ita necesse est, bis ins Detail zu verfolgen, erschöpfend zu lösen, Cic. Tusc. 5, 23.

ēnŭmĕrātio, ōnis, *f.* (enumero), I) die Aufzählung nach der Reihe, malorum, Cic.: ingeniorum, Vell. II) die Rekapitulation, summarische Wiederholung, Cic. u. a.

ē-nŭmĕro, āvi, ātum, āre, I) ausrechnen, überrechnen, Ter. u. Caes. II) herzählen, herrechnen, aufzählen, anführen, der Reihe nach, multitudinem beneficiorum, Cic.: singulorum nomina, Suet.: familiam a stirpe ad hanc aetatem, Nep.

ēnuntiātio, ōnis, *f.* (enuntio), I) die Austrägerei, Zuträgerei, Aur. Vict. Caes. 39, 46 (Plur.). II) die Aussage, Cic. de fat. 1 (Plur.). Quint. 7, 3, 2.

ēnuntiātīvus, a, um (enuntio), zur Aussage gehörig, ausgesagt, Sen. ep. 117, 12 *sq.*

ēnuntiātrix, trīcis, *f.* (enuntio), die Aussagerin, ars en., die Kunst, sich auszudrücken, Auct. bei Quint. 2, 15, 21.

ēnuntiātum, i, *n.* (enuntio), ein Satz, Ausspruch, Cic. u. Sen.

ē-nuntio, āvi, ātum, āre, ausmelden, I) verkündigen, ausplaudern, ausschwatzen, mitteilen, verraten, mysteria, Cic.: rem Helvetiis per indicium, Caes.: Ciceroni dolum per Fulviam, Sall. II) aussagen, a) übh., aussprechen, mit Worten ausdrücken, litteras, Quint.: alqd verbis, Cic.: breviter sententias, Cic. b) als philos. *t. t.*, aussagen, prädizieren, Cic.

ēnuptio, ōnis, *f.* (enubo), das Herausheiraten aus der Familie in eine andere, gentis, aus dem Geschlecht, Liv. 39, 19, 5.

ē-nūtrio, īvi, īre, auffäugen, nährend aufziehen, puerum Idaeis sub antris, Ov. met. 4, 289: übtr., alere ingenia atque indulgentiā quādam enutrire, ihr Wachstum (Zunehmen) befördern, Quint. 8. prooem. 2.

1. **ĕo,** īvi u. gew. ii, ītum, īre, gehen, kommen, I) v. leb. Wesen, 1) im allg., gehen, reisen, kommen, auch einhergehen, Passiv unpers. itur, man geht (Ggstz. abire, venire, redire, regredi, remanere, consistere), a) zu Fuße: i, mea avis, Ov.: i, pedes quo te rapiunt, Hor.: ire tardius (Ggstz. maturare iter pergere), Sall.: vel *quo* festines ire vel *unde*, vide, Ov.: *huc atque illuc* euntes, Liv.: ire intro ac foras, Varro: ire apertā viā et rectā (bildl.), Sen.: ire eodem itinere, Liv.: ire *a* navibus, Ov.: *e* consilio, Verg.: sacris, weg von *rc.*, Ov.: *ad* alqm, Komik., Nep. u. a.: *ad* fores, Ter.: *ad* Campaniam, Eutr.: ad cenam, Nep.: *in* antiquam silvam, Verg.: *in* Pompeianum, Cic.: *in* provinciam, Vell.: *in* exsilium, Cic.: *ex* curia *in* contionem, Liv.: bello (Dat.), in den Kr., Verg.: viro (Dat.), zum M., Prop.: domum, Hor.: domos, Curt.: *per* hanc (portam), Ov.: *per* suos fines, Caes.: *sub* terras, Verg.: *post* altaria, Ov.: *super* illos (equos), Iustin.: ire pedibus, zu Fuße, Plaut.: m. Prädik.-Subst., illi comes (als B.) ibat Achates, Verg.: m. Prädik.-Adj., illis Aesone natus obvius it, geht entgegen, Ov.: muli gravati sarcinis ibant duo, Phaedr.: se vivum sub terram iturum, Suet.: ire praecipitem de ponte, Catull., per gradus, Suet.: m. *Infin.*, illa ilico it visere

(um sie zu besuchen), Ter.: m. 1. *Supin.*, ire lavatum, Hor.: ire venatum in silvas, Verg.: ire exploratum, Liv.: Imperat. i, ite oder in direkter Rede Konj., eat, eatis, eant, irent, teils um jmd. aufzufordern od. zur Eile anzutreiben, Liv., Verg. u. a. Dichter, teils um jmd. im höhnenden Tone aufzufordern, Curt., Verg. u. a. Dichter: m. homogen. *Acc.*, longam viam, Verg.: itque reditque viam totiens, Verg.: equus docilis ire viam, quā monstret eques, Hor. b) zu Wasser gehen, fahren, schiffen, segeln, teils navibus, Verg., navibus nec mari, Suet.: puppi per undas, Tibull.: denis navibus subsidio Troiae (Tr. zu Hilfe), Verg.: teils absol., ire velle, Verg.: ire in Africam, Cic.: Stygios per amnes, Ov. c) zu Pferde rc., reiten, equis, Ov.: mulo, Hor.: u. bl. ire contra hostem (v. Reiterei), Caes.: effuso cursu, Curt. d) zu Wagen, fahren, curru, Liv.: plaustro, Iustin.: u. bl. medio tutissimus ibis (v. Phaëthon), Ov. e) in od. durch die Luft, fliegen, fahren, auffahren, in od. per auras, Ov.: in od. ad caelum, Suet. u. Verg. 2) insbes.: a) als milit. *t. t.*, *α*) gehen, ad arma od. ad saga, zu den Waffen, zum Kriegsmantel greifen = sich zum Kampfe (zum Kriege) rüsten, Liv. u. Cic.: u. in aciem, Curt.: in ordines, sich in Reih' u. Glied stellen, Curt. *β*) marschieren, ziehen, viā od. pedibus, auf dem Landwege, zu Lande, Liv.: comminus, Tac.: retro, Curt.: portis, Verg.: cum exercitu, in Hispaniam cum exercitu, Liv.: Sardes, Nep.: populabundum per omnem hostium agrum, Liv.: ire alci subsidio, Caes., od. suppetias, Auct. b. Afr. *γ*) gegen jmd. rücken, marschieren, jmdm. entgegenrücken, auf jmd. od. etw. losgehen, losmarschieren, losrücken, alci obviam od. obvium, Liv. u. Curt.: ire contra, Tac.: ire ad od. adversus alqm, Liv.: contra alqm, Caes.: in alqm, Verg. u. Curt.: ad muros, Verg.: in Capitolium, Liv. b) v. Behörden, ire in consilium, zur Beratung schreiten, Cic.: ire in sententiam (pedibus), jmds. Meinung beipflichten, Sall. u. Liv.: in alia omnia ire, das Gegenteil votieren, Cic. c) gerichtl. *t. t.*, ire in ius, Ter. u. Nep., ad iudicium, Liv., vor Gericht gehen. d) zu Grabe geleiten, ecfertur; imus, Ter.: ire exsequias, Ter.: pompam, Ov. 3) übtr., gehen, schreiten, treten, kommen, a) in od. zu od. durch rc. e. Zustand, in' (= isne) in malam rem hinc cum istac magnificentia, pack dich zum Henker, Ter.: ire in corpus, fleischig werden, Quint.: ire in lacrimas, sich den Thr. überlassen, Verg.: ire in duplum, noch einmal so viel Strafe geben, Cic.: in dubiam imperii servitiique aleam (s. alea), Liv.: in possessionem, Cic.: per has leges, die Bed. eingehen, Ov.: per exempla cognata, dem B. ihrer Schwester folgen, Ov.: aber exemplis deorum, sich den G. vergleichen, Ov. b) zu einer Thätigkeit, in alcis amplexus, Ov.: in poenas, zur Bestrafung schreiten, Ov.: in caedes, Tac.: in scelus, Ov.: ad solatia, Ov.: ad lucrum, Hor.: per laudes alcis, Ov.: contra dicta tyranni, erwidern, Verg.: m. 1. *Supin.* = darauf ausgehen, willens sein, geneigt sein, se remque publicam perditum, Sall.: iniuriam od. scelera ultum, Tac. u. Quint. II) v. lebl. Subjj.: 1) von Konkr.: a) v. Fuße, gehen, sich bewegen, Prop., Ov. u. a.: u. v. Versfuß rc., euntes melius (versus), Hor.: cum per omnes et personas et affectus eat comoedia, Quint. b) v. Schiffen, gehen, fahren, segeln, dahinfahren, -segeln, Ov.: per aequora, Ov. c) v. Geschossen, gehen, fliegen, dringen, longius, Ov.: per tempus utrumque alci, Verg. d) v. Winde, gehen, stürmen, per Idaeos campos, Verg. e) v. Flüssigkeiten, gehen, fließen, strömen, vacuas in auras, Verg.: naribus (aus der N.) Verg.: v. Flüssen, aliā (ripā), Ov.: utrimque, Mela: per ora novem, Verg. f) v. Gestirnen, gehen, laufen, wandeln, per caelum, Verg. g) v. Lokal., gehen, laufen, sich ziehen, in occidentem, Mela: magis in altum, sich mehr erheben, Mela. h) übh. v. Konkr.: *α*) gehen, laufen, kommen, it bello tessera signum, Verg.: ne currente retro funis eat rotā, Hor. *β*) übergehen, it sanguis in sucos, Ov. *γ*) fortgehen, sich trennen, ne supinus eat (ponticulus), Catull. 2) v. Abstr.: a) gehen, laufen, sich in Bewegung setzen, propius periculo it timor, Verg.: per oppida facti rumor it, Ov. b) gehen, übergehen, in melius, Tac.: in perniciem, Tac. c) gehen, dringen, über etw. od. wohin sich verbreiten, per artus, Lucr.: bes. von Tönen, it stridor, Verg.: it tristis ad aethera clamor, Verg. d) gehen, sich entfernen sich trennen, *α*) übh.: materiem nobis invitis ire rapique, Lucr.: ite labores, Tibull.: ite procul fraudes, Prop. *β*) v. der Zeit, vergehen, dahinschwinden, anni euntes, Hor.: quotquot eunt dies, Hor.: unum isse diem sine sole ferunt, Ov. e) gehen = von statten gehen, incipit res melius ire, Cic.: prorsus ibat res, Cic. f) fortgehen, dauern, si non tanta quies iret, Verg.

2. **ĕō**, *Adv.*, I) (der alte *Dat.* von is, ea, id) dahin, a) eig.: eo pervenire, Cic.: auch für bestimmte räuml. Ggstde., zB. = in eos equos, in eas naves u. dgl., Caes. b) übtr.: *α*) dazu, accessit eo, ut etc., Cic. *β*) so weit, bis zu dem Punkte, bis zu dem Grade, eo rem adducam, ut etc., Cic.: m. folg. *Genet.*, quoniam eo miseriarum venturus eram, Sall.: eo vecordiae processit, uti (daß er rc.), Sall.: ubi iam eo consuetudinis adducta res est, ut etc., Liv.: eo usque, so weit = so lange, bis zu der Zeit, Cic.: eo usque, ut etc., bis zu dem Grade, Cic. u. Tac.: *usque eo* quod arguas *non* habes, so wenig, Cic. II) *Abl. neutr.*, a) eig., daselbst, Cic.: eo loci, Cic. b) übtr.: *α*) deswegen, Cic. u. a.: eo, quod (weil), eo, quia, Cic.: eo, ut etc., Cic.: non eo dico, quo etc., Cic. *β*) desto, beim *Compar.*, Cic.: so auch eo magis, Cic.: eo magis, quod (weil) etc., Liv.

ĕōdem, *Adv.* I) der alte *Dat.* von idem, ebendahin, Caes. u. a. II) *Abl.*, ebendaselbst, eodem loci, Cic. u. Suet.

Eōs, *f.* (ἠώς) u. (bei Dichtern) **Ēōs**, *f.* (ἕως), die Morgenröte, rein lat. Aurora, Ov. fast. 3, 877. – Dav. **Eōus** (ἠῷος) u. (bei Dichtern) **Ēōus** (ἑῷος), a, um, morgenländisch, Hor. u. a. Dichter. – subst., **Eōus**, i, *m.*, a) der Morgenstern, Verg. u. a. Dichter. b) meton. = das Morgenland, Prop. u. Ov.

Ĕpāmīnondās, ae, *m.* (Ἐπαμεινώνδας), berühmter Feldherr der Thebaner, der im Treffen bei Mantinea i. J. 362 v. Chr. üb. die Spartaner siegte u. fiel.

ĕpastus, a, um (pascor), aufgefressen, escae, Ov. hal. 119.

ĕphēbus, i, *m.* (ἔφηβος), der mannbare Jüngling (von 16 bis 20 Jahren), von Griechen, Cic. u. a.

ĕphēmĕris, idis, *f.* (ἐφημερίς), ein Buch, in welchem man die täglichen Verrichtungen, Begebenheiten, Ausgaben aufschreibt, nach unserer Art Journal, Tagebuch, Cic., Nep. u. a.

Ephĕsus, i, *f.* (Ἔφεσος), eine der zwölf ionischen Städte in Kleinasien, berühmt durch den Dianentempel u. später durch Rhetorenschulen, j. D.

Ajasluk. – Dav. **Ĕphĕsĭus,** a, um, (Ἐφέσιος), ephesisch; Plur. subst., **Ĕphĕsĭi,** ōrum, *m.*, die Einw. von Ephesus, die Ephesier.

Ĕphialtēs, ae, *m.* (Ἐφιάλτης), einer der Aloiden (s. Aloidae unter Aloeus).

ĕphippiātus, a, um (ephippium), auf einem gesattelten Pferde reitend, Caes. b. G. 4, 2, 5.

ĕphippium, ĭi, *n.* (ἐφίππιον), die Reitdecke eines Pferdes, auf welcher der Reiter saß, der Sattel, Caes. u. a.: dh. wie sprichw., optat ephippia bos piger, optat arare caballus = niemand ist mit seinem Lose zufrieden, Hor. ep. 1, 14, 43.

ĕphŏrus, i, *m.* (ἔφορος), ein Aufseher, Ephorus, gew. Plur. **ĕphŏri,** ōrum, *m.* (Genet. ephorûm), die aus fünf Mitgliedern bestehende höchste Staatsbehörde in Sparta, welcher außer der Oberaufsicht über alle Beamten namentlich auch über die beiden Könige, die Sorge für die innern u. auswärtigen Angelegenheiten des Staates u. die Unterhandlungen mit fremden Gesandten oblag, Nep. u. Cic.

Ĕphўra, ae, u. **-ē,** ēs, *f.* (Ἐφύρα), I) eine Meernymphe. II) der alte Name von Korinth. – Dav.: A) **Ĕphўraeus,** a, um (Ἐφυραῖος), ephyräisch, poet. = korinthisch. B) **Ĕphўrēïus,** a, um, ephyrëisch, poet. = korinthisch.

ĕpibăta, ae, *m.* (ἐπιβάτης), ein Schiffssoldat, Auct. b. Alex. u. a.

Ĕpicharmus, i, *m.* (Ἐπίχαρμος), ein Philosoph u. dramatischer Dichter (als solcher Repräsentant der dorisch-sicilischen Komödie), Schüler des Pythagoras, geboren auf der Insel Kos, von da nach Megara und endlich nach Syrakus übergesiedelt (dh. Siculus zubenannt).

ĕpichīrēma, mătis, *n.* (ἐπιχείρημα), als rhet. *t. t.*, eine Art Schlußfolge, ein Syllogismus, der nicht gerade streng beweist oder nicht ganz logisch durchgeführt ist, Quint. 5, 10, 2 *sqq.*

Ĕpiclērŏs, i. *f.* (ἐπίκληρος), die Erbtochter, e. Komödie des Menander, Quint. 10, 1, 70.

ĕpicōpŏs, ŏn (ἐπίκωπος), mit Rudern versehen, berudert, Cic. ad Att. 14, 16, 1.

Ĕpicrătēs, is, *m.* (ἐπικρατής), der Übergewaltige, von Pompejus, Cic. ad Att. 2, 3, 1.

Ĕpictētus, i, *m.* (Ἐπίκτητος), aus Hierapolis in Phrygien, ein ausgezeichneter stoischer Philosoph am Ende des 1. Jahrh. n. Chr.

Ĕpicūrus, i, *m.* (Ἐπίκουρος), ein berühmter griech. Philosoph, aus dem attischen Demos Gargettus (dh. Gargettius zubenannt), aber zu Samos (342 v. Chr.) geboren, Stifter der nach ihm benannten epikurëischen Philosophie, welche den Sinnengenuß als höchstes Gut annahm. – Dav. **Ĕpicūrēus,** a, um (Ἐπικούρειος), epikurëisch, secta, Suet.: medicamenta doloris, v. d. Sinnengenuß, Cic. – Plur. subst., **Ĕpicūrēi,** ōrum, *m.*, die Schüler, Anhänger des Epikur, Epikureer, Cic.; übtr. = Wollüstlinge, Sen.

ĕpicus, a, um (ἐπικός), episch, heroisch, poëma, poëta, Cic. de opt. gen. 2: carmen, Quint. 10, 1, 62. – Plur. subst., **ĕpici,** ōrum, *m.*, die Epiker, epischen Dichter, Quint. 10, 1, 51.

Ĕpidaphna, ae, *f.* u. **Ĕpidaphnēs** (ἡ ἐπὶ Δάφνης), eine Vorstadt von Antiochia in Syrien.

Ĕpidaurus, i, *f.* (Ἐπίδαυρος), I) eine Stadt in Dalmatien, j. *Ragusa vecchia.* II) eine Stadt in Argolis am saronischen Meerbusen, mit einem Tempel des Asklepios (Äskulap), wo dieser Gott in Gestalt einer Schlange verehrt und von da nach Rom geholt wurde, j. *Pidauro.* – Dav.: A) **Ĕpidaurius,** a, um (Ἐπιδαύριος), epidaurisch, deus, Äskulap, Prop.: litora, Ov. – subst., **Ĕpidaurius,** ĭi, *m.*, der Epidaurier, d. i. Äskulap, Ov.: u. Plur. **Ĕpidaurii,** ōrum, *m.*, die Einw. von Epidaurus, die Epidaurier, Mela. B) **Ĕpidauricus,** a, um, epidaurisch, litus, Mela.

Ĕpidicazŏmĕnŏs, Akk. ŏn, *m.* (Ἐπιδικαζόμενος), der sich etwas zusprechen Lassende, ein Stück des Apollodorus, Ter. Phorm. prol. 25.

ĕpidicticus, a, um (ἐπιδεικτικός), zur Schau stellend, genus orationis, Prunkredegattung, Cic. or. 42 (Cic. or. 207 steht das Wort griechisch).

ĕpigŏni, ōrum, *m.* (ἐπίγονοι), die Nachkommen, von den nachgebliebenen Söhnen der sieben wider Theben vereinigten und vor dieser Stadt gebliebenen Fürsten, welche zehn Jahre darauf den Krieg erneuerten; dh. Name einer Tragödie des Äschylus, welche Accius zu einer gleichnamigen lateinischen benutzte.

ĕpigramma, mătis, Abl. Plur. mătis, *n.* (ἐπίγραμμα), I) die Aufschrift, Inschrift, Cic., Nep. u. a. II) ein Epigramm, Sinngedicht, Cic., Quint. u. a.

ĕpigrus, i, *m.*, ein hölzerner Nagel, Sen. de ben. 2, 12, 2 *H.*

ĕpilŏgus, i, *m.* (ἐπίλογος), die Schlußrede, der Epilog, Cic. u. Quint.

Ĕpimĕnĭdēs, is, *m.* (Ἐπιμενίδης), ein gottbegeisterter Mann (Sänger u. Wahrsager) des solonischen Zeitalters aus Kreta, berühmt durch die Entsühnung Athens.

Ĕpimētheus, ĕi u. ĕos, *m.* (Ἐπιμηθεύς), Vater der Pyrrha, Sohn des Japetus u. Bruder des Prometheus. – Dav. **Ĕpimēthis,** thĭdis, Akk. thĭda, *f.* (Ἐπιμηθίς), die Tochter des Epimetheus, d. i. Pyrrha.

ĕpinīcium, ĭi, *n.* (ἐπινίκιον), ein Siegeslied, Suet. Ner. 43.

Ĕpiphănēa (-īa), ae, *f.* (Ἐπιφάνεια), eine Stadt an der Südgrenze Ciliciens, früher Oeniandos, j. *Serfandacar.*

ĕpiphōnēma, mătis, *n.* (ἐπιφώνημα), der Ausruf, Sen. contr. 1. praef. §. 23. Quint. 8, 5, 11 u. f.

ĕpiraedium, ĭi, *n.* (ἐπί u. raeda), der Riemen, an dem das Pferd die Kutsche zieht, der Zugriemen, Jochriemen, Quint. 1, 5, 68.

Ĕpirensis, s. Epirus.

Ĕpirus (Ēpīrŏs), i, *f.* (Ἤπειρος), eine Landschaft Griechenlands zwischen Macedonien, Thessalien u. dem ionischen Meere, der größte Teil des heutigen Albanien, berühmt durch Vieh-, bes. Pferdezucht. – Dav.: A) **Ĕpirensis,** e, epirensisch. B) **Ĕpīrōtēs,** ae, *m.* (Ἠπειρώτης), aus Epirus (gebürtig ꝛc.), der Epirote; Plur. **Ĕpīrōtae,** die Bewohner von Epirus, die Epiroten. C) **Ĕpīrōticus,** ae, um (Ἠπειρωτικός), epirotisch.

ĕpistŏla, s. epistula.

ĕpistŏlium, ĭi, *n.* (ἐπιστόλιον), ein Briefchen, Catull. 68, 2.

ĕpistŭla (ĕpistŏla), ae, *f.* (ἐπιστολή), der Brief als Zuschrift, Sendschreiben, Reskript (während litterae der Brief als Geschriebenes, als Schreiben), I) im allg.: ep. ab alqo, Cic.: ad alqm, Cic.: epistula minuscula, pusilla, Cic.: longa, Plin. ep.: ep. Graecis litteris conscripta, Caes.: Graeca epistula Cicerei cuiusdam ad Satrium missa, Brut. in Cic. ep.: epistula ad alqm missa ab alqo, Sen.: epistula ad alqm scripta, Quint.: epistulam mane dare (schreiben), Cic.: epistulam inscribere alci, an jmd. richten, Cic.: vincula epistulae laxare,

epistulam solvere, Nep.: epistulam reddere (abgeben, zustellen), Cic.: alci, Vell.: venio ad tuas *litteras*, quas pluribus *epistulis* accepi, in mehreren Sendungen, Cic.: dh. ab epistulis, Sekretär, Suet.: Plur. epistulae (wie litterae und im Griech. ἐπιστολαί), v. einem Schreiben, Tac., Plin. ep. u. Iustin. II) insbes., ein Reskript des Kaisers, Plin. ep. u. a.

ĕpĭtăphĭus, ii, *m.* (ἐπιτάφιος), die Trauer-, Begräbnisrede, feierliche Standrede, wie solche in Athen am Ende jedes Kriegsjahres den in demselben gefallenen Kriegern von Staatswegen gehalten wurden, z. B. die des Perikles im Menexenus des Plato, Cic. Tusc. 5, 36.

ĕpĭthălămĭum, ii, *n.* (ἐπιθαλάμιον), das Brautlied, das meist chorweise vor der Brautkammer (thalamus) abgesungen ward (hingegen der hymenaeus bei der Heimführung der Braut), Quint. 9, 3, 16.

ĕpĭthĕtŏn, i, *n.* (ἐπίθετον), das Beiwort, Quint. 8, 3, 20 u. f.

ĕpĭtŏgĭum, ii, *n.* (ἐπί u. toga), ein Oberkleid über die Toga, Quint. 1, 5, 68.

ĕpĭtŏmē, ēs, *f.* (ἐπιτομή), ein kurzer Auszug aus litterarischen Werken, Cic. u. a.

ĕpĭtŏnĭŏn, ii, *n.* (ἐπιτόνιον), der Hahn an einer Röhre ꝛc., Sen. ep. 86, 6.

Epitrĕpontes (ἐπιτρέποντες), die Vormünder, Titel einer Komödie des Menander, Quint. 10, 1, 70.

ĕpōdes, um, Akk. as, *m.*, eine Art Meerfische, Ov. hal. 126.

ĕpōdŏs, i, *m.* (ἐπῳδός), eine von Archilochus erfundene und von Horaz auf römisch. Boden verpflanzte Gattung lyrischer Gedichte, wo nach einem iambus trimeter ein dimeter od. übh. auf einen längern Vers regelmäßig ein kürzerer folgt, mit Ausschluß des elegischen Distichon, die Epode, Quint. 10, 1, 96.

ĕpops, ŏpis, *m.* (ἔποψ), der Wiedehopf, rein lat. upupa, Ov. met. 6, 674. Ps. Verg. cul. 251 (253).

Eporedia, ae, *f.*, im Jahre 100 v. Chr. von den Römern gegründete Kolonie im transpadanischen Gallien, j. *Yvrea.*

ĕpŏs, *n.* (ἔπος), ein Heldengedicht, Epos, Hor. u. a.

ĕpōto, ēpōtus, āre (ex u. poto), austrinken (im klass. Latein nur im *Perf. Pass.* u. im *Partic. Perf. Pass.*), a) e. Gefäß ꝛc., poculo epoto, Cic. u. Liv.: epota amphora, Phaedr. u. Suet. b) eine Flüssigkeit, α) eig.: epoto medicamento, Liv.: quā (potione) epotā, Quint. β) übtr., von lebl. Subjj., aussaugen, einsaugen, omnibus epotis umoribus, Lucr.: ubi terreno Lycus est epotus hiatu, Ov.

ĕpŭlae, ārum, *f.*, die Speisen, Gerichte, das Essen, I) im allg.: mensae conquisitissimis epulis exstruebantur, Cic.: vestis blattarum epulae, Hor. II) insbes., das (frugale od. reichliche, privatim od. öffentlich, mit der Familie od. mit Gästen genossene) Mahl, die Mahlzeit; das Gastmahl, der Schmaus, Cic. u. a.: inter epulas, Sall.: im Bilde, avidum hominem ad has dicendi epulas recepi, Cic.

ĕpŭlāris, e (epulae), zum Essen od. Gastmahl gehörig, accubitio amicorum, das Zusammenliegen von Freunden bei Tische, Cic. sacrificium, mit einem Schmause verbundenes, Cic.

ĕpŭlātĭo, ōnis, *f.* (epulor), das Speisen, Schmausen, Cic. fr. u. a.

ĕpŭlo, ōnis, *m.* (epulum), I) tresviri u. septemviri (gew. III viri u. VII viri) epulones, ein aus drei, später aus sieben (ja aus zehn) Personen zusammengesetztes Priesterkollegium, welches die feierlichen, öffentlichen Mahlzeiten bei Götterfesten zu besorgen hatte, tresviri ep., Liv. 33, 42, 1: Sing. triumvir epulo, Liv. 40, 42, 7: Sing. septemvir epulonum, Plin. ep. 2, 11, 12: bl. epulones, Cic. de or. 3, 73. II) der gern an Gastereien Teilnehmende, der Schmauser, Fresser, Schmausbruder, Cic. ad Att. 2, 7, 3.

ĕpŭlor, ātus sum, āri (epulae), essen, speisen, schmausen, I) *intr.*: cum matre, Cic.: luxuriosius, Nep.: epulari de die coeperunt, Liv. II) *tr.*: alqm epulandum ponere mensis (auftischen), Verg.: filium epulandum Harpago tradere, Iustin.

ĕpŭlum, i, *n.*, ein Gastmahl, Schmaus, Ehrenmahl, Festmahl, alci epulum dare nomine alcis, Cic.: dans epulum, der Gastgeber, Sen.

ĕqua, ae, *f.* (equus), die Stute (Ggstz. equus), Cic. u. a.: equae pullus, Füllen, Lucr.

ĕquĕs, quitis, *c.* (equus), der Reiter, die Reiterin, I) im allg., Liv., Verg. u. a. II) insbes.: A) der Reiter als Soldat, der Reisige zu Roß, Caes. u. a.: kollekt., die Reiterei, Liv. u. a. B) der Ritter, Cic. u. a.: kollekt., die Ritterschaft, der Ritterstand (bes. im Ggstz. von populus, senatus, plebs), welcher von den drei Ständen in Rom den zweiten ausmachte u. außer andern Vorrechten auch besondere Sitze im Theater hatte; dh. spectare in equite, d. i. unter den Rittern, auf den Ritterbänken, Suet.: übtr., übh. die edlere Volksklasse von gebildetem Geschmack, Hor. sat. 1, 10, 76.

ĕquestĕr, tris, tre u. (selten) **ĕquestris**, e (equus), zu Pferde, Reiter- (Ggstz. pedester, zu Fuß), I) zum Reiter-, zur Reiterei gehörig, Reiter-, statua, Cic.: copiae, Cic.: proelium, Caes.: auxilium, Liv. II) insbes., zum Ritter gehörig, eines Ritters, Ritter-, ordo (Stand), Cic.: locus (Stand, Würde), Cic.: census, Cic.: dignitas, Nep. – subst., a) **ĕquestĕr**, tris, *m.* = eques, ein Ritter, Tac. ann. 13, 10 u. (Plur.) 12, 60. b) **ĕquestrĭa**, ium, *n.* (*sc.* loca), die Sitze der Ritter in den Schauspielen, Sen. u. a.

ē-quĭdĕm, ein verstärktes quidem (aus dem Demonstrativ-ĕ u. quidem, wie ĕ-nim aus e und nam), eine demonstrative Bekräftigungspartikel, allerdings, gew. (bei Cicero immer) mit der 1. Pers., I) im allg., bekräftigend, versichernd, allerdings, fürwahr, in der That, zuw. unser eingeschobenes ja, nihil, inquit, equidem novi, Cic.: dixi equ. et dico, Hor.: verb. equ. ego, Cic. u. a.: u. verstärkt, certe equ., Verg. II) insbes., einräumend, allerdings, freilich, wohl, mit folg. sed, Cic. u. a.: m. folg. verum, Komik. u. Cic.: m. folg. sed tamen, verum tamen, Cic.: m. folg. tamen, Liv.

ĕquīlĕ, is, *n.* (equus), der Pferdestall, Scriptt. r. r. u. Suet.

ĕquīnus, a, um (equus), zum Pferde gehörig, Pferde-, Roß-, saeta, Cic.: nervus (Sehne), Verg.

ĕquīrĭa (ĕquirrĭa), um od. ōrum, *n.* (equus), das von Romulus zu Ehren des Mars eingeführte u. jährlich zweimal (den 27. Febr. u. 14. März) auf dem Marsfelde oder, wenn der Tiber ausgetreten war, an od. auf dem cölischen Hügel abgehaltene Pferderennen, Ov. fast. 2, 859; 3, 519.

ĕquīso, ōnis, *m.* (equus), der Reitknecht, Val. Max. u. a.

ĕquĭtābĭlis, e (equito) = ἱππάσιμος, für Reiterei tauglich (Ggstz. inequitabilis), planities, Curt. 4, 9 (36), 10.

ĕquĭtātŭs, ūs, *m.* (equito), I) die Reiterei, Cic., Caes. u. a. II) die Ritter, die Ritterschaft, Cic. u. a.

ĕquĭto, āvi, ātum, āre (eques), reiten. I) *v. intr.*: A) eig.: equitare, iaculari, cursu cum aequalibus certare, Sall.: cum ille in nostro exercitu equitaret cum tuis delectis equitibus, sich herumtummelte, Cic.: in his equuleis, Cic.: armorum et equitandi peritissimus, Suet. B) übtr., von Winden, daherstürmen, einherbrausen, eurus per Siculas equitavit undas, Hor. carm. 4, 4, 44. II) *v. tr.* durchreiten, im Passiv, dum perfidum glacie flumen equitatur, Flor. 3, 4, 5.

ĕquŭlĕus (ĕcŭlĕus), i, *m.* (*Demin.* v. equus), I) eig., ein junges Pferd, Füllen, ein kleines Pferd, ein Pferdchen, ad Sinuessam bos equuleum peperit, Liv.: equulei argentei nobiles, Statuetten, Cic. II) übtr., eine so gestaltete hölzerne Folter, in equuleum conici, exponi, imponi od. ire, auf die Folter gebracht od. gespannt werden, Cic. u. a.

ĕquus (ĕcus), i, *m.* (das griechische ἵππος), das Pferd, Roß, insbes. (im Ggstz. v. equa), der Hengst, I) eig. u. meton.: A) eig.: equus regis, Curt.: equorum domitores, Cic.: equus ferus, Iustin., indomitus, Hor.: equi albi, Suet.: equi quadriiugi, Ov., multiiugi, Liv.: equus publicus, vom Staate geliefertes, Liv.: equum conscendere, Liv.: in equum ascendere (Ggstz. ex equo descendere), Cic.: in equum insilire, Liv.: labi ex equis aut desilire, Liv.: alqm in equum imponere, Liv.: alci equum admovere (vorführen), Liv.: sedere in equo, Cic.: ex equo pugnare, zu Pferde, Liv.: vehi in equo, Cic., od. equo, Nep., reiten: dass. (mehr poet.) ire in equis, Ov., od. equis, Liv.: equis insignibus et curru aurato reportari, im Triumph, als Triumphator zurückkehren, Cic.: merere equo, zu Pferde dienen, Reiter sein, Cic.: ad equum rescribere, zum Reiter machen, Caes.: equus Troianus, das bekannte hölzerne Pferd, womit die Griechen Troja einnahmen, Verg. u. a.; im Bilde von geheimer Nachstellung, Verschwörung, Cic. Mur. 78. B) meton., Plur. equi, 1) das Gespann vor dem Kampfwagen = Kampfwagen, Verg. Aen. 9, 777. 2) Reiterei, in der Verbindung equi virique, Reiterei und Fußvolk, Liv.: dh. equis viris od. viris equisque od. equis virisque, sprichw. = „mit aller Macht", Cic. u. a. II) übtr. von ähnlich gestalteten Gegenständen: A) equus bipes, das Seepferd, Verg. u. a. B) ein Gestirn, auch Pegasus genannt, Cic. Arat. u. a.

Equus Tuticus, i, *m.*, ein unbedeutendes Städtchen im Hirpinischen (in Unteritalien), j. *Castel Franco.*

ĕra, ae, *f.* (erus), I) die Frau im Hause, in Rücksicht des Gesindes, die Herrin, Gebieterin (Ggstz. ancilla, die Magd), Komik.: era errans, v. der Medea, Enn. tr. fr. II) übtr., Herrin, Gebieterin, v. Göttinnen, rapidi Tritonis, v. der Minerva, Catull.: era, die Waltende (v. der Fors), Enn. tr. fr.: v. der Geliebten, Ov.

ērādīco, āvi, ātum, āre (ex u. radix), ausrotten, zu Grunde richten, Komik.

ē-rādo, rāsi, rāsum, ĕre (ex u. rado), auskratzen, ausstreichen. I) eig.: alqm albo senatorio, Tac.: dah. erasi, die aus dem Senatorenverzeichnis Ausgestrichenen, Plin. pan.: prägn. (poet.), genas, rasieren, glatt machen, Prop. II) übtr., vertilgen, in Vergessenheit bringen, Hor., Sen. u. a.

Ĕrăna, ae, *f.* (Ἔρανα), Hauptort der Eleutherocilices im Amanusgebirge.

ĕrănus, i, *m.* (ἔρανος), eine Verbindung in Griechenland und in griech. Kolonien mit dem Zweck, sich untereinander bei eintretender Hilfsbedürftigkeit Unterstützung zu gewähren, eine Art Armen- od. Almosenpflege, Plin. ep. 10, 92 (93) u. f.

Ĕrăsīnus, i, *m.* (Ἐρασῖνος), Fluß in Argolis, j. *Kephalari.*

Ĕrăsistrătus, i, *m.* (Ἐρασίστρατος), ein berühmter alexandrinischer Arzt, von der Insel Ceos, Stifter einer mediz. Schule, blühend um 304 v. Chr.

Ĕrătō, ūs, *f.* (Ἐρατώ), I) die Liebliche, die Muse der erotischen Poesie u. Mimik, Ov. fast. 4, 195. – appell. = Muse übh., Verg. Aen. 7, 37. II) Name einer armenischen Königin, Tac. ann. 2, 4.

Ĕrătosthĕnēs, is, *m.* (Ἐρατοσθένης), ein berühmter griech. Mathematiker, Geograph, Dichter u. Philosoph (geb. 276, gest. 196 od. 194 v. Chr.).

ercisco, ĕre, f. hercisco.

erctum, i, *n.*, f. herctum.

Ĕrĕbēus, a, um, zur Unterwelt gehörig, unterirdisch. – Von

Ĕrĕbus, i, *m.* (Ἔρεβος), I) Gott der Finsternis, Sohn des Chaos von seiner Schwester Nox (die Nacht) Vater des Äther und Dies (Tages). II) die Unterwelt, das Reich der Toten.

Ĕrechthĕus, ĕi, *m.* (Ἐρεχθεύς), König in Athen, Vater der Prokris, Orithyia, Chthonia u. Kreusa, die sich im Heldentode fürs Vaterland opferten. – Dav.: A) **Ĕrechthēus,** a, um (Ἐρέχθειος), erechthëisch, portus, der Piräus, Catull.: arces, Athen, Ov. B) **Ĕrechthīdae,** ārum, *m.* (οἱ Ἐρεχθεῖδαι), die Nachkommen des Erechtheus, die Erechthiden, appell. = Athener, Ov. C) **Ĕrechthis,** thĭdis, Akk. thĭda, *f.* die Erechthide (Tochter des Erechtheus), d. i. Orithyia u. Prokris, Ov.

ērectus, a, um, *PAdj.* (v. erigo), aufgerichtet. I) eig., aufrecht-, gerade stehend, gerade in die Höhe gehend, gerade, status, Cic.: prorae admodum erectae atque item puppes, Caes. II) übtr.: 1) im allg., hoch, erhaben, a) im guten Sinne, celsus et erectus, Cic.: sublime et erectum ingenium, Tac. b) im üblen Sinne, sich in die Brust werfend, stolz, erectus et celsus, Cic.: erecto incessu, Tac. 2) insbes.: a) gespannt, erwartungsvoll, iudices, Cic.: animi, Plin. ep. b) ermuntert, munter, lebendig, mutvoll, magnus animus et erectus, Cic.: si quis est paulo erectior, Cic.: nunc vero multo sum erectior, quod etc., Cic.

ē-rēpo, repsi, reptum, ĕre, I) *intr.*: A) heraus-, hervorkriechen, -schleichen, v. Tieren, ex maceria, Varro: v. Menschen, e ruinis domus, Sen.: übtr., in capite eius subito veluti cornua erepserunt, Val. Max.: dum ex illa paupertate erepat (pecunia), Sen. B) emporkriechen, -klimmen, -klettern, per aspera (Klippen am Meeresufer), Sen.: a tergo insulae per aspera et devia ad alqm, Suet. II) erklimmen, erklettern, montes, quos erepsemus (= erepsissemus), Hor. sat. 1, 5, 79.

ēreptĭo, ōnis, *f.* (eripio), die Entreißung eines Besitztums, Cic. Verr. 4, 10.

ēreptŏr, ōris, *m.* (eripio), der Entreißer, Räuber, libertatis, Cic.: terrarum ereptores, Tac.

ērēs, rēdis, *m.*, f. heres.

Ĕrētīnus, a, um, f. Eretum.

Ĕrĕtrĭa, ae, *f.* (Ἐρέτρια), I) eine Stadt bei Pharsalus in der thessalischen Landschaft Phthiotis. II) eine ansehnliche Stadt auf der Insel Euböa, Vaterstadt des Philosophen Menedemus (eines Schülers des Plato, Stifters der sogen. eretrischen Schule), berühmt wegen der in ihrer Nähe gefundenen weißen Thonerde (creta), jetzt *Palaeo-*

Castro. – Dav.: A) **Eretricus**, a, um (Ἐρετρικός), eretrisch, philosophus, Cic.: Plur. subst., **Eretrici**, ōrum, *m.* (*sc.* philosophi), die eretrischen Philosophen, die eretrische Schule (Schüler des Menedemus), Cic. u. Sen.: dies. **Eretriăci**, ōrum, *m.* (Ἐρετριακοί), Cic. Ac. 2, 129. B) **Eretriensis**, e, aus Eretria (gebürtig ꝛc.), eretriensisch, Nep.: Plur. subst., **Eretrienses**, ium, *m.*, die Einw. von Eretria, die Eretrienser, Liv. C) **Eretrius**, a, um, eretrisch, creta, Plin.: Plur. subst., **Eretrii**, ōrum, *m.*, die Einw. von Eretria, die Eretrier, Mela.

Erētum, i, *n.* (Ἤρητον), eine alte sabinische Stadt am Tiber, j. *Cretona.* – Dav. **Erētīnus**, a, um, eretinisch.

ergā, *Praep. m. Acc.*, gegen, von Handlungen u. Neigungen, studium erga dignitatem, Cic.: bonitas erga homines, Cic.: odium erga regem, Nep. – seinem Kasus nachstehend, me erga, Ter.

ergastulum, i, *n.* (v. ἐργάζεσθαι, arbeiten), das Arbeitshaus, die Fabrik, auch Zuchthaus (für Sklaven und Schuldner), Cic. u. a.

ergō, *Adv.* (ἔργῳ), I) mit voranstehendem *Genet.*, wegen (χάριν), legis ergo, Cic.: victoriae ergo, Nep. II) absol., infolge dessen, deshalb, daher, also, A) im allg., Cic. u. a.: verb. itaque ergo, Ter. u. Liv. B) insbes.: a) bei logischer Schlußfolge, demnach, sonach, so ... denn, also, folglich, Cic. u. a. b) in konsekutiven Fragen, also, Cic. u. a.: quid ergo? warum also? wie denn so? wie denn? Cic. u. a. c) bei Imperativen, also, so denn, nun so, Cic. u. a. d) zur Wiederaufnahme eines unterbrochenen Gedankens, also, Cic. u. a.

Erichthō, ūs, *f.* (Ἐριχθώ), eine thessalische Zauberin.

Erichthŏnius, ĭi, *m.* (Ἐριχθόνιος), I) Sohn des Hephästus von der Erde oder Atthis, König von Athen nach Vertreibung des Amphiktyon, schirrte zuerst ein Viergespann an und ward deshalb als Fuhrmann unter die Sternbilder versetzt. II) König in Troja, Sohn des Dardanus, Vater des Tros. – Dav. **Erichthŏnius**, a, um, erichthonisch, appell. a) = athenisch. b) = trojanisch.

ērĭcius, ĭi, *m.*, der Igel, übtr. = ein starker Balken mit eisernen Zacken, zur Abhaltung der Feinde, spanischer Reiter, Caes. u. Sall. fr.

Ērĭdănus, i, *m.* (Ἠριδανός), I) der mythische und dichter. Name des Flusses Padus (j. *Po*) in Italien. II) ein Gestirn.

ĕrĭfŭga, ae, *m.* (erus u. fugio), vor seinem Herrn fliehend, Catull. 63, 51.

ē-rĭgo, ērexi, ērectum, ĕre (ex u. rego), in die Höhe richten, aufrichten, I) eig.: 1) im allg.: malum (Mast), Cic.: scalas ad moenia, Liv.: hastas, emporhalten, Liv.: aures, spitzen, Cic.: oculos, aufschlagen, Cic.: coma erecta, Eutr.: natura hominem erexit, hat aufrecht gebildet, Cic.: dh. se erigere, sich aufrichten, sich erheben, Caes. u. so Passiv erigi medial, in digitos, in ungues, auf die Zehen treten, Quint.: in latus, Ov. 2) insbes.: a) die Höhe hinaufführen, α) eine Lokal. die Höhe hinauf anlegen, hinaufführen, viam in arcem, Liv.: dh. medial, v. Lokal., sich erheben, insula Sicanium iuxta latus erigitur, Verg.: semita erecta in arcem, Liv.: petra in metae modum erecta est, Curt. β) ein Bauwerk aufführen, aufrichten, turrem, Caes.: castra, tuguria, Tac.: pyram tecto interiore sub auras, auftürmen, Verg. b) eine Mannschaft nach einer Höhe sich hinaufziehen lassen, hinaufrücken lassen, agmen in adversum clivum oder collem, Liv.: aciem in collem, Liv. u. Tac.: adverso Ianiculo ad castra hostium aciem, Liv. II) übtr.: 1) hervorbrechen lassen, im Passiv hervorbrechen, aculeos (severitatis) in alqd, Cic.: paulatim liberius dolor erigi coepit, Curt. 2) jmd. gespannt machen, auditorem, Cic.: alqm exspectatione alcis rei, Liv.: mentes auresque, Cic.: animum ad audiendum, Cic.: cuius studium in legendo non erectum Themistocli fugā redituque retinetur? Cic. 3) aufrichten, erheben, heben, dh. auch erwecken, ermuntern, ermutigen (Ggstz. frangere), alqm, Cic.: animum, Cic.: alqm (animum) ad od. in spem alcis rei, neue H. fassen lassen, Curt. u. Iustin.: alqm ad cupidinem alcis rei, den Wunsch nach etwas bei jmd. erwecken, Liv. – er. se, sich ermutigen, sich aufraffen, Cic.: u. so Passiv erigi medial, Hor. u. Ov.: se in oder ad spem alcis rei, neue Hoffnung fassen für etwas, Liv. u. Iustin.

Ērĭgŏnē, ēs, *f.* (Ἠριγόνη), Tochter des Ikarius od. Ikarus, die aus Schmerz über den Tod ihres Vaters sich erhängte und zum Lohn dafür als Gestirn Virgo, sowie der Hund ihres Vaters (Maera gen.) als Gestirn Canicula an den Himmel versetzt ward (vgl. 2. Icarus). – Dav. **Ērĭgŏnēius**, a, um, erigoneisch, canis, der Hundsstern, Ov.

ĕrīlis (hĕrīlis), e (erus), des Herrn od. Hausherrn (Gebieters), der Herrin od. Hausfrau (Gebieterin), filius, der Sohn des Hauses, Ter.: sanguis, Ov.: gressus, Verg.: mensa, Verg.: peccatum, Hor.: pensum, von der Hausfrau aufgegebenes, Hor.

Ērinnē, ēs, *f.* u. **Ērinna**, ae, *f.* (Ἤριννη), eine Dichterin auf Lesbos, Zeitgenossin der Sappho, blühte um 350 v. Chr.

Ĕrīnȳs od. **Ĕrinnȳs**, Akk. yn, Akk. Plur. ȳas, *f.* (Ἐρινύς, Ἐριννύς), I) die Furie, Rachegöttin, welche das Unrecht und den Frevel der Menschen straft, gew. im Plur., lat. Furia, Sing. bei Verg. Aen. 7, 447 u. a.: Plur. bei Prop. 2, 20, 29 u. a. II) übtr.: A) die Furie, Geißel, Verg. Aen. 2, 573. B) die Wut, Verg. Aen. 2, 337.

Ĕrĭphȳla, ae, *f.* u. **Ĕrĭphȳlē**, ēs, *f.* (Ἐριφύλη), Tochter des Talaos und der Lysimache, Gemahlin des Amphiaraus, welche ihren Gemahl für ein von Polynices erhaltenes goldenes Armband verriet und deshalb von ihrem Sohne Alkmäon ermordet wurde.

ē-rĭpio, rĭpŭi, reptum, ĕre (ex u. rapio), herausreißen, fortreißen, entreißen, rasch oder gewaltsam entziehen, I) im allg., alqm ex equo, Liv.: flagrantem torrem ab igne, Ov.: alqm domo, Ter.: ensem, ferrum vaginā, Verg.: familiaris sui subalare telum, Nep.: primam (vocem) loquentis ab ore, sogleich das Wort aufnehmen, Verg. II) insbes.: A) im üblen Sinne, entziehend, raubend herausreißen, entreißen, a) im engern Sinne, mit der Hand und aus Hand oder Mund oder vom Körper, alci telum e manibus, Quint.: u. bildl., partam victoriam alci e manibus, Sall.: Cannas velut a faucibus Hannibalis, Liv.: horum faces eripere de manibus et gladios extorquere, Cic.: sua templa manibus hostium, Liv.: (alci) gladium, Curt.: caput collo, Ov. b) im weitern Sinne, dem Besitze, der Gewalt jmds. entziehen, gewaltsam, widerrechtlich abnehmen, entreißen, α) konkr. Objj.: eripere omne militare instrumentum, Caes.: omne frumentum ab alqo, Cic.: hereditatem ab alqo, Cic.: alqam (virginem) ab alqo, von jmds. Seite reißen, entführen, Ter.: duas legiones a Caesare, Caes.: aurum Gallis, Liv.:

regi Asiam, Nep.: sociis pecuniam per vim, Sall.: bes. aus dem Leben dahinraffen, alqm subito de sinu civitatis, Cornif. rhet.: gew. Passiv eripi, durch den Tod entrissen, dahingerafft werden, uxorem sibi fato ereptam, Liv.: in flore aetatis ereptus rebus humanis, Curt.: mihi quidem Scipio, quamquam est subito ereptus, vivit tamen semperque vivet, Cic. β) abstr. Objj.: alci vitam, Sall.: (alci) vitam per scelus, Sall.: u. (mit Ggstz. dare) alci libere decernendi potestatem, Caes.: prospectum oculis, Verg.: semestre imperium, Caes.: omnem usum navium, Caes.: spem, Cic.: lucem, Cic.: quod pronuntiatum est non per Neronem iudicatum, sed per Dolabellam ereptum existimabatur, mit Gewalt abgenötigt, Cic.: im Passiv m. folg. *Infin.*, posse loqui eripitur, Ov.: vix tamen eripiam, *quin* velis etc., kann ich dir entreißen, poet. = dich verhindern, Hor. B) im guten Sinne, befreiend, rettend herausreißen, entreißen, eilig oder gewaltsam entziehen, a) im engern Sinne, mit der Hand od. aus der Hand rc., alqm ex manibus hostium, Caes.: se ex manibus praedantium militum, Caes.: alqm ex flamma atque ferro ac paene ex faucibus fati, Cic.: se flammā (bildl. = der Verurteilung entgehen), Cic.: b) im weitern Sinne = übh. aus einer Gefahr, einem Übel rc. befreien, retten, α) konkrete Objj.: alqm ex servitute, Sall.: alqm ex obsidione, Liv.: alqm ex periculo, Caes.: filium a morte, Cic.: se ab illa miseria, Cic.: se hosti, Liv.: se hosti fugā, Curt.: civitatem periculis ereptam esse, Sall.: eripe te morae, entreiße dich dem V. = mache dich von dem (hindernden) V. los, Hor.: bes. einen Angeklagten, Schuldigen der Verantwortung od. Verurteilung entreißen, reum, Liv.: alqm pecuniā, Cic.: alqm e periculo, Cic.: se ex hoc iudicio vi, Cic.: u. so per eos, ne causam diceret, se eripuit, entzog er sich der Verantwortung, Caes. β) abstr. Objj., entreißen, benehmen, alci errorem, Cic.: alci timorem, Cic.: dolorem, Cic.: poet., eripe fugam, rette die Möglichkeit zur Flucht = fliehe, solange es noch möglich ist, Verg. Aen. 2, 619.

ē-rōdo, rōsi, rōsum, ĕre, abnagen, wegfressen, vites, Cic. fr.: omnia morsu, Plin.

ērŏgātĭo, ōnis, *f.* (erogo), die Verausgabung, Ausgabe, pecuniae, Cic.: absol., Plin. pan.: necessitas erogationum, notwendige Ausgaben, Tac.

ē-rŏgo, āvi, ātum, āre, verausgaben, pecuniam ex aerario, Cic.: pecuniam in classem, Cic.: pecuniam in eos sumptus, Liv.

errābundus, a, um (1. erro), umherirrend, hin und her irrend, Liv., Verg. u. a.

errātĭcus, a, um (1. erro), umherirrend, -schweifend, stella, ein Planet, Sen.: Delos, umherschwimmend, Ov.: vitis serpens multiplici lapsu et erratico (sich hinschlängelndem), Cic.

errātĭo, ōnis, *f.* (1. erro), das Irregehen, die Verirrung, die Abweichung vom rechten Wege, hoc multo propius ibis et minor est erratio, Ter.: nulla in caelo erratio, Planlosigkeit, Cic.

errātŏr, ōris, *m.* (1. erro), der Umherirrer, v. Fluß Mäander, Ov. her. 9, 55.

errātum, i, *n.* (1. erro), der Irrtum, das Versehen, der Fehler, Cic. u. a.

errātŭs, ūs, *m.* (1. erro), die Irrfahrt, longis erratibus actus, Ov. met. 4, 567.

1. **erro,** āvi, ātum, āre, irren, I) im allg., irren = in der Irre herumlaufen, umherirren, -schweifen, -streifen, A) eig.: 1) *intr.*: a) v. pers. Subjj.: cum vagus et exsul erraret, Cic.: circum villulas, Cic.: per litora, Sen.: v. Tieren, inter audaces agnos, v. Wolfe, Hor.: per urbem, v. einem Pferde, Liv.: *impers.*, male tum Libyae solis erratur in agris, Verg. Sprichw., in luce media errare, Sen. de ben. 5, 6, 3. b) v. Lebl., stellae errantes, Cic.: ubi nunc fora sunt, lintres errare videres, Ov.: v. Flüssen, Verg.: ad frontem sparsos errare capillos, umherfliegen, Prop.: lumina errantia, unstät umherirrende, Prop. 2) *tr.* durchirrend, irrend durchstreifen, terrae erratae, Ov.: litora errata, Verg. B) übtr., ne vagari et errare cogatur oratio, Cic.: eo fit, ut errem et vager latius, Cic.: rumoribus errant, es gehen darüber schwankende Gerüchte, Ov.: ne tuus erret honor, schwanke, ungewiß sei, Ov.: haud aliter dubiis affectibus errat, schwankt unschlüssig hin und her, Ov.: sententia errans et vaga, schwankende und ungewisse (Ggstz. stabilis certaque), Cic. II) insbes., den rechten Weg verfehlen, sich verirren, irre gehen, auf Abwege gehen, A) eig.: erranti monstrare viam, Enn. tr. fr.: err. viā, vom Wege abkommen, Verg. B) übtr., irren, 1) im allg., sich verirren, natura errans in alienos fetus, Liv. 31, 12, 8. 2) insbes.: a) sich irren, im Irrtum sein, von der Wahrheit abirren, einen Mißgriff begehen, erravit, lapsus est, Cic.: vehementer, valde, Cic.: totā viā, gänzlich, Ter.: a vero, Lucr.: cum multis, Cic.: mit *Acc. pron.*, quid erret, Ter.: poet. mit *Acc.* eines Nomen, tempora, sich in der Zeitrechnung irren, Ov.: de alqa re, Ter.: in alqa re, Cic.: in alteram partem, Quint.: mit folg. *si*, Caes.: *impers.*, si erratur in nomine, Cic.: *Abl. Partic. Perf.* absol., cui, errato, nulla venia, recte facto, exigua laus proponitur, Cic. b) moralisch, aus Irrtum fehlen, sich vergehen, errasse regem, Sall.: in amicitia, Hor.: non intra verba ac voces, Tac.

2. **erro,** ōnis, *m.* (1. erro), ein Umherirrer, -läufer, Herumstreicher, Landstreicher, Vagabund (der nach Hause zurückkommt, wenn er des Herumlaufens müde ist), bes. von Sklaven, die, vom Herrn ausgeschickt, nicht zu gehöriger Zeit nach Hause zurückkehren, Hor. u. Sen.

errōneus, a, um (2. erro), umherirrend, -schweifend, sich umhertreibend, Sen. ben. 6, 11, 2 (neben vagus).

error, ōris, *m.* (error), das Irren, I) im allg., das Umherirren, -schweifen, -streifen, der Irrgang, die Irrfahrt, A) eig.: a) v. pers. Subjj.: error ac dissipatio civium, Cic.: per tortuosi amnis sinus flexusque errorem volvens, einen Zickzack machend, Liv.: longo iactati errore, Sen. c) von der unstäten Bewegung der Atome, Lucr.: von den Windungen, dem Sich-Schlängeln der Flüsse, Ov.: von den Irrgängen des Labyrinths, Ov. B) übtr., das Schwanken, die Ungewißheit, der Zweifel, qui tibi aestus, qui error, quae tenebrae erunt, Cic.: castra nihil aucta errorem faciebant, machten irre, Liv.: sequitur hunc errorem alius error, Papirius*ne* Cursor . . . *an* etc., Liv. II) insbes., das Abirren-, Abschweifen vom rechten Wege, das Irregehen, A) eig.: a) v. Leb.: iumenta errore delata per quattuor stadia etc., Curt.: u. so errore viarum, Abirren vom rechten Wege, Liv. b) vom Lebl., das Abirren des Geschosses, der Fehlschuß, Ov. met. 5, 90. B) übtr., das Abirren vom rechten Wege, 1) als Zustand, der Irrtum = die Täuschung, der Wahn, a) im allg.: errore duci, Cic.: in errorem induci, rapi, Cic.: errorem

tollere, Cic.: errorem alci eripere, Cic.: per errorem, Cic.: errore insidiatoris, Liv.: mit obj. *Genet.*, errore veri, Tac.: errore deceptus locorum, über ꝛc., Verg.: zuw. meton., wie Täuschung = das Täuschende, aliquis latet error, Verg.: errore se ab insidiis munire, Liv. b) insbes.: α) der Wahn, die Verblendung, die Verstandesverwirrung, der Irrsinn, mentis, Cic.: fanaticus, Hor.: di meliora piis erroremque hostibus illum! Verg. β) der Liebeswahn, v. heftiger Liebe, error malus, Verg.: quoniam novus incĭdit error, Prop. γ) die Angst, Furcht, Ov. fast. 3, 555. 2) als Handlung, der Irrtum = das Versehen, der Mißgriff, Fehler, a) im allg.: ferendus tibi in hoc meus error, Cic.: cuius errore eo esset deducta res etc., Nep. b) insbes.: α) der Sprachfehler, von Solöcismen, Quint. 1, 5, 47. β) das moralische Vergehen, die Verirrung, corrigere errorem paenitendo, Cic. fr.: errorem misero detrahe, labe carent, Ov. 3) **Error** personifiziert = Ἄτη, als Urheberin aller thörichten, übereilten, leidenschaftlichen Handlungen, die Verblendung, Ov. met. 12, 59.

ē-rŭbesco, rŭbŭi, ĕre, rot werden, Ov.: bes. aus Scham erröten, schamrot werden, sich schämen, sich scheuen, Ter. u. Cic.: alqā re, Liv.: in alqa re, Cic.: de alqo, Sen. rhet., ex alqo, Vell.: mit folg. *Infin.*, Cic. u. Curt.: mit *Acc.*, Verg., Sen. u. a.: dh. **ērŭbescendus**, a, um, dessen man sich zu schämen hat, Hor. u. Val. Max.

ērūca, ae, *f.*, I) die Raupe, Kohlraupe, griech. κάμπη, Col. u. a. II) die wilde Ranke, eine Art Kohl, Wirsing, Col. u. a.

Ĕrycīnus, a, um, s. Eryx.

ēructo, āvi, ātum, āre (*Frequ.* v. erugo, ĕre), ausrülpsen, I) eig.: saniem, Verg.: absol., turpissime eructando, Cic.: prägn., sermonibus suis caedem, rülpsend verlauten lassen, Cic. Cat. 2, 10. II) übtr., von sich geben, auswerfen, arenam, Verg.: flammas, v. der Erde, Iustin.

ērŭdio, īvi u. ĭi, ītum, īre (ex u. rudis), entrohen = aufklären, unterrichten, lehren, ausbilden, alqm, Cic.: alqm alqā re, Cic.: alqm in alqa re, Cic.: alqm de alqa re, Cic.: artes, Ov.: Athenas erudiendi gratiā missus, des Unterrichts wegen, Iustin.: mit folg. Relativsatz, Ov. fast. 3, 294: mit folg. *Infin.*, Ov. fast. 3, 819 *sq.*: u. so eruditus mit folg. *Infin.*, Tac. Agr. 8: v. lebl Subjj., litterae, quae me erudiant de omni re publica, mir Aufklärung geben, Cic.: mit lebl. Objj., oculos suos, ut fleant, Ov.

ērŭdītē, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.* (eruditus), gelehrt, kenntnisreich, Cic. u. a.

ērŭdītio, ōnis, *f.* (erudio), I) die Ausbildung, Aufklärung, Unterweisung, der Unterricht, Cic. u. a.: II) übtr.: a) subj. = die (durch den Unterricht erlangte) Bildung, Cic. u. a.: verb. eruditio atque doctrina, Cic. b) obj. = die Gelehrsamkeit, Quint. u. Suet.

ērŭdītrix, trīcis, *f.* (eruditor), die Unterweiserin, Lehrmeisterin, Hispania, illa Annibalis eruditrix, Flor. 2, 6, 38.

ērŭdītŭlus, a, um, (*Demin.* v. eruditus), gar raffiniert, Catull. 57, 7.

ērŭdītus, a, um, *PAdj.* (v. erudio), aufgeklärt, unterrichtet, fein gebildet, kenntnisreich, a) v. Pers.: homo, Cic.: eruditior litteris, Cic.: eruditissimus disciplinā iuris, Cic.: subst., **ērŭdīti**, ōrum, *m.*, die Unterrichteten, die Männer vom Fach, Cic. u. a. b) übtr., v. Lebl.: tempora, saecula, aufgeklärte, Cic.: aures, Cic.: manus, geschickte, Sen.: oratio, gelehrte Sprache (Ggstz. oratio popularis, Volkssprache), Cic.

ē-rumpo, rūpi, ruptum, ĕre, herausbrechen, I) *tr.*: 1) herausbrechen lassen, herausstürzen, a) eig., fontibus dulces liquores, von der Erde, Tibull. 4, 1, 86: gew. refl. se er., heraus-, hervorbrechen, portis er. se foras, Caes.: unde altus primum se erumpit Enipeus, Verg. b) übtr.: α) ausschütten, auslassen, Luft machen, gaudium, Ter.: iracundiam od. stomachum in alqm, Cic. u. Caes.: iram in alqm, Liv. β) refl., se er. ad alqd, endlich zu etwas führen, invidiosa coniunctio ad bellum se erumpit, Cael. in Cic. ep. 8, 14, 2. 2) etwas durchbrechen, aus etwas heraus-, hervorbrechen, nubem, Verg.: Pontum, v. Fischen, Tac. II) *intr.*: A) heraus-, hervorbrechen, sich herausstürzen, losbrechen, 1) eig.: a) im allg.: α) v. Pers.: abiit, excessit, evasit, erupit, Cic.: er. ex contione, ex carcere, Curt. β) v. Lebl.: perfracto saxo sortes erupisse, Cic.: ignes, qui ex Aetnae vertice erumpunt, Cic.: ubi rursus erumpit (amnis), Curt.: lacrimae erumpunt dolore, Quint. b) als milit. *t. t.*, heraus-, hervorbrechen, einen Ausfall machen, absol., Caes. u. a.: portis, Sall.: ex castris, Caes.: patefactā portā, Liv.: in stationes hostium, Liv. c) von phys. Übeln, hervorbrechen, per lumbos fistulae puris erumpunt, Nep. Att. 21, 3. 2) übtr., v. Zuständen ꝛc., a) hervorbrechen, aus-, losbrechen, zum Ausbruch kommen, sich Luft machen, sich plötzlich zeigen, -entfalten, erumpit risus, fletus, Cic.: erumpit seditio, Liv.: erumpit odium maturius, Liv.: curae privatae in certaminibus publicis erumpebant, Liv.: erumpens animo et pectore indignatio, Vell. b) zum Vorschein kommen, (her-) auskommen, ans Licht od. unter die Leute kommen = offenbar werden, erumpat aliquando vera et me digna vox, Cic.: coniuratio ex tenebris erupit, Cic.: erumpit scelus, Vell.: si illustrantur, si erumpunt omnia, Cic.: cetera dissimulans, quae mox erupere, Tac. c) entspringen, ex avaritia erumpit audacia, Cic. Rosc. Am. 75. B) nach vorn hervorbrechen, 1) eig.: a) ausbrechen, durchbrechen, sich durchschlagen (bes. als milit. *t. t.*), erupit acies, Liv.: solus inter tela hostium erumpit, Sall.: er. per hostes, Liv.: ad Catilinam, Cic. b) v. Flüssen, wohin münden, huc Phasis erumpit, Mela. 2) übtr.: a) von Tönen, plötzlich übergehen, elisa (vox) in illum sonum erumpit, cui etc., Quint. 11, 3, 51. b) von Zuständen: α) auf jmd. einbrechen, jmd. überfallen, ergreifen, in ipsos saeva medentes erumpit clades, Ov.: erumpunt saepe vitia amicorum in ipsos amicos, Cic.: ut odia civium in fortunas optimi cuiusque erumperent, Cic. β) ausschlagen, ausfallen, ausarten, ad od. in alcis perniciem, Cic. u. Liv.: haec quo sint eruptura, timeo, hinaus will, Cic. c) von Pers., α) in der Rede plötzlich ablenken, abschweifen, Quint. 4, 3, 17. β) in etwas ausbrechen, ad minas, Tac.: in iurgia, Iustin.

ē-rŭo, rŭi, rŭtum, ĕre, herausgraben, -scharren, -wühlen, I) im allg.: A) eig.: 1) im allg.: mortuum, Cic.: in caenum demersa, Curt.: aurum terrā, Ov. 2) insbes.: a) aufgraben, aufreißen, aufwühlen, humum, Ov.: terram, v. Fuchs, Phaedr.: aqua remis eruta, Ov.: durchbohrend, missā latus hastā, Ov. b) ausreißen, segetem, Verg.: alci oculum, Sen.: eruitur oculos (poet. = *ei oculi eruuntur*), Ov. B) übtr.: a) übh.: propter difficultatem pecuniariam, quā erui (herausgerissen

werden) nusquam nisi ex privatorum bonis posset, Cic.: memoriam alcis rei ex annalium vetustate, aufstöbern, Cic.: aber memoriam exercitatione, ein Gedächtnis durch Üb. erzwingen, Cic.: dolor arcana eruet, Sen. b) jmd. aufstöbern, zur Stelle schaffen, alqm, Curt.: alqm ex latebris, Curt.: illum (servum fugitivum) inde aliquando eruam, Cic. c) durch geistige Thätigkeit auffinden, ausfindig machen, erforschen, herleiten, ermitteln, ans Tageslicht bringen, scrutari locos, ex quibus argumenta eruamus, Cic.: reliqua cogitatione et curā eruuntur, Cic.: ex abdito erutae sententiae, Cic.: mi (= mihi) erues, qui decem legati Mummio fuerint, Cic. II) prägn., aufwühlen = von Grund aus zerstören, A) eig.: urbem, Verg.: Corinthum funditus, Vell. B) übtr., politisch umstürzen, zerstören, regnum, Verg.: civitatem, Tac.

ēruptio, ōnis, *f.* (erumpo), das Heraus-, Hervorbrechen, -stürzen, I) eig.: a) im allg.: Aetnaeorum ignium, Ausbruch, Cic.: subita *ex* abdito vasti amnis eruptio, Sen.: *e* cavernis maris ignium eruptio, Sen. b) als milit. *t. t.* = der Ausfall aus einem Orte, hostium, Liv.: eruptionem facere, Caes.: eruptionem facere in provinciam, Caes.: Plur., eruptiones oppidanorum, Liv.: ab eruptionibus cavere, auf der Hut sein vor Au., Caes. II) übtr.: vitiorum eruptio, der Laster freies Walten, Sen. de clem. 1, 2, 2.

ĕrus (hĕrus), i, *m.*, der Herr, I) eig., der Herr des Hauses, der Hausherr, Hausvater, bes. in Rücksicht des Gesindes (dh. Ggstz. famuli), Komik., Cic. u. a. II) übh. ein Gebieter, Beherrscher, Eigentümer, Catull. u. Hor.: caelestes eri, v. den Göttern, Catull.: erus tuus, Eheherr (Gatte), Catull.

ervum, i, *n.* (ὄροβος), die Erve, eine mit der Wicke verwandte Hülsenfrucht, Verg., Col. u. a.

Ĕrycīnus, Ĕrycus, s. Eryx.

Ĕrymanthus, i, *m.* (Ἐρύμανθος), I) ein Gebirge in Arkadien, an der Grenze von Elis, wo Herkules den Eber tötete, j. *Xiria*. – Dav.: A) **Ĕrymanthis**, ĭdos, Akk. Plur. ĭdas, *f.* (Ἐρυμανθίς), erymanthisch, custos ursae Erymanthidos (*i. e.* Callistus) = *Bootes* (w. s.), Ov. B) **Ĕrymanthius**, a, um (Ἐρυμάνθιος), erymanthisch, aper, Cic.: ebenso belua, Cic. poët. II) ein Fluß auf der Grenze von Elis, in den Alpheios fallend, j. *Dhimitzana*. Derselbe mit dem Beinamen Phegiacus, v. der Stadt Phēgīa, später Psophis genannt, bei der er vorbeifließt, Ov.

Ĕrysichthōn, ŏnis, Akk. ŏna, *m.* (Ἐρυσίχθων, v. ἐρύω u. χθών = der Erdaufreißer), der Sohn des thessalischen Königs Triopas, der in einem heiligen Hain der Ceres Bäume fällte u. deshalb von der Göttin mit entsetzlichem Heißhunger gestraft wurde, sodaß er sich selbst verzehrte.

Ĕrythēa (Ĕrythīa), ae, *f.* (Ἐρύθεια), eine kleine, in dem Busen von Gades liegende Insel, wo Herkules dem Könige Geryon die Rinder entführte. – Dav. **Ĕrythēis**, ĭdis, Akk. ĭda, Akk. Plur. ĭdas, *f.* (Ἐρυθηΐς), aus Erythea, erytheisch.

ĕrythīnus, i, *m.* (ἐρυθῖνος), eine Art rote Meerbarbe, Ov. hal. 104.

Ĕrythrae, ārum, *f.* (Ἐρυθραί), I) Erythrae Aetolorum, eine Stadt in Ätolien. II) eine der zwölf ionischen Städte in Kleinasien, auf der Chios gegenüberliegenden Halbinsel Erythräa. – Dav. **Ĕrythraeus**, a, um (Ἐρυθραῖος) aus Erythrä (in Ionien), erythräisch, Sibylla, Cic.: litus, Val. Max.: **Ĕrythraea terra**, auch bl. **Ĕrythraea**, ae, *f.* (ἡ Ἐρυθραία), das Gebiet von Erythrä, Liv.: Plur. subst., **Ĕrythraei**, ōrum, *m.*, die Einwohner von Erythrä, die Erythräer, Liv.

1. **Ĕrythraeus**, a, um, s. Erythrae.
2. **ĕrythraeus**, a, um (ἐρυθραῖος), rötlich; **mare Ĕrythraeum** (ὁ Ἐρυθραῖος πόντος, gew. ἡ Ἐρυθρὰ θάλασσα), rein lat. mare rubrum, das erythräische od. rote Meer, von der südlichen Küste Arabiens bis an die Insel Taprobane in Indien, zu welchem der persische und arabische Meerbusen gehörte, der Sage nach von einem Könige Erythras oder Erythros, wahrscheinlicher aber von seinem roten Sande benannt. – Dav. **Ĕrythraeus**, a, um (Ἐρυθραῖος), erythräisch, poet. übtr. = indisch.

Ĕrythrus (-ŏs), s. 2. erythraeus.

Ĕryx, rycis, *m.* (Ἔρυξ), ein Berg nebst einer gleichnam. Stadt auf der nordwestl. Spitze Siciliens, mit einem berühmten Tempel der Venus, nach dem Mythus von einem gleichnam. Elymerkönige, dem Sohne des Butas und der Venus, Bruder des Äneas, benannt, j. *Monte de San Giulano*; der Berg auch **Ĕrycus mons**. – Dav. **Ĕrycīnus** (Ĕrūcīnus), a, um, erycinisch, Venus Erycina, Cic., u. bl. Erycina, Catull. u. a.: concha, Perlenmuschel (weil Venus nach ihrer Geburt auf einer Muschel nach Cyprus geschwommen), Prop.

esca, ae, *f.* I) die (schon zubereitete) Speise, das Essen, Futter (Ggstz. potio), Cic. u. a. II) insbes., die Lockspeise, der Köder, Ov. hal. u. a.: übtr., voluptas esca malorum, Cic.

ē-scendo, scendi, scensum, ĕre (ex u. scando), I) *intr.*, aufwärts-, hinaufsteigen, hinauftreten, 1) im allg.: eo (dahin), Liv.: in caelum, Cic.: in rotam, Cic.: in malum (Mast), Liv.: in rostra, Cic., od. in contionem, Liv.: in tertiam contignationem (v. einem Ochsen), Liv.: in navem, Nep.: in currum, Cic.: in equum, sich aufs Pf. schwingen, Liv. 2) insbes., wie ἀναβαίνειν, von der Meeresküste aufwärts ins Innere, ins Mittel- oder Hochland hinaufziehen, -reisen, Pergamum, Liv.: Delphos, Liv.: Ilium a mari, Liv. II) *tr.* besteigen, vehiculum, Sen.: rostra, Tac.: rogum, Sen.: equum, sich aufs Pferd schwingen, Sall.

escensio, ōnis, *f.* (escendo), das Hinaufsteigen ans Land, die Landung, escensionem facere, Liv. u. Curt.: escensionem facere ab navibus in terram, Liv.: escensionem facere in agrum Uticensem, Liv.: escensiones in agros facere, Liv.

escensŭs, Abl. ū, *m.* (escendo), das Hinaufsteigen, Erklettern, capta escensu munimenta, Tac. ann. 13, 39.

escŭlentus, a, um (esca), zur Speise (zum Essen) dienend, Col. u. a.: frusta, Stücke (Brocken) von Speisen, Cic.: subst., **escŭlenta**, ōrum, *n.*, eßbare Dinge, Speisen (Ggstz. potulenta), Cic.

escŭlētum etc., s. aesculetum.

escŭlĕus, a, um, s. aesculeus.

escŭlus, s. aesculus.

Esquiliae, ārum, *f.* (von den Alten von excolere, von Neuern von esculus, Speiseiche, abgeleitet), der esquilinische Berg, der größte von den sieben Hügeln Roms, anstoßend an den cälischen, viminalischen u. palatinischen, sowie an die Stadtmauer (urspr. zwei Bezirke, Cispius mons u. Oppius mons), von Servius Tullius der Stadt zugefügt, j. die Höhe von *S. Maria Maggiore*. Auf

dem campus Esquilinus, dem weiten Feld innerhalb der Grenzen des Esquilin, östl. von der servischen Stadtmauer, war der gewöhnlichste Begräbnisplatz sowohl für Vornehme als auch für das gemeine Volk u. die Sklaven, sowie der Richtplatz für Sklaven und andere Verurteilte, deren Leichname unbeerdigt hingeworfen eine Beute der Raubvögel wurden (vgl. Esquilinae alites). Die Gegend wasserreich und, nachdem Mäcenas sie in reizende Gärten umgewandelt hatte, auch gesund. – Dav.: A) **Esquiliārius,** a, um, **esquiliarisch,** collis, Liv. 1, 48, 6. B) **Esquilīnus,** a, um, **esquilinisch,** campus, Cic.: porta, Cic.: alites (s. oben), Hor. C) **Esquilius,** a, um, **esquilisch,** mons, Ov. fast. 2, 435.

essĕda, s. essedum.

essĕdārius, ii, *m.* (essedum), der **Wagenkämpfer,** a) als **Soldat der Gallier und Britannier,** Cic. ep. 7, 6, 2. Caes. b. G. 4, 24, 1 u. s. b) als **Gladiator** in den circensischen Spielen der Römer, Sen. ep. 29, 6. Suet. Cal. 35 u. Cl. 21.

essĕdum, i, *n.* (ein keltisches Wort), ein zweirädriger **Streitwagen** der Gallier, Belgier und Britannier (später auch in Rom der Gladiatoren in den circensischen Spielen), Caes. u. a.: von den Römern auch als **Reisewagen** gebraucht, Cic. u. Ov. – ☞ Bei Dichtern des Metrums wegen als *plur. tantum* **essĕda,** ōrum, *n.* – Nbf. **essĕda,** ae, *f.*, Sen. ep. 56, 4.

essentia, ae, *f.* (esse), das **Wesen** einer Sache als Übersetzung von *οὐσία*, Sen. ep. 58, 6. Quint. 2, 14, 2 u. s.

Esubii, ōrum, *m.*, keltisches Volk in der jetzigen Normandie.

ēsŭrio (essŭrio), ēsŭritūrus, īre (*Desider.* v. edo), I) **essen wollen, Hunger haben, hungern,** 1) eig., Cic. u. a.: mit allg. *Acc.*, quid illo die esuriat, wonach er **Appetit** habe, Sen. 2) übtr., nach etw. **hungrig sein, gierig verlangen,** aurum, Plin.: (quae) divitiae esurire cogunt, Curt.: Passiv, nil ibi, quod nobis esuriatur, erit, wonach ich gierig verlangen würde, Ov. II) **hungern, Hunger leiden,** Ter. u. Cael. in Cic. ep.: Partic. **ēsŭriens, hungrig** (Ggstz. satur), subst., der **Hungrige,** cum esuriente panem suum dividere, Sen.

ēsŭrītio, ōnis, *f.* (esurio), das **Hungern,** der **Hunger,** Catull. 23, 13 u. (Plur.) 21, 1.

ĕt, *Conj.* (aus ἔτι, noch dazu), I) **und,** zur Verbindung von Begriffen, welche einzeln gedacht werden, mater tua et soror a me diligitur, Cic.: bes. a) et ... et, **beides ... und; sowohl ... als auch; teils ... teils; entweder ... oder,** et mari et terrā, Nep.: et moneo et hortor, Cic.: et in patre et in filio, Cic.: u. so et ... que od. que ... et, zB. officia et servata praetermissaque, Cic.: laudesque et grates egit, Liv. b) nec (neque) ... et (= *non solum non* ... *sed*), **nicht nur nicht ... sondern,** nec miror et gaudeo, Cic.: sowie et ... nec (neque), **nicht nur ... sondern auch nicht,** et rem agnoscit nec hominem ignorat, Cic. c) et vor Fragen des Unwillens, der Verwunderung, des Affekts mit Nachdruck vorangehend, bes. in Verbdg. mit quisquam, wie et quisquam dubitabit, quin etc.? Cic. d) et quidem, zur Erklärung u. Erweiterung, **und zwar, und gerade,** duo milia iugerûm, et quidem immunia, Cic.: so auch bl. et = **und zwar, und gerade, und namentlich, und besonders,** magna vis est conscientiae, et magna in utramque partem, Cic.: oder = **und überhaupt,** oft bei Cic. u. a. e) et etiam, **und auch, auch sogar,** auctoritate et consilio et etiam gratiā, Cic.; vgl. unten *no.* II, c. f) et vero, **und wirklich, und in Wahrheit,** Cic.: so auch bl. et = **und in der That, wirklich, sogar,** Cic. Tusc. 1, 71. Suet. Tib. 12. g) et non für unser **und nicht,** wenn das Vorhergehende berichtigt werden soll, dicam eos miseros, qui nati sunt, et non eos, qui mortui sunt, Cic. h) et deinde, **und dann,** bei Aufzählung, Quint. 6, 1, 3: der Zeit, Liv. 23, 18, 16; 25, 34, 3. II) **auch,** verum igitur et extremum, Cic.: addam et illud etiam, auch noch, Cic.: bes. a) **auch = sogar,** Cic. II. Verr. 1, 11 zw. Cic. Deiot. 29. b) et quidem, **freilich, aber auch,** cruciatus est Trebonius: et quidem a Carthaginiensibus Regulus, Cic. c) et etiam, **auch noch,** Cic. de legg. 3, 4 zw.: sed et etiam, Suet. Caes. 76: bes. oft et = **und auch, und so auch, und zugleich, und überdies,** Cic. u. a.: et nunc, **und (so) auch jetzt noch,** Cic. u. a. III) **aber,** nullane habes vitia? imo alia, et fortasse minora, Hor.: so et häufig auch bei Cicero, nach einem verneinenden Satze für sed. IV) = **wie, als,** bei Vergleichungen, nach den Wörtern, die eine Gleichheit oder Verschiedenheit anzeigen, wie alius, aeque, idem u. a., w. s.

ĕt-ĕnim, *Conj.*, ja auch, I) begründend und erläuternd = **nämlich,** Cic. u. a. II) bekräftigend = **und allerdings, und in der That,** Cic. u. a.

Etĕŏclēs, is u. ĕos, *m.* (Ἐτεοκλῆς), der Sohn des Ödipus, Bruder des Polynices, durch seine Weigerung, dem Bruder abwechselnd ein Jahr ums andere die Herrschaft zu überlassen, Veranlasser des thebanischen Kriegs, den der röm. Dichter Statius in zwölf Gesängen schildert.

ĕtēsiae, ārum, *m.* (ἐτησίαι *sc.* ἄνεμοι), die **Passatwinde,** die jährlich in den Hundstagen 40 Tage unveränderlich aus einer Gegend wehen, Cic. u. a.

ĕtēsius, a, um (ἐτήσιος), **jährlich,** flabra aquilonum (= *etesiae*), Lucr. 5, 740; 6, 730.

ēthicē, ēs, *f.* (ἠθική), die **Moralphilosophie,** Quint. 2, 21, 3 u. s.

ēthicōs, *Adv.* (ἠθικῶς), **ethisch, moralisch,** Sen. contr. 2, 4 (12), 8.

ēthicus, a, um (ἠθικός), **ethisch, moralisch,** Sen. contr. 2, 2 (10), 12.

ēthŏlŏgia, ae, *f.* (ἠθολογία), die **Sitten- od. Charakterschilderung, -darstellung,** Sen. u. a.

ēthŏlŏgus, i, *m.* (ἠθολόγος), der **Sitten- od. Charakterdarsteller, Nachäffer,** um Lachen zu erregen, mimi ethologi, nachäffende Gebärdenspieler, Cic. de or. 2, 242 u. 244.

ĕtiăm, *Conj.* (= et iam), urspr. = **und bereits,** I) (zur Bezeichnung der Dauer in der Zeit) = **auch jetzt, bis jetzt, noch,** nondum etiam, vixdum etiam, auch jetzt noch nicht, auch jetzt kaum, Ter. u. Cic.: etiam dum, auch jetzt noch, noch zur Zeit, Ter.: non satis me pernosti etiam, (bis jetzt) noch nicht, Ter.: cum iste etiam cubaret, da er noch (bis zu dem angegebenen Zeitpunkte) ꝛc., Cic. II) **bereits, jetzt schon;** bes. a) (in Antworten) **ja, allerdings, ganz recht,** numquid vis? Etiam, willst du was? Ja, Plaut.: aut etiam aut non respondere, **entweder ja oder nein antworten,** Cic. b) (bei Zugeständnissen) **ja,** etiam, inquit, beatam, sed non beatissimam, ja (= allerdings), sagte er, glücklich, aber nicht ꝛc., Cic. c) (zur Bezeichnung einer Steigerung, einer Vermehrung ꝛc.) **auch, auch noch, überdies,** voce, motu, formā etiam magnificā, Cic.: non solum ... sed etiam od. verum etiam = nicht nur ... sondern auch, Cic u. a.:

tum (od. cum) . . . tum etiam, so wie . . . so (besonders) auch, Cic.: etiam tum . . . cum, auch dann, wann, Cic.: tum etiam, dann auch, Ter. u. Tac.: addam et illud etiam, auch das noch, Cic.: etiam rides? du lachst auch noch? Plaut. d) **noch = sogar**, multo etiam gravius, noch viel &c., Caes.: tabulas nihil profuturas, etiam plus suspicionis futurum, sogar noch mehr &c., Cic. e) um **etwas Vergessenes nachzuholen, noch etwas! ja, noch etwas!** quid praeterea? quid? Etiam Gabinius a. d. IIII kal. Oct. noctu in urbem introierat, Cic.: quid superest? Etiam. Gener est suavis mihi, Cic. II) **noch einmal, wieder**, dic etiam clarius, sag es noch einmal, Cic.: etiam atque etiam, wieder und wieder = sehr (öfters), rogare, considerare, Cic.: reputare, Sall. IV) **gleich**, in ungeduldigen Fragen, die den Begriff einer Aufforderung in sich schließen, etiam tu hinc abis? willst du gleich fort von hier? Ter.: etiam taces? willst du gleich schweigen? Ter.

ĕtiam-num u. **ĕtiam-nunc,** *Adv.*, I) v. der Zeit, a) **jetzt noch, noch jetzt, immer noch, auch jetzt noch, vor der Hand**, Cic. b) **nun noch**, dubitate etiamnunc, Cic. c) **erst noch**, quaeritur etiamnunc, es ist erst noch die Frage, Cic. u. Sen. d) nihil etiamnunc, **nichts weiter**, Cic.: non etiamnunc, **noch immer nicht**, Ov.: nullus etiamnunc, **noch keiner**, Caes. II) von dem, was noch hinzukommt, **ferner, außerdem, noch dazu**, Sen. u. a.

ĕtiam-si, *Conj.*, **wenn auch, sogar wenn, gesetzt auch (für den Fall), daß** &c., gew. mit korresp. tamen, at, attamen, certe, at certe, tamen certe, nihilominus tamen, Ter., Cic. u. a.

ĕtiam-tum u. **ĕtiam-tunc,** *Adv.* I) von Vergangenem, **damals noch, da noch**, Sall. u. Tac.: in zusammengezogener Rede bei Adjektiven und Participien, Cic., Sall. u. a.: cum etiamtum, **als noch**, Sall. u. Cic. II) von der Dauer in der vergangenen Zeit, **auch dann noch, auch da noch, immer noch**, Cic., Sall. u. a. III) von der Gegenwart in der Vergangenheit, **damals erst**, Ter. eun. 570. – ☞ Auch getrennt!

Etrūria, ae, *f.*, die Landschaft **Etrurien** in Italien, j. *Toscana*. – meton. = die **Etrusker**, Etruriae animos reconciliare, Liv. 5,5,10. – Dav. **Etruscus,** a, um, **etruskisch**, litus, mare, Hor.: bellum, Liv.: disciplina, **die etruskische Religionslehre, besonders die Weissagekunst aus Opfertieren**, Cic.: Plur. subst., **Etrusci,** ōrum, *m.*, **die Etrusker**, Cic. u. a.

et-si, *Conj.*, **wenn auch**, gew. mit korresp. tamen, at, attamen, certe, at certe, saltem, verum tamen, tamen nihilominus, Komik., Cic. u. a.: bei Adjj. u. Subst. mit folg. tamen, at, certe, zB. superbiae crudelitatique etsi seras, non leves tamen venire poenas, Liv.: atque ei, etsi nequaquam parem illius ingenio, at pro nostro tamen studio meritam gratiam debitamque referamus, Cic. II) **wiewohl, gleichwohl**, bes. in parenthet. Sätzen, do poenas temeritatis meae; etsi quae fuit ista temeritas? Cic.

ĕtymŏlŏgĭa, ae, *f.* (ἐτυμολογία), **die Ableitung und Erklärung eines Wortes aus seiner Wurzel oder aus seinem Stamm, die Wortableitung, Etymologie**, von Cicero durch veriloquium u. notatio, von andern durch originatio übersetzt, Quint. 1, 6, 28.

ĕu, *Interj.* (εὖ), **schön! brav!** Komik. u. Hor. art. poët. 328.

Euadnē (Euhadnē), ēs, *f.* (Εὐάδνη), **Tochter des Iphis** (bzw. Iphias), **Gattin des Kapaneus, eines der Sieben vor Theben, bei dessen Verbrennung sie sich in den Scheiterhaufen stürzte.**

euān, (euhān), *Interj.* εὐᾶν od. εὐάν), **Jubelruf der Bacchantinnen**, euhan euhoe euhoe Euhius, Enn. tr. fr.: personif., Iacchus et Euhan, Ov. met. 4, 15: u. v. Bacchus selbst Euhius Euan, Lucr. 5, 741.

Euandĕr, dri, *m.* u. **Euandrus,** i, *m.* (Εὔανδρος), **Sohn des Hermes von der Karmentis** (s. Carmentis), **welcher ungefähr sechzig Jahre vor der Eroberung Trojas aus Pallantion in Arkadien eine Kolonie nach Italien führte und am palatinischen Berge eine Stadt baute.** – Dav. **Euandrius,** a, um, **euandrisch**, ensis, **des Pallas** (Euanders Sohn), Verg.

euans (euhans), antis (euan) = εὐάζων, **euan rufend**, v. den Bacchantinnen, Catull. u. a.: **mit** *Acc.*, euantes orgia, **unter Jubelruf die Orgien feiernd** (v. Bacchantinnen), Verg.

Euboea, ae, *f.* (Εὔβοια), **eine Insel des ägäischen Meeres, durch den Euripus von Böotien getrennt**, j. *Negroponte*. – Dav. **Euboĭcus,** a, um (Εὐβοϊκός), a) **euböisch**, litus, d. i. Aulis, Euböa gegenüber, Prop.: so auch Anthedon, d. i. in Böotien, Euböa gegenüber, Ov.: cultor aquarum, **der (aus Anthedon stammende) Meergott Glaucus**, Ov. b) poet. = **kumanisch**, weil Cumae eine Kolonie der Chalcidiker aus Euböa ist, urbs, Kumä, Ov.: carmen, Spruch der kumanischen Sibylle, Ov.

Euclīdēs, is, *m.* (Εὐκλείδης), I) **ein Philosoph aus Megara, Haupt der megarischen Sekte, Schüler des Sokrates**. II) **ein Mathematiker zu Alexandria.**

eudaemōn, ŏnis (εὐδαίμων), **glücklich** (rein lat. felix), Arabia, Mela 3, 8, 6 (3. §. 79).

Euēnus (Euēnŏs), i, *m.* (Εὔηνος), **König von Ätolien, hatte eine Tochter Marpessa, die von Idas geliebt und geraubt wurde. Der Vater verfolgte sie bis an den Fluß Lykormas** (j. *Fidari*), **und als er sie da nicht erreichen konnte, stürzte er sich in den Fluß, der nun von ihm den Namen** Euenus **erhielt. Dem Idas trat Apollo entgegen und kämpfte mit ihm um die Marpessa. Als Vermittler trat Zeus dazwischen, ließ dem Mädchen freie Wahl u. dieses wählte den Idas**; Eueni filia d. i. Marpessa, Prop. 1, 2, 18. – Dav. **Euēnīnus,** a, um, **vom (Fluß) Euenus, eueninisch**, Ov. met. 8, 528.

eugĕ, *Interj.* (εὖγε), **gut so! recht gut! brav! herrlich!** ironisch, **recht schön! köstlich!** Komik.

Euhadnē, s. Euadne.

euhan, euhans, s. euan, euans.

Euhiăs (Euĭas), hiădis, *f.* (εὐϊάς), **die Bacchantin**, Hor. carm. 3, 25, 9.

Euhius (Euĭus), ĭi, *m.* (Εὔϊος), **Beiname des Bacchus**, Cic. Flacc. 60 Hor. carm. 1, 18, 9 u. 2, 11, 17: griech. Genet Plur. Euhion (Εὐίων), Ov. art. am. 1, 563.

euhoe, *Interj.* (εὐοῖ), **Jubelruf der Bacchantinnen**, euhan euhoe euhoe euhium, Enn. tr. fr.: euhoe bacchantes, Catull.: euhoe Bacche, Verg.: euhoe, parce, Hor.

Eumĕnēs, is, *m.* (Εὐμένης), **ein berühmter Feldherr unter Alexander dem Gr., nach dessen Tode Statthalter von Kappadocien.**

Eumĕnis, nĭdis, *f.* (Εὐμενίς), Plur. **Eumĕnĭdes, die Wohlwollenden, Gütigen, euphem. Name**

der Furien, Plur. bei Cic. de nat. deor. 3, 46. Hor. carm. 2, 13, 36. Verg. ge. 1, 278.

Eumolpus, i, *m.* (*Εὔμολπος*), I) Sohn des Poseidon von der Chione, ein Thracier, Krieger und Priester der Demeter, wanderte in Attika ein, wo er die eleusin. Mysterien einführte. – Dav. **Eumolpidae**, ārum, *m.* (*Εὐμολπίδαι*), eine angesehene, ihren Ursprung von Eumolpus ableitende Familie in Athen, aus welcher die Priester der Demeter in Eleusis gewählt wurden, Cic. II) Sohn des Musäus u. Schüler des Orpheus, Erfinder des Weinbaues und der Baumzucht.

eunūchus, i, *m.* (*εὐνοῦχος*), ein Verschnittener, Kastrat, Cic. u. a. – Name einer Komödie des Terenz, Ter. eun. prol. 32, wo es dann *fem. gen.* (weil fabula zu ergänzen ist).

euoe, s. euhoe.

Euphorbus, i, *m.* (*Εὔφορβος*), ein Trojaner, dessen Seele Pythagoras durch die Seelenwanderung zu haben glaubte.

Euphŏrĭōn, ŏnis, *m.* (*Εὐφορίων*), ein griech. Dichter aus Chalcis auf Euböa, Bearbeiter mystisch-religiöser Stoffe, blühend um 250 v. Chr.

Euphrānōr, ŏris, *m.* (*Εὐφράνωρ*), vom korinthischen Isthmus, ein berühmter Maler und Erzgießer zur Zeit des Praxiteles.

Euphrātēs, is, *m.* (*Εὐφράτης*), I) der Euphrat, ein Hauptfluß im westl. Asien, welcher in Armenien entspringt u. mit dem Tigris vereint in den persischen Meerbusen fällt, j. *Forat* oder *Frat.* Meton. = die Anwohner des Euphrat oder die Völker Asiens übh., Verg. ge. 1, 509; Aen. 8, 726. II) ein stoischer Philosoph und Freund des jüngern Plinius.

Euphrŏsўnē, ēs, *f.* (*Εὐφροσύνη*), eine der Charitinnen (Grazien).

Eupŏlis, pŏlidis, Akk. pŏlin, *m.* (*Εὔπολις*), ein alter griechischer Komödiendichter zu Athen, Zeitgenosse des Aristophanes.

Eurīpĭdēs, is, *m.* (*Εὐριπίδης*), der berühmte griechische Tragiker zu Athen, geb. 480 v. Chr. – Dav. **Euripidēus** a, um (*Εὐριπίδειος*), euripideisch, des Euripides.

eurīpus (-os), i, *m.* (*εὔριπος*), I) eine Meerenge, ein Sund, Cic. Mur. 35. Vorzugsw. Euripus (*Εὔριπος*), der Sund zwischen Euböa und Böotien, j. *Egribos* od. (ital.) *Golfo di Negroponte*, Cic. de nat. deor. 3, 24. Liv. 28, 6, 10. II) ein künstlicher Wassergang, Wassergraben, Kanal, Cic. u. a.: bes. der Graben, welcher um den Cirkus herumging, Suet. u. a.

eurŏnŏtus, i, *m.* (*εὐρόνοτος*), der Süd-Drittel-Süd-Ostwind, Sen. nat. qu. 5, 16, 6.

Eurōpa, ae, *f.* u. **Eurōpē**, ēs, *f.* (*Εὐρώπη*), I) die Tochter Agenors, Königs in Phönicien, Mutter des Sarpedon u. Minos von Jupiter, der sie in Gestalt eines Stieres nach Kreta entführte. II) der nach der Europa benannte Erdteil. – Dav. **Eurōpaeus**, a, um (*Εὐρωπαῖος*), a) zur Europa gehörig, europisch, dux, Minos, Ov. b) europäisch, adversarii, Nep.

Eurōtās, ae, *m.* (*Εὐρώτας*), der Hauptfluß der Landschaft Lakonien.

eurōus, a, um (eurus), morgendlich, südlich, Verg. Aen. 3, 533.

eurus, i, *m.* (*εὖρος*), der Südostwind, od. genauer Südost-Drittel-Südwind, rein lat. vulturnus, Vitr., Hor. u. a.: Plur. b. Verg. u. Ov.: bei Dichtern, namentl. in Verbindung mit notus (w. s.), oft zur Bezeichnung eines heftigen Sturms im Mittelmeere, Verg. u. a.

Eurўdămās, mantis, *m.* (*εὐρυδάμας*), der Weitherrschende, ein Beiname des Hektor, Ov. Ib. 329.

Eurўdĭcē, ēs, *f.* (*Εὐρυδίκη*), die Gemahlin des Orpheus, die, durch einen Schlangenbiß getötet, mit Erlaubnis des Pluto von ihrem Gemahl aus der Unterwelt zurückgeholt wurde, aber, da Orpheus sich gegen das Verbot nach ihr umsah, wieder dahin zurückkehren mußte.

Eurўmĭdēs, ae, *m.* (*Εὐρυμίδης*), der Sohn des Eurymus (eines Augurs), d. i. der Seher Telemus.

Eurўnŏmē, ēs, *f.* (*Εὐρυνόμη*), die Tochter des Oceanus u. der Tethys, Mutter der Leucothoë.

Eurўpўlus, i, *m.* (*Εὐρύπυλος*), I) Sohn des Herkules, König auf der Insel Kos. II) Sohn des Euämon, aus Ormenium in Thessalien, einer der Heerführer vor Troja.

Eurystheus, ĕi, Akk. ĕa, *m.* (*Εὐρυσθεύς*), Sohn des Sthenelus, Königs in Mycenä, der dem Herkules auf Geheiß der Juno die bekannten zwölf Arbeiten auferlegte.

Eurўtus, i, *m.* (*Εὔρυτος*), König in Öchalia in Thessalien, Vater der Iole und der in den Lotus verwandelten Dryope. – Dav. **Eurўtis**, ĭdos, *f.*, die Eurytide, d. i. Iole.

Euterpē, ēs, *f.* (*Εὐτέρπη*), die Ergötzende, die Muse der Tonkunst, Hor. carm. 1, 1, 33.

Eutrăpĕlus, i, *m.* (*εὐτράπελος*, sich leicht drehend, dh. gewandt in Rede u. Umgang, voll Geist u. Witz), Beiname des P. Volumnius, eines röm. Ritters u. Zeitgenossen Ciceros (s. Cic. ep. 7, 32 u. 33), Hor. ep. 1, 18, 31.

Eutrŏpius, ĭi, *m.*, Flavius, ein röm. Historiker in der Mitte des 4. Jahrh. n. Chr., Kriegsgenosse des Kaisers Julian, Verfasser eines noch erhaltenen Breviarium historiae Romanae.

euxīnus, a, um (*εὔξεινος*), wirtbar, gastfreundschaftlich, in der Verb. **Pontus Euxinus**, das Schwarze Meer, Ov.: so auch mare eux., aquae eux., Ov.: litus eux., Ov.: auch absol., **Euxinus**, i, *m.* (*sc.* Pontus), Ov.

Evadnē, s. Euadne.

ē-vādo, vāsi, vāsum, ĕre, herausgehen, I) *intr.* heraus-, hervorgehen, A) eig.: 1) im allg.: a) aus einem Orte, ex corpore, Cic.: retro ex angustiis, sich zurückziehen, Curt.: ex balneis, Cic.: in ripam, Curt.: in terram, ans Land steigen, landen, Liv.: inter virgulta, Sall.: ceterae naves evadunt, kommen ans Ufer, Curt.: v. Lebl., amnis evadit in mare, ergießt sich, Curt. b) auf einen Ort = hinauf-, emporsteigen, -klimmen, ex sedibus in haec loca, Cic.: in muros, Liv.: ad fastigia, Verg. 2) prägn., entkommen, entgehen, entrinnen, e manibus hostium, Liv.: ab (improbis) iudicibus, Cic.: e periculo, Cic.: u. bl. periculo, Liv.: e morbo, Cic.: ex insidiis, Cic.: pugnae, Verg.: inter stationes, Liv.: extra vallum, Liv.: in ultimam aciem, Curt.: ad alqm, Curt. B) übtr.: 1) im allg.: ne in infinitum quaestio evadat, sich versteige, Quint. 2) insbes.: a) als irgendwer hervorgehen, sich entwickeln, zu etw. werden, evaserat perfectus Epicureus, Cic.: eos non posse oratores evadere, Cic. b) einen Ausgang nehmen, ablaufen, ausschlagen, den Erfolg haben, verlaufen, videamus hoc quorsum evadat, Cic.: antequam, ista quo evasura sint, videro, Cic.: qui terrores tamen eo evasere, ut etc., Liv.: in morbos, Liv. c) wo hinauswollen,

huc evasit, Ter.: quam timeo, quorsum evadas, Ter. II) *tr.* aus od. über etw. herausgehen, 1) einen Ort empor-, ersteigen, erklimmen, gradus altos, Verg.: ardua, Liv.: übtr., supina, Quint. 2) über e. Ort hinauskommen, e. Ort hinter sich lassen, e. Ort zurücklegen, viam, Verg.: tot urbes, glücklich entkommen aus rc., Verg.: amnem, Tac.: Piraeum, Tac.: evaserant media castra, sie waren über die Mitte des L. hinaus, Liv.: v. Lebl., ev. spatium, durchfliegen (v. e. Stein), Verg. 3) entkommen, entgehen, entrinnen, entschlüpfen, hostes, Verg.: flammam, Verg.: übtr., alcis insidias, Suet.: pestem belli, Verg.: casum, Prop.: casus omnes, Verg.: omnes sermones malignorum, Plin. ep.: patrum sententias, Tac.

ēvāgātio, ōnis, *f.* (evagor), die Ausschweifung, Ausbreitung, Sen. ep. 65, 16.

ēvāgīno, āvi, ātum, āre (e u. vagina), aus der Scheide ziehen, gladio suā sponte evaginato, aus der Scheide gefahren war, Iustin. 1, 9, 8.

ē-văgor, ātus sum, āri, I) *intr.* ausschweifen, nach beiden Richtungen umherschweifen, A) eig.: a) übh., von Plünderern, effuse, Liv.: v. der Katze, noctu suspenso gradu, Phaedr. b) insbes., als milit. *t. t.*, nach beiden Seiten hin Schwenkungen (Evolutionen) machen, nullo ad evagandum relicto spatio, Liv. 22, 47, 2; 23, 47, 5. B) übtr., a) im allg., v. Abstr., noch im Bilde, longius (v. dem appetitus), Cic.: latissime (v. den üblen exempla), Vell. b) insbes.: in der Rede ausschweifen, vom Thema abschweifen, hactenus evagari satis fuerit, Quint.: sed ne longius evager, Val. Max. II) *tr.* etwas überschreiten, über etwas hinausschreiten, ordinem rectum, Hor. carm. 4, 15, 10.

ē-vălesco, vălŭi, ĕre, stark werden, an Kräften zunehmen, erstarken, I) eig., v. menschlichen Anlagen, Sen. ep. 94, 31. Quint. 2, 8, 5 u. 10, 2, 10. II) übtr.: 1) sich steigern, adusque bellum, Tac.: in tumultum, zu einem T. erwachsen, Tac. 2) im Gebrauche vorherrschend werden, vor allen zur Geltung gelangen, Tac. Germ. 2. Quint. 9, 3, 13. 3) intensiv stark sein, von Lauten = stark tönen, stark ausgesprochen werden, Quint. 1, 11, 5 *Meister*. Vgl. valeo. 4) im *Perf.* = vermögen, imstande sein, m. folg. *Infin.*, Verg., Hor. u. a.

evan, s. euan.

Ēvandĕr, s. Euander.

ē-vānesco, vānŭi, ĕre, verschwinden, schwinden, vergehen, sich verlieren, evanescunt vinum et salsamentum vetustate, verdunsten, Cic.: evanescunt aquae, Sen.: evanescit color, Lucr.: u. (von einer Gottheit) ev. ex oculis in auras, Verg., oder in tenues oculis auras, Ov.: übtr., ne cum poëta scriptura evanesceret, Ter.: evanescit memoria alcis, Cic.: evanescit spes, Cic.: evanescit rumor, fama, Liv.

ēvānidus, a, um (evanesco), vergehend, verschwindend, wandelbar, Ov., Sen. u. a.

evans, s. euans.

ēvăpŏrātio, ōnis, *f.* (evaporo), das Ausdampfen, die Ausdünstung trockener oder feuchter, rauchartiger Bestandteile aus der Erde (während exhalatio seine Ausdünstung jeder Art), terrae, Sen. nat. qu. 1, 1, 7 u. 6, 13, 1.

ē-vasto, āvi, ātum, āre, gänzlich od. völlig verwüsten, agrum, vallem, Liv.: culta (Anpflanzungen) evastata sunt bello, Liv.

ē-vĕho, vexi, vectum, ĕre, I) herausführen, A) aus e. Orte herausführen, -fahren, -schaffen, 1) eig.: alqd plaustris ex fanis, Cic.: v. lebl. Subjj., aquas ex planis locis (v. e. Lokal.), Liv.: duas classes in altum (v. der Meeresruhe), Liv.: bh. a) Passiv evehi medial = heraus-, hervorfahren, aus-, abfahren, absegeln, α) v. Schiffenden, Aegaeo mari, Liv.: in altum, Liv.: in salum nave, Liv.: ad portum Ephesi, Liv.: ratibus ad regem, Iustin. β) v. Schiffen, feindlich losfahren, -schießen, anstürmen, libero impetu, Curt.: resolutis oris in ancoras, Liv. b) se evehere u. medial evehi, zu Pferde hervor-, hinaus-, fort-, lossprengen, -stürmen, se incaute, Liv.: u. ev. extra aciem equo, Liv.: acri impetu in hostem, Curt. c) evehi medial v. e. Flusse, hinaus-, abfließen, Curt. 5, 4 (13), 7. 2) übtr., evehi medial, a) von wo ausgehen, a Piraeo eloquentia evecta est, Cic. b) sich fort-, hinreißen lassen, fortgerissen werden, spe vanā, Liv.: u. in der Rede, inconsultius, Liv.: longius, zu weit vom Thema abschweifen, Quint. B) evehi medial mit Akk., 1) eig., über etwas hinausfahren, -segeln, insulam, Curt.: evectus os amnis, als er die M. des Fl. hinter sich hatte, Curt. 2) übtr., über etw. hinaus sich verbreiten, fama eius evecta insulas, Tac.: u. etw. überschreiten, privatum modum (von Schätzen), Tac. II) empor-, hinaufführen, -schaffen, -tragen, 1) eig., nur medial evehi = empor-, hinaufreiten, -fahren, in collem Esquiliarium, Liv.: mox acta per auras evehor, schwinge mich empor, Ov. 2) übtr., etw. erheben, emporheben, versetzen, alqm tantis honoribus, ut etc., Eutr.: alqm ad consulatum, Tac.: alqm in tertium consulatum, Vell.: alqm in summum fastigium, Vell.: urbem ad tantum fastigium, Curt.: poet., alqm ad deos, den Göttern gleich (höchst glücklich) machen, Hor.: so ad aethera, Verg.

ē-vello, ēvelli (selten ēvulsi), ēvulsum, ĕre, heraus-, ausreißen, I) eig.: arborem, Cic.: arborem radicitus, Sen.: ferrum, Caes.: hastam ex corpore iacentis, Curt.: lanceam ex vulnere, Curt.: linguam alci, Cic. II) übtr., ausreißen, ernstlich od. gründlich beseitigen, verbannen, vertilgen, radicitus actiones alcis, gänzlich umstoßen, Cic.: insitas opiniones (Ggstz. inserere novas), Cic.: consules non solum ex memoria, sed etiam ex fastis, Cic.: alqd (alci) ex animo, Cic.: alqd ex intimis mentibus, Liv.

Ēvēnīnus, s. Eueninus unter Euenus.

ē-vĕnio, vēni, ventum, īre, heraus-, hervorkommen, I) eig.: pulchrior evenit, Hor. carm. 4, 4, 65. II) übtr.: 1) aus etw. erfolgen, ex quo eventurum nostri putant id, ut etc., Cic. 2) einen Ausgang gewinnen, ausschlagen, ablaufen, a) im allg.: bene, Cic.: ex sententia, Ter.: in caput nostrum, auf unser Haupt fallen (v. Meineid), Ov.: ex quo vereor, ne idem eveniat in meas litteras, es könne meinem Br. ebenso gehen, Cic.: quorsum eventurum hoc sit, Ter.: alci (für jmd.) feliciter, Caes.: alci male, jmdm. schlimm gehen, Cic. b) eintreffen, in Erfüllung gehen, quae precor, eveniant, Ov.: eveniunt optata deae, Ov.: quota enim quaeque res evenit praedicta ab istis? Cic. c) alci, jmdm. zu teil werden, zufallen, provincia (sorte) evenit alci, Liv.: auspicia, quae sibi secunda evenerint, Cic. 3) sich zutragen, sich ereignen, zustande kommen, erfolgen, geschehen, der Fall sein, pax evenit, Sall.: maxime id in rebus publicis evenit, Cic.: ut plerumque evenit, Cic.: forte evenit, ut etc., Cic.

ē-ventilo, āvi, ātum, āre, **ausschwingen**, durch Schwingen u. Lüften **reinigen**, aëra, Plin.: terrestrem spiritum, Iustin.

ēventum, i, *n.* (evenio), I) der **Ausgang**, **der faktische Erfolg**, **das Resultat**, Cic. (gew. im Plur.): dh. **die Begebenheit**, **das Ereignis**, Cic. de rep. 3, 14. II) **als** *t. t.* **der Physiker**, **das äußerlich Zufällige** (Ggstz. coniunctum, **die kohärierende Eigenschaft**), Lucr. 1, 450 *sqq.*

ēventus, ūs, *m.* (evenio), I) **der Ausgang**, **die Folge**, **der Erfolg**, **die Entscheidung**, 1) **im allg.**, ev. rei, Caes.: eventus rerum qui acciderunt, Cic.: belli, Caes.: eius diei, Caes.: in eventu eius urbis (seines Angriffs gegen die St.) positum esse, Liv.: belli ev. prosper, Liv.: eventus varii, Caes., varii orationis, Cic.: dare precibus eventum vestris, Liv.: ubi haud quaquam ad spem eventus respondit, Liv. 2) insbes.: a) **der Ausgang**, **das Ende**, **die Katastrophe**, *α*) eines Theaterstückes, semper ad eventum festinat, Hor. *β*) einer Person, impiorum fratrum, Liv.: horum, Ov.: eventus illos meruisse, Ov. b) **der (günstige) Erfolg**, **das Gelingen**, casus eventusque rerum, Cic. u. Tac.: per eventus suos iurat, Ov.: nec eventus defuit, Tac. II) **der Zufall**, **die Begebenheit**, **das Ereignis**, Cic. u. a. – dah. **das Begegnis** = **das Schicksal**, **Geschick** einer Person oder Sache, Decii, Liv.: navium suarum, Caes.: qui quosque eventus exciperent, welches Geschick jeden treffen würde, Caes.

Ēvēnus (-os), i, *m.*, s. Euenus.

ē-verběro, āvi, ātum, āre, I) **emporschlagen**, **-peitschen**, **aufpeitschen**, **emportreiben**, cineres, Ov.: fluctus, Curt.: mare remis, Curt.: quas (aquas) numquam aura liberior everberet, Sen. II) **wiederholt-**, **beständig mit etw. an**, **auf**, **in etw. schlagen**, **etw. zerschlagen**, **zerpeitschen**, clipeum alis, Verg.: oculos hostis rostro et alis, Quint.: caudā pendentem escam, Ov.

ē-vergo, ěre, **herausfließen lassen**, nullos apertos rivos, Liv. 44, 33, 2 zw. (Weißenborn emergerent).

ēverrĭcŭlum, i, *n.* (everro), das „Werkzeug zum Ausfegen", I) **der Kehrbesen**, **im Bilde**, quod umquam huiuscemodi ev. ulla in provincia fuit? (von Verres, mit Anspielung auf dessen Namen), Cic.: ev. malitiarum omnium, iudicium de dolo malo, Cic. II) = *σαγήνη*, **das Schleppnetz**, **das Zuggarn**, **die Wate**, Val. Max. 4, 1. ext. 7.

ē-verro, verri, versum, ěre, **ausfegen**, **auskehren**, bildl., quod fanum, quod non eversum atque extersum reliqueris? wie gekehrt und gefegt, rein ausgeplündert, Cic. Verr. 2, 52.

ēversio, ōnis, *f.* (everto), I) **das Umwerfen**, A) eig.: 1) **im allg.**: columnae, Cic. 2) prägn., **die Zerstörung**, templorum, Quint.: urbis, Flor. B) übtr., **die Umwälzung**, **Zerstörung**, **Zerrüttung**, **Vernichtung**, vitae, Cic.: rei publicae, Cic.: rei familiaris, Tac. II) **die Vertreibung** aus einem Besitztum, possidentium, Flor. 3, 13, 7.

ēversŏr, ōris, *m.* (everto), **der Umstürzer**, **Zerstörer**, **Vernichter**, eig. u. übtr., Cic. u. Quint.

ē-verto (ē-vorto), verti (vorti), versum (vorsum), ěre, I) etw. aus seiner Lage-, Stellung wenden, -werfen, d. i. A) **verdrehen**, cervices, Ter. heaut. 372. B) **umwerfen**, **über den Haufen werfen**, **umstürzen**, 1) **im allg.**: a) eig.: arborem, Verg.: navem, Cic.: aedificia, Liv.: currum, Curt.: equum, Prop. b) übtr.: alqm (politisch) **stürzen**, Cic. ep. 5, 2, 8. 2) prägn., **über den Haufen werfen** = **zerstören**, **vernichten**, a) eig.: urbem, Cic.: castellum Hor. b) übtr., **umwälzen**, **umstoßen**, **umstürzen**, **zerrütten**, **vernichten**, **den Ruin herbeiführen von** ꝛc., **zu Grunde richten**, funditus civitatem, funditus aratores, funditus amicitiam, Cic.: penitus virtutem, Cic.: rem publicam, Cic. u. Tac.: civitatem, Cic.: leges, testamenta, Cic.: definitionem, Cic.: poet., triumphum cladibus, das stolze Siegesgepränge durch Niederlagen darniederwerfen, d. i. den stolzen Sieger durch Niederlagen demütigen, Hor. C) jmd. **aus einem Orte heraus- od. hinaustreiben**, **-werfen**, a) eig.: totos in apertum aequor, stürzen, Ov. b) übtr., jmd. gleichs. **aus seinem Besitztum treiben**, **um s. B. bringen**, alqm bonis, Cic.: pupillum fortunis patriis, Cic. II) **emporwenden**, **empor-**, **aufwühlen**, aequora ventis, Verg.: u. so aquas, Ov.

ēvestīgātus, a, um (ex u. vestigo), **aufgespürt** = ausfindig gemacht, Ov. met. 15, 146. Sen. contr. 2, 1 (9), 7.

ēvĭdens, entis (ex u. video), **augenscheinlich**, **einleuchtend**, **offenbar**, **schlagend** (Ggstz. dubius), res, Cic.: probatio, Quint.: quid evidentius? Cic.: evidentissimum id fuit, Liv.

ēvĭdentěr, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.* (evidens), **augenscheinlich**, **einleuchtend**, **offenbar**, Liv. u. a.

ēvĭdentĭa, ae, *f.* (evidens), **die Augenscheinlichkeit**, als Übersetzung von *ἐνάργεια* = die rhetor. **Evidenz**, **die Veranschaulichung** einer Person od. Sache, sodaß man sie lebhaft vor Augen zu sehen glaubt, Cic. u. Quint.

ē-vĭgĭlo, āvi, ātum, āre, I) *intr.*: A) **aufwachen**, **erwachen**, Plin. ep. u. a. B) **unermüdet wachen** = **thätig sein**, in quo evigilarunt curae et cogitationes meae, si quidem nihil peperi tale? **warum habe ich in Sorgen u. Nachdenken meine Nächte durchwacht?** Cic.: etsi nobis evigilatum fere est, obgleich für uns genug gesorgt sein möchte, Cic. II) *tr.*: A) **wachend zubringen**, nox evigilanda, Tibull. 1, 8, 64. B) **wachend-**, **die Nächte hindurch ausarbeiten**, libros, Ov. trist. 1, 1, 108: u. übtr., consilia evigilata cogitationibus, sorgfältig durchdachte, Cic. ad Att. 9, 12, 1.

ē-vīlesco, lŭi, ěre, **gering-**, **verächtlich-**, **wertlos werden**, Suet. u. a.

ē-vincio, vinxi, vinctum, īre, **umbinden**, **umwinden**, suras cothurno, Verg.: caput diademate, Tac.

ē-vinco, vīci, victum, ěre, jmd. von Grund aus, d. i. **vollständig überwinden**, **vollständig die Oberhand gewinnen über** ꝛc., I) eig.: 1) leb. Wesen, imbelles Aeduos, Tac. ann. 3, 46. 2) lebl. Objj.: a) Schwierigkeiten, ein Übel ꝛc. **vollständig überwinden**, **über etw. Herr werden**, **es überstehen**, omnia, Liv.: somnos, Ov.: evicti rogi, aus denen sich der Schatten losgerungen hat, Prop. b) durch seine Anzahl **vollständig die Oberhand gewinnen über** ꝛc., platanus caelebs evincet ulmos, wird gänzlich unterdrücken (= wird vom Felde verdrängen), Hor. c) eine lokale Schwierigkeit **überwinden**, **bezwingen od. erzwingen**, **gewaltsam durchbrechen**, aequora (v. Schwimmer), Ov.: nubes (v. der Sonne), Ov.: remis Charybdim (v. Schiffe), Ov.: oppositas gurgite moles (v. Strom), Verg. II) übtr.: A) im allg., u. zwar: a) eine Person **überwinden**, sodaß sie sich zu etwas versteht = jmd. völlig **erweichen**, **zu etw. vermögen**, gew. im Passiv = **überwunden-**, **besiegt werden**, **sich erweichen-**, **sich bewegen lassen**, lacrimis, dolore, precibus

evinci (evictus), Verg., Ov. u. a.: supremis eius necessitatibus ad miserationem evinci, Tac.: nec ut revocaret umquam ullis populi precibus potuit evinci, Suet. b) über einen Affekt die Oberhand gewinnen, gänzlich siegen, ihn gänzlich besiegen, perferre et ev. dolores, Sen.: evicit miseratio iusta sociorum superbiam ingenitam, Liv. B) insbes.: 1) es durchsetzen, es dahin bringen, daß ꝛc., mit folg. *ut* od. *ne* u. Konj., evincunt instando, ut etc., Liv.: summā ope evicerunt, ut etc., Liv.: quod ne fieret evincunt, Hirt. b. G. 2) unumstößlich darthun, m. folg. *Acc.* u. *Infin.*, Hor. sat. 2, 3, 250.

ēvīro, āvi, āre (ex u. vir), entmannen, entnerven, entkräften, corpus, Catull. 63, 17.

ēviscĕro (āvi), ātum, āre (ex u. viscus), I) (= exentero) der Eingeweide berauben, ausweiden, u. so zerfleischen, columbam pedibus evisceret uncis, v. Habicht, Verg.: evisceret corpus laceratum patris, Cic. poët. – übtr., v. Flüssen, abluere terras et eviscerare, auswaschen, Sen. nat. qu. 4, 2, 10.

ēvītābilis, e (1. evito), vermeidlich, telum, Ov.: mala, Sen.

ēvītātio, ōnis, *f.* (1. evito), das Vermeiden, impendentis periculi, Sen.: malorum, Quint.

1. **ē-vīto,** āvi, ātum, āre (ex u. vito), etw. vermeiden, ihm entgehen, tela, Vell.: tela amictu, Catull.: suspicionem, Cic.: hoc malum equi velocitate, Hirt. b. G.: fugā periculum, Nep.: id magnis saepe oratoribus non evitatum (est), von gr. R., Quint.

2. **ē-vīto,** āvi, āre (ex u. vita), dem Leben jmds. ein Ende machen, ihm das Leben rauben, m. homogen. *Acc.*, Priamo vi vitam evitari (vidi), Enn. tr. fr. bei Cic. Tusc. 1, 85.

ēvŏcātio, ōnis, *f.* (evoco), der Aufruf, a) als publiz. *t. t.*, die Vorladung eines Schuldners, Auct. b. Al. 56, 6. b) als milit. *t. t.*, der Aufruf zu den Waffen, das Aufgebot, evocationes hominum, Cornif. rhet. 3, 3.

ēvŏcātŏr, ōris, *m.* (evoco), der Aufbieter zu den Waffen, der Aufwiegler, servorum et civium perditorum, Cic. Cat. 1, 27.

ē-vŏco, āvi, ātum, āre, I) heraus-, hervorrufen, -locken, 1) eig.: a) übh.: alqm (aus dem feindl. Lager), Caes.: alqm hinc od. huc foras, Ter.: alqm e curia, Liv.: alqm castris, Ov.: poet., cantibus Auroram (v. Hahn), Ov.: ignes Aurorae (v. Lucifer), Ov.: im Bilde, alcis familiam abiectam et obscuram e tenebris in lucem, aus der Dunkelheit hervorziehen und zu Ehren erheben, Cic. Deiot. 30. b) ev. deos, die Götter aus der belagerten Stadt (was der belagernde Feldherr that, indem er ihnen andere Tempel zu Hause versprach), Liv. 1, 55, 4; 5, 21, 5. c) Verstorbene aus der Unterwelt, aus den Gräbern citieren, erwecken, manes, Suet.: animas pallentes, Verg.: alqm ab inferis, Cic.: alqm Orco od. sepulchro, Verg. u. Ov.: animas Lethaeum ad fluvium, Verg. d) Soldaten aus e. Orte herausziehen, abrufen, wohin beordern, reliquas legiones ex hibernis, Caes.: milites ex hibernis in expeditionem, Sall.: omnes ad collem muniendum, Caes. e) aus e. Ort zum Kampf herausfordern, nostros ad pugnam, Caes. b. G. 5, 58, 2. 2) übtr., hervorrufen, -locken, adversarii ictum, Quint.: lacrimas, alci risum, Sen.: eas (tacitas cogitationes) in medium, Liv.: ne meam συμπάθειαν evocem, Cic.: misericordia supplicibus et calamitosis nullius oratione evocata, Cic. II) jmd. aufrufen, 1) eig.: a) jmd. zum Kommen auffordern, kommen lassen, berufen, zu sich einladen, entbieten (bescheiden), vorladen (bes. amtlich), alqm, Cic. u. Caes.: alqm litteris, Cic.: alqm ex provincia, Cic.: alqm in Italiam, Caes.: alqm domum, Suet.: alqm litteris Romam, Suet.: alqm ad colloquium od. ad causam dicendam, Caes.: bes. in eine amtl. Stellung berufen, alqm in locum alcis, Iustin.: alqm ad eum honorem, Caes. b) zum Kriegsdienst aufbieten, einberufen, centuriones, Caes.: eos nominatim, Caes.: u. alqos spe praemiorum, Caes.: inde auxilia, Caes.: alqm ad bellum, Caes.: evocari ad spem praedae od. ad praedam, Liv. u. Caes.: Partic. subst., **ēvŏcāti,** ōrum, *m.*, aufgebotene Veteranen, Cic., Caes. u. a. 2) übtr., wohin fortlocken, zu etwas verlocken, praedae cupiditas multos longius (weiter und weiter) evocabat, Caes.: ev. lenes naturā et placidos in saevitiam ac violentiam (v. Zorn), Sen.

ēvoe, s. euhoe.

ē-vŏlo, āvi, ātum, āre, I) heraus-, hervorfliegen, 1) eig.: ex quercu, vom Adler, Cic.: madidis notus evolat alis, Ov. 2) übtr. = heraus-, hervoreilen od. -stürzen, evolare atque excurrere foras, Cic.: ex urbe, Cic.: ex omnibus partibus silvae, Caes.: e vinculis, Caes. u. Cic.: tum repente evolasse istos praeclaros testes sine nomine, Cic. II) davonfliegen, übtr. = davonfliehen, -eilen, e conspectu, Cic.: bildl., e poena, entgehen, Cic.: tantus enim cursus verborum fuit et sic evolavit oratio, ut etc., der Fluß seiner Rede war so rasch und seine Darstellung enteilte dem Ohre so schnell, daß ꝛc., Cic.: itaque tantos processus efficiebat, ut *evolare*, non *excurrere* videretur, daß er im Fluge, nicht im Laufe vorwärts zu kommen schien, Cic. III) empor-, in die Höhe fliegen, concussisque levis pennis sic evolat ales, Ov.: cum altissime evolasset (aquila), Suet.: bildl., altius, sich emporschwingen, Cic. ep. 1, 7, 8.

ēvolsio (ēvulsio), ōnis, *f.* (evello), das Herausreißen, dentis, Cic. de nat. deor. 3, 57.

ēvolsus, a, um, s. evello.

ēvŏlūtio, ōnis, *f.* (evolvo), das Aufrollen, das Aufschlagen, Lesen, poëtarum, Cic. de fin. 1, 25.

ē-volvo, volvi, vŏlūtum, ĕre, I) hervor-, hinauswälzen, -winden, -rollen, A) eig.: a) im allg., per humum evolvi, Tac.: nach oben = emporwälzen, -rollen, ex aequore rotantes equos (v. Titan), Ov.: u. im Passiv = aufwirbeln, aufsteigen, v. Rauche, ex tuguriis, Curt. b) einer Hülle entkleiden, bildl., evolutus illis integumentis dissimulationis, entlarvt, Cic. c) v. Gewässern = entströmen lassen, aquas per campos, Curt.: crebros ex alto fluctus in litus, Curt.: dh. se ev., entströmen, in mare, Verg.: extra munimenta, Curt. d) evolvi, aus e. engeren Kreise sich fortwälzen = weiter dringen, von Nachrichten, Liv. 22, 14, 15. B) übtr.: a) herauswickeln, -helfen, se ex his turbis, Tac.: hāc re se omni turbā, Tac. b) jmd. aus etw. verdrängen, einer Sache berauben, illos ex praeda clandestina, Liv.: evolutus sede patriā rebusque summis, Tac. II) auseinanderrollen, -wickeln, -schlagen, A) eig.: 1) im allg.: vestes, Ov.: volumen epistularum, Cic.: und (bildl.) secum oras belli, poet. = den Schauplatz des Kr. entrollen, Verg.: anguis repente evoluta, Liv.: quae postquam evolvit, entwirrte, Ov.

2) prägn.: a) v. den Parzen, den Rocken aufwickeln, abspinnen, fusos meos, Ov.: quod nolim nostros evolvisse deos, bestimmt hätten, Prop. b) aufschlagen = lesen, studieren, librum, Cic.: libellos, Suet.: versus molles, Ov.: poëtas, Cic. B) übtr.: a) entwickeln, α) = klar machen, animi sui complicatam notionem, Cic.: alqd accuratius in litteris, Cic. β) klar darstellen, darlegen, ingentes causas belli, Enn. fr.: seriem fati, Ov.: id exputando, Cornif. rhet. b) ermitteln, exitum criminis, Cic. Cael. 56. c) Punkt für Punkt genau überdenken, überlegen, haec (d. i. sein Geschick), Verg. ge. 4, 509. III) herabwälzen, von sich abwälzen, iactas silvas, Ov. met. 12, 519.

ē-vŏmo, mŭi, mĭtum, ĕre, ausspeien, speiend von sich geben, I) eig.: 1) v. leb. Wesen: conchas, v. e. Vogel, Cic.: haustum venenum, Suet.: absol., nisus evomentis adiuvare, Tac. 2) v. lebl. Subjj., ausspeien = auswerfen, von sich geben, v. Meere, multam arenam, Curt.: v. feuerspeienden Bergen ꝛc., nocturnas flammas, Plin.: ignem, Sen. II) übtr.: 1) im allg.: quae (urbs) tantam pestem evomuit forasque proiecit, hat einen so heillosen Menschen gleichs. ausgespieen, sich dessen entledigt, Cic.: in quo tu, acceptā et devoratā pecuniā, evomere non poteras, das Erpreßte wieder herausgeben, Cic. 2) redend ausschütten, ergießen, von Zornigen ꝛc., ausgeifern, in alqm absentem orationem ex ore impurissimo, Cic.: iram omnem in alqm, Ter.: virus acerbitatis apud alqm, Cic.

ē-vulgo, āvi, ātum, āre, I) unter die Leute-, zur öffentlichen Kunde bringen, veröffentlichen, ius civile, Liv.: Octaviae iniurias, Tac.: sic evulgari iussit (er ließ die Kundmachung so fassen) mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, Tac. II) öffentlich preisgeben, evulgatus pudor (Schamgefühl), Tac. ann. 14, 14.

ēvulsio, ōnis, *f.*, s. evolsio.

ex u. **ē**, *Praep.* m. *Abl.* (das griech. ἐξ, ἐκ), u. zwar ex vor Vokalen u. Konsonanten, e vor Konsonanten, zur Bezeichnung der Bewegung, des Ausgehens aus dem Innern eines Gegenstandes heraus (im Gegensatz von *in*, welches das Sich-Befinden im Innern eines Gegenstandes ausdrückt), aus, aus ... heraus, aus ... hervor, aus ... herab, von ... aus, von ... herab u. dgl. I) im Raume, 1) sowohl aus der Tiefe als aus der Höhe, exire ex navi, ex urbe, e vita, Cic.: milites ex eo loco deducere, Cic.: delabi ex equo, Liv. So bei den Verbis, die ein Wegnehmen, Entnehmen u. dgl. bezeichnen, wie capere, sumere, accipere, haurire, auferre, tollere, eximere u. dgl.; ebenso die ein Ausfragen, Ausforschen, Vernehmen, Vermuten u. dgl. bedeuten, wie quaerere, percontari, audire, cognoscere, discere u. dgl.; vgl. ego scibo ex hoc quid siet, Ter.: odium ex hoc ostenditur, Cic. 2) zur Bezeichnung der Seite, von welcher aus etw. sich befindet, geschieht, a) übh.: von ... aus, aus ... her, aus ... hervor, von ... herab, qua ex parte est Hibernia, Caes.: ex alio latere, auf der andern Seite, Plin. ep.: ex equo colloqui, Caes.: ex occulto agere, Cic.: ex libello respondere, Plin. ep. b) zur Angabe des leidenden Teils am Körper, an, laborare ex pedibus, Cic. c) zur Angabe des Punktes, von dem aus e. Entfernung bestimmt wird, non longe ex eo loco oppidum Cassivellauni abesse, Caes.

II) in der Zeit: 1) von einem Zeitpunkte oder Zeitereignisse ab einen gewissen Zeitraum hindurch, von ... an, seit, ex eo tempore, Cic.: ex Metello consule, Hor.: ex eo die, quo etc., Cic.: ex eo die ad hunc diem quae fecisti, Cic.: ex adulescentia tua, seit deinen Jünglingsjahren, Cic.: insbes. ex quo, seitdem, nachdem, Liv. (u. so octavus annus est, ex quo etc., Tac.: sextus mensis est, ex quo etc., Curt.: hic tertius December, ex quo etc., Hor.): ebenso ex eo, Tac. u. Suet.: u. ex illo, Ov. 2) zur Angabe des Eintreffens auf einen bestimmten Tag, auf, an, hunc iudicem ex kalendis Ianuariis non habebimus, Cic.: u. so ex idibus Martiis, Cic. 3) zur Bezeichnung der unmittelbaren Folge, des Fortgehens, Übergehens zu etwas anderem, von ... aus, nach, sogleich nach, Cotta ex consulatu est profectus in Galliam, Cic.: animus ex multis miseriis requievit, Sall.: u. so ex itinere, Cic. u. a.: ex fuga, Caes., Liv. u. a. – dh. a) alius ex alio, alia ex alia, einer nach dem andern, Ter., Cic. u. a.: alias ex aliis fingendo moras, Liv.: ut aliud ex alio, um eins nach dem andern zu besprechen, Cic. So auch von der Reihenfolge der Dinge, causae aliae ex aliis aptae, Cic. b) diem ex die, einen Tag nach dem andern, von Tag zu Tag (ἐξ ἡμέρας ἐς ἡμέραν), Cic. c) ex bei Amts- und Berufsnamen, zur Angabe, daß jmd. der und der (Konsul, Gladiator ꝛc.) bereits gewesen sei, deutsch Ex- oder gewesener, ex consule, Eutr. u. a. 4) zur Bezeichnung des Ursprungs einer Sache in früherer Zeit, von ... her, ceteri ex veteribus bellis agro multati, Cic.: ipse e maioribus suis hostis populi Rom. iactabat etc., von seinen Vorfahren her ein Feind ꝛc., Tac.

III) in andern Verhältnissen, in denen ein Ausgehen von etwas denkbar ist: 1) zur Bezeichnung des Ursprungs, der Herkunft, der Abstammung, aus, von, ex quo duas filias procreavit, Nep.: Q. Pompei ex filia nepos, Cic.: soror ex matre, von mütterlicher Seite, Caes.: trecenti homines qui ex Fabia familia erant, Eutr.: quidam ex Arcadia hospes, Nep.: eruditissimi homines ex Graecia, Cic.: puer ex aula, Hor.: civis Romanus e conventu Panormitano, Cic. So auch a) zur Bezeichnung der Lebensverhältnisse, des Geschäfts, Studiums, dem jmd. angehört, virgines ex sacerdotio Vestae, Ter.: fuit eodem ex studio vir eruditus, Cic.: ex alqa nota esse, aus einer Sorte sein, Ov. b) des etymologischen Ursprungs, von, nach, urbem constituit, quam e suo nomine Romam iussit nominari, Cic.: cui postea Africano cognomen ex virtute fuit, Sall.: Aeneas urbem ex nomine uxoris Lavinium condidit, Iustin. 2) zur Bezeichnung des Ganzen, von welchem irgend etwas als dessen Teil genommen wird, zu welchem es gehört, dh. auch zur Umschreibung des *Genet. partit.*, aus, von, unter, homo ex numero disertorum, Cic.: Fulginius ex primo hastato legionis XIV, Caes.: Aulus Aufidius unus ex meis intimis, Cic.: aliquis ex nobis, Cic.: e (ex) numero, unter der Zahl, Cic. u. a.: ex Pompei filiis maior, Eutr.: maximus natu ex liberis suis, Nep.: acerrimus ex omnibus nostris sensibus, Cic.: quod ex aliis ei maximam fidem habebat, Caes. So auch a) zur Angabe des Volkes, zu dem jmd. gehört, Quintus Vettius Vettianus e Marsis, ein Marser, Cic.: ex Hispania quidam, Caes. b) zur Umschreibung des Genetivs, der angiebt, wozu etwas gehört, von, cortex ex arboribus, Caes.: puppes ex barbaris

navibus, Caes. 3) zur Angabe des Stoffes, woraus, wovon etw. bereitet wird, aus, von, statua ex aere facta, Cic.: pocula ex auro, Cic.: omne nomen ex (mit) aliquibus, non ex omnibus litteris scribitur, Cic.: poet., hoc totum e Coa veste volumen erit, d. i. wird über das koische Gewand handeln, Prop. Ebenso zur Angabe des Vermögens, der Summe, wovon die Kosten zu etw. genommen werden, aus, von, ex praeda tripodem aureum Delphis ponere, Nep.: largiri ex alieno, Liv.: vivere ex rapto, Ov. 4) zur Bezeichnung der veranlassenden Ursache, a) der nähern Ursache oder des Grundes, aus, wegen, durch, von, ex ea causa, ex eadem causa, Cic.: ex ea re, Cic.: qua ex re, Cic.: mater ex aegritudine misera, Ter.: filius ex Roxane futurus, Curt.: u. so oriri, nasci ex alqo, Ter. u. a.: Hannibal aeger oculis ex verna intemperie, Liv.: Demetrius ex doctrina nobilis et clarus, Cic.: ex alqo dolere, Cic.: u. so bei Subst., timor ex imperatore, contemptio ex barbaris, Tac.: ex hac clade atrox ira (*sc.* orta), Liv. So auch in den Redensarten triumphare, triumphum agere ex etc., Cic., Liv. u. a. Bes. auch bei Pronom. in den so üblichen Formeln ex eo quod, ex eo quia, deshalb weil, Cic.: ex quo factum est, quod, woher es kam, daß ꝛc., Cic.: u. bei Schlüssen, ex quo, e quibus, weshalb, weswegen u. dgl., Cic. u. a.: ex quo fit, efficitur, woraus hervorgeht, Cic.: ex eo fit, ut etc., deshalb geschieht es, daß ꝛc., Cic. b) der entferntern Ursache, der Veranlassung, der Folge, von seiten, auf Anlaß, auf Veranlassung, infolge von ꝛc., nulla in eo culpa ex principe, Tac.: damnatus est Megaboccus ex Sardinia, Cic.: ex omni occasione, bei jeder Gelegenheit, Plin. ep.: ex vulnere mori, Liv.: ex Auli socordia spem salutis habere, Sall.: ex quo (infolge dessen) vereor, ne etc., Cic. 5) zur Bezeichnung des Übergangs einer Person aus einem Zustand in einen andern, aus, ex oratore arator factus, Cic.: fierent iuvenes subito ex infantibus parvis, Liv.: ex beato miser, Cic.: auch des Tretens einer Sache an die Stelle einer andern, adeo duas ex una civitate discordia fecerat, zwei aus einem, Liv. 6) zur Bezeichnung der Gemäßheit, nach welcher wie nach einer Richtschnur oder Norm etwas geschieht, nach, gemäß, zufolge, kraft, ex senatus consulto, ex senatus sententia, Sall. u. Cic.: ex edicto, ex decreto, Cic.: ex lege, ex legibus, Cic.: ex iure, Cic.: ex foedere, Liv.: ex convento, Cic.: ex consuetudine sua, Caes.: e (od. ex) more, Ter., Verg. u. a.: e natura esse, Cic.: e virtute esse, Cic.: ex re et ex tempore, Cic.: ex litteris meis te animum meum desiderare, Cic.: ex nullius iniuria, ohne Beeinträchtigung jmds., Liv. Insbes.: a) ex mea, tua re, meiner-, deiner Sache gemäß, mir-, dir zum Nutzen, -zum besten, Ter., Cic. u. a.: e re publica, zum Nutzen, zum Vorteil des Staates, Cic.: ex usu esse, vorteilhaft (nützlich) sein, Ter., Cic. u. a. b) ex animo, von ganzem Herzen, aufrichtig, Cic. c) ex sententia, nach Wunsch, Cic.: mea ex sententia, Cic. (anders oben ex senatus sententia etc.). 7) zur Bezeichnung der Rücksicht, Hinsicht, nach der etwas geschieht od. gilt, in Rücksicht, in Hinsicht, nach, ex ratione libertatis, officii, Cic.: e nostra dignitate, Cic.: dh. die Verbindungen iudicare, aestimare, metiri, ponderare, pendĕre, consulere ex alqa re, s. Cic. u. a.: ebenso illum exercitum ex Gallicanis legionibus magno opere contemno, im Vergleich zu ꝛc., Cic.

IV) Aus den bisher angegebenen Verhältnissen haben sich eine Menge Adverbialausdrücke mit ex gebildet, 1) in Verbindung mit Subst.: ex industria, mit Fleiß, vorsätzlich, Cic.: ex memoria, aus dem Gedächtnisse, auswendig, Cic.: ex parte, zum Teil, teils, Cic.: e vestigio, sogleich, Caes.: e regione, gegenüber, Cic. 2) mit Adjj.: ex facili, leicht, Ov.: ex vero (= vere), wahr, wirklich, Sall. 3) mit Partic.: ex abundanti, reichlich, Quint.: ex inopinato, unvermutet, Cic.: ex insperato, unverhofft, Ov.

☞ In der Zusammensetzung herrscht der Begriff aus, heraus, weg, ab, herab, auch von der Tiefe in die Höhe, empor, auf, hinauf. Es bezeichnet aber auch a) ein Herausbewegen eines Ggstds. aus seiner frühern Natur, deutsch ver-, wie in effemino, dh. auch eine Privation od. Negation des Grundbegriffs, wie in effrenatus, egelidus *no.* I. b) ein Hinaus-, Zu-Ende-Führen, eine Vollendung, wie in efficio, excolo; dah. oft = von Grund aus, völlig, wie in emorior, eneco; od. bis ganz hin, wie in elabi; u. übh. eine Steigerung des Grundbegriffs = überaus, sehr, ganz, wie in edurus, efferus.

ex-ăcerbo, āvi, ātum, āre, jmd. bitter-, herb affizieren, a) im allg.: hinc magis exacerbatur, quod (daß er) amisit (bonum), er empfindet den Verlust desselben um so bitterer, Plin. ep. 8, 5, 2. b) insbes., zum Zorn ꝛc., aufstacheln, aufbringen, erbittern, contumeliis hostes, Liv.: ut recenti aliquā irā exacerbantur animi, Liv.: irritato exacerbatoque in se militum odio, Liv.

exactē, *Adv.* (exactus), genau, exakt, im Kompar. bei Mela prooem. §. 2.

exactio, ōnis, *f.* (exigo), I) die Herausjagung, Verjagung, Vertreibung, ex. (regum), Cic. de or. 1, 37. II) übtr., die Eintreibung, Beitreibung, Einforderung, 1) die Erhebung, Einkassierung von Geldern, Abgaben ꝛc., a) aktiv: pecuniarum, Liv.: nominum, Cic.: capitum atque ostiorum, Besteuerung der Köpfe und Thüren, Cic. b) passiv, die Erhebung = das Eingetriebene, die Einnahme, ex. prior, Cic.: publicae exactiones, Asin. Poll. in Cic. ep. 2) die Beaufsichtigung, Leitung eines öffentl. Baues von Seiten einer Behörde, operum publicorum, Cic. de domo 51.

exactŏr, ōris, *m.* (exigo), I) der Verjager, Vertreiber, regum, Liv. 9, 17, 11. II) der Eintreiber, Beitreiber, 1) der Einforderer, Erheber, Einkassierer der Abgaben ꝛc., Caes. b. c. 3, 32, 4. Liv. 28, 25, 9. 2) übh. jeder, der darauf dringt, daß etw. mit Genauigkeit geleistet, gemacht, beobachtet werde, Beaufsichtiger, Visitator, Handhaber, Vollstrecker, strenger Mahner, -Kritiker u. dgl., studiorum, Quint.: cum ipse imperator et exactor circumiret, Liv.: supplicii, Liv.: disciplinae gravissimus, Suet.: promissorum, Liv.

exactus, a, um, *PAdj.* (v. exigo), genau, pünktlich, vollkommen, numerus, Liv.: cura exactior, Suet.: vir exactissimus, Plin. ep.: u. mit folg. *Genet.*, exactior artis, Ov.

ex-ăcuo, ăcŭi, ăcūtum, ĕre, so sehr als möglich-, tüchtig scharf-, -spitzig machen, -schärfen, -zuspitzen, I) eig.: ferramenta cote, Plin.: dentes, Verg.: im Bilde, mucronem aliquem tribunicium in nos, Cic. II) übtr.: 1) die Sinnenwerkzeuge gehörig schärfen, aciem oculorum, Plin.: palatum, Ov.: cum animus . . . exacuerit illam, ut oculorum, sic in-

genii aciem, Cic. 2) alqm mit u. ohne ad od. in alqd, **anspornen, anstacheln, aufreizen**, alqm (Ggstz. deterrere), Cic.: animos in bella, Hor.: irā exacui, Nep.

ex-adversum u. **ex-adversus**, I) *Adv.*, **gegenüber**, *vis à vis*, Komik. II) *Praep.* u. *Acc.*, **gegenüber**, *vis à vis*, Cic. u. a.

exaedificātio, ōnis, *f.* (exaedifico), die **Aufbauung**, die **Ausführung des Gebäudes**, bildl., Cic. de or. 2, 63.

ex-aedifico, āvi, ātum, āre, **aufbauen, erbauen**, oppidum, Caes.: Capitolium, Cic.: mundum, Cic. – **bildl.**, ne gravere exaedificare id opus, quod instituisti, Cic. de or. 1, 164.

exaequātio, ōnis, *f.* (exaequo), die **Gleichstellung, Gleichheit**, Liv. 34, 4, 14.

ex-aequo, āvi, ātum, āre, I) **völlig gleichmachen**, A) in sich selbst **ganz gleich machen, völlig ebenen**, reliquam oris cutem ad speciem levitatis, völlig glatt scheren, Curt. 8, 9 (31), 22: bildl., omnem vitam ad regulam unam, gleichmäßig einrichten, Sen. ep. 20, 3. B) einem andern, 1) eig.: tumulos tumulis, Auct. b. Hisp.: aciem cornibus hostium, Liv: vires partium, miteinander ausgleichen, Iustin. 2) übtr., a) der innern Beschaffenheit-, dem Range 2c. nach **gleich machen = gleichstellen, in ein gleiches Verhältnis setzen, auf gleiche Stufe stellen**, ut militibus exaequatus cum imperatore labor esset, Sall.: iura, Cic.: facta dictis sunt exaequanda, die Thaten müssen eine ihrer würdige Darstellung finden, Sall. b) in der Beurteilung einen andern **gleichstellen, vergleichen**, se cum alqo, Cic.: exaequari alci, Cic., od. cum alqo, Sall., gleichkommen. II) einer Sache oder Person **gleichkommen, sie erreichen**, ut longitudo aut plenitudo harum (syllabarum) multitudinem alterius assequatur et exaequet, Cornif. rhet. 4, 28: alqm, Ov. am. 3, 8, 61.

exaerĕsimus, s. exhaeresimus.

ex-aestuo, āvi, ātum, āre, I) *intr.*: A) **auf-, emporwallen, auf-, emporbrausen, wallend aufsteigen**, a) v. Wasser, mediā nocte fervida exaestuat aqua, Curt.: ima exaestuat unda verticibus, Verg.: quae materia in illis locis passim exaestuat, ausschwitzt, Iustin. b) v. a. erhitzten Ggstdn., vor Hitze **aufwallen, auf-, erglühen**, fundo exaestuat imo (v. Ätna), Verg.: Aegyptus torrente calore solis exaestuat, Iustin.: ut exaestuarat, sich erhitzt hatte, Suet.: übtr., mens exaestuat irā, Verg.: dolor exaestuat intus, Ov. B) **hervorbrausen, überfluten, branden**, mare exaestuat, Curt.: Oceanus exaestuans, Mela: mare exaestuare super fretum, Curt.: fossae omnes, in quas Nilus exaestuat, einströmt, Suet. II) *tr.* **aufwallend ausströmen lassen**, aestus, Lucr. 2, 1137; 6, 816: quasi spiramenta quaedam magnitudinis (v. Ocean), Sen. suas. 1, 4.

exaggĕrātio, ōnis, *f.* (exaggero), die **Erhebung der Seele**, Cic. Tusc. 2, 64.

ex-aggĕro, āvi, ātum, āre, **hoch aufdämmen**, I) **aufschütten, auffüllen, überdämmen**, 1) eig.: illud spatium (*sc.* maris), Curt.: planitiem aggestā humo, Curt.: exaggerata variis odoribus strues, Mela. 2) übtr., **erheben, einen höhern Schwung geben**, animus virtutibus exaggeratus, Cic.: posteriorum quasi exaggerata altius oratio, Cic. II) prägn., **aufhäufen = aufhäufend vermehren, vergrößern**, 1) im allg.: rem familiarem, Cic.: opes, Phaedr.: übtr., inventam alcis honoribus, jmd. als Jüngling mit hohen Ehren schmücken, Vell. 2, 129, 2. 2) insbes.: a) durch Worte **vergrößern, zu groß angeben, auf Kosten der Wahrheit erheben**, sextulam suam, Cic.: beneficium verbis, Cic.: virtutem (Ggstz. extenuare cetera et abicere), Cic. b) als rhet. *t. t.*, etw. durch die Darstellung **vergrößern, stärker hervorheben**, mit u. ohne oratione, Cic.: iniuriam, Quint.

exăgitātor, ōris, *m.* (exagito), der **Durchzieher, Tadler**, Cic. or. 42.

ex-ăgito, āvi, ātum, āre, aus seiner ruhigen Stellung od. Lage **heraus- u. fortbewegen**, I) eig., a) v. Pers., ein Wild **aufjagen**, et lepus hic aliis exagitatus erit (sprichw.), Ov. art. am. 3, 662. b) v. Winde, **heftiger aufregen**, Lucr. 6, 583. II) übtr.: A) im guten Sinne, a) **aufrütteln, wecken**, oratorem (das Rednertalent), Cic. b) eine Sache **nicht ruhen lassen, vielfach besprechen**, res iam vulgi rumoribus exagitata, Sall. B) im üblen Sinne: 1) wie ein Wild **umherjagen, abhetzen, beunruhigen, nicht zur Ruhe kommen lassen, plagen, quälen**, a) im allg.: alqm, Cic., Caes. u. a.: at omnes di exagitent me, Hor.: omnes quos conscius animus (das böse Gewissen) exagitabat, Sall. b) mit Worten **zusetzen, angreifen, anfechten, durchhecheln**, alqm, Cic.: omnes eius fraudes, Cic.: hanc dicendi exercitationem, Cic.: res palam ab alqo exagitata, Cic. 2) wie ein Meer **aufregen**, a) e. Stadt **in Unruhe versetzen, alarmieren**, seditionibus rem publicam, Sall. Cat. 51, 32. b) jmd. gemütlich **aufreizen** (Ggstz. lenire), tantam vim hominis (e. so gewaltigen Mann), Sall. Cat. 48, 5: od. e. Menge politisch **aufreizen, aufwiegeln**, plebem, vulgum, Sall. c) e. Affekt **wieder rege machen, -erwecken, auffrischen**, immiti corde furores, Catull.: maerorem, Cic.: vetus Augustae odium, Tac.

ex-albesco, bŭi, ĕre, vor Angst, Schreck 2c. **erblassen, erbleichen**, Enn. tr. fr. u. Cic.

exālo, s. exhalo.

exāmĕn, mĭnis, *n.* (st. exagimen v. exigo), I) der **herausgehende, ausfliegende Schwarm** der Bienen u. a. Insekten, A) eig.: apum, Cic.: vesparum, Liv. B) übtr., wie **Schwarm = bewegte große Menge, Schar, Haufen**, iuvenum, Hor.: servorum, Cic. II) das **Abwägende, Prüfende = das Zünglein an der Wage**, Verg., Vitr. u. a.: poet. übtr., examina legum servare, eine **Prüfung der Gesetze anstellen**, Ov.

exāmĭno, āvi, ātum, āre (examen), etw. nach einem Gewicht auf der Wage **aufziehen, sorgfältig abwägen**, I) eig.: alqd ad certum pondus, Caes.: non aurificis staterā, sed quādam populari trutinā examinari, Cic.: animus tamquam paribus examinatus ponderibus, im Gleichgewicht schwebend, Cic. II) übtr., etw. **abwägen, untersuchen, prüfen**, Cic., Quint. u. a.: v. richterlicher Untersuchung, Hor. u. Quint.

ex-amplexor, āri, **umfassen, umarmen**, Cornif. rhet. 4, 65 zw.

exanclo (exantlo), āvi, ātum, āre, **ausschöpfen**, übtr. = **aushalten, ausdulden**, omnes labores, Cic.: cum aerumnis illum diem, Enn. tr. fr.: annos belli, Cic. poët.

exanguis, s. exsanguis.

exanimātio, ōnis, *f.* (exanimo), das **Außersichgeraten**, a) der **besinnungslose Zustand** des Mutlosen, Plur. b. Cic. de off. 1, 131. b) das **Entsetzen** des Furchtsamen, Cic. Tusc. 4, 19.

exănimis, e u. (gew.) **exănimus,** a, um (ex u. anima), eig. atemlos, dh. I) entseelt, tot, a) Form *-is* (im Plur. nur im *Nom.* und *Acc.* auf *es* üblich, alle übrigen Kasus, wie es scheint, ungebr.): corpus, Liv.: artus, Ov.: decĭdit (columba) exanimis, Verg. b) Form *-us:* iuvenis, Verg.: corpus, Verg. u. Liv. II) **halbtot-, betäubt-, atemlos vor Schreck** u. dgl., Form *-is*, Verg. u. Hor.

ex-ănimo, āvi, ātum, āre (ex u. anima od. animus), I) **des Atems berauben, erschöpfen, im Passiv = außer Atem kommen,** 1) eig.: duplicato cursu exanimari, Caes.: cursu ac lassitudine exanimati, Caes.: v. Lebl., nolo verba exiliter exanimata (dünn- u. schwachatmig) exire, Cic.: exanimata uxor, Cic.: exanimat lentus spectator, bringt außer Fassung, entmutigt (Ggstz. sedulus inflat, hebt u. ermutigt), Hor. 2) übtr., vor Furcht, Schrecken *xc.* jmd. **außer Atem setzen, entsetzen, betäuben, in Schrecken setzen, in Todesangst versetzen,** im Passiv auch = **außer sich geraten,** te metus exanimat, Cic.: aegros, Hor. II) **der Seele od. des Lebens berauben, entseelen, töten,** 1) eig., alqm, Cic. u. a.: se taxo, Caes. 2) übtr., **fast des Lebens berauben, halbtot machen,** alqm querelis, Hor.: corpus verberibus, Hirt. b. G.

exănimus, a, um, s. exanimis.

exantlo, s. exanclo.

exarcio, s. exsarcio.

ex-ardesco, arsi, arsum, ĕre, **entbrennen, sich entzünden,** I) eig.: nulla materies tam facilis ad exardescendum est, quae etc., Cic.: bildl., solus pro patria exarsi, der Blitzstrahl traf mich allein, Cic. II) übtr.: 1) von Krieg, Unruhen, Aufruhr, **entbrennen, auflodern, plötzlich sich entspinnen, -ausbrechen,** exarsit bellum, Cic.: seditio, Tac.: tempus illud exarserat, Cic. 2) **entbrennen,** von Affekten **heftig ergriffen werden,** desiderio, Cic.: dolore, Caes.: bes. **vor Zorn entbrennen,** infestius, Liv.: graviter, Cic.: cuius responso sic iudices exarserunt, ut etc., Cic.: mit *ad* od. *in* u. Akk., für etw. **entbrennen, zu etw. hingerissen werden,** ad spem libertatis, Cic.: in perniciosam seditionem, Liv.: in bellum, Iustin.: u. so in C. Silium ita exarserat, ut etc., war so von Liebe zum C. Sil. entbrannt, Tac.: m. *adversus* u. Akk., adversus delictum servi vehementius, Val. Max 4, 1. ext. 2. 3) **hinaufsteigen, zunehmen,** v. Preise, in immensum, Suet. Tib. 34.

ex-āresco, ārŭi, ĕre, **vertrocknen, austrocknen, versiegen,** exarescunt amnes, Cic., fontes, Caes.: exarescunt lacrimae, Cic.: übtr., axaruit facultas orationis, Cic.: quae (opinio) tum denique non appellabatur recens, cum vetustate exaruit, Cic.

ex-armo, āvi, ātum, āre, I) **entwaffnen, wehrlos machen,** 1) eig.: alqm, Tac. u. a. 2) übtr., **entwaffnen** = erbitten, begütigen *xc.*, alqm lacrimis suis, Flor.: u. = entkräften, accusationem, Plin. ep. II) **abtakeln,** navem, Sen. rhet. u. Sen. phil.: u. *neutr.* **das Takelwerk verlieren,** v. Schiffer, Sen. ep. 30, 3.

ex-ăro, āvi, ātum, āre, I) **ausackern, auspflügen,** puerum, Cic.: radices, Plin. II) **erackern, erpflügen,** d. i. durch den Ackerbau herausbringen od. gewinnen, poscet omne quantum exaravero, Cic.: plus quam decem medimna ex agro, Cic.: hae litterae hoc, quantum est ex Sicilia frumenti hornotini, exaraverunt, diesem Schreiben verdankt man den Bau alles Getreides, welches heuer von Sicilien kam. Cic. III) **aufackern, aufpflügen,** A) eig.: terram, agrum, Scriptt. r. r.: poet., frontem rugis, mit R. durchfurchen, Hor. B) meton., etw. (mit dem Griffel die wächserne Schreibtafel gleichsam durchfurchend) **flüchtig entwerfen, flüchtig aufzeichnen, notieren, concipieren,** exaravi ad te harum (litterarum) exemplum in codicillis, Cic.: librum tertium Aesopi stilo, Phaedr.

ex-aspĕro, āvi, ātum, āre, **ganz rauh = uneben machen,** I) eig.: concussas undas, Ov.: moles saxis exasperata, rauh, uneben, Sen.: exasperato fluctibus mari, aufgewühlt, Liv.: fretum quietum ventorum rabies exasperat, bringt aus seiner Ruhe in Aufruhr, Ov.: faucium vitio vox exasperatur, Quint. II) übtr.: A) **eine rauhe-, rohe Beschaffenheit geben,** a) einer Person = **sie verwildern lassen,** durati tot malis exasperatique, verwildert, Liv. 38, 17. § 17. b) einer Sache = **sie verschlimmern,** rem verbis, Quint. 4, 2, 75. B) leidenschaftlich **wild machen = aufreizen, aufhetzen, erbittern** (Ggstz. lenire, sedare), animos, Liv.: Ligures, Liv.

ex-auctōro, āvi, ātum, āre, jmd. **vom Fahneneide entbinden, verabschieden, abdanken, ihm den Abschied geben,** alqm, Liv. u. a.: se, den Dienst quittieren, Liv.

ex-audio, īvi, ītum, īre, I) **ganz-, deutlich hören, -vernehmen,** Passiv exaudiri, **deutlich vernommen werden, zu jmds. Ohr gelangen-, -dringen,** milites nostri clamorem exaudiunt, Caes.: non exaudito sono tubae, Caes.: levi in strepitu mihi videor exaudisse, cum diceres, Cic.: fit strepitus adeo, ut exaudiri possit foris, Nep.: poet., fingere cinctutis non exaudita Cethegis, d. i. **von den Alten nicht gehörte** (= neue) **Wörter,** Hor. art. poët. 50. II) **erhören, auf etw. od. jmd. hören, ihm Gehör (ein geneigtes Ohr) leihen, Gehör geben,** im Passiv = **Gehör finden,** diras, Liv.: nulli exaudita deorum vota precesque, Verg.: monitor non exauditus, Hor.: absol., exaudi, laß dich bedeuten, Ov.

ex-augĕo, ēre, **bedeutend vermehren, -vergrößern, -verstärken,** radiorum ictum, Lucr.: alci eam opinionem, Ter.: orationem, Cornif. rhet.

exaugŭrātio, ōnis, *f.* (exauguro), **die Aufhebung der Weihe, Profanierung,** sacellorum exaugurationes, Liv. 1, 55, 3.

ex-augŭro, āre, eine geweihte Sache od. Pers. **dem gewöhnlichen Gebrauche wieder anheimgeben,** die Weihe einer Sache od. Pers. **aufheben,** eine Sache od. Pers. **profanieren,** fana sacellaque, Liv.: virginem Vestalem, Gell.

ex-caeco, āvi, ātum, āre, **blenden, blind machen,** I) eig., alqm, Cic. u. a.: alqm virgulā, Flor. II) übtr., einen Fluß *xc.* **verstopfen,** flumina, Ov.: venas in undis, Ov.

ex-calcĕo (ex-calcio), āvi, ātum, āre, **entschuhen,** pedes, Suet.: medial, excalceari, die Schuhe (den Kothurn) ablegen, Sen.: u. Partic. excalceatus, ohne Schuhe, Suet.: dh. excalceati, mimische Schauspieler (Ggstz. cothurnati), Sen. ep. 8, 8.

excandescentia, ae, *f.* (excandesco), **das Aufbrausen** des Zornigen, Cic. Tusc. 4, 21.

ex-candesco, dŭi, ĕre, **entbrennen, aufbrausen** vor Zorn *xc.*, mit irā, Cic., ohne irā, Cael. in Cic. ep. u. a.

ex-canto, āvi, ātum, āre, **heraus-, hervor-, herab-, weg-, zu sich zaubern,** sidera, Hor.: clausas puellas, Prop.: fruges, von einem fremden Felde weg auf das seinige zaubern, XII tabb. fr.

ex-carnifico, āvi, ātum, āre, marterpoll zerfleischen, zu Tode martern, I) eig.: alqm, Cic.: alqm minutissimis ictibus, Suet. II) übtr., jmd. geistig abmartern, auf die Folter spannen, foltern, alqm, Ter.: animum, Sen.

excavātio, ōnis, *f.* (excavo), die Aushöhlung, Sen. nat. qu. 4, 3, 4.

ex-cavo, āvi, ātum, āre, aushöhlen, ex una gemma praegrandem trullam, Cic.: loca vel iniuriā temporis vel alio quolibet casu excavata, Sen.

ex-cēdo, cessi, cessum, ĕre, I) *intr.* A) herausgehen, sich entfernen, 1) eig.: urbe, Cic.: finibus, Liv.: Crotone, Liv.: ex via, Caes.: viā, Liv.: e medio, Ter.: ex acie, Nep.: ex pugna, Sall.: acie, Caes.: pugnā, Liv.: extra vallum, Liv.: agro hostium in Boeotiam, Liv. 2) übtr.: a) im allg.: ex ephebis (v. Griechen) od. e pueris, aus dem Knabenalter treten, Komik. u. Cic.: e memoria, aus dem Gedächtnisse schwinden, Liv.: e vita od. bl. vitā, Cic., od. bl. exc., Tac., sterben, verscheiden: so auch ad deos, Vell. u. Curt.: palmā, den Preis abtreten, Verg.: in annum C. Servili et C. Flamini, fallen, Liv.: in eum annum, quo etc., sich hinübererstrecken, Liv.: res in magnum certamen excessit, schlug aus ꝛc., Liv. b) vom Thema abgehen, abschweifen, Liv.: in fabellam, Sen. B) weiter herausgehen; dh. 1) eig., v. Pers. = vordringen, in Pontum, usque Aegyptum, Iustin.: v. Lebl. = hervortreten, hervorragen, ut nulla (pars) excederet ultra, Cic. 2) übtr.: eo laudis excedere, quo etc., zu solchem Ruhm sich erheben, Tac.: quo ultra iram violentiamque eius excessuram fuisse (hätte weiter gehen können), quam ut verberaret necaretque, Liv. II) *tr.* aus einem Orte herausgehen, A) im allg., einen Ort verlassen, räumen, curiam, urbem, Liv. B) prägn., über etw. hinausgehen, etwas überschreiten, 1) eig.: terminos agelli sui numquam excessisse, Val. Max.: v. Flüssen, austreten aus ꝛc., alveum, Plin. ep. 2) übtr., über e. bestimmtes Maß ꝛc. hinausgehen, es überschreiten, übersteigen, staturam iustam, Suet.: tempus finitum, Liv.: summam octoginta milium, Liv.: modum, Liv.: fidem (den Glauben), Vell.: tantum ea clades novitate et magnitudine excessit, ging so weit über das Maß hinaus, Tac.

excellens, entis, *PAdj.* (v. excello), empor- od. hervorragend, I) eig.: loca, Auct. b. Hisp. 8, 4 u. 28, 4; grumus exc. naturā, *ibid.* 8, 6. II) übtr. = sich auszeichnend, vorzüglich, vortrefflich, natura exc. atque praestans, Cic.: tua scientia exc. atque singularis, Cic.: Galba fuit *inter* tot aequales unus excellens, Cic.: quae tam excellens *in* omni genere virtus in ullis fuit, ut etc.? Cic.: corpore excellens, Vell.: excellens omni genere laudis, Cic.: nihil illo (Alcibiade) fuisse excellentius vel *in* vitiis vel *in* virtutibus, Nep.: una excellentissima virtus, iustitia, Cic.

excellenter, *Adv.* mit *Compar.* (excellens), vortrefflich, Cic. u. a.

excellentia, ae, *f.* (excellens), das Hervorragen, Höherstehen, die Vortrefflichkeit, Vorzüglichkeit, und nur in diesem Sinne = der Vorzug, mit subj. Genet., animi excellentia magnitudoque, Cic.: mit obj. Genet., excellentia praestantiaque animantium reliquarum (vor den übrigen vernunftlosen Wesen), Cic.: absol., propter excellentiam, vorzugsweise (griech. κατ' ἐξοχήν), Cic.: ebenso per excellentiam, Sen.: Plur., excellentiae quaedam, hervorragende Persönlichkeiten, Cic.

excellĕo, s. excello ☞.

ex-cello, ĕre (ex u. cello), empor- od. hervorragen, sich erheben, als *verb. fin.* (vgl. dagegen excellens u. excelsus) nur übtr. = hervorragen, sich hervorthun, sich auszeichnen, animi magnitudine, Cic.: abstinentiā, Nep.: u. (im üblen Sinne) singulis vitiis aut etiam pluribus, Cic.: improbitate, Cic.: *in* qua arte excello ipse, Cic.: *in* amicitiis expetendis colendisque maxime excellit, Cic.: *in* quibus tu longe aliis (vor andern) excellis, Cic.: *inter* quos posset excellere, Cic.: absol., quae appellantur insignia, non quod sola ornent, sed quod excellant (weil ihr Schmuck besonders hervortritt), Cic. – ☞ Nbf. (nach der 2. *Conj.*) excelleas, Cic. fr.

excelsē, *Adv.* (excelsus), in die Höhe, hoch, übtr., 1) im allg.: excelsissime florere (v. Staate), in der höchsten Blüte stehen, Vell. 1, 6, 3. 2) dem Stile nach erhaben, ornat exc., sein Schmuck ist erhaben, Plin. ep.: excelsius dicere, Cic.

excelsitās, ātis, *f.* (excelsus), die Erhabenheit, animi, Cic. de off. 3, 24.

excelsus, a, um, *PAdj.* (v. excello; eig. in die Höhe getrieben, dh.) empor- od. hervorragend, hoch, erhaben, I) eig.: mons, Caes.: porticus, Cic.: aves, Cic.: cornu excelsius, Caes.: excelsissima rupes, Plin.: filius procerus et excelsus (stattlicher u. emporgewachsener), Ggstz. brevis et modicus (kleiner u. mittelgroßer), Sen.: subst., **excelsum**, i, *n.*, die Höhe, der erhabene Punkt (nur mit *Praepos.*), aspicere ab excelso, Ov.: simulacrum collocare in excelso, Cic. II) übtr., über das Gemeine erhaben, 1) dem Range, der Würde nach hervorragend, erhaben, ausgezeichnet, glänzend, in excelso et illustri loco sita laus tua, Cic.: excelsissima victoria, Vell.: duces excelsi, Vell.: subst., **excelsum**, i, *n.*, hoher Rang, hoher Standpunkt (Posten), hohe Blüte, hohe Würde, in excelso aetatem agere, Sall.: cuius opes in excelso sunt, in hoher Blüte, Sall.: excelsa et alta sperare, Emporkunft u. Hoheit, Liv. 2) dem Geist od. der Gesinnung nach erhaben, magnus homo et excelsus, Cic.: animus exc., Cic. 3) dem Stile nach erhaben, orator grandior et quodam modo excelsior, Cic.: neque eos quidquam excelsum magnificumque delectat, Cic.

exceptio, ōnis, *f.* (excipio), I) die Ausnahme, Einschränkung, einschränkende Bedingung, Klausel, Cic. u. a.: sine ulla exceptione, Cic. II) die Einrede, Einwendung wider den Kläger, Cornif. rhet. u. a.

exceptiuncŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. exceptio), e. kleine einschränkende Bedingung, Sen. ep. 20, 5.

excepto, āre (*Intens.* v. excipio), I) herausnehmen, barbatulos mullos de piscina, Cic. parad. 5, 38. II) aufnehmen, A) in die Höhe nehmen (ziehen), von oben die Hand reichen, singulos, Caes. b. G. 7, 47, 7. B) in sich aufnehmen, auras, einatmen, Verg. ge. 3, 274.

ex-cerno, crēvi, crētum, ĕre, aussondern, ausscheiden, haedi excreti, Verg.: ex captorum numero excreti Saguntini, Liv.

ex-cerpo, cerpsi, cerptum, ĕre (ex u. carpo), klaubend herausheben, herausklauben, I) eig.: semina pomis, Hor. sat. 2, 3, 272: testas (ostreorum) et ossa, Sen. ep. 95, 27. II) übtr.: A) herausnehmen, -heben, d. i. 1) = auslesen, auswählen, bes. auch schriftlich sich ausziehen, sich auszeichnen, exzerpieren, exc. ex malis, si quid inesset boni, Cic.: v. Exzerpieren, exc. quod quis-

que commodissime praecipere videbatur, Cic.: exc. nomina (aus den Listen), Liv.: librum T. Livii, Plin. ep.: nihil legit, quod non excerperet, Plin. ep. 2) als vorzüglich heraus-, hervorheben, paucos, Quint. 10, 1, 45. Tac. dial. 26. 3) prägn., ausrotten, omnem nobilitatis indolem, Val. Max. 7, 3, 2. B) ausscheiden, absondern, aus-, weglassen, streichen, de numero, Cic.: se numero illorum, Hor.: se consuetudini hominum, sich entziehen, Sen.: so auch se vulgo, u. bl. se, sich vom Volke absondern, Sen.

excessŭs, ūs, *m.* (excedo), das Herausgehen, I) im allg.: 1) eig.: excessus eius, Abzug, Vell. 1, 15, 1. 2) übtr., das Scheiden aus dem Leben, der Hingang, Hintritt, e vita (Ggstz. in vita mansio), Cic.: vitae, Cic.: u. absol., exc. Augusti, Suet.: post obitum vel potius excessum Romuli, Cic. II) prägn., das Herausgehen über die Grenze, übtr. = das Abweichen von einer Sache, die Ausschreitung, minuti a pudore excessus, Val. Max. 8, 2, 4: als rhet. t. t. = egressio, das Abgehen vom Thema, die Abschweifung, Plin. ep. 9, 26, 9; vgl. Quint. 3, 9, 4. Tac. dial. 22.

excetra, ae, *f.* (verderbt aus ἔχιδνα), die Schlange, Cic. poët. Tusc. 2, 22: übtr., von einem bösen, ränkevollen Weibe, Liv. 39, 11, 2.

excīdĭum, ĭi, *n.* (v. exscindo), die Zerstörung einer Stadt, die Aufreibung, Vernichtung, der Untergang einer Pers., eines Volkes, Carthaginis, Sall. fr.: urbium relictarum, Liv.: Troiae excidia, Ruinen, Verg.: meorum, Verg.: earum gentium, Vell.

1. **ex-cĭdo**, cĭdi, ĕre (ex u. cădo), heraus-, herabfallen, entfallen, I) eig.: A) im allg.: sol excidisse mihi e mundo videtur, Cic.: omnes illi nefarii gladii de manibus crudelissimis exciderunt, Cic.: sacrificanti coronam de capite excidisse, Suet.: exc. puppi, curru (v. Pers.), Verg. u. Ov.: elephanti excidunt in flumen, Liv.: absol., excidunt gladii, Cic., alci arma, Quint.: excidit sagitta, Verg. u. Ov. B) insbes.: 1) beim Losen = herauskommen, ut cuiusque sors exciderat, Liv.: quod primum sorte nomen excidit, Liv. 2) aus-, entfallen, verloren gehen, excidunt cornua cervis, Cic. fr.: litteras (die Briefe) excidisse in via, Cic. 3) unvermerkt herausfallen, entschlüpfen, entschwinden, e mundo (v. der Sonne), Cic.: vinclis, Verg. II) übtr.: A) im allg.: ut quodam modo victoria e manibus excideret, entschlüpfte, Cic.: versus, qui in breves (syllabas) excidunt, abfallen, ausgehen, Quint.: in vitium libertas excidit, sinkt herab, artet aus, Hor. B) insbes.: 1) entfallen, entwischen, entschlüpfen (= von ungefähr od. wider Willen gesagt oder geschrieben werden), verbum ex ore alcis od. bl. alci excidit, Cic.: quo modo exciderit (oratio), nescio, Cic.: libellus me invito excidit, Cic. 2) entschwinden, vergehen, verloren gehen, a) übh.: vultus, oratio, mens denique excidit, Cic.: omnis luctus excidit, Ov.: excidit illa metu, sie verlor die Besinnung, Ov.: u. spes excidit m. folg. *Infin.*, Ov. b) insbes., dem Gedächtnis entfallen, entschwinden = vergessen werden, memoria arcis excidit, Liv.: pacis mentio exciderat ex omnium animis, Liv.: cogitatio mihi non excidit, Cic.: so auch excidere de memoria, Liv.: m. folg. *Acc.* u. *Infin.*, non excidit mihi scripsisse me, ich habe nicht vergessen, Quint.: m. folg. *Conjunctv.*, excidit optarem, ich vergaß zu wünschen, Ov.: excidens, der etwas vergessen hat, Quint. 3) wie ἐκπίπτειν, a) um etw. kommen, etw. einbüßen, einer Sache verlustig gehen, sie verlieren, mit *Abl.*, uxore, Ter.: regno, Curt.: formulā, durch e. Formfehler den Prozeß verlieren, Sen. b) etw. verfehlen (= in etwas nicht glücklich sein), magnis ausis, Ov.: fine (des Zweckes), Quint.

2. **ex-cīdo**, cīdi, cīsum, ĕre (ex u. caedo), heraushauen, -schneiden, abhauen, abschneiden, I) eig.: A) im allg.: arborem, Caes. u. Cic.: radicem, ausroden, Liv.: lapides e terra, Cic.: columnas rupibus, Verg. B) insbes.: 1) verschneiden, kastrieren, virilitatem, Quint.: se, Ov. 2) prägn.: a) aushauen, aushöhlen = aushauend durchbrechen, saxum, Cic.: montem, Suet.: latus rupis in antrum (zu einer H.), Verg.: u. = aushauend, aushöhlend bereiten, inter montes vias, Plin.: peltam, Verg. b) einhauen, zerhauen, sprengen, ericium, Caes.: portas, Caes. c) zertrümmern, zerstören, verwüsten, murum, Hor.: urbes, domos, Cic. d) vernichten, vertilgen, exercitum, Vell.: gentem, Vell.: Sugambros, Tac. II) übtr.: a) entfernen, verbannen, tempus ex animo, Cic.: vitium irae penitus, mit der Wurzel ausrotten, Hor.: alqm numero civium, aus der Reihe der Bürger stoßen, Plin. ep. b) vernichten, mit der Wurzel vertilgen, multorum status (Vermögensumstände), Tac.: causas bellorum, Tac.: bis terrores rei publicae, Vell.

ex-cĭĕo, cīvi, cĭtum, ēre, u. (gew.) **ex-cĭo**, cīvi u. cĭi, cĭtum, īre, jmd. aus seiner ruhigen Lage, Stellung heraus-, hervor-, fortbewegen, I) lebende Wesen, A) eig.: 1) im allg. = auf-, forttreiben, -jagen, -scheuchen, suem latebris, Ov.: feras cubilibus suis, Liv.: consulem alterum ab urbe excivit, Liv.: Euander concursu pastorum excitus, herbeigeführt durch ꝛc., Liv. 2) insbes., jmd. von wo od. wohin heraus- od. herbei-, hervorrufen, aufrufen, berufen, auf- od. entbieten, a) übh.: animas imis sepulchris, Verg.: artifices e Graecia, Curt.: principes coloniae Romam, Liv.: nuntio excitus (herausgerufen), Quint. b) vor Gericht bescheiden, vorladen, Urgulaniam domo principis, Tac. c) zur Auswanderung, zur Hilfe, zum Krieg, Kampf auf-, herbeirufen, berufen, aufbieten, aufstören, exc. quantum vellent numerum hominum Liv.: sedibus exciri (v. Staaten), Liv.: auxilia e Germania, Tac.: Antiochum in Graeciam, Liv.: mercede exciti ab hostibus, Liv.: Romanos ad auxilium urbis obsessae, Liv. B) übtr.: 1) jmd. zu einer Thätigkeit aufregen, in Bewegung bringen, reizen, hostem ad dimicandum acie, Liv.: excivit ea caedes Bructeros, Tac. 2) insbes: a) mit und ohne somno oder e (ex) somno, jmd. gleichs. zu neuer Thätigkeit aus dem Schlafe aufwecken, aufscheuchen, Sall., Liv. u. a.; im Passiv (bes. *Partic. Perf.*) aus dem Schlafe erwachen, Liv. u. a. b) jmd. leidenschaftlich aufregen, aufscheuchen, erschrecken u. dgl., commotis excita sacris Thyas, Verg.: conscientia mentem excitam vastabat, Sall. II) lebl. Objekte: A) eig.: hervorlocken, entlocken, umore fluenta lubrica, entquellen lassen, Lucr.: semina excita per artus, Lucr. B) übtr: 1) hervorlocken, erzeugen, entlocken, alci lacrimas, Tac.: molem, berghohe Wogen auftreiben, Verg.: bes. einen Zustand, eine Leidenschaft verursachen, erregen, vim morbi, Lucr.: tumultum, einen stürmischen Angriff eröffnen, Liv.: timorem, Liv. 2) erschüttern, pulsuque pedum tremit excita tellus, Verg. Aen. 12, 445.

excindo, s. exscindo.

ex-cipio, cēpi, ceptum, ĕre (ex u. capio), I) **heraus-nehmen, -ziehen,** 1) eig.: alqm e mari, Cic.: telum e vulnere, Cels. 2) übtr.: a) **ausnehmen, eine Ausnahme machen** mit ꝛc., alqd od. alqm, Cic.: quaestio est, excipiendum sit (ob eine Ausnahme zu machen sei), an non, Cic.: mit folg. *ne* od. *quo minus* u. Konj., Cic.: dh. excepto, quod etc., **ausgenommen** ꝛc., Hor. b) **die Einschränkung oder Bedingung machen, sich vorsehen,** lex exciperet, ut etc., Cic.: in foederibus exceptum est, ne etc., Cic. II) **auffangen,** A) Lebl.: 1) **mit einem Gefäße auffangen,** sanguinem paterā, Cic.: spiritum alcis ore suo, Cic. 2) **mit einem Gegenstande stützen, unterstützen,** corpus clipeo, Curt.: corpus poplitibus exceptum, **ruhend auf** ꝛc., Curt. 3) **mit dem Gehör auffangen, wegschnappen, abhorchen, belauschen, auf etw. lauschen,** Cic. u. a. 4) **mit dem Leibe = bekommen,** a) eig.: vulnera, Cic.: tela, Cic.: impetum (hostium), **aushalten,** Caes. b) übtr., **bekommen, auf sich nehmen, übernehmen,** dolores, pericula, Cic.: invidiam, Nep.: laudem ex alqa re, Cic.: partes, Nep.: rem publicam, **des Staates Verteidigung übernehmen,** Liv. 5) **mit der Feder nachschreiben,** dictante aliquo versus, Suet.: orationem, Suet.: absol., notis velocissime excipere solitum esse, Suet. B) leb. Wesen, 1) **einen Sinkenden oder Fallenwollenden auffangen,** inclinantem, Cic.: moribundum, Liv.: se pedibus od. in pedibus, **auf die Füße springen,** Curt. u. Liv. 2) **feindlich auffangen, wegfangen, gefangen nehmen,** a) eig.: servos in pabulatione, Caes.: bestias, Caes.: caprum insidiis, Verg. b) übtr., **gleichs. erhaschen,** voluntates (Zuneigung) hominum, Cic. de or. 2, 32. III) **empfangen, aufnehmen,** A) eig., leb. Wesen: 1) **mit Beifallsbezeigungen aller Art aufnehmen,** alqm clamore, Cic., plausu, Verg. 2) **aufnehmen = beherbergen, bewirten,** alqm, Cic. u. a.: alqm hospitio, Ov.: hospitaliter, Curt.: alqm cenā, Vell., epulis, Tac.: von Lebl., terra, patria alqm excipit, Cic.: silva excipit ferum, Phaedr. 3) **mit einem Geschosse gleichs. feindl. empfangen = angreifen, auffangen,** a) übh.: incautum, Verg.: feram irruentem venabulo, Sen. b) prägn., **treffen, erlegen,** aves, Curt.: alqm in latus, Verg. B) übtr.: 1) **mit den Sinnen aufnehmen,** a) **mit dem Gehör = vernehmen, hören,** motus futuros, Verg.: laudes alcis avidissimis auribus, Plin. ep. b) **in das Urteil aufnehmen = in e. bestimmten Sinne auffassen, nehmen, auslegen,** sententiam gravius, Suet.: exc. alqd comiter, Tac.: assensu populi excepta vox, Liv. 2) v. Zuständen, **jmd. erwarten, jmds. warten, jmd. unmittelbar treffen, jmd. in Anspruch (in Beschlag) nehmen,** quis te casus excipit? Verg.: qui quosque eventus exciperent, Caes.: excipit eum deinde lentius spe bellum, Liv.: maestum regem alius haud levis dolor excipit, Curt.: excepere eum voluptates, Curt. 3) **der Reihe od. der Zeit nach,** a) **nach einer Sache od. jmd. folgen,** Herculis vitam immortalitas excipit, Cic.: aestas hiemem excipit, Liv.: absol., turbulentior inde annus excepit, Liv.: im Reden, hunc Labienus excepit, **nach diesem redete Labienus,** Caes. b) **etwas fortsetzen,** proelium dubium, Liv.: memoriam viri, Cic. 4) **der örtlichen Lage nach hingerichtet sein, liegen,** porticus excipit Arcton (**nach Mitternacht zu**), Hor. carm, 2, 15, 16.

excīsio, ōnis, *f.* (excīdo), **die Zerstörung,** tectorum, Cic.: urbium, Cic.

excitātē, *Adv.* (excitatus), **lebhaft, heftig,** nur im *Compar.* excitatius, Quint. u. a.

excitātus, a, um, *PAdj.* (v. excito), **gehoben, lebhaft, heftig, stark,** sonus, Cic.: clamor excitatior, Liv.: übtr., excitatiora lumina, Quint.

excito, āvi, ātum, āre (*Frequ.* v. excieo), I) **aus seiner ruhigen Lage od. Stellung heraus-, hervor-, fortbewegen, -treiben,** 1) **Wild aufjagen,** feras, Cic.: cervum nemorosis cubilibus, Phaedr. 2) **Menschen heraus-, herauf-, herrufen, herbeiführen,** Simonidem, Phaedr.: clamore excitatum praesidium Romanorum, Liv.: alqm a mortuis od. ab inferis (**aus der Unterwelt**), Cic. II) **aus seiner ruhenden, liegenden Stellung in die Höhe bewegen = sich erheben lassen,** a) leb. Wesen: 1) = **sich erheben machen od. lassen, aufstehen lassen od. heißen, zum Aufstehen vermögen,** a) eig.: excitati curiā excesserunt, Liv.: exc. reum, Cic. b) übtr., **geistig aufrichten,** maestum ac sordidatum senem excitare, Cic.: afflictos, Cic.: animum amici iacentem, Cic. 2) insbes.: a) **zu einer Thätigkeit sich erheben lassen, aufrufen,** triarios, (**die knieenden) Triarier zum Kampf,** Liv.: bes. **vor Gericht, in einer Versammlung jmd. aufrufen (zum Lesen, Reden, Aussagen),** recitatores, lectores, Cic.: testes, Cic.: me primum excitatum iussumque dicere, Liv. b) **im Theater einen Sitzenden von seinem Platze aufstehen heißen, weil der Platz ihm nicht gehört, jmd. von seinem Platze wegjagen** (was die *apparitores* thaten), alqm de spectaculis, Quint.: alqm spectaculo, Suet. 3) übtr., a) **einen Schlafenden gleichs. wie zu neuer Thätigkeit aus dem Schlafe aufwecken,** alqm e somno u. bl. somno, Cic., Liv. u. a. b) **einen Wachenden zu erhöhter Wachsamkeit aufmuntern, aufscheuchen, aufstöbern, eine Wache anrufen,** alqm (wie vigilem, canes), Liv., Curt. u. a. c) **jmd. leidenschaftl. aufregen, aufschrecken,** trepido nuntio excitatus, Liv. d) **jmd. zu einer Thätigkeit geistig auf- od. anregen, antreiben, anfeuern,** auctoritate suā alqm cunctantem et diffidentem, Cic.: alqm ad laborem et laudem, Cic.: alqm ad virtutem, Caes., od. in virtutem, Verg., **zur Tapferkeit antreiben, anfeuern.** B) lebl. Objj.: 1) **in die Höhe richten, erheben,** caput altius, Cels.: übtr., excitata fortuna, **das steigende Glück** (Ggstz. fort. inclinata), Cic. 2) **ein Gebäude** ꝛc. **aufrichten, errichten, aufführen,** turrem, Caes.: sepulcrum, Cic.: aras, Verg.: urbem, Flor. 3) **ein Feuer auflodern machen, anfachen, anlegen,** invalidas admoto fomite flammas, Lucr.: ignem, Caes.: incendium, Cic. 4) **aufregend zur Erscheinung bringen, entstehen machen oder lassen, hervorrufen, erregen,** a) phys. u. geistige Zustände, plausum, Cic.: fletum alci, Cic.: quantos excitat risus! Cic.: varios sermones, Cael. in Cic. ep.: quantas tragoedias excitat! Cic.: alci memoriam caram, **erneuern,** Cic. b) **gemütliche Zustände anfachen, erregen,** amores, Cic.: indomitas iras, Verg.: motus in animis hominum vel *excitare* vel *sedare*, Cic.

exclāmātio, ōnis, *f.* (exclamo), **der Ausruf, Aufschrei,** acuta, Cornif. rhet.: dulcis, Quint. – **als rhet. Figur,** Cornif. rhet., Cic. u. a.

ex-clāmo, āvi, ātum, āre, I) *intr.* **aus voller Brust-, laut schreien, in einen Schrei (in ein Beifallsgeschrei) ausbrechen, einen Schrei ausstoßen, aufschreien,** in stadio cursores exclamant quam maxime possunt, Cic.: maius, **stärker schreien,** Cic.: contiones saepe exclamare vidi, cum apte verba

cecidissent, Cic. II) *tr.* aus voller Brust-, laut ausrufen, a) mit *Acc.*: α) alqd, laut hersagen, -vortragen, cantica, Plin.: multa memoriā digna, Quint. β) alqm, laut (beim Namen) nennen, -anrufen, Ciceronem, Anton. b. Cic. b) mit einem Objektsatz in direkter Rede: mihi libet exclamare: *pro deûm* etc., Cic.: *quid facis!* exclamat, Ov. c) mit einem Objektsatz in indirekter Rede mit *ut* u. Konj., cum magnā voce exclamasset, *ut equites ... ex equis desilirent*, Liv. d) mit einem Objektsatz im *Acc.* u. *Infin.*, exclamat nostros frustra pugnare, Sall.

ex-clūdo, clūsi, clūsum, ĕre (ex u. claudo), I) ausschließen, 1) eig.: a) eine Pers. = jmd. nicht einlassen, nicht vor sich lassen, alqm, Cic.: alqm istinc, Ter.: alqm a portu, Cic.: alqm moenibus, Cic. b) einen Ort absondern, trennen, locum, Liv. 2) übtr.: a) ausschließen = nicht zu etwas gelangen lassen, ab hereditate paterna, Cic.: ab extremo conspectu liberûm, Cic.: his praemiis et honoribus, Cic.: Crassus tres legatos decernit nec excludit Pompeium, Cic. b) ausschließen = entfernen, abweisen, zunichte machen, alqm a re publica, Cic.: petitorem, Cic.: ne exceptione excluderetur, Cic.: cupiditatem, Cic.: actiones, Cic. c) von etwas abhalten, verhindern, etwas abschneiden, alqm reditu in Asiam, Nep.: Romanos ab re frumentaria, die Mittel zur Verproviantierung abschneiden, Caes.: temporibus excludi, Cic. II) ausbrüten, pullos suos in nido, Cic.: dh. excludi, ausschlüpfen, von den Jungen, Suet.

exclūsio, ōnis, *f.* (excludo), die Ausschließung, Ter. eun. 88.

excōgitātio, ōnis, *f.* (excogito), das Ausdenken, Aussinnen, illa excogitationem non habent difficilem, lassen sich ohne Schwierigkeiten ausdenken, Cic. de or. 2, 120: prägn., inventio atque excogitatio, das Vermögen des Erfindens u. Ersinnens, Cic. Tusc. 1, 61 zw. (Müller cogitatio).

excōgitātus, a, um, *PAdj.* (v. excogito), ausgesucht, excogitatissimae hostiae, Suet. Cal. 22.

ex-cōgito, āvi, ātum, āre, I) ausdenken, aussinnen, alqd, Cic. u. a.: absol., Cic. II) durch Nachsinnen finden, einsehen, ergründen, Cic. u. a.

ex-cŏlo, cŏlŭi, cultum, ĕre, sorgfältig abwarten, I) im engern Sinne, sorgfältig bebauen, bearbeiten, a) übh., den Acker ꝛc., agrum, Plin. ep.: Bäume, in vinearum modum excoli, gezogen werden, Iustin.: Wolle, lanas rudes, Ov. b) prägn., durch Bebauen, Bearbeiten gewinnen, abstulit excultas pertica (Meßrute) tristis opes, den gewonnenen Besitz, Prop. 4, 1, 130. II) im weitern Sinne, 1) physisch u. geistig pflegen, a) physisch, ausschmücken, schmücken, verzieren, verschönern, urbem adeo, ut etc., Suet.: marmoribus parietes, Plin. ep.: regio ad luxum magis quam ad magnificentiam exculta, deren Kultur mehr gerichtet war auf ꝛc., Curt. b) geistig, α) ausbilden = (fein) ausarbeiten, opera, Quint. 10, 1, 97. β) bilden, veredeln, verfeinern, se philosophiā, Cic.: animos doctrinā, Cic.: ingenia disciplinis, Cic. c) rhet. ausschmücken, orationem, Tac. dial.: quosdam locos, Quint. d) ethisch verfeinern, veredeln, vervollkommnen, erhöhen, vitam per artes, Verg.: haec aetas exculta, Cic.: omni vitā atque victu excultus, Cic. e) politisch erhöhen, zu Ansehen bringen, äußern Glanz verleihen, gloriam, Curt.: alqm ornare excolereque, Plin. ep. 2) übh. thätig hegen und pflegen, a) durch unablässiges Ausüben, etwas üben, ausüben, ius amicitiae, Val. Max. 4, 7, 7. b) durch Achtung und Verehrung an den Tag legende Dienste, Gaben ꝛc., α) eine Gottheit verehren, per quem (ignem) verendos excolit pietas deos, Phaedr. 4, 11, 10. β) einen Menschen, jmdm. dienen, seine Dienste weihen, quaeque tua est pietas, ut te non excolat ipsum, Ov. ex Pont. 1, 7, 59.

ex-cŏquo, coxi, coctum, ĕre, I) herauskochen = ausschmelzen, vitium metallis, Ov.: omne per ignes vitium, Verg. II) auskochen, a) ausbrennen, ausglühen, ausschmelzen, corpus in sole, Sen.: tam excoctam reddam atque carbo est, Ter.: arenas in (zu) vitrum, Tac. b) ausdörren, austrocknen, terram (v. der Sonne ꝛc.), Lucr. u. Verg. 3) zerschmelzen, imagines excoctae flammis, Plin. pan. 52, 5.

excors, cordis (ex u. cor), ohne Verstand, einfältig, dumm, Cic. u. a.

excrēmentum, i, *n.* (excerno), der Auswurf aus dem Leibe, excr. oris, Tac.: excrementa oris aut narium, Tac.

excrĕo, s. exscreo.

ex-cresco, crēvi, crētum, ĕre, I) heraus-, hervorwachsen, caro in eo (ulcere) excrescit, Cels.: caro excreverat in latere eius, Suet. II) in die Höhe wachsen, emporwachsen, in hos artus, in haec corpora, Tac. Germ. 20. – übtr., ne in caput excrevisse videatur (prooemium), Quint.: litium series ubique maiorem in modum excreverat, hatte überhand genommen, Suet.

ex-crŭcio, āvi, ātum, āre, abmartern, quälen, I) eig., zur Strafe durch Feuerqual, Folter ꝛc., alqm igni atque omnibus tormentis, Caes.: alqm vinculis ac verberibus atque omni supplicio, Cic.: alqm fame vinculisque, Caes.: Adherbalem excruciatum necat, Sall. II) übtr.: a) physisch martern, peinigen, quälen, nudos sine pellibus terrigenas (v. der Kälte), Lucr.: excruciari doloribus, Suet.: fumo excruciatus, Cic. b) im Gemüte abquälen, peinigen, abängstigen, alqm, Komik., Cic. u. a.: fieri sentio et excrurior, Catull.: ille magis honore Mari quam iniuriā suā excruciatus, Sall.

excŭbātio, ōnis, *f.* (exubo), das Wachen, pro amicorum salute, Val. Max. 4, 7, 7.

excŭbiae, ārum, *f.* (excubo), das Wachen, Wachehalten, Wachehaben (u. zwar bei Tage und bei Nacht, vigiliae bloß bei Nacht), I) eig.: si excubiae, si vigiliae etc., Cic.: excubias agere alci, bei jmd. Wache halten, ihn bewachen, Ov. u. Tac.: v. Tieren, vigilum canum, Hor.: poet. excubiae divûm aeternae, v. ewigen Feuer, Verg. II) meton., die Wache, der Wachtposten, Tac.: militum, Suet.

excŭbĭtor, ōris, *m.* (excubo), der Wächter, v. Hahne, exc. ales, Ps. Verg. mor. 2. – insbes. v. Soldaten, die Wache, der Wachtposten, Caes. u. a.

excŭbĭtrix, trīcis, *f.* (Femin. zu excubitor), die Wächterin, Sen. de rem. fort. 10. §. 6. p. 452 H.

excŭbĭtus, ūs, *m.* (excubo), das Wachen, die Wache, in excubitu, Auct. b. Hisp. 6, 4.

ex-cŭbo, bŭi, bĭtum, āre, außerhalb des Hauses, im Freien liegen, -schlafen, I) im allg.: in agris, Cic. de div. 1, 112. II) insbes. = Wache halten, wachen, 1) eig.. von Soldaten, in armis, unter den Waffen biwakieren, Caes.: pro castris, Caes.: ad mare, Caes.: ad portum, von Schiffen, Caes.: per muros, Verg.: in porta, Sall.: von Hunden, Cerberus excubat ante fores, Tibull.: poet., Cupido excubat

in genis, hält Wache, d. i. verweilt gern, Hor. 2) übtr., wachen, wachsam sein, besorgt sein, pro alqo, Cic.: curam rei publicae apud vos excubare, sei munter und wach, Planc. in Cic. ep.

ex-cūdo, cūdi, cūsum, ĕre, I) herausschlagen, 1) eig.: scintillam silici, Verg.: silicis venis abstrusum ignem, Verg.: 2) übtr., ausbrüten, pullos ex ovis, Cic. de nat. deor. 2, 129. II) schlagend bereiten, schlagen, schmieden, 1) eig.: aera, Verg.: ferrum, Curt. 2) übtr., übh. bilden, verfertigen, ceras, Verg.: schriftlich, aliquid Ἡρακλείδειον, Cic.: magnā noctium parte unum librum, Tac. dial.: effinge aliquid et excude, quod etc., Plin. ep.

ex-culco, āre (ex u. calco), dicht eintreten, ganz fest stampfen, Caes. b. G. 7, 73, 7.

ex-curro, cŭcurri u. curri, cursum, ĕre, I) *intr.* herauslaufen, A) aus einem Orte herauslaufen, -rennen, -eilen, u. mit Ang. wohin? = aus od. von einem Orte irgendwohin laufen, rennen, reisen u. dgl., 1) im allg.: a) eig., v. leb. Wesen, excurrat aliquis (*sc.* domo), Cic.: ut ante ad me excurrerent, Cic. b) übtr.: quorum animi spretis corporibus evolant atque excurrunt foras, Cic.: orationem pariter cum sententia excurrere, gleichen Schritt halte, Cic.: campus, in quo excurrere virtus possit, sich zeigen könne, Cic. 2) insbes.: a) rasch gegen die Zuhörer vorschreiten, v. Redner, Quint. 2, 2, 12. b) v. Gewässern, herauslaufen, -fließen, sich ergießen, entspringen, per Thessalos Penēus excurrit, Mela: fons ex summo montis cacumine excurrens, Curt. c) als milit. *t. t.*, einen Ausfall machen, hervorbrechen, und bei Ang. wohin? = einen Einfall thun, omnibus portis, Liv.: ex Africa, Cic.: in fines Romanos, Liv. d) einen Ausflug, einen Abstecher wohin machen, in Pompeianum, Cic.: in Tusculum, Suet.: übtr., v. der Rede u. v. Redner abschweifen, longius, Cic.: in aliquem laetum locum, Quint. e) v. Versen, auslaufen, ausgehen, sich endigen, in quattuor syllabas, Quint. 9, 4, 79. B) prägn., hervorlaufen, hervorragen, paeninsula ab intimo sinu excurrit, Liv.: Sicania excurrit in aequor, Ov.: übtr., productiora alia et quasi immoderatius excurrentia, in der Rede, Cic. II) *tr.*, durchlaufen, prope iam excurso spatio, Ter. adelph. 860.

excursio, ōnis, *f.* (excurro), das Hervorlaufen, I) eig.: 1) das rasche Vorschreiten des Redners gegen die Zuhörer, Cic. u. Quint. 2) als milit. *t. t.:* a) der Ausfall, Ausbruch aus einer Stadt, excursionem facere ex oppido, Caes.: u. so exc. nocturna Catilinae, der nächtliche Ausbruch (zum Entkommen), Cic. b) das Hervorbrechen, der Angriff, bes. der leichten Truppen, Cic. u. Liv.: im Bilde, prima exc. orationis, Cic. 3) der Ausflug, Abstecher aufs Land, Plin. ep. 1, 3, 2. II) übtr., 1) freier Spielraum, libera adicienti sit exc., Quint. 10, 3, 32. 2) die Abschweifung im Reden, Quint. 4, 2, 103.

excursor, ōris, *m.* (excurro), ein Ausläufer auf Kundschaft, der Ausspäher, Kundschafter, Cic. Verr. 2, 22. Val. Max. 7, 3, 7.

excursus, ūs, *m.* (excurro), das Herauslaufen, Auslaufen, I) eig.: 1) im allg.: exc. navigiorum, Auct. b. Afr.: apum, Ausflug, Verg.: v. Lebl., fontis, Plin. ep. 2) insbes., als milit. *t. t.*, der Angriff, Caes. u. a.: od. der Ausfall, Einfall, die Streiferei, Tac. II) übtr., die Abschweifung, im im Reden, Quint. u. Plin. ep.

excūsābilis, e, *Adj.* m. *Compar.* (excuso), zu entschuldigen, einer Entschuldigung wert, Ov. u. Val. Max.

excūsātē, *Adv.* m. *Compar.* (excusatus), entschuldigt, gerechtfertigt, Sen. u. a.

excūsātio, ōnis, *f.* (excuso), I) die Entschuldigung, die Ablehnung, m. subj. *Genet.*, Sulpicii, Cic.: m. obj. *Genet.*, peccati, Cic. II) die Anführung einer Sache als Entschuldigung, die Entschuldigung mit etw., das Vorschützen einer Sache, oculorum, Cic.: aetatis, Caes.

excūsātus, a, um, *PAdj.* mit *Compar.* und *Superl.* (v. excuso), entschuldigt, Sen. u. a.

ex-cūso, āvi, ātum, āre (ex u. causa), I) entschuldigen, 1) eig.: se apud alqm od. se alci, Cic.: se de alqa re, Caes.: tarditatem litterarum, Cic.: volo me excusatum alci, ich wünsche mich bei jmd. entschuldigt, Cic.: habere excusatum, jmd. für entschuldigt ansehen = (bei sich) entschuldigen, Ov.: exc. alqm od. se mit folg. *quod*, Cic., Caes. u. a.: exc. per senectam mit folg. *quo minus*, Aur. Vict.: im Passiv, si iudex excusatur Areopagites esse, dadurch entschuldigt wird, daß er ꝛc., Cic. 2) übtr., alqd alqā re, wieder gut machen, fallacem unius anni fidem omnibus annis omnibusque postea saeculis, Plin. pan. 32, 4. II) etw. als Entschuldigungsgrund anführen, etw. vorschützen, sich mit etw. entschuldigen, 1) eig.: morbum, Cic.: valetudinem, aetatem, Liv.: mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, Suet. u. a.: mit folg. *quod*, Tac.: absol. = Entschuldigungsgründe anführen, -beibringen, sich entschuldigen, Cic. u. a.: 2) übtr.: a) (alci) alqd, entschuldigen = aus Entschuldigungsgründen ablehnen, abschlagen, reditum Agrippinae ob alqd, Tac.: Baeticis contra unum hominem advocationem, Plin. ep. b) refl. excusare (se) u. Passiv excusari medial, sich entschuldigen, sich aus Entschuldigungsgründen einem Amte, einer Arbeit ꝛc., entziehen, Entschuldigungsgründe (gegen die Übernahme) vorbringen, Suet., Tac. u. Plin. ep.: cui excusari mallet, Tac.

excūsor, ōris, *m.* (excudo), der Kupferschmied, Kupferarbeiter, Quint. 2, 21, 10.

excussē, *Adv.* (excussus), mit ausgestrecktem-, straffem Arme = mit voller Schwungkraft (Ggstz. remisse), mittere pilam, Sen. de ben. 2, 17, 4.

ex-cŭtio, cussi, cussum, ĕre (ex und quatio), I) heraus-, herab-, abschütteln-, -stoßen, -schlagen, -werfen, A) im allg.: 1) eig.: ancoram e nave, Liv.: pulverem digitis, abschnippen, Ov.: iugum, Plin. pan.: litteras in terram, Cic.: oculum, Suet.: visceribus onus crescens, abtreiben, Ov. 2) übtr.: a) gewaltsam vertreiben, austreiben, verjagen, verscheuchen, soporem, somnos, Ov.: crapulam, Val. Max.: sitim, Sen.: alci hanc opinionem, Cic.: metum (de) corde, Ov. b) abschütteln = verwerfen, alcis voces (Einsprache), Cic.: Senecam, aus dem Kreise der Lektüre ausmerzen, Quint. c) jmdm. etwas benehmen, nehmen, einer Sache berauben, alci omnem sensum, Curt.: alci mentem, Plin. ep.: desperationem, Val. Max. B) insbes.: 1) einer Person entreißen, agnam ore lupi, Ov.: übtr., studia de manibus, Cic. 2) forttreiben, a) Geschosse = abschießen, abschleudern, tela, Tac.: glandem, Liv. b) jmd. aus dem Wagen od. Schiffe herauswerfen, alqm, Tac. u. Verg.: alqm curru, Verg. u. Curt.: alqm e puppi, Curt.: u. den Reiter abwerfen (v. Pferde), equitem, Liv.: vectorem, Tac. c) fortjagen, -treiben, vertreiben, feras cubilibus, Plin. pan.: alqm patriā, Verg.: excuti cursu (zur

See), vom Kurs abkommen, verschlagen werden, Verg.: dh. se, sich fortmachen, fortpacken, Ter.: übtr., aliena negotia curo excussus propriis, verdrängt von ꝛc., Tac. b) berauben, alqm sceptris, Ov.: navis excussa magistro, Verg. 3) auspressen, sudorem, Nep.: lacrimas, Ter.: übtr., risum, ein Lachen abnötigen, Hor. 4) zerstören, vernichten, übtr., foedus, Verg.: mentis intentio morā excutitur, wird verstört, Quint. 5) somno excuti, aus dem Schl. gestört werden, auffahren, Verg. u. Ov. 6) heraus-, herabschütten, -gießen, -werfen, -stürzen, imbrem (v. Sturm), Curt.: spiritum, Quint.: excussi manibus radii, entfielen den H., Verg. 7) ausspreizen, ausstrecken, bracchia, Ov.: lacertum, Sen. u. Ov.: rudentes, auseinanderrollen, Verg. II) tüchtig schütteln, A) übh.: comas, Quint.: caesariem, Ov.: pennas, Ov.: bracchia, Ov.: nares, ausschnäuzen, Quint. B) insbes., untersuchend schütteln, ausschütteln, a) eig.: pallium, Phaedr.: culcitas, Suet.: diligenter filias, Val. Max.: non excutio te, Cic. b) übtr., genau untersuchen, genau prüfen, genau ergründen, rationes rerum publicarum, Traian. in Plin. ep.: omnes eorum delicias, Cic.: totum locum, Quint.: verbum, Cic.: puellas, die Musterung passieren lassen, Ov.: m. folg. Relativsatz, quae delata sint, Curt.

exec . . ., s. exsec . . .

ex-ĕdo, ēdi, ēsum, ĕre, I) auseffen, aufessen, ganz verzehren, 1) eig.: tute hoc intristi (*i. e.* intrivisti), tibi omne est exedendum, sprichw. = du mußt es ausbaden, alle Folgen auf dich nehmen, Ter. Phorm. 318: prägn., exedere alqm, jmds. Vermögen ganz verzehren, -durchbringen, Ter. heaut. 462. 2) übtr., vertilgen, media de gente Phrygum urbem nefandis odiis, Verg. Aen. 5, 785. II) von innen ausfressen, zerfressen, ausnagen, zernagen, aushöhlen, zerstören, 1) eig., von lebl. Wesen: nigris exesa chelydris creta, Verg. ge. 2, 214. 2) übtr., a) physisch, v. Lebl.: flammeus ardor silvas exederat, Lucr.: potest fieri, ut aliquam regionem rivus affluens exedat, Sen.: molem exedunt undae, Curt.: Nilus nihil exedit nec abradit, Sen.: exesa inveniet scabrā robigine pila, Verg.: vom zerstörenden Zahn der Zeit, monumenta vetustas exederat, Curt.: exesis posterioribus partibus versiculorum (an einer Grabschrift), Cic.: dh. **exēsus**, a, um, ausgehöhlt, hohl, arbor, Sen.: saxa penitus exesa, Sen.: exesae fluctibus rupes, Liv.: exesa caminis antra Aetnaea, zerklüftet, Verg. b) geistig zernagen, aufreiben, *α*) v. Gemütszuständen: aegritudo exest alqm od. animum, Cic.: penitus maestas exedit cura medullas, Catull. *β*) v. Pers.: his cogitationibus animos, Curt. c) politisch gleichs. zernagen, vernichten, rem publicam, Tac.: urbem odiis, Verg.

exĕdra, ae, *f.* (ἐξέδρα), ein bedeckter, rings mit Sitzen umgebener Ausbau, ein Gesellschafts- oder Konversationszimmer, ein Salon, Cic. u. a.

exĕdrium, ĭi, *n.* (ἐξέδριον), eine kleine Exedra (s. exedra), Cic. ep. 7, 23, 3.

exemplār, āris, *n.* (exemplum), I) (nach exemplum *no.* I): A) eine Kopie, Abschrift, Cic. u. a. B) in ethischer Hinsicht, ein Ebenbild, Abbild, Cic. u. a. II) (nach exemplum *no.* II) ein Muster = ein Modell, Vorbild, Original, Cic. u. a. – Nbf. **exemplāre**, is, *n.*, Lucr. 2, 124.

exemplāris, e (exemplum), als Abschrift dienend, subst., **exemplāres**, Abschriften, Kopien, omnium litterarum, Tac. hist. 4, 25.

exemplum, i, *n.* (= exempulum, v. eximo), eig. ein aus einer Menge gleichartiger Dinge Ausgewähltes, an welchem die ihnen gemeinschaftlichen Eigenschaften anschaulich werden; dh. I) als etwas Ähnliches, Nachgebildetes, 1) eine Probe, ein Muster von etwas, purpurae, tritici, Cornif. rhet. 4, 9. 2) eine Abschrift, Kopie, a) obj., Caesaris litterarum exemplum tibi misi, Cic.: tuae litterae, quarum exemplum legi, Cic. b) subj. = der Inhalt, Wortlaut einer Schrift, litterae sunt allatae hoc exemplo, dieses Inhalts, Cic.: alterae (tabulae testamenti) eodem exemplo relictae, gleichen Inhalts, gleichlautende, Caes. 3) in der Kunst = eine Kopie, ein Abbild in der Malerei, ein Abdruck in der Bildnerei, hinc exemplum ut pingeretis, Plaut.: dh. übtr.: exemplum (Abbild) imperii veteris, Cic.: Homeri ingenium sine exemplo (gleichs. ohne Gegenstück) maximum, der über jeden Vergleich erhabene, Vell. 4) die ähnliche Art, Weise der Beschaffenheit und Handlungsweise nach, nunc huc nunc illuc, exemplo nubis aquosae (wie eine W.), fertur, Ov.: quaestionem haberi eodem exemplo, quo M. Pomponius praetor habuisset, Liv.: im Plur., te omnes di malis exemplis perdant, Ter. II) als etwas Nachzuahmendes = das Beispiel, Muster, A) in technischer Hinsicht, 1) im allg.: alqd in exemplum intueri, Quint.: tempora illa, quae sine exemplis fuerunt, Quint.: quae in exemplum assumimus (*sc.* in orationibus), Quint. 2) insbes.: a) in der Bauk. = ein Muster, Modell, superposuit altissimam turrem in exemplum Alexandrini Phari, Suet. b) in der Bildnerei u. Malerei = ein Original, in mutum simulacrum ab animali exemplo (von einem lebendigen O.) transfertur, Cic.: illi fuit exemplorum eligendi potestas, Cic. c) ein Formular, Koncept zu einer Schrift, litterarum exemplum componere, Cic.: cum ad te harum (litterarum) exemplum in codicillis exaravi, Cic. B) in geistiger und ethischer Hinsicht: 1) ein Muster, Vorbild für unser Verhalten, optima naturae et veritatis exempla, Cic.: ex. innocentiae, pudicitiae, Cic.: vir exempli recti, Cic.: exemplo esse, zum B. dienen, Curt.: exemplum de alqo capere od. ab alqo sumere, Ter. 2) ein Beispiel = ein Verfahren, Verhalten, Benehmen, ein Brauch, eine Bestimmung, eine Norm, exemplum optimum, pessimum, Plin. pan.: alqd aliorum exemplo institutoque (nach B. u. Vorgang) facere, Cic.: more et exemplo populi Romani, Caes.: se exemplo (nach anderer B.) fecisse, quod fecisset, Cic.: alcis exemplum sequi, Nep.: singulare omnium saeculorum exemplum ausae, Iustin.: plus exemplo (durch ihr übles Beispiel), quam peccato nocent, Cic.: ut huius urbis iura et exempla corrumperes, Rechtsbestimmungen und Vorgänge, Cic. 3) ein Beispiel zur Lehre und Warnung, a) im allg.: exemplum praesens (aus der Gegenwart) habere, Curt.: exemplum severitatis edere, Cic.: ut arcendis sceleribus exemplum nobile (auffallendes) esset, Liv. b) ein Strafexempel, eine Strafe, omne ultimae crudelitatis, Liv.: exemplum statuere in alqm u. in alqo, Ter., Cic. u. a.: u. bes. im Plur., novissima exempla, die härtesten Strafen, Tac.: exempla in alqm facere od. edere, jmd. exemplarisch bestrafen, Komik., Caes. u. a.: in alqm omnia exempla cruciatusque edere, über jmd. die härtesten Strafen und Martern ergehen lassen, Caes.: dare

ultionis exemplum, Tac.: dare exemplum praecavendi, Tac.: exemplum praebere, ut etc., Hor.: exempla in eum fient, er wird exemplarisch bestraft werden, Ter.: mala (übel angewendete) exempla, Sall. III) als etwas einen ähnlichen Fall Erläuterndes, Beweisendes, Bestätigendes (als Synon. von documentum), ein Beispiel, hisce ego rebus exempla adiungerem, nisi etc., Cic.: magna exempla casuum humanorum, Liv.: exemplum insigne mutationis rerum humanarum, Liv. – dh. exempli causā od. gratiā u. in exemplum, um als Beispiel zu dienen, um ein Beispiel zu geben oder anzuführen, beispielsweise (wenn ein historisches oder erdachtes Faktum zum Beweis ꝛc. wirklich angeführt wird), exempli causā paucos nominavi, Cic.: satis est unam rem exempli gratiā proferre, Nep.: ex quibus in exemplum pauca hinc inde subieci, Suet.

exentĕro, s. exintero.

ex-ĕo, ĭi (selten īvi), ĭtum, īre, I) *intr.* herausgehen, weggehen, ausziehen, v. Soldaten ꝛc. = ausrücken, ausmarschieren (Ggstz. introire, intrare, auch manere), A) eig.: 1) v. leb. Wesen, Wagen ꝛc.: hinc, Nep.: hinc ab Thaide, Ter.: de triclinio, Cic.: de finibus suis, Caes.: de navi, Cic., od. ex navi, Nep., sich ausschiffen: ex oppido (v. einem Wagen), Cic.: e patria, Cic.: domo, Cic.: castris, Caes.: statione, Verg. – mit Ang. wohin? in provinciam, Caes.: in terram, Cic.: in aciem, Liv.: ad pugnam, Liv.: ad alqm, Ter.: Passiv unpers., exitur foras, Ter.: non posse clam exiri, Caes.: nollem huc exitum, Ter. Prägn., a) sich ausschiffen, Ostiae commodius eum exire posse, Cic. b) abreisen, ausziehen, ausrücken, ausmarschieren, auslaufen, absegeln, Cic., Caes. u. Liv. 2) v. Lebl.: a) v. Flüssigkeiten, herauskommen, -fließen, ut multis e visceribus sanguis exeat, Poëta bei Cic.: veterem exire cruorem passa, Ov.: bes. v. Gewässern = austreten, aggeribus ruptis cum spumeus amnis exit, Verg.: u. = ausfließen, -münden, in Scythicum sinum, Mela: per septem portus in maris aquas, Ov. b) aus der Urne (beim Losen) herauskommen, exiit sors, Cic.: exit nomen, Cic. c) hervorkommen, -keimen, ausschlagen, de stamine pampinus exit, Ov.: quae (arbor) stirpibus exit ab imis, Verg. d) zum Vorschein kommen, hervorgehen, v. künstlichen Produktionen, currente rotā cur urceus exit? Hor.: cum ipsis vocibus naturaliter exeunt gestus, Quint. e) aus dem Munde hervorgehen, von Worten ꝛc., ex ore, Cic. u. Nep.: maligna et vix exeuntia verba, Sen. f) auslaufen, v. Lokal., artius exit in spatium (Bosporus Thracicus), Mela. g) emporsteigen, -ragen, v. Pers., curribus auras in aetherias, Verg.: v. Lebl., colles exire videntur, Ov.: exiit ad caelum arbos, Verg. B) übtr.: 1) im allg.: de od. e vita, sterben, Cic.: e patriciis, den Stand der Patricier verlassen, aus dem Stande der Patricier treten, Cic.: ex (od. de) potestate (*sc.* mentis), seinen Verstand verlieren, Cic.: memoriā, vergessen werden, Sen. 2) insbes.: a) herauskommen aus ꝛc., befreit werden von ꝛc., aere alieno, Cic. b) entgehen, entwischen, vivus exiit, Vell. c) auskommen, bekannt werden, unter die Leute kommen, fama exiit, Nep.: exit oratio, Cic.: libri ita exierunt, Cic.: exiit in turbam m. folg. *Acc.* u. *Infin.*, Nep. d) v. der Zeit, vergehen, ablaufen, zu Ende gehen, vorübergehen, verfließen, dies indutiarum exiit, Liv.: quinto anno exeunte, Cic.: securus tibi et laetus dies exit, Plin. pan. e) sich erstrecken, vita, licet supra mille annos exeat, Sen.: dh. von Ereignissen ꝛc. in der Zeit, fallen, in hunc mensem, Ov.: in urbis nostrae ducentesimum annum, Plin. f) in der Rede abschweifen, in laudes Castoris et Pollucis, Quint. 11, 2, 11. II) *tr.*: 1) über etwas hinausgehen, es überschreiten, limen, Ter.: Avernas valles, Ov.: übtr., modum, Ov.: lubricum iuventae, hinter sich haben, Tac. 2) einer Sache ausweichen, entgehen, tela oculis, Verg.: vim viribus, Verg.

exĕquiae, exĕquor, s. exsequ . . .

exercĕo, cŭi, cĭtum, ēre (ex u. Stamm ARC-eo, griech. *ΑΡΓ-εω*), aus dem Zustande der Ruhe gleichs. heraushalten, d. i. nicht ruhen-, nicht rasten-, nicht feiern lassen, im Gange erhalten, sich rühren lassen, in Atem setzen, ohne Rast beschäftigen, im üblen Sinne (als Synon. von fatigare) abmühen, abtreiben, abhetzen, I) eig.: a) v. der rastlosen Bewegung übh.: equos aequore campi, umhertummeln, Verg.: turbinem magno in gyro vacua atria circum, umhertreiben, Verg.: apes exercentur agris, tummeln sich herum, Verg.: exercita cursu flumina, rastlos strömenden, Verg.: (Maeandros) incertas exercet aquas, läßt rastlos strömen, Ov.: im üblen Sinne, poet., indomitas qualis undas exercet Auster, Hor.: ignem exercentibus euris, Ov. b) v. Rühren der Glieder bei der Arbeit, emsig rühren, -beschäftigen, assiduis bracchia telis, Ov.: linguas litibus, Ov.: in sua dona manus, Prop.: manum (emsig Hand anlegen), Sen. c) v. In-Atem-Setzen der Sklaven u. Tiere bei der Arbeit, servos, Ter.: famulas ad lumina longo penso, von der Hausfrau, Verg.: tauros, Verg.: im üblen Sinne, ego te exercebo hodie, ut dignus es, in Atem setzen, Ter. d) v. emsigen Bearbeiten eines Ggstds., solum presso sub vomere, emsig umwühlen, Verg.: paterna rura bobus suis, Hor.: ferrum, emsig schmieden (v. den Cyklopen), Verg.: antiquas telas, emsig fortspinnen (v. der Spinne), Ov. II) übtr.: A) im allg., v. Ggstdn., Zuständen ꝛc. aller Art, die jmd. gleichs. in Atem setzen, viel zu schaffen machen, (viel) Arbeit, (viel) Plage machen, abarbeiten, tüchtig in Anspruch nehmen, hudeln, heimsuchen, abquälen, von Affekten auch = beherrschen, meos casus, in quibus me fortuna vehementer exercuit, Cic.: promulgata lex exercuit civitatem, Liv.: ambitio animos hominum exercet, Sall.: te de praedio exerceri (so viel Plage hast) moleste fero, Cic.: exerceri poenis, Verg.: candidati exerciti omnibus iniquitatibus, Cic. B) in einer Thätigkeit beschäftigen, üben, ausbilden, a) körperlich: iuventutem, Caes.: corpus, Sall.: in hoc vocem et vires suas, Cic. – als milit. *t. t.*, in den Waffen-, taktisch üben, einüben, copias, Caes.: in armis Macedonas, Liv.: regem armavit atque exercuit adversus Romanos, Nep. – refl. se exercere u. medial exerceri, sich üben, se in curriculo, von den Athleten, Cic.: u. von dens., se Iovi, Cic.: se hoc genere pugnae exercuisse, Caes.: dum armis exercetur, Waffenübungen treibt, Cic.: cum exerceantur (athletae), Cic.: exerceri in venando, Cic.: zuw. bl. exercens, sich übend, Cic. u. Suet.: ludicra exercendi (Leibes- und Waffenübungen), aut venandi consuetudo, Cic. b) geistig: vario modo discipulos, Suet.; vgl. quid te exercuit? Cic.: ingenium, Cornif. rhet. u. Sall.: memoriam, Cic.: stilum, Cic.: in hoc genere exerceri apud magistros, Cic.: adulescentes ad copiam rhetorum, Cic.: refl. se exercere u. medial exerceri, sich

üben, se cotidianis commentationibus acerrime, Cic.: se vehementissime in his subitis dictionibus, Cic.: pueri discunt, exercentur, Cic. C) ein Werkzeug ꝛc., eine Thätigkeit in Betrieb setzen, handhaben, anwenden, ausüben, betreiben, mit etw. umgehen, sich beschäftigen, 1) im allg.: a) mater. Objj. u. körperl. Thätigkeiten od. Zustände: arma, Verg.: arma contra patriam, Tac.: palaestras, Verg.: balatus, cantus, ertönen lassen, Verg.: labores in cassum, Verg.: vicem, abwechselnd den Dienst verrichten, Verg.: diem, poet. = sein Tagewerk verrichten, Verg.: arma contra patriam, Tac. b) polit., geistige u. moralische Thätigkeiten od. Zustände handhaben, ausüben, fühlen lassen, üben, bethätigen, geltend machen, äußern, dura imperia, Verg.: memores plus quam civiliter iras, Ov.: familiariter inimicitias, Cic.: victoriam, verfolgen, Liv.: u. so victoriam crudeliter, Sall.: pacem aeternam (halten) et hymenaeos (feiern), Verg.: nomen patris patriae indulgentiā, bethätigen durch ꝛc., Plin. pan.: graves inimicitias cum alqo, Sall.: facilitatem et lentitudinem animi in alqo, Cic.: suam insatiabilem crudelitatem non solum in vivo, sed etiam in mortuo, Cic.: victoriam foede in captis, den S. fühlen lassen, Liv.: fortuna exercet (macht geltend) in alqo vim suam, Nep., od. in alqo opes, Liv.: libidinem et avaritiam in socios, Liv. 2) insbes.: a) als *t. t.*, des Land- und Gruben- od. Bergbaues: α) e. Acker ꝛc. betreiben, bestellen, bebauen, vineas, campos curare et ex., Plin. ep.: Africam et Aegyptum, Tac.: studiosius mare quam terras, mehr Schiffahrt als Ackerbau betreiben, Iustin. β) eine Metallgrube ꝛc. betreiben, ausbeuten, metalla auri atque argenti, Liv.: solum, Flor. b) als *t. t.* der Geschäftsspr., etwas als Gewerbe betreiben, ausüben, mit etwas Gewerbe treiben, aus etwas Gewerbe machen, cauponam, Iustin.: officinam promercalium mercium, Suet.: artem, Hor., Cels. u. a.: medicinam, Cic.: rhetoricen, Quint. c) als publiz. u. jurist. *t. t.*: α) v. der leitenden Thätigkeit, etwas halten, leiten, vollziehen ꝛc., qui exercet iudicium, vom vorsitzenden Richter, Cic.: ebenso quaestionem inter sicarios, Cic.: quaestionem severius, Liv., oder aspere violenterque, Sall.: od. etwas verwalten, führen, vectigalia (bes. von den Staatspächtern), Cic. β) ein Gesetz, Recht ꝛc. handhaben, in Ausübung bringen, geltend machen, *iacēre* irritas actiones . . . legem confestim *exerceri*, Liv.: exercendas esse leges respondit et atrocissime exercuit, Suet.

exercitātē, *Adv.* (exercitatus), doch nur im *Compar.*, geübt, mit Übung, Sen. ep. 90, 33.

exercitātio, ōnis, *f.* (exercito), I) die Übung, a) die körperliche, die Leibesübung, iuventutis, Cic.: corpora nostra motu atque exercitatione recalescunt, Cic.: factum est superiorum pugnarum exercitatione, ut etc., Caes. b) die geistige Übung, Geübtheit, bes. praktische (Ggstz. ratio, theoretische Kenntnis, Theorie), Cic.: dicendi, Cic.: linguae, Cic.: iuris civilis, Cic. II) übtr., die Ausübung, virtutum, Cic.: stuprorum et scelerum, Cic.

exercitātrix, trīcis *f.* [*sc.* ars] (exercitator), die Gymnastik, Quint. 2, 15, 25.

exercitātus, a, um, *PAdj.* (v. exercito), I) tüchtig in Bewegung gesetzt, A) durch Geschäfte = tüchtig beschäftigt, exercitatus agris subigendis, Cic. B) durch Übung = tüchtig geübt, eingeübt, a) körperlich, mechanisch: in armis, Caes.: in uxoribus necandis, Cic.: lictores ad pulsandos verberandosque homines exercitatissimi, Cic. b) geistig: homo et in aliis causis exercitatus et in hac multum et saepe versatus, Cic.: Etrusci ostentorum exercitatissimi interpretes, Cic. II) sehr beunruhigt, hart geprüft, curis agitatus et exercitatus animus, Cic.: Syrtes exercitatae noto, Hor.: non sane alias exercitatior Britannia fuit, Tac.

exercitium, ii, *n.* (exerceo), als milit. *t. t.*, die Übung, das Exercitium, equitum, Tac. ann. 2, 55: perpetua exercitia, Vell. 2, 109, 1.

exercito, āvi, ātum, āre (*Intens.* v. exerceo), tüchtig üben, corpus atque ingenium, Sall.: se ac suos cursu, Mela.

1. **exercitus**, a, um, *PAdj.* (v. exerceo), in Widerwärtigkeiten geübt, hart geprüft, I) eig., v. Pers., Cic. u. Plin. ep. II) übtr., von Verhältnissen ꝛc., voller Widerwärtigkeiten, -Prüfungen, prüfungsreich (oft verb. laboriosus et exercitus, voller Drangsale und Prüfungen), Cic. u. a.

2. **exercitŭs**, ūs, *m.* (exerceo), das taktisch geübte Heer, Kriegsheer, fortissimorum militum, Cic.: pedester, das Fußvolk, Nep.: terrestris, navalis, Liv.: ex. tiro, Liv.: ex. veteranus, Auct. b. Alex. – bes. das Fußvolk, exercitus equitatusque, exercitus cum equitatu, Caes. u. Liv.: his omnibus diebus exercitum castris continuit, equestri proelio cotidie contendit, Caes. – poet. übtr., ein Heer = eine Menge, ein Schwarm, corvorum, Verg.: Phorci, Meergottheiten, Verg.

exĕro, exerto, s. exsero, exserto.

exēsor, ōris, *m.* (exedo), der Unterwühler, moerorum, v. der Flut, Lucr. 4, 218 u. 6, 926.

exhaerēd . . ., s. exher . . .

exhaerĕsimus (exaerēs.), a, um (ἐξαιρέσιμος), herausnehmbar, ausscheidbar, dies, ausgeschieden, Cic. Verr. 2, 129.

exhālātio, ōnis, *f.* (exhalo), die Ausdünstung, nebulosa, Plin.: Plur., exhalationes terrae, Cic., terrenae, Sen.

ex-hālo (exālo), āvi, ātum, āre, I) *tr.*, aushauchen, ausduften, ausdampfen, ausdünsten, a) v. lebl. Subjj.: odores, Lucr.: nebulam, Verg. b) v. Pers.: crapulam od. vinum, den Weintaumel verdunsten (verfliegen) lassen, Cic.: vitam, Verg., od. animam, Ov. II) *intr.* das Leben aushauchen, verscheiden, Ov. met. 7, 581.

ex-haurio, hausi, haustum, īre, I) heraus-, ausschöpfen, A) eig.: 1) im engern Sinne (Ggstz. infundere), sentinam, Cic.: aquam, Col. 2) im weitern Sinne, herausschaffen, -nehmen, humum ausgraben, Hor.: terram, Caes.: pecuniam ex aerario, Cic.: praedam ex agris, Cic. B) übtr., nehmen, benehmen, entziehen, poenas, sich rächen, Verg.: dolorem, Cic.: amorem, Cic.: sibi vitam, Cic.: partem ex laudibus, Cic. II) ausschöpfen, ausleeren, A) eig.: fossas cloacasque, Liv.: puteos, Iustin.: poculum, vinum austrinken, Cic.: aerarium, Cic.: urbs assiduis exhausta est funeribus, wurde entvölkert durch ꝛc., Liv. B) übtr.: 1) erschöpfen = arm machen, Athenienses, Nep.: facultates patriae, Cic.: sumptu exhauriri (v. Pers.), Cic.: patria exhausta sumptibus, Nep. 2) erschöpfen = ermüden, verzehren, schwächen, zunichte machen, vernichten, vires usu, Quint.: corpora cursu, Curt.: actionem, Cic.: sermo hominum exhaustus est, hat sich erschöpft, Cic. 3) vollenden, durchführen, überstehen, mandata, Cic.: vim aeris alieni, abzahlen, Liv.: cui (labori) numquam

exhausti satis est, nicht genug durchgemacht werden kann, Verg. 4) bis zu Ende durchmachen, ausdulden, ausstehen, bella, Verg.: labores, tantum laboris, Liv.: dura et aspera belli, Liv.

exhĕdra, s. exedra.

exhērēdātio, ōnis, *f.* (exheredo), die Enterbung, Quint. 7, 1, 53.

exhērēdo, āvi, ātum, āre (exheres), enterben, alqm, Cic. u. a.

exhērēs, rēdis, enterbt, erblos, Cic. u. a.

ex-hibeo, hibui, hibitum, ēre (ex u. habeo), heraus-, her-, darhalten, darbieten, I) im allg., die körperl. Gegenwart einer Person oder Sache bewirken, beischaffen, beibringen, zur Stelle schaffen od. bringen, bes. als gerichtl. *t. t.* a) eine Pers. oder Sache vor Gericht beibringen, *α*) eine Pers. zur Konfrontation, zum Verhör, zur Verantwortung ꝛc. zur Stelle schaffen oder bringen, stellen, testem, Curt.: pupillum, fratres, Cic.: quasi interfecisset, quem non exhibuit, Sen. *β*) eine Sache jmdm. zur Besichtigung, ein schriftl. Dokument zur Einsicht beibringen, vorzeigen, vorlegen, librarium illud legum vestrarum, Cic.: testamenti tabulas, Suet.: rationes, Plin. ep. b) eine Sache od. Pers. aus seinem Besitz, aus seiner Gewalt ausliefern, ausantworten, herausgeben, bes. widerrechtlich Zurückgehaltenes, omnia alci integra, Cic.: servum, Cic.: ad exhibendum formulam accipere, die Klagformel auf Herausgabe (deiner so lange, gleichs. widerrechtlich zurückgehaltenen Geisteskinder), Plin. ep. 5, 10 (11), 1. II) prägn., gleichsam heraus-, herhaltend, 1) zur Wahrnehmung, zur Erkenntnis bringen, a) zur sinnlichen Wahrnehmung darbieten, darstellen = zeigen, erscheinen-, vernehmen-, wahrnehmen-, erkennen lassen, vernehmbar-, wahrnehmbar-, erkennbar machen, insigne atque etiam memorabile populi Romani oculis spectaculum exhibuit publicum funus Vergini Rufi, Plin. ep.: exhibuit querulos ore gemente sonos, Ov.: exhibuit linguam paternam (die vermessene Sprache des Vaters), Ov.: notam linguae bacis oleaster amaris exhibet, Ov.: im Bilde, quorum virtus exhibet solidum decus, echten Glanz zeigt, Phaedr. – dea formam removit anilem Palladaque exhibuit, ließ die P. erscheinen = erschien als P., Ov. – mit dopp. *Acc.*, v. Pers., se alci nudas (v. Göttinnen), Ov.: se adorandum adeuntibus, Suet. b) zur Erkenntnis durch schriftliche oder mündliche Darstellung bringen, darstellen, vorführen, populo Romano philosophiam, Cic.: ex hac nota sapientem alci, Sen. 2) zur Wirklichkeit, zur Verwirklichung bringen, a) verwirklichen, bethätigen, ausüben, erweisen, durch die That zeigen, beweisen, abgeben, *α*) abstr. Objj.: virtutem patriae, Iustin.: vocis fidem, sein Versprechen wahr machen, Phaedr.: alci fidem, Curt.: u. so promissa exhibent fidem, verwirklichen ihr Wort = bewähren sich, Ov.: alci humanitatem, Plin. ep. *β*) eine Pers.: alci ministratorem, abgeben, Suet.: professum adversus Phocenses ducem, Iustin.: rerum experimentis virum vere civilem, bethätigen, Quint.: u. se exh. mit Prädik.-Akk., sich erweisen, se admirabilem, Val. Max.: aequalem se omnibus, Eutr.: malui me tribunum omnibus exhibere, quam paucis advocatum, Plin. ep. b) verursachen, bereiten, machen, *α*) m. einem *Acc.*: aliquanto minus difficultatis, Cels.: alci curam, Tibull.: bes. oft alci negotium, jmdm. zu schaffen machen, Cic. u. a.: alci molestiam, jmdm. beschwerlich, lästig fallen, Cic. *β*) m. dopp. *Acc.*: vias tutas, sicher machen, Ov. 3) als Gabe, Leistung darbringen, darreichen, reichen, zukommen lassen, gewähren, gestatten, liefern, a) im allg.: toros, Ov.: librum, quem prioribus epistulis promiseram, exhibeo, Plin. ep.: exhibe (gestatte) liberam contionem vel Argis vel Lacedaemone, Liv. b) im Theater, auf der Arena geben, aufführen, leb. Wesen auftreten lassen, comoediam publicis spectaculis, Suet.: naumachiam, Suet.: centum leones, Eutr.: Africanas (afrikan. Panther), Plin. ep. u. Suet.: ad ferrum quadringentos senatores, vor die Klinge liefern, Suet. 4) (wie sustentare) in der Existenz erhalten, unterhalten (= ernähren), Scythas vix alimentis, Iustin.: vitam misere, Iustin.

ex-hilăro, āvi, ātum, āre, ein heiteres Ansehen geben, im Passiv = ein heiteres Ansehen bekommen, miraris tam exhilaratam esse servitutem nostram, Cic. ep. 9, 26, 1.

ex-horresco, horrui, ĕre, I) *intr.* schaudern, mit Schauder erfüllt werden, sich entsetzen, aequoris instar, Ov.: metu (vor F.), Cic.: in (vor) alqo, Cic. II) *tr.* vor etw. schaudern, sich entsetzen, vultus, Verg.: domini appellationem, Suet.

exhortātio, ōnis, *f.* (exhortor), die Aufmunterung, Ermunterung, ermunternde Ansprache, Planc. in Cic. ep. u. a.: mit obj. Genet., studiorum (zu den ꝛc.), Quint.: Plur., Quint. u. a.

exhortātīvus, a, um (exhortor), ermunternd, aufmunternd, Quint. 3, 6, 47.

ex-hortor, ātus sum, āri, aufmuntern, ermuntern, ermutigen (auch als Tröster), a) leb. Wesen: alqm, Verg. u. a.: equos, Ov.: sese *in* arma, Verg.: trepidos cives *in* hostem, Ov.: alqm *in* hanc spem, Quint.: milites *ad* ultionem, Plin.: mit folg. *ut* u. Konj., Tac. dial. u. a.: mit folg. bl. *Conjunctv.*, Plin. pan. 69, 2: absol., in alloquendo exhortandoque, Suet. b) eine Tugend ermuntern, zur Thätigkeit anregen, virtutes exhortabor et vitia converberabo, Sen. ep. 121, 4.

ex-īgo, ēgi, actum, ĕre (ex u. ago), I) heraus-, wegtreiben, 1) eig.: a) leb. Wesen, herausjagen, -treiben, vertreiben, verbannen, lupos (aus ihren Höhlen, v. Heißhunger), Verg.: cervam e montibus, Liv.: hostem e campo, Liv.: quadrigas medio campo, Liv.: alqm vitā, töten, Sen.: exactus furiis suis, fortgetrieben von ꝛc., Ov. Insbes., *α*) eine Gattin aus dem Hause jagen, verstoßen, illam mimam, Cic.: uxorem, Suet.: alqm matrimonio, Komik. *β*) e. Gewalthaber aus dem Staate vertreiben, Tarquinium, reges, Cic.: reges ex civitate, Cic.: post exactos reges, Liv.: post exactos decemviros, Liv. b) Lebl.: *α*) ins Meer ergießen, aquas, Ov. *β*) vertreiben = verkaufen, agrorum fructus, Liv. 34, 9, 9. *γ*) mit etw. ausholen, etw. in Schwung setzen, schwingen, schwingend werfen, schleudern, manum, e. Hieb anbringen, Quint.: ensem, Ov.: tela in alqm, Sen. 2) übtr.: a) e. Schauspieler od. e. Bühnenstück auspochen, im Passiv = durchfallen, Komik. b) verdrängen, vertreiben, verbannen, stören, otium, Hor.: senectam telis, Ov. II) ganz hineintreiben, ganz hineinstoßen, ensem per medium iuvenem, Verg.: ferrum per ilia, Ov. III) etwas ganz hinaustreiben, übtr. = etw. zu Ende bringen, -führen, a) e. Arbeit ꝛc. ausführen, vollenden, ausarbeiten, monumentum aere perennius, Hor.: opus, Ov.: commentarii ita sunt exacti, ut etc., Quint. b) eine Zeit zu Ende führen, quattuor spatiis an-

num (bei der Schöpfung), Ov.: mediam horam, zurücklegen (v. Tag), Ov.: dh. e. Zeit zurücklegen = verleben, quo studio vitam suam te absente exegerat, Ter.: qualem Piso diem supremum noctemque exegerat, Tac.: tota illi aetas in armis exacta est civilibus, Sen.: u. zurücklegend vollenden, aestas exacta erat, war vorüber, Caes.: tertiā fere vigiliā exactā, Cic.: ante exactam hiemem, Caes.: exactā aetate od. exactae aetatis, im hohen Alter, hochbetagt (zB. mori), Cic. u. Liv. IV) auftreiben = einfordern, verlangen, fordern, 1) eig.: a) als Abgabe, Lohn einfordern, eintreiben, erheben, pecunias, Cic.: vectigalia, Cic.: portorium, Auct. b. Alex.: pecunias ab alqo, Caes.: a civitatibus pro frumento pecuniam, Cic.: duplices mercedes ab alqo, Quint. b) als Leistung, operam (Dienstleistungen), Curt.: vigilias vicatim, Liv.: iusiurandum ab alqo, Curt. Insbes., *α*) als publiz. *t. t.*, v. den Censoren u. Ädilen, e. Bau beaufsichtigen, darauf sehen, daß e. Bau accordmäßig ausgeführt werde, viam, Cic.: publicum opus, Liv.: omnia sarta tecta, Cic.: sarta tecta sacris publicis, Liv. *β*) die Stellung von Soldaten, Geiseln rc. verlangen, equitum peditumque certum numerum a civitatibus, Caes.: obsides ab alqo, Caes.: vehicula (Transportfuhrwerke), Plin. ep. 2) übtr., a) verlangen, fordern, auf etw. dringen, veritatem, promissum ab alqo, Cic.: ex. m. folg. *ut* u. Konj., Ov. u. Curt.: ex. ab alqo m. folg. *ne* u. Konj., Suet.: ex. m. bl. folg. *Conjunctv.*, Plin. ep.: ex. ab alqo m. folg. *Acc.* u. *Infin. Praes. Pass.*, Suet.: v. Lebl., si ita res familiaris (Hausstand) exigat, Tac. dial.: ubi res vigiliam exigeret, Vell.: bes. e. Strafe, Buße, Sühne rc., poenam od. poenas, Ov. u. Suet.: poenas ab alqo, Iustin.: u. poenam (poenas) de alqo, Suet. u. Ov.: piacula, Iustin.: alcis ultionem ab alqo, Iustin. b) nach etw. fragen, forschen, facta alcis, Ov.: ab alqo, cur etc., Tac.: exigit alma Ceres, quae tibi causa fugae, Ov. V) nach einem Maßstabe, Maße etwas ganz genau abmessen, abwägen, untersuchen, 1) eig.: columnas ad perpendiculum, Cic. 2) übtr.: a) im allg., nach etwas abmessen, abwägen, beurteilen, prüfen, ad illam summam veritatem legitimum ius, Cic.: opus ad vires suas, Ov. b) insbes.: *α*) etwas erwägen, überlegen, über etwas zu Rate gehen, verhandeln, tempus secum opusque, Verg.: mecum exigo, Sen.: quo (die) de his coram exigere possimus, Plin. ep.: haec exigentes (*sc.* inter se), Liv.: non satis exactum est (ist ausgemacht) m. folg. Relativsatz od. indir. Fragesatz, Ov. *β*) nach etw. abmessend einrichten, suum cultum ad luxuriam magis quam ad magnificentiam, Curt.: opus est aliquo, ad quem mores nostri se ipsi exigant, Sen.

exiguē, *Adv.* (exiguus), knapp, a) knapp, dürftig, notdürftig, kaum, sumptum praebere, Ter.: frumentum ex. dierum XXX habere, Caes.: nimis ex. et exiliter ad calculos revocare amicitiam, die Fr. gar zu dürftig u. kümmerlich berechnen, Cic. b) mit wenig Worten, kurz, exigue scripta est (epistula), Cic.: celeriter exigueque dicere de etc., Cic.

exiguitās, ātis, *f.* (exiguus), die Knappheit, I) quantitativ, 1) räumlich, die Kleinheit, castrorum, Caes.: terrae, Iustin.: pellium, Caes. 2) numerisch, die kleine, geringe Zahl, copiarum, Cic. u. Caes. 3) zeitlich, die Kürze, propter eorum exiguitatem, weil es nicht von Belang ist, Cic.: ut temporis exiguitas postulabat, Caes.: temporis exiguitate alqd exsequi non posse, Liv. II) qualitativ, die Dürftigkeit, der dürftige Zustand, fisci, Suet. Claud. 28.

exiguus, a, um (exigo), knapp, I) quantitativ: 1) räumlich: a) dem Umfang nach, klein, schmal (Ggstz. amplus, immensus), castra, Caes.: aedificia, Hirt. b. G.: casa, Ov.: civitas, Caes.: cor, Cic.: pars terrae, Cic.: gyrus, Cic.: fines, Cic.: *neutr.* subst., exiguum, i, *n.*, ein Geringes, ein Weniges, campi, spatii, Liv. b) der Länge nach, klein, kurz (Ggstz. longus), umbra, Hor.: corpus, Hor.: Calvus, Ov.: mus, e. winzige M., Verg. 2) numerisch: a) der Zahl nach = klein, gering, unbedeutend, wenig (Ggstz. magnus, grandis), numerus oratorum, Cic.: copiae, Nep.: amicorum copiae, Cic.: haustus, Ov. b) der Menge nach, wenig, unbeträchtlich (Ggstz. magnus, multus), pulvis, Verg.: umor, Verg.: census, Hor.: u. unius anni pars, Cic.: exiguissima legata, Plin. ep.: subst., exiguum, i, *n.*, etwas Weniges, eine Wenigkeit, aquae, Ov.: tritici, Curt.: naturalis vigoris, Liv.: in hac (re) perquam exiguum sapio, Plin. ep. 3) temporell, klein, kurz (Ggstz. longus), tempus, Cic.: dies (Frist), Cic.: vita, Cic.: requies, Ov.: *neutr.* subst., exiguum temporis eine kleine Spanne Zeit, Plin. ep. II) qualitativ: 1) der Beschaffenheit nach, a) hager, schmächtig, mager, corpus, Nep. b) mager, gering, geringfügig, dürftig, spärlich, toga, Hor.: dapes, Ov.: materia, Phaedr.: fructus, Cic.: laus, Cic. 2) der Kraft nach, gering, schwach, unwirksam, unbedeutend (Ggstz. magnus), conamen, Ov.: vires, vox, Verg. u. Quint.: sonus, Ov.: eligi, Hor.: solatia luctus, Verg.

exīlis, e (ex-iglis v. exigo), winzig, I) quantitativ: 1) dem Umfang nach, klein, Padus, Mela: contractior et exilior (v. Nil), Plin. pan. 2) der Länge nach, klein, kurz, via, Ov. 3) der Zahl nach, schwach, nicht vollzählig, legiones, Cic. II) qualitativ, a) mager, hager, schmächtig, dürr (Ggstz. plenus, pinguis), membra od. artus, Ov.: femur, Hor.: cor, Cic.: ramus, Suet.: v. Pers., Suet: exilis cruribus, Verg.: übtr., v. der Rede u. v. Redner = trocken, saft- und kraftlos (Ggstz. liquidus), genus sermonis, Cic.: oratio, Cic.: oratores pro pressis (gedrängt) exiles, Quint.: *neutr. pl.* subst., et tumida et exilia, Quint. b) ärmlich, dürftig, kümmerlich, unbedeutend, geringfügig, beschränkt, solum, Cic.: domus (Ggstz. domus plena), Hor.: res (Mittel), Nep.: hereditas, Plin. pan. c) der Kraft nach, schwach, matt, sidera, matt leuchtende (Ggstz. validiora), Plin. pan.: vox, dünne, feine, diskantartige (Ggstz. plena, gravis), Quint.

exīlitās, ātis, *f.* (exilis), a) die Saft- und Kraftlosigkeit, Trockenheit der Rede (Ggstz. ubertas et copia), Cic. Brut. 284; de or. 1, 50: ex. orationis suae, Sen. contr. 1. praef. §. 22. b) die Dünne, Feinheit des Tones rc., das Diskantartige, der Diskant (Ggstz. pinguitudo), litterarum, Quint.: femineae vocis, Quint.: mit *Genet. pers.* = die feine Stimme, Diskantstimme jmds., spadonum et mulierum et aegrorum, Quint.

exīliter, *Adv.* (exilis), a) trocken, gehaltlos, annales sane ex. scripti, Cic.: ieiune et ex. disputare de etc., Cic. b) kümmerlich, exigue (knapp) et exiliter, Cic. de amic. 58. c) dünn, fein, diskantartig (Ggstz. graviter), Cic. de or. 3, 41.

exilio, exilium, s. exsilio, exsilium.

exim, s. exinde.

eximiē, *Adv.* (eximius), ausnehmend = außer-

ordentlich, ungemein, vortrefflich, templum eximie ornatum, Liv.: ex. diligere, Cic.

eximius, a, um (eximo), I) ausgenommen, tu unus eximius es, in quo hoc praecipuum ac singulare valeat, Liv.: utin eximium neminem habeam? niemand bevorzuge, Ter.: mit folg. Relativsatz, te illi unum eximium, cui consuleret, fuisse, Cic. II) ausnehmend = außerordentlich, ungemein, vortrefflich, ausgezeichnet, facies, ingenium, virtus, spes, Cic.

ex-imo, ēmi, emptum, ĕre (ex u. emo), herausnehmen, wegnehmen, I) eig.: unam spinam de pluribus, Hor.: cives de nervo, aus der Haft befreien, Liv.: alqd tamquam e vinculis alcis rei, die F. abnehmen (bildl.), Cic.: alqd caeco acervo, ausscheiden von ꝛc., Ov.: digito anulum, vom F. abziehen, Iustin.: alci dentem, Suet. II) übtr., A) herausnehmen, hinwegnehmen, 1) übh.: a) lebl. Objj.: α) alqd m. *ex* u. Abl., alqd ex rerum natura, Cic.: unum diem ex mense, auslassen, Cic.: od. alqd m. bl. *Abl.*, rem miraculo, der S. das W. benehmen, Liv. β) alqd m. *Dat.*, jmdm. od. einer Sache etwas entziehen, benehmen, Leucadem Acarnanum concilio, Liv.: moram certaminis hosti, Liv.: otiosae peregrinationi tempora, Curt. γ) bl. alqd, αα) etw. benehmen, beseitigen, aufheben, übergehen, dubitationem, Quint.: religionem, Liv.: discrimen nationum, Curt. ββ) e. Zeitraum wegnehmen, teils = übergehen, biennium, Liv.: teils = zubringen, verleben, aetas male exempta, Sen.: teils = vor Gericht durch etwas verschleppen, diem (dicendo), Cic. u. a.: calumniā dicendi tempus, Cic. δ) alci non eximitur, quin etc., jmd. läßt es sich nicht nehmen, daß ꝛc., Tac. b) e. Pers., α) aus einer Zahl, Liste herausnehmen, ausstreichen, alqm de proscriptorum numero, Nep.: u. alqm ex od. de reis, der Anklage überheben, Cic.: alqm numero beatorum, Hor.: alqm memori aevo, das Andenken bei der Nachwelt rauben, Verg. β) aus einer Zahl hervorheben, alqm turbae quamvis bonorum auctorum, Quint. 10, 1, 74. 2) aus e. üblen Verhältnis ꝛc. herausnehmen, a) lebl. Objj.: α) alqd m. *de* u. Abl., etw. von etw. befreien, agrum de vectigalibus, Cic. β) alqd alci, etw. einer Pers. abnehmen, benehmen, alci curas, Hor.: sollicitis animis onus, Hor.: illud, quod me angebat, non eximis (*sc.* mihi), Cic. b) Pers.: α) alqm mit *ex* u. Abl. u. m. bl. *Abl.*, von etw. befreien, alqm ex culpa, Cic.: alqm ex servitute u. bl. alqm servitute od. servitio, Liv.: alqm ex obsidione od. bl. alqm obsidione, Liv.: alqm eius diei crimine, Liv. β) alqm alci rei, jmd. einer Sache entziehen, entrücken, von etw. entbinden, alqm vitae, morti, Tac.: alqm poenae, Ov. u. Tac.: alqm supplicio magis quam crimini, Curt.: alqm noxae, Liv. γ) alqm *in* alqd, zB. Syracusas in libertatem, in Fr. setzen, Liv. 31, 29, 6. B) ausnehmen, alqm, Cic. u. a.: maiestatis quaestionem, Tac.

ex-in, s. exinde.

ex-inānio, īvi, ītum, īre, ausleeren, ausladen, distenta ubera, Iustin.: navem, Cic. – Insbes., a) ausplündern, berauben, entblößen, domos, Cic.: arationes et agros vectigales, Cic.: regionem frumento, Auct. b. Afr.: exhausti atque exinaniti tributo (durch die St.) tot annorum, Cic. b) eine Schlachtreihe lichten, ultimam aciem, Curt. 4, 13 (51), 34.

ex-inde, abgekürzt **exin** (auch **exim**), *Adv.* I) v. Orte, 1) eig., von da, von da her, Plaut. u. Tac. 2) übtr., a) v. Grund und Ursache, daher, darauf hin, Tac. ann. 14, 48. b) von der (lokalen) Reihenfolge, von hier, hierauf, Cic. poët. de nat. deor. 2, 111. II) von der Zeit, 1) hierauf, nachher, alsdann, Cic. u. a. Bei Spät. für *ex illo tempore*, seit jener Zeit, seitdem, Iustin. u. a. 2) übtr., in der Aufzählung oder Reihenfolge von Thatsachen oder Argumenten, hierauf, alsdann, nächstdem, Tac.: mit folg. postremum, Tac.

exintĕro, āvi, ātum, āre (ἐξεντερίζω), ausweiden, aufbrechen, porcum, Petr.: leporem, Iustin.

existĭmātio, ōnis, *f.*, I) die Meinung, die man von einer Sache hat, das Urteil, Cic.: communis ex. est, jeder kann davon urteilen, was er will, Liv.: vestra ex. est, darüber mögt ihr urteilen, Liv.: dh. eine mit Schonung-, leise vorgetragene Bemerkung, -Äußerung, Suet. II) die Meinung, worin man bei andern steht, der Ruf, Name, die Achtung, der Kredit, mit dem Zusatz bona, integra, magna, doch auch allein u. dann gew. im guten Sinne, Cic. u. a.: insbes. = der Kredit in Geldsachen, Caes. u. a.

existĭmātor, ōris, *m.* (existimo), der Beurteiler, Kunstrichter, Kritiker, Cic. u. a.

ex-istĭmo (ex-istŭmo), āvi, ātum, āre (ex und aestimo), dem innern Werte nach irgendwie anschlagen, beurteilen, I) eig., etwas od. jmd. so und so beurteilen, für das und das achten, erachten, halten, ansehen, a) mit *Genet.* des Wertes oder der Beschaffenheit: omnia minoris, Sulpic. in Cic. ep.: magni eius operam, Nep.: und satis existimans oder maximum existimans quaestum m. folg. *Infin.* od. *Acc.* u. *Infin.*, Nep.: ebenso magni existimans m. folg. *Infin.*, Suet. b) m. *Acc.* des Prädikats, wofür man hält ꝛc.: alqm avarum, Cic.: cetera vana, Liv.: im Passiv mit *Nom.* des Prädikats, apud nos mercennarii scribae existimantur, Nep.: Q. Hortensius diu princeps oratorum existimatus est, Quint. c) mit *in* u. Abl.: in hostium numero existimari, Cic. d) mit allg. Wertbestimmung: utcumque (haec) animadversa aut existimata erunt, Liv. praef. §. 8. II) übtr.: A) nach Abschätzung der Gründe für u. wider über etwas sich ein Urteil-, eine Meinung-, eine Ansicht bilden, erachten, der Meinung-, der Ansicht sein, meinen, glauben, denken, dafürhalten, a) gew. mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, non possum existimare plus quemquam a se ipso quam me a te amari, Cic.: non omittendum sibi consilium Nervii existimaverunt, Caes.: im Passiv m. folg. *Nom.* u. *Infin.*, qui semel in gestu peccavit, non continuo existimatur nescire gestum, Cic.: disciplina in Britannia reperta esse existimatur, Caes. Unpers., hoc milia passuum DCCC in longitudinem esse existimatur, Caes. b) mit folg. Relativsatz: haud existimans, quanto labore partum, nicht denkend ꝛc., Ter. c) m. bl. allg. *Acc. Pron.*: quod ego nullo modo existimo, welcher Ansicht ich durchaus nicht beitreten kann, Cic. Tusc. 3, 25. d) absol.: ut Cicero existimat, Quint. Unpers., ita intellegimus vulgo existimari, Cic. B) etwas beurteilen, über etwas urteilen, ein Urteil abgeben, -fällen, entscheiden, 1) im allg.: a) m. *Acc.* cotidianae vitae consuetudinem, Ter. heaut. 282. b) m. *de* u. Abl.: de alqo, Cic.: ex eventu de consilio alcis, Cic.: bene oder male ex. de alqo, gut oder schlecht über jmd. urteilen, -über oder von jmd. sprechen, Cic. u. a. Unpers., exstant orationes, ex quibus existimari de in-

geniis eorum potest, Cic. c) m. folg. Relativ- od. Fragesatz: existimabitis, qualis illa pax aut deditio sit, Sall.: existimari non potest, vix existimari potest, utrum . . . an etc., Caes. u. Liv.: nunc vos existimate, facta an dicta pluris sint, Sall. d) absol., und zwar Partic. subst., **existimantes**, ĭum, *m.*, die Kritiker, Kunstrichter, Cic. Brut. 92. 2) insbes., als *t. t.* der Ärzte, die über einen Fall ein Urteil-, ein Gutachten-, ein *visum repertum* abgeben, ut Antistius medicus existimabat, Suet. Caes. 82 *extr.*

existo, s. exsisto.

exitiābilis, e (exitium), zum Untergang führend, Unheil stiftend, ein tragisches Ende herbeiführend, verderblich, unheilvoll, prodigiorum eventus, Liv.: bellum, Cic.: tyrannus, Liv.: telum, Ov.

exitiālis, e (exitium), zum Untergang führend, ein tragisches Ende herbeiführend, verderblich, unheilvoll, exitus, Cic.: donum Minervae, Verg.

exitiōsus, a, um (exitium), unheilvoll, verderblich, ein tragisches Ende herbeiführend, coniuratio, Cic.: exitiosum esse rei publicae, Cic.: Otho luxu, saevitiā, audaciā rei publicae exitiosior ducebatur, Tac.

exitium, ĭi, *n.* (exeo), urspr. = der Ausgang; dh. prägn. = der schlimme-, gewaltsame Ausgang, der Untergang, das Verderben, der Verfall, Sturz, I) eig.: huius urbis, orbis terrarum, Cic.: Iugurthae, Sall.: alci esse exitio, Cic.: exitium mittere alci, Verg. II) meton., was Verderben bringt, das Verderben, Paris exitium Troiae, Hor.: omnibus exitiis adversus nobiles saevire, mit allen Mitteln der Vernichtung, Eutr.

exitus, ūs, *m.* (exeo), das Herausgehen, der Ausgang, I) eig. u. meton.: A) eig.: a) der Pers.: calamitosus (Ggstz. reditus gloriosus), Cic.: ab urbe, Liv.: omni exitu interclusi, Caes.: Plur., singulorum hominum exitus, Caes. b) lebl. Ggstde.: faustus (classis), Abfahrt, Lucr.: quo fit uti pacto liber minus exitus amni, Ausfluß, Lucr.: (tibiae) recto exitu graviorem spiritum reddunt, Quint. B) meton., der Ausgang, als Ort, aedificii, Nep.: Plur., septem exitus ex domo fecerat, Liv. II) übtr.: A) im allg.: quae plurimos exitus dant aut eiusmodi digressionem, welche die meiste Veranlassung zu solchen Ausschweifungen (in der Rede) darbieten, Cic.: cum exitus (Auskunft, Aufschluß) ab utroque datur conturbato errantique regi, Cic. B) insbes.: 1) der Ausgang = das Ende, Ziel, a) im allg.: orationis (Ggstz. principium), Cic.: adducta ad exitum quaestio est, Cic.: quae (fuga) ipsa exitum non habebat, zu keinem Ziele führte, Cic.: hic fuit oppugnationis exitus, Caes.: in exitu est meus consulatus, Cic.: in exitu iam annus erat, Liv.: exitu superioris anni, Liv.: ex. vitae, Nep., vitae mortisque, Vell.: Plur., perditae civitates hos solent exitus exitiales habere, letzte Stadien, die zum Untergang führen, Cic.: tristes exitus habere, Cic. b) insbes.: α) der Ausgang, die Katastrophe eines Bühnenstückes, mimi, fabulae, Cic.: argumenti, Cic. β) prägn., das Ende = das Lebensende, avunculi, Plin. ep.: humanus, Cic.: Plur., non numquam bonos exitus habent boni, Cic. 2) der Endpunkt, die Schlußerklärung, das Resultat, exitus fuit orationis, Caes.: ut nullus exitus imponeretur sermonibus, Liv.: disceptatio sine exitu fuit, Liv. 3) der Ausgang = der Erfolg, das Resultat, das Schicksal, was etwas hat, eventus atque ex. rerum, Cic.: futuri temporis, Hor.: incertus belli, Cic.: Cottae consilium quem haberet exitum, Caes.: Plur., haec omnia meliores exitus habebunt, Cic. – Sprichw., exitus acta probat, Ov. her. 2, 85.

ex-lex, lēgis, an kein Gesetz gebunden, gesetzlos, Cic. u. a.

exōdium, ĭi, *n.* (ἐξόδιον), eine Art Nachspiel scherzhafter Art, vorzügl. in den Atellanen, eine Farce, Liv. 7, 2, 11: scaenicum, Suet. Dom. 10: Atellanicum, Suet. Tib. 45.

ex-ōlesco, lēvi, lētum, ĕre, I) auswachsen, nur im *Partic. Perf.* **exolētus**, a, um, ausgewachsen, erwachsen, mannbar, bes. im obscönen Sinne, v. mannbaren, zur Unzucht feilen jungen Leuten, ein Buhlknabe, remiges (B. als Ruderer), Tac.: scorta, exoleti, lupae, Cic. II) verwachsen, vergehen, übtr.: 1) vergehen, verschwinden, iam exolescentibus litteris, Suet. Aug. 7. 2) abkommen, aus der Gewohnheit (Mode) kommen, in Vergessenheit kommen, verjähren, veralten, verlöschen u. dgl., cum antiquitus instituta exolescerent, Tac.: cum patris favor haud tum exolevisset, Liv.: exoletum iam vetustate odium, Liv.: *neutr. plur.* subst., exoleta revocavit aut etiam nova instituit, Suet.

ex-ŏnĕro, āvi, ātum, āre, entlasten, entladen, entledigen, ausladen, I) eig.: 1) im allg.: naves longas, Auct. b. Afr.: ventrem, Suet.: colos, leeren, abspinnen, Ov. 2) insbes., sich jmds. entledigen, jmd. fortschaffen, multitudinem, Liv.: multitudinem in proximas terras, Tac. II) übtr.: 1) entlasten, einer drückenden Last entledigen, von etw. befreien, praegravante turbā regnum, Liv.: civitatem metu, Liv.: plebem, erleichtern, Liv.: se, sich seines Geheimnisses entledigen, Curt.: conscientiam suam, Curt.: liberare atque ex. fidem suam, seine Gewissenhaftigkeit von der drückenden Last befreien, Liv. 2) etw. entladen = sich einer Sache entledigen, alqd in quaslibet aures, vertrauen, Sen.: exonerari laborum meorum partem fateor, mir abgenommen werde, Tac.

exoptātus, a, um, *PAdj.* (v. exopto), erwünscht, nuntius, Cic.: nihil exoptatius adventu meo, Cic.: exoptatissima gratulatio, Cic.

ex-opto, āvi, ātum, āre, für sich od. jmd. etw. erwünschen, herbeiwünschen, ea maxime, Cic.: Samnitium adventum, Liv.: pestem alci, anwünschen, Cic.: m. folg. *Infin.*, Ter. u. Cic.: m. folg. *ut* u. Konj., Cic.: absol., nobis cupientibus atque exoptantibus, Cic.

exōrābilis, e (exoro), erbittlich (Ggstz. implacabilis), Cic. u. Hor.: non exorabilis, unerbittlich, Ov.: exorabilis *in* alqm, nachsichtig gegen jmd., Suet.: *Compar.* b Sen. u. Tac.

exōrātor, ōris, *m.* (exoro), der Erbitter, Ter. Hec. prol. alt. 2.

ex-ordior, orsus sum, īri, I) das Gewebe anfangen, anzetteln (im Partic. Perf. auch passiv), im Bilde bei Cic. de or. 2, 145 u. 158. II) übtr., beginnen, anfangen, bellum, Liv.: parricidia et caedes a Claudio, Suet.: u. ohne *Acc.*, v. Redner, ab adversarii dicto, Cornif. rhet.: ab ipsa re, Cic.: m. folg. *Infin.*, narrare, Ter.: dicere, Cic.: ex. ita, ut etc., den Eingang (die Einleitung) machen, Cic.: *Partic.* subst., **exorsa**, ōrum, *n.*, α) das Beginnen, Verg. Aen. 10, 111. β) die Einleitungen, Verg. ge. 2, 46.

exordium, ĭi, *n.* (exordior), I) der Anfang eines Gewebes, pullum, Quint. 5, 10, 71. II) übtr., der

Beginn, Anfang, A) im allg.: vitae, Cic.: huius mali, Cic.: Plur., exordia rerum, Lucr.: primae pugnae, Verg. B) insbes., der Eingang einer Rede in dicendi exordio permoveri, Cic.: Plur., prima exordia sumere, Verg.: als Teil einer Rede, der Eingang = die Einleitung, Cic.: u. (auch im Plur.) Quint.

ex-ŏrior, ortus sum, īri, I) hervorkommen, -brechen, erscheinen, A) eig.: a) v. Pers., als milit. *t. t.*, omnes exorti, Liv.: exorti repente insidiatores, Liv.: exorti ab tergo, Liv.: in Samnio novi exercitus exorti ad populandos imperii Romani fines, Liv. b) v. Sonne, Mond u. a. Gestirnen, aufgehen (Ggstz. cadere, occĭdere), Catull., Cic. u. a.: exoriens annus, Tibull. Partic. subst., exoriens, entis, *m.* (*sc.* sol.), die aufgehende Sonne, der Morgen, Prop. 3, 5, 27. B) übtr., 1) sich erheben, auftreten, auftauchen, repentinus Sulla nobis exoritur, Cic.: exortus est servus, Cic.: sic anuli beneficio exortus est rex Lydiae, Cic.: v. Abstr., subito exorta est nefaria Catonis promulgatio, Cic.: exoritur Antipatri ratio ex altera parte, Cic. 2) aus e. Unglück gleichs. auftauchen, wieder aufatmen = sich erholen, quoties exorior! u. ego nunc paulum exorior, Cic. ad Att. 7, 26, 1. II) zum Vorschein kommen = entstehen, A) eig.: e terra exorta repente arbusta salirent, Lucr.: amnis . . . exoriens penitus media ab regione diei, Lucr.: Indus ex Paropamiso monte exortus, Mela: flamma repente e silvis undique exorta, Suet.: ventus, qui a mari exoritur, Curt.: nimbus cum saxea grandine subito est exortus ingens, Auct. b. Afr. B) übtr.: 1) entstehen = eintreten, auftauchen, ibi exoritur discordia inter cives, Verg.: exoritur fama alcis rei od. de alqa re od. m. folg. *Acc.* u. *Infin.*, Liv. 2) von jmd. od. aus etw. entstehen, herrühren, a Myrrhina haec sunt exorta, Ter.: honestum, quod ex virtutibus exoritur, Cic.

exornātio, ōnis, *f.* (exorno), I) die Ausschmückung, Auszierung, Cic. oec. fr. 10. II) übtr., die Ausschmückung der Rede, der Schmuck (auch im Plur.), Cornif. rhet. u. Cic.: bes. = λόγος ἐπιδεικτικός, die ausschmückende, hervorhebende Sachverhandlung vor Gericht, die Prunkrede, Cic. part. or. 10 u. 69 *sq.*

exornātor, ōris, *m.* (exorno), der Ausschmücker, ceteri non exornatores rerum, sed tantummodo narratores fuerunt, die übrigen trugen die Geschichte ohne Schmuck der Darstellung vor und waren nichts anderes als einfache Erzähler, Cic. de or. 2, 54.

exornātus, a, um, *PAdj.* (v. exorno), verziert, mit Zieraten versehen, cithara exornatissima, Cornif. rhet. 4, 60.

ex-orno, āvi, ātum, āre, mit allem Nötigen versehen, I) im allg., ausrüsten, ausstatten, einrichten, anordnen, ordnen, classem, Iustin.: aciem, das Heer in Schlachtordnung stellen, Sall.: convivium, Cic.: vicinitatem armis, Sall.: hominem veste, nummis, familiā, Phaedr.: absol. = Anstalten, Vorkehrungen treffen, Sall. Iug. 90, 1. II) prägn., ausschmücken, herausputzen, aufputzen, ausstaffieren, zieren, a) eig.: Clodium, Cic.: variā od. regiā veste, Ter. u. Curt.: digitos anulis, Sen.: hastas argento, Curt.: Delon aris insignibus statuarumque copiā, Liv.: tabernaculum, Curt.: triclinium, Cic.: locum in palaestra, Cic.: alqm, Cic.: dh. scherzh., Syrum ego adeo exornatum dabo, adeo depexum, ut etc., d. i. so tüchtig abprügeln, Ter. heaut. 950. b) übtr., aetatis nostrae gloriam, Quint.: philosophiam falsā gloriā, Cic.: alqm praeturā, ihn befördern zur ꝛc., Plin. ep.: mors honesta saepe vitam quoque turpem exornat, bringt zu Ehren, Cic.: bes. rhet. *t. t.*, orationem, Cic.: extemporales eorum dictiones his velut emblematis, Quint.: exornat (es ziert) tamen haec omnia mira sermonis elegantia, Quint.

ex-ōro, āvi, ātum, āre, erbitten, I) jmd. od. etw. erbitten = durch Bitten bewegen od. besänftigen (versöhnen), sine te uxorem, Ter.: ex. patrem, Quint.: populum, Hor.: supplice prece deos, Ov.: filiae (für die T.) patrem frequentibus litteris, Suet.: carmina exorant deos, Ov.: alqm facile, ut peieret, Cic.: Passiv exorari, sich erbitten lassen, viri non esse exorari, Cic.: opem exorata fero, Ov.: exoratae arae, Ov.: stupris et adulteriis exorabatur, Tac.: aegre *a* filii caede amicorum precibus exoratus, abgebracht, Iustin.: exoror m. folg. *ut* od. *ne* u. Konj., Cic. II) etwas erbitten, erflehen, vix id, Ter.: pacem divûm, Verg.: tempus breve, Phaedr.

exors, s. exsors.

exorsa, ōrum, *n.*, s. exordior.

exorsŭs, ūs, *m.* (exordior), der Beginn, Anfang = der erste Teil, quoniam is est exorsus orationis meae, Cic. de imp. Pomp. 11.

exortŭs, ūs, *m.* (exorior), das Aufsteigen, der Aufgang (Ggstz. occasus), exortus (Sing. u. Plur.) solis, Cornif. rhet. u. a.

ex-os, ossis, knochenlos, Lucr. 3, 719.

ex-oscŭlor, ātus sum, āri, inbrünstig küssen, alqm, Tac. u. Suet.

exosso, ātus, āre (exos), entknochen, ausgräten, congrum, Ter. adelph. 378. – exossatum pectus, biegsame, Lucr. 4, 1263.

exostra, ae, *f.* (ἐξώστρα), eine hölzerne Maschine auf dem Theater, die auf Walzen fortgerollt wurde und den Zuschauern den Hintergrund der Bühne als das Innere eines Hauses zeigte, Cic. de prov. cons. 14.

ex-ōsus, a, um, I) aktiv = gänzlich hassend, alqd u. alqm, Verg.: exosus es mores, hassest ꝛc., Curt. II) passiv = gänzlich verhaßt, universis, Eutr. 7, 23.

ex-pallesco, pallŭi, ĕre, erblassen, erbleichen, vor Schreck ꝛc., a) absol., Cornif. rhet. u. a.: toto ore, Ov. b) m. *Acc.*, vor etw. erblassen = erschrecken, sich entsetzen, Hor. ep. 1, 3, 10.

ex-pallĭdus, a, um, sehr blaß, Suet. Cal. 50.

ex-pando, pandi, pansum u. passum, ĕre, auseinanderspannen, -breiten, ausspannen, ausbreiten, I) eig.: alas, Plin.: expassae delubri fores, weit aufgethan, Tac.: refl. se expandere u. medial expandi = sich ausdehnen, sich ausbreiten, v. Lokal. Mela: v. Flüssen, Mela u. Plin. pan. II) übtr., aufklären, klar darlegen, rerum naturam dictis, Lucr. 1, 126.

expătior, s. exspatior.

expătro, āvi, āre, in Wollust vergeuden, Catull. 29, 16.

ex-păvesco, pāvi, ĕre, vor etw. aufschrecken, sich entsetzen, zurückschrecken, a) absol., ad alqd, Liv., Sen. u. a. b) m. *Acc.* (vor), elephantos, Eutr.: ensem, Hor.: contionum fremitus, Quint.

expecto, expectātio, s. exspecto etc.

ex-pectŏro, āre (ex u. pectus), aus der Brust scheuchen, tum pavor sapientiam omnem mi exanimato expectorat, Enn. fr. b. Cic. Tusc. 4, 19.

ex-pĕdio, īvi u. ĭi, ītum, īre, losfesseln, los-

binden, I) loswickeln, losbinden, lösen, 1) eig., im Bilde: nodum, Cic.: alqm illigatum, Hor.: se ex laqueis, Cic.: caput laqueis mortis, Hor. 2) übtr., etw. loswickeln od. aus etw. herauswickeln, herauswinden, losmachen, durchhelfen, durchbringen, a) im allg.: hinc se, Nep.: se noctu, Nep.: se ab omni occupatione, Cic.: se ex turba, Ter.: se crimine, Ter.: poet., Claudias manus per acuta belli, glücklich hindurchführen, Hor.: Lebl., discum, iaculum trans finem, leicht entsenden, -schleudern, Hor. b) insbes.: α) entwickeln, erledigen = abfertigen, beseitigen, in Richtigkeit bringen, zustande bringen, ausführen, negotia, Cic.: rem frumentariam, die Verproviantierung erleichtern, Caes.: nomina mea, Cic.: exitum orationis, Cic.: res, Cic.: prope iam expeditam Caesaris victoriam interpellaverunt, schon so gut als abgemachten, Caes. β) entwickeln, erläutern, darlegen, darthun, auseinandersetzen, mitteilen, berichten, id, si potes, verbo expedi, Ter.: omnem morbi causam, Verg.: huiusmodi rei initium, Sall.: de caede, Tac.: mit folg. Relativsatz mit qui, Verg., Sall. u. a. II) prägn., A) herausholen, heraus- (hervor-) nehmen, vorbringen, 1) eig.: virgas, Cic.: arma, Liv.: Cererem canistris, Verg. 2) übtr., a) zurecht machen, in Bereitschaft setzen, bes. als milit. *t. t.*, naves od. classem, segelfertig (seetüchtig, klar) machen, Caes. u. Auct. b. Alex.: exercitum, Liv., legiones, Caes., remigem ac militem, Liv., zum Angriff fertig machen, schlag-, kampffertig machen: se ad oppugnationem urbis, sich anschicken, Liv.: arma, Caes., od. se ad pugnam, Liv., od. bl. se, Caes., sich zum K. anschicken, sich schlagfertig machen; vgl. refl. exp. ad bellum, zum Kr. (sich) rüsten, Tac.: u. so quoties expedierat, (sich) gerüstet hatte, zu Felde gezogen war, Tac. b) ausmitteln, ausfindig machen, ermitteln, ermöglichen, auftreiben, alci vicarium, Liv.: pecunias, Suet.: iter (Ausweg) fugae, Liv.: aliā pressione ad aedificandum sibi locum, Caes. c) gleichs. versuchen = gebrauchen, ius auxilii sui, Liv. B) absol., *res* expedit od. unpers. expedit, es hilft heraus, d. i. etw. od. es kommt zustatten, ist förderlich, dienlich, zuträglich, non idem ipsis expedire et multitudini, Nep.: non quominus expediat quidquam Caesari ad diuturnitatem dominationis, Cic.: unpers., expedit bonas esse vobis, Ter.: expedit omnibus, ut etc., Iustin.: si ita expedit, Cic.

expĕdītē, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.* (expeditus), leicht, ohne Schwierigkeit, fertig, geschwind, Cic. u. a.

expĕdītio, ōnis, *f.* (expedio), I) als rhet. *t. t.*, die Erledigung, Abfertigung, Beseitigung, multarum rerum, Cornif. rhet. 4, 68; als rhet. Fig., Cornif. rhet. 4, 40. II) als milit. *t. t.*, ein Zug gegen den Feind, eine Unternehmung im Felde, Expedition, Caes. u. a.

expĕdītus, a, um, *PAdj.* (expedio), I) unbehindert, a) ohne Gepäck, frei, leicht, leicht aufgeschürzt, Clodius, Cic.: Sagana, Hor.: iaculatores, Liv.: pedites, Sall.: equitatus, manus, Curt.: subst., expeditus, ein leichter Fußgänger, Caes.: u. expediti, nicht mit Gepäck Belastete, Liv. u. Curt. b) frei von Hindernissen, gebahnt, bequem, locus, Caes.: via, Liv.: iter, Liv. c) durch keine Schwierigkeiten aufgehalten od. erschwert, leicht u. schnell ins Werk gesetzt, -beschafft, leicht, schnell, iter (Reise), Cic.: ad suos receptus, Caes.: cena, Plin. ep.: distinctio, Cic.: expedita et facile currens oratio, geläufig, Cic.; vgl. expedita et profluens dicendi celeritas, Cic.: dh. in expedito esse, ohne Schwierigkeiten, sehr leicht sein, Curt.: u. alci expeditius est mit folg. Infin., Tac. d) ungehindert von Geschäften, ungebunden, v. Pers., ut expeditus in Galliam proficisci posset, Cic. Quinct. 23. e) in Bereitschaft, gleich zur Hand, bereit, fertig, expeditus homo et paratus, Cic.: exp. ad caedem, Cic.: ad dicendum, Cic.: v. Soldaten = kampfbereit, kampf-, schlagfertig, copiae, Caes.: manus, Curt.: cohortes, Sall.: v. Schiffen = segelfertig (seetüchtig) od. kampffertig (klar), naves, Caes.: classis, Liv.: dh. promptum hoc et in expedito positum, dieses allezeit Fertigsein und in Bereitschaftstehen, Quint.: copias in expedito habere ad etc., in Bereitschaft halten zu etc., Liv.: in expedito esse, in Bereitschaft sein etc., Sen. II) abgewickelt, a) in Ordnung gebracht, negotia, Cic.: expeditissima pecunia, leicht zu Gebote stehende, flüssige Gelder, Cic. b) abgemacht, entschieden, victoria, Caes.: senatus consultum expeditum est, findet keinen Anstand, Cic.

ex-pello, pŭli, pulsum, ĕre, heraus-, forttreiben, I) auf friedlichem Wege, Tiere aus einem Orte heraustreiben, portā pecus, Liv.: stabulis vaccas, Tibull.; od. von einem Orte wegtreiben, monte iuvencos, Ov. II) gewaltsam, 1) heraustreiben, -werfen, -schmettern, austreiben, auswerfen, a) eig.: sagittam (aus dem Körper, v. Blut), Ov.: alqm pariter animāque rotisque (aus dem Leben u. den R.), Ov.: se in auras, sich hervordrängen, Ov.: bes. v. Meere, auswerfen, ans Land werfen, margarita, Tac.: phocas, Ov.: navigia in ripam, Curt.: ruptis undis expelli, Ov. b) übtr., vitam, Tac.: animam, Ov.: naturam furcā, Hor. 2) hinaus-, fortstoßen, hinaus-, forttreiben, a) eig.: α) Lebl., fort-, abtreiben, abstoßen, abschnellen, sagittam arcu, Ov.: ab litore naves in altum, Liv.: ratem, in See stechen lassen, Curt. β) Pers., hinaustreiben, -stoßen, forttreiben, alqm manibus, Ov.: alqm aethere toto, Ov.: bes. αα) als milit. *t. t.*, aus e. Orte vertreiben, verjagen, e. Ort aufzugeben nötigen, praesidium ex arce, Eutr.: eos ex silvis, Caes.: Romanos castris, Caes.: ex portu insulaque expelli inopiā, Caes.: u. exp. alqm in provinciam, zum Rückzug in die Pr. nötigen, Caes. ββ) aus dem Hause, aus e. Lande, aus e. Besitze hinausjagen, -stoßen, vertreiben, verjagen, dh. auch verbannen, alqm, Ter. u. Caes.: alqm domo suā, Cic., domo (Heimat), Sall., patriā, Nep., domo patriāque, Caes.: alqm ex patria, ex urbe, ex Italia, ex re publica, Cic.: alqm possessionibus, Cic.: alqm bonis, Cic.: alqm agris, Caes.: u. Partic. subst., expulsi, Vertriebene, Verbannte, Cic. γγ) Fürsten etc. vom Throne stoßen, tyrannum, Cic.: reges, Cic.: alqm regno, Cic., potestate, Nep. δδ) e. Frau verstoßen, filiam ex matrimonio, Cic. b) übtr., α) jmd. aus etw. vertreiben, alqm vitā, ums Leben bringen (lassen), Cic. Mur. 34. β) etwas vertreiben, verscheuchen, abschütteln, beseitigen, benehmen, famem, Tac.: helleboro morbum, Hor.: somnum od. quietem, Verg. u. Ov.: omnem dubitationem, Caes.: memoriam alcis rei, etw. vergessen machen, Caes.: tenuit (es behauptete das Feld) altera ex duabus (sententiis), tertia expulsa (wurde abgeworfen), Plin. ep.

ex-pendo, pendi, pensum, ĕre, abwägen, auf der Wage aufziehen, I) eig. u. übtr.: 1) eig.: bacam, Cels.: pecunias (Ggstz. numerare), Cic. 2) übtr., abwägen, erwägen, prüfen, exp. atque aesti-

mare voluptates, Cic.: omnia, Cic.: argumenta (Ggstz. arg. numerare), Cic.: testem (die Glaubwürdigkeit eines Zeugen), Cic.: ire expenso gradu, mit gemessenem Schr., Prop. II) prägn., auszahlen, ausgeben (weil man urspr. das Geld als ungeprägte Masse bei Auszahlungen zuwog), 1) eig.: auri pondo centum, Cic.: viginti milia talentûm in hos sumptus, Iustin.: cautos nominibus rectis nummos, Hor.: bes. ferre alci expensum, ins Rechnungsbuch eintragen, daß man jmdm. etwas ausgezahlt habe, expensum muneribus ferre, unter der Rubrik „für Geschenke" in Rechnung bringen, Cic.: mihi expensa ista HS centum ferre, Cic.: alci sine fenore expensas pecunias ferre, vorschießen, ohne Zinsen leihen, Liv.: bildl., alci legionem expensam ferre, überlassen, Cael. in Cic. ep. 2) poet. übtr., büßen, leiden, poenas, Verg.: poenas capite, Tac.: poenas alci, Acc. fr.: prägn., scelus, für sein Verbrechen büßen, Verg. – ☞ *Partic.* subst., codex accepti et expensi, s. accipio *no.* I, A, a, *α* (S. 18 oben).

expergēfacio, fēci, factum, ĕre (expergo u. facio), aufwecken, erwecken, ermuntern, I) eig.: expergefactus e somno, Suet. Cal. 6: u. bl. repente expergefactus, Suet. Cl. 8. II) übtr.: A) im allg.: se, gleichs. aus dem Taumel erwachen, zur Besinnung kommen, Cic.: hic Italiam tumultus expergefecit terrore subito, weckte aus seiner Ruhe auf, Cornif. rhet. B) insbes., gleichs. ins Leben rufen, musaea mele per chordas mobilibus digitis expergefacta (geweckten, hervorgelockten) figurare (vom Tonkünstler), Lucr. 2, 412.

expergiscor, perrectus sum, pergisci (expergo), aufwachen, erwachen, I) eig.: si dormis, expergiscere, Cic.: cum somno repetito simul cum sole experrectus essem, Cic.: ut ter aut quater expergisceretur, Suet. II) übtr., von seiner (phys. u. geist.) Unthätigkeit erwachen, sich ermuntern, quin igitur expergiscimini? Sall.: experrecta nobilitas, Cic.

expergitus, a, um, erwacht, erweckt, Lucr. 3, 927.

expergo, s. exspergo.

expĕriens, entis, *PAdj.* mit *Compar.* u. *Superl.* (v. experior *no.* II), sich an etwas versuchend, unternehmend, thätig, geschäftig, v. Pers., Cic. u. a.: ingenium (Ggstz. desidia), Ov.: mit *Genet.*, laborum, ausdauernd in Mühsal, Ov. met. 1, 414.

expĕrientia, ae, *f.* (experior), I) die Probe, der Versuch, die Übung, Geübtheit, Tüchtigkeit, Cic. u. a.: mit *Genet.*, patrimonii amplificandi, Cic.: belli, im Kr., Vell. II) übtr., die Erfahrung, Vell. u. a.: mentis, Lucr.: rerum, in ꝛc., Tac.

expĕrimentum, i, *n.* (experior), I) der Versuch, die Probe, der Erfahrungsbeweis, Beweis, experimentis cognitum erat, Sall.: medicina tota constat experimentis, Quint.: hoc maximum est exp., Cic.: dare exp. lenitatis, Tac.: dare magna experimenta virtutis od. sui, Vell. u. Iustin. II) die Erfahrung, Quint. u. a.

ex-pĕrior, pertus sum, īri, durch angestellte Versuche sich Erfahrung von etw. verschaffen, etw. in Erfahrung bringen, I) = versuchen, probieren, A) πεῖράν τινος λαμβάνω, die Beschaffenheit, Kraft, Leistung, Wirkung von etw. versuchen, erproben, mit etwas od. jmd. einen Versuch-, eine Probe anstellen, etwas prüfen, untersuchen, jmd. auf die Probe stellen, 1) im allg.: a) mit *Acc.*: vim veneni in servo, Cic.: in alqo totas vires suas, Quint.: iudicium discipulorum, Quint.: alcis amorem, taciturnitatem, Cic.: amicos, Cic. b) refl. se exp. alqā re, sich in etwas versuchen, se heroo (versu), Plin. ep.: se in foro, Quint. c) mit folg. Relativsatz: in hoc natura, quid efficere possit, videtur experta, Nep. 2) insbes.: a) im feindl. Sinne, es mit jmd. versuchen, mit jmd. anbinden, sich mit jmd. messen, *α*) im Kampfe, Wettstreite, Romanos, Nep.: refl., si iterum experiri velint, se iterum paratum decertare, Caes.: mit folg. Relativsatz, vis ergo inter nos quid possit uterque experiamur, Verg. *β*) im Rechtsstreit mit jmd. rechten, gegen jmd. gerichtlich verfahren, cum alqo, Cic.: gravi iudicio, Cic.: aut intra parietes aut summo iure, Cic.: de tantis iniuriis, Cic. b) von Musikern, Probe halten, probieren, Flor. 4, 2, 2. B) das Gelingen von etw. versuchen, mit Hoffnung auf einigen Erfolg etw. versuchen, es od. sein Glück mit etw. versuchen, mit etw. die Probe-, den Versuch machen od. wagen, etw. versuchsweise unternehmen, mit Hoffnung auf einigen Erfolg von etw. Gebrauch machen, etw. anwenden, etw. geltend machen, es auf etw. ankommen lassen, etw. riskieren, aufs Spiel setzen, 1) im allg.: *α*) m. *Acc.*: experiri id nolent, quod se assequi posse diffidant, Cic.: sese omnia de pace expertum, alle Mittel versucht, Caes.: rei eventum, Caes.: omnia priusquam etc., Caes.: extrema omnia, Sall.: ultima audere atque experiri, Liv.: auxilium extremum, Caes.: libertatem, Gebrauch machen von ꝛc., Sall.: licentiam vocis et linguae, sich erlauben, Liv.: sua propria mala bonaque, geltend machen, Liv.: imperium, aufs Spiel setzen, Liv.: m. leb. Objj., hanc experiamur, Ter. *β*) m. folg. *Infin.*, beneficium ei reddere, Ter. *γ*) mit folg. *ut* u. Konj., Cic. ad Att. 9, 10, 3. Nep. Dat. 2, 3. 2) insbes., als gerichtl. *t. t.*, a) exp. ius, vor Gericht sein Recht geltend machen, Cic.; vgl. hanc esse speciem libertatis, si omnibus, quod quisque vellet, legibus experiri liceret, Nep. b) exp. iudicium populi Romani, es auf die Entscheidung des röm. Volkes ankommen lassen, Liv. 3, 56, 10. II) = εἰς πεῖράν τινος ἔρχομαι, etw. od. jmd. (aus Erfahrung) kennen lernen, etw. od. jmd. erproben, etw. (aus Erfahrung) finden, sehen, erfahren, erleben, 1) im allg.: a) m. *Acc.*: id adeo experiri licet, Sall.: omnia quae dico expertus in nobis, Cic.: Turnum in armis, Verg.: u. m. dopp. *Acc.*, illam (terram) colendo patientem vomeris, Verg.: alqm fortem inimicum, Nep. b) mit folg. *Infin.* od. *Acc.* u. *Infin.*, iam antea expertus sum parum fidei miseris esse, Sall.: expertus sum prodesse, Quint. c) mit folg. Relativsatz od. indirektem Fragesatz: experiri libet, quantum audeatis, Liv.: experiri voluit, verum falsum*ne* esset relatum, Nep.: ut experiremur, *utrumne* vino gravatus effudisset illa, *an* etc., Curt.: ut experirentur, an viveret, Plin. ep. d) absol.: de me experior, ich erfahre, ich sehe es an mir, ich nehme es von mir ab, Cic.: experiendo (durch Erfahrung) magis quam discendo cognovi, Cic.: iudicare difficile est nisi expertum (aus Erfahrung), Cic. 2) insbes., etw. Unangenehmes erfahren, erleiden, zu ertragen haben, nondum alteram fortunam expertus, Liv.: graves et periculosas valetudines per omnem vitam aliquot, Suet.

expers, pertis (ex u. pars), I) unteilhaftig, ohne Teil an ꝛc. (Ggstz. particeps), m. *Genet.*, periculorum, Cic.: consilii, uneingeweiht in ꝛc., Cic. II) übtr., ohne etw., etw. entbehrend, von etw.

frei, einer Sache ledig, -bar, auch unser -los, a) mit *Genet.*: humanitatis, Cic.: virtutum, Cic.: virtutis, ein Feigherziger, Phaedr.: omnis curae, Liv.: viri, gattenlos, Ov.: litterarum Graecarum, unkundig, Nep.: u. so omnium liberalium artium, Eutr.: Chium maris exp., nicht mit Seewasser vermischt, Hor.: expertia frugis, was ohne belehrenden Gehalt ist (Ggstz. austera poëmata), Hor. b) mit *Abl.*, famā atque fortunis, Sall.

expertus, a, um, *PAdj.* (v. experior), durch Erfahrung kennen gelernt, versucht, erprobt, bewährt, exercitus, Liv.: vetus expertusque miles (ein a. S., der Erfahrung hat), Tac.: virtus, Liv. u. Vell.: ostentum sibi ac maioribus suis in omni ducatu expertissimum, Suet.: mit *Genet.*, belli, Verg. u. Tac.: mit *Abl.*, tribuniciis certaminibus, Liv.: expertus bellis animus, Tac.

expĕtendus, a, um, *PAdj.* (expeto), erstrebenswert, begehrens-, wünschenswert, Cic. u. a.

expĕtībilis, e (expeto) = αἱρέσιμος, erstrebbar, wünschbar, Sen. ep. 117, 5.

ex-pĕto, īvi, ītum, ĕre, I) *tr.* etwas vorzugsweise zu erreichen suchen; dh. 1) abfordern, abverlangen, dringend fordern, -verlangen (Ggstz. denegare), alqm, Enn. fr.: colloquium, Caes.: ab alqo auxilium, Liv.: ab alqo ius, Liv.: poenas debitas, Liv.: poenas ab alqo, Cic., ex alqo, Curt.: domestici sanguinis poenas, Cic.: poenas in alqm ob bellum impium, Liv.: supplicium, Liv. 2) etwas erstreben, ersehnen, begehren, nach etwas Verlangen tragen, verlangen, mit Verlangen trachten, etwas wünschen (Ggstz. fugere), a) von Pers.: alqd, Cic.: alqd cupide, Cic., od. summā cupiditate, Cic., od. sitienter (mit Heißhunger, bildl.), Cic.: mortem, divitias, Cic.: vitam (alcis), Cic.: unde sibi omnes sui cives consilium expetunt, von dem Rat begehren, bei dem sich Rats erholen, Cic.: alqm, Cic.: alqam sibi, um eine freien, Ter.: m. folg. *Infin.*, expeto scire, videre, ich wünsche zu ꝛc., Komik.: mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, nostram gloriam tuā virtute augeri expeto, Cic. ad Q. fr. 1, 1, 1. §. 2: mit *ut* u. Konj., fatebor et fuisse me Seiano amicum et ut essem expetisse, Tac. ann. 6, 8. b) v. Lebl.: mare medium terrae locum expetens, sich drängend nach ꝛc., Cic. de nat. deor. 2, 116. II) *intr.*, exp. in alqm, auf jmd. sich erstrecken, jmd. treffen, ut in eum omnes expetant huiusce clades belli, Liv. 1, 22, 7.

expĭātio, ōnis, *f.* (expio), die Sühnung, Sühne, scelerum in homines et impietatum, Cic.: fanorum, Liv.: foederis, Liv.

expīlātio, ōnis, *f.* (expilo), die Ausplünderung, Beraubung, Asiae, Cic.: expilatio direptioque sociorum, Cic.: Plur., expilationes direptionesque sociorum et civium, Cic.

expīlātŏr, ōris, *m.* (expilo), der Berauber, Plünderer, Cic. ad Q. fr. 1, 1, 2. §. 9.

ex-pīlo, āvi, ātum, āre, ausplündern, berauben, aerarium, Cic.: regem, socios, fana, Cic.: poet., genis oculos, ausreißen, Ov.: übtr., Cic. de or. 3, 123.

ex-pingo, pinxi, pictum, ĕre, schildernd ausmalen, v. Dichter, Cic. Tusc. 5, 114.

ex-pĭo, āvi, ātum, āre, aussühnen, I) durch Sühne versöhnen, A) den Zorn der Gottheit durch eine Sühne versöhnen, besänftigen, expiatum est, quidquid ex foedere rupto irarum in nos caelestium fuit, Liv.: poenis manes mortuorum, Cic. B) etw. von den Göttern als Zeichen ihres Zornes Gesendetes, als Wunderzeichen u. dgl., durch Opfer ꝛc. sühnen, dessen üble Folgen abzuwenden suchen, es unschädlich machen, ea procurare atque expiare, Cic.: prodigium, Liv.: vocem nocturnam, Liv. II) durch Sühne reinigen, A) etwas durch Laster od. Verbrechen Beflecktes reinigen, entsündigen, sühnen, filium pecuniā publicā, Liv.: forum a sceleris vestigiis, Cic.: sollemnes religiones (die Verletzung des feierlichen Gottesdienstes), Cic.: omnes religiones (alle Vorgänge gegen den Kultus), Liv.: religionem aedium suarum (den auf seinem H. lastenden Fluch), Cic. B) ein befleckendes Verbrechen u. dgl. durch etw. sühnen, wieder gut machen, büßen, abbüßen, abbüßen lassen, 1) eig.: alcis scelus, Liv.: scelus supplicio, Cic.: tua scelera in nostros milites, unsere S. büßen lassen für ꝛc., Cic. 2) übtr., übh. etw. wieder gut machen, wieder einbringen, incommodum virtute, Caes.: cladem victoriis, Flor.

expir . . ., s. exspir . . .

ex-piscor, ātus sum, āri, eig., herausfischen, nur übtr. = ausforschen, Ter. Phorm. 382: nihil, nicht weiter forschen, Cic. Pis. 69: omnia ab alqo, Cic. ep. 9, 19, 1.

explānābilis, e (explano), deutlich, artikuliert, vox non expl., Sen. de ira 1, 3, 7.

explānātē, *Adv.* (explanatus), deutlich, *Compar.* b. Cic. or. 117.

explānātio, ōnis, *f.* (explano), I) die deutliche Entwickelung, Verdeutlichung, dh. auch die Auslegung, Deutung, Cic. u. a. II) die deutliche Aussprache, verborum, Quint. 11, 3, 33.

explānātŏr, ōris, *m.* (explano), der Ausleger, Erklärer, oraculorum et vaticinationum, Cic. de div. 1, 116; vgl. 2, 131.

explānātus, a, um, *PAdj.* (v. explano), deutlich, vocum impressio, die Fähigkeit, die Töne zu artikulieren, Cic. Ac. 1, 19.

explāno, āvi, ātum, āre (ex u. planus), I) verdeutlichen, deutlich entwickeln, auslegen, deuten, rem obscuram interpretando, Cic.: alqd coniecturā, Cic. II) deutlich angeben, genau erörtern, -darstellen, Ter. u. Sall. III) deutlich aussprechen, verba, Plin. pan. 64, 3.

explēmentum, i, *n.* (expleo), ein Ausfüllungsmittel, Sen. suas. 2, 20: ventris, ein Sättigungsmittel, Sen. ep. 110, 12.

explendesco, s. exsplendesco.

ex-plĕo, plēvi, plētum, ēre (ex u. *pleo), ausfüllen, erfüllen, voll füllen, I) eig.: a) übh.: rimas, Cic.: cavernas, Curt.: fossas, Caes.: fossam aggere, Caes.: bovem frondibus, füttern, Hor. b) e. Ort vollständig besetzen, eum locum, Caes.: omnem munitionem vigiliis stationibusque, Curt. II) übtr.: 1) im allg.: animum gaudio, Ter.: sententias mollioribus numeris, Cic.: loca (Stellen) trina, Liv. 2) insbes.: a) ausfüllen, α) e. Summe, Zahl, vollständig betragen, sich vollständig-, in runder Zahl belaufen auf ꝛc., aurum, quod summam talenti Attici expleret, Liv.: sicut multiplicati sunt, cum ad quattuor quinque adiecti novem numerum expleverunt, Liv.: als milit. *t. t.*, von Truppen, trium milium numerum, Liv.: quattuor milia, Curt.: v. der Summe, Zahl der Truppen, ducenta milia, Curt.: amplius octoginta milibus, Vell. β) e. Maß erreichen, iustam muri altitudinem, Caes. b. G. 7, 23, 4. b) erfüllen, Genüge thun, officium, Cic. fil. in Cic. ep.: munus, Cic. c) befriedigen, sättigen, stillen, auch Genüge leisten, sitim, Cic.: famem, Cic.: alcis

desiderium, Liv.: odium, Tac.: odium suum sanguine inimici, Cic.: severitatem suam alienā invidiā, Eutr.: me, meinen Willen befriedigen, Ter.: animum, das Mütchen kühlen, Cic.: alqm divitiis, Sall.: scribendo te, Cic.: mit *Genet.*, animum ultricis flammae, mit brennender Rachgier sättigen = durch brennende R. befriedigen, Verg. Aen. 2,586 *sq.* d) vollzählig machen, vollmachen, *α*) (als milit. *t. t.*) in voller (runder) Zahl herstellen, -bilden, -stellen, exercitum, Liv.: sex milia (militum), Curt. *β*) vervollständigen, ergänzen, ersetzen, deminutum patrum numerum, Liv.: u. so explebo numerum, ich werde die Zahl der Schatten wieder ergänzen = zu ihnen zurückkehren, Verg.: centurias u. tribus, die gehörige Zahl der Stimmen bekommen, Liv.: quod utrique defuit, Cic.: als milit. *t. t.*, legiones, Sall.: eum numerum, Caes.: quod deperierat, Caes. e) vollständig-, vollkommen machen, zustande bringen, damnationem (dadurch, daß einer sich als Richter findet), Cic.: vitam beatam cumulate, ganz (vollkommen) glücklich machen, Cic. f) erfüllen = in allen seinen Teilen durchwandern, trecentas urbes erroribus, Tibull.: quinque orbes cursu, durchlaufen, Verg. g) e. Zeit erfüllen, vollenden, überstehen, Perf. explevisse auch = hinter sich haben, annos fatales, Tibull.: supremum diem, Tac.: nondum expleto aetatis vicesimo anno, Quint.: expletis iam ad pariendum mensibus, Poëta b. Cic.: expletum annum habeto, ein volles J., Cic.

explētio, ōnis, *f.* (expleo), die Vervollständigung, naturae, Cic. de fin. 5, 40.

explētus, a, um, *PAdj.* (expleo), vollständig, ganz vollkommen, expletus omnibus suis partibus, Cic.: u. verb. expletus et perfectus, expletus atque cumulatus, Cic.

explicātio, ōnis, *f.* (explico), I) das Auseinander- od. Abrollen, rudentis, Cic. de div. 1, 127. II) übtr.: 1) die Entwickelung, Erörterung, Auseinandersetzung, Verdeutlichung, detaillierte Darstellung eines Ggstds., Cic. u. a.: in disserendo mira explicatio, Cic. 2) die Auslegung, Erklärung, Deutung, verborum, Cic.: fabularum, Cic.

explicātor, ōris, *m.* (explico), der Entwickler, Erörterer, Verdeutlicher, rerum explicator prudens, severus, gravis (v. Thucydides), Cic.: commodior expl., Cic.

explicātrix, trīcis, *f.* (Femin. zu explicator), die Entwicklerin, v. der Rhetorik, orationis perpetuae, Cic. Ac. 1, 32.

1. **explicātus**, a, um, *PAdj.* (v. explico), I) geordnet, geregelt, provincia quam maxime apta explicataque, Cic.: causa facilis atque expl., Cic. II) deutlich, klar, explicatam rationem salutis habere, entschiedenen, sichern Grund für 2c., Cic.: litterae tuae, quibus nihil potest esse explicatius, Cic.

2. **explicātŭs**, ūs, *m.* (explico), die Entwickelung, Erörterung, difficiles habere explicatus, Cic. de nat. deor. 3, 93.

explicitus, a, um, *PAdj.* (v. explico), ohne Schwierigkeit in der Ausführung, ex propositis consiliis duobus explicitius videbatur Ilerdam reverti, mit weniger Schw. in der Ausf. verbunden, Caes. b. c. 1, 78, 2.

ex-plico, āvi, ātum, u. ŭi, ĭtum, āre, auseinanderfalten-, legen, entfalten, auseinander-, abrollen, -wickeln, -machen, loswickeln, I) eig.: A) im engern Sinne, vestem, Cic.: volumen, Cic.: pennas, Ov.: orbes, sich aufrollen (v. der Schlange), Ov.: frontem, aufheitern, Hor. B) im weitern Sinne: 1) im Raume ausbreiten, ausdehnen, a) Lebl.: intestina sua explicari (dehnten sich aus) per omnem terrarum ambitum, Suet.: bes. eine Lokal., forum usque ad atrium Libertatis, Cic.: Capua planissimo in loco explicata, Cic. b) leb. Wesen, als milit. *t. t.* = die Reihen 2c. entfalten, entwickeln, sich entwickeln-, sich ausbreiten lassen, in der gehörigen Front aufstellen, ordines, agmen, aciem, Liv.: multitudinem navium, Nep.: classem, Vell.: se turmatim (von der Reiterei), Caes. 2) poet.: natura arida ligna explicat in flammas, entwickelt das dürre Holz zur Flamme od. aus dem dürren Holz die Fl., Lucr. 2, 882. II) übtr.: A) im allg.: cur vos induitis in eas captiones, quas numquam explicetis, aus denen ihr euch nie heraushelfen werdet, Cic.: explica atque excute intellegentiam tuam, ut videas etc., entfalte und durchsuche genau deine Erkenntnis (deinen Verstand), d. i. strenge an 2c., Cic.: haec (divisio) se statim explicat, entwickelt sich, Cornif. rhet. B) insbes.: 1) die einer Sache entgegenstehenden Hindernisse wegräumen, etw. abwickeln, etw. beschaffen, auftreiben, aufbringen, eius negotia explicare et expedire, Cic.: rem frumentariam, Caes.: onera, Suet. 2) eine Person 2c. aus einer verwickelten Lage-, aus einer Gefahr befreien, -retten, jmd. 2c. erlösen, aus der Affaire ziehen, rem publicam, Cic.: explicatus gravi valetudine, Sen.: legio virtute suā explicata, Liv. epit.: operam da, ut te explices, Pompeius in Cic. ep.: v. lebl. Subjj., m. folg. *quo minus* u. Konj., ut legatos, quo minus violarentur, fuga explicuerit, Liv. epit. 3) nach Hinwegräumung aller Schwierigkeiten etw. zustande bringen, mit etw. zustande kommen, etw. ins Werk setzen, bewerkstelligen, ausführen, vollziehen, a) übh.: fugam, Liv.: consilium, Cic.: mandata, Cic.: praecepta, ausüben, Cic.: absol., de hortis explica, wegen des G. bringe die Sache zustande, Cic. b) Geldangelegenheiten abwickeln, abmachen, ins reine bringen, nobis nomen illud, Cic.: solutionem, Cic.: HS illud XX et DCCC, Cic. 4) mündlich od. schriftlich entwickeln, erörtern, im Detail darstellen, ausführen, über etw. sich auslassen, sich aussprechen, sich verständigen, a) übh.: verbum explicare excutereque, Cic.: causas rerum, Cic.: rationem (den Plan) alcis rei, Nep.: philosophiam, vitam alterius, Cic.: res gestas narrando, Cic.: funera fando, mit Worten schildern, Verg.: u. so res (Ggstz. summas res attingere), Nep.: ea, quae de naturis humani generis ac moribus a philosophis explicantur, Cic.: absol., expl. de aegritudine, Cic. b) über etw. sich aussprechen = Auskunft geben, hoc igitur explica, Cic.: hoc mihi explices, Cic. c) in einer andern Sprache dem Inhalt nach in freier Übersetzung wiedergeben, kommentierend übersetzen, summorum oratorum Graecas orationes, Cic. de or. 1, 155. 5) durch Nachdenken od. Nachforschen bei andern über etw. sich Auskunft zu verschaffen suchen, etw. ausfindig machen, entziffern, ut explicarem, quid esset optimum factu, Cic.: illius (= ab illo fictos) Verrutios, Cic.

ex-plōdo, plōsi, plōsum, ĕre, I) klatschend-, schlagend hinaus-, forttreiben, alios in arenam aut litus, auswerfen, Sen.: poet., noctem explodentibus alis, vertreiben, Lucr. II) durch Klatschen od. Pochen (als Zeichen des Mißfallens) einen

schlechten Schauspieler von der Bühne fortjagen, ihn auszischen, auspochen, A) eig.: histrionem exsibilare et explodere, Cic.: comoedum sibilis, Cic.: explosa Arbuscula, Hor. B) übtr., verwerfen, mißbilligen, sententiam, Cic.

explōrātē, *Adv.* m. *Compar.* (exploratus), mit Gewißheit, zuverlässig, Cic. u. a.

explōrātio, ōnis, *f.* (exploro), I) das Auskundschaften, Tac. hist. 3, 54. II) die Erforschung, veri, Sen. de ben. 4, 33, 2.

explōrātor, ōris, *m.* (exploro), der Ausspäher, Kundschafter, Spion, I) im allg., Sen. ep. 2, 5. Tac. ann. 11, 16. II) insbes., als milit. *t. t.*, a) ein Soldat der Vortruppen, Plur. **explōrātōres**, die Vortruppen, Rekognoszierer (Patrouillen), eine ausgesuchte Truppe, die entweder als Abteilung bei jeder Legion war oder besondere Corps bildete, welche, um zu rekognoszieren, die Gegend durchstreiften, Caes., Liv. u. a. b) explorator viae, der Untersucher des Wegs, einer aus dem Gefolge des Kaisers, der vorauseilte, um dafür zu sorgen, daß nichts die Reise des Kaisers auf der Straße hinderte, Suet. Tib. 60.

explōrātōrius, a, um, zum Kundschaften gehörig, -dienlich, Kundschafter-, corona, als Belohnung für solche, die sich als Patrouillenführer ausgezeichnet hatten, Suet. Cal. 45.

explōrātus, a, um, *PAdj.* (v. exploro), zuverlässig, gewiß, litterae exploratae a timore, die Sicherheit geben, Cic.: facilior et exploratior devitatio legionum fore videtur quam piratarum, Cic.: exploratissima Iulianarum partium fuit victoria, Vell.: deus habet exploratum fore etc., weiß gewiß, Cic.: mihi exploratum est, mihi est exploratissimum (ich bin völlig gewiß), mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, Cic.: pro explorato habebat, hielt's für gewiß, Caes.

ex-plōro, āvi, ātum, āre, ausspähen, I) übh. spähend etwas aufsuchen, zu ermitteln suchen, untersuchen, durchsuchen, A) im allg.: Africam, Cic.: locum castris idoneum, Caes.: cubiculum, Suet.: altera (manus) motu caecum iter explorat, Ov. B) insbes.: 1) durch Kundschafter oder als Kundschafter = auskundschaften, erforschen, ausforschen, rekognoszieren, erspähen, ausspähen, itinera egressusque eius, Sall.: hostium iter, hostium consilium, Caes.: mit folg. Relativsatz od. Fragesatz, Caes. u. Liv.: u. im *Abl. absol.*, explorato u. ante explorato od. explorato ante, nachdem man (vorher) Kundschaft eingezogen (Ggstz. inexplorato), Liv. 2) übtr., etwas erkunden, erforschen, ausforschen, zu ermitteln (auszumitteln) suchen, auf den Grund zu kommen suchen, a) übh.: rem totam Cic.: mit folg. Fragesatz, Sall.: mit folg. Finalsatz, mit *ne* u. Konj., Ov.: mit *de* u. Abl., de Macedonico bello, Liv.: u. im *Abl. absol.*, explorato mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, Tac. hist. 2, 49. b) jmds. Gesinnung ausforschen, regis animum, Liv.: de voluntate alcis, Nep. c) nach Gelegenheit zu etw. spähen, auf Mittel u. Wege zu etw. sinnen, fugam domini, Cic.: insidias ovilia circum, Verg. II) prägn., in Bezug auf Güte, Tüchtigkeit, Festigkeit etw. untersuchen, etw. prüfen, probieren, portas, Verg.: explorat robora fumus, Verg.: dh. gustu explorare epulas, cibos potusque, kosten, Tac.: übtr., secundae res acrioribus stimulis animos explorant (v. Glück), Tac. hist. 1, 15.

explōsio, ōnis, *f.* (explodo), das Auszischen, Auspochen, ludorum explosiones, Cael. in Cic. ep. 8, 11, 4.

1. **ex-pŏlio**, īvi, ītum, īre, abpolieren, abglätten, aus-, abputzen, abputzend anstreichen, I) eig.: parietem, Vitr.: libellus pumice expolitus, Catull.: nullā malā re esse expolitam muliebri, nicht angestrichen, -geschminkt, Ter. II) übtr., abglätten, ausbilden, verfeinern, a) e. Pers.: alqm doctrinis omnibus, Cic.: nox te nobis expolivit hominemque reddidit, Cic.: vir omni vitā excultus atque expolitus, Cic. b) Lebl.: quasdam artes, Lucr.: v. Redner, ausschmücken, ausmalen, inventum, Cornif. rhet.: partes non eādem ratione, Cic.

2. **expŏlio**, s. exspolio.

expŏlītio, ōnis, *f.* (expolio), das Abglätten, Abputzen, Anstreichen, der Abputz, Anstrich, I) eig.: parietum, Vitr.: urbana, der feinere Ausbau des Hauses in der Stadt, Cic. II) übtr., die Ausfeilung, die feine Ausarbeitung und Glätte, die Verzierung, inventi artificiosa, Cic.: in verbis inest quasi materia quaedam, in numero autem expolitio, Cic.: als Redefigur, Cornif. rhet. 4, 54.

expŏlītus, a, um, *PAdj.* (v. expolio), glatt und blank, expolitior dens, Catull. 39, 20.

ex-pōno, pŏsŭi, pŏsĭtum, ĕre, heraus-, offen hinsetzen, aufstellen, I) eig.: A) im allg.: scalas, hinsetzen, anlegen, Verg. Aen. 10, 654: dh. expositus, v. Lokal., frei daliegend, hinliegend, expositae prope in ipsis litoribus urbes, Liv.: Numidia ad ripas exposita fluminis Ampsaci, Mela: rupes exposta (= exposita) ponto, Verg. B) insbes.: 1) an das Land setzen, a) an das Land werfen, -spülen, os (Orphei) peregrinis arenis, Ov. met. 11, 56. b) als naut. *t. t.*, an das Land setzen, landen, ausladen, ausschiffen, α) Lebl. Ggstde., advexi, exposui, Cic.: exp. frumentum, Cic.: u. tegulas de navibus, Liv. β) Pers. (bes. Truppen): copias, milites, exercitum, Caes.: ibi Themistoclem, Nep.: milites (ex) navibus, Caes.: alqm in terram, Caes.: alqm in litus, Liv., in litore, Suet.: alqm in portu Tarentino, Iustin.: milites ad eum locum, qui appellabatur Palaeste, Caes. 2) öffentlich aufstellen, alqd venditioni, Tac.: besonders zur Schau, vasa Samia, Cic.: u. magnum argenti pondus (eine Masse von Silbergeschirr), Caes.: alqm populo videndum, Ov.: copias in omnibus collibus, gleichs. ausstellen, offen aufstellen, Caes. 3) ein Kind an e. Orte aussetzen, puerum, Iustin.: in proxima alluvie pueros, Liv.: infantem ad ianuam matris, Suet. II) übtr.: 1) aufstellen, vor Augen legen, a) im allg.: praemia alci, Cic.: vitam suam ad imitandum, Cic: factum (zur Nachahmung), Cic. b) aussetzen = zur Verfügung stellen, alci DCCC, Cic.: per urbes benigne commeatus, Liv.: colores alci ad variandum, Cic. 2) mündlich od. schriftlich darlegen, a) auseinandersetzen, darstellen, zeigen, schildern, beschreiben, abhandeln, vitam alcis totam, Cic.: mores Graiorum, Nep.: alqm versibus, Nep.: breviter consulatum alcis, Cic.: Africae situm paucis, Sall.: mandata in senatu, Cic.: plura de alqo, Nep.: bl. de vita imperatorum, Nep.: mit folg. Relativsatz od. Fragesatz (mit qui, quid, quem ad modum u. dgl.), Lucr., Cic. u. a.: mit folg. *Acc.* u. *Infin.* (= zeigen, darthun), Lucr. 1, 121. Cic. Tusc. 1, 26. b) den Inhalt von etwas in Worte kleiden, aufsetzen, aufstellen, condiciones pacis, Iustin.: orationem obliquam, indirekt verfassen, Iustin. 3) aussetzen = preisgeben, bloßstellen, gew.

exponi od. expositum esse, a) der Lage, Stellung nach, von Lokal., mollibus zephyris, Ov.: procellis, Mela: in omnes tempestates (v. Meere), Sen.: ad pericula classium externarum (v. Meere), Liv.: v. einem Volke, adversus Italiam, Liv.: v. Soldaten, undique hosti, Flor.: ad ictus, Liv.: ad omnes ictus, Curt.: contra omnes copias, Auct. b. Afr. b) den Verhältnissen nach, v. Pers. ꝛc., barbaris nationibus (v. Provinzen), Tac.: ad invidiam Marcelli, Tac.: ad iniurias fortunae, Sen.: von menschl. Zuständen ꝛc., libertas exposita ad iniurias Masinissae, Liv.: ira magis exposita contemptui est, Sen.

ex-porrigo, porrexi, porrectum, ĕre, ausstrecken, ausdehnen, ausbreiten, I) eig.: a) Glieder, exporge (synkop. = exporrige) frontem, sei freundlich, Ter. adelph. 839. b) als milit. *t. t.*: equites in longitudinem, Auct. b. Afr.: munitiones propius eorum aciem, Auct. b. Afr. c) eine Lokal., hinc orti montes longo se iugo exporrigunt, Mela. II) übtr.: menses sibi et annos et longam seriem, Sen. de brev. vit. 9, 3.

exportātio, ōnis, *f.* (exporto), I) die Ausfuhr der Waren ꝛc. (Ggstz. invectio), Cic. de off. 2, 13. II) die Verbannung, Sen. de tranqu. 11, 9.

ex-porto, āvi, ātum, āre, heraus-, forttragen, -schaffen, I) im allg.: sua omnia, Caes.: omnia ex fanis plaustris evehere exportareque, Cic.: Dareum clauso vehiculo, Iustin.: ossa pristini corporis Aegyptum (nach Ä.), Mela. II) insbes.: a) zu Wagen, zu Schiffe aus einem Lande ausführen (Ggstz. importare), res, Cic.: maximum pondus auri, Cic.: aurum ex Italia quotannis Hierosolyma, Cic. b) e. Toten hinausschaffen, begraben, corpora luce carentum tectis, Verg.: funus per vespillones, Eutr. c) im üblen Sinne, jmd. in ein anderes Land fortschaffen = verbannen, portentum in ultimas terras, Cic. II. Verr. 1, 40.

ex-posco, pŏposci, ĕre, I) dringend-, inständig-, ungeduldig verlangen, -fordern, erflehen, anflehen, A) im allg.: signum proelii, Caes.: misericordiam, Cic.: mit dopp. *Acc.*, quod deos exposcei, Liv.: mit *Acc. pers.* u. folg. Finalsatz, precibus exposcentes plebem . . . darent, Liv.: mit folg. *Infin.*, Verg. u. Tac.: absol., exposcentibus militibus od. cunctis, Caes. u. Liv. B) insbes.: 1) als *t. t.* der Religionsspr. = durch Gebet, Gelübde etwas von den Göttern erflehen, die G. um etwas anflehen, victoriam a diis, Caes.: pacem deûm, pacem (deae) precibus u. dgl., Liv.: opem Cupidinis timidis votis, Ov. 2) jmds. Auslieferung verlangen, um ihn zu strafen, alqm, Nep. u. Liv.: alqm ad poenam, Tac. II) erfordern, nec opes exposcere parvas, Ov. met. 11, 201.

expŏsitio, ōnis, *f.* (expono), I) die Aussetzung, infantis, Iustin. 1, 4, 9 u. 1, 5, 4. II) die Auseinandersetzung, Darlegung, Erklärung, Entwickelung, Cic.: bsh. die Erzählung, Quint.

expŏsitus, a, um, *PAdj.* (v. expono), I) offen daliegend, A) eig.: Sunion, Ov. fast. 4, 563. B) übtr., zugänglich, qui tot annos ingenium, laborem, fidem suam populo Romano promptam expositamque praebuerit, von e. Rechtsgelehrten, Cic., domus *clausa* pudori et sanctimoniae, *patens* atque adeo *exposita* cupiditati et voluptatibus, Cic.: v. Pers., est enim obvius et expositus, Plin. ep. II) offen vor Augen liegend, A) eig.: frontem eius (villae) tantum novi et exposita, quae ostendit etiam transeuntibus, Sen. B) übtr., a) allen verständlich, Quint. u. Plin. ep. b) alltäglich, naheliegend, subst., exposita (*n. pl.*), das Alltägliche, Gewöhnliche, Quint. 10, 5, 11.

expostŭlātio, ōnis, *f.* (expostulo), I) die dringende Aufforderung, die zudringlichen Bitten, Cic. de domo 16. Tac. ann. 1, 13. II) der Vorwurf, Vorhalt, die Beschwerde über jmd., Cic. u. a.: expostulationes *cum* praesente Pompeio, Cic.

ex-postŭlo, āvi, ātum, āre, I) ernstlich-, dringend verlangen, -fordern, A) im allg.: alqd ab alqo, Val. Max.: mit folg. *ut* od. *ne* u. Konj., Tac. u. Plin. pan.: mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, Tac. B) insbes., jmds. Auslieferung verlangen, um ihn zu strafen, alqm ad supplicium, Tac. II) bei jmd. (u. zwar über ihn selbst) sich beschweren, Beschwerde führen, jmd. zur Rede setzen, ihm etw. vorhalten, cum alqo de alqa re, Cic., u. cum alqo alqd od. alqm, wegen einer Sache oder Person, Tac. u. Cic.: expostulare et queri mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, Cic.: exp., cur etc., Tac.

expressē, *Adv.* (expressus), I) kräftig hervorgestoßen, artikuliert, deutlich, ut ea (R littera) a nullo expressius referretur, Val. Max. 8, 7. ext. 1. II) übtr., ausdrucksvoll, bezeichnend, treffend, schlagend, conscripta exempla, Cornif. rhet.: dicere, Plin. ep.

expressus, a, um, *PAdj.* (v. exprimo), I) von der Aussprache der Worte = kräftig hervorgestoßen, deutlich ausgedrückt, artikuliert, verba, Quint.: sermo expressior, Quint. II) ausgedrückt, ausgeprägt, ausdrucksvoll, anschaulich, sichtbar, deutlich, a) eig.: litterae lituraeque expressae, Cic.: corpora lacertis expressa, muskulös, Quint.: omnibus membris expressus infans, ausgebildetes, Quint.: nihil habere expressi, Cic. b) übtr.: iustitiae solida et expressa effigies, Cic.: expressa sceleris vestigia, Cic.

ex-primo, pressi, pressum, ĕre (ex u. premo), I) heraus-, auspressen, heraus-, ausdrücken, A) eig.: 1) im allg.: a) übh.: lacrimulam oculos terendo, Ter.: inde quod exprimimus, Lucr.: sucus ex sesama expressus, Curt. b) insbes., beim Sprechen der Buchstaben, Worte ꝛc. herausdrücken, herauspressen, kräftig hervorstoßen, deutlich aussprechen, artikulieren, litteras putidius (Ggstz. obscurare neglegentius), Cic.: litterae neque expressae (zu stark ausgedrückt) neque oppressae (verschluckt), Cic.: expr. verba ore libero, Quint. 2) prägn., ausdrücken (= durch Drücken leeren), cibum, Lucr.: spongiam, Cels.: madidas imbre comas, Ov. B) übtr., erpressen, erzwingen, abzwingen, abnötigen, nummulorum aliquid ab alqo blanditiis, Cic.: pecuniam alci, Suet.: vocem, Caes.: confessionem alci, Liv.: coronam, Nep.: cur tu in iudicio exprimis, quod non fit in campo? Cic.: expressi, ut negaret, Cic. II) bildend ausdrücken, A) eig.: a) übh. = physisch ausbilden, cuius lacertos exercitatio expressit, Quint. 8, 3, 10. b) in Wachs, Metall, durch Farbe ꝛc. ausdrücken = abbilden, figuras, Ov.: simulacra ex auro, Curt.: expressi vultus per aënea signa, Hor.: vestis exprimens singulos artus, Tac. B) übtr.: 1) durch Worte ausdrücken, a) in scharfen Zügen entwerfen, schildern, genau darlegen, an den Tag legen, omnem vitae imaginem, Quint.: imaginem consuetudinis atque vitae alcis, Nep.: mores alcis oratione, Cic.: dicendo sensa, Cic. b) ausdrücken = nachbilden, übersetzen, alqd Latine, Cic.: verbum e verbo, Cic., od. de verbo, Ter.: ad verbum de Graecis, Cic.

2) im Benehmen ꝛc. nachahmen, nachbilden, wiedergeben, incessus, vultum, Ov.: in scaena Roscii gestus, Cic.: oratorem imitando effingere atque expr., Cic.: alcis vitam et consuetudinem, Cic.: vitia imitatione ex aliquo expressa, Cic. III) emporarücken, -treiben, quae nervo tormentisve in altum exprimuntur, Sen.: quantum has (turres) cotidianus agger expresserat, der tägliche Erdaufwurf in die Höhe geschoben oder erhoben hatte, Caes.

exprŏbrātĭo, ōnis, *f.* (exprobro), das Vorwerfen, der Vorwurf, stultitiae, Suet.: tacita impotentiae, Quint.: mit Ang. wem? immemori beneficii, Ter.: alci veteris fortunae, Liv.

exprŏbrātŏr, ōris, *m.* (exprobro), der Vorwerfer, Tadler, Sen. contr. 7, 6 (21), 20. Sen. de ben. 1, 1, 4.

exprŏbrātrix, trīcis, *f.* (exprobrator), die Vorwerferin, Sen. de ben. 7, 22, 2.

ex-prŏbro, āvi, ātum, āre (ex u. probrum), vorrücken, vorhalten, vorwerfen, zum Vorwurf machen, Vorwürfe machen, a) übh.: α) *alqd*: ea ipsa, Liv.: nudum corpus, Tac.: casus bellicos, Cic.: officia, Cic.: ea (vitia) in adversariis, Cic.: versiculis (in V.) praesentia mala, Suet.: ea velut excusando, Tac. β) *alci alqd*: haec hosti, Liv.: alci fugam, Ov.: alci periurium, Liv. γ) *alci* mit *de* (in betreff, wegen) u. Abl.: alci de uxore, Nep. Epam. 5, 5. δ) mit folg. *Acc.* u. *Infin.*: expr. nihilo plus sanitatis in curia quam in foro esse, Liv. ε) mit folg. *quod* u. Konj., quasi exprobrare (videntur) quod in vita maneam, Cic. ep.: Pompeio a multis exprobratum est, quod etc., Suet. ζ) absol.: circumstabant armati hostes exprobrantes eludentesque, Liv.: dulcis esse tamen debet, non exprobrans (anfahrend) sonus, Quint. b) vorhalten = im Tone des Vorwurfs od. unter Vorwürfen (vorwurfsvoll) etwas vorbringen, -entgegenhalten, -erwähnen, -in Erinnerung bringen, auf etwas hinweisen, aut queri semper aliquid aut etiam exprobrare, Cic.: expr. suam militiam, Liv.: detrita tegmina et nudum corpus, Tac.: ingrato meritum, Ov.: beneficia apud memores, Liv.

ex-prōmo, prompsi, promptum, ĕre, hervorbringen, I) eig.: a) herschaffen, omnem apparatum supplicii, Liv. 28, 29, 11. b) Töne hervorstoßen, laut werden lassen, maestas voces, Verg.: multas mente querellas, ausschütten, Catull. II) übtr.: A) im allg., an den Tag legen, bethätigen, auslassen, entwickeln, crudelitatem suam in alqo, an jmd. auslassen, Cic.: in causa vim eloquentiae, Cic.: ut apud eos ipsos, quod ab iis didicerimus, velimus expromere, Cic. B) insbes., durch Worte an den Tag geben, etwas eröffnen, über etwas die od. eine Eröffnung machen, mit etwas (einem Vorschlag ꝛc.) hervortreten, sich über etwas auslassen, leges de religione, Cic.: causas et ordinem belli, Liv.: sententiam (Vorschlag), Tac.: mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, Tac.: mit folg. Relativsatz, Cic. u. a.

exprōmptus, a, um, *PAdj.* (v. expromo), bereit, bei der Hand, malitia atque astutia, Ter. Andr. 723.

expugnābilis, e (expugno), erstürmbar, bezwingbar, terrā marique exp. (Leucas), Liv.: arx ne magnis quidem exercitibus exp., Tac.: miles cuncta virtute expugnabilia clamitare, Tac.

expugnātĭo, ōnis, *f.* (expugno), die Eroberung, die Erstürmung, castrorum, Caes. u. a.: Plur., expugnationes nocturnae aedium, Cic.

expugnātŏr, ōris, *m.* (expugno), der Eroberer, Erstürmer, Überwinder, urbis, Cic.: coloniae, Liv.: übtr., pudicitiae, Cic. II. Verr. 1, 9.

expugnax, nācis (expugno), geschickt zu erobern, expugnacior herba, wirksamer auf das Herz, Ov. met. 14, 21.

ex-pugno, āvi, ātum, āre, I) im Kampfe bezwingen, sowohl durch Sturm (dh. auch mit Zusatz per vim) als auch durch Einschließung, Belagerung, erstürmen, erobern, einnehmen, überwinden, A) eig., urbes, naves, Caes.: oppidum obsidione, Caes.: Cirtam armis, Sall.: hostes, Liv.: v. lebl. Subjj., fames obsessos expugnavit, zwang zur Übergabe, Liv. B) übtr.: a) bezwingen, überwinden, animum (seinen Sinn), Cic.: pertinaciam legatorum, Liv. b) entreißen, vernichten, pudicitiam, schänden, Cic.: so decus muliebre, Liv.: regnum, Liv.: quaestiones, hintertreiben, Liv. c) erpressen, erzwingen, legationem, Cic.: mit folg. *ut* u. Konj., Cic. u. a. d) etwas sich erkämpfen = durchsetzen, coepta, Ov. met. 9, 619. II) mit Worten angreifen, intentionem aut assumptionem, Quint. 5, 14, 20.

expulsĭo, ōnis, *f.* (expello), die Vertreibung, Laenatis, Cic.: Plur., expulsiones vicinorum, bene meritorum civium, Cic.

expulsŏr, ōris, *m.* (expello), der Vertreiber, tyranni, Nep.: bonorum, aus den G., Cic.

expultrix, trīcis, *f.* (expulsor), die Vertreiberin, vitiorum (v. der Philosophie), Cic. Tusc. 5, 5.

ex-pungo, punxi, punctum, ĕre die Buchstaben in der wächsernen Schreibtafel auspunktieren, dh. I) ausstreichen, tilgen, ausgleichen, hunc diem, Sen.: munus munere, Sen. II) ein Verzeichnis durchgehen, revidieren, decurias rerum actu, die D. der Richter für den Geschäftsgang revidieren (um die Gestorbenen auszustreichen, die Untüchtigen auszumerzen), Suet. Claud. 15.

expŭo, s. exspuo.

ex-purgo, āvi, ātum, āre, sorgfältig reinigen, -säubern, I) eig.: quae poterunt umquam satis expurgare (me) cicutae? mich (von der Dichterglut) heilen, Hor. ep. 2, 2, 53. II) übtr.: A) im allgemeinen: expurgandus est sermo, Cic. Brut. 258. B) insbes., entschuldigend reinigen, rechtfertigen, entschuldigen, se, Ter., se parum, Sall.: expurgaturum (obiecta) asseverans, Tac.

ex-pŭto, āvi, ātum, āre, genau in Erwägung ziehen, ergründen, exputando evolvere mit folg. Relativsatz, Cornif. rhet. 2, 42: exputare non possum, mit folg. Relativsatz, Planc. in Cic. ep. 10, 24, 6.

Exquĭlĭae, ārum, *f.*, s. Esquilae.

ex-quīro, quīsīvi, quīsītum, ĕre (ex u. quaero), I) aussuchen, 1) aufsuchen, ausforschen, ausfindig machen, ausspähen, a) eig.: antiquam matrem, Verg.: vestras terras, Verg.: iter per alqm, rekognoszieren lassen, Caes. b) übtr.: α) übh. aufsuchen, erforschen, ermitteln, aussinnen, veritatem, verum, Cic.: consilia (Maßregeln), Cic.: vix pueris dignas ambages, Liv.: auch mit folg. Relativsatz, Cic. β) durch Fragen ermitteln = αα) übh. abfragen, nach etw. fragen, sich erkundigen, palam pretia, Cic.: alcis sententiam, Sall.: sententias, Caes.: a te nihil certi exquiro, Cic.: ex alqo causas alcis rei, Cic.: u. exqu. mit folg. Relativ- od. Fragesatz, Cic.: Partic. subst., exquisita (*n. pl.*),

Erkundigungen, Cic. de or. 1, 250. ββ) peinlich fragen, quolibet cruciatu per me exquire, Ter.: vel fidiculis de Caesonia sua, cur etc., Suet. 2) aussuchen = auswählen, iis singulares honores, Cic.: verba ad (nach) sonum, Cic. II) durchsuchen, a) eig.: vescendi causā mari terrāque omnia, Sall. Cat. 13, 3. b) übtr., untersuchen, prüfen, eorum tabulas, Cic.: facta alcis ad (nach) antiquae religionis rationem (Maßstab), Cic.: m. folg. Relativsatz, Cic. III) erbitten, erflehen, dringend verlangen, um etw. dringend ersuchen, alcis consilium, Cic.: pacem per aras, Verg.: sed haec non nimis exquiro a Graecis, in solchen Dingen mache ich an G. keine zu großen Ansprüche, Cic.

exquīsītē, *Adv.* m. *Compar.* (exquisitus), genau, sorgfältig, gründlich, vorzüglich, Cic. u. a.

exquīsītus, a, um, *PAdj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (v. exquiro), I) ausgesucht, vorzüglich, Cic. u. a. II) gesucht, munditia exquisita nimis, Cic.: verba, Quint.

ex-sācrĭfĭco, āre, ein Opfer darbringen, hostiis balantibus, Poëta b. Cic. de div. 1, 42.

ex-saevio, īre, austoben, ausrasen, dum reliquum tempestatis exsaeviret, Liv. 30, 39, 2.

exsanguis (exanguis), e, blutlos, ohne Blut, I) eig.: animantes, Lucr.: umbrae, Verg.: animae, Ov. II) übtr.: a) bleich, erblaßt = tot, entseelt, corpus, Ov.: corpora mortuorum, Cic.: vir, Liv. b) blaß, leichenblaß, farblos, v. Pers., vor Schrecken, Wut etc., Cic. u. a.: v. Lebl., color, Sall.: tabum, Ov.: herbae, Ov. c) sich verblutend, entkräftet, erschöpft, ohnmächtig, v. Pers., Cic. u. Curt.: corpora, Curt.: vires finitimorum, Ohnmacht der N., Iustin.: v. der Rede, genus orationis, kraftlose, Cornif. rhet.: scripta cicatricosa et exsanguia (ohne Leben), Quint.: v. Redner, Calvus (ohne Leben), Tac. d) aktiv = blaß machend, cuminum, Hor. ep. 1, 19, 18.

ex-sarcio (exarcio), sartūrus, īre, ausbessern, übtr., wieder ersetzen, opere rustico faciundo sumptum suum (v. Sklaven), Ter. heaut. 143: id aliis rebus, Q. Cic. pet. cons. 11. §. 45.

ex-sătio, āvi, ātum, āre, völlig sättigen, I) eig.: vino ciboque, Liv. 40, 28, 2. II) übtr. = ganz befriedigen, zufriedenstellen, morte alcis exsatiari, Liv.: quorum saevitiam non mors noxiorum exsatiet, Liv.: exsatiata clade domus, poet. = des Mordens satt, Ov.

exsătŭrābĭlis, e (exsaturo), ersättlich, non (nec) exs. pectus, der unersättliche Sinn, Verg. Aen. 5, 781.

ex-sătŭro, āvi, ātum, āre, ersättigen, vollauf sättigen, 1) eig.: belua exsaturanda visceribus meis, Ov.: quae edi quaeque exsaturata (gestillte) libido hausit, Poëta b. Cic. 2) übtr.: eius cruciatu atque supplicio pascere oculos animumque exs., Cic.: odiis exsaturata quievi, Verg.

ex-scendo, -scensio, -scensŭs, s. escendo u. s. w.

ex-scindo (excindo), scĭdi, scissum, ĕre, „ausreißen"; dh. ausrotten, zerstören, vertilgen, vernichten, a) Lebl.: Numantiam, Cic.: curiam, Cic.: urbes, Liv. b) Pers.: amicos, socios, Sall. fr.: gentem, Verg.: hostem, Tac.

ex-scrĕo, āvi, ātum, āre, sich ausräuspern, sich räuspern, clare, Quint.: totiens clausus ante fores, Ov.: numquam exscreare ausus, Suet.

ex-scrībo, scripsi, scriptum, ĕre, I) abkopieren, A) aus-, abschreiben, litteras (Briefe), Cic.: tabulas, Cic. B) abzeichnen, abmalen, imagines, Plin. ep.: bildl., alqm similitudine, ihm ganz ähnlich sein, Plin. ep. II) aufschreiben, aufzeichnen, verzeichnen, omnia, Cic. fr.: ei sacra omnia exscripta exsignataque attribuit, Liv.

ex-sculpo, sculpsi, sculptum, ĕre, I) herausgraben, 1) eig., Eingegrabenes ausmeißeln, auskratzen, versus, Nep. Paus. 1, 4. 2) übtr., durch Fragen herauspressen, verum ex alqo, Ter. eun. 712. II) mit dem Grabstichel, Meißel etc. etwas ausstechen, ausgraben, ausschnitzen, alqd e quercu, Cic.: signum aliquod ex molari lapide, Quint.

ex-sĕco (ex-sīco), sĕcŭi, sectum, āre, herausschneiden, ausschneiden, abschneiden, I) im allg.: a) eig.: linguam, Cic.: fundum armarii, Cic. b) übtr.: nervos rei publicae, vernichten, Cic.: quinas capiti mercedes, fünf Prozent aus dem Kapital herausschinden, Hor.: exsectus et exemptus honoribus, beraubt, Plin. ep. II) prägn., kastrieren, entmannen, exsectum Caelum a Saturno, Cic.: exsectis virilitatem restituere non posse, Auct. b. Alex.

exsĕcrābĭlis, e (exsecror), I) verfluchenswert, fluchwürdig, verwünscht, dh. auch verhaßt, fortuna, Liv.: nomen, Liv.: superbia, Eutr. II) verwünschend, verfluchend, carmen, Verwünschungsformel, Liv.: dh. Verderben wünschend, tödlich, odium, ira atque odium, Liv.

exsĕcrandus, a, um (exsecror), fluchwürdig, Eutr. 6, 19, 1.

exsĕcrātĭo, ōnis, *f.* (exsecror), I) die fluchende Beteuerung, der verwünschende Schwur, Cic. u. a. II) die Verwünschung, der Fluch, Cic. u. a.

ex-sĕcror, ātus sum, āri (ex u. sacer), „erklären, daß jmd. oder etwas durchaus sacer, d. i. der Rache der Götter geweiht sei", jmd. oder etwas verwünschen, verfluchen, fluchen, I) eig.: a) mit *Acc.*: alqm, Cic.: consilia Catilinae, Sall.: bellum, Verg.: Partic. **exsĕcrātus**, a, um, passiv = verwünscht, verflucht, exsecratus populo Rom., ein Gegenstand der Verwünschung für das römische Volk, Cic.: columna exs., auf der ein Fluch ruht, Säule des Fluchs, Cic. b) absol. = Verwünschungen, Flüche ausstoßen, Cic. u. Liv.: in alqm, Liv. in caput regnumque Prusiae, Liv.: exsecratur (er stößt die V. aus) primum ut naufragio pereat Atreus, Cic. c) gegen sich selbst Verwünschungen ausstoßen, sich selbst verwünschen, exsecrata civitas, Hor. epod. 16, 18 (vgl. *no.* II). II) übtr., unter Verwünschung (gegen die Übertreter) etw. schwören, haec exsecrata civitas, Hor. epod. 16, 36 (vgl. *no.* I, c).

exsectio, ōnis, *f.* (exseco), das Ausschneiden, Abschneiden, fundi, linguae, Cic. Clu. 180 u. 191.

exsĕcūtĭo, ōnis, *f.* (exsequor), die Vollziehung, Vollstreckung, Ausführung, eines Geschäfts, eines Vertrags, Sen.: sententiae, die Durchführung, Plin. ep.: Syriae, die vollziehende Gewalt in S., Tac.

exsĕcūtŏr, ōris, *m.* (exsequor), I) der Vollzieher, Vollstrecker, acerrimus malorum propositorum, Vell. 2, 45, 1. II) der Rächer, Ahnder, offensarum inimicitiarumque, Suet. Vesp. 14.

exsĕquiae, ārum, *f.* (exsequor), das Leichenbegängnis, die feierliche Beerdigung, der Leichenzug, die Leiche, I) eig.: iusta exsequiarum, Leichenceremonien, Cic.: exsequias alcis prosequi, Cic.: in exsequias ferri, Ov.: exsequias ire, zur Leiche gehen, Ter. II) meton., die Leiche = die irdischen Überreste, Gebeine jmds., Eutr. 7, 18, 3; 9, 2, 4.

exsĕquiālis, e (exsequiae), das Leichenbegängnis betreffend, Leichen-, carmen, Ov. met. 14, 430.
ex-sĕquor (exĕquor), secutus sum, sĕqui, nachfolgen, I) jmds. Leiche, Leichenbegängnis begleiten, jmd. bestatten, alqm omni laude et laetitiā, jmd. bestatten voll von Lob u. Fröhlichkeit, Poët. bei Cic. Tusc. 1, 115. II) übtr.: A) im allg., etw. verfolgen, zu erreichen suchen, erstreben, aeternitatem, Cic.: suam spem, sua consilia, Liv. B) insbes.: 1) einer Partei, Sekte folgen, anhängen, sectam meam, Catull. 63, 15. 2) etw. verfolgen = vollziehen, vollstrecken, a) übh. = ausführen, durchsetzen, imperium, Ter. (u. Partic. passiv, imperio exsecuto, Iustin.): mandata, Cic.: scelus, Curt.: aeternitatem, die ewige Idee ins Werk richten, Cic. b) etw. verfolgen = geltend machen, ius suum armis, Caes.: formulam iuris exsequendi constituere, Liv. 3) rächend, strafend verfolgen, rächen, strafen, ahnden, über etw. eine Strafe verhängen, iura violata, dolorem, Liv.: delicta, Suet.: gerichtl., rem tam atrocem, Liv.: iniurias hospitum accusationibus voluntariis, Plin. ep.: absol., caesus est; exsequar, er ist getötet worden; so will ich die Unbill rächen, Sen. 4) etwas mit Worten (mündlich oder schriftlich) ausführen, weiter verfolgen, ausführlich erörtern, -berichten, -angeben, -darstellen, -behandeln, alqd, Cic. u. Liv.: subtiliter numerum, Liv. 5) etw. verfolgen = etw. fortsetzen, in etw. fortfahren, incepta, Liv.: alqd usque ad extremum, Cic. 6) etwas durch fortgesetztes Fragen, Forschen od. eigenes Nachdenken ermitteln od. zu ermitteln suchen, gew. exs. quaerendo, inquirendo, sciscitando, cogitando aut quaerendo mit folg. Relativsatz, oft bei Liv. 7) einem Übel sich unterziehen, es hinnehmen, erdulden, fatum alcis, Cic.: cladem illam fugamque (jener unheilvollen Flucht), Cic.
ex-sĕro, sĕrŭi, sertum, ĕre, herausfügen, -thun, I) eig., einen Körperteil herausfügen, d. i. a) heraus-, hervorstrecken, linguam, Liv.: caput ponto, Ov.: caput altius, erheben, Ov. b) entblößen, bracchia, Ov.: umeros, Caes.: mammam, Verg.: poet., Amazon unum exserta latus, entblößt an ꝛc., Verg. II) übtr.: 1) im allg.: secreta mentis ore, Sen.: in librum alcis ius, quod dedit, sich herausnehmen, Plin. ep. 2) insbes., offenbar machen, zeigen, haec exserit narratio, Phaedr.: principem, seine Macht zeigen als ꝛc., Suet.
exserto, āre (*Intens.* v. exsero), heraus-, hervorstrecken, ora, Verg. Aen. 3, 425.
exsertus, a, um, *PAdj.* (exsero), hervorgestreckt, manus exsertiores, Quint. 11, 3, 116.
ex-sībilo, āvi, ātum, āre, I) auszischen, auspfeifen, bes. im Theater, um einem Schauspieler seine Mißbilligung zu bezeigen, Cic. u. Suet. II) hervorzischen, dirum quiddam, Sen. de ira 3, 4, 2.
exsiccātus, a, um, *PAdj.* (v. exsicco), trocken, genus orationis, Cic. Brut. 291.
ex-sicco, āvi, ātum, āre, austrocknen, I) im allg.: arbores, Cic.: ebrietas, dum exsiccetur, bis sie verdunstet, Sen. II) prägn., ausstechen = austrinken, furtim lagoenas, Q. Cic.: amphoram, Sen.: vina culillis, Hor.
ex-sĭco, āre, s. exseco.
ex-signo, āvi, ātum, āre, auszeichnen = Punkt für Punkt aufzeichnen, eique sacra omnia exscripta exsignataque attribuit, ein schriftliches, genaues Verzeichnis aller D., Liv. 1, 20, 5.
ex-sĭlio (exĭlĭo), sĭlīvi, u. gew. sĭlŭi, sultum, īre (ex u. salio), I) heraus-, hervorspringen, a) aus der Tiefe, domo, Hor.: e mari (v. e. Fisch), Suet.: exsilit agnus, Ov.: exs. in siccum, Verg.: v. Lebl., oculi exsiluere, traten heraus, Ov.: medio e vulnere saxi exsiluisse fretum, Ov. b) nach vorn, zu jmd. hinausbringen = sich eilig hinaus (aufs Land ꝛc.) begeben, ad te exsilui, Ter. heaut. 657. II) in die Höhe springen, aufspringen, absol., Cic. u. a.: de sella, Cic.: ex sella sua, Curt.: stratis, Ov.: in (bei) M. Annii testimonio, Cic.: gaudio (vor Fr.), Cic.: poet., lunares equi exsiluistis, wurdet als Mondpf. in den Himmel versetzt, Ov.: v. Lebl., exsiluere loco silvae, Ov.
exsĭlium (exĭlĭum), ĭi, *n.* (exsul), der Aufenthalt außerhalb des Vaterlandes infolge polit. Verhältnisse oder Vergehen, er sei freiwillig oder einem als Strafe zuerkannt, die Verbannung, Landesverweisung, das Exil, I) eig.: voluntarium, Sen.: alqm exsilio afficere od. multare, Cic.: in exsilium ire od. pergere, Cic.: in exsilium eicere od. pellere, Cic., od. expellere, Nep., od. agere, Liv. II) meton.: A) der Verbannungsort, das Exil, Cic., Sen. u. a.: Plur., Verg. u. Curt. B) exsilia = *exsules*, Verwiesene, Verbannte, plenum exsiliis mare, Tac. hist. 1, 2.
ex-sisto (existo), stĭti, ĕre, I) heraus-, hervortreten, -kommen, -gehen, -tauchen, ans Tageslicht treten, zum Vorschein kommen, auftreten, aufstehen, auftauchen, a) v. leb. Wesen, absol., Cic. u. a.: *de* terra, *ex* arvis, Cic.: *ab* ara, Cic.: *ab* inferis, Cic.: speluncā, Cic.: mediā alvo, Ov.: bes. als milit. t. t., heraus-, hervor-, losbrechen, plötzlich sich erheben, absol., Auct. b. Afr. u. Curt.: *e* latebris, Liv.: ex collibus primis, Auct. b. Afr.: terrā, Curt. b) v. lebl. Subjj., absol., bes. v. Wasser, Quellen, Flüssen, Liv., Ov. u. Curt.: *ab* aede Iunonis *ex* arce, hervorschallen (v. e. Stimme), Cic.: *sub* ipsis flammis (v. Blutbächen), Curt.: *inter* aures (v. e. Horn), Caes. II) prägn., entstehend hervortreten, -hervorgehen, zum Vorschein kommen, auftreten, auftauchen, eintreten, sich zeigen, entstehen, werden, im Perf. auch = vorhanden sein, stattfinden, sein, 1) eig.: a) v. leb. Wesen: ex stirpe quadam (im Bilde), Cic.: stercore de taetro (v. Würmern), Lucr.: terris (v. Tieren), Lucr. b) v. lebl. Subjj., inter coagmenta lapidum ex pavimento (v. e. Baum), Caes.: in statuae capite (v. e. Kranz), Cic. 2) übtr.: a) m. einfachem Subj.: α) v. Pers.: ut tyranni exsisterent, Cic.: ut existat ex rege dominus, Cic.: reliqua vendita, quibus domini non exstitere (vorhanden waren), Liv. β) von Zuständen, v. phys., eo anno exsistit eadem positio caeli siderumque, quae etc., Cic.: intolerabilis aestus exsistit, Curt.: ubi acrior flatus exsistit, Curt.: magna repente in ipsis operibus flamma exstitit, Hirt. b. G.: v. polit. Zuständen, ne qua repentina vis in civitate exsisteret, Nep.: exsistit motus, Caes.: tumultus, Suet., externum bellum, Liv.: v. a. Zuständen u. Verhältnissen, ex luxuria exsistit avaritia, Cic.: exsistit autem hoc loco quaestio subdifficilis, Cic.: talem exsistere eloquentiam, Cic.: in qua (animi parte) irarum exsistit ardor, Cic.: dictis captivorum fides exstitit (die Auss. der G. bestätigen sich), Liv.: promisso fides exstitit, was er versprochen, hielt er auch, Curt. b) m. Prädik.-*Nom.*: ego huic causae patronus (als V.) exstiti, Cic.: in praetura novarum tabularum auctor exstitit, Vell.:

magnus hic vir exstitit (hat sich groß gezeigt), Nep.: tam civilis erga quosdam amicos exstitit, Eutr.: eo magis timeo, ne in eum exsistam crudelior, Cic.: v. Lebl., omnium in litteris studiorum antiquissima musice exstitit, Quint.: quae in principum vita egregia exstiterunt, Eutr.: m. folg. Partic. Präs. als Prädik., exstiterat quidam Scribonianum se ferens (der sich ausgab für Str.), Tac. c) m. folg. Relativsatz, deinde alius exsistet, qui etc., Cic.: solum qui piacula exigeret exstitisse, Iustin. d) m. folg. *ut* u. Konj. od. m. folg. *Acc.* u. *Infin.* = logisch hervorgehen, folgen, ex quo exsistet, ut de nihilo quippiam fiat, Cic.: exsistit illud, multa esse probabilia, quae etc., Cic.

exsŏlētus, s. exoletus.

exsŏlūtio, ōnis, *f.* (exsolvo), die Erlösung von etw., mors dolorum omnium exsolutio est et finis, Sen. ad Marc. 19, 5.

ex-solvo, solvi, sŏlūtum, ĕre, I) auseinanderlösen, auflösen, A) eig.: glaciem, schmelzen (v. Feuer), Lucr.: venas, sich die Adern öffnen, Tac.: exsoluta alvus, Durchfall, Tac. B) übtr.: 1) im allg.: legis nexus, Tac.: obsidium, aufheben, Tac.: famem, vertreiben, Ov. 2) insbes., erklärend auflösen, erklären, Lucr. 2, 381. II) losmachen, befreien, A) eig.: se corpore, Verg.: se e nervis, Lucr. B) übtr.: 1) alqā re = von etwas losmachen, erlösen, befreien, se occupationibus, Cic.: se suspicione, Ter.: alqm poenā, Tac. 2) etw. gleichs. von der Verpflichtung lösen, a) als *t. t.* der Geschäftsspr., eine Geldschuld auszahlen, bezahlen, nomina, Cic.: aes alienum, Plin. ep.: domuum et insularum pretia, Tac.: dotem uxori, Aur. Vict. b) übh. etw. abtragen, leisten, austeilen, erfüllen, erweisen, pretia poenasque, austeilen, Liv.: recte factis gratiam, Liv.: poenas morte, büßen, Tac.: poenas male consultorum, leiden, Vell.: beneficia, vergelten, Tac.: vota, Liv.: fidem (Versprechen), Liv.: iusiurandum, Liv.

exsomnis, e (ex u. somnus), schlaflos, wachend, Verg., Vell. u. a.

ex-sorbeo, bŭi u. (selten) psi, ēre, I) ausschlürfen, aussaugen, 1) eig.: sanguinem (von e. Gewand), Cic.: gustaras civilem sanguinem vel potius exsorbueras, bis auf die Neige geschlürft, Cic. 2) übtr.: a) einschlucken, difficultatem (Verdrießlichkeit), Cic. Mur. 19. b) verschlingen, quantas iste Byzantiorum praedas exsorbuit? Cic. de har. resp. 59: cum tot congiaria principum singulis comissationibus exsorpisset, verschwendet, Sen. ad Helv. 10, 9. II) wegschlürfen = wegspülen, v. e. Gewässer, ripas multasque arbores cum magna soli parte, Curt. 8, 9 (30), 6.

ex-sors, sortis, ohne Los, I) der allgemeinen Verlosung entzogen, dem Lose nicht unterworfen, ducunt exsortem Aeneae (equum), Verg. Aen. 8, 552: exsortem ducere honorem, eine außergewöhnliche, außerordentliche, Verg. Aen. 5, 534. II) nicht mitlosend, dah. übtr., ohne Anteil an etwas, einer Sache nicht teilhaftig, culpae, amicitiae, Liv.: cos exs. secandi, Hor.

ex-spătior, ātus sum, āri, von der Bahn abgehen, abschweifen, I) eig.: a) übh.: equi exspatiantur, Ov.: longe equis, Ov.: v. Lebl., brachium exspatiatur in latus, Quint. b) v. Gewässern, austreten, exspatiata flumina, Ov.: lacus exspatians, Plin. II) übtr., vom Thema abgehen, abschweifen (im guten Sinne), Quint. 2, 10, 5 u. a.

exspectātio (expect.), ōnis, *f.* (exspecto *no.* II), das subjektive Erwarten, das Harren auf ꝛc., die Erwartung, u. zwar sowohl die vermutende, hoffende, sehnsüchtige ꝛc. = das Vermuten, die Spannung, Sehnsucht, Neugierde, als auch das befürchtende = die Furcht vor ꝛc., a) m. subj. *Genet.*, hominum, Planc. (in Cic. ep.) u. Liv.: contra exspectationem omnium, Hirt. b. G.: explere omnem exspectationem diuturni desiderii nostri, Cic. b) mit obj. *Genet.*: vestrarum litterarum, Cic.: exspectationem sui facere oder concitare, Cic.: tanta exspectatio fuit visendi Alcibiadis, Nep.: crebras exspectationes nobis tui commoves, Cic. c) m. *de* u. Abl., quantum tu mihi moves exspectationem de sermone Bibuli, Cic. d) m. folg. Relativsatz: summa omnium exspectatio, quidnam sententiae ferrent iudices, Cic. e) absol.: praeter exspectationem esse, Cic.: contra spem exspectationemque evenire, Sen.: est igitur adventus in exspectatione, in Aussicht, Cic.

exspectātus (expect.), a, um, *PAdj.* (v. exspecto), (mit Sehnsucht) erwartet, erwünscht, willkommen, carus omnibus exspectatusque venies, Cic.: exspectati ad amplissimam dignitatem, die zu der Erwartung, daß sie die höchsten Ehrenstellen erreichen würden, berechtigen, Cic.: litterae exsp., Cic.: mihi tuum adventum suavissimum exspectatissimumque esse, Cic.: *neutr.* subst., ante exspectatum, eher, als man es erwartete, Verg. u. Ov.: ebenso exspectato maturius, Vell.

ex-specto (expecto), āvi, ātum, āre, nach einem Ggstde. aus- od. aufschauen, einem Ggstde. entgegensehen, entgegenharren, I) objektiv warten, bis etw. eintritt od. bis jmd. od. etw. fertig ist, zu Ende ist (geht), auf etw. warten, etw. erwarten, abwarten, A) eig.: a) v. Pers.: α) m. *Acc.*: alcis adventum, Caes.: transitum tempestatis, Cic.: cenantes comites, warten, bis die B. gegessen haben, Hor.: eos multas horas (bis sie fertig mit Reden waren), Cic.: quinque in Verrem libros (bis sie vorgetragen sind), Tac. dial.: senectutem alcis (bis es zu Ende geht), Tac. β) m. folg. Relativsatz: exspecto, quid tribunus plebis . . . excogitet, Cic.: exsp., quam mox etc., Cic. γ) m. folg. *dum*, *donec*, *si*, *ut* u. dgl.: exspectas fortasse, *dum* dicat etc., Cic.: si exspectasses, *donec* me consuleres etc., Traian. in Plin. ep.: hanc (paludem) *si* nostri transirent, hostes exspectabant, Caes.: neque exspectant, *ut* de eorum imperio ad populum feratur, Caes.: exspectari diutius non oportere, *quin* ad castra iretur, Caes. δ) absol. = warten, verziehen, sich verweilen, ad portam, Cic.: paulum, Quint.: Carthagine, Verg. b) v. den Ohren, cum aures extremum semper exspectent, Cic. or. 199. B) übtr., jmd. erwarten = jmdm. bevorstehen, seu me tranquilla senectus exspectat, seu etc., Hor. sat. 2, 1, 58. II) subjektiv, mit Spannung, Verlangen, Hoffnung oder Furcht einem Ggstde. entgegensehen, etw. erwarten = auf etw. gespannt sein, harren, etw. vermuten, hoffen, erhoffen, sehnlichst wünschen, ersehnen, befürchten, auch zu erwarten od. zu gewärtigen haben, A) eig.: a) m. *Acc.*: illum virum, Cic.: longiores epistulas exspectabo vel potius exigam, Cic.: alcis mortem, Ter.: testamenta, Cic.: maiorem Galliae motum, Caes.: Partic. subst., ante exspectatum, ehe es erwartet wurde, Ov. met. 4, 790; 8, 5. b) alqd *ab* od. *ex* m. Abl.: praemia ab alqo, Caes.: ex alcis amicitia

omnia, Caes. c) mit dopp. *Acc.*, nec quid exspectes amicos, quod tute agere possies, Enn. sat. 38: miseriis suis remedium mortem, Sall. Cat. 40, 3. d) m. folg. *Acc.* u. *Infin. Fut.*, Liv. 43, 22, 2. Sen. ep. 25, 3: m. *spero* verb., Ter. Phorm. 1025: m. *cupio* verb., Cic. Verr. 3, 151. e) absol.: nec gravius quam exspectavissem ... evenisset, Cic.: ad verum, ubi minime exspectavimus, pervenimus, Quint. B) übtr., v. Lebl. = etw. erfordern, verlangen, bedürfen, oleae falcem rastrosque exspectant, Verg. ge. 2, 421; u. so auch Verg. ge. 2, 27. Curt. 3, 5, (13), 13.

ex-spergo (ex-spargo), ĕre, I) auseinanderstreuen = zerstreuen, zersprengen, Lucr. 5, 371. II) über und über bespritzen, Verg. Aen. 3, 625 R[1]. Ov. met. 11, 367 M[2].

ex-spēs, *Adj.*, ohne Hoffnung, hoffnungslos, enatat exspes, Hor.: erret inops exspes, Ov.: m. *Genet.*, exspes vitae, Tac. ann. 6, 24.

exspīrātio, ōnis, *f.* (exspiro), die Ausdünstung, exspirationes terrae, Cic. de nat. deor. 2, 83.

ex-spīro (expiro), āvi, ātum, āre, I) *tr.* herausblasen, aushauchen, a) übh.: flammas pectore, Verg.: odorem suo de corpore acrem, Lucr. b) v. Sterbenden, exsp. animam, Auct. b. Afr.: animas, Verg.: medios animam in ignes, Verg. II) *intr.*: 1) den Geist aushauchen = sterben, verscheiden, Sall. fr., Sen. rhet. u. a.: inter primam curationem, Liv.: in pugna et in acie, Liv.: bildl., erlöschen, ne res publica exspiraret effecit, Val. Max.: exspirante iam libertate, Plin. pan.: Sophroniscum Socrates exspirare non patitur, läßt nicht sterben (= in Vergessenheit geraten), Sen. 2) (blasend) sich herausstürzen, hervorkommen, vis ventorum exspirare cupiens, Ov.: exspirant ignes, Lucr.

ex-splendesco, dŭi, ĕre, hervorleuchten, -schimmern, I) eig., v. Feuer, Sen. nat. qu. 2, 23, 1. II) übtr., hervorleuchten, a) v. Geistesgaben = sich glänzend entwickeln, Suet. Tit. 3. b) v. Pers. = sich geistig hervorthun, Nep. Att. 1, 3.

ex-spŏlio, āvi, ātum, āre, eines Besitzes völlig berauben, etw. rein ausplündern, übtr., exercitu et provinciā Pompeium, Cic.: hos vestro auxilio, Caes.

ex-spŭo, spŭi, spūtum, ĕre, ausspucken, ausspeien, übtr. = von sich geben, -lassen, -schaffen, hamum, Ov.: spiritum, Sen.: alqm, v. Meere, Catull.: poet., miseriam ex animo, verbannen, Ter.: rationem ex animo, Lucr.

ex-sterno, āvi, ātum, āre, außer Fassung bringen, bestürzt machen, alqm, Catull.: Partic. **exsternātus**, a, um, bestürzt, entsetzt, v. Pers., Catull. u. Ov.: v. Pferden, scheu, Ov.

exstillesco (*Inchoat.* v. exstillo), ĕre, zu triefen beginnen, Phaedr. fab. I. app. 8, 11 u. 32.

ex-stillo, āvi, āre, stark triefen, lacrumis, in Thränen zerfließen, Ter. Phorm. 975.

exstĭmŭlātŏr, ōris, *m.* (exstimulo), der Aufstachler, übtr., rebellionis acerrimus, der Haupträdelsführer, Tac. ann. 3, 40.

ex-stĭmŭlo, āvi, ātum, āre, aufstacheln, übtr., alqm, Ov. u. Tac.: cessantia fata, Ov.

exstinctio, ōnis, *f.* (exstinguo), die Vernichtung, Cic. Tusc. 1, 117. Cic. Hortens. fr. 97 (90).

exstinctŏr, ōris, *m.* (exstinguo), der Auslöscher, Tilger, I) eig.: non exstinctor, sed auctor incendii, Cic. Pis. 26. II) übtr., der Vernichter, Vertilger, Unterdrücker, patriae, Cic.: regiae domus, Iustin.: coniurationis, Cic.

ex-stinguo (extinguo), stinxi, stinctum, ĕre, auslöschen, gänzlich löschen, löschend tilgen, I) eig.: incendium, Cic.: calorem, Cic.: medial exstingui = erlöschen, ausgehen, consumptus ignis exstinguitur, Cic. II) übtr.: 1) austrocknen, aquam rivis, Liv.: sucum, Curt. 2) löschen = stillen, sitim, Ov. u. Sen.: famem maligne (ärmlich), Sen. 3) jmdm. das Lebenslicht auslöschen, den Garaus machen = umbringen, töten, seni animam, Ter.: u. oft bl. alqm, Ter., Liv. u. a.: alqm morbo (v. Geschick), Liv.: u. medial, exstingui, sterben, umkommen, das Leben verlieren, bes. plötzlich, vor der Zeit, Cic. u. a. 4) tilgen, vertilgen, vernichten, unterdrücken, entkräften, erlöschen lassen, im Passiv = erlöschen, ersterben, formam, Ter.: exstincto senatu, Cic.: gratiam alcis, Cic.: furorem alcis, invidiam, Cic. Insbes., das Andenken an etwas vertilgen, etwas der Vergessenheit übergeben, in Vergessenheit bringen, im Passiv = erlöschen, in Vergessenheit kommen, memoriam publicam, crimina sua, Cic.: vocem alcis temerariam silentio, Liv.: rumor exstinguitur, Cic.: sermo oblivione posteritatis exstinguitur, Cic.

ex-stirpo, āvi, ātum, āre (ex u. stirps), ausrotten, ertöten, übtr., vitia, Cic.: humanitatem ex animo, Cic.

ex-sto (exto), āre, heraus-, hervorstehen, -ragen, I) eig., v. leb. Wesen, milites capite solo ex aqua exstant, Caes.: super aequora celsa collo, Ov.: u. so (aus dem Wasser) summo pectore, Caes.: u. modo pectore modo ore tenus, Tac.: v. Lebl.: exstabat ferrum de pectore, Ov.: ossa exstabant sub lumbis, Ov. II) übtr.: A) im allg.: quo magis id quod erit illuminatum exstare atque eminere videatur, damit die Lichtseiten desto mehr hervortreten u. abstehen, Cic. de or. 3, 101. B) prägn.: 1) sichtbar hervortreten, sich (deutlich) herausstellen, in die Augen fallen, exstant huius fortitudinis vestigia, Cic.: exstat studium, meritum, Cic.: apparet atque exstat (es stellt sich klar heraus), utrum ... an etc., Cic. 2) noch vorhanden sein, noch leben, exstant epistulae Philippi, Cic.: domina exstat, Hor.: quod litteris exstet, so weit die schriftliche Aufzeichnung reicht, Cic.: exstat (es ist historisch erwiesen) mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, Cic.

exstructio, ōnis, *f.* (exstruo), die Auf- oder Erbauung, Aufführung, exstructiones tectorum, Cic.: villarum, Suet.: absol., ea exstr., quae etc., Cic.

ex-strŭo (extruo), struxi, structum, ĕre, schicht- od. lagenweise in die Höhe bauen, empor-, aufschichten, aufbauen, errichten, anlegen, I) eig.: 1) im allg.: rogum, Cic.: aggerem, Caes.: magnum acervum librorum Dicaearchi sibi ante pedes, Cic.: sepulcrum, Cic.: turres, Caes.: templum suā pecuniā, Plin. ep.: mare, Sall.: im Bilde, in area sibi civitatem arbitratu suo, Cic. 2) insbes.: a) hoch aufschichten = aufhäufen, stramenta in acervum, Col.: divitias in altum, Hor. b) prägn., mit etwas hoch aufschichten, hoch anstürmen, focum lignis, Hor.: insbes., vom reichlichen Besetzen der Tafel ɔc., mensae conquisitissimis epulis exstruebantur, Cic.: exstructa mensa non conchyliis aut piscibus, sed multā carne subrancidā, Cic.: u. so bl. mensae exstructae, reichlich besetzte, volle, Cic.: exstructa canistra, hoch (mit Speisen) aufgetürmte, Hor. II) übtr.: exstrue animo altitudinem excellentiamque virtutum, laß die ganze

Hoheit und Herrlichkeit der Tugenden sich nun vor deinem Geiste emporbauen, Cic.: verba ad poëticum quendam exstructa numerum, Cornif. rhet.: accurate non modo fundata, verum etiam exstructa disciplina, Cic.

ex-sūcus, a, um, saftlos, übtr., orator, Quint. 12, 10, 14.

ex-sūdo, (exūdo), āvi, ātum, āre, I) *intr.* ausschwitzen, exsudat umor, Verg. ge. 1, 88. II) *tr.* ausschwitzen, a) eig.: sucum, Plin.: acidum liquorem, Col. b) übtr., sich es Schweiß kosten lassen bei etwas, über etwas schwitzen, de integro laborem, Liv.: certamen ingens, Liv.: causas, Hor.

ex-sūgo, suxi, suctum, ĕre, aussaugen, venenum, Suet.: exsucta medulla, Hor.: corpus exsuctum, an Säften armer, Sen.

exsŭl (exŭl), sŭlis, *c.* (ex u. solum), der, die (infolge politischer Verhältnisse oder Vergehen) außerhalb des vaterländischen Bodens sich Aufhaltende, der Heimatlose, Verwiesene, Verbannte, Cic. u. a.: exsul Hypermnestra, Ov.: m. *Genet.*: patriae, Hor.: orbis terrarum, Curt.: eiusdem loci, Tac.: mundi, Ov.: mentis domusque, ohne Verstand u. Haus, Ov.: m. *Abl.*, nunc vero exsul patriā, domo, verbannt vom ꝛc., Sall. Iug. 14, 17.

exsŭlātĭo (exŭlātĭo), ōnis, *f.* (exsulo), die Verbannung, exsulatione multare alqm, Flor. 1, 22, 3.

exsŭlo (exŭlo), āvi, ātum, āre (exsul), heimatlos sein, ein Verwiesener-, Verbannter sein, a) eig.: Telamo exsulans, Cic.: Romae, Cic.: apud alqm, Cic.: per oras extremas, Ov.: Protei ad usque columnas, heimatlos umherirren, Verg.: Suessam Pometiam exsulatum ire od. in Volscos exsulatum abire, in die Verbannung gehen, Liv.: aptissimus ad exsulandum locus, Cic. b) übtr., in regno, Curt.: domo exsulo, ich darf nicht nach Hause, Ter.: rem publicam exsulare, sei ohne Heimat = bestehe nicht mehr, Cic.: cum manent corpore, animo tamen exsulant atque vagantur, Cic.

exsultăbundus, a, um (exsulto), sich ausgelassener Freude überlassend, frohlockend, Iustin. 18, 7, 10.

exsultans, antis, I) *Partic.* von exsulto, w. s. II) *Adj.*, hüpfend, von Wörtern, die aus lauter kurzen Silben bestehen, verbum exsultantissimum, Quint. 9, 4, 108.

exsultantĕr, *Adv.* (exsultans), maßlos, quasi exsultantius scripsi, Plin. ep. 3, 18, 10.

exsultātĭo, ōnis, *f.* (exsulto), die Ausgelassenheit, die ausgelassene Lust, das Frohlocken, Cic. u. a.

exsultim (exultim), *Adv.* (exsilio), in ausgelassenen Sprüngen, Hor. carm. 3, 11, 10.

exsulto (exulto), āvi, ātum, āre (*Intens.* v. exsilio), wieder und wieder empor-, in die Höhe springen, aufspringen, aufhüpfen, aufwogen, sich bäumen, sich (umher) tummeln, I) eig.: a) v. leb. Wesen und zwar v. Tieren: exsultare et calces remittere (v. Pferden), Nep.: ferocitate exs. (v. Pferden), Cic.: exs. in herba (v. Stier), Ov.: exsultantes lolligines, Cic.: v. Menschen, exsultantes Salii, Verg.: inchoanti primus exsultans plausit, Suet.: exs. in numerum, tanzen, Lucr.: medias inter caedes exsultat Amazon, Verg.: Britannorum copiae per catervas et turmas exsultabant, wogten auf und nieder, Tac. b) v. lebl. Subjj.: exsultant vada, Verg.: medicamen exsultat, wallt, kocht auf, Ov.: quae (pila), cum cecĭdit, exsultat, Sen. II) übtr.: 1) im allg.: breves (syllabae), si continuantur, exsultant (hüpfen, springen), Quint.: hic (= in pectore) exsultat pavor et metus, tummeln sich, Lucr.: appetitus tamquam exsultantes (ungestüm auftretend), sive cupiendo sive fugiendo, Cic.: exsultare (eam partem animi) in somno, es empöre sich, Cic. 2) insbes.: a) vor Freude gleichs. aufspringen, ausgelassen sein, frohlocken, jauchzen, jubeln, α) v. Pers., absol., Sall. u. a., m. *in* u. Abl., in ruinis nostris, Cic.: in victoria, Cic.: m. *Abl.* (vor), gaudio (gaudiis), Cic.: laetitiā, Cic. u. Verg.: m. *Abl.* (über), victoriā, Cic.: recenti victoriā, Iustin.: in suam famam gestis, Tac.: m. folg. *quod* weil (daß), Graeci exsultant, quod peregrinis iudicibus utuntur, Cic. β) v. Abstr., exsultans laetitia, Cic.: in hoc ipso, in quo exsultat et triumphat oratio mea, was ich frohlockend und triumphierend mitteile, Cic. (versch. von unten *no.* c). b) vor Trotz, Übermut sich keck erheben, sich trotzig gebärden, mit etw. prahlen, durch od. auf etw. übermütig sein, Partic. **exsultans** = trotzig, übermütig, α) v. Pers.: homo furens exsultansque, Cic.: Hannibal iuveniliter exsultans, Cic.: exs. animis, Verg.: mit *Abl.*, successu, Verg.: insolentiā libertatis, Cic. β) v. Abstr., eius furor exsultans, Cic.: iniuria exsultans, Cic.: timor spe impunitatis exsultat, Cic. fr. c) sich in der Rede frei ergehen, α) v. Redner, in reliquis exs. audacius, sich kühn und immer kühner emporschwingen, Cic.: (Cicero) supra modum exsultans, übermäßig lebhaft, Tac. β) v. der Rede, campus, in quo exsultare possit oratio, Cic.: in laude virtutum maxime ceterorum philosophorum exsultat oratio, Cic. d) im hüpfenden Numerus sich bewegen; dah. Partic. exsultans, geziert, v. Redner, oratores exsultantes (Ggstz. compositi), Quint. 10, 2, 16 (vgl. 12, 10, 12): v. der Rede, exsultantia coërcere, das Gezierte, Quint. 10, 4, 1.

exsŭpĕrābĭlis, e (exsupero), überwindlich, Verg. ge. 3, 39.

exsŭpĕrantĭa, ae, *f.* (exsupero), das Hervorragen = die Vorzüglichkeit, virtutis, Cic. Tusc. 5, 105.

exsŭpĕrātĭo, ōnis, *f.* (exsupero), die Übertreibung, rhet. *t. t.*, Cornif. rhet. 4, 67.

ex-sŭpĕro (exŭpĕro), āvi, ātum, āre, eig., „über etw. hinausgehen od. -kommen"; dh. I) *intr.* über einen Punkt hinausgehen, A) eig., v. Feuer = hoch hinaus-, hoch aufschlagen, exsuperant flammae, Verg. Aen. 2, 759. B) übtr.: 1) durch eine Eigenschaft über etw. hervorragen, sich erheben, quantum feroci virtute exsuperas, Verg.: violentia Turni exsuperat magis, Verg. 2) im Kampfe die Oberhand behalten, obsiegen, si non poterunt exsuperare, cadant, Ov.: cum sol et vapor exsuperarint, Lucr. II) *tr.* über etwas hinausgehen, d. i. A) eig.: 1) einen Ort übersteigen, passieren, clivum, Sen.: iugum, Verg. 2) etw. überragen, über etw. hervorragen, angues exsuperant undas Verg.: vites exsuperant ulmos, Plin. 3) jmd. der Zeit nach überleben, tu vero, pater, vive et me quoque exsupera, Val. Max. 5, 9, 4. B) übtr.: 1) übersteigen, a) dem Maße, der Größe nach übersteigen, überwiegen, v. Pers., fructus sumptibus exsuperat, Catull.: v. Lebl., magnitudo sceleris omnium ingenia exsuperat, übersteigt alles Denken, Sall.: multitudo Gallorum omnem sensum talis damni exsuperans, Liv.: materia vires exsuperans meas, Ov. b) der Eigenschaft nach

übertreffen, omnes Tarquinios superbiā, Liv.: alcis laudes non assequi solum velle, sed etiam exsuperare, Liv. 2) überwinden, besiegen, bewältigen, consilium caecum, Verg.: quod fore paratum est, id summum exsuperat Iovem, übersteigt selbst Jupiters Macht (= kann selbst J. nicht ändern), Cic. poët.

ex-surdo, ātum, āre (ex u. surdus), taub machen, übtr., a) betäuben = fast taub machen, aures curiae (die Zuhörer in der K.), Val. Max.: tantis clamoribus exsurdatus, Sen. b) abstumpfen, palatum, Hor. sat. 2, 8, 38.

ex-surgo, surrexi, surrectum, ĕre, sich in die Höhe richten, aufstehen, sich erheben, I) eig.: A) v. Pers.: 1) im allg., v. Sitzenden, Knieenden, cum exsurgeret, simul arridens etc., Cic.: exsurgit facem attolens, Verg.: v. Gehenden, in plantas, Sen.: als milit. t. t., ex insidiis, Liv.: Vitelliani temere exsurgentes, Tac.: nova repente acies exsurgens, Liv.: in colles, sich hinanziehen nach den Höhen, Tac. 2) beim Hieb, Stoß ꝛc. sich mit dem Körper in die Höhe recken, um dem Hiebe ꝛc. mehr Kraft zu geben, altior exsurgens, Verg. Aen. 11, 697. B) v. Lebl., sich erheben, non igitur presso tellus exsurgit aratro, Tibull.: v. Lokal., Taurus ab Eois litoribus exsurgens, Mela: in iuga exsurgens Africa, Mela: v. Bauten ꝛc., (Roma) tota simul exsurgere aedificiis, Liv.: simulacrum ... tenuem in ambitum metae exsurgens, Tac.: von Quellen, Flüssen, ille (fons) immodicus exsurgit, Mela: Timavus novem capitibus exsurgens, Mela. II) übtr.: 1) sich erheben, sich aufrichten = sich erholen, wieder zu Kräften kommen, exsurge, quaeso, Cic.: exsurgere atque erigere se, Cic.: auctoritate vestrā res publica exsurget et in aliquo statu tolerabili consistet, Cic. 2) politisch sich erheben, feindlich aufstehen, auftreten, invidiā eorum exsurgere rursus plebem, Liv.: qui ne nunc quidem, obnoxiis inimicis, exsurgitis, Sall.: non *adversus* divi Augusti acerrimam mentem ... ne *contra* Gai quidem aut Claudi fundatam longo imperio domum exsurgimus, Tac.

exsuscitātio, ōnis, *f.* (exsuscito), die Ermutigung, Aufmunterung, Cornif. rhet. 4, 55 u. 56.

ex-suscito, āvi, ātum, āre, I) aufwecken, erwecken, 1) eig.: te gallorum cantus exsuscitat, Cic. Mur. 22. 2) übtr.: a) geistig wecken, erregen, anregen, naturalem memoriam, Cornif. rhet.: cura exsuscitat animos, Cic. b) gemütlich ermuntern, se, sich aufraffen, sich ermannen, Brut. in Cic. ep. ad Brut. 1, 16, 11. II) eine Flamme anfachen, entzünden, flammas aurā, Ov. fast. 5, 507: im Bilde, ne quandoque parvus hic ignis incendium ingens exsuscitet, Liv. 21, 3, 6.

exta, ōrum, *n.*, die Eingeweide der Opfertiere, bes. die edlern, als Herz, Lunge, Leber, Milz, aus denen die Alten weissagten, Cic. u. a.

ex-tābesco, tābŭi, ĕre (tabes), sich gänzlich abzehren, gänzlich schwinden, I) eig.: corpus macie extabuit, Poëta b. Cic. Tusc. 3, 26: is fame extabuit, Suet. Galb. 7. II) übtr., nach und nach verschwinden, opiniones vetustate extabuisse, Cic. de nat. deor. 2, 5.

extantia, ae, *f.*, s. exstantia.

extemplō, *Adv.* (ex u. templum), alsbald, sogleich, im Augenblick, Ter., Cic. u. a.: ext. ... mox, Liv.: ext. ... mox ... postremo, Liv.

extempŏrālis, e (ex u. tempus), das Extemporieren betreffend, aus dem Stegreife gesprochen (-gehalten, -vorgebracht), unvorbereitet, Stegreif-, oratio, actio, Quint.: figurae, Plin. ep.: fortuna, Gabe des Extemporierens, Quint.: so auch facultas, Sen. rhet. u. Suet.: facilitas, Gewandtheit im Ext., Quint.: audacia, Tac. dial.: temeritas, Kühnheit im Ext., Quint.

extempŏrālĭtās, ātis, *f.* (extemporalis), die Fertigkeit, aus dem Stegreife zu reden, -Verse zu machen, Suet. Tit. 3.

ex-tendo, tendi, tensum u. tentum, ĕre, ausdehnen, ausspannen, ausstrecken, ausbreiten, I) eig.: A) im allg.: chartam malleo, Plin.: funem, Hor.: digitos, brachium, Cic.: pennas (Flügel), Hor.: rigidā cervice et extento capite currere (v. Pferden), Liv. So nun bes.: a) als milit. t. t., ein Heer ꝛc. sich entwickeln lassen, in Schlachtordnung aufstellen, cornua aciei, Curt.: m. Ang. wohin? = ausdehnen, sich erstrecken od. gehen lassen, agmen ad mare, aciem latius, Curt. b) eine Zeit od. etw. in der Zeit sich erstrecken-, sich hinziehen lassen, dauern lassen, variis sermonibus vespera extenditur, verzieht sich, Plin. ep.: mit Ang. bis wohin? curas in annum venientem, Verg.: ab hora tertia ad noctem pugnam, Liv. B) prägn., 1) lang (zu Boden) hinstrecken, alqm arenā, Verg.: medial extendi = sich lang hinstrecken, lang hingestreckt daliegen, (coepit) linqui animo rex et veluti mortuus extendi, Curt.: toto ingens extenditur (Cerberus) antro, Verg. 2) ausdehnen, verlängern, erweitern, vergrößern, a) übh.: extendi epistulam od. me epistulā, mein Brief ist lang geworden, Plin. ep.: agros, erweitern, vergrößern, Hor.: pretium, den Pr. steigern, Suet.: verba (durch Zusätze) ausd. (Ggstz. corripere), Quint. b) der Zeit nach verlängern, consulatum, Plin. pan.: vitae spatium, Vell.: memoriam sui operibus, Plin. pan. II) übtr.: 1) ausspannen = anstrengen, se supra vires, Liv.: itinera, große Märsche machen, Liv.: avidos cursus, hastig im gestreckten Laufe eilen, Verg. 2) ausdehnen = bis wohin sich erstrecken lassen, Passiv extendi medial = sich erstrecken, spem suam in Africam (auf A.), Liv.: medial, tamquam non longius, quam quantum vitae humanae spatium est, cupiditas gloriae extendatur, Liv. 3) ausbreiten, famam factis, Verg.: nomen in ultimas oras, Hor.

ex-tento, āre (*Intens.* v. extendo), ausdehnen, nervos, Lucr. 3, 488.

extentus, a, um, *PAdj.* (v. extendo), ausgedehnt, sich weit erstreckend, von Lokal., stagna latius extenta Lucrino lacu, Hor.: extentissima castra, Liv.

extĕnŭātio, ōnis, *f.* (extenuo), 1) das Verdünnen, aëris, Sen. nat. qu. 2, 57, 2. 2) als rhet. t. t., die Verkleinerung, griech. *μείωσις* (Ggstz. exaggeratio), Cic. de or. 3, 202.

extĕnŭātus, a, um, *PAdj.* (v. extenuo), a) gelichtet, zusammengeschmolzen, copiolae extenuatissimae, Brut. in Cic. ep. 11, 13, 2. b) übtr., schwach, gering, vestigia, Catull.: oratio, Cornif. rhet.

ex-tĕnŭo, āvi, ātum, āre, dünn machen, verdünnen, klein-, klar machen, schmal machen, I) eig.: aëra, Sen. (u. so aër extenuatus, Ggstz. aër concretus, Cic.): cibum, Cic.: sortes extenuatae, kleiner geworden, Liv.: extenuari in aquas, sich zu Wasser verdünnen, Ov.: aliquid extenuatur, inflatur, es wird ein Piano, ein Forte angebracht, Cic.: als milit. t. t., ausdehnen oder sich auszudehnen

nötigen, langhin dehnen, agmen, Liv.: suorum aciem, Sall. II) übtr., verdünnend schmälern, vermindern, schwächen od. ganz auflösen, vertreiben, sumptus, Cic.: vires, Liv.: spem, crimen, Cic.: curas, Ov.: als rhet. t. t., in der Darstellung etw. verkleinern, herabsetzen (Ggstz. exaggerare, augere), Cic.

extĕr u. **extĕrus**, a, um (v. ex), außen befindlich, auswärts, äußerlich, I) *Positiv*: exterae nationes et gentes, Cic.: civitates, Cic. II) *Compar.* **extĕrĭŏr, -ĭŭs**, *Genet.* ōris, zB. orbis, Cic.: hostis, Caes.: exteriorem ire alci, einem zur Linken gehen, Hor. III) *Superl.*: A) **extrēmus**, a, um, der äußerste, 1) eig., subst., **extrēmum**, i, *n.*, das Äußerste, caelum, quod extremum atque ultimum mundi est, Cic. Dh. a) der äußerste, letzte, pars, Cic.: mensis, Cic.: manus, letzte Hand = Vollendung, Cic.: und der entfernteste der Gegend nach, ludi, Hor.: orbis, Ov.: subst., **extrēmum**, i, *n.*, das Äußerste, Letzte, das Ende, extremum habet, Cic.: aestatis, Sall.: hiemis, anni, Liv.: in extremum, bis zu E., Ov.: ad extremum, am E. eines Geschosses ꝛc., Liv., am Schlusse (des Schreibens), Cic.: ad extremum vitae, bis zu Ende des L., Cic.: erat (es stand) in extremo (am Schlusse des Briefes) febriculam tum te habentem scripsisse, Cic.: u. so Plur. subst., **extrēma**, ōrum, *n.*, das Äußerste, das Ende, agri, Cic.: dh. das Lebensende, der Tod, Verg.: ad extremum, *adv.*, α) = bis zu Ende, bis zuletzt, ad extremum reservatus, Cic. β) zuletzt, endlich, Cic. γ) äußerst, ad extr. perditus, Liv.: u. extremum, *adv.*, α) = am Ende, endlich, Ov. met. 14, 431. β) zum letztenmal, affari od. alloqui, Verg. u. Ov.: extremo, am Ende, endlich, Nep. b) zur Bezeichnung des äußersten Teils, des Endes im Raum u. Zeit, gew. im Abl. mit u. ohne in = am Ende (Schlusse) des (der) ꝛc., in extremo libro, Cic.: u. so bl. in extremo, Cic.: in extrema oratione, Cic.: in hac insula extrema, Cic.: extremo bello, Nep.: extremo anno, Liv. b) (von außen nach innen gerechnet) zur Bezeichnung des innersten Teils, der innerste, extremis medullis, Catull. 64, 196: in extremis ossibus, Ov. her. 4, 70. 2) übtr.: a) äußerst = nur im höchsten Notfalle angewendet, senatus consultum, Caes. b) der äußerste, d. i. ärgste, gefährlichste, schlimmste, größte (von jeder Lage, in der keine Rettung zu hoffen ist), tempora, Cic.: fames, Caes.: extremum bonorum, malorum, Cic.: ad extrema ventum est, Curt. c) der geringste, niedrigste, schlechteste, sors, Iustin.: ingenia, Sen.: extremi ingenii (ein gar arger Schwachkopf, ganz unfähig) est, qui etc., Liv.: haud Ligurum extremus, Verg. B) **extĭmus** (extŭmus), a, um, der äußerste, membrorum circum caesura, Lucr.: orbis, Cic.

ex-tĕrĕbro, (āvi), ātum, āre, herausbohren, aurum, Cic. de div. 1, 48.

ex-tergĕo, tersi, tersum, ēre, auswischen, -fegen, quod fanum, quod non eversum atque extersum reliqueris? wie gelehrt u. gefegt, d. i. rein ausgeplündert, Cic. Verr. 2, 52.

extĕrĭŏr, s. exter.

extĕrĭŭs, s. exter u. extra.

ex-termĭno, āvi, ātum, āre (ex u. terminus), eig. „über die Grenze treiben": dh. I) fortjagen, vertreiben, ex urbe od. bl. urbe, Cic.: de civitate, Cic. II) übtr., verbannen = entfernen, quaestiones physicas, Cic.: auctoritatem senatus e civitate, Cic.

externo, s. exsterno.

externus, a, um (exter), I) äußerlich, tepor, Cic.: res externae, Dinge außer uns, Cic.: subst., **externa**, ōrum, *n.*, Außendinge, äußere Erscheinungen (Ggstz. interiora), Cic. Ac. 2, 4. II) insbes., auswärtig, ausländisch, fremd (Ggstz. domesticus), hostis, Cic.: venus, Liebe mit Fremden, Ov.: timor, terror, vor einem auswärtigen Feinde, Liv.: subst., a) **externus**, i, *m.*, ein Auswärtiger, ein Fremder, Fremdling, Verg. u. Curt.: Plur., Sall. fr. u. a.: im engern Sinne Fremde = nicht zum Hause Gehörige, canum odium in externos, Cic. a) **externa**, ōrum, *n.*, auswärtige Dinge (Beispiele), Auswärtiges, Fremdes, Fremdartiges, ad (bei Gelegenheit der) externa, Tac.: adversus externa (dem Ausland gegenüber) floruimus, Tac.: externa libentius in tali re quam domestica recordor, Cic.

ex-tĕro, trīvi, trītum, ĕre, I) herausreiben, exprimitur validis extritus viribus ignis, Lucr. 5, 1096. II) abreiben, zerreiben, a) übh.: opus poliat lima, non exterat, Quint. 10, 4, 4. b) zertreten, zermalmen, zerquetschen, nives, Ov.: homo magno pondere extritus, Sen.

ex-terrĕo, terrŭi, terrĭtum, ēre, aufschrecken, aufscheuchen, in Schrecken od. außer Fassung bringen, schreckend erschüttern, einschüchtern, verwirren, verblüffen, betäuben, a) leb. Wesen: Cheruscos, Tac.: vi ac minis alares, verscheuchen, Tac.: periculo suo alqm, ut etc., Liv.: im Passiv, exterreri vehementius, Caes.: praeter modum, Cic.: per somnum exterreri, auffahren, Suet.: repentino hostium incursu exterreri, Caes.: exterritus aspectu, Cic.: repentino periculo, Caes.: subitae rei miraculo, Liv.: exterrita pennis ales, Verg.: exterriti sine rectoribus equi, scheu gewordene, Tac. b) Lebl.: hic ubi detonuit strepituque exterruit orbem, Ov.: exterritus amnis, Verg.

extĕrus, a, um, s. exter.

ex-tĭmesco, tĭmŭi, ĕre, vor od. wegen etwas od. jmd. in Furcht geraten, etwas fürchten, sich fürchten, alcis adventum, Cic.: patrem, Ter.: de fortunis communibus, Cic.: ne id eveniret, Cic.: mit folg. *Infin.*, Ov. u. Tac.: absol., sibilis (durch das Z.), Cic.

extĭmus, a, um, s. exter.

extinctus, extinguo, s. exstinguo.

extispex, spĭcis, *m.* (exta u. *specio), der Weissager aus den Eingeweiden der Tiere, der Eingeweidebeschauer, Cic. de div. 1, 12 u. 2, 42.

extispĭcium, ĭi, *n.* (exta u. *specio), die Besichtigung der Eingeweide der Tiere, um daraus zu weissagen, die Eingeweideschau, Suet. Ner. 56.

exto, s. exsto.

ex-tollo, extŭli, ĕre, I) heraus-, hervornehmen, unde extollere possit, Lucr.: e tenebris tantis tam clarum numen, Lucr. II) auf-, emporheben, A) eig.: pugionem alte, Cic.: caput (bildl. = das Haupt mutig erheben), Cic.: in sublime armatum (v. einem Elefanten), Auct. b. Afr.: alqm perculsum suis manibus, aufrichten (im Bilde), Cic. B) übtr.: 1) ext. animum od. alqm, den Sinn erheben, das Selbstgefühl erhöhen, sich fühlen machen, animos, seinen Sinn erheben = übermütig werden, Cic.: alci animos, jmds. Sinn erheben, ihn kühn, unternehmend machen, Iustin.: adulescentium animos praematuris honoribus ad superbiam, Tac.: alqm secundā oratione, Sall.: nimiā nautas hilaritate, vor au. H. übermütig machen, Phaedr.: se ext. (Ggstz. se summittere), Cic.: se magis, sich mehr

fühlen, Sall. 2) **heben, verstärken**, vocem per gradus et certos modos (Ggſtz. deprimere), Sen. ep. 15, 7. 3) **durch Worte heben**, a) übh. **durch die Darstellung**, humilia, Quint.: alqd verbis in maius, **vergrößern**, Liv.: ebenſo alqd in maius, Plin. ep. b) **erheben = preisen, rühmen** (Ggſtz. premere, deprimere, herabdrücken, herabſetzen), malos, Sall.: fortunam alcis, Cic.: alqd verbis, Cic.: alqd oratione, Sall.: alqd praeter modum (Ggſtz. nimium deprimere), Liv.: alqd laudando (Ggſtz. per contemptionem deprimere), Cic. u. Sall.: alqd laudibus, Sall.: alqm in caelum laudibus, Cic.: u. bl. alqm ad caelum, Cic. 4) **heben = verschönern**, hortos a Lucullo coeptos insigni magnificentiā, Tac.: Baiarum suarum piscinas, Tac. 5) jmd. polit. **an Macht, Rang heben, erheben**, iacentem, Cic.: novos, Sall.: alqm supra ceteros, Tac. – ☞ Für die Perfektformen vgl. effero (welches dieſe Formen mit extollo gemeinſam hat).

ex-torqueo, torsi, tortum, ēre, **herausdrehen, -winden, entwinden**, I) im allg.: 1) eig.: arma e manibus, Cic.: alci sicam de manibus, Cic. 2) übtr., **erpressen, entreißen**, stipendium, Liv.: alci regnum, Liv.: alci veritatem, errorem, Cic.: ex animis cognitiones verborum, quibus imbuti sumus, Cic.: extorquere invito senatu (Dat.) consulatum, **abdringen, abtrotzen**, Tac.: extorsisti, ut faterer, Cic. II) insbeſ., **ausrenken, verrenken**, articulum, Sen.: omnibus membris extortus et fractus, **krumm u. lahm**, Plin. ep.: insbeſ., alqm, jmd. **foltern**, Ter. u. Liv.

extorris, e (von ex u. terra, wie exsul v. ex u. solum), **landesflüchtig, vertrieben**, abſol., Cic. u. a.: m. *Abl.*, extorris patriā, domo, Sall.: regno, Liv.: mit *Adv.*, brevi extorre hinc omne Punicum nomen, Liv.

extortor, ōris, *m.* (extorqueo), **der Erpresser**, bonorum extortor (Beutelſchneider), legum contortor (Geſetzezuſchneider), Ter. Phorm. 374.

extrā (= exterā [*sc.* parte], v. exter), I) *Adv.* 1) **außerhalb, (von) außen, äußerlich** (Ggſtz. intus), ea quae extra sunt, **Außendinge, Außenwelt**, Cic. *Compar.*, exterius sitae, Ov. 2) **außer**, extra quam si, **außer wenn**, Cic. II) *Praep.*: 1) eig.: a) **außer, außerhalb** (Ggſtz. inter), extra provinciam, Caes.: extra limen Apuliae, Hor.: **nachgeſtellt**, urbem extra, Tac. b) **über ... hinaus**, extra munitiones procedere, Caes. 2) übtr.: a) **außer = ausgenommen, mit Ausnahme (Ausſchluß) von** ꝛc., extra ducem, Cic.: u. extra tumultum Gallicum, Cic. b) **außerhalb, außer, über etw. hinaus, ohne Beziehung auf etw., gegen etw.**, extra modum, Cic.: extra ordinem, Cic.: extra cotidianam consuetudinem, Caes.: extra coniurationem esse, **nicht in die V. verwickelt ſein**, Cic.: extra quaestionem contentionis esse, **außer Fr. ſein**, Quint. c) **außer = ohne, frei von** ꝛc., extra iocum, Cic.: extra periculum esse, Cic. u. Liv.: esse extra culpam, Cic.

ex-traho, traxi, tractum, ĕre, I) **herausziehen**, 1) eig.: ferrum, Nep.: rete ex aqua, Plaut.: telum e corpore, Cic.: alqm turbā, Hor.: alci anulum, **abziehen (vom Finger)**, Suet. 2) übtr.: a) **herausziehen, -reißen, entreißen, losmachen, befreien**, urbem ex periculis, Cic.: se ex alqo malo, Ter.: alqm poenae, Sen.: se ab hac vita, Sen. b) = **vertilgen**, religionem ex animis, Cic. II) **hervorziehen, -nötigen, -locken, -führen, -ſchleppen**, 1) eig.: copias ex hibernaculis, Nep.: alqm domo, Cic.: alqm vi in publicum, Liv.: hostes invitos in aciem, Liv.: ad certamen, Liv.: velut ab inferis extractus, Liv. 2) übtr.: a) **etwas Verborgenes ans Licht ziehen**, scelera in lucem, Liv.: secreta mentis, **offenbaren**, Sen. b) **emporbringen**, alqm ad honorem, Liv.: candidatos, **zu Ehrenſtellen verhelfen**, Sen. III) **der Zeit nach in die Länge ziehen, hinziehen**, 1) im allg.: obsidionem, Liv.: res variis calumniis, Cic.: bellum in tertium annum, Liv.: proelium prope ad noctem, Liv.: rem in consulum adventum, Liv.: prägn., alqm, **jmd. hinziehen, hinhalten**, Liv. u. Suet. 2) insbeſ., **bei einem Geſchäfte die Zeit vergeuden, hinbringen**, dies dicendi morā, Caes.: aestatem sine ullo effectu, Liv.

extrāneus, a, um (extra), I) **nicht zum Weſen einer Sache gehörig, äußerer, äußerlich, außerhalb liegend** (Ggſtz. proprius), res extraneae (Ggſtz. corpus, animus), Cornif. rhet. u. Cic.: sive propria verba sive extranea (**uneigentliche**), Cornif. rhet.: ornamenta, Cic.: propter extraneam causam (Ggſtz. propter se), Cornif. rhet. II) **nicht in Beziehung zum Hauſe od. zur Familie, zu unſerer Perſon, zu unſerem Lande ſtehend, auswärtig, fremd**, a) **nicht in Beziehung zum Hauſe od. zur Familie ſtehend, fremd, fernſtehend**, heres (Ggſtz. domesticus), Plin. pan.: exercitatio forensis et extranea (Ggſtz. domestica diligentia), Cic. oecon. fr. – ſubſt., **extrāneus, ein Fremder**, Ggſtz. domesticorum aliquis, Suet.; Ggſtz. familia Cyri, Iustin.: Plur. **extrānei, Fremde, Fernerſtehende**, Ggſtz. liberi, Suet.; Ggſtz. liberi ac parentes, Plin. pan.; Ggſtz. amici, Tac.; Ggſtz. domestici, Suet. b) **nicht in Beziehung zu unſerer Perſon ſtehend, fremd, eines andern** (Ggſtz. meus, tuus, suus): cognomen (Ggſtz. nomen suum), Cornif. rhet. 4, 42. c) **nicht in Beziehung zu unſerem Staate ſtehend, fremd, auswärtig** (Ggſtz. domesticus), milites, Iustin.: si extraneus deest, domi hostem quaerunt, Liv. – ſubſt., **extrāneus**, i, *m.*, **ein Ausländer**, Ggſtz. Romanus, Liv. epit. 57.

extrā-ordinārius, a, um, **außerordentlich, außergewöhnlich**, a) im allg.: pecunia, **durch Schenkung, Erbſchaft ꝛc. erhalten**, Cic.: pecuniae, **außergewöhnl. Einnahme**, Cic.: ludi, Suet.: imperium, Cic.: cupiditates, **unnatürliche**, Cic.: periculum, Curt.: reus, **außerordentlicherweiſe angeklagt**, Cic.: ſubſt., extraordinaria (*n. pl.*), **außerordentl. Macht**, Vell. 2, 31, 4. b) **als milit. *t. t.*, außerordentlich, auserleſen**, equites, cohortes, u. ſubſt. bl. extraordinarii, **die Auserleſenſten von den Hilfstruppen** (u. zwar von den Fußgängern der fünfte, von den Reitern der dritte Teil), Liv.: porta = *praetoria* (weil die milites extraordinarii neben demſelben ihre Zelte hatten), Liv.

extrārius, a, um (extra), I) **äußerer, von außen kommend**, lux, Lucr. 4, 276. II) übtr.: 1) **nicht zum Weſen einer Sache gehörig, äußerer, außerhalb liegend, von außen hinzukommend**, res (Plur.), Cic.: defensio, Cornif. rhet. 2) **nicht in Beziehung zum Hauſe od. zur Familie, zu unſerer Perſon ſtehend, auswärtig, fremd**, a) **nicht in Beziehung zum Hauſe od. zur Familie ſtehend, fremd, fernſtehend**, extr. canis a trivio, Suet.: accusator, **unſerem Hauſe fremder**, Quint.: ſubſt., extrarius, ī, *m*, **ein Fremder**, Ter. Phorm. 579. b) **nicht in Beziehung zu meiner Perſon ſtehend, fremd, fernſtehend, eines andern (dritten)**, voluntas, Quint. 7, 2, 9.

extrēmitās, ātis, *f.* (extremus), **das Äußerſte**, bald = **die Grenze**, Cic.: bald = **der äußere Um-**

treis, mundi, Cic.: bald = die (äußere) Fläche, Cic.: bald = die Einfassung, lacus, Plin. ep.

extrēmus, a, um, s. exter.

ex-trīco, āvi, ātum, āre (ex u. tricae), herauswickeln, herauswinden, I) eig.: cerva plagis extricata, Hor. carm. 3, 5, 31. II) übtr., mühselig herausbringen, ausfindig machen, aufstöbern, auftreiben, ausmitteln, zuwege bringen, nummos, Hor.: nihil, Phaedr.: de (in betreff) alqo adhuc nihil (keine Nachricht), Vatin. in Cic. ep.

extrinsĕcus, *Adv.* (extra u. secus), I) von außen, Cic. u. Liv. II) außerhalb, 1) eig.: a) außen, extr. auscultantes (= ἐξωτερικοί), Sen. ep. 33, 6. b) äußerlich, an der Außenseite (Ggstz. intrinsecus, ex od. ab interiore parte), columna extr. inaurata, Cic.: quae sunt extr., Cic. 2) übtr., außerdem, Eutr. 9, 25.

ex-trūdo, trūsi, trūsum, ĕre, heraus-, hervor-, fort- (weg-) stoßen, -treiben, -jagen, I) eig.: a) eine Pers.: aliquo hinc, Ter.: foras, Ter.: eo (dahin) alqm invitum, Ter.: e latebris, Tac.: alqm in viam extrudere et eicere, Cic.: extrudi a senatu in Macedoniam, Cic.: tabellarios litterasque ad alqm, hinausjagen (= eilends abgehen lassen), Cic.: Pollucem quam primum fac extrudas, schaffe fort (vom Halse), Cic. b) lebl. Objj.: mare aggere, hinausdrängen, Cic.: Euboea promunturium extrudit, läßt ein V. hervorragen, Mela: extr. merces, vertreiben, losschlagen, Hor. II) übtr., verdrängen, rerum novitate extrusa vetustas, Lucr. 3, 962.

extrŭo, s. exstruo.

ex-tŭbĕro, āre, aufschwellen machen, hervortreten od. sich erheben lassen, valles (Ggstz. deferre montes), v. Erdbeben, Sen. nat. qu. 6, 4, 1.

extŭmĕfactus, a, um (ex u. tumeo u. facio), aufgeschwellt, illa (pars animi) extumefacta immoderato potu atque pastu, Cic. de div. 1, 60 zw.

extŭmus, s. extimus unter exter.

ex-tundo, tŭdi, ĕre, I) herausschlagen, A) durch Schläge mit dem Hammer bilden, dh. 1) eig. = caelare, eine Figur aus der Fläche heraustreiben, in Relief arbeiten, lapsa ancilia caelo, Verg. Aen. 8, 665. 2) übtr., a) bilden, alios continuatio extundit (vom Bildhauer hergenommen, der durch unzählige Schläge aus dem rohen Marmor einen Gott macht), Quint. 1, 3, 6. b) zuwege bringen, erwerben, verschaffen, artem alci, honorem alci, Verg. c) zuwege bringen, es mit Mühe dahin bringen, etwas erlangen, alqd convicio, precibus, Suet.: mit folg. *ut* u. Konj., Val. Max. B) ausschlagen u. so zerschlagen, wir umgekehrt einschlagen, calcibus frontem, Phaedr.: alterius diminutas scapulas in deforme, Sen. rhet. II) herausstoßen, übtr., vertreiben, cum labor extuderit fastidia, Hor. sat. 2, 2, 14.

ex-turbo, āvi, ātum, āre, mit Ungestüm, stürmend, gewaltsam herausstoßen, heraustreiben od. -stürzen, weg-, vertreiben, I) eig.: A) im allg.: a) Pers.: inde hostem impeditum, Liv.: ext. et expellere plebem ex agris, Cic.: alqm civitate, provinciā, Cic. b) lebl. Objj.: quercus radicitus exturbata, ausgerissen, Catull. 64, 108. B) insbes.: 1) die Frau aus dem Hause verstoßen, Octaviam, Tac. ann. 14, 60: u. die Frau jmds. aus der Ehe verdrängen, Iuniam Silanam matrimonio eius, Tac. ann. 11, 12. 2) jmd. aus seinem Besitztum verstoßen, -vertreiben, alqm e possessionibus, Cic.: alqm fortunis omnibus, Cic. II) übtr.: omnem spem pacis, zunichte machen, Liv.: mentem alcis, außer Fassung bringen, Cic.

ex-ūbĕro, āvi, ātum, āre, reichlich hervorkommen, I) v. Gewässern, in reichlicher Fülle hervorströmen, überströmen, alte spumis exuberat amnis, Verg.: mox (fons) increscens ad medium noctis exuberat, ab eo rursus sensim deficit, Plin. II) übtr.: 1) reichlich sein, -sich zeigen, si luxuriā foliorum exuberat umbra, Verg.: lucrum exuberabat, Suet.: ex multa eruditione exuberat eloquentia, Tac. dial. 2) m. *Abl.* = von etw. überströmen, an etw. Überfluß haben, mit etw. überfüllt sein, pomis exuberat annus, Verg.: tam lato fenore exuberat, v. einer Pers., Tac.

exūdo, s. exsudo.

exŭl, exŭlātĭo, s. exsul, exsulatio.

exulcĕrātĭo, ōnis, *f.* (exulcero), die Vergrößerung des Schmerzes, Sen. ad Helv. 1, 3.

ex-ulcĕro, āvi, ātum, āre, I) schwären machen, zum Schwären-, zum Eitern bringen, u. übh. wund machen, cutem, Cels.: lateribus attritu exulceratis, Sen. II) übtr.: 1) tief hinein böse machen, verschlimmern, verderben, ea, quae sanare nequeunt, exulcerant, Cic.: dolorem, Plin. ep.: vestram gratiam (Ggstz. conciliare), Cic.: res ab ipso rege clam exulceratae, Cic 2) wund machen = aufbringen, erbittern, ut in exulcerato animo (wunden G.) facile fictum crimen insideret, Cic.: ira exulceratos ignominiā stimulabat animos, Liv.

exŭlo, s. exsulo.

exult . . ., s. exsult . . .

ex-ŭlŭlo, āvi, ātum, āre, aufheulen, Ov. u. a.: dh. **exŭlŭlātus**, a, um, a) passiv, durch Heulen gefeiert, mater Cybelēia, Ov. art. am. 1, 508; vgl. fast. 4, 186. b) medial, aufheulend, Ov. trist. 4, 1, 42.

ex-undo, āvi, ātum, āre, herausfluten, überfluten-, heraus-, überströmen, sich ergießen, austreten, I) eig.: fons exundat, Plin.: solum exundans sanguine, Sen.: vi tempestatum in adversa litora, durch die Gewalt der Stürme an das entgegengesetzte Ufer angeschwemmt werden (vom flüssigen Bernstein), Tac. II) übtr., überströmen, ex multa eruditione exundat et exuberat illa admirabilis eloquentia, strömt und sprudelt hervor jene rc., Tac. dial.: eo detracto, quod exundet, was (beim Zorn) überströmt, Sen.

ex-ŭo, ŭi, ūtum, ĕre (st. exduo, ἐκδύω), I) herausziehen, herausnehmen, -thun, 1) eig.: a) übh.: se ex his laqueis (bildl.), Cic.: hordea de palea, enthülsen, Ov. b) insbes.: α) entblößen, frei machen, magnos membrorum artus, Verg. β) mit *Abl.* = einer Sache entledigen, entkleiden, etwas ablegen, abschütteln, alqm veste, Suet.: setosa membra pellibus, Hor.: se iugo, Liv.: se his monstris (übernatürliche Gestalt), Ov. Passiv poet. m. griech. *Acc.*, unum exuta pedem vinclis, Verg. 2) übtr.: a) übh.: hominem ex homine, sich aller Menschlichkeit entäußern, Cic.: mihi ex animo exui non potest esse deos, ich lasse mir die Meinung nicht nehmen, Cic. b) mit *Abl.* = α) einer Sache entledigen, entäußern, etw. ablegen, se omnibus vitiis, Sen. β) jmd. um etwas bringen, einer Sache berauben, alqm agro paterno (von Schulden), Liv.: alqm bonis avitis, Tac. γ) als milit. *t. t.* = dem Feinde etwas abnehmen, ihn zwingen (nötigen), etw. wegzuwerfen od. im Stiche zu lassen, hostem impedimentis, castris, armis, praedā, Caes. u. Liv. II) prägn., jmdm. od. sich etwas

ausziehen, abthun, abnehmen, ablegen, 1) eig.: vestem, Vell.: praetextam, Plin. pan.: alas, Verg.: alci clipeum, Ov.: umero (von der Sch.) ensem od. pharetram, Verg. u. Ov.: vincula sibi, abstreifen, Ov.: iugum (bildl.), abschütteln, Liv. Passiv poet. mit griech. *Acc.*, exuitur cornua et annos, Ov.: costas exuta leonis, Ov. 2) übtr.: a) einen Körperteil ꝛc. bei e. Verwandlung ablegen, torvam faciem, Verg.: hominem, Menschengestalt, Ov. b) Zustände u. Verhältnisse, etwas ablegen, beseitigen, aufgeben, verschmähen, brechen, lösen, sich einer Sache entledigen, entäußern, von etwas sich lossagen (Ggstz. retinere), humanitatem omnem, Cic.: antiquos mores, Liv.: feritatem, Ov. u. Sen.: animam, das Leben verlieren, Ov.: patriam, verleugnen, Tac.: servitutem muliebrem, Liv.: societatem Romanam, pacem, Tac.: ius fasque, Tac. c) eine Pers. sich vom Leibe halten, sich jmds. entledigen, Lepidum, Tac. ann. 1, 2: magistrum, Tac. ann. 14, 52.

exŭpĕr . . ., s. exsuper . . .

exurdo, exurgo, s. exsurdo, exsurgo.

ex-ūro, ussi, ustum, ĕre, ausbrennen, I) = herausbrennen, aliis scelus exuritur igni, Verg.: exustae tuae mox genae, Prop. II) völlig verbrennen, 1) eig., verbrennen, abbrennen, einäschern, puppes, Verg.: classem, Verg.: oppida sua vicosque, Caes.: clivus Publicius ad solum exustus est, Liv.: Uticae domi suae vivus exustus est, Cic. 2) übtr.: a) ätzend verbrennen, zerbeizen, zerstören, vis veneni exurit ferrum, Curt.: (suci) cornua exurunt, Ov. b) v. der Sonne, austrocknen, omnes lacus, Phaedr.: graciles artus, Tibull.: loca exusta solis ardoribus, Sall.: exustus ager, exusta palus, Verg. c) vom brennenden Durst, brennen, quälen, sitis exurit miseros, brennender Durst quält, Lucr. 3, 915: u. im Bilde, exustus flos siti veteris ubertatis exaruit, verlechzt, Cic. Brut. 16. II) in Glut setzen, erhitzen, 1) eig.: antra positis exusta caminis, Ov.: fervido sole exurente vestigia, Curt. 2) übtr., zur Liebe entflammen, deos, Tibull. 4, 2, 5.

exustio, ōnis, *f.* (exuro), das Verbrennen, exustiones terrarum, Cic. de rep. 6, 23.

exŭviae, ārum, *f.* (exuvo), eig., „das, was man sich oder einem andern aus- od. abgezogen oder abgenommen hat", dh. I) die ausgezogene od. abgelegte Bedeckung, -Kleidung, Verg. u. Suet.: poet. v. Haar, vertices, Catull. II) die abgelegte od. abgezogene Haut der Tiere, der Schlange, Verg.: leonis, tigridis, Verg. III) die dem Feinde abgenommene Waffenrüstung, Mezentii, Verg.: non militum tantum, sed etiam imperatorum, Liv.: nauticae, die abgenommenen Schiffschnäbel, Cic.: bildl., virgineae, Catull.: tu ornatus exuviis huius venis, Cic.

exŭvium, ĭi, *n.* (exuo) = exuviae (w. s.), Prop. 4, 10, 6.

F.

F, f, der sechste Buchstabe des röm. Alphabets, *ef* genannt, dem Laute nach entsprechend dem griech. *Phi* (φ), daher bei den Griechen überall durch φ wiedergegeben, wie Φάβιος (Fabius), ποντίφικες (pontifices). – Als Abkürzung ist F gew. = filius.

făba, ae, *f.*, die Bohne, eine Hülsenfrucht, wahrsch., wie κύαμος, bes. unsere Sau- od. Pferdebohne, Scriptt. r. r. u. a. – Der Genuß der Bohne war teils wegen ihrer Unverdaulichkeit, teils wegen ihrer die Sinne schwächenden Kraft den Pythagoreern untersagt, s. Cic. de div. 1, 62. Hor. sat. 2, 6, 63. – Sprichw., s. cudo *no.* I.

făbālis, e (faba), von Bohnen, Bohnen-, stipulae, Ov. fast. 4, 725.

Făbāris, is, *m.*, Fluß im Sabinischen, der in den Tiber fließt, j. *Farfa.*

făbella, ae, *f.* (*Demin.* v. fabula), I) eine kleine Erzählung, Cic. u. a. II) insbes.: a) eine Fabel, ein Märchen, Hor. u. a. b) ein kleines Schauspiel, Cic. Cael. 64; ad Q. fr. 2, 15 (16), 3.

1. **făbĕr,** bri, Genet. Plur. fabrorum u. fabrûm, *m.* = τέκτων, ein Handwerker, Künstler, ein Tischler, Schmied, Zimmermann ꝛc., aeris, marmoris, eboris, Hor.: tignarius, Zimmermann, Cic.: ferrarius, Schmied, Plaut. – Plur. fabri, Bauleute, Bauhandwerker, Handwerksleute (franz. *ouvriers*), Cic. u. a.; insbes. beim Heere, ein bes. Korps, dessen Vorsteher praefectus fabrûm, Caes. u. a. – Sprichw., faber est suae quisque fortunae, Ps. Sall. de rep. 1, 1, 2.

2. **făbĕr,** bra, brum (1. faber), künstlerisch, meisterlich, geschickt, ars, Ov. met. 8, 159 u. fast. 3, 383.

Făbius, a, um, Name einer römischen *gens*, aus der am bekanntesten: Fabius Pictor, römischer Annalist zu Anfang des zweiten punischen Kriegs, von Livius häufig benutzt. – und dessen Zeitgenosse, der Diktator Q. Fabius Maximus, mit dem Beinamen Cunctator, der bedächtige Gegner Hannibals im zweiten punischen Kriege. – Servius Fabius Pictor, Prätor 346 v. Chr., ein ausgezeichneter Rechtskenner und Gelehrter. – M. Fabius Quintilianus, ein Rhetoriker, Verfasser der Institution. oratt. libr. XII. – Paulus Fabius Persicus, Konsul unter Tiberius (33 n. Chr.), berüchtigt wegen seiner Liederlichkeit. – *Adj.* fabisch, fornix, Cic. (s. unten): lex, Cic. u. a.: Fabia (tribus), die fabische Tribus, die stärkste unter den ländlichen, Hor. – Dav. **Făbiānus,** a, um, fabianisch, fornix, oder arcus, vom Censor Q. Fabius Maximus Allobrox (Besieger der Allobroger) errichtet, Cic. u. Sen.: Plur. subst. **Făbiāni,** ōrum, *m.*, die Leute aus der fabischen Tribus, die Fabianer, Suet.

Făbrātĕria, ae, *f.*, Stadt der Volsker am Flusse Trerus, j. *Falvatera.* – Dav. **Făbrāterni,** ōrum, *m.*, die Einw. von Fabrateria, die Fabraterner.

făbrē, *Adv.* (2. faber), künstlich, meisterlich, geschickt, Mela 2, 1, 9 (2. §. 9). – dh. **făbrĕfactus,** a, um, künstlich verfertigt, argenti aerisque fabrefacti vis, Liv.: ex aere multa fabrefacta, Liv.

făbrĭca, ae, *f.* (faber), I) die Kunst, das Handwerk eines *faber* (s. d.), 1) eig.: pictura et fabrica, Baukunst, Cic.: f. aeraria, ferrea, Plin. 2) übtr., Kunstgriff, List, Komik. II) die Ausübung einer Kunst, 1) eig.: aerariae artis, Iustin. 36, 4, 4. 2) meton., die Art u. Weise der Bearbeitung = die Bearbeitung, Bildung, der Bau, aeris et ferri, Cic.: membrorum, Cic.: consectionis eius (materiae) fabricam habere, es zu bearbeiten (zu zimmern) verstehen, Cic. III) die Werkstätte, zB. Tischler-

werkstätte, Ter. adelph. 584: Schmiedewerkstätte, Schmiede, Cic. de nat. deor. 3, 55.

fabricātio, ōnis, *f.* (fabrico), I) aktiv = die Verfertigung, das Bauen, fabricationes aedificiorum, Vitr. 2, 1, 9. II) passiv, A) die Art, wie etw. verfertigt ist, die Bildung, der Bau, hominis, Cic. de nat. deor. 2, 133. B) die angewandte Kunst, angebrachte künstliche Veränderung, ne illa quidem traductio in verbo quandam fabricationem habet, auch bei Verwechslung eines Wortes findet eine k. V. nicht in dem Worte statt, Cic. de or. 3, 167.

fabricātor, ōris, *m.* (fabrico), I) der Werkmeister, Verfertiger, Bildner, tanti operis, Cic.: mundi, Ov. u. Quint.: minutorum opusculorum, Cic. II) übtr., der Urheber, mortis, Verg.: poet., dolor f. leti, die Ursache, Lucr.

Fābricius, a, um, Name einer röm. *gens*, aus der am bekanntesten: C. Fabricius, Konsul 281 und 278 v. Chr., glücklicher Feldherr gegen Pyrrhus und die Samniter, wegen seiner Zufriedenheit in der Armut berühmt. – *Adj.* fabricisch, pons, welche die Insel des Äskulap mit der Stadt verbindet, j. *Ponte di quattro capi*, Hor. sat. 2, 3, 36. – Dav. **Fābriciānus**, a, um, fabricianisch, des Fabricius.

fabrico, āvi, ātum, āre (faber), Nbf. zu fabricor, etw. aus harten Stoffen-, dann übh. etw. verfertigen, bilden, cratera, Ov.: verba, Quint.: mundus globosus est fabricatus, Cic.

fabricor, ātus sum, āri (faber), etw. aus Holz, Metall, Steinen 2c. verfertigen, zimmern, schmieden, bauen, I) im engern Sinne: gladium, fulmen, signa (Statuen), Cic.: fastigium, Cic. II) im weitern Sinne übh. anfertigen, zubereiten, bilden, hominem, Cic.: verba, Cic.

fabrīlis, e (faber), zum Handwerker od. Künstler gehörig, Künstler-, Werk-, erratum, des Steinmetzen, Cic.: follis, Blasebalg (der Feuerarbeiter), Liv.: scalprum, Liv.: opera fabrilis, Arbeit der Werkleute, Sen.: opera fabrilia, Schmiedearbeiten, Verg.: vincula, künstlich geschmiedete, Ov.: dextra, des Künstlers, kunstfertige, Ov.: subst., **fabrīlia**, ium, *n.*, Handwerksarbeit, tractant fabrilia fabri, Hor. ep. 2, 1, 116.

fābula, ae, *f.* (v. fari), die Rede, Sage, I) im allg.: 1) das Gerede der Leute, das Gespräch, f. sine auctore sparsa, unverbürgtes G., Gerücht, Sen.: habes fabulas urbis, Plin. ep.: quantum apud devictas gentes fabularum fecerat, er hatte den bes. B. Stoff zum Gerede gegeben, Iustin.: in fabulis esse, zum Gerede dienen, Suet.: meton., v. Pers., fabulam fieri od. esse, das Leute- oder Stadtgespräch werden oder sein, Hor., Cic. u. a.: ebenso fabulam tota iactari in urbe, Ov. 2) die Wechselrede, das Gespräch, die Unterhaltung zwischen mehreren, bes. Gebildeten, fabulae convivales, Tac.: tempus fabulis conterunt, Plin. ep. Sprichw., lupus in fabula, s. lupus. II) prägn., die Sage, Erzählung, bes. die entschieden erdichtete oder doch ihrem Inhalte nach fabelhafte (märchenhafte) Erzählung, eine Erdichtung, ein Märchen (Ggstz. historia, die geschichtlich beglaubigte Erzählung), und die Sage der Vorzeit, die Mythe (Götter- u. Heldensage), A) im allg.: 1) eig.: fabula tantum sine auctore edita, unverbürgte S., Liv.: fabulae fictae, Cic., poëticae, Graecae, Liv.: fabulae nutricularum, Ammenmärchen, Quint. 2) übtr.: a) in der Konversationsspr.: fabulae! Possen! Ter. Andr. 224 u. s. b) im Ggstz. des Wirklichen und Wesenhaften, mox te premet nox fabulaeque manes, das nichtige Reich der Schatten, Hor.: nos iam fabula sumus, sind ein Nichts = kommen nicht mehr in Betracht, Ter. B) insbes.: 1) (wie μῦθος) = die äsopische Fabel, Aesopi, Quint.: haec fabula significat, Phaedr. 2) die Erzählung, Geschichte, die einem dramatischen oder epischen Gedichte zu Grunde liegt, die Fabel, das Sujet, Hor. ep. 1, 2, 6. – dh. a) ein dramatisches Gedicht, ein Theaterstück, ein Schauspiel (Tragödie oder Komödie, vollst. fabula ad actum scaenarum composita, Quint. 5, 10, 9), Cic. u. a.: f. Aeschyli, Quint.: scaenae fabulas componere, Tac.: fabulam agere, peragere, dare, docere (s. d. WW.), Cic. u. a.: u. davon b) übtr., fabulam compositam Volsci belli, Hernicos ad partes paratos, der volskische Krieg sei eine verabredete Posse, die Herniker seien angestiftet, ihre Rolle zu spielen, Liv.: u. in der Konversationsspr., quae haec est fabula? was geht da vor? was giebt's da? was soll das vorstellen oder heißen? Komik.

fābulāris, e (fabula), fabelhaft, historia, Mythengeschichte, Heroengeschichte, Suet. Tib. 70.

fābulātor, ōris, *m.* (fabulor), der Erzähler wahrer oder erdichteter Begebenheiten, der Unterhalter zum Zeitvertreib, Sen. u. Suet.

fābulor, ātus sum, āri (fabula), schwatzen, plaudern, sich unterhalten, cum alqo, Suet.: inter se, Plaut.: alci, Ter.: apud alqm, Tac. dial.: verächtlich, quid Ser. Galba fabuletur, was da Ser. G. für ein Geschwätz macht, Liv.

fābulōsus, a, um (fabula), I) mit Sagen (Mythen) in Menge versehen, d. i. a) reich an Sagen, sagenreich, mythenreich, Graecorum carmina, Curt.: materia, Plin. ep. b) von dem viele Mythen erzählt werden, in der Mythe (Mythologie) berühmt, Charybdis, Sen.: palumbes, Hor.: Hydaspes, Hor. II) zur Sage (Mythe) geneigt, die Sage (Mythe) liebend, antiquitas, Iustin. 2, 6, 7. III) = μυθικός, der Sage (Mythe) angehörig, a) eig.: huius loci antiquitas, Iustin. 4, 1, 8. b) übtr., der Sage (Mythe) ähnlich, fabelhaft, wunderbar, unglaublich, unerhört, monstra, Flor.: fabulosae altitudinis nives, Flor.: subst., **fābulōsa**, ōrum, *n.*, Fabelhaftes, Undenkbares, Quint. u. Tac.

facesso, īvi, ītum, ĕre (*Intens.* v. facio), I) *tr.*, mit Eifer thun, -machen, -verrichten, a) im guten Sinne, iussa, Verg.: iocos, Ov. b) im üblen Sinne, etwas Übles machen, schaffen, bereiten, alci negotium (s. negotium), Cic.: alci periculum, Cic. II) *intr.* sich eilig wegbegeben = sich schnell entfernen, hinc, Ter.: propere, Tac.: propere ex urbe, die St. sofort räumen, Liv.: hinc Tarquinios, Liv.: ab omni societate rei publicae, Cic.: operae facessant, Cic.: amicitiam facessere iubet, beiseite gesetzt (ausgesetzt) bleiben, Iustin.

facētē, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.* (facetus), I) fein, voll Anmut, artig, Komik. II) insbes., launig, launig-witzig, drollig, in Reden u. Handlungen, Cic.: u. a.: ridicule et facete, Cic.

facētiae, ārum, *f.* (facetus), feine-, -witzige-, drollige Einfälle, der drollige Witz, im üblen Sinne Spottreden, Cic. u. a., asperae, acerbae, beißender Witz, Stichelreden, Tac.

facētus, a, um (Stamm FAC-io, wov. auch facies), wohlgestaltet, zierlich, fein, I) eig.: pedes faceti, Brut. b. Quint. 6, 3, 20. II) übtr.: A) fein, voll Anmut, voll Grazie im Benehmen und Aus-

druck, ansprechend, mulier, Ter.: orator, Cic.: sermo, ein gebildeter Ausdruck, Cic: uberior oratio Crassi nec minus faceta, Cic.: dh. subst., facetum, i, *n.*, die Grazie, Anmut, Hor. B) insbes.: a) launig, launig-witzig, drollig, im Reden u. Handeln, Cic. u. *a.* b) heiter gelaunt, freundlich gegen andere, quemque facetus adopta, Hor. ep. 1, 6, 55.

faciēs, ēi, *f.* (FAC-io), I) abstrakt: 1) übh. die äußere Beschaffenheit, das Äußere, das Aussehen, Ansehen, der Anblick, die äußere Erscheinung, das Bild, a) leb. Wesen: hominis, Ter.: reorum, Liv.: cadaverosa, Ter.: decora, Sall.: faciem (dem Äußern nach) tauro propior, Verg.: quem ne de facie quidem nosti, Cic.: senatus faciem secum attulerat, hatte in seiner Person den S. dargestellt, Cic. b) lebl. Ggstde.: locorum, Ov.: ripae, Curt.: maris, Verg.: imminentis periculi, Curt.: forma ipsa et tamquam facies honesti, Cic.: ceterum facies totius negotii (Kampfesarbeit) varia, incerta, foeda atque miserabilis, Sall.: quorum nullum est tam mirabile quam primā facie (dem ersten Anschein nach) videtur, Sen. 2) insbes.: a) (wie species) die Gestaltung, Art, laborum, scelerum, Verg.: in faciem hederae (epheuartig) frondescere, Ov.: non una pugnae facies, nicht gleichförmig gestaltete sich der K., Tac.: nec ulla facies mali (Jammerscene) deerat, Curt. b) bloßes äußeres, scheinbares Ansehen, Schein, publici consilii facie (unter dem Sch.), Tac.: facie ingenii blandiri, Quint. c) schönes, anmutiges Ansehen, Schönheit, Anmut, *α*) einer Pers.: Tyndaridis, Verg.: neglecta, Ov.: facie spectabilis, Ov.: cura dabit faciem, Ov. *β*) einer Lokal.: facies loci, Ov. met, 3, 414. II) konkr.: 1) die äußere Gestalt, Figur, Form, a) leb. Wesen: deae, Verg.: Homeri, Cic.: nova, Cic.: terribiles facies Scytharum Bactrianorumque, Curt.: in faciem alcis verti od. converti, Verg.: se in omnes facies vertere, Verg.: alqm facie cognoscere od. noscitare, Liv. b) lebl. Ggstde.: loci, Tac.: locorum, Sall.: vestigii humani, Sall. fr.: litteras facie nosse, Quint.: multarum urbium faciem praestare, Plin. ep.: nec pingues unam in faciem nascuntur olivae, Verg. 2) das Antlitz, Angesicht, Gesicht, alcis, Cic. u. *a.*: rubida, Suet.: cicatricosa, Quint.: contracta (eingeschrumpftes), Plin. ep.: depravata (verzerrtes), Sen.: faciem rasitare, Suet.: faciem quaerere, sich im einnehmenden Mienenspiel üben, Prop.: perfricare faciem, sprichwörtl. = die Scham verlieren, Quint. 11, 3, 160.

facilĕ, *Adv.* (facilis), leicht, ohne Mühe (Mühsal), ohne Schwierigkeit, bequem, ohne Umstände, ohne weiteres, I) im allg.: haec f. ediscere, Cic.: f. indicare, Cic.: ubi facilius esse possim, bequemer, Cic.: facillime inopiae frumentariae mederi posse, Caes.: u. zur Verstärkung der einen hohen Grad bezeichnenden Aussage, leicht, ohne weiteres = unbedenklich, unstreitig, ohne Widerrede, sicher, f. princeps, Cic.: f. doctissimus, Cic.: bei Verben, die ein Übertreffen bedeuten, f. vincere omnes dicendi artificio, Cic.: omnes scriptores f. superare, Cic.: bei Angabe einer hohen Summe, huic hereditas f. ad HS tricies venit testamento propinqui sui, Cic.: mit der Negation, non f. od. haud f., nicht leicht = schwerlich, kaum, Cic. u. *a.* II) insbes.: A) leichthin, ohne Mühsal = wohl, glücklich, facillime agere, Ter., od. agitare, Suet. B) mit Leichtigkeit = ohne Bedenken, willig, gern, f. omnes perferre et pati, Ter.: f. pati (zugeben) mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, facillime audiri, Cic.

facilis, e (facio), sowohl passiv = was sich leicht thun läßt, als aktiv = wer leicht und gern etwas thut (Ggstz. difficilis), I) passiv = thunlich, leicht, ohne Schwierigkeit, ohne Mühsal, bequem, 1) im allg.: a) absol.: quae facilia ex difficillimis animi magnitudo redegerat, Caes.: omnia esse facilia, ließe sich ertragen, möchte hingehen, Cic.: ascensus, leichter, bequemer, Caes.: aditus, Caes. u. Cic., unum iter difficile ... alterum multo facilius atque expeditius, Caes.: lutum, leicht zu bearbeitender, Tibull.: so auch humus, Curt.: iugum, leicht zu ertragendes, Prop.: iactura, leicht zu verschmerzender, Verg.: victus, leicht zu erlangende, zu schaffende, zu erwerbende, Verg.: so auch remedium, Nep.: somnus, Hor.: favor, leicht zu gewinnende, Liv.: facillimam esse in ea re publica concordiam, in qua etc., am leichtesten zu erhalten, Cic. b) mit *ad* u. Akk. des Gerund., illud autem facile ad credendum est, Cic. c) mit folg. 2. *Supin.* od. mit *Abl.*: res factu f., Ter.: (Cyclops) nec visu facilis nec dictu affabilis ulli, Verg.: nihil est dictu facilius, Ter.: id dictu quam re facilius erat, Liv. d) mit folg. *Infin.*: materia f. est, in te et in tuos dicta dicere, Cic.: f. corrumpi, Tac.: facile est mit folg. *Infin.*, f. est perficere, ut etc., Cic. e) mit folg. *ut* u. Konj.: facilius est, ut esse aliquis successor tuus possit, quam ut velit, Plin. pan.: quod ei fuit facillimum, ut in agrum Rutulorum procederet, Cic. f) mit *Dat.* = leicht, ohne Mühe, bequem zu ꝛc. od. für ꝛc., campus operi f., Liv.: f. divisui (Macedonia), Liv.: illa (terra) f. pecori, Verg. g) mit *Praepp.* zur Bildung adverb. Ausdr.: in facili, leicht, Liv. u. *a.*: ebenso e od. ex facili, Ov. u. *a.* 2) insbes., v. menschl. Verhältnissen, die sich leicht machen, nach Wunsch sich gestalten, leicht, bequem, res et fortunae tuae mihi maxime curae sunt; quae quidem cotidie faciliores mihi et meliores videntur, Cic.: si ita faxitis Romani, vestrae res meliores facilioresque erunt, Liv.

II) aktiv: A) von dem, dem es leicht wird, -fällt, etwas zu thun od. zu ertragen, 1) im allg.: a) absol., v. Ggstdn., namentl. Körperteilen, die sich leicht, ohne Schwierigkeit bewegen, leicht beweglich, gewandt, geschmeidig, manus, Tibull. u. Ov.: manus faciles, Prop.: oculi, Verg. b) mit *Abl.* (od. 2. *Supin.*): fore ... facilem victu per saecula gentem, werde ohne Mühsal (= glücklich) leben, Verg.: u. so sapiens facilis victu fuit, lebte ohne Mühsal, fand leicht seinen Unterhalt, Sen. 2) insbes., v. der Leichtigkeit, Geläufigkeit im Erfinden und im Vortrag, leicht, geläufig, gewandt, a) absol.: ingenium (Talent), Quint.: sermone Graeco, quamquam alias promptus et facilis, non tamen usquequaque usus est, Suet. b) mit *ad* u. Akk. des Gerund.: facilis et expeditus ad dicendum T. Iunius, Cic. c) mit *in* u. Abl.: in inventione, Quint.: in excogitando, Quint.

B) von dem, der etwas gern thut, -gewährt, zu etwas leicht geneigt, willig, bereitwillig, willfährig, für etwas zugänglich, 1) im allg.: a) mit *Dat.*: commercio f., Liv.: f. capessendis inimicitiis, Tac.: iuvenis f. inanibus, sich leicht hingebend, Tac.: facilis tenero amori, Tibull. b) mit *ad* u. Akk.: facili feminarum credulitate ad gaudia, Tac.: mens ad peiora f., Quint. c) mit *Abl.* od. 2. *Supin.*, sermone affabilis accessuque facilis,

leicht zugänglich, Sen. 2) insbes., von dem, der sich leicht in anderer Wünsche u. Willen fügt, im Gewähren und Verzeihen geneigt, hingebend, willfährig, willig, gutwillig, nachsichtig, nachgiebig, leicht versöhnbar, im Umgange u. Gespräch hingebend, zugänglich, leutselig, umgänglich, übh. gefällig, gütig gegen andere in jeder Hinsicht, a) absol., facilis et liberalis pater, Cic.: lenis a te et facilis existimari debeo, Cic.: facilem alqm habere, Cic.: facilem benevolumque alqm sibi reddere, Ter.: natura comis facilisque, Suet.: amor, Prop.: saevitia, Hor.: mores facillimi, Cic. b) mit *ad* u. Akk. des Gerund.: f. ad concedendum, Cic. c) mit *in* u. Abl.: f. in rebus cognoscendis, in hominibus audiendis admittendisque, Cic.: f. in causis recipiendis (Ggstz. fastidiosior), Cic.: elegi faciles in amore ministri, Ov. d) mit *in* u. Akk.: si faciles habeas in tua vota deos, Ov.: Lollio offensior, facilis exorabilisque in vitricum fuit, Suet. e) mit *Dat.*: f. impetrandae veniae, Liv.: mihi tam faciles dii, Ov. f) mit *Abl.* (= in Rücksicht auf): f. amicitiā, nachsichtig im Umgang mit Freunden, Sall.: f. sermone, Tac. g) mit *Infin.*, ah nimium faciles aurem praebere puellae! Prop

facilitas, ātis, *f.* (facilis), I) passiv = die Thunlichkeit, Leichtigkeit als Eigenschaft dessen, was sich leicht thun, behandeln ꝛc. läßt, f. audendi, der Umstand, daß man etwas leicht wagen kann, Quint.: f. camporum, die leichte Passage, für Passanten günstige Beschaffenheit, Tac.: f. corporis, körperliche Anlage, Sen. II) aktiv: A) die Leichtigkeit als Eigenschaft dessen, dem etwas nicht schwer fällt, a) die Leichtigkeit im Auffassen, die leichte Auffassung, aetatis illius f., Quint.: suspectam facilitatem retractare, das leicht Hingeworfene, Quint. b) die Leichtigkeit, Geläufigkeit, Gewandtheit im Vortrag, oris, Quint.: absol., Sen.: firma, Quint. B) die Leichtigkeit als Eigenschaft dessen, der leicht zu etwas geneigt ist, 1) im allg.: die Neigung zu etwas, die Anlage (Ggstz. proclivitas, Hang zum Schlechten), s. Cic. Tusc. 4, 28. 2) insbes.: a) im guten Sinne, die Leichtigkeit, sich nach den Wünschen u. dem Willen anderer zu fügen, die Geneigtheit, Willigkeit, Willfährigkeit, Gefälligkeit, Hingebung, Leutseligkeit, Umgänglichkeit, das populäre Benehmen, die Popularität (Ggstz. severitas, gravitas), oft verb. comitas et facilitas od. facilitasque, f. et humanitas, f. et lenitudo animi, Cic.: f. in audiendo, Cic.: f. sermonis, Cic. b) im üblen Sinne, die Leichtfertigkeit, der Leichtsinn, Suet. Cl. 29.

faciliter, *Adv.* (facilis), leicht, getadelt von Quint. 1, 6, 17.

facinorōsus (făcĭnĕrōsus), a, um (facinus), lasterball, lasterhaft, vita, civis, Cic.: Clearchus exsilio facinorosior redditus, Iustin.: facinorosissimi sicarii, Cic.

facinus, ŏris, *n.* (facio), I) jede (gute oder böse) Handlung, That, 1) im allg.: pulcherrimum, Cic.: egregium atque mirabile facinus duorum Carthaginiensium, Sall.: u. oft der Ausruf o facinus indignum! od. o indignum facinus! u. bl. facinus indignum! welche Schändlichkeit! schändlich! empörend! Ter. u. Quint.: bl. ind. fac., Cic. 2) prägn., eine böse That, Schandthat, Übelthat, das Verbrechen, facinus est, vinciri civem Romanum, scelus, verberari, Cic.: facinus facere, obire, committere, Cic., od. in se admittere, Caes.: meton., das, womit eine böse That verübt wird, facinus excussit ab ore, den verbrecherischen Becher, den Giftbecher, Ov. met. 7, 423. II) übtr., eine Thatsache, ein Ereignis, ein Umstand, Komik.

facio, fēci, factum, ĕre, machen in der weitesten Bedeutung, wie ποιεῖν; dh. I) *tr.*, zunächst von jeder äußerlichen Thätigkeit, die sich im Hervorbringen eines handgreiflichen, in die Sinne fallenden Produktes kund giebt, 1) machen = verfertigen, bauen, lectulos, Ter.: alci anulum, Cic.: arma, Cic.: castra, schlagen, Caes.: pontem in Histro flumine, schlagen, Nep.: litteram, schreiben, Cic.: phalerae pulcherrime factae (gearbeitet), Cic.: dh. a) von der konzipierenden Thätigkeit des Schreibenden, niederschreiben, schriftlich aufsetzen, litteras ad alqm, an jmd. schreiben, Cic.: sermonem inter nos habitum in Cumano, Cic. b) von körperlicher Thätigkeit übh., wie unser machen, thun, geben, gradum, Cic.: sibi viam, bahnen, Liv.: alci transitum, jmd. durchlassen, Liv.: vela, s. velum: significationem, ein Zeichen (Signal) geben, Caes.: impetum in hostes, machen, Liv. 2) zeugen, erzeugen, hervorbringen, corpus facere, s. corpus (*no.* I, B, 1): ignem ex lignis viridibus, F. machen (anmachen) aus ꝛc., Cic.: homo ad ista expedienda factus, wie gemacht, -geschaffen, Cic.: ex industria factus ad imitationem stultitiae, geflissentlich den Schein der Narrheit suchend, Liv.: dh. a) schreibend, dichtend machen = schaffen, bilden, orationem, versus, poëma, Cic. b) als gramm. *t. t.* von Wörtern = die und die (Kasus- oder Tempus- oder abgeleitete) Form bilden, cur *aper apri*, *pater patris* faciat? (im Genetiv) *apri* bildet oder hat, Quint.: cum *Alba* faciat *Albanos* et *Albenses*, *volo volui* et *volavi*, Quint.: eadem (littera) fecit ex duello bellum, Quint. 3) erzielen, erwerben, gewinnen, sich machen, praedam, machen, Caes.: praedas ab alqo, Nep.: rem, sich Vermögen machen (erwerben), Hor.: magnas pecunias ex metallis, Nep.: lucrum, manubias sibi ex etc., Cic. 4) = *conficere*, a) aufbringen, auf die Beine bringen, auftreiben, tributum, Cic.: manum, Cic.: exercitum, Vell. b) eine Strecke im Raume durchmachen = zurücklegen, cursu D stadia, Iustin. 11, 8, 2: u. dav. übtr. c) eine Zeit durchmachen, zurücklegen, verleben, paucissimos unā dies, Sen. ep. 66, 4.

B) von derjenigen Thätigkeit, die sich im Hervorbringen von Handlungen und Zuständen kund giebt; also: 1) machen, thun = verrichten, ausüben, vornehmen, begehen, leisten, ausführen, zustande bringen, verwirklichen (Ggstz. velle od. facere velle, beabsichtigen), a) m. allg. Objj.: ego plus quam feci facere non possum, Cic.: neque hoc in uno fecit Annaeo (that er an dem ꝛc.), sed in omnibus senatoribus, Cic.: omnia amici causā f., Cic. b) m. *Acc. subst.*: facinus, caedem, furtum, Cic.: alci medicinam, jmd. heilen, Cic.: initium, finem, moram, periculum u. dgl., s. finis, initium u. s. w.: comitia, abhalten, Liv.: indutias, pacem, Waffenstillstand-, Frieden machen, -schließen, Cic. u. a.: bellum, Kr. anstiften, anfangen, Cic., alci, jmd. in Krieg verwickeln, jmd. bekriegen, Nep. u. a.: proelium, ein Treffen anfangen, sich in Kampf einlassen, Sall. u. a.: fugam, die Flucht ergreifen, Sall.: deditionem, sich ergeben, Sall.: nomina, s. nomen: imperata, ausführen, Caes.: promissum, erfüllen, Cic. c) mit *Advv.*, multa impure atque taetre, Cic.: vel facere quod non optime

possis, vel facere quod non pessime facias, humanitatis est, Cic. d) mit *quid* in Fragesätzen: quid faciam? was soll ich thun oder anfangen? Ter. u. a.: quid facerem? was sollte ich thun? was zu thun? Verg. u. Ov. (beide von solchen, die ratlos sind und mit Ratlosigkeit sich entschuldigen): u. so quidnam facerent de rebus suis? was sie in ihrer Lage thun sollten? Nep.: bh. auch quid hoc homine od. huic homini facias? was will man oder willst du mit dem M. anfangen? Cic.: quid faceret Chrysippus huic conclusioni? was könnte Chr. gegen diesen Schluß einwenden? Cic. 2) insbes.: a) eine Feierlichkeit veranstalten, cenas, Cic.: ludos, Cic.: sacra od. sacrificium od. res divinas, ein Opfer veranstalten, vollziehen, opfern, Cic. (vgl. unten *no.* II, 3). b) etwas als gewöhnl. Geschäft betreiben, treiben, ausüben, praeconium, argentariam, Cic.: medicinam, als Arzt praktizieren, Phaedr. 3) bewirken = bereiten, verschaffen, nomen, cognomen alci rei, geben, Liv.: alci auspicium, jmdm. andere Gedanken einflößen, Hor.: alci negotium, s. negotium: silentium, Liv.: orationi audientiam, Cic.: favorem, Liv. 4) jmdm. etw. geben, gewähren, potestatem (Erlaubnis), Cic.: commercium sermonis, Liv.: alci gratiam alcis rei (Verzeihung, Nachsicht), Cic. 5) einen Affekt an od. in jmd. erregen, rege machen, erwecken, einflößen, alci desiderium alcis rei, Liv.: alci fidem, bei jmd. Glauben erwecken = jmd. (von etwas) überzeugen, Cic.: hosti audaciam, Liv.: animos (Mut), Liv.: spiritus (hohen Mut), Liv.: spem, Liv.: taedium, stomachum, Cic.: suspicionem, Cic. 6) facere mit folg. *ut* od. *ne* u. Konj., machen, bewirken, daß od. daß nicht ꝛc., facis, ut rursus plebs in Aventinum sevocanda esse videatur, Cic.: mors faciet, ne sim, cum venerit, exsul, Ov.: mit folg. *Acc.* u. *Infin.* der Wirkung, illum timere facit, Ov.: bh. a) facere, ut etc., nicht selten gebraucht, um den Begriff der Thätigkeit nachdrücklicher hervorzuheben, facite, ut mores eius et vultum recordemini, macht, daß ihr euch erinnert = erinnert euch, Cic.: u. facio, ut etc., mit einem *Adj.* od. *Adv.* = ich verstehe mich dazu, zu ꝛc., invitus od. non invitus feci, ut etc., Cic.: facio libenter, ut etc., Cic. b) der Imperat. fac (facito) ut od. gew. bl. mit folg. *Conjunctv.* als Umschreibung eines affirmativen Imperativs, unser mache od. thue dafür, daß ꝛc. od. laſſe mit folg. *Infin.*, certum hominem ad eum mittas face, Nep.: fac sciam od. facito ut sciam, thue mir zu wissen, laß mich wissen, Cic. 7) (wie ποιεῖν) zum Ausdruck der bloß gedachten oder angenommenen Wirkung, mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, a) lassen = den Fall setzen, annehmen, voraussetzen, esse deos faciamus, Cic.: fac, quaeso, qui ego sum, esse te, Cic. b) sich stellen, als ob ꝛc., facio me alias res agere, ich thue (stelle mich), als ob ich ꝛc., Cic. 8) mit doppeltem *Acc.*, u. zwar: a) mit einem *Subst.* als *Acc.* der Wirkung = jmd. od. etwas zu etwas machen, α) übh.: alqm consulem, jmd. zum K. machen (sowohl v. Volke als von einem einzelnen, der bewirkt, es durchsetzt, daß jmd. K. wird), Cic.: alqm regem Epiri, Iustin.: alqm reum, s. reus: alqm heredem, s. heres: alqm testem, s. testis: Siciliam provinciam, zur Provinz machen, Vell.: ohne zweiten *Acc.*, facit eos (*sc.* magistratus), er macht sie, Cic.: u. im Passiv, si ille factus esset, dazu (zum Konsul) gemacht wäre, Cic. β) vorgeblich zu etw. machen, für etwas ausgeben, me unum ex iis feci, qui etc., ich gab mich aus für einen ꝛc., ich that, als wäre ich einer ꝛc., Cic.: facio te apud illum deum, Ter.: verbis se locupletem f., sich reich machen, Cic. b) mit einem *Adj.* im *Acc.* zur Angabe der Wirkung, des Zustandes, der an jmd. hervorgebracht wird, animum dubium, zweifelhaft machen, Cic.: alqm sanum, Cic.: alqm peritum alcis rei, Nep.: selten mit einem *Adv.*, wie alqd palam, offenbar machen, Nep.: Partic. factus im Imperativ mit dopp. *Voc.*, o tu lectule deliciis facte beate meis! Prop. 2, 15, 2. c) mit einem *Partic.* od. *Adj.* im *Acc.* zur Bezeichnung der Lage oder Thätigkeit, in der jmd. dargestellt wird, Socratem disputantem etc., darstellen als ꝛc., Cic.: alqm od. alqd missum, s. mitto *no.* II, A u. B: alqd reliquum, s. reliquus. 9) etwas zum Eigentum jmds. machen, jmd. in Besitz von etwas setzen, mit *Genet.* des Besitzers, tota Asia populi Romani facta est, fiel dem röm. Volke anheim, Cic.: facere alqd potestatis od. dicionis suae, in seine Gewalt oder Botmäßigkeit bringen, Liv.: ebenso alqm sui iuris, jmd. sich unterthan machen, Vell.: omnia arbitrii sui, seiner Willkür unterthan machen, Liv.: alqd sui muneris od. beneficii sui, etwas als sein Geschenk, seine Wohlthat betrachten lassen, Tac. u. Iustin.: alqm proprii iuris, selbständig-, unabhängig machen, Iustin. Aber auch mit dem *Pron. possess.*, alqam terram suam, ein Land sich unterwerfen, Caes.: alqm suum, sich jmd. zum Freunde machen, Ter.: neque gloriam meam, laborem illorum faciam, ich werde nicht mir den Ruhm nehmen, ihnen die Mühe lassen, Sall. 10) einen gewissen Wert auf etwas legen (vgl. unser „sich wenig aus etwas machen" u. dgl.) = so und so achten, schätzen, mit *Genet.* des Wertes, parvi, minimi, pluris, maximi, nihili, Cic. u. a.: nec pluris nunc facere Camillum hoc bellum, kümmere sich ebenso wenig um ꝛc., Cic. Hierher gehören wohl auch die Formeln: aequi bonique f. alqd, s. aequus (*no.* II, 2, b, *β* a. E.): lucri, gewinnen, Nep. 11) die Wirkung der Thätigkeit als eine reflexive gedacht = etwas leiden, erleiden (vgl. unser „er hat sich Schaden gethan"), naufragium f., Schiffbruch leiden, Cic.: damnum, detrimentum, Schaden leiden, Cic. 12) wie das deutsche thun u. das griech. ποιεῖν, so steht auch facere im zweiten Redegliede, wenn das Verbum des ersten Gliedes im zweiten bleibt und man die Wiederholung desselben Wortes vermeiden will, wo also facere den allgemeinen Begriff eines Verbums bezeichnet (wenn auch im Verbum kein „Thun" liegt) und seine nähere Bestimmung aus dem vorhergehenden Satzgliede empfängt, wie: an Scythes Anacharsis potuit pro nihilo ducere pecuniam: nostrates philosophi facere non potuerunt? konnten es nicht thun (= konnten das Geld nicht verachten), Cic.: cum collega consentiente (sicut milites faciunt, wie die S. thun) hostibus obviam ire, Cic.: me, ut adhuc fecistis, audiatis, Cic.: incumbite in causam, ut facitis, Cic.

II) *intr.*: 1) mit *Adv.* = irgendwie handeln, humaniter, bene, amice, Cic.: recte aut perperam, Cic.: alci bene f., gegen jmd. gut handeln, jmdm. dienen, nützen, Ter.; Ggstz. alci male f., jmdm. schaden, Plaut.: alci aegre f., jmdm. wehe thun, ihn kränken, Ter. 2) facere cum od. ab alqo, mit

jmd. od. auf jmds. Seite thätig sein, mit jmd. es halten, zusammenhalten, auf jmds. Seite (Partei) sein od. stehen, jmd. unterstützen, begünstigen, Cic. u. a. (so auch illinc f., auf seiner Seite stehen, Cic.): Ggstz. facere adversus alqm, es wider jmd. halten, die Gegenpartei begünstigen, Nep. 3) eine Opferhandlung vornehmen, opfern, Liv.: mit *Dat.* der Gottheit, der man opfert (wie ῥέζειν τινί), Iunoni Sospitae, Cic.: u. m. *Abl.* des Opfertiers, mit welchem man opfert, vitulā, Verg. 4) wozu dienen, nützlich oder förderlich sein, plurimum facit totas nosse causas, Quint.: vom Klima ꝛc., nec caelum, nec aquae faciunt, nec terra, weder das Klima noch ꝛc. bekommt mir, Ov.: facere ad m. Akk. od. m. bl. *Dat.*, zu etw. dienlich sein, sich passen, sich schicken, v. leb. Wesen, canis ad aprum faciens, der Saufänger, die Saurüde, Sen. rhet.: v. Lebl., ad talem formam non facit iste locus, Ov.: belle facere ad versum, in den V. passen, Sen.: non faciet capiti dura corona meo, Prop. – ☞ Altlat. *Futur. exact.* faxo, faxit, faxitis, faxint; u. Passiv faxitur = *factum erit*, alte Formel bei Liv. 22, 10, 6.

facteon, scherzh. nach dem Griechischen gebildete Wortform = faciendum, in der Stelle: quare, ut opinor, φιλοσοφητέον, et istos consulatus non flocci facteon, Cic. ad Att. 1, 16, 13.

factio, ōnis, *f.* (facio), I) das Recht zu machen, factionem testamenti non habere, Cic.: cui testamenti f. nulla est, Cic. II) das Zusammenhalten, unter sich od. mit jmd., und die daraus hervorgehende Parteistellung, sowie meton. = die Partei, der Anhang (als ein Verein solcher, die zu gemeinsamem Handeln zusammenhalten, während pars = die Partei, insofern ihre Verbindung als vom Ganzen abgesonderter Teil sich darstellt), A) im allg.: eiusmodi factiones (v. Zünften), Plin. ep. 10, 34 (43), 1. B) insbes.: 1) die polit. Parteistellung, a) übh., Parteiumtriebe, meton. der polit. Anhang, die polit. Partei (bes. der Patricier, der Oligarchen), haec inter bonos *amicitia* est, inter malos *factio*, Sall.: non factione cum factioso certabat, Sall.: officia amicis praestanda sine factione existimavit, Nep.: populus factione paucorum oppressus, Caes.: ut exsistat ex rege dominus, ex optimatibus factio (Oligarchie), Cic.: u. so triginta illorum consensus et factio, Cic.: emissarii factionis suae, Vell.: factio nobilium, Liv.: procerum, Tac.: optimatium, Suet.: adversaria, Nep.: media (gemäßigte), Sall. fr.: factionum partes, Sonderungen der Parteien, getrennte Parteien, Phaedr. 1, 2, 4. b) die aufständische, der Aufstand, die Verschwörung, factio militaris, Militäraufstand, Eutr. 10, 9, 1: meton., der aufständische Volkshaufe, Parteihaufe, Eutr. 9, 20, 3. 2) der Anhang im Theater, im Cirkus, a) die einen Schauspieler begünstigenden Zuschauer, die Parteinehmer für ꝛc., die Begünstigerrotte, histrionum, Suet.: qui (adulescentuli) divisi in factiones (Rotten) plausuum genera condiscerent, Suet. b) eine Abteilung, Truppe, Rotte der Wettrenner im Cirkus, deren es in Rom vier gab, nach den Farben benannt (albata, russata, veneta, prasina, von denen die beiden letztern die begünstigsten waren), Suet.

factiosus, a, um, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (factio *no.* II), parteisüchtig, herrschsüchtig, unruhiger Kopf, Parteigänger, Parteimann, Cic. u. a.: potens ac factiosus, Cornif. rhet.: *Compar.* bei Aur. Vict. Caes. 21, 3: *Superl.* bei Plin. ep. 4, 9, 5.

factito, āvi, ātum, āre (*Frequ.* v. facio), I) oft-, gewöhnlich machen, -thun, -verrichten, versus, Hor.: carmina in od. adversus alqm, Tac.: verba compone et quasi coagmenta, quod ne Graeci quidem veteres factitaverunt, Cic.: dh. factitatum esse, immer geschehen sein, herkömmlich (traditionell) sein (Ggstz. novum esse), Cic.: ebenso factitatum est alci (Ggstz. repens est) m. folg. *Infin.* od. *Acc.* u. *Infin.*, Tac. II) insbes.: a) etw. als gewöhnl. Geschäft ausüben, betreiben, artem, Poët. bei Cic.: medicinam, Quint.: accusationem, Cic.: delationem, Tac. b) e. Fest gewöhnlich feiern, -begehen, sacrificia gentilicia anniversaria, Cic.: quaedam publica sacra, Liv. c) m. dopp. *Acc.*, jmd. wieder und wieder zu etwas erklären, alqm palam heredem semper, Cic. Phil. 2, 41.

factum, i, *n.* (v. factus, a, um), das Geschehene, die That, Handlung, das Verfahren, Benehmen, noch m. Participialkraft, bene facta, gute Handlungen, Cic.: rein subst., meum factum, Cic.: f. egregium, Cic.: C. Marii insolens f., Val. Max.: poet. facta boum, Arbeiten der Stiere, d. i. gepflügtes Feld, Ov.: bonum factum! eine Eingangsformel vor Befehlen u. Edikten, in Gottes Namen! Plaut. u. Suet.

factus, a, um, *PAdj.* (v. facio), künstlich gearbeitet, -hergerichtet, a) v. Lebl.: argentum factum, Silbergeschirr, geprägtes Silber (Ggstz. arg. infectum), Cic.: von der Rede ꝛc., kunstgerecht, kunstvoll, oratio polita atque facta quodam modo, Cic.: versiculi facti, Hor. b) v. Pers., zugestutzt, gebildet, qui illuc factus institutusque venisset, Cic.: homo ad unguem factus, ein ganzer, vollkommener, Hor.

facul, veraltet = facile, Accius u. Pacouvius.

facula, ae, *f.* (*Deminut.* v. fax), der Lichtspan, die Fackel, Cato u. a.

facultas, ātis *f.* (v. alten facul = facile), die Thunlichkeit, I) subjektiv = das jmdm. inwohnende Vermögen, die Kraft, etwas zu vollbringen, A) körperliche: dii date facultatem huic pariendi, Ter. Andr. 232. B) geistige Kraft, Geschicklichkeit, Befähigung, Anlage, Talent zu etwas, 1) im allg.: facultas dicendi et copia, Rednertalent u. Rednerfülle, Cic.: copia facultasque dicendi, Cic.: m. subj. *Genet.*, ingenii, Befähigung des Geistes, Cic.: ingenii facultates, geistige Anlagen, Nep. 2) insbes., die Anlage zum Redner, das Rednertalent, die Beredsamkeit, facultatis timor, Cic.: f. summa, Plin. ep.: f. extemporalis, Suet. II) objektiv = die von außen gebotene Thunlichkeit, Möglichkeit, Gelegenheit, A) eig.: a) etwas zu thun, Miloni manendi nulla f., Milo konnte nicht bleiben, Cic.: dare alci facultatem ad dicendum, Cic.: ebenso facere alci facultatem iudicandi, Cic.: si res facultatem habitura sit, wenn sich die Sache thun lassen sollte, Cic.: quoad f. tulit, soweit es möglich war, Cic.: res mihi videtur esse *facultate* (in der Praxis) praeclara, *arte* (in der Theorie) mediocris, Cic.: alci facultatem dare, offerre, concedere u. dgl. mit folg. *ut* u. Konj., Cic.: so auch est in alqo facultas, ut etc., Cic. b) etwas zu empfangen, zu haben, sumptuum, Cic.: nummorum, Geld zu haben, Cic.: cuius generis in senatu facultas maxima, von welcher Art man Männer genug im Senate haben konnte, Cic. c) etwas zu bestreiten, die Mittel zu ꝛc. = die Kosten, f. belli, Cic. B) meton.: 1) die vorhandenen Mittel an ꝛc., der Vorrat

von ꝛc., omnium rerum in oppido summa f., Caes.: habere facultatem navium, Caes. 2) insbes., wie wir „die Mittel" = das zeitliche Vermögen, die Vermögensumstände, gew. im Plur., Cic. u. a.

făcundē, *Adv.* m. *Superl.* (facundus), mit geläufiger Zunge, geläufig, redefertig, beredt, Liv. u. a.

făcundĭa, ae, *f.* (facundus), die natürliche Beredsamkeit, geläufige Rede, Redefertigkeit, Sall. u. a.

făcundus, a, um, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (fari), a) v. Pers., leicht und gefällig-, geläufig redend, geläufig, redefertig, beredt, Sall. u. a. b) übtr., v. der Sprache ꝛc., geläufig, leicht und gefällig, lingua, Hor.: vox, Ov.: oratio, Sall.

faecŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. faex), gebrannter Weinstein, Weinsteinsalz, Lucr., Hor. u. a.

faeles (faelis), s. feles.

faen . . ., s. fen . . .

Faesŭlae, ārum, *f.*, eine bedeutende Stadt Etruriens am Fuße der Apenninen, von Sulla kolonisiert, Waffenplatz des Katilina, j. *Fiesole*. – Dav. **Faesŭlānus**, a, um, fäsulanisch; subst., **Faesŭlānus**, i, *m.*, ein Fäsulaner.

faex, faecis, *f.*, der Bodensatz. I) gegorener Flüssigkeiten, die Hefe, gew. die Weinhefe, Hor., Col., u. a.: zum Bemalen des Gesichts, Ov.: übtr., die Hefe = die niedrigste Klasse, faex populi od. plebis, Cic.: so auch f. Romuli, Cic.: hauris de faece, d. i. führst auch die schlechten Redner an, Cic. II) im weitern Sinne: 1) der Niederschlag trockener Gegenstände, aeris, Plin.: nihil terrenae faecis, Ov. 2) gebrannter Weinstein, Weinsteinsalz, Hor. sat. 2, 4, 55 u. 73.

făgĭnĕus, a, um (φηγινέος, v. φηγός, fagus), buchen, von Buchen, Buchen-, materia, Cato: alveus, frons, Ov.

făgĭnus, a, um (φήγινος), buchen, aus Buchenholz, Buchen-, axis, pocula, Verg.: scyphus, Tibull.

fāgus, i, *f.* (φηγός), die Buche, Caes. u. a. – ☞ Nbf. fagus (Nom. Plur.), Ps. Verg. cul. 141.

fāla (phāla), ae, *f.*, eine hölzerne Säule, an der spina des Zirkus, als Gestell für die sieben eiförmigen Figuren (ova), nach denen die Umläufe gezählt wurden, Iuven. 6, 590.

fălārĭca, ae, *f.*, s. phalarica.

falcārĭus, ĭi, *m.* (falx), der Sichel-, Sensenmacher, der Sensenschmied, inter falcarios, in der Sichel- oder Sensenstraße, Cic. Cat. 1, 8 u. s.

falcātus, a, um (falx), I) mit Sicheln versehen, quadrigae, Liv. u. a. II) sichelförmig, oben gekrümmt, ensis, Ov.: sinus curvos falcatus in arcus, Ov.

Falcĭdĭus, a, um, Name einer römischen *gens*, aus der am bekanntesten C. Falcidius, Volkstribun zu Ciceros Zeit. – Dav. **Falcĭdĭānus**, a, um, falcidianisch, des Falcidius.

falcĭfĕr, fĕra, fĕrum (falx u. fero) eine Sichel tragend, manus, Ov.: senex, v. Saturnus, Ov.

Fălĕrĭi, ōrum, *m.*, die Hauptstadt der Falisker (s. Falisci), j. Ruinen bei *Civita Castellana*.

Fălernus ager, das falernische Gebiet in Kampanien, am Fuße des Gebirges Massikus, zwischen dem Savo u. Vulturnus, berühmt wegen des vortrefflichen Weines. – Dav. **Fălernus**, a, um, falernisch, tribus, Liv.: vinum, Verg.: ebenso vites, uvae, Hor.: prela, Verg.: subst., **Fălernum**, i, *n.*, a) Falernerwein, Falerner, Hor. u. a. b) das Falernum, ein Landgut d. Pompejus, Cic. Phil. 13, 11.

Fălisci, ōrum, *m.*, (Φαλίσκοι), eine Völkerschaft in Etrurien, auch Aequi Falisci gen. (nach Niebuhr, weil sie mit den Äquern verwandt waren); meton. für Falerii, die Hauptstadt der Falisker (s. Falerii), Eutr. 1, 20, 1. – Dav. **Făliscus**, a, um, faliscisch; subst., **Făliscum**, i. *n.*, das faliscische Gebiet.

fallācĭa, ae, *f.* (fallax), die Betrügerei, Ränkemacherei, die Intrigue, im Plur. auch Verstellungskünste u. dgl., Cic. u. a.: deductae lunae, Gaukelei, Prop.: sine fuco ac fallaciis, Cic.

fallācĭlŏquus, a, um (fallax u. loqui), betrügerisch redend, Acc. tr. fr. b. Cic. de fin. 4, 68.

fallācĭtĕr, *Adv.* (fallax), mit Betrug, betrügerisch, ränkevoll, Cic. de off. 3, 68 u. s.

fallax, lācis, *Adj.* (fallo), a) v. Pers. betrügerisch, ränkevoll, intrigant, heuchlerisch, Cic. u. a.: fallacior undis, Ov.: m. *Genet.*, promissi, Liv.: amicitiae, Tac. b) v. Lebl., trügerisch, täuschend, herbae non fallaces, Cic.: spes f., Cic.: oculorum fallacissimus sensus, Cic.

fallo, fĕfelli (falsum), ĕre (σφάλλω), I) ausgleiten machen, einen Fehltritt thun lassen, glacies fallit pedes, Liv.: gradus instabilis fallit alqm, Curt.: u. saxa lubrica vestigium fallunt, Curt. II) übtr.: a) unbemerkbar-, unkenntlich machen, signa sequendi, Verg.: furta, Ov.: discrimina, Ov.: sua terga lupo (durch die Gestalt eines W.), Prop.: medias sermonibus horas, vertreiben, Ov.: absol., aetas labitur occulte fallitque, gleitet verborgen u. unbemerkt dahin, Ov.: sagitta longe fallit, trifft unbemerkt weit hin, Verg. b) unwirksam machen, nicht fühlen lassen, vertreiben, omen, Ov.: infandum amorem, Verg.: curam vino et somno, vergessen machen, Ov.: sermone laborem, Ov. c) etw. nicht leisten, nicht erstatten, nicht erfüllen (unerfüllt lassen), versagen, um etw. bringen, etw. brechen, depositum, Ov.: mandata mariti, Ov.: promissum, Curt.: foedus ac fidem, Liv.: fidem hosti datam, Cic. d) jmdm. (= jmds. Wahrnehmung, Aufmerksamkeit, Kenntnis) entgehen, sich jmds. Kenntnis entziehen, von jmd. unbemerkt od. unentdeckt bleiben, jmdm. verborgen od. unbekannt bleiben (v. leb. Wesen u. v. Lebl.), custodes, Liv.: dominum, Hor.: non fallebat duces impetus militum, Tac.: absol., per biennium fefellerat, Liv.: ita se posse fallere, Liv.: non fefellere insidiae, Liv.: u. alqm fallit (bes. in Fragen) od. non fallit m. folg. *Acc.* u. *Infin.*, Cic. u. a.: alqm non fallit m. folg. *quin* u. Konj., Ter. u. Caes.: insbes. (wie λανθάνω) m. e. Partic., hostis fallit incedens, der Feind kommt unbemerkt heran, Liv.: qui natus moriensque fefellit, unbekannt geboren u. gestorben, Hor.: nec fefellit veniens Tusculanum ducem, der t. Feldh. sah ihn kommen, Liv.: nec barbaros fefellit subductus (rex) ex acie, den B. war seine Wegführung aus der Schl. nicht entgangen, Curt. e) jmd. irre führen = hinter das Licht führen, hintergehen, jmd. (in etw.) täuschen, Passiv fallor medial = sich irren, sich täuschen (v. leb. Wesen u. v. Lebl.), alqm, Cic.: faciem alcis dolo, jmdm. täuschend nachahmen, Verg.: alcis spem od. opinionem (jmd. in seiner H. od. Erwartung), Cic.: fallit me tempus, dies, res, ich irre mich in der Zeit ꝛc., Cic.: quae res eum fefellit, darin irrte er sich, Nep.: quod me non fefellit, worin ich mich nicht getäuscht habe, Cic.: nisi me quid fallit in scribendo, Cic.: alqm spes fallit, es täuscht sich jmd. in seiner H., Cic.: ut spes fefellit, Suet.: fallit totā re, sich glänzend irren, Liv.: si fallo, Cic.: si sciens fallo, Poëta b.

Cic.: si sciens fefellisset, Plin. pan.: nisi me forte fallo, Cic.: nisi me fallit animus, Cic.: u. bl. nisi me fallit, Cic.: nisi me omnia fallunt, Cic.: nisi fallor, Cic.: falleris, Nep.: potest fieri, ut fallar, ich kann mich möglicherweise irren, Cic.: u. falsus medial = sich geirrt habend, sich irrend, falsus es, Ter.: illi falsi sunt, sind im Irrtum, Sall.: nec falsus vates fuit, Liv.: Spurinnam ut falsum arguens, Suet.: neque ea res falsum me habuit, darin täuschte ich mich nicht, Sall. – ☞ Das Partic. Perf. pass. falsus ist Adject., s. d.

falsārius, ĭi, *m.* (falsus), der Verfälscher, Fälscher eines Testaments, Suet. Claud. 15 u. s.

falsipărens, entis, *m.* (falsus u. parens), einen erdichteten Vater habend, Catull. 68, 112.

falsō, *Adv.* s. falsus *no.* I, 2.

falsus, a, um, *PAdj.* (v. fallo), I) falsch, unbegründet, grundlos, irrig, erdichtet, leer, nichtig (Ggstz. verus), 1) *adj.*: a) v. Lebl.: litterae, Cic.: lacrimula, Ter.: gaudium, Cic.: visum, spes, Cic.: voculae, Falsetten (Ggstz. v. certae et severae), Cic. b) v. Pers., untergeschoben, unecht, testis, index, Cic.: genitor, Verg.: rex, Iustin. 2) *subst.*: **falsum**, i, *n.*, etwas Unwahres, Falsches, e. Irrtum, e. Unwahrheit, e. Lüge (Ggstz. verum), ad te falsum scripseram, Cic.: in falsum aucta, Tac.: ementita et falsa plenaque erroris, Cic.: ex falsis verum effici non potest, Cic.: dh. **falsō**, *adv.*, falsch, irrig, irrtümlich, grundlos, fälschlich, f. suspicari, Ter.: verbum f. conferre in alqm, Cic.: bl. falso (als abgekürzter Satz), fälschlich! falsch! Cic. de off. 3, 74. Nep. Alc. 9, 1. Quint. 2, 17, 12. II) falsch, trügerisch, voll Trug, heuchlerisch, 1) *adj.*, a) v. leb. Wesen, Sall., Ov. u. Tac.: avis (Vorzeichen), Ov.: in amore, Tac.: falsus sodalibus (gegen die G.), Catull. b) v. Lebl.: sensus, Lucr.: visus, Tibull.: lingua, os (Rede), Ov.: verba, Unwahrheiten, Lügen, Ov.: simulacra (Truggebilde) ferarum, Ov. 2) *subst.*, **falsum**, i, *n.*, a) die Fälschung, Betrügerei, der Trug, die Heuchelei, Quint., Tac. u. a.: falsi damnatus, Tac. b) das Leere, Blaue, tela non in falsum iacĕre, Tac. ann. 4, 50.

falx, falcis, *f.*, jedes sichelförmige Werkzeug, I) im Landbau, a) die Sichel, Sense, Cic. u. a. b) die Hippe, das Winzermesser, Gartenmesser, arborea, Varro: premere vitem falce, Hor. II) im Kriegsw., ein unserm Feuerhaken ähnlicher Brechhaken, Reißhaken, Cic. u. a.: falces murales, Caes.

fāma, ae, *f.* (v. fari), das Gerede der Menge, I) das erzählende, berichtende Reden-, Gerede der Leute, das Gerücht, der Ruf, die Sage, fama falsa, Ter.: tristis, Cic.: prospera (Ggstz. improspera), Tac.: fama mali, Curt.: valetudinis, Suet.: rumore aut famā (Hörensagen), Caes.: famā et litteris, mündlich u. schriftlich, Caes.: fama fuit (es ging), Nep., fama nuntiabat, Cic., fama venerat (war erschollen), Cic., fama pervenerat Tarentum, Liv., fama exierat, Nep., f. perfertur, Caes., f. percrebruit, Cic., f. manat, Cic., fama tenet (erhält sich, besteht), Liv., alle m. folg. *Acc.* u. *Infin.*: famā accipere (erfahren), Caes.: ut fama loquitur, Vell.: ea fama, quae plerosque obtinet, die herrschende Sage, Sall.: ungew.: Plur. gebraucht von Arrunt. in Sen. ep. 114, 19: personif., **Fāma** als Gottheit, Tochter der Terra, schnellfüßig, allsehend, im Laufe wachsend, Verg. Aen. 4, 174. Ov. met. 12, 43. II) das beurteilende Gerede, das Urteil der Menge, die öffentliche Meinung, die Volksstimme, u. öfter objektiv = der Ruf, in welchem jmd. steht, A) im allg.: contra opinionem famamque omnium, Caes.: ut famam et opinionem hominum teneret, Caes.: f. popularis, Volksmeinung, Volksgunst, Cic.: bona f., Cic.: mala f., Sall.: f. pudica, unbescholtener Ruf, Prop.: f. sapientiae, f. bene loquendi, Cic.: famam temeritatis subire, Cic.: famam inconstantiae non pertimescere, Cic.: ungew. Plur. gebraucht von Sall. in Sen. ep. 114, 19. B) prägn.: 1) der Ruf, Leumund = bona fama (s. *no.* A), der gute Ruf, der gute Name, der gute Leumund, Ruhm, huius omnis fama atque existimatio, Cic.: famae consulere, Cic.: famae servire, Nep.: famam ingenii abicere, Cic.: v. Frauen = Frauenehre, unbescholtener Ruf, cognita fama, Prop.: famam sororis defendere, Cic.: famae parcere, Sall. u. Tac.: u. = Ruhm, Stolz, Argivae fama pudicitiae, sie (nämlich Euadne), der Stolz der argivischen Züchtigkeit, Prop. 2) der Ruf = mala fama (s. *no.* A), der üble, böse Ruf, die üble Nachrede, der böse Leumund, veterum malorum, Verg.: me eadem quae ceteros fama atque invidia (gehässige Nachrede) vexabat, Sall.: moveri famā, Verg.

fămēlicus, a, um (fames), hungerig, verhungert, Hungerleider, v. Pers., Komik. u. Sen. rhet.

fămēs, is, *f.*, der Hunger (Ggstz. satietas), I) im allg.: A) eig.: alqā re famem tolerare, Caes.: extremam famem sustentare, Caes.: alqā re (cibo u. dgl.) famem depellere, Cic., propellere, Hor., explere, Cic.: fame perire, Phaedr., interire, Nep.: fame (durch Aushungern) vinci, Ov. u. Eutr.: fame in deditionem accipere Cluviam, Liv. B) übtr.: 1) der Hunger = das heiße Verlangen, die heftige Begierde, Unersättlichkeit, auri sacra fames, Verg.: argenti sitis importuna famesque, Hor.: inexplicabilis honorum Marii f., Flor. 2) meton.: a) die Hungerleiderei = größte Dürftigkeit, Armut, Ter. Phorm. prol. 18. b) die Magerkeit im Ausdrucke, ieiunitas et fames (Ggstz. ubertas et copia), Cic. Tusc. 2, 3. II) prägn., der Hunger = die Hungersnot, fames, quae tunc erat in hac mea Asia, Cic.: in Rhodiorum inopia et fame, Cic.: in fame frumentum exportare, Cic.: inopia primum, deinde fames esse coepit, Curt.

fāmigĕrātus, a, um (fama u. gero), in Leumund gebracht, berühmt, Crete multis famigerata fabulis, Mela 2, 7, 12 (2. §. 112).

fămĭlia, ae (auch as, nach den Wörtern pater, mater, filius, filia), *f.*, die Gesamtheit der unter einem dominus stehenden Sklaven, das Gesinde, die Dienerschaft, bes. als Angehörige u. Teil der Familie, dann übtr. die ganze Hausgenossenschaft (Freie und Sklaven), die Familie, I) eig.: a) als Gesinde eines Hausherrn, Catoniana, Cic.: Aesopus domino cum solus esset familia, die ganze Dienerschaft ausmachte, Phaedr. b) die einem lanista als dominus zugehörige Truppe, Bande, Rotte Fechter, gladiatoria, Sall.: maxima, Cic.: comparare familiam, Cic.: dh. familiam ducere = an der Spitze stehen, der (das) vorzüglichste-, das Haupt sein, Cic. c) die einem Mächtigen angehörenden Hörigen, Leibeigenen, Caes. b. G. 1, 4, 2. d) die einem Tempel angehörigen Sklaven, die Leibeigenen, Hörigen, Cic. Clu. 43. II) übtr.: A) der ganze Hausstand, zerfallend in die freie und leibeigene Hausgenossenschaft, die Familie, und in das bewegliche und unbewegliche Vermögen, das Hauswesen, der Hausstand, welchen allen ein Hausherr vorsteht, dh. pater fami-

lias, Cic., od. familiae, Liv., Herr vom Hause, Hausherr, Hausvater; u. Plur., patres familias, Cic., od. familiae, Caes., od. familiarum, Suet.: mater familias, Cic., od. familiae, Liv., Frau vom Hause, Hausfrau; u. Plur. matres familias, Cic.; filius familias, Sohn vom Hause, der noch unter des Vaters Gewalt steht, der unmündige, noch nicht majorenne Sohn, Cic.: Plur., filii familiarum, Sall.: filia familias, Tochter vom Hause, Sen.: v. Hausbesitz, Vermögen ꝛc., herciscundae familiae causam agere, Cic.: decem dierum vix mihi est familia, habe kaum Lebensunterhalt auf ꝛc., Ter. B) die einem Stammvater Angehörigen, die Familie, 1) eig.: a) im weitern Sinne, die ganze Geschlechtslinie, das Geschlecht (synon. mit gens), Iunia, Nep.: familiam unam (*sc.* gentem Claudiam) subisse civitatis onus, Liv. b) im engern Sinne als Unterabteilung eines Geschlechts (gens), vetus et illustris, Cic.: nobilissima, Cic.: ampla et honesta f. plebeia, Cic.: hospes familiae vestrae, Cic. 2) übtr.: a) eine von einem Urheber abstammende philosophische Sekte, tota Peripateticorum, Cic.: tota illa familia non dabit, Cic. b) von Schriften, libros, qui falso viderentur inscripti, tanquam subditos submovere familiā (Kanon), Quint. 1, 4, 3.

fămĭlĭāris, e (familia), I) zu den Sklaven-, zum Gesinde gehörig, nur subst., **fămĭlĭāres**, ium, *m.*, Sklaven, Gesinde, Diener, Liv. u. Sen. II) übtr., zum Hause-, zur Familie gehörig, 1) eig.: a) zum Hause gehörig, häuslich, Haus-, negotia, Cornif. rhet.: lares, Cic.: copiae, Vermögen, Liv.: pecuniae, eigenes, Tac.: dignitas, Cic.: res familiaris, das Hauswesen, der Hausstand, Liv. 5, 4, 6; u. das Vermögen, das man besitzt, Cic. u. Sall.: res f. principis in Asia, kaiserliche Domänen, Tac.: res domesticas ac familiares tueri, die Haus- u. Familienangelegenheiten, Cic. b) zur Familie gehörig, Familien-, funus, Leiche in der Familie, Cic.: vetus ac familiare consilium domo afferre, von Hause einen alten Rat, ein Familienvermächtnis mitbringen, Liv. 2) übtr.: a) im Hause-, mit der Familie bekannt, vertraut, vertraulich, Cic.: familiarior nobis, Cic.: subst., **fămĭlĭāris**, is, *m.* u. *f.*, ein vertrauter Freund, Hausfreund, Vertrauter, eine vertraute Freundin, Vertraute, Cic.: so auch familiarissimus meus, Cic.: v. Lebl., vertraut, bekannt, freundschaftlich, gewöhnlich, geläufig, sermo, Cic.: iura, Freundschaftsrechte, Liv.: aditus familiarior, Liv.: mihi familiare est ... communicare, Plin. ep. b) als *t. t.* der Religionsspr., fissum, der Einschnitt an dem für den Staat geltenden Teil der Eingeweide (Ggstz. fissum hostile), Cic.

fămĭlĭārĭtās, ātis, *f.* (familiaris), I) der vertraute Umgang, die genaue Bekanntschaft, vertraute Freundschaft, Vertraulichkeit, in alcis familiaritatem venire od. intrare, Cic., se dare, Cic.: mihi cum alqo familiaritas est od. intercedit, Cic. II) meton., die vertrauten Freunde, Hausfreunde, e praecipua familiaritate Neronis, Tac. ann. 15, 50: Plur., omnes amicitiae et familiaritates, Suet. Tib. 51.

fămĭlĭārĭtĕr, *Adv.* (familiaris), vertraut, freundschaftlich, freundlich, esse, sich heimisch fühlen, Cic.: cum alqo vivere, Cic.: arridere, Liv.: causam nosse, genau, Quint.: familiarius vivere cum alqo, Nep.: familiarissime uti alqo, Nep.

fāmōsē, *Adv.* (famosus), ehrenrührig, Aur. Vict. Caes. 20, 23.

fāmōsus, a, um (fama), voll von Nachrede, dah. I) passiv: a) im guten Sinne = berühmt, ruhmvoll, urbs, Tac.: mors, Hor.: victoria famosissima, Flor. b) im üblen Sinne = im üblen Leumund stehend, berüchtigt, anrüchig, si qua erat famosa, Cic.: famosae (von Buhldirnen), Poëta b. Cic.: regis largitio f., Sall. II) aktiv = üblen Leumund machend, ehrenrührig, den guten Namen verletzend, libelli, Pasquille, Tac.: carmina, Schmähgedichte, Suet.: pudor, Ov.

fămŭl, fămŭla, s. famulus.

fămŭlāris, e (famulus), zu den Bedienten-, Sklaven gehörig, Bedienten-, Sklaven-, vestis, Cic.: fides, Val. Max.: iura famularia dare, zu Sklaven machen, Ov.

fămŭlātūs, ūs, *m.* (famulor), das Dienen, die Dienstbarkeit, Knechtschaft, Cic. u. a.: übtr., quam miser virtutis famulatus servientis voluptati, Cic.

fămŭlor, ātus sum, āri (famulus), dienen, jmdm. dienstbar sein, Cic. u. a.: alci, Catull.

fămŭlus, a, um (Stamm FAM, wov. oskisch fam-el, altlat. famul [s. unten]; ebenso fam-ilia), dienend, aufwartend, Venus, eine Dienerin als Geliebte, Ov.: übtr., vertex, aqua, Ov.: subst., a) **fămŭlus**, i, *m.*, der Bediente, Diener eines Menschen, Cic., oder einer Gottheit, Cic.: so auch sacrorum, Ov.: famuli (Vulcani), Gesellen, Hor. Vorkl. Nbf. **fămŭl**, i, *m.*, Lucr. 3, 1033. b) **fămŭla**, ae, *f.*, eine Dienerin, Verg. u. Ov.: virtus f. fortunae est, Cic.

fānātĭcus, a, um (fanum), von einer Gottheit begeistert, entzückt, schwärmerisch, enthusiastisch, fanatisch, rasend, besessen, I) eig.: Galli (Priester der Cybele), Liv.: carmen, Hor.: furor, Flor. II) übtr.: homo, Schwärmer, Cic.: isti philosophi superstitiosi et paene fanatici, Cic.: iactatio corporis, Liv.: error, des Irrsinns Wut (der Wahnsinn), Hor.: iactare id (caput) et comas excutientem rotare fanaticum est, ist die Art eines Rasenden, Quint.

fandus, a, um, s. for.

Fānestris colonia, s. fanum *no.* II.

Fannius, a, um, Name einer röm. gens, aus der am bekanntesten C. Fannius, ein Geschichtschreiber, u. C. Fannius, ein Redner, Vatersbruder des erstern, beide zur Zeit des jüngern Scipio (Ämilianus); u. C. Fannius, ein Geschichtschreiber zur Zeit des jüngern Plinius; u. Fannia, die Tochter des Thrasea u. der Arria. – Dav. **Fanniānus**, a, um, fannianisch, des Fannius.

fānor, āri (fanum), umherrasen, cervice lassā, Maecen. in Sen. ep. 114, 5.

fānum, i, *n.* (fari), I) ein heiliger, der Gottheit geweihter Ort, a) als Tempelplatz (Ggstz. profanum), Cic. de div. 1, 90. Liv. 10, 37, 15. b) als Opferstätte, Heiligtum, Tempel, Kapelle, im Sing. gew. mit dem Namen des Gottes, Apollinis, Cic.: fana et delubra, Cic. II) *nom. propr.*, **Fānum**, i, *n.*, eine Stadt an der Küste von Umbrien in Mittelitalien, j. *Fano*, vollst. **Fanum Fortunae**: dass. **Colonia (Iulia) Fanestris.**

fār, farris, *n.*, eig. wohl Getreide übh., dann vorzugsweise unser Dinkel, Spelt, die älteste Nahrung der Römer, sowohl geröstet als zu Mehl gemahlen, Liv. u. a.: Plur., flava farra, Verg.

farcio, farsi, fartum, īre (Stamm FARC, griech. *ΦΡΑΓ*, *φράγ-νυμι*, *φράττω*, ich dränge zusammen), stopfen, I) im allg.: farcire pannos in

os, Sen.: lignum totum in os, Sen. II) **ausstopfen, voll stopfen,** pulvinus rosā fartus, Cic.: edaces et se ultra quam capiunt farcientes, Sen.

Farfărus, i, *m.* = Fabaris, w. s.

fărīna, ae, *f.* (far), das Mehl, Scriptt. r. r. u. a.: bildl., materna tibi farina est ex crudissimo Ariciae pistrino, deine Mutter war Mehl aus ꝛc., Cass. Parm. bei Suet. Aug. 4.

farrāgo, gĭnis, *f.* (far), Mengfutter fürs Vieh, Mengsel, Scriptt. r. r. u. Verg.

fartōr, ōris, *m.* (farcio), der Geflügelmäster, Hühnerstopfer, ein Sklave in der *familia rustica*, Komik. u. Hor.

fās, *n. indecl.* (Stamm FA, griech. *ΦΑ-ω*: wov. auch fari, fatum u. a.), die Äußerung; dh. I) eig., der göttliche Ausspruch, das göttliche Gebot, die göttlichen Satzungen, das göttliche Gesetz, -Recht (im Ggsß. von ius, den menschl. Satzungen, dem menschl. Rechte), ius ac fas colere, Liv.: ius ac fas omne delere, Cic.: contra fas, Cic.: contra fas ac ius, Cic.: contra ius fasque, Sall.: personif., audi Iuppiter, audite fines, audi et fas, Liv. II) übtr.: A) das nach göttlichem Gebote, also auch nach dem Gesetze der Natur und nach unserm sittlichen Gefühl Pflichtmäßige, Erlaubte, die heilige Pflicht, das heilige Recht, die heilige Ordnung (im Ggsß. von nefas, dem Pflichtwidrigen, dem Unrecht, der Sünde einerseits, und von ius, der auf menschl. Gesetze u. Herkommen gegründeten Befugnis andererseits), per omne fas et nefas alqm sequi, in allem Guten und Bösen, Liv.: ius fasque exuere, Tac.: ultra fas trepidare, Hor.: fas gentium, Tac.: id fas armorum et ius hostium est, Tac.: dh. fas est, es ist pflichtmäßig, es schickt sich, es ist erlaubt, -zulässig, -gestattet, -möglich, quod aut per naturam fas esset aut per leges liceret, Cic.: sicut fas iusque est, Liv.: si fas est, Catull. u. a.: si ius, si fas est, Ter.: si fas est m. folg. *Infin.*, Cic.: si hoc fas est dictu, Cic.: contra quam fas erat, Cic.: fas est u. fas non est mit folg. *Infin.*, Cic., Caes. u. a.: alci fas est mit *Infin.*, Tac.: fas habere od. putare (für erlaubt halten) mit *Infin.*, Quint. u. Plin. ep.: fas non putare (für Sünde halten) mit folg. *Infin.*, Caes. B) das durch das göttl. Gesetz, also auch durch das Naturgesetz bestimmte Schicksal, Verhängnis, fas obstat, Verg.: bes. fas est mit folg. *Infin.* od. *Acc.* u. *Infin.*, es ist vom Schicksal bestimmt, si cadere fas est, Ov.: me natam nulli veterum sociare procorum fas erat, Verg.

fascĕa, s. fascia.

fascĕŏla, s. fasciola.

fascia (fascĕa), ae, *f.*, eine Binde, ein Band, ein Streifchen Zeug, I) im allg.: fascia lecti cubicularis, Cic.: gew. im Plur., zum Umwickeln kranker od. wunder Körperteile, Cic. u. a.: zum Befestigen der Schuhe, Cic. II) insbes.: a) Beinbinden, Schenkelbinden, als Tracht der Weichlinge, Cic. u. a. b) die Leibbinde, Iustin. 38, 1, 9. c) die Binde bei Frauen, den zu vollen Busen einzuschränken, das Busenband, Prop., Ov. u. Tac. d) die Kopfbinde, das Diadem (ein schmales Band zum Zusammenfassen der Haare), Sen. u. Suet.

fascĭātim, *Adv.* (fascis), bündelweise, Quint. 1, 4, 21.

fascĭcŭlus, i, *m.* (*Demin.* v. fascis), ein kleines Bündel, Packet, fasc. (florum), Blumenstrauß, Cic.: epistularum, litterarum, Cic.

fascĭno, āre (*βασκαίνω*; vgl. fascinum), beschreien, beheren, durch neidisches Lob, durch gewisse Formeln, durch mißgünstige Blicke, Verg. u. Plin.: f. malā linguā, Catull.

fascĭnum, i, *n.* (*βάσκανον*), das männliche Glied, zunächst als Mittel gegen Beschreiung oder Beherung, Hor. u. a.: u. Nbf. **fascĭnus,** i, *m.*, Verg. cat. 5, 20.

fascĭŏla (fascĕŏla), ae, *f.* (*Demin.* v. fascia), eine kleine Binde, ein Band, Hor. u. a.: purpureae fasciolae, um die Schenkel und Füße, statt unserer Strümpfe, Cic.

fascis, is, *m.*, das Bund, das Bündel, Packet, I) im allg.: sarmentorum, Liv.: lignorum, Tac.: stramentorum ac virgultorum, Hirt. b. G.: epistularum, Iustin.: te fasce levabo, Verg. II) insbes., fasces, die Fasces, A) eig., Rutenbündel, aus denen ein Beil (securis) hervorragte, das symbol. Zeichen der Herrschergewalt, eines der ältesten Insignien der röm. höhern Magistrate und diesen von den Liktoren, so oft sie öffentlich erschienen, vorangetragen, fasces praeferre, Liv.: fasces habere, sich die Fasces vortragen lassen, Cic.: cuius tum fasces erant, welcher damals die Regierung hatte, Liv.: fasces corripere, die konsularische Gewalt an sich reißen, Sall.: demere secures de fascibus, Cic.: summittere fasces, die F. (als Ehrerbietung) herabsenken, Liv.; u. bildl., alci, den Vorzug geben, Cic.: u. so demissi populo fasces, die Fasces vor dem Volke gesenkt, Cic.; aber paulo ante dimissi fasces, die vor kurzem erst abgegebenen Fasces, Plin. pan.: fasces versi, die umgekehrten F. (beim Leichenbegängnisse eines Konsul ꝛc.), Tac. B) meton. = hohe Ehrenstellen, bes. das Konsulat, Verg., Hor. u. a.

fasti, ōrum, *m.*, s. fastus, a, um.

fastīdĭo, īvi, ītum, īre (fastidium), einen Ekel-, Widerwillen-, eine Antipathie vor od. gegen etw. empfinden od. haben od. zeigen, vor etw. sich ekeln, etw. aus Ekel ꝛc. verschmähen, I) eig., einen phys. Ekel, a) aus Übersättigung ꝛc. vor Ggstdn. des Geschmacks, omnia praeter pavonem rhombumque, Hor.: olus, Hor.: absol., fastidientis stomachi est multa degustare, es verrät einen überladenen, verdorbenen Magen, Sen. b) vor Ggstdn. des Gehörs, aures . . . redundantia ac nimia fastidiunt, werden beleidigt durch ꝛc., Quint. 9, 4, 116. II) übtr., einen moralischen Ekel od. Widerwillen gegen etwas empfinden oder zeigen, gegen etwas ekel thun, etw. nicht mögen, verschmähen, zurückweisen, sich für jmd. od. etw. zu vornehm dünken, sich einer Sache schämen, etw. leid sein, alqm, Curt. u. a.: preces alcis, Liv.: mit folg. *Infin.*, Liv.: mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, plebs coeperat fastidire munus vulgatum a civibus exisse in socios, einen Widerwillen dagegen zu zeigen, daß ꝛc., Liv.: absol., in recte factis fastidiunt, sind sie heikel, haben sie etwas auszusetzen, Cic.

fastīdĭōsē, *Adv.* (fastidiosus), voll Ekel, I) im allg., voll Widerwillen, voll Überdruß, Cic. Planc. 65. II) insbes.: 1) ekel = wählerisch, mäkelnd, heikel, f. recipior in coetum, erst nach strenger Prüfung, Phaedr.: quam diligenter et quam paene f. iudicamus, Cic. 2) vornehm stolz, aus stolzer Verachtung, schnöde, *Compar.* b. Cic. de or. 2, 364.

fastīdĭōsus, a, um (fastidium), voll Ekel, I) ekel thuend, 1) eig., physisch ekel, verwöhnt, aurium sensus fastidiosissimus, Cornif. rhet. 4, 32. 2) übtr.: a) im allg., gegen etw. voll Ekel, voll Widerwillen, etw. nicht mögend, einer Sache überdrüssig, mit

Genet., Latinarum (litterarum), Cic.: terrae, Hor.: absol., aegrimonia, des Lebens überdrüssig, Hor. b) insbes.: *α*) ekel = wählerisch, heikel (heiklig), mäkelnd, schwer zu befriedigen, aestimator, Sen.: Antonius facilis in causis recipiendis erat, fastidiosior Crassus, Cic.: fastidiosae mollesque mentes, empfindlich (gegen Unbilden) u. reizbar, Cic. *β*) vornehm, ekel, vornehmthuerisch, spröde, stolz, hochmütig, in aequos et pares, Cornif. rhet.: fastidiosissimum mancipium, Plin. ep. II) Ekel erregend, ekelig, widerwärtig, copia (Überfluß), Hor. carm. 3, 29, 9.

fastidium, ii, *n.* (FAST-idium, v. gleichem Stamme mit 1. fast-us), der Ekel, Widerwille, gegen einen Genuß, der Überdruß aus Ekel, I) eig.: A) im allg.: a) vor Ggstdn. des Geschmacks, cibi satietas et f., Cic.: Plur. b. Hor. u. a. b) vor Ggstdn. des Gesichts, Cic. ep. 2, 16, 2. B) insbes., der verwöhnte Geschmack, -Gaumen, die Leckerhaftigkeit, Sen. nat. qu. 3, 18, 2. II) übtr., A) im allg., der geistige, moralische Ekel, Widerwille, die Abneigung (Antipathie), der Überdruß, die Verachtung, Cic. u. a.: domesticarum rerum, Cic.: sui, Sen.: Plur. b. Verg. u. a. B) insbes., das Ekelthun, die Mäkelsucht, der verwöhnte Geschmack, die Krittelei, die Pedanterie, delicatissimum, Cic.: audiendi, Cic.: Plur., spectatoris fastidia ferre superbi, Hor. 2) prägn., das Ekelthun im Benehmen gegen andere, das Vornehmthun, das spröde, schnöde Wesen, der schnöde Stolz, oft verb. f. et superbia, superbia et f., f. arrogantiaque, f. et contumacia, Cic. u. a.: f. alcis non posse ferre, Cic. – Plur. von Frauen, Verg. u. a.

fastīgātē, *Adv.* (fastigatus), abgedacht, giebelförmig, Caes. b. G. 4, 17, 4 u. b. c. 2, 10, 5.

fastigium, ii, *n.* (FAST-igium, wohl verwandt mit *ΦΑ-ω*), die Neigung nach unten od. oben, I) nach unten, 1) die Senkung, Abdachung, schräge Lage, schiefe Ebene, capreoli molli fastigio, Caes.: tenui fastigio vergere in etc., in nicht steiler Neigung (in stumpfem Winkel), Caes. 2) die relative Tiefe, der Grund, Caes. b. G. 7, 73, 5. Verg. ge. 2, 288. II) die Neigung nach oben, 1) abstr., die Hebung, Erhebung, Neigung, fastigio leni, allmählich aufsteigend, Liv.: pari altitudinis fastigio, Caes. 2) konkr.: a) die Bodenerhebung, inaequale terrae, Curt.: altius terrae, ziemlich bedeutendes Hochland, Curt. b) der Giebel des Daches, u. zwar: *α*) das ganze Giebeldach, Satteldach, Cic. u. a. *β*) der mit einem besonderen Giebelfelde (tympanum) ausgeschmückte Vordergiebel, der drei Ecken (acroteria) hatte, auf welche man Bildsäulen stellte, anfangs zu Rom nur an Tempeln angebracht, später auch an den Palästen der Großen, Capitolii, Cic.: fastigia aliquot templorum a culminibus abrupta, Liv.: im Bilde, operi (dem Lehrgebäude) inchoato, prope tamen absoluto, tamquam fastigium imponere, die Krone aufsetzen, die letzte Hand anlegen, Cic. c) übh. die Höhe, Oberfläche, der Gipfel, die Spitze, der Saum, oberste Rand, montis, Curt.: muri, moenium, Curt.: fontis, Caes.: proscaenii, Suet.: übtr.: *α*) Höhe, Höhepunkt, *αα*) relat. = Stellung, Stand, Rang, Würde, Charakter, Standpunkt, Stufe, huius viri, Vell.: summum, Nep.: mortale, Rang eines Sterblichen, Curt.: equestre, Tac.: regium, Curt.: paternum, Vell.: dictaturae altius f., Liv.: curatio altior fastigio suo, Liv.: pari fastigio stetisse in utraque fortuna, Nep. *ββ*) absol., Höhe, Höhepunkt, Gipfel, in fastigio eloquentiae stare, Quint.: praeteritae fortunae fastigium capio, Curt. *β*) Hauptpunkt, summa sequar fastigia rerum, Verg. Aen. 1, 342.

fastīgo, āvi, ātum, āre (fastig-ium), etwas schräg-, spitzig zulaufen lassen, I) nach unten, nur *Partic.* **fastīgātus**, a, um, schräg ablaufend, abgedacht, abhängig, collis leniter f., Caes.: fastigatus atque ordinatim structus musculus, Caes. II) nach oben = zuspitzen, gew. refl., se fastigare u. medial fastigari, spitzig zulaufen, schräg aufsteigen, Mela u. a.: u. so fastigatus in acutum cacumen, Liv.: testudo fastigata, Liv.

1. **fastūs**, ūs, *m.*, das stolz abweisende-, schnöde od. spröde Benehmen, die stolze Kälte, stolze Verachtung, bes. als Eigenschaft des weiblichen Geschlechts, die Sprödigkeit, Prop., Ov. (Plur.) u. a.: f. erga rem, Tac.

2. **fastus**, a, um (Stamm FA, griech. *ΦΑ-ω*, wov. fatum, *φάσκω*, *φημί*), in der Verbndg.: dies fastus, gew. Plur. dies fasti u. bl. **fasti**, ōrum, *m.*, die Tage, an welchen der Prätor Recht sprechen durfte, die Gerichtstage (Ggstz. dies nefasti), Ov. fast. 1, 48. Das Verzeichnis dieser Tage, wichtig für das ius civile und das ganze öffentliche Leben, befand sich lange Zeit nur in den Händen der pontifices u. war daher nur den Patriciern zugänglich, bis Cn. Flaccus, Schreiber des Pontifex Maximus Appius Caecus, 305 v. Chr. eine Abschrift desselben veröffentlichte, Liv. 9, 46, 5. Cic. Mur. 25. Aus diesem Verzeichnisse ging allmählich ein erweitertes hervor, welches alle Tage des Jahres mit seinen Festen, Ereignissen (Geburten, Todesfällen 2c.) enthielt, mit einem Worte, der röm. Kalender, den Cäsar dann verbesserte, Suet. Caes. 40: dh. fasti memores, Hor.: in fastos referre, Suet.: fastos evolvere mundi, Hor. Nach diesem verbesserten Kalender hat Ovid sein Fasti (Festkalender) betiteltes Gedicht verfaßt, aber nur die ersten sechs Monate beschrieben. Verschieden von diesen fasti sind die fasti consulares oder magistratuum, fortlaufende Verzeichnisse der jährlichen höchsten Magistrate (d. h. der Konsuln, Diktatoren mit den Magistri Equitum und der Censoren), Cic. Sest. 33. Liv. 9, 18, 12. Hor. ep. 2, 1, 48. ☞ Akk. Plur. nach der 4. Deklination fastus, Hor. carm. 3, 17, 4; 4, 14, 4.

fātālis, e (fatum), zum Schicksal-, zum Verhängnis gehörig, Schicksals-, I) im allg., u. zwar a) v. dem, was das Schicksal bestimmt = vom Schicksal bestimmt, -beschlossen, -verhängt, -erkoren, durchs Schicksal-, durchs Verhängnis herbeigeführt, illa fatalis necessitas, quam *εἱμαρμένην* dicitis, Cic.: terminus f., Liv.: casus, Cic.: mors, natürlicher, Vell.: annus ad interitum huius urbis fatalis, Cic.: f. dux ad excidium illius urbis, Liv. b) von dem, woran das Schicksal jmds. oder eines Ortes geknüpft ist, verhängnisvoll, -reich, virga, Verg.: stamina, Ov.: pignora, v. Palladium, Ov.: bellum, Cic.: libri, Schicksalsbücher (von den sibyllinischen Büchern), Liv.: deae, Schicksalsgöttinnen (von den Parzen), Ov. II) insbes., im üblen Sinne, wie verhängnisvoll = Verderben bringend, verderblich, tödlich, lignum, Ov.: monstrum, Hor.: iudex, Hor.

fātāliter, *Adv.* (fatalis), dem Verhängnisse gemäß, Cic. u. a.: mori, eines natürlichen Todes sterben, Eutr.

fateor, fassus sum, ēri, 1) bekennen, gestehen, ein-

räumen (Ggstz. infitias ire, infitiari, negare), verum, Curt. (u. bes. parenthet., si verum fateri volumus, Cic. u. Curt.): culpam suam, Quint.: de facto turpi aliquo, Cic.: de se, Liv.: m. *Acc.* u. *Infin.*, si quis se amici causā fecisse fateatur, Cic.: mit Relativsatz, quae deinde agitet fortuna, fateri (hortor), Verg.: absol., si fateris (Ggstz. si negas), Cic.: ad fatendum impulsus, Quint.: parenthet., fateor, Komik. u. Ov.: nam fateor, Ov.: fatebor enim, denn ich will es nur gestehen, Verg. II) übtr., an den Tag legen, entdecken, äußern, zeigen, sich merken lassen, iram vultu, Ov.: animum, Ov.: se suasque flammas, Ov.: modus fatendi, der Indikativ, Quint.: mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, Hor., Quint. u. a.: mit folg. Relativsatz, Flor. – ☞ Passiv, qui (ager) publicus esse fateatur, Cic. agr. 2, 57.

faticanus u. **faticinus**, a, um (fatum u. cano), weissagerisch, Ov. met. 9, 418 u. 15, 436.

fatidicus, a, um (fatum u. dico), weissagend, vates, Verg.: anus, Cic.: puella, Suet.: numen, Plin. ep.: deus, von Apollo, Ov.: libri, Weissagebücher, Suet.: subst., **fatidicus**, i, *m.*, der Weissager, Cic.

fatifer, fĕra, fĕrum (fatum u. fero), den Tod bringend, tödlich, Verg. u. Ov.

fatigatio, ōnis, *f.* (fatigo), I) die Ermüdung, Liv. u. a. II) das Aufziehen, Necken, Aur. Vict. u. Eutr.

fatigo, āvi, ātum, āre, abtreiben, abtummeln, abhetzen, abmühen, ermüden, mürbe machen, I) eig.: A) körperl.: a) *act.*: cervos iaculo cursuque, Verg.: equos, Verg.: iuvencûm terga hastā, Verg.: armenta sole, Verg.: se atroci pugnā, Liv.: dextram osculis, abküssen, Tac.: sonitu vicina, vom Flusse, Ov.: silvas, unablässig durchjagen, Verg.: diem noctemque remigio, unablässig segeln, Verg.: messes, nicht aufkommen lassen, Ov.: absol., amoenum iter, etiamsi amplioris spatii est, minus fatigat, quam etc., Quint. b) *pass.*: neque insomniis neque labore fatigari, Sall.: itinere fatigati, Caes.: boves fatigati, Hor. B) geistig: haec brevior via discentem non per ambages fatigabit, Quint.: ipse sibi parcat, ne fortunam suam nimis onerando fatiget, Iustin.: poet., f. noctes de alqo, die Nacht unter Kummer hinbringen, sich abkümmern, Prop. II) übtr., jmd. gleichs. abtreiben = zu schaffen machen, zusetzen, keine Ruhe lassen, heimsuchen, A) körperl.: a) *act.*: Creta per triennium Romanos exercitus fatigaverat, Vell.: lolium tribulique fatigant triticeas messes, Ov.: absol., nihil aeque quam inopia aquae fatigabat, Tac. b) *pass.*: postquam provecta iam senectus aegro et corpore fatigabatur, zu kämpfen hatte mit ꝛc., Tac.: non amplius quam triduum fame fatigatus, gequält, Nep.: verberibus, tormentis, igni fatigati, Cic. B) geistig: 1) im allg.: animum, Sall.: se, Sall.: qui punit aliquem aut verbis fatigat, mit W. zusetzt, zurechtweist, Cic.: mare terrasque metu, Verg. 2) insbes., jmdm. mit Worten zusetzen, a) unablässig antreiben, socios, Verg. b) bitt-, gesuchsweise unablässig angehen, alqm precibus, Liv.: Vestam prece, Hor.

fatiloquus, a, um (fatum u. loqui), das Schicksal verkündend, weissagend, der Weissager, die Weissagerin, divinitas Carmentae matris ... quam fatiloquam miratae eae gentes fuerant, Liv. 1, 7, 8.

fatisco, ĕre, I) auseinandergehen, zerlechzen, Risse bekommen, zerfallen, fatiscit area, Verg.: f. tellus, zerfällt, zerkrümelt, Verg.: f. ianua, öffnet sich, Tibull. II) übtr., ermatten, erschöpft werden, sich erschöpfen, ovis fatiscit, Col.: seditio fatiscit, legt sich, Tac.: dum copiā fatiscunt, der Menge der Fälle erliegen, Tac.

fatiscor, sci = fatisco *no.* I, Lucr. 5, 308 u. = fatisco *no.* II, Lucr. 3, 458.

fatua, ae, *f.*, s. 1. u. 2. fatuus.

fatue, *Adv.* (1. fatuus), albern, ungereimt, Quint. 6, 4, 8.

fatuitas, ātis, *f.* (1. fatuus), die Albernheit, Cic. de inv. 2, 99.

fatum, i, *n.* (for, fari), der Ausspruch, I) der Götterspruch, der Weissagespruch, die Weissagung, fata Sibyllina, Cic.: fata, quae Veientes scripta haberent, Cic.: fata implere, Liv. II) prägn.: A) die durch das ewige Gesetz der Natur unwiderruflich festgesetzte Weltordnung, s. Cic. de div. 1, 125. Sen. nat. qu. 2, 36, 1. B) das durch die unabänderliche Weltordnung vorherbestimmte, verhängte Lebensschicksal, Lebenslos der Menschen, die Bestimmung, das Geschick, das Verhängnis, 1) im allg.: omnia fato fieri, Cic.: si fatum tibi est convalescere, Cic.: sic erat in fatis, so stand es im Buche des Schicksals geschrieben, Ov.: fatum mihi instat triste, Hor.: bona peractis iungite fata, Hor. Zuw. von dem verhängnisvollen Beschluß, Willen der Gottheit, divûm, Verg.: sic fata Iovis poscunt, Verg. Meton., von dem, was jmds. Geschick bestimmt, entscheidet, Iustin. 20, 1, 16. Personif., **Fata**, die Schicksalsgöttinnen, die Parzen, Prop. 4, 7, 51. 2) insbes.: a) die Bestimmung = das natürliche bestimmte Lebensziel, maturius exstingui quam fato suo, Cic.: fato cedere, Liv., od. concedere, Plin. pan., der Best. weichen = aus dem Leben scheiden: fato fungi, seine Bestimmung erfüllen, eines natürlichen Todes sterben, Quint.: so auch fato obire, Tac.: finem vitae sponte an fato implevit, Tac.: fata proferre, das Leben verlängern, Verg. Meton., die Asche des verbrannten Leichnams, Prop. 1, 17, 11. b) emphat., ein Geschick = ein Mißgeschick, Verderben, gewaltsamer Tod, impendet fatum aliquod, Cic.: urbs ex faucibus fati erepta, Cic.: fata celerrima, Verg. Meton., wie Verderben, von Verderben bereitenden Personen, duo illa rei publicae paene fata, Cic. Sest. 93.

1. **fatuor**, āri (1. fătuus), albern-, einfältig schwatzen, tu desine fatuari, Sen. apoc. 7, 1.

2. **fatuor**, āri (2. fātuus), begeistert sein, Iustin. 43, 1, 8.

1. **fatuus**, a, um, albern = einfältig, blödsinnig, narrenhaft, von Natur oder im Benehmen, puer, Cic.: monitor non fatuus, Cic.: fatuus et amens es, Cic.: subst., a) **fatuus**, i, *m.*, ein alberner Mensch im Benehmen, Catull. 83, 2. b) **fatuus**, i, *m.* u. **fatua**, ae, *f.*, ein Blödsinniger, eine Blödsinnige, ein Narr, eine Närrin, wie sie röm. Große zur Kurzweil hielten, Sen. ep. 50, 2.

2. **Fatuus**, i, *m.* (for), der Weissager, mythischer Name des Faunus (s. Faunus) als weissagender Wald- und Feldgott, u. **Fatua**, ae, *f.*, die Weissagerin, dessen Tochter oder Gemahlin Fauna (s. Fauna).

Fauna, ae, *f.* (Faunus), die Tochter (nach andern die Gemahlin) des Faunus, für identisch erklärt mit Bona Dea (s. d.).

Faunigena, ae, *m.* (Faunus u. geno = gigno), Sohn des Faunus, v. Latinus, Ov. met. 14, 449.

Faunus, i, *m.* (Stamm FAV, fav-eo), ein ur-

alter König in Latium, Sohn des Pius, Enkel des Saturnus u. Vater des Latinus, der seine Unterthanen den Ackerbau und mehr Gesittung lehrte, nach seinem Tode als weissagender Feld- und Waldgott verehrt, in dessen Hain (s. Albunea) Orakel durch Incubation erteilt wurden. Später wurde er mit dem arkadischen Pan (Lupercus) vermengt, sowie die mit der Fauna oder Fatua erzeugten Feldgötter, Fauni, mit den griech. Panen u. Panisken identifiziert wurden.

faustē, *Adv.* (faustus), **günstig**, ut eis hominibus ... ea res fauste feliciter prospereque eveniret, Cic. Mur. 1.

Faustitās, ātis, *f.* (faustus), **der günstige Zustand, die Glückseligkeit**, als Gottheit = die **personifizierte Fruchtbarkeit der Fluren**, Hor. carm. 4, 5, 18.

Faustulus, i, *m.*, der Sage nach ein Hirte des alban. Königs Amulius, der die ausgesetzten Brüder Romulus und Remus rettete und mit Hilfe seiner Gattin Acca Larentia (w. s.) erzog.

faustus, a, um (Stamm FAV, fav-eo), I) **günstig = glücklich**, bes. **von günstiger Vorbedeutung, Glück bringend**, omen, Liv.: dies faustus alci, Cic.: dies faustus et felix, Ter. Vgl. die Formel unter felix *no.* II, B. II) *nom. propr.*, **Faustus**, ein röm. Beiname, unter dem bes. bekannt ist: L. Corn. Sulla Faustus, der Sohn des Diktator Sulla. – Fausta, die Tochter des Sulla, Gemahlin des Milo.

fautōr, ōris, *m.* (fav-eo, urspr. favitor), **der Gönner, thätige Beförderer, Begünstiger**, bonorum, nobilitatis, Cic.: laudis, Cic.: absol., **der Beifallklatscher, Claqueur**, Hor. u. Suet.

fautrix, trīcis, *f.* (fautor), **die Gönnerin, gewogen, günstig**, Thais est fautrix nostrae familiae, meint es gut mit *rc.*, Ter.: naturam habuit fautricem in etc., die N. begünstigte ihn in *rc.*, Nep.: regio suorum fautrix, Cic.

faux, faucis, *f.*, gew. Plur. **fauces,** cium, *f.*, I) eig., **der obere, engere Teil des Schlundes** (gula) **neben dem Eingang der Kehle** (iugulum), **dann meton. der ganze Schlund oder die Kehle** (Ggstz. stomachus, **der untere, weitere Teil**), im *Sing.* im *Abl.*, arente fauce, Hor.: fauce haerere lupi, Phaedr.: sitis urit fauces, Hor.: laqueo fauces innectere, erwürgen, strangulieren, Ov.: im Bilde, fauce improbā incitatus, d. i. Freßgier, Phaedr.: cum inexplebiles populi fauces exaruerunt libertatis siti, Cic.: Catilina cum exercitu faucibus urguet, sitzt uns schon auf dem Nacken, Sall.: cum faucibus premeretur, da ihm das Messer an der Kehle saß, Cic.: premit fauces defensionis tuae, erstickt deine Verteidigung, d. h. macht sie unmöglich, Cic.: eripite nos ex eorum faucibus (Rachen), Crass. b. Cic. II) übtr., nur im Plur. fauces, A) **ein enger Paß, enger Eingang, -Zugang, Engpaß** (sofern er in eine geräumigere Gegend führt, hingegen angustiae, als enge Passage), macelli, Cic.: portus, Caes.: Hadriani maris, Flor.: faucibus obsessis, Liv.: dh. auch **Meerenge, Sund**, Abydi, Verg.: Hellesponti, Liv.: u. **Landenge**, angustae, artae, Liv.: angustiae atque fauces Graeciae, Cic.: Italiae, Iustin.: u. **Mündung** eines Flusses, Nili, Plin.: siccae, Verg. B) **der Schlund, die Kluft, der Krater, die Tiefe**, montis, Lucr.: Orci, Verg.: patefactis terrae faucibus, Cic.: talis sese halitus atris faucibus effundens, Verg.

Fāventia, ae, *f.*, Stadt im cispadanischen Gallien (früheren Herzogtum Parma), j. *Faënza*, bekannt durch Weinbau und Fabrikation weißer Leinwand. – Dav. **Fāventīnus,** a, um, **faventinisch**; Plur. subst., **Fāventīni,** ōrum, *m.*, **die Einwohner von Faventia, die Faventiner.**

făvĕo, fāvi, fautum, ēre, **günstig-, geneigt-, gewogen sein**, I) eig.: 1) im allg. (Ggstz. alqm odisse), alci, Ter., Cic. u. a.: alcis dignitati, Cic.: faveo orationi tuae, ich nehme deine Worte nicht übel, Liv. 2) insbes., **seine Gunst für jmd. an den Tag legen, d. i. a) jmd. durch seine Gunst befördern, unterstützen, begünstigen, ihm dienen** (Ggstz. alci adversari), alci, Cic.: alcis laudi, Cic.: legi Liv.: faventes venti, Ov. b) von Zuschauern in Schauspielen, einem Künstler u. übh. jmdm. **seine Gunst durch Beifall bezeigen, Beifall klatschen, applaudieren**, Ov. u. Plin. ep.: übtr., honoribus alcis, Cic. c) favere ore, linguā = εὐφημεῖν, **bei Opfern und religiösen Handlungen, nichts Unheiliges-, nichts, was von übler Vorbedeutung sein kann, reden**, Verg. u. Ov. II) übtr., **geneigt sein = wollen, begehren**, Ov.: **angelegentlich wünschen**, m. folg. *Acc.* u. *Infin.*, Ov.: mit folg. *ut* u. Konj., Plin. ep.

făvilla, ae, *f.* (faveo), **die dünne, leicht verfliegende Asche**, bes. wenn sie noch glimmt, **die Loderasche, Flugasche** (Ggstz. cinis, die gröbere Asche), tepida, Suet.: favillae plenus, Ter.: bei Dichtern oft **von der noch glimmenden Totenasche**, Verg. u. a. – im Bilde, **der glühende Funke = der Ursprung**, haec est venturi prima favilla mali, Prop. 1, 9, 18.

făvōnius, ii *m.*, **der laue Westwind, Zephyr** (ζέφυρος), von dessen Wehen Mitte Februar man Frühlings Anfang rechnete, Cic. u. a.

făvŏr, ōris, *m.* (faveo), **die dem Begünstigten alles Gute wünschende u. seine Absichten befördernde Gunst, die Begünstigung** (bes. eines Parteihauptes von seiten des Volkes), **der Applaus, Beifall** (vgl. gratia), m. subj. *Genet.*, populi, Cic.: plebis, Liv.: m. obj. *Genet.*, sui, Iustin.: partium eius, Vell.: in favorem (zu gunsten) ultionis, Iustin.: m. *in* u. Akk., in regem, Liv.: m. *in* u. Abl., maior civitatis in ea (accusatione) favor quam etc., Vell.: in favorem alcis venire, Sall.: favorem alci conciliare jmd. beliebt machen, Liv.: favorem populi colligere, Vell.

făvōrābilis, e (favor), I) **begünstigt, Gunst erlangend, beliebt, angenehm** (Ggstz. invisus), Quint. u. a. II) **Gunst verschaffend, einnehmend, gewinnend**, Quint. u. a.: id favorabilius, Plin. ep.

făvōrābilĭtĕr, *Adv.* (favorabilis), **mit Beifall**, Quint. u. a.

făvus, i. *m.*, **die Wachsscheibe im Bienenstocke**, insbes. die mit Honig angefüllte, **die Honigscheibe, der Honigkuchen**, fingere favos, Cic.: melle complere favos, Tibull.: favos demere, Ov.: poet., favos dilue Baccho, Honig, Verg.

fax, făcis, *f.*, **die Fackel** (gew. ein Span von Kienholz oder anderem harzigen Holz oder ein mit einer Fettigkeit bestrichener Pfriemenkrautstengel), I) eig. u. bildl.: A) eig.: faces undique ex agris collectae, Liv.: zum Vorleuchten vor Hochzeiten, dh. faces nuptiales, Cic.: maritae, Ov. Bei Leichenbegängnissen, zum Vorleuchten, Verg., Sen. u. a., od. zum Anbrennen des Scheiterhaufens, Verg. u. a.: dh. fax utraque (Hochzeits- und Leichenfackel), Prop. Zum Brandstiften = Feuerbrand, Brandfackel, faces incendere, Cic.: servi

in tecta nostra cum facibus immissi, Cic.: ardentes faces in tecta iacĕre, Liv.: eius omnium incendiorum fax (bildl., v. Antonius), Cic. Phil. 2, 48. Als Attribut des Kupido u. der Furien, Ov., Verg. u. a. B) bildl.: 1) im allg.: faces dicendi, flammende Beredsamkeit, Cic.: alci ad libidinem facem praeferre, jmd. zur Wollust die Fackel vortragen = verleiten (das Bild vom Vorleuchten des Sklaven, wenn der Herr zur Geliebten ging), Cic.: facem bello praeferre, des Krieges Fackel entzünden, Tac.: affectibus nostris faces subdere, unsere Leidenschaften entzünden, Sen.: alci ad studia dicendi faces subdere, bei jmd. feurigen Eifer erregen für ꝛc., Quint. 2) insbes. = a) die Ursache, Anreizung zum Bösen, v. Pers. = der Anstifter, subicere faces invidiae alcis, Cic.: Sertorius belli f., Vell.: f. accusationis, Plin. ep.: dolorum faces, Mittel, den Schmerz zu vermehren, Cic. b) das Verderben, die Geißel, fax et turbo sequentis saeculi, v. Antonius, Flor.: Caius et Nero faces generis humani, Plin. II) übtr.: 1) = das Licht des Mondes ꝛc., crescentem face Noctilucam, Hor.: f. Phoebi, vom Sonnenlicht, Cic. poët. 2) faces = feurige, schöne Augen, Prop. u. a. 3) eine feurige Lufterscheinung, als Feuerkugel od. Komet, faces caelestes od. caeli, Cic., od. bl. faces, Verg. u. Plin.

faxim, faxo, s. facio a. E.

fēbrīcito, āvi, āre (febris), im Fieber liegen, im fieberhaften Zustande sein, fiebern, Sen. u. a.

febrīcula, ae, *f.* (*Demin.* von febris), ein leichtes Fieber, febriculam habere, Cic.: ex labore in febriculam incīdere assiduam, Planc. in Cic. ep.

febrīculōsus, a, um (febricula), mit Fieber behaftet, Catull. 6, 4.

febris, is, *f.* (st. ferbis v. fervero), das Fieber, acuta (Ggstz. longa), Cels.: febrim oder febrem habere, Cic.: febri carere, Cic.: te Romam venisse cum febri, Cic.: febris accedit, decedit, intermittit, Cels. – **Febris** personifiziert als Gottheit, mit drei Tempeln in Rom, deren wichtigster auf dem Palatium in der Nähe des Velabrum, Cic. de nat. deor. 3, 63. Val. Max. 2, 5, 6.

februa, ōrum, *n.*, s. februus.

februārius, a, um (februus), zur Reinigung gehörig; a) dh. **mensis Februārius** u. bl. **Februārius**, ĭi, *m.*, der Reinigungs-, der Sühnmonat, der Februar, weil in der zweiten Hälfte desselben die Reinigung der Lebenden u. die Sühnung der Abgeschiedenen vorgenommen wurde, bis auf die Decemvirn (450 v. Chr.) der letzte Monat im Jahre, von dieser Zeit an der zweite, Cic. u. a. b) zum Monat Februar gehörig, des Februar, kalendae, nonae, idus, Cic.

februus, a, um, reinigend, im religiösen Sinne, nur subst., **februum**, i, *n.*, das „Reinigungsmittel", Plur. b. Ov. fast. 2, 19; 4, 726: dh. **februa**, ōrum, *n.*, ein jährliches Reinigungsfest zu Ende des Jahres im Februar, Ov. fast. 5, 423.

fēciālis, s. fetialis.

fēcunditās, ātis, *f.* (fecundus), die Fruchtbarkeit, I) eig. u. bildl.: a) eig., die Fruchtbarkeit der Erde, Cic.: der Frauen, Cic. u. a.: der Gewächse, Col. Personif., **Fēcunditās**, als Göttin, Tac. ann. 15, 23, 2. b) bildl.: volo se efferat in adulescente fecunditas, Fr. des Geistes, Cic. II) übtr. = der reiche Vorrat, die Fülle, Gallorum tantae fecunditatis iuventus fuit, ut etc., Iustin. 25, 2, 8.

fēcundo, āre (fecundus), fruchtbar machen, viridem Aegyptum nigrā arenā, Verg. ge. 4, 291 (293).

fēcundus, a, um (FE-o, wov. auch fetus, femina, fenus), fruchtbar, I) fruchtbar = fruchttragend, ergiebig, A) eig.: seges, Cic.: lepus, trächtig, Hor.: terra fecundior, Cic.: m. folg. *Genet.*, tellus metallorum fecunda, Plin.: provincia annonae fecunda, Tac.: Hispania in omnia frugum genera fecunda, fruchtbar für Früchte (an Fr.) aller Art, Iustin.: bildl., v. Abstr., acerrima et fecundissima eorum studia, Tac. dial.: saecula fecunda culpae, Hor. B) übtr., in Fülle vorhanden, reichlich, ergiebig, voll, quaestus, Cic.: calices, immer volle Becher, Hor.: fons, wasserreiche, Ov.: colles, Ov.: herba fecundior, Ov.: m. *Abl.*, (specus) uberibus fecundus aquis, Ov.: m. *Genet.*, Aemilium genus fecundum bonorum civium, Tac. II) fruchtbar = befruchtend, Nilus, Plin.: imbres, Verg.: aurum, Ov. fecundae verbera dextrae, die die Frauen befruchtenden Riemenschläge der luperci, Ov.

fel, fellis, *n.*, die Gallenblase mit der Galle, dann die Galle in der Gallenblase (während bilis die Galle als bloße Flüssigkeit, der Gallenerguß), I) eig., Cels. u. a.: gallinaceum, Cic.: bes. die Galle der Schlangen als tödlich verwundendes Gift, vipereum, Ov.: serpentis, Ov.: veneni, Verg.: u. absol., spicula (amoris) felle madent, Ov. II) übtr., wie das deutsche Galle, a) als Sinnbild der Bitterkeit, Gehässigkeit, omnia iam tristi tempora felle madent, Tibull.: in der Rede, plurimum fellis habere, Plin. ep. b) für Zorn, Verg. Aen. 8, 220.

fēlēs (faelēs) u. **fēlis** (faelis), is, *f.*, I) die Katze, Cic. u. a. II) der Marder, Iltis, der dem Federviehe nachgeht, Scriptt. r. r. u. a.

fēlīcitās, ātis, *f.* (felix), I) die Fruchtbarkeit, terrae, Plin. ep.: Babyloniae, Plin. II) übtr.: a) das Glück, die Glückseligkeit, der glückliche Zustand, die glückliche Lage, die glücklichen Umstände, die günstige Beschaffenheit, Gunst einer Sache (Ggstz. miseriae), Domitiae familiae, Vell.: vocis, Quint.: temporum, Tac.: perpetuā quādam felicitate uti, Cic.: Plur., bonae felicitates, Ter.: incredibiles felicitates, Cic. b) das Glück, das man bei seinen Handlungen hat, das glückliche Gedeihen, der glückliche Erfolg (Ggstz. calamitas), Helvetiorum, Caes.: rerum gestarum, Caes.: ego committam, ut ea, quae pro salute omnium gessi, casu magis et felicitate a me quam virtute et consilio gesta esse videantur? Cic. c) personif., **Fēlīcitās**, die Glückseligkeit als Gottheit, die in der 5. Region Roms einen Tempel hatte, der unter Klaudius niederbrannte, Cic. Verr. 4, 4. Suet. Tib. 5.

fēlīciter, *Adv.* (felix), I) fruchtbar, illic veniunt felicius uvae, Verg. ge. 1, 54. II) glücklich, glückselig, a) im allg.: vivere, navigare, Cic.: nec tua, quam Pyrrhi, felicius ossa quiescant, Ov.: bella cum finitimis felicissime multa gerere, Cic. b) als Zuruf, Glück auf! *feliciter* velim, Cic.: *feliciter* quod agis, Glück auf zu dem, was du unternimmst, Sen.: mit *Dat.*, feliciter patruo! Heil dem ꝛc., Suet.: u. so victoriae Cimbricae feliciter! Glück u. Heil zum ꝛc.! Flor.

fēlis, s. feles.

fēlix, īcis (Stamm FE-o, vgl. fecundus), I) fruchtbar, arbor, Liv.: rami, Verg. und Tac.: regio,

Ov. II) übtr.: A) v. dem, dem alles zu Glücke geht = glücklich, beglückt, 1) im allg.: vir, Cic.: saecula, Ov.: in te retinendo Asia fuit felicior, quam etc., Cic.: Sulla felicissimus omnium, Cic.: ita sim felix, als Beteuerungsformel, Prop.: mit *Genet.*, cerebri, Hor.: mit *Infin.*, felicior ungere tela manu, glücklicher, mit besserem Erfolge, Verg. 2) insbes., vom Glück begünstigt = reich, tam felix esses, Ov.: *felicis* (reichbegabten) quondam, nunc *pauperis* agri custodes, Tibull. B) aktiv, glücklich, Glück bringend, hostia, Verg.: sis felix tuis! Verg.: dh. die Formel quod bonum, faustum, felix fortunatumque sit! d. i. in Gottes Namen! Cic.: so auch quod tibi mihique sit felix! Liv. – **Felix**, der Glückliche, als Beiname, zB. des Sulla, Liv. u. a.

Felsina, ae, *f.*, s. Bononia.

fēmella, ae, *f.* (*Demin.* v. femina), ein Frauenzimmerchen, Weibchen, Catull. 55, 7.

fĕmĕn, mĭnis, *n.*, s. femur.

fēmina, ae, *f.* (Stamm FE-o: vgl. fecundus), eig. „die Fruchttragende"; dh. e. weibliches Wesen (Ggstz. mas), a) von Menschen, die Frau, das Weib, Cic. u. a.: femina turba, weibliche, Prop.: verächtl. v. Männern, wie Weib, Curt. u. a. b) v. Tieren, das Weibchen, die Sie, Cic.: porcus femina, Cic. c) übtr., als gramm. *t. t.*, das weibliche Geschlecht, Femininum (Ggstz. mas, masculinus), Quint.

fēminālia, ĭum, *n.* (femen), Binden um die Oberschenkel, Suet. Aug. 82.

fēmineus, a, um (femina), I) zum Weibe gehörig, weiblich, eines Weibes, Weiber-, manus, Cic. poët.: plangor, Verg.: amor, cupido, zum Weibe, Ov.: vox, Quint.: poena, an einem Weibe vollzogen, Verg.: Marte femineo cadere, von Weibes Hand, Ov. II) übtr., weibisch, unmännlich, plangor, Cornif. rhet.: pectus, Ov.

fēmininus, a, um (femina), als gramm. *t. t.*, weiblich, weiblichen Geschlechts (Ggstz. masculinus), nomen, Quint.: funis masculinum sit an femininum, Quint.

fĕmur, fĕmŏris u. gew. (v. veralteten femen) fĕmĭnis, *n.* (v. * feo, s. fecundus), der obere Schenkel, das Dickbein, Cic. u. a.: femina plangere, Cic. fr.

fendo, stoßen, Grundform zu defendo, offendo etc.

fēnebris, e (fenus), die Zinsen betreffend, zu den Zinsen gehörig, Zins-, lex, Liv.: pecunia, gegen Zinsen geliehenes, Suet.: res, das Schuldenwesen, das durch Anhäufung der Zinsen entstanden war, Liv.: ebenso malum, Tac.

fēnĕrātio (faen.), ōnis, *f.* (fenero), das Ausleihen gegen Zinsen, der Wucher, Cic. u. a.

fēnĕrātŏr (faen.), ōris, *m.* (fenero), im guten Sinne, der Geldverleiher, Kapitalist, im üblen Sinne, ein Wucherer, Cic. u. a.

fēnĕrātōrius, a, um (fenerator), wuchernd, Gallorum philosophia, Val. Max. 2, 6, 11.

fēnĕrātrix, trīcis, *f.* (fenerator), eine Wucherin, Val. Max. 8, 2, 2.

fēnĕro (faen.), āvi, ātum, āre (fenus), I) gegen Zinsen ausleihen, auf Wucher anlegen od. leihen, multum fenerat, Sen.: quantum fenerat, Sen.: bildl., demus beneficia, non feneremus, Sen.: absol. = (Geld) auf Zinsen leihen, im üblen Sinne = auf Wucher leihen, Wucher treiben, wuchern, ne fenerare liceret, Liv.: alia damus (praecepta) feneranti, Sen. II) übtr.: 1) gleichs. Zinsen bringen = reichlich ersetzen, wieder einbringen, metuisti ne non istuc tibi feneraret, Ter.: feneratum istuc beneficium pulchre tibi dices, Ter. 2) etw. gegen das andere geben, mortes feneraverunt, es brachte einer den andern um, Sen. suas. 7, 14.

fēnĕror (faen.), ātus sum, āri (fenus), gegen Zinsen ausleihen, auf Wucher anlegen od. leihen, pecuniam, pecunias, Cic.: binis centesimis, gegen 24 Prozent, Cic.: bildl., beneficium, eine W. gleichs. auf Wucher anlegen, Cic. de am. 31: absol. = Wucher treiben, auf Wucher leihen, wuchern, Cic. de off. 2, 89.

fēnestella, ae, *f.* (*Demin.* v. fenestra), I) eine kleine Öffnung in der Wand, ein Fensterchen, Col. 8, 3, 3. II) (porta) Fenestella, Name eines Eingangs in das Haus des Servius Tullius am palatinischen Hügel, den Fortuna zu geheimen Zusammenkünften mit ihm benutzte, Ov. fast. 6, 578.

fēnestra, ae, *f.* (v. φαίνω), eine Öffnung in der Wand oder Mauer, um Licht in ein Gemach zu bringen, die Fensteröffnung, das Fenster, dann auch jede fensterartige Öffnung (früher nur mit Laden, Vorhängen oder Gittern, erst unter den Kaisern mit Glas [lapis specularis] verwahrt), fenestrarum angustiae, Cic.: f. iuncta, geschlossenes, Hor., Ggstz. f. patula, Ov.: lucem admitte fenestris, Ov.: triclinium, quod fenestris caret, Plin. ep.: fenestrae ad tormenta mittenda, Schießscharten, Caes.: lato dedit ore fenestram, Öffnung, Verg.: im Bilde, fenestram ad nequitiam patefacere, den Weg bahnen, Gelegenheit geben, Ter.: quae quasi fenestrae sunt animi, Cic.

fēneus, a, um (fenum), aus Heu, homines, Strohmänner, Cic. pro Cornel. 1 fr. 3 (1).

fēnĭcŭlārius (faenĭc.), a, um (feniculum), zum Fenchel gehörig, Fenchel-; dh. fenicularius campus, das Fenchelfeld, eine flache Gegend im tarrakon. Hispanien, als umschreibende Bezeichnung von Hispanien selbst, utrum ipse in fenicularium an in Martium campum cogitet, nach Hispanien (in den Krieg) oder auf das Marsfeld (zu den Komitien), Cic. ad Att. 12, 8.

fēnīlia (faenīlĭa), ĭum, *n. plur.* (fenum) = χορτοβολών od. χορτόβολον, der Heuboden, Verg., Col. u. a.

fēnum (faenum, foenum), i, *n.* (Stamm FE-o), das Heu, feni manipulus, Sen.: fenum secare, Cato: fenum caedere, demetere, Col.: fenum convertere (wenden), Col.: fenum alios esse oportere, müßten Heu essen (= wären wahre Strohköpfe oder Dummköpfe), Catulus b. Cic. de or. 2, 233. – Sprichw., fenum (ein Heubündel) habet in cornu, er ist ein stößiger Ochse, Hor. sat. 1, 4, 34.

fēnus (faenus), ŏris, *n.* (Stamm FE-o), eig. was erzeugt-, gewonnen wird, der Ertrag; dh.) als *t. t.*, der Geschäftsspr. = der Wucher (im guten und üblen Sinne), die Zinsen, Interessen vom dargeliehenen Kapital als Gewinn des Darleihers (während usura = die Zinsen als Abgabe des Schuldners für die Nutzung des geliehenen Kapitals), I) eig.: pecuniam alci dare fenori (Zinsen), Cic.: pecuniam accipere fenore, Liv.: pecuniam occupare grandi fenore, Cic.: nummos ponere in fenore, Hor.: pecuniam graviore fenore collocare, Suet.: im üblen Sinne, fenore trucidari, Cic.: fenus iniquissimum, Cic.: übtr., wie Wucher, Zinsen, Interessen = Gewinn übh., semina magno fenore reddat ager, Tibull.: saepe venit magno fenore amor, Prop. II) meton.: 1)

die durch Anwachsung der Zinsen anwachsenden **Schulden, die Schuldenlast,** fenore obrui, mersum esse, laborare, Liv. 2) das gegen Interessen **ausgeliehene Kapital,** horti et fenus et villae, Tac.: duas fenoris partes in agris collocare, Tac.

fĕra, ae, *f.*, s. ferus, a, um.

fĕrācius, *Adv.* im *Compar.* (ferax), **fruchtbarer,** velut ab stirpibus laetius feraciusque renata urbs, Liv. 6, 1, 3.

fĕrālis, e (Stamm FER, wov. auch Fĕronia, infer-nus), zum Unterirdischen gehörig, I) zu **den Toten-, Leichen gehörig-, Toten-, Leichen-,** cupressus, Verg.: papilio, auf Grabmälern befindlich, als Sinnbild der überlebenden Seele, Ov.: vestis, carmen, Verg.: reliquiae, Asche, Tac.: tempus od. dies (Plur.), das Totenfest (s. im Folg.), Ov.: subst., **fĕrālia,** ium, *n.*, a) das jährliche Totenfest in Rom, das zu Ehren der Verstorbenen im Februar gefeiert wurde, **das Fest aller Toten,** Cic. u. a. b) **Totenfeier, Leichenbestattung,** attrectare feralia, Tac. ann. 1, 62. II) übtr., **den Tod bringend, verderblich,** dona, Ov.: annus, bellum, Tac.

fĕrax, rācis (fero), **fruchtbar,** a) eig.: rus, Ov.: plantae, Verg.: ager feracissimus, Caes.: mit *Genet.*, terra ferax arborum, Plin. ep.: f. venenorum, Hor.: mit *Abl.*, terra ferax oleo, Verg.: terra ferax Cereris multoque feracior uvis, Ov. b) übtr.: nullus feracior locus est quam de officiis, Cic.: m. *Genet.*, prolis novae, Hor.: illā aetate, quā nulla virtutum feracior fuit, Liv.: m. *Abl.*, artibus, Plin. ep.

ferctum, i, *n.*, s. fertum.

fercŭlum, i, *n.* (statt fericulum, v. fero), I) **eine Trage, ein Traggerüst,** Liv.: pomparum, worauf die Bilder der Götter bei Schauspielen getragen wurden, Cic. II) insbes., zur Auftragung der Speisen; dh. meton., **eine Tracht Speisen, ein Gang,** Hor., Sen. u. a.

fĕrē, *Adv.*, **annäherungsweise, beinahe,** zur Ermäßigung einer Angabe, eines Urteils, I) im allg., **beinahe, so ziemlich, etwa, vielleicht,** totius f. Galliae legati, Caes.: totis f. verbis interpretatus sum, Cic.: omnes f. civitates Graeciae, Nep.: u. so oft omnes f., selten f. omnes, b. Caes., Cic. u. a.: semper f., Cic.: tantum f., Cic.: satis f. diximus, Cic.: haec f. habui dicere, Cic.: u. so a) bei Zahl- und Zeitangaben, **ungefähr, so ziemlich, so etwa, an die,** quintā f. horā, Cic.: eādem f. horā, quā veni, Cic.: anno f. ante, Cic.: sexto f. anno post, Nep.: abhinc menses decem f., Nep. b) mit Negation, **eben nicht, gerade nicht, so leicht nicht (nichts, niemand, keiner** usw.), aetates vestrae, ut illorum, nihil aut non f. multum differunt, Cic.: nihil f., Cic.: nemo f., Cic.: nullus f., Caes. II) prägn. = *semper fere,* **beinahe immer, beinahe überall, gemeiniglich, im allgemeinen, gewöhnlich, in der Regel** (Ggstz. raro, interdum), fit enim fere, ut etc., Cic.: ut sunt f. domicilia Gallorum, Caes.: sed hi erunt fere, qui etc., Nep.: paria esse f. peccata, Hor.: mit der Negation, **nicht leicht, selten,** ex victoria bellica non f. quemquam est invidia civium consecuta, Cic.

fĕrentārius, ii, *m.* (fero), **ein Wurfschütze, eine Art leichter Truppen,** Sing. (kollekt.) b. Tac., Plur. b. Sall.

Fĕrentīnum, i, *n.*, I) ein einsames Bergstädtchen im Gebiete der Herniker, an der *via Latina,* j. *Ferento.* Dav.: A) **Fĕrentīnus,** a, um, ferentinisch, caput aquae Ferentinae u. bl. caput Ferentinum, die Quelle eines bei Ferentinum fließenden Flüßchens (j. Bach *Cornacchiola.*) – subst., **Fĕrentīna,** ae, *f.* (*sc.* dea), die **Ferentinerin,** eine zu F. heimische Göttin, lucus Ferentinae. B) **Fĕrentīnās,** nātis, **ferentinatisch;** Plur. subst., **Fĕrentīnātes,** ium, *m.*, die Einw. von Fer., die **Ferentinaten.** II) eine Stadt in Etrurien, j. *Ferentino:* das s. **municipium Fĕrentium** (*al.* **Fĕrentīnum**).

Fĕretrius, ii, *m.* (von feretrum od. fero), ein Beiname Jupiters, dem die spolia opima dargebracht und geweiht wurden, **der Edelbeuteträger,** Liv. 1, 10, 6. Prop. 4, 10. *v.* 1 u. 45.

fĕretrum, i, *n.* (fero), **die Bahre für Tote, die Totenbahre,** Verg. u. a.

fēriae, ārum, *f.*, **Tage,** wo keine Geschäfte vorgenommen werden, wo man von der Arbeit ruht, **Muße hat, Ferien, Feiertage,** mit gottesdienstlichen Handlungen verbunden, I) eig.: f. Latinae (s. Latium), Cic.: novendiales, Cic.: forenses, **Gerichtsferien,** Cic.: messium, **Ernteferien,** Suet.: ferias habere triduum, Cic.: ferias agere, Liv. II) übtr. = **Ruhe, Friede,** Hor. carm. 4, 5, 37.

fēriātus, a, um (feriae), **Feiertag habend, feiernd, frei von der Arbeit, müßig,** a) v. Pers.: deus feriatus torpet, Cic.: feriatus a negotiis publicis, Cic.: male feriatus, der zur Unzeit Freudenfeste feiert, Hor. b) übtr., v. lebl. Subjj.: toga, Plin. ep.: dies, **Feiertag,** Plin. ep.

fĕrīnus, a, um (fera), **von wilden Tieren,** lac, Verg.: caro, **Wildbret,** Sall.: caedes, Erlegung des Wildes, Ov.: vox, wilde, Ov.: subst., **fĕrīna,** ae, *f.*, **Wildbret,** Verg. Aen. 1, 215.

fĕrio, īre (klassisch nur die Formen vom Präsensstamm), I) vermittelst eines Stoßes, Hiebes, Stiches, Schlages treffen = **stoßen, hauen, stechen, schlagen,** 1) eig.: a) im allg.: f. frontem (an die St.), Cic.: faciem (ins G.), Flor.: adversarium, Cic.: alqm telo, Verg.: alqm bis pugione, Auct. b. Alex.: murum arietibus, Sall.: parietem, Cic.: mare, **rudern,** Verg.: pede uvas, **treten,** Tibull.: ictu simili feriri, von einem ähnlichen Schlage getroffen werden (bildl.), Quint.: absol., contra ferire, Sall. b) etwas treffen = **berühren,** his spectris si oculi possent feriri, Cic.: ferit aethera clamor, Verg.: f. sidera vertice, die St. berühren, bis an die St. reichen, Hor. c) etw. treffen = auf etw. Eindruck machen, res feriunt aciem oculorum od. oculos, Lucr.: acre ferit frigus, fällt heftig auf, ist empfindlich, Lucr. 2) übtr., a) im allg., **treffen,** medium, die Mittelstraße beobachten, Cic.: quo minus multa patent in eorum vita, quae fortuna feriat, des Schicksals Schlägen ausgesetzt sind, Cic. b) jmd. (um etwas) **prellen,** alqm munere, Ter.: alqm, Prop. II) prägn.: 1) schlagen = **prägen,** asses, Plin. 2) schlagend **töten, schlachten, erlegen,** agnam, Hor.: porcum, Liv.: alqm securi, köpfen, Cic.: hostem, leonem, Sall.: dh. meton., foedus, ein Bündnis machen (weil dabei eine Sau geschlachtet wurde), Cic. u. a. 3) **zerhauen,** stricto retinacula ferro, Verg. Aen. 4, 580. 4) einen Ton usw. **anschlagen = hervorbringen,** verba palato, Hor. sat. 2, 3, 274; vgl. sonat vox, ut feritur, Quint. 11, 3, 61. – ☞ Die Perfektformen von ferio werden durch die von percutio vertreten.

fĕrĭtās, ātis, *f.* (ferus), **die Wildheit, das wilde Wesen,** eines Tieres, Cic.: eines Menschen, Cic.

u. Hirt. b. G.: eines Ortes, Scythici soli, Ov.: feritatem exuere od. deponere, Ov.

fermē, *Adv.* (*Superl.* v. fere = ferime), ganz annäherungsweise, **beinahe, zur Ermäßigung einer Angabe, eines Urteils,** I) im allg., **beinahe, so ziemlich, etwa,** f. ut pueri, Ter.: tabula his f. incisa litteris fuit, Liv.: haec f. gesta, Liv.: u. so a) bei Zahl- u. Zeitangaben, **ungefähr, so ziemlich, an die,** sex milia f. passuum inde posuit castra, Liv. b) m. Negationen, **eben nicht, gerade nicht, so leicht nicht (nichts, niemand u. dgl.),** non (nec) f., Cic.: nihil f., Cic.: haud f. umquam, Liv. II) prägn. = *semper ferme* (vgl. fere *no.* II), **beinahe immer, gemeiniglich, gewöhnlich, in der Regel,** ut f. evenit, Cic.: virgulta vepresque, quibus inculta f. vestiuntur, Liv.: mit der Negation, **nicht leicht, selten,** fidelem haud f. mulieri invenias virum, Ter.: quod non ferme decernitur, Liv.

fermentum, i, *n.* (st. fervimentum, v. ferveo), I) ein Gärungsmittel, **der Sauerteig, das Ferment,** panis sine fermento, **ungesäuertes,** Cels.: ebenso panis nullo fermento, Tac. II) gegorenes Getreide als Trank, **Gerstensaft, Bier,** Verg. ge. 3, 380.

fĕro, tŭli, lātum, ferre (Stamm FER, griech. *ΦΕΡ*, das Perf. tuli [vorklass. auch redupliziert tetuli] vom veralteten tulo = tollo, das *Supin.* latum eig. tlatum, v. alten tlao, *τλάω*), **tragen,** I) im allg., etwas Tragbares **tragen, tragend bringen,** 1) eig.: a) m. vorherrsch. Begr. des Tragens: onus, Ter.: alqd umeris, Hor.: alqm super arma, Verg.: puerum prae se (in essedo), Suet.: faces in Capitolium, Cic.: puerum circa iudices, Quint.: lecticā ferri per oppidum, Cic., in Capitolium, Suet.: alqm ex proelio, Liv. So nun auch in den *t. t.*: *α*) v. Schwangern, ventrem, **den Leib tragen, schwanger gehen oder sein,** Liv.: alqm, mit einem schwanger gehen, Tibull. *β*) als milit. *t. t.*: arma ferre posse, **waffenfähig sein,** Caes.: arma contra alqm, Cic., adversus alqm, Nep., in alqm, Liv., **gegen jmd. ziehen:** signa in hostem, **losgehen auf** 2c., Liv.: signa infesta ad urbem Romam, Liv.: quā impetum tulisset, **sich mit seinem Angriff gewendet hatte,** Iustin. b) m. vorherrsch. Begr. des Bringens, *α*) übh. **bringen = herbeibringen, hinbringen, überbringen, darbringen,** venenum, Liv.: pisciculos alci, Ter.: alqd a domo ad alqm, Liv.: alci praemia, Verg.: alci osculum, **geben,** Ov.: alci complexum, **jmd. umarmen wollen,** Liv.: signa, **Zeichen geben,** Verg. *β*) insbes., **eine Abgabe, Gabe, ein Opfer bringen, darbringen, entrichten,** alci tributum, Liv. u. a.: u. als *t. t.* der Religionsspr., liba Baccho, Verg.: sacra divis, Verg.: crinem Diti, **weihen,** Verg.: suprema cineri, **die letzte Ehre erweisen,** Verg. 2) übtr.: a) mit vorherrsch. Begr. des Tragens: *α*) übh. **tragen, führen,** nomen iniqui, Hor.: cognomen Torquati, Suet.: alqm in oculis od. bl. oculis, **jmd. überaus lieben,** Cic.: prae se alqd od. mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, **an den Tag legen, zeigen, merken lassen** (Ggstz. dissimulare), Cic. u. a.: f. paulo apertius, apertissime alqd (dolorem, laetitiam), **etwas offener, ganz offen zeigen, zur Schau tragen,** Cic.: vultu laetitiam, Tac.: u. der Ggstz. obscure f. (**heimlich halten**) et dissimulare, Cic.: u. so clam f., Liv. *β*) etwas Unangenehmes **tragen, ertragen, erdulden, sich gefallen lassen, hinnehmen, aushalten,** miserias, Ter.: contumaciam alcis, Cic.: impetum, Caes.: u. als *t. t.* des Landb., vetustatem, **sich lange halten,** v. Weine, Cic., übtr., v. Schriften, Ov.: m. pers. Objj., optimates quis ferat? Cic.: non ferrem te, Quint.: mit folg. *Infin.*, servo nubere tuli, Ov.: illa praecipi quis ferat? Quint.: absol., non feram, non patiar, non sinam, **ich kanns, ich wills, ich darfs nicht dulden,** Cic.: dh. m. *Adv.* u. dgl. = **irgendwie tragen, ertragen, aufnehmen,** alqd aegre, moleste, graviter molesteque, Cic.: aequo animo, iniquo animo, Cic.: facile, clementer ac sapienter u. dgl., Cic.: quam rem nobilitas aegerrime tulit, **und das hat den Adel höchlich verdrossen,** Sall.: mit *Acc.* u. *Infin.*, graviter sibi dari uxorem ferunt, Ter.: si quis aegre ferat se pauperem esse, Cic.: m. *de* u. Abl., moleste fers de illo, Cic.: Partic., non ferendus, a, um, **unerträglich, unzulässig, unstatthaft,** facinus, Cic.: lex, Cic.: non ferendum m. *Acc.* u. *Infin.*, Cic. b) m. vorherrsch. Begr. des Bringens, *α*) (= afferre, offerre) übh. **bringen, herbeibringen, -führen, darbringen, -bieten,** opem, auxilium, opem auxiliumque, Cic.: caput luendae sponsionis causā, Liv.: poet., alci fidem (**Glauben**), **schenken, beimessen,** Verg.: ebenso **einen Zustand,** bes. einen üblen **bringen, herbeiführen,** finem alci rei u. alcis rei, Verg.: alci luctum et lacrimas, Liv.: alci fraudem, Cic.: perniciem, Liv. *β*) mündlich **bringen,** d. i. *αα*) übh. **hinterbringen, vorbringen, melden, berichten,** quod fers, cedo, Ter.: si vera fero, Verg.: f. responsa Turno, Verg.: m. *Acc.* u. *Infin.*, Ov. u. Tac.: ebenso mihi fama tulit mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, Verg.: commentarii ad senatum missi ferebant m. *Acc.* u. *Infin.*, Tac. *ββ*) mündlich **darbringen,** preces Iunoni, Verg.: dh. **anbieten, antragen,** alqam (**zur Frau**), Cic.: condicionem eam ferre (**stellen**) misero, ut etc., Cic.: condiciones tristes f., Liv. *γγ*) bes. die publiz. u. jurist. *t. t.*: suffragium, **seine Stimme abgeben** in den Komitien, Cic.: ebenso sententiam de etc., v. Volke u. v. den Richtern, Cic.: legem f., **ein Gesetz vorschlagen, einen Antrag, Vorschlag machen,** Cic., de alqa re, Cic.: ebenso privilegium de alqo, Cic.: rogationem de alqo, contra od. in alqm, ad populum, in plebem, Cic., Caes. u. Liv.: u. bl. ferre ad populum, ut etc., Cic., ad plebem, vellent iuberentne etc., Liv.: u. bl. ferre de alqa re od. ut etc., Cic.: *impers.*, lato ad populum, ut etc., Liv.: (alci) iudicem, v. Kläger, **dem Verklagten einen Richter vorschlagen,** Cic., u. übtr., **jmd. verklagen** übh., Liv. *γ*) v. Abstrakten, **mit sich bringen, erfordern, verlangen, erheischen, bestimmen, gestatten u. dgl.,** quid res, quid causa, quid tempus ferat, tu facillime perspicies, Cic.: ut aetas illa fert, Cic.: ut natura fert, Ter.: ut mea fert opinio, Cic.: si vestra voluntas feret, Cic.: natura fert, ut etc., Cic.

II) insbes.: A) **ins Hausbuch eintragen,** ferre acceptum, expensum, s. accipio (*no.* I, A, a, *α*) u. expendo (*no.* II, 1).

B) schriftlich od. mündlich **etw. umhertragen, -bieten, überall, oft von etwas reden,** im Passiv **umhergeboten werden, im Umlauf sein, in aller Leute Händen od. Mund sein,** a) schriftlich: cuius scripta feruntur, Cic. b) mündlich: vestrum iter ac reditum omnia saecula laudibus ferent, **werden preisen,** Liv.: sermonibus bella, Liv.: f. haec omnibus sermonibus, Caes.: tanto opere ferri, Cic.: dh. ferunt u. Passiv fertur, feruntur, **man berichtet, erzählt, behauptet allgemein, es soll,** ferunt m. *Acc.* u. *Infin.*, fertur u. feruntur mit *Nom.* u. *Infin.*, Cic. u. a.: parenthet., ut fere-

bant, sicut fertur, ut temporibus illis ferebatur, Cic.: famā ferre m. *Acc.* u. *Infin.*, sich mit dem Gerede tragen, ausstreuen, sich allgemein dahin aussprechen, Liv.: sicut fama fert (das G. geht) mit *Acc.* u. *Infin.*, Liv. u. a.: und ferre mit dopp. *Acc.*, für den u. den ausgeben, gewöhnlich od. allgemein, öffentlich als den und den nennen, -angeben, rühmen, ferre alqm inventorem omnium artium, Caes.: Servium conditorem famā f., Liv.: se belli ducem potiorem f., Liv.

C) **davontragen**, 1) im guten Sinne, a) **davontragen, mit hinwegnehmen**, bildl., veniam peto feroque, nehme sie gleichs. mit, versichere mich derselben, Liv.: nihil aliud ex certamine, Liv.: alqd tacitum, etwas als verschwiegen mit hinwegnehmen, zB. non tacitum feres, ich werde nicht schweigen, Cic.: ne id quidem ab Turno tacitum tulisse, T. habe auch dazu nicht geschwiegen, Liv.: alqd impune, Caes., od. inultum, Ter., bei etw. ungestraft davonkommen, ungestr. bleiben. b) meton., **davontragen = erhalten, erlangen**, partem praedae, Cic.: fructus (ex re publ.), Cic.: victoriam ex alqo, Liv.: palmam, primas, Cic.: responsum ab alqo, Cic.: u. so in den publiz. *t. t.*: repulsam (a populo), Cic.: suffragia, Suet.: centuriam, tribus, die Stimmen der C. ꝛc. erhalten, Cic. 2) im üblen Sinne, gewaltsam-, raubend u. dgl. **hinwegnehmen, hinwegraffen**, Pergama, Verg.: te fata tulerunt, Verg.: dh. f. et agere, wegtragen u. wegführen = alles (Tragbare, sowie Menschen und Vieh) als Beute wegführen, Liv. (s. ausführl. ago *no.* I, 2, c, S. 101 oben): ähnlich rapere et ferre, Verg.

D) **tragen = hervorbringen**, terra fruges ferre potest, Cic.: v. Ländern, quae si tulisset Achaia, Plin. ep.: übtr., haec aetas oratorem prope perfectum tulit, Cic.

E) (wie φέρω) mit vorherrsch. Begriff der Bewegung: 1) **tragend in Bewegung setzen, einherbewegen, fortbewegen** u. dgl., bes. schnell, rasch **dahintragen, -führen, -treiben**, u. ferre se od. medial ferri, **sich rasch bewegen, rasch gehen, eilen, stürzen, fahren, springen, rennen** ꝛc., v. Lebl. auch **fliegen**, aufwärts = **steigen**, abwärts = **sich senken**, a) eig.: α) *act.*: quocumque pedes ferent, die Füße tragen, Hor.: domum pedem, den Fuß tragen = gehen, Verg.: gradus ingentes, große Schr. machen, Ov.: signa (milit. *t. t.*), aufbrechen, abmarschieren, Liv.: caelo supinas manus, Hor.: in eam partem, quo ventus fert, trägt, führt, Caes.: ventus ferens, ein leicht dahinführender, die Fahrt fördernder Wind, ein Fahrwind, ventus secundus et ferens, günstiger Fahrwind, Sen.: oft Plur. venti ferentes, fördernde, günstige Winde, Plin. pan. u. Ov. β) *refl.*: se ferre alci obviam, Cic.: se extra tecta f., Verg.: qui se ferebat, der sich im stolzen Gange schwang, Verg.: ad se ferentem (sc. se) pertimescit, den auf sich losstürzenden, Nep.: palam se f., sich öffentlich zeigen, Suet.: od. se f. alqm, sich zeigen, öffentlich auftreten als ꝛc., suasorem, Liv.: quem sese ore ferens, Verg.: ingentem sese clamore ferebat, großmächtig brüstete er sich mit G., Verg. γ) medial: ad eum omni celeritate ferri, Caes.: cursu in hostem ferri, Liv.: quocumque feremur, wohin uns die Flut führt, Cic.: ferri pennā per aethera, Hor.: ferri equis, Verg.: saltu super venabula ferri, springen, Verg.: classis interrita fertur, segelt dahin, Verg.: Rhenus citatus fertur per etc., strömt rasch, Caes.: stellae circa terram feruntur, Cic.: deorsum ferri, Cic.: vitis ad terram fertur, senkt sich, Cic.: fumus ad caelum usque fertur, Suet. b) übtr.: α) übh., quem tulit ad scaenam ventoso gloria curru, Hor.: alqm in oder ad caelum laudibus, erheben, Cic. u. Liv.: ebenso alqm laudibus, Cic. u. Liv., summis laudibus, Nep.: alqm praecipuā laude, Nep.: rem supra ferre quam fieri potest, über die Grenzen des Möglichen erheben, vergrößern, Cic.: famā incerta in maius ferri solent, vergrößert werden, Liv.: Demosthenes saepe in eam partem ferebatur oratione (ging in seinen Behauptungen so weit), ut etc., Cic.: omni cogitatione ferri ad alqd, alle seine Gedanken richten auf ꝛc., Nep.: eloquentia, quae cursu magno sonituque fertur, daherfährt, Cic.: orator suo iam impetu fertur, wird fortgerissen, Quint. β) v. Lust u. Neigung, treiben, quo cuiusque animus fert, eo discedunt, Sall.: istuc mens animusque fert, Hor.: u. fert animus mit *Infin.*, Ov. u. a. si maxime animus ferat, wenn noch so sehr die Lust sich regte, Sall.: ähnlich ferri alqā re, von einer Leidenschaft hingerissen werden, sich hinreißen lassen, beseelt sein, crudelitate et scelere, Cic.: avaritiā, Cic.: tanto odio ferri in Ciceronem, ut etc., Nep. 2) **zu einem Ziele führen**, vom Wege ꝛc., a) eig.: aditus atque itinera duo, quae extra murum ad portum ferebant, Caes.: via fert Verruginem, Liv. b) übtr.: si qua ad verum via ferret inquirentem, Liv.: quod eo, quo intendas, ferat deducatque, Cic.

fĕrōcia, ae, *f.* (ferox), der wilde-, ungezügelte Mut als natürliche Anlage, im guten Sinne, die wilde Tapferkeit, unbändige Kriegslust, Cic. u. Liv.: im üblen Sinne, die Wildheit, Unbändigkeit, der Übermut, Trotz, Cic. u. Tac.

fĕrōcitās, ātis, *f.* (ferox), der Mut, der aus dem Gefühl innerer Kraft entsteht, als Eigenschaft, im guten Sinne = die Herzhaftigkeit, Unerschrockenheit, Cic. u. a.: im üblen Sinne, der Übermut = die Frechheit, Unbändigkeit, Cic. u. a.

fĕrōciter, *Adv.* (ferox), I) mutig, herzhaft, eo ferocius adequitare vallo, Liv.: ferocius decernere, Sall.: cum alqo ferocissime stare pro Romana societate adversus Punicum foedus, Liv. II) wild, übermütig, trotzig, respondere, Cic.: ferocius loqui, Nep.: ferocissime obloqui, Curt.

fĕrōcŭlus, a, um (*Demin.* v. ferox), sich unbändig gebärdend, Auct. b. Afr. 16, 1.

Fērōnia, ae, *f.* (Stamm FER; vgl. feralis u. a.), eine altitalische Gottheit, welche die Sabiner nach Rom brachten, ihrem Wesen und Kultus nach wahrscheinlich eine Erdgöttin, verwandt mit der Tellus. Ihr bedeutendstes Heiligtum befand sich am Berge Sorakte auf dem Gebiete der Stadt Kapena in Etrurien, in dessen Tempelhain (Feroniae lucus) bei den stark besuchten Festen zugleich ein bedeutender Handelsverkehr mit etruskischen Waren stattfand. Ein anderes Heiligtum war 3000 Schritte von Terracina (alt Anxur) in Latium, mit einer Quelle u. einem Haine (Feroniae lucus). Daselbst erhielten Sklaven ihre Freiheit, wie denn übh. Feronia als Gottheit der Freigelassenen erscheint.

fĕrox, ōcis (von ferre, wie velox von volare, celox vom alten cellere etc.), der sich leicht hinreißen läßt, unbändig, I) im guten Sinne, wild, mutig, herzhaft, tapfer, kriegerisch, ferox bello, Hor.: ferocior civitas, Nep.: iuvenis ferocissimus, Liv.: feroces ad bellandum viri, Liv.: ferox adversus

pericula, mutig, herzhaft in Gefahren, Tac. II) im üblen Sinne, wild, unbändig, ungezähmt, trotzig, übermütig, frech (Ggstz. mitis, ignavus), infremuit ferox, Verg.: equus, Verg.: elephantus ferocissimus, Nep.: animus, Sall.: victoria eos ipsos ferociores impotentioresque reddit, Cic.: m. *Abl.*, viribus, Liv.: secundis rebus, Sall.: victoriā, Liv.: expugnato decore muliebri, übermütig jubelnd über ꝛc., Liv.: m. folg. *Genet.*, mentis, Ov.: linguae, Tac.: scelerum, leicht geneigt zu ꝛc., Tac.: v. lebl. Subjj., currit enim ferox aetas, eilt unaufhaltsam dahin, Hor.: oratio, Cic. fr.

ferrāmentum, i, *n.* (ferrum), jedes eiserne od. mit Eisen beschlagene Werkzeug, -Gerät (Bohrer, Grabscheit, Hacke, Karst, Beil oder Axt, Schwert oder Dolch, Schermesser ꝛc.), Scriptt. r. r. u. a.: bona ferramenta (Gewehre), Cic.: ferramenta pugnantium, Suet.

ferrārius, a, um (ferrum), zum Eisen gehörig, Eisen-, I) *adj.*: faber, Schmied, Plaut. u. a.: officina, Waffenschmiede, Auct. b. Afr. II) *subst.*, **ferrāria**, ae, *f.*, die Eisengrube, Caes. u. Liv.

ferrātus, a, um (ferrum), mit Eisen versehen, -bedeckt, -beschlagen, orbes (Räder), Verg.: hasta, Liv.: obices, eiserne, Tac.: agmina, geharnischte, Hor.: aquae, eisenhaltiges, Sen.: subst., **ferrāti**, ōrum, *m.*, Geharnischte, Tac. ann. 3, 45 u. 46.

ferrĕus, a, um (ferrum), aus Eisen, eisern, I) eig.: clavus, Caes.: lorica, Tac.: catenae, Val. Max.: trulla, Liv.: litterae, eingegrabene und mit Eisen ausgefüllte Buchstaben, Suet. II) übtr., eisern = 1) gefühllos, unbarmherzig, hart, grausam, unverschämt, ferreus essem, Cic.: age, ferrea, Ov.: os, Cic.: frons (Stirn), Plin. pan.: bellum, Ov.: saecula, eiserne Zeitalter, Tibull.: u. so proles, Cic. 2) stark, fest, unerschütterlich, unabänderlich, vox, Verg.: corpus et animus Catonis, Liv.: decreta veterum sororum, Ov.: iura, Verg.: v. Pers., quo ferrea (mit einem Herzen von Eisen) resto? Ov. 3) hart, sehr drückend, sors, Ov.: somnus, der eiserne Schlaf, d. i. der Tod, Verg. 4) hart in der Schreibart, scriptor, Licin. b. Cic. de fin. 1, 5.

ferrūginĕus, a, um (ferrugo), eisenrostartig, a) dunkelblau, hyacinthus, Verg. b) übh. dunkelfarbig, dunkel, cymba, Verg. – Nbf. **ferrūginus**, a, um, Lucr. 4, 74.

ferrūgo, ginis, *f.* (v. ferrum, wie aerugo v. aes), die Stahlbläue, die dunkelblaurote, purpurrote, dunkelblaue, meergrüne Farbe, obscura, der Zügel (des Pluto), Ov., od. der Sonne = Dunkel, Verg.: viridis ferrugine barba, stahlgrüne, Ov.: Hibera, Gewand von spanischem Purpur, Verg.

ferrum, i, *n.*, das Eisen, I) als Rohstoff, 1) eig.: fabrica aeris et ferri, Cic. 2) übtr., v. der Härte des Gemüts, in pectore ferrum gerit, Ov.: rigidum ferri semina pectus habent, Ov. II) verarbeitet, meton.: 1) im allg. = jedes eiserne Werkzeug, Axt, Beil, Hor.: Kette, Sen.: Schere od. Schermesser, Ov.: Kräuseleisen, Brenneisen, Verg. u. Ov.: aequor ferro scindere, Pflug, Pflugschar, Verg. 2) insbes., wie unser Eisen = das Schwert, Cic. u. a.: ferro ignique od. ferro atque igni od. igni ferroque, mit Feuer u. Schwert, zB. agros od. urbes ferro ignique (od. ferro atque igni) vastare, Liv.: patriae igni ferroque minitari, Cic.: dh. ferro, cum ferro, mit bewaffneter Hand, durch Krieg, mit feindlicher Gewalt, Cic.

fertilis, e (fero), tragbar, I) = zum Fruchttragen geeignet, tragfähig, ertragsfähig, ager, quamvis fertilis, sine cultura *fructuosus* esse non potest, Cic.: u. so ager fert., Ov.: Pallene, fertilis et frugifera terra, Liv. II) prägn., fruchtbar, A) = Früchte tragend, ergiebig, dem Ertrage nach reich (Ggstz. sterilis), a) eig.: ager, Cic.: oliveta, Hor.: herba, Ov.: serpens, Ov.: annus, Prop. u. Sen.: fertilior seges, Ov.: m. *Genet.*, an etw., multos fertiles agros aliorum fructuum, Cic.: Gallia fertilis hominum frugumque, Liv.: m. *Abl.*, durch etw., insula agro f., Liv.: u. f. ubere campus, Verg. b) übtr.: pectus, Ov.: ingenium ex se fertile, Sen. B) fruchtbar = befruchtend, dea, v. der Ceres, Ov.: Nilus, Tibull.

fertĭlitās, ātis, *f.* (fertilis), die Tragfähigkeit, Fruchtbarkeit, Ergiebigkeit (Ggstz. sterilitas), a) der Erde und Gewächse, m. subj. Genet., agrorum, Cic.: loci, Caes.: m. obj. Genet., odorum, an W., Curt.: absol., terra nullam fertilitatem habens, Quint. b) der Menschen, barbara, Asiens (d. i. der Morgenländerinnen) Fruchtbarkeit, Poëta b. Cic.: indoluit fertilitate suā (Rhea), Ov.

fertum (ferctum), i, *n.*, ein aus Gerstenschrot bereiteter u. mit Öl u. Honig angemachter Opferfladen, Cato u. Spät.

fĕrŭla, ae, *f.* (fero; eig. „das Geradeaufschießende"; dh.) = *νάρθηξ*, Pfriemenkraut, Gertenkraut, dessen Stengel als Stab, Stütze beim Gehen, Ov. met. 4, 26: als Strafrute, Hor., Sen. u. a.: u. als Gerte zum Antreiben der Tiere, Ov. art. am. 1, 546.

fĕrus, a, um, (Stamm FER, verwandt mit *θήρ*, äolisch *φήρ*), wild (Ggstz. cicur, mansuetus), I) eig. = ungezähmt, unbearbeitet, in der Wildnis wachsend, -lebend, bestia, belua, Cic.: equus, Iustin.: fructus, Verg.: victus, Cic.: arbor, Plin.: v. Lokal., unwirtlich, öde, mons, Verg.: silvae, Hor.: subst., a) **fĕra**, ae, *f.* (*sc.* bestia), ein wildes Tier, ein Wild (Ggstz. cicur, das zahme T.), Cic. u. a.: dh. übtr., magna minorque ferae, die beiden Bären (als Gestirn), Ov. trist. 4, 3, 1: v. e. Seeungeheuer, Ov. met. 4, 719. b) **fĕrus**, i, *m.*, ein wildes Tier, das wilde Schwein, Ov.: der Ochse, Ov.: das Pferd (auch das hölzerne trojanische), Verg.: der (auch zahme) Hirsch, Verg. II) übtr.: A) der Bildung nach wild, ungeschlacht, adeon me ferum putas, Ter.: homines feri ac barbari, Caes.: fera agrestisque vita, Cic. B) dem Charakter nach wild = hart, grausam, hostis, Cic.: Iuppiter, Verg.: nemo tam ferus fuerit, hart, gefühllos, Nep.: übtr., ensis, Ov.: facinus foedum ac ferum, aus einem wilden Charakter hervorgegangene, Liv.: sacra, v. einem Menschenopfer, Ov.: hiems, Ov.

fervĕfăcio, fēci, factum, ĕre (ferveo u. facio), siedend heiß-, glühend machen, oleum, Cato: pix fervefacta, iacula fervefacta, Caes.

fervens, entis, *PAdj.* (v. ferveo), siedend, wallend, I) eig.: siedend, erhitzt, glühend (Ggstz. frigidus), rota, Ov.: vulnus, noch warm, frisch, Ov.: ferventissimi aestus, Plin. ep. II) übtr.: a) im allg.: in re frigidissima cales, in ferventissima friges, Cornif. rhet. 4, 21. b) v. Charakter, heißblütig, hitzig, aufbrausend, wütend, fortis animus ferventior est, Cic.: ferventes latrones, Planc. in Cic. ep. c) v. Geist, feurig, sprudelnd, Cassi rapido ferventius amni ingenium, Hor. sat. 1, 10, 62.

ferventĕr, *Adv.* m. *Superl.* (fervens), hitzig, heftig, f. loqui de damnatione, Cael. in Cic. ep. 8, 8, 2: ferventissime concerpi, Cael. in Cic. ep. 8, 6, 5.

fervĕo, bŭi, ēre u. (altlat. u. poet.) **fervo**, vi, ĕre,

sieden, wallen, I) im engern Sinne: 1) **sieden, wallen, kochen,** aqua fervens, Cic.: ius fervens, Cic.: fons mediā nocte fervet, Mela: validum posito medicamen aëno fervet, Ov. 2) **glühen, siedend heiß sein,** gew. nur im *PAdj.* fervens, w. s.; übtr.: a) vor Leidenschaft **glühen, erglühen,** fervent multo linguaque corque mero, Ov.: fervet avaritiā pectus, Hor.: qui usque fervet ferturque avaritiā, ut etc., der sich so von der glühendsten H. hinreißen läßt, daß er rc., Cic.: bes. (mit u. ohne ab ira) **vor Zorn glühen, aufbrausen, wüten,** animus tumida fervebat ab ira, Ov.: cum fervit maxime, tam placidum quasi ovem reddo, Ter. b) **hitzig betrieben werden,** fervet opus, Verg. ge. 4, 169. 3) **glühen = glänzen,** iam fervĕre litora flammis, Verg. Aen. 4, 567. II) im weitern Sinne: 1) **wallen, brausen, toben, dröhnen, zischen,** a) eig., v. Gewässern u. Stürmen, fremitus ferventis aestus, Iustin.: turbo ingenti sonitu mare fervĕre cogens, Lucr.: fervet fretis spirantibus aequor, Verg.: omnia tum pariter vento nimbisque videbis fervĕre, Verg. b) übtr., v. Dichter, monte decurrens velut amnis fervet (Pindarus), **braust,** Hor. carm. 4, 2, 5. 2) **in lebendiger Bewegung sein,** a) v. e. Menge, **hin- und herwogen,** fervĕre cum videas classem lateque vagari, Verg.: fervent examina putri de bove, wogen (schwärmen) **hervor,** Ov. b) v. e. Lokal.: von geschäftigen Leuten rc. **wimmeln,** litora fervĕre late, Verg.: instructo Marte videres fervĕre Leucaten, Verg.: opere omnis semita fervet, Verg.

fervesco, ĕre (ferveo), **siedend heiß werden, sieden, sich erhitzen,** hunc fontem . . . acri sole putant subter terras fervescere raptim, Lucr.: saxa velut igni fervescunt, Sen.: bildl., Lucr. 3, 289.

fervidus, a, um (ferveo), **siedend, wallend,** I) im engern Sinne: 1) **siedend, kochend,** aqua, Curt.: umor, musta, Ov. 2) **glühend, brennend, hitzig, heiß,** a) eig.: spuma, Ov.: axis, Verg.: aestus, Hor.: pars mundi, Cic.: merum fervidius, Hor.: diei fervidissimum tempus, Curt. b) übtr., **feurig, leidenschaftlich,** bes. **heißblütig, hitzig, zornig** (Ggstz. frigidus), ingenia, Feuerköpfe, Liv.: puer, v. Kupido, Hor.: genus dicendi, Cic.: oratio fervidior, Cic. II) im weitern Sinne, **wallend, brausend, tosend, dröhnend,** vada, Verg.: aequor, Hor.: Aetna, Hor.

fervo, ĕre, s. ferveo.

fervor, ōris, *m.* (ferveo), I) **die siedende Hitze, das Zischen u. Brausen,** 1) eig., des Feuers u. erhitzter Ggstde.: mundi, Cic.: solis, Iustin.: fervore atque aestu anima interclusa, durch die Gluthitze, Liv.: mediis fervoribus, in der Mittagshitze, Verg. 2) übtr., **das Feuer, die Hitze, Glut, Leidenschaft, Heftigkeit, Wut,** aetatis, Cic.: iuventae, Ov.: mentis, animi, Cic.: ut semel icto accessit fervor capiti, Hor.: sumpsit novas fervoribus iras, Ov. II) im weitern Sinne, **das Wallen, Brausen, die Brandung eines Gewässers,** Oceani, Cic.: maris, die **Unruhe,** Cic. (mit Anspielung auf die Zeiten des Seeräuberkriegs).

Fescennia, ae, *f.* Stadt in Etrurien (nördlich vom röm. Falerii), wo die Fescennini versus (s. unten) aufkamen oder urspr. bes. blühten, j. *Gallese.* – Dav. **Fescenninus,** a, um, fescenninisch; insbes. **Fescennini versus,** urspr. Gesänge festlicher Art u. bei festlichen Gelegenheiten, die einen heitern u. fröhlichen Charakter an sich trugen, aber nicht ohne derben Witz waren, später neckende Hohn- u. Spottlieder voll zweideutiger u. oft unsittlicher Gedanken, welche die freude- und weintrunkene Jugend in an kein bestimmtes Metrum gebundenen Wechselversen bei Erntefesten, Hochzeiten u. dgl. gegeneinander ausstieß, Liv. 7, 2, 7: nuptiales Fescennini, Sen. contr. 7, 6 (21), 12: dh. licentia Fesc., Hor. ep. 2, 1, 145: procax Fesc. locutio, Catull. 61, 127.

fessus, a, um (fatiscor), **ermattet, erschöpft, ermüdet, entkräftet** (Ggstz. integer, recens), a) v. leb. Wesen: fessus itinere miles (Ggstz. miles recens), Liv.: de via, Cic.: longā standi morā, vom langen Stehen, Val. Max.: plorando, Cic.: aetate, Verg.: vulnere, morbis, Liv.: inediā fluctibusque, Cic.: fessi vomere tauri, Hor.: mit *Genet.*, fessi rerum, erschöpft von rc., Verg. b) übtr., v. Lebl., aetas, **Altersschwäche,** Tac.: artus, **schwache, kranke,** Hor.: naves, **alte, unbrauchbare,** Verg.: res fessae, **Elend, Not,** Verg. u. Plin. pan., der **erschöpfte Staat,** Verg. u. Tac.

festinābundus, a, um (festino), **sich beeilend, eilend, eilfertig,** Val. Max. 2, 8, 5.

festinanter, *Adv.* (festino), **eilends, schleunig, geschwind** (Ggstz. segniter), Cic. u. *a.*: *Compar.* festinantiūs, Tac.

festinātio, ōnis, *f.* (festino), **die Hast, das Eilen, die Eilfertigkeit, der Eifer, die Ungeduld,** omni festinatione properare in patriam, Cic.: ignoscas velim huic festinationi meae, Cic.: festinatio, ut ea explicem, Nep.

festinātō, *Adv.* (festino), **eilig, schleunig,** Quint. u. *a.*: Kompar. festinatius, Suet. Aug. 29.

festino, āvi, ātum, āre (festinus), I) *intr.* **eilig thun, Eile haben, sich sputen, fürbaß eilen** (Ggstz. cunctor), quid festinas? Ter.: plura scripsissem, nisi tui festinarent, Cic.: esseda festinant, Hor.: oratio festinat ad etc., Cic. II) *tr.* **etwas beeilen, beschleunigen,** mit etw. **eilen, sich beeilen,** a) m. *Acc.*: fugam, Verg.: vestes, eilig anlegen, Ov.: mortem in se, Tac.: nec virgines festinantur, man beeilt sich nicht mit der Verheiratung der J., Tac.: Partic. **festinātus,** a, um, **beschleunigt,** iter, Ov.: nuptiae, Suet. b) mit *Infin.*: tanto opere migrare, Cic.: abire, Sall.: m. vorhergeh. allg. *Acc.*, callidus id modo festinabat, Bocchi pacem imminuere, hatte für jetzt nichts Eiligeres zu thun rc., Sall.

festinus, a, um (v. fero), **eilig, schleunig,** Verg. u. Ov.

festīvē, *Adv.* (festus), in Bezug auf die Rede rc. **artig, launig, schalkhaft,** belle et f., Cic.: a te actam fabellam video esse f., Cic.

festīvitās, ātis, *f.* (festivus), I) objekt., festivitates, der **Aufputz, Prunk der Rede,** Cic. or. 176. II) subjekt., als Eigenschaft, 1) **das Herzige, die Gemütlichkeit, schalkhafte Anmut in Mienen und Benehmen,** patris mei, Ter.: infans insigni festivitate, Suet. 2) **das heitere (lustige) Wesen, die Heiterkeit, die gemütliche Laune, der heitere, launige Witz, die Jovialität,** Cic.

festīvus, a, um (festus), **artig, von allem, was angenehm in die Sinne fällt,** I) im allg., **artig, hübsch, nett, niedlich,** poëma, Cic.: copia librorum, eine hübsche Anzahl, Cic.: nonne sunt illa festiva? Cic. II) insbes.: a) v. Vornahmen, **heiter, gemütlich,** convivium festivissimum, Iustin. 38, 8, 14. b) vom Charakter u. Benehmen, **herzig, gemütlich,** puer, Cic.: caput, ein **herziger, guter Kerl,** Ter.: pueri, quibus nihil potest esse festivius, Cic.: pater festivissime, **allerherzigster** V., Ter. c) v. Redner u. v. der Rede, **gemütlich, hei-**

ter, jovial, kurzweilig, drollig, festivus homo Caecilius, Cic.: acroama, Cic.: oratio, Cic.: sermo, Cic.

festūca, ae, *f.*, s. fistuca.

festūcātio, festūco, s. fist . . .

1. **festus,** a, um (Stamm FE, wov. auch februus), festlich, feierlich, urspr. von den der religiösen Feier geweihten Tagen, -Zeiten, dann bei Dicht. u. in nachaug. Pros. von allem, was mit der Feier eines Fest- oder Freudentags in Verbindung steht, dies, Festtag, Cic. u. a.: nato Caesare festus dies, Geburtstagsfest des C., Hor.: dies festos anniversarios agere, Cic.: natalem (diem) festum habere, den G. feiern, Nep.: u. so tempus, Hor.: lux (poet. = dies), Ov., luces, Hor.: vestitus, Tac.: chorus, Ov.: clamores, Plin. ep.: festis vocibus excipi, mit freudigem Zuruf, Tac.: subst., **festum,** i, *n.*, ein Fest, Festtag, eine Festlichkeit, ein Festmahl, im Sing. b. Ov., im Plur. b. Hor. u. Ov.

Fēsŭlae, Fēsŭlānus, s. Faesulae.

fētiālis, is, *m.*, ein Fetial (Kriegsherold, Bundespriester), im Plur. **fētiāles,** ein Kollegium von zwanzig Priestern, dem die Aufrechterhaltung des Völkerrechts übertragen war, so daß sie unter gewissen Ceremonien Friedensschlüsse, Waffenstillstände u. Bündnisse heiligten, Mißhelligkeiten und Irrungen in Bezug auf fremde Staaten schlichteten, religionswidrige (impia) Kriege zu verhüten hatten, von Staaten, die bundbrüchig geworden waren od. die Römer beeinträchtigt oder beleidigt hatten, Genugthuung forderten und erst, wenn diese verweigert worden war, den Krieg genehmigten, Cic. de rep. 3, 22 (20). Die Fetialen (gew. vier), welche als Gesandte abgeschickt wurden, um Bündnisse zu schließen rc., hießen fetiales oratores od. legati, der Sprecher derselben pater patratus, s. Cic. de legg. 2, 21. Liv. 1, 24, 3 *sqq.*; 1, 32, 6 *sqq.*: Sing. legatus fetialis, Liv. 9, 11, 11. – Dav. **fētiālis,** e, fetialisch, ius, das Fetial-Recht (nach welchem die Fetialen verfuhren), Cic. de off. 1, 36 u. 3, 108: caerimoniae, die Ceremonien der Fetialen, Liv. 9, 11, 8.

fētūra, ae, *f.* (fetus, us), I) die Fortpflanzung des Geschlechts, die Zeugung, Zucht, Cic. u. a. II) meton., die junge Zucht = die Jungen, Verg. u. a.

1. **fētus,** ūs, *m.* (v. *feo, vgl. fecundus), I) das Zeugen, Gebären, Hecken, terrae, Cic.: labor bestiarum in fetu, Cic. II) meton., der Ertrag, die Frucht, fetus procreare, Junge hervorbringen, Cic.: so auch fetum fundere, Cic.: u. fetum edere, v. Acker, Cic., v. Nußbaume, Ov., v. Tieren, Tac.: fetum dare, v. Geflügel, Junge ausbringen, Verg.: fetus arborei, Baumfrüchte, Verg.: triticei, Ov.: nucis, ein junger Nußbaum, Verg.: übtr., oratorum, Cic.: animi, Cic.

2. **fētus** (foetus), a, um (*Partic.* v. *feo; also) I) passiv = befruchtet, 1) eig.: a) v. leb. Wesen = schwanger, trächtig, pecus, Verg.: vulpes, Hor. b) v. Acker, seminibus iactis est ubi fetus ager, Ov. fast. 1, 662. 2) übtr.: a) v. Boden u. v. Pflanzen, fruchtbar, ergiebig, terra feta frugibus, Cic. b) poet. = voll von rc., angefüllt mit rc., machina feta armis, vom trojanischen Pferde, Verg.: feta furore Megaera, Ov. II) medial = was geboren od. geheckt hat, Mutter-, ovis (Ggstz. gravida), Verg.: ursa, Ov.: subst., feta, ae, *f.*, die Mutter, Verg. ecl. 1, 49.

fĭbĕr, bri, *m.*, der Biber, Sen. u. a.

fībra, ae, *f.* (findo), I) jede Faser, an Wurzeln, Pflanzen rc., stirpium, radicum, Cic.: cincinnorum, Cic. fr. II) insbes., die Faser an den Eingeweiden, bes. an der Leber, 1) eig.: quid fissum in extis, quid fibra valeat, Cic. 2) meton., fibrae, die Eingeweide, bidentis, Ov.

Fibrēnus, i, *m.*, ein Fluß in Latium in der Nähe von Arpinum, der durch Ciceros Landgut floß, dort eine Insel bildete, und sich dann in den Liris ergoß, noch j. *Fibreno.*

fībŭla, ae, *f.* (zsgzg. aus figibula v. figo), alles, womit man zwei Dinge zusammenfügt, heftet oder klammert, ein Dorn, eine Schnalle, ein Heftel, eine Agraffe, eine Klammer, ein Bolzen. I) im allg.: ferrea, Quint.: aurea, Verg.: fibula auro (aus G.) crinem internectit, Haarnadel, Verg.: trabes fibulis distinebantur, Klammern, Caes. II) als chirurg. *t. t.*, die Infibulation, Sen. u. a.

Fīcāna, ae, *f.*, Stadt in Latium auf dem Wege nach Ostia, am 11. Meilensteine, j. *Tenuta di Dragoncello.*

fīcēdŭla, ae, *f.* (ficus), die Feigenschnepfe, Feigendrossel, Suet. u. a.

fictē, *Adv.* (fictus v. fingo), erheuchelt, heuchlerischer Weise, zum Scheine, Cic.: verb. ficte et simulate, Cic.: ficte et fallaciter (Ggstz. vere et sapienter), Cic.

fictīlis, e (fingo), irden, thönern, vasa, Cic.: figurae, Cic.: antefixa deorum, Liv.: subst., **fictīle,** is, *n.* (*sc.* vas), ein irdenes Gefäß, -Geschirr, gew. Plur. **fictīlia,** Ov., Tac. u. a.

fictio, ōnis, *f.* (fingo), I) die Bildung, Gestaltung, als rhet. *t. t.*, fictio nominis, entw. die Bildung eines Wortes nach e. Naturlaute (zB. mugitus), od. nach e. Namen rc. (zB. Sullaturire, proscripturire), griech. ὀνοματοποιΐα, Quint. 8, 6, 31; od. die Umbildung, Umwandlung eines Namens oder Wortes, wenn durch Zusetzung, Weglassung oder Veränderung eines Buchstabens ein Wort einen andern Sinn bekommt, wie Tollius (von tollere *i. e.* furari) st. Tullius, Quint. 6, 3, 53; oder auch wenn aus einem *masc.* ein *fem.* gemacht wird, wie porca aus porcus, Quint. 8, 3, 19. II) die Erdichtung, voluntatis, Quint.: personae, Prosopopöie, Quint.: als rhet. *t. t.*, eine Fiktion, erdichtete Annahme, ein erdichteter Fall, Quint.

fictŏr, ōris, *m.* (fingo), der Bildner, I) eig.: a) der Bildner aus Wachs, Thon, Holz, ein Bildhauer, Bildschnitzer, Cic. u. a. b) insbes., der Bildner von Opfertieren aus Teig oder Wachs, die statt der lebenden bei gewissen Opfern dargebracht wurden, sowie der Opferkuchen übh., der Opferbildner, Cic. de domo 139. II) übtr., der Erdichter, fandi, v. Ulysses, täuschender Redner, Meister in täuschender Rede, Verg. Aen. 9, 602.

fictrix, trīcis, *f.* (fictor), die Bildnerin, Gestalterin, Cic. de nat. deor. 3, 92.

fictus, s. fingo.

Fīcŭlĕa (Ficulnĕa), ae, *f.*, alte Stadt im Sabinerlande jenseit des heiligen Berges, an der via Nomentana (früher Ficulensis) im jetzigen Grundstück *della Cesarina* auf dem sogen. *Monte della Creta* (einem mäßigen von drei Bächen umschlossenen Tuffelsen). – Dav. **Ficulensis** (Ficulnensis), e, fikulensisch, via (s. oben), Liv. 3, 52, 3: subst., in Ficulensi, Cic. ad Att. 12, 34, 1.

fīculnus, a, um (ficula), vom Feigenbaume, Feigen-, truncus, Hor.: folium, Plin.

fīcus, i u. ūs, *f.*, I) der Feigenbaum, Scriptt. r. r. u. a.: arbor fici, Cic. II) die Feige, Cic. fr. u. a.:

poet., ficus prima, die erste Feige = Herbstanfang, Hor.

fideicommissum, i, *n.* (fides u. committo), ein **Fideikommiß**, Quint. u. a.

fidēlia, ae, *f.*, das **Kalkgefäß der Tüncher zum Anstreichen, das Tünchgefäß**, im Sprichw.: duo parietes de eadem fidelia dealbare, wie unser „zwei Fliegen mit einer Klappe schlagen" = durch eine Handlung einen doppelten Zweck erreichen, Cur. in Cic. ep. 7, 29, 2.

fidēlis, e (fides, ĕi), **getreu, ehrlich, zuverlässig, verlässig**. I) v. Pers. u. deren Gesinnung: amicus, amicitia, animus, Cic.: canis, Hor.: socii fideliores, Cic.: fidelissima coniunx, Cic.: alci od. in alqm, Cic.: in amicitiis, Cic.: subst., fideles, ĭum, *m.*, **die Getreuen, Vertrauten**, Cic. ep. 4, 1, 2. II) übtr., v. lebl. Subjj.: a) übh.: consilium, opera, Cic.: lacrimae, aufrichtige, Ov. b) **verlässig = haltbar, dauerhaft, tüchtig**, lorica, Verg.: memoria, Quint.

fidēlitās, ātis, *f.* (fidelis), **die Treue, Gewissenhaftigkeit, Pflichttreue**, Cic. u. a.: erga patriam, Planc. in Cic. ep.

fidēlitĕr, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.* (fidelis), I) **getreu, ehrlich, zuverlässig**, Cic. u. a.: per quorum loca fideliter mihi pateret iter, sicher vor Gefahren, Cic. II) **tüchtig, gehörig**, exstincta parum f. incendia, Flor.: f. inservire valetudini, Tiro b. Cic.

Fidēnae, ārum, *f.* u. **Fidēna**, ae, *f.*, ein vormals blühendes, zu Horaz' Zeiten zur Unbedeutendheit herabgesunkenes, aber später wieder stark bevölkertes Municipium im Sabinischen, am Ende des Tiberthals zwischen Rom u. Veji, j. Ruinen bei *Castro Giubileo*. – Dav. **Fidēnās**, ātis, **fidenatisch**; Plur. subst., **Fidēnātes**, ĭum, *m.*, die Einw. von Fidenä, die **Fidenaten**.

fīdens, entis, *PAdj.* (v. fido), ohne Furcht, **getrost, beherzt, dreist** (Ggstz. timidus), homo, animus, Cic.: m. folg. *Genet. loci*, animi, Verg. u. Tac.

fīdentĕr, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.* (fidens), **mit Zuversicht, getrost, beherzt, dreist** (Ggstz. timide), Cic. u. a.

1. **fīdentia**, ae, *f.* (fido), das **Selbstvertrauen, die feste Zuversicht, der getroste Mut** (Ggstz. diffidentia), Cic. de inv. 2, 163 u. 165; Tusc. 4, 80.

2. **Fīdentia**, ae, *f.*, eine Stadt im cispadan. Gallien, nordwestl. von Parma, wo Karbo von Sullas Unterfeldherrn geschlagen wurde, wahrscheinl. j. *Borgo S. Domino*.

1. **fĭdēs**, ĕi, *f.* (fido), das **Vertrauen** auf jmds. oder einer Sache Redlichkeit, Aufrichtigkeit, Wahrhaftigkeit, das **Zutrauen, der Glaube, die Überzeugung**. I) eig.: 1) im allg.: propter fidem (durch Mißbrauch des Vertrauens) decepta, Ter.: u. so per fidem decipere, Liv., od. fallere, Cic.: cum fide, vertrauensvoll, Cic.: alci od. alci rei fidem, parvam fidem, minorem fidem habere, Vertrauen, Glauben schenken, trauen, auch mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, Cic. u. a.: so auch alci rei fidem tribuere, adiungere, Gl. beimessen, Cic.: (alci) fidem facere, (bei jmd.) Gl. schaffen, -erwecken, jmd. überzeugen, absol. od. mit folg. Objektsatz, Cic.: ähnlich alci rei fidem addere, Ggstz. demere, Tac. u. a. (versch. von unten *no.* II, B, 1): nec vana fides, genus esse deorum, Verg.: aliquamdiu fides fieri non poterat, er konnte eine Zeit lang sich nicht entschließen, daran zu glauben, Caes. 2) insbes. als *t. t.* der Geschäftsspr., der **Kredit**, cum fides totā Italiā esset angustior (geschmälert war), Caes.: fidem moliri, Liv.: fides concĭdit (ist gesunken), Cic.: fides de foro sublata est, Cic.: fidem renovare, Cic.: oft fides verb. mit res (Vermögen), zB. res fidesque, Sall.: ubi *res* eos iam pridem, *fides* nuper deficere coepit, Cic.: homo sine re, sine fide, sine spe, Cic.: übtr., segetis certa fides meae, Wiedererstattung, Ertrag, Hor.: fallax unius anni fides, getäuschte Erwartung, Plin. pan.

II) meton.: A) die **Vertrauen erweckende Redlichkeit, Ehrlichkeit, Treue, Pflichttreue, Zuverlässigkeit, Gewissenhaftigkeit, Aufrichtigkeit**, 1) im allg., exemplum antiquae probitatis ac fidei, Cic.: fidem praestare (bewahren), Cic.: fidem laedere, Cic.: de fide (über die [verletzte] Tr.) queri, Ov.: von der Treue bei Verträgen und Bündnissen, pro vetere ac perpetua erga populum Romanum fide, Caes.: sincerā fide in pace esse, Liv.: in fide manere, Caes.: dh. a) bonā fide, gewissenhaft, aufrichtig, ehrlich, als ehrlicher Mann, bonāne fide? Ter.: ebenso cum fide, zB. defendere, Cic., agere, Liv.: u. so als jurist. *t. t.*, bonā fide od. ex bona fide, nach bestem Wissen, gewissenhaft, mit aufrichtigem-, ernstem Willen, auf Treu und Glauben, Cic.: iudicia de mala fide, wegen Veruntreuung, Cic. b) per fidem, hinterlistigerweise, zB. alqm circumvenire, Caes., fallere, Cic., violare, Liv. c) **Fides** personifiz., als Gottheit, Cic. de off. 3, 104. Liv. 1, 21, 4. Hor. carm. 1, 35, 21. 2) insbes.: a) das unter Versicherung-, eidlicher Beteuerung treuer Erfüllung gegebene Wort, das **Versprechen, Gelöbnis, die Zusage, die Versicherung, Beteuerung, Verpflichtung, Gewährleistung (Garantie)**, fide meā, auf mein Wort, Cic.: fidem alci dare, Cic.: fidem dare de alqo, Cic.: fidem accipere, Cic.: fidem suam obligare, Cic.: fidem servare, Cic., de alqa re, Caes.: fidem conservare, Nep.: fidem exsolvere, Liv.: fidem suam liberare, Cic.: fidem mutare (nicht halten), Liv.: fidem fallere, Cic.: fidem frangere, violare, Cic.: fidem prodere, Cic. u. Sall.: fidem amittere, Nep. Bei den Erotikern oft von der Beteuerung der Liebe, s. Prop. 1, 18, 18. Ov. her. 2, 31. b) prägn., fides publica od. bl. fides, das **Versprechen des Schutzes-, der Sicherheit der Person, sicheres Geleit, Sicherheit** im Namen des Staates verbürgt, fidem ei publicam iussu senatus dedi, Cic.: fidem publicam postulare, Cic.: fide acceptā venerat in castra Romana, Liv.: Lusitani contra interpositam fidem interfecti, Cic. c) **getreuer Schutz, getreue Obhut, getreuer Beistand, getreue Hilfe**, conferre se in alcis fidem et clientelam, in alcis amicitiam et fidem, Cic.: se suaque omnia in fidem atque potestatem populi Romani permittere, sich auf Gnade und Ungnade ergeben, Caes.: so auch venire in alcis fidem, Liv., od. in alcis fidem ac potestatem, sich auf Gnade u. Ungnade ergeben, Caes.: alcis fidem sequi, sich in jmds. Schutz begeben, Caes.: alqm in fidem recipere, Cic.: in alcis fide et clientela esse, Cic.: fidem vestram oro atque obsecro, iudices, Cic.: u. so di vestram fidem! getreuer Gott! Komik.: pro deorum (deûm) atque hominum fidem! Cic. u. Sall.: pro deûm fidem! Liv.

B) die **Vertrauen verdienende Glaubwürdigkeit, Glaublichkeit, die Zuverlässigkeit, die Wahrhaftigkeit, Wahrheit, Gewißheit**, eines Aussagenden, einer Aussage, Äußerung, eines Vorgangs 2c.,

1) im allg.: tibi maxima rerum verborumque fides, Verg.: orationi fidem afferre, Cic.: addere fidem alci rei (Ggstz. demere), Liv. u. a.: facere alci rei fidem, Flor. u. a. (verschieden von oben *no.* I): ebenso fidem facit alqd iudicii mei, Cic.: alcis rei fidem imminuere, Cic.: alci od. alci rei fidem abrogare, Cic.: u. so bes. von der Glaubwürdigkeit der Zeugen, Dokumente ꝛc., tabularum, Cic.: (litterae) quam habere auctoritatem et quam fidem possunt, Cic. 2) insbes.: a) der sichere Beweis von etw., manifesta fides (*sc.* urbis captae), Verg.; m. *Acc.* u. *Infin.*, manifesta fides, publicā ope Volscos hostes adiutos, Liv.: in fidem rerum secundarum, Liv.: ad fidem criminum, Liv.: sum fides vocis, ich bin der B. von ꝛc., Ov. b) die Gewißheit = die gewisse Erfüllung, der sichere Erfolg, verba fides sequitur, Ov.: promissa exhibuere fidem, wurden erfüllt, Ov.: u. so fidem nancisci, Ov.: en haec promissa fides est? der (durch das Orakel) versprochene sichere Erfolg, Verg. – **Alt** Alter Genet. u. Dat. fide.

2. **fides**, is, *f.* (σφίδη, oder, wie finis u. filum, v. findo), die Darmsaite, die Saite eines musikalischen Instruments, meton. (der Plur., bei Dichtern auch der Sing.), das Saitenspiel, Saiteninstrument, e. Lyra, Leier, I) eig.: fidibus canere, Cic.: fidibus scire, Ter.: discere fidibus, Cic.: docere fidibus, Cic.: fidibus Latinis (lat. Dichtung) Thebanos aptare modos, vom Lyriker, Hor.: fides Teïa, Hor.: sume fidem, Ov. II) übtr., **Fides**, ein Gestirn = Lyra, die Lyra, Leier, Cic. Arat. u. a.

fidicen, inis, *m.* (fides, ium u. cano), I) der Saitenspieler, Cic. u. Val. Max. II) übtr., der Odendichter, lyrae Rom., Hor.: lyrae Pindaricae, Ov.

fidicina, ae, *f.* (fidicen), die Saitenspielerin, Ter. eun. 457 u. f.

fidiculae, ārum, *f.* (*Demin.* v. fides, is), I) ein Saiteninstrument, fidiculae sonantes, Cic. de nat. deor. 2, 22. II) Stricke, Seile, als Folterwerkzeug der Sklaven, Sen. u. Suet.

Fidius (*Genet.* ĭi) **Deus (Dius)**, *m.*, der Ζεὺς Πίστιος des Dionys von Halikarnassos oder der umbrisch-sabinische Semo Sancus, in der Beteuerungsformel: me Dius Fidius, Gott weiß es! bei Gott! Cic.

fido, fīsus, sum, ĕre (Stamm FID, griech. ΠΙΘ, πείθ-ω, πείθ-ομαι), trauen, vertrauen, glauben, sein Vertrauen setzen, sich verlassen, mit *Dat.* od. *Abl.*, sibi, Cic.: nocti, Verg.: prudentiā, Cic.: hāc duce, Cic.: ope, Ov., fugā u. fugae, Verg.: mit *Acc.* u. *Infin.*, Hor. u. Liv.: mit bl. *Infin.*, Verg. Vgl. fidens.

fiducia, ae, *f.* (fido, ĕre), das sichere Vertrauen, die Zuversicht, I) eig.: a) im allg.: alcis, zu jmd., Cic.: sui, Selbstvertrauen, Liv.: arcae nostrae (auf meine Kasse), Cic. b) insbes., das Selbstvertrauen, die Beherztheit, Dreistigkeit, Caes. u. a. II) übtr., als jurist. *t. t.* = a) die Überlassung eines Eigentums auf Treu und Glauben an einen andern durch Scheinverkauf, um es von diesem nach Erfüllung gewisser Bedingungen zu beliebiger Zeit wieder in Empfang zu nehmen, ein Vertrag über auf Treu und Glauben Anvertrautes, formula fiduciae, Cic.: iudicium fiduciae, wegen Nicht-Herausgabe des Anvertrauten, Cic.: u. so in fiducia, in fiduciis, in Sachen der Überlassung ꝛc., Cic.: per fiduciae rationem, Cic. b) meton., die in Form eines Scheinverkaufs gegebene hypothekarische Sicherheit, überlassene Hypothek, fiducia accepta, Cic. Flacc. 51: und übh. ein in Form eines Scheinverkaufs anvertrautes Gut (um es einem dritten zu übergeben), fiduciam accipere, Cic. top. 42.

fiduciarius, a, um, (fiducia), zum interimistischen Besitz übergeben, zur interimistischen Verwaltung anvertraut, urbs, Liv.: fiduciariam operam obtinere, kommissarisches Amt, Caes.

fidus, a, um (fido, ĕre), zuverlässig, verlässig, sicher, getreu, amicus, coniunx, Cic.: pax, Liv.: custodia canum, Cic.: statio male fida carinis, unsicher, Verg.: animus, standhafter, Liv.: ne quid usquam fidum proditori esset, nirgends Wort gehalten würde, Liv.: mit *Genet.*, regina tui fidissima, dir so getreu, Verg. Aen. 12, 659: m. *Dat.*, fidus Poenis, Liv.: mit *in* u. Akk., in socii filios, Iustin.: m. *in* (bei) u. Abl., in misero hoc amore, Catull.

figo, fixi, fixum, ĕre, heften, stecken, I) befestigend ꝛc. an oder auf etwas heften, schlagen, schmieden, an-, aufheften, an-, aufstecken, anschlagen, anschmieden, 1) eig.: a) übh.: arma, Verg.: mentum ad guttura, Verg.: corpus in crucem, Iustin.: alqm in cruce, Cic.: alqm cruci, Suet.: alto sub aethere fixae stellae, Ov.: medio est fixa palato (naris), Ov. b) insbes., α) als Anschlag öffentl. anheften, anschlagen, leges, Cic.: tabulam immunitatis, Cic.: caput legis in poste curiae, Cic.: aere publico senatus consultum, Tac. β) als Weihgeschenk, Trophäe aufhängen, arma, Verg., spolia, Ov.: sacra ad fastigia dona, Verg.: arma ad postem, Hor.: clipeum postibus adversis, Verg.: spolia in postibus, Liv.: arma in parietibus, Cic.: ramum adverso in limine, Verg.: dona divo, weihen, Verg.: γ) einen Bau gleichs. aufschlagen, anlegen, erbauen, moenia, Ov.: domos, sich häuslich niederlassen, Tac. δ) fig. oscula, K. aufdrücken, Verg. 2) übtr.: a) übh.: nequitiae modum suae, Maß u. Ziel setzen, Hor. b) gleichs. fest bannen, vestigia, seine Schritte hemmen, Verg.: fixus manebat, er rührte sich nicht von der Stelle, Verg. c) etw. fest-, unumstößlich-, unabänderlich machen, illud maneat atque fixum sit, quod neque moveri (umgestoßen werden) neque mutari potest, Cic.: fixum et statutum est, es steht unabänderlich fest, Cic. II) hineinschlagend, -stoßend in etw. heften, stecken, stechen, stoßen, einheften, einstoßen, einschlagen, 1) eig.: a) übh.: clavum, Liv.: ancora figitur (haftet) in viridi prato, Ov.: fig. dentes in acumine, Ov.: sagittam in medio crure, Curt.: mucronem in hoste, Cic.: spiculum inter aures equi, Liv.: sub pectore taedas, Verg.: aquilam humo, Tac.: plantas humo, Verg. b) prägn.: α) errichtend einschlagen, errichten, alci crucem, Cic.: crucem illo in loco, Cic. β) mit etwas treffen, durchbohren, durchstechen, anschießen, verwunden, erlegen, alqm, Verg. u. a.: animalia, Curt.: columbam, Verg.: alqm sagittā, Tac. u. Ov.: alqm od. cervam telis, Auct. b. Afr. u. Verg.: alqm latus inter et ilia, Verg. 2) übtr.: a) gleichs. durchbohren, adversarios, mit Witzreden treffen, Cic.: alqm maledictis, seine Schm. gegen jmd. richten, Cic. b) wohin heften, senken, fest richten, α) die Blicke, oculos in terram, Liv.: oculos od. vultum in virgine, Verg. u. Ov.: lumen in humo, Ov.: oculos solo, Verg.: lumina terrā, Ov.: pupulas cibo (Dat.), Hor. β) seine Neigung, seinen Sinn ꝛc. auf etwas fest richten, mentem omnem in alqa re, Cic.: fixus in silentium, in St. versunken, Tac.

γ) etwas in das Herz einprägen, alqd perpetuo (Adv.) animo, Cic.: alqd penitus animo, Tac.: illud fixum in animis vestris tenetote (behaltet fest im Auge) mit *Acc.* u. *Infin.*, Cic.: im üblen Sinne, adeo penitus hoc se malum fixit, ut etc., hat sich das Übel eingewurzelt.

Figulātus, a, um, zum Figulus gemacht, Asin. Poll. b. Quint. 8, 3, 32.

1. **figulus**, i, *m.* (Stamm FIG, wovon auch fingo), der Thonbildner, Töpfer, Varro u. a.: rota figuli, Sen.

2. **Figulus**, s. Nigidius.

figūra, ae, *f.* (fingo), die Bildung, I) eig.: A) als äußerer Umriß, die Bildung, Gestalt, Figur, formae figura, die Bildung der Gestalt, Lucr. u. Cic.: forma nostra ceteraque figura, das äußere Ansehen und die übrige Bildung (des Körpers), Cic.; dh. 1) im allg., a) leb. Wesen: fig. hominis, Cic.: cervi, Caes.: fig. humana, Cic.: muliebris, Cic.: venusta, Nep.: figuras sumere (Ggstz. rursus reponere sumptas), Ov.: in figuram muliebrem transferre, Cic., formari, Cic.: in plures transire figuras, Ov. b) lebl. Ggstde.: fig. mundi, caeli, Cic.: navium, Caes.: ancorae, Iustin.: fig. corporis habilis, Cic.: lapidis trahere figuram, Ov. 2) prägn., die schöne Gestalt, Schönheit, fig. fallax, Ov.: confisa figurae, Ov.: in figura capta dei nymphe est, Ov. B) als Geformtes, das Gebilde, die Figur, das Bild, a) übh.: fig. fictilis, Thonfigur, Thonbild, Cic.: novis facile signatur cera figuris, Ov.: figuras (Tiergestalten) rettulit antiquas, Ov. b) (wie εἴδωλον) v. Schatten der Verstorbenen, die luftige Gestalt, die Erscheinung, Lucr. 4, 34. Verg. Aen. 10, 641. c) von den Atomen, das Bild, figurae Epicuri, Quint.: volubiles parvaeque figurae, Lucr. d) als philos. *t. t.* = ἰδέα, das Urbild, Sen. ep. 65, 7. e) als rhet. *t. t.*, die Wendung, Figur, Redefigur (griech. τρόπος, σχῆμα), figurae orationis, Quint. u. Plin. ep., verborum, Quint.: figurae liberiores, Quint.: sententiis iisdem et earum formis tamquam figuris (converti orationem), Cic.: figuras dicendi captare, Sen.: figuras variare, Quint. – Insbes., α) von der Ironie, Sen. de ben. 5, 6, 6. β) von der verblümten Redeweise = Anspielung, Sen., Quint. u. Suet. II) (wie σχῆμα) übtr.: 1) die Gestaltung, der Charakter, das Gepräge, die Sachlage, Art und Weise, Beschaffenheit, a) übh.: negotii, Cic. de inv. 1, 41. b) als rhet. *t. t.*, die Gestalt, das Gepräge, α) der Stimme = die Art der Ausbildung, vocis, Cornif. rhet.: servat (vox) enim formaturam servatque figuram, Lucr. β) der Rede, die Form der Darstellung u. des Ausdrucks, das Gepräge der Rede, die Redeform, Graeca fig., griech. Redeform (Redewendungen), Quint.: optima species et quasi figura dicendi, Cic.: hae tres figurae (orationis), Cic. 2) = species, die Art, pereundi mille figurae, Ov. her. 10, 81.

figūro, āvi, ātum, āre (figura), gestalten, formen, bilden, I) eig.: mundum, Cic.: terga boum, Cic.: alqd in modum Liburnae, Tac.: in volucres annos, verwandeln, Ov. II) übtr.: a) bei etw. eine (rhet.) Figur anwenden, sich einer Figur des Ausdrucks bedienen, mit (rhet.) Figuren ausschmücken, plurima mutatione (infolge einer Vertauschung) figuramus, Quint.: tam translatis verbis quam propriis figuratur oratio, Quint.: absol., varie fig., Plin. ep. b) bilden, bildend schaffen, os tenerum pueri balbumque poëta figurat, bildet die Sprachwerkzeuge, richtige Aussprache, Hor.: formaturaque labrorum pro parte figurat (voces), Lucr. c) sich vorstellen, sich vormalen, talem sibi iram, Sen.: inanes species anxio animo, Curt.

fīlātim, *Adv.* (filum), fadenweise, Lucr. 2, 831.

fīlia, ae, *f.* (filius), die Tochter (Ggstz. filius, pater, mater), Cic. u. a.: virgo f., Cic.: filia familias, s. familia. – poet. übtr., Massilia Graiûm filia, Sprößling von Griechen, Catull.

filicātus, a, um (filix), mit Farnkraut geschmückt, farnkrautumrändert, von Gefäßen, an deren Rändern Schnitzwerk oder halberhabene Arbeit in Gestalt der Farnkrautblätter angebracht ist, patera, Cic.: lances, Cic.

fīliŏla, ae, *f.* (*Demin.* v. filia), das Töchterchen, Cic. u. a.: sarkastisch von einem weibischen Menschen, duce filiolā Curionis, *i. e.* C. Curione C. F., Cic. ad Att. 1, 14, 5.

fīliŏlus, i, *m.* (*Demin.* v. filius), das Söhnchen, Cic. u. a.

fīlius, ĭi, Vok. fīlī, *m.* (fio, fieri), der Sohn (Ggstz. filia, pater, mater), Cic. u. a.: filius familias, s. familia: Plur. filii, für Kinder übh., Sall. u. a.: übtr., filius fortunae, Glückskind, Hor. sat. 2, 6, 49: terrae filius, ein unbekannter, geringer Mensch, Cic. ad Att. 1, 13, 4: filii Celticeriae, Bewohner von K., Keltiberier, Catull. 37, 18.

filix, ĭcis, *f.* Farnkraut, Verg., Col. u. a.

fīlum, i, *n.* (findo), der Faden, I) eig.: a) von Lein, Wolle etc., cerei fila, Docht, Sen.: velamina filo pleno, von dickem Zeug, Ov.: munusculum crasso filo (bildl.), Cic.: capite velato filo, meton. = mit wollener Binde, Liv.: u. so filo velatus, Tibull. – Sprichw., tenui filo pendēre od. admodum tenui filo suspensum esse, unser „an einem seidenen Faden hangen", d. i. nicht sicher stehen, in Gefahr schweben, Ov. ex Pont. 4, 3, 35. Val. Max. 6, 4, 1. b) von andern Dingen, aranei, Lucr.: croci, Fasern, Ov.: lyrae, Saite, Ov. c) der Lebensfaden, an dem die Parzen spinnen, Hor. u. a. II) übtr.: A) gleichs. das Gewebe = die äußere Form, -Gestalt, -Bildung, forma filumque solis, Lucr. B) von der Rede, die Form, Manier, das Gepräge, orationis tuae, Cic.: argumentandi, Cic.: uberiore filo, Cic.

1. **fimbria**, ae, *f.* (fibra), das Faserige, gew. im Plur. = die Fransen des Kleides etc., Cels. u. Plin.: cincinnorum, gekräuselte Locken, Cic.

2. **Fimbria**, ae, *m.* (Caius Flavius), Freund des Marius und Genosse desselben bei der über Rom verhängten Raub- und Mordscene (87 v. Chr.), später Unterfeldherr des Konsuls Val. Flaccus im mithridatischen Kriege.

1. **fimbriātus**, a, um (1. fimbria), mit Fransen-, mit Troddeln besetzt, betroddelt, latus clavus ad manum f., Suet. Caes. 45.

2. **Fimbriātus**, a, um (2. Fimbria), zum Fimbria gemacht, Asin. Poll. b. Quint. 8, 3, 32.

fimus, i, *m.*, der Mist, Dünger, I) eig.: bubulus, Liv.: turpis, Phaedr. II) übtr., Kot, Schmutz, Verg. Aen. 5, 333 u. 358.

findo, fĭdi, fissum, ĕre, spalten = nach seinem natürlichen Gefüge in zwei Teile trennen (während scindere = gewaltsam zerteilen), I) im engern Sinne: lignum, Verg.: corticem, Ov.: infantes statuas, bersten machen, Hor.: equus ungulis fissis, Suet.: in partes est duas fissa lingua, Suet.: Marsis finduntur cantibus angues, Ov.:

übtr., partes via se findit in ambas, Verg.: prägn., alte finditur in solidum cuneis via, wird gebahnt, Verg. II) im weitern Sinne, spalten = teilen, zerteilen, trennen, durchschneiden, durchfurchen, hāc insulā quasi rostro finditur Fibrenus (fluvius), Cic.: finditur etiam spiritus obiectu aliquo, Quint.: patrios f. agros sarculo, zerschlagen (= bearbeiten), Hor.: terras vomere, Ov.: aëra, fliegend die Luft durchschneiden, Ov.: tellurem, durchströmen (vom Flusse), Hor.: mare od. fretum carinā, Prop. u. Ov.: übtr., mensem Aprilem, den A. in zwei gleiche Teile teilen (v. den Iden), Hor.: et mihi dividuo findetur munere quadra, mir wird abgeschnitten von ꝛc. = mir fällt zu, Hor. – ☞ *Partic.* subst., **fissum**, i, *n.*, der Spalt, die Ritze, bes. f. iecoris, als *t. t.* der Haruspicin, ein Einschnitt der Eingeweide (wahrsch. zwischen den verschiedenen Lappen der Leber) des Opfertieres, Cic.: f. familiare, f. familiaris a. E.

fingo, finxi, fictum, ĕre (Stamm FIG, wov. auch figulus), I) sanft berühren, -streichen, streicheln, manus aegras manibus amicis, Ov.: corpora linguā, Verg. II) prägn.: A) streichend ꝛc. zunächst in einer weichen Masse gestalten, bilden, bildend schaffen, v. Bildnern, die in Thon, Wachs, dann auch von solchen, die in bildsamen Stoffen übh. arbeiten, 1) eig.: pocula de humo, Ov.: e cera, aus Wachs bossieren, Cic.: insbes., v. Bildhauer, a Lysippo fingi volebat, Cic.: ars fingendi, Bildhauerkunst, Cic.: imago ficta, Statue, Cic.: von Tieren, favos (von den Bienen), Cic.: fingere et construere nidos, Cic.: lambendo mater (ursa) in artus fingit, Ov.: v. der Natur, natura fingit hominem, Cic.: maleficam nactus est naturam in corpore fingendo, Nep.: poet. v. Dichter, versus, schaffen, Hor.: v. der Seele, a qua (mente) is (vultus) fingitur, von welchem (seinem Innern) jene (die Miene) ein Spiegel ist, Cic. 2) übtr., a) umbilden, neu schaffen, vitam subito flecti fingique posse, Cic.: mit dopp. *Acc.*, zu etwas schaffen = machen, si miserum Fortuna Sinonem finxit, das Unglück zum armen Manne schuf, Verg. b) im Geiste sich ein Bild von etwas machen od. entwerfen, sich etw. denken, -vorstellen, etw. annehmen, träumen, sich einbilden, animo, cogitatione imaginem huius condicionis meae, Cic.: ex sua natura ceteros, nach der eigenen Sinnesart beurteilen, Cic.: sibi metum, Liv.: inanes sibi metus, Plin. ep.: mit dopp. *Acc.*, quod si qui me astutiorem fingit, Cic.: mit *Acc.* u. *Infin.*, finge aliquem fieri sapientem, Cic.: cum mihi fingo uno nos animo futuros (esse), Sen.: eum te esse finge, qui sum ego, Cic.: mit folg. Relativsatz, Tibull. 2, 6, 51 *sq.*; vgl. Ov. met. 6, 491 *sq.*: absol., ne finge, denke das nicht, Verg. Aen. 4, 338. c) ersinnen, erdichten, erlügen, fälschlich vorgeben, causas, Ter. u. Ov.: verba, täuschende Reden führen, Sall.: crimina in alqm, Cic.: mit *Acc.* u. *Infin.*, (me) voluisse, Ov.: quem prodere rem Danaam finxit, gab ihm (fälschlich) Verrat an den Danaern schuld, Ov. d) auf etw. sinnen, -denken, parricidia (vatermörderische Pläne), Sen.: profectionem, Iustin. B) mit dem Nebenbegr. des Ordnens, Zurechtlegens, -machens, zurichten, zurechtmachen, -legen, zustutzen, 1) eig.: a) übh.: vitem putando, Verg. ge. 2, 407. b) als *t. t.* vom Ordnen der Toilette = ordnen, zurechtmachen, frisieren, toties positas comas, Ov.: crinem fronde premit fingens, Verg.: übtr., v. der Pers. selbst, fingi curā mulierum, Phaedr.: se fingere alci (für jmd.), Ov. c) v. Mienenspiel ꝛc., fingere vultum = eine freundliche Miene annehmen, liebäugeln, Ov. met. 4, 319; od. = eine ruhige, die Furcht verbergende Miene annehmen, seine Miene verstellen, Caes. b. G. 1, 39, 4; vgl. voltus quoque hominum fingit scelus, selbst die Gesichter der Menschen weiß er abzurichten, der Erzschelm, Ter. heaut. 887: so auch ficto pectore fatur, spricht mit heuchelnder Seele, Verg. Aen. 2, 107. 2) übtr.: a) durch Unterricht ꝛc. zustutzen, bilden, ausbilden, equum ire tenerā cervice, zureiten, Hor.: oratorem, vocem, Cic.: voce paternā fingi ad rectum, angeleitet werden zum ꝛc., Hor. b) nach einem Muster einrichten, richten, se totum ad arbitrium alcis, Cic.: se ex forma rei publicae, seine Maßregeln nehmen nach ꝛc., Cic. c) zurechtlegen, sermonem ad voluntatem alcis, Cic. d) zugänglich-, gefügig machen, gewinnen, mentem et voluntates eorum, Cic.: animos, Cic. – ☞ Partic. **fictus**, a, um = erdichtet, erlogen, falsch, dii, Cic.: testes, Cic.: vultus ficti simulatique, Cic.: fabula, Cic.: narrationes, v. den äsopischen Fabeln, Cic.: poet., carmen, Dichtungen enthaltend, Verg.: subst., a) **fictus**, i, *m.*, ein falscher Mensch, Heuchler, Hor. b) **fictum**, i, *n.*, eine Erdichtung, Verg. u. Ov.

finiens, entis, *m.* (finio), der Horizont, Cic. de div. 2, 92. Sen. nat. qu. 5, 17, 3.

fīnĭo, īvi, ītum, īre (finis), begrenzen, in Grenzen einschließen, durch Grenzen festsetzen, -bestimmen, I) eig.: imperium populi Rom. (v. Rhein), Caes.: signum animo, Liv.: lingua finita dentibus, Cic. II) übtr.: A) einer Sache Grenzen setzen, etw. einschränken, cupiditates, Cic.: censuram, Liv. B) festsetzen, bestimmen, a) übh.: numerum liberorum, Tac.: modum, Cic.: tempus, Cic.: diem, locum, Liv.: latitudinem silvae, Caes.: spatia omnis temporis non numero dierum, sed noctium, Caes.: mors est omnibus finita, Cic.: modus finiendi, der Indikativ, Quint.: unpers., finitur, ne etc., Liv. b) durch eine Erklärung bestimmen, erklären, causam, Quint. c) (als philos. *t. t.*) definieren, Sen. u. Quint. C) endigen, beschließen, 1) im allg.: bellum, Caes.: alci vitam, Ov.: vitam suspendio, Suet., immaturā morte, Vell., per vulnera, Ov.: animam in aris, Ov.: Latinum (verbum), quod *o* et *n* litteris finiretur, non inveniebant, Quint. 2) insbes.: a) jmd. endigen = dem Lebensende zuführen, alqm, Sen. ad Marc. 3, 3 u. a.: u. *intr.*, enden = sterben, Tac. ann. 6, 50: u. so medial finiri, absol., Cic. poët., Sen. u. a.: morbo, Plin. ep.: u. finiri = erlöschen, finitā Claudiorum domo, Tac. hist. 1, 16. b) im Sprechen oder Schreiben beendigen, beschließen, omnia, Ov.: precem, Ov.: voto volumen, Vell.: cum (oratio) finita est, Quint.: u. *intr.*, enden = aufhören zu reden (Ggstz. ordiri), Ov. u. Plin. ep.: incendio et ruinā, Quint. c) als rhet. *t. t.*, innerhalb bestimmter Grenzen zu Perioden zusammenordnen, periodisch abschließen, abrunden, nec solum componentur verba ratione, sed etiam finientur, Cic.: ut sententiae verbis finiantur, Cic.: absol. (Ggstz. ordiri), *ordiri* a superiore paeone, posteriore *finire*, Cic.: u. so *Partic.* subst., apta et finita pronuntiare (Ggstz. infracta et amputata loqui), Cic.

finis, is, *m.*, zuw. *f.* (findo), I) die Grenze, 1) eig.: f. loci, Cic.: quem ad finem (wie weit) porrecta loca aperta pertinebant, Caes.: Plur. fines, die Grenzen, agrorum, Cic.; u. meton. =

das Gebiet, der Bezirk, das Land, in finibus Eburonum, Caes.: und finis poet. = die äußerste Schranke in der Rennbahn, Ziel, Ende, Verg. Aen. 5, 225 u. 328; u. der jedem einzelnen Schiffe im öffentlichen Schiffskampfe erteilte Standort, Verg. Aen. 5, 139 zw. 2) übtr.: a) die Grenze, mihi fines terminosque constituam, extra quos egredi non possim, Cic.: naturae, Hor. b) das Ziel, temporis, Liv.: qui finis istius consilii? Cic.: ad eum finem, od. usque ad eum finem, bis so weit, Cic.: quem ad finem, bis zu welchem Ziele? Cic.: dh. fine (fini), bis an, fine inguinum, Sall. fr.: umbilici fine, Auct. b. Afr. II) im weitern Sinne, das Ende, 1) eig.: a) übh., Komik., Cic.: u. a.: finis epistulae, Plin. ep.: finis vitae, Cic.: nullo (cum) fine oder fine dempto oder exempto, ohne Ende, Ov.: ad finem, bis zu Ende, Ov.: ad finem venire, zu Ende (zu stande) kommen, Liv.: finem facere mit *Genet.*, zB. belli, Nep., bellandi, Caes.: vitae alci, Cic.: finem facere, mit *Dat.*, zB. iniuriis, Caes.: finem dare (ein E. machen), proelio, bello, Eutr., malis, Verg.: eundem et vincendi et vivendi finem habere, mit seinem Siege auch sein Leben beschließen, Vell.: Veiens bellum non ante cepit finem, quam etc., nahm nicht eher ein Ende, Liv. b) insbes., das Ende, α) das Lebensende, der Tod einer Pers., hominis, Quint.: Neronis, Tac.: aderat finis, ubi aderat finis, Tac. β) der Untergang, Verlust, Creta Metelli ductu longissimae libertatis fine multata est, Vell. 2) übtr.: a) die Erklärung, Definition, Quint. b) das Äußerste, Höchste, bonorum, malorum, höchste (größte) Gut, Übel, Cic.: honorum, das höchste Ehrenamt, Cic.: duodecim tabulae, finis aequi iuris, Tac. c) das Ende = der Endzweck, Zweck, domus finis est usus, Cic.: quae finis standi? zu welchem E. (weshalb) stehe ich hier? Verg.: ad eum finem, zu dem E., in der Absicht, deswegen, Tac.

fīnītē, *Adv.* (finitus v. finio), mit Einschränkung, mäßig, Cic. de fin. 2, 27.

fīnitimus (finĭtŭmus), a, um (finis), angrenzend, benachbart, I) eig.: alci, Cic.: aër mari f., Cic.: provincia, Caes.: prägn., bellum, mit den Grenznachbarn, Suet.: arma, der Grenznachbarn, Ov.: subst., **finitimi**, ōrum, *m.*, die Grenznachbarn, Cic. u. a. II) übtr., angrenzend an etwas = nahestehend, naheliegend, in enger Verbindung stehend mit etc., sehr nahe verwandt mit etc., sehr ähnlich, vicina eius atque finitima dialecticorum scientia, Cic.: finitima et propinqua vitia, Cornif. rhet.: m. *Dat.*, eius nomen finitimum maxime est huius periculo et crimini, Cic.: huic generi historia finitima est, Cic.: est enim finitimus oratori poëta, Cic.

fīnītio, ōnis *f.* (finio), die erklärende Bestimmung, Erklärung, Definition, Quint. u. a.

fīnītīvus, a, um (finitus), auf Bestimmung (Erklärung) beruhend, status, Quint.: causa, Quint.

fīnītor, ōris, *m.* (finio), der „Abgrenzer" = a) der Feldmesser, Vermesser, beim Ausmessen und Austeilen der Ländereien an Kolonisten, Cic. agr. 2, 34 u. f. b) übtr., der Horizont, Sen. nat. qu. 5, 17, 3.

fīnītumus, a, um s. finitimus.

fīo, factus sum, fĭĕri, als Passiv v. facio, werden, entstehen, I) im allg.: 1) gemacht-, erbaut-, errichtet werden, carinae fiebant levi materiā, Caes.: statua ei fit, Nep.: fiunt ignes, Caes. und Curt.: fiunt ei insidiae, es wird auf ihn gefahndet, Nep. 2) entstehen = geschehen, bewirkt werden, fit clamor maximus, Cic., fletus gemitusque, Cic.: id ei loco nomen factum, erhielt den Namen, Liv.: dictum factum, s. 2. dico *no.* II, A: factum volo, ich bin damit zufrieden, Ter.: alci factum (esse) velle, es gut mit jmd. meinen, Ter. 3) werden = geschehen, a) sich ereignen, interea fiet aliquid, Ter.: Pompeio melius est factum, Cic.: bes. mit *Abl.*, quid illo fiet, was wird aus dem werden? Cic.: quid fiet artibus? Cic.: dh. si quid eo factum esset, wenn ihm ein Unglück begegnen sollte, Cic.: mit folg. *de* u. Abl., quid de Tulliola mea fiet? Cic.: ut fit, od. ita ut fit, od. ut fieri solet, wie es zu geschehen pflegt, Cic.: fit saepe, ut non respondeant ad tempus, Cic.: dh. fieri potest, fieri non potest, ut, es ist möglich, es ist unmöglich, Cic. b) folgen, erfolgen, hervorgehen, ita fit, ut sapientia sanitas sit animi, Cic. 4) wie unser werden = sein, mihi non fit verisimile, es wird (= es ist) mir nicht wahrsch., Ter.: nec potest fieri me quidquam superbius, Cic. II) insbes.: 1) (mit dopp. *Nom.*), etw. werden = zu etwas gemacht, -ernannt werden, consul ex dictatura factus Valerius, Liv.: ad quod bellum gerendum (Themistocles) praetor a populo factus est, Nep. 2) (mit *Genet. pretii*) geschätzt werden, mihi demonstravit me a te plurimi fieri, Cic. 3) geopfert werden, cum pro populo fieret, Cic.

firmāmĕn, mĭnis, *n.* (firmo) = firmamentum, die Stütze, Plur. bei Ov. met. 10, 491.

firmāmentum, i, *n.* (firmo), das Befestigungsmittel, die Stütze, I) eig.: firmamento esse, Caes.: ossa nervique et articuli, firmamenta totius (corporis), Sen. II) übtr.: a) übh.: rei publicae, Cic.: accusationis, Cic. b) ein bestätigender, empfehlender Beweis, Empfehlungsgrund, Hauptpunkt, Cic. u. a.

Firmānus, s. Firmum.

firmātor, ōris, *m.* (firmo), der Befestiger, conditor disciplinae militaris firmatorque, Plin. ep.: missus tamen Drusus, paci firmator, Tac.

firmē, *Adv.* (firmus), fest, mit Festigkeit, I) eig.: insistere, Suet. Cal. 26. II) übtr., fest, bestimmt, alqd comprehendere, Cic.: graviter et firme respondere, Plin. ep.: firmissime asseverare, steif und fest, Cic.

firmitās, ātis, *f.*, (firmus), die Festigkeit, Dauerhaftigkeit, Stärke, I) eig., die physische, materiae, Caes.: corporis, Cic.: memoriae, Quint. II) übtr., die moralische Stärke, Standhaftigkeit, Ausdauer, animi, Cic.: exercitus, Planc. in Cic. ep.

firmĭtĕr, *Adv.* (firmus), fest, mit Festigkeit, insistere, Caes.: stabilire alqd (im Bilde), Cic.: in suo gradu f. collocari (im Bilde), Cic.

firmĭtūdo, dĭnis, *f.* (firmus), die Festigkeit, Dauerhaftigkeit, Stärke, I) eig.: operis, Caes.: vocis, Cornif. rhet. II) übtr., Festigkeit, Standhaftigkeit, Geistesstärke, Kraft, animi, Cic.: u. so firmitudinem simulare, Tac.: haec constitutio habet . . . firmitudinem, Cic.

firmo, āvi, ātum, āre (firmus), festmachen, befestigen, I) eig.: a) im allg.: proxima aestuaria aggeribus et pontibus, Tac. ann. 4, 73. b) befestigen, verwahren, verstärken, sichern, decken, urbem colonis, Cic.: corpus adversum venena multis medicaminibus, Aur. Vict.: bes. als milit. *t. t.*, aditus urbis, Verg.: praesidia, Festungen anlegen, Tac. (aber auch = eine starke Besatzung zurücklassen, Tac. ann. 13, 41): castra munimentis, Liv.: turres od. urbem praesidiis, Sall. u. Liv.:

subsidiis aciem, Liv.: milite cornua, Liv. II) übtr.: a) befestigen, dauerhaft oder unantastbar machen, sichern, α) physisch: gradum, festen Fuß fassen, Curt.: vestigia pinu, den Tritt sichern durch ꝛc., Verg.: soporem, Ov. β) politisch: rem publicam, Cic.: novam civitatem oder urbem, Cic. u. Vell.: concordiam et pacem, Curt.: civitates obsidibus, sich der Treue der St. durch G. versichern, Hirt. b. G.: regalibus nuptiis regnum, Iustin.: plebem tribunicio auxilio, Liv. b) befestigen, stärken, kräftigen, α) physisch: vires, Verg.: valetudinem, Tac.: vocem, Cic.: memoriam, Quint.: corpus cibo, Liv., labore, Cic.: alqm cibo ac potione, Curt.: u. firmatā iam aetate, Cic.: ut inferiores (radices) penitus descendendo firmentur, Quint.: u. (im Bilde) firmatā iam stirpe virtutis, Cic. β) ethisch, stärken, stählen, αα) übh.: quin animum firmas, Ov.: animum adulescentis nondum consilio et ratione firmatum pellexit, Cic. ββ) gefaßt machen, ermuntern, ermutigen, erheben, Passiv firmari medial sich fassen, sich ermannen, suos, Iustin.: nostros, Caes.: labantes consilio patres, Hor.: alqm alloquio, Tac.: animum praesenti pignore, Verg.: populum in obsequia principum, principes ad iustitiam imperiorum, Iustin.: ceteros ad obsequium exemplo, Tac.: ex terrore firmatis renovatisque animis, Auct. b. Afr.: mutuā adhortatione firmati, Curt.: firmatus animi oder animo, festen Muts, Sall. fr. u. Tac.: firmato vultu, mit Fassung in der Miene, Tac. c) bekräftigen, bestätigen, beweisen, bewahrheiten, beglaubigen, hoc ius, Cic.: fidem, Ter. u. Liv.: fidem invicem, sich gegenseitig Versicherungen der Treue geben, Curt.: fidem suam apud alqm, Ter.: regis fidem, Liv.: fabulis fidem, Suet.: u. dicta Iovis, Ov.: foedera (dictis), Verg.: re minas, Ov.: alqd rationibus oder iureiurando, Cic.: vim et naturam fati ex divinationis ratione, Cic.: vix quidquam firmare ausim de (in betreff) etc., Tac.: firm. obsidibus mit *Acc.* u. *Infin.*, Hirt. b. G.: u. bl. firm. mit *Acc.* u. *Infin.*, Lucr. u. Tac.

Firmum, i, *n.*, eine Stadt im Picenischen, j. *Fermo*. – Dav. **Firmānus**, a, um, firmanisch, aus Firmum. – subst., a) **Firmānum**, i, *n.*, ein Landgut bei Firmum, das Firmanum. b) **Firmāni**, ōrum, *m.*, die Einw. von Firmum, die Firmaner.

firmus, a, um, fest, derb, stark, I) eig.: ramus, Caes.: robora (Bohlen), Verg.: catena, Ov.: muri firmiores, Eutr.: m. *Dat.* (zu), ut area firma templis ac porticibus sustinendis esset, Liv. II) übtr.: 1) physisch stark, tüchtig, kräftig, widerstandsfähig, poples, Ov.: vox, Cornif. rhet.: civitas, Caes.: res publica, Sall.: m. *ad* u. Akk., vires ad dolorem ferendum firmae, Nep.: poet. m. *Infin.*, fundus non pascere firmus, Hor. ep. 1, 17, 47. Insbes., a) kräftig, gesund, lebensfähig (Ggstz. imbecillus), corpus, Cic.: v. Pers., firmus ac valens, Cic.: catuli, Phaedr.: infantes firmiores, Suet.: remiges firmissimi, Vell.: si male firma cubabit, Ov.: vixdum firmus gravi valetudine, Suet. b) milit. fest, stark, kräftig, widerstandsfähig, ordines, fest geschlossene, Tac.: equitatus et peditatus, Cic.: evocatorum manus, Cic.: copiae, Nep.: praesidia, Caes.: exercitus, Caes.: mit *ab* (von seiten) u. Abl., firmus ab equitatu, Planc. in Cic. ep.: mit *ad* u. Akk., firmus ad tantum bellum, Liv.: ad dimicandum, Caes.: ad resistendum, Sall. fr.: ad castra facienda, Cic. 2) der Zeit nach dauernd, sich haltend, firmissima vina, Verg. ge. 2, 97: übtr., dauernd, gültig, acta Caesaris, Cic. Phil. 1, 16. 3) geistig u. ethisch, a) fest, beharrlich, konsequent, standhaft, unerschütterlich, animus, Cic.: accusator, Cic.: opinio, Cic.: senatus bene f., Cic.: mit *contra* od. *adversus* u. Akk., contra pericula, Sall.: adversus famam rumoresque hominum, Liv.: mit *in* u. Abl., firmior in sententia, Cic.: vir in suscepta causa firmissimus, Cic.: mit bl. *Abl.*, proposito, Vell.: patriā irā, Ov. b) fest, sicher, zuverlässig, α) v. Lebl.: litterae, Cic.: spes, Cic.: amicitia, unwandelbare, Curt.: vitae sine metu degendae praesidia firmissima, Cic.: hoc, quod dico, firmum fore (sich bestätigen wird), Cic.: mit *ad* u. Akk., utrum tandem tibi ad defensionem firmius fore putasti, Cic.: *neutr.* subst., nihil satis firmi video, keinen tüchtigen Grund, Ter. β) v. Pers.: gener, Ter.: duces, Cic.: firmus amicus et fidelis, Cic.: qui firmior candidatus fore videatur, der mehr Aussicht (gewählt zu werden) hätte, Cic.: ut ex infidelissimis (sociis) firmissimos redderem, Cic.: mit *Abl.* (an), copiae et numero et genere et fidelitate firmissimae, Planc. in Cic. ep.: mit *ad* u. Akk., firmos eos (milites) ad tuendas nostras res efficere, Cic.

fiscālis, e (fiscus), fiskalisch, calumniae, wegen Defraudation des Fiskus, Suet.: molestiae, Aur. Vict.

fiscella, ae, *f.* (*Demin.* v. fiscina), ein aus Binsen, Eibischruten u. dgl. geflochtenes Körbchen, Scriptt. r. r., Verg. u. a.

fiscina, ae, *f.* (fiscus), ein aus Binsen, aus Eibischruten, Brombeerranken od. spanischem Pfriemenkraut (spartum) geflochtener Korb, Verg. u. Ov.: für Obst, f. ficorum, Cic.: für Käse, f. sirpea, Ps. Verg.

fiscus, i, *m.*, ein aus Binsen, Ruten ꝛc. geflochtener Korb zum Aufbewahren des Geldes, I) übh., Geldkorb, Kasse, Cic., Phaedr. u. a. II) insbes.: 1) Staatskasse, Staatsschatz, Staatsgelder, Cic. Verr. 3, 197 u. ad Q. fr. 3, 4, 5. Eutr. 3, 16, 2. 2) in der Kaiserzeit = die kaiserl. Privatkasse, der kaiserl. Schatz, die kaiserl. Einkünfte, der Fiskus (Ggstz. aerarium, die Staatskasse), Sen. u. a.: Iudaicus, die Judensteuer, welche in die kaiserl. Kasse floß, Suet. Dom. 12.

fissilis, e (findo), spaltbar, robur, lignum, Verg.: arundo, Plin.

fissio, ōnis, *f.* (findo), das Spalten, Zerteilen, glebarum, Cic. de nat. deor. 2, 159.

fissum, s. findo. ☞

fistūca (festuca), ae, *f.*, ein Werkzeug zum Einrammen, der Schlägel, die Ramme, Caes. b. G. 4, 17, 4.

fistūcātio (festūcātio), ōnis, *f.* (fistuco), das Einrammen, Festrammen, Vitr.

fistūco (festūco), āvi, ātum, āre (fistuca), festrammen, -schlagen, Cato u. Vitr.

fistula, ae, *f.*, I) eig., die Röhre, bes. die Wasserröhre bei Wasserleitungen (in welcher das Wasser durch den Druck der Luft oder durch eigenen Druck fortgetrieben wird, gew. aus Blei), modica, Liv.: ferrea, Liv.: fistulae, quibus aqua suppeditabatur Iovis templis, Cic. II) übtr.: A) der hohle Rohrstengel, 1) eig., Plin. 12, 106 u. f. 2) meton., die mehrröhrige Hirtenpfeife, Rohrpfeife, griech. σῦριγξ (im Ggstz. zur einfachen Halmpfeife [stipula] vom höhern Schwunge des Hirtenliedes), Verg. u. a.: eburneola, Cic. B) ein röhrenförmiges Geschwür, eine Fistel, Nep. u. a.

fistulātor, ōris, *m.* (fistula), der Rohrpfeifenbläser, Pfeifer, Cic. de or. 3, 227.

fistulatus, a, um (fistula), mit Röhren versehen, hohl, tabulae, Suet. Ner. 31.

fitilla, s. fritilla.

fixus, a, um, *PAdj.* (v. figo), fest, bleibend, vestigia, Cic.: bonum, Cic.: decretum, Cic.: maneat et fixum sit, stehe fest, Cic.

flabellulum, i, *n.* (*Demin.* v. flabellum), ein kleiner Fächer, -Wedel, Ter. eun. 598.

flabellum, i, *n.* (flabrum), der Fächer, Fächel, Wedel, Ter. eun. 595: übtr.: flabella caudae pavonis superbi, die Fächer = die ausgebreiteten Fittiche des Pf., Prop. 2, 24, 11: im Bilde, cuius linguā quasi flabello seditionis illa tum est egentium contio ventilata, Cic. Flacc. 54.

flabilis, e (flo), hauchbar = luftig, luftartig, Cic. Tusc. 1, 66.

flabrum, i, *n.* (flo), das Blasen des Windes, gew. Plur., Verg. u. a.

flacceo, ēre (flaccus), welk-, schlapp sein, übtr., Messala flaccet, läßt die Flügel hängen (= betreibt seine Bewerbung nur noch flau), Cic. ad Q. fr. 2, 14 (15. litt. b), 4.

flaccesco, ĕre (*Inch.* v. flacceo), welk-, schlapp werden, Scriptt. r. r. u. a.: übtr., flaccescebat oratio, Cic. Brut. 93.

Flaccianus, a, um, s. flaccus.

flaccidus, a, um (flaccus), I) welk, schlapp, schlotterig, aures, Col.: folium, Plin. II) übtr., matt, schwach, kraftlos, flaccidior turbo, Lucr. 5, 630.

Flaccilla, ae, *f.* (*Doppeldemin.* v. flaccus), Frauenname bei Tacitus.

flaccus, a, um, I) welk, schlapp, auriculae, Varr. r. r. 2, 9, 4. II) prägn., welke-, schlappe Ohren habend, Cic. de nat. deor. 1, 80: dh. *nom. propr.*, **Flaccus** als Beiname mehrerer römischen *gentes* (der kornelischen, fulvischen rc.), auch des Dichters Horaz u. a. – Dav. **Flaccianus**, a, um, flaccianisch.

flagello, āvi, ātum, āre (flagellum), geißeln, peitschen, schlagen, alqm, Suet.: robora parte caudae, Ov.: in tergum, Quint.

flagellum, i, *n.* (*Demin.* v. flagrum), eine Geißel, Peitsche, I) eig., als Werkzeug, womit Sklaven u. Verbrecher gezüchtigt wurden, oft mit Stacheln versehen, Cic. u. a.: als Werkzeug zum Antreiben des Viehes, Verg., Col. u. a. II) übtr.: A) ein Riemen am Wurfspieße, um ihn zu handhaben, Verg. Aen. 7, 731. B) ein Schößling, junger Schoß, ein Reis des Weinstocks, Scriptt. r. r. u. a.: summa flagella, die obersten Spitzen der jungen Reiser, Verg. C) flagella = die Arme der Meerpolypen, Ov. met. 4, 367.

flagitatio, ōnis, *f.* (flagito), die Forderung, Mahnung, Cic. u. a.

flagitator, ōris, *m.* (flagito), der drängende Forderer, Mahner, Cic. Brut. 18: mit *Genet.*, pugnae, triumphi, Liv.

flagitiose, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.* (flagitiosus), schändlich, schmählich, mit Schande, Cic. u. a.: summus fl. imparati, so unvorbereitet, daß es eine Schande ist, Cic.

flagitiosus, a, um (flagitium), voller Schande, mit Schande beladen, schmählich, schmachvoll, vita, Cic.: socordia flagitiosior, Sall.: homo flagitiosissimus, Cic.

flagitium, ii, *n.* (v. Stamme FLAG, wov. auch flag-ito), I) eine mit großer Schande verbundene-, eine entehrende (ehrlose) Handlung, ein entehrendes-, schändendes Vergehen, ein entehrender Streich, eine Schändlichkeit, Schandthat, Niederträchtigkeit (bes. auch gegen freigeborene, ehrbare Frauen), ein entehrender Fehltritt, entehrender Irrtum, dann die aus diesen hervorgehende Schande (Ggstz. decus), Cic. u. a.: oft verb. scelus et flagitium, scelera et flagitia, Cic.: flagitia atque facinora, Sall. (vgl. *no.* II): flagitia atque dedecora, Suet.: illa militiae flagitia, schandbare Benehmen, Tac.: ista flagitia Democriti, schmähliche Behauptungen, Cic.: praeesse agro colendo flagitium putas, für etwas Entehrendes, Cic.: flagitii plenus atque dedecoris, voller Schande u. Unehre, höchst beschimpfend u. entehrend, Cic. II) meton. = ein Schandmensch, Schandbube, flagitia atque facinora (Bösewichter), Sall. Cat. 14, 1.

flagito, āvi, ātum, āre (v. Stamme FLAG, wov. auch flag-ro) = *flagranter posco*, etw. zudringlich und mit Ungestüm fordern (einfordern), auf etwas dringen, bes. wozu man ein Recht zu haben vermeint, als eine Schuldigkeit verlangen, jmd. um etwas dringend angehen oder mahnen, I) im allg.: a) v. pers. Subjj.: alcis auxilium, Cic.: cistophorum, einfordern, Cic.: alqd ab alqo, Cic.: filium ab alqo, Cic.: ministros in tormenta, Tac.: ab alqo promissa per litteras, Cic.: u. so im Passiv, id ex omnibus partibus ab eo flagitabatur, Caes.: aber versch. cum stipendium ab legionibus flagitaretur, als von den Legionen auf den Sold gedrungen wurde, Caes.: mit dopp. *Acc.*, alqm frumentum, Cic.: potentem amicum largiora, Hor.: mit folg. *ut* u. Konj., semper flagitavi, ut convocaremur, Cic.: mit folg. *Infin.*, Hor. sat. 2, 4, 61: mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, Suet. Claud. 15 u. Ner. 44: u. so delatores puniendos (*sc.* esse), Tac. hist. 4, 42: absol., sed flagitat (drängt) tabellarius; valebis igitur etc., Cic. b) v. abstr. Subjj., dringend verlangen, -fordern, notwendig machen, quae tempus flagitat, Cic.: causa postulat, non flagitat, Cic.: quid artes a te flagitent, tu videbis, Cic. II) insbes.: 1) zu wissen verlangen, posco atque adeo flagito crimen, Cic. Planc. 48: mit folg. Relativsatz, Verg. Aen. 2, 123 *sq.* 2) vor Gericht fordern, belangen, mit dopp. *Acc.*, alqm peculatorem, Tac. hist. 1, 53.

flagrans, antis, *PAdj.* (v. flagro), brennend, I) im allg.: A) eig.: flagrantissimus aestus, Liv. B) übtr.: brennend, glühend vor Leidenschaft, vor Begierde, leidenschaftlich bewegt, lebhaft erregt, unruhig, multitudo, Cic.: tumultus, wilder, Verg.: cupiditas, Cic.: te flagrantissimum acceperam, Cic. II) insbes.: A) v. Augen rc., flammend, glühend, oculi, Ov.: genae, Verg.: oscula, Hor.: v. der Pers., flagrans oculis, flammenden Blickes, Tac. B) v. der Farbe, flammend, glänzend, flagrans sidereo clipeo, Verg. Aen. 12, 167.

flagranter, *Adv.* (flagrans), brennend, übtr., flagrantissime (sehnlichst) cupere, Tac. ann. 1, 3.

flagrantia, ae, *f.* (flagro), das Flammen, die brennende Glut, Cic. Cael. 49.

flagro, āvi, ātum, āre, flackern, flammen, lodern, I) eig., brennen, onerariae flagrantes, Cic.: telum flagrans, Blitz, Verg.: prägn.: arae flagrantes, Ov. II) übtr., gleichs. brennen, lodern, a) v. konkr. Subjj.: α) von einem Übel: Italia flagrans bello, wo die Kriegsflamme lodert, Cic.: convivia domesticis stupris flagitiisque flagrabunt, bei den Gelagen werden Unzucht u. schandbare Lüste in ihrer ganzen Glut herrschen, Cic.: fl. infamiā, höchst verrufen sein, Cic.: u. so rumore malo, Hor.: fl. invidiā, glühend gehaßt werden, höchst verhaßt

sein, Cic. β) von (vor) einer Leidenschaft brennen, glühen, cupiditate, desiderio, amore, odio, studio dicendi, Cic.: recentibus praeceptorum studiis flagrans, noch begeistert von den frischen Eindrücken, die jene Lehren auf dich gemacht, Cic.: poet. mit *Acc. resp.*, flagrans amor Heben, glühend für rc., Prop. 1, 13, 23. b) von Zuständen u. Affekten, die in ihrer ganzen Stärke sich zeigen, ut cuiusque studium flagrabat, wie eines jeden Neigung aufloderte, Sall.: flagrabant vitia libidinis apud illum, loderten in ihm, Cic.

flagrum, i, *n.*, die Geißel, Peitsche, bes. als Züchtigungswerkzeug für Sklaven und Verbrecher (vgl. flagellum), Liv. u. a.

1. **flāmen**, minis, *m.*, der Priester einer bestimmten einzelnen Gottheit, der Eigenpriester, der Flamen (benannt von dem wollenen Faden, den er entweder um die Priestermütze oder, bei unbedecktem Haupte, um den Kopf selbst gewunden tragen mußte), teils aus patricischen, teils aus plebejischen Geschlechtern gewählt; flamen Dialis (des Jupiter), der vornehmste (dessen Gattin flaminica genannt wurde): flaminem capere, Liv.: prodere, Cic.: flaminem inaugurare, Liv.

2. **flāmen**, minis, *n.* (flo), I) das Blasen, Wehen des Windes, flamina venti, Lucr.: Borea, surdas flamine tunde fores, Ov. II) meton.: A) der Wind, ingens, Ov.: ferunt sua flamina classem, Verg. B) der Hauch, flamina tibiae, die Flötentöne, Hor. carm. 3, 19, 19.

Flāminiānus, s. Flaminius.

flāminica, ae, *f.* (*sc.* uxor), die Gattin des Flamen, bes. die Gattin des Flamen Dialis, die in großem Ansehen stand. Sie trug ein feuerfarbenes Kleid und einen Schleier, mit dem sie beim Opfern den Kopf umhüllte, und durfte sich das Haar weder schmücken, noch auskämmen, Ov. fast. 2, 27: fl. Dialis, Tac. ann. 4, 16.

Flāmininus, i, *m.*, T. Quinctius, röm. Konsul 198 v. Chr., Besieger des macedon. Königs Philipp V. bei Kynoskephalä, 197 v. Chr. u. dadurch Befreier der Griechen.

flāminium, ii, *n.* (1. flamen), die Würde-, das Amt des Flamen, Cic., Liv. u. a.: Claudiale, die Würde einer flaminica des (vergötterten) Klaudius, Tac.

Flāminius, a, um, Name einer röm. *gens*, aus der am bekanntesten: C. Flaminius, der als Konsul von Hannibal am trasimenischen See geschlagen wurde, als Censor einen Cirkus und eine Heerstraße anlegte. – *Adj.*, flaminisch, circus, Liv.: via, Liv. – Dav. **Flāminiānus**, a, um, flaminianisch, ostenta, Cic.

flamma, ae, *f.* (st. flag-ma, v. Stamme FLAG, wov. auch flag-ro), die lodernde Flamme, das helle Feuer, I) eig.: 1) im allg.: cum flamma vitio virentium lignorum crepat, Sen.: effusa flamma pluribus locis reluxit, Liv.: flammam concipere, Feuer fangen, Caes.: im Bilde (v. höchster Gefahr), in flammam ipsam venire, Cic.: incidere in ipsam flammam civilis discordiae vel belli, Cic.: se flammā eripere (im Bilde = der Verurteilung entgehen), Cic. Sprichw., e flamma petere cibum, seine Nahrung aus dem Feuer holen (wir „seine Nahrung im Kehricht aufsuchen"), von den hungrigsten und niedrigsten Menschen, Ter. eun. 491: prius undis flamma (*sc.* misceatur), eher wird sich Feuer mit Wasser mengen = eher wird etwas Unmögliches geschehen, Poëta b. Cic. Phil. 13, 49: ebenso unda dabit flammas, Ov. trist. 1, 8, 4. 2) insbes.: a) die Blitzesflamme, der Blitz, trifida, Ov.: sequaces, Verg.: quam celeri micuerunt nubila flammā, Ov. b) die Opfer-, Altarflamme, Vestae, Ov.: sanctae, Ov. II) meton., a) Flamme = Licht, Glanz, Schein, tremula, Cic. poët.: galea flammas vomens, Verg.: stant lumina flammā, Verg. b) Flamme = Wärme, Hitze, Glut, fl. fraternae (des Sonnengottes), Ov.: mixta cum frigore fl., Ov.: übtr., α) Hitze, Glut des Fiebers, fl. latens, Ov.: u. des Giftes, fl. avidae, Ov. β) Flamme = Feuer, Hitze, Glut der Leidenschaften, vis et quasi fl. oratoris, Cic.: emicat ex oculis flamma (v. Zorn), Ov.: fl. ultrix, brennende Rache, Verg.: fl. invidiae, Cic.: fl. gulae, brennende Gier, Ov.: ea egregiis viris flamma in pectore crescit, lodert diese Fl. (= die Ehrbegierde) in der Br. auf, Sall.: bes. v. Liebesglut, amoris turpissimi, Cic.: fl. acceptae pectore, Ov.: fl. exstincta revixit, Ov. c) flammender Ggstd., wie: lodernder Ast, Ov.: Fackel, Verg. u. Ov.: Gestirne, Cic. u. Ov.: Sternschnuppen, Lucr. u. Verg.

flammesco, ĕre (flamma), feurig werden, Lucr. 6, 669.

flammĕus, a, um (flamma), flammend, brennend, feurig, I) eig.: stella, Cic.: apex, Ov.: lumina, Ov. II) meton., flammend, leuchtend, glänzend, feuerrot, feuerfarbig, corpora, Lucr.: vestigia (wegen der Schnelligkeit), Catull.: vis, v. Blitz, Lucr.: rapidi solis nitor, Catull.: viola, Plin.: subst., **flammĕum**, i, *n.*, a) das Feuerrote, aliquid flammei (im Regenbogen), Sen. nat. qu. 1, 3, 4. b) (*sc.* velum) der feuerfarbige Brautschleier, womit sich die Braut bei der Hochzeit bedeckte, Tac. u. a.: flammeum capere, Catull.

flammŭla, ae, *f.* (*Deminut.* v. flamma), das Flämmchen, Cic. u. a.

flammĭfĕr, fĕra, fĕrum (flamma u. fero), Flammen tragend, -bringend, flammend, feurig, pinus, Ov.: aspergo, Ov.: crinis (Haarschweif), Ov.: hinnitus, Flammen schnaubend, Ov.

flammo, āvi, ātum, āre (flamma), I) *intr.* flammen, brennen, fenum flammans, Prop.: flammantia lumina, blitzende, Verg. II) *tr.* entflammen, entzünden, anzünden, quaecunque igni flammata cremantur, Lucr.: aetherio flammatus Iuppiter igni, flammend von rc., Cic. poët.: flammatus Phaëthon, der verbrannte, Catull.: ut interirent aut crucibus affixi aut flammandi, zum Anzünden (durch um sie gehäufte brennende Stoffe) hergerichtet, Tac.: übtr., omnes exercitus flammaverat arrogantia, hatte zum Zorne entflammt, Tac.: u. so flammato corde, im flammenden (erzürnten) Herzen, Verg.

flātŭs, ūs, *m.* (flo), I) das Blasen, a) des Windes, das Wehen, venti, Iustin.: matutinus (zephyri), Catull.: Plur., flatus austri, Catull.: Alpini boreae, Verg.: im Bilde, prospero flatu fortunae uti, Cic.: alcis animum neque prospera fortuna flatu suo effert nec adversa infringit, Liv. b) das Schnauben, flatus (Plur.) equorum, Verg.: flatus validi, Cic. poët. c) das Blasen auf der Flöte, das Flötenspiel, Hor. art. poët. 205. Phaedr. 5, 7, 14. d) übtr., die Aufgeblasenheit, das Sich-Blähen, der Hochmut, flatus remittere, Verg. Aen. 11, 346. II) meton.: a) der Luftstrom, der Wind, flatus aestivi, Tac.: hiberni, Verg.: secundi (Ggstz. adversi), Quint. u. Phaedr.: bh. fl. ventris, der Wind = die leise Blähung (Ggstz. crepitus ventris), Suet.

Cl. 32. b) der Hauch, Atem, igneus, Sen.: spumae flatusque sequentum (equorum), Verg.

flāveo, ēre (flavus), goldgelb-, goldfarbig-, gelblichrot-, blond sein, messis flavet, Col.: dh. flavens, goldgelb, gelblichrot, blond, cera, Ov.: arena, Verg.: coma, Verg.: bes. von reifer Saat, Verg. u. Ov.

flāvesco, ĕre (flaveo), goldgelb-, goldfarbig-, gelblichrot-, blond-, fahl werden, Verg. u. a.

Flāviālis, Flāviānus, s. Flavius.

Flāvina, ae, *f.*, Stadt in Etrurien, in der Gegend des heutigen *Teano* (*Tiano*). – Davon **Flāvinius**, a, um, flavinisch.

Flāvius, a, um, Name einer röm. *gens*, aus welcher die Kaiser Vespasianus, Domitianus u. a. stammten. – Noch ist bekannt Cn. Flavius, ein Freigelassener des Appius Cäkus, der die *fasti* und die Gebräuche und Formeln der Prozesse (das sogen. ius Flavianum, bisher ein Geheimnis der Patricier) bekannt machte, wofür er die Würde eines kurulischen Ädilen erhielt, Liv. 9, 46, 1 *sqq.* u. a. – *Adj.* flavisch, gens F., Suet. Vesp. 1. – Dav.: A) **Flāviālis**, is, *m.* (mit u. ohne flamen), der Flamen (Eigenpriester) der *gens Flavia*, Suet. B) **Flāviānus**, a, um, flavianisch, partes, d. i. es mit dem Kaiser Vespasianus haltend, Tac.

flāvus, a, um (Stamm FLA, wov. auch flagro), feuergelb in verschiedenen Abstufungen, wie ξανθός, goldgelb, rotgelb, blond, Ceres, Verg.: arva, Verg.: coma, Hor.: Ganymedes, goldgelockt, blondgelockt, Hor.

flēbilis, e (fleo), I) passiv = beweinenswert, beklagenswert, kläglich, illa species, Cic.: vigiliae, Cic.: Ino, Hor.: mit *Dat.*, nulli flebilior quam tibi, Hor. II) aktiv, A) Thränen verursachend, ultor, Ov. her. 13, 48. B) weinerlich, kläglich, u. dh. auch rührend, vox, modi, gemitus, Cic.: elegia, Ov.: flebile nescio quid, Ov.: flebile (*adv.*) cantare, Ov. C) weinend, klagend, sponsa, Hor.: pompa, Ov.

flēbiliter, *Adv.* (flebilis), weinerlich, kläglich, Cic. u. a.

flecto, flexi, flexum, ĕre, beugen, I) *tr.* u. zwar A) beugen, umbeugen, biegen, krümmen, 1) eig.: membra, Cic.: ramum, Ov.: flexi fractique motus, gaukelnde Bewegungen, Cic.: iter suum od. viam, dem Marsche eine andere Richtung geben, einen andern Weg nehmen, vom Wege abbiegen, Nep. u. Liv. 2) übtr.: a) beugen, abbeugen = modulieren (Töne), vocem, beim Singen, Cic.: flexus sonus, Mollton, melancholischer Ton, Cic. b) dehnen = cirkumflektieren, syllabam, Quint. 1, 5, 23. c) formen, bilden, verba derivare, flectere, coniungere, Quint. 8, 3, 36. d) gleichs. umbeugen, α) ändern, verändern, istorum viam, Cic.: vitam, Cic.: fata deûm, Verg. β) umstimmen, bes. erweichen, animum od. alqm, Cic.: mentes hominum, Liv.: iudicem, Quint. B) beugen = lenken, richten, 1) eig.: equos, Caes.: navem, Auct. b. Alex.: currum de foro in Capitolium, Cic.: carpentum dextrā in Urbium clivum, Liv.: acies (= *oculos*) huc, Verg.: cursus in etc., seinen Lauf richten, Ov.: iter Demetriadem, Liv.: medial, flecti in gyrum, im Kreise herumfliegen, Ov.: übtr., v. Lokal., refl. flectere se od. medial flecti, sich nach einer Gegend hinwenden, hinrichten, hinc (silva) se flectit sinistrorsus, wendet sich links, Caes.: u. medial v. der Zeit, flexo in vesperam die, da sich neigte, Tac. 2) übtr.: a) auf jmd. etw. deuten, -beziehen, versus, qui in Tiberium flecterentur, die man auf den Tiberius beziehen konnte, Tac. ann. 6, 29. b) ablenken = abwenden, quod procul a nobis flectat fortuna gubernans, Lucr. 5, 107. c) abbringen von etc., alqm a proposito, Liv.: a studio ad imperium, Cic.: animum iudicis ab aliqua contra nos insita opinione, Quint.: in vitium flecti, sich hinwenden zu etc., Hor. C) durch eine Biegung um etwas herumkommen, herumsegeln, promunturium, Cic.: Leucatam, Cic. II) *intr.* = sich wohin wenden, 1) eig.: ex Gabino in Tusculanos colles, Liv.: ad Oceanum, Liv. 2) übtr., sich zu etw. wenden, ad sapientiam, Tac.: in ambitionem, Tac.

flĕo, flēvi, flētum, ēre, I) *intr.* weinen (Ggstz. ridere), 1) eig., Cic., Caes. u. a.: de alqa re, Cic.: alci, vor jmd. weinen, seine Thränen in dessen Busen ausschütten, Tibull. u. Prop.: alqm flere cogere, zu Thränen rühren (von Bitten), Curt. 2) übtr.: a) v. Pferden, hell aufwiehern, Suet. Caes. 81. b) von Dingen, thränen, träufeln, uberibus flent omnia guttis, Lucr. 1, 349. II) *tr.* jmd. od. etw. beweinen, weinend beklagen, 1) eig.: alqm, Catull., Verg. u. a.: alqd, Cic., Ov. u. a.: mit *Acc.* u. *Infin.*, Prop.: im Passiv, nata fleatur, Ov.: multum fleti ad superos, Verg.: dh. flendus, beweinenswert, Graecia, Ov. 2) übtr.: a) in klagendem Tone besingen, cavā testudine amorem, Hor. epod. 14, 11. b) weinend bitten, m. folg. ni (= ne), Prop. 2, 7, 2.

flētus, ūs, *m.* (fleo), das Weinen, die Rührung (Ggstz. laetitia), tacitus, das stille W., Schluchzen, Liv.: prae fletu, vor Thränen, vor Rührung, Cic: fletum populo movere, das V. bis zu Thränen rühren, Cic.: multas lacrimas et fletum cum singultu videre potuisti, Cic.

Flēvo, ōnis, *m.*, See im nordwestl. Germanien, nördl. von Batavorum insula, die dritte od. östl. Mündung des Rheins, j. *Zuider Zee*; dass. **Flēvum**, mit dem gleichfalls Flevum genannten Kastell der Frisii.

flexănimus, a, um (flecto u. animus), I) aktiv = herzrührend, Pacuv. tr. fr. bei Cic. de or. 2, 187. Catull. 64, 330. II) passiv = gerührt im Herzen, Pacuv. tr. fr. bei Cic. de div. 1, 80.

flexĭbĭlis, e (flecto), biegsam, schmiegsam, geschmeidig, elastisch, I) eig.: materia rerum, Cic.: arcus, Ov. II) übtr.: a) v. Tone der Stimme (Ggstz. durus), vocis genus, Cic.: vox, Quint. b) v. der Rede, oratio, Cic.: nihil est tam flexibile ... quam oratio, Cic. c) von Pers. u. deren Charakter (im guten u. üblen Sinne), flexibiles in quamcumque partem ducimur a principe, Plin. pan.: aetas, Cic.: ingenium, Plin. ep.: nihil non flexibile ad bonitatem, nichts Unversöhnliches, Cic.: quid potest esse tam flexibile, Cic.

flexĭlis, e (flecto), biegsam, geschmeidig, circulus, Verg.: cornu, Ov.: ulmus, Plin.

flexĭlŏquus, a, um (flexus u. loquor), zweideutig redend, Cic. de div. 2, 115.

flexio, ōnis, *f.* (flecto), die Biegung, I) im allg. virili laterum flexione, mit männl. Bewegung (Haltung) des Oberkörpers, Cic. or. 59: übtr., vocis od. modorum, die Modulation der Stimme, des Gesanges, Cic.: delicatiores in cantu flexiones et falsae voculae, Schleifer u. Falsetten, Cic. II) insbes., die Krümmung des Weges, übtr., deverticula flexionesque, Ausflüchte und krumme Wege, Cic. Pis. 53.

flexĭpēs, pĕdis (flexus u. pes), krummfüßig, hederae, Ov. met. 10, 99.

flexuōsus, a, um (flexus, ūs), mit vielen Krümmungen od. Windungen, iter, des Ohres, Cic.: fossarum ambitus (Plur.), Val. Max.

flexūra, ae, *f.* (flecto), die Biegung, Krümmung, lateris nostri, Lucr.: angustiae flexuraeque vicorum, Suet.: absol., im Bilde, virtus recta est; flexuram non recipit, Sen.

flexus, ūs, *m.* (flecto), die Biegung, Krümmung, I) medial, das Sich-Biegen, Sich-Krümmen, Sich-Wenden, die Biegung, Umbiegung, Krümmung, die Wendung, A) im allg.: 1) eig.: a) übh.: cervicis, Ov.: manus, Quint.: oculorum, Sen.: flexu redeunte, Quint. b) die ausbiegende Körperbewegung, Seitenwendung, qui cursu parum valent, flexu eludunt, Quint. c) eine Biegung des Weges, ein Abweg, Seitenweg, Umweg, eo flexu itineris ire iubet, quo Viennam vitarent, Tac.: in quo flexus est ad iter Arpinas, Cic.: flexu Armeniam petunt, Tac.: notis flexibus praecurrit ad alium xystum, Phaedr. 2) übtr.: a) (als rhet. t. t.) die Modulation der Stimme (durch Halbtöne ꝛc.), fl. vocis, Quint.: qui flexus deceat miserationem, Quint.: citharoedi simul et sono vocis et plurimis flexibus serviunt, Quint. b) die Wendung, die eine Staatsverfassung nimmt, die Modifikation, die sie erleidet, itinera (Verlauf) flexusque rerum publicarum (im Verfassungsleben des Staates), Cic. de rep. 2, 45. c) (als rhet. t. t.) Plur. flexus, die Ausschreitungen vom einfachen Thema (Synon. excursus), haec recta (einfachen Sätze) et in nullos flexus recedentia, Quint. 10, 5, 12. B) im Zirkus = die Umbiegung, der Bogen, den die Wettfahrenden jedesmal beim Umlenken um das Rennziel (meta, w. s.) beschreiben mußten; u. dav. übtr. der Wendepunkt eines Lebensalters, einer Jahreszeit, in hoc flexu quasi aetatis, auf diesem W. des jugendlichen Alters, Cic. Cael. 75: si infinitus forensium rerum labor ... aetatis flexu constitisset = mit dem Höhe- u. Wendepunkt (mit dem Mittag) des Lebens Stillstand gemacht hätte, Cic. de or. 1, 1: autumni flexu, da sich schon der H. zum Ende neigte, Tac. hist. 5, 23. II) passiv, das Gebogen-, Gekrümmtsein, die Biegung, Abbiegung, Umbiegung, Krümmung, Wendung, Windung, im Plur. auch die Krümmen, 1) eig.: capillorum, Quint.: u. so et dociles et centum flexibus apti (capilli), Ov.: suffraginum, Plin.: versus flexusque eorum, Quint.: v. den Windungen der Schlange, maximus hic flexu sinuoso Anguis (v. Gestirn), Verg.: u. von der Muräne, tandem per multos evadit lubrica flexus, Ov.: von den Windungen, Krümmungen der Lokal., in aliquo flexu viae, Liv.: flexus (Plur.) vallium, Liv.: duros introitus habent (aures) multis cum flexibus, Cic.: v. Laufe der Gebirge u. Küsten, duo terrae eius velut brachia excurrunt; media flexu modico sinum faciunt, Curt.: in litore flexus Megybernaeus, Bai, Bucht, Mela: v. den Krümmen, Buchten der Flüsse, fluminis ad flexum veniunt, Ov.: Rhenus modico flexu in orientem versus, Tac. 1) übtr.: a) (als gramm. t. t.) die Beugung, Beugungsform, Quint. 1, 6, 15. b) (als rhet. t. t.) Plur. flexus, die Wendungen, die der Redner gebraucht, um die Sache zum Vorteil zu drehen, Quint. 5, 13, 2.

flictus, ūs, *m.* (fligo), das Anschlagen, cavae dant sonitum flictu galeae, Verg. Aen. 9, 667.

flīgo, ĕre, schlagen, anschlagen, naves ad saxa virosque, Lucr. 5, 999.

flo, āvi, ātum, āre, blasen, I) *intr.* v. Winde, blasen, wehen, qui ventus in his locis flare consuevit, Caes.: dum flavit velis aura secunda meis, Ov.: v. Instrumenten, ertönen, tibia flat, Ov. II) *tr.* blasen, A) im allg.: 1) eig.: a) herblasen, herwehen, v. Winde, pulverem, Auct. b. Afr. 52, 4. b) ein Instrument blasen, tibia flatur, Ov.: poet., vom heroischen Dichter, rauco flare praeconia classica cornu, Prop. 2) übtr.: magna, hochtönend, hochtrabend reden, Quint. 12, 6, 5. B) prägn., gießen, münzen, pecuniam (vgl. conflare, umgießen, ummünzen), Cic.

floccus, i, *m.*, die Flocke, Faser der Wolle, Varro: floccos legere in veste, Cels. – Sprichw., non flocci facio, ich gräme mich nicht darum, ich kümmere mich nicht darum, Komik. u. Cic. ep.: ebenso non flocci pendo, Ter.

Flōra, ae, *f.* (flos), die Göttin der Blumen u. Blüten, die Frühlingsgöttin. – Dav. **Flōrālis**, e, die Flora betreffend, sacrum Florale, das mit Schauspielen u. allerlei Mutwillen am 27. April begangene Fest der Flora, das Blumenfest, Ov.: dass. gew. subst., **Flōrālia**, ium, *n.*, Varro u. Iustin.: Florales ioci, an diesem Feste, Sen.

flōrens, entis, *PAdj.* (v. floreo), blühend, a) blühend = blumenreich, frisch, schmuck, α) v. Redner u. v. der Rede, alii (oratores) florentes, Cic.: florens orationis genus, Cic.: modus autem nullus est florentior (schmucker) in singulis verbis, Cic.: quae mihi florentiora (hübscher) visa sunt tuo iudicio, Cic. β) vom Alter, aetas, Cic.: iuventa, Hor.: u. v. Pers., im blühenden (jugendlichen) Alter stehend, Iacchus, Catull. (vgl. floreo no. II, a). b) blühend = glänzend, glänzend ausgestattet, höchst angesehen, im Flore, im Wohlstande, auf der Höhe (im Sonnenscheine) des Glücks-, in glänzenden Verhältnissen stehend, in glänzender Stellung-, auf der Höhe der Macht stehend, zur Zeit des Glanzes od. Glücks, α) absol.: civitas, Caes.: Servilia, Nep.: fortuna, Cic.: opes Etruscorum, Liv.: homo florentissimus, Cic.: C. Sallustius rerum Romanarum florentissimus auctor, Tac.: res publica florentissima, Cic.: castra florentissima, Cic.: Plur. subst., florentes, ium, *m.*, Leute in glänzender Stellung, Ggstz. afflicti, Nep. Att. 11, 4. β) m. *Abl.*, blühend = ausgezeichnet durch ꝛc., glänzend ausgestattet mit ꝛc., im hohen Ansehen stehend durch ꝛc., homo florens aetate, opibus, honoribus, ingenio, liberis, propinquis, affinibus, amicis, Cic.: Berenice florens aetate formāque, eine jugendliche Schönheit, Tac.: Macedones imperio terrarum florentes, in der Blütezeit ihrer Weltherrschaft, Iustin.: vir ingenio florentissimus, mit den herrlichsten Geistesgaben ausgerüstet, Vell.: L. Philippus, eloquentiā, gravitate, honore florentissimus civitatis, Cic.

Flōrentia, ae, *f.*, eine Stadt in Etrurien, röm. Kolonie, deren Einwohner im sullanischen Kriege als Sklaven verkauft wurden, j. *Firenze* (Florenz). – Dav. **Flōrentīnus**, a, um, florentinisch; Plur. subst., **Flōrentīni**, ōrum, *m.*, die Einw. von Florentia, die Florentiner.

flōreo, ŭi, ēre (flos), blühen, in Blüte stehen, I) eig.: florent segetes, vinea, Ov.: floret arbor, Cic.: florentes ferulae, Verg.: floret terra (Ggstz. horret), Cic.: floret annus, Ov.: bildl., verborum vetus interit aetas, et iuvenum ritu florent modo nata virentque, erblühet u. grünet (= kommt auf), Hor. II) übtr.: a) blühen, frisch (rüstig) sein = im

blühenden (jugendlichen, rüstigen) Alter stehen, floret equus, Lucr.: florere aetate, Liv.: florens aetate, Cic., florentes aetatibus, Verg. b) **blühen = glänzen, in glänzenden Verhältnissen leben, hoch stehen, in hohem Ansehen stehen, auf der Höhe der Macht und des Glückes stehen, eine glänzende Stellung einnehmen, eine bedeutende Rolle spielen, sich hervorthun,** floret Epicurus, Cic.: nullo tempore res Romana magis floruit, Eutr.: magna Graecia tunc florebat, Cic.: in re militari, Nep. c) m. *Abl.* **der Ursache, etw. in hohem Grade genießen, etw. in hohem Grade besitzen, sich einer Sache im hohen Grade zu erfreuen haben, mit etw. glänzend ausgestattet sein, an etw. Überfluß haben,** iuventute (**an junger Mannschaft**), Liv.: opibus, imperio, gloriā, Cic.: acumine ingenii, Cic.: gratiā et auctoritate, Cic.: honoribus, Cic.: omnibus copiis, Cic. d) **von etwas prangen = voll sein,** tibi pampineo gravidus autumno floret ager, Verg.: mare florebat navibus, Lucr. e) **von etwas schimmern, glänzen,** florentes aere catervae, Verg.: florentia lumina flammis, Lucr. f) v. Weine = (auf dem Fasse) **schäumen,** Ov. fast. 5, 270.

flōresco, ĕre (*Inchoat.* v. floreo), **anfangen zu blühen,** I) **eig.,** Cic. de div. 2, 33. II) **übtr., erblühen, aufblühen, in Flor (in glänzende Verhältnisse) kommen,** a) v. Lebl., illa *senescere* at haec contra *florescere* cogunt, Lucr.: gaudeo, quod patria nostra florescit, Plin. ep. b) v. Pers., hic florescens (Ggstz. hic occĭdens), Cic.: Sulpicius ad summam gloriam florescens, **dem höchsten Ruhm entgegenblühend,** Cic.

flōreus, a, um (flos), I) **aus Blumen,** serta, Tibull. 1, 1, 12. II) **blumig, blumenreich,** rura, Verg. Aen. 1, 430.

flōridulus, a, um (*Demin.* v. floridus), **artig blühend,** ore floridulo nitens, Catull. 61, 193.

flōridus, a, um, *Adj. m. Compar. u. Superl.* (flos), **mit Blüten od. Blumen versehen,** I) **eig.:** a) von Pflanzen, **in der Blüte stehend, blühend,** ramuli, Catull.: pinus, Verg. b) von Kränzen, **aus Blumen bestehend,** corollae, Catull.: serta, Ov.: Plur. subst., florida et varia, **eine bunte Blumenfülle,** Cic. Tusc. 3, 43. c) v. Lokal., **blumig, blumenreich,** prata, Lucr.: Hybla, Ov. II) **übtr.:** a) v. Alter etc., **in der Blüte stehend, blühend, frisch,** aetas, Catull.: puellula, Catull.: Galatea floridior pratis, Ov. b) v. Ausdruck, **blumig, blühend,** sententiae, Sen.: floridius dicendi genus, Quint.: Demetrius est floridior, Cic.

flōrifer, fĕra, fĕrum (flos u. fero), **Blumen tragend,** saltus, Lucr. 3, 11.

flōrilĕgus, a, um (flos u. lego), **Blumen sammelnd,** apes, Ov. met. 15, 366.

Flōrus, i, *m.* (L. Annaeus), **ein römischer Geschichtschreiber zur Zeit des Trajanus und Hadrianus, Verfasser eines Abrisses der römischen Geschichte.**

flōs, flōris, *m.* (von φλόος, wozu sich „Blume" verhält, wie pluo, fluo zu φλύω), **die Blume, Blüte,** I) **eig. u. meton.:** 1) **eig.:** flores verni, Hor.: florum omnium varietas, Cic.: flores coronaeque, Curt.: **bildl.,** virens ex recentibus experimentis flos, Iustin.: ipsum florem dignitatis infringere, Cic.: breve velut florum corpusculum feci, von einem Schriftwerk, Iustin. 2) **meton.,** flores, **Blumensaft, Honigsaft,** Verg., Tibull. u. Plin. II) **übtr.:** A) **abstr.:** 1) **im allg., der blühende Zustand, der Flor, Kulminationspunkt, die Periode der höchsten Kraftentwickelung,** Graeciae, Cic.: virium, Liv. 2) **insbes.,** a) flos aetatis, **die Blüte der Jahre, die Jugendkraft, Jugendfülle,** Cic. u. a.: ebenso flos iuventae, Liv.: u. bl. flos, Tac. u. Ov.: in primo flore exstingui, Plin. ep.: in geschlechtlicher Beziehung, castum amisit polluto corpore florem, Catull.: florem aetatis in Bithynia contaminatum, Suet. b) als rhet. t. t., **Blüte, Schmuck,** eloquentiae, Cic.: orationis, Cic.: florem et colorem defuisse, Cic. B) **konkr.:** 1) übh., **die Blüte, das Edelste, die Zierde von etwas,** nardi, Lucr.: v. Pers., optimorum civium vel flos vel robur, Cic.: flos totius Italiae ac robur, Cic.: flos nobilitatis ac iuventutis, Cic.: v. Ländereien, ager Sabinus, flos Italiae ac robur rei publicae, Cic.: ille flos Italiae (**von der Provinz Gallien**), Cic. 2) **die ersten zarten Barthaare, der Flaum,** Verg. Aen. 8, 160. 3) fl. flammae, **der Schimmer, Glanz,** Lucr. 1, 900.

flosculus, i, *m.* (*Demin.* v. flos), **ein Blümchen, Blütchen,** I) **eig.:** ficta omnia tamquam flosculi decĭdunt, Cic. de off. 2, 43: im Bilde, non *flosculos*, sed certos atque deformatos *fructus* ostendere, Quint.: omni ex genere orationis flosculos (**die Blüten = das Beste**) carpam, Cic.: flosculos omnium partium colligere, **von allen Seiten Blümchen zusammenhäufen,** Quint. II) **übtr.:** A) **die Zierde,** o qui flosculus es Iuventiorum, Catull. 24, 1. B) **der aus einer Schrift exzerpierte Denkspruch, die Sentenz,** Sen. ep. 33. §. 1 u. 7.

fluctifrăgus, a, um (fluctus u. frango), **wellenbrechend,** Lucr. 1, 305.

fluctuātio, ōnis, *f.* (fluctuo), I) **die unruhige Bewegung,** totius corporis fluctuatio, **da ist der ganze Körper in Aufruhr,** Sen. de ira 2, 35, 3. II) **übtr., die schwankende Stimmung,** animorum, Liv. 9, 25, 6: malae mentis, Sen. ep. 120, 20: **absol.,** Sen. de tranqu. 1, 17. Val. Max. 7, 4, 5.

fluctuo, āvi, ātum, āre (fluctus), I) **Wellen schlagen, wogen,** A) **eig.:** ita fluctuare video vehementer mare, Plaut. rud. 903. B) **übtr.:** 1) **wogen, wallen = sich wellenförmig bewegen,** aër fluctuat, Lucr.: fluctuat tellus aere renidenti, **bewegt sich zitternd = schimmert, blitzt von** etc., Verg. 2) **wallen, brausen = in leidenschaftlicher Aufregung sein,** ira fluctuat, Verg.: v. Pers., magnis curarum fluctuat undis, Catull.: fluctuat irarum aestu, Verg. II) **mit den Wellen (Wogen) umhertreiben, in der See treiben,** A) **eig.,** v. Menschen u. Schiffen, Cic.: v. Inseln, Plin. B) **übtr.:** 1) **in der Haltung schwanken,** von der Schlachtreihe, acies fluctuans, Liv.: fluctuanti similis acies erat, Liv.: v. der Rede, oratio quasi fluctuans, Cic.: **prägn.,** von Pers., illum gravi et periculosā valetudine fluctuare, **daß sein Leben in Gefahr sei durch** etc., Val. Max. 2) **im Entschlusse (hin und her) schwanken, unschlüssig sein,** animo nunc huc nunc illuc fluctuat, Verg.: sententia fluctuans, Cic.: inter varia consilia, Sen.: in suo decreto, Cic.

fluctuor, ātus sum, āri = fluctuo (*no.* II), **mit den Wellen (Wogen), auf den Wellen (Wogen) umhertreiben, in der See treiben,** I) **eig.:** torrente undā fluctuari, Sen.: Delos diu fluctuata, Plin. II) **übtr.:** 1) von Zuständen, **schwanken,** ancipiti igitur casu salus eorum fluctuabatur, Val. Max.: vita fluctuatur per adversa ac difficilia, Sen. 2) **im Entschlusse (hin und her) schwanken, unschlüssig sein, schwanken,** fl. animo, Curt.: fl. inter spem metumque tantae rei conandae, Liv.: fl. animo, utrum ... an etc., Liv.

fluctŭs, ūs, *m.* (fluo, vom alten Supinum fluctum), das Strömen, Wogen, die Strömung, I) eig.: aquae, Lucr.: von der Strömung des magnet. Fluidums, Lucr. II) meton., die Strömung = die hochgehende Welle, die Woge, bes. die Meereswoge, die Flut, a) *Sing.*: fluctu (maris) allui, Liv.: fluctu operiri, Cic.: ad fluctum declamare, Cic.: iam medio apparet fluctu Zacynthos, mitten auf dem Meere, Verg. b) *Plur.*: fluctibus compleri, Caes.: fluctus sedare, Cic.: fluctus frangere, Sen.: ire per longos fluctus, das weite Meer, Hor.: sprichw., excitare fluctus in simpulo, viel Lärm um nichts machen, Cic. de legg. 3, 36. – im Bilde, die Wogen, Fluten, der Strudel des Lebens (bes. des öffentlichen) und der Leidenschaften, emergere e fluctibus servitutis, Cic.: iactari populi fluctibus, auf den unruhigen Wogen des Volkslebens sich herumtreiben, Cic.; vgl. se civilibus fluctibus (den unruhigen Wogen, den Stürmen des politischen Lebens) committere, Nep.: fl. contionum, wildempörte, stürmische W., Cic.: fl. irarum, Verg.

flŭens, entis, *PAdj.* (fluo), I) dahinfließend, A) gleichmäßig dahinfließend, ruhig, tracta quaedam et fluens oratio, Cic.: elegi fluentes, Plin. ep. B) einförmig dahinfließend, einförmig, dissoluta aut fluens oratio, Cic.: dissipata et inculta et fluens oratio, Cic.: prägn. v. Redner, in locis ac descriptionibus fusi ac fluentes sumus, breit und einförmig, Quint. II) gleichs. zerfließend = erschlafft, schlaff, buccae fluentes, schlaff herabhängende, Cic. de or. 2, 266 (verschieden von Cic. Pis. 25, wo es = von Salben triefende): fluentibus membris, Curt.: v. Pers., (pueri) soluti ac fluentes, Quint.

flŭentĕr, *Adv.* (fluo), in fließender-, wallender Bewegung, ferri, Lucr. 4, 225 u. 6, 931.

flŭentisŏnus, a, um (fluentum u. sono), von Wellen ertönend, Catull. 64, 52.

flŭentum, i, *n.* (fluo), die Strömung, der Strom, umoris fluenta lubrica, Lucr.: Xanthi fluenta, Verg.

flŭĭdus, a, um (fluo), fließend, flüssig, I) eig.: cruor, Verg.: corpus, Lucr. II) übtr.: A) wallend, herniederwallend, vestis, Iustin.: frondes, Lucr. B) locker, weich, schlaff, lacerti, Ov.: so auch corpora, Liv.: u. aktiv = erschlaffend, auflösend, calor, Ov. met. 15, 362.

flŭĭto, āvi, ātum, āre (*Intens.* v. fluo), hin- und herfließen, -strömen, wallen, wogen, I) eig.: a) v. Flüssen u. v. Flüssigkeiten, fluitans circum magnis anfractibus aequor Ionium, Lucr.: fluitantes undae, Tibull.: fusile per rictus aurum fluitare videres, Ov. b) v. d. Ggstdn., oben auf dem Wasser treiben, schwimmen, schiffen, v. Schiffen, Cic.: v. Schiffenden, Plin. ep. II) übtr.: a) konkr.: α) hin- und herwanken, schwanken, fluitans testudo, Tac.: fluitans miles (in Reih u. Glied), Tac. β) wallen, flattern, in cunctis fluitare videmus rebus (v. d. Atomen), Lucr.: ancorarum funes fluitabant, Tac.: fluitantia vela, Plin. pan., lora, Ov.: fluitans amictus, Catull.: fluitans vestis, Tac. b) abstr., schwanken, wanken, wankend werden, fluitat alcis fides, Tac.: mobilia et caeca fluitantia sorte, Hor.: m. *Abl.* (in), animi incerto errore, Lucr.: spe dubiae horae, Hor.

flūmĕn, mĭnis, *n.* (fluo), I) die fließende Wassermasse, Flut, das fließende Wasser, die Strömung, 1) im allg.: fontis, Ov.: vivum, fließendes Wasser, Flußwasser, Verg. u. Liv.: piscosum, Sen.: flumine secundo, stromabwärts, Ggstz. flumine adverso, stromaufwärts, Caes.: hos omnes flumina (Wasserfluten) continebant, Caes.: nusquam latius dominari mare, multum fluminum huc atque illuc ferre, Tac. 2) im engern Sinne (Ggstz. ripa), a) der Fluß, Strom, Cic. u. a. b) der Kanal, flumen angustum altissimis ripis, Auct. b. Alex. 29, 1. II) übtr.: 1) übh. Strom, Blutes, Lucr. u. Cic.: Thränen, Verg. 2) der Fluß, Strom, der Rede ꝛc., verborum, orationis, Cic.: ingenii, Cic.

Flūmentāna porta (v. flumen), das „Flußthor", ein Thor der Stadt Rom an dem Tiber, das von der Stadt aufs Marsfeld führte, Liv. 35, 9, 3 u. a.: scherzh. = ein „Landgut vor dem Flußthor", Cic. ad Att. 7, 3, 9.

flūmĭnĕus, a, um (flumen), zum Fluß gehörig, in oder am Flusse befindlich, -lebend, Fluß-, aqua, Ov.: cygnus, Ov.: avis, Schwan, und volucres, Schwäne, Ov.

flŭo, fluxi, fluxum, ĕre, fließen, strömen, I) im allg.: A) eig., von Flüssigkeiten u. flüssig gewordenen Körpern: 1) übh.: ut flumina in contrarias partes fluxerint, Cic.: inter Helvetiorum fines et Allobrogum Rhodanus fluit, Caes.: fluit de corpore sudor, Ov.: fluit in terram cruor, Ov.: im Bilde, ex eius lingua melle dulcior fluebat oratio, Cic. 2) insbes., von etw. fließen, triefen, v. Menschen u. deren Gliedern, sudore, cruore, Ov.: tabo, Verg.: absol., madida fluens in veste, Verg.: buccae fluentes, von Salben triefende, Cic. Pis. 25 (versch. von Cic. de or. 2, 266; s. fluens *no.* II). B) übtr.: 1) konkr.: a) von der Luft = strömen, venti fluunt, Lucr. b) v. Gewändern ꝛc. = wallen, flattern, fluens vestis, Ov.: nodo collecta sinus fluentes, Verg.: comae per levia corpora fluentes, Prop. c) v. Nacken = sich niederbeugen, hinsinken, ad terram fluit cervix, Verg. ge. 3, 524. d) v. Ästen, wild ausschweifen, wuchern, ramos compesce fluentes, Verg. ge. 2, 370. e) v. einer Masse, Menge, ausströmen, hervorströmen, multa a luna manant et fluunt, Cic.: turba fluit castris, Verg. 2) abstr.: a) von Lehren ꝛc. = allmählich sich ausbreiten (verbreiten), Anklang finden, Pythagorae doctrina cum longe lateque flueret, Cic.: multum autem fluxisse de scriptis nostris sermonem, laut geworden, Cic. b) aus etw. fließen = herrühren, entstehen, haec omnia ex eodem fonte fluxerunt, Cic.: ab isto capite fluere necesse est omnem rationem bonorum et malorum, Cic. c) „dahinfließen" α) = ungehindert fortgehen, -vor sich gehen, quibus (causis) ab aeterno tempore fluentibus in aeternum, ob sie schon von Ewigkeit zu Ewigkeit in einem Flusse sich fortsetzen, Cic.: in rebus prosperis et ad voluntatem fluentibus, im Glücke und wenn alles nach Wunsche geht, Cic.: rebus prospere fluentibus, Tac.: rebus supra vota fluentibus, Sall. fr. β) mit Angabe wohin? = wo hinauswollen, endlich zu etw. kommen, videamus, illius rationes quorsum fluant, Cic.: res fluit ad interregnum, Cic. d) v. der Rede ꝛc., α) gleichmäßig-, ruhig dahinfließen, Quint. 9, 4, 20: oratio ferri debet ac fluere, Quint. 9, 4, 112: oratio fluens leniter, Sen. ep. 115, 18. β) einförmig dahinfließen, Cic. de or. 3, 190. II) prägn.: A) = *diffluere*, gleichs. zerfließen, sich auflösen, erschlaffen (v. Gliedern, Körperkräften u. Pers.), fluunt sudore et lassitudine membra, Liv.: cum fluere iam lassitudine vires

sentirent, Liv.: mollitie (in W.), Cic.: luxu, in Ü. zerfließen, in Saus u. Braus leben, Liv. u. Curt. B) = *effluere* u. *defluere*, übtr.: 1) entsinken, excĭdent gladii, fluent arma de manibus, Cic. Phil. 12, 8. 2) mit dem Nbbegr. des unvermerkten Vergehens = nach und nach entfallen, -abfallen, -ausfallen, a) eig.: fluunt poma, Ov.: capilli, Cels. b) übtr., verfließen, entschwinden, vergehen, sich verlieren, fluit voluptas corporis, Cic.: tarda fluunt tempora, Hor.: cetera nasci, occĭdere, fluere, labi, Cic. C) = *fluitare*, übtr., ohne Halt sein, labor ille, carens rectore, fluit, Quint.: fluens (haltlose) procumbensque res publica, Vell.

flustra, ōrum, *n.* (fluo), die Meeresstille, Suet. fr. u. a.

flūto, āre (st. fluito), fließen, Lucr. 3, 189 u. 4, 75.

fluviālis, e (fluvius), im oder am Flusse befindlich, -lebend, Fluß-, undae, Verg. u. Ov.: aqua, Col.: arundo, Verg.: anas, Ov.

fluviātilis, e (fluvius), in oder am Flusse befindlich, -lebend, Fluß-, testudo, Cic.: naves, Liv.

fluvidus, a, um (fluo) = fluidus, I) fließend, flüssig, Lucr. 2, 464 u. 466. II) übtr., hinfließend = unfest, hinfällig, Sen. ep. 58. §. 24 u. 27.

fluvius, ĭi, *m.* (fluo), I) das fließende Wasser, die Strömung, Flut, Lucr. u. Verg. II) im engern Sinne, der Fluß, Strom (Ggstz. ripa), Cic. u. a.

1. **fluxus**, a, um, *PAdj.* (fluo), I) wallend, herniederwallend, fliegend, flatternd, locker, 1) eig.: carbasa, Lucr.: crines, Tac.: im üblen Sinne, schlaff herabhängend, schlaff, habena, Liv.: arma, Tac. 2) übtr.: a) haltlos, wandelbar, schwankend, gloria, Sall.: fides, Sall.: auctoritas, Tac. b) vom Charakter, haltlos, charakterlos, animus, Sall.: animi fluxioris esse, von etwas lockern Grundsätzen, Suet. II) gleichs. zerfließend, zerfallend, verfallend, 1) eig.: altiora murorum aevo fluxa, Tac.: corpora, hinfällige, Tac.: quod fluxum pertusumque esse videbat, leck, Lucr. 2) übtr.: res, zerrüttete, Cic.: mens senio, altersschwacher, Tac.: studia inania et fluxa, von vorübergehendem Erfolg, Tac.

2. **fluxŭs**, ūs, *m.* (fluo), das Fließen, der Fluß, sanguinis, Verblutung, Iustin. 12, 9, 12.

fŏcāle, is, *n.* (statt faucale, von faux), eine Halsbinde, nur von Kranken od. höchst Üppigen u. Verzärtelten getragen, Hor., Sen. u. a.

fŏcillo (fŏcillo), (āvi), ātum, āre (Stamm FO, wov. auch foveo), vermittelst der Wärme einen Halbtoten (Ohnmächtigen, Erstarrten 2c.) wieder ins Leben zurückbringen, wieder auflebend machen, erquicken, alqm, Plin. ep. 3, 14, 4 u. 3, 16, 12. – im Bilde, alqm lenibus remediis, Sen.: societas reconciliationibus variis male focilata, nur kümmerlich wieder ins Leben gerufen, Suet.

fŏcŭlus, i, *m.* (*Demin.* v. focus), eine kleine Kohlenpfanne, als Opferpfanne, Cic. u. a.

fŏcus, i, *m.* (Stamm FO, wov. auch foveo), jede Feuerstätte, I) eig.: A) im allg., Ov. fast. 3, 728. B) insbes.: 1) die Feuerstätte des Hauses, der Herd, a) eig., Cic. u. a. b) übtr., wie unser Feuerstätte, Haus und Hof, Familiensitz, Besitztum, u. meton. = die Familie selbst, Hor. u. Tibull.: domo et focis patriis alqm eicere, Cic.: u. so in der Verbdg. arae focique, s. ara *no.* IV, 1. 2) eine Kohlenpfanne als Wärmgeschirr, Cato u. Sen. 3) der Opferherd, Brandaltar, Ov. u. a. 4) die Brandstätte des Scheiterhaufens, Verg. Aen. 11, 212. II) meton. = Feuer, Glut, Prop. 4, 9, 10.

fŏdĭco, āre (fodio), stechen, I) eig.: latus, in die Seite stoßen (u. so ein Zeichen geben), Hor. ep. 1, 6, 51. II) übtr. = wehe thun, kränken, Cic. Tusc. 3, 35.

fŏdīna, ae, *f.* (fodio), ein Ort, wo Mineralien ausgegraben werden, eine Grube, ein Bergwerk, Plin. u. a.

fŏdio, fōdi, fossum, ĕre, I) *intr.* graben, in fundo, Ter.: fodit, invenit auri aliquantum, Cic. II) *tr.*: A) graben, a) = aufgraben, ausgraben, argentum, Liv.: gypsum et e lapide coquitur et e terra foditur, Plin. b) graben = durch Graben machen, puteum, Caes.: fossam, Liv.: scrobes, Caes.: cubilia, Verg. B) stechen, 1) eig.: a) durchstechen, durchbohren, alqm stimulis, Cic.: militem hastā, Tac.: equi armos calcaribus, Verg.: noli fodere (*sc.* latus), mich in die Seite stoßen (um zu erinnern 2c.), Ter. Hec. 467. b) ausstechen, quid fodis immeritis, Phineu, sua lumina natis? Ov. art. am. 1, 339. 2) übtr., v. Schmerz, pungit dolor, vel fodiat sane, es sticht der Schmerz, ja er mag sich sogar einwühlen, Cic. Tusc. 2, 33.

foecund . . ., s. fecund . . .

foedē, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.* (foedus), garstig, scheußlich, gräßlich, schmählich, Pacuv., Sall. u. a.: foedius pulsi, Liv.: foedissime agere causam, Cic.

foedĕrātus, a, um (2. foedus), verbündet, alliiert, Cic. u. Nep.

foedĕro, āre (2. foedus), durch ein Bündnis befestigen, avidissime nascentem amicitiam, Flor. Verg. or. an poët. p. 106, 19 *ed. Halm.*

foedĭfrăgus, a, um (2. foedus u. frango), bundbrüchig, Poeni, Cic. de off. 1, 38.

foedĭtās, ātis, *f.* (foedus, a, um), die Garstigkeit, Scheußlichkeit, Abscheulichkeit, Gräßlichkeit, in phys. u. moral. Hinsicht, Cic. u. Liv.

foedo, āvi, ātum, āre (1. foedus), garstig machen, verunstalten, entstellen, I) eig.: a) übh.: canitiem pulvere od. infuso pulvere, Ov. u. Catull.: verberibus foedatus, Tac.: ne vestis Serica viros foedaret, Tac.: foedati ora (im G.) Galaesi, Verg.: foedati agri, schändlich zugerichtet, Liv.: non nihil in Sarmatarum habitum foedari, von der Mißgestalt der S. etwas annehmen, Tac. b) besudeln, beflecken, alqd sanguine, Ov. u. Tac., od. cruore, Ov.: prägn., mit Blut beflecken, blutig schlagen, verwunden, crines, Verg.: unguibus ora et pectora pugnis, Verg: ferro volucres, Verg. c) trüben, verdunkeln, lumen (v. e. Wolke), Sall. fr.: serenos vultus, Verg. II) übtr., entstellen, schänden, besudeln, entweihen, entehren, egregia erga populum Romanum merita, Tac.: Aegyptum caedibus, Eutr.: multiplici clade foedatus annus, Liv.: alqm nefario scelere, Cic.: alqm vivum perenni miseriā, lebendig ewig quälen und plagen, Cic. poet.

1. **foedus**, a, um, garstig, ekelhaft, scheußlich, abscheulich, gräulich, gräßlich, a) physisch: α) v. Lebl.: sapor, Lucr.: odor, Plin.: locus, Sall., oculi, stiere, Sall.: tempestas, Liv.: strages (Gemetzel), Liv.: foeda omnia ac deformia visa, lauter gräßliche und häßliche Mißgestalten, Liv.: fames pestilentiaque foeda (verderblich für) homini, foeda pecori, Liv. β) v. leb. Subjj.: hic corpore deformis est, aspectu foedus, Sen.: monstrum foedissimum, Cic.: volucres foedae, Tac. b) moralisch: α) v. Lebl.: bellum foedissimum, Cic.: luxuria senectuti foedissima, Cic.: ludos vero non facere, quid foedius? Cic.: foedum inceptu, foedum exitu, Liv.: foedum relatu, grausig zu erzählen, Ov. β) v. Pers.: homo, Sall.: an ille . . .

foedior atque inquinatior in Cn. Pompeio accusando, quam in universo senatu vituperando fuit? Cic.: foedissimi latrones, Cic.: foedissimus quisque, der Ärgste, Verworfenste, das gemeine Gesindel, Tac.

2. **foedus**, ĕris, *n.*, ein Vertrag, ein Bündnis, I) eig.: a) zwischen Fürsten u. freien Staaten, foederis pactum, Flor.: foedus facere cum alqo od. icere od. ferire, Cic.: foedus frangere, rumpere, violare, Cic. b) zwischen einzelnen, der Bund, Vertrag, die Verbindung, f. civile et humanum, Liv.: f. amicitiae, Freundschaftsbündnis, Ov.: u. so bl. foedus, Cic. de fin. 2, 83: f. hospitii, Iustin.: amorum, Liebesverbindung, Cic.: scelerum, Cic.: thalami, Ehe, Ov.: caelestia foedera, Ehen der Götter, Ov. II) poet. übtr., eine Satzung, Bedingung, ein Gesetz, Verg. u. a.

3. **foedus**, i, *m.*, alt = hoedus, nach Quint. 1, 4, 14.

foemina, nebst den abgeleiteten, s. femina etc.

foen . . . , s. fen . . .

foetidus, a, um, *Adj.* m. *Compar.* (foeteo), übelriechend, stinkend, os, Cic.: corpus, Suet.

foetor, ōris, *m.* (foeteo), der üble Geruch, Gestank, I) eig., Cic. u. a. II) übtr., die Ekelhaftigkeit, Widrigkeit, Aug. b. Suet. Aug. 86.

foetus, s. fetus.

folium, ĭi, *n.*, das Blatt der Bäume, Kräuter, Blumen, Cic. u. a. – als Bild der Leichtigkeit, Cic. ad Att. 8, 15, 2 (vgl. pluma).

folliculus, i, *m.* (*Demin.* v. follis), ein kleiner lederner Sack, -Schlauch, I) eig.: A) im allg., Cic. u. Liv.: lupinus (aus einer Wolfshaut), die Vater- u. Muttermörder hineinzustecken, Cornif. rhet. B) insbes., ein mit Luft gefüllter Ball, e. Windball, Ballon, im Ggstz. von pila, Suet. Aug. 83. II) übtr., die Hülse, das Bälglein, der Balg, die Haut der Getreidekörner, Hülsenfrüchte, Scriptt. r. r., Sen. u. a.

follis, is, *m.*, ein lederner Schlauch, insbes. = ein Blasebalg, Cic. u. a., vollst. follis fabrilis, Liv.

fomentum, i, *n.* (st. fovimentum v. foveo), die Bähung, das Bähmittel, der Umschlag, I) eig.: a) übh.: calidum, Cels.: frigidum, Suet. b) insbes., ein Umschlag, Verband für Wunden, vestem et fomenta dilargiri, Tac.: fomenta vulneribus nulla, Tac. II) übtr.: a) übh.: frigida curarum fomenta, unwirksame, matte, Hor. ep. 1, 3, 26. b) ein Linderungs-, Besänftigungsmittel, dolorum, Cic.: fomenta animis adhibenda, Tac.

fomes, mĭtis, *m.* (foveo), die Nahrung des Feuers, der Zunder, das Zündwerk, Verg., Plin. u. a.

1. **fons**, fontis, *m.*, I) die Quelle, Cic. u. a.: benignissimus fons (im Bilde = Urquell der Gnade), Sen.: meton. (poet.) = Quellwasser, Verg. u. a. II) übtr., die Quelle = der Ursprung, die Grundlage (oft verb. fons et caput), philosophiae, Cic.: iuris, Liv.: mali, Liv.: a fonte repetere, Liv.

2. **Fons**, Fontis, *m.* (1. fons), Sohn des Janus, Gott der Quellen, Cic. de nat. deor. 3, 52. – Dav. **Fontinālis**, e, zum Fons gehörig, fontinalisch, porta (am Quirinal, nach dem Marsfelde zu), Liv. 35, 10, 12.

fontānus, a, um (fons), aus (von) der Quelle, der Quellen, Quell-, aqua, Cels. u. Ov.: ora, Ov.: numina, Ov.

Fontēius, a, um, Benennung einer römischen *gens*, aus der am bekanntesten M. Fonteius, für welchen Cicero die noch erhaltene Verteidigungsrede hielt (69 v. Chr.), und dessen Schwester Fonteia, eine Vestalin. – *Adj.* fonteisch. – Dav. **Fonteiānus**, a, um, fontejanisch, des Fontejus.

fonticulus, i, *m.* (*Demin.* v. fons), eine kleine Quelle, Hor. u. Plin. ep.

Fontinālis, s. 2. Fons.

for, fātus sum, fāri (φάω, φῶ), kunden, kund thun, besonders von Göttern, Orakeln, Sehern ꝛc., I) im allg., sprechen, sagen (Ggstz. tacere), ad alqm, Cic.: talia fando, wenn man so etwas sagt, erzählt, Verg.: fare age, wohlan, sprich, Verg.: fando audisse, vom Hörensagen haben, Cic. u. a.: passiv, fasti dies sunt, in quibus ius fatur, Suet. fr.: Partic. **fandus**, a, um, was man aussprechen darf, recht, respersae fando nefandoque sanguine arae, Liv.: subst., memor fandi et nefandi, des Rechts u. des Unrechts, Verg.: omnia fanda nefanda malo permixta furore, Catull. II) insbes.: A) vom Dichter = besingen, Tarpeium nemus, Prop. 4, 4, 2. B) v. Weissager = weissagen, absol., Verg. Aen. 1, 261: passiv, fata fanda, Enn. tr. fr. b. Cic. de div. 1, 66. – ☞ Die vorkommenden Formen sind: fatur, fantur, fabor, fabitur, farer: *Partic. Perf.* fatus; *Perf.* fatus sum u. eram; *Imper.* fare; *Infin.* fari (parag. farier, Verg. Aen. 11, 242); *Gerund.* fandi, fando; *Supin.* fatu; *Partic. Praes.* fans, fantis, fantem.

forābilis, e (foro), durchbohrbar, durchdringbar, Ov. met. 12, 170.

forāmen, mĭnis, *n.* (foro), durch Natur oder Kunst gebildete Öffnung, ein Loch, ein Gang, Zugang, linguae, Lucr.: terrae, Ov. u. Iustin.: operculi foramina, Liv.: tibia foramine pauco, mit wenigen Löchern, Hor.: prolabi in cloacae foramen, Suet.: inventa sunt in eo (scuto) foramina, Löcher (durch Pfeilschüsse), Caes.

forās, *Adv.* nach außen, heraus, hinaus, vestigia for. vertere, Liv.: for. se promere, Ter., se dare, Lucr.: alqm proicere, Cic.: efferre, austragen (= bekannt machen), Cic.: dare (herausgeben) scripta, Cic.: proferre, Cic.: locitare agellum, an fremde Leute, Ter.

forceps, cĭpis, *c.*, die Zange der Metallarbeiter, Verg. u. Ov.: als Marterwerkzeug, Ov. 6, 556 u. 9, 78: als Instrument des Chirurgen, Cels. u. Verg.

forda, s. fordus, a, um.

fordeum, i, *n.*, alt = hordeum, nach Quint. 1, 4, 14.

fordus, a, um (fero), trächtig, subst., **forda**, ae, *f.* (*sc.* bos), eine trächtige Kuh, Ov. u. Col.

forem, es, et etc. (aus fuerem, vom alten fuo, φύω, ich bin), I) forem, 1) = essem, esses etc., zB. vellem, haec vana forent, Sall.: so auch in der *Conjug. periphr.* beim *Partic. Fut.*, visuri forent, Nep. 2) = fuissem, es etc., Ov. II) *Infin.* fore, 1) = futurum (am, os etc.) esse, bald als *Praes.*, bald als *Imperf.*, Caes., Cic. u. Nep. 2) = geschehen werden, Cic. u. Sall.: quid tandem tuis statuis fore arbitrabare, was doch glaubtest du, daß aus d. St. werden würde? Cic. 3) = esse, beim *Partic. Fut.*, facturos fore, Liv.: fore venturum, Cic.

forensis, e (forum), zum Forum gehörig, I) im allg., zum Markt gehörig, darauf befindlich, Markt-, vestitus, Ausgehgewand, Liv.: factio u. turba, die Marktplatzpartei, der Schwarm des Marktgesindels (müßige, sich auf dem Markt umhertreibende Leute, die sich leicht erkaufen ließen),

Liv.: velut innati triviis ac paene forenses, im Verkehr des Marktes (öffentlichen Lebens) gewitzigt, Hor.: subst., forensia, ium, n., Amtskleider, Staatskleider, Suet. II) zum Forum als Platz für öffentliche, bes. gerichtliche Verhandlungen, zu den Gerichten gehörig, gerichtlich, Gerichts-, causa, Cic.: opera, Nep.: genus dicendi, Quint.: poet., Mars, die öffentliche Beredsamkeit, Ov.: subst., forensis, is, m., ein Rechtsanwalt, Quint. 5, 10, 27.

Forentum, i, n., Stadt in Apulien, j. *Forenzo*.

fori, ōrum, m., s. forus.

1. **foris**, is, f., I) die Thür, sowohl des einzelnen Gemaches als des ganzen Hauses, Plur. **fores**, ium, f., sofern sie zwei Flügel hat, die Doppel-, Flügelthür, Cic. u. a.: foris cubiculi, Cic.: foris crepuit od. fores crepuerunt, es kommt jmd. heraus, Ter.: im Bilde, quasi amicitiae fores aperire, Cic. II) übtr., die Pforte, der Zugang, Eingang, die Öffnung, equi aënei, Cic.: caeli, Ov.

2. **foris**, *Adv.*, I) draußen, außerhalb eines Ortes, auswärts (Ggstz. intra, intus), A) im allg.: intra vallum et foris, Nep.: utrum foris habeat exemplar, an intus, ob das Urbild sich außer ihm selbst oder in ihm selbst befinde, Sen. B) insbes.: a) auswärts = außerhalb des Hauses, nicht zu Hause, bei anderen Leuten, domi forisque, Suet.: f. cenare od. cenitare, Cic.: f. sunt, Ter.: f. valde plauditur, bei den Leuten, Cic.: f. esse Gabinium, in der Leute Händen (= verschuldet), Cic.: f. sapere, andern Augen Rat erteilen (aber sich nicht), Ter. b) außerhalb der Kurie, des Senates, Cic. ep. 1, 9, 20. c) außerhalb der Stadt, des Staates, außerhalb Roms, Cic. u. Liv. II) von außen, von auswärts = anderswoher, von anderen Leuten, petere, Cic.: venire, Lucr.: Ggstz., sumi ex sua vi atque natura aut assumi foris, Cic.

forma, ae, f., die Gestalt, das Äußere, die Form, I) v. leb. Wesen, A) abstr.: 1) übh.: dei, Cic.: hominis, Ov. u. Tac.: bovis, Verg.: apri, beluae, Tac. u. Cic.: humana, Ov.: muliebris, Cic.: imperatoria (Iphicratis), Nep.: formas se vertere od. apte fingi in omnes, Verg. u. Ov.: formam alcis assimulare, Verg. 2) prägn., die schöne Gestalt, Schönheit, cura formae, Sen.: f. captivae, Hor.: formā insignis, Verg., excellens, Liv.: alci formam dare, Hor.: puellae infelicem formam deplorare, Liv. B) konkr., a) eine Gestalt, dei, e. Gottesgestalt = e. Gott, Verg.: formae hae cotidianae, Ter.: terribiles visu formae, Verg.: formae ferarum, Ov.: luporum, Verg. b) prägn., e. Schönheit = e. Schöne, elegans formarum spectator, Ter.: Cynthia forma potens (eine m. Sch.), Prop. II) v. Lebl., A) abstr., 1) übh., die Gestalt, das Äußere, das äußere Aussehen, die Form, das Bild, Wesen, navis, Caes.: Sardiniae insulae, Liv.: urbis, Liv.: aratri, Verg.: Aeolicae litterae, Quint.: corporis, Liv.: oris, Verg.: quaedam f. ingenii, Cic. 2) insbes.: a) die Gestalt, Form, Einrichtung, Verfassung, rei publicae, Cic.: futuri principatus, Tac.: disciplinae Rom., Vell.: civitates in aliquam tolerabilem formam redigere, Liv.: in provinciae formam redigere, Cic. b) die Form, Fassung, Abfassung, der Entwurf, officii, Cic.: eius (scripti), Tac.: senatus consulti, Tac.: memorialis libelli, Suet. c) die Gestaltung, Beschaffenheit, das Gepräge, die Grundform, der Charakter, die Art, α) übh., insolitae pugnae, Liv.: proelii, Flor.: non eadem rei f., Liv.: f. totius negotii, Cic.: beatae vitae, Cic.: omnes scelerum formae, Verg. β) die Spezies, die Art in der Logik (Ggstz. genus), Cic. u. Quint. B) konkr., die Gestalt, Figur, Form, das Bild, 1) übh.: Iovis f., Cic.: forma ahena, Prop.: forma aliqua ad eximiam pulchritudinem picta, Plin. ep.: ut nec pes nec caput uni reddatur formae, Hor. 2) insbes.: a) Plur. formae, Formen = Atome, Lucr. 2, 788 u. a. b) geometrica f. u. bl. forma, die geom. Figur, Cic. u. a.: formas in pulvere describere, Liv. c) der Stempel auf Münzen, das Gepräge, biceps, Ov.: formae quaedam nostrae pecuniae, Tac.: publicae formae ignarus, Sen.: corium formā publicā percussum, Sen.: übtr., omnia facta dictaque tua ... unā formā percussa sunt, unser „sind über einen Leisten geschlagen", Sen. d) Buchstabenzeichen, Letter, Type, unius et viginti formae litterarum aureae, Cic.: eburneae litterarum formae, Quint. e) gramm. Flexionsformel, Quint. 10, 1, 10. f) der Leisten des Schusters, Hor. sat. 2, 3, 106. g) der Riß, Abriß, Grundriß, forma, quā ludum gladiatorium erat aedificaturus, Suet.: ut formam secundum rationem loci scribas, Plin. ep.: übtr., totius rei publicae, Cic.: principatus Ti. Caesaris, Vell. h) die ausgeprägte Form, Gestaltung, das Gepräge, der Typus der Redesätze u. ganzen Rede, gew. f. dicendi, Cic. u. Quint.: loquendi, Quint.

formālis, e (forma), an eine Form-, an ein Formular gebunden, förmlich, epistula, Reskript des Landesherrn mit den gewöhnlichen Kurialien, „Zirkulare, Ausschreiben", Suet. Dom. 13.

formāmentum, i, n. (formo), die Bildung, Gestalt, Plur. bei Lucr. 2, 819.

formātio, ōnis, f. (formo), die Gestaltung, Bildung, morum, Sen. ep. 117, 19.

formātor, ōris, m. (formo), der Bildner, universi, Sen. ad Helv. 8, 3: übtr., alienorum ingeniorum, Quint.: morum, Plin. ep.

formātūra, ae, f. (formo), die Gestaltung, Bildung, labrorum, Lucr. 4, 550: absol., Lucr. 4, 554.

Formiae, ārum, f., Stadt der Aurunci an der Küste von Latium, im innersten Winkel des sinus Caietanus, berühmt durch Weinbau, Geburtsort des Stammvaters der röm. Familie Mamurra (s. d.), j. *Mola di Gaëta*. – Dav. **Formiānus**, a, um, formianisch, ager, Liv.: colles (Weinhügel), Hor.: decoctor, der römische Ritter Mamurra (s. Mamurra), Catull.: subst., **Formiāni**, ōrum, m., die Einw. von Formiä, die Formianer, Liv.: **Formiānum**, i, n. (*sc.* praedium), ein Landgut bei Formiä, das Formianum, Cic.

formīca, ae, f. (von μύρμηξ, äol. βύρμηξ), die Ameise, Cic. u. a.

formīdābilis, e (formido, āre), grausig, fürchterlich, Orcus, Ov.: lumen (Auge), Ov.: dolores et motus, per se formidabiles res, Sen.

1. **formīdo**, āvi, ātum, āre (viell. verwandt mit horreo), I) *intr.* sich grausen, Grausen empfinden, sich heftig fürchten, neque prius desinam formidare, quam etc., Cael. in Cic. ep. 8, 10, 1. II) *tr.* vor etw. grausen, Grausen empfinden, sich heftig fürchten, omnia, Cic.: illius iracundiam, Cic.: nocturnos tepores, Hor.: malos fures, Hor.: aquae formidatae, Wasserscheu, Ov.: m. *Infin.*, ad haec naribus uti, Hor.

2. **formīdo**, dĭnis, f. (1. formido), das Grausen, die peinigende Furcht, die Angst und Bangigkeit, I) eig., Cic. u. a. (auch im Plur.): formidinem

alci inicere oder incutere, Cic. u. Curt. II) meton., das Grausen-, peinigende Furcht erregende Schreckbild, die Scheuche, Cic. u. a.: bes. das Wild und die Vögel zu scheuchen, die Vogelscheuche, der Federlappen, Sen.: formido furum aviumque, v. Priapus, Hor.

formīdŏlōsē (formīdŭlōsē), *Adv.* (formidolosus), grausenhaft, grausig, furchtbar, Cic. u. a.

formīdŏlōsus (formīdŭlōsus), a, um (formido, dinis), I) *neutr.* sich grausend, scheuend, scheu, Ter. u. a.: v. Tieren, equus fiet formidolosus et contumax, Sen.: mit folg. *Genet.*, formidolosior hostium (vor dem Feind), Tac. II) *act.* grausenhaft, grausig, furchtbar, Cic. u. a.: bellum formidolosissimum, Cic.

formo, āvi, ātum, āre (forma), I) einen Stoff gestalten, bilden, A) eig.: materiam, Cic.: comam in gradus, flechten, Suet.: ea (verba) sicut mollissimam ceram ad nostrum arbitrium formamus et fingimus, Cic.: orationem, Cic.: versus citharā, zur Zither singen, Plin. ep. B) übtr.: 1) bilden = gehörig einrichten, ordnen, regulieren, regnum, Iustin.: omnes ad belli et ad pacis usus, Liv.: mores alcis, Plin. pan.: provisa et formata cogitatio, ein vorbereiteter und gehörig eingekleideter G., Quint. 2) durch Unterricht und Gewöhnung bilden, unterweisen, abrichten, zu etw. anleiten, an etw. zu gewöhnen suchen, puerum dictis, Hor.: ingenia legibus institutisque, Iustin.: boves ad usum agrestem, Verg.: se in mores alcis, Liv. 3) bearbeiten = stimmen, einwirken auf ꝛc., animos, Cic.: animum iudicum, Quint. II) aus einem Stoff gestalten, bilden = schaffen, A) eig.: 1) im allg., vom Bildner, signum e marmore, Ov.: signum in muliebrem figuram, Cic.: v. Maler, formatus cum cornibus Ammon, Ov.: v. Baumeister (poet.) = bauen, moenia urbis, Tibull.: classem, Verg.: v. Schriftsteller = verfassen, librum, Plin. ep.: v. Schauspieldichter, entwerfen = (auf der Bühne) vorführen, personam novam, Hor. 2) insbes., mit der Zunge bilden = aussprechen, verba recte, Quint. 1, 12, 9. B) übtr., bilden = schaffen, quattuor modis formatas in animis hominum deorum esse notiones, Cic.: gaudia tacitā mente, sich vorstellen, Ov.: consuetudinem exercitationis assiduitate, Cic.: in futura consilium, sich gehörig entwerfen, Iustin.

formōsē, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.* (formosus), schön, mit Grazie, Prop., Quint. u. a.

formōsĭtās, ātis, *f.* (formosus), die Wohlgestalt, Schönheit des Körpers, Cic. de off. 1, 126.

formōsus, a, um (forma), wohlgestaltet, wohlgebildet, schön gestaltet, schön, reizend, gefällig von Gestalt (Ggstz. deformis, turpis), a) von leb. Wesen, Cic. u. a.: virgines formosissimae, Cic.: subst., **formōsus**, i, *m.*, ein schöner Jüngling, ein Schöner, Tibull. u. Phaedr. (im Plur); u. **formōsa**, ae, *f.*, eine Schöne, Prop. u. Tibull. b) v. lebl. Subjj., und zwar v. Konkr., domus, Sen.: prata sine arte formosa, Sen.: v. Abstr., annus, Verg.: tempus, Frühling, Ov.: virtute nihil est formosius, Cic.

formŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. forma), die Gestalt, Form, übtr., I) die Norm, der Maßstab, das Gesetz, die Bestimmung, bestimmte (konkrete) Fassung, das Schema, dicendi, Cic.: scribendi, Suet.: argumenti, Cic.: disciplinae, Cic.: consuetudinis, Cic.: ad formulam vivere, Cic.: ex sua formula vivere, Sen. II) insbes., a) die Vertragsformel, das Vertragsformular, -instrument, zwischen dem röm. Senat und den Bundesgenossen, milites ex formula accipere od. paratos habere (v. den Bundesgenossen), Liv.: Lampsacenos in sociorum formulam referre, unter denselben Bedingungen, wie es andere sind, unter die B. aufnehmen, Liv.: nationem od. Africam in provinciae formulam redigere, zu einer Provinz organisieren, machen, Vell. b) das Formular, der Tarif, die Taxe beim Census, censendi, Liv.: censum agere ex formula, Liv. c) als jurist. *t. t.*, α) die Formel, das Formular, formulae postulationum, testamentorum, Cic.: stipulationum et iudiciorum formulas componere, Cic.: de aliqua re formulam componere, Val. Max. β) die Formel, die Norm, die der Prätor für Richter u. Parteien, oder die ein Richter für seinen Klienten oder übh. aufstellt, als Verfahren, wie der Prozeß rechtskräftig geführt und entschieden werden soll, Cic. u. a.: iudicii, Cic.: sponsionis, Cic.: formulam intendere iniuriarum, wegen J. klagbar werden, Suet.: formulā cadere, Sen. u. a., od. excĭdere, Suet., den Prozeß durch einen Formfehler verlieren. – übtr., haec f. Stoicorum, Vorschrift, Cic. de off. 3, 20.

formŭlārius, ĭi, *m.* (formula), der Kenner der Gerichtsformeln, Quint. 12, 3, 11.

fornācālis, e (fornax), zu den Öfen gehörig, Ofen-, dea, die Göttin der Backöfen (s. fornax *no.* II), Ov. fast. 6, 314. – subst., **Fornācālia**, ium, *n.*, das von Numa eingesetzte Fest der Ofengöttin, Ov. fast. 2, 527.

fornax (furnax), nācis, *f.* (Stamm FOR = FERveo), I) der Ofen, ardens, Cic.: calcaria, Cato: aeraria, Plin.: recoquunt fornacibus enses, Verg. II) personif., **Fornax** = die Göttin der Backöfen, die man beim Dörren des Kornes um Beistand anrief, Ov. fast. 2, 525.

fornĭcātĭo, ōnis, *f.* (*fornico), die Wölbung, lapidum, ein Gewölbe von Steinen, Sen. ep. 95, 53.

fornĭcātus, a, um (fornix), gewölbt, Cic.: via fornicata, die Schwibbogenstraße, Liv.

fornix, nĭcis, *m.*, die Wölbung, der Bogen, Schwibbogen, I) im allg.: parietis, Cic.: alti saxi, W. des Felsens, ausgehöhlter Felsen, Verg.: pilis (pontis) fornices imponere, Liv.: duos fornices (überwölbte Zugänge) in foro boario fecit, Liv. II) insbes.: A) **fornix Fabii** od. **Fabius** od. **Fabianus**, der von Q. Fabius Maximus Allobrogikus an der via sacra in der Nähe der Regia erbaute Triumphbogen, Cic. u. Quint. B) als milit. *t. t.*: a) eine überwölbte Ausfallspforte, Liv. 36, 23, 3. b) ein bedeckter Weg, Liv. 44, 11. §. 5 u. 8. C) ein unterirdisches Gewölbe, als Aufenthaltsort der öffentl. Buhldirnen, ein Bordell, Hor., Sen. u. a.

fŏro, āvi, ātum, āre, bohren, durchbohren, Cels. u. a. – bildl., forati animi, löcherige, die nichts bewahren, Sen. de brev. vit. 10, 5.

Fŏrōiūliensis und **Fŏrōiūliensium colonia**, **Fŏrōiūliense oppidum**, s. forum a. E.

forpex, pĭcis, *m.*, die Feuerzange, Suet. Aug. 75.

fors, Abl. forte, *f.* (v. fero), ein Ungefähr, blinder Zufall, I) appell.: 1) im allg.: sed haec ut fors tulerit, Cic.: fors fuat (*i. e.* sit), es gehe glücklich ab! Gott gebe Glück dazu! Ter.: verb. forte temere, auf gut Glück, Ter. u. Liv.: u. forte temere casu, Cic. 2) insbes.: a) *Abl.* forte, von ungefähr, zufällig (Ggstz. consilio, industriā, pru-

dens), Ter., Cic. u. a.: dh. bes. nach si, sin, ne, nisi u. dgl. = etwa, vielleicht, Cic. u. a.: aber si forte (*sc.* contingit), im glücklichen Falle, wenn das Glück gut ist, Cic. de or. 3, 47; pro Mil. 104. b) *adv.* fors = fortasse, vielleicht, sogar, Lucr. u. Verg.: fors et, vielleicht auch, Verg. u. a. Dichter. 3) fors fortuna, der glückliche Zufall, das gute Glück, casu aut forte fortunā, Cic.: forte fortunā affuit, zum guten Glücke, Ter.: fortunāne an forte reperitur? Acc. tr. fr. II) personif. als Gottheit, **dea Fors**, das Ungefähr, Ov. fast. 6, 775: saeva Fors, Catull. 64, 170: u. bes. **Fors Fortūna**, das glückliche Ungefähr, aedes Fortis Fortunae, Liv. 10, 46, 14: Fortunae Fortis honores, Ov. fast. 6, 773: o Fortuna! o Fors Fortuna! Ter. Phorm. 841.

forsăn, *Adv.* (synk. aus forsitan, es wäre ein Zufall, daß rc.), vielleicht, etwa, Ter., Liv. u. a.

forsit, *Adv.* (st. fors sit, es wäre ein Zufall, daß rc.), vielleicht, etwa, Hor. sat. 1, 6, 49.

forsĭtăn, *Adv.* (st. fors sit an), vielleicht, etwa, bei Cic. immer mit *Conjunct.*, Ter., Cic. u. a.

fortassĕ, *Adv.* (fors), vielleicht, wohl, etwa, möglich od. kann sein, daß rc., sollt' ich denken, hoffentlich, a) bei Verbis: dolent fortasse et anguntur, Cic.: beim *Conjunctv.*, fortasse dixerit quispiam, Cic.: im Zshg. beim *Infin.*, s. Cic. de legg. 2, 17: beim *Acc.* u. *Infin.*, s. Ter. Hec. 313. b) bei Adjektiven u. Adverbien, res f. verae, certae, graves, Cic.: incondite f., Cic. c) bei Zahlen = etwa, ungefähr, triginta fortasse versus, Cic.: ager f. trecentis aut etiam supra nummorum milibus emptus, Hor. d) absol.: *Syr.* Vah tardus es. *Chr.* fortasse, Ter.

fortassis, *Adv.* (fors), vielleicht, Hor., Sen. rhet. u. a.

fortĕ, *Adv.*, s. fors.

forticŭlus, a, um (*Demin.* v. fortis), leidlich standhaft, v. Pers., Cic. Tusc. 2, 45.

fortis, e (altlat. forctis = forectis, v. fero, also eig. = der viel tragen und aushalten-, dh. auch viel leisten kann), stark. I) im physischen Sinne, a) stark, dauerhaft und tüchtig, fortior pons, Auct. b. Alex.: ligna fortissima, Caes. b) körperl. gesund, kräftig, robust, contingat modo te filiamque tuam fortes invenire, bei vollem Wohlsein, Plin. ep. c) stark an Streitkräften, cum accessione virium fortior (verstärkt) ad alios transiret, Iustin. d) übtr., stark der Macht rc. nach, mächtig, *Compar.* fortior = κρείττων, mächtiger = schwerer zu überwinden, adeo illis fortior taciturnitatis cura, quam vitae, Iustin. II) im ethischen Sinne, kräftig, tüchtig, brav, voll Energie, energisch, unerschrocken, unverzagt, beherzt (couragiert), mutvoll, mutig (Ggstz. timidus, ignavus), a) v. Pers. u. deren Gesinnung: animus, Cic.: fortis in dicendo, Cic.: fortior in dolore, Cic.: vir fortissimus contra audaciam, Cic.: fortis ad pericula, Cic.: ut virum fortem decet, einem Ehrenmann, Ter.: viri fortissimi, ehrenhafte, Cic.: insbes., von Soldaten = tapfer, Cic. u. a.: manu (persönlich) fortis, Nep.: oft verb. fortis ac strenuus, Cic., Liv. u. a.: fortissimus animi bellique, von hohem Mut und großer Tapferkeit, Vell. Sprichw., fortes fortuna adiuvat, dem Mutvollen steht das Glück bei (vgl. unser: „Frisch gewagt ist halb gewonnen"), Ter. Phorm. 203. Cic. Tusc. 2, 11: und elliptisch fortuna fortes, Cic. de fin. 3, 16. b) v. lebl. Subjj.: α) mit Energie ausgesprochen, -ausgeführt, energisch, tapfer, sententia, Cic.: factum, Cic.: facta, Kriegsthaten, Liv., Verg. u. a.: *neutr. plur.* subst., serae ad fortia (Kriegsthaten) vires, Verg.: et facere et pati fortia Romanum est, mit Heldenmut zu handeln u. zu dulden, Liv. β) Energie-, Mut verratend, energisch, mutvoll, oculi, cupiditas, oratio, Cic.: ingenium (Ggstz. ing. tenue), Quint.

fortĭtĕr, *Adv.* (fortis), a) stark, tüchtig, astringere, Plaut.: fortius attrahere lora, Ov. b) wacker, brav = eifrig, absumere res, Hor.: venari, Nep. c) energisch, mit Energie, unerschrocken, mutig, tapfer, ferre dolorem, Cic.: bellum gerere, Cic.: fortius pugnare, Caes.: fortissime resistere, Caes.

fortĭtūdo, dĭnis, *f.* (fortis), die Energie, Unerschrockenheit, Tapferkeit (Ggstz. timor, ignavia), Cic. u. a.: Plur. fortitudines = Thaten od. Beweise der Tapferkeit, Cic. de off. 1, 78.

fortŭītō (-tū), *Adv.*, s. fortuitus.

fortŭĭtus, a, um (v. fors), durch Zufall geschehend, -herbeigeführt, -veranlaßt, sich treffend, zufällig (Ggstz. naturalis), a) *adj.*: bonum, Cic.: oratio subita (aus dem Stegreif gehaltene) et fortuita, Cic.: naufragium, Tac.: mors (Ggstz. coacta), Tac.: caespes, vom Zufall dargebotener (= einfacher, natürlicher) Rasenplatz, Hor. b) *subst.*, **fortuita**, ōrum, *n.*, Zufälligkeiten, Zufälle, Tac. ann. 14, 3; u. zufällige Güter, Tac. ann. 15, 48. c) *Abl. adv.* **fortuitō** (Nbf. **fortuitū**), zufällig, zufälligerweise, von ungefähr, aufs Geratewohl, Cic. u. a.: casu et fortuito, Cic.: temere ac fortuito, Cic.

fortūna, ae, *f.* u. Plur. **fortūnae**, ārum, *f.* (fors), das zufällige Schicksal, ein Ungefähr, Zufall, Glücksfall, das günstige oder ungünstige Los, Geschick, I) im allg.: A) appell.: a) *Sing.*: secunda, prospera, Glück, Ggstz. adversa, Unglück, Cic. (dh. secundā fortunā, zur Zeit des Gl., Ggstz. post calamitatem, Nep.): durior, Cic.: florentissima, Cic.: integra (Ggstz. afflicta), Cic. b) *Plur.*, die Glücksverhältnisse, das Geschick, fortunae secundae, Cic.: fortunas suas accusare, Cic.: tu fortunas alterius litteris conscriptas in iudicium afferas? du solltest die Existenz eines andern auf einem Papier vor Gericht mitbringen? Cic. B) personif., **Fortūna**, die Schicksals- od. Glücksgöttin, Fortuna, Cic. u. a.: ludus Fortunae, ein Spiel des Sch., Hor.: u. Fortunae pila, ein Ball des Sch., Aur. Vict. (v. Pers.): Fortunae filius, Glückskind, Hor. II) insbes.: A) ohne den Zusatz secunda oder adversa, 1) prägn.: a) Glück, glückliches Geschick, glückliche Fügung, ein glücklicher-, günstiger Fall, eine glückliche-, günstige Gelegenheit, auch Glücksgunst, glückliche Gabe, Cic. u. a.: fortunam sibi ipsum facere, Liv.: dh. per fortunas provide, bei deinem Glücke, ums Himmels willen, Cic. b) das Unglück, unglückliche Geschick, Mißgeschick, commiserari fortunam Graeciae, Nep.: arte emendare fortunam, Hor. 2) meton.: a) das Schicksal = das Los, die äußere Lage, der Stand, die Stellung, der Zustand, die Umstände, Verhältnisse, α) einer Pers.: magna, hoher Stand, Liv.: infima servorum, Cic.: gradus (Plur.) dignitatis fortunaeque, Liv.: in utraque fortuna (Vermögensverhältnissen), Nep. β) lebl. Subjj.: corporis, Körperzustand, Quint.: bona belli, Cic. b) der durchs Los bestimmte Anteil, das Los, cui triplicis cessit fortuna novissima regni, Ov. met. 5, 368. c) das Schicksal = der Ausgang, Ausschlag, Erfolg, pugnae, Verg. u. Curt.: proelii, Tac.: ob-

sidionis, Iustin.: fortunam habere, Liv. d) die **Glücksgüter, das zeitliche Vermögen, Hab und Gut,** gew. Plur., alci bona fortunasque adimere, Cic.: fortunis maximis ornatus, Cic.: fortunae exercitus, militum, Habseligkeiten, Caes. u. Liv.: selten Sing., cum gratia fortunaque crevisset, Nep.: quo mihi fortunam, si non conceditur uti! Hor.

fortūnātē, *Adv.* (fortunatus), **beglückt, glücklich,** vivere, Cic.: gestum esse, Liv.

fortūnātus, a, um, *PAdj.* (v. fortuno), **beglückt, glücklich, in glücklicher Lage,** I) im allg., v. Pers., Cic.: res publica, Cic.: nihil nobis fortunatius, Cic.: fortunatissimus habetur, Cic.: poet., fortunatus laborum (in seinem Unglücke), Verg. II) insbes., **in glücklichen Vermögensumständen befindlich, begütert, wohlhabend,** fort. homo et nobilis, Cic.: quibus licet iam esse fortunatissimis, Caes.

fortūno, āvi, ātum, āre (fortuna), **beglücken, Glück und Segen zu etwas geben,** patrimonium tibi dii fortunent, Cic.: quamcumque deus tibi fortunaverit horam, dir huldvoll beschert hat, Hor.

1. **Fŏrŭli,** ōrum, *m.*, ein Flecken im Sabinischen, j. *Cività Tommasa.*

2. **fŏrŭli,** ōrum, *m.* (forus), **Fächer, Schränkchen** für Bücher, aurati, Suet. Aug. 31.

fŏrum, i, *n.* (verwandt mit fŏras u. fŏris), übh. ein „länglich viereckiger freier Raum", I) als **Vorhof** des Grabes, Cic. de legg. 2, 61.

II) insbes.: A) ein längliches Viereck als **Marktplatz, Markt,** wie sie auch bei den Alten fast in jeder Stadt teils zum Verkehr (Kauf u. Verkauf), teils zu öffentlichen Verhandlungen einer oder mehrere angelegt waren, ad forum ire, Ter.: rectā per forum redire, Phaedr.: statua Praeneste in foro statuta, Liv. – Vom Forum (bes. vom Forum Romanum) hergenommene Redensarten, u. zwar: a) als Mittelpunkt des öffentl. Lebens: de foro decedere, sich aus dem öffentl. Leben zurückziehen, Nep.: verba de foro arripere, die Worte von der Straße aufgreifen (= sich Worte des gewöhnl. Verkehrs bedienen), Cic.: scisti foro uti, du hast gelernt, dich in die Welt zu schicken, Ter. b) als Geschäfts-, bes. Wechslermarkt: iam triginta annos in foro versari, Geschäfte (als Händler oder Wechsler) machen, Cic.: ratio pecuniarum, quae in foro versatur, auf dem Geldmarkt gang und gäbe ist, Cic.: cedere foro, bankrott werden, Sen.: u. so foro mersus, bankrott, Sen.: fidem de foro tollere, den öffentlichen Kredit vernichten, Cic.: uti foro, sich in Zeit und Umstände schicken, Ter. c) als Ort für Staatsverhandlungen, bes. Gerichtsgeschäfte: forum attingere, anfangen Staatsgeschäfte zu treiben, bes. als gerichtl. Redner auftreten, Cic.: und so in foro esse coepisse, Nep.: forum indicit, heißt sie, das Forum zum Mittelpunkte ihrer gemeinschaftl. Angelegenheiten (Gerichte und Verhandlungen) zu machen, Verg.: fori tabes, die Pest des Forums (d. i. die auf dem F. als Gerichtsort herrschenden niedrigen Leidenschaften u. dgl.), Tac.: omne forum (Markt = Volk) quem spectat et omne tribunal, Hor.

Von den Fora in Rom selbst werden am häufigsten erwähnt: 1) als Versammlungsorte übh.: a) das älteste, das **forum Romanum** (Prop. 4, 2, 6. Tac. ann. 12, 24) od. **magnum** (Ov. fast. 3, 704), gew. vorzugsw. bl. forum (Liv. 1, 12, 8; 9, 40, 16. Cic. ad Att. 4, 16, 8 *Wesenberg* u. sonst oft bei diesen u. a.), eine durch Kunst geebnete Tiefe (nach neuern Ausgrabungen 210 Meter lang und 35 Meter breit), nordwestl. vom Fuße des kapitol., südl. vom Fuße des palat. Hügels hart begrenzt, um welches schon Tarquinius Priskus Hallen anlegen ließ (Liv. 1, 35 *extr.*), zwischen denen dann Kaufleute ihre Buden und Gewölbe (tabernae), bes. die Wechsler ihre Wechselbuden oder -tische (argentariae od. mensae) aufschlugen; später mit einer Menge öffentlicher Gebäude umbaut und mit unzähligen Statuen geschmückt, Mittelpunkt des öffentlichen Lebens in Rom, wo der vornehme Römer eine bestimmte Zeit des Tages (vor Tische) zubrachte, um Geld- oder Rechtsgeschäfte abzumachen, an den gerichtlichen Verhandlungen überh. teilzunehmen, Neuigkeiten zu hören u. dgl., wo aber auch der gemeine Römer sich einfand, um sich von den Vornehmen um seine Stimme angehen zu lassen, bes. aber um den müßigen Zuschauer abzugeben, namentlich gegen Abend, wo Wahrsager u. andere Gaukler auf dem Forum ihr Wesen trieben; vgl. Hor. sat. 1, 6, 113 *sq.* – Nahe an diesem, gleichs. als Erweiterung desselben, lagen, bes. zu gerichtl. Verhandlungen dienend, b) **forum Caesaris,** von Cäsar angelegt, Suet. Caes. 26. – u. c) **forum Augusti,** von Augustus erbaut (Vell. 2, 39, 2. Suet. Aug. 29) und mit einer herrlichen Elfenbeinstatue des Apollo geschmückt, Ov. fast. 5, 552. Ov. trist. 3, 1, 27 (haec sunt fora Caesaris [*sc.* Augusti]). – dh. die Anspielung auf diese drei Fora bei Sen. de ira 2, 9, 4.

2) als bloße Marktplätze, a) **forum bovarium** od. **boarium,** der **Rindermarkt,** zwischen dem Cirkus Maximus und dem Tiber, mit einem erbeuteten ehernen Stier geschmückt, Liv. 10, 23, 3; 21, 62, 3. Tac. ann. 12, 24; vgl. Ov. fast. 6, 478. b) **forum olitorium** (holitorium), **der Gemüsemarkt,** südl. vom Theater des Marcellus, zwischen dem kapitolin. Hügel u. dem Tiber, wo die columna lactaria stand, an der man die Kinder aussetzte, Liv. 21, 62 §. 2 u. 4. Tac. ann. 2, 49. c) **forum piscarium** oder **piscatorium, der Fischmarkt,** zwischen der basilica Porcia (neben der Kirche *di S. Tito*) und dem Vestatempel, Liv. 26, 27, 3 u. 40, 51, 5. d) **forum cuppedinis, der Naschmarkt,** bei den Kornelkirschbäumen (ad corneta) zwischen der sacra via und dem Macellum, Varr. LL. 5, 146.

B) übtr., 1) ein **Handelsplatz,** Vaga, forum rerum venalium totius regni maxime celebratum, der besuchteste Handels- und Stapelplatz, Sall. Iug. 47, 1.

2) die **Gerichts- od. Kreisstadt einer Provinz,** wo wegen des Zusammenflusses von Menschen Markttage u. Gerichtshöfe waren; dh. (v. Statthalter der Provinz) forum agere, Gerichtstag halten, Recht sprechen, Cic. – und davon Name vieler Städte, von denen bei den gelesensten Schriftstellern vorkommen: a) **Forum Appii,** ein Städtchen an der appischen Straße, welche hier wegen der pontinischen Sümpfe endigte, nach einigen j. *S. Donato,* Cic. ad Att. 2, 10. Hor. sat. 1, 5, 3. b) **Forum Aurelium,** tuscischer Flecken an der aurelischen Straße (via Aurelia), von C. Aurelius Kotta kolonisiert, j. *Monte Alto,* Cic. Cat. 1, 24. c) **Forum Cornelium,** Stadt der Lingones im cispadan. Gallien, vom Diktator Korn. Sulla angelegt, j. *Imola,* Cic. ep. 12, 5, 2. d) **Forum Gallorum,** Flecken im cispada-

nischen Gallien, j. *Castel Franco*, Galba in Cic. ep. 10, 30, 2. e) **Forum Iulii** od. **Iulium**, Stadt im narbonensischen Gallien, von Julius Cäsar kolonisiert, j. *Fréjus*, Planc. in Cic. ep. 10, 15, 3 u. 17, 1. Tac. ann. 2, 63: dass. **oppidum Foroiuliense**, Tac. ann. 4, 5, und **colonia Foroiuliensis**, Tac. hist. 2, 14 und 3, 42; ebenso **Foroiuliensium colonia**, Tac. Agr. 4. f) **Forum Voconii**, Stadt der Salier im narbon. Gallien, j. *Le Luc* od. *Draguignam* (in der Provence), Planc. in Cic. ep. 10, 17, 1. Lepid. in Cic. ep. 10, 34, 1.

forus, i, *m.*, eine „abgeteilte Fläche", I) Sing.: a) das Forum, ille forus, Sall. hist. fr. 1, 75 (77). b) das Würfelbrett, Spielbrett, Sen. ad Polyb. 17, 4: vollst. f. aleatorius, Aug. bei Suet. Aug. 71. II) Plur.: a) die Schiffsgänge, Cic. u. a. b) die durch Gänge abgeteilten Sitze im Schauspielhause, die Reihensitze, Sitzreihen, Liv. 1, 35, 8 u. s. c) die Zellen der Bienen, Verg. ge. 4, 250.

Fosi, ōrum, *m.*, germanisches Volk an der Fuse bei Hildesheim.

1. **fossa**, ae, *f.* (fodio), ein Graben, fossa vastissima, Cic.: fossam pedum viginti ducere, Caes.: fossam facere, fodere, Liv., od. percutere, Plin. ep.: fossam obducere, praeducere, Caes. Insbes.: a) die Grube, das Loch, Liv., Hor. u. a. b) die Wasserrinne, der Abzugsgraben, Verg. ge. 1, 326. c) der Kanal, das Flußbett, Rheni, Cic.: advecta fossā onera, Plin. ep.: ab lacu Averno navigabilem fossam usque ad ostia Tiberina deprimere, Tac. d) die Furche, welche gezogen wurde, um die Linien zu bezeichnen, auf welcher die Mauer einer zu gründenden Stadt errichtet werden sollte, Verg. Aen. 7, 157. Ov. fast. 4, 839.

2. **Fossa Cluilia** od. **Cloelia**, s. Cloelius.

fossio, ōnis, *f.* (fodio), das Graben, Cic. u. a.: fossiones agri, Sen.

fossor, ōris, *m.* (fodio), ein Gräber, des Ackers, Weinbergs, Verg., Col. u. a.: poet. übtr. = ein gemeiner und ungebildeter Mann, Catull. 22, 10.

fossūra, ae, *f.* (fodio), das Graben, Abtragen (eines Berges), Suet. Cal. 37 (Plur.).

fovea, ae, *f.*, die Grube, I) im allg., Lucr. u. Verg. II) insbes., Fallgrube für das Wild, Cic. u. a.

foveo, fōvi, fōtum, ēre, eig., nähren, erquicken, pflegen; dh. I) wärmen, warm halten, A) eig.: 1) im allg.: pullos pennis, Cic.: pulli a matribus exclusi fotique, Cic.: sinu, an die Brust drücken, Verg.: gremio, auf dem Schoße haben, auf den Sch. nehmen, Verg.: amplexu, umarmen, Verg. 2) insbes., einen Körperteil zur Heilung bähen, baden, erquicken, nares vapore calido, Cels.: vulnus lymphā, Verg.: artus, Ov. Dah. poet.: a) = heilen, ora illo (flore), Verg. ge. 2, 135. b) übh. = ruhen lassen, stützen, colla, Verg. Aen. 10, 838. B) meton.: 1) einen Ort gleichs. warm halten = an einem Ort sich unausgesetzt aufhalten, sein Thun und Treiben haben, humum, Verg.: larem sub terra, Verg.: castra, sich im Lager verschanzt halten, Verg. 2) eine Zeit unausgesetzt mit etwas hinbringen, hiemem inter se luxu, durchschwelgen, Verg. Aen. 4, 193. II) übtr.: 1) bei sich hegen, vota animo, Ov. 2) hegen und pflegen, alqm, Cic.: sensus hominum, Cic. 3) begünstigen, unterhalten, unterstützen, voluntatem patrum, Liv.: bella, Verg.: alqm certā spe, Liv.: ingenia et artes, Suet.: suum sanguinem fovere ac tollere, Tac.

fractus, a, um, *PAdj.* (von frango), kraftlos, schwach, matt, animus, Cic.: pronuntiatio, Plin. ep.: quid est tam fractum, tam minutum? Cic.: fractior animo, entmutigter, Cic.

fraen ..., s. fren ...

fragilis, e, *Adj.* (frango), zerbrechlich, I) eig. u. meton.: A) eig.: rami, Verg.: myrtus, Hor. B) meton., knatternd, knisternd, knackend, laurus, Verg.: manus, Prop.: sonitus, Lucr. II) übtr., gebrechlich, hinfällig, a) = vergänglich, Cic. u. a. b) = schwach, kraftlos, anni, Ov.: Pediatia, zarte, kraftlose, Hor.

fragilitas, ātis, *f.* (fragilis), die Gebrechlichkeit, Hinfälligkeit, Vergänglichkeit, Cic. u. a.

fraglo, āre, s. fragro.

fragmen, minis, *n.* (frango), ein abgebrochenes Stück, Bruchstück, im Plur. auch = Trümmer, ingens montis, Verg.: subsellii, Vell.: fragmina navigii, Ov.: subselliorum, Suet.: panis, Brocken, Suet.: taedas et fragmina ponere, Kienspäne und Reisholz, Ov.

fragmentum, i, *n.* (frango), ein abgebrochenes Stück, ein Bruchstück, Splitter, im Plur. auch = Trümmer, lapidis, Cic.: acutum (hastilis), Liv.: fragmenta tegularum, navium, Sall. fr.: ramorum, Liv.: panis, Brocken, Plin.

fragor, ōris, *m.* (frango), I) das Zerbrechen, Lucr. 1, 747. II) übtr., das Krachen, Prasseln, Dröhnen, Tosen, Getös, einstürzender Häuser, Liv.: des Donners, Ov.: des Meeres, Verg.: caelestis, Donner, Quint.: dh. die lauten Ausbrüche des Beifalls durch Händeklatschen ꝛc., Quint. 8, 3, 3.

fragōsus, a, um (fragor), I) voller Brüche, brüchig, zerbröckelt, A) eig.: fragosa putri corpore, Lucr. 2, 860. B) übtr., rauh, uneben, holperig, silva, Ov. met. 4, 778: von der Rede, oratio, Quint. 9, 4, 7: u. *neutr. plur.* subst., Quint. 9, 4, 116. II) voller Getöse, krachend, rauschend, torrens, Verg. 7, 566.

fragrantia, ae, *f.* (fragro), das Duften, der starke Wohlgeruch, unguentorum, Val. Max. 9, 1. ext. 1.

fragro (Nbf. fraglo), āre, von oder nach etwas stark riechen, duften, odore Assyrio, Catull.: unguento, Suet.: redolentque thymo fragrantia mella, Verg.

frāgum, i, *n.*, die Erdbeere, Plur., fraga, Plin., Verg. u. a.

framea, ae, *f.* (altdeutsch *brame*, Stachel), ein Spieß der Germanen mit einem kurzen Eisen, Tac. Germ. 6 u. a.

frango, frēgi, fractum, ĕre, brechen, zerbrechen, zerknicken (einknicken), zerschmettern, zerstückeln, zermalmen, I) eig. u. übtr.: A) eig.: 1) im allg.: anulum, Cic.: domum lapidum coniectu, Cic.: laqueo gulam, die Kehle zuschnüren, Sall.: caules, einknicken, Hor.: glebas rastris, zermalmen, Verg.: comam in gradus, in Flechten brechen, -teilen, Quint.: fluctus frangitur a saxo, bricht sich (zerschellt) an dem Felsen, Cic. 2) insbes.: a) Getreide zerstoßen, zermalmen, schroten, fruges saxo, Verg.: Cerealia munera, Ov. b) (den Brechenden als leidend gedacht) etwas brechen = einen Bruch an einem Glied ꝛc. erleiden, brachium, Cic.: coxam, Plin. ep.: cornu (von der Ziege), Ov.: navem, Schiffbruch leiden, Ter. B) übtr.: a) von einer fehlerhaften Einteilung, hoc est non dividere (einteilen), sed frangere (zerstückeln), Cic. de fin. 2, 26. b) etw. seiner physischen Stärke nach brechen = vermindern, quotiens (F) aliquam consonantium frangit, einen K. durch sein Dazwischen-

treten zwischen ihn und den Vokal minder hörbar macht, Quint. 12, 10, 29 (vgl. 1, 4, 11): und refl., se frangere, sich brechen, von Kälte u. Hitze, Cic.: fracti sonitus tubarum, die sich brechenden, bald stärkeren, bald schwächeren („der schmetternde Hall", Voß), Verg. c) eine Zeit kürzen, morantem diem mero, Hor. carm. 2, 7, 7. II) bildl: 1) brechen = schwächen, entkräften, erschüttern, vereiteln, beseitigen (oft verb. mit debilitare), vim, opes, Cic.: furorem alcis, Cic.: bellum proeliis, Cic.: audaciam, Cic.: opes Gallorum, Liv.: se laboribus, Cic.: sententiam alcis (den Vorschlag), Cic.: alcis consilium, Cic.: soriten, widerlegen, Cic.: alqm suā auctoritate, Cic.: cave ne mandata frangas, daß du bei der Ausrichtung deines Au. nichts versiehst, Hor. 2) brechen = a) bändigen, bezähmen, bewältigen, überwältigen, bezwingen, Corcyraeos, Nep.: se, Cic.: nationes, cupiditates, Cic.: concitatos animos, Liv.: frangi cupiditate, metu, dolore, Cic. b) mutlos machen, entmutigen, niederbeugen, demütigen (Ggstz. erigere), alqm, Cic. u. a.: animos, Iustin.: dh. frangi, mutlos werden, Nep. 3) jmds. Sinn brechen, jmd. erweichen, auf andere Gedanken bringen, fletus fregere virum, Liv.: te ut ulla res frangat, Cic.: alcis misericordiā frangi, Cic.: alqā re ita flecti animo atque frangi, ut etc., Cic. 4) brechen = verletzen, fidem, dignitatem suam, foedus, Cic.

frātĕr, tris, *m.*, der Bruder, I) eig.: frater meus, Cic.: filius et fratris filius, Caes.: fratres gemini, Cic., od. (poet.) gemelli, Ov.: germanus, Cic.: dii fratres, Suet., od. fratres gemini, Ov., Kastor u. Pollux. II) übtr.: A) fratres, Geschwister, Bruder und Schwester, Tac. u. Eutr. B) das Geschwisterkind, der Vetter, a) frater patruelis, der Vatersbrudersohn, Cic. Planc. 27; vgl. Cic. de fin. 5, 1. Liv. 35, 10, 8: u. im Zshg. gew. bl. frater, Cic. ad Att. 1, 5, 1. Ov. met. 13, 31 u. s. b) der Mutterschwestersohn, Cic. post red. in sen. 25. c) der Schwestermann, Schwager, Liv. 28, 35, 8. C) Bruder, als Liebkosungswort = Freund, Timarch. b. Cic. Verr. 3, 155. Hor. ep. 1, 6, 54 u. s.: dh. frater als publiz. Ehrenname der Bundesgenossen, Caes., Cic. u. a. D) fratres, Brüder, von zusammengehörigen, gleichartigen Dingen, von Bergen, Mela 1, 5, 5 (1. §. 29): positi ex ordine fratres, von Büchern, Ov. trist. 1, 1, 107.

frāterculus, i, *m.* (*Demin.* v. frater), ein Brüderchen, als Liebkosungswort, Timarch. b. Cic. Verr. 3, 155.

frāternē, *Adv.* (fraternus), brüderlich, wie ein Bruder, I) eig.: facere, Cic.: huic tu epistulae non fraterne scriptae fraterne debes ignoscere, Cic. II) übtr. = innig, herzlich, ab alqo amari, Cic.

frāternitās, ātis, *f.* (fraternus), die Brüderschaft, Brüderlichkeit, Tac. ann. 11, 25.

frāternus, a, um (st. fraterinus, v. frater), brüderlich, Bruder-, I) eig.: hereditas, vom Bruder kommende, Cic.: lyra, vom Bruder Merkur erhaltene, Hor.: nex, Brudermord, Hor.: fraternis Iuppiter subdidit undis, Meer, Ov. II) übtr., brüderlich, A) = verwandtschaftlich, vetterlich, sanguis, Hor.: subst., fraterna peto, das Verwandtschaftliche, d. i. die Waffen des Geschwisterkindes Achill, Ov. B) = innig befreundet, freundschaftlich, amor in nos, Cic.: animi, Hor.: foedus, Hor.

frātricīda, ae, *m.* (frater u. caedo), ein Brudermörder, Cic. de domo 26. Nep. Timol. 1, 5.

fraudātio, ōnis, *f.* (fraudo), die Bevorteilung, Betrügerei, der Betrug, Ggstz. fides (Ehrlichkeit), Cic. Cat. 2. 25 u. s.

fraudātŏr, ōris, *m.* (fraudo), der Betrüger, Bevorteiler, Cic. u. a.

fraudo, āvi, ātum, āre (fraus), jmd. um etwas bevorteilen, betrügen, u. übh. um etwas bringen, etwas entziehen, vorenthalten, I) eig.: creditores, Cic.: alqm magnā pecuniā, Cic.: se victu suo, Liv.: alqm cibo victuque, Liv.: milites praedā, Liv.: alqm somno, Ov.: alqm debitā laude, Quint. II) übtr., etwas durch Bevorteilung entziehen, schmälern, kürzen, unterschlagen, stipendium equitum, Caes.: propter fraudatas nuptias, Iustin.: dh. Partic. subst., fraudata (die unterschlagenen Summen) restituere, Caes.

fraudŭlentus, a, um (fraus), betrügerisch, Carthaginienses, Cic.: dux, Hor.: venditio, Cic.

fraus, fraudis, *f.*, der Betrug, das hinterlistige Verfahren, die Übervorteilung, Täuschung, Hinterlist, Tücke, I) eig. und meton.: A) eig.: 1) im allg.: fraus odio digna maiore, Cic.: fraude loci et noctis, Verg.: fraude caeli sereni deceptus, Verg.: sine fraude, ohne Betrug, ehrlich, Cic.: fraude malā, betrüglich, diebischerweise, Hor.: fraude ac dolo Hannibalis, Liv.: fraudem dare alci, Lucr.: fraudem facere legi, Liv., od. senatus consulto, Cic., umgehen, Eintrag thun: Plur., omnes eius fraudes atque fallaciae, Cic. 2) insbes., der Selbstbetrug, die Selbsttäuschung, der Irrtum, die Verblendung, in fraudem incidere, delabi, Cic.: homines in fraudem impellere, Cic. B) meton.: 1) = Betrüger, als Schimpfwort, Komik. 2) durch Täuschung erzeugter Schaden, Nachteil, sine fraude, Cic.: alci fraudem ferre od. fraudi esse, schaden, zum Nachteil gereichen, Cic.: u. so alci noxiae esse fraudive, Liv.: in eandem fraudem incides, Ter. II) übtr., übh. eine böse That, ein Vergehen, Verbrechen, fraudem concipere oder suscipere, Cic., oder committere, Hor.: fraudem capitalem admittere, Cic., od. audere, Liv. – ☞ Genet. Plur. fraudium u. fraudum.

fraxinĕus, a, um (fraxinus), von Eschenholz, eschen, Verg., Col. u. a.

1. **fraxinus**, a, um = fraxineus, Ov. her. 11, 76.

2. **fraxinus**, i, *f.* I) die Esche, der Eschenbaum, Verg., Plin. ep. u. a. II) meton., ein eschener Wurfspieß, Ov. u. a.

Frĕgellae, ārum, *f.*, Stadt der Volsker in Latium am Liris, 328 v. Chr. von Rom kolonisiert, 126 v. Chr., weil es gegen Rom Partei nahm, gänzlich zerstört, j. *Ceprano*. – **Frĕgellānus**, a, um, fregellanisch; Plur. subst., **Frĕgellāni**, die Einw. von Fregellā, die Fregellaner.

frĕmĕbundus, a, um (fremo), dumpf rauschend, ertönend, brummend, murrend, schnaubend, Ov. u. a.

frĕmĭdus, a, um (fremo), tobend, turba, Ov. met. 5, 2.

frĕmĭtus, ūs, *m.* (fremo), jedes dumpfe Getöse, Geräusch, das Rauschen, Brausen, Dröhnen, Schnauben, Summen, Brummen, Murmeln, a) v. lebl. Subjj. u. Tieren: murmurantis maris, Cic.: terrae, Cic.: equorum, Caes.: apum, Verg.: castrorum, Liv.: armorum, Cic.: fremitum edere, Lucr.: fremitus per nubila mittere, Lucr. b) von Menschen: α) das Murmeln, Gemurmel, egentium, Cic.: plausu volat fremituque secundo, Verg.: urbis, das dumpfe Gerede, Räsonnieren der Leute, Plin. ep. β) insbes., das mißbilligende Gemurmel,

das Murren (Ggstz. aperta vociferatio), gentis, Liv.: fremitu aspernari, Tac.

fremo, mŭi, mĭtum, ĕre, ein dumpfes Getöse machen, brummen, summen, dumpf brüllen, -brausen, -rauschen, schnauben, schwirren, I) *intr.*: a) von Tieren u. lebl. Subjj.: fremit leo, brüllt, Verg. u. Sen.: fremit lupus, heult, Verg.: fremit equus, wiehert, Verg.: fremunt venti, heulen, Ov.: fremunt ripae, rauschen, Verg. b) von Menschen = murmeln, sich murmelnd äußern, simul ore fremebant, murmelten beifällig, erhoben ein Beifallsgemurmel, Verg.: laetitiā fremunt, erhoben ein freudiges Gemurmel, Verg.: omnes magno circum ore fremebant, wehklagten laut, Verg.: rumor de tibicine fremit in theatro, das Gerücht murmelt, es geht ein dumpfes Gerede über 2c., Phaedr. II) *tr.*: 1) murren, murmelnd äußern, eadem omnes fremebant, Verg.: mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, Liv.: mit folg. direkter Rede, Liv. 2) über etw. murren, unwirsch sein, in Unwillen ausbrechen, seinen Unwillen äußern, etw. unwillig vernehmen lassen, heftig (laut) äußern od. erklären, hoc, Hor.: haec, Liv.: mit folg. *quod*, Liv.: m. folg. *Acc.* u. *Infin.*, Cic. u. Liv. 3) lärmend od. tobend-, laut verlangen, arma, Verg. Aen. 7, 460 u. 11, 453: m. *Acc.* u. *Infin.*, Liv. 8, 13, 1: m. *ne* u. Konj., Tac. ann. 3, 45.

fremŏr, ōris, *m.* (fremo), das Murren, Gemurr, der Menschen, varius, Verg. Aen. 11, 297.

frēnātŏr, ōris, *m.* (freno), der Zügler, Lenker, übtr., infinitae potestatis domitor ac fr. animus, Plin. pan. 55, 9.

frendo, ĕre, vor Wut, Unwillen 2c. mit den Zähnen knirschen, mit u. ohne dentibus, Cic. u. a.: dolor frendens, der knirschende = grimmige, Sen.: prägn., knirschend in die Worte ausbrechen, m. *Acc.* u. *Infin.*, Curt. 4, 16 (60), 3.

frēni, ōrum, *m.*, s. frenum.

frēno, āvi, ātum, āre (frenum), I) zäumen, aufzäumen, equos, Hirt. b. G. u. a.: ora cervi capistris, Ov.: prägn., equites frenati, mit aufgezäumten Rossen (Ggstz. equ. infrenati), Auct. b. Afr. u. Liv. II) übtr., bezähmen, bändigen, furorem, Cic.: voluptates temperantiā, Liv.

Frentāni, ōrum, *m.*, ein Zweig der Samniter, mit Illyriern vermischt, seßhaft an der Ostküste Italiens, nördlich vom Fluß *Frento*, j. *Fortore*. – Dav. **Frentānus**, a, um, frentanisch.

frēnum, i, *n.*, Plur. **frēna**, ōrum, *n.* u. **frēni**, ōrum, *m.*, das Gebiß, der Zaum, aurei freni, Sen.: frena remittere, schießen lassen, Ov.: ebenso frenos dare, Liv.: frenos inhibere, anziehen, Liv.: im Bilde, frena imperii, Zügel (Leitung) der Regierung, Ov.: alci frenos adhibere, zügeln, zurückhalten (Ggstz. calcaria alci adhibere, anspornen), Cic.: frenum od. frenos mordere, in den Zaum knirschen, seinen Gegnern die Zähne weisen, Cic. u. Sen.: frenum accipere (annehmen, sich gefallen lassen), Verg. u. Liv.: u. so frenos recipere, Cic.

frĕquens, entis, häufig in Raum u. Zeit, I) im Raume, A) aktiv: a) v. Pers., zahlreich, in Menge oder in Masse anwesend oder versammelt, -sich einfindend, viel beisammen (Ggstz. infrequens, pauci, singuli), legatio, Liv.: frequentissimus legationum conventus, Nep.: frequentes fuimus, Cic.: venēre frequentes, Hor.: Germani frequentes ad eum in castra venerunt, Caes.: senatus frequens („zahlreich" u. dh. „beschlußfähig") convenit, Cic.: capite arma frequentes, Liv.: übtr., sententia, die viele Stimmen für sich hat, Plin. ep. 2, 11, 6. b) v. Lebl., häufig, zahlreich, in großer Anzahl vorhanden, -wachsend, (Ggstz. rarus), templa, Ov.: silva, Liv.: lotos, Verg. B) passiv, v. Lokalitäten 2c. = zahlreich besucht, gedrängt voll, volkreich, wohl bewohnt, wohl bebaut (Ggstz. infrequens, desertus), a) absol.: theatrum, Cic.: convivium, Suet.: municipium, Cic. b) mit *Abl.*: loca frequentia aedificiis, Liv.: frequens custodiis locus, ein stark mit Wachen besetzter, Liv.: utra pars vicis frequentior esset, Liv. c) mit *Genet.*: quod (mons) talis silvae frequens fecundusque erat, Tac. ann. 4, 65. II) in der Zeit, A) aktiv, v. Pers., an einem Orte oft oder fast immer anwesend, -sich einfindend, -sich einstellend, -anzutreffen, häufig, fleißig (Ggstz. infrequens), a) übh.: Platonis auditor, Cic.: erat Romae frequens, Cic.: cum alqo frequentem esse, mit jmd. oft zusammen sein, Cic. fr.: frequens secretis, fleißiger Teilnehmer an 2c., Tac. b) v. Soldaten, im Lager, bei der Fahne immer anwesend, -gegenwärtig, in castris miles (sarkastisch von der fleißigen Anwesenheit am Spieltisch), Cic.: eum frequentem ad signa sine commeatu fuisse, er sei fast immer u. ohne Urlaub bei den F. gewesen, Liv. B) passiv, häufig stattfindend -angewendet, -gebraucht, -angetroffen, häufig, ganz gewöhnlich, pocula, reichliche, Cic.: propter frequentes delatos honores, Nep.: frequentibus proeliis victus, Eutr.: familiaritatem frequentiorem reddidit, Cic.: m. *Dat.*, illud et poëtis et oratoribus frequens est, Quint.: m. *ut* u. Konj., et illud frequens est, ut etc., Quint.

frĕquentātĭo, ōnis, *f.* (frequento), die Häufung, der häufige Gebrauch, argumentorum, Cic.: densa verborum, Cornif. rhet. – als Redefig., die wiederholende Zusammenstellung der durch die ganze Rede zerstreuten Hauptsachen, Cornif. rhet. 4, 52.

frĕquentĕr, *Adv.* (frequens), häufig, I) = zahlreich, in großer Zahl, in Menge, ad alqm fr. per eos dies ventitare, Cic.: Romam inde fr. migratum est, Liv.: huic fr. interceditur, in großer Majorität, Cic. II) = oft, fast stets, fast immer (Ggstz. raro od. semper), non modo non fr., verum etiam raro in veris causis circumscripte numeroseque dicendum est, Cic.: adhibenda frequentius etiam illa ornamenta rerum sunt, Cic.: translatione frequentissime sermo omnis utitur, Cic.

frĕquentĭa, ae, *f.* (frequens), I) die zahlreiche Gegenwart, konkret die zahlreiche Versammlung (vorzüglich des Senats), die große Anzahl, Menge, Volksmenge, Cic. u. a.: vestrûm, Cic.: maximā vulgi frequentiā, unter sehr großem Zudrang des Volkes, Nep.: basilicam habeo, non villam, frequentiā Formianorum, dadurch, daß mich die F. überlaufen, Cic. II) das häufige Vorhandensein, die Häufigkeit, große Menge, Masse, sepulcrorum, Cic.: epistularum, Cic.: Thucydides ita creber est rerum frequentiā, ut etc., Cic.

frĕquento, āvi, ātum, āre, I) (nach frequens *no.* I) = A) zahlreich anwesend machen, 1) übh.: a) Pers. = zahlreich herbeiziehen, -versammeln, novos colonos, Liv.: populum, Cic.: scribas ad aerarium, Cic. b) übtr.: acervatim multa, viel in einem Haufen zusammennehmen, Cic. or. 85. 2) vermehren, verstärken, sagittariis copias suas, Auct. b. Afr. 20, 2. B) von einer Menge = zahlreich besuchen, a) eine Person zahlreich besuchen, heim-

suchen, zu jmd. hinströmen, ihm scharenweise zulaufen, Marium, Sall.: ne coetu salutantium frequentaretur, Tac.: iuventutis concursu frequentari, durch das Zuströmen der Jugend gefeiert werden, Tac. b) eine Feierlichkeit zahlreich besuchen, -feiern, ludos, dies, ferias, Cic.: sacra, Ov.: dies sollemnes, Suet.: v. einem einzelnen, quorundam illustrium exsequias usque ad rogum, mit seiner Gegenwart beehren, Suet. c) einen Ort belebt-, volkreich machen, stark besetzen, bevölkern, urbes, Cic.: templa, Ov.: solitudinem Italiae, Cic.: ea (loca) consita arbustis pecore atque cultoribus frequentabantur, waren belebt, Sall.: übtr., est quasi luminibus distinguenda et frequentanda omnis oratio sententiarum atque verborum, gleichsam durch Schlagbilder zu heben u. zu beleben, Cic.: genus orationis sententiis frequentatum, belebt, Cic. II) (nach frequens *no.* II) = A) häufig-, fleißig-, gewöhnlich bei jmd. od. an einem Orte sich einfinden, ihn häufig-, fleißig-, gewöhnlich besuchen, gewöhnlich in jmds. Umgebung sein, alqm, Tac.: domum, Cic.: scholas, Sen. rhet.: quae loca et nationes minus frequentata sunt, Sall. B) etwas häufig od. wiederholt od. gewöhnlich anwenden, -vornehmen, wiederholen, verbi translationem, Cic.: Hymenaee frequentant, rufen einmal ums anderemal H., Ov.: primas quasque partes in animo frequenta, vergegenwärtige dir recht oft im Geiste, Cornif. rhet.

frĕtensis, e (fretum), zur Meerenge gehörig, mare, die Meerenge von Sicilien, Cic. ad Att. 10, 7, 1.

frĕtum, i, *n.* u. **frĕtŭs,** ūs, *m.*, I) die Strömung, Flut des Meeres, bes. die gegen das Gestade antobende, die Brandung, das flutende, brandende Meer, poet. für das Meer übh., A) eig. u. übtr.: 1) eig.: torrens, Iustin.: Oceani, Iustin.: fretus Hadriae, Hor.: fr. Euxinum, Ov.: artantibus freti litoribus, Iustin.: Plur., Verg. u. Hor. 2) übtr., die Strömung des Jahres, v. Frühling als der Übergangszeit der Kälte zur Hitze, fretus u. freta anni, Lucr. 6, 364 u. 374. B) bildl., das Brausen, Wallen, die Hitze, adulescentiae, Flor.: aetatis, Lucr. II) der Ort, wo das Meer einströmt, der Sund, die Meerenge, der Kanal, a) im allg.: fretorum angustiae, Cic.: Siciliense, Cic., u. Siciliae, Caes.: Oceani, M. v. Gibraltar, Liv.: tamquam in fretu, Cic.: in fretu Gaditano, Cic. fr.: perangusto fretu, Cic. b) insbes., die Meerenge von Sicilien, Cic. u. a.

1. **frētus,** a, um (v. ungebr. freo = ich befestige), befestigt = sich fest versichert haltend, fest vertrauend, sich verlassend, voll Vertrauen auf rc., im üblen Sinne = übermütig, trotzend, pochend auf rc., mit *Abl.*, intellegentiā vestrā, Cic.: voce, Cic.: opulentiā, Nep.

2. **frĕtŭs,** ūs, *m.*, s. fretum.

frĭco, frĭcŭi, frĭcātum, āre, reiben, abreiben, frottieren, pavimenta, Vitr.: costas arbore, Verg.: diutius inter se fricari (v. zwei Hölzern), Sen.: Partic. fricatus, Plin., frictus, Sen. u. a.

frictus, a, um, s. frico u. frigo.

frīgĕo, frixi, ēre (frigus), erkaltet-, kalt sein, frieren (Ggstz. calere, während algere = Frost empfinden, Ggstz. aestuare), I) eig.: totus friget, Ter.: vulnus frigente sanguine intumuit, Curt.: corpus frigentis, des Erkalteten (des Toten), Verg.: frigent effetae in corpore vires, v. einem Alten, Verg. Sprichw., sine Cerere et Libero friget Venus, Ter. eun. 732. II) übtr.: A) gleichs. eingefroren sein, unthätig-, schlaff-, matt sein, v. Lebl. auch = stocken, in re frigidissima *cales*, in ferventissima *friges*, Cornif. rhet.: u. scherzh., quod tibi supra scripsi, Curionem valde *frigere*, iam *calet*, Cael. in Cic. ep.: cum omnia consilia frigerent, Cic.: ubi friget (*sc.* sermo), Ter. B) kalt lassen, kalt aufgenommen werden, unbeachtet bleiben, unwirksam sein, brach liegen, ad populum, v. Künstler, Cic.: itaque (contio prima Pompeii) frigebat, Cic.

frīgĕro, āre (frigus), kühlen, durch Kühle erfrischen, Catull. 61, 30.

frīgesco, frixi, ĕre (frigeo), kalt-, kühl werden, sich abkühlen, erkalten, I) eig.: frigescit terra, Lucr.: pallore frigescit sanguis, Quint.: ubi frigescere pedes manusque intellegit, Tac. II) übtr., erkalten, im Eifer rc. ermatten, erschlaffen, frigescit affectus, Quint.

frīgĭdārius, a, um (frigidus), zum Kalten gehörig, ahenum, kaltes Wasser enthaltend, Vitr.: cella, das Kühlzimmer im Bade, Plin. ep.

frīgĭdē, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.* (frigidus), kalt, nur übtr., I) lässig, matt, agere, Cael. in Cic. ep. 8, 10, 3. II) frostig, matt, trivial, fade (Ggstz. concitate, graviter), Quint. u. a.

frīgĭdŭlus, a, um (*Demin.* v. frigidus), I) ein wenig kalt, Ps. Verg. Cir. 251 u. 348. II) übtr., etwas matt, Catull. 64, 131.

frīgĭdus, a, um (frigeo), kalt, I) neutral, kalt, frostig, kühl (Ggstz. calidus), A) eig.: 1) im allg.: imber, Verg.: aqua, Quint.: sub Iove frigido, in kalter Luft, Hor.: flumen frigidius, Cic.: frigidissima loca, Caes.: subst., frigidum aliquid, Sen.: **frigida,** ae, *f.*, kaltes Wasser, Quint. u. Ov.: u. **frigida,** ōrum, *n.*, Kaltes (Ggstz. calida), Cic. u. Ov. 2) insbes., v. Menschen, deren Gliedern rc., v. der Körperbeschaffenheit übh., caput et pedes et manus, Cels.: alii sunt calidi, alii frigidiores, Cels.: v. Sterbenden, Verg. u. Ov.: frigidus artus (an den Gl.), Tac.: v. Erschreckenden, frigidus obstitit circum praecordia sanguis, Verg. ge. 2, 484. B) übtr.: 1) dem Gefühle od. der Thätigkeit nach ohne Feuer, kalt, kaltsinnig, schlaff, lässig, lau, matt u. dgl., ille lentus in dicendo et paene fr., Cic.: accusator frigidissimus, Cic.: equus fr. in Venerem, Verg.: u. so virgo non fr., Ov.: ardentem frigidus Aetnam insiluit, kaltblütig, Hor.: v. Lebl., in re *frigidissima* cales, in *ferventissima* friges, Cornif. rhet.: litterae, Cic.: solatia, Ov.: curarum fomenta, unwirksame, matte, Hor.: poet., (apum) tecta, arbeitsleere, Verg. 2) dem geistigen Inhalt rc. nach frostig, kalt lassend, matt, fade, trivial, calumnia, Cic.: ea (verba) quae sint frigidiora, Cic.: frigidi et arcessiti ioci, Suet.: res, negotia, Plin. ep.: leve ac frigidum sit his addere, Suet. II) aktiv, kalt = Kälte, Frost, Schauer erregend, -bringend, v. Gestirnen, sidera, Ov.: Aquarius, Verg.: v. Fieber, febris, Plin.: quartana, Hor.: v. a. Zuständen, mors, Verg.: horror, Verg.: rumor, Schauer (Schrecken) erregendes, schauerliches, Hor.

frīgo, frixi, frictum, ĕre (φρύγω), rösten, am Feuer dörren, Scriptt. r. r., Hor. u. a.

frīgŭs, ŏris, *n.* (ῥῖγος), die Kälte, der Frost, die Kühle (Ggstz. calor), I) eig.: A) im allg.: vis frigoris et caloris, Cic.: nudum esse in frigore, Cic.: Plur., Cic. u. a. B) insbes.: 1) die kalte Witterung, bes. die Winterkälte, propter frigora,

Caes.: meton. = der Winter (Ggstz. aestas), Verg.: frigoribus, im W., Verg. 2) die Kälte des Todes, der Todesschauer, Tod, Verg. u. a. 3) der kalte Schauer der Furcht, das Entsetzen, Verg. u. Ov. 4) das frostige Wesen, die Fadheit, quaestionum et argumentorum, Quint. 2, 12, 6. 5) meton. = ein kaltes Land, frigus non habitabile, Ov. trist. 3, 4, 51. II) übtr.: A) die Kälte in der Thätigkeit, die Schlaffheit, Lässigkeit, Lauheit, Cael. in Cic. ep. u. Ov. B) die frostige, kalte Aufnahme, die Kälte, v. Ungunst, Ungnade, Hor. u. Sen.: von kalter (lauer) Aufnahme, die ein Fragender, eine Rede etc. findet, Plin. ep. u. Quint.

frio, āvi, ātum, āre, zerreiben, krümeln, bröckeln, Verg., Lucr. u. a.

Frisii, ōrum, *m.*, die Friesen, Friesländer. – Dav. **Frisius**, a, um, friesisch.

fritilla (fitilla), ae, *f.* (st. frigitilla v. frigo), ein Opferbrei von geröstetem Mehl, Sen. u. a.

fritillus, i, *m.*, der Würfelbecher, Sen. u. a.

frivolus, a, um, zerbrechlich, wertlos, I) eig., nur subst., **frivolum**, i, *n.*, e. wertlose Kleinigkeit, Bagatelle, nescio quid frivoli, Suet. Cal. 39: u. so Plur., frivola, armselige Habe, Sen. contr. 2, 1 (9), 2. Sen. de tranqu. 1, 9. II) übtr., wertlos, armselig, abgeschmackt, fade, sermo, Cornif. rhet.: iocus, Plin.: convivia, Quint.: v. Pers., Suet.: *neutr. plur.*, subst., nichtssagende Vorwürfe, Quint. 7, 2, 34.

frondātor, ōris, *m.* (frons, dis), der Ablauber, Laubscherer, Verg., Plin. u. a.

frondeo, dŭi, ēre (frons, frondis), Laub haben, belaubt sein, belaubte Zweige haben, grünen, Lucr., Verg. u. a.: frondens, belaubt, Verg. u. Col.

frondesco, ĕre (*Inch.* v. frondeo), Laub bekommen, belaubt werden, Cic. u. a.

frondĕus, a, um (frons, frondis), von od. aus Laub, belaubt, mit Laub bedeckt, Laub-, nemus, Verg.: casa, Ov.: tecta, Laubdächer (poet. = belaubte Bäume), Verg.

frondĭfer, fĕra, fĕrum (1. frons u. fero), Laub tragend, belaubt, nemus, Lucr.: domus avium, Lucr.

frondōsus, a, um (frons, frondis), voller Laub, reich belaubt, ramus, Liv.: montes, Varr. u. Verg.

1. **frons**, frondis, *f.* (altlat. fruns, v. βρύω), das Laub, der belaubte Zweig, der Laubzweig, das Laubwerk, I) eig.: quernea, Cato: nudi sine fronde, sine arbore campi, Ov.: via interclusa frondibus et virgultis, Cic. II) meton., e. Laubkranz, e. Laubkrone, Hor. u. Ov.

2. **frons**, frontis, *f.*, die Stirn, I) eig.: oculi, supercilia, frons, vultus denique totus, Cic.: bovis, Caes.: taurina, Ov.: alcis attractior frons, Sen.: frontibus adversis concurrere, Lucr., od. pugnare secum (bildl.), Hor.: frontem contrahere, runzeln, Cic.: hingegen exporrigere, Ter., od. explicare (entfalten), Hor., od. remittere, Plin. ep., aufheitern: frontem ferire od. percutere, sich vor die Stirn schlagen, als Zeichen des Unwillens, Cic.: bildl., als Ausdruck des Charakters u. der Gemütsstimmung, pristina, alte Ernsthaftigkeit, Cic.: proterva, freche Stirn, Hor.: mollitia frontis, Schüchternheit, Plin. ep.: verissimā fronte alqd dicere, mit dem aufrichtigsten Gesichte, Cic.: haec ipsa fero fronte et vultu, ut puto, bellissime (mit heiterer Stirn u. Miene), sed angor intimis sensibus, Cic.: tabella, quae frontes aperit (mit heiterer Stirne stimmen läßt), mentes tegit, Cic. II) übtr.: 1) die Außenseite, a) konkr., die Außenseite, das Äußere, tabernae, Catull.: geminae frontes, Ränder des Buches, Tibull. b) abstr., das äußere Ansehen, der Anschein, Anblick, ubi frons causae non honesta est, Quint.: intra nihil habentia fronti suae simile, Sen.: decipit frons prima multos, Phaedr.: dura primā fronte quaestio, Quint. 2) die vordere Seite, Vorderseite, Front, a) im allg.: libelli, Ov.: aedium, Façade, Vell.: geminae (einer Thür), Ov.: expositus in fronte prima spectaculorum, Suet. b) die einer Weltgegend oder dem Meere oder einem Lande zugekehrte Seite, die vordere Seite, Vorderseite, Frontseite, adversa (für den in den Hafen Einfahrenden), Verg.: Arabia angustā fronte sequentia litora attingit, Mela: frontem in apertum porrigit aequor (v. e. Felsen), Ov.: haec est quasi Germaniae frons, Tac.: cum Germaniam ad laevam et in fronte haberet, Vell. c) als milit. *t. t.*: α) die vordere (dem Feinde zugekehrte) Seite, die Frontseite (Ggstz. latus, tergum), fr. castrorum, Caes.: frontes pontium, Caes.: a fronte (von vorn), Ggstz. a tergo, a latere oder a lateribus, Cic., Caes. u. a. β) die vordere Linie, die Front des in Schlachtordnung aufgestellten Heeres (Ggstz. cornua), rectā fronte (mit der Fr. geradeaus), Liv.: aequā od. aequatā fronte, Liv.: frontem aequare od. dirigere, Liv. u. Quint.: in fronte constituere od. locare, Sall.: in frontem circumagi, nach der Fr. schwenken, Curt.: ordines a fronte avertere, mit dem Rücken gegen die Fr. stellen, Curt. 3) bei Messung von Grundstücken, die Breite, mille pedes in fronte, trecenti in agrum (in die Tiefe), Hor. sat. 1, 8, 12.

frontāle, is, *n.* (frons), der Stirnschmuck der Pferde etc., Liv. u. a.

Frontinus, Sextus Iulius, i, *m.*, war 71 n. Chr. Stadtprätor, kämpfte unter Cerialis in Britannien u. lebte seit 97 n. Chr. als curator aquarum in Rom. Von ihm sind eine Schrift über die Wasserleitungen Roms, eine Sammlung von Kriegslisten in drei Büchern und Auszüge von einer Schrift über Feldmeßkunst erhalten.

fronto, ōnis, *m.* (frons, tis), I) der Breitstirnige, Cic. de nat. deor. 1, 80. dh. II) **Fronto**, als Beiname, unter dem bes. bekannt in der Mitte des 2. Jahrh. n. Chr. M. Cornelius Fronto, aus Cirta in Afrika, namhaft als Rhetor u. Sachwalter, hochverehrt als Prinzenlehrer von M. Aurelius u. L. Verus.

fructuārius, a, um (fructus), Frucht abwerfend, agrum fructuarium habere, von e. Acker Fruchtzins (Fruchtgülten) beziehen, Cael. in Cic. ep. 8, 9, 4.

fructuōsus, a, um (fructus), reich an Früchten, fruchtbar, einträglich, ergiebig, gewinnreich, I) eig.: ager, Cic.: praedium, Cic.: orationes, Cic.: locus fructuosissimus, Caes. II) übtr.: tota philosophia frugifera et fr., Cic.: virtus aliis fr., Cic.: fructuosum est mit *Infin.*, Cic.

fructus, ūs, *m.* (fruor), die Nutzung, der Genuß, I) *in abstr.*: ad animi mei fructum, zu meinem geistigen Genusse, Cic.: fructum oculis ex eius casu capere, Augenweide, Nep. II) *in concr.*, der Genuß, Ertrag, Vorteil, die Früchte, die man von etwas bekommt, A) eig.: praediorum, Cic.: metallorum, Liv.: pecuniae, die Zinsen, Caes.: pecuniae fructibus alere exercitum, mit seinen Renten, Cic.: der Äcker u. Bäume, fructus arborum, Quint.: fructus capere, percipere, demetere, Cic.: der Tiere, fructum edere ex se, Nutzen

bringen, gewähren, Cic.: v. Provinzen, alci fructum ferre, Cic.: fructui esse alci, jmdm. Nutzen gewähren, bringen, v. Pers. Cic., v. Staate, Liv.: magno fructui esse alci, v. Meere, Liv.: in fructu habere, für nutzbar halten, Cic. B) übtr., die Früchte, der Genuß, Gewinn, Erfolg, die Wirkung, divitiarum, der vom R. bereitete Genuß, Cic.: verae virtutis, Cic.: voluptatum omnium, Cic.: fructus capere auctoritatis extremos, Cic.: fructum capere od. percipere (ex alqa re), Cic.: omnem fructum vitae superioris perdere, Cic. – ☞ Alter Genet. fructi.

frūgālis, e, nur im *Compar.* u. *Superl.* (frux), dem Vorteil ergeben, wirtschaftlich, sparsam, mäßig, enthaltsam, brav, bieder, ut frugalior sim quam volt (pater), Ter.: colonus frugalissimus, Cic. – ☞ Für den *Positiv* setzen die Klassiker frugi.

frūgālitās, ātis, *f.* (frugalis), die Wirtschaftlichkeit, Sparsamkeit, Mäßigkeit, Enthaltsamkeit, Bravheit, Biederkeit, Cic. u. a.

frūgālitĕr, *Adv.* (frugalis), wirtschaftlich, sparsam, mäßig, enthaltsam, brav, bieder, Cic. u. a.

frūges, um, s. frux.

frūgi, s. frux.

frūgifĕr, fĕra, fĕrum (frux u. fero), fruchttragend, fruchtbar, I) eig.: ager, Cic.: messis, Ov.: numen, v. der Ceres, Ov. II) übtr.: tota philosophia fr. et fructuosa, Cic.: hoc illud est praecipue in cognitione rerum salubre ac frugiferum mit *Acc.* u. *Infin.*, Liv. praef. §. 10.

frūgifĕrens, entis (frux u. fero), Frucht tragend, fruchtbar, Lucr. 1, 3.

frūgilĕgus, a, um (frux u. lego), Früchte sammelnd, formicae, Ov. met. 7, 624.

frūgipărus, a, um (frux u. pario), Frucht bringend, Lucr. 6, 1.

frūmentārius, a, um (frumentum), zum Getreide gehörig, Getreide-, I) *adj.*, ager, Varro: saccus, Frontin.: res frumentaria, Getreidewesen, Proviant, Cic. u. Caes.: rei frumentariae prospicere od. rem frumentariam providere, die Verpflegung ordnen (für Lebensmittel sorgen), Caes.: provinciae, Cic.: lex, Cic.: negotiator, Plin. II) *subst.*, **frūmentārius**, ĭi, *m.* (*sc.* negotiator), der Getreidelieferant, -händler, Cic. u. a.

frūmentātio, ōnis, *f.* (frumentor), I) das Getreide-, Futterholen, das Fouragieren, als milit. *t. t.*, Caes. u. Liv. II) die Getreideaustellung, Suet. Aug. 40 u. 42.

frūmentātŏr, ōris, *m.* (frumentor), der Getreideherbeischaffer, I) durch Einkauf, der Getreidekäufer, -lieferant, Liv. 2, 34, 4. II) durch Fouragieren, der Futterholer, Fourageur, als milit. *t. t.*, Liv. 31, 2, 8 u. 31, 36, 8.

frūmentor, ātus sum, āri (frumentum), Getreide-, Futter holen, fouragieren, Caes. u. a.

frūmentum, i, *n.* (fruor), das Getreide, Cic. u. a.: abundare frumentis (neben non defici opimis frugibus), Col.: insbes. = Weizen, Tac. Germ. 23.

frundifĕr, fĕra, fĕrum, s. frondifer.

frŭor, fruĭtus u. fructus sum, frŭi, von etw. Genuß haben, I) an etw. sich laben od. erfreuen, an etw. Behagen od. Befriedigung finden u. in diesem Sinne = etw. genießen (also engerer Begriff als uti [von etw. Gebrauch machen, es gebrauchen, benutzen] u. oft im Ggstz. von diesem), a) m. *Abl.*: bonis suis uti et frui, Cic.: cum victoriā posset uti, frui maluit, Flor.: voluptate, vitā, civitate, luce, Cic.: pace, Nep.: gaudio, Ter.: votis, poet. = erreichen, was man wünschte, Ov.: amicitiae recordatione, sich laben an der F., Cic.: tali genero, Cic.: v. der Liebe, qui nunc te fruitur, Hor. b) mit *Acc.*: pabulum, Cato: ingenium, Ter.: dah. im *Gerundiv.*, fruenda sapientia, Cic.: ad rem fruendam oculis, um seine Aug. daran zu weiden, Liv. c) absol.: datur, fruare, dum licet, Ter.: alci iucundius est carere quam frui, Cic.: fruebamur (wir sahen es mit Lust), cum etc., Plin. pan. II) den Nießbrauch-, die Nutznießung von etw. haben, von etw. Nutzen ziehen, fundis certis, Cic.: demus (agellum), quī (st. quo) fruatur, Ter.: agrum Campanum fruendum locare, Liv.

Frŭsĭno, ōnis, *m.*, unbedeutende Stadt der Volsker in Latium, an der kampanischen Grenze, südöstl. von Ferentinum, j. *Frosinone*, Liv. 27, 37, 5. – Dav. **Frŭsĭnās**, ātis, frusinatisch; Plur. subst., **Frŭsĭnātes**, ĭum, *m.*, die Einw. von Frusino, die Frusinaten.

frustrā, *Adv.*, I) auf falschem Wege, auf dem Irrwege, betrüglich, im Irrtum, irrig, fr. esse, weit links sein, sich in seinen Plänen (Wünschen, Erwartungen) getäuscht sehen, Sall. fr.: fr. habere, in der Erwartung täuschen, Tac. II) übtr.: A) erfolglos, ohne Erfolg, nutzlos, umsonst, vergeblich, vergebens, Ter., Cic. u. a.: fr. esse, schief gehen, fehl schlagen, nicht gelingen, mißlingen (v. Plänen u. Vornahmen), absol. od. alci, Sall. u. a.: u. so utrisque frustra fuit, Tac.: fr. habere, unbeachtet lassen (Ggstz. servare), Tac.: ellipt., nec fr., Hirt. b. G.: frustra; nam etc., Hor.: verb. fr. ac nequiquam, Catull. B) grundlos, zwecklos, ohne Grund, ohne Zweck, fr. tempus conterere, Cic.: fr. animalia et animantes appellari, Cic.: fr. timeri, Tac.: fr. laborare de etc., Quint.: fr. credere, Quint.: ellipt., Quint. 9, 3, 60.

frustrātio, ōnis, *f.* (frustro), das vergebl. Hinhalten, die absichtliche Verzögerung, Nichterfüllung, Vereitelung, Verfehlung einer Erwartung, eines Planes, Planc. in Cic. ep. u. Liv.: m. subj. *Genet.*, Gallorum, Liv.: m. obj. *Genet.*, tantae rei, Liv.

frustro, āvi, ātum, āre u. *Depon.* **frustror**, ātus sum, āri (frustra), in der Erwartung täuschen, -betrügen, foppen, vergeblich hinhalten, I) eig.: a) *act.*: custodes, Vell.: frustrantur spe, Sall.: frustratus, hingehalten, Iustin. b) *Depon.*: alqm, se, Ter.: cum alios, tum etiam se ipsum, Cic.: alqm spe auxilii, Liv.: exspectationem alcis, Plin. ep.: inceptus clamor frustratur hiantes, das Geschrei erstirbt im offenen Munde, Verg.: absol., Cocceius vide ne frustretur, Cic. II) übtr. (nur im *Depon.*) vereiteln, unnütz machen, ignavi cuiusque tenuissimas spes, Sall. fr.: improbas spes hominum, Plin. ep.: ictus, Curt.: parentum gaudia falsis lacrimulis, Catull.

frustum, i, *n.* (fruor), ein Brocken, ein Stückchen, ein Fetzen, ein Bissen, hordeacei panis, Sen.: frusta esculenta, Cic.: in frusta secare, Verg.

frŭtex, ĭcis, *m.* (wahrsch. stammverwandt mit βρύω, hervorsprossen), die aus der Erde hervorsprossende Staude, der Strauch, Busch, Ov., Cic. u. a.: Plur. = das Strauchwerk, das Gesträuch, Gebüsch, Lucr. u. Varro (dass. im Sing. kollektiv, Phaedr.): auch das Stammende eins Baumes, wo oft neue Zweige herauswachsen, Suet. Vesp. 5.

frŭtĭcētum, i, *n.* (frutex), ein Gesträuch, Gebüsch, Hor. carm. 3, 12, 12: fruticeta ac vepres, Suet. Ner. 48.

frŭtĭcor, āri (frutex), Zweige hervortreiben, sich

bestauden, ausschlagen, quam fruticetur (arbor) vides, Cic. ad Att. 15, 4, 2.

fruticosus, a, um, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (frutex), I) von Gewächsen = voll junger Zweige, buschig, staudig, Ov. u. Plin. II) v. Lokal. = voll Gesträuch, voll Gebüsch, Ov. u. Plin.

frux, frūgis, *f.* (fruor), die Frucht, I) eig.: a) die Feld-, Erdfrucht, die Getreide- und Hülsenfrucht, das Getreide, sterilis sine fruge, sine arbore tellus, Ov.: segetes sine fruge surgentes, Sen.: non omnem frugem neque arborem in agro reperire, Cic.: Plur., ubertas frugum et fructuum, Cic.: ager frugum fertilis, Sall.: medicatae fruges, Zauberkräuter, Verg. b) die Baumfrucht, Baumfrüchte, quercus et ilex multā fruge pecus iuvet, Hor. ep. 1, 16, 10. II) übtr.: A) die Frucht, Früchte, der Ertrag, fruges industriae, Cic.: ingeniorum praecox genus non temere pervenit ad frugem, kommt nicht zur Reife, trägt k. Früchte, Quint.: bonam frugem libertatis ferre, Liv.: expertia frugis, Gedichte, denen es an belehrendem Gehalt fehlt, Hor. B) insbes., die moralische Tauglichkeit, se ad bonam frugem recipere, sich bessern, vernünftiger werden, Cic. Cael. 28: dh. Dat. frugi adjektiv., a) in seiner Art etwas taugend, vernünftig handelnd, wirtschaftlich, sparsam, mäßig, rechtschaffen, brav, solid, bieder (Ggstz. nequam), homo frugi, ein Biedermann, Cic.: servus frugi, Cic.: Antonius frugi factus est, Cic.: sum bonus et frugi, Hor.: permodestus et bonae frugi, Cic.: vita frugi, Cic. fil. in Cic. ep.: dh. Frugi, ein Beiname des L. Piso, Cic. b) mit Sparsamkeit eingerichtet, sparsam, mäßig, atrium, Plin. ep.: cena, Plin. ep.: victus, Quint.

fūcātus, a, um, *PAdj.* (v. fuco), I) geschminkt, candor et rubor, rote und weiße Schminke, Cic.: corpora, Quint. II) übtr., übertüncht, verfälscht, Schein- (Ggstz. naturalis, sincerus, verus), officia, Sen. fr.: omnia fucata et simulata a sinceris atque veris secernere, Cic.

1. **fūcinus**, a, um (*φύκινος), mit Orseille gefärbt, subst., fūcina, ōrum, *n.*, mit Orseille (statt mit Purpur) gefärbte Zeuge, Quint. 12, 10, 76.

2. **Fūcinus**, i, *m.* (lacus), der größte See im südlichen Italien, im Lande der Marser, j. *Lago di Celano.*

fūco, āvi, ātum, āre (1. fucus), färben, I) eig.: a) im allg.: vellera hyali colore, Verg.: tabulas colore, Tac.: fucatae vestes, Tac.: color stercore fucatus crocodili, Schminke aus Krokodilmist, Hor. b) insbes., zur Verschönerung färben, schminken, aufschminken, colorem, Ov.: corpora, Quint. II) übtr., färben, schminken, übertünchen, aufputzen, iisdem ineptiis sunt fucata omnia, Cic.: signa probitatis non fucata forensi specie, Cic.

fūcōsus, a, um (1. fucus), geschminkt, übtr. = aufgeputzt, zugestutzt, verfälscht, unecht, Schein-, merx, Cic.: amicitia, Cic.

1. **fūcus**, i, *m.* (φῦκος), I) eine an den Meeresklippen wachsende, rotfärbende Steinflechte, deren Brühe in der Purpurfärberei als Grundfarbe diente, unser Orseille, Quint. 12, 10, 75. II) übtr., jeder rote Färbestoff, A) der Purpur, die Purpurfarbe, Hor.: Tyrius, Ov. B) v. rötlichen Bienenharz oder Vorstoß (propolis), Verg. ge. 4, 39. C) rote Schminke, Prop. u. Quint.: bildl., wie Schminke = falscher Aufputz, angenommener Schein, Verstellung, Cic. u. a.: fucum facere, täuschen, Q. Cic., alci, Ter.: sine fuco ac fallaciis, unverhohlen und ohne Hinterhalt, Cic.

2. **fūcus**, i, *m.*, die Brutbiene, Drohne, Scriptt. r. r., Verg. u. a.

Fūfētius, s. Mettius.

Fūfius, a, um, Name einer römischen *gens*, aus der am bekanntesten Q. Fufius Calenus, Volkstribun 61 v. Chr., Verfasser des Gesetzes, daß nicht an jedem Gerichtstage ein Gesetzesvorschlag in den Komitien gemacht werden dürfe, Legat Cäsars in Gallien und Hispanien. – *Adj.* fufisch.

fŭga, ae, *f.* (Stamm FUG, griech. φυγ-ή), das Fliehen, die Flucht, I) im engern Sinne: A) eig.: 1) im allg.: fuga praeceps (wilde), Liv.: equi fuga, Iustin.: fuga Antonii a Mutina, Vell.: Sertori per montes fuga, Sall. fr.: si hoc profectio et non fuga est, Liv.: fugā salutem petere, Nep. fugā se recipere, Caes.: ex fuga (von der Flucht aus, aus der Flucht) in templum Minervae se conicere (sich flüchten), Nep.: esse in fuga, Cic.: hostes in fugam convertere od. dare od. conicere, Caes., od. vertere, Liv., od. agere, Iustin.: fugam capere od. petere, Caes., od. in fugam se dare, se conferre, se conicere, Cic., od. fugae se mandare, Caes., od. se dare, Cic.: fugam dare, fliehen oder entfliehen lassen, Gelegenheit zur Flucht geben, Verg.: fugam facere, die Flucht ergreifen, fliehen, Sall. u. Liv.; u. in die Flucht schlagen, Cic. u. Liv.: immittere fugam (Begierde zu entfliehen), Verg.: claudere fugam (Mittel, Gelegenheit zur Flucht), Liv.: u. so fugam explicare, Liv., reperire, Verg.: fuga passim fieri coepta est, die Flucht wurde allgemein, Liv.: Plur., celeres fugae, Hor.: quantae in periculis fugae proximorum, Cic. 2) insbes., die Flucht aus dem Vaterlande, die Verbannung, Cic. u. Ov. B) übtr., die Scheu vor etc., Abneigung gegen etc., m. obj. *Genet.*, laboris, bellandi, Cic.: fugā litterae vastioris, Cic.: culpae, Hor. II) im weitern Sinne, das Fliehen = das schnelle Dahineilen, der schnelle Lauf, die rasche (Schiff-) Fahrt, Verg.: facilem fugam exspectare, Verg.: übtr., fuga temporum, die Eile, Hor.

fugācius, *Adv.* im *Compar.* (fugax), zum Fliehen geneigter, utrum a se audacius an fugacius ab hostibus geratur bellum, ob die Kühnheit, mit welcher er, od. die Neigung zur Flucht, mit welcher der Feind den Krieg führe, größer sei, Liv. 28, 8, 3.

fŭgax, ācis (fugio), flüchtig, I) eig. = gern-, leicht-, schnell fliehend, flüchtig dahineilend, caprea, Verg.: comes atra (cura) sequitur fugacem, Hor.: Pholoë, die Freier fliehende, spröde, Hor.: lympha, Hor.: fugacior aurā, Ov.: fugacissimus hostis, Liv. II) übtr.: A) flüchtig, vergänglich, nur augenblicklich, anni, Hor.: blanditiae, Plin. ep.: haec omnia brevia, fugacia, caduca existima, Cic.: bona fugacissima, Sen. B) m. *Genet.* = etw. fliehend, vermeidend, ambitionis, Ov.: gloriae, Sen.

fŭgiens, entis, *PAdj.* (v. fugio), fliehend, scheu vor etc., m. *Genet.*, laboris, Caes. b. c. 1, 69, 3.

fŭgio, fūgi, fŭgĭtum, ĕre (Stamm FUG, griech. ΦΥΓ, wov. φυγή, φεύγω), fliehen, I) *v. intr.* fliehen, A) im engern Sinne, fliehen = davonlaufen, entlaufen, sich auf- und davonmachen (Ggstz. manere), 1) im allg.: a) eig.: senex exit foras; ego fugio, Ter.: cervam videre fugere, sectari canes, Ter.: hinc, Verg.: intro, Ter.: longe, Hor.: ab ipsis altaribus extra forum, Val. Max.: e conspectu ilico, Ter.: in auras (zB. von einem Vogel), Verg.: ita fugias, ne praeter casam, sprichw. = lauf dem Löwen nicht in den Rachen, Ter. Phorm. 768. b) übtr.: omne animal appetit quaedam et

fugit a (vor) quibusdam, Cic.: quo fugerit interim dolor ille? Quint. 2) insbes.: a) v. Soldaten, **fliehen, ausreißen**, priore proelio eum fugisse, Suet.: fugientes persequi, Nep.: ex ipsa caede, Caes.: ex proelio, Cic.: sine ducibus per ignota itinera, Liv. b) v. Flüchtigen, **fliehen, flüchtig werden**, *α*) von politischen Flüchtlingen, cum magna pecunia, Cic.: a Troia, Cic.: ex oppido, Caes.: nave ad salutem, Nep.: bes. von Verbannten, **landesflüchtig werden**, ex patria, Nep.: de civitate, Quint. *β*) v. Sklaven, dem Herrn **entlaufen**, nec furtum feci nec fugi, Hor.: fugit mihi servus, Sen. B) im weitern Sinne, 1) wie **entfliehen** = wie im Fluge **enteilen, davoneilen, dahineilen**, Partic. fugiens, **flüchtig, enteilend**; selten von Pers., Camilla super amnem fugit, flieht (an den Speer gebunden), Verg.: gew. von lebl. Subjj., currus fugiens (v. Sonnenwagen), Hor.: fugiens pinus (Schiff), Ov.: fugientia flumina, Hor.: fugiunt nubes, Hor.: spernit humum fugiente pennā, Hor.: bes. v. Lokal., **dem Blicke enteilen, immer zurückweichen**, beim Kommen, portus fugiens ad litora, Prop.: Italia fugiens, Verg.: beim Absegeln, fugere ad puppim colles campique videntur, Lucr. 2) wie **fliehen**, prägn. = **fliehend schwinden, entschwinden, vergehen**, fugiunt e corpore saetae, Ov.: fugiunt cum sanguine vires, Ov.: ocelli fugientes, sterbende, Ov.: vinum fugiens, abstehender, Cic.: memoriane fugerit (ob ihm das G. geschwunden sei) in annalibus digerendis, an etc., Liv.: v. der Zeit, dum loquimur, fugerit invida aetas, Hor.: septimus octavo propior iam fugerit annus, Hor.: mensis fugiens (v. Ende des Monats), Ov. II) *v. tr.* jmd. od. etwas od. vor jmd. od. etw. **fliehen**, A) im engern Sinne, vor jmd. **fliehen = davonlaufen**, cerva fugiens lupum, Liv.: lupus me fugit inermem, Hor. – So nun a) von Soldaten, velut qui currebat fugiens hostem, Hor. b) von polit. Flüchtlingen, patriam, Verg.: dah. patriae quis exsul se quoque fugit? flieht vor sich selbst? Hor. B) im weitern Sinne: 1) **etwas fliehen = zu vermeiden od. zu entgehen suchen, meiden, ihm aus dem Wege gehen, ausweichen**, a) eig.: concilia conventusque hominum, Caes.: conspectum multitudinis, Caes.: vesanum poëtam, Hor. b) übtr. (Ggstz. petere, expetere, sequi): *α*) übh.: ignominiam et dedecus (Ggstz. expetere laudem), Cic.: mala (Ggstz. sequi bona), Cic.: nullam molestiam, Cic.: mors fugitur (Ggstz. vita expetitur), Cic.: petenda ac fugienda, Quint. *β*) **fliehen = scheuen, nicht mögen, nicht annehmen, ablehnen, entsagen, verschmähen, verwerfen** (Ggstz. petere), procurationem rei publicae, Nep.: iudicium senatus, Liv.: alqm iudicem, jmd. als R., Liv.: nullum saeva caput Proserpina fugit, hat je verschmäht = verschont, Hor.: mit *Infin.* = unterlassen, neque illud fugerim dicere, ut Caelius: „Qua tempestate Poenus in Italiam venit", Cic.: ut non sit dubium, quin turpiter facere cum periculo fugiamus, Cic.: oft bei Dichtern, mene igitur socium summis adiungere rebus, Nise, fugis? Verg.: bes. Imperat. fuge = noli, **verschmähe** = wolle nicht, quid sit futurum cras, fuge quaerere, Hor. 2) prägn., **meidend entgehen, entkommen**, a) eig.: Acheronta, Hor.: manus avidas heredis, Hor. b) übtr.: *α*) übh.: sed tamen admiror, quo pacto iudicium illud fugerit, Hor. sat. 1, 4, 100. *β*) insbes., der Wahrnehmung, Erkenntnis *rc.* **entgehen**, aciem (oculorum), Cic.: scientiam alcis, Cic.: memoriam alcis, Quint.: bes. alqd alqm fugit, es **entgeht** jmdm. etw. = es bleibt etw. von jmd. **unbemerkt, unbeachtet, unerwähnt** *rc.*, fugit eos et praetervolat numerus, Cic.: non fugisset hoc homines Graecos, Cic.: illud alterum quam sit difficile te non fugit, Cic.: mit folg. *Infin.*, de Dionysio fugit me ad te antea scribere, es ist mir entgangen (= ich habe vergessen), Cic.: cui rei fugerat me rescribere, Cic.

fugitans, antis, *PAdj.* (v. fugito), **fliehend, scheu** vor *rc.*, m. *Genet.*, litium, Ter. Phorm. 623.

fugitivarius, ĭi, *m.* (fugitivus), **der Aufsucher und Einbringer entlaufener Sklaven**, Flor. 3, 19, 7.

fugitivus, a, um (fugio), I) *adj.*, **flüchtig geworden, flüchtig**, servus, Vatin. in Cic. ep.: argentum, Ter.: mit folg. *ab* u. Abl., a dominis, a legibus, Cic.: mit *Genet.*, finium suorum regnique, Flor. II) *subst.*, **ein Flüchtling, Ausreißer = ein flüchtig gewordener-, entlaufener Sklave**, Komik., Cic. u. a.: als Schimpfwort für Sklaven, Komik. u. Cic.: fugitivus et erro, Hor.

fugito, āvi, ātum, āre (*Intens.* v. fugio), I) *intr.* **eifrig-, eilig fliehen**, Ter. eun. 847. II) *tr.* **fliehen, meiden**, alqm, Ter.: alqd, Cic. u. a.: mit *Infin.*, **sich scheuen**, zu *rc.*, Lucr. u. Ter.

fugo, āvi, ātum, āre (fuga), **fliehen machen, in die Flucht schlagen, fortjagen, forttreiben, verjagen, vertreiben, verscheuchen**, a) v. Pers.: alqm, Cic.: contionem, Cic.: alqm lapidibus, Cic.: alqm ab altaribus, Cic.: alqm ex urbe, Prop.: alqm senis ore, Ov. Insbes., *α*) als milit. *t. t.*, alqm, Nep.: fundere fugareque hostes, Liv., classes, Sall.: alqm uno proelio, Nep.: alqm a Cumis, Liv.: alqm ex Cappadocia, Eutr. *β*) polit., jmd. **in die Verbannung treiben, verbannen**, alqm, Ov.: per arma fugari, Ov. b) Lebl.: astra (v. Phöbus), Hor.: noctem (v. der Sonne), Mela: flammas a classe, Ov.: maculas ore, Ov.: ardorem de corde, Catull.

fulcimen, mĭnis, *n.* (fulcio), **die Stütze, der Pfeiler**, Ov. fast. 6, 269.

fulcio, fulsi, fultum, īre, **durch Streben, Pfeiler** *rc.* **stützen**, I) im allg.: 1) eig.: porticum, Cic.: vitis fulta, Cic.: caelum vertice, poet. = **tragen**, Verg.: caput Pallantis fultum, Verg. 2) übtr., **stützen, unterstützen, aufrecht erhalten, bestärken, nicht sinken lassen**, amicum, Cic.: rem publicam, Cic.: imperium, Cic.: Thermum litteris, in der Gesinnung bestärken, Cic. II) prägn.: A) **befestigen, verwahren**, postes, Verg.: ianuam serā, Ov. B) **festtreten**, pedibus positas fulcire pruinas, Prop. 1, 8, 7. C) **stärken**, stomachum frequenti cibo, Sen.: vino venas cadentes, Sen.

fulcrum, i, *n.* (fulcio), I) **die Stütze des Ruhelagers, der Stollen, das Gestell**, Ov.: **des Speisesofas** (lectus tricliniarius), Verg. u. Suet. II) meton., **das Ruhelager, Lager**, Prop. 4, 7, 3.

Fulfulae, ārum, *f.*, Stadt der Samniter, vielleicht j. *Monte Fuscone.*

fulgens, entis, *PAdj.*, doch nur im *Superl.* (v. fulgeo), **glänzend, strahlend**, übtr. = **ausgezeichnet**, iuvenis, Vell.: os, Vell.

fulgeo, fulsi, ēre, I) **blitzen**, Iove od. caelo fulgente, wenn es blitzt, Cic.: si fulserit, wenn es geblitzt hat, Cic. II) übtr.: A) v. Perikles, als gewaltigem Redner, fulgere, tonare, **blitzen und donnern**, Cic. or. 29. B) **blitzen = schimmern, strahlen, glänzen, leuchten**, 1) eig.: fulgent purpurā, Cic.: luna fulgebat, Hor.: tecta ebore et auro fulgentia, Cic.: oculi fulgentes, Hor. 2) übtr.,

hervorschimmern, -strahlen, -glänzen = sich vorzüglich zeigen, sich hervorthun, fulgebat iam in adulescentulo indoles virtutis, Nep.: fulgens imperio Africae, Hor., sacerdotio, Tac. – ☞ Nbf. **fulgo**, wov. fulgit, Lucr.: fulgĕre, Lucr., Verg. u. a.
fulgētrum, i, *n.* (fulgeo), der Blitz, insofern er leuchtet, das Wetterleuchten, Sen. nat. qu. 2, 56, 1.
fulgidus, a, um (fulgeo), blitzend, schimmernd, Lucr. 3, 363. Q. Cic. poët. in Cic. fragm. poët. XV, 15. p. 405 *Müller* (p. 138 *Kayser*).
fulgo, ĕre, s. fulgeo ☞.
fulgŏr, ōris, *m.* (fulgeo), I) das Blitzen, Blinken, der Schimmer, 1) eig., candelabri, Cic.: solis, Plin.: armorum, Hor. u. Tac. 2) übtr., der Schimmer, Glanz, nominis, Cic.: gloriae, Val. Max. II) insbes., das Blitzen, Wetterleuchten, der Blitz, sofern er leuchtet, Lucr. u. Verg.
fulgŭr, gŭris u. gŏris, *n.* (fulgeo), I) das Blitzen, Blinken, der blitzende od. blinkende Glanz, -Schein, der Schimmer, fulgura solis, flammai, Lucr.: rapidum Aetnaeo fulgur ab igne iaci, Ov. II) insbes., der Blitz im allg., sowohl insofern er leuchtet, das Blitzen, das Wetterleuchten, als sofern er einschlägt, der Wetterstrahl, Cic. u. a.: fulguribus discerni, von Bl. durchzuckt (durchkreuzt) werden, Tac.
fulgŭrālis, e (fulgur), den Blitz betreffend, libri, die Blitzbücher (die vom Blitze [seiner Deutung] handeln), Cic. de div. 1, 72.
fulgŭrātio, ōnis, *f.* (fulguro), das Blitzen, Wetterleuchten, Sen. nat. qu. 1, 1, 6 u. f.
fulgŭrātŏr, ōris, *m.* (fulguro), der Blitzdeuter (ein Haruspex, der auch wohl die vom Blitz getroffenen Gegenstände begrub), Cic. de div. 2, 109.
fulgŭrātus, a, um (fulgur), vom Blitz getroffen, omnibus fulguratis odor sulphuris inest, Sen. nat. qu. 2, 21, 2.
fulgŭrītus, a, um (fulgur), vom Blitz getroffen, arbores, Plaut. trin. 539: v. Pers., quasi f., Sen. de ira 3, 23, 6. Vgl. fulguratus.
fulgŭro, āvi, ātum, āre (fulgur), blitzen, Iove fulgurante, wenn es blitzt, Cic.: fulgurat, es blitzt, Sen. u. Plin.: übtr., v. gewaltigen Redner (vgl. fulgeo *no.* II, A), Quint. 2, 16, 10: u. v. dessen Rede, Plin. ep. 1, 20, 19. – ☞ fulguratus, a, um, s. bes.
fŭlica, ae, *f.*, das Bläßchen, Bläßhuhn, eine Art Wasservogel, Verg. u. a. – Nbf. **fŭlix**, lĭcis, *f.*, Cic. poët. de div. 1, 14.
fūlīgo, gĭnis, *f.* (Stamm FU, wov. auch fumus), der Ruß, Cic. u. a.: übtr., der Schwall des Lichts, lucubrationum (bei den nächtlichen Studien), Quint. 11, 3, 23 M.
fŭlix, lĭcis, *f.*, s. fulica.
fullo, ōnis, *m.*, der Walker, Tuchbereiter, Plaut., Sen. u. a.
fullōnius, a, um (fullo), zum Walker gehörig, Walker-, ars, Plin.: saltus, Sprung der Walker beim Walken, Sen.
fulmĕn, mĭnis, *n.* (urspr. fulcmen v. fulgeo u. Suffix men), I) der Blitz, der herabfährt und einschlägt, der Blitzstrahl, Wetterstrahl, Donnerkeil, fulmine ictus od. percussus, Cic.: ictu fulminis deflagrare, Cic.: inter fulmina et tonitrua, Cic.: minister fulminis, v. Jupiters Adler, Hor. II) übtr.: A) der Blitz, d. i. die zerschmetternde Kraft, fortunae, Cic.: bildl. v. jedem niederschlagenden Unglücke, duo fulmina domum perculerunt, Liv.: ecce quartae (litterae) fulmen, der vierte Brief war ein Donnerschlag für mich, Cic.: v. den Hauern der wilden Schweine, fulmen habent in dentibus, tötende Kraft, Ov.: poet. v. harter Strafe, Ov. B) von allem, dem man nicht widerstehen kann, der Blitz, Wetterstrahl, die unwiderstehliche Kraft, verborum, Cic.: bildl. v. Helden (wie die beiden Scipionen in Spanien), duo fulmina imperii nostri, Cic.
fulmentum, i, *n.* (fulcio), die Stütze, Vitr. u. a.
fulmĭnātio, ōnis, *f.* (fulmino), das Blitzeschleudern, Blitzen, Sen. nat. qu. 2, 12, 1.
fulmĭnĕus, a, um (fulmen), I) zum Blitz gehörig, des Blitzes, Blitz-, ignis, Ov.: ictus, Blitzschlag, Hor. u. Ov. II) übtr., blitzähnlich, blitzschnell, wie der Blitz alles zerschmetternd, -tötend, mörderisch, os apri, Ov.: ensis, Verg.: Mnestheus, Verg.
fulmĭno, āvi, ātum, āre (fulmen), den Blitz herabschleudern, blitzen und donnern, Iuppiter fulminans, Hor. u. Plin.: *impers.* fulminat, es blitzt u. donnert, der Blitz fährt herab, Verg.: übtr., Caesar fulminat bello, Verg.
fultūra, ae, *f.* (fulcio), I) die Stütze, Liv., Sen. u. a. II) übtr., die Stärkung des Leibes durch Essen rc., Hor. u. Plin. ep.
Fulvius, a, um, Name einer röm. *gens*, aus der am bekanntesten: M. Fulvius Flaccus, der als Anhänger des C. Gracchus auf Befehl des Senats getötet wurde; u. Fulvia, Gemahlin des bekannten Klodius, dann des Triumvirn Markus Antonius. – Dav.: A) **Fulviānus**, a, um, fulvianisch, stola, der Fulvia, Val. Max. 3, 5, 3. B) **Fulviniastĕr**, stri, *m.*, der Nachahmer des Fulvius im Lügen (v. Postumius), Cic. ad Att. 12, 44, 3.
fulvus, a, um (Stamm FUL, wov. auch fulgeo), rotgelb, dunkelgelb, braungelb (dunkler als flavus), v. Löwen, Wölfen, v. Sande, Golde, Verg.: cera, Plin.: nubes, Verg.: caesaries, Verg.: comae, Ov.: aquila od. ales Iovis (wegen seiner gelblichen Augen), Verg.
fūmĕus, a, um (fumus), voll Rauch, rauchig, Verg. u. a.
fūmĭdus, a, um (fumus), rauchig, rauchend, dampfend, qualmend, Ov. u. Plin.
fūmĭfĕr, fĕra, fĕrum (fumus u. fero), rauchend, dampfend, qualmend, Verg. u. a.
fūmĭfĭcus, a, um (fumus u. facio), Rauch machend = dampfend, mugitus, Ov. met. 7, 114.
fūmĭgo, āre (fumus u. ago), räuchern, beräuchern, alvos leviter, Varr.: gallinaria, Col.
fūmo, āvi, āre (fumus), rauchen, dampfen, qualmen, agger fumat, Caes.: villae passim incendiis fumabant, Liv.: domus fumabat, die Esse des Hauses rauchte (= es wurde brav im Hause geschmaust), Cic.: arae sacrificiis fumant, Liv.: loca sulphure fumant, Verg.: recenti fossione terram fumare calentem, Cic.: tepidusque cruor fumabat ad aras, Verg.: trifidā fumantia flammā corpora, Ov.: equûm fumantia colla, Verg.
fūmōsus, a, um (fumus), voll Rauch, I) = rauchend, dampfend, qualmend, ligna, Cato: foci, arae, Ov. II) = beräuchert, eingeraucht, rußig, cadus, Ov. (s. fumarium): imagines, Bilder der Ahnen, Cic.: perna, geräucherter, Hor.
fūmus, i, *m.*, der Rauch, Qualm, Dampf, Brodem, fumus ganearum, Cic.: fumi incendiorum, Caes.: fumo excruciari, Cic.: fumum concipere, Vitr. – Sprichw., vertere omne in fumum et cinerem, in Rauch aufgehen lassen = durchbringen, Hor. ep. 1, 15, 39.

fūnālis, e (funis), zum Seile (zur Schnur) gehörig, I) *adj.*: a) = aus einem Seile (Stricke) bestehend, cereus, Wachsfackel, Cic. de sen. 44 *Müller*. Val. Max. 3, 6, 4. b) = an einer Leine gehend, -ziehend, funalis equus, das Pferd, das an der Leine, nicht am Joche zieht, das (wie wir sagen) auf der Wildbahn geht, das „Beipferd, Handpferd, Nebenpferd", deren jedes Viergespann zwei hatte (eins zur Rechten u. eins zur Linken der iugales, d. i. der im Joch ziehenden), Suet. Tib. 6. II) *subst.*, **fūnāle**, is, *n.*, eine Fackel, Wachsfackel, Liv. epit.: funalia lucida, Hor.: dh. übtr., ein Kronleuchter, Ov. met. 12, 247.

fūnambŭlus, i, *m.* (funis u. ambulo) = σχοινοβάτης, ein Seiltänzer, Ter., Suet. u. a.

functio, ōnis, *f.* (fungor), die Verrichtung, muneris illius, Cic. Verr. 3, 15: mit subj. u. obj. *Genet.*, labor est functio quaedam vel animi vel corporis gravioris operis et muneris, Cic. Tusc. 2, 35.

funda, ae, *f.* (2. fundo), I) der Schleuderriemen, die Schleuder, Ter., Caes. u. a. II) meton.: 1) das Wurfnetz (sonst rete iaculum gen.), Verg. ge. 1, 141. 2) der Netzbeutel, Phaedr. app. III, 6, 14 *Dressel*.

fundāmĕn, mĭnis, *n.* (1. fundo), der Grund, fundamina alcis rei ponere od. iacĕre, Verg. u. Ov.

fundāmentum, i, *n.* (1. fundo), der Grund, I) eig.: fundamenta agere od. iacĕre, den Grund legen, Cic. u. Liv.: a fundamentis disicere domum, arcem, Nep.: a fundamentis diruere Pteleum, Liv. II) übtr., der Grund, die Grundlage, pietas fundamentum est omnium virtutum, Cic.: iacĕre pacis fundamenta, Cic.

Fundānius, a, Name einer römischen *gens*, aus der bes. bekannt C. Fundanius, Freund des Cicero und von diesem verteidigt; u. Fundanius, Lustspieldichter zur Zeit des Horaz und von diesem wohl nur zunächst als glücklicher Nachbildner des Menander, Philemon ꝛc. gerühmt, Freund des Mäcenas.

Fundānus, a, um, s. Fundi.

fundātor, ōris, *m.* (1. fundo), der Gründer, urbis, Verg. Aen. 7, 678.

fundātus, a, um, *PAdj.* (v. 1. fundo), den Glücksumständen nach fest begründet, fundatissima familia, Cic. de domo 96.

Fundi, ōrum, *m.*, eine Seestadt in Latium, zwischen Terracina u. Formiä, berühmt, wie die ganze Umgegend, durch guten Wein, j. *Fondi*. – Dav. **Fundānus**, a, um, fundanisch; Plur. subst., **Fundāni**, ōrum, *m.*, die Einwohner von Fundi, die Fundaner.

fundĭto, āre (*Intens.* v. 2. fundo), wieder und wieder auswerfen, -ausströmen lassen, flammam velut ardenti capite, Flor. 4, 12, 16 *Halm*.

fundĭtor, ōris, *m.* (funda), ein Schleuderer, als leichtbewaffneter Soldat, Caes. u. a.

fundĭtŭs, *Adv.* (fundus), I) von Grund aus, a) eig.: monumenta delere, Cic.: templum destruere, Suet. b) übtr., von Grund aus = völlig, gänzlich, ganz und gar, evertere amicitiam, Cic.: vincere, perire, repudiare, Cic. II) im Grunde, in der Tiefe, a) eig., Lucr. 1, 993 u. 5, 497. b) übtr., im Innersten, Catull. 64, 93.

1. **fundo**, āvi, ātum, āre (fundus), I) mit einem Boden versehen, den Grund zu etw. legen, etw. gründen, anlegen, erbauen, a) eig.: arces, Verg.: alci sedem, Verg.: in agro eorum sedes Bastarnis, die B. ansiedeln, Liv.: urbem colonis, Verg.: parvas sibi aedes, Phaedr.: poet., fundatura citas robora naves, Eichen als Grundlagen zu schn. Sch., Ov. b) übtr., gründen, begründen, opes, Curt.: res publica praeclare fundata, Cic: accurate non modo fundata, verum etiam exstructa disciplina (System), Cic. II) prägn., befestigen, fest machen, Halt geben, stützen, a) eig.: dente tenaci naves (v. Anker), Verg.: puppim validā carinā, Verg. b) übtr., fest begründen, befestigen, Halt-, Sicherheit-, Dauer geben, ihm die Dauer sichern, nostrum imperium, Cic.: urbem legibus, Verg.: pecunia fundata niiidis villis, sicher angelegt in ꝛc., Hor.: fortunae fundatae (auf sicherer Grundlage ruhendes Vermögen), Cic.

2. **fundo**, fūdi, fūsum, ĕre, gießen, fließen lassen, I) eig.: 1) Flüssigkeiten, a) übh.: e patera sanguinem, Cic.: de patera novum liquorem, Hor.: vina pateris, Verg.: in mare aquas, Ov.: vina in aras, Ov.: vinum super aequora, Ov.: amnem labris (Dat. = in), Ov.: von oben = hinab-, herabgießen, picem reliquasque res, quibus ignis excitari potest, Caes.: hanc (aquae magnam vim) locis superioribus in Caesaris partem, Auct. b. Alex. b) ausgießen, ausschütten, ausströmen-, sich ergießen lassen, medial = sich ergießen, fließen, ausströmen, fundit Anigros aquas, Ov.: scaturigines liquidam multamque aquam fundere coeperunt, Liv.: quidquid fundit pluvia, Sen.: idem (mons Libanus) amnem Iordanem alit funditque, Tac.: fundit assiduus nubibus auster aquas, Ov.: funduntur ab aequore nimbi, Ov.: imber ingentibus procellis fusus, Liv.: flumen late funditur, Curt.: flamma fusa e capite, Liv.: als Opfer spenden, sprengen, vina, Verg. u. Prop.: purum inter cornua vinum, Ov.: u. ein Gefäß (= die Flüssigkeit im Gefäß), pateram media inter cornua, Verg.: duo carchesia Baccho humi, Verg. c) Thränen, Blut vergießen, lacrimas, Verg. u. Eutr.: fletus veros, Ov.: lacrimas in vulnera, Ov.: multum sanguinis, Curt.: sanguinem ob rem publicam, Sall. fr., de regno Asiae, Curt. 2) nichtflüssige Körper: a) = ausschütten, segetem in Tiberim, Liv.: nuces fusae (die [in den Fluß] hineingeschütteten), Liv.: u. f. stipes plenis manibus, auswerfen, Suet. b) prägn.: α) in Fluß bringen, gießen, schmelzen, aes, Iustin. β) gießend machen, gießen, glandes, Auct. b. Afr.: fistulas, Ov. γ) von etwas fließen machen, mit etw. benetzen, tempora mero, Tibull. II) übtr.: 1) gleichs. herab-, hingießen, a) mit Gewalt zu Boden-, niederstrecken, hinstrecken, corpora (cervorum) humi, Verg.: alqm resupinum, Ov. b) (als milit. t. t.) eine Menge gewaltsam forttreiben, -drängen, α) aktiv: hostes de iugis, Liv.: Gallos a delubris vestris, Liv.: bes. aus dem Felde schlagen, copias hostium, Caes.: Mardonium, Nep.: oft verb. alqm caedere fundereque, Cic. u. Liv., fundere fugareque, Liv. u. a., selten umgekehrt fugare fundereque, Liv. u. Vell. β) medial, fortstürzen, turpi fugā fundi, Liv. 2) loslassen, a) Zusammengefaßtes ꝛc. loslassen, lösen, schießen lassen, sich ausbreiten lassen, medial fundi = sich ausbreiten, fusa late cauda, Plin.: vitis funditur, Cic. b) in die Ferne loslassen, α) Geschosse u. dgl. = werfen, schleudern, abschießen, simul undique tela, Verg. Aen. 11, 610. β) andere Objekte, late od. latius incendium, verbreiten, Curt.: refl., luna per fenestram se fundebat, drang durch ꝛc., Verg.

c) lebende Wesen in Menge herausschicken, refl. = herausstürzen, -strömen, plenis se portis, Verg. d) ausströmen = in Menge von sich geben, α) v. Pers. = dem Munde entströmen lassen, sonos inanes, Cic.: haec dicta, Verg.: oracula, Cic.: preces pectore ab imo, Verg.: convicia in alqm, Ov.: dh. v. Dichter, ergießen, dichten, versus hexametros ex tempore, Cic. β) v. zeugenden Subjj. = von sich geben, erzeugen, Erzeugnisse des Bodens ꝛc. hervorbringen, terra fundit fruges, Cic.: ova fundunt fetum, Cic.: poet. v. Menschen = erzeugen, gebären (bes. v. leichter und müheloser Geburt), quem Maia fudit, Verg. e) Vermögen ꝛc., vergeuden, opes, Hor. ep. 2, 2, 121. f) Abstr.: α) übh., se fundere u. medial fundi, sich ergießen, fließen, sich ergehen, sich ausbreiten, sich verbreiten, ipsa quodam modo se cum gestu fundit oratio, Cic.: saepe funditur numerose et volubiliter oratio, Cic.: utrumque eorum (virtutes et vitia) fundi quodam modo et quasi dilatari, Cic.: semper ex eo, quod maximas partes continet latissimeque funditur (was die bedeutendsten Teile umschließt und am meisten in denselben verbreitet ist), tota res appellatur, Cic. β) prägn.: αα) vergeuden, verschwenden, tu verba fundis hic, sapientia? Ter. adelph. 769. ββ) ausströmen lassen, aushauchen, multo vitam cum sanguine, Verg. Aen. 2, 532.

fundus, i, *m.*, der Grund, Boden, I) im allg.: armarii, Cic.: dolii, Liv.: (collis) satis latus, Grundfläche, Liv.: aequora ciēre fundo, vom Grunde aufwühlen, Verg.: exaestuat imo fundo (v. Ätna), Verg.: übtr., largitio non habet fundum, hat keinen Boden = kein Maß und Ziel, Cic.: vertere fundo, von Grunde aus zerstören, Verg.: v. Pers., fundum fieri legis, das Bestehen eines Gesetzes sichern, ein Gesetz genehmigen u. autorisieren, v. Bundesgenossen, Cic. Balb. 19. II) insbes., Grund und Boden eines Ackers, Feldes, das Grundstück, Landgut (als liegender Boden), Ter., Cic. u. a.: fundus populi Rom., vom Gebiet um Kapua, Cic.

fūnebris, e (funus), I) das Leichenbegängnis betreffend, Leichen-, epulum, Leichenmahl, Cic.: vestimentum, Trauergewand, Cic.: iusta funebria, Liv., u. bl. funebria, Cic., Leichenceremonien: sacra, von Menschenopfern, Ov. II) poet. übtr., fähig, Leichen zu machen = unheilvoll, bellum, Hor.: signa, v. e. Briefe, Ov.

fūnereus, a, um (funus), I) zum Leichenbegängnis gehörig, Leichen-, fax, Verg.: frons, d. i. Cypressenzweig, Verg. II) Tod bringend od. verkündigend, unheilvoll, dextra, Ov.: bubo, Ov.

fūnero, āvi, ātum, āre (funus), I) zur Erde bestatten, beerdigen, Suet. u. a. II) zur Leiche machen, töten, Hor. carm. 3, 8, 7.

fūnesto, āvi, ātum, āre (funestus), durch (Leichen) Mord ꝛc. besudeln, -verunreinigen, -entehren, aras ac templa hostiis humanis, Cic.: curiam, Cic.

fūnestus, a, um, *PAdj.* (funus), I) Leichen-, Tote betreffend, durch eine Leiche verunreinigt, -in Trauer versetzt, Leichen-, Trauer-, trauervoll, traurig, vestis, Catull.: littera, der B. der Totenklage (*αἴ αἴ*), Ov.: agros funestos reddere, durch Leichen besudeln, Lucr.: familia f., wegen eines Todesfalles in Trauer versetzt, Liv.: ebenso domus f., Ov.: adeo ut quidam annales, velut funesti (als wären es nur Totenregister), nihil praeter nomina consulum suggerant, Liv. II) im weitern Sinne: a) Unheil verkündend od. bringend, Verderben bringend, mit Unheil geschwängert, unheilvoll, trauervoll (traurig), verderblich, omen, volucris, Prop.: epistula, Vell.: fax, Cic.: tribunatus, Cic.: victoria, Nep.: dies funestior, Cic.: bellum funestissimum, Eutr.: f. rei publicae (Dat.) pestis (v. e. Pers.), Cic.: funestum und funestius est m. *Infin. Praes. Pass.*, Cic. Quinct. 95. b) todbringend, tödlich, manus, Ov.: securis, Cic.: morsus, Ov.: veternus, Hor.: v. Pers., mordsüchtig, blutdürstig, Caligula sceleratissimus et funestissimus, Eutr. 7, 12.

fungor, functus sum, fungi, teils *intr.* mit *Abl.*, teils (altlatein.) *tr.* mit *Acc.*, mit etwas fertig werden, etwas abmachen = etwas verrichten, vollbringen, vollziehen, sich eines Geschäftes ꝛc. entledigen, einer Sache Genüge leisten, ihr genügen, etw. überstehen, I) im allg.: a) mit *Abl.*: officiis iustitiae, Cic.: muneribus corporis, Cic.: caede alcis, ermorden, Ov.: virtute fungi, Tapferkeit beweisen, Hor.: munere aedilicio, verwalten, Cic.: u. so honoribus, Nep.: gaudio, der Fr. pflichtschuldigst Ausdruck geben, Tac.: vice cotis, vertreten die Stelle des ꝛc., Hor.: si quo (munere) forte fungitur, wenn er etwa einen (Dienst) erweist, Cic.: more barbarorum, beobachten, Nep.: numero militum, entrichten, stellen, Vell.: focus fungitur accenso igne, hat Feuer, Ov.: functum esse dapibus, fertig geworden sein mit ꝛc. = genossen haben, Ov.: lacrimis pro somno, weinen statt schlafen, Ov.: functus sepulchro, begraben, Ov.: stipendio functum esse, den Dienst überstanden = ausgedient haben, Hirt. b. G.: fato, überstehen, Quint.: u. so morte, Ov. b) mit *Acc.*: officium, Ter.: hominum officia, Tac.: militare munus, Nep.: senatoria munera, Suet.: suprema erga memoriam filii munera, Tac.: diem (*sc.* supremum), überstehen, Iustin.: dah. im *Gerundivo*, munus fungendum, Cic.: militia fungenda, Liv. II) insbes., leidend etwas mitmachen, mala multa, erleiden, Lucr.: neque ab ictu fungitur hilum, und achtet des äußern Schlags nicht, Lucr.: und absol., facere et fungi sine corpore, thun u. leiden, Lucr.: fungi cum corpore, Lucr.

fungus, i, *m.* (von σφόγγος od. σπόγγος), I) der Erdschwamm, Pilz, die Morchel, Cic., Hor. u. a. II) übtr., die Lichtschnuppe, Verg. ge. 1, 392.

fūniculus, i, *m.* (*Demin.* von funis), ein dünnes Seil, -Tau, Cic. u. a.

fūnis, is, *m.*, ein Seil, Strick, Tau, Caes. u. a. – Sprichw., funem ducere = befehlen, herrschen, dagegen funem sequi = gehorchen, dienen, Hor. ep. 1, 10, 48. – ☞ funis *gen. fem.*, Lucr. 2, 1154.

fūnus, ĕris, *n.*, die feierliche Beerdigung, Bestattung einer Leiche, das Leichenbegängnis, die Leiche (während exsequiae u. pompa, die Begleitung derselben, u. zwar exsequiae die lebendige, durch Verwandte u. Freunde, pompa die leblose, durch Ahnenbilder u. a. Prunk): I) eig. u. meton.: A) eig.: *funus*, quo amici conveniunt ad *exsequias* cohonestandas, Cic.: funus indicere, Cic.: f. alci facere, anstellen, Cic.: alci f. ducere, halten, besorgen, Cic.: in funus venire, zur L. kommen, Cic.: in funus prodire, mit zur L. gehen, Ter. u. Cic.: so auch funus celebrare, Liv.: funus effertur, funere efferri u. dgl., s. effero: funus alcis videre, jmds. L. sehen = jmds. Tod erleben, Nep.: funus alcis ducere, die L. anführen (v. den Ahnenbildern), Hor.: sub ipsum funus, Hor.: statim a funere, Suet.: Plur., virorum fortium funera, Cic.: iustis funeribus confectis, Caes. B) meton.:

1) die **Leiche, der Leichnam**, meum, Prop.: lacerum, Verg.: übtr., v. den **Schatten, Manen der Abgeschiedenen**, Prop. 4, 11, 3. 2) **der Tod** u. insbes. **der gewaltsame, der Mord**, crudeli funere exstinctus, Verg.: ego tibi sum funeris auctor, Ov.: foedasti funere vultus, Verg.: edere funera, morden, Verg. II) übtr., **der Untergang, das Verderben, der Tod**, rei publicae, Cic.: funus imperio parabat, Hor.: meton., für die den Untergang bereitende Person, von Gabinius u. Piso, paene funera rei publicae, der Untergang, die Zerstörer, Cic.

fuo, fŭi, fŭtūrus, ĕre (φύω), **sein**. Dies Verbum scheint zu Ciceros Zeit nicht ganz mehr gebräuchlich gewesen zu sein, dah. hat man das fui und futurus dann zu sum gezogen. Bei den Komik., bei Lucr. u. Verg. findet man noch fuam, fuas, fuat, fuant etc.

fūr, fūris, c. (φώρ), **ein Dieb, eine Diebin**, non fur, sed ereptor, Cic.: fur verborum, Suet.: als Schimpfwort von Sklaven, **Dieb, Spitzbube, Schurke, Schalksknecht**, Komik. u. Verg.

fūrācĭtĕr, *Adv.* (furax), **diebisch**, omnium domos furacissime scrutari, Cic. Vatin. 12.

fūrax, ācis (furor, āri), **diebisch**, homo avarus et f., Cic.: furacissimae manus, Cic.

furca, ae, *f.*, **eine (zweizackige) Gabel**, I) eig.: bicornis, Verg.: furcā detrudere alqm, Liv.: furcā levare terga suis, Ov. Sprichw., naturam expellas furcā (mit der G., wir „mit Stock und Stange" = mit aller Gewalt), tamen usque recurret, Hor. ep. 1, 10, 24. II) übtr.: A) **die gabelförmige Stütze**, Verg., Liv. u. a.: bei Häusern, furcas subiere columnae, Säulen traten an die Stelle der Stützen, Ov. B) **ein gabelförmiges Joch** (in Gestalt eines Λ), als Strafwerkzeug für Sklaven, das Nacken und Rücken drückte, während die Hände an die beiden Enden gebunden waren, **das Gabelkreuz**, Cic. u. a.: ire sub furcam, bildl., in die schmählichste Knechtschaft geraten, Hor. C) **ein enger Paß** in Gestalt eines V, furcae Caudinae, Val. Max. 5, 1. ext. 5 u. 7, 2. ext. 17 (vgl. Caudium).

furcĭfĕr, fĕri, *m.* (furca u. fero), **der Gabelkreuzträger** (s. furca *no.* II, B), als Schimpfwort, **Galgenstrick**, Komik., Cic. u. a.

furcilla, ae, *f.* (*Demin.* v. furca), **ein Gäbelchen**, quoniam furcillā (mit der Gabel, wir „mit Stock u. Stange", d. i. mit aller Gewalt) extrudimur, sprichw., Cic. ad Att. 16, 2, 4: u. so Musae furcillis praecipitem eiciunt, Catull. 105, 2.

furcŭla, ae, *f.* (*Demin.* von furca), I) = furcilla, **eine gabelförmige Stütze**, Liv. 38, 7, 9 zw. II) **ein enger Paß** in Gestalt eines V, furculae Caudinae, Liv. u. Flor. (vgl. Caudium).

fūrentĕr, *Adv.* (furo), **wütend, rasend**, irasci, Cic. ad Att. 6, 1, 12.

furfŭr, fŭris, *m.*, **die Kleie**, bes. im Plur., Scriptt. r. r., Phaedr. u. a.

fŭrĭa, ae, *f.* (furo), I) **die Wut, Raserei** (infolge heftiger Leidenschaften, wie des Zorns, der Liebe, heftiger Begierde ꝛc.), furiae iustae, Verg.: hae muliebres furiae, die blinde Leidenschaft, der Wahnsinn der Frau, Liv.: furias concepit, geriet in Wut, Verg.: in furias ruunt, Liebeswut, Verg. II) personif. als Gottheit, **Fŭrĭa, die Furie**, und gew. Plur. **Fŭrĭae**, A) **die Furien** (Alecto, Megaera u. Tisiphone), als Plagegeister und Rächerinnen der Übelthaten, indem sie die Urheber derselben, bes. Eltern- u. Verwandtenmörder, durch innere Unruhe beständig peinigen u. rasend machen, das personifizierte böse Gewissen, von röm. Dichtern geschildert mit Fackeln, Schlangen in den Händen und in den Haaren, Geißeln, die aus Schlangen gedreht sind, und mit Schlangen gegürtet, ut eos (parricidas) agitent Furiae, Cic.: agitantibus Furiis sororis ac viri (interfectorum), Liv.: invocantibus Furias parentum (*i. e.* patris occisi), die Furien, die gleichs. von den erschlagenen Eltern zur Qual geschickt werden, Liv.: Furias fraternas concita, rege die Furien auf, daß sie das Verbrechen des Bruders strafen, Liv.: die Furien zugleich als den schon verruchten Sinn zu immer schrecklicherer That verwirrend gedacht, Catilinae furiae, der böse Geist des Katilina, der ihn zu Unthaten treibt, Cic. parad. 4, 27. B) übtr.: von wütenden, unsinnigen Menschen, **eine Furie**, illa Furia, v. Klodius, Cic.: illa Furia religionum, Cic.: hae Furiae et faces, Furien u. Brandstifter, Cic.

fŭrĭālis, e (furia), I) **zu den Furien gehörig**, a) eig., **der Furien, Furien-**, membra, Verg. Aen. 7, 415. b) übtr., **furienmäßig, wütend, unsinnig**, incessus, Liv.: vox, Cic.: arma, die Bacchantinnen, Ov.: Erichtho, bacchantisch begeistert, Ov. II) aktiv = **in Wut und Raserei versetzend**, vestis, Cic. poët. Tusc. 2, 20.

fŭrĭālĭtĕr, *Adv.* (furialis), **furienmäßig, unsinnig, rasend**, Ov. fast. 3, 637.

Fŭrĭānus, a, um, s. Furius.

fŭrĭātus, a, um, s. furio.

fŭrĭbundus, a, um (furo), I) **sich der Wut hingebend, wuterfüllt, wutschnaubend, wütig**, fur. homo ac perditus, Cic.: taurus, Ov.: impetus, Cic. II) **sich der Begeisterung hingebend, begeistert**, praedictio, Cic. de div. 1, 4.

Furīna, ae, *f.*, eine Göttin, die bei den Römern einen heiligen Hain hatte, deren Bedeutung aber unbekannt ist, Cic. ad Q. fr. 3, 1, 2. §. 4: mit den Furien in Verbindung gesetzt bei Cic. de nat. deor. 3, 46.

fŭrĭo, āvi, ātum, āre (furia), **wütend-, rasend-, unsinnig machen, begeistern**, Hor. u. a. Dichter: **fŭrĭātus**, a, um, **wütend, rasend, unsinnig**, Verg. u. a.

fŭrĭōsē, *Adv.* (furiosus), **wütend, rasend, unsinnig**, aliquid f. facere, Cic. ad Att. 8, 5, 1.

fŭrĭōsus, a, um (furia), **voller Wut, -Raserei, wütend, rasend, wahnsinnig, unsinnig**, sowohl durch Geistesstörung als leidenschaftliche Aufregung (Ggstz. sanus), v. Pers., orator, Liv.: mulier iam non morbo sed scelere furiosa, Cic.: contiones furiosissimae Publii, Cic.: übtr., v. Lebl., cupiditas, Cic.: inceptum, Liv.: genus dicendi, Cic.: tibia, begeisternd, Ov.: peccatum furiosius, Hor.

Fŭrĭus (alt Fūsius), a, um, Name einer röm. *gens*, aus der am bekanntesten: M. Furius Camillus, der als Verbannter die Gallier bei Ardea schlug und dann, aus der Verbannung zurückberufen und zum Diktator ernannt, Rom von den Galliern befreite. – A. Furius Antias, ein Dichter u. Freund des Q. Katulus, blühend um 104 v. Chr. – M. Furius Bibaculus, ein römischer Dichter aus Kremona, Zeitgenosse des Horaz. – *Adj.* **furisch**, lex, daß niemandem, die nächsten Verwandten ausgenommen, mehr als tausend Asses vermacht werden sollen, Cic. – Dav. **Fŭrĭānus**, a, um, **furianisch**; subst., **Fŭrĭāni**, ōrum, *m.*, **die Furianer** = die Soldaten des Furius Kamillus.

furnāria, ae, *f.* (furnus), das Bäckerhandwerk, die Bäckerei, furnariam exercere, Suet. Vit. 2.

furnāx, nācis, *f.*, s. fornax.

furnus, i, *m.* (alt fornus, Stamm FOR), der Ofen zum Backen, Rösten, Dörren, der Backofen, Plaut., Ov. u. Plin.: zum Rösten der Erze, der Hüttenofen, Vitr.: der Backofen, das Backhaus, als Wärmeort von auf offener Straße Frierenden benutzt u. auch, wie unsere Backstuben, als Ort, wo Neuigkeiten ausgekramt wurden, von Müßiggängern aufgesucht, Hor. sat. 1, 4, 37; ep. 1, 11, 13.

furo, ĕre (stammverwandt mit θύω), I) rasen, wüten, von solchen, die wirklich ihres Verstandes nicht mächtig sind, Aiacem, Orestem furere dicimus, Cic.: furere se simulavit, Cic.: usque eo commotus est, ut sine ulla dubitatione insanire omnibus ac furere videretur, Cic.: eos furere et bacchari arbitratur, Cic. II) übtr.: A) v. lebenden Wesen = wie ein Rasender-, unsinnig sich benehmen od. handeln, rasen, wüten, toben, Catilina furens audaciā, Cic.: libidinibus inflammatus et furens, Cic.: beluae in suos acrius furunt, Curt.: furens Neptunus, *poet.* = die brausenden Wogen, Hor.: mit *Genet. loc.*, animi, Verg.: mit *Acc.*, furorem, Verg.: id, darin, Liv.: m. *Acc.* u. *Infin.*, (Clodius) furebat a Racilio se contumaciter urbaneque vexatum, Cic.: m. folg. *Infin.*, ecce furit te reperire atrox Tydides, Hor. Insbes.: a) v. der Raserei Begeisterter, rasen, schwärmen, Verg. u. Ov. b) v. der Raserei in der Liebe, furere alqā, rasend verliebt sein in 2c., Hor. epod. 11, 6. c) v. dem, der sich über alle Pflichten hinwegsetzt und nur den Eingebungen einer frevelhaften Begierde folgt, s. Cic. Pis. 47. d) ausgelassen sein, schwärmen, dulce mihi est furere, Hor. carm. 2, 7, 28. B) v. Lebl., rasen, toben, tempestas ignis furit, Verg.: fretum acrius furit, Curt.: furit ardor edendi, Ov.

1. **fūror**, ātus sum, āri (fur), I) stehlen, heimlich entwenden, alqd, Cic.: alqd alci od. ab alqo, Cic.: alqd ex alqo loco, Quint. u. Suet.; aber aliquid ex iis (rebus), Cic.: vom gelehrten Diebstahle, Cic. ad Att. 2, 1, 1. Poëta bei Quint. 8, 3, 29. II) übtr.: A) stehlen, d. i. insgeheim und unvermerkt an sich ziehen, erschleichen, civitatem, Liv.: speciem alcis, jemands Gestalt annehmen, für jmd. passieren, Prop.: und (insgeheim) entziehen oder vor jmd. verbergen, oculos labori, Verg.: patri equos, Verg. B) Handstreiche (Coups) gegen den Feind ausführen, Tac. ann. 3, 74; vgl. furtum *no.* II, B, 2.

2. **fŭrŏr**, ōris, *m.* (furo), die Raserei, die Wut, I) als physischer Zustand, die Raserei, Tobsucht, der Wutausbruch, die Wut, ira furor brevis est, Hor.: virgines velut captae furore, Liv. II) übtr.: A) v. Leb., als Geistes- oder Gemütsstimmung: 1) im engern Sinne: a) die Raserei bei der Bacchusfeier 2c., maiorem orsa furorem, Verg.: beim Feste der Cybele, venit in exemplum furor hic, Ov.: bildl., furor in vestra caede bacchantis, Cic. b) die Raserei des Begeisterten, die Verzückung, Begeisterung, negat sine furore Democritus poëtam magnum esse posse, Cic.: ut primum furor cessit, Verg.: vaticinos concepit mente furores, Ov. c) die Wut des Kämpfenden, die Kampfwut, Kriegswut, furor armorum, Vell.: sic animis iuvenum furor additus, Verg.: der Tiere, furor illorum (taurorum), Phaedr.: personif., **Furor**, im Gefolge des Mars, Verg. Aen. 1, 294. d) die Wut des Zornigen, tum regia Iuno acta furore gravi, Verg.: alqm agere in furorem, Quint.: meton., die Ursache des Zorns, -Unwillens, ut tibi sim merito semper furor, Prop. 1, 18, 15. e) die Raserei der Liebenden, die wahnsinnige-, heftige Leidenschaft, Liebeswut, furor igneus (glühende), Ov.: furori indulgere, Ov.: ante omnes furor est insignis equarum, Geilheit, Brunst, Verg.: Plur., puerorum mille furores, Hor.: meton., der Gegenstand der heftigen Leidenschaft, sive mihi Phyllis sive esset Amyntas seu quicumque furor, Verg. ecl. 10, 38. 2) im weitern Sinne, das wahnsinnige, -unsinnige Beginnen jmds., der Wahnsinn, die Tollheit, Verrücktheit, Verblendung, a) übh.: furore atque amentiā impulsus, Caes.: caeci furore, Verg.: furor est m. *Infin.*, Tibull., Ov. u. Sen.: so id primum aliis videri furor (Unsinn) m. folg. *Infin.*, Iustin. b) insbes.: α) leidenschaftliche, heftige Begierde, impendiorum, Suet. β) das unsinnige-, maßlose Beginnen derer, welche sich gegen den Staat auflehnen, die Verbissenheit, aufrührerische Gesinnung, Empörung, furor multitudinis, Cic.: comes od. dux illius furoris, Liv.: scelus ac furor tuus, Cic.: tribunicii furores, Liv.: alcis furorem frangere, Cic. B) v. Lebl., die Wut, das Toben der Stürme u. Gewässer, caeli furor aequinoctialis, Catull.: furores et rabies tanta caeli marisque, Verg.

furtim, *Adv.* (fur), diebischer Weise, übtr. = verstohlen, insgeheim, unvermerkt, Cic. u. a.: Ggstz. palam, Tac., palam libereque, Cic.: Ggstz. vi aperte, Liv.: dissimulanter et furtim, Ggstz. simpliciter (unumwunden) et libere (frei heraus), Plin. ep.: furtim (durch heimliche Einfälle) magis quam bello (im offenen Kriege), Tac.

furtivē, *Adv.* (furtivus), verstohlen, unvermerkt, f. agere gratias et in angulo et ad aurem, Sen.: f. data munera, Ov.

furtīvus, a, um (furtum), I) gestohlen, entwendet, res, Quint.: strigilis, Hor.: an (signa) noctu tamquam furtiva (wie gestohlenes Gut, wie Diebsgewinn) in aerarium deportabuntur? Liv. II) übtr.: A) verstohlen, geheim, heimlich, iter, Cic.: amor, Verg.: quem furtivum partu sub luminis edidit oras, 'heimlich gebracht an das Licht der Welt', Verg.: victoria, erschlichener, Iustin.: libertas, jmdm. heimlich gegebene, Ov.: vir, Buhler, Kebsmann, Ov.: mens, geheimer, versteckter Sinn, Ov. B) den Heimlichkeiten günstig, geheim, nox, Ov. am. 1, 11, 3.

furtum, i, *n.* (fur), der Diebstahl, I) eig. u. meton.: A) eig.: furtum facere, einen Diebstahl begehen, stehlen, Cic. u. a.; u. vom gelehrten Diebstahle, Ter.: furtum facere alcis rei, etwas stehlen, Cic.: furti damnari, Cic. B) meton., der Diebstahl = das Gestohlene, furta reddere, Cic.: furta ligurrire, Hor. II) übtr., geheime Handlung, A) im allg.: furto laetatus inani, Verg.: dh. furto, insgeheim, verstohlen (Ggstz. propalam), Liv., Verg. u. a. B) insbes.: 1) verstohlene Liebschaft, heimliche Zusammenkunft der Verliebten, Verg. u. Tibull. 2) der Diebskniff, Schelmenstreich, die Schelmerei, Gaunerei, das Gaunerstück, Verg. u. Ov.: oft von heimlichen, gegen den Feind vollführten Streichen, Hinterhalten, Überfällen u. dgl., ein Handstreich, Coup, furta belli, Sall. fr. u. Verg.: furto, non proelio opus esse, Curt. 3) ein geheimer Vorwand, cessationis, Q. Cic. in Cic. ep. 16, 26, 2.

fūrunculus, i, *m.* (*Demin.* v. fur), ein elender Dieb, »Spitzbube (Ggstz. rapax, frecher Räuber), Cic. Pis. 66.

furvus, a, um, kohlschwarz, rabenschwarz, finster, a) im allg.: nubes, Lucr.: alae (des Schlafs), Tibull.: equus, Ov. b) v. der Unterwelt u. den auf sie sich beziehenden Ggstdn.: antra, die Unterwelt, Ov.: hostia, für die untern Götter, Val. Max.: Proserpina, Hor.

fuscina, ae, *f.* (stammverwandt mit furca), ein dreispitziges Werkzeug, die dreizackige Gabel, der Dreizack, des Neptun, Cic.: des Netzfechters, Suet.

fusco, āvi, ātum, āre (fuscus), bräunen, schwärzen, corpus, Ov.: ne fuscet inertia (Trägheit im Putzen) dentes, Ov.: quo (fulmine) icta fuscantur, Sen.

fuscus, a, um, dunkel der Farbe nach, dunkelbraun, schwärzlich, I) eig.: purpura, Cic.: cornix, Cic.: Amyntas, Verg.: bes. von der Nacht, nox fuscis tellurem amplectitur alis, Verg. II) übtr., dem Tone nach dunkel = dumpf (Ggstz. candidus, canorus), v. der Stimme ꝛc., Cic. u. a.

fūsē, *Adv.* (fusus v. fundo), I) ausgebreitet, fusius paulo, Quint. 11, 3, 97. II) zwanglos, weitläufig, ausführlich, dicere, Cic.: haec uberius disputantur et fusius, Cic.

fūsilis, e (fundo, ĕre), gegossen = geschmolzen, fließend, flüssig, aurum, Ov.: ferventes fusili ex argilla glandes, heiße Thonkugeln, Caes.

fūsio, ōnis, *f.* (fundo, ĕre), der Ausguß, Ausfluß, mundum esse . . . eius (dei) animi fusionem universam, Cic. de nat. deor. 1, 39.

Fūsius, a, um, s. Furius.

fustis, is, *m.*, der Knittel, Prügel, Stock, bes. als Strafwerkzeug zum Schlagen, Cic. u. a.: u. zum Totwerfen (s. fustuarium), centurionem fusti percutere, Vell.: decimum quemque fusti necare od. ferire, Tac.

fustuārium, ĭi, *n.* (v. fustis), das Totwerfen mit Knitteln und Steinen, als Strafe, bes. für die Soldaten, welche die Fahnen verlassen oder sich sonst schimpflich aufgeführt hatten, von den Mitsoldaten selbst vollzogen, fustuarium merere od. mereri, Cic. Phil. 3, 14. Liv. 5, 6, 14.

1. **fūsus**, a, um, *PAdj.* (v. fundo), gegossen, hingegossen, I) fließend als mediz. *t. t.* = flüssig, alvus fusior (Ggstz. alvus constrictior), Cels. II) übtr.: A) lang hingestreckt, a) von Pers., lagernd, fusus humi, Verg.: fusi sub remis nautae, Verg. – bdh. b) v. Lokal. = sich weithin erstreckend, campi fusi in omnem partem, Verg. c) vom Körper = fleischig, schwammig, sunt fusa et candida corpora (Gallorum), Liv. 38, 21, 9 (vgl. das. multā carne). B) losgelassen, 1) = frei fliegend, wallend, crines, Verg.: fusus barbam, mit frei wallendem Barthaar, Verg.: toga, fliegende, übermäßig weite (Ggstz. toga restricta, zu enge), Suet. 2) von der Rede, sich gehen lassend, zwanglos, redselig, weitläufig, breit, genus orationis, genus sermonis, Cic.: poëma initio fusum, Quint.: numeri, Quint.: übtr., v. Schriftsteller, Herodotus, Quint.: magis fusus Aeschines, Quint.

2. **fūsus**, i, *m.*, die Spindel, Spille zum Spinnen, Catull., Plin. u. a.: Attribut der Parzen, Verg.: tunc sorores debuerant fusos evolvisse meos, damals hätten die Parzen meinen Lebensfaden abspinnen sollen, Ov.

fūtilis, s. futtilis.

fūtilitās, s. futtilitas.

***fūtio**, īre (FUTum = fusum, *Supin.* v. fundo, wov. auch futo u. a.), wov. effutio (w. vgl.).

***fūto**, āre (FUTum = fusum, *Supin.* v. fundo [*Intens.* von fundo]), hingießen, niederschlagen (bildl. = arguo), *v. simpl.* zu confutare, refutare.

futtilis (fūtilis), e, wer od. was leicht von sich giebt, nichts bei sich behalten kann, I) eig.: canes, die den Kot leicht fallen lassen, Phaedr. 4, 18, 33: poet., glacies, welches leicht durchbricht, Verg. Aen. 12, 740. II) übtr., zerfahren, unzuverlässig, eitel, nichtig, unnütz, a) v. Lebl., tempus, Plin. ep.: sententiae, Cic.: laetitia, alacritas, Cic.: lingua, Phaedr. b) v. Pers.: servus, Ter.: haruspex, Cic.: quis non odit vanos, leves, futtiles? Cic.

futtilitās (fūtilitās), ātis, *f.* (futtilis), die Nichtigkeit, Zerfahrenheit, Cic. de nat. deor. 2, 70.

futuo, ŭi, ūtum, ĕre, ein Frauenzimmer beschlafen, ihr ehelich beiwohnen, mulier fututa, Catull.: absol., Catull. u. a.

futūrus, a, um (*Partic. Fut.* v. fuo, dann zu sum gezogen), sein werdend, künftig, zukünftig, res, Cic.: malum, Cic.: saecula, Quint.: histrio, Cic. – subst., a) post futuri, ōrum, *m.*, noch Ungeborene, Sall. hist. fr. 1, 41 (45), 6. b) **futūrum**, i, *n.*, die Zukunft, haud ignara futuri, Verg.: videre in futurum, in die Z. schauen, Liv.: u. Plur. **futūra**, ōrum, *n.*, das Zukünftige, die Zukunft (Ggstz. praesentia, instantia), Cic. u. a.

fututio, ōnis, *f.* (futuo), das Beschlafen, der Beischlaf, Plur. bei Catull. 32, 8.

G.

G, g, der siebente Buchstabe des lat. Alphabets, durch eine kleine graphische Abänderung des C entstanden, erst gegen 234 v. Chr. ins römische Alphabet aufgenommen.

Gabali, ōrum, *m.*, eine Völkerschaft im südöstl. Teil des aquitan. Galliens, südöstl. von den Averni, im heutigen *Gevaudon* in den Sevennen.

Gabii, ōrum, *m.*, eine früher nicht unbedeutende, aber schon zu Horaz' Zeit zum armseligen Flecken herabgesunkene Stadt in Latium, zwischen Rom und Präneste, unweit des jetzigen *Lago di Castiglione*. – Dav. **Gabīnus**, a, um, gabinisch, via, von Gabii nach Rom, Liv.: Iuno, in Gabii verehrt, Verg.: urbs, die Stadt Gabii, Ov.: cinctus, s. cinctus *no.* I. – Plur. subst., **Gabīni**, ōrum, *m.*, die Einw. von Gabii, die Gabiner, Liv.

Gabīnius, a, um, Name einer römischen *gens*, aus der am bekanntesten: A. Gabinius, der als Statthalter in Syrien den ägyptischen König Ptolemäus Auletes ohne Auftrag von seiten des römischen Senats in sein Reich wieder einsetzte. – *Adj.* gabinisch, des Gabinius. – Dav. **Gabīniā-nus**, a, um, gabinianisch, des (A.) Gabinius. – als *nom. propr.*, **Gabīniānus**, i, *m.*, ein berühmter Rhetor in Gallien, blühend zur Zeit des Vespasian.

Gabīnus, a, um, s. Gabii.

Gădăra, ōrum, *n.* (τὰ Γάδαρα), Stadt in Palästina, nach Herodes I. Tode zu Syrien geschlagen. – Dav. **Gădărēnus**, ēi, *m.* (Γαδαρεύς), aus Gadara.

Gaddir (Gādir), *n. indecl.*, phöniz. Name für Gades (w. s.).

Gādēs, ium, *f.*, eine Pflanzstadt der Phönizier auf der gleichnam. Insel im bätischen Hispanien, mit einem berühmten Tempel des Herkules in der Nähe, j. *Cadix* auf der Insel *Leon*. – Dav. **Gāditānus**, a, um, gaditanisch; subst., **Gāditānus**, i, *m.*, ein Gaditaner, u. vorzugsw. der Gaditaner, von L. Kornelius Balbus aus Gades; Plur. **Gāditāni**, ōrum, *m.*, die Einw. von Gades, die Gaditaner; u. **Gāditānae**, ārum, *f.*, Gaditanerinnen = üppige Lustdirnen als Tänzerinnen.

gaesum, i, *n.*, eine Art schwerer Wurfspieße, wahrsch. mit Widerhaken, deren sich die Gallier und andere Nationen bedienten, Caes. u. a.

Gaetūli, ōrum, *m.* (Γαιτοῦλοι), eine Völkerschaft im nordwestlichen Afrika, urspr. im Süden von Mauretania Tingitana, dann durch das nördl. Mauretania Cäsariensis, durch Numidien bis zu den Syrten hin sich verbreitend. – Dav.: A) **Gaetūlia**, ae, *f.* (Γαιτουλία), die Landschaft der Gätuler, Gätulien. B) **Gaetūlus**, a, um, gätulisch, u. poet. = afrikanisch, libysch. C) **Gaetūlicus**, a, um, gätulisch; dh. Gaetulicus, als Beiname des Lentulus, der Gätuler = der Besieger der Gätuler.

Gāius, **Gāia**, s. Caius.

Gălaesus, i, *m.*, ein Fluß in Unteritalien, der die Fluren von Tarent bewässerte, j. *Galaso*.

Gălanthis, ĭdis, Akk. ĭda, *f.*, Dienerin der Alkmene, wird, weil sie die Göttin Lucina überlistete, von dieser in ein Wiesel (γαλῆ) verwandelt, Ov.

Gălătae, ārum, *m.* (Γαλάται), die im 3. Jahrh. v. Chr. in einen Teil von Phrygien eingewanderte keltische Völkerschaft, die Galater. – Dav.: A) **Gălătia**, ae, *f.*, die von den genannten Kelten besetzte Landschaft, Galatien (auch Gallograecia gen.). B) **Gălăticus**, a, um, galatisch.

galba, ae, I) *f.* der Eichenbohrer od. die Larve des Eichenspinners, Suet. Galb. 3. II) *m.* (in der gallischen Sprache) ein Schmeerbauch (praepinguis), Zuname der sulpicischen *gens*, dessen Ursprung verschieden angegeben wird, s. Suet. Galb. 3. – Dav. **Galbiāni**, ōrum, *m.*, die Anhänger des (Kaisers) Galba, die Partei des Galba, Tac. hist. 1, 51.

galbănĕus, a, um (galbanum), aus Galban, Verg. ge. 3, 415 u. 4, 264.

galbănum, i, *n.* (χαλβάνη), Galban, Mutterharz, das Gummi von einer doldentragenden Pflanze in Syrien, Suet. u. a.

galbĕum, i, *n.*, e. Binde um die Vorderhand, e. Armbinde, zu mediz. Gebrauch (in ein wollenes Tuch eingeschlagene Heilmittel), Suet. Galb. 3.

Galbiāni, s. Galba.

gălĕa, ae, *f.*, ein Helm aus Leder, eine Pickelhaube (hingegen cassis = ein Helm aus Metall, eine Sturmhaube), Cic. u. a.

gălĕo, āvi, ātum, āre (galea), mit dem Helme versehen, -bedecken, behelmen, in campo iubet galeari, den Helm aufzusetzen (der auf dem Marsche auf der linken Schulter herabhing), Auct. b. Afr. 12, 3: galeata Minerva, Cic. de nat. deor. 1, 100.

Gălĕōtae, ārum, *m.* (Γαλεῶται), die Galeoten, in Sicilien Name der Ausleger von Prodigien, Cic. de div. 1, 39.

gălērĭcŭlum, i, *n.* (*Demin.* v. galerum), eine kleine Perücke, Suet. Oth. 12.

gălērītus, a, um (galerus), mit einer behaarten Kappe bedeckt, Prop. 4, 1, 29.

gălērus, i, *m.* u. **gălērum**, i, *n.*, I) eine Kappe aus Fell mit den Haaren (griech. κυνέη), Verg. u. a. II) eine Perücke, Suet. Ner. 26.

Gălilaea, ae, *f.* (Γαλιλαία), eine Landschaft im nördl. Teil Palästinas. – Dav. **Gălilaeus**, a, um, galiläisch; Plur. subst., **Gălilaei**, ōrum, *m.*, die Galiläer.

1. **galla**, ae, *f.*, der Gallapfel, Verg. u. a.
2. **Galla**, s. Galli.
3. **Galla**, s. 3. Gallus *no.* II.

Gallaeci, ōrum, *m.*, die Galläcier, eine Völkerschaft im tarrakon. Hispanien, von deren Besiegung Brutus den Beinamen Gallaecus, der „Galläcier", erhielt. – Dav. **Gallaecia**, ae, *f.*, die Landschaft Galläcien.

Galli, ōrum, *m.*, eine weitverbreitete keltische Völkerschaft, die, ursprüngl. zwischen dem Rhein u. der Garonne ihre Sitze hatte, sich teils über die Alpen nach Oberitalien, teils nach Griechenland und von da nach Illyrien, Thracien, Thessalien und Macedonien verbreitete, Byzanz und die Küste der Propontis eroberte und über den Hellespont nach Asien ging. – Sing. **Gallus**, i, *m.*, ein Gallier, u. **Galla**, ae, *f.*, eine Gallierin (dh. verb. Gallus et Galla). – Dav.: A) **Gallia**, ae, *f.* (Γαλατία), das Land der Gallier, Gallien, von den Römern geteilt in Gallia cisalpina (oder citerior od. togata), das heutige Oberitalien, und in Gallia transalpina (oder comata), das jetzige Frankreich (welches wieder zerfiel in Gallia Narbonensis od. bracata od. provincia, das heutige Languedoc u. Provence, Aquitania, südlich zwischen der Loire und den Pyrenäen, Gallia Lugdunensis, ein Teil von Cäsars Celtica, zwischen Loire, Seine, Marne und Saone, und Gallia Belgica, urspr. der nördl. Teil von der Marne bis zum Rheine, zu dem Augustus südlichere Gebiete, selbst Helvetien hinzufügte; dah. Plur. Galliae = das transalpin. Gallien). B) **Gallicānus**, a, um, in od. aus der *Gallia provincia* (s. unten Gallicus), gallikanisch; Plur. subst., **Gallicāni**, ōrum, *m.*, die Einwohner der *Gallia provincia*, die Gallikaner. C) **Gallicus**, a, um, gallisch, copiae, Cic.: ager, Cic., oder provincia, Suet., ein Teil von Umbrien (südl. vom Rubiko, nördl. vom Äsis) als quästorische Provinz. – subst., **Gallica**, ae, *f.* (*sc.* solea), eine (urspr. in Gallien übliche) ländliche Männersandale, eine Galosche (ital. *galossia*), Cic. u. a. – *Adv.* **Gallicē**, gallisch.

Galliambus od. **-bicus**, i, *m.*, ein von den *Galli* (Priestern der Cybele) gesungenes Lied, ein Galliambus, Quint. 9, 4, 6.

Gallica, s. Galli *no.* C.

Gallicānus, a, um, s. Galli *no.* B.

Gallicē, *Adv.*, s. Galli *no.* C.

Gallicus, a, um, s. Galli *no.* C. u. 3. Gallus.

Galliiambus, s. Galliambus.

gallīna, ae, *f.* (1. gallus), die Henne, das Huhn, Scriptt. r. r., Cic. u. a.: gallina cecinit, eine H. hat gekräht, als ein Anzeichen, Ter.: ad Gallinas, eine Villa bei Rom, Suet.: sprichw., albae gallinae filius, Glückskind, Iuven.

gallīnācĕus (gallīnācius), a, um (gallina), zu den Hühnern gehörig, Hühner-, pullus, Hühnchen,

Varro: ova, Varro: gallinaceus gallus, Cic., auch bl. gallinaceus, Suet., Haushahn.

gallīnārius, a, um (gallina), zu den Hühnern gehörig, Hühner-, I) *adj.*: vasa, Col.: scala, Cels. II) *subst.*, **gallīnārius**, ĭi, *m.*, der Hühnerwärter, Varro u. Cic.

Gallograecia, ae, *f.* = Galatia (w. s.) – Dav. **Gallograecus**, a, um, galatisch; Plur. subst., **Gallograeci**, ōrum, *m.*, die Galater.

1. **gallus**, i, *m.*, der Haushahn, Hahn, Varro, Cic. u. a.: gallorum cantus, Cic.: sub galli cantum, Hor. Sprichw., gallus in suo sterquilino plurimum potest, jeder Hahn ist Herr auf seinem Miste (Hofe) = jeder ist Herr in seinem Hause, Sen. apoc. 7, 3.

2. **Gallus**, Gallier, gallisch, s. Galli.

3. **Gallus**, i, *m.* (*Γάλλος*), I) ein Fluß in Phrygien, welcher bei der Stadt Modra entspringt u. sich in Bithynien mit dem Sangarios vereinigt, j. *Kadshasu*. – Dav. **Gallicus**, a, um, gallisch, poet. = phrygisch, trojanisch, miles, Prop. 2, 13, 48 zw. II) (davon benannt) ein Priester der Cybele, die sich selbst zu entmannen pflegten, ein Gallus, Cornif. rhet. 4, 62. Suet. Aug. 68; Plur., Liv. 37, 9, 9. Ov. fast. 4, 361: auch scherzhaft **Galla**, ae, *f.*, bei Catull. 63, 12 u. 34. – Dav. **Gallicus**, a, um, gallisch, turma, d. i. (übtr.) Priester der Isis (weil ihr Gottesdienst dem der Cybele glich), Ov. am. 2, 13, 18.

4. **Gallus**, i, *m.*, als Beiname mehrerer röm. Geschlechter, aus denen am bekanntesten Cornelius Gallus, ein Dichter, Redner und Freund des Vergil, der durch Selbstmord endete.

Gamāla, ae, *f.* (*Γάμαλα*), eine wichtige Bergfestung in Palästina, am Galiläischen Meere.

gămēlĭōn, ōnis, *m.* (*γαμηλιών*), der siebente Monat im attischen Jahre, ungefähr unser Januar, Cic. de fin. 2, 101.

gămmarus, s. cammarus.

gānĕa, ae, *f.* u. **gānĕum**, i, *n.* (stammverw. mit *γάνος*, Erquickung, *γάνυμαι*, sich ergötzen), das Erfrischungshaus, die Garküche, die Kneipe, als Sitz der Schlemmerei und geheimen Liederlichkeit verrufen, a) Form *-ea*, Cic. u. a. b) Form *-eum*, Komik., Liv. u. a.

gānĕo, ōnis, *m.* (ganea oder ganeum), ein Schlemmer, Schwelger, Ter., Cic. u. a.

gānĕum, i, *n.*, s. ganea.

gangăba, ae, *m.* (pers. Wort), ein Lastträger, Curt. 3, 13 (34), 7.

Gangărĭdes, um, Akk. as, *m.*, eine Völkerschaft in Indien, am untern Ganges, in Bengalen.

Gangēs, is, Akk. em u. ēn, Abl. ē, *m.* (*Γάγγης*), der Hauptstrom Indiens, der dieses in zwei Teile teilt, intra u. extra Gangem, herrlich durch seine Größe, durch die Fruchtbarkeit seiner oft überschwemmten Ufer und durch die Goldkörner und Edelsteine, die er mit sich führt. – Dav.: A) **Gangētĭcus**, a, um (*Γαγγητικός*), gangetisch. B) **Gangētis**, tĭdis, *f.* (*Γαγγῆτις*), gangetisch, poet. = indisch, terra, Ov.

gannio, īre = *κνυζᾶσθαι*, kläffen, bäffen, von kleinen Hunden, übtr. = belfern, von Zänkischen, Ter. u. a.

gannītŭs, ūs, *m.* (gannio), das harmlose Gekläff der kleinen Hunde, Lucr. 5, 1068.

Gănȳmēdēs, is, *m.* (*Γανυμήδης*), Sohn des trojanischen Königs Tros, ein schöner Jüngling, welchen Jupiter nach der Mythe durch einen Adler gen Himmel holen ließ und statt der Hebe zu seinem Mundschenken machte; später von den Astronomen unter dem Namen des „Wassermanns" unter die Sternbilder verzeichnet.

Gărămantes, um, *m.* (*Γαράμαντες*), die Garamanten, ein Volk im innern Afrika, jenseit der Gätuler, im heutigen *Fessan*. – Dav.: A) **Gărămantĭcus**, a, um, garamantisch. B) **Gărămantis**, tĭdis, *f.*, garamantisch, poet. übtr. = afrikanisch.

Gargānus, i, *m.*, ein von Stürmen umsauster Gebirgszweig Apuliens, der in das adriatische Meer ausläuft, j. *Monte di S. Angelo*. – Dav. **Gargānus**, a, um, garganisch.

Gargăphiē, ēs, *f.* (*Γαργαφία*), ein der Diana geheiligtes Thal nebst Quelle, in der Nähe von Platää in Böotien.

Gargăra, ōrum, *n.* (*τὰ Γάργαρα*), die oberste Spitze des Berges Ida in Mysien, mit einer gleichnamigen Stadt (jetzt *Tschepini*) am Abhange.

Gargettus, i, *m.* (*Γαργηττός*), eine Gemeinde (*δῆμος*) in Attika, Geburtsort des Philosophen Epikur, der daher **Gargettĭus** (*ὁ Γαργήττιος*), der Gargettier heißt.

Gargilius, ĭi, *m.*, röm. Name, unter dem bekannt ein zu Horaz' Zeit lebender junger Römer, berühmt als Sonntagsjäger.

gărŏn, s. garum.

garrio, īvi od. ĭi, ītum, īre, schwatzen, plaudern, plappern, garrimus quidquid in buccam venit, Cic.: plura (schriftlich), Cic.: fabellas, zum besten geben, Hor.: libellos, gleichs. schwatzend, d. i. im leichten Dialog zu Papier bringen, Hor. – verächtlich, schwatzen, Ter.: in gymnasiis (von Philosophen), Cic.

garrŭlĭtās, ātis, *f.* (garrulus), die Schwatzhaftigkeit, Plapperhaftigkeit, Ov., Sen. u. a.

garrŭlus, a, um (garrio), schwatzhaft, geschwätzig, I) eig.: a) v. Menschen: Tibull. u. a.: bes. v. Ausplauderern, Ter. u. Hor.: disciplina, Kindergeschwätz von Unterricht, Cornif. rhet.: lingua, Ov.: hora, die verplaudert wird, Prop. b) v. Vögeln, hirundo, Verg.: noctua, Plin. II) poet. übtr., wie geschwätzig = schwirrend, lispelnd, murmelnd, rieselnd, rivus, Ov.: lyra, Tibull.

gărum, i, *n.* (*γάρον*), eine kostbare Brühe (Sauce), die man aus mehreren kleinen marinierten Fischen, bes. aus dem scomber, bereitete, Hor., Sen. u. a.

Gărumna, ae, *m.*, ein Fluß in Gallien, welcher auf den Pyrenäen entspringt und in den aquitanischen Ocean fließt, j. *Garonne*. – Dav. **Gărumni**, ōrum, *m.*, die Anwohner der Garumna, wahrsch. Kollektivname der längs der Garumna wohnenden Völkerschaften.

Gatēs, um, *m.*, ein Volk in Aquitanien am Zusammenfluß der Gers und Garonne.

gaudĕo, gāvīsus sum, ēre, froh sein, sich innerlich freuen, Freude-, Wohlgefallen-, Vergnügen finden (Ggstz. dolere, moleste ferre, contrahere frontem; während laetari = sich fröhlich zeigen, Freude äußern, Ggstz. lugere), I) eig.: A) im allg.: a) rein *intr.*: gaudeat an doleat, Hor.: gressu gaudens (freudig, vergnügt) incedit Iuli, Verg.: ut gaudentis (eines Vergnügten) suspicionem praeberet, Suet.: si est nunc ullus gaudendi locus, Cic.: poet. in griech. Konstr. mit folg. *Partic.* (wie *χαίρω ἀκούσας*), zum Ausdruck dessen, woran jmd. Freude hat, was er freudig od.

gern thut od. zu thun pflegt, gaudet potitus, er freute sich über den Raub, Verg.: gaudent scribentes, schreiben mit od. nach Herzenslust, Hor.: m. *Dat. comm.*, tibi gratulor, mihi gaudeo, ich für meinen Teil, Cic.: m. *de* u. Abl.: de Bursa te gaudere certe scio, Cic.: m. *in* u. Abl., in funere, Lucr.: in puero, Prop.: gew. m. *Abl. causae*, eig. „durch etw.", deutsch „an od. über etw.", delicto dolere, correctione gaudere, Cic.: ingenio suo, sich seinem Hange nach Herzenslust (*con amore*) überlassen, Liv.: gaudet equo acri, reitet vergnügt auf ꝛc., Verg.: m. folg. cum od. quia, Plaut., si, Hor. b) *tr.*, gew. (in klass. Prosa immer) m. folg. *Acc.* u. *Infin.*, quae perfecta esse gaudeo, Cic.: quos sibi oblatos gavisus, Caes.: m. bl. *Infin.*, laedere gaudes, Hor.: laudari in bonis gaudent, Quint.: m. folg. Satz m. *quod* (weil, daß), sane gaudeo, quod te interpellavi, Cic.: m. bl. *Acc.* (gew. m. *Acc. pronom.* od. m. homogen. *Acc.*): g. id (deshalb), Tac.: hoc aliud est, quod (worüber, weshalb) gaudeamus, Ter.: gaudium alcis, Ter.: alcis dolorem, Schadenfreude empfinden über ꝛc., Cael. in Cic. ep. B) insbes.: 1) in sinu gaudere, sich im Stillen freuen (vgl. unser „sich ins Fäustchen lachen"), Cic. Tusc. 3, 51. Sen. ep. 105, 3: ebenso in tacito sinu g., Tibull. 4, 13, 8; u. in se g., Catull. 22, 17. 2) *Infin.*, gaudere, „Freude, Heil", als Begrüßungsformel, Celso gaudere refer, bring dem C. meinen Gruß, Hor. ep. 1, 8, 1. II) übtr., v. lebl. Subjj. = etwas lieben, gern haben, gern sehen, gern hören, gaudent praenomine molles auriculae, Hor.: bracchia gaudentia loris, Prop.: scaena gaudens miraculis, Liv.

gaudium, ĭi, *n.* (gaudeo), die innere Freude (während laetitia der sich äußernde Frohsinn, die Fröhlichkeit, dh. auch verb. gaudium atque laetitia), I) eig.: a) subjektiv (Ggstz. dolor u. Plur. gaudia, Ggstz. luctus), Komik., Cic. u. a.: gaudium saltus superati, Fr. über ꝛc., Liv.: u. so tantum libertatis novae gaudium incesserat, ut etc., Flor.: quod gaudium consurgendi, Tac. dial.: prae gaudio, Ter.: gaudio (vor Fr.) lacrumare, Ter. u. Liv., triumphare, Cic.: gaudio exsilire, Q. Cic., od. gaudiis exsultare, Cic.: aber ingenti omnium gaudio mortuus est in Campania, zur großen Fr. aller, Eutr.: Plur. gaudia, Lucr., Hor. u. a.; u. = die einzelnen Äußerungen der Freude (Ggstz. luctus), Liv. b) objektiv = das Vergnügen, welches eine Sache gewährt, der Genuß, gaudia corporis, Wollüste, Sall.: vom Genusse der Liebe, Lucr. u. Liv. II) meton. = das, was Freude, Vergnügen, Genuß gewährt, Freude, Wonne, Vergnügen, Liebling, v. Pers., avare, gaudium heredis tui, Phaedr.: bes. im Plur., falsis attingere gaudia palmis (v. der Göttin), Prop.: dum sequeris Clytium, nova gaudia, Verg.: nec ferre videt sua gaudia ventos, seine Hoffnung, Verg.

Gaugamēla, ōrum, *n.* (Γαυγάμηλα, τά), ein kleiner Ort in Assyrien, nordwestl. von Arbela, wo Alexander den Darius schlug (331 v. Chr.), j. *Karmelis*.

Gaurus, i, *m.*, ein Berg in Kampanien, berühmt wegen des Weins, eig. Teil einer Bergreihe, deren westl. Berg Gaurus, östl. Massicus, nördl. Falernus hieß (beide auch zusammen Gaurani montes od. saltus), j. *Monte Gauro* in *Terra di Lavoro*.

gausăpĕ, is, *n.* u. **gausăpum**, i, *n.* (γαυσάπης, ὁ), eine nur auf einer Seite zottige Art dicken, wollenen Zeuges, Fries (hingegen amphimallum, der auf beiden Seiten zottige), teils zur Bekleidung, Friesleid, teils zu Decken (auf den Tisch ꝛc.), Friesdecke, Hor., Ov. u. Plin. – Dav.: **gausăpātus**, a, um, mit Fries bekleidet, Sen. ep. 53, 5 u. de vit. beat. 25, 2.

Gavius Bassus, ein römischer Grammatiker in Trajans Zeitalter.

gāza, ae, *f.* (ein persisches Wort), der Schatz eines Fürsten, sowohl = die Schatzkammer als (u. zwar gew.) = die aufbewahrten Kleinodien u. Gelder, Persica, Eutr.: regia, Cic.: Macedonum, Cic.: custos gazae regiae, königl. Schatzmeister, Nep.: poet.: gaza agrestis, ländlicher Vorrat, ländl. Kost, Verg.: im Plur., wie unser Schätze = zeitliches Vermögen übh., Lucr., Hor. u. a. Dichter.

Gĕbenna, Gĕbennicus, s. Cebenna.

Gĕla, ae, *f.* (Γέλα), Stadt auf Siciliens Südküste, am Flusse Gelas, in der jetzigen *Terra Nuova*. – Dav.: A) **Gĕlōus**, a, um (Γελῷος), geloisch. B) **Gĕlensēs**, ĭum, *m.*, die Einw. von Gela, die Gelenser.

Gĕlās, ae, Vok. a, *m.* (Γέλας), Fluß auf Siciliens Südküste bei Gela, j. *Fiume di Ghiozzo*.

Gĕlenses, s. Gela.

gĕlĭdē, *Adv.* (gelidus), eiskalt, übtr. = mit kalter Ruhe u. Überlegung, Hor. art. poët. 171.

gĕlĭdus, a, um (gelu), eiskalt, sehr kalt (Ggstz. calidus, fervens), I) eig.: nox, Verg.: aqua, Cic.: umor, Eis, Verg.: December, Ov.: montes, Catull. u. a.: loca, Liv.: foci, nie angezündete, Ov.: tyrannus, vom Boreas, Ov.: Fibrenus Lirem multo gelidiorem facit, Cic.: subst., **gĕlĭda**, ae, *f.*, kaltes Wasser (Ggstz. calida), Hor. sat. 2, 7, 91. II) (poet.) aktiv, eiskalt, kalt = eiskalt machend, erkaltend, tremor, Verg.: horror, pallor, Ov.: sanguis (eines Greises), Verg.: mors, Hor.

Gellius, a, um, Name einer römischen *gens*, aus der am bekanntesten A. Gellius, ein Grammatiker im 2. Jahrh. n. Chr., von dem eine Schrift, Noctes Atticae, noch erhalten ist.

Gĕlōnus, i, *m.*, ein Gelone, Plur. **Gĕlōni**, ōrum, *m.* (Γελωνοί), die Gelonen, eine scythische od. sarmatische Völkerschaft um den Borysthenes (in der heutigen „Ukraine"), welche sich tättowierte (dh. picti).

Gĕlōus, a, um, s. Gela.

gĕlū̆, ūs, *n.*, **gĕlum**, i, *n.* u. **gĕlūs**, ūs, *m.*, die Kälte, insofern sie gefrieren macht, die Eiskälte, der Frost, I) eig. u. meton.: A) eig.: rura gelu claudit hiems, Verg.: gelu rigere, v. leb. Wesen und deren Körper, Liv. u. Phaedr., v. Flüssen, Plin. pan., v. Boden ꝛc., Curt.: natos gelu duramus et undis, in eiskalten Wellen, Verg. B) meton., das Eis, der harte Schnee, assiduo gelu durari (vom Meere), Mela: hiems adoperta gelu, Ov.: poet. auch = Hagel, Schloßen, geli fragor, Lucr. II) übtr., die Kälte, Erstarrung des Körpers infolge des Alters, Verg. Aen. 8, 508.

gĕmĕbundus, a, um (gemo), seufzend, stöhnend, Ov. met. 14, 188.

gĕmellĭpărus, a, um (gemelli u. pario), Zwillinge gebärend, dea od. diva, Latona, Ov. fast. 5, 542. Ov. met. 6, 215.

gĕmellus, a, um (*Demin.* v. geminus), doppelt der Geburt nach, zugleich geboren, v. Zwillingen,

I) eig.: proles, Ov.: fetus, Ov.: partus (Plur.), Ov.: fratres, Zwillingsbrüder, Ov.: pisces, Ov.: subst., **gĕmellus**, i, *m.*, der Zwillingsbruder, Catull.; Plur., **gĕmelli**, Zwillinge, Zwillingsgeschwister, Ov.: u. so cetera paene gemelli fraternis animis, Hor.: von Tieren, Verg. II) übtr.: A) im allg., doppelt, Doppel-, quam (legionem) factam ex duabus gemellam (Doppellegion) appellabat, Caes. b. c. 3, 4, 1. B) wie Zwillinge, ähnlich, gleich, par nobile fratrum, nequitiā et nugis, pravorum et amore gemellum, Hor. sat. 2, 3, 244.

gĕmĭnātio, ōnis, *f.* (gemino), die Verdoppelung, verborum, Cic.: vocalium, Quint.

gĕmĭno, āvi, ātum, āre (geminus), zwiefachen, I) *tr.*: 1) verzwiefachen, verdoppeln, urbem, Liv.: mercedem, Ov.: honorem, Ov.: victoriae laetitiam, Liv.: ebrietas geminata libidine, Ov.: aera, zusammenschlagen, Hor.: so auch **gĕmĭnātus**, a, um, verdoppelt, doppelt, sol, Cic.: victoria, Liv. 2) zwei Objj. unmittelbar vereinigen, -aneinanderreihen, -aufeinander folgen lassen, unmittelbar wiederholen, cacumina montium, Liv.: legionum castra, Suet.: in immensum ignes, Ov.: geminata ac duplicata ponantur, Cic.: geminati consulatus, unmittelbar aufeinander folgende (28 u. 27 v. Chr.), Tac.: dh. m. *Dat. pers.* = mit jmd. paaren, serpentes avibus, tigribus agnos, Hor. art. poët. 13. II) *intr.* doppelt sein, Lucr. 4, 449.

gĕmĭnus, a, um (viell. v. geno = gigno), doppelt der Geburt nach, zugleich geboren, Zwilling, I) eig.: pueri, Verg.: proles, Verg.: fratres gemini u. bl. gemini, Cic.: Castor, Ov., od. Pollux, Hor., Kastor u. Pollux. II) übtr.: A) übh. doppelt, a) doppeltgestaltet, Chiron, Centaur, halb Mensch u. halb Pferd, Ov.: Cecrops, halb Grieche u. halb Ägypter, Ov. b) doppelt = zweifach, zwei, nuptiae, Ter.: lumen, Cic.: portae, Verg.: od. = beide, pes, Ov.: pedes, Ov.: acies, Verg. B) wie Zwillinge ähnlich, gleich, geminus et simillimus nequitiā, Cic.: audacia, Cic.: quae (memoria) est gemina litteraturae quodam modo, der Zwillingsbruder, Cic.: illud vero geminum consiliis Catilinae et Lentuli, gemeinsam, Cic.

gĕmĭtus, ūs, *m.* (gemo), I) das Seufzen (der Seufzer), Ächzen (Geächze), Keuchen, Stöhnen, Heulen, Brüllen (Gebrüll), a) der Menschen (auch im Plur.), mit subj. *Genet.*, morientium, Verg.: illa lamentatio et g. urbis, Cic.: g. vulnerum, infolge der Wunden, Liv.: m. obj. *Genet.*, gemitus atque ereptae virginis ira, lautes Wutgeheul über ꝛc., Verg.: gemitus fit, Cic.: gemitum od. gemitus dare, Ov.: gemitum de pectore ducere, Verg., od. edere, Ov.: gemitum dare a pectore imo od. petere de alto corde, tief aufseufzen, Verg.: ebenso gemitus alte petitos edere, Ov.: gemitui se dare (sich hingeben), Cic. b) der Tiere, leonis, tauri, equi, Verg. II) poet. übtr., v. Lebl., das Dröhnen, Tosen, Getös, pelagi, Verg.: tellus dat gemitum, Verg.: plaga facit gemitus (ein schrilles Getön), Ov.

gemma, ae, *f.*, I) das Auge, die Knospe, am Weinstocke, an andern Bäumen, Cic. u. a. II) der Edelstein, bes. der geschnittene von durchsichtigem Stoffe (während lapillus = der Edelstein von undurchsichtigem Stoffe), der Juwel, die Gemme, Kamee, A) eig.: ulla gemma aut margarita, Cic.: vitrea, Glaspaste, Plin. B) meton.: 1) von Ggstdn. aus Edelsteinen: a) = das aus Edelsteinen gemachte Trinkgeschirr, Edelsteingeschirr, bibere e gemma, Prop., od. gemmā, Verg.: gemmā ministrare, Sen. b) der Siegelring, das Siegel, imprimere gemmam, Ov.: gemmā signari (v. Briefe), Ov. 2) die Perle, Prop. u. a. 3) gemmae, die Augen des Pfauenschweifes, Ov. met. 1, 723.

gemmātus, a, um (gemma), mit Edelsteinen besetzt, -geschmückt, Ov. u. Liv.

gemmĕus, a, um (gemma), I) aus Edelsteinen, trulla, Cic.: supellex, Sen. II) übtr.: A) mit Edelsteinen besetzt, -geschmückt, ephippia, Varr. fr.: iuga, Ov.: meton., cauda (pavonis), Phaedr.: prata, (vom Tau) beperlt, Plin. ep. B) dem Edelstein ähnlich dem Glanze nach, in Farbenpracht schimmernd, euripus, Plin. ep. 1, 3, 1.

gemmĭfĕr, fĕra, fĕrum (gemma u. fero), Edelsteine (od. Perlen) mit sich führend, Ganges, Plin.: mare, Prop.

gemmo, āvi, ātum, āre (gemma), I) Knospen-, Augen hervortreiben, -ansetzen, Scriptt. r. r. u. Cic. II) mit Edelsteinen besetzt sein, von Edelsteinen funkeln, A) eig.: sceptra gemmantia, Ov.: caudae (der Pfauen) gemmantes pinnae, Col. B) übtr., wie Edelsteine funkeln, glänzen, herbae gemmantes rore, Lucr. 2, 319 u. 5, 461.

gĕmo, ŭi, ĭtum, ĕre, I) *intr.* seufzen, ächzen, 1) v. leb. Wesen, seufzen, ächzen, stöhnen, heulen, brüllen, hos pro me lugere, hos gemere, Cic.: gemere desiderio alcis, Cic.: multum gemens, Phaedr.: multa gemens, Verg. – v. Tieren, ächzen, winseln, krächzen, girren, wiehern, brüllen, turtur gemit, Verg.: noctua gemit, Prop.: et (ursa) gemuit, Ov. 2) v. Lebl., seufzen, ächzen = knacken, knarren, prasseln, dröhnen, gemuit fenestra, Ov.: cymba gemit, Verg.: rota gemit, Verg. II) *tr.* etwas od. jmd. beseufzen, beklagen, über etwas seufzen, ächzen, klagen, haec gemebant boni, Cic.: gem. virtutem, Poët. bei Cic.: hic status unā voce omnium gemitur, Cic.: Ityn flebiliter gemens (v. der Progne als Schwalbe), Hor.: mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, Cic., Hor. u. a.

Gĕmōniae, ārum, *f.*, vollst. **Gĕmōniae scalae**, eine Art Treppe (viell. natürliche Felsenabsätze), am nordwestlichen Abhange des Kapitolin, wohin die Leichname der im Karcer Mamertinus Hingerichteten an einem Haken geschleift und dann in den Tiber geworfen wurden, bl. Gem., Suet. Tib. 61. Tac. ann. 3, 14: G. scalae, Val. Max. 6, 3, 3 u. 6, 9, 13.

gĕna, ae, *f.*, gew. Plur. **gĕnae**, ārum, *f.*, I) der erhabene Teil unterhalb der Augenlider (palpebrae), der den Backenknochen bedeckt und auf dessen Oberfläche gew. sich Röte zeigt, die Wange, Sing., Suet. Claud. 15, Plur. h. Cic., Hor. u. a. – zuw. auch, wie unser Wange, als edlerer Ausdruck für die ganze Backe, bes. als Sitz des Barthaars, genae leves, Quint.: tum mihi prima genas vestibat flore iuventa, Verg. II) meton.: a) die Augenhöhle, expilatque genis oculos, Ov. met. 13, 562. b) die Augen selbst, Prop. u. Ov.

Gĕnābum u. **Cĕnābum**, i, *n.*, die später civitas Aurelianorum genannte Hauptstadt der Carnutes (w. s.) am Liger, j. *Orléans*. – Dav. **Gĕnābensis** (Cĕnābensis), e, genabensisch; Plur. subst., **Gĕnābenses** (Cĕnābenses), ĭum, *m.*, die Einw. von Genabum, die Genabenser.

Gĕnauni, ōrum, *m.* (Γεναῦνοι), eine Völkerschaft in Vindelicien, neben den Breuni.

Genava (nicht Geneva), ae, *f.*, äußerste Stadt der Allobroger an der Grenze der Helvetier, am Austritte des Rhodanus aus der Südspitze des Lakus Lemannus, j. *Genf* (*Genève*).

gĕnĕālŏgus, i, *m.* (γενεαλόγος), der Verfertiger eines Geschlechtsregisters, der Genealog, Cic. de nat. deor. 3, 44.

gĕnĕr, ĕri, *m.*, I) der Schwiegersohn, Eidam, a) im engern Sinne, der Tochtermann, Cic. u. a.: und vom zukünftigen T., dem Bräutigam der Tochter, Hor. u. Verg.: u. scherzh. vom Buhlen der Tochter, Hor. sat. 1, 2, 64. b) im weitern Sinne vom Mann der Enkelin oder Urenkelin, Tac. ann. 6, 8. II) übtr., der Schwestermann, der Schwager, Nep. Paus. 1, 2. Iustin. 18, 4, 8.

gĕnĕrālis, e (genus), I) zum Geschlecht-, zur Gattung gehörig, Geschlechts-, Gattungs-, Lucr. u. Cic. II) allgemein (Ggstz. singuli, specialis), Cic. u. a.

gĕnĕrālĭtĕr, *Adv.* (generalis), im allgemeinen, überhaupt (Ggstz. specialiter, proprie), Cic. u. a.

gĕnĕrasco, ĕre (genero), erzeugt werden, entstehen, Lucr. 3, 743.

gĕnĕrātim, *Adv.* (genus), I) nach Geschlechtern, nach Stämmen, nach Gattungen, nach Klassen, klassenweise, copias g. constituere, Caes.: omnibus gratias agere, Caes.: multa praeterea gen. (nach den verschiedenen Klassen der Besitztümer) ad avaritiam excogitabantur, Caes.: nulli fuerunt, qui illa artificiose digesta gen. componerent, Cic. II) im allgemeinen, überhaupt, loqui de alqa re, Cic.: percensere, Liv.: tradere, Quint.

gĕnĕrātŏr, ōris, *m.* (genero), der Zeuger, Erzeuger, nosse generatores (Stammväter) suos, Cic. Tim. 11. §. 38: Acragas magnanimûm quondam generator equorum, Züchter, Verg. Aen. 3, 704.

gĕnĕrātrix, trīcis, *f.* (generator), die Zeugerin, Mela 1, 9, 1 (1. §. 49).

gĕnĕro, āvi, ātum, āre (genus), I) zeugen, erzeugen, gebären, hervorbringen, schaffen, erschaffen, im Passiv auch entspringen, entsprießen, abstammen, deus hominem generavit, Cic.: terra animalia generat, Iustin.: semina, unde essent orta, generata, concreta, Cic.: exemplum generatum, erschaffenes (Ggstz. aeternum), Cic. II) übtr., hervorbringen, schaffen, machen, erfinden, ignem, Iustin.: litem, Quint.: vom schöpferischen Talente eines Dichters, Redners, nihil ex se, Quint.: poëma, Quint.

gĕnĕrōsē, *Adv.* (generosus), edel = hochherzig, generosius perire, Hor. carm. 1, 37, 21.

gĕnĕrōsus, a, um, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (genus), I) edel von Geburt oder Beschaffenheit, von Menschen, Cic. u. a.: sues, von edler Rasse, Plin.: vinum, Hor.: arbor generosior, Quint.: von Abstr., ortus amicitiae, Cic.: forma dicendi, vorzügliche, Cic. II) übtr., moralisch edel = edelgesinnt, edelmütig, hochherzig, hochsinnig, condiscipuli, Nep.: virtus, Cic.: mens, Ov.: animus, Sen. phil.: mors, Sen. rhet.

gĕnĕsis, is, Akk. in, *f.* (γένεσις), die Nativität, Konstellation, Suet. Vesp. 14 u. Dom. 10.

gĕnĕtīvus (gĕnĭtīvus), a, um (geno = gigno), I) angeboren, ursprünglich, nota, Muttermal, Suet.: imago, Ov.: nomina, Stamm-, Geschlechtsnamen, Ov. II) aktiv, zeugend, als gramm. *t. t.*, casus genetivus u. bl. genetivus, der Genetiv, Quint. u. a.

gĕnĕtrix (nicht gĕnĭtrix), trīcis, *f.* (genitor), I) Gebärerin, Mutter, Hor., Verg. u. Plin.: von der Cybele als Mutter der Götter, Verg.: Venus, als Stammmutter des Geschlechts des Jul. Cäsar, der ihr unter diesem Namen einen Tempel erbaute, Suet. II) übtr., Erzeugerin, Schöpferin, Mutter, frugum, Ceres, Ov.: virtutum, Iustin.

Geneva, ae, *f.*, s. Genava.

gĕnĭālis, e (von genius), zum Genius gehörig, I) zum Genius als Erzeuger, dem Genius heilig, hochzeitlich, ehelich, lectus, Brautbett, Ehebett, Cic., Hor. u. a.: so auch torus, Liv.: pulvinar, Catull.: raptae, g. praeda, puellae, Ov. II) zum Genius als Teilnehmer an Freud und Leid, von Ort und Zeit, von Dingen, an denen man sich u. seinem Genius gütlich thut = ergötzlich, erfreulich, wonnevoll, festlich, heiter, fröhlich, hiems, Verg.: praeda, Ov.: uva, angenehm, süß, Ov.: serta (beim Weintrinken), Ov.

gĕnĭālĭtĕr, *Adv.* (genialis), heiter, fröhlich, festum agere, Ov. met. 11, 95.

gĕnĭcŭlātus, a, um (geniculum), mit Knoten versehen, knotig, culmus, Cic.: arundo, Plin.

gĕnĭcŭlum, i, *n.* (*Demin.* v. genu), das Knie, übtr., der Knoten, am Halme ꝛc., Plin.

gĕnista, ae, *f.*, die Pflanze Genst, Ginster, Verg., Plin. u. a.

gĕnĭtābĭlis, e (geno = gigno) = *genitalis*, aura favoni, Lucr. 1, 11.

gĕnĭtālis, e (geno = gigno), zur Zeugung-, zur Geburt gehörig, I) zeugend, schaffend, der Zeugung, der Schaffung, befruchtend, corpora, die Zeugungsstoffe, Elemente, Lucr.: semina, Verg.: vis (nido vim genitalem affundere, besamen), Tac.: membra, Geburtsglieder, Geburtsteile, Ov. Subst., a) **Gĕnĭtālis**, is, *f.*, Beiname der Diana, als Vorsteherin der Geburt, Hor. carm. saec. 16. b) **gĕnĭtālia**, ĭum, *n.*, die Zeugungs-, Geburtsteile, die Zeugungs-, Geburtsglieder, Geschlechtsteile, Sen. u. a. II) von der Zeit, in der jmd. geboren wird oder ist, der Geburt, Geburts-, tempus, Lucr. u. Ov.: dies, hora, Tac.

gĕnĭtālĭtĕr, *Adv.* (genitalis), auf befruchtende Weise, fruchtbar, Lucr. 4, 1250.

gĕnĭtīvus, s. genetivus.

gĕnĭtŏr, ōris, *m.* (geno = gigno), I) der Zeuger, Erzeuger, Erschaffer, Vater, Cic. u. a.: deûm, von Jupiter, Ov.: profundi, von Neptun, Ov., u. ders. bl. genitor, Verg. Aen. 1, 716. II) übtr. von Lebl., der Urheber, genitor usus, Hor. ep. 2, 2, 119.

gĕnĭtrix, s. genetrix.

gĕnĭtūra, ae, *f.* (geno = gigno), die Geburtsstunde, Nativität, Suet. Aug. 94 u. f.

gĕnĭus, ĭi, *m.* (geno = gigno), der Genius (eig. der „Leben Erzeugende") = der über die menschliche Natur waltende Gott, der bei der Erzeugung und Geburt des Menschen wirkt, als sein Schutzgeist ihn durchs Leben begleitet und sein Schicksal bestimmt, auch Freude und Leid mit ihm teilt und selbst nach dem Verscheiden des Menschen in dem Lar fortlebt und schützend fortwirkt, s. Hor. ep. 2, 2, 187 *sqq.* Wie der Mensch, so hatte auch jeder Ort (Gegend, Wald, Stadt, Haus, Thor), es hatte jeder Staat, jede Herde, es hatten einzelne Zustände, Eigenschaften und Verrichtungen ihren Genius, welcher mit der Existenz des Ortes ꝛc. innig verbunden war, Verg. Aen. 5, 95. Liv. 21, 62, 9 (vom Genius der Stadt Rom). – Man hat oder be-

schwor jemand und schwur bei seinem eigenen Genius und bei dem geachteter und werter Personen (Sklaven bei dem G. ihres Herrn, Unterthanen bei dem des Monarchen), Hor. ep. 1, 7, 94. Tibull. 4, 5, 8. Sen. ep. 12, 2. Suet. Cal. 27. – An den Festtagen machte man sich den Genius durch Blumen u. Wein geneigt, genium piare od. placare, Hor. ep. 2, 1, 143 *sq.*; art. poët. 210; bes. am Geburtstage durch einen Kuchen (libum), Ov. am. 1, 8, 94. – Dem froh Genießenden ist der Genius hold (albus), den Kopfhängern und aus Geiz sich das Dasein Verkümmernden abhold (ater, sinister), Hor. ep. 2, 2, 189; daher froher Lebensgenuß dem Genius ebenso erwünscht war als dem Menschen selbst, dh. genio indulgere, „seinen Genius laben" = das Leben durch Frohsinn erheitern und, eingedenk seiner Flüchtigkeit, durch weisen Genuß es verlängern, Pers. 5, 151: genium curare mero = sich gütlich thun mit ꝛc., Hor. carm. 3, 17, 14. – Aber genium suum defraudare (defrudare), seinen Genius betrügen = sich das Dasein-, sich den Lebensgenuß verkümmern, sich selbst das Nötigste abzwacken, Ter. Phorm. 44. – December genlis acceptus, den Genien willkommen (weil man in den Wintermonaten vom Landbau ruhte und sich gütlich that), Ov. fast. 3, 58. – suum genium propitiare, sich selbst, nicht der Gunst anderer (bes. des Fürsten), alles verdanken, Tac. dial. 9.

gĕno, nŭi, nĭtum, ĕre (*ΓΕΝΩ*, wov. *γίνομαι*, *γίγνομαι*), die alte Form von gigno, wie: genitur bei Cic. de inv. 2, 122 u. de or. 2, 141 (in einer Testamentsformel altertüml. Stils): Infin. Präs. Pass. geni, Lucr. 3, 795. Vgl. gigno.

gens, gentis, *f.* (geno, alte Form von gigno), das **Geschlecht**, die **Rasse**, I) im allg.: humana, Cic.: aurea, Verg.: impia, Verg. II) **das Geschlecht**, der **Stamm**, 1) im engern Sinne, der Menschen und Tiere, a) eig.: vir patriciae gentis, Cic.: *g.* Cornelia (zu welcher die Scipiones, Lentuli u. a. gehörten), Liv.: qui quamvis periurus, sine gente, von niederem Stande, Hor.: patricii maiorum et minorum gentium, d. i. vom ersten und zweiten Range (jene von den Senatoren, die Romulus ernannt, diese von den Senatoren, die Tarquinius geschaffen, abstammend), Cic. u. Liv.: dii maiorum gentium, die höhern; dii minorum gentium, die niedern, Cic.: u. so auch qui quasi maiorum est gentium Stoicus, von der vornehmsten Art, Cic.: u. v. Geschlecht der Tiere, v. Pferden, Verg.: v. Füchsen, Hunden, Ov. b) (poet.) meton. = einer aus dem Geschlechte, ein **Abkömmling**, heroes, salvete, deûm gens, Catull.: vigilasne, deûm gens, Aenea? Verg. 2) im weitern Sinne, ein **Stammvolk**, **Volksstamm**, dann auch für **Völkerschaft** übh., a) eig., Sueborum, Caes.: Sabina aut Volsca, Cic.: exterae nationes et gentes, Cic. b) übtr. = *α*) das **Volk** = die **Gemeinde** einer Stadt, omnes eius gentis cives, Nep. *β*) meton. = **Gegend**, **Landschaft**, **Kanton**, **Gau**, Cataoniam, quae gens iacet etc., Nep.: ipsum in eam gentem iturum, Liv. *γ*) Plur. gentes, die **Völker** = die **Barbaren**, **Ausländer**, Tac. Germ. 33. *β*) Genet. Plur. gentium partitiv, ubi gentium, Sall.: ubinam gentium sumus? wo sind wir denn in der Welt? Cic.: so auch abesse longe gentium, weit in der Welt, Cic.: ubicumque gentium, Cic.: nusquam gentium, Ter.: minime gentium, ganz und gar nicht, beileibe nicht, Ter.

genticus, a, um (gens), einer **Nation eigen**, **national**, mos, Tac. ann. 3, 43; 6, 33.

gentilicius, a, um (gentilis), einem **Geschlecht angehörig**, **Geschlechts-**, sacrificia, Cic., oder sacra, Liv.: nomen, Suet.

gentilis, e (gens), I) **aus eben dem Geschlechte**, -**Stamme** (gens), **Geschlechts-**, **Stamm-**, manus, von den dreihundert Fabiern, Ov.: stemma, Suet.: dh. subst., **gentilis**, is, *m.*, ein **Geschlechtsverwandter**, ein **Gentile**, *g.* tuus, Cic.: bes. Plur., Cic. u. a.: u. so gentiles deorum, Cic. II) **einem Volke eigentümlich**, **national**, **landsmännisch**, **vaterländisch**, solum, Tac.: religio, Tac.

gentilitas, ātis, *f.* (gentilis), die **Stamm-**, **Geschlechtsverwandtschaft**, Cic. (auch im Plur.) u. Plin. pan.: meton. = die **Geschlechtsverwandten**, die **Gentilen**, Plin. pan. u. a.

genu, ūs, *n.* (verwandt mit *γόνυ*), das **Knie**, Cic. u. a.: genuum orbis, **Kniescheibe**, Ov.: genua flectere, Plin., od. inclinare, Ov.: genua ponere alci (vor jmd.), Curt.: accĭdere genibus alcis, Liv.: ad genua admittere, zum Fußfall lassen, Suet. – ☞ *Acc. sing. neutr.* genus, Cic. Arat. 45 *sq.* u. a.

Gĕnŭa, ae, *f.*, Küstenstadt in Ligurien, Hauptmarktplatz für Bauholz, j. *Genova*, **Genua**.

gĕnŭāle, is, *n.* (genu), das **Knieband**, die **Kniebinde**, Plur. b. Ov. met. 10, 593.

gĕnŭīnē, *Adv.* (1. genuinus), **aufrichtig**, **ehrlich**, Cic. ad Q. fr. 2, 14 (15. litt. b). §. 2.

1. **gĕnŭīnus**, a, um (geno = gigno), **angeboren**, **angestammt**, **echt**, genuinae domesticaeque virtutes, Cic. de rep. 2, 29.

2. **gĕnŭīnus**, a, um (genae), zu **den Wangen gehörig**, **Wangen-**, **Backen-**, dentes, die Backenzähne, Cic. de nat. deor. 2, 134: dies. subst. bl. genuini, Verg. catal. 5, 36.

1. **gĕnus**, nĕris, *n.* (Stamm GEN, wovon geno = gigno und *γένος*), I) **Geburt**, **Abstammung**, **Abkunft**, **Herkunft**, **Stand** (der Geburt nach), spec. = **hohe Abkunft**, a) der Menschen, generis auctor, Vater, Ov.: generis socia, **Blutsgenossin**, **Schwester**, Ov.: genus (hohe Abkunft) amborum, Ov.: g. patricium, plebeium, Liv.: maternum, paternum, Cic.: genere et nobilitate facile primus, Cic.: Graeci genere, Nep.: genus a magno ducere (herleiten) Gradivo, Ov. b) der **Tiere**, volucres genus inde trahunt, Ov. II) **das Geschlecht**, A) im engern Sinne: 1) der **Zeit u. Abstammung nach**, a) **ein Geschlecht**, **ein Zeitalter**, **Menschenalter**, anticum, Lucr. b) **Volksstamm**, **Stamm**, **Nation**, Hispanum, Liv., Romanum, Sall.: ferox, Liv.: Aetolorum, Liv.: Nomadum, Verg.: paulo sunt (Ubii) eiusdem generis ceteris humaniores, Caes. 2) bloß der **Abstammung nach**, a) **Stamm**, **Geschlecht**, **Haus**, **Familie**, fama generis et familiae, Quint.: generis claritas, Quint.: auctores generis mei, Stammeltern, Ahnen, Cic.: genus Fabium, Liv.: g. Aeaci, Hor.: genere regio natum esse, Cic.: genus alto a sanguine Teucri prodere (fortpflanzen), Verg.: antiquitate generis florere, Nep. b) (poet.) ein einzelner od. einzelne aus dem Geschlecht, ein **Sproß**, **Abkömmling**, **kollekt.** = **Sprößlinge**, **Abkömmlinge**, genus deorum (v. Äneas), Verg.: Augustus Caesar, Divi genus, Verg.: g. Adrasti (v. Diomedes, Enkel des Adrastus), Ov.: ab alto demissum genus Aenea (v. Augustus), Hor.: nepotum genus omne, Hor. 3) der

Fortpflanzung nach, das männliche und weibliche Geschlecht, a) eig., physisch, genus virile, muliebre, Lucr. u. Cic.: femineum, Verg.: virorum omne genus, Liv. u. Ov. b) übtr., als gramm. *t. t.*, in nominibus tria genera, Quint. B) im weitern Sinne, das Geschlecht als Gesamtheit gleichartiger lebender Wesen u. lebl. Ggstde., 1) von leb. Wesen: a) übh., Geschlecht, Gattung, divôm genus humanumque, Lucr.: g. humanum, Cic.: g. mortale, Lucr., immortale, Verg.: omne genus, Ov.: hominum pecudumque genus, Verg. b) insbes., *α*) v. Menschen, Gattung, Klasse, Rasse, Stand, Schlag, Zunft, Sorte, id hominum est genus pessumum, Ter.: quod genus hoc hominum? Verg.: genus hoc universum, diese gesamte Menschenklasse, Cic.: omne genus copiarum, Nep.: istius generis asoti, Cic.: omnis generis homines, Cic.: genus hominum agreste, Sall.: militare g., Liv. *β*) v. Tieren, Gattung, Klasse, Rasse, genus omne volucrum od. avium, Ov.: multa genera ferarum, Caes.: genus acre, leones, Ov.: genus propagare oder facere, die Rasse fortpflanzen, Lucr. u. Iustin. 2) von lebl. Gegenständen, Gattung, Klasse, Art, Sorte, Zweig, Manier, Stil, a) eig.: *α*) konkr. Ggstde.: cibi g., Caes.: g. loricarum, Nep.: herbae id genus, Liv.: vasa omnis generis, Liv.: omne genus frugum, Liv. *β*) abstr. Ggstde.: *αα*) übh.: id genus imperii, Cic.: istud ipsum orationis genus, Cic.: genus poenae novum, Sall.: Aesopi genus, Gattung, Schriftgattung, Phaedr.: hoc genus scripturae, Nep.: hoc genus scribendi, Hor.: genera furandi, Cic.: aliquid id genus (derartiges) scribere, Cic.: alci concredere nugas hoc genus (derartige, dergleichen), Hor.: quod genus (von welcher Art) virtus est, Cic. *ββ*) als philos. *t. t.*, die Gattung (Ggstz. species od. pars, partes), Cic. u. a. a) übtr.: *α*) Art, Weise, Art und Weise, Manier, quod hoc genus est, quae haec est coniuratio, Ter.: eo genere, quo Galba interemptus est, Suet. *β*) Hinsicht, Rücksicht, Beziehung, magnus homo, sed varius in omni genere, Nep.: tota domus in omni genere diligens, durchgängig pünktlich, Cic.

2. **genus**, s. genu [illegible].

Genusus, i, *m.*, Fluß an der Grenze Macedoniens im griechischen Illyrien, in den venetianischen Meerbusen mündend, j. *Iskumi*.

geographia, ae, *f.* (γεωγραφία), die Erdbeschreibung, Geographie, Cic. ad Att. 2, 4, 3 und 2, 7, 1.

geometres, ae, *m.* (γεωμέτρης), der Feldmesser, Geometer, Cic. u. a.

geometria, ae, *f.* (γεωμετρία), die Feldmeßkunst, Geometrie, Cic. u. a.

geometricus, a, um (γεωμετρικός), zur Feldmeßkunst gehörig, geometrisch, rationes, Cic.: subst., **geometrica**, ōrum, *n.*, geometrische Lehren, -Bestimmungen, Geometrie, alqm interrogare quaedam geometrica de dimensione quadrati, Cic.: ab alqo geometrica discere, Cic.

Gergovia, ae, *f.*, Stadt der Arverner im aquitanischen Gallien, unweit des Flusses Elăver, auf dem südlichen Teile des Hochlandes von *Gergoie* (*Puy-de-Dôme*) in der Nähe von *Clermont*.

Germalus, i, *m.*, eine kleine hervortretende Spitze am untern Teil des palatin. Hügels, wo später das templum Romuli stand (und jetzt die Kirche di *S. Teodoro* oder *Toto* steht), Cic. ad Att. 4, 3, 3.

Germāni, ōrum, *m.*, die Germanen, ein Volksstamm, dessen Land im W. der Rhein, im S. die Donau, im O. die Weichsel, im N. das Meer begrenzte, s. bes. Caes. b. G. 2, 4 (über die einzelnen Völkerschaften); 4, 1 *sqq.* u. 6, 11 *sqq.* (über die Sitten der Germanen). – Dav.: A) **Germānus**, a, um, germanisch. B) **Germānia**, ae, *f.*, das Land der Germanen, Germanien; u. Plur. Germaniae, Ober- u. Niedergermanien. C) **Germānicus**, a, um, zu Germanien gehörig, germanisch. – subst., **Germānicus**, i, *m.*, als Beiname des Drusus, wegen Besiegung der Germanen. – u. dav. **Germāniciānus**, a, um, in Germanien dienend, exercitus, Suet.; Plur. subst., **Germāniciāni**, ōrum, *m.* (*sc.* milites).

germānitas, ātis, *f.* (germanus), I) die Verbindung zwischen Geschwistern, die Brüderschaft, Schwesterschaft, Cic. u. Liv. II) übtr., v. Schwesterstädten, die von einer u. derselben Stadt ihren Ursprung haben, die Verbrüderung, Liv. 37, 56, 7.

1. **germānus**, a, um (wie germen v. geno = gigno), leiblich, recht, I) eig., v. Geschwistern, die entweder einerlei Vater u. Mutter oder bl. denselben Vater, aber nicht dieselbe Mutter haben, (dann = Halbbruder, Halbschwester), frater, soror, Cic. u. a. – subst., **germānus**, i, *m.*, leiblicher Bruder, **germāna**, ae, *f.*, leibliche Schwester, Ter. u. a.: v. Tieren, eius (arietis) germanus, Acc. fr. bei Cic. de div. 1, 44. II) übtr.: A) zu leiblichen Geschwistern gehörig, geschwisterlich, verschwistert, sic fratres quasi et germanis casibus scelerum suorum poenas luerunt, Iustin. 27, 3, 12. B) wie leiblich, leibhaftig = wirklich, wahr, echt, iustitia, Cic.: ironia, eine reine Ironie, Cic.: patria, Cic.: germanissimus Stoicus, Cic.

2. **Germānus**, a, um, s. Germani *no.* A.

germen, mĭnis, *n.* (v. geno = gigno u. Suffix men, urspr. genmen, woraus gesmen, germen; vgl. carmen a. A.), das Erzeugte = der Keim, Sproß, Stengel, als Knospe od. als Zweig, I) eig., Verg. u. Plin.: bildl., der Keim, Lucr. 4, 1075. II) übtr., der Sprößling, Abkömmling, u. kollektiv das Geschlecht, der Stamm, generosum, Ov.: servile, Iustin.

germino, āvi, ātum, āre (germen), hervorsprossen, ausschlagen, auskeimen, Hor. epod. 16, 45. Plin. 13, 129 u. s.: übtr., omnia velut germinant (in adulescentia), Quint. 11, 3, 29.

gĕro, gessi, gestum, ĕre, tragen, I) im allg.: A) eig.: terram, Liv.: saxa in muros, Liv. B) übtr.: 1) se gerere, a) so u. so sich betragen, sich benehmen, sich verhalten, auftreten, die u. die Stellung einnehmen, mit *Advv.*, se honeste, Cic.: se contumacius, Nep.: se excellentius, eine hervorragendere Stellung einnehmen, Nep.: se sic gerendo, Nep.: u. sic se gerebat, ut etc., Nep.: m. *pro* u. Abl., se pro cive, sich als Bürger verhalten = die Rechte eines Bürgers ausüben, Cic.: se pro victore, sich das Ansehen des Siegers geben, Curt.: mit dopp. *Acc.*, dis se minorem, Hor.: se illis dignum, Sen.: se medium, sich neutral verhalten (halten), Liv. b) sich halten, se et exercitum more maiorum, Sall.: me vosque in omnibus rebus iuxta geram, Sall. 2) machen, daß eine Handlung ꝛc. vor sich geht = etwas ausführen, vollführen, vollziehen, besorgen, betreiben, im Passiv auch = vorgehen, quae gessimus, Cic.: haec dum Romae geruntur, vorgeht, Cic.: quid negotii geritur? Cic.: ab initio res quem ad modum

gesta sit vobis exponemus, den ganzen Hergang der Sache, Cic.: negotium od. rem bene od. male g., ein gutes oder schlechtes Geschäft machen, gute oder schlechte Geschäfte machen, schlechte Wirtschaft treiben, sein Hauswesen, Vermögen schlecht verwalten, Cic. u. a.; aber im Kriege, negotium bene gerere, einen Coup ausführen, Caes.: rem oder res male g., Unglück (im Kampfe) haben, Nep.: bei Prozessen um Mein und Dein, at enim tu tuum negotium gessisti bene (hast ein gutes Geschäft gemacht); gere et tu tuum bene, Cic.: aber rem od. res g., beschäftigt sein, v. Feldherrn = das Kommando haben, quo cornu rem gessit, Nep.: res in Africa gessit, Nep.: res magnas g., große Thaten ausführen, Nep.: gladiis res geri coepta est, die Schwerter sollten nun entscheiden, Liv.: spes gerendi, die Hoffnung, etwas Bedeutendes auszurichten, Cic.: u. so absol., nam gerere quam fieri tempore posterius, re atque usu prius est, praktisch thätig sein, Sall.: alci morem gerere, s. mos: dh. res gestae, Thaten, bes. Kriegsthaten, Cic. u. a.: und so auch subst., gesta, ōrum, *n.* = Kriegsthaten, Nep.: negotii gerentes, Geschäftsleute, Cic.; und negotii bene gerentes, gute Geschäftsleute, Cic.; Ggstz. rei male gerentes, Plaut. – Insbes.: a) ein Amt mit seinen Obliegenheiten öffentlich tragen = auf sich nehmen, bekleiden, führen, verwalten, rem publicam gerere atque administrare, Cic. (vgl. *no.* b): magistratum, Cic., od. honores, Nep., oder potestatem, Cic.: imperium, Nep.: und als leitende Magistratsperson einen Staatsakt anstellen, halten, comitia, Cic.: censum (als Censor), Suet. b) bellum gerere, „Krieg führen" = (von einem Feldherrn) „die Kriegsoperationen leiten", Caes., Nep. u. a.: u. = (von einem Volke oder Fürsten) in Krieg liegen, Feindseligkeiten mit den Waffen in der Hand ausüben, cum alqo od. adversus alqm od. in alqm (alqd), Cic., Nep. u. a.: cum alqo (verbündet mit jmd.) adversus alqm, Nep., od. mit jmd. = unter jmd. (unter jmds. Kommando), Liv.: ebenso rem publicam (vom Feldherrn und Soldaten in Bezug auf ihre Thätigkeit im Krieg) = „den Krieg für den Staat führen, für den Staat kämpfen, für den Staat fechten" u. dgl., gew. mit dem Zsz. feliciter, prospere, egregie u. dgl., Cic., Caes. u. a. 3) eine Zeit verbringen, hinbringen, verleben, aetatem cum alqo, Sulpic. in Cic. ep.: primae adulescentiae tempus tantā inopiā g., ut etc., Suet.: dh. mit annum und einer Ordinalzahl = in dem und dem Jahre stehen, so und so viel Jahre alt sein, annum gerens aetatis sexagesimum ac nonum, superque mensem ac diem septimum, Suet. 4) prae se gerere = *prae se ferre*, offen an den Tag legen, -zeigen, offen das Zeichen von etw. an sich tragen, utilitatem, offenbar nützlich sein (v. Dingen), Cic.: perspicuam coniecturam, offenbar und deutlich Vermutungen Raum geben, Cic. II) insbes., an sich tragen = führen, haben, A) eig.: 1) im allg.: vestem, Nep.: hastam, Verg.: centum oculos, Ov.: distentius uber (v. der Ziege), Hor.: effigiem alcis rei, etwas vorstellen, Curt. 2) prägn., tragen, haben oder zu haben pflegen = zeugen, hervorbringen, insula Empedoclem gessit, Lucr.: platani malos gessere, Verg. B) übtr.: 1) an sich tragen, falsum cognomen, einen f. B. führen, Sen.: personam alcis gerere, jmds. Rolle spielen, jmd. repräsentieren, quam personam gerere velimus, Cic.: personam civitatis, den Staat repräsentieren, Cic.: non heredem regni, sed regem, sich nicht benehmen wie ein ... sondern wie &c., Iustin. 2) in sich tragen, hegen, fortem animum, Sall.: amicitiam, Cic.: inimicitiam cum alqo, Caes.: odium in alqm, Liv.: curam pro alqo, Verg.

Gĕrōnium, ĭi, *n.*, Stadt in Apulia Daunia, von andern zu Samnium gerechnet, j. *Torre di Zoppa*.

gerro, ōnis, *m.* (gerrae), ein Maulaffe, Ter. heaut. 1033.

gĕrŭlus, i, *m.* (gero), tragend, subst., der Träger, Hor., Suet. u. a.

gĕrūsia, ae, *f.* (*γερουσία*), das öffentl. Pflegehaus für alte, um den Staat verdiente Männer, zu Nikomedia, Plin. ep. 10, 33 (42), 1.

Gēryōn, ŏnis, *m.* u. (poet.) **Gēryŏnēs**, ae, *m.* (*Γηρυών* u. *Γηρυόνης*), ein dreileibiger König (tergeminus od. tricorpor od. trimembris) auf der hispanischen Insel Erytheia (später Aphrodisias gen.) im gaditanischen Meerbusen, dem Herkules seine schönen Rinder entführte. – Geryonis oraculum (bei Patavium in Italien).

gestāmĕn, mĭnis, *n.* (gesto), I) das Getragene = die Tracht, die getragene Bürde, Last, poet. der getragene Schmuck, clipeum g. Abantis, Verg.: gestamina decent umeros, Waffen, Ov. II) das Tragende, a) die Trage, Bahre, g. sellae, g. lecticae, u. bl. gestamen, der Tragsessel, das Tragbett, die Sänfte, Tac. b) das Gefährt, der Wagen, Tac. ann. 11, 33.

gestātio, ōnis, *f.* (gesto), das Getragen-, Gefahrenwerden, die Ausfahrt, Lustfahrt als Bewegung I) eig.: a gestatione fatigatus, Sen.: gestatione uti, Cels. II) meton., der Spaziergang, die Allee u. dgl., Plin. ep. 1, 3, 1 u. s.

gestātŏr, ōris, *m.* (gesto), der Träger, Plin. ep. u. a.

gestātōrius, a, um (gesto), zum Tragen dienlich, sella, Tragsessel, Sänfte als Tragsessel (während lectica Sänfte als Tragbett), Suet. Ner. 26 u. Vit. 16.

gestĭcŭlātio, ōnis, *f.* (gesticulor), die pantomimische Bewegung, Pantomime, Val. Max. u. a.

gestĭcŭlor, ātus sum, āri (gestus *no.* II), I) *intr.* pantomimische Bewegungen machen, gestikulieren, Suet. Dom. 8. II) *tr.* gestikulieren, pantomimisch ausdrücken, carmina, Suet. Ner. 42.

1. **gestio**, ōnis, *f.* (gero), die Führung, Ausführung, negotii, Cic. de inv. 1, 37 *sq.* u. s.

2. **gestio**, īvi u. ĭi, ītum, īre (gestus, us), durch Haltung und Bewegung des Körpers Empfindungen, bes. Freude und Verlangen zu erkennen geben, sich freudig oder verlangend gebärden, I) freudig = vor Freude ausgelassen sein, in ausgelassene Freude ausbrechen, sich ausgelassen freuen, frohlocken, vor Freude übermütig sein, laetitiā, Cic.: voluptate nimiā, Cic.: gestientes otio, Liv.: quid gestiam? Ter.: übtr., laetitiā efferatur et gestiat, Cic.: laetitia gestiens, ausgelassene Freude, Cic.: so auch animus gestiens rebus secundis, im Glücke übergreifendes G., Liv.: übtr., dialogorum libertate, in der Gesprächsform sich ergehen, Quint. 10, 5, 15. II) verlangend = sein ganzes Dichten und Trachten auf etwas richten, ganz von dem Verlangen beseelt sein, das lebhafte Verlangen haben, mit *Infin.*, agere gratias, Cic.: mit *Acc.* u. *Infin.*, ipsum dari mihi in conspectum, Ter.: omnes a furno redeuntes scire, Hor.:

absol. mit *Abl.* der Neigung, studio lavandi, ganz beseelt sein von ꝛc., Verg.

gestito, āre (*Frequent.* v. gero), zu tragen pflegen, Plaut. u. Spät.

gesto, āvi, ātum, āre (*Intens.* v. gero), I) tragen, mit od. bei sich führen, an sich tragen, a) übh.: saxa, arma, Curt.: pharetram, Verg.: diadema, Suet.: sceptrum, Verg.: vitulum per agros, Tibull.: signum rei publicae manu, Suet.: dorso onera, Curt.: capite coronam, Suet.: puerum in manibus, Ter.: caput in pilo, Cic.: alqm in sinu, bildl., jmd. im Herzen tragen, Ter.: alqm in oculis, gleichs. auf den Händen tragen, Ter.: pectoribus equorum suspensa capita, Liv.: non obtunsa adeo pectora, Verg. b) etw. in einem Gefäß od. auf einem Trag- od. Fahrwerkzeug tragen, fahren, tragen od. fahren lassen, utribus aquam, Curt.: lecticā agnam, Hor.: navigio aurato sacerdotes, Curt. Passiv, gestari, sich (vom Pferde, Wagen, in der Sänfte, zur Bewegung) tragen lassen, reiten, fahren, g. non vehiculo, sed equo, Plin. ep.: nunc gestemur, wollen uns (zu Pferde oder Wagen, in der Sänfte) Bewegung machen, Sen.: ebenso Aktiv gestare, sich tragen od. fahren lassen, Suet. Galb. 8 u. Dom. 11. II) prägn.: 1) austragen, übtr. = verbreiten, verba, vitia, Sen. ep. 123, 8. 2) herzutragen, herbei-, zuschleppen, herbeischaffen, cibos et hortamina pugnantibus, Tac.: ex urbe atque Italia irritamenta gulae, Tac.

gestus, ūs, *m.* (gero), die Haltung, Stellung oder Bewegung des Körpers, I) im allg.: corporis Cic.: edendi, beim Essen, Ov.: avium, das Schwingen der Vögel im Fluge, Suet. II) insbes., das Gebärdenspiel der Redner, Schauspieler, die Gebärden, Gestikulation (im Ggsz. von motus = Bewegung des ganzen Körpers), verb. motus gestusque, Suet.: in gestu peccare, Cic.: gestum agere, Cic.: histrionum nonnulli gestus, Cic.

gēsum, s. gaesum.

Gēta u. **Gētēs**, ae, *m.* (Γέτης), ein Gete, Plur. **Gētae**, ārum, *m.* (Γέται), die Geten, (stammverwandt od. identisch mit den Daci), eine thracische Völkerschaft, anfangs zwischen dem Hämus und Isterflusse, aber durch die macedonischen Könige auf die Nordseite des Flusses gedrängt. – Dav.: A) **Gētēs**, ae, *m.*, getisch, B) **Gēticus**, a, um, getisch und poet. = thracisch. – *Adv.* **Gēticē**, getisch.

Gētūlus, **Gētūlia** etc., s. Gaetuli.

gibba, ae, *f.*, der Buckel, Höcker, Suet. Dom. 23.

1. **gibbĕr**, a, um, buckelig, höckerig, v. Tieren, Varro: v. Menschen, Suet.

2. **gibbĕr**, bĕris, *m.* (1. gibber), der Buckel, Höcker, Plin. u. a.

gibbĕrōsus, a, um (gibber, eris), buckelig, höckerig, Orbil. b. Suet. gr. 9.

Gigās, gantis, Akk. ganta, *m.* (Γίγας), ein Gigant, gew. im Plur. **Gigantes** (Akk. Gigantas), die Giganten, Söhne der Erde, ungeheuer große Riesen mit Schlangenfüßen, die den Olymp stürmten, um Jupiter aus dem Himmel zu stoßen, aber durch Blitze von ihm getötet wurden (der Widerstreit der Elemente und der ungeregelten Naturkräfte gegen die Ordnung in der Natur), Ov. met. 1, 152 *sqq.* Cic. de sen. 5. – Dav. **Gigantēus**, a, um (Γιγάντειος), gigantisch, der Giganten, bellum, Ov.: ora litoris, bei Kumä und Puteoli, wo die Giganten durch den Blitz erschlagen wurden, Prop.

gigno, gĕnŭi, gĕnĭtum, ĕre (geno), zeugen, erzeugen, gebären, hervorbringen, im Passiv auch = wachsen, entstehen, werden, I) eig.: a) leb. Wesen, Hecuba Alexandrum genuit, Cic.: pisces ova genuerunt, Cic.: deus animum ex sua divinitate genuit, Cic.: liberos genuisse, Sall.: natura nos genuit ad maiora quaedam, Cic.: Paulo genitus, Vell.: genitus diis, erzeugt von ꝛc., Verg.: genitus sanguine nostro, Ov.: tres adulti erant liberi ex eo geniti, Curt.: vacca e terra genita, Ov.: nostro genitus de sanguine, Ov.: de quo Remulusque feroxque Acrota sunt geniti, Ov.: mit dopp. *Acc.*, alqm Thracem (als Thr.), Nep.: alqam difficilem procis, Hor.: Partic. genitus, mit Angabe des Zweckes durch *Dat. Gerund.*, perdundae pecuniae genitus, Sall. fr.: demerendis hominibus genitus, Vell.: durch *ad* od. *in* u. Akk., ad ea, quae etc., Sall.: ad alqam spem, Curt.: in spem huius imperii, Curt.: durch *ut* od. *qui* mit Konj., genitus, ut regnaret, Curt.: genitos esse, qui neque ipsi habere possent res familiares neque alios pati, Sall. fr. b) Lebl.: aquas od. uvas (v. Boden), Tac. u. Curt.: omnia quae terra gignit, Cic.: tellus genuit de caespite florem, Ov.: nemus, ubi od. in quo crocum gignitur, Curt. u. Sall.: quod ubique genitum est, ut etc., Cic.: Partic. Präs. subst., gignentia, ĭum, *n.*, „organische Körper, Geschöpfe, Gewächse", Sall. II) übtr., erzeugen, hervorbringen, verursachen, permotionem animorum, Cic.: iram, Hor.

gilvus, a, um, honiggelb, isabell, equus, Verg. ge. 3, 83.

gingīva, ae, *f.*, das Zahnfleisch, Catull. u. Cels.

glăbĕr, bra, brum, eig. nicht mit Haaren ꝛc. bewachsen, glatt, unbehaart, kahl (Ggsz. crebro pilo, pilosus), a) v. Tieren, oves ventre glabro, Varro: quadrupedum dorsa pilosa, ventres glabri, Plin.: colla boum, Col. b) v. Menschen, als Beiwort der Lieblingssklaven röm. Wüstlinge, denen man die Haare vom Körper abschaben oder ausraufen ließ, um ihnen ein mädchenhaftes Ansehen zu geben, Catull., Phaedr. u. Sen.

Glabrio, ōnis, *m.* (glaber), Beiname der gens Acilia.

glăciālis, e (glacies), eisig, voll Eis, mit Eis verbunden, hiems, Verg.: frigus, Eiskälte, Ov.: rigor Caucasi montis, Val. Max.

glăciēs, ēi, *f.*, I) das Eis, Liv. u. a.: Plur., Verg. II) meton., die Sprödigkeit, Härte, aeris, Lucr. 1, 493.

glăcio, āvi, ātum, āre, zu Eis-, gefrieren machen, nives, Hor.: glaciatae moles (vini), Plin.

glădĭātŏr, ōris, *m.* (gladius), der mit dem Schwert bewaffnete Fechter in den röm. Wettkämpfen, der Gladiator, Cic. u. a.: als Schimpfname, Klopffechter, Bandit, Cic.: meton., gladiatores = Gladiatorenspiele, gladiatores dare, Cic., edere, Suet.: gladiatoribus, bei den Gl., Cic. u. a.

glădĭātōrĭus, a, um (gladiator), zu den Gladiatoren gehörig, gladiatorisch, Gladiatoren-, ludus, Gladiatorenschule, Cic.: familia, certamen, Cic.: munus, spectaculum, Cic. u. Liv.: consessus, Versammlung zur Anschauung der Gladiatorenspiele, Cic.: locus, Schauplatz im Gladiatorenspiel, Cic.: animus, gladiatormäßig, Ter.: subst., **glădĭātōrĭum**, ĭi, *n.* (sc. auctoramentum), das Handgeld, Kaufgeld, für welches sich Freie zu den Gladiatorenkämpfen hergaben, Liv. 44, 31, 15.

glădĭātūra, ae, *f.* (*gladior, āri), der Gladiatorenkampf, Tac. ann. 3, 43.

glădĭŏlum, i, *n.* (*Demin.* v. gladius), ein kleines Schwert, Plur., Messala b. Quint. 1, 6, 42.

glădĭum, s. gladius a. E.

glădĭus, ĭi, *m.* (Stamm CLAD, wov. auch clades), der Versehrer = das messerförmige Schwert (zu Hieb und Stoß, während ensis das längere, mehr zum Hieb eingerichtete Schwert), I) eig.: vaginā vacuus (blankes), Cic.: cruentus, Cic.: militaris, Sen.: gladio accinctus, Liv. u. Tac., succinctus, Cornif. rhet., Liv. u. a.: gladium stringere, destringere, Cic.: gladium (e vagina) educere, Cic.: gladium condere (einstecken), Tac.: im Bilde, suo sibi hunc gladio iugulo, mit seinen eigenen Waffen, d. i. widerlege ihn mit seinen eigenen Worten, Ter.: plumbeo gladio iugulari, mit schwachen Beweisen widerlegt werden, Cic.: tuo gladio conficiatur defensio, Cic. Sprichw., ignem gladio scrutari, das Feuer mit dem Schw. durchwühlen, von e. unsinnigen Beginnen, Hor. sat. 2, 3, 276. II) meton. = das mit dem Schwert Bewirkte, licentia gladiorum, Mordthaten, Cic.: locare ad gladium, zum Gladiatorenkampfe, Sen. – ☞ gladium, ii, *n.*, getadelt von Quint. 1, 5, 16.

glaeba, glaebŭla, s. gleba, glebula.

glaesum (glēsum), i, *n.* (dav. unser gleißen, d. i. glänzen), der Agtstein, Bernstein, Tac. Germ. 45.

glandĭfĕr, fĕra, fĕrum (glans u. fero), Eicheln tragend, quercus, Cic. u. Ov.

glans, glandis, *f.* (= βάλανος), I) jede Kernfrucht, als Dattel, Kastanie, Wallnuß ꝛc., bes. die Eichel, Ecker, Cic. u. a. II) übtr., eine Kugel aus Blei oder Thon, die die Schleuderer auf die Feinde schleuderten, Caes. u. a.

glārĕa, ae, *f.*, der Kies, Cic. u. a.

glārĕōsus, a, um (glarea), voller Kies, kiesig, terra, Varro: saxa, Liv.

1. **glaucus**, a, um (γλαυκός), funkelnd, schillernd, blinkend, licht, equus, lichtgrau, grauschillernd, Verg.: amictus Arethusae, Verg.: ulva, salix, Verg.: ardentes oculos intorsit lumine glauco (mit feurigem Glanze), Verg.

2. **glaucus**, i, *m.* (γλαῦκος), ein bläulich schillernder eßbarer Fisch, Ov. hal. 117.

3. **Glaucus**, i, *m.* (Γλαῦκος), I) ein Fischer zu Anthedon, der durch den Genuß von Kräutern von göttlicher Begeisterung sich ergriffen u. getrieben fühlte, ins Meer zu springen, wo Oceanus u. Tethys ihn in einen Meergott verwandelten, der, als Liebling des Nereus mit der Gabe der Weissagung beschenkt, mit den Nereïden die Zukunft verkündigte, Ov. met. 13, 905 *sqq.* Verg. ge. 1, 437: Glauci chorus, die Nereïden, Verg. Aen. 5, 823: Glaucum saltare, den Gl. pantomimisch darstellen, Vell. 2, 83, 2 (wo das ganze Kostüm des Tänzers angegeben wird). II) Sohn des Sisyphus, der von seinen eigenen Pferden, welche Aphrodite, als sie ihre Macht von ihm verachtet sah, in Wut versetzte, zerrissen wurde, Verg. ge. 3, 267.

glēba (glaeba), ae, *f.* (verwandt mit globus u. glomus), I) ein Stückchen Erde, der Erdkloß, die Erdscholle, Cic. u. a.: meton., die Scholle = der Acker, terra potens ubere glebae, Verg. Aen. 1, 531. II) übtr., übh. ein Stück, Stückchen, Bißchen, Klümpchen, Kügelchen, turis, Lucr.: sebi ac picis glebae, Caes.: glebae aureae, Iustin.

glēbŭla (glaebŭla), ae, *f.* (*Demin.* v. gleba), I) ein Klümpchen Erde, eine kleine Scholle, nulla Atticae regionis glebula, Val. Max. 5, 3. ext. 3. II) übtr., übh. ein Klümpchen, se glebulam ex Parthico metallo attulisse, Goldstufe, Plin. ep. 10, 74 (16), 3.

glēsum, s. glaesum.

glis, glīris, *m.*, die Haselmaus, Varro u. a.

glisco, ĕre, unvermerkt zunehmen, I) an Zahl zunehmen, überhandnehmen, gliscere numero (legiones), Ggstz. minui, Tac.: gliscentibus negotiis, Tac. II) an Umfang, Stärke u. Macht, a) übh., zunehmen, sich verstärken, wachsen, sich verbreiten, ventus gliscens, Sall. fr.: ad iuvenilem lubidinem copia voluptatum gliscit illa, ut ignis oleo, Sall. fr.: gliscere famam ipso spatio, Tac.: gliscit utrumque posteritate, Tac. b) v. Leidenschaften u. Zuständen ꝛc., unvermerkt an Stärke gewinnen, unmerklich fortwirken und um sich greifen, überhand nehmen, sich unvermerkt verbreiten, invidia ea suā sponte gliscens, Liv.: accenso gliscit violentia Turno, Verg.: gliscentis discordiae remedium, Tac.: bellum gliscens iam aliquot per annos, Liv.: gliscente in dies seditione, Liv. c) v. Pers., an Reichtum oder Macht mehr und mehr zunehmen, sich weiter ausdehnen, um sich greifen, postquam (res publica) eo magnificentiae venerit, gliscere singulos, Tac.: frustra Cassium amovisti, si gliscere et vigere Brutorum aemulos passurus es, Tac.

glŏbōsus, a, um (globus), kugelförmig, kugelrund, mundus, terra, Cic.: saxum, Liv.: stellae gl. et rotundae, Cic.

glŏbus, i, *m.*, jeder dichte runde Körper, eine Kugel, I) eig. = σφαῖρα, Cic.: globi solis et lunae, Lucr.: globi stellarum, Cic.: globus terrae, Cic.: in caelo animadversi globi, Feuerkugeln, Cic. II) übtr.: A) Klumpen, Ballen, kugelförmige Masse, globi nubium, Tac.: globus ignis, fortuitorum ignium, Sen.: globi flammarum, Verg. u. Plin.: sanguinis globi, Ov.: qui fueram globus et sine imagine moles, Ov. B) Haufe Menschen, Rotte, Schwarm, Gruppe, Knäuel, 1) im allg.: armatorum, Curt.: iuvenum, mulierum, Liv.: globi militum, Tac.: gl. circa Fabium, Liv.: globus circumstans consulis corpus, Liv.: hunc turbare globum, Verg.: ingruentes catervas globo frangere, Tac. 2) insbes., ein Verein zu einem Zwecke, ein Klub, im üblen Sinne eine Clique, consensionis, Nep.: coniurationis, Vell.: nobilitatis, Sall.

glŏmĕrāmĕn, mĭnis, *n.* (glomero), eine zusammengeballte Masse, e. geballtes Kügelchen, Lucr. 2, 686 u. a.: im Plur. = runde Atome, Lucr. 2, 454.

glŏmĕro, āvi, ātum, āre (glomus), zu einem Knäuel zusammenballen, aufwickeln, aufwinden, I) eig.: A) im allg.: lanam in orbes, Ov.: viscera glomerata, Ov.: poet.: annus glomerans (sc. se), das sich aufwindende Jahr = der Kreislauf des Jahres, Cic. poët. de div. 1, 19. B) insbes., Speisen zu einer Kugel-, einem Kloß zusammenballen, gl. offas ex ficis et farre mixto, Varro: frusta mero glomerata, Ov. II) übtr.: A) v. Reiter, gl. superbos gressus, das Pferd stolz die Vorderschenkel im Bogen werfen lassen, im stolzen Trott einherreiten, Verg. ge. 3, 117. B) wie zu einem Knäuel, einem Klumpen zusammendrängen, häufen, auftürmen, a) Lebl.: tempestatem, Verg. übtr.: clades saeclis glomerata, Cic. poët. b) lebende Wesen: agmina, Verg.: se, Verg.: medial glomerari, sich zusammendrängen, sich häufen, sich auftürmen, glomerantur apes in orbem, Verg.: glomerantur legiones in testudinem, Tac.: glomerantur hostes, Verg.

glŏmus, mĕris, *n.* (= globus), ein Knäuel, lanae, Lucr. u. Hor.: lini, Plin.

glōria, ae, *f.*, der Ruhm, die Ehre, I) eig.: belli, Caes.: doctrinae et ingenii, Cic.: dicendi, Quint.: alqm gloriā afficere, jmdm. R. verleihen, Cic.: in summam gloriam venire, Cic.: gloriam habere, consequi, capere, acquirere, Cic.: gloriam sequi, Cic.: gloria est m. *Infin.*, Prop., m. *Acc.* u. *Infin.*, Tibull.: Plur. gloriae, Gelegenheiten zu Ruhm, Cornif. rhet. 3, 10. Sall. Iug. 41, 7. II) meton.: A) objekt.: a) Ruhmesthat, Tac. ann. 2, 88; veteres Gallorum gloriae, Tac. ann. 3, 45. b) v. leb. Wesen, der Ruhm, die Ehre, die Zierde, taurus, pecoris od. armenti gloria, Tibull. u. Ov. B) subj., die Ruhmbegierde, Ruhmsucht, der Ehrgeiz, im üblen Sinne = die eitle Ruhmsucht, die Hoffart, eitle Prunksucht, Prahlerei, Ruhmredigkeit, Cic. u. a.: generandi mellis, Verg.

glōriātio, ōnis, *f.* (glorior), das Sich-Rühmen, Cic. de fin. 3, 28 u. 4, 50.

glōriŏla, ae, *f.* (*Demin.* v. gloria), ein bißchen Ruhm, vivum gloriolā suā perfrui, Cic. ep. 5, 12, 9: si tibi ita placuerit, etiam hisce eum ornes gloriolae insignibus, magst du ihn auch mit einem solchen Ehrenpöstchen bedenken, Cic. ep. 7, 5, 3.

glōrior, ātus sum, āri (gloria), sich einer Sache (mit od. wegen einer Sache) rühmen, mit etwas prahlen, groß thun, sich viel mit etw. wissen, sich viel auf etw. zu gute thun, in etw. seinen Ruhm setzen od. suchen, a) absol., tu ipse mihi gloriari videbare, Cic.: aperte gl., Quint.: nimis, insolenter gl., Cic.: licet enim mihi *apud* te gloriari, Cic.: sed ne *adversus* te quidem gloriabor, Liv.: *in* (bei) victoria vel ignavis gloriari licet, Sall. b) mit *Abl.* nominibus veterum, Cic.: alienis bonis, Phaedr.: suā victoriā tam insolenter, Caes.: sed hoc non concedo, ut quibus rebus gloriemini *in* vobis, easdem *in* aliis reprehendatis, Cic.: mit dopp. *Abl.* socero illo, seiner als Schw., Ov. met. 6, 176 (vgl. unten mit dopp. *Acc.*). c) mit *de* u. Abl.: num quando vides Tusculanum aliquem de M. Catone illo in virtute principe gloriari? Cic.: quoniam pecunias aliorum despicis, de tuis beneficiis intolerantissime gloriaris, Cic. d) mit *in* u. Abl. = in etwas seinen Ruhm setzen, nobis quoque licet in hoc quodam modo gloriari, Cic.: propter virtutem enim iure laudamur, in virtute recte gloriamur, Cic. e) mit *Acc.* u. *Infin.*: is mihi etiam gloriatur se omnes magistratus sine repulsa assecutum? Cic.: nec inventos illis toto orbe pares viros gloriatur, Iustin.: se alterum fore Sullam inter suos gloriatur, Caes.: *in eo* multum gloriari solent mit *Acc.* u. *Infin.* = darein ihren Ruhm zu setzen, daß ꝛc., Cic. f) mit folg. Relativsatz, Suet. Cal. 38. g) mit *Acc.* = in Bezug auf ꝛc., u. zwar gew. mit allg. *Acc. pronom.*, vellem equidem idem posse gloriari quod Cyrus, Cic.: in eum haec gloriantem impetum facit, Liv.: ut *de* me ipso aliquid more senum glorier, Cic.: mit dopp. *Acc.*, victorem Pacorum Romanorum, vom P. als Besieger der R. viel Rühmens machen, Iustin. 42, 4, 11 (vgl. oben mit dopp. *Abl.*). h) Partic. Fut. Pass. gloriandus = rühmenswert, beata vita glorianda et praedicanda est, Cic.: nec in misera vita quidquam est praedicabile aut gloriandum, Cic.

glōriōsē, *Adv.* (gloriosus), I) mit Ruhm, rühmlich, triumphare, Cic.: alqd gloriosissime et magnificentissime conficere, Cic. II) ruhmredig, großsprecherisch, prahlerisch, mentiri, Cic.: gloriosius de se praedicare, Cic.

glōriōsus, a, um (gloria), I) ruhmvoll, rühmlich, mors, Cic.: honores, Nep.: gloriosius alci, Cic.: gloriosissimum factum, Cic. II) ruhmredig, prahlerisch, großsprecherisch, ruhmsüchtig, miles, Cic.: gloriosus fuisti, Cic.: epistula, Plin. ep.: animus, Suet.

glūbo, gluptum, ĕre, 1) eig., abschälen, grana, Ov. met. 5, 537. 2) übtr., ausschälen = berauben, magnanimos Remi nepotes, Catull. 58, 5 *Schwabe*.

glūtĕn, ĭnis, *n.* u. **glūtĭnum**, i, *n.* (*gluo), der Leim, Form *-en* bei Verg., Cels. u. a.: Form *-um* bei Sall. fr., Cels. u. a.

glūtĭnātŏr, ōris, *m.* (glutino), der Zusammenleimer der Bücherblätter, Cic. ad Att. 4, 4 (b), 1.

glūtĭno, āvi, ātum, āre (gluten), leimen, zusammenleimen, chartas, Plin.: vitri fragmenta, Plin.

glūtĭnum, i, *n.*, s. gluten.

Glycĕra, ae, *f.* (*Γλυκέρα*), I) Geliebte des Horaz, Hor. carm. 1, 19, 5; 1, 30, 3. II) Geliebte des Tibull, Hor. carm. 1, 33, 2.

Gnaeus, i, *m.*, ein römischer Vorname, der abgekürzt Cn. geschrieben wurde.

gnārĭtās, ātis, *f.* (gnarus), die Kenntnis, locorum, Sall. hist. fr. 3, 68 (78).

gnārus, a, um, I) einer Sache kundig, in ihr Kenntnis habend, mit *Genet.*, rei publicae, Cic.: Latinae linguae, Liv.: mit folg. Relativsatz, Cic. u. Suet.: mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, Sall. fr., Liv. u. a.: absol., custos gn., Tac. II) passiv = gekannt, bekannt (Ggstz. incognitus), alci, Tac. ann. 1, 5: absol., Tac. ann. 6, 35.

Gnātho, ōnis, *m.*, Name eines nichtswürdigen Schmarotzers bei Terenz, vgl. Cic. de amic. 93; dh. für einen nichtswürdigen Schmarotzer übh., Cic. Phil. 2, 15. – Dav. **Gnāthōnici**, ōrum, *m.*, Schüler des Gnatho = Schmarotzer, Ter. eun. 264.

Gnātia, ae, *f.*, s. Egnatia.

gnātus, a, um, alt für natus, s. nascor.

gnāvitās, gnāvitĕr, gnāvus, s. nav . . .

Gnidus, Gnidius, s. Cnidus.

gnosco, ĕre (*γνόω*, *γινώσκω*, *γιγνώσκω*), die alte Form von nosco.

Gnōsus (Gnossus), i, *f.* (*Κνωσός*, weniger gut *Κνωσσός*), eine der ältesten Städte Kretas, ehemalige Residenz des Minos (des Vaters der Ariadne), berühmt durch das von Minos erbaute Labyrinth und das Grabmal des Jupiter. – Dav.: A) **Gnōsiăcus** (Gnoss.), a, um (**Κνωσιακός*), gnosisch, poet. = kretisch, rex, Ov. B) **Gnōsiăs** (Gnoss.), ădis, *f.* (**Κνωσιάς*), gnosisch, poet. = kretisch, Ov.: subst., die Kreterin = Ariadne, Ov. C) **Gnōsis**, sĭdis, *f.*, gnosisch, poet. = kretisch, corona, die Krone der Ariadne, ein Gestirn, Ov.: subst., die Kreterin, für Ariadne, Ov. u. a. D) **Gnōsius** (Gnoss.), a, um (*Κνώσιος*), gnosisch, a) aus Gnosus, Plin. Plur. subst., **Gnōsii**, ōrum, *m.* (*Κνώσιοι*), die Einw. von Gnosos, die Gnosier, wie alle Kretenser berühmt als Bogenschützen, Liv. b) poet. = kretisch übh., tellus, Kreta, Verg.: stella coronae, das Gestirn der Krone der Ariadne, Hor.: subst., **Gnōsia**, ae, *f.*, die Kreterin = Ariadne, Prop.

gōbius (cōbius), i, *m.* (*κωβιός*), ein Fisch, Gründel, Gründling, Ov. u. a.

Golgi, ōrum, *m.* (*οἱ Γολγοί*), Stadt auf Cypern mit einem berühmten Aphroditentempel.

Gomphi, ōrum, *m.* (*Γόμφοι*), eine feste Stadt in Thessalia Hestiäotis, am östlichen Ufer des Peneus, unweit der Quelle dieses Flusses am Pindus, j. *Skumbos* (mit Ruinen). – Dav. **Gomphenses**, ium, *m.*, die Einw. von Gomphi, die Gomphenser.

Gordiānus, i, *m.*, Name dreier röm. Kaiser.

Gordium, ii, *n.* (*Γόρδιον*), Hauptstadt des Königs Gordius in Großphrygien, berühmt durch den gordischen Knoten (s. Gordius).

Gordius, ii, *m.* (*Γόρδιος*), König in Großphrygien, vom Landmann zur Königswürde gelangt, hatte an seinem Wagen einen unauflösbar geknüpften Knoten, von dem die Sage ging, daß der, welcher ihn löste, Herrscher ganz Asiens werden würde; Alexander der Große zerhieb den Knoten.

Gordyaei, Gordyaei montes, s. Corduena.

Gorgō, gŏnis, Akk. gŏna, *f.* (*Γοργώ*), Plur. Gorgones, Akk. gŏnas, die drei Töchter des Phorkus (Stheno, Euryale u. Medusa), furchtbare, geflügelte, schlangenbehaarte u. mit Schlangen gegürtete Jungfrauen, deren Anblick in Stein verwandelte, unter ihnen die furchtbarste Medusa (vorzugsweise Gorgo genannt), Mutter des Pegasus von Poseidon, welcher Perseus, von Polydektes entsendet, das Haupt abhieb, das Athene (Minerva) erhielt und auf ihrem Schilde oder auf ihrem Brustharnische trug, Sing., Ov. met. 4, 699. Verg. Aen. 2, 616: os Gorgonis, Medusenhaupt, Cic. Verr. 4, 124: Plur., Verg. Aen. 6, 289. – Dav. **Gorgŏnēus**, a, um, gorgonëisch, medusisch, crinis, Ov.: venenis Gorgoneis infecta, mit vergifteten Schlangenhaaren angethan, Verg.: equus, Pegasus, Ov.: lacus, die durch den Hufschlag des Pegasus entsprungene Quelle Hippokrene am Helikon, Prop.

Gorgobīna, ae, *f.*, Stadt der ausgewanderten Boier, an der Grenze von Aquitanien, vielleicht das j. *Charlieu* an der Loire od. *Gergeau* bei Orléans.

Gorgŏnēus, a, um, s. Gorgo.

Gortȳna, ae, *f.* u. **Gortȳnē**, ēs, *f.* (*Γόρτυνα*), die Hauptstadt der Insel Kreta, am Flusse Lethäus. – Dav.: A) **Gortȳnius**, a, um (*Γορτύνιος*), a) gortynisch; Plur. subst., **Gortȳnii**, ōrum, *m.*, die Einw. von Gortyna, die Gortynier, b) poet. = kretisch. B) **Gortȳniăcus**, a, um (*Γορτυνιακός*), gortynisch.

gōrȳtus, s. corytus.

grabātus, i, *m.* (*κράβατος*, ein macedonisches Wort), ein niedriges Ruhebett für Kranke und Studierende, bes. aber als Möbel armer Leute, Cic. u. a.

Gracchānus, a, um, s. Gracchus.

Gracchus, i, *m.*, ein Familienbeiname des sempronischen Geschlechts, aus dem am bekanntesten die Volkstribunen u. Brüder Tib. u. C. Sempron. Gracchus, Söhne des Tib. Sempron. Gracchus u. der Kornelia, Tochter des ältern Scipio Africanus. – Dav. **Gracchānus**, a, um, grachanisch, des Grachus, der Grachen.

grăcilis, e, schlank, schmal, im üblen Sinne hager, mager, dürr (Ggstz. pinguis, obesus), I) eig., virgo, Ter.: comae, Ov.: crura gracillima, Suet. II) übtr.: a) mager, dürftig, ärmlich, vindemiae, Plin. ep. b) dünn, fein, vox, Iustin. c) v. der Rede u. v. Redner, einfach, schlicht, schmucklos, materia, Ov.: praefatio, Plin. ep.: orator, Quint. – NB Vorkl. Nbf. Fem. gracila, Plur. bei Ter. eun. 314.

grăcilitās, ātis, *f.* (gracilis), die Schlankheit, im üblen Sinne die Hagerkeit, Magerkeit, I) eig.: corporis, Cic.: crurum, Suet.: Plur. corporis gracilitates (Ggstz. habitus corporis opimi), Cic. Brut. 64. II) übtr.: die Einfachheit, Schlichtheit, Schmucklosigkeit der Rede u. des Redners, narrationis, Quint.: Lysiaca, Quint.

grăciliter, *Adv.* (gracilis), schlicht, einfach, gracilius dicere alqd, Quint. 9, 4, 130.

grăcilus, a, um, s. gracilis NB.

grāculus (gracc.), i, *m.*, die Dohle, Phaedr., Quint. u. a.

grădārius, a, um (gradus), Schritt vor Schritt gehend, übtr., Cicero quoque noster, a quo Romana eloquentia exsiluit, gradarius fuit, ging im Schritt, Sen. ep. 40, 11.

grădātim, *Adv.* (gradus), I) Schritt vor Schritt, Cic. u. a. II) stufenweise = nach u. nach, Cic. u. a.

grădātio, ōnis, *f.* (gradus), die Steigerung, griech. *κλῖμαξ*, eine Redefigur, wo immer das vorhergehende Wort wiederholt und durch ein stärkeres verbessert wird, Cornif. rhet. 4, 34. Cic. de or. 3, 207. Quint. 9, 1, 34.

grădātus, a, um (gradus), abgestuft, stufenartig, buxus, Plin. ep. 5, 6, 17.

grădior, gressus sum, grădi, Schritte machen, schreiten, einherschreiten (Ggstz. currere), Cic. u. a.: longe, weit oder lang ausschreiten, Verg.: lente, Ov.: fidenti animo ad mortem, Cic.: übtr., clamor foras gradiens, hinausdringendes, Lucr.

Grădīvus, i, *m.* (gradior), der (in den Kampf) Vorschreitende, ein Beiname des Mars, Mars, Liv. 1, 20, 4: pater od. rex, Verg. Aen. 3, 35; 10, 542: u. subst., magnus Gradivus, Ov. met. 6, 427: bl. Gradivus, Ov. fast. 2, 861.

grădŭs, ūs, *m.* (gradior), das Schreiten, dh. I) der Schritt, Tritt, A) im allg.: 1) eig.: gradum facere, Cic.: gradum inferre in hostes, vorrücken gegen ꝛc., Liv.: gradum conferre, zum Kampf = handgemein werden, Liv., od. zum Gespräch = eine Unterredung halten, Verg.: ingentes gradus ferre, große Schritte machen, Ov.: gradum celerare, Verg., od. corripere, Hor., eilen: gradum addere (*sc.* gradui), einen Schritt (rasch) nach dem andern thun, Liv.: gradum referre, zurückgehen, Liv.: gradum sistere, Verg., od. sustinere, Ov., Halt machen: citato gradu se proripere, im Eilschritt, Liv.: pleno gradu (im Geschwindschritt) ad castra hostium tendere, Liv.: u. so im Bilde, non gradu (schrittweise), sed praecipiti cursu (im Sturmlauf, Sturme) a virtute descitum, ad vitia transcursum, Vell.: (spondēus) habet stabilem quendam et non expertem dignitatis gradum, Cic. 2) übtr.: a) der Schritt zu etw. (= Handlung, die einen Erfolg hat), primus gradus imperii factus est, der erste Schritt (zur Ausbreitung) unsers R., Cic.: gradum fecit ad censuram, ist sogleich Censor geworden, Liv.: eo gradu via facta est ad consulatum, Liv. b) der Anschritt = das Herannahen, quem mortis timuit gradum, Hor. carm. 1, 3, 17. B) prägn., als *t. t.* der Fechterspr., die von den Kämpfenden eingenommene Stellung, stare in gradu, Ov.: de gradu, stehenden Fußes (fechten ꝛc.), Liv.: alqm gradu movere od. demovere, aus seiner St. vertreiben, Liv.: bildl., alqm de gradu depellere, einen aus seinem Vor-

teile verdrängen, aus der Fassung bringen, Cic., Nep. u. a. II) meton.: A) die Stufe, Staffel einer Treppe, die Sprosse einer Leiter (als Stützpunkt u. als Schrittmaß der Auf- u. Absteigenden), 1) eig.: a) im allg.: gradus templorum, Cic.: scalarum gradus alios tollere, alios incīdere, Cic.: alqm per gradus deicere, Liv. b) insbes., Plur. gradus = die stufenartig aufgebauten Sitzreihen der Schaugerüste, Tribünen für Zuschauer (spectacula) im Theater, Suet.: auf den Straßen bei öffentl. Aufzügen, Triumphen, Tac. 2) übtr., die Stufe, Staffel, der Grad, a) übh.: sonorum, Cic.: honoris vel aetatis, Cic.: temporum, Cic.: peccatorum, Cic.: officiorum, Cic.: nullo gradū contingere alqm (mit jmd. verwandt sein), Suet.: a matre alqm artissimo gradu contingere, Suet.: renuntiatio gradus habet, hat ihre Reihenfolge, erfolgt successive, Cic. b) die Stufe der Würden, der Rang, gradus senatorius, Cic.: oratorum aetates et gradus persequi, Cic.: altior, altissimus od. amplissimus (dignitatis) gradus, Cic.: altiorem gradum (dignitatis) ascendere od. consequi, Cic.: secundum gradum imperii tenere, Nep.: eodem gradu (Range) fuit apud Alexandrum, Nep.: suum cuique honorem et gradum (Rang) redditum, Cic. B) die Haarflechte, comam in gradus formare, Suet., od. frangere, Quint.

Graeca, s. Graeci.

Graecānicus, s. Graeci *no.* C.

Graecē, s. Graecus unter Graeci.

Graeci, ōrum, *m.* (*Γραικοί*), die Griechen, Cic. de rep. 1, 5; Flacc. 64 u. s. – Sing. **Graecus**, i, *m.* (*Γραικός*), ein Grieche, Cic. Flacc. 17: Graecus ignobilis, Liv. 39, 8, 3. – u. **Graeca**, ae, *f.*, eine Griechin, Graecus et Graeca, Liv. 22, 57, 6. – Dav.: A) **Graecus**, a, um (*Γραικός*), griechisch, litterae, die in Griechenland (bes. in Athen) blühenden Wissenschaften (Beredsamkeit, Philosophie 2c.), Cic.: res Graeca, das Griechische, griechische Schriften, Cic.: ludi, griechischen Inhalts, Cic.: via, vermutl. nach Großgriechenland, Cic.: Graeco more bibere, Cic. Sprichw., ad calendas Graecas, s. calendae. Subst., **Graecum**, i, *n.*, das Griechische = die griechische Sprache, -Litteratur, e Graeco in Latinum convertere, Cic.: a Graeco ductum esse, Quint.: Plur., semper cum Graecis Latina coniunxi, Cic.: vertere Graeca in Latinum, Quint. – *Adv.* **Graecē**, griechisch, in griechischer Sprache, scribere, Cic.: optime scire, Cic., Ggstz. nescire, Cic. B) **Graecia**, ae, *f.*, Griechenland, 1) das eigentliche Griechenland im weitesten Sinne = alle Länder zwischen dem ionischen und ägäischen Meere, wo griechisch gesprochen wurde, nebst Macedonien u. Epirus, im engern (meist röm.) Sinne = die Freistaaten, vom Peloponnes an bis nach Thessalien und Epirus, Cic. de rep. 2, 8 *sq.* u. s.: Graecia magna, Ov. her. 15 (16), 340. 2) **Magna Graecia**, Großgriechenland = die griechischen Kolonien längs der Küste des tarent. Meerbusens (wahrsch. so genannt im Gegensatz zu den wenigen übrigen griechischen Kolonien in Italien), Sitz der Pythagoreer, die dort weise Staatseinrichtungen verbreiteten, Cic. de or. 2, 154 u. Tusc. 1, 38: öfter maior Graecia gen. b. Liv. 31, 7, 11. Ov. fast. 4, 64. Val. Max. 8, 7. ext. 2. Sen. ad Helv. 7, 2. Iustin. 20, 2, 2: bl. Graecia, Cic. Arch. 10. C) **Graecānicus**, a, um, von den Griechen stammend, -hergenommen, nach Art der Griechen (gemacht, getragen, lebend u. dgl.), und in diesem Sinne = griechisch, toga, Suet. D) **Graecŭlus**, a, um (*Adj. Demin.*), griechisch, klass. mit verächtl. Nbbgr., homines, die guten Leutchen in Griechenland, Cic.: negotium, echt griechisches, recht im kleinlichen Geiste der Griechen, Cic.: contio, Cic.: cautio chirographi, unzuverlässige, Cic.: subst., **Graecŭlus**, i, *m.*, ein Griechlein, in Rom von griechischen Philosophen u. Rhetoren, Cic. de or. 1, 102. Tac. dial. 3.

graecor, ātus sum, āri (Graecus), die Griechen nachahmen, auf griechische Art leben, Hor. sat. 2, 2, 11.

Graecostăsis, is, Akk. in, *f.* (*γραικόστασις*), der Griechenstand, ein ansehnliches Gebäude in Rom bei der Kurie, wo die Abgesandten der Griechen und anderer fremder Völker sich aufhielten und auf Entscheidung des Senats warteten, Cic. ad Q. fr. 2, 1, 3.

Graecŭlus, a, um, s. Graeci *no.* D.

Graecus, a, um, s. Graeci.

Grāii (Grāi), ōrum (poet. auch ûm), *m.* = Graeci, die Griechen, bes. als Heldenvolk der Vorzeit, Cic. de rep. 1, 58. Verg. Aen. 1, 467. Hor. ep. 2, 1, 19: Sing. **Grāius**, i, *m.*, ein Grieche, Cic. de nat. deor. 2, 91. Verg. Aen. 3, 594. – Dav. **Grāius**, a, um, griechisch, urbes, Verg.: Hercules, Nep.: saltus od. Alpes, die grajischen Alpen, von den *Centrones* bis zu den *Salasii* am südl. Abhang des *mons Poeninus* (j. großen St. Bernhard), Nep. u. Tac.

Grāiocĕli, ōrum, *m.* (Graiae [Alpes] und Ocelum), eine gallische Völkerschaft in der Provincia auf den grajischen Alpen, in der Gegend des *Mont Cenis*, Caes. b. G. 1, 10, 4.

Grāiŭgĕna, ae, *m.* (Graius u. geno = gigno), ein Grieche von Geburt, Pacuv. tr. fr. bei Cic. de nat. deor. 2, 91. Lucr. 1, 477. Verg. Aen. 3, 550 (wo Genet. Plur. Graiugenûm).

Grāius, s. Graii.

grāmĕn, minis, *n.* (Stamm GER, alt CER, wovon auch cresco u. s.), der Stengel, der die Kraft hat zu wachsen (crescere), I) im allg., der Grasstengel, das Gras, graminis herba, Verg. u. Liv.: graminis herbae, Ov.: gr. molle, Hor.: viride, Verg.: religatos rite videbat carpere gramen equos, Verg. II) insbes., eine Pflanze, ein Kraut, Verg., Quint. u. a.: gramina serere, Iustin.

grāmĭnĕus, a, um (gramen), I) aus Gras, aus Kräutern, A) im allg.: caespes, Ov.: corona (obsidionalis), welche die aus einer Belagerung Erretteten ihrem Erretter gaben, Liv. B) insbes., aus Rohr (Bambusrohr), hastae, indische Rohrschafte, Bambusrohre, Cic. Verr. 4, 125. II) grasig, campus, Verg.: palaestra, Verg.

grammătĭca, s. grammaticus.

1. **grammătĭcē**, ēs, *f.*, s. grammaticus.

2. **grammătĭcē**, *Adv.* (grammaticus), grammatisch, Quint. 1, 6, 27.

grammătĭcus, a, um (*γραμματικός*), grammatisch, I) *adj.*: ars, Cornif. rhet.: tribus grammaticas ambire, die Zünfte der Grammatiker, Hor. II) *subst.*: A) **grammătĭcus**, i, *m.*, ein Sprachkundiger, als Erklärer u. Kunstrichter der Schriftwerke, ein Grammatiker, Philologe, Gelehrter, Cic. u. a. B) **grammătĭca**, ae, *f.* u. **grammătĭcē**, ēs, *f.*, die Grammatik, Sprachwissenschaft (Philologie), Form -*a*, Cic. u. Suet.: Form -*e*, Quint. C) **grammătĭca**, ōrum, *n.*, Grammatisches, Grammatik, Philologie, Cic. de or. 1, 187.

grammătista, ae, *m.* (γραμματιστής), ein Lehrer in den Anfangsgründen der Sprache, ein Sprachmeister, Elementarlehrer, Suet. gr. 4 u. 24.

grānārium, ii, *n.* (granum), der Kornboden, Kornspeicher, gew. im Plur., Cic. u. a.

grandaevus, a, um (grandis u. aevum), hochbejahrt, Verg., Tac. u. a.

grandesco, ĕre (grandis), groß werden, zunehmen, wachsen, Lucr., Cic. poët. u. a.

grandiculus, a, um (*Demin.* v. grandis), ziemlich groß, virgo, Ter. Andr. 814.

grandifer, fĕra, fĕrum (grandis u. fero), höchst nutzbringend, ›einträglich, orationes grandiferae et fructuosae, Cic. Phil. 2, 101.

grandiloquus, a, um (grandis u. loquor), I) großsprecherisch, subst., ein Großsprecher, v. stoischen Tugendschwätzer, Cic. Tusc. 5, 89. II) großartig, feierlich im Stile, Cic. or. 20. Quint. 10, 1, 66.

grandinat, *impers.* (grando), es hagelt, schloßt, Sen. nat. qu. 4, 4, 1. Aur. Vict. vir. ill. 73, 7 (neben tonat).

grandis, e, groß, I) eig., groß dem Wachstume und dem körperlichen (kubischen) Inhalt nach, a) v. Früchten, Pflanzen, Bäumen, groß, ausgewachsen, hoch aufgeschossen, voll, frumenta, Verg.: hordea, großkörnige, Verg.: fetus, Cic.: lilia, Verg.: robora, Quint. b) v. leb. Wesen u. ihren Gliedern, α) v. Tieren, ausgewachsen, groß, bestia, Liv.: agna, Ov.: lumina, Ov. β) v. Menschen, erwachsen, ausgewachsen, groß von Statur, alumnus (v. Achill), Hor.: servi, Sen. rhet.: praetextati, große Kinder (scherzh.), Sen. rhet.: insistens summis digitis (sic enim solebat ut grandior fieret), Sen. rhet.: gr. corpus, caput, membra, Ov. c) v. Lebl., α) groß, umfangreich, tumulus terrenus satis gr., Caes.: gr. saxa, Caes.: ossa, Verg.: vas, patella, Cic.: littera, Uncialbuchstabe, Cic.: liber, Cic.: epistula, Cic.: oratio, Cic. β) grob, grobkörnig, elementa, Ov. met. 1, 29. II) übtr.: a) numerisch groß, stattlich, bedeutend, α) der Zahl nach (Ggstz. exiguus), exercitus, Iustin.: copiae militum, Eutr. β) der Menge u. dem Gewichte nach, pecunia, aes alienum, Cic.: dos, Hor.: amiculum grandi pondere, Cic. b) der Kraft nach, mächtig, stark (Ggstz. exiguus), tonitrus, Lucr.: vox, Cic. u. Quint. c) temporell, α) v. Zeit und Alter, bedeutend, hoch, quindecim anni, gr. mortalis aevi spatium, Tac.: grandi iam natu, Suet.: grandior aetas, Cic. β) v. Pers., hochbejahrt, hochbetagt, virgo, Ter.: homo iam grandior, Ter.: cum plane grandis esset, Cic.: u. bes. grandis natu, grandior natu, Cic.: grandis aevo, Tac.: grandior aevo, Ov. d) intensiv: α) übh., mächtig, bedeutend, außerordentlich groß, großartig, erhaben (Ggstz. parvus), certamen, Hor.: opus, Ov.: res grandiores, Cic.: gr. spectaculum, Tac.: convivium, cena, Quint.: causa (Prozeß), Quint.: sponsio, Cornif. rhet.: vitium, Cic.: praemia, Hor.: exemplis grandioribus decuit uti, schlagendere B. anführen, Cic.: in Bezug auf Pers., grande decus columenque rerum (v. Mäcenas), Hor.: qui mihi praesidium grande futurus eras, Ov.: u. so subst. grandia (Vornehmes = Vornehme), Ggstz. parva, Hor. ep. 2, 2, 179. β) dem Ausdruck, den Gedanken nach mächtig, großartig, erhaben, feierlich, hehr, hoch, αα) v. der Rede ꝛc., carmen, Hor.: antiqua comoedia, Quint.: genus dicendi grandius quoddam, Cic.: *neutr. pl.* subst. = das Großartige, Hehre, professus grandia, Hor.: grandia minute (dicet), Cic. ββ) v. Redner ꝛc., grandes erant verbis, Cic.: fuit Sulpicius vel maxime omnium grandis, Cic.: Aeschines grandiori similis, Quint.: fiunt pro grandibus tumidi, Quint.

grandiscăpius, a, um (grandis u. scapus), großstämmig, arbores, quae, ut ita dicam, grandiscapiae sunt, Sen. ep. 86, 21.

grandĭtās, ātis, *f.* (grandis), die Erhabenheit im Ausdrucke, das Erhabene, verborum, Cic.: als Eigenschaft eines Schriftstellers, Plin. ep.

grandĭter, *Adv.* (grandis), erhaben, grandius sonare, Ps. Ov. her. 15, 30.

grando, dĭnis, *f.*, Hagel, Schloßen, Hagelwetter, Schloßenwetter, Cic. u. a. (auch im Plur.): Tusci grandine excussi, ist vom H. getroffen, ist verhagelt, Plin. ep.: fructum grando decutiet, Sen.: übtr., gr. saxea, ein Steinhagel, Auct. b. Afr.

Grānīcus, i, *m.* (Γρανικός), Fluß in Kleinmysien, berühmt durch das Treffen Alexanders des Gr. gegen die Perser i. J. 334 v. Chr., wahrsch. das j. *Kodsha Su* (od. Fluß von Demotika).

grānĭfer, fĕra, fĕrum (granum u. fero), Körner tragend, agmen, Ameisen, Ov. met. 7, 638: os (der Ameise), Ov. art. am. 1, 94.

grānum, i, *n.*, ein Korn, Körnchen, Kern, tritici, Cic.: fici, Cic.

grăphĭārius, a, um (graphium), zum Schreibgriffel gehörig, Griffel-, theca, Suet. Cl. 35.

grăphĭum, ii, *n.* (γραφίον), das Werkzeug zum Schreiben (auf Wachstafeln), der metallene Griffel, Ov., Sen. u. a.

grassātor, ōris, *m.* (grassor), der Herumschwärmer, Schmarotzer, im üblen Sinne = der Wegelagerer, Cic., Suet. u. a.

grassātūra, ae, *f.* (grassor), das nächtliche Herumschwärmen auf den Straßen, das Wegelagern, Suet. Tib 37.

grassor, ātus sum, āri (gradior), rüstig od. tüchtig losschreiten, rüstig od. tüchtig daher- od. dahinschreiten, weit ausschreiten, I) im allg.: A) eig.: discolor ut recto grassetur limite miles, Ov. trist. 2, 477: v. Lebl., per omnes nervos articulosque umore pestifero grassante, Iustin. 23, 2, 4. B) übtr.: 1) übh. wacker losschreiten, ad gloriam virtutis viā, Sall.: bes. auf ein Besitztum = auf etw. erpicht sein, in possessionem agri publici, Liv. 2) zu Werke gehen, verfahren, a) übh. irgendwie, iure, non vi, Liv.: ut in te hāc viā grassaremur, Liv.: veneno, ferro, zu Gift, zu blutiger Gewalt schreiten, Tac.: cupidine atque irā, Sall.: consilio, Liv.: obsequio, recht servil zu Werke gehen, um den Bart herumgehen, Hor. b) insbes., hart zu Werke gehen, hart verfahren, wüten, in senatum, Iustin.: adversus deos, Iustin.: u. mit bl. *Acc.*, Romam pestilentia grassabatur, überfiel, Aur. Vict.: absol., vis grassabatur, Tac. II) insbes., von jungen Leuten, müßig auf den Straßen umherziehen, herumschwärmen, in Subura, Liv. 3, 13, 2.

grātē, *Adv.* (gratus), I) mit Vergnügen, gern, Cic. de fin. 1, 62: *Compar.* gratius, Ov. ex Pont. 3, 5, 18. Iustin. 12, 11, 2. II) dankbar, et grate et pie facere, Cic.: grate pieque alqm prosequi, Suet.: beneficia grate interpretari, Plin. ep.

grātēs, Akk. grates, Abl. gratibus, *f.* (gratus), der Dank (bes. der feierliche gegen die Götter), alci

grates agere, Cic. u. Liv., od. dicere, Verg.: sagen: *pro* tantis his totque victoriis grates diis immortalibus agere habereque, D. sagen u. wissen, Liv.: grates referre, Ov.: persolvere, Verg., erstatten, durch die That beweisen: superis decernere grates, Dankfest, Ov.

grātia, ae, *f.* (gratus), die Annehmlichkeit, Wohlgefälligkeit, I) subjektiv, A) eig. = das angenehme, wohlgefällige Wesen, in vultu, Quint.: verborum, Quint.: gratia non deest verbis, Lieblichkeit, Prop.: in bildenden Künsten (Malerei etc.), das Gefällige, Quint. Dah. personif. **Gratiae** (wie *Χάριτες*), die Grazien, Huldgöttinnen, Töchter des Zeus und der Eurynome, gew. drei: Euphrosyne (festliche Freude), Aglaia (festlicher Glanz), Thalia (blühendes Glück), die Anmut des durch Sitte und Schönheitssinn geregelten, durch Schmuck und Freude gehobenen Beisammenseins versinnbildlichend, Hor. carm. 1, 4, 6 u. 3, 21, 22. Quint. 10, 1, 82: nach späterer Deutung auch Symbole der Dankbarkeit, Wohlthätigkeit, Sen. de ben. 1, 3, 2 *sq.* B) übtr.: 1) die Gunst, die man erweist, Gefälligkeit, Willfahrung, der angenehme Dienst, die Gunstbezeigung, der Gefallen, die Gnade, a) übh.: nullam esse gratiam, quam non capere animus meus posset, Cic.: petivit in beneficii loco et gratiae, Cic.: alci gratiam dare, jmdm. willfahren, Ter.: gratiam dicendi facere, zu reden gestatten, Liv.: u. so gratiam facere reddendi equi, Suet. Dh. *α*) in gratiam alcis, jmdm. zu Gefallen, zu Gunsten, wegen, Liv.: in gratiam iudicii, weil das Volk ihn losgesprochen, Liv. *β*) *Abl.* grātiā = wegen (eig. aus Gunst, Gefälligkeit), hominum gratiā, Cic.: eā gratiā, deswegen, Ter.: huius accusandi gratiā, Nep.: cibi gratiā aut potionis, Liv.: honoris gratiā, Cic. (s. honos): exempli gratiā, zum Beispiel, Cic. u. a. (vgl. exemplum *no.* III): verbi gratiā propter voluptatem, Cic. b) insbes., die Erlassung einer Sache aus Gefälligkeit, die Nachsicht, criminum, Suet.: omnium tibi gratiam facio, Liv.: delicti gratiam facere, es nachsehen, Sall. 2) die Erkenntlichkeit, der Dank, gratiam persolvere diis, Cic.: gratias agere, Dank abstatten, sagen, Cic.: u. so agere gratias magnas od. ingentes, Ter., od. mirificas, Cic.: alci gratias agere *de* matre, Cic.: alci *pro* suo summo beneficio gratias agere, Cic.: agere ei maximas gratias *pro* alqa re, Curt.: agere gratias ob alqd, Plin. ep.: alci gratias agere in alqa re, Cic.: gratias inter cetera etiam ob hoc agere, quod (weil) etc., Liv.: agere gratias incipit, *quod* (daß er) etc., Curt.: gratiarum actio, Danksagung, Cic.: gratiam habere alci, Dank wissen, Cic.: u. so gratiam habere magnam oder maximam, Cic. u. Ter.: gratiam habere mit folg. quod (daß etc.), Cic., oder qui u. Konj. (daß er), Cic.: auch gratias habere (v. zweien u. mehreren), Liv. 24, 37, 7: gratiam referre, den Dank abtragen, in der That danken, Cic.; u. ironisch, vergelten, es einem wieder entgelten lassen (= sich rächen), Ter. u. Cic.: gratiam referre bonam od. praeclaram, Cic., od. meritam debitamque, Cic. gratiam referre parem, Gleiches mit Gleichem vergelten, Cic.: auch gratias referre, Cic. Planc. 101; Phil. 3, 39: gratiam rependěre, Ov., od. reddere, Sall.: nullum est neque sincerius neque acceptius genus gratiarum, quam quod etc., Plin. pan. Dah. a) gratia est, ich danke, Ter.: dis gratia, cum ita ut volo est, ich danke Gott, wenn etc., Ter.: dis gratia u. gratia dis (verst. est), Gott sei Dank! Ter. u. Ov.: gratia magna Iovi, Tibull. b) Abl. Plur. grātīs u. zsgz. grātis, ohne Entgelt (Vergeltung), ohne Bezahlung, umsonst (Ggstz. pretio, mercede), gratis exaedificari atque effici navem, Cic.: tibi gratis stare navem, nichts koste, Cic.: gratis habitare, Cic.: cave ne tibi gratis hoc constet amor, Ov. II) objektiv, A) eig. = die Gunst bei andern, die Beliebtheit, der Kredit (während favor die „Beifallsbezeigung", die „Gunst", die man andern erweist, insbes. die Volksgunst, Begünstigung), gratiam alcis sibi conciliare, Cic.: gratiam (magnam, summam) inire, Cic., ab alqo, Cic., od. apud alqm od. ad alqm, Liv., od. alcis, Cic., bei jmd. sich in G. setzen, sich G. erwerben, sich beliebt machen (u. so ab alqo inisse gratiam, quod [daß] etc.), Cic.: quia plures ineuntur gratiae, G. bei mehreren, Cic.: in gratia esse, in G. stehen, beliebt sein, Cic.: magnā gratiā esse apud alqm, bei jmd. in großer G. stehen, Caes.: bonas gratias attulit, Cic. B) übtr.: 1) das gute Vernehmen, in dem man mit jmd. steht, das gute Einverständnis, das freundschaftliche Verhältnis, die Freundschaft, in gratiam redire od. reverti cum alqo, sich mit jmd. wieder aussöhnen, Cic. u. Liv.: alqm apud alqm ponere in gratia und in gratia maxima, in Gunst, in große Gunst setzen, Cic.: esse in gratia cum alqo, Cic.: in gratiam reducere od. restituere od. redigere, versöhnen, Ter.: cum gratia, gutwillig, Ter.: cum bona gratia, in Liebe, Güte, Ter.: cum mala gratia, in Haß, Ter. 2) das (durch Gunst, guten Kredit erlangte) Ansehen, der Einfluß, magna apud plebem propter liberalitatem gratia, Caes.: gratiā plurimum domi valere, Caes.: quantum gratiā, auctoritate, pecuniā valent, Cic.: apud alqm multum gratiā valere, Nep.: gratiam nostram exstinguit suspicio, Cic.: Caesaris gratiam convellere cupiebant, Caes.

grātificātio, ōnis, *f.* (gratificor), die Willfährigkeit, Gefälligkeit, Cic. de nat. deor. 1, 122 u. f.: Sullana, v. Sullas Verteilung des Grundbesitzes an seine alten Soldaten, Cic. Mur. 42 u. f.

grātificor, ātus sum, āri (gratus u. facio), I) jmdm. eine Gefälligkeit erweisen = jmdm. willfahren, sich willfährig od. gefällig zeigen, mit bl. *Dat.*, alci, Cic. u. Liv.: alcis odiis, Tac.: mit folg. allgem. *Acc.*, hoc, nihil, darin, in nichts, Cic.: mit de alqa re, von etw. gern- od. freudig mitteilen, qui de eo, quod ipsis superat, aliis gratificari volunt, Cic. de fin. 5, 42. II) m. *Acc. rei* = etw. jmdm. zum Opfer bringen, opfern, preisgeben, populo aliena et sua, Cic.: decus et libertatem alci, Sall.: ius, Cic. fr.

grātīs, umsonst, s. gratia *no.* I, B, 2, b.

grātiōsus, a, um (gratia), I) Gunst erweisend, gefällig, a) eig.: gratiosi scribae sint in dando et cedendo loco, Cic. Brut. 290. b) übtr., aus Gefälligkeit, aus Gnade erteilt, missio, Liv. 43, 14, 9. II) Gunst genießend, in Gunst stehend, begünstigt, beliebt, angenehm, a) v. Pers. (Ggstz. invisus), Cic. u. a.: gr. *apud* alqm, bei jmd., Cic.: *in* sua tribu, Cic.: gratiosissimus *in* provincia, Cic. b) übtr., v. Lebl.: suffragatio, Cic.: causas apud te rogantium gratiosiores esse quam vultus, Cic.

grātis, *Adv.*, umsonst, s. gratia *no.* I, B, 2, b.

Grātius, ĭi, *m.*, ein römischer Name, unter dem bes. bekannt ist: Gratius Faliscus, ein röm. Dichter, Zeitgenosse des Ovidius, dessen Gedicht Cynegeticon (von der Jagd und deren Zubehör, als Hunden etc.) noch erhalten ist.

grātor, ātus sum, āri (gratus), bei einem Ereignis ꝛc. seine Freude zu erkennen geben, I) um zu zeigen, daß das Ereignis uns angenehm sei = seine frohe Teilnahme zu erkennen geben u. so Glück wünschen, alci, Verg.: sibi, Ov.: invicem inter se, Liv.: mit *Acc.* u. *Infin.*, Tac.: u. so reduces (*sc.* eos esse), zur Rückkehr Glück wünschen, Verg.: absol., laudantes gratantesque, Tac.: ad gratandum se expedire, Tac. II) daß man dankbar sei = einer Gottheit seinen freudigen Dank zu erkennen geben, freudig danken, Ov. fast. 3, 418: u. so wohl auch Iovis optimi maximi templum gratantes ovantesque adire, Liv. 7, 13, 10.

grātuītō, *Adv.* (gratuitus), ohne Entgelt, ohne Lohn, unentgeltlich, ohne Absicht auf Gewinn, uneigennützig, gr. aut levi fenore, Suet.: causas gr. defendere, Cic.: gr. alqm obstringere, indem man Geld ohne Zinsen leiht, Suet.: gr. malus atque crudelis erat, ohne Anlaß, Sall.

grātuītus, a, um, ohne Entgelt-, ohne Bezahlung-, ohne Lohn-, ohne Nutzen-, umsonst geschehend, unentgeltlich, nicht erkauft, frei, uneigennützig (Ggstz. aere partus, mercennarius, conductus u. dgl.), suffragia, Cic.: comitia, ohne bezahlte (erkaufte) Stimmen, Cic.: gratuita in circo loca, Freiplätze (für das Volk), Suet.: subsellia gr., Freibänke, Suet.: gratuitam pecuniam dare alci, ohne Zinsen leihen, Plin. ep.: verbis parcam; gratuita sunt, sind umsonst, in den Wind gesprochen, Sen.: amicitia, probitas, liberalitas, Cic.

grātulābundus, a, um (gratulor), sich in Glückwünschen ergehend, Liv. 7, 33, 18. Suet. Galb. 19: mit *Dat.* der Pers., velut gratulabundus patriae, Iustin. 6, 8, 13.

grātulātio, ōnis, *f.* (gratulor), I) die Beglückwünschung, Freudenbezeigung gegen jmd., der Glückwunsch, die an den Tag gegebene Freude, civium, Cic.: laudis nostrae, wegen ꝛc., Cic.: in sua gratulatione, bei seiner B. = an seinem Ehrentage, Cic.: tanta voluptas et gratulatio, Freude über eigenes Glück, Caes.: so auch Murenae recens gr., Cic.: fungi mutuā gratulatione, sich gegenseitig beglückwünschen, Curt. II) die Dankbezeigung, bes. ein öffentliches Dankfest, Cic.: rei publicae bene gestae, wegen ꝛc., Cic.: preces gratulationesque, Bitt- und Dankgebete, Cic.

grātulor, ātus sum, āri (gratus), seine Freude bezeigen, -zu erkennen geben, I) um zu zeigen, daß ein Ereignis ꝛc. einem angenehm sei = seine frohe Teilnahme zu erkennen geben, -laut werden lassen, u. so Glück wünschen, mit u. ohne *Dat. pers.*, alci, Cic.: alci de victoria, Liv.: gr. alci de filia, de reditu, Cic.: alci per litteras, Cic.: inter se, Cic.: (alci) in alqa re, bei etwas, Cic. u. a.: alci ob victoriam, Liv. epit.: mit *Acc. resp.*, adventum, in betreff, wegen ꝛc., Ter.: alci recuperatam libertatem, Cic.: alci victoriam, Liv.: alci oder apud alqm u. ohne *Dat. pers.* mit *Acc.* u. *Infin.*, Cic. u. a.: alci (und ohne *Dat. pers.*) mit *quod*, Cic. u. a.: mit u. ohne sibi = sich Glück wünschen, sich freuen, mit sibi, Cic. ep. 3, 11, 2: ohne sibi, Ov. art. am. 3, 122. Suet. Tib. 60. II) um zu zeigen, daß man dankbar sei = einer Gottheit ꝛc. seine Dankbarkeit an den Tag legen, freudig danken, alci, Ter., Quint. u. a.: alcis iudicio, Phaedr.

grātus, a, um (Stamm CRA, griech. *XAP*, wov. *χαρτός, χάρις, χαίρω*), etwa gefällig, I) in Bezug auf die Sinne u. das Gefühl, lieblich, anmutig, einnehmend, artig, hold, reizend, im Superl. = allerliebst, Venus, Hor.: locus, Hor.: loca (Gefilde), Ov.: Antium, Hor.: aera, Hor.: gratus in ore vigor, Ov.: artes, Hor.: gratissima tellus (v. Delos), Verg. II) in Bezug auf Neigung und Gesinnung, 1) objektiv: a) angenehm, wohlthuend, behaglich, lieb, beliebt, erwünscht, willkommen, oft verb. gratus et iucundus, iucundus et gratus, gratus acceptusque, gratus et acceptus, α) v. Pers.: conviva, Hor.: gratior una tribus, Prop.: comitum gratissime, Ov.: mit *Dat.*, dea (Egeria) grata Camenis, Ov.: nemori gratissima coniunx, Ov.: Hephaestio gratissimus sibi, sein Liebling, Val. Max.: m. *apud* u. Akk., se non tam gratum apud regem quam invidiosum esse, Iustin.: Plur. subst.: = angenehme Gesellschafter, Suet. Tib. 46. β) v. Lebl.: thyma, Hor.: dona mensae secundae, Verg.: grata in vulgus lex, Liv.: gratior it dies, Hor.: gratissima victoria, Cic.: mit *Dat.*, grata Minervae humus, Ov.: barbaris gratum spectaculum, Curt.: alcis oratio alci grata est, Cic.: gratior mihi celeritas tua quam ipsa res, Cic.: Ida profugis gratissima Teucris, Verg.: mit 2. *Supin.*, cuius vox auditu illi futura esset gratissima, Val. Max. b) mit Dank aufgenommen, dankbar erkannt, dankenswert, ista veritas, etiam si iucunda non est, mihi tamen grata est, Cic.: quae omnia mihi iucunda, hoc extremum etiam gratum fuit, Cic.: si, quod adest, gratum iuvat, Hor.: mihi id, quod fecisti, est gratissimum, du hast mich dadurch zu großem Danke verpflichtet, Cic.: u. so gratum est mit folg. *Infin.*, Cic.: gratum (gratissimum) mihi est mit folg. *quod* od. *si*, ich erkenne es mit (größtem) Danke, es ist (sehr) dankenswert, daß ꝛc. od. wenn ꝛc., Cic. u. a.: gratum (gratissimum) alci facere, sich jmd. zu (großem) Danke verpflichten, jmdm. einen (großen) Gefallen thun, faceres si causā meā, gratum esset, Phaedr.: gratissimum mihi feceris, si curaris, ut etc., Cic.: quod si eum interfecerit, multis sese nobilibus principibusque populi Romani gratum esse facturum, Caes. 2) subjektiv, dankbar (Ggstz. ingratus), a) eig.: homo, Cic.: homo omnium gratissimus, Cic.: ille male gratus (undankbare), Ov.: gr. animus, Brut. in Cic. ep.: gratissimus animus, Cic.: gr. voluntas, Iustin.: memoria (Andenken), Cic.: gratus *in* oder *erga* alqm, Cic., *adversus* alqm, Sen.: voluntas grata in parentes, Cic.: gratissimum munus in defunctos, Tac.: quo *in* te bene merito grati essent, bei deinem Verdienste um sie, Cic.: subst., gratus, i, *m.*, der Dankbare, Cic. de legg. 1, 49. b) übtr., dankbar = ergiebig, terrae, Plin. pan. 31, 1.

grăvantĕr, *Adv.* (gravans v. gravor), mit Mißbehagen, ungern, reguli Gallorum . . . haud gr. ad Poenum venerunt, Liv. 21, 24, 5.

grăvātē, *Adv.* (gravor), mit Mißbehagen, mit Verdruß, ungern, gr. ille primo, jener machte zuerst Umstände, Cic.: non od. haud gravate, ohne viele Umstände, ohne Weigerung, nicht ungern, Cic. u. a.

grăvātim, *Adv.* (gravor), mit Schwierigkeit, schwer, Lucr. 3, 387: haud gr., unschwer, Liv. 1, 2, 3.

grăvēdinōsus, a, um (gravedo), mit Stockschnupfen behaftet, Cic. Tusc. 4, 27.

grăvēdo, dĭnis, *f.* (gravis), die mit Verstopfung der Nase ꝛc. verbundene Schwere des Kopfes, der Stockschnupfen (während destillatio narium = der fließende Schnupfen), Cic. u. a. – Nbf. **grăvido,** Catull. 44, 13.

grăvĕŏlens, entis, I) stark riechend, duftend, centaurea, Verg. ge. 4, 270. II) übelriechend, Avernus, pesthauchend, Verg. Aen. 6, 201. Auch getrennt!

grăvesco, ĕre (gravis), I) schwer werden, übtr. = schlimmer-, heftiger werden, zunehmen, gravescit aerumna, Lucr.: gravescit malum, Tac. II) insbes., schwanger werden, poet. übtr., nemus fetu gravescit, wird von Früchten beladen, Verg. ge. 2, 429.

grăvĭdĭtās, ātis, *f.* (gravidus), die Schwangerschaft, Cic. de nat. deor. 2, 119 (Plur.).

1. **grăvĭdo,** āvi, ātum, āre (gravidus), schwängern, gravidari ex alqo, Aur. Vict. epit. 14, 8: übtr., terra gravidata seminibus, geschwängert, befruchtet, Cic. de nat. deor. 2, 83.

2. **grăvido,** s. gravedo.

grăvĭdus, a, um (gravis), eig. beschwert, dah. insbes. schwanger, v. Tieren = trächtig, I) eig.: a) von weibl. Menschen, uxor, Cic.: mulier, Cels.: gravida ex alqo, Ter.: virgo ex eo compressu gravida est facta, Ter. b) v. weibl. Tieren, muraena, Hor.: pecus, Verg.: canis partu gravida, Iustin. II) übtr., wie unser schwanger = voll von *xc.*, angefüllt mit *xc.*, fruchtbar an *xc.*, aristae, Verg., nubes, Ov.: m. *Abl.*, pharetra gr. sagittis, Hor.: gr. semine terrae, Ov.: gr. Amathus metallis, Ov.: urbs bellis gr., Verg.: Italia imperiis g., Verg.

grăvis, e, schwer, I) an sich schwer, wuchtig (Ggstz. levis), 1) eig.: a) v. Lebl.: α) übh.: onus, Hor.: onus armorum, Caes.: pera, Phaedr.: catena, Ov.: arma, tela, Sen. u. Curt.: argentum, massives, Sen. β) v. Boden, schwer, fett, terra, Hor.: tellus, Verg. γ) v. Speisen, schwer, schwer verdaulich, cibus, Cic.: cena, Plin. ep. b) v. Pers.: α) schwer = groß u. stark, Verg. Aen. 5, 447. β) schwer = schwerbewaffnet, agmen, Liv.: u. miles, Tac. 2) übtr.: a) v. Tone, tief, Baß- (Ggstz. acutus), vox, sonus, Cic.: syllaba, unbetonte (Ggstz. acuta), Quint.: u. poet. übh., tief, dumpf, stark, vox, sonus, Ov.: fragor, Ov. b) als habituelle Eigenschaft leb. Wesen u. lebl. Ggstde.: α) wichtig, gewichtig, schwer ins Gewicht fallend, gewichtvoll, bedeutend (Ggstz. levis), civitas, Sall. fr. u. Liv.: epistula, Cic.: causa, Cic.: auctoritas, Cic.: nec umquam fuit apud populum gravior oratio, quam etc., machte mehr Eindruck auf das V., Cic.: v. Pers., vir, Sall. fr. u. Liv.: testis, auctor, Cic.: historicus, Nep.: auctoritate graviores, Cic. β) würdevoll, erhaben, feierlich, majestätisch (Ggstz. levis), plectrum, Ov.: numen, Cic.: bes. v. der Rede u. v. Redner, genus epistularum severum et grave (Ggstz. familiare et iocosum), Cic.: genus dicendi, oratio, Quint.: carmen, episches (Ggstz. molles versus), Prop.: Aesopus, Hor.: Aeschylus, Quint.: tum graves sumus, tum subtiles, Cic. γ) charakterfest, konsequent (Ggstz. levis), homo, Cic.: vir, Vell.: od. ernst, besonnen, bedächtig, streng, hart (Ggstz. blandus, iucundus), supercilium, Plin. pan.: senatus consultum, Cic.: sententia, Cic.: gravior (Cato) in laudando, Cic. c) als ausgeübte Eigenschaft, α) übh., schwer, wuchtig, drückend, heftig, stark, mächtig, gewaltig, hart, tüchtig, derb, arg, schlimm, furchtbar, sol, Hor.: aestus, Hor.: frigus, Eutr.: aestas, Verg.: tempestas, Cic.: Africus, Tac.: alapa, Phaedr.: ictus, Hor.: sopor, somnus, Curt.: morbus, Nep.: vulnus, Caes.: bellum, Sall.: pugna, Eutr.: proelium, Nep.: iniuriae, Cic.: contumeliae, Hor. u. Vell.: poena, Sall.: supplicium, Curt.: inimicitiae, Sall.: graviore verbo uti non libet oder nihil gravius dicam, gelinder gesprochen, Cic.: ne quid gravius in fratrem statueret, Caes.: quod si quid ei a Caesare gravius accidisset, Caes.: v. Pers., gewaltig, victor, Verg.: acies, Liv.: gravis ictu, mit gew. Schlage, Verg.: u. Nereidum numen, schwer zürnend, Ov. β) schwer dem num. Werte nach, hoch, pretium, Sall. fr.: fenus, Suet.: vectigalia, Suet.: dh. wertvoll, kostbar, supellex, Plin. ep. d) als auf e. Ggstd. einwirkende Eigenschaft, α) auf die Sinne, auffallend, empfindlich, ekelhaft, widerlich, bes. v. Geruch, odor caeni gravis, Verg.: elleborus, Verg.: hircus, Hor. β) dem Körper lästig, nachteilig, schädlich, ungesund, aureum amiculum, Cic.: locus, Liv.: Minturnae, Ov.: solum caelumque, Tac.: anni tempus, Cic.: autumnus, Caes.: pestilentiā gravis annus, Liv. γ) übh. schwer, beschwerlich, unbequem, empfindlich, hart, drückend, lästig, erniedrigend, unerträglich, schädlich, herb, schlimm, traurig, unheilvoll, αα) v. Lebl.: opus, labores, Verg.: causa (Prozeß), Quint.: fortunae, Caes.: senectus, Cic.: vita, Sall.: mors, Ov.: militia, Hor.: m. *Dat.*, alci gravis est militia, Curt.: hoc si tibi grave est, Nep.: hic dies nostris longe gravissimus fuit, Caes.: (alci) grave est m. folg. *Infin.*, Ter., Cic. u. a.: *in* populum Rom. grave est m. folg. *Infin.*, Cic.: grave duxi m. folg. *Infin.*, Cic.: u. gravis m. 2. *Sup.*, zB. haec gravia auditu, Liv.: u. *n. pl.* subst., gravia perpessus, Eutr.: passus graviora, Verg.: graviora minari, schlimmere Strafen, Ov. ββ) v. Pers., beschwerlich, lästig, unangenehm, unerträglich, adversarius, Cic.: accolae, Curt.: m. *Dat.*, alci odiosus et gr., Cic.: libertati Graeciae gravis, Liv.: gravis etiam eorum auribus, qui etc., Curt.: m. *in* u. Akk., gravis in rem publicam mater, Tac. II) schwer durch etw. = mit etw. beschwert, beladen, belastet, geschwängert, stark besetzt, bedeckt, 1) eig., absol., agmen, Liv.: comitatus, schwerfälliger Troß, Curt.: arbor (fruchtbeschwert), Ov.: gew. m. *Abl.*, miles gr. armis, Liv.: agmen praedā grave, Liv.: graves hostilibus spoliis naves, Liv.: gr. dextera iaculo, Ov.: gr. habenae auro, Ov.: barba gr. nimbis, Ov. 2) übtr.: a) geschwängert, schwanger, trächtig, uterus, Ov. (vgl. gravis maturo pondere venter, Ov.): graves fetae, Verg.: fit gravis, Ov. b) beschwert, voll von Speisen u. Getränken, trunken vom Schlafe, graves somno epulisque, Liv.: graves crapulā (Ggstz. sobrii), Curt.: mero ac vigiliis gravis, Curt. c) beschwert, beladen mit e. phys. Übel *xc.*, schwach, krank durch etw., corpus, Hor.: gew. m. *Abl.*, morbo, Verg.: vulnere, Vell.: avide hausto umore, Curt. d) beschwert, gebeugt von Jahren, hoch an Jahren, hochbetagt, m. *Abl.*, gravis od. gravior aetate, Liv.: gr. senectute, Tac.: gr. annis, Verg. u. Hor.: gr. iam aetate et corpore, Vell.: iam aetate et viribus erat gravior, Liv.

Grăviscae, ārum, *f.* u. (selten) **Grăvisca,** ae, *f.*, Stadt in Etrurien, in ungesunder, sumpfiger Gegend, einst zum Gebiet von Tarquinii gehörig, später von den Römern erobert u. kolonisiert.

grăvĭtās, ātis, *f.* u. (gravis), I) die Schwere, 1) eig., die Schwere, die Wucht, die Last, oneris, Ov.: armorum, Caes.: navium, Caes.: moveri gravitate et pondere (v. d. Atomen), Cic.: me mea defendit gravitas, Ov. 2) übtr.: a) als habituelle Eigenschaft: α) das Gewicht, die Gewichtigkeit, der Gehalt, die Bedeutung, Bedeutsamkeit, der Einfluß, Nachdruck, civitatis, Caes.: sententiarum,

Cic.: artium, Cic.: accessit iudiciis gravitas, Vell. β) die Würde (das würdevolle Benehmen), die Erhabenheit, Feierlichkeit, Majestät (oft neben maiestas), augusta, Ov.: regentis, Ov.: oris, Liv.: bes. auch der Rede u. des Redners, dicendi, imponierende Beredsamkeit, Cic.: verborum, Quint.: Sophoclis, Quint. γ) die Charakterstärke, -festigkeit, Konsequenz, Beständigkeit, Caesaris, Cic.: viri, Curt.: imperii, Cic.: in quo gravitas et auctoritas est, Cic.: cum gravitate et constantia vivere, Cic.: u. der Ernst, die Bedächtigkeit, Besonnenheit, Strenge, Härte im Benehmen, Lacedaemoniorum, Nep.: comitate condita gr., Cic.: gravitate mixtus lepos, Cic.: gravitatis severitatisque personam sustinere, Cic. b) als auf andere einwirkende Eigenschaft: α) die Höhe des Preises, annonae, sumptuum, Tac. β) die Schwere, Beschwerlichkeit, der beschwerende, unangenehme, widrige Eindruck, odoris, Cic. γ) der schädliche, nachteilige, ungesunde Einfluß, caeli, Cic.: loci, Liv.: autumni, Sall. fr. II) das Beschwertsein, a) das Schwangersein, die Schwangerschaft, meton. = die Leibesbürde, Ov. met. 9, 287. b) das Beschwertsein, die Schwere, Schwerfälligkeit, Mattigkeit, der ungesunde, krankhafte Zustand, corporis, Cic.: linguae, Cic. c) das Gedrücktsein, die Schwäche im Alter, senilis, Ov. met. 7, 478.

grăvĭtĕr, *Adv.* (gravis), a) dem Tone nach tief, dumpf (Ggstz. acute), sonare, Cic. u. Verg. b) gewichtvoll, bedeutend, de alqo gravissime iudicare, eine hohe (bedeutende) Meinung von jmd. haben, Caes. b. c. 2, 32, 2. c) mit Nachdruck, eindringlich, heftig, orationem gr. habere et sententiose, Cic.: gr. contionari, Suet. d) mit Würde, würdevoll, utrumque agere, Cic.: tractare illum locum, Cic. e) schwer, wuchtig, tüchtig, heftig, gewaltig, cadere od. concĭdere, Ov. u. Verg.: gravius accĭdere, Caes.: gr. ferire, Verg.: hasta gr. pressa, Verg.: gravius erumpere, Tac.: gr. se vulnerare, Curt.: gr. aegrotare coepisse, Cic.: gr. queri, conqueri, Cic.: gravius in alqm dicere, Ter.: gravius in alqm consulere, Sall.: u. gr. angi alqā re, Cic.: u. gravissime dolere, Caes. f) ungesund, se non gr. habere, nicht bedeutend krank sein, Cic.: gr. iacēre, schwer darniederliegen, Plin. ep. g) lästig, empfindlich, drückend, alqd gr. accipio, fero, es ist mir etwas lästig, empfindlich, drückend, Cic.: u. so gravius alqd tolero, ich empfinde etwas drückender, Tac.

grăvo, āvi, ātum, āre (gravis), I) Aktiv = schwer machen, beschweren, belasten, 1) eig.: pennas, Ov.: membra (v. der Leibesbürde), Ov.: alqm sarcinis, Tac.: alqm cum veste, Verg.: nodis gravatum robur, knotige, schwere Keule, Verg.: poma gravantia malos, Ov. 2) übtr.: a) etwas schwerer-, schlimmer-, drückender-, fühlbarer machen, verschlimmern, verstärken, erhöhen, invidiam matris, Tac.: mala alcis, Ov.: u. alqā re fortunam alcis, Ov.: iniusto fenore gravatum aes alienum, drükkend geworden, Tac.: ne obsidio ipsā multitudine gravaretur, Iustin. b) mit etw. beschweren, belästigen, bedrängen, auch durch etw. ermatten, α) physisch: caput (v. Klima), Liv.: nec me labor iste gravabit, Verg.: dh. gravatus alqā re, mit etwas beschwert, durch od. von etw. schwer, voll, ermattet, trunken, gravatus telis, Curt., vulneribus, Liv.: gravatus cibo vinoque, vino somnoque, Liv.: oculi morte gravati, Ov.: gravata ebrietate mens, die von der Tr. verdüsterte Besinnung, Curt. β) politisch u. moralisch ꝛc., officium, quod me gravat, Hor.: gravari iniuriis militum, Liv.: gravati longinquā militiā, Iustin. II) Passiv **grăvor**, ātus sum, āri, medial, 1) *intr.* schwer daran gehen es sich schwer ankommen lassen, Umstände machen, sich weigern, ne gravere, Ter.: primum gravari coepit, quod etc., Cic.: ego vero non gravarer, si etc., Cic.: dh. non gravatus, ohne weitere Umstände zu machen, Varr. 2) *tr.* durch jmd. od. etw. sich unangenehm berührt fühlen, etw. ungern gewähren od. annehmen, gegen jmd. od. etw. einen Widerwillen haben, an jmd. oder etwas Anstoß nehmen, jmd. od. etwas nicht mögen, lästig finden, jmds. od. einer Sache müde sein, dominum, Plin. pan.: ampla praetoria, Suet.: aspectum civium, Tac.: spem ac metum iuxta, Tac.: mit dopp. *Acc.*, alqm fratrem (als Br.), Sen. rhet: u. gravor mit folg. *Infin.*, es kommt mir schwer an, ich lasse es an mich kommen, ich lasse es mich verdrießen, ich mache Umstände, es ist oder dünkt mir zuviel, ich weigere mich, Cic. u. a.

grĕgālis, e (grex), zur Herde gehörig, übtr.: a) von derselben Gesellschaft (Schar), nur subst. **grĕgāles**, ium, *m.*, Kameraden, Bekannte, im üblen Sinne, Spießgesellen, Cic.: mit *Genet.*, Catilinae, Cic. b) zum großen Haufen gehörig, gemein, v. Lebl., α) eines gemeinen Soldaten, amiculum, Liv.: habitus, Tac. β) übh. von gemeiner Art (Sorte), poma, Sen.: tectorium, Sen.

grĕgārius, a, um (grex), zur Herde gehörig, übtr., gemein, von Soldaten, milites, Gemeine (im Ggstz. zu den Offizieren), Cic.: eques, Tac.: militia, Gamaschendienst, Iustin. – subst., **grĕgārius**, ĭi, *m.*, der gemeine Soldat, Tac. hist. 2, 75.

grĕgātim, *Adv.* (grex), I) herdenweise, von Tieren, Quint. u. a. II) übtr., haufen-, scharenweise, von Menschen, Cic. u. a.

grĕmium, ĭi, *n.*, der Schoß, I) eig.: gremio accipere alqm, auf den Sch. nehmen, Verg.: in gremio matris sedere, Cic.: im Bilde, abstrahi e gremio patriae, Cic.: soror in fratris gremio consenescit, Cic.: in vestris pono gremiis, gebe es in eure Hand, Verg.: ad gremium praeceptoris, in Gegenwart und unter der Leitung des Lehrers, Quint.: poet., sterni gremio telluris, auf der E. Sch. = auf die Erde, Verg. II) übtr., der Schoß, das Herz = das Innere, togae, Flor.: gremium terrae mollire, Cic.: Aetolia, quae medio Graeciae gremio continetur, Cic.: e gremio Italiae raptam (Cremonam), Tac.

gressŭs, ūs, *m.* (gradior), das Schreiten, Gehen, der Gang, gr. delicatus et languidus, Phaedr.: gressum tendere ad moenia, Verg.: gressum recipere, zurückgehen, Verg.: gressum comprimere, stille stehen, innehalten, Verg.: gressum maturare, Val. Max.: genitoris anxios gressus levare manu, Aur. Vict.: übtr., huc dirige gressum (Lauf des Schiffes), Verg.

grex, grĕgis, *m.*, eine Herde, I) eig., v. Tieren, eine Herde, ein Haufe, ein Rudel, ein Schwarm, dux gregis, v. Stier, Ov.: grex suillus, ovillus, caprinus, bovillus, alte Formel bei Liv.: grex elephantorum, Sen.: greges lanigeri, Verg.: greges armentorum reliquique pecoris, Cic.: greges pecorum, Ov. u. Sen.: greges nobilissimarum equarum, Cic.: greges cervorum, Iustin.: greges ferarum, Curt.: avium grex, Hor., avium greges, Curt. II) übtr., v. Menschen, eine Schar, ein Haufe, eine Truppe, a) übh.: ein Schwarm, ein Kreis, eine Ge-

sellschaft, Clique, feminarum, servorum, Curt.: hominum honestissimorum, Cic.: me in vestrum gregem recipiatis, Ter.: uno grege profugere, in einem H. = alle miteinander, Curt.: verächtlich der gemeine-, große Haufe, indocilis, Hor.: in grege annumeror, Cic.: atque hercle hic de grege illo est, Ter. b) v. Soldaten, eine Rotte, ein Trupp, grege facto (in geschlossenen Haufen od. Rotten) locum capere, Sall., venire, Liv. c) v. Philosophen, eine Sekte, Zunft, Schule, philosophorum, Cic.: Epicuri, Chrysippi, Hor. d) von Schauspielern u. Wagenkämpfern im Cirkus, eine Truppe, Bande, Komik. u. a.: gregem ducere, Suet. – ☞ grex *gen. fem.*, Lucr. 2, 663.

Grudii, ōrum, *m.*, belgische Völkerschaft in Westflandern in der Nähe von *Courtrai*.

grūis, s. grus.

grūmus, i, *m.*, ein Erdhaufen, Hügel, Auct. b. Hisp. 8, 6 u. 24, 3.

grundītŭs, ūs, *m.* (grundio), das Grunzen, suis, Cic. Tusc. 5, 116.

grundio (grunnio), īvi od. ĭi, ītum, īre, grunzen, v. Schweinen, Varro u. a.

Grūnium, ĭi, *n.*, s. Grynia.

grunnio, s. grundio.

grūs, grŭis, *c.*, der Kranich, Cic. u. a. – Nbf. **grūis**, is, *f.*, Phaedr. 1, 8, 7.

Gryllus, i, *m.* (*Γρύλλος*), der Sohn des Xenophon, in der Schlacht bei Mantinea geblieben, zu dessen Andenken Aristoteles eine Schrift, *Γρύλλος* betitelt, schrieb, dh. Aristoteles in Gryllo, Quint. 2, 17, 14.

Grȳnēus, a, um, s. Grynia.

Grȳnia, ae, *f.* (*Γρύνεια*) u. **Grȳnium** (Grūnium), ĭi, *n.* (*Γρύνιον*), alte feste Stadt in Äolis (in Mysien), mit einem prächtigen Tempel u. berühmten Orakel des Apollo, zur Satrapie von Phrygien gehörig. – Dav. **Grȳnēus**, a, um (*Γρύνειος*), gryneïsch, von od. aus Grynium.

gryps, grȳpis, Akk. Plur. grȳpas, *m.* (*γρύψ*), der Greif, e. fabelhafter, vierfüßiger Vogel, Verg., Plin. u. a. Sprichw., iunguntur iam grypes equis = das Unmöglichste wird möglich, Verg. ecl. 8, 27.

Grȳpŭs, i, *m.* (*γρυπός*), die Habichtsnase, als Beiname, Iustin. 39, 1, 9.

grȳpus, i, *m.* (*γρυπός*), Nbf. v. gryps, w. s., Mela 2, 1, 1 (= 2. §. 1); 3, 7, 2 (3. §. 62).

gŭbernābilis, e (guberno), lenkbar, sive anima est mundus sive corpus naturā gubernabile, etwas unter Leitung der Natur stehendes Körperliches, Sen. nat. qu. 3, 29, 2.

gŭbernācŭlum, i, *n.* (guberno), I) das Steuerruder, Cic. u. a. II) meton. = die Leitung, Regierung, Richtung, exercitus non habilis gubernaculo, Vell.: gew. Plur., gubernacula rei publicae, Cic.: civitatum, Cic.

gŭbernātio, ōnis, *f.* (guberno), I) das Steuern eines Schiffes, Cic. de fin. 3, 24 u. 4, 76. II) übtr., die Regierung, Lenkung, Leitung, tantarum rerum, Cic.: consilii, Cic.

gŭbernātŏr, ōris, *m.* (guberno), I) der Steuermann, Cic. u. a. II) übtr. = der Regierer, Lenker, equorum, Quint.: rei publicae, Cic.

gŭbernātrix, trīcis, *f.* (gubernator), die Regiererin, Lenkerin, Ter.: civitatum, Cic.

gŭberno, āvi, ātum, āre (*κυβερνῶ*), I) das Steuerruder führen od. lenken, steuern, absol., Cic.: ars gubernandi, Steuermannskunst, Quint. Sprichw., gubernare e terra, aus sicherem Orte andere in Gefahr belehren wollen, Liv. 44, 22, 14. II) übtr.: a) *intr.* am Steuerruder sitzen, das Steuer führen, steuern, meist noch im Bilde, in tanta tempestate te gubernare non posse (v. Volkstribunen), Cic.: iam pridem gubernare me taedebat, Cic.: non est loquendum, sed gubernandum, Sen. b) *tr.*: α) konkr., lenken, pedibus iter, Flor. 3, 5, 16. β) abstr., steuern, regieren, lenken, leiten, rem publicam, orbem terrarum, Curt.: motum fortunae, Cic.: ut commodum commune mutuis officiis gubernetur, gehandhabt werde, Cic.: quo (bono) vita gubernari possit, Cic.: qui eos (pueros) gubernat animus, Ter.: illa tormenta gubernat dolor, Cic.: haec ratio non gubernat, Cic.: Caesar meis consiliis adhuc gubernatus, Cic.

gŭbernum, i, *n.* = gubernaculum, Plur. bei Lucr. 2, 553 u. 4, 437.

gŭla, ae, *f.*, der Schlund, I) eig. = die Speiseröhre, Kehle, obtorta gula, Cic.: gulam laqueo frangere, erwürgen, Sall. II) meton. wie unser Gurgel, Gaumen = Schlemmerei, Feinschmeckerei, gula insulsa, Cic.: irritamenta gulae, Reizungen des Gaumens, Sall.: gulae parens, ein Bauchdiener, Schlemmer, Hor.

gŭlōsus, a, um (gula), leckerhaft, freßhaft, gefräßig, Sen. nat. qu. 3, 18, 7.

gŭmia, ae, *m.*, ein Leckermaul, Fresser, Schlemmer, Lucil. sat. fr. b. Cic. de fin. 2, 24.

gumināsium, gumnāsium, s. gymnasium.

gurdus, a, um, dumm, tölpelhaft, Quint. 1, 5, 57.

gurgĕs, gĭtis, *m.*, I) Strudel, reißende Strömung, reißende Flut u. übh. Tiefe, Abgrund im Wasser, altus, Verg.: rapidus, Liv.: Rheni fossa gurgitibus illis redundans, Cic.: rapi gurgite, Liv.: hauriri gurgitibus, Liv.: poet., alterno procurrens gurgite pontus, v. Ebbe u. Flut, Verg.: im Bilde, vivo gurgite exundat, er quillt über aus lebendigem Born = sprudelt über von natürlicher Beredsamkeit (v. Cicero), Quint. 10, 1, 109: poet. v. tiefen, mit Stromschnellen versehenen Flüssen, Flut, Tiefe, Abgrund, Stygius, Totenreich, Ov.: turbidus (v. Acheron), Verg.: gurgitis huius (des Peneus) ima, Verg.: v. der hohen See, vom sturmbewegten Meere, Flut, Tiefe, Abgrund, gurges ponti, Cic. poët.: salsus g., Lucr.: Carpathius, Verg.: Hiberus, der westl. Ocean, Verg. II) übtr.: a) v. Lebl., Schlund, Pfuhl, gurges turpitudinis, Val. Max.: libidinum, Cic. b) v. Pers., Pfuhl der Lüste, Laster, Schlemmer, Prasser, Verschlemmer, Verprasser, qui immensa aliqua vorago est aut gurges vitiorum turpitudinumque omnium, Cic.: gurges ac vorago patrimonii, Cic.: ebenso absol., quem gurgitem! quam voraginem! Cic.: ille gurges atque helluo, Cic.

1. **gurgŭlio**, ōnis, *m.*, die Gurgel, Luftröhre, Varro u. a.: gurgulionibus insectis, Cic. fr.

2. **gurgŭlio**, ōnis, *m.*, s. curculio.

gurgustium, ĭi, *n.*, eine ärmliche Wohnung, eine Hütte, ein Nest, eine Kneipe, Cic. u. Suet.

gustātōrium, ĭi, *n.* (*sc.* vas), das Eßgeschirr, die Schüssel, Plin. ep. u. a.

gustātŭs, ūs, *m.* (gusto), das Kosten, meton.: I) der Geschmackssinn, Geschmack, Cornif. rhet., Cic. u. a.: bildl., verae laudis gustatum non habere, kein Gefühl (keinen Sinn) für wahren R. haben, w. R. nicht zu würdigen verstehen, Cic. Phil. 2, 115. II) der Geschmack einer Sache, pomorum, Cic.: (uva) peracerba gustatu, Cic.

gusto, āvi, ātum, āre (gustus), unser „etwas oder

von etwas kosten" = etwas Weniges zu sich nehmen, von etwas genießen, I) eig.: aquam, Cic.: leporem et gallinam, Caes.: nemo gustavit umquam cubans, Cic.: lavabatur, deinde gustabat, nahm er einen Imbiß, genoß er ein paar Bissen, Plin. ep. II) übtr., etwas kosten = genießen, verschmecken, zu schmecken bekommen, physiologiam primis, ut dicitur, labris, Cic. (vgl. 1. labrum): nullam partem sanae rei publicae, Cic.: lucellum, Hor.: Metrodorum, Cic.: studia litterarum sensu, Geschmack finden an 2c., Cic.

gustŭs, ūs, *m.*, das Kosten, I) im allg. das Genießen, der Genuß von etwas, graminis cuiusdam, Quint. 5, 8, 1. II) insbes., das Kosten einer Speise, um ihren Geschmack kennen zu lernen, das Schmecken, der Geschmack, A) eig. u. übtr.: 1) eig.: gustu explorare cibum, potum alcis, Tac.: gustu libata potio, ein vorhergekostetes G., Tac. 2) übtr., der Vorgeschmack, die Probe, das Pröbchen, Plin. ep.: dare alci gustum, Sen. B) meton. = *sapor*, der Geschmack einer Sache, Quint. u. a.: übtr., sermo prae se ferens in verbis proprium quendam gustum urbis Quint. 6, 3, 17.

gutta, ae, *f.*, der Tropfen, I) eig.: guttae imbrium quasi cruentae, Cic.: guttae manantis sanguinis, Curt. II) übtr., guttae, Tropfen = tropfenförmige Punkte od. Flecken, an Bienen, Verg.: an Eidechsen, Schlangen, Ov.

guttŭr, ŭris, *n.*, die Gurgel, Kehle, bei den Vögeln auch der Kropf, a) der Menschen, Cels., Sen. u. a.: guttur alcis frangere, jmdm. das Genick brechen, Hor.: fodere guttura cultro, Ov. b) bei Tieren, suis, Plin.: bei Vögeln, als Sitz der Stimme, modicos tremulo fundere e gutture cantus, Cic. poët.: liquidum tenui gutture cantat avis, Ov.

guttus, i, *m.* (gutta), ein Krug mit sehr engem Halse, aus dem die Flüssigkeiten (Öl, Salbe, Wein) tropfenweise herausflossen, eine Kanne, als Weinkrug ärmerer Leute bei Tische, bes. aber zu Libationen, um den Wein tropfenweise auf die patera (Opferschale) zu gießen, Hor. sat. 1, 6, 118.

Gyărŏs u. **-us,** i, *f.* (Γύαρος), eine der Cykladen des ägäischen Meeres, unfruchtbar u. unwirtbar, zur Kaiserzeit Verbannungsort, j. *Giurna.*

Gyās u. **Gyēs,** ae, *m.* (Γύης), ein hundertarmiger Riese (centimanus).

Gygaeus, a, um, s. Gyges.

Gygēs, is u. ae, *m.* (Γύγης), I) ein Günstling des Königs Kandaules in Lydien und, nachdem er diesen ermordet, selbst König. – Dav. **Gygaeus,** a, um (Γυγαῖος), gygäisch, meton. = lydisch, lacus G. od. stagnum G. (λίμνη Γυγαίη, Hom.), ein See bei Sardes, Prop. II) ein schöner lydischer Jüngling.

Gylippus, i, *m.* (Γύλιππος), ein Spartaner, Feldherr der spartan. Hilfstruppen im Kampfe der Syrakusaner gegen die Athener (414 v. Chr.).

gymnăsiarchus, i, *m.* (γυμνασίαρχος), der Vorsteher eines Gymnasiums, der Gymnasiarch, Cic. Verr. 4, 92. Val. Max. 9, 10. ext. 2.

gymnăsium (gumnasium), ĭi, *n.* (γυμνάσιον), das Gymnasium, in Griechenland ein öffentlicher Platz außerhalb der Stadt, wo nackt von Knaben und Männern Leibesübungen (im Laufen, Ringen 2c.) angestellt wurden, der Turnplatz und übh. „Tummelplatz" für die Jugend, Cic. de rep. 3, 44. Quint. 2, 8, 3: virgineum (in Sparta), Prop. 3, 14, 2. Die Gymnasien waren zugleich die Versammlungsorte der Philosophen und Sophisten (vgl. Academia, Lyceum), Cic. de or. 1, 56 u. 2, 21. Liv. 29, 19, 12. Plin. ep. 1, 22, 6; oft auch Begräbnisorte berühmter Männer, Sulpic. in Cic. ep. 4, 12, 3. Nep. Timol. 5, 4. Zur Nachahmung der athenischen Gymnasien Academia und Lyceum (s. d.) hatte Cicero auf seinem Tuskulanum zwei gleichnamige Gartenanlagen gemacht, s. Cic. de div. 1, 8; vgl. Cic. Tusc. 2, 9. – ☞ Gedehnte Form **gumināsium,** Catull. 63, 60.

gymnicus, a, um (γυμνικός), gymnisch, gymnastisch, ludi, Cic.: certamen, Cic.

gynaecēum u. **gynaecium,** i, *n.* (γυναικεῖον), der innere Teil des griech. Hauses, wo die Frauen wohnten, der Frauenzwinger, die Weiberwohnung, Ter. u. Cic.

gynaecōnītis, tĭdis, Akk. tin, *f.* (γυναικωνῖτις) = gynaeceum, Nep. praef. §. 7.

Gyndēs, is, *m.* (Γύνδης), ein Fluß im südl. Assyrien, der in den Tigris mündet (von Cyrus, der auf seinem Zuge gegen Babylon beim Übersetzen eines seiner weißen Rosse verlor, in 360 Kanäle [so viel Tage im persischen Jahre] abgeleitet), j. *Kerah* od. *Kerah-Su.*

gypso, āvi, ātum, āre (gypsum), mit Gips überziehen, übergipsen, vas, lagoenam, Col. – Partic. **gypsātus,** a, um, übergipst, pes = Sklavenfuß (weil man die Füße der als Sklaven zu verkaufenden Gefangenen mit Gips bezeichnet haben soll), Tibull. u. Ov.: gypsatissimis manibus, mit ganz übergipsten Händen, wie sie Schauspieler zu haben pflegten, welche Frauenrollen zu spielen hatten, Cic. ep. 7, 6, 1.

gypsum, i, *n.* (γύψος), der Gips, Sen. u. a.

gyrus, i, *m.* (γῦρος), der Kreis, den man im Drehen, Laufen, Fahren, Fliegen 2c. macht, a) übh.: in gyrum (ringsherum) euripo addito, Suet.: gyrum trahere, Windungen machen, sich winden (v. der Schlange), Verg.: gyros per aëra ducere, kreisen (v. Vögeln), Ov.: flectitur in gyrum (miluus), Ov. b) in Bezug auf Pferde, Kreis, Kreisritt, Kreiswendung, gyros dare, Kreiswendungen machen, die Pferde im Kreise tummeln, Verg.: in gyros ire od. gyrum carpere, im Kr. laufen (v. Pferden), Ov. u. Verg.: ebenso variare gyros, Tac.: meton., gyrum (die Bahn) pulsare equo, das Roß in der B. tummeln, Prop.: bildl., in gyrum rationis et doctrinae duci, an der Longe der Vernunft 2c. gehen = sich von der V. 2c. leiten lassen, Cic.: ex ingenti quodam oratorem immensoque campo in exiguum gyrum (enge Laufbahn) compellere, Cic.: angustissimo gyro ingeniorum impetus refringere, das Feuer der Geister in allzu enge Grenzen einengen und dadurch erkalten machen, Plin. ep. c) poet., v. Kreislauf der Zeit, angustissimum habet dies gyrum, Sen.: bruma nivalem interiore diem gyro trahit, Hor.: simili gyro, in gleichem Zeitlauf, Phaedr.

Gythēum u. **-ium,** i, *n.* (Γύθειον) u. **Gythium,** ĭi, *n.* (Γύθιον), Stadt u. Hafen an der Ostküste des lakonischen Meerbusens, Arsenal der Stadt Sparta, j. *Paleopolis.*

H.

H, h, achter Buchstabe des latein. Alphabets, die schwächste Gutturalis, dem Spiritus asper (urspr. H, dann geteilt und die linke Hälfte ⊢ für den Spiritus asper, die rechte ⊣ für den Spiritus lenis gebraucht, das ganze Zeichen aber für den Vokal η beibehalten) in Zeichen und Laut gleich, daher von den Grammatikern zuw. für eine bloße Bezeichnung des Hochlautes (aspiratio) gehalten; vgl. Quint. 1, 5, 19. – ☞ In HS bedeutet H die durchstrichene Zahl II.

habēna, ae, *f.* (habeo), eig. die „Halte", dh. I) ein Riemen, womit man etwas anhält od. nachläßt, der Schleuderriemen, Verg.: der Schuhriemen, Gell.: u. der Riemen als „Geißel" od. „Peitsche", Hor. u. a. II) insbes., der Zügel (gew. im Plur.), 1) eig.: habenas effundere od. dare, die Z. schießen lassen, Verg.: habenas abducere od. premere, die Z. anziehen, Verg. 2) übtr., a) poet., konkr., von den Segeln, immittit habenas classi, er fährt mit vollen Segeln, Verg.: nec moderator (navis) habenis utitur, gebraucht die Segel, Ov. b) abstr.: α) die Zügel übh., habenae legum, Cic.: amicitiae habenas adducere, remittere, Cic.: fluminibus immittere totas habenas, Ov.: irarum omnes effundit habenas, Verg. β) (poet.) die Zügel = Lenkung, Leitung, Regierung, populi, Ov.: rerum (des Staats), Verg.

habeo, bui, bitum, ēre, das deutsche haben und halten. I) eig.: A) im engern Sinne: 1) an sich (in der Hand, am Halse ꝛc.) haben = halten, führen, tragen, a) übh.: iaculum manibus, Ov.: coronam alteram in capite, alteram in collo, Cic.: anulum in digito, Ter.: fenum in cornu, Hor. (s. fenum): vestis bona quaerit haberi, getragen zu werden, Ov.: v. Lebl., nulla taberna meos habeat neque pila libellos, in keinem Buchladen, an keinem Pfeiler mögen meine Schriften feil hängen, Hor.: altera vestes ripa meas habuit, auf dem andern Ufer lagen meine Kleider, Ov. b) als wesentlichen Bestandteil an sich haben, quae feminae duplices papillas habent, Cic. fr.: hos habuit vultus, Ov.: v. Lebl., tunicae manicas habent, Verg.: tabulae habentes clavorum cacumina, Val. Max. c) = führen, handhaben, ferrum et arma, Iustin.: nec immensa barbarorum scuta perinde haberi quam pila et gladios, Tac. 2) von Lokal. = in seinem Bereiche aufgenommen haben, umschließen, festgebannt halten, me quoque pontus haberet, Ov.: Tartara habent Pantoiden, Hor. 3) von Schriften ꝛc. in Bezug auf ihren Inhalt, wie haben = enthalten, nihil enim (epistula) habebat, quod non vel in contione recte legi posset, Cic.: editio habebit omnia, Quint.: quod nulla annalium memoria habeat, Liv.: pro C. Servilio et Tito Annio Quintum Acilium et C. Herennium habent quidam annales, Liv.

B) im weitern Sinne: 1) (wie ἔχειν) im Besitze, in seiner Gewalt haben, a) = als Bewohner inne haben, bewohnen, Capuam, Liv.: urbem, Sall.: silvas, Flor. b) als Feind besetzt halten, muros, Verg. c) als Herrscher im Besitz haben, beherrschen, urbem Romam a principio reges habuere, Tac.: Siciliam et Sardiniam per legatos, verwalten, Flor.: habeo, non habeor a Laide (ἔχω, ἀλλ' οὐκ ἔχομαι), vom Geliebten, Cic.: ventis aëra habendum permittere, Ov.: animus habet cuncta neque ipse habetur, Sall. d) faktisch im Besitz, in Händen als Eigentum haben, α) = besitzen (während streng jurist. tenere = physisch besitzen, possidere = rechtlich besitzen), gemmas, argentum, Hor.: honeste divitias, Sall.: pretium habes, du hast deinen Lohn dahin, Hor.: me enim tabulas tuas habere (in Händen haben) et proferre oportuit, Cic.: ex animi sententia uxorem h., Cic.: Roma poëtas habet, Hor.: totum me habet, tenet, possidet, bildl., Plin. ep.: absol. (wie ἔχειν) = Besitz (Besitzungen)-, Vermögen haben, wohlhabend sein, habere in Bruttiis, Cic.: habet idem in nummis, habet in praediis urbanis, er hat etwas an barem Gelde, er hat einige Besitzungen bei der Stadt, Cic.: habendi cupiditas, Habsucht, Gewinnsucht, Rutil. Lup.; dass. habendi amor, Verg. u. a.; u. habendi cupido, cura, studium, Plin. ep., Phaedr. u. Aur. Vict. β) wie ἔχειν, u. unser haben = in Besitz nehmen, erlangen, bekommen, quam ille se habiturum non dubitabat Nep. γ) habere alqd sibi, etwas für sich haben = behalten, sibi hereditatem, Cic.: dh. die Ehescheidungsformel: res tuas tibi habeas od. habe, behalte oder nimm deine Sachen für dich, lebe geschieden für dich, Plaut. u. Sen. rhet.: istam suas res sibi habere iussit, Cic. e) Tiere zur Zucht, Benutzung, zum Unterhalt ꝛc. haben, halten, pecus, Varro, Verg. u. a.: habens quidam pecora, ein Viehbesitzer, Viehzüchter, Phaedr. u. a. f) eine Person zu irgend einem Zwecke bei sich haben, domi divisores, Cic.: bes. alqam, zB. quis heri habuit Chrysidem? Ter. g) übh. in seiner Gewalt haben, habesne hominem? hast du ihn (ertappt)? *Ph.* Quidni habeam! Ter. 2) in irgend einer äußern Lage dauernd haben, halten, a) in seiner Umgebung, alqm secum, Nep.: alqm ad manum, Nep.: catervas flagitiosorum circum se, Sall. b) an einem Orte ꝛc. halten = bleiben-, stehen lassen, milites in stativis castris, Sall.: pecora et armenta inter silvas, Iustin.: bildl., pudicitiam in propatulo, öffentlich feil bieten, Sall. c) mit dem Nbegr. der gehemmten Bewegung, wie halten = festhalten, senatum in curia inclusum, Cic.: alqm in vinculis, in custodia, Sall.: aber auch in custodiam haberi, in Haft gebracht werden u. bleiben, Liv. u. Tac.: haberi in Syria, in S. in Gewahrsam gehalten werden, Tac.: quae res eos in magno diuturnoque bello inter se habuit, verwickelt hielt, verwickelte, Sall.: semper eos in armis accolae Galli habebant, nötigten sie immer unter den W. zu bleiben, Liv.

II) übtr.: A) im engern Sinne: 1) im allg.: alqd in manibus, unter den Händen = in der Arbeit haben, Cic.; oder gleichs. schon in Händen (= ganz nahe bevorstehend) haben, zB. victoriam, Liv.: alqd semper in ore atque animo, im Munde und in Gedanken haben, -führen, Cic.: in animo od. bl. animo, im Sinne haben = willens sein, mit folg. *Infin.*, Cic. u. a.: aber alqm in animo, jmd. in Gedanken haben, seiner eingedenk sein, Sall.; vgl. ante oculos, vor Augen haben = eingedenk sein, Iustin. 2) mit Zuständen des Leibes u. der Seele als Objekt, die man an oder in sich hat, wie unser haben, a) übh.: vulnus, Ov.;

u. vulnus grave (bildl. v. der Liebeswunde), Ov.: bh. als *t. t.* der **Fechter**, hoc habet, das (der **Hieb**) sitzt, Verg.; u. bildl., captus est, habet, **er ist gefangen**, geschossen (von einem Verliebten), Ter.: febrem (febrim), ein **Fieber haben**, Cic.: capitis dolorem, Quint.: mit Zuständen der Seele = **haben, hegen, zeigen**, animum fortem, Cic.: bonum animum, Cic.: bonum animum de alqo, Sall.: amorem erga alqm, odium in alqm, Cic.: spem de alqo, Cic.: alci fiduciam, Cic.: timorem, Nep.: metum, Prop.: vim in inquirendo, Strenge (haben u.) zeigen, Cic.: studium et officium erga alqm, Cic. b) als wesentliche Eigenschaft **(an sich) haben**, neque modum neque modestiam habere victores, weder Maß noch Ziel kennen, Sall.: Caesar hoc habebat, hatte das an sich, die Gewohnheit, Cic.: v. Lebl., quae tamen has vires habet herba, Ov.: locus nihil religionis habet, Cic.: res maritimae (Seekrieg) . . . ut quae celerem atque instabilem motum haberent, denen eigen sei, Caes.: virtus hoc habet, ut etc., hat das Eigentümliche, Cic.: habet atrocitatis aliquid legatio, hat einen drohenden Charakter, Cic. c) etw. **haben = mit sich bringen, notwendig** mit etw. **verbunden sein**, etw. **in sich schließen, gewähren, verursachen**, etw. **notwendig zur Folge haben**, notwendig **erfordern**, castrorum mutatio quid habet? Caes.: beneficium habet querelam, Cic.: pars ea longam et difficilem habet oppugnationem, Caes.: u. am Menschen selbst = gewisse **Affekte erregen, verursachen**, misericordiam magnam, Cic.: admirationem, exspectationem, laetitiam, molestiam, Cic. 3) wie unser **halten**, a) mit dopp. *Acc.* = in einen Zustand versetzen und darin erhalten, mare infestum, fortdauernd unsicher machen, Cic.: alqm sollicitum, beständig in Sorge setzen, Cic.: Numidas toto die proelio intentos, in Atem erhalten, beschäftigen, Sall.: neque ea res me falsum habuit, ich fand mich nicht darin getäuscht, Sall.: gratia Pompeium impunitum habuit, machte fortwährend straflos, Cic. b) jmd. auf irgend eine Art und Weise **halten, behandeln**, alqm male, übel mitspielen, »mitnehmen, belästigen, Caes.: pudicitiam parum honeste (in Ehren), Sall.: alqm liberalissime, Cic.: alqm levi, laxiore, duro imperio, eine gelinde rc. Herrschaft über jmd. üben, Sall. u. Tac.: alqam ut (wie) reginam, Iustin.: plebes paene servorum habetur loco, wird fast wie Skl. gehalten, Caes. c) jmd. od. etw. zu irgend einem Zweck **haben, halten = dienen lassen**, alqm ludibrio, zum Gespötte haben, zum besten haben, Cic.: rem publicam quaestui, Cic.: alqam pro uxore, Suet. d) in alqo alqm od. alqd, **an jmd. einen od. etwas haben**, in vobis liberos, parentes, consanguineos, Curt.: maiora in eo obsequia habiturus, Iustin. 4) **für etwas halten** = in der Meinung für das und das **ansehen, als das und das betrachten**, a) mit *Acc.* des Prädikats, alqm deum, parentem, Cic.: deos aeternos et beatos, Cic.: templa sancta, Nep.: maiora priora (für erwähnenswerter), Nep.: im Passiv mit Prädikats-*Nom.* = **für etwas gelten**, (Mercurius alter is est) qui sub terris idem Trophonius habetur, Cic.: Macedones milites semper habiti sunt fortissimi, Nep.: ea spolia opima habentur, quae etc., Liv. b) mit *pro* u. Abl.: alqm pro hoste, für seinen Feind ansehen, Liv.: alqd pro certo, für gewiß halten, Cic. u. a.: alqd pro non dicto, als nicht gesagt ansehen, Liv. c) mit in numero (od. bl. numero) u. Genet. oder m. *in* u. Abl. = **unter etw. rechnen, zählen**, alqm in numero oratorum, alqm numero hostium, Cic.: alqm in summis ducibus, Nep., in inimicis, Sall.: si non id, quod amittitur, in damno (als **Verlust**), sed quidquid relinquitur, pro munere habituri sitis (für ein Geschenk ansehen), Liv. d) mit *Dat.* der Bestimmung = **zu etwas aufnehmen, anrechnen, als etw. ansehen**, alqd religioni, sich aus etwas ein Gewissen machen, Cic.: duritiam voluptati, Sall.: paupertas probro haberi coepit, zum Sch. angerechnet zu werden = als Sch. zu gelten, Sall. e) m. *Advv.*: parum h., mit folg. *Infin.*, sich nicht begnügen, Sall.: Ggstz. satis h., sich begnügen, id (damit), Nep., mit folg. *Infin.*, Sall. u. Nep., mit folg. si, Nep. 5) **etwas halten = vor sich gehen lassen**, a) = **etwas halten, abhalten, veranstalten, anstellen, vornehmen**, comitia, concilium plebis, senatum, Cic.: auspicia, Liv.: nihil sine auspiciis, Cic.: vom Vornehmen, Unternehmen einer Reise, eines Marsches, iter, quod habebat, omnes celat, Nep.: iter Sardiniam, Cic.: iter ad legiones, den Legionen entgegenmarschieren, Caes. b) = **mündlich halten = vortragen**, querelas apud alqm de alqo, Klage führen bei jmd. über einen, Cic.: orationem in senatu, Cic.: orationem oder sermonem cum alqo oder inter se, ein Gespräch halten mit rc., Cic.: h. verba, **reden, sprechen**, Cic. u. a., cum alqo, Sall., in alqm, Tac.: h. dialogum halten = schreiben, Cic. c) **eine Zeit** (absichtlich) so u. so **hinbringen, verbringen**, h. aetatem procul a re publica, Sall.: ubi adulescentiam habuere, Sall. 6) **halten = beobachten**, ordines, Sall. Iug. 80, 2. 7) meton., jmdm. **etwas geben, gewähren**, alci honorem, jmdm. einen Ehrensold geben, zahlen, Cic., oder jmdm. Ehre erweisen, Tac. u. a. 8) *refl.*, se habere u. bl. habere, a) **sich gehaben, sich befinden, sich verhalten**, v. Pers., vom körperlichen Befinden u. von der Lage, graviter se, schwer krank sein, Cic.: se bene, praeclare, Cic.: Tullia nostra *recte valet*, Terentia *minus belle habet*, Cic.: ut se haberent, rogitans, Liv.: sic habemus, in dieser Lage befinden wir uns, Cic. b) v. Lebl., **sich verhalten, beschaffen sein**, mores ita se habent, Sall.: res sic oder ita se habet, u. bl. sic oder ita se habet, Cic.: ut nunc res se habet, Liv.: res praeclare se habeat, si etc., es wäre vortrefflich, wenn rc., Cic.: male enim se res habet, Cic.: u. bl. bene habet, es steht gut, Cci.: sic habet, so verhält es sich, Hor.

B) im weitern Sinne: 1) im allg.: a) **haben = besitzen**, habere ius actionis, Quint.: h. suae vitae modum, seinen eigenen Lebensplan, Ter.: dimidium facti qui coepit habet, Hor. b) **brieflich von jmd. erfahren haben, haben, wissen**, habes, ut brevissime potui, genus iudicii et causam absolutionis, Cic.: habes consilia nostra, da hast du rc., das sind rc., Cic.: tantum habeto, so viel wisse, Cic. c) **es (seinen Willen) haben** = die Folgen zu tragen haben (als Formel dessen, der etwas mit Unwillen zugiebt), habeas, du magst es haben, Ter.: immo habeat, Ter.: vincerent ac sibi haberent, Suet. 2) von außer her **haben = bekommen**, nonnullam invidiam habere ex eo, quod etc., den Unwillen der Menschen einigermaßen erregt haben, weil rc., Cic.: h. dissimiles naturas, casus, Cic.: h. talem vitae exitum, Nep. 3) in einem gewissen Verhältnis oder in einem gewissen Zustande haben, mit Prädik.-*Acc.* = **haben als** rc. od. zu rc., od. mit *inter* u. Akk. od. mit

pro u. Abl., a) mit Prädik.-*Acc.*: *α*) eines *Subst.*: alqm in consulatu censuraque collegam, Nep.: alcis sororem uxorem, Eutr.: alqm sui consilii participem, Cic. *β*) eines *Adj.* od. *Partic. Perf. Pass.*: *αα*) eines *Adj.*: habeo alqm acerbum, ich habe jmd. als einen Erb., d. i. es zeigt sich jmd. erbittert gegen mich, Cic.: alqm inimicum, jmd. zu seinem Feinde haben, Ter.: multos adversos, Sall.: habebantur fidelissimi, wurden gehabt als ꝛc., d. i. zeigten sich als ꝛc., Sall.: habeo te ereptum ex etc., ich habe dich = sehe dich ꝛc., Curt.: virtus clara aeternaque habetur, Geisteskraft ist ein herrlicher und ewiger Besitz, Sall. *ββ*) eines *Partic. Perf. Pass.*, um den gänzlichen Erfolg einer Handlung zu bezeichnen, ubi milites congregatos habebat, Eutr.: auctoritate legum domitas habere libidines, die B. vollkommen bändigen, Cic.: principum philosophorum percepta habere praecepta, sich tief eingeprägt haben, Nep.: antiquitatem diligenter cognitam habere, eine genaue Kenntnis besitzen von ꝛc., Nep.: fac ut habeas, nos quidem ita scriptum habemus, mache, daß du es (so in deinen Büchern eingetragen) hast ꝛc., Cic. b) mit *inter* u. Akk.: inter fideles socios habebantur, Curt. c) mit *pro* u. Abl.: audacia habetur pro muro, man hat an der K. eine M., Sall. 4) wie ἔχειν u. haben, a) mit folg. *Infin.* = das Vermögen haben, etwas zu leisten = in dem Falle sein, können, habeo etiam dicere, ich könnte noch anführen, Cic.: haec habui dicere, Cic.: pro certo illud habeo affirmare, Cic.: an melius quis habet suadere, hat oder weiß einer etwas Besseres zu raten, Hor. b) mit folg. Relativsatz oder Fragesatz = wissen, nihil habeo, quod ad te scribam, ich habe, weiß nichts an dich zu schreiben, Cic.: ecquid habes, quod dicas? Cic.: nihil habeo, quod incusem senectutem, Cic.: incipe, si quid habes, Verg.: u. mit folg. Fragesatz, non habeo, quid scribam, ich weiß nicht, was ich schreiben soll, Cic.: nec quid mandem habeo (ich weiß nicht, was ich auftragen soll), nihil enim praetermissum est; nec quid narrem, novi enim nihil, Cic. c) mit folg. *Part. Fut. Pass.* = müssen, statuendum, respondendum habere, zu bestimmen-, zu beantworten haben, Tac.: habemus enitendum, haben uns zu bemühen, Plin. ep. – ☞ Altlat. habesit = *habuerit*, Cic. de legg. 2, 19.

habilis, e (habeo), I) leicht zu handhaben, handlich, lenksam, beweglich, behend, geschmeidig, elastisch, arcus, Verg.: currus, Ov.: papillae, Ov.: mit *Abl.* (durch), gladius brevitate h., Liv.: navis velis h., leicht segelndes, Tac.: v. Pers., haec habilis (handlich) brevitate sua est, Ov. II) übtr., handlich = passend, bequem, geeignet, geschickt, gewandt, tauglich, fähig, tüchtig, rüstig, a) physisch: *α*) v. Lebl., iuventa, Tac.: vigor, Verg.: corpus minus h., siecher, Vell.: mit *Dat.*, figura corporis habilis et apta ingenio humano, Cic.: h. lateri clipeus, Verg.: aetas feturae h., Verg.: mit *ad* u. Akk., calceus habilis et aptus ad pedem, Cic.: gladius ad propiorem h. pugnam, Liv.: mit *in* u. Akk., naves habiles in omnia, quae usus posceret, Flor. *β*) v. Pers., mit *Dat.*, exercitus h. gubernaculo, leicht zu kommandieren, Vell.: gens equis tantum h., nur als Reiter brauchbar, Liv.: h. armis, waffenfähig, Vell.: h. militiae, dienstfähig, Curt.: parum h. proelio, Tac. b) geistig: *α*) v. Lebl.: negotia, Sen.: mit *ad* u. Akk., numquam ingenium idem ad res diversissimas, parendum atque imperandum, habilius fuit, Liv. *β*) v. Pers., mit *Dat.*, h. publico muneri, Suet.: h. capessendae rei publicae, Suet.: mit *in* (in) u. Abl., sunt autem quidam ita in eisdem rebus habiles, ut etc., Cic.

habilitās, ātis, *f.* (habilis), die Geeignetheit, die geschickte Anlage, habilitates corporis, Cic. de legg. 1, 27.

habiliter, *Adv.* (habilis), leicht, bequem, behend, Liv. epit. u. a.

habitābilis, e (habito), bewohnbar, wohnlich, regiones habitabiles (Ggstz. omni cultu propter vim frigoris aut caloris vacantes), Cic.: cinguli (terrae), Cic.: quamvis angustum pedem (areae) dispositio fecit habitabilem, Sen.

habitātio, ōnis, *f.* (habito), I) die Wohnung, Cic. u. a.: merces habitationis, Hausmiete, Mietzins, Caes. II) meton., der Mietzins, die Hausmiete, Suet. Caes. 38.

habitātor, ōris, *m.* (habito), der Bewohner, Einwohner eines Hauses, der Hausbewohner, bes. der Mietsmann, Cic. u. a.: mundi habitatores Lamiae, nette Mietsleute aus der lamischen Familie, Cic.

habito, āvi, ātum, āre (*Freq.* v. habeo), I) *tr.* bewohnen, urbes, Verg.: Gelonon, urbem ligneam, Mela: casas, Verg.: im Passiv = bewohnt werden, zum Wohnsitz dienen, haec pars urbis habitatur frequentissime, Cic.: arx procul eis, quae habitantur, Liv.: agellus habitatus quinque focis, Hor.: quae sit tellus habitanda (sibi) requirit, Ov. II) *intr.*: A) wo sich befinden (wie habeo), dh. wohnen, hodieque ibi, Liv.: alibi, Liv.: peregre, Liv.: pagatim, Liv.: laxius, contractius, Sen.: bene (bequem), Nep.: ad od. apud alqm, bei jmd., in jmds. Hause, Cic.: cum alqo, mit jmd. zusammen, Cic.: habito triginta milibus (aeris), Cic.: nunc si quis tanti (so teuer) habitat, Vell.: populus habitat duabus urbibus, Liv.: Athenis, Nep.: Capuae, Liv.: iuxta forum, intra Palatium, Suet.: sub tegulis, Suet.: sub his tectis, Sen.: ad litora, Verg.: in Co insula, Quint.: in via (an der Landstraße, Ggstz. devium esse), Cic.: in montibus vicatim, Liv.: gratis in alieno, Cic.: habitari in luna (es gebe Einwohner im Monde) ait Xenocrates, Cic.: Argos habitatum (um da zu wohnen) abire, Nep.: Part. subst., habitantes, die Bewohner, Einwohner, Ov. u. Mela. Bildl., metus habitat in vita beata, Cic.: animus cum curis habitans, Cic. B) übtr.: a) wo heimisch sein = immer wo sein und bleiben, in foro, Cic.: in oculis, immer vor Augen sein, Cic.: quorum in vultu habitant oculi mei, Cic. b) bei einer Sache bleiben = sie fast einzig betreiben, sich fast immer damit beschäftigen, sie zu seinem Hauptstudium machen, in hac una ratione tractanda, Cic.: in eo genere, Cic. c) bei einer Sache im Reden sich aufhalten, ibi commorer, ibi habitem, ibi haeream, hier verweile ich, darauf baue ich, daran halte ich fest, Cic.: quonam modo ille in bonis haerebit et habitabit suis? seinen eigenen Grund und Boden behaupten und benutzen, Cic.

habitūdo, dĭnis, *f.* (habeo), die (äußere) Beschaffenheit, das Äußere, die Konstitution, corporis, Ter., Cornif. rhet. u. a.

1. **habitus**, a, um, *PAdj.* (v. habeo), I) irgendwie gehalten, d. i. beschaffen, ut patrem tuum vidi esse habitum, diu etiam turbas dabit, Ter. heaut.

402. II) insbes., körperlich gut gehalten, wohl bei Leibe, si qua (virgo) est habitior paulo, Ter. eun. 315.

2. **habitus**, ūs, *m.* (habeo), das „Sich-Gehaben"; dh. I) die äußere Erscheinung, das Äußere, das Aussehen, die äußere Gestalt, die äußere (schöne oder unschöne) Haltung des Körpers und seiner Teile, A) im allg., mit u. ohne corporis, Sen., Curt. u. a.: h. oris, Gesichtsbildung, Cic.: h. oris et corporis, Curt.: h. oris lineamentaque, Liv.: h. haud indecorus, Curt.: auch momentane Haltung, Stellung, Lage, sedentis, Suet.: habitus corporis quiescenti quam defuncto similior, Plin. ep.: durante adhuc habitu, in quo mors quemque deprehenderat, Curt. B) insbes., die Kleidung, Tracht, der Aufzug, das Äußere, 1) eig.: vestis, Liv. u. Curt.: oft verb. habitus atque vestitus, habitus vestitusque, habitus cultusque, cultus habitusque, Cic., Liv. u. a.: u. so virginalis, Cic.: citharoedicus vel tragicus, Eutr.: regum Persarum, Iustin.: pastorum, Liv. 2) meton., die Kleidung selbst, permutato cum uxore habitu, Quint.: sparsi per domos occulto habitu, Tac.: im Bilde, suo habitu vitam degere, im eigenen Rocke (nicht in geborgtem Schmucke) sein L. hinbringen, Phaedr. II) übtr.: A) die Beschaffenheit, der Zustand, die Lage übh., pecuniarum, der Vermögensstand, Liv.: Italiae, Cic.: novae fortunae, Liv.: naturae ipsius habitu prope divino, durch beinahe gottähnliche Naturanlage, Cic. B) insbes., 1) = der passive Zustand, die Stimmung des Körpers od. der Seele, a) übh.: optimo habitu, vom besten Befinden, Cic.: animi habitus, Cic.: dah. b) die Stimmung = Gesinnung, provinciarum, Tac.: civitatis, Vell. 2) als philos. *t. t.*, die erworbene Eigentümlichkeit, die persönliche (individuelle) Eigenschaft, Cic. de inv. 1, 36 u. 2, 30.

habrotonum, i, *n.*, s. abrotonum.

hāc, *Adv.* (*Abl.* v. hic, *sc.* parte od. viā), I) hier, Cic. u. a.: hāc atque illāc, hier und dort = überall, Ter. II) hierher, Komik.

hactenus, *Adv.* (eig. hāc parte tenus), bis dahin, I) eig., zur Angabe des Zieles im Raume = bis dahin, bis hierher, so weit, hactenus dominum est illa secuta suum, Ov.: u. „bis so weit = in diesem Umfang", Ov. met. 13, 700; vgl. Tac. Germ. 35. II) übtr.: A) zur Angabe jedes Zieles: 1) bis hierher, so weit = bis zu dieser Stelle in einer Schrift (im Gegensatz zu dem, was noch folgt oder was man aus Gründen nicht folgen läßt), h. mihi videor de amicitia quid sentirem potuisse dicere; si qua praeterea sunt etc., Cic.: h. fuit, quod caute a me scribi posset, so weit geht das, was ... konnte = so viel konnte &c., Cic.: dh. (elliptisch) zur Abschließung einer längern Untersuchung od. Rede, sed haec h., aber davon so weit, -so viel, Cic. u. a.: u. bl. sed h., Cic.: u. bei Übergängen zu etwas Neuem, sed haec h.; nunc ad ostenta veniamus, Cic. 2) zur Angabe des Zieles, bis zu welchem jmd. in seinem Urteile, seiner Rede, seinem Handeln geht, bloß so weit, bloß bis zu dem Punkte, h. reprehendet, si quid volet; nihil amplius, Cic.: quare tibi h. mando etc., Cic.: h. indulsisse iuvat, Verg. 2) zur Beschränkung einer Handlung auf einen gewissen Punkt, -Umfang, wie unser: insoweit, = insofern, in dem Maße, mit folg. *quoad*, *quod*, Cic., mit folg. *si*, Sen.: mit folg. Fragewort (zB. hactenus consultans, veneno an ferro vel quā aliā vi), Tac.: mit folg. *ut* od. *ne* mit Konj. (zur Angabe des Endzwecks), Cic. u. a. B) zur Angabe des Zieles in der Zeit, bis hierher, bis jetzt, bis zu diesem Zeitpunkte, Verg., Liv. u. a.

Hadria (Adria), ae, *f.*, I) Stadt Italiens im Picenischen, eine geogr. Meile von der Mündung des Vomanus, Stammort der Vorfahren des K. Hadrianus, j. *Atri*. II) Stadt in Etrurien an einem Arme des Padus (Po), die dem adriatischen Meere den Namen gab, noch j. *Adria*. — meton. (*gen. masc.*) = das adriatische Meer. Dav.: A) **Hadriacus** (Adr.), a, um (Ἀδριακός), adriatisch. B) **Hadrianus**, a, um (Ἀδριανός), zu Hadria gehörig, hadrianisch; Plur. subst., **Hadriani**, ōrum, *m.*, die Einw. von Hadria (*no.* I), die Hadrianer. C) **Hadriaticus**, a, um, adriatisch, mare H., Liv. u. a.; u. poet. dass. subst. bl. **Hadriaticum**, i, *n.*, Catull.

1. **Hadrianus**, a, um, s. Hadria.

2. **Hadrianus**, i, *m.*, vollst. P. Aelius Hadrianus, geb. 76 n. Chr., römischer Kaiser von 117 bis 138 n. Chr.

Hadriaticus, s. Hadria.

Hadrumētum, **-mētinus**, s. Adrumetum.

Haedilia, ae, *f.*, Wald und Gebirge im Sabinerlande, in der Nähe des Lukretilis, Hor. carm. 1, 17, 9. Andere nehmen an **haedilia**, ae, *f.* (haedus), das Zicklein.

haedinus, a, um (haedus), von jungen Ziegenböcken, pelliculae, Cic.: pelles, Sen.

haedus, i, *m.*, I) ein Böckchen, junger Ziegenbock, Cic. u. a. II) übtr., **Haedi**, die Böcklein, zwei Sterne an der Vorhand des Fuhrmanns, Verg.: Sing., impetus orientis Haedi, Hor.

Haeduus, s. Aeduus.

Haemōn, ŏnis, *m.* (Αἵμων, vgl. αἷμα), Sohn des Kreon, Bräutigam der Antigone, Ov.

Haemonia, ae, *f.* (Αἱμονία), Hämonien, der alte Name Thessaliens. Dav.: A) **Haemonis**, nĭdis, *f.*, die Hämonide, die Thessalierin, Ov. B) **Haemonius**, a, um, hämonisch = thessalisch, puppis, das Schiff Argo, Ov.: iuvenis, Jason, Ov.: puer oder heros, Achilles, Ov.: equi, die Rosse des Achilles, Ov.: dah. meton. (weil Thessalien das Land der Zauberei war), artes, Zauberkünste, Ov.

Haemus (Haemŏs), i, *m.* (Αἷμος), ein Gebirge Thraciens, j. der große Balkan.

haerēd..., s. hered.

haereo, haesi, haesum, ēre, hangen, stecken, kleben, festsitzen, befestigt sein, I) im allg.: 1) eig.: pugnus in mala haereat, Ter.: h. in equo, Cic., od. equo, Hor., fest zu Pferde sitzen, sich gut im Sattel halten, sattelfest sein: os devoratum fauce cum haereret lupi, Phaedr.: terra radicibus suis haereat, Cic.: cuspis in tergis visa est haerere, schien haften zu wollen, Ov.: haeret pede pes, es haftet Fuß an Fuß, Verg.: h. in complexu alcis, Quint., od. amplexibus, Ov., jmd. fest umarmt halten. 2) übtr.: a) an einem Orte festsitzen, verweilen, hic haereo, Cic.: h. circa muros urbis, Curt. b) h. alci, an jmd. beständig sich anschließen, wie eine Klette hängen, jmd. nicht von der Seite gehen, Plin. ep. u. Verg.: im feindl. Sinne, haerere in tergo od. in tergis od. bl. tergis hostium, dem F. auf dem Nacken sitzen, Liv., Tac. u. Curt.: so auch h. visceribus cervi, Verg. c) ein (bloßes) Anhängsel bilden, sich anhängen, ne in turba quidem haerere plebeium, Liv. d) hangen, festhangen,

festsitzen, haften, festhangen bleiben, von etwas nicht lassen, in od. bei etwas bleiben, aushalten, beharren, nicht fortkommen, od. sich in etw. verfangen, von etw. nicht loskommen, od. sich nicht losmachen können, haerere in iure ac praetorum tribunalibus, Cic.: dolor animo infixus haeret, Cic.: in oculis, immer vor Augen (gegenwärtig) sein, Cic.: in vultu patris, den V. fest ansehen, Ov.: visae cupidine virginis haeret, er betrachtet mit Sehnsucht lange die J., Ov.: memoria rei in populo haerebit, Cic.: in memoria, Cic.: in pectore, Ov.: haerent infixi pectore vultus verbaque, Verg.: menti, vorschweben, Ov.: crimen oder peccatum haeret in alqo, crimen haeret alci, Cic.: in eadem sententia, Cic.: in causa semper, Cic.: in iis poenis, quae etc., Cic. II) mit dem Nbbegr. der gehemmten Bewegung = wie angewurzelt stehen bleiben, stecken bleiben, stutzen, stocken, 1) eig.: aspectu territus haesit continuitque gradum, Verg.: lingua haeret metu, stockt vor F., Ter.: vox faucibus haesit, Verg. Sprichw., s. aqua. 2) übtr.: a) stocken, aufgehalten-, in seinem Fortgang gehemmt werden, aufhören, Aeneae manu victoria haesit, Verg.: amor haesit, Ov. b) stocken = in Verlegenheit sein, keinen Rat wissen, haerebat nebulo, Cic.: haerere homo, versari, rubere, Cic.: haereo quid faciam, Cic.: in nominibus, die Namen nicht erraten können, Cic.

haerēs, s. heres.

haeresco, haesi, ĕre (haereo), hängen-, stecken bleiben, Lucr., Liv. u. a.

haerĕsis, is, Akk., im, *f.* (αἵρεσις, die gewählte Meinung, dh.) die Lehrart, Schule eines Philosophen 2c., rein lat. secta, Cic. u. a.: Vestoriana, Metier, Cic:

haesitābundus, a, um, in einem fort (vor Verlegenheit) stotternd, Plin. ep. 1, 5, 13.

haesitantia, ae, *f.* (haesito), das Stocken, linguae, das Stottern, Cic. Phil. 3, 16.

haesitātio, ōnis, *f.* (haesito), I) das Stocken im Reden, das Stottern (vor Verlegenheit), Cic. de or. 2, 202 (neben dubitatio). Quint. 11, 2, 48. II) das Schwanken, die Unentschlossenheit, Bedenklichkeit, Cic., Sen. u. a.

haesitātor, ōris, *m.* (haesito), der Unentschlossene, sum et ipse in edendo haesitator (ich bin ebenfalls im Herausgeben keiner der Geschwindesten), Plin. ep. 5, 10 (11), 2.

haesito, āvi, ātum, āre (*Intens.* v. haereo), stecken-, kleben-, hängen bleiben, I) eig.: in vadis, Liv.: absol., Caes. Sprichw., s. 2. lutum. II) übtr.: a) im Sprechen stottern, linguā, Cic.: si dixit aliquid verbis haesitantibus, Cic. b) geistig schwanken, zaudern, Anstand nehmen, sich bedenken, unentschlossen-, verlegen sein, unsicher sein, cum haesitaret Catilina, da K. stockte, nicht mit der Sprache herauswollte, Cic.: non haesitans respondebo, Cic.: h. inter spem et desperationem, schweben, Curt.: de mutando rei publicae statu haesitatum erat, hin und her beratschlagt, Suet.: diu multumque haesitavi, quid facere deberem, Plin. ep.: interdum haesitare, an potius in laevum detorqueret agmen, Curt.: haesitans (unsicher [weil er des Stoffs nicht Herr war]) in maiorum institutis, Cic.

hahae! u. **hahahae!** *Interj.*, Ausdruck des Vergnügens über einen erreichten Zweck, etwa unser haha! da haben wir's! Ter. Andr. 754 u. eun. 426.

hālēc, s. allec.

halcēdo, s. alcedo.

halcyōn, s. alcyon.

Halcyŏnē, s. Alcyone.

Halēs, lētis, *m.*, Fluß in Lukanien, j. *Alento.*

Hălēsa, ae, *f.* (Ἄλαισα), bedeutende Stadt auf Sicilien, j. Ruinen nordwestlich von dem Flecken *Tusa.* – Dav. **Hălēsīnus,** a, um, halesinisch, von od. aus Halesa; Plur. subst., **Hălēsīni,** ōrum, *m.*, die Einw. von Halesa, die Halesiner.

Hălēsus (Ălēsus), i, *m.*, ein Nachkomme des Agamemnon, Ov. am. 3, 13, 32: H. Agamemnonius, Verg. Aen. 7, 723 *sq.*

Hăliacmōn (Ăl.), mŏnis, Akk. mŏnem u. mŏna, *m.* (Ἁλιάκμων), ein Fluß in Macedonien, welcher in den thermäischen Meerbusen fällt, j. *Vistriza* (bei den Türken *Indsche Kara-su*).

hăliăĕtŏs (u. **-ĕtus**) u. **hăliaeĕtŏs,** i, *m.* (ἁλιάετος und ἁλιαίετος), der Meeradler, Fischadler, Fischaar, Plin. 10, 10 (Form -aĕtus), in welchen Nisus, Vater der Scylla, verwandelt worden ist, Ov. met. 8, 146 (Form -aeĕtos); vgl. Ps. Verg. Cir. 536 (Form -aeĕtos).

Hăliartus, i, *f.* (Ἁλίαρτος), Stadt in Böotien am See Kopaïs, jetzt Ruinen auf einem Felsen bei *Mazi.* – Dav. **Hăliartii,** ōrum, *m.* (Ἁλιάρτιοι), die Einwohner von Haliartus, die Haliartier.

hălica, s. alica.

Hălicarnassus u. **Hălicarnāsus,** i, *f.* (Ἁλικαρνασσός, Ἁλικαρνασός), die größte Stadt in Karien, Geburtsort der Historiker Herodotus und Dionysius, sowie der Dichter Hekatäus u. Kallimachus, berühmt durch das Grabmal des Mausolus, j. *Budrun.* – Dav.: A) **Hălicarnassenses,** ĭum, *m.*, die Einw. von Halikarnassus, die Halikarnassenser. B) **Hălicarnassēus,** ĕi, *m.* (Ἁλικαρνασσεύς), aus Halikarnassus gebürtig. C) **Hălicarnassii,** ōrum, *m.*, die Einw. von Halikarnassus, die Halikarnassier.

Hălicyae, ārum, *f.* (Ἁλικύαι), Stadt auf Sicilien bei Lilybäum, j. *Salemi*, wovon **Halicyensis,** e, halicyensisch, aus Halicyä; Plur. subst., **Hălicyenses,** ĭum, *m.*, die Einw. von Halicyä, die Halicyenser.

Hălieutica, ōn, *n. pl.* (ἁλιευτικά), 'das Gedicht von den Fischen', angeblich von Ovid.

hălĭtus, ūs, *m.* (halo, āre), der Hauch, a) lebl. Subjj., Hauch, Dunst, Duft, Ausdünstung, terrae, Lucr. u. Quint.: tenuis, Windhauch, Luftzug, Verg. b) leb. Wesen, der Hauch = der Atem, efflavit extremum halitum, Cic. poët. Tusc. 2, 22.

hallec, s. allec.

hallūcinātio, hallūcinor, s. aluc ...

hālo, āvi, ātum, āre, I) *intr.* hauchen, wehen, duften, aurae, quae de gelidis halabant vallibus, Ov.: arae sertis (von B.) halant, Verg. II) *tr.* aushauchen, ausduften, ausdünsten, nectar, Lucr.: graves sulphuris auras, Lucr.

hălōs, Akk. hălō, *m.* (ἅλως, ω, die Tenne, die rund zu sein pflegte; dh. meton.) der Hof um Sonne und Mond, rein lat. corona, Sen. nat. qu. 1, 2, 1.

hālūcinātio, hālūcinor, s. aluc ...

Hăluntium, -tinus, s. Aluntium.

Hălyattēs, s. Alyattes.

Hălys, lyos, Akk. lyn u. lym, *m.* (Ἅλυς), Fluß in Paphlagonien in Kleinasien, berühmt durch die siegreiche Schlacht des Cyrus gegen Krösus, j. *Kisil-Irmak* (d. i. der rote Fluß).

hāma (ăma), ae, *f.* (ἄμη), ein Feuereimer, Plin. ep. u. a.

Hămădryăs (Ămādryăs), dryădis, Akk. Plur. dryădas, *f.* (ἁμαδρυάς), eine Baumnymphe, die im Baume wohnt und mit ihm lebt und stirbt, gewöhnlich im Plur., Verg. ecl. 10, 62. Ov. met. 1, 690 u. a.: griech. Dat. Hamadryasin, Prop. 1, 20, 32.

hāmātus, a, um (hamus), hakig, I) eig.: A) mit Haken versehen, ungues, Ov.: arundo, Ov.: sentes, stachelige, Ov. B) haken- od. angelförmig gekrümmt, hamata uncinataque corpora, Cic.: ensis = *harpe*, Ov. II) übtr., munera, gleichs. angelnde, eigennützige, Plin. ep. 9, 30, 2.

Hămaxŏbĭoe, ōrum, *m.* (ἁμαξόβιοι), ein scythisches Nomadenvolk, welches sein Hab und Gut immer auf Wagen mit sich herumführte.

Hămilcăr, căris, *m.* (Ἀμίλκας), Name karthagischer Männer, von denen zu nennen: I) der Sohn des Gisgo, anfangs glücklicher Feldherr gegen Agathokles, später bei einem Ausfall der von ihm belagerten Syrakusaner gefangen und ermordet. II) (mit dem Beinamen Barca) Vater des berühmten Hannibal, Feldherr der Karthager im ersten punischen Kriege.

Hammōn, s. Ammon.

hāmus, i, *m.* (viell. v. habeo, also „der Halter"), ein Haken, I) im allg.: hami ferrei, Caes.: hamis auroque trilix, Ringel, Verg.: abdidit ferrum curvo tenus hamo, bis an den gekrümmten Bügel des sichelförmigen Schwerts, Ov. II) insbes.: 1) ein Angelhaken, eine Angel, Cic. u. a. – Im Bilde, insidiatorem praeroso hamo (nachdem man den Köder verschlungen [die Geschenke genommen] hat) fugere, Hor. 2) (poet.) hami, die Klauen des Habichts, Ov. met. 11, 342.

Hannĭbăl, bălis, *m.* (Ἀννίβας), Name karthagischer Männer, von denen am berühmtesten Hannibal, des Hamilkar Barka Sohn, Feldherr im zweiten punischen Kriege, Todfeind der Römer, von Scipio Afrikanus bei Zama in Afrika i. J. 202 v. Chr. besiegt. Appell., ein Hannibal = ein unversöhnlicher Feind, ein Todfeind der Römer, novus H., Cic. Phil. 13, 25: alter H., Aur. Vict. Caes. 37, 2: Mithridates, odio in Romanos Hannibal, Vell. 2, 18, 1.

Hanno, ōnis, *m.* (Ἄννων), Name karthagischer Männer, von denen am berühmtesten der Feldherr Hanno, der die Westküste von Libyen jenseit der Säulen des Herkules umschiffte und eine Reisebeschreibung in punischer Sprache schrieb (um 500 v. Chr.).

hăphē, phēs, *f.* (ἁφή, eig. das Berühren, dh. meton.) der gelbe Staubsand, mit dem sich die Ringer nach der Salbung bewarfen, damit die Gegner sich packen konnten; scherzh. übtr. vom Staube beim Gehen, Sen. ep. 57, 1.

hapsis, s. absis.

hăra, ae, *f.*, Schweinestall, Koben, Cic. u. a.

hărēna etc., s. arena etc.

hăriŏlātĭo, ōnis, *f.* (hariolor), die Wahrsagung, superstitiosae hariolationes, Enn. tr. fr. bei Cic. de div. 1, 66.

hăriŏlor (ărĭŏlor), ātus sum, āri (hariolus), I) wahrsagen, quaestus causā, Cic. de div. 1, 132: v. der Kassandra, Cic. ad Att. 8, 11, 3. II) faseln, in den Tag hinein reden, Ter. Phorm. 492.

hăriŏlus (ărĭŏlus), i, *m.*, ein Wahrsager, Weissager, zunächst eine Art Leute, welche (bes. im Cirkus zu Rom) denjenigen, die weder auswärtige Orakel noch Chaldäer od. Haruspices befragen konnten, teils als Nativitätssteller, teils als sortilegi dienten, Komik., Cornif. rhet., Cic. u. a.

harmamaxa, s. armamaxa.

Harmŏdĭus, s. Aristogito.

1. **harmŏnĭa,** ae, *f.* (ἁρμονία), die Harmonie, Übereinstimmung verschiedener Töne, rein lat. concentus, Cic. Tusc. 1, 19 u. (Plur.) 41: übtr., der Einklang der Seele und des Leibes, Lucr. 3, 118 u. 131: der sinnlichen Triebe, Lucr. 4, 1240.

2. **Harmŏnĭa,** ae, *f.* (Ἁρμονία), Tochter des Mars und der Venus, Gemahlin des Kadmus, Mutter der Semele, Ino ꝛc. (vgl. Cadmus).

harpăgo, ōnis, *m.* (griech. ἁρπάγη, v. ἁρπάζω), an Ketten hängende Stange mit einem eisernen Haken, eine Hakenstange, zum Einreißen der Mauern ꝛc., und ein Enterhaken zum Entern der Schiffe, Caes. b. G. 7, 81, 1; b. c. 1, 57, 2. Liv. 30, 10, 16. Curt. 4, 2 (9), 12.

Harpăgus, i, *m.* (Ἅρπαγος), ein Meder, Minister des Astyages.

harpē, ēs, *f.* (ἅρπη), ein sichelförmiges Schwert, Hakenschwert (rein lat. hamatus ensis, lunatum ferrum), Ov. met. 5, 69 u. 176.

Harpŏcrătēs, is, *m.* (Ἁρποκράτης), ein aus Ägypten in Rom eingeführtes Götterwesen, gew. als Genius des Schweigens betrachtet und daher im Bilde mit auf den Mund gelegtem Finger dargestellt; dh. übtr., alqm reddere Harpocratem, Schweigen auferlegen, Catull. 74, 4.

Harpȳia, ae, *f.* (Ἅρπυια), *Plur.* Harpyiae, die Harpyien, gleichs. die Rafferinnen, unbestimmte mythische Wesen räuberischer Natur, als geflügelt gedacht, Verg. Aen. 3, 365: Plur., Verg. Aen. 3, 212 *sqq.* Hor. sat. 2, 2, 40.

Harūdes, um, *m.*, eine gemischte Völkerschaft, zwischen Rhein, Main und Donau, wohl aus Nordjütland stammend, Überbleibsel des cimbrischen Zuges (im heutigen Baden und Württemberg).

hărund..., s. arund.

hăruspex (ăruspex), spĭcis, *m.*, Plur. haruspices, I) etruskische, auch in Rom einheimische Weissager, welche namentlich wegen Verhütung des durch außerordentliche Anzeichen, besonders Mißgeburten, angedrohten Unglücks u. über Entsühnung vom Blitz getroffener Gegenstände aus den Eingeweiden der Opfertiere (bes. aus Herz, Leber, Lunge und Galle) Bescheid gaben, Opferschauer, Haruspices, Cic. de div. 1, 85. Sall. Cat. 47, 2 u. a. II) übtr., im allg. = Zeichendeuter, Weissager, Seher, Nep. Timol. 1, 4: vanus, Prop. 3, 13, 59.

hăruspĭcīnus, a, um (haruspex), das Opferschauen betreffend, libri, Cic. de div. 1, 72. – subst., **hăruspĭcīna,** ae, *f.* (*sc.* ars), die Opferschau, als Kunst, haruspicinae disciplina, Cic.: haruspicinam facere (treiben), Cic.

hăruspĭcĭum, ĭi, *n.* (haruspex), die Weissagerei, Weissagekunst aus den Opfern, die Opferschau, Catull., Suet. u. a.

Hasdrŭbăl (Asdrŭbăl), bălis, *m.*, Name mehrerer Karthager; bes. I) Bruder des berühmten Hannibal, nächst diesem der tüchtigste Feldherr im zweiten punischen Kriege. II) tapferer Feldherr im Kriege gegen Masinissa, später im dritten punischen Kriege gegen die Römer, nach Karthagos Fall als Gefangener nach Rom geführt, wo er starb.

hasta (asta), ae, *f.* (viell. damit verwandt „Ast"), e. Schaft, e. Stange, e. Stab, I) im allg.: pura, bloße Stange (nicht mit Eisen beschlagen), Suet.: pampinea, Thyrsusstab, Ov.: hastae gramineae, Bambusrohr, Cic. II) insbes., ein mit Eisen beschlagener Schaft = e. Spieß, 1) zum Werfen, e. Wurfspieß, e. Speer, hastae cuspis, Iustin.: hasta argento exornata, Curt.: h. brevis, Nep.: praelonga, Tac.: hastas vibrare, Cic.: conicere eminus hastas, Verg.: hastam abicere, bildl., wie unser „die Flinte ins Korn werfen" = den Mut verlieren, Cic. 2) zu anderem Gebrauche: a) bei öffentl. Auktionen u. Verpachtungen aufgesteckt, zur Bezeichnung des Orts u. der öffentlichen obrigkeitlichen Autorität, venditionis, Cic.: emptio ab hasta, Cic.: ius hastae, Versteigerungsrecht, Tac.: infinita, endlose Versteigerung, Cic.: sub hasta vendere, Liv., od. hastae subicere, Suet., subhastieren, öffentlich versteigern: ad hastam publicam accedere, öffentlichen Versteigerungen eingezogener Güter beiwohnen, Nep.: ad hastam censorum accedere, Liv. b) beim Gerichte der *centumviri* aufgesteckt; dh. hastam centumviralem cogere, e. Centumviralgericht einberufen, Suet. Aug. 36. c) zur Schmückung der Haare der Bräute, indem man damit die Haare derselben von einander teilte, Ov. fast. 2, 560. d) als Zepter der Könige in alten Zeiten, Iustin. 43, 3. §. 3.

hastātus, a, um (hasta), mit einem Wurfspieß versehen, -bewaffnet, acies, Tac. ann. 2, 14: subst., **hastāti**, ōrum, *m.* a) mit Speeren Bewaffnete, Speerträger, Curt. 3, 3 (8), 20 u. 4, 15 (56), 13. b) insbes., die Hastaten der röm. Legion, die im Treffen das erste Glied bildeten u. aus 10 manipuli zu je 120 Mann (= 20 centuriae zu je 60 Mann) bestanden, Liv. u. a.: dh. primus hastatus (*sc.* ordo), der erste Manipel der Hastaten, Caes. u. a.: so auch secundus h., Liv.: u. vollst. decumus ordo hastatus, Liv.: primus hastatus prioris centuriae, der erste Manipel der ersten Centurie (der erste Zug), Liv.

hastīle, is, *n.* (hasta), e. Schaft, I) im allg., die Stange, der Pfahl, als Stütze der Reben, Plin. u. Verg.: detorta hastilia, krumme Pfähle, Sen. II) insbes., der Schaft des Wurfspießes, A) eig.: missile telum hastili abiegno, Liv.: ferrum, quod ex hastili in corpore remanserat, Nep.: hastili nixus, Cic.: poet. übtr., densis hastilibus horrida myrtus, v. den Zweigen, Verg. Aen. 3, 23. B) (poet.) meton., der ganze Wurfspieß, Speer, Verg. u. a.

1. **hau!** *Interj.* s. au.

2. **hau** = haud, w. s.

haud (haut), *Adv.* nicht (mit subjektiver Teilnahme od. Restriktion) = eben nicht, nicht gerade, nicht gar, verstärkt gar nicht, keineswegs, haud difficilis, Cic.: haud tam ... quam, Tac. (vgl. quam): haud scio an, s. an (*no.* I, 2, a. S. 159).

haud-dum (hautdum), *Adv.* noch nicht eben, noch nicht gerade, noch nicht etwa, wohl noch nicht, Liv. u. a.

haud-quāquam (hautquāquam), *Adv.*, nicht eben od. gerade irgendwie, keineswegs eben, gar nicht eben od. etwa, keineswegs etwa, durchaus nicht etwa, Ter., Cic. u. a.

haurio, hausi, haustum, īre, schöpfen, I) im allg., e. Flüssigkeit ꝛc. mit e. Schöpfgefäß heraufziehen, -holen, u. meton. ein Gefäß ausleeren, A) e. Flüssigkeit schöpfen, 1) eig.: aquam galeā, Curt., od. manibus, Ov.: aquam ex puteo, Cic.: de dolio (s. dolium), Cic.: u. bildl., ex fontibus, Cic.: de faece, von den Hefen schöpfen (= auch die schlechten Redner anführen), Cic.: ex vano, aus unzuverlässigen Quellen schöpfen (von Geschichtschreibern), Liv. 2) übtr.: a) heraufholen, suspiratus, tief aufseufzen, Ov. b) ausgraben, ausreißen, terram, Ov.: arbusta ab imis radicibus, Lucr. c) vergießen, sanguinem, Cic.: cruorem, Ov. d) aufsammeln, cineres hausti, Ov.: pulvis haustus, Ov. e) wegraffen = töten, v. den Waffen, alqm haurit ensis, Verg. Aen. 2, 600 (versch. von unten *no.* B, 2, a). f) entnehmen, sumptum ex aerario, Cic.: ex parvo, Hor. B) meton., schöpfend leer machen, ausschöpfen, ausleeren, austrinken, 1) eig.: pateram, Verg.: pocula ore, Ov.: haustus crater, Ov. 2) übtr., a) durchbohren, latus gladio, Verg. u. Curt.: pectora ferro, Ov.: ictu ventrem atque inguina, Liv.: v. der Waffe, cognatum latus Phlegrëius haurit ensis, Ov. met. 9, 412 (vgl. oben *no.* I, A, 2, e). b) verthun, sua, Tac. 16, 18. c) vollenden, caelo medium sol igneus orbem hauserat, Verg. ge. 4, 427. d) erschöpfen, tief durchdringen, exsultantia haurit corda pavor pulsans, Verg. ge. 3, 105; Aen. 5, 137. e) ausstehen, erdulden, calamitates, Cic.: supplicia scopulis, Verg. II) insbes., schöpfen, einschöpfen, in sich schöpfen, 1) eig.: a) übh.: alveus haurit aquas, läßt eindringen, Ov.: lucem, die ersten Lichtstrahlen aufnehmen, ans Licht streben = das Licht der Welt erblicken, Verg. b) schlürfen, trinken, sanguinem caprinum, venenum, Aur. Vict.: aquam limo turbatam, Hor.: avide umorem od. aquam turbidam, Curt. c) hinterschlingen, verschlingen, von Lebl., multos hausit flamma, Liv.: multos hausere gurgites, Liv.: arbores in profundum haustae (sunt), stürzten, Liv.: simul altitudine et mollitiā nivis hauriebantur, sanken in den tiefen u. weichen Schnee ein, Tac. d) mit den Augen und Ohren auffassen = hören, vernehmen, alqd oculis, Verg.: procul auribus talia dicta suis, Ov.: vocem his auribus, Verg.: u. so strepitum, Verg. 2) übtr.: a) im allg.: alqd cogitatione, in Betrachtung ziehen, Cic.: spem animo, schöpfen, Verg.: hoc animo hauri, fasse es zu Herzen, Verg.: animo expugnationes urbium, sich im Geiste weiden an ꝛc., Tac.: fontes adire remotos atque haurire praecepta vitae beatae, gleichs. schöpfen, Hor.: studium philosophiae acrius, eifrig obliegen, Tac.: artes, in sich aufnehmen, Tac. b) insbes., irgend eine Freude oder ein Leid gleichs. einschlürfen, genießen, empfinden, voluptates, Cic.: illum dolorem vel acerbissimum, Cic. – ☞ Altlat. *Imperf.* hauribant, Lucr. 4, 1322: *Part. fut. act.* hausurus, Verg. Aen. 4, 383.

haustrum (austrum), i, *n.* (haurio), eine Schöpfmaschine, Lucr. 5, 515.

haustŭs, ūs, *m.* (haurio), I) das Schöpfen = das Heraufholen, inter marinas aquas dulcium haustus est, Mela 2, 4, 4 (2. §. 63): meton., haustus aquarum, geschöpftes Wasser, Verg. ge. 4, 229: arenae, eine Handvoll, Ov. met. 13, 526: als publiz. *t. t.*, h. aquae, das Schöpfrecht, Cic. Caecin. 74. II) das Schöpfen = das Einziehen, A) im allg.: caeli, das Atmen, Einatmen der Luft, Curt.: ignis haustu se ludibrio hostis eximere, durch Verschlucken von Feuer, Flor.: apibus esse haustus aetherios, ätherischer Hauch,

Verg. B) insbes., das Trinken, konkret der Trunk, Zug, Schluck, meus, Phaedr.: aquae, Liv.: exiguis haustibus inde bibere, Ov.: bildl., fontis Pindarici, Trunk v. Quells (= Nachahmung v. Dichtungsart), Hor.: haustus iustitiae bibere, Quint.

haut, s. haud.

hautdūm, s. hauddum.

hautquāquām, s. haudquaquam.

hăvĕo, s. aveo.

hĕautŏn tīmōrūmĕnŏs, i, *m.* (ἑαυτόν τιμωρούμενος), der Selbstpeiniger, Titel eines Lustspiels des Terenz, Ter. heaut. prol. 5 (latein. ipse se poeniens, s. Cic. Tusc. 3, 65).

hebdŏmăs, mădis, *f.* (ἑβδομάς), eine Anzahl von sieben, insbes. der siebente kritische Tag bei Krankheiten u. dgl. (nicht unser „Woche", welche Zeitabteilung die Alten gar nicht kannten), quarta, der vierte siebente kritische Tag (bei Krankheiten), Cic. ep. 16, 9, 3.

Hēbē, ēs, *f.* (Ἥβη), die Jugend, als Göttin, Tochter des Jupiter, Mundschenkin der Götter vor Ganymedes, Gattin des Herkules, Catull. 68, 116. Ov. met. 9, 400.

hĕbĕnum, i, *n.*, s. ebenum.

hĕbĕo, ēre, stumpf sein, I) eig.: ferrum nunc hebet? Liv. 23, 45, 9. II) übtr., hebet sanguis (im Greise), Verg.: hebet sensus temporis adversi, Ov.: hebet homo, Tac.

hĕbĕs, bĕtis, Abl. bĕti, stumpf (Ggstz. acutus), I) eig.: a) der Schneide nach: mucro (ensis), Ov.: gladius, Ov.: tela, Curt.: u. (im Bilde) tela (Pfeile) hebetiora, Cic. de har. resp. 2: subst., **hĕbĕtĭa**, ĭum, *n.*, stumpfe Gegenstände (Werkzeuge), Quint. 2, 12, 8. b) der Gestalt nach, stumpf, abgestumpft, lunae et nascentis et senescentis alias hebetiora, alias acutiora videntur cornua, Cic. Acad. 2. fr. 6. c) der Wirkung nach: hebeti pectus tantummodo contudit ictu, versetzte der B. nur eine Quetschung, Ov. met. 12, 85. II) übtr.: A) physisch stumpf, a) gleichs. der Schärfe nach, von den Sinnen u. Sinnenwerkzeugen: sensus hebetes, Cic.: sensus oculorum atque aurium hebetes, Liv.: aures hebetiores, Cic.: hebes acies oculorum, Cic.: u. (im Zshg.) bl. acies hebetior, Suet.: oculi hebetiores, Suet. b) der Empfindung nach, ohne Gefühl, unempfindlich, abgestorben, cui torpet hebes locus ille, Ov.: hebes os, appetitloser Mund, Ov. c) der Thätigkeit nach, stumpf, träge, schwerfällig, ohne Geschick, *α*) v. leb. Wesen, hebes ad sustinendum laborem miles, Tac.: exercitus numero hominum amplior, sed hebes infirmusque, Sall. *β*) v. der Rede, quod est (spondeus) e longis duabus, hebetior videtur et tardior, Cic.: v. Redner, hebes (schwerfällig) linguā, Ps. Sall. d) der physischen Wirkung nach, für den Gesichtssinn = matt, color (floris) non hebes, grelle, Ov. B) geistig stumpf, abgestumpft, a) der Schärfe nach = abgestumpft, stumpfsinnig, blödsinnig, blöde, dumm, *α*) v. Geiste ꝛc., mens, Sen.: ratio hebetem facit aciem ad contemplandas miserias, stumpft die Schärfe des Geistes ab bei ꝛc., Cic.: hebeti ingenio atque nullo, stumpfsinnig, ja ganz geistlos, Cic., hebetiora ut sint hominum ingenia, Cic.: v. Geisteskräften, hebes memoria, ein schwaches Gedächtnis (Ggstz. mem. acris, e. starkes G.), Cic.: v. Zuständen, adulescentia bruta et hebes, Sen. *β*) v. leb. Wesen: hebes et rudis, nec hebes nec rudis, Cic. homines hebetes (Ggstz. homines acuti, homines ingeniosi), Cic.: me hebetem molestiae reddiderunt, Cic.: non et hebes *ad* id quod melius sit intellegendum, Cael. in Cic. ep.: aliud (est) in communi vita et vulgari hominum consuetudine nec hebetem esse nec rudem, Cic. b) der Thätigkeit nach, nicht tief eingehend, oberflächlich, oratio, Quint.: rhetorica interdum paulo hebetior, Cic. c) der Empfindung nach, dolor hebes, kalte (nicht warme) Teilnahme, Cic. ad Att. 8, 3, 4.

hĕbesco, ĕre (*Inchoat.* v. hebeo), stumpf werden, I) eig.: acumina (gladiorum) densis ictibus hebescebant, Amm. 16, 12, 54. II) übtr.: A) physisch stumpf werden, sich abstumpfen, a) gleichs. der Schärfe nach, v. den Sinnen und Sinnenwerkzeugen, hebescebant oculi, Suet. b) der physischen Wirkung nach für den Gesichtssinn = erblassen, nec frustra adversus impios hebescere sidera, ihren Schein verlieren, Tac. B) geistig od. moral. stumpf werden, sich abstumpfen, sich abschwächen, a) v. der Schärfe des Geistes ꝛc.: si mentis acies se ipsa intuens non numquam hebescit, Cic.: at nos vicesimum iam diem patimur hebescere aciem horum auctoritatis, wir lassen das scharfe Schwert der uns hier erteilten Vollmacht schon zw. T. rosten, Cic.: v. Zuständen, hebescere virtus coepit, der Sinn für Tugend begann zu ersterben, Sall. b) v. Pers.: hebescere et languere nolle, nicht in Stumpfsinn u. Trägheit versinken wollen, Cic.: per fastidium et contumaciā hebescere (erlahmen), Tac.

hĕbĕtātĭo, ōnis, *f.* (hebeto), die Abstumpfung, animorum hebetatio quaedam ac languor (Abgespanntheit), Sen. de tranqu. 17, 5.

hĕbĕto, āvi, ātum, āre (hebes), stumpf machen, abstumpfen, I) eig.: hastas, Liv.: ferrum hostium, Liv. II) übtr., wie stumpf machen, abstumpfen = erschlaffen machen, schwächen, entkräften, a) übh.: flammas, Ov.: sidera, erbleichen machen (v. Tag), Ov.: vires rei publicae, Iustin.: arcus pluviā hebetati, erschlafft, Aur. Vict. b) die Sinneswerkzeuge u. Sinne, alci visus, Verg.: aures, Cels.: aurium sensum, Sen. rhet. c) den Geist, ingenia, Plin. ep. u. pan.: mentem, Cels.

Hĕbraei, ōrum, *m.* (Ἑβραῖοι), die Hebräer = Juden. – Dav. **Hebraeus**, a, um, hebräisch = jüdisch.

Hebrus, i, *m.* (Ἕβρος), Hauptstrom des eig. Thraciens, auf dem Skomiusgebirge entspringend, im Altertum fast sprichw. seiner Kälte wegen, berühmt durch den Mythus des an seinen Ufern von den Bacchantinnen zerrissenen Orpheus.

Hĕcăbē, ēs, *f.*, s. Hecuba.

Hĕcălē, ēs, *f.* (Ἑκάλη), ein armes altes Weib, bei welchem Theseus, als er gegen den marathonischen Stier auszog, gastliche Aufnahme fand.

Hĕcătē, ēs, *f.* (Ἑκάτη), Genet. auch Hecatae, die „Fernwirkende", Tochter des Titanen Persäos od. Perses u. der Asteria, eine phrygische Gottheit, die seit der titanischen Urzeit im Himmel, auf Erden und im Meere waltet, Glück, Segen u. Gedeihen verleihend und entziehend, bald mit mystischen Gottheiten vermengt, wie als Jägerin und Jugendpflegerin mit der Artemis (Diana), als Mondgöttin mit der Persephone (Proserpina), eine furchtbare unterirdische Gottheit, bei Dichtern dreileibig od. wenigstens dreiköpfig, die Zaubermittel lehrt und kräftigt, begleitet von den stygischen Hunden, bes. als gespenstische nächtliche Zaubergöttin (dh. bei Zaubereien u. Verschwörungen angerufen) auf Kreuzwegen, an Gräbern, bei dem Blute Ermordeter weilt und nächtlich mit

den Seelen der Toten umherschwärmt. – Dav.: A) **Hĕcătēĭs**, tēĭdos, *f.*, hekatëïsch, poet. = zauberisch. B) **Hĕcătēĭus**, a, um, die Hekate (= Diana) betreffend, hekatëïsch, poet. = zauberisch.

Hectŏr, ŏris, *m.* (Ἕκτωρ), des Priamus Sohn, Gemahl der Andromache, der tapferste der trojanischen Helden, von Achilles getötet. – Dav. **Hectŏrĕus**, a, um (Ἑκτόρεος), hektorëïsch u. (poet.) meton. = trojanisch.

Hĕcŭba, ae, *f.* u. **Hĕcŭbē** (**Hĕcăbē**), ēs, *f.* (Ἑκάβη), Gemahlin des Priamus in Troja, die als Gefangene mit den von Troja heimziehenden Griechen in den thracischen Chersonnes kam und dort dem Polymestor, dem Mörder ihres letzten Sohnes Polydorus, die Augen ausriß, der ihr dann weissagte, daß sie zur Hündin werden, in das Meer stürzen und ihr Grab den Schiffern ein Wahrzeichen werden würde, was der Sage nach auch geschah.

Hĕcyra, ae, *f.* (ἑκυρά), die Schwiegermutter, ein Lustspiel des Terenz.

hĕdĕra (ĕdĕra), ae, *f.*, Epheu, Wintergrün, womit sich die Weintrinker und Dichter bekränzten, auch der Bacchusstab (thyrsus) umwunden wurde, tabernacula protecta hederā, Caes.: hederae folia decerpere, Curt.: hederis redimitus (v. einer Pers.), Vell.

hĕdĕrĭgĕr, gĕra, gĕrum (hedera u. gero), Epheu tragend, Catull. 63, 23.

hĕdĕrōsus, a, um (hedera), epheureich, antrum, Prop. 4, 4, 3.

Hĕdui, s. Aedui.

hēdȳchrum, i, *n.* (ἡδύχρουν), süßduftende Salbe, ein Parfüm, Balsam, Cic. Tusc. 3, 46.

hei! *Interj.*, s. ei.

heia, s. eia.

Hĕlĕna, ae, *f.* u. **Hĕlĕnē**, ēs, *f.* (Ἑλένη), Tochter der Leda von Jupiter, Schwester des Kastor, des Pollux und der Klytämnestra, und Gemahlin des Menelaus. Sie wurde ihrer Schönheit wegen von Paris nach Troja entführt, und diese Entführung veranlaßte jenen zehnjährigen Krieg gegen Troja.

Hĕlĕnus, i, *m.* (Ἕλενος), Sohn des Königs Priamus, ein Weissager.

Hēlĭăs, ădis, *f.* (Ἡλιάς), Plur. **Hēlĭădes**, Töchter des Sol und Schwestern des Phaëthon, deren Thränen über letzteren in Bernstein, wie sie selbst in Pappelbäume (oder Erlen) verwandelt wurden, Ov. met. 2, 340 *sqq.*; dh. nemus Heliadum, Pappelbäume, Ov. met. 10, 91: Heliadum lacrimae, Bernstein, Ov. met. 10, 263.

hĕlĭca, ae, *f.* (ἑλίκη), das Gewinde, die Windung des Schneckengehäuses, Cic. Tim. 9. §. 31 *M.*

Hĕlĭcē, ēs, *f.* (Ἑλίκη), I) Seestadt in Achaja, im J. 372 v. Chr. durch ein Erdbeben vernichtet, Ov. met. 15, 293. Sen. nat. qu. 6, 23, 4. II) der große Bär, ein Gestirn, Cic. Ac. 2, 66. Ov. fast. 3, 108.

Hĕlĭcōn, cōnis, Akk. cōnem u. cōna, *m.* (Ἑλικών), ein Gebirge in Böotien, besonders der eigentliche Berg in der Nähe von Thespiä, mit einem Apollotempel und Musenhain, bei den Türken j. *Zagara*, Verg. Aen. 7, 641. Hor. ep. 2, 1, 218. Ov. met. 5, 254: Heliconis alumnae, v. den Musen, Ov. fast. 4, 193. – Dav. **Hĕlĭcōnĭus**, a, um (Ἑλικώνιος), helikonisch, mons, Catull.: Tempe, Ov.

hēlĭŏcămīnus, i, *m.* (ἡλιοκάμινος), ein gegen die Sonnenseite gelegenes Zimmer, zum Winteraufenthalt, Plin. ep. 2, 17, 20.

Hēlĭŏdōrus, i, *m.* (Ἡλιόδωρος), ein berühmter Rhetor zu Horaz' Zeit.

Hēlĭŏpŏlis, is, Akk. im, *f.* (Ἡλιούπολις), Stadt in Unterägypten, mit einem berühmten Sonnentempel, das „On" oder „Beth-Schemesch" der Bibel, j. Ruinen beim Dorfe *Matare* (*Matarea*).

hĕlix, lĭcis, *f.* (ἕλιξ, alles Gewundene), die Winde, Plin. – ☞ Bei Ovid als *m.* Eigenname.

Hellăs, lădos, *f.* (Ἑλλάς), das eig. Griechenland (im Ggst. zum Peloponnes), Mela 2, 3, 2 *sqq.* (2. §. 37 *sqq.*).

Hellē, ēs, *f.* (Ἕλλη), des Athamas und der Nephele Tochter, die, um der Verfolgung ihrer Stiefmutter Ino zu entgehen, mit ihrem Bruder Phrixus auf einem goldenen Widder nach Kolchis flüchtete, aber in der Meerenge, die nach ihr deswegen Hellespont genannt wurde, ertrank.

hellĕbŏrum (ellĕbŏrum), i, *n.* u. **hellĕbŏrus** (ellĕbŏrus), i, *m.* (ἑλλέβορος u. ἐλλέβορος), die Nieswurz, rein lat. veratrum, bei den Alten ein vorzügliches Heilmittel, bes. gegen Wahnsinn und fallende Sucht, die weiße als Brechmittel, die schwarze als Purgiermittel angewendet, Hor., Sen. u. *a.*

Hellēn, lēnis, *m.* (Ἕλλην), des Deukalion Sohn, König in Thessalien, Stammvater der Hellenes = Griechen.

Hellespontus, i, *m.* (Ἑλλήσποντος), I) das Meer der Helle = die schmale Stelle der Meerenge zwischen Sestus und Abydus bis nach Dardanus hin, der Hellespont, über welchen Xerxes auf seinem Zuge nach Griechenland eine Brücke schlug, Cic. de fin. 2, 112. Ov. met. 13, 407. II) übtr., der an der Meerenge gelegene Küstenstrich, sowohl auf europäischer als auf asiatischer Seite, ja sogar die beiderseitige Küste der Propontis, Cic. ep. 13, 53, 2. Cic. II. Verr. 1, 63. Nep. Paus. 2, 1: meton. = die Bewohner diesen Küstenstrichs, Nep. Timoth. 3, 1. – Dav.: A) **Hellespontĭăcus**, a, um, (Ἑλλησποντιακός), hellespontisch, Priapus (weil in Lampsakus am Hellespont geboren und verehrt), Verg. B) **Hellespontĭcus**, a, um, hellespontisch, fretum, Mela. C) **Hellespontĭus**, a, um (Ἑλλησπόντιος), hellespontisch, ora, Catull.: subst., **Hellespontĭus**, ĭi, *m.*, ein Anwohner des Hellespont, Cic.

hellŭātĭo, ōnis, *f.* (helluor), die Schwelgerei, Plur. bei Cic. post red. in sen. 13.

hellŭo, ōnis, *m.*, der Verprasser, der ausgelernte Schwelger und Prasser, patrimonii, Cic.: absol., Ter., Cic. u. *a.*

hellŭor, ātus sum, ārī (helluo), schwelgen u. prassen, Cic. Sest. 111: cum alqo, Cic. de prov. cons. 14: übtr., quasi helluari libris, gleichsam in den Büchern schwelgen, Cic. de fin. 3, 7: cum alqo rei publicae sanguine, Cic. de domo 124.

Hellusii, ōrum, *m.*, eine sarmatische Völkerschaft bei Tacitus.

hĕlops (ĕlops, ellops), lŏpis, *m.* (ἔλλοψ), der Schwertfisch, Varr., Ov. u. *a.*

Hĕlōrus od. **Hĕlōrum**, s. Elorus.

Hĕlōtae, s. Hilotae.

hēlŭātĭo, hēlŭo, hēlŭor, s. helluatio etc.

helvella, ae, *f.*, jedes kleine Küchenkraut, Cic. ep. 7, 26, 2.

Helvētii, ōrum, *m.*, die Helvetier, die alten Bewohner der jetzigen Schweiz (welche zur Römerzeit einen Teil des belg. Gallien ausmachte u. in vier Kantone [pagi] geteilt war). – Dav. **Helvētius** u. **Helvēticus**, a, um, helvetisch.

Helvi u. **Helvii**, ōrum, *m.*, eine kleine Völkerschaft in Gallia provincia.

hem! *Interj.*, ih! ei! jeh! hm! ach! (bei Verwunderung, Freude, Betrübnis ꝛc.), Komik. u. Cic.: hem, quid est? Ter.: hem Davum tibi, Ter.

hēmĕrŏdrŏmŏs, drŏmi, Nom. Plur. drŏmoe, Akk. Plur. drŏmos, *m.* (ἡμεροδρόμος), ein Tagläufer, Eilbote, Kurier, Nep. Milt. 4, 3. Liv. 31, 24, 4.

hēmicyclium, clĭi od. cli, *n.* (ἡμικύκλιον), I) ein Halbzirkel, Halbkreis, Plin. ep. 5, 6, 33. II) übtr., ein halbrunder Lehnsessel, auf welchem, je nachdem sein Umfang kleiner oder größer war, eine oder mehrere Personen Platz haben konnten, ein Fauteuil, Cic. de amic. 2: aus Stein auch an öffentlichen Plätzen zum Ausruhen und zur Unterhaltung angebracht, Suet. gr. 17.

hēmīna, ae, *f.* (ἡμίνα), ein Gemäß des Flüssigen (= $^1/_2$ sextarius) und des Trockenen (= $^1/_{16}$ sext.), etwa Viertelchen, Plaut., Sen. u. a.

hēmīnārium, ĭi, *n.* (hemina), ein Geschenk von dem Maße einer *hemina*, Quint. 6, 3, 52.

hēmisphaerium, ĭi, *n.* (ἡμισφαίριον), die Halbkugel, Hemisphäre, Mela 1, 1, 2 (1. §. 4).

hĕmo, mŏnis, *m.* altlat. = homo.

hendĕcăsyllăbi, ōrum, *m.* (ἑνδεκασύλλαβοι), elfsilbige Verse (wie die phaläcischen u. sapphischen), Catull., Plin. ep. u. a.

Hĕnĕti, ōrum, *m.*, s. Veneti.

Hĕniŏchi, ōrum, *m.* (Ἡνίοχοι), ein Volk im asiatischen Sarmatien. – Dav. **Hĕniŏchius** und **Hĕniŏchus**, a, um, heniochisch.

Henna, -aeus, -ensis etc. s. Enna.

Hephaestiō, ōnis, *m.* (Ἡφαιστίων), berühmter Feldherr u. Freund Alexanders des Großen.

Hephaestus, i, *m.* (Ἥφαιστος), griech. Name des Vulkanus.

heptēris, is, *f.* (ἑπτήρης), eine siebenruderige Galeere (d. i. die auf jeder Seite sieben Ruderbänke hat), ein Siebenruderer, Liv. 37, 23. §. 5 u. 24. §. 3.

1. **hēra**, s. era.

2. **Hēra**, ae, *f.* (Ἥρα), die Göttin Hera der Griechen, die Juno der Römer. – Dav. **Hēraea**, ōrum, *n.* (Ἡραῖα), das Herafest (mit öffentlichen Spielen verbunden).

Hērăclēa (Hērăclīa), ae, *f.* (Ἡράκλεια), die Heraklesstadt (Herkulesstadt), Name vieler Städte, von denen am bekanntesten: I) Stadt in Großgriechenland mit einem Hafen am Flusse Siris, eine Kolonie der Tarentiner, Geburtsort des Malers Zeuxis, j. Ruinen beim Schlosse *Policono*. II) St. in Phthiotis (Thessalien), bei Thermopylä, Kolonie der Spartaner, vorher Trachis gen. III) St. in Bithynien am schwarzen Meere (dh. Pontica), eine Kolonie der Megarenser, noch j. *Herakle* od. *Erekli*. IV) sehr alte St. in Sicilien am Halykos, sonst Minoa (Μινώα) gen., eine Kolonie von Kreta, jetzt Ruinen bei *Torre di Capo Bianco* an der Mündung des Platanisflusses. V) Heraclea Sintica (Sintice) oder ex Sintiis, St. in der macedonischen Landschaft Päonia, am westlichen Ufer des Strymon, j. *Melenik*. – Dav.: A) **Hērăclēenses** (Hērăclīenses), ĭum, *m.*, die Einw. von Heraklea, die Herakleenser. B) **Hērăclēōtēs**, ae, *m.* (Ἡρακλεώτης), aus Heraklea, herakleotisch; Plur. **Hērăclēōtae**, ārum, *m.*, die Einw. von Heraklea, die Herakleoten.

Hērăclēum, i, *n.* (Ἡράκλειον), Stadt in Macedonien, an der Grenze Thessaliens, zwischen Dium und Tempe.

Hērăclīa, ae, *f.*, s. Heraclea.

Hērăclīdēs, ae, *m.* (Ἡρακλείδης), ein Nachkomme des Herakles (Herkules), ein Herakliде.

Hērăclienses, s. Heracleenses (unter Heraclea).

Hērăclītus, i, *m.* (Ἡράκλειτος), I) berühmter griech. Philosoph aus der Stadt Ephesus, Zeitgenosse des Zeno (ungefähr ums J. 550 v. Chr.), bes. bekannt durch seine trübe Ansicht vom menschlichen Leben. II) Heraclitus Tyrius, ein akademischer Philosoph.

1. **Hēraea**, ōrum, *n.*, s. Hera.

2. **Hēraea**, ae, *f.* (Ἡραία), feste Stadt in Arkadien am östl. Ufer des Alphëus, j. Ruinen bei *Aianni* od. *St. Johannes*.

herba, ae, *f.* (vgl. das griechische φέρβω), jede halmartige Pflanze, jeder grüne Halm, I) die jungen Sprossen des Grases, das junge zarte Gras, graminis, Verg.: graminis herba pura, reines zartes Gras, Liv.: in herba se abicere, Cic. II) der grüne Halm des Getreides, die junge Saat, frumenti, Verg.: tritici lactens, Sen.: herbis non fallacibus, Cic.: primis segetes moriuntur in herbis, Ov.: iam in herbis esse, schon im grünen Halme stehen (v. Getreide), Liv. Sprichw., omnis illa laus ... velut in herba vel flore praecerpta (gleichsam im grünen Halme oder in der Blüte schon geerntet) ad nullam certam et solidam pervenit frugem, Tac. dial. 9: adhuc tua messis in herba est, noch ist es nicht Zeit zu ernten, Ov. her. 16 (17), 263. III) (im Ggstz. der Bäume, Sträucher und Gräser) ein Kraut, Küchenkraut, veneni, giftiges Kr., Verg.: herbas condire, Cic.: vivere herbis, Hor.

herbesco, ĕre (herba), zu grünen Halmen werden, viriditas herbescens, das hervorsprossende Grün des Getreides, Cic. de sen. 51.

herbĭdus, a, um (herba), grasreich, kräuterreich, campus, Liv.: Epiros, Ov.: insulae herbidae omnes arundine et iunco, Plin. ep.

herbĭfĕr, fĕra, fĕrum (herba u. fero), grasreich, kräuterreich, Ov. u. Plin.

herbĭgrădus, a, um (herba u. gradior), Graswandler, -lerin, poet. v. der Schnecke, Poëta b. Cic. div. 2, 133.

Herbĭta, ae, *f.* (Ἕρβιτα), Stadt im Innern Siliens, j. *Nicosia*. – Dav. **Herbĭtensis**, e, herbitensisch; Plur. subst., **Herbĭtenses**, ĭum, *m.*, die Einw. von Herbita, die Herbitenser, Cic.

herbōsus, a, um (herba), grasreich, kräuterreich, campus, Hor., flumen, Verg.: moretum h., mit grünen Kräutern angemacht, Ov.

herbŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. herba), ein Pflänzchen, Kräutchen, Cic. u. a.

hercisco, ĕre (herctum), ein Erbgut, eine Erbschaft zerschlagen, teilen, in der Verbdg.: herciscunda familia, Erbschaftsverteilung, Cic. de or. 1, 237 u. f.

Hercle, s. Hercules.

herctum, i, *n.* (*ἑρκτόν [wie εἱρκτή], das eingeschlossene Gehöft); insbes.: das Erbgut, Erbe, herctum ciēre, das Erbgut (die Erbschaft) teilen, Cic. de or. 1, 237.

Hercŭlānĕum, i, *n.*, I) Stadt in Kampanien (westlich vom heutigen Flecken *Torre del Greco*), die zur Zeit des Kaisers Nero durch ein Erdbeben teilweise verwüstet, dann unter Titus im Jahre 79 n. Chr. durch den Ausbruch des Vesuv gänzlich verschüttet, im J. 1720 n. Chr. unter dem heutigen *Portici* und einem Teile des heutigen *Resina* wieder entdeckt und teilweise ausgegraben wurde, Vell. 2, 16, 2. Sen. nat. qu. 6, 26, 4. Mela 2, 4, 9 (2. §. 70). Flor. 1, 16, 6. – Davon: A) **Hercŭlānensis**, e, herkulanensisch, fundus, Cic.: oppidum, litus, Sen.: subst., in Herculanensi, auf dem herkulanensischen Gebiet, Cic. B) **Hercŭlānĕus**, a, um, herkulanisch, via, Cic. II) Stadt in Samnium, j. *M. Arazzo*, Liv. 10, 45, 10.

Hercŭlānĕus, a, um, s. Herculaneum u. Hercules.

Hercŭle, s. Hercules.

Hercŭlēs, is, *m.* (Ἡρακλῆς; Genet. Nbf. Herculi), ein griechischer Nationalheld, Sohn des Jupiter von der Alkmena, Gemahl der Deïanira (dh. Herculis uxor, Ov. trist. 2, 405), als Gott Gemahl der Hebe (dh. Herculis uxor, Ov. fast. 6, 65 u. 78), der sich durch Ausrottung von wilden Tieren und Räubern um seine Zeitgenossen verdient machte. Daher läßt ihn die Mythe von der Juno unaufhörlich verfolgt werden, und Eurystheus legte ihm zwölf schwere Arbeiten auf, die er alle glücklich verrichtete. Man betrachtete den Herkules als den Geber des Reichtums (πλουτοδότης), daher man ihm auch den Zehnten des gewonnenen Reichtums opferte; in Rom auch als den Begleiter u. Führer der Musen (μουσαγέτης), Hercules Musarum, Suet. Aug. 29. Die Parabel von Herkules am Scheidewege (Cic. de off. 1, 118; ep. 5, 12, 3) ist eine Dichtung des Prodikus, von dem sie Xenophon (memorab. 2, 1. §. 21 *sqq.*) entlehnt hat. – ☞ Vokat. Hercules od. Hercule u. in der Konversationssprache Hercle als Beteuerungsformel der Römer = beim Herkules! wahrlich! sicherlich! Cic. u. a.: dafür mehercules od. mehercule, Cic. od. mehercle, Ter.: hercle mit andern Versicherungswörtern, hercle certe, Ter.: hercle sane od. sane hercle, Komik. – Dav.: A) **Hercŭlānĕus**, a, um, herkulisch. – B) **Hercŭlĕus**, a, um, herkulisch, des Herkules, Herkules-, labor, Hor.: hospes, Kroton, der den Herkules aufnahm, u. dh. urbs hospitis Herculei, die Stadt Kroton, Ov.: Trachin, von Herkules erbaut, Ov.: sacra, Herkulesdienst, Aur. Vict.: litora, bei Herkulaneum, Prop.: gens, das fabische, Ov.: urbs, Herkulaneum, Ov.: arbor, der (dem Herkules heilige) Pappelbaum, Verg.

Hercȳnia silva, ae, *f.*, das herzynische Waldgebirge, d. i. diejenige Gebirgsreihe, die, im Norden der Donau von Westen nach Osten ziehend, Germanien in zwei Teile teilt, Caes. b. G. 6, 24 *sq.* u. a.: auch gen. **Hercȳnia**, ae, *f.*, Tac. ann. 2, 45: saltus Hercȳnius, Tac. Germ. 30.

hĕrĕ, s. heri.

hērēdĭtārius, a, um (hereditas), I) die Erbschaft betreffend, erbschaftlich, Erbschafts-, auctio, Cic.: ius, controversia, Cic.: lites, Quint. II) erblich überkommen, als Erbschaft hinterlassen, vererbt, erblich, Erb-, agri, Plin. ep.: regnum, Curt.: bellum, Flor.: her. et paternum bonum, Sen.: onus (Erbstück, v. einer Pers.), Sen.: cognomen, Cic.: cura, Liv.: odium, Vell.

hērēdĭtās, ātis, *f.* (heres), die Erbschaft (sowohl = das Erben als = das Geerbte), hereditate possidere, Cic.: hereditatem adire oder cernere, Cic.: übtr., gloriae, Cic.: scientiae, Iustin.

hērēdĭum, ĭi, *n.* (heres), ein Erbgut, Nep. Cat. 1. §. 1.

Hĕrennius, a, um, Name einer römischen *gens*, aus der bes. bekannt: Herennius Senecio, Freund Plinius' des J., unter Domitian hingerichtet. – Dav. **Hĕrenniānus**, a, um, herennianisch, des Herennius.

hērēs (ērēs), rēdis, *c.* (viell. abgeschwächte Form von χῆρος; eig. verwaist, dh. übtr.) der Erbe, I) eig.: eius heredes, Quint.: h. ex asse, der Universalerbe, Haupterbe, Plin. ep. (vgl. as): ebenso h. bonorum omnium, Liv.: secundus, der Beierbe, der substituierte Erbe, der eintritt, wenn der eig. Erbe die Erbschaft nicht erwerben kann oder will, Cic.: heres sum alcis u. alci, Cic.: heredem scribere, facere, instituere, zum Erben einsetzen, Cic. II) übtr., der Erbe = Nachfolger, Academiae, Cic.: regni, Liv.

hĕrī (hĕrĕ), *Adv.* (v. χθές, urspr. χές, lat. HES, wovon erst hesi, dann heri), gestern (Ggstz. hodie, cras), Cic. u. a.: übtr., hodie atque heri, heute und gestern = jüngst, noch vor kurzem, Catull. – ☞ Nbf. hĕrĕ, b. Plaut., Cic. u. a.; vgl. Quint. 1, 4, 8.

hĕrĭfŭga, s. erifuga.

hĕrīlis, s. erilis.

Hĕrillus, i, *m.* (Ἥριλλος), ein Philosoph aus Karthago, Schüler des Zeno. – Davon **Hĕrillii**, iōrum, *m.*, die Schüler des Herillus, die Herillier.

Herma, s. Hermes.

Hermaeum, i, *n.* (Ἕρμαιον od. Ἑρμαῖον), eig. ein Tempel des Hermes, dann Eigenname: I) eines Fleckens in Böotien an der Küste, Liv. 35, 50, 9. II) eines Gartensalons, das Hermäum, Suet. Cl. 10.

Hermăgŏrās, ae, *m.* (Ἑρμαγόρας), ein griechischer Rhetor aus Rhodus. – Dav. **Hermăgŏrēi**, ōrum, *m.*, die Schüler des Hermagoras, die Hermagoreer.

Hermăphrŏdītus, i, *m.* (Ἑρμαφρόδιτος), 'Zwitter', Sohn des Hermes (Merkur) und der Aphrodite (Venus), dh. amborum nomen habens, Ov.: natus biformis, Ov.

Hermăthēna, ae, *f.* (Ἑρμαθήνη), eine Doppelbüste des Merkur und der Minerva auf einem Postamente, Cic. ad Att. 1, 1, 5 u. 1, 4, 3.

hermēneuma, mătis, *n.* (ἑρμήνευμα), die Erklärung, Auslegung, rein lat. enarratio, Sen. exc. contr. 9, 3, 4.

Hermēraclēs, is, *m.* (Ἑρμηρακλῆς), Merkur und Herkules auf einem Postamente stehend, Cic. ad Att. 1, 10, 3.

Hermēs (Herma), ae, *m.* (Ἑρμῆς, der Gott Hermes), jede Büste, die in einen viereckigen Fußpfeiler oder in eine Säule auslief, eine Herme, wie sie bes. in Athen auf mehreren öffentlichen Plätzen und vor den Eingängen der Tempel und Häuser standen, Cic. ad Att. 1, 8, 2. Nep. Alcib. 3, 2 (an beiden Stellen Plur. Hermae).

Hermĭŏnē, ēs, *f.* u. **Hermĭŏna**, ae, *f.* (Ἑρμιόνη), I) Tochter des Menelaus von der Helena, Gemahlin des Orestes. II) Stadt in Argolis, j. *Kastri*. – Dav. **Hermĭŏnĭcus**, a, um (Ἑρμιονικός), hermionisch.

Hermŏgĕnēs, is, *m.*, s. Tigellius *no.* II.

Hermundūri, ōrum, *m.*, germanische Völkerschaft im j. Thüringen.

Hermus, i, *m.* (Ἕρμος), der Hauptfluß Lydiens, der Goldkörner mit sich führte, j. *Sarabad* oder *Kodos, Ghiediz Chai.*

hernia, ae, *f.*, der Bruch als Leibesschaden, Cels. u. a.

Hernici, ōrum, *m.* (Ἕρνικοι), eine Völkerschaft in Latium, nördlich über dem Treresflusse. – Dav. **Hernicus**, a, um, hernicisch.

herniōsus, a, um (hernia), einen starken Bruch habend, patruus, Verg. catal. 5, 39.

Hērō, ūs, Akk. ōn, *f.* (Ἡρώ), die schöne Priesterin der Aphrodite zu Sestus in Thracien, Geliebte des Leander aus Abydus, der allnächtlich zu ihr über den Hellespont schwamm, bis er auf einer dieser Fahrten den Tod in den Wellen fand, worauf sich Hero von dem Turme stürzte, auf welchem sie den Geliebten jedesmal erwartet hatte.

Hērōdēs, is, *m.* (Ἡρώδης), Herodes der Große, (abhängiger) König von Judäa, ein reicher Fürst, dessen reichste Einkünfte aus den Dattelpflanzungen (palmeta) in der fruchtbaren Ebene von Jericho flossen.

Hērŏdŏtus, i, *m.* (Ἡρόδοτος), aus Halikarnassus in Karien (geb. 484 v. Chr.), Vater der griech. Geschichtschreibung, der erst nach vielen Reisen an die Bearbeitung seiner Geschichte (in 9 Büchern) ging († 415 v. Chr. zu Thurii in Unteritalien).

hērōicus, a, um (ἡρωϊκός), zu den Heroen gehörig, heroisch, tempora, Cic. u. Quint.: aetates, Cic.: personae, Cic.

hērōīnē, ēs, *f.* (ἡρωΐνη), die Halbgöttin, Heroine, Sing., Prop. 2, 2, 9: Plur., Prop. 1, 13, 31; 1, 19, 13.

hērōis, ĭdis, Akk. ĭda, Akk. Plur. ĭdas, *f.* (ἡρωΐς), die Halbgöttin, Heroide, Verg. cat. 11, 21. Ov. am. 2, 4, 33: heroides ac deae, Suet. Ner. 21: griech. Dat. Plur. heroisin, Ov. trist. 5, 5, 43.

Hērŏphilē, ēs, *f.* (Ἡροφίλη), eine Priesterin des Apollo, Marpessia, die erythräische Sibylle, Tibull. 2, 5, 68.

hērōs, rōis, *m.* (ἥρως), ein Ehrenmann aus der vorhomerischen Zeit von halb göttlicher, halb menschlicher Abkunft, wegen ausgezeichneter Thaten nach seinem Tode unter die Götter versetzt, ein Heros, Halbgott, I) eig.: Troius, von Äneas, Verg.: Laërtius, v. Ulysses, Ov. II) übtr., ein Heros = ein ausgezeichneter Mann, Ehrenmann, h. noster Cato, Cic.: heroibus nostris, d. i. Kassius und Brutus, Cic.: ironisch v. Klodius, Cic.

Hērostrătus, i, *m.* (Ἡρόστρατος), ein Ephesier, der, um berühmt zu werden, den Dianentempel zu Ephesus anzündete. Trotz des Verbotes, seinen Namen zu nennen, hat ihn Theopomp der Nachwelt überliefert.

hērōus, a, um (ἡρῷος), heroisch = episch, pes, eines epischen Verses (Hexameter), Cic.: versus, Cic.: carmen, Prop. u. Quint.: subst., **hērōus**, i, *m.*, der epische Vers (Hexameter), Ov.: u. so in herois, Quint.

Hersilia, ae, *f.*, Gemahlin des Romulus.

hĕrus, s. erus.

Hēsiŏdus, i, *m.* (Ἡσίοδος), der älteste griech. Dichter nach Homer, aus Kumä in Äolien gebürtig, aber in Askra in Böotien erzogen (dh. Ascraeus, ὁ Ἀσκραῖος, gen.). – Dav. **Hēsiŏdēus** (Hesiŏdīus), a, um (Ἡσιόδειος), hesiodeisch, des Hesiod.

Hēsiŏnē, ēs, *f.* u. **Hēsiŏna**, ae, *f.* (Ἡσιόνη), die Tochter des Königs Laomedon in Troja, die Herkules von einem Seeungeheuer errettete und dem Telamon zur Gemahlin gab.

Hespĕria, ae, *f.*, s. Hesperius.

Hespĕrĭdes, um, *f.*, s. Hesperis.

Hespĕris, ĭdis, Akk. Plur. ĭdas, *f.* (Ἑσπερίς), gegen Abend gelegen, abendländisch, aquae, d. i. italische (weil Italien den Griechen gegen Abend lag), Verg. Aen. 8, 77. – subst., **Hespĕrĭdes**, um, *f.* (αἱ Ἑσπερίδες Νύμφαι), die Hesperiden, Töchter der Nacht (drei, nach andern vier, ja sieben), die auf einer Insel des Oceans, jenseit des Atlas, am äußersten Weststrande der Erde wohnten, wo sie einen Garten mit goldenen Äpfeln (Hesperidum mala, Pomeranzen) besaßen, die von einem nimmer schlummernden Drachen mit hundert Köpfen bewacht wurden, Cic. de nat. deor. 3, 44. Ov. met. 11, 114.

Hespĕrius, a, um (ἑσπέριος), hesperisch = nach Abend zu gelegen, abendländisch, fretum, Abendmeer, Ov.: axis, Occident, Ov.: rex, Hesperus od. Atlas, Ov.: terra, das Abendland = Italien, Verg.: ebenso Latium, Verg. – subst., **Hespĕria**, ae, *f.* (sc. terra), Hesperien = das Abendland, bald Spanien, Hor., bald Italien, Verg.

Hespĕrus oder **-ŏs**, i, *m.* (ἕσπερος), der Abendstern, Cic. u. a.

hesternus, a, um (v. Stamm HES [woraus heri] analog mit hodiernus), gestrig, von gestern, dies, Cic.: nox, Ov.: panis, von gestern, einen Tag alt, Cels.: merum, gestern getrunken, Iustin.: corolla, von gestern = gestern aufgesetzt, Prop.: Plur. subst., **hesterna**, ōrum, *n.*, das Gestrige, die gestrigen Vorfälle 2c., hesternorum immemores, Quint. 11, 2, 6. – Davon **hesternō**, *Adv.*, am gestrigen Tage, gestern, Cic. Vat. 3.

Hestiaeōtis, tĭdis, *f.* (Ἑστιαιῶτις), eine Landschaft Thessaliens zwischen dem Olympus und Ossa.

hĕtaeria, ae, *f.* (ἑταιρία), die Verbrüderung, Verbindung, bes. zu religiösen Zwecken, rein lat. sodalitas, Traian. in Plin. ep. 10, 34 (43), 1 u. 10, 96 (97), 7.

hĕtaericŏs, ē, ŏn (ἑταιρικός, ή, όν), kameradschaftlich, der Kameraden, altera equitum ala, quae hetaerice (die der Kameraden, d. i. geborenen Macedonier) appellabatur, Nep. Eum. 1, 6.

Hetrūria, Hetruscus, s. Etruria etc.

heu! *Interj.*, als Ausdr. des Schmerzes, der Klage = ha! ach! heu me miserum: Cic.: heu stirpem invisam! Verg.: foederis heu taciti! Prop.

heus! *Interj.*, he! höre! hört! holla! heus puer! Ter.: heus tu quid agis? höre du 2c., Cic.: heus! heus! (holla! holla!) . . . aperite ostium, Ter.

hexămĕter, tri, *m.* (ἑξάμετρος, sechsmaßig), mit und ohne versus, der sechsfüßige Vers, der Hexameter, versus h. oder h. versus, Cic. u. a.: bl. h., Quint.

hexăpylŏn, i, *n.* (ἑξάπυλον), ein mit sechs Zugängen hintereinander versehenes Thor in Syrakus, Liv. 24, 21, 7.

hexēris, is, *f.* (ἑξήρης), die sechsruderige Galeere, ein Sechsruderer, Liv. 29, 9, 8 u. a.

hexis, is, *f.* (ἕξις), die Fertigkeit, Sen. contr. 7. praef. §. 2.

hiātus, ūs, *m.* (hio), die gähnende Öffnung, die Kluft, der Schlund, der Rachen, I) eig.: terrae, Cic.:

speluncae, Verg.: h. oris (des Mundes), Cic.; u. dass. absol., Verg.: quid dignum tanto feret hic promissor hiatu, solch Mundaufreißens Wertes (von der pomphaften Ankündigung), Hor. II) übtr.: a) das Schnappen, die Gier nach rc., praemiorum, Tac. hist. 4, 42. b) das Zusammentreffen zweier Vokale in der Rede, die Klaffung, der Hiatus, Cic. or. 77. Quint. 9, 4, 33.

Hībēr, s. Hiberes.

Hībēres, um, *m.* (Ἴβηρες) od. gew. **Hībēri (Ibēri),** ōrum, *m.*, die Hiberer (Iberer), I) die Bewohner der Landschaft Hiberia in Hispanien, Verg. ge. 3, 408. Catull. 9, 6 (Genet. Hiberum): Sing. **Hībēr,** bēris, *m.*, ein Hispanier, Hor. carm. 2, 20, 20. II) die Bewohner der Landschaft Hiberia (s. unten) in Asien, von Pompejus besiegt, Liv. epit. 101. Tac. ann. 6, 33. Eutr. 8, 3 u. a. – Dav.: A) **Hībēria,** ae, *f.* (Ἰβηρία), I) Hispanien diesseit der Säulen des Herkules, Hor. carm. 4, 5, 28. Vell. 2, 40, 1 u. a. 2) eine Landschaft in Asien, j. *Georgien*, Hor. epod. 5, 21. B) **Hībēricus,** a, um (Ἰβηρικός), hiberisch, auch poet. = hispanisch übh., herbae (= spartum), Auct. bei Quint.: funes (auch Pfriemenkraut), Hor. C) **Hībērus,** a, um, hiberisch, poet. = hispanisch, terra, gurges, im westl. Ocean, Verg.: lorica, aus tarrakonensischem Eisen, Hor.: minium, Prop.: piscis, die (bei Neukarthago gefangene) Makrele (scomber), Hor.: pastor triplex, Geryon, Ov.: vaccae od. boves, des Geryon, Ov.

hīberna, ōrum, *n.*, s. hibernus.

hībernācŭlum, i, *n.* (hiberno), I) ein Wintergemach, Plin. ep. 2, 17, 7. II) insbes., als milit. *t. t.*, Plur. **hībernācula,** ōrum, *n.*, die Winterzelte, das Winterlager (dagegen hiberna = die Winterquartiere übh.), Caes. u. a.

Hībernia, ae, *f.*, das heutige *Ireland* od. *Irland*. – ☞ Andere Form Iūverna od. Iūberna (Ἰουερνία).

hīberno, āvi, ātum, āre (hibernus) = χειμάζω, überwintern, I) im allg., in sicco (v. Schiffen), Liv. 29, 1, 14. II) insbes., als milit. *t. t.*, die Winterquartiere halten, Cic. u. Liv.

hībernus, a, um (hiems), winterlich, Winter-, I) eig.: tempus, Cic.: tempus anni, Auct. b. Alex.: mensis, Cic. u. (Ggstz. aestivus mensis) Sen.: annus, Winterzeit, Hor.: sol, Cels.: aër, Vitr.: imber, Mela: Lycia, wo sich Apollo den Winter aufhält, Verg.: Alpes, Hor.: castra, Liv.: legio, in Winterquartieren liegend, Suet.: subst., **hīberna,** ōrum, *n.*, die Winterquartiere (dagegen hibernacula = das Winterlager), Caes. u. a. II) übtr., winterlich = stürmisch, mare, Hor.: ventus, Verg.

1. **Hībērus** (nicht Ībērus), i, *m.* (Ἴβηρ), ein Fluß in Hispanien, j. *Ebro*.

2. **Hībērus,** s. Hiberes.

hibiscum, i, *n.* (ἰβίσκος), der Ibisch oder Eibisch, gracile, Verg. ecl. 10, 71: gregem compellere hibisco, in den Eibisch treiben, Verg. ecl. 2, 30.

hibrida, ae, *c.*, von zweierlei Abkunft, ein Blendling, v. Menschen, wenn der Vater ein Römer od Freigeborner, die Mutter eine Ausländerin oder Sklavin ist, Hor., Auct. b. Afr. u. a.

1. **hic,** haec, hoc, *Pronom. demonstr.* (v. Pronominalstamm I, wov. auch is, mit dem Demonstrativsuffix ce), dieser, diese, dieses (v. dem in unmittelbarer Nähe [in Raum, Zeit u. Vorstellung] Befindlichen, dh. in gerichtl. Reden von der Partei des Redners, in Briefen von der ersten Person u. von allem, was mit dem Schreibenden in nächster Beziehung steht), I) im allg.: hic avunculus, Cic.: genus hoc, Cic.: hoc docere, haec dicere, Cic.: verb. hic ipse, Cic.: hic ille, hic iste, hic talis, quidam hic, Cic.: hic . . . ille, hic . . . iste u. dgl., dieser . . . jener (zuw. auch jener od. ersterer . . . dieser, wenn sich nämlich hic auf das der Wortstellung nach Entferntere, aber dem Gedanken nach Nähere bezieht), Cic.: hic u. hoc näher bestimmt durch einen Satz mit *qui*, od. im *Infin.* od. im *Acc.* u. *Infin.*, od durch einen Satz mit *quod* od. *quia*, mit *ut* od. *ne* mit Konj., Cic., Nep. u. a.: haec et haec, das und das, dieses und jenes, zB. scire, Quint.: *n. sing.* hoc subst. mit *Genet.*, hoc commodi est, quod etc., Cic.: hoc litterularum exaravi etc., Cic. II) insbes.: A) auf etw. mit dem Finger hinweisend, bes. auf sich selbst, dieser da, der da, statt ich, tu si hic sis, aliter sentias, Ter.: so hic homo = *ego*, huic homini = *mihi*, Komik.: hunc hominem = *me*, Hor.: huius non facio, nicht so viel = nicht das geringste, Ter, absol., Plur. haec, a) = diese Stadt, dieser Staat, haec delere, haec vastare, Cic. b) = das ganze sichtbare Weltgebäude, Cic. de nat. deor. 1, 23 u. s. B) sich auf das folgende beziehend, dieser = folgend, his condicionibus, Caes.: cum his mandatis, Caes.: in hunc modum, Caes.: genus hoc erat, Caes.: oppugnatio est haec, Caes. C) sich auf die Gegenwart beziehend, dieser, diese, dieses = gegenwärtig, jetzig, jetzt gewöhnlich, status hic rerum, Cic.: haec magnificentia, Liv.: his temporibus, Cic.: his duobus mensibus, in den letzten zwei M., Cic.: so auch his annis viginti, Sall.: absol., Plur. haec, die jetzigen Zustände, Cic. ep. 5, 13, 3. D) hoc . . . quo od. quo . . . hoc beim Komparativ, um so viel . . . als, je . . . desto, Cic. u. a.; u. bl. hoc mit folg. *quod* od. *quia*, um so, noch, desto, Cic. u. Quint.: u. hoc magis, ut etc., um so mehr, damit rc., Caes.

2. **hīc** u. **heic,** *Adv.*, hier, I) eig. = an diesem Orte, an dieser Stelle, Komik., Cic. u. a.: mit folg. *Genet*, hic viciniae, hier in der N., Ter.: dh. hic . . . illic, hier . . . dort, an einem Orte . . . an dem andern, Verg. II) übtr.: A) hier = hierin, hierbei, und da, in od. bei dieser Sache, bei dieser Gelegenheit, unter solchen Umständen, bei so bewandten Umständen, Cic. u. a.: bes. um eine gewisse Unzufriedenheit od. Mißbilligung dessen auszudrücken, was andere gesagt und gethan haben = und nun, und da, hic tu miraris, Cic. B) v. der Zeit, a) hier, da = hierauf, alsdann, nunmehr, Cic. u. a. b) da, zur Bezeichnung eines hervorragenden Zeitpunktes, Catull. 64, 269 u. 68, 63. Cic. Verr. 4, 47. Ps. Verg. Cir. 490.

hīcine, s. hice.

hīce, haece, hōce, *Pronom. demonstr.* (verstärktes hic) = dieser (diese, dieses) da, Cic. u. a. – u. fragend, **hīcine,** haecine, hōcine, dieser rc. da? Cic. u. a. ☞ Im Nom. Plur. auch hisce, zB. Ter. eun. 269.

Hicĕtāon, ŏnis, *m.* (Ἱκετάων), Sohn des Königs Laomedon in Troja. – Dav. **Hicĕtāŏnius,** a, um (Ἱκεταόνιος), hiketaonisch, des Hiketaon.

Hicĕtās, ae, *m.* (Ἱκέτας), aus Syrakus, einer der älteren Pythagoreer, der zuerst die Lehre von der Kreisbewegung der Erde aufgestellt haben soll.

hiĕmālis, e (hiems), I) stürmisch, navigatio, Cic. ep. 6, 20, 1. II) winterlich, des Winters, Winter-, tempus, Cic.: nimbus, Ov.: aquae, Sall.: vis, Winterkälte, Cic.

hiĕmo, āvi, ātum, āre (hiems), I) stürmisch sein, mare hiemat, Hor. sat. 2, 2, 17. II) den Winter wo zubringen, überwintern, Hor. u. Suet.: bes. v. Soldaten, Winterquartiere halten, Caes. u. Nep.: hiemando continuare bellum, Liv.

hiemps, s. hiems.

Hiempsāl, psălis, *m.*, I) Sohn des Königs Micipsa in Numidien. II) König von Numidien, Freund des Pompejus.

hiems (hiemps), hiĕmis, *f.* (abgeschwächte Form von χειμών, wie hir von χείρ), die Gießende, I) regnerisches-, stürmisches Wetter, Sturm, Nep. u. Verg. II) insbes., die Regenzeit, der Winter, weil dieser in Griechenland und Italien vornehmlich in Regen und Stürmen besteht, A) eig.: 1) im weitern Sinne, die den Herbst und eigentl. Winter in sich begreifende Jahreshälfte (Ggstz. aestas), hiems perpetua, Sen., assidua, Mela: hiemes longae, Ov.: Arabes campos hieme et aestate peragrantes, Cic. 2) im engern Sinne = der eig. Winter (die drei Monate vom Wintersolstitium bis zum Frühlingsäquinoktium, d. h. vom 22. Dezember bis zum 22. März, nach dem landwirtschaftl. Kalender der Römer aber vom 10. od. 11. Nov. bis zum 8. od. 9. Febr.), h. anni, Suet. Caes. 35: personif., Verg. Aen. 3, 120: glacialis Hiems, Ov. met. 2, 30. B) meton.: 1) = Kälte, letalis h. in pectora venit, Ov.: bildl., h. amoris mutati, Erkaltung der Liebe, Ov. 2) = Jahr, ultima hiems, Hor.: post certas hiemes, Hor.

hiĕra, ae, Akk. an, *f.* (ἱερά), die heilige (rein lat. sacra), viell. Beiname eines Kranzes (corona), hieran fecimus, Sen. ep. 83, 5.

Hiĕro u. **Hiĕron**, ōnis, *m.* (Ἱέρων), I) Hiero I., Beherrscher von Syrakus (von 477—467 v. Chr.), an dessen Hofe Pindar und Simonides, sowie auch Bacchylides, Epicharmus und Äschylus eine Zeit lang lebten. II) Hiero II., Sohn des Hierokles, ebenfalls König von Syrakus (239—215 v. Chr.), im ersten pun. Kriege zuerst Gegner, dann Freund der Römer. – Dav. **Hiĕrōnicus**, a, um, hieronisch, des Hiero (II).

hiĕrŏnīcae, ārum, *m.* (ἱερονῖκαι), Sieger in den heiligen Kampfspielen, Suet. Ner. 24 u. 25.

Hiĕrōnicus, a, um, s. Hiero.

Hiĕrōnȳmus, i, *m.* (Ἱερώνυμος), I) Enkel Hieros II., Beherrscher von Syrakus, der von den Römern zu den Karthagern abfiel u. in einer Verschwörung umkam. II) H. Rhodius (Zeitgenosse des Ptolemäus Philadelphus), ein griech. Philosoph aus der peripat. Schule, der das höchste Gut in die Freiheit vom Schmerze setzte.

Hiĕrŏsŏlȳma, ōrum, *n.* (Ἱεροσόλυμα), die Hauptstadt Judäas, von Titus erobert und zerstört, noch j. *Jerusalem* (vom Kaiser Hadrian Aelia Capitolina genannt). – Dav. **Hiĕrŏsŏlȳmārius**, scherzh. Beiname des Pompejus = der „Eroberer von Jerusalem", weil sich P. viel auf seine asiatischen Erorberungen einbildete, Cic. ad Att. 2, 9, 1.

hĭlărē, *Adv.* (hilaris u. hilarus), heiter, fröhlich, aufgeräumt, vergnügt (Ggstz. triste, maeste), vivere, Cic.: hilarius loqui, Cic.

hĭlărĭcŭlus, a, um (*Demin.* v. hilarus), ziemlich heiter, vultus, Sen. ep. 23, 4.

hĭlăris, e u. **hĭlărus**, a, um (ἱλαρός), heiter, fröhlich, aufgeräumt, vergnügt, jovial (Ggstz. tristis, maestus), animus hilaris, Cic.: esse vultu hilari atque laeto, Cic.: vita hilara, Cic.: conviva hilarus, Cic.: vox hilaris, Quint.: hilariores litterae, Cic.: hilarissimus conviva, Plaut.

hĭlărĭtās, ātis, *f.* (hilaris), die Heiterkeit, Fröhlichkeit, der Frohsinn, die heitere Laune, die Jovialität (Ggstz. tristitia), Cic. u. a.

hĭlăro, āvi, ātum, āre (hilaris), fröhlich-, aufgeräumt machen, aufheitern, erheitern, alqm, Cic.: sensum, Cic.: multo convivia Baccho, Verg.: ut (terra) cum caelo hilarata videatur, Cic.

hĭlărŭlus, a, um (*Demin.* v. hilarus), ziemlich heiter, so recht heiter, ein heiteres Geschöpfchen, Cic. ad Att. 16, 11, 8.

hĭlărus, a, um, s. hilaris.

hilla, ae, *f.* (*Demin.* v. hira, der Leerdarm), e. Art Würste, etwa Knackwurst, Hor. sat. 2, 4, 60.

Hilōtae u. **Ilōtae**, ārum, *m.* (Εἱλῶται), die Heloten, Name der spartanischen Leibeigenen, welche die Felder ihrer Herren bestellen mußten, Abkömmlinge der ursprünglichen Landesbewohner, welche ihre Feldmark an die Dorier verloren hatten, Form Hilot. bei Nep. Paus. 3, 6: Form Ilot. bei Liv. 34, 27, 9.

hilum, s. hilus.

hilus, i, *m.* (alte Nbf. v. pilus, das „Haar"), nur im Akk., ein Fäschen, ein Härchen = ein Geringes, meist mit der Negat., neque (nec) hilum, nicht ein Haar = nicht das Geringste, -Mindeste, Lucr. u. a.

Hĭmella, ae, *f.*, ein Bach im Sabinischen, der südwestlich in den Tiber fällt, j. *Aja*.

Hĭmĕra, ae (Ἱμέρα), I) *m.*, Name zweier Flüsse auf Sicilien, die aus verschiedenen Quellen auf dem Berge Nebrodes entspringen und von denen der eine nach Norden (j. *Fiume di S. Leonardo*), der andere nach Süden (j. *Fiume Salso*) fließt. II) *f.*, Stadt an der Westseite des Himeraflusses (s. *no.* I), die einzige griech. Republik an der Nordküste Siciliens, eine Kolonie von Zankle; poet. auch heteroklit. Himera, ōrum, *n.*

hinc, *Adv.* I) von hier, von da, A) eig., Cic. u. a.: a nobis hinc profecti, Cic.: hinc Romā qui veneramus, Cic. B) übtr.: 1) = hieraus, daher, Cic. u. a.: hinc illae lacrimae, Ter.: u. = von da = von diesem Menschen, hinc scibo iam, ubi siet, Ter.: u. = von der andern Partei, et hinc preces audit, Tac., od. von dieser Seite, et hinc contra itum, Tac.: u. = hiervon (von dieser Sache) ab, hinc quantum cuique videbitur decīdere atque amputare, Cic. 2) von der Zeit, von jetzt an, von nun an, od. von da an, dann, darauf, Verg. (u. a. Dichter) u. Suet.: hinc consules coepere creari, Eutr. II) von (auf) dieser Seite (Ggstz. illinc), Cic. u. a.: oft verb. hinc illincque od. hinc atque illinc, auf der und jener Seite, auf beiden Seiten, Cic., Liv. u. a.: so auch hinc ... hinc, Liv.: hinc atque hinc, Verg.: hinc ... inde, hier ... dort, Aur. Vict.: hinc inde, hinc et inde, von beiden Seiten, Suet.

hinnio, īre, wiehern, v. Pferden, Lucr., Quint. u. a.

hinnītus, ūs, *m.* (hinnio), das Wiehern, Cic. u. a.

hinnŭlĕus, i, *m.*, ein junger Hirsch, Hor. carm. 1, 23, 1.

hio, āvi, ātum, āre (abgeschwächt aus *ΧΑΩ*, *χαίνω*, *χάσκω*), in allen Bdtgg. = *χαίνω*, klaffen, gähnen, I) *intr.* klaffen, gähnen, offen stehen.

geborsten-, gesprungen sein, einen Riß (Sprung, Bruch) haben, A) im allg.: 1) eig.: cum terra aestibus hiat, Col.: nec flos ullus hiat pratis, Prop.: concha hians, Cic.: hianti ore captare aquam, Curt. 2) übtr., v. der Rede, klaffen = lückenhaft zusammenhängen, hiantia loqui, Cic.: hians compositio, lückenhafter Zusammenhang, Tac. dial.: bh. = einen Hiatus machen, oratio hiat, Quint. B) insbes., v. leb. Wesen, den Mund-, den Rachen-, den Schnabel aufthun od. aufsperren, jappen, schnappen, 1) eig., v. Menschen, Verg.: v. Tieren, Verg. u. Hor. 2) übtr., den Mund aufsperren, a) vor Verlangen nach etwas gleichs. lechzen, schnappen = begierig trachten, Partic. **hians** = gierig, domus hiare ac poscere aliquid videtur, Cic.: corvus hians, v. Erbschleicher, Hor.: emptor hians, Hor.: avaritia hians, Cic.: cupiditates hiantes, Tac. b) staunend gaffen, Verg. ge. 2, 508. II) *tr.* mit geöffnetem Mund hervorbringen = ertönen lassen, carmen tacitā lyrā, Prop. 2, 31, 14.

hippăgōgoe, ōn, Akk. ūs (ους), *f.* (*αἱ ἱππαγωγοί*), Transportschiffe für Reiterei, Liv. 44, 28, 7.

Hipparchus, i, *m.* (*Ἵππαρχος*), ein Mathematiker und Astronom aus Nikäa (blühend um 160 v. Chr.).

Hippĭās, ae, *m.* (*Ἱππίας*), I) Sohn des Pisistratus. II) ein berühmter Sophist aus Elis, Zeitgenosse des Sokrates.

Hippo, ōnis, *m.* (*Ἱππών*), Name mehrerer Städte, von denen am bekanntesten: I) Hippo regius (*Ἱππὼν ὁ βασιλικός*), in Numidien. II) Stadt der Karpetaner im tarrakon. Hispanien, j. *Yepes* (südl. von Toledo).

hippŏcentaurus, i, *m.* (*ἱπποκένταυρος*), der Hippocentaur, ein fabelhaftes Geschöpf, halb Mensch, halb Pferd, Cic. Tusc. 1, 90 u. a.

Hippŏcrătēs, is, *m.* (*Ἱπποκράτης*), ein berühmter Arzt von der Insel Kos, aus der Familie der Asklepiaden (blühend um 436 v. Chr.).

Hippŏcrēnē, ēs, *f.* (*ἵππου κρήνη*), Roßquelle, eine Quelle am Helikon, die das Musenpferd Pegasus mit dem Hufe geschlagen haben soll, Ov. fast. 5, 7.

Hippŏdămē, ēs, *f.* u. **Hippŏdămīa**, ae, *f.* (*Ἱπποδάμη, -δάμεια*), I) die Tochter des Önomaus, Königs von Pisa in Elis, der sie nur dem zur Gattin geben wollte, welcher ihm im Wettrennen zuvorkommen würde. Pelops siegte durch List, indem er den Wagenlenker des Önomaus, Myrtilus, bestach, daß er die Nägel an den Wagenrädern seines Gebieters nicht einsetzte, und so das Ziel der Rennbahn mit Rossen, die ihm Poseidon geschenkt, vor Önomaus, der im Rennen den Wagen zerbrach, erreichte; dah. regnum Hippodamiae, sprichw. = ein großes Glück, Prop. 1, 8, 35. II) die Gattin des Pirithous (auch Deidamia u. Ischomache gen.).

hippŏdrŏmŏs, i, *m.* (*ἱππόδρομος*), die Rennbahn für Rosse und Wagen, Plin. ep. 5, 6, 19.

Hippŏlytē, ēs, *f.* u. **Hippŏlyta**, ae, *f.* (*Ἱππολύτη*), I) Königin der Amazonen, Schwester der Antiope und Melanippe, die den von Ares geschenkten Gürtel trug, den ihr Herkules auf Befehl des Eurystheus abnahm, worauf sie selbst (od. ihre Schwester Antiope) dem Begleiter des Herkules, Theseus, als Gattin anheimfiel, dem sie den Hippolytus gebar. II) die Gemahlin des Akastus, beschuldigte den Peleus, weil er in ihr unzüchtiges Verlangen nicht willigte, bei ihrem Gemahle unkeuscher Absichten.

Hippŏlytus, i, *m.* (*Ἱππόλυτος*), der Sohn des Theseus von der Hippolyte oder Antiope, wurde von seiner Stiefmutter Phädra, weil er in ihr unkeusches Ansinnen nicht willigte, bei seinem Vater verleumdet, deshalb von diesem verwünscht, darauf von den scheu gewordenen Pferden zerrissen, aber von Äskulap wieder lebendig gemacht; er wurde unter dem Namen Virbius (den auch sein Sohn erhielt) zu Aricia als Heros verehrt.

hippŏmănĕs, *n.* (*ἱππομανές*), Roßbrunst, Roßwut, der Brunstschleim, eine klebrige Feuchtigkeit aus der Scham der Stuten, als Liebesmittel gebraucht, Verg. ge. 3, 280. Tibull. 2, 4, 58. Prop. 4, 5, 18.

Hippŏmĕnēs, ae, *m.* (*Ἱππομένης*), I) der Gemahl der Atalanta, des Schöneus Tochter. II) Vater der Limone, wovon **Hippŏmĕnēis**, nēĭdis, *f.*, die Hippomeneïde (Tochter des Hippomenes) = Limone.

Hippōnax, nactis, *m.* (*Ἱππῶναξ*), ein Jambendichter aus Ephesus (blühend 540 v. Chr. zu Klazomenä, dah. auch Clazomenius zubenannt), Erfinder des *σκάζων* (hinkenden Jambus), dessen beißende Gedichte einige so zur Verzweiflung brachten, daß sie sich erhenkten. – Dav. **Hippōnactēus**, a, um (*Ἱππωνάκτειος*), hipponaktëisch, praeconium, beißend, Cic.: in oratione Hipponacteos (*σκάζοντας*) effugere vix posse, Cic.

hippŏpērae, ārum, *f.* (*ἱπποπῆραι*), der Mantelsack eines Reiters, Sen. ep. 87, 9.

hippŏpŏtămus, i, *m.* (*ἱπποπόταμος*), das Flußpferd, Nilpferd, Mela u. a.

Hippŏtădēs, ae, *m.* (*Ἱπποτάδης*), der Nachkomme des Hippotes, der Hippotade, Verg. Aen. 11, 674: Beiname des Äolus, als Enkel des Hippotes, Ov. met. 4, 663 u. 14, 224: Hippotadae regnum, die äolischen (liparischen) Inseln, Ov. met. 14, 86.

hippŏtoxŏta, ae, *m.* (*ἱπποτοξότης*), ein Bogenschütze zu Pferde, ein berittener Bogenschütze (rein lat. eques sagittarius), Caes. u. Auct. b. Afr.

hippūrus, i, *m.* (*ἵππουρος*), ein Fisch, viell. der Goldkarpfen, Ov. hal. 95.

hircīnus, a, um (hircus), vom Bock, von Böcken, Bocks-, barba, Plaut.: folles, von Bockshaut, Hor.

hircōsus, a, um (hircus), bockicht, stinkend wie ein Bock, Sen. u. a.

hircus, i, *m.*, I) ein alter, ausgewachsener Ziegenbock, Bock, bes. in Bezug auf seine üblen Eigenschaften (Gestank, Geilheit), Verg., Plin. u. a.: olere hircum, einen Bocksgestank haben, Hor.: sprichw., s. mulgeo. II) meton., der üble Geruch unter den Achseln, der Bocksgestank, Hor. epod. 12, 5.

Hirpīni (Irpīni), ōrum, *m.*, eine samnitische Völkerschaft in Unteritalien, von der Mündung des Kalorflusses bis zum ersten Laufe des Aufidus; meton. = das Gebiet der Hirpiner, das Hirpinische. – Dav. **Hirpīnus** (Irpīnus), a, um, hirpinisch.

hirquīnus, a, um, s. hircinus.

hirsūtus, a, um, struppig, rauh, stachelig, I) eig., a) v. Lebl.: supercilium, Verg.: comae, Ov. u. Curt.: crines, Ov.: hirsuta saetis leonis vellera, Ov.: castaneae, Verg.: poet., imagines, Bilder alter, der Verfeinerung noch nicht ergebener Römer, Ov. b) v. leb. Wesen: aliae (animantium) villis vestitae, aliae spinis hirsutae, Cic.: feminae toto cor-

pore hirsutae, Mela: capillo raro, hirsutus cetera (sonst), Suet.: ferae, leo, canis, Ov.: glacialis Hiems canos hirsuta capillos, mit struppigem Weißhaar, Ov. II) übtr., **rauh, schmucklos**, nihil est hirsutius illis (annalibus), Ov. trist. 2, 259.

Hirtius, a, um, Name einer röm. *gens*, aus der am bekanntesten A. Hirtius, Freund des Cäsar, Verfasser des 8. Buches von Caes. bell. Gall., der i. J. 43 v. Chr. mit seinem Mitkonsul Pansa im siegreichen Kampfe gegen Antonius bei Modena fiel. – Dav. **Hirtiānus** u. **Hirtīnus**, a, um, **hirtianisch, hirtinisch, des Hirtius**.

hirtus, a, um, **struppig, borstig, rauh**, I) eig., a) v. Lebl.: comae, Curt.: capilli, crinis, Ov.: saetae, Ov.: ora (Gesichter), Curt.: toga, Quint.: tunica, Nep. b) v. Tieren, capellae, Ov. II) übtr., **rauh**, in Sitten, Denk- und Lebensart, ingenium, Hor.: Marius, Vell.

hirūdo, dĭnis, *f.*, **der Blutegel**, Plin. u. Hor.: übtr. = **der Aussauger**, aerarii, Cic. ad Att. 1, 16, 11.

hirundo, dĭnis, *f.* = χελιδών, **die Schwalbe**, Hor. u. Sen.: h. nigra, die Bauernschwalbe, Verg.

hisco, ĕre (zsgz. aus hiasco), I) **sich aufthun, sich öffnen, klaffen**, Plaut., Ov. u. a. II) insbes., **den Mund aufthun zum Reden, mucken, muckſen**, Cic. u. a.: quis loqui, quis hiscere audebat, auch nur einen Laut von sich zu geben, Plin. pan.: mit *Acc.*, nec hiscere quicquam audet, ein Wort aus dem Munde zu bringen, Ov.: tuos et regum facta tuorum nervis hiscere posse meis, den schwachen Versuch machen zu besingen, Prop.

Hispăl, pălis, *n.* u. gew. **Hispălis**, is, Akk. im, *f.*, Stadt im bätischen Hispanien, j. *Sevilla*. – Dav. **Hispălienses**, ĭum, *m.* die Einw. von H., die **Hispalienser**.

Hispānus, i, *m.*, **ein Hispanier**, Plur. **Hispāni**, ōrum, *m.*, **die Hispanier**. – Dav.: A) **Hispānia**, ae, *f.*, **Hispanien** = die ganze pyrenäische Halbinsel, die nach der Flußscheide des Hiberus (j. *Ebro*) in zwei Hälften zerfiel, in Hispania citerior (den nordöstlichen Teil, später Hisp. Tarraconensis gen.) u. in Hispania ulterior (den südlichen und westlichen Teil, später Lusitania und Baetica gen.) – Plur. Hispaniae (in Bezug auf die angegebene Einteilung). B) **Hispāniĭcus**, a, um, **hispanisch**. C) **Hispāniensis**, e, in Hispanien sich aufhaltend, -befindlich, -vorgefallen *rc.* (nicht eig. da heimisch), **hispaniensisch**, v. Pers. u. Lebl., non Hispaniensis natus, sed Hispanus, nicht von einem Römer in Hispanien gezeugt, sondern ein eingeborner Hispanier, Vell.: legatus, ein römischer Legat in Hispanien, Cic.: bellum, der Krieg Cäsars gegen die Söhne und Legaten des Pompejus in Hispanien, Vell.: u. dh. triumphus, nach diesem Krieg, Vell.: u. casus, der Ausgang des Kriegs gegen die Legaten des Pompejus in Hisp., Cic.: iter, nach Hispanien, Cic.: exercitus, ein römisches Heer in Hispanien, Tac.: aestus maritimi, Cic. D) **Hispānus**, a, um, **hispanisch**. – *Adv.* **Hispānē**, **hispanisch**.

hispĭdus, a, um, **borstig, struppig, rauh**, facies, Hor.: frons, Verg.: ager, **wild, unangebaut**, Hor.

1. **histĕr**, tri, *m.* s. histrio.

2. **Histĕr**, tri, *m.* (Ἴστρος), bei den Griechen der Name der **Donau**, bei den Römern die untere Hälfte derselben bis zu ihren Mündungen (dagegen Danuvius = die obere Hälfte bis zum Wasserfalle von Orsova; bei Dichtern ohne Unterschied gebr.).

histŏria, ae, *f.* (ἱστορία), I) **die Kunde, Kenntnis**, si quid in ea epistula fuit historiā dignum, Cic. ad Att. 2, 8, 1. II) übtr.: A) **die schriftliche oder mündliche Erzählung von etwas Gesehenem oder Gehörtem, e. Geschichte, e. Mythe**, a) eig.: historiae amarae, Hor.: maxima de nihilo fiet historia, Prop.: hactenus historiae, Prop.: omnibus historiis se meus aptat amor, Ov. b) meton., **Gegenstand des Gesprächs**, tu quoque uti fleres nobilis h., Stadtgeschichte, Stadtgespräch, Prop. 1, 15, 24. B) insbes., **die systematische Darstellung von Geschichten** (dh. oft im Plur.), **die Geschichte, ein Geschichtswerk**, und zwar sowohl die geschichtlich beglaubigte Erzählung einzelner Sagen und Begebenheiten (als ein Ganzes, Ggsz. fabula), als auch der gesamte Inhalt der Vergangenheit, h. Graeca, Cic.: Romana, Val. Max.: h. Italici belli et civilis, Cic.: h. fabularis, Mythengeschichte, Mythologie, Suet.: historiae Graecae, Cic.: historiarum scriptor, Quint., auctor, Vell.: historiam scribere, Cic.: historias scribere, Nep.: illorum temporum historiam relinquere, Nep.: historiam edere, Suet.: quod frequenter in historiis legimus, Sen.: personif., quem quidam Historiam (die leibhaftige Geschichte) vocabant, Suet. gr. 20.

1. **histŏricē**, *Adv.* (historicus), **geschichtlich**, Plin. ep. 2. 5, 5.

2. **histŏricē**, ēs, *f.* (ἱστορικὴ sc. τέχνη), **die Erklärung der Schriftsteller**, Quint. 1, 9, 1.

histŏricus, a, um (ἱστορικός), **geschichtlich**, genus, Cic.: fides, Ov. (bei Cic. historiae fides): uti historicā linguā, Sen.: subst., **histŏricus**, i, *m.*, **ein Geschichtsforscher, Geschichtskundiger, Geschichtschreiber**, Cic. u. a.: historicorum more scribere m. folg. Akk. u. Infin., Plin. ep.

Histri (Istri), ōrum, *m.* (Ἴστροι), **die Istrier**, Einw. von Istrien. – Dav.: A) **Histria**, ae, *f.* (Ἰστρία), **Istrien**, eine Gegend an der Grenze Illyriens. B) **Histriāni**, ōrum, *m.*, die Einw. von Istrien, **die Istrianer**. C) **Histricus**, a, um (Ἰστρικός), **istrisch**, bellum, Liv.

histrio, ōnis, *m.* (Grundform hister, eig. **der pantomimische Tänzer, -Schauspieler, Pantomime**, s. Liv. 7, 2, 6. Val. Max. 2, 4, 4; dann) **der Schauspieler im allg.**, Cic. u. a.: comoediarum, tragoediarum, Plin.: aulae oder aulicus, Hofschauspieler, Suet. u. Spät.

histriōnālis, e (histrio), **schauspielerisch, Schauspieler-**, modi, Tac.: objektiv, studium, für die Schauspieler, Tac.: favor, Tac.

hiulcē, *Adv.* (hiulcus), **klaffend** (= durch viele Hiatus unterbrochen). loqui, Cic. de or. 3, 45.

hiulco, āre (hiulcus), **klaffend machen, spalten**, agros (v. der Hitze), Catull. 68, 62.

hiulcus, a, um (st. hiulicus, v. hio), **gähnend, klaffend, gespalten, offen**, hiulca siti arva, zerlechzend, Verg. ge. 2, 353; übtr., vom häufigen Zusammenstoßen der Vokale, concursus verborum, jählinges Voneinanderklaffen, Cic.: voces, klaffende, Cic.

hōc, *Adv.* (hic, haec, hoc) = *huc*, I) räumlich, **hierher, dahin**, Verg. Aen. 8, 423. II) kausal, **deswegen, deshalb**, Lucr., Verg. u. a.

hŏdiē, *Adv.* (zsgz. aus hoc die), I) **heute, am heutigen Tage** (Ggsz. heri, gestern, u. cras, morgen), Cic. u. a.: hodie mane, Cic.: dh. auch **in dieser Nacht**, Ggsz. heri, Ov. fast. 2, 76. II) übtr.: A) **noch heute = jetzt eben, sogleich**, Ter. eun. 463.

Cic. pro Tullio 53. Hor. sat. 2, 7, 21. B) **heutzutage = jetzt, gegenwärtig**, Cic. u. a.: hodie quoque, **noch heutigen Tages, auch jetzt, noch jetzt**, Cic.: hodieque, und auch heute noch, Cic.; für hodie quoque erst seit Vell.

hodiernus, a, um (hodie), **heutig** (Ggstz. hesternus, crastinus), edictum, Cic.: dies, Cic.: hodierno die, Cic.: hodierno et crastino die, Liv.: ad hodiernum diem, **bis auf den heutigen Tag**, Cic.

hoedus, hoedinus etc., s. haedus etc.

holitor, -torius, s. olit...

holus, s. olus.

Homērus, i, *m.* (Ὅμηρος), der älteste und berühmteste unter den griech. Dichtern u. der Vater der epischen Dichtkunst (ungefähr 260 Jahre nach Trojas Zerstörung blühend), Cic. Brut. 40; Arch. 19. Hor. art. poët. 74 u. 401. Quint. 10, 1, 46 *sqq.* – Dav.: A) **Homēricus**, a, um (Ὁμηρικός), **homerisch**, versus, Cic.: Agamemno, Cic.: senex, v. Nestor, Plin. ep. B) **Homērius**, a, um, **homerisch**, Suet.

homicida, ae, *c.* (homo u. caedo), **der Menschentöter, der Mörder, die Mörderin**, Cic. u. a.: im guten Sinne v. Hektor, nach dem homer. ἀνδροφόνος, Männer-, Menschenwürger, Hor.

homicidium, ii, *n.* (homicida), **der Totschlag, Mord**, Sen. rhet. u. a. (auch mit obj. *Genet.*): h. facere, Quint.

homo, minis, *m.* u. *f.* (altlat. hěmo), **der Mensch, Mann**, I) **im allg., der Mensch** (Ggstz. bestia, belua), **als** *masc.* **auch der Mann** (Ggstz. mulier), **im Plur.** homines, **Menschen, Leute**, Cic. u. a.: homo adulescens, homo senex, ein junger-, ein alter Mensch (Mann), *Komik.*: h. servus, Sklavenseele, Ter.: h. nemo, keine Menschenseele, kein Mensch, Cic.: h. Romanus, ein Mann von Rom, ein geborener Römer, Cic.: so auch Plur. homines Romani, Cic. (und so oft verstärkend bei Völkernamen): clarissimus h., Cic.: als *fem.*, homo nata fuerat, Sulpic. in Cic. ep.: inter homines esse = **leben**, Cic. (Ggstz. inter homines agere desinere, Tac.); u. = **unter Leuten sein, mit Leuten oder der großen Welt umgehen**, numquam inter homines fuisse, Cic. Rosc. Am. 76: paucorum hominum et mentis bene sanae, der ist nur für wenige vernünftige Menschen (= geht nur mit wenigen vernünftigen Menschen um), Hor.: *Th.* Immo sic homo est perpaucorum hominum (er ist für wenige nur), *Gn.* Immo nullorum arbitror, si tecum vivit, Ter.: tu homo (du Mensch, du Menschenkind) adiges me ad insaniam, Ter. II) insbes.: A) prägn., der Mensch in Bezug auf seine Vorzüge u. Gebrechen, a) **ein Mann, Mensch von höheren Vorzügen, -von Gefühl**, eum nihil hominis esse, sei ein Mensch ohne alle höheren Vorzüge, Cic.: hominem ex homine tollere od. exuere, dem Menschen das nehmen, was ihn zum Menschen macht, Cic.: homo sum (ich bin ein Mensch, habe ein menschliches Herz, fühle menschlich), nihil humani a me alienum puto, Ter.: und = **ein Mann von Verstand, -von Wort, -Energie, ein tüchtiger Mann**, si homo esses, wenn du Menschenverstand hättest, Ter.: u. so si homo esset, Cic.: si vis homo esse (ein Mann von Wort), recipe te ad nos, Cic.: homines visi sumus, wir ließen uns als tüchtige Leute sehen, Cic.: u. = **ein Mann von Geschmack, -von Schönheitssinn**, virum te putabo ... hominem non putabo, so muß ich zwar deine Geduld, keineswegs aber deinen Geschmack loben, Cic. b) wie unser **Mensch, Menschenkind = fehlendes Wesen**, quia homo est, menschlich irrte, Cic.: summi enim sunt, homines tamen, musterhaft sind sie (die Redner) nämlich wohl, aber doch Menschen (und deshalb nicht ohne Fehler), Quint. B) mit Nachdruck statt eines Pronomens, u. zwar: a) = *is, hic, ille*, wie unser **der** od. **jener Mann (Mensch) = er, dieser, jener**, von dem eben die Rede ist, valde hominem diligo, Cic.: nosti os hominis, Cic.: dh. auf sich hinweisend, hic homo, **der Mann = ich**, Komik. u. Hor. b) **jemand**, reliquit me homo, Ter. C) **der Bursche, Sklave**, homo P. Quincti, Cic.: im Plur. = **die Leute** (Sklaven), arcesse homines, Plaut.: u. = **die Angehörigen übh.**, a tuis hominibus abesse, Cic. D) Plur. homines = **Hausväter, Kolonisten mit ihren Familien**, Liv. 34, 45, 1 (vgl 32, 29, 4, wo dafür familiae). E) v. Soldaten, ein **Mann**, militares homines, Sall.: homines atque equi, homines equique, **Mann u. Roß**, Liv. u. Caes.: veterani Macedones non plus triginta milibus hominum, Liv.: cum non amplius mille hominum cecidisset, Nep.: tribus milibus hominum occisis, Eutr.: u. Plur. homines = **Fußgänger, Fußvolk** (Ggstz. equites), Caes. b. c. 2, 39, 4. Liv. 22, 52, 4.

homoeomĕria, ae, Akk. an, *f.* (ὁμοιομέρεια), **die Ähnlichkeit der Teile**, Lucr. 1, 830.

Homŏlē, es, *f.* (Ὁμόλη), **ein Berg im phthiotischen Thessalien, Verehrungsort des Pan**, Verg. Aen. 7, 675.

homōnyma, ōrum, *n.* (ὁμώνυμα), **gleichnamige Dinge, Homonymen**, Quint. 8, 2, 13.

homullus, (falsch hŏmūlus), i, *m.* (*Demin.* v. homo), **ein Menschchen, Menschlein = geringer, schwacher Mensch, ein Schwächling**, Lucr. 3, 912: quid cessat hic h., **dieses erbärmliche Subjekt**, Cic. Pis. 59.

homuncio, ōnis, *m.* (*Demin.* von homo), **ein Menschchen, Menschlein, als geringes, schwaches Geschöpf** (im Ggstz. zur vollkommenen Gottheit rc.), **ein schwaches Erdenkind**, Ter., Cic. u. a.

homunculus, i, *m.* (*Demin.* von homo), **ein Menschchen, Menschlein**, bes. als geringes, schwaches Geschöpf, **ein schwaches Erdenkind** (im Ggstz. zur vollkommenen Gottheit rc.), Cic. u. a.

hōnestāmentum, i, *n.* (honesto), **der Schmuck, die Zierde, der Anstand**, Sall. fr., Sen. u. a.

hōnestās, ātis, *f.* (honestus), I) **die Ehre, das Ansehen bei der Welt**, honestatem amittere, Cic.: appetens honestatis, Cic.: honestatis gratiā, **ehrenhalber**, Cic.: Plur. honestates, „**Auszeichnungen**", die einem zu teil werden, Cic.; u. meton., honestates civitatis, **Leute von Distinktion, Honoratioren**, Cic. Sest. 109. II) **die Ehrbarkeit, Anständigkeit, Würde, der äußere Anstand**, 1) im allg.: vitae, Cic.: ab omni honestate remota, dem Anstande ganz zuwider, Nep.: übtr., v. Lebl., **der Anstand, die Schönheit**, in rebus, Cic.: testudinis, Cic. 2) insbes., als philos. *t. t.*, **die wahre Ehrbarkeit = die moralische Würde, Tugend**, Cic. de fin. 2, 48.

hŏnestē, *Adv.* (honestus), I) **anständig, mit Anstand, mit Ehren, ehrenhaft, tugendhaft** (Ggstz. turpiter), cenare, Cic.: se gerere, Cic.: vivere Cic. II) **ansehnlich, ehrbar**, h. genitus, h. natus, **von ehrbarer Herkunft**, Liv. u. Suet.

hŏnesto, āvi, ātum, āre (honestus), **ehren = Ehre und Ansehen-, Glanz verleihen, zieren, schmücken, auszeichnen, hervorheben**, alqm, Cic.: alqm laude, honore, Cic. u. Sall.: domum, currum, Cic.

hŏnestus, a, um (honos), I) **ehrenhaft, ansehnlich, anständig, schicklich, ehrenvoll** (Ggstz. turpis, pravus), 1) im allg.: res, Cornif. rhet.: convivium, Cic.: honestarum rerum egens, standesmäßig zu leben nicht vermögend, Sall.: honestius est, macht mehr Ehre, Cic.: dies honestissimus, Cic.: subst., a) **hŏnestum,** i, *n.*, **die sittliche Würde des Menschen, die Moral, die Tugend,** Cic. b) **hŏnesta,** ōrum, *n.*, **ehrenwerte (gute) Handlungen** (Ggstz. deterrima), Tac. ann. 11, 38 *extr.*, und das **Sittlichgute** (Ggstz. non honesta, das Nichtsittliche), Sen. ep. 92, 4. 2) insbes.: a) **wohlgestaltet, hübsch, schön,** eunuchus, Ter.: facies, Ter.: os, Verg.: dignitate erat honestā, Nep.: subst., **hŏnestum,** i, *n.*, **die „Schönheit, etwas Schönes"**, Hor. sat. 1, 2, 84. b) übtr., **schönklingend** (**aber nur scheinbar wahr**), honestum et probabile nomen, Cic.: honesta oratio est, das ließe sich wohl hören! Ter. II) **in Ehre und Ansehen stehend, ansehnlich, ehrenwert, ehrbar,** familia, Cic.: homo honestus, honestissimus, Cic.: honesto loco natus, Cic.: honesto genere, Nep.: bes. als **Ehrentitel der Ritter**, vir honestus od. honestissimus, Cic.: subst., **hŏnesti,** ōrum, *m.*, **Leute von Distinktion, ehrenwerte Leute, Honoratioren,** Hor. u. Quint.

hŏnŏr, s. honos.

hŏnōrābilis, e (honoro), **ehrenhaft, ehrenvoll,** Cic. de sen. 63.

hŏnōrārius, a, um (honos), **ehrenhalber geschehen, -gegeben, -erwählt, Ehren-,** vinum, frumentum, als Ehrengeschenk für den Statthalter, Cic.: tumulus, Kenotaph, Suet.: arbiter, Cic.: arbitria, Cic.: opera, Cic.: ludi, von den Magistraten dem Volke gegebene, Suet.: delectare honorarium (est), geschieht ehrenhalber, den Zuhörern zu Ehren, Cic.: subst., **hŏnōrārium,** ĭi, *n.*, **das Ehrengeschenk,** decurionatus, das **Geschenk-,** die **Abgabe an den kaiserl. Fiskus für das Dekurionat,** Traian. in Plin. ep. 10, 113 (114) *in.*

hŏnōrātē, *Adv.* (honoratus), **mit Ehren, auf ehrenvolle Art,** Vell. u. a.

hŏnōrātus, a, um, *PAdj.* (v. honoro), I) **geehrt, in Ehre und Ansehen stehend, angesehen, ehrwürdig,** v. Lebl. auch = **ehrenvoll** (Ggstz. inhonoratus, inglorius), a) v. Pers., Cic. u. a.: viri, Cic.: collegae, Liv.: multo illustrior atque honoratior, Nep.: qui apud me honoratior fuit, Cic.: filios honoratissimos relinquere, Vell. b) v. Lebl.: praefectura, Cic.: cani, Ov.: rus, als Ehrengeschenk verliehen, Ehrenacker, Ov.: militia honoratior, Liv.: nusquam est senectus honoratior, Cic.: decretum honoratissimum, Liv.: locus honoratissimus, Vell. II) **durch ein Amt geehrt** od. **ausgezeichnet, hochgestellt,** vir, Ov.: senes, Tac.: honoratiori parēre malle, Vell.: poet. übtr., comae h., einer höhern Magistratsperson, Ov.

hŏnōrĭfĭcē, *Compar.* **hŏnōrĭfĭcentius,** *Superl.* **hŏnōrĭfĭcentissimē,** *Adv.* (honorificus), **mit Ehren, ehrenvoll,** Cic. u. a.

hŏnōrĭfĭcus, a, um (honos u. facio), **Ehre und Ansehen bringend, ehrenvoll, auszeichnend,** Cic.: *Compar. neutr.* **hŏnōrĭfĭcentius,** Nep.: *Superl.* **hŏnōrĭfĭcentissimus,** Cic.

Hŏnōrius, ĭi, *m.*, Sohn des Kaisers Theodosius I. und Bruder des Arkadius, Beherrscher des weströmischen Reichs († 423 n. Chr. zu Ravenna).

hŏnōro, āvi, ātum, āre (honos), I) **ehren, Ehre erweisen, verherrlichen,** alqm, Cic.: virtutem, Liv.: alqm luctu, Aur. Vict.: plebei scitum, quo oneratus sum magis quam honoratus, mehr **beschwert (belastet)** als **geehrt,** Liv. II) **mit etwas beehren,** A) **auszeichnen, belohnen,** alqm sellā curuli, Liv.: populum congiariis, Vell.: certantium quemque, Suet. B) **verherrlichen,** diem illum, Liv. 5, 23, 4.

hŏnōrus, a, um (honor), **Ehre bringend, ansehnlich, ehrenvoll,** Ov. u. Tac.

hŏnōs u. **hŏnŏr,** ōris, *m.*, I) **die Ehre, Ehrenbezeigung, Auszeichnung, Huldigung, Achtung gegen** jmd., A) im allg.: honorem alci habere od. tribuere, Cic., od. honore alqm afficere, Cic.: decernere alci honores, s. decerno: honore alqm augere, Caes.: in honore habere, Cic.: in honore esse, Cic.: alci esse (gereichen) summo honori, Cic.: in honorem adducere, zu Ehren (in Ansehen) bringen, Cic.: honori ducitur, wird für eine Ehre gehalten, Sall.: honorem praefari, Cic., od. dicere, Cic., „mit Ehren zu melden" sagen (bei anstößigen Dingen, die man aussprechen will): ebenso h. sit auribus, mit Ehren zu melden, Curt.: honoris causā od. gratiā, ehrenhalber, um jmdm. eine Aufmerksamkeit zu erweisen, aus persönlicher Rücksicht für jmd., quem honoris causā od. gratiā nomino, Cic.: alcis honoris causā, jmdm. zu Ehren, um (ihm etc.) eine Aufmerksamkeit zu erweisen, aus persönlicher Rücksicht für etc., Matrinii honoris causā, Cic.: honoris Divitiaci et Aeduorum causā, Caes.: honoris mei causā, Cic.: ad honorem alcis, Liv.: ad honorem atque amplitudinem tuam, Cic.: in honorem alcis, Sen. u. a.: in der Paronomasie im Ggstz. zu onus, zB. non honor (Ehr') est, sed onus (Beschwer), Ov.: supremus honor, die letzte Ehre = das Begräbnis, Verg.: dass. supremus humanae condicionis honor, Val. Max.: ebenso communi in morte honore carēre, Cic.: mortis honore carēre, Verg. u. Ov.: sepulturae honore non carēre, Cic. B) insbes.: a) **die Ehrenstelle, das Ehrenamt,** honoris gradus, Ehrenstufe, Cic.: honore acto, Liv.: honores petiit, Nep.: honoribus amplissimis perfunctus, Cic.: ad honores ascendere, Cic., od. pervenire, Liv.: curuli honore uti, Liv. b) **der Ehrentitel,** h. militaris, Liv. c) **die thätige Ehre,** α) **Belohnung** für einen geleisteten Dienst, **der Ehrensold,** honor medici, Cic.: medico honorem habere, Cic.: honoris sui causā laborare, Cic. β) v. **Erbschaften oder Vermächtnissen,** Cic. γ) den Göttern angethane **Ehre,** bes. ein **Opfer, Opferfest,** Verg., Ov. u. Liv.: oder ein **Ehrenfest, Dankfest,** Verg. Aen. 5, 601. δ) das **Lob, Loblied,** Baccho suum dicemus honorem, Verg. C) personif., **Honos, der Gott der (äußerlichen) Ehre,** der unmittelbar an dem Tempel der Virtus (männlichen Tugend) seinen Tempel hatte und dem man mit unverhülltem Haupte opferte, Cic. Verr. 4, 121. Liv. 27, 25, 7. Val. Max. 1, 1, 8. II) poet. übtr., **die Ehre,** die jmd. od. etwas an sich trägt, **die Zierde, der Schmuck, die Pracht, der Reiz, die holde Anmut,** genus, Verg.: ruris, v. den Feldfrüchten, Hor.: silvarum, Laub, Verg.: cinctus honore (Kranz) caput, Ov.: oculis laetos afflarat honores, Verg. — ☞ Die Form honos, zu Ciceros Zeit die gewöhnliche, war zu Quintilians Zeit veraltet.

hŏplŏmăchus, i, *m.* (ὁπλομάχος), **der schwerbewaffnete Streiter, -Gladiator,** Sen. rhet. und Suet.

1. **hōra,** ae, *f.* (ὥρα), I) **die Zeit im allg.,** mihi forsan, tibi quod negarit, porriget hora, Hor.:

numquam te crastina fallet hora, Verg.: ad opem ferendam brevis hora est, Ov. II) eine bestimmte abgemessene Zeit: A) die Jahreszeit, verni temporis hora, Hor.: flagrantis atrox hora Caniculae, Hor. B) eine bestimmte Tageszeit, die Stunde, 1) eig.: prima hora, von 6—7 Uhr morgens, Plin. ep.: in horam vivere, sich nicht um das Künftige kümmern, Cic.: horam amplius moliebantur, über eine Stunde, Cic.: ad horam, zur Stunde, auf die Stunde, Sen.: in horas, stündlich, Hor.: amicus omnium horarum, der zu allen Stunden zum Umgange taugt, Suet.: unā horā, Liv., oder in hora, Cic., in einer Stunde: hora quota est? wie viel Uhr ist's? Hor.: horae legitimae, vorgeschriebene Stunden, über die hinaus der Redner nicht reden darf, Cic. 2) meton., **hōrae**, ārum, *f.*, die Uhr, mittere ad horas, Cic.: moveri horas, Cic.

2. **Hōra**, ae, *f.*, röm. Name der vergötterten Hersilia, die man als Göttin der Jugend ansah und mit dem Quirinus vereint im Olymp dachte.

Hōrae, ārum, *f.* (Ὧραι), die Horen = die Göttinnen der regelmäßig wiederkehrenden Naturordnung, der Jahreszeiten und ihres Wechsels, die gütig (mites) in dem Kreislaufe der Zeiten Menschen und Göttern manches ersehnte Gut bringen: als Zeitigerinnen die Dienerinnen des alles zeitigenden Sonnengottes.

Hŏrātius, a, um, Name einer römischen *gens*, aus deren Mitte die Drillinge Horatii waren, welche über die albanischen drei Curiatii obsiegten (deren Schwester Horatia). - Ebenso Horatius Cocles, der sich dem Heere des Porsena auf der Brücke allein widersetzte. - Q. Horatius Flaccus, Sohn eines Freigelassenen aus einem horazischen Hause (geb. am 8. Dez. 65 v. Chr., gest. am 27. Nov. 8 v. Chr.), der größte unter den römischen Dichtern in Lyrik und Satire. - Dav. **Hŏrātiānus**, a, um, horatianisch, des Horatius.

Horcus, i, *m.*, s. Orcus a. E.

hordĕācĕus (ordĕācĕus), a, um (hordeum), die Gerste betreffend, aus Gerste bestehend, Gersten-, farina, Plin.: panis, Sen.

hordĕārius (ordĕārius), a, um (hordeum), der Gerste ähnlich = aufgebläht, rhetor, Suet. rhet. 2.

hordĕum (ordĕum), i, *n.*, die Gerste, Liv. u. a.: Plur. hordea, Verg. u. Plin.

hŏrīzōn, zontis, *Acc.* zonta, *m.* (ὁρίζων = begrenzend), der Horizont, Gesichtskreis (rein lat. finiens circulus u. bl. finiens, finitor), Sen. u. a.

hornōtinus, a, um (hornus), heurig, von diesem Jahre, nuces, Cato: frumentum, Cic.

hornus, a, um (zsgz. aus horinus, von hora), heurig, von diesem Jahre, vina, Hor.: agni, Prop.

hōrŏlŏgium, ĭi, *n.* (ὡρολόγιον), die Uhr (es sei Sonnen- oder Wasseruhr), Cic. u. a.

horrendus, a, um, *PAdj.* (v. horreo), haarsträubend, I) schaudervoll, schrecklich, monstrum, Verg.: nox, Ov.: carmen, Liv.: Sibylla, frommen Schauer erregend, schauervoll, Verg.: *neutr. adv.*, horrendum sonare, schrecklich, Verg. II) erstaunens-, bewundernswert, virgo, Verg. Aen. 11, 507.

horreo, ēre, eig. rauh sein, dh. I) von etw. starren, 1) eig.: a) mit *Abl.* des Teils, der an etwas emporstarrt: horret seges aristis, Verg.: phalanx horrens hastis, Liv.: terga horrentia saetis, Ov.: poet., horrebant saevis verba minis, Ov. b) absol.: horrentia suum terga, Verg.: u. vom Boden, v. Lokal., von Frost starren, -rauh, kalt sein, terram uno tempore *florere*, deinde vicissim *horrere*, Cic.: und vom Wetter, tempestas toto horret in anno, Ov. 2) übtr., emporstarren, v. Haar = sich emporsträuben, hastae horrentes, Verg.: capilli, comae horrent, Ov.: dh. Partic. **horrens**, stachlicht, struppig, rubi, Verg.: capillus, Tac. u. Plin. ep.: von Pers., vir bonus pulverulentus et horrens (Ggstz. nitidus et unctus), Sen. II) v. leb. Wesen, deren Haut bei Frost sich zusammenzieht, indem sie die sogenannte Gänsehaut überläuft, od. deren Haare bei Furcht ꝛc. sich emporsträuben, A) vor Frost zusammenschauern, sich schütteln, zittern, Ov. u. a. Dichter. B) vor Furcht ꝛc. zusammenfahren, schauern, schaudern, zittern, sich entsetzen, a) *intr.* v. Menschen und Tieren, Ter., Ov. u. a.: horreo animo, Cic.: quae cum a te tractantur horrere soleo, pflegt mich ein Schauer zu überlaufen, Cic.: m. folg. Fragesatz, horreo (ich schaudere vor Angst), quemadmodum accepturi sitis, Cic.: ut, quorsus eruptura sit (ista dominatio), horreamus, Cic.: eo plus horreo, ne etc., Liv. b) *tr.* vor etw. schaudern = vor etw. zurückbeben, -sich scheuen, vor od. über etw. sich entsetzen, crudelitatem alois, Cic.: crimen, Cic.: tela, Liv.: m. folg. *Infin.*, horreo dicere, Liv.: non horreo in hunc locum progredi, Cic.: quamquam animus meminisse horret, Verg.

horrĕŏlum, i, *n.* (*Demin.* v. horreum), ein kleines Vorratsbehältnis, Val. Max. 7, 1, 2.

horresco, horrŭi, ĕre (horreo), von etw. rauh-, uneben werden; dh. I) von etw. starren, bracchia horrescunt villis, Ov.: h. saetis, Ov.: seges (*i. e.* acies) horrescit ensibus strictis, Verg.: v. Meere, mare coepit horrescere, aufzuwallen, Cic. fr.: u. so poet. von der wogenden Saat, segetes altae campique natantes lenibus horrescunt flabris, wogen auf und nieder, Verg. II) vor Furcht, Schrecken, Staunen ꝛc. zusammenfahren, a) *intr.* schauern, schaudern, zittern, v. Menschen u. Tieren, Ter., Cic. u. a. b) *tr.* vor etwas schaudern, zittern, h. morsus futuros, Verg.: m. folg. *Infin.*, Cic. har. resp. 37.

horrĕum, i, *n.*, jedes Vorratsbehältnis, I) des Getreides, die Scheune, das Magazin, der Speicher, clavis horrei, Cic.: horrea privata, Cic.: horrea ponere (anlegen), Liv.: constituere (errichten), Caes.: v. der Vorratskammer der Bienen, Verg., u. der Ameisen, Ov. II) des Weines, das Lager, das oben im Hause war, Hor. u. Sen. III) anderer Gegenstände, das Magazin, Lager, der Bücher, Sen.: der Statuen, Plin. ep.

horribilis, e (horreo), haarsträubend, I) schaudervoll, entsetzlich, formidines, Cic.: horribiles miserique casus, Cic.: horribiliorem speciem praebere, Caes. II) insbes., erschrecklich = erstaunenswert, celeritas, Cic. ad Att. 8, 9, 4.

horridē, *Adv.* (horridus), rauh, nur übtr., I) ohne Schmuck, einfach, schlicht, vivere, Cic.: dicere, mit prägnanter Kürze reden, Cic.: horridius utetur ornamentis, unverfeinert, Cic. II) rauh = streng, hart, alloqui horridius (Ggstz. mitius), Tac. hist. 1, 82.

horridŭlus, a, um (*Demin.* von horridus), rauh = gar zu einfach od. schlicht, orationes, Cic. or. 152: tua illa . . . horridula mihi atque incompta visa sunt, Cic. ad Att. 2, 1. §. 1.

horridus, a, um (horreo), I) rauh, zottig, stachelig, struppig, starrend, 1) eig.: silva dumis horrida, Hor.: barba, Cic.: caesaries, Ov.: iecur, rauche (Ggstz. iecur nitidum), Cic.: sus, Verg. 2) übtr.:

a) rauh = widrig, campus, Cic.: horridior locus, Ov. b) rauh, ohne Politur = zurückstoßend, abstoßend, ungehobelt, im guten Sinne = einfach, schlicht, v. Pers., in Lebensweise, Benehmen und Rede, Tubero vitā et oratione horridus, Cic.: miles, Liv.: virgo, Ter.: gens, Verg.: Marius hirtus atque horridus, Vell.: v. der Lebensweise, vita, Cic.: v. der Rede, modus dicendi, Liv.: oratio, Cic.: verba horridiora, Cic.: numerus h., ungeregelter, Hor. II) schauernd, schaudernd, zitternd vor Kälte, 1) eig.: si premerem ventosas horridus Alpes, Ov.: aktiv = schaurig, kalt, bruma horrida gelu, Verg. 2) übtr., schauderhaft, entsetzlich, schrecklich, procella, fata, Verg.: horridiores aspectu esse (v. Menschen), Caes.

horrĭfĕr, fĕra, fĕrum (horror u. fero), I) Schauder bringend, schaurig kalt, Aquilonis stridor, Acc. tr. fr.: boreas, Ov. II) übtr., Schauder (Grausen) erregend, schauderhaft, furchtbar, Erinys, Ov.: aestus, Lucr.

horrĭficē, *Adv.* (horrificus), mit (heiligem) Schauer, Lucr. 2, 609 u. 4, 36.

horrĭfico, āvi, ātum, āre (horrificus), I) rauh-, uneben machen, flatu placidum mare matutino horrificans zephyrus, aufwallen machen, aufkräuseln lassen, Catull. 64, 269 *sq.* II) schaurig machen, A) schrecklich machen, dignitatem, der W. ein furchtbares Ansehen geben, Flor. 3, 21, 10. B) Schauder (Grauen) erregen, -einflößen, Verg. Aen. 4, 465.

horrĭfĭcus, a, um (horror u. facio), Schauder-, Entsetzen erregend, entsetzlich, schrecklich, bustum, Lucr.: letum, Verg.

horrisŏnus, a, um (horreo u. sono), schrecklich tönend, -rauschend, fremitus, cardo, Verg.: fretum, Cic. poët.

horrŏr, ōris, *m.* (horreo), das „Rauhwerden"; dh. I) v. Lebl., 1) eig., das Aufbeben, Erbeben, commissam aciem secutus ingens *terrae tremor*; nisi illum *horrorem soli* virorum discursus et mota vehementius arma fecerunt, Flor. 2, 6, 14. 2) übtr.: a) die Rauheit, ille horror dicendi, jene rauhe Sprache, Quint. 8, 5, 34. b) das Emporstarren = die starrende Höhe eines Berges, Flor. Verg. or. an poët. p. 107, 23 *Halm.* II) von Menschen, 1) der Schauer, Schauder, der jmd. überläuft, der Frostschauer, bes. = „Fieberschauer, Fieberfrost, Schüttelfrost", a) eig.: Atticam doleo tam diu; sed quoniam iam sine horrore est, spero esse, ut volumus, Cic.: bei leidenschaftlicher Aufregung, bes. bei Furcht, Angst etc., tremulus maestis orietur fletibus h., Prop. (u. so Ov. met. 9, 345, indem in den Ästen noch menschl. Gefühl war): mihi frigidus horror membra quatit, gelidusque coit formidine sanguis, Verg. b) meton., von dem, was Schauer verursacht, validi ferri naturae frigidus h., des Eisens mächtige Natur, sein kalter Schauder, Lucr.: serrae stridentis acerbus h., scharfes, durchschauerndes Geräusch, Lucr. 2) der Schauder, a) das Grausen, Entsetzen, dii immortales, qui me horror perfudit, Cic.: me luridus occupat horror, Ov.: meton., ein Schrecken, v. Pers., Scipiades, belli fulmen, Carthaginis h., Lucr. 3, 1032. b) der heilige Schauer vor der Gottheit u. allem Heiligen, die heilige-, ehrfurchtsvolle Scheu, animos horrore imbuere, Liv.: perfusus horrore venerabundusque, Liv. c) der Wonneschauer, me . . . voluptas percipit atque horror, quod sic natura etc., Lucr. 3, 29.

horsum, *Adv.* (zsgzg. aus huc vorsum), hierherwärts, hierher, Komik.

Horta, ae, *f.*, Stadt in Etrurien, am Eingange des Nar in den Tiber, j. *Orte.* – Dav. **Hortīnus,** a, um, hortinisch.

hortāmĕn, mĭnis, *n.* (hortor), das Ermunterungsmittel, die Ermunterung, Liv., Ov. u. a.: Plur. b. Tac. u. a.

hortāmentum, i, *n.* (hortor), die Ermunterung, Aufmunterung, Sall. u. a.: Plur. b. Liv. u. a.

hortātĭo, ōnis, *f.* (hortor), die Aufmunterung, Ermunterung, Cic. u. a.: hortationes ad philosophiam, Suet.: hortatione agere cum alqo, ermunterungsweise verfahren, Cic.: insbes., hort. remigum, die Aufm. der R. durch Taktschlag und Zuruf, Liv. 40, 4, 12 (vgl. hortator).

hortātīvus, a, um (hortor), zur Auf- od. Ermunterung dienlich, Ermunterungs-, genus (dicendi), Quint. 5, 10, 83 (Meister 'exhort.').

hortātŏr, ōris, *m.* (hortor), der Aufmunterer, Ermunterer, animorum, Ov.: studii, zum etc., Cic.: pugnae, Ov.: hortatores ad me restituendum fuerunt, Cic.: insbes. = *κελευστής*, der Rudermeister, der die Ruderer im Takte erhält u. durch Zuruf zur Arbeit aufmuntert, Plaut. merc. 696. Ov. met. 3, 619.

hortātrix, trīcis, *f.* (hortator), die Ermuntererin, velut h. manus, ermahnende Hand, Quint. 11, 3, 103.

hortātŭs, ūs, *m.* (hortor), das Aufmuntern, Ermuntern, im Sing. gew. nur im *Abl.*, Cic. u. a. – Plur., Ov. u. Tac.

Hortensĭānus, a, um, s. Hortensius.

Hortensĭus, a, um, Name einer röm. *gens*, aus der am bekanntesten Q. Hortensius Hortalus, ein berühmter Redner zu Ciceros Zeiten, u. dessen Tochter Hortensia, ebenf. als Rednerin berühmt. – *Adj.* hortensisch, lex (vom Diktator Q. Hortensius 288 v. Chr. eingeführt), Cic. – Dav. **Hortensĭānus,** a, um, hortensianisch, des Hortensius, Suet. u. Val. Max.: illa Hortensiana, eine philos. Schrift des Cicero, die den Titel Hortensius führte, Cic.

Hortīnus, a, um, s. Horta.

hortor, ātus sum, āri (zsgzg. aus horitor, *Intens.* von horior, Stamm *OP-ω*, wovon auch *ὄρνυμι*, aor. *ὄρσαι*), antreiben, aufmuntern, ermuntern, ermutigen, anfeuern, haranguieren (Ggstz. dehortari, deterrere), gew. mit dem Nbbegr. der Teilnahme und des wohlwollenden Zuredens, dh. auch jmdm. Mut einsprechen, ihn trösten, a) v. Pers., alqm, Cic., suos, Caes.: suos equites, Sall. fr.: remiges (durch Taktschlag und Zuruf), Plaut. (vgl. hortator): his praeceptis milites, Sall.: m. folg. *ut* u. Konj., Cic., od. m. bl. *Conjunctiv.*, Caes.: m. folg. *ne* u. Konj., Caes.: m. *ad* u. Akk., Cic.: od. m. *in* u. Akk., Liv.: m. *de* u. Abl., Caes.: m. folg. *Acc.* der Sache, h. pacem (zum Fr.), Cic., pacem amicitiamque, Nep.: m. dopp. *Acc.*, quod (wozu) te iam dudum hortor, Cic.: pauca hortatus milites, Sall.: m. folg. *Infin.*, Cic., Nep. u. a.: m. folg. 1. *Supin.*, neque ego vos ultum (ire) iniurias hortor, Sall. fr.: absol., circumire, hortari, Sall.: hortantibus iis, quos etc., Caes.: multis hortantibus, Sall.: Partic. Perf. passiv, hoste hortato, Auct. b. Hisp. 1, 5 zw. b) v. lebl. Subjj., auffordern, si quidem et remigem cantus hortatur, Quint.: multae res ad hoc consilium Gallos hortabantur, Caes.: multae res eum horta-

bantur, quare etc., Caes.: rei publicae dignitas minora haec relinquere hortatur, Cic.

hortulus, i, *m.* (*Demin.* v. hortus), e. Gärtchen, Catull. u. a.: gew. Plur. **hortuli**, ōrum, *m.*, e. kleine Anlage, e. Gütchen, Cic.: Epicurus hortulos suos irrigavit, Cic.: collis hortulorum in Rom, j. *Monte Pincio*, Suet. Ner. 50.

hortus, i, *m.* (v. χόρτος), I) e. Garten, maceria horti, Liv.: hortus aedium, Liv.: hortus apricus, Cic.: hortum conducere, Cic.: Plur. **horti**, ōrum, *m.*, Gartenanlagen, Park, horti paterni, Cic.: privati alcis horti, Privatpark, Tac.: dare nataliciam in hortis, Cic.: horti Epicuri, in denen er lehrte, Cic.: horti Caesaris, Cäsars Gartenanlagen zu Rom auf dem rechten Tiberufer, in der Gegend der heutigen *Porta Portese*, Tac. ann. 2, 41. II) (poet.) meton., e. Gartengewächs, Hor. sat. 2, 4, 16.

hospĕs, pĭtis, *c.* (Nbf. v. hostis), I) e. Fremder, Fremdling, als Gast, und insofern er mit dem Wirt in Gastfreundschaft steht = der Gastfreund, a) eig., Ter., Cic. u. a.: poet. auch attrib., Iuppiter hospes, als Schützer der Gastfreundschaft, Ov.: h. deus, der gastfreundliche G., Ov. b) übtr., e. Fremdling = unbekannt, unerfahren in ꝛc., adeo hospes huiusce urbis, Cic.: an vero vos hospites (als Fremdlinge unbekannt mit dem Stadtgespräch) in hac urbe versamini? Cic.: peregrinum atque hospitem in agendo esse, Cic. II) der Wirt, Gastwirt, Quartiergeber, u. insofern er mit dem Fremdling in Gastfreundschaft steht = der Gastfreund, Cic. u. a.

hospita, ae, f. hospitus.

hospitālis, e (hospes), I) zu den Gästen od. Gastfreunden gehörig, Gast-, Gastfreunds-, des Gastes, des Gastfreundes, cubiculum, Gastzimmer, Liv.: deversorium, Liv.: beneficia, Liv.: sedes, Cic.: caedes, Liv.: Iuppiter, dii, Schützer der Gastfreundschaft, Cic.: nullum hospitale ius in iis servandum censuerunt, Liv.: *neutr. plur.* subst., hospitalia, gastfreundschaftliche Rücksichten, Liv. 42, 24, 10. II) gastlich aufnehmend, -gesinnt, gastfreundlich, gastlich, wirtlich, domus, Cic.: pectus, gastfr. gegen alle Menschen, menschenfreundliches, Hor.: übtr., umbrae, wirtbarer, einladender, Hor.: nihil est hospitalius mari, wegen der vielen Häfen, Flor.: homo, qui semper hospitalissimus amicissimusque nostrorum hominum existimatus est, Cic.

hospitālitās, ātis, *f.* (hospitalis), die Gastfreundlichkeit, Gastlichkeit, Cic. de off. 2, 64.

hospitāliter, *Adv.* (hospitalis), gastfreundlich, Liv. u. a.

hospitium, ĭi, *n.* (hospes), I) die Gastfreundschaft als Verhältnis zwischen zwei Gastfreunden, A) eig., mihi cum alqo hospitium est, Cic., od. intercedit, Caes.: alcis hospitio usus sum, Caes.: hospitium cum alqo facere, Cic., od. iungere, Liv., od. coniungere, Cic.: hospitium renuntiare (aufkündigen), Liv. B) meton. = Gastfreunde, Cornif. rhet. 1, 8. II) insbes., die bethätigte Gastfreundschaft, die Erweisung der Gastfreundschaft, gastliche Aufnahme, Bewirtung, A) eig.: hospitium liberale, Cic.: alqm hospitio accipere od. excipere od. recipere, gastlich aufnehmen, beherbergen, Cic., Caes. u. Liv.: alqm hospitio agresti accipere, ländlich bewirten, Cic.: alqm hospitio magnificentissimo accipere, aufs prächtigste bewirten, Cic.: alqm hospitio invitare, Cic.: poet., hospitio arenae prohiberi, vom Landen, Verg.: Plur., assidua devertentium hospitia, Col.: artum solvere hospitiis (Dat.) animum, Hor. B) meton., die Herberge, das Logis, Quartier, Gastzimmer, publicum, Liv.: parare hospitium, Cic.: adducere od. deducere alqm in hospitium, Liv. u. Plin.: hospitium renuntiare (aufkündigen), Cic.: praetorianae cohortes . . . per hospitia (Quartiere in der Stadt) dispersae, Tac.: übtr., vom Aufenthalt der Bienen, hospitia frondentia, das gastliche Laubdach, Verg. ge. 4, 24.

hospitor, ārī (hospes), wo als Gast einkehren, -sich aufhalten, übtr. von lebl. Subjj. Sen. ep. 31, 11 u. f.

hospitus, a, um (hospes), I) fremd, navis, Ov.: aequora, Verg.: subst., **hospita**, ae, *f.*, e. Fremde, e. Gast, Ter. u. Cic. II) gastfreundlich, gastlich, tellus, Ov.: uxor hospita Teucris, Verg. Aen. 6, 93. – gew. subst., **hospita**, ae, *f.*, die Gastfreundin, Wirtin, Cic. u. a.: poet. übtr. v. Lebl., terra, Verg.: unda (*sc.* gelu concreta) hospita plaustris, worüber Wagen gehen, Verg.

hostia, ae, *f.* (hostio = ferio, ich schlage; eig. „die Geschlagene", dh.) das Schlachtopfer, Opfertier, Opfer, gew. nur zur Versöhnung der Götter, e. Sühnopfer (s. victima), maxima, Cic.: humana, Tac.: hostiae maiores (Ggstz. hostiae lactentes), Cic.: hostias immolare, Cic., od. mactare, Verg., od. caedere, Suet.: hostiis immolare, Cic., od. sacrificare, Liv., od. rem divinam facere, Liv.

hosticus, a, um (hostis), dem Feinde gehörig, feindlich, moenia, Hor.: ager, Liv.: ensis, Hor.: subst., **hosticum**, i, *n.*, des Feindes Land, das feindliche Gebiet, in hostico, Liv.: ex hostico, Plin. pan.: hostico tamquam pacato, Liv.

hostificus, a, um (hostis u. facio), feindselig, hostificum quoddam et nefarium bellum, Cic. de domo 60.

hostīlis, e (hostis), I) zum Feinde gehörig, feindlich, Feindes-, terra, Cic.: naves, Hor.: expugnatio, Cic.: domus (Ggstz. pacata), Liv.: metus, vor den Feinden, Sall.: als *t. t.* der Haruspicin, pars, der Teil der Leber u. anderer Eingeweide, der eine Beziehung zum Feinde hat (s. familiaris), Cic. II) feindlich = feindselig, odium, Cic.: hostilem in modum, Cic.: hostile quid, etwas Feindseliges, eine Feindseligkeit, Sall.: *adversus* suos hostilis, Sen.: Plur. subst., **hostilia**, ĭum, *n.*, Feindseligkeiten, facere, Sall.: audere, Liv.

hostīliter, *Adv.* (hostilis), feindlich, feindselig, Cic. u. a.

Hostīlius, a, um, Name einer röm. *gens*, aus der am bekanntesten Tullus Hostilius, der dritte römische König. – *Adj.* hostilisch, curia, vom König Tullus Hostilius erbaut, Liv.

hostis, is, *c.* I) e. Fremder, Fremdling (= peregrinus), Cic. de off. 1, 37. II) insbes., ein kriegführender Fremder = e. Feind im Felde u. Kriege (Ggstz. pacatus), sowie der offene Feind des Vaterlandes übh. (Ggstz. civis), A) eig., socii atque hostes, Sall.: cives hostesque, Liv.: hostes atque cives, Sall.: pacatus an hostis sit, Cic.: impransus non qui civem dignosceret hoste, Hor.: Hannibal natus adversus Romanos hostis, Liv.: omnes nos statuit ille non inimicos, sed hostes, Cic.: se, cum primum posset, hostem fore populo Romano, als Feind auftreten gegen ꝛc., Liv.: hostem alqm indicare, für einen Feind (des Vaterlandes) erklären, Cic.: *fem.*, capta hostis, feindliche Ge-

fangene, Liv.: poet., vom Steine im Brettspiele, Ov. art. am. 2, 208. B) übtr. = ein offener, thätlich verfahrender, erbitterter Feind in Privatverhältnissen, 1) im allg.: h. omnium hominum, Cic.: m. *Dat.*, diis hominibusque hostis, Cic.: als *fem.*, Ov. art. am. 2, 461: v. Abstrakten, licentia studiorum perniciosissima hostis, Feindin, Quint. 2) insbes., ein Feind in der Liebe = e. Rival, Prop. u. Ov.

hūc, *Adv.* (hic), **hierher, hierhin,** I) eig., im Raume, **hierher, hier herein, hier heraus, hierhin, hier hinein, hier hinaus, dahinab, dahinauf, darauf,** auch in Bezug auf Pers. = **hierher zu mir** ꝛc., ex Andro commigravit huc viciniae (**hierher** in die N.), Ter.: huc ex Asia decedens, Nep.: huc cum venisset, Nep.: huc coëamus, ait, Ov.: evocate huc Davum, Ter.: huc iuvenes decet descendere, Hor.: im Ggsts., hinc od. illinc huc, Ov.: tum huc tum illuc, Cic.: nunc huc nunc illuc, bald **hierhin,** bald **dahin,** Verg.: huc et illuc, od. huc atque illuc, od. huc illuc, Cic., od. (poet.) huc et huc, Hor., huc atque huc, Verg., **hier- u. dorthin,** auf diese u. jene Seite. II) übtr.: 1) **hierher, hierhin, hierzu, dazu, für diesen Zweck,** huc te pares, Cic.: accedat huc suavitas quaedam oportet sermonum, Cic.: huc accedebat munificentia animi, Liv.: huc addunt pauca, Caes.: adde huc, si placet, unguentarios etc., Cic.: huc adde genus de coniuge tantum, Ov.: huc natas adice septem, Ov.: adde huc, quod (daß) etc., As. Poll. (in Cic. ep.) u. Hor.: huc accedebat, quod (daß), Cic.: opus est huc (für diesen Zweck) limatulo tuo iudicio, Cic.: huc unius mulieris libidinem esse prolapsam, ut etc., Cic.: huc erumpit eius affectus, ut etc., Quint. 2) **dahin, hierher, soweit, bis zu dem Grade,** rem huc deduxi, ut etc., Cic.: huc iam reduxerat rem, ut etc., Caes.: res huc erat deducta, ut etc., Caes.: mit *Genet.*, huc arrogantiae venerat, ut etc., so weit in der ꝛc., Tac.: huc malorum ventum est, ut etc., Curt.

hūcine, *Adv.*, **bis dahin? so weit?** hucine tandem omnia reciderunt? ist es endlich so weit mit der ganzen Sache gekommen? Cic. Verr. 5, 163: hucine, Micipsa pater, beneficia tua evasere, ut etc.? Sall. Iug. 14, 9.

hūc-usque, *Adv.*, **bis hierher, so weit,** übtr., h. provecta crudelitas, Plin.: simulatio h. procedit, ut etc., Quint.

hui! *Interj.*, **Ausruf der Verwunderung u. des Erstaunens, hui! ei!** Ter. u. Cic.

huiuscemodi = huiusmodi, Cic. u. a.

huius-modi, von der Art, derartig, ex huiusmodi principio, Cic.: huiusmodi aliquid, so etwas, Ter. me huiusmodi esse, Ter.: m. folg. *ut* u. Konj., Caes.

hūmānē, *Adv.* (humanus), I) **menschlich, auf menschliche Art, dh. auch vernünftig, ruhig, glimpflich,** pati, Ter., loqui, Cael. in Cic. ep.: si qui forte, cum se in luctu esse vellent, aliquid fecerunt humanius, in ihrem Thun eine etwas ruhigere Stimmung zeigten, Cic.: ironisch, intervalla humane commoda, ein hübsch gemächlicher (= ein ziemlich großer) Zwischenraum, Hor. ep. 2, 2, 70. II) **menschenfreundlich, liebreich, leutselig,** Cic.: *Superl.* b. Cic. fil. in Cic. ep.

hūmānitās, ātis, *f.* (humanus), I) die **Menschennatur, Menschlichkeit, die menschliche Würde, das menschliche Gefühl** (im Ggsts. zu der wilden Natur des Tieres), commune humanitatis corpus, der moralische Gemeinkörper, Cic.: omnem humanitatem exuere, Cic.: natura tibi dedit, ut humanitatis non parum haberes, **menschliches Gefühl,** Cic.: fac id quod est humanitatis tuae (**was du dir als Mensch schuldig bist**), ne quid aliud cures hoc tempore, nisi ut quam commodissime convalescas, Cic. II) insbes.: A) = *φιλανθρωπία*, die **Menschenliebe, Menschenfreundlichkeit, Leutseligkeit, das liebreiche Wesen, die Freundlichkeit im Umgange mit andern** (Ggsts. inhumanitas, superbia), Cic. u. a.: edictorum (in den Ed.), Cic. B) = *παιδεία*, a) die **feinere-, höhere Bildung** (Ggsts. immanitas), propterea quod (Belgae) a cultu atque humanitate provinciae longissime absunt, Caes.: communium litterarum ac politioris humanitatis expers, Cic.: de studiis humanitatis ac litterarum loqui, Cic. b) (als Folge der höhern Bildung) **der feine Geschmack, das feinere Gefühl für Anstand und Schicklichkeit, die feine Manier,** (orator) inops quidam humanitatis atque inurbanus, Cic.: ea, quae multum ab humanitate discrepant, grobe Verstöße gegen Anstand u. Schicklichkeit, Cic.

hūmāniter, *Adv.* (humanus), I) **menschlich, ferre,** mit Ergebung, mit Geduld tragen, Cic.: vivere, das Leben recht menschlich genießen, Cic. II) insbes., **leutselig, freundlich, höflich,** litterae h. scriptae, Cic. fr.: fecit h. Licinius, qui etc., Cic. – Vgl. humane.

hūmānitus, *Adv.* (humanus), I) **menschlich, auf menschliche Art,** si quid mihi humanitus accidisset, wenn mir etwas Menschliches begegnet wäre, d. i. wenn ich ums Leben gekommen wäre, Cic. Phil. 1, 10. II) **menschlich, Menschen geziemend,** Ter. heaut. 99.

hūmānus, a, um (homo), **menschlich,** I) im allg.: facies, Cic.: genus (Geschlecht), Cic.: casus, Ov.: vita, Cic.: voluptas humanissima, Cic.: humanum est, es ist etwas Menschliches, Cic.: res humanae, menschliche Dinge, Güter, **Verhältnisse,** Schicksale, Cic., od. **das Irdische, die Welt,** Cic.: cibi, Menschenfleisch, Flor.: so auch dapes, Ov.: scelus, gegen die Menschen, Liv.: humano modo, auf vernünftige Weise, Quint.: subst., a) **hūmānus,** i, *m.*, **ein menschliches Wesen, einer aus dem Menschengeschlecht,** possum falli, ut humanus, Cic.: Romulus humano maior, Ov. b) **hūmānum,** i, *n.*, **Menschliches, menschliches Gefühl u. dgl.,** bes. im Genet. bei aliquid, nihil u. ähnl., zB. si in Pompeio quid humani evenisset, Sall. fr.: humani nihil a me alienum puto, Ter.: Plur., **hūmāna,** ōrum, *n.*, **menschliche Dinge, Verhältnisse, Handlungen, Begebenheiten, Schicksale** ꝛc., Cic. II) insbes.: A) **menschlich = menschenfreundlich, leutselig, liebreich, freundlich** (Ggsts. inhumanus, superbus), erga alqm, Cic.: homo humanissimus, Cic.: ingenium, Cic.: sensus humanissimus, Planc. in Cic. ep. B) **von feiner Bildung, fein gebildet** (Ggsts. immanis), gens humana atque docta (Ggsts. immanis atque barbara), Cic.: Scipio homo humanissimus, Cic.

humātio, ōnis, *f.* (humo), die **Beerdigung,** Cic. Tusc. 1, 102 u. 104.

hūmecto, s. umecto.

hūmectus, s. umectus.

hūmeo, s. umeo.

hūmerus, s. umerus.

hūmesco, s. umesco.

hūmidulus, s. umidulus.

hūmidus, s. umidus.

hūmĭfĕr, s. umifer.

hŭmĭlis e (humus, wie χαμαλός von χαμαί), **niedrig.** I) eig.: a) **niedrig im Ggstz. zum Hohen** (Ggstz. procerus, altus, celsus), arbores et vites et quae sunt humiliora, Cic.: turris, Caes.: casa, Verg.: muri, Ov.: munitio humilior, Caes.: poet., avis volat humilis, niedrig (= nahe an der Oberfläche des Wassers), Verg. Insbes., α) von der Statur, dem Wuchs, **niedrig, klein,** corpusculum, Sen.: staturā esse humili et corpore exiguo, Nep.: quorum neminem adeo humilem esse, ut etc., Curt.: v. Pflanzen, **niedrig von Wuchs,** myrica, Verg.: genista, Verg. β) v. Lokal., **niedrig-, in einer Niederung gelegen, tief gelegen,** convallis, Auct. b. Hisp.: Italia, Verg.: Myconos, Ov.: solum humillimum, Iustin. b) **niedrig im Ggstz. zum Tiefen, flach, nicht tief gehend** (Ggstz. altus), fossa, Verg. u. Tac.: radix (insulae), Plin. ep. II) übtr.: A) **dem Stande, dem Range, dem Ansehen** usw. **nach niedrig, tiefgestellt,** (Ggstz. honestus, opulentus), a) v. Pers.: α) **dem Stande, Range nach,** humilibus parentibus natus, Cic.: humillimus de plebe, Liv.: quis apparitor tam humilis etc., Cic.: ut allegemus pro honestis dignitatem, pro humilibus iustitiam, Quint.: humiliores (Ggstz. superiores), Quint. β) **dem Ansehen, der Macht nach, unbedeutend, schwach** (Ggstz. opulentus, potens), Cic. u. a.: civitas, Caes.: Cleonae, Ov.: alqm humiliorem redigere, Caes.: quos et quam humiles accepisset, wie und in welchem Zustande der Erniedrigung er sie getroffen hätte, Caes.: subst., humiles, Ggstz. praepotentes, Val. Max.: humiliores, Ggstz. opulentiores, Hirt. b. G. γ) in Bezug auf Verdienste, **tiefstehend, unansehnlich** (Ggstz. amplus), homines (Ggstz. amplissimi viri), Balb. et Opp. in Cic. ep. δ) in Bezug auf innere Vorzüge, mihi quidem videntur homines, cum multis rebus humiliores et infirmiores sint (tiefer stehen und schwächer sind), hāc re maxime bestiis praestare, quod loqui possunt, Cic. ε) vom Schriftsteller, in Bezug auf die Behandlung des Stoffes, **alltäglich, gewöhnlich,** Quint. 10, 1, 87. b) v. lebl. Subjj. = **niedrig, gering, alltäglich, unedel,** admodum humili loco (Stande) natus, Val. Max.: loco non humili solum sed etiam sordido ortus, Liv.: humillimo loco natus, Aur. Vict.: h. vestitus, Nep.: h. ars, Cic.: h. verbum, Cic.: curae humiles et sordidae, Plin. ep.: quae omnia apud nos partim infamia, partim humilia atque ab honestate remota ponuntur, Nep.: et obscena vitabimus et sordida et humilia (niedrige Ausdrücke), Quint. 8, 2, 2. B) der Gemütsstimmung nach, a) **niedergeschlagen, kleinmütig, verzagt,** humili animo (mit Kleinmut) ferre, Cic.: (consulum) humiles mentes, Cic. b) **unterwürfig, demütig,** von Bittenden oder deren Rede usw., non ego dedignor h. supplexque precari, Ov.: prece et obsecratione humili ac supplici uti, Cic.: orari humili et supplici oratione, Cic. c) **unterwürfig, kriechend, knechtisch,** neque nos simus tam humiles, ut, quae laudamus, inutilia credamus, Quint.: assentator humillimus, Vell. C) v. der Darstellung = **ohne höhern Aufschwung, niedrig** (Ggstz. sublimis), oratio h. et abiecta, Cic.: demissus atque h. sermo, die bescheidene und niedrige Sprache des gewöhnlichen Lebens, Cic.: subst., sublimia humilibus miscere, erhabene Worte mit niedrigen, Quint. 8, 3, 60.

hŭmĭlĭtās, ātis, *f.* (humilis), I) **die Niedrigkeit** im Ggstz. zu der Höhe, arborum, Sall.: navium, Caes.: animalium, kleine Statur, Cic.: siderum, niederer Stand, Cic. II) übtr.: A) in Bezug auf Stand u. Ansehen, a) **die Niedrigkeit des Standes,** generis, Sall.: alcis humilitatem despicere, jmds. niedrigen Ursprung verachten, Cic. b) in Bezug auf Ansehen und Macht, **die Schwäche, geringe Macht, Ohnmacht, Erniedrigung,** Caes. u. a.: Ggstz. amplitudo, Quint. B) v. der Gemütsstimmung, a) **die Niedergeschlagenheit, Verzagtheit,** habet humilitatem metus, etwas Niederdrückendes Cic. Tusc. 3, 27. b) **das gedrückte, unterwürfige, demütige Wesen, die Gedrücktheit, die scheinbare Demut** (Ggstz. magnificentia, arrogantia, superbia), saepe magnificentia plus proficit quam humilitas et obsecratio, Cic.: hum. causam dicentium, Liv.

hŭmĭlĭtĕr, *Adv.* (humilis), **niedrig,** übtr., I) im allg.: eadem enim facta claritate vel obscuritate facientium aut tolluntur altissime aut humillime deprimuntur (aufs tiefste herabgewürdigt), Plin. ep. 6, 24, 1. II) insbes., **unterwürfig, kriechend, knechtisch** (Ggstz. superbe), sentire, Cic.: servire (Ggstz. superbe dominari), Liv.: ferre infamiam, Sen.

hŭmo, āvi, ātum, āre (humus) = θάπτω, **beerdigen, begraben, bestatten** (sowohl den ganzen Leichnam in einem Sarge als die verbrannten Gebeine in einem Aschenkruge), Cic. u. a.: caesorum reliquias uno tumulo, Suet.

hūmŏr, s. umor.

hŭmus, i, *f.*, **das Erdreich, der Erdboden, die Erde, der Boden,** I) eig.: humus iniecta, Cic.: pabulum humi, Kräuter, Gras usw., Sall.: humum mordere, vor Schmerz in die E. beißen, Verg.: repere per humum, auf der E., Hor.: fundit humo victum tellus (als Person), Verg.: propter humum volare, an der E., nahe an der E., Ov.: quae humi arido atque arenoso gignuntur, Sall.: deicere in humum vultum, Ov.: dh. humi, wie χαμαί, **an-, auf der Erde-, an-, auf dem Boden, zu Boden,** humi iacēre, Cic.: stratus humi, Liv.: prosternere alqm humi, Verg. u. Ov.: Ggstz. sublime (in der Luft), zB. Theodori nihil interest, humine an sublime putescat, Cic.: humum, **auf den Boden, auf die Erde,** fusus humum, Verg.: humo, α) **von der Erde, vom Boden,** surgere, Ov. β) **auf dem Boden,** sedēre, Ov. γ) **in die Erde, zu Boden,** Ov. II) (poet.) meton., **der Erdboden = die Gegend, das Land,** h. Punica, h. Pontica, Ov.

Hunni, ōrum, *m.*, **die Hunnen,** ein wilder asiatischer Völkerstamm, die 375 n. Chr. in zahllosen Horden über den mäotischen See drangen, die Gothen aus ihren Sitzen an der nördlichen Küste des Pontus vertrieben und fast das ganze Abendland überfluteten.

hyăcinthĭnus, a, um (ὑακίνθινος), **die Hyacinthe betreffend, Hyacinthen-,** flos, Hyacinthe (der Alten, nicht die unserige, s. 2. hyacinthus), Catull.: lilia, Ov.

1. **Hyăcinthus** (od. **-os**), i, *m.* (Ὑάκινθος), ein lacedämonischer Jüngling, von Apollo geliebt, aber durch einen unglücklichen Wurf getötet, indem Zephyrus, der Nebenbuhler Apollos, aus Eifersucht den von Apollo geworfenen Diskus dem schönen Knaben an den Kopf trieb, worauf aus seinem Blute nach der Mythe die Blume Hyacinthe (s. 2. hyacinthus) entsproßte, in deren Blätterstreifen man die Buchstaben AI AI, als Wehklagelaut des Apollo, oder das *Y*, als An-

fangsbuchstaben des Namens Hyacinthus, fand. – Dav. **Hyăcinthia**, ōrum, *n.* (Ὑακίνθια), das Hyacinthusfest, ein dreitägiges Fest, welches die Lacedämonier jährlich dem Hyacinthus zu Ehren feierten, indem am ersten Tage Heroen- u. Totenopfer, an den beiden übrigen apollinische Festzüge und Wettspiele stattfanden.

2. **hyăcinthus**, i, *m.* (ὑάκινθος), eine Blume (vgl. 1. Hyacinthus), die Hyacinthe der Alten (nicht die unserige), entweder die violettblaue Schwertlilie oder der Garten-Rittersporn, rein lat. vaccinium, Verg., Plin. u. a.

hyădes, dum, Akk. das, *f.* (ὑάδες = die Regnenden), die Hyaden, sieben das Haupt des Stieres bildende Sterne, deren Aufgang in der Frühe vom 7. bis 21. Mai gewöhnlich Regen andeutete, dh. pluviae, Verg. Aen. 3, 516: u. tristes, Hor. carm. 1, 3, 14. – nach der Fabel Töchter des Atlas u. Schwestern (nach andern Töchter) des Hyas, auch Schwestern der Plejaden, Ov. fast. 5, 164 *sqq.* – Die alten Römer leiteten das Wort von ὗς, das Schwein, ab, u. übersetzten es suculae, worüber Cicero (de nat. deor. 2, 111) spottet, der es richtig von ὕειν (regnen) herleitet.

hyaena, ae, *f.* (ὕαινα), die Hyäne, das Grabtier, Ov., Plin. u. a.

hyălus, i, *m.* (ὕαλος), das Glas (rein lat. vitrum), color hyali, glasgrüne Farbe, Verg. ge. 4, 335.

Hyantes, tum, Akk. tas, *m.* (Ὕαντες), ein alter pelasgischer Volksstamm in Böotien. – Dav.: A) **Hyantēus**, a, um, hyantëisch, poet. = böotisch. B) **Hyantius**, a, um (Ὑάντιος), hyantisch, poet. = böotisch. – subst., **Hyantius**, ĭi, *m.*, der Hyantier, Böotier, von Aktäon, Enkel des böotischen Königs Kadmus.

Hyās, antis, *m.* (Ὕας), ein Sohn des Atlas und Bruder (nach andern Vater) der Hyaden (Hyades), sidus Hyantis, die Hyaden, Ov. fast. 5, 734: Akk. Hyan, Ov. fast. 5, 179.

hybern ..., s. hibern ...

Hybla, ae, *f.* u. **Hyblē**, ēs, *f.* (Ὕβλα), I) ein Berg auf Sicilien, reich an Bienenkräutern. – Dav. **Hyblaeus**, a, um, hybläisch. II) Name dreier Städte auf Sicilien (parva, maior und minor), wov. **Hyblenses**, ĭum, *m.*, die Einw. von Hybla, die Hyblenser.

hybrida, s. hibrida.

Hydaspēs, pis, Akk. pen u. pem, *m.* (Ὑδάσπης), ein Fluß in Indien, der in den Indus fällt, j. *Behut* oder *Djelum*.

hydra, ae, *f.* (ὕδρα), I) eine Wasserschlange als Ungeheuer der Mythe, wie die mit 50 Rachen in der Unterwelt b. Verg. Aen. 6, 576; bes. aber hydra Lernaea u. bl. hydra, die vielköpfige Schlange im See Lerna (s. Lerna), die Herkules erlegte, Lucr. 5, 27. Hor. carm. 4, 4, 61: dh. bildl., videto, ne hydra sit tibi et pellis (d. i. das Geringere, Leichtere), Hercules autem (das Schwerere, Wichtigere) relinquatur, Cic. de or. 2, 71: Lernaeas pugnet ad hydras = unterziehe sich den größten Gefahren, Prop. 2, 24, 25. II) *nom. propr.*, **Hydra**, A) die lernäische Schlange als Mutter des Cerberus, Cic. poët. Tusc. 2, 22. B) die Wasserschlange, ein Gestirn, sonst Anguis gen., Cic. poët. de nat. deor. 2, 114.

hydraulēs, ae, *m.* (ὑδραύλης), der Wasserorgelspieler, Plin. ep. u. a.

hydraulicus, a, um (ὑδραυλικός), hydraulisch, organa, Wasserorgeln, Plin. u. Suet.

hydraulus, i, *m.* (ὕδραυλος), eine Wasserorgel, Cic. u. Plin.

hydria, ae, *f.* (ὑδρία), ein Wasserkrug, dann Krug, Urne übh. (rein lat. urna; bei Cic. nur in griech. Verhältnissen); argentea, grandis, Cic.: zum Losen, in hydriam sortes conicere, Cic.

hydrŏchŏus, i, *m.* (ὑδροχόος, Wassergießer), der Wassermann, ein Gestirn, Catull. 66, 94.

hydrōpicus, a, um (ὑδρωπικός), wassersüchtig, Hor. ep. 1, 2, 34.

hydrops, drōpis, Akk. drōpem u. drōpa, *m.* (ὕδρωψ), die Wassersucht, Cels. u. Hor.

Hydruntum, s. 2. Hydrus.

1. **hydrus**, i, *m.* (ὕδρος), die Wasserschlange, Hyder, bei Dichtern auch für Schlange übh., Plin., Verg. u. a.: als Attribut in den Haaren der Furien u. der Medusa, Verg. u. Ov.

2. **Hydrūs**, drūntis, *f.* (Ὑδροῦς) und latein. **Hydrūntum**, i, *n.*, Stadt an der Ostküste von Kalabrien, j. *Otranto*. – Hydrus mons [*m.*], ein in der Nähe liegender Berg.

hyems, hyĕmālis etc., s. hiems etc.

Hygia, ae, *f.* (ὑγεία, zsgzg. aus ὑγίεια), Hygia, die Göttin der Gesundheit.

Hylaeus, i, *m.* (Ὑλαῖος, der Waldmann), ein Centaur, welcher von der Atalanta getötet wurde, als er ihr nachstellte und aus Eifersucht ihren Freier Milanion mit einer Keule schwer verwundete. – Dav. **Hylaeus**, a, um, hyläisch, des Hyläus.

Hylās, ae, *m.* (Ὕλας), Sohn des Theodamas, jugendlicher Freund des Herkules, Begleiter desselben auf der Argonautenfahrt. In Mysien, wo die Argonauten landeten, ging Hylas aus, um für das Mahl des Herkules Wasser zu schöpfen, und wurde von den Nymphen der Quelle, die seine Schönheit reizte, in die Flut hinabgezogen.

hylē, ēs, *f.* (ὕλη), die Materie, der Stoff, die Materialien, Auct. b. Suet. gr. 10.

Hyllus, i, *m.* (Ὕλλος), Sohn des Herkules von der Deïanira und Gemahl der Jole.

Hymēn, mĕnis, *m.* (Ὑμήν), I) der Gott der Vermählung, der Hochzeiten, Hymen, Ov. her. 6, 24 (23) u. a.: verb. Hymen Hymenaeus, Catull. 62, 5. Ov. her. 14, 27. II) meton., das Hochzeitlied, Hymen cantatus, Ov. her. 12, 137.

hymĕnaeus od. **-ŏs**, i, *m.* (ὑμέναιος), I) das Hochzeitlied, das bei der Heimführung der Braut gesungen wurde (vgl. epithalamium), A) eig.: hymenaeum canere, Ter. u. Ov. B) meton., die Hochzeit, Verg. u. a.: übtr., v. Tieren, die Begattung, Verg. II) wie Ὑμέναιος = Hymen, der Gott der Vermählung, der Hochzeiten, Hymenäus, Ov. met. 10, 2: verb. Hymen Hymenaeus, Catull. 62, 5. Ov. her. 14, 27.

Hymettus, i, *m.* (Ὑμηττός), Berg in Attika, reich an Bienenkräutern u. vortrefflichem Marmor. – Dav. **Hymettius**, a, um (Ὑμήττιος), hymettisch, mella, Hor.: trabes, Balken aus hymettischem Marmor, als Aufsatz für Säulen, Hor.

hymnus, i, *m.* (ὕμνος), ein Lobgesang auf die Gottheit, eine Hymne, Sen. fr. 88.

Hypaepa, ōrum, *n.* (τὰ Ὕπαιπα), ein Städtchen in Lydien, südwestl. von Sardes, am südl. Abhang des Tmolus, j. *Birghe* od. *Berëki*. – Dav. **Hypaepēni**, ōrum, *m.* (Ὑπαιπηνοί), die Einw. von Hypäpa, die Hypäpener.

Hypănis, is, Akk. in, *m.* (Ὕπανις), ein Fluß im europ. Sarmatien, j. *Bog*.

hyperbaton, i, *n.* (ὑπέρβατον), die Wortversetzung, eine rhet. Figur, Quint. 8, 6, 62.

hyperbolē, ēs, *f.* (ὑπερβολή), die Hyperbel, Übertreibung einer Sache im Reden, Sen. u. Quint.

Hyperborēi, ōrum, *m.* (Ὑπερβόρεοι oder -ειοι, die „über den Boreas hinaus Wohnenden"), die Hyperboreer, ein fabelhaftes Volk, dessen Wohnsitze man in den äußersten Norden (den die Griechen nach der frühesten Erdkunde in Thracien annahmen) setzte. – Dav. **Hyperborēus**, a, um, hyperboreïsch.

Hyperīdēs, is, *m.* (Ὑπερίδης), ein berühmter Redner und Staatsmann zu Athen, Zeitgenosse des Demosthenes.

Hyperīōn, ŏnis, *m.* (Ὑπερίων, der „über uns Wandelnde"), I) Hyperion, Sohn des Uranus und der Gäa, einer der Titanen, Gemahl der Theia und Vater des Helios (Sol), der Selene (Luna) u. Eos (Aurora); dh. Hyperione natus = *Sol*, Ov. met. 4, 192. II) appell. = Helios oder Sol (der Sonnengott) selbst, Ov. met. 8, 565: Hyperionis urbs (= Heliopolis, w. s.), *ibid.* 15, 406: Hyperionis aedes, der Sonnentempel daselbst, *ibid.* 15, 407. – Dav. **Hyperīōnis**, nĭdis, *f.*, die Hyperionide, von der Aurora, Ov. fast. 5, 159.

Hypermnestra, ae u. **-ē**, es, *f.* (Ὑπερμνήστρα), die jüngste der Danaiden, die allein ihren Gatten Lynceus am Leben ließ (s. Danaides unter Danaus).

Hypobolimaeus, i, *m.* (Ὑποβολιμαῖος), der Untergeschobene, Name eines Lustspiels des Menander, Quint. 1, 10, 18; 10, 1, 70.

hypocaustŏn u. **-um**, i, *n.* (ὑπόκαυστον), der gewölbte hohle Raum unter dem Fußboden des Zimmers, in welchen die Hitze aus dem eigentlichen Ofen einströmte, das Zimmer erwärmte und dann von Röhren aufgefangen und durch die Wandungen nach dem obern Stockwerk geleitet wurde, das Heizgewölbe, Plin. ep. 2, 17, 11 u. a.

hypocrĭtēs, ae, *m.* (ὑποκριτής), ein Mime, der den Vortrag eines Schauspielers mit Gebärdenspiel begleitete, Quint. 2, 17, 12 u. 11, 3, 7. Suet. Ner. 24.

hypodidascălus, i, *m.* (ὑποδιδάσκαλος), ein Unterlehrer, Cic. ep. 9, 18, 4.

hypomnēma, mătis, *n.* (ὑπόμνημα), eine Bemerkung, Notiz, ein Exzerpt aus einem Schriftsteller, Cic. fil. in Cic. ep. 16, 21, 8 (wo Abl. Plur. hypomnematis).

hypothēca, ae, *f.* (ὑποθήκη), das Pfand, Unterpfand, die Hypothek (zuw. von pignus unterschieden, wo dann pignus auf bewegliche, hypotheca auf unbewegliche Dinge geht), Cic. ep. 13, 56, 2.

Hypsipylē, ēs, *f.* (Ὑψιπύλη), Tochter des Thoas, Königin des Weiberstaates zu Lemnos. Sie rettete, als die Frauen daselbst alle Männer töteten, ihren Vater; nahm den Jason nebst den übrigen Argonauten auf und gebar von ihm zwei Söhne, Ov. her. 6, 132 u. 153: Hypsipyles patria, Lemnos, Ov. met. 13, 399. – Dav. **Hypsipylēus**, a, um, hypsipyleïsch, tellus, Lemnos, Ov. fast. 3, 82.

Hyrcāni, ōrum, *m.* (Ὑρκανοί), die Bewohner von Hyrkanien (s. unten Hyrcania), Catull. 11, 5. Tac. ann. 6, 36. – Macedones Hyrcani, die mit Macedoniern vermischte kleine Gemeinde der Hyrkaner in Lydien, Tac. ann. 2, 47. – Dav.: A) **Hyrcānus**, a, um, hyrkanisch, mare H., das Kaspische Meer, Prop. u. Aur. Vict.; u. dav. sinus H., Prop.: campus H., der Macedones Hyrcani (s. oben), Liv. B) **Hyrcānia**, ae, *f.* (Ὑρκανία), das Land der Hyrcani in Asien zwischen Medien, Parthien und dem Kaspischen Meere, Cic. Tusc. 1, 108.

Hyriē, ēs, *f.* (Ὑρίη), Stadt und See in Böotien.

Hyrieus, ĕi, *m.* (Ὑριεύς), Vater des Orion, Ov. fast. 5, 499 u. 535. – Dav. **Hyriēus**, a, um, hyrieïsch, proles, Orion, Ov. fast. 6, 719.

Hyrtăcidēs, ae, *m.* (Ὑρτακίδης), der Hyrtacide (Sohn des Hyrtakus), v. Nisus, Verg. Aen. 9, 176 *sqq.*

Hystaspēs, i, *m.* (Ὑστάσπης), Vater des persischen Königs Darius, Dareus Hystaspi filius, Nep. regg. 1, 2. Iustin. 1, 10, 6.

I.

I, i, neunter Buchstabe des lat. Alphabets, jetzt allgemein von *Jot* nicht mehr unterschieden, sondern durch ein und dasselbe Zeichen ausgedrückt. – ☞ Nur uneig. gehört hierher das Zahlzeichen I (einfacher Strich zur Bezeichnung der Einheit) = 1 (unus u. primus).

Iacchus, i, *m.* (Ἴακχος), I) der Festname des mystischen Bacchus zu Athen und Eleusis, Catull. 64, 251. Cic. de legg. 2, 35. II) meton. = Wein, Verg. ecl. 6, 15.

iăceo, cŭi, cĭtūrus, ēre (iacio; eig. geworfen sein, dh.) liegen, sich gelagert haben (Ggstz. stare), I) eig.: A) im allg.: a) v. lebenden Wesen: iacere humi, Cic. u. a.: in gramine, Ov.: u. mit bl. *Abl.*, lecto, Ov.: silvis agrisque viisque corpora iacent, Ov.: ad alcis pedes, Cic.: sub arbore, Verg.: super corpus alcis, Ov.: per vias, Ov.: v. Tieren, quem circa tigres . . . iacent, Ov.: vacca iacet et lente revocatas ruminat herbas, Ov. b) v. Lebl.: in litore (v. einem Schiffe), Sen. rhet.: in collo od. bl. collo, v. Haaren, Ov.: iacent dispersa per agros sarcula, Ov.: lora iacentia, die gesunkenen, ge- od. entfallenen Zügel, Ov.: per quos (dies) raro umquam nix minus quattuor pedes alta iacuit, Liv.

B) insbes., 1) wie κεῖσθαι, ruhend liegen, a) v. Ruhenden, Schlafenden = liegen, ruhen, schlafen, in lecto, Cic.: in antro Silenum somno videre iacentem, Verg.: gew. absol., ad quartam iaceo; post hanc vagor, Hor.: custodes furtim transgressa iacentes, Tibull. b) v. Speisenden = zu Tische liegen (nach der Sitte der Alten), Ov., Sen. u. a. c) v. Kranken = (krank) darniederliegen, krank sein, cura ut valeas, ne ego te iacente bona tua comedam, Cic.: iacere morbo confectum gravi, Phaedr.: graviter iacere, Plin. ep.: sine spe iacere, Sen. 2) zu Boden gestreckt daliegen, a) v. Besiegten = überwunden-, ohnmächtig daliegen, Arge, iaces, Ov.: per me iacet inclitus Hector, Ov. b) von Leichnamen = unbeachtet-, vernachlässigt-, unbegraben (da)liegen, istic nunc, metuende, iace! Verg. c) v. Toten, (tot) daliegen, rupto iacuit

corpore, Phaedr.: v. Gliedern Toter, artus morte iacent, liegen im Tode gestreckt, Lucr.: bes. v. im Kampfe Gefallenen = liegen, gefallen-, umgekommen sein, pro patria, Ov.: ut proximi iacentibus (auf die Gefallenen) insisterent, Caes.: tot fortissimi viri, qui circa eum cumulati iacent, Liv. 3) v. Reisenden etc. = wo liegen bleiben = wo liegend verharren, in oppido aliquo mallem *resedisse*, quoad arcesserer . . . Brundisii *iacere* in omnes partes est molestum. *Propius accedere* quo modo . . . possum? Cic. ad Att. 11, 6, 2. 4) übtr., wie κεῖσθαι: a) v. Lokal.: α) = liegen, gelegen sein, bes. v. niederwärts liegenden Lokal., locus iacet inter Apenninum et Alpes, Brut. in Cic. ep.: iacet inter eos (saltus) campus, Liv.: urbes in campis iacent, Iustin.: absol., despiciens terras iacentes (die untenliegenden), Verg.: übtr., v. Völkern, liegen = hausen, wohnen, supra Ciliciam, Nep. β) = ausgebreitet daliegen, sich erstrecken, tantum campi iacet, Verg.: hanc super in speculis summoque in vertice montis planities ignota iacet, Verg.: iacent inter solem et montes immania ponti aequora, Lucr. γ) niedrig-, tief gelegen sein, iacentia (niedrigen) et plana Urbis loca, Tac.: u. so loca iacentia (Ggstz. loca edita), Sen.: domus depressa, caeca, iacens, Cic. fr. δ) v. zerstörten Lokalitäten = in Schutt u. Trümmern liegen, cui nec arae patriae domi *stant*, fractae et disiectae *iacent*, Enn. tr. fr.: iacet Ilion ingens, Ov. b) v. Gewändern = schleppen, praeverrunt latas veste iacente vias, Ov.: nimium demissa iacent tibi pallia terrae, Ov. c) v. Gliedern etc., herabliegen = gesenkt sein, tardā gravitate iacentes (gesenkten = schläfrigen) vix oculos tollens, Ov.: vultus attolle iacentes (kraftlos [im Tode] gesenkten), Ov.: u. so von einem Sterbenden, in ore iacens rictum, Lucr.

II) übtr.: A) im allg., meist noch im Bilde, dum timent ne aliquando *cadant*, semper *iacent*, Quint.: priora tempora in ruinis rei publicae *nostrisque iacuerunt*, waren vereinigt mit etc., Cic.: vide, quid narrent, ecquae spes sit denarii an cistophoro Pompeiano iaceamus, durch pompejanische (leichtere) Cistophoren zu Schaden kommen, Cic.: sub alqa re iacere, unter etwas stehen = ihm nachstehen, Ov.: u. so infra alqd iacere, Plin. ep.

B) insbes.: 1) gleichs. in einen Zustand versunken liegen, versunken sein, von Menschen, in maerore, Cic.: in oblivione, Cic.: v. Lebl., in eodem silentio multa alia oratorum officia iacuerunt, lagen begraben, Cic. 2) darnieder-, zu Boden liegen, a) v. denen, die aller Macht und alles Ansehens im Staate beraubt sind = niedergedrückt-, ohnmächtig-, machtlos sein, α) übh.: iacere (sei in der Volksgunst gesunken) Caesarem offensione populari, Cic.: qui in pace *iacere*, quam in bello *vigere* maluit, Cic.: si iacens tecum ageret, Cic.: ille *potens*, alii, sordida turba, *iacent*, Ov.: pauper ubique iacet, ist überall verachtet, Ov. β) von solchen, die sich um ein Staatsamt beworben, aber ohne Aussicht auf einen günstigen Erfolg sind = nicht emporkommen können, aller Aussicht beraubt-, hoffnungslos sein, alles Vertrauen verloren haben, videsne tu illum tristem (*sc.* candidatum)? *iacet*, diffidit, abiecit hastas, Cic.: C. Marius cum a spe consulatus longe abesset et iam septimum annum post praeturam *iaceret*, hoffnungslos hingebracht hatte, Cic. γ) v. Dingen, die unbeachtet-, vernachlässigt-, verachtet liegen od. -bleiben, hintangesetzt werden, nicht in Aufnahme kommen, *dominetur* (falsa invidia) in contionibus, *iaceat* in iudiciis, Cic.: philosophia iacuit usque ad hanc aetatem, Cic.: *iacent* beneficia Nuculae, *friget* patronus Antonius, Cic.: nomen iacet in adversariis, steht unbeachtet (= ist in das Hauptbuch noch nicht eingetragen), Cic.: so auch quomodo tibi tanta pecunia iacet? Cic. b) v. Mutlosen = niedergedrückt-, zu Boden gedrückt sein, Cnaeus noster ut totus iacet? non animus est etc., Cic.: scias me ita dolere, ut non iaceam, Cic.: amici est . . . niti et efficere, ut amici *iacentem* (niedergebeugten) *animum* excitet, Cic. c) v. Pers. u. Behauptungen, die widerlegt worden sind = zu Boden liegen, zusammenstürzen, iacent hi suis testibus, Cic.: iacet omnis ratio Peripateticorum, Cic. d) v. Dingen, die lässig od. gar nicht mehr betrieben werden, wie unser darniederliegen = ins Stocken geraten sein, ganz aufhören, ars tua iacet, Ov.: iudicia iacebant, Cic.: omnis hic dilectus iacet, Cic.: iustitia *vacillat* vel *iacet* potius omnesque eae virtutes, quae etc., Cic.: virtutem iacere, es sei rein aus mit der T., Cic. e) dem Werte nach niedrig stehen, iacent pretia praediorum, Cic.: nunc ista omnia iacere puto propter nummorum caritatem, Cic. 3) ungebraucht daliegen, a) v. Worten = zu freiem Gebrauch vorliegen, zu Gebote stehen, (verba) iacentia sustulimus e medio, Cic. de or. 3, 177. b) von Kapitalien, ne pecuniae otiosae iaceant, Plin. ep. 10, 54 (62), 1. 4) matt daliegen = matt-, schläfrig-, dämisch sein, probus (puer) ab illo segni et iacente plurimum aberit, Quint.

Iacētāni, ōrum, *m.*, eine Völkerschaft im nordöstlichen Teile von Hispania citerior am Fuße der Pyrenäen, im heutigen Katalonien.

iacio, iēci, iactum, ĕre, werfen, I) übh. werfen, schleudern, stürzen, A) eig.: 1) im allg.: a) Lebl.: lapides, Cic.: ignem, Caes.: tela, Sall.: lapides post terga, Ov.: fulmen in terras, in mare, Lucr. u. Cic.: lapides in murum, Caes.: totas arbores in altum, Curt.: faces atque aridam materiem de muro in aggerem eminus, Caes.: arma humo, Ov.: tela manu, Verg.: tela tormentis, Caes.: tela ab averso equo, Ov.: tela ex vallo, tela in hostem, Caes.: plumbum (fundā), Ov.: oscula, zuwerfen, Tac.: als *t. t.* des Würfelspiels, talum ita, ut rectus assistat, Cic.: iacta alea esto, s. alea. b) leb. Wesen: coniugem in praeceps, Tac.: se e culmine turris, Ov.: se in profundum, Cic.: se ex muris in praeceps, Curt.: se mediis fluctibus, mitten in etc., Verg. 2) insbes.: a) auswerfen, ancoram, Caes. u. a.: ancoram de prora, Verg. b) hin- u. herwerfen, caput, Catull. u. Tac. c) von sich werfen, vestem procul (weit), Ov. met. 4, 357. d) hin-, ausstreuen, verbreiten, flores, Verg.: arbor poma iacit, Ov.: bh. ausstreuen = säen, farra, Ov.: semen, Verg. u. Ov.; u. bildl., futuris caedibus semina, Tac.: odium in longum, Haß auf lange (= sodaß er erst lange hernach aufgeht), Ter. B) übtr.: 1) im allg., werfen, schleudern, alcis caput in mediam contentionem dissensionemque civilem, Cic.: iacere et immittere iniuriam in alqm, Cic.: contumeliam in alqm, Cic.: talia verba favillae, Prop.: per ambages insidiarum minas, ausstoßen, Liv.: iacere mittereque ridiculum, Cic. 2) insbes., in der Rede, im Gespräch hinwerfen, fallen lassen, vorbringen, sich verlauten lassen, assiduas querelas, Cic. poët.: suspicionem, Cic.: quod iacis obscure, Cic.: mit folg. *Acc. u. Infin.*, inter alias res iacit oportere decreta omnia re-

scindi, Sall.: absol. m. *de* u. Abl., per ambages de lacu Albano, Liv.: de habitu cultuque, Tac. II) prägn., **aufwerfen, aufrichten, errichten, gründen, setzen, legen,** aggerem, Caes.: fundamenta urbi, Liv.: im Bilde, fundamenta pacis, Cic.: salutem in arte, Verg.

iactans, antis, *PAdj.* (v. iacto), **sich rühmend,** im üblen Sinne, **prahlend, großprahlerisch,** m. *Genet.*, sui, Quint. 11, 1, 50: absol., insolens, arrogans, iactans, v. Pers., Cic. fr.: epistulae iactantes et gloriosae, Plin. ep.: *Compar.* iactantior, zu sehr **prahlend mit** seiner **Wichtigkeit,** Hor. u. Plin. ep.

iactanter, *Adv.* (iactans), **prahlend, prahlerisch,** iactantius maerere, auf ostensible Weise, Tac.: iactantius (zu **ruhmredig**) litteras ad alqm componere, Tac.

iactantia, ae, *f.* (iacto), **das Rühmen, die Prahlerei,** a) mit *Genet.*: sui, Tac. ann. 2, 46. b) absol., Tac., Quint. u. a.

iactātio, ōnis, *f.* (iacto), I) aktiv = **das Hin- und Herwerfen, -bewegen, das Schütteln, Rütteln, Erschüttern,** 1) eig.: a) **im allg.**: cervicum (v. Pferden), Curt.: vulneris, Liv. u. Curt. b) insbes., **die gestikulierende Bewegung,** corporis, Cic.: manus, Quint. 2) übtr., **das prahlerische Anpreisen, das Prahlen mit etw.,** virtutis, Curt.: cultus, Tac.: eruditionis, Quint. II) passiv u. medial = **das Hin- u. Hergeworfenwerden, das Sich-Hin- und Herwerfen,** 1) eig.: a) **im allg., das heftige Schwanken,** maritima, Liv.: navis, Cic. u. Liv. b) **der unstäte Aufenthalt,** Sen. ep. 2, 1. 2) übtr.: a) **die Aufregung, Unruhe,** animi, Sen. tranqu. 2, 8: iactationes animorum, Cic. Tusc. 5, 15. b) **die schwankende Haltung, der Wankelmut,** animi, Liv. 24, 6, 9. c) **der gezollte Beifall,** popularis, Cic.: iactationem habere in populo, Cic. d) **die Prahlerei, Ruhmredigkeit,** alcis, Cic.: verborum, **Großsprechereien,** Cic.

iactātor, ōris, *m.* (iacto), **der Prahler mit etwas,** alcis rei, Quint. u. a.

iactātus, ūs, *m.* (iacto), **das Hin- und Herwerfen, Schwingen, Schütteln, Rütteln,** pennarum iactatus (Plur.), Ov. met. 6, 703: absol., quid est homo? quodlibet quassum vas et quolibet fragile iactatu, Sen. ad Marc. 11, 3.

iactito, āre (*Intens.* v. iacto), **öffentlich vortragen,** ridicula intexta versibus, Liv. 7, 2, 11.

iacto, āvi, ātum, āre (*Intens.* v. iacio), (wiederholt oder mit Hast) **werfen,** I) übh. **werfen,** A) eig.: 1) **im allg.,** faces in tecta, Cic.: incendia dextrā, Ov.: fulmina, Cic.: ossa post tergum, Ov.: lumina in alcis vultum, Ov. 2) insbes.: a) **auswerfen,** materiam, v. Vulkanen, Ov. b) **abwerfen, wegwerfen,** arma multa passim, Liv. 39, 20, 7. c) **ausstreuen, verbreiten,** odorem late, Verg.: lucem de corpore, Lucr. B) übtr., mündlich **hinwerfen, ausstoßen, schleudern, fallen lassen, verlauten lassen,** terrorem, Cic.: minas, Cic.: versus, Liv.: preces, **verschwenden,** Ov.: probra, querimonias in alqm, Liv.: iocosa dicta in adversarios, Liv. II) prägn., **hin- und herwerfen, -bewegen, schütteln, schwingen,** A) eig.: 1) im allg.: oculos, Lucr.: cerviculam, Cic.: brachium, Caes.: caestus, Ov.: iactata flamine navis, Ov.: iactari tempestate, Cic.: iactantur crines per terga, **flattern über** ꝛc., Ov.: iactatus crinis per auram, Ov.: iactata per orbem fax, Ov. 2) insbes., **gestikulierend hin- und herbewegen,** brachia in numerum, Lucr.: manus, v. **Tänzer,** Prop. u. Ov., v. **Redner,** Cic. B) übtr.: 1) im allg., **hin- und hertreiben,** curas pectore, Verg.: iactabatur nummus, **der Geldkurs schwankte,** Cic.: opiniones se iactantes, **sich durchkreuzende,** Cic.: v. Pers., refl. iactare se oder medial iactari = **sich herumtreiben, sich viel beschäftigen,** se in causis, Cic.: forensi labore iactari, Cic.: absol., se, **etwas unternehmen,** Cic. 2) insbes., a) **plagen, beunruhigen,** iactari morbis, Lucr.: aestu febrique, **von Fieberhitze geschüttelt werden,** Cic.: iactatur domi suae, Cic. b) **etw. wiederholt zur Sprache bringen, -berühren, -erwähnen, hin und her besprechen,** rem in contione, Cic.: in senatu, Liv.: rem sermonibus, Liv.: **mit dopp.** *Acc.*, im Passiv mit dopp. *Nom.*, alqm beatum, **laut preisen als einen Gl.,** Hor.: fabula iactaris in urbe, **bist das Gerede der Stadt,** Ov.: *impers.*, iactatum est in contionibus nequiquam de etc., Liv. c) **etw. immer im Munde führen = mit etw. prahlen, -sich rühmen,** genus et nomen, Hor.: gratiam urbanam, Caes.: mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, Ov. u. Curt. d) refl. iactare se, α) **sich rühmen, prahlen, groß thun, sich breit machen,** quam se iactare solebat, Cic.: se in bonis Roscii, Cic.: tribuniciis se actionibus, Liv: se alci (gegen jmd.), Ov.: in eo se in contione, Cic.: m. dopp. *Acc.*, se iactare formosum, Phaedr. β) v. **Benehmen,** refl. se iactare u. medial iactari, **sich so u. so gebaren = sich benehmen,** se magnificentissime in illo loco, Cic.: v. **einem Redner,** non ita se iactare potuit, Cic.: medial, exsultare in somno immoderateque iactari, Cic.

iactūra, ae, *f.* (iacio), I) **das Überbordwerfen,** Curt. 5, 9 (26), 3: in mari iacturam facere, Sachen über Bord werfen, Cic. de off. 3, 89. II) übtr.: A) **die (freiwillige) Aufopferung von etwas) die Einbuße, der Verlust, das Opfer von** ꝛc. (vgl. Plin. ep. 1, 12, 1: *iacturam* gravissimam feci, si *iactura* dicenda est tanti viri *amissio*), rei familiaris, Cic.: suorum, Caes.: vitae nostrae, Caes.: operum tanto labore factorum, Liv.: iuris, causae, Cic.: alcis rei iacturam facere, Cic., oder accipere, Liv.: iacturam criminum facere, übergehen, Cic.: illam iacturam ferre aequo animo, Cic. B) meton., bes. im Plur., **die Aufopferung = der mit Aufopferungen verbundene Aufwand, die Opfer, Geldopfer (Geschenke), Kosten,** Cic. u. a.

iactus, ūs, *m.* (iacio), **das Werfen, Schleudern, der Wurf,** I) eig.: fulminum, Cic.: tesserarum, Liv.: talorum, Ov.: intra teli iactum, **innerhalb der Schußweite,** Verg.; Ggstz. extra teli iactum, Curt.: iactu se dedit aequor in altum, **schwang sich hinab** ꝛc., Verg.: übtr., fortuitus iactus vocis, **die zufällig ausgestoßene Äußerung,** Val. Max. II) meton.: a) **der Wurf, Zug, Fang = alle auf einmal gefangenen Fische,** Val. Max. 4, 1. ext. 7. b) **das Weggeworfene, der Wegwurf,** inter purgamenta et iactus oenantium, Sen. contr. 9, 2 (25), 4.

iăculābilis, e (iaculor), **zum Werfen geeignet,** telum, **Wurfgeschoß,** Ov. met. 7, 680.

iăculātio, ōnis, *f.* (iaculor), **das Werfen, Schleudern,** absol., fulminatio est iaculatio cum ictu, Sen. nat. qu. 2, 12, 1: übtr., dictorum, Quint. 6, 3, 43.

iăculātor, ōris, *m.* (iaculor), **der Werfer, Schleuderer, Abwerfer,** I) im allg.: evulsis truncis Enceladus iaculator audax, Hor. carm. 3, 4, 55. II)

insbes., als milit. *t. t.*, der Wurfschütze, Liv. u. Sen.

iăcŭlātrix, trīcis, *f.* (iaculator), die Schleuderin des Jagdgeschosses, die Schützin (v. d. Diana), Ov. met. 5, 375 u. fast. 2, 155.

iăcŭlor, ātus sum, ārī (iaculum), I) *intr.* den Wurfspieß schleudern, 1) eig., Cic. u. *a.* 2) übtr., mit Worten losziehen, probris in alqm, Liv.: sententiis obliquis in uxorem, Quint. II) *tr.*: A) werfen, schleudern, 1) eig.: ignes, Verg.: silicem in hostes, Ov.: se in tela, sich stürzen, Flor. 2) übtr.: verbum, Lucr.: sententias, Quint. B) nach etw. werfen, schießen, 1) eig.: cervos, Hor.: arces sacras, Donnerkeile entschwingen auf 2c. (v. Jupiter), Hor. 2) übtr., etw. zu erjagen suchen, multa, Hor. carm. 2, 16, 17.

iăcŭlum, i, *n.* (iacio), I) der Wurfspieß, Caes. u. *a.* II) das Wurfnetz, Ov. art. am. 1, 763.

Iādĕr, *n. indecl.* u. **Iādĕra,** ae, *f.* (Ἰάδερα), Stadt in Illyrien, j. *Zara Vecchia* mit Ruinen. – Dav. **Iādertīni,** ōrum, *m.*, die Einw. von Jader, die Jadertiner.

Iālysŏs, i, *f.* (Ἰαλυσός), Stadt auf der Insel Rhodus, noch j. *Jaliso* – Dav. **Iālysius,** a, um, jalysisch, poet. = rhodisch, Telchinas, Ov. met. 7, 365.

Iālysus, i, *m.* (Ἰάλυσος), ein Sohn des Sol, Cic. de nat. deor. 3, 54: dessen vom Protogenes gefertigtes Konterfei im Altertum berühmt war, Cic. or. 5; Verr. 4, 135.

iăm, *Adv.* (is), jetzt, bereits, schon, I) temporell, zur Bezeichnung der Zeit eines Besprochenen als bloßen Zeitmomentes: A) im Gegensatz der ferneren Vergangenheit und Zukunft = im Augenblicke, d. i. a) in der unmittelbaren Gegenwart = jetzt eben, so eben, gerade, reddere qui voces iam scit puer, welcher eben zu sprechen weiß, Hor.: non quia iam sint, sed quia saepe sint, Cic.: iam iamque, in diesem Augenblicke, Cic.: iam nunc, eben jetzt, iam tum, eben damals, Cic.: cum iam, als eben (gerade), Cic.: iam . . . cum, eben (gerade), als 2c., Cic.: iam ut, eben als, sobald als, Ter. b) in der eben vergangenen Zeit = soeben, eben erst, illa his, quae iam posui, consequentia, Cic. c) in der nächst zukünftigen Zeit = augenblicklich, sogleich, gleich, omitte, iam adero, Ter.: iam dabitur, Ter.: quam haec pulchra sint, ipse iam dicet, Cic.: iam iamque, in diesem oder im nächsten Augenblicke, Cic. u. *a.*: iam tum, gleich damals, Cic. Dh. *α*) zur Vergegenwärtigung des Zeitpunktes einer Handlung, die man als nächstens eintretend ankündigt = sogleich, bald, iam te premet nox, Hor.: iam subrepet iners aetas, Tibull. *β*) in Befehlen und Aufmunterungen = gleich, jetzt nun, quid miserum, Aenea, laceras? Iam parce sepulto, Verg.: sed iam age, carpe viam, Verg.

B) zur Andeutung, daß die Thätigkeit aus der Vergangenheit oder Zukunft in die Gegenwart hinüberreicht: a) aus der Vergangenheit = nachgerade, schon, bereits, bisher, Nestor tertiam iam aetatem hominum vivebat, Cic.: septingentos iam annos amplius unis moribus vivunt, Cic.: u. so iam diu, iam dudum, iam pridem, schon längst, Cic. u. *a.* b) aus der Zukunft = nun, von nun an, nunmehr, nun schon, nulla mihi res posthac potest iam intervenire tanta, Ter.: iam concedo, non esse miseros, qui mortui sunt, Cic.: iam (nun, nunmehr) tempus agi res, Verg. – ☞ So mit Negationen, non iam oder iam non = nun nicht mehr, Cic., oder = noch nicht, Cic.: iam nemo, niemand mehr, Cic.

C) zur Andeutung, daß die Sache unerwartet frühzeitig sich zeigt od. unerwartet lange her ist od. längst erwartet u. verspätet erscheint: a) unerwartet frühzeitig = schon, iam advesperascit, Ter.: iam scio, quid vis dicere, Ter.: omnes iam istius generis legationes erant constitutae, Cic.: labores aut *iam* exhaustos aut *mox* exhauriendos, Liv.: non iam, nicht schon, Nep. b) längst erwartet und verspätet = erst, endlich, nun, iam sero diei, erst spät am Tage, Tac.: ohe, iam (nun, endlich) desine deos, uxor, gratulando obtundere, Ter.: mit andern Zeitbestimmungen verb., iam nunc, iam tum, iam ante, Cic.: iam olim, Ter. u. Verg.: iam aliquando, Cic.: iam a prima adulescentia, Cic.: iam inde ab adulescentia, Ter.: iam ab illo tempore, cum etc., Cic.

II) in andern Verhältnissen: A) zur Andeutung, daß unter gewissen Umständen etwas ungehindert, sogleich, bestimmt eintrete = dann bestimmt (gewiß), so bestimmt (gewiß), accede ad ignem hunc, iam calesces plus satis, Ter.: da mihi hoc, iam tibi maximam partem defensionis praecideris, Cic. Dh. a) oft im Nachsatz der Zeit-, Kausal- u. Bedingungssätze, um den Nachsatz bestimmt als Folge des Hauptsatzes anzukündigen = dann bestimmt (gewiß), so bestimmt (gewiß), id tu iam intelleges, cum in Galliam veneris, Cic.: si iubeat eo dirigi, iam in portu fore classem, Liv. b) zum Anknüpfen und Anreihen dessen, was sich als Folge unmittelbar an das Vorhergehende oder Vorhergenannte anschließt = nun, so nun, quae cum ita sint, iam praedico, eum etc., Liv.: u. so iam porro, iam denique, Cic.: et iam, Cic.: oft mit dem Nbbegr. der Steigerung = vollends, sogar, iam illa, quae naturā, non litteris assecuti sunt, neque cum Graecia neque ulla cum gente sunt conferenda, Cic.: so bes. iam vero, Cic.: et iam, und sogar, Cic.

B) bei Übergängen zu etwas Neuem und bei Aufzählungen = ferner, übrigens, außerdem, testudines autem etc. . . . Iam gallinae avesque reliquae etc., Cic.: et aures . . .: itemque nares . . .: iam gustatus . . .: tactus autem, Cic.: dh. iam . . . iam = bald . . . bald, Hor., Vell. u. *a.*

C) determinativ, um Begriffe entweder auf sich zu beschränken = eben, gerade, od. zu steigern = gar, vollends, a) bei *Pronom.*: iam hoc quoque iniquissime comparatum est, Cic.: iam illud non sunt admonendi, Cic. b) bei *Adj.*: non scire quidem barbarum iam videtur, Cic.: bes. beim *Compar.* = noch, quid est, quod iam amplius exspectes? Cic.: hic iam plura non dicam, Cic. c) bei *Numeral.* = gerade, sunt duo menses iam, Cic. d) mit Partikeln: non iam, eben nicht, Cic.: ut iam = daß gerade, oder = wenn schon, wenn auch wirklich, od. = wie auch, Cic.: si iam, wenn gerade, wenn nun, Cic.: nunc iam = jetzt gerade, u. = schon jetzt, Cic.: tum iam, damals gerade, Cic.: iam ut mit Konj., gesetzt, daß nun wirklich oder gar (v. einem äußersten Falle), Caes. u. *a.*

iambēus, a, um (ἰαμβεῖος), jambisch, trimetri, Hor. art. poët. 253.

iambus, i, *m.* (ἴαμβος), I) ein jambisches Versglied (◡ –), Hor. art. poët. 251. II) meton., ein jambischer Vers, jambisches Gedicht, Cic. u. *a.*: iamborum scriptor (= ἰαμβογράφος), Quint.

Iānālis, e, s. Ianus.

Iāniculum, i, *n.* u. **mons** od. **collis Iāniculus** (v. Ianus), einer von den sieben Hügeln Roms, jenseit des Tiber, auf dem in frühern Zeiten der Sage nach eine von Janus erbaute Burg (arx) gestanden haben soll.

Iānigĕna, ae, *c.* (Ianus u. gigno), Kind des Janus, Ov. met. 14, 381.

Iānitŏr, ōris, *m.* (ianua), der Pförtner, Thürhüter, Cic. u. a.: von Janus, als Pförtner des Himmels, caelestis aulae, Ov.: vom Cerberus, als Pförtner der Unterwelt, Verg.

Iānua, ae, *f.*, I) die Thür, bes. die Hausthür, claustra ianuae, Val. Max.: ianua carceris, Vell.: ianua patens (Ggstz. ianua clausa), Liv.: ianuam aperire Ov.; Ggstz. ianuam claudere, Cic.: ianuam reserare, Ov.: cunctis ianua nostra patet, Tibull.: quaerere alqm a ianua, an der Hausthür nach jmd. fragen, Cic. II) übtr., die Thür, der Eingang, Zugang, Ditis, Verg.: sepulchri od. leti, Ov.: maris gemini, v. Bosporus, Ov.: bildl., ianua ingredi in causam, Cic.: ianua animi frons est, Cic.: adeo illa actio mihi aures hominum, illa ianuam famae patefecit, Plin. ep.

Iānuārius, s. Ianus a. E.

Iānus, i, *m.* (v. *Ζάν = Ζεύς*, wie Iuppiter, v. *Ζεὺς πατήρ*), I) ein altitalischer Gott, welcher als Sonnengott den Jahreslauf bezeichnete. Sein Bildnis zeigte einen bärtigen Doppelkopf (dh. Ianus bifrons), das uralte Symbol von Sonne u. Mond. Er soll König in Latium gewesen sein und die Burg Ianiculum erbaut haben. Ihm war der Januar heilig, dh. Iani mensis, Monat Januar, Ov. fast. 2, 48. Überhaupt waren ihm, wie der Anfang des Jahres und Tages, so auch alle Anfänge geweiht; daher man bei feierlichen Opfern mit ihm den Anfang machte. Er erhielt den Beinamen pater (wie *Ζεὺς πατήρ*). Er hatte einen kleinen Tempel mit zwei gerade gegenüber stehenden Thüren, welcher zur Friedenszeit geschlossen u. im Kriege geöffnet wurde, wohl weiter nichts als ein verdeckter Durchgang mit Thüren. II) appell. 1) ein verdeckter Durchgang, und zwar: a) ein Nebendurchgang der *porta Carmentalis*, dextro Iano portae, Liv. 2, 49, 8. b) ein verdeckter Durchgang aus einer Straße in die andere, Suet. Dom. 13: bes. aber die Art Durchgänge, welche durch die das Forum rings umgebenden Säulengänge und Tabernen durchführten, deren vorzügl. drei, Ianus summus und imus (Hor. ep. 1, 1, 54) und Ianus medius, unter dem oder in dessen Nähe die Kaufleute, Wechsler und Buchhändler saßen, s. Cic. de off. 2, 87; Phil. 6, 15. Ov. rem. 561. 2) poet. = der Monat Januar, Ov. fast. 2, 1. – Dav. A) **Iānālis**, e, von Janus erhalten, janisch, virga, Ov. fast. 6, 165. B) **Iānuārius**, a, um, zum Janus gehörig, januarisch, Ianuarius mensis u. bl. **Iānuārius**, ii, *m.*, der Monat Januar, Jänner, Cic. u. a.: dh. wieder **Iānuārius**, a, um, zum Januar gehörig, des Januar, calendae Ianuariae, Cic.: nonae Ianuariae, Col.: idus Ianuariae, Caes.

Iăpĕtus, i, *m.* (*Ἰαπετός*), ein Gigant, Gatte der Klymene, Vater des Atlas, des Epimetheus und Prometheus, Verg. ge. 1, 279: genus Iapeti, Prometheus, Hor. carm. 1, 3, 27; u. ders. satus Iapeto, Ov. met. 1, 82. – Dav. **Iăpĕtiŏnĭdēs**, ae, *m.* (*Ἰαπετιονίδης*), der Japetionide (Sohn des Japetus), d. i. Atlas, Ov. met. 4, 632.

Iāpydes, um, *m.* (*Ἰάπυδες*), eine Völkerschaft im nordwestlichen Illyrien. – Dav.: A) **Iāpys**, pydis, japydisch. B) **Iāpydia**, ae, *f.*, das Gebiet der Japyder, Japydien.

Iāpygia, ae, *f.*, s. Iapyx.

Iāpyx, pygis, Akk. pyga, *m.* (*Ἰάπυξ*), der Japygier, I) als Name eines apul. Flusses; dh. Iapygis arva, Apulien, Ov. met. 15, 52. II) als Name eines Windes, der den Griechen aus Apulien kam, der Westnordwestwind, günstig denen, die von Brundisium aus nach Griechenland überfahren wollten, Hor. carm. 1, 3, 4. Verg. Aen. 8, 710. III) *adj.* = japygisch, Garganus, Verg. Aen. 11, 247: Daunus, Ov. met. 14, 510. – Davon **Iāpygia**, ae, *f.* (*Ἰαπυγία*), eine Landschaft in Großgriechenland, ein Teil von Kalabrien, j. *Terra d'Otranto*, poet. auch = Apulien oder Kalabrien, Ov. met. 15, 703.

Iarba od. **Iarbās**, ae, *m.*, ein afrikanischer König, Nebenbuhler des Äneas. – Dav. **Iarbīta**, ae, *m.*, der Jarbite, poet. = Mauretanier.

Iardănis, nidis, *f.*, die Jardanide (Tochter des Jardanus), d. i. Omphale.

Iāsidēs, ae, *m.* (*Ἰασίδης*), der Jaside (Sohn oder Nachkomme des Jasius).

Iāsiōn, ōnis, *m.*, s. Iasius.

Iāsis, idis, *f.*, die Jaside (Tochter des Jasius), d. i. Atalanta.

Iāsius, ii, *m.* (*Ἰάσιος*) u. **Iāsiōn**, ōnis, Akk. ōna, *m.* (*Ἰασίων*), ein kretischer Landmann, Geliebter der Ceres (d. i. Freund des Feldbaues).

Iāsōn, ŏnis, *m.* (*Ἰάσων*), I) Sohn des Äson, Königs in Thessalien, Anführer der Argonauten, welche nach Kolchis segelten, um das goldene Vließ zu holen (vgl. Medea). – Dav. **Iāsŏnius**, a, um (*Ἰασόνιος*), jasonisch, carina, das Schiff Argo, Prop.: remex, die Argonauten, Ov. II) ein Tyrann in der alten Stadt Pherä, Zeitgenosse des Epaminondas.

iaspis, pidis, *f.* (*ἴασπις*), der Jaspis, ein grüner Edelstein, fulva, wahrsch. unser Topas, Verg. Aen. 4, 261.

iātrālīptēs, ae, *m.* (*ἰατραλείπτης*), der Jatralipte, ursprünglich ein Gehilfe des Arztes bei Einreibungen 2c., dann auch ein selbständig durch äußere Mittel und Vorschreiben einer geregelten Lebensweise heilender Arzt, Plin. ep. 10, 5 (4), 1 u. 10, 6 (22), 1.

Iāzyges, um, *m.* (*Ἰάζυγες*), eine sarmatische Völkerschaft an der Donau. – Sing. **Iāzyx**, zygis, *m.*, der Jazyger, adj. = jazygisch.

Ibēr, s. Hiberes.

Ibēres u. **Ibēri**, s. Hiberes.

1. **Ibērus**, s. Hiberus.

2. **Ibērus**, s. Hiberes.

ibĭ, *Adv.* (vom Pronominalstamme I, si), I) daselbst, da, dort, Cic. u. a. II) übtr.: A) in der Zeit, da, dann, alsdann, darauf, ibi infit, Liv.: ibi ira est suppressa, von nun an, Liv.: ibi demum, dann erst, Ter.: so auch ibi tum, Cic.: ibi vero, dann erst recht, Sall. B) in andern Verhältnissen: a) in Bezug auf Pers., da, ibi imperium fore, ubi victoria fuerit, Liv. b) in Bezug auf sachl. Verh., da, dabei, ibi sum, ich bin dabei (= ich sinne darauf), Ter.: ibi nos reperiet, Cic.: ibi iuventutem suam exercuit, Sall.

ibīdem, *Adv.*, I) ebenda, ebendaselbst, Cic. u. a.: hic ibidem, an eben dieser Stelle, Cic. II) übtr., ebenda, ebenso, desgleichen, Cic. Caecin. 23.

ibis, Genet. ibis u. ibĭdis, Akk. ibim, Plur. ibes u. ibĭdes, Akk. ibes u. ibĭdas, *f.* (ἶβις), ein Wasservogel, ital. *curli*, der heilige Vogel der großen Mutter Isis und von ihrem Dienste unzertrennlich, Cic. u. a.

ibiscum, s. hibiscum.

ibrida, s. hibrida.

Ibycus, i, *m.* (Ἴβυκος), ein griechischer Lyriker aus Rhegium, blühend um 540 v. Chr. zu Samos, bekannt durch die von ihm zu Zeugen seiner Ermordung angerufenen Kraniche.

Icadius, ĭi, *m.* (Ἰκάδιος), ein berüchtigter Seeräuber.

1. **Icărius**, ĭi, *m.* (Ἰκάριος), Sohn des Öbalus, Königs in Lacedämon, Bruder des Tyndareus, Vater der Penelope, deren Freier um sie einen Wettlauf anstellen mußten. – Dav.: A) **Icăriōtis**, tĭdis, *f.* (Ἰκαριωτίς), die Ikariotide (Tochter des Ikarius) = Penelope. – (poet.) *adj.* ikariotisch. B) **Icăris**, rĭdos, *f.* (Ἰκαρίς), die Ikaride (Tochter des Ikarius) = Penelope.

2. **Icărius**, a, um, s. 1. u. 2. Icarus.

1. **Icărus**, i, *m.* (Ἴκαρος, bei den Griechen gew. Ἰκάριος), ein Athener, Vater der Erigone, der unter Pandions Regierung den nach Attika kommenden Dionysos (Bacchus) gastlich aufnahm. Zum Danke gab ihm der Gott die Rebe und Schläuche mit Wein. Mit diesen Schläuchen auf einem Wagen umherfahrend, verteilte er die Gabe des Gottes, um den Weinbau zu begründen. Hirten, die ihren von übermäßigem Rausche trunkenen Genossen für vergiftet hielten, töteten und begruben ihn. Seine Tochter Erigone suchte ihn und fand sein Grab, durch seinen treuen Hund Māra geleitet. Aus Betrübnis erhängte sie sich an dem Baume, unter welchem ihr Vater begraben lag. Zeus oder Dionysos versetzte sie als Gestirne an den Himmel, den Ikarus samt seinem Becher als Bootes oder Arkturus, die Erigone als Jungfrau, die Māra als den Hundsstern. – Dav. **Icărius**, a, um (Ἰκάριος), ikarisch, boves, der große Wagen (als Gestirn), Prop.: canis, der Hundsstern, Ov.

2. **Icărus**, i, *m.* (Ἴκαρος), Sohn des Dädalus, floh mit seinem Vater, der sich u. ihm künstliche Flügel bereitet hatte, aus Kreta. Dädalus hielt sich nahe an der Oberfläche der Erde. Ikarus aber, vergeblich gewarnt, schwang sich höher, sodaß durch die Sonnenwärme das Wachs seiner Fittiche schmolz u. er in das Meer herabstürzte, das nach ihm (der Mythe nach) das ikarische genannt wurde. – Dav. **Icărius**, a, um (Ἰκάριος), ikarisch, Icarium mare, Ov., od. subst. bl. **Icărium**, Hor., das ikarische Meer (der Teil des ägäischen Meeres, der die Insel Ikaros od. Ikaria [j. *Nicaria*] umströmt und wohl von dieser benannt ist).

iccirco, s. idcirco.

Iccius portus, s. Itius.

Icĕlos, i, *m.* (ἴκελος, ähnlich), Bruder des Morpheus.

ichneumōn, mŏnis, *m.* (ἰχνεύμων), die Pharaonsmaus, die den Krokodileiern nachstellt, Cic. u. a.

īcio od. **īco**, īci, ictum, ĕre, mit einem Stoße od. Schlage erreichen = treffen, I) eig. u. meton.: 1) eig.: ic. femur, Plaut.: lapide ictus, Caes.: pugno (von einem Faustschlag) ictus, Liv.: gravi vulnere ictus, Liv.: corruit icta, Liv.: bes. vom Treffen des Blitzes, fulmen lauri fruticem non icit, Plin.: fulmine ictus, Liv., od. e caelo ictus, Cic., vom Blitz getroffen: dh. poet. ictum caput, ein vom Wein betäubter, umnebelter Kopf, Hor. Im Bilde, im allg., domestico vulnere ictus, von einem Schlage im eigenen Hause betroffen, Tac. Agr. 29: u. das Bild vom Treffen des Blitzstrahls, Cic. de har. resp. 45: nec vellent ictae (des vom Blitzstrahl des Verderbens getroffenen) limen adire domus, Ov. trist. 5, 4, 34. 2) meton. (von dem dazu nötigen Bestätigungsopfer), icere foedus, ein Bündnis machen, -schließen, Cic. u. Liv. II) übtr., Partic. ictus, von irgend einem äußern Umstand od. einem heftigen Gemütszustand unangenehm berührt, aufgeregt, beunruhigt, betroffen, ictus novā re, Liv.: metu icta, Liv.: conscientiā ictus, Liv.: desideriis icta, tief durchdrungen von Sehnsuchtsschmerzen, Hor. – ☞ Gebräuchliche Formen sind nur ici, icit (als 3. Perf. Indik. Präs. u. Perf.), icere, icisse, icitur und ictus.

īcōn, ŏnis, Akk. ĭda, *f.* (εἰκών), das Bild, Ebenbild, Spät.

īcŏnicus, a, um (εἰκονικός), nach dem Leben dargestellt, simulacrum, eine Statue mit Porträtähnlichkeit und in Lebensgröße, Suet. Cal. 22.

īcŏnismus, i, *m.* (εἰκονισμός), die Abbildung, treue Darstellung, Sen. ep. 95, 66.

Icŏnium, ĭi, *m.* (Ἰκόνιον), Stadt in Lykaonien, in einer sehr fruchtbaren Gegend, j. *Kuniak* od. *Cogni*.

ictus, ūs, *m.* (ico), der Stoß, Schlag, Hieb, Stich, Schnitt, Schuß, Wurf, I) im allg.: a) eig.: gladiatorius, Stich, Cic.: serpentum, vesparum, Plin.: solis, Hor. u. Ov.: securis, Liv.: pilorum, Caes.: vom „Stich, der stechenden Empfindung" in der Brust, Cornif. rhet.: fulminis ictus, Blitzschlag, Cic.: arietis, Liv.: calcis, Fußtritt, Tac.: pollicis, Anschlagen der Saiten mit ꝛc., Hor.: ictibus aëra rumpere, in einzelnen Stößen in die Höhe steigen (von Wasser), Ov. b) übtr., ictus calamitatis, Schlag, Cic.: voluptas non habet ictum, hat keinen starken Reiz, Cic. II) insbes., A) der feindliche Anlauf, Angriff, uno ictu contendere, Auct. b. Afr.: sub ictum dari, dem Angriff-, den Geschossen der Feinde bloßgestellt werden, Tac.: dh. wie sprichw., singulis velut ictibus bella transigere, allemal gleichs. auf einen Wurf, Tac.: sub ictu habere, vor Augen haben, Sen.: extra ictum ponere, außer Schuß, d. i. außer Gefahr, Sen.: sub ictu nostro positum, in unserer Gewalt, Sen.: sub ictu esse, in Gefahr sein, Sen. B) der Niederschlag mit der Hand, mit dem Fuße, um den Takt zu bezeichnen, der Taktschlag, Takt, Hor.: pedum digitorumque ictu, Quint. C) meton., ictus foederis, die Schließung eines Bündnisses, Val. Max. 2, 7, 1.

īcuncŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. *icon = εἰκών), ein Püppchen, puellaris, Suet. Ner. 56.

Īda, ae, *f.* und **Īdē**, ēs, *f.* (Ἴδη, dor. Ἴδα), I) ein hohes Gebirge, das in Phrygien beginnt und durch Mysien (also auch durch die Landschaft Troas) sich erstreckt, dessen höchster Gipfel der Berg Gargara war, berühmt als Verehrungsort der Cybele, jetzt Ida. II) ein hoher Berg in der Mitte der Insel Kreta, auf dem Jupiter erzogen wurde. – Dav. **Īdaeus**, a, um (Ἰδαῖος), zum Ida gehörig, idäisch, a) in Phrygien und Troas, parens deûm, Verg., od. mater, Cic., d. i. Cybele: mons, Mela, od. collis od. iugum, Ov.: der Berg Ida: naves, trojanische, Hor.: pastor, Cic.: iudex od. hospes, Ov., Paris. b) auf Kreta, mons, der

Berg Ida, Verg. u. Mela: Digiti, s. digitus a. E. – **Ilii** Prop. 3, 1, 27 wird der phrygische Berg Ida mit dem kretischen vermengt.

Idăliē, ēs, *f.* (Ἰδαλίη), Beiname der Venus vom Vorgebirge Idalium (s. den folg. A.).

Idălium, ĭi, *n.* (Ἰδάλιον), Vorgebirge und Stadt auf der Insel Cyprus mit einem Tempel und einem heiligen Hain der Venus. – Dav. **Idălius**, a, um (Ἰδάλιος), idalisch. – subst., **Idălia**, ae, *f.* (*sc.* terra), die Gegend um Idalium.

Idās, ae, Akk. an, *m.* (Ἴδας), ein Männername.

idcircō (iccirco), *Adv.* (id u. circa), um deswillen, deswegen, deshalb, absol., Cic. u. a.: mit folg. quod od. quia od. si, Cic. u. a.: mit folg. ut od. ne od. qui u. Konj., Cic. u. a.: mit folg. quo (damit, desto) u. Konj., Caes.

idĕa, ae, *f.* (ἰδέα), das Urbild, die Idee, das Ideal, Sen. ep. 58, 18.

īdem, ĕădem, ĭdĕm, Plur. auch synk. Formen idem u. isdem (von is u. dem Suffix dem), ebenderselbe, der nämliche (zur Bezeichnung der Identität einer Person oder Sache), Cic. u. a.: idem velle atque idem nolle, Sall.: amicus est tamquam alter idem, ein zweites Ich, Cic.: hic idem od. idem hic, ganz derselbe, Cic. u. Caes.: idem ille, gerade derselbe, Cic.: deutsch zuw. auch, ebenfalls, zugleich, idem ego contendo, ich behaupte auch, Cic.: suavissimus et idem facillimus, Cic.: doppelt = zugleich und; sowohl ... als auch; zugleich ... zugleich, tuus idem et idem noster, Cic. – konstr. a) mit folg. *qui*, *atque* (*ac*), *ut*, *quam* und dergl., zB. eadem virtus, quae in proavo, Cic.: idem valere, ac etc., Cic.: eisdem verbis, ut actum est, Cic.: eadem potestas, quam si lata esset lex, Cic.: in eadem mecum Africa geniti, Liv.: non eadem nobis et illis necessitudo impendet, Sall.: mit folg. *Dat.*, idem facit occidenti, er handelt gleich dem ꝛc., Hor. art. poët. 467; u. so auch Cic. ep. 9, 6, 3. Iustin. 2, 4, 10: subst., idem iuris, das nämliche Recht, Cic.: eodem loci, auf eben der Stelle, Cic. b) mit et od. que = und zwar, Asia referta et eadem delicata, Cic.: certissimi iidemque acerrimi, Cic.: esse uno et eodem statu, in einem und demselben, Cic.: uno eodemque tempore, zu einer und derselben Zeit, Cic.

identĭdem, *Adv.*, zu wiederholten Malen, mehrmals, oft, Cic. u. a.

ĭdĕō, *Adv.*, deswegen, darum, daher, absol., Cic. u. a.: mit folg. *quod*, *quia*, *quoniam*, Cic. u. a.: mit folg. *ut* od. *ne* u. Konj. Cic. u. a.: non quin ... ideo potius ... sed ut etc., Liv.

idiōta, ae, *m.* (ἰδιώτης), der in eine Kunst oder Wissenschaft Uneingeweihte, der Ungebildete, der Nichtkenner, Laie, Pfuscher, Stümper, Cic. u. a.

idiōtismŏs, i, *m.* (ἰδιωτισμός), die gemeine Sprechweise, der Idiotismus, Sen. contr. 2, 3 (11). §. 21 u. 7. praef. §. 5.

Idmōn, ŏnis, *m.* (Ἴδμων), Vater der Arachne. – Dav. **Idmŏnius**, a, um, idmonisch, des Idmon.

īdōlon od. **īdōlum**, i, *n.* (εἴδωλον, Bild, Gestalt), dh. das körperliche Schattenbild eines Abgeschiedenen, eine Erscheinung, ein Gespenst, Plin. ep. 7, 27, 5.

Idŏmĕnĕus, ĕi, *m.* (Ἰδομενεύς), Deukalions Sohn, König auf Kreta, Enkel des Minos.

idōnĕē, *Adv.* (idoneus), auf geeignete Weise, gehörig, Cic. de inv. 1, 20.

idōnĕus, a, um, durch seine Eigenschaften zu einer Bestimmung geeignet, berufen, zu einem Behufe genügend, gut genug, I) aktiv, geeignet, etwas zu leisten = tauglich, tüchtig, konstr. a) mit *Dat.* oder mit *ad* oder *in* u. Akk.: deligere castris idoneum locum, Caes.: vixi puellis nuper idoneus, Hor.: verna idoneus arti cuilibet, Hor. – locus ad aciem instruendam opportunus atque idoneus, Caes.: idonei ad hoc negotium, Cic. – materiae in hoc idoneae, ut etc., Quint. b) mit *Infin.* als Objekt: fons rivo dare nomen idoneus, genügend, groß genug, Hor.: u. idoneum est mit *Infin.* als Subj., idoneum visum est dicere etc., Sall. c) absol.: verba minus idonea, (für die Sachen, die sie bezeichnen sollen) weniger geeignet (Ggstz. verba maxime cuiusque rei propria), Cic.: von Pers., die das, was sie leisten sollen, wirklich leisten, tauglich, tüchtig, gut, genügend, nullum habentibus statum quilibet dux erat idoneus, gut genug, Vell.: conductor, Plin. ep.: debitor, zahlungsfähiger, Plin. ep.: von Gewährsmännern, non mihi satis idonei auctores (genügen mir nicht ganz), qui a te probantur, Cic.: v. Zeugen, si enim sunt *viri boni*, me adiuvant; sin autem *minus idonei*, me non laedunt, Cic.: v. Anklägern, queruntur accusatores idoneos se non habere, Cic. II) passiv, geeignet, etwas zu leiden, zu empfangen ꝛc. = für etwas empfänglich, einer Sache wert, würdig (dh. oft korresp. mit dignus), konstr. a) gew. mit folg. *qui* u. Konj. (wie dignus): itane tandem idoneus (gut genug) tibi videor esse, quem tam aperte fallere incipias dolis, Ter.: tibi fortasse idoneus fuit nemo, quem imitarere (nachahmenswert), Cic. b) mit *Abl.*: res humiles non idoneas dignitate suā iudicare, mit ihrer Würde vereinbar, Cornif. rhet. c) absol.: eius vis valet multum, cum est complexa idoneam naturam, ein empfängliches Gemüt fand, Cic.: von Pers. = eine Wohltat ꝛc. verdienend, deren würdig, saepe idoneis hominibus indigentibus (würdigen Armen) de re familiari impertiendum, Cic.: minus idoneum praemio afficere, Cic.: u. = eine Strafe verdienend, straffällig, novum illud exemplum ab dignis et idoneis (von Strafwürdigen und Straffälligen) ad indignos et non idoneos (auf Unschuldige und nicht Straffällige) transfertur, Sall.

Idūmē, ēs, *f.* u. **Idūmaea**, ae, *f.* (Ἰδουμαία), Landschaft in Palästina, an Iudaea und Arabia Petraea grenzend, auch meton. für Palästina. – Dav. **Idūmaeus**, a, um (Ἰδουμαῖος), idumäisch, poet. = palästinisch.

īdūō, āre, teilen, ein etruskisches Wort, von der Wurzel ID, digamm. *F*ID, VID, wov. idus, viduus u. divido.

īdūs (auf Inschr. eidus), dŭum, *f.* (ID, VID, s. iduo), die Monatsmitte, der fünfzehnte Tag im März, Mai, Juli und Oktober, in den übrigen Monaten der dreizehnte, die Idus, Cic. u. a.

Idyīa, ae, *f.* (Ἰδυῖα), die Mutter der Medea.

idyllium, ĭi, *m.* (εἰδύλλιον), ein kleineres, zierlich darstellendes Gedicht, meist ländlichen Inhalts, Idyll, Hirtengedicht, jedoch keineswegs an diesen Kreis von Gegenständen gebunden, s. Plin. ep. 4, 14, 9.

iĕcur, Genet. iecŏris, iecĭnŏris u. iocĭnĕris, *n.*, die Leber, caput iocineris, Liv.: cerebrum, cor, pulmones, iecur; haec enim sunt domicilia vitae, Cic.: nach dem Glauben der Alten Sitz der Af-

fekte, bes. der sinnlichen Liebe u. des Zorns, non ancilla tuum iecur ulceret ulla puerve, Hor.: fervens difficili bile tumet iecur, Hor.: u. Sitz des Verstandes, en cor Zenodoti, en iecur Cratetis! Bibac. poët. bei Suet. gr. 11.

iēcuscŭlum, i, *n.* (*Demin.* v. iecur), ein Leberchen, eine kleine Leber, Cic. u. a.

iēiūnē, *Adv.* mit *Compar.* (ieiunus), mager, trocken im Reden, ohne Saft und Kraft, Cic. u. a.

iēiūnĭtās, ātis, *f.* (ieiunus), die Trockenheit, Magerkeit der Rede, des Vortrags, Cic.

iēiūnĭum, ĭi, *n.* (ieiunus), I) die Enthaltung von Speise, das Fasten, 1) eig.: iei. solvere, unterbrechen, Ov.: iei. ponere, unterlassen, endigen, Ov.: iei. instituere Cereri, Liv.: iei. interponere, Sen.: ieiunia indicere, Hor. 2) meton. (poet.) = der Hunger, ieiunia pascere, sedare, Ov. II) übtr., die Magerkeit eines Tieres, Verg. ge. 3, 128.

iēiūnus, a, um, nüchtern, I) eig.: ita ieiunus, ut ne aquam quidem gustarim, Cic.: ieiuna Fames, Ov. II) übtr.: 1) in phys. Hinsicht: a) hungrig, Cic. u. a. b) durstig, Prop.: ieiuna cupido, Durst, Lucr. c) leer von ꝛc., ohne etwas (als Fehler), corpora suco ieiuna, Lucr.: intestinum, der leere Darm, Cels. d) mager, unfruchtbar, ager, Cic.: quid ieiunius (*sc.* hoc saxo)? Sen. e) poet. = wenig, sanies, Verg. ge. 3, 493. 2) in geistiger und moral. Hinsicht: a) im allg.: imperii divitiarumque avidi ieiunique, gierig u. hungrig nach ꝛc., Iustin.: ieiunae huius orationis aures, unbekannt mit ꝛc., Cic. b) mager, unfruchtbar, kraftlos, cognitio, Cic.: calumnia, Cic. c) (v. der Rede u. v. Redner) trocken, mager, kraft- und saftlos, oratio, Cic.: res, Cic.: Antonium ieiuniorem, Cic. d) gering, unbedeutend, armselig, ars, Quint.: si non ieiunum, quod gessi, Cic. e) geistig und moralisch leer = beschränkt, armselig, erbärmlich, fade, illud vero pusilli animi et ipsā malevolentiā ieiuni et inanis, das aber verrät eine kleine Seele und selbst bei der Bösherzigkeit eine armselige und läppische Denkungsart, Cic.: nihil in me perfidiosum et insidiosum et fallax in amicitia, sed ne humile quidem aut ieiunum (Albernes, Fades) debes agnoscere, Cic.

ientācŭlum, i, *n.* (iento), das erste Frühstück, Suet. Vit. 13.

iento, āvi, āre, frühstücken, Suet. Vit. 7.

Igilium, ĭi, *n.*, eine kleine Insel im tyrrhenischen Meere, j. *Giglio* (an der Küste von Toskana).

ĭgĭtur, *Adv.*, unter diesen Verhältnissen, so, sonach, I) im allg., Lucr. 2, 678. II) insbes.: A) bei einer notwendigen logischen Schlußfolge = also, demnach, sonach, folglich, si mentiris, mentiris. Mentiris autem: igitur mentiris, Cic. B) in Fragesätzen = also, denn, in quo igitur loco est? credo equidem in capite, Cic.: quid igitur faciam? was mache ich denn nun? Ter.: dices quid igitur causae fuit? was war denn die U.? Cic.: in der ironischen od. sarkastischen od. unwilligen Frage, dicet aliquis: haec igitur est tua disciplina? Cic.: quin igitur ad diripiendos thesauros discurrite? Curt. C) bei Imperativen = also, so ... denn, nun, so, animadverte igitur, rectene hanc sententiam interpretur, Cic.: fac igitur, quod etc., Cic.: ganz gew. vide igitur, Cic.: u. beim Konj., sit igitur cura elocutionis quam maxima, dum sciamus, Cic. D) (wie *οὖν*) nach Digressionen, Episoden und Parenthesen, um den Faden der Rede wieder anzuknüpfen = also, cum Patrone Epicureo ... Is igitur Patro, Cic.: scripsi etiam (nam ab orationibus disiungo me fere), scripsi igitur etc., Cic. E) um mehreres Gesagte zusammenzufassen, oder auch, um die Rede zu einem gewissen Abschluß zu bringen = nun, nun aber, pro imperio, pro exercitu, pro provincia, *pro his igitur omnibus rebus* etc. Cic. – NB igitur steht gern nach einem oder zwei Wörtern oder gar zuletzt nach mehreren engverbundenen Wörtern, doch auch zuerst (zB. häufig so bei Sall. u. Curt.).

ignārus, a, um (in u. gnarus), I) unerfahren, unwissend, unbekannt mit etwas, mit *Genet.*, faciendae orationis, Cic.: poet., ignara mariti, unverheiratet, Hor.: ante malorum, uneingedenk, Verg.: mit *de* u. Abl., de caede Galbae ignari, Tac.: mit folg. Relativsatz od. indir. Fragesatz (mit qui, quid, quantus, ubi u. dgl.), Cic., Sall. u. a.: mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, non sumus ignari multos esse etc., Cic.: absol., Sall.: subst., ab imperito dicendi ignaroque, Cic. II) passiv = jmdm. unbekannt, fremd, mit *Dat.*, regio hostibus ignara, Sall.: proles ignara parenti, Ov.: subst., per occulta et vigilibus ignara (verdeckte und den W. unbekannte Gänge), Tac.: absol., ignari montes, Verg.: ignara lingua, Sall.

ignāvē u. **ignāvĭtĕr,** *Adv.* (ignavus), I) träg, ohne Energie, mit Unlust, ignave dicere multa, unkräftig, müßig, Hor.: an ego, cum omnes caleant, ignaviter aliquid faciam? Hirt. in Cic. ep.: *Compar.* ignavius, Verg. ge. 3, 465. II) insbes., feig, feigherzig, ne quid timide, ne quid ignave faciamus, Cic. Tusc. 2, 55.

ignāvĭa, ae, *f.* (ignavus), die Lässigkeit, Trägheit, als Mangel an Energie, an Thatkraft, Ggstz. industria, Sall.: Ggstz. labor, Cels.: u. insbes. die Feigheit, Feigherzigkeit, Ggstz. fortitudo, Cic.: u. Ggstz. virtus, Sall.

ignāvĭtĕr, *Adv.*, s. ignave.

ignāvus, a, um, *Adj.* (in u. gnavus), I) lässig, träg, ohne Energie, 1) eig.: a) im allg. (Ggstz. strenuus, industrius), senectus, Cic.: apes, Verg.: anni, Ov.: homo ignavior, ignavissimus, Cic.: mit *Genet.*, legiones operum et laboris ignavae, Tac.: mit *ad* u. Akk., haud ignavus ad ministeria belli iuvenis, Tac.: ignavissimus ad opera et muniendum hostis, Liv. b) insbes., feig, feigherzig (Ggstz. fortis, bonus, aber auch audens, ferox), ignavus miles et timidus, Cic.: hostis, Liv.: canis, Hor.: subst., ignāvus, i, *m.*, der Feige, Feigling, die Memme, Sall.: Plur., Cic. 2) übtr., v. Lebl. = unthätig, unkräftig u. dgl., gravitas, unbeweglich, Verg.: nemus, unfruchtbar, Verg.: Galliae ignavum conferunt stipendium, in Trägheit u. Feigheit, Vell. II) aktiv = träg machend, frigus, aestus, Ov.: dh. ratio, Vernunftschluß von dem Verhängnisse, der die Menschen träge machen muß, Cic.: so auch genus interrogationis, Cic.

ignesco, ĕre (ignis), zu Feuer werden, in Feuer, in Brand geraten, sich entzünden, I) eig., Cic. de nat. deor. 2, 118. Ov. met. 15, 847. II) übtr., v. Leidenschaften = entbrennen, Rutulo ignescunt irae, Verg. Aen. 9, 66.

ignĕus, a, um (ignis), feurig, aus Feuer bestehend, brennend, brennend heiß, I) eig., A) im engern Sinne: sol, sidera, Cic.: aestas, Hor.: ardor, Cornif. rhet.: Aetne, Ov.: vis, das reinere Feuer als Urelement des Heraklit, Cic. de nat. deor. 3, 35. B) im weitern Sinne, feuerfarbig, flammend, wie Feuer, astra, Verg. Aen. 4, 352. II) übtr.,

glühend, feurig, lebhaft, hitzig, furor, Ov.: vigor, Verg.: Tarchon, Verg.

igniculus, i, *m.* (*Demin.* v. ignis), **ein Feuerchen, kleines, schwaches Feuer, ein Flämmchen.** I) eig., Cic. u. Quint. II) übtr.: 1) **die Heftigkeit,** desiderii, **heiße Sehnsucht,** Cic. 2) **der Funke, der erste Anfang, Zündfunke,** virtutum, Cic.: iacit igniculos viriles, wirft (zeigt) Funken männlicher und entschlossener Sinnesart, Cic.

ignifer, fĕra, fĕrum (ignis u. fero), **Feuer tragend, feurig,** aether, Lucr.: axis, Ov.

ignigena, ae, *m.* (ignis und geno = gigno), **der Feuergeborene,** Beiname des Bacchus, Ov. met. 4, 12.

ignipes, pĕdis (ignis u. pes), **feuerfüßig** = **reißend schnell,** Ov. u. a.

ignipotens, entis (ignis u. potens), **feuermächtig, Beherrscher des Feuers,** Beiname des Vulkan, Verg. Aen. 8, 710; 12, 90.

ignis, is, **Abl.** gew. i, *m.*, **das Feuer,** I) eig. u. meton.: 1) eig.: a) im allg.: vivus ignis, lebendiges Feuer = **brennende Kohlen,** Vell.: ignem concipere oder comprehendere, **Feuer fangen,** Cic. und Caes.: ignem accendere, Verg.: ignem ab igne capere, **Feuer (Licht) am Feuer (Lichte) anzünden,** Cic.: ferro ignique, s. ferrum *no.* II, 2. b) **die Feuersbrunst,** pluribus simul locis, et iis diversis, ignes coorti sunt, Liv. c) **das Wachtfeuer,** Caes. u. Liv.: ignes fieri prohibuit, Caes. d) **der Feuerbrand, ein brennendes Scheit Holz,** Liv. e) **der Blitz,** Hor. f) **ein Stern, Gestirn,** Hor. g) **das Sonnenfeuer,** siderei ignes, **die Sonne,** Ov. 2) meton.: a) **das Feuer, der Glanz, Schimmer, das Funkeln,** der Gestirne, Hor.: **der Augen,** Cic. b) **die Röte, Glut der Wangen,** Cic.: dh. sacer ignis, das „heilige Feuer", eine bösartige Art Pusteln oder Geschwüre, Verg. II) übtr.: a) im allg.: quidam divinus ignis ingenii et mentis, Cic. fr.: huic ordini novum ignem subieci, **Grund zum Hasse,** Cic.: igni spectatus, **der die Feuerprobe ausgehalten,** Cic.: oriens ille ignis, Funke (der Gefahr), v. Masinissa, Liv. b) **die Glut der Begeisterung,** aetherii ignes, Ov. fast. 1, 473. c) **das Feuer der Liebe, die Liebe,** Hor. u. Ov.: castissimi ignes Parciae, Val. Max.: miseram tuis dicens ignibus uri, Hor.: meton., **die Flamme = die geliebte Person selbst,** meus ignis, Verg. d) **die Zornesglut, Wut,** exarsere ignes animo, Verg. Aen. 2, 575.

ignitus, a, um (ignis), **feurig, glühend,** liquor, Cic. fr.

ignobilis, e (in u. gnobilis = nobilis), **unbekannt** (Ggstz. nobilis), I) dem Rufe nach **unbekannt, unberühmt, ruhmlos, gemein,** a) v. Pers.: homo, Cic.: legati, Liv.: non ignobilis dicendi magister, Cic.: civitas, Caes. b) v. Lebl.: urbs, Liv.: argentaria non ign., Cic.: reditus, Liv.: mors, Curt.: pax, Eutr. II) **unbekannt der Geburt nach, von niederer (geringer) Herkunft (Abkunft), niedrig, gemein,** virgo, Ter.: familia, Cic.: vulgus, Verg.: M. Agrippa ignobilis loco, Tac.

ignobilitas, ātis, *f.*, (ignobilis), **die Unbekanntheit,** I) dem Rufe nach, **die Unberühmtheit, Ruhmlosigkeit,** Cic.: ignobilitas aut humilitas, Cic. II) der Geburt nach, **die Niedrigkeit der Geburt, die niedere (geringe) Abkunft (Herkunft), der niedrige Stand, die Gemeinheit,** paterna, Liv.: generis, Cic.: uxorum, Cic.: virorum, Ov.

ignobiliter, *Adv.* (ignobilis), **auf gemeine Art,** funus ign. est sepultum, Eutr. 7, 23, 6.

ignominia, ae, *f.* (in u. gnomen = nomen), eig. Beraubung des guten Namens; dah. **der Schimpf, die Beschimpfung,** auch als Strafe, wodurch der zu Bestrafende beschimpft, dem Spotte anderer preisgegeben wird, **die Brandmarkung durch Schimpf** (namentl. durch den Censor), ignominiam accipere, Caes., suscipere, Cic.: ignominiam alci iniungere od. inferre, Liv., od. inurere, Cic.: ignominiā alqm afficere, Cic.: ignominiā notare (brandmarken), v. Censor, Cic.: ignominiam habere, Cic.: per ignominiam, mit Schimpf, Cic.: mit subj. *Genet.*, senatus, Cic.: mortis, Cic.: mit obj. *Genet.*, familiae, Nep.

ignominiose, *Adv.* (ignominiosus), **mit Schimpf, schimpflich,** pugnare, Eutr. 4, 24.

ignominiosus, a, um, *Adj.* m. *Compar.* (ignominia), **voll Schimpf und Schande, schimpflich,** dominatio, Cic.: fuga, Liv.: v. Menschen, **beschimpft,** bes. v. Censor **durch Schimpf gebrandmarkt,** Quint.

ignorabilis, e (ignoro), **unbekannt,** quod non ignorabile, Cic. de inv. 2, 99.

ignorantia, ae, *f.* (ignoro), **die Unkunde, Unerfahrenheit** in etwas, mit subj. *Genet.*, lectorum (der Leser), Nep.: mit obj. *Genet.*, loci, Caes.: bonarum rerum, Nep.: absol., Cic. u. a.

ignoratio, ōnis, *f.* (ignoro), **das Nichtkennen,** I) **die Unbewußtheit, dh. die Unfreiwilligkeit,** Cic. top. 64. II) **die Unkenntnis, Unkunde** (Ggstz. scientia), futurorum, Cic.: iuris, Cic.: sui, Cic.: regis (des K. von Person), Curt.: absol., Cic. u. a.

ignoro, āvi, ātum, āre (ignarus), **etwas nicht kennen oder nicht kennen wollen, keine Kenntnis von etwas haben od. nehmen, über etw. od. jmd. in Unwissenheit sein, etw. nicht bemerkt haben** (Ggstz. scire, cognovisse), auch, wiewohl selten, **jmd. von Person nicht kennen,** alqm, Cic.: de alqo, Cic.: ignorante rege, uter esset etc., Cic.: me ignoras, kennst mich nicht, verkennst mich, Ter.: ignoro causam, Cic.: eventus belli non ignorans, Caes.: id vos ignorare nolui, **darüber habe ich euch nicht in Unkenntnis lassen wollen,** Nep.: quis ignorat mit folg. *quin* u. Konj. oder mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, Cic.: non (neque) ignoro, non illud ignoro (**ich kenne recht wohl**), mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, Cic.; mit folg. Fragesatz, mit *quid*, *quod*, Nep., mit *quare*, Quint., mit *quā*, Ov., mit *an* od. *ne* im zweiten Satze, Vell. u. Ov.: ignorantes facere alqd (Ggstz. coactos oder volentes scientesque) Sen.: sunt haec ignorantis de mente dici etc., sie sind daraus hervorgegangen, daß er nicht bedachte, daß ꝛc., Cic.: *Partic.* **ignoratus**, a, um, a) **nicht gekannt, unbekannt,** ars, Hor.: ignoratum a Syracusanis sepulcrum, Cic. b) **nicht erkannt, unbemerkt, unentdeckt,** Sall. u. Tac. c) **unbewußt, dh. unfreiwillig, unverschuldet** (Ggstz. voluntarius), Cic. top. 63 u. 64.

ignoscens, entis, *PAdj.* (von ignosco), **verzeihend, versöhnlich,** animus ignoscentior, Ter. heaut. 645.

i-gnosco, nōvi, nōtum, ĕre (in u. gnosco = nosco), **etwas nicht kennen wollen, nachsehen, verzeihen, jmd. begnadigen, amnestieren,** m. *Dat. rei* od. *pers.*, Cethegi adulescentiae, Sall.: haesitationi meae, Cic.: vitiis, Hor.: tibi ignosco, Nep.: ignoscite matri, Ov.: orat, ut sibi ignosceret, Caes.: mit *Acc. rei*, klass. nur mit allg. *Acc.*, wie hoc, Cic.: facinus, Cic.: pleraque, Vell.: omnia sibi, Vell.: factum istuc, Ter.: ignota peccata, Auct. b. Afr.: m. folg. *si* od. *quod* (daß), ignoscite, si etc., Cic.: mihi ignoscas, quod etc., Cic.:

absol., acceptā iniuriā ignoscere quam persequi malebant, Sall.: ignoscendi ratio, das Verzeihen, Cic.: ignoscendo populi Romani magnitudinem auxisse, Sall. fr.

1. **ignōtus,** a, um, *Partic.* v. ignosco, w. s.

2. **ignōtus,** a, um (in u. gnotus = notus), **unbekannt = fremd** (sowohl von dem, der mir unbekannt ist, als von dem, dem ich unbekannt bin), Ggstz. notus, I) im allg.: omnibus, Cic.: quod longinqua eoque ignotior gens erat, Liv.: plurimis ignotissimi gentibus, Cic.: dies in vulgus ignotus, Cic.: non ignotus, wohlbekannt, Cic.: terrae, der Lage nach unbekannt, fremd, fern, Tibull.: Plur. subst., ignoti (Unbekannte = die ihn nicht kannten) contemnebant, Nep.: so auch corporis simulacra ignotis nota faciebant, Cic. II) insbes., **von unbekannter-, niederer Herkunft (Abkunft), niedrig, gemein** (Ggstz. generosus), mater, Hor.: Achivi, Ov.

Igŭvium, ĭi, *n.*, Stadt in Umbrien, j. *Gubbio.* – deren Einw., **Igŭvīni,** ōrum, *m.*, die Iguviner; od. **Igŭvīnātes,** ĭum, *m.*, die Iguvinaten.

īlĕ, is, *n.* u. **īlium,** ĭi, u. gew. Plur. **īlia,** ĭum, *n.*, I) der Unterleib von den untersten Rippen bis an die Scham, die **Weichen, die Scham.** a) *Sing.*, Catull. 68, 5 (wo Haupt ile, Schwabe u. a. ilei, synk. Genet. = iliei, d. i. illi). b) *Plur.*: suffodere ilia equis, Liv.: ilia ducere, schwer und tief atmen, keuchen, Hor.: ima longo ilia singultu tendere, Verg.: rumpantur ut ilia Codro, er mag zerplatzen, Verg. II) poet. übtr., ilia = **der Magen und die Gedärme, die Eingeweide,** o dura messorum ilia! Hor.: bei Tieren, Hor.

Ilerda, ae, *f.*, feste Hauptstadt der Ilergeten, im tarrakonischen Hispanien am Sikorisflusse, j. *Lerida.*

Ilergăōnes, um, *m.* u. **Ilergăvonenses** oder **Illurgăvonenses,** ĭum, *m.*, eine Völkerschaft im Osten des tarrakonensischen Hispaniens neben den Edetanern (etwa in Nordvalencia und einem südlichen Stücke von Katalonien). – Dav. **Illurgăvonensis,** e, **illurgavonensisch, der Illurgavonenser.**

Ilergĕtes, um, *m.*, eine ausgebreitete Völkerschaft im tarrakonischen Hispanien, mit der Hauptstadt *Ilerda* (w. s.).

īlĕum, s. ile *no.* I, a.

īlex, ĭlicis, *f.* = *πρῖνος*, **die Steineiche,** Verg., Suet. u. a.

1. **Īlia,** ae, *f.*, s. Ilion.

2. **īlia,** ĭum, *n.*, s. ile.

Īlĭăcus, Īlĭădēs, Īlĭăs, s. Ilion.

īlĭcĕt = ire licet, I) **du kannst gehen! geh' weg! geh'!** A) eig.: ilicet. Quid hic conterimus operam frustra? Ter.: ilicet, te ne admisce! Ter. B) übtr., als Ausruf derer, die eine Sache verloren geben = **es ist aus!** actum est, ilicet, Ter.: ilicet, desine, iam conclamatum est, Ter. II) **sofort, ohne weiteres,** Verg. Aen. 2, 424. Ov. met. 15, 396.

īlĭcō (illĭcō), *Adv.* (st. in loco), I) **an oder auf der Stelle, dort, daselbst,** ilico hic consiste, Ter.: sta ilico, Ter. II) übtr., v. **der Zeit, auf der Stelle = alsbald, sogleich,** Cic. u. a.

Īliensis, e, s. Ilion.

īlignĕus, a, um (ilex), **von-, aus Steineichen, eichen,** frons, Col.

īlignus, a, um (ilex), **von oder aus Steineichen, eichen,** glans, Hor.: pedes, Hor.

Īlĭŏn u. **Īlĭum,** ĭi, *n.* (*Ἴλιον*), u. poet. **Īlĭŏs,** ĭi, *f.* (*Ἴλιος*), die auch Troja genannte Hauptstadt des trojanischen Gebietes zwischen den Flüssen Simois und Skamander, von den Griechen nach zehnjähriger Belagerung erobert und zerstört. – Dav.: A) **Īlĭăcus,** a, um (*Ἰλιακός*), **zu Ilion (Troja) gehörig, trojanisch,** classis, Verg.: carmen, über den trojanischen Krieg, Hor.: Macer, als Dichter über den troj. Krieg, Ov. B) **Īlĭădēs,** ae, *m.*, **der Trojaner,** v. Ganymedes, Ov.: ders. Iliades puer, Ov. C) **Īlĭăs,** ădis, Akk. ăda, *f.* (*Ἰλιάς*), a) **eine Trojanerin,** Verg. b) **die Iliade, das Gedicht Homers,** Cic. u. a.: Ilias quid est nisi adultera, was ist der Stoff der Ilias anderes als ꝛc. (mit Anspielung auf die Helena als Trojanerin), Ov.: übtr., Ilias est futura, Gedicht wie die Ilias, Ov. D) **Īliensis,** e, **trojanisch,** Suet.: Plur. subst., **Īlienses,** ĭum, *m.*, die Einw. von Ilion, **die Ilienser,** Liv. u. a. E) **Īlius,** a, um, **trojanisch,** Verg.: subst., **Īlia,** ae, *f.*, die Ilierin = Rhea Sylvia, Tochter des Numitor, Mutter des Romulus u. Remus, Verg. – u. dav. **Īlĭădēs,** ae, *m.*, der Iliade (Abkömmling von der Ilia) = Romulus od. Remus, Ov.: Iliadae fratres, Romulus u. Remus, Ov.

Īlĭŏna, ae, *f.* u. **Īlĭŏnē,** es, *f.*, I) (Form Ilione) die älteste Tochter des Königs Priamus und Gemahlin des Polymestor, Königs in Thracien, Verg. Aen. 1, 653. II) (Form Iliona) = **Hekuba,** Cic. Ac. 2, 88: Ilionam edormit, die Rolle der Hekuba, Hor. sat. 2, 3, 61.

Īlĭŏs, s. Ilion.

Īlīthyia (viersilbig), ae, *f.* (*Εἰλείθυια*), die **Göttin der Kreißenden, die Geburtshelferin** (rein lat. Iuno Lucina).

1. **Īlium,** s. Ilion.

2. **īlium,** s. ile.

Īlius, a, um, s. Ilion.

illā, *Adv.* (v. ille), I) (eig. *Abl.*, verst. parte), **daselbst, dort,** Tac. ann. 2, 17 u. s. II) (eig. alter *Dat.* illai, verst. parti) **dorthin,** hac vel illa cadit, da- u. dorthin, Plin. ep. 2, 17, 18: forte revertebar festis Vestalibus illa, qua (wo) etc., Ov. fast. 6, 395.

illābĕfactus, a, um (in u. labefacio), **unerschüttert, unerschütterlich,** übtr., concordia, Ov.: manere semper illabefactum, Ov.

il-lābor, lapsus sum, labi (in u. labor), **herein (hinein)-, herab (hinab) gleiten, -schlüpfen, -sinken, -fallen,** I) eig., mit *Dat.*, mediaeque minans illabitur urbi (v. troj. Pferd), Verg.: absol., si fractus illabatur orbis, wenn auch krachend (über mich) hereinstürzt der Weltkreis, Hor.: v. Flüssigkeiten, **hinabgleiten,** quo (*sc.* in stomachum) illabuntur ea, quae accepta sunt ore, Cic. II) übtr., m. *ad* u. Akk., si ea voluptas esset, quae ad sensus cum suavitate afflueret et illaberetur, Cic.: m. *in* u. Akk., sensim pernicies illapsa in civium animos, Cic.: *Dat.*, da, pater, augurium atque animis illabere nostris, Verg.

illăbōrātus, a, um (in u. laboro), I) **unbearbeitet,** terra, Sen. ep. 90, 40. II) **ohne Mühe und Arbeit bereitet, -erworben,** fructus, oratio, Quint.: haec omnia fluunt illaborata, hat einen ungezwungenen Fluß, Quint.

il-lăbōro, āre (in u. laboro), **sich abmühen bei ꝛc.,** domibus (beim Bau der Häuser), Tac. Germ. 46.

illāc, *Adv.* (v. illic), I) (eig. *Abl.*, verst. parte) **da, dort,** coeptis et illac (auch auf diesem Wege) aspirate meis, Ov.: hac atque illac od. hac illac, hier u. da, da u. dort, Ter. II) (eig. alter *Dat.* illaic

verst. parti) **dorthin**, illac fuga vertit, Liv.: umbrae recentes descendunt illac, Ov.

illăcessītus, a, um (in u. lacesso), **ungereizt, unangefochten**, Tac. Germ. 36 u. Agr. 20.

illăcrimābilis, e (in u. lacrimabilis), **unbethränt, thränenlos**, I) aktiv, **nicht weinend = erbarmungslos**, Hor. carm. 2, 14, 6. II) passiv = **unbeweint**, Hor. carm. 4, 9, 26.

il-lăcrimo, āvi, ātum, āre (in u. lacrimo), **bei od. über etw. weinen, Thränen vergießen, etw. beweinen**, malis, Ov.: errori, Liv.: caedibus parentum, Tac.: m. folg. *Acc.* u. *Infin.*, Tac.: absol., gaudio (vor Fr.), Liv.: poet. übtr., v. Lebl., ebur maestum illacrimat templis, **weint vor Wehmut** in T., Verg. ge. 1, 480.

il-lăcrimor, ātus sum, āri (in u. lacrimor), **bei od. über etw. weinen, etw. beweinen**, alcis morti, Cic.: alcis mortem, Iustin.: absol., illacrimare, **weine dazu**, Hor.

illaesus, a, um (in u. laedo), **unverletzt**, Ov., Sen. u. a.

illaetābilis, e (in u. laetabilis), **unerfreulich, unangenehm**, Verg. u. a.

il-lăqueo, āvi, ātum, āre (in u. laqueo), **verstricken, umgarnen**, übtr., saevos navium duces, Hor.: illaqueatus omnium legum periculis, Cic.

illaudātus, a, um (in u. laudatus v. laudo), I) **ungelobt, ruhmlos**, Plin. ep. 9, 26, 4. II) **unlöblich, jedes Lobes bar**, Verg. ge. 3, 5.

illautus, a, um (in u. lautus), **unrein, schmutzig**, sudor, Verg. ge. 3, 443 *Ribb.*

illĕ, illă, illŭd, Genet. illīus, Dat. illi, *Pronom. demonstr.*, **jener, jene, jenes** (bezeichnet in Bezug auf den Sprechenden zunächst einen Gegenstand als in der Nähe des Besprochenen, dann übh. das sowohl im Raume als in der Zeit oder in der Vorstellung dem Redenden entfernter Liegende und weniger Interessante, dh. auch das einer dritten Person Angehörige, an einem dritten Orte Befindliche (Ggstz. hic [dieser], der in der unmittelbaren Nähe [im Raum, Zeit oder Vorstellung] Befindliche), a) im allg.: loco ille (Catilina) motus est, cum est ex urbe depulsus, Cic.: in der Zeit, qui illorum temporum historiam reliquerunt, Cic.: Q. Catulus non antiquo illo more, sed hoc nostro fuit eruditus, Cic.: ex illo, seit jener Zeit, seitdem, Verg. u. Ov.: in der Vorstellung, melior et tutior est certa pax, quam sperata victoria; *haec* (pax) in tua, *illa* in deorum manu est, **jener** (der Friede) liegt in deiner, **dieser** (der Sieg) in Gottes Hand, Liv.: sapientius nostri, quam Graeci: *illi* (die Griechen), ... *nos* etc., Cic.

b) zuw. wird durch ille auf das Subjekt oder Objekt eines Satzes zurückgewiesen, wo nach deutschem Sprachgebrauch diese Zurückweisung ganz überflüssig erscheint, sic oculos, sic *ille* manus, sic ora ferebat, Verg.: Parmenides, Xenophanes minus bonis quamquam versibus, sed tamen illis versibus (aber doch in Versen) increpant eorum arrogantiam, Cic.

c) in attributiver Beziehung zu einem Subst. = **jener** (im guten und üblen Sinne) **wohlbekannte, jener berühmte** (herrliche 2c.), oder **jener berüchtigte, unser ein**, vafer ille Sisyphus, Hor.: ille Epaminondas, Cic.: illa Medea, Cic.: dh. auch verb. hic ille = **dieser so herrliche**, instat hic nunc ille annus egregius, Cic.: u. ohne Subst., hunc illum poscere fata reor, Verg.

d) zur Hervorhebung eines Prädikats od. Attributs: a) verb. ille quidem = **er allerdings, er zwar, er freilich**, ludo et ioco uti illo quidem licet, sed etc., Spiel und Scherz, sie sind uns zwar gestattet, aber 2c., Cic. b) ille, zur Hervorhebung eines einen Begriff beschränkenden oder näher bestimmenden Attributs, accepimus patres vestros asperrimos illos ad condicionem pacis, legatos tamen ... misisse, eure Väter, sie, die so schwer an Friedensvorschläge gingen 2c., Liv.: bei Entgegensetzung vom Attribut, non ille ... sed hic, zB. orator, non ille vulgaris, sed hic excellens, Cic.

e) bei Ankündigung von etwas Folgendem, wie unser **dieser, der**, namentl. im Neutrum = **dieses, das**, illud animarum corporumque dissimile, quod animi valentes morbo tentari non possunt, corpora possunt, Cic.: illud perlibenter audivi, te esse etc., Cic.: dh. ille (wie hic) mit einem Zeitbegriff (wie annus, dies, mensis), von dem laufenden, jetzt eingetretenen und dauernden Zeitabschnitt, illum esse vigesimum annum, das sei das zwanzigste Jahr, Sall.

f) verb. hic et (atque) ille = **der und jener, der und der, der eine und der andere**, flagret amore malo cum hic atque ille, Hor.: u. ille aut ille, ille et ille, **der oder der, der und der**, quaesivit, num ille aut ille defensurus esset, Cic.

illĕcĕbra, ae, *f.* (illicio), **die Anlockung, Anreizung, Lockung**, maxima est ill. peccandi impunitatis spes, Cic.: dedere se vitiorum illecebris, Cic.

1. **illectus**, a, um (in u. lectus v. lego, ĕre), **ungelesen**, Ov. art. am. 1, 469.

2. **illectus**, a, um, s. illicio.

illĕpĭdē, *Adv.* (illepidus), **unfein, unzart, abgeschmackt**, Hor. ep. 2, 1, 77.

illĕpĭdus, a, um (in u. lepidus), **unfein, unzart, witz- und geistlos**, v. Pers., Komik.: v. Abstr.: deliciae, Catull.: dictum Baeticorum non illepidum, Plin. ep.

illī, *Adv.* (eig. illoi, v. ille), I) **an jenem Orte**, Komik. II) **in od. bei jener Sache**, Ter. adelph. 126.

illībātus, a, um (in u. libo), **unvermindert, unversehrt, unverletzt**, Cic., Liv. u. a.

illīberālis, e (in u. liberalis), I) **eines Freien od. Edlen unwürdig, unedel, unanständig, niedrig, gemein**, a) übh.: servum haud illiberalem praebes te, Ter.: te in me illiberalem putabit, ungefällig, Cic.: v. Abstr., quaestus, Cic.: iocandi genus, Cic. b) **knickerig, schmutzig geizig, filzig**, adiectio, Liv. 38, 14. §. 14.

illīberālitās, ātis, *f.* (illiberalis), a) **die Ungefälligkeit**, Curii, Cic. ad Att. 8, 6, 5. b) **die Kargheit, Knickerei, der schmutzige Geiz, die Filzigkeit**, illiberalitatis avaritiaeque suspicio, Cic. de off. 2, 64.

illīberālitĕr, *Adv.* (illiberalis), a) **unedel, niedrig, gemein**, patris diligentiā non ill. institutus, ganz gut, sorgfältig erzogen, Cic.: illib. a vobis factum est, ihr habt unedel gehandelt, Ter. b) **knickerig, schmutzig geizig, filzig**, facere, Cic.: aestimare (schätzen), Cic.

1. **illĭc**, aec, ŏc u. ŭc, *Pronom. demonstr.* (illece), **jener da, jene da, jenes da**, Ter.: ubi illic est, scelus? Ter.: illanccine (illancine), Ter.

2. **illīc**, *Adv.* (1. illic), I) v. Raume = **dort, da daselbst**, A) im allg., Komik. u. Caes. B) prägn., wie ἐκεῖ u. unser **dort** = in jener Welt, im Jenseits, Prop. u. Ov. II) übtr.: a) auf Personen, bellum a Vitellio coepit, et initium illic fuit, Tac.

b) auf Sachen, dort od. da = in jener od. derselben Sache, Ter.

illicet, s. ilicet.

il-licio, lexi, lectum, ĕre (in u. lacio), anlocken, im üblen Sinne = zu etw. verlocken, verführen, nach etw. lüstern machen, iuventutem, Sall.: per dona milites, Aur. Vict.: eo praemio illectus, Sall.: ill. coniugem in stuprum, Cic.: alqm ad bellum, Sall.: mit folg. *ut* u. Konj., Lucr. u. Aur. Vict. – illexe = *illexisse*, Acc. tr. fr. bei Cic. de nat. deor. 3, 68.

illicitātŏr, ōris, *m.* (in u. licitor, bieten), ein Scheinkäufer, der nur zum Schein auf etwas bietet, um einen andern Käufer höher zu treiben, Cic. de off. 4, 61; ep. 7, 2, 1.

illicitus, a, um (in u. licitus), unerlaubt, exactiones, Tac.: coetus (Plur.), Traian. in Plin. ep. – Plur. subst., **illicita**, ōrum, *n.*, Unerlaubtes, Plin. ep.: per licita et illicita foedatus, Tac.

illicō, s. ilico.

il-līdo, līsi, līsum, ĕre (in u. laedo), I) an etw. anschlagen, anstoßen, catenas capiti suo, Vell.: manum umeris, Sen.: caestus in ossa, Verg.: fluctus se illidit in litore, Quint. II) zerstoßen, zerschlagen, zerschmettern, crura in nido, Varr.: volnus manu, mit rauher Hand berühren, Cic. poët.: serpens illisa morietur, Cic.

il-ligo, āvi, ātum, āre (in u. ligo), anbinden, I) im engern Sinne, a) eig.: litteras in iaculo, Caes.: aratra iuvencis, Hor.: manus post tergum, Liv.: duabus admotis quadrigis in currus earum distentum illigat Mettium, Liv. b) übtr., α) binden = verbindlich machen, alqm pignoribus, Cic.: alqm conscientiā, Tac.: se sociali foedere cum Romanis, Liv. β) an gewisse Bedingungen knüpfen, pacem condicionibus, Cic. II) im weitern Sinne: A) an od. in etw. fügen, anbringen, befestigen, a) eig.: crustas in aureis poculis, Cic. Verr. 4, 54. b) übtr.: sententiam verbis, Cic.: omnes lepores in oratione, Cic.: paeana in solutam orationem, Cic. B) mit dem Nbbegr. der gehemmten freien Bewegung = verwickeln, verstricken, a) eig.: se locis impeditis, sich der freien Bewegung berauben, Tac.: illigatus praedā, beladen, Tac. b) übtr.: alqm lento veneno, unschädlich machen, Tac.: illigari Romano bello, Liv.: sermonibus eiusmodi nolle personas tam graves illigari, Cic.

illim, *Adv.* = illinc, 1) von dort (auch = von der Person od. Sache), Komik., Cic. u. a. 2) übtr., von-, auf jener Seite, Cic. Phil. 2, 77; ad Att. 9, 7, 4.

illīmis, e (in u. limus), schlammlos, schlammfrei, fons, reine, Ov. met. 3, 407.

illinc, *Adv.* (illim-ce), I) von dort, Komik. u. Cic. II) übtr., von-, auf jener Seite, illinc facere, auf jener Seite (Partei) stehen, Cic. ad Att. 7, 3, 5 *Wesenberg*.

il-lino, lēvi, litum, ĕre (in u. lino), I) in od. auf etw. streichen, 1) einstreichen, ceram sociis, in die Ohren der G., Ov.: übtr., aurum vestibus illitum, eingewirkt in die K., Hor. 2) auf etw. (auf) streichen u. übh. über etw. ziehen, alqd alci rei, Hor. u. Plin.: alqd chartis, schmieren auf rc., Hor. II) mit etw. bestreichen u. übh. mit etw. überziehen, palatum alcis noxio medicamine, Tac.: pocula ceris, Ov.: im Bilde, color venustatis non fuco illitus, geschminkt, Cic.: id donum inimicorum veneno illitum fore, in Gift getaucht, Liv.

illiquĕfactus, a, um (in u. liquefacio), in Fluß gesetzt, -gebracht, Cic. Tim. 13. §. 47; Tusc. 4, 20.

illittĕrātus, a, um (in u. litteratus), ungelehrt, a) v. Menschen = unwissend, nicht wissenschaftlich gebildet, vir od. servus non ill., Cic. u. Plin. ep. b) v. Lebl., ungelehrt, unwissenschaftlich, Plin. ep.: multa ... nec illitterata videantur, Cic.: litterae illitteratissimae, ohne allen Aufwand von Gelehrsamkeit, Plin. ep.

illō, *Adv.* (eig. illoi, alter Dat. v. ille), dahin, I) v. Raume = dahin, dorthin, Cic. u. a. II) übtr., dahin, darauf = zu der Sache, haec omnia eodem illo pertinere, Caes. b. G. 4, 11, 4.

illōtus, a, um (in u. lotus v. lavo), ungewaschen, ungereinigt, Hor. u. Plin.: echini, in ihrer Lake nicht vom Salze gereinigt, Hor.: sudor, unrein, schmutzig, Verg.

illūc, *Adv.* (ille), I) räumlich = dorthin, dahin, 1) eig.: a) im allg., Ter. u. Nep.: huc illuc, Sall., huc atque illuc, Cic., huc et illuc, Hor., hier- u. dorthin. b) prägn., wie dorthin = in jene Welt (in die Unterwelt), cum illuc ex his vinculis emissi feremur, Cic. Tusc. 1, 75. 2) übtr., a) dahin = zu jener Sache, sed illuc revertor, Nep.: ut illuc revertar, Cic.: itaque nunc illuc redeo, in quo tu me ante laudabas, Cic. b) dahin = zu demselben oder denselben Menschen, illuc (näml. ad Tiberium) cuncta vergere, Tac.: qui illuc factus institutusque venisset, für jene Partei zugestutzt und eingeschult, Cic. II) zeitlich, dahin, illuc usque (bis dahin) fidus, Tac. ann. 15, 54.

il-lūcesco (illūcisco), luxi, ĕre (in u. lucesco od. lucisco), I) anfangen hell zu scheinen, A) eig.: cum tertio die sol illuxisset, Cic. – insbes. v. Tage = anbrechen, illuxit dies, Verg.: illucescet aliquando ille dies, Cic.: m. folg. *Dat.*, nocte, cui illuxit dies caedis, Suet. B) übtr., leuchten = sich zeigen, cum populo Romano vox et auctoritas consulis repente in tantis tenebris illuxerit, Cic. leg. agr. 1. §. 24: clarissimum deinde Homeri illuxit ingenium, Vell. II) *impers.*, illucescit, es wird hell, der Tag bricht an, es tagt, ubi illuxit, Liv.: cum primum illucescere coepisset, Aur. Vict.

il-lūdo, lūsi, lūsum, ĕre (in u. ludo), hinspielen, I) im guten Sinne, 1) im allg., an etw. hinspielen, mit *Dat.*, ima videbatur talis illudere palla, umspielen, Tibull. 3, 4, 35. 2) prägn., etw. schriftl. gleichs. spielend hinwerfen, alqd chartis, mit spielender Leichtigkeit zu Papier bringen, Hor. sat. 1, 4, 139. II) im üblen Sinne, mit jmd. od. etw. sein Spiel treiben, a) spottend, höhnend = mit jmd. od. etw. sein Gespött treiben, jmd. od. etw. verspotten, verhöhnen, α) m. *Dat.*: capto, Verg.: signis et aquilis per superbiam, Tac.: alcis dignitati, Cic.: rebus humanis, Hor. β) mit *in* u. Akk.: ut ne impune in nos illuseris, Ter. eun. 942. γ) mit *in* u. Abl.: idonei, in quibus sic illudatis, Ter. Andr. 758. δ) m. *Acc.*: miseros illudi nolunt, Cic.: ill. ipsa praecepta, Cic.: illud nimium acumen (Ggsh. admirari ingenium), Cic.: virtutem verbis superbis, Verg. ε) absol.: hos sic illudere, daß diese so ungebunden ihr Spiel treiben, Cic.: illuseras heri inter scyphos, quod dixeram controversiam esse etc., Cic.: dh. illudens = spottend, ironisch, Cic. b) täuschend mit jmd. sein Spiel treiben = jmd. zum besten haben, u. so täuschen, betrügen, α) mit *Dat.*: illusit dehinc Neroni fortuna per vanitatem ipsius, Tac. β) m. *Acc.*: Cretenses omnes, Nep.: multis vadimoniis desertis saepe illusi ac destituti, Cic.:

illusi pedes, die, wenn sie meinen stehen zu können, sich darin täuschen (dies nicht vermögen), die wankenden, Hor. γ) absol.: saevitiam Neronis per istiusmodi imagines illusisse, ihr (täuschendes) Spiel getrieben, Tac. c) mißhandelnd, verletzend, verderbend mit jmd. od. etw. sein Spiel od. seinen Spott treiben, e. Ggstde. übel mitspielen, an e. Ggstde. seinen Mutwillen verüben, sich mutwillig vergreifen, jmd. od. etw. mutwillig mißhandeln, a) mit *Dat.*: cui (frondi) silvestres uri ... illudunt (benagend benaschen), Verg.: tamquam in summa abundantia pecuniae illudere, das G. mutwillig vergeuden, Tac.: bes. v. der Schändung, matri alcis, Tac.: pueritiae alcis, Tac. b) mit *Acc.*: Quintilii Vari corpus, Tac.: vitam filiae, mutwillig preisgeben, Ter.

illūminātē, *Adv.* (illumino), erleuchtet, lichtvoll, dicere, Cic. de or. 3, 53.

il-lūmino, āvi, ātum, āre (in und lumino), erleuchten, hell-, licht machen, I) eig.: a) im allg.: ab eo (sole) luna illuminata, Cic. de nat. deor. 2, 119. b) insbes., von etwas durchschimmern lassen, corona fulgentibus gemmis illuminata (durchschimmert), Cornif. rhet. 4, 60. II) übtr.: a) gehörig (erst recht) ins Licht setzen, aufklären, fidem alcis, Vell.: quaedam ill. interponendo aliquid sui, Quint. b) einer Sache Licht und Glanz verleihen, sie verherrlichen, rerum naturae corpus eloquentiā, Vell.: nisi Thebas unum os Pindari illuminaret, Vell.: bes. als rhet. *t. t.*, pulchritudinem rerum claritas orationis illuminat, Quint.: ill. orationem sententiis, Cic.: concinnitas, quae verborum collocationem illuminat iis luminibus, quae etc., Cic.

illūnis, e (in u. luna), mondleer, ohne Mondschein, nox, Plin. ep. 6, 20, 14.

Ilurgavonenses, s. Ilergaones.

Illūricus, s. Illyrii.

illūsio, ōnis, *f.* (illudo), die Verspottung, Ironie, griechisch διασυρμός oder χλευασμός, Quint. 8, 6, 54: als rhet. Fig., Cic. de or. 3, 202. Quint. 9, 1, 28.

illustrāmentum, i, *n.* (illustro), die Verschönerung, Quint. 11, 3, 149 (Plur.).

illustrātio, ōnis, *f.* (illustro), als rhet. *t. t.* = ἐνάργεια, die Veranschaulichung, lebendige Darstellung, Cic. bei Quint. 6, 2, 42.

illustris, e (in und lustro), im Lichte oder Glanze stehend, erleuchtet, hell, lichtvoll, licht, strahlend. I) eig.: stella, lumen, locus, domicilia, Cic.: solis candor illustrior est, Cic. II) übtr.: 1) in die Augen fallend, lichtvoll, deutlich, offenbar, anschaulich (Ggstz. obscurus, occultus), res, Cic.: oratio, Cic.: rationes, einleuchtende Gr., Cic. 2) hervorstehend, a) der Geburt, dem Stande ꝛc. nach, angesehen, hochstehend, vir, Liv.: homo, Liv.: adulescens, Caes. u. Nep.: illustriore loco natus, Caes.: illustri magis quam nobili ortus familiā, Vell.: homines illustres honore ac nomine, Q. Cic.: equites et divitiis et genere ill., Liv. b) dem Rufe nach, bekannt, berühmt, vir, Suet.: homines, Cic.: vir ill. gloriā militari, Eutr.: loci, Vell.: res populi Romani, Nep.: est eius nomen quam Solonis illustrius, Cic.: huius in re militari illustre factum, Nep.: huius illustrissimum est proelium apud Plataeas, Nep. c) übh. ins Auge fallend, glänzend, bedeutend (Kompar. = von einiger Bedeutung), ausgezeichnet, statua, lorbeergeschmückte, Tac.: res (Ereignis) illustrior, Caes.: legatio illustrior, Nep.: causa (Rechtsfall), Cic.: privata vita, Eutr.: ingenium, Tac.: claram et illustrem orationem efficere, einer R. Ruhm u. Auszeichnung verschaffen, Tac.: eius in omni vita nihil est ad laudem illustrius quam ipsa calamitas, diente nichts mehr zur Verherrlichung seines Ruhms, Cic.

illustrius, *Adv. Compar.* (illustris), lichtvoller, deutlicher, numquam illustrius dicere od. dixisse, Cic. ep. 10, 19, 1; de domo 27.

il-lustro, āvi, ātum, āre (illustris), erleuchten, I) eig.: quā sol habitabilis illustrat oras, Hor.: cuius (candelabri) fulgore collucere atque illustrari Iovis optimi maximi templum oportet, Cic. II) übtr.: 1) ins Licht setzen, a) ans Licht oder zu Tage bringen (Ggstz. occultare), im Passiv ans Licht oder zu Tage kommen (Ggstz. occultari), si illustrantur, si erumpunt omnia, Cic.: fore ut ea consilia, quae clam essent inita, illustrarentur, Cic. b) beleuchten, erläutern, aufklären, aufhellen, verum, Cic.: ius obscurum, Cic.: philosophiam veterem illam a Socrate ortam Latinis litteris, Cic. 2) gleichs. in einen Licht- od. Strahlenglanz hüllen, Glanz verleihen, verschönern (Ggstz. obscurare), a) rhetorisch, illustrant eam (orationem) quasi stellae quaedam translata verba atque immutata, Cic.: quid admirabilius quam res splendore illustrata verborum, Cic.: ill. orationem sententiis, Cic.: eo vel maxime illustrari ornarique orationem, Quint.: de illustranda oratione (über die Verschönerungsmittel der Rede) dicere, Cic. b) moralisch einen Glanz verleihen, verherrlichen, auszeichnen, berühmt machen, im Passiv = berühmt werden, alqm, Cic., Nep. u. a.: eloquentiam, Cic.: per divini spiritus viros tragoediam, Vell.: amplitudinem alcis, Cic.: longe clarius hoc opus, Quint.: alqm laudibus, jmdm. Ruhm und Ehre bringen, Cic.: humilius genus factis, Quint.: alqd Musā, Hor.: illustrari bello, sich im Kr. auszeichnen, Vell.

illūviēs, ēi, *f.* (illuo), I) das Übertreten des Wassers, die Überschwemmung, Iustin. 2, 1, 14; 2, 6, 10. II) meton.: A) das überströmende Gewässer, placida, das ruhige Uferwasser, Tac. ann. 12, 51 (*al.* 'eluvie'). B) durch den Regen aufgelöste (aufgeweichte) Stellen, Curt. 8, 14 (47), 4. C) der gleichs. angeschwemmte Schmutz, Unflat, morbo illuvieque peresus, Verg.: illuvie obsitus, Tac.

Illyrii, ōrum, *m.*, eine Völkerschaft, die ihre Sitze zwischen dem adriatischen Meere u. Pannonien, im heutigen Dalmatien u. Albanien, hatte, Liv. 10, 2, 4. – Dav.: A) **Illyria**, ae, *f.*, die Landschaft Illyrien, Prop. 1, 8, 2 und im Plur. (weil aus dem röm. und griech. Illyrien bestehend) Prop. 2, 16, 10. B) **Illyricus (Illūricus)**, a, um, illyrisch, Cic.: subst., **Illyricum**, i, *n.*, Illyrien, Cic. C) **Illyris**, ridis, *f.*, illyrisch, Ov.: subst., Illyrien, Ov.

Ilōtae, ārum, *m.*, s. Hilotae.

Ilus, i, *m.* (Ἶλος), I) des Tros Sohn, des Ganymedes u. Assaracus Bruder, und Vater des Laomedon, Erbauer von Ilion, Verg. Aen. 6, 650. II) = Iulus, Verg. Aen. 1, 268.

Ilva, ae, *f.*, Insel westl. von Etrurien, berühmt wegen ihrer Eisengruben, j. *Elba* – v. den Griechen Aethalia (Αἰθαλία) gen.

Imachăra, ae, *f.*, Stadt auf der Ostseite Siciliens, j. *Maccara*, wov. **Imachărensis**, e, imacharen-

fisch, aus Imachara; Plur. subst., **Imachărenses**, ium, *m.*, die Imacharenser.

imāginārius, a, um (imago), **nur den Schein habend, nur in der Einbildung und im Scheine bestehend, Schein-**, fasces, Liv.: imaginariae militiae genus, eine Art von Titular-Soldaten, Suet.: paupertas, Sen.: ille im. et scaenicus rex, Schein- und Theaterkönig, Flor.

imāginātio, ōnis, *f.* (imaginor), **die Einbildung, Phantasie**, provincias Orientis secretis imaginationibus agitare, seine Phantasie in einsamen Stunden mit den Pr. des O. beschäftigen, Tac. ann. 15, 36.

imāginor, ātus sum, ārī (imago), **sich etw. einbilden, -vorstellen**, im Schlafe **träumen**, balinea imaginatur et fontes, seine Einbildungskraft beschäftigen nur B. u. Qu., Plin. ep.: Calpurnia uxor imaginata est collabi fastigium domus, Suet.

imāginōsus, a, um (imago), **voller Einbildungen, -Phantasien, sich der Phantasie hingebend**, Catull. 41, 8.

imāgo, ginis, *f.*, **das Bild, Bildnis** als Nachbild, das **Abbild, Konterfei**, bes. ein **Brustbild**, I) objektiv, A) eig.: 1) als Werk der Plastik oder der Malerei: a) im allg.: imago ficta alcis, Büste, Cic.: imago picta, gemaltes Brustbild, Cic.: huius facti picta imago, Val. Max.: in bibliotheca sua ponere imagines municipum suorum, Plin. ep.: als Bild jmds. im Steine des Siegelrings, est signum notum, imago avi tui, Cic. b) insbes., imagines maiorum, **die Bilder der Vorfahren, Ahnenbilder**, Wachsmasken nach dem Leben geformt (dh. auch cerae genannt), welche aufzustellen nur die das Recht hatten, deren Vorfahren ein kurulisches Amt verwaltet hatten. Es wurden diese imagines in besondern Schränkchen (armaria), welche im Atrium an der Wand angebracht waren (dh. fumosae imagines, Cic. Pis. 1), aufbewahrt, jede imago mit einem Lorbeerkranze geschmückt und unter jeder imago als Aufschrift (titulus) der Name des Verstorbenen, seine Würden und seine Verdienste; die einzelnen imagines durch Laubgewinde verbunden, die an festlichen Tagen sowie die Lorbeerkränze erneut wurden, s. Sen. de ben. 3, 28, 2. Tac. dial. 8. Bei feierlichen Leichenzügen wurden die imagines der Leiche in der Art vorgetragen, daß Menschen, welche in Größe und übriger Figur den vorzustellenden Personen glichen, diese Wachsmasken vor das Gesicht nahmen und in der jedem zukommenden Tracht nebst allen gebührenden Insignien vor dem lectus einherzogen, Hor. epod. 8, 11. Prop. 2, 13, 19. 2) als natürliches **Abbild, Ebenbild, Konterfei** in körperlicher und geistiger Hinsicht, hic, qui adest, imago animi et corporis tui, Cic.: iuvenis, effigies atque imago eius, quem etc., Liv.: Alexis imago Tironis, Cic.: imago animi vultus est, indices oculi, Cic.: imago solis, lunae, das Abbild, der Wiederschein, Lucr. u. Verg. 3) v. Schatten- u. Traum- u. Phantasiebildern, a) = **Schattenbild, Schatten der Abgeschiedenen**, imagines mortuorum, Cic.: in somnis inhumati venit imago coniugis, Verg.: semper tua dicar imago, dein dich liebender Schatten, Prop.: num vanae redeat sanguis imagini, dem körperlosen Sch., Hor. (vgl. *no.* b). b) = **Traumbild**, imago somni od. noctis, Ov.: imagines somniorum, Suet.: nocturnae imagines, Tibull.: nocturnae quietis imago, Tac.: imago vana, Trugbild, Hor. (vgl. *no.* a). c) = Gespenst, Plin. ep. 7, 27, 6. d) (wie simulacrum bei Lukrez) als *t. t.* der epikureischen Philosophie = das dem Geiste vorschwebende **Abbild** eines gesehenen oder gedachten Gegenstandes, s. Cic. de div. 2, 137. 4) das **Echo** als Nachahmung der Stimme, alternae vocis, Ov.: iocosa, Hor.: laus bonorum virtuti resonat tamquam imago, Cic. 5) das **Wortbild, die Parabel, die Fabel**, Cic.: hāc ego si compellor imagine, Hor.: haec a te non multum abludit imago (Fabel von den Fröschen), Hor.: hāc imagine uti, Sen. B) übtr.: 1) im allg.: expressa imago nostrae vitae cotidianae, ein treues Abbild (= eine treue Darstellung), Cic.: recordatio meorum temporum, quorum imaginem video in rebus tuis, Cic. 2) insbes., im Ggstz. zur Wirklichkeit, und zwar a) mit dem Nbbgr. des Täuschenden = **das Scheinbild, Schattenbild, Trugbild, Phantom, der Schein**, Pompeium imagine pacis, Lepidum specie amicitiae deceptos, Tac.: misera et ingrata imago industriae, Schein von Thätigkeit (den man sich giebt), Plin. ep.: his quoque imaginibus iuris spretis, Trugbilder, Vorspiegelungen eines rechtlichen Verfahrens, Liv. b) mit dem Nbbegr. des Wesenlosen, der **Schatten**, iudiciorum, Cic.: imaginem rei publicae nullam reliquerunt, keinen Schatten, keine Spur, Cic.: umbra et imago equitis Romani, Schatten und leerer Name, Cic. II) subjektiv: 1) **das Bild**, in dem sich etwas unsern Blicken darstellt = der **Anblick, die Erscheinung**, venientis Turni, Verg.: plurima mortis imago, häufig bot sich das Bild (der Anblick) des Todes dar, Verg.: varia pereuntium forma et omni imagine mortium, in jeglicher Gestalt den Tod zu schauen, Tac. 2) **die Vorstellung**, die man von etw. hat od. sich macht, der lebhafte **Gedanke** an etw., ponti tristis imago, Ov.: si te nulla movet tantae pietatis imago, Verg.: poenae in imagine tota est, beschäftigt sich ganz mit dem Gedanken an die (zu vollziehende) Strafe, Ov.: tua (an dich), pater Druse, imago, Tac.

imāguncula, ae, *f.* (*Demin.* v. imago), ein **Bildchen**, Suet. Aug. 7: quinque imagunculae matronarum, Cic. ad Att. 6, 1, 25.

imbēcillis, e, Variante von imbecillus (w. s.).

imbēcillitās, ātis, *f.* (imbecillus), **die Schwäche**, I) eig., die physische **Schwäche**, a) **die Schwächlichkeit** der Menschen 2c., corporis, virium, valetudinis, Cic.: bes. **die schwächliche Gesundheit, Kränklichkeit** jmds., Suet. b) **die Schwäche, Unzulänglichkeit** eines Materials, materiae, Caes. b. c. 2, 15, 2. II) übtr.: a) **die Schwäche, Ohnmacht, Hilflosigkeit**, sociorum (Ggstz. potentia), Iustin.: generis humani, Cic.: als Gefühl = das **Gefühl-, Bewußtsein der Schwäche**, Cic. de rep. 1, 39. b) die geistige Schwäche, **die Haltlosigkeit**, consilii, Cic.: animi, Caes.: magistratuum, Cic.

imbēcillius, *Adv. Compar.* (imbecillus), **mit mehr Schwäche**, horrere dolorem, auf minder entschiedene Weise, Cic.: assentiri, mit zu wenig Charakterstärke, Cic.

imbēcillus, a, um, **schwach, kraftlos**, I) eig. (Ggstz. validus, valens, robustus, fortis), 1) im allg.: a) übh.: eques pabuli inopiā (infolge des F.), Tac.: aetas, Sall.: imbecillissimus sanguis, Sen. b) v. Heilmitteln, **unwirksam** (Ggstz. valens), imbecillior medicina, Cic. 2) insbes., **körperlich schwächlich, kränklich** (Ggstz. valens), Cic. u. a.: imbecillior valetudine, Cic. II) übtr.: 1) **schwach, ohnmächtig, hilflos, mittellos** (Ggstz. firmus), regnum, Sall.:

cultores, Plin. ep.: suspicio, Tac. 2) geistig schwach, haltlos, ohne Energie, accusator, Cic.: animus, Cic.: ingenium, Plin. pan.

imbellis, e (in u. bellum), I) unkriegerisch, 1) im allg.: multitudo, v. Frauen, Cic.: lyra, Hor.: telum, kraftloses, Verg.: tres sumus imbelles, wehrlose, Ov.: dii, v. der Venus u. dem Kupido, Ov.: fulgor auri, Quint. 2) insbes., nicht tapfer, feig, Cic. u. Liv.: res imbelles, feiges Benehmen, Cic.: *Compar.* bei Tac. II) ohne Krieg, friedsam, ruhig, annus (Ggstz. bellicosus), Liv.: columba, Hor.: Tarentum, Hor.

imbĕr, bris, Abl. bri u. bre, *m.* (ὄμβρος), der herabstürzende heftige, starke Regen, bes. der Schlagregen, Platzregen, Regensturz, Regenguß (während pluvia der Regen als benetzendes Regenwasser, wohltätiger Landregen), I) eig.: magnus, Cic.: densissimus, Verg.: hibernus, Mela: tortus, Hagel, Verg.: imber lactis, lapidum, sanguinis, Cic.: guttae imbrium quasi cruentae, Cic.: magnos et assiduos imbres habemus, Cic.: piscinae servandis imbribus (Regenwasser), Tac. II) übtr.: A) jedes Unwetter, supra caput astitit imber, Verg.: grandinis imbres, Hagelschlag, -wetter, Lucr. B) poet. = jede Feuchtigkeit, jedes Naß, v. Meerwasser, aequoris imber, Ov.: v. Fluß- oder Quellwasser, amicos irrigat imbres, Verg.: gelidus, Lucr.: calidus, Ov.: von Thränen, tristi imbre madere genas, Catull.: imbre per indignas usque cadente genas, ein Strom von Thränen, Ov. C) v. einer regenartig herabstürzenden Menge, ein Regen, ferreus ingruit imber, Verg. Aen. 12, 284.

imberbis, e, u. **imberbus,** a, um (in u. barba), ohne Bart, unbärtig, v. jungen Leuten (Ggstz. barbatus), a) Form *imberbis*, Cic. Cat. 2, 22 u. s. b) Form *imberbus*, Cic. de domo 37. Hor. ep. 2, 1, 85 u. art. poët. 161.

im-bĭbo, bĭbi, ĕre (in u. bibo), in sich trinken, einsaugen, übtr., I) einsaugen, animo opinionem, Cic.: certamen animis, ins Herz fassen, Liv. II) sich vorsetzen, sich vornehmen, alqd, Liv.: mit folg. *Infin.*, Cic.

imbrex, brĭcis, *c.* (imber), der (zum Ableiten des Regens auf dem Dache angebrachte) Hohlziegel, I) eig.: tempestas confringit tegulas imbricesque, Plaut.: angusti imbrice tecti, mit e. niedrigen Dache von H., Verg. II) übtr., die hohle Hand zum Beifallklatschen, Suet. Ner. 20.

imbrĭfĕr, fĕra, fĕrum (imber u. fero), Regen bringend, ver, Verg.: austri, Ov.: caelum, Col.

Imbrŏs, i, *f.* (Ἴμβρος), eine Insel an der Küste von Thracien, j. *Imbro*. – Dav. **Imbrĭus,** a, um, imbrisch.

im-bŭo, bŭi, bŭtum, ĕre (in u. Stamm BU, verwandt mit BI in bibo), mit etw. tränken, befeuchten, benetzen, in etw. eintauchen, so daß eine Sache Farbe, Geruch ꝛc. bekommt, I) eig., oscula nectare, Hor.: vestem sanguine, Ov.: sagittas, mit Pf. verwundet werden, Ov., odore imbuta testa, Hor.: imbuti sanguine gladii, Cic. II) übtr.: A) benetzen, erfüllen, besudeln, beflecken, anstecken, gladium scelere, Cic.: pectora pietate, Liv.: so auch imbutus maculā sceleris, Cic.: bellum odio imbutum, Cic.: imbutus superstitione, Liv. B) etw. zeitig beibringen, jmd. an etw. gewöhnen, unterrichten, jmdm. Geschmack zu etw. beibringen oder beizubringen suchen, jmd. in etw. einweisen, einweihen, mit etw. vertraut machen, se studiis, Cic.: alqm opinionibus, Cic.: vitiis, Liv.: socios ad officia legum, Tac.: pectora religione, Cic.: nos ita a maioribus instituti atque imbuti sumus, ut etc., Cic.: ad quam legem non instituti, sed imbuti sumus, Cic.: bes. von denen, die nur einen leichten Unterricht od. geringe Kenntnis in etw. erlangt haben, imbutus litteris, Suet.: dialecticis, Cic. C) (poet.) etw. gleichs. einweihen, zuerst kennen lernen, probieren, beginnen, imbue opus tuum, Ov.: cursu (navis) prima imbuit Amphitriten, ist zuerst gesegelt, Catull.: exemplum palmae primae, das erste Beispiel geben, Prop.

imĭtābĭlis, e (imitor), nachahmbar, Cic. u. a.

imĭtāmĕn, mĭnis, *n.* (imitor), die Nachahmung, Kopie, Ov. met. 11, 626: Plur., Ov. met. 4, 445 u. s.

imĭtāmentum, i, *n.* (imitor), die Nachahmung, Plur., tristitiae imitamenta, das Gaukelspiel d. Trauer, Tac. ann. 13, 4: veterum Romanorum imitamenta, Tac. ann. 14, 57: parvis oblectare animum imitamentis, Sen. contr. 2, 1 (9), 13.

imĭtātĭo, ōnis, *f.* (imitor), I) die Nachahmung, im üblen Sinne = die Nachäffung, A) im allg., Cic. u. a. B) als rhet. t. t.: 1) die Nachahmung eines Redners, Cornif. rhet. 1, 3. 2) die Nachahmung als die den Naturlaut nachahmende Bezeichnung eines Tones, die Onomatopöie, wie *mugire, vagire* etc., Cornif. rhet. 4, 42. C) der Nachahmungstrieb, Quint. 1, 3, 1. II) konkr., die Nachahmung, Kopie, als Bild einer Person, imitationis imitatio, Plin. ep. 4, 28, 3.

imĭtātŏr, ōris, *m.* (imitor), der Nachahmer, Cic. u. a.: v. Abstr., imitator naturae mos, Cic. fr.: im üblen Sinne = der Nachäffer, Hor. ep. 1, 19, 19.

imĭtātrix, trīcis, *f.* (imitator), die Nachahmerin, Cic. u. a.

imĭtor, ātus sum, āri, I) schon Vorhandenes nachahmen, nachmachen, nachthun, nachahmend darstellen, A) eig.: a) v. Pers.: amictum alicuius aut statum aut motum, Cic.: chirographum, Cic.: falso manum (Handschrift) alcis, Eutr.: alqm, Cic., alqm in aliqua re, Nep.: alcis consuetudinem, Nep.: vitia, Cic.: praeclarum factum, Cic.: Partic. Perf. imitatus passiv, nachgeahmt, nachgemacht, imitata et efficta simulacra, Cic.: affectus ficti et imitati (Ggstz. affectus veri), Quint.: imitata voluptas, Ov. b) v. Lebl. = gleichkommen, ähnlich sein, umor potest imitari sudorem, Cic.: cornua lunam imitata, dem Monde ähnlich, Ov. B) poet. übtr., etwas durch etwas Ähnliches ersetzen, ferrum sudibus, Knittel statt der Schwerter gebrauchen, Verg.: pocula vitea acidis sorbis, statt des Weines die Säure des Speierlings trinken, Verg II) noch nicht Dagewesenes darstellen, ausführen, ausdrücken, alqd penicillo, Cic.: capillos aere, Hor.: poet., solum putre arando, auflockern durch ꝛc., Verg.: gaudium, an den Tag geben, zeigen, Tibull.: so auch maestitiam, Tac.

im-mădesco, mădŭi, ĕre (in u. madesco), naß-, feucht werden, Ov. met. 6, 396 u. trist. 1, 9, 34.

immānĕ, *Adv.* (immanis), furchtbar, schrecklich, Verg. ge. 3, 239 u. s.

immānis, e, ungeheuer, I) der Gestalt, Größe, Menge nach, ungeheuer groß, riesig, unermeßlich, immani corporum magnitudine homines, Caes.: immanis magnitudinis hostis, Vell.: imm. corpus, Riesenleib, Verg.: anguis, Liv.: poculum, Cic.: pecuniae, ungeheuer große Geldsummen, Cic.: ingens immanisque praeda, Cic.: im Neutrum absol., immane quantum, es ist ungeheuer

wie sehr, ungemein, immane quantum animi exarsere, Sall. fr.: vino et lucernis Medus acinaces immane quantum discrepat, Hor. II) übtr., der Beschaffenheit, dem Wesen nach, **ungeschlacht, unmenschlich, furchtbar, graus, schrecklich, entsetzlich,** hostis ferus et immanis, Cic.: fera atque immanis belua, Cic.: esse immani (bestialischen) acerbāque naturā, Cic.: mores feri immanisque natura, Cic.: immanis in antro bacchatur vates, Verg.: flumen, Verg.: scelere ante alios immanior omnes, Verg.: immanissimus quisque, Cic.: subst., quamvis fabulosa et immania credebantur, noch so Undenkbares und Entsetzliches, Tac. ann. 4, 11.

immānitās, ātis, *f.* (immanis), **die Entsetzlichkeit,** I) der phys. Beschaffenheit nach, frigoris, Iustin. 2, 1, 6. II) der moral. ꝛc. Beschaffenheit nach, **die Entsetzlichkeit, Ungeschlachtheit, Unmenschlichkeit, ungeheure Wildheit, der rohe Stumpfsinn, die tierische Gefühllosigkeit** (Ggstz. humanitas), vitiorum, facinoris, Cic.: morum, Cic.: animi, Cic.: gentium, Cic.: in aspernandis voluptatibus, Cic.: imm. ista verborum, unerhörte Neuerung im Sprachgebrauch, Cic.

immansuētus, a, um (in u. mansuetus), **ungezähmt, unbändig, wild,** bos, Sen.: gens, ungebildet, Cic.: ingenium, Ov.: quid immansuetius? Sen.: ventus immansuetissimus, Ov.

immātūrē, *Adv.* (immaturus), **unzeitig,** Sen. rhet. u. a.

immātūritās, ātis, *f.* (immaturus), I) **die Unzeitigkeit, Unreife,** sponsarum, Suet. Aug. 34. II) **die unzeitige Rührigkeit, das vorschnelle Benehmen,** Cic. Quinct. 82.

immātūrus, a, um (in u. maturus), **unzeitig, unreif** (hingegen praecox frühreif), I) eig.: pirum, Cels.: frons (Zweig), Quint.: puella, nicht mannbar, Suet. II) übtr., **unzeitig, vorzeitig, zu früh,** mors, Cic.: consilium, Liv.: filius immaturus obit, Hor.

immĕdicābilis, e (in u. medicabilis), **unheilbar,** vulnus, Ov.: telum, dessen Wunde unheilbar ist, Verg.

im-mĕmŏr, mŏris, **uneingedenk,** I) des Vergangenen **uneingedenk, vergessend,** a) übh., absol., v. Pers., Verg.: immemor ingenium, Vergeßlichkeit, Cic.: m. *Genet.*, pristini decoris, Curt.: nec Romanarum rerum imm., Cic.: offensarum et inimicitiarum imm. fuit, Eutr.: v. Lebl., quietis imm. nox, Liv. m. *Acc.* u. *Infin.*, immemor Chaeream Cassium nominari, Suet. b) **ohne sich dankbar zu erinnern, undankbar,** m. *Genet.*, beneficii, Ter. u. Sall.: tanti meriti, Verg.: eorum omnium commodorum et immemores et ingrati in se, Auct. b. Hisp.: absol., v. Pers., Ov., verb. ingratus et immemor, Ov.: durum et imm. pectus, Sen. II) des Gegenwärtigen od. Zukünftigen **uneingedenk, an etw. nicht mehr denkend, unbekümmert, unbesorgt, arglos,** eine Sache **nicht achtend, ohne Rücksicht auf etw., zuw. auch rücksichtslos, pflichtvergessen,** absol., v. Pers., Verg.: pectus oder mens, Catull.: m. *Genet.*, sui, Ov. u. Curt.: tanti parentis ac viri, Vell.: mandati tui, Cic.: disciplinae militaris, Curt.: armorum (an Krieg), Liv.: omnium difficultatum, Liv.: salutis, Curt.: equus immemor herbae (des Futters), Verg.: m. *Genet. Gerund.*, quia interiecta peditum acies (eos) immemores fecerat sequendi equites, sie nicht hatte daran denken lassen, die R. zu verfolgen, Liv.

immĕmŏrābilis, e (in u. memorabilis), **unaussprechlich,** spatium, Lucr. 6, 488.

immĕmŏrātus, a, um (in u. memoro), **nicht erwähnt,** Plur. subst., immemorata, ōrum, *n.*, **noch nicht Erzähltes, Neues,** Hor. ep. 1, 19, 33.

immensitās, ātis, *f.* (immensus), **die Unermeßlichkeit, unermeßliche Größe,** latitudinum, altitudinum, Cic. de nat. deor. 1, 54: Plur. immensitates camporum, *ibid.* 2, 98.

immensus, a, um (in u. metior), **unermeßlich = unmäßig groß,** mare, Cic.: campus, Cic.: magnitudo, Cic.: tempus, Cic.: nox, Ov.: cupiditates, Cornif. rhet.: subst., **immensum,** i, *n.*, **das Unermeßliche, Unendliche = die unmäßige Größe, Tiefe, ungeheure Strecke, der unermeßliche Raum,** loci, Liv.: per immensum, Ov.: ad immensum, bis ins Unendliche, ungemein, augere, Liv.: ebenso in immensum pertinens, ungemein weit, Sall.: immensum est, es ist unendlich, dicere, man wird nicht fertig, Ov. – *Adv.* **immensum, ungemein, ungemein weit** ꝛc., crescere, Ov.: attolli, Tac.

immĕrens, entis (in u. mereo), **unverdient, unschuldig,** v. Menschen, Ter., Nep., Hor. u. a.: v. Lebl., interdum, quae immerentia sunt (was keine Schuld daran hatte), supremi fati titulum occupant, Val. Max. 9, 12, 8. – *Adv.* **immĕrentĕr,** Val. Max. 6, 2. ext. 1.

im-mergo, mersi, mersum, ĕre (in u. mergo), **in etw. eintauchen, untertauchen, tauchend einsenken, tauchend hineinstecken, versenken,** I) eig.: immersus in flumen, Cic.: imm. alqm undā, Verg.: Cydno corpus suum, Val. Max.: immersas faces exstinguit (fons), Mela. II) übtr., übh. **versenken, tief hineinstecken,** manus, Ov.: manum in os leonis, Iustin.: se inter mucrones hostium, **eindringen,** Iustin.: übtr., imm. se in consuetudinem alcis, **sich einnisten,** Cic.: se studiis, **sich versenken, sich vertiefen** in ꝛc., Sen.

immĕrĭtō, *Adv.* s. immeritus.

immĕrĭtus, a, um (in u. mereo), I) aktiv = **der etwas nicht verdient od. verschuldet hat, unschuldig, schuldlos,** gens, Verg.: vestis, Hor.: immeritus mori, der nicht verdient zu sterben, Hor. II) passiv = **was man nicht verdient oder verschuldet hat, unverdient, unverschuldet** (Ggstz. meritus), laudes, Liv.: testis meriti atque immeriti triumphi, Liv. – *Adv.* **immĕrĭtō, unverdient, unverschuldet,** Ter. u. Cic.: so auch **immĕrĭtissĭmē, ganz unverdienter Weise,** Ter.

immersābilis, e (in u. merso) = ἀβάπτιστος, **unversenkbar,** adversis rerum immersabilis undis, **unbewältigbar,** Hor. ep. 1, 2, 22.

immĕtātus, a, um (in u. meto), **unabgemessen,** iugera, Hor. carm. 3, 24, 12.

im-migro, āvi, ātum, āre (in u. migro), **hineinziehen,** in domum et in paternos hortos, Cic.: übtr., ut ea (translata) verba non irruisse in alienum locum, sed immigrasse in suum diceres, keine Metapher habe sich am ungehörigen Orte eingedrängt, sondern jede habe die ihr gebührende Stelle eingenommen, Cic.

im-mĭnĕo, ēre (in u. mineo), fast den Fall drohend **über etw. herragen, sich über etw. herneigen,** I) eig., v. Bäumen, pinus villae imminens, Hor.: quercus ingens arbor praetorio imminebat, Liv.: v. Lokal., **die über etw. herragen, einen Ort beherrschen, dicht-, hart an etw. anstoßen, -angrenzen,** nemus desuper imminet, ragt darüber her, Verg.: collis urbi imminet, Verg.: tumulus moenibus imminens, Liv.: carcer imminens foro (hart am Forum) aedificatur, Liv.: imminet a tergo

mons, Mela: v. Monde, lunā imminente, beim herableuchtenden Monde = bei des Mondes Scheine, Hor. II) übtr.: A) über jmd. od. etwas hereinzubrechen drohen, jmd. od. etw. bedrohen, a) von Übeln ꝛc., die drohen, über jmds. Haupte schweben = nahe bevorstehen, bald eintreten, mors, quae propter incertos casus cotidie *imminet*, propter brevitatem vitae numquam potest *longe abesse*, Cic.: quae imminent non vident, Cic.: *Partic.* subst., imminentium intellegens, sein bevorstehendes Schicksal ahnend, Tac. b) v. Pers. u. lebl. Subjj., die etw. od. jmd. bedrohen, gegen etw. od. jmd. loszubrechen drohen, etw. od. jmd. hart bedrängen, ihm dicht auf den Fersen (auf dem Nacken) sitzen, castra Romana Carthaginis portis immineant, Liv.: muris imminet hostis, Verg.: (Alexander) Dareo imminens, Curt.: haud ignaro imminet fortuna, Liv.: absol., videt hostes imminere, Caes.: imminebant enim Seleucus, Lysimachus, Ptolemaeus, Nep.: imbres imminentes, Hor.: gestus imminens, drohende Gebärde, Cic.: haud ignari, quanta invidiae immineret tempestas, Liv. B) mit dem Nebenbegr. des Strebens, der Begier nach etw., a) etw. an sich zu reißen drohen, etw. bedrohen, sich einer Sache zu bemächtigen suchen, toti Asiae, Cic.: fortunis vestris, Cic.: huius mendicitas aviditate coniuncta in fortunas nostras imminebat, Cic. b) übh. nach irgend etw. trachten, -verlangen, auf etw. warten, lauern, ad caedem, Cic.: in occasionem, Liv.: occasioni, Curt.: deditioni, Curt.

im-minuo, nŭi, nūtum, ĕre (in u. minuo), vermindern, I) im allg.: A) eig.: vermindern, verkürzen, verkleinern, beschränken, copias, Cic.: numerum praetoriarum cohortium, Aur. Vict.: verbum imminutum, verkürzt, Cic.: si quae in membris prava aut debilitata aut imminuta (verkrüppelt) sunt, Cic. B) übtr., vermindern, verringern, beeinträchtigen, schmälern, aestivorum tempus, Sall.: imminuitur aliquid de voluptate, Cic.: postquam se dolor imminuit, Ov.: cum hostium res tantis augescere incrementis cerneret, suas imminui, Liv. II) prägn., schwächen, entkräften, A) eig.: vires, Lucr.: corpus otio, animum libidinibus, Tac. B) übtr., schwächen, verkümmern, verkleinern, verletzen, verderben, maiestatem, Liv.: libertatem, Cic.: pacem, hintertreiben, Sall.: Rufum, herabsetzen, Tac.: Augusta se violari atque imminui querebatur, Tac.

imminūtio, ōnis, *f.* (imminuo), I) die Verminderung, corporis, Verkrüppelung, Cic. de fin. 5, 47. II) übtr., die Schmälerung, Beeinträchtigung, dignitatis, Cic.: criminis, Entkräftung, Quint.

im-misceo, miscŭi, mixtum od. mistum, ĕre (in u. misceo), hineinmischen, einmischen, einmengen, in od. unter etw. mischen, mengen, I) eig.: a) Lebl.: summis ima, Ov.: immixta fulgura ventis, Ov.: nives caelo prope immixtae, Liv. b) Pers.: veteribus militibus tirones, untersteckten unter ꝛc., Liv.: togati immisti turbae militum, Liv.: se mediis armis, Verg.: se peditibus, v. Reitern, Liv. II) übtr., hinein-, einmischen, ein-, untermengen, mit verbinden (verknüpfen), mit hineinziehen, a) Lebl.: manus manibus, handgemein werden, Verg.: vota timori, Verg.: varios casus, Liv.: sortem regni cum rebus Rom., verflechten, Liv. b) Pers.: se nocti, in die N. entschlüpfen (entrinnen), Verg.: se colloquiis montanorum, Liv.: alqm sibi alqā re, sich innig verbinden, Tac. – ~~ier~~ Parag. Infin. Präs. Pass. immiscerier, Verg. ge. 1, 454.

immĭsĕrābĭlis, e (in u. miserabilis), unbemitleidet, si non periret immiserabilis captiva pubes, ohne Erbarmen, Hor. carm. 3, 5, 17.

immĭsĕrĭcordĭtĕr, *Adv.* (immisericors), unbarmherzig, Ter. adelph. 663.

immĭsĕrĭcors, cordis (in u. misericors), unbarmherzig, v. Pers., Cic. de inv. 2, 108.

immissio, ōnis, *f.* (immitto), das Emporschießenlassen, Wachsenlassen (Ggstz. amputatio), sarmentorum, Cic. de sen. 53.

immītis, e (in u. mitis), ungelind, unmild, herb, I) eig.: uva, Hor.: fructus (Ggstz. fr. dulcis), Plin. II) übtr., unmild, unhold, unsanft, unglimpflich = streng, hart, rauh, grausam, wild (Ggstz. mitis, placidus), a) v. Menschen u. menschlichen Dingen, Liv.: oculi, Ov.: tyrannus, v. Pluto, Verg.: mandata, Tac. b) v. Tieren, immitior hydro, Ov. c) v. lebl. Subjj.: ventus, Tibull.: caelum, Plin. ep.: ara, wegen der Menschenopfer, Ov.: mors, der bittere (weil frühzeitige), Tibull.: Plur. subst., ut placidis coëant immitia, Hor.

im-mitto, mīsi, missum, ĕre (in u. mitto), I) hineinschicken, hinein- oder hin- (gehen ꝛc.) lassen, A) eig.: 1) im allg.: alqm in urbem (Ggstz. emittere urbe), Cic.: servos ad spoliandum fanum, Cic.: corpus in undam, Ov: alqm mediis flammis, Ov.: equum ad legionem tironum, lossprengen auf ꝛc., Galb. in Cic. ep.: iuvencos (*sc.* in Romanos), losstürzen lassen, Nep.: canes, anhetzen, Verg.: naves pice completas in classem Pompeianam, treiben lassen, Caes.: arietem in aedificia, spielen lassen, Auct. b. Alex.: se in specum, hinabstürzen, Liv.: immitti undis, sich stürzen, Ov. 2) insbes.: a) als milit. *t. t.*, losschicken, vorgehen lassen, sich stürzen lassen, equitatum, Caes.: cohortes in hostes, Auct. b. Afr.: se in medios hostes, hineinsprengen, Cic. u. Liv. b) hinwerfen, hinschleudern, abschießen, tela, Caes.: tela tormentis, Caes.: tela in alqm, Cic. u. Caes.: pila in hostes, Caes. c) einsenken, einlassen, einfügen, tigna machinationibus in flumen, Caes.: trabes insuper immissae, Caes. d) hinleiten, hineinleiten, aquam canalibus, Caes.: mare in Lucrinum lacum, Suet.: fretum in montium specus, Curt. e) v. Lokal. sich hinein erstrecken lassen, refl. se immittere u. medial immitti, sich hin- od. hineinerstrecken, v. Lokal., promunturia, Mela: se ad occasum, Mela: Thracia in Illyricos penitus immissa, Mela. f) einsetzen, einpfropfen, feraces plantas, Verg. ge. 2, 80. g) einschießen, einwirken, lentum filis aurum, Ov. met. 6, 68. h) als publiz. *t. t.*, jmd. als Besitzer in etw. hineinlassen, jmd. in Besitz von etw. setzen, tu praetor in mea bona quos voles immittes? Cic. II. Verr. 1, 142. B) übtr.: 1) im allg.: hic corrector in eo ipso loco, quo reprehendit, immittit (läßt sich entschlüpfen) imprudens ipse senarium, Cic. or. 190. 2) insbes.: a) wider jmd. schicken, anstiften, anstellen, immissus a Cicerone, Sall.: immissus in rem publicam, Cic.: iacĕre et imm. nefariam iniuriam in alqm, anthun wollen, Cic. b) zuschicken, verursachen, beibringen, einflößen, curas duras alci, Verg.: Teucris fugam atrumque timorem, unter den T. verbreiten, Verg.: exitium magnum atque Alpes apertas Romanis arcibus, ein Heer über die Alpen schicken u. dadurch Italien den Untergang bereiten, Verg. II) fortlassen, freilassen,

A) = schießen lassen, herablassen, iuga (*i. e. equos iugales*), Verg.: frena, Verg.: habenas classi, bildl. = mit vollen Segeln fahren, Verg.: rudentes, ausspannen, Plin. ep. B) emporschießen-, wachsen lassen, vitem, Varr.: palmes laxis immissus habenis, der ungehindert wachsen kann, Verg.: dh. **immissus**, a, um, lang herabhängend, barba, Verg.: capilli, Ov.

immō (īmō), *Adv.* zur Bezeichnung einer berichtigenden Antwort, dh. bald = ja vielmehr, ja sogar, bald = o nein, nein vielmehr, häufig mit etiam, vero, enimvero, magis, potius verb., oft, bes. in der Konversationssprache, bei Ter., Cic. u. a.: verum vis dicam? *Da.* Immo etiam! ja allerdings, Ter.: vivit? immo in senatum venit, ja sogar, Cic.: causa non bona est? immo optima, ja, und zwar sogar ꝛc., Cic: qui hoc? intellexistin? an nondum ne hoc quidem? *Da.* Immo callide, o ja, ganz vortrefflich, Ter.: familiarem? immo alienissimum, nein vielmehr, Cic.: silebitne? immo vero obsecrabit, nein vielmehr sogar ꝛc., Cic.: an censes . . . non necesse esse? immo prorsus ita censeo, nein vielmehr im Gegenteil ꝛc., Cic.

immōbilis, e (in u. mobilis), unbeweglich, I) eig.: a) übh., unbeweglich, still, ruhig, terra, Cic.: undae, currus, Curt.: v. Pers., solo immobilis haeret, Verg.: sedit immobilis, Curt.: *neutr. sing.* subst., Sen. ep. 118, 17. b) nicht wankend, phalanx, Liv. u. Curt.: cunei, Curt. II) übtr.: a) im guten Sinne, unwandelbar, unveränderlich, pietas erga principem, Suet. Vit. 3. b) im üblen Sinne: α) körperlich od. geistig schwerfällig, unthätig, schlaff, immobilis longitudine et gravitate hasta, Liv.: v. leb. Wesen, imm. animal, Curt.: Ausonia imm. ante, Verg.: corpore et animo immobilior, Curt. β) unbeweglich (= nicht zu bewegen, nicht zu rühren), gleichgültig, immobilis lacrimis, ungerührt durch Thr., Verg.: adversus plausus vulgi immobilis, Tac.: immobilem se precibus et invidiae iuxta ostendere, Tac.: im Gleichnis, his immobilior scopulis, unbeweglicher = schwerer zu rühren als F., Ov.

immōbilitās, ātis, *f.* (immobilis), die Unbeweglichkeit, lacus, Iustin. 36, 3, 6.

immŏdĕrātē, *Adv.* (immoderatus), ohne Maß, ohne Regel, I) eig.: moveri imm. et fortuito, Cic.: vox imm. profusa, unartikuliert, Cic. II) übtr., maßlos, über die Maßen, unmäßig, zügellos, vivere, Cic.: immoderatius ferre casum incommodorum suorum, über sein Ungemach die Fassung verlieren, Cic.

immŏdĕrātio, ōnis, *f.* (immoderatus), die Unmäßigkeit, efferri immoderatione verborum (durch maßlose Rede), Cic. Sull. 30.

immŏdĕrātus, a, um, *PAdj.* (in u. moderatus), ohne Maß, maßlos, I) eig., unermeßlich, unendlich, cursus, Cic.: aether, Cic. poët. II) übtr., maßlos, kein Maß haltend = alles Maß (alle Grenzen) überschreitend oder übersteigend, unmäßig, unbeschränkt, ungezügelt, zügellos, unbändig, Alexander, Cic.: potus, Cic.: libertas, Cic.: ut ne immoderata ... sit oratio, ungeregelt, Cic.: vox immoderatior, Cels. bei Quint.: immoderatissima luxuria, Suet.: *n. pl.* subst., immoderata semper cupere, Sall.

immŏdestē, *Adv.* (immodestus), unbescheiden, ungebührlich, immodice immodesteque gloriari Hannibale victo ab se, Liv.: imm. atque intemperanter facere omnia, Quint.

immŏdestia, ae, *f.* (immodestus), a) die Maßlosigkeit, das maßlose, ungebührliche-, unartige Betragen, die Unbescheidenheit, der Mangel an Disciplin (guter Zucht), die Zügellosigkeit, die Übergriffe, alcis, Tac. b) die Zuchtlosigkeit, Insubordination, adversariorum, militum, Nep.

immŏdestus, a, um (in u. modestus), maßlos, taktlos, unbescheiden, zügellos, frech, fautores histrionum, Tac.: in vino imm. fuisti, Ter.: genus iocandi, Cic.: largitio, Sen. rhet.

immŏdĭcē, *Adv.* (immodicus), unmäßig, ohne Maß und Ziel, fluere, Mela: übtr., immodice immodesteque gloriari Hannibale victo ab se, Liv.

immŏdĭcus, a, um (in u. modicus), I) das Maß überschreitend, unmäßig = unmäßig groß, -viel, -lang, rostrum, Ov.: frigus, Ov.: tempestates, Suet.: oratio, Plin. ep. II) übtr., weder Maß noch Ziel haltend, maßlos, unbescheiden, unbändig, ungebührlich, übertrieben, in augendo numero, Liv.: immodicus linguā, Liv.: lingua immodica, Liv.: imperia, Liv.: cupiditas, Vell.: mit folg. *Genet.*, gloriae, Vell.: *n. pl.* subst., immodica cupere, Sen.

immŏdŭlātus, a, um (in u. modulatus), unmelodisch, Hor. art. poët. 263.

immoenis, s. immunis.

immŏlātĭo, ōnis, *f.* (immolo), das Opfern, die Opferung, Cic. u. Quint.: Plur. = Opferhandlungen, Tac.

immŏlātŏr, ōris, *m.* (immolo), der Opferer, Cic. de div. 2, 36.

immōlītus, a, um (in u. molior), wo hinein aufgeführt, quae in loca publica inaedificata immolitave privati habebant, intra triginta dies demoliti sunt, Liv. 39, 44, 4.

immŏlo, āvi, ātum, āre (in u. mola), mit Opfermehl-, Opferschrot (mola salsa) bestreuen; dah. prägn., opfern, I) eig.: bovem, Cic.: hostias, Cic., maiores hostias, Liv.: homines, Cic.: m. *Dat.*, Apollini Delio hostiam, Cic.: cum pluribus diis immolatur (unpers.), Cic.: mit *Abl.* des Opfers, quibus hostiis immolandum cuique deo, Cic.: absol., Romani consules priusquam educerent in aciem immolaverunt, Liv.: imm. Romae, Liv.: ante praetorium in agro Nolano, Cic.: pro salute principis, Tac.: de alia re, Cic. II) poet. übtr., opfern, hinopfern = töten, alqm, Verg. u. Phaedr.: iuvenes umbris, Verg.

im-mŏrĭor, mortŭus sum, mŏri (in u. morior), in oder auf etwas sterben, aquis, Ov.: sorori, sterbend auf die (gestorbene) Schwester fallen, Ov.: u. mit *Dat.* des Zweckes = für etw. sterben, bei etw. sich halb zu Tode arbeiten, -sich abquälen, legationi, Quint.: studiis, Hor.

immŏror, ātus sum, āri (in u. moror), in oder bei etw. verweilen, -sich aufhalten, m. *Dat.*, Hannibalem sedecim annis Italiae immoratum (esse), Iustin.: humillimo solo eandem aquam diutissime immoratam (esse), Iustin.: übtr., terrenis, Quint.: honestis cogitationibus, Plin. ep.: XV annis pacandae Asiae, mit der Unterjochung A. zubringen, Iustin.: in hoc, Quint.

immorsus, a, um (in u. mordeo), I) eingebissen, derb gebissen, collum, Prop. 3, 8, 21. II) derb gebeizt (von scharf sauerschmeckenden Dingen), stomachus, Hor. sat. 2, 4, 61.

immortālis, e (in u. mortalis), unsterblich (Ggst. mortalis), I) eig.: dii, Cic.: animi, natura, Cic.: subst., **immortālis**, is, *m.* = ein Unsterblicher, ex

immortali procreati, Cic.: Plur., **immortāles**, ium, *m.*, die Unsterblichen = die Götter, Lucr.: u. **immortāle**, is, *n.*, das Unsterbliche, quod est immortali atque perenni iunctum, Lucr. II) übtr.: A) **unsterblich = unendlich, unvergänglich, unauslöschlich, ewig**, a) v. Lebl.: memoria, Cic.: fructus amoris, Cic.: odium, Iustin.: immortales gratias ago, Planc. in Cic. ep.: opera edere immortalia, Liv.: quae (pugna Leuctrica) immortalis sit necesse est, Nep. b) v. Pers.: senatus, Tac.: nemo ignaviā immortalis factus est, Sall.: subst., immortales, Name einer Abteilung des persischen Fußvolks, Curt. 3, 3 (7), 13. B) **den Unsterblichen gleich, höchst glücklich, selig**, immortalis ero, si etc., Prop.

immortālitās, ātis, *f.* (immortalis), **die Unsterblichkeit** (Ggstz. mortalitas), I) eig. u. meton.: A) eig.: animorum, Cic.: Plur.: immortalitates, die unsterblichen Naturen, Cic. B) meton., **der unsterbliche Teil** (Ggstz. corpus), Curt. 10, 6 (19), 7. II) übtr.: A) **die Unsterblichkeit = die Unvergänglichkeit, Ewigkeit, unvergängliches Leben** im Andenken der Menschen, **unsterblicher, unvergänglicher Ruhm**, rei publicae, gloriae, Cic.: immortalitati commendare od. tradere, verewigen, Cic. B) **Unsterblichkeit = das höchste Gut, höchste Glück, die Seligkeit**, Ter. Andr. 960.

immortāliter, *Adv.* (immortalis), **unsterblich**, übtr. = **überschwänglich, unendlich**, gaudeo, Cic. ad Q. fr. 3, 1, 3. §. 9.

immōtus, a, um (in und moveo), **unbewegt, unbeweglich, ohne sich zu bewegen, zu regen, unerschüttert, unverrückt, fest, still, ruhig**, I) eig.: a) v. Lebl.: *α*) übh.: arbores immotae (unbewegt, unangerührt) stant, Liv.: immota manet (aesculus), Verg.: quae (Symplegades) nunc immotae perstant, Ov.: sereno et immoto (windstillem) die, Tac.: portus ab accessu ventorum immotus, geschützt vor den W., Verg. *β*) v. Körper u. dessen Gliedern: praebere immotam cervicem, Liv. fr.: immotus praebet mugitibus aures, Ov.: immoto eius vultu excipitur, Tac. b) v. leb. Wesen: *α*) übh.: stat gravis Entellus nisuque immotus eodem, Verg.: sub Iove duravit multis immota diebus, Ov. *β*) v. der Schlachtreihe: adversus incitatas turmas stetit immota Samnitium acies, Liv.: legio gradu immota velut cuneo erupit, Tac. II) übtr., a) **unverändert, ununterbrochen, ungestört**, pax, Tac. ann. 4, 32 u. f. b) **unverändert, unveränderlich, sicher, fest**, immota manes fatis Lavinia coniunx, Verg.: manent immota tuorum fata tibi, Verg.: mens immota manet, Verg.: si mihi non animo fixum immotumque sederet (der Entschluß fest und unerschütterlich bei mir stände), ne etc., Verg.: immotum adversus eos sermones fixumque Tiberio fuit mit folg. *Infin.*, Tac. c) **unerschüttert, ungerührt**, v. Pers., Tac. u. a.: animus, Tac.

im-mūgio, ĭi, īre (in und mugio), **dazu erbrüllen, brüllend (tosend** ꝛc.) **einstimmen, einstimmend erdröhnen** u. dgl., Verg. u. a.

im-mulgĕo, ēre (in u. mulgeo), **hineinmelken** in ꝛc., ubera labris, Verg. Aen. 11, 572.

immundus, a, um (in und mundus), **unrein, unsauber, schmutzig**, humus, Cic. fr.: homo, canis, Hor.: immundius aliquid timere, Sen.: aspectus immundissimus, Suet.: Plur. subst., immundae, ārum, *f.*, **unsaubere Frauenzimmer**, Cic. ad Att. 9, 10, 2: übtr., dicta, Hor. art. poët. 247.

immūnio, īvi, īre (in u. munio), **dort** (bei ihnen) **befestigen**, praesidium, bei ihnen einen festen Waffenplatz anlegen, Tac. ann. 11, 19.

immūnis (alte Schreibart immoenis), e, I) **frei von** Leistungen: 1) für den Staat: a) **frei von Abgaben, abgabenfrei, steuerfrei**, ager, Cic.: cives apud Iugurtham immunes, Sall.: mit folg. *Genet.*, portoriorum, Liv. b) v. der Ausbesserung der Wege, Cic. Font. 17. c) v. Kriegsdiensten, **dienstfrei**, immunis militiā, Liv.: mit *Genet.*, immunes militarium operum, Liv. 2) für Privatzwecke: a) **frei** von Leistungen, m. *Genet.*, bos curvi imm. aratri, Ov.: absol., tellus imm., Ov. b) **frei von Beiträgen, nichts beitragend**, bei einem gemeinschaftlichen Mahle (ἀσύμβολος), fucus, Verg.: non ego te meis immunem meditor tingere poculis, Hor.: dh. **geschenklos, ohne Geschenke**, Hor. ep. 1, 14, 33. II) übtr.: A) **undienstfertig**, Acc. tr. fr. bei Cic. Sest. 122. Cic. de amic. 60. B) **unberührt, ungehindert, frei, rein von** etw., mit *Genet.*, mali, caedis, Ov.: delictorum paternorum, Vell.: mit *Abl.*, vitiis, Vell.: mit *ab* u. Abl., domus imm. ab omnibus arbitris, Vell.: absol., manus, Hor.: occasio, Vell.

immūnitās, ātis, *f.* (immunis), I) **das Freisein von öffentlichen Diensten od. Abgaben, die Dienstfreiheit, Abgabenfreiheit**, Cic. u. a. (auch im Plur.): m. folg. *Genet.*, omnium rerum, Caes. II) übtr., **das Freisein von etwas**, magni muneris, Cic. Ac. 2, 121.

immūnītus, a, um (in u. munitus), I) **unbefestigt, mauerlos**, oppida castellaque, Liv.: Sparte, Ov. II) **ungepflastert**, via, Cic. Caecin. 54.

im-murmŭro, āre (in und murmuro), **bei, in oder gegen** etw. **murmeln, zumurmeln**, silvis immurmurat auster, Verg.: immurmurat agmen (*sc.* mihi), Ov.

immūtābĭlis, e (in und mutabilis), **unwandelbar, unveränderlich**, Cic. u. a.

immūtābĭlĭtās, ātis, *f.* (immutabilis), **die Unwandelbarkeit**, Cic. de fato 17.

immūtātio, ōnis, *f.* (immuto), I) **die Veränderung, die Vertauschung, Umwandlung** in der Rede, ordinis, Cic.: verborum, Cic. II) insbes., als rhet. Fig. = ἀλλοίωσις, μετωνυμία, **die Vertauschung der Worte, der metonymische Ausdruck, die Metonymie**, Cic. de or. 3, 207. Quint. 9, 1, 35: Plur. bei Cic. or. 94.

1. **immūtātus**, a, um (in u. muto), **unverändert**, Cic. de inv. 2, 162: übtr., der Gesinnung nach, videt me immutatum, Ter. Andr. 242.

2. **immūtātus**, a, um, *Partic.* von immuto, w. s.

im-mūtesco, mūtŭi, ĕre (in u. mutesco), **verstummen**, Quint. 10, 3, 16.

immūtĭlātus, a, um (in u. mutilo), **unverstümmelt**, corpus, Sall. hist. fr. 4, 40 (48).

im-mūto, āvi, ātum, āre (in u. muto), I) **umändern, umwandeln, umgestalten**, im üblen Sinne = **verschlechtern**, ordinem verborum, Cic.: aliquid de institutis priorum, Cic.: v. Pers., der Gesinnung nach, prosperis rebus immutari, Cic.: me immutarunt tibi, Cic.: animum tuum immutatum significabant, Cic. II) insbes., als rhet. t. t., A) **metonymisch gebrauchen**, Africam pro Afris, Cic. or. 93: immutata verba, Metonymien, Cic. de or. 3, 169; or. 92. B) **allegorisch gebrauchen**, immutata oratio = ἀλληγορία, die Allegorie, Cic. de or. 2, 261.

imŏ, *Adv.*, s. immo.

impācātus, a, um (in u. pacatus), **nicht friedfertig, unfriedsam, unruhig,** Verg. u. Sen.

impār, păris (in u. par), I) **ungleich, ungerade, der Länge, Zahl und Zeitdauer nach,** si toga dissidet impar, sich schief zieht, Hor.: stellarum numerus par an impar sit, nescitur, Cic.: par et impar ludere, Gerade u. Ungerade, Hor.: modi impares, Hexameter und Pentameter, Ov.: clamor, Liv.: übtr., benevolentia, Cic. II) insbes., **einem andern den Kräften** rc. **nach ungleich, nicht gewachsen,** 1) im allg.: a) eig.: ceteris maior, tibi miles impar, Hor.: Thraex impar munerario, Suet.: velut impar dolori, unterliegend, Suet.: mit *Abl. resp.*, omni parte virium impar, Liv.: nec facies impar nobilitate, Ov. b) übtr., von dem, worin man nicht gewachsen ist, **ungleich,** pugna, Verg.: certamen, Ov. 2) **nicht ebenbürtig,** materno genere impar, Sall.: quia iuncta impari esset, Liv.: Tiberium spreverat ut imparem, Tac.: maternum genus impar, Tac.

impărātus, a, um (in u. paratus), **unvorbereitet, ungerüstet, nicht versehen mit** rc., verb. inermis atque imp., Caes.: incautus atque etiam imp., Caes.: imp. cum a militibus, tum a pecunia, Cic.: omnibus rebus imparatissimus, Caes.

impărilis, e (in und parilis), **ungleich,** Aur. Vict. Caes. 14, 9.

impărĭtĕr, *Adv.* (impar), **ungleich,** Hor. art. poët. 75.

impartio, s. impertio.

impartior, s. impertior.

impastus, a, um (in u. pasco), **ungefüttert, hungerig,** leo, Verg. Aen. 9, 339.

impătibilis, s. impetibilis.

impătiens, entis (in u. patiens), I) **ungern leidend, -erduldend, nicht geneigt od. nicht fähig (unfähig) zu leiden, -zu erdulden, -zu ertragen, ungeduldig,** a) v. Pers., laborum, Ov.: vulneris, Verg.: irae, seines Zornes nicht Herr, Ov.: viri, verschmähend, Ov.: solis, pulveris, Tac.: quietis, Vell. u. Sen.: contumeliarum ferendarum, Sen. b) übtr., v. Lebl.: cera imp. caloris, Ov.: navis imp. gubernaculi, Curt.: imp. frigoris (von Gewächsen), Mela: absol., animus, ungeduldig im Zorn, seiner nicht Herr, Ov. II) (philos. *t. t.* der Stoiker) **empfindungslos, unanregbar = leidenschaftslos** aus Grundsätzen, Sen. ep. 9, 1.

impătientĕr, *Adv.* mit *Compar.* u. *Superl.* (impatiens), **mit Ungeduld, ungeduldig, unerträglich,** Tac. u. Plin. ep.

impătientia, ae, *f.* (impatiens), I) **die Unfähigkeit,** etw. zu ertragen, **die Ungeduld** bei etw., **die Abneigung** gegen etw., **die Rücksichtslosigkeit, Unenthaltsamkeit, die Schwäche,** mit obj. *Genet.*, nauseae, Suet.: silentii, Tac.: caritatis, Tac.: m. subj. *Genet.*, Varronis consulis, Eutr.: absol., ad impatientiam dilabi, Tac.: alqm impatientiae reum agere, Val. Max. II) die ἀπάθεια der Stoiker, **die Empfindungslosigkeit, Leidenschaftslosigkeit,** Sen. ep. 9, 2.

impăvidē, *Adv.* (impavidus), **unerschrocken, furchtlos, beherzt,** Liv. 30, 15, 8; 39, 50, 8.

impăvidus, a, um (in und pavidus) **unerschrocken, furchtlos, beherzt,** vir, Hor.: pectora, Liv.

impĕdīmentum, i, *n.* (impedio), I) **das Hindernis,** a) eig.: impedimenta crurum, Sen. de tranqu. 10, 1. b) übtr.: impedimenta naturae, Cic.: impedimentum alci facere od. inferre, Cic.: esse impedimenti loco oder impedimento, Caes. u. Cic. II) insbes., im Plur. = **das Gepäck** eines Heeres oder einer reisenden Gesellschaft, sofern es den Zug aufhält, **die Bagage,** wozu auch **Packknechte, Wagen und Lasttiere** gehören (während sarcina das Reisebündel, der Tornister der Reisenden u. Soldaten, dh. oft verb. impedimenta ac sarcinae), Caes. u. a. – **Packpferde,** Caes. b. G. 7, 45, 2; b. c. 1, 51, 6.

im-pĕdio, īvi u. ĭi, ītum, īre, eig. mit Fußfesseln fesseln; dh. übh.: I) **verwickeln, verstricken,** A) eig.: se in plagas, Plaut.: crura visceribus, Ov.: poet., orbes orbibus, verschlungene Kreise bilden, Verg.: insbes., eine Lokal. **unwegsam machen, verbauen,** saltum munitionibus, Liv. B) übtr.: 1) **verwickeln, verwirren,** se nuptiis, Ter.: te ipse impedies, Cic.: mentem dolore, Cic. 2) **verhindern, hemmen, ab- oder aufhalten,** alqm, Cic. (dh. nisi te impedivisti, wenn du nicht behindert bist, Cic.): alcis profectionem, Caes.: iter, Liv.: triumphum (von Umständen), Cic.: impediri flumine, Caes.: domestico bello, Curt.: se a suo munere non imp., Cic.: alqm a vero bonoque, Sall.: mit *Abl.* (an, von), alqm fugā, Tac.: eloquentia Q. Hortensii ne me dicendo impediat non nihil commoveor, Cic.: mit folg. *ne* oder *quo minus* und Konj., Cic.: m. folg. *quin* u. Konj., Cornif. rhet.: se responsitando non imp., m. folg. *ut* u. Konj., Cic.: mit folg. *Infin.*, Cic.: mit folg. *ad* u. Akk., quos (liberos) ad capiendam fugam naturae et virium infirmitas impediret, Caes.: ut nullius amicitiā ad pericula propulsanda impediremur, Cic. Vgl. impeditus. II) **umgeben, umwickeln,** alqm amplexu, Ov.: caput myrto, Hor.: equos frenis, den Zaum anlegen, Ov.: vitta impedit comas, Ov. – ☞ In der Tmesis, inque pediri = *impedirique*, Lucr. 3, 482.

impĕdītĭo, ōnis, *f.* (impedio), **die Hemmung,** curarum (durch S.), Cic. de div. 1, 115.

impĕdītus, a, um (v. impedio), **gehindert, gehemmt,** I) eig.: a) (bes. als milit. *t. t.*) **durch Gepäck aufgehalten, -verhindert, schwer bepackt, mit Sack und Pack, noch unterm Gepäck, nicht zum Kampfe gerüstet, noch nicht schlagfertig** (Ggstz. expeditus), miles, Caes. u. a.: hostes, Liv.: agmen, Liv. u. a. b) v. Lokal., **unwegsam, schwer zugänglich,** Caes.: itinera, Caes.: saltus, Liv.: locus impeditissimus ad iter faciendum, Brut. in Cic. ep. II) übtr.: a) übh., **behindert, gehemmt, aufgehalten,** solutio, stockende, Cic.: omnium impeditis animis, indem aller Gemüter beschäftigt waren, Caes.: nec in bella gerentibus nec in impeditis (die nicht frei sind in ihren Bestrebungen), Cic. b) **schwerfällig,** magnus et impeditus ancillarum puerorumque comitatus, Cic.: impeditissimae orationes, Tac. c) **in verwickelter-, mißlicher Lage befindlich, verwickelt, mißlich,** tempora rei publicae, Cic.: impeditissima res publica, Sall. fr.

im-pello, pŭli, pulsum, ĕre (in und pello), I) **etw. oder an etw. (an)schlagen, (an)stoßen,** chordas, schlagen, Ov.: alqm manu, Ov.: manu portas, Verg.: aequora remis, Ov.: tympana palmis, Ov.: maternas impulit aures luctus Aristaei, **traf das Ohr,** Verg. II) **fortstoßen,** A) **stoßend in Bewegung setzen, antreiben, forttreiben,** 1) eig.: remos, Verg.: navem remis, Verg.: biremes vectibus, Caes.: sagittam nervo, Ov.: impulsae segetes aquilonibus, hin u. her getrieben, Ov.: montem in latus, Verg.: alqm in fugam, Cic. 2) übtr.: a) im

allg.: alqm quovis sermone, stören, Hor.: alqm in hunc casum, in dieses Unglück stürzen, Cic. b) insbes., jmd. zu etw. antreiben, bewegen, verleiten, bringen, reizen, alqm ad scelus, ad bellum, ad artem, Cic.: alqm in fraudem, Cic.: alqm, ut etc., Cic. u. a.: m. folg. *Infin.*, Liv. u. a.: bl. alqm, Cic. u. a.: Partic. impulsus m. *Abl.* = angetrieben von ꝛc., infolge, aus, furore, Caes.: occasione, Caes. B) prägn., einer Person od. Sache den letzten Stoß geben, sie über den Haufen werfen, umstoßen, zu Falle bringen, 1) eig.: hostes, aciem, gänzlich zum Weichen bringen, Liv. 2) übtr.: alqm praecipitantem, einem Stürzenden noch einen Stoß geben (= einen Unglücklichen noch unglücklicher machen), Cic.: animum labantem, Verg.: alqm ruentem, den schon Fallenden zum Sturz bringen, Tac.

im-pendeo, ēre (in u. pendeo), herein-, herüberhangen, 1) eig.: cervicibus (über dem N.), Cic.: saxum impendēre Tantalo, Cic.: montes impendentes, Cic. II) übtr., gleichs. über jmds. Haupte schweben = nahe bevorstehen, nahe sein, in me terrores impendent, Cic.: omnibus terror impendet, Cic.: mit folg. *Acc.*, te impendent mala, Ter. absol., impendet scelus, Cic.

impendiō, *Adv.* (impendium), reichlich, bei Komparativen = *multo*, bedeutend, bei weitem, impendio magis, Ter. u. Cic.

impendium, ĭi, *n.* (impendo), der Aufwand = die Unkosten, die Kosten, I) im allg.: A) eig.: reditus et impendia (civitatis), Plin. ep.: sine impendio, Cic.: impendio privato, auf eigene K., Liv., publico impendio, auf U. des Staates, Liv. B) übtr., Opfer, Zoll = Einbuße, Verlust, tantulo impendio ingens victoria stetit, ein so geringes O. kostete, Curt.: parvo impendio, Curt.: probitatis impendio, auf U. der ꝛc., Quint. II) insbes., die Zinsen, Interessen, Cic. ad Att. 6, 1, 4: übtr., Cic. Brut. 16.

im-pendo, pendi, pensum, ĕre (in u. pendo), aufwenden, anwenden, verwenden, opfern, I) eig.: sumptum, Cic.: aliqnid de suo (vestro), Liv.: pecuniam in bellum, Curt.: hoc solum, in quod impenditur, wofür Aufwand gemacht wird, Curt.: HS octogies pro introitu novi sacerdotii, Suet. II) übtr.: probra, Curt.: operam, Liv.: curas, Verg.: totum regnum, daran setzen, Ov.: operam, curam, pecuniam in eas res, quae etc , Cic.: tot militum sanguinem in alqd, Curt.: studia erudiendis iuvenibus, Quint.: vitam usui eius, Tac.

impĕnĕtrābilis, e (in u. penetrabilis), I) undurchdringlich, quae impenetrabilia quaeque pervia (zugänglich), Tac.: m. *Dat.*, imp. ferro, Liv.: accipiendis ictibus, Tac.: m. *adversus* u. Akk., adversus ictus, Tac. II) übtr., unzugänglich, v. Pers., Sen.: pudicitia Agrippinae, Tac.

impensa, ae, *f.* (impensus, a, um, v. impendo), der Aufwand, die Kosten, Unkosten, das Opfer, I) eig.: impensae cenarum, Hor.: impensae itineris, Suet.: impensae publicae, Tac.: quia impensa pecuniae facienda erat, Liv.: impensam facere in alqd, K. auf etwas wenden, Cic.: impensam praestare alci, Liv.: impensae parcere, Liv.: impensā alcis, Suet.: impensā exiguā, Suet.: nullā impensā, Cic.: sine publica impensa, Liv. II) übtr.: cruoris sui, Aufopferung, Ov.: officiorum, Liv.: meis impensis, auf Kosten meines Rufes, Nep.

impensē, *Adv.* (impensus), I) mit großem Aufwande, mit großen Kosten, kostspielig, alqm humare, Iustin.: bibliothecas impensissime reparare, Suet. II) übtr., angelegentlich, dringend, heftig, über die Maßen, milites retinere, mit Strenge, Liv.: petere oder rogare, ut etc., Plin. ep.: impensius orare, ut etc., Liv.: nunc eo facio id impensius, Cic.: cupiditate eādem imperii multo impensius accendi, Liv.

impensō, s. impensus.

impensus, a, um, *PAdj.* (v. impendo), reichlich verwendet, I) eig., v. Preis, teuer, hoch, impenso pretio, Cic. u. a.: u. so adv. bl. impenso, Hor. sat. 2, 3, 245. II) übtr., dem Grade nach bedeutend, groß, heftig, nachdrücklich, angelegentlich, dringend, ganz besonder, voluntas (Neigung), Cic., erga alqm, Liv.: cura impensior, Ov. u. Tac.: impensissimae preces, Suet.

impĕrātŏr, ōris, *m.* (impero), jeder Befehlshaber, Vorgesetzter, Gebieter, I) eig.: A) im allg.: populus est imp. omnium gentium, Cic.: vitae, Sall. B) insbes., der oberste Befehlshaber beim Heere, der Feldherr, griech. *στρατηγός*, Caes., Cic. u. a.: bh. ein Ehrentitel, den ein Feldherr nach einem ansehnlichen Siege vom Heere u. Senate erhielt, Caes., Cic. u. a.: als Titel gew. dem Namen nachgesetzt, Cn. Pompeio Cn. F. Magno imperatori, Cic. ep. 5, 7 *lemm.* II) übtr.: A) Beiname des Jupiter, Cic. Verr. 4, 129. B) seit Cäsar (s. Suet. Caes. 76) ein Bestandteil des Kaisernamens (vgl. *no.* I, B), der Herrscher, imp. Augustus, Suet.: Otho imp., Vespasianus imp., Plin. ep.: dann absol. = röm. Kaiser, Suet.: scaenicus (auf der Bühne auftretender), von Nero, Plin. pan.

impĕrātōrius, a, um (imperator), I) feldherrlich, des Feldherrn, eines Feldherrn, nomen, Cic.: partes, Caes.: forma, G. eines F., gebieterische, imponierende, Nep.: ius, laus, labor, Cic.: virtutes, Cic. u. Quint.: haud imperatorium ratus m. folg. *Infin.*, es eines F. nicht würdig achtend, Tac. II) kaiserlich, Tac. u. Suet.

impĕrātrix, trīcis, *f.* (imperator), Befehlshaberin (General im Unterrock), Cic. Cael. 67.

impĕrātum, i, *n.*, s. impero *no.* I, a.

impercĕptus, a, um (in u. percipio), nicht wahrgenommen, unentdeckt, Ov. met. 9, 711.

impercussus, a, um (in u. percutio), nicht angestoßen, impercussos nocte movere pedes, geräuschlos, Ov. am. 3, 1, 52.

imperdĭtus, a, um (in u. perdo), noch nicht vernichtet, noch verschont, Verg. Aen. 10, 430.

imperfectus, a, um (in u. perficio), unvollendet, unvollständig, unvollkommen, novissimus imperfectusque (liber oder commentarius), Hirt. b. G.: infans adhuc imp., Ov.: sermo, Quint.: reliquum corpus imperfectum ac rude relinquere, Cic.: *neutr.* subst., imperfecto nec absoluto simile pulchrum esse nihil potest, Cic.

imperfossus, a, um (in und perfodio), undurchbohrt, undurchstochen, ab omni ictu, Ov. met. 12, 496.

impĕrĭōsus, a, um (imperium), I) herrschend, gebietend, unumschränkt, populus, Cic.: dictatura, Liv.: sibi, über sich, Hor.: virga, die Fasces, Ov. II) im üblen Sinne, befehlshaberisch, gebieterisch, herrisch, tyrannisch, philosophus, Cic.: familia imperiosissima, Liv.: übtr.: imperiosius (stürmisch) aequor, Hor.: cupiditas, Cic.

impĕrītē, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.* (imperitus), ungeschickt, einfältig, Cic. u. a.

imperītia, ae, *f.* (imperitus), die Unerfahrenheit, Ungeschicklichkeit, Sall. u. a.: m. obj. *Genet.*, rerum, Sen.: inveniendi quid quaeque res exigat, Sen.

imperĭto, āvi, ātum, āre (*Intens.* v. impero), zu befehlen haben über ꝛc., befehlen, beherrschen, kommandieren, magnis gentibus, Lucr.: legionibus, Hor.: oppido, Liv.: nemori, Verg.

imperītus, a, um (in u. peritus), in etwas unbewandert, unerfahren, ohne Erfahrung, einer Sache unkundig, mit etw. nicht bekannt, nicht vertraut, subst. = ein Laie, ein Pfuscher, a) m. *Genet.*, morum, ohne Lebenserfahrung, nicht weltklug, Cic.: nostrae consuetudinis, Caes.: iuris civilis non imperitus, Cic.: subst., imperitus dicendi ignarusque, Cic. b) mit *in* u. Abl.: in verbis adeo imperitus, Quint. c) absol.: homines imperiti, Cic.: oft subst., bes. im Plur., Cic. u. a.; Ggstz. prudentes, Sall.: imperitiores quidam, Quint.: contio, quae ex imperitissimis constat, Cic.

imperĭum, ĭi, *n.* (impero), I) der Befehl, Machtspruch, das Gebot, der Auftrag, die Anordnung, A) im allg.: imperio Iovis, Verg., pueri, Ov.: imperiis assuetus (cervus), Verg.: ad omne imperium suum parati et intenti, Curt.: imperium accipere, Liv.: imperium exsequi, Ter.: imperium abnuere, den Gehorsam verweigern, Liv. B) insbes. die Verordnung des Arztes, Plin. pan. 22, 3. II) die Macht zu befehlen, die Gewalt, A) im allg.: domesticum, Cic.: summa imperii custodiae, Oberbefehlshaberamt über die Gefängnisse, Nep.: esse sub imperio matris, Ter.: imperium habere in alqm, Ter.: pro imperio, vermöge der Macht zu befehlen, als Gebieter, gebieterisch, Ter. u. Liv. B) insbes.: 1) die (höchste) Gewalt, a) in einer Stadt, im Staate oder Lande, die Gewalt, Amtsgewalt Obergewalt, Staatsgewalt, die Regierung, die Herrschaft, Oberherrschaft, provinciae, Caes.: imperio eius, unter seiner Regierung, Liv.: regere urbem imperio, als König, Liv.: cadere sub populi Rom. imperium, Cic.: sub populi Rom. imperium redigere, Caes.: in imperio esse, im Besitze der Gewalt sein, herrschen, regieren, Liv.: summo imperio esse, die höchste Gewalt in Händen haben, Cic.: regum timendorum *in* proprios greges, reges *in* ipsos imperium est Iovis, Hor. b) von einem einzelnen Amte, wie des Konsuls, Statthalters, die Amtsgewalt, Cic.: dh. im Plur. imperia, Befehlshaberstellen, Ehrenstellen, in der Provinz (Ggstz. magistratus, d. i. in der Stadt), Suet. c) von der kaiserlichen Regierung, imperium recipere, deponere, Suet. 2) die Gewalt über das Heer, die Befehlshaberstelle, das Kommando, summum imperium, der Oberbefehl, Cic.: so auch summa imperii, Caes. u. Nep.: maritimum, Oberbefehl zur See, Cic. u. Nep.: imperia magistratusque, Würden im Kriege u. Frieden, Nep.: duo imperia, Liv.: dare alci imperium, Sall. fr., Cic. u. a.: in imperio oder in imperiis esse, Feldherr sein, eine Feldherrnstelle bekleiden, Suet. u. Tac.: cum imperio esse, ein Kommando (einen Oberbefehl) haben, Cic.: cum summo imperio et potestate esse, Inhaber der höchsten Militär- und Civilgewalt sein, Cic.: ironisch, imperium iudiciorum tenere velle, in den G. kommandieren, nach Willkür schalten wollen, Cic. Verr. 2, 77. C) meton.: 1) der Befehlende, im Plur. imperia, a) obrigkeitliche Behörden, Beamte, Caes. b. c. 3, 32, 3. b) Oberbefehlshaber, Feldherren, Cic. u. a.: u. übh. = kommandierende Offiziere, Befehlshaber, Auct. b. Alex. 67, 1. 2) der Befehligte, Regierte: a) das Verwaltungsgebiet, imp. tuum, Cic. ep. 1, 7, 6 b) das röm. Reich, der röm. Staat, finium imperii nostri propagatio, Cic.: adiectis Britannis imperio, Hor. c) das Reich, der Staat = die Unterthanen, Plin. pan. 10, 6.

imperiūrātus, a, um (in u. periuro), bei dem man keinen Meineid schwört oder zu schwören wagt, aquae, vom Styx, Ov. Ib. 78.

impermissus, a, um (in u. permitto), unerlaubt, gaudia, Hor. carm. 3, 6, 27.

im-pĕro, āvi, ātum, āre (in u. paro), anbefehlen, befehlen, gebieten, I) im allg.: a) mit *Acc.*: quae imperarentur facere dixerunt, Caes.: imperata impensa, Quint. Partic. subst., **imperātum**, i, *n.*, das Befohlene, der Befehl, imperatum oder imperata facere, Caes.: ad imperatum non venire, Caes. b) mit folg. *Infin.*, animo otioso esse, Ter.: im Passiv, haec ego procurare et idoneus imperor et non invitus, es liegt mir ob od. (medial) ich lege mir auf, Hor.: u. m. folg. *Acc.* u. *Infin.*, bes. *Infin. Pass.*, Lucr., Cic. u. a. c) mit folg. indir. Fragesatz, quin tu quid faciam impera, Ter. d) mit folg. *ut* u. Konj., Cic. u. a.: m. folg. *ne* u. Konj., Ter. u. Caes.: m. bl. Konj., alant imperat classem, Ov. e) absol.: omnia faciam, impera, Ter. II) insbes.: A) über jmd. gebieten, herrschen, jmd. befehligen (Ggstz. alci parēre, oboedire, servire, obtemperare), 1) eig.: gentibus, Nep.: illo imperante, unter seinem Oberbefehl, Nep.: recusabas imperare, zu regieren, Kaiser zu sein, Plin. pan.: vocari ad imperandum, zum Kommando, d. i. um Befehle zu empfangen, Sall.: ebenso adesse ad imperandum, Cic.: bildl., sibi, Cic.: cupiditatibus, Cic.: animo (suo), sich überwinden, Curt.: cum, ut ea solveret, sibi imperare non posset, es nicht über sich gewinnen, Cael. in Cic. ep. 2) übtr.: a) zu viel zumuten, Gewalt anthun, voci suae, Plin. ep.: patrimonio, Sen. b) vom Landbau, bearbeiten, agris, Sen.: arvis, Verg. B) eine Leistung anordnen, anbefehlen, 1) als *t. t.* des Privatlebens: cenam, Cic.: u. so non domi imperaram, hatte zu Hause keine Befehle (wegen des Essens) gegeben, Cic. 2) als publiz. u. milit. *t. t.*, eine Leistung, Lieferung anbefehlen, zu stellen oder zu liefern auferlegen, frumentum sibi in cellam, Cic.: pecunias privatis, Nep.: naves civitatibus, Nep.: u. so obsides civitatibus, Caes.: u. bl. obsides, Cic.: arma, Caes.: milites, Caes. C) verordnen, v. Arzte, alqd, Sen.: v. der Hebamme, Ter.

imperpĕtuus, a, um (in u. perpetuus), nicht beständig, Sen. ep. 72, 7.

imperspicuus, a, um (in u. perspicuus), undurchschaubar, iudicum ingenia, Plin. ep. 1, 20, 17.

imperterritus, a, um (in u. perterreo), unerschrocken, Verg. Aen. 10, 770.

im-pertio, īvi u. ĭi, ītum, īre (in u. partio) u. **im-pertior** (impartĭor), īri (in u. partior), jmdm. von etw. sein Teil geben, mitteilen, ihm etw. zuteilen, als Anteil zukommen lassen, schenken, widmen, I) impertio, a) *alci de alqa re* oder *alci alqd*, zB. indigentibus de re familiari, Cic.: alci civitatem, Cic.: alci multam salutem, herzlich grüßen lassen, Cic.: partem operis alci, Cic.: laudem alci, Cic.: unum diem alci, Cic.: se ta-

lem alci, erweisen, Cic. b) *alqm alqā re*, z. B. alqm osculo, Suet.: alqm plurimā salute, herzlich grüßen, Ter.: Passiv, doctrinae, quibus aetas puerilis impertiri debet, bekannt gemacht werden, Nep.: nullo honore impertitus, Suet. II) impertior (impartior), a) *alci alqd*: alci oris pulchritudinem, Ps. Phaedr. 4, 14, 11 *Dr.*: partem parvam alci, Phaedr. app. 5 *M.*: se nec voluptati ne dolori, hingeben, Sen. ad Polyb. 7, 3. b) *alqm alqā re*: eram hoc malo, Ter adelph. 320.

imperturbātus, a, um (in u. perturbo), ungestört, ungetrübt, os, Ov.: imperturbata publicis occupationibus quies, Sen. – von Pers., ohne Affekte, affektlos, ruhig, Sen. u. Plin. ep.: u. so animus, Sen.

impervius, a, um (in u. pervius), undurchschreitbar, unpassierbar, amnis, Ov.: iter, Tac.: lapis ignibus impervius, feuerfester, Tac.

impĕs, pĕtis, *m.* (in u. peto, wie praepes v. prae u. peto) = impetus, I) das schnelle od. heftige Andrängen, die Heftigkeit, der heftige Trieb, sich vorwärts zu bewegen, impete vasto ferri, Ov.: capere impetis auctum, Lucr. II) das Sichhinerstrecken, die Strecke, Länge, Tiefe, Weite, Lucr. 4, 414; 5, 910; 6, 340.

impĕtibilis (impătibilis), e (in u. patibilis), unleidlich, unerträglich (Ggstz. tolerabilis), dolor, Cic. de fin. 2, 57.

impĕtrābilis, e (impetro), leicht erlangbar, erreichbar, dh. auch leicht od. gern gewährt, venia, Liv.: Iunonis votum facere impetrabile, Prop.

impĕtrātio, ōnis, *f.* (impetro), die erlangte Vergünstigung, Plur. b. Cic. ad Att. 11, 22, 1.

impĕtrio, īvi, ītum, īre (*Desid.* v. impetro), gute Anzeichen zu erlangen suchen durch Hilfe der Weissagevögel oder Opfertiere, Cic. de div. 1, 3 u. f. Partic. subst., impetritum, i, *n.*, die Anzeige durch die Opfer oder Vögel, Val. Max. 1, 1, 1.

im-pĕtro, āvi, ātum, āre (in u. patro), etwas, wonach man gestrebt hat, erlangen, auswirken, durchsetzen, a) übh.: honos dignitate impetratus, Cic.: optatum, Cic.: non impetrare ab animo potuit, ut etc., es über sich bringen, Liv. b) durch Bitten, Vorstellungen erlangen, auswirken, uti ea, quae vellent, impetrarent, Caes.: alci ordinem, Plin. ep.: alci aures (Gehör), Quint.: alci civitatem (Bürgerrecht) a Caesare, Cic.: veniam (Erlassung) exilii *pro* Annaeo Seneca, simul praeturam, Tac.: m. folg. *ut* od. *ne* m. Konj., impetrabis a Caesare, ut tibi abesse liceat, Cic.: impetrato (nachdem durchgesetzt worden war), ut manerent, Liv.: ceteri quoque impetrant, ne retineantur, Cic.: mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, Tac. ann. 12, 27: im Zshg. absol., haec si tecum patria loquatur, nonne impetrare debeat? Cic.: cum ab proximis impetrare non possent, ulteriores temptant, Caes.: mit *de* u. Abl., ut de indutiis impetrarent, Caes.: de agro Veientibus restituendo impetratum (est), Liv.

impĕtus, ūs, *m.* (impes), das Vorwärtsdrängen, die vorwärtsdrängende od. schießende Bewegung, I) im allg.: 1) eig.: animalia quaedam impetum habent, incedunt, transeunt, können sich frei vorwärts-, fortbewegen, Sen.: cursum habent quaedam (signa, Statuen) et impetum, haben eine laufende und vorwärtsstrebende Stellung, Quint. 2) übtr.: a) der rasche Lauf eines Fahrzeugs, der Schuß u. dgl., natantis impetus trabis, Catull.: quinqueremis praelata impetu, im Schusse vorbeifahrend, Liv. b) der Umschwung eines Himmelskörpers, impetum caeli admirabili cum celeritate moveri, Cic. c) der Druck einer Last nach unten, die Schwere, gravescit impetus, Lucr. II) insbes., das Ansetzen, der Anlauf, Aufschwung. A) eig.: 1) v. Pers.: a) übh.: tum rursus impetu capto (angesetzt, ausgeholt) enituntur, Liv. b) der feindl. Anlauf, das Andrängen, Anrennen, Anprallen, der Vorstoß, Angriff, Ansturm, der Überfall, multitudo terrebat eum clamore, voltu, saepe impetu, Sall.: in Pompeium impetum facere, Cic.: als milit. *t. t.*, continenti impetu, in einem Anlaufe, ohne abzusetzen, Caes.: primus secundusque impetus, Liv.: primo impetu pulsi, Caes.: impetum facere in alqm, Caes. u. a., in agros, Liv.: dare (machen) impetum, Liv.: dare in alqm impetum, Liv.: impetum sustinere, ferre, Caes.: ubi in omnes partes nequiquam impetus capti, jeder Anlauf fehl schlug, Liv. 2) v. Lebl., der gewaltige Andrang, Anlauf, Anprall, die Wucht, die Gewalt, das Ungestüm, ignis, Lucr.: sanguinis, Aur. Vict.: amnis, Curt.: adversi fluminis (Ggstz. tranquillitas), Liv.: magno impetu erumpentes fluvii, Sen.: in magno impetu maris atque aperto, Caes.: tantos impetus ventorum (Stürme) sustineri, Caes.: navis libero impetu evecta, Curt. B) übtr.: 1) v. Pers.: a) der Schwung des Geistes, der Aufschwung, velut repetito spatio sumere impetum, Plin. ep.: ut aliter in ea (oratione) nec impetus (Schwung) ullus nec vis esse possit, Cic.: impetus divinus, göttliche Eingebung, Begeisterung, Cic. u. so impetus sacer, Ov. b) der Drang, Trieb, α) das drängende Verlangen, die Neigung, der Eifer, die Hitze, animi, Cic.: dicendi, Cic.: imperii delendi, Cic.: impetu rapi ad omnes affectus, Curt.: u. (poet.) impetus est m. folg. *Infin.*, ich habe Neigung, -Lust, trage Verlangen zu rc., Ov. β) v. der heftigen Affektion des Willens = der rasche Entschluß, impetum capere alcis rei, den raschen E., schnell den E. fassen zu rc., occidendi regis, Curt., moriendi, Suet. γ) das Ungestüm im Reden u. Handeln, C. Gracchi, Tac. dial.: multitudinis, das U., die Wut des Pöbels, Iustin.: impetu magis quam consilio, Liv. 2) v. Abstr., der Drang, das Ungestüm, der Sturm, tantus impetus cursusque rerum (der Ereignisse), Curt.: non minor imp. fortunae, Iustin.: tanti belli imp., ein so gewaltiger Kriegssturm, Cic.

impexus, a, um (in u. pecto), I) ungekämmt, Verg. u. a. II) übtr. = ungeschmückt, schmucklos, antiquitas (Altertümlichkeit des Vortrags), Tac. dial. 20.

impiē, *Adv.* (impius), gottlos, pflichtvergessen, Cic. u. a.

impiĕtās, ātis, *f.* (impius), die Pflichtvergessenheit, Gottlosigkeit, Ruchlosigkeit, Cic. u. a.: in principem, Majestätsverbrechen, Tac.

impigĕr, gra, grum (in u. piger), unverdrossen, rastlos, rüstig, rührig, thätig, equus, Hor.: ingenium, Sall.: militia, Liv.: impiger manu, ein rüstiger (wackerer) Kämpfer, Tac.: in scribendo, Cic.: ad labores belli, Cic.: in itineribus, Cic.: mit folg. *Genet. resp.*, militiae, Tac.: mit folg. *Genet. part.*, impiger fluminum Rhodanus, der schnellste, Flor.: mit folg. *Infin.*, Hor. – Dav. *Adv.* **impigrē**, Sall. u. a.

impigritās, ātis, *f.* (impiger), die Unverdrossenheit, Cic. de rep. 3, 40.

im-pingo, pēgi, pactum, ĕre (in u. pango), an- od. einstoßen, an- od. einschlagen, etw. od. mit etw.

an od. gegen etw. stoßen, -schlagen, -werfen, I) eig.: caput parieti, Plin. ep.: lapidem alci, Phaedr.: alci (einem Missethäter) uncum, Cic. (vgl. uncus): alci fustem, Cael. in Cic. ep.: alci calicem mulsi od. epistulam, unter die Nase, ins Gesicht (vor Augen) halten, Cic.: Cumanis litoribus impactus, Tac.: laqueum, umwerfen, Sen.: navem, Quint.: clitellas, Hor.: se in columnas, Sen.: u. bl. se, Sen. II) übtr.: A) jmdm. etw. aufnötigen, aufdrängen, auf od. über den Hals schicken, an den Hals werfen, alci Ovidium suum, Sen.: egestas Catilinam patriae suae impegit, Flor.: alci dicam (einen Prozeß), Tac.: beneficium, Sen. B) jmd. wohin treiben, -jagen, agmina muris, Verg.: hostes in vallum, Tac.: impingi Flavianis, auf die Fl. (als Feinde) stoßen, Tac.

impius, a, um (in u. pius), gottlos, pflichtvergessen, gewissenlos, a) v. Pers., frevelnd, verrucht, lieblos, civis, Cic.: saecula, Verg.: impios deos invocare, die (dem Fürsten) verderblichen Götter anflehen (bei Zaubereien), Tac.: imp. *erga* parentes, Suet.: subst., der Gottlose, Pflichtvergessene, der Bösewicht, Verräter, Sing. bei Ter., Nep. u. a., Plur. bei Cic. u. a. b) übtr., v. Lebl.: propinquorum manus, Cic.: bellum, Cic., od. arma, Verg., gegen Recht u. Brauch geführt: facta, Ov.: venenum, verderbliches, Ov.: tura, bei Freveln verbraucht, Ov.: Tartara, wo die Gottlosen wohnen, Verg.: imp. verba *in* deos, Tibull.

implācābilis, e (in u. placabilis), unversöhnlich, unerbittlich, dh. auch nicht zu beschwichtigend (Ggstz. exorabilis), in alqm, Cic.: alci, Liv.: odium, Nep.: iracundiae, Cic.: motus, Tac.

implācābiliūs, *Adv.* im *Compar.* (implacabilis), unversöhnlicher, implacabilius alci irasci, gegen jmd. unversöhnlichen Haß fassen, Tac.: graves simultates callide eoque implacabilius nutrire, Tac.

implācātus, a, um (in u. placo), unbesänftigt, Charybdis, unversöhnliche, grausame, Verg. Aen. 3, 420: gula, ungesättigte, Ov. met. 8, 845.

implăcidus, a, um (in u. placidus), unsanft, rauh, wild, genus, Hor. carm. 4, 14, 10. – übtr., v. Lebl., fures, Prop. 4, 9, 14.

implānus, a, um (in u. planus), uneben, Plur. subst., inter implana urbis, zwischen den Höhen der Stadt, Aur. Vict. Caes. 27, 2.

im-plecto, plexi, plexum, ĕre (in u. plecto), hineinflechten, -schlingen, verschlingen, manibus implexis, mit verschlungenen Händen, Sen.: implexae crinibus angues (*Acc.*) Eumenides, deren Haar mit Sch. durchflochten, Verg.: übtr., series implexa causarum, die ineinandergreifende Kette von U., Sen.: vidua implexa luctu continuo, ununterbrochener Trauer sich ganz hingebend, Tac.

im-plĕo, plēvi, plētum, ēre (in u. *pleo), voll machen, anfüllen, I) eig.: a) im allg., anfüllen, vollfüllen, vollgießen, mit *Abl.*, mero pateram, Verg.: gremium frustis, Cic.: impletae cibis vinoque venae, Liv.: mit *Genet.*, multos codices earum rerum, quibus etc., Cic.: mit *de* u. Abl., volumina de istis rebus, Cic. b) sättigen, gew. se impl. od. Passiv impleri medial = sich sättigen, si quis interdum se implevit, Cels.: implentur Bacchi carnisque (mit Wein u. Fleisch), Verg. c) schwanger od. trächtig machen, alqm, Ov.: m. *Abl.* der Leibesfrucht, ingenti illam implet Achille, Ov. II) übtr., a) anfüllen, erfüllen, *α*) eine Lokal. mit etwas, urbem lamentis, Liv.: maria terrasque foedā fugā, bedecken, Liv.: urbs deinde impletur, wird angefüllt von ansteckenden Krankheiten, Liv. *β*) eine Pers. ethisch erfüllen, florem iuventutis spei animorumque (mit H. u. Mut), Liv.: omnia potestatis suae, Liv.: portentum auxiis pectus implevit curis, Liv.: alqm spe, Iustin.: Turnum nuntius implet, erfüllt ganz (nimmt ganz in Anspruch), Verg.: impl. ceterorum rudes animos, dem unerfahrenen Sinne der übrigen einreden, Tac. b) eine bestimmte Zahl vollzählig machen, ergänzen, triginta legionum instar impleverat, Vell.: implere equestres facultates, was am Rittercensus fehlt, zuschießen, Plin. ep.: u. eine Zahl, ein Maß, eine Größe vollkommen ausfüllen, erreichen, impleta ut essent sex milia armatorum, Liv.: in quibus eques triginta milia implebat, Curt.: vom Monde, luna quater iunctis implerat cornibus orbem, Ov.: cum aut inchoatur luna aut impletur, Tac. c) mit etw. sättigen, befriedigen, stillen, sese regum sanguine, Cic.: osculis, lacrimis dolorem suum, Tac. d) eine Zeit durchmachen, vollenden, destinatas vices (bestimmte Phasen), Curt.: finem vitae sponte an fato, des Lebens Ende finden, Tac.: dh. implevisse mit einer Jahreszahl = so u. so viel Jahre od. das so und so vielste Jahr verlebt haben = so u. so alt sein, quater undenos decembres, Hor.: annum septimum et sexagesimum, Plin. ep. e) etwas in der Rede, durch die Darstellung hervorheben, als wichtig darstellen, oft bei Quint. f) jmds. Stellung ausfüllen, jmd. im Amt 2c. vertreten, vicem alcis Plin. ep.: locum principem, Tac.: censorem, Vell. g) erfüllen, Genüge thun, befriedigen, Demosthenes non semper implet aures meas, Cic.: promissum, Plin. ep.: so auch non polliceri, quod non possim implere, Cic.: partes od. officii partes, seine Pflicht erfüllen, Ov. u. Plin. ep.: spem, Plin. ep.: fata, dem Willen des Fatums entsprechen, die Verheißungen des F. ins Werk setzen, Liv.

implĭcātio, ōnis, *f.* (implico), die Verflechtung untereinander, I) eig.: nervorum, Cic. de nat. deor. 2, 139. II) übtr.: 1) im allg.: locorum communium, Einflechtung von Gemeinplätzen, Cic. de inv. 2, 100. 2) die Verwickelung, rei familiaris, Cic. Sest. 99.

implĭcātus, a, um, *PAdj.* (v. implico), verwickelt verworren, partes orationis, Cic.: vox, Sen.

implĭcĭtē, *Adv.* (implicitus v. implico), verwickelt, verworren, Cic. de inv. 2, 69.

im-plĭco, cŭi, cĭtum u. āvi, ātum, āre (in u. plico), I) in od. an od. um etw. wickeln, -schlingen, -schmiegen, in od. mit etw. verschlingen, verwickeln. A) im allg.: 1) eig.: se dextrae, sich anschmiegen an 2c., Verg.: acies inter se, Verg.: orbes, ineinanderschlingen, Verg.: implicari remis, sich mit den Rudern verwickeln, Liv.: implicitus laqueis, in Schlingen verwickelt, Ov. 2) übtr.: a) in etwas fest od. tief einsenken, vim suam naturis hominum, Cic.: poet., ignem (Feuer der Liebe) ossibus, Verg. b) in etw. verwickeln, alqm bello, Verg.: insbes., implicari od. se implicare alqā re, in etw. verwickelt werden, geraten, in Berührung kommen mit jmd., implicari morbo od. in morbum, Caes., Nep. u. Liv.: negotiis, Cic.: tantis negotiis, Nep.: familiaritatibus, freundschaftliche Verbindungen anknüpfen, Cic.: multarum aetatum oratoribus, in Berührung kommen mit 2c., Cic.: se societate civium, Cic.: quibus applicari (sich anzuschließen) expediet, non implicari

(sich an sie zu ketten), Sen. ep. 105, 5. B) prägn., in Verwirrung-, in Unordnung bringen, verwirren, a) physisch: aciem, Sall. b) geistig: alqm incertis responsis, Liv.: tanti errores implicant (nos), Liv. II) um etwas herumschlingen, A) im allg.: pedes, Verg.: bracchia collo, lacertos circum colla alcis, Verg. B) prägn., herumschlingend umwinden, umflechten, umschlingen, umschließen, tempora ramo, Verg.: crinem auro, Verg.: comam laevā, Verg.: implicat elabi volentem, Ov.

implōrātio, ōnis, *f.* (imploro), das Anflehen, das flehentliche Gebet, der flehentliche Hilferuf, mit subj. *Genet.*, illius, Cic.: mit obj. *Genet.*, omnium deorum et hominum et civium, Cic.: absol., invidiosa, Quint.

im-plōro, āvi, ātum, āre (in u. ploro), I) unter Thränen und Flehen rufen, A) im allg.: nomen filii, den Sohn unter Thränen beim Namen rufen, Cic. Verr. 5, 129: u. so nomine Turnum, Verg. Aen. 12, 652. B) insbes., jmd. od. jmds. Beistand flehentlich in der Not (um Hilfe) anrufen, anflehen, deos, Cic.: alqm ad (in) auxilium, Iustin.: alcis misericordiam, Cic.: leges, den Schutz der G., Liv.: alcis od. deûm atque hominum fidem, Cic.: alcis auxilium, Cic.: memoriam Heracliti, sich an H. mit der Bitte wenden, seinem Gedächtnisse zu Hilfe zu kommen, Cic.: alqm mit folg. *ne* u. Konj., Caes. II) von jmd. etw. flehentlich erbitten, erflehen, jmd. um etwas flehentlich bitten, A) im allg.: auxilium ab alqo, Cic. u. Caes.: fidem ab alqo, Liv.: auxilium alci (für jmd.), Liv. B) insbes., von der Gottheit rc. etwas sich erbitten, erflehen, cum me ... res publica implorarit, Cic.: aquas caelestes, Hor.

implūmis, e (in u. pluma), ungefiedert, kahl, pulli, Hor.: fetus (avis), Verg.: Calais Zetesque, flügellos, Ov.

implŭo, plŭi, ĕre (in u. pluo), auf etw. herabregnen, Peneus summis aspergine silvis impluit, Ov. met. 1, 573: absol., leviter impluet, es wird ein wenig regnen, Sen. nat. qu. 1, 6, 1.

implŭvium, ĭi, *n.* (impluo), der unbedeckte innere Raum des cavaedium, der auf allen vier Seiten von bedeckten Gängen eingeschlossen wurde, der mittlere freie Hofraum, das Impluvium, (vgl. compluvium), Ter. Phorm. 707: in Palästen mit Statuen und Bäumen besetzt, Cic. II. Verr. 1, 61 u. 147. Liv. 43, 13, 6.

impŏlītē, *Adv.* (impolitus), schmucklos, schlicht, Cic. de or. 1, 214.

impŏlītus, a, um (in u. polio), nicht poliert, ungeglättet, I) eig., nicht glatt, rauh, lapis impolitior, Quint. 8, 6, 63. II) übtr.: a) ungeglättet, ungefeilt, unausgebildet, forma ingenii admodum impolita et plane rudis, Cic.: genus hoc eorum, qui sibi eruditi videntur, hebes atque impolitum, Cic.: Timaeus ipsā compositione verborum non impolitus, einer gewissen Glätte nicht entbehrend, Cic. b) unvollendet, res, Cic. de prov. cons. 34.

impollūtus, a, um (in u. polluo), unbefleckt, virginitas, Tac.: quae divina impolluta sunt? Sall. fr.

im-pōno, pŏsŭi, pŏsĭtum, ĕre (in u. pono), I) hineinlegen, -setzen, -stellen in rc., A) eig.: a) übh.: pedem in undam, Plaut.: in aliena aedificia fenestras et ostia, ICt.: pueros alveo, Aur. Vict.: ramum flammis, Ov.: fata duorum (in die Wagschalen), Verg.: ebur, einsetzen, Ov.: alqm sepulchro, begraben, Ov. b) als naut. *t. t.*, imp. in naves, im Zshg. auch bl. imponere, einschiffen, an Bord bringen, legiones equitesque Brundisii in naves, Caes.: aeris magnum pondus ad militarem usum in naves, Caes.: ut semel imposita est pictae Philomela carinae, Ov.: vetustissimā nave impositi, Suet.: quo (damit desto) maior numerus militum posset imponi, Caes.: per istos quae volebat clam imponenda, Cic. c) Personen bleibend irgendwo einsetzen, einlegen, coloniam in agro Samnitium, Liv.: als milit. *t. t.*, praesidium arci, Curt., Medione, Liv.: u. bl. praesidium imp., Liv. B) übtr., jmd. in eine gewisse Lage bringen, hineinziehen, cuius amicitia me paulatim in hanc perditam causam imposuit, Cael. in Cic. ep. II) auf etw. setzen, legen, stellen, aufsetzen, auflegen, A) eig.: a) übh.: alci coronam, Cic.: bovi clitellas, Cic.: dona aris, Verg.: dextram in caput, Liv.: alqm rogo, Verg., od. in rogum, Cic.: in equum, in plaustrum, Liv.: libum Iano, opfern, Ov.: pedem super cervicem, Curt. b) als mediz. *t. t.* = einen Verband, ein Heilmittel rc. auf ein Glied, eine Wunde auflegen, fibulas (vulneri), Cels.: spongiam vulneri, Cels.: medicamentum, Cels. B) übtr.: 1) über etwas als Aufseher, Wächter (Wache), Befehlshaber setzen, stellen, villicum, Cic.: consulem populo, Cic.: regem Macedoniae, Liv.: alqm legionibus, Tac.: custodem in hortis (in dem P.) fructus servandi gratiā, Nep.: centuriones ad portas oppidi et custodias, Caes. 2) auflegen, auferlegen, mit dem Nbbegr. des Lästigen = aufbürden, leges, Cic.: tributum in singula capita, Caes.: frenos animo alcis, Liv.: alci onus, Cic.: alci labores, Caes.: vectigal agris, Cic.: alci negotium, Cic.: consul est impositus is nobis, quem etc., Cic.: invidiam belli consuli, Sall.: alci impositum est (ist jmdm. bestimmt) m. folg. *Infin.*, Verg. Aen. 8, 410. 3) jmdm. etwas aufbinden, -weis machen, d. h. jmd. hinters Licht führen, hintergehen, täuschen, mit bl. *Dat.*, praefectis Antigoni, Nep.: Catoni egregie, Cic.: so auch si mihi imposuisset aliquid, wenn ich durch irgend etwas getäuscht worden wäre, Cic. ad Att. 15, 26, 4. III) an etwas setzen, legen, A) eig.: claves portis, Liv.: manum calathis, Ov. B) übtr.: 1) im allg.: extremam manum alci rei, Verg., od. manum supremam, Ov., die letzte Hand anlegen: impensam alci rei, Kosten an etwas wenden, Liv.: finem imponere alci rei, ein Ende setzen machen, Liv.: modum alci rei, Maß u. Ziel setzen, Liv. 2) gleichs. „anfügen", a) im guten Sinne = beilegen, alci nomen imponere, teils mit *Genet.* des Namens, huic praedae ac direptioni cellae nomen, Cic.: viriis virtutis nomen, Quint.; teils mit *Acc.* des Namens, etiam nomen ei rei, quod ante non fuerat, κατάληψιν imposuit, Cic.: filiis duobus Philippum atque Alexandrum et filiae Apamiam nomina imposuerat, Liv.: so auch imp. cognata vocabula rebus, Hor.: imp. maiestatem verendam, Ov. b) im üblen Sinne = zufügen, anthun, verursachen, labem, Liv.: alci vulnus, plagam, vim, Cic. – **Akk.** *Partic. Perf.* synkop. impostus, Lucr. 5, 543. Verg. Aen. 9, 716 u. a. Dichter.

im-porto, āvi, ātum, āre (in u. porto), I) hineintragen, -führen, -bringen, aus dem Auslande einführen (Ggstz. exportare), commeatus in urbem, Caes.: importari vinum ad se non sinunt, Caes.: importata iumenta, Caes. II) übtr.: A) einführen, non esse nos transmarinis nec importatis artibus eruditos, Cic. B) verursachen, bringen, alci detrimentum, Cic.: odium libellis, Hor.

importūnē, *Adv.* (importunus), schroff, barsch, rücksichtslos, unverschämt, ungestüm, insistere, Cic.: vexare, Iustin.

importūnitās, ātis, *f.* (importunus), die Unzugänglichkeit, Schroffheit, Barschheit, Rücksichtslosigkeit, Unverschämtheit, aniculae, Ter.: matris, Cic.: animi, Cic.: scelerum, Cic.

importūnus, a, um, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.*, unzugänglich, I) der örtl. Lage nach unzugänglich, unbequem, ungünstig gelegen für einen Zweck, locus machinationibus, Sall.: Armenia id temporis importuna, Tac. II) übtr.: 1) v. der Zeit, ungünstig, tempus, Cic. de or. 2, 20. 2) von Zuständen = unbequem, ungelegen, lästig, pauperies, Hor.: importunum est mit folg. *Infin.*, vi tamen regere patriam importunum est, ist unbequem, hat seine großen Schwierigkeiten, Sall. 3) v. Pers. u. deren Benehmen oder Handlungen = unzugänglich, schroff, barsch, rücksichtslos, unverschämt, ungestüm, mulier, tyrannus, Cic.: mors, Ov.: vultus, Cic.: libidines, Cic.: importunus (poet. = *importune*) transvolat, Hor.: ebenso importunus amat laudari, über alle Gebühr, Hor.

importŭōsus, a, um (in u. portuosus), ohne Hafen, mare, Sall. u. Tac.: litus, Liv. u. Plin. ep.

impŏs, pŏtis, einer Sache nicht mächtig, sui, Sen.: mentis, Suet.

impossĭbĭlis, e (in u. possibilis), unmöglich, Quint. u. a.

impŏtens, entis (in u. potens), I) nicht mächtig, ohnmächtig, schwach, Cic. u. a.: Plur. subst., **impŏtentes**, tium, *m.*, die Schwachen, Cic. II) eines Ggstds. nicht mächtig, -nicht Herr, A) im allg., mit *Genet.*, zB. equi regendi, Liv.: irae, laetitiae, Liv.: mit folg. *Infin.*, sperare, ohne Maß im Hoffen, Hor. B) prägn., der seine Affekte (bes. Ehrgeiz u. Herrschsucht) nicht mäßigen kann, leidenschaftlich, unbändig, zügellos, übermütig, herrschsüchtig, despotisch, a) eig., von Pers.: homo, Cic.: mater, Tac.: animus, Cic.: impotens militibus, despotisch gegen rc., Iustin. b) übtr., v. Lebl., α) v. Konkr., rasend, wild, aquilo, Hor.: freta, Catull. β) v. Abstr., zügellos, übertrieben, maßlos, dominatio, Nep.: dominatus, Cic.: laetitia, postulatum, Cic.

impŏtentĕr, *Adv.* (impotens), I) ohnmächtig, elephanti impotentius iam regi, schon mit weniger Kraft und Erfolg, Liv. 27, 48, 11. II) ohne Maß und Ziel, zügellos, unbändig, despotisch, Liv. u. a.

impŏtentĭa, ae, *f.* (impotens), I) die Ohnmacht, Schwäche, Ter. adelph. 607. II) die Maßlosigkeit, Unbändigkeit, Zügellosigkeit, Willkürlichkeit, der Despotismus, Cic.: alcis, Tac.: animi, Cic.: dictorum factorumque, Cic.: poet., astri, Hor.

impraesentĭārum, *Adv.* (zsgz. aus in praesentia rerum), bei der gegenwärtigen Lage der Dinge, gegenwärtig, für jetzt, Cornif. rhet. u. a.

imprānsus, a, um (in u. pransus), der nicht gefrühstückt-, noch nicht gegessen hat, noch nüchtern, Plaut. u. Hor.

imprĕcātĭo, ōnis, *f.* (imprecor), die Verwünschung, Verfluchung, alcis, Sen. ep. 94, 53: dira, Sen. de ben. 6, 35, 4.

im-prĕcor, ātus sum, āri (in u. precor), jmdm. Böses anwünschen, litora litoribus contraria, Verg.: alci sollicitudinem et metum et maius aliquod malum, Sen.: alci diras, Tac.: alci mortem, Suet.

impressĭo, ōnis, *f.* (imprimo), das Eindrücken, übtr.: I) als rhet. *t. t.*: 1) v. der Aussprache, explanata vocum impr., die Fähigkeit, die Töne zu artikulieren, Cic. Ac. 1, 19. 2) beim orator. Numerus, impressiones, Hebungen und Senkungen, Cic. de or. 3, 185. II) als philos. *t. t.* = der Eindruck der Erscheinungen auf die Seele, im Plur. b. Cic. Ac. 2, 58. III) das feindl. Eindringen, der Angriff, Einfall, Überfall, a) im Kriege: impressionem dare, eindringen, Liv.: cuneo impressionem facere, eindringen, Liv.: impressionem facere in fines hostium, Hirt. b. G., in sinistrum cornu, Liv.: non ferre impressionem Latinorum, Liv. b) im bürgerl. Leben: non impr., non occasio, non vis, Cic.: me vi et impressione evertere, Cic.

imprīmis (viell. besser in primis), *Adv.* (in u. primus), vor allen andern, vor allem, hauptsächlich, Cic. u. a.

im-prĭmo, pressi, pressum, ĕre (in u. premo), hinein-, eindrücken, I) im allg., durch Drücken fest in, an od. auf etwas fügen = hineindrücken, andrücken, aufdrücken, umidaque impressā siccabat lumina lanā, daran- od. daraufgedrückte, Prop.: impresso genu, mit daraufgestemmtem Knie, Verg. II) insbes., drückend an etwas dringen lassen = hinein-, eindrücken, eindringlich aufdrücken, A) übh.: aratrum muris impr., über die Mauer gehen lassen, Hor.: his (litteris), quas in Asiam scriberet, Darei anulus imprimebatur, Curt. B) prägn.: 1) eindrückend-, eingrabend rc. machen = eindrücken, aufdrücken, a) im allg.: orbitam, Cic.: sulcum altius, etwas tiefer ziehen, Cic.: im Bilde, qui est locus, in quo non extent huius cum fortitudinis, tum vero humanitatis impressa vestigia? Cic. b) insbes., eine Figur drückend in od. auf etw. abformen = eindrücken, einprägen, einbrennen, aufdrücken, abdrücken, sigillum in cera, Cic.: humi rostro A litteram, Cic.: signum pecori, Verg.: notam labris (Dat.) dente, Hor.: epistulam, ignoti anuli sigillo impresso, Siseni dari iusserat, Curt.: memoria tabulis publicis impressa, Cic.: im Bilde, quorum lectione duplex imprimeretur rei publicae dedecus (Schandmal), Cic. Phil. 5, 16: dh. c) übtr., als philos. *t. t.*, v. dem Einprägen (Einpflanzen) von Ideen, Begriffen u. dgl. in die Seele, primum esse deos, quod in omnium animis eorum notionem impresserit ipsa natura, Cic.: cum visa in animis imprimantur, bei den Eindrücken, welche die Erscheinungen auf die Seele machen, Cic.: quae in animis imprimuntur inchoatae intellegentiae, similiter in omnibus imprimuntur, sich in der Seele ausdrücken, von der Seele aufgefaßt werden, Cic.: notitiae eiusmodi visis impressae, auf solchen Erscheinungen beruhend, Cic.: menti subtiliter impressa, vom Geiste scharf aufgefaßt, Cic. 2) eindrückend mit etw. bedrücken = a) beschreiben, an imprimi quasi ceram animum putamus? Eindrücke erleide wie das Wachs (in der Schreibtafel), Cic. Tusc. 1, 61. b) besiegeln, signo suo impressae tabellae, Liv. 37, 10, 7. c) auslegen, crater impressus signis, Verg. Aen. 5, 536. d) mit einer Fußspur bedrücken, im Bilde, horum flagitiorum iste vestigiis omnia municipia, praefecturas etc. impressit, von solchen Niederträchtigkeiten ließ er Spuren in allen M. rc. zurück, Cic.: quae cum viderem tot vestigiis impressa, ut in iis errari non possit, Cic.

imprŏbābĭlis e (in u. probabilis), mißbilligenswert, verwerflich, Sen. u. a.

imprŏbātĭo, ōnis, *f.* (improbo), die Mißbilligung,

Verwerfung, ista omnis, Cic.: testium, Cornif. rhet.: improbatione hominis uti, Cic.

imprŏbē, *Adv.* (improbus), I) unrecht, unredlich, unbillig, facere multa, viel Böses thun, Cic.: de alqo dicere, Cic.: estne aliquid, quod improbius fieri possit? ist noch eine unredlichere Handlungsweise möglich? Cic. II) übermäßig, übertrieben. 1) eig.: improbius natus, mit e. ungewöhnlich starken männlichen Gliede versehen, Suet. Vesp. 23. 2) übtr., unverschämt, frech, decerpere oscula, Catull.: improbissime respondere, Cic.

imprŏbĭtās, ātis, *f.* (improbus), die moralische Schlechtigkeit, Unredlichkeit, absol., Cic. u. a.: alicuius, Cic.: simiae, Schelmerei, Cic.

imprŏbo, āvi, ātum, āre (in u. probo), mißbilligen, verwerfen, nicht anerkennen (Ggstz. approbare, defendere), alqd, Cic.: iudicium, umstoßen, Cic.: m. dopp. *Acc.*, alqm testem (als Z.), Cic.

imprŏbus, a, um (in u. probus), I) unter dem rechten Maß bleibend = nicht gut, schlecht (Ggstz. probus, bonus), 1) eig.: merx, Plaut.: defensio, Cic. 2) übtr., moralisch schlecht, unredlich, schelmisch, arg, böse, boshaft, gottlos, unbillig, ungerecht, ungesetzlich, homo, Cic.: testamentum, Cic.: lex, Cic.: dicta, frevelhafte, Ov.: malus improbior fit, Sall.: rumores improbissimi, Cic.: improbum est (es ist unredlich, unbescheiden) mit folg. *Infin.*, Quint.: subst. = der Schlechte, Unredliche, der Schelm, callidus impr., Cic.: u. so Plur. improbi (Ggstz. boni), Cic. II) das gewöhnliche Maß überschreitend, übertrieben, übermäßig, arg, 1) eig.: labor, Verg.: rabies ventris, unersättlicher Hunger, Verg.: so auch anser, unersättliche, Verg.: conatus, Sen.: lumen, zu starkes Licht, Sen. 2) übtr.: a) im allg., übertrieben, unsinnig, puer, Verg.: amor, Verg. u. Hor.: spes, Quint. b) keck, dreist, verwegen, Aeneas, Verg.: ales, Verg.: u. frech, unverschämt Siren, Hor.: facies, Quint. c) schändlich = unkeusch, verba, carmina, Ov.

imprōcērus, a, um (in u. procerus), unansehnlich, pecora, Tac. Germ. 5.

imprōdictus, a, um (in u. prodictus), nicht verschoben, nicht verlegt, dies, Cic. de domo 45.

imprŏfessus, a, um (in u. profiteor), der sich nicht zu etw. angegeben hat, vel improfessi, ohne sich zum Judentum zu bekennen, Suet. Dom. 12.

impromptus, a, um (in u. promptus), nicht bei der Hand, nicht rasch, impromto iam Arminio ob continua pericula, nicht mehr so ganz rüstig, Tac. ann. 2, 21: m. *Abl.*, linguā impromptus, nicht schlagfertig mit der Zunge, Liv. 7, 4, 5.

imprŏpĕrātus, a, um (in u. propero), unbeschleunigt, vestigia, Verg. Aen. 9, 798.

improprius, a, um (in u. proprius), uneigentlich, nicht eigentlich zukommend, unpassend, bes. als gramm. *t. t.*, nomen, Quint.: subst., improprium, ii, *n.*, das Unpassende, Schiefe, Quint.: im Plur. auch = unpassende Ausdrücke, Quint.

improspĕr, a, um (in u. prosper), unglücklich, ungünstig, claritudo, Tac.: fama, Tac.

improspĕrē, *Adv.* (in u. prospere), unglücklich, Tac. ann. 1, 8 extr.

imprōvĭdē, *Adv.*, unvorsichtig, Liv. 27, 27, 11.

imprōvĭdus, a, um (in u. providus), I) etw. nicht ahnend, einer Sache sich nicht versehend, absol., improvidos incautosque hostes opprimere, Liv.: improvida pectora, Verg.: m. *Genet.*, futuri certaminis, Liv. II) prägn., achtlos, arglos, unbesorgt, unbekümmert, unvorsichtig, a) v. Pers.: α) absol.: impr. et creduli senes, Cic.: impr. et neglegentes duces, Cic.: improvidas hominum mentes occupare, Cic. β) m. *Genet.*: futuri, Tac. b) übtr., v. Lebl., aetas (puerorum), Cic.: quae (tela) et ipsa caeca et improvida feruntur, blindlings u. unbekümmert (wohin sie fliegen), Plin. ep.

imprōvīsō, s. improvisus.

imprōvīsus, a, um (in u. provideo), nicht vorausgesehen, unvermutet, urplötzlich, Cic. u. a., subst., **imprōvīsum**, i, *n.*, etwas Unvermutetes, Plur. = unvorhergesehene Fälle, Tac.: dh. **de** od. **ex** **imprōvīsō**, od. bl. **imprōvīsō**, unversehens, unvermutet, Cic. u. a.

imprūdens, entis (in u. prudens), I) nicht vermutend, sich nichts versehend, unwissend, davon nichts wissend, nichts ahnend, unversehens, unwillkürlich (Ggstz. sciens), verb. insciens atque imprudens dico atque facio omnia, Ter.: alqm imprudentem aggredi, Caes., opprimere, Nep.: imprudens praeterisse videris, Cic.: imprudente Sullā, wider Vermuten od. Wissen des Sulla, Cic.: non impr. (wohl oder recht gut wissend) m. folg. *Acc.* u. *Infin.*, non imprudens usurum eum rabie, Curt.: non inscius neque imprudens sum m. folg. Relativsatz, Ps. Sall. II) prägn.: A) einer Sache unkundig, legis, Cic.: maris, Liv.: übtr., impr. laborum (vom Weinstocke), Verg. B) unklug, unvorsichtig, unverständig, einsichtslos (Ggstz. sapiens), Sen., Ov. u. Eutr.: Plur. subst. = Unverständige, Kurzsichtige, Phaedr.

imprūdentĕr, *Adv.* m. *Compar.* (imprudens), I) wider Wissen, unwissend, aus Unwissenheit, unversehens, Vell.: illud impr., geschieht aus Unwissenheit, Cic. II) unklug, Nep. u. a.

imprūdentia, ae, *f.* (imprudens), I) das Unabsichtliche, die Absichtslosigkeit, teli missi, Cic.: quo ne imprudentiam quidem oculorum adici fas fuit, unversehens einen Blick zu werfen, Cic.: per imprudentiam, unversehens, unabsichtlich, Cic. or. 189; ep. 3, 10, 9 (vgl. *no.* II, 2). II) prägn.: 1) die Unkenntnis, Unkunde, eventus, Liv. 4, 39, 6: absol., imprudentiā paene admissum facinus, Sall.: si quid fecerim imprudentiā lapsus (vorher Ggstz. nihil me scientem deliquisse), Liv. 2) die Unklugheit, Unvorsichtigkeit, der Unverstand, Dionis, praetorum, Nep.: scribendi, Cic.: per imprudentiam, aus U., Cic. Verr. 2, 57 (vgl. *no.* I): u. so propter imprudentiam labi (sich vergehen), einen dummen Streich machen, Caes.

impūbēs, bĕris, u. **impūbis**, e (in u. pubes), nicht mannbar, unreif, a) Form *-bes*: filius, Cic.: puer, Ov.: qui diutissime impuberes permanserunt, unmannbar bleiben = die Keuschheit bewahren, Caes.: Plur. subst., impuberes = die Knaben, Caes. b. c. 3, 14, 3. β) Form *-bis*: filius, Tac.: corpus, Hor.: anni, Ov.: malae, noch unbehaart, Verg.: Plur. subst., impubes = die Knaben, Liv. 2, 13, 10.

impŭdens, entis, *Adj.* (in u. pudens), unverschämt, schamlos, v. Pers., Cic.: tu es impudens! Cic.: tum impudentior videretur, si etc., Cic.: übtr., os, Ter.: mendacium, Cic.: litterae, Cic.: pecunia, unverschämt viel Geld, Cic.

impŭdentĕr, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.* (impudens), schamlos, unverschämt, Cic. u. a.

impŭdentia, ae, *f.* (impudens), die Unverschämtheit, Schamlosigkeit, Cic. u. a.

impŭdīcē, *Adv.* (impudicus), unzüchtig, Sen. contr. 1, 2, 12: *Superl.* b. Eutr. 8, 22.

impŭdīcitia, ae, *f.* (impudicus), die Unzüchtigkeit, Unkeuschheit, Unzucht, bes. unkeusche Knabenliebe (Ggstz. libidines, unkeusche Frauenliebe), Suet. u. a.

impŭdīcus, a, um (in u. pudicus), unzüchtig, a) v. Pers., Cic. u. a.: consul impudicissimus, Cic.: Plur. subst., omnes impuri impudicique, Cic. b) v. Lebl.: os, Tac.: matrimonium, Suet.: P. Clodii imp. impudentia, Cic.

impugnātio, ōnis, *f.* (impugno), die Bestürmung, Cic. ad Att. 4, 3, 3.

im-pugno, āvi, ātum, āre (in u. pugno), jmd. od. etw. anfechten, angreifen, I) eig., als milit. *t. t.*: terga hostium, Liv.: patriam, Liv.: Syracusas, belagern, Iustin.: absol., Caes. u. Iustin. II) übtr. a) jmd. od. etw. bekämpfen, anfeinden, regem, Sall.: veneficiis impugnari, Suet. b) mit Worten ꝛc. anfechten, angreifen, bekämpfen (Ggstz. defendere), plebem, Liv.: dignitatem alcis, Hirt. b. G.: absol., tempus impugnandi, Cic.

impulsio, ōnis, *f.* (impello), der „Anstoß"; dh. übtr., I) die Einwirkung-, der Eindruck von außen, Cic. Tim. 5. §. 17 M. II) (als rhet. *t. t.*) der Antrieb, die Anregung, Cic. de inv. 2, 17: ad omnem animi motum impulsio (die Aufregung der Leidenschaften, Ggstz. mitigatio), Cic. de or. 3, 118: insbes., ad hilaritatem imp., die Versetzung in eine heitere Stimmung (durch Scherz, witzige Reden), griech. χαριεντισμός, Cic. de or. 3, 205. Quint. 9, 1, 31 u. 9, 2, 3.

impulsŏr, ōris, *m.* (impello), der Antreiber, Veranlasser, profectionis (zur A.), Cic.: me impulsore, auf meinen Antrieb, auf mein Anstiften, Ter.

impulsŭs, ūs, *m.* (impello), I) der Anstoß, Andrang, Stoß, äußere Antrieb, scutorum, Cic.: ianuae, das Anklopfen an die Th., Sen.: turbae, das Aufdrängen des Volks, Suet. II) übtr., der Antrieb, die Anregung, Veranlassung jmds. zu etw., impulsu meo, vestro, Cic.: impulsu eorum, Caes.: qui simili impulsu aliquid commiserint, Cic.

impūnĕ, *Adv.* (impunis), ungestraft, I) eig., frei von Strafe, ohne Strafe, alqd facere, Cic.: hoc od. alqd habere, Ter., od. ferre, Cic., etw. ungestr. gethan haben, ohne Strafe davonkommen, bei etw. frei (von Strafe) ausgehen: u. so haud od. non imp. feres, Ov.: aber non imp. feremus, dulden ohne zu strafen, Ov.: impune esse, ungestr. bleiben (v. Thaten u. Worten), Ov. u. Tac.: imp. videri, sich ungestr. sehen lassen, Ov.: libertate usus est quo impunius dicax esset, Cic. II) übtr., übh. ohne Nachteil, ohne Gefahr, sicher, urbs imp. quieta, in noch ungefährdeter Ruhe, Verg.: in otio esse posse, Cic.: revisere aequor, Hor.

impūnĭtās, ātis, *f.* (impunis), die Ungestraftheit, I) eig., die Straflosigkeit, Sicherheit vor der Strafe (Ggstz. poena), impunitas peccandi, Cic.: alci veniam et impunitatem dare, Cic. II) übtr., übh. die furcht- u. straflose Sicherheit, die ungebundene Freiheit, die Ungebundenheit, Zügellosigkeit gladiorum, Cic.: flagitiorum, Cic.

impūnītĕ, *Adv.* (impunitus), ungestraft, Cic. de fin. 2, 59. Mat. in Cic. ep. 11, 28, 3.

impūnītus, a, um (in u. punio), I) ungestraft, ungeahndet, straflos, iniuria, Cic.: libido, Liv.: non diu proditoribus impunita res fuit, Liv.: nullius umquam impunitam stultitiam transire passus est, Sen. rhet. II) übtr., ungebunden, uneingeschränkt, zügellos, libertas, Cic.: mentiendi licentia, Cic. fr.: mendacium, Cic.

impūrātus, a, um, *PAdj.* (v. in u. puro), moralisch unflätig, schuftig, als Schimpfwort Schandkerl, Schuft, ille od. hic impuratus, Ter. Phorm. 669 u. 962.

impūrē, *Adv.* (impurus), unrein; dh. übtr. = schändlich, abscheulich, infam, multa facere, Cic.: impurissime despici, Cic.

impūrĭtās, ātis, *f.* (impurus), die moral. Unflätigkeit, im Plur. b. Cic. Phil. 2, 6.

impūrus, a, um (in u. purus), I) unrein, mater, Ov.: medicamina (= venena), Flor. II) übtr., unflätig = schändlich, schuftig, schofel, sittenlos, lasterhaft, homo, e. Wüstling, Cic.: animus, Sall.: historia, Ov.: homo non impurus, kein unebner, Ter.: u. so anus haud impura, ganz nette, Ter.: os impurissimum, Cic.

impŭtātŏr, ōris, *m.* (imputo), der Anrechner, v. dem, der sich viel darauf einbildet, daß er andern Gutes thut, Sen. de ben. 2, 17, 6.

1. **impŭtātus**, a, um (in u. puto, reinigen, beschneiden), unbeschnitten, vinea (Weinstöcke) Hor. epod. 16, 44.

2. **impŭtātus**, a, um, *Partic.* v. imputo, w. s.

im-pŭto, āvi, ātum, āre (in u. puto, rechnen), anrechnen, in Rechnung bringen, I) eig.: plus imputant seminis iacti, quam quod severint, Col.: hoc non imputo in solutum, rechne ich nicht als Zahlung an, Sen II) übtr., jmdm. od. sich etw. als Verdienst oder Schuld anrechnen, a) als Verdienst anrechnen, sich ein Verdienst aus etw. machen, officia alci, Sen.: alci beneficium, Phaedr.: quis mihi plurimum imputet, wer bei mir am meisten zu gute haben will, Tac.: imputant, quod transeant, Plin. ep. b) jmdm. als Schuld zurechnen, zuschreiben, beimessen, alci natum, Ov.: caedem, Quint.: tibi imputabis, si etc., Plin. ep.

īmŭlus, a, um (*Demin.* v. imus), der, die, das allerunterste, auricilla, Catull. 25, 2.

īmus, a, um, s. infer *no.* III, B.

1. **in**, *Praepos.* mit *Acc.* = εἰς, u. mit *Abl.* = ἐν, in, I) mit *Acc.* = in das Innere eines Raumes (sei es e. Fläche od. Tiefe) hinein (Ggstz. ad, welches nur die Annäherung eines Gegenstandes bezeichnet), A) im Raume (als Tiefe od. Fläche od. Höhe), 1) zur Angabe der Bewegung: a) in, in ... hinein, *ad* urbem vel potius *in* urbem exercitum adducere, Cic.: deus *ad* homines venit, immo, quod propius est, *in* homines, Sen.: eine Menge als Raum gedacht, se in medios hostes immittere, Cic. b) in ... hin, in, nach, revocare in patriam, Iustin.: mittere in Asiam, Nep.: exercitum traicere in Europam, Nep. c) in ... hinauf, auf, in ... hinab, in, efferre in umeros suos, Cic.: confugere in aram, auf die Stufen des A., Nep.: alqd demittere in cavernam, Curt.

2) (wie εἰς) zur Angabe der Richtung = hin ... zu, nach ... hin, nach, wärts, in orientem, Tac.: in agrum, s. ager *no.* I, d. – in latus, seitwärts, Quint.: dh. in ... versus = nach ... hin, wärts, in Galliam versus, Sall.: in meridiem versus, Curt.

B) in der Zeit: 1) zur Angabe der Zeit, bis in welche hinein sich etw. erstreckt = in ... hinein, bis in ... hinein, dormire in lucem, bis in den Tag hinein, Hor.: dicere in noctem, bis in die Nacht hinein, Plin. ep.: alqd in omne tempus perdidisse, für alle Zeiten, für immer, Cic.

2) zur Angabe des Zeitpunktes, der für etwas od. für den etwas bestimmt ist = für, auf, magistratum creare in annum, Liv.: in multos annos praedicere, Cic.: differre alqd in posterum diem, Cic., in crastinum, Cic.: mit usque = bis auf, wie usque in adventum eius tenuit urbem, Liv. So insbes., in diem, a) auf einen Tag = auf kurze Zeit, auf heute, Liv. u. Ov.: in diem vivere, nur für den Tag, in den Tag hinein, Cic. u. a. b) = auf einen bestimmten Termin (Zahlungstermin), fundum emere in diem, Nep. c) Tag für Tag, täglich, in diem rapto vivere, Liv.: in diem et horam, Hor. d) (= in diem futurum) aufs Künftige, fürs Künftige, für die Zukunft, in diem istuc est fortasse, quod minaris, Ter.: in diem poenas praesentis fraudis dii reservant, Cic.: in dies od. in singulos dies, *α*) = auf einzelne Tage, von Tag zu Tag (Ggstz. in perpetuum), Cic. u. a. *β*) mit jedem einzelnen Tage, täglich, Cic.: so auch in horas, stündlich, Hor.: in singulos annos, von Jahr zu Jahr, Jahr für Jahr, Liv.: in tempus, für die Umstände, Cic.: praesens in tempus, Cic.: so auch in futurum, in posterum, in aeternum, in perpetuum, in praesens, s. futurus, posterus etc.

C) in andern Verhältnissen: 1) bei Angabe räumlicher Größen zur Bezeichnung der Richtung nach irgend einer Dimension = in, *in longitudinem* (in die od. in der L.) milia passuum CCXL, *in latitudinem* CLXXX patēre, Caes.: murum *in latitudinem* pedum sedecim fossamque perducit, Caes.

2) zur Angabe des Übergangs aus einem in das andere (in eine andere Gestalt, einen andern Zustand usw.) = in, mutare viros in deforme animal, Ov.: mutare in peius, Quint.: in sollicitudinem versa fiducia est, Curt.

3) zur Bezeichnung der Teile, auf welche sich eine Einteilung erstreckt, in welche sie das Ganze zerlegt = in, Gallia est omnis divisa in partes tres, Caes.: in duodecim menses describere annum, Cic.: ebenso bei Verteilung zur Bezeichnung der einzelnen, denen etwas zugeteilt wird = auf, describere censores binos in singulas civitates, zwei C. auf jeden einzelnen St., Cic.: sextantes conferuntur in capita, auf den K. (Mann), kopfweise, Liv.: frumentum assibus in modios aestimatum, Liv.

4) Zur Angabe der Bestimmung, des Endzwecks, wozu etwas dienen soll oder geschieht = zu, für, behufs, nullam pecuniam Gabinio nisi in rem militarem datam, Cic.: alqo mitti in praesidium (zur Besatzung), Liv.: alqm in id certamen legere, Liv.: praecepta dare in alqd (in Beziehung auf etwas), Cic.: in haec obsides accepti, dafür, deshalb, Cic.; vgl. unten nach *no.* 6 die Anmerkg. ☞ a. E. – dh. auch zur Bezeichnung des beabsichtigten oder unbeabsichtigten Erfolges einer Handlung = zu, wegen (klass. alcis rei caussā), cibo in vitam, non in voluptatem uti, Vell.: in hoc, Hor. u. Vell.

5) zur Angabe des Angemessenen, der Beschaffenheit, der Art und Weise des Geschehens, a) = gemäß, in rem esse, dem Interesse gemäß, sachgemäß sein, nützen, Komik., Sall. u. a.: tradere regnum in fidem alcis, seinem Worte gemäß = auf sein Wort, Sall. b) = auf, nach, vaticinantis in modum, Liv.: hostilem in modum, Liv.: in eandem sententiam loqui, Cic.: foedus in haec verba fere conscriptum, Liv.: iurare in verba alcis, auf die W., Hor. u. a.: in plumam, nach Art der F., wie die F., Verg.: in barbarum, nach Art (Sitte) der Barbaren, Tac.

6) zur Bezeichnung des Gegenstandes (gleichs. des Ortes), auf welchen Handlungen oder Gemütsstimmungen, freundliche oder feindliche, gerichtet sind = gegen, a) Handlungen: alqm in os laudare, Ter.: in consules designatos legem decernere, Cic.: carmen scribere in alqm, gegen (auf) jmd., Nep. b) Gemütsstimmungen: bono animo esse in alqm, Caes.: amor in patriam, Cic.: perindulgens in patrem, acerbe severus in filium, Cic.

☞ in mit Akk. steht (wie *εἰς*) zuw. da, wo das Verbum, auf das es sich bezieht, nicht eine Bezeichnung der Richtung wohin? sondern die Angabe des wo? also in mit Abl. zu erfordern scheint, wobei eine Prägnanz der Konstruktion zu Grunde liegt, indem sich der Begriff einer Bewegung mit einmischt, wie: alqm in carcerem asservari iubere, in das G. bringen u. dort verwahren lassen, Liv.: in Tusculanum futurum esse, kommen wollen, Cic.: adesse in senatum, in den S. gehen od. zum S. kommen, Cic.: esse (= *venisse*) in potestatem, gekommen sein, Cic. u. a. ebenso habere in potestatem, bekommen haben, Sall. u. a. Als *Acc.* der Bestimmung, des Endzwecks (s. oben *no.* C, 4) sind aber zu erklären: Galliam retinere in senatus populique Romani potestatem, Cic.: probari in vulgus, in vulgus ignotus, beim V., Cic.: res in vadimonium esse coepit, es kam zum Bürgenstellen, Cic.

II) mit *Abl.* = *ἐν*, zur Bezeichnung des Seins in einem Raume, im Innern einer Sache (wobei das Innere nicht bloß als das einer Tiefe, sondern auch als das einer Fläche [das, was innerhalb des Umfangs derselben ist] zu denken), A) im Raume, 1) im allg. in, an, auf, esse in Sicilia, Cic.: coronam habere unam in capite (auf dem K.), alteram in collo (an dem H.), Cic.: sedere in solio, Cic.: navigare in Italia, an I., an der Küste von I., Cic.: zuw. deutsch = vor, unter, in oculis esse, vor Augen sein (bildl.) Cic.: in manibus habere (eig. u. bildl., s. manus), Cic.

2) (wie *ἐν*) von dem Umgebensein von-, Stecken usw. in einer Kleidung = in, mit, esse in veste domestica, Ov.: in crepidis, Suet.: in Persico et vulgari habitu, Curt.: in Waffen, in, mit, unter, horridus in iaculis, Verg.: excubare in armis, Caes.: in Fesseln und Banden = in, in vinculis et catenis esse, Liv.

B) in der Zeit: 1) zur Angabe der Zeit, a) im Verlaufe oder während welcher etwas geschieht = im Verlaufe, innerhalb, während, in multis annis, Nep.: in omni aetate, in extremo tempore aetatis, Cic.: in sex mensibus, Cic.: ter in anno, Cic.: in pueritia, Nep.: so auch bei uneig. Zeitbestimmungen, in bello, Cic.: semel in vita, Cic.: in itinere, Caes.: in qua potestate (während welches Amtes) Pheras cepit, Nep.: dah. b) auch beim *Abl.* des Gerundiums und der Gerundiva, um den Begriff der Zeitdauer auszudrücken = bei, während, in deliberando, bei der Überlegung, Cic.: in quaerendis suis, beim Suchen der S., Caes.

2) zur Angabe eines Zeitpunktes (bes. eines entscheidenden), einer Zeitlage, der Zeitumstände,

a) übh.: nolo me videat hoc in tempore, gerade jetzt, Ter.: in tali tempore, Liv.: in eo est, ut etc., es ist auf dem Punkte, daß &c., Liv. u. Nep. b) insbes., in tempore, zu rechter Zeit, Ter. u. Liv.: so auch in ipso tempore, Ter.

C) in andern Verhältnissen: 1) zur Angabe von Umständen, Verhältnissen und Zuständen, in welchen sich etwas befindet oder unter welchen etwas geschieht = in, bei, unter, in hac solitudine careo omnium colloquio, Cic.: in tanta paupertate decessit, ut etc., Nep.: is cum in opere (bei der A.) et arans esset inventus, Eutr.: magno in (bei = ungeachtet) aere alieno maiores etiam possessiones habent, Cic.: und zur Bezeichnung von Pers. oder Sachen, auf deren Zustand oder Verhältnisse sich etwas bezieht = bei, in Betreff, hinsichtlich, in hoc homine non accipio excusationem, Cic.: idem in bono servo dici solet, Cic.: in una urbe capta (indem ihr eine Stadt erobert) universam ceperitis Italiam, Liv.: u. (im Briefstil u. Dialog) ohne Beziehung auf das Verbum des Hauptsatzes, in reliquis officiis (hinsichtlich der &c.), cui tu tribuisti praeter me, ut domum ventitares? Cic.

2) mit *Abl.* eines Verbalsubstantivs oder Adjektivs, um die Thätigkeit oder den Zustand anzuzeigen, in dem etwas ist = in, in motu esse, Cic.: in maximis esse luctibus, Cic.: in integro tota res est, Cic.

3) zur Bezeichnung des Objekts, in dem sich der Unterricht, die Bildung zeigt = in, an, erudire in iure civili, Cic.: in bonis litteris educatus, Cic.

4) bei esse u. inesse, um die Pers. oder Sache, in der etwas ist od. der etwas gehört, zu bezeichnen = in, quanta auctoritas fuit in Metello, Cic.: haec est societas, in qua omnia insunt, Cic.

5) zur Angabe einer Klasse oder Anzahl von Gegenständen, zu welcher etwas gehört = unter, Pausanias ceperat complures Persarum nobiles atque in his nonnullos regis propinquos, Nep.: und so oft in his bei Caes. u. a.: in quibus Catilina, Sall.

2. **In,** *Praepos. inseparabilis,* 1) in d. Zusammensetzung mit Verben, wo die Präposition in der Regel ihre gewöhnliche Bedeutung drin, dran, drauf, dabei behält, im Deutschen aber oft dieselbe vom Verbum getrennt und zum Substantiv gezogen werden muß. 2) mit Nomina u. Participia, aus dem Griechischen ἄνευ, d. i. un, wie infans, indoctus.

Inaccessus, a, um (in u. accedo), unzugänglich, lucus, Verg.: Alpium vertex, Tac.: arx, Plin. pan.: Hercynius saltus, Flor.: *n. pl.* subst., vagi per inaccessa mapalium, die unzug. Gehöfte, Tac. hist. 4, 50.

In-ăcesco, ăcŭi, ĕre, einsauern, übtr., haec tibi per totos inacescant omnia sensus, verdrieße dich, Ov. rem. 307.

Inăchus, (Ĭnăchŏs), i, *m.* (Ἴναχος), Stromgott u. erster König von Argos, Sohn des Oceanus und der Tethys, Vater des Phoroneus u. der Io von einer melischen Nymphe od. seiner Schwester Argeia, gab dem Flusse Inachus (s. *Najo*) in der peloponnesischen Landschaft Argolis den Namen. – Dav. A) **Ĭnăchĭdēs,** ae, *m.* (Ἰναχίδης), der Nachkomme des Inachus, der Inachide, von Epaphus (Enkel des Inachus), Ov. met. 1, 753: v. Perseus, *ibid.* 4, 720. B) **Ĭnăchis,** chĭdis oder chĭdos, *f.* (Ἰναχίς), inachisch, ripa, des Flusses Inachus, Ov.: subst., die Inachide (Tochter des Inachus), d. i. Io, Ov. C) **Ĭnăchĭus,** a, um (Ἰνάχιος), a) inachisch, iuvenca, Io, Verg.: heroinae, die Danaiden, weil sie von Inachus stammten, Prop.: Argi, von Inachus erbaut, Verg. b) argivisch, griechisch, urbes, Verg.

In-adfectātus, a, um, s. inaffectatus.

Inadpărātĭo, s. inapparatio.

Inadscensus, a, um, s. inascensus.

Inadsuētus, a, um, s. inassuetus.

Inadtĕnŭātus, s. inattenuatus.

Inădustus, a, um (in u. aduro), unangebrannt, unversengt, corpus, Ov. her. 12, 93.

In-aedĭfico, āvi, ātum, āre, I) an-, in-, bei-, auf etwas bauen, erbauen, aufbauen, sacellum in domo, Cic.: alqd in locum, Liv.: quae (tecta) celeriter erant inaedificata, dort aufgebaut, Hirt. b. G.: poet., nubila nubilis inaedificata, aufgetürmt, Lucr.: bildl., adulescens, quantumcumque imponere illi avunculus, et, ut ita dicam, inaedificare (ihm auftürmen) voluisset, laturus, Sen. ad Marc. 2, 3. II) bebauen, verbauen, zubauen, sacella, Cic.: vicos plateasque, verbarrikadieren, Caes.: u. so portas, Liv.

In-aequābĭlis, e, ungleichmäßig, ungleich, a) der Oberfläche nach, ungleich, uneben, solum, Liv. 35, 28, 9. b) der Beschaffenheit nach, motus inaequabiles et varii, Cic. de rep. 1, 22: incertum est et inaequabile, quicquid ars tradit, Sen. ep. 121, 23.

Inaequābĭlĭtĕr, *Adv.* (inaequabilis), ungleich, Suet. Claud. 16 u. s.

In-aequālis, e, *Adj.* I) ungleich, uneben, colles, Liv.: loca, Tac.: calices siccare inaequales, bald volle, bald halbvolle Becher trinken, Hor.: triangula inaequalibus lateribus, Quint.: übtr., nihil est ipsa aequalitate inaequalius, Plin. ep.: res inaequalissimae, von sehr ungleichem Werte, Suet.: autumni, unbeständige, Ov.: u. v. Menschen, poëta, Sen. rhet.: vixit inaequalis, unbeständig, Hor. II) aktiv = uneben machend, tonsor, nicht gerade scherend, Hor.: procellae, das Meer aufregend, Hor.

Inaequālĭtās, ātis, *f.* (inaequalis), die Ungleichheit (Ggstz. aequalitas), Sen. contr. 2, praef. §. 1. Sen. nat. qu. 3, 29, 5. Quint. 11, 3, 43.

Inaequālĭtĕr, *Adv.* (inaequalis), ungleich, auf ungleiche Art, Liv. u. Sen.

Inaequātus, a, um (in u. aequo), ungleich, Tibull. 4, 1, 43.

In-aequo, āre, gleich machen (mit der Straße), Caes. b. c. 1, 27, 4.

In-aestĭmābĭlis, e, I) was man nicht leicht abschätzen, worüber man nicht leicht ein sicheres Urteil fällen kann, nicht sicher zu berechnen, oder zu beurteilen, nihil tam incertum nec tam inaestimabile est, quam animi multitudinis, Liv. 31, 34, 3. II) insbes.: A) unschätzbar, von unschätzbarem Werte, unvergleichbar, quod e grege se imperatorum, velut inaestimabilem, secrevisset, Liv.: gaudium, Liv.: bonum, Sen. B) nicht schätzenswert, wertlos (Ggstz. aestimabilis), Cic. de fin. 3, 20.

In-aestŭo, āre, in etwas erbrausen, bildl., quodsi meis inaestuet praecordiis libera bilis, wenn im Busen mir ungehemmt (entfesselt) erbrauset zürnender Eifer, Hor. epod. 11, 15.

Inaffectātus, a, um (in u. affecto), ungekünstelt.

natürlich, veritas verborum, Plin. pan.: oratio, Quint.

in-ăgitābilis, e, unbeweglich, aër iners et inag., Sen. nat. qu. 5, 5, 2.

inăgitātus, a, um (in u. agito), unbewegt, inagitata remigio vastitas (maris), Sen. suas. 1. §. 2: nec (tellus) potuerit imbres inagitata transmittere, Sen. nat. qu. 3, 11, 5: übtr., unbeunruhigt, inagitati terroribus, Sen. ep. 75, 17.

in-alpīnus, a, um, auf den Alpen wohnend, Alpen-, gentes, Suet. Aug. 21: Plur. subst., **In-alpini**, ōrum, *m.*, Alpenbewohner, -völker, Brut. in Cic. ep. 11, 4, 1.

in-ămābilis, e, unliebenswürdig, unlieblich, unerquicklich, anmutlos, widrig, schauerlich, id genus operis, Plin. ep.: regnum (*sc.* inferorum), Ov.: palus (v. Styx), Verg.: nihil est inamabilius quam diligens stultitia, Sen. rhet.

inămāresco, ĕre (in u. amarus), bitter (zur bittern Galle) werden, Hor. sat. 2, 7, 107.

in-ambĭtiōsus, a, um, keinen Ehrgeiz erweckend, ehrgeizlos, harmlos, rura, Ov. met. 11, 765.

inambŭlātio, ōnis, *f.* (inambulo), das Hin- und Hergehen, Auf- und Abgehen (-spazieren), Cornif. rhet. u. Cic.: poet., das Hin- und Herschwanken, Catull. 6, 11.

in-ambŭlo, āvi, āre, hin- und her gehen, auf- und abgehen, auf- und abspazieren (Ggstz. consistere in loco), paululum in porticu, Cic.: in foro cum filio, Liv.: per (auf) muros, Liv.

in-ămoenus, a, um, unlieblich, unerquicklich, reizlos, anmutlos, regna, Ov.: quamquam id genus operis inamabile, inamoenum, Plin. ep.

in-ănĭmālis, e, unbelebt, unbeseelt, subst. im Plur., animalia inanimaliaque omnia, Liv. 21, 32, 7 *Hertz*.

inănĭmus, a, um (in u. anima), unbelebt, unbeseelt, leblos (Ggstz. animatus, animans), Cic. u. a. – *neutr.* subst., cum inter *inanimum* et *animal* hoc intersit, quod etc., Cic.: u. so Plur. inanima (Ggstz. animata), Cic. u. Liv.

inănio, īvi, ītum, īre (inanis), leer machen, ausleeren (Ggstz. implere), spatium, Lucr.: alvum, vesicam, Plin.

inānis, e, leer, ledig (Ggstz. plenus, completus, confertus, onustus u. dgl.), I) eig.: A) im allg.: vas, domus, Cic.: equus, ohne Reiter, Cic.: navis (Ggstz. navis onusta), Caes.: funda, leere (ohne Schleuderstein), Sen.: laeva, leere Linke (ohne goldenen Ring), Hor.: litterae, inhaltleere, Cic.: tumulus, Verg.: umbra (von Toten), körperloser, Ov.: so auch imago, Ov., und vulgus, Ov.: inania regna, Verg., od. inania Tartara, Ov., vom Reich der körperlosen Schatten, die Unterwelt: corpus, unbeseelter, toter, Cic.: funus, ohne Leichnam (weil der Körper in einen Schwan verwandelt worden), Hor.: lumina, blind, Ov.: galea, leerer (als nicht mehr vom Kopfe gefüllter), abgenommener, Verg. u. Ov.: mit *Genet.*, inane lymphae dolium, Hor.: corpus inane animae, Ov.: mit *Abl.*, epistula inanis aliquā re utili et suavi, Cic.: *neutr.* subst., inane, is, *n.*, der leere Raum, leere Weltraum, infinitum, Cic.; insbes. der leere Luftraum, per inane oder per inania, durch die Luft, Cic., Verg. u. a. B) insbes.: 1) mit leeren Händen, a) ohne etwas, von dem, der zum Einkauf 2c. einer Sache ausging, redire, Cic.: u. von dem, dem etwas abgenommen wurde, was er zurückbringen sollte, reverti, Cic.: u. von dem, der ohne Geschenke zur Geliebten kommt, si pulset inanis, Prop. b) leer = arm, unbemittelt, civitas, Cic.: oder = unbereichert, egentes inanesque discedere, Cic.: oder = ausgeleert, ausgeplündert, ausgesogen, Siciliam inanem offendere (antreffen), Cic. 2) noch leer, nüchtern, venter, Hor.: v. Pers., Hor. II) übtr.: 1) übh. leer an etwas (Ggstz. plenus), mit *Genet.*, omnia nonne plena consiliorum, inania verborum videmus? eine Fülle von Ratschlägen und einen Mangel an Worten? Cic.: quae inanissima prudentiae reperta sunt, Cic. 2) leer, hohl, gehaltlos, elocutio, Cic.: verba, Verg.: subst., inane, is, *n.*, das Leere, Hohle, d. i. Unwesentliche, Ggstz. solidum, das Gediegene, Wesentliche, Hor. 3) grundlos, unbegründet, nichtig, motus, Cic.: causa, Verg. u. Ov.: credulitas, Tac.: locationes falsae atque inanes, angebliche u. fingierte (nicht vergebene), Cic.: subst., inania (*n. pl.*), das Unbegründete, falsa et inania, Tac.: inania famae, Tac. 4) leer, eitel, nichtig, nutzlos, erfolglos, vergeblich, cogitationes, Cic.: minae, opera, Hor.: spes, Verg.: subst., inania (*n. pl.*), nichtige Dinge, eitel Dunst, captare, Hor. 5) eitel, eingebildet, selbstgefällig, gefallsüchtig, aufgeblasen, hochtrabend, animus, Cic.: cupiditates, Cic.: ambitio, Hor.: inaniora ingenia, Liv.: subst., a) inanes, eitle Gecken (von den Dichterlingen), Hor. b) *neutr.* inane, Eitles 2c., nihil est in me inane, Cic.: inania honoris, Tac.: specie inanium validus. Tac.

inānĭtās, ātis, *f.* (inanis), I) die Leere, der leere Raum, Cic. u. a.: oris, die Höhlung, Quint. II) übtr., die Leerheit, Hohlheit, Gehaltlosigkeit, Cic. u. a.

inānĭtĕr, *Adv.* (inanis), a) eitel, grundlos, Catull., Cic. u. Hor. b) vergeblich, erfolglos, medicas exercere artes, Ov. met. 2, 618. c) eitel, selbstgefällig, Cic. Tusc. 4, 13.

in-appărātio, ōnis, *f.*, das Ungerüstetsein, der Mangel an Zubereitung, Cornif. rhet. 2, 7.

inărātus, a, um (in u. aro), ungepflügt, Verg., Ov. u. a.

in-ardesco, arsi, ĕre, I) an etwas brennend haften, alcis umeris, auf jmds. Sch. brennen, Hor. epod. 3, 18. II) entbrennen, sich entzünden, A) eig.: haec (materia) vapore torrida iam inarserat, Curt. 6, 6 (23), 28. B) übtr.: feuerrot werden, nubes inardescit solis radiis, Verg. Aen. 8, 623. III) leidenschaftlich entbrennen, A) v. Affekten, amor specie praesentis inarsit, Ov.: affectus omnis languescat necesse est, nisi voce, vultu etc. inardescat, Quint. B) v. Pers., specie praesentis (iuvenis), Ov.: cupidine vindictae, Tac.

in-āresco, ārŭi, ĕre, eintrocknen, versiegen, buxus aperto caelo inarescit, Plin. ep.: nihil facilius quam lacrimas inarescere, Quint.: lacrimae celeriter inarescunt, Curt.: übtr.: ne (liberalitas) nimiā profusione inarescat, Plin. ep. 2, 4, 4.

Inărĭmē, ēs, *f.* = Aenaria, Verg. Aen. 9, 716. Ov. met. 14, 89.

in-artĭfĭcĭālis, e, nicht kunstmäßig, nicht kunstgerecht, als rhet. *t. t.* für das griech. ἄτεχνος (Ggstz. artificialis, ἔντεχνος), probatio, Quint. 5, 1, 1 u. f.

inartĭfĭcĭālĭtĕr, *Adv.* (inartificialis), nicht kunstgemäß, nicht kunstgerecht (Ggstz. artificialiter), in re se gerere, Quint. 2, 17, 42.

inascensus, a, um (in u. ascendo), unbestiegen, locus, Plin. pan. 65, 3.

in-assuētus, a, um, ungewöhnt, ungewohnt, equus, Ov.: opus alci, Claud. or. fr.
inattĕnuātus, a, um (in u. attenuo), unvermindert, ungeschwächt, fames, Ov. met. 8, 844.
in-audax, dācis, unkühn, unbeherzt = zaghaft, raptor, Hor. carm. 3, 20, 3.
in-audio, īvi od. ĭi, ītum, īre, etwas ins Gehör eingehen lassen, etwas als Nachricht, bes. als Heimlichkeit unter der Hand (beiläufig) hören, »vernehmen, alqd de alqo, Cic.: de alqa re ex alqo, Cic.: dh. re inauditā fore, ut etc., Cic.
1. **inaudītus**, a, um (in und audio), I) unerhört, verb. incredibilis atque inauditus, Cic.: novum est, non dico inusitatum, verum omnino inauditum, Cic. II) ungehört = unverhört, rea, Tac.: alqm inauditum punire oder damnare, Suet. u. Iustin.
2. **inaudītus**, a, um, *Partic.*, v. inaudio, w. s.
inaugŭrātō, s. inauguro *no.* I.
in-augŭro, āvi, ātum, āre, I) *intr.* Augurien anstellen, die Weissagevögel befragen, Liv.: inaugura, fierine possit, Liv.: u. *Abl. Partic.* absol., **inaugŭrātō**, nach-, mit Anstellung der Augurien, Liv. II) *tr.* nach Anstellung der Augurien einweihen (Ggstz. exaugurare), a) e. Lokal ꝛc., locum, Liv.: templum, Cic.: centurias, Liv. b) e. Pers., einweihen, installieren, Antonium (zum Flamen), Cic.: multos, Suet.: m. dopp. *Acc.*, im Passiv m. dopp. *Nom.*, alqm flaminem Dialem (zum ꝛc.), Liv.: alqm in alcis locum augurem (zum Au.), Liv.: Dolabella rex sacrorum (als Opf.) inauguratus est in locum M. Marcii, Liv.
inauro, āvi, ātum, āre, mit Gold überziehen, vergolden, I) eig.: argentum, aes, Vitr.: tegulas aereas, Plin. Häufiger Partic. **inaurātus**, a, um, vergoldet, statua, Cic.: vestis, mit Gold durchwirkt, Ov.: so auch palla, Cornif. rhet.: pellis arietis, das goldene Vließ, Enn. tr. fr.: columna aurea extrinsecus inaurata (Ggstz. solida, massive), Cic. II) scherzh. übtr., vergolden = sehr reich machen, Cic. ep. 7, 13, 1. Hor. ep. 1, 12, 9.
inauspĭcātō, *Adv.* (inauspicatus), ohne angestellte Auspizien, Cic. de div. 1, 33. Liv. 21, 63, 7. Val. Max. 1, 6, 6.
in-auspĭcātus, a, um, wobei keine Auspizien angestellt werden, lex, ohne Auspizien angenommenes, Liv. 7, 6, 11.
inausus, a, um (in u. audeo), ungewagt, Verg. u. a.: alci, Tac.
inb . . ., s. imb . . .
in-caeduus, a, um, nicht abgeschlagen, nicht abgetrieben, nicht gelichtet, silva, lucus, Ov.
incaeno, āre, s. inceno.
in-călesco, călŭi, ĕre, warm-, heiß werden, erglühen, I) eig.: incalescente sole, Liv.: aestas suo tempore incaluit, Sen.: lacrimis incaluisse togam, gleichs. von brennenden Thränen erglüht sein, Prop.: von Menschen, vino, Liv. II) übtr., von einem Affekt erglühen, ipsa quoque incalui, Ov.: animi equorum incaluere, Ov.: mit *Abl.*, deo, Ov.
in-calfăcio, ĕre, erwärmen, erhitzen, Ov. met. 15, 735 u. fast. 4, 919.
in-callĭdē, *Adv.*, unklug, ungeschickt, non incallide tergiversari, Cic. de off. 3, 118.
in-callĭdus, a, um, ungeschickt, unklug, ungescheit, praktisch unerfahren, nicht weltklug, gew. mit vorhergeh. *Negat.*, servus non inc., Cic.: non inc. homines, Cic.: iuvenis inc., Tac.
in-candesco, candŭi, ĕre, weiß werden, I) im allg.: torta remigio spumis incanduit unda, schäumte weiß auf, Catull. 64, 13. II) insbes., glühend heiß werden, erglühen, glühen, plumbum incandescit eundo, Ov.: ut vetus accensis incanduit ignibus ara, Ov.: pars magna terrarum alto pulvere incanduit, Plin. pan.: poet., tempestas toto autumni incanduit aestu, Verg.
incānesco, cānŭi, ĕre, weißgrau schimmern, ornus incanuit albo flore piri, Verg. ge. 2, 71.
incantātus, a, um (in und canto), durch Zaubersprüche geweiht, vincula (Liebesknoten), Hor. sat. 1, 8, 49.
in-cānus, a, um, ins Grau übergehend, fast grau, menta, Verg.: labra situ, Ov.: caput, Suet.
incassum, s. cassus *no.* II.
incastīgātus, a, um (in u. castigo), ungezüchtigt, straflos, Hor. ep. 1, 10, 45.
incautē, *Adv.* m. *Compar.* (incautus), unbehutsam, unbedachtsam, unvorsichtig, sorglos vor Gefahr, arglos, Cic. u. a.
incautus, a, um, *PAdj.*, I) unbehutsam, unbedachtsam, unvorsichtig, nicht od. weniger auf der Hut, sorglos vor Gefahr, arglos (Ggstz. cautus, praeparatus), homo inc. et rusticus, Cic.: ut praeparati incautos aggredi possetis, Liv.: quod ego non suspicans incautior fuissem, Cic.: mit folg. *ab* u. Abl., inc. a (vor) fraude, Liv.: ab (durch) secundis rebus, Liv.: mit folg. *Genet.*, inc. futuri, Hor.: mit folg. *ad* u. Akk., inc. ad credendum pavor, Liv. II) passiv, wovor man sich nicht hütet od. hüten kann, 1) unverwahrt, unbewacht, unsicher, verb. incautus atque apertus, Liv.: iter hostibus inc., Tac.: tenebrae inc., Lucr. 2) unvermutet, unvorhergesehen, scelus, Lucr.: sic est incautum, quidquid habetur amor, Prop.
in-cēdo, cessi, cessum, ĕre, I) *intr.* einherschreiten, daher-, dahinschreiten, 1) eig., von leb. Wesen: a) übh., absol., incedunt pueri, ziehen (reiten) auf, Verg.: incedenti passim victimae caesae, Suet.: non ambulamus, sed incedimus, gehen nicht ungeniert, sondern mit abgemessenen Schritten, Sen.: mit *Advv.* (wie?), magnifice, Liv.: mit *Abl.* (mit) oder mit *cum* u. Abl., passu inerti, Ov.: pedibus (zu Fuße), Plin. pan. u. (Ggstz. equis, zu Pferde) Iustin.: omnibus laetitiis, Cic.: cum silentio, Plin. ep.: od. m. attrib. *Adjj.* od. *Substt.*, decoratus ovansque victoriā incedens, Liv.: pedes incedit, zu Fuße, Liv.: altus incedit, er trägt den Kopf hoch, geht stolz einher, Sen.: quae incedo divûm regina, als K., Verg.: alci incedo laevus, zur Linken, Eutr.: pudeat et illum ausum umquam esse incedere tamquam tuum competitorem, Cic.: mit lokal. *Advv.* oder *Abl.*, propius, Tac.: quācumque incederet, Cic.: mediā nave, Verg.: oder mit *in* und Abl., vagus incedit tota in urbe, Ov.: mit *ad* u. Akk., ad templum, Verg.: mit *per* u. Akk., incedunt per ora vestra magnifici, Sall.: per urbem, Verg.: oder m. *inter* u. Akk. Plur., inter consules, Aur. Vict. b) als milit. *t. t.*, sich in Marsch setzen, einherziehen, »marschieren, heran- od. dahinziehen, »marschieren, an- od. aufrücken, losmarschieren, los-, vorrücken, absol., agmen reliquum incedere coepit, Liv.: mit *Advv.* u. *Abl.* (wie?), paulatim, Sall.: sensim, Liv.: lentius, Curt.: quā segnius Hispanorum signa incedebant, Liv.: quadrato oder munito agmine, Sall.: mit *Adjj.*, cum signis frequentes incedunt, Sall.: mit lokal. *Advv.*, propius incedens, Tac.: mit *per* u. Akk.,

per urbem, Liv.: mit *usque ad* u. Akk., usque ad portas urbis, Liv.: mit *in* u. Akk., in perculsos Romanos acrius, Sall.: m. *Dat.* des Zweckes (zu), incessit dux itineri et proelio, Tac. ann. 1, 51. 2) übtr., v. Lebl.: a) von phys. Zuständen, zeitl. **hereinbrechen, anbrechen, anheben,** postquam tenebrae incedebant, Tac.: foedum anni principium incessit, Tac.: ubi senectus aut morbus incessit, Mela: mit *in* u. Akk. (über jmd.), cum tanta incessit in ea castra vis morbi, ut etc., Liv.: pestilentia incesserat pari clade in Romanos Poenosque, Liv. b) v. Nachrichten oder Gerüchten **eintreffen, Platz greifen, im Gange sein, gehen,** non rumor interea, sed undique nuntii incedunt, qui afferrent etc., Tac.: rumor incesserat od. occultus rumor incedebat od. fama incessit m. folg. *Acc.* u. *Infin.*, Tac. c) von polit. Zuständen und von Affekten, **eintreten, Platz greifen, sich erheben, sich entspinnen, sich verbreiten,** tanta commutatio (Umschwung der Stimmung) incessit, ut etc., Sall.: incessit timor Sabini belli, Liv.: magnus incesserat timor sagittarum, Caes.: incessit cupido od. religio od. spes mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, Liv. u. Tac.: mit *Dat. pers.* = bei jmd. **Platz greifen, sich einschleichen, jmd. beschleichen, anwandeln,** gravis cura patribus incessit, ut etc., Liv.: cupido incessit animo sortis eius implendae, Curt.: incedebat deterrimo cuique licentia impune probra et invidiam in bonos excitandi, Tac. II) *tr.* **beschreiten,** 1) eig., **einen Ort beschreiten, betreten,** scaenam, Tac.: fontem aquae Marciae nando, Tac.: Aegyptum (Ggstz. excedere Aegypto), Iustin. 2) übtr., v. Zuständen u. Affekten, jmd. **befallen, beschleichen, überkommen, anwandeln,** alqm valetudo adversa incessit, Tac.: Pannonicas legiones seditio (Geist des Aufruhrs) incessit, Tac.: tanta simul admiratio miseratioque viri incessit omnes, ut etc., Liv.: timor deinde patres incessit, ne etc., Liv.: ingens animos militum desperatio incessit, Curt.

in-celebrātus, a, um (in u. celebro), **unveröffentlicht,** ab alqo, Tac. ann. 6, 7.

incendiārius, ii, *m.* (incendium), **der Brandstifter, Mordbrenner,** Tac. u. Suet.

incendium, ii, *n.* (incendo), **der Brand, das brennende Feuer,** I) eig. u. meton.: 1) eig.: a) **die Feuersbrunst,** incendium excitare, Cic., conflare, Liv., facere, Cic.: conclamatum in vicino incendium, **es ertönte der Feuerruf,** Sen. b) **das Feuer, die Glut, die Hitze,** palla novam incendio nuptam abstulit, Hor.: quae stomacho incendia praebent nostro, Lucr. 2) meton., **Feuerbrand, Fackel,** incendia poscit, Verg.: iactas incendia dextrā, Ov. II) übtr.: a) **der Brand, die helle Flamme, das Feuer, die Glut des Krieges, Aufruhrs** *rc.*, belli civilis, Cic.: militaris tumultus, Vell.: civitatis, Cic.: urbis, Caes.: huic tanto incendio succurrere, Cic.: incendium meum (den mich bedrohenden Brand) ruinā restinguam, Sall.: quibus nos olim adiutoribus illud incendium (die katilin. Verschwörung) exstinximus, Cic. b) **das Feuer, die Glut der Leidenschaften,** cupiditatum, invidiae, Cic.: irae, Liv.: nostrae incendia mentis, unsere Seelenqualen, Catull.: bes. der Liebe, amoris, Vell.: absol., movere incendium, Ov.: sedare incendium, Ov.

in-cendo, cendi, censum, ĕre (in u. *cando), **ins Feuer setzen, in Brand stecken, anzünden, anbrennen, entzünden,** dh. auch **abbrennen, verbrennen, einäschern,** I) eig. u. meton.: A) eig.: lychnos, Verg.: cupas pice refertas, Caes.: tus et odores, Cic.: aedificia vicosque, oppida, Caes.: classem, Cic.: corpus (den Leichnam), Cic.: absol., nec incendit nisi ignis, Quint. B) meton.: 1) **etwas anzünden = auf etwas Feuer machen,** altaria, Verg.: aras votis, den Altar unter Gelübden anzünden, Verg. 2) **in Glut versetzen, erhitzen,** omnia (v. der Sonne), Curt.: incensi aestus, glühende, gleichs. kochende Hitze (des Blutes), Verg. 3) **in hellen Glanz versetzen, erleuchten, erhellen,** luna incensa radiis solis, Cic.: squamam incendebat fulgor, Verg. II) übtr.: 1) **in Flammen setzen, entflammen, anfeuern, aufreizen, aufregen,** a) mit pers. Obj.: alqm, Ter.: equum calcaribus, Hirt. b. G.: animos iudicum in alqm, **aufhetzen,** Cic.: plebem largiundo, Sall.: militi animum ad persequendum hostem, Curt.: dh. incendi, **entbrennen,** desiderio, Cic.: dolore, Nep. Insbes., α) zur od. durch sinnl. Liebe **entflammen,** reginam, Verg.: puellam, Catull.: amore sum incensus, Cic.: quā incensus Pygmalion, Iustin. β) durch Zorn **in Flammen setzen, entflammen, in Zorn (Wut) versetzen, aufbringen, erbittern, entrüsten,** Partic. Perf. = **zornentbrannt, wutentbrannt,** irā alqm, Plaut.: irā incendor, Ter.: incensus irā (Ggstz. placatus), Cic.: u. bl. inc. alqm, zB. incende hominem quoad potest, Cic.: incensus hospitium renuntiat, Cic.: adeo erat incensus, ut etc., Nep. b) mit abstr. Objj. = **entzünden, anfachen, erregen,** cupiditatem, odia, Cic. 2) **steigern, erhöhen,** vires, Verg.: luctus, Verg.: haec fletu, Tac. 3) gleichs. **in Feuer setzen = erfüllen,** caelum clamore, Verg.: regiam luctu, Iustin.

in-cēno, āre, **dabei speisen,** incenante eo, Suet. Tib. 39.

incensio, ōnis, *f.* (incendo), **das Anzünden, Anstecken, Verbrennen, der Brand, die Einäscherung,** Capitolii, Cic.: incensione urbem liberare, Cic.

1. **incensus,** a, um (in u. censeo), **vom Censor nicht abgeschätzt, ungeschätzt,** populus per multos annos inc., Liv.: hominem incensum vendere, Cic.: Plur. subst., lex de incensis lata, Liv.

2. **incensus,** a, um, *Partic.* v. incendo, w. s.

inceptio, ōnis, *f.* (incipio), I) **das Anfangen, Beginnen,** tam praeclari operis, Cic. Ac. 2, 119: absol., Ggstz. depositio, Quint. 11, 3, 46. II) meton., **das Unternehmen, Vorhaben,** Ter. Andr. 218.

incepto, āvi, āre (*Intens.* v. incipio), I) **beginnen = unternehmen, vorhaben,** vah, vide, quod inceptat facinus, Ter.: quid inceptat? Ter. II) *intr.* mit jmd. **anfangen, anbinden = sich in Streit einlassen,** cum alqo, Ter. Phorm. 629.

inceptŏr, ōris, *m.* (incipio), **der Anfänger, Beginner,** Ter. eun. 1035.

inceptum, i, *n.* (incipio), **das Beginnen, Vorhaben, Unternehmen,** Cic. u. a.

inceptŭs, ūs, *m.* (incipio), **das Anfangen, Beginnen** (Ggstz. exitus), foedum inceptu, foedum exitu, Liv. praef. §. 10: magno in omnia inceptu venerant, groß war der Anlauf, mit welchem ich an alles gegangen war, Sen. ep. 108, 15.

incerno, s. incretus.

in-certus, a, um, **ungewiß** (Ggstz. certus), I) objektiv = **ungewiß, unzuverlässig, unbestimmt,** A) im allg.: iter, Caes.: casus, Cic.: responsum, Liv.: clamores, wirres, wildes Durcheinanderrufen, Liv.: aetas (puerilis) lubrica et incerta, Cic.: res (Ggstz. stabilis), Sen.: nihil incertius vulgo, Cic.:

spes incertissima, Cic.: amicus certus in re incerta cernitur, in der Not, Enn. tr. fr.: *neutr. pl.*, subst., incerta (Ggstz. stabilia), Cic.: incerta Oceani vitare, die unsichere Fahrt auf dem O., Tac. B) insbes.: a) (poet.) noch nicht recht od. völlig sichtbar, trübe, düster, dunkel, luna, Verg.: sol, Frühlingssonne (die noch nicht recht sichtbar), Ov.: tres soles (Tage), Verg. b) unsicher treffend, unsicher, securis, Verg. c) unsicher = ohne festen Halt, crines, unordentliche, Ov.: vultus, verstörte Mienen, Cic. II) subjektiv: A) unbestimmt = worüber man keine Gewißheit hat, a) *adj*: nuptiae, Ter.: os, lallend, unverständlich, Ov.: mit folg. Relativsatz, incertus (unentschieden) infans, masculus an femina esset, Liv.: incerti socii an hostes essent, Liv.: incerti, quidnam esset, Sall.: Alexander, incertum, quā fide culturus, pacem cum Romanis fecit, Liv.: im Abl. absol., incerto prae tenebris, quid peterent aut vitarent, Liv. b) *subst.*, incertum, i, *n.*, das Ungewisse, die Ungewißheit, ne cuius incerti auctor esset, Liv.: in incerto esse, Sall. u. Liv., od. habere, Sall., in Ungewißheit sein: ad od. in incertum revocare, in Ungewißheit setzen, Cic.: Plur. incerta belli, die Wechselfälle des Kr., Liv.: fortunae, Liv. B) übtr., auf die Person, in Ungewißheit, ungewiß, schwankend, mit *Genet.*, animi, Ter. u. Liv.: sententiae (in seiner Ansicht), Tac.: ultionis, ob er sich rächen sollte, Tac.: rerum suarum (über seine Lage), Liv.: mit folg. indir. Fragesatz, cum inc. essent, ubi esses, Cic.: inc. sum, quid dicam, Ter.

incesso, cessīvi u. cessi, ĕre (*Intens.* v. incedo), auf jmd. od. etwas losgehen, eindringen, jmd. od. etwas angreifen, anfallen, I) eig.: iaculis saxisque alqm, Liv.: muros, Verg.: absol., inc. telis, Ov.: caeno, Suet. II) übtr., mit Schmähungen od. Beschuldigungen jmd. angreifen, jmdm. zu schaffen machen, auf jmd. losziehen, alqm dictis protervis, Ov.: alqm conviciis, Suet.: alqm criminibus, Tac.: alqm ut tumidiorem, Quint.: uxorem Vitellii, tamquam superbe saeveque egisset, beschuldigen, Tac.

incessŭs, ūs, *m.* (incedo), das Einhergehen, der Gang, I) eig. u. übtr.: A) im allg.: rarus inc. nec ita longus, Cic.: inc. citus modo, modo tardus, Sall.: incessum fingere, Cic.: Plur., tardi siderum incessus, Sen.: iussos incessus exprimere, Ov. B) insbes., das feindl. Vorgehen, Vordringen, primo incessu solvit obsidium, Tac.: dh. der Einfall in ein Land, Tac. II) meton., der Eingang, Zugang, alios incessus hostis claudere, Tac. ann. 6, 33.

incestē, *Adv.* (1. incestus), unrein, befleckt, sündlich, Cic. u. a.

incesto, āre (1. incestus), durch eine Schandthat beflecken, I) im allg.: classem funere, Verg. Aen. 6, 150. II) insbes., durch Unzucht beflecken, schänden, thalamos novercae, Verg.: se, Suet.

incestum, i, *n.*, s. 1. incestus.

1. **incestus,** a, um (in u. castus), moralisch u. religiös unrein, befleckt, I) im allg., unsittlich, sündhaft, gottlos, irreligiös (Ggstz. integer), Hor.: concessa apud Iudaeos, quae nobis incesta, Tac. II) insbes., durch Unzucht befleckt, unzüchtig, unkeusch, blutschänderisch, iudex, von Paris, Hor.: princeps, Plin. pan.: os, flagitium, Cic.: sermo, Liv.: subst., **incestum,** i, *n.*, die Unzucht, Blutschande, Cic. u. Liv.

2. **incestŭs,** ūs, *m.* (1. incestus *no.* II), die Unzucht, Blutschande, Cic. Brut. 122 u. 124 u. f.

in-chŏo (in den besten Hdschrn. auch incŏho), āvi, ātum, āre, etwas anlegen, anfangen, anbahnen, in Angriff nehmen, antreten, beginnen, einleiten, zu etwas den Grund legen, die Einleitung oder Vorbereitung treffen, mit etwas anheben, vorgehen, an etwas gehen (Ggstz. perficere, peragere, ad exitum perducere, absolvere, consummare), I) im allg.: a) mit *Acc.*: novum delubrum, Cic.: signum, Cic.: hominem (v. der Natur), Cic.: res quas (communis intellegentia) in animis nostris inchoavit, Cic.: cum aut inchoatur luna aut impletur, Tac.: inch. sermonem, Quint.: proelium, Liv.: annum, Tac.: inchoata initia (belli) a Philippo, der Krieg wurde eingeleitet von Ph., Liv.: inch. mentionem affinitatis, vorläufig zur Sprache bringen (Ggstz. rem consummare), Liv.: aras nocturnas, auf n. A. zu opfern beginnen, Verg. b) m. folg. *Infin.*, Lucr. 3, 183. II) insbes.: 1) durch eine Darstellung etw. zu begründen suchen, etw. zu beschreiben-, darzustellen-, zu schildern versuchen, etwas einleiten, philosophiam (das Studium der Ph.) multis locis, Cic.: res attingere versibus his atque inchoare, Cic.: quod mihi inchoasti de oratoribus, Cic. 2) im Senate den Antrag stellen, zur Sprache bringen, inchoante Caesare de etc., Tac.: inchoantibus primoribus, Tac. 2) Partic. Perf. **inchŏātus,** a, um, prägn., nur angefangen = unvollendet, unvollkommen, mangelhaft (Ggstz. perfectus), cognitio, officium, Cic.: *n. pl.* subst., perfecta anteponuntur inchoatis, Cic.

1. **in-cīdo,** cĭdi, cāsūrus, ĕre (in und cado), hineinfallen, -stürzen, in-, auf etwas fallen, stürzen, I) von ungefähr: A) eig.: in foveam, Cic.: incidit saxum in crura, Cic.: incidit turris super agmina, Verg.: ad terram (v. Pers.), Verg.: m. *Dat.*, capitibus nostris, Liv.: quoties aut cassidi tuae aut clipeo gravior ictus incideret, Plin. pan.: mit *Acc.*, ballista obruit quos inciderat, Tac. B) übtr.: 1) wohin fallen = wohin geraten, von ungefähr gelangen, kommen, in insidias, Cic.: in hos inexplicabiles laqueos, Quint.: fortuito in sermonem vestrum, zu eurem Gespräch hinzukommen, Cic.: in alcis manus, Cic.: inter catervas armatorum, Liv.: incidere alci od. in alqm, auf jmd. stoßen, jmdm. zufällig begegnen, Cic.: qui (oculi) quocumque inciderunt, Cic.: tot divitum paupertas subita in oculos incidit, Sen.: circumlatis oculis, ut incidēre (= inciderunt, *sc.* oculi) in Calin quendam, Curt. 2) der Zeit nach wohin fallen, treffen, in hunc diem incidunt mysteria, Cic.: quorum aetas in eorum tempora, quos nominavi, incidit, Cic. 3) in eine Krankheit, in ein Übel, in einen Gemütszustand 2c. fallen, verfallen, in morbum, Cic.: in morbum de integro, Cic.: ex partu in febrem, Cels.: in febriculam, Planc. in Cic. ep.: in aes alienum, Cic.: in fraudem, Ter.: in errorem, Iustin.: in eadem vitia, Iustin. (u. so dum alterum vitium *devitabat*, *incidebat* in alterum, Sen. rhet.): in imperiorum, honorum, gloriae cupiditatem, Cic.: in furorem et insaniam, Cic. 4) von ungefähr in od. auf etwas fallen, geraten, in etwas hineingeraten, in od. auf etwas kommen, auf etwas verfallen, quod in id rei publicae tempus non incideris, sed veneris, Cic.: in eam ipsam mentionem, Cic.: casu in eorum mentionem, Cic: in eum sermonem (auf das G. kommen), qui tum fere multis erat in ore, Cic.; vgl. quae res tandem inciderat? worauf war denn das Gespräch gekommen? Cic.: aber inc. in ser-

monem (*sc.* hominum), in das Gerede der Leute kommen, Cic.: u. so inc. in varios sermones, Cic. Vgl. oben *no.* B, 1. – in huiusmodi amicitias casu, Cic.: in alterum (genus iniustitiae), Cic.: in Diodorum, auf die Meinung des D. kommen, ihr beitreten, Cic.: incidit mihi in mentem, kommt mir in den Sinn, fällt mir ein, Cic.: so auch incidit mihi suspicio, Cic.: dicam verum, ut aliud ex alio incidit, einfällt, Ter. 5) **vorfallen, sich zutragen, sich begeben, sich ereignen, eintreten, hereinbrechen, dazwischenkommen,** navigabo, nisi si quid inciderit, Sen.: incidit bellum, Nep.: ne quod periculum incideret, Nep.: incidunt saepe tempora, cum etc., Cic.: incidit de uxoribus mentio, es kam das Gespräch auf die Fr., Liv.: so incidit sermo de Catullo Messalino, Plin. ep.: u. nuper cum incidisset mentio M. Catonis, das G. auf den M. K. kam, Sen.: incidit mit folg. *ut* od. *ne* u. Konj., Liv.: mit *Dat. pers.* = **begegnen, widerfahren,** multis tales casus inciderunt, Cic.: si quid durius tibi inciderit, Prop. II) absichtlich: A) eig.: 1) **in einen Ort hineinstürzen,** mit *Dat.*, patentibus portis, Liv.: castris, Liv.: v. Flüssen = **sich ergießen,** hi duo amnes confluentes incidunt Oriundi flumini, Liv. 2) feindlich jmd. **anfallen, überfallen, angreifen,** in hostem, Liv.: mit *Dat.*, ultimis, Liv. B) übtr., v. Zuständen 2c., **in etwas einfallen, jmd. überfallen,** eo anno pestilentia gravis incidit in urbem agrosque, Liv.: terror incidit exercitui, Caes.: bellator deus animo incidit, ergreift, Verg.

2. **in-cīdo,** cīdi, cīsum, ĕre (in u. caedo), I) **einschneiden, einen Einschnitt machen, in etwas schneiden, hauen,** 1) im allg.: arborem, in einen Baum, Caes.: alcis manum, jmdm. in die H. hauen, Auct. b. Hisp. 2) insbes.: a) **einschneiden = eingraben, einätzen,** leges in aes, Cic.; u. bl. leges, Cic.: nomina in tabula, Cic.: amores arboribus, Verg.: fastos marmoreo parieti, Suet.: tribus nunc locis cum Perseo foedus incisum litteris (mit B.) esse, Liv. b) etw. **schneidend machen,** dentes, Zähne in die Säge hineinschneiden, Ov.: faces, Verg. c) **be- od. verschneiden,** pinnas, Cic.: vites, Verg. II) **durchschneiden, durchhauen, zerschneiden, zerhauen,** A) eig.: 1) im allg.: linum, Cic.: funem, Verg.: cervicem, Sen. rhet.: venas, öffnen, Tac. 2) insbes., **in Stücke zerschneiden, zerteilen,** pulmo incisus, Cic. B) übtr.: 1) **unterbrechen, abbrechen, aufheben, stören,** poëma, Cic.: sermonem, Liv.: ludum, Hor.: omnem deliberationem, Cic.: genus vocis incidens, hier und da inne haltend, unterbrochen, Cic. 2) **abschneiden, benehmen, wegnehmen,** spem omnem, Liv.: ipsam quam premimus horam casus incidit, Sen. 3) **beschneiden = kurz abthun,** media, Cic. Phil. 2, 47.

inciens, entis (verwandt mit ἐγκύμων, ἔγκυος), **trächtig,** v. Tieren, Scriptt. r. r. u. a.

incīle, is, *n.* (incīdo), **der Abzugsgraben,** Scriptt. r. r. u. a.: im **Bilde,** tamquam in quodam incili iam omnia adhaeserunt, Cael. in Cic. ep. 8, 5, 3.

incīlo, āre, **schelten, tadeln,** Lucr. 3, 961.

in-cingo, cinxi, cinctum, ĕre, **umgürten,** I) eig.: incingi zonā, Ov.: incinctus cinctu Gabino, Liv.: medial, incingitur angue, Ov. II) übtr., **umschließen, umgeben,** urbes moenibus, Ov.: Arcadiam undique, rings umwohnen, Mela: oppidum portu saloque incingitur, Mela: incingere lauro, umkränze dich mit L., Ov.

incĭno, ĕre (in u. cano), **ertönen lassen, anstimmen,** varios ore modos, Prop. 2, 22, 6.

in-cĭpio, cēpi, ceptum, ĕre (in u. capio), eig. **anfassen, angreifen,** dh. etw. **anfangen, beginnen, mit etw. den Anfang machen** (Ggstz. desinere, relinquere, desistere), I) *tr.*: A) im allg.: a) mit *Acc.*: bellum (Ggstz. bellum deponere), Sall.: oppugnationem (Ggstz. oppugnationem relinquere), Caes.: opus, Liv.: lectionem ab Homero, Quint.: venerem ab ancilla, Ov.: quid incipiam? Ter. b) mit *Infin.*: iter facere, Caes.: bella gerere, Cic.: v. lebl. Subjj., cum maturescere frumenta inciperent, Caes.: cum primum pabuli copia esse inciperet, Caes.: incipit ex illo montes Apulia notos ostentare mihi, Hor.: quā crus esse incipit, Ov. c) absol. (Ggstz. desinere, deponi), sapere aude, incipe, Hor.: ut (epistula) saepe incipere, saepe desinere videatur, Plin. ep.: ut incipiendi ratio fuerit, ita sit desinendi modus, Cic.: mit *ab* u. Abl., a fine, Sen.: ab ultimo, Sen. rhet.: mit bl. *Abl.* womit? verbum petant, quo incipiant, Quint. B) prägn.: a) **zu reden, zu singen beginnen, anfangen,** absol., sic statim rex incipit, Sall.: incipe, Damoeta; tu deinde sequere, Menalca, Verg.: mit *ab* u. Abl., a Iove incipiendum, Cic. b) **zu kämpfen anfangen,** incipe, si qua animo virtus, et consere dextram, Verg. Aen. 9, 741. – u. übh. **zu handeln anfangen,** incepi, dum res tetulit, Ter.: priusquam incipias consulto opus est, Sall. c) etw. **zu erlernen anfangen, den Versuch machen,** Plin. ep. 6, 21, 5: Partic. subst., incipientes, **die Anfänger,** Quint. 1, 2, 26; 2, 5, 18. II) *intr.* **anfangen, sich anfangen, den Anfang nehmen, beginnen** (Ggstz. desinere), tum incipere ver arbitrabatur, Cic.: incipiente febriculā, Cic.: mit *Abl.* wann? quamquam censuissent patres, ut principium anni inciperet mense Decembri, Tac.: mit *Adv.* wo? si explorandum est, ubi controversia incipiat, Quint.

incīsē u. **incīsim,** *Adv.* (incīdo), **in kurzgegliederter Rede,** dicere, Cic. or. 212 *sq.* u. 225.

incīsio, ōnis, *f.* (incīdo), als rhet. *t. t.*, **der Einschnitt, Abschnitt einer Periode** (= incisum), griech. κόμμα, Cic. or. 206 u. 216.

incīsum, i, *n.* (incīdo), als rhet. *t. t.*, **der Einschnitt, Abschnitt einer Periode,** griech. κόμμα, Cic. u. Quint.

incitāmentum, i, *n.* (incito), **das Anreizungsmittel, die Anreizung, der Antrieb, Reiz, der Stachel, Sporn,** id maximum erat bellantibus inc., Curt.: periculorum, zu G., Cic.: educandi, Plin. pan.: ad honeste moriendum, Curt.: Plur., incitamenta spei gloriaeque, Curt.: irarum, Tac.: v. Pers., uxor, quae incitamentum mortis et particeps fuit, Tac.: Dareus . . . et suis ad se tuendum et hostibus ad incessendum ingens inc., Curt.

incitātē, *Adv.* (1. incitatus), **rasch, heftig,** incitatius ferri, fluere, v. d. Rede, Cic. or. 67 u. 212.

incitātio, ōnis, *f.* (incito), **das Antreiben, Anregen,** I) aktiv (übtr.) = **die Anregung, Erregung,** animi iudicis, Cic.: languentis populi, Cic. II) passiv = **das Angetriebensein, die rasche Bewegung,** A) eig.: sol tantā fertur incitatione, ut etc., wird mit solcher Gewalt vorwärts getrieben, daß 2c., Cic. Ac. 2, 82. B) übtr.: a) v. der Rede, vis atque inc. orationis, **Gewalt u. Schwung,** Cic. de or. 1, 161. b) v. Geiste, **der innere Trieb, -Drang,** mentis inc. et permotio divina, Cic.: quaedam animi inc., Caes.

incĭtātus, a, um, *PAdj.* (v. incito), **beschleunigt, rasch, schnell, schleunig**, I) eig.: equo incitato, equis incitatis, in beschleunigtem Ritte, im Galopp, Cic. u. Caes.: cursu incitato, im Laufschritt, Caes.: incitatissima conversio, Cic. II) bildl.: cursus in oratione incitatior, Cic.: alter (Thucydides) incitatior fertur, Cic.

in-cĭto, āvi, ātum, āre, **in rasche Bewegung setzen, antreiben, anregen**, I) eig. u. übtr.: A) eig.: equos, Caes.: currentem, s. curro (S. 657): naves remis incitari, Caes.: refl. se incitare u. medial incitari, **sich in schnelle Bewegung setzen, seinen Lauf beschleunigen**, alii ex castris sese incitant, stürzen aus ꝛc., Caes.: ex alto se aestus incitat, **bringt heran**, Caes.: stellarum motus tum incitantur, tum retardantur, Cic. B) übtr., **erregen, aufregen, antreiben, anspornen, reizen, anreizen** (Ggstz. sedare, lenire, reprimere, refrenare, languefacere), 1) im allg.: studium, Cic.: incitatā illā suā vecordi mente, **in heftigster Aufregung seines wahnsinnigen Geistes**, Cic.: alqm cupiditate imitandi, Cic.: ad id bellum, Caes. 2) insbes.: a) **divinatorisch anregen, begeistern**, Pythiam, Cic.: quasi mente incitati, Cic. b) **feindlich aufregen, reizen, aufreizen, aufbringen**, alqm in alqm, Cic., od. contra alqm, Hirt. b. G.: civitas ob eam rem incitata, Caes. II) prägn., **wachsen machen, vergrößern**, A) eig.: amnis hibernis incitatus pluviis, Liv. 44, 8, 6. B) übtr.: a) **steigern**, poenas, Tac.: eloquendi celeritatem, Cic. b) Passiv incitari, **lebhafter werden** (v. Farben), Ggstz. relanguescere, Sen. nat. qu. 1, 3, 13.

incĭtus, a, um (in u. cieo), **in rasche Bewegung gesetzt, stark bewegt, schnell**, Lucr., Verg. u. a.

in-cīvīlis, e, **ungebührlich, tyrannisch, ungerecht**, ingenium, Eutr.: animi (Charakter), Aur. Vict.: *n. pl.* subst., multis incivilibus gestis, **nachdem er viele Ungebührlichkeiten (Ungerechtigkeiten) begangen hatte**, Eutr. 10, 13.

incīvīlĭtĕr, *Adv.* (incivilis), **ungebührlich, tyrannisch**, *Compar.* incivilius, Suet. u. Flor.

in-clāmo, āvi, ātum, āre, **laut seine Stimme erheben, mit lauter Stimme rufen**, I) im allg.: a) mit Ang. **wen?** od. **was?** im *Acc.*: *α*) mit Ang. **wen?** jmd. **anrufen, jmdm. zurufen, jmd. anschreien, anfahren, jmdm. zuschreien**, alqm nomine, Liv.: comitem suum semel et saepius, Cic.: alqm magnā voce, Liv.: zugleich mit folg. *ut* u. Konj., puerum, ut illum abigeret, inclamavit, Val. Max.: unus, qui ut ferirent inclamavit, Liv.: mit folg. indir. Fragesatz, pastorum unus inclamat alios, quid cessarent, Liv. *β*) mit Ang. **was?** im *Acc.*, nomen alcis, Cael. b. Quint.: mit folg. direkten Fragesatz, adversarius . . . ‘quo tu turpissime?’ magnā voce inclamat, Hor. b) mit Ang. **wem?** od. **gegen wen?**: *α*) mit Ang. **wem?** im *Dat.*, timidae puellae, Ov.: zugl. mit folg. *ut* u. Konj., Albanus exercitus inclamat Curiatiis, uti opem ferant fratri, Liv.: versch. poet. zugl. mit *Acc.*, mihi non oculos quisquam inclamavit euntes, **rief meinen Namen u. drückte mir die Augen zu**, Prop. *β*) mit Ang. **gegen wen?** = **wem?** durch *contra* mit Akk., contra alqm voce quam maximā, Aur. Vict. II) insbes., von Hilfsbedürftigen, **um Beistand laut seine Stimme erheben, laut um Hilfe rufen, einen Hilferuf ergehen lassen**, absol., volui inclamare, Ov.: nemo inclamavit patronorum, Cic.: ita te para, ut si inclamavero, advoles, Cic.

in-clāresco, clārŭi, ĕre, **bekannt-, berühmt werden**, Plin. pan. u. a.

in-clēmens, entis, **unglimpflich, schonungslos, rauh, hart**, dictator, Liv.: inclementiori verbo appellare, Liv.

inclēmentĕr, *Adv.* m. *Compar.* (inclemens), **unglimpflich, schonungslos, rauh, hart**, Komik. u. Liv.

inclēmentĭa, ae, *f.* (inclemens), **die Unglimpflichkeit, Schonungslosigkeit, Härte, Rauheit**, divûm, Verg.: übtr., mortis, Verg.: caeli, **rauhe Luft, rauhes Klima**, Iustin.

inclīnābĭlis, e (inclino), **sich leicht neigend**, animus in pravum, Sen. ep. 94, 40.

inclīnātĭo, ōnis, *f.* (inclino), I) **das Sich-Neigen, die Neigung, die Beugung**, 1) eig.: incl. corporis, Quint., im Zshg. bl. incl., Cic., **das Sich-Bücken**: incl. incumbentis in mulierculam Verris, Quint. 2) übtr., **die Neigung, Wendung, Hinneigung**, a) übh.: fieri quaedam ad meliorem spem inclinatio visa est, Cic.: inclinatio animi ad asperiora, Sen. b) **die Neigung, Hinneigung, Geneigtheit der Gesinnung, die Zuneigung**, animorum, Liv.: voluntatis u voluntatum, Cic.: senatus, Tac.: iudicum ad nos, Quint.: Ggstz. principum inclinatio in hos, offensio (**Widerwille**) in illos, Tac.: Plur., variae in hunc aut illum Vitellii inclinationes, Tac. II) **das Sich-Hinneigen nach der einen oder andern Seite**, 1) eig.: a) **die sich hin und her neigende Bewegung, das Schwanken, die Schwankung**, der Erde, Sen. nat. qu. 6, 21, 2: des Schiffes, variae inclinationes, Tac. hist. 2, 35. b) als rhet. t. t., incl. vocis, **das Steigen und Sinken der Stimme, der Wechsel der Stimme**, Cic. Brut. 158. Sen. suas. 2, 10: Plur., Quint. 11, 3, 168. 2) übtr., **die Wendung = die veränderte Richtung, der Wechsel der Verhältnisse** ꝛc., inclin. temporis, temporum, Cic.: fortunae, Iustin.: minimis momentis maximae inclinationes temporum fiunt, Cic.: quae essent in re publica rerum inclinationes et momenta temporum, Cic.: utendum inclinatione eā ratus, **veränderte Stimmung**, Tac.

inclīnātus, a, um, *PAdj.* (v. inclino), **geneigt, bdh.** I) **dem Tone nach steigend und sinkend, wechselnd**, sonus, Cornif. rhet.: vox, Cic.: inclinatā ululantique voce canere, Cic. II) übtr.: 1) **dem Bestehen nach, gleichs. zur Neige gehend, sinkend, gesunken**, domus, Verg.: res, Liv.: fortuna, Cic. 2) **der Ansicht od. der Gesinnung nach, zu etwas oder jmd. sich neigend, geneigt, ihm zugethan**, a) **der Ansicht nach**: inclinatae ad suspicionem mentes, Tac. b) **der Gesinnung nach**: nihil magnopere ad patrum aut plebis causam inclinati, Liv.: animus ad pacem inclinatior, Liv.: plebs inclinatior ad Poenos, Liv.

in-clīno, āvi, ātum, āre (in u. *clino = *κλίνω*), **hinneigen, hinbeugen, umbeugen, -legen, -lenken, ab- und hinlenken**, I) *act.*: A) eig.: a) übh.: malos (**die Masten**), Liv.: genua arenis (**auf den S.**), Ov.: caput in latus, in umerum dextrum, Quint.: pollicem intus, Quint.: super Actaeas arces cursus, Ov.: aquas ad litora, **hinleiten**, Ov.: cum fretum aestu inclinatum est, **sobald die Strömung in der Meerenge abwärts ging**, Liv. b) **zum Wanken od. Sinken bringen**, stantem inclinare (Ggstz. inclinantem excipere), Cic. de or. 2, 187. B) übtr.: 1) im allg., **hinneigen, hinwenden**, omnem culpam in alqm, Cic.: onera in dites a pauperibus, Liv.: in hanc sententiam inclinavit animos, **gewann die G. für** ꝛc., Liv.: haec animum inclinant, ut credam, **macht mich geneigt**

zu glauben, Liv.: miseratio iudicem inclinat, macht zur Milde geneigt, Quint. 2) insbes.: a) einer Sache eine andere, bes. schiefe od. falsche Wendung od. Richtung geben und sie so herabbringen, omnia simul inclinante fortunā, Liv.: eloquentiam, Quint. b) einer Sache eine entscheidende Wendung, eine Entscheidung, den Ausschlag geben, fraus rem inclinavit, Liv.: res inclinata est, die Sache ist der Entwickelung nahe, Cic. II) refl. se inclinare u. bl. inclinare oder medial inclinari, sich neigen, weichen, wanken, sinken, A) eig.: a) übh., inclinari ad iudicem (Ggstz. reclinari ad suos), Quint.: inclinantem excipere (Ggstz. stantem inclinare), Cic. (s. oben *no.* I, A, b): inclinare necesse est corpora, Lucr.: terra inclinatur, Lucr. b) als milit. t. t., v. der Schlachtreihe rc., sich neigen = wanken, weichen, acies inclinatur od. inclinat, Liv.: inclinare in fugam, Liv.: acies inclinat in neutram partem, wankt, Liv.: res inclinatur in fugam, Liv. c) v. der Sonne, v. der Tageszeit = sich neigen, zum Nachmittag u. bes. zum Abend, inclinato in postmeridianum tempus die, Cic.: sol se meridie inclinavit, Liv.: meridies inclinat, Hor.: inclinato die, Plin. ep. B) übtr.: 1) im allg.: paululum inclinari timore, wanken, Cic.: fortuna se inclinat, neigt sich (zum Schlimmern), wendet sich, Caes.: labens et inclinata paene res publica, das wankende u. beinahe den Einsturz drohende Staatsgebäude, Cic. 2) insbes., der Ansicht od. der Gesinnung nach zu jmd. od. etw. sich neigen, a) der Ansicht nach, ad Stoicos, Cic.: sententia senatus inclinat ad pacem, Cic.: ad bellum, ad pacem inclinant animi, Liv.: quocumque vestrae mentes inclinant atque sententiae, Cic.: inclinati ad credendum animi, Liv. u. Tac.: inclinatae ad suspicionem mentes, Tac.: multorum eo inclinat sententia, ut etc., Liv.: mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, inclinavit sententia, quod tutius censebant, universos ire, Liv.: mit *ut* u. Konj., animus inclinat, ut etc., Liv. b) der Gesinnung, Neigung nach, zu etwas sich neigen = geneigt sein, pluribus hisce, Hor.: in stirpem regiam studiis, Curt.; vgl. inclinatus *no.* II, 2.

inclitus, s. inclutus.

in-clūdo, clūsi, clūsum, ĕre (in u. cludo, claudo), I) einschließen, A) persönl. Objj. = einsperren, alqm in cella Concordiae, Cic.: alqm in carcerem inter fures nocturnos, Liv.: in praedonum custodias (Verwahrorte) tantum numerum civium Romanorum, Cic.: corpora furtim caeco lateri, Verg.: ibi in carcere includi, Liv.: incl. sese Heracleae u. Heracleam, Liv.: incl. se moenibus, Liv.: animus in corpore inclusus, Cic.: deus inclusus corpore humano, Cic.: im Bilde = einschränken, nullis neque temporis nec iuris inclusus angustiis, weder durch die Zeit noch durch das Recht beengt, Liv. 24, 8, 7. B) sächl. Objj.: 1) einschließen, a) = hineinfügen, emblemata in scyphis, einlegen, einlassen, Cic.: huc aliena ex arbore germen, einpfropfen, Verg.: verba versu, in den Vers bringen, Cic.: orationem libro, in eine Schrift bringen, schriftlich aufsetzen, Liv.: tempora fastis, verzeichnen, Hor. b) = umschließen, umgeben, suras auro, Verg.: ossa pristini corporis inclusa murrā, Mela. 2) als Episode einfügen, orationem in epistulam, Cic.: alqd orationi, Cic. 3) begrenzen, Callipidas (die Kallipidier in Sarmatien) Hypanis includit, Mela: plaga Ponto ac Maeotide includitur, Mela. II) verschließen, verstopfen, versperren, hemmen, A) eig.: alci os spongiā, Sen.: viam, Liv.: vocem (die Sprache), Cic. B) übtr., der Zeit nach schließen, endigen, huius actionem vespera inclusit, Plin. ep.: forsitan includet crastina fata dies, Prop.

inclūsio, ōnis, *f.* (includo), die Einschließung, Einsperrung, Bibuli, Cic. Vatin. 24.

inclŭtus (inclĭtus), a, um (in u. clueo), vielgenannt, vielbesprochen, vielgepriesen, rühmlich bekannt, berühmt, ruhmreich, a) v. Pers.: Memmius, Lucr.: Ulixes, Hor.: populi regesque, Liv.: augur, Liv.: poēta, Sen.: Ninnii Celeres incluti nobilitate ac divitiis, Liv.: Saguntini fide atque aerumnis incluti, Sall. fr. b) v. Lebl.: iudicium, Enn. tr. fr.: templum, Liv.: leges Solonis, Liv.: urbs incluta specu, Sall.: inclutus magnitudine Athos mons, Liv.: gloria (Palamedis) incluta famā, Verg.

incōactus, a, um (in u. cogo), ungezwungen, omne honestum iniussum incoactumque est, Sen. ep. 66, 17.

incoeno, s. inceno.

incōgitans, antis (in u. cogito), unbedachtsam, unüberlegt, Ter. Phorm. 155 u. 499.

incōgitātus, a, um (in u. cogito), unüberlegt, unstudiert, opus, Sen.: alacritas, Sen.

incōgito, āre, gegen jmd. ersinnen, fraudem alci, Hor. ep. 2, 1, 122.

in-cognitus, a, um, I) nicht kennen gelernt = A) unbekannt, aut falsa aut incognita res, Cic.: novi incognitique milites, Sall. fr.: alqm incognitum temptare, Nep.: habere alqm incognitum, nicht kennen, Suet.: m. *Dat.*, vocabula nobis inc., Cic.: inc. oculis nostris, nicht gesehen, Ov.: mit folg. Relativsatz, mihi fratrem incognitum qualis futurus esset dederunt, Cic.: *neutr.* subst., incognito assentiri, Cic.: u. Plur., incognita pro cognitis habere, Cic. B) (als gerichtl. *t. t.*) ununtersucht, incognitā re iudicare, Cic.: alqm causā incognitā condemnare, Cic. II) (nach cognosco *no.* II) nicht für das Seine erkannt, subst., incognita, ōrum, *n.*, das von den Eigentümern Unerkannte, Liv. 5, 16, 7.

incōho, s. inchoo.

incŏla, ae, *c.* (incolo), der Einwohner, Bewohner, I) im allg.: a) v. Menschen, incolae Syracusani, Cic.: incolae veteres, Iustin.: Pythagorei incolae paene nostri, Landsleute, Cic.: quem locum Catabathmon incolae appellant, Sall.: m. *Genet.*, incolae eius insulae, Nep.: incolae loci, Liv.: incolae nemoris, Curt.: incolae novarum urbium, Cic.: poet., incola turba, der heimische, Ov. b) v. Tieren, aquarum incolae, Cic.: quaedam stagni incola, Phaedr. c) v. Winden, aquilones, heimische, Hor. carm. 3, 10, 3. II) insbes. = μέτοικος, der Insasse ohne Bürgerrecht (Ggstz. civis), Cic. Verr. 4, 26 u. 130; de off. 1, 125. – ☞ incola als *fem.* bei Catull. 64, 228 (v. der Athene) u. Phaedr. 1, 6, 6.

in-cŏlo, cŏlŭi, cultum, ĕre, I) *tr.* bewohnen, Delum, Cic.: urbem, Cic.: Partic. subst., **incŏlentes**, ium, *m.*, die Einwohner, Liv. u. Sen. II) *intr.* wohnen, seinen Wohnsitz haben, cis od. trans Rhenum, Caes.: inter mare Alpesque, Liv.: uno in loco, Caes.: oppidum Numidarum, nomine Vacca, ubi et incolere et mercari consueverant multi mortales, Sall.

incŏlŭmis (incŏlŏmis), e (in u. *columis v. *cello, stoßen), unversehrt, unverletzt, unbeschädigt (un-

beschadet), unbescholten, wohlbehalten, frisch, munter, noch am Leben befindlich, Cic., Caes. u. a.: se incolumem nullo modo fore arbitrari oder putare, einem Bankrott entgehen, vor e. B. bewahrt bleiben, Cic.: m. *ab* u. Abl., a calamitate, Cic.

incŏlŭmĭtās, ātis, *f.* (incolumis), der unversehrte-, wohlbehaltene Zustand, die Unversehrtheit, das Wohlbefinden, die Sicherheit, Erhaltung, mundi, Cic.: alcis incolumitatem optare, Quint.: incolumitatem deditis polliceri, Caes.: eorum incolumitates, Cic.: m. *ab* u. Abl., inc. ab alqo, Cic.

incŏmĭtātus, a, um (in u. comitor), unbegleitet, ohne Begleitung, von Frauen, Verg.: funera, Lucr.: übtr., von Abstr., externis virtus incomitata bonis, Ov. ex Pont. 2, 3, 36.

in-commendātus, a, um, keiner Schonung empfohlen, poet. = preisgegeben, tellus (*sc.* ventis), Ov. met. 11, 434.

incommŏdē, *Adv.* (incommodus), unpassend, unbequem, ungelegen, ungünstig, zur Unzeit, venire, Cic.: accĭdere, Caes.: incommodius mecum actum est, Cic.: incommodissime navigare, Cic.

incommŏdĭtās, ātis, *f.* (incommodus), a) das Unbequeme, Unangenehme, Ungelegene, Unleidliche, Ungünstige einer Sache oder Person, inc. alienati illius animi, Cic.: temporis, Liv.: Plur., Ter. heaut. 932. b) der Nachteil, Schaden, Ter. Andr. 567.

incommŏdo, āvi, ātum, āre (incommodus), beschwerlich-, lästig fallen, a) von Pers., jmdm. im Wege sein od. stehen, jmd. beeinträchtigen, jmdm. einen Nachteil zufügen, seine Ungnade fühlen lassen, alci, Ter. u. Cic.: nihil alteri, Cic. b) v. Lebl., Nachteil bringen, Cic. de fin. 5, 50.

in-commŏdus, a, um, unbequem, unangemessen, ungelegen, unangenehm, ungünstig, nachteilig, lästig, drückend, beschwerlich (Ggstz. commodus), I) *adj.*: a) v. Lebl.: colloquium, Cic.: non incommodā voce, ohne ein unfreundliches Wort, Liv.: valetudo, Unpäßlichkeit, Cic.: in rebus eius incommodis, Cic. b) v. Pers., jmdm. unbequem, lästig, alci incommodum esse, Cic. II) *subst.*, **incommŏdum**, i, *n.*, a) die Unbequemlichkeit, tu igitur, ut scripsisti; nec id *incommodo tuo*, sodaß er dir unbequem (unangenehm) wäre, Cic.: quod ipse, cui debes, *incommodo* exacturum negat, nicht gegen deine Neigung von dir verlangen zu wollen verspricht, Cic. b) der Übelstand, die Unannehmlichkeit, Beschwerde, bes. euphemist. = die Beeinträchtigung, der Nachteil, Schaden, das Unglück, die Niederlage, commoveri incommodo valetudinis tuae, Cic.: incommodo affici, Cic.: alci incommodum ferre, Cic., od. afferre, Caes., od. dare od. importare, Cic.: incommodum capere od. accipere, Cic.

in-commūtābilis, e, unveränderlich, rei publicae status, Cic de rep. 2, 57.

in-compărābilis, e, unvergleichbar, unvergleichlich, magister, Quint. 1, 2, 11.

incompertus, a, um (in u. comperio), nicht in Erfahrung gebracht, unausgemacht, unsicher, cetera vetustate incomperta, Liv.: ne quid incompertum deferret, Liv.: incompertum est, utrum . . . an etc., Liv.

incompŏsitē, *Adv.* (incompositus), nicht wohlgeordnet, a) nicht geschlossen, nicht in geschlossenen Abteilungen und so ungeordnet, hostis neglegenter et inc. veniens, Liv.: inc. fugere (Ggstz. sensim et intrepidum se recipere), Curt. b) übtr., im Reden, holperig, ungelenk, Quint. 10, 2, 17.

in-compŏsitus, a, um, nicht wohlgeordnet, gymnasium, unregelmäßig, nicht regelmäßig gebaut, Plin. ep.: incomposito pede currere versus Lucili, mit stolperndem Fuße, Hor. – Insbes., a) nicht in gehöriger Stellung, v. Fechter, armis incompositus, Tac. dial. 26. b) nicht geschlossen, nicht in geschlossenen Abteilungen stehend od. marschierend, agmen, Liv.: hostes, Liv.: oft mit inordinatus verb., s. inordinatus. c) plump, ungelenk, holperig, regellos, kunstlos, *α*) v. der Bewegung des Tänzers, rudis (steife) atque inc. motus corporum, Val. Max.: incompositi motus, Verg. *β*) v. der Rede u. v. Redner, versus, Liv.: oratio, Quint.: rudis (steif) in plerisque et incompositus (Aeschylus), Quint.

in-comprĕhensibilis, e, unergreiflich, unerfaßbar, I) eig., doch nur im Bilde, vom Ringer hergenommen, nicht faßbar, nicht beikommbar, ut est in disputando inc. et lubricus, Plin. ep. 1, 20, 6 II) übtr., 1) mit dem Verstande unerfaßbar, unbegreiflich, partis huius praecepta, Quint 9, 1, 12. 2) unerreichbar, unbeschränkt, maßlos unendlich, opus (Aufgabe), Sen.: vita, Sen. cuius immensum et inc. arbitrium (Willkür) est, Sen.

in-comptus, a, um, *PAdj.*, ungepflegt, a) physisch, ungues, unbeschnittene, Cic. fr.: signa, ungeputzt, nicht blank, Tac.: apparatus, einfache, Tac.: bes. v. Haupt- u. Barthaar, ungepflegt, ungeordnet, ungekämmt, capilli, Hor. u. Ov.: incomptior capillus, Suet.: inc. caput, Hor.: u. v. Pers., horridus, incomptus (das Haupt- u. Barthaar ungepflegt), Tac.: nudis incompta capillis, ihr entblößtes Haar zerstreut, Ov.: poet., longos incompta capillos, Tibull. b) geistig, *α*) v. der Gesinnung, ungeschminkt, geradeaus gehend, militaris viri sensus incompti, Tac. ann. 15, 67. *β*) v. der Rede rc., ungekünstelt, ohne Zierat, kunstlos, schmucklos, schlicht, roh (Ggstz. comptus), oratio, Cic. u. Liv.: versus, Verg.

inconcessus, a, um (in u. concedo), nicht vergönnt, I) = unerlaubt, hymenaei, Verg.: ignes (bildl.), voluptas, Ov.: faces (bildl., Leidenschaft), Val. Max. II) prägn., versagt = unmöglich, alci inconcessum est m. *Infin.*, Quint. 10, 2, 26.

in-concinnus, a, um, ungeschickt, plump, ungereimt, homo, Cic.: asperitas, Hor.

inconcussus, a, um (in u. concutio), I) unerschüttert, terrae inconcussae manent, Sen. nat. qu. 6, 14, 2: v. Pers., Plin. pan. 82, 2. II) übtr., unerschüttert, unerschütterlich, unangefochten, fest, inconcussus iniuriā, von Pers., Sen.: gaudium, Sen.: pax, Tac.: valetudo, Sen.

inconditē, *Adv.* (inconditus), ungeregelt, kunstlos, plump, Graecos versus dicere, Cic.: tantam contumeliam imponere, auf plumpe (rücksichtslose) Weise, Aur. Vict.

inconditus, a, um (in u. condo *no.* II), I) v. Toten rc., nicht bestattet, nicht begraben, iura per patris cineres, qui inconditi sunt, Sen. rhet.: cineres, qui inconditi iacent, Suet. II) ungeordnet, ungeregelt, regellos, kunstlos, unförmlich, ungeschlacht, plump, acies, Liv.: clipei, Flor.: senatorum turba, Suet.: libertas, Liv.: von der Rede und Poesie, ungeregelt, nicht periodisch, kunstlos, plump, roh hingeworfen, dicendi genus, consuetudo, Cic.: verba, Cic.: carmina, Liv.: haec incondita iactabat, Verg.: subst., alicuius inconditi (einer nicht periodischen Rede) dissipata aliqua sententia, Cic.

in-confūsus, a, um, unverwirrt = nicht betreten, nicht außer Fassung, Sen. de ira 1, 12, 3; nat. qu. 3. praef. §. 13.

in-congrŭens, entis, inkonsequent, sententia alcis, Plin. ep. 4, 9, 19.

inconsĕquentia, ae, *f.* (in u. consequor), die Nichtfolge, rerum, die Inkonsequenz, Quint. 8, 6, 50.

inconsīdĕrantia, ae, *f.* (in u. considero), die Unüberlegtheit, Unbesonnenheit, Verblendung, Cic. ad Q. fr. 3, 9, 2. Suet. Claud. 39.

inconsīdĕrātē, *Adv.* (inconsideratus), unüberlegt, unbesonnen, tractare alqd, Cornif. rhet.: agere, Cic.: inconsideratius praeliari, Val. Max.

in-consīdĕrātus, a, um, I) passiv = unüberlegt, unbedacht = übereilt, cupiditas, Cic.: inconsideratissima temeritas, Cic. II) aktiv, v. Pers. = unüberlegt, unbedacht, unbesonnen, Cic. u. Quint.: inconsideratior in secunda quam in adversa fortuna, Nep.

in-consōlābĭlis, e, untröstbar, übtr. = durch keinen Trost heilbar, vulnus, Ov. met. 5, 426.

in-conspĭcŭus, a, um, nicht auffallend, ruhmlos, non inconspicua tamen mors omnium, Flor. 4, 2, 67.

in-constans, antis, unbeständig, schwankend, unsicher, veränderlich, inkonsequent, Cic.: quid inconstantius deo? Cic.: populus in omnibus inconstantissimus, Sen.: übtr., litterae, Cic.

inconstantĕr, *Adv.* (inconstans), unbeständig, schwankend, unsicher, inkonsequent, loqui, nicht folgerecht sprechen, Cic.: haec inconstantissime dicuntur, in dieser Behauptung ist nicht die geringste Konsequenz, Cic.

inconstantia, ae, *f.* (inconstans), die Unbeständigkeit, Inkonsequenz, Veränderlichkeit, das Schwanken, die Unsicherheit, mentis, Cic.: frontis et hominum, Quint.: absol., famam inconstantiae pertimescere, Cic.

inconsultē, *Adv.* (inconsultus), unüberlegt, unbesonnen, Cic. u. a.: verb. inconsulte et incaute, Liv., inconsulte ac temere, Cic., inconsulte et audacter (Ggstz. consulte et timide), Liv.: inconsultius processisse, Caes.

inconsultus, a, um (in u. consulo), I) nicht zu Rate gezogen, nicht befragt, inconsulto senatu, Liv.: inconsulto se, Suet. II) unberaten, ratlos, Verg. Aen. 3, 452. III) unbedachtsam, unüberlegt, unbesonnen (Ggstz. circumspectus), v. Pers., homo inconsultus et temerarius, Cic.: v. Lebl., ratio (Verfahren), Cic.: largitio, Liv.: *adv.* inconsultō (*Abl.*), unüberlegt, unbedachtsam, Cornif. rhet. 3, 8.

inconsumptus, a, um (in u. consumo), unverzehrt, unvermindert, a) v. Konkr., Ov. met. 7, 592 u. ex Pont. 1, 2, 41. b) v. Abstr., iuventa, unvergängliche, Ov. met. 4, 17.

incontāmĭnātus, a, um (in u. contamino), unbefleckt, rein, ne quid sinceri, ne quid incontaminati sit, Liv. 4, 2, 5.

incontentus, a, um (in u. contendo), ungespannt, fides, Cic. de fin. 4, 75.

in-contĭnens, entis, unenthaltsam, ungenügsam, Tityos, lüstern, Hor.: manus, freche, Hor.: mit *Genet.*, sui, Sen.

incontĭnentĕr, *Adv.* (incontinens), unenthaltsam, unmäßig, nihil inc. facere, Cic.

incontĭnentia, ae, *f.* (incontinens), die Unenthaltsamkeit, die Ungenügsamkeit, Begehrlichkeit, der Eigennutz, verb. incontinentia intemperantiaque, Cic.: inc. adversariorum, Cornif. rhet.

in-convĕniens, entis, nicht übereinstimmend, unähnlich, Caes. in Cic. ep. u. a.: corpus, Phaedr.

in-cŏquo, coxi, coctum, ĕre, I) in etw. hineinkochen oder -brauen, zu etw. dazukochen oder -brauen, mit *Dat.* wohinein? ꝛc., cruorem herbis, Hor.: radices Baccho (in od. an den Wein), Verg.: ohne *Dat.*, erucas, Hor.: semina floresque et sucos acres, Ov.: prägn., in etw. färben, vellera Tyrios incocta rubores, Verg. ge. 3, 307. II) abkochen = tüchtig kochen, braten, tertia (Furia) fumantes incoquet igne genas, Ov. Ib. 184.

in-corpŏrālis, e, unkörperlich (Ggstz. corporalis), Sen. u. a.: Plur. subst., **incorpŏrālia**, ium, *n.* (Ggstz. corporalia u. corpora), Sen. ep. 58, 11 u. f.

in-correctus, a, um, unverbessert, opus, Ov. trist. 3, 14, 23.

incorruptē, *Adv.* m. *Compar.* (incorruptus), unbefangen, ipsā naturā incorrupte atque integre (vorurteilsfrei) iudicante, Cic.: et haud scio an incorruptius (iudicabunt) quam nos, Cic.

in-corruptus, a, um, unverdorben, unversehrt, I) eig.: sucus et sanguis, Cic.: templum, Liv.: praeda, Tac.: incorruptā sanitate esse, kerngesund, Cic. II) übtr., unverdorben, a) v. Lebl. = unverletzt, unverfälscht, unbefangen, sensus, animus, Cic.: iudicium, Liv.: pura et inc. consuetudo (Sprachgebrauch), Ggstz. vitiosa et corrupta, Cic.: quonam modo incorruptum foret, wie es am zuverlässigsten zu erfahren wäre, Tac. b) v. Pers. u. deren Lebenswandel = unverführt od. unverführbar, unbestochen, unbestechlich, unbescholten, testis, virgo, Cic.: vita, Tac.: custos incorruptissimus, Hor.: incorruptus *adversus* blandientes, Tac.

in-crēbresco, brŭi, in Hdschrn. u. Ausgg. auch **incrēbesco**, bŭi, ĕre, häufiger-, stärker werden, zunehmen, überhand nehmen, sich verbreiten, increbrescit ventus, Cic., auster, Caes.: numerus, Cic.: fama, Liv.: consuetudo, Cic.: sermo nonnullorum, Cic.: proverbio increbruit, ist zum häufigen Spr. geworden, Liv.: cum hoc nescio quo modo apud eos increbruisset mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, Cic.

in-crēdĭbĭlis, e, unglaublich (Ggstz. credibilis), a) eig.: auditu, Cic.: dictu, Nep., od. memoratu, Sall.: dictu audituque, Curt.: incredibile hoc mihi obtigit, unerwartet, Ter.: incredibile quantum, ungemein, Iustin.: *Compar.* incredibilius, Sen.: Plur. subst., **incrēdĭbĭlia**, ium, *n.*, unglaubliche Dinge, Sall. u. Sen. b) übtr. unglaublich = außerordentlich, crimen, Cic.: fides, vis ingenii, Cic.: furor, Cic. u. Vell.

incrēdĭbĭlĭtĕr, *Adv.* (incredibilis), unglaublich, außerordentlich, delectari, Cic.: pertimescere, Cic.

in-crēdŭlus, a, um = ἄπιστος, ungläubig, Hor. art. poët. 188. Quint. 10, 3, 11: patronus, Quint. 12, 8, 11.

incrēmentum, i, *n.* (incresco), das Wachstum, die Zunahme, Fortbildung, I) eig. u. übtr.: A) eig., vom Wachstum der Weinstöcke, Cic.: urbis, Liv. B) übtr.: 1) im allg.: bonorum (Ggstz. malorum imminutio), Quint.: summo bono afferre incr. diem, Cic.: virtus tua semper in incremento erit, Curt.: capere incrementa virium (polit. Kr.), Iustin. 2) insbes.: a) v. Wachsen an Würden u. Ehren, das Steigen, Vell. u. Suet. b) als rhet. Figur = die Steigerung des Ausdrucks, griech. αὔξησις, Quint. 8, 4. §. 3 u. 28. II) meton., der Anwuchs, Zuwachs, Nachwuchs, incremento mul-

titudinis, Liv.: incrementa populi, Liv.: incremento novare exercitum, durch Ersatztruppen, Curt.: legata cum incremento restituere, mit den Zinsen (die eine gute Verwaltung verschafft hatte), Suet.: viperei dentes, populi incrementa futuri, der Anwuchs, Grundstock, die Keime künftigen Volkes, Ov.: magnum Iovis incrementum, Sprößling, Verg.: magnorum praefectorum et ducum haec (dieser Pagendienst) incrementa sunt et rudimenta, Pflanz- und Übungsschule, Curt.

incrĕpito, āvi, ātum, āre (*Intens.* v. increpo), I) *intr.* auf jmd. zuschreien, a) ermunternd = zurufen, auffordern (zum Trinken), tum Bitiae dedit increpitans, Verg. Aen. 1, 738. b) tadelnd = anfahren, schelten, ob invidiam tibi increpitarent, Prop. 2, 26, 15. II) *tr.* zuschreien, A) jmd. mit Worten anfahren, hart anlassen, schelten, höhnen, vocibus, Caes.: verbis, Liv.: increpitare atque incusare reliquos Belgas, Caes.: aestatem seram, Verg. B) jmdm. etw. vorrücken, vorwerfen, alci rugas, Prop.: alci ignaviam, Val. Max.

in-crĕpo, āvi, ātum, u. häufiger ŭi, ĭtum, āre, I) *intr.*: A) rauschen, rasseln, klappern, prasseln, sausen, 1) eig.: clipeo, Verg.: malis (mit den Zähnen), Verg.: increpuere arma, Liv.: discus increpuit, Cic. 2) übtr., laut werden, sich verlauten lassen, verlauten, sich regen, simul atque increpuit suspicio tumultus, artes nostrae ilico conticescunt, Cic.: unde si quid increparet terroris, Liv.: quidquid increpuerit, Catilinam timeri, Cic. B) zuschreien, zurufen, increpat ultro, Verg. Aen. 9, 127. – mit *in* u. Akk., auf etw. losziehen, schmähen, in Fulvii similitudinem nominis, Liv. 27, 1, 9. II) *tr.* A) etw. erdröhnen lassen, nubes, Ov.: increpuit quantis viribus unda latus, Ov.: dah. erschüttern, betäuben, pectus, Hor. epod. 17, 28. B) etw. rauschen-, ertönen-, erschallen-, hören lassen, verlauten lassen, 1) im allg.: a) m. *Acc.* des Instrum. ɩc.: lyram, Ov.: ter cruentatas manus, die bl. Hände erschallen lassen = in die bl. Hände klatschen, Ov. b) mit *Acc.* des Tones ɩc.: tubā ingentem sonitum, Verg.: minas, Prop.: haec in regem increpans, Liv. 2) insbes.: a) jmd. laut anrufen, *α*) laut scheltend anrufen, anfahren, hart anlassen, anherrschen, ausschelten, aushöhnen, Tullium nomine, Liv.: equitem clarā voce, Liv.: angustias valli saltu, verhöhnend überspringen, Flor.: mit dopp. *Acc.*, alqm desertorem proditoremque, Tac.: alqm tamquam emendatorem senatus et multis et vehementer, Plin. ep.: alqm graviter, quod (daß er) etc., Liv.: legatos tamquam mit Konj., Plin. ep.: alqm lyrā, ne etc., gleichs. antönen, d. i. die Laute rühren u. jmd. warnen, daß er nicht ɩc., Hor.: mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, höhnisch zurufen, nachrufen, simul increpante, qui vulneraverat, habere quaestorem, quae imperator esset militibus minatus, Liv.: m. *Genet.*, jmd. wegen etw. schelten, ihn einer Sache hart beschuldigen, alqm avaritiae, segnitiae, Suet. *β*) ermuntern, boves stimulo, Tibull.: morantes aeris rauci canor increpat, Verg. b) über etw. mit Unwillen klagen, sich beklagen, jammern, absumptum Ityn, Prop.: mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, suā natā dignam vixisse sororem, Prop. c) etwas vorwerfen, vorrücken, tadeln, perfidiam, Cic.: mollitiem ignaviamque, Liv.: scrobem ut humilem et angustam, Tac.: mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, victos timeri increpans hostes, Liv.

in-cresco, crēvi, ĕre, 1) an od. in etw. wachsen, anwachsen, einwachsen, squamae cuti increscunt, Ov.: gravis increvit mutatis insula membris, Ov. II) anwachsen, im Wachstum zunehmen, aufwachsen, aufschießen, A) eig., increscunt aquae, Mela: increscunt lacrimis flumina, Ov.: (ferrea seges) iaculis increvit acutis (zu spitzigen Lanzen), Verg. B) übtr., wachsen, zunehmen, sich steigern, steigen, 1) im allg.: increscit morbus (Ggstz. minuitur), Cels.: increscit tussis, Plin. ep.: increscit audacia, Liv.: animis irae magis increscunt, Verg.: ingenium alcis increscit amplissimis operibus, gewinnt an Schwungkraft, Plin. ep. 2) insbes., als rhet. *t. t.*, sich steigern, Quint. 8, 4, 2.

incrētus, a, um (in u. cerno), darüber gesiebt, Hor. sat. 2, 4, 75.

incruentātus, a, um (in u. cruento), von Blut unbefleckt, ohne sein Blut vergossen (verspritzt) zu haben, Ov. met. 12, 497. Tac. hist. 4, 37.

incruentus, a, um, unblutig, I) übh. nicht mit Blut befleckt, incruentae humano sanguine manus, Sen. ep. 90, 41. II) ohne Blutverlust, ohne Verlust (gew. mit der Negation haud, neque), Ggstz. cruentus, a) vom Kampf ɩc. = kein Blut kostend, nicht mit Blutvergießen verbunden, ohne Blutvergießen erkämpft, errungen ɩc., haud incr. proelium, Liv.: incr. victoria, Sall. b) v. Soldaten, ohne sein Blut zu vergießen oder vergossen (verspritzt) zu haben, mit heiler Haut-, unverwundet davonkommend, exercitus, Sall.: miles, Liv.: non incruentis centurionibus, nachdem die C. schwere Wunden empfangen hatten, Vell.

in-crusto, āvi, ātum, āre, mit einer Kruste überziehen, vas sincerum, beschmutzen, Hor. sat. 1, 3, 56.

in-cŭbo, āvi, ātum, u. ŭi, ĭtum, āre, in oder auf etwas liegen, 1) im allg.: super circense tomentum, Sen.: stramentis, Hor.: cortici, Liv. II) insbes.: A) vom divinatorischen Schlaf = ἐγκοιμᾶσθαι, an einem geheiligten Orte sich niederlegen, schlafen, um durch Träume über die Zukunft überhaupt oder (v. einem Kranken) über seine Krankheit von der Gottheit Belehrung zu erhalten, in Pasiphaae fano, Cic.: pellibus, Verg.: tumulis, Mela. B) von Vögeln, brütend auf dem Neste, über den Eiern sitzen, brüten, 1) eig.: a) auf dem Neste, nidis, Ov.: super exaggeratam variis odoribus struem sibi incubat (Phoenix), Mela. b) über den Eiern, ovis, Col.: ova, Varro: absol., brüten, ovum incubanti gallinae subductum, Suet. 2) übtr.: a) über od. auf einem Besitztum (bes. einem unrechtmäßigen) brüten = es sorgsam, geizig bewachen, -hüten, pecuniae, Cic.: defosso auro, Verg.: velut clausis thesauris, Quint. b) über od. auf etw. brüten = nicht von etwas ablassen, es unablässig bedrohen, inhaerens atque incubans Italiae, Flor. 2, 6, 57: in ipsis urbis faucibus inc., Flor. 1, 10, 2. C) an einem Orte liegen = sich aufhalten, cupressifero Erymantho, Ov. her. 9, 87. D) (poet.) v. Lebl., sich über einem Orte gelagert (= verbreitet) haben, ponto nox incubat atra, Verg. Aen. 1, 89.

in-cūdo, cūsus, ĕre, schmieden, bearbeiten, lapis incusus, ein für die Handmühle geschärfter Stein, Verg. ge. 1, 275.

in-culco, āvi, ātum, āre (in u. calco), in etw. hineinrammen, -pressen, -stopfen, I) eig.: lanam morsibus caninis, in die Wunde von einem Hundsbisse, Plin.: pannos, Col. II) übtr.: 1) in die Rede einschieben, bes. im üblen Sinne = einzwängen

einflicken, ungehörig einmischen, verba Graeca, Cic.: leviora, Cic.: inania verba, Cic.: prägn., ἀρχέτυπον crebris locis inculcatum et correctum, mit vielen Einschiebseln (Zusätzen) u. Korrekturen versehen, Cic. ad Att. 16, 3, 1. 2) dem Gedächtnisse recht einprägen, einschärfen, eintrichtern, einbläuen, einkauen, alqd memoriae iudicis, Quint.: tradatur vel etiam inculcetur, Cic.: inculcarisne, ut etc., Cic.: mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, Timarch. ep. (bei Cic.) u. Val. Max. 3) einer Sache od. Pers. aufdrängen, aufdringen, imagines oculis, Cic.: se alcis auribus, Cic.: libertatem, Cic ep. ad Brut.: auctorem suum ingerere et inculcare, Sen.

inculpātus, a, um (in u. culpo), untadelhaft, unbescholten, comes, Ov.: vita fidesque, Ov.

incultē, *Adv.* (1. incultus), I) ohne Verfeinerung, ohne feinere Lebensgenüsse, vivere, Cic.: ebenso incultius agere und agitare, Sall. II) v. Redner, kunstlos, ohne Eleganz, non inc. dicere, Cic.: inc. horrideque dicere, Cic.

1. **in-cultus**, a, um, unbearbeitet, I) eig.: A) unangebaut, unkultiviert, locus (Ggstz. locus cultus od. consitus), Cic. u. Quint.: ager, Cic.: via, ungebahnt, Cic.: regio, Cic.: trames, einsam, Prop.: quid incultius oppidis? Cic. B) ungeschmückt, ungeordnet, ungepflegt, verwildert-, vernachlässigt im Äußern, comae, Ov.: canities, Verg.: genae, Ov.: homines intonsi et inculti, Liv. II) übtr.: ungebildet, ohne Bildung, ungehobelt, mit dem Weltton unbekannt, ungeschlacht, verwildert, roh, ingenium, Hor.: indocti incultique, Sall.: homo, ut vitā, sic oratione durus, incultus, horridus, Cic.: mores, Sall.: versus, ungefeilte, Hor.

2. **in-cultŭs**, ūs, *m.*, der Mangel an Pflege, a) an physischer, suos honores (Ehrendenkmale) desertos per incultum et neglegentiam, Liv.: incultu, tenebris etc., Sall. b) übtr., an geistiger, ingenium incultu torpescere sinunt, Sall. Iug. 2, 4.

in-cumbo, cŭbŭi, cŭbĭtum, ĕre, sich auf oder an etwas legen, beugen, stemmen, sich auf jmd. oder auf etwas stützen, I) eig.: A) im allg.: toro, remis, Verg.: ad alqm, sich hinbeugen, Ov.: in alqm, sich stemmen, sich anlehnen, Curt.: in gladium, Cic. u. a., od. gladio, Cornif. rhet., od. ferro, Phaedr. u. Val. Max.: eiecto (equiti), Verg.: incumbunt alia (signa), andere (Statuen) haben eine sich aufstützende Stellung, Quint. B) insbes.: 1) von Pers., feindl. auf jmd. ꝛc. losdrängen, losgehen, in hostes, Liv.: in Macedoniam, Liv. 2) v. lebl Subjj.: a) dicht an etwas stehen, -stoßen, laurus incumbens arae, Verg.: silex incumbebat ad amnem, Verg. b) auf od. über etw. her-, hereinstürzen, hereindringen, incubuit terris cohors febrium, Hor.: tempestas incubuit silvis, Verg.: angues incumbunt pelago, Verg.: magna vis venti in mare incubuit, Quint.: ubi acrior per spiramenta cavernarum ventus incubuit, Iustin. II) übtr.: A) im allg., sich zu etw. hinneigen, sich auf etw. legen, sich einer Sache befleißigen, etw. sich angelegen sein lassen, unterstützen, sich anstrengen, in causam, in id studium, Cic.: in Caesaris cupiditates, sie unterstützen, Cic.: toto pectore ad laudem, Cic.: omni studio ad id bellum, Cic.: et animis et opibus in id bellum, Caes.: idem volunt omnes ordines, eodem incumbunt municipia, coloniae, tota Italia, Cic.: huc incumbat orator, Quint.: quocumque incubuerit (orator), nach welcher Seite hin er sich müht = welchen Eindruck er nur immer hervorbringen will, Cic.: inclinatio voluntatum incubuit ad bonum virum, Cic.: m. allg. Akk., haec incumbe, Cic.: m. folg. *Infin.*, Cic. u. Tac.: m. folg. *Conjunctv.*, Liv. 10, 15, 8. B) insbes.: 1) einer Sache vollends den Druck-, den Ausschlag geben, alci rei, Liv.: fato, befördern, beschleunigen, Verg. 2) jmd. mit voller Gewalt treffen, auf jmd. schwer lasten, ut iam inclinato (*sc.* iudici) reliqua incumbat oratio, Cic.: invidia mihi incumbit, Tac.

in-cūnābŭla, ōrum, *n.*, I) die Windeln und Wickelbänder, in welche Wiegenkinder eingewickelt werden, Plaut. Amph. 1104. II) meton., die Wiege, 1) = der Geburtsort, früheste Aufenthalt, -Wohnsitz, incunabula nostra, Cic.: Iovis, Ov. 2) = die erste Kindheit, das zarte Kindesalter, Bacchi, Ov.: locus incunabulorum, Suet.: inde ab incunabulis, Liv. 3) = der Ursprung, der erste Anfang, incunabula nostrae veteris puerilisque doctrinae, Cic.: non alienum erit de oratoris quasi incunabulis dicere, Cic.: non incunabula haec tibi, Caesar, et rudimenta, waren das nicht deine ersten Thaten, o Kaiser, und die ersten Heldenproben, Plin. pan.

in-cūrātus, a, um, ungeheilt, ulcera, Hor. ep. 1, 16, 24.

incūria, ae, *f.* (in u. cura), I) die Sorglosigkeit, Nachlässigkeit, absol., Hor.: alcis, Tac II) die Vernachlässigung einer Sache, die Unbekümmertheit um etwas, absol., Cic., Nep. u. a.: m. obj. *Genet.*, rei necessariae, Cic.: operis, Tac.

incūriōsē, *Adv.* mit *Compar.* (incuriosus), sorglos, nachlässig, Liv. u. a.

in-cūriōsus, a, um, I) aktiv = sorglos, unbekümmert, gleichgültig, fahrlässig, in capite comendo, Suet.: mit bl. *Abl.*, serendis frugibus, Tac.: mit *Genet.*, proximorum, Plin. ep.: aetas incuriosa suorum, Tac. II) passiv = nachlässig, vernachlässigt, nachlässig gearbeitet, finis, Tac.: historia, Suet.

in-curro, curri (auch cŭcurri), cursum, ĕre, einherlaufen, -rennen, I) einherschießen, sich ergießen, v. Flüssen, nec torrentes incurrunt, Cic.: torrentia praecipiti alveo incurrunt, Curt.: inde torrens per saxa incurrit, Curt. II) einherrennen, A) absichtlich gegen jmd. einherstürmen, auf jmd. od. etwas losrennen, jmd. angreifen, 1) eig.: a) im allg.: inc. in columnas, sprichw. = mit dem Kopfe wider die Thür rennen, Cic. or. 224: mit *Dat.*, armentis, Ov. met. 7, 546. b) insbes., als milit. *t. t.*: α) gegen einen Feind anrennen, anstürmen, jmd. angreifen, auf jmd. einen Angriff machen, in confertissimos hostes, Sall.: in Romanos, Liv.: m. *Dat.*, levi armaturae hostium, Liv.: ab latere Mauris, Sall.: mit bl. *Acc.*, hostium latus, Liv.: absol., suos iam incurrentes tuba revocavit, Nep. β) in ein Land feindl. einfallen, einen Einfall thun, in Macedoniam, in agrum alcis, Liv. 2) übtr.: inc. in alqm, losziehen, jmd. durchziehen, in alqm tantā libertate verborum, Trebon. in Cic. ep.: in tribunos militares, Liv. B) zufällig gegen jmd. anlaufen, -anrennen, jmdm. in den Wurf kommen, auf jmd. stoßen, auf od. in etw. geraten, 1) eig.: inc. atque incĭdere in alqm, Cic. Planc. 17: im Bilde, neque quemquam offendet oratio mea, nisi qui se ita obtulerit, ut in eum non invasisse (losgerannt), sed incucurrisse (mir in den Wurf gekommen) videamur, Cic. Sest. 14: absol., quis est tam lynceus, qui in tantis tenebris nihil offendat, nusquam incurrat (anrennt)? Cic. ep. 9, 2, 2. 2) übtr.: a) übh.: inc. in oculos (v. Pers.), begegnen, Cic.: non solum in oculos, sed etiam in voculas malevolorum (v. Lebl.), geraten, Cic.: inc. oculis

(v. Lebl.), fallen, Sen. b) v. Lokal. = örtlich an etw. anstoßen, privati agri, qui in publicum Cumanum incurrebant, Cic. agr. 2, 82. c) v. Pers.: α) auf etw. beim Lesen, Reden, Schreiben stoßen, kommen, in alqd, Cic. β) in ein Übel fallen, geraten, ihm anheimfallen, verfallen, in morbos, Cic.: in fraudem, Cic.: in odia hominum, Cic.: in perniciem, Curt. d) v. Zeiten, Ereignissen, α) eintreffen, eintreten, dh. mit einwirken (konkurrieren), mit ins Spiel kommen, incurrunt tempora, Cic.: u. mit *in* u. Akk., jmd. treffen, betreffen, begegnen, bei etw. eintreten, mitwirken, casus, qui in sapientem potest incurrere, Cic.: u. so in aliquem bene meritum, Cic.: nulla est disputatio, in quam non aliquis locus incurrat, Cic. β) auf eine Zeit fallen, treffen, in ipsas etesias, in alqm diem, Cic.: mit *Dat.*, circensibus, Suet.

incursio, ōnis, *f.* (incurro), I) das Anlaufen, der Andrang, atomorum, Cic. de nat. deor. 1, 114. II) insbes., a) der feindl. Anfall, Angriff, inc. seditionis, Cic.: inc. atque impetus armatorum, Cic. b) (als milit. *t. t.*) der feindl. Einfall, Streifzug, incursionem facere in fines Romanos, Liv.: hostem ab incursionibus prohibere, Caes.

in-cursito, āre (*Intens.* v. incurso), I) absichtlich gegen jmd. einherstürmen, auf jmd. eindringen, losgehen, in alqm, Sen.: absol. = einherstürmen, Sen. II) zufällig gegen jmd. anlaufen, anrennen, in alqm, Sen.: bildl., totā vitā incursitamus, stoßen wir an, Sen.

in-curso, āvi, ātum, āre (*Intens.* v. incurro), I) absichtlich gegen jmd. einherstürmen, auf jmd. eindringen, jmd. angreifen, a) eig., bes. als milit. *t. t.*, in hostem, Liv.: m. bl. *Acc.*, aciem, Tac.: agros, einfallen, Streifereien machen in etc., Liv.: im Passiv, agmen incursatum ab equitibus, Liv. b) übtr.: in amicos atque inimicos, feindselig verfahren gegen etc., sich vergreifen an etc., Cornif. rhet.: incursabit in te dolor, wird dich befallen, Cic. II) zufällig auf etw. zulaufen, an etw. anlaufen, anrennen, anstoßen, a) eig.: ramis, Ov.: rupibus, Ov. b) übtr.: oculis, in die Au. fallen, begegnen, Quint.

incursus, ūs, *m.* (incurro), I) der Anlauf, Ansprung, Ansturm, das An- od. Eindringen, Einbrechen, der Einbruch, a) übh.: apri, Ov.: luporum, Verg.: tempestatum, Quint.: undarum, Ov.: fluminis, Plin. ep. b) als milit. *t. t.*, der feindl. Anfall, Überfall, Einfall, Angriff, impetus armati ceterorumque inc., Cic.: inc. equitum, Caes.: classis, Tac.: primo incursu, Liv. II) übtr.: incursus animus varios habet, nimmt verschiedene Anläufe, faßt bald diesen, bald jenen Anschlag, Ov. met. 9, 152.

incurvesco (incurvisco), ĕre (incurvus), sich krümmen, Enn. tr. fr. b. Cic. de or. 3, 154 u. Tusc. 1, 69.

incurvicervicus, a, um (incurvus u. cervix), mit krummem Nacken, pecus, Pacuv. tr. fr. b. Quint. 1, 5, 67.

incurvisco, s. incurvesco.

in-curvo, āvi, ātum, āre (incurvus), einkrümmen, krümmen, I) eig.: bacillum, Cic.: arcum, Verg.: hominem ad sidera erectum, Sen.: membra incurvata dolore, Ov. II) übtr., niederbeugen, niederschlagen, magnum animum non incurvat iniuria, Sen.: laudatur is, quem non incurvat (paupertas), Sen.

in-curvus, a, um, (ein)gekrümmt, eingebogen, v. Lebl., bacillum, Cic.: aratrum, Verg.: hic pontus ad formam Scythici arcus maxime incurvus, Mela: v. Pers., gekrümmt, gebückt, Ter. u. Cornif. rhet.

incūs, cūdis, *f.* (incudo), der Amboß, Cic. u. a. – Sprichw. eandem incudem tundere, immerfort Einundbasselbe treiben, Cic. de or. 2, 162: im Bilde, iuvenes in ipsa studiorum incude positi, noch in der Bildung begriffen, Tac. dial.: male tornatos incudi reddere versus, ganz umschmelzen, umarbeiten, Hor.

incūsātio, ōnis, *f.* (incuso), die Beschuldigung, Cic. de or. 3, 106.

in-cūso, āvi, ātum, āre (in u. causa), jmd. od. etw. beschuldigen, sich über jmd. od. etw. beschweren, alqm, Caes.: alqm graviter ob defectionem, Liv.: alqm luxus et superbiae, Tac.: factum alcis, Ov.: in alqm multa foedaque, Tac.: mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, Liv. u. Tac.: mit folg. Relativsatz, increpitare atque incusare reliquos Belgas, qui (daß sie) se populo Romano dedissent, Caes.: multa (wiederholt, heftig) se incusat, qui (daß er) non acceperit, Verg.

incussus, ū, *m.* (incutio), das Anstoßen, Anschlagen, arietis, Sen.: armorum, Tac.

incustōditus, a, um (in u. custodio), I) unbewacht, ungehütet, dh. auch nicht mit Wachen besetzt, unbesetzt, v. Pers., nicht von Wachen begleitet, ohne Wache, ovile, Ov.: urbs, Tac.: transitus, Tac.: opes, Ov.: cum per noctem huc illuc cursaret incustoditus, Tac. II) übtr.: A) passiv, 1) nicht beobachtet, a) v. Pers., unbeobachtet, secreti et incustoditi, Tac. ann. 2, 12. b) v. Zuständen, nicht beobachtet = ohne zu achten auf etc., ohne Rücksicht auf etc., incustoditā dierum observatione, Tac. ann. 15, 55. 2) nicht verhehlt, nicht geheim gehalten, amor, Tac. ann. 12, 4. B) aktiv = sich nicht in acht nehmend, unvorsichtig, incustoditus nimis et incautus, Plin. ep. 6, 29, 10.

in-cūtio, cussi, cussum, ĕre (in u. quatio), anschlagen, anstoßen, an od. auf etw. schlagen, stoßen, I) im allg.: pedem terrae, Quint.: scipionem in caput, Liv.: arietem muro, Liv. II) insbes., nach od. auf jmd. hinschleudern, -werfen, nach etw. hinüberschleudern, -werfen, A) eig.: faces et hastas, tela, Tac.: imber grandinem incutiens, Curt. B) übtr., jmdm. einflößen, einjagen, erregen, alci timorem od. metum, Cic. u. Liv.: religionem animo, Liv.: minas, Ov.: aliquid negotii alci, Hor.: vim ventis, Verg.: bellum, Hor.: alci foedum nuntium, die erschütternde Schreckensbotschaft zurufen, Liv.

indāgātio, ōnis, *f.* (1. indago), das Aufspüren, Erforschen, veri, Cic.: initiorum, Cic.

indāgātrix, trīcis, *f.* (1. indago), die Aufspürerin = Erforscherin, v. Abstr., philosophia, ind. virtutis, Cic.: avaritia, latentium ind. lucrorum, Val. Max.

1. **indāgo**, āvi, ātum, āre, aufspüren, I) eig., v. Jägern, bestiarum cubilia, Sen.: v. Jagdhunden, canis natus ad indagandum, Cic. II) übtr. = aufsuchen, erforschen, vias inusitatas, Cic.: indicia, Cic.

2. **indāgo**, ginis, *f.*, die Umzingelung, als *t. t.* der Jägersprache = die Umzingelung, Umstellung des Waldes, saltus indagine cingere, Verg.: colles indagine claudere, Tibull.: campum velut indagine insidiis circumdare, Hirt. b. G.: velut indagine (wie bei einem Treibjagen) dissipatos Samnites agere, Liv.: übtr., mille poenarum in-

dagine inclusos, von tausend Str. umzäunt, Plin. pan. 35, 2.

indĕ, *Adv.* (von is, mit der Adverbialendung), von da, von dort, von da aus, I) im Raume, inde colles insurgunt, Liv.: inde abiens, Ter.: reversus inde, Vell.: non exeo inde ante vesperum, Cic.: inde per Ligures Apenninum transiit, Nep.: mit folg. *ab* u. Abl., inde a Stygia unda prospiciens, Verg.: mit *Genet.*, inde loci, von da, Lucr. u. Cic. poët. II) übtr.: A) daher, a) = daraus, davon, d. i. aus (von) der Sache, Cic. b) = *ab illa parte*, auf (von) der Seite, Liv. B) davon, d. i. von den Menschen, filii duo: inde (*i. e.* ex iis) hunc adoptavi, Ter. C) in der Zeit, a) hierauf, Caes., Nep. u. Liv.: verb. deinceps inde, Cic.: inde loci, hierauf, Lucr. b) von da, von der Zeit an, inde usque repetens, Cic.: inde ita magnos nostram *ad* (bis zu) aetatem (fuisse), ut etc., Cic. c) mit *ab* u. Abl., von ... an, gew. mit vorhergeh. iam, zB. iam inde a pueritia, iam inde ab adulescentia, Ter.: iam inde a principio, Cic.: iam inde ab incunabulis, Liv.: inde usque a pueritia, Tac.

indēbitus, a, um (in u. debeo), nicht schuldig, nicht gebührend, praemia, Ov.: non indebita regna posco meis fatis, unbeschert (von Gott), Verg.

in-dĕcens, entis, unschicklich, unanständig, geschmackwidrig, risus, Suet.: nihil indecentius, Sen.

indĕcentĕr, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.* (indecens), unschicklich, unanständig, geschmackwidrig, Sen. u. a.

in-dĕcĕo, ēre, übel lassen, übel anstehen, alqm, Plin. ep. 3, 1, 2.

in-dēclīnābilis, e, unbeugsam, unwandelbar, unveränderlich, fest, Sen. u. a.

indēclīnātus, a, um (in u. declino), unverändert, beständig, fest, v. Pers., Ov.: amicitia, Ov.

indĕcōrē, *Adv.* (indecorus), unanständig, unschicklich, unrühmlich, Cic. u. Tac.

in-dĕcŏris, e, unrühmlich, schmählich, Verg. u. a.

in-dĕcŏro, āre, schänden, entstellen, alqm, Hor. carm. 4, 4, 36 (*al.* dedecorant).

in-dĕcōrus, a, um, nicht geziemend (Ggstz. decorus), a) äußerlich, unziemlich, unschön, häßlich, forma, Tac.: habitus haud ind., Quint.: subst., indecorae, ārum, *f.*, unschöne Weiber, Cic. ad Att. 9, 10, 2. b) ethisch, nicht geziemend, unziemlich, unschicklich, unanständig, unrühmlich, maternum genus impar nec tamen ind., Tac.: nihil malum, nisi quod turpe, indecōrum, Cic.: pulvis non ind., Hor.: indecora saeculo studia, Plin. pan.: indecorum esse dicentibus, Quint.: indecorum est m. *Infin.*, Cic.

indēfătīgābilis, e (in u. defatigo), unermüdlich, Sen. de ira 2, 12, 4.

indēfătīgātus, a, um (in u. defatigo), unermüdet, Sen. ad Marc. 18, 1.

indēfensus, a, um (in u. defendo), unbeschützt, unvertheidigt, Liv. u. Tac.: verb. inauditus et indefensus, Tac.

in-dēfessus, a, um, unermüdet, Verg., Plin. pan. u. a.: Ggstz. *defessa iubendo* est saeva Iovis coniunx; ego sum *indefessus agendo*, Ov.

indēflētus, a, um (in u. defleo), unbeweint, unbeklagt, animae, Ov. met. 7, 611.

indēflexus, a, um (in u. deflecto), ungebeugt, ungeschwächt, maturitas aetatis, das reife, ungeschwächte Alter, Plin. pan. 4, 7.

indēiectus, a, um (in u. deicio), nicht zu Boden geworfen, nicht niedergestürzt, domus tanto indeiecta malo, Ov. met. 1, 289.

in-dēlēbilis, e, unvertilgbar, unvergänglich, nomen, Ov.: decus, Ov.

indēlībātus, a, um (in u. delibo *no.* II, B), ungeschmälert, unverletzt, opes, Ov. trist. 1, 5, 28.

indemnātus, a, um (in u. damnatus von damno), unverdammt, unverurteilt (Ggstz. damnatus), Cic. u. a.

indemnis, e (damnum), schadlos, verlustlos, Sen. u. a.: verb. illaesus et indemnis, Sen.

indēnuntiātus, a, um (in u. denuntio), unangekündigt, Sen. suas. 2. §. 2 u. 5. §. 2

indēplōrātus, a, um (in u. deploro), unbeweint, Ov. met. 11, 670 u. trist. 3, 3, 46.

indēprāvātus, a, um (in u. depravo), unverdorben, virtus, Sen. ep. 76, 19.

indēprensus, a, um (in u. deprendo), unbemerkt, unbemerklich, error, Verg. Aen. 5, 591.

in-dēsertus, a, um, nimmer verlassen = unvergänglich, regna, Ov. am. 2, 9, 52.

indestrictus, a, um (in u. destringo), ungestreift, ungeritzt, unverletzt, Ov. met. 12, 92.

indētonsus, a, um (in u. detondeo), mit unbeschorenem (mit reichem) Haupthaar, Ov. met. 4, 13.

indēvītātus, a, um (in u. devito), unvermieden, unvermeidbar, telum, Ov. met. 2, 605.

index, dĭcis, *c.* (indĭco), der Anzeiger, I) eig., v. Menschen, A) im allg., der Entdecker, Angeber, Cic. u. a. B) insbes., der Angeber, Verräter, Spion, Cic. u. a. II) übtr., v. lebl. Subjj.: A) im allg., der Anzeiger, die Anzeigerin, die Anzeige, das Kennzeichen, der Entdecker, Verräter, die Verräterin ꝛc., vox, index stultitiae, Cic.: auctoris anulus index, Ov.: digitus index, der Zeigefinger, Hor.; vgl. Cic. ad Att. 13, 46, 1. B) insbes.: 1) ein Register, Verzeichnis, ein Katalog (vollst. liber index), ind. philosophorum, Sen.: ind. poëtarum, Quint.: u. kurzer Inhalt, Inhaltssumme, hic enim est legis index, ut etc., Cic. 2) der Titel, die Aufschrift, libri, Cic.: orationis P. Scipionis, Liv.: auf einem Gemälde, einer Statue, Tibull. u. Liv.

Indi, ōrum, *m.* (Ἰνδοί), die Bewohner Indiens, die Indier, Mela 1, 2, 3 (1. §. 11). Catull. 11, 2. Cic. de div. 2, 96. Sing. **Indus,** i, *m.*, ein Indier, Verg. ge. 2, 172. Ov. art. am. 3, 130; u. = ein indischer Elefantenführer (elephanti magister), der Kornak, Liv. 38, 14, 2. Poet., a) = Äthiopier, Verg. ge. 4, 293. b) = Araber, Ov. fast. 3, 720. – Dav.: A) **India,** ae, *f.* (Ἰνδία), eine große Landschaft Asiens, reich an Elfenbein u. Perlen, eingeteilt in Hinterindien (India extra Gangem, vor Christus den Alten wenig bekannt) und Vorderindien (India intra Gangem), Cic. u. a. B) **Indicus,** a, um (Ἰνδικός), indisch, ebur, Hor. C) **Indus,** a, um (Ἰνδός), indisch, ebur, Verg.: dens, Elfenbein, Ov.: conchae, Perlen, Prop.

1. **indīcens,** entis (in u. dīco), der nicht sagt, me indicente, ohne mein Geheiß, Ter. adelph. 507. Liv. 22, 39, 2.

2. **indīcens,** *Partic.* v. indīco, w. f.

indĭcīna, ae, *f.* (index), die Anzeige vor Gericht ꝛc., Sen. contr. 9, 3 (26), 1 u. 9, 5 (28), 4 (*Müller* liest 'indiciva').

indĭcĭum, ĭi, *n.* (index), die Anzeige, I) = die Angabe, Aussage, Entdeckung, A) eig.: a) übh.: coniurationis, Cic.: indicium facere, Ter.: indicium deferre ad alqm, Tac.: ea res est Helvetiis per indicium enuntiata, Caes. b) vor Gericht, indi-

cium profiteri, sich zur Anzeige verstehen, freie und offene Anzeige (Angabe) machen, Aussage thun, aussagen, mit der Sprache herausgehen (vor Gericht rc., bes. um Straflosigkeit zu erlangen), Sall. u. a.: dass. ind. offerre, Tac., u. deferre, Curt. B) übtr.: a) die **Erlaubnis (vor Gericht rc.) Anzeige oder Angaben zu machen, Aussage zu thun, die Mitschuldigen anzeigen zu dürfen**, indicium postulare, Cic.: tibi indicium postulas dari, Cic. b) **die Belohnung der Anzeige (Aussage), die Denunziationsgebühren**, Cic.: partem indicii accipere, Cic. II) **das Anzeichen, das Kennzeichen, Merkmal, der Beweis**, sceleris, Cic.: veneni, Cic.: indicium edere, Lucr.: indicium dare (alcis rei), Suet. u. Iustin.: indicio esse alci rei, Nep., od. alcis rei, Cic., od. de alqo, Ter.: indicio esse m. folg. *Acc.* u. *Infin.*, Nep., od. mit folg. Relativsatz, Ter. u. Nep.: illud indicium est m. folg. *Acc.* u. *Infin.*, Quint.

indiciva, ae, *f.*, s. indicina.

1. **indico**, āvi, ātum, āre (*Intens.* v. 2. indico), **anzeigen, entdecken, offenbaren, verraten, bekannt machen**, I) im allg.: rem patri, Ter., oder dominae, Cic.: alci de epistulis, Cic.: dolorem lacrimis, Cic.: vultus indicat mores, Cic.: hoc res ipsa indicat, Ter.: se indicare, sich zeigen, wie man ist, Cic.: im Passiv m. dopp. *Nom.*, cum res non gesta indicatur, sed ut sit gesta ostenditur, Quint. 9, 2, 40: mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, Komik., Sall. u. a.: im Passiv mit *Nom.* u. *Infin.*, Cic. Mil. 64: mit folg. Relativsatz m. *quod*, Cic. u. a. II) insbes.: A) gerichtlich rc. **ein Verbrechen anzeigen, angeben, verraten, aussagen**, conscios, Cic.: de coniuratione, Sall.: de homine (coniurato), Sall. B) **den Wert oder Preis einer Sache bestimmen** (v. Verkäufer), fundum alci, Cic.: ut sciam, quanti indicet, Plaut.

2. **in-dīco**, dixi, dictum, ĕre, **ansagen, ankündigen, bestimmen, öffentlich bekannt machen**, I) im allg.: funus (durch den Herold), Cic.: ferias, Suet.: diem concilii, comitia, Liv.: diem comitiis, Liv.: concilium in diem certam, Caes.: totius Galliae concilium Bibracte (nach B.), Caes.: concilium Aetolis Heracleam, Liv.: bellum populo Rom., Cic.: spectaculum finitimis, Liv.: dh. **beordern**, exercitum clam, Liv.: exercitum ad portam, Liv.: exercitum Pisas (nach P.), Liv., in Maedicam, Liv. II) insbes., **eine Leistung ansagen, auflegen**, tributum, Liv.: alci argenti pondus, Tac.: familiaribus cenas, **sich zu Gaste bitten** bei rc., Suet.

indictio, ōnis, *f.* (indīco), **die Ansage, Ankündigung**, I) eig., ind. belli, Flor. 4, 10, 2. II) meton. = **die außerordentliche Steuer, die Auflage**, non novis indictionibus pressi, Plin. pan. 29, 4.

1. **indictus**, a, um (in u. dīco), **ungesagt, noch nicht gesagt**, I) im allg., Ter. u. Liv.: ind. carminibus nostris, unbesungen, Verg. II) insbes., im gerichtl. *t. t.*, indictā causā, **unverhörter Sache, ohne Verhör, ungehört**, alqm capitis condemnare, Cic.: damnari, Cic.: civem occidere, Cic.: alqm trucidare, Curt.

2. **indictus**, a, um, *Partic.* v. 2. indico, w. s.

Indicus, a, um, s. Indi.

indidem, *Adv.* (inde u. idem), I) im Raume = **ebendaher**, Liv. u. a.: mit Angabe des Ortes, indidem Ameriā, ebenfalls aus A., Cic.: indidem ex Achaia, Liv. II) übtr., **ebendaher**, d. i. aus (von) eben der Sache, Cic., Liv. u. a.

indifferens, entis (in u. differo), **keinen Unterschied habend, sich nicht unterscheidend, indifferent**, a) v. Lebl., sed (clausula) venit et in breves (syllabas), quamvis habeatur indifferens ultima, Quint. 9, 4, 93: rhythmo indifferens est, ne (enklit.) ... an etc, Quint. 9, 4, 48. – dh. als *t. t.* **der stoischen Philos.**, indifferens = ἀδιάφορον, **weder gut noch böse, gleichgültig, ein Mittelding**, Cic. de fin. 3, 53. Sen. ep. 82, 10 u. 117, 9. b) v. Pers., **gleichgültig bei etwas**, circa victum, **kein Kostverächter**, Suet. Caes. 53.

indifferenter, *Adv.* (indifferens), a) **ohne Unterschied**, Quint. 9, 2, 6 u. a. b) **gleichgültig**, Sen. Dom. 23.

indigĕna, ae, *c.* (indu u. geno), **eingeboren, einheimisch, inländisch**, subst. **ein Eingeborener, Inländer** (Ggstz. advena), a) v. Menschen, Liv. u. a.: ind. Latini, Verg. b) v. Tieren u. Lebl., bos, aper, Ov.: potio, Flor.

indigentia, ae, *f.* (indigeo), I) **das materielle Bedürfnis**, Cic. u. Sen.: verb. inopia atque ind., Cic. II) **die Ungenügsamkeit**, Cic. Tusc. 4, 16 u. 21.

in-dĭgĕo, gŭi, ēre (indu = in u. egeo), I) **an etw. Mangel haben** (es mangelt jmdm. an etw.) **einer Sache bedürfen, bedürftig sein**, a) mit *Genet.*, armorum, Nep. b) mit *Abl.*: pecuniā, Nep.: iis rebus, quae ad oppugnationem castrorum sunt usui, Caes.: quibus rebus indiguerunt, adiuvit, Nep. c) Partic. indigens absol., utrumque (corpus et animus) per se indigens (mangelhaft, unzureichend), Sall.: subst., **indigens**, entis, *m.*, **der Dürftige, Bedürftige**, gew. Plur., Cic. u. Eutr. II) **einer Sache bedürfen, etw. nötig haben, brauchen, nicht entbehren können, vermissen**, a) v. leb. Wesen, *α*) m. *Genet.*: minime alterius, Cic.: huius patris, Ter.: non auri, non argenti, Cic.: pecuniae (Ggstz. habere pecuniam), Cic.: indigens somni, schlaftrunken, Suet. *β*) m. *Abl.*: aliis, Cic.: cibo, Suet.: longinquis auxiliis, Liv.: annis triginta medicinā non ind., Nep.: cohortatione non ind., Cic. b) v. Lebl.: *α*) m. *Genet.*: aliquid (eorum), quorum indiget usus, eins der notwendigsten Wirtschaftsgeräte, Verg.: hoc bellum indiget celeritatis, Cic. *β*) mit *Abl.*: cum plurimis amicitiis fortuna principum indigeat, Plin. pan.

1. **indĭgĕs**, gĕtis, *m.* (indu u. geno), **eingeboren, einheimisch**, bes. v. Äneas und den Äneaden, den Ahnen der Römer, die nach ihrem Tode als Schutzgötter des Landes verehrt wurden, **der einheimische Heros**, a) Sing., v. Äneas, ind. Aeneas, Verg. Aen. 12, 794: deus ind., Tibull. 2, 5, 44: Iuppiter ind., Liv. 1, 2, 6. b) Plur., v. den Äneaden, dii patrii indigetes, Verg. ge. 1, 498: dii ind., Liv. 8, 9, 6 u. a.

1. **indĭgĕs**, is (indigeo), **bedürftig**, Pacuv. tr. fr. 5. Cic. de or. 2, 193.

indigestus, a, um (in u. digero), **ungeordnet**, chaos, rudis indigestaque moles, Ov. met. 1, 7.

indignābundus, a, um (indignor), **seinen Unwillen auslassend**, mit folg. indir. Rede im *Acc.* u. *Infin.*, Liv.: mit folg. dir. Rede, Suet.

indignans, antis, *PAdj.* (v. indignor), **unwillig, entrüstet, unmutig, ungeduldig**, pectus, Ov.: verba, Ov.

indignātio, ōnis, *f.* (indignor), I) **der Unwille, der Unmut, die Entrüstung**, Hirt. b. G. u. a.: indignationem movere (erregen), Liv.: Plur. = **Äußerungen des Unwillens**, Liv. u. Sen. rhet. II) übtr. als rhet. *t. t.*, **die Erregung des Unwillens**, Cic. de inv. 1, 100 (auch im Plur.).

indignatiuncula, ae, *f.* (*Demin.* v. indignatio), ein Anflug von Entrüstung, Plin. ep. 6, 17, 1.

indignē, *Adv.* (indignus), I) unwürdig, unehrenvoll, schmachvoll, auf empörende Weise, alqm iniuriā afficere, Ter.: indignissime perire, Caes. II) mit Unwillen, unwillig, unmutig, entrüstet, ind. passus, darüber entrüstet, Cic.: ind. pati m. folg. *Acc.* u. *Infin.*, Cic.: eam (quam) rem ind. ferre, darüber entrüstet sein, Iustin.: id od. quod ind. ferens, im Unwillen darüber, Curt. u. Suet.: ind. ferre m. folg. *Acc.* u. *Infin.*, Nep. u. Phaedr.; m. folg. *quod* u. Konj., Phaedr. u. Val. Max.: vobis autem, iudices, quid hoc indignius aut quid minus ferendum videri potest? Cic.

indignitās, ātis, *f.* (indignus), I) die Unwürdigkeit, a) einer Pers., das unwürdige, empörende Wesen od. Benehmen (Ggstz. dignitas), hominum insolentium, Cic.: accusatoris, Cic. b) das Unwürdige, Entrüstende, Empörende einer That od. der Behandlung, dh. auch die unwürdige Behandlung, das unwürdige Verhältnis, die Zurücksetzung, rei (der That), Cic.: iniuriae, Cic.: ferre indignitatem non potuit, Liv.: omnes indignitates perferre, Cic. II) subjekt. = das Gefühl des Unwürdigen, der Unwille, Unmut, die Entrüstung, Cic. u. Liv.

indignor, ātus sum, āri (indignus), etw. für unwürdig-, für unanständig, für empörend halten, über etwas unwillig-, unmutig-, entrüstet sein od. werden, sich entrüsten, a) v. Pers.: alqd, Cic. u. a.: de alqa re, Auct. b. Hisp.: pro alqo (zu jmds. Gunsten), Liv.: mit folg. *quod*, Caes.: mit folg. *quandoque*, Hor.: mit folg. *si*, Sulpic. in Cic. ep. u. Curt.: m. folg. *Acc.* u. *Infin.*, Lucr., Caes. u. a.: mit folg. *Infin.*, Ov. u. Quint.: dh. **indignandus**, a, um, worüber man unwillig werden muß, Unwillen verdienend, Ov. b) übtr., von lebl. Subjj.: pontem indignatus Araxes, Verg. – ☞ indignans als *PAdj.* s. bes.

in-dignus, a, um, unwürdig, I) = durch seine Eigenschaften einer Person oder Sache unwürdig, unwert, passiv = etw. (ein Übel oder ein Gut) nicht verdienend, aktiv = zu etw. nicht befähigt, zu etw. ungeeignet, unbefugt, unberechtigt, a) mit *Abl.*: ind. iniuriā hāc, Ter.: omni honore indignissimus, Cic. b) m. *Genet.*: magnorum haud umquam ind. avorum, Verg. c) m. 2. *Supin.*: digna atque indigna relatu vociferans, Verg. d) mit folg. Relativsatz: quaero abs te: iine, qui postulabant, indigni erant, qui impetrarent? Cic.: aktiv, at tu indignus, qui faceres (contumeliam), unbefugt, Ter. e) mit folg. *ut* u. Konj., cum indigni ut a vobis redimeremur visi simus, Liv. f) mit folg. *Infin.*: fabula nota quidem, sed non indigna referri, Ov. g) absol. (sodaß der Gegenstand, dessen jmd. unwürdig ist oder wozu er nicht befugt ist, aus dem Zusammenhang ergänzt werden muß), divitias quivis, quamvis indignus, habere potest, Cic.: calamitates hominum indignorum (derer, die sie nicht verdienen) sublevare, Cic.: cur eget indignus (unverdient) quisquam te divite? Hor.: illud exemplum ab dignis et idoneis (Strafwürdigen und Straffälligen) ad indignos et non idoneos (Unschuldige und nicht Straffällige) transfertur, Sall.: v. Lebl., et indigno circumdat vincula collo, Ov.: aktiv, indignae manus oder palmae, unbefugte, Prop. und Ov. II) übtr., von dem, dessen jmd. oder eine Sache nicht würdig ist, oder was jmd. nicht verdient hat, unwürdig, unwert, unverdient, dh. auch ungeziemend, ungeeignet, unangemessen, a) m. *Abl.*: indignum est sapientis gravitate et constantiā defendere etc., Cic.: neque quidquam fecit Datames, quod suā fide esset indignum, Nep. b) m. *Genet.*: indigno gloriae suae decreto, Val. Max. c) absol., unwürdig, unangemessen = schmachvoll, abscheulich, schändlich, empörend u. dgl., facinus, exempla, Ter.: amor, Verg.: hiemes, Verg.: hoc uno sol non quidquam vidit indignius, Cic.: filii eius egestas indignissima, Cic.: indignum in modum multari, Liv.: o quam indigna (Unwürdiges, Unverschuldetes) perpeteris, Nep.: dh. indignum est mit folg. *Infin.* od. *Acc.* u. *Infin.*, teils = es ist unangemessen, ungeeignet, unschicklich, non indignum videtur memorare, Sall.; teils = es ist eine Ungerechtigkeit, ist hart, nec fuit indignum superis bis sanguine nostro Emathiam pinguescere, Verg.: sata exuri dirui tecta, misera magis quam indigna patienti esse, Liv.: teils = es ist unwürdig, -entehrend, schimpflich, -schmachvoll, -eine Schande, -eine Schmach, indignum est a pari vinci aut superiore, indignius ab inferiore, Cic.: u. der Ausruf facinus indignum od. indignum facinus mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, es ist oder wäre schändlich, abscheulich, empörend, daß oder wenn ꝛc., fac. ind.! epistulam . . . neminem reddidisse, Cic.: quam ind. fac.! ancillam aere emptam (esse) suo, Ter.: und als parenth. Ausruf, indignum facinus! Ter., proh facinus indignum! Sen. rhet., u. bl. indignum! Hor. u. a. = es ist schändlich, abscheulich, empörend, o Schande! o Schmach!

indigus, a, um (indigeo), bedürftig, mit *Genet.*, Verg., Tac. u. a.: mit *Abl.*, Lucr.

in-dīligēns, entis, *Adj.*, unachtsam, nachlässig, saumselig, nicht energisch, v. Pers., a) im allg.: si indiligentiores fuerint, Caes. b. G. 7, 71, 3. b) insbes., in Verwaltung des Hauswesens, Vermögens nachlässig, leichtsinnig, Komik.: u. so pater familias non ind., sorgsamer, Nep.

indīligenter, *Adv.* m. *Compar.* (indiligens), unachtsam, nachlässig, leichtsinnig, Cic. u. a.

indīligentia, ae, *f.* (indiligens), der Mangel an Sorgfalt, -an Energie, die Unachtsamkeit, Nachlässigkeit, Saumseligkeit, Aeduorum, Caes.: litterarum missarum, in ꝛc., Cic.: veri, in Untersuchung der Wahrheit, Tac.

indipīscor, deptus sum, dīpisci (indu u. apiscor), habhaft werden, I) physisch = erfassen, simul atque hominem leti secura quies est indepta, Lucr. 3, 212. II) räumlich = einholen, erreichen, navem, Liv. 26, 39, 12: ceteras (triremes), Liv. 28, 30, 12.

indīreptus, a, um (in u. diripio), ungeplündert, Capitolium, Tac. hist. 3, 71.

indiscrētus, a, um (in u. discerno), I) ungetrennt, unzertrennlich, Quint. 1, 2, 3; 10, 1, 2: suum cuique sanguinem (d. i. Kinder) indiscretum, sed maxime principibus, eigenes Blut sei von jedem unz., bleibe jedem, aber ꝛc., Tac. hist. 4, 52. II) übtr., ununterschieden, ohne Unterschied, ununterscheidbar, a) v. leb. Wesen: proles indiscreta suis, Verg.: ad eam diem indiscreti (ohne Standesunterschied) inibant (sc. locos), Tac.: multos occidere et indiscretos, Sen. b) v. Lebl.: indiscretis vocibus (durcheinanderschreiend) pretia vacationum . . . incusant, Tac.: quod hinc vel illinc appellere indiscretum (einerlei) et innoxium est, Tac.

indīsertē, *Adv.* (indisertus), unberedt, non ind. laudare alqd, Cic. ad Q. fr. 2, 1, 3.

in-dīsertus, a, um, unberedt, wortarm (Ggstz. loquax), homo, Cic.: interpres (Übersetzer), Cic.: übtr., prudentia, Cic.

indispŏsitē, *Adv.* (indispositus), unordentlich, regellos, Sen. ep. 124, 19.

indispŏsitus, a, um, unordentlich, apud Vitellium omnia indisposita, lauter Unordnung, wüstes Treiben, Tac. hist. 2, 68.

in-dissŏlūbilis, e, unauflöslich, v. Menschen, Cic. Tim. 11. §. 40 M.

indissŏlūtus, a, um (in u. dissolvo), unaufgelöst, Cic. Tim. 11. §. 40 M.

in-distinctus, a, um, ununterschieden, unabgesondert, ungeordnet, I) eig., Catull. 64, 283. Quint. 8, 2, 53. II) übtr., ungeordnet = undeutlich, unklar, verworren, defensio, Tac. ann. 6, 8: von Redner, non ind., Quint. 12, 10, 39.

in-dīviduus, a, um, was ungetrennt bleibt, I) (v. Zusammensein, -leben) ungetrennt, unzertrennlich, comitatus virtutum, Sen. ep. 67, 10: v. Pers., apud Capreas individui, Tac. ann. 6, 10. II) = ἄτομος, unteilbar, untrennbar, von den Atomen, corpora, Cic. u. a.: subst., **indīviduum**, i, *n.*, ein Atom, Cic.

indīvīsus, a, um (in u. divido), ungeteilt, pro indiviso, ungeteilt, gleichmäßig, Sen. ad Helv. 19, 1.

in-do, dĭdi, dĭtum, ĕre, I) hineinthun, -bringen, -stecken, -setzen, -fügen, A) eig.: supino pinnam in os, Suet.: vinclo fasciae cervicem, Tac.: alqm lecticae, Tac. B) übtr.: 1) einführen, novos ritus, Tac. 2) beibringen, einflößen, verursachen, alci pavorem, Tac. II) auf oder an etwas thun, -setzen, -legen, A) eig.: ind. vincula, anlegen, Tac.: castella rupibus, erbauen, Tac.: u. so urbem monti, Flor.: pontes, darüberschlagen, Tac.: custodes inditi, beigegeben, Tac. B) übtr., beilegen, geben, ind. alci nomen, cognomen, vocabulum, zB. Superbo ei Romae inditum cognomen, Liv.: puero *ab* inopia Egerio nomen inditum, Liv.: quibus (Syrtibus) nomen *ex* re inditum, Sall.: Fabio *ex* victoria cognomen Allobrogico inditum, Vell.: quod illi vocabulum indiderant *ex* nomine urbis, Tac.

in-dŏcilis, e, I) unlehrbar, A) von dem, der nicht unterrichtet werden kann, ununterrichtbar, ungelehrig, schwer etwas lernend, 1) eig.: homo, Cic.: grex, keine Lehre annehmend, Hor.: mit *Infin.*, pauperiem pati, Hor. 2) meton., a) unwissend, unkundig, unerfahren, genus, Verg.: animus, Ov. b) ungebildet, rauh, guttur (avis), Ov. B) von dem, was nicht gelehrt werden kann, unlehrbar, usus (Genet.) disciplina, Cic. Ac. 2, 2. II) nicht gelehrt, ungelernt = natürlich, kunstlos, viae, Prop. 1, 2, 12: numerus, Ov. trist. 4, 1, 6.

indoctē, *Adv.* (indoctus), ungelehrt, ungeschickt, Cic. de nat. deor. 2, 44.

in-doctus, a, um, ununterrichtet, ungelehrt, ungebildet, ungeschickt, a) v. Pers., u. a.: verb. tiro et indoctus (Ggstz. exercitatus et doctus), Sen.: indocti incultique, Sall.: Themistocles cum in epulis recusaret lyram, habitus est indoctior, Cic.: m. *Genet.*, Hor.: m. *Infin.* Hor.: subst., ein Nichtgelehrter, Ungebildeter, ein Laie, Quint.: Plur., Cic.: indoctissimi, Cic. b) übtr., v. Lebl., manus (Plur.), Quint.: errores, Val. Max.: canet indoctum, ungeschickt, Hor.

in-dŏlentia, ae, *f.*, das Freisein von Schmerz, die Schmerzlosigkeit, Unempfindlichkeit gegen den Schmerz, Cic. u. Sen.

indŏlēs, is, *f.* (indu u. alo), die angeborene Beschaffenheit, die natürliche Eigenschaft, I) im allg.: servare indolem (v. Früchten u. Tieren), Liv. 38, 17, 10. II) insbes., das Naturell des Menschen, die natürliche Anlage, das Talent, die Neigung, bona ind., Cic.: ind. virtutis od. ad virtutem, Cic.: praeclara ind. ad dicendum, Cic.

indŏlesco, dŏlŭi, ĕre (in u. doleo), Schmerzen empfinden, I) körperl., m. *Acc.*, etw. schmerzlich empfinden, v. Pers., tactum hominum velut vulnera, Iustin. 12, 13, 9. II) gemütlich, von Menschen, bei od. über etw. Schmerz empfinden, sich betrüben, etw. schmerzlich empfinden, von etw. schmerzlich berührt werden, absol., Cic. u. a.: mit *Abl. causae*, nostris malis, Ov.: mit allg. *Acc.*, id ipsum, Ov.: mit *Acc.* u. *Infin.*, Cic.: mit folg. *quod* od. *quia*, Ov.

indŏmĭtus, a, um (in u. domo), I) ungezähmt, ungebändigt, wild, a) v. leb. Wesen: bos, Varr.: pastores, Caes.: gentes, Sen.: poet., Mars, hitziges Gefecht, Verg. b) übtr., v. Lebl.: ingenia Gallorum, Liv.: cupiditates, Cic.: furor, Cic. II) unbezähmbar, unbezwingbar, unüberwindlich, a) v. Pers.: Hercules, Plin. pan. b) übtr., von Lebl.: ager, ein ungepflügter A., eine Wildnis, Tac.: dextra, Ov.: mors, Hor.: ira, Verg.

in-dormio, īvi, ītum, īre, auf, bei oder über etwas schlafen, einschlafen, mit *Dat.*, unctis cubilibus, Hor.: congestis saccis, Hor.: im Bilde, mit *Dat.* od. mit *in* u. Abl., bei etwas unthätig od. sorglos schlafen, etwas verschlafen, tantae causae, Cic.: huic tempori, Cic.: longae desidiae, in einem langen trägen Schlafe liegen, Plin. ep.: malis suis, bei seinem U. sorglos schlafen, Curt.: segnis animus indormiens sibi, vor sich hinträumender (träumerischer), Sen.: in isto homine colendo tam indormivisse diu, so manche gute Gelegenheit, diesem Mann eine Verehrung zu erweisen, verschlafen haben, Cic.

in-dōtātus, a, um, unausgesteuert, unausgestattet, ohne Aussteuer, I) eig.: a) v. weibl. Pers.: virgo, Ter.: soror, Hor.: Plur. subst., indotatae (Ggstz. dotatae), Ter. b) v. Lebl.: nuptiae, Val. Max.: tanti praemia facti, die un. B. für ꝛc. (= das als Mitgift der Tochter versprochene Königreich), Ov. II) übtr.: ars, arm (ohne die Mitgift der Beredsamkeit), Cic.: corpora, unausgestattet, d. i. ohne die gebräuchlichen Totengeschenke, Ov.

indŏtiae, s. indutiae.

indŭ, altlat. = in, in, indu foro, Enn. ann. 243: indu mari, Enn. ann. 425: öfter in Zusammensetzungen, s. indipiscor etc.

in-dŭbitābilis, e, unzweifelhaft, genus causae, Quint.: si modo indubitabile est, Quint.

indŭbitātē, *Adv.* (indubitatus), unzweifelhaft, Liv. epit. 70.

indŭbitātus, a, um (in u. dubito), unbezweifelt, dh. unzweifelhaft, signa, Quint.: morbus, Iustin.: mora, Iustin.: in iis ero, quae indubitata sunt, brevior, Quint.

in-dŭbito, āre, an etwas zweifeln, mit *Dat.*, viribus suis, Verg. Aen. 8, 404.

in-dŭbius, a, um, unzweifelhaft, exempla, Quint.: innocentia, Tac.

indŭciae, s. indutiae.

in-dūco, duxi, ductum, ĕre, I) (v. duco = ziehen)

überziehen, A) etw. über etw. ziehen, um es zu bedecken, 1) im allg.: tectorium, Cic.: coria super lateres, Caes.: varias plumas membris, Hor.: dh. umbras terris, Hor.: nubilum, Plin. ep.: nubem, Liv.: pontem, darüber (über den Fluß) schlagen, Curt. 2) insbes., Kleidungsstücke anziehen, ligneas soleas in pedes, Cic.: calceum sibi, Suet.: poet. m. *Acc.*, tunicā inducitur artus, Verg. Aen. 8, 457. B) überziehen, mit etw., um es zu bedecken, 1) im allg.: scuta pellibus, Caes.: bracchia pennā, Ov.: inducta cornibus aurum victima, vergoldete Hörner habend, Ov. 2) insbes., Geschriebenes in den Wachstafeln ausstreichen, durchstreichen (Ggstz. relinquere, stehen lassen), nomina, Cic.: dh. kassieren, ungültig od. rückgängig machen, tilgen, aufheben, senatus consultum, locationem, Cic. u. Liv.: decretum, Suet. C) eintragen = einschreiben in sein Ausgabe- u. Einnahmebuch, in rationibus, Cic.: pecuniam in rationem, in Rechnung bringen, Cic.: alci agros pecuniā ingenti, anrechnen, zuschreiben, Cic. II) (v. duco = führen) hinein-, herbei- od. wohin führen, -bringen, A) eig.: 1) im allg.: a) leb. Wesen: milites in pugnam, Liv.: exercitum in Macedoniam, Liv., Aegyptum, Liv.: messorem arvis, Verg.: filiae novercam, eine Stiefmutter ins Haus bringen (durch eine neue Heirat), Plin. ep. b) lebl. Objj.: vincla et laqueum, herbeibringen, Tac. ann. 4, 70. 2) insbes.: a) jmd. wo einführen, α) in eine Wohnung, in regiam habitandi causā, Caes.: bes. als Gattin heimführen, Lolliam, Tac.: alqam gravidam penatibus suis, Tac. β) in die Arena oder auf die Bühne führen, -bringen, aufziehen, auftreten lassen, aufstellen, aufführen, im Passiv = aufziehen, auftreten, zur Aufführung kommen, gladiatores, Cic.: iuvenes armatos, Liv.: elephantum in circum, Plin. ep.: inducta est Afranii togata, quae Incendium inscribitur, Suet. γ) jmd. zum Verhör vorführen, alqm, Curt. u. Tac.: alqm in senatum, Suet. u. Plin. ep., in curiam, Suet. b) als Anführer Truppen in den Kampf heran-, herbei-, vorführen, turmas, Verg.: phalangem, Curt.: turmas cum elephantis in recusantes, Curt.: hos subruendo vallo, Tac. c) ein Gewässer wo hinleiten, aquam in domos, Auct. b. Alex.: mare urbi, Suet. B) übtr.: 1) im allg.: alqm in errorem, Cic.: in hanc consuetudinem scribendi, Cic.: novum verbum in linguam, Cic.: discordiam in civitatem, Cic. 2) insbes.: a) animum od. in animum ind., es über sich gewinnen, den Gedanken (Entschluß) fassen, es übers Herz bringen, sich vornehmen, sich in den Kopf setzen, mit folg. *Infin.*, Cic. u. a., mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, Ter., mit folg. *ut* u. Konj., Cic., Liv. u. a.: non possum inducere in animum mit folg. *quin* u. Konj., Plin. ep.: non sustinui inducere in animum mit folg. *quo minus* u. Konj., Plin. ep.: ind. rursus animum suum ad meretricem, seine Neigung richten auf ꝛc., Ter.: amici iacentem animum excitare inducereque in spem cogitationemque meliorem, bessere Hoffnungen und Gedanken in ihm zu wecken, Cic. b) zu etwas bringen, bewegen, anleiten, verleiten, veranlassen, alqm ad bellum, Nep.: ad misericordiam, ad pudendum, ad pigendum, Cic.: spe fiduciāque induci ad bellum, Nep.: vide, quo me inducas, Ter.: mit folg. *ut* u. Konj., alqm, ut mentiatur, Cic.: spe victoriae induci, ut etc., Tac.: mit folg. *Infin.*, alqm noctes vigilare serenas, Lucr.: alqm ingentibus promissis sententiam expromere, Tac.: absol., pretio, spe ind. alqm, Cic.: inductus spe, cupiditate, Cic.: dh. verleiten, anführen = täuschen, alqm, Cic. u. Tibull. c) einführen, auftreten lassen, α) mündlich od. schriftlich eine Pers. od. Sache, Gygen, Cic.: gravem personam, Cic.: personam Britannici iure consulti, Cic.: muta quaedam loquentia, Cic.: alqm commemorantem mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, Nep.: ein Gespräch, sermonem hominum, Cic.: sermo inductus a tali exordio, eingeleitet worden, Cic. β) eine Sitte, Sprache u. dgl. einführen = aufbringen, morem novum iudiciorum in rem publicam, Cic.: sermo insiticius et inductus, fremde (Ggstz. patrius), Plin. ep.: dh. si nihil inductum et quasi devium loquimur, Fremdes, Ungehöriges, Plin. ep. d) gleichs. aufführen = vorführen, beibringen, rationem Epicuri, Cic.: causam, Cic.: dubitationem, den Schwankenden spielen, Tac. – ☞ Synk. Perf. induxti, Ter. Andr. 888.

inductio, ōnis, *f.* (induco), das Hineinführen, das Einführen, I) eig.: 1) das Auftretenlassen in der Arena, iuvenum armatorum, Liv. 44, 9, 5. 2) das Hineinleiten, die Hineinleitung des Wassers, aquarum inductiones, Bewässerungen, Cic. de nat. deor. 2, 152. II) übtr.: 1) ind. animi, a) der Zug des Herzens, die Hinneigung zu jmd., Cic. ep. 1, 8, 2. b) der feste (entschiedene) Vorsatz, Cic. ad Q. fr. 1, 1, 11. §. 32; Tusc. 2, 31. 2) als Redefig.: α) personarum ficta ind. = προςωποποΐα, die erdichtete Einführung von Personen, die Personendichtung, Cic. de or. 3, 205. β) erroris ind. = ἀποπλάνησις, die Verleitung zum Irrtum, das Irreführen, Cic. de or. 3, 205. 3) = ἐπαγωγή, die Beweisführung durch Anführung ähnlicher Beispiele und Fälle, die Induktion, Cic. de inv. 1, 51; top. 42. Quint. 5, 10, 73 u. a.

inductus, ū, *m.* (induco), der Antrieb, die Verleitung, huius persuasu et inductu, Cic. fr. b. Quint. 5, 10, 69: quod alieno inductu fecerit, Cornif. rhet. 2, 26.

indūgredior, i (indu u. gradior) = ingredior, Lucr. 4, 316 u. 365.

indulgens, entis, *PAdj.* (v. indulgeo), nachgiebig, hingebend, nachsichtig, gnädig, huldvoll, zärtlich, gütig (Ggstz. severus), pater, Nep.: irarum indulgentes ministri, dienstwillige Helfer ihrer Erbitterung, Liv.: indulgentius nomen maternum, Cic.: indulgentissime Imperator, Plin. ep.: civitas *in* captivos minime ind., Liv.: indulgentissimum *in* filios fuisse patrem, Sen. rhet.

indulgenter, *Adv.* (indulgens), nachgiebig, hingebend (mit Hingebung), nachsichtig, huldvoll, gnädig, gütig, nimis ind. loqui, Cic.: captivos ind. habere, Liv.: *Compar.* indulgentius, Liv. fr. u. a.: *Superl.* indulgentissime, Sen. u. a.

indulgentia, ae, *f.* (indulgens), die Nachgiebigkeit, Hingebung, die Nachsicht, Gnade, Huld, nachsichtige Liebe, Zärtlichkeit (Ggstz. severitas), a) v. Pers.: naturalis, Cic.: dei, Sen.: materna, Plin. ep.: nimia patris, Val. Max.: m. obj. *Genet.*, (zu, gegen), filiarum, Cic.: corporis, Cic.: mit *in* u. Akk., eius nimia in Lepidum, Planc. in Cic. ep.: tanta Hannibalis in captivos, Liv. b) v. Lebl., fortunae, Liv. u. a.: caeli, milder H. (= milde Witterung), Verg. – meton., indulgentia tua, Euere Gnaden (v. Kaiser), Plin. ep.

indulgeo, dulsi, dultum, ēre (in u. dulcis), I) *intr.* gegen jmd. nachgiebig, hingebend, nachsichtig, gefällig, willfährig sein, in allem zu Willen sein,

nachsehen, Nachsicht haben mit ꝛc., durch die Finger sehen, A) eig.: sibi, Cic.: sic sibi indulsit, ut etc., er ließ sich so gehen, daß ꝛc., Nep.: nihil (in nichts) his indulsit ad Antonium violandum, Nep.: debitori, Nep.: precibus, Plin. ep.: peccatis, Cic.: altlat. mit *Acc. pers.*, Ter. eun. 222 u. heaut. 988: absol., non vides, quanto aliter patres, aliter matres indulgeant, Sen.: ut indulgendo (durch allzugroße Nachsicht) turpissimis imbueretur cupiditatibus, Nep. B) übtr.: 1) einer Sache nachhängen, sich hingeben, Raum geben, sich allzusehr ergeben, freien Lauf lassen, frönen, vino, Verg.: luxuriae, Curt.: dolori, Nep.: non plus quam sextario vini, nicht mehr trinken, als ꝛc., Iustin.: ordinibus, erweitern, Verg.: animo, Ov.: amicitiis, Cic.: spei, Curt.: lacrimis, Ov.: *impers.*, si aviditati indulgeretur, Liv. 2) abwarten, pflegen, besorgen, valetudini, Cic.: labori, Verg.: hospitio, den Gast pflegen, Verg. II) *tr.* gestatten, gewähren, erlauben, bewilligen, verwilligen, schenken, alci sanguinem suum, zum Opfer bringen, Liv.: alci commeatum, Plin. ep. u. a.: largitionem (Ggstz. abnuere), Tac.

indūmentum, i, *n.* (induo), I) der Anzug, die Kleidung, Aur. Vict. Caes. 21, 1 u. a. II) übtr., die Hülle = Schale, Sen. nat. qu. 4, 13, 10.

induo, dŭi, dūtum, ĕre (= ἐνδύω), anthun, I) eig. = anziehen, anlegen (dagegen amicire = umnehmen, umwerfen), alci tunicam, Cic.: sibi torquem, Cic.: vestes umeris, Ov.: vestem, Ter. u. a.: praetextam, die konsularische Pr. anlegen (= das Konsulat wirklich verwalten), Plin. pan.: galeam, aufsetzen, Caes.: arma alci, Liv.: anulum, anstecken, Cic.: scalas, über den Kopf nehmen, Ov.: im Passiv (gew. im *Part. Perf.*), mit *Abl.*, socci, quibus indutus esset, Cic.: indutus galeā, Verg.: capillis induta laurus, Ov.: indutus duabus quasi personis (Masken, bildl. = Rollen), Cic.: mit *Acc.*, induitur pallam, legt sich an, Ov.: longam indutae (virgines) vestem, angethan mit ꝛc., Liv.: u. so pallam inauratam indutus, Cornif. rhet.: quidlibet indutus, Hor. II) übtr.: A) im allg.: 1) bekleiden = mit etw. umgeben, bedecken, versehen, dii induti specie humanā, Cic.: beluae quaedam formā hominum indutae, Cic.: Aegyptus tantis segetibus induebatur, ut etc., Plin. pan.: alci speciem latronis, jmd. als Straßenräuber darstellen, Liv.: homines in vultus ferarum, verwandeln, Verg.: arbor induit se in florem, hüllt sich in Blüte ein, Verg.: in flore novo pomis se induit arbos, zeigt in der Blüte das Obst, Verg.: cratera coronā, bekränzen, Verg.: cum venti se in nubem induerint, sich einhüllten, Cic.: mit *Acc.*, induitur aures aselli, wird versehen mit O., Ov. 2) gleichs. anziehen, anlegen, a) sich selbst, α) sich zuteilen, annehmen, hominum figuras (v. der Erde), Ov.: mores Persarum, Curt.: sibi cognomen, Cic.: sibi novum ingenium, Liv.: imaginem mortis (= *somnum*), Cic.: proditorem et hostem, die Rolle des V. u. F. übernehmen, Tac.: diversa, verschiedene Gesinnungen annehmen (verschiedenen Parteien angehören), Tac. β) sich in etw. einlassen, auf etw. eingehen, etw. beginnen, societatem, seditionem, Tac.: hostilia adversus alqm, Tac. b) einem andern zuteilen, fictam orationem personis, Quint. 4, 1, 28. B) insbes., ind. se in alqd od. se alqā re, sich in etwas verwickeln, in etwas treten, fallen, stürzen, 1) eig.: se vallis, Caes.: se hastis, Liv.: sese mucrone, sich in sein Schwert stürzen, Verg. Aen. 10, 682. 2) übtr., sich mit etwas verflechten, sich in etwas verwickeln, in etwas geraten, se ita rei publicae, ut etc., sich so mit dem St. verflechten ꝛc., Sen.: se in laqueos, Cic.: se in captiones, Cic.: absol., Cic.: ebenso Passiv medial, indui confessione suā, sich in seinem eigenen G. fangen, Cic.: indui in poenas legum, Quint.

indŭpĕdio, ivi, itum, ire, altlat. = impedio, Lucr. 1, 240 u. 2, 102.

indŭpĕrātŏr, ōris, *m.*, altlat. = imperator, Lucr. u. a.

in-dūresco, dūrŭi, ĕre, hart werden, I) eig.: stiria induruit, Verg.: antequam grana indurescant, Col. II) übtr.: A) körperl.: corpus ipso induruit usu, härtete sich ab, Ov. trist. 5, 2, 5: u. so Sen. contr. 1, 3, 11. B) moralisch: miles induruerat pro Vitellio, hielt unerschütterlich treu am V., Tac.: tam obstinate magis ac magis (Atticum) induruisse, bleibe mehr und mehr hartnäckig und unerschütterlich bei seinem Entschlusse, Plin. ep.: ind. in pravum, erstarren, Quint.

in-dūro, āvi, ātum, āre, hart machen, härten, I) eig.: nivem, nives, Ov.: ora cornu indurata rigent, Ov. II) übtr., härten, stählen, animum, Sen.: frontem, schamlos machen, Sen.: pueritiam *ad* futurae militiae patientiam, Sen. rhet.: *se adversus* omnia, quae incidere possunt, Sen.: oft *Partic.* (auch im *Compar.*), induratus resistendo hostium timor, der Widerstand verhärtet den Feind gegen die Furcht, Liv.: assiduis bellis indurata virtus Macedonum, Iustin.: Germanis quid induratius *ad* omnem patientiam? Sen.

1. **Indus**, a, um, s. Indi.

2. **Indus**, i, *m.* (Ἰνδός), I) Hauptfluß Indiens, welcher in das erythräische Meer fällt, j. *Sind.* II) der auch Calbis (Κάλβις) genannte Fluß Phrygiens und Kariens, in der Nähe von Cibyra, j. *Quingi* od. *Tavas.*

industria, ae, *f.* (industrius), die beharrliche nachhaltige, eifrige Thätigkeit, der rege, nachhaltige Fleiß, die Betriebsamkeit (Ggstz. segnities, ignavia), verb. industria et labor, Tac.: industriam in alqa re ponere, Cic.: de industria, Cic., od. ex industria, Liv., mit Fleiß, mit Vorsatz, geflissentlich, vorsätzlich: sine industria, unabsichtlich, Cic.: Plur., Cornif. rhet. 3, 14. Cic. Verr. 4, 81.

industrius, a, um (indu u. struo), beharrlich, thätig, regsam, betriebsam (Ggstz. segnis, ignavus), Cic. u. a.

indūtiae, ārum, *f.*, der Waffenstillstand, I) eig. indutias facere, Cic.: ne indutias quidem nisi aequis condicionibus inire, Plin. pan.: indutias tollere, Liv., rumpere, Iustin. II) übtr., Waffenstillstand = Ruhe, im Wortstreit ꝛc., Plin. ep.: in der Liebe, Ter. – ☞ Altlat. indotiae, Cic. de legg. 2, 21.

Indutiomārus, i, *m.*, Fürst der Treverer, von Labienus getötet.

indūtŭs, Dat. ŭi, *m.* (induo), das Anziehen des Kleides, ea, quam indutui gerebat, vestis, Tac. ann. 16, 4.

in-ēbrio, āre, trunken machen, berauschen, sapientem multo vino inebriari, Sen.: aqua in Caleno agro, quā homines inebriantur, Val. Max.

inĕdia, ae, *f.* (in u. edo), das Nichtessen, das Fasten, das Hungern, vigiliis et inediā necatus, Cic.: inediā consumi, Cic., od. confici, Tac.: inediam sustinere, tolerare, Cels.

inĕditus, a, um (in u. edo), noch nicht herausge-

geben, iuvenes, quorum inedita cura (Ausarbeitung = Schriften) est, Ov. ex Pont. 4, 16, 39.

in-efficax, cācis, unwirksam, schwach, ratio, Sen.: mit *Genet.*, vox inefficax verborum, nicht hervorbringend, Sen.

inēlabōrātus, a, um (in u. elaboro), unausgearbeitet, unstudiert, oratio, Sen. de tranqu. 1, 13.

in-ēlegans, antis, ungewählt, geschmacklos, unschön, unästhetisch, gew. mit vorhergeh. Negat., ratio non in., Cic.: copia orationis non in., Cic.

inēleganter, *Adv.* (inelegans), ungewählt, geschmacklos, unschön, historia non in. scripta, Cic.: in. dividere, nicht kunstgerecht abteilen, Cic.

in-ēluctābilis, e unentringbar, übtr., unbewältigbar, unabwendbar, inel. navigio paludes, unüberschiffbare, Sen. servitus, unabschüttelbar, Sen.: bes. v. Schicksal, vis fatorum, Vell.: fatum, Verg.

in-ēmendābilis, e, unverbesserlich, unheilbar, Quint. u. a.

in-ēmorior, ēmŏri, in od. bei etwas sterben, spectaculo, Hor. epod. 5, 34.

inemptus (inemtus), a, um (in u. emo), a) ungekauft, corpus inemptum reddere, ohne Lösegeld, Ov.; prägn. = selbst erzeugt, selbst erworben, dapes, Verg.: res, Ov. b) unerkauft, consulatus, Tac. hist. 2, 60.

inēnarrābilis, e, unerzählbar, unbeschreiblich, unsäglich, unerklärlich, tabes, Liv.: labor, Liv.: natura fluminum, Sen.

inēnōdābilis, e (in u. enodo), unentwirrbar, übtr., unauflöslich, unerklärbar, Cic. de fat. 18.

in-eo, ĭi (selten īvi), ĭtum, īre, I) *intr.* hinein-, eingehen, eingehen, einziehen, A) eig.: in urbem, Liv.: ut ovans iniret, Tac. B) übtr., der Zeit nach angehen, anfangen, beginnen, den Anfang nehmen, ineunte anno, Suet.: iniens aetas, das angehende Alter = die Jünglingsjahre, Cic.: u. so oft ineunte aetate, ab ineunte aetate, Cic.: u. ab ineunte adulescentia, Cic.: te consule hoc decus aevi inibit, wird eintreten, Verg. II) *tr.* in etw. hineingehen, zu etw. hingehen, etw. betreten, A) eig.: 1) im allg.: viam, Cic.: urbem, Liv.: agrum Romanum, Liv.: domum, Cic.: tentoria, Plin. pan.: convivia, zu Gastereien, Cic. 2) insbes., begatten, beschlafen, v. Tieren bespringen, reginam, Suet.: Pasiphaën (vom Stier), Suet.: vaccam, Liv. B) übtr., 1) eine Zeit antreten, beginnen, initā aestate, nach Eintritt, nach Beginn des S., Caes.: u. so initā proximā aestate, Caes.: initā hieme, Caes.: tertiā initā vigiliā, Caes. 2) eine Thätigkeit, ein Amt etc. antreten, beginnen, übernehmen, bes. als milit. u. publiz. *t. t.*, non iter, sed proelium, Curt.: u. so proelium, Cic.: bellum cum alqo, Liv.: magistratum, consulatum, Cic.: imperium, Suet.: pro te tua munera inibo, Verg. 3) einen Zustand oder eine Thätigkeit eingehen = vornehmen, anstellen, sich in etwas einlassen, sich einem Geschäft etc. unterziehen, aliquam viam (einen Weg einschlagen), quā etc., Liv.: fugam, sich auf die Fl. begeben, Val. Max.: cursus, anstürmen, Verg.: numerum, s. numerus: rationem alcis rei, etwas überrechnen, überschlagen, rationem quaestus, Cic.: übtr. = etwas überschlagen, überlegen, ermessen, Cic.; Liv. u. a.: initā subductāque ratione, mit vollständiger Verstandesberechnung, Cic.: in. horum aestimationem, Sen.: societatem, eingehen, schließen, Cic.: u. so ne indutias quidem nisi aequis condicionibus inibant, Plin. pan.: consilium, s. consilium *no.* II. a, α (S. 548): gratiam, s. gratia *no.* II, A: formam vitae, eine Lebensweise einschlagen, Tac.: somnum, schlummern, Verg.: suffragia, votieren, Liv.: nexum, Liv.

ineptē, *Adv.* mit *Compar.* u. *Superl.* (ineptus), unpassend, I) zu unrechter Zeit, Caecin. in Cic. ep. 6, 7, 1. II) unschicklich, ungereimt, läppisch, Cic. u. a.

ineptia, ae, *f.* (ineptus), die Ungeschicklichkeit, Albernheit, Komik. – öfter der Plur. **ineptiae**, ārum, *f.*, Unschicklichkeiten, Albernheiten, Possen, Ter. u. Cic.: u. insbes., übertriebene Ziererei in Hinsicht auf die Gedankenreihe, Geschmacklosigkeit (beim Schreiben), Cic. u. Suet.

ineptio, īre (ineptus), den Thoren spielen, ein Thor (ein Narr) sein, miser Catulle, desinas ineptire, Catull. 8, 1: u. ineptis (als Ausruf), du faselst! dummes Zeug! Ter. Phorm. 420 und adelph. 934.

ineptus, a, um (in u. aptus), I) unpassend, untauglich, chartae, Makulatur, Hor. ep. 2, 1, 270. II) übtr., unpassend, unschicklich, ungereimt, läppisch, v. Lebl. u. v. Pers., Cic. u. a.: quid est ineptius, quam etc., Cic.: ineptissimum est mit *Infin.*, Quint.: bes. inepti = Leute, welche alles übertreiben, Leute von verdorbenem Geschmack, Pedanten, Cic. bei Suet. Caes. 56; vgl. Cic. de or. 2, 17.

in-equitābilis, e = ἄνιππος, unbereitbar, v. der Beschaffenheit des Bodens, auf dem man keine Reiterei brauchen kann, für Reiterei untauglich (Ggstz. equitabilis, ἱππάσιμος), campus, Curt. 8, 14 (47), 4.

in-equito, āre, auf etwas einherreiten, patentibus campis (Dat.), Flor. 4, 12, 20.

inermis, e, u. **inermus**, a, um (in u. arma), unbewaffnet, wehrlos, I) eig., a) übh., v. Pers., Cic. u. a.: v. Lebl., manus, Verg.: bracchia, Ov. b) von Lokal., ohne Waffenmacht, von Truppen entblößt, nicht durch Truppen u. Festungen geschützt, ager, Liv.: provincia, Tac. II) übtr., v. Pers., in philosophia, nicht gerüstet, nicht gut beschlagen, Cic.: v. Lebl., senectus Tiberii, wehrloses, Tac.: carmen, unkriegerisches, stachelloses, Prop. u. Ov.

1. **inerrans**, antis (in u. erro), nicht irrend, stellae inerrantes, Fixsterne (Ggstz. errantes, Wandelsterne, Planeten), Cic. de nat. deor. 2, 54 u. 55.

2. **inerrans**, antis, *Partic.* v. inerro, w. s.

in-erro, āre, in od. an od. auf etwas herumirren, -schweifen, mit *Dat.*, montibus, Plin. ep.: übtr.: memoria imaginis inerrat oculis, schwebt vor den Augen, Plin. ep.: si tibi versus noster summo inerret in ore, Tibull.

iners, ertis (in u. ars), I) ohne Kennen und Können, ungeschickt, untüchtig, einfältig, ungebildet, Cic. u. a.: tam iners, tam nulli consilii sum, Ter.: poëta in., Cic.: in. tineae, nutzlose, unwissende, Hor.: tendis iners retia mihi, nicht listig genug, Prop. II) ohne regsame Thätigkeit u. Kraft, unthätig, träge, unkräftig, schlaff, feig, untüchtig, unwirksam, wirkungslos, A) im allg.: a) v. Menschen u. Tieren u. von menschl. Zuständen, gerro, iners (Faulpelz), fraus, Ter.: homo inertior, ignavior proferri non potest, Cic.: corpora, schwache, wehrlose, Verg.: pecora, schwaches, schüchternes Wild, Verg.: senectus, Cic.: otium inertissimum, Cic. b) übtr., v. Lebl. u. Abstr.: α) im allg.: aqua, regungsloses = stehendes, Ov. u. Sen.: stomachus, nicht verdauend, Ov.: oculi, matte, hohle, Verg.:

manus, wehrlose, Verg.: terra, träg, unbeweglich, Hor.: versus, Hor.: querelae, unnütze, Liv.: ignavum atque iners genus interrogationis, müßige, Cic. β) v. der Zeit, in der nichts geschieht, müßig, träge, horae, Hor.: tempus, Ov. γ) aktiv, träge-, schlaff machend, erschlaffend, frigus, Ov.: somni, Ov. B) insbes., feig (Ggstz. fortis), Cic. u. a.: verb. iners atque imbellis, Liv.: furta, von Feigheit zeugender, feiger Diebstahl, Verg.

inertia, ae, *f.* (iners), I) die Ungeschicktheit, Untüchtigkeit (auch im Plur.), Cic. u. a. II) die Trägheit, Unlust zur Arbeit, Verdrossenheit (Ggstz. labor), Cic. u. a.: inquieta, geschäftiger Müßiggang, Sen.: im Ggstz. mit folg. *Genet.*, inertia laboris (Unlust zur Arbeit), Ggstz. magnificentia liberalitatis, Cic. Rosc. com. 24.

inērudītē, *Adv.* (ineruditus), ungebildet, roh, Quint. 1, 10, 38.

in-ērudītus, a, um, *Adj.* m. *Superl.*, ungebildet, roh, v. Pers., Cic. u. a.: voluptates, Quint.: illud tam ineruditum absurdumque, Cic.

in-esco, āvi, ātum, āre, anködern, ankörnen, durch eine Lockspeise anlocken, übtr., Ter., Liv. u. a.

inēvectus, a, um (in u. evehi), hinaufgefahren, -gestiegen, Ps. Verg. cul. 100 u. 341.

in-ēvītābilis, e, unvermeidlich, unausweichbar, fulmen, Ov.: malum, Sen.: crimen, unablehnbarer Vorwurf, Tac.

in-excitābilis, e, unerweckbar, somnus, tiefer, Sen. ep. 83, 15.

inexcitus, a, um (in u. excieo), unerregt, ruhig, Verg. Aen. 7, 623.

in-excūsābilis, e, unentschuldbar, unablehnbar, unweigerlich, ne te retrahas et inexc. absis, Hor.: tempus, Ov.

inexcussus, a, um (in u. excutio), unerschüttert, unerschrocken, Ps. Verg. cul. 300.

inexercitātus, a, um (in u. exercito), ungeübt, histrio, miles, Cic.: copiae, Nep.: mit Ang. wozu? prompti et non inexercitati *ad* dicendum, Cic. Brut. 136.

inexhaustus, a, um (in u. exhaurio), I) unerschöpft, pubertas, ungeschwächte, Tac. Germ. 20. II) unerschöpflich, metalla, Verg. Aen. 10, 174.

in-exōrābilis, e, unerbittlich = durch Bitten unerweichbar, -unabwendbar, a) v. Pers.: iudex, Cic.: in alqm, Cic. u. Curt.: adversus alqm, Liv.: mit *Dat.*, alci, Sen. rhet.: delictis, Tac. b) v. Lebl.: fatum, Verg.: res, Liv.: disciplina, unerbittlich strenge, Tac.: odium, Sen. rhet. u. Ov.

inexpectātus, s. inexspectatus.

in-expĕdītus, a, um, nicht ungehindert, verwickelt, ibi sicut pugna inexpeditior in angustiis, ita caedes atrocior fuit, Liv. 24, 16, 3.

inexperrectus, a, um (in u. expergiscor), unerweckbar, Ov. met. 12, 317.

in-expertus, a, um, I) aktiv = etw. noch nicht aus Erfahrung kennend, von etw. noch nichts wissend, mit etw. noch unbekannt, noch nicht vertraut, einer Sache noch ungewohnt, m. *Genet.*, lasciviae, Tac.: m. *Dat.*, bonis inexpertus atque insuetus, Liv.: m. *ad* u. Akk., animus ad contumeliam inexpertus, Liv.: absol., inexperti, Hor. II) passiv: A) unversucht, unprobiert, ne quid inexpertum relinquat, Verg. Aen. 4, 415. B) noch nicht (durch die Erfahrung) kennen gelernt, 1) im allg., in der Praxis noch nicht vorgekommen, unerlebt, noch unbekannt, genus quaestionis, Plin. ep. 8, 14, 11. 2) prägn., noch unerprobt, noch unbewährt, a) v. Pers., Rufus bellis inexp., Tac. b) v. Lebl.: puppis, Ov.: fides, Liv.

inexpiābilis, e (in u. expio), I) unversöhnlich, homo, Cic.: übtr., odium, Liv.: bellum, hartnäckiger, Cic. II) unsühnbar, durch keine Sühne tilgbar, religio, Cic.: scelus, fraus, Cic.

inexplēbilis, e (in u. expleo), unersättlich, a) eig.: stomachus, Sen.: im Bilde, populi fauces, Cic: mit *Genet.*, inexplebilis honorum Marii fames, Flor. b) übtr.: vir inexpl. virtutis, von unersättlicher Tapferkeit, Liv.: animus, Sen.: m. *Genet.*, ubi colloquia, quorum inexplebilis eram? Sen.

inexplētus, a, um (in u. expleo), ungesättigt, unersättlich, inexpleto lumine spectare formam, sich nicht satt sehen können an der G., Ov.: inexpletus lacrimans, sich nicht satt weinen könnend, unmäßig weinend, Verg.

in-explicābilis, e, unentwickelbar, unentwirrbar, unauflösbar, I) eig.: laqueus, Quint.: vinculum, Curt. II) übtr.: A) unentwirrbar = durch Schwierigkeiten unüberwindlich, unausführbar, inexplicabiles continuis imbribus viae, ungangbare, Liv.: morbus, unheilbare, Plin. ep.: bellum, endloser, Tac.: legatio, unausführbare, Cic.: u. so res difficilis et inexplicabilis, Cic.: facilitas, zu keinem Resultate-, zu nichts führende, Liv. B) durch seine Dunkelheit etc. unauflösbar, unaufklärbar, haec inexplicabilia esse dicitis, Cic. Ac. 2, 95.

inexplōrātus, a, um (exploro), ununtersucht, unerkundet, folglich unbekannt, stagni vada, Liv.: vicina, Liv.: dah. *Abl.* inexplorato = ohne vorher Kundschaft einzuziehen, proficisci, Liv.

in-expugnābilis, e, unbezwinglich, uneinnehmbar, unerstürmbar, unüberwindlich, I) eig.: a) im engern Sinne: murus, Sen.: arx, Liv.: inexpugnabilis terrestri ac maritimo situ urbs (von Syrakus), Liv.: v. Pers., exercitus, Iustin. b) im weitern Sinne: gramen, unausrottbares, Ov.: via, ungangbarer, Liv. II) übtr.: necessitas dormiendi, Cels.: finitio verborum, Quint.: mit *Dat.*, non inexp. amori pectus, Ov.: naturalis affectio inexp. rationi, Sen.: v. Pers., Cic. Tusc. 5, 41: inexp. vir *adversus* insidias, Sen. nat. qu. 4. praef. §. 11.

in-exspectātus, a, um, unerwartet, v. Pers., Ov.: v. Lebl., Cic. u. a.

inexstinctus, a, um (in u. exstinguo), unausgelöscht, unauslöschlich, I) eig.: ignis, Ov.: fames, ungestillter, Ov. II) übtr., unvertilgbar, nomen, unvergänglicher, Ov.: libido, unersättliche, Ov.

in-exsŭpĕrābilis, e, unübersteigbar, unersteigbar, unüberwindlich, I) eig.: Alpes, munimentum, Liv.: paludes inexsuperabilis altitudinis, Liv. II) übtr.: A) unübertrefflich, inexsuperabilia haec erant, hierin war er unübertr., Liv.: bonum, Sen. B) unüberwindlich, v. Pers., Vell. u. Sen.: vis fati, Liv.: *neutr. plur.* subst., inexsuperabilibus vim afferre, das Unmögliche möglich machen wollen, Liv.

inextrīcābilis, e (in u. extrico), unentwirrbar, unlösbar, error, Irrgänge, aus denen man sich nicht herausfinden kann, Verg. Aen. 6, 27.

in-fabrē, *Adv.* ungeschickt, kunstlos, v. Kunstsachen, vasa non inf. facta, Liv.: sculptum, Hor.

infabrĭcātus, a, um (in u. fabrico), unbearbeitet, robora, Verg. Aen. 4. 400.

infăcētē (inficētē), *Adv.* (infacetus), unfein, unwitzig, plump, abgeschmackt, haud infac., Vell.: non infac., Suet.

infīcētiae (inficētiae), ārum, *f.* (infacetus), **Abgeschmacktheiten**, Catull. 36, 19.

infăcētus u. **inficētus**, a, um (in u. facetus), **unfein, unwitzig, plump, abgeschmackt**, homo non infac., **ein artiger Mann**, Cic.: idem infaceto est infacetior rure, Catull.: **übtr.**, mendacium non infic., Cic.: dictum non infac., Suet.

in-făcundus, a, um, **ungesprächig, unberedt, ohne natürliche Suada**, vir acer nec infacundus, Liv.: quia infacundior sit et linguā impromptus, Liv.

infāmia, ae, *f.* (infamis), **der üble Ruf, das üble Gerücht, worin ein Mensch oder eine Sache steht, und die daraus entstehende Schande, der Schimpf, die Schmach, Entehrung.** I) **eig.**: a) **absol.**: res est mihi infamiae, Ter.: in infamia esse, Ter.: infamiā aspergi, Nep.: infamiā flagrare, Cic.: infamiam habere, Caes.: infamiam inferre, Cic., **od.** movere, Liv., **verursachen**, infamiam sarcire, Caes.: **Plur.**, infamias subire, Tac. b) **mit objekt.** *Genet.*: duarum legionum, **wegen der b. L.**, Caes.: pecuniae, **die Schmach, Schande (wegen) der Geldgier**, Vell. II) **meton.**, **von dem, der etw. in üblen Ruf setzt, Schimpf, Schande**, infamia silvae, **v. Kakus**, Ov.: nostri infamia saecli, Ov.

infāmis, e (in u. fama), I) **berüchtigt, verrufen, verschrieen, ehrlos**, **v. Pers.**, alqā re, Cic.: ob alqd, Tac.: **absol.**, filius, Quint.: **v. Lebl.**, corpus, Liv.: vita, Cic.: annus, Liv.: carmen, **Zauberformel**, Ov.: **bes. v. Lokal.**, domus, Plin. ep.: scopuli, Hor.: Alpes frigoribus infames, Liv. II) **in üblen Ruf bringend, entehrend, schmachvoll, schimpflich**, palmae, Cic.: nuptiae, Liv.: pax, Eutr.: infame est mit **folg.** *quod*, Suet., **mit folg.** *Acc.* u. *Infin.*, Auct. b. Alex. u. Quint.

infāmo, āvi, ātum, āre (infamis), **in üblen Ruf, in Schande bringen, berüchtigt machen, verschreien**, I) **eig.**: alqm, Nep. u. a.: alqd, Cic. u. a. II) **übtr.**, **verdächtigen, verdächtig machen, verdächtigend beschuldigen**, rem, Liv.: fidem, Quint.: alqm apud alqm temeritatis, Sen.

infandus, a, um (in u. fari), **unsäglich = abscheulich, unnatürlich, unerhört**, corpus, Cic.: caedes, Liv.: epulae, Liv.: mors, dolor, Verg.: **subst.**, **infanda**, ōrum, *n.*, **abscheuliche Dinge**, Liv.: u. **so** infandissima, Varius **b.** Quint.: **dh.** infandum **od.** infanda! **abscheulich!** Verg.

infans, antis (in u. fari), I) **der nicht reden kann, stumm**, A) **im allg.**, Cic. de div. 1, 121: **übtr.**, statua, Hor. sat. 2, 5, 40. B) **insbes.**, **v. Kindern, die noch nicht recht reden können, noch sehr jung, noch klein**, a) **eig.**, filius, Cic.: puer, Cic.: *subst. comm.*, α) **ein kleines Kind**, ingenuus inf. semestris, Liv.: infantibus parcere, Caes.: infantes parentibus orbatae, Plin. ep.: ab infante, Sen., u. (**v. mehreren**) ab infantibus, Cels., **von Kindheit an**. β) **ein Kind im Mutterleibe**, Liv. u. a. b) **meton.**: α) (**poet.**) = **kindlich, Kindes-**, pectora infantia, Ov.: infanti vagiat ore puer, **kindlich lallend**, Ov. β) **kindisch, läppisch**, omnia fuere infantia, Cic. II) **der sich nicht zu reden getraut = ohne Gabe der Rede, ohne Rednergabe, unberedt** (**Ggstz.** disertus), Cic. u. a.: nihil accusatore Lentulo infantius, Cic.: ne infantissimus existimarer, Cic.: **übtr. v. Lebl.**, pudor, **wortarme, verlegene Befangenheit**, Hor.: Fannii historia neque nimis est *infans* neque perfecte *diserta*, **zeigt zwar keinen auffallenden Mangel der Rede, aber auch keinen ganz beredten Ausdruck**, Cic.

infantia, ae, *f.* (infans), I) **das Unvermögen zu sprechen (reden)**, A) **im allg.**: linguae, Lucr. 5, 1029. B) **prägn.**, **das kindliche Alter, wo man noch nicht recht sprechen kann, die Kindheit, die einige bis zum siebenten Jahre ausdehnen**, a) **eig.**: Remi Romulique, Tac.: eius, Quint.: statim ab infantia, Plin. ep.: iam inde ab infantia, Plin. pan.: prima ab infantia, Tac., in infantia, Eutr.: **bildl.**, haec erit infantia eius (populi Romani), Flor. praef. §. 5. b) **meton.**: α) **die Kindheit = die Kinder**, Quint. 1, 1, 26. β) **das kindische Wesen**, desidia quorundam et infantia, Suet. gr. 4. II) **der Mangel an Rednergabe, die Unfertigkeit (Ungeübtheit) im Reden, die Unberedtheit, Wortarmut** (**Ggstz.** eloquentia), Cornif. rhet., Cic. u. a.

infantīlis, e (infans), **kindlich**, blandimenta, Iustin. 17, 3, 20.

in-fatīgābilis, e, **unermüdlich**, Sen. u. a.

infătŭo, āre (in u. fatuus), **bethören**, alqm, Cic. u. Sen.: pro sua quemque portione adulatio infatuat, Sen.

in-faustus, a, um, I) **aktiv = ungünstig, Unheil od. keinen Segen bringend, unglücklich**, auspicium, nomen, Verg.: dies, Tac.: introitus, Tac.: puppes, Verg. II) **passiv = unglücklich**, **v. Pers.**, homines, Sen.: infaustus bellis, Tac.

infector, ōris, *m.* (inficio), **der Färber**, Cic. u. a.

1. **infectus**, a, um (in u. facio), I) (**nach** facio *no.* I, A) = **unbearbeitet** (**Ggstz.** factus), argentum, Liv.: aurum, Verg. II) (**nach** facio *no.* I, B), A) = **ungethan, ungeschehen, unverrichtet, unvollendet**, pro infecto habere, **für ungethan, für ungeschehen halten**, Cic.: infectum fieri nequit, Ter.: infectā re, **unverrichteter Sache**, Caes. u. Liv.: **so auch** infectis rebus, Nep.: infectā victoriā, **ohne gesiegt zu haben**, Liv.: infecto bello, **ohne den Krieg fortzusetzen**, Liv.: reddere infectum, **ungeschehen machen, rückgängig machen**, Hor.: facta atque infecta canere, **Geschehenes und Ungeschehenes, Wahres und Erdichtetes**, Verg. B) **übtr.**, **unthunlich, unmöglich**, Sall. Iug. 76, 1.

2. **infectus**, a, um, **s.** inficio.

infēcunditās, ātis, *f.* (infecundus), **die Unfruchtbarkeit**, biennii proximi, Sall. fr.: terrarum, Tac.

in-fēcundus, a, um, **unfruchtbar**, regio, Mela: ager arbore infecundus, Sall.: **bildl.**, (ingenii) fons, Ov.

infēlīcitās, ātis, *f.* (infelix), I) **die Unfruchtbarkeit**, **übtr.**, Quint. 10, 2, 8. II) **die Unglückseligkeit, unglückliche Lage, Armseligkeit**, haruspicum, Cic.: inf. alcis in liberis, Liv.: Carthaginis, Flor.

in-fēlix, līcis, I) **unfruchtbar**, tellus frugibus infelix, Verg.: oleaster, Verg.: lolium, Verg.: arbor, Plin. II) **übtr.**: A) **unglücklich**, a) **v. Pers.**, Cic. u. a.: homo infelicissimus, Cic.: infelix animi, **im** ꝛc., Verg. b) **übtr.**, **v. Lebl.**, patria, Verg.: ingenium, Plin.: victus, Verg. B) **aktiv = Unglück bringend od. verkündend, unglücklich, unselig für jmd.**, 1) **im allg.**: a) **v. Pers.**, qui rei publicae sit inf., Cic. b) **übtr.**, **v. Lebl.**: forma puellae, Liv.: terra inf. Prometheo, Prop.: thalamus, exilium, Verg.: fama, Verg.: opera, **eine Mühe, mit der man sich (ohne Not) quält, eine verlorene M.**, Quint.: poena (**Plage**), Quint. 2) **insbes.**, inf. arbor, **ein Unglücksbaum, arger Baum, ein Baum von dunklen Früchten, die den unterirdischen Göttern geweiht waren** (**im Ggstz. zu** arbor felix, **ein Glücksbaum**,

dessen Früchte den obern Göttern geweiht waren), u. an dem man die Missethäter aufhing, Vetus lex b. Liv. 1, 26, 6 u. Cic. Rab. perd. 13.

infensē, *Adv.* (infensus), erbittert, feindselig, infense invectus, Tac. ann. 5, 3: infensius pugnare, Liv. 34, 15, 5: quis Isocrati est adversatus infensius? Cic. or. 172.

infenso, āre (infensus), feindselig auftreten gegen 2c., beunruhigen, Armeniam bello, Tac.: pabula (die Fouragierenden), Tac.: absol., quasi infensantibus diis, zürnenden, Tac.

infensus (in u. *fendo), a, um, erbittert, aufgebracht, aufsässig, entrüstet, feindselig, feindlich, animus, Cic.: hostis, Liv.: rex irā infensus, Liv.: qui illi inimici infensique sunt, Cic.: Drances infensus iuveni, Verg.: nec tam fuit hominum generi infensa atque inimica natura, ut etc., Cic.: opes principibus infensae, gefährlich, Tac.: servitium infensius, bitterere, Tac.

infĕr u. gew. **infĕrus**, a, um, *Compar.* **infĕrior**, *Superl.* **infimus**, a, um u. **imus**, a, um, der, die, das untere, I) *Posit.*: A) **infĕr** (Ggstz. super), super inferque vicinus, Cato r. r. 149, 1. B) **infĕrus**, a, um (Ggstz. superus), 1) im allg.: limen superum inferumque, Plaut.: infera in loca (untere Gegend) obire, untergehen, von Gestirnen, Cic. Arat.: mare inf., das untere Meer, d. i. das toskanische (Ggstz. mare superum, das adriatische), Cic. u. a. (im Briefstil auch ohne mare, zB. iter ad superum, navigatio infero, Cic. ad Att. 9, 5, 1). 2) insbes., der untere = der in der Unterwelt befindliche, unterirdische, a) übh.: inferi dii (Ggstz. superi), Cic. u. a.: per flumina iuro infera, Ov. b) v. Verstorbenen, **infĕri**, ōrum, *m.* (*Genet.* inferûm, Varr. fr. u. Sen.), die Unterirdischen, die Abgeschiedenen, Verstorbenen, Toten, die Unterwelt, elicere animas inferorum, Cic.: Cerberus apud inferos, Cic.: ab inferis excitare od. revocare (auferwecken), Cic.: ab inferis exsistere (auferstehen), Liv.

II) *Compar.* **infĕrior**, *neutr.* infĕrius, Genet. riōris, der untere (Ggstz. superior), 1) dem Orte nach, labrum, Unterlippe, Caes.: pars, locus, Caes.: in inferius ferri, herabsinken, Ov.: ex inferiore loco, auf der Erde, unten, nicht auf dem Tribunal, dicere, Cic.: inferiores, die im unteren Teil der Stadt Wohnenden, Auct. b. Alex. 6, 3. 2) übtr.: a) der Ordnung nach, versus, der Pentameter, Ov. b) der Zeit nach, später, jünger, aetate inferiores, Cic.: erant inferiores quam illorum aetas, Cic. c) der Zeit nach, schwächer, inferior numero navium, Caes.: inferior copiis, Nep. d) dem Geschlechte, Stande, der Ehre, der Macht nach 2c., geringer, nachstehend, non inferior quam magister, Cic.: dignitate non inferior, Cic.: supplices inferioresque, Cic.: inferiorem esse fortunā, Cic.: animo, Caes.: velocitate, Iustin. – dh. unterliegend, besiegt, causa inf., Cic.: Alexandrum inferiorm fore, werde unterliegen, Curt.

III) *Superl.* **infimus** (infŭmus), a, um und **imus**, a, um (Ggstz. summus), A) **infimus** (infŭmus), a, um, der unterste, letzte, 1) eig.: a) übh.: montis radices, Caes.: terram esse infimam, Cic.: cum scripsissem haec infima, Unterste, Letzte, Cic.: ab infimo, von unten auf, Caes., od. ganz unten, Caes. b) partitiv, zur Bezeichnung des untersten Teils, ad infimum Argiletum, an der untersten Stelle des A., Liv.: ab infima ara, vom untersten Teile des A., Cic.: in infimo foro, am untersten Ende des F., Plaut. 2) übtr., der unterste dem Range, Stande 2c. nach = geringste, niedrigste, infimo loco natus, von sehr geringer od. niedriger Geburt, Cic.: faex populi, Cic.: condicio servorum, Cic.: subst., **infimi**, ōrum, *m.*, die Niedrigsten, Geringsten (im Volke), Ggstz. summi, Cic. u. a.: übtr., precibus infimis, durch demütiges Bitten, demütig, alqd impetrare ab alqo, Liv., petere, ut etc., Liv.

B) **imus**, a, um, der unterste, 1) eig.: a) übh.: gradus, Curt.: conviva imus, der zu unterst liegt, Hor.: vox ima, Baß (Ggstz. vox summa), Hor.: subst., ab imo, von unten, Caes. u. a.: ab imo suspirare, tief aufseufzen, Ov.: imo, unten, in der Tiefe, Ov.: ex imo, von Grund auf, Ov.: Plur., ima, das Unterste (Ggstz. summa), Quint. u. Ov.; d. h. der Grund, die Tiefe, Ov., u. mit Genet., gurgitis, fontis, Ov.: insbes. = die Unterwelt, qui regit ima, Ov. met. 10, 47. b) partitiv, zur Bezeichnung des untersten Teils, der unterste Teil, unten an, -in, -auf u. dgl., cauda, Schwanzspitze, Ov.: quercus, Fuß der Eiche, Phaedr.: gurges, unterste Tiefe des Str., Ov.: pulmonibus imis, tief in den L., Ov.: in fundo imo, Verg.: ex od. ab imo pectore, tief aus der Brust, Catull. u. Verg.: ab imis unguibus (Fußspitzen) ad verticem summum, Cic.: so auch ad imos pedes, bis auf die Fußzehen, Suet. 2) übtr.: a) der unterste der Reihe od. dem Range nach, nihil nostrā intersit, an ab summo an ab imo an a medio nomina eorum dicere incipiamus, Cornif. rhet. 3, 30: superi imique deorum, Ov. fast. 5, 665: subst., insignes et imi, Hor.: summi atque imi, maximi imique, die Höchsten und Niedrigsten, Plin. pan. 19, 3. Sen. de clem. 1, 1, 9. b) der letzte der Zeit nach, mensis, Ov. fast. 2, 52: dh. ad imum, bis ans Ende, bis zuletzt, Hor. art. poët. 126; u. (= franz. *enfin*) am Ende, zuletzt, Hor. ep. 1, 18, 35.

infercio (in u. farcio), īre, hineinfüllen, -stopfen, im Bilde, neque inferciens verba quasi rimas expleat, Cic. or. 231.

infĕri, ōrum, *m.*, s. infer.

infĕriae, ārum, *f.* (infero, darbringen), Totenopfer, Cic. u. a.

infĕrior, s. infer.

infĕrius, I) *Adv.*, s. infra. II) *Adj. neutr.*, s. infer *no.* II.

infernē, *Adv.* (infernus), unten, Lucr. 6, 597 u. 764.

infernus, a, um (infer), der unten befindliche, der untere, I) im allg.: partes, Cic.: stagna, unten im Lande, Liv. II) insbes., in der Unterwelt befindlich, unterirdisch, dii, Liv.: rex, v. Pluto, Verg.: Iuno, v. der Proserpina, Verg.: tenebrae, Hor.: rota, des Ixion, Prop.: palus, v. Styx, Ov.: ratis, des Charon Kahn, Prop.: subst., a) **inferni**, ōrum, *m.*, die im Reiche der Toten Befindlichen, die Unterwelt, Prop. b) **inferna**, ōrum, *n.* (sc. loca), die Unterwelt, Tac.

in-fĕro, intŭli, illātum, inferre, hinein- od. hintragen, -bringen, -werfen, in, an, auf, zu etwas werfen, -bringen, -setzen, -treiben, I) eig.: A) im allg.: ignes tectis, Cic.: ignem gentibus, zu 2c., Hor.: spolia templo, Liv.: semina arvis, Tac.: scalas ad moenia, Liv.: vallum usque ad stationem, Liv.: alqd in ignem, Caes.: alqm in equum, aufs Pferd setzen, Caes.: in scopulum, treiben, Liv. B) insbes.: a) beisetzen, begraben, alienum, Cic.: corpus eodem, Nep. b) bringen, eintragen,

(v. Rechnen rc.), rationes, Cic.: pecuniam aerario, Plin. ep.: rationibus inferri, in Rechnung kommen, Suet.: dh. anrechnen, sumptum civibus, Cic. c) beitragen, in die Kasse zahlen, vigesimam, Plin. pan. d) darbringen, opfern, spumantia cymbia lacte, Verg.: honores Anchisae, Verg. e) manus alci od. in alqm, an jmd. Hand legen, Cic.: alci vim, Gewalt anthun, Cic. f) signa, den Feind förmlich angreifen, Liv.: signa in hostem, Caes., od. hostibus, Auct. b. Afr.: dictator dextro cornu *adversus* Faliscos, sinistro *contra* Veientem Capitolinus Quinctius intulit signa, Liv. g) bellum m. *Dat.* od. m. *in* u. Akk. des Landes, ein Land mit Krieg überziehen, die Offensive gegen ein Land ergreifen, Cic. u. Nep.: bellum alci, mit Krieg überziehen, bekriegen, Cic.: ebenso bellum contra patriam, Cic.: inf. arma, Krieg anfangen, mit Krieg überziehen, Liv.: arma patriae, Nep. h) pedem, den Fuß hinein- od. hinsetzen, d. i. hinein- od. hingehen, Cic.: in aedes, Plaut.: so auch gressum, Verg.: nostro limine intulit pedes, setzte den Fuß über die Schwelle, Prop.: u. feindl., pedem inferre, auf jmd. losgehen, eindringen, jmd. angreifen, alci, Liv.: so auch gradum, pugnam, Liv. i) refl. u. medial.: α) refl., se inferre, hinein- od. hingehen, sich begeben, bes. mit dem Nbbegr. der Schnelligkeit, sich hinein- od. hereinstürzen, feindl. = eindringen, einfallen, lucus, quo se persaepe inferebat, Liv.: se per medios, Verg.: se foribus, Verg.: se flammae, Vell.: feindl., effusi se stantibus vobis intulerint, Liv.: adeo concitato impetu inferre se, ut etc., Liv. β) medial, inferri in urbem, Liv.: in ignes medios equo, Liv.: flumen mari infertur, Liv. II) übtr.: A) im allg.: nefas, einführen, Curt.: terrorem in oppido, verbreiten, Curt.: se in periculum, stürzen, Cic.: se ipse inferebat et intro dabat, mischte sich hinein, Cic. B) insbes.: a) vorbringen, crimina, Cic.: sermonem de alqa re, das G. auf etwas bringen, Cic.: mentionem alcis rei, einer Sache Erwähnung thun, etw. in Anregung bringen, Liv.: causam, Caes., alci, wider jmd., Auct. b. Afr.: alci causam belli, e. Vorwand suchen (gleichs. vom Zaune brechen), ihn zu bekriegen, Cic.: causam iurgii, herbeiziehen, Phaedr. b) zufügen, beibringen, einflößen, einjagen, vim, anthun, Curt.: alci terrorem, alci mortem, periculum, Cic.: spem alci, Caes. c) erregen od. zu erregen suchen, eintreten lassen, veranlassen, moram, cunctationem, Caes.: misericordiam, invidiam, Cic.: iniurias in alqm, Cic. d) folgern, schließen, einen Schluß machen, Cic. de inv. 1, 87. Quint. 5, 11, 27.

inferus, a, um, s. infer.

in-fervesco, ferbui, ere, aufsieden, aufbrausen, Hor. sat. 2, 4, 67.

infeste, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.* (infestus), feindselig, mit Bitterkeit, Cic. u. a.

infesto, avi, atum, are (infestus), angreifen, anfallen, belästigen, beunruhigen, a) eig.: greges Numitoris, Iustin.: munitiones, Auct. b. Alex.: mare infestatum latrociniis, unsicher gemacht, Vell.: absol., duo corvi hinc et inde infestantes, Suet. b) übtr.: mediam (zonam) aestus infestat, ultimas frigus, Mela: quas Scylla infestet aquas, Ov.

infestus, a, um (in u. *fendo), I) aktiv = anfallend, angreifend, belästigend, beunruhigend, feindlich auftretend, feindlich, gefährlich, bedrohlich, schwierig, a) v. leb. Wesen: α) übh.: Atrides, Diana, Ov.: contio, Curt.: spectatores, Suet.: provincia Gallia, Cic.: animus infestissimus, Cic.: m. *Dat.*, oft verb. alci invisus infestusque, infestus invisusque, Liv. u. Curt.: canes leonibus maxime infesti, Curt.: regiones alienae sibique infestae, Curt.: regi infesta plebes, Sall.: gens infestissima nomini Romano, Sall.: mit *in* u. Akk., infestus in suos, in omnia maria, Cic. β) als milit. *t. t.* = zum Angriff fertig, schlagfertig, feindlich vorgehend (offensiv), in Angriffskolonnen formiert, infesto exercitu in Numidiam procedere, Sall., in agrum Albanum pergere, Liv.: ab Tibure infesto agmine profecti, Liv. b) v. Lebl.: α) übh.: fulmen, Verg.: cornua, Phaedr.: manus (Plur.), Ov. u. Curt.: infestis oculis conspici, Cic. β) als milit. *t. t.*, v. Feldzeichen, Waffen, die zum Angriff dienen, infesta contra populum Rom. arma ferre, gegen das röm. Volk feindl. auftreten, Iustin.: infestis signis, in Angriffskolonnen, angriffsweise, Caes. u. a.: infesta sarisa, eingelegte, scharfe, Curt.: hasta infesta, mit eingelegter, gefällter Lanze, Liv. u. Verg.: u. so infesta lancea, Hirt. b. G.: infesto spiculo od. telo, Liv. u. Auct. b. Afr.: infestis cuspidibus, Cic.: infestis pilis, mit geschwungenen od. wurfbereiten Speeren, Caes. II) passiv = Angriffen ausgesetzt, belästigt, beunruhigt, gefährdet, bedroht, unsicher, nicht geheuer, wehrlos (Ggstz. tutus), locus, Liv.: mare, Vell.: iter, Cic., itinera, Caes.: statio, Cic.: vita filii, Cic.: minus tamen quam alias infesta civitas fuit, Liv.: si huius salus ob eam ipsam causam esset infestior, Cic.: infestissima Ciliciae pars, Cic.: agrum infestum facere od. reddere, Liv.: regionem infestam efficere, Liv.: mare infestum habere, beunruhigen, unsicher machen, Cic.: u. so vias infestas habere, Cic.: m. *Abl.* (von, durch), via illa incursionibus barbarorum infesta, Cic.: infesta terra colubris, Ov.: ita quoque interiora urbis infesta telis erant, Curt.: saltus nunc frequentioribus latrociniis infestior factus est, Cic.: mit *ab* u. Abl., multo eum infestiorem agrum ab nobilitate esse, quam etc., Liv.

inficete, inficetiae, s. infacete, infacetiae.

inficetus, a, um, s. infacetus.

inficiae etc., s. infitiae etc.

in-ficio, feci, fectum, ere (in u. facio), mit etwas anmachen, d. h. mit etwas so vermischen, daß es dessen Kraft, Geschmack od. Farbe annimmt und so seine natürliche Beschaffenheit wo nicht verliert, doch verändert, I) im allg.: hoc (dictamno) fusum labris splendentibus amnem (= *aquam*) inficit, macht das Wasser mit Diktamnum an = teilt ihm seine Kraft mit, indem sie den Saft aus den Stengeln ausdrückt, Verg. Aen. 12, 418. II) insbes.: A) mit einer Farbe anmachen, tränken = färben, 1) eig.: lanas, Plin.: infecta conchylio lana, Plin.: vom Bemalen, se vitro (v. den Britannen), Caes.; vgl. Britanni vitro corpora (am K.) infecti, Mela: vom Schwärzen, lintea infecta, schwarze Segel, Catull.: vom Färben, Tränken mit Blut, aequor, rivos sanguine, Hor.: locum sanguine, Tac.: so auch bl. infecta maria, Plin. pan.: v. Färben der Wolken durch die Sonne, sic ut nubes infici possint, ita sol ad hoc apte ponendus est, Sen.: v. Verdunkeln des Tageslichtes durch Rauch rc., nigri volumina fumi infecere diem, Ov.: vom Röten der Wangen, ut virgo deducta marito inficitur teneras, ore rubente, genas, die Wangen der Braut erglühen, Tibull.: v. Entfärben der Gesichtsfarbe, ora pallor albus inficit, überzieht,

Hor. 2) übtr., benetzen, tränken, (puer) iam infici (eingeweiht werden) debet iis artibus, quas si, dum est tener, combiberit, ad maiora veniet paratior, Cic. de fin. 3, 9: haec (sc. sapientia) nisi alte descendit et diu sedit, animum non coloravit, sed infecit, dem G. nicht die volle Färbung, sondern nur einen äußern Anstrich gegeben, Sen. ep. 71, 31: muliebribus blandimentis infectae epistulae, angefüllte, Tac. hist. 1, 74. B) mit etwas Schädlichem, mit Gift ꝛc. anmachen, tränken = vergiften, 1) eig.: ubi fontes potu infecit (serpens), Sen.: pocula veneno infecta, Iustin.: poet., Gorgoneis Alecto infecta venenis, angethan mit den Schlangenhaaren (u. daher vergiftend), Verg.: v. Vergiften, Verpesten, Anstecken durch pestilenzialische Dünste u. Krankheiten, quique halitus exit ore niger Stygio vitiatas inficit herbas, Ov.: corrupitque lacus, infecit pabula tabo, Verg. 2) übtr., vergiften, verpesten, anstecken, beflecken (aber stärker als inquinare), nos umbris, deliciis, otio, languore animum infecimus, Cic.: qui teneros et rudes cum acceperunt, inficiunt et flectunt, quo volunt, Cic.: cupiditatibus principum et vitiis infici solet tota civitas, Cic.: imbuti illinc et infecti Romanis delenimentis redeunt, Liv.: rex hostium artibus infectus, Tac.: vereor, ne hoc quod infectum est serpat longius, die jetzige Ansteckung = der bereits angerichtete Schaden, Cic. ad Att. 1, 13, 3: poet., aliis sub gurgite infectum eluitur scelus, das Verbrechen, von dem sie angesteckt worden, der Sünde Schandfleck, Verg. Aen. 6, 742.

inficior, ārī, s. infitior.

in-fidēlis, e, der keine Treue hält, dem man also nicht trauen kann, ungetreu = unzuverlässig, unredlich (Ggstz. fidelis), Cic. u. a.: infidelissimi socii, Cic.: v. Lebl., infidelis recti magister est metus, Plin. pan.

infidēlitās, ātis, *f.* (infidelis), die Untreue, Unredlichkeit, amicitiarum, Cic.: varietas atque inf. exercitus eius, Planc. bei Cic.: quantae infidelitates in amicis, Cic.

infidēliter, *Adv.* (infidelis), ungetreu, Cic. ep. ad Brut. 2, 1, 2.

in-fīdus, a, um, auf den man sich nicht verlassen kann, ungetreu = unsicher, unzuverlässig (Ggstz. fidus), amicus, Cic.: pax, facinus, fuga, Liv.: im Ggstz. m. *ad* u. Akk., gens ut segnis ad pericula, ita infida ad occasiones (bei sich darbietenden Gelegenheiten [nämlich den Römern Schaden zuzufügen]), Tac. ann. 14, 23.

in-fīgo, fixi, fixum, ĕre, hinein- oder hin- oder anheften, -spießen, -schlagen, -stechen, -bohren im Passiv auch = haften, stecken bleiben, I) eig.: 1) im allg.: gladium hosti in pectus, Cic.: signum (Feldzeichen), Cic.: pila, Liv.: cornua, Verg.: alqm scopulo, anschmettern, Verg.: hasta infigitur portae, Verg.: sagitta infigitur arbore mali, Verg.: sidera certis infixa sedibus, Cic. 2) prägn., aufheften = beibringen, infixum sub pectore vulnus, Verg. Aen. 4, 689. II) übtr., einprägen, eingraben, u. infixum esse auch = festwurzeln, alqd animo, auditori, Quint.: animus infixus est in patriae caritate, Cic.: res memoriae infixa, Liv.: religo infixa animo, Liv.: est infixum in ipsa natura, Cic.: in hominum sensibus positum atque infixum est, fest gegründet, Cic.: Vologesi vetus et penitus infixum erat (bei V. war es alter u. tief eingewurzelter Grundsatz), arma Romana vitandi, Tac. ann. 15, 5.

infimus, a, um, s. infer.

in-findo, fīdi, fissum, ĕre, einschneiden, sulcos telluri, Verg.: sulcos (mari), rudern, Verg.

infīnītās, ātis, *f.* (in u. finis), die Unbegrenztheit, Unendlichkeit, unendliche Weite, locorum, Cic.: rerum atque naturae, Cic.: absol., in infinitatem omnem peregrinari, das unermeßliche Weltall durchwandern, Cic. Tusc. 5, 114.

infīnītē, *Adv.* (infinitus), grenzenlos, bis ins Unendliche, partes secare et dividere, Cic.: concupiscere, Cic.: quod faciendum est paene inf. in perorando, Cic.

infīnītio, ōnis, *f.* (infinitus), die Unendlichkeit, infinitio ipsa, quam ἀπειρίαν vocant, Cic. de fin. 1, 21.

infīnītus, a, um (in u. finio), nicht durch Grenzen bestimmt, unbestimmt, grenzenlos, I) im engern Sinne, 1) eig.: spatium, Lucr.: altitudo, Cic. 2) übtr.: unbegrenzt = unbeschränkt, imperium, Cic.: potestas, Cic.: spes, odium, Cic. II) im weitern Sinne, A) endlos, unendlich, grenzenlos, überaus zahlreich, unzählig, unermeßlich, der Zahl oder Menge, Zeit, dem Maße od. Grade nach, multitudo, Cic.: tempus, labor, Cic.: bellum, ein Krieg auf Leben und Tod, ein Vertilgungskrieg, Nep.: occupationes, unaufhörliche, Nep.: si cui nimis infinitum videtur, allzuweitläufig, Cic.: subst., **infīnītum**, i, *n.*, das Unendliche, unendlich viel, eine unendliche Menge, auri, Eutr.: in infinitum, ins (bis ins) Unendliche, Quint.: infinito plus od. magis, unendlich mehr, weit mehr, Quint. B) (m. *Compar.*) unbestimmt = ohne Bestimmung von Person u. Zeit, a) als rhet. u. philos. *t. t.*, unbestimmt, abstrakt (Ggstz. definitus, certus), infinitior distributio, Cic.: res od. quaestio (rednerische Materie), Cic.: res infinitior, Cic.: coniunctiones od. connexa, unbestimmte Aussagen, unbestimmter Folgesatz, Cic. b) als gramm. *t. t.*, modus infinitus, der Infinitiv, Quint.

infirmātio, ōnis, *f.* (infirmo), die Entkräftung, I) = Widerlegung, rationis, Cic. de inv. 1, 18 u. 2, 62: alterius partis, *ibid.* 1, 83. II) = Ungültigmachung, rerum iudicatarum infirmatio und infirmationes, Cic. agr. 2, 8 u. 10.

infirmē, *Adv.* (infirmus), I) schwach, ieiune et infirme dicere, nüchtern u. schwach (kraftlos), Plin. ep. 1, 20, 21. II) geistig u. moralisch schwach, a) kleinmütig, tonitrua et fulgura paulo infirmius expavescebat, Suet. Aug. 90. b) unzuverlässig, animatus (gesinnt), Cic. ep. 15, 1, 3.

infirmitās, ātis, *f.* (infirmus), die Schwäche, I) eig., die physische, a) im allg.: puerorum, Cic.: oculorum, Plin. ep.: virium, Caes.: valetudinis, Cic.: meton., das schwache Geschlecht = Weiber, Liv. 34, 7, 15, od. = Kinder, Quint. 2, 2, 14. b) insbes., in Bezug auf Gesundheit, die Schwäche, Mattigkeit, Unpäßlichkeit, Suet.: Plur., infirmitates meorum, Plin. ep. II) übtr.: a) die geistige Schwäche, Ohnmacht, Unzulänglichkeit, humana, Tac.: hominum, Cic.: naturae, Quint.: animi, Kleinmut, Mutlosigkeit, Cic.: mentis, Sen.: in dolore ferendo inf., Quint.: u. bl. inf. = Mangel an Talent, Caecin. in Cic. ep. 6, 7, 3. b) die moralische Schwäche, Unselbständigkeit, Unzuverlässigkeit, Gallorum, Caes.: bonorum, Cic.: levitas infirmitasque iudiciorum (der Gerichte = der Richter), Cic.

infirmo, āvi, ātum, āre (infirmus), schwächen, entkräften, des Haltes berauben, I) eig.: ne ex latere novo munimenta madore infirmarentur, Sall.

fr. u. inf. promiscuis militum commeatibus legiones, (an Streitkräften) schwächen, Tac. II) übtr.: A) im allg., schwächen, entkräften, erschüttern, fidem testis, Cic.: ut unam tollendo legem ceteras infirmetis, Liv.: horum (ducum) alterum sic fuisse infirmatum conscientiā scelerum et fraudum suarum, ut etc., Cic. B) insbes., entkräften, 1) = widerlegen, res leves, Cic.: quae vos Academici infirmatis atque tollitis, Cic. 2) = ungültig machen, für ungültig erklären, acta illa atque omnes res superioris anni, Cic.: graviter ferens aliquid a se pactum infirmari, Vell.

in-firmus, a, um, schwach (Ggstz. validus, valens), I) eig., physisch schwach, 1) im allg.: vires, Cic.: caput, Hor.: classis, Cic.: pecus, Ov.: valetudo infirmissima, Cic.: infirmi homines *ad* resistendum, Caes.: fama, infirmissimum *adversus* viros fortes telum, Curt. 2) insbes., körperl. angegriffen, a) = abgespannt, sum admodum infirmus, Cic. b) = unwohl, unpäßlich, krank (Ggstz. valens), Cels. u. Plin. ep. II) übtr.: A) im allg., schwach, unhaltbar, haltlos, ungültig, cautiones, Cic.: nuptiae, Ter.: res infirma *ad* probandum, Cic. B) geistig u. moralisch schwach, a) geistig schwach, bald = zaghaft, animus, Caes.: animo infirmo esse, kleinmütig sein, Cic.: desiderium, Tac.: infirmiores, die Zaghafteren, Furchtsameren, Caes. b. c. 1, 3, 5: bald = schwachsinnig, von Vorurteilen abhängig, abergläubisch, sum paulo infirmior, ich bin ein minder starker Geist, Hor. sat. 1, 9, 71. b) moralisch, ohne Festigkeit des Charakters, unzuverlässig, animus, Ter.

in-fit, *v. defect.* = incipit, I) er (sie) fängt an, mit folg. *Infin.*, Lucr. u. Verg. II) prägn., er (sie) fängt an zu reden, Verg., Ov. u. Liv.

infitiae, ārum, *f.* (in u. fateor), das In-Abrede-Stellen, nur in der Verbindung: infitias ire od. ire infitias, etwas in Abrede stellen, ableugnen, von etw. nichts wissen wollen (Ggstz. fateri, confiteri), gew. mit vorhergeh. Negation = kein Hehl haben, anerkennen, a) m. (gew. allgem.) *Acc.*: quod nemo it infitias (als Parenthese), Nep.: amicitiam, quae nobis cum Philota fuit, non infitias eo, Curt. b) mit folg. *Acc. u. Infin.*, infitias eunt mercedem se belli Romanis inferendi pactos (esse), Liv.: mit vorhergeh. allg. *Acc.*, quorum alterum nego neque infitias eo, nos enixe operam dedisse, ut etc., Liv. c) absol. = es in Abrede stellen, davon nichts wissen wollen, Ausflüchte machen, si hoc palam proferimus, infitias ibit, Ter.: non ibo infitias, Tac.

infitiālis, e (infitiae), in Abrede stellend, ablehnend, quaestio, Cic.: status, Quint.

infitiātio, ōnis, *f.* (infitior), das In-Abrede-Stellen, das Leugnen, als gerichtl. *t. t.*, a) einer Thatsache: negatio infitiatioque facti, Cic.: nostrae fere causae infitiatione (durch Leugnung des Verbrechens) defenduntur, Cic. b) das Ableugnen, die Ableugnung des als Darlehn od. zum Aufheben erhaltenen Geldes etc., furta, fraudes, infitiationes (Veruntreuungen), Sen. de ira 2, 9, 4.

infitiātor, ōris, *m.* (infitior), der In-Abrede-Steller = der Ableugner, Leugner, Ausflüchtemacher (bes. v. Schuldner), infitiator ac fraudulentus, Sen.: inf. lentus, Cic.

in-fitior, ātus sum, āri (in u. fateor), etwas in Abrede stellen, leugnen (ableugnen, verleugnen), von etw. nichts wissen wollen, etw. nicht anerkennen, desavouieren (Ggstz. fateri, confiteri), m. vorhergeh. Negation auch = etwas kein Hehl haben, anerkennen, a) eine Thatsache: α) mit *Acc.*: id, Cic.: crimen, Cic.: rem manifestam, Plin. ep.: facinus, Curt.: mori malle falsum fatendo quam verum infitiando dolere, Cic.: fama factis infitianda tuis, Ov. β) mit folg. *Acc. u. Infin.*: neque enim in hoc me hominem esse infitiabor umquam, ut etc., Cic.: ne possis infitiari (te) dixisse, quae dixeris, Curt.: non est infitiandum Hannibalem tanto praestitisse ceteros imperatores prudentiā quanto etc., Nep.: od. mit bl. *Infin. Perf. Pass.*, neque infitiari possent aut iudicio semel aut comitiis bis ab se peccatum esse, Liv. γ) absol.: earum rerum nullam sibi iste neque infitiandi rationem neque defendendi facultatem reliquit, Cic.: cui (statui) ab infitiando nomen dederunt, Quint. b) Empfangenes od. Versprochenes, bes. vor Gericht, praedas, quas promiserat, Flor.: absol., quid si infitiatur? quid si omnino non debet? Cic.

inflammātio, ōnis, *f.* (inflammo), das Anzünden, inferre inflammationem tectis, die Brandfackel in die H. tragen, Cic.: Caesaris furor imperium quodam quasi diluvio et inflammatione corripuit, Brandstiftung, Flor.: übtr., animorum, die Feuerglut (der Dichter), Cic. de or. 2, 194.

in-flammo, āvi, ātum, āre, in Flammen setzen, anzünden, anbrennen, a) eig.: taedas iis ignibus, qui ex Aetnae vertice erumpunt, zum Leuchten anz., Cic.: classem, urbem, Cic. B) übtr., entflammen, entzünden, erregen, reizen, animos, Cic.: populum in alqm, Cic.: cupiditates, Cic.: odium, Cic.: inflammari ad cupiditates, Cic.: inflammatus odio inimicitiarum mearum, Cic.: inflammatus insolitā victoriā, erhitzt, Cic.: insbes., mit Feuer und Flamme in der Rede behandeln, vortragen, Cic. or. 99 u. de or. 2, 209: u. v. Redner, inflammatus et ardens, voll Feuer u. Flamme, Cic. de or. 2, 190.

inflātio, ōnis, *f.* (inflo), als mediz. *t. t.* = das „Anschwellen", a) die Blähung, inflationem magnam habere, starke Bl. verursachen (v. Speisen), Cic.: in nostris corporibus ex cibo fit inflatio, Sen. b) praecordiorum, Brustentzündung, Suet. Aug. 81.

inflātius, *Adv.* im *Compar.* (inflatus), mit volleren Backen = übertriebener, inflatius commemorare, Caes.: haec ad eum latius et inflatius perscribebat, Caes.

1. **inflātus**, a, um, *PAdj.* (v. inflo), a) aufgebläht, aufgeblasen, stolz (Ggstz. timidus), Cic. u. a.: inflatior iuvenis, Liv. b) schwülstig, oratio, Cornif. rhet: explicatio, Sen.: orator, Quint.

2. **inflātus**, ūs, *m.* (inflo), I) das Blasen, tibicinis, Cic.: eae (tibiae) si inflatum non recipiunt, man keinen Ton hineinbringen kann, Cic. II) das Einhauchen, aliquo instinctu inflatuque divino, göttliche Eingebung, Cic. de div. 1, 12.

in-flecto, flexi, flexum, ĕre, einbeugen, nach innen beugen, krümmen, I) eig.: bacillum, Cic.: capillum, Suet.: cum ferrum se inflexisset, Caes.: infl. nullum umquam vestigium sui cursus, niemals von der Richtung ihres Laufes abweichen, Cic.: infl. vestros oculos, auf sich ziehen, Cic.: capita inflectentes, das Haupt zurückwerfend (von Bacchantinnen), Catull.: medial, inflecti, sich beugen, sich krümmen, einen Bogen bilden, sinus ab litore ad urbem inflectitur, Cic.: sinus alter usque ad finem provinciae inflectitur, Mela. II) übtr.: a) lebl. Objj.: α) übh. beugen, ius civile, Cic.:

magnitudinem animi, herunterstimmen, Cic. β) die Stimme beugen, modulieren, voces cantu, Tibull.: inflexā ad miserabilem sonum voce, Cic.: volet (orator) inclinatā voce videri gravis et inflexā miserabilis, Cic.: sonus inflexus, die mittlere Tonart, Cic. or. 57. γ) die Rede geschmeidig machen, orationem, Cic. u. Sen. rhet. δ) einen Namen abbiegen, umwandeln, suum nomen ex Graeco nomine, Cic. de rep. 2, 35. b) eine Pers. od. deren Sinn beugen, bewegen, rühren, alqm leviter, Cic.: sensus animumque labantem, Verg.: precibus inflectere nostris! laß dich durch unsere B. bewegen! Verg.

in-flētus, a, um (in u. fleo), unbeweint, Verg. u. a.

in-flexibilis, e, unbeugsam, iudicium, Sen.: obstinatio, Plin. ep.

inflexio, ōnis, *f.* (inflecto), das Beugen, die Beugung, quasi helicae inflexio, Cic. Tim. 9 §. 31 *M.*: laterum inflexio fortis ac virilis, eine kräftige u. männliche Bewegung (Haltung) des Oberkörpers, Cic. de or. 3, 220.

inflexus, ūs, *m.* (inflecto), die Beugung, modulationis, Veränderung, Sen. de brev. vit. 12, 4.

in-fligo, flixi, flictum, ere, I) etw. an od. auf od. gegen etw. schlagen, schleudern, heftig werfen, alci securim, Cic.: cratera viro, Ov.: navis inflicta vadis, Verg.: übtr., cum ex eo in eum ipsum aliquid, qui lacessivit, infligitur, etwas auf den Angreifer selbst geschleudert wird, Cic. de or. 2, 255. II) prägn., schlagen = durch Schlagen zufügen, beibringen, alci plagam, vulnus, Cic.: übtr., alci sempiternam turpitudinem, aufdrücken, Cic. Pis. 63.

in-flo, flāvi, flātum, āre, I) in ein Instrument blasen, a) ein Instr. blasen, tibias, Cic.: calamos leves, Verg.: tubam inscienter, Liv.: absol., simul inflavit tibicen, a perito carmen agnoscitur, Cic.: u. (übtr.) paulo inflavit vehementius, schlug einen vollern Ton (in seiner Darstellung) an, Cic. b) e. Ton blasen, eum sonum, qui etc., Cic.: classica, Verg. II) aufblasen, 1) eig.: a) aufblasen, aufschwellen machen, aufblähen, im Passiv auch = aufschwellen, aufdunsen, aufbauschen, ambas buccas Hor.: utrem, Hor.: ventrem, Cic.: carbasus (Segel) inflatur austro, Verg.: u. collum inflatum, vesicae inflatae, Cic.: capilli inflati, aufgebauscht, Ov.: amnis inflatus (aquis), Liv. b) e. Ton, Laut mit vollen Backen hervorblasen, hervorschnauben, aliquid extenuatur, inflatur, es wird bald ein Piano, bald ein Forte angebracht, Cic.: nolo (exire) inflata verba, schnaubende, Cic. 2) übtr.: a) im allg.: inflatus et tumens animus, eine (von einer Leidenschaft) aufgedunsene (aufgeblähte) u. geschwollene Seele, Cic. Tusc. 3, 19. b) insbes., α) jmd. = jmds. Zuversicht (Selbstvertrauen) schwellen machen, -erhöhen, -steigern, dh. auch im guten Sinne = jmd. erheben u. ermutigen, anfeuern, im üblen Sinne = jmd. aufblasen, aufgeblasen od. stolz machen, alqm, Hor. u. Quint.: animos, Liv.: animos impios, Curt.: animos spe falsā, Liv.: Aetolos vanā spe, Liv.: eorum animos *ad* intolerabilem insolentiam, Liv.: u. oft inflatus m. *Abl.* (voll Zuversicht, -Selbstvertrauen, angefeuert, im üblen Sinne = aufgeblasen, stolz, übermütig), tanto errore, Cic.: falso nuntio, Liv.: opinionibus, Liv.: laetitiā, spe, Cic.: iactatione, Liv. β) einen Affekt steigern, spem alcis, jmd. in seiner Hoffnung bestärken, Liv. u. Curt.

in-flŭo, fluxi, fluxum, ere, hinein od. wohin fließen, -strömen, I) eig.: Rhenus in Oceanum influit, Caes.: mit bl. *Acc.*, lacum, Caes.: terras (v. Meere), Mela: m. *Adv.*, a mari, quo Rhenus influit, Caes.: huc Lycus influit, Ov.: absol., influens mare, Mela: influens amnis, Curt.: prout ille (Nilus) magnus influxit aut parcior, Sen. II) übtr.: A) hineinfließen, unvermerkt hineinkommen, sich einschleichen, sich einschmeicheln, in aures, Cic.: in animos, Cic.: sermone Graeco in civitates Asiae influente, Quint. B) in großer Menge in ein Land einströmen, eindringen, a) v. Pers., copiae in Italiam influentes, Cic.: Arcades, qui sub Euandro duce influxerant, Flor. b) v. Abstr., herzukommen, eindringen, zuströmen, negotia influentia, Plin. pan.: tantum bonum nobis influere, zu teil werden, Sen.: fortuna influens, günstig, Sen.

in-fŏdio, fōdi, fossum, ere, eingraben, einscharren, vergraben, verscharren, fruges, Verg.: hominem (mortuum), Nep.: taleas in terram, Caes.: corpora terrae, Verg.: infossus puer, Hor.

in-foec..., s. infec...

informātio, ōnis, *f.* (informo), a) die Darlegung, Erläuterung, Deutung, verbi, des W. (auf welches es ankommt), Cic. part. or. 102. b) das Bild in der Vorstellung, α) die im Geiste *a priori* (ursprünglich) vorhandene Vorstellung, antecepta animo quaedam inf., Cic.: in animo insita inf. quaedam dei, Cic. β) das aus der objektiven Erkenntnis hervorgehende Bild, die *a posteriori* vorhandene Vorstellung, unius verbi imagine totius sententiae inf., die Vorstellung von einem vollständigen Gedanken unter dem Bilde eines einzigen Wortes, Cic.

informis, e (in u. forma), I) ungeformt, unförmlich, res, Cornif. rhet.: alvei, Liv. II) übtr., ungestaltet, häßlich anzusehen, garstig, entstellt, nec sum adeo informis, auch bin ich nicht so gar übel gebaut, Verg.: cadaver, Verg.: color, Tibull.: hiems, Hor.: exitus, Tac.: letum, v. Erhenken, Verg.: *Compar.*, nihil est illis (auro et argento) ... informius, Sen.

in-formo, āvi, ātum, āre, eine Gestalt geben, bildend gestalten, formen, bilden, I) eig.: ingentem clipeum, Verg.: his informatum manibus iam parte politā fulmen erat, Verg. II) übtr.: a) organisch bilden, animus a natura bene informatus, wohl organisiert, Cic. de off. 1, 13. b) durch Unterweisung (Unterricht) bilden, befähigen, abrichten, unterrichten, eae artes, quibus aetas puerilis *ad* humanitatem informari solet, Cic.: informat *ad* hoc adumbratum indicium filium, Cic. c) durch die Darstellung ein Bild (Ideal) von etw. aufstellen, etw. entwerfen, einleiten, darstellen, schildern, oratorem, Cic. u. Quint.: causam, Cic. d) in der Vorstellung bilden, α) *a priori* bilden; dah. informatum esse, im Geiste sich gebildet-, gestaltet haben, als Bild (Idee, Vorstellung) ursprünglich liegen, Cleanthes quidem noster quattuor de causis dixit in animis hominum informatas deorum esse notiones, Cic.: quod ita sit informatum anticipatumque mentibus nostris, ut etc., weil die Vorstellung und vorgefaßte Idee in unserem Verstande liege, Cic. β) *a posteriori* in der Vorstellung bilden, sich denken, sich vorstellen, neque sapientem neque Stoicorum civitatem, Tac. dial.: informari cogitatione, in der Phantasie sich bilden (entstehen), Cic.: petitorum haec est adhuc informata cogitatio, so habe ich mir bis jetzt meine Ansicht über die Bewerber gebildet, Cic.

in-fortūnātus, a, um, unbegünstigt vom Glück, unglücklich (Ggstz. fortunatus), homo, Ter.: nihil me infortunatius, Cic.

infortūnium, ĭi, *n.* (in u. fortuna), ein Unglück, euphemistisch = körperl. Züchtigung, Strafe, ferres infortunium, es sollte dir übel bekommen, Ter.: habere infortunium, Liv.

infrā (statt inferā [*sc.* parte], v. infer od. inferus), I) *Adv.*: 1) eig.: a) im allg.: α) *Posit.*, unten, unterhalb, darunter, auch (nach Verben der Bewegung) nach unten, unten hin, mit kompar. Begriff auch = weiter unten od. unten hin, tiefer unten, magno numero iumentorum in flumine supra atque infra constituto, Caes.: innumeros supra infra, dextrā sinistrā deos esse, Cic.: onerariae duae paulo infra delatae sunt, Caes.: humum infra (in der Tiefe) moliri, Tac.: Nomentanus erat (lag bei Tische) super ipsum, Porcius infra, Hor.: earum (litterarum) exemplum infra scripsi od. scriptum est, Cic. u. Sall.: infra quam solet esse (unter der gewohnten Erhebung) fuit (Tellus), Ov. β) *Compar.*, weiter unten, tiefer unten, weiter hinab, tiefer hinab, altius (zu hoch) egressus caelestia tecta cremabis, inferius (zu tief) terras, Ov.: virtutem non flamma, non ruina inferius adducet, Sen.: persequar inferius (ich werde weiter unten im Gedicht zeigen) mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, Ov.: *inferius quam* (weiter unten als wo) collo pectora subsunt te fixit (iaculum), Ov. b) insbes., unten = in der Unterwelt non seges est infra, non vinea culta, sed audax Cerberus etc., Tibull. 1, 10, 35. 2) übtr.: a) der Zeit nach, später, Ciceronis temporibus paulumque infra, Quint. b) dem Grade nach, *Compar.* inferius, dem Tone nach, tiefer, descendit (vox) pro utriusque rei modo altius vel inferius, Quint. c) dem Range und Ansehen nach, tiefer, nec fere umquam infra ita descenderent, ut ad infimos pervenirent, Liv.: liberos eius ut multum infra (tief unter sich stehend) despectare, Tac. II) *Praepos.* m. *Acc.*, 1) eig., im Raume, unter, unterhalb, auch (bei Verben der Bewegung) hinunter zu, unten hin an, in lectica cubans ad mare infra oppidum, Cic.: infra eum locum, ubi pons erat, Caes.: infra caelum et sidera nox cadit, Tac.: accubare (bei Tische liegen) infra alqm (Ggstz. supra alqm), Cic.: deferri infra Veliam, Liv. 2) übtr.: a) der Größe nach, unter, hi sunt magnitudine paulo infra elephantos, Caes.: reliquae (quinqueremes) infra hanc magnitudinem, Auct. b. Alex. b) der Zeit nach, später als, Homerus non infra superiorem Lycurgum fuit, Cic. c) dem Range, Werte und Ansehen nach, unter, geringer als, tiefer als, me infra aetatem filii sui posuit, Liv.: tace tu, quem esse infra infumos omnes puto homines, Ter.: in poëtis non Homero soli locus est aut Archilocho, sed horum vel secundis vel etiam infra secundos, Cic.: artes infra se positae, Hor.: res humanas infra se positas putare, Cic.

infractio, ōnis, *f.* (infringo), das Geknicktsein, Gebrochensein, übtr., animi, Cic. Tusc. 3, 14.

in-frāgilis, e, unzerbrechlich, übtr., ungeschwächt, stark, vox, Ov.: animus, Sen.

in-frĕmo, mŭi, ĕre, aufgrunzen, aper infremuit ferox, Verg. Aen. 10, 711.

1. **infrēnātus,** a, um (in u. frenatus v. freno), ohne Zaum, equites, auf ungezäumten Pferden (Ggstz. equi frenati), Liv. 21, 44, 1.

2. **infrēnātus,** a, um, *Part.* v. infreno, w. s.

infrendeo, ēre, zu knirschen beginnen, dentibus, Verg. Aen. 3, 664 u. s.

infrēnis, e u. **infrēnus,** a, um (in u. frenum), ohne Zaum, equus infrenis, Verg.: übtr., Numidae infreni, auf ungezäumten Pferden, Verg.

in-frēno, āvi, ātum, āre, aufzäumen, anschirren, equum, Liv.: currus, Verg.

infrēnus, s. infrenis.

in-frĕquens, entis, nicht häufig in Raum und Zeit (Ggstz. frequens), I) im Raume, A) aktiv, v. einer Menschenmenge = nicht zahlreich, nicht in Masse, in geringer Anzahl (-versammelt, -sich einfindend), hostes, Liv.: agmen, Liv.: infrequentes armati, Liv.: copiae infrequentiores, Caes.: senatus infr., nicht zahlreich u. dh. nicht beschlußfähig, Cic.: sum et Romae et in praediis infrequens, es fehlt mir daran (an Sklaven, Dienern), Cic. B) passiv, v. Lokal. ꝛc. = nicht zahlreich besucht, -besetzt, -bewohnt, einsam, nicht volkreich, pars urbis infrequens aedificiis erat, Liv.: signa infr. (armatis), Feldzeichen, die schwach besetzt sind, Liv.: infrequentissima urbis (*sc.* loca), Gegenden der Stadt, die am wenigsten bewohnt sind (Ggstz. frequentia aedificiis loca), Liv.: causa, gerichtliche Sache, wobei wenig Zuhörer sind = geringe, Cic. II) in der Zeit, v. Pers., nicht oft od. selten anwesend, wo nicht häufig, in etw. nicht fleißig, cultor deorum, Hor.: amici infrequentes iam in regia, Liv.: infr. rei militaris (im Dienste), Cornif. rhet.

infrĕquentia, ae, *f.* (infrequens), I) die Anwesenheit einer geringen Anzahl, a) in einer Versammlung, der geringe (spärliche) Besuch, der Komitien, Liv.: des Senates, Cic. u. Liv. b) der Soldaten beim Heere, die geringe Zahl, numerische Schwäche, militis (kollekt.), Tac.: exercitus, Tac. II) das spärliche Bewohntsein eines Ortes, der Volksmangel an einem Orte, locorum, Tac. ann. 14, 27.

in-fringo, frēgi, fractum, ĕre (in u. frango), I) einbrechen, einknicken, mitten abbrechen, zerbrechen, zerknicken, 1) eig.: lilia, Ov.: palmam in manibus (bildl.), Curt.: hastam, Liv.: remum, Cic.: articulos, mit den Fingern knacken, Quint. 2) übtr.: a) physisch knicken, α) übh. brechen, schwächen, entkräften, rigorem frigidae (des kalten Wassers), Sen.: primum excursum vimque militum, Caes.: impetum, Tac.: exercitus virtutem, Tac.: alqm propemodum, zu Boden drücken, Cic. β) die Zunge oder Stimme brechen, infringitur lingua, die Z. stockt, Lucr.: infr. vocem, nur noch lallen, Sen. rhet.: almae nutricis blanda atque infracta loquela, lallendes Kosen, Lucr. γ) den Rhythmus od. eine Periode der Rede gleichs. einknicken, brechen, kurz abbrechen, verstümmeln, numeros, Cic.: verborum ambitum, Cic.: u. explicatio infracta, ein matter Vortrag (Ggstz. inflata), Sen.: Partic. subst., infracta et amputata loqui, in kurz abgebrochenen und verstümmelten Sätzen reden, Cic. b) jmds. Herz (Gemüt, Mut) oder einen Affekt brechen, schwächen, lähmen, sinken machen oder lassen, demütigen, entmutigen, alcis animum, Liv.: animos eorum, Liv.: u. spes alcis infringitur, Cic.: avaritia infringitur alqā re, Tac.: infractus furor tuus, Cic.: Partic. von der Pers., nec (Venus) Iovis imperio fatisque infracta (gebeugt, gedemütigt) quiescit, Verg.: numquam infractos et abiectos recessisse, gebrochenen u. ganz niedergebeugten Mutes, Curt.: u. prägn. von der Rede, oratio fuit summissa et infracta, war die eines Demütigen u. (an Mut) Gebrochenen, Liv. c) einen polit. od.

moral. Zustand 2c. brechen, erschüttern, untergraben, vereiteln, α) übh.: Samnitium res, Liv.: alcis potentiam, Tac.: Drusi tribunatum, Cic.: conatus adversariorum, Caes.: alcis gloriam, Cic.: veritas pluribus modis infracta, Tac. β) prägn.: die Macht eines Staates oder einer Person brechen, jmd. polit. niederwerfen, demütigen, Gallias, Vell.: u. infringi armis alcis, Vell.: infracta Iuno, Verg. d) eine Verordnung, einen Vertrag u. dgl. entkräften, schmälern, kraftlos (ungültig) machen, alcis dicta, Tac.: consulis ius, Tac.: pacem, Eutr.: tributa, mindern, herabsetzen, Tac. II) an etwas anschlagen, alci quingentos colaphos, Ter.: liminibus lumbos, Hor.

infrons, frondis, unbelaubt, ager, ohne Sträucher und Bäume, Ov. ex Pont. 4, 10, 31.

in-fructuōsus, a, um, I) unfruchtbar, folia, Aur. Vict. epit. 1, 10 (im Bilde). II) übtr., fruchtlos, gewinnlos, unergiebig, wenig einträglich, erfolglos, militia, Tac.: laus, Tac. dial.: preces, Plin. ep.

infrūnītus, a, um, verkommen, geistlos, albern, einfältig, mulier, Sen.: animus, Sen.

infūcātus, a, um (in u. fuco), geschminkt, bildl., vitia, die durch aufgetragene Schminke entstandenen, Cic. de or. 3, 100.

infŭla, ae, *f.*, eine bald breit um den Kopf gelegte, bald turbanartig gewundene weiße und scharlachrote Binde aus Wolle, eine Wollenbinde, die vermittelst der vitta um die Stirn befestigt wurde, sodaß die Enden der vitta zu beiden Seiten herabhingen, als Erkenntniszeichen religiöser Weihe u. Unverletzlichkeit der gewöhnliche Kopfschmuck der Priester und Vestalinnen, Cic. u. a.: ebenso Schutzflehender u. Friedensgesandter, Caes., Liv. u. a.: als Zeichen heiliger Bestimmung u. erhaltener Weihe auch den Opfertieren um den Kopf gewunden, Verg., Liv. u. a. Der mit der infula Geschmückte flößte eine gewisse heilige Scheu ein; dh. hae litterae (die Philosophie) apud mediocriter malos infularum loco sunt, sind den Halbschlechten ein Gegenstand heiliger Scheu (unantastbar), Sen.: his insignibus atque infulis imperii Romani venditis, v. den eig. unantastbaren Staatsländereien, Cic.

infŭlātus, a, um, mit einer *infula* geschmückt, Suet. Cal. 27.

in-fulcio, fulsi, fultum, īre, I) einstopfen, alci cibum, Suet. Tib. 53. II) übtr., hineinfügen, anbringen, alqd epistulae, Sen.: omnibus locis hoc verbum, Sen.

infŭmus, a, um, s. infer *no.* III, A.

in-fundo, fūdi, fūsum, ĕre, I) hinein-, eingießen, hinein-, einschütten, 1) eig.: a) übh.: lac, Sen.: latices inserto cornu, vermittels eines H. einflößen, Verg.: alqd in vas, Cic.: alci venenum, Cic.: vinum reticulo aut cribro, Sen.: ceram rasis tabellis, Ov.: aurum statuis, Iustin. 2) in e. Becher gießen, einschenken, alci vinum, Cic. c) prägn., eingießend füllen, ceris opus, Phaedr.: alci poculum, füllen, einschenken, Hor. 5) übtr.: a) eine Menschenmenge einströmen lassen, gew. refl. se infundere od. Passiv infundi medial = hinein-, einströmen, sich eindrängen, eindringen, Esquilinā Collināque portā geminum urbi agmen, Flor.: se turmis agilibus, Liv.: in alienum eiusdem nominis genus infundi, Cic.: hinc illa immensa agmina infusa, Curt.: dh. infusus populus, das zahlreich versammelte, Verg. b) abstr. Objekte gleichs. hineingießen, einflößen, einströmen-, eindringen (bringen) lassen, Passiv medial = einströmen, eindringen, orationem in aures, Cic.: ea vitia in civitatem, Cic.: animas terrae, Ov.: infusa per artus mens, Verg.: animus aut inflxus aut infusus in mundo, Cic. II) hingießen, hinschütten an od. auf od. über etw. gießen, -schütten, Passiv medial = sich ergießen, sich verbreiten, 1) eig.: nimbum desuper, Verg.: merum super altaria, Suet.: largos umeris rores, Verg.: gemmas litoribus (v. Meere), Curt.: ingentem vim sagittarum ratibus, die Fl. mit e. gewaltigen Pfeilregen überschütten, Curt.: resinam sibi, über sich gießen (schütten), Auct. b. Hisp.: nix infusa, Verg.: ignis infusus, Liv.: tepor solis infusi, Plin. ep.: iam sole infuso, mit Aufgang der S., Verg.: nudos umeris infusa capillos, mit über die Sch. herabwallenden H., Ov. 2) übtr.: a) (poet.) infusus m. *Dat.* v. Pers. = hingegossen, hingestreckt in oder an 2c., gremio, Verg.: collo amantis, Ov. b) übtr., ein Gut od. Übel gleichs. ausschütten über 2c., decus victoriae modo abiectae urbis ruinis, Val. Max.: maiora detrimenta civitati, über den St. bringen, Iustin.

in-fusco, āvi, ātum, āre, dunkel machen, bräunen, schwärzen, I) eig.: barba infuscat pectus illuvie scabrum, Poët. trag. bei Cic.: summa ieiunā sanie infuscatur arena, Verg.: vellera maculis pullis, bräunlich sprenkeln, Verg. II) übtr.: a) die Stimme dumpf-, belegt machen, vox naturā infuscata, dumpf, belegt, Sen. contr. 1. praef. §. 16. c) sprachlich entstellen, nec eos aliqua barbaries domestica infuscaverat, welche nicht durch einen gewissen angeborenen barbarischen Ton ihre Sprache entstellt hatten, Cic. Brut. 258. c) e. Zustand verdunkeln, trüben, beflecken, victoriae gloriam saevitiae maculā, Iustin.: gloriosam militiam seditionibus, Iustin.: vicinitas non infuscata malevolentiā, Cic.

Ingauni, ōrum, *m.*, die Ingauner, ein Stamm der Ligurer auf der Ostseite der Alpen, am Abhange der Apenninen, deren Hauptstadt Albingaunum, j. *Albengo*, u. die Einwohner Albingauni Ligures.

in-gĕmino, āvi, ātum, āre, I) *tr.* verdoppeln, wiederholen, voces, ictus, Verg.: ingeminat me miserum! er wiederholte die Worte „ich Unglücklicher!" Ov.: vulnera lateri, Verg. II) *intr.* sich verdoppeln, sich vermehren, ingeminant curae, Verg.: poet., ingeminant plausu, bezeigen einmal über das andere ihren Beifall, Verg.

ingĕmisco (ingĕmesco), gĕmŭi, ĕre (*Inchoat.* v. ingemo), I) *intr.* aufseufzen, aufstöhnen, aufächzen, a) absol.: nemo ingemuit, nemo inclamavit, Cic: Aeacus ingemuit, Ov.: pueri Spartiatae non ingemiscunt verberum dolore laniati, Cic.: v. Lebl., ingemuit limen, ingemuit solum, Ov. b) m. in u. Abl.: puto te in hoc aut *risisse* aut *ingemuisse*, Cic.: in quo tu quoque ingemiscis, Cic. c) m. *ad* u. Akk.: ad conspectum regis, Liv.: ad tactum vitiorum vestrorum, Sen. d) m. *Dat.* (bei, über): quem vidit nemo ulli ingemiscentem malo! Cic. poët.: ing. condicioni suae, Liv.: fletu nostro, Verg.: eius minis, Liv. e) mit *Abl.* (bei, über), (luce) repertā, Verg.: vestro casu, Val. Max. f) mit folg. Relativsatz: quotiescumque me viderit, ingemiscet, Cic. II) *tr.* bei od. über etwas aufseufzen, etwas beseufzen, etwas schwer beklagen, a) mit *Acc.* interitum alcis, Verg. ecl. 5, 27. b) mit *Acc.* u. *Infin.*: iudicatum (esse) hoc tempore hostem Dolabellam ingemiscendum est; quid

ingemiscis hostem iudicatum Dolabellam? Cic. Phil. 13, 23.

in-gĕmo, ĕre, bei oder über etwas seufzen, sich abhärmen, sich abarbeiten, mit *Dat.*, bidenti, Lucr.: aratro (v. Stier), Verg.: laboribus, Hor.: agris, Tac. – ☞ Vgl. ingemisco (wo die Stellen mit Perf.-Formen).

in-gĕnĕro, āvi, ātum, āre, I) anerschaffen, einpflanzen, einflößen, einhauchen, non ingenerantur hominibus mores, Cic.: natura ingenerat amorem, Cic.: animum esse ingeneratum a deo, Cic.: societas, quam ingeneravit natura utrisque, Liv.: Partic. **ingĕnĕrātus,** a, um, eingepflanzt = angeboren, ingenerata familiae frugalitas, Cic. II) schaffend erneuern, Catull. 61, 215.

ingĕniōsē, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.* (ingeniosus), scharfsinnig, witzig, erfinderisch, kunstsinnig, Cic. u. a.

ingĕniōsus, a, um (ingenium), I) von guter Art, geschickt zu etwas, ager ad segetes, Ov.: terra colenti, fruchtbar, Ov.: vox sonis mutandis, Ov. II) v. Menschen ꝛc. = talentvoll, geistreich, erfinderisch, kunstsinnig, Cic. u. a.: in oder ad alqd, Ov.: quo quisque est sollertior et ingeniosior, Cic.: homo ingeniosissimus, Cic.: übtr., simulatio, Plin. pan.: res est ingeniosa dare, das Geben erfordert viel Verstand, Ov.

ingĕnium, ĭi, *n.* (in u. geno = gigno), die angeborene, natürliche Art und Beschaffenheit, Natur, I) einer Sache, arvorum, Verg.: loci, Sall. II) eines Menschen, A) die natürliche Anlage, das Naturell, Temperament, die Sinnes- und Gemütsart, der Charakter, der natürliche Sinn, die Stimmung, muliebre, Sall. fr.: Punicum, Liv.: bonum, durum, Ter.: mite, Ov., mite et tractabile, Curt.: mansuetum, Liv.: mobile, Plin. ep.: incivile, parum civile, Eutr.: immitia ingenia naturā (von N.), Curt.: novi ingenium mulierum, Ter.: antiquum ingenium obtines, alte Art, Ter.: ingenio suo uti, Curt.: ingenio suo vivere, Liv.: redire ad ingenium, auf die alten Sprünge kommen, d. i. Sitten, die seinem Naturell gemäß sind, Ter. B) in Bezug auf Intelligenz, 1) im allg., die angeborene Fähigkeit, natürliche Anlage, der natürliche Verstand, Kopf, a) eig.: tardum, acerrimum, acutum, Cic.: pulcherrimum, Plin. ep.: ingenii acies oder acumen, scharfer-, durchdringender V., Cic.: promptus ingenio, ein fähiger Kopf, Liv.: cum ingenio (mit Verstand) versari in alqa re, Cic.: extremi ingenii esse, ein gar arger Schwachkopf, ganz unfähig sein, Liv. b) meton., v. Perf., Kopf, Geist, Genie, Kapazität, ingenia magna, Vell. u. Tac.: scriptorum magna ingenia, Sall.: celeberrima ingenia fori nostri, Tac. dial.: certis ingeniis immorari et innutriri, Sen. 2) insbes., Genie, Scharfsinn, Erfindungsgeist, Phantasie und geistiges Talent, Witz, a) eig.: accusatoris, Cic.: ad fingendum, Cic.: motus celeres ingenii, schnelle Beweglichkeit der Ph., Cic.: ingenio abundare, Cic. b) meton., eine sinnreiche Erfindung, ein sinnreicher, gescheiter Einfall, alcis, Tac. hist. 3, 28: exquisita ingenia cenarum, sinnreich ausgewählte Gerichte, Plin. pan. 49, 7.

ingens, entis (in u. geno = gigno), anwachsend = sich ins Große (Ungeheure) versteigend, ungeheuer = sehr (überaus) groß (hoch, weit, breit ꝛc.), riesig, gewaltig, mächtig, bedeutend, I) eig.: campus, Cic.: aquae, Liv.: pecunia, Cic.: numerus, Cic.: clamor, Liv. II) übtr., flagitium, gratiae, Ter.: exitus, Verg.: bellum, Ov.: genus, Verg.: m. *Abl.*, vir famā ingens, ingentior armis, Verg.: ingens viribus, Liv.: m. *Genet.*, animus belli (im Kr.) ingens, Sall.: femina ingens animi, Tac.: ingens ipse virium atque animi, Sall. fr.: ingens rerum (an Macht), Tac.

ingĕnuē, *Adv.* (ingenuus), I) anständig, standesgemäß, educatus, Cic. de fin. 3, 38. II) übtr., aufrichtig, offenherzig, frei heraus, freimütig, confiteri, Cic.: pro suis dicere, Quint.

ingĕnuĭtās, ātis, *f.* (ingenuus), I) der Stand eines frei geborenen Menschen, die edle Geburt oder Abstammung, der Adel, Cic. u. a. II) übtr., die Freimütigkeit, Aufrichtigkeit, Offenherzigkeit, der offene Charakter, Cic. Ac. 1, 33.

ingĕnuus, a, um (in u. geno), I) einheimisch, nicht fremd, fons, Lucr. 1, 230. II) angeboren, natürlich, color, Prop. 1, 4, 13. III) frei (= von freien Eltern) geboren, A) eig., Cic. u. a. B) übtr.: a) edel, anständig, animus, vita, artes, studia, Cic. b) freimütig, aufrichtig, offenherzig, homo, Cic.: fastidium, Cic. c) verzärtelt, schwächlich (weil Freigeborene weniger ertragen können als Sklaven), vires, Ov. trist. 1, 5, 72.

in-gĕro, gessi, gestum, ĕre, hinein-, in oder auf etw. tragen, -gießen, -schütten, -werfen, -thun, I) eig.: aquam in salinas, Plin.: ligna foco, Tibull.: nunc tela, nunc saxa, Liv.: saxa in subeuntes, Liv.: pugnos in ventrem, bohren, rennen, Ter.: hinc ignem, inde verbera anwenden, Curt.: vulnera, beibringen, Tac.: alci osculum, beibringen, geben, Suet.: alci calices amariores, eingießen, einschenken, Catull.: refl., ingerere se omnium oculis, sich darstellen, Iustin. II) übtr.: A) mit dem Munde, in Worten auftischen, beibringen, vorbringen, jmdm. vorhalten, zu Gemüte führen, gegen jmd. ausstoßen, praeterita, Cic.: voces graves coram, Tac.: eadem, Tac.: vocis verborumque quantum voletis ingerent et criminum in principes, Liv.: ing. probra, Liv. convicia alci, Hor.: omne probri genus, Suet.: alci mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, jmdm. zurufen, Suet. B) aufdrängen, aufdringen, auf jmd. wälzen, alci nomen, Tac.: alci omnia imperia, Iustin.: alqm (als Richter der Parteien), Cic.: refl., se, sich (zu einem Amte) aufdrängen, zudrängen (Ggstz. se subtrahere), Plin. pan. – ☞ Imperativ inger, Catull. 27, 2.

in-gigno, gĕnŭi, gĕnĭtum, ĕre, einpflanzen, übtr., natura ingenuit homini cupiditatem veri videndi, Cic. – Partic. **ingĕnĭtus,** a, um, eingepflanzt = angeboren, nobilitas, Tac.: vitia, Suet.: Ggstz. *affectata* aliis castitas, tibi *ingenita et innata*, Plin. pan.

in-glōrĭōsus, a, um, unruhmreich, unrühmlich, Plin. ep. 9, 26, 4 *Keil*.

inglōrius, a, um (in u. gloria), ruhmlos, unberühmt, v. Perf., Cic. u. a.: vita, Cic.: mit folg. *Genet.*, non ingl. militiae, nicht ohne Kriegsruhm, Tac.: inglorium arbitror mit folg. *Infin.*, Tac.

inglŭvĭēs, ēi, *f.* (viell. versetzt aus ingulvies, v. in u. gula), I) der Vormagen der Vögel, der Kropf, die Kehle, der Hühner, Col.: der Schlangen, Verg. II) meton., die Völlerei, Schlemmerei, Hor.: scelerum, unersättliches Trachten nach Frevel, Ov.: Vitellius notabilis ingluvie et voracitate, Eutr.

ingrātē, *Adv.* (ingratus), I) ohne Annehmlichkeit, Ov. art. am. 2, 435. II) undankbar, mit Undank,

Cic.: u. a.: ferre alqd, sich für etw. nicht recht dankbar zeigen, Tac.

ingrātificus, a, um (ingratus u. facio), undankbar handelnd, Argivi, Acc. tr. fr. b. Cic. Sest. 122.

ingrātīs u. **ingrātīs**, *Adv.* (in u. gratia), wider Willen, ungern, Cic. u. a.

ingrātitūdo, dĭnis, *f.* (ingratus), die Undankbarkeit, Sen. de rem. fort. 10. §. 7.

ingrātus, a, um, unangenehm, I) im allg., unangenehm, unlieb, unwillkommen, unfreundlich, widrig, unbeliebt, A) v. Lebl., frons (Miene), Prop.: vita, Jammerleben, Hor.: otium, unwillkommene, Hor.: labor, Verg. (vgl. *no.* II, B): ingrati successus hominum, Ov.: fuit haec oratio non ingrata Gallis, Caes.: ne invisa diis immortalibus oratio nostra aut ingrata esse videatur, Cic.: Tiberio haud ingratum accĭdit turbari res-Orientis, Tac. B) v. Pers., alci non ingratus, bei jmd. gar wohl gelitten, Tac. ann. 6, 30. II) undankbar, A) subjektiv = unerkenntlich, a) v. Pers. ꝛc.: homo, Ter., Cic. u. a.: forum, Ov.: ingrata tua, die nicht leicht zufriedengestellt wird, Prop.: ingrati animi crimen horreo, Cic.: ingratus *in* alqm, Cic.: vir *adversus* merita ingratissimus, Vell.: nihil cognovi ingratius, Cic.: ingratissimi cives, Curt.: omnium ingratissimus, Sen.: m. folg. *Genet.*, salutis, wegen ꝛc., Verg. b) v. Lebl.: cinis, die den Dienst nicht vergelten kann, Verg.: ingluvies, unersättliche, Hor. B) objektiv, nicht dankbar erkannt, dankles, unersprießlich, labor, Sall. (vgl. *no.* I, A): pericula, Verg.: odores, Ov.: et erit ingratum, du wirst keinen Dank dafür ernten, Ter.: sin ingrata esse sciam, Cic.: omnia sunt ingrata, Catull.

in-grăvesco, ĕre, I) an Schwere zunehmen, schwerer werden, 1) eig., v. weibl. Pers., schwanger werden, Lucr. 4, 1242. 2) übtr.: a) im guten Sinne, ernstlicher werden, hoc (philosophiae) studium cotidie ingravescit, Cic. ep. 4, 4, 4. b) im üblen Sinne: *α*) beschweren, belästigen, lästig (drückend) werden, actus iam ingravescens, Cic.: annona ingravescit, Caes.: fenus ingravescens, Liv.: v. e. Lokal., nec umquam (cryptoporticus) aëre pigro ac manente ingravescit, Plin. *β*) an Heftigkeit zunehmen, sich steigern, schlimmer-, ärger-, mißlicher werden, sich verschlimmern, v. Winden, Lucr. 6, 570: v. phys., polit. u. gemütl. Zuständen, ingravescit morbus, Cic.: ingravescit in dies malum intestinum (die schlimmen Zustände im Innern), Cic.: ingravescens bellum, Liv.: von Pers., *αα*) kränker werden, mox ingravescit, Plin. ep. 2, 20, 5. *ββ*) es immer ärger treiben, schwieriger werden, alter (Caesar) in dies ingravescit, Cic.: falsis (bei dieser Täuschung) ingravescebat, Tac. II) schwerfällig werden, sich beschwert fühlen (Ggstz. levari, sich erleichtert fühlen), et corpora quidem exercitationum defatigatione ingravescunt, animi autem exercendo levantur, Cic. de sen. 36.

in-grăvo, āvi, ātum, āre, I) beschweren = beschwerlich fallen, annis ingravantibus, Phaedr. 5, 10, 4. II) ärger machen, drückender machen, haec, Verg.: illa meos casus ingravat, illa levat, Ov.

in-grĕdior, gressus sum, grĕdi (in u. gradior), I) *intr.*: A) hinein- oder hinschreiten, -gehen, a) eig.: intra munitiones, Caes.: in stadium, Cic.: ad deos penates (= in die Heimat), Iustin.: castris, Verg.: in vitam, Cic. b) übtr., auf etw. eingehen, sich an etw. machen, an etw. herantreten, die ersten Schritte zu etw. thun, sich in etw. einlassen, in eam orationem, Caes.: in disputationem, in sermonem, Cic.: in causam, Cic.: in bellum, Cic.: in rem publicam, anfangen sich dem Staatsdienst zu widmen, Auct. b. Afr.: in spem libertatis, für die Fr. neue H. schöpfen, Cic.: ad dicendum, Cic.: quo cum ingressus esses, Cic.: absol., et eras ipse iam ingressus, hattest schon den Weg dahin eingeschlagen, Cic. B) einherschreiten, -gehen, tardius, Cic.: in arvis, Verg.: per funes, Quint.: per nudam intra glaciem, Liv.: vestigiis patris (bildl.), Cic.: vestigiis proelii (bildl.), den Sp. des K. folgen, den Sieg verfolgen, Hirt. b. G. II) *tr.*: A) in oder auf etw. gehen, etw. betreten, a) v. Pers.: domum, Cic.: curru urbem, Suet.: viam, Cic.: pontem, Cic.: mare, zur See gehen, Cic.: vestigia patris (bildl.), Liv.: übtr., pericula, Cic. b) übtr., v. Lebl.: ingreditur nostrum pelagus terras, Mela: Euphrates primum Syros, tum Arabas ingressus, Mela: sinus (Meerbusen) modice in litora ingreditur, Mela. B) feindl. auf jmd. losgehen, jmd. angreifen, alqm, Cic.: vor Gericht, Tac. C) der Zeit nach antreten, beginnen, a) eig.: iter, Cic.: magistratum, Sall.: tribunatum, Vell.: consulatum, Quint.: regnum, Sall. fr.: annum aetatis decimum, Quint.: undevicesimum (aetatis) annum, Vell. b) beginnen, anfangen, sich in etw. einlassen, orationem, Cic.: priusquam ingrediar hanc partem, Quint.: m. folg. *Infin.*, 'de divinatione' scribere his libris, Cic.: dicere, Cic.: u. so absol., beginnen = anfangen zu reden, Verg. Aen. 4, 107 u. f.

ingressio, ōnis, *f.* (ingredior), I) der Eintritt in ꝛc., a) eig.: fori, Cic. Phil. 5, 9. b) übtr., der Eingang = der Anfang, Cic. or. 11. II) das Einherschreiten, der Gang, Cic. or. 201.

ingressŭs, ūs, *m.* (ingredior), I) der Eintritt, 1) eig.: a) der Einzug, Antonii ingr. in castra, Vell.: ingr. tuus, Plin. pan.: haec tibi in ipso ingressu meo (gleich bei meinem Eintr. in die Provinz) scripsi, Plin. ep. b) der feindl. Einfall, hostiles ingressus praesidiis intercipere, Tac. ann. 15, 3. 2) übtr.: a) das Eingehen einer Sache, Cannensis pugnae temerarius ingr., die unbes. Annahme der ꝛc., Val. Max. 4, 5, 2. b) der Eingang = der Anfang, Quint.: ingressus capere, seinen Anfang nehmen, anfangen, Verg. II) das Einherschreiten, der Gang, Cic. u. a.: ingressu prohiberi, keinen freien Schritt thun (sich nicht rühren) können, Caes.

ingrŭo, grŭi, ĕre, mit Heftigkeit hereinbrechen, hereinstürzen, a) v. Menschen u. Tieren, hostes ingruunt, Verg.: simul ingruunt, saxa iaciunt, Tac.: m. *Dat.*, ingruit Italis, Verg. b) übtr., v. Lebl., hereinbrechen, befallen, morbi ingruunt in agrestes, Liv.: pestilentia ingruerat in boves, Liv.: periculum, bellum ingruit, Liv. u. Verg.: ab cuniculo (Mine) ingruens periculum, Liv.

inguĕn, guĭnis, *n.*, der vordere Teil des Leibes an den Hüften, die Dünnung, Plur. = die Dünnen, Weichen, Leistengegend, Schamseiten, I) eig., Sing., Verg. u. Cels.: öfter Plur. b. Verg. u. Ov. II) meton., euphemist. = die Schamglieder, Hor. u. Ov.: u. = Geschwulst in der Schamgegend, Cic. u. Cels.

ingurgito, āvi, āre (in u. gurges), hineinstrudeln, se ingurgitare, sich den Wanst vollschlingen, sich toll und voll fressen und saufen (von der Völlerei Ergebenen), Cic. de fin. 2, 23: im Bilde se in

tot flagitia, sich in den Strudel so vieler Laster stürzen, Cic. Pis. 42: se in alcis copias, sich in jmds. Reichtum bis an den Hals versenken, in ihm schwelgen, Cic. Phil. 2, 65.

ingustātus, a, um (in u. gusto), **noch nie vorher gekostet (genossen)**, ilia rhombi, Hor. sat. 2, 8, 30.

in-hăbĭlis, e, I) **unhandlich, unlenksam**, navis, Liv.: telum inhabile ad remittendum, Liv. II) übtr., **untauglich, ungeschickt, unfähig zu** ꝛc., ad consensum, Liv.: m. *Dat.*, inhabilis inferendis ictibus, Tac.: alqm omnibus his rebus facere inhabilem, Cic. fr.: alqm reddere inhabilem studiis, Sen.

in-hăbĭtābĭlis, e, **unbewohnbar**, regio, insula, Mela: terrae maximas regiones inhabitabiles atque incultas videmus, Cic.: alqm locum aestus inhabitabilem efficiunt, Mela.

in-hăbĭto, āvi, ātum, āre, **einen Ort bewohnen**, eum secessum, Plin. ep.: Galliam, Aur. Vict. – Partic. subst., **inhăbĭtantes**, ium, *m.*, **die Einwohner**, Plin. ep. 7, 27, 6.

in-haerĕo, haesi, haesum, ēre, **in od. an etwas hangen, stecken, schweben, kleben, angewachsen sein**, I) eig.: angit inhaerens, Verg.: lingua inhaeret, **klebt an**, Cic.: inh. ad saxa, Cic.: tergo, Ov.: sidera sedibus suis inhaerent, Cic.: visceribus, Cic.: corpore, Verg. II) übtr.: tergo, auf dem Nacken sitzen (bildl.), Liv.: u. so tergo fugientium, Curt.: alci semper, anhängen, treu ergeben sein, Ov.: studiis, nachgehen, Ov.: oculis, vor Augen schweben, Ov.: in mentibus, haften, Cic.: virtutes voluptatibus inhaerent, haben stets ihre Wurzel im V., Cic.: inhaeret in visceribus illud malum, hat sich festgesetzt, Cic.: opinatio inhaerens, Cic.

in-haeresco, haesi, haesum, ĕre (*Inchoat.* v. inhaereo), **wo hängen-, stecken-, kleben bleiben, wo haften**, in sordibus, Cic.: dextram amplexus inhaesit, Verg.: canis inhaesuro similis, als würde er ihn (den Hasen) eben fassen, Ov.: bildl., poëtae inhaerescunt penitus in mentibus, Cic. Tusc. 3, 3.

in-hālo, āvi, āre, **jmdm. etwas zuhauchen**, cum isto ore foetido teterrimam nobis popinam (den Geruch der genossenen Speisen) inhalasses, Cic. Pis. 13.

in-hĭbĕo, bŭi, bĭtum, ēre (in u. habeo), I) **einhalten, Einhalt thun, anhalten, hemmen, hindern, abhalten, zurückhalten**, a) im allg.: tela, Liv.: frenos, Liv.: equos, Ov.: übtr., impetum victoris, Liv.: si te illius acerba imploratio et vox miserabilis non inhibebat, Cic.: posse (te) a turpi mentem inhibere probro, Catull.: m. folg. *Infin.*, velut tacitā quādam verecundiā inhibemur plus nobis credere, Quint.: m. folg. *ne* od. *quin* u. Konj., manu suos inhibens, ne . . . capesserent proelium, Curt.: eo se inhibitum ac remollitum, ne . . . in praecipitium propelleret, Suet.: inhiberi nullo modo potuit, quin decimare velle perseveraret, Suet. b) als naut. *t. t.*, inhibere (puppim) remis, Curt., od. bl. inhibere (*sc.* navem remis), Cic., od. navem retro inhibere, Liv., nach dem Hinterdeck zu rudern, ohne zu wenden, rückwärts rudern, um den Schein der Flucht zu vermeiden. II) **hinhalten**, übtr., **gegen jmd. in Anwendung bringen, anwenden, gebrauchen, ausüben**, modum, Liv.: damnum (Geldstrafe ꝛc.), Liv.: imperium (Amtsgewalt), Liv.: supplicia alci, Cic.: imperium (Landeshoheit) in deditos, Liv.

inhĭbĭtĭo, ōnis, *f.* (inhibeo), **das Hemmen**, remigum, **das Rückwärtsrudern** (s. inhibeo *no.* I, b), Cic. ad Att. 13, 21, 3.

in-hĭo, āvi, ātum, āre, **hingähnen**, von leb. Wesen, a) vor Begierde nach etw. **den Mund aufsperren, nach etw. schnappen**, m. *Dat.*, uberibus lupinis (v. Romulus), Cic.: übtr., nach etw. **schnappen, gierig trachten, auf etw. begierig lauern**, m. *Dat.*, Parthico auro, regiis thesauris, Flor.: alcis opibus, Tac.: m. *Acc.*, varios pulchrā testudine postes, Verg.: m. *in* u. Akk., inhians in te, dich anlechzend (= mit gierigem Verlangen nach dir hinblickend), Lucr. 1, 36: absol., congestis undique saccis indormis inhians (mit gieriger Sorge), Hor. sat. 1, 1, 71. b) vor Neugierde, Erwartung nach od. in etw. **hingaffen, mit weit geöffnetem Munde nach etw. hinsehen, -hinhören**, m. *Dat.*, pecudum reclusis pectoribus inhians spirantia consulit exta, Verg. Aen. 4, 64. c) vor Staunen bei etw. **Mund und Nase aufsperren, hingaffen**, tenuit inhians tria Cerberus ora, Verg.: turba . . . attonitis inhians animis, ut (wie) regius ostro velet honos leves umeros, Verg.

in-hŏnestē, *Adv.*, **mit Unehren, mit Schande, schändlich** (Ggstz. honeste, mit Ehren), Ter., Cic. u. a.

in-hŏnesto, āre (inhonestus), **entehren, schänden**, palmas, Ov. trist. 4, 8, 19.

in-hŏnestus, a, um, I) **unehrbar, unsittlich, ehrlos, schändlich**, homo inhonestissimus, Cic.: ignotā matre inhonestus, Hor.: vita misera atque inhonesta, Cic.: quid hoc ioco inhonestius, Val. Max.: cupiditas inhonestissima, Cic.: inhonesta vela parare, die Segel zur ehrlosen Flucht fertig machen, Ov. II) **häßlich, garstig anzusehen**, Ter. u. Verg.

in-hŏnōrātus, a, um, I) **ungeehrt, durch kein Amt geehrt oder ausgezeichnet, ohne Amt, ohne Ehrenstelle, dh. auch unansehnlich vor der Welt**, vita, Cic.: honoratus atque inhonoratus, Liv.: inhonoratior triumphus, Liv. II) **durch keine Belohnung geehrt od. ausgezeichnet, unbelohnt, unbeschenkt**, Liv. u. a.: inhonoratum alqm dimittere, Liv.: quod (Aetoli) omnium Graeciae gentium inhonoratissimi post eam victoriam essent, den schlechtesten Lohn ernteten, Liv.

in-hŏnōrĭfĭcus, a, um, **unehrenvoll**, ob factum dictumve, Sen. de const. 10, 2.

in-hŏnōris, e (in u. honor), **ungeehrt**, Eutr. 10, 15, 2.

in-hŏnōrus, a, um, **unschön, ungeputzt**, signa, Tac. hist. 4, 62.

in-horrĕo, ēre, von etw. **starren**, haud secus quam vallo saepta inhorreret acies, von Schanzpfählen umgürtet starrte, Liv. 8, 8, 10. – ☞ Alle Stellen mit Perfektformen s. unter inhorresco.

in-horresco, horrŭi, ĕre, I) **am Körper** ꝛc. **rauh werden, von Haaren** ꝛc. **starren**, a) im allg.: aper inhorruit armos, sträubte (vor Zorn und Kampflust) die Borsten am Bug empor, Verg.: v. Ährenfeld, spicea iam campis messis inhorruit, starrte vor Ähren, Verg.: v. Gewässern, inhorrescit mare, braust auf, Curt.: subito fluctibus inhorruit mare, Sen. rhet.: inhorruit unda tenebris, starrte-, wogte empor von schwärzlichen Fluten, Verg. b) insbes., von Frost starren, rauh sein, cum tristis hiems aquilonis inhorruit alis, Ov. Ib. 199. II) vor Furcht **zusammenfahren, -schauern, -beben, erbeben, sich entsetzen**, 1) eig.,

v. leb. Wesen, dicitur inhorruisse civitas, Cic. fr.: domus principis inhorruerat, Tac.: inhorrescet ad subita, Sen.: inhorrescit vacuis, bebt zusammen bei ihrer Leere, Tac.: *trans.* = vor etw. erbeben, vim tantae severitatis, Aur. Vict. de Caes. 24, 4. 2) poet. übtr., v. Lebl. = erbeben, erzittern, inhorruit aër et ingemuit parvo mota fenestra sono, Ov.: mobilibus veris adventus inhorruit foliis, Hor.

in-hospitālis, e, unwirtbar, ungastlich, Caucasus, Hor.: Pontus, Phaedr.: litus, Plin. pan.

inhospitālitās, ātis, *f.* (inhospitalis), die Ungastlichkeit, Cic. Tusc. 4, 25 u. 27.

inhospitus, a, um, ungastlich, unwirtbar, tecta, Ov.: Syrtis, Verg. u. Ov.: saxa, Verg.

inhūmānē, *Adv.* (inhumanus), unmenschlich, lieblos, Ter., Cic. u. a.: inhumanius dicere, Cic.

inhūmānitās, ātis, *f.* (inhumanus), die Unmenschlichkeit, I) Roheit, unmenschliches Betragen, Grausamkeit, Barbarei, Cic. u. a. II) insbes., der Mangel an Lebensart, die unfeine Lebensart, die Ungefälligkeit, Unhöflichkeit, das rücksichtslose Benehmen, die Lieblosigkeit, Cic. u. a.

inhūmāniter, *Adv.* (inhumanus), unartig, unhöflich, rücksichtslos, Cic. II. Verr. 1, 138. Cic. ad Q. fr. 3, 1, 6. §. 21. Vgl. inhumane.

in-hūmānus, a, um, unmenschlich, I) roh, grausam, barbarisch, homo, scelus, Cic.: vox, eines Menschen unwürdige Äußerung, Cic.: quis inhumanior? Cic.: homo inhumanissimus, Ter. II) insbes.: a) unhöflich, unartig, ungefällig, rücksichtslos, lieblos, Cic. u. a.: adversus alqm, Sen. rhet.: inhumanum est m. *Infin.*, Quint. b) unkultiviert, ungebildet, locus, Cic.: aures, Cic.

in-hūmātus, a, um (in u. humo), unbegraben, unbeerdigt, Cic. u. a.

in-ibī, *Adv.*, darin, daselbst, I) im Raume, natum inibi esse, Cic. agr. 1, 20. II) übtr., a) in der Zeit = in dem Augenblicke, eben, quod sperare nos quidem debemus aut inibi esse (daß die Sache eben im Werke sei) aut iam esse confectum, Cic. Phil. 14, 5. b) der Zahl nach, darin, darunter, inibi paucis rostratis, Auct. b. Afr. 25, 1.

in-icio, iēci, iectum, ĕre (in u. iacio), I) hineinwerfen, -stürzen, -legen, -bringen, -thun, -lassen, 1) eig.: ignes (*sc.* in domum), Cic.: viscera flammae, Quint.: manum foculo, Liv.: eo (= in eas naves) militibus iniectis, an Bord gebracht, Caes.: refl., se in ignem, Ter.: se in hostes, Cic. 2) übtr.: a) animus se inicit in alqd, versenkt sich, Cic. de nat. deor. 1, 54. b) einjagen, einflößen, beibringen, verursachen, veranlassen, alci metum, Caes.: alci formidinem, Cic.: spem, Cic.: suspicionem, Nep.: admirationem, Nep.: scrupulum, Cic.: alci mentem, ut audeat m. *Infin.*, Cic.: certamen, tumultum, Liv.: verba, drein reden, dazu sagen, Ter. c) im Gespräche hinwerfen, einfließen-, verlauten lassen, alci nomen alcis, Cic.: absol., quia nuper iniecit, Cic.: Bruto cum saepe iniecissem de etc., Cic. II) auf-, an etwas werfen, A) im allg.: securim alci, Cic.: pontem flumini, schlagen, Liv.: terram alci, Verg.: bracchia collo, mit den Armen umschlingen, Ov.: ebenso iniectis manibus, Prop. B) insbes., 1) anwerfen, anlegen, überwerfen, umwerfen, sibi vestem, Ov.: pallium alci, Cic.: frenos alci, Cic.: vincula, Verg.: so auch vincula animo, Cic.: laqueum, Liv. 2) als t. t. des gew. u. des öffentl. Lebens: inic. manum mit *Dat.*, Hand legen an etc., a) an e. Pers., im Bilde, mihi veritas manum iniecit, Cic. b) an e. Sache: einen Rechtsanspruch an einen Ggstd. mit Gewalt durchsetzen, etw. als sein Eigentum ohne richterliche Entscheidung in Besitz nehmen, sich zueignen, Liv.: in iura, Ov.: u. im Bilde, iniecere manum Parcae, Verg.: quieti eius manus inieci, habe seiner Ruhe Gewalt angethan, ihn mit Gewalt aus seiner Ruhe herausgerissen, Plin. ep.

inicus, a, um, s. iniquus.

iniectio, ōnis, *f.* (inicio), das Anlegen, ini. manus, als Akt der gewaltsamen Besitznahme, Quint. u. a.

iniectūs, ūs, *m.* (inicio), I) das Hineinwerfen, -fügen, animi in corpus, Lucr. 2, 740. II) das Daraufwerfen, iniectu multae vestis opprimi, Tac. ann. 6, 50.

inimīcē, *Adv.* (inimicus), feindlich, feindselig, insectari alqm, Cic.: non inimice agere cum alqo, Cic.: de nullis quam de vobis infestius aut inimicius consuluerunt, Liv.: si inimicissime atque infestissime contendere (rechten) perseveret, Cic.

inimīcitia, ae, *f.* (inimicus), die Feindschaft, feindselige Stimmung, -Gesinnung, Cic. Tusc. 4, 21; gew. im Plur. = die Feindschaft, das feindliche Verhalten oder Benehmen, die feindselige Haltung, Feindseligkeiten (Ggstz. amicitia), cum alqo mihi inimicitiae sunt od. intercedunt, Cic.: inimicitias gerere, Cic., exercere, Sall.: inimicitias suscipere, Cic., deponere, Anton. in Cic. ep., obponere, Cael. in Cic. ep.

inimīco, āvi, ātum, āre (inimicus), verfeinden, entzweien, ira miseras inimicat urbes, Hor. carm. 4, 15, 20.

inimīcus, a, um (in u. amicus), I) feindlich, A) eig. = feindselig, feind, gehässig, ungünstig (Ggstz. amicus), a) *adj.*: animus, Cic.: inimicus alci, Cic.: verb. alci infestus inimicusque, alci inimicus atque infestus, Cic.: cum ei omnia inimica fuerint, Cic.: consilia cum patriae tum sibi inimica, Nep.: inimicior huic quam ipsi Caesari, Cic.: animorum motus inimicissimi, Cic.: v. konkr. Lebl., nachteilig, odor nervis inimicus, Hor.: inimicum est mit folg. *Infin.*, es taugt nicht, Hor. b) *subst.*, α) **inimicus**, i, *m.*, der Feind, plenior inimicorum, Cic.: otii et communis salutis inimici, Cic.: inimicissimi Sthenii, die ärgsten Feinde des St., Cic. β) **inimica**, ae, *f.*, die Feindin, alcis, Cic. B) poet. übtr. = *hostilis*, v. kriegführenden Feinden, feindlich, terra inimica, Verg.: tela, Verg. II) verfeindet, verhaßt, gener invisus inimici soceri, Tac. ann. 1, 55 zw. (andere gener invisus, inimici soceri, verf. die Schw.): dis inimice senex, Hor. sat. 2, 3, 123.

in-imitābilis, e, unnachahmlich, morum dulcedo, Vell.: opera, Quint.

in-intellĕgens, entis, *Part. Adj.*, unverständlich, was keine Vernunft hat, Cic. Tim. 3. §. 10 M.

iniquē, *Adv.* (iniquus), I) ungleich, dividere, Aur. Vict.: concertatio iniquius comparata, Ter.: iniquissime comparatum est, Cic. II) übtr.: a) unbillig, Cic. u. a. b) nicht gelassen, calvitii deformitatem iniquissime ferre, sich gar nicht zufrieden geben können über etc., Suet.

iniquitās, ātis, *f.* (iniquus), I) das in sich selbst Ungleiche, a) die Ungleichheit, dh. die Schwierigkeit, ungünstige Beschaffenheit einer Lokal., das ungünstige Terrain, loci, Caes. u. Liv.: Plur., iniquitates locorum, Liv. b) die Ungünstigkeit, un-

günstige Beschaffenheit od. Lage der Verhältnisse, temporis, temporum, Cic.: rerum, Caes. c) die Ungunst, Abneigung, feindliche Haltung, deûm, Liv., fatorum, fortunae, Vell. II) das ungleiche Verhältnis, übtr., die Unbilligkeit, Ungerechtigkeit, absol., Cic.: hominum, Cic.: exitii, Tac.: Plur. bei Tac.

inīquus (inīcus), a, um (in u. aequus), I) in sich selbst ungleich, uneben, schief, abschüssig, 1) eig.: dorsum, Verg.: mons, Ov.: locus, Caes. u. Liv.: ascensus, Liv.: locus iniquior, Caes. 2) übtr.: a) unbequem, ungünstig, nachteilig, gefährlich, locus, Caes.: aequo aut iniquo loco, Liv.: palus iniqua nesciis, Tac.: caelum iniquum ad maturanda semina, Mela: defensio angustior et iniquior, gleichs. auf einem ungünstigen Terrain, Cic. b) der Zeit nach ungünstig, ungelegen, tempus, Liv. c) ungünstig gesinnt, ungnädig, abgeneigt, feindlich, aufsässig, gehässig, alci, Cic.: in alqm, Ter.: caelestes, Ov.: animo iniquissimo infestissimoque alqm intueri, Cic.: Plur. subst., **inīqui**, ōrum, m., die Feinde, iniqui mei, Cic.: oft verb. aequi atque iniqui, aequi iniquique, Freund u. Feind, Liv. II) der Beschaffenheit oder Eigenschaft nach einem andern ungleich; dh. 1) eig., das rechte Maß nicht haltend = zu groß, zu schwer, sol, Sonnenhitze, Verg.: pondus, Verg. 2) übtr., a) schief = scheel, neidisch, vultus, Ov.: oculi, Ov. b) sich nicht gleichbleibend, nicht mit Gleichmut, nicht gelassen, animo iniquo ferre, ungehalten sein, mit *Acc.*, über ꝛc., Cic., m. *Acc.* u. *Infin.*, darüber, daß ꝛc., Quint.: ebenso animo iniquo pati, Ter. u. Liv.: animo inquissimo mori, mit dem größten Widerwillen, höchst ungern (Ggstz. animo aequissimo), Cic. c) unbillig, ungerecht, parteiisch, iudex, Tac.: lex, Hor.: causa, Ter.: condicio, Cic.: sors, casus, Verg.: quid iniquius dici potest? Cic.: subst., per aequa per iniqua, durch billige oder unbillige Zugeständnisse, so oder so, Liv.

initiāmenta, ōrum, *n.* (initio), die Einweihung in einen Geheimdienst ꝛc., Sen. ep. 90, 28.

initiātio, ōnis, *f.* (initio), die feierliche Begehung eines Geheimgottesdienstes, Suet. Ner. 34.

initio, āvi, ātum, āre (initium), einweihen, in einen geheimen Gottesdienst aufnehmen, alqm Cereri eo ritu, in den geh. Gottesdienst der C., Cic.: alqam Bacchis, in die Bacchanalien, Liv.: übtr., puerum, in die Bürgerrolle einschreiben, Ter.: studiis initiari, Quint.: aliis litteris esse initiatum, Plin. ep.

initium, ĭi, *n.* (ineo, ire), der Eingang, der Anfang, I) im allg. (Ggstz. exitus, eventus), initium belli, orationis, Cic. u. Caes.: initium dicendi sumere, machen, Cic.: initium caedis oder confligendi facere, Cic.: initium capere ab oder ex etc., Caes. u. Quint.: initium ducere ex alqa re, Quint.: pauca repetere ab initio, alqd altiore initio repetere, Tac.: si non ab ultimo initio repetere volemus, Cornif. rhet.: ut male posuimus initia, sic cetera sequentur, Cic.: ab initio, vom Anfange an (nur von der Zeit), zB. quod tibi et esse antiquissimum et ab initio fuisse, Cic.: initio (*Abl.*), im Anfange, anfänglich, anfangs, zB. quemadmodum initio senatus censuit, Cic.: iste, qui initio proditor, deinde perfuga fuit, Cic.: u. so korresp. initio . . . mox, Suet.: initio . . . mox . . . novissime, Suet. II) insbes., u. zwar meist im Plur.: A) die Anfangsgründe, Elemente der Künste und Wissenschaften, artificiorum, Caes.: omnis disciplinae, Quint.: mathematicorum, die ersten Regeln, Lehrsätze der Mathematik, Cic. B) bei den Physikern = die Uranfänge, Elemente, Grundsätze, Cic. Ac. 1, 26 u. Tusc. 1, 91. Vell. 2, 123, 3. C) der Ursprung, die Abkunft, Herkunft, obscura, Tac.: clara Iudaeorum, Tac.: natus obscurissimis initiis, von ganz geringem Stande, Vell. D) der Regierungsanfang, initiis Tiberii auditis, Tac.: novis initiis opus est, ein neuer König, Curt. E) das Prinzip, cognoscendi initium, das Erkenntnisprinzip, Cic. Ac. 2, 28. F) der Anlaß, die Veranlassung, Ter. Hec. 821. Quint. 3, 11, 5. G) die Auspizien, mit denen alles begonnen wurde, Curt. 5, 9 (26), 4. H) Plur. **initia**, ōrum, *n.*, die Anfänge, die Weihe zur Einführung in ein besseres Leben, ein religiöser Geheimdienst, wie der der Ceres, sonst der eleusinische gen., Varro, Cic. u. a.: der bacchische = die Bacchanalien, Liv.: meton., v. Dingen, die in dergl. gottesdienstlichen Zusammenkünften gebraucht wurden, Catull. 63, 9.

initus, ūs, *m.* (ineo, ire), I) das Herankommen, A) eig., die Ankunft, Lucr. 1, 13. B) übtr., das Beginnen, der Anfang, Lucr. 1, 383 u. f. II) die Begattung, Bespringung, Plin. u. Ov.

iniūcunditās, ātis, *f.* (iniucundus), das Unangenehme, Widrige, ne quid habeat iniucunditatis oratio, Cic. de nat. deor. 2, 138.

iniūcundius, *Adv.* im *Compar.* (iniucundus), unfreundlicher, eae res, quae mihi asperius a nobis atque nostris et iniucundius (zu unfreundlich) actae videbantur, Cic. ad Att. 1, 20, 1.

in-iūcundus, a, um, I) unangenehm, unerfreulich, widrig, lästig, Cic. u. a.: minime nobis iniucundus labor, Cic.: v. Pers., levis quidem, sed non iniucundus tamen auctor, Quint. II) unfreundlich, ut erat comis bonis, ita *adversus* malos iniucundus, Tac. Agr. 22.

in-iūdicātus, a, um (in u. iudico), unentschieden, Quint. 10, 1, 67.

in-iungo, iunxi, iunctum, ĕre, I) hineinfügen, in asseres, einzapfen, Liv. 44, 5, 4. II) anfügen, A) eig.: vineas et aggerem muro, mit der M. in Verbindung setzen, Liv.: tecta iniuncta muro portisque, die bis zur M. und zu den Th. reichen, Liv. B) übtr.: 1) zufügen, anthun, verursachen, alci iniuriam, ignominiam, Liv.: detrimentum rei publicae, Brut. in Cic. ep. 2) auflegen, auferlegen, aufbürden, auftragen, civitatibus servitutem, Caes.: alci laborem, onus, leges, Liv.: alci munus, Liv.: nec sibi ullius rei moram necessitatemque iniungebat, quin etc., ließ sich durch nichts, selbst wenn es die Notwendigkeit einer Sache erheischte, aufhalten, Auct. b. Alex. 44, 4: iniungere (mit u. ohne alci) mit folg. *ut* u. Konj. = die Notwendigkeit auferlegen, es zur Pflicht machen, auftragen, Plin. ep. 2, 18, 1 u. f.: verb. iniungo et pro rei magnitudine rogo, ut etc., Plin. ep. 4, 13, 10.

in-iūrātus, a, um, unbeeidigt (Ggstz. iuratus), Cic. u. Liv.

iniūria, ae, *f.* (iniurius), jede widerrechtliche Handlung = ein Unrecht, eine Rechtsverletzung, Ungerechtigkeit, Gewaltthätigkeit (vgl. Cic. de off. 1, 41), I) eig.: A) im allg.: iniuriam alci facere oder inferre od. imponere, Cic., od. offerre, Ter. u. Quint., od. in alqm immittere od. iacĕre, Cic., od. iniuriā alqm afficere, Ter.: iniuriam accipere, Cic.: iniuriam propulsare, Cic., od. repellere, Liv., od. defendere, Caes.: tibi a me nulla orta est iniuria,

Ter.: iudicii, Widerrechtlichkeit, Härte des Ausspruchs, Liv.: iniuria tua, das du gethan hast, Cic.: iniuria sua, ihm angethan, Sall.: sociorum, den B. angethan, Sall.: praetor decernit iniuriam, etwas Widerrechtliches, Cic.: dh. per iniuriam, mit Unrecht, widerrechtlich, Cic.: iniuriā, mit Unrecht, Cic. B) insbes.: 1) die Entehrung eines ledigen Frauenzimmers, iniuriam fecisse filiae, Plaut.: und Verführung übh., teneriores annos ab iniuria sanctitas docentis custodiat, Quint. 2) als gerichtl. *t. t.* = Injurie, Unbill als Rechtsverletzung, actio iniuriarum, Injurienklage, Cic.: iniuriarum dicam alci scribere, Injurienprozeß machen, Ter.: una iniuria est tecum, Injurienprozeß, Ter. 3) die unbillige Strenge, Härte, paterna, Ter. 4) übh. Verletzung, Schaden, vinculorum, Iustin.: ab iniuria oblivionis alqm asserere, der Vergessenheit entreißen, vor der V. schützen, Plin. ep.: sine iniuria, Suet. II) meton.: 1) das mit Unrecht (widerrechtlich) Genommene, pertinaces ad obtinendam iniuriam, Liv 29, 1, 17. 2) die Rache wegen eines erlittenen Unrechts, die Strafe für rc., consulis (am K.), Liv.: caedis (für den M.), Verg.

iniūriōsē, *Adv.* mit *Compar.* (iniuriosus), widerrechtlich, Cic. u. a.

iniūriōsus, a, um (iniuria), widerrechtlich handelnd, ungerecht, unrechtmäßig, frevelhaft, vita, Cic.: appetitio, Cornif. rhet.: ventus, pes, Hor.: in alqm, Cic.: adversus patrem iniuriosior, Sen. rhet.

iniūrius, a, um (in u. ius), ungerecht, homo, Ter.: quia sit iniurium, Cic.: iniurium est, mit Unrecht, Komik.: iniurium est m. folg. *Infin.* od. *Acc.* u. *Infin.*, Ter. u. Liv.

iniussū (iniussus), ohne Befehl, ohne Geheiß (Ggstz. iussu alcis), iniussu imperatoris, Cic.: iniussu suo, Cic.

iniussus, a, um (in u. iubeo), ungeheißen, von freien Stücken, von selbst, iniussae veniunt ad mulctra capellae, Hor.: iniussa virescunt gramina, Verg.

iniustē, *Adv.* (iniustus), ungerecht, rechtswidrig, facere, Cic.: multa iniuste fieri possunt, es können viele Ungerechtigkeiten geschehen, Cic.: iniuste facta, ungerechte Handlungen, Cic.: iniustissime nihil officere alci, Sall.

iniustītia, ae, *f.* (iniustus), die Ungerechtigkeit, das ungerechte Verfahren, die ungerechte Strenge, Härte, Ter. u. Cic.: totius iniustitiae nulla capitalior est, von allen Ungerechtigkeiten ist keine rc., Cic.

in-iustus, a, um, I) ungerecht, rechtswidrig, unrechtmäßig, hart, homo, Cic.: noverca, harte, strenge, Verg.: iracundia, Cic.: multa iniusta fiunt, Ter.: cum rex iniustus esse coepit, Cic.: iniustius homine, Ter.: incommoda iniustissima, Cic.: regna, unrechtmäßig erworbene, Ov.: subst., iniustum, i, *n.*, die Ungerechtigkeit, metu iniusti, Hor. sat. 1, 3, 111. II) übtr., drückend, schwer, lästig, onus, Cic.: fascis, Verg.

inl . . ., s. ill . . .

inm . . ., s. imm . . .

innābilis, e (in u. no), nicht schwimmend, nicht fließend, unda, nicht flüssig, Ov. met. 1, 16.

in-nascor, nātus sum, nasci, I) in-, auf etw. wachsen, -geboren werden, filix innascitur agris neglectis, Hor.: salicta innata ripis, Liv.: innatus murex, kollektiv = angewachsene Muscheln, Ov.: v. leb. Wesen, armis innasci innutririque, Sen.: Fauni velut innati triviis, Hor.: eodem solo innati, Iustin. II) übtr., in od. bei etwas entstehen, eintreten, in hac elatione animi cupiditas innascitur, Cic.: cupiditas belli gerendi innata est, Caes. – ☞ *Partic. Perf. pass.* **innātus**, a, um, angeboren, natürlich, naturgemäß entstanden, cupiditas, Cic.: cognitiones, Cic.: animis insitum atque innatum, Cic.

in-nāto, āvi, ātum, āre, I) hineinschwimmen, in concham hiantem, Cic. de nat. deor. 2, 123. II) auf od. in etw. schwimmen, A) eig.: lactuca acri innatat stomacho, Hor.: m. *Acc.*, undam innatat alnus, Verg.: absol., innatant insulae, Plin. ep.: innatantia folia, die obenaufschwimmenden, Mela: im Bilde, innatans verborum facilitas, die Leichtigkeit des Ausdrucks, die nur auf der Oberfläche sich hält (in das innere Wesen der Dinge nicht eindringt), Quint. 10, 7, 28. B) übtr., in etwas fließen, sich ergießen, Tiberis innatat campis, Plin. ep.: innatat unda dulcis freto, Ov.

in-nāvigābilis, e, unbeschiffbar, Liv. 5, 13, 1.

in-nāvigo, āre, dort schiffen, Mela 2, 1, 1 (2. §. 1).

in-necto, nexŭi, nexum, ĕre, hineinknüpfen, -schlingen, in od. um etwas knüpfen, schlingen, I) eig.: comas, Verg.: fauces laqueo, Ov.: vincula gutturi, Hor.: palmas armis, Verg.: capiti diadema, Aur. Vict.: innecti cervicibus, umfassen, Tac. II) übtr.: A) im allg.: causas morandi, eine nach der andern vorbringen, Verg.: fraudem clienti, den Sch. mit Lug und Trug umstricken, Verg. B) insbes.: 1) verwickeln, verstricken, innexus conscientiae alcis, Tac. 2) verbinden, Hyrcanis innexus per affinitatem, Tac.: separatae sint virtutes aut innexae, unter sich verbunden, Sen.

in-nītor, nixus (nisus) sum, nīti, sich auf oder an etwas stemmen, -stützen, -anlehnen, I) eig.: in cubitum, Nep.: scutis, Caes.: cuspide parmāque, Liv.: hastā, Liv.: baculo, Ov. u. Sen. rhet.: templa innixa columnis, Ov.: artium adminiculis (bildl.), Tac. dial.: servis duobus, Plin. ep.: alis, fliegen, Ov.: syllabae nostrae in b litteram et d innituntur adeo aspere, ut etc., laufen aus (endigen sich), Quint. 12, 10, 32. II) übtr.: salutem suam incolumitate Pisonis inniti, Tac.: omnia curae unius innixa, Quint. – ☞ Partic. innisus bei Tac. ann. 2, 29. Plin. ep. 10, 52 (60).

in-no, āvi, ātum, āre, in od. auf etwas schwimmen, I) im allg., v. leb. Wesen, absol. = darin-, darauf (obenauf) schwimmen, partim submersae, partim fluitantes et innantes beluae, Cic.: nymphae innabant pariter fluctusque secabant, Verg.: innantibus beluis, Suet.: m. *Dat.* worauf? dummodo innare aquae possent, Liv. 21, 26, 9: poet. m. *Acc.* worauf? fluvium (v. der Klölia), Verg.: rapaces fluvios (v. Tieren), Verg. II) prägn.: a) auf etwas schiffen, -segeln, -fahren, quo levior classis vadoso mari innaret, Tac. ann. 1, 70: v. leb. Wesen, poet. mit *Acc.*, Stygios lacus, Verg. Aen. 6, 134. b) auf etwas schwimmen = dahinströmen, innans Maricae litoribus Liris (weil der Liris in seinem langsamen Laufe viele Sümpfe bildet), Hor. carm. 3, 17, 7.

in-nŏcens, entis, unschädlich, I) eig.: innocentis pocula Lesbii, Hor.: cibus innocentior, Plin. II) übtr.: A) unschädlich, unschuldig, epistulae, Cic.: contentiones, ohne Bitterkeit geführte, Vell. B) unschuldig = unsträflich, harmlos, rechtschaffen, unbescholten, a) übh.: homo innocens, Cic.,

innocentissimus, Cic.: vitā innocentissimus, der einen ganz unsträflichen Lebenswandel führt, Vell.: loca, friedselige, Tac.: sanguis, Tac.: mit *Genet.*, factorum, in rc., Tac. b) streng rechtlich = uneigennützig, praetor, Cic.: abstinentia, Sall.

innŏcentĕr, *Adv.* m. *Compar.* (innocens), unschuldig = unsträflich, harmlos, rechtschaffen, rechtlich, Quint. u. a.

innŏcentia, ae, *f.* (innocens), die Unschuld = Unsträflichkeit, Harmlosigkeit, Rechtschaffenheit, insbes. die Unbescholtenheit, strenge Rechtlichkeit, Uneigennützigkeit (Ggstz. avaritia), Cic. u. a.: meton., die Unschuld = die Unschuldigen, innocentiam iudiciorum poenā liberare, Cic. de or. 1, 202.

innŏcuē, *Adv.* (innocuus), ohne Schaden, unschädlich, evadere, von Pfeilen, Suet. Dom. 19: übtr., vivere, unsträflich, Ov. art. am. 1, 640.

in-nŏcuus, a, um, I) aktiv = unschädlich, A) eig.: herba, Ov.: litus, sicher, Verg. B) übtr., unschuldig = unsträflich, rechtschaffen, homo, Ov.: agere causas innocuas, der Unschuldigen, Ov. II) passiv = unbeschädigt, unverletzt, carinae, Verg.: iter, unangefochten, Tac.

in-nōtesco, nōtŭi, ĕre, bekannt werden, alqā re, Phaedr. u. a.: absol., Suet. u. Tac.

in-nŏvo, āvi, āre, erneuern, se ad suam intemperantiam, seiner vorigen Zügellosigkeit sich von neuem hingeben (Raum geben), Cic. Pis. 89.

innoxiē, *Adv.* (innoxius), unsträflich, rechtschaffen, homo munificus et innoxie popularis, Plin. ep. 6, 31, 3.

in-noxius, a, um, I) aktiv = unschädlich, A) eig.: anguis, Verg.: potio, Tac.: medicamentum, Sen. B) übtr., unschädlich, unschuldig, schuldlos, harmlos, v. Pers., Sall., Liv. u. a.: verba, Verg.: mit *Genet.*, criminis innoxia, Liv.: initi consilii in caput regis innoxius, Curt. II) passiv, A) unverletzt, unbeschädigt, unangefochten, unangetastet, ungefährdet, ipsi innoxii, Sall.: navigia, Curt.: iter, Tac. B) unschuldig = unverschuldet, paupertas, Tac.: mors Demetrii, Iustin.

in-nūbilus, a, um, unbewölkt, Lucr. 3, 21.

in-nūbo, nupsi, ĕre, hineinheiraten, quo innupsisset, Liv. 1, 34, 4: nostris thalamis, in meine Ehe hineinh. = an meine Stelle als Gattin treten, Ov. met. 7, 856.

innūbus, a (in u. nubo), unverheiratet, unvermählt, ehelos, v. weibl. Pers., Ov. met. 10, 567; 14, 142: poet. übtr., laurus, der jungfräuliche (weil Daphne, die in einen L. verwandelt ward, unverheiratet blieb), Ov. met. 10, 92.

in-nūmĕrābilis, e, unzählig, zahllos, ohne Zahl, multitudo, pecunia, homines, Cic.: statuae, Plin. pan.: copiae (Truppen), Curt.: annorum series, Hor.

innūmĕrābilitās, ātis, *f.* (innumerabilis), die Unzahl, zahllose Menge, mundorum, Cic.: atomorum, Cic.

innūmĕrābilitĕr, *Adv.* (innumerabilis), unzählige Male, Lucr. u. Cic.

in-nūmĕrālis, e, unzählig, Lucr. 2, 1086.

in-nūmĕrus, a, um, unzählig, zahllos, numerus, Lucr.: gentes, Verg.: miles, Ov.: multitudo, pecunia, Tac.: animi corporisque virtutes, Eutr.

in-nŭo, nŭi, ĕre, zuwinken, einen Wink geben, alci, Komik.: stabat innuebatque digito similis vocanti, Plin. ep.: abiens mi (= mihi) innuit, Ter.: si innuerim, Ter.: ubi innuerint, Liv.

innuptus, a, um (in u. nubo), unverheiratet, unvermählt, I) eig., v. Frauen, puella, Verg.: Phoebe, Ov.: subst., innuptae, ārum, *f.*, Unverheiratete = Jungfrauen, Catull., Verg. u. Prop. II) meton., innuptae nuptiae, griech. γάμος ἄγαμος (Eurip. Hel. 689), eine Ehe, die keine ist, eine unglückselige, verderbliche Ehe, Poët. tr. fr. b. Cic. de or. 3, 219.

in-nūtrio, īvi, ītum, īre, in od. bei etw. nähren, -aufziehen, im Passiv in od. bei etwas aufwachsen, homo innutritus mari, Plin. ep.: amplis innutritus opibus, Suet.: übtr., pessimis innutriri, Tac.: certis ingeniis immorari et innutriri oportet, Sen.

Īnō, ūs u. ōnis, *f.* (Ἰνώ), Tochter des Kadmus, Gemahlin des thebanischen Königs Athamas (s. Athamas das Nähere). – Dav. **Īnōus**, a, um (Ἴνωος), inoisch, der Ino.

inoblītus, a, um (in u. obliviscor), nicht uneingedenk, Ov. ex Pont. 4, 15, 37.

inobrŭtus, a, um (in u. obruo), unverschüttet, unbegraben, Ov. met. 7, 356.

in-obsĕquens, entis, ungehorsam, m. *Dat.*, arti, Sen. nat. qu. prol. §. 16.

in-observābilis, e, unbemerklich, unmerklich, error, Catull. 64, 115.

in-observantia, ae, *f.*, I) die Unachtsamkeit, Quint. 4, 2, 107. II) die Nichtbeobachtung der Ordnung, die Unordnung, Unregelmäßigkeit, Suet. Aug. 76.

in-observātus, a, um, unbeobachtet, unbemerkt, sidera, Ov.: tempus eius rei inobs. et incertum, Sen.: v. Pers., dum vel casta fuit vel inobservata, Ov.

in-offensus, a, um, unangestoßen, I) eig.: pedem inoffensum referre, Tibull. 1, 7, 62. II) übtr., ohne Anstoß, ohne Hindernis, ungehindert, unaufgehalten, ununterbrochen, siccitate et amnibus modicis inoffensum iter properare, Tac.: mare inoffensum crescenti allabitur aestu, Verg.: ecquid regionis abundantiam inoffensa transmitteres, Plin. ep.: v. Abstr., inoff. ac molliter elapsa oratio, Sen.: cursus honorum, Tac.: vita, glückliches, Ov.

in-officiōsus, a, um, pflichtwidrig, a) v. Lebl., testamentum, Cic. u. a. b) v. Pers., rücksichtslos, in alqm, Cic. ad Att. 13, 27, 1.

in-ŏlens, entis, nicht riechend, geruchlos, Lucr. 2, 850.

in-ŏlesco, ŏlēvi, ĕre, in od. an etw. wachsen, einwachsen, anwachsen, libro (in den Bast), Verg. ge. 2, 77: absol., Verg. Aen. 6, 738.

inōminātus, a, um (in u. omen), fluchbeladen, unselig, cubilia, Hor. epod. 16, 38.

inŏpertus, a, um (in u. operio), unverhüllt, übtr., inop. ac confessa veritas, Sen. de vit. beat. 30, 1 (od. de otio 3, 1).

inŏpia, ae, *f.* (inops), I) die Mittellosigkeit, der Mangel, die Armut, Not (Ggstz. copia), 1) absol.: a) eig., α) v. Mangel an zeitlichem Vermögen (Ggstz. copia, divitiae, opes), Cic. u. a.: inopia aerarii, erschöpfter Staatsschatz, Liv.: Plur., multae inopiae, Sen. ep. 87, 39. β) an Lebensmitteln, Cic., Liv. u. a.: inopia locorum, Vell. u. a. b) übtr., v. der Gedankenleere des Redners, Cic. Brut. 202. 2) relat. = der Mangel an etwas, a) eig.: α) an Lebl.: frumentaria, Caes.: od. mit *Genet.*, loci, an Platz, Liv. β) an Pers. = geringe Zahl, iuniorum, Liv.: liberorum capitum, Liv.: bonorum (Tauglicher), Sall. b) übtr., sermonis, Wortkargheit in der Unterhaltung, Sen.: consilii, Ratlosigkeit, Cic. II) die Hilflosigkeit, Verlegenheit, Cic. Rosc. Am. 20 u. s.

in-ŏpīnābilis, e, unvermutet, unerwartet, res, Aur. Vict. Caes. 39, 15.
in-ŏpīnans, antis, nicht (nichts) vermutend, wider Vermuten, unvermutet, alqm inopinantem aggredi, Caes.: inopinantem interimere, Suet.: inopinante Curione, wider Vermuten des ꝛc., Caes.: u. so inopinantibus Achaeis, Liv.
ĭnŏpīnantĕr, *Adv.* (inopinans), unvermutet, Suet. Tib. 60.
ĭnŏpīnātō, *Adv.* (inopinatus), unvermutet, Liv. 26, 6, 9. Aur. Vict. de Caes. 29, 2.
in-ŏpīnātus, a, um, I) passiv = unvermutet, überraschend, a) übh.: res, Cic.: malum, Caes.: bellum, Iustin.: finis vitae, Suet.: cum hoc illi inopinatum accĭdisset, Cic.: subst., inopinatum, i, *n.*, etwas Unvermutetes, nihil inopinati, Cic.: ex inopinato, unvermutet, Cic. u. a. b) als philos. *t. t.* = παράδοξος, Sen. ep. 81, 11. Quint. 9, 2, 23. II) aktiv = nichts vermutend, alqm inopinatum invadere od. opprimere, Liv. u. Val. Max.
inŏpīnus, a, um (in u. opinus [v. opinor], wie necopinus v. nec u. opinus), unvermutet, visus, Ov.: siccitas, Plin. pan.
in-ops, ŏpis, I) mittellos, A) = arm, 1) absol., a) eig., v. Menschen (Ggstz. copiosus, opulentus, locuples, dives), Cic. u. a.: inopem iter ingredi, ohne Geld, Liv.: inops inter magnas opes, hablos unter der Habe Last (mittellos bei reichen Mitteln), Hor.: v. Lebl., insula, Liv.: aerarium inops et exhaustum, geldarm und erschöpft, Cic.: cupido, die darbende, nie zu stillende Habsucht, Hor. b) übtr.: α) arm an Worten, an Gedanken, an Stoff, mager (Ggstz. copiosus, locuples, abundans), lingua, oratio, Cic.: disciplina, Cic.: causa, Cic. β) armselig, dürftig, ärmlich, vita, Vell.: senecta, Ov.: inopis animi esse, Hor. 2) relat., arm an etw., entblößt von etw., etw. entbehrend, ohne etw., -los, mit *Genet.* od. mit *Abl.* od. mit *ab* u. Abl., a) eig.: somni cibique, schlaf- u. appetitlos, Ov.: paterni ruris et fundi (infolge der Ackerverteilung), Hor.: auxilii, Liv.: verborum u. verbis, wortarm, Cic.: rerum, leer an Gehalt (von Versen), Hor.: amicorum u. ab amicis, Cic. b) übtr., humanitatis, Cic.: consilii, ratlos, Liv. u. a.: pacis, ohne Frieden, Ov.: mentis, ohne Verstand, Ov.: so auch animi, Verg. B) = machtlos, ohnmächtig, unvermögend, subst., der Machtlose, Ggstz. potens u. potentior, Liv.: Plur. inopes, Ggstz. potentes, Sall. fr.: m. folg. *Infin.*, Prop. 2, 10, 23. II) hilflos, ratlos, inopes relicti a duce, Cic.: solari inopem, Verg.
in-optātus, a, um, unerwünscht, unangenehm, Sen. exc. contr. 8, 6, 5.
inōrātus, a, um (in u. oro), nicht förmlich vorgetragen, re inoratā, ohne ihre Sache vorgetragen (vorgebracht) zu haben, Cic. Rosc. Am. 26.
in-ordinātus, a, um, nicht geordnet, v. Soldaten = nicht in Reih und Glied stehend od. marschierend (dagegen incompositus = nicht in wohlgeordneten, d. i. geschlossenen Abteilungen), dispersi, inordinati, Liv.: exercitus incompositus inordinatusque incedit oder procedit, ohne alle Ordnung, Liv. u. Curt.: subst., inordinatum, i, *n.*, die Unordnung, ex inordinato in ordinem adducere, Cic. Tim. 3. §. 9 M.
inornātē, *Adv.* (inornatus), schmucklos, dicere, Cornif. rhet. 4, 42.
in-ornātus, a, um, ungeschmückt, schmucklos, schlicht, 1) eig.: mulier, Cic.: comae, Ov. II) übtr.: A) im allg., als rhet. *t. t.*: nuda et in. inventio, Cornif. rhet.: verba, Hor.: orator, Cic. B) insbes., ungepriesen, Hor. carm. 4, 9, 31.
in-ōtiōsus, a, um, ohne Muße, viel beschäftigt (griech. ἄσχολος), actio, Quint. 11, 3, 183 zw.
Inōus, a, um, s. Ino.
imp . . ., s. imp . . .
in-primis, besonders, s. primus.
inquăm, is, it, *Perf.* inquĭi, *v. def.* (von ἐνέπω, wie sequor von ἕπομαι), ich sage, spreche, wird einem oder mehreren Wörtern, die angeführt werden, nachgesetzt, unser sage (sagte, sprach) ich, inquit, sagt (sagte, sprach) er ꝛc., a) bei Anführung der Worte jemandes, Alcibiades, quoniam, inquit, victoriae repugnas etc., weil du, sprach Alcibiades ꝛc., Nep.: est vero, inquam, signum, es ist, sage ich, ein ꝛc., Cic.: eccum me, inque, sprich: „hier bin ich", Ter.: mit *Dat.*, inquit mihi, Cic.: zuw. (etwa statt unserer Anführungszeichen „...") wenn schon ein Wort vorhergegangen ist, welches die direkte Rede ankündigt, exclamat: „Adspice, imperator", inquit, Liv. b) bei Wiederholungen, hunc unum diem, hunc unum, inquam, diem etc., diesen einzigen Tag, diesen einzigen Tag, sage ich, Cic.: u. nach Parenthesen, nostra est enim (si ... sumus), nostra est, inquam, omnis etc., Cic. c) bei Einwendungen, inquit allgem. = sagt man, heißt es, zB. non solemus, inquit, ostendere, Cic. Ac. 2, 60.
in-quiēs, ētis, unruhig, Sall. u. a.
inquiēto, āvi, ātum, āre (inquietus), beunruhigen, nicht zur Ruhe kommen lassen, behelligen, stören, omne quod circumfluit mare, Sen. rhet.: convivas suos, Sen. rhet.: mentem, Sen.: victoriam, erschweren, Tac.: multis undique libellis et tam querulis inquietor, Plin. ep.
in-quiētus, a, um, ohne Ruhe, unruhig, homo, Liv. u. a.: animus, ingenia, Liv.: praecordia, Hor.: affectus inquietissimi, Sen.
inquĭlīnus, i, *m.* (= incolinus, v. incolo), der Bewohner eines fremden Eigentums, bes. eines fremden Hauses, der Insasse, Mietsmann (Ggstz. dominus, der Eigentümer), I) im allg., Cic. u. a.: privatarum aedium et insularum, Suet.: regionum, Iustin.: übtr., v. Cicero, inquilinus civis Romae, ein fremdbürtiger (nicht in Rom geborener) Bürger, Sall. II) insbes., der Mitbewohner eines fremden Hauses, der Hausgenosse, et faber inquilinus et ferrarius vicinus, Sen. ep. 56, 4.
inquĭnātē, *Adv.* (inquinatus), unrein, verderbt (im Ausdruck), loqui, Cic. Brut. 140 u. 258.
inquĭnātus, a, um, *PAdj.* (inquino *no.* II), befleckt, schmutzig, schändlich, v. Pers., Cic.: nihil illo homine inquinatius, Cic.: sermo inquinatissimus, Cic.: vita inquinata u. inquinatissima, Val. Max.: vom Ausdruck, unrein, unedel, verba, Cic.
inquĭno, āvi, ātum, āre, beschmieren, I) im allg., beschmieren = mit Lehm, dicker Farbe ꝛc. bestreichen, überstreichen, übertünchen, 1) eig.: parietem limo, Vitr. 7, 3, 11. 2) übtr.: diu in istis vitiis iacuimus, elui difficile est; non enim inquinati sumus, sed infecti, sie kleben uns nicht bloß äußerlich an, sondern sie sind in unser Inneres gedrungen, Sen. ep. 59, 9. II) im übeln Sinne, beschmieren = beschmutzen, besudeln, beflecken, verunreinigen, trüben, 1) eig.: digitum, Catull.: m. *Abl.*, aqua turbida et cadaveribus in-

quinata, Cic.: inqu. aquam venenis (Zaubermitteln), Ov.: merdis caput (am K.) inquinari corvorum, Hor. 2) übtr.: a) besudeln, beflecken, begeifern, verunglimpfen, verdächtigen, verunzieren, entstellen, trüben, nuptias et genus et domos, Hor.: famam alterius, Liv.: omnem splendorem honestatis, Cic.: innoxios, verdächtigen (in Verdacht bringen), Curt.: m. *Abl.*, lignum contumeliā (v. Fröschen), Phaedr.: eos agros ereptos rei publicae turpissimis possessoribus, Cic.: senatum libertorum filiis lectis, Liv.: domesticis vitiis atque flagitiis se inqu., Cic.: omnibus se sceleribus inqu., Aur. Vict. u. Eutr. b) durch einen schlechten Zusatz an Farbe und Gehalt schlechter machen, verfälschen, aere tempus aureum, Hor. epod. 16, 64.

in-quīro, quīvīsi, quīsītum, ĕre (in u. quaero), I) nach etw. suchen, es aufsuchen, corpus alcis, Liv.: sedes, Iustin.: im Bilde, veram illam honestatem expetens, quam unam natura maxima inquirit, aufzusuchen versteht, Cic. II) suchend od. forschend in etwas eindringen = etw. prüfen, untersuchen, nach etwas forschen, es erkunden, A) im allg.: diligenter in ea, Cic.: in se, Cic.: in annos, Ov.: de opere, Quint.: mit *Acc.*, omnia ordine, Liv.: vitia alcis, Hor.: mit folg. Fragesatz, cum inquiritur, quid etc., Cic. B) als gerichtl. *t. t.*, gegen jmd. od. wegen etw. eine gerichtl. Untersuchung, ein inquisitorisches Verfahren einleiten oder anstellen = die nötigen Belastungszeugen u. Beweismittel zur Klage gegen jmd. beschaffen, in competitores, Cic.: de rebus capitalibus, Curt.: de iis (sermonibus), quorum etc., Liv.

inquīsītio, ōnis, *f.* (inquiro), I) das Aufsuchen, Aufbringen, novorum militum, Curt.: ut documenta sumere volentibus longae inquisitionis labor absit, Val. Max. II) die Erforschung, A) als philos. *t. t.*: veri inquisitio atque investigatio, Cic. de off. 1, 13. B) als gerichtl. *t. t.*, die Einleitung einer gerichtlichen Untersuchung, eines inquisitorischen Verfahrens gegen jmd. = die Beschaffung der nötigen Belastungszeugen und Beweismittel zur Klage gegen jmd., accusatoris, des A. wider den Beklagten, Cic.: candidati, gegen den K., Cic.: inquisitionem annuam impetrare, Tac.

inquīsītor, ōris, *m.* (inquiro), I) der Aufsucher verdächtiger Personen, der Häscher, Spion, Suet. Caes. 1. II) der Untersucher, Erforscher, A) als philos. *t. t.*, rerum, Cic. fr.: rerum naturae, Sen. B) insbes., als gerichtl. *t. t.*, der Beschaffer der nötigen Belastungszeugen und Beweismittel zur Klage, v. Kläger oder Anwalt des Klägers, der Inquirent, Cic. I. Verr. 6. Sen. de ben. 5, 25, 2. Plin. ep. 3, 9, 29. Tac. ann. 15, 66.

inr..., s. irr...

in-saepio, saeptus, īre, einhegen, einzäunen, insaeptus ingenti muro, Sen. de ben. 4, 19, 2.

insaeptio, ōnis, *f.* (insaepio), die abgeteilte Fläche, die Kante, Facette, Sen. nat. qu. 1, 7, 3 (Plur.).

in-sălūbris, e, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.*, ungesund (Ggstz. salubris), Tusci, Plin. ep.: cibi, Curt.: insaluberrimo tempore, Plin. ep.: m. *Dat.*, hic (flumen Oxus), qui limum vehit, insalubris est potui, Curt.

insălūtātus, a, um (in u. saluto), ungegrüßt beim Abschied, abschiedslos, in der Tmesis: inque salutatam linquo, Verg. Aen. 9, 288.

in-sānābilis, e, unheilbar, I) eig.: morbus, Cic.: caput tribus Anticyris insanabile, Hor. II) übtr.: a) v. Zuständen: dolor, Quint. u. Plin. ep.: contumeliae, Cic.: laetari quod nihil insanabilius esset, Liv. b) v. der Sinnesart = unverbesserlich, ingenium, Liv. 1, 28, 9.

insānē, *Adv.* (insanus), unsinnig, toll, in silvam non ligna feras insanius, Hor. sat. 1, 10, 34.

insānia, ae, *f.* (insanus), die Vernunftlosigkeit, Tollheit, I) eig.: a) als phys. Krankheit, der Wahnsinn, die Tollheit, Wut (Ggstz. sanitas), Sen. b) als leidenschaftliches Gebaren, das unsinnige Gebaren, die Wut, der Unsinn, die unsinnige Begierde, Cic. u. a.: belli, nach Kr., Verg.: concupiscere alqd ad insaniam, bis zum Tollwerden, Cic.: Plur., noli putare tolerabiles horum insanias nec unius modi fore, tolle Streiche, Cic. c) (wie $\mu\alpha\nu\iota\alpha$) die Verzückung = die poetische Begeisterung, amabilis (liebliche), Hor. carm. 3, 4, 6. II) übtr., der Unsinn bei etw., das Übertriebene, der unsinnige Aufwand, villarum, vestium, Cic.: libidinum, unsinnige Ausschweifungen, Cic.: res ad hanc insaniam (unsinnige, maßlose Verschwendung) venerit, Liv.

insānio, īvi u. iī, ītum, īre (insanus), vernunftlos, toll sein, I) eig.: a) physisch toll sein, wahnsinnig sein, Cels. 2, 7: oft Partic. insaniens, insanientes subst., s. Cels. 3, 18. b) sich unsinnig benehmen, -gebaren, toll- oder unsinn'g handeln, ex iniuria, wegen erlittenen Unrechts, Ter. u. Liv.: nisi ego insanio, Cic.: insanire iuvat, sich toller (ausgelassener) Freude hinzugeben, Hor.: insanire cum ratione, bei vollem Verstande ein Narr sein, Ter.: ebenso insanire certā ratione modoque, methodisch unsinnig handeln, Hor.: v. lebl. Subjj., insaniens Bosporus, Hor. II) übtr., insanis! du bist nicht gescheit! Ter.: homo insanibat, war toll = machte eine übertriebene Forderung, Ter.: insanire tibi videris? von vergeblicher Nachahmung, Cic.: in Tusculano coepi insanire, von zu großer Baulust, Cornif. rhet.: insanire statuas emendo, wie toll versessen sein auf den Ankauf von St., Hor.: insanit in libertinas, vergeudet an Libertinen auf unsinnige Art sein Vermögen, Hor.: mit *Acc.*, hilarem insaniam, Sen.: similem (errorem), auf ähnliche Art toll sein, sollemnia, ein Narr sein nach der Mode, Hor.: seros amores, Prop.

insānitās, ātis, *f.* (insanus), die Ungesundheit, Cic. Tusc. 3, 8 u. 10.

in-sānus, a, um, ungesund; dh. I) passiv = A) seelenkrank = vernunftlos, unsinnig, toll, wahnsinnig, Cic. u. Hor.: subst., quod idem contingit insanis, Cic. B) übtr.: 1) v. dem, der von einer Leidenschaft beherrscht ohne Vernunft handelt, toll, wahnsinnig, a) v. Pers. ꝛc., Cic.: contio, Cic. b) v. Lebl.: α) tobend, fluctus, Verg.: ventus, Tibull. β) voll unsinnigen Lärmens, forum, Verg., Prop. u. Tac. dial. γ) übtr., unsinnig = übertrieben groß, -hoch, -heftig, moles, Cic.: montes, Liv.: trepidatio, Liv.: cupiditas insanior, Cic. 2) verzückt = begeistert, vates, Verg. Aen. 3, 443. II) aktiv = toll-, wahnsinnig machend, aqua, Ov.: numeri, Prop.

insătiābilis, e, *Adj.* m. *Compar.* (in u. satio), I) passiv = nicht zu sättigen, unersättlich, lupus, Ov.: avaritia, Sall.: cupiditas, Cic.: animus, Liv.: mit *Genet.*, sanguinis, Iustin., gloriae, Sen. rhet. II) aktiv = nicht sättigend, keinen Überdruß erregend, pulchritudo, Cic.: insatiabilior species, Cic.

insătĭābĭlĭtĕr, *Adv.* (insatiabilis), unersättlich, Lucr., Plin. ep. u. a.

insătŭrābĭlis, e (in u. saturo), unersättlich, abdomen, Cic. Sest. 110.

insătŭrābĭlĭtĕr, *Adv.* (insaturabilis), unersättlich, Cic. de nat. deor. 2, 64.

in-scendo, scendi, scensum, ĕre (in u. scando), hinein-, hinaufsteigen, besteigen, in rogum ardentem, Cic. de div. 1, 47: mit bl. *Acc.*, equum, Suet.: im Passiv, altero (equo) inscenso, Suet.

in-sciens, entis, unwissend, I) wider Wissen (Ggstz. sciens), feci insciens, Ter.: me insciente, Cic.: inscientibus cunctis, Liv.: utrum inscientem vultis contra foedera fecisse an scientem? Cic. II) = dumm, einfältig, Ter. Phorm. 59: verb. insciens atque imprudens, Ter. heaut. 633.

inscientĕr, *Adv.* (insciens), I) unwissentlich, facere, Cic. Ac. 2, 17 u. top. 33. II) ungeschickt, tuba a Graeco insc. inflata, Liv. 25, 10, 4.

inscientĭa, ae, *f.* (insciens), das Nichtwissen, übh., die Unwissenheit (Ggstz. scientia), I) = Unkenntnis, Unkunde, Cic.: mit subj. *Genet.*, vulgi, Caes.: mit obj. *Genet.*, locorum, Cic. II) insbes., das philosophische Nichtwissen, was zur Forschung treibt (Ggstz. scientia, das [gründliche] Wissen), Cic. Ac. 1, 41; de nat. deor. 1, 1.

inscītē, *Adv.* (inscitus), ungeschickt, plump, naves insc. factae, Liv.: insc. comparare (vergleichen) alqd cum alqa re, Cic.: quid autem est inscitius? was kann weniger folgerecht sein? Cic.

inscītĭa, ae, *f.* (inscitus), I) die Unüberlegtheit, der Unverstand (Ggstz. prudentia), absol., Ter. u. Tac.: in proferendis pedibus, Quint.: mit subj. *Genet.*, barbarorum, Cic.: ineuntis aetatis, Cic.: mit obj. *Genet.*, negotii gerendi, Cic.: belli (im Kr.), Nep. u. Liv.: inscitia est mit *Acc.* u. *Infin.*, Ter. II) die Unwissenheit, Unkenntnis, Unkunde, mit subj. *Genet.*, legionum, Tac.: mit obj. *Genet.*, temporis, Cic.: rerum, Cic. u. Hor.: rei publicae, Mangel an Verständnis des Gemeinwesens, Tac.: mit *erga* (in Betreff) u. Akk., erga domum suam, Tac.: mit folg. Relativsatz, multorum inscitia, qui aut unde hostes venissent, Liv. 7, 12, 2.

in-scĭus, a, um, unbewußt, unwissentlich, ohne von etwas Kenntnis zu haben, ohne etwas zu ahnen, ohne od. wider Wissen (Vorwissen) jmds., uneingeweiht in etw., unbekannt mit etw., einer Sache unkundig, dh. non od. haud inscius = sich wohl bewußt, wohl wissend, a) absol., homo, Cic.: medici inscii imperitique, Cic.: quem inscii misistis, Cic.: tu, me inscio, notes etc., Cic. b) mit *Genet.*: omnium rerum, Cic.: culpae, Verg.: equus inscius aevi (der Kräfte seiner Jahre), Verg. c) mit folg. Relativsatz: inscii, quid in Aeduis gereretur, Caes.: inscius Aeneas, quae sint ea flumina porro, Verg.

in-scrībo, scripsi, scriptum, ĕre, I) in-, auf-, an etwas schreiben, 1) eig.: libris nomen suum, Cic.: alqd in basi, Cic.: alci stigmata, Sen.: im Bilde, ein- od. aufprägen, orationem in animo, Cic.: sit inscriptum in fronte uniuscuiusque civis, es muß einem jeden Bürger auf der Stirn geschrieben stehen, Cic. 2) übtr.: a) zuschreiben = beilegen, zueignen, qui (Epicurus) sibi ipse hoc nomen (philosophi) inscripsit, Cic. Tusc. 5, 73. b) gleichs. etwas als Urheber auf etwas schreiben = als Urheber (Ursache) von etw. bezeichnen, dextram alcis leto, Ov.: deos sceleri, als Vorwand für den Frevel gebrauchen, Ov. II) etwas beschreiben, eine Auf-, In-, Überschrift auf etwas setzen, statuas, Cic.: aras, Suet.: glandem, Auct. b. Alex.: epistulam patri, einen Brief an den Vater adressieren, richten, Cic.: eos (libellos) rhetoricos inscribunt, geben ihnen die Überschrift, Cic.: liber, qui Oeconomicus inscribitur, den Titel führt, Cic.: auch aedes, zur Vermietung (durch einen Anschlag) ausbieten, Ter.: alqm litteratorem, einen als Litterator ausbieten (da verkäufliche Sklaven mit einem Täfelchen auf der Brust, auf welchem ihre Fertigkeiten verzeichnet waren, feil geboten wurden), Suet.: flores inscripti nomina regum, mit den Namen der Könige bezeichnet, Verg.: versā pulvis inscribitur hastā, wird durchfurcht, Verg. Aen. 1, 478: sua quemque deorum inscribit facies, bezeichnet (macht kenntlich) so deutlich, als wäre der Name darauf geschrieben, Ov. met. 6, 74.

inscriptĭo, ōnis, *f.* (inscribo), I) das Daraufschreiben, nominis, Cic. de domo 51. II) das Beschreiben, A) im allg. u. zwar meton. = a) die Aufschrift einer Statue 2c., Cic. u. a. b) die Überschrift, der Titel eines Buches, Cic. u. a. c) die Aufschrift auf dem Täfelchen eines verkäuflichen Sklaven, Plin. ep. 4, 19, 3 (vgl. inscribo *no.* II). B) prägn., das Brandmarken, inscriptiones frontis, Sen. de ira 3, 3, 6.

1\. **inscriptus,** a, um (in u. scribo), I) nicht geschrieben (Ggstz. scriptus), alia esse scripta alia inscripta, Quint. 3, 6, 37. II) in den Gesetzen unerwähnt, maleficium, Sen. exc. contr. 3. praef. §. 17. Quint. 7, 4, 36.

2\. **inscriptus,** a, um, *Partic.* v. inscribo, w. s.

in-sculpo, sculpsi, sculptum, ĕre, eingraben, einschnitzen, I) eig., mit *Dat.*, litteras tabellae, Quint.. summam patrimonii saxo, in Stein, Hor.: elogium tumulo, Suet.: im Passiv auch m. *Abl.*, foedus insculptum columnā aeneā, Liv. II) übtr., einprägen, natura in mentibus insculpsit, Cic.: in animo res insculptas habere, Cic.

in-sĕcābĭlis, e, unzerschneidbar, unzertrennbar, unteilbar, Sen.: corpora, Atome, Quint.

in-sĕco, sĕcŭi, sectum, āre, einschneiden alqd dentibus, mit den Z. ankauen, Cornif. rhet.: gurguliones, abschneiden, Cic.: cutem, einen Einschnitt in die Haut machen, Liv.

insectātĭo, ōnis, *f.* (insector), das Verfolgen, I) eig.: hostis, Liv. 21, 47, 2. II) übtr., die Ausfälle auf jmd., die Verhöhnung, Verunglimpfung (auch im Plur.), alcis, Brut. in Cic. ep. u. Liv.: fortunae, Quint.: temporum Claudianorum obliqua insectatio, halbverdeckte Vorwürfe gegen 2c., Tac.

insectātŏr, ōris, *m.* (insector), der Verfolger, der Verhöhner, Eiferer gegen 2c., plebis, Liv.: vitiorum, Quint.

in-sector, ātus sum, āri, feindl. verfolgen, drängen, I) eig.: aquila insectans alias aves et agitans, Cic.: impios insectantur Furiae, Cic.: poet., herbam rastris, hinter dem Unkraut her sein, Verg. II) übtr., verfolgen, durchziehen, verhöhnen, verunglimpfen, gegen etwas eifern, alqm maledictis, Cic.: alqm vehementius, inimice, Cic.: audaciam improborum, Cic.: vitia, Plin. ep. – ☞ Partic. Perf. passiv, ab iis insectatus, Auct. b. Afr. 71, 2.

in-sĕcundus, a, um, unglücklich, proelium, Eutr. 9, 24.

insēdābĭlĭter, *Adv.* (in u. sedo), unstillbar, unauslöschlich, Lucr. 6, 1174.
in-sĕmĕl, *Adv.*, auf einmal, Flor. prooem. §. 8 u. 2, 20, 1.
in-sĕnesco, sĕnui, ĕre, in od. bei od. über etwas alt werden, ergrauen, mit *Dat.*, libris, Hor.: negotiis, Tac.
in-sensĭlis, e, empfindungslos, Lucr. 2, 866.
in-sĕpărābĭlis, e, unzertrennlich, Sen. ep. 85, 18; 118, 10.
insēpio, insēptio, s. insaepio, insaeptio.
insĕpultus, a, um (in u. sepelio), unbegraben, insepulti acervi civium, Cic.: insepulti patris ossa, Iustin.: alqm insepultum proicere, Liv.: insepultum perisse, Liv.: übtr., mors ins., ohne erfolgendes Begräbnis, Sen.: illam insepultam sepulturam efficere, nicht zur Ausführung kommen lassen, Cic.
in-sĕquor, sĕcūtus sum, sĕqui, unmittelbar nachfolgen, (sogleich) darauf folgen, auf dem Fuße folgen, verfolgen, I) im guten Sinne, 1) eig., absol., proximus huic, longo sed proximus intervallo, insequitur Salius, Verg.: insequitur acies ornata armataque, Liv.: vestigiis (Abl.) insecutus, Tac.: mit *Acc.*: agmen, Curt.: temere insecutae Orphea silvae, Hor.: dh. poet., arva semine iacto, durchwandeln, begehen, Verg.: fugientem lumine pinum, mit dem Blicke verfolgen, Ov. 2) übtr.: a) übh.: a tergo insequens aetas, Poët. b. Cic.: insequitur aquae mons, Verg.: insequitur clamor virûm, Verg.: protinus altior insecutus est somnus, trat sofort ein, Curt.: alcis facta suspicio insequitur, Cic.: u. meton., mors insecuta est Gracchum, traf, ereilte den Gr., Cic. b) der Reihenfolge u. Zeit nach unmittelbar-, sogleich darauf folgen, α) der Zeit nach: hunc proximo saeculo Themistocles insecutus est, Cic.: bes. Partic., annus insequens, Hirt. b. G. u. Liv.: insequentes consules, consulatus, Liv.: nocte insequenti, Hirt. b. G. β) der Reihenfolge nach, postremam litteram detrahebant, nisi vocalis insequebatur, Cic.: Partic. subst., ex *prioribus* geometria probat *insequentia*, Quint. c) in der Rede die Sache weiter verfolgen, pergam atque insequar longius, Cic.: itaque insequebatur, Cic. d) m. *Infin.* od. m. *ut* u. Konj. = sich daran machen, darauf ausgehen, convellere vimen, Verg.: non te insequor ut erudiam, Cic. II) im üblen Sinne, feindl. auf dem Fuße folgen, nachsetzen, verfolgen, 1) eig., absol., qui insequitur, der Verfolger, Ov.: pars cedere, alii insequi, Sall.: cupide insequentes, Auct. b. Afr.: cupidius insecuti, Caes. m. *Acc.*, cedentes, Caes.: strenue hostem, Liv.: alqm gladio stricto, Cic.: alqm clamore ac minis, Cic.: alqm in abditas regiones, Sall. 2) übtr., verfolgen = feindlich verfahren gegen ꝛc., hart zusetzen, a) übh., alcis familiares, Nep.: poëtas, Tac. dial.: u. alqm bello, Verg.: homines benevolos contumeliā, Cic.: poet., ora protervis manibus, Ov.: saxum morsibus, Ov. b) mit Worten verfolgen, zusetzen, verhöhnen, durchziehen, mit Vorwürfen überhäufen, gegen jmd. oder etw. losziehen, zu Felde ziehen, alqm, Quint. u. Plin. pan.: alqm irridendo, Cic.: vitia orationis, Quint.: delicta regum, Iustin.: vitae eius turpitudinem, Cic.
1. **in-sĕro,** sēvi, sĭtum, ĕre, einsäen, einpflanzen, einpfropfen, I) eig.: A) einsäen, frumentum, Col. 5, 7, 3. B) einpfropfen, pfropfen, a) im allg.: surculum, Quint.: ramos feliciores, Hor.: virgam, Ov.: insita mala (Äpfelreiser) ferre pirum, Verg. b) prägn., mit Propfreisern versehen, pfropfen, piros, Verg.: oleā silvestres truncos, Verg.: arbutum fetu nucis, Verg. II) übtr.: A) gleichs. einpfropfen, in Calatinos Atilios insitos, einverleibt, Cic.: insitus (eingeschoben) et adoptivus, Tac. B) einpflanzen, haec (eloquentia) *inserit* novas opiniones, *evellit* insitas, Cic.: vitia, Hor. Partic. **insĭtus,** a, um, eingepflanzt, angeboren, angestammt, von Natur od. durch Erziehung ꝛc. eigen, virtus, opinio, Cic.: natura insita, der Volkscharakter, Liv.: insitus menti cognitionis amor, Cic.: ut esset insitum militibus vincere, Cic.: huic populo ita fuerat libertas insita, ut etc., Cic.: lex est ratio summa insita *in* natura, Cic. C) vereinigen, animos corporibus, Cic. Tim. 12. §. 44 M.
2. **in-sĕro,** sĕrŭi, sertum, ĕre, hineinfügen, -stecken, -packen, I) eig.: collum in laqueum, Cic.: cibum alci in os, Cic.: gemmas soleis, Curt.: seram posti, Ov.: laevam tunicis manum, Ov.: trecentos (in das Schiff), Hor.: insertae fenestrae, die den Wänden eingefügten (in den W. gelassenen) Fensteröffnungen, Verg.: praedia agris meis vicina atque etiam inserta, darin liegende, Plin. ep.: oculos in alcis pectora, den Blick bringen lassen, Ov.: u. oculos huic miraculo, den Blick werfen auf ꝛc., Val. Max.: ins. se turbae, sich hineinbegeben in ꝛc., Ov. art. 1, 605. II) übtr.: A) hineinbringen, -fügen, einfließen lassen, einmischen, querelas, postulationes, Liv.: versus, iocos, Quint.: sermones de alqa re, Tac.: iocos historiae, Ov.: deos minimis rebus, Liv.: privatam publicae rei impensam, übertragen auf ꝛc., Liv.: nomen famae, in Ruf bringen, Tac. dial.: ins. se, sich einmischen, inserentibus se centurionibus, Tac.: se bellis, Ov. B) insbes., einreihen, einverleiben, alqm vatibus, choro, Hor.: stellis, unter die Sterne versetzen (= Unsterblichkeit verleihen), Hor.: insertus numero civium, Suet.
inserto, āvi, ātum, āre (*Intens.* v. 2. insero), hineinfügen, -stecken, sinistram clipeo, Verg.: manum leonibus, in den Rachen der Löwen, Sen.
in-servio, īvi, ītum, īre, dienen, I) eig., als Unterthan, als Vasall dienstbar sein, reges inservientes, die dienstbaren, Tac. hist. 2, 81. II) übtr., dienen, A) = zu Diensten-, zu Willen sein, Gefälligkeiten erweisen, zu Gefallen leben, alci, Cic. u. a.: passiv, nihil est inservitum a me temporis causā, ich habe niemals den Mantel nach dem Winde gehängt, Cic. B) einer Sache ergeben sein, sie abwarten, fördern, eifrig betreiben, commodis, artibus, honoribus, Cic.: inservi (*sc.* valetudini) et fac omnia, Cic.
in-sībĭlo, āre, hineinsausen, -brausen, vom Winde, Ov. met. 15, 603.
in-sĭdĕo, ēre (in u. sedeo), I) *intr.* in od. auf etw. sitzen, 1) eig.: a) im engern Sinne, immani et vastae beluae, Cic.: equo, Liv.: toro, Ov.: ligneo solio, Suet. b) im weitern Sinne, seinen Sitz (Wohnsitz) haben, ad introeuntium dextram (v. e. Volke), Mela: penitus (im Innern, v. d. Penaten), Cic. 2) übtr., a) v. Konkr., in etw. sitzen, haften, insidens capulo manus, fest am Griff liegende, Tac. b) von physischen und geistigen Zuständen, in etwas seinen Sitz haben, wohnen, wo haften, einer Sache anhaften, dolor pedibus insidebat, Plin. ep.: his malis insidentibus, Cic.: insidet quaedam in optimo quoque virtus, Cic.: omen

laetum insidebat animis, Liv. II) *tr.* besetzt halten, 1) im allg.: vias, Plin. pan.: u. als milit. *t. t.*, locum, Liv.: fauces, Liv. 2) insbes., inne haben = bewohnen, ea loca, Tac. ann. 12, 62.

insĭdiae, ārum, *f.* (insideo), ein Hinterhalt, I) eig.: a) die Menschen, insidias locare, Liv., collocare, Caes., instruere, Liv.: cavere ac struere invicem insidias, Liv.: insidiae cooriuntur, Tac. b) der Ort, milites in insidiis collocare, Caes.: signa in insidiis ponere, Cic.: invadere ex insidiis, Sall.: in insidias deductus occiditur, Iustin. II) übtr.: a) die Nachstellung, Hinterlist, Heimtücke, der Verrat, hinterlistige (heimtückische) Anschläge, die heimlichen Kunstgriffe (bes. auch des Redners), insidiarum expers, Suet.: insidias vitae facere oder ponere, Cic.: insidias ponere contra alqm, Cic.: insidias alci parare, Cic.: insidias opponere, tendere, collocare, struere, adhibere, comparare, Cic.: insidiis, ex insidiis, per insidias, Cic.: m. obj. *Genet.*, sibi has urbanas insidias caedis atque incendiorum deposcere, für sich die Ausführung der Mordüberfälle und Brandstiftungen hier in der Stadt in Anspruch nehmen, Cic. b) der Trug, die Täuschung, mit subj. *Genet.*, insidiae noctis, Verg.: aetatis, Quint.: absol., omnibus insidiis temptatus, Sen.

insĭdĭātŏr, ōris, *m.* (insidior), I) ein im Hinterhalt liegender Soldat, Hirt. b. G. 8, 18, 4. II) übtr., ein Laurer, Auflauerer, Nachsteller, viae, Cic.: imperii, Nep.: Ggstz. petitus insidiis, Liv.

insĭdĭor, ātus sum, āri (insidiae), I) im Hinterhalte liegen, -lauern, mit *Dat.* gegen jmd. im Hinterhalte liegen od. lauern, absol., Caes. u. a.: mit *Dat.*, hostibus, Ov.: navibus, Auct. b. Alex.: ovili (v. Wolf), Verg. II) im weitern Sinne, eine Falle legen, Nachstellungen bereiten, nachstellen, a) = jmdm. nach dem Leben trachten, absol., oder alci, Cic. u. a. b) übh., etwas im Schilde führen (gegen 2c.), es absehen, eine Falle legen, auflauern, mißtrauisch aufpassen (auf 2c.), m. *Dat.*, Piraeo (gegen den P.), Nep.: somno maritorum, Cic.: tempori od. temporibus, erlauern, ersehen, Liv. u. Vell.: absol., non enim id agit (auditor), ut insidietur et observet, sed iam favet, Cic.: saepe (orator) praeparat, dissimulat, insidiatur, Quint.

insĭdĭōsē, *Adv.* m. *Superl.* (insidiosus), hinterlistig, heimtückisch, ränkevoll, Cic. u. a.

insĭdĭōsus, a, um (insidiae), hinterlistig, heimtückisch, ränkevoll, gefährlich, a) v. lebl. Subjj.: bellum, Cic.: insidiosus et plenus latronum locus, Cic.: clementia alcis, Cic.: verba, Ov.: facies oculis insidiosa meis, Ov. b) v. Pers.: amici, Cic.: quis insidiosior? Cic.: insidiosissimus princeps, Plin. pan.

in-sīdo, sēdi, sessum, ĕre, *intr.* u. *tr.* in od. auf etwas sich setzen, -sich niederlassen, I) im allg.: in dorso (v. Reiter), Curt.: floribus (v. Vogel), Verg.: insessum diris avibus Capitolium, Vögel haben sich darauf gesetzt, Tac.: vapor insedit Apuliae, Hor.: littera sibi insidit, wird doppelt gesetzt und doch in einer Silbe ausgesprochen, Quint.: poet., digitos insidere membris, sich eindrücken, Ov. II) insbes.: A) sich wo niederlassen, um da zu wohnen, iugis, Verg.: mit *Acc.*, cineres patriae, Verg.: übtr., inscia Dido, insidat (inwohne) quantus miserae deus, Verg. B) wo sich festsetzen, Posto fassen, einen Ort besetzen, 1) eig., bes. als milit. *t. t.*, mit *Dat.*, silvis, Verg.: mit *Acc.*, fauces Epiri, Liv.: tumulos, Liv.: viam, itinera, Liv.: iugum montis, Curt.: arcem insedit milite, Tac.: v. Lebl., semen in locis insedit, hat Wurzel gefaßt, Cic. 2) übtr., sich festsetzen, sich fest einprägen, einwurzeln, im Perf. auch = tief sitzen, haften, in memoria, Cic.: in animo, Cic.: macula penitus iam insedit in nomine, Cic.: m. *Dat.*, nec (dicta vitiose) insidere illi sinat, Quint.: utriusque clamor auribus insederat, beiden tönte in den O. nach, Plin. pan.: dum illa verba memoriae insidant, Quint.: absol., nam (cogitatio) penitus insederat, Cic.

insignĕ, is, *n.*, s. insignis.

insignio, ivi, itum, ire (insignis), I) einzeichnen, einprägen, in animis tamquam insignitae notae veritatis, Cic. II) mit e. Kennzeichen bezeichnen, 1) im allg., bezeichnen, kenntlich machen, kennzeichnen, brandmarken, a) übh.: Postumius nullā tristi notā est insignitus, P. allein hat keinen solchen schrecklichen Zusatz zum Abzeichen, Liv.: tot facinoribus foedum annum etiam dii tempestatibus et morbis insignivere, Tac.: annus funeribus, calamitatibus insignitus, Tac. u. Suet.: ceteri duces dum peractum bellum putant, finem eius insignivere, ließen dadurch, daß sie . . . glaubten, das Ende desselben recht auffallend werden, Tac. b) durch andeutende Worte bezeichnen, kenntlich machen, alqm, Plin. ep. 8, 22, 4. 2) vor andern auszeichnen, hervorstechen lassen, herausputzen, schmücken, agros tropaeis, Verg.: clipeum Io auro insignibat, schmückte Io (als Figur) in Gold, Verg.: oratorem vestibus fucatis, auffallend herausputzen, Tac. dial.: nec insigniri (gegen sie abzustechen) nec misceri omnibus, Sen. – ☞ Synk. Imperf., insignibat, Verg. Aen. 7, 790.

insignis, e (in u. signum), *adj.* durch ein Abzeichen vor andern kenntlich, erkennbar, unterscheidbar, hervorstechend, auffallend, im guten und üblen Sinne, I) eig.: vestis, Liv.: vestis insignis auro et purpurā, Curt.: bos maculis insignis erit albo, Verg.: uxores insignes auro et purpurā, Liv.: Phoebus insignis crinibus, Ov.: insignis ad deformitatem, auffallend häßlich, Cic. 2) übtr., auffallend, hervortretend, sich auszeichnend, im schlimmen Sinne auch = gekennzeichnet, gebrandmarkt, improbitas, Cic.: virtus Scipionis posteris et clara et insignis, wird im hellsten Lichte strahlen, Cic.: annus insignis incendio ingenti, Liv.: homo omnibus insignis notis turpitudinis, Cic.: aliquid insigne facere alci, jmdm. einen Denkzettel anhängen, Ter.: illa, quae insignia ac paene vitiosa sunt, imitari, Cic.: insignis calamitas, Liv.: insignior contumelia, Liv.: m. *ad* u. Akk., insignes ad laudem viri, Cic.: insigne ad irridendum vitium, Cic. II) *subst.*, **insignĕ,** is, *n.*, ein Kennzeichen, Abzeichen, A) im allg., Cic. u. a.: nocturnum, ein Nachtsignal, Liv.: insignia morbi, Hor.: insigne veri, ein Kriterium, Cic.: quod erat insigne, mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, Cic. de or. 3, 133. B) insbes.: 1) das Abzeichen, die Zierde, Auszeichnung der Magistrate 2c., insigne vestis latus clavus, Suet.: insigne inimicum umeris gerebat, vom Gürtel des Pallas, den Turnus als einen Schmuck trug, Verg.: öfter Plur., **insignia,** ium, *n.* = die Abzeichen, Insignien, Auszeichnungen, imperatoris, Caes.: sacerdotum, Liv.: regia, Cic.: militaria, der Offiziere (viell. am Helme), Caes.: übtr., insignia virtutis, gloriae, Cic. 2) die bei festlichen Gelegenheiten aufgestellten Prachtstücke, s. Cic. or. 134: übtr.,

quasi verborum insignia, Glanzpunkte, Cic.: haec quae sunt orationis lumina et quodammodo insignia, Cic.

insignītē, *Adv.* m. *Compar.* (insignitus), auffallend, ausgezeichnet, Cic. u. a.

insignītĕr, *Adv.* m. *Compar.* (insignis), auffallend, ausgezeichnet, Cic. u. a.

insignītus, a, um, I) *Partic.* v. insignio, w. s. II) *PAdj.*: A) kenntlich, deutlich, imago, Cic.: notae veritatis, Cic. B) auffallend, in die Augen fallend, ausgezeichnet, ignominia insignitior, Liv.: insignitius flagitium, Tac.

insĭlĕ, is, *n.*, die Spule, um welche das Garn des Einschlags gewickelt wurde, um dieses durch den Aufzug zu bringen, Lucr. 5, 1351.

insĭlio, silŭi, sultum, īre (in u. salio), *intr.* u. *tr.* in od. auf etw. springen, huc, Ov.: in phalangas, Caes.: in equum, Liv.: prorae puppique, Ov.: tergo, Ov. u. Plin. ep.: supra tignum, Phaedr.: mit *Acc.*, equum, Sall. fr.: Aetnam, Hor.: undas, Hor.

insĭmŭlātio, ōnis, *f.* (insimulo), das Vorgeben gegen jmd., die Beschuldigung, Anklage, criminis, Cic.: probrorum, Cic.

in-sĭmŭlo, āvi, ātum, āre, jmd. bewahrscheinlichen, d. h. unter Aufstellung von wahrscheinlichen (wahren od. erdichteten) Beschuldigungen übh. u. vor Gericht jmd. einer Schuld zeihen, bezichtigen, bes. fälschlich = jmd. verdächtigen, jmdm. etw. andichten, a) m. *Acc.* der Pers.: alqm falso, Cic.: alqm falso crimine, Liv., od. falsis criminibus, Ov., od. falsis criminationibus, Vell. b) mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, queruntur, quod eos insimulemus omnia incerta dicere, Cic.: insimulant hominem discessisse, Cic.: u. im Passiv m. folg. *Nom.* u. *Infin.*, Alcibiades absens insimulatur Athenis mysteria Cereris enuntiavisse, Iustin. c) m. *Acc.* der Pers. u. *Genet.* der Schuld, alqm malitiae, Ter., probri, Cic., proditionis, Caes.: se peccati, quod etc., Cic.: u. m. Abl. crimine u. *Genet.* der Schuld, insimulari proditionis crimine, Liv. d) m. bl. *Acc.* der Schuld, quod ego insimulo, Cic.: callidam malitiam inimici, Liv.: im Passiv m. bl. *Nom.*, neque aliud quam patientia aut pudor insimulari posset, Liv.

in-sincērus, a, um, unrein, verdorben, cruor, verwesendes, Verg. ge. 4, 285.

insĭnuātio, ōnis, *f.* (insinuo), der eindringliche Eingang der Rede, um die Herzen der Menschen zu gewinnen, Cic. u. Quint.

in-sĭnuo, āvi, ātum, āre, in das Innere von etw., tief in etw. gelangen-, eindringen lassen, I) eig.: aestum per saepta domorum, strömen lassen, Lucr.: quācumque intervalla (Lücken) essent, insinuare ordines, Liv.: poet., tibi insinuentur opes, mögen zufallen, Prop.: refl. se insinuare u. bl. insinuare u. medial insinuari = eindringen, sich Eingang verschaffen, sich einschleichen, quā te insinuaveris, retro via repetenda, Liv.: Tigris mari se insinuat, vereinigt sich mit dem Meere, Curt.: flumen inter valles se insinuat, Liv.: insinuare in forum, Cic.: se inter corpus et arma, Liv.: se in equitum turmas, Caes.: medial, vox in aures insinuata, Lucr. II) übtr.: 1) im allg.: alqm penitus animo Caesaris, jmdm. die volle Gunst des C. erwerben, Plin. pan.: öfter refl. (mit u. ohne se), wie ins. (se) in alcis familiaritatem od. ins. in alcis consuetudinem, sich in jmds. vertrauten Umgang einnisten, Cic.: so auch se insinuare od. bl. insinuare alci, sich in jmds. Wohlwollen festsetzen, Cic. u. a.: medial, insinuari Augusto, dem A. innig befreundet werden, Suet.: refl., se in sermonem hominum, sich auf eine feine Art einlassen, Cic.: se in causam, Cic., od. ad causam, Cornif. rhet. 2) insbes., gleichs. einimpfen, einpflanzen = beibringen, vitam moresque feris mentibus, Aur. Vict. de orig. gent. Rom. 3, 3.

insĭpiens, entis, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (in u. sapiens), unverständig, unklug, thöricht, albern, verkehrt, Cic. u. a.: subst., insipiens fortunatus, Cic.

insĭpientĕr, *Adv.* (insipiens), unverständig, thöricht, albern, Cic. u. a.

insĭpientia, ae, *f.* (insipiens), die Unweisheit, der Unverstand (Ggstz. sapientia), Cic. Tusc. 3, 10.

in-sisto, stĭti, ĕre, I) auf etw. sich stellen, sich hinstellen, hintreten, auftreten, A) eig.: 1) im allg.: in sinistrum pedem, Quint.: ille cingulus lunae, in quo qui insistunt etc., auftreten = stehen, Cic.: iacentibus (auf die Gefallenen), Caes.: margine ripae, Ov.: limen, auf die Schw. treten, Verg.: firmiter od. firme, fest auftreten, festen Fuß fassen, Caes. u. Suet.: pedum primis vestigia plantis, zuerst auftreten (von kleinen Kindern), Verg.: v. Lokal., margini ins., auf dem Rande aufgebaut sein, Plin. ep. 8, 8, 6. 2) insbes.: a) einen Weg &c. betreten, einschlagen, ihn wandeln, iter, Liv.: vestigia certa viae, Lucr. b) mit dem Nebenbegr. der feindl. Nähe = jmdm. auf dem Fuße folgen, ihn verfolgen, ihn hart bedrängen, ihm zusetzen, referentibus pedem, Liv. B) übtr.: 1) im allg.: quam insistam viam u. quā quaerere insistam viā, Ter.: viam domandi, Verg.: alcis vestigiis, in jmds. F. wandeln, Cic.: absol., ne impulsus irā prave insistas, einen verkehrten Weg einschlagest, Ter.: in tanta gloria insistentes (die wir einhergehen = zu gewärtigen haben), ut omnia humana leviora videri debeant, Cic. 2) insbes., etw. mit Eifer und Thätigkeit vornehmen, -betreiben, -verfolgen, totus et mente et animo in bellum insistit, wendet seine ganze Aufmerksamkeit u. Thätigkeit auf den Krieg, Caes.: mit bl. *Acc.*, munus, Cic.: rationem belli, Caes.: insiste hoc negotium, Cic.: mit *Dat.*, spei, sich hingeben, Liv.: studiis, Quint.: absol., sic institit ore, begann mit dem Munde, Verg. Aen. 12, 47. II) (mit dem Nbbegr. der gehemmten Bewegung) stehen bleiben, still stehen, A) eig.: insistentibus et irridentibus, qui etc., Tac.: stellae insistunt, Cic. B) übtr.: 1) in der Rede Halt machen, a) Halt machen, inne halten (den Zusammenhang) abbrechen, quae cum dixisset paulumque institisset, Quid est? inquit, Cic.: efficiendum est nobis, ne fluat oratio, ne vagetur, ne insistat interius, Cic.: insistentes clausulae, Quint. b) bei etw. stehen bleiben = verweilen, ut si singulis (peccatorum gradibus) *insistere* velim, *progredi* iste non possit, Cic.: in rebus singulis, Cic.: vitiis amicae, Ov. 2) bei etw. fest beharren, importune, Cic.: crudelitati, Tac.: mit folg. *Infin.*, flagitare, Cic. 3) Anstand nehmen = zweifeln, in reliquis rebus, Cic. Ac. 2, 107. – ☞ Vgl. für das *Perf.* den Artikel insto.

insĭtīcius, a, um (insero, sevi), eingepfropft, übtr., sermo hic ins. et inductus, aus dem Ausland zu uns verpflanzte u. bei uns eingeführte (Ggstz. sermo patrius), Plin. ep. 4, 3, 5.

insĭtio, ōnis, *f.* (insero, sevi), I) die Einpfropfung,

Pfropfung, Lucr. u. Sen.: Plur., insitiones, die mannigfaltigen Arten des Pfropfens, Cic. de sen. 54. II) meton., die Zeit der Pfropfung, Ov. rem. 195.

insitivus, a, um (insero, sevi), gepfropft, I) eig.: pira, Hor. epod. 2, 19. II) übtr., unecht, untergeschoben, Gracchus, Cic.: heres, Sen. rhet.: liberi, Phaedr.: artes, Aur. Vict.

insitor, ōris, *m.* (insero, sevi), der Pfropfer, Prop. 4, 2, 17.

in-sociābilis, e, unvereinbar, unverträglich, gens, Liv.: mit *Dat*, nurui, Tac.: homines generi humano insociabiles, nicht umgänglich, Liv.

insōlābiliter, *Adv.* (in u. solor), untröstlich, dolere, Hor ep. 1, 14, 8.

insŏlens, entis (in u. soleo), ungewöhnlich, I) wider Gewohnheit, quid tu Athenas insolens? Ter. Andr. 907. II) ungewohnt, A) einer Sache ungewohnt, infamiae, Cic.: belli, Caes.: audiendi, quae faceret, Tac.: in dicendo, ungeübt im Reden, Cic.: poet., insolens emiratur, des Anblicks ungewohnt, Hor. B) gegen Gewohnheit u. Sitte verstoßend, -verfahrend, 1) v. Worten, ungewöhnlich, auffallend, übertrieben, verbum, Cic. u. a. 2) v. Benehmen: a) übertrieben, unmäßig im Aufwande = verschwenderisch, v. Perf., in aliena re (Ggstz. in sua re egentissimus), Cic.: non fuisse insolentem in pecunia, Cic. b) im Benehmen gegen andere, sich überhebend, hoffärtig, keck, schnöde, unverschämt, lästig, übermütig, α) v. Pers. u. personif. Abstr., Cic. u. a.: exercitus, siegesstolze, Hor.: ne in re nota et pervulgata multus et insolens sim, Cic.: utrum secundis rebus *insolentiores*, an adversis *timidiores* essent, Hirt. b. G. β) vom Benehmen rc. selbst, alacritas, Cic.: laetitia, Hor.: nomen insolentissimum, Quint.

insŏlenter, *Adv* (insolens), ungewöhnlich, I) wider Gewohnheit (Ggstz. vulgo), evenire *vulgo* soleat, an *insolenter et raro*, Cic. de inv. 1, 48. II) ungewohnt, 1) in der Rede, auffallend, übertrieben, eis festivitatibus insolentius abuti, Cic. or. 176. 2) im Benehmen gegen andere, hoffärtig, schnöde, keck, unverschämt, übermütig, nostros insequi, Caes.: se efferre, Cic.: insolentius se iactare, Cic.: insolentissime obequitare, Val. Max.

insŏlentia, ae, *f.* (insolens), I) die Ungewohntheit einer Sache, fori, loci, rerum secundarum, Cic. II) die Ungewöhnlichkeit, A) in der Rede, das Ungewöhnliche, Auffallende, Übertriebene, Affektierte in der Diktion, peregrina, Cic.: verborum, Cic. B) im Benehmen: a) im Aufwande, das Übertriebene, die Übertreibung (Ggstz. continentia), Cic. u. a. a) im Benehmen gegen andere, auffallendes Benehmen, Überhebung, Hoffart, Keckheit, Unverschämtheit, Frechheit, Übermut, Cic. u. a.: Plur., noxiorum insolentiae, Phaedr.

insŏlesco, ĕre (in u. soleo), ausarten = sich überheben, übermütig werden, Sall. u. a.

in-sŏlĭdus, a, um, ohne Festigkeit, haltlos, herba, Ov. met. 15, 203.

in-sŏlĭtus, a, um, I) aktiv = einer Sache ungewohnt, m. *Genet.*, rerum bellicarum, Sall.: insoliti eius tumultus equi, Liv.: m. *ad* u. Akk., insolitus ad laborem exercitus, Caes.: absol., feminas in tantum virorum conventum insolitas invitasque (gegen ihre Gewohnheit und gegen ihren Willen) prodire cogis, Cic.: insolitae fugiunt in flumina phocae, gegen ihre Natur, Verg. II) passiv = ungewöhnlich, insolita mihi loquacitas, Cic.: quibus (haec) insolita atque insueta sunt, Liv.: novum et moribus veterum insolitum, Tac.: insolitum est m. folg. *ut* u. Konj., Plin. pan.

in-sŏlūbĭlis, e, unlösbar, übtr.: I) unbezahlbar, creditum, Sen. de ben. 4, 12, 1. II) unwiderlegbar, unstreitig, signum, Quint. 5, 9, 3.

insomnia, ae, *f.* (insomnis) = ἀϋπνία, die Schlaflosigkeit, Ter. u. Suet.: Plur. insomniis fatigari, Sall.: insomniis carere, keine schlaflosen Nächte haben, Cic.

insomnis, e (in u. somnus), schlaflos, von Perf., Tac.: alii pervigiles et insomnes, Plin. pan.: draco, Ov.: nox, Verg.

1. **insomnium**, ĭi, *n.* (in u. somnus) = ἐνύπνιον, der Traum, das Traumbild, Traumgesicht, Sing. b. Tac. u. Spät.: Plur. b. Verg., Sen. u. a.

2. **insomnium**, ĭi, *n.* (in u. somnus) = ἀϋπνία, d. Schlaflosigkeit, cum una tuis insomnia portet ocellis, Prop.: insomnia vigiliasque tollere, Plin. Vgl. insomnia.

in-sŏno, sŏnŭi, sŏnĭtum, āre, I) *intr.* ertönen, erschallen, erdröhnen, sich hören lassen, calamis, Ov.: Boreae spiritus alto insonat Aegaeo, Verg.: unda insonuit, Ov.: insonuit vento nemus, Ov.: nervus insonuit ab arcu, Ov.: flagello, mit der Peitsche knallen, Verg.: insbes. absol., sich räuspern, laut husten, Quint. 11, 3, 121. II) *tr.* erschallen lassen, verbera, knallen lassen, Verg. Aen. 7, 451.

in-sons, sontis, unschuldig (Ggstz. sons), I) schuldlos, tribunus, Sall. fr.: crimine regni, Liv.: culpae, Liv.: Plur. subst., insontes sicut sontes circumvenire, Sall. II) poet. übtr. = unschädlich, Cerberus, Hor.: casae, Ov.

insōpītus, a, um (in u. sopio), der sich nicht einschläfern läßt, stets wach, draco, Ov. met. 7, 36.

insŏpor, schlaflos, vigil, Ov. her. 12, 101.

inspectio, ōnis, *f.* (inspicio), das Ansehen, die Betrachtung, I) eig., die Einsicht, Durchsicht von Geschriebenem, tabularum, Quint.: rationum, Trai. in Plin. ep. II) übtr., die Betrachtung = Untersuchung, Überlegung, Sen. u. Quint.: fulminis, über den B., Sen.: dh. die Theorie im Gegensatz zur Praxis, Quint.

inspecto, āvi, ātum, āre (*Intens.* v. inspicio), auf etw. hinsehen, etw. mit ansehen, bei etw. zusehen, quod utinam inspectare possis timorem de illo meum, Brut. in Cic. ep. ad Brut.: inspectata spolia Samnitium, der Anblick der von den S. erbeuteten Waffen, Liv.: absol., oft (bei Cic. nur) alqo inspectante, vor jmds. Augen, zB. inspectante exercitu interfici, Cic.: accidit inspectantibus nobis, quod dignum memoriā visum, Caes.

inspector, ōris, *m.* (inspicio), der Beschauer, admissis inspectoribus, Sen. de ben. 1, 9, 3.

inspectus, ūs, *m.* (inspicio), die Betrachtung, Sen. contr. 2, 1 (9), 21. Sen. ep. 92, 6.

inspērans, antis (in u. spero), nicht hoffend, wider Hoffen, insperanti mihi et Cottae, sed valde optanti utrique nostrum cecidit, ut etc., Cic.: fierent nuptiae insperante hoc, Ter.

inspērātus, a, um (in u. spero), unverhofft, unvermutet, gaudium, Ter.: pax, Liv.: insperatae repentinaeque pecuniae, Cic.: von unangenehmen Dingen, malum, Cic.: *neutr.* subst., ex insperato, unverhofft, unvermutet, Liv.: insperata assecutus, Sen.

in-spergo, spersi, spersum, ĕre (in u. spargo), hinein- od. daraufstreuen, -spritzen, molam et vinum, Cic.: naevos egregio corpore inspersos, Hor.

inspicio, spexi, spectum, ĕre (in u. specio), I) in etw. (hinein)blicken, (hinein)sehen, auf etw. hinsehen, A) eig.: 1) im allg.: inspicere tamquam in speculum in vitas omnium, Ter.: mit bl. *Acc.*, speculum, Phaedr.: unpers., inspicitur, man hat e. Einblick, Ov. 2) insbes., etw. einsehen, a) = lesen, leges, Cic.: verba, Ov.: litteras, Tac. b) = durchlesen, rationes, Trai. in Plin. ep.: rationes suas, Sen. rhet. B) übtr., durchblicken, genau erkennen, alqm a puero, Cic.: alqm proprius, Sen., penitus, Plin. ep.: mores alcis, Quint.: m. folg. Fragesatz, tum ego qui et quantus esset altissime inspexi, Plin. ep.: qui non solum quid expediat, sed etiam quid deceat inspexerit, Quint. II) ansehen, besichtigen, in Augenschein nehmen, beschauen, 1) im allg.: procul, Iustin.: ferramenta pugnantium, Suet.: signum publicum, Cic.: pueros nobiles, Suet.: cum Romam inspexerit Eos, überschaute, Ov.: m. folg. Fragesatz, nachsehen, quid discat, Cic. 2) insbes.: a) als Käufer, domum venalem, Suet.: candelabrum, Cic.: equos, Hor.: omnes partes corporis (eines verkäuflichen Sklaven), Sen. rhet. b) als Abgesandter untersuchen, rem, Liv. c) (als milit. *t. t.*) als Inspekteur, inspizieren, mustern, die Revue passieren lassen, arma militis, Cic.: arma, viros, equos, Liv.: singulos milites (Mann für Mann), Liv. d) als Opferschauer ꝛc., exta, Tac.: fibras, Ov. e) als Spion, domos (v. troj. Pferd), Verg. Aen. 2, 47.

in-spico, āre, einspitzen = einzacken, faces ferro acuto, Verg. ge. 1, 292.

in-spiro, āvi, ātum, āre, I) *intr.*, in-, auf etw. wehen, -blasen, inspirantes ramis arborum aurae, Quint.: conchae, auf einer Schnecke blasen, Ov. II) *tr.* A) in od. auf etw. hinhauchen, etw. anhauchen, anwehen, a) eig.: foramen, in ein Loch, Plin.: granaria aquilonibus inspirentur, Col. b) übtr., mit dem Hauche der Begeisterung ꝛc. anhauchen = begeistern, alqm, Iustin.: v. Redner = entflammen, in Feuer setzen, quibus viribus inspiret (orator), Quint. B) einhauchen, einflößen, a) eig.: viperam animam, Verg.: graves animas, Ov.: venenum, Ov.: venenum morsibus, Verg.: se (Fames) viro inspirat, Ov. b) übtr., Affekte, iram, misericordiam, Quint.: alci occultum ignem, Verg.: alci fortitudinem, Curt.

inspoliātus, a, um (in u. spolio), ungeplündert, a) v. Pers. = unberaubt, Sen. contr. 10, 1 (30). §. 3 u. §. 10 u. 11. Quint. 7, 1, 33. a) v. Lebl., nicht geraubt, arma, Verg. Aen. 11, 594.

in-spuo, spŭi, spūtum, ĕre, in etwas hineinspeien, etwas anspeien, alci in frontem mediam, Sen.: in faciem alcis, Sen.

in-spurco, āvi, āre, besudeln, pecuniam, Sen. ep. 87, 16.

in-stābilis, e, I) aktiv: A) = nicht feststehend, ohne festen Stand, ubi pedes inst. ac vix vado fidens ... perverti posset, Liv.: cymbae, Verg.: tellus, Ov.: naves, Curt. B) übtr.: a) schwankend, haltlos, unstät, unsicher, gradus, Curt.: ad subeundum arduum aditum inst. ingressus, Liv.: hostis inst. ad comminus conferendas manus, der nicht standhält zum Handgemenge, Liv. b) unstät, unbeständig, motus (rerum maritimarum), Caes.: animus, Verg.: fortuna, Tac. II) passiv = unbestehbar = um darauf zu stehen (darauf zu fußen) nicht geeignet, (locus) ad gradum inst., Tac.

instans, antis, *PAdj.*, (v. insto), I) = ἐνεστώς, im Augenblicke eintretend, unmittelbar bevorstehend, gegenwärtig, tempus, Cornif. rhet. u. Quint.: subst., instans, antis, *n.*, im Augenblick Eintretendes, unmittelbar Bevorstehendes, Gegenwärtiges (Ggstz. futurum), Cic.: u. so Plur.: instantia, ĭum, *n* (Ggstz. praeterita, futura, vetusta [längst Vergangenes], recentia [eben Vergangenes]), Cic. u. a. II) dringend, im *Compar.*, wie instantior cura, Tac: gestus instantior, Quint.

instanter, *Adv.* (instans), mit großer Heftigkeit, heftig, leidenschaftlich, dringend, dicere, Quint.: petere, Plin. ep.: instantius concurrere, Tac., flagitare, Suet.

instantia, ae, *f.* (insto), eig. das Auf-dem-Nacken-Sein; dh. I) das unmittelbare Bevorstehen, Cic. de fat. 27. II) übtr.: a) der angestrengte, beharrliche Fleiß, das angestrengte Studium (Ggstz. tarditas), Plin. ep. 3, 5, 18. b) die andringende, feindliche Heftigkeit der Rede, Plin. ep. 5, 8, 10.

instar, *n. indecl.*, der Gehalt, Betrag, I) bl. instar, a) übh.: quantum instar in ipso! e. Mann von welchem Gehalte! d. i. welch' imposante Erscheinung! Verg. Aen. 6, 865. – gew. mit *Genet.* = der Gehalt (Betrag) von etwas, so groß, so viel wie (als) etw., im Betrage, von der Größe von etw., ganz nach Art von etw., ganz wie (als) etw., navis cybaea maxima triremis instar, Cic.: munus fundi urbani instar, ein Geschenk im Betrage (Werte) eines ꝛc., Cic.: instar muri (ganz wie eine natürl. M.), Caes.: instar montis equus, Verg.: lumen (Auge) Argolici clipei od. ingentis clipei instar, Verg. u. Ov.: cuius viri magnitudo multorum voluminum instar exigit, erfordert den Umfang von v. B., Vell.: instar veris (dem Fr. gleich), Hor.: exhorruit aequoris instar, Ov.: hic centum homines electos appellatosque patres habuit instar consilii publici, die einen Staatsrat bildeten, Vell. – oft instar alcis od. alcis rei esse, instar habere, instar obtinere, die Größe (den Umfang) von etwas haben, so groß, so viel, so gut sein wie od. als ꝛc., so viel ausmachen od. gelten wie od. als ꝛc., die Stelle von etw. einnehmen od. vertreten, einer Sache gleich sein od. gleich zu achten sein, Erana, quae fuit non vici instar, sed urbis, Cic.: Neapolis et Tycha, nomina ea partium urbis et instar urbium sunt, Liv.: Plato mihi unus est instar omnium, Cic.: unus is innumeri militis instar habet, Ov.: quae navis, si in praedonum pugna versaretur, urbis instar habere inter illos piraticos myoparones videretur, Cic.: terram in medio mundo sitam ad universi caeli complexum quasi puncti instar obtinere (die Stelle des Mittelpunktes einnehmen), quod κέντρον illi vocant, Cic.: latēre mortis erat instar turpissimae, Cic. – ebenso alcis rei instar putare od. reri, einer Sache gleich achten (halten), idque si accĭdat, mortis instar putemus, Cic.: instar ego perpetui congiarii (ganz wie ein fortwährendes Geschenk) reor affluentiam annonae, Plin. pan. b) bei Mengeangaben, ein Betrag von, so viel als, mearum epistularum nulla est συναγωγή, sed habet Tiro instar septuaginta, Cic.: cohortes quaedam, quod instar legionis videretur, Caes.: L. Cincio praetori ad obtinendam Siciliam Cannenses milites dati duarum instar legionum, Liv. II) (spätlat.) ad instar m. *Genet.*, ganz so wie, est namque vallis, quae continuis montibus velut muro quodam ad instar castrorum clauditur, Iustin. 36, 3, 2.

instaurātio, ōnis, *f.* (instauro), die Erneuerung, ludorum, Cic. u. a.: sacrorum, Liv.

instaurātīvus, a, um (instauro), erneuert, wiederholt, ludi, Cic. de div. 1, 55.

instauro, āvi, ātum, āre (in u. *stauro, von sto, stare), aufstellen, I) ins Werk stellen, veranstalten, bereiten, anstellen, choros, Verg.: sacrum diis loci, Tac. II) prägn.: 1) von neuem veranstalten, als publiz. t. t. = erneuern, wiederholen, a) e. Festlichkeit, sacrificium, Cic.: sacra, Liv.: ludos, Liv.: ludos diem unum, Liv.: prägn., diem donis, den Tag durch Opfer von neuem verherrlichen, Verg. b) eine Thätigkeit, scelus, caedem, Cic.: rapinas et incendia, Sall. fr.: bellum, Liv.: talia Grais instaurate, laßt solches noch einmal geschehen, aber den Griechen, Verg. 2) wiederherstellen, auffrischen, instaurati (sunt) animi m. folg. *Infin.*, Verg. Aen. 2, 451.

in-sterno, strāvi, strātum, ĕre, I) bebreiten = bedecken, überdecken, instrati ostro alipedes, Verg.: equus tuus speciosus instratus erit (prächtiger gedeckt, [gesattelt]), quam uxor vestita? Liv.: equi instrati frenatique, gesattelte und gezäumte, Liv.: II) auf etw. hinbreiten, hinlegen, aufschlagen, pulpita (Gerüst) modicis tignis, Hor. art. poët. 279.

instīgātio, ōnis, *f.* (instigo), die Anstachelung, Anreizung, Cornif. rhet. 2, 47.

instīgātor, ōris, *m.* (instigo), der Anstachler, Anreizer, sibi quisque dux et instigator, jeder kommandierte und trieb sich selbst, Tac. hist. 1, 38.

instīgātrix, trīcis, *f.* (instigator), die Aufstachlerin, Anreizerin, acerrima instigatrix adversum Galbianos, Tac. hist. 1, 51.

instīgo, āvi, ātum, āre, anstacheln, aufstacheln, anreizen, aufreizen, aufhetzen, alqm, Ter.: alqm in alqm, Liv.: in arma, Vell.: alqm contra rem publicam, Auct. b. Afr.: mit folg. *Infin.*, laedere, Lucr.: mit folg. *ut* u. Konj., Ter.: absol.: instigante te, auf deinen Antrieb, Cic.: übtr.: iracundiam, Sen.: iram iudicis, Tac. dial.

in-stillo, āvi, ātum, āre, I) etwas einträufeln, einflößen, A) eig.: oleum lumini, Cic.: merum in ignes, Ov. B) übtr., einflößen, praeceptum auribus, Hor.: aliqua instillavit ac tradidit, Sen.: tuae litterae, quae mihi quiddam quasi animulae instillarunt, Cic. ad Att. 9, 7, 1 *Wesenb.* II) auf etwas träufeln = auf etw. tropfenweise fallen, saxa Caucasi, auf die F. des K., Cic. poët. Tusc. 2, 25.

instĭmŭlātor, ōris, *m.* (instimulo), der Aufstachler, Aufreizer zu etw., seditionis instimulator et concitator tu fuisti, Cic. de domo 11.

in-stĭmŭlo, āre, an-, aufstacheln, aufhetzen, alqm, Ov. fast. 6, 508: alqm verbis, Ov. met. 14, 495.

instinctor, ōris, *m.* (instinguo), der Anreizer, belli, Tac.: sceleris, Tac.

instinctus, ūs, *m.* (instinguo), die Anreizung, Eingebung, der Antrieb, instinctu divino, Cic.: instinctu decurionum, Tac.

in-stinguo, stinxi, stinctum, ĕre, anstacheln, antreiben, klass. nur im Partic. **instinctus,** a, um = angestachelt, angereizt, angefeuert, angetrieben, getrieben, furore, Cic.: vocibus, furiis, Liv.: divino spiritu, Liv.

instĭta, ae, *f.*, der Besatz, die (in viele Falten gelegte) Falbel an der *tunica* einer römischen Dame, Hor. sat. 1, 2, 29. Ov. art. am. 1, 32: meton. = vornehme Dame, Matrone, Ov. art. am. 2, 600.

instĭtio, ōnis, *f.* (insisto), der Stillstand, errantium stellarum cursus, praegressiones, institiones, Cic. Tusc. 1, 62.

instĭtor, ōris, *m.* (insto), der Kleinhändler, der hausierende Verkäufer, Hausierer, Krämer, Cic., Hor. u. a.: ipse institor mercis, der selbst (obgleich der Herr) als Hausierer seine Waren feilbot, Liv.: popinae, Kellner, Aufwärter, Sen.: übtr., libidinis, der die Unzucht gewerbsmäßig betreibt, Val. Max. 6, 1, 6: eloquentiae, Auskramer, Zur-Schau-Trager, Quint. 8, 3, 12; 11, 1, 50: u. so si (philosophia) non institorem, sed antistitem nacta est, nicht einen bloßen Zur-Schau-Trager (einen Gleißner), sondern einen wirklichen Priester, Sen. ep. 52, 15.

instĭtōrium, ĭi, *n.* (institor), das Geschäft eines *institor* (s. d.), der Klein-, Detailverkauf, Suet. Ner. 27.

in-stĭtŭo, tŭi, tūtum, ĕre (in u. statuo), I) hinein-, hinstellen, -setzen, A) eig.: vestigia nuda sinistri pedis, Verg.: arborem, Suet.: olera nostris manibus, Aur. Vict. B) übtr.: 1) im allg.: alqm in animum, an jmd. sein Herz hängen, Ter.: animum ad cogitandum, sich zum Denken sammeln, Ter. 2) als Norm aufstellen, iusiurandum, Suet.: quae instituerant, ihre Lehrsätze, Quint. II) mit dem Nbbegr. des Veranstaltens, Bereitens = aufstellen, A) eig.: 1) aufstellen, anstellen, als milit. t. t. = formieren, aciem duplicem, Caes.: duas legiones ex omni copia, quam etc., Sall.: remiges ex provincia, Caes.: tabellarios certos, Cic.: mit dopp. *Acc.*, alqm heredem, tutorem, jmd. zum E., zum V., Cic.: aliquos sibi amicos, sich als Fr. zulegen, Cic. 2) errichten, anlegen, zurüsten, den Bau ꝛc. von etw. beginnen, unternehmen, turrim, pontes, naves, Caes.: vineas, Cic.: dapes, Verg.: convivia, Suet. B) übtr., 1) im allg., zu etw. Anstalten od. Einrichtungen treffen, etw. veranstalten, beginnen, unternehmen, delectum, Cic.: historiam, Cic.: iter, viam, Cic.: actionem, Cic.: condicionem, aufstellen, Cic.: sibi quaestum, verschaffen, Cic.: matutine pater, *unde* homines operum primos vitaeque labores instituunt, Hor.: mit folg. *Infin.* = Anstalten treffen, beginnen, Hand anlegen, es unternehmen, es sich zur Aufgabe machen, sich vornehmen, sich entschließen, topica Aristotelea conscribere, Cic.: castra munire, Caes. 2) insbes.: a) einsetzen, einführen, einrichten, anordnen, verordnen, portorium, Cic.: censum, dies festos, Liv.: legem, poenam, Cic.: nullane res nova institui debet? Liv.: mit folg. *ut* u. Konj. = es einführen, so einrichten, Cic.: u. so mit bl. *Conjunctv.*, Suet.: mit folg. *Infin.*, quos ab initio habere secum instituerat, Caes.: absol., ut instituerat, wie er es eingeführt hatte, nach seiner Gewohnheit, Caes. b) schon Vorhandenes einrichtend feststellen, ordnen, regulieren, civitates, Cic.: civitatum mores, Sall.: ita ab adulescentia vitam instituisse, ut etc., habe seinem Leben eine solche Richtung gegeben, Sall. c) jmd. für einen bestimmten Zweck anweisen, unterweisen, unterrichten, abrichten, bilden, oratorem, Quint.: alqm bene, Quint.: alqm artibus, Quint.: alqm ad dicendum, Cic.: ad recte vivendum bene institui, Cic.

instĭtūtio, ōnis, *f.* (instituo), I) die Einrichtung, rerum, Cic.: institutionem suam conservare, seiner Gewohnheit (seiner Art) getreu bleiben, Cic. II) die Anweisung, der Unterricht, Cic.: Cynica, Grundsätze, Tac.: quaedam genera institutionum (Methoden), Suet.

institūtōr, ōris, *m.* (instituo), der Betreiber, sordidissimorum artificiorum, Sen. de ben. 6, 17, 1 u. w.

institūtum, i, *n.* (instituo *no.* II, B), I) das Unternehmen, Vorhaben, die Absicht, non ad nostrum institutum pertinet, Cic.: neque tam facile interrupta contexo, quam absolvo instituta (begonnene Arbeiten), Cic. II) jede durch Sitte, Gewohnheit, Verfassung entstandene Einrichtung, Anordnung des häuslichen und bürgerlichen Lebens (dh. oft mit lex verb.), maiorum, Cic.: meretricium, Cic.: institutum vitae capere, einen Lebensplan ergreifen, Cic.: ex instituto, der Ordnung, dem Herkommen gemäß, Liv. 6, 10, 6 u. f. III) die Anweisung, im Plur. auch die durch Unterricht beigebrachten Grundsätze, praecepta institutaque philosophiae, Cic.: optimis institutis mentem infantium informare, Quint.

in-sto, stiti, stātūrus, āre, *intr.* u. *tr.* I) auf oder über etwas stehen, saxo in globoso, Pacuv. tr. fr. bei Cornif. rhet. 2, 36: übtr., cuius rei simulacrum et imago ante oculos semper nobis versatur et instat, vor Au. schwebt u. steht, Lucr. 2, 118. II) mit besondern Nebenbegrr.: A) mit dem Nbbegr. der Nähe, dicht-, hart hinterher sein, 1) eig.: vestigiis, auf dem Fuße folgen (bildl.), Liv. u. Flor. 2) übtr.: a) v. Pers.: α) herandringen, vordringen, jmd. hart bedrängen, ihm zusetzen, auf ihn eindringen, ihn hart verfolgen, jmdm. nachdrängen, αα) übh., absol., Cic. u. a.: adversario, Cic.: nunc identidem nosmet ipsi nobis instemus, uns einander selbst antreiben, Cornif. rhet. ββ) als milit. *t. t.*, absol., acrius od. cupidius, Caes.: ferro, Cic.: si instetur, Liv.: ubi instaretur cedens, Tac.: mit *Dat.*, hosti, Liv.: cedenti, Liv.: fugienti, Eutr.: fugientibus, Ov.: mit *Acc.*, hostes, Nep. Epam. 9, 1 u. Eum. 4, 2 (Halm hostibus). β) eine Sache unablässig, emsig betreiben, sich einer Sache mit Eifer widmen, operi, Verg.: obsidioni acriter, Curt.: currum, den Bau des W., Verg.: dh. nicht ablassen, fest darauf bestehen, darauf dringen, drängen, mit folg. *Infin.*, poscere, Cic.: ego illud sedulo *negare* factum (esse), ille *instat* factum (esse), Ter.: mit allg. *Acc.* u. *de* mit Abl., unum instare de indutiis, auf dem einen, hinsichtlich des W., bestehe er fest, Caes., absol., alci instanti negare alqd, Cic. γ) jmdm. zusetzen, jmd. drängen, in jmd. dringen, jmd. bestürmen, dringend bitten, absol., Cic.: acrius pater instat, Ter.: u. inst. oder alci instare m. folg. *ut* u. Konj. b) von der Zeit, von Umständen, auf dem Halse sein = drängen, nahe bevorstehen, zunächst vorliegen, drohen, nox instat, Sall.: dies instat, quo etc., Cic.: hiems instat, Liv.: partus prope instat, Ter.: bellum instat, Caes. u. Liv.: periculum instat (auch ab alqo), Cic.: instantes clades, die Not, die man vor Augen sah, Liv.: alci iter instat, Cic.: nihil mihi instat, Liv.: satis est quod mihi instat de Milone (wegen des M.), Cic. B) mit dem Nbbegr. der gehemmten Bewegung = stehen bleiben, in medio triclinio, Suet.: iugis, sich auf den Höhen festsetzen, Verg.

1. **instrātus,** a, um (in u. sterno), unbedeckt, unbestreut, cubile, Verg. ge. 3, 230.

2. **instrātus,** a, um, *Partic.* v. insterno, w. f.

instrēnuē, *Adv.* (instrenuus), ununternehmend, v. Kriegern, feig, non instr. mori, mutig sterben, Iustin. 17, 2, 1.

in-strēnuus, a, um, unbetriebsam, ununternehmend, lässig, Komik.: von Kriegern = unentschlossen, feig, non instr. dux, mutiger, Suet.

in-strĕpo, ĕre, knarren, sub pondere axis instrepat, Verg. ge. 3, 173.

instructio, ōnis, *f.* (instruo), I) die Errichtung, Erbauung, Aufführung, novi balinei, Trai. in Plin. ep. 10, 24 (35). II) das Ordnen, die geordnete Aufstellung, signorum, Aufpflanzen, Cic.: militum, Cornif. rhet.

instructius, *Adv.* im *Compar.* (instruo), mit größern Zurüstungen, ludos opulentius instructiusque quam priores reges fecit, Liv. 1, 35, 7.

instructōr, ōris, *m.* (instruo), der Einrichter, Zubereiter, hi sunt conditores instructoresque convivii, Cic. post red. in sen. 15.

1. **instructus,** a, um, *PAdj.* (v. instruo), I) ausgerüstet, ausgestattet, versehen mit etw., Graecia instructa copiis, Cic.: decem vitiis instructior, Hor.: rebus instructissimus, Cic.: nihil ad irritandas illiciendasque immodicas cupiditates instructius est, mit geeigneteren Mitteln versehen, Curt. II) unterwiesen, unterrichtet, in iure civili, Cic.: artibus, Cic.: instructior a iure civili, Cic.: ad dicendum instructissimus a natura, Cic.

2. **instructūs,** ūs, *m.* (instruo), die Ausstattung, das Rüstzeug, im Bilde = Gedankenstoff (neben ornatus, Ausschmückung, Schmuck = Redeschmuck), quocumque (oratio) ingreditur, eodem est instructu ornatuque comitata, Cic. de or. 3, 23.

instrūmentum, i, *n.* (instruo), Gerätschaft aller Art, Gerät, Geschirr, Werkzeug, Ausstattung, I) eig.: a) *Sing.*: instrumentum villae, Cic., oder rusticum, Phaedr., od. bl. instrumentum, Cic., das landwirtschaftliche Gerät, die Ackergerätschaften: venatorium, Plin. ep.: militare, Caes.: hibernorum, Caes.: belli, Cic.: absol. = Reisegerät, Cic. ad Att. 12, 32, 2. b) *Plur.* instrumenta necis, Ov.: luxuriae, v. Gewändern, Iustin.: anilia, Tracht und Maske eines alten Weibes, Ov.: bellica, Sen.: flagella ceteraque servilis metus instrumenta, Strafwerkzeuge, Iustin.: absol., Zieraten (an Büchern), Ov. trist. 1, 1, 9. II) übtr.: A) das, was einem zu Gebote steht, der Vorrat, oratoris, Cic.: causarum, Cic. B) das Mittel und Werkzeug, a) = Hilfsmittel, Beförderungsmittel, regni, Cic.: instrumenta ad obtinendam sapientiam, Cic.: instrumenta luxuriae (zur Unterhaltung der Üppigkeit), Sall.: instrumenta oratoris, Künste und Fertigkeiten, Quint. b) = Beweismittel, Zeugnis, Urkunde, tribunatus (für das Tr.), Cic.: publicum, Suet.

in-strŭo, struxi, structum, ĕre, I) hinein-, einfügen, tigna, Caes.: contabulationes in parietes, Caes. II) herrichten, A) herrichten = vorrichten, aufrichten, errichten, aufführen, anlegen, muros, Nep.: aggerem, Hirt. b. G. u. Tac.: mensas, wiederherrichten, Verg.: murum laterculo coctili, Curt.: pilas saxo, Curt.: tuguria conchis (aus M.), Curt. B) herrichten = anrichten, herstellen, veranstalten, bereiten, beschaffen, convivium barbarā opulentiā, Curt.: übtr., fraudem, Liv.: (alci) insidias, Catull. u. Iustin.: inter concordantes odia, stiften, Iustin.: dicta factaque omnia ad fallendum, auf Betrug berechnen, Liv.: iam instructa sunt in corde consilia mea, schon gefaßt, Ter. C) herrichten = einrichten, ausstatten, aus- od. zurüsten, versehen. 1) im allg.: a) eig.: α) Lebl.: tabernaculum omni luxu, Curt.: vias copiis, besetzen, Tac.: agrum, mit Schiff u. Geschirr versehen, Liv.: domum suam

in provincia, sich häuslich einrichten, Cic.: domus instructa od. aedes instructae, ein möbliertes Haus, Cic.: emit instructos hortos, mit dem Inventarium, Cic. *β*) e. Pers.: alqm viatico, Vell.: cultibus Alciden suis, Ov.: frumento et stipendio victorem, Iustin.: instr. filiam, ausstatten, Suet. b) übtr.: *α*) Lebl.: instruere augereque ab omni parte grammaticam, Suet.: causam, mit den nötigen Beweismitteln ausstatten, Plin. ep.: accusationem et petitionem (Bewerbung) adornare atque instr., mit allen Mitteln betreiben, Cic. *β*) Pers.: alqm mandatis, Liv.: se armare et instr. irā, Ov.: dei ritibus instruitur, rüstet sich mit ꝛc., Ov. 2) insbes.: a) als milit. *t. t.*: a) ausrüsten, rüsten, exercitum, Liv.: classem, bemannen, Quint. u. Iustin. (dh. classis instructa atque ornata, Cic.): alqm armis, Verg. u. Tac. dial.: partem quartam militaribus armis, Sall.: classem omnibus rebus, Caes.: insidias, aufstellen, Liv.: proelium, Eutr.: bellum, Cic. *β*) geordnet aufstellen, ordnen, in Ordnung (Schlachtordnung) aufstellen, exercitum, aciem, Cic.: agmen, Curt.: copias, Quint.: suas copias, Caes.: elephantos, Liv.: contra Afros aciem, Eutr.: suos pugnae, Sall. fr.: se proelio, Sall. fr.: Romanus dimicationi ultimae instructus intentusque, zum K. gerüstet und schlagfertig, Liv.: exercitum in aciem, Cic. b) in etwas unterweisen, unterrichten, zu etwas anweisen, vorbereiten, bilden, alqm, Ter., Cic. u. a.: u. alqm arte suā, Ov.: pectus dictis, Ov.: alqm ad omne officii munus Cic.: alqm ad caedem alcis, Liv.: instruar consiliis idoneis ad hoc negotium, ich kann mir manchen guten Rat geben lassen, Cic.: m. folg. Relativsatz (quā ratione), Quint. 10, 1, 4. Vgl. 1. instructus.

in-suāvis, e, unsüß, unlieblich, unangenehm, I) für die Sinne: odor, Col.: quid insuavius quam clamor etc., Cornif. rhet.: littera insuavissima, Cic. II) für das Gemüt: homo, Hor.: vita, Cic.

Insŭber, bris, *m.*, ein Insubrer, Plur. **Insŭbres**, lum u. um, *m.*, die Insubrer, eine Völkerschaft im cisalpin. Gallien, deren Hauptstadt *Mediolanum* (j. Mailand) war. – *Adj.* **Insŭbĕr**, bris, bre, insubrisch.

in-sūdo, āre, in-, bei etwas in Schweiß kommen, schwitzen, libellis insudat, Hor. sat. 1, 4, 72.

insuēfactus, a, um (*in-sueo u. facio), daran gewöhnt, dazu abgerichtet, Caes. b. G. 4, 24, 3.

in-suesco, suēvi, suētum, ĕre, I) *intr.* sich an etw. gewöhnen, an etw. gewöhnt werden, m. *Dat.*, corpori, Tac.: mit *ad* u. Akk., ad disciplinam, Liv.: mit *Infin.*, mentiri, Ter.: potare, Sall.: paratā victoriā frui, Liv. II) *tr.* an etw. gewöhnen, insuevit pater hoc me, Hor.: ita se a pueris (von Jugend an) insuetum, Liv.

1. **insuētus**, a, um, *Partic.* v. insuesco, w. f.

2. **insuētus**, a, um (in u. suesco), I) einer Sache ungewohnt, m. *Genet.*, laboris, Caes.: navigandi, Caes.: maiorum rerum, unerfahren in ꝛc., Cornif. rhet.: mit *Dat.*, moribus, Liv.: mit *ad* u. Akk., ad stabilem pugnam, Liv.: corpora insueta ad onera portanda, Caes.: mit *Infin.*, vera audire, Liv.: vinci, Liv. II) passiv = ungewohnt, ungewöhnlich, solitudo, Liv.: iter, Verg.: poet., insueta (*Acc. plur.*) st. des *Adv.* = ungewöhnlich, rudere, Verg. Aen. 8, 248.

insŭla, ae, *f.*, eine Insel, ein Eiland, I) eig.: insula Britannia, Cic.: insula parva, Liv.: insula inde paulatim facta, Liv. II) übtr., ein Haus oder eine Gruppe Häuser ohne Vorhof und Nebengebäude mit einem freien Raume um das Ganze, die von dem Besitzer insulae dominus) an Mietleute (inquilini) stockwerkweise abgegeben wurden, ein Miethaus, Cic. u. a.: Clodii, das an Kl. vermietete Haus, Cic.

insŭlānus, i, *m.* (insula), ein Inselbewohner, Plur. b. Cic. de nat. deor. 3, 45.

insŭlārĭus, ii, *m.* (insula *no.* II), der Bewohner eines Miethauses, Plur. bei Iustin. 32, 2, 2.

insulsē, *Adv.* (insulsus), abgeschmackt, fade, ungereimt, albern, Cic. u. a.: non insulse interpretari, nicht unwitzig, Cic.: multa gerere crudeliter et insulse, Eutr.

insulsĭtās, ātis, *f.* (insulsus), die Abgeschmacktheit, das Fade, Graecorum, Cic.: villae, geschmacklose Anlage, Cic.: insulsitate offendere, durch ihre Ungeschliffenheit, Aur. Vict.

insulsus, a, um (in u. salsus), abgeschmackt, geschmacklos, fade, ungereimt, albern, genus ridiculi, Cic.: adulescens, Cic.: acutus nec insulsus homo, nicht unwitzig, Cic.: o gulam insulsam! welch alberner Freßsack! Cic.: nihil potest dici insulsius, Gell.: insulsissimus homo, Catull.: subst., insulsae, ārum, *f.* (*sc.* mulieres), geschmacklose Frauenzimmer, Cic. ad Att. 9, 10, 2.

insultātio, ōnis, *f.* (insulto), die Verhöhnung, der Spott, Quint. u. Flor.

insulto, āvi, ātum, āre (*Intens.* v. insilio), I) in etwas springen, aquis, Tac. ann. 2, 8. II) auf od. in etwas herumspringen, sich herumtummeln, gegen etw. anstürmen, 1) eig.: floribus, Verg.: busto, Hor.: fluctibus, Ov.: calcibus fores, Ter.: nemora insultant matres (durch die W.), Verg.: absol., iuvenum coetus Bacchio insultans modo, Verg. 2) übtr., an jmd. oder etwas seinen Mutwillen auslassen, mit jmd. od. etwas sein Spiel treiben, jmdm. oder einer Sache übel mitspielen, jmd. verspotten, verhöhnen; alci, Cic.: alqm, Sall. fr.: cubiculum principis, Tac.: patientiam alcis, Tac.: in rem publicam, Cic.: omnium capitibus, allen auf den K. herumtanzen, d. i. nach Belieben mitspielen, Suet.: cernis, ut insultent Rutuli? Verg. III) vor Freude aufspringen, frohlocken, victor insultans, Verg.: non insultabo vehementius, Cic.: insultet morte meā (über meinen Tod), Prop.

in-sŭm, fŭi, esse, in, an, auf etwas sein, sich befinden, I) eig.: anulus digitis inest, Ov.: comae insunt capiti, Ov. II) übtr., in etw. sein, liegen, einem Ggstd. inwohnen, mit *in* u. Abl. (bei Cic. gew.), vitium aliquod inesse in moribus, Cic.: m. *Dat.*, quibus artibus prudentia maior inest, Cic.: cui virile ingenium inest, Sall.: absol., multus lepos inerat, Sall.

in-sūmo, sumpsi, sumptum, ĕre, an oder auf etw. wenden, anwenden, teruncium in alqm, Cic.: sumptum in rem, Cic.: operam frustra, Liv.: operam in alqa re, Tac. dial.: operam libellis, Tac.

in-sŭo, sŭi, sūtum, ĕre, einnähen, I) im allg.: alqm in culleum, Cic., od. culleo, Sen., in einen Sack nähen (als Strafe der Vatermörder bei den Römern): insutus pelle, Ov.: terga boum insuto plumbo, v. Cäftus, Verg. II) insbes. = einsticken, vestibus aurum, Ov. art. am. 3, 131.

in-sŭpĕr, *Adv.*, I) eig., obendrauf, ins. inicere centones, Caes., humum, Liv. II) übtr., obendrein, noch überdies, Komik., Liv. u. a.: ins. etiam oder etiam ins., Komik., Cornif. rhet. u. Liv.: insuper quam, Liv.

in-sŭpĕrābilis, e, I) unübersteigbar, ungangbar, transitus, Liv.: via, Liv. II) übtr., unüberwindlich, gens, Verg.: valetudo, unheilbare, Plin. ep.: fatum, unvermeidliches, Ov.

in-surgo, surrexi, surrectum, ĕre, sich aufrichten, sich erheben, aufstehen, I) eig.: A) v. leb. Wesen: a) im allg.: si forte prolapsus est attolli et insurgere haud licitum, sich aufhelfen zu lassen und aufzustehen, Tac. Germ. 39. a) insbes., sich auf den Zehen erheben, sich heben, um sich zu einer Thätigkeit mehr Kraft zu geben, α) von Kämpfern, die sich auf den Zehen erheben, um dem Hiebe, von oben nach unten zu gerichtet, mehr Nachdruck geben zu können, ostendit dextram insurgens (sich hebend) Entellus et alte extulit se (holte weit aus), Verg.: u. so von der Schlange, die sich gegen jmd. erhebt, arduus insurgens, sich hoch aufbäumend, Verg. β) von Ruderern, die sich von den Ruderbänken erheben, um sich mit desto größerer Kraft auf die Ruder aufstemmen zu können, insurgite remis, stemmt euch mit Macht auf die Ruder, Verg. B) v. lebl. Subjj. = aufsteigen, sich erheben, a) v. aufsteigenden Dunkel einer Staubwolke, subitam glomerari pulvere nubem prospiciunt Teucri ac tenebras insurgere campis, Nacht aufsteige über dem Gefilde, Verg. Aen. 9, 34. b) v. Lokal. u. dgl., pone tergum insurgebat silva, Tac.: acuta silex speluncae dorso insurgens, Verg. c) v. Wind ꝛc. = entstehend sich erheben, aquilo insurgit, Hor. d) v. Gewässern, vastius insurgens decimae ruit impetus undae, Ov.: Atax usque eo solitus insurgere, ut se ipse non capiat, Mela. II) übtr.: a) vom Aufstreben nach Macht u. Ansehen = sich erheben, Caesar paulatim insurgere, Tac.: Romanas opes insurgere, Tac. b) vom dichterischen oder rednerischen Aufschwung = sich erheben, einen höhern Schwung nehmen, Horatius insurgit aliquando, Quint.: insurgit oratio, Quint. c) vom Anstreben geistiger Kraft, sich für oder gegen etwas erheben, α) im guten Sinne, invigilare publicis utilitatibus et insurgere, sich mühen (recht thätig sein) für ꝛc., Plin. pan. 66, 2. β) im üblen Sinne = gegen etw. od. jmd. sich erheben, aufstehen, suis regnis. Ov.

in-sŭsurro, āvi, ātum, āre, einflüstern, zuflüstern, alci, Cic.: in aures, ad aurem, Cic.: alci cantilenam, Cic.: übtr., favonius ipse insusurrat navigandi nobis tempus esse, flüstert uns zu, Cic.

in-tābesco, tābŭi, ĕre, schmelzen, zergehen, sich verzehren, vergehen, schwinden, cera igni intabescit, Ov.: intabescit glans medio caelo, Ov.: v. Menschen, dolori, vor Schmerz vergehen, Sen.: poet. (vom personif. Neid), intabescit videndo, Ov.

in-tactilis, e, unberührbar, unfühlbar, Lucr. 1, 437.

1. **intactus**, a, um (in und tango), unberührt, I) im allg.: nix, noch ungeschmolzener (von früheren Jahren her erhaltener), Liv.: cervix iuvencae, vom Joch unberührt, Verg.: Britannus, unbesiegt, Hor.: intactum ferro corpus, Liv.: bellum intactum trahi, ohne etwas für dessen Fortsetzung oder Beendigung zu thun, Sall.: intactis assidere muris, ohne sie anzugreifen, Liv.: int. saltus, noch unbetretener, poet. = noch unbesungener, Verg.: int. Graecis carmen, von den Gr. noch nicht behandelte Dichtungsart, Hor.: nec hic quidem locus intactus est relinquendus, unbehandelt, Quint. II) insbes., a) unverletzt, unversehrt, oft verb. integer et (atque) intactus, integer intactusque, Liv.: prope intacti evasere, Liv.: Pallas (*m.*), Verg. b) unberührt = keusch, rein, Pallas (*f.*), Hor.: cui pater intactam dederat, Verg. c) intactus alqā re oder ab alqa re, unberührt = noch frei von ꝛc., infamiā, cupiditate, religione, Liv.: superstitione, Tac.: regnum bello intactum, Sall. fr.: intactus ab sibilo, ohne ausgezischt zu werden, Cael. in Cic. ep.: ab alieno imperio intacti, Iustin.

2. **in-tactŭs**, ūs, *m.*, die Unberührbarkeit, Lucr. 1, 454 (in einem wahrsch. unechten Verse).

intāmĭnātus, a, um (in u. *tamino, wovon auch contamino etc.), unbesudelt, unbefleckt, Hor. carm. 3, 2, 18.

1. **in-tectus**, a, um, I) unbedeckt, a) übh.: aqua (Ggstz. contecta), Plin. ep.: domus, ohne Dach, Sall. fr. b) = unbekleidet, unbeschirmt, ohne Rüstung, pedes, Tac.: corpus, Sall. fr. u. Tac.: von Pers., Sall. fr. u. Tac. II) übtr., offen = offenherzig, aufrichtig (Ggstz. obscurus), Tac. ann. 4, 1.

2. **intectus**, a, um, *Partic.* v. intego, w. s.

intĕgellus, a, um (*Demin.* v. integer), ziemlich unangetastet, noch mit heiler Haut davonkommend, Cic. ep. 9, 10, 3; verb. castus et integellus, Catull. 15, 4.

intĕgĕr, gra, grum, unangetastet, unversehrt, I) in physischer Hinsicht: a) unversehrt = unverwundet, unverstümmelt, unverletzt (Ggstz. saucius, vulnere affectus, truncus u. dgl.), Cic., Caes. u. a.: oft verb. integer et (atque) intactus, integer intactusque, Liv.: integros pro sauciis arcessere, Sall. b) von der Fäulnis unversehrt, frisch, von Speisen, aper (Ggstz. aper vitiatus, anbrüchiger), Hor. sat. 2, 2, 92. c) unversehrt = noch ganz, sublicae, quarum pars inferior int. remanebat, Caes.: recens et int. malum (Apfel), Suet.: insbes. vom Vermögen = ganz, voll, ungeschmälert, opes integrae (Ggstz. opes accisae), Hor.: fortuna integra (Ggstz. fortuna afflicta), Cic.: v. äußerer Ehre = ungeschmälert, unverletzt, fama, Sall.: existimatio, Cic.: und von der Person, famā et fortunis integer, im vollen Besitz seines Rufes und Vermögens, Sall. fr.: subst., integri, Unverschuldete, gute Haushalter (Ggstz. sumptuosi, Verschwender), Curt. 10, 2 (8), 10. d) unvermischt (ἀκήρατος), rein, fontes, Lucr. u. Hor.: sapor (vini), Hor.: *neutr. pl.* subst., anteponantur integra contaminatis, Cic. e) von Plünderung, von den Plagen des Krieges u. dgl. verschont geblieben, loca trans flumen int., Caes.: gentes int., Cic.: gens a cladibus belli integra, Liv.: omnibus rebus integri incolumesque, Cic. f) ungeschwächt den Kräften nach = unentkräftet, nicht erschöpft, noch frisch, bei voller Kraft (Ggstz. fessus, defessus, fatigatus, affectus), α) v. leb. Wesen, bes. v. Soldaten, Caes. u. a.: integrior exercitus, Nep.: integer a labore, Caes.: integer in omni voce, der seine Stimme in voller Gewalt hat, Cornif. rhet. β) v. Körper u. phys. Kräften, integris corporibus animisque fessos adorti, Liv.: diuturnitate pugnae hostes defessi proelio excedebant, alii integris viribus succedebant, Caes.: integerrimas vires militi servabat, Liv. g) ungeschwächt der Jungfräulichkeit nach = unbefleckt, unentehrt, rein, virgo, Catull.: virgo ab se integra, Ter.: liberos coniugesque suas integras ab istius petulantia conservare, unangefochten, Cic. h) unversehrt der Gesundheit nach, α) v. Pers., bei vollem Wohlsein, ganz gesund, ganz wohl, si integer futurus esset aeger, Cels. β) v. Körper ꝛc. = gesund, un-

verdorben (Ggstz. corruptus, vitiosus), corpus, caput, Cels.: corpora sana et integri sanguinis, Quint. γ) v. Gesundheit und Alter = blühend, valetudo, Cic.: aetas, Ter. u. Suet.: integer aevi, in der Blüte des Alters, Verg. i) unverkürzt der Zeitdauer nach, ganz, annus, Cic.: integro die, beim Anfang des Tages (sodaß man den Tag noch ganz vor sich hat), Hor. k) unvermindert seiner ursprünglichen Beschaffenheit nach, voll, ganz, frisch, v. körperlichen u. äußern Zuständen, α) übh.: fames, Cic.: bellum, Sall.: illud principium novi et integri laboris, damit fing die Arbeit gleichs. neu und von vorn an, Liv.: integra causa, ein noch nicht gebrauchter Vorwand, Ter. (vgl. no. II, A, a): bh. de od. ab integro, ganz von frischem, ganz von vorn, Cic. u. a.: u. so ex integro, Liv. u. a. β) als publiz. t. t., alqm od. alqd in integrum restituere, s. restituo.

II) in geistiger und moralischer Hinsicht: A) in geistiger: a) von dem, was noch beim alten ist, in dem noch nichts gethan ist = unausgemacht, unentschieden, unverloren, alias ut uti possim causā hāc integrā, Ter.: causam integram alci reservare, Cic.: re integrā, da die Sache noch gut stand, Cic.: in integro mihi res est od. est (mihi) integrum, ich habe (man hat) in oder über etwas noch freie und ungebundene Hand, es steht etwas noch in meiner Gewalt, Cic.: u. so ut id integrum iam non esset, Cic.: integrum dare, freie Hand-, freie Gewalt geben, Cic. b) v. dem, der noch ein „Neuling" in irgend einer Sache ist, rudem me et integrum discipulum accipe, nimm mich als einen unwissenden Neuling in die Schule, Cic.: a populi suffragiis integer, Sall. fr. c) geistig gesund = vernünftig, freien Geistes, vorurteilsfrei, unbefangen, leidenschaftslos, unparteiisch, integer mentis od. animi, Hor.: mens int., Hor.: incorrupti atque integri testes, Cic.: adhuc integer, noch nicht von Liebe geblendet, Hor.: integris animis, Tac.: integrum se servare, Cic.: integer laudo, Hor.: quid hāc quaestione dici potest integrius? quid incorruptius? Cic. B) in moralischer Hinsicht: a) unverdorben, integri et sinceri (Ggstz. imbuti Romanis delenimentis), Liv.: ingenium int., Sall.: ipsius bona integraque natura (Naturanlage), Tac. b) an dessen Lebenswandel kein Flecken wahrzunehmen ist, unbescholten, unschuldig, sittenrein, lauter, homo, Cic.: Diana, die reine, jungfräuliche, Hor.: integer vitae scelerisque purus, unbescholtenen (Lebens-) Wandels, Hor.: integer a coniuratione, unschuldig an der Verschwörung, Tac.: vita integerrima, Cic.: proconsulatus, uneigennütziges, Tac.: se integros castosque servare, Cic. c) unangetastet = ungeschmälert, integra fides, unverbrüchliche, unwandelbare, Tac.: parum integrā veritate, mit zu wenig Beobachtung der reinen Wahrheit, Suet.: nullum esse ius tam sanctum atque integrum (unantastbar), quod non eius scelus atque perfidia violarit et imminuerit, Cic.

in-tĕgo, texi, tectum, ĕre, bedecken, überdecken, überziehen, Caes. u. a.

intĕgrasco, ĕre (integer), sich erneuern, von neuem angehen, hoc malum integrascit, Ter. Andr. 688.

intĕgrātio, ōnis, f. (integro), die Wiederherstellung, Erneuerung, amantium irae amoris integratio est, Ter. Andr. 555.

intĕgrē, *Adv.* (integer), unversehrt, I) in sprachlicher Hinsicht = unverderbt, sprachrichtig, rein, dicere, Cic. II) in geistiger u. moralischer Hinsicht: a) = vorurteilsfrei, unbefangen, unparteiisch, incorrupte atque integre iudicare, Cic.: sordem atque avaritiam alcis mutare, Tac. b) = unbescholten, uneigennützig, in privatorum periculis caste integreque versari, Cic.: Africam integerrime administrare, Suet.

intĕgrĭtās, ātis, *f.* (integer), die Unversehrtheit. I) in physischer Hinsicht: a) = die Unversehrtheit, Erhaltung, corporis, Cic.: unguiculorum, Cic.: integritatis testes mihi desunt (im Doppelsinn mit *no.* II), Phaedr. b) die Richtigkeit, Reinheit, sermonis Latini, Cic. c) die Frische des Geistes und der Empfindung, Cic. Ac. 2, 52. d) der gesunde-, unverdorbene Zustand, valetudinis, Cic. II) in moralischer Hinsicht = die Unbescholtenheit, Unschuld, Uneigennützigkeit (Ggstz. fraus u. dgl.), Cic. u. a.: verb. integritas et continentia, Cic.: hominis, lautere Absicht, Cic.: vitae, Cic.

intĕgro, āvi, ātum, āre (integer), I) wiederherstellen, a) wieder zurechtbringen, einrenken, artus in pravum elapsos, Tac. hist. 4, 81. b) ergänzen, mare, Lucr. 1, 1032. c) auffrischen, verjüngen, physisch, omnia debet enim cibo integrare novando, Lucr.: geistig, animus defessus audiendo admiratione integratur, Cic. II) erneuern, von neuem beginnen, lacrimas, seditionem, proelium, Liv.: novam pugnam, Liv.: caedem, Liv.: fugam, Liv.: carmen, Verg.

intĕgŭmentum, i, *n.* (intego), die Decke, Hülle, Liv. u. Aur. Vict.: übtr., istius insignis nequitia frontis involuta integumentis, Cic.: dissimulationis, Cic.

intellectio, ōnis, *f.* (intellego), das Verstehen, als rhet. t. t. = die Synekdoche, Cornif. rhet. 4, 44.

intellectŭs, ūs, *m.* (intellego), das Innewerden, das geistige Verständnis, I) aktiv = das Verstehen, Erkennen, das Einsehen, die Einsicht, der Begriff, die Vorstellung, die Idee, die man von etw. hat, 1) im allg.: boni, mali, Tac.: intellectu consequi alqd, Quint.: alcis rei intellectum amittere, Sen. 2) insbes.: a) die Einsicht in Kunstwerke ꝛc., der Geschmack für etw., rudis Corinthiorum int., Vell. 1, 13, 5. b) das Erkenntnisvermögen, die Einsicht, der Verstand, Sen. u. a.: vollst. int. animi, die intellektuelle Einsicht, Quint. II) passiv = das Verständnis = das Verstandenwerden, der Sinn, Begriff, die Bedeutung, die in etw., bes. in einem Worte, liegen, Quint. u. a.: intellectum habere, verstanden werden (Ggstz. ignorari), Tac.: intellectu carere, unverständlich sein, Sen.: verba quaedam diversos intellectus habent, ut *cerno*, Quint.

intellĕgens, entis, *PAdj.* (v. intellego), Einsicht habend in etw., sich auf etw. verstehend, einsichtig, einsichtsvoll, verständig, I) im allg.: doctus et int. vir, Cic.: mit *Genet.*, cuiusvis generis eius int., Cic.: übtr., v. Lebl., iudicium, Cic. II) insbes.: A) sich auf eine Wissenschaft od. Kunst verstehend, kunstverständig, ein Kenner von etw., homo ingeniosus et intellegens (Ggstz. idiota), Cic.: in hisce rebus int. esse, Cic.: subst., intellegentes, die Kenner (Ggstz. vulgus), Cic. B) sich auf jmd. (= auf jmds. Charakter ꝛc.) verstehend, ein Kenner jmds., principis nostri, Plin. ep. 6, 27, 2.

intellĕgentĕr, *Adv.* (intellegens), mit Einsicht, mit Verstand, audiri, Cic. part. or. 28: lectitare, Plin. ep. 5, 16, 3.

intellĕgentia, ae, *f.* (intellego), **die Einsicht, Erkenntnis, das Verständnis**, I) im allg.: intellegentiam iuris habere, Cic.: somniorum intellegentiam condere, Traumdeutungskunst, Iustin. II) insbes.: A) **die Einsicht** in eine Wissenschaft od. Kunst, **die Kennerschaft, der Kunstverstand, der Geschmack**, Cic.: int. pecuniae quaerendae, Cic. B) **das Erkenntnisvermögen, die Einsicht**, u. in diesem Sinne auch = **der Verstand**, communis, Cic.: fretus intellegentiā vestrā, Cic.: quod in nostram intellegentiam cadit, Cic.: res sub intellegentiam cadentes, Cic.

intellĕgibilis, e (intellego), **verständlich, begreiflich, denkbar**, Sen. ep. 124, 2.

intellĕgo (intellĭgo), lexi, lectum, ĕre (inter u. lego), **die charakteristischen Merkmale unterscheidend inne werden, verstehen**, I) vermittelst der Sinne u. des Verstandes **inne werden, merken, verspüren, wahrnehmen, fühlen, empfinden** u. dgl., ex vultu cuiusdam ephori insidias sibi fieri intellexit, Nep.: de gestu intellego, quid respondeas, Cic.: nullos intellegit ignes, Ov.: in istis studiis viventi non intellegitur (gefühlt) quando obrepat senectus, Cic.: m. bloßem Verstande = **merken, wahrnehmen, abnehmen, entnehmen, ersehen**, im Passiv = **erhellen**, intellexi ex tuis litteris, te audisse, Cic.: intellexit? Ter.: ex quo intellegitur od. intellegendum est od. intellegi potest m. folg. *Acc.* u. *Infin.* od. mit folg. Relativsatz (mit quam, quantus etc.) od. Fragesatz (mit uter u. dgl.), Cic. u. Nep.: propositio ex se intellegitur, Cic. II) vermittelst des Erkenntnisvermögens etw. **inne werden, zur Einsicht von etw. gelangen, einen (deutlichen) Begriff-, eine (deutliche)-Vorstellung-, eine Idee von etw. bekommen** od. **mit etw. verbinden, etw. denken, sich denken (vorstellen), einsehen, verstehen**, dh. auch bald = **meinen**, bald = **wissen**, A) im allg.: animum sine corpore intellegere posse, Cic.: int. magna ex parvis, Cic.: haec dumtaxat in Graecis intellego, quae etc., Cic.: intellegi necesse est esse deos, Cic.: corpus quid sit intellego, Cic.: intellego quid loquar, **ich weiß recht wohl, was ich sage**, Cic.: cuivis facile intellectu fuit, quam (wie) etc., Nep.: m. dopp. *Acc.* od. m. *Acc.* u. *Infin.*, etw. **unter etw. verstehen**, quasi sanguinem quid intellegis? Cic.: quem intellegimus divitem? Cic.: ebenso quod pacis est insigne toga, hoc intellegi volo (will ich das darunter verstanden wissen) mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, Cic.: im Passiv m. *Nom.* u. *Infin.*, ex quo (dii) esse beati atque aeterni intellegantur (gedacht werden), Cic.: non intellegendi solum, sed etiam dicendi auctor, Meister im Denken u. im Vortrage, Cic.: homo ad duas res, ad intellegendum (Denken) et ad agendum (Handeln) est natus, Cic.: in der Umgangssprache, *Ph.* intellextin, verstanden? *Th.* Probe, Ter.: und in Antworten, intellego, ich verstehe = sehr wohl, Komik. B) insbes.: 1) etw. **verstehen = sich auf etw. verstehen, in etw. Kennerschaft haben, ein Kunstverständiger-, ein Kenner sein**, a) eine Wissenschaft, faciunt intellegendo ut nil intellegant, das heißt denn doch vor lauter Kritik kritiklos sein, Ter. Andr. prol. 17. b) ein Kunstwerk u. dgl., tamen non multum in istis rebus intellego, Cic. c) eine Sprache, alcis linguam, Sen. apoc. 5, 2. 2) **sich auf jmds. Charakter u. Motive verstehen**, jmds. **Wesen und Wert erkennen, jmd. richtig zu schätzen-, zu beurteilen-, zu würdigen wissen** (Ggstz. alqm ignorare), alqm, Vell. u. a.: alqm parum, Sen.: alqs falsus intellegitur, Tac. – ☞ Synkop. *Perf.* intellexti, Ter. u. Cic.: *Conj. Perf.* intellegerint (nach Analogie von legerint), Sall. hist. fr. 1, 41 (45), 23.

Intĕmĕlii (Intĭmĕlii), ōrum, *m.*, ein Stamm der Ligurer auf der Ostseite der Alpen am Abhange der Apenninen. – Dav. **Intĕmĕlium**, ĭi, *n.*, der Hauptort der Intemelier an der ligurischen Küste (vollständig Album Intemelium), jetzt *Ventimiglia.*

intĕmĕrātus, a, um (in u. temero), **unbefleckt, unverletzt, unentweiht, makellos, lauter**, a) v. Pers.: intemeratus, impollutus, Tac.: int. coniugum et liberorum corpora, Tac.: Penelope mansit . . . inter tot iuvenes intemerata procos, Ov. b) v. Lebl.: munera, des Weines lautere (unvermischte) Gabe, Verg.: castra incorrupta et intemerata servare, Tac.

in-tempĕrans, antis, **ungemäßigt**, I) eig.: quid ad caeli naturam intemperantius? Sen. ad Helv. 6, 5. II) übtr.: a) **maßlos im Benehmen, ungebührlich, unbesonnen, ungestüm, schrankenlos, schonungslos, übermütig, frech**, v. Pers., intemperantis est m. folg. *Infin.*, Cic.: in augendo eo intemperantior, Liv.: v. Lebl., libertas, gloria, Cic. b) **maßlos in Neigungen u. Begierden, kein Maß haltend, unmäßig, unenthaltsam**, v. leb. Wesen, viri, Cic.: fera, Sen.: intemperantissima pecus, v. Piso, Cic.: int. in alqa re, Cic., *ad* alqd, Suet.: v. Lebl., adulescentia, Cic.: intemperantissimae perpotationes, Cic.

intempĕrantĕr, *Adv.* (intemperans), a) **maßlos, ohne Mäßigung, ohne Maß im Benehmen, ungebührlich, unbesonnen, schrankenlos, ungestüm**, abuti et otio et litteris, Cic.: intemperantius suis opibus uti, Liv. b) **unmäßig in Begierden u. Neigungen, unenthaltsam**, concupiscere, Nep.: intemperantius haurire, Curt.

intempĕrantia, ae, *f.* (intemperans), I) **die ungemäßigte Beschaffenheit, der Ungestüm**, caeli, Sen. de const. sap. 9, 1. II) übtr., **der Mangel an Mäßigung, -an Selbstbeherrschung**; dh. a) **Maßlosigkeit** im Benehmen gegen Gleiche od. Niedere = **widerrechtliche Anmaßung, Übermut** (Ggstz. aequitas), gegen Höhere = **Insubordination, Frechheit, Zügellosigkeit** (Ggstz. obsequium), Cic., Nep. u. a. b) **Maßlosigkeit** in Neigungen u. Begierden, **Unmäßigkeit**, Cic.: m. obj. *Genet.* (in), vini, Liv.: libidinum, Cic.

intempĕrātē, *Adv.* (intemperatus) **maßlos, ohne Maß, übertrieben**, immoderate et intemperate vivere, Cic.: eis est usus intemperatius, Cic.

in-tempĕrātus, a, um, **ungemäßigt, maßlos, übertrieben**, intemperatā nocte, in tiefer N., Aur. Vict.: int. quaedam benevolentia, Cic.: v. Pers., fui paulo ante intemperatior quam debui, ungehaltener, Cic.

in-tempĕriēs, ēi, *f.*, **die ungemäßigte Beschaffenheit**, I) v. der Witterung, caeli, ungewöhnliche Beschaffenheit der Luft, Tac., wechselnde, ungesunde Witterung, ungünstiges Klima, Liv. u. Curt.: aquarum, maßlose Regengüsse, Liv.: verna intemperies (die unbeständige Frühlingswitterung) varians calores frigoraque, Liv. II) übtr., a) **das ungemäßigte Betragen, der Übermut, die Insubordination**, amici, Cic.: cohortium, Tac. b) **die ungezügelte Begierde, Unenthaltsamkeit, Unmäßigkeit**, unius ex illis viris, Cic.: ebrietatis (in der Tr.), Iustin.

intempestīvē, *Adv.* (intempestivus), zur Unzeit, Cic. u. a.

in-tempestīvus, a, um, unzeitig, zur Unzeit (ungelegenen Zeit) eintretend, zur Unzeit od. übel angebracht, unzeitig, ungelegen, Zeit und Umständen nicht gemäß, unpassend, epistula, Cic.: timor, Ov.: honos, Tac.: quid hoc ioco intempestivius? Val. Max.

intempestus, a, um (in u. tempus od. tempestas), „ungünstig der Zeit od. der Witterung nach“, I) der Zeit nach: int. nox, die tiefe totenstille Nacht (wo alle Geschäfte ruhen), Cic. u. a.: personif., Nox intempesta (die unheimliche Nacht), die Mutter der Furien, Verg. Aen. 12, 846. II) der Witterung nach, ungesund, Graviscae, Verg. Aen. 10, 184.

intempto, s. intento.

in-tendo, tendi, tentum, ĕre, I) hin- (entgegen-), herstrecken, hinrichten, -wenden, wohin strecken, spannen, lenken, richten, wenden, 1) eig.: a) übh.: bracchia, Ov.: manum, Tac., palmas, Ov.: dextram ad statuam, Cic.: aciem acrem in omnes partes, Verg.: oculos in vultum legentis, Iustin.: bracchia remis, die R. ergreifen, Verg.: manus verberibus ultro, entgegenstrecken, Tac. b) e. Waffe wohin richten, strecken, zielen, zücken, tela, Sall.: hastas, vorstrecken, Liv.: tormenta, die Geschütze bedienen, Curt.: sagittam, abschnellen, Verg.: telum in iugulum, Plin. ep.: tela iugulis civitatis, Cic. 2) übtr.: a) *tr.*: α) seine Bewegung wohin einschlagen, antreten, sich anschicken zu ꝛc., iter ad od. in mit Akk., Liv.: fugam eodem, Curt.: fugam ad Euphratem, Curt.: longe diversam (in ganz verschiedener Richtung) fugam, Curt.: longiorem fugam, Curt.: novum alveum, sich bahnen, Curt. β) seinen Geist ꝛc. wohin richten, wenden, lenken, illuc mentem, Quint.: animum eo (dahin) od. quo (wohin), Cic.: mentem od. animum in alqd, Cic.: animum ad alqd, Cic.: animum alci rei, Hor. u. Quint.: considerationem in alqd, cogitationes ad alqd, Cic.: sensus ad alqd, Cic.: curam in alqd, Liv.: omnes curas in alqm, Curt.: dolorem in ultionis solatia, Iustin. γ) e. Thätigkeit ꝛc. feindlich gegen jmd. richten, erheben, anstrengen, über jmd. verhängen, eo bellum, Liv.: totum bellum in Hispaniam Hannibalemque, Liv.: periculum alci od. in alqm, Cic.: alci dolum, e. Falle legen, Curt.: alci probra ac minas, ausstoßen gegen ꝛc., Tac.: alci litem od. actionem perduellionis, Cic.: crimen in alqm, Liv.: u. adulterii crimen alci, Suet. b) *intr.* od. refl.: α) wohin seine Richtung (Wegrichtung) nehmen, sich wenden, seinen Weg nehmen od. einschlagen, quo intendam? Ter.: quo intenderat (sein Reiseziel), in Manliana castra pervenit, Cic.: u. (bildl. in der Rede) ante ... quam illuc proficiscare, quo te dicis intendere, Cic. β) sein Streben auf etw. richten, wohin sein Ziel richten, huc potius intenderet, Tac.: ea (natura) non satis proficere potuisset, nisi eodem (ebendahin) studio atque imitatione intendisset, Cic.: itaque, quocumque intenderat, res adversae erant, Sall.: v. Lebl., ubi Marius haruspicis dicta eodem intendere (eben dahin zielen, -hindeuten) videt, Sall. γ) seine Aufmerksamkeit auf etw richten, auf etw. spannen, aufmerken, achten, lauern, in rem novam, Quint.: ad nuptias Cleopatrae, Iustin. Vgl. 1. intentus. δ) seine geistige Thätigkeit auf etw. richten, einer Sache sich widmen, ergeben sein, nach etw. streben, mit etw. sich beschäftigen, in Italiam resque urbis, Tac.: ad publicas curas, Tac.: se alienis negotiis, Tac. Vgl. 1. intentus. II) anspannen, spannen, 1) eig.: a) übh.: arcum, Cic.: chordas, Cic.: vela, Verg.: fauces, Cic.: cutem, Phaedr. b) prägn., α) m. *Dat.* od. absol. = spannen, ausspannen, coronas postibus, Ov.: vincula stuppea collo, Verg.: spissae nubes se intendunt (caelo), überziehen den H., Curt.: primis se intendentibus tenebris, mit eben anbrechender D., Liv. β) m. *Abl.* = mit etw. bespannen, beziehen, tabernacula carbaseis velis, Cic.: sellam loris, Quint.: locum sertis, Verg.: citharam nervis, Quint.: bracchia tergo, mit dem Cästus umwinden, Verg.: gracili geminas stamine telas, Ov. 2) übtr.: a) anspannen, anstrengen, ingenium, Sall.: animum, Cic.: se ad firmitatem, Cic. b) etw. anstreben, sich zu etw. anschicken, etw. beabsichtigen, consilium, Ter.: si Antonius quod animo intenderat perficere potuisset, Cic.: neque quod intenderat perficere potest, Sall.: mit folg. *Infin.*, fugā salutem petere intenderunt, Caes.: in potestatem redigere animo intendit, Tac: m. folg. *ut* u. Konj., intendentes, ut oratores fiant, Quint.: u. (mit vorhergeh. allg. *Acc.*) non quod intenderat, ut Adharbalis poti-retur, efficere potuit, Sall. c) anspannen, steigern, heben, erhöhen, α) extensiv, vocem, Verg. u. Quint.: spiritum (das Atmen), Curt. β) intensiv, alimentorum pretia, Tac.: officia (Diensteifer), Sall.: odium, formidinem, metum, Tac.: leges, schärfen (Ggstz. mitigare), Plin. ep.: vera, übertreiben, Tac. d) zu beweisen suchen, behaupten, id, quod intenderat, confirmare, Cic.: m. folg. *Acc.* u. *Infin.*, Lupus intendere coepit, se oportere ... facere, Cic.: od. absol., quomodo nunc intendit, Cic.

intentātĭo, ōnis, *f.* (intento), das Ausstrecken nach etw., ne oculi ad intentationem subitam digitorum (wenn man die Finger auf einmal nahe daran bringt) comprimantur, Sen. de ira 2, 4, 2.

1. **intentātus**, a, um (in u. tento), unversucht, unangetastet, Hor. u. Liv.

2. **intentātus**, a, um, *Partic.* v. intento, w. s.

intentē, *Adv.* (intentus), I) gespannt, audire, Quint. II) angestrengt, aus allen Kräften, multo intentius petere alqd, Cornif. rhet.: intentius bellum apparare, Liv.: pronuntiare, Plin. ep.

intentĭo, ōnis, *f.* (intendo), I) das Hingerichtetsein auf etw., übtr., a) die Spannung, Aufmerksamkeit, Achtsamkeit, absol., Cic. u. a.: m. subj. *Genet.*, audientis, Plin. ep.: vultus, Tac.: animi, mentis, Quint.: m. obj. *Genet.*, lusus, Liv.: rerum, Quint. b) das Ansinnen = die Anklage (Ggstz. depulsio), Cornif. rhet. u. a. II) das Gespanntsein, 1) eig., die Anspannung, Spannung, aëris, spiritus, Sen. nat. qu. 2, 6, 2 *sqq.* 2) übtr.: a) die Anspannung, Anstrengung (Ggstz. remissio), animi, Cic.: cogitationum (des Denkens), Cic.: bh. m. obj. *Genet.*, der Eifer, quidquid velis obtinendi, Plin. ep.: rei familiaris obtinendae, Plin. ep. b) die Absicht, das Vorhaben, adversariorum, Cic.: haec enim intentio tua, ut libertatem revoces, Plin. ep. c) der Vordersatz in der Logik, die Intention, Quint. 5, 14, 6. d) die Stimmung, Stimme in der Musik, Quint. 11, 3, 40: übtr., ipsius corporis intentio quaedam, Cic. Tusc. 1, 19. e) die Hebung, Steigerung, Zunahme (Ggstz. remissio), vocis, Sen.: soni, Quint.: summi doloris, Sen.

intento (intempto), āvi, ātum, āre (*Intens.* v. intendo), drohend und feindselig gegen jmd. aus-

strecken, hinrichten, entgegenhalten, I) eig., manus in alqm, Liv. od. alci, Sen.: alci volumen, Cic.: sicam alci, gegen jmd. zücken, Cic.: arma Latinis (bildl.), die L. mit Krieg bedrohen, Liv. II) übtr.: a) jmdm. mit etw. drohen, ihn bedrohen, jmdm. etw. androhen, alci mortem, Verg.: u. so periculum intentatur ab alqa re, steht bevor, Quint. b) insbes., jmd. mit einer Beschuldigung vor Gericht bedrohen, eine Beschuldigung jmdm. aufzubürden suchen, crimen invicem, Quint. 3, 10, 4.

1. **intentus**, a, um, I) *Partic.* v. intendo, w. s. II) *PAdj.*, 1) groß, heftig, stark, febris, Cels.: impetus intentior, Sen. 2) gespannt (bildl.), a) voll Erwartung, animus, Cic.: m. Ang. worauf? durch in od. ad od. adversus alqd od. durch bl. *Dat.*, auf etw. gespannt, mit Spannung wartend, -lauernd, auf etw. achtend, -aufmerksam, in omnem occasionem, Liv., ad id tantum, Liv.: adversus omnes motus Philippi, Liv.: intentiores utrimque custodiae, beide Teile waren mehr auf ihrer Hut, Liv.: oculi, Cic.: mens intenta malis, Ov.: mit folg. *quam mox*, zB. intenta, quam mox signum daretur, Liv.: mit folg. *sive ... sive*, zB. intentus, sive Etruria se interim sive Latini aut Hernici moverint, wachsam auf alle Bewegungen, sei es von E. od. von den L. od. H., Liv. b) voll Aufmerksamkeit auf eine Vornahme, mit *Dat.* = aufmerksam auf etw. achtend = eifrig mit etw. beschäftigt, operi agresti, Liv.: servilibus officiis, Sall.: m. *Abl.* = durch etw. angezogen, in Spannung erhalten, aliquo negotio intentus, Sall.: absol. v. Soldaten, gespannt auf den Kampf, schlagfertig, Caes. u. a. c) angestrengt, rüstig, rastlos, fertig, v. Pers., Sall. u. a.: curae intentiores, Liv.: intentissima cura, Liv. d) gesteigert = streng, intentiorem fore disciplinam, Tac. ann. 12, 42.

2. **intentus**, ūs, *m.* (intendo), das Ausstrecken, palmarum intentus (Plur.), Cic. Sest. 117.

intĕpĕo, ēre, lau sein, Prop. 4, 1, 124.

intĕpesco, tĕpŭi, ĕre (*Inchoat.* v. intepeo), lau werden, Ov. u. Sen.

intĕr, *Praep.* m. *Acc.* (in u. Adverbialendung ter), zur Bezeichnung des Vorhandenseins eines Gegenstandes in der Mitte od. im Umkreis eines od. mehrerer, zwischen, unter, in der Mitte von, im Umkreis von, umgeben von u. dgl., I) eig., im Raume, 1) im Zustand der Ruhe: erat inter ceteram planitiem mons saxeus, Sall.: ager Tarquiniorum, qui inter urbem ac Tiberim fuit, Liv.: dem Nomen nachgesetzt, Faesulas inter Arretiumque, Liv.: moror inter aras, Cic.: insula inter vada sita, Tac.: inter vicos aut inter vias manere, zwischen den St. = auf den St., Suet.: inter signa atque vexilla, umgeben von ꝛc., Suet.: v. Befindlichsein ꝛc. unter einer Menge, cum (Hercules) inter homines esset, Cic.: inter multos saucios consul relictus, Liv.: dem Nomen nachgesetzt, extremos inter euntem, Hor.: u. vom Nomen getrennt, utinam inter errem nuda leones, Hor.: u. bei Pers. zur Angabe des Wohnorts, inter falcarios, bei den Sichelmachern, in der Sichelgasse, -straße, Cic.: inter lignarios, bei den Holzhändlern, etwa „in der Holzhändler-, Holzmarktstraße", Cic. 2) im Zustande der Bewegung = zwischen, unter, zu, te magna inter praemia ducet, Verg.: inter stationes hostium emissi, Liv.

II) übtr.: A) in der Zeit: 1) zur Angabe zweier Zeitpunkte (oder Zeitereignisse), zwischen welche etwas fällt = zwischen, luce inter horam tertiam et quartam tenebrae obortae fuerant, Liv.: ut dies XLV inter binos ludos tollerentur, Cic. 2) zur Angabe einer Zeit, in die etwas fällt, in deren Verlauf etwas geschieht = unter, während, im Verlauf von, innerhalb, inter ipsum pugnae tempus, Liv.: inter noctem, Liv.: inter omne tempus, Liv.: inter tot annos, Cic.: ebenso bei uneig. Zeitbestimmungen (Ereignissen ꝛc. in der Zeit), unter, während, bei, inter colloquia cunctationemque, Liv.: inter cenam, Cic.: und beim Gerundium u. Gerundivum = während, bei, inter agendum, Verg. u. a.: inter ludendum, Quint. B) in andern Verhältnissen: 1) zur Angabe von Umständen, Verhältnissen und Zuständen, unter denen etwas stattfindet, in denen sich etwas befindet = unter, bei, in, inter fugae pugnaeque consilium oppressi, Liv.: nobis inter has turbas (bei = ungeachtet der V.) senatus tamen frequens flagitavit triumphum, Cic.: inter ambiguos, quis etc., da man schwankte, wer ꝛc., Tac.: inter haec parata atque decreta, bei diesen Vorbereitungen ꝛc., Sall. 2) zur Angabe einer Klasse oder Anzahl: a) unter der jemand sich als der u. der zeigt oder gilt = unter, ignavi et imbelles inter hostes erant, Liv.: potens vir inter sui corporis homines, Liv.: adulescens inter suos et honestus et nobilis, Cic.: u. so bei Superlativen (statt des partitiven Genetivs), honestissimus inter suos numerabatur, Cic. b) unter welche jmd. zu zählen ist, gewählt wird = unter, inter patres lectus, Liv. 3) bei Verteilung zur Angabe der einzelnen, denen etwas zugeteilt wird = unter, inter se plurimorum bona publicata dividere, Nep.: officia partiri inter se, Cic. 4) zur Angabe der Parteien od. Gegenstände, zwischen denen zu entscheiden ꝛc. ist = zwischen, inter Marcellos et Claudios patricios iudicare, Cic.: inter has sententias diiudicare, Cic.: inter diversas opiniones difficilis est electio, Quint. 5) zur Angabe der Gegenstände, zwischen denen ein Unterschied stattfindet = zwischen, nihil interest inter te et quadrupedem, Cic.: multa sunt alia, quae inter locum et locum plurimum differunt, worin sich ein Ort vom andern wesentlich unterscheidet, Cic.: sit hoc discrimen inter gratiosos cives atque fortes, Cic. 6) zur Angabe zweier Beschaffenheiten, zwischen denen sich eine Spezies hält = zwischen, colorem inter aquilum candidumque, Suet. 7) zur Angabe zweier Zustände ꝛc., zwischen denen man zweifelhaft schwebt = zwischen, inter metum et iram cunctatus, Tac.: inter spem et desperationem haesitare, Curt. 8) zur Angabe des freundlichen oder feindlichen Verkehrs zwischen Personen, zwischen, quae saepissime inter me et Scipionem de amicitia disserebantur, Cic.: amicitiam nisi inter bonos esse non posse, Cic.: inter quos magna fuit contentio, Nep.: dem Nomen nachgesetzt, quae si quos inter societas aut est aut fuit, Cic. 9) mit einem Pronomen, a) zum Ausdruck der Wechselseitigkeit, inter se, inter nos, inter vos, inter ipsos = einander, untereinander, gegenseitig, miteinander, α) bei Verben: amare inter se, Cic.: timere inter se, Nep.: aspicere inter se, Cic.: colloqui inter se, Cic.: inter se repugnare, Cic. β) bei Subst.: ita effici complexiones atomorum inter se, Cic.: non patiar, ut caedes civium inter se fiat, Cic.: auxerat inter se opinionem, die wechselseitige Achtung, Liv. γ) bei Adjektt. u. Adverbb.: inter se nondum satis noti, Liv.: placide modesteque inter se rem

publicam tractare, in gegenseitiger Friedfertigkeit u. Mäßigung, Sall. b) inter se, zum Ausdruck der Gegenseitigkeit, miteinander, ratio et oratio conciliat homines inter se, Cic.: quae res eos in magno diuturnoque bello inter se habuit, Sall. c) inter se, inter ipsos, zum Ausdruck der Nähe, Ähnlichkeit od. Verschiedenheit = einander, voneinander, Marius colles propinquos inter se occupat, Sall.: postquam haud procul inter se erant, Sall.: res inter se similes, Cic.: pessuma ac diversa inter se mala, Sall.

III) in besondern Formeln u. adverbialen Ausdrücken: a) inter manus, s. manus. b) inter vias, unterwegs, Komik. c) inter exempla esse, zum Beispiele dienen, Sen. u. Tac. d) inter sicarios, s. sicarius. e) inter pauca u. (v. Menschen) inter paucos, ganz besonders, Liv. u. a.: inter paucos disertus, beredt wie wenige, Quint. f) inter cuncta, vor allem, Hor.: so auch inter omnia, Curt.: inter cetera, vor allem, namentlich, Liv. g) inter haec; inter quae = *interea*, inzwischen, Liv., Curt. u. a.

☞ In der Zusammensetzung bezeichnet inter: a) dazwischen, wie intercedere, interponere. b) in Zwischenräumen, hin und wieder, wie interaestuare, intermittere, intervisere. c) unter, nieder, zu Grunde, wie interire, interficere.

intĕramenta, ōrum, *n.* (inter), das innere Holzwerk (die statumina u. costae) der Schiffe, Liv. 28, 45, 15.

Intĕramna, ae, *f.*, I) eine Stadt in Umbrien, am Flusse Nar, umschlossen von einem Kanale dieses Flusses, Geburtsort des Geschichtschreibers Tacitus und des gleichnamigen Kaisers, j. *Terni*. II) (auch Interamnĭum) eine Stadt in Latium, am Flusse Liris, nach einigen j. *Teramo*. – Dav. **Interamnās**, nātis, interamnatisch; Plur. subst., **Interamnātes**, ĭum, *m.*, die Einw. von Interamna, die Interamnaten.

intĕr-aptus, a, um, untereinander verbunden, in der Tmesis inter singillariter apta, Lucr. 6, 1065.

intĕr-āresco, ĕre, austrocknen, vertrocknen, übtr., nihil interarescere debet, nichts darf versiegen, Cic. Tusc. 5, 40.

intercălāris, e (intercalo), zum Einschalten gehörig, »Schalt«, calendae, der erste Tag eines Schaltmonats, Cic.: interc. calendae priores, der erste Tag des ersten eingeschalteten Monats, Cic.

intercălārius, a, um (intercalo), zum Einschalten gehörig, Schalt-, mensis, Cic. u. Liv.: calendae, der erste Tag des Schaltmonats, Liv.

inter-călo, āvi, ātum, āre, eig. „ausrufen (bekannt machen), daß etwas eingeschaltet worden sei"; dh. I) einschalten, diem, Suet.: intercalatur, es wird etwas (ein Tag od. mehrere) eingeschaltet, Cic. II) aufschieben, poenam, Liv. 9, 9, 2.

intercăpēdo, dĭnis, *f.* (inter u. capio), die Unterbrechung, molestiae, Cic.: intercapedinem scribendi facere, eine U. im Schreiben eintreten lassen, Cic. fil. in Cic. ep.: post intercapedinem temporis, Plin. ep.

Intercatia, ae, *f.*, fester Ort im Lande der Baccäer in Hispanien an der Straße von Asturia nach Cäsaraugusta.

inter-cēdo, cessi, cessum, ĕre, dazwischen einhergehen, -ziehen, I) eig.: inter singulas legiones impedimentorum magnum numerum intercedere, Caes. b. G. 2, 17. II) übtr.: A) v. Lokal., dazwischentreten = dazwischenliegen, palus, quae perpetua intercedebat, Cic.: silvae, quae intercedunt inter ipsos atque Ariovistum, Caes.: plaga intercedens, Mela. B) v. der Zeit, dazwischen vergehen, indessen verlaufen, intercessere pauci dies, Liv.: nox nulla intercessit, interfectus est C. Gracchus, Cic.: vix annus intercesserat ab hoc sermone, cum ille accusavit, Cic.: nullus dies temere intercessit, quo non ad eum scriberet, Nep. C) v. Pers. ꝛc., dazwischentreten, 1) verhindernd = etwas verhindern, gegen etwas protestieren, sich widersetzen (besonders von den Volkstribunen, die Einspruch erhoben gegen Senatsbeschlüsse ꝛc.), legi, Cic.: alci, Cic.: iniquitatibus magistratuum, Plin. pan.: praetori non intercedere tribunos, *quominus* etc., Liv.: nihil intercedi, *quominus* etc., es stehe nichts im Wege, daß ꝛc., Liv.: Sulpicius intercesserat, *ne* exsules reducerentur, Cornif. rhet.: quod *ne* fieret, consules amicique intercesserunt, Hirt. b. G.: *de* cognomine, Suet.: absol., intercessurum (se) etiam, si etc., Cic.: mandata patriae intercedunt, Iustin. 2) vermittelnd = als Vermittler eintreten, für jmd. sich ins Mittel schlagen, a) übh.: et nullum meum minimum dictum, non modo factum, pro Caesare intercessit, quod etc., weil ich kein noch so unbedeutendes Wort gesprochen, geschweige einen Schritt vermittlungshalber gethan, Cic.: cum vestra auctoritas intercessisset, ut etc., da ihr als Vermittler die Verfügung hattet ergehen lassen, daß ich ꝛc., Cic. b) in Geldsachen = gutsagen, sich verbürgen, pro alqo, Cic.: magnam pecuniam (um eine hohe Summe) pro alqo, Cic. D) v. Ereignissen, dazwischen eintreten, als Zwischenfall eintreten, saepe in bello parvis momentis magni casus intercedunt, Caes.: inter bellorum curas res parva intercessit, Liv.: quotiens inter virum et uxorem aliquid iurgii intercesserat, Val. Max. E) v. Verhältnis zwischen zwei Personen oder Dingen = bestehen, stattfinden, inter nos vetus usus intercedit, Cic.: intercedunt mihi inimicitiae cum eo, Cic.: inter quos magnarum rerum non solum aemulatio, sed obtrectatio tanta intercedebat, quanta etc., Nep.

interceptĭo, ōnis, *f.* (intercipio), die Wegnahme, poculi, Cic. Clu. 167.

interceptŏr, ōris, *m.* (intercipio), der Unterschlager, praedae interceptor fraudatorque, Liv.: donativi, Tac.: alienae litis (Streitobjekts), Liv.

intercessĭo, ōnis, *f.* (intercedo), I) der Widerspruch, die Einsprache, der Einspruch, Cic.: tribunicia, Tac.: intercessionem remittere, Liv. II) die Vermittelung, Cic.: bes. in Geldsachen, das Gutsagen für jmd., Cic.

intercessŏr, ōris, *m.* (intercedo), I) der Einrede thut, der Widersprecher, Protestierende, der Verhinderer durch Einspruch, Cic.: legis, Liv.: dictaturae, Cic.: malae rei, Cic. II) der für jmd. od. etw. Eintretende, der Gutsager, Vermittler, Bürge, Cic. Rosc. Am. 110. Cic. ep. 7, 27, 1: in Geldsachen, Sen. ep. 119, 1.

intercessŭs, ūs, *m.* (intercedo), die Dazwischenkunft, Val. Max. 5, 4. 2.

1. **inter-cīdo**, cīdi, cīsum, ĕre (inter u. caedo), I) in der Mitte durchschneiden, durchstechen, durchgraben, mitten durchbrechen, abgraben (abfangen), a) eig.: montem, Cic.: Isthmon, Quint.: pontem, Liv.: venas fontis cuniculis, Hirt. b. G. b) übtr.: α) übh.: colles intercisi vallibus, durchschnitten

von ꝛc., Auct. b. Alex.: iugum mediocri valle a castris eorum intercisum, war getrennt von diesem L., Hirt. b. G. *β*) ab-, unterbrechen, plura rogantis verba, den B. nicht weiter reden (nicht ausreden) lassen, Sen.: intercisus versus, Sen. rhet. II) dazwischen einschneiden, a) übh., übtr., intercisa valles, der durch das Thal gebildete Einschnitt, Auct. b. Alex. 73, 3. b) Blätter aus einem Schriftstücke mitten herausschneiden und es dadurch fälschen, commentarios, Plin. ep. 6, 22, 4.

2. **inter-cĭdo**, cĭdi, ĕre (inter u. cădo), I) dazwischenfallen, a) eig., telum vanum intercidit, Liv., oder intercidit inter arma corporaque, Liv. b) übtr., dazwischen eintreten, -vorfallen, si quae interciderunt, Cic. ep. 5, 8, 3. II) dazwischen durchfallen, a) eig.: quod intercidit, was zwischen durch (den Schwarm der Vögel) auf die Erde fiel, Liv. 3, 10, 6. b) übtr.: *α*) verloren gehen, litterae intercidunt, Liv.: claves portarum neglegentiā intercidisse, Liv. *β*) dem Gedächtnisse entfallen, m. memoriā, Liv. u. Val. Max.: bl. interc., Ov. u. Tac.: u. alci interc., Hor. *γ*) außer Gebrauch kommen (Ggstz. invalescere), v. Wörtern ꝛc., Quint. 10, 2, 13 u. f. *δ*) zu Grunde gehen, untergehen, verloren gehen, verschwinden, aufhören, v. Lebl., muta ista et inanima intercidere, Tac.: huius morte etiam Atheniensium virtus intercidit, Iustin.: bene rei gerendae occasiones interciderunt, Liv.: v. Pers., pereant amici, dum inimici unā intercidant, Poët. bei Cic.: ut in posteritatem Scytharum genus per feminas intercidat, Iustin.

intercĭno, ĕre (inter u. cano), dazwischen singen, Hor. art. poët. 194.

inter-cĭpio, cēpi, ceptum, ĕre (inter u. capio), etw. mitten im Fallen, in seinem Gange, Laufe, Fluge auffangen, wegfangen, aufheben, I) eig.: pila, Caes.: naves, Caes.: commeatus, Caes. u. Liv.: litteras, epistulam, Cic. u. Caes.: hostium complures equites peditesque, Auct. b. Afr.: Cererem in spicis, rauben, Ov.: hostes laqueis, Mela: venenum, das (für einen andern bestimmte) Gift wegtrinken, Cic.: hastam, von dem für einen andern bestimmten Speer getroffen werden, Verg. II) übtr.: 1) jmdm. etwas entreißen, entziehen, benehmen, honorem, Cic.: usum aurium, Curt.: agrum ab alqo, Liv.: alci urbem, Ov.: pecunias e publico, unterschlagen, Tac.: dh. intercepta colla, der Hals schien ihm genommen, Ov. 2) jmd. vor der Zeit, unverhofft wegraffen, dem Dasein entreißen, repentinā morte interceptus, Iustin.: rex mortalitate interceptus, Plin. ep.: veneno interceptus, Tac.: si me fata intercepissent, Quint.: interceptus (vom Tode überrascht) quoque magnum sibi vindicat locum, Quint. 3) unterbrechen, abschneiden, a) eine lokale Verbindung, medium iter, Liv.: omnia opportuna loca, Liv.: praeceps in salum murus pedestre interceperat iter (den Zugang vom Lande), Curt. b) die Rede, sermones medios, Quint.

intercīsē, *Adv.* (intercisus), unterbrochen, nicht zusammenhängend, dicere, durch Trennung an sich zusammengehöriger Wörter, Cic. part. or. 24.

inter-clūdo, clūsi, clūsum, ĕre (inter und cludo, claudo), absperren, abschneiden, I) etwas jmdm. versperren, abschneiden, verhindern, benehmen, aditum alci ad alqm, Cic.: alci exitum, Liv.: alci fugam, Cic.: animam oder spiritum (den Atem), Liv.: bildl., omnes seditionum vias, Cic. II) jmd. absperren, A) = jmd. von etw. abschneiden, alqm ab exercitu, Caes.: alqm ab oppido, Liv.: commeatu, Caes.: itinere, Caes.: bildl., itaque intercludor dolore, quo minus ad te plura scribam, so läßt mich der Schmerz nicht weiter schreiben, Cic. ad Att. 8, 8, 2. B) jmd. durch etw. absperren, einschließen, alqm in iis insidiis, quas etc., Cic.: Caesarem duobus exercitibus et locorum angustiis facile intercludi posse, Caes.: interclusus ab hostibus, Caes.

interclūsio, ōnis, *f.* (intercludo), I) die Versperrung, Hemmung, animae, Cic. de or. 3, 181. II) der Einschluß, die Parenthese, Quint. 9, 3, 23.

intercŏlumnium, ĭi, *n.* (inter und columna), die Säulenweite, der zwischen zwei Säulen befindliche Raum, Cornif. rhet. u. Cic.

inter-curro, curri, cursum, ĕre, I) dazwischenlaufen, übtr., a) dazwischentreten, sich ins Mittel schlagen, Cic. Phil. 8, 17. b) mit unterlaufen = sich einmischen, alterum genus est narrationis, quod intercurrit nonnumquam, Cornif. rhet.: his laboriosis exercitationibus et dolor intercurrit nonnumquam, Cic. II) unterdessen wohin eilen, Veios ad confirmandos militum animos, Liv. 5, 19, 4.

intercurso, āre (*Intens.* v. intercurro), I) wieder und wieder dazwischenlaufen, -sich dazwischenwerfen, dazwischen umherrennen, Liv. 21, 35, 1. II) übtr., hindurchlaufen = dazwischenliegen, Lucr. 3, 262 (in der Tmesis).

intercursŭs, Abl. ū, *m.* (intercurro), I) das Dazwischeneilen, die schnelle Dazwischenkunft, consulum, Liv. 2, 29, 4 u. f. II) übtr., intercursu lunae, Sen.: nox horrida ac terribilis intercursu luminis diri, durch das Dazwischenfahren gräßlicher Lichtstrahlen, Sen.

intercŭs, cŭtis (inter u. cutis), unter der Haut befindlich, aqua, die Wassersucht, Cic. u. a.

inter-dīco, dixi, dictum, ĕre, I) untersagen, verbieten, 1) im allg.: *α*) *alci alqā re* oder *alqo*: Romanis omni Galliā, Caes.: feminis purpurae usu, Liv.: alci domo, Suet.: alci domo suā, Quint., u. bl. interd. domo, Tac.: im Passiv, interdici non poterat socero (Abl.) genero (Dat.), Nep.: unpers., male rem gerentibus (Dat.) patriis bonis (Abl.) interdici solet, Cic.: interdictum est mari (Abl.) Antiati populo (Dat.), Liv. u. so illi Italiā interdictum est, er wurde aus It. verbannt, Tac. *β*) *alci alqd*: histrionibus scaenam, Suet.: alci patriam, Iustin.: alci orbem (terrarum), Ov.: ohne *Dat. pers.*, usum amethystini coloris, Suet.: im Passiv, religio dryidarum (druidarum) interdicta civibus, Suet.: bes. im *Abl. absol.*, nullo proposito praemio, sed etiam interdicto, Cic.: urbe interdictā, Suet. *γ*) ohne *Dat. pers.* mit folg. *Acc.* u. *Infin. Pass.*, pari severitate interdixit commeatus peti, Suet. Galb. 6. *δ*) (mit u. ohne *Dat. pers.*) m. folg. *ne* od. *ut ne* u. Konj.: interdico, ne extulisse extra aedes puerum usquam velis, Ter.: interdicit atque imperat (zus. = er verbietet nachdrücklich) Cassivellauno, *ne* Mandubracio *neu* Trinobantibus noceat, Caes.: im Passiv, sed id neque feci adhuc nec mihi *ne* faciam interdictum puto, Cic.: neque est interdictum aut a rerum natura aut a lege aliqua atque more, *ut* singulis hominibus *ne* amplius quam singulas artes nosse liceat, Cic. *ε*) im Zshg. absol.: interdixit hariolus, aruspex vetuit, Ter. 2) insbes., als publiz. *t. t.*: a) interdicere alci aquā et igni, jmdm. „Wasser und Feuer untersagen" = die förmliche u. geschärfte Verbannung

gegen jmd. aussprechen, Cic. u. Caes.: im Passiv, interdicamur aquā et igni, Brut. in Cic. ep. b) sacrificiis interdicere, absol., „vom Gottesdienst ausschließen", ähnlich unserm „in den Kirchenbann thun", Caes. b. G. 6, 13, 6. II) verordnen, befehlen, einschärfen, 1) im allg., mit folg. *ut* u. Konj., familiae valde interd., ut uni dicto audiens sit, Cic. de rep. 1, 61. 2) als publiz. *t. t.* v. Prätor = ein Interdikt ergehen lassen, bes. bei Klagen über den Besitz, a) eig.: de vi, Cic.: m. folg. *ut* u. Konj., praetor interdixit, ut unde deiectus esset eo restitueretur, Cic. b) übtr., bei einer Klage (bes. über Mein und Dein) sich des prätor. Interdikts bedienen, seine Klage auf das prätor. Edikt begründen, Quint. 3, 6, 71.

interdictĭo, ōnis, *f.* (interdico), die Untersagung, das Verbot, finium, Liv.: aquae et ignis, die förmliche und geschärfte Verbannung, Cic.

interdictum, i, *n.* (interdico), der Zwischenspruch, I) das Verbot, Caesaris, Cic.: numen interdictumque deorum immortalium, Cic.: contra interdictum regis, Iustin. II) als publiz. *t. t.*, der Einspruch des Prätors zwischen streitenden Parteien und seine Anordnung des Prozeßgangs, bes. bei Streitigkeiten über den Besitz, ein prätor. Interdikt, Cic. u. a.

inter-dĭū, *Adv.*, den Tag über, bei Tage (Ggstz. noctu, nocte), Caes. u. a.: noctu an interdiu, Cornif. rhet.: nocte an interdiu, Liv.: interdiu an noctu, Liv.: nocte interdiu, Liv.

inter-do, dătus, dăre, dazwischengeben, nec requies interdatur ulla fluendi, Lucr. 4, 225: dh. verteilen, ut (cibus) recreet vires interdatus (durch den Leib), Lucr. 4, 865.

interductŭs, ū, *m.* (*inter-duco), die Interpunktion, Cic. or. 228.

interdūm, *Adv.*, zuweilen, manchmal (Ggstz. crebro, frequenter), Cic. u. a.

intĕrĕā, *Adv.* (aus inter u. dem *Abl.* ea), I) unterdessen, unter der Zeit, inzwischen, Cic. u. a.: vorklass. interea loci, Komik.: interea cum, als im Fortgang der Zeit, Cic. II) übtr., wie indessen = jedoch, Cic. u. a.: cum interea, Cic.: tamen interea, Catull.

intĕremptŏr, ōris, *m.* (interimo), der Mörder, fratris sui, Vell.: puellae, Val. Max.: ipsum interemptorem sui fieri, Sen.

intĕr-ĕo, ĭi, ĭtum, īre, in etw. untergehen, sich verlieren, I) eig.: interit in magnitudine maris Aegaei stilla mellis, Cic.: prima flamma incerta, modo interiens, modo resurgens, Sen. II) übtr., untergehen, verloren gehen, zu Grunde gehen, ausgehen, ein Ende nehmen, daraufgehen, vergehen, umkommen, a) v. Lebl., intereunt sacra, Cic.: litterae, Cic.: interit ignis, Cic.: aestas, Hor.: naves naufragio intereunt, Caes.: usus interit, ist vergeblich, Caes.: pecunia interit largitione magistratuum, Nep.: summum illud (numen) et aeternum neque imitabile neque interiturum (vergänglich), Tac. b) v. Menschen, fame aut ferro, Caes.: interii, ich bin verloren, unglücklich, Ter.: inteream, ich will des Todes sein, Tac.

intĕr-ĕquito, āre, dazwischenreiten, Liv.: m. *Acc.*, ordines, Liv.: agmina, Curt.

interfātĭo, ōnis, *f.* (interfor), die Zwischenrede, Unterbrechung, Cic. Sest. 79. Quint. 4, 2, 50.

interfectĭo, ōnis, *f.* (interficio), die Ermordung, Trebonii, Brut. in Cic. ep. ad Brut. 2, 3, 1 (2, 3, 5).

interfectŏr, ōris, *m.* (interficio), der Mörder, fratris, parentis sui, Iustin.: eorum (quorum) interfectores, Cic.: absol., Sen.

interfectrix, trīcis, *f.* (interfector), die Mörderin, alcis, Tac. ann. 3, 17.

inter-fĭcio, fēci, fectum, ĕre (inter und facio), wegmachen = zu Grunde richten, zunichte machen, a) v. Lebl.: herbas, Cic. fr.: messes, Verg. b) leb. Wesen, aufreiben, niedermachen, niedermetzeln, umbringen, töten, ermorden, alqm, Cic. u. a.: alqm clam, Nep.: exercitum, Nep. u. Eutr.: se, Serv. in Cic. ep. u. Curt.: feras, Lucr.: alqm dolo, Liv.: dolis, Sall.: alqm insidiis od. per insidias, Cic.

inter-fīo, fĭĕri (Passiv zu interficio) = interficior, zu Grunde gerichtet werden, umkommen, flammis malisve ferarum, Lucr. 3, 870.

inter-flŭo, fluxi, fluxum, ĕre, dazwischenfließen, mitten innen fließen, mitten- oder zwischen etw. hindurchfließen, v. Gewässern, unus amnis interfluit, Curt.: quantum interfluit fretum? Liv.: mit *Acc.*, Naupactum et Patras, Liv.: Corinthium et Sicyonium agrum, Liv.: media moenia, Curt.: m. *Dat.*, pinguibus arvis, Sen.: urbi, Flor. b) v. flüssigem Erz, m. *Dat.*, aurum argentumque cumulo rerum aliarum interfluens, in dem Haufen a. D. herumfließend, Liv. 28, 23, 4 *W.* (Müller liest interfulgens). c) v. a. Ggstdn., iumenta, sarcinae, corpora exanima interfluunt, schwimmen mitten innen, Tac. ann. 1, 70.

inter-fŏdĭo, ĕre, mitten durchbohren, -durchstechen, zerstechen, pupillas, Lucr. 4, 714.

inter-for, fātus sum, fāri, dazwischenreden, jmd. (bes. einen öffentlich Sprechenden) im Reden unterbrechen, ihm ins Wort fallen, alqm, Liv. u. Plin. ep.: absol., Verg. u. Liv. – ☞ 1. *Pers. Praes.* ungebr.

inter-fŭgio, ĕre, dazwischenfliehen, Lucr. 6, 332 (in der Tmesis).

interfulgĕo, ēre, dazwischenglänzen; Part. Pr. interfulgens, Liv. 28, 23, 4 *W.*; vgl. interfluo.

interfūsus, a, um (inter u. fundo, ĕre), dazwischenfließend, -strömend, sich ergießend, noviens Styx interfusa, der neunfach sich ergießende (strömende) St., Verg.: interfusum mare, Plin. pan.: übtr., maculis (sanguineis) trementes interfusa genas, die Wangen (blutig) unterlaufen, Verg. Aen. 4, 643 *sq.*

inter-ĭăcĕo, ēre, dazwischenliegen, a) absol., interiacebat campus, Liv.: illa brevissima terra quae interiacebit, Plin. ep.: transitu od. viā interiacente, Plin. ep.: solum interiacens, Plin. pan. b) m. folg. *Dat.*: campus interiacens Tiberi ac moenibus Romanis, Liv.: übtr., sed his ipsis media interiacent multa, Quint.

inter-ĭăcĭo, s. intericio.

inter-ĭcio (inter-iăcĭo), iēci, iectum, ĕre, dazwischen werfen, dazwischensetzen, dazwischen einsetzen, -einfügen, dazwischenstellen (-aufstellen), dazwischenpflanzen, I) eig., im Raume: a) lebl. Objj.: saxa, Caes.: rubos sentesque, Caes.: bes. Partic. **interiectus**, a, um, dazwischenliegend, -befindlich, interiectae solitudines, Cic.: aër interi. inter mare et caelum, Cic.: regio interi. inter Romam et Arpos, Liv.: nasus oculis interiectus, Cic.: quasi longo intervallo interiecto, Cic. b) leb. Wesen: legionarias cohortes, Caes.: sagittarios, Caes.: sagittarios inter equites, Caes.: interiectus equiti pedes, Tac.: interiectus exercitus Raetiam

Iuliasque Alpes (zwischen R. u. ꝛc.), Tac. II) übtr.: 1) im allg.: idque interiecit inter individuum atque id etc., Cic.: interiectus inter philosophos et eos, qui etc., in der Mitte stehend, Cic. 2) insbes.: a) der Zeit nach einfügen, einschieben, dazwischen eintreten oder verlaufen lassen, inter Novembrem et Decembrem mensem duos alios, Suet.: moram, Tac.: librum, in der Zwischenzeit verfertigen, Cic.: inter horum aetates interiectus Cato, in der Mitte liegend, Cic.: oft im *Abl. absol.*, interiecto anno, nach Verlauf eines J., Cic.: so auch interiectis aliquot diebus, Caes.: interiecto spatio, nach einiger Zeit, Caes. b) mit Worten einmischen, pleraque Latino sermone, Tac.: preces et minas, mit B. u. Dr. sich ins Mittel legen, Tac.

interiectio, ōnis, *f.* (intericio), I) das Einfließenlassen, die Einschaltung, brevis, Quint. 4, 2, 121: verborum, Cornif. rhet. 1, 9. II) als rhet. u. gramm. t. t.: a) der Zwischensatz, die Parenthese, Quint. 8, 2, 15. b) die Interjektion, Quint. 1, 4, 19.

interiectus, ūs, *m.* (intericio), das Dazwischentreten, a) im Raume, interpositu interiectuque terrae (zwischen Sonne u. Mond), Cic. b) in der Zeit, der eingetretene Verlauf, die eingetretene Frist, interiectu temporis, in der Zwischenzeit, Tac.: interiectu noctis, nach V. einer Nacht, Tac.: interiectum dierum paucorum petere, Tac.

interim, *Adv.* I) unterdessen. A) eig.: a) mittlerweile, Komik., Cic. u. a.: cum interim, während unterdessen, Sall. b) inzwischen, Ter., Suet. u. a. c) vor der Hand, für jetzt, vorerst, einstweilen, Caes., Quint. u. a. B) übtr., indessen = bei alledem, jedoch, Cic. u. Quint. II) mitunter, zuweilen, Quint. u. a.: dh. interim ... interim, zuweilen ... zuweilen, bald ... bald, Quint.

inter-imo, ēmi, emptum (emtum), ĕre (inter u. emo), „aus der Mitte wegnehmen und wegschaffen", I) Lebl. = aus dem Wege räumen, vernichten, sacra, Cic.: sensum, benehmen, Lucr. II) leb. Wesen = aus dem Wege räumen, aus der Welt schaffen, umbringen, alqm, Cic. u. a.: stirpem fratris virilem, Liv.: se, sich entleiben, Cic. u. a.: übtr., me exanimant et interimunt hae voces Milonis, erfüllen mich mit Todesangst, Cic.

interior, **interius**, ōris, *Adj. Compar.*, **intimus**, a, um, *Superl.* (in-ter), I) **interior**, der innere, u. partitiv = der innere Teil einer Lokal. ꝛc., A) eig.: 1) im allg.: pars aedium, Cic.: domus, Verg.: murus, Curt.: int. remi (Ggstz. exterior ordo remorum), Liv.: interiore epistulā, gegen die Mitte des Br., Cic.: torus, sponda, der innere, also der Wand des Zimmers nähere Teile des Lagers (Ggstz. prior, der vordere), Ov. u. Suet.: rota, das innere, der Rennbahn zugewandte, dem Ziele nähere, Ov.: ille radit iter laevum interior, hält mehr links nach innen (dem Ziele näher) die Bahn, Verg.: poet., Falernum interiore notā, von der hinten im Weinkeller liegenden, also edlern Sorte, Hor.: et *medius* iuvenum non indignantibus ipsis ibat, et *interior*, si comes unus erat, d. i. (als der vornehmere) zur Rechten des Begleiters (gehend), Ov. (vgl. exteriorem ire unter exter *no.* II): interior ictibus, innerhalb der Schußweite befindlich, schußfrei, Liv. 2) insbes.: a) geogr. *t. t.* = entfernter, tiefer im Lande, im Binnenlande, binnenländisch, terrae, Mela: loca, Aur. Vict.: nationes, Cic.: subst., interiora regni, das Innere des Reiches, Liv. b) dem Mittelpunkte näher = kleiner, kürzer, v. Kreislauf, gyrus, Hor.: cursus, Cic. B) übtr.: 1) im allg.: interior periculo vulneris, gleichs. innerhalb der Schußweite der G. (vgl. vorher *no.* A, 1), frei von ꝛc., Liv. 2) insbes.: a) enger, vertrauter, geheimer, societas, Cic.: amicitia, Cic.: *interius* est *eiusdem esse civitatis*, Cic.: consilia, Nep.: aulici, Suet.: potentia, einflußreiche Stellung, Einfluß, Tac. b) tiefer, α) tiefer eingehend, timor, Cic. β) eine tiefere Forschung verlangend, litterae, Cic. II) *Superl.* **intimus**, a, um, A) der innerste, u. partit. = der innerste Teil, das Innerste einer Lokal. ꝛc., Macedonia, Cic.: cunabula, Verg.: spelunca, Phaedr.: in eo sacrario intimo, Cic.: Plur. subst., intima Ponti, die innersten, von der Küste ganz entfernten Striche des P., Vell. B) übtr.: 1) der innerste = wirksamste, vis Scipionis, Cic.: vires, Tac. 2) der innerste = tiefste, d. i. der tiefste Forschung verlangende, disputatio, Cic.: artificium, Cic.: philosophia, das Innerste-, das innerste Gebiet der Ph., Cic.: disputatio est intimae artis, gehört in das innerste Gebiet der Kunst, Cic. 3) der engste, vertrauteste, geheimste, intime, amicus, Cic. u. Tac. (so auch intimi amicorum, Tac.): amicitia, Nep.: familiaritas, Nep.: intimus est consiliis eorum, sehr vertraut mit ꝛc., Ter.: intimus alci, jmdm. sehr vertraut, jmds. ganz vertrauter Freund, Cic. u. Nep.: subst., **intimus**, i, *m.*, der Vertraute, der vertraute (intime) Freund, Catilinae, Cic.: ex meis intimis, Cic.

intĕritio, ōnis, *f.* (intereo), der Untergang, die Vernichtung, Cic. u. a.

intĕritus, ūs, *m.* (intereo), der Untergang, die Vernichtung, a) lebl. Subjj.: legum, Cic.: verb. im Plur., omnium interitus atque obitus, Cic. b) leb. Wesen: voluntarius, Cic.: Caesaris, consulum, exercitus, Cic.

inter-iungo, iunxi, iunctum, ĕre, I) untereinander verbinden, vereinigen, dextras, Liv. 22, 30, 6. II) die Zugtiere ausspannend Rast halten, rasten, bildl., brevissimo somno utor et quasi interiungo, Sen.: medio die, Sen.

intĕrius, *Compar. Adj.*, s. interior. II) *Compar.* v. intra, s. intra.

inter-lābor, lābi, dazwischengleiten, -fließen, in der Tmesis, inter enim labentur aquae, Verg. ge. 2, 349.

inter-lăteo, ēre, inmitten (dazwischen) verborgen sein, Sen. nat. qu. 6, 16, 4.

inter-lĕgo, ĕre, dazwischen-, hier und da ablesen, -abbrechen, in der Tmesis, uncis carpendae manibus frondes interque legendae, Verg. ge. 2, 366.

inter-lino, lēvi, lĭtum, ĕre, I) zwischenein mit etw. bestreichen, -überziehen, caementa luto, Liv.: muros bitumine, Curt. II) Urkunden durch Überschmieren einzelner Wörter-, durch Ausstreichen oder Ausradieren fälschen, tabulas corrumpere atque interlinere, Cic.: testamentum, Cic.

inter-lŏcūtio, ōnis, *f.* (interloquor), die Zwischenrede, Quint. 5, 7, 26.

inter-lŏquor, lŏcūtus sum, lŏqui, dazwischenreden, unterbrechen, ipse raro et breviter interlocutus, Plin. ep. 7, 6, 6; mit *Dat.*, siccine mihi interloquĕre? Ter. heaut. 691.

inter-lūceo, luxi, ēre, I) dazwischen oder hier und da hervorscheinen, -schimmern, quia terrena quaedam atque etiam volucria animalia plerumque interlucent (im Bernstein), Tac. Germ. 45: *impers.*, noctu interluxisse, es sei plötzlich hell und dann

sogleich wieder dunkel geworden, Liv. 29, 14, 3. II) übtr.: A) hervorscheinen, erblickt werden, sich zeigen, ut (loci) distincti interlucere possint, Cornif. rhet.: quibus inter gradus dignitatis et fortunae aliquid interlucet, ein Unterschied sich zeigt, Liv. B) durchscheinen, durchsichtig sein, wegen Mangel der Dichtigkeit oder Menge, interlucet corona (militum), Verg. Aen. 9, 508.

interlūnium, ĭi, *n.* (interlunis), die Zeit des Neumonds, der Neumond, sub interlunia, Hor. carm. 1, 35, 11.

inter-lŭo, ĕre, inmitten bespülen, poet. = mitten durchfließen, -durchströmen (v. Gewässern), Capreas et Surrentum, Tac.: eos populos (die Länder dieser V.), Verg.: arva urbesque, Verg.

inter-menstrŭus, a, um, zwischen zwei Monaten, intermenstruo tempore, zur Zeit des Mondwechsels, Cic. de rep. 1, 25: subst., **intermenstrŭum**, i, *n.* (*sc.* tempus), die Zeit des Mondwechsels, der Neumond, Cic. de rep. 1, 25.

1. **interminātus**, a, um (v. in u. termino), unbegrenzt, grenzenlos, unendlich, immensa et interminata in omnes partes magnitudo regionum, Cic. de nat. deor. 1, 54: übtr., interm. cupiditas imperii, Vell. 2, 33, 2.

2. **interminātus**, a, um, s. interminor.

inter-minor, ātus sum, āri, unter Drohungen untersagen, verbieten, alci, Ter. eun. 830: mit folg. *ne* u. Konj., Ter. Andr. 496: *Partic. Perf.* passiv, cibus interminatus, Hor. epod. 5, 39.

inter-miscĕo, miscŭi, mistum und mixtum, ēre, untermischen, a) lebl. Objj., mit *Dat.*, lapidem terrae minutae, Plin.: alci undam, Verg. b) leb. Wesen, untermischen, dazwischenmischen, -stecken, m. *Dat.*, turbam indignorum dignis, Liv.: intermixti hostibus, Liv.: absol., intermixtis mulieribus, Iustin.

intermissio, ōnis, *f.* (intermitto), das Aussetzen (intr.), das zeitweilige Nachlassen od. Aufhören, die Unterbrechung, epistularum, Cic.: verborum, das Abgebrochene der Sätze, Cic.: officii, Cic.: per intermissiones has intervallaque (vgl. vorher si *uno tenore* peragitur), Liv.: sine ulla temporis intermissione, Cic. fr.

inter-mitto, mīsi, missum, ĕre, I) *tr.*: A) dazwischenkommen lassen = dazwischenlegen, trabes paribus intermissae spatiis, Caes.: valle intermissā, da ein Thal dazwischenlag, diesseits eines Th., Caes.: intermissā nocte, da inzwischen die N. eingetreten war, Caes. B) dazwischen ausfallen lassen, a) einen Raum dazwischen leer lassen, frei-, offen lassen, unbesetzt lassen, quā erat opus intermissum, eine Lücke hatte, Caes.: intermissa munimenta, moenia, Lücken der M., Liv.: nunc continua nunc intermissa tecta villarum, bald fortlaufende, bald freistehende, Plin. ep.: pars oppidi a flumine intermissa, Caes.: planities collibus intermissa, Caes.: loca custodibus intermissa, Liv.: mediocribus spatiis intermissis, in mäßigen Abständen, Caes.: perexiguo intermisso spatio, Caes.: intermissis circiter passibus CCCC, in einer Entfernung von rc., Caes. b) eine Zeit aussetzen, vorbeigehen-, verstreichen lassen, unbenutzt lassen, im Passiv = verstreichen, verfließen, ablaufen, ne quem diem intermitterem, has dedi litteras, Cic.: triduo intermisso, brevi tempore intermisso, quinque intermissis diebus, Caes.: intermisso spatio, nach einiger Zeit, Caes.: mit *ab* u. Abl., ut reliquum tempus ab labore intermitteretur, Caes.: mit *ad* u. Akk., nulla pars nocturni temporis ad laborem intermittitur, Caes.: bei vorhergeh. Negation mit folg. *quin* u. Konj., numquam unum intermittit diem quin semper veniat, Ter.: nullum adhuc intermisi diem, quin aliquid ad te litterarum darem, Cic.: totius hiemis nullum tempus intermiserunt, quin trans Rhenum legatos mitterent, Caes. c) eine Thätigkeit rc. auf kürzere oder längere Zeit unterlassen, einstellen, aussetzen, unterbrechen (während omittere = gänzlich unterlassen, ganz einstellen), proelium, iter, Caes.: ludorum sollemnia, Liv.: cultum agrorum, Liv.: studia, Cic.: non intermisso navigandi labore, Caes.: mit folg *Infin.*, alci litteras mittere, Cic.: obsides dare, Caes.: non ille intermisit affirmare se sine mora venire, Cic.: Passiv medial = aussetzen, nachlassen, mediā circiter nocte vento intermisso, Windstille eingetreten war, Caes.: paulum intermissā flammā, Caes.: u. so intermissa verba, abgebrochene, Ov.: aber verba ab usu cotidiani sermonis intermissa, aufgegebene, Cic.: intermissus tamdiu mos, unterlassene, Plin. ep.: intermissa libertas, das eine Zeit lang gehemmte freie Wort (Gsfz. lib. retenta), Cic. d) ein Amt zeitweilig unbesetzt lassen, e. Behörde suspendieren, magistratus (die staatlichen Ämter oder Behörden), Caes. b. G. 7, 33, 4. e) eine Provinz für jetzt aufgeben, Daciam, Eutr. 9, 15, 1. II) *intr.* einen Zwischenraum lassen, aussetzen, absetzen, aufhören, quā flumen intermittit, Caes.: sic canere coepisse, ut nihil intermitterent, Cic.: hostes subeunt, non intermittunt, rücken unaufhaltsam heran, Caes.: non intermittunt interim cotidiana proelia, Hirt. b. G.

inter-mŏrior, mortŭus sum, mŏri, unter der Hand und unvermerkt hinsterben, absterben, I) eig., Suet. Ner. 42. II) übtr.: A) absterben, hinschwinden, intermoritur ignis, Curt.: bildl., civitas intermoritur, Liv.: intermortuae reliquiae coniurationis, halbtoten, Cic.: contiones intermortuae, wie abgestorben, tot, ohne Leben, Cic.: memoria (Andenken) prope intermortua, Cic.: nullum officium tuum apud me intermoriturum (esse), je aus meinem Gedächtnis verschwinden wird, Bithyn. in Cic. ep. B) fast hinsterben, in Ohnmacht fallen, Liv. u. a.

intermundĭa, ōrum, *n.* (inter u. mundus) = μετακόσμια (τὰ μεταξὺ κόσμων διαστήματα), die Zwischenräume zwischen den Welten, Weltenzwischenräume, Zwischenweltlichkeiten, Zwischenwelten, in denen, nach Epikurs Meinung, die Götter ein ewiges und seliges Leben lebten, unangefochten bei der Zerstörung der Welten, Cic. de fin. 2, 75; de nat. deor. 1, 18.

inter-mūrālis, e, zwischen den Mauern befindlich, amnis, Liv. 44, 46, 7.

inter-nascor, nātus, nasci, dazwischenwachsen, -hervorwachsen, internata virgulta, Liv.: internatae saxis herbae, Tac.

internĕcīnus, a, um, s. internecivus.

internĕcio u. **internĭcio**, ōnis, *f.* (interneco), die völlige Tötung, gänzliche Aufreibung, totale Niederlage, der völlige Untergang, die Ausrottung, civium, Cic.: ad internecionem adducere gentem, Liv.: ad internecionem deleri, total geschlagen werden, Liv.: Lucerini ad internecionem caesi, Liv.: prope ad internecionem gente ac nomine Nerviorum redacto, Caes.

internēcīvus, a, um (interneco), gänzliche Vernichtung mit sich führend, auf Leben und Tod, mörderisch, tödlich, bellum, Cic.: odium, Iustin.

inter-necto, ĕre, inmitten verknüpfen, durchschlingen, ut fibula crinem auro internectat, Verg. Aen. 7, 816.

internīcio, s. internecio.

inter-nĭtĕo, ēre, I) zwischen den in einer undurchsichtigen Sache befindlichen Öffnungen oder durch die dünnen Stellen derselben hindurchscheinen, -schimmern, -leuchten, praecipue obscuritas terrori erat; nam etiamsi quā sidera internitebant, continenti fronde tectae arbores conspicere prohibebant, Curt.: varietas caeli, nunc internitente lucis fulgore, nunc condito, Curt. II) auf einer gleichartigen Fläche an einzelnen Stellen (hin und wieder) hervorleuchten, -schimmern, -funkeln, -blitzen, gemmae internitentes, Curt.: caeli fulgor internitens, Curt.

internōdĭum, ĭi, *n.* (inter u. nodus), der Raum zwischen zwei Gelenken od. Knoten, an den Schenkeln der Menschen und Tiere, Varro, Verg. u. Ov.: an Menschen, Mela.

inter-nosco, nōvi, nōtum, ĕre, voneinander unterscheiden, geminos, Cic.: quae internosci a falsis non possunt, Cic.: ut internoscat, visa vera sint, anne falsa, Cic.

internuntia, s. internuntius.

inter-nuntio, āre, Unterhandlungen pflegen, Liv. 42, 39, 4.

inter-nuntius, a, „zwischen zwei Parteien od. Personen Botschaft tragend od. etwas vermittelnd", nur subst., a) *masc.*, der Unterhändler, Vermittler, Ter., Caes. u. a.: pacis, Curt.: Iovis interpretes internuntiique, v. den Auguren, Cic. b) *fem.*, die Unterhändlerin, Vermittlerin, aves internuntiae Iovis, Cic.

internus, a, um, im Innern befindlich, der innere, inwendige (Ggstz. externus), I) im allg.: ignes, Sen. nat. qu. 6, 27, 2: arae, im Innern des Hauses befindliche, Ov. her. 7, 113. II) insbes., der innere = im Innern des Staates oder der Familie hausend rc., einheimisch (Ggstz. externus), mala, Sall. fr.: discordiae, Tac.: bellum, Tac.: subst., **interna**, ōrum, *n.*, die innern Angelegenheiten, ad interna praevertere, Tac. ann. 4, 32.

in-tĕro, trīvi, ĕre, hineinreiben, einbrocken, einkrümeln, sprichw., tute hoc intristi (= intrivisti); tibi omne est exedendum, Ter. Phorm. 318.

interpellātio, ōnis, *f.* (interpello), a) die Unterbrechung im Reden, Cic. u. a.: als rhet. Fig., Quint. 9, 2, 2 (vgl. 9, 1, 31). b) die Störung in einer Thätigkeit, opportuna, Plin. ep.: in litteris sine ulla interpellatione versari, Cic.

interpellātŏr, ōris, *m.* (interpello), a) der Unterbrecher einer Rede, alieni sermonis molesti interpellatores, Cornif. rhet. 2, 16. b) der Störer übh., Cic. u. a.

inter-pello, āvi, ātum, āre (inter u. *pello, āre, *Intens.* v. pello, ĕre), I) jmdm. in die Rede fallen, ihn (durch Einreden) unterbrechen, absol. = eine Einrede vorbringen, A) im allg.: crebro dicentem, Caes.: loquentem ducem (v. einem Geschrei), Liv.: nihil te interpellabo; continentem orationem audire malo, Cic.: interpellando (durch Einreden) trahere tempus, Sall. B) prägn.: 1) etwas als Einrede vorbringen, nisi vero illud dicet, quod et in Tetti testimonio priore actione interpellavit Hortensius, Cic. II. Verr. 1, 71. 2) eine Person oder Sache stören, hindern, aufhalten, etw. unterbrechen, hintertreiben, vereiteln, beseitigen, a) eine Pers.: alqm in iure suo, Cic.: alqm, ne etc., Liv., oder quominus etc., Brut. in Cic. ep.: alqm numquam interp., quin etc., Mat. in Cic. ep. b) eine Sache, α) konkr. Objj.: saxum, quod alveolum interpellat, das Flußbett sperrt, unterbricht, Curt.: nec saxa cotesque, quae interpellent specus, obstant, die Minen hindern, Curt. β) abstr. Objj.: comitia, Liv.: otium bello, Curt.; vgl tota res interpellata bello, Cic.: satietatem epularum ludis, Curt.: mit folg. *Infin.*, durare, Hor. sat. 1, 6, 127. II) jmd. mit Fragen, Bitten rc. hin und wieder angehen, drängen, bestürmen, alqm, Suet.: alium (iudicem) de propria lite, Suet.: ne ream quidem interpellare desiit, '*Ecquid paeniteret*', Suet.: cum a Cebalino interpellatus sum, Curt.

interpŏlo, āvi, ātum, āre, I) aufstutzen, togam praetextam quotannis, aufscheren, frisch appretieren, Cic. ad Q. fr. 2, 10 (12), 3. II) aufstutzend Bücher, Urkunden rc. fälschen, semper aliquid demendo, mutando, interpolando, Cic. II. Verr. 1, 158.

inter-pōno, pŏsŭi, pŏsĭtum, ĕre, dazwischensetzen, -stellen, -legen, I) eig.: 1) im allg.: elephantos, Liv.: Numidas inter eos, Auct. b. Afr.: equitatui praesidia levis armaturae, Hirt. b. G. 2) insbes.: a) zwischen hinein anbringen = einschalten, einschieben, menses intercalarios, Liv.: iis (sonis), quos interposuerunt, inserunt alios, Quint. b) in der Rede schriftlich oder mündlich einschieben, einschalten, einmischen, nullum verbum, Cic.: ne *inquam* et *inquit* saepius interponeretur, Cic.: hoc loco libet interponere, nimia fiducia quantae calamitati soleat esse, Nep. II) übtr.: 1) der Zeit nach dazwischenlegen, a) eine Zeit dazwischen eintreten lassen, verstreichen lassen, im Passiv = dazwischen eintreten, -vergehen, -verlaufen, spatium ad recreandos animos, Caes.: spatio interposito, nach einiger Zeit, Cic. u. Liv.: interposita nox, die dazwischen eingetretene Nacht, Cic. u. Liv. b) etwas in der Zeit dazwischen eintreten lassen, im Passiv = dazwischen eintreten, -liegen, moram, Caes.: nullam moram insequendi Antonium, Cic.: nullam moram, quin etc., keinen Augenblick verlieren, zu rc., Cic.: tridui morā interpositā, nach einer Zögerung von drei T., Caes.: multis inter nostrum tuumque dicendi initium interpositis oratoribus, dazwischenliegen, Cic. 2) e. Zustand rc. dazwischen eintreten lassen, dabei obwalten lassen, im Passiv = dazwischen eintreten, dabei obwalten, operam, studium, laborem, Cic.: non longa cunctatio interponitur, Tac.: neque ullā belli suspicione interpositā, Caes. 3) vermittelnd od. hindernd ins Mittel treten lassen, aufstellen, geltend machen, mit etwas vermittelnd oder hindernd dazwischentreten, mit etwas hindernd sich entgegensetzen, a) ein Urteil, eine Entscheidung, eine Strafe rc.: iudicium suum, edictum, Cic.: decretum, eine Entscheidung abgeben, Cic. u. Caes.: poenas compromissaque, Cic.: suum consilium meo, Liv.: auctoritatem, Cic.: intercessionem suam (v. Volkstribun), Val. Max.: multas querelas de re publica, Cic. b) einen Grund oder etw. als Grund eintreten lassen, vorschützen, geltend machen, als Vorwand gebrauchen od. benutzen, colloquium interpositā causā tolli volebat, Caes.: causam interponens (als Grund der Klage vor-

schiebend), se collegas exspectare, Nep.: gladiatores interpositi sunt, Cic. c) sein Wort, einen Eid rc. gleichs. bei etwas als Pfand einsetzen, zum Pfande geben, in alqd od. in alqa re fidem suam (sein Wort), Caes.: iusiurandum, Liv. 4) eine Person als Mittelsperson, Vermittler, Zeugen, Helfer, Teilnehmer bei etw. eintreten lassen, einschieben, zuziehen, a) im allg.: accusatorem, Cic.: alqm convivio, Suet.: m. dopp. *Acc.*, iudices testes (als Z.), Cic. b) insbes., se interponere in alqd oder alci rei, vermittelnd, helfend oder hindernd bei etw. sich ins Mittel schlagen, in etw. sich einmischen, -sich eindrängen, se in pacificationem, Cic.: se bello, Liv.: se scriptis Caesaris (als Fortsetzer) sich eindrängen, Hirt. b. G.: se audaciae alcis, sich widersetzen, Cic.: absol., semper se interposuit, Nep. 5) unterschieben = verfälschen, rationes populorum, Cic. Verr. 3, 175.

interpŏsĭtio, ōnis, *f.* (interpono), I) das Dazwischensetzen, Einschieben, novorum, Quint. 10, 3, 32: certarum personarum, die Heranziehung, Cic. de inv. 1, 8. II) meton., das Einschiebsel, a) eine (nachträglich) eingeschobene Stelle, una, Cic. ep. 16, 22, 1. b) die Parenthese, Quint. 9, 3, 23.

interpŏsĭtŭs, Abl. ū, *m.* (interpono), die Dazwischenkunft, luna, cum est e regione solis, interpositu interiectuque terrae repente deficit, durch die D. u. das Dazwischentreten der E., Cic. de nat. deor. 2, 103.

interprĕs, prĕtis, *c.* (inter u. PRET, ΦΡΑΔ, φράζω [wov. μεταφραστής], „präten", mundartl. = s-prechen), der Zwischensprecher, I) als Mittelsperson, der Mittler, Unterhändler, pacis, Liv.: iudicii corrumpendi, Cic.: interpres divûm, Bote der Götter, v. Merkur, Verg.: interpres harum curarum (*i. e. amoris*), Stifterin, v. der Juno (weil sie Ehestifterin ist), Verg. II) als Ausleger, Erklärer, A) im allg.: iuris, Cic.: poëtarum, Cic.: interpretes internuntiique Iovis, von den Auguren, Cic.: divûm, Weissager, Verg., u. Weissagerin, Liv.: interpretes comitiorum, ob die Komitien gültig sind oder nicht (v. den Haruspices), Cic.: alqo uti interprete de alqa re, sich von jmd. über etwas nähere Auskunft geben lassen, Suet. B) insbes. = a) der Dolmetscher aus einer Sprache in die andere, Cic. u. a.: appellare alqm per interpretem, Cic.: loqui sine interprete, Cic. b) der Übersetzer (als Dolmetscher und Verdeutlicher des Sinnes), Cic. u. Hor.

interprĕtātio, ōnis, *f.* (interpretor), I) die Erklärung, Auslegung, Deutung, 1) im allg.: iuris, Cic.: somnii, Cic. 2) insbes.: a) die Übersetzung, haec interpretatio non minus dura est, quam etc., Quint.: konkr. = das Übersetzte, foederis, Cic. Balb. 14. b) als Redefigur, die Verdeutlichung eines Ausdrucks durch den folgenden, Cornif. rhet. 4, 38. II) subj., die Deutung, Auffassung, Beurteilung, Liv. u. a.: sinistra erga eminentes, Tac.

interprĕtor, ātus sum, āri (interpres), auslegen, erklären, deuten, I) eig.: 1) im allg.: ius alci, Cic.: fulgura, somnia, Cic.: fallaciter portenta, Cic.: religiones, Auskunft geben über rc., Cic.: mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, pomoerium postmoerium interpretantur esse, Liv. 2) insbes., dem Sinne nach übersetzen, epistulam, scriptores, Cic.: ubi ex Graeco carmine interpretata recitavit, Liv. II) übtr.: 1) etwas im Urteile auslegen = verstehen, für das u. das ansehen, so u. so aufnehmen, beurteilen, male, Cic.: perperam, Sen.: in partem mitiorem, Cic.: ita de re, Cic.: alcis felicitatem grato animo, freudig anerkennen, Cic.: beneficia grate, Plin. ep.: sed eam sapientiam interpretantur, quam adhuc nemo mortalis est consecutus, aber das, was sie unter W. verstehen, hat rc., Cic.: victoriam ut suam, sich den Sieg anmaßen, Vell.: (alqm) callidum et simulatorem, einen Listigen u. Heuchler in jmd. zu erkennen glauben, Tac.: clementiam pro sua virtute, sich die Gnade des Siegers als sein Verdienst anrechnen, Vell.: mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, reditu in castra liberatum se esse iureiurando interpretabatur, er legte seine Rückkehr ins Lager so aus, als sei er dadurch seines Eides entbunden, Cic.: dh. etwas aus etwas oder von etwas auf etwas schließen, folgern, consilium ex necessitate, von der Notwendigkeit auf den Vorsatz, Cic. Rab. Post. 29. 2) etwas mit dem Erkenntnisvermögen so und so sich erklären = auffassen, begreifen, recte alcis sententiam, Cic.: cogitationem alcis assequi et voluntatem interpretari, Cic.: famam alcis, begreifen, sich erklären, Tac. 3) über etw. sich bestimmt aussprechen, entscheiden, neque, recte an perperam, interpretor, Liv. 1, 23, 8. – ☞ als Passiv, im Perf. zW. Cic. de div. 1, 53 u. 118. Sall. Iug. 17, 7: oft im *Partic. Perf.* bei Cic. u. a.

interpunctio, ōnis, *f.* (interpungo), die Scheidung, Trennung der Wörter durch Punkte, interpunctiones verborum, Cic. Mur. 25.

inter-pungo, punxi, punctum, ĕre, einen Punkt zwischen zwei Wörtern machen, sie durch Punkte unterscheiden, -abteilen, nos cum scribimus interpungere assuevimus, Sen. ep. 40, 11: als rhet. *t. t.*, distincta et interpuncta intervalla, merklich (hörbar) angebrachte und eingefügte Zwischenräume (Zwischenpausen), Cic.: verborum et sententiarum interpunctae clausulae, eingefügte, Cic.: narratio distincta personis et interpuncta sermonibus, unterbrochen durch Gespräche (Fragen), Cic. – *Partic.* subst., clausulae atque interpuncta verborum, Schlußpunkte u. Satzteilzeichen, Cic. de or. 3, 181: interpuncta quaedam, Absätze, Quint. 9, 4, 108.

inter-quiesco, quiēvi, quiētum, ĕre, dazwischen oder unterdessen ruhen, -ausruhen, eine Unterbrechung oder eine Pause eintreten lassen, pausieren, a) eig., v. Pers., cum haec dixissem et paulum interquievissem, bei einer kleinen Pause, Cic.: dicerem, quid impetus (haberet), si interquievisset, si intervallo surrexisset, Sen.: dum interquiescit (einen Stillstand macht), dum emendato similis est, Sen. b) übtr., v. Zuständen: Iulio mense, quo maxime lites interquiescunt, wo gerade Gerichtsferien sind, Plin. ep.: dolor interquiescit, Sen.

inter-regnum, i, *n.*, ein Interregnum, eine Zwischenregierung, zur Zeit der Könige = die Zeit zwischen dem Tode des letzten Königs und der Wahl des neuen, in welcher von fünf zu fünf Tagen ein Senator (als interrex) die königliche Würde bekleidete; zur Zeit der Republik = die Zeit zwischen dem Tode oder dem Abgange der seitherigen Konsuln u. der Wahl der neuen, in welcher dann ein patrizischer Senator als interrex gewählt wurde, der die Wahl der neuen Konsuln leitete oder einen Diktator ernannte, interregnum inire (v. Senator), Interrex werden, Liv.: eo anno int. initum (trat ein J. ein); interreges

fuere etc., Liv.: res ad interregnum venit od. adducitur, es tritt ein J. ein, Cic.

inter-rex, rēgis, *m.*, der Interrex, (s. interregnum das Nähere), Liv.: interregem prodere od. creare, machen, ernennen, Cic. u. Liv.

interritus, a, um (in u. terreo), unerschrocken, Verg., Tac. u. a.: classis interrita fertur, ohne Anstoß, durch keinen Unfall erschreckt, Verg.: mit *Genet.*, mens interrita leti, Ov. met. 10, 616.

interrŏgātio, ōnis, *f.* (interrogo), die Befragung, Anfrage, Frage, cum responsio ab interrogatione dissentit, Quint.: interrogationes faciles, Cic. – Dh. insbes.: a) als gerichtl. *t. t.* = die Befragung, das Verhör, testium, das Zeugenverhör (s. interrogo *no.* II. A), Tac.; u. dass. absol. in Cic. ep. 1, 9, 7. Quint. 5, 7, 3 (wo Plur.) u. s. b) als rhet. *t. t.* = die Frage als Redefigur, Quint. 9, 2, 15 u. 9, 3, 98. c) als *t. t.* der Dialektik = die Frage, Fragestellung in Folgerungen, Schlüssen, der Schluß, Syllogismus, Cic. u. Sen.: aptā interrogatione concludere, Cic. d) als jurist. *t. t.*, eine durch Fragen zu erzielende Verbindlichkeit; dh. ein Kontrakt, Sen. de ben. 3, 15, 2.

interrŏgātiuncŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. interrogatio), als *t. t.* der Dialektik, ein Fragesätzchen, in Folgerungen, Schlüssen, ein kleiner Schlußsatz, minutae interrogatiunculae angustae, peinliche Konsequenzmachereien, Cic.: interrogatiunculas nectere, Konsequenzen ziehen, Sen.

inter-rŏgo, āvi, ātum, āre, fragen, befragen, I) im allg.: visne igitur, ut tu me Graece soles ordine interrogare, sic ego te vicissim eisdem *de* rebus Latine interrogem? Cic.: interrogabat suos, quis esset, Cic.: mulionem interrogavit 'quanti calciasset?' Suet.: interrogas me '*num* in exsilium?' Cic.: interrogans solerent*ne* veterani milites fugere, Caes.: is cum interrogaretur, utrum (wen von beiden) pluris, patrem matrem*ne*, faceret, 'Matrem' inquit, Nep.: interrogatus *cur* igitur repudiasset uxorem, 'Quoniam', inquit etc., Suet.: cum milites per cruciatus interrogarent (eum), *ubi* filium occuleret, Tac.: illud interrogo, Liv.: quid haec interrogo? Liv.: mit dopp. *Acc.* = jmd. nach od. um etwas, pusionem quendam interrogavit quaedam geometrica, Cic.: sententiae interrogari coeptae, Liv.: interrogatus sententiam, Liv.: Partic. subst., ad interrogata respondere, auf die Frage a., Cic. II) insbes.: A) als gerichtl. *t. t.* = gerichtlich befragen, ins Verhör ziehen, verhören, 1) eig.: testem, Cic.: testes in reos, Plin. ep.: bene testem, wenn der Anwalt des Gegners einen Zeugen durch gut gestellte Fragen in seinen Aussagen so verwirrt, daß er sich selbst widerspricht, Cic. 2) übtr., gerichtlich belangen, lege Plautiā, Sall.: mit *Genet.* (wegen), alqm legibus ambitus, Sall.: lege repetundarum, Vell.: u. bl. repetundarum, Tac. B) als philos. *t. t.*, argumentieren, schließen, einen Vernunftschluß (Syllogismus) machen, Cic. de fat. 28. Sen. ep. 87, 35.

inter-rumpo, rūpi, ruptum, ĕre (unter sich Zusammenhängendes) voneinander reißen, -brechen, zerreißen, zerschneiden, zerbrechen, abbrechen, I) eig.: pontem, Caes. u. Liv.: venae interruptae, Tac. II) übtr.: a) trennen, vereinzeln, aciem hostium, Liv.: interrupti ignes, einzelne, Verg.: interruptae voces, abgebrochene Töne, Cic.: hos interruptos esse, Cic. b) unterbrechen, stören, iter, Cic.: orationem, Caes.: so auch Partic., interruptum officium, Cic.: consuetudo, Cic.: opera, Verg.

interruptē, *Adv.* (interruptus v. interrumpo), unterbrochen, non interr. narrare, im gehörigen Zusammenhang, Cic. de or. 2, 329.

interruptio, ōnis, *f.* (interrumpo), als Redefig., das Abbrechen, Stillschweigen mitten in der Rede, griech. ἀποσιώπησις, Quint. 9, 2, 54.

inter-saepio, saepsi, saeptum, īre, verzäunen, einschließen, verwahren, verstopfen, I) eig.: foramina, Cic.: quaedam operibus, Liv. II) übtr., abschließen, abschneiden, scheiden, iter, Cic.: urbem vallo ab arce, Liv.: alci conspectum abeuntis exercitus, jmd. hindern, den Abzug des Heeres zu bemerken (von einem Umstand), Liv.

inter-scindo, scĭdi, scissum, ĕre, auseinanderreißen, zerreißen, I) eig.: pontem, Cic.: aggerem, Caes.: venas, öffnen, Tac. II) übtr.: a) trennen, scheiden, abschneiden, ruina (terrae) interscindit aquas, Sen.: Chalcis adeo arto interscinditur freto, ut etc., Liv. b) unterbrechen, imperfectis (Dat.) adhuc interscinditur laetitia, sapientis vero contexitur (ist eine ununterbrochene) gaudium, Sen. ep. 72, 4.

inter-scrībo, ĕre, durch eingeschaltete Zusätze verbessern, Plin. ep. 7, 9, 5.

intersēpio, s. intersaepio.

1. **inter-sĕro**, sēvi, sĭtum, ĕre, dazwischensäen, -pflanzen, -setzen, malleolum vitibus, Col.: pomis intersita, Lucr.

2. **inter-sĕro**, sĕrui, sertum, ĕre, dazwischenfügen, oscula mediis verbis, Ov. met. 10, 559: übtr., raro interseremus has exornationes, Cornif. rhet. 4, 32: causam interserens (als Grund vorschützend, mit dem Vorgeben) mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, Nep. Milt. 4, 1.

inter-sisto, ĕre, mitten inne halten, absetzen, stocken, v. Redner, Quint.: v. der Rede etc., Quint.

interspīrātio, ōnis, *f.* (interspiro), das Absetzen (die Pause), um Atem zu holen, die Absätze des Atemholens, Cic. de or. 3, 173.

inter-sterno, strātus, ĕre, zwischen hineinstreuen, -streichen, arenae vice bitumine interstrato, Iustin. 1, 2, 7.

1. **inter-stinguo**, stinctus, ĕre, hin und wieder mit etwas besetzen, facies interstincta medicaminibus, mit Pflastern wie besät, Tac. ann. 4, 57.

2. **inter-stinguo**, ĕre, auslöschen, im Passiv = erlöschen, ignem interstingui, Lucr. 5, 759.

inter-sŭm, fŭi, esse, I) *pers.*: A) dazwischen sein, sich dazwischen befinden, dazwischenliegen, a) im Raume, Tiberis inter eos interesset, Cic.: via interest, Liv. b) übtr., von der Zeit, dazwischen verflossen sein, dazwischenliegen, anni triginta interfuere, Cic.: inter primum et sextum consulatum XLVI anni interfuerunt, Cic. B) verschieden sein, sich unterscheiden, ein Unterschied sein, hoc pater ac dominus interest, darin etc., Ter.: mit *Genet.*, quoniam τὸ νεμεσᾶν interest τοῦ φθονεῖν, zwischen Unwillen und Schadenfreude ein Unterschied ist, Cic.: quod ab eo nihil intersit, Cic.: in his rebus nihil omnino interest, Cic.: interest aliquid inter laborem et dolorem, Cic.: interesse plurimum inter Stoicos et Peripateticos, Cic.: ceteras res omnes plane pares ac ne minimum quidem utrum adessent an abessent interesse, Cic.: tantum id interest, veneritne . . . an etc., Liv.: quasi intersit audiam an videam, Cic.:

neque ullam rem nisi tempus interesse, mache e. Unterschied, Nep. C) bei etwas od. jmd. gegenwärtig sein, ihm beiwohnen, an etw. Anteil nehmen, bei etw. die Hand im Spiele haben, mit *in* u. Abl., in convivio, Cic.: omnibus in rebus, Cic.: mit *Dat.*, negotiis, convivio, Cic.: intererit Satyris paulum pudibunda protervis, die Tragödie (personif.) wird Teilnehmerin am Satyrspiel sein, Hor.: interfuit sacrificanti, war mit gegenwärtig bei dem Opfer, welches er brachte, Suet.: absol., ac si ipse interfuerit, Cic.: u. übtr. von Lebl., ratiocinatio dicitur interfuisse, Cic. II) *impers.*, interest = es ist von Interesse, -von Wichtigkeit, es ist daran gelegen, es verschlägt, a) absol., od. mit *Genet.* der Person oder Sache, der an etwas gelegen ist, außer wenn die Person durch ein *Pronom. pers.* bezeichnet wird, wofür der *Abl. fem. gen.* meā, tuā, suā, nostrā, vestrā steht, zuw. auch cuiā (statt cuius). b) mit *ad* u. Akk. der Sache, hinsichtlich welcher? u. mit *in* u. Abl. der Sache, bei welcher (wobei) an etwas gelegen ist. c) mit Angabe dessen, wieviel? einem daran gelegen ist, durch die Neutra multum, quantum, tantum, plus, plurimum, nihil etc., oder durch *Advv.*, wie maxime, vehementer, quanto opere (quantopere); od. durch *Genet.* des Wertes, wie magni (viel), permagni (sehr viel), parvi (wenig), minoris (weniger), pluris (mehr). d) mit Angabe der Sache, an der etwas gelegen ist, ausgedrückt durch das Neutrum eines Pronomens oder durch einen *Infin.* od. *Acc.* u. *Infin.* od. durch einen Final- od. einen indirekten Fragesatz, welcher durch ut oder ne oder durch quod (weil, daß) oder durch ein Relativum oder durch ein Fragewort eingeführt ist. – Beispiele: nam eorum quoque vehementer interest, Cic.: vestrā hoc maxime interest, Cic.: nihil interest, Cic.: non multum interest, Scribon.: si nihil interest regis (wenn es dem K. nichts verschlägt), peto, ut, dum dico, vinculis liberer, Curt.: id, quod meā intelleges multum, tuā nullam in partem interesse, Cic.: detur ei, cuiā interfuit, non ei, cuiā nihil interfuit, Cic. fr.: equidem ad nostram laudem non multum video interesse, Cic.: quantum interesse vis ad rationem petendi? Cic.: interest omnium recte facere, Cic.: quod eos scire aut nostrā aut ipsorum interest, Cic.: suspicarer multum interesse rei familiaris tuae te quam primum venire, Cic.: sed Atheniensium quoque plus interfuit firma tecta in domiciliis habere, quam Minervae signum ex ebore pulcherrimum, Cic.: docet quanto opere rei publicae communisque salutis intersit manus hostium distineri, Caes.: magni interest meā unā nos esse, Cic.: quamquam magni ad honorem nostrum interest, quam primum ad urbem me venire, Cic.: vehementer intererat vestrā liberos vestros hic potissimum discere, Plin. ep.: permagni nostrā interest te, si comitiis non potueris, at declarato illo Romae esse, Cic.: illud magni meā interest, te ut videam, Cic.: utriusque nostrum magni interest, ut te videam, ante quam decedas, Cic.: vestrā interest, ne imperatorem pessimi faciant, Tac.: illius interesse, ne faciat moram, Phaedr.: neque multum interest, quod (daß) nondum per numeros distributi sunt, Plin. ep.: quoniam non tam interest, quo animo scribatur (liber), quam quo accipiatur, Cic.: si negaret quicquam interesse ad beate vivendum, quali uteretur victu, concederem, Cic.: numquam enim interest, uter sit eorum in pede extremo, Cic.: quod si in philosophia tantum interest, quemadmodum dicas, quid tandem etc., Cic.: nam ut nihil interest, utrum nemo valeat an nemo possit valere, sic non intellego, quid intersit, utrum nemo sit sapiens an nemo esse possit, Cic.: ut sit voluptas in iis rebus, necne sit, ad id quod agimus nihil interest, Cic.: Theodori quidem nihil interest, humine an sublime putescat, Cic.: ea vos rata habeatis, necne, magis rei publicae interest quam meā, Liv.: nihil enim interest, dactylus sit extremus an creticus, Cic.: o te ineptum, si putas meā interesse, supra terram an infra putrescam, Sen. – ☞ Selten steht ein bestimmtes Subjekt zur Angabe dessen, woran gelegen ist, im Nominativ, wie: in Epirum ad te statui me conferre, non quo meā interesset loci natura, sed etc., Cic. ad Att. 3, 19, 1 (wo jedoch Wesenberg vor loci natura eine Lücke annimmt).

inter-texo, texui, textum, ĕre, I) hin und wieder einweben, -einflechten, flores hederis intertexti, Ov. met. 6, 128. II) hin und wieder mit etwas durchweben, chlamys auro intertexta, Verg.: intertexta pluribus notis vestis, Quint.

intertrīmentum, i, *n.* (inter u. tero), I) der Abgang (vom Metall ꝛc.) durch Abreiben, argenti, der Abgang vom Silber, der beim Einschmelzen verflüchtigte (vierte) Teil, Liv.: purpura teritur, absumitur, in auro praeter manus pretium nihil intertrimenti fit (findet kein Abgang statt = geht nichts verloren), Liv. II) übtr., der Verlust, Schaden, die Einbuße von beiden Seiten (dagegen detrimentum, Verlust, den eine Partei erleidet), Ter. u. Cic.

intervallum, i, *n.* (inter u. vallus, eig. der „Raum zwischen zwei Palissaden"; dh.) I) der Zwischenraum, 1) räuml.: a) übh., der Raum, die Entfernung, signi, Cic.: locorum et temporum, Cic.: sonorum, Cic.: per intervalla digitorum, Öffnungen, Suet.: pari intervallo, in gleicher Entfernung, Caes.: ex intervallo, von weitem, Liv. b) insbes., α) als *t. t.* der Geometrie, der Raum, Cic. de or. 1, 187 (Plur.). β) als *t. t.* der Musik, die Stufe, intervalla sonorum, Cic. Tusc. 1, 41; vgl. Cic. de rep. 6, 18. 2) zeitl., a) übh.: die Zwischenzeit, Pause, Cic.: mearum litterarum, Cic.: annuum regni, das Interregnum, Liv.: hoc intervalli datum, Zeit, Frist, Liv.: longo intervallo, nach langer Zeit, Cic.: ex intervallo, nach geraumer Zeit (Ggstz. confestim), Cic.: ex tanto intervallo, Liv., od. tanto intervallo, Cic., nach so langer Zeit: vitia ex intervallis redeuntia (Ggstz. continua), Sen. b) insbes., α) der Ruhepunkt, Haltepunkt, die Pause in der Rede, sine intervallo loquacitas, Cic.: intervallo dicere, Cic. β) die freie Zeit, Pause, Erholung, intervalla negotiorum, Vell.: intervalla dare, Cic.: repetendis consulatibus intervalla permittere, Plin. pan. II) übtr.: a) die Zwischenstufe, Quint. 12, 10, 66. b) der Unterschied, Abstand, Cic. agr. 2, 89 u. f.

inter-vello, vulsi, vulsum, ĕre, I) mitten herausreißen, übtr., Quint. 10, 7, 5: aliquid ex illis, Quint. 12, 9, 17. II) prägn., hier und da herupfen, barbam, Sen. ep. 114, 21.

inter-vĕnio, vēni, ventum, īre, dazwischen-, dazukommen, -treten, I) eig.: a) v. Pers., während einer Handlung ꝛc., währenddem-, inzwischen kommen, -sich einfinden, -sich einstellen, -erscheinen, huic

orationi, Cic.: incendio, Suet.: sponsae, Ter.: neminem curiosum intervenire nunc mihi, qui etc., in die Quere kommen, Ter.: absol., quam orationem cum ingressus esset, Cassius intervenit, Cic.: casu Germani equites interveniunt, Caes.: *Pass. impers.*, ubi de improviso est interventum mulieri, man der Frau über den Hals kam, Ter. b) v. Lebl., intervenit fluvius od. flumen, fließt dazwischen, Curt. 8, 2 (8), 23; 9, 2 (8), 18. II) übtr., 1) **der Zeit nach zwischen etwas dazwischenfallen, -eintreten, u. es so unterbrechen,** mit *Dat.*, nox intervenit proelio, Liv.: hiems aspera rebus gerendis intervenit, Liv.: plangor intervenit verbo omni, zwischen jedem Wort schlug er sich an die Brust, Ov.: mit *Acc.*, ludorum dies, qui cognitionem intervenerant, Tac.: absol., nocte interveniente, Eutr.: ne quid morae interveniret, Suet. 2) v. Zuständen u. Ereignissen = zwischen oder über (während) etwas-, **währenddem od. dabei eintreten, -stattfinden, -vorfallen, -mit unterlaufen** u. so den gewöhnlichen Gang unterbrechen, dem Fortgang entgegenstehen, a) im allg., mit *Dat.* der Sache, intervenit his cogitationibus avitum consilium, zwischen diese Entwürfe trat ɪc., Liv.: Sabinum bellum coeptis intervenit, unterbrach das Unternehmen, Liv.: mit *inter* u. Akk., narrabit omnem rem, quae inter nos intervenerit, Ter.: absol., casus mirificus quidam intervenit, Cic.: ultimum de caelo, quod comitia turbaret, intervenit, Liv.: affinitatem, cognationem, praeterea foedus intervenisse, sei hindernd eingetreten, Sall. b) m. *Dat. pers.*, jmdm. gleichs. **in den Weg treten = jmdm. zu teil werden, widerfahren, sich ereignen,** nulla mihi res posthac potest iam intervenire tanta, quae etc., Ter.: exigua fortuna intervenit sapienti, Cic. 3) v. Pers. = vermittelnd oder hindernd **dazwischentreten, ins Mittel treten, -sich ins Mittel schlagen, -legen, sich einmengen, sich** jmds. oder einer Sache **annehmen,** a) im allg.: interveniens villicus, Suet.: interveniens et quasi studiosior partis alterius, Suet. b) insbes., als publiz. *t. t.*, von Behörden = **durch sein Ansehen entscheiden, sein Ansehen geltend machen, einschreiten,** v. Fürsten, Senat, Prätor ɪc., Suet.: mit folg. *ne* u. *Konj.*, Suet.

interventŏr, ōris, *m.* (intervenio), ein dazwischenkommender-, **störender Besucher, ein Störer,** liberiore et magis vacuo ab interventoribus die, Cic. de fat. 2.

interventŭs, ūs, *m.* (intervenio), I) **die Dazwischenkunft,** hominis, Cic.: noctis, Eintritt, Caes.: malorum, Cic. II) **die Vermittelung, Verwendung** seiner Mühe, **der Beistand,** Plin. ep., Suet. u. a.

inter-verto (-vorto), verti (vorti), versum (vorsum), ĕre, gleichs. „unterwenden", I) = nach einer andern Richtung **hinwenden,** übtr. = **umkehren, umwandeln,** pass. medial (im üblen Sinne) = **umschlagen,** recta ingenia . . interversa plerumque sunt, Sen. ad Marc. 22, 2. II) insbes., etwas von dem Wege seiner Bestimmung ab- u. sich zuwenden, **auf die Seite bringen, entziehen, unterschlagen,** 1) eig.: regale donum, Cic.: publica vectigalia, Suet.: novies millies HS paucissimis mensibus, den Staat bringen um ɪc., Tac. 2) übtr., **auf die Seite bringen, unterschlagen,** promissum et receptum (consulatum) intervertere et ad se transferre, Cic.: posse se interversā aedilitate a L. Pisone praetorem renuntiari, mit Übergehung, Cic.

inter-vīso, vīsi, vīsum, ĕre, I) **nach etwas sehen, unter der Hand nachsehen,** crebro interviso, sehe oft danach, Cic. ad Q. fr. 3, 1, 2. §. 6. II) insbes., **von Zeit zu Zeit aufsuchen, -besuchen,** alqm, Cic.: uxorem, Suet.: manipulos, Tac.

inter-vŏlito, āre (*Intens.* v. intervolo), **beständig dazwischen herumfliegen od. -flattern,** v. Vögeln, Liv. 3, 10, 6.

inter-vŏmo, ĕre, **dazwischen ergießen, -von sich geben,** Lucr. 6, 894.

in-testābĭlis, e, eig. wegen seines Betragens unfähig, Zeuge zu sein; dh. übtr. = **ehrlos, infam, verabscheuungswürdig, verabscheut, abscheulich,** v. Pers., Sall., Hor. u. a.: mit *Abl.* (durch), saevitiā, Tac.: peior atque intestabilior metu vestro, Sall. fr.

in-testātus, a, um, **der vor seinem Tode kein Testament gemacht hat,** Cic. u. a.: dh. intestato (Abl.), ohne Testament, mori, Cic.

intestīna, ōrum, *n.*, s. intestinus.

intestīnus, a, um (intus), I) **inwendig, innerlich,** subst., **intestinum,** i, *n.*, **ein Darm,** u. Plur. **intestina,** ōrum, *n.*, **Därme, Gedärme, Eingeweide** im Unterkörper (während exta = die Eingeweide im Oberkörper), int. medium (*mesenterium*), das Gekrös, Cic.: int. rectum (Mastdarm), Cels.: creberrimo frigidae aquae usu intestina vitiare, Suet. II) insbes.: a) **innerer** = im Innern des Staates od. der Familie hausend ɪc., **einheimisch** (Ggstz. externus), pernicies, Cic.: bellum, Cic.: malum, Liv.: caedes, Verwandtenmord, Liv. b) **innerer** = **im Innern der Seele, subjektiv** (Ggstz. oblatus, objektiv), Cic. Ac. 2, 48.

in-texo, texŭi, textum, ĕre, I) **hineinweben, -flechten,** 1) eig.: purpureas notas filis albis, Ov.: purpureae tunicae medium album, Curt.: m. bl. *Acc.*, int. aurum, Ov. u. Curt.: intextus Britannus, Verg. 2) übtr.: a) **einweben = einfügen,** venae toto corpore intextae, Cic.: facta chartis, zu Papier bringen, Tibull. b) **in der Rede einweben, verflechten,** alqd in causa, Cic.: parva magnis, Cic. II) mit etw. **umweben, umflechten, umwinden, umschlingen,** chlamys purpurea variis coloribus intexta, Cornif. rhet.: lineae vestes intextae auro, Curt.: hastas foliis, Verg.: truncos, umschlingen (v. Epheu), Ov.

intĭbus (intŭbus), i, *c.*, Plur., **intĭba,** ōrum, *n.*, **die Cichorie,** teils die wild wachsende mit blauen Blumen, teils die in Gärten gezogene, unsere **Endivie,** Sing. bei Cels. u. a.; Plur. bei Verg. u. Ov.

intĭmē, *Adv.* (intimus), a) **vertraulich,** utebatur intime Q. Hortensio, stand in der vertraulichsten Beziehung zum Q. H., Nep. Att. 5, 4. b) **angelegentlich,** alci commendari ab alqo, Cic. ad Q. fr. 1, 2, 2. §. 4.

intĭmus, a, um, s. interior.

in-tingo (intinguo), tinxi, tinctum, ĕre, **eintauchen,** faces sanguine, Ov.: alqd in aqua, Vitr.: unpers., ita crebrā relatione, quoad intinguntur (so lange als eingetaucht werden) calami, morantur manum, Quint. 10, 3, 31.

in-tŏlĕrābĭlis, e, **unerträglich,** a) **unwiderstehlich,** int. vis (Wucht) Romanorum, Liv. 6, 32, 8, elephantorum, Liv. 30, 35, 6. b) **unausstehlich,** frigus, dolor, Cic.: saevitia, Liv.: multo intolerabiliorem futurum (v. einer Pers.), Cic.: in omnes intolerabilis (v. einer Pers.), Cornif. rhet.

intŏlĕrandus, a, um (in u. tolero), **unerträglich, unausstehlich,** Cic. u. a.

in-tŏlĕrans, antis, I) aktiv = nicht leicht-, nicht gern jmd. od. etwas ertragend, unduldsam gegen &c., nicht leicht sich in etw. findend, dh. auch = unmäßig in etw., mit *Genet.*, vir aequalium intolerans, Tac.: intolerantior secundarum rerum, Liv.: corpora intolerantissima laboris, Liv. II) passiv = unerträglich, vir subiectis intolerantior, Tac.: quanto intolerantior servitus iterum victis, Tac.

intŏlĕrantĕr, *Adv.* (intolerans), ohne Mäßigung, maßlos, unbändig, übermütig, dolere, Cic.: intolerantius insequi, Caes.: intolerantissime gloriari, Cic.

intŏlĕrantĭa, ae, *f.* (intolerans), der Mangel an Selbstbeherrschung = das maßlose Benehmen, die Unduldsamkeit, Härte, der Übermut, regis, Cic.: morum, Suet.

in-tŏno, tŏnŭi, tŏnātum, āre, I) *intr.* erdonnern, Donner erschallen lassen, gewaltig donnern, A) eig.: partibus intonuit caeli pater ipse sinistris, Cic. poët.: hic pater omnipotens ter caelo clarus ab alto intonuit, Verg.: im Bilde (hergenommen vom im Donner zürnenden Jupiter), Fortuna simul intonuit, grollt, uns zürnt, Ov.: cum deus (der Kaiser) intonuit, Ov.: *impers.*, intonat dicente deā, Ov.: intonuit laevum (zur Linken), Verg. B) übtr.: a) mit der Stimme sich donnernd (laut) vernehmen lassen, iam enim hesternā contione intonuit vox perniciosa designati tribuni, Cic.: Furiarum maxuma intonat voce, Verg. b) mit andern Ggstdn., ein Getöse machen, erdröhnen, rasseln, Aeneas horrendum intonat armis, Verg.: clipeum (Nom.) super intonat ingens, Verg. II) *tr.*: a) mit *Acc.* = herdonnern, cum haec intonuisset plenus irae, Liv.: minas, Ov.: Phlegraeos tumultus, auf tönender Laute besingen, Prop. b) mit *Dat.* = in etw. hineindonnern, -sausen, Eois intonata fluctibus hiems, der Wettersturm, der sausend herabgefahren in des Ostens Fluten, Hor. epod. 2, 51.

intonsus, a, um (in u. tondeo), ungeschoren, I) eig.: coma, Curt.: capilli, ungestutzt, Hor.: caput, Ov.: v. Pers. = mit langem Haar u. Bart, deus (v. Apollo), Ov.: v. den ältesten Römern, intonsi avi, die bärtigen, Ov.: Numa, Ov.: Cato, der bärtige (also streng an alter Sitte hängende), Hor.: u. v. rohen Völkerschaften, homines intonsi et inculti, Liv.: intonsi Getae, Ov. II) übtr., unbehauen = waldig, belaubt, montes, Verg.: intonsa capita quercuum, Verg.

in-torquĕo, torsi, tortum, ēre, I) nach innen-, einwärts drehen, herumdrehen, ramos, Curt. 6, 5 (16), 14. Prägn., a) flechten, winden, intorti funes, Ov.: intorto verbere (Geißel) terga seca, Tibull. b) in od. um etw. flechten, winden, capillis (Dat.) angues, Hor.: paludamentum circa laevum brachium, Liv. c) schwingen, schwingend schleudern, telum, Sen.: iaculum, Verg. u. Ov.: telum in hostem, Sen. u. Verg.: hastam equo, Verg.: übtr., μή μοι γοργείην κεφαλὴν intorqueat, er möchte seinen Medusenblick auf mich werfen, Cic.: alternis versibus intorquentur inter fratres gravissimae contumeliae, schleudern die Br. gegeneinander &c., Cic. II) nach der andern Seite drehen, umdrehen, a) übh.: navem retro, Liv.: vertice intortus, Liv. b) prägn., verdrehen, ardentes oculos lumine glauco, Verg.: mentum in dicendo, schief ziehen, Cic.: talum, verrenken, Auct. b. Hisp. u. Aur. Vict.

intrā (st. interā sc. parte, v. *interus, a, um), I) *Adv.* (*Compar.* **intĕrĭus**), innerhalb, inwendig (Ggstz. extra), a) übh., Col. u. Quint.: *Compar.*, spatium vitae interius flectere, den kürzesten Weg nehmen, sich einschränken, Sen.: ne insistat interius, zu kurz sei, Cic. b) im Binnenlande, im Binnenmeere (Ggstz. extra), intra vix iam homines (habitant), Mela: ora et litora ut intra (im Mittelmeere) et extra (im atlant. Ocean) sunt, Mela. II) *Praep.* m. *Acc.* = innerhalb (Ggstz. extra), A) eig.: 1) im Raume, a) übh.: intra montem, Cic.: intra Oceanum, Cic.: intra parietes, Cic.: intra eam (urbem) extraque, Liv. b) bei Verben der Bewegung = in ... hinein, in, ingredi intra finem loci Cic.: se recipere intra fines, Caes.: adversarios intra moenia compellere, Nep. 2) in der Zeit = innerhalb, binnen, intra iuventam, im Laufe meiner Jugend, Tac.: mit folg. *quam* (als, da), intra decimum diem, quam venerat, Liv. 3) bei Zahlbestimmungen, innerhalb, unter, weniger als, intra centum, Liv.: intra paucos libertos domus, Tac.: intra numerum trium syllabarum, Quint. B) übtr., innerhalb, nicht außerhalb, ohne etw. zu überschreiten od. ohne etw. zu erreichen od. zu behaupten, Veneris intra naturale desiderium usus, Curt.: intra verba peccare, Curt.: intra fortunam manere suam, Ov.: se intra silentium tenere, Schweigen beobachten, Plin. ep.: modice hoc faciam et intra modum, Cic.: intra legem epulari, geringer, als nach den Gesetzen erlaubt ist, Cic. – ☞ intra seinem Kasus nachgesetzt, zB. lucem intra, Tac.

intrābĭlis, e (intro), zugänglich, cum adversi amnis os lato agmini haud sane intrabile esset, Liv. 22, 19, 12.

in-tractābĭlis, e, schwer zu behandeln, -zu bändigen, -zu überwinden, ungefügig, unbeugsam, bruma, Verg.: aetas alcis iam dura et intractabilis, Sen.: frigore intractabilia loca, wegen der Kälte unwirtbare, Iustin.: v. Pers., genus intr. bello, Verg.: se difficilem amicis et intractabilem praestare, Sen.

intractātus, a, um (in u. tracto), unbehandelt, I) eig.: equus intractatus et novus, unzugerittenes, Cic. de amic. 68. II) übtr., unversucht, nequid inausum aut intractatum sceleris dolive fuisset, Verg. Aen. 8, 205 *sq.*

intrĕmisco, trĕmŭi, ĕre (*Inchoat.* v. intremo), erzittern, erbeben, manu stabili nec umquam intremiscente sit (v. Chirurgen), Cels.: genua timore intremuere, Ov.: illa (terra) intremuit, Ov.: intremiscunt terrae, Plin.: malus intremuit, Verg.

in-trĕmo, ĕre, erzittern, erbeben, ubi corpus totum intremit, Cels.: intremit omnis murmure Trinacria, Verg. Vgl. intremisco.

intrĕpĭdē, *Adv.* (intrepidus), unerschrocken, Liv. u. a.

in-trĕpĭdus, a, um, unerschrocken, a) v. Pers.: officia sua vir bonus exsequitur inconfusus, intrepidus, Sen.: mit *adversus* u. Akk., adversus utramque fortunam intrepidus inconfususque, Sen.: mit *Dat.*, intrepidus minantibus, Tac.: mit *pro* u. Abl., intrepidus pro se, Ov. b) v. lebl. Subjj., vultus, Ov.: hiems, ruhige Winterquartiere, Tac.

in-trĭbŭo, ĕre, beisteuern, Abgaben geben, Steuern bezahlen, Traian. in Plin. ep. 10, 24 (35).

intrĭco, (āvi), ātum, āre (in u. tricae), in Verwirrung (Verlegenheit) bringen, Chrysippus intricatur, Cic. fr. bei Gell. 7 (6), 2, 15.

intrinsĕcus, *Adv.* (intra u. secus), I) inwendig, innerlich (Ggstz. extrinsecus, exterius), Scriptt. r. r. u. a. II) einwärts, nach der innern Seite hin, Suet. Aug. 95.

1. **intrītus**, a, um (in u. tero), ungeschwächt, cohortes intritae ab labore, Caes. b. G. 3, 26, 2.

2. **intrītus**, a, um, *Partic.* v. intero, w. s.

1. **intrō**, *Adv.* (eig. st. intero, *sc.* loco, v. *interus, a, um), hinein, intro ire, Komik. u. Caes.: intro abire, Komik.: concedere hinc intro, Ter.: alqm intro ducere, Ter.: alqm intro vocare ad alqm, Cic.: tribus intro vocare ad suffragium, Liv.: cibum intro ferre, Cic.: ferrum intro clam in cubiculum ferre, Auct. b. Afr.

2. **intro**, āvi, ātum, āre (*interus), in etw. hineingehen, -treten, es betreten, I) im allg. (Ggstz. exire), regnum, pomerium, limen, Cic.: maria, Verg.: intratae silvae, Liv.: eo, Plin.: quo, Caes.: in hortos, Ov.: in corpus (v. Geist), Cic.: ad se, Cornif. rhet.: ad munimenta, Liv.: intra praesidia, Caes.: absol., intraverunt, traten herein, erschienen (vor der Obrigkeit), Plin. ep.: intrantes exeuntesque, die Ein- und Ausgehenden, Col. II) übtr., eindringen, in rerum naturam, Cic.: in alcis familiaritatem penitus, jmds. volles Vertrauen gewinnen, Cic.: animum intravit militaris gloriae cupido, es ergriff ihn, Tac.

intrō-dūco, duxi, ductum, ĕre, hineinführen, einführen, vorführen, einrücken lassen, I) eig.: a) übh.: copias in fines Bellovacorum, Caes.: exercitum in Ligures, Liv.: naves eo, Caes.: alqm ad regem, Curt.: alqm cum legatis, Sall.: noctu milites Iugurthae (in das Haus des J.), Sall.: mox introductus, eingeführt (in das Zimmer), vorgelassen, Liv. b) insbes., ein Wasser (in die Stadt) hineinleiten, aqua Claudia Romae introducta, Aur. Vict. epit. 4, 5. II) übtr.: 1) im allg. = einführen, aufbringen, consuetudinem, Cic.: hoc potissimum exemplum, Liv.: philosophiam in domus, Cic.: novum in re publica introductum exemplum queritur, Caes.: mit dopp. *Acc.*, prudentiam introducunt scientiam suppeditantem voluptates, Cic. 2) insbes.: a) in der Rede vorführen, si nostros cum aliis sermones et aliorum inter se credibiliter introducimus, Quint.: ficta narratio introduci solet vel ad concitandos iudices etc., Quint.: deinde introducta rei similitudo, Cic. b) den Satz (als Behauptung) vorführen, -aufstellen, erklären, mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, Cic. Ac. 2, 131; de nat. deor. 1, 20. c) m. folg. Relativsatz = Gründe anführen, Cic. de fin. 4, 43.

intrōductio, ōnis, *f.* (introduco), das Einführen, Zuführen, certarum mulierum atque adulescentulorum nobilium introductiones, Cic. ad Att. 1, 16, 5.

intrō-ĕo, īvi u. ĭi, ĭtum, īre, in etwas hineingehen, eintreten, in urbem, Cic.: ad amicam (Ggstz. exire), Ter.: mit *Acc.*, domum, Cic.: cum pugione cubiculum Tiberii dormientis, Suet.: absol., portā, durch das Thor, Cic. – übtr., intr. (in vitam), Ggstz. exire e vita, Cic. de amic. 15.

intrō-fĕro, tŭli, ferre, hineintragen, lecticā introferri, Liv.: in urbem introferri ad mulierem, Cic.: lumen introferri iussit, Val. Max. Vgl. intro.

intrō-grĕdior, gressus sum, grĕdi, (intro u. gradior), hineinschreiten, Verg. Aen. 1, 520 u. 11, 248.

intrŏitŭs, ūs, *m.* (introeo), der Eingang, Eintritt, Einzug, Einmarsch, I) eig. u. übtr.: 1) eig.: militum, Caes.: in villam, Suet.: in urbem, Cic.: in Graeciam, Iustin.: Smyrnam, Cic. 2) übtr.: a) der Eintritt ins Amt od. in ein Kollegium, der Antritt des Amtes, Plin. ep. b) der Eingang, Anfang, das Vorspiel, fabulae Clodianae, defensionis, Cic. II) meton., der Eingang (als Ort), der Zugang, Cic. u. a.

intrō-mitto, mīsi, missum, ĕre, hineinschicken, hinein- oder hereinkommen lassen, einlassen, einziehen oder einmarschieren lassen, alqm, Liv.: alqm ad Senecam, Tac.: alqm in oppidum, Liv.: alqm Nolam, Liv.

introrsŭm u. **introrsŭs**, *Adv.* (st. introversum etc.), I) hineinwärts, hinein, nach innen zu, Caes. u. a. II) inwendig, auf oder an der Innenseite, drinnen, Hor. u. Liv.: Ggstz. extrinsecus, Sen.

intrō-rumpo, rūpi, ruptum, ĕre, hineindringen, eindringen, einbrechen, huc, Ter.: ea (= per eas portas), Caes.: rectā in aedes, Plaut.

intrōspĭcio, spexi, spectum, ĕre (intro u. specio), in etw. hineinsehen, hineinschauen, hineingucken, I) eig.: domum tuam, Cic.: casas omnium, allen in die Fenster schauen, Cic. II) übtr.: penitus in omnes rei publicae partes, einen tief prüfenden Blick werfen in oder auf etc., Cic.: introspice in mentem tuam ipse, sieh in deine eigene Brust, Cic.: perspicite etiam atque etiam, penitus introspicite Catilinae Autronii ceterorumque mentes, Cic.: aliorum felicitatem aegris oculis, hinsehen auf etc., Tac.

intrō-vŏco, āre, s. 1. intro.

intŭbus, s. intibus.

in-tŭĕor, tŭĭtus sum, ēri, genau auf etwas hinsehen, -hinschauen, es anschauen, I) eig.: solem, Cic.: alqm oder in alqm, Cic.: huc atque illuc, Cic. II) übtr., 1) hinliegen nach etc., cubiculum montes intuetur, Plin. ep. 5, 6, 28. 2) geistig auf etwas hinschauen, es anschauen, betrachten, Cic. u. a. Insbes., a) mit Bewunderung auf jmd. hinsehen, alqm, Cic. de imp. Pomp. 41; ad Q. fr. 1, 1, 2. §. 7 u. f.: in alqm, Liv. 3, 69, 3: alqm ut deum, Quint. 12, 10, 65. b) auf etw. Rücksicht nehmen, es im Auge haben, bedenken, beachten, alqd, Cic. u. a.

in-tŭmesco, tŭmŭi, ĕre, auf- oder anschwellen, I) eig.: intumuit venter, Ov.: si partes corporis in vesicas intumuerint, Plin. II) übtr.: 1) anschwellen, steigen, wachsen, intumuerat subitis tempestatibus mare, Sen. rhet.: intumescunt rivis flumina, Sen.: quo plenior et gravior vox repercussa intumescat, Tac.: intumescente motu (Volksbewegung), Tac. 2) vor Stolz (Übermut) sich aufblasen, sich überheben, intumescere statim superbiā ferociāque, Tac.: numquam secundis rebus (im Glücke) intumuit, Plin. ep.

intŭmŭlātus, a, um (in u. tumulo), unbeerdigt, Ov. her. 2, 136.

intŭor, tŭi, *Depon.* = intueor, auf etw. hinschauen, alqm, Ter.: alqd, Nep.

in-turbātus, a, um, unbestürzt, sedit inturbatus, interritus, Plin. pan. 64, 2.

in-turbĭdus, a, um, I) passiv = unbeunruhigt, ungestört, inturbidus externis rebus annus, Tac.: tutā et inturbidā iuventā frui, Tac. II) aktiv = zu keinen Unruhen (Umtrieben) geneigt, Ruhe liebend, friedsam, v. Pers., Tac. hist. 3, 39.

intŭs, *Adv.* (in u. tus [= her], vgl. ἐντός), inwärts, I) von innen, von drinnen, observa ostium intus, von innen, Ter.: intus eminere, (von) innen

herausragen, Cels. II) innen, inwendig, darin (bes. = in der Stadt, im Hause, im Leibe u. dgl., Ggstz. foris, extra), 1) eig.: a) im allg.: cum *extra* et *intus* hostem haberent, Caes.: ut totum annum recte pascantur *intus* et *foris*, Varro: intus habes quod poscis, in dir, in deinem Magen, Ov.: mit *in* u. Abl., intus in corpore esse, Cic.: intus in animis inclusae (cupiditates), Cic.: poet., mit *Abl.*, membris intus, Lucr.: tali intus templo, Verg. b) vom Innern eines Landes = im Innern (Ggstz. ad mare), Mela u. a. c) sprichw., intus canere, s. cano *no.* II, B, a: adductos intus agere equos, sich näher am Ziele halten (v. Dichter), Ov. fast. 6, 586. 2) übtr. = im Innern des Herzens u. dgl., nec hae (cupiditates) sese *foris* solum iactant, sed *intus* etiam in animis inclusae inter se dissident, Cic.: utrum *foris* habeat exemplar, an *intus*, ob das Urbild sich außer ihm selbst od. in ihm selbst befinde, Sen. III) nach innen, A) hinein, ire, Caes.: duci intus, Ov. B) zur Angabe der Richtung = einwärts, pollice intus inclinato, Quint.

in-tūtus, a, um, I) passiv = ungeschützt, schutzlos, castra, urbs, Liv.: quod uberrimum spolianti et defendentibus intutum petebant, auf das losgingen, was die reichste Plünderung u. den Verteidigern keinen Halt bot, Tac.: *n. pl.* subst., intuta moenium firmare, die ungeschützten Stellen, Tac. II) aktiv, unsicher = unzuverlässig, latebrae, Tac.: amicitia, Tac.: intuta quae indecora, Tac.: intutum est mit *Infin.*, Tac.

intybus, s. intibus.

inŭla, ae, *f.* (ἑλένιον), Alant, eine Pflanze, Hor. u. Plin.

inultus, a, um (in u. ulciscor), I) ungerochen, ungerächt, von dem, was nicht gerächt wird, a) v. Lebl.: iniuriae impunitae et inultae, Cic.: inultae preces, ungehört um Rache rufend, Hor.: id inultum numquam feret, Ter.: tantum scelus inultum habuit, ließ er ung., Val. Max. b) v. Pers.: ne inultus esset, Cic.: inulti perierunt, Sall. II) ungestraft, unangefochten, sicher, v. Pers., an denen keine Rache, keine Strafe genommen wird, alqm inultum sinere od. inultum esse pati, jmd. unbestraft lassen, an jmd. keine Rache nehmen, Cic.: ebenso hostes inultos abire sinere, Sall.: poet. dum catulos ferae celent inultae, Hor.

in-umbro, āvi, ātum, āre, mit Schatten bedecken, beschatten, überschatten, verdunkeln, I) eig.: durch die Wolken, terra inumbratur, Lucr.: inumbrante vesperā, da der Abend einbrach, Tac.: bes. durch Bäume, Sträucher, vestibulum, Verg.: cunctas dominationis suae partes, Val. Max.: toros obtentu frondis, Verg.: ora coronis, Lucr. II) übtr., in Schatten stellen, imperatoris adventu legatorum dignitas inumbratur, Plin. pan. 19, 1.

inundātio, ōnis, *f.* (inundo), die Überschwemmung, Sen. u. a.: inundationes coërcere, Suet.: mit subj. *Genet.*, maris, Sen.: mit obj. *Genet.*, terrarum, Plin.

in-undo, āvi, ātum, āre, I) *tr.* überschwemmen, A) eig., v. Gewässern ꝛc., *α*) m. *Acc.* = unter Wasser setzen, Tiberis campum inundavit, Liv.: inundant sanguine fossas, Verg. (vgl. *no.* II, b): vestro sanguine Enna inundabitur, Liv. b) absol. = Überschwemmungen verursachen, quā fluvius inundaverat, Liv.: imbres continui campis omnibus inundantes, Liv. B) übtr., v. einer Menschenmenge, wie unser überschwemmen, Cimbros inundasse Italiam, Iustin.: quibus (exercitibus) Europa inundata est, Curt. II) übtr.: a) daher-, dahinwogen, hinc densi rursus inundant Troës, Verg. Aen. 12, 280. b) von etw. überfließen, inundant sanguine fossae, Verg. Aen. 10, 24 (*al.* fossas); 11, 382 (*al.* fossas).

in-ungo (in-unguo), unxi, unctum, ĕre, einsalben, einreiben, Hor. u. a.

inurbānē, *Adv.* (inurbanus), unwitzig, gew. mit vorhergehender Negation, Cic. u. a.

in-urbānus, a, um, unfein (gew. mit vorhergeh. Negation), a) im Äußern, ungefällig, ohne feine Haltung, aspectus et habitus oris et gestus non inurbanus, Quint.: erat eius (orationis) quidem tamquam habitus non inurbanus, Cic. b) in Sitten = unartig, ungefällig, non essem tam inurbanus ac paene inhumanus, Cic. c) in der Rede = unwitzig, Cic. u. Hor.

in-urgĕo, ēre, drängen, stoßen, Lucr. 5, 1033.

in-ūro, ussi, ustum, ĕre, I) einbrennen, aufbrennen, A) eig.: picturas (von der enkaustischen Malerei), Plin.: notam (ein Mal), Verg. B) übtr.: a) alci alqd = ein- oder aufbrennen, aufdrücken, tief eingraben, tief einprägen, unauslöschlich oder dauernd beibringen, -zufügen, notam turpitudinis vitae alcis, Cic.: maculam genti, Liv.: alci summam superbiae crudelitatisque famam, mit dem schlimmen Rufe des St. u. der Gr. brandmarken, Cic.: mala rei publicae, Cic.: alci dolorem, Cic.: odium animis hominum, Cic.: motus in ipso oratore impressi atque inusti videbuntur, Cic. b) alqd alqā re, mit etwas kennzeichnen, brandmarken, signa probitatis . . . domesticis inusta notis veritatis, Cic.: inuri notā censoriae severitatis, Cic. II) anbrennen, ansengen, versengen, verbrennen, loca inusta, Lucr.: truncus rogo inustus, Aur. Vict.: sanguis inustus, Ov.: im Bilde, illa calamistris inurere, gehörig kräuseln, Cic.

inūsitātē, *Adv.* (inusitatus), ungebräuchlich, gegen den Gebrauch oder die Form, absurde et inus. scriptae litterae, Cic.: inus. loqui, Cic.: inusitatius contrahere *meûm factûm* pro *meorum factorum*, Cic.

in-ūsitātus, a, um, I) ungebräuchlich, gegen den Gebrauch od. die Form verstoßend, verbum, Cic.: litterae, Cic. II) ungewöhnlich, über das Gewöhnliche hinausgehend, das Gewöhnliche überschreitend, res (Plur.), Cic.: magnitudo, Cic.: viae, Cic.: species navium inusitatior, Caes.

in-ūtilis, e, I) negativ, nutzlos, unbrauchbar, unzuträglich, untauglich, ungeschickt, von Soldaten = kampfunfähig, a) v. Pers.: homo, Cic.: milites, Liv.: corpus, Ov.: m. *Abl.* (an), aliquā parte membrorum inutiles, Curt.: mit *Dat.*, inutiles armis, Ov.: valetudine aut aetate inutiles bello, Caes.: mit *ad* u. Akk., aetate ad bellum inutiles, Caes.: equitatum eius ad rem gerendam inutilem facere, Caes. – b) v. Lebl.: lignum, Hor.: ferrum, Verg.: impedimenta, Liv.: aliqua inut. relatio, Val. Max.: m. *Dat.*, acuendis puerorum ingeniis non inutiles lusus, Quint.: m. *ad* u. Akk., quod et acutum genus (Streitfrage) est et ad usus civium non inutile, Cic.: naves ad navigandum inutiles, Caes: inutile od. non inutile est m. *Infin.*, Cic. de off. 3, 57; ep. 6, 18, 4. Quint. 2, 3, 11; oder mit *Acc.* u. *Infin.*, Quint. 1, 1, 27 und 2, 5, 10. – II) positiv, nachteilig, schädlich, hinderlich, verderblich, heillos, a) von leb. Wesen: inut. civis, Cic.: mit

Dat., is inutilis sibi, perniciosus patriae civis alitur, Cic.: sibi inutilior, sich selbst mehr zum Nachteil, Ov. – b) v. Lebl.: aurum, Hor.: res (Plur.), Liv.: rogationes, Liv.: exemplum, Vell.: pudor, Liv.: quod (vitium) inutilius sit an foedius nescio, Quint.: m. *Dat.*, quod inutile esset Graeciae, Nep.: oratio inutilis sibi et civitati suae, Liv. – inutile est m. *Infin.*, Quint. 11, 2, 48.

inūtilitās, ātis, *f.* (inutilis), I) die Unbrauchbarkeit, Unnützlichkeit, Lucr. 5, 1272. II) übtr., die Schädlichkeit, Verderblichkeit (Ggstz. utilitas), Cic. de inv. 2, 158.

inūtiliter, *Adv.* (inutilis), I) unnützlich, unzweckmäßig, gew. mit vorhergeh. Negation, Liv. u. a. II) schädlich, verderblich, Auct. b. Alex. u. a.

Inuus, i, *m.* (ineo), der Gott Pan als Befruchter der Herden, nach Liv. 1, 5, 2: castrum Inui, s. castrum.

in-vādo, vāsi, vāsum, ĕre, *intr.* u. *tr.* auf od. nach einem Orte hingehen, losgehen, bis wohin dringen, einen Ort betreten, I) im allg.: a) eig.: in eas urbes vi cum exercitu imperioque, Cic.: in rupem, den F. hinandringen, Curt.: in collum, um den H. stürzen, Cic.: m. bl. *Acc.*, portum, viam, Italiam, Verg.: dh. tria milia stadiorum, auf einer Strecke von 3000 St. vorwärts rücken, Tac. b) übtr., an etw. gehen, sich an etw. machen, etw. unternehmen, bestehen, aliquid magnum, Verg.: Martem (den Kampf) clipeis, Verg.: pugnam fundis sagittisque, Curt. II) insbes.: A) auf einen Ort od. jmd. feindlich losgehen, eindringen, ihn überfallen, angreifen, anfallen, 1) eig.: a) v. Pers.: in Asiam, in hostem, Cic.: m. bl. *Acc.*, urbem, Verg. u. Liv.: castra, Sall.: agmen, Caes.: alci barbam, den Bart fassen, Suet.: absol., adeo acriter invaserunt, ut etc., Liv.: im Passiv, hostis invaditur, Sall.: im Bilde, in arcem illius causae inv., auf die stärkste Schanze jener Partei losgehen, Cic. ep. 1, 9, 8. b) v. Lebl. = in einen Ort ꝛc. eindringen, quocumque ignis invasit, Cic.: Scythiam invasit boreas, Ov.: cum sanguis faciem eius invaserat, als ihm das Blut ins Gesicht gestiegen war, Sen. 2) übtr.: a) mit Worten anfahren, anlassen, alqm minaciter, Tac.: consules invasit, cur etc., Tac.: continuo invadit mit folg. direkter Rede, Verg. b) v. Krankheiten = jmd. befallen, in corpus alcis, Liv.: mit bl. *Acc.*, populum, Liv. a) von Leidenschaften und andern Übeln = eindringen, einreißen, sich verbreiten bei oder unter ꝛc., jmd. befallen, überfallen, pestis in vitam invasit, Cic.: mit *Dat.*, furor invaserat improbis, Cic.: mit bl. *Acc.*, alqm lubido, metus, terror invadit, Sall. u. Liv.: eos atrox belli fama invasit, Liv.: absol., tantus terror invasit, Caes.: invadit lubido, avaritia, Sall. B) raubend auf etwas losgehen, an sich reißen, einer Sache sich bemächtigen, sie gewaltsam in Besitz nehmen, in quod ipsa invaderet, Cic.: in offam pultis, Cic.: übtr., in alcis praedia, fortunas, Cic.: mit bl. *Acc.*, dictaturam, Suet.

in-vălesco, vălŭi, ĕre, erstarken, übtr., a) die Oberhand gewinnen, überhand nehmen, zunehmen, et haec illave defensurus, prout invaluissent, Tac.: mansit hic (amor), nec refrixit indicio, sed invaluit, Plin. ep.: libido et luxuria coërcente nullo invaluerat, Suet. b) mehr zur Geltung gelangen, mehr in Gebrauch kommen, increbruit passim et invaluit consuetudo mit Genet. Gerund., Plin. ep.: cum et verba intercĭdant invalescantque temporibus, Quint.

in-vălĭdus, a, um, schwach (Ggstz. validus, fortis), a) eig.: schwach, schwächlich, kraftlos, untauglich, unpäßlich, krank, milites, Liv.: vires, Ov.: invalidus senectā, Liv., senectā ac debilitate pedum, Tac.: subst., invalidus, ein Schwacher, Curt.: saucii et invalidi (Kranke), Curt. b) übtr., schwach zum Widerstande, statio, Liv.: invalidiores Persae, Iustin.: moenia invalida adversus irrumpentes, Tac.

invāsŏr, ōris, *m.* (invado), der Einfaller als Besitzergreifer, Eroberer, Aur. Vict. epit. 35, 2.

invectīcius, a, um (inveho), nicht einheimisch, bildl., gaudium, seicht, nicht herzlich, Sen. ep. 23, 5.

invectio, ōnis, *f.* (inveho), I) die Einfuhr der Waren ꝛc. (Ggstz. exportatio), Cic. de off. 2, 13. II) die Einfahrt, eodem flumine invectio, Cic. de fin. 5, 70.

in-vĕho, vexi, vectum, ĕre, I) aktiv, hinein-, heran-, oder einführen, hinein- oder herzutragen, 1) eig.: a) übh.: pecuniam in aerarium, Cic.: legiones Oceano, Tac.: mare opes litoribus invehit, wirft an ꝛc., Curt.: Euphrates in Mesopotamiam quot annos quasi novos agros invehit, trägt zu, Cic. b) in ein Land einführen, animalia, Curt.: vinum in Galliam, Liv. c) v. Gewässern, mit sich führen, torrentes aquas, Curt.: terrae motus mare fluminibus invehit, läßt eindringen, Liv. 2) übtr., ein Übel ꝛc. herbeiführen, über jmd. hereinbrechen lassen, divitiae avaritiam invexēre, Liv.: quae (mala) tibi casus invexerat, zugefügt hatte, Cic. II) medial invehi, A) hinein- od. hin- od. heran- oder einherfahren, -reiten, -schiffen, -fliegen ꝛc., carpento in forum, Liv.: corpori patris vehiculo, über den K. des V., Liv.: curru in Capitolium, Cic.: curru per urbes, Verg.: triumphans urbem invehitur, fuhr in ꝛc., Liv.: quacumque equo invectus est ibi pavebant, Liv.: angues invectas, geflogen, Cic.: invehi litori, ans Ufer heranfahren, Liv.: flumine, fahren, schiffen auf ꝛc., Cic.: in portum, Cic.: nave ad ostium portus, Liv.: u. *Partic. Praes. depon.*, invehens, fahrend-, reitend auf ꝛc., quadrigis, Cic.: natantibus beluis, Cic. B) refl. se inv. u. medial invehi, feindl. eindringen, einbrechen, angreifen, 1) eig.: a) übh. Romana se invexit acies, Liv.: u. inv. se undique, Liv.: invehi multā caede hostium, Curt.: invehi navibus (Dat.), ordinibus, Curt. b) insbes.: *α*) darauflosreiten, -lossprengen, zu Pferde angreifen, invehi vehementer, Curt.: laxatis habenis, Curt.: inv. in mediam aciem, in laevum cornu, Curt. *β*) v. Fahrzeugen = losfahren auf ꝛc., currus invehuntur in phalangem, Curt.: naves invehuntur in latera quinqueremis, Curt. *γ*) v. Gewässern, sich herandrängen, heranströmen, fluctus se invehunt, Curt.: invehi ad orientis plagam, Curt. 2) übtr., invehi in alqm od. alqd, auf jmd. od. etw. losfahren, losziehen, jmd. anfahren, etwas angreifen, gegen etwas sprechen, Cic. u. a.: acriter in alqm, Curt.: petulanter in alqm invehi, jmdm. einen Hieb geben, auf einen sticheln, Cic.: vehementius in causam principum, Cic.: multis verbis in perfidiam alcis, Liv.: mit *Acc. Neutr.*, multa (vielfach) in alqm, Nep.: nonnulla (mannigfach) in alqm, Nep.: absol., bl. invehi, Cic. u. Ov.

in-vĕnio, vēni, ventum, īre, I) auf etw. kommen, stoßen, jmd. od. etwas (zufällig) finden, antreffen, entdecken, A) eig.: 1) im allg.: alqm, Cic. u. a.: naves, Caes.: herbam, siros, Curt.: m. dopp. *Acc.*, hostem populabundum, Liv.: im Passiv m

dopp. *Nom.*, in opere et arans est inventus, Eutr. 2) insbes., lesend (in einer Schrift) finden, geschrieben finden, de alqa re nulla littera in veteribus libris invenitur, Cic.: quod quibusdam in annalibus invenio, Liv.: apud plerosque auctores invenio mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, Liv. B) übtr.: 1) finden, befinden, alqm in culpa, Ter.: mit dopp. *Acc.*, im Passiv mit dopp. *Nom.*, quem si invenisset idoneum, Nep.: Pamphilam inventam esse civem, Ter.: ipsis durior inventus est, Caes. 2) zu etwas kommen = (zufällig od. gelegentlich) zu etw. gelangen, etw. bekommen, erwerben, nomen, cognomen, Cic.: sine invidia facillime laudem, Ter.: ibi maximam gloriam, Iustin.: ex quo illi gloria opesque inventae, Sall.: veniam ab hoste, Gnade finden beim rc., Iustin.: vituperationem, sich zuziehen (Ggstz. vitare), Cornif. rhet. II) mit dem Nbbegr. des absichtl. Suchens = suchend od. nachforschend finden, auffinden, ausfindig machen, entdecken, auftreiben, A) eig.: alqm, Nep.: locum, ubi esset, Nep.: argenti venas penitus abditas, Cic.: viam ferro, Tac. B) übtr.: 1) übh. etw. durch eigene Thätigkeit bewerkstelligen, möglich machen, per me inventa salus, Cic.: unde tam incredibilem cursum inventum, möglich geworden, Cic.: inventis auspiciis, begründet, eingeführt, Cic.: u. so non inventas solum (artes), sed etiam perfectas, begründet, Cic. 2) insbes.: a) durch Nachforschen von andern erfahren, ausfindig machen, herausbringen, entdecken, ermitteln, coniurationem, Cic.: mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, si quicquam inveneris me mentitum, Ter.: inveniebat Bellovacos omnes in unum locum convenisse, Hirt. b. G.: inv. ex captivis mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, Caes.: inventum est (man kam darauf) mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, Caes., mit folg. Relativsatz oder Fragesatz, non inveniebat, quomodo etc., Cic.: neque certum inveniri poterat, ne ... an etc., Caes. b) durch eigenes Nachdenken finden, erfinden, erdenken, fallaciam, Ter.: nihil acute inveniri potuit in eis causis, quod ille non viderit, Cic.: m. folg. *Infin.*, succumbere, Tibull.: m. folg. Fragesatz, nec quid agam invenio, Ov. c) se invenire, sich darein finden, Sen.: übtr., dolor se invenit, fand sich darein = er kam wieder zu sich, Ov.

inventĭo, ōnis, *f.* (invenio), I) das Erfinden, Auffinden, die Erfindung, I) eig., legum, Iustin.: u. absol. als rhet. *t. t.*, Cic. u. Quint. II) meton.: a) das Vermögen des Erfindens, die Erfindungsgabe, Cic. Tusc. 1, 61. Quint. 10, 2, 12. b) passiv, die Erfindung = das Erfundene, Plin. ep. u. a.

inventiuncŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. inventio), eine geringe, wertl. Erfindung, Quint. 8, 5, 22 (Plur.).

inventŏr, ōris, *m.* (invenio), der Erfinder, Urheber, Archimedes inventor ac machinator bellicorum tormentorum operumque, Liv.: novorum verborum, Cic.: legis, Liv.

inventrix, trīcis, *f.* (inventor), die Erfinderin, Urheberin, oleae Minerva inventrix, Verg.: illae omnium doctrinarum inventrices Athenae, Cic.: tu (philosophia) inventrix legum fuisti, Cic.

inventum, i, *n.* (invenio), das Erfundene, die Erfindung, Ter., Cic. u. a.

invĕnustē, *Adv.* (invenustus), unanmutig, ohne Anmut, gew. m. vorhergeh. Negation, aliquando inv. ait, Sen. rhet.: non inv. dicere, Quint. u. Plin. ep.

in-vĕnustus, a, um = ἀναφρόδιτος, I) nicht anmutig, ohne Anmut, -Liebreiz, unliebenswürdig, v. Pers. u. Dingen, Cic. u. Catull. II) = ohne Liebesgenuß, ohne Glück-, unglücklich in der Liebe, Ter. Andr. 245.

invĕrēcundē, *Adv.* (inverecundus), unverschämt, ohne Scheu u. Scham, Sen. u. a.

invĕrēcundus, a, um, unverschämt, ohne Scheu und Scham, schamlos, rücksichtslos, Cic. u. a.: deus (v. Bacchus), der schamlose (der alles ausplaudert), Hor.: quid enim illis inverecundius? Val. Max.

in-vergo, ĕre, eig. hinneigen, als *t. t.*, der Religionsspr. bei Opfern u. Sühnungen = auf etw. (darauf) gießen, vina fronti, Verg.: super invergens carchesia, Ov.

inversĭo, ōnis, *f.* (inverto), die Umkehrung, verborum, a) die versteckte Spottrede, Ironie, Cic. de or. 2, 261. b) die Allegorie, Quint. 8, 6, 44. c) die Versetzung (wie quoque ego = *ego quoque*), Quint. 1, 5, 40.

in-verto, verti, versum, ĕre, umwenden, umkehren, verkehren, I) eig.: A) im allg.: alveum navium, Sall.: in locum anulum, umwenden u. so wieder an seine Stelle rücken (sodaß der Ringkasten oben war), Cic.: poet., inversum contristat Aquarius annum, das abgelaufene Jahr, den Jahresanfang, Hor. B) insbes.: 1) umwenden = umwühlen, a) vom Pflüger oder Pflugstier = umpflügen, vomere terras graves, Verg.: campum, Verg. b) vom Winde = aufwühlen, mare, Hor. epod. 10, 5. 2) umstürzen und so ausleeren, Allifanis vinaria (in die all. Humpen), Hor. sat. 2, 8, 39. II) übtr.: 1) im allg., umkehren, umwandeln, umstürzen, ordinem, Cic.: se (v. e. Pers.), Cic.: haec inversa consuetudo, die Gewohnheit, etwas umgekehrt zu thun, Quint.: inversi mores, Sittenumsturz, Hor.: inversa verba, verkehrte, verschrobene W., Ter. 2) insbes.: a) eine andere Deutung geben, einen andern Sinn unterlegen, virtutes, den T. eine böse Deutung geben, Hor.: verba, ironisch gebrauchen, Cic. c) umgestalten, anders (mit andern Worten) ausdrücken, quae in vulgus edita eius verbis invertere supersedeo, Tac. ann. 15, 63.

in-vespĕrascit, ĕre, es dämmert, es wird Abend, iam invesperascebat, Liv. 39, 50, 1.

investīgātĭo, ōnis, *f.* (investigo), die Aufspürung, Erforschung, rerum, veri, Cic.

investīgātŏr, ōris, *m.* (investigo), der Aufspürer, Erforscher, rerum, Cic.: coniurationis, Cic.

in-vestīgo, āvi, ātum, āre, auf die Spur zu kommen suchen oder kommen, aufspüren, I) eig., v. Hunden, Cic. de nat. deor. 2, 158. II) übtr., aufspüren, aufsuchen, erforschen, Komik., Cic. u. a.: litteras per notas scriptas investigare, entziffern, Suet.

in-vestĭo (īvi), ītum, īre, bekleiden, mit Kränzen, focum mater aut uxor investiunt, Maecen. in Sen. ep. 114, 5.

invĕtĕrasco, vĕtĕrāvi, ĕre (invetero), I) alt werden, a) v. Pers., alt-, grau werden, inveteraverant hi omnes compluribus Alexandriae bellis, Caes. b. c. 3, 110, 6. b) v. Lebl., auf die lange Bank geschoben werden, si (res) inveterarit, actum est, Cic. ep. 14, 3, 3. II) prägn., sich einnisten, einwurzeln, fest wurzeln, sich festsetzen, a) v. Pers., exercitum inveterascere in Gallia, Caes.: quibus quisquam in locis miles inveteraverit, Caes. b) v. Lebl.: aes alienum inveterascit, Nep.: macula inveterascit, Cic.: consuetudo, opinio in-

veterascit, Cic.: unperf., inveteravit (es hat sich die Gewohnheit eingewurzelt), ut etc., Cic.

inveterātio, ōnis, *f.* (invetero), die Einwurzelung. meton., der eingewurzelte Fehler, Cic. Tusc. 4, 81.

in-vetĕro, āvi, ātum, āre, alt werden lassen, I) im allg.: a) im übeln Sinne, conglutinatio inveterata (alt gewordene, Ggstz. recens), Cic. de sen. 72. b) im guten Sinne, zum Alten machen, inveteravi peregrinam novitatem, ich habe damit dem Fremden und Neuen die Gestalt des Alten gegeben, Curt. 10, 3 (12), 13. II) prägn., medial inveterari, einwurzeln, sich festsetzen, sich unveraltet erhalten, non tam stabilis opinio permaneret nec cum saeculis aetatibusque hominum inveterari potuisset, Cic.: quae (aetas) cum corporis robore ac viribus vigeat, animum esse inveteratum (sei der Mut zur andern Natur geworden, erstarkt) diutinā arte atque usu belli, Liv.: inveteratā cum gloriā tum etiam licentiā, Nep.: oft Partic. **invĕtĕrātus**, a, um, eingewurzelt, fest gewurzelt, seit Jahren bewährt, altgewohnt, amicitia, Cic.: prudentia, Liv.: invidia, Cic.: error, Cic.

invicĕm u. getrennt **in vicem** (in u. vicis), I) wechselweise, a) abwechselnd, zur Abwechselung, hi rursus inv. anno post in armis sunt; illi domi remanent, Caes.: multis inv. casibus victi victoresque, Liv.: nec (servitum) *invicem* his aut illis, sed interdum utrisque *simul*, Liv. b) wechselseitig, his inv. sermonibus nox traducta est, Liv. c) gegenseitig, α) = abwechselnd einer dem oder den andern, einander, flagitia inv. obiectavere, Tac. β) gleichzeitig einer dem oder den andern, einander, untereinander, miteinander, inv. diligere, Plin. ep. u. a.: idem estis inv., quod fuistis, seid ein., was ihr (euch) gewesen seid, Plin. pan.: haec pugnare inv. (stehen mitein. im Widerspruch) ostendit, Quint.: salutare inv., Phaedr.: vitabundi inv., Tac.: inv. se occidere, Aur. Vict. u. Eutr.: inv. se anteponere, Tac.: inv. se obtrectare, Tac. dial.: inv. inter se gratantes, Liv. γ) auf beiden Seiten, multae inv. clades, Tac. II) nach od. auf der andern Seite, a) meinerseits, deinerseits rc., umgekehrt, inv. moechos anus flebis, Hor.: non praedo nec populationum inv. ultor, der erwidernde Rächer, Liv. b) dagegen, requiescat Italia, uratur inv. Africa, Liv.: habes res urbanas; inv. rusticas scribe, Plin. ep.

invictus, a, um (in u. vinco), unbesiegt, unüberwunden, unbesiegbar, unüberwindlich, unbezwinglich, unverwüstlich, unerschütterlich, unbeugsam, v. Pers. u. übtr. v. Lebl., konstr. α) mit *ab* u. Abl.: invictum se a labore praestare, Cic.: corpus invictum a vulnere, Ov.: invictus ab hostibus animus, Liv. β) mit *ad* u. Akk.: corpus invictum ad laborem, Liv. γ) mit *in* u. Akk.: in hostem et in mortem invictus animus, Iustin. δ) mit *erga* u. Akk.: fides erga regem ad ultimum invicta, Curt. ε) mit *adversus* u. *adversum* u. Akk.: lapis invictae adversus dura naturae, Sen.: adversum divitias inv. animus, Sall.: inv. adversum gratiam animus, Tac. ζ) mit *contra* u. Akk.: crocodilus contra omnes ictus cute inv., Plin. η) mit bl. *Abl.*: Hannibal armis inv., Liv.: invictus ferro, hieb- u. stichfest, Iustin. ϑ) absol.: imperator, Cic.: adamas, Ov.: necessitas, Sen.: defensio, unwiderlegbare, Cic.: subst., invicte! Unbesiegbarer! Hor. u. Verg.: invicta quaedam fecerat, hat sich gewisse unübersteigbare Schranken gesetzt, Liv.

invidentia, ae, *f.* (invideo), das Beneiden, die Scheelsucht, Cic. Tusc. 3, 20 u. 4, 16.

in-vidĕo, vīdi, vīsum, ēre, I) = βασκαίνειν (fascinare), d. i. etwas mit scheelem-, hämischem-, neidischem Blick ansehen, so daß dem so Angesehenen (nach dem Glauben der Alten) Unheil erwuchs, florem liberûm meûm, Acc. tr. fr. bei Cic. Tusc. 3, 20: absol., ne quis malus invidere possit (durch hämischen Blick Unheil bringe), cum tantum sciat esse basiorum, Catull. 5, 12. II) = φθονεῖν τινί τινος, jmd. um etwas beneiden, ihm etwas mißgönnen, auf jmd. eifersüchtig sein, u. als Folge = etwas mißgünstig versagen, -vorenthalten (Ggstz. alci favere), A) im allg., konstr. α) mit bl. *Dat.*, zB. invideo tibi, Cael. in Cic. ep.: paribus aut inferioribus, Cic.: honori meo, Cic.: nullius honori, Liv.: alcis virtuti, Caes.: im Passiv unperf., non modo non *invidetur* illi aetati, verum etiam *favetur*, Cic. β) alci *alqd* (alqm) od. bl. alqd (alqm), zB. alci honorem, Hor.: alci usum lignorum, Hor.: alci laudem, Curt.: pampineas collibus umbras, Verg.: filiam Etutam pacto fratri, Liv.: mit bl. *Acc.*, quoad id ipsi invidere dei, Liv.: quod multi invideant, Nep.: im Passiv, cur invideor? Hor.: Partic. Fut. Passivi **invidendus**, a, um, beneidenswert, aula, postes, Hor.: scit statum eius non magis habere quicquam invidendum quam eius, cui etc., Sen. γ) *alci in alqa re*, zB. in hoc Crasso, Cic.: in qua (*sc.* purpura Tyria) tibi invideo, Cic. δ) *alci alqā re*, zB. non inv. laude suā mulieribus, Liv.: invideo aliis bono, quo ipse careo, Plin. ep.: mit bl. *Abl.* sepulturā, spectaculo proelii, Tac. ε) (poet. nach griech. Weise) *alqm alcis rei*, neque ille sepositi ciceris invidetur, Hor. sat. 3, 6, 84. ζ) mit *ob* (wegen) *alqd*, wie: ob secundas res malorum hominum, Sen. de ira 1, 16, 6. η) mit folg. *Infin.*, od. *Acc.* u. *Infin.*, Liburnis deduci triumpho, Hor.: plurima invident rem apparere tibi, wehrt (hindert) neidisch, daß rc., Hor.: ut quos hora novissima iunxit componi tumulo non invideatis eodem, Ov. ϑ) mit folg. *ut* od. *ne* u. Konj., invidisse deos, patriis ut redditus aris coniugium optatum et pulchram Calydona viderem, Verg.: invidit Fortuna mihi, ne regna videres nostra, Verg. ι) *alci* mit folg. *quod* (daß), invideo illi, quod ambulat et iocatur tecum, Asin. Poll. in Cic. ep. 10, 31, 6. κ) mit folg. *quotiens*, invidebis, quotiens aliquem in fastis saepius legeris, Sen. ep. 104, 9. λ) absol., zB. Cic. Tusc. 4, 17. Verg. ecl. 1, 11. Sen. de ben. 3, 3, 3. Plin. ep. 6, 17, 4: Ggstz. salvum velle, Cic. de or. 2, 185: Ggstz. favere, Cic. Planc. 7: Ggstz. contemnere, Cic. Brut. 188: Partic. **invidens** subst. = der Neidische, Cic. Tusc. 4, 17: Plur. invidentes, Mißgünstige (Ggstz. cupidi, günstig Gesinnte), v. Zuhörern, Tac. dial. 31. B) prägn. = jmd. aus Neid zurücksetzen, meiner Eifersucht opfern, alci, Cic. ep. 5, 21, 2.

invidia, ae, *f.* (invidus), die Mißgunst, I) subjektiv, die mißgünstige Stimmung gegen jmd., der Neid, die Eifersucht, civium suorum, Nep.: invidiae fuimus, wir waren ein Gegenstand des Neides, d. i. zu glücklich, Prop.: res nullam habuit invidiam, Nep.: Plur., odia invidiaeque erga Fabium, Eifersüchteleien, Tac. II) objektiv, a) der Haß, den man bei andern erregt, die üble Stimmung, der Unwille, die Unzufriedenheit, die üble Nach-

rede, bes. des Volks gegen Staatsmänner, der Parteihaß, das Mißfallen, die Mißgunst, Eifersucht (Ggstz. favor, cupiditas = parteiische Vorliebe), invidiae moles, Cic.: invidiae tempestas, Cic.: inv. dictatoria, decemviralis, gegen den D., gegen die D., Liv.: inv. facti, der Haß wegen seiner That, das Gehässige seiner That, Sall.: u. so inv. totius rei, Liv.: temere commissi belli, Iustin.: illius temporis, der Parteihaß jener Zeit, Cic.: u. so temporis iniquitas atque invidia, Cic.: alci invidiam facere, Brut. in Cic. ep., od. conflare, Cic.: invidiam habere, Cic.: alci esse invidiae, Sall. u. Liv.: apud bonos invidiae fuit, quod (daß) etc., machte böses Blut (von e. Umstand), Tac.: esse minore invidiā, Nep.: in invidia esse, mißliebig sein (v. Pers. u. Lebl.), Cic. u. Sall.: plenum invidiae esse, Cic.: in invidiam venire, in invidiam magnam venire, Cic.: in invidiam incĭdere, recĭdere, Nep.: invidiā premi, Cic.: ex invidia laborare, Cic.: invidiā ut rumpantur ilia Codro, Verg.: invidiā ardere, Gegenstand, die Zielscheibe des glühendsten Hasses sein, von glühendem Hasse verfolgt werden, Cic. u. Liv.: invidiā flagrare, conflagrare, s. flagro, conflagro: invidiam in alqm commovere, concitare, excitare, Cic.: invidiam quaerere in alqm, Cic.: alqm apud alqm in invidiam vocare, Cic.: alqm in invidiam rapere, Cic.: in eos ab se iram plebis invidiamque avertere, Liv.: invidiam augere, inflammare, Cic., cumulare, Liv.: pro amico periculum aut invidiam subire, Cic.: totius provinciae invidiam atque offensionem alcis rei causā suscipere, Cic.: molem invidiae sustinere, Cic.: invidia od. tempestas invidiae impendet alci, Cic.: invidiam lenire, sedare, exstinguere, Cic.: alqm invidiā lĕvare, liberare, Cic: invidiam ponere, deponere, Cic: invidia crescit, accrescit, Suet.: invidia dominatur, iacet, consenescit, Cic.: absit invidia verbo! od. absit verbo invidia! Liv., u. bl. absit invidia! Curt.: sub invidia aliena od. alterius, auf Kosten des guten Namens eines andern, regnare, Liv., commode dicere, Plin. ep.: Plur., procellae invidiarum, Cic.: malevolorum invidiae, Vatin. in Cic. ep. b) die gehässige Beurteilung od. Anschuldigung, die Anfeindung, Verdächtigung, der Vorwurf, die Vorwürfe, invidiae et preces, Tac.: invidiae erat amissum Cremerae praesidium, Liv.: mit obj. *Genet.*, ut ex eo crudelitatis invidiam colligam, Cic. – ☞ **Invidia** personif., Ov. met. 2, 760 u. 770.

invĭdĭōsē, *Adv.* mit *Compar.* (invidiosus), I) neidisch, mißgünstig, gehässig, bitter, Cic. u. a.: queri alqd, sich bitter beschweren über etwas, Suet.: invidiosius in alqo conspici, Iustin. II) mißliebig, vivere, Cornif. rhet. 4, 28.

invĭdĭōsus, a, um (invidia), I) voll Neid (Mißgunst). 1) Neid (Mißgunst) hegend, neidisch, mißgünstig, vetustas, Ov.: mit *Dat.*, prae se formosis invidiosa dea est, Prop.: subst., omnes malevoli, iniqui, invidiosi, Cic. Balb. 56. 2) Neid (Mißgunst) erregend, dh. beneidet, beneidenswert (auch im guten Sinne, Ggstz. exoptabilis, miserandus), *α*) v. Pers.: invidiosum se propter nimias opes videre, Iustin.: turba vetus quam non invidiosa erat, wie nicht ben. = wie gar klein, Ov.: mit *Dat.*, invidiosa suis, at nunc miseranda vel hosti, Ov. *β*) v. Lebl.: fortuna Caesaris, Vell.: est in aqua dulci non invidiosa voluptas, ein neidloses, unverargtes, Ov.: mit *Dat.*, non invidiosa nefandis (Ruchlosen) nec cupienda bonis regna Thoantis erant, Ov. II) voll Haß. 1) Haß hegend, gehässig, aufsässig, ante Iovem passis stetit invidiosa (Ceres) capillis, voll Hasses (gegen den Verführer), Ov. met. 5, 513. 2) Haß (Mißfallen, Unwillen) bringend oder erregend, a) gehässig = bei andern Haß bereitend, in Mißkredit bringend, in ein gehässiges Licht stellend, blamierend, verunglimpfend (Ggstz. gloriosus, honestus, Ruhm, Ehre bringend), *α*) v. Pers.: laudatrix Venus est invidiosa mihi, bereitet mir Haß, Ov. her. 17, 126. *β*) v. Lebl.: crimen, Cic.: nomina (Benennungen), Liv.: damnatio invidiosior, Cic.: crimen invidiosissimum, Cic.: m. *Dat.*, invidiosusne erat aut tibi tertius consulatus aut principi primus? brachte dir Haß etc.? Plin. pan.: hoc ipsis iudicibus invidiosissimum futurum, Cic.: mit in u. Akk., neque id ego dico, ut invidiosum sit in eos, quibus gloriosum etiam hoc esse debet, Cic.: invidiosum est, invidiosum (esse) puto m. folg. *Infin.*, Cic. u. Plin. pan. b) gehässig = verhaßt, mißfällig, mißliebig, widerwärtig, verdächtig, verrufen (Ggstz. gratus, favorabilis, popularis), *α*) v. Pers.: si is invidiosus aut multis offensus esse videatur, Cic: quia invidiosiorem fore arbitrabatur, Plin. ep.: mit *Praepp.*, *a* superiore vita invidiosus, Caes. in Cic. ep.: sunt enim illi *apud* bonos invidiosi, Cic. *β*) v. Lebl.: pecunia, possessiones, Cic.: iudicium (Ggstz. iudicium populare), Cic.: lectio senatus, Liv.: nomen sapientiae, Cic.: vitam invidiosam facere, Sen.: laudando et efferendo invidiosiora faciunt, Cic.

invĭdus, a, um (invideo), mißgünstig gestimmt, neidisch, eifersüchtig, I) eig., v. Pers., Cic. u. a.: mit *Dat.*, vicus invidus aegris, übel gestimmt gegen die Kr., unwillig auf die Kr., Hor.: subst., ein Neider, Beneider, Cic.: laudis, Cic.: Plur., invidi, malevoli et lividi, Cic.: obtrectatores et invidi Scipionis, Cic. II) poet. übtr., v. Lebl., aetas, Hor.: cura, Hor.: mit *Dat.*, nox coeptis invida nostris, neidisch auf etc. = ungünstig, Ov.

in-vĭgĭlo, āvi, ātum, āre, bei, in, wegen etw. wachen, I) eig., m. *Dat.*, poenis tuis, Prop.: malis, bei, in seiner Krankheit, Ov. II) übtr., für etwas wachen, auf etwas bedacht sein, große Sorge auf etw. wenden, m. *Dat.*, publicis utilitatibus, Plin. pan.: venatu, victu, Verg.: Pieriis choris, Ov.: m. *pro* u. Abl., pro nostris casibus, Ov.

in-vĭŏlābĭlis, e, unverletzlich, a) absol., v. Lebl., pignus, Verg.: ut Dianae Leucophrynae perfugium inviolabile foret, Tac.: hae (ideae) inviolabiles sunt, Sen.: v. Pers., alqm inviolabilem credere, für fest gegen Hieb u. Stich halten, Tac. b) mit *Dat.* für wen (= von wem)? materia inviolabilis flammis, Sen.

invĭŏlātē, *Adv.* (inviolatus), unverletzt, memoriam nostri pie inviolateque servabitis, Cic. *de* sen. 81.

invĭŏlātus, a, um (in u. violo), I) unverletzt, unversehrt, a) v. Pers.: invulnerati inviolatique vixerunt, Cic.: alqm inviolatum dimittere, Vell.: confisi inviolatos se fore, Sall. b) v. Lebl.: lignum, Sen.: ut statua inviolata maneat, Iustin.: ne quid inviolatum relinqueret, Liv.: v. Abstr., inviolatā vestrā amicitiā, unbeschadet eurer Fr., Cic.: ne quod ius vel fas inviolatum praetermitteret, Iustin. II) unverletzlich, unantastbar, tribunus plebis, Liv.: templum, Liv.: nomen legatorum, Caes.

invīsĭtātus, a, um (in u. visito), noch nicht gesehen

= ungewöhnlich, ganz neu, selten, magnitudo, Cic.: forma, Cic. u. Liv.: nova acies, inaudita ante id tempus invisitataque, Liv.

in-viso, visi, vīsum, ĕre, I) hingehend nach etw. hinsehen, nachsehen, um zu sehen, wie es mit etwas steht ꝛc., A) im allg.: domum nostram (nach meinem Hause, Hausbaue), Cic.: domos et res suas, Liv.: res rusticas, Cic. B) insbes., besuchend bei jmd. od. an einem Orte nachsehen = jmd. od. eine Lokalität besuchen, bei jmd. vorsprechen, alqm, Cic.: aliquo tempore anni parentes liberosque ac coniuges, Liv.: Delum, urbes, Verg. II) ansichtig werden, erblicken, simulac nostros invisent lumina colles, Catull. 6, 233.

1. **invīsus**, a, um (in u. video), noch ungesehen, noch nicht (nie) gesehen, invisae atque incognitae res, Caes.: cum aliquid aut invisum aut inauditum aut novum dicas, Cic.

2. **invīsus**, a, um (invideo), I) verhaßt (Ggstz. gratus, gratiosus, carus, commendatus, amabilis, auch miserabilis), a) v. Pers.: persona illa (lenonis) invisa, Cic.: accusator ac reus iuxta invisi, Tac.: alqm invisum habere (Ggstz. alci favere), Cic. fr.: alqm invisum, invisiorem facere, Quint. u. Val. Max.: mit *Dat.*, invisus deo, Cic.: omnibus, Sall.: ipsi invisissimus fuerit, Plin. ep.: alci *ob* eadem vitia invisus, Liv.: mit *apud* u. Akk., ne eādem causā invisi apud incolas forent, caverunt, Iustin. b) v. Lebl.: negotia, Hor.: tyranni nomen, Iustin.: nullos homines esse credebam, ubi vita esset invisa mea, Liv.: liberalitatem suam invisam facere, Curt.: decora invisa reddere, Liv.: mit *Dat.*, facies alci invisa, Quint.: iudicium invisum etiam iudicibus, Liv.: invisum Macedonum nomen avaritia eorum ac libido barbaris fecerat, Curt.: mit *in* u. Abl., quae (perfidia) tamen minus in eo (an ihm) invisa esse poterat, Curt. II) aktiv, gehässig = feindlich gesinnt, tibi (gegen dich), Verg. Aen. 11, 364.

invītāmentum, i, *n.* (invito), der Anreiz, die Lockung, Cic. u. a. (auch im Plur.).

invītātio, ōnis, *f.* (invito), I) die Einladung, invitatio benigna, Liv., benigna et hospitalis, Liv.: in Epirum, Cic.: ad invitationes hospitum, um seine Gäste zu traktieren, Cic. II) übtr., die Einladung = Aufforderung, etw. zu thun ꝛc., ad dolendum, Anreiz, Cic.: mit folg. *ut* u. Konj., Cic.

invītātus, ū, *m.* (invito), die Einladung, invitatu tuo, auf deine Einladung, Cic. ep. 7, 5, 2.

invītē, *Adv.* (invitus), ungern, wider Willen, Cic. ad Att. 8, 3, 4: *Compar.* invitius, Cic. de or. 2, 364.

invīto, āvi, ātum, āre, höflich auffordern, einladen, I) eig.: A) im allg.: alqm in legationem (zur Annahme einer Legatenstelle), Cic.: alqm praemiis ad alqd, Cic.: hostes ad deditionem, Hirt. b. G.: ad dimicandum, Auct. b. Afr.: Aenean solio, sich auf den Thron zu setzen, Verg.: hostem ultro moenibus (in die M.), Verg.: mit folg. *Infin.*, Verg. ge. 4, 23. B) insbes., jmd. als Gast einladen, zu Gaste bitten, und als Folge = jmd. bewirten, traktieren, a) alqm, z. B. ad cenam, Cic.: alqm hospitio, Cic., od. in hospitium, Liv.: alqm tecto ac domo, Cic.: alqm domum suam, Cic.: invito eum, ut apud me deversetur, Cic.: alqm benigne, Cic., comiter, Liv.: invitati hospitaliter per domos, Liv.: alqm apparatis epulis, Liv.: v. lebl. Subjj., invitat genialis hiems, ladet (zum Feste) ein, Verg. b) se, sich (im Essen und Trinken) gütlich thun, es sich wohl schmecken lassen, Plaut. u. Sall.: se ibi cibo vinoque, Sall. fr. II) übtr., jmd. gleichs. einladen, 1) übh. = höflich entgegenkommen, mit Höflichkeit behandeln, Plin. ep. 7, 31, 7. 2) anlocken, anreizen, reizen, verlocken, verleiten, a) leb. Wesen, ubertas terrae invitat advenas, Curt.: inv. iuvenes ad libidines, Suet.: ad agrum colendum (v. Greisenalter), Cic.: pretiis animos, Verg.: alqm praemiis, Cic.: invitati praedā, Caes.: praeclara illa ingenia, quae gloriā invitantur, Cic.: regem invitavit liquor fluminis, ut etc., Curt.: absol., invitantia limina, Plin. pan.: invitabat pretium, Plin. ep. b) Lebl., somnos, zum Schl. einladen, Hor. u. Ov.: luxuriam, zur V. verlocken, Vell.: appetitum animi, erwecken, Cic.

invītus, a, um, I) wider Willen, wider Willen u. Wunsch, nur widerstrebend, ungern (Ggstz. cupiens, volens, libenter), a) v. Pers., invitus istic sum (Ggstz. libenter istic sum), Cic.: ut nihil faciat invitus, Cic.: invitus facio, ut etc., non invitus feci, ut etc., Cic.: hic ordo, qui decrevit invitus, der zu dem Beschlusse gezwungen wurde, Cic.: invito despondet ei filiam suam, dringt zur Verlobten auf, Cic.: eum invitissimum dimisi, Cic.: a me invitissimo decessit, Cic.: bh. me, te, se etc. invito, „wider meinen, deinen ꝛc. Willen", se invito, Caes.: diis hominibusque invitis, Cic.: me invitissimo, Cic. b) v. lebl. Subjj., invita in hoc loco versatur oratio, Cic.: invitā lege agere, Cic.: invitis oculis aspicere, Ov. II) poet. übtr., ungern geleistet, unfreiwillig, invitā ope, Ov. ex Pont. 2, 1, 16.

invius, a, um (in u. via), weglos, unwegsam, ungangbar, bh. auch schwer zugänglich, saltus, Liv.: maria invia Teucris, Verg.: invia virtuti nulla est via, Ov.: subst., **invia**, ōrum, *n.*, weglose od. ungangbare Stellen, Liv. u. Curt.

invŏcātio, ōnis, *f.* (invoco), die Anrufung, deorum, dearum, Quint. u. a.: absol., Quint.

1. **invŏcātus**, a, um (in u. voco), I) ungerufen, Cic. u. Cael. in Cic. ep. II) insbes., uneingeladen, Ter. u. Nep.

2. **invŏcātus**, a, um, *Partic.* v. invoco, w. s.

in-vŏco, āvi, ātum, āre, zu jmd. hinrufen, sich rufend an jmd. wenden, jmd. anrufen, anflehen, a) übh.: alqm blandius, Q. Cael. b. Quint.: m. Prädik.-*Acc.* des Namens = mit dem u. dem Namen rufen, nennen, alqm Iovem, Enn. fr.: alqm mitissimum dominum, Curt. b) insbes.: e. Gottheit ꝛc. zum Zeugen, zur Hilfe ꝛc., manes matris (am Grabmal), Sen. rhet.: deos precibus, Tac.: Iunonem in pariendo, Cic.: nequiquam deos fidemque, Liv.: opem deorum, Liv.: leges, Tac.: fidem (Schutz) pastorum, Liv.: suorum fidem atque auxilium, Hirt. b. G.: deos od. alqm *in* auxilium, Quint. u. Iustin.: alqm *ad* communem imperatorum fortunam defendendam, Cic.: auxilia libertati (für die Fr.), Tac.: *adversus* Cheruscos arma Romana, Tac.: mit dopp. *Acc.*, deos testes (zu Z.), Liv.: absol., preces invocantium, Tac.

invŏlātus, ū, *m.* (involo), das Einherfliegen, der Flug, ex alitis involatu ... tibi auguror, Cic. ep. 6, 6, 7 *Müller.*

invŏlito, āre (*Intens.* v. involo), auf etwas flattern, v. Lebl., comae umeris involitant, Hor. carm. 4, 10, 3.

in-vŏlo, āvi, ātum, āre, hinein-, einfliegen, I) eig. (Ggstz. evolo), intro in villam, Varro: nidis, Col.: involandi potestas, Col. II) übtr., feindl. in etwas fahren, auf etwas losfahren, sich in od. auf

etwas stürzen, A) im allg.: in capillum, einem in die Haare, Ter.: alci in oculos, Ter.: ad alqm, über einen herfallen, Auct. b. Alex.: mit *Acc.* = anfallen, angreifen, castra, Tac.: animos involat cupido eundi in hostem, befällt, Tac. B) insbes.: über ein Besitztum herfallen u. sich dessen bemächtigen, es wegnehmen, in possessionem quasi caducam ac vacuam, Cic.: m. bl. *Acc.*, pallium, Catull.

involūcrum, i, *n.* (involvo), die Hülle, Decke, das Futteral, clipei, candelabri, Cic.: übtr., involucris simulationum tegi, Cic.: per involucra atque integumenta perspicere alqd, Cic.

involūtus, a, um, *PAdj.* (v. involvo), in Dunkel gehüllt = schwer zu verstehen, eloquentia, Sen.: res omnium involutissima, Sen.: res involutas definiendo explicare, Cic.

in-volvo, volvi, vŏlūtum, ĕre, I) hineinwälzen, -rollen, -stürzen, mit *Dat.*, involvit venti se nubibus ipse vertex, Lucr.: inferunt signa sternuntque obvios et igni suo involvunt, Tac.: übtr., si qua iniquitas involveretur, wenn sich Mißbräuche eingeschlichen, Tac. ann. 3, 63. II) einher-, fortwälzen, mons silvas involvens secum, Verg. Aen. 12, 689. III) darauf-, darüber wälzen, cupae involutae labuntur, Caes.: m. *Dat.*, an-, auf etw. wälzen, -rollen, Olympum Ossae, Verg.: involvitur aris in caput, taumelt nieder auf das Haupt über den A. hin, Verg. IV) einwickeln, einhüllen, a) eig.: sinistras sagis, Caes.: laevam togā, Quint.: manum ad digitos usque, Liv.: se farinā, Phaedr.: onera arenae involucris involuta, Iustin.: involutum candelabrum, Cic.: involuti dii, die (in Gewänder) eingehüllten, Sen.: nox involvit umbrā diem, Verg.: involuti nubilo dies, Sen. b) übtr.: se litteris, sich in seine Bücher (in die Bücherwelt) vergraben, sich in die Studien vertiefen, Cic.: se suā virtute, sich in seine T. hüllen, Hor.: bellum pacis nomine involutum, unter dem Frieden versteckt, Cic.: fraudibus involuti, ränkesüchtige Schleicher, Tac.

in-vulnĕrābilis, e, unverwundbar, hostis, Sen. de ben. 5, 5, 1: übtr., animus, Sen. ep. 9, 2 u. ad Helv. 13, 2: invulnerabile est non quod non feritur, sed quod non laeditur, Sen. de const. sap. 3, 3.

invulnĕrātus, a, um (in u. vulnero), unverwundet, Cic. Sest. 140.

1. **īō!** *Interj.* (*ἰώ, ἰού*), ein Ausruf der Freude = juchhei! Verg. u. Ov.: io triumphe! Hor.: u. des Schmerzes, oh! ah! Tibull. u. Ov.

1. **Īō**, ūs u. **Īō** (Īōn), ōnis, *f.* (*Ἰώ*), Tochter des argivischen Königs Inachus, Geliebte des Jupiter, von der Juno aus Eifersucht in eine Kuh verwandelt und dem hundertäugigen Argus zur Bewachung übergeben. Nach vielen Verfolgungen erhielt sie in Ägypten ihre Gestalt wieder, gebar dort den Epaphus u. wurde mit der Göttin Isis (Gemahlin des Osiris, s. Isis) identifiziert.

iŏcābundus, a, um (iocor), Scherze treibend, scherzend, Val. Max. 2. 4, 4 u. 3, 2. ext. 6.

Iŏcasta, ae, *f.* u. **Iŏcastē**, ēs, *f.* (*Ἰοκάστη*), Gemahlin des Laius und Mutter des Ödipus, den sie, ohne zu wissen, daß er ihr Sohn war, heiratete und von dem sie den Eteokles, Polynices und die Antigone gebar.

iŏcātio, ōnis, *f.* (iocor), das Scherzen, der Scherz, Cornif. rhet. 3, 23. Cic. ad Att. 2, 8, 1. Plur., Cic. ep. 9, 16, 7.

iŏcor, ātus sum, āri (iocus), I) *intr.* scherzen, schäkern, spaßen, cum alqo de alqa re, Cic.: cum alqo per litteras, Cic.: in alqd, auf etwas scherzhaft anspielen od. sticheln, Liv. u. Sen.: absol., duplex iocandi genus, Cic. II) *tr.* scherzend sagen, -vorbringen, haec iocatus sum, Cic.: permulta in morbum, Hor. [Cic. u. a.

iŏcōsē, *Adv.* m. *Compar.* (iocosus), scherzhaft,

iŏcōsus, a, um (iocus), scherzhaft, spaßhaft, kurzweilig, neckisch (Ggstz. severus, serius), Maecenas, Hor.: res, Cic.: verba, Ov., od. dicta, Liv., Scherzreden: übtr., imago (vocis), das scherzhafte Echo, Hor.: Nilus, der kurzweilige (weil die Alexandriner ein lustiges Leben führten), Ov.

iŏcŭlāris, e (ioculus), spaßhaft, kurzweilig, possierlich, audacia, Ter.: licentia, Cic.: convicium, Sen. rhet.: subst., **iŏcŭlāria**, ium, *n.*, Schäkereien, Späße, Scherze, Schnurren, Hor., Liv. u. a.

iŏcŭlārĭtĕr, *Adv.* (iocularis), spaßhaft, kurzweilig, Suet. u. a.

iŏcŭlārius, a, um (ioculus v. iocus), spaßhaft, kurzweilig, possierlich, Ter. Andr. 782.

iŏcŭlātor, ōris, *m.* (ioculor), der Spaßmacher, Schäkerer, Cic. ad Att. 4, 16, 3.

iŏcŭlor, āri (ioculus v. iocus), scherzen, mit *Acc.* = scherzend vorbringen, inter carminum prope in modum incondita quaedam militariter ioculantes, unter den rohen Soldatenscherzen, die fast wie Verse lauteten, Liv. 7, 10, 13.

iŏcund . . ., s. iucund . . .

iŏcus, i, *m.* (Plur. ioci u. ioca), der Scherz, Spaß, die Schäkerei, Kurzweil, I) eig. (Ggstz. serius sermo, zum Plur. Ggstz. seria): ioca atque seria agere, Sall.: quibuscum ioca, seria (*sc.* aguntur), vertraute Freunde, Cic.: hospes multi ioci, ein spaßiger, Cic.: iocos dare alci, Scherz veranlassen, Hor.: iocum esse alci, Prop.: iocum movere, einen Scherz machen, Sall.; alci, jmd. belustigen, Hor.: rem in iocum vetere, Suet.: ioco, im Scherze, scherzweise, Ter.: per iocum, im Scherze, scherzweise, Cic., od. spottweise, spöttisch, Liv.: per ludum et iocum, Cic.: extra iocum, Cic., od. remoto ioco, Cic., od. omissis iocis, Plin. ep., ohne Scherz, Scherz beiseite!: ioci, Schwänke, Schnurren, als Titel einer Schrift, Suet. gr. 21. II) übtr.: A) (= *ludus*) ein Spiel, Zeitvertreib, mille facesse iocos, turpe est nescire puellam ludere, Ov.: mentem ad iocos devocare, Sen. B) die Tändelei der Liebe, Ov.: hospitum ioci, Iustin. C) ein Spaß = eine spielleichte Beschäftigung, Kleinigkeit, ludum iocumque od. ludum et iocum fuisse, sei nur ein Kinderspiel oder Spaß gewesen, Ter. u. Liv.

Iŏlāus, i, *m.* (*Ἰόλαος*), des Iphiklus Sohn, beständiger Gefährte des Herkules.

Iolcŏs od. **-us**, i, *f.* (*Ἰωλκός*), Stadt in der thessal. Landschaft Magnesia, Residenz des Pelias, Vaterstadt des Jason (der daselbst auch das Schiff Argo erbaute). – Dav. **Iolciăcus**, a, um (*Ἰωλκιακός*), iolkisch.

Iŏlē, ēs, *f.* (*Ἰόλη*), Tochter des Eurytus, Königs zu Öchalien, die Herkules entführte u. mit der sich Hyllus nach des Vaters Tode vermählte.

Īōn, ōnis, *f.*, s. Io.

Iōnes, um, Akk. as, *m.* (*Ἴωνες*), die Ionier, urspr einer der vier Hauptstämme der Griechen, der nach dem trojan. Kriege großenteils nach der Küste von Kleinasien auswanderte und dort Kolonien gründete, deren Bewohner nun vorzugsweise Ionier genannt wurden, Cic. Flacc. 64. Liv. 38, 13, 7. – Dav.: A) **Iōnĭăcus**, a, um

(Ἰωνικός), ionisch, Ov. B) **Iōnicus,** a, um (Ἰωνικός), ionisch, motus (Tänze), Hor. C) **Iōnius,** a, um (Ἰώνιος; episch Ἰόνιος, dh. bei lat. Dichtern immer Iŏnĭus gemessen), ionisch, mare, das Meer zwischen Italien, Sicilien u. Griechenland, Liv. u. a.: dass. aequor Ionium, Lucr. u. Ov., sinus Ionius, Hor., u. bl. Ionium, ĭi, *n.*, Verg. u. a. Dichter: subst., a) **Iōnia,** ae, *f.* (Ἰωνία), eine Landschaft in Kleinasien zwischen Karien und Äolis, Liv. u. a. b) Ionii = Iones, Iustin.

Iordānēs od. **Iordānis,** is, *m.*, der Jordan, Hauptfluß Palästinas, der in der Nähe von Cäsarea Paneas entspringt und ins Tote Meer fällt.

Iōta, *n. indecl.* (ἰῶτα), das Jota, ein griech. Buchstabe, entsprechend dem i, Cic. de or. 3, 46.

Iŏvis, is, *m.*, altlat. = Iuppiter.

Iphĭănassa, ae, (altlat. ai), *f.* = Iphigenia.

Iphĭăs, phĭădis, *f.* (Ἰφιάς), die Iphiade (Tochter des Iphis), d. i. Euadne.

Iphicrătēs, is, *m.* (Ἰφικράτης), berühmter Feldherr der Athener, gest. um 353 v. Chr. – Dav. **Iphicrătensis,** e, zu Iphikrates gehörig, des Iphikrates, milites, Nep.

Iphigĕnīa, ae, *f.* (Ἰφιγένεια), Tochter des Agamemnon, sollte, weil ihr Vater eine Hirschkuh im heiligen Haine der Artemis (Diana) getötet hatte, der Göttin zur Sühne geopfert werden. Als indessen das Opfer vor sich gehen sollte, entrückte Artemis, in eine Wolke sie hüllend, die Jungfrau durch die Luft nach Tauris und machte sie daselbst zu ihrer Priesterin; an ihrer Stelle stand vor dem Opferaltar in Aulis eine Hirschkuh (vgl. Orestes).

ipsĕ, a, um, Genet. ipsīus (bei Dichtern ipsĭus), Dat. ipsi (von is und der Anhängesilbe pse, griech. σφέ, er für sich, dh. man anfänglich eapse, eampse für ipsa, ipsam sagte) = αὐτός, **selber, in eigener Person,** dient als Substantiv- u. Adjektivpronomen dazu, den besprochenen Gegenstand anzudeuten, dem etwas **ausschließlich** od. **vorzüglich** zukommt, I) im allg.: ego ipse, ille ipse etc., Cic.: ipse interviso, Cic.: agam per me ipse, Cic.: ne me ipsum irrideam, Cic.: in me ipso probavi, Cic.: et ipse (wie *καὶ αὐτός*) = **auch selbst, selbst auch, seinerseits, auch, ebenfalls,** wenn ein Prädikat auf zwei od. mehrere Subjekte bezogen wird, Liv. u. a.: dafür auch ipse quoque, Liv. u. a.: dafür (bei Cicero und seinen Zeitgenossen gew.) bl. ipse, zB. Cic. de off. 2, 76. Caes. b. c. 2, 31, 8. Sall. Iug. 11, 1. Verg. Aen. 2, 394: nec (neque) ipse, **auch nicht,** Cic. u. Liv. II) insbes.: A) zur nachdrücklichsten Hervorhebung eines Ggstds. im Verhältnis zu seiner Umgebung = **gerade, eben, just, lediglich, unmittelbar, mitten in,** a) übh.: eaque ipsa causa belli fuit, und das war eben die rc., Liv.: Brundisii mihi Tulliola mea fuit praesto natali suo ipso die, Cic.: ex ipsa caede fugere, unm. aus diesem Blutbade, Caes.: incidere in ipsam (mitten in die) flammam civilis discordiae, Cic.: noctes vigilabat ad ipsum mane, bis an den lichten Morgen, Hor.: zuw. auch bl. ipse = *is ipse,* der eben od. bl. der (betont), philosophorum disciplinae habent ex ipsis vocabula, Ter.: ego ex ipsius (eben aus dessen) virtute voluptatem cepi, Cic. b) zu genauer Bestimmung der Zahl (Anzahl) und Zeit = **gerade, genau,** triginta erant dies ipsi, Cic.: ipso vicesimo anno, Cic.: ea ipsa hora, Cic.: sub ipsa profectione, im Augenblick der Abfahrt, Caes.: dh. nunc ipsum, gerade jetzt, Cic. B) ipse, zur Bezeichnung des Herrn, Hausherrn, Meisters, Lehrers, wie ipsa der Hausfrau, **Er, Sie,** suam norat ipsam (seine Herrin) tam bene, quam puella matrem, Catull.: u. so ipse dixit, das griech. αὐτὸς ἔφα, „Er (d. i. der Herr u. Meister) hat es gesagt“, der gew. Ausspruch der Pythagoreer, Cic. de nat. deor. 1, 10. Quint. 11, 1, 27. C) steigernd, **selbst = sogar,** in his ipsis rebus, Cic.: ipsa virtus contemnitur, Cic. D) (weil nicht als selbsthandelnd zu betrachten ist, wer unfreiwillig oder aus fremdem Antrieb handelt) **selbst, von selbst = von freien Stücken,** animus ipse aegrotus, Ter.: valvae se ipsae aperuerunt, Cic.: verb. ipse meā, tuā, suā sponte, Liv. E) (weil „selbst“ jedes zweite und dritte ausschließt = **für sich selbst, allein, allein schon** (wie *αὐτός* für *μόνος*), his actus aliud genitor secum ipse volutat, Verg.: dh. ipse per se (*αὐτὸς καθ' αὑτόν*) u. bl. ipse = **an u. für sich,** moventur ipsa per se, Cic.: ignoratio rerum, e qua ipsa (schon allein) horribiles exsistunt saepe formidines, Cic. F) statt des Reflexivums, wenn die Beziehung auf den thätigen oder besitzenden Gegenstand deutlich u. mit mehr Nachdruck, bes. im Gegensatze, hervorgehoben werden soll, quem si parum pudor *ipsius* defendebat (seine eigene rc.), debebat familiae nostrae dignitas satis sublevare, Cic.: Iugurtha legatos ad Metellum mittit, qui *ipsi* (für ihn) liberisque vitam peterent, Sall. – Alte Form des *masc.* im vorklass. Latein auch ipsus, zB. Ter. Hec. 455: ipse mit Suffix met verb., ipsemet, Sen. ep. 117, 21: ipsimet (Nom. Plur.), Cic. Verr. 3, 3.

Īra, ae, *f.*, I) jede leidenschaftliche Aufwallung des Gemüts, **Zorn, zornige Hitze, Wut, Erbitterung, Rachezorn, Rache,** im mildern Sinne **Empfindlichkeit,** Cic. u. iram evomere in alqm, Ter.: irae indulgere, Liv.: alci esse irae, verhaßt sein, Verg.: sine ira et studio (unparteiisch) alqd narrare, Tac.: mit obj. *Genet.*, wegen etwas, fugae, Liv.: dictatoris creati, Liv.: Plur., irarum ardor, Cic.: irae caelestes, Liv.: plenus suarum, plenus paternarum irarum, gegen seine Person, gegen den Vater, Liv. II) übtr.: a) v. Lebl., die **Heftigkeit, Erbitterung, Wut,** ventorum, Verg.: maris, caeli marisque, Ov.: fulminis, Ov.: belli, Sall. fr. b) meton.: *α*) **die Ursache zu zürnen,** Ov. ex Pont. 4, 3, 21. *β*) Plur. = **die Zürnenden,** Liv. 1, 13, 1.

Īrācundē, *Adv.* m. *Compar.* (iracundus), **zornig, hitzig (im Zorne),** Cic. u. a.

Īrācundia, ae, *f.* (iracundus), I) (= ὀργιλότης) **die Neigung zum Zorn, das hitzige Temperament, der Jähzorn,** s. Cic. Tusc. 4, 27. Sen. de ira 1, 4, 1. II) **der hitzige, in Rachsucht ausbrechende Zorn, der Zorneseifer, Zornesausbruch, die Hitze,** prae iracundia vix sum apud me, Ter.: iracundiam cohibere, Cic., od. reprimere, Ter.: iracundiam dimittere rei publicae (dem Staate, aus Liebe zum Staate), Caes.: Plur., cupiditates iracundiaeque, Cic.: iracundiae implacabiles (Ggstz. exorabiles), Cic.

Īrācundus, a, um (irascor), **zu Ausbrüchen des Zorns geneigt, jähzornig, leicht auffahrend, zorneseifrig, hitzig od. heftig von Temperament, cholerisch,** senex, Cic.: leo, Ov.: Diana, s. Diana: ir. *in* se, Cic.: iracunda fulmina (Iovis), Hor.: iracundior est paulo, Hor.: iracundior *adversus* hostes, Iustin.: iracundissimus (erit sapiens), si etc., Sen.

Īrascor, irasci (ira), **zürnen, wüten, in Zorn oder Wut geraten, -ausbrechen** (Ggstz. mirari), furenter,

Cic.: in cornua, seine Wut in die Hörner drängen = mit den Hörnern seine Wut auslassen, Verg.: mit *Dat.*, amicis, Cic.: hominibus irasci et suscensere (v. den Göttern), Cic.: sibi, Sen.: mit *in* (gegen) u. Akk., in alqm, Sen. rhet.: mit *pro* u. Abl., pro suorum iniuriis, Sen. rhet.: mit folg. *Acc.*, nostram vicem, unsertwegen z., unsern Rächer spielen, Liv. – Als *PAdj.* iratus, s. bes.

īrātē, *Adv.* (iratus), zornig, Phaedr. 4, 24 (25), 14.

īrātus, a, um, *PAdj.* (irascor), zornig, wütend (Ggstz. placatus u. [v. Gottheiten] propitius), Cic. u. a.: iratis diis propitiisque, Sen.: sin *ob* eam rem iratus gnatus est, Ter.: iratus alci, iratior, iratissimus alci, Cic. u. a.: consules *ob* ea irati senatui, Liv.: quam iratus (homo) *de* iudicio et *de* villico! Cic.: quibus *in* rebus alius ne iratus quidem est, Ter.: übtr., mare, stürmisches, Hor.: fluctus, brausende, Plin. pan.: venter, hungriger, Hor.: manus, Prop.

Īris, ridis, Akk. rida u. rim (rin), *f.* (Ἶρις), Tochter des Thaumas (dh. Thaumantias) und der Elektra, Schwester der Harpyien, die schnellfüßige (cita) Botin der Götter, welche von Göttern zu Göttern und von den Göttern zu den Menschen Botschaft bringt, zugleich Regenbogengöttin (dh. aëria, die luftige, roscida, die tauige) und als solche mit bunten Farben in ihren Flügeln und ihrem Gewande.

īrōnīa, ae, *f.* (εἰρωνεία), die Ironie, Cic. u. a.

Irpīnus, s. Hirpini.

irrătĭōnālis, e (in u. rationalis), I) nicht mit Vernunft begabt, unvernünftig, Sen. u. Quint. II) ohne Anwendung der Vernunft ausgeführt, usus, unwissenschaftliche, mechanische Übung, Quint. 10, 7, 11.

irraucesco, rausi, ĕre (in u. raucus), heiser werden, Cic. de or. 1, 259.

irrĕligātus, a, um (in u. religo), unaufgebunden, irreligata comas, mit un. H., Ov. art. am. 1, 530.

irrĕlĭgĭōsē, *Adv.* (irreligiosus), unehrerbietig, gottlos, Tac. ann. 2, 50.

irrĕlĭgĭōsus, a, um (in u. religiosus), unreligiös, irreligiös, gottlos, Liv. u. Plin. ep.

irrĕmĕābilis, e (in u. remeabilis), von wo man nicht zurückkehren kann, unrückgänglich, ausgangslos, unda, vom Styx, Verg.: error (Irrgang), Verg.

irrĕmĕdĭābilis, e (in u. remediabilis), unheilbar, übtr. = unversöhnlich, factio, Maecen. in Sen. ep. 114, 5.

irrĕpărābilis, e (in u. reparabilis), unersetzlich, nicht wieder herzustellen, Verg., Sen. u. a.

irrĕpertus, a, um (in u. reperio), unaufgefunden, unentdeckt, aurum, Hor. carm. 3, 3, 49.

ir-rēpo, repsi, reptum, ĕre (in u. repo), hinein-, auf od. in etw. kriechen, -schleichen, wo sich einschleichen, unbemerkt eindringen, -Eingang finden, 1) eig.: draconem repente irrepsisse ad eam, Suet.: interim (Gabinius) ipso decimo die ... irrepsit, kam er (in den Senat) geschlichen, Cic.: veneno paulatim irrepente, Tac. II) übtr.: in mentes hominum, Cic.: in testamenta locupletium, Cic.: m. *Dat.*, dolor irrepit paulatim requiescenti animo, Sen.: iracundiam etiam eruditis hominibus in alia sanis irrepere, Sen.: m. *Acc.*, militares animos, Tac.: absol., irrepentibus dominationis magistris, Tac.

irrĕprĕhensus, a, um (in u. reprehendo), untadelhaft, Ov. met. 3, 340 u. trist. 5, 14, 22.

irrĕquĭētus, a, um (in u. requietus), unruhig, rastlos, unablässig, Ov., Sen. u. a.

irrĕsectus, a, um (in u. reseco), unbeschnitten, pollex, Hor. epod. 5, 47.

irrĕsŏlūtus, a, um (in u. resolvo), unaufgelöst, vincula, Ov. ex Pont. 1, 2, 22.

ir-rētio, īvi, ītum, īre (in u. *retio v. rete), im Netze fangen, verstricken, alqm, Cic.: übtr., se erratis, Cic.: alqm illecebris corruptelarum, Cic.

irrĕtortus, a, um (in u. retorqueo), nicht zurückgewandt, oculo irretorto, ohne das Auge danach zurückzuwenden, Hor. carm. 2, 2, 23.

irrĕvĕrens, entis (in u. reverens), unehrerbietig, gleichgültig gegen etw., m. *Genet.*, operis, Plin. ep. 8, 21, 3.

irrĕvĕrentĕr, *Adv.* (irreverens), unehrerbietig, unbescheiden, Plin. ep. 2, 14, 2 u. s.

irrĕvĕrentĭa, ae, *f.* (irreverens), die Unehrerbietigkeit, Unbescheidenheit gegen Höhere, Tac.: studiorum, Kaltsinn gegen ꝛc., Plin. ep.

irrĕvŏcābilis, e (in u. revocabilis), unwiderruflich, unabänderlich, keine Umkehr zulassend, unaufhaltsam, a) übh., aetas, Lucr.: verbum, Hor.: casus, Liv.: cursus (Gang), Sen.: impetus (Plur.) animi, Sen. b) unversöhnlich, Domitiana natura quo obscurior, eo irrevocabilior, Tac. Agr. 42.

irrĕvŏcābĭlĭtĕr, *Adv.* (irrevocabilis), unaufhaltsam, Sen. nat. qu. 2, 35, 2.

irrĕvŏcātus, a, um (in u. revoco), nicht zurückgerufen = zur Wiederholung des Vorgetragenen unaufgefordert, Hor. ep. 2, 1, 223.

ir-rīdĕo, rīsi, rīsum, ēre (in u. rideo), I) *intr.* bei-, zu-, über etw. lachen, -scherzen, -spotten, Cic. u. a. II) *tr.* verlachen, verspotten, verhöhnen, zum besten haben, alqm, Cic.: Romam, Cic.: rursus procos irrisa (ein Gegenstand des Spottes) experiar, Verg.

irrīdĭcŭlē, *Adv.* (in u. ridicule), unwitzig, non irr. dixit, Caes. b. G. 1, 42, 6.

irrĭgātĭo, ōnis, *f.* (irrigo), die Wässerung, Bewässerung, quid ego irrigationes ... proferam, Cic.: mit obj. *Genet.*, agrorum irrigationes, Cic.

ir-rĭgo, āvi, ātum, āre (in u. rigo), I) eine Flüssigkeit in-, an-, auf etw. leiten, aquam in areas, Cato: imbres, Verg.: übtr., quietem per membra, ausgießen über die Gl., Verg. II) wässern, bewässern, dh. auch überschwemmen, hortulos fontibus, Cic.: Aegyptum (v. Nil), Cic.: circus Tiberi superfuso irrigatus, Liv.: poet. übtr., sol irrigat caelum candore, erfüllt, Lucr.: fessos sopor irrigat artus, träufelt Erquickung in unsere Glieder, Verg.

irrĭgŭus, a, um (irrigo), I) aktiv = bewässernd, fons, Verg.: aqua, Tibull. u. Ov. II) passiv = bewässert, hortus, Hor.: irriguae perennibus aquis valles, Sen.: corpus irriguum mero, Hor.

irrīsĭo, ōnis, *f.* (irrideo), die Verlachung, Verhöhnung, Verspottung, der Hohn, Spott, Cornif. rhet. u. Cic.: mit subj. *Genet.*, omnium, Cic.

irrīsŏr, ōris, *m.* (irrideo), der Verhöhner, Spötter, Prop.: irrisor potius quam blandus, Aur. Vict.: mit obj. *Genet.*, isti irrisores huius orationis et sententiae, Cic.

irrīsŭs, ūs, *m.* (irrideo), das Verlachen, die Verhöhnung, Verspottung, der Hohn, Spott, irrisui esse, zum Gespötte dienen, Caes.: ebenso alci irrisui esse, Tac.: ab irrisu (aus Spott) linguam

exserere, Liv.: m. obj. *Genet.*, irrisum pueri sperans, Tac.

irrītābilis, e (irrito), leicht erregbar, reizbar, irritabiles animi sunt optimorum saepe hominum iidemque placabiles, Cic.: ut placem irritabile genus vatum, Hor.

irrītāmĕn, mĭnis, *n.* (irrito), das Reizungs-, Anreizungsmittel, animi, Ov.: amoris, Ov.: absol., sua irritamina, Ov.

irrītāmentum, i, *n.* (irrito), das Reizungs-, Anreizungsmittel, certaminum, Liv.: gulae, Sall.: malorum, Ov.

irrītātio, ōnis, *f.* (irrito), I) die Reizung, der Anreiz, Reiz, naturalis quaedam, Sen.: conviviorum irritationes, Tac. II) insbes., die Erbitterung, irr. animorum ea prima fuit, das war der erste Grund zur Erb., Liv. 31, 14, 10.

irrītātor, ōris, *m.* (irrito), der Reizer, Anreizer, Sen. ep. 108, 8.

irrīto, āvi, ātum, āre (in u. *rito), anreizen, aufreizen, aufstacheln, I) im allg.: a) jmd.: alqm, Tac. u. Suet.: virum telis, Verg.: alqm ad certamen, Liv.: inimicum in mortem meam, Sen. rhet. b) Lebl.: *α*) e. Affekt heftig erregen, gewaltsam hervorrufen, voluptatem, amores, Ov.: sibi simultates, Liv.: iram et odium, Liv. *β*) einen Zustand gewaltsam herbeiführen, provozieren, bellum, Sall. fr.: exitium, Tac. II) insbes., zum Zorne reizen, aufbringen, erbittern (Ggstz. conterrere, einschüchtern), alqm, Cic.: animos barbarorum, Liv.: poet. übtr., quietos amnes, Hor.: Partic. irritatus, zum Zorne gereizt, zornig, dum animus irritatus est, Ter.: si magis irritatus siet, Ter.

irrĭtus, a, um (in u. ratus), I) ungültig (Ggstz. ratus), testamentum facere irritum, Cic.: quod erat ratum, irritum est, Ter. II) vergeblich, a) v. Lebl., vergeblich, unwirksam, quassatio capitum, Liv.: inceptum, Liv.: preces, Plin. pan.: labor, Ov. u. Quint.: ictus, Fehlstoß, Tac.: tela, Verg.: ut irrita promissa eius caderent, Liv.: subst., **irritum**, i, *n.*, das Vergebliche, die Vergeblichkeit, spes ad irritum cadit, schlägt fehl, Liv.: spes ad irritum redacta, fehlgeschlagen, vereitelt, Liv.: labores cĕcĭdēre in irritum, Tac. b) übtr., v. Pers., vergeblich = ohne etwas zu wirken, irritus urget, Verg.: domum irritus rediit, Sen.: irriti dissuadent, Tac.: m. *Genet.*, legationis, unglücklich in 2c., Tac.: consilii, Verg.: spei, in seiner H. getäuscht, Curt.

irrŏgātio, ōnis, *f.* (irrogo), die Auferlegung, Zuerkennung (urspr. durch Volksbeschluß), multae, Cic.: dupli vel et quadrupli, Plin. pan.

ir-rŏgo, āvi, ātum, āre (in u. rogo), I) etwas (beim Volke) für jmd. beantragen und durch einen Antrag an das Volk durchsetzen, alci legem, privilegium, Cic. II) etw. beim Volke u. (übtr.) übh. gegen jmd. beantragen, mit Genehmigung des Volks u. (übtr.) übh. jmdm. zuerkennen, über jmd. verhängen (alci) multam, poenam, Cic. u. a.: alci supplicium, Tac.: poenas peccatis, Hor.: tributum, Plin. pan.: sibimet mortem, Tac.: plus labori, in Anspruch nehmen für 2c., Quint. – ☞ Altlat. irrogassit = *irrogaverit*, Cic. de legg. 3, 6.

ir-rōro, āvi, ātum, āre (in u. roro), I) mit Tau befeuchten, betauen, übtr., übh. befeuchten, beträufeln, benetzen, terras, Verg.: ter caput, Ov.: crinem aquis (mit W.), Ov.: mit *Dat.*, lacrimae irrorant foliis, träufeln herab auf 2c., Ov. II) wie Tau aufträufeln, liquores capiti, Ov. met. 1, 371.

ir-rumpo, rūpi, ruptum, ĕre (in u. rumpo), hereinbrechen, -dringen, -stürzen, einbrechen, eindringen, einfallen, einen Einfall thun, I) eig.: a) übh.: intro, Ter.: in aedes, Sall.: in castra, Cic.: in partem hostium, Cic.: ad se, Sall.: mit *Dat.*, thalamo, Verg.: mit *Acc.*, portam, Sall.: domum alcis, Caes.: Italiam, Tac.: absol., ne bestiola conaretur irrumpere (ins Ohr), Cic. b) Besitz ergreifend einfallen, sich eindrängen, in alcis patrimonium, Cic.: ut (translatio) deducta esse (eingeführt) in alienum locum, non irrupisse videatur, Cic. II) übtr.: imagines in animos per corpus irrumpunt, Cic.: irrumpent curae, werden einreißen, Ov.: in fletum alcis, jmds. Thränen gewaltsam stören, Cic.

ir-rŭo, rŭi, ĕre (in u. ruo), hineinstürzen, -rennen, eindringen, I) eig.: a) übh.: in aciem, Cic.: in aedes, Ter.: absol., quam mox irruimus? Ter.: refl., vide ne ille huc prorsus se irruat, Ter. b) Besitz ergreifend sich eindrängen, in alienum locum (Ggstz. immigrasse in suum locum), Cic.: in alienas possessiones, Cic. II) übtr.: ne quo irruas, strauchelst, Cic.: in odium offensionemque populi Romani, gleichs. blind hineinrennen = sich mit aller Gewalt zuziehen, Cic.

irruptio, ōnis, *f.* (irrumpo), das Eindringen, der Einfall, a) im allg.: ferarum, Plin. pan.: belli, Flor.: irruptiones maris extra litus eiecti, Sen. b) als milit. *t. t.*: hostis, Suet.: etiamsi irruptio nulla facta est, Cic.

irruptus, a, um (in u. rumpo), unzerrissen, unzertrennlich, Hor. carm. 1, 13, 18.

Irus, i, *m.* (Ἶρος), ein Bettler in Ithaka, appellat. „ein Irus" = ein armer Mann (Ggstz. Croesus = ein reicher Mann), Prop. 3, 5, 17. Ov. trist. 3, 7, 42.

is, ĕă, ĭd (ἵ, ἵς), I) er, sie, es; der, die, das, A) im allg.: a) *subst.*: mihi venit obviam puer tuus: is mihi litteras reddidit, Cic.: is est, an non est? ist ers oder ist ers nicht? Ter.: von der zweiten Person, qui magister equitum viderere, is per municipia cucurristi, Cic. b) *adj.*: in eum locum convenire, Caes.: ob eam causam, Nep.: ea causa belli fuit, das war die 2c., Liv.: is denique honos mihi videri solet, das scheint mir erst eine 2c., Cic. B) insbes.: a) das Pronomen zuw. auf das folgende Substantivum bezogen und mit diesem in gleichem Genus, Numerus und Kasus stehend, quae vectigalia locassent, ea (deren) rata locatio, Liv.: ea (darüber) libera coniectura est, Liv. b) des Nachdrucks und der Deutlichkeit wegen scheinbar pleonastisch, *α*) vor *qui*, *quae*, *quod*, wie: quod ne id facere posses, Cic.: quid est, quo non eodem progrediatur, Cic.: bes. id quod zur Aufnahme des vorhergeh. Verbums oder ganzen Satzes, si nos, id quod debet (und das muß der Fall sein), nostra patria delectat, Cic.: so auch id quo, Cic.: id de quo, Liv. *β*) nach einem Nomen, urbem novam, conditam vi et armis, iure eam condere parat, Liv.: nescire, quid accĭderit, id est semper esse puerum, Cic. c) id subst., wie: ad id loci, Sall., ad id locorum, od. bl. ad id, bis jetzt, Liv.: post id locorum, darauf, Sall.: id temporis, zu derselben Zeit, Cic.: in id, dazu, deswegen, Liv.: u. so bl. id, wie id prodeo, Ter.: id gaudeo, Cic.: id quod, deswegen, weil, Ter.: idne estis auctores mihi? das (dazu) ratet ihr mir? Ter.: in eo est, ut etc., es ist auf dem Punkte, daß 2c., Nep. u. Liv.: ex eo, daraus, daher, Cic. d) id est = das ist, das heißt, bei Erklärungen, hodie, id est

cal. Oct., Cic.: insbes. wenn man etwas allgemein Ausgesprochenes näher bestimmen will, wo es zuw. = namentlich, s. Suet. Dom. 17. e) et is (ea, id), isque (eaque, idque), atque is (ea, id), und das, und zwar, und noch dazu, und nec is (ea, id), und zwar nicht, bei Erklärungen, causae, et eae tenues, Cic.: cum una legione, eāque vacillante, Cic.: litterae nec eae vulgares, Cic.: bezieht sich der Ausdruck auf das Verbum oder den ganzen Satz, so steht idque, zB. exspectabam tuas litteras, idque cum multis, Cic. f) statt des *Pronom. recipr.*, se meruisse, ut ei (ihm) etc., Cic. cum viderent, de eorum virtute (ihre Tugend) non dubitari, Nep. g) zuw. auf ein Substantivum bezogen, welches nicht vorhergegangen, sondern aus dem Zusammenhange zu ergänzen ist, quid sentiam, ... ne ad eam (*sc.* sententiam) meditere, Cic. II) derjenige, diejenige, dasjenige, als Korrelat. von qui, quae, quod, wie: is, qui physicus appellatur, Cic.: auch mit der ersten und zweiten Person, haec is feci, qui sodalis eram, Lentul. in Cic. ep. III) prägn. = solcher (solche, solches), so beschaffen, von der Art, so geartet, so gesinnt (mit folg. qui oder ut mit Konj.), a) *subst.*: neque is es, qui, quid sis, nescias, Cic.: is in illum sum, qui etc., Cic.: id aetatis esse, in dem Alter sein (stehen), Cic.: metuo ne id consilii ceperimus, quod etc., Cic. b) *adj.*: cuius ea stultitia, ut etc., Cic.: iis vinculis simus astricti, ut etc., Cic.: eā aetate esse, in dem Alter sein (stehen), Ter. u. Cic.

Isaeus, i, *m.* (Ἰσαῖος), I) ein griechischer Redner aus Chalcis, Lehrer des Demosthenes. II) ein Redner aus Assyrien, der unter Hadrian in Rom lebte.

Isăra, ae, *m.*, ein Fluß in Gallien, im Gebiete der Allobroger, j. *Isère*.

Isauri, ōrum, *m.* (Ἴσαυροι), die rohen und räuberischen Bewohner von Isaurien in Kleinasien, die Isaurier (auch meton. = die Hauptstadt der Isaurier). – Dav.: A) **Isauricus**, a, um (Ἰσαυρικός), isaurisch. – u. **Isauricus**, der Isauriker, Beiname des P. Servilius Vatia als Besiegers der Isaurier. B) **Isaurus**, a, um, isaurisch.

Ischŏmăchē, ēs, *f.* (Ἰσχομάχη), Gemahlin des Pirithous, sonst Hippodamia genannt.

Iselasticus, a, um (εἰσελαστικός), zu einem Einzug gehörig, certamen, der einen siegreichen Einzug verherrlichende Wettkampf, Plin. ep. 10. 118 (119), 1. Trai. *ibid.* 119 (120). – subst., **Iselasticum**, i, *n.*, das für den einziehenden Sieger vom Kaiser bestimmte Geschenk, die Einzugsgebühren, *ibid.*

Isis, sĭdis, *f.* (Ἶσις), ägyptische Hauptgottheit, die allerzeugende und allernährende Natur, Gemahlin des Osiris, Mutter des Horus, nach griechischer Deutung mit der Io, nach ägyptischer mit der Demeter vermengt, wegen der leinenen Kleidung ihrer Diener auch dea linigera gen. (Ov. met. 1, 747), deren Dienst (Aegyptia sacra, Aegyptii ritus, bestehend in Lustrationen, Festzügen u. geheimen, gemißbrauchten Weihen) frühzeitig nach Rom verpflanzt wurde und dort so ausartete, daß vom Staate zuweilen eingeschritten werden mußte. – Dav. **Isiăcus**, a, um (Ἰσιακός), zur Isis gehörig, isisch; subst., **Isiăcus**, i, *m.* (*sc.* sacerdos), ein Priester der Isis.

Ismărus, i, *m.* (Ἴσμαρος) u. **Ismăra**, ōrum, *n.*, ein Berg in Thracien am Hebrus, nebst einer Stadt gleichen Namens. – Dav. **Ismărius**, a, um, ismarisch, poet. = thracisch, tyrannus, v. Tereus, Ov.

Ismēnus oder **-ŏs**, i, *m.* (Ἰσμηνός), ein Fluß im Böotien bei Theben. – Dav.: A) **Ismēnis**, nĭdis, *f.* (Ἰσμηνίς), eine Ismenide, poet. = eine Thebanerin. B) **Ismēnius**, a, um, ismenisch, poet. = thebanisch.

Isŏcrătēs, is u. i, *m.* (Ἰσοκράτης), ein berühmter Rhetor zu Athen, Schüler des Prodikus u. Gorgias, Lehrer vieler ausgezeichneter Männer, Verfasser vieler Reden, von denen 21 noch erhalten sind. – Dav. **Isŏcrătēus** u. **Isŏcrătīus**, a, um (Ἰσοκράτειος), isokratisch, des Isokrates.

Issa, ae, *f.* (Ἴσσα), Insel des adriat. Meeres, die wichtigste an der Küste von Dalmatien, unweit Pharias, j. *Lissa*. – Dav.: A) **Issensis**, e, issensisch; Plur. subst., **Issenses**, ĭum, *m.*, die Bewohner von Issa, die Issenser. B) **Issaeus**, a, um (Ἰσσαῖος), issäisch; Plur. subst., **Issaei**, ōrum, *m.*, die Einw. von Issa, die Issäer.

Issus od. **-ŏs**, i, *f.* (Ἰσσός), Seestadt in Cilicien, berühmt durch die siegreiche Schlacht Alexanders gegen Darius (333 v. Chr.).

istāc, *Adv.* (istic), da, auf dem Wege, Komik.

istĕ, istă, istŭd, Genet. istīus, Dat. isti, *Pronom. demonstr.* (v. is u. der Anhängesilbe te), dieser, diese, dieses; jener, jene, jenes, zur Bezeichnung der zweiten, direkt mit tu angeredeten Person und aller Gegenstände, die der zweiten Person angehören oder sich in ihrem Umkreis befinden, Eigenschaften, die ihr beigelegt werden, Handlungen, die von ihr ausgehen, dh. oft mit dem possess. Pronomen der zweiten Person (tuus, vester) verb., jener, jener da, der da, jener dein u. dgl., I) im allg.: quid quod adventu tuo ista subsellia (jene Bänke, wo du sitzest) vacuefacta sunt? Cic.: remove paulisper istos gladios, jene (in deiner Nähe befindlichen) Schw., Cic.: quā re, cum istā sis auctoritate (dir gezollten Achtung), non debes, M. Cato, arripere maledictum ex trivio, Cic.: mit tuus korresp., me tuus sonus et suavitas ista (jene deine) delectat, Cic. II) insbes.: a) in Briefen, zur Bedeutung von Orten und Verhältnissen, an od. in denen sich der Empfänger des Briefes befindet = jener dort, dortig, dasig, perfer *istam* militiam (harre aus bei deinem dortigen Dienst); sin autem *ista* sunt inaniora, recipe te ad nos, Cic.: mit *tuus* korresp., ex *tua* provincia omnique *isto* imperio (deinem dortigen) etc., Cic. b) zur Hinweisung auf die Dinge, welche die zweite Person, mit der jmd. redend eingeführt wird, in ihrer Rede oder auch in bloßen Andeutungen bereits berührt hat, eben der (von dir genannte etc.), *Att.* Platonem videlicet dicis. *M. istum* ipsum, Attice, Cic.: *istud* (eben das [von dir Verlangte]) quidem, inquit, faciam, Nep.: mihi fides nunc est, nihil me istius facturum, von alledem, Ter.: sunt, inquam, ista, Varro, es ist so, wie du sagst, Cic. c) in gerichtl. Reden zur Bezeichnung des anwesenden Angeklagten (vgl. hic), wie namentl. in Cic. Verr. gew. des angeklagten Verres. d) oft mit einem Anstrich von Ironie oder sogar verächtlichem Hinblick auf eine anwesende zweite oder sogar an- od. abwesende dritte Person, wie unser der da, quod isti contigit uni, dem da allein (scherzh. auf den anwesenden Krassus hinweisend), Cic.: mit Verachtung, Mars alter, ut isti (jene Leutchen) volunt, Liv.: exponam vobis ex quibus generibus hominum istae (derlei) co-

piae comparentur, Cic.: mit *tuus* verb., iste tuus vates, Ov.

Ister, s. Hister.

Isthmus u. **-os**, i, *m.* (ἰσθμός), eine Landenge, I) die Landenge, welche die Halbinsel der Propontis, auf welcher Cyzikus in Mysien lag, mit dem Festlande verband, Prop. 3, 22, 2. II) vorzugsweise die Landenge von Korinth, wo die isthmischen Kampfspiele gehalten wurden, der Isthmus. – Dav.: A) **Isthmicus**, a, um (Ἰσθμικός), isthmisch. – B) **Isthmius**, a, um (Ἴσθμιος), isthmisch. – Plur. subst., **Isthmia**, ōrum, *n.*, die isthmischen Kampfspiele.

istī, *Adv.* (iste), da, dort, Verg. Aen. 2, 661 u. 10, 557.

1. **istic (isthic)**, aec, ŏc oder ŭc (iste u. hic), I) dieser da od. dort, der da od. dort, quid istic narrat? Ter.: subst., istuc considerabo, Cic.: posse istaec sic abire, Cic.: *Acc. resp.* istoc = deswegen, Ter.: *Abl.* istoc bei *Compar.* = desto, istoc vilius (*scil.* reddet), Ter. II) prägn., der = ein solcher, nur subst. mit *Genet.*, homo istuc aetatis, in dem Alter, Ter.: tuus pater istuc aetatis cum esset, Auct. b. Afr. – ☞ Verstärkt istice etc. u. in Fragen isticine etc., zB. istucine interminata sum? Ter.: istaec (*Plur. gen. fem.*) = *istaece*, Ter.

2. **istic (isthic)**, *Adv.* (iste u. *Adv.* hic), I) dahier, in Briefen = dort, istic mane, warte hier, Ter.: quoniam istic sedes, Cic.: prius *hic* te nos, quam *istic* tu nos videbis, Cic.: scribite, quid istic (dort = in Rom) agatur, Cic. II) übtr., da, hier = in (bei) dieser Sache, quid istic? (faciendum), was ist hier (hierbei) zu machen? Ter.: istic sum, ich bin dabei, bin ganz Ohr, Ter. u. Cic.

istinc (isthinc), *Adv.* (iste u. hinc), von dahier, in Briefen = von dort, iterum istinc excludĕre, Ter.: istinc signa canent, Liv.: iustinc loquere, Plaut.: qui istinc veniunt, Cic.: ilico istinc, gleich dahier (von mir) fort, Enn. tr. fr.: übtr., fortassis et istinc (davon = von diesen Fehlern) largiter abstulerit aetas, Hor. sat. 1, 4, 131.

istius-mŏdi (besser getrennt istius modi) = *talis*, von der Art, nihil istiusmodi, Cic.: ratio istiusmodi, Cic.

istō, *Adv.* (iste), I) dahin, dorthin, bes. dahin, wo du bist (ihr seid), an deinen (euren) Ort, in deine (eure) Gegend (von dem Orte, wo sich der Angeredete, in Briefen der Empfänger des Briefes, befindet), isto venire, Cic.: isto proficisci, Planc. in Cic. ep.: isto excurrere, Plin. ep. II) übtr., dahinein, darein, admiscere alqm, Cic. ad Q. fr. 3, 1, 3 § 9.

istōc, *Adv.* (1. istic), I) (als Dativ) dahierhin, dorthin, nimium istoc abisti, Ter. adelph. 169: is quem istoc misi, Suet. Cal. 55. II) (als Abl.) beim *Compar.*, um so, desto, istoc vilius (*sc.* reddet), Ter. adelph. 981.

istorsum, *Adv.* (= istoversum), dahinwärts, dahin, Ter. heaut. 588 u. Phorm. 741.

Istri, Istria, Istriāni, s. Histri.

Istricus, s. Histri.

1. **istuc**, Neutrum v. 1. istic, w. s.

2. **istūc (isthūc)**, *Adv.* (iste u. huc), I) dahin, dorthin (bes. von dem Orte, wo sich der Angeredete, in Briefen der Empfänger des Briefes befindet), Ter. u. Cic. II) übtr., dahin = zu der Sache, post istuc veniam, Ter.: isthuc ibam, ich wollte eben davon reden, Ter.

istūcine, s. 1. istic.

ită, *Adv.* (v. i-s u. der Anhängesilbe ta), demonstrative Pronominalpartikel = auf die bezeichnete Art, auf diese Weise, so, also. I) im allg.: a) übh.: te ita velle certe scio, Cic.: quod cum ita sit, Cic.: quod si ita est, Cic.: omnia ita sunt, Cic.: ut ita dicam, Suet.: et hercule ita fecit, Cic. b) einen folgenden Gedanken einleitend = so, also, folgendermaßen, qui heres institutus esset ita, mortuo postumo filio, Cic.: in tertio de Oratore ita scriptum est: *In perpetua autem oratione* etc., Quint.: bes. einen folg. *Acc.* u. *Infin.*, collegi me aliquando et ita institui, fortiter esse agendum Cic. c) est ita od. ita est, factum est ita als bestätigende Aussage od. Antwort, Komik u. Cic.: dh. in der Konversationssprache, absol. ita = ja, haecine tua domust? *Sos.* Ita, inquam, Ter.: hostium dico, *ita*, inquam, hostium, ja, sage ich, der Feinde, Cic.: sed tibi hoc video non posse videri? *Ita prorsus* (ja, ganz gewiß), Cic.: u. so non est ita profecto, iudices, Cic.: ita plane, Cic. d) in einigen Frageformen zur Bezeichnung der Wirklichkeit: α) itane? = also wirklich? teils um eindringender zu fragen, b. Ter., teils um seinen Unwillen u. (ironisch) seine Verwunderung auszudrücken, Cic.: u. verstärkt itane vero? Cic. β) quid ita? = wie so? weshalb oder warum das? warum denn? wie kommt das? wie meinst du das? (griech. τί δαί;), bes. als effektvolle Frage, Cic. u. a. II) insbes.: A) bei Vergleichungen = so, a) zur Bezeichnung der Ähnlichkeit, gew. korresp. mit *ut*, seltener mit *quomodo*, *quemadmodum*, *quasi* u. a., zB. ita vero, Quirites, ut precamini, eveniat, Cic.: u. so sicut ... ita, Liv.: ita ... prout, Cic.: ita, uti (ut) si, Ter. u. Cic.: ita ... quomodo, ita ... quo pacto, ita ... quemadmodum, Cic.: ita ... quasi, ita ... tamquam, Cic.: ita ... veluti, Iustin.: ita ... qualis, Quint. b) ut ... ita (und umgekehrt ita ... ut) zuw. zur Angabe, daß zwei Gegenstände nebeneinander bestehen = wie ... so auch, sowohl ... als auch, Hercules ut Eurysthei filios, ita suos configebat sagittis, Cic.: u. umgekehrt, ita expedire, ut turpe non sit, es sei zuträglich, ohne unsittlich zu sein, Cic.: od. daß das eine neben dem andern eingeräumt wird, obgleich man es nicht erwartet = wenn auch ... doch, zwar ... doch, haec omnia ut invitis, ita non adversantibus patriciis transacta, Liv. c) in Versicherungen und Schwüren, ita mit *Conjunctv.* ... ut mit *Indicatv.* oder, wenn ein neuer Wunsch folgt, mit *Conjunctv.*, so wahr ich wünsche, daß ... so gewiß, ita vivam, ut maximos sumptus facio, Cic.: nam tecum esse, ita mihi omnia quae opto contingant, ut vehementer velim, Cic.: verkürzt, sollicitat, *ita vivam* (so wahr ich zu leben wünsche), me tua valetudo, Cic.: saepe, *ita me dii iuvent* (so wahr mir Gott helfe), te desideravi, Cic. d) ut quisque mit *Superl.* ... ita mit *Superl.* s. ut (*no.* I, B, 2, d). B) zur Angabe der Beschaffenheit = so, so beschaffen, von der Art, ita vita hominum est, Ter.: ita sunt res nostrae, Cic.: ita est homo, Ter.: si ita sum, wenn ich so (ein solcher) bin, Cic.: ita ad hoc aetatis a pueritia fui, Sall.: ita ut, so wie = so beschaffen wie, in dem Zustande wie ꝛc., ita ut erat (so [gekleidet] wie er war), in veste domestica, imperator est consalutatus, Suet. C) zur Angabe der Art und Weise des Erfolgs bereits angedeuteter Thatsachen, a) so, auf diese Weise = unter solchen Umständen, in dieser Lage, nach solchen Vorgängen,

und nun, illum adulescentem . . . aliquot dies aegrotasse et ita esse mortuum, Cic.: ita legati comiter dimissi, Liv. b) zuw. zur bloßen Angabe der Ursache, so = deswegen, ne Crustumini quidem . . . satis se impigre movent. Ita per se ipsum nomen Caeninum in agrum Romanum impetum facit, Liv.: u. so auch itaque (= et ita), wie Cic. de nat. deor. 3, 44 u. de fat. 7. c) in Folgerungssätzen zur Andeutung einer aus dem vorhergehenden gezogenen Folge = und so, und demnach, si igitur non sunt, nihil possunt esse: ita ne miseri quidem sunt, Cic. D) zur Angabe der Bedingung u. Einschränkung, so = mit (unter) der Bedingung (Voraussetzung), mit der Einschränkung, insofern, gew. korresp. mit ut (daß), also ita ... ut = nur insofern ... daß; doch so od. mit der Einschränkung ... daß, zuw. = zwar ... aber, pax ita convenerat, ut Etruscis Latinisque fluvius Albula finis esset, Liv.: sed ita triumpharunt, ut ille pulsus superatusque regnaret, Cic.: ita quidem, ut etc., nur mit der Einschränkung, daß ꝛc., Cic.: u. ita ... ne = so ... daß nicht, zwar ... aber nicht (kein), ita admissos esse in urbem, ne tamen iis senatus daretur, Liv.: ferner ita ... quod, insofern ... inwiefern, Cic.: ita ... cum, insofern ... als, Cic.: ita ... si, unter der Bedingung (Voraussetzung) oder insofern ... wenn, Cic. u. a.: ebenso ita tamen ... si, Cic. E) zur Angabe der Bestimmung des Zweckes, so = mit der Bestimmung, zu dem Zwecke, korresp. mit ut (daß), ad quod bellum duobus consulibus ita missis, ut alter Mithridatem persequeretur, alter Bithyniam tueretur, Cic. Mur. 33. F) zur Bezeichnung des Grades = so (betont), so sehr, in dem Grade, a) bei Verben: ita conscientia mentem excitam vastabat, Sall. b) bei Adjj. u. Advv.: dii te perduint, fugitive: ita non modo improbus et fatuus sed etiam amens es, Cic.: de Latinis vero quo me vertam nescio: ita mendose et scribuntur et veneunt, Cic.: mit Negatt., non (haud od. nec) ita = nicht eben, nicht sonderlich, non ita multi, Cic.: haud ita magnā manu, Nep.: non ita multum moratus, Caes.: non ita valde, Cic.: non (haud) ita multo post, Cic. u. Liv.: haud ita multo ante, Liv. G) zur Einführung eines Beispiels, so = so zum Beispiel, ita si etc., Cic. de or. 1, 66.

Itălī, ōrum, *m.* (von dem einheimischen oder altgriechischen Worte ἰταλός, „Stier", wegen der Menge und Vortrefflichkeit der Rinder Italiens benannt), die Italer, Cic. de har. resp. 19. Verg. Aen. 1, 109: gentes Italûm, Verg. Aen. 6, 92. – Dav.: A) **Ĭtălia**, ae, *f.*, Italien, Cic. Arch. 5. Verg. Aen. 1, 2 u. a.: oft terra Italia, Liv. 25, 7, 4 u. f. – meton. = die Bewohner Italiens, totam Italiam esse effusam, Cic. Dei. 11. B) **Ĭtălicus**, a, um, italisch, bellum, mit den Bundesgenossen in Italien, Cic.: bes. im Ggstz. zu provincialis, zB. ager, Col.: Italicus es an provincialis? Plin. ep. Subst., a) **Ĭtălici**, ōrum, *m.*, die verbündeten Völker Italiens, bes. die im Bundesgenossenkrieg, die Ithaliker, Liv. u. Vell. b) **Ĭtălica**, ae, *f.*, *α*) Bundesname bei den ital. Bundesgenossen für die Stadt Corfinium, s. Vell. 2, 16, 4. *β*) eine Stadt in Hispania Baetica, Caes. u. a., wovon **Ĭtălicensis**, e, italicensisch, Auct. b. Hisp.: Plur. subst., **Ĭtălicenses**, ium, *m.*, die Einw. von Italika, die Italicenser, Auct. b. Alex. C) **Ĭtălis**, idis, *f.*, italisch, Ov.: subst., eine Italerin, Verg. D) **Ĭtălus**, a, um, italisch, tellus, Hor.: regna, genus, Verg. E) **Ĭtălus**, i, *m.*, ein alter Heros Italiens, Verg.

Ĭtă-quĕ, *Adv.*, I) eig. = et ita, sodaß ita (w. f.) alle seine Bedeutungen behält. II) übtr., als Folgerungspartikel, a) übh. zur Angabe, daß eine Thatsache in dem Vorhergehenden ihren Grund habe = so nun, also, daher (bei Cic. u. Caes. dem Satze vorangestellt, bei Spätern oft einem Worte oder mehreren nachgesetzt), sed multa sunt suavitatis praecepta, quae etc. *Itaque* etiam hoc loco nobis est ipsis, quid causa postulet, iudicandum, Cic.: nemo ausus est eum sepelire. *Itaque* a servis sepultus est, Nep.: verb. itaque ergo (und so ganz natürlich), Ter. u. Liv. b) insbes.: nach Digressionen, Episoden und Parenthesen, um den Faden der Erzählung wieder aufzunehmen = demnach, also, zB. Cic. Cat. 2, 5; de amic. 3. Liv. 2, 12, 3.

Ĭtĕm, *Adv.* (v. i-s u. dem Suffix tem), zur Bezeichnung der Wiederkehr eines und desselben Prädikats bei verschiedenen Subjekten = ebenso, ebenfalls, ingleichen auch, I) im allg.: *Romulus augur*, ut apud Ennium est, cum fratre *item augure*, Cic.: mit Weglassung (des dann hinzuzudenkenden) Prädikats bei item, zB. hoc in Libera *servant*, in Libero *non item*, Cic.: litterae mittuntur isti a patre vehementes, *ab amicis item*, Cic.: ipse cum telo esse, item (es ebenfalls zu thun) alios iubere, Sall.: ipse armatus intentusque item (es ebenfalls zu sein) milites cogebat, Sall. II) insbes.: A) in Vergleichungen = ebenso, auf gleiche Weise, korrespond. mit ut, sicut, quem ad modum, quasi, wie: fecisti *item*, *ut* praedones, Cic.: *ut* ipsi concedi non oporteret, si in nostros fines impetum faceret, *sic item* nos esse iniquos, quod in suo iure se interpellaremus, Caes.: sicut . . . item, Cic.: item ... quem ad modum, Cic. B) et item, itemque u. bl. item, zur Anreihung u. Aufzählung gleichartiger Dinge = und ebenso, und auch, sowie auch, ingleichen, gleichermaßen, solis defectiones *itemque lunae* praedicuntur in multos annos, Cic.: in eo itinere persuadet Castico, ut regnum in civitate sua occuparet ... *itemque* Dumnorigi Aeduo, ut idem conaretur, persuadet, Caes.: unus Epirotes, Pyrrhus ...: unus *item* Siculus, Dionysius prior, Nep.

Ĭtĕr, itineris, *n.* (verwandt mit ire, itum), I) das Gehen = der Weg, Gang, den man nach einem Orte macht, 1) eig.: a) im allg.: iter hāc habui, ich habe einen Gang hierher, Ter.: iter illi saepius in forum, er ging häufig aufs Forum, Plin. pan.: dicam in itinere, unterwegs, Ter.: iter pergere, Ter.: in diversum iter equi concitati, Liv. b) die Reise, Fahrt, der Marsch, ad iter se parare oder comparare, Liv.: committere se itineri, Cic.: iter ingredi, Cic., oder inire, Curt.: iter habere, s. habeo (*no.* II, A, 5): iter facere, Cic. (versch. von unten *no.* II, 1): iter unā facere, iter pedibus facere, Cic.: iter terrestre (Landreise) facere, Iustin.: a Massilia Gesoriacum usque pedestri itinere confecto, Suet.: iter facere in Apuliam, Cic.: iter per Epirum facere, Cic.: in itinere, auf der R., auf dem M., unterwegs, Caes.: u. so bl. itinere, Liv.: ex itinere, vom M. aus, unmittelbar auf dem M., unterwegs, Caes. c) die Reise, der Marsch als Wegstrecke, Wegmaß, abesse iter unius diei, eine Tagereise, Caes.: latitudo (Hercyniae silvae) novem dierum iter expedito patet, sie erstreckt sich neun Tagereisen, Caes. d) der Lauf

eines Flusses, amnes iter, quod coeperunt, percurrunt, Curt. 5, 1 (2), 13. 2) meton.: a) das Recht wo zu gehen, der freie Durchgang, die freie Passage (für Personen), Cic. Caecin. 74. b) die Erlaubnis wo zu gehen, negat se posse iter ulli per provinciam dare, durch Durchgang gestatten, Caes. b. G. 1, 8, 3. 3) übtr.: defessus labore atque itinere disputationis, Cic.: pergere iter ambitione ac periculis vacuum, einen von E. u. G. freien Wandel verfolgen, Tac.: iter huius sermonis quod sit, vides, welchen Gang unsere Unterredung nimmt, Cic. II) konkret = via, 1) eig., der Weg, die Straße, iter angustum et difficile, Caes.: iter pedestre, terrestre, Landweg, Caes. u. Liv. (zB. pedestria itinera concisa aestuariis, Caes.: itinere pedestri petere Syriam, Liv.: itinere terrestri petere Thessaliam, Liv.): itinera devia, Cic.: erant omnino itinera duo, Caes.: itinera intercludere, Caes.: iter facere (bahnen), Liv. (versch. von iter facere oben *no.* I, 1, b): refertis itineribus (Gassen der Stadt) agrestium turbā, Liv.: vom Weg zu Wasser, iter, quā meatur navigiis, Curt. 2) übtr., wie unser Weg, Gang, a) im allg.: ut (occupatio) interrumpat iter amoris nostri et officii mei, unserer Liebe und meiner Pflicht gegen dich den Weg versperre, Cic.: secretum iter (verborgener Pfad) et fallentis semita vitae, Hor.: senectae iter declive, Ov.: non instruendum illis iter ad bonam famam, sed non deserendum, Plin. pan.: iter pronum (gebahnten Weg) ad honores . . . relicturus, Plin. ep.: recto itinere lapsi plerumque divertunt, Quint. b) insbes.: α) der Gang, Verlauf, den etw. nimmt, itinera flexusque rerum publicarum (im Verfassungsleben des Staates), Cic. de rep. 2, 45. β) wie unser Weg, Mittel und Wege, Methode, Verfahren, Art und Weise u. dgl., duo itinera audendi, Tac.: fortuna salutis (zum Heil) monstrat iter, Verg.: naturam suo quodam itinere ad ultimum pervenire, Cic.: patiamur illum ire nostris itineribus, unsere Wege einschlage, unsere Art u. Weise nachahme, Cic. – ☞ Altlat. Genet. iteris, Abl. itere, u. alte Form itiner, Komik. u. a.

itĕrātio, ōnis, *f.* (itero), die Wiederholung, I) im allg.: lectio non cruda, sed multā iteratione mollita, Quint. 10, 1, 19. II) als rhet. *t. t.*, die Wiederholung der Worte in Rede u. Schrift, eiusdem verbi aut sermonis, Quint.: verborum, Quint.: iterationes verborum, Cic.: als rhet. Fig. = ἐπανάληψις, Cic. de or. 3, 203.

itĕrātō, *Adv.* (iteratus), abermals, noch einmal, Iustin. u. a. Spät.

itĕro, āvi, ātum, āre, etwas noch einmal vornehmen, wiederholen, erneuern, I) im allg.: pugnam, Liv.: testudinem, Tac.: mella, im Liede ern., ferner besingen, Hor.: aequor, wieder zu Schiffe gehen, Hor.: lanam, zweimal färben, Hor.: ianuam, die Th. wiederfinden, wieder zur Th. herauskommen, Ov. tumulum, wieder errichten, Tac.: iactata, noch einmal werfen, Ov. II) insbes.: A) den Boden noch einmal mit dem Pfluge aufreißen = zweibrachen, wenden, agrum non semel arare, sed iterare, Cic. B) Worte wiederholen, a) = nochmals setzen, duplicare iterareque verba, Cic.: semel proposita, Quint.: coniunctiones saepius, Suet.: u. so geminata ac duplicata vel etiam saepius iterata ponantur, Cic. b) = nochmals sagen, iteradum eadem istaec mihi, Pacuv. tr. fr.: it. saepe eadem, Liv.: it. illud (canticum), Phaedr.: it. declamationis partem, Quint.: clamor segnius saepe iteratus, Liv.

itĕrum, *Adv.* I) zur Bezeichnung der Wiederholung einer Handlung in derselben Weise = abermals, noch einmal, zum zweiten Male, a) im allg., u. a.: C. Flaminius consul iterum, Cic.: Lentulus consularis et praetor iterum, Vell.: verb. iterum deinde, Liv.: iterum iam, noch einmal jetzt, Sall. b) zur Bezeichnung einer mehr als einmal wiederholten Handlung = wiederholt, semel atque iterum, ein und das andere Mal, einigemal, Cic.: semel iterumque, Cic. u. Caes.: iterum atque iterum, Hor., oder iterumque iterumque, Verg., od. iterum iterumque, Plin. pan., aber- und abermals, zu wiederholten Malen: iterum ac tertium, iterum ac tertio, Cic.: iterum et tertium, Quint.: iterum et saepius, Cic. c) zur Angabe der Reihenfolge, abermals = zweitens, semel . . . iterum, Cic.: primum . . . iterum, Nep.: primo . . . iterum . . . tertio, Nep.: semel . . . iterum . . . tertio od. tertium, Liv. u. Vell. II) zur Bezeichnung der Entgegnung, Erwiderung ꝛc. = hinwiederum, andererseits, dagegen, iterum sinu effuso, Liv.: pares iterum accusandi causas esse, Tac.

Ithăca, ae, *f.* u. **Ithăcē**, ēs, *f.* (Ἰθάκη), Insel des ionischen Meeres, das Reich des Ulysses, j. *Thiaki*. – Dav.: A) **Ithăcensis**, e, ithacensisch. B) **Ithăcus**, a, um, ithacisch. – subst., **Ithăcus**, i, *m.* (Ἴθακος), ein Bewohner von Ithaka, der Ithaker, vorzugsweise von Ulysses.

itĭdem, *Adv.* (item-dem), auf ebendieselbe-, auf gleiche Weise, ebenso, ebenfalls, itidem . . . ut, Ter.: ut . . . itidem, Komik. u. Lucr.: absol.: itidem tu face, Ter.: exsectum a filio Caelum, vinctum itidem a filio Saturnum, Cic.

ĭtĭnĕr, nĕris, *n.*, s. iter ☞.

ĭtio, ōnis, *f.* (eo), das Gehen, domum, Cic.: itiones crebrae, Ter. – ☞ Vgl. obviamitio.

Itius portus, ein Hafen der Moriner im belgischen Gallien, von wo aus Cäsar nach Britannien übersetzte, nach einigen j. *Wissant*, nach andern j. der Hafen *Sandgate* od. *Sangatte*.

ĭto, āre (*Intens.* v. eo), gehen, ad legionem, zu Felde, Plaut.: ad cenas, Cic.: in ludos (Schulen), SC. vetus.

Itōnus, i, *m.* (Ἴτωνος, ὁ), Stadt in Böotien, auf dem Wege von Alalkomenä nach Chäronea, berühmt durch einen Tempel der Athene (Minerva), sancti incola Itoni, d. i. Minerva, Catull. 64, 228. – Dav. **Itōnius**, a, um (Ἰτώνιος), itonisch, templum Minervae Itoniae, Liv. 36, 20, 3.

Itūraei (Ityraei), ōrum, *m.* (Ἰτουραῖοι), ein mit Arabern vermischter syrischer Volksstamm (im NO. von Palästina, am südöstlichen Abhange des Gebirges Hermon), die Ituräer, als gute Bogenschützen bekannt, aber auch als verwegene Räuber berüchtigt. – Dav. **Itūraeus** (Ityraeus), a, um (Ἰτουραῖος), ituräisch.

ĭtŭs, ūs, *m.* (eo), das Gehen, der Gang, gew. nur im Ggstz. von reditus und mit diesem verb., selten allein in der Bed. das Gehen, die Bewegung, nec repentis itum cuiusviscumque animantum sentimus, Lucr.: noster itus, reditus, vultus, etc., Cic.: pro itu et reditu, Abreise und Rückkunft, Suet.

Itylus, i, *m.* (Ἴτυλος), Sohn des theban. Königs Zethus und der Aëdon, aus Versehen von der eigenen Mutter getötet, mit dem Itys verwechselt b. Catull. 65, 14.

Itȳraei, s. Ituraei.
Itȳraeus, a, um, s. Ituraei.
Itȳs, ityos, Akk. ityn, *m.* (Ἴτυς), Sohn des Tereus und der Progne, von der eigenen Mutter und deren Schwester getötet u. dem Vater zum Mahle vorgesetzt.
1. **iŭba**, ae, *f.*, die Mähne, des Pferdes, Cic. u. a.: des Löwen, Catull. u. Sen.: scherzh. vom buschigen Haupthaar des Menschen, Sen. de brev. vit. 12, 3: bildl., illam (orationem) tori quidam et quasi iubae decent, Plin. ep. 5, 8, 10. II) meton., der Kamm am Kopfe der Schlange, Verg.: die Helmraupe der Krieger, Verg.
2. **Iŭba**, ae, *m.* (Ἰόβας), Sohn des Hiempsal, König von Numidien, des Pompejus treuer Anhänger, der nach Cäsars Sieg bei Thapsus verlassen mit seinem Begleiter Petrejus umherirrte, bis beide einander im Zweikampf töteten (nach anderer Überlieferung tötete Petrejus erst den Juba und entleibte sich dann selbst).
iŭbăr, băris, *n.* (= iubare [*sc.* lumen] v. iuba), der Glanz, das strahlende Licht, bes. das der Himmelskörper, I) eig., der Glanz des Morgensterns, Ov.: der Morgenröte, Ov.: des Feuers, Ov. II) meton., ein leuchtender Himmelskörper, exorto iubare, Sonne, Verg.: fac iubar, Stern, Ov.
iŭbātus, a, um (iuba), mit einer Mähne, einem Kamme versehen, leo, Plin.: anguis, Liv.: draco, Cornif. rhet.
iŭbĕo, iussi, iussum, ēre, den Wunsch oder Willen zu erkennen geben, daß etwas geschehen möge, wünschen, wollen = jmd. etwas heißen, (thun oder sein) lassen, befehlen (Ggstz vetare = nicht wollen, nicht geschehen lassen, verbieten *rc.*), im Passiv iubeor, es wird mir etwas geheißen, ich soll (Ggstz. vetor), I) im allg., konstr.: a) mit *Acc.* u. *Infin.* (u. zwar mit *Infin. Act.*, wenn das thätige Objekt hervorgehoben, mit *Infin. Pass.*, wenn der geheißene Gegenstand mehr beachtet wird, wo dann der thätige Gegenstand unerwähnt bleibt), iussi valere eum, ich hieß ihn wohlleben = nahm Abschied von ihm, Cic.: Dionysium iube salvere, sage dem D. meinen Gruß, grüße den D. von mir, Cic.: u. ellipt. (in der Konversationsspr.) iubeo Chremetem (*sc.* salvere), ich sage dem Chr. meinen Gruß = ich grüße dich, Chr., Ter.: duas acies hostem propulsare, tertiam opus perficere iussit, Caes.: Caesar te sine cura esse iussit, läßt dir sagen, ohne Sorgen zu sein, Cic.: pontem iubet rescindi, Caes.: im Passiv, dare vela iubemur (man heißt uns), Ov.: consules iubentur scribere, Liv.: iussus a consule edicere, Sall.: und mit dem geheißenen Gegenstand als Subjekt, locus lautiaque legatis praeberi iussa, Liv. 28, 39, 19. b) mit bl. *Infin.*, *α*) in der klass. Prosa, wenn sich der *Acc.* dazu leicht aus dem Zusammenhang ergänzen oder sich ein allgemeines thätiges Objekt (wie das deutsche man) annehmen läßt, namentl. in militärischen Befehlen, illud Hesiodum eādem mensurā reddere iubet, quā acceperis (ergänze te vor reddere), Cic.: pronuntiare iusserunt (erg. praecones), Caes.: receptui canere iubet (erg. tubicines), signum observare iubet (*sc.* milites), Caes.: mit fehlendem thätigen Objekt, aber gesetztem Attribut, ire fortes, ire felices iubent, man heißt sie mutig, glücklich ziehen, Liv. *β*) bei Dichtern und in nachaug. Prosa übh. mit *Infin.*, flores amoenae ferre iube rosae, Hor.: aperire deinde armentarium iussit, Tac.: *Infin. Act.* u. *Acc. et Infin. Pass.* wechselnd, agnas caedere deinde iubet solvique ex ordine funem, Verg. c) mit folg. *ut* u. Konj., hic tibi in mentem non venit iubere, ut haec quoque referret, Cic.: sive iubebat, ut faceret quid, sive vetabat, Hor.: nachaug. mit *Dat.* des thätigen Objekts, quibus iusserat, ut resisterent, Tac.: beim Passiv mit *ut* u. Konj. abwechselnd mit *Infin.*, alter consul cum Boiis iussus bellum gerere, alterum (consulem) ut mitteret Romam, Liv. d) mit bl. *Conjunctv.*, iube maneat, Ter.: qui (legati) iuberent ab obsidione socii regis absisteret, Liv. epit.: Ucubim iussit incenderent, Auct. b. Hisp.: wechselnd mit bl. *Infin.*, legati Perseum regem vel cum tribu venire iubebant, vel obsides daret, Liv.: mit *Acc.* des thätigen Objekts u. folg. *Conjunctv.*, hera me iussit Pamphilum hodie observarem, Ter.: nachaug. mit *Dat.* des thätigen Objekts, Britannico iussit, exsurgeret, Tac. c) mit bl. *Acc.*: *α*) mit *Acc.* der Sache = etwas anbefehlen, verordnen, auferlegen, quid iubeatve vetetve, Ov.: fratris necem, Tac.: alci tributum, Tac.: *Partic. pass.*, iussa poena, Hor.: iussa mors, Tac. *β*) mit allg. *Acc.* der Sache u. *Acc.* der Pers.: litteras, non quae te aliquid iuberent, Cic.: im Passiv, quod iussi sunt, faciunt, Caes.

II) prägn.: A) als *t. t.* der Ärzte = verordnen (wie imperare), quod iussi ei dari bibere et quantum imperavi, date, Ter. Andr. 484: im Passiv m. *Nom.* u. *Infin.*, aegrotus, qui iussus sit (dem verordnet ist) vinum sumere, Cic. de nat. deor. 3, 78. B) als publiz. *t. t.*: a) v. Senate u. Volke = verordnen, beschließen, genehmigen, *α*) gew. mit folg. *ut* u. Konj.: senatus decrevit populusque iussit, ut etc., Cic.: sciscerent iuberentque, ut senatus decerneret etc., Liv. *β*) mit folg. *Acc.* u. *Infin.*: senatus dictatorem dici iussit, Liv.: u. die Formel: vellent, iuberent, Philippo regi bellum indici, Liv. *γ*) mit *Acc.* legem, Cic. u. Liv.: societatem, Liv.: foedus, Cic.: alci (gegen jmd.) bellum, Liv.: regem, einen König erküren, Liv.: mit dopp. *Acc.* alci (für jmd.) provinciam Numidiam, N. als Pr. zuerkennen, Sall.: alqm imperatorem, jmd. zum Befehlshaber erklären, Sall.: u. so alqm regem, Liv.: poet., volucres regna iubentes = *portendentes*, Ov. *δ*) absol. mit *de* u. Abl.: populus iussit *de* bello, Liv. b) übtr., v. Gesetz = gebieten, verordnen, absol., lex *iubet* aut *vetat*, Cic.: lex omnis aut *iubet* aut *vetat*, Quint. – **Arch.** Synk. Perf. iusti, Ter.: altlat. Fut. exakt. iusso, Verg. u. a.; vgl. Sen. ep. 58, 4.
iūcundē, *Adv.* (iucundus), ergötzlich, in Freude, in oder mit Vergnügen, anziehend und in diesem Sinne angenehm, iucunde esse, angenehmer Laune sein, Cic.: vivere, Cic.: cantare, Suet.: iucundius bibere, mit größerem Appetite, Cic.: iucundissime vivere, Cic.
iūcunditās, ātis, *f.* (iucundus), die Ergötzlichkeit, Annehmlichkeit, Lieblichkeit, das Anziehende, Ansprechende, v. Pers. bes. = die angenehme Laune, die Jovialität, der Frohsinn, die Liebenswürdigkeit, vitae, Cic.: agri, Cic.: urbis, Tac. dial.: naturae, Liebenswürdigkeit des Charakters, Cic.: Isocratis, Lieblichkeit (seiner Rede), Quint.: dare se iucunditati, Cic.: erat in homine iucunditas, Cic.: Plur., iucunditates = Gefälligkeiten, Cic.
iūcundus, a, um (eig. iuvicundus von iuvo),

von dem, was dem innern Sinne Vergnügen macht, Freude bringt, was ergötzt, vergnügt = erfreulich, ergötzlich, behaglich, anziehend, ansprechend, liebenswürdig u. in diesem Sinne = angenehm (vgl. gratus *no*. II, a), amor, Cic.: agri, Cic.: odor, Cic.: nihil visum est illo pane iucundius, Cic.: officia iucundiora, Cic.: m. Ang. wem? comes alci iucundus, Cic.: conspectus vester est mihi multo iucundissimus, Cic.: m. Ang. wozu? verba ad audiendum iucunda, Cic.: alci iucundum est u. iucundius est m. *Infin.*, Sen. rhet. u. Cic.

Iūdaea, ae, *f.* (Ἰουδαία), das jüdische Land, Judäa, im engern Sinne = der südliche Teil des diesseitigen Palästina, Juda und Benjamin, im weitern Sinne = ganz Palästina. – Dav.: A) **Iūdaeus,** a, um, jüdisch, subst., **Iūdaeus,** i, *m.*, ein Jude, Plur. **Iūdaei,** ōrum, *m.*, die Juden, Cic. B) **Iūdāicus,** a, um, jüdisch, aurum, das in den Provinzen von den Juden gesammelte und nach Jerusalem geschickte, Cic.: bellum, Tac.: victoria, über die Juden, Tac.

iūdex, dĭcis, *m.* (ius dicere = iudicare), der Richter. I) in gerichtl. Streitsachen, jeder Richter, der über etwas nach Recht ein Urteil spricht, Cic. u. a. (vgl. arbiter, centumvir, recuperator): iudex integer quietusque, Cic.: iurati iudices, Cic.: selecti iudices, die vom Prätor (aus der Liste der wahlfähigen Bürger) gewählten R., Cic.: iudices vitae necisque (über L. u. T.), Iustin.: iudex quaestionis, der vom Prätor gewählte u. oft dessen Stelle als Vorsitzer des Gerichts vertretende erste Richter des Geschworenengerichts, Cic.: iudicem dare, einen R. geben od. aufstellen (v. Prätor), Cic.: iudicem alci ferre, jmdm. einen R. vorschlagen (= jmd. vor Gericht laden), v. Kläger, Cic. u. Liv.: iudicem dicere, einen R. angeben, sagen, wen man zum R. haben will (v. Beklagten), Liv.: alqm iudicem addicere, jmd. als (vom Beklagten gewählten) R. bestätigen (v. Prätor), Val. Max.: alqm iudicem (zum R.) sumere u. habere, Cic.: iudices sortiri per praetorem urbanum, Cic.: iudices reicere (verwerfen), Cic.: subsortiri iudices, s. subsortior: ad iudicem vocare, Sen.: apud iudicem causam agere, Cic.: iudicem esse de alqa re od. inter alqos, Cic.: iudicem sedere, R. sein, Cic.: iudices nullos (so gut wie keine, schlechte) habere, Cic.: beim Femin., hāc iudice, Ov.: vespā iudice, Phaedr. II) übtr., von jedem, der sein Urteil über etwas abgiebt = der Richter, Beurteiler, studiorum, Cic.: iudex optimus eorum, quae agebat, Vell.: me iudice, Ov.: iudices litterati, Vitr.

iūdicātio, ōnis, *f.* (iudico), I) die richterliche Untersuchung, Cic. u. a.: in gerichtlichen Reden, die Untersuchung der vorgebrachten Entschuldigung, Cic. u. a. II) ein Urteil, mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, Cic. Tusc. 4, 26.

iūdicātrix, trīcis, *f.* (iudico), die Richterin, Beurteilerin, Auct. bei Quint. 2, 15, 21.

iūdicātum, i, *n.* (iudico), eine rechtskräftige, gesetzliche Entscheidung, Cornif. rhet. u. Cic.: iudicatum non facere, dem Urteilsspruch nicht Folge leisten, Cic.: iudicatum agere, Cic.: ut procurator iudicatum solvi satis daret, daß das ihm (dem Kläger) nach Urteil und Recht Zugesprochene bezahlt werde, Cic.

iūdicātus, ūs, *m.* (iudico), das Richteramt, Cic. Phil. 1, 20.

iūdiciālis, e (iudicium), zum Gerichte gehörig, gerichtlich, Gerichts-, causa, Cic.: genus dicendi, Cic.: annus, worin Pompejus durch leges den Gerichten eine andere Gestalt gab, Cic.: laudatio, Zeugnis, das man einem Beklagten vor Gericht giebt, Suet.

iūdiciārius, a, um (iudicium), zum Gerichte gehörig, gerichtlich, Gerichts-, controversia, Cic.: leges, a) die Gesetze, welche bestimmen, bei welchem Stande des Volks die Gerichte sein sollen, Cic. b) die Gesetze, nach welchen man wegen eines Vergehens vor Gericht gefordert wird, Suet.

iūdicium, ĭi, *n.* (iudex), I) als publiz. *t. t.*, 1) die gerichtliche (richterliche) Untersuchung, die Gerichtsverhandlung, das Gericht, der Prozeß, Cic. u. a.: iudicium centumvirale, das Centumviralgericht (vgl. centumvir), Cic. u. a.: iudicium dare od. reddere, eine gerichtliche Untersuchung gestatten, -anstellen lassen (v. Prätor), Cic.: i. reddere in alqm, Caes.: dh. qui iudicium dat = *praetor*, Cic.: i. exercere, eine ger. U. anstellen u. sie leiten, G. (in Kriminalsachen) halten, vom Prätor, Cic.: dh. qui iudicium exerceret = *praetor*, Cic.: i. committere, anstellen, Cic.: ad i. cogere, Caes.: i. accipere, sich in eine ger. U. einlassen, Cic.: in i. deducere od. adducere od. vocare od. iudicio arcessere, verklagen, Cic.: in iudicium vocari de alqa re, Cic.: ad iudicium venire, vor G. erscheinen (v. Pers.), Cic.: in iudicium venire, Gegenstand der richterlichen Untersuchung sein (v. e. Sache), Cic.: iudicium nullum habuit, er ist niemals vor Gericht verklagt worden, Nep.: ii, qui illud iudicium habebant, welche jenen Prozeß hatten, Cic.: iudicium, quod prope omnium fortunarum suarum C. Mustius habuit, der Prozeß, in dem es fast das ganze Vermögen des C. Mustius galt, Cic.: iudicium centumvirale differe, Plin. ep.: iudicium proferre (hinausschieben, aufschieben), Cic.: prolatio (Hinausschiebung) iudicii, Cic.: iudicium vincere, den Pr. gewinnen, Cic.: iudicium de alqa re, od. mit *Genet.*, wegen &c., iniuriarum, Cic.: capitis, Kriminaluntersuchung, -prozeß, Nep. 2) meton.: a) die Gerichtsbarkeit, das richterliche Amt, Sall. u. Vell. b) das Gericht = der Gerichtsort oder die Gerichtssitzung, in i. venire, Cic. u. Nep.: claudere iudicium militibus armatis, Quint. c) die Richter, i. publicum, Vell.: i. sortiri, Cic.: i. implorare, Sall. II) die Erkenntnis, Entscheidung, der Ausspruch, das Urteil, A) eig., des Richters und der Obrigkeit übh., Cic. u. Liv.: populi, Liv.: senatus, Gutachten, Caes.: iudicium facere de alqa re, ein richterliches Gutachten stellen, einen Richterschluß abfassen, Cic.: in (zur) iudicium venire, Tac.: iudicia domi conflabant, pronuntiabant in foro, Liv.: priores decemviri quaedam, quae *sui iudicii* videri possent, ad populum reiecerant, vor ihren Richterstuhl zu gehören schien, Liv. B) übtr.: 1) das Urteil, die Meinung, der Ausspruch, die Entscheidung, a) übh.: intellegentium iudicio, Cic.: optimum i. facere de alqo, Caes.: sui iudicii rem non esse, könnten in dieser Sache kein Urteil fällen, die Sache gehöre nicht vor ihren Richterstuhl (ihr Forum), Caes.: u. so nihil possumus iudicare, nisi quod est nostri iudicii, Cic.: i. difficile est, cuius laus prima sit, Iustin.: neque eius rei iudicium differre sustineo, Quint.: i. erroris, irriges U., Phaedr.: i. supremum, die E. durchs Testament, der letzte Wille, Suet. u.

Val. Max.: u. so i. patris, Iustin. b) insbes., das nicht ausdrücklich durch Worte, sondern durch die That bekundete Urteil über jmd., ex Chrysogoni iudicio, Verfahren, Cic.: ut i. nostrum metus videatur, Cic.: de alqo praeclara iudicia facere, Cic. c) übtr., die auf ein Urteil gegründete individuelle Meinung, Ansicht von einer Person oder Sache, neque iudicium tuum fallemus, Auct. b. Alex.: iudicium animi mutare, Sall. 2) meton.: a) die Urteilskraft, das Urteil, bes. in Bezug auf Beurteilung des Schönen in Kunst u. Litteratur = der Geschmack, magni iudicii esse, Cic.: i. intellegens, Cic.: i. subtile, Hor.: peracre iudicium habere, Cic.: alci iudicium numquam defuit, Cic.: cum iudicio legere, Quint. b) die Einsicht, Überlegung, dh. bald = die Überzeugung, bald = der Bedacht, Vorbedacht, iudicio alqd facere, Cic.: Ambiorix copias suas iudicione non conduxerit, an etc., dubium est, Caes.: non inertiā, sed iudicio fugisse, Nep.

iūdico, āvi, ātum, āre (ius dico), Recht sprechen, I) gerichtlich untersuchen, Richter sein, Cic. u. a.: dh. qui iudicat = *iudex*, Cic., od. insbes. = *praetor*, Cic.: u. iudicaturi = *iudices*, Mela. II) den richterlichen Ausspruch thun, aburteilen, gerichtlich entscheiden, erkennen, A) eig.: rem, Cic. od. (im allg.) res, das Richteramt üben, Cic.: falsum, Cic.: alqd contra alqm, in etwas gegen jmd. den richterlichen Ausspruch thun, in etwas jmd. verurteilen, Cic.: mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, deberi dotem, Cic.: alqm, verurteilen, ut iudicetur, qui etc., Cic.: ebenso alci perduellionem, Liv.: alci perduellionis, Liv.: alci vel capitis vel pecuniae, Liv.: absol., non iudicare, Cic. – Partic. iudicatus, a) v. Pers. = verurteilt, Cic.: iudicatus pecuniae (schuldenhalber), Liv. b) von Prozessen &c., abgeurteilt, entschieden, causa, Cic.: res, eine abgeurteilte Sache (die dh. auch als Norm für andere Fälle gilt, also ein jurist. *praeiudicium* begründet), Cic. B) übtr.: 1) den Ausspruch thun, entscheiden, beschließen, bestimmen, sibi ipsi, eigenmächtig, Caes.: ita diis immortalibus iudicantibus, ut etc., Iustin.: *impers.*, iudicatum est, es ist entschieden, ausgemacht, gewiß, Cic.: übtr., victoria belli iudicavit, Cic. 2) urteilen, a) übh.: recte, Cic.: Iove aequo, ohne Zorn des Jupiter, d. i. mit gesundem Menschenverstand, Hor.: de alqa re, Cic. u. Caes.: de alqo, Caes.: mit *Acc.* u. *Infin.*, Caes. u. Sall. b) etwas beurteilen, taxieren, schätzen, schließen, alqd (ex) alqa re, etw. nach etw., alqd ex aliorum ingeniis, Ter.: ex aequo, Cic.: multis rebus (aus vielen Umständen), Cic.: pondere, Cic.: sensu oculorum, Cic. c) urteilen = dafürhalten, der Meinung sein, glauben, quod ante iudicaram, Cic.: mit dopp. *Acc.*, alqd pulcherrimum, Caes.: alqm idoneum, Caes.: ignominiam (für eine Schmach) iudicat gladiator cum inferiore componi, Sen.: mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, sic statuo et iudico, neminem omnium tot et tanta habuisse ornamenta dicendi, Cic.: cur hunc tam temere quisquam ab officio discessurum iudicaret? Caes.: im Passiv m. *Nom.* u. *Infin.*, nos bene emisse iudicati sumus, Cic.: cupidior iudicatus est hic fuisse quam ceteri, Cic. d) öffentlich erklären, bes. mit dopp. *Acc.* (im Passiv mit dopp. *Nom.*), Socratem sapientissimum, Cic.: alqm hostem, Nep.: alqs iudicatur hostis ab alqo, Iustin.: alqd dignum poenā, Phaedr.: ipse iudicavit, quam etc., Cic.: im *Abl. absol.*, Dolabellā hoste iudicato, Cic.: im Dativ, remisit hosti iudicato (Antonio) amicos, Suet.

iŭgālis, e (iugum), ans Joch gefügt, im Joch gehend od. ziehend, Joch-, a) übh.: equorum iumentorumque iugalium (Spannvieh) vis ingens, Curt. 9, 10 (42), 22: subst., **iŭgāles**, ium, *m.*, ein Gespann, sacri i., Ov.: gemini i., e. Doppelgespann, Verg. b) = ehelich, Ehe-, vinculum, Verg.: dona, Ov.: taeda, Ov.: ignes iugales, der eheliche Feuerbrand (= Paris, welcher das Kriegsfeuer durch die Entführung und Ehelichung der Helena über Asien brachte), Verg.

iŭgārius, a, um (iugum), zum Joch gehörig, **vicus iŭgārius**, ein Stadtviertel in Rom, unterhalb des Kapitoliums (wahrsch. von der porta Carmentalis bis zum forum Romanum) sich hinziehend, angeblich nach der Iuno Iuga benannt, die daselbst einen Altar hatte, Liv. 27, 37, 14 u. 35, 21, 6.

iŭgātio, ōnis, *f.* (iugo), das Anbinden der Weintrauben an Querlatten, Varro u. Cic.

iūgĕrum, ĕri, *n.* (nicht sowohl von iugum als vielmehr von iūgis, als ein Zusammenhängendes im Raume), ein Morgen Landes, Juchert von 28 800 Quadratfuß, oder 240 Fuß in die Länge und 120 in die Breite, Scriptt. r. r., Cic. u. a. – ☞ Dat. u. Abl. Plur. gew. heteroklit. iugeribus.

iūgis, e (iungo), zusammengefügt, -gespannt, a) eig. = das, was zusammengespannt ist, iuge auspicium, ein „vereintes Auspicium", wenn die Stiere bei einer mit Auspizien unternommenen Fahrt noch zusammengespannt misteten, wodurch das Auspicium gestört u. zu nichte wurde, Cic. de div. 2, 77. b) übtr., in einem fortgehend, *α*) vom Wasser = stets quellend od. fließend, nie versiegend, puteus, Cic.: aqua, Sall. u. Cic.: iugis aquae fons, Hor. *β*) v. der Zeit, fort und fort dauernd, ununterbrochen, iugi triennio, drei Jahre hintereinander, Eutr. 8, 18, 1.

iūglans, glandis, *f.* (= Iovis glans, Übersetzung von *Διὸς βάλανος*), die Walnuß, welsche Nuß, Cic. u. a.

iŭgo, āvi, ātum, āre (iugum), jochen, übtr.: I) zusammenknüpfen, -fügen, verbinden, virtutes inter se iugatae sunt, Cic.: verba iugata, stammverwandte Wörter, Cic.: *neutr. pl.* subst., iugata, Verbundenes, Quint. 6, 3, 66. II) = ehelich verbinden, verehelichen, alqm od. alqam alci, Catull. u. Verg.

iŭgōsus, a, um (iugum), gebirgig, silvae, Ov. her. 4, 85 u. am. 1, 1, 9.

iŭgŭlātio, ōnis, *f.* (iugulo), das Hinwürgen, Abschlachten, die Ermordung, Auct. b. Hisp. 16, 5 *sq.* u. s.

iŭgŭlo, āvi, ātum, āre (iugulum), abwürgen, hinwürgen, I) jmdm. die Kehle abschneiden, jmd. abschlachten, abthun, erdolchen, erstechen, suem, Cic.: hominem, Cic.: in flammam iugulant pecudes, schlachten und werfen ins Feuer, Verg. II) übtr., jmdm. gleichs. das Messer an die Kehle setzen, ihn zu Schanden machen, ihm den Untergang bereiten, ihn vernichten, verderben, alqm factis decretisque, Cic.: hominem (sc. dictis), Ter.: reum, Plin. ep.

iŭgŭlum, i, *n.* u. nachaug. zuw. **iŭgŭlus**, i, *m.* (iungo), das (aus zwei Beinen bestehende) Schlüsselbein, iugula concava, Cic. de fato 10; gew. meton. = die Kehle und der Hals übh., iugulum

dare, Cic., od. porrigere, Hor., hinreichen, hinhalten (um sich erstechen zu lassen): iugulum petere, nach der Kehle zielen, halten = jmd. erstechen wollen, Cic.; u. bildl. = die Hauptsache angreifen (ihr gleichs. das Messer an die Kehle setzen), Quint.: so auch iugulum causae, Hauptpunkt, Hauptargument, Plin. ep.

iugum, i, *n.* (Stamm IUG, wov. auch iungo, griech. *ΖΥΓ*, wov. ζυγόν, ζεύγνυμι), I) das Joch der Ochsen, das Kumt der Pferde 2c., A) eig. u. meton.: 1) eig.: iuga imponere bestiis (*i. e.* bubus), Cic., demere iuga equis, Ov.: frena ferre iugo, von Pferden, Verg. 2) meton.: a) ein Gespann, i. boum, Plin.: absol., multa iuga, Cic. b) ein Gespann Pferde, Verg. Aen. 5, 147 u. 10, 594. c) übtr., ein Paar, aquilarum, Plin.: impiorum (von Antonius und Dolabella), Cic. B) bildl.: 1) im allg.: par iugum caritatis, gleiche Bande der Zärtlichkeit, Val. Max.: pari iugo niti, mit gleicher Anstrengung arbeiten, Plin. ep.: ferre iugum pariter, auch im Unglück dem Freund mit gleicher Liebe anhängen, Hor.: tu bene conveniens non sinis ire iugum, lässest uns nicht einträchtig leben, Prop. 2) insbes.: a) das Ehestandsjoch, iugum ferre, Plaut. u. Hor. b) das Joch als Sklavenjoch, iugum servile, Cic.: iugum exuere, Liv.: iugum accipere (sich gefallen lassen), Iustin. II) jedes Querholz, das zwei andere Dinge verbindet, 1) das Joch, unter welches bei den Alten besiegte Feinde zur Demütigung geschickt wurden, mittere sub iugum, Cic. u. Liv.: sub iugo mittere od. emittere, unter dem Joche hervor od. weg entlassen, Liv.: u. so sub iugo abire, Liv.: im Bilde, calamitates terroresque mortalium sub iugum mittere, überwältigen, sich gleichs. unterthänig machen, Sen. de prov. 4, 1. 2) das Querholz an der Wage; dh. meton.: a) die Wage, ein Gestirn, Cic. b) die Wage an der Deichsel, Liv. u. Curt.: iugum plaustri, Iustin. 3) der Webebaum, Ov. met. 6, 55. 4) iuga (wie ζυγά), die Querbalken im Schiffe, welche die beiden Borde verbinden, die Ruderbänke, Verg. Aen. 6, 411. 5) der zwischen zwei und mehreren Bergspitzen fortlaufende Gebirgskamm und der durch einen Kamm verbundene Gebirgszug, die Gebirgskette, summum iugum montis, Caes.: iugum Alpium, Liv.: omnes eius iugi colles, Caes.: continentia iuga, Liv.: dorsum esse eius iugi aequum, Caes.: bacchata iugis (auf den Bergen) Naxos, Verg.

Iugurtha, ae, *m.*, König von Numidien, mit dem die Römer lange Krieg führten, bis ihn endlich C. Marius überwand und gefangen nach Rom brachte. – Dav. **Iugurthīnus**, a, um, jugurthinisch, des Jugurtha, coniuratio, der von Jugurtha zum Nachteil des Staates Bestochenen unter den Patriciern, Cic.: bellum, Hor. u. Sall.

Iulēus, a, um = Iulius, I) von Julus, des Äneas Sohn, benannt, iulisch, avi, Ov. II) von Julius Cäsar = den Julius Cäsar oder dessen Familie betreffend, iulisch, calendae, des Monats Juli, Ov.: carina, Flotte des Augustus, Prop.

Iuliānus, a, um, zu Julius Cäsar gehörig, julianisch, Cic. u. a.

Iulis, lidis, Akk. lidem u. lida, *f.* (Ἰουλίς), Stadt auf der Insel Ceos, Geburtsort des Simonides und Bacchylides, s. *Zea*.

Iulius, a, um, Name einer röm. *gens*, aus welcher am bekanntesten: C. Iulius Caesar und sein durch Testament adoptierter Sohn Octavius, der seinen Namen C. Iulius Caesar (Octavianus) führte. – unter den Frauen Iulia, die berüchtigte Tochter des Augustus, Gattin des Marcellus, Agrippa und Tiberius. – *Adj.*, julisch, lex, von einem Julius, bes. vom Diktator Jul. Cäsar herrührend, Cic.: sidus, Jul. Cäsar, nachdem er unter die Götter aufgenommen worden, Hor.: portus Iulius, zwischen Puteoli und dem Vorgebirge Misenum, Suet.: bes. mensis Iulius od. bl. Iulius, der Monat Juli, dem Julius Cäsar zu Ehren so benannt (vorher Quintilis gen.), Sen. u. a. – dh. wieder **Iulius**, a, um, zum (Monat) Juli gehörig, des Juli, calendae, nonae, idus, Col.

Iulus, i, *m.*, I) Sohn des Äneas, sonst Ascanius gen., Verg. Aen. 1, 267 u. 288. II) Iulus Antonius, s. Antonius.

iūmentum, i, *n.* (= iugmentum v. iungo, wie examen = exagmen), ein Zugtier, Spanntier, Lasttier (bes. Pferd, Maultier und Esel), Cic., Caes. u. a.: ium. onustum, Liv.: iumenta oneraria, Liv.: non iumenta solum, sed etiam elephanti, Liv.: propter valetudinem vectus iumentis iunctis, auf einem Zweigespann fahrend, Nep.: inhibuit frenos is qui iumenta agebat, der Kutscher, Liv.

iunceus, a, um (iuncus), aus Binsen, Binsen-, fiscina, Verg.: vincula, Ov.: reddunt (virginem) curaturā iunceam (so dünn wie eine Binse), Ter.

iuncinus, a, um (iuncus), aus Binsen, Binsen-, oleum, Plin.

iuncōsus, a, um (iuncus), voller Binsen, binsenreich, litora, Ov. met. 7, 231.

iunctim, *Adv.* (iunctus), vereinigt, I) = beisammen, Cic. ad Att. 5, 10, 5 (nach Konjektur). II) = miteinander, iunctim freta volantes, Ov. met. 11, 749. III) = gleich hintereinander (Ggsz. per intervallum). Suet. Tib. 9 u. Cl. 14.

iunctio, ōnis, *f.* (iungo), die Verbindung, iunctione aliquā teneri, Cic. Tusc. 1, 71.

iunctūra, ae, *f.* (iungo), die Verbindung, I) eig., die Verbindung, konkr. das Band, der verbindende Riegel, das Querband, das verbindende Gelenk, die verbindende Fuge, tignorum, Caes.: genuum, Ov.: verticis, Naht, Ov.: laterum iuncturae, die beiden sich zusammenfügenden Enden des Gürtels, Verg.: omnis iunctura in putri aedificio diducitur, Sen.: navis iuncturis aquam excludentibus spissa, Sen.: digitos ligat iunctura rubentes, ein Band (v. der Schwimmhaut), Ov. II) übtr.: 1) übh.: generis, die Verwandtschaft, Ov. her. 4, 135. 2) als gramm. u. rhet. *t. t.*: a) die gramm. Verbindung, Zusammensetzung eines Wortes, Hor. art. poët. 48. b) die gehörige Verbindung, Zusammenfügung der Worte in der Rede, Quint. 9, 4, 32.

iunctus, a, um, *PAdj.* (v. iungo), zusammengefügt, vereinigt, I) im allg.: iunctior cum exitu, Cic.: iunctior ponto, näher, Ov. II) insbes.: 1) durch Liebe, Wahlverwandtschaft 2c. verbunden, iunctissimus (innig verb.) illi et comes, Ov.: adversa ad iunctissimos pertinent, erstrecken sich nur auf die nächsten Angehörigen (des Fürsten), Tac. 2) als rhet. *t. t.*, wohl verbunden, oratio, Cic. de or. 3, 172 zw.

iuncus, i, *m.* (σχοῖνος), Binse, limosus, Verg.: iunci palustres, Ov.: insulae herbidae arundine et iunco, Plin. ep.: fiscella levi detexta est vimine iunci, Tibull.

iungo, iunxi, iunctum, ĕre (Stamm IUG, griech. *ΖΥΓ*, wov. ζεύγνυμι, ζυγόν), verbinden, ver-

einigen, zusammenfügen, -knüpfen, aneinander- od. zusammenfügen, -befestigen, anfügen, im Passiv auch = sich anschließen an ꝛc., I) eig.: A) im allg.: naves, carros, Caes.: membra, Ov.: oscula, küssen, Ov.: res inter se, Cic.: alqd cum alqa re, Cic.: dextram dextrae, Verg.: libellum epistulae, beischließen, Plin. ep.: equum equo, ein Pf. auf das andere antreiben, Caes.: crescendo iungi, zusammenwachsen, Ov.: iungi umero, lateri alcis, sich anschließen an ꝛc., Ov.: est pes cum pede iunctus, Fuß schließt sich an Fuß, Ov.: fluvium ponte iungere, eine Brücke über den Fluß schlagen, einen Fluß überbrücken, Liv.: so auch pontem, Tac.: cursum equis, gleichen Lauf mit den Pf. halten, Liv. B) insbes.: 1) anspannen, a) Tiere = anschirren, equos ad currum, Plin., od. curru (Dat.), Verg.: iungentur gryphes equis, Verg.: absol., equos, Lucr. u. a.: oft im *Partic.*, iuncti boves, ein Ochsengespann, Ov.: iuncta iuga bina, zwei Gespanne, Ov.: iuncti cycni, Ov.: iunctis iumentis od. bl. iunctis vehi, auf einem Zweigespann, zu Wagen fahren, Nep. u. Plin. ep. b) einen Wagen ꝛc. = bespannen, raeda equis iuncta, Cic.: currus albis equis iunctus, Liv.: iunctum vehiculum, Liv. u. a. 2) liebend verbinden = Beischlaf halten, corpus, u. absol., Lucr. u. Ov. 3) zusammenstoßen lassen, a) räuml., im Passiv medial (v. Lokalitäten) = an einen Ort ꝛc. anstoßen, angrenzen, ihm nahe liegen, Italia Dalmatis iuncta, Vell.: Iano loca iuncta, Ov.: poet., iuncta aquilonibus Arctos (= Nordpol), Ov. b) übtr., zeitlich verbinden, aneinanderreihen, unmittelbar folgen lassen, diei noctem pervigilem, Iustin.: consularem praetextam praetoriae, Vell.: consilio belli bellum, Vell.: laborem, nicht unterbrechen, Plin. ep. 4) als milit. t. t. = Truppen miteinander vereinigen, zusammenstoßen lassen, u. refl. se iung. od. medial iungi = sich vereinigen, zusammenstoßen, agmina, Verg.: copias, exercitus, Curt.: sibi exercitum, Vell.: socia arma Rutulis, Liv.: alcis castris sua, Vell.: se cum alqo, Vell.: se alci, Liv.: se alci contra alqm, Vell.: si Hannibali Asdrubal iunctus esset, Liv. II) übtr.: A) im allg.: cum hominibus nostris consuetudines, amicitias, res rationesque iungebat, Cic.: iuncta cum viribus ars, Ov.: improbitas scelere iuncta, Cic.: mit *Dat.*, indignatio iuncta conquestioni, Cic.: priori posterius, posteriori superius non iungitur, Cic. B) insbes.: 1) in Liebe verbinden, vermählen, alqm secum matrimonio, Liv., oder in matrimonio, Curt.: alqm alci (zB. deam patruo), Ov.: alqm alci matrimonio, Iustin., matrimonii iure, Curt., od. conubio stabili, Verg.: torus iunxit te mihi, Ov.: refl., se iungere und medial iungi, sich verbinden, sich vermählen, se alci, Ov. u. a.: iunctum esse alci, Ov.: iungi cum impari, Liv.: columbae in amore iunctae, Prop.: übtr., iuncta vitis ulmo, Ov.: amores, Tibull. 2) durch Verwandtschaft, Wahlverwandtschaft, Freundschaft verbinden, reges socios inter semet ipsos necessitudinibus, Suet.: se ad alqm, Cic.: Rosianum artissimo vinculo tua in me beneficia iunxerunt, Plin. ep.: oft im Partic., a sanguine materno iunctus, Ov.: amicitiā vetustā puer puero iunctus, Ov.: ab usu modico tibi iunctus, Ov.: amici iuncti, Hor.: und ein Verwandtschafts- ꝛc. Bündnis knüpfen, schließen, affinitatem cum alqo, Liv.: amicitiam cum alqo, Cic.: ut omnis caritas (Band der Liebe) aut inter duos aut inter paucos iungeretur, Cic. 3) durch ein Bündnis verbinden, foedere od. societate alci iungi, Liv.: u. ein Bündnis ꝛc. knüpfen, schließen, foedus, pacem, Liv. 4) Worte gramm. od. rhetor. verbinden, a) als gramm. t. t. = aus zwei Wörtern eins zusammensetzen, iungitur (verbum) ex corrupto et integro, ut malevolus, Quint. 1, 5, 68: so iuncta verba, Cic. or. 186 (Müller 'coniuncta'); part. or. 53. b) als rhet. t. t., die Wörter wohl verbinden, verba in textu iungantur, Quint. 9, 4, 18 (vgl. iunctus *no.* II, 2).

Iūniānus, a, um, von einem Junius benannt, junianisch, Cic. u. a.

iūnior, s. iuvenis.

iūniperus, i, *f.*, der Wachholderstrauch, Varro u. Verg.

Iūnius, a, um, Name einer röm. *gens*, aus der am bekanntesten L. Iunius Brutus, der die königliche Würde aufhob, u. die beiden Bruti, M. Iun. Brutus und D. Iun. Brutus, die Mörder Cäsars. – *Adj.*, junisch, lex, Cic.: bes.: mensis Iunius u. bl. Iunius, der Monat Juni, Cic. u. *a.*: ultimo mense Iunio, am Ende des Juni, Col. – dh. wieder **Iūnius**, a, um, zum (Monat) Juni gehörig, des Juni, calendae, nonae, idus, Col.

Iūno, ōnis, *f.* (= Iovino, gleichs. *Ζηνώ*), Tochter des Saturnus, Schwester u. Gemahlin des Jupiter, bei den Römern Götterkönigin, die Reichtum u. königliche Macht verleiht, Göttin der Ehe und daher auch der Geburten, von den Frauen als Schutzgeist betrachtet, dh. beim Schwur von ihnen angerufen, nach den Deutungen der Physiker bald als Luftregion genommen, bald als Himmels- oder Sternenkönigin geltend, Cic. de nat. deor. 2, 66: Iuno regina, Cic. Verr. 5, 184: Iunonis sacra, s. sacer. – mit der Lucina vermengt, s. Lucina: u. m. der Proserpina, dh. Iuno inferna, die Proserpina, Verg. Aen. 6, 138: dies. Iuno Averna, Ov. met. 14, 114: urbs Iunonis, v. Argos, Ov. her. 14, 28. – Dav.: A) **Iūnōnālis**, e, junonisch, tempus, Monat Juni, Ov. fast. 6, 63. B) **Iūnōnicŏla**, ae, *m.* (Iuno u. colo), der Verehrer der Juno, Ov. fast. 6, 49. C) **Iūnōnigĕna**, ae, *m.* (Iuno u. gigno), Sohn der Juno, v. Vulkan, Ov. met. 4, 173. D) **Iūnōnius**, a, um, zur Juno gehörig, junonisch, custos, Argus, Ov.: mensis, Juni, Ov.: hospitia, Karthago (wo die Juno sehr verehrt wurde), Verg.; so auch Samos, Ov.: ales, vom Pfau, Ov.: Hebe, weil sie der Juno Tochter sein soll, Ov.

Iuppiter (bessere Schreibart als Iūpiter), Genet. Iŏvis, *m.* (von *Ζεύς* und *πατήρ*), I) Jupiter, Sohn des Saturnus, Bruder des Neptunus und Pluto, Gemahl seiner Schwester Juno, der oberste Gott der röm. Staatsreligion (Iuppiter Capitolinus, Iuppiter Optimus Maximus), der Zeus der Griechen, Beherrscher des Himmels, der Tau, Regen, Schnee, Blitz u. Donner sendet (dh. auch = „Himmel" im phys. Sinne, s. *no.* II, B), Beschirmer des Staates, der Familien, des Hauses u. Hofes (dh. herceus, penetralis), dessen Begleiter u. Bote der Adler), Cic. Tim. 11. § 39 M.; de nat. deor. 3, 42 *sq.*: I. altus (der Erhabene), Verg. Aen. 12, 141: I. Conservator, I. Custos, Tac. hist. 3, 74: pluvius (*Ζεὺς ὑέτιος*), Tibull. 1, 7, 26: I. uvidus (*Ζεὺς ἰκμαῖος*), der befruchtende (weil er regnen läßt), Verg. ge. 1, 418. – Iovis satelles, v. Adler, Cic. poët. de div. 1, 106: vers. Iovis ales, Ov. art. am. 3, 420. – übtr.,

I. Stygius, v. Pluto, Verg. Aen. 4, 638. – Plur., Ioves quoque plures in priscis Graecorum litteris invenimus, Cic. de nat. deor. 3, 42. II) übtr., A) der Planet Jupiter, Cic. de nat. deor. 2, 52. B) = Himmel, Luft, sub Iove, unter freiem Himmel, Ov.: sub Iove frigido, Hor.: malus, Ov.: metuendus, *i. e. pluvius*, Verg.

Iūra, ae, *m.*, vollst. mons Iura, die große Bergkette, welche von den Ufern des Rhodanus nördlich emporsteigt und nach verschiedenen Gegenden sich hinzieht, j. das Juragebirge.

iūrātor, ōris, *m.* (iuro), e. Geschworener = e. vereidigter Begutachter, deren mehrere dem Censor als Gehilfen zur Seite standen, um die Angaben der Censierten zu begutachten und, wenn sie richtig befunden worden, in die Censuslisten einzutragen, Liv. 39, 44, 2.

1. **iūrātus**, a, um, *Partic.* v. iuro u. iuror, w. s.

2. **iūrātus**, a, um (v. ius), in Eid genommen, geschworen, vereidigt (Ggstz. iniuratus), v. Richtern u. Magistraten, iurati iudices, Cic.: iudices, qui ex lege iurati iudicatis, Cic.: at eum vos iurati capite damnastis? Cornif. rhet.: eligi a magistratibus iuratis, Tac.

iurgium, ii, *n.* (iurgo), der Wortwechsel aus Rechthaberei und Streitsucht, die Zänkerei, Streiterei, gegenseitige Stichelei, Stichelreden, der Zank, Streit (vgl. rixa), iurgium inter amatorem et exoletum, Curt.: causam iurgii inferre, Phaedr.: iurgio lacessere alqm, Sall. u. *a.*: iurgio saepe contendere cum alqo, Cic.: magnis certatum inter imperatores iurgiis, Vell.

iurgo, āvi, ātum, āre, I) *intr.* einen Wortwechsel (aus Rechthaberei u. Streitsucht) haben, zanken, streiten, A) im allg.: cum alqo, Ter.: ne iurgares, quod etc., Hor.: iurgare lex putat inter se vicinos, non litigare, Cic.: sed aliud iurgandi suscensendique tempus erit, Liv. B) insbes., gerichtlich streiten, prozessieren, apud aediles adversus lenones iurgare, Iustin. 21, 5, 7 *Jeep* (Vulg. Depon. iurgari). II) *tr.* schelten, iure Trausius istis iurgatur verbis, Hor. sat. 2, 2, 100.

iurgor, āri, s. iurgo, *no.* I, B.

iūridiciālis, e (iuridicus), das Recht betreffend, rechtlich, juridisch (= wobei es sich um Recht oder Unrecht, Belohnung oder Strafe handelt), constitutio, Cornif. rhet. u. Cic., od. status, Quint.: pars (constitutionis od. status), Cic. u. Quint.

iūris-dictio, ōnis, *f.*, I) die Handhabung des Rechts in Civilsachen, die Civilgerichtsbarkeit, die in Rom dem Prätor urbanus u. dem Prätor peregrinus oblag und deren Befugnis bestand in: do (= geben, nämlich Klagen, Exceptionen, Rechte), dico (sprechen, nämlich das Urteil), addico (zu- und aburteilen, nämlich das Eigentum), a) eig., Cic. u. *a.*: i. urbana et peregrina, Liv.: dasselbe, i. utraque, Liv.: i. Asiatica, in der Provinz Asien, Cic.: iurisdictio in libera civitate contra leges senatusque consulta, Cic. b) übtr.: quae ruant urbes, quae oriantur, iurisdictio mea est, das steht in meiner Gewalt, darüber gebietet mein Machtwort, Sen. de clem. 1, 1, 2. II) meton., e. Gerichtsbezirk, Plur. iurisdictiones, v. den prokonsularischen Provinzen, Tac. ann. 1, 80.

iūro, āvi, ātum, āre (2. ius), das Recht durch Schwur bekräftigen, schwören, I) *intr.* schwören, einen Schwur ablegen, 1) im allg.: qui si iuraret, crederet nemo, Cic.: iurare alci, Plin. pan.: per Iovem (beim Jupiter), Cic.: per deos, Sall.: per patrem, Ov.: in verba alcis, auf jmds. Worte (von ihm vorgesagte) Eidesformel schwören, Hor. u. Liv.: in certa verba, Cic.: in eadem verba, Liv.: bes. in verba principis, Tac., od. in nomen principis, Suet., dem Fürsten Gehorsam und Treue schwören, ihm huldigen: in litem, die streitige Sache beschwören, Cic.: in legem, Cic.: in foedus, Liv.: iurantia verba, die Worte des Schwurs, Ov. 2) insbes., sich verschwören, in facinus, Ov.: in alqm, Ov. II) *tr.*: A) schwören, iuravi verissimum iusiurandum, Cic. B) schwören = mit einem Schwure versichern, eidlich aussagen, eidlich erhärten od. bekräftigen, morbum, daß man krank sei, Cic.: falsum iurare, falsch schwören, Cic.: alqd in se, Liv.: odium perenne in Romanos, Aur. Vict.: mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, Cic. u. Caes.: mit folg. *Nom.* u. *Infin.*, Prop.: im Passiv, quod iuratum est, Cic. C) bei jmd. schwören, ihn mit einem Schwur zum Zeugen der Wahrheit anrufen, deos, Ov.: eius (Stygiae paludis) numen, Verg.: Iovem lapidem, bei der steinernen Bildsäule des Jupiter auf dem Kapitol, Cic.: iurata numina, bei denen man geschworen hat, Ov.: diis iuranda palus, v. Styx, Ov. D) abschwören, calumniam, den Eid für die Gefährde ablegen, d. i. daß man nicht schikanieren wolle, Cael. in Cic. ep. u. Liv.

iūror, ātus sum, āri = iuro, schwören, quid iuratus sit, Cic.: in legem, Cic.: Regulus iuratus (nachdem er geschworen) missus est ad senatum, Cic.: iurato mihi crede, glaube mir auf meinen Eid, Cic.: mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, iuratus se eum suā manu interempturum minis pervicit, ut etc., Liv.

1. **iūs**, iūris, *n.* (v. *ζύος*, aus *ζέω*, *ζύω*, wie tus v. *θύος*), Brühe, Suppe, fervens, Cic.: Verrinum, zweideutig = Schweinsbrühe u. = das verrinische Recht, Cic.

2. **iūs**, iūris, *n.* (von einer Wurzel mit iubeo, iussi; eig. = iussum), die Satzung, Verordnung, I) (objektiv) eig., das Recht als Inbegriff von Gesetzen, Verordnungen und herkömmlichen Gebräuchen, insofern sie verbindlich sind u. vorschreiben, was erlaubt u. nicht erlaubt ist, die Satzungen der Gesetzgeber u. Juristen, A) im allg.: principia iuris, Cic.: ius anceps novi, Hor.: ius ac fas (menschliche u. göttliche Rechte) colere, Liv.: u. so ius ac fas omne delere, Cic.: festis quaedam diebus exercere fas ac iura (Religion und Gesetz) sinunt, Verg.: contra ius fasque, gegen Recht und Pflicht, Cic. u. Sall.: ius bonumque (Recht und Gerechtigkeit), Sall.: condere nova iura, Liv.: iura dare, Rechte = Gesetze geben, Liv.: natus in libero populo inter iura legesque, Liv. B) insbes.: 1) das Recht als Inbegriff von Rechten einer Art, ius gentium, das Völkerrecht, Cic.: civile, das bürgerliche R., Cic.: praetorium, Cic.: ius necessitudinis, Suet.: iura coniugalia, Ov.: iuris publici, iuris civilis prudentia, Cic.: iuris civilis scientia, Cic. – dh. die Rechtsformeln der alten Juristen, ius Flavianum (s. Flavius), Cic. 2) das Recht als Gegenstand der Justiz, was Rechtens ist, a) eig.: summum ius (das strengste, schärfste R.) summa iniuria, Cic.: iure uti, nach der Strenge des R. verfahren, Cic.: summo iure agere cum alqo, mit jmd. nach dem strengsten R. verfahren, Cic.: quod eorum iudicum maior pars iudicavit, id ius ratumque esto, sei rechtsgültig, alte Formel b. Cic.: ius dicere, Cic., od.

reddere, Liv., Recht sprechen (v. Vorsitzenden des Gerichts, zB. v. Prätor, Statthalter ꝛc.): ius petere, sich Recht sprechen lassen, Cic.: ius od. de iure respondere, ein rechtliches Gutachten geben (v. Rechtsgelehrten), Cic.: iura dabat populo praetor, erteilte Rechtssprüche, Ov. b) meton., das Gericht (als Ort), in ius vocare, Cic.: in ius ire, Ter. u. a., adire, Cic.: in ius ambulare, Ter. II) (subjektiv) übtr.: A) im allg., das Recht als in der Natur, auf geschriebene Gesetze u. Herkommen gegründete Befugnis und Ansprüche, iura communia, gleiche Rechte, Cic.: divina ac humana iura, Cic.: ius u. iura belli, Cic. u. a.: mit obj. *Genet.*, ius caeli, Anspruch an den H., Ov.: ius est pugnare cum hostibus, Cic.: meum ius esse, ut te cogam, Tac.: uxores eodem iure sunt, quo viri, haben gleiche Rechte mit den Männern, Cic.: iure, mit Recht, regelmäßiger Weise (zB. cum hoste pugnare), Cic.: suo iure, vermöge seines persönlichen Rechtes, mit Fug u. Recht, Cic.: ebenso recte et iure, mit Fug u. Recht, Cic.: dagegen iusto iure, mit gutem, mit vollem Rechte, Liv.: ebenso iure optimo, ganz mit vollem R., Cic.; verb. merito atque optimo iure, Cic.: iure an iniuriā, mit R. od. Unrecht, Cic.: omnia pro suo iure agere, mit aller Strenge auf sein R. halten, Ter.: ius suum tenere od. obtinere, Cic.: ius suum persequi, Cic.: ius suum armis exsequi, Caes.: de suo iure cedere, Cic., od. suo iure decedere, Liv. B) insbes., das Recht = 1) das Vorrecht, die Gerechtsame, das Privilegium eines einzelnen Standes oder einzelnen, iura populi, Sall.: ius libertatis, Sall.: ius civitatis, die Gerechtsame des Bürgerrechts, das Recht des Besitzes aller bürgerl. Rechte, Cic.: iura muliebria, Liv. 2) das Recht = die aus dem Rechte entspringende Gewalt, Macht, ius retinendi, Liv.: ius agendi cum plebe, Cic.: alci ius de alqo dare, Liv.: sui iuris esse, sein eigener Herr, selbständig, unabhängig von anderer Einfluß u. Meinung sein, Cic.: alqm proprii iuris facere, jmd. selbständig-, unabhängig machen, Iustin.: aber alqm sui iuris facere, jmd. sich unterthan machen, -sich unterwerfen, Vell.: in paucorum ius atque dicionem concedere, Sall.: mit objekt. *Genet.* = „Macht über" ꝛc., corporis, equorum, Ov.: u. so m. *in* u. Akk., in aequora, Ov. – ☞ Altlat. Dat. in der Formel iure dicundo.

iūs-iūrandum, Genet. iūris iūrandi, *n.*, der Eid, Schwur, iusi. dare alci, einen Schwur thun, einen Eid ablegen, Ter. u. Cic.: magnā voce iurare verissimum pulcherrimumque iusi., Cic.: iure iurando obstringere, mit e. Eide versichern (beteuern) m. folg. *Acc.* u. *Infin.*, Tac.: iusi. accipere (sich schwören lassen), Caes.: iusi. servare, Nep., od. conservare, Cic. u. Nep.: iusi. violare, Cic.: iure iurando interposito, vermittelst eines Eides, Liv.: adigere alqm ad iusi. u. dgl., s. adigo (*no.* II, a): iusi. alci praeire, vorsagen, Plin. pan. – ☞ Getrennt ius igitur iurandum, Cic. de off. 3, 104: iurisque iurandi, Cic. Cael. 54.

iussum, i, *n.* (iubeo), gew. im Plur., I) das Geheiß, der Befehl, Cic. u. a.: iussa efficere, Sall.: iussa alcis detrectare od. iussa abnuere, exuere, den Gehorsam verweigern, Tac. II) insbes.: A) die Verordnung des Arztes, iussa medicorum ministrare (eingeben), Ov. her. 19 (20), 133 *M.* B) die Verordnung, der Beschluß des Volkes, putasne, si populus iusserit, id iussum ratum atque firmum futurum? Cic.: perniciosa et iniusta populis iussa describere, Cic.

iussū, ū, *m.* (iubeo), der Befehl, das Geheiß, die Verordnung, iussu vestro, Cic.: iussu populi, Nep.

iustē, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.* (iustus), gerecht, mit Recht, billig, gehörig, Cic. u. a.

iustificus, a, um (iustus u. facio), recht thuend, Catull. 64, 406.

Iustīnus, i, *m.* (vollst. M. Iunianus Iustinus oder M. Iustinus Frontinus), ein röm. Historiker, der aus den Schriften des Trogus Pompeius die bekannte Epitome verfertigte, wahrsch. Zeitgenosse der Antonine.

iustitia, ae, *f.* (iustus), I) subjektiv = die Gerechtigkeit, das Billigkeitsgefühl, die Billigkeit, Aristidis (Ggstz. intemperantia Pausaniae), Nep.: iustitiam colere (üben), Cic.: iustitiam agitare (walten lassen), Plin. ep.: ut meae stultitiae in iustitia tua (weisen G., Weisheit) sit aliquid praesidii, Ter.: m. *erga* u. m. *in* u. Akk., iustitia erga deos, erga parentes, Cic.: iust. in omnes captivos, Curt.: constituere (aufstellen) maximum exemplum iustitiae in hostem, Cic. II) objektiv = das Recht als Inbegriff der Gesetze, Flor. 1, 24, 1.

iustitium, ii, *n.* (st. iurisstitium, v. ius u. sisto), der förmliche Stillstand der Gerichte, die Gerichtsstille, Gerichtsfeier, die bei Gefahr des Staates oder bei Landestrauer angeordnet wurde, a) eig.: iustitium edicere (verordnen), indicere (ankündigen), Cic. u. a.: iust. remittere (aufheben), Liv.: iust. servare, Liv.: iust. sumere (antreten), Tac.: ob iustitium (Trauerfeier, Landestrauer) aut gaudium intermiserat solita munera, Tac. b) übtr., der Stillstand, die Hemmung der Geschäfte wie bei einer Gerichtsfeier, omnium rerum, Liv. 26, 26, 9.

iustus, a, um (ius), I) subjektiv, von dem, der sich streng an das Recht hält = gerecht u. übtr. rechtschaffen übh., vir, Cic.: sanctissimus et iustissimus iudex, Cic. II) objektiv, v. dem, was dem strengen Rechte gemäß ist = rechtmäßig, gesetzmäßig, recht, A) eig.: supplicium, Cic.: bellum, Liv.: imperium, Caes.: causa iustissima, Caes.: uxor, förmlich verehelicht, Cic.: hostis, der das Recht hat Krieg zu führen, Cic.: *neutr.* subst., iustum colere, Gerechtigkeit üben, Cic. B) übtr.: 1) rechtmäßig, gegründet, wohlbegründet, timor, Hirt. b. G.: ira, Ov.: preces, Ov. 2) billig, glimpflich, servitus, Ter.: ut iustioribus iis utamur, Cic. 3) förmlich, ordentlich, recht, vollständig, bellum, Cic.: proelium, Liv.: victoria, Cic.: triumphus, Vatin. in Cic. ep.: iustum iter (e. regelmäßigen Tagemarsch) facere, Cic., conficere, Caes.: iusto iure alqd repetere, mit gutem, vollem Rechte, Liv. 4) gehörig, hinlänglich, recht, numerus, Liv.: exercitus, vollzähliges, Liv.: arma, Liv.: altitudo Caes.: reditus, hinreichend zum nötigen Aufwand, Tac.: plus iusto, mehr als recht, d. i. zu sehr, Hor. u. Sen.: so auch longior iusto, Ov.: praeter iustum, zu sehr, Lucr.: *neutr. pl.* subst., **iusta**, ōrum, *n.*, a) = das Gehörige, Gebührende, iusta tua, deine Gerechtsame, Ter.: iusta praebere servis, den Sklaven das Nötige (an Kleidung und Nahrung) gewähren, die gehörige Verpflegung gewähren, Cic. b) die gehörigen Gebräuche, -Feierlichkeiten, -Förmlichkeiten (Formalien, Formalitäten), militaria, Liv.: ludorum, Cic.: omnia iusta perficere, Liv.: bes. bei Leichen, i. funebria, Liv.,

od. exsequiarum, Cic.: iusta facere alci, Cic.: iusta solvere funeri paterno, Cic.: iusta ferre alci, Ov.

Iūturna, ae, *f.* (iuvo), eine Quelle in Latium, Nymphe und Schwester des Turnus, die zu Rom einen Tempel in der 9. Region hatte und der man bes. bei Wassermangel opferte. Die Quelle, deren Wasser als heilsam galt und zu allen Opfern nach Rom gebracht wurde, entsprang am Fuße des albanischen Hügels, unweit des Numikus, und vereinigte ihr Wasser mit dem des Tiber.

iŭvĕnālis, e, (iuvenis), **jugendlich, jungen Leuten angemessen, für junge Leute**, corpus, Verg. u. Ov.: ludus, lusus, iocus, Liv.: hilaritas, Liv.: licentia, Tac.: ludi iuvenales, Suet., od. subst., **iŭvĕnālia**, ium, *n.*, eine Art Spiele, welche Nero einführte, urspr. theatralische, die aber mit der Zeit Veränderungen erlitten, Suet. u. Tac.

iŭvĕnālĭtĕr, *Adv.* (1. iuvenalis), **nach Jünglingsart**, Ov. met. 7, 805 u. s.: dah. **mit Jugendkraft**, Ov. met. 10, 675.

iŭvenca, s. iuvencus.

iŭvencus, a, um (st. iuvenicus, v. iuvenis), **jung**, I) *adj.*: equus, Lucr.: gallina, Plin. II) *subst.*: A) **iŭvencus**, i, *m.*, a) **ein junger Mensch**, Hor. carm. 2, 8, 21. b) **ein junger Stier**, Nep. u. Verg. B) **iŭvenca**, ae, *f.*, a) **ein Mädchen, eine Jungfrau**, Hor. u. Ov. b) **eine junge Kuh, Färse**, Catull., Verg. u. a.: Pharia, Io, Ov.: dies. Inachia, Verg.: linigera, Isis, Ov.

iŭvĕnesco, vĕnŭi, ĕre (iuvenis), I) **die Jünglingsjahre erreichen, heranwachsen**, vitulus iuvenescit, Hor. carm. 4, 2, 55. II) **wieder jung werden, sich verjüngen**, iuvenescit homo, Ov.: rosa recisa, Plin.

iŭvĕnīlis, e (iuvenis), **jugendlich**, licentia, Cic.: anni, Ov. u. Sen.: iuvenilior annis, Ov.

iŭvĕnīlĭtĕr, *Adv.* (iuvenilis), **jugendlich, nach Art der Jugend**, Cic. de sen. 10.

iŭvĕnis, is, *c.* (iuvo), **jung, jugendlich**, I) *adj.*: filius, Quint.: maritus, Hor.: anni, Ov.: *Compar.* iuvenior (Ggstz. senior), Sen. u. Plin. ep., u. iūnior, Hor. u. Curt. (vgl. unten a. E.). II) *subst.*, **iŭvĕnis**, is, *c.*, **ein junger Mensch, junger Mann, Jüngling** (gew. vom 20. bis 40. Jahre), Ggstz. puer oder senex, Cic. u. a.: und **ein junges Mädchen, eine Jungfrau**, Ov.: iuvenes utriusque sexus, junge Leute beiderlei Geschlechts, Suet.: i. afflatus etc., Äskulapius als Schlangenmann (Ophiuchus), weil er von Jupiter durch Blitz getötet wurde, Ov.: *Compar.* **iūnior**, ōris, *m.*, **der Jüngere**, Hor.: Plur., **iūniōres**, **die jungen Leute, die junge Mannschaft**, Caes., Liv. u. a.

iŭvĕnor, āri (iuvenis), **jugendlich ausschweifen**, Hor. art. poët. 246.

iŭventa, ae, *f.* (iuvenis), I) **die Jugend, das jugendliche Alter, Jünglingsalter**, v. Menschen, Liv. u. a.: v. Tieren, Verg. u. Plin. II) meton.: a) **die Jugend** = junge Leute, docilis, Hor.: imbellis, Hor. b) **der Flaumbart, Flaum der Jugend**, prima, Verg. Aen. 9, 181. c) **die Jugendlichkeit** = **die Jugendkraft, Jugendfülle**, Liv. 5, 40, 1. Verg. Aen. 4, 559 u. a.

iŭventās, ātis, *f.* (iuvenis), I) **die Jugend, das jugendliche Alter**, Lucr., Verg. u. a.: meton. = Jugendkraft, jugendlicher Mut, Hor. carm. 4, 4, 5. II) personif., **Iŭventās** = **die Göttin der Jugend**, sonst **Hebe** gen., Cic. Tusc. 1, 65. Liv. 5, 54, 7.

iŭventūs, ūtis, *f.* (iuvenis), **die Jugendzeit, das jugendliche Alter**, von etwa 20—40 Jahren, **das Jünglingsalter**, I) eig., Cic. u. a. II) meton., **die Jugend, Jünglinge**, v. Soldaten = **junge Mannschaft, junge Männer, zum Kriegsdienst taugliche Personen** (Ggstz. senes, maiores natu), Cic. u. Liv.: i. delecta, kriegerische Schar, Verg.: dah. princeps iuventutis, zur Zeit der Republik der bei der Verlesung der Ritter von seiten des Censors zuerst genannte Ritter, Cic., zur Zeit der Kaiser des Kaisers Sohn, der Prinz, Tac.

iŭvo, iūvi, iūtum, Partic. Fut. iŭvātūrus, iŭvāre, I) **unterstützen, fördern, nützen, helfen, zu statten (zu Hilfe) kommen**, alqm in alqa re, Cic.: alqm auxilio, Ov.: alqm auxilio laboris, Cic.: hostes frumento, Caes.: audentes Fortuna iuvat, Verg.: m. lebl. Objj., fomentis suis nostra vulnera, Ov.: ea omnia bene iuvetis, Liv.: iuv. disciplinam beatae vitae, befördern, Cic.: onera principis, erleichtern, Vell.: v. lebl. Subjj., quas opes sua virtus et dii iuvent, Liv.: imbres arva iuvantes, Ov.: unpers., iuvat od. quid iuvat m. folg. *Infin.* od. *Acc.* u. *Infin.*, **es nützt, frommt**, iuvat Ismara Baccho conserere, Verg.: quid iuvat immensum te pondus deponere terrā? Hor.: absol., iuvat vitā magis quam morte, Ov.: iuvante deo od. diis iuvantibus, Cic., od. deis bene iuvantibus, Liv., mit Gottes Hilfe: v. lebl. Subjj., cum commoditas iuvaret, Liv.: iuvit hostium aviditas, Tac.: sed nil ista iuvant, Ov.: im Passiv, lex Cornelia proscriptum iuvari vetat, Cic.: viatico a me iuvabitur, Liv.: placuit sollertia, tempore etiam iuta, Tac. II) **jmd. ergötzen, vergnügen, jmdm. gefallen, Befriedigung gewähren, jmdm. erfreulich (erbaulich) sein, jmdm. wohlthun**, ut iuvit te cena? wie hast du dich beim Schmause amüsiert? Hor.: si nec fabellae te iuvant nec fabulae, Phaedr.: quod sunt quos genus hoc minime iuvat, Hor.: im Passiv, refer ad aures, probabunt, quaere, cur? ita se dicent iuvari, Cic.: oft unpers., iuvat me od. bl. iuvat m. folg. *Infin.*, **es erfreut, ergötzt, vergnügt (mich), es beliebt, gefällt (mir)**, iuvit me tibi tuas litteras profuisse, Cic.: me quoque iuvat ad finem belli Punici pervenisse, Liv.: forsan et haec olim meminisse iuvabit, wird man sich mit Befriedigung erinnern, Verg.: iuvat me m. folg. *quod* (daß), zB. iuvat me, quod vigent studia, Plin. ep.: absol., id demum iuvat, si etc., Ter.: si quod adest gratum iuvat, Hor.: quod iuvat, Sall.

iuxtā (verwandt mit iungo), **dicht daneben, -neben**, I) *Adv.*: A) im Raume, **dicht daneben, dicht dabei, nahe bei, nahe an, nebenan** (Ggstz. procul), legio, quae i. constiterat, Caes.: sellam i. ponere, Sall.: i. accedere, daneben treten, Ov.: fuit i. tumulus, Verg. B) übtr., zur Bezeichnung der Gleichheit, **ebenso, auf gleiche Art, gleich**, aliaque castella i. ignobilia, Liv.: dah. mit Vergleichungspartikeln, litteris Graecis i. atque Latinis eruditus, Sall.: hiemem et aestatem i. pati, Sall.: i. obsidentes obsessosque inopia vexavit, Liv.: eorum ego vitam mortemque i. aestumo, Sall.: i. ac si hostes adessent, Liv.: i. quam, Liv.: m. *Dat.*, rem i. magnis difficilem, Liv.: m. *cum* u. Abl., i. mecum omnes intellegitis, Sall. II) *Praep.* m. *Acc.* (dem *Acc.* zuw. nachgestellt b. Verg. u. Tac.), A) im Raume, 1) eig.: a) mit Pers., **neben, an der Seite**, alqm iuxta se locare, Quint.: alqm iuxta se latere dextro od. in sella collocare, Suet.

u. Eutr.: i. genitorem adstat virgo, Verg.: bei Verben der Bewegung = bis in die Nähe, provehimur pelago vicina Ceraunia iuxta, Verg. b) mit Lokal., dicht neben, an der Seite, i. murum castra posuit, Caes.: i. viam sepultus est, Nep.: i. focum agere, Tac. 2) übtr.: a) zur Bezeichnung der Reihenfolge, unmittelbar nach, nächst, apud quos i. divinas religiones fides humana colitur, Liv.: i. deos, Tac. b) zur Bezeichnung der Annäherung, Ähnlichkeit: α) nahe an, bei, velocitas i. formidinem, Tac.: periculosiores sunt amicitiae i. libertatem, Tac.: bei Verben der Bewegung, gravitate annonae iuxta seditionem ventum, es kam beinahe zu einem Aufruhr, Tac. β) fast so, ebenso, i. se coniuges liberosque vexari, Liv. 41, 6, 10 *Hertz.* γ) zur Bezeichnung der Gemäßheit, nach, gemäß, i. nocturnum visum, Iustin.: i. praeceptum, Iustin. B) in der Zeit, unmittelbar vor, gegen, iuxta finem vitae, Tac. dial. 22.

iuxtim, *Adv.* (wie iuxta verwandt mit iungo), daneben (Ggstz. exadversum), assidere, Suet. Tib. 23: insbes., in der Nähe, nahe bei uns (Ggstz. procul), Lucr. 4, 499.

Ixīōn, ŏnis, Akk. ŏna, *m.* (Ἰξίων), König der Lapithen in Thessalien, Vater des Pirithous, zur Strafe für seinen unkeuschen Umgang mit der Juno (er zeugte mit ihrer Wolkengestalt die Centauren) in der Unterwelt an ein sich immer herumdrehendes Rad gebunden, Ov. met. 4, 461. Verg. Aen. 6, 601: Ixione natus, Pirithous, Ov. met. 12, 210: matre deā et Ixione nati, die Centauren, Ov. met. 12, 504. – Dav.: A) **Ixīŏnĭus,** a, um (Ἰξιόνιος), ixionisch, orbis, Verg. B) **Ixīŏnĭdēs,** ae, *m.* (Ἰξιονίδης), der Ixionide (Sohn des Ixion), v. Pirithous, Prop. u. Ov.

K.

K, k, in der ältesten Sprache als besonderes Schriftzeichen für den Laut k, während C für den Laut g gebraucht wurde. Als später das Zeichen C auch den K-Laut mit übernahm und nach Einführung des Zeichens G für diesen allein gebraucht wurde, blieb K fast nur noch für einige Abkürzungen.

Kaeso, s. Caeso.

kalendae, s. calendae.

Karthāgo, s. Carthago.

Koppa, ein Buchstabe im alten griech. Alphabet, der späterhin nur noch als Zahlzeichen gebraucht wurde und 90 bedeutete, Quint. 1, 4, 9.

L.

1. **L, l,** elfter Buchstabe des latein. Alphabets. – Als Abkürzung = Lucius.

2. **L,** als Zahlzeichen = 50.

lābasco, ĕre (labo), zu sinken drohen, den Fall drohen, wanken, I) eig., Lucr. 1, 537; 4, 1277. II) übtr., zum Wanken gebracht werden, wankend werden (= nachgeben), Ter. eun. 178 u. adelph. 239.

Labdăcus, i, *m.* (Λάβδακος), König in Theben, Vater des Laius.

lăbĕa, ae, *f.*, altlat. für labium, die Lippe.

Labĕātes, ium, *m.*, Völkerschaft nördl. von Macedonien, östl. von Illyrikum. – Dav. **Labĕātis,** ĭdis, *f.*, labeatisch.

lābĕcŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. labes *no.* II, B, 2, b), ein kleiner Schandfleck, non nullam laudatione suā alci aspergere labeculam, Cic. Vat. 41.

lăbĕfăcio, fēci, factum, ĕre, Passiv **lăbĕfīo,** factus sum, fĭĕri (labo u. facio), I) etw. wankend-, wackelnd-, locker machen, erschüttern, dentes, Ter.: partem muri, Caes.: arborem, Ov.: epistulam a suis vinculis, öffnen, Ov.: nix labefacta, locker, weich, Sen.: ossa labefacta, zerronnene, erweichte, Verg. II) übtr.: 1) im Bestehen erschüttern, fidem (Kredit), Suet.: alqm, stürzen, Tac.: ignes, schwächen, Lucr. 2) in der Gesinnung, in seinen Grundsätzen wankend machen, erschüttern, a) übh.: quem numquam ulla vis, ullae minae, ulla invidia labefecit, Cic.: animus vario labefactus vulnere nutat, Ov.: magno animum labefactus amore, Verg. b) in der Treue erschüttern = aufwiegeln, primores classiariorum, Tac.

lăbĕfactātĭo, ōnis, *f.* (labefacto), die Erschütterung im Staate, Quint. 8, 4, 14.

lăbĕfacto, āvi, ātum, āre (*Intens.* v. labefacio), etw. wankend machen, erschüttern, I) eig.: signum vectibus, Cic.: horrea bellicis machinis, Suet.: labefactatus rigor auri, zerrinnen gemacht, erweicht, Lucr. II) übtr.: A) in mater. Beziehung: animum sedibus intus, Lucr.: onus gravidi ventris, abzutreiben suchen, Ov. B) in nichtmater. Beziehung: 1) im Bestehen wankend machen, in seinen Grundpfeilern erschüttern, stürzen, beinahe zu Grunde richten, zu Schanden machen, dem Verderben nahe bringen, aratores, den Wohlstand der Pflanzer ersch. (Ggstz. aratores funditus evertere), v. e. Mißjahr, Cic.: provinciarum fidem, Tac.: alcis fidem pretio, Cic.: alcis dignitatem, Cic.: rem publicam, Cic.: vitas hominum (die Grundpfeiler des menschlichen Zusammenlebens), Cic.: medial, cum ad iudicem causam labefactari (wanke) animadvertunt, Cic. 2) in der Gesinnung wankend machen, erschüttern, alqm, Komik.: alqam rarae munere vestis, Catull.

lăbĕfīo, factus sum, fĭĕri, s. labefacio.

1. **lābellum,** i, *n.* (*Demin.* v. 1. labrum), kleine Lippe, Cic. u. a.

2. **lābellum,** i, *n.* (*Demin.* v. 2. labrum), kleine Wanne, bes. Badewanne, Cic. u. a.

lăbĕōsus, a, um (labea), große Lippen habend, Lucr. 4, 1161.

Lăbĕrĭus, a, um, Name einer römischen *gens*, aus der am bekanntesten D. Laberius, Ritter und mimischer Dichter, Zeitgenosse des J. Cäsar, geb. 106, gest. 43 v. Chr. – Dav. **Lăbĕrĭānus,** a, um, laberianisch, des Laberius.

lābēs, is, *f.* (labor, sinken, fallen), das Hinsinken,

Einsinken, der Fall, Sturz, Einsturz, I) eig., v. Erdfällen, labes terrae, Liv.: agri Privernatis, Cic.: absol., multis locis labes factae sunt, Cic.: v. Mauersturz, moenia mundi expugnata dant labem, sinken (stürzen) ein, Lucr. II) übtr.: A) im allg.: prima labes mali, der erste Unglücksfall, Verg. u. Iustin. B) insbes.: 1) Sturz = hereinbrechendes Unheil, Schaden, Nachteil, verderblicher Einfluß oder Geist, Verderben, Untergang, a) im allg.: Mursina labes, die Schlappe bei Mursia, Aur. Vict.: hic innocentiae labem aliquam aut ruinam fore putatis, Cic.: videtis in tabella quanta sit facta labes? Cic.: similem a re publica labem in posterum demovere, den St. gegen ähnliche verderbliche Mißgriffe in Zukunft verwahren, Cic.: Plur., labes imperii tui stragesque provinciae, Cic. Meton., v. einem verderblichen Gesetze, labes atque eluvies civitatis, Cic.: v. verderblichen Personen, eadem ista labes, Cic.: labes atque pernicies provinciae, Cic.: labes atque flamma rei publicae, Cic. b) insbes., Gebrechlichkeit des Körpers, konkr. = Gebrechen, corporis, Lucr. u. Suet. 2) der auf etwas fallende od. gefallene verunreinigende Fleck, Flecken, Schmutzflecken, Makel, a) der physische, labem remittunt atramenta, Klecks, Hor.: sit sine labe toga, Ov.: victima labe carens, Ov. b) der moralische Flecken, Schandfleck, die Schande und Schmach, illa labes atque ignominia rei publicae, Cic.: aspergitur labes ex indignitate alcis dignitati alcis, Cic.: alci labem inferre, Cic., od. imponere, Liv.: abolere labem prioris ignominiae, die früher empfangene Scharte auswetzen, Tac.: carent mores labe, Ov.: Plur., hunc tu quas conscientiae labes in animo censes habuisse? quae vulnera? Cic. Meton. v. Pers., caenum illud ac labes, labes illa atque caenum, jener schmutzige Unhold, Cic. – ☞ Abl. labi, Lucr. 5, 927.

Lăbīci (Lāvīci), ōrum, *m.*, altlatein. Stadt auf einer Anhöhe am Auslauf des Albanergebirges gegen die nördl. Ebene hin, 15 Milliarien südöstl. von Rom, westl. v. Präneste u. östlich von Tusculum in der Nähe des heutigen *Colonna*. – Dav. **Lăbīcānus** (Lav.), a, um, labikanisch; subst., a) **Lăbīcānum** (Lav.), i, *n.*, das Gebiet von Labikum; u. ein Landgut bei Labikum, das Labikanum. b) **Lăbīcāni** (Lav.), ōrum, *m.*, die Einw. von Labici, die Labikaner.

Lăbiēnus, i, *m.*, ein Legat des Cäsar, von dem er zu Pompejus überging. – Dav. **Lăbiēnĭānus**, a, um, labienanisch, des Labienus.

lăbium, ĭi, *n.* (lambo), die Lefze, Lippe, gew. im Plur., labia demissa (herabhängende), Ter.: creber digitorum labiorumque motus, Quint.: alci nasum, aures labiaque praecīdere, Iustin.

lăbo, āvi, ātum, āre, wanken, dem Falle nahe sein, fallen wollen, I) eig.: labat signum, Cic.: labat ariete crebro ianua, Verg.: labant genua, Verg.: labant dentes, wackeln, Cels.: littera articulo pressa tremente labat, die Hand (Handschrift) ist nicht fest, Ov.: labant vincula, fangen an zu sinken, Ov.: labans acies (Schlachtreihe), Liv. u. Tac. II) übtr.: 1) im Bestehen wanken, schwanken, zu sinken beginnen, zusammenbrechen oder über den Haufen zu fallen drohen, in Verfall geraten, omnes rei publicae partes aegras et labantes sanare et confirmare, Cic.: labante causā decem virorum, Liv.: labante iam re (Glück), Liv.: labans fortuna populi Rom., Liv., memoria labat, das Gedächtnis ist unzuverlässig, untreu, Liv. 2) in seiner Standhaftigkeit in Bezug auf Plan, Ansicht, Gesinnung, Treue, Mut wanken, schwanken, scito labare meum consilium illud, quod satis iam fixum videbatur, Cic.: fides sociorum, quae ad eum diem firma steterat, tum labare coepit, Liv.: postquam apparuit labare plebis animos (das Volk in seiner Gesinnung), Liv.: aber labare animi (der Mut) coeperunt, Liv.: von Pers., labantes consilio patres, Hor.: labamus mutamusque sententiam clarioribus etiam in rebus, Cic.

1. **lābor**, lapsus sum, lābi, sich auf einer glatten Oberfläche sanft hinbewegen, gleiten, schlüpfen, schweben, hingleiten, hinschlüpfen, hinschweben, u. abwärts = herabgleiten, -schlüpfen, -schweben, u. als Anfang des Fallens = sinken, I) im allg.: 1) eig.: a) von leb. Subjj., zB. v. Schlangen, per sinus crebros et magna volumina, Ov.: circum tempora, sich schlängeln, Ov.: inter vestes et levia tempora, Ov.: v. Pers., populus in diversa labitur, verläuft sich nach verschiedenen Richtungen, Iustin.: v. Schwimmenden, per aequora, Ov., in magno mari, Ov.: v. Schiffenden, rate per aequora, Ov.: aquā, Prop.: v. Fliegenden, auf Fittigen Schwebenden, per auras, Ov.: pennis, entschweben, von Merkur, Verg.: aufwärts, sub sidera, entschweben, Verg.: abwärts, polo, Verg.: vom auf dem Wagen durch die Lüfte fahrenden Mars, pronum per aëra, Ov.: vom Herabsteigenden, per funem demissum, Verg.: im Bilde, labi per iter declive senectae, Ov.: v. Herabsinkenden, semianimem oder moribundum ex equo, Liv.: ex rupe, Curt.: super terram, hinsinken, Liv. b) v. lebl. Subjj.: quia continenter laberentur et fluerent omnia, Cic.: in vanum manus lapsa, die einen Fehlhieb gethan, Curt.: abwärts, lapsa cadunt folia, Verg.: lapsus ab arbore ramus, Ov.: lapsae lacertis, nullo solvente, catenae, Ov.: v. Kleidern und Waffen, soluta ac velut labens undique toga, Quint.: labentibus super corpus armis, Liv.: von Sternen u. dgl., vagā et mutabili ratione, Cic.: abwärts, ab aethere, Ov.: de caelo, Verg.: von Schiffen, vadis, Verg.: v. Gewässern, gleiten, dahingleiten, fließen, cum labantur assidue flumina, quaedam concitata rapiantur, Sen.: altis ripis, Hor.; aber sinistrā ripā, hinwegströmen über ꝛc., Hor.: sub terras, sub magna terra, Ov.: abwärts, e fontibus, Curt.: vertice silvae, Ov.: zurück, in caput (Quelle) suum retro, Ov.: vado labente, die Flut zurück-, abfloß, Tac.: v. Thränen, rinnen, träufeln, in genas, Hor.: per genas in ensem, Ov.: ex oculis, Ov.: v. andern Flüssigkeiten, fließen, rinnen, träufeln, in proximum mare (v. flüssigen Bernstein), Tac.: truncis cavis, v. Honig, Hor.: v. Feuer, in porticus, hinüberschlagen in ꝛc., Tac., von Übeln ꝛc., die allmählich in den Körper dringen, sich verbreiten, frigus per artus labitur, Ov.: penitus in viscera lapsum serpentis furiale malum, Verg.: somnus labitur in artus, Ov. 2) übtr.: a) gleiten, rinnen, α) v. leb. Subjj., sed labor longius, ad propositum revertar, ich gerate, ich verliere mich zu weit (in der Rede), Cic.: u. so quin labebar longius, nisi me retinuissem, Cic. β) von lebl. Subjj.: brevitate et celeritate syllabarum labi putat verba proclivius, Cic.: sunt (vitia) in lubrico incitataque semel proclivi labuntur sustinerique nullo modo possunt, Cic.: v. Zeit u. Leben, dahingleiten, entrinnen, verfließen, assiduo labuntur tem-

pora motu, non secus ac flumen, Ov.: cito pede labitur aetas, Ov.: u. so labuntur tempora, anni, lustra, Hor. u. a. Dichter. b) mit Angabe des Zieles, zu etw. sich hinneigen, in etw. sinken, auf od. in etw. verfallen, geraten, α) v. leb. Subjj.: labor eo, ut assentiar Epicuro, fühle mich zur Ansicht des E. hingezogen, Cic.: labi ad illos, qui etc., Cic.: veremini, ne labar ad opinionem, möchte dem Wahne verfallen, Cic.: labi in errorem emendabilem, Liv.: in vitium, Hor. β) v. lebl. Subjj.: civitatum mores lapsi ad mollitiem, Cic.: omnia in externum lapsa sunt morem, Curt.

II) prägn.: A) = delabi, abgleiten, abkommen, vorbeigleiten, recto itinere lapsi plerumque devertunt, Quint.: si viā lapsus est (bildl.), Sen.: cum superiacta tela testudine laberentur, Tac.: ne adiectae voces laberentur atque errarent, priusquam sensus (auditus) ab his pulsus esset, Cic.: übtr., hāc spe lapsus, in der Hoffnung getäuscht, Caes.

B) = ab- od. ausgleiten, straucheln, ausgleitend, strauchelnd fallen, 1) eig.: agaso pede lapsus, Hor.: homini nequam lapso et ut allevaretur roganti, 'Tollat te', inquit, 'qui novit', Quint. 2) übtr., straucheln, a) = irre werden, labi memoriā, einen Gedächtnisfehler begehen, Suet.: und geistig oder moralisch irren, fehlen, sich vergehen, erravit, lapsus est, non putavit, Cic.: consilio id magis quam furore lapsos fecisse, Liv.: in alqa re consilio od. casu lapsum esse, Cic.: labi per errorem, propter imprudentiam, Cic.: labi in officio, Cic.: numquam labere, si te audies, Cic. b) straucheln = zum Falle geneigt sein, dem Falle nahe sein, equitem Romanum . . . experientiā patrimonii amplificandi labentem excepit, fulsit et sustinuit re, fide, hodieque sustinet, Cic.: cum labentem et prope cadentem rem publicam fulcire cuperetis, Cic.

C) = elabi, herausfallen, 1) eig.: viscera lapsa, Ov.: forte lapsa vox, entschlüpfte, entfallene, Tac.: v. Pers., entschlüpfen, e manibus custodientium, Curt.: custodiā, Tac. 2) übtr.: quam nostro illius labatur pectore vultus, entschwindet, Verg.

D) herabgleiten, -sinken = schlapp herabhängen, lapsa catena, schleppende, Prop.: bes. v. Gliedern Sterbender, malae labentes, herabsinkende Kinnladen, Suet.

E) = collabi, sinken, hinsinken, zusammensinken, 1) eig.: a) von Pers.: calor ossa reliquit, labitur, Verg. b) v. lebl. Subjj., u. zwar v. Gebäuden ꝛc., zusammen-, einsinken, vor Alter verfallen, lapso fundamento, Curt.: lapsura domus, Ov.: labentes deorum aedes refeceris, Hor.: von den Augen Schlafender, zufallen, zusinken, labentes ocelli, lapsi somno ocelli, Prop.: u. Sterbender, brechen, labuntur frigida leto lumina, Verg.: labentes oculos condere (zudrücken), Ov. 2) übtr.: a) sinken = hinschwinden, v. Lebensatem, labens anima, Tac.: labi spiritum nec ultra biduum duraturum, Tac.: dh. v. Sterbenden, denen die Sinne vergehen, in den Tod sinken, sterben, laberis Oebalide, primā fraudate iuventā, Verg. b) sinken = verfallen, in Verfall geraten, domus labens, Verg.: lapsum genus, Verg.: labente paulatim disciplinā, Liv.: ut magis magisque mores lapsi sint, tum ire coeperint praecipites, Liv.: fides lapsa, Ov.

2. **lăbŏr**, ōris, *m.*, Anstrengung, I) Anstrengung, etw. zu vollbringen, Bemühung, Mühe, Arbeit, 1) eig.: a) übh.: corporis, Cic.: res est magni laboris, Cic.: parvulo labore, Cic.: nullo labore, Cic.: nullo labore tuo, ohne daß es dir Mühe macht, Cic.: sine labore, sine ullo labore, Cic.: cum labore, summo cum labore, Cic. b) insbes.: α) Strapaze, aut belli aut fugae, Caes.: belli labores, Verg.: labor operis (der Belagerung), Caes.: militiae, Cic.: so auch im Zshg. bl. labor, labores, Caes. u. a. β) Anstrengung, angestrengte Thätigkeit, Arbeitsamkeit (Ggstz. inertia, desidia, requies, quies, otium), verb. industria et labor, summus labor in publicis privatisque rebus, Cic.: labor quaerendi, Erwerbsfleiß, Iustin.: rei militaris labor, Leistungen im Kriegswesen, Nep.: animi labor, geistige Anstrengung, Nep.: vivere in studiis laboribusque, Cic.: als Fähigkeit, Arbeitsfähigkeit, Ausdauer in Arbeit u. Anstrengung, homo magni laboris summaeque industriae, Cic.: (iumenta) summi ut sint laboris efficiunt, Caes. 2) meton.: a) Arbeit, Werk, multorum mensium labor, Caes.: operum labor, Bauwerk, Verg.: v. Feldbau, labor anni, Jahresarbeit, Verg.: labores boum, die gepflügten Felder, Verg.: hominumque boumque labores, Verg. b) Unternehmung, That, belli, Verg.: v. den Kampfspielen, wie πόνος, μόχθος, Hor.: u. von den großen Unternehmungen des Herkules, Hor.: strenui labores (im Kriege), Eutr. II) Anstrengung, etw. zu überwinden, zu ertragen, Plage, Not, Ungemach, Drangsal, Mühseligkeit, Unglück, Beschwerlichkeit, Ter., Cic. u. a.: poet., labores solis, lunae, Sonnenfinsternis, Mondfinsternis, Verg.: Lucinae, die Wehen, Verg. Insbes., a) Beschwerde = Krankheit der Tiere, Verg. ge. 3, 452: des Getreides, *ibid.* 1, 150. b) Unruhe, Betrübnis, Kummer, Ter. Andr. 720 u. f.

lăbōrĭfĕr, fĕra, fĕrum (labor u. fero), Arbeit-, Strapazen ertragend, Hercules, Ov.: iuvencus, Ov.

lăbōrĭōsē, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.* (laboriosus), I) mit Arbeit und Mühe, mühsam, Cic. u. a. II) drangsalig, male est (geht es) tuo Catullo, male et laboriose, Catull. 38, 1 u. 2.

lăbōrĭōsus, a, um (2. labor), I) mit viel Arbeit u. Mühe verbunden, voller Arbeit und Mühe, mühsam, beschwerlich, a) v. Lebl.: exercitatio corporis, Cic.: vitae genus (Ggstz. vitae genus quietum), Cic.: nihil laboriosius, Cic.: laboriosissimum opus, Liv. b) v. Pers., voller Thätigkeit, thätig, arbeitsam, homo, Cic. II) viel Not ausstehend, sich plackend, sich abplackend, viel geplagt (griech. πολύτλας), a) v. Pers., Ggstz. otiosus, Cic.: laboriosa cohors Ulixei, Hor.: quid nobis duobus laboriosius? Cic. b) v. Lebl.: aerumna aegritudo laboriosa, Harm ist sich abquälender Gram, Cic. Tusc. 4, 18.

lăbōro, āvi, ātum, āre (2. labor), I) *v. intr.*: A) (nach 2. labor *no.* I) sich anstrengen, Anstrengungen machen, um etwas zu erreichen, a) = arbeiten, sich bemühen, sich Mühe geben, sich abmühen, bemüht sein, darauf bedacht sein, darauf hinarbeiten, danach streben u. dgl., ne labora, Ter.: sibi et populo Romano, non Verri laborare, Cic.: laborare in alqa re, Cic.: de alqa re, Cic.: pro salute alcis, Cic.: in alqd, Sen. u. Quint.: circa alqd, Quint.: mit folg. *ut* od. *ne* u. Konj., Cic.; verb. id contendere et laborare, ut etc., Cic.: m. folg. *Infin.*, si sociis fidelissimis prospicere non laboratis, Cic. b) sich darum kümmern, sich etwas daraus machen, sich darum scheren, sich graue Haare wachsen lassen, quorsum recĭdat responsum tuum, non magno opere laboro, Cic.: quo etiam magis laboro idem, quod tu, Cic.: lab.,

quo modo etc., Cic. B) (nach 2. labor *no.* II) durch od. wegen etw. seine Not haben, in Not, in Sorge, in Verlegenheit, im Gedränge (in Gefahr) sein (sich befinden), Schwierigkeiten finden, sich nicht zu helfen wissen, geplagt, gedrückt, bedrängt werden, leiden, sich unangenehm (schmerzlich) berührt fühlen, a) von Pers.: morbo, krank sein, Cic.: ex pedibus, Cic.: ex intestinis, Cic.: e dolore, Ter., od. utero, Hor., Geburtsschmerzen haben: a re frumentaria, Caes.: annonā, Liv.: vitiis, Liv.: alienis malis (Ggstz. delectari suis bonis), Cic.: ex aere alieno, in Schulden stecken, Caes.: ex inscientia, Cic.: ex invidia, Cic., od. odio, Liv.: ab avaritia aut misera ambitione, Hor.: in re familiari, rücksichtlich des Standes unseres Vermögens, Cic.: in uno (*sc.* viro), um den einen sich quälen, d. i. für ihn erglühen, Hor.: alcis causā, propter alqm, Cic.: absol., aciem laborare vidit, Liv.: illi laboranti subvenire, undique suis laborantibus succurrere, Caes.: non laboremus, so würde es nicht so mißlich um uns stehen, Cic.: laboratur vehementer, man ist sehr besorgt, Cic. b) von lebl. Subjj., vehementissime utraque (navis) triremis ex concursu laborat, Caes.: laborat veritas, Liv.: digitorum contractio nullo in motu laborat (findet Schwierigkeit), Cic.: v. Mondfinsternis, aber zunächst v. Mond als Mondgöttin, cum Luna laboret, wenn Luna in Not ist (= wenn Mondfinsternis eintritt), Cic.: nec cur fraternis Luna laboret equis (weil dem Mond das Sonnenlicht entzogen ist), Prop. II) *v. tr.* mit Mühe verfertigen, -bearbeiten, quale non perfectius meae laborarint manus, Hor.: vestes arte laboratae, künstlich gewirkt, Verg.: dona laboratae Cereris, das zu Brot verarbeitete Getreide, Verg.: frumenta ceterosque fructus patientius quam pro solita inertia Germanorum laborant, Getreide u. andere Früchte bauen sie mit größerer Geduld u. Ausdauer, als man nach der gewohnten Trägheit der Germanen erwarten sollte, Tac.

lăbŏs, ōris, *m.*, altlat. = labor, Ter., Sall. u. Verg.: personif., **Lăbŏs,** ōris, *m.*, die Mühsal, eine unterirdische Gottheit, Verg. Aen. 6, 277.

Lābrŏs, i, *m.* (λάβρος, der Ungestüme), als Hundename, Ov. met. 3, 224.

1. **lăbrum,** i, *n.* (v. lambo), I) die Lefze, Lippe, labrum superius, Oberlippe, Caes.: inferius, Unterlippe, Petr.: labra trementia, Cic.: labra comprimere, Sen.: labra vix allevare, Sen.: labra mordere, Quint. Sprichw., hunc censes primis, ut dicitur, labris gustasse physiologiam, die Ph. nur benippt, d. i. sich mit der Ph. nur oberflächlich beschäftigt habe, Cic.: philosophiae studia ne primoribus quidem labris attigisse, Cic.: non a summis labris ista venerunt (sind nicht so obenhin gesprochen), habent hae voces fundamentum, Sen. II) meton., der Rand, eines Gefäßes, Caes.: des Grabens, Caes.

2. **lābrum,** i, *n.* (v. lavo), ein Becken, Bassin, marmorea duo labra ante fornicem posuit, Liv.: marmoreo labro aqua exundat, Plin. ep.: zum Baden, Badewanne, Cic.: zum Austreten der Trauben, Kufe, Verg.

lābrusca vitis oder **uva,** die wilde Rebe, wahrscheinlich unsere Klarettraube, Col. u. Plin.: bl. **lābrusca,** ae, *f.*, Verg.: dah. **lābruscum,** i, *n.*, deren Frucht, Ps. Verg. cul. 52.

lăbyrinthŏs u. **-thus,** i, *m.* (λαβύρινθος), das Labyrinth, I) ein großes kunstvolles, von Psammetich am See Möris in Mittelägypten erbautes Gebäude, welches 3000 Zimmer umfaßte, Mela 1, 9, 5 (1. §. 56). II) ein ähnliches Gebäude bei Knossos auf Kreta, mit vielen Irrgängen, der Sage nach von Dädalus erbaut, wahrsch. eine Felsengrotte mit langen, sich durchkreuzenden Gängen, Verg. Aen. 5, 588. Ov. met. 8, 159 *sqq.* Sen. ep. 44, 7. – Dav. **lăbyrinthēus,** a, um, labyrinthisch, Catull. 64, 114.

lāc, lactis, *n.*, Milch, I) eig.: lac asininum, Cels., bubulum, vaccinum, Plin.: concretum (geronnene), Tac.: lacte atque pecore vivere, Caes.: lacte, caseo, carne vesci, Cic.: lac dare, säugen, Ov.: cum lacte nutricis errorem suxisse, Cic.: satiari velut disciplinae lacte, Quint.: meton., Milchfarbe, Ov. art. am. 1, 292. II) übtr., Milch, milchiger-, weißer Saft in Gewächsen, Ov. u. Cels.: lac veneni, giftiger Saft, Verg.

Lăcaena, ae, *f.* (Λάκαινα), lacedämonisch, spartanisch, virgines, Verg.: subst. eine Spartanerin, Cic.: bes. v. der Helena, Verg.

Lăcĕdaemo u. **Lăcĕdaemon,** mŏnis, Akk. mŏnem u. mŏna, *f.* (Λακεδαίμων), Stadt im Peloponnes, sonst Sparta gen., deren Bewohner im Altertum durch ihre strenge Lebensweise berühmt waren, dh. severa, Cic. de legg. 2, 39: patiens, Hor. carm. 1, 7, 10: *Abl. locat.*, Lacedaemoni, Nep. praef. 4. – Dav. **Lăcĕdaemŏnius,** a, um (Λακεδαιμόνιος), in, aus Lacedämon, lacedämonisch, Sen. u. a.: Tarentum, von Lacedämoniern erbaut, Hor. u. Ov.: subst., **Lăcĕdaemŏnius,** ii, *m.*, ein Lacedämonier, Cic.

lăcĕr, cĕra, cĕrum, 1) passiv = zerfetzt, zerfleischt, verstümmelt, corpus, Sall. fr.: vestis, Tac.: homo, Ov.: currus, zertrümmert, Ov.: corpus lacerum verberibus, Iustin.: Deiphobus lacer crudeliter ora (im G.), Verg.: übtr., sparsas atque, ut ita dicam, laceras gentilitates (Familien) colligere atque conectere, Plin. pan. 39, 3. II) aktiv = zerfetzend, zerfleischend, morsus, Ov. met. 8, 877.

lăcĕrātio, ōnis, *f.* (lacero), die Zerfetzung, Zerreißung, Zerfleischung, corporis, Cic.: corporum, Liv.: Plur., muliebres lacerationes genarum, Cic.

lăcerna, ae, *f.*, ein dickes Oberkleid, welches die Römer über die Toga warfen, im Sommer von leichtem, im Winter von dickem Zeuge, die Lacerna, Cic. u. a.

lăcernātus, a, um (lacerna), mit einer Lacerna bekleidet, -angethan, in der Lacerna, Vell. u. a.

lăcĕro, āvi, ātum, āre (lacer), zerfetzen, in Fetzen zerreißen, zerfleischen, I) eig.: alcis corpus lacerare atque vexare, Cic.: lac. nasum auresque, Liv.: vestem, Ov.: tergum virgis, alqm verberibus, Liv.: alqm omni cruciatu, Cic.: suos artus morsu, Quint.: toto corpore laceratus, Liv. II) übtr.: 1) zerfleischen = tiefe Wunden schlagen, ruinieren, zu Grunde richten, zerrütten, reliquias vitae lacerare atque distrahere, Cic.: patriam scelere, Cic.: rem publicam largitionibus, Sall. Insbes.; a) das Vermögen rc. verschleudern, durchbringen, bona patria manu, ventre, Sall.: pecuniam, Cic. b) das Gemüt, Herz zerfleischen, aegritudo lacerat, exest animum planeque conficit, Cic.: meus me maeror cotidianus lacerat atque conficit, Cic. 2) mit Worten zerfleischen = tief verletzen, herunterreißen, tief herabsetzen, lästernd verunglimpfen, haec te lacerat, haec cruentat oratio, diese meine Rede schlägt dir tiefe, schlägt dir blutige Wunden, Cic.: obtrectatio invidiaque, quae solet lacerare

plerosque, Cic.: u. v. Perf., famam alcis, Liv.: alqm probris, Liv.: crebro vulgi rumore lacerari, Tac. 3) in Teile zerstückeln, haec ipsa fiducia et lacerat ac deformat orationem, Quint.

lăcerta, ae, *f.*, I) die Eidechse, Hor., Sen. u. a. – II) der Stöker, ein Seefisch, Cic. ad Att. 2, 6, 1.

lăcertōsus, a, um (lacertus), muskulös, muskelkräftig, handfest, centurio, Cic.: coloni, Ov.

1. **lăcertus**, i, *m.*, gew. Plur. **lăcerti**, ōrum, *m.*, die Muskeln, I) im allg.: 1) eig.: corpora ... et colorata et astricta et lacertis expressa sunt, Quint.: lacertos exercitatio expressit, Quint. 2) im Bilde, v. der Kraft der Rede, in Lysia sunt lacerti, Cic.: carnis plus habet, minus lacertorum, v. Äschines, Quint. II) insbes., die Muskeln des Oberarms, der muskulöse, kräftige, starke Oberarm, von der Schulter bis zum Ellbogen, Lucr. u. Ov.: brachia quoque et lacertos auro colunt, Curt.: oft für den ganzen Arm, Milo Crotoniates nobilitatus ex lateribus et lacertis suis, Cic.: lacertum excutere, Ov. u. Sen.: im Bilde, v. der Kraft des Redners, a quo cum amentatas hastas acceperit, ipse eas oratoris lacertis viribusque torquebit, Cic. de or. 1, 242: u. vom starken Arm des Herrschers, Hor. ep. 2, 2, 48. Flor. prooem. §. 8: übtr. dichter., von den Scheren des Skorpions, Ov. met. 2, 196: von den Bienen, aptant lacertos, Verg. ge. 4, 74.

2. **lăcertus**, i, *m.* = lacerta, die Eidechse, Verg. ecl. 2, 9 u. ge. 4, 13.

lăcesso, īvi u. ĭi, ītum, ĕre (*Intens.* von lacio), jmd. lockend od. neckend zum Widerstand reizen, herausfordern, ihn necken, ihm keine Ruhe lassen, hart zusetzen, ihn anfallen, a) m. *Acc.* der Person od. personif. Sache, die man zum Widerstand reizt 2c., alqm ferro, Cic.: alqm proelio, bello, Caes.: alqm ad pugnam, Liv.: alqm scripto, durch Schreiben nötigen, daß er wieder schreibt, Cic.: ebenso ad scribendum, Cic.: alqm iniuriā, Cic.: iurgiis, Liv.: deos (*sc.* precibus), Hor.: cursu ictuque lacessunt (*sc.* inter se), Verg.: manibus lacessunt pectora plausa cavis, klatschen die Pferde auf die Brust und reizen sie dadurch zum Mute, Verg.: poet., pelagus carinā, sich auf das Meer wagen, es befahren, Hor.: equus pede lacessit fores, schlägt daran (weil es heraus will), Ov.: aera fulgent sole lacessita, getroffen, berührt, Verg.: pax lacessita, gestört, Tac. b) mit *Acc.* der Sache, zu der man reizt, herausfordert, zu etw. reizen, herausfordern, herausfordernd etwas beginnen, veranlassen, proelium, Caes.: bellum, Cic.: sermones, Cic.: risum, Quint.

Lacĕtāni, ōrum, *m.* (*Λακετανοί*), eine Völkerschaft im tarrakon. Hispanien, welche von den Pyrenäen bis in die Nähe des Ebro wohnte und die ganze Nordhälfte des heutigen Kataloniens inne hatte. – Dav. **Lacĕtānia**, ae, *f.*, die Landschaft der Lacetani, Lacetanien.

lachanizo, āre (v. *λάχανον*, Gemüsekraut), in der Sprache des gemeinen Volks = langueo (wegen der Weichheit des *λάχανον*), Suet. Aug. 87.

Lăchēs, ētis, *m.* (*Λάχης*), Sohn des Melampus, Feldherr der Athener, in der Schlacht bei Mantinea gefallen (418 v. Chr.).

Lăchĕsis, is, Akk. in, *f.* (*Λάχεσις*), die eine der drei Parzen, die den Faden spann.

Lăciădēs, ae, *m.* (*Λακιάδης*), einer aus dem lacischen Demos (in Attika), Cic. de off. 2, 64.

lăcinia, ae, *m.* (stammverwandt mit lacer, *λακίς*), eig. ein Fetzen, daher, der Zipfel, togae, Suet.: obtinere laciniā, nur beim Zipfel (= mit genauer Not) festhalten (bildl.), Cic.: in lacinia servare ex mensa secunda semina (die Obstkerne), Cic. fil. in Cic. ep.

Lăcīnium, ĭi, *n.* (*Λακίνιον ἄκρον*), Vorgebirge in Bruttium bei Kroton, wo Juno Lacinia einen berühmten Tempel hatte, j. *Capo della Colonne* (in *Calabria ulteriore*). – Dav. **Lăcīnius**, a, um, lacinisch, Iuno, Cic.

Lăco (Lăcōn), ōnis, *m.* (*Λάκων*), ein Lakonier, Lacedämonier, Laco Phalanthus, Hor.: Laconis illa vox, Cic.: vorzugsw. v. Lysander, Nep. Alc. 10, 2, u. v. Agesilaus, Nep. Timoth. 1, 3; Ages. 2. §. 3 u. 5: u. von dem wegen seiner Stärke u. Wachsamkeit geschätzten lakon. Hunde, fulvus L., Hor. epod. 6, 5. – Plur. **Lăcōnes**, um, Akk. as, *m.* (*Λάκωνες*), die Lakonier, Lacedämonier, Prop., Liv. u. a. – Dav.: 1) **Lăcōnicus**, a, um (*Λακωνικός*), lakonisch, lacedämonisch, Hor.: subst., a) **Lăcōnica**, ae, *f.* od. **Lăcōnicē**, ēs, *f.* (*Λακωνική*, *sc.* *γῆ*), die Landschaft Lakonika im Peloponnes, in der Lacedämon lag, Nep. b) **lăcōnicum**, i, *n.*, die Schwitzstube, das Schwitzbad, Cic. 2) **Lăcōnis**, nĭdis, *f.* (*Λακωνίς*), lakonisch, lacedämonisch, Ov.: subst. = Laconica, Mela.

lăcrima (lăcrŭma), ae, *f.* (v. *δάκρυ* oder *δάκρυμα*), die Träne, I) eig.: lacrimae verae (Ggstz. simulatae), Liv.: iustae, Ov.: homini lacrimae cadunt gaudio, Ter.: profundere lacrimas, vim lacrimarum, Cic., lacrimas gaudio, Auct. b. Alex.: lacrimis gaudio effusis, Liv.: plebi manare gaudio lacrimae, Liv.: lacrimae, quae aut erumpunt dolore aut laetitiā manant, Quint.: vix lacrimis abstinere, Curt.: prae lacrimis loqui non possum, Cic.: vix tenet lacrimas, quia etc., Ov.: in morte misera alcis lacrimas non tenere, Cic.: moveat ille mihi risum (möge mich zum Lachen bringen); ego illi fortasse lacrimas movebo (werde ihn vielleicht zum Weinen bringen), Sen.: lacrimas excussit mihi, Ter.: hinc illae lacrumae, Ter. Andr. 126; dh. fast sprichw. = daher stammt der Verdruß, da liegt der Hund begraben, Cic. Cael. 61. Hor. ep. 1, 19, 41. II) übtr., der aus Pflanzen u. Bäumen ausgeschwitzte Saft, das Harz, narcissi, Verg.: murrae, Ov.: turis, Ov.: Heliadum, Bernstein, Ov.

lăcrimābilis (lăcrŭmābilis), 'e (lacrimo), tränenwert, beweinenswert, kläglich, höchst unglücklich, bellum, Verg. u. Aur. Vict.: bellum civile, Eutr.: gemitus, Verg.: v. Perf., felix bellis civilibus, externis lacrimabilis, Aur. Vict.

lăcrimābundus, a, um (lacrimo), in Tränen ausbrechend, Liv. 3, 46, 8.

lăcrimo (lăcrŭmo), āvi, ātum, āre (lacrima), tränen, Tränen rinnen lassen, weinen, zuw. auch bis zu Tränen od. fast bis zu Tränen gerührt werden, gaudio, Ter. u. Liv.: ecquis fuit quin lacrimaret? Cic.: video hunc oculis lacrimantibus me intueri, Cic.: m. *Acc.*, num id (deshalb) lacrimat virgo? Ter.: multa super natae lacrimans Phrygiisque hymenaeis, viel ob der Tochter Geschick und der Phrygier Verehelichung weinend, Verg.: Partic. passiv, lacrimatae cortice murrae, herabgeträufelte, herabgeronnene, Ov.

lăcrimōsus (lăcrŭmōsus), a, um (lacrima), voller Tränen, I) stark tränend, a) durch physische Einwirkung, lumina vino lacrimosa, Ov. b) durch Gemütsbewegung, weinend, weinerlich, kläglich, voces, Verg.: carmen, Trauergesang, Ov. II) viel

Thränen erregend, a) durch physische Einwirkung: cepa, Lucil. fr.: fumus, Hor. b) durch Gemütsbewegung, viel Thränen oder Jammer erregend, viel Thränen oder Jammer kostend, viel beweint, jammervoll, funera, bellum, Hor.: iussa, traurige, Ov. – ☞ lacrimosa poëmata, Thränenspiele (im Doppelsinn = weinerliche dem Tone nach u. = zu Thränen rührende), Hor. ep. 1, 1, 67.

lăcrĭmŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. lacrima), ein Thränlein, gew. verächtl. = eine Krokodilsthräne, una falsa lacr., Ter.: falsae lacrimulae, Catull.: non modo lacrimulam, sed multas lacrimas et letum cum singultu videre potuisti, Cic.

lăcrŭma etc., s. lacrima etc.

lactĕo, ēre (lac), I) saugen; dh. lactens, saugend, Romulus, Cic.: hostia, Cic.: lactentibus rem divinam facere, saugende Tiere opfern, Liv.: viscera lactentia, saugende Kinder, Ov.: poet., v. Frühjahr, lactens annus puerique simillimus, gleichsam ein Säugling, Ov. met. 15, 201. II) Milch in sich enthalten, milchig sein, herba tritici lactens, Sen.: lactentia frumenta, Verg. III) milchweiß sein; dh. lactens, milchweiß, papillae, Catull. 64, 65.

lactĕŏlus, a, um (*Demin.* v. lacteus), milchweiß, puella, Catull. 55, 17.

lactes, ĭum, *f.* (lac), die Milch od. Milchen männl. Fische, murenarum, Suet. Vit. 13.

lactesco, ĕre (lacteo), zu Milch werden, sich zu Milch verwandeln, omnis fere cibus matrum lactescere incipit, Cic. de nat. deor. 2, 128.

lactĕus, a, um (lac), I) eig.: 1) aus Milch, umor, Milch, Lucr. u. Ov. 2) voller Milch, ubera, Verg. ge. 2, 525. II) meton.: 1) milchweiß, milchfarbig, cervix, Verg.: via lactea, Ov., od. orbis lacteus, Cic., die Milchstraße am Himmel. 2) milchrein, Livii lactea ubertas, Quint. 10, 1, 32.

1. **lacto**, āre (lac), Milch geben, säugen, ubera (mammarum) lactantia, Lucr. u. Ov.

2. **lacto**, āvi, ātum, āre (*Intens.* v. lacio), jmd. an sich locken, um ihn zu hintergehen, durch leere Versprechungen körnen, aufziehen, od. zum besten haben, lactare amantem et falsā spe producere, Ter.: alqm frustrando, Ter.: sollicitando et pollicitando eorum animos, Ter.

lactūca, ae, *f.* (lac), Lattich, Garten- od. Kopfsalat, Cels., Hor. u. a.

lactūcŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. lactuca), kleiner-, junger Lattich, Suet. u. a.

lăcūna, ae, *f.* (Stamm LAC, wovon auch lacus), eine trogartige Vertiefung; dh. I) eine Lache, ein Weiher ɪc., Verg., Vitr. u. a.: dh. poet., lacunae salsae, Lucr., oder Neptuniae, Cornif. rhet., das Meer. II) poet. = Tiefe, Abgrund, Lucr. u. Cic. poët. III) die Lücke, Höhle, a) eig., in einem Gebäude, Vitr.: das Grübchen auf der Wange, Ov. b) übtr., die Lücke = der Verlust, Mangel, lacunam rei familiaris explere, Cic.: vide, ne qua lacuna sit in auro, Cic.

lăcūnar, āris, *n.* (lacuna), die getäfelte Decke, Felderdecke, der Plafond eines ungewölbten Zimmers (und zwar in Bezug auf die mit Zieraten versehenen Vertiefungen derselben, während laquear, ebenfalls Plafond, in Bezug auf die gezogenen Seilen [laquei] ähnlichen Einfassungen), Cic. u. a.: lacunaria sua intueri, Sen. rhet.

lăcūno, āre (lacuna), mit vertieften Feldern (wie ein *lacunar*, w. s.) täfeln, Ov. met. 8, 563.

lăcūnōsus, a, um (lacuna), voller Lücken od. Höhlen, nihil lacunosum, Lückenhaftes, Cic. de nat. deor. 2, 47.

lăcus, ūs, Dat. u. Abl. Plur. lăcŭbus, *m.*, urspr. jede trogartige Vertiefung; dh. I) ein See, Cic. u. a.: lacus Curtius, s. Curtius. Bei Dichtern Wasserbecken einer Quelle u. übh. Gewässer, Flut, Verg. u. Ov. II) ein Röhrtrog, Bassin, Liv.: lacus Servilius, s. Servilius: dh. der Löschtrog, Kühltrog der Schmiede, Verg. u. Ov. III) Kübel, Zober, bes. Kufe, in welche der gepreßte Wein u. das gepreßte Öl fließt, Scriptt. r. r. u. a.: übtr., nova ista quasi de musto ac lacu fervida oratio, Cic.

Lăcȳdēs, is, *m.* (Λακύδης), ein Akademiker aus Cyrene, Schüler des Arcesilas, Stifter der neuen Akademie.

Lădās, ae, *m.* (Λάδας), ein Lakonier, Olympionike im Dolichos (Wettlauf von siebenmal 20 Stadien), dessen Behendigkeit im Altertume sprichwörtlich geworden.

Lādōn, ōnis, *m.* (Λάδων), Fluß in Arkadien, der in der Nähe von Klitor entsprang und zwischen Heräa u. Phrixa in den Alpheios fiel.

laedo, laesi, laesum, ĕre, verletzen, versehren, beschädigen, I) eig.: cursu aristas, Verg.: frondes, Ov.: ne te frigora laedant, nachteilig auf dich (auf deine Gesundheit) einwirken, Hor.: zonā collum, sich erdrosseln, Hor. II) übtr., verletzen, beleidigen, kränken, wehe thun, zu nahe treten, zuw. auch beschwerlich fallen, lästig werden, Pisonem, Cic.: neminem iniuste, Cic.: alqm periurio suo, Cic.: alqm in eo (darin, dadurch), Cic.: nulla laesus iniuriā, Cic.: nulli os, niemand ins Gesicht beleidigen, Ter.: famam alcis gravi opprobrio, Cic.: laesa dignitas, Cic.: laesa pietas, Nep.: laesa maiestas, Hochverrat, Sen. rhet.: v. lebl. Subjj., si te pulvis strepitusque rotarum laedit, Hor.: oculos hoc meos laedit, Sen.: alcis improbitas nos laedit (Ggstz. alcis stultitia nos sublevat), Cic.: haec me non laedunt, das trifft mich nicht, Curt.

Laelius, a, um, Name einer römischen *gens*, aus der am bekanntesten C. Laelius, Freund des Scipio (dh. Cicero sein Buch von der Freundschaft Laelius nannte). – Laelia, die Schwiegermutter des L. Krassus. – Dav. **Laeliānus**, a, um, läliaisch, des Lälius.

laena, ae, *f.* (χλαῖνα), ein gefüttertes Oberkleid, bes. wider die Kälte, eine Läna, Cic. u. a.

Lāërtēs, ae (selten is), Akk. em, *m.* (Λαέρτης), Fürst von Ithaka, Vater des Ulysses. = Dav.: a) **Lāërtiădēs**, ae, *m.* (Λαερτιάδης), der Sohn des Laërtes, der Laërtiade, v. Ulysses, Hor. u. Ov. b) **Lāërtius**, a, um (Λαέρτιος), laërtisch, heros, Ulysses, Verg.

laesio, ōnis, *f.* (laedo), die Verletzung, als rhet. Fig. (wie βλάψις), das absichtliche Reizen des Gegners, Cic. de or. 3, 205.

Laestrȳgōn, ŏnis, Akk. ŏna, *m.* (Λαιστρυγών), ein Lästrygone, Plur. **Laestrȳgŏnes**, um, Akk. as, *m.* (Λαιστρυγόνες), die Lästrygonen, eine Völkerschaft Siciliens, die urspr. in Kampanien, in der Gegend von Formiä (von Lamus erbaut), ihren Sitz hatte, der Sage nach Menschenfresser, Tibull. 4, 1, 59. Ov. ex Pont. 2, 9, 41: urbs Lami Laestrygonis, d. i. Formiä, Ov. met. 14, 233. – Dav. **Laestrȳgŏnius**, a, um, lästrygonisch, domus, Formiä, Ov.: amphora, Hor.

laetābilis, e (laetor), erfreulich, Cic. u. a.

laetātio, ōnis, *f.* (laetor), das Frohlocken, der Jubel (Ggstz. dolor), Caes. b. G. 5, 52, 6.

laetē, *Adv.* (laetus), I) **freudig, mit Freuden, fröhlich**, alqd laete atque insolenter ferre, Cic.: neque quisquam exceptus est laetius, Vell. II) **übtr., in blühendem Stil**, Plin. ep. 2, 5, 6.

laetĭfĭco, āvi, ātum, āre (laetificus), I) **erfreuen, mit Freude erfüllen**, sol tum quasi tristitiā quādam contrahit terram, tum vicissim laetificat, ut cum caelo hilarata videatur, Cic. de nat. deor. 2, 102. II) **übtr. fruchtbar machen, düngen**, Indus non aquā solum agros laetificat et mitigat, sed eos etiam conserit, Cic. de nat. deor. 2, 130.

laetĭfĭcus, a, um (laetus u. facio), **Freude verursachend, fröhlich**, Enn. fr. u. Lucr.

laetĭtia, ae, *f.* (laetus), I) subj. = **die Freude, die sich äußerlich offenbart, die Fröhlichkeit** (Ggstz. tristitia, maeror, dolor, cura), laetitia victoriae, Liv.: laetitiam capere oder percipere ex alqa re, Cic.: in laetitiam conicere alqm, Ter.: quibus Damasippi mors laetitia fuerat, Fr. gemacht hatte, Sall.: u. so quae victoria tantae fuit Atticis laetitiae, ut etc., über diesen S. hatten die A. eine so große Fr., daß 2c., Nep.: magna laetitia nobis est, cum (*al.* quod) etc., es ist für uns e. gr. Fr., Sall.: Plur., torpor expulit ex omni pectore laetitias, Catull. II) obj. u. zwar übtr.: 1) **die Anmut**, laetitia et pulchritudo orationis, Tac.: laetitia nitorque temporum nostrorum, Tac. 2) **die Fruchtbarkeit**, loci (Ggstz. exilitas loci), Col.: pabuli, üppiger Futterwuchs, Iustin.

laetor, ātus sum, āri (laetus), **bei oder wegen etw. sich freuen, Freude empfinden, herzlich froh sein** (Ggstz. maerere, dolere, queri), bei Dichtern und in der nachaug. Prosa auch **an etw. Freude finden, etw. gern haben**, alqā re od. de alqa re, wegen 2c., Cic.: in alqa re, bei etwas, Cic.: in hoc, quod etc., darüber daß 2c., Cic.: mit allg. *Acc.* eines *Pronom. neutr.*, wegen od. über 2c., utrumque laetor, Cic.: illud laetandum mihi esse video, quod etc., Cic.: selten mit bestimmtem *Acc.*, laetandum magis quam dolendum puto casum tuum, Sall.: aber nec longum laetabere, du sollst dich nicht lange freuen, d. i. die Freude wird dir bald verleidet werden, Verg.: in Verbindung mit memini m. *Genet.*, nec veterum memini laetorve malorum, Verg.: mit folg. *quod* (daß 2c.), Liv.: mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, filiolā tuā te delectari laetor, Cic.: quae perfecta esse gaudeo, iudices, vehementerque laetor (bin heilfroh), Cic.: non laetatus sum me accepisse, es ist mir nicht wohl bekommen, Verg.: absol., Ggstz. maerere, Cic.: bes. Partic. laetans, Ggstz. dolens, Cic.: laetanti animo, Cic.: übtr., laetantia loca, lachende, heitere, Lucr.

laetus, a, um, **freudig, fröhlich, heiter**, I) subj.: A) eig. (Ggstz. tristis), v. leb. Wesen (verb. hilaris et laetus), hi vagantur laeti atque erecti passim toto foro, Cic.: laetos modo, modo pavidos animadverteres, Sall.: laetus animi (im G.), Vell.: laetus omnibus laetitiis, Caecil. com. fr.: cum risu laeta est (fröhlich lacht) altera, flere putes, Ov.: laetus dono, über das G., Ter.: minime laetus origine novae urbis, Liv.: laetus est de amica, Ter.: laetus laborum, über 2c., Verg.: m. folg. *quod* (daß 2c.), laetus animi, quod etc., Tac.: m. folg. *Acc.* u. *Infin.*, laetus sum fratri obtigisse quod vult, Ter. B) übtr., v. Lebl., vultus, Cic.: pax, Liv.: oratio non suis vana laudibus, non alieno crimine laeta, ohne Freude an Beschuldigung anderer, Liv.: *neutr. Plur.* subst., litterae tuae partim laeta partim tristia continebant, Plin. ep. 5, 21 (9), 1. II) obj., **fröhlich**, A) = **erfreuend, angenehm**, omnia erant facta laetiora, Cic.: laetum militibus id nomen, Tac.: quam (patriam) mihi a quocumque excoli iucundum, a te vero laetissimum est, eine wahre Herzensfreude ist, Plin. ep. B) übtr.: 1) **begünstigend, beglückend, von glücklicher Vorbedeutung** (Ggstz. dirus), exta laetiora, Suet.: haud laetum id somnium regi esse, Curt. 2) von dem, was einen fröhlichen Anblick gewährt oder eine lachende, reiche Fülle zeigt, wie unser **lachend, heiter, freundlich, herrlich**, segetes Cic.: vite quid est laetius? Cic.: armenta, Verg.: honores, Verg.: colles frondibus laeti, Curt. Insbes.: a) **fruchtbar, fett**, pascua, Liv.: flumina mammis pressis laeta (reichlich) manabunt, Verg.: mit *Genet.*, pabuli laetus ager, Sall.: lucus laetissimus umbrae, Verg. b) **blühend**, v. der Rede, v. Redner, Dichter, Cic. u. a.

laevē, *Adv.* (laevus), **links**, übtr. (wie σκαιῶς), **linkisch**, non laeve, gar nicht linkisch = gar gewandt, Hor. ep. 1, 7, 52.

laevis, laevo, laevŏr, s. levis etc.

Laevius, ii, *m.*, ein röm. Dichter der vorklass. Periode, vor 114 v. Chr. geboren. – Dav. **Laeviānus**, a, um, **lävianisch, des Lävius**.

laevus, a, um (v. λαιός), **link** (Ggstz. dexter), I) eig.: 1) im allg.: oculus, Lucr.: manus, Cic.: pes, umerus, auris, Ov.: subst., **laeva**, ae, *f.* (*sc.* manus), **die linke Hand, die Linke** (Ggstz. dextera od. dextra), Verg.: laevam pete, fahre links, Ov.: ad laevam, zur Linken, Cic.: in laevam, nach der Linken, links, Ov.: laevā, zur Linken, links, Liv. 2) **der Lage nach link, links liegend** (Ggstz. dexter), Pontus, Ov.: a laevo Thraciae latere, Curt.: partit., amnis, die linke Seite des Flusses, Tac.: subst., **laeva**, ōrum, *n.*, **die links liegende Gegend, die linke Seite einer Gegend** 2c., laeva Propontidis, Ov.: laeva maris, die links liegenden Meeresstrecken, Tac.: laeva tenent, halten sich links, befinden sich zur linken Seite, Verg. II) übtr.: 1) **linkisch = ungeschickt, thöricht**, mens, Verg.: o ego laevus! o über mich Thoren! Hor. 2) **unbequem**, tempus, Hor. sat. 2, 4, 4. 3) **ungünstig, Unglück verkündend**, picus, Hor. carm. 3, 27, 15. 4) in der Augurspr. = **günstig**, weil sich der röm. Augur mit dem Gesicht nach Mittag wandte und die Morgenseite die glückliche war, numina, Verg.: omina, Phaedr.: tonitru, Ov.: laevum intonuit, zur linken Seite, Verg.

lăgănum, i, *n.* (λάγανον), **ein dünner Ölkuchen**, e. in Öl gebackene Plinse, Hor. sat. 1, 6, 115.

lăgēna, ae, *f.*, s. lagoena.

lăgēōs, ēi, *f.* (λάγειος, λαγεία), **Hasenwein**, ein nach der Farbe der Trauben benannter griech. Wein, Verg. ge. 2, 93.

lăgoena (lăgōna, nicht **lăgēna)**, ae, *f.* (λάγυνος), ein Gefäß mit gewöhnl. engem Halse und weitem Bauche und mit Henkeln, meist aus Thon, aber auch aus Glas oder aus Weiden geflochten, **Flasche**, zum Wein (dann ausgepicht, verschlossen u. versiegelt) u. zu andern Flüssigkeiten, lagoena fictilis, Iustin.: intrito cibo plena lagona, Phaedr.: lagoenas furtim exsiccare, Cic.: nihilum nocere lagoenis, Hor.

lăgōis, gōïdis, *f.* (λαγωΐς), **ein Vogel**, viell. = **Haselhuhn oder Birkhuhn**, Hor. sat. 2, 2, 22.

lăgōna, s. lagoena.

lăguncŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. lagoena), **eine kleine Flasche, ein Fläschchen**, panarium et lag., Plin. ep.: lagunculae parvae, Plin. ep.

Lāgus, i, *m.*, Vater des Königs Ptolemäus Soter von Ägypten.

Lāīădēs, ae, *m.*, s. Laius.

Lāïs, ĭdis u. ĭdos, Akk. ĭdem u. ĭda, *f.* (Λαΐς), berühmte Hetäre zu Korinth, zur Zeit des peloponn. Krieges lebend, Zeitgenossin des Aristippus.

Lāïus, i, *m.* (Λάϊος), Sohn des Labdakus, König zu Theben, Vater des Ödipus. – Dav. **Lāīădēs**, ae, *m.*, der Laiade (männl. Nachkomme des Laius), d. Ödipus.

lāma, ae, *f.*, die Lache = der Morast, Sumpf, Hor. ep. 1, 13, 10.

lambĭtŭs, ū, *m.* (lambo), das Lecken, lambitu detergere pueros, ablecken, Aur. Vict. de orig. gent. Rom. 20, 3.

lambo, lambi, lambĭtum, ĕre, lecken, belecken, a) v. leb. Wesen: tribunal meum, v. Hunden, Cic.: linguā pueros, v. einer Wölfin, Liv.: sibila linguis vibrantibus ora, v. Schlangen, Verg.: male viva caro est: lambendo mater (ursa) in artus fingit, Ov.: v. Menschen, labra, an den L. lecken (beim Sprechen), Quint.: prägn., lecken = leckend genießen, cum belua (v. Domitian) propinquorum (occisorum) sanguinem lamberet, Plin. pan. b) poet. übtr. v. Lebl. ignis lambens, züngelndes, Lucr.: flamma properabat lambere tectum, emporzuzüngeln zum D., Hor.: Aetna sidera lambit, ragt empor zu ꝛc., Verg.: quae loca lambit Hydaspes, züngelnd bespült, Hor.

lāmella (lammella), ae, *f.* (*Demin.* v. lamina), das Blättchen Metall, Blech, Sen. u. a.: paucae argenti lamellae, einige Silberblechlein, verächtl. = Stücken Silbergeld, Sen.

lāmentābĭlis, e (lamentor), kläglich, I) = beweinenswert, beklagenswert, regnum, Verg.: tributum, Ov. II) weinerlich, jämmerlich, vox, Cic.: dh. mit Jammer-, mit Trauerklagen verbunden, funus, Cic.

lāmentātĭo, ōnis, *f.* (lamentor), das Wehklagen, Weinen und Heulen, Cic. u. a.

lāmentor, ātus sum, āri, I) *v. intr.* wehklagen, heulen und jammern, flere ac lamentari, Cic.: lamentari ac plangere, Suet.: flebiliter in vulnere, Cic.: clamor lamentantium mulierum, Liv. II) *v. tr.* über etw. wehklagen, etw. bejammern, vitam, caecitatem, Cic.: matrem mortuam, Ter.

lāmentum, i, *n.*, das Wehklagen, Weinen und Heulen, gew. im Plur., Cic. u. a.

1. **lămĭa**, ae, *f.* (λάμια), gew. Plur. **lămĭae**, schöne gespenstische Frauen, die durch allerlei Blendwerk Kinder, bes. aber schöne Jünglinge an sich lockten, ihnen das Blut aussagten u. ihr Fleisch genossen, Vampyrn, Unholdinnen, Hor. art. poët. 340.
2. **Lămĭa**, ae, *m.*, römischer Beiname der älischen Familie. – Dav. **Lămĭānus**, a, um, lamianisch, des Lamia.
3. **Lămĭa**, ae, *f.* (Λαμία), östliche Stadt der Malienses in Phthiotis (Thessalien), am Fuße des Gebirges u. am nördl. Ende der vom Sperchius durchströmten Ebene, bekannt durch den nach ihr benannten (lamischen) Krieg der Athener gegen Antipater von Macedonien, jetzt *Zeitun* oder *Zeituni*.

lāmina und (bei Dichtern) **lamna** (lammĭna und lammna), ae, *f.*, jedes breite u. dünne Stück Metall, Marmor, Holz ꝛc., Platte, Blatt, Blech, Scheibe, Brett, Fournier, I) eig.: 1) im allg.: aenea, Liv.: ferrea, Sall. fr. u. Tac.: argentea, Suet.: argenti, Ov.: fulva, Goldplatte, Ov.: laminam tenuem ducere, Quint.: in ea scriptum lamina, Cic.: tigna laminis clavisque religare, Caes. 2) insbes.: a) ungemünztes Gold oder Silber als Barre, laminae utriusque materiae, Sen.: inimicus lamnae, des Goldes, Hor. b) laminae ardentes, glühende Eisen- oder Goldplatten, als Torturmittel, Cic. u. a. c) die Klinge des Schwertes, Ov. met. 5, 173; 12, 488. d) das Blatt der Säge, Sägeblatt, Verg. ge. 1, 143. Sen. de ben. 4, 6, 2. II) übtr., die noch biegsame-, noch weiche Nußschale, Ps. Ov. nuc. 95.

lammella, s. lamella.

lammĭna, lamna, ae, *f.*, s. lamina.

Lampădĭum, ī, *n.* (Λαμπάδιον), Kerzchen, weibl. griech. Frauenname, Lucr. 4, 1157.

lampăs, pădis, Akk. păda, Akk. Plur. pădas, *f.* (λαμπάς), I) e. Leuchte = e. Fackel, Kerze, 1) eig., Verg. u. Ov.: bei Hochzeiten gebraucht, als Hochzeits-, Brautfackel, Ter.: v. „Fackellauf" zu Athen ꝛc., einem Wettrennen mit brennenden Wachsfackeln, wobei es darauf ankam, daß man seine Fackel brennend erhielt, um sie am Schluß der Bahn so einem andern Läufer zu übergeben (vgl. Cornif. rhet. 4, 59); sprichw., quasi cursores vitae lampada tradunt, enden ihre Lebensbahn, Lucr. 2, 79. 2) meton.: a) e. Leuchter, lampades igniferae, Lucr.: praecinctae auro, Ov. b) der Glanz, Schein, Schimmer, aeterna mundi, Lucr.: Phoebea, das Sonnenlicht, die Sonne, Verg.: dh. der Tag, nonā lampade, Lucr. II) übtr., ein fackelähnliches Meteor, eine Fackel, Sen. u. a.

Lampsăcum, i, *n.* und **Lampsăcus** (-ŏs), i, *f.* (Λάμψακος), bedeutende Stadt Mysiens am nordöstl. Teile des Hellesponts, früher Pityusa, j. *Lepsek*. – Dav. **Lampsacēnus**, a, um (Λαμψακηνός), lampsacenisch; Plur. subst., **Lampsacēni**, ōrum, *m.*, die Einwohner von Lampsakum, die Lampsacener.

Lămus, i, *m.* (Λάμος), König der Lästrygonen, Erbauer der Stadt Formiä, Hor. carm. 3, 17, 1: urbs Lami, Formiä, Ov. met. 14, 233.

lămyrus, i, *m.*, ein uns unbekannter Seefisch, Ov. u. Plin.

lāna, ae, *f.*, die Wolle, I) der Tiere, 1) im engern Sinne, die Wolle der Schafe, a) eig.: colus et lana, Cic.: vellera tenuia lanae, von den Wölkenschäfchen am Himmel, Verg.: lanam tingere fuco, Quint.: lanam sufficere medicamentis quibusdam, Cic.: lanam ducere, spinnen, Ov.: lanam facere (verarbeiten = spinnen), Lucr.: Plur., in usum vestium pecori lanas detrahere, Quint.: Phocaico bibulas tingere murice lanas, Ov.: brachia lanis fasciisque obvolvere, Suet. b) meton., die Wollarbeit, das Wollspinnen, lanae dedita, Liv.: lanā ac telā victum quaeritare, Ter.: cogitare de lana sua, nur an seine W. denken, Ov. 2) im weitern Sinne, die Wolle = das weiche Haar anderer Tiere; dh. sprichw., rixari de lana caprina, um des Kaisers Bart streiten, Hor. ep. 1, 18, 15. II) die Baumwolle, nemora Aethiopum molli canentia (weißgrau) lanā, Verg.: lanas silvae ferunt, Mela.

lānātus, a, um (lana), mit Wolle versehen, ovis, ungeschorenes, Col.: pellis, mit der Wolle, Col.: capras lanatas quibusdam factas (esse), hatten bei verschiedenen Leuten Wolle bekommen, Liv.

lancea, ae, *f.*, die urspr. hispanische Lanze, ein in der Mitte mit einem Riemen versehener Speer, Lucr., Liv., Sall. u. a.

lancĭno, āvi, ātum, āre, zerfleischen, zerreißen, Sen.

rhet. u. a.: übtr., bona, verschlemmen, Catull.: vitam, Sen.

lāneus, a, um (lana), wollen, aus Wolle, I) eig.: pallium, Cic.: infula, Verg. II) übtr., weich wie Wolle, samten, latusculum, Catull. 25, 10.

Langŏbardi, ōrum, *m.*, ein Volk des nördl. Germaniens auf der Westseite der Elbe.

languĕfăcio, ĕre (langueo und facio), abspannen, gleichs. einschläfern, vis sonorum et incitat languentes et languefacit excitatos, Cic. de legg. 2, 38.

languĕo, gŭi, ēre, matt- od. ermattet sein, abgespannt sein, I) physisch: 1) im allg.: de via, Cic.: per assiduos languent mihi bracchia motus, Ov.: languet flos, Prop.: u. Partic. languens, matt, schlapp, welkend, stomachus, Cael. in Cic. ep.: hyacinthus, Verg.: ramus, Suet. 2) insbes., durch Krankheit matt-, abgespannt-, siech sein, an Schwäche-, Nervenschwäche-, Ermattung leiden, morbo, Verg.: absol., Suet. II) übtr., der polit. geistigen ꝛc. Thätigkeit ꝛc. nach erschlafft-, abgespannt sein, träg-, unthätig-, kraftlos-, lau sein od. sich zeigen, flau sein, v. Pers., languet iuventus, Cic.: otio, in otio, Cic.: Messala languet, ist flau in seiner Bewerbung, läßt die Flügel hängen, Cic.: v. lebl. Subjj., languent vires, Cic.: nec eam solitudinem languere patior, langweilig, eintönig sei, Cic.: *Partic. adj.* **languens**, entis, a) erschlafft, schläfrig, matt, lau, vis sonorum et incitat languentes et languefacit excitatos, Cic.: languens populus, Cic.: iam languens senatus, Cic.: languens vox, Cic. b) insbes., schwermütig, cor, Catull. 64, 99.

languesco, langŭi, ĕre (langueo), matt, lässig, träg (vor Erschlaffung) werden, erschlaffen, I) physisch: 1) im allg., von Pers. und deren Körper, corpore, Cic.: senectute, Cic.: poet.: Bacchus in amphora languescit mihi, wird milder, Hor.: v. lebl. Subjj., languescit flos, Verg.: fluctus, Ov.: luna claro repente caelo languescere, sich verdunkeln, Tac. 2) insbes., durch Krankheit erschlaffen, siech werden, nec mea consueto languescent corpora lecto, Ov. II) in der Thätigkeit matt oder schlaff werden, erschlaffen, lässig oder lau werden, torpere militaria studia, nec animos modo sed et corpora ipsa languescere, Plin. pan.: languescit omnis vis, Quint.: languescunt voluptates, Plin. ep.: Ggstz., crescunt ignisque dolorque, languescuntque iterum, Ov.

languidē, *Adv.* (languidus), matt, schläfrig, lässig, lau, cunctanter et languide procedere, Col.: suos languidius in opere versari iussit, Caes.: negant ab ullo philosopho quicquam dictum esse languidius, sei eine mattere Behauptung aufgestellt worden, Cic.

languidŭlus, a, um (*Demin.* v. languidus), gar matt, schon welk, corona (στέφανος ἕωλος), Cic. b. Quint. 8, 3, 66: somni, der Schlummer süßer Ermattung, Catull. 64, 331.

languidus, a, um (langueo), vor Erschlaffung matt, lässig, träg, schwach, I) physisch: 1) im allg.: pecus, Cic.: homo languidus vino, Cic.: senectus, Cic.: ventus, ruhig, mild, Ov.: aqua, nicht stark fließend, Liv.: poet., otia, träge Muße, Ov.: quies, Schlaf, Verg. 2) insbes., mild, von ausgelegenem Weine, Hor. carm. 3, 21, 8. II) in der Thätigkeit, in seiner Wirkung matt, schlaff, lässig, lau, flau, a) passiv: philosophus, Cic.: remissus ac languidus animus, Caes.: nos etiam languidiores postea facti sumus, Cic.: studium languidius, Cic.: oratio multo languidior, matter, langweiliger, Quint.: *neutr.* subst., nihil languidi neque remissi patiebatur, Sall. b) aktiv, languidae voluptates, erschlaffende, Cic. Tusc. 5, 16.

languŏr, ōris, *m.* (langueo), die Mattigkeit, Ermattung, Abspannung, Schlaffheit, Erschlaffung, I) physische: 1) im allg.: corporis, Cic.: tot horarum aestu et languore ipsos equosque fessos, Liv.: deambulatio me ad languorem dedit, hat mich abgemattet, Ter. 2) insbes., krankhafte Mattigkeit, Abspannung, Schwächlichkeit, Nervenschwäche, Entkräftung, aquosus, v. der Wassersucht, Hor.: faucium, Heiserkeit, Suet.: in languorem incidit, Suet.: nunc ficto languore moram trahit, Ov. II) in Mangel an Thätigkeit, an Wirkung sich zeigende Schlaffheit, Schläfrigkeit, Lässigkeit, Lauheit, honorum, Cic.: militum, Caes.: antiquorum (scriptorum) languor (Langweiligkeit) atque inscitia, Cic.: languorem afferre alci, Cic.: languori se desidiaeque dedere, Cic. Insbes. = die Schwermut, Hor. epod. 11, 9.

lănĭātĭo, ōnis, *f.* (lanio), die Zerfleischung, Plur. absol., caedes hominum et laniationes, Sen. de clem. 2, 4, 2.

lănĭātŭs, ūs, *m.* (lanio), die Zerfleischung, Zerreißung, m. subj. *Genet.*, ferarum, Cic.: aut avium aut canum, Iustin.: m. obj. *Genet.*, laniatu pecudum, Val. Max.: absol., laniatui esse animalibus, Val. Max.: im Bilde, si recludantur tyrannorum mentes, posse aspici laniatus et ictus, wenn man ins Herz der Tyrannen sehen könnte, könnte man es von Wunden zerfleischt sehen, Tac.

lănĭcĭum, s. lanitium.

lănĭēna, ae, *f.* (lanius), die Fleischbank, Liv. u. a.

lănĭfĭcĭum, ĭi, *n.* (lanificus), die Wollarbeit (Spinnen, Weben ꝛc.), Iustin. u. a.

lănĭfĭcus, a, um (lana u. facio), mit Wolle sich beschäftigend, d. i. spinnend, webend, altera (filia) lanifica, Phaedr.: manus, Tibull.: ars, Kunst zu spinnen und zu weben, Ov.

lănĭgĕr, gĕra, gĕrum (lana u. gero), Wolle tragend, mit Wolle bedeckt, bidens, Verg.: grex, Verg.: poet., apices, wollene, Verg. – subst., **lăniger**, gĕri, *m.*, der Wolleträger, vom Widder, Ov.; vom Lamm, Phaedr.

lănĭo, āvi, ātum, āre, zerfleischen, zerreißen, zerfetzen, hominem, Cic.: obvios aliquot, v. Wölfen, Liv.: alqm dentibus, Liv.: unguibus ora, Ov.: laniatus a canibus Actaeon, Sall. fr.: filia lanista genas (an den W.), Verg.: laniare vestem, Tac.: crinem manibus, Ov.: laniata navigia, Sall. fr.: laniati capilli, Sen. rhet.: übtr., et tua sacrilegae laniarunt carmina linguae, Ov.: proice quaecumque cor tuum laniant, Sen.

lănĭōnĭus, a, um (lanio), zum Fleischer gehörig, Fleischer-, mensa, Suet. Claud. 15.

lănĭpēs, pĕdis (lana und pes), wollfüßig, d. i. die Füße mit Wolle umwickelt, senex, Cass. b. Quint. 5, 11, 24 (Meister liest 'planipes').

lănista, ae, *m.*, I) der Lehrmeister der Gladiatoren, der eine Bande Gladiatoren hielt, einübte und zu den Gladiatorenspielen vermietete, der Gladiatorenhalter, -meister, Cic. u. a. II) übtr. (weil die lanistae die Gladiatoren zum Kampfe einander gegenüberstellten), der Zusammenhetzer zweier zum Kampfe, lanistā Cicerone, vom C. zusammengehetzt, Cic. Phil. 13, 40: u. so lanistis Aetolis, Liv. 35, 33, 6.

lănĭtĭum, ĭi, *n.* (lana), die Wolle, Verg. u. a.

lănius, ĭi, *m.* (lanio), der Fleischer, Metzger, cetarii, lanii, coqui, Ter.: cultrum ab lanio arripere, Liv.: pendēre ad lanium (v. geschlachtetem Vieh), Phaedr.

lanterna (lāterna), ae, *f.* (stammverwandt mit λάμπω, λαμπάς), die Laterne, Lampe, linea, Cic.: lanternam praeferre, Val. Max.

lanternārius, ĭi, *m.* (lanterna), der Laternenträger, v. Vorleuchter, Catilinae, Cic. Pis. 20.

lānūgo, gĭnis, *f.* (lana), die Wolle, das Wollige, der Kräuter, Bäume, Früchte rc., Verg. u. a.: übtr., der Flaum des Bartes, die Milchhaare, prima, Verg., Sen. u. a.: tractare lanuginem eius, Suet.

Lānŭvium, ĭi, *n.* (Λανούβιον), uralte Stadt in Latium, 72 km. südöstlich von Rom, später röm. Municipium, mit einem alten, berühmten Tempel der Juno Sospita. – Dav. **Lānŭvīnus**, a, um, lanuvinisch; subst., **Lānŭvīni**, ōrum, *m.*, die Einw. von Lanuvium, die Lanuviner. – **Lānŭvīnum**, i, *n.*, ein Landgut bei Lanuvium, das Lanuvinum.

lanx, lancis, *f.*, I) die Schüssel, Schale, Cic. u. a. II) übtr., die Wagschale, Cic. u. a.

Lāŏcŏōn, ontis, *m.* (Λαοκόων), ein Priester des Neptun zu Troja, der einen Wurfspieß gegen das hölzerne Pferd schleuderte und bei einem Opfer nebst seinen beiden Söhnen von zwei ungeheuren Schlangen umwunden und getötet wurde.

Lāŏdămīa, ae, *f.* (Λαοδάμεια), Tochter des Akastus u. Gemahlin des Protesilaus, den sie, als er von Hektor getötet wurde, nicht überleben wollte.

Lāŏdĭcēa, ae, *f.* (Λαοδίκεια), Name mehrerer Städte, von denen am bekanntesten: I) Stadt in Großphrygien, am Flusse Lykos, jetzt *Eski-Hissar*. II) St. in Seleukis (Syrien) am Meere, jetzt *Lâdikiyeh*. – Dav.: a) **Lāŏdĭcensis**, e, laodicensisch. b) **Lāŏdĭcēni**, ōrum, *m.*, die Einw. von Laodicea, die Laodicener.

Lāŏmĕdōn, dontis, Akk. donta, *m.* (Λαομέδων), König in Troja, Vater des Priamus. – Dav.: a) **Lāŏmĕdontēus**, a, um, laomedonteisch, poet. = trojanisch. b) **Lāŏmĕdontius**, a, um (Λαομεδόντιος), laomedontisch. c) **Lāŏmĕdontĭădēs**, ae, *m.* (Λαομεδοντιάδης), der Laomedontiade (männliche Nachkomme des Laomedon), v. Priamus, Plur. poet. v. den Trojanern.

lăpăthum, i, *n.* u. **lăpăthus**, i, *f.* (λάπαθον u. λάπαθος, v. λαπάζειν, den Leib flüssig machen), der Sauerampfer, Form *-um*, Cels. u. a.: Form *-us*, Lucil. fr. u. a. Dichter.

lăpĭcīda, ae, *m.* (lapis u. caedo), ein Steinmetz, Liv. u. a.

lăpĭcīdīnae, ārum, *f.* (lapis u. caedo), die Steingruben, die Steinbrüche, Cic. u. a.

lăpĭdātio, ōnis, *f.* (lapido), das Steinewerfen, die Steinwürfe, facta est lapidatio, man warf mit Steinen, Cic.: fit magna lapidatio, es fällt ein Hagel von Steinen, Cic.: lapidatione terrere Romanos, Flor.: Plur., lapidationes saepe vidimus, Cic.

lăpĭdātor, ōris, *m.* (lapido), ein Steinschleuderer, Cic. de domo 13.

lăpĭdĕus, a, um (lapis), aus Stein (Steinen), steinern, Stein-, murus, Liv.: postis, Vell.: imber, Cic.

lăpĭdo, āvi, ātum, āre (lapis), Steine werfen, I) *tr.* jmd. oder etwas mit Steinen werfen, nach jmd. od. etwas Steine werfen (schleudern), alqm, Auct. b. Hisp.: templa, Suet. II) *impers.*, lapidat, es regnet Steine, es fallen Steine (vom Himmel) herab, Liv.: in passiver Form, de caelo lapidatum est, Liv.

lăpĭdōsus, a, um (lapis), voller Steine, steinig, I) eig.: terra, Varro: ager, Ov.: corna, Verg. II) übtr., hart wie Stein, steinartig, panis, Hor. u. Sen.

lăpillus, i, *m.* (*Demin.* v. lapis), das Steinchen, I) im allg.: lapilli nivei atrique (beim Abstimmen über Leben und Tod), Ov.: lapilli crepitantes, Ov.: lapilli Numidici, Stückchen aus numidischem Marmor, Hor. II) insbes., der Edelstein rc. (vgl. gemma *no.* II), übtr. auch die Perle, nivei viridesque lapilli, Perlen und Smaragden, Hor.: gemmae et ex alieno litore petiti lapilli, Sen. rhet.: caris aures onerare lapillis, Ov.

lăpis, pĭdis, *m.*, der Stein, I) im allg. (Synon. saxum, der größere Stein, Felsstein, dh. oft verb. lapides saxaque): lapis quadratus, Sen.: vivus, Feuerstein, Curt.: bibulus, Sandstein, Bimsstein, Verg.: solidus, Sen.: ardens, Meteorstein, Liv.: e lapide naumachiae circum maximum exstruere, Suet.: undique in muros lapides iaci coepti sunt, Caes.: fundā mittere lapides, Liv.: eminus glande aut lapidibus pugnare, Sall.: alqm lapidibus prosequi, Cic.: lapide percuti, Cic.: lapide ictum (durch einen Steinwurf) interire, Nep., ex muro perire, Caes.: lapidibus alqm cooperire, Cic.: alcis domus fracta coniectu lapidum (durch Steinwürfe), Cic.: lapidibus pluit, es regnet Steine (vom Himmel), es fällt ein Steinregen, Liv.: lapide candidiore diem notare, als einen glücklichen bezeichnen, Catull. Bei Dichtern v. Marmorstein, lapis Phrygius, Hor.: Parius, Verg.: albus, weißer M. (als Tisch), Hor.: v. Mosaiksteinchen, lapides varii, Hor. Als Sinnbild der Dummheit, quid stas, lapis, du Stein, Stock, Ter.: u. der Gefühllosigkeit, ah lapis est ferrumque, Tibull.: vgl. lapides mehercule omnes flere ac lamentari coēgisses, Cic. II) insbes.: 1) ein Grenzstein, Liv. u. a. 2) ein Grabstein, Prop. u. Tibull.: so auch lapis ultimus, Prop. 3) wie λίθος = ein Edelstein, u. vorz. eine Perle, Catull., Ov. u. Tac.: gemmae et lapides, Hor. 4) ein Meilenstein, dergl. an den Heerstraßen je 1000 Schritte (eine ital. Meile = 1/5 geogr. Meile) weit standen; dh. zur Bezeichnung von Ortsentfernungen, intra vicesimum lapidem, Liv.: ad quintum lapidem, beim fünften Meilenstein, fünf (röm.) Meilen von Rom, Nep. 5) der Stein, der steinerne Tritt, auf welchem der Herold stand, wenn Sklaven verkauft wurden, Plaut.: dh. duos de lapide emptos tribunos, Cic. 6) eine steinerne Statue, Iovem lapidem iurare, beim Jupiter-Stein (der steinernen Jupiterstatue auf dem Kapitol), Cic.

Lăpĭthēs, ae, *m.*, ein Lapithe, Plur. **Lăpĭthae**, ārum, *m.* (Λαπίθαι), die Lapithen, ein rohes Bergvolk um den Olympus u. Pelion in Thessalien, von pelasgischem Stamme, berühmt durch seinen Kampf mit den Centauren auf der Hochzeit des Pirithous. – Dav.: a) **Lăpĭthaeus**, a, um, lapithäisch. b) **Lăpĭthēïus**, a, um, lapitheïsch.

lappa, ae, *f.*, die Klette, Verg. u. Plin.

lapsio, ōnis, *f.* (1. labor), das Abgleiten, die Neigung zum Fall, bildl., Cic. Tusc. 4, 28.

lapso, āre (*Intens.* v. labor), wanken, Verg., Flor. u. a.

lapsus, ūs, *m.* (1. labor), I) das Gleiten, Laufen (der Lauf), Fließen, Schwimmen, Fliegen (der

Flug), Schlüpfen, der Sterne, Verg.: des Wassers, der Flüsse ꝛc., Cic. u. a.: der Vögel, Cic.: der Schlange, Verg.: vitis, das Ranken, Cic.: poet., pedibus lapsus rotarum subiciunt, geschwind rollende Räder, Verg. II) insbes., das Gleiten nach unten, das Sinken, Fallen, der Fall, der Sturz, Einsturz, 1) eig.: terrae, Cic.: considentis loci, Sen.: subiti montium lapsus, Sen.: v. leb. Wesen, equi, Verg.: subito lapsu decidere, plötzlich zu Boden stürzen, Val. Max.: sustinere se a lapsu, Cic. 2) übtr., der Fehltritt, der Fall = das Versehen, die Irrung, cum sint populares multi variique lapsus, je öfter u. vielfältiger man es beim Volke versehen kann, Cic.: ab omni lapsu continere temeritatem, sich nicht von seiner Leichtgläubigkeit einen Streich spielen lassen, Cic.

lăquĕār, āris, *n.* (laqueus), die getäfelte Decke, Felderdecke, der Plafond in Bezug auf die gezogenen Seilen (laquei) ähnlichen Einfassungen derselben (vgl. lacunar), dh. gew. im Plur., Verg., Plin. u. a.: intueri laquearia (als Fehler des Redners), Quint. – Sing. **lăquĕāre,** is, *n.*, Ps. Verg. cul. 64.

lăquĕātus, a, um (laqueus, vgl. laquear), felderartig getäfelt, mit einer Felderdecke (mit einem Plafond) versehen, antra tophis laqueata et pumice vivo, Ov.: Iovis Capitolini magnificum templum, non laqueatum auro tantum (mit einem Plafond aus Gold geziert), sed parietibus totis laminā inauratum (mit Goldblech überzogen), Liv.; u. so laqueatae cenationes, Suet.: laqueata tecta, Cic.

lăquĕus, i, *m.*, ein Strick als Schlinge, eine Schlinge, bes. zum Erhängen oder Erdrosseln, I) eig.: collum inserere in laqueum, Cic.: laqueo gulam frangere, Sall., od. premere, Hor.: laqueum nectere, Hor.: laqueum inicere, über einen werfen, Liv.: laqueum inicere cervicibus, Suet.: laqueo captare feras, Verg.: alqm laqueo dependentem invenire, Liv. II) übtr.: a) ein Fallstrick, eine Schlinge, alci laqueos ponere od. disponere, Ov.: in laqueos cadere, Ov., incĭdere, Quint., induci, Quint.: in laqueos se induere, Cic.: laqueus verbi, Cic.: laquei interrogationum, legum, Cic.: laquei Stoicorum, trügerische Vernunftschlüsse, Cic. b) hindernde Fessel, tibi ignoranti vel publica fortuna vel privata laqueum impegit, quem nec solvere posses nec abrumpere, Sen.: numquamne hos artissimos laqueos, si solvere negatur, abrumpam? Plin. ep.

Lār, Lăris, *m.*, der Lar, im Plur. **Lăres,** um u. ĭum, *m.*, die Laren, etrusk. u. röm. Schutzgottheiten, im allg. Lares praestites gen., Ov. fast. 5, 129: oder zubenannt nach dem Orte, den und wo sie beschirmen, und zwar zunächst Lares domestici, familiares, privati, patrii, die Schutzgottheiten des Hauses (die am Herde in einem kleinen Schrein [aedes] oder in einer besonderen Kapelle [lararium] standen), Suet., Ov., Tibull.: u. als sich das Familienleben zum Staatsleben erweiterte, Lares compitales, als Beschirmer der Kreuzwege, Suet.: cubiculi, Suet.: permarini, als Schutzgötter zur See, Liv.: rurales, agri custodes, des Landbaus, Tibull. u. Cic.: aedes Larum, Cic., od. Larium, Liv.: meton. = Herd, Wohnung, Haus, lar familiaris, ein traulicher Herd, Cic. u. Sall.: tecto, mensā, lare recipere Liv.: lare certo gaudere, Hor: deserere larem, wegziehen, Ov.: pelli lare, vertrieben werden, Ov.: ad larem suum (reverti) liceret, nach Hause, Cic.: sub titulum nostros misit avara lares, Ov.: übtr. v. Neste der Vögel, Ov. fast. 3, 242.

Lāra u. **Lārunda,** ae, *f.*, eine Nymphe, der Jupiter wegen ihrer Geschwätzigkeit die Zunge nahm (von ihr sollen die Lares geboren sein).

Larcius, a, um (urspr. etrusk. Larth), Name einer röm. *gens*, aus der bes. bekannt der erste röm. Diktator T. Larcius Flavus.

lardum, i, *n.*, s. laridum.

Lārentālia, ĭum, *n.*, ein Fest zu Ehren der Acca Larentia (s. Acca), Ov. fast. 3, 57.

Lārentia, s. Acca.

1. **Lāres,** Dat. u. Abl. Laribus, Akk. Laris, *f.*, eine Stadt in Numidien, westl. von Zama, j. *Larbuss* od. *Larbos*, Sall. Iug. 90, 2.

2. **Lāres,** s. Lar.

largē, *Adv.* (largus), reichlich, I) im allg. = in reichlichem Maße, dh. auch hinlänglich, ganz gut, mittit homini munera satis large ad usum domesticum, Cic.: large procedere, weit, Aur. Vict. II) in Bezug auf den Geber ꝛc. = freigebig, large effuseque donare alci non pauca, Cic.: large atque honorifice alqd promittere, Cic.: senatus consultum large factum, mit großen Zugeständnissen, Tac.

largĭfĭcus, a, um (largus u. facio), reichlich, Pacuv. tr. fr. bei Cic. de or. 3, 157. Lucr. 2, 627.

largĭfluus, a, um (large u. fluo), reichlich fließend, fons, Lucr. 5, 596.

largior, gītus sum, īri (largus), I) etw. reichlich mitteilen, etwas (Bedeutendes od. in Menge) schenken, spenden, austeilen (aus Liberalität oder zur Erreichnung bestimmter Zwecke), hominibus semen, Cornif. rhet.: qui eripiunt aliis quod aliis largiantur, Cic.: largitur in servos quantum aderat pecuniae, Tac.: absol. = bedeutende Geschenke austeilen, ex od. de alieno, Cic. u. Liv.: insbes. um zu bestechen, largiendo (durch Bestechung) alqd parare, Sall. II) übtr., etwas aus Liberalität verleihen, zugestehen, einräumen, verstatten, alci civitatem, Cic.: populo libertatem, Cic.: patriae suum sanguinem, Cic.: rei publicae iniurias, verzeihen, Tac.: mit folg. Relativsatz, quicquid solamen humandi est, largior, Verg.: mit folg. *ut* u. Konj., Cic. ☞ *Imperf.* largibar, Prop. 1, 3, 25. – *Partic.* largitus passiv, Tibull. 4, 1, 129.

largĭtās, ātis, *f.* (largus), die Reichlichkeit, Freigebigkeit, largitas nimia aut parsimonia, Ter.: muneris, Cic.: terra cum maxima largitate fruges fundit, Cic.

largĭtĕr, *Adv.* (largus), reichlich, in reichlichem Maße, hinlänglich, posse (vermögen), Caes.: auferre, Hor.

largĭtio, ōnis, *f.* (largior), I) das reichliche, freigebige Schenken, die Freigebigkeit, das Spendieren (bes. um Gunst zu gewinnen, zu bestechen), 1) eig.: a) übh.: aedilicia, Liv.: in cives, Cic.: largitione benevolentiam alcis consectari, Cic.: mit *Genet.*, beneficiorum, im Wohltun, Sen.: sprichw., largitio non fundum habet, Schenken hat keinen Boden, Cic. de off. 2, 55. b) insbes., das Spendieren = die Bestechung bei Amtsbewerbung, largitionis suspicionem recipere, Cic. 2) übtr., die Zugestehung, Verleihung, civitatis, des Bürgerrechts, Cic.: aequitatis, Erweisung der Billigkeit, Cic. II) meton., largitiones, die Kasse des Kaisers für Geschenke und Spenden, die Spendenkasse, Eutr. 8, 13, 2.

largitōr, ōris, *m.* (largior), der Spender, attrib. = freigebig, a) übh.: minime largitor dux, Liv. mit *Genet.* (mit), pecuniae, Sall.: praedae, Liv.: b) im üblen Sinne, der Spendierer = der Bestecher, Cic.

largitūdo, dĭnis, *f.* (largus), die Freigebigkeit, Nep. fr. 7, 2.

1. **largus**, a, um, reichlich, I) im allg.: pabula, Lucr.: imber, Verg.: cum sol terras largā luce compleverit, Cic.: vino largiore uti, Liv.: copiam quam largissimam facere, Cic.: mit *Genet.*, reich an etw., largus opum, Verg. II) insbes., freigebig, gern oder viel schenkend, zu etwas willig und geneigt (Ggstz. malignus), homo, Cic.: largus animo, promissis, Tac.: mit *Infin.*, donare, Hor.

2. **Largus**, i, *m.* (1. largus), röm. Beiname, bes. in der gens Scribonia.

lārīdum u. (zsgz.) **lardum**, i, *n.* (stammverwandt mit λαρινός), jede Art von eingesalzenem und aufbewahrtem Schweinefleisch, Speck (während succidia = geräuchertes Schweinefleisch, Schinken od. Speck), Plaut., Ov. u. a.

Lārīnum, i, *n.*, Stadt in Unteritalien, im Frentanischen, j. *Larino*. – Dav. **Lārīnās**, ātis, larinatisch, municipium, Larinum; Plur. subst., **Lārīnātes**, ĭum, *m.*, die Bewohner von Larinum und der Umgegend, die Larinaten.

Lārissa od. **Lārīsa**, ae, *f.* (Λάρισσα), I) Stadt in Pelasgiotis (südöstl. Teil von Thessalien), am südl. Ufer des Penēus, in einer weidereichen Gegend, noch j. *Larissa*, türkisch *Jenischehr*. – Dav.: a) **Lārissaeus**, a, um, larissäisch, von, bei, um, aus Larissa; Plur. subst., **Lārissaei**, ōrum, *m.*, die Einw. von Larissa, die Larissäer. b) **Lārissenses**, ĭum, *m.*, die Einw. v. Larissa, die Larissenser. II) Larissa Cremaste (Λάρισσα Κρεμαστή), Stadt in Phthiotis (südl. Teil von Thessalien), 20 Stadien vom sinus Maliacus, beim heutigen *Gaudhici*. III) Larissa Phriconis, urspr. pelasgische Stadt an der Küste von Mysien, zwischen Neontichos und Cyme. IV) Name der einen Burg von Argos.

Lārius, ĭi, *m.*, See in Oberitalien, an dessen Südufer Komum, der Geburtsort der beiden Plinius, lag, j. *Lago di Como*. – Dav. **Lārius**, a, um, larisch.

lārix, ĭcis, *f.*, der Lärchenbaum, Plin.

Lars, Lartis, *m.*, Fürst, Herr, als Titel oder Beiname bei den Etruskern, Lars Tolumnius, König der Vejenter, Cic. Phil. 9, 4. Liv. 4, 17, 1.

lārŭa, s. larva.

Lārunda, s. Lara.

larva, altlat. immer **lārŭa**, ae, *f.* (2. Lar), I) ein Gespenst, Plaut., Sen. u. a. Vgl. lemures. II) übtr.: a) eine Larve, Maske, Hor. sat. 1, 5, 64. b) ein Skelett, Gerippe, ossea, Ov. Ib. 142 M.

larvālis, e (larva), gespensterartig, habitus, Sen. ep. 24, 18.

lăsānum, i, *n.* (λάσανον), der Kübel, das Nachtgeschirr, Hor. sat. 1, 6, 109.

lāsarpīcĭfĕr (lāserpīcĭfer), fĕra, fĕrum, *lasarpicium* tragend, Cyrenae (s. lasarpicium), Catull. 7, 4.

lāsarpīcĭum (lāserpīcĭum), ĭi, *n.* = σίλφιον (silphium), eine Pflanze, deren Saft (laser, auch laserpicium) als Arznei und als Gewürz an Speisen gebraucht ward, Plaut., Cels. u. a. – Die wohlriechende afrikanische oder cyrenaische Art, die das laser Cyrenaicum (auch lacrima Cyrenaica) gab und hoch geschätzt wurde, ist nach Della Cella *ferula tingitana*, nach Curt Sprengel aber *thapsia gummifera*.

lascīvia, ae, *f.* (lascivus), der Mutwille, I) im guten Sinne, die Schäkerei, ausgelassene Lustigkeit, -Fröhlichkeit, hilaritas et lascivia, Cic.: lusus atque lascivia, Liv.: lasc. piscium, Pacuv. tr. fr. II) im üblen Sinne, die Ausgelassenheit, Überhebung, Zügellosigkeit, ungebundene-, zügellose Lebensweise, Ausschweifungen (Ggstz. continentia, modestia), quos licentia atque lascivia corruperat, Sall.: lasciviam a vobis prohibetote, haltet Überhebung (in religiösen Dingen) von euch fern, überhebt euch nicht.

lascīvio, ĭi, īre (lascivus), mutwillig sein, schäkern, hüpfen und springen, sich gehen lassen, ausgelassen-, übermütig sein, sich überheben, agnus lascivit fugā, hüpft fort, Ov.: plebs lascivit, Liv.: luxu lascivire, Tac.: übtr. v. der Rede, quaedam in oratione simili licentiā lasciviunt, Quint.: Ovidius lascivire (zu tändeln) in Metamorphosin solet, Quint.

lascīvus, a, um, mutwillig, I) im guten Sinne = schäkerhaft, lose, a) übh.: puella, Verg.: capella, Verg.: lascivior haedo, Ov.: übtr., v. lebl. Subjj., aetas, Hor.: hedera, üppig rankend, Hor. b) von der Rede u. vom Redner, tändelnd, verba (Ggstz. verba seria), Hor.: oratio, Sen. rhet.: lascivus in herois Ovidius, Quint.: *n. pl.* subst., lasciva humilibus, hilaria omnibus convenient, Quint. II) im üblen Sinne, insolent, übermütig, zügellos, üppig, geil, Cic.: puella, Ov.: übtr., v. lebl. Subjj., femur, Ov.: oscula, Tac.: lascivissimae picturae, Suet.

lāserpīcĭfĕr, lāserpīcĭum, s. lasarpicifer, lasarpicium.

Lāses, alt für Lares, Quint. 1, 4, 13.

lassĭtūdo, dĭnis, *f.* (lassus), die Mattigkeit, Abspannung der Kräfte, Müdigkeit, Cic. u. a.: militum, Liv.: als fortschreitender Zustand = das Müdewerden, sine lassitudine vim frigoris sum perpessus, Curt.

lasso, āvi, ātum, āre (lassus), matt-, müde machen, ermatten, ermüden, abspannen, alqm, Tibull. u. Sen.: alqm dilatione, Sen.: corpus, Ov.: bildl. = die Kraft benehmen, preces, Sen. rhet.: vitia, Sen.

lassŭlus, a, um (*Demin.* v. lassus), gar matt, todmatt, Gallae, Catull. 63, 35.

lassus, a, um, laß, matt, müde, körperlich oder geistig abgespannt, a) v. leb. Wesen: viator, Catull.: animus, Ter.: itinere atque opere castrorum et proelio fessi lassique erant, Sall.: ab equo domito, Hor.: de via, Plaut.: mit *Genet.*, maris et viarum, Hor.: m. *Infin.*, Prop. – Sprichw., a lasso rixa quaeritur (weil der Müde leicht zu reizen ist), Sen. de ira 3, 9, 5. b) übtr., v. lebl. Subjj.: humus lassa fructibus assiduis, erschlafft, Ov.: vgl. lassa et effeta natura, Plin. ep.: lassa cervix, Sen.: lasso papavera collo, Verg.

lastaurus, i, *m.* (λάσταυρος), ein liederlicher, unzüchtiger Mensch, Suet. gr. 15.

lātē, *Adv.* (latus), I) breit, in der Breite, longe lateque, late longeque, weit und breit, Cic.: late ire, nicht in Reih' und Glied, Sall. fr.: und für unser weit, weit und breit, vallis late patens, Hirt. b. G.: late od. latius vagari, Caes.: murus latius, quam caederetur, ruebat, Liv.: populus late rex, Verg.: ebenso late tyrannus, Hor.: latissime circum se vastatis finibus solitudines habere, Caes.:

his praecipit, ut primā nocte, quam latissime possint, ignes faciant quam maximos, Nep. II) übtr.: 1) im allg.: ars late patet, Cic.: fidei bonae nomen latissime manat, Cic. 2) insbes.: a) reichlich, quae res latius aerarium populi Rom. quam ullus triumphus implevit, Flor.: latius opibus uti, allzureichlich, verschwenderisch, Hor. b) ausgedehnt, weitläufig, ausführlich, referre primordia gentis, Ov.: fuse lateque (Ggstz. brevissime) dicere de alqa re, Cic.: latius loqui, Cic.: latius perscribere, Caes.

lătĕbra, ae, *f.* (lateo), I) das Verstecktsein, Verborgensein, in quibus (balneis publicis) non invenio quae latebra togatis hominibus esse posset, wie Leute, welche die Toga tragen, verborgen sein (bleiben) können, Cic.: latebra imminens exitium differebat, Tac.: defectus solis latebraeque lunae, Mondfinsternis, Lucr. II) konkr., der Schlupfwinkel, Versteck, geheime Zufluchtsort, A) eig., im Plur., latebris aut saltibus se eripere, Caes.: se non Ponti neque Cappadociae latebris occultare, Cic.: latebras animae, pectus mucrone recludit, den geheimen Wohnsitz des Lebens, Verg.: latebrae uteri, die Höhle des Bauches, Verg.: im Sing., latebra teli, des Pfeiles heimlicher Gang, Verg.: hortorum, Sen.: extractus e latebra, Suet. B) übtr.: 1) im allg., Schlupfwinkel, Versteck, Zuflucht, cum in animis hominum tantae latebrae sint tantique recessus, Cic.: latebra obscuritatis (im Reden), Cic. 2) insbes., Ausflucht, Hinterthür, Behelf, Entschuldigung, Cic.: latebram habere, Cic.: latebram dare vitiis, Ov.

lătĕbrōsus, a, um (latebra), voller Schlupfwinkel, voller Verstecke, versteckt, via, Cic.: locus, Liv.: poet., pumex, voller Höhlungen, porös, Verg.

lătens, entis, *PAdj.* (lateo), unsichtbar, verborgen, saxa, Verg.: res, Cic.: causa, Verg.: latens et operta calliditas, Sen.

lătentĕr, *Adv.* (latens), im Verborgenen, insgeheim, heimlich, Cic. u. a.

lătĕo, tŭi, ēre, I) verborgen-, versteckt sein, -liegen, sich verborgen (versteckt) halten, 1) im allg.: in occulto, Cic.: abdite, Cic.: clam, Ov.: domi, Quint.: in silvis abditos latere, Caes.: virtutem latere in tenebris, Cic.: latet anguis in herba, Verg.: navis latet portu, Hor.: intra muros, Iustin.: poet., latet sub classibus aequor, ist mit Schiffen bedeckt, Verg.: portus latet, ist sicher vor den Winden, Verg. 2) insbes., a) sich versteckt halten, um nicht vor Gericht zu erscheinen ꝛc., Cic. Quinct. 74. b) verborgen-, im stillen-, amtlos leben, bene qui latuit, bene vixit, Ov. trist. 3, 4, 25. II) übtr.: 1) geborgen sein = sicher sein vor dem Unglücke ꝛc., sub umbra Romanae amicitiae, Liv.: in tutela ac praesidio bellicae virtutis, Cic.; u. so Phaedr. 4, 6, 13. 2) latet alqm oder alci, es ist mir etwas verborgen, unbekannt, -ein Geheimnis, a) latet *alqm*, mit Subst. als Subj., res Eumenem non latuit, Iustin.: nec latuere doli fratrem Iunonis, Verg. b) latet *alci* mit Subst. als Subjekt, ubi nobis haec auctoritas tam diu tanta latuit? Cic.: mit u. ohne Subst. als Subjekt u. mit folg. Relativsatz, quae tantum accenderit ignem, causa latet, Verg.: id quā ratione consecutus sit, latet, Nep.

lătĕr, tĕris, *m.*, der Ziegel, Ziegelstein, bes. der an der Sonne getrocknete (Ggstz. testa), Cic. u. Caes.: dh. later coctus (Ggstz. crudus), Curt. u. a. Sprichw., laterem lavare, wie πλίνθους πλύνειν u. unser „Wasser mit dem Siebe schöpfen", d. i. sich vergeblich bemühen, Ter. Phorm. 186. – übtr., lateres (auri), Barren, Tac. ann. 16, 1.

lătĕrāmĕn, minis, *n.* (later), etwas aus Ziegeln Verfertigtes, rareque facit lateramina vasis, das Thonwerk, Lucr. 6, 233.

lătercŭlus (lătĕrĭcŭlus), i, *m.* (*Demin.* v. later), ein Ziegelstein, Brandstein, Caes. u. a.: Sing. kollektiv, murus instructus laterculo coctili, Curt.

lătĕrĭcius, a, um (later), aus Ziegeln gebaut, murus, Caes.: urbs, Suet.: subst., lătĕrĭcium, ĭi, *n.*, Ziegelwerk, Caes. b. c. 2, 9, 3.

lătĕrĭcŭlus, s. laterculus.

Lăterium, ĭi, *n.*, ein Landgut des Q. Cicero bei Arpinum, Cic. ad Att. 4, 7, 3 u. s.

lăterna, -ārius, s. lanterna, -arius.

lătesco, ĕre (von lateo), sich verbergen, Cic. Arat. 385.

lătex, tĭcis, *m.* (latēre), eig. das Versteck, poet. = jedes Naß; dh. vom Wasser, occulti latices, Liv.: securi latices, Verg.: cupido laticum frugumque, Durst und Hunger, Lucr.: copia laticum (der Flüsse), Ov.: v. Weine, latex meri, Ov.: Lyaeus od. Lenaeus, Verg.: auch bl. latex, Verg.: Palladii latices, Öl, Ov.: latex absinthii, Wermutsaft, Lucr.

Lătiālis, e, s. Latium.

Lătiār, s. Latiaris unter Latium.

Lătiāris, s. Latium.

lătĭbŭlum, i, *n.* (lateo), Schlupfwinkel, Versteck, I) eig.: a) für Tiere, serpens e latibulis, aus dem Loche, Cic. b) für Menschen, latibulis locorum occultorum, Cic. II) übtr.: latibulum doloris mei, Cic. ad Att. 12, 13, 2.

lătĭclāvius, a, um, mit einem breiten Purpurstreifen (latus clavus) versehen od. besetzt, tunica (wie sie die Senatoren, sowie die Söhne altpatricischer Familien, die sich zu Staatsämtern vorbereiteten, trugen), Val. Max.: dh. laticlavius tribunus u. bl. laticlavius, Suet.

lătĭfundium, ĭi, *n.* (latus u. fundus), ein großes Landgut, Sen. u. a.

Lătīnē, *Adv.*, s. Latium.

Lătīni, ōrum, *m.*, s. Latinus unter Latium.

Lătīniensis, s. Latium.

Lătīnĭtās, ātis, *f.* (Latinus), I) die lateinische Sprache, der reine lateinische Ausdruck, die Latinität, Cornif. rhet. u. Cic. II) das latinische Recht, auch ius Latii gen. (das urspr. bloß den Latinern von den Römern erteilte Rechtsverhältnis, eine eigentliche Zwischenstufe zwischen dem röm. Bürger u. Peregrinen, insofern es commercium verlieh, sodaß die Latiner quiritarisches Eigentum erwerben u. übertragen, auch als Erben eingesetzt werden konnten, Freiheit von Zöllen u. Hafensteuer, freie städtische Verwaltung hatten, einen billigen Tribut gaben, auch die in den latinischen Städten gewählten obrigkeitlichen Personen dadurch röm. Bürger wurden), Cic. u. Suet.

1. **Lătīnus**, a, um, s. Latium.

2. **Lătīnus**, i, *m.*, König im Laurentinischen, der Äneas aufnahm, ihm seine Tochter gab und sein Reich hinterließ, Liv. 1, 1 *sq.* Verg. Aen. 7, 45: dh. urbs Latini, Laurentum, Verg. Aen. 6, 891.

lătĭo, ōnis, *f.* (fero), das Bringen, I) im allg.: auxilii latio adversus consules, Hilfeleistung, Liv. 2, 33, 1. II) insbes.: a) legum, die Bestätigung (des Senats-

beschlusses) durch Volksbeschluß, die Erhebung zum Gesetz, Cic. ad Att. 3, 26. b) suffragii, das Votieren (als Recht), das Stimmrecht, Liv. 9, 43, 24 u. f.

lătĭtātĭo, ōnis, *f.* (latito), das Sichversteckthalten, Sichverstecken, Quint. 7, 2, 46.

lătĭto, āvi, ātum, āre (*Intens.* v. lateo), sich verborgen halten, sich versteckt halten (bes. auch um nicht vor Gericht zu erscheinen), Cic. u. a.

lātĭtūdo, dĭnis, *f.* (latus), I) Breite, Cic. u. a.: mit Inbegriff der Länge, die Ausdehnung, regionum, Caes.: silvae, Caes.: possessionum, Cic. II) übtr.: 1) breite Aussprache, verborum, Cic. de or. 2, 91. 2) Reichtum, Fülle des Ausdrucks, Platonica, für das griechische πλατύτης τῆς ἑρμηνείας, Plin. ep. 1, 10, 5 (von Cic. or. 5 amplitudo Platonis gen.).

Lătĭum, ĭi, *n.*, I) eine Landschaft in Italien, zwischen dem Tiber u. Kampanien, mit der Weltstadt Rom, die heutige *Campagna di Roma* und ein Teil der *Terra di Lavoro*, Cic. Arch. 5. Hor. carm. 1, 35, 10 u. a.: seiner Ausdehnung nach zerfallend in Latium antiquum (Verg. Aen. 7, 38. Plin. 3, 56), d. h. den Landstrich, der vor der Unterwerfung unter die Römer die Landschaft Latium bildete u. von dem Tiber bis zum promunturium Circaeum (s. *Circello*) bei Anxur reichte, und in Latium novum od. adiectum (Plin. 3, 53), d. h. die unter den Römern im Osten und Westen hinzugefügten neuen Eroberungen bis zum Liris: vetus Latium, d. i. diejenigen Städte, welche schon vor 90 u. 89 v. Chr. das ius Latii hatten und dann das röm. Bürgerrecht erhielten, Tac. ann. 4, 5. II) meton.: 1) die Latiner, ius Latii, das latinische Recht (s. Latinitas *no.* II), Tac. 2) = ius Latii od. Latinitas (s. d. *no.* II), Tac. u. a. – Dav.: a) **Lătĭus**, a, um, zu Latium gehörig, latinisch, lateinisch, poet. = römisch, Ov.: vulnera, der Römer, Ov.: forum, *i. e.* Romanum, wo in Rom Prozesse verhandelt wurden, Ov. b) **Lătīnus**, a, um, zu Latium gehörig, latinisch, lateinisch, lingua, Cic.: convertere in Latinum, ins Lateinische übersetzen, Cic.: ebenso vertere in Latinum, Quint.: u. transferre ex Graeco in Latinum, Quint.: feriae Latinae od. bl. Latinae, die latin. Ferien, das gemeinsame Bundesfest der Latiner, an welchem dem Jupiter Latialis auf dem albanischen Berge geopfert wurde, Liv. u. a.: via Latina, von der porta Latina (nahe an der porta Capena) beginnend, Liv.: Latinae coloniae, die das *ius Latii* (s. Latinitas) hatten, Suet.: subst., **Lătīnus**, i, *m.*, ein Latiner, u. **Lătīni**, ōrum, *m.*, die Latiner, d. i. α) die Einw. von Latium, Liv. β) die das ius Latii (s. Latinitas) hatten, Tac.: dh. Flavia Latinae condicionis, die die Rechte einer Latinerin, nicht die einer Römerin hat, Suet. γ) die lateinisch reden, Quint. – *Adv.* **Lătīnē**, latinisch, lateinisch, loqui, lateinisch sprechen, sowohl übh. = in latein. Sprache sprechen, Liv., als insbes., elegant-, gut-, schön (latein.) sprechen, Cic.; und (wie unser „deutsch reden") gerade heraus-, offen sagen, Cic.: L. reddere, ins Lateinische übersetzen, Cic.: ebenso transferre, Quint.: L. scire, Lateinisch verstehen, Cic. c) **Lătīniensis**, e, latinisch, ager, Cic.: subst., **Lătīnienses**, ium, *m.*, die Latiner, Cic. d) **Lătĭālis**, e, zu Latium gehörig, latialisch, latinisch, populus, Ov. e) **Lătĭāris**, latinisch, Iuppiter, als Vorsteher des Latinerbundes, dem von den Römern und Latinern gemeinschaftlich auf dem mons Albanus geopfert wurde, Cic. u. a. – Dav. **Lătĭar**, āris, *n.*, ein Fest des Jupiter Latiaris, Cic. ad Q. fr. 2, 4, 2.

Latmus, i, *m.* (Λάτμος), ein Berg in Karien, wo Selene (Luna) den schlafenden Endymion küßte. – Dav. **Latmius**, a, um, latmisch.

Lātō, ūs, *f.* (Λητώ, dor. Λατώ, äol. Λάτων), u. gew. latinisiert **Lātōna**, ae, *f.*, Tochter des Titanen Cöus u. der Phöbe, welche, verfolgt von der Juno, nach langem Umherirren dem Jupiter den Phöbus und die Diana auf dem Berge Cynthus (auf Delos) gebar. – Dav.: a) **Lātōis** od. **Lētōis**, tōĭdis u. tōĭdos, *f.* (Λητωΐς), zur Latona gehörig, latonisch, Calaurea, der Latona heilig, Ov.: subst., Latois oder Letois, Diana, Ov. b) **Lātōĭus** oder **Lētōĭus**, a, um (Λητώϊος oder Λητῷος), latoisch, proles, Apollo und Diana, Ov.: subst., **Lātōĭus**, ĭi, *m.*, Apollo, u. **Lātōĭa**, ae, *f.*, Diana, Ov. c) **Lātōnĭgĕna**, ae, *c.* (Latona u. gigno), ein Kind der Latona, Latonigenae duo, Apollo u. Diana, Ov. d) **Lātōnĭus**, a, um, latonisch, Delos, Verg.: Latonia virgo u. bl. Latonia, Diana, Verg. e) **Lātōus**, a, um, latoisch, Ov.

Latobrigi, ōrum, *m.*, gallische Völkerschaft, Nachbarn der Helvetier, wahrsch. im j. Breisgau.

lātŏmiae, s. lautumiae.

Lātōna, -tōnĭgĕna, -tōnĭus, s. Lato.

lātŏr, ōris, *m.* (fero), der Antragsteller, legis, Cic.: rogationis, Liv.

Lātōus, a, um, s. Lato.

lātrātŏr, ōris, *m.* (latro, āre), I) der Beller, poet. = Hund, latrator Anubis (s. Anubis), Verg. u. Ov. II) übtr., ein belfernder Eiferer, ein Schreihals, Quint. 12, 9, 12.

lātrātŭs, ūs, *m.* (latro, āre), das Bellen, caninus, Val. Max.: canum, Sen.: apros latratu turbare, Verg.: latratu abstinere, Curt.: Plur., cursu et latratibus instare, Verg.: tres latratus edere, dreimal anschlagen, Ov.

lātrīna, ae, *f.* (zsgz. aus lavatrina, von lavo), Abtritt, Kloake, Suet. u. a.

1. **lātro**, āvi, ātum, āre, bellen, I) *intr.*: 1) eig. (und zwar vom feindseligen Gebell des großen Hundes, wie ὑλακτεῖν, dagegen gannire v. harmlosen Gekläff des kleinen Hundes, wie κνυζᾶσθαι; baubari v. heulenden Bäffen des Hundes), Cic. u. a.: Partic. subst., latrans, der Beller, poet. = Hund, Ov. 2) übtr.: a) bellen = zanken, heftig eifern, schreien, v. Menschen, bes. v. schlechten Rednern u. Rabulisten, Cic.: rumperis et latras, zerschreist dich, schreist dich fast zu Tode, Hor. b) rauschen, lärmen, toben, undae latrantes, Verg.: stomachus latrans, der (vor Hunger) knurrende, Hor. II) *tr.*: 1) eig., anbellen, von Hunden, senem adulterum, Hor.: in Capitolium euntem numquam, Aur. Vict. 2) übtr.: a) v. Menschen rc., α) anbellen = schmähen, si quis opprobriis dignum latraverit, Hor. β) bellend-, belfernd hören lassen, canina verba in foro, Ov. b) v. der Natur, laut und ungestüm fordern, nil aliud naturam latrare, nisi ut etc., Lucr. 2, 17.

2. **lātro**, ōnis, *m.* (λάτρις), I) der Söldner, von Mietsoldaten, Plaut. mil. 949 u. f. II) übtr.: a) ein Freibeuter, der auf eigene Hand Krieg führt, ein Buschklepper, Wegelagerer, Straßenräuber, Bandit, Cic. u. a.: v. Wolf, Phaedr. b) von denjenigen, die, da sie das Recht Krieg zu führen nicht haben (zB. ein Bürger gegen den Staat), dennoch Krieg

führen oder sich sonst wider den Staat und die Gesetze auflehnen, latrones, **Freibeuter, Briganten** (Ggstz. iusti hostes), wie Liv. 35, 7, 7 u. 40, 27, 10. c) der (im Hinterhalte dem Wilde auflauernde) Jäger, Verg. Aen. 12, 7. d) **der Stein im Soldaten- od. Kriegsspiel**, Ov. art. am. 3, 357.

3. **Lătro**, ōnis, *m.*, röm. Beiname, wie M. Porcius Latro, ein Redner u. Rhetor in Spanien zur Zeit des Augustus. – Dav. **Lătrōniānus**, a, um, **latronianisch, des (M. Porcius) Latro.**

lătrōcinium, ĭi, *n.* (latrocinor), I) **Räuberei, Straßenräuberei, Seeräuberei** (bei Cicero auch vom unbefugten Kriegführen, dh. oft Schimpfwort gegen pflichtvergessene Bürger), a) eig., Cic. u. a.: privatum, Raubzug (Ggstz. publicum populi Romani bellum), Liv.: übtr., **Ränke, Spitzbüberei**, per latrocinia, Sall.: quid futurum sit latrocinio tribunorum, Cic. b) meton., **die Räuberbande, das Raubgesindel** (auch von wider den Staat auftretenden Bürgern), unus ex tanto latrocinio, Cic.: latrocinium, non iudicium, Cic. II) **ein Brettspiel, das Soldatenspiel, Kriegsspiel** (lusus latrunculorum), Ov. art. am. 2, 207.

lătrōcinor, ātus sum, āri (2. latro), **Freibeuterei-, Räuberei-, Straßenräuberei (Seeräuberei) treiben** (auch v. unbefugten Kriegführen), Cic. u. a.

Lătrōniānus, a, um, s. 3. Latro.

lătrunculārius, a, um (latrunculus), **zum Soldaten- od. Kriegsspiel gehörig**, tabula, Spielbrett, Sen. ep. 117, 30.

lătrunculus, i, *m.* (*Demin.* v. latro), I) **ein elender Straßenräuber**, Cic. u. a. II) **der Stein im Soldaten- od. Kriegsspiel**, Sen. u. a.: latrunculis ludere, Sen.

lătŭmiae, s. lautumiae.

1. **lātus**, a, um, *Partic.* v. fero, w. s.

2. **lātus**, a, um (urspr. Partic. = gebreitet, ausgebreitet), **breit** (Ggstz. angustus, brevis, contractus), 1) eig.: a) übh.: via, Cic.: frons (Stirn), Plin. ep.: umeri, Verg.: ratis, Liv.: clavus, s. clavus: flumen latissimum, Caes.: latus ab umeris, breitschulterig, Suet.: mit folg. Angabe der Breite im *Acc.*, fossa XV pedes lata, Caes.: non latior pedibus L., Caes.: in latum crescere, in die Breite, Ov. b) **sich weit und breit erstreckend, weit, von großem Umfange**, moenia, Verg.: fines, Caes.: locus, Cic.: regnum, Liv. c) prägn., v. Stolzen, **sich breit machend, sich spreizend**, lati incesserunt, von trag. Schauspielern, Sen.: latus ut in circo spatiere, Hor. II) übtr.: 1) im allg.: gloria, **weit verbreiteter**, Plin. ep. 4, 12, 7. 2) insbes.: a) **der Aussprache nach breit**, cuius tu illa lata (Breite, breite Aussprache) non numquam imitaris, Cic. de or. 3, 46. b) dem Ausdrucke nach **breit, weitläufig, ausführlich, reichhaltig**, oratio, disputatio, Cic.: latior quaestio, Liv.: v. Redner, nonne his latior et audentior et excelsior (Aeschines), Quint.

3. **lătus**, ĕris, *n.*, **die Seite**, I) **am tierischen Körper** (Ggstz. frons u. tergum), 1) im allg.: a) am Menschen, lateris dolor, Cic. u. a., od. laterum dolor, Hor., Seitenstechen: accommodare ensem lateri, Verg.: latus offendere vehementer, Cic.: vellere latus digitis, an der Seite zupfen, ziehen (als Erinnerung), Ov.: mutare latus, sich auf die andere Seite werfen, Verg.: lateri adhaerere gravem dominum, an ihrer Seite hafte, ihnen auf dem Nacken sitze der drückende Gewaltherr, Liv.: u. so lateri alcis haerere od. iunctum esse, jmdm. nicht von der Seite gehen, Iustin.: offendit te circumfusa turba lateri meo, Liv.: iuxta se latere dextro alqm collocare, Suet.: imaginem alcis latere tantum altero ostendere, Quint.: beim Gestus des Redners, virilis laterum flexio, Cic.: lateris inflexio haec fortis ac virilis, Cic.: in dextrum ac laevum latus, Quint.: artifices lateris, Künstler in Seitenbewegungen, Ballettänzer, Ov.: u. in der Fechterspr., latus dare, die S. (dem Gegner) bloßgeben, eine Blöße geben, bildl., saepe dabis latus nudum, Tibull.; u. ne adulatoribus latus praebeas, Sen.: malo latus obdere apertum, Hor.: nudum latus imperii, Flor.: u. dagegen latus alcis oder alci tegere, Liv. u. Hor., alci latus od. alcis latera cingere, Liv., oder latus alci dare, Sen., jmdm. die Seite decken, ihm begleitend zur (linken) Seite gehen, das Ehrengeleite geben (bes. v. Klienten): latus patriciis iuvenibus (Abl.) saepire, p. J. (als Ehrengeleite) zur Seite haben, Liv.: latere tecto abscedere, sprichw. = mit heiler Haut davonkommen, Ter. heaut. 672: ab alcis latere numquam discedere, Cic. b) am Tiere, latera ac ventres equorum, Lucr.: cuius (equi aenei) in lateribus fores essent, Cic. 2) insbes.: a) die Seite als Sitz der Kraft und Stärke, wir: **Hüften, Brust**, beim Redner auch **Lunge, Kraft**, neque enim ex te umquam es nobilitatus, sed ex lateribus et lacertis, vom Athleten Milo, Cic.: vocis sonus, latera, vires, Cic.: cum legem Voconiam voce magnā et bonis lateribus suasissem, aus voller Brust, Cic. b) meton. (poet.) = **Leib, Körper**, latus fessum longā militiā, Hor.: latus submittere in herba, Ov.: penna latus vestit, Ov. c) übtr.: α) v. der nächsten Umgebung, den Vertrauten und intimen Freunden jmds., insontes ab latere tyranni, Liv.: cum a latere ipsius pecuniā sollicitaret hostis, Curt. β) **die Seite = Verwandtschaft**, Plin. ep. 8, 10, 3. II) v. der lokalen Seite eines Gegenstandes, **Seitenfläche, Flanke** (Ggstz. frons, tergum, w. vgl.), 1) im allg.: latus unum castrorum, Caes.: ex utraque parte lateris, eines Hügels, Caes.: ab utroque viae latere, Liv.: insula, cuius unum latus est contra Galliam, Caes.: latus dextrum domus, Hor.: prora avertit et undis dat latus, Verg.: ab lateribus terrae, auf den Seiten, Sen.: u. so latere ex utroque, infraque superque, Lucr.: in latere (in der Nachbarschaft) vectigalium nostrorum, Sall. 2) insbes.: a) als milit. *t. t.* = **die Seite, Flanke eines Heeres** (Ggstz. frons), ad latus apertum hostium constitui, Caes.: naves ad latera disponit, Caes.: nostros latere aperto aggressi, Caes.: veritus, ne in frontem simul et latera suorum pugnaretur, Tac.: dh. a (ab) latere, a lateribus, von (auf) der Seite, von den Seiten, in der Flanke (Ggstz. a fronte, a tergo), Caes., Cic. u. a.: u. so ex lateribus, Sall.: Ggstz. hostes *ab latere*, vos amici *procul*, Sall. b) als mathem. *t. t.* = **die Seite eines Dreiecks, Vierecks** ꝛc., in data linea triangulum aequis lateribus constituere, Quint.: triangula plus aequis lateribus, quam inaequalibus, Quint.

lătuscŭlum, i, *n.* (*Demin.* v. latus), **das Seitchen, die (kleine) Seite**, laneum, Catull.: latuscula speculorum, Lucr.

laudābĭlis, e, *Adj.* mit *Compar.* und *Superl.* (laudo), **lobenswert, löblich**, Cic. u. a.: ab alqo, Cornif. rhet.: insbes., **glücklich zu preisen, preisenswert**, Cic. de amic. 23.

laudābĭlĭtĕr, *Adv.* m. *Compar.* (laudabilis), **löblich, ruhmvoll**, Cic. u. a.

laudātio, ōnis, *f.* (laudo), das Loben, die Lobrede, I) im allg.: laudatio tua, deine (die von dir gehaltene) L., Cic.: mit subj. *Genet.*, laud. hominis turpissimi, Cic.: mit obj. *Genet.*, eorum, L. auf die ꝛc., Cic.: Plur., laudationes modulatae, Lobgesänge, lobhudelnde Gesänge, Suet. Ner. 20. II) insbes.: 1) das vor Gericht für jmd. abgelegte günstige Zeugnis, Cic.: vollst. laudatio iudicialis, Suet. 2) die Lobrede auf einen Verstorbenen, die Leichenrede, Cic.: vollst. laudatio funebris, Quint.: mit obj. *Genet.*, matronarum, auf die ꝛc., Liv.: non nullae mortuorum laudationes, Cic. 3) eine Dankadresse, welche die Bewohner einer römischen Provinz als Zeichen ihrer Zufriedenheit mit der Verwaltung des Statthalters in Form eines lobenden Berichtes an den Senat in Rom durch Gesandte (gew. im Monat Februar) schickten, Cic.

laudātīvus, a, um (laudo), lobend, das Loben betreffend, genus causarum, Quint.: quaestio, Quint.

laudātor, ōris, *m.* (laudo), I) ein Lobredner, im üblen Sinne Lobhudler, rerum, Cic.: formae, Ov.: paratus ad falsa laudator, Sen. II) insbes.: 1) der vor Gericht für jmd. auftretende günstige Zeuge, Cic. 2) der Lobredner eines Verstorbenen, der Leichenredner, Liv. u. Plin. ep.

laudātrix, trīcis, *f.* (laudator), die Lobrednerin, laudatrix Venus est invidiosa mihi, Ov. her. 16 (17), 126: v. Abstr., illa plerumque peccatorum vitiorumque laudatrix, fama popularis, Cic. Tusc. 3, 4.

laudātus, a, um, *PAdj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (v. laudo), löblich, lobenswert, belobt, vortrefflich, Cic. u. a.

laudĭcoēnus (laudĭcoenus), i, *m.* (laudo u. cena), ein Mahlzeitlober, d. i. der lobt od. Beifall ruft, um zur Mahlzeit eingeladen zu werden, Plin. ep. 2, 14, 5 (im Wortspiel mit Laodiceni).

laudo, āvi, ātum, āre (laus), loben, lobend anerkennen, lobend gutheißen (Ggstz. castigare, vituperare, reprehendere, culpare, accusare), I) eig.: A) im allg.: eorum consilium, Nep.: Cottae sententiam, Cic.: alqm, Cic.: (alqm) ob ea, Plin. ep.: alqm alci, einen gegen jmd., Ter.: laudari alci, von jmd., Cic.: laudare laudibus, Cic. B) insbes.: = a) einem Angeklagten ein günstiges Zeugnis geben, Cic. b) einem Toten eine Leichenrede halten, Cic. c) glücklich preisen, beneidenswert finden, agricolam laudat iuris peritus, Hor. II) übtr., jmd. anführen, nennen, erwähnen, citieren, auctores, Cic.: alqm auctorem, Cic.

laurĕa, ae, *f.*, s. laureus.

laurĕātus, a, um (laurea), mit Lorbeeren bekränzt, mit einem Lorbeerzweige oder Lorbeerkranze (bes. als Siegeszeichen) geschmückt oder versehen, imago, Cic.: fasces, lictores, Cic.: litterae, die mit Lorbeer umwundenen und so von siegreichen Feldherrn an den Senat geschickten Kriegsberichte, Siegesnachrichten, Liv.: u. dass. subst., laureatae, Tac.

Laurentīnus, -tīus, a, um, s. Laurentum.

Laurentum, i, *n.*, Stadt in Latium, unweit der Meeresküste, zwischen Ostia und Lavinium, nach einigen j. *Torri de Paterno*, nach andern viell. richtiger an der Stelle des jetzigen *Cassale di Capocotta*. – Dav.: a) **Laurens**, rentis, laurentisch; Plur. subst., **Laurentes**, ium, *m.*, die Einw. von Laurentum, die Laurenter. b) **Laurentīnus**, a, um, laurentinisch. – subst., **Laurentīnum**, i, *n.*, ein Landgut Plinius' des J. bei Laurentum, das Laurentinum. c) (poet.) **Laurentĭus**, a, um, laurentisch.

laurĕŏla (lōrĕŏla), ae, *f.* (*Demin.* v. laurea, lorea, s. laureus), ein kleiner Lorbeerkranz (ein Ehrenzeichen des Triumphierenden), negotium, quod est ad laureolam (e. L. = e. Triumph) satis, Cic. ep 2, 10, 2. – Sprichw., s. mustaceum.

Laurĕŏlus, i, *m.*, ein berüchtigter Räuber, der endlich gekreuzigt und am Kreuze den wilden Tieren preisgegeben ward, Held eines Schauspiels des Mimographen Katullus.

laurētum, i, *n.* (laurus), das Lorbeergebüsch, der Lorbeerhain, Suet. Galb. 1.

laurĕus, a, um (laurus), vom Lorbeerbaume, Lorbeer-, I) *adj.*: folia, Cato: oleum, Plin.: corona, Lorbeerkranz, Cic. (s. im Folg. laurea). II) *subst.*, **laurĕa** (vulgär lōrĕa), ae, *f.* 1) der Lorbeerbaum, Liv. u. a. 2) der Lorbeerkranz, Lorbeerzweig, a) als Schmuck der Ahnenbilder, der Siegesnachrichten ꝛc., als Siegesschmuck der Triumphierenden, die auch einen Lorbeerzweig in den Händen hielten, insbes. aber als Kopfschmuck des Apollo (weil ihm der Lorbeerbaum geheiligt war) und der Dichter, decemviri laureā coronati, Liv.: lauream Capitolino Iovi referre, Suet.: laureā donandus Apollinari, Hor. b) meton., der Lorbeer = Triumph od. Sieg, laureae cupidus, Cic.: quam lauream cum tua laudatione conferrem, Cic.: lauream deportare, Tac.

lauricŏmus, a, um (laurus u. coma), mit Lorbeer belaubt, mons, Lucr. 6, 152.

lauriger, gĕra, gĕrum (laurus u. gero), mit Lorbeer bekränzt, -geziert, -umwunden, Ov. u. a.

laurus, i, *f.*, der Lorbeer-, Lorbeerbaum, dem Apollo heilig, um dessen Tempel oft Lorbeerhaine (dh. Clarii laurus sentire, das Rauschen der Eichen um den Tempel des klarischen Apollo, Verg.): seine Zweige ein Kopfschmuck des Apollo und der Dichter, Hor. u. a.: u. der Flamines bei gewissen Festen, Ov.: ebenso bei festlichen und freudigen Begebenheiten ein Schmuck der Bilder der Eltern u. Ahnen, Cic.: desgleichen der Häuser, Tac.: bes. als Siegeszeichen bei Triumphen, wo der Triumphierende das Haupt mit einem Lorbeerzweige umkränzt hatte u. einen andern Lorbeerzweig in der Hand hielt, die Fasces der Liktoren mit Lorbeer umwunden waren ꝛc., Cic. u. a. – dh. meton., laurus = *laurea*, wie Lorbeer, Lorbeerzweig, Lorbeerkranz u. diese = Triumph od. Sieg, Cic.: Parthica, Plin. pan. – ☞ Nach der 4. Dekl., Abl. Sing. oft lauru: Nom. Plur. laurus: Akk. Plur. laurus: Vok. Plur. laurus, Ov. fast. 4, 953.

laus, laudis, *f.*, das Lob, die Achtung, die der Verdienstvolle genießt, die Ehre, der Ruhm, die Anerkennung (Ggstz. vituperatio, crimen, culpa), I) eig.: rei militaris, A. für die Verdienste im Kriege, Nep.: doctrinae, Cic.: in laude vivere, Cic.: laudem sibi parĕre, Cic.: alcis laudes dicere, jmds. Lob besingen, Verg.: u. so laudem victorum canere, Phaedr.: hoc in tua laude pono, rechne ich dir für ein Lob an, Cic.: laudem habere, Lob haben, löblich sein, Cic.: non laudem habet de me, kann sich nicht meinetwegen rühren, Ov.: laus est, es ist ein Lob, es ist löblich, mit folg. *Infin.*, Hor.; ebenso est laudibus, mit folg. *Infin.*, Sen.: u. laudi ducitur alci (es gereicht jmdm. zur Ehre) mit folg. *Infin.*, Nep.: Plur. laudes, Lobreden, Lobeserhebungen (Ggstz. vituperationes),

Cic.: habere laudes de alqo, eine Lobrede halten, Cic.: laudes et grates alci agere, jmdm. Lob und Dank sagen, Liv. II) übtr., das Lob = die löbliche Handlung, -That, das Verdienst, die ruhmvolle Wirksamkeit, bes. im Plur., abundans bellicis laudibus, Cic.: gloriam laudum adamare, Cic.

lautē, *Adv.* (lautus), sauber, I) stattlich, anständig, auf stattlichem (anständigem) Fuße, vivere, Nep.: lautius res domesticas tueri, Cic. II) übtr., weidlich, köstlich, lautissime alqm emungere, auf das köstlichste, Poëta b. Cic.: facete! lepide! laute! Ter.

lautia, ōrum, *n.*, die Bewirtung, welche in Rom fremden Gesandten oder andern vornehmen Gästen ehrenhalber auf öffentliche Kosten gewährt wurde und in der Sorge für Tisch, Bad und andere Bedürfnisse bestand, der Komfort, locus lautiaque, Liv.: aedes liberae, loca, lautia legatis decreta, Liv.

lautitia, ae, *f.* (lautus), gew. im Plur., die Pracht in der Lebensart, Cic. u. a.: der Gebäude und ihrer inneren Ausstattung, Suet.

Lautŭlae (Lautŏlae), ārum, *f.* (v. lavo, also = θερμαί, das warme Bad), Flecken der Volsker in Latium Novum, zwischen Anxur und Fundi.

lautŭmiae (lātŏmiae), ārum, *f.* (λατομίαι), die Steingruben, ein Steinbruch, zum Gefängnis unter freiem Himmel umgeschaffen, in Syrakus, lautumiae Syracusanae, Cic. Verr. 5, 68: u. in Rom, Liv. 26, 27, 3: carcer lautumiarum, Liv. 32, 26, 17.

lautus, a, um, *PAdj.* (lavo), sauber, I) nett, stattlich, ansehnlich, supellex, Cic.: cena lautissima, Plin. ep. II) anständig, ansehnlich, vornehm, fein, von feinem Ton, üppig (Ggstz. sordidus), patrimonium, Cic.: civitas, Cic.: homines lauti et urbani, Cic.: valde iam lautus es, bist schon gewaltig vornehm, setzest dich gewaltig aufs hohe Pferd, Cic.: lautiores liberti, Cic.: v. Abstr., anständig, rühmlich, negotium, Cic.: lautior liberalitas, Cic.

lăvābrum, i, *n.* (lavo) = labrum, die Badewanne, Lucr. 6, 799.

lăvācrum, i, *n.* (lavo), das Bad, Aur. Vict. u. a.

lăvātio, ōnis, *f.* (lavo), I) das Waschen, Baden, Bad, Cic. u. a. II) meton.: 1) das Badegeschirr, argentea, Phaedr. 4, 5, 22. 2) das Bad = Badewasser, Cic. ep. 9, 5, 3.

Lăverna, ae, *f.*, die Schutzgöttin des Gewinnes (des gerechten und ungerechten), daher auch der Diebe und Betrüger, Hor. ep. 1, 16, 60.

Lăvernium, ĭi, *n.*, ein sonst unbekannter Ort in Latium Novum, in der Nähe von Formiä, wo P. Scipio Afr. ein Landgut hatte.

Lăvici, Lăvicānus, s. Labici.

Lăvinia, ae, *f.*, Tochter des Latinus, Gemahlin des Äneas.

Lăvinium, ĭi, *n.*, Stadt in Latium, von Äneas erbaut und seiner Gemahlin Lavinia zu Ehren so genannt, j. *Pratica.* – Dav.: **Lăvinius,** a, um, lavinisch.

lăvo, lāvi, lautum, Partic. lautus u. lōtus, lăvĕre und **lăvo,** lăvātum und lăvātūrus, lăvāre (λούω), waschen, baden, I) eig.: 1) im engern Sinne: manus lavare, Cic.: manus manum lavat, sprichw., s. manus *no.* I: lavari, sich waschen, sich baden, Cic. u. a.: totus lavor, ich wasche (bade) mich am ganzen Leibe, Sen.: rex lavans, Liv.: ire lavatum, Ter. u. Hor. 2) im weitern Sinne baden = netzen, benetzen, befeuchten, vultum lacrimis, Ov.: ora, Verg.: Padus Matina laverit cacumina, Hor. II) übtr., weg-, abwaschen, peccatum precibus, entschuldigen, Ter.: mala vino, vertreiben, Hor. – ☞ Das Perf. heißt nur lavi, das Supinum klass. immer lavatum (dh. Partic. Fut. lavaturus, Ov. fast. 3, 12); das Partic. Perf. klass. immer lautus. Die übrigen Formen der dritten Konjug. sind der klassischen Prosa fremd.

laxāmentum, i, *n.* (laxo), die Erweiterung, I) eig., Sen. nat. qu. 6, 18, 3. II) übtr., Erleichterung, Schonung, Erholung, Spielraum, laxamentum dare legi, gegen das G. einige Sch. beweisen, Cic.: legem nihil laxamenti habere, Liv.: nihil laxamenti hostibus dedit, Zeit zur E., Liv.: si quid laxamenti a bello esset, Liv.

laxē, *Adv.* (laxus), I) weit, geräumig, 1) eig.: habitare, Cic.: laxius stare, tendere, Curt. 2) übtr., v. der Zeit, laxius proferre diem, weiter hinausschieben, Cic.: volo laxius (pecuniam curari), nicht sogleich auf einmal, nach und nach, Cic. II) schlaff, lose, 1) eig.: manus vincire, Liv. 9, 10, 7. 2) übtr., zwanglos, uneingeschränkt, frei, laxius vivere, Liv.: Romanos laxius futuros, lässiger, Sall.

laxitās, ātis, *f.* (laxus), I) die Weite, Geräumigkeit, loci, Sall. fr.: domus, Cic. II) übtr., die Gelassenheit, animi remissio ac laxitas, Sen. ep. 66, 14.

laxo, āvi, ātum, āre (laxus), weit machen, I) = erweitern, geräumig machen (Ggstz. coartare), A) eig.: forum, Cic.: foramina, Ov.: manipulos, auseinander rücken lassen, Caes. (und so laxatae custodiae, einzeln stehende Posten, Ggstz. artae, Liv.): mare modice se laxat, Mela. B) übtr., eine Zeit verlängern, ausdehnen, tempus, Sen.: necessitatem dicendi longiore dierum spatio, auf den Raum mehrerer Tage ausdehnen, Quint. II) schlaff machen, losspannen, lösen, öffnen, lüften, A) eig.: 1) im allg.: arcum, Phaedr.: vincula epistulae, Nep.: claustra, Verg.: excussos rudentes, Verg.: fidiculas, die Marterseile lüften, Val. Max.: corpora laxantur rugis, werden runzelig, Ov. 2) prägn., etw. gleichs. entfesseln (= ihm freien Ausgang verschaffen), ubi dolor vocem laxaverat, Iustin. B) übtr., a) erleichtern, Erleichterung, Erholung verschaffen, sich erholen lassen, zerstreuen, membra quiete, Verg.: animum curamque, Cic.: animum lusu latrunculorum, Plin. ep.: animum ab assiduis laboribus, Liv.: cum laxati curis sumus, Cic. b) nachlassen, ex eo, quo astricti sumus, laxari aliquid velim, Cic.: aliquid laboris, Liv.: vis morbi videbatur laxata, Curt.: *intr.*, annona haud multum laxaverat, hatte nachgelassen, Liv. 26, 20, 11. – und im üblen Sinne, mit etwas nachlassen, es nachlässig betreiben, pugnam, custodias, Liv.

laxus, a, um, I) weit, geräumig (Ggstz. artus, angustus), 1) eig.: anulus, Ov.: casses, Verg.: rus, Sen. rhet.: agmen laxius, Sall.: spatium, Sen.: bildl., in quo laxior neglegentiae locus esset, gegen welchen einige Fahrlässigkeit stattfinden könnte, Liv. 2) übtr., v. der Zeit, geraum, weit, diem statuo satis laxum, setze einen ziemlich geraumen Termin, Cic.: tempus laxius, Plin. ep. II) schlaff, nicht straff angezogen (Ggstz. astrictus, artus), arcus, Verg.: funis, Hor.: habena, Verg.: catena (Ggstz. catena arta), Sen.: toga, Tibull.: tunica, Ov.:

male laxus in pede calceus haeret, zu schlotterig sitzt am Fuße der Schuh, Hor.: dh. offen, geöffnet, ianua, Ov.: compages, Verg.: bildl., schlaff, zwanglos, laxissimas habenas habere amicitiae, Cic.: milites laxiore imperio habere, Sall.: annona laxior, wohlfeilerer Getreidepreis, verminderte Teuerung, Liv.

lea, ae, *f.* (leo), die Löwin, Ov. u. a.

leaena, ae, *f.* (λέαινα), die Löwin, Cic. fr. u. a.

Leander u. **Leandrus**, dri, *m.* (Λειανδρος), ein Jüngling zu Abydus, Geliebter der Hero in Sestus, der allnächtlich durch den Hellespont zu seiner Geliebten schwamm, aber dabei seinen Tod in den Wellen fand.

Learchus, i, *m.* (Λέαρχος), Sohn des Athamas und der Ino, von seinem rasenden Vater getötet. – Dav. **Learchēus**, a, um (Λεάρχειος), learchëisch, des Learchus.

Lebadea oder **-ia**, ae, *f.* (Λεβάδεια, Λεβαδία), Stadt in Böotien am Helikon, berühmt durch das Orakel und die Grotte des Trophonius, s. *Livadia.*

Lebedos und **-bedus**, i, *f.* (Λέβεδος), Stadt in Jonien, nordwestl. von Kolophon.

lebes, bētis, *m.* (λέβης), bei den Griechen ein metallener Kessel, ein metallenes Becken, a) über das Feuer zu stellen, um darin zu kochen, oft mit großer Kunst gearbeitet, dh. als Ehrengeschenk od. Kampfpreis, Verg. u. Ov. b) zum Waschen der Hände und Füße, Handbecken, Ov.

Lechaeum, i, *n.* (Λέχειον), Hafenstadt am korinthischen Meerbusen, zu Korinth gehörig.

lectica, ae, *f.* (lectus), Sänfte, Tragbett, Palankin, I) im allg.: lectica octaphoros, von Achten (acht Sklaven) getragen, Cic.: lectica scutorum, mit Schilden angefüllt, Cic.: alqm lecticā gestare, Hor.: lecticā octaphoro ferri, Cic. II) insbes., zum Hinaustragen der Toten, die Bahre (und zwar der Reichen, während die sandapila für Arme), Nep. u. a.

lecticarius, ĭi, *m.* (v. lectica), der Sänftenträger, Cic. u. a.

lecticula, ae, *f.* (*Demin.* v. lectica), I) kleine Sänfte, kleines Tragbett (während die spätere sella gestatoria = Tragsessel), 1) im allg., lecticulā in curiam deferri, Cic.: lecticulā in aciem inferri, Liv. 3) insbes., zum Hinaustragen der Toten, die Bahre, Nep. Att. 22, 4. II) das Ruhebett zum Studieren und Schreiben (da die Alten dies meist in liegender Stellung thaten), lucubratoria, Suet. Aug. 78.

lectio, ōnis, *f.* (2. lego), I) das Auslesen, Auswählen, die Auswahl, iudicum, Cic.: senatorum affluentem numerum ad modum pristinum redegit duabus lectionibus, durch zwei Auswahlen, Sichtungen, Suet. II) das Lesen, 1) im allg., das Lesen, Durchlesen einer Schrift, rationes confectae me absente sunt tecum, ad quas ego nihil adhibui praeter lectionem, Cic. 2) insbes.: a) das Lesen als Unterhaltung, als Studium, die Lektüre (meton. auch = der Lesestoff), librorum, Cic.: carminum, Sen.: lectionem sine ulla delectatione neglego, Cic.: multa lectio (Belesenheit) in subiis, multa scriptio elucet, Plin. ep. b) das Vorlesen eines Buches 2c., Cic. u. Nep. c) lectio senatus, die Vorlesung der Senatorenliste durch den Censor, Liv.

lectisternium, ĭi, *n.* (lectus u. sterno), eine Göttermahlzeit, ein Götterschmaus, indem die Bildnisse der Götter auf Kissen (lecti) gelegt und ihnen Speisen vorgesetzt wurden, Liv. 5, 13, 6 u. f.

lectito, āvi, ātum, āre (*Intens.* v. 2. lego), I) mit Eifer lesen, -sammeln, vagos litoribus conchulas et umbilicos, Val. Max. 8, 8, 1. II) übtr.: 1) eine Schrift oft-, mit Eifer-, mit Aufmerksamkeit lesen, Pyrrhi libros, Cic.: Platonem studiose, Cic.: non legendos libros, sed lectitandos, Plin. ep. 2) vorlesen, orationes, Plin. ep. 7, 17, 4.

lectiuncula, ae, *f.* (*Demin.* v. lectio), die Lektüre, per eos dies matutina tempora lectiunculis consumpseris, mit leichter (angenehmer) Lektüre, Cic. ep. 7, 1. §. 1.

lector, ōris, *m.* (2. lego), I) der Leser, eines Buches 2c., Cic. u. a. II) der Vorleser, Cic. u. a.

lectulus, i, *m.* (*Demin.* v. lectus), die Lagerstatt, I) als Bett zum Schlafen, Cic. u. a.: caelebs, eheloses, Cic. II) das Ruhebett, 1) das Lager zum Lesen u. Meditieren, Cic. u. a. 2) das Speisesofa, Cic.: lectulos iube sterni nobis, laß den Tisch decken, Ter. 3) das Leichenbett, Paradebett, Tac. ann. 16, 11.

1\. **lectus**, a, um, *PAdj.* (v. 2. lego), I) auserlesen, ausgesucht, pueri, Cic.: verba, Cic.: verba lectissima, Cic. II) übtr., auserlesen, vortrefflich, musterhaft, ein Muster von 2c., a) v. Pers.: vir, adulescens, Cic.: femina lectior, lectissima, Cic. b) v. Lebl.: vinum Massicum, Hor.: argentum, gutes, vollwichtiges Geld, Ter.

2\. **lectus**, i, *m.* (2. lego), die Lagerstatt, I) zum Schlafen, das Bett, 1) im allg., Cic. u. a.: cubicularis, Schlafbett, Cic.: caelebs, eheloses, Ov.: vacuus, mit keinem Genossen (keiner Genossin) geteilt, liebeleer, Prop.: lecto teneri, das Bett hüten, Cic. 2) insbes., das Braut-, Ehebett, gew. mit dem Zusatz iugalis, Verg., od. genialis, Cic.: oder (weil es der Thür des Atriums gegenüberstand) adversus, Prop. II) das Ruhebett, 1) das Lager zum Lesen und Meditieren, Cic. u. a. 2) das Speisesofa (vollst. convivalis lectus, Tac. ann. 14, 9), gew. für drei Personen, Cic. u. a.: ligneus, Sen. 3) das Paradebett, Leichenbett (vollst. lectus funebris, Val. Max. 4, 1, 12), arsuro positus lecto, Tibull.: in lecto componi, Sen.: lecto imponi, Quint.: lectum in forum deferre, Suet.

Leda, ae, *f.* u. **Ledē**, ēs, *f.* (Λήδα), Tochter des Thestius, Gemahlin des spartanischen Königs Tyndareus, die von Zeus (Jupiter), der sich ihr in der Gestalt eines Schwanes nahte, zwei Eier gebar, aus denen Kastor und Pollux (die Dioskuren), Helena und Klytämnestra hervorgingen. – Dav. **Ledaeus**, a, um, ledäisch, Helena, Verg.: Hermione, Enkelin der Leda, Verg.: dii, Kastor u. Pollux, Ov.: consors Ledaea gemellis, d. i. Helena, Ov.

lēgālis, e (lex), die Gesetze betreffend, gesetzlich, pars civilitatis, die Gesetzgebung, Quint.: status, Quint.

lēgātārius, ĭi, *m.* (legatum), der Vermächtnisinhaber, Suet. Galb. 5.

lēgātio, ōnis, *f.* (lego, āre), I) die Gesandtschaft, 1) das Amt eines Gesandten, legationem dicere (zusagen), dare, Cic.: legationem suscipere, Caes.: legationem obire, Cic., administrare, Nep.: legatio libera, die „freie Gesandtschaft", d. i. womit sich ein Senator vom Senate beauftragen ließ, der bloß in eigenen Angelegenheiten od. zum Vergnügen in eine oder mehrere Provinzen reisen wollte, wo er dann gleich einem wirklichen Gesandten verpflegt

u. durch Wagen weiter befördert wurde, Cic.: auch bl. legatio, Cic. de leg. 3, 18: legatio votiva, wenn die Reise ein Gelübde zur Absicht hatte, Cic. 2) meton.: a) die **Botschaft = der Auftrag**, den ein Gesandter bekommt, oder die **Antwort**, die er bringen soll, **der Rapport**, legationem renuntiare, Cic. u. Liv., od. referre, Liv., sowohl „das Aufgetragene vortragen, den Auftrag eröffnen“, als auch „Antwort darauf bringen“. b) die **Gesandtschaft = das Gesandtschaftspersonal, die Gesandten**, legationem mittere, Caes.: legatio Romam venit, Cic.: legationes reverti iubet, Caes. II) die **Stelle eines Legaten**, Cic.: legationem obire, Cic.

lēgātŏr, ōris, *m.* (lego, āre), **der Erblasser**, Suet. Tib. 31.

lēgātum, i, *n.* (lego, āre), **ein Vermächtnis, Legat**, Cic. u. a.

lēgātus, i, *m.* (lego, āre), I) **ein Gesandter**, Cic. u. a.: legatos mittere, Cic. u. a. II) **ein Legat**, d. i. a) **der oberste Amtsgehilfe eines Feldherrn, Unterfeldherr, Legat**, deren gewöhnlich zwei, welche die beiden Flügel befehligten, waren, Caes. u. a.: legatum alcis esse, Caes., Cic. u. a.: b) **der oberste Amtsgehilfe eines Statthalters, Legat**, mit dem er in die Provinz ging, um ihm in allen seinen Verrichtungen beizustehen, Nep. u. a.: legatum sibi legare, Cic. c) zur Kaiserzeit α) **der vom Kaiser in die Provinz geschickte Statthalter**, Tac. β) **der Befehlshaber einer Legion**, Tac. u. Suet.

lēgĭfĕr, fĕra, fĕrum (lex u. fero), **Gesetze gebend**, Ov.: bes. von der Ceres, Verg.

lĕgĭo, ōnis, *f.* (lego, ĕre), **eine römische Legion** (Heeresabteilung von 4200—6000 Mann), aus 10 Kohorten bestehend, wozu noch 300 Reiter kamen (jede Legion mit dem Adler [aquila] als Heereszeichen, befehligt von den republikanischen Oberbeamten (Konsul, Prätor, Diktator), dann von den Kriegstribunen und in der Kaiserzeit von einem legatus (s. d.) Caes., Cic. u. a.: benannt nach Zahlen (nach der Reihenfolge der Anwerbung), tertia decima, Liv.: od. nach dem Errichter, Claudiana, Tac.: od. nach Gottheiten, Martia, Cic.: duas legiones ibi conscribere, Caes.: legiones deportare in Italiam, Liv. – übtr.: a) von den **Truppen** anderer Nationen, wie der Bundesgenossen, der Samniter, Gallier, Karthager, Liv. b) poet. übh. = **Heer**, Verg. Aen. 9, 368.

lĕgĭōnārius, a, um (legio), **zur Legion gehörig** (Ggstz. alarius), miles, Asin. Poll. b. Cic.: cohors, milites, Caes.: Plur. subst., **lĕgĭōnārii**, ōrum, *m.*, **die Legionssoldaten** (Ggstz. socii), Liv.

lēgĭtĭmē, *Adv.* (legitimus), I) **den Gesetzen gemäß, rechtmäßig**, Cic. u. a. II) übtr., **gehörig**, studere, Tac. dial.

lēgĭtĭmus, a, um (lex), I) **durch die Gesetze bestimmt, -verordnet, gesetzmäßig, rechtmäßig**, dies, hora, potestas, Cic.: aetas, Liv.: poena, Nep.: coniunx, Ov.: liberi, **aus gesetzlicher Ehe, ehelich** (Ggstz. nothi), Cic. u. Quint.: imperium, v. Könige, Sall., in der Republik, Cic.: Plur. subst., legitima quaedam conficere, **einige Formalitäten (Förmlichkeiten)**, Nep. Phoc. 4, 2. II) übtr., 1) **das Gesetz betreffend**, status, Quint.: quaestiones, Quint. 2) **recht**, a) = **gehörig, gebührend, schicklich**, numerus, Cic.: poëma, Hor.: verba, Ov.: finis (orationis), Quint.: vox, Ov. b) = **regelrecht**, sonus, Hor. art. poët. 274.

lĕgĭuncŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. legio), **eine armselige Legion**, duae male plenae legiunculae, Liv. 35, 49, 9.

1. **lēgo**, āvi, ātum, āre (v. lex), eig. **eine gesetzliche Verfügung treffen**; dh. I) als publiz. *t. t.*: A) jmd. von Amtswegen mit Aufträgen an jmd. **absenden, wohin als Gesandten senden**, alqm, Cic.: alqm ad Apronium, Cic.: alqm in Africam, Sall. B) jmd. **zum Legaten machen, -ernennen**, alqm Caesari, Cic.: alqm sibi, **sich zum Legaten nehmen**, Cic. u. Sall. II) als jurist. *t. t.* = **letztwillig (durch ein Testament) verfügen, hinterlassen, vermachen**, alci pecuniam, Cic.: alci testamento grandem pecuniam, Cic.: alci alqd ab alqo, jmdm. **etwas so vermachen**, daß dieses Vermachte von einem **bestimmten Erben ausgezahlt werden soll**, Cic.

2. **lĕgo**, lēgi, lectum, ĕre (λέγω), **Stück für Stück wegnehmen**; dah. I) eig.: 1) übh., mit den Händen 2c. = **zusammennehmen, -lesen, sammeln**, spolia caesorum, Liv.: conchas, nuces, Cic.: flores, **pflücken**, Verg.: mala ex arbore, Verg.: poma ab arboribus, Tibull.: alci capillos, **ausrupfen**, Phaedr.: legere ossa, a) **die Gebeine eines verbrannten Toten sammeln**, Verg.: homini mortuo ossa, Cic.: ossa filii, Sen. b) **die Knochen (Knochensplitter) aus e. Glied herausnehmen**, Sen.: ossa vivis, Sen.: ossa in capite, Sen.: ossa e vulneribus, Quint. 2) insbes.: a) **aufwinden, zusammenwickeln**, vela, **einziehen**, Verg.: Parcae extrema fila legunt, **winden die letzten Fäden auf, spinnen seine letzten Lebensfäden**, Verg.: so auch fila legere, v. Theseus, Ov., u. stamen legere, **auf ein Knäuel wickeln**, Prop. b) **diebischerweise wegnehmen, stehlen**, sacrum, Cornif. rhet.: sacra divûm, Hor. 3) prägn.: a) e. Lokalität 2c., α) **durchgehen, durchwandern, durchlaufen**, saltus, Ov.: dh. vestigia alcis, **in jmds. Fußstapfen treten**, Verg.: tortos orbes, **gewundene Kreise durchirren**, Verg.: bes. zu Schiffe, ein Gewässer **durchsegeln**, aequor, Ov. β) **sich an e. Ort halten = dicht an e. Orte vorbeisegeln**, litora, Mela: oram Italiae, Liv.; dh. im Bilde, oram litoris primi, **sich nahe an der Küste halten**, nur das Nächste oder Allgemeinste (nur die Hauptsachen) **berühren**, Verg. b) = **auslesen, aussuchen, wählen**, de classe biremes, Verg.: sibi domum, Ov.: soceros, Verg.: vir virum legit, **jeder sucht sich seinen Mann aus**, Verg.: iudices, Cic.: milites, **ausheben**, Liv.: u. so viros ad bella, Verg.: alqm in senatum, Cic., oder in patres, Liv.: cives in patres, Liv.: dictatorem, magistrum equitum, Liv.: condiciones, Cic. II) übtr., mit den Augen wegnehmen, 1) **ins Auge fassen, mustern**, omnes adversos, Verg. Aen. 6, 755. 2) **lesen**, eos libros, Cic.: legi apud Clitomachum A. Albium iocantem dixisse etc., Cic.: male legere, **schlecht (nicht mit der gehörigen Betonung) lesen**, Plin. ep.: dedit mihi epistulam legendam tuam, quam paulo ante acceperat, Cic.: epistula, quam nolo aliis legi, **von andern gelesen, andern bekannt werde**, Cic.: Partic. subst., legentes, **die Leser**, Liv. u. Tac. Insbes., a) legere alqm, **jmd. (jmds. Schrift, Schriften) lesen**, Panaetium, Cic.: Platonem, Cic.: legitur Tibullus et placet, Ov. b) **lesen = etwas mit Erklärungen begleiten, über etw. Vorlesung halten**, Suet. c) **herlesen, vorlesen**, orationes, Plin. ep.: alci epistulam, Cic.: alci librum, Plin. ep.: cum ei (ihm) libri noctes et dies legerentur, Cic.: dh. senatum legere, v. Censor, „**den Senat, die Senatoren öffentl. nach der Reihe verlesen**“, um

zu zeigen, wer princeps senatus (der erste im Senatorenverzeichnisse) sei, wer von den bisherigen Senatoren bleiben solle oder nicht, und wer unter die Zahl der Senatoren von neuem aufgenommen worden, Cic. u. Liv.: princeps in senatu lectus est, ist als der erste verlesen worden, Liv.

lēgŭlēius, i, *m.* (lex), ein Anwalt, der fest an den Formen des Gesetzes hängt u. damit seine Gegner schikaniert, **ein Gesetzkrämer, ein lebendiges Landrecht**, Cic. de or. 1, 236: formularii vel, ut Cicero ait, legulei, Quint. 12, 3, 11.

lĕgūmĕn, minis, *n.* (2. lego), die **Hülsenfrucht**, Cic. u. a.: insbes., die **Bohne**, Verg. ge. 1, 74.

Lĕlĕges, gum, Akk. gas, *m.* (Λέλεγες), ein pelasgischer Volksstamm, der an mehreren Orten in Kleinasien und in Griechenland (in Thessalien, Lokris, bes. in der Gegend von Megara) zerstreut wohnte. – Dav.: a) **Lĕlĕgēïs**, gēïdis, *f.* (Λελεγηΐς), **lelegëisch**, Ov. b) **Lĕlĕgēïus**, a, um, **lelegëisch**, moenia, Megara, Ov.: litora, megarische Küste, Ov.

Lēmannus (Lĕmānus), i, *m.*, mit u. ohne lacus, ein See in Helvetien, j. der **Genfersee**.

lembuncŭlus, s. lenunculus.

lembus, i, *m.* (λέμβος), ein niedriges Fahrzeug von vorzüglicher Schnelligkeit, bald größeres = **Feluke, Kutter, Barke**, Liv.: lembi biremes, Liv.: lembi piratici, Curt.: bald kleineres = **Boot**, Plaut. u. Verg.

lemma, mătis, *n.* (λῆμμα), der **Gegenstand** eines Schriftwerkes, bes. eines Gedichtes, der **Stoff**, Plin. ep. 4, 27, 3: dh. das **Gedicht**, bes. das **Epigramm, Sinngedicht**, Plin. ep. 4, 27, 3.

Lēmnĭăs, s. Lemnos.

Lēmnĭcŏla, ae, *c.* (Lemnus u. colo), der **Bewohner von Lemnos**, v. Vulkan (als dessen Lieblingssitz Lemnos galt), Lemnicolae stirps (Sohn), d. i. Erichthonius, Ov. met. 2, 757.

lemniscātus, a, um (lemniscus), **mit herabhängenden Bändern geschmückt**, palma, eig. **ein mit Bändern geschmückter Palmenzweig**, die ehrenvollste Belohnung für einen Sieger (als Feldherr, Gladiator 2c.), das **glänzendste Siegeszeichen**, der **glänzendste Preis**, übtr. = höchster Preis für eine Mordthat, Cic. Rosc. Am. 100.

lemniscus, i, *m.* (λημνίσκος), ein **Band**, ursprüngl. aus Lindenbast, mit der Zeit aber aus kostbaren Stoffen u. zuletzt aus Gold- u. Silberblechen verfertigt, als besondere Auszeichnung an oder neben Kränzen verehrt, einem einziehenden Sieger 2c. zugeworfen, coronas lemniscosque iacientes, Liv.: ingestae aves ac lemnisci et bellaria, Suet.

Lēmnŏs (-us), i, *f.* (Λῆμνος), Insel des ägäischen Meeres, in der Mythe Hauptsitz des Vulkan, jetzt *Stalimene*. – Dav.: a) **Lēmnĭăs**, ădis, *f.* (Λημνιάς), **lemnisch**, subst., eine Lemnierin, Ov.: griech. *Dat.* Lemniasi, Ov. b) **Lēmnĭus**, a, um (Λήμνιος), **lemnisch, von Lemnos**, Lemnius pater u. bl. Lemnius, Vulkan, Verg. u. Ov.: furtum, des Prometheus, der dem Vulkan von Lemnos das Feuer entwendete, Cic.: turba, lemnische Weiber, die in einer Nacht alle Männer getötet, Ov.: Plur. subst., **Lēmnĭi**, ōrum, *m.*, die Einw. von Lemnos, die Lemnier, Nep.

Lĕmōnĭa tribus, eine ländliche röm. Tribus an der via Latina, von einem außerhalb der porta Capena liegenden Flecken Lemonium benannt, Cic. Planc. 38.

Lĕmŏvīces, um, *m.*, keltische Völkerschaft im heutigen *Limousin*, mit der Hauptstadt Augustoritum (j. *Limoges*).

lĕmŭres, um, *m.*, allgemeiner Name der abgeschiedenen Seelen der Menschen, von denen die guten als Hausgötter (lares) verehrt wurden, die bösen als **Nachtgeister, Gespenster** (larvae), unstät umherirrten, Hor., Ov. u. a. Um sie zu versöhnen u. aus den Häusern zu bannen, feierte man (am 9. Mai) das Fest **Lĕmūrĭa**, ōrum, *n.*, Ov. fast. 5, 421 *sq.*

lēna, ae, *f.* (leno), I) die **Kupplerin**, callida, Tibull.: lena anus, alte Kupplerin, Ov. II) übtr., die **Kupplerin = Anlockerin, lockend, reizend**, natura quasi sui lena, buhlt gleichs. mit sich selbst, Cic.: vox sua lena fuit, Ov.

Lēnaeus, a, um (Ληναῖος), **bacchisch**, latex oder honos, Wein, Verg.: Lenaeus pater, u. bl. Lenaeus, Bacchus, Verg.

lēnīmĕn, minis, *n.* (lenio), **Linderungsmittel, Linderung, Besänftigung**, Hor. carm. 1, 32, 15. Ov. met. 6, 500 u. 11, 450.

lēnīmentum, i, *n.* (lenio), **Linderungsmittel, Linderung, Besänftigung**, Val. Max. 4, 6. ext. 2. u. Tac. hist. 2, 67.

lēnio, ivi u. ii, itum, ire (lenis), **lindern, mildern, besänftigen**, I) eig.: vulnera, Prop.: fluvium tumentem, Verg.: stomachum latrantem, beschwichtigen, Hor.: inopiam frumenti, weniger empfindlich machen, Sall.: clamorem, Hor. II) übtr.: 1) im allg. (Ggstz. concitare, excitare, movere), te dies leniet, Cic.: se consolatione, Cic.: animum, Cic.: somno curas, Verg.: iras, Liv.: seditionem, Liv.: invidiam, Nep.: desiderium crebris epistulis, Cic. 2) insbes., **nachgiebig machen**, saepius fatigatus lenitur, Sall. Iug. 111, 3. – ☞ Imperf. lenibat, Verg. Aen. 6, 468: Futur. lenibunt, Prop. 3, 21, 32.

lēnis, e, **lind, gelind, sanft, mild** (Ggstz. asper), I) eig.: vocis genus lene, asperum, Cic.: lenis vox (Ggstz. acer clamor), Cornif. rhet.: vinum, milder, durchs Alter mild gewordener, alter Wein, Hor.: vinum lenius, Ter.: venenum, gelind, nicht heftig wirkend, Cic.: ventus lenissimus, Cic.: clivus, allmählich aufwärts steigender, Liv.: so auch fastigium, Caes.: gradus, langsamer Schritt, Liv.: stagnum, sanft fließend, Liv.: motus laterum, mäßige, ruhige, Quint. II) übtr.: A) im allg., v. Pers. (Ggstz. asper, acer, crudelis), Cic. u. a.: in hostes lenissimus, Cic.: v. Lebl., ingenium, Ter. u. Cic.: verba, Cic.: virtutes leniores, Cic.: lenior sententia, Caes. B) insbes., v. der Rede, **mild, gelind**, oratio placida, submissa, lenis (Ggstz. oratio fortis), Cic.: genus lene (Ggstz. genus vehemens), Cic.: leniores epilogi, Quint.

lēnĭtās, ātis, *f.* (lenis), das **sanfte Wesen**, die **Sanftheit, Milde, Gelindigkeit**, I) eig., im Ggstz. zum Rauhen (der asperitas), lini, vini, Plin.: len. vocis, Cic.: im Ggstz. zur Schnelligkeit, v. Flusse 2c., das **ruhige Dahinfließen**, die **Langsamkeit**, Caes. II) übtr.: A) im allg., die **Sanftheit, Milde, Gelassenheit** (Ggstz. asperitas), patris, Ter.: animi, Cic.: legum, Cic.: animadvertendi, Cic.: in decernendo, Cic.: dare se ad lenitatem, M. eintreten lassen, Cic. B) insbes., v. der Rede, das **Sanfte, Ruhige**, verborum, Cic.: orationis genus cum lenitate quadam aequabili profluens, Cic.

lēnĭtĕr, *Adv.* (lenis), **sanft, gelind, mild**, I) eig.: arridere, Cic.: ire per excubias, sachte, leise, Ov.: iter facere, langsam, Caes.: torrens lenius decurrit, Ov.:

collis leniter editus od. acclivis, sanft-, allmählich aufsteigend, Liv. u. Caes. II) übtr.: A) im allg., sanft, ruhig, gemäßigt, gelassen, nicht hitzig, ferre, Ov.: si agat lenius, allzu langsam, Caes.: lenissime sentire, Cic. B) insbes., v. der Rede, dicere (Ggstz. aspere, atrociter dicere), Cic. u. Quint.: u. v. Vortrag, agere versum, Cic.

lēnitūdo, dĭnis, *f.* (lenis), die Milde, a) = Gelassenheit, orationis, Pacuv. tr. fr. b. Cic. Tusc. 5, 46. b) = Sanftmut, Aur. Vict. Caes. 16, 9. c) = Gelindigkeit gegen jmd., nimia in alqm, Cic. Verr. 4, 136.

lēno, ōnis, *m.* (lenio), I) ein Kuppler, kupplerischer Agent, Komik., Cic. u. a. II) übtr., übh. ein Unterhändler, e. Agent in einer unwürdigen Sache, Iustin. 2, 3, 8.

lēnōcinium, ĭi, *n.* (leno), I) das Gewerbe eines Kupplers, die Kuppelei, domesticum (in seinem Hause), Cic.: lenocinium profiteri, sich für eine Kupplerin ausgeben, Kuppelei treiben (von Frauen), Suet.: homo lenociniis adulteriisque confectus, Cic.: meton., der Kupplerverdienst, -lohn, lenocinium petere ab alqo, Cic. Mur. 74. II) übtr.: 1) Lockung, Lockungsmittel, Cic.: cupiditatum, Cic.: sibi lenocinia quaerere in alqd, etwas Bestechendes beabsichtigen für ꝛc., Iustin. 2) das, was den Reiz von etw. erhöht, gekünstelter Reiz, Schmuck, Verschönerung (im Ggstz. zum Natürlichen), Cic. u. a.: in der Rede, non ornamenta quaerere, sed lenocinia, Quint. 3) anlockende Schmeichelei, gewinnende Worte, Tac. u. Suet.

lēnōcĭnor, ātus sum, āri (leno), eig. Kuppelei treiben; dh. übtr.: 1) jmdm. durch niedrige Ränke u. Lockungen schmeicheln, ihm ganz zu Willen sein, alci, Cic. u. a.: sibi, Sen. 2) einer Sache einen höhern Reiz geben od. verleihen, ihr durch Kunst ꝛc. zu Hilfe-, zu statten kommen, insitae feritati arte, Tac.: libro novitas lenocinatur, Plin. ep.: lenocinatur gloriae meae, ut videar etc., Sen. rhet.

lens, lentis, *f.*, die Linse, Scriptt. r. r. u. a.

lentē, *Adv.* (lentus), I) langsam (Ggstz. cito), procedere, Caes.: agere, Liv.: lentius subsequi, Caes.: lentissime mandere, Col.: der Zeit nach, quae res cum lentius spe ipsorum traheretur, Liv. II) übtr.: a) ohne Feuer, gelassen, gleichgültig, phlegmatisch, ferre, dicere, Cic.: respondere, Cic.: lentius disputare, in trockener Allgemeinheit, Cic. c) bedächtig, nisi eum (librum) lente ac fastidiose probavissem, aufs genaueste und mit pedantischer Strenge geprüft hätte, Cic. ad Att. 2, 1, 1.

lentesco, ĕre (lentus), I) zähe-, klebrig werden, (tellus) picis in morem ad digitos lentescit habendo, Verg.: sucinum in picem resinamve lentescit, Tac. II) übtr., nachlassen, lentescunt tempore curae, Ov. art. am. 2, 357.

lentīgĭnōsus, a, um (lentigo), sommersprossig, os, Val. Max. 1, 7. ext. 6.

lentīgo, gĭnis, *f.* (lens), Sommersprossen, lentiginem habentes, Plin.: lentiginem corrigere, Plin.

lentiscĭfer, fĕra, fĕrum (lentiscus u. fero), Mastixbäume tragend, Ov. met. 15, 713.

lentiscus, i, *f.*, der Mastixbaum, Mastix, Cic. poët. u. Cels.

lentĭtūdo, dĭnis, *f.* (lentus), I) die Langsamkeit, das Säumen, der Mangel an Rührigkeit, alcis, Vell. u. Tac.: im Stil, im Vortrag, das Schleppende, Steife, Tac. dial. 21. II) übtr., die phlegmatische Lässigkeit, geringere Reizbarkeit, Cic. Tusc. 4, 43 u. f.

lento, āvi, ātum, āre (lentus), biegsam machen biegen, ante Trinacria lentandus remus in unda poet. = muß noch viel sich mühen, Verg. Aen. 3, 384

Lentŭlĭtās, f. 2. Lentulus.

1. **lentŭlus**, a, um (*Demin.* v. lentus), etwas zähe, übtr. = etwas langsam im Bezahlen, Cic. ad Att. 10, 11, 2.

2. **Lentŭlus**, i, *m.*, ein Familienname der kornelischen *gens*, unter dem am bekanntesten: P. Cornel. Lentulus Spinther, der als Konsul Ciceros Zurückberufung aus dem Exil beförderte. – P. Lentulus Sura, ein Mitverschworener des Katilina. – Dav. **Lentŭlĭtās**, ātis, *f.*, der alte Adel der lentulischen Familie, gleichs. die Lentulität, Cic. ep. 3, 7, 5.

lentus, a, um, I) zähe, zach, 1) im allg.: radix Verg.: tellus lenta gelu, Prop. 2) insbes.: a) biegsam, vimen, vitis, Verg.: crura, Mela: lentissima bracchia, ganz nachgebende, also alles Gefühls entbehrende, Hor.: lentior salicis ramis, biegsamer, elastischer, was den gemachten Eindruck gleich wieder verliert, von der Galatea, die des Polyphemus Liebe verschmähte, Ov. b) poet., zähe, klebrig, gluten pice lentius, Verg. ge. 4, 41. II) übtr.: 1) im allg., langsam, marmor (Meeresspiegel), ruhig, unbeweglich, Verg.: lento igne torrēre bovem, Ov.: carbones, langsam brennende Kohlen, Ov.: remedia, langsam wirkende, Curt.: pugna lenta, Liv.: iam lentus amor, schon matt glimmende, Ov.: lentiorem facere spem, die Erfüllung der H. verzögern, Liv. 2) insbes.: a) v. Stil und Vortrag, schleppend, steif, lentus in dicendo, Cic. b) zäh, lässig, träg, infitiator, im Bezahlen, Cic.: Teucris illa lentum negotium, im Borgen, Cic. c) ruhig, geduldig, im üblen Sinne = phlegmatisch, unempfindlich, lässig, gleichgültig (gegen Beleidigungen oder anderer Unglück), iudex, Cic.: creditor, Sen.: nihil illo lentius, Cic.: lentae adversum imperia aures, Tac.: lentus in umbra, Verg. d) eigensinnig, starrköpfig (bei seiner Idee beharrend), fastus, Ov.: natura, Suet.: Nais, spröde, Ov. e) lange dauernd, lange anhaltend, amor, Tibull.: taedium lentissimum, Sen.: lentus abesto, bleib lange weg, Ov.

lēnuncŭlus, i, *m.* (st. lembunculus, *Demin.* v. lembus), ein Barke, Feluke, Caes. u. a.

lĕo, ōnis, *m.* (λέων), der Löwe, I) eig.: leo acerrimus (grimmige), Cornif. rhet. u. Nep.: alimenta leonum et volturum, Sen.: leoni obici, Val. Max. II) übtr., der Löwe, ein Gestirn, Hor. u. Plin.

Lĕōcŏrĭŏn, ĭi, *n.* (Λεωκόριον), ein Tempel zu Athen, zu Ehren der drei Töchter des Leos (Leontides [Λεοντίδες], um, *f.*), die bei einer Hungersnot für die Rettung des Landes freiwillig den Opfertod erlitten, Cic. de nat. deor. 3, 50.

Lĕōn, ontis, Akk. onta, *m.* (Λέων), ein Flecken Siciliens, unweit der Halbinsel Thapsus (jetzt *Magnisi*).

Lĕōnĭdās, ae, *m.* (Λεωνίδας), König von Sparta, der im Kampf bei Thermopylä i. J. 480 *v. Chr.* mit seiner Truppe den Heldentod fand.

Lĕōnĭdēs, ae, *m.* (Λεωνίδης), I) Lehrer Alexanders d. Gr. II) Lehrer des jüngern Cicero zu Athen.

lĕōnīnus, a, um (leo), zum Löwen gehörig, von Löwen, eines Löwen, Löwen-, cavum, Plaut.: pellis, Plin.: catuli, Val. Max.

Lĕontĭdes, um, *f.*, f. Leocorion.

Lĕontīni, ōrum, *m.* (Λεοντῖνοι), uralte Stadt

auf der östl. Seite Siciliens, j. *Lentini*. – Dav. **Leontinus**, a, um (*Λεοντῖνος*), leontinisch, bei od. aus Leontini, ager, Cic.: campus, weite Ebene im Norden der Stadt, bes. wegen ihrer ungemeinen Fruchtbarkeit an Weizen berühmt, Cic. u. a.: subst., **Leontini**, ōrum, *m.*, die Einw. von Leontini, die Leontiner, Cic.

Leontium, ĭi, *f.* (*Λεόντιον*), eine Hetäre in Athen, Freundin des Epikur.

lĕŏpardus, i, *m.* (*λεοπάρδαλος*), der Leopard, Spät.

Lĕpĭdānus, a, um, s. 2. Lepidus a. E.

lĕpĭdē, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.* (lepidus), I) allerliebst, artig, hübsch, herrlich, ganz wohl, oft bei den Komik. II) insbes., artig, drollig in der Unterhaltung u. im Witze, Tac. u. Cic.

1. **lĕpĭdus**, a, um, I) niedlich, zierlich, allerliebst, liebenswürdig, anmutig, gefällig, heiter, pater, puella, Ter.: capitulum lepidissimum, allerliebster Mann, Ter.: im üblen Sinne, zierlich, hi pueri tam lepidi ac delicati, Cic. II) insbes., v. der Rede, in Bezug auf Form u. Inhalt, artig, drollig, witzig, Cornif. rhet.: versus, Catull.: dictum (Ggstz. inurbanum d.), Hor.

2. **Lĕpĭdus**, i, *m.*, Beiname der ämilischen *gens*, unter der am bekanntesten: M. Aemilius Lepidus, im Jahre 79 v. Chr. Konsul mit Q. Katulus dem Sohne, erbitterter Feind des Sulla, nach dessen Tode er dessen acta kassieren wollte und dadurch Veranlassung zu bürgerlichen Unruhen (tumultus) gab, als Prätor in Sicilien Bedrücker der Sicilianer. – M. Aemilius Lepidus, im Jahre 44 v. Chr. mit Antonius u. Oktavianus Triumvir. – Dav. (vom zuerst gen. Lepidus) **Lĕpĭdānus**, a, um, lepidanisch, des Lepidus.

Lĕpontii, ōrum, *m.*, ein Alpenvolk im cisalpin. Gallien, im j. *Val Leventina*.

lĕpōs (lĕpōr), ōris, *m.*, I) die Anmut, Annehmlichkeit, das Gefällige, Anziehende, die Liebenswürdigkeit im Benehmen, im Ausdruck, Cic. u. a. II) insbes., Aufgeräumtheit, gefälliger Scherz, heiterer Witz, feiner Humor, bes. Feinheit u. Anmut in der Gesellschaftssprache, inest lepos, Cic.: scurrilis, Cic.

Leptis, ptis, *Akk.* ptim, *Abl.* pti, *f.* (*Λέπτις*), Name zweier Städte an der Küste von Afrika: I) magna, innerhalb der beiden Syrten, j. *Libida* (in Tripolis). II) (minor) phönizische Kolonie zwischen Hadrumetum u. Thapsus, Vaterstadt des Kaisers Septimius Severus, j. *Lempta* (in Tunis). – Dav.: a) **Lepticus**, a, um, leptisch. b) **Leptitāni**, ōrum, *m.*, die Einw. von Leptis, die Leptitaner. c) **Leptinus**, a, um, leptinisch.

lĕpus, pŏris, *m.* (viell. nur eine andere Form für *λαγώς*), I) der Hase, Ter., Varro u. a. Sprichw., s. exagito u. pulpamentum. II) übtr., der Hase, ein Sternbild, Cic. u. a.

lĕpuscŭlus, i, *m.* (*Demin.* v. lepus), ein Häschen, Cic. u. a.

Lerna, ae, *f.* u. **Lernē**, ēs, *f.* (*Λέρνη*), ein See, sowie ein durch denselben fließender Fluß und eine in der Nähe liegende Stadt, unweit Argos im Peloponnes, wo Herkules die vielköpfige lernäische Schlange (Hydra) und den ungeheuren Krebs, der ihr zu Hilfe kam, tötete, Verg. Aen. 12, 518. Cic. poët. Tusc. 2, 22. Mela 2, 3, 9 (2. §. 51): belua Lernae, die lernäische Schlange, Verg. Aen. 6, 287. – Dav. **Lernaeus**, a, um (*Λερναῖος*), lernäisch, anguis, Verg., hydra, Prop., echidna, Ov.

Lesbŏs (-us), i, *f.* (*Λέσβος*), Insel des ägäischen Meeres, Geburtsort des Pittakus, Alcäus, Theophrastus, Arion u. der Sappho, berühmt wegen ihres Weines, j. *Metellino* od. *Medillü*. – Dav.: a) **Lesbiăcus**, a, um, lesbisch, libri, drei Bücher Dialoge des Dikäarchus, weil die Unterredung in Lesbos stattfand, Cic. b) **Lesbias**, biădis, *f.* (*Λεσβιάς*), lesbisch, subst., die Lesbierin, Ov. c) **Lesbis**, bĭdis, *f.* (*Λεσβίς*), lesbisch, subst., die Lesbierin, lyra, des Arion, Ov.: Lesbides, lesbische Mädchen, Lesbierinnen, Ov.: Lesbis puella u. bl. Lesbis, Sappho, Ov. d) **Lesbius**, a, um (*Λέσβιος*), lesbisch, civis, Alcäus, Hor.: plectrum, alcäisches od. lyrisches, Hor.: pes, lyrisches Gedicht, Hor.: vates, Sappho, Ov.: Lesbium vinum, Plin., u. bl. Lesbium, Hor. e) **Lesbōus**, a, um (*Λεσβῷος*), lesboisch, lesbisch, Hor.

lessus, *Akk.* um, *m.*, das Trauer- od. Totengeheul, die Totenklage, lessum funeris ergo habere, die Totenklage (über jmd.) anstimmen, XII tabb. b. Cic. legg. 2, 59.

Lestrygones, s. Laestrygones.

lētālis, e (letum), tödlich, res, Lucr.: arundo, Verg.: vulnus, Suet.: Plur. subst., **lētālia**, ium, *n.*, tödliche Mittel, Liv. 8, 18, 7 zw.

Lēthaeus, a, um, s. Lethe.

lēthalis, s. letalis.

lēthargicus, i, *m.* (*ληθαργικός*), der Schlafsüchtige, Hor. sat. 2, 3, 30.

lēthargus, i, *m.* (*λήθαργος*), die Schlafsucht, im Sing. u. Plur., Hor., Quint. u. a.

Lēthē, ēs, *f.* (*Λήθη*, eig. die Vergessenheit), der Fluß der Unterwelt, aus dem alle hingehenden Schatten trinken, um das Vergangene zu vergessen, Ov. ex Pont. 2, 4, 23 u. s. – Dav. **Lēthaeus**, a, um (*Ληθαῖος*), a) zum Fluß Lethe- u. zugleich zur Unterwelt gehörig, lethäisch, amnis, Verg.: od. gurges, Catull., od. stagna, Prop., der Fluß Lethe: ratis, der Kahn des Charon, Tibull.: vincula Lethaea abrumpere alci, den Todesschlaf vernichten, ins Leben zurückführen, Hor. b) poet. = Vergessenheit bringend, somnus, Verg.: sucus, Ov.

lēthum, falsche Schreibweise für letum, w. s.

lētĭfer, fĕra, fĕrum (letum u. fero), Tod bringend, tödlich, arcus, Verg.: annus, pestilenzialisch, Verg.: locus (corporis), gefährlich da, wo die Wunde tödlich ist, Ov.

lēto, āvi, ātum, āre (letum), töten, Verg. u. Ov.

Lētōis, Lētōius, s. Latois etc. unter Lato.

lētum, i, *n.* (*leo, wov. deleo), der Tod, als Vernichtung, I) eig.: letum sibi parĕre manu, sich mit eigener Hand den Tod geben, Verg.: pari leto est affectus, Nep.: domum familiam remque meam pessimo leto afficias, vom gräßlichsten Untergange heimsuchen lassen, Formul. vet. b. Liv.: leto absumi, Liv.: eodem leto u. turpi leto perire, Cic.: alqm leto dare, dem Tode übergeben, töten, Verg.: leto datus, verstorben, Cic. II) übtr., v. Dingen, der Untergang, die Vernichtung, Teucrûm res eripe leto, Verg. Aen. 5, 690.

Leucădia, ae, *f.* (*Λευκαδία*) u. **Leucas**, cădis, *Akk.* căda, *f.* (*Λευκάς*), Insel (ehemals Halbinsel) des ionischen Meeres, nahe bei Akarnanien, mit einem Tempel des Apollo, j. *S. Maura*. – deren Hauptstadt ebf. Leucas, cadis, *f.*, j. *Leucada*. – Dav. **Leucădius**, a, um, leukadisch, deus, Apollo, Ov.: more Leucadio, auf leukadische Art (indem die Leukadier jährlich einen

Menschen von einem Berge in die See zu stürzen pflegten, doch so, daß er nicht umkam), Ov.: subst., **Leucădia**, ae, *f.*, die Leukadierin, ein Lustspiel des Turpilius, Cic.: **Leucădii**, ōrum, *m.*, die Einw. von Leukadia, die Leukadier, Liv.

Leucăs, cădis, Akk. căda, *f.* (*Λευκάς*), I) Insel Leukadia und deren Hauptstadt, s. Leucadia. II) = Leucatas, w. s.

leucaspis, pĭdis, *f.* (*λεύκασπις*), weiß beschildet, phalanx (deren Schilde einen weißen oder silberfarbenen Grund hatten), Liv. 44, 41, 2.

Leucātās, ae, *m.* u. **Leucātēs**, ae, *m.* (*Λευκάτας*) u. **Leucăs**, cădis, Akk. căda, *f.* (*Λευκάς*), Vorgebirge der Insel Leukadia, j. *Capo Ducato*.

Leuci, ōrum, *m.*, eine Völkerschaft im belgischen Gallien, j. *Lüttich*.

Leucippus, i, *m.* (*Λεύκιππος*), I) Vater der Phöbe u. Hilaira, die, verlobt mit dem Idas u. Lynceus (den Söhnen des Aphareus), von Kastor u. Pollux geraubt wurden. – Dav. **Leucippis**, pĭdis, *f.* (*Λευκιππίς*), die Leucippide (Tochter des Leucippus). II) ein griech. Philosoph, Schüler des Eleaten Zeno.

leucŏnŏtus, i, *m.* (*λευκόνοτος*), der helle, trockene Südwind, bei uns Süd-Süd-West, Sen. nat. qu. 5, 16, 6.

Leucŏpĕtra, ae, *f.* (*λευκός*, weiß, u. *πέτρα*, Fels), ein Vorgebirge an der südl. Spitze von Bruttium, j. *Cap del Armi*.

Leucophrўna, ae, *f.* (*Λευκοφρύνη*), mit weißen Augenbrauen, Beiname der Diana bei den kleinasiatischen Magnesiern, Tac. ann. 3, 62.

Leucŏsia, ae, *f.* (*Λευκωσία*), eine Insel bei Pästum, j. *Licosia*, sonst Leucasia gen.

Leucŏsўri, ōrum, *m.* (*Λευκόσυροι*), weiße Syrer, urspr. Name der Einwohner Kappadociens vom syrischen Volksstamme; dann bes. Name der an den Ufern des Pontus Euxinus angesiedelten Kappadocier.

Leucŏthĕa, ae, *f.* u. **Leucŏthĕē**, ēs, *f.* (*Λευκοθέα*, Weißgöttin), Name der Ino, Tochter des Kadmus, nachdem sie unter die Meergottheiten aufgenommen worden; später mit der altitalischen Göttin Matuta vermengt (vgl. Athamas), Form *-ea*, Cic. de nat. deor. 3, 39. Ov. fast. 6, 545: Form *-ee*, Prop. 2, 26, 10 u. 2, 28, 20. Ov. met. 4, 542.

Leucŏthŏē, ēs, *f.*, Tochter des morgenländischen Königs Orchamus und der Eurynome, Geliebte des Apollo, Ov. met. 4, 196 u. 208.

Leuctra, ōrum, *n.* (*Λεῦκτρα*), Flecken in Böotien, berühmt durch das siegreiche Treffen, welches Epaminondas, Feldherr der Thebaner, gegen die Spartaner lieferte (371 v. Chr.), Cic. Tusc. 1, 110. Nep. Epam. 8, 3. – Dav. **Leuctricus**, a, um (*Λευκτρικός*), leuktrisch, calamitas, Cic.: pugna, Cic. u. a.; scherzh. übtr., das Gefecht zwischen Milo u. Klodius, in welchem letzterer getötet wurde, Cic. ad Att. 6, 1, 26.

lĕvāmĕn, mĭnis, *n.* (2. levo), Erleichterungs-, Linderungsmittel, Cic. u. a.: poet. v. Anchises, omnis curae casusque levamen, Linderer jeglicher Sorge und Not, Verg. Aen. 3, 709: u. so v. Pers. auch Prop. 4, 11, 63. Ov. her. 2, 62 u. 12, 77.

lĕvāmentum, i, *n.* (2. levo), Erleichterungs-, Linderungsmittel, Cic. u. a.

lĕvātio, ōnis, *f.* (levo), I) die Erleichterung, alci esse levationi, Erleichterung verschaffen, Cic.: habere (verschaffen) levationem aegritudinum, Cic.: invenire levationem molestiis, Cic. II) die Verminderung, vitiorum, Cic.: periculi, Vell.

lĕvicŭlus, a, um (*Demin.* v. lĕvis), ziemlich eitel, leviculus noster Demosthenes, qui etc., verriet ziemliche Eitelkeit, als er *rc.*, Cic. Tusc. 5, 103.

lĕvidensis, e (lĕvis), geringfügig, munusculum, Cic. ep. 9, 12, 2.

lĕvipēs, pĕdis (levis u. pes), leichtfüßig, lepus, Varr. r. r. 3, 12, 6. Cic. Arat. 121.

1. **lēvis** (laevis), (verwandt mit *λεῖος*), glatt (Ggstz. asper), I) eig.: 1) im allg.: locus, Cic.: corpuscula, Cic.: levissima corpora, Lucr. 2) insbes., poet. a) glatt = blank, pocula, Verg. Aen. 5, 91. b) glatt = unbehaart, ohne Bart, iuventas, Hor.: senex, kahl, Ov.: dh. glatt = jugendlich, zart, schön, pectus, jugendlich, Verg.: umeri, Verg.: u. = geputzt, galant, cum sit vir levior ipsā, Ov. c) glatt, schlüpferig, sanguis, Verg. Aen. 5, 328. II) übtr., glatt, abgeschliffen, gut fließend, v. den Worten einer Rede, concursus verborum quodammodo coagmentatus et levis (Ggstz. asper et hiulcus), Cic.: oratio, Cic.

2. **lĕvis**, e, leicht (Ggstz. gravis), I) eig.: 1) leicht dem Gewichte nach, pondus, Ov.: armatura, leichte Rüstung, Caes., und konkr. = leichtbewaffnete Soldaten, Cic.: poet. mit folg. *Infin.*, im Bilde, fessis leviora tolli Pergama Grais, als eine leichtere Last aufzuheben (= leichter zu vernichten), Hor. carm. 2, 4, 11. 2) leicht der Bewegung nach = schnell, behend, geschwind, flüchtig, cursus, Phaedr.: saltus, Ov.: cervus, Verg.: Parthi, Verg.: Messapus cursu levis, Verg.: ventus, Ov.: pollex, Ov.: hora, flüchtige, Ov. 3) leicht dem phys. Gehalte nach facilis ac levis humus, Curt.: stipulae, Ov.: poet., populi, die leichten, körperlosen V. = Schatten (der Unterwelt), Ov. met. 10, 14. 4) leicht der phys. Wirkung nach = nicht drückend, sanft, gelind, leise, terra sit super ossa levis, Tibull.: somnus, Hor.: vinum, nicht stark, nicht inkommodierend, Suet.: u. so cibus, Cels.: malvae, Hor. II) übtr.: 1) leicht dem Werte, der Bedeutung nach = unerheblich, unbedeutend, geringfügig, gering, a) übh.: labor, Ter.: dolor, Cic.: ictus (Wunde), Cic.: genus scripturae, Nep.: proelium, Caes.: auditio, ein fliegendes, unverbürgtes Gerücht, Caes.: periculum levius, Caes.: subst., in levi habere, für eine Kleinigkeit achten, Tac. b) von Gedichten leichterer Art, Liebes- und Scherzgedichten, Fabeln *rc.*, Musa, Ov.: carmina, Tac.: levi calamo ludere, Phaedr. c) unbedeutend = kein Gewicht od. Ansehen habend, nicht viel geltend, geringfügig, causa belli, Liv.: causa levior, Caes.: auctor, Liv.: pecunia levissima, Cic.: leve ac facile credat, Quint.: levia conquirere, Cic. 2) leicht der moral. Wirkung nach = nicht drückend, erträglich, exsilium, Suet.: reprehensio levior, Cic. 3) leicht der Gesinnung, den Grundsätzen nach, a) leicht, leichtsinnig, wankelmütig, unbeständig, haltlos (Ggstz. gravis, würdevoll, ernst, fest), homo, Cic.: Graeci, Cic.: iudices, Cic.: amicitia, Cic.: sententia, Ter. b) eitel, lügenhaft, unwahr, sit precor, illa levis, Tibull. 1, 6, 56.

lĕvisomnus, a, um (lĕvis u. somnus), einen leichten Schlaf habend, Lucr. 5, 861.

1. **lēvĭtās** (laevĭtas), ātis, *f.* (lēvis), die Glätte, I) eig.: speculorum, Cic.: intestinorum, Cic. II) übtr., die Glätte, Abgeschliffenheit, der Fluß des Ausdrucks, duas res efficiens, numerum et levi-

tatem, Cic.: verborum, Quint.: effeminata, Quint.: Aeschini, Cic.

2. **lĕvitās**, ātis, *f.* (lĕvis), die **Leichtigkeit**, I) eig.: 1) die **Leichtigkeit dem Gewicht nach** (Ggstz. gravitas), armorum, Caes. 2) die **Leichtigkeit in der Bewegung = die Geschwindigkeit**, volucri od. summā levitate ferri, Lucr.: dh. poet., die **Flüchtigkeit**, levitas tibi non libera est, Ov. II) übtr.: a) die **Flüchtigkeit**, amatoria, in der Liebe, Cic.: comicae, Leichtfertigkeiten, wie sie in den Komödien vorkommen (wenn ein Sohn den Vater hintergeht ꝛc.), Cic. b) die **Flüchtigkeit**, der **Leichtsinn**, die **Veränderlichkeit**, **Unbeständigkeit**, die **schwankenden Grundsätze**, die **Haltlosigkeit**, der **Wankelmut**, die **Charakterlosigkeit** (Ggstz. gravitas, der würdevolle Ernst), in populari ratione, Cic.: hominis, Cic.: animi, Caes.: iudiciorum (= *iudicum*), Cic. c) die **Nichtigkeit**, **Seichtheit**, das **Unhaltbare**, opinionis, Cic. de nat. deor. 2, 45.

lĕvitĕr, *Adv.* (lĕvis), I) eig.: 1) **leicht dem Gewicht nach**, miles leviter armatus, Curt.: leviter armati, Curt. u. (Ggstz. armatissimi) Sen.: levius armati, Curt. 2) **leicht der phys. Wirkung nach**, levius casura pila sperabat, würden mit geringerer Kraft auffallen, Caes. b. c. 3, 92, 2. II) übtr.: 1) **leicht der Bedeutung nach** = **unerheblich**, **unbedeutend**, saucius, Cic. u. (Ggstz. multis vulneribus confossus) Sen.: aegrotare, Cic.: significare, leichthin, leise andeuten, Cic.: alqd dicere, leichthin, Cic. u. Ov.: levius aegri, Curt.: levius miser, weniger, Hor.: ut levissime dicam, daß ich es aufs gelindeste ausdrücke, Cic. 2) **leicht**, **erträglich der moralischen Wirkung, dem Erfolge nach**, ferre (ertragen), Cic.: omnia levius casura, Cic.

1. **lēvo** (laevo), āvi, ātum, āre (lēvis), **glatt machen**, **polieren**, **glätten**, corpus, Cic. fr.: magni levatique mensarum orbes, Sen.: homines vulsi levatique, Quint.: übtr., in Schriften, nimis aspera sano levabit cultu, Hor. ep. 2, 2, 123.

2. **lĕvo**, āvi, ātum, āre (lĕvis), (durch Heben, Unterstützen) **erleichtern**, **heben**, **auf-**, **wegheben**, **wegabnehmen**, I) eig.: membra cubito, unterstützen, Ov.: se de caespite, sich aufrichten, erheben, Ov.: u. se attollere ac levare, Liv.: paulumque levatus, sich erhebend, Ov.: se (alis), sich emporschwingen, auffliegen (von Vögeln), Liv. u. a.: alqm fasce, das B. abnehmen und tragen, Verg.: superpositum capiti decus, Liv.: ictum dextrā, abwenden, Hor. II) übtr.: 1) **etwas erleichtern**, **mindern**, **ihm abhelfen**, **es heben** (Ggstz. augere), a) übh.: inopiam, Caes.: alci metum, Cic.: curam, sollicitudinem, Cic.: dolorem consolando, Cic.: omen, erträglicher, weniger schrecklich machen, Verg. b) prägn., jmd. von etwas **erleichtern**, **befreien**, alqm metu, Cic.: aegrum ex praecipiti, Hor.: se aere alieno, losmachen, Cic. 2) **erleichtern** = **aufrichten**, **stärken**, **erheitern**, qui salutari levat arte fessos corporis artus, Hor.: arma deponere ac levare corpora, Curt.: me levarat tuus adventus, Cic.: levatur animus exercendo, fühlt sich erleichtert, Cic.: levari alcis luctu, sich ergötzen an ꝛc., Ov. 3) **unterstützen**, viros auxilio, Verg. 4) (an Geltung, Kraft, Ansehen) **vermindern**, **schwächen**, **verkleinern**, fidem, Hor.: auctoritatem, Cic.

lēvŏr (laevŏr), ōris, *m.* (lēvis), die **Glätte**, chartae, Plin.: vocis (Ggstz. asperitas vocis), Lucr.

lex, lēgis, *f.* (von lĕgo, ĕre = λέγω, sagen), eig. eine Wortformel; dh. I) ein in Worte gefaßter und von einer Magistratsperson auf der Rednerbühne dem Volke gemachter **Gesetzvorschlag**, **Antrag**, eine **Bill**, A) eig.: leges malae, Cic.: legem ferre oder rogare, Cic.: legem perferre (wofür auch legem ferre steht), Cic.: legem promulgare, Cic.: legem sciscere od. iubere (vom Volke), Cic.: legem accipere, Cic.: legem repudiare, Cic.: legem antiquare, Cic. B) übtr.: 1) der durch **Genehmigung des Volkes in den Komitien zum Gesetz erhobene Vorschlag**, das **Gesetz**, die **gesetzliche Bestimmung**, **Verordnung**, auch der **Beschluß**, a) eig.: leges regiae (aus der Zeit der Könige), Cic.: leges duodecim tabularum, Cic.: lege carens civitas, Cic.: genus hominum agreste, sine legibus, sine imperio, Sall.: legem abrogare, Cic.: legem dare, Cic.: legem facere od. constituere alci, Cic.: legem sancire, Cic.: legem condere, Liv.: et mitigare (mildern) leges et intendere (schärfen), Plin. ep.: legibus alqm solvere (dispensieren), Cic.: lege od. legibus, nach dem Gesetz, nach den Gesetzen, gesetzmäßig, Ter. u. Nep.: lege agere, legibus experiri, s. ago u. experior: per leges ire, sich den G. unterziehen, sie sich gefallen lassen, Ov.: lege uti, gesetzlich verfahren, Sall.: lex est, ut etc., Cic. b) meton.: α) das **geschriebene Recht** (Ggstz. mores, consuetudo), Cic. u. a. β) **Gesetz u. Rechtsnorm** übh., sowohl aus dem positiven als aus dem Naturrecht, Cic. u. Sen. 2) ein **Gesetz**, eine **Vorschrift**, die man sich selbst giebt, legem sibi statuere, Cic.: dh. die **Gewohnheit**, **Art**, nach der jmd. lebt, meā lege utar, Ter. 3) das **Gesetz** (die **Gesetze**), a) = die **Regel**, **Vorschrift**, lex scholastica, Plin. ep.; od. umschr. lex, quae in scholis exercetur, Sen.: lex veri, Cic.: leges philosophiae, historiae, Cic.: leges philosophorum, Cic.: vetus lex sermonis, Quint.: leges citharae, Tac.: versibus est certa lex, Cic.: hanc ad legem formanda est oratio, Cic.: legem dicere alci, eine Vorschrift geben, Ov.: quā sidera lege mearent, Ov.: haec est eiusmodi sermonum lex mit folg. *Infin.*, Tac. dial.: prima est historiae lex mit folg. *ne* u. Konj., Cic. b) die **Art und Weise**, **Beschaffenheit**, sub lege loci, Ov.: ex lege loci, Ov. c) die **Regelmäßigkeit**, **Ordnung**, sine lege, ohne Regel, unregelmäßig, unordentlich, capilli iacent sparsi sine lege, Ov.: equi sine lege ruunt, Ov.: legem dare capillis, ordnen, Sen. II) eine **Formel**, in der die **Bedingungen für ein Geschäft oder ein Verhältnis aufgestellt sind**, A) eig.: Manilianas venalium vendendorum leges ediscere, Cic. de or. 1, 246. B) übtr., eine auf **bestimmte Rechtsformeln basierte Bedingung**, ein **Punkt**, **Kontrakt**, **Vertrag**, mancipii, Kaufkontrakt Cic.: lex censoria u. bloß lex, Kontrakt (Pacht-, Lieferungs-, Bau-Kontrakt), den die Censoren (oder auch andere) den Unternehmern oder Pächtern vorlegten und mit ihnen abschlossen, Cic.: leges foederis, Verg.: pax data in has leges, Liv.: eā lege atque omine, Ter.: accipiunt legem, Ov.: legem alci scribere (vorschreiben), Cic.: leges pacis dicere alci (diktieren, vorschreiben), Liv.: ebenso leges pacis dare alci, Liv.: legem (Vertrag) duabus hanc proposuit partibus, Phaedr.: übtr., **Bedingung**, vitae, Cic.: homines eā lege natos, Cic.

lexis, ĕos, Akk. Plur. is, *f.* (λέξις), ein **Wort**, Lucil. sat. fr. b. Quint. 9, 4, 113.

Lexovii, ōrum, *m.*, eine Völkerschaft im lugdun. Gallien am Ausflusse der Sequana (Seine), deren

Hauptstadt Noviomagus (j. *Lisieux* in der heutigen Normandie).

lībāmĕn, mĭnis, *n.* (libo), das den Göttern zu Ehren Ausgegossene, Aufgestreute, der Opferguß, das Opfer, libamina prima, von den abgeschnittenen und ins Feuer geworfenen Haaren, Verg.: bildl., carpes libamina famae, wirst meiner Ehre zuerst Abbruch thun, Ov. her. 4, 27.

lībāmentum, i, *n.* (libo), I) das Abgekostete, varia illa libamenta, was wir hier und da ab- oder zusammengekostet, Sen. ep. 84, 5. II) das den Göttern zu Ehren Ausgegossene, Aufgestreute, der Opferguß, das Opfer, Cic.: quasi libamenta praedarum, Cic.: libamenta servare (beobachten), Cic.: libamenta Veneri solvere, Justin.: libamenta dare, Iustin.

Lĭbănus, i, *m.* (*Λίβανος*), ein Gebirge im südl. Syrien, in der Bibel Libanon.

lībārius, ĭi, *m.* (libum), ein Kuchenbäcker, Kuchenverkäufer, Sen. ep. 56, 2.

lībātio, ōnis, *f.* (libo), das Trankopfer, die Libation, Cic. de har. resp. 21 (Plur.).

lībella, ae, *f.* (*Demin.* v. libra), I) im Münz- und Rechnungswesen: 1) = dem zehnten Teile eines denarius; übtr., im allg. für eine kleine Münze, Pfennig, Heller, Cic.: ad libellam, genau bis auf den Pfennig, Cic. 2) in der Silberrechnung = dem zehnten Teile eines sestertius, dh. das Zehntel einer Erbschaft, fecit te (heredem) ex libella, me ex teruncio, hat dich zum Erben eines Zehntels eingesetzt, doch so, daß du mir ein Viertel davon abgebest, Cic. ad. Att. 7, 2, 3. II) die Bleiwage, Setzwage, Wasserwage, Lucr., Vitr. u a.: dh. locus ad libellam aequus, völlig wagerecht, Varro.

lĭbellus, i, *m.* (*Demin.* v. liber), eine kleine Schrift, ein Büchelchen, Werkchen, I) im allg.: scripsi in libello, Cic.: v. Gedichten, lepidus novus libellus, Catull.: v. einer einzelnen Satire, Hor. sat. 1, 10, 92: Plur., libelli mei Stoici, Hor.: comes, nette Komödienbücher, Hor.: meton. = der Buchladen, Catull. 55, 4. II) insbes.: a) Notizbuch, Journal, Heft, Verzeichnis, mandatorum, Cic.: retulit in libellum, Cic.: ex libello respondere, Plin. ep. b) Klagschrift, Klage, Anklage, Denunziation, libellum alci dare (bei jmd. einreichen), Flor.: libelli coniurationem nuntiantes dati, Vell.: in scrinio eius datus a Caro de me libellus inventus est, Plin. ep. c) Bittschrift, Petition, libellum composuit, Cic.: libellos signare, Suet., od. subnotare, Plin. ep., unterzeichnen, folglich beantworten: a libellis (homo), ein Hofbedienter, der Bittschriften annimmt, Suet. d) Einladungsschreiben, zu einem Schauspiel, zur Anhörung einer Vorlesung ꝛc., gladiatorum libelli, Cic.: libellos dispergere, Tac. e) eine öffentliche Bekanntmachung, ein Anschlag, edere per libellos, Suet.: deicere libellos, den Versteigerungsanschlag abnehmen, den Beschlag aufheben, Cic.: u. so suspensis amici bonis libellum, Sen. f) Brief, Schreiben, libellum ipsius habeo, in quo est etc., Cic.: ut ex libellis eius animadverti, Brut. in Cic. ep. g) Schmähschrift, Pasquill, Libell, sparsos de se in curia famosos libellos, Suet.: libellos aut carmina ad infamiam alcis sub alieno nomine edere, Suet.

lĭbens u. **lŭbens,** entis (libet, lubet), I) eig., willig, gern, gutwillig, animo libenti, mit willigem Herzen, gern, Cic.: libentissimis Graecis, mit Vergnügen, mit willigem Herzen der Griechen, Cic.: me libente eripies mihi errorem, Cic.: lubens faxim, Ter. II) übtr., vergnügt, aufgeräumt, hilarum ac lubentem fac te gnati in nuptiis, sei lustig und wohlgemut (guter Dinge), Ter. adelph. 756.

lĭbentĕr u. **lŭbentĕr,** *Adv.* (libens, lubens), gern, mit Behagen (Wohlbehagen), mit Vergnügen, im Kompar. = lieber, istic esse, Cic.: abesse Athenis, Nep.: nusquam se umquam libentius, er sei nirgends lieber gewesen, Cic.

Lĭbentīna u. **Lŭbentīna,** ae, *f.* (libens, lubens), ein Beiname der Venus als Göttin der sinnlichen Lust.

1. **lībĕr,** bĕra, bĕrum, I) bürgerlich frei, subst. ein Freier (Ggſtz. servus), A) eig., Cic. u. a.: alqm non liberum (für einen Fr.) putare, Cic.: von Staaten ꝛc., frei = unabhängig, Gallia, civitas, Caes.: populus, Liv.: possessio, Caes. Subst., a) lībĕr, lībĕri, *m.*, der Freie, der freie Mensch, eruditio libero non digna, Cic. b) lībĕri, die Freien im Hause = die Kinder, s. bes. B) übtr.: 1) v. Personen und deren Besitztum = frei von Abgaben u. Leistungen, abgaben-, dienstfrei, liberi ab omni sumptu, Cic.: absol., civitas, Liv.: agri, Cic. 2) von Häusern und Orten = von Bewohnern, Besuchern frei, ledig, aedes, Liv.: lectulus, lediges (nicht mit einer Gattin geteiltes), Cic.: loca ab arbitris libera, von Störern freie, Cic. 3) vom Vermögen = von Schulden frei, nicht verschuldet, ut rei familiaris liberum quicquam sit, Cic. II) von Fesseln frei, A) eig., von Pers., Ggſtz. vinctus, Plaut. u. Sen. B) übtr.: 1) übh. frei von etwas, ohne etwas, liberi a delictis, Cic.: mit bl. *Abl.*, liber curā, Cic.: mit *Genet.*, liber laborum, Hor. 2) von Zwang frei, ungehindert, uneingeschränkt, unumschränkt, zwanglos, selbständig, a) übh.: adulescens, Ter.: adulescentia, Cic.: mit *Genet.*, liber revertendi, Ov.: übtr., libera od. liberior toga, libera vestis, das Kleid eines Selbständigen, die männliche Toga, Ov.: von Lokal., campus, spatium, Cic.: libero caelo (freie Luft) frui, Cic.: aqua liberior, das freier fließende (= das Meer), Ov.: von Zuständen ꝛc., libera custodia, freie, weite Haft, Cic.: u. so libero conclavi servare, Cic.: liberum fenus, unbegrenzter (durch kein Gesetz eingeschränkter) Wucherzins, Liv.: v. der Zeit, otia liberrima, ganz geschäftsfreie, Hor.: tempus, freie, uneingeschränkte, Cic.: v. Abstr., consuetudo peccandi, Cic.: quaestio, an keine Person gebundene, Cic.: liberā fide (durch kein gegebenes Wort gebunden) incepta exsequi, Liv.: libero mendacio uti, frischweg lügen, Liv.: libera mandata, Liv.: conquestus, Liv.: fastidium, Cic.: oratio (Aussage, Erklärung) aut libera aut expressa (abgedrungene), Cic.: liberum habere alqd, etw. in seiner freien Gewalt haben, Liv.: liberum est mihi, es steht mir frei = in meiner Gewalt, m. folg. *Infin.*, Cic.; od. m. folg. Fragesatz, si sibi utrum vellet liberum esset, Liv.: im Abl. absol., libero (da es ihm frei stand), quid firmaret mutaretve, Tac. b) frei in Bezug auf Urteil und Willen, unbefangen, iudicium senatus, Cic.: hoc liberiores sumus, Cic. c) frei in Bezug auf Denken und Reden, freimütig, offen, v. Personen, Cic. u. a.: liberrime Lolli, Hor.: v. deren Gesinnung ꝛc., animus, Cic.: vocem liberam mittere, Liv.: liberiores litterae, Cic. d) frei von Verbindlichkeiten, ungebunden, liberi ad causas solutique veniebant, frei u. ungebunden (= nicht durch Geschenke bestochen), Cic. Verr. 2, 192. 3) moralisch frei, a) im guten (philos.) Sinne, Cic. u. a. b) im

üblen Sinne, ungebunden, ausschweifend, zügellos, turba temulentorum, Cic.: übtr.: convivium, Cic.

2. **liber**, bri, *m.*, I) der Bast, welcher unter der Rinde (cortex) des Baumes liegt, Verg., Mela u. a. II) (weil die Alten auf Bast schrieben) meton., jede aus mehreren Blättern bestehende Schrift, a) das Buch, α) als Inbegriff aller Blätter einer Schrift, Demetrii liber de concordia, Cic.: Platonis liber, qui immortalitatem animae docet, Flor.: Platonis libros legere, Cic.: insbes., eine Rede, ein Gedicht, eine Komödie, Quint.: v. den sibyllinischen Büchern, libri Sibyllini, Cic.: libri fatales, Liv.: adire libros (Sibyllinos), Liv.: adire ad libros Sibyllinos, Cic.: ad libros ire, Cic.: libros inspicere, Liv.: u. von andern Religionsbüchern, libri Etruscorum, Cic.: v. den Rechtsbüchern, nos autem in libris habemus, Cic.: v. den Auguralbüchern, se, cum legeret libros, recordatum esse, vitio sibi tabernaculum captum esse, Cic. β) ein Buch = Abteilung einer Schrift, tres libri perfecti sunt de natura deorum, Cic.: ea quae essent, dictum est in libro superiore, Cic.: versus de libro Ennii annali sexto, Quint. b) Verzeichnis, Katalog, Register, Cic. Verr. 3, 167. c) Schreiben, Brief, liber grandis, grandior, Nep. Lys. 4, 2. Plin. ep. 2, 1, 5. d) Reskript, principis, Plin. ep. 5, 13 (14), 8.

3. **Līber**, ĕri, *m.*, I) ein altitalischer Gott der Zeugung u. Anpflanzung, später mit dem griechischen Bacchus, dem Erfinder des Weines, identifiziert, Cic. de nat. deor. 2, 62: Liber pater, Hor. ep. 2, 1, 5. II) meton., der Wein, Ter. eun. 732. Hor. carm. 4, 12, 14.

Lībera, ae, *f.* (3. Liber), I) Proserpina, Tochter der Ceres, Schwester des Liber, Cic. de nat. deor. 2, 62: gew. verb. Ceres, Liber Liberaque, Cic. Verr. 5, 36. Liv. 3, 55, 7. II) Ariadne, als Gemahlin des Bacchus, Ov. fast. 3, 512.

Līberālia, ium, *n.* (3. Liber), das Bacchusfest (den 17. März gefeiert), an welchem die Söhne das männliche Kleid empfingen, Cic. ad Att. 14, 10, 1 u. f.

līberālis, e (1. liber), I) die Freiheit (als Stand) betreffend, causa, Prozeß, in dem es sich um Freiheitsrechte handelte, Cic.: liberali causā asserere alqm manu, in gesetzmäßiger Form behaupten, daß jmd. frei geboren sei, Ter.: iudicium, in einem Freiheitsprozeß, Quint. II) einem freigeborenen Menschen geziemend = edel, von edler Art od. Gesinnung, anständig, 1) übh.: ingenium (Naturell, Charakter), Ter.: mens, Cic.: vir, edeldenkend, Ter.: artes od. doctrinae, Wissenschaften, die sich für einen freigeborenen Menschen schicken (Dichtkunst, Beredsamkeit, Geschichte, Sprachkunde, Philosophie), Cic.: ebenso liberalia studia, Vell. u. Suet., liberalissima studia, Cic.: liberalibus studiis praediti, Gelehrte, Tac.: iocus, Cornif. rhet.: fortuna liberalior, Liv.: liberalior victus, bessere, vornehmere Kost, Liv.: sumptus, Ausgaben, wie sie Ehre u. Anstand erfordern (Ggstz. necessarii), Cic.: largum et liberale viaticum, Cic.: forma virginis, edle Gesichtsbildung, Ter.: filius liberalis formae, Val. Max.: 2) insbes.: a) gütig, responsum, Cic.: voluntas, Cic. b) freigebig (Ggstz. avidus, habsüchtig), v. Pers., Cic. u. a.: im Ggstz. mit folg. *Genet.*, laudis avidi, pecuniae liberales, Sall. c) reichlich, potio, Cels.: epulae, Tac.

līberālitās, ātis, *f.* (liberalis), I) edle-, freisinnige Denk- und Handlungsart, ehrenhafte-, edle-, wohlwollende Gesinnung, Güte, Ter. u. Cic. II) insbes., Gutmütigkeit, Freigebigkeit (Ggstz. avaritia), Cic. u. a.: meton. = (freigebiges) Geschenk, Schenkung, Tac.: Plur., liberalitates revocare, Suet.

līberāliter, *Adv.* (liberalis), dem Freien geziemend, anständig, mit Anstand, I) im allg.: educatus, eruditus, Cic.: servire, Ter.: vivere, Cic.: obire officia, Liv.: alqm liberalius educare, Sen. II) insbes.: a) gütig, mit verbindender Höflichkeit, freundlich, Cic. u. a.: liberalissime erat pollicitus tuis omnibus, Cic. b) gütig, freigebig, nec potui accipi liberalius, Cic. c) reichlich, instructus, Caes.: vivo paulo liberalius, quam solebam, ich lebe auf etwas vornehmerem Fuß, Cic.: indulgere sibi liberalius, sich seinen Neigungen allzusehr hingeben, Nep.

līberātio, ōnis, *f.* (libero), I) die Befreiung, Freimachung eines Staates ꝛc., Iustin. 5, 8, 12. II) übtr.: 1) die Befreiung von etwas, culpae, Cic.: malorum, Quint. 2) insbes., die Freisprechung, Befreiung vor Gericht, Cic. Pis. 87.

līberātor, ōris, *m.* (libero), der Befreier, patriae, Cic.: als ein Titel des Jupiter, Tac.: übtr., liberator ille populi Rom. animus, Liv.

līberē, *Adv.* (1. liber), I) frei, nicht sklavisch, educare, Ter. II) übtr.: 1) im allg., frei, ungebunden, uneingeschränkt, ungehindert, vivere libere, Cic., liberius, Nep.: libere respirare, Cic. 2) insbes., a) freiwillig, aus freien Stücken, ipsaque tellus omnia liberius nullo poscente ferebat, Verg. ge. 1, 127. b) frei = freimütig, furchtlos, herzhaft, dicere, Cic.: liberius loqui, Cic.: liberius maledicere, Hor.

līberī, ōrum, *m.* (1. liber), die Kinder, insofern sie den freiern Teil der Hausgenossenschaft ausmachten (Ggstz. servi), I) im allg.: parentes, liberi ac coniuges, Liv.: liberos procreare, Cic.: liberos suscipere, Cic.: liberos ex alqa (uxore) habere, Caes.: ius (iura) trium liberorum, das Recht dreier Kinder (als Inbegriff der Vorrechte [namentl. Gelangen zu Ehrenstellen vor dem 25. Jahre], die ein Vater dreier Kinder vor kinderlosen od. mit weniger als drei Kindern gesegneten Ehen hatte), zuw. von den Kaisern auch andern erteilt, Suet. u. Plin. ep. II) insbes. (wie παῖδες), von einem einzigen Kinde, Ter. Andr. 891 u. heaut. 151. Cic. Phil. 1, 2. – ☞ Genet. Plur. oft liberûm, Cic. u. a.

lībero, āvi, ātum, āre (liber, a, um), losmachen, befreien; dh. I) von der Sklaverei losmachen, befreien, alqm, Cic.: einen Eingesperrten, pullos caveā, Cic. II) von etwas, was uns gleichs. fesselt, bindet, frei-, losmachen, befreien, loswickeln, A) im allg.: te ab eo vindico ac libero, Cic.: mundum ab omni erratione, Cic.: se a Venere, von der Verbindlichkeit gegen die V., Cic.: alqm a quartana, Cic.: divinus animus liberatus a corpore, Cic.: ex his incommodis alqm pecuniā, Cic.: mit bl. *Abl.*, suspicione, Cic.: periculo, Caes.: so auch liberari aere alieno, Cic.: mit bl. *Acc.*, Byzantios, von Abgaben befreien, abgabenfrei machen, Cic.: Buthrotios decreto suo, von der Proskription u. Austeilung ihrer Äcker, Cic.: domum, von der darauf haftenden Heiligkeit, Cic.: obsidionem urbis, aufheben, Liv.: liberata itinera fugā montanorum erant, Liv.: fidem suam, sein Versprechen erfüllen, Cic.: promissa, lösen, ungültig (unverbindlich) machen, Cic.: nomina, die Schulden regulieren, Liv. B) insbes.: 1) von einer Schuld oder Verpflichtung lossprechen, freisprechen (Ggstz. damna-

re, condemnare), alqm, Cic.: Volusium, von der Verpflichtung der Bürgschaft u. Bezahlung, Cic.: iudicio liberari (Ggstz. indictā causā damnari), Cic.: m. Ang. der Schuld im *Abl.*, liberari noxā, Liv.: culpā, Cic.: u. alqm eodem illo crimine (Anklage), Cic.: mit Angabe der Schuld oder Verpflichtung im *Genet.*, alqm culpae, Liv.: alqm voti, von der Verpflichtung, das Gelübde zu erfüllen, Liv.: im Passiv mit *Nom.* u. *Infin.*, liberatur Milo non eo consilio profectus esse, ut etc., wird von der Beschuldigung losgesprochen, in der Absicht gereist zu sein, Cic. Mil. 47. 2) von der Verbauung der Aussicht befreien, templa, Cic. de legg. 2, 21.

liberta, s. libertus.

libertās, ātis, *f.* (liber, a, um), I) die bürgerliche Freiheit (im Ggstz. zum Sklavenstand), A) eig.: 1) im allg.: se in libertatem vindicare (setzen), Cic.: servos ad libertatem vocare, den Skl. die Fr. verheißen, Caes. 2) insbes.: a) die bürgerl. Freiheit als Inbegr. der Rechte und Vorteile (bes. des Stimmrechts in den Komitien ꝛc.) eines römisch. Bürgers, mulieris, Cic.: ad usurpandam libertatem vocare, votieren lassen, Cic.: libertatem imminuere, Cic. b) die Freiheit, Unabhängigkeit eines Staates, servientibus libertatem afferre, Liv.: libertatem capessere, Cic.: libertatem intercipere, Liv.: libertatem perdere, Cic.: libertatem repetere, Cic.: libertatem retinere, Cic.: libertatem spernere, Liv.: prägn., der Freiheitssinn, innata libertas, Cic. Sest. 88: timefacta libertas, Cic. de off. 2, 24. B) übtr.: 1) die Freiheit, zu thun u. zu reden, was man will, a) übh., die Erlaubnis, vivendi, Cic.: loquendi, Cic.: dat populo libertatem, ut ... faciant, Cic.: mit folg. *Infin.*, Prop.: m. *Genet.*, omnium rerum, Liv. b) prägn., die Ungebundenheit im Benehmen, die Zügellosigkeit, Ausschweifung, nimia libertas ... profusa luxuries, Cic. Cael. 43. 2) die Freimütigkeit, Unerschrockenheit, ingenii, Sall.: quasi per libertatem Tac.: libertatem requirere, Cic. II) personif., **Libertās,** die Göttin der Freiheit, die zu Rom am Forum und auf dem aventinischen Berge Tempel hatte, Cic. de nat. deor. 2, 61. Liv. 24, 16, 19: atrium Libertatis, s. atrium.

libertīnus, a, um (libertus), zu der Zahl und dem Stande der Freigelassenen gehörig, homo libertinus u. subst. bl. **libertīnus,** i, *m.*, ein Freigelassener (in Bezug auf seinen Stand, hingegen libertus in Bezug auf die an ihm vollzogene Freilassung und auf den Herrn, der sie vollzog), Cic. u. a.: so auch **libertīna,** ae, *f.*, die Freigelassene, Hor.

libertus, a, um (liber), in Freiheit gesetzt, subst., **libertus,** i, *m.*, der aus dem Sklavenstande in Freiheit gesetzt worden, ein Freigelassener (in Bezug auf die an ihm vollzogene Freilassung und auf den Herrn, der sie vollzog; vgl. libertinus), Ter. u. Cic.: so auch **liberta,** ae, *f.*, die Freigelassene, Cic.: liberta Veneris, eine urspr. dem Stande der Venerii (Tempelsklaven der Venus) angehörige Freigelassene, Cic. div. in Caecil. 55.

libet u. **lubet,** buit u. bitum est, ēre, es beliebt, ist gefällig, ich (du, er ꝛc.) mag, mihi, tibi etc. od. absol., poterit id, quod libet, et ei libebit, quod non licet, Cic.: non libet mihi deplorare vitam, Cic.: quae meo cumque animo lubitum est facere, Ter.: facite quod libet, Cic.: non libet plura scribere, Cic.: absol., si libet, Cic.: ut libet, nach Belieben (als Ausdr. der Zustimmung), Ter.

Libēthrus, i, *m.* (Λειβηθρός) u. **Libēthra,** ōrum, *n.* (Λείβηθρα), eine den Musen heilige Quellgrotte in Thessalien (von andern nach Böotien verlegt), bei einer gleichnam. Stadt **Libēthrum,** i, *n.* (Λειβηθρόν). – Dav. **Libēthris,** thrĭdis, *f.* (Λειβηθρίς), libethrisch, nymphae Libethrides, die Musen, Verg. ecl. 7, 21.

libīdinor, ātus sum, āri (libido), Mutwillen treiben, Geilheit ausüben, Suet. u. a.

libīdinōsē, *Adv.* (libidinosus), nach bloßem Gelüste, aus Mutwillen, mutwillig, nach ungerechter Willkür, Cic. u. a.

libīdinōsus, a, um (libido), genußsüchtig, lüstern, wollüstig, ausschweifend, zügellos, frech, a) v. leb. Wesen: libidinosus crudelisque tyrannus, Cic.: domina, Sen.: caper, geiler, Hor.: nihil isto homine libidinosius, Cic.: homo libidinosissimus, Cic. b) v. lebl. Subjj.: amor, Cic.: voluptates, Cic.: libidinosa et intemperans adulescentia, Cic.: libidinosissimae liberationes, Cic.

libīdo (lŭbīdo), dĭnis, *f.* (libet), die Lust, der Trieb, Reiz, das Verlangen, die Begierde, der Wille, das Belieben, I) im allg.: ad libidinem, nach Belieben, ganz willkürlich, Cic.: ex lubidine, Sall., od. bl. libidine, Cic., nach bloßem Belieben: ratio, quae in libidinem venit, wozu man Belieben hat, Cic. II) im üblen Sinne: 1) das Gelüste, die Sucht, schnöde Lust, der blinde Hang, die Laune, Willkür (Plur. Willkürlichkeiten), Zügellosigkeit, Ausschweifung, Ausschreitung, muliebris (eines Weibes), Cic.: inhonesta et perniciosa, Cic.: mit subj. *Genet.*, iudicum, Cic.: militum, Liv.: mit obj. *Genet.*, sanguinis, Blutdurst, Tac.: nimiae libidines honoris, Cornif. rhet.: suffragandi, Cic.: ulciscendi, Cic.: virginis plebeiae stuprandae, Liv.: mit *in* u. Abl. Gerund., in iudicando, Cic.: resecare libidinem et coërcere iuventutem, Cic.: alcis libidini adversari, obsistere, Cic. 2) die Sinnlichkeit, Genußsucht, Lüsternheit, Geilheit, Wollust, sinnliche Ausschweifung (Ggstz. continentia), Ter., Cic. u. a.: libido atque luxuria, genußsüchtige Verschwendung, Sall.: bes. unkeusche Knabenliebe (παιδεραστία), im Ggstz. zu impudicitia (unkeusche Frauenliebe), Suet. Aug. 71 u. s.

libĭta, ōrum, *n.* (libet), das Belieben, ad libita Caesarum, Tac.: vim suaque libita (Gelüste) exercere in alqm, Tac.

Libĭtīna, ae, *f.*, I) die Leichengöttin, in deren Tempel man Bahren und was sonst für Geräte zur Leichenbestattung gehörten, nebst allen Leuten, die man dazu brauchte, mieten konnte u. die Totenlisten geführt wurden, quaestus Libitinae acerbae, Hor.: funera in rationem Libitinae venerunt, wurden verzeichnet, Suet. II) meton.: 1) die Leichenrequisiten, pestilentia tanta erat, ut Libitina vix sufficeret, daß sie kaum alle begraben werden konnten, Liv.: ne liberorum quidem funeribus Libitina sufficiebat, Liv. 2) das Leichenbesorgeramt, Libitinam exercere, Val. Max. 5, 2, 10. 3) der Tod, Hor. carm. 3, 30, 7.

libitīnārius, ĭi, *m.* (Libitina), der Leichenbesorger, Sen. u. a.

lībo, āvi, ātum, āre (λείβω), I) etwas Weniges von einer Sache wegnehmen, A) im allg.: libas ex omnibus, Cic.: a natura deorum libatos animos habemus, unsere Seelen sind aus dem Wesen Gottes, Cic. B) insbes.: 1) von etwas kosten, genießen, cibos, Ov.: amnem, Verg.: iecur,

davon fressen, Liv.: bh. a) **berühren**, cibos digitis, Ov.: oscula natae, küssen, Verg.: b) **benetzen**, altaria pateris, Verg. 2) **von etwas ausgießen zu Ehren eines Gottes**, honorem laticum (d. i. Wein) in mensam, Verg.: carchesia Baccho, Verg.: nunc pateras libate Iovi, Verg. 3) übh. **einem Gotte etwas, bes. als das erste in seiner Art, opfern, heiligen, weihen**, a) eig.: diis dapes, Liv.: frugem Cereri, Ov.: tura diis, Ov. b) übtr., **opfern, weihen, widmen**, Celso lacrimas, Ov.: carmina aris, Prop. II) prägn., **vermindern**, nil de corpore, Lucr.: vires, Liv.: virginitatem, **verletzen**, Ov.

libonotos od. **-tus**, i, *m.* (λιβόνοτος) = austroafricus, **Südsüdwestwind oder genauer Südwest-Drittel-Südwind**, Sen. u. a.

libra, ae, *f.* (λίτρα), **die Wage**, I) zum Wägen, 1) eig. u. meton.: a) eig., Cic. u. a.: aere et librā, **durch förmlichen Kauf** (indem der Käufer oder Scheinkäufer ein Kupferstück an die Wage anschlug, eine Formalität bei gesetzlichen Erwerbungen durch Kauf, Schenkung, Testament) = **unter Beobachtung der herkömmlichen gesetzlichen Form**; dh. sine libra et tabulis testamentum facere, **ohne die herkömmliche gesetzliche Form zu beobachten**, Cic.: librā et aere liberatum emittit, **giebt den (aus der Hand des ersten Gläubigers) Befreiten durch förmliche Schenkung frei**, Liv.: mercari alqd aere et librā, **auf förmliche, rechtliche Weise**, Hor.: teque meae causam servatoremque salutis, meque tuum (esse) librā norit et aere minus, **auch ohne förmliche Eigentumserwerbung**, Ov. b) meton., **das Gewogene** = **das röm. Pfund** (vollst. libra pondo), Liv.: corona aurea librarum quindecim, Suet.: für Flüssiges, libra olei, **ein Pfund Öl**, Suet. 2) übtr., **die Wage, ein Sternbild**, Verg. u. Ov. II) **die Wage zum Nivellieren, die Bleiwage, Wasserwage**, aquaria, Vitr.: dh. ad libram, **nach der Wage** = **in gleicher Höhe**, fecisse turres, Caes.

librāmentum, i, *n.* (libro), I) **das, wodurch eine Sache ein herabdrückendes Gewicht bekommt**, a) **das Gewicht**, plumbi, **Bleigewicht**, Liv. 42, 63, 4. b) **die Kraft einer Sache, vermöge der sie sich schnell wohin bewegt**, aquae, **Kraft auf u. abzusteigen, das Gefälle des Wassers**, Plin. ep. 4, 30, 10: recto libramento, **in gerader Schwingung**, Sen. de ben. 5, 6, 4. c) **das, was der Sache eine Schwungkraft giebt**, tormentorum, **der Schwungriemen der** ꝛc., Tac. hist. 3, 23. II) übtr., **die Horizontalebene, wagerechte Fläche** od. **Linie**, Cic. Ac. 2, 116. Sen. nat. qu. 1, 12, 1.

librāria, ae, f. librarius.

librāriolus, i, *m.* (*Dem.* v. librarius), **der Bücherabschreiber und übh. der Sekretär, Kopist**, Cic.: Latini librarioli (**Skribler**), Cic.

librārium, ĭi, *n.*, f. librarius *no.* II, 3.

librārius, a, um (2. liber), **zu den Büchern gehörig**, I) *adj.*: scriba, Varro, od. scriptor, Hor., **Bücherabschreiber, auch übh. Schreiber, Kopist, Sekretär** (Sklaven oder Freigelassene, die für ihre Herren Bücher abschrieben, diktierte Briefe niederschrieben u. dgl.): scalprum, Suet. II) *subst.*: 1) **librārius**, ĭi, *m.*, a) **der Bücherabschreiber**, u. übh. **Schreiber, Sekretär, Kopist**, Cic. u. a. b) **der Bücherverkäufer, Buchhändler**, Sen. u. a. 2) **librāria**, ae, *f.* (*sc.* taberna), **ein Buchladen**, Gell. 5, 4, 1. 3) **librārium**, ĭi, *n.*, **ein Behältnis für Bücher und andere Schriften**, librarium illud legum vestrarum, Cic. Mil. 33.

librātor, ōris, *m.* (libro), I) **der Abwäger, bes. mit der Wasserwage, der Nivellierer**, Plin. ep. u. a. II) (in Hdschrn. u. Ausgg. auch librītor geschr.) = λιθοβόλος, **der, welcher größere Steine vermittelst eines Riemens schleudert, der Steinwerfer, Wurfschütze** (dagegen funditor = der, welcher Steine u. Bleikugeln mit der Schleuder wirft, der Schleuderer, Schleuderschütze, griech. σφενδονήτης), funditores libratoresque, libratores funditoresque, Tac. ann. 2, 20; 13, 39.

librātus, a, um, *PAdj.* m. *Compar.* (v. libro), **in Schwung gebracht, im Schwunge befindlich**, librata glans, Liv.: libratior ictus, Liv.

librīlis, e (libra), **von einem Pfunde**, subst., **librīlia**, ium, *n.*, **Pfundsteine, pfundschwere Steine**, Caes. b. G. 7, 81, 4.

librītor, f. librator *no.* II.

lībro, āvi, ātum, āre (libra), a) **im Gleichgewichte erhalten**, terra librata ponderibus, Cic.: ita libraverat corpus, ut se pedibus exciperet, Curt.: geminas in alas suum corpus, **sich im Gleichgewicht in die beiden (zurechtgestellten) Flügel hineinschwingen**, Ov.: übtr.: immensum imperii corpus, Tac. b) **wuchtend od. balancierend schwingen, schleudern**, telum, Verg.: saxa fundā, Curt.: se, **sich schwingen, fliegen**, von Bienen, Verg.: cursum in aëre, v. Vögeln, Ov.: poet., corpus in herba, **sich im Grase niederlassen**, Ov. c) **in der Schwebe erhalten**, vela librantur ab aura, Ov. fast. 3, 585.

Lĭbŭa, f. Libya.

lībum, i, *n.*, **ein Kuchen, Fladen** (aus geriebenem Käse, Weizenmehl, Eiern u. Öl bereitet und dann gebacken), Cato u. Ov.: bes. als Opfer für die Götter, namentlich an Geburtstagen, Verg. u. a.

liburna, ae, *f.*, f. Liburnia.

Liburnia, ae, *f.*, **eine Landschaft Illyriens zwischen Istrien und Dalmatien**. – Dav.: 1) **Liburnus**, a, um, **liburnisch**; subst. a) **Liburni**, ōrum, *m.*, **die Liburner**, Verg. u. Liv. b) **liburna**, ae, *f.*, **ein leichtes, schnelles Fahrzeug, ursprünglich bei den Liburnern, etwa Brigantine, Feluke**, Caes. 2) **Liburnicus**, a, um, **liburnisch**, Caes. u. Plin.: subst., **Liburnica**, ae, *f.* (*sc.* navis) = Liburna, Plin. ep. u. Suet.

Libўa (Lĭbŭa), ae, *f.* (Λιβύη), **Libyen, der den Alten bekannte nördlichste Streifen Afrikas, der über Ägypten bis zur Einfahrt des arabischen Meerbusens reicht und gegen den Atlas sich abspitzt, reich an wilden Tieren**. – Dav.: 1) **Libўcus**, a, um (Λιβυκός), **libysch, afrikanisch**, lapilli, **Stückchen aus numidischem Marmor**, Hor.: cursus, **Befahren des libyschen Meeres**, Verg.: fera, **Löwin**, Ov. 2) **Libўs**, ўos, *m.* (Λίβυς), **libysch**; subst., **ein Libyer**. 3) **Libyssa**, ae, *f.* (Λίβυσσα), **libysch**. 4) **Libystinus**, a, um, **libystinisch, libysch**. 5) **Libystis**, ĭdis, *f.* (Λιβυστίς), **libysch**. 6) **Libўus**, a, um, **libysch**.

Libўphoenices, um, *m.* (Λιβυφοίνικες), **die Bewohner Libyens, die aus Phönicien herstammen, die Libyphönicier**, bes. **wohnhaft in Byzacene**.

Libўs, f. Libya.

1. **Libyssa**, f. Libya.

2. **Libyssa**, ae, *f.* (Λίβυσσα), **Stadt in Bithynien**, berühmt durch das Grabmal Hannibals.

Libystinus, Libystis, Libўus, f. Libya.

licens, entis, I) *Partic.* v. liceor, w. f. II) *PAdj.* v. licet, 1) v. Perf. = **mutwillig, ausgelassen**, Lu-

percus, Prop. 4, 1, 26. 2) v. abstr. Subjj. = frei, uneingeschränkt, imperium, Val. Max.: licentior vita, Val. Max.: licentior dithyrambus, Cic.

licenter, *Adv.* (licens), frei, nach Gefallen, ungebunden, im üblen Sinne willkürlich, zügellos, keck, frech, agere, Tac.: errare (v. der Rede), regellos umherschweifen, Cic.: licentius cum domina vivere, Cic.: at quam licenter! Cic.

licentia, ae, *f.* (licet), die Freiheit, die Erlaubnis, nach eigenem Belieben zu handeln, die Ungebundenheit. I) im allg.: magnis et divinis bonis hanc licentiam (Vorrecht) assequi, Cic.: tantum licentiae dabat gloria, Cic.: infinitam istis hominibus licentiam pecuniarum eripiendarum dare, Cic.: quantam habent ad maledicendum licentiam, Cic.: peccandi potestatem licentiamque permittere, Cic.: usi superiorum temporum atque itinerum licentiā, Caes.: als rhet. Fig. = παρρησία, die Licenz, freie Rede, Cornif. rhet. 4, 48. II) insbes.: a) die Ungebundenheit = die Willkür, oratorum, die Ausschreitungen, Tac.: poëtarum, Cic.: poëtica, Quint.: fecunda vatum, Ov.: fortunae, Laune, Sen.: licentia verborum, Cic.: libertas verborum et licentia (Licenz) figurarum, Quint.: scribendi licentia, Cic.: alcis licentiae resistere, Cic.: tantum licentiae sumpsisse, ut etc., Liv., dh. auch die unbeschränkte, willkürliche Verfügung über ꝛc., penes unum necis civis et vitae (über L. u. T. des B.) licentia, Sall. fr. b) die Ungebundenheit = Zügellosigkeit, Ausgelassenheit, Frechheit, verb. alcjs licentia libidoque, Cic.: licentia arrogantiaque, Caes.: nocturni temporis, von der Nachtzeit begünstigte, Caes.: militaris, Tac.: Alexandrina vita et licentia, Caes.: augere alci licentiam, Caes.: comprimere hominum licentiam, Cic.: crescente licentiā, Iustin.: licentiam temporum intercludere, seiner Z., welche die Zeitumstände gestattet hatten, auf einmal ein Ziel setzen (v. e. Umstand). Caes.: inveteratā cum gloria etiam licentiā, Nep.: indomitam refrenare licentiam, Hor.: lebl. Ggstde., magna gladiorum est licentia, Cic.: lic. verborum, freche Sprache, Curt.: servorum licentia vocis et linguae, Frechheit in Ton u. Sprache, Liv.: obtinere licentiam cupiditatum suarum, Cic.: u. personif., **Licentia**, als Göttin, die Frechheit, Cic. de legg. 2, 42.

licentiōsus, a, um, *Adj.* m. *Compar.* (licentia), voller Willkür, willkürlich, ausgelassen, mutwillig, Quint. 1, 6, 23: *Compar.* licentiosior, Sen. exc. contr. 6, 8, 5.

liceo, cŭi, cĭtum, ēre, feil sein, zum Verkauf ausgeboten werden, und so und so hoch taxiert werden, quanti licuisse tu scribis (hortos), wie hoch der Verkaufspreis sei, Cic.: pluris, Hor.

liceor, cĭtus sum, ēri (v. liceo), etw. für sich feil machen = auf etw. bieten (indem man den Finger aufhob oder mit dem Kopfe nickte), digito, Cic.: liciti sunt usque eo, boten so lange oder so viel darauf, Cic.: illo licente contra liceri audet nemo, überbieten, Caes.: in auctione nemo voluit liceri, Sen. rhet.: hortos, auf einen Garten, Cic.: u. so hostium capita, Geld bieten für ꝛc., Curt.

licet, cŭit u. cĭtum est, ēre, *v. intr.* u. *impers.* I) es ist erlaubt, vergönnt, steht frei, ich od. man kann, darf, mag, mit u. ohne *Dat. pers.*, a) m. *Infin.* als Subj., licet rogare? darf ich? Cic.: licet intellegi, man kann einsehen, Cic.: licet mirari, cernere, man mag (= man muß) bewundern ꝛc., Cic.: mit *Acc.* u. *Infin.*, nos frui liceret, Cic.: bei esse oft der *Dat.*, des Prädik., Themistocli licuit esse otioso, Cic.: der *Acc.* des Prädik., civi Romano licet esse Gaditanum, Cic.: wie bei *fieri*, zB. fieri consulem, Caes., u. bei *vivere* der *Dat.*, si ei (Virginiae) liberae vivere licitum fuisset, Liv.: quod ei liciturum esset plebeio rem publicam perdere . . . patriciis esset licitum, Cic. b) mit *Neutr.* eines Adjektivs oder Pronomens als Subjekt, quid liceat, Cic.: omnia liceant, Sen.: cui tantum de te licuit? wer durfte solches dir thun? Verg. c) mit folg. *Conjunctv.*, fremant omnes licet, Cic.: amet licet, Ov.: licebit sis ignotus, du mußt unbekannt bleiben, Prop. d) als *v. impers.*, mit oder ohne *Dat.*, aliis si licet, tibi non licet, Ter.: mit *per* u. Akk. der Person oder Sache, vor der etwas erlaubt ist, si mihi per eiusdem amicitiam licebit, Cic. ep.: per me licet, meinetwegen, Cic.: per leges liceret, Cic. II) übtr., als einen Nebensatz einleitender konzessiver Ausdruck (dh. fälschlich als bloße Konjunktion betrachtet) = mag es auch sein, daß ꝛc.; zugegeben, daß ꝛc., mag immerhin = wenngleich, ungeachtet, mit dem *Conjunctv.*, omnia licet concurrant, Cic.: verb. quamvis licet, mag immerhin noch so sehr, quamvis licet insectemur istos, metuo ne soli philosophi sint, Cic.: bei Dichtern auch ohne Verbum, huic licet ingratae Tityrus ipse canam, Prop.: isque, licet caeli regione remotos, mente deos adiit, Ov.

Licinius, a, um, Name einer röm. *gens*, aus der am bekanntesten C. Licinius Crassus, Volkstribun, und dessen Tochter Licinia, eine Vestalin. – ferner L. Licinius Crassus, ausgezeichneter Redner, und dessen Töchter (die eine von der Mucia, Tochter des Q. Mucius Scävola Augur, die andere von der Lälia, Tochter des C. Lälius Sapiens). – u. M. Licinius Crassus, der Triumvir. – *Adj.* licinisch, lex, Cic. u. a.

Licinus, i, *m.*, ein berüchtigter Barbier, wahrsch. Freigelassener des Augustus.

licitātio, ōnis, *f.* (licitor), das Bieten in Auktionen ꝛc., das Gebot, maxima, Suet.: dividere ad licitationem, an den Meistbietenden, Suet.: exquisitis palam pretiis et licitationibus factis, Cic.

licitātor, ōris, *m.* (licitor), der Bieter in Auktionen, Cic. de domo 115.

licitus, a, um (licet), erlaubt (Ggstz. illicitus), sermo, Verg.: quicquid libet pro licito vindicans, für erlaubt ansehend, Vell.: *neutr. Plur.* subst., licita, Erlaubtes, ipse per licita atque illicita foedatus, Tac. ann. 15, 37.

licium, ĭi, *n.*, das Trumm, d. i. die Enden des Aufzugs, die Fäden von dem alten Gewebe, woran die Fäden des neuen Aufzugs oder Gewebes angeknüpft werden, Verg. u. Plin.: poet. = Faden übh., Ov.

lictor, ōris, *m.*, der Liktor, im Plur. **lictōres**, die Liktoren, die (aus der niedrigsten Volksklasse od. dem Stande der Freigelassenen entnommenen) öffentl. Diener eines Diktators (24), Konsuls (12) oder Prätors (6), die diesen Magistraten die fasces (Rutenbündel, aus deren Mitte ein Beil hervorragte), als Symbol der peinlichen Gerichtsbarkeit, in einer Reihe, einer nach dem andern gehend, vorantrugen, ihnen Platz machten (turbam summovebant), darauf sahen, daß ihnen der gehörige Respekt erwiesen wurde (animadvertebant), u. an von diesen Magistraten Verurteilten

die Strafen vollzogen (das Peitschen mit Ruten, wobei die Verurteilten mit den Händen u. Füßen an einen Pfahl gebunden wurden, das Hängen u. Köpfen), Cic. u. a.: lictor primus, der dem Range nach erste, Cic.; vers. lictor proximus, als der dem Magistrat zunächst gehende, der die Befehle des Magistrats empfing u. vollzog, Cic. u. a.

lictōrius, a, um (lictor), zum Liktor gehörig, der Liktoren, virgae, Flor.: fasces, Aur. Vict.

liēn, ēnis, *m.* u. **liēnis**, is, *m.* (die altlateinische Form für splen), die Milz, auch Plur. lienes, Cels. u. a. – Scherzh. v. Fiskus, Traian. bei Aur. Vict. epit. 42, 21.

liēnōsus, a, um (lien), milzkrank, milzsüchtig, gew. Plur. subst., **liēnōsi**, ōrum, *m.*, Milzsüchtige, Cels. u. a.

ligāmĕn, mĭnis, *n.* (ligo), Band, Binde, Verband, Prop., Ov. u. Col.

ligāmentum, i, *n.* (ligo), Band, Binde, Verband, Quint. u. Tac.

Ligārius, a, um, Name einer röm. *gens*, aus der am bekanntesten Q. Ligarius, als Statthalter von Afrika feindselig gegen Cäsar und dessen Partei, bei Adrumetum gefangen, aber von Cäsar begnadigt, später von Q. Tubero des Hochverrats angeklagt und in einer noch erhaltenen Rede von Cicero verteidigt. – Dav. **Ligāriānus**, a, um, ligarianisch, Lig. oratio, Cic.; dies. subst. bl. **Ligāriāna**, ae, *f.*, Cic.

Ligēa, ae, *f.* (*Λίγεια*, die Melodische), eine Waldnymphe (Dryade), Verg. ge. 4, 336.

Ligĕr, gĕris, *m.*, Fluß auf der Grenze von Aquitanien und dem lugdun. Gallien, j. *Loire*.

lignārius, ĭi, *m.* (lignum), ein Holzhändler, inter lignarios, ein Ort in Rom, etwa „auf dem Holzmarkte", „in der Holzmarktstraße", Liv. 35, 41, 10.

lignātio, ōnis, *f.* (lignor), das Holzholen, Holzfällen, Caes. b. G. 5, 39, 2.

lignātŏr, ōris, *m.* (lignor), der Holzholer, Holzfäller, Caes. u. Liv.

ligneŏlus, a, um (*Demin.* v. ligneus), fein aus Holz gearbeitet, lychnuchus, ein hölzernes Leuchterchen, Cic. ad Q. fr. 3, 7, 2.

ligneus, a, um (lignum), I) aus Holz, hölzern, ponticulus, Cic.: turris, Caes.: columna, Liv.: alveolus, Phaedr.: catillus, Val. Max.: tabellae, Iustin. II) meton., hölzern = saftlos, dürr, coniunx, Catull.: nervosa et lignea dorcas, v. einem Mädchen, Lucr.

lignor, ātus sum, āri (lignum), Holz holen, Caes. u. a.

lignōsus, a, um, aus Holz, holzig, bracchia, Ov. met. 11, 83 *Riese*.

lignum, i, *n.*, I) das Holz, im Plur. ligna, von mehr als einem Stücke Holz bes. vom Brennholz (dh. als Brennholz, Scheitholz der materia [Nutzholz, Bauholz], entgegengesetzt), a) übh., Cic. u. a.: fatale, Holzscheite, Ov.: duo ligna (Stückchen Holz) inter se fricare, Sen. Sprichw., ligna ferre in silvam, ähnlich unserm „Wasser in den Brunnen tragen", Hor. sat. 1, 10, 34. b) das Holz, der Schaft eines Speeres, Ggstz. ferrum, Ov. u. Sen.: eines Pfeiles, Ggstz. spiculum, Curt. II) meton.: a) ein Holz, poet. = ein Baum, Verg. Aen. 12, 767. Hor. sat. 1, 8, 1. b) mobile lignum, ein hölzernes Zappelmännchen, Hor. sat. 2, 7, 82. c) ein Holzbild, Ov. met. 8, 132. d) ein Propfreis, Ov. met. 14, 680. e) ein Stempel, Ov. met. 10, 191 zw.

1. **ligo**, āvi, ātum, āre, I) binden, zusammenbinden, anbinden, festbinden, alqm vinculo, Tac.: manus post terga, Ov.: cornu ad crus, Plin.: sudarium circum collum, Suet.: mulam, Hor.: catenis ligatus, Liv.: pisces in glacie ligati, festgefroren, Ov. II) prägn.: 1) eig., verbinden, zubinden, vulnera veste, Ov.: guttura laqueo, zuziehen, zusammenschnüren, Ov.: digitos ligat iunctura, Ov.: nimbi ligati, Eis, Ov. 2) übtr., a) verbinden, vereinigen, argumenta in catenam, Quint.: dissociata locis concordi pace ligavit, Ov. b) (poet.) durch Vereinigung zustande bringen, knüpfen, schließen, pacta, Prop. 4, 4, 82.

2. **ligo**, ōnis, *m.*, eine Hacke, Hor., Tac. u. a.

Ligŭres, um, *m.*, die Ligurier, eine italische Völkerschaft im heutigen Piemont, Genua und Nizza, die im Rufe der Schelmerei und des Betrugs standen (auch meton. = das ligurische Gebiet). – Im Sing. **Ligŭs** (später **Ligur**), gŭris, *c.*, ein Ligurier, eine Ligurierin, *adj.* = ligurisch. – Dav.: a) **Ligŭria**, ae, *f.*, die Landschaft Ligurien, das ligurische Gebiet. b) **Ligustīnus**, a, um, ligustinisch, ligurisch.

ligurio od. **ligurrio**, īvi u. ĭi, ītum, īre (lingo), I) *intr.* lecken, leckerhaft sein, Ter. eun. 936. II) *tr.* lecken, belecken, 1) eig.: ius, Hor.: furta, heimlich naschen, Hor. 2) nach etwas lüstern sein, lucra, Cic.: curationem agrariam, Cic.

ligurrītio, ōnis, *f.* (ligurrio), die gourmandische Leckerhaftigkeit, Cic. Tusc. 4, 26.

Ligŭs, gŭris, *m.*, s. Ligures.

Ligustīnus, s. Ligures.

ligustrum, i, *n.*, der Liguster, der Hartriegel, die Rainweide, ein Strauch, Verg. u. Plin.

līlium, ĭi, *n.* (v. *λείριον*), die Lilie, 1) eig., Scriptt. r. r. u. a.: album od. candidum, Verg., od. argenteum, Prop. II) meton., als milit. *t. t.* = eine lilienförmige Art der Verschanzung, bestehend aus mehreren Reihen von Gruben, in welche Pfähle eingeschlagen waren, die nur vier Zoll hervorragten, Caes. b. G. 7, 73, 8.

Lilybaeōn und **-baeum**, i, *n.* (*Λιλύβαιον*), ein Vorgebirge im Westen Siciliens, mit gleichnamiger Stadt, jetzt *Capo di Boeo*; die Stadt jetzt *Marsala*. – Dav.: a) **Lilybaetānus**, a, um, lilybätanisch, aus Lilybäum. b) **Lilybēïus**, a, um, lilybēïsch.

līma, ae, *f.* (lino), die Feile, limam sentire, sich feilen lassen, Quint.: bildl. vom Ausfeilen der Schriften, labor limae, Hor.: limā polire, Quint., persequi, Plin. ep.: extremam limam opperiri, Plin. ep.: lima ultima defuit meis scriptis, Ov.

līmātŭlus, a, um (*Demin.* v. limatus), wohlgefeilt bildl., gar fein, opus est huc limatulo et polito tuo iudicio, wir bedürfen für unsern Zweck eines so feinen und gebildeten Kritikers, wie du bist, Cic. ep. 7, 33, 2.

līmātus, a, um, *PAdj.* (v. limo), gefeilt, abgeschliffen, verfeinert, homo oratione maxime limatus atque subtilis, der seine Reden mit der größten Sorgfalt u. Genauigkeit ausarbeitet, Cic.: Lucilius limatior, Hor.: limatius ingenium, Plin. ep.: genus librorum limatius, mehr in streng philosophischer Form, abstraktere (Ggstz. populariter scriptum), Cic.: u. so limatius dicendi genus, Cic.

limbus, i, *m.*, der Streifen, a) am Kleid, der Besatz, die Borde, Verg. u. Ov. b) am Gewebe, der Saum, Ov. met. 6, 127 u. 10, 593.

līmĕn, mĭnis, *n.*, die Schwelle, Thürschwelle, I) eig

u. meton.: A) eig.: limen superum inferumque, Plaut.: limen inferius, Varro: limen templi, Caes.: cubiculi, Cic.: limina aedium, Cic.: amat ianua limen, Hor.: in limine domus suae consistere, Curt.: intrare limen, Cic.: multis annis non alio limine dignus, keiner andern Schwelle (poet. = keiner andern Geliebten), Prop. – Sprichw., prospicere tantum et a limine salutare, eine Wissenschaft rc. gleichs. im Vorbeigehen grüßen, d. i. nur berühren, sich in sie nicht tief einlassen, Sen. ep. 49, 6. B) meton.: 1) **Schwelle = Wohnung, Behausung, Aufenthalt**, alqm limine continere, Plin. ep.: limine contineri, Liv.: se limine pelli, Verg.: aliena limina cum alqo circumire, Sen. rhet.: limina mutant, Verg.: tua limina adirem, Verg.: limen sceleratum, Wohnung der Gottlosen in der Unterwelt, Verg. 2) **Schwelle = Eingang**, in limine portus (Hafen der Ruhe), Verg. Aen. 7, 598. 3) **Schwelle = Ausgang**, a) v. den Schranken in der Rennbahn, Verg. Aen. 5, 316. b) **die Grenzmarke, Grenze**, extra limen Apuliae, Hor. carm. 3, 4, 10. II) bildl., **die Schwelle = der Anfang**, belli, Tac.: in primo limine vitae, Sen.: non *in limine* operum laborumque nostrorum, sed *in exitu* stamus, Curt.: a mortis limine restituere, Catull.

limes, mĭtis, *m.* (1. limus), **der Querweg, Rain**, I) eig. u. meton.: A) eig., **als Grenzlinie zwischen zwei Äckern oder Weinbergen**, Varro, Ov. u. a. B) meton.: 1) **die durch einen Rain oder einen Markstein bezeichnete Grenzlinie, Grenzscheide, Grenze**, zwischen zwei Äckern oder Weinbergen, partiri limite campum, Verg.: saxum ingens, limes agro positus, Verg.: bildl., **die Grenzscheide, Grenzlinie als Unterschied**, iudicium brevi limite falle tuum, Ov.: quaedam perquam tenui limite dividuntur, Quint. 2) **die befestigte Grenzlinie, der Grenzwall**, limitem scindere, Tac.: aperit limites, Vell. II) übtr., **jede Weglinie, der Feldweg, Vicinalweg, Steig u. in einer bestimmten Richtung gehender Weg, Straße**, Appiae, Liv.: latus, transversus, Liv.: lato te limite ducam, Verg.: limite recto fugere, Ov.: aquarum, Ov.: solitus limes fluminis, Flußbett, Ov.: quasi limes ad caeli aditum patet, Cic.: bes. eines Kometen und anderer Lufterscheinungen, Verg., Ov. u. Plin.: sectus limes, der Tierkreis, Ov.: bildl., benignitatis fines introrsus referre et illi minus laxum limitem aperire, Sen.: eundem limitem agere, den nämlichen Weg gehen, einerlei Mittel gebrauchen, Ov.

Limnātis, tĭdis, *f.* (*Λιμνᾶτις*, dorisch statt *Λιμνῆτις*), **die Seebewohnerin**, ein Beiname der Diana, als Beschützerin der Fischer, Tac. ann. 4, 43.

1. **limo**, āvi, ātum, āre (lima), I) **feilen**, A) eig.: gemmas, Plin. 36, 54. B) bildl.: a) **feilen, abschleifen, polieren, abglätten**, quae a me limatur politius, Cic.: stilus et alia et hoc maxime ornat ac limat, Cic. Vgl. limatus. b) **genau-, mit Gründlichkeit untersuchen, ergründen**, veritatem, Cic.: subtiliter mendacium, Phaedr. II) **ab-, wegfeilen**, A) eig.: acumen ossis, Cels. 8, 10, 7. B) bildl., **abfeilen = wegnehmen, vermindern**, alteri affinxit, de altero limavit, Cic.: commoda alcis oculo obliquo, Hor.: videtur esse ieiunior, quoniam se ipse consulto ad minutarum genera causarum limaverit, da er sich selbst absichtlich auf geringfügige Rechtsfälle beschränkt hat, Cic.

2. **Limo**, ōnis, *f.*, Stadt der Piktones im keltischen Gallien, j. *Poitiers*.

limōsus, a, um (2. limus), **voller Schlamm, schlammig**, lacus, Verg.: planities, Sall.

limpidus, a, um, *Adj.* (stammverwandt mit liquidus), **klar, hell**, lacus, Catull.: vinum limpidissimum, Col.

1. **limus**, a, um (stammverwandt mit limen u. obliquus), **schief**, von den Augen = **schielend**, oculi, Plin.: ocelli, Ov.: limis (*sc.* oculis) spectare, **hinschielen**, Ter.

2. **limus**, i, *m.* (lino), **die Schmiere**, I) **der dünne Schlamm, der sich unten im Wasser setzt**, Cic. fr., Verg. u. a.: bildl., malorum, Ov. ex Pont. 4, 2, 19. II) der an etwas gestrichene-, sitzende **Kot, Schmutz**, Hor. u. a.

3. **limus**, i, m. (ligo, āre), ein **schräg mit Purpur besetzter Schurz**, den die Opferdiener um den Unterleib zu tragen pflegten, Verg. Aen. 12, 120.

Limȳra, ōrum, *n.* (*Λίμυρα, τά*) u. **Limȳra**, ae, *f.*, oder **Limȳrē**, ēs, *f.* (*Λιμύρα, ἡ*), **Stadt** im südlichen Teile Lyciens am Flusse Limyrus oder Limyra.

linctus, ūs, *m.* (lingo), **das Lecken**, meton. ambrosiae et nectaris linctus, Lucr. 6, 971.

Lindŏs u. **-dus**, i, *f.* (*Λίνδος*), **Stadt auf Rhodus** mit berühmten Tempeln der Athene und des Herkules, Geburtsort des Kleobulus (eines der sieben Weisen), j. *Lindo*.

linea (linia), ae, *f.* (v. linum), **Leine, leinener Faden, Schnur**, I) eig.: A) im allg.: nectere lineas, restes, funes, Varro: linea longinqua per os religata, Plin. B) insbes.: 1) lineae, **in den Netzen die Fäden, welche die Löcher enthalten**, meton., **das Netz**, Sen. de clem. 1, 12, 15. 2) **die Schnur der Werkleute, die Richtschnur**, lineā discere uti, Cic.: ad lineam, in gerader Linie, senkrecht, perpendikulär, Cic.: u. so rectis lineis, Cic. II) übtr.: **der Strich, Zug mit Feder oder Pinsel** rc., **die Linie**, A) im allg.: a) eig., in der **Geometrie**, circumcurrens, Zirkellinie, Quint.: lineam scribere, Cic.: in der **Malerei**, lineam ex colore ducere, Quint. b) bildl., **der äußere Umriß, die Skizze, der Entwurf**, primas lineas ducere, Quint.: affectus non consummare, sed tamen velut primis lineis designare, Quint. B) insbes.: 1) **die vor den Schranken und am Ziel der Rennbahn gezogene Linie** (eine Querfurche, die mit Kalk oder Kreide angefüllt war), bildl., tamquam transilire lineas, die Schranken überspringen, gleichs. über die Schnur hauen, Cic.: u. v. der **Linie am Ziel = das Ziel, Ende**, mors ultima linea rerum est, Hor.: quia admoveri lineas sentio, das Ziel nahe fühle = bald sterben werde, Sen. Sprichw., extremā lineā amare, von fern lieben, seine Geliebte nur sehen dürfen, Ter. eun. 640. 2) **die tiefen Einschnitte unten in den Sitzreihen des Theaters**, durch welche die einzelnen Sitze voneinander getrennt wurden, gewöhnlich mehr als drei Meter breit, cogit nos linea iungi, Ov.: übtr., lineas poscere, Quint.

lineāmentum (liniāmentum), i, *n.* (linea), **die Linie-, der Zug mit der Feder oder Kreide** rc., **der Federstrich, Federzug, die Federzeichnung, der Strich**, I) eig.: lineamentum, longitudo latitudine carens, Cic.: in geometria lineamenta, Cic. II) übtr., im Plur. **die Umrisse**, 1) **die Umrisse, Konturen, Skizze, Grund- u. Hauptzüge, Züge einer Zeichnung**, einer Statue, istorum adumbratorum deorum lineamenta et formae, Cic.: operum lineamenta, Cic.: numerus quasi extrema lineamenta

orationi attulit, konturiert die Rede gleichsam, d. i. rundet sie ab, Cic. or. 186: dh. Skizzen, Umrisse = nicht gehörig ausgearbeitete Schrift, Catonis, Cic. Brut. 298. 2) die Umrisse, Grundrisse des Körpers, bes. des Gesichts, die Lineamente, äußere Gestalt, Züge, a) übh.: similitudo oris vultusque et lineamenta corporis, Liv.: erat et oris et corporis lineamentis persimilis, Iustin.: animi lineamenta sunt pulchriora quam corporis, Cic. b) prägn., die Gesichtszüge, lineamentorum qualitas matri ac filio similis, Iustin.: lineamentorum filiae similitudo, Iustin.

lineāris, e (linea), zu den Linien gehörig, in Linien bestehend, Linien-, ratio, die Wissenschaft der Linien, Geometrie, Quint.: probatio, der Beweis durch Linien, der mathemathische Beweis, Quint.

lineus, a, um (linum), aus Lein, aus Flachs, leinen, vincula, Verg.: vestis, Curt.: amictus, Tac.

lingo, linxi, linctum, ĕre (λείχω), lecken, belecken, crepidas carpatinas, Catull.: molas (v. den Mäusen), Sen.: digitos, Plin. ep.

Lingŏnes, um, Akk. as, *m.*, eine Völkerschaft im keltischen Gallien, mit der gleichnam. Hauptstadt (j. *Langres*). – Dav. **Lingŏnus**, i, *m.*, ein Lingone.

lingua, ae, *f.* (lingo), unser Lecker = Zunge, I) eig. u. meton.: A) eig.: linguam ab irrisu exserere, Cic.: linguam eicere, Cic.: linguā properante legere, Ov.: linguā titubante alqd loqui, Ov. B) meton.: 1) die Zunge = die Rede, die Sprache, die Worte, commercia linguae, Ov.: lingua astricta mercede, Cic.: lingua mala, Behexung, Beschreiung, Verg.: magica, Zauberworte, Ov.: historica, Sen.: secretior (dunklere), Quint.: philosophorum, Sen.: linguam tenere, schweigen, Ov.: vitemus linguas hominum, Cic.: linguae acerbae et immodice liberae fuit, Liv.: u. so impigrae linguae (Genet.), Sall.: homo acidae linguae, Sen.: emphat. = der Mißbrauch der Zunge, der Rede, die böse Zunge, Lästerzunge, lingua gravius castigatur, quam ullum probrum, Curt.: Aetolorum linguas retundere, Liv. 2) wie γλῶσσα, a) die Sprache in Beziehung auf ihre materielle Beschaffenheit, Latina, Graeca, Cic.: utraque, lateinische und griechische, Hor. b) der Dialekt, die Mundart, das Idiom, Cic. u. Quint. 3) die Redegabe, Redefertigkeit, Beredsamkeit, Liv. u. Hor.: im üblen Sinne = Geschwätzigkeit, poenam linguā commeruisse, Ov.: oder = Ruhmredigkeit, materna, Ov.: od. = Vermessenheit, paterna, Ov. 4) der Ton der Zunge, Schall, Laut, Gesang, linguae volucrum, Verg. Aen. 3, 361 u. 10, 177. II) (wie γλῶσσα) übtr., die Landzunge, Liv. 44, 11, 3.

linguārium, ĭi, *n.* (lingua), das Zungengeld, der Zungenzoll (scherzh. = Strafe für unbesonnene Rede), Sen. de ben. 4, 36, 1.

lingŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. lingua), eine kleine Zunge; dah. übtr. (wie γλῶσσα) die Erdzunge, in extremis lingulis promunturiisque, Caes. b. G. 3, 12, 1.

linia, ae, *f.*, s. linea.

liniamentum, i, *n.*, s. lineamentum.

lĭnĭgĕr, gĕra, gĕrum (linum u. gero), in Linnen gekleidet, von den Priestern der Isis, turba, Priester der Isis, Ov.: u. v. der Isis, Isis linigera, Ov.: ebenso vacca, Ov.

lino, lēvi u. lēvi, lĭtum, ĕre, 1) auf etw. schmieren, aufschmieren, aufstreichen, Ov. med. fac. 81. II) etwas schmieren = beschmieren, bestreichen, 1) übh.: spiramenta cerā, Verg.: vinum (*sc.* pice), verpichen, Hor. 2) insbes.: a) überziehen, bedecken, tecta auro, Ov.: lita corpora guttis, gesprenkelt, punktiert, Verg. b) Geschriebenes auf der Wachstafel mit dem breiten Ende des Griffels überstreichen u. so ausstreichen, Ov. ex Pont. 1, 5, 16. c) beschmieren, besudeln, ora luto, Ov.: bildl., splendida facta carmine foedo, Hor.

Linōs, s. Linus.

linquo, līqui (lictum), ĕre (v. λείπω, wie sequor v. ἕπω, ἕπομαι), lassen, I) im allg.: A) eig., zurücklassen, 1) im allg., wo bleiben oder stecken lassen, erum in obsidione, Plaut.: lupos apud oves, Plaut. 2) insbes., überlassen, socios ignotae terrae, Verg. Aen. 5, 795. Sprichw., promissa procellae, in den Wind reden, Catull. 64, 59 (vgl. verba dare ventis). B) übtr.: 1) etw. lassen = sein lassen, aufgeben, linquamus haec, Cic.: severa, Hor. 2) mit dopp. Akk. = etwas in einem gewissen Zustande lassen, nil intentatum, Hor.: quid intactum nefasti liquimus? Hor. 3) unpers., linquitur, es ist, bleibt übrig, mit folg. *ut* u. Konj., Lucr. 2, 914. II) prägn., zurücklassend verlassen, terram, urbem, Cic.: limina, Prop.: bes. v. Ohnmächtigen, linqui animo, Suet. u. a., u. bl. linqui, Ov., ohnmächtig werden: so auch bl. animus liquit, Curt.: u. linquente animo, Curt.: linquentem animum revocare, sich von (aus) der Ohnmacht erholen, Curt.: u. v. Sterbenden, linquere lumen od. lumina, das Licht der Sonne verlassen = sterben, Plaut. u. Lucr.: ebenso dulces animas, Verg.: u. linquente spiritu ac sanguine, Curt. – ☞ Alte Nbf. līquo, wov. parag. *Infin. Praes. Pass.* liquier, Acc. tr. b. Cic. de div. 1, 44.

lintĕātus, a, um (linteum), in Leinwand gekleidet, senex, Sen.: legio, die Leinwandlegion, nach der leinenen Decke des umzäunten Platzes, wo die samnitischen Patricier sich durch den Schwur geweiht hatten, benannt, Liv.

lintĕŏlum, i, *n.* (*Demin.* v. linteum), ein leinenes Tüchlein, Col. u. Plin.

lintĕr (luntĕr), tris, *f.* I) Kahn, Nachen, Cic. u. a.: ingens vis navium lintriumque, Liv. Sprichw., loqui in luntre, von jmd., der beim Sprechen mit dem Körper herüber und hinüber schaukelt, C. Iulius b. Cic. Brut. 216: in liquida nat tibi linter aqua, du hast jetzt gute Gelegenheit, Tibull. 1, 5, 76: navigat hinc aliā iam mihi linter aquā, ich wende mich zu etw. anderem, v. Beginn eines neuen Buches, Ov. fast. 2, 864. II) übtr., ein Trog, eine Mulde, Cato, Verg. u. a. – ☞ linter *gen. masc.*, Tibull. 2, 5, 34. Vell. 2, 107, 2.

Linternum etc., s. Liternum.

lintĕus, a, um (linum), aus Leinwand, leinen, flächsern, vestis (Decke), Cic.: lorica (Ggstz. lorica serta atque aëna), Nep.: libri, eine alte Chronik des röm. Volks auf Leinwand geschrieben, welche im Tempel der Iuno Moneta aufbewahrt wurde, Liv.: subst., **lintĕum**, i, *n.*, Leinwand, ein leinenes Tuch, ein Laken, linteum vetus, Sen.: polliceri lintea in vela, Liv.: merces linteis delatae, Cic.: locus linteis contectus est, Liv. Insbes., ein leinenes Segel, Catull. u. a. Dichter.

lintrĭcŭlus, i, *m.* (*Demin.* v. linter), ein kleiner, elender Kahn, Cic. ad Att. 10, 10, 5.

linum, i, *n.* (λίνον), der Lein, Flachs, I) eig., Cic. u. a. II) meton.: 1) der Faden, die Schnur, a) übh., um Briefe, Cic.: bei Testamenten und andern Dokumenten, Suet.: zum Nähen, Cels. b) eine Angelschnur, Ov. met. 13, 923. 2) ein leine-

nes Tuch, die Leinwand, Ov.: vina lino vitiata, durchgeseiht, Hor.: übtr., Baumwolle u. baumwollene Tücher, Curt. 3) ein Seil, Tau, Ov. fast. 3, 587. 4) ein Netz, zum Jagen, Jagdnetz, Ov.: so auch lina plagarum, Ov.: zum Fischen, Zuggarn, Ov. u. Verg.

Linus u. **Linos**, i, *m.* (*Λίνος*), Linus, Sohn des Apollo und der Muse Terpsichore, ausgezeichneter Sänger und Tonkünstler, Lehrer des Orpheus und Herkules, der, wegen seiner Fehlgriffe verlacht und gescholten, ihn mit der Cithara erschlug. Auf Linos bezieht sich der Klagegesang *Λίνος* und der Klageruf aelinos (*αἴλινος*), s. Ov. am. 3, 9, 23.

Lipăra, ae, *f.*, **Lipărae**, ārum, *f.* u. **Lipărē**, ēs, *f.* (*Λιπάρα*), die größte der liparischen oder äolischen Inseln nördl. von Sicilien, mit einer gleichnam. Stadt, j. *Lipari*. – Dav.: a) **Lipărensis**, e, liparensisch; Plur. subst., **Lipărenses**, ium, *m.*, die Liparenser. b) **Lipărītānus**, a, um, liparitanisch; Plur. subst., **Lipărītāni**, ōrum, *m.*, die Liparitaner.

lippio, īvi, ītum, īre, triefäugig sein, entzündete, schlimme Augen haben, cum leviter lippirem, Cic.: lippientes (homines), Cels.

lippĭtūdo, dĭnis, *f.* (lippus), der Augenfluß, das Augentriefen, die Augenentzündung, Augenliderblennorrhöe, Augenblennorrhöe, übh. schlimme Augen, Cic. u. a.

lippus, a, um, triefend, v. den Augen, oculus, Plaut. u. Vitr.: v. Pers., triefäugig, mit entzündeten Augen, Plaut. u. Hor.: omnibus lippis et tonsoribus notum est, Hor.

lips, lĭbis, *m.* (*λίψ, λιβός, ὁ*), der Südwestwind, rein lat. Africus, Sen. u. Suet. fr.

liquĕfăcio, fēci, factum, ĕre, Passiv **liquĕfio**, factus sum, fĭeri (liqueo und facio), schmelzen, flüssig machen, I) eig.: 1) im allg.: ceram, Plin.: glacies liquefacta, Cic. 2) insbes., schmelzen, poet. = auflösen, caecā tabe liquefactae medullae, Ov.: viscera liquefacta, in Fäulnis geratene, Verg.: II) übtr., entnerven, schwächen, quos nullae laetitiae liquefaciunt voluptatibus, Cic.: pectora liquefiunt curis, Ov.

liquĕo, lĭqui od. lĭcŭi, ēre (v. *λείβω*, wie torqueo v. *τέρω, τρίβω*), I) flüssig sein; dh. liquens, flüssig, vina, Verg.: campi, Wasser, Meer, Verg. II) übtr., klar-, hell-, deutlich-, einleuchtend sein, a) übh.: liquet mihi, ich habe keinen Skrupel, es ist bei mir ausgemacht, Ter.: dixit sibi liquere, Cic.: negat habere, quod liquet, Cic.: cui neutrum licuerit, nec esse deos nec non esse, Cic.: et liquet esse deam (te), Ov. b) insbes., als gerichtl. *t. t.*, non liquet (abgekürzt *N. L.*), „die Sache ist nicht klar", auf den Stammtäfelchen der Richter, als Erklärung, daß ihnen die Sache noch nicht klar und zum Spruche reif sei (vgl. amplius unter ample *no.* II, a, *α*), Cic. u. a. – ☞ līquens mit langem i, līquentia mella, Verg. Aen. 1, 432.

liquesco, lĭcŭi, ĕre (*Inchoat.* v. liqueo), I) flüssig-, fließend werden, schmelzen, A) eig.: 1) im allg.: liquescit nix, Liv.: cera, Liv. 2) insbes., durch Fäulnis schmelzen, verwesen, corpora dilapsa liquescunt, Ov. met. 7, 550. B) übtr., schmelzen, d. i. 1) weichlich werden, voluptate, Cic. Tusc. 2, 52. 2) gleichs. zu Wasser werden, sich verflüchtigen, vergehen, liquescit fortuna, Ov.: mens, Ov.: incommodum summum est minui et deperire et, ut proprie dicam, liquescere, Sen. II) prägn., hell-, klar werden, v. Wasser, Auct. b. Alex. 5, 1.

liquĭt, s. liqueo.

liquĭdē, *Adv.* (liquidus), mit Gewißheit, unbedenklich, zuverlässig, gewiß, liquidius negare, Cic.: liquidius iudicare de alqa re, Cic.

liquĭdō, s. liquidus a. E.

liquĭdus, a, um (liqueo), flüssig, fließend, I) im allg.: A) eig.: flumina (Ggstz. gelu rigentia), Plin. pan.: odores, wohlriechende Salben, Hor.: nymphae, Quellnymphen, Ov.: iter, durch die flüssige Luft, Verg., od. durch das Wasser (Meer), Prop.: subst., **liquĭdum**, i, *n.*, etwas Flüssiges, Lucr. u. a. B) übtr., genus sermonis affert non liquidum, non fusum ac profluens, sed exile aridum concisum ac minutum, Cic. de or. 2, 159. II) prägn., hell, klar, heiter, A) eig.: aqua (Ggstz. scaturigines turbidae), Liv.: fons, Verg.: vinum, Hor.: aether, Hor.: Baiae, mit heiterer Luft, Hor.: liquidā iam luce, Liv.: vox, helle, reine Stimme, Verg. B) übtr.: 1) hell, klar, rein, oratio ita pura, ut nihil liquidius, Cic.: fides, reine, wahre, Ov.: liquida voluptas et libera, Cic. 2) heiter, ruhig, homo, Plaut.: mens, Catull. 3) hell, klar, ganz gewiß, auspicium, Plaut.: dh. a) subst., **liquĭdum**, i, *n.*, die Gewißheit, Zuverlässigkeit, ad liquidum explorata, mit Gewißheit, Liv.: ad liquidum perducere, Quint. b) *Adv.* **liquĭdō**, mit völliger Gewißheit, ohne Bedenken, mit gutem Gewissen, dicere, confirmare, Cic.: iurare, Ter.: discere (erfahren) ab alqo, Liv.

1. **lĭquo**, āvi, ātum, āre, flüssig machen, schmelzen, I) im allg.: alvum, Cels.: liquatae guttae, Cic. poët. II) prägn., hell machen, klären, durchseihen, 1) eig., vinum, klären, Hor. u. Plin. 2) übtr., liquata dicta, abgeklärt, geläutert, von den unnützen Worten gereinigt, Quint. 12, 6, 4.

2. **lĭquo**, s. linquo. ☞

1. **lĭquŏr**, ōris, *m.* (liqueo), die Flüssigkeit, I) eig.: liquor aquae (aquai), Lucr. u. Cic. II) meton., eine flüssige Substanz, Flüssigkeit, amnium, Cic.: aquae, Val. Max.: aut lactis aut fontium, Iustin.: salis (der offenen See), Cic. poët.: fluidus, *i. e. tabes*, Verg.: virgineus, *i. e. aquae Virginis*, Ov.: Pactoli liquores, das Gewässer, Prop.: absol. = das Meer, Hor.

2. **līquor**, līqui, *Depon.*, flüssig sein, schmelzen, fließen, Verg.: liquitur et glacies, Ov.: liquentia flumina, mella, fließende, flüssige, Verg.: übtr., liquitur aetas, Lucr.

līra, ae, *f.*, die Furche, Col. 2, 8, 3.

Līrĭŏpē, ēs, *f.* (*Λειριόπη*), Meernymphe und Mutter des Narcissus.

Līris, is, *m.* (*Λεῖρις*), einer der bedeutendsten Flüsse Latiums auf der kampan. Grenze, der auf den höchsten Apenninen bei den Marsern entspringt, bei seinem langsamen u. stillen Lauf nach Südosten und Süden viele Sümpfe bildet und in den Sinus Caietanus mündet, j. *Garigliano*.

līs, lītis, *f.* (altlat. stlis), der Streit, die Streitigkeit, der Zank, I) im allg., lis uxoria, häuslicher Zwist (mit der Gattin), Sen.: lites factae sunt inter eos, Ter., adhuc sub iudice lis est, Hor.: aetatem in litibus conterere, Cic.: übtr., lis est cum forma magna pudicitiae, Ov. II) insbes., die gerichtliche Streitigkeit, der Prozeß, 1) eig., privata, Cic.: hereditaria, Quint.: litem intendere alci, Cic.: litem inferre alci, Sen.: inferre in alqm litem capitis, Cic.: litem obtinere aut amittere, Cic.: litem perdere, Cic. u. Hor.:

litem orare, führen, Cic.: litem habere cum alqo, Cic.: litem suam facere, v. Anwalt, statt des Klienten Sache zu führen, sich selbst verteidigen, Cic.: litem dare secundum alqd, den Pr. entscheiden, Cic., secundum alqm, zu jmds. Vorteil, Val. Max. 2) meton., der Gegenstand des Prozesses, die Streitsache, das Streitobjekt, interceptor alienae litis, Liv.: litem in rem suam vertere, Liv.: litem aestimare, s. aestimo no. I: litem taxare, Sen.: litem lite resolvere, eine streitige (dunkle) Sache durch eine ebenso streitige (dunkle) Sache erklären, Hor.

Lissus, i, *f.* (*Λισσός*), Stadt im südl. Dalmatien, am Drinus, j. *Alissio* od. *Lesch* (in Albanien).

Litāna silva, ae, *f.* (bei Cic. Tusc. 1, 89 bl. **Litāna**), ein Wald auf den Apenninen im cisalpin. Gallien, der sich durch Ligurien u. Etrurien hinzog, wo die Römer 216 v. Chr. von den Galliern gänzlich geschlagen wurden.

litātio, ōnis, *f.* (lito), das glückliche Opfern, Liv. u. a.

litĕra, litĕrārius, u. s. w., s. litt....

Liternum, i, *n.*, Stadt im Kampanien, nördl. von der Mündung des Flußes **Liternus** (j. Dorf u. Fluß *Patria*; vgl. Clanius), berühmt als letzter Aufenthaltsort des aus Rom verbannten ältern Scipio Afrikanus, der in dortiger Gegend ein Landgut besaß. – Dav.: a) **Liternus**, a, um, liternisch. b) **Liternīnus**, a, um, liternīnisch; subst., **Liternīnum**, i, *n.* (*sc.* praedium), ein Landgut bei Liternum, das Literninum.

liticĕn, cĭnis, *m.* (lituus u. cano), der Zinkenbläser, Zinkenist, Cic. u. a.

lĭtĭgātŏr, ōris, *m.* (litigo), ein Prozessierender, Prozeßkrämer, Cic. u. a.: litigatores urbani, die streitenden Parteien in Rom (Ggſtz. lit. provinciales), Suet.

lĭtĭgiōsus, a, um (litigium), voller Streit, I) v. lebl. Subjj.: 1) eig.: a) wobei viel Zank ist, zänkisch, disputatio, Cic. de fin. 5, 76. b) voller Prozesse, forum, Ov. fast. 4, 188. 2) übtr., worüber viel Streit ist, streitig, praediolum, Cic.: ager, Ov. II) v. Pers., streit- oder prozeßsüchtig, defensor nimis lit., Cic.: homo id aetatis minime litigiosus, Cic.

lĭtĭgium, ĭi, *n.* (litigo), der Hader, Zank, Plaut. u. Spät.

lĭtĭgo, āvi, ātum, āre (st. litem ago), streiten, zanken, hadern, I) im allg.: acerrime cum alqo pro alqo, Cic.: de verbis, Sen. II) insbes., gerichtl. streiten, prozessieren, noli pati fratres litigare, Cic.: aliquot in causis, Cic.: de parte finium cum vicino, Suet.: *Pass. impers.*, summa, de qua litigatur, Suet.

lĭto, āvi, ātum, āre = *καλλιερέω*, I) *intr.*: A) unter günstigen Vorzeichen opfern, günstige Vorzeichen für ein Unternehmen erlangen, 1) eig.: ab collega litatum est, Liv.: Manlium egregie litasse, Liv.: non facile litabant, Liv.: alci deo, Cic.: Lentulo, ein Sühnopfer bringen, Cic.: mit *Abl.* des Opfers, proximā hostiā litatur saepe pulcherrime, Cic.: animā litandum Argolicā, Verg.: dh. (*Abl. absol.*), non auspicato nec litato aciem instruunt, ohne Auspizien und Opfer um gute Zeichen zu befragen, Liv. 2) übtr., opfern, ein Opfer bringen, d. i. befriedigen, besänftigen, Genüge thun, mit *Dat.*, dolori, Sen.: publico gaudio, Plin. pan. B) v. Opfer, eine gute Anzeige geben, einen glücklichen Ausgang versprechen, victima nulla litat, Ov.: sacrificio non litante, Suet. II) *tr.* glücklich opfern, 1) eig.: sacris litatis, Verg.: exta bovis, Prov.: mit *Abl.* womit? sacra fordā bove, Ov. 2) übtr., sühnen, rächen, ita duorum centurionum interitio hāc adversariorum poenā est litata, Auct. b. Hisp. 24, 6.

lĭtŏrālis, e (litus), zum Ufer des Meeres-, zum Strande gehörig, Ufer-, Strand-, dii, Schutzgötter des Ufers, Catull.: Indi, Iustin.

lĭtŏrĕus, a, um (litus), zum Ufer des Meeres-, zum Strande gehörig, Ufer-, Strand-, arena, Ov. aves, Verg.

littĕra (lĭtĕra), ae, *f.*, der Buchstabe, I) eig.: A littera, Cic.: verba ac litterae legis, der B. des G. (Ggſtz. sententia voluntasque), Cic.: litterarum ductus, Züge der B., Quint.: prima litterarum elementa, das ABC, Alphabet, Quint.: litterarum formae, Cic.: miraculum litterarum (der B. = der Schreibkunst), Liv.: litterarum u. priscarum litterarum notae (Schriftzeichen), Cic.: unius et viginti litterarum formae aureae, Cic.: litterae grandes, Uncialbuchstaben, Cic.: littera Graeca, Cic.: quattuor atque viginti Graecae litterae, das griechische Alphabet, Aur. Vict.: litterae inanes (tote), Liv. 3, 56, 13 u. 33, 31, 2 (versch. von unten *no.* II, B, 2, b): Latinae, Cic. u. Tac.: maximae, Uncialbuchstaben, Cic.: minutae, Cic., minutissimae, Suet.: priscae, Cic. u. Liv.: littera salutaris (das A als Abkürzung von absolvo), Ggſtz. littera tristis (das C als Abkürzung von condemno), Cic. Mil. 15: Helvetiorum tabulae litteris Graecis confectae, Caes.: alqd litteris consignare oder custodire, etw. schriftlich aufzeichnen, Cic.: digerere in litteram, alphabetisch ordnen, Sen.: apud alqm litteras discere, bei jmd. lesen lernen, Cic.: ne litteram quidem ullam fecimus (habe geschrieben), nisi forensem, Cic.: haerere circa litterarum formas, noch beim Buchstabieren stehen, Quint.: alqd litteris mandare, niederschreiben, Cic. u. Caes.: ad me litteram numquam misit, Cic.: vellem nescirem litteras! u. quam vellem nescire litteras! o daß ich doch nicht schreiben könnte! Sen. de clem. 2, 1, 2 u. Suet. Ner. 10 (versch. von unten *no.* II, B, 2, c): litteris parcere, das Papier schonen, Cic.: scire litteras, lesen oder schreiben können, dh. die Buchführung verstehen, Cic. de rep. 5, 5 (versch. von unten *no.* II, B, 2, c): si unam litteram Graecam scisset (verstanden hätte), Cic. Verr. 4, 127: nullam litteram scripsisse (schriftlich aufgezeichnet haben, v. einem Dichter), Cic.: locum ad litteras (buchstäblich) subicere, Quint.

II) meton.: A) Sing. littera, 1) die Schriftzüge, die Handschrift jmds., Alexidis manum amabam, quod tam probe accedebat ad similitudinem tuae litterae, weil sie deinen Schriftzügen so ganz ähnlich war, Cic. ad Att. 7, 2, 3.

2) poet. statt Plur. litterae, das Geschriebene, die Aufzeichnung, a) ein Schreiben, ein Brief, Ov. met. 9, 516 u. s. Tibull. 3, 2, 27. b) eine Handschrift = eine Schuldverschreibung, ein Schuldschein, littera poscetur, Ov. art. am. 1, 428. c) e. Grabschrift, in sepulchro si non urna, tamen iunget nos littera, Ov. met. 11, 706. d) die Litteraturrichtung, Ov. trist. 5, 3, 54.

B) Plur. **littĕrae**, das Geschriebene, 1) im allg., die schriftliche Aufzeichnung, quod parvae et rarae per eadem tempora litterae fuere, Liv.: litteris confidere, Caes.: quod litteris exstat (soweit die schr. Aufz. reicht), Cic.: sed propria legis et *ea, quae*

scripta sunt, et *ea, quae sine litteris* (ohne geschrieben zu sein) aut gentium iure aut maiorum more retinentur, Cic.

2) insbes.: a) **eine Schrift, ein Schriftstück, ein Aufsatz, ein Dokument, eine Urkunde, eine Verfügung, ein Kontrakt**, meae litterae, Cic.: Graecae de philosophia litterae, Cic.: litterae publicae (Urkunden), Cic.: eiusdem praetoris litterae (Schriften, Protokolle) et rerum decretarum et frumenti imperati, Cic.: eos libros omnes litterasque deferre, Bücher und Schriften (Weissagebücher, Gebetsformeln, Ritualbücher), Liv.: litteras (schriftliche Beweise) conquirere, Cic.: eas litteras (Urkunden) obsignare publico signo, Cic.: hic propter magnitudinem furti sunt litterae factae, ist ein Kaufbrief (Kaufkontrakt) angefertigt worden, Cic.: litteras (das Ernennungsschreiben, Diplom), revocavit, Suet.

b) **ein Brief, ein Schreiben, auch ein amtliches, ein Bericht, ein Reskript, eine Botschaft, eine Ordre**, litterae ab alqo, Caes.: litterae ad alqm, Cic.: ecce tuae litterae de Varrone, Cic.: nuntii litteraeque, Caes.: litterae Caesaris, Caes.: litterae grates agentes, Danksagungsschreiben, Tac.: litterae paucorum versuum (Zeilen), Liv.: tanta auctoritas litterarum, so gewichtige Briefe, Cic.: brevitas tuarum litterarum, Cic.: exemplum (Kopie) Caesaris litterarum, Cic.: intermissio litterarum tuarum, Cic.: libri (Faszikel) allatarum (angekommener) u. missarum (abgegangener) litterarum, Cic.: litterarum neglegentia, Saumseligkeit im Briefschreiben, Cic.: iucundus est mihi sermo litterarum tuarum, Cic.: litterae acerbae, acerbissimae, Cic.: amabiles, Cic.: ardentes in alqm litterae, Cic.: breves, Cic.: commendaticiae, Empfehlungsschreiben, Cic.: crebrae Pompei, Caes.: domesticae, Familienbriefe, Cic. ep. ad Brut.: falsae, Cic.: humanissimae, Cic.: inanes (inhaltsleerer), Cic. ep. 6, 22, 1 (versch. von oben *no.* I): laureatae litterae, Siegesnachrichten, Liv. (vgl. laureatus): litterae paulo liberiores, Cic.: litterae plenae amoris et officii, Cic.: litterae proximae (der letzte), Cic.: rarae, Cic.: recentissimae, Cic.: superiores (vorige), Cic.: suaves, Cic.: litterae uberiores, uberrimae, Cic.: verbosiores alcis litterae, Nep.: tuae litterae iam nimis veteres sunt, Cic.: Cassii litterae victrices, Siegesberichte, Siegesbotschaften, Cic.: ab alqo litteras accipere, Cic.: litteras adiungere (beischließen), Cic.: litteras afferre (überbringen), Cic.: litterae ab alqo (von jmd. abgesendete) afferuntur, langen an, treffen ein, Cic.: alci afferuntur ex Asia cotidie litterae, Cic.: litterae allatae ab urbe, Liv.: litteras aperire, Cic.: committere alqd litteris, Cic.: dare litteras alci, einhändigen, zur Bestellung mitgeben, Cic.: ebenso dare alci litteras ad alqm (an jmd.), Cic.: aber dare litteras ad alqm, an jmd. ausfertigen, mit jmd. korrespondieren, an jmd. schreiben, Cic.: nihil ad alqm dare litterarum, Cic.: inde has litteras postridie ante lucem dedi, Cic.: litterae datae idibus Nov., mit dem Datum vom 13. Nov., Cic.: dedere alci litteras, einhändigen, zur Bestellung mitgeben, Cic.: litteras deferre ad alqm, Cic.: elicere alcis litteras, Cic.: alcis litteras vehementer exspectare, Cic.: inde ad Antonium fratrem litteras facere (ausfertigen), Iustin.: litterae incidunt in alienum, fallen in fremde Hand, Cic.: litteras alcis intercipere, Cic. u. a.: litterae intereunt (gehen verloren), Cic.: alcis litteras legere, Cic., legisse libentissime, Cic.: mittere alcis litteras ad alqm, Cic.: mittere ad alqm litteras, an jmd. e. Brief abgehen lassen = an jmd. schreiben, Caes.: mittere litteras ad senatum populumque Rom. de rebus a se gestis, Liv.: Cn. Pompei litterae ad Hypsaeum missae, Cic.: so auch litteras mittere (einen Brief schicken mit der Meldung, brieflich melden) m. folg. *Acc. u. Infin.*, Auct. b. Hisp.: litteras mittere ad alqm (die Ordre schicken) mit folg. *ut* u. Konj. od. mit bl. *Conjunctv.*, Caes.: litteras (schriftliche Aufforderung) nuntiosque ad alqm mittere mit folg. *ne* u. Konj., Caes.: lex litteras iudicum signis obsignari iubet, Cic.: litteras perferre, an die Adresse überbringen, richtig bestellen, Caes., ad alqm, Cic.: unis litteris totius aetatis res gestas perscribere, Cic.: recitare alcis litteras, Cic.: reddere alci litteras, einhändigen, Cic. u. a.: crebro regustare alcis litteras, Cic.: litteras Caesari remittit (er berichtet an C. zurück) mit folg. Relativsatz, Caes.: litteras resignare, Cic.: rescribere ad eas litteras, Cic., ad eas ei litteras nihil, Cic.: alcis litteris respondere, brevi respondere, Cic.: scribere litteras, Caes., ad alqm, Cic.: extemplo scribere litteras Romam, Liv.: de alqo ad alqm humanissimas litteras scribere, Cic.: moderate et benigne scriptas esse censentes litteras, Liv.: litterae scriptae humanissime, Cic.: a te litterae non venerunt (sind angekommen), Cael. in Cic. ep.: dum tibi litterae meae veniant, Cic.: litterae Capuam ad Pompeium volare dicebantur, es hieß, ein Kurier mit einer Depesche sei nach K. zum P. gerannt (geeilt), Cic.

c) **wissenschaftliche Kenntnisse od. Bildung, Wissenschaften, Gelehrsamkeit, wissenschaftliche Beschäftigung, wissenschaftliche Studien, Sprachstudium, Sprachwissenschaft, Litteratur**, litterarum cognitio et poëtarum, Cic.: litterarum scientia, Cic.: litterarum studium, Cic.: Graecarum litterarum doctor, Nep.: litterae communes (gewöhnliche w. K.), Cic.: domesticae, theoretische, wissensch. Bestrebungen (Ggstz. forenses artes, die praktischen auf dem Forum), Cic.: Gracae, Latinae, Cic.: interiores et reconditae, Cic.: cupidissimus litterarum, Nep.: litteris omnibus a pueritia deditus, Cic.: doctus Graecis litteris, Cic.: Graecis litteris eruditus, Cic.: eruditissimus et Graecis litteris et Latinis, Cic.: Graecarum litterarum expers oder rudis, Nep.: perfectus in litteris, wissenschaftlich ausgebildet, Cic.: in primis studiosus litterarum, Nep.: litteris tinctus, e. Anstrich von wissenschaftlicher Bildung besitzend, Cic.: abdere se litteris oder in litteras, Cic.: abest historia litteris nostris (unserer Litteratur), Cic.: litteras amare, Nep.: litterarum studium arripere, sich auf die Beschäftigung mit den Wissenschaften werfen, Nep.: dare se huic etiam generi litterarum, Cic.: huic studio litterarum penitus se dedere, Cic.: dedere se litteris, Cic., se litteris sermonique Persarum, Nep.: Graecas litteras (das Griechische) in senectute discere, Cic.: id litterae docent, dies erlernen wir durch die Sprachwissenschaft, Cic.: litteris se involvere, Cic: alqd Latinis litteris mandare, in das Lateinische übertragen, Cic.: nescire litteras, ohne gelehrte Kenntnisse sein, Cic. Brut. 259 (versch. von oben *no.* I): neque ullos versus neque ullas litteras nosse, irgend etwas Wissenschaftliches verstehen, Cic.: scire litteras, wissenschaftliche Kenntnisse besitzen, Cic. de fin. 2, 12 (versch. von oben *no.* I): und so litterarum ad-

modum nihil sciebat, wissenschaftliche Bildung besaß er gar nicht, Cic. Brut. 210: studere litteris, Cic.: non nihil temporis tribuere litteris, Nep.

litterārius, a, um (littera), zum Lesen und Schreiben gehörig, Lese- und Schreib-, tabula, Schreibtafel (für Kinder), Varro: ludus, Elementarschule, Sen. u. a.

litterātē, *Adv.* (litteratus), I) mit deutlichen Buchstaben, sunt (rationes) perscriptae scite et litterate, Cic. Pis. 61. II) übtr.: 1) buchstäblich, wörtlich, respondere, Cic. de har. resp. 17. 2) gelehrt, im wissenschaftlichen Sinne, dicta, geistreiche Einfälle, Cic.: antiquitatis nostrae litterate peritus, der eine durch Kritik geläuterte Kenntnis besitzt, Cic.: perbene loqui Latine et litteratius quam ceteri, korrekter, Cic.

litterātor, ōris, *m.* (littera), ein Sprachmeister, Sprachgelehrter, Grammatiker, Catull. 14, 9: im Ggstz. von litteratus, litteras sciens (dem eigentl. wissenschaftlich Gebildeten, wirklichen Gelehrten), ein Halbwisser, Suet. gr. 4.

litterātōrius, a, um (litterator), grammatisch; subst., **litterātōria**, ae, *f.*, die Grammatik, Sprachkunst, Quint. 2, 14, 3 (der dieses Wort aber tadelt).

litterātrix, trīcis, *f.* (*fem.* zu litterator), die Sprachlehrerin, Quint. 2, 14, 3 (der dieses Wort tadelt).

litterātūra, ae, *f.* (litterae), I) die Buchstabenschrift, a) = das Geschriebene, die Schrift, Cic. part. or. 26. b) das Alphabet, Graeca, Tac. ann. 11, 13. II) meton., der Sprachunterricht im Lesen ꝛc., Sen., oder die Sprachkunst, Grammatik, Quint.

litterātus, a, um (litterae), schriftkundig, gelehrt, wissenschaftlich gebildet, servus, Cic.: Canius nec infacetus et satis litteratus, Cic.: litterata Graecia, Phaedr.: quibus (ineptiis) nec quisquam fit litteratior nec melior, Sen.: pueri litteratissimi, Nep.: bes. von Kritikern u. Grammatikern, Cic., Suet. u. a.: iudices litterati (in einem gelehrten Streite), Vitr.: übtr., otium, gelehrte Muße, Cic. Tusc. 5, 105.

litterŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. littera), I) ein Buchstäbchen, litterulae minutae, Cic.: compositissimae et clarissimae, Cic. II) Plur. litterulae, 1) ein Briefchen, Cic. ad Att. 12, 1, 1. 2) ein wenig Sprachgelehrsamkeit, -Litteraturkenntnis, einige wissenschaftliche Studien, litterulae meae, nostrae, mein bißchen Schriftstellerei, Cic.: litterulis Graecis imbutus, Hor.

littus, mit den Abgeleiteten, wie littoreus etc., s. litus etc.

litūra, ae, *f.* (lino), I) das Anstreichen des Geschriebenen (durch Überstreichen des Wachses in den wächsernen Schreibtafeln), das Korrigieren, Cic.: metuit lituram, Hor.: übtr., die Änderung einer Sache, Sen. de vit. beat. 8, 3. II) meton., die (durch Überstreichen) ausgestrichene Stelle, das ausgestrichene Wort, das Ausgestrichene, nomen esse in litura, stehe auf einem ausgestrichenen Flecke, Cic. dh. poet. übtr., durch Thränen (welche die geschriebenen Buchstaben auswischten u. unleserlich machten) entstandene Flecken, Prop. u. Ov.

lītus, tŏris, *n.* (λιτός), I) das Ufer des Meeres, als Strich Landes, der das Land nach der Meerseite zu abgrenzt, der Strand, das Gestade (während ora = die Fläche, die sich nächst dem Meere hinzieht, die Küste, ripa = das Ufer des Flusses, vgl. Verg. Aen. 3,75. Ov. met. 1,42), 1) im allg.: litus insulae (Britanniae), Cic.: litus arenosum, Mela: inhospitale litus incolere, Plin. pan.: ut classis quoque invehatur hostium litoribus, Liv. Sprichw., litus arare, s. aro: in litus fundere arenas, Wasser ins Meer tragen, Ov. trist. 5, 6, 44. 2) prägn., a) die Küstengegend, Küste, cui litus arandum dedimus, Verg.: de electione litorum loqui, Tac. b) das Gestade als Landungsplatz, Suet. Tib. 40. II) übtr., das Ufer, der Strand eines Sees, Catull. u. Ov.: eines Flusses, Cic. u. Verg.

lituus, i, *m.* (v. litus), I) der Krummstab der Auguren, der Augurstab, Cic. u. Liv. II) übtr., das ebenso gekrümmte Signalhorn im Kriege, die Zinke, Cic., Verg. u. a.: dh. meton., de lituis βοώπιδος, welche Signale (zu Hader und Aufruhr) die zweite Juno (die Schwester des Klodius) gebe, Cic. ad Att. 2, 12, 2: v. Menschen, illum existimare Quintum fratrem „lituum" meae profectionis fuisse, habe mir das Signal zum Aufbruch gegeben (= habe meine Abreise veranlaßt), Cic. ad Att. 11, 12, 1.

līveo, ēre, I) bleifarbig sein, bläulich sein, Ov.: bes. v. Drücken, Stoßen, Schlagen, Prop. u. Ov. II) übtr., blaß vor Neid-, d. i. neidisch-, scheelsüchtig sein, andere mit scheelen Augen ansehen, et invidere et livere, Tac.: alci, jmd. mit scheelen Augen ansehen, jmd. beneiden, Tac. – ☞ Partic. **livens**, bleiartig, bläulich, plumbum, Verg.: pruna, Ov.: margarita, Tac.

līvesco, ĕre (liveo), bläulich od. bleifarbig werden, Lucr. 3, 526.

Līviānus, a, um, s. Livius a. E.

līvĭdus, a, um (liveo), bleifarbig, bläulich, blau, I) eig.: racemi (Weintrauben), Hor.: aquae, Sen.: vada (des Styx in der Unterwelt), Verg.: manus (eines Kranken), Sen.: dens, schwarzgelb, Hor.: bes. v. Drücken, Schlagen, Quetschen, wenn die Haut mit Blut unterläuft, bracchia, Hor.: ora livida facta, Ov. II) übtr., mißgünstig, neidisch, scheelsüchtig, Cic. u. a.: v. Lebl., lividior sententia, Sen.: oblivio, der Neid, der anderer Verdienste in Vergessenheit geraten läßt, Hor.

Līvius, a, um, Name einer röm. *gens*, aus der am bekanntesten: C. od. M. Livius, mit dem Beinamen Salinator, den er erhielt, als er während seiner Censur eine Salzsteuer einführte. – Livius Andronicus, aus Tarent, Sklave des Livius Salinator, seit 240 v. Chr. Schauspieler u. Schauspieldichter (Tragiker u. Komiker). – T. Livius (aus Padua, dh. Patavinus), röm. Geschichtschreiber, geb. 59 v. Chr., gest. 17 n. Chr. – Livia Drusilla, des Kaisers Augustus zweite Gemahlin. – Livia Orestilla, Gemahlin des Kaisers Kaligula. – *Adj.* livisch, lex, Cic.: familia, Tac. – Dav. **Līviānus**, a, um, livianisch, modi, des Livius Andronikus, Cic.: exercitus, des Konsuls M. Livius, Liv.

līvor, ōris, *m.* (liveo), die bleiartige Farbe einer Stelle an einem Körper, der bleifarbige-, blaue-, rotblaue Flecke, durch Drücken, Stoßen, Schlagen, Quetschen, si tumore et livore decoloratum est corpus mortui, Cornif. rhet.: niger livor in pectore, Ov.: livor impresso ore (durchs Küssen), Ov.: livores toto corpore erant (von Vergiftung), Suet. II) übtr., der blasse Neid, die Mißgunst, die Scheelsucht (Ggstz. benignitas), Brut. in Cic. ep. u. a.: livor cupidus, der Neid, der anderen Böses wünscht, Prop.

lixa, ae, *m.*, ein Marketender, Liv.: im Plur. **lixae**, der ganze Troß von Marketendern, Aufwärtern,

Köchen u. dgl., die sich bei einem Heere befinden, Sall. u. a.

lŏcātĭo, ōnis, *f.* (loco), I) die **Stellung**, **Anordnung**, verborum, Quint.: rerum, Quint. II) die **Verdingung**, **Vermietung**, **Verpachtung**, a) eig., Cic. u. a. b) meton., der **Pachtkontrakt**, locationem u. locationes inducere, Cic. ad Att. 1, 17, 9. Liv. 39, 44, 8.

lŏcātŏr, ōris, *m.* (loco), der **Vermieter**, **Verpachter**, **Verdinger** (Ggstz. conductor), fundi, Cic. Verr. 3, 55.

lŏcellus, i, *m.* (*Demin.* von loculus), **Fach** eines Schrankes, Kästchens rc., Caes. fr. u. Val. Max.

lŏcĭto, āre (*Intens.* von loco), **verpachten**, agelli paulum foras, Ter. adelph. 949.

lŏco, āvi, ātum, āre (locus), **wohin stellen**, **legen**, **setzen**, **errichten**, **aufrichten**, I) im allg.: 1) eig.: castra, aufschlagen, Cic.: urbem, Verg.: milites super vallum, Sall.: membra suo quaeque loco, Cic.: hominem in insidiis, Cic.: insidias circa ipsum iter, Liv.: se mediam, Verg. 2) übtr., **stellen**, **setzen**, homines in amplissimo gradu dignitatis, Cic.: ita virtutem, ut etc., **einen schönen Rang anweisen**, Cic.: omnia mea studia, omnem operam, curam, industriam in Milonis magistratu fixi et locavi, Cic.: prudentia locata est in delectu bonorum et malorum, **beruht**, **besteht**, Cic. II) insbes.: A) **unterbringen**, a) = **verheiraten**, alqm alci nuptiis, Enn. tr. fr.: virginem alci nuptum, Ter. b) = **einquartieren**, cohortes alaeque novis hibernaculis locatae, **in neue Winterquartiere verlegt**, Tac. ann. 14, 38. B) **vermieten**, **verpachten** (Ggstz. conducere, **mieten**, **pachten**), a) einen **Zoll**, ein **Grundstück**, portorium, fundum, vectigalia, Cic.: agrum Campanum fruendum, Liv.: mit *Abl.* des **Preises**, agrum frumento, **gegen (für) den Zehnten**, Liv.: praedia non nummo, sed partibus, **nicht für bares Geld, sondern daß man sich mit den Pächtern teile**, Plin. ep.: subst., locatum, i, *n.*, die **Vermietung**, **Verpachtung**, iudicia, quae fiunt ex conducto aut locato, Cic. b) **irgend eine Leistung verdingen**, **in Entreprise (in Verding) geben**, alqd HS IↃLX milibus, Cic.: funus, Cic.: statuam faciendam, Cic.: murum, Liv.: aedem Salutis, Liv.: vestimenta exercitui, Liv. c) **eine Pers. zu einer Leistung oder jmds. Leistung verdingen**, **vermieten**, virgines publice ducendas, Mela: se ad gladium, ad cultrum, Sen.: manus rigando horto, Sen.: noctes, v. feilen Dirnen, Ov. C) **Geld bei einer Unternehmung herleihen**, bes. **Geld auf Zins anlegen**, **ausleihen**, pecuniam, argentum, Plaut.: disciplina, quae erat ab hoc tradita, locabat se (**verzinste sich**) non minus HS CCCIↃↃↃ, Cic. Bildl., beneficia apud gratos, **gleichsam auf Zinsen anlegen**, Liv.: so auch benefacta male locata male facta arbitror, Enn. tr. fr. – ☞ Alter *Conj. Perf.* locassint, Cic. de legg. 3, 11.

Lŏcri, ōrum, *m.* (*Λοκροί*), I) die **Bewohner der Landschaft Lokris**, und zwar im Norden die Locri Epicnemidii (*Λοκροὶ Ἐπικνημίδιοι*), im Süden die Locri Opuntii (*Λοκροὶ Ὀπούντιοι*), im Westen die Locri Ozolae (*Λοκροὶ Ὀζόλαι*). Dav.: a) **Lŏcrenses**, ium, *m.*, die **Lokrenser**, **Lokrer**. b) **Lŏcris**, crĭdis u. crĭdos, *f.* (*Λοκρίς*), α) eine **Lokrerin**. β) die **Landschaft Lokris in Griechenland**. II) **Stadt in Unteritalien**, im Bruttischen, eine Kolonie der griech. Lokrer mit dem Beinamen Epizephyrii (*Ἐπιζεφύριοι*), jetzt wenige Ruinen bei *Motta di Borzano*; deren Einw. ebenfalls **Lŏcri**, ōrum, *m.*, die **Lokrer**; od. **Lŏcrenses**, ium, *m.*, die **Lokrenser**.

lŏcŭlāmentum, i, *n.* (loculus), ein **Fach**, **Regal für Bücher**, Sen. de tranqu. an. 9, 7.

lŏcŭlus, i, *m.* (*Demin.* von locus), ein **Örtchen**, **Plätzchen**, **Fleckchen**, **Räumchen**, **ein kleines Gelaß**, I) im allg., Plaut. mil. 853. II) insbes.: 1) **e. Sarg**, Plin. u. Iustin. 2) Plur. **lŏcŭli**, ōrum, *m.*, **ein Behältnis mit Fächern**, **ein Kästchen**, **Schränkchen**, **ein Gehäuse**, **eine Kapsel aus Holz od. Elfenbein zum Aufbewahren von Geld oder Kostbarkeiten** rc., nummum in loculos demittere, Hor.: loculi, in quibus erant claves, Schränkchen, Plin.: laevo suspensi loculos tabulamque lacerto, **ein Kästchen mit Rechensteinchen** (calculi), **welches die Knaben zum arithmetischen Unterricht mit in die Schule nahmen**, Hor.: loculi peculiares, **Privatkasse**, **Privatbeutel**, Suet.

lŏcŭplēs, plētis (locus u. *pleo), I) **begütert**, Cic. de rep. 2, 16; Cat. 2, 18. II) im **weitern Sinne**, **vollauf versehen mit Geld und Gut**, **bemittelt**, **in guten Verhältnissen**, **wohlhabend**, **wohlbestellt** (Ggstz. inops, egens, pauper, tenuis), 1) eig.: a) v. **Pers.**: α) absol., Cic. u. a.: privatus modice locuples, Liv.: domini locupletiores, Auct. b. Alex.: **Plur.** subst., locupletes, Ggstz. tenues, Auct. b. Alex., u. Superl. locupletissimi, Ggstz. tenuissimi, Cic. β) mit *Abl.* **wodurch?** Luscius et Manilius copiis rei familiaris locupletes et pecuniosi, Cic. b) v. Lebl.: α) absol.: aliqua locuples ac referta domus, Cic.: provincia tam locuples ac referta, Cic.: urbs locupletissima, Caes.: regio locupletissima, Nep.: magnae et locupletes copiae, Cornif. rhet.: munera locupletia, **reich ausgestattete**, Nep. β) mit *Abl.* **wodurch?** ut civium vita opibus firma, copiis locuples, gloriā ampla sit, Scipio b. Cic.: annus locuples frugibus, Hor. 2) übtr.: a) **wohlbestellt**, **gut ausgestattet**, **reich**, locupletior hominum natura ad bene vivendum, Cic.: Lysias oratione locuples, Cic.: oratio, Cic.: Latinam linguam non modo non inopem, sed locupletiorem etiam esse quam Graecam, Cic.: nec dubito, quin multo locupletior in dicendo futurus sit, si etc., Cic. b) (**weil ein Begüterter gutsagen kann**) **glaubwürdig**, **zuverlässig**, **vollgültig**, **zunächst vor Gericht**, reus, Liv.: **dann übh.**, testis, Cic.: tabellarius, Cic.: auctor (**Gewährsmann**), Cic. – ☞ Genet. Plur. locupletium u. locupletum.

lŏcŭplētātŏr, ōris, *m.* (locupleto), ein **Bereicherer**, Eutr. 10, 15, 2.

lŏcŭplētissimē, *Adv.* im *Superl.* (locuples), **sehr reichlich**, dotata filia, Aur. Vict. epit. 9, 2.

lŏcŭplēto, āvi, ātum, āre (locuples), a) **mit dem Nötigen ausstatten**, **zu einer bessern Lage**, **zu Wohlstand verhelfen**, **in gute Verhältnisse versetzen**, u. in diesem Sinne = **bereichern**, tenuiores, Cic.: multos, Nep.: multitudinem crebris excursionibus, Nep.: übtr., sapientem locupletat ipsa natura, Cic. b) mit *Abl.* = **mit etwas wohl od. reichlich ausstatten**, **reichlich versehen**, **bereichern**, homines fortunis, Cic.: milites praedā, Nep.: maximā auri argentique praedā locupletatus, Cic.: templum picturis, Cic.: übtr., ipsam eloquentiam graviorum artium instrumento, Cic.

lŏcus, i, *m.* (Plur. loci **einzelne Orte** u. **heterogen**. loca **Orte im Zusammenhange**, **Gegend**), I) **ein Ort**, **Platz**, **eine Stelle**, A) **im allg.**: 1) **eig.**: qui ea loca incolerent, Caes.: proximos locos occu-

pavere, Sall.: locum facere, Platz machen, Ov.: ex od. de loco superiore dicere, agere, „von einer Erhöhung", sowohl vom Tribunal als von der Rednerbühne (rostra) aus, Cic.: loco cedere, weichen, seinen Platz verlassen, Sall.: locum dare, Platz machen, zulassen, Cic.: locum dare alci, Platz geben, d. i. weichen, nachgeben, Ter.: loco movere, vom Orte wegtreiben, vertreiben, Ter. u. Cic.: so auch loco deicere, Hor. 2) bildl.: locum dare, Raum geben, consilio, suspicioni, Cic.: locum habere, stattfinden, Cic.: nullum misericordiae locum habuerunt, es fand kein Mitleiden mit ihnen statt, Liv.: locus est nemini, niemand kann dazu gelangen, Cic.: Homero est locus in poëtis, Cic.: maledicto nihil loci est, findet nicht statt, Cic.: locum non relinquere preci, Ter., od. precibus, Cic., od. morti honestae, Cic., nicht Raum geben. Oft als *Genet. partitiv.*, quo loci, Cic.: so auch eo loci, Cic.: eodem loci, Suet.: ubicumque locorum, Hor. So nun a) die Stelle in der Reihenfolge, secundo loco, zweitens, Cic.: priore loco dicere, zuerst, Cic., Ggstz. posteriore loco dicere, Cic. b) der Platz, die Stelle = der Rang, das Ansehen, welches man jmdm. einräumt, quem locum apud Caesarem obtinuisti? Cic.: tenerent oratorum locum, Cic.: eodem apud me loco, quo apud patronum, Cic.: dh. loco mit folg. *Genet.*, anstatt, für, wie, filii loco esse, Cic.: alqm amare in fratris loco, wie einen Bruder, Ter.: sunt qui criminis loco putent esse quod vivam, die es mir zum Vorwurfe machen mögen, daß ich lebe, Cic.: dh. habere eo loco, so schätzen, Cic.: nullo loco numerare, nicht schätzen, Cic.: vocari in locum mortui, Cic. c) der Posten, Rang, Stand, den jmd. im Staate einnimmt, locus senatorius, equester, Cic.: loca consularia, Liv.: summus locus civitatis, Cic.: maiorum locum ei restituit, Caes.: nonnullos signiferos loco movit, entsetzte ihrer Stellen, Caes. d) der Stand, Rang, den die Geburt verleiht, die Herkunft, isto loco femina, Cic.: homines inferiore loco, Cic.: summo loco nata, von hoher Geburt, Liv.: honesto loco nati, Plin. ep.: tenui loco orti, Liv.: obscuro loco nati, Cic. B) insbes.: 1) als *t. t.* der Fechter- und Militärspr., die Stellung, der Posten, die oder den man im Kampfe behaupten will, locum tenere, relinquere, Caes.: loco od. ex loco cedere, von seinem P. weichen, seinen P. verlassen, Caes. u. Liv.: loco pellere, Auct. b. Afr.: im Bilde, loco movere, aus seiner Stellung (im Staate) vertreiben, Cic.: virtutis locum deseruit, Hor. 2) loci od. loca, griech. τόποι, die Geburtsglieder, der Mutterleib der Menschen u. Tiere, semen in locis insedit, Cic. 3) die Stelle = die Partie, das Stück, der Satz, Abschnitt, Gedanke eines Buches, einer Wissenschaft, locus reprehensus, Ter.: aliquot locis significavit, Cic.: ad locum venias, Cic.: omnes philosophiae loci, alle Partien, das ganze Feld der Phil., Cic. 4) Plur. loci, die Beweismittel, die Beweisquelle, Cic.: locos nosse, Cic.: loci communes (allgemeine), Cic. 5) ein Gut, Grundstück, Acker, Cic. u. a. 6) der Ort zum Bewohnen = a) der Raum, Gelaß, das Gemach, die Wohnung, das Logis, primus locus aedium, Nep.: loca et lautia, Liv.: loci tacentes, Tac.: loca tacentia, in der Unterwelt, Verg.: locum facere (einrichten) sub terra, Nep. b) der Ort = die Stadt, opportunitas loci, Cic. c) die Gegend, loca temperatiora, Caes. II) übtr.: 1) die Zeit, der Raum in der Zeit, ignoscendi dabitur peccati locus, Ter. inde loci, hierauf, Lucr.: interea loci, Ter.: postea loci, Sall.: ad id locorum, bis auf diese Zeit, Liv.: ad locum, auf der Stelle, zur Stelle, alsbald, Liv.: dh. a) emphat. = die rechte Zeit, in loco, Ter. u. Cic., od. loco, Cic., zu rechter Zeit, u. übtr. = gehörig. b) die Gelegenheit, Veranlassung, gaudendi, Cic.: locum dare, Gelegenheit geben, existimandi, Cic.: u. so locum dare nocendi, eine Blöße geben, Nep.: locum dare Veientibus ad incendenda opera, Liv.: locum aperire suspicioni, dem V. sich aussetzen, Cic.: locum aperire hosti ad occasionem, Gelegenheit geben, einen Coup auszuführen, eine Blöße geben, Liv.: locum seditionis quaerere, Liv. 2) die Lage, Beschaffenheit, Umstände, der Zustand, die Verfassung, in eum incidi locum, Ter.: peiore loco non potest res esse, Ter.: meliore loco erant res nostrae, Cic.: res erat eo loci, Cic.: si (homo) eo loco esset, Cic. 3) ein Punkt, ein Stück, alter erat locus cautionis, ne, etc., Cic.: cui loco consulite, Cic.: loci, in quos honesti naturam divisimus, Cic.

1. **lōcusta** (lūcusta), ae, *f.*, I) eine Heuschrecke, locustarum examina, Liv.: vis locustarum, Tac. II) der Heuschreckenkrebs, Cels. u. Suet.

2. **Lōcusta** (Lūcusta), ae, *f.*, berüchtigte Giftmischerin, Helfershelferin des Nero.

lŏcūtio, ōnis, *f.* (loquor), I) das Reden, Sprechen, die Rede, 1) übh., Cornif. rhet. u. Cic. 2) insbes., das Reden = die Aussprache, Latina, Cic.: recta, Quint. II) meton., eine Redensart, im Plur., Quint. 1, 5, 2.

Lŏcūtius, s. Aius.

lōdīcŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. lodix), eine kleine gewebte Decke, Suet. Aug. 83.

lōdix, dīcis, *f.*, eine gewebte Decke, Bettdecke, Mart. u. Iuven.: als *masc.* b. Asin. Pollio, aber von Quint. 1, 6, 42 getadelt.

lŏgēum (logaeum), ēi, *n.* (λογεῖον), das Tempelarchiv, Cic. ep. 5, 20, 6.

lŏgŏs u. **-us**, i, *m.* (λόγος), ein Wort, I) im allg.: logi, nur Worte, Possen, Ter. II) insbes.: a) eine Scherzrede, ein *bon mot*, Wortspiel, Plaut. u. Cic. fr. b) eine Fabel, Aesopei, Sen. ad Polyb. 8, 3 (27, 1).

lŏlīgo, gĭnis, *f.*, s. lolligo.

lŏlium, ĭi, *n.*, der Lolch, Schwindelhafer, die Trespe, deren Genuß verderblich für die Augen, Verg. u. Plin.: lolia oculos vitiantia, Ov.

lollīgo (lolīgo), gĭnis, *f.*, der Blackfisch, Tintenfisch, Cic. u. a.

Lollius, a, um, Name einer röm. *gens*, aus der am bekanntesten: M. Lollius, Statthalter in Galatien und Gallien, Günstling des Augustus, Erzieher des Gajus, eines Enkels des Augustus, der im Kriege gegen die Germanen eine bedeutende Niederlage erlitt. – **Lollia**, die Gemahlin des A. Gabinius, Geliebte des Cäsar. – Dav. **Lolliānus**, a, um, lollianisch, des Lollius.

lōmentum, i, *n.* (lavo), ein Waschmittel, übtr., censuram lomentum aut nitrum (Lauge) esse, Cael. in Cic. ep. 8, 14, 4.

Londinium (Lundinium), ii, *n.*, Stadt in Britannien, j. *London*.

longaevus, a, um (longus u. aevus), von hohem Alter, hochbetagt, hochbejahrt, parens, Verg.: senex, Ov.: nutrix, Ov.: senectus, Prop.

longē, *Adv.* (longus), lang, in die Länge, I) im

Raume, A) langhin, weithin, fernhin, weit, fern, 1) eig.: longe gradi, große Schritte machen, Verg.: longe abesse, Cic.: longe abire, Ter.: longius discedere, Cic.: longe a Tiberi, Cic.: oppidum est non longe a Syracusis, Cic.: longius ab urbe (quam) mille passuum, Liv.: non longe ex eo loco oppidum Cassivellauni abesse, Caes.: locum castris deligit ab Avarico longe milia passuum XVI, in einer Entfernung von 2c., Caes.: ab Scipionis castris duobus milibus passuum longe constitit in campo, Auct. b. Afr.: vim suam longe lateque diffundunt, Cic.: mit *Genet.*, abes longe gentium, bist weit entfernt in der Welt, Cic. 2) bildl.: a) übh., weit, ne longius abeam, um die Beispiele nicht weiter herzuholen, Cic.: res nos longius trahit ab incepto, Sall.: longissime abesse a vero, Cic., ab humanitate, Caes.: quod abest longissime, davon bin ich weit entfernt, das ist gar nicht meine Absicht, Cic.: ab eloquentia longissime esse, der B. ganz fern stehen, Quint.: ab alqo longe abesse, jmdm. nichts helfen, Caes.: u. so alci longe esse, Verg. u. a.: errat longe mea quidem sententia, irrt weithin = irrt sehr, Ter. b) bei Begriffen der Verschiedenheit, weit, longe a nostris rebus iuncta divûm natura, Lucr.: a vulgo longe longeque remotos, Hor.: l. dissimilis contentio, Cic.: l. diversus, l. dispar, Cic.: l. alius, Cic.: l. aliter se habet ac etc., Cic.: quod l. secus est, Cic.: l. dissentire, Cic.: bei Komparativen und Superlativen und bei allen Begriffen des Vorzugs, weit, bei weitem, l. melior, Verg.: l. clarior, Quint.: l. magis prosper, Vell.: l. magis probari, Quint.: eam l. minoris ac levioris momenti esse consultationem, Liv.: longe ante alias specie insignis, Liv.: l. maximus, Cic.: l. primus civitatis, Cic.: bene l. princeps, Cic.: plurimum et longe longeque plurimum tribuere voluptati, Cic.: l. praestare, antecellere, Cic.: l. anteponere alci rei, Cic. B) weit = von weitem, videre, Ov.: accurrere, Ter.: im Bilde, tam longe repetita principia, weit hergeholte, Cic. ep. 13, 29, 2. II) übtr., von der Zeit, weit, lange, und zwar von der fortlaufenden, von der Gegenwart in die Zukunft ausgedehnten Zeit, longe ante videre, Cic.: aetate longius provectus, Cic.: longe subsequi, lange hernach, Quint.: longius debere, länger schuldig bleiben, Nep.: haec dixi *brevius* . . . *longius* autem etc., weitläufiger, Cic.: si quid modo longius circumduxerunt, übermäßig lange herumgezogen haben, Quint.

longinquitās, ātis, *f.* (longinquus), I) eig., die Länge, Weite, 1) im allg.: viae, Flor.: itineris, Tac. 2) insbes., die weite Entfernung, Abgelegenheit, Cic.: regionum, Tac. II) übtr., v. der Zeit, a) die Länge, Langwierigkeit, temporum, Cic.: morbi, Cic.: aetatis, langes Alter, Ter. b) die lange Dauer, die Länge der Zeit, voluptatem crescere longinquitate, Cic.: longinquitate potestas dominans, Liv.

longinquus, a, um (longus), lang, weit, I) eig.: 1) im allg.: amnes, mit langem Lauf (welche weithin die Grenzen decken), Tac. ann. 1, 9: *neutr. Plur.* subst., saturi longinqua Tarenti, die weiten Strecken (Auen), Verg. ge. 2, 197. 2) insbes.: a) weit = weit entfernt, entlegen, Lacedaemon, Cic.: regio, Caes.: ex locis tam longinquis tamque diversis, Cic.: ex longinquioribus locis, Caes.: exterus hostis atque longinquus, Cic.: l. nationes, Caes.: prägn., l. cura, um weit entfernte Gegenstände, Liv.: bella, mit einem von fernher gekommenen Volke, Iustin.: *neutr.* subst., e od. ex longinquo, aus der Ferne, von weitem, Sen. u. a.: Plur., longinqua imperii, entfernte (entlegene) Gegenden, Tac. ann. 3, 34: longinqua sectari, Fernliegendem nachstreben, in die Ferne schweifen, Plin. ep. 8, 20, 1. b) entfernt-, auswärts lebend, auswärtig, fremd, homo alienigena et longinquus, Cic.: piscis, Ov. c) der Verbindung nach uns fernstehend, Plur. subst., in longinquos (Fernstehende), in propinquos (Nahestehende), in alienos (Fremde), in suos (Angehörige) irruebat, Cic. Mil. 76. II) übtr., v. der Zeit: 1) lang, langwierig, lange dauernd, observatio, Cic.: dolor, Cic.: morbus, Liv.: tempus longinquius, Nep. 2) entfernt, weit, in longinquum tempus differre, Cic.: omissā spe longinquā et serā, weit aussehende, Tac.

longiter, *Adv.* (longus) = longe, weit, Lucr. 3, 674; 5, 133.

longitūdo, dinis, *f.* (longus), die Länge, I) eig.: agminis, Caes.: itineris, Cic.: in longitudinem diffindere, in die Länge, Cic.: in longitudinem CC pedum, Caes. II) übtr., v. der Zeit, die Länge, lange Dauer, noctis, Cic.: orationis (Gedehntheit, Ggstz. contractio), Cic.: consulere in longitudinem, weit hinausdenken, Ter.

longiusculus, a, um (*Demin.* v. *Compar.* longior), ziemlich lang, versus, Cic. Arch. 25.

Longōbardi, ōrum, *m.*, s. Langobardi.

Longūla, ae, *f.*, volskische Stadt nahe bei Korioli, von den Römern frühzeitig zerstört, wahrscheinlich an der Stelle des heutigen *Buon Riposo*.

longulē, *Adv.* (longulus), etwas weit, non longule, nicht gar weit, Ter. heaut. 239.

longulus, a, um (*Demin.* v. longus), ziemlich lang (weit), iter, Cic. ad Att. 16, 13. litt. a. §. 2.

longūrius, ĭi, *m.* (longus), eine lange Stange, Latte, Caes. b. G. 3, 14, 5 u. s.

longus, a, um, lang (Ggstz. brevis), I) eig.: 1) im allg.: a) v. Lebl.: spatium, Caes.: via, Verg.: epistula longa, Plin. ep., longior, Ov., longissima, Cic.: agmen longissimum, Caes.: navis, Kriegsschiff, Liv.: longus versus, Hexameter, Enn. fr.: mit *Acc.* auf die Frage wie lang? ratis longa pedes centum, Liv.: übtr.: an nescis longas regibus esse manus, lange (weitreichende, mächtige) Arme, Ov. her. 16 (17), 166; dagegen, attulimus longas in freta vestra manus, unverstümmelte, unbeschädigte, Prop. 3, 7, 60. b) v. Pers.: valens an imbecillus, longus an brevis, Cic.: longus homo est, ein langer Kerl, eine Hopfenstange, Catull.: longior Fido Annaeo, Sen.: qui mendacio staturam adiuvant longioresque quam sunt videri volunt, Sen. 2) insbes.: a) (= *longinquus*) weit entfernt, weit, entlegen, longa a domo militia, Iustin. b) poet., weit = sich weit und breit erstreckend, pontus, Hor.: fluctus, Hor.: freta, Ov. II) übtr., v. der Zeit: 1) im allg., lang, langwierig, vita, Liv.: mora, Cic.: hora, Cic.: dies, Plin.: mensis uno die longior, Cic.: longo tempore, in, seit l. Zeit, Ov.: non longis temporibus ante, Cic.: morbus, chronische Krankheit (Ggstz. acutus), Liv.: societas, oratio, Liv.: longi anni, langes (hohes) Alter, Verg.: mit *Acc.*, mensis intercalarius XXXXV dies longus, Cic.: *neutr.* subst., in longum, auf lange, für lange (Zeit), ducere amores, Verg., parare, Tac.: ex longo, seit lange, Verg.: poet., longum *adv.*, lange

lange Zeit, Verg. u. Hor.: non longius faciam, ich will es nicht länger aufhalten, Cic.: ne longum fiat, Cic., oder ne longum faciam, um nicht weitläufig zu werden, um es kurz zu sagen, Hor.: nihil mihi longius quicquam est quam videre hominum vultus, nichts ist mir langweiliger als ꝛc., Cic.: dagegen non longius mihi est oder videtur, quam ut etc., oder quam dum etc., mir ist nichts langwieriger = ich kann es nicht erwarten, daß oder bis daß ich ꝛc., Cic.: longum est dicere, es ist zu weitläufig ꝛc., Cic.: longum est, si etc., Ter.: dicere longa mora est, es ist zu langwierig, langweilig, Ov.: v. Perf., nolo esse longus, will nicht weitläufig sein, Cic.: u. so sed elatus studio vereor, ne longior fuerim, Cic.: mit in u. Abl. ne longum me in enumerando putetis, Cic. 2) insbes.: a) v. der Silbenmessung, lang (Ggstz. brevis), syllaba, Cic.: subst., longa, eine Länge = eine lange Silbe (Ggstz. brevis), Cic. b) in die Länge hinausgeschoben, weit aussehend, spes, Hor.: spes auxiliorum, Sall.: poet. übtr., v. Perf., longus spe, der mit seinen Hoffnungen weit hinausgeht, noch lange zu leben hofft, Hor. art. poët. 172.

lŏquācĭtās, ātis, *f.* (loquax), die Schwatzhaftigkeit, Geschwätzigkeit, Cic. u. a.

lŏquācĭtĕr, *Adv.* (loquax), redselig, geschwätzig, Cic. u. Hor.

lŏquācŭlus, a, um (*Demin.* v. loquax), etwas geschwätzig, Lucr. 4, 1157.

lŏquax, quācis (loquor), redselig, geschwätzig, schwatzhaft, plauderhaft (Ggstz. mutus, tacitus), senectus est naturā loquacior, Cic.: homo omnium loquacissimus, Cic.: loquacem esse de alqo, Prop.: rana, quakend, Verg.: übtr., epistula, Cic.: stagna, Verg.: so auch nidus, voll geschwätziger Jungen, Verg.: vultus, redend, Ov.: oculi, sprechende, ausdrucksvolle Augen, Tibull.: lymphae, murmelnd, Hor.: quae (ars) *in* excogitandis argumentis muta nimium est, *in* iudicandis nimium loquax, Cic.

lŏquella (lŏquēla), ae, *f.* (loquor), I) das Reden, die Rede, Lucr. 5, 230. II) übtr.: 1) das Wort, fundit has ore loquellas, Verg. Aen. 5, 842. 2) die Art zu reden, Sprache, Graia, Ov. trist. 5, 2, 68.

lŏquentĭa, ae, *f.* (loquor), ein gutes Mundwerk, die Redefertigkeit, Plin. ep. 5, 20, 5.

lŏquor, cūtus sum, lŏqui (stammverwandt mit λέγω), sprechen, I) *intr.* sprechen (vom gelassenen Gesprächstone, während dicere u. orare den zusammenhängenden Ton des Redners bezeichnen, s. Quint. 9, 4, 110; 11, 3, 45), a) eig. (Ggstz. tacere oder clamare): bene et loqui et dicere, Cic.: vere ac libere, Cic.: pure et Latine, Cic.: de alqa re, de alqo, Ter., Cic. u. Liv.: cum alqo, Ter. u. Cic.: cum aliis minimum, plurimum secum, Sen.: inter se clare (laut), Plin. ep.: nullo arbitro secum ipsi loquantur, Cic.: male loqui, nachteilig reden, Cic.: u. so male de alqo, Sen.: alci male, übel von jmd. sprechen, ihn schelten, schimpfen, Ter.: pro alqo loqui, für jmd. = zu jmds. Verteidigung, Cic., oder = in jmds. Namen, apud oder ad (vor) alqm, Cic.: apud populum aut in senatu, Cic.: de me apud te, Cic.: adversus alqm, Ter., ad alqm, Verg., nach jmd. hingewendet. b) übtr.: quia tuae litterae planius loquebantur et uberius quam vulgi sermo, Cic.: cum charta dextra locuta est, hat aufs Papier geschrieben, Ov.: ut consuetudo loquitur, wie man insgeheim zu sagen pflegt, Cic.: res ipsa loquitur, Cic.: pinus loquentes, säuselnde, sanft rauschende, Verg. II) *tr.:* 1) sprechen, veni ad ea, quae fueramus ego et tu inter nos de sorore in Tusculano locuti, Cic.: quid loquar de militari ratione? was oder wozu soll ich sprechen ꝛc., Cic.: cum loquimur terni, wenn wir sagen *terni*, wenn wir das Wort *terni* gebrauchen, Cic.: loquuntur mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, man spricht, man sagt, Cic. u. Verg.: übtr.: cum P. Africani historiae loquantur mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, da es die Geschichte des P. Afr. ausspricht (berichtet), daß ꝛc., Cic. Ac. 2, 5: oculi nimis arguti, quemadmodum affecti sumus, loquuntur (sprechen es aus), Cic. de legg. 1, 27. 2) wie ἐρεῖν = nur od. immer von etw. sprechen, etw. immer im Munde führen, classes, Cic.: Catilinam, Cic.: proelia, Hor. 3) reden, sagen, nennen, heraussagen, rem, Ter.: pugnantia, Cic.

lōrāmentum, i, *n.* (lorum), der Riemen, Iustin. 11, 7, 16.

lōrātus, a, um (lorum), mit Riemen gebunden, Ps. Verg. mor. 123 (121).

lōrĕa, lōrĕŏla, s. laurea, laureola.

lōrīca, ae, *f.* (lorum), I) ein Panzer, das Panzerhemd (hingegen thorax die eherne Rüstung vom Halse bis an die Scham, eherner Harnisch), Cic. u. a.: loricae thoracesque, Liv.: lorica lintea, Nep., ferrea, Tac.: loricae sertae atque aënae, Nep.: remex loricam indutus, Curt.: loricā ferreā uti, Tac.: libros mutare loricis, übtr. = die Studien mit den Waffen, Hor. II) übtr., die Brustwehr an Festungen, an Schanzen, Caes. u. a.

lōrīcātus, a, um (lorica), bepanzert, Liv. u. a.

lōrīcŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. lorica), eine kleine Brustwehr, Hirt. b. G. 8, 9, 3.

lōrum, i, *n.*, der Riemen, I) eig., bes. zum Fesseln, cum apparitor Postumium laxe vinciret, ‘Quin tu’, inquit, ‘adducis lorum’, Liv.: qui lora restrictis lacertis sensit, Hor. II) meton.: 1) der Zügel, Liv.: lora dare (schießen lassen), Verg. 2) die Geißel, Peitsche, Karbatsche, Cic. u. a.: loris non ureris, die P. brennt (zerfleischt) dich nicht, Hor.: usque ad necem operiere loris, du wirst fast zu Tode gegeißelt werden, Ter.

lōtium, ĭi, *n.*, der Urin, Suet. Vesp. 23.

Lōtŏphăgi, ōrum, *m.* (Λωτοφάγοι), die Lotusesser, eine dem Mythus zufolge höchst gastfreundliche Völkerschaft in Afrika, an der kleinen Syrte.

lōtŏs u. **-us,** i, *f.* (λωτός, ὁ, dh. auch *masc.*), Name mehrerer Gewächse, I) ein Baum an der Nordküste von Afrika, mit süßer u. wohlriechender Frucht, von der das Volk der Lotophagen seinen Namen trug, die die Gefährten des Ulysses aßen und die noch jetzt daselbst auf allen Märkten verkauft wird, der eßbare Judendorn, Verg. ge. 2, 84: übtr., die Frucht des Lotus, die Judendornkirsche, Prop. 3, 12, 27. Ov. ex Pont. 4, 10, 18: meton., die aus Lotosholz gemachte Flöte, Ov. fast. 4, 190; rem. am. 753. II) = faba graeca, die italienische Dattelpflaume, als *masc.* bei Cic. ep. 7, 20, 1. III) ein Futterkraut, Steinklee, Schotenklee, nach andern sicilischer Süßklee, Verg. ge. 3, 394.

1. **lōtus,** a, um, s. lavo.

2. **lōtus,** i, *f.*, s. lotos.

Lŭa, ae, *f.* (luo), eine Göttin, der man die erbeuteten Waffen weihte, indem man sie verbrannte, Liv. 8, 1, 6 u. 45, 33, 2.

Lŭbentīna, ae, *f.*, s. Libentina.

lŭbet, lŭbīdo, s. libet, libido.

lūbrĭcus, a, um, **schlüpfrig,** I) im allg.: 1) eig.: fastigium, Liv.: *neutr.* subst., lubricum, i, *n.*, das **Schlüpfrige, der schlüpfrige (glatte) Boden,** lubrico itinerum, auf schlüpfrigen Pfaden, Tac.: lubrico paludum, auf schlüpfrigem Sumpfboden, Tac. 2) übtr., **schlüpfrig, unsicher, wankend, bedenklich, gefährlich,** locus, Plin. ep.: via vitae, Cic.: viae adulescentiae, Cic.: aetas puerilis, Cic.: perdifficilis et lubrica defensionis ratio, Cic.: poet. mit *Infin.*, vultus nimium lubricus aspici, Hor.: *neutr.* subst., lubricum aetatis, Plin. ep.: adulescentiae nostrae, meine unsichere Jugend, Tac.: in lubrico versari, Cic.: Plur., lubrica pelagi, die unsichere See (Ggstz. firmitas camporum), Val. Max. II) prägn.: A) **schlüpfrig = glatt,** 1) eig.: anguis, Verg.: conchylia, schleimig, Hor. 2) übtr., **glatt = betrügerisch,** v. Pers., Verg. Aen. 11, 716. B) **dahinschlüpfend, leicht entgleitend, flüchtig, leicht beweglich,** 1) eig.: amnis, Hor. u. Ov.: membra, Ov.: oculi, Cic. 2) übtr.: annus, Ov.: quoniam (historia) lubrica est et fluit, Quint.

1. **Lūca,** ae, *f.*, eine Stadt in Etrurien, j. *Lucca.* – Dav. **Lūcensis,** e, **lucensisch,** municipium, Sulla, Cic.

2. **Lūca,** s. Lucani a. E.

Lūcāni, ōrum, *m.* (*Λευκανοί*), eine italische Völkerschaft in Unteritalien (s. Lucania), die Lukaner (auch meton. = das lukanische Gebiet). – Dav.: a) **Lūcānus,** a, um, **lukanisch.** b) **Lūcānia,** ae, *f.*, die Landschaft Lukanien in Unteritalien, durch die Flüsse Silarus und Bradanus von Kampanien und Apulien und im Süden durch die Flüsse Laus und Sybaris von Bruttium geschieden. c) **Lūcānicus,** a, um, **lukanisch,** subst., **lūcānica,** ae, *f.*, eine Art Fleischwurst, etwa „Brat- od. Knackwurst", Cic. u. a. d) **Lūca,** ae, *m.*, **aus Lukanien,** bos Luca, lukanischer Ochs, d. i. der (von den Römern zuerst in Lukanien gesehene) Elefant, Lucr. u. a. Dichter.

1. **Lūcānus,** a, um, s. Lucani.

2. **Lūcānus,** M. Annaeus, ein römischer Dichter aus Korduba, Zeitgenosse des Nero, Verfasser des noch erhaltenen Gedichts Pharsalia, Besitzer großer Reichtümer.

lūcar, āris, *n.* (lucus), das Geld aus dem Ertrage der Haine, **verwendet zum Gehalt für die Schauspieler,** Tac. ann. 1, 77.

lūcellum, i, *n.* (*Demin.* v. lucrum), **ein kleiner Gewinn, ein Profitchen,** Cic. u. a.

Lūcensis, s. 1. Luca.

lūceo, luxi, ēre (lux), **licht-, hell sein, leuchten,** I) im allg.: stella lucet, Cic.: luceat igne rogus, Ov.: lucet in ore rubor, Ov.: lucent oculi, Ov.: *impers.*, lucet, **es ist hell, es ist Tag,** nondum lucebat, Cic.: ante quam luceret, simul atque luceret, Cic. II) prägn., **hervorleuchten, sichtbar sein,** 1) eig.: Arabio lucet bombyce puella, glänzt, schimmert, Prop. 2) übtr., **hervorleuchten, strahlen, in die Augen fallen, sichtbar-, klar-, deutlich sein,** res lucet argumentis, Cic.: mea officia et studia, quae parum ante luxerunt, Cic.

Lūcĕres, um, *m.*, die eine der drei Tribus, welchen die ersten freien Bürger Roms nach ihrer Nationalität angehörten (s. Ramnes das Nähere), Cic. de rep. 2, 36 (vgl. 2, 14). Liv. 1, 13, 8; 1, 36, 2. Prop. 4, 1, 31. Ov. fast. 3, 132.

Lūcĕria, ae, *f.*, eine Stadt in Apulien, jetzt *Lucera* (in der neapolit. Provinz Basilikata). – Dav. **Lūcĕrīnus,** a, um, **lucerinisch;** Plur. subst., **Lūcĕrīni,** ōrum, *m.*, die Einw. von Luceria, die Luceriner.

lŭcerna, ae, *f.* (luceo), die Leuchte = die Lampe, Öllampe, Cic. u. a.: vinum et lucernae, nächtliche Gelage, Hor.: lucernam accendere, Phaedr.: ut accessit numerus lucernis, bei der Trunkenheit (weil Trunkene alles doppelt sehen), Hor.

lūcesco (lūcisco), luxi, ĕre (*Inchoat.* von luceo), **anfangen zu leuchten,** a) *pers.*: novus sol lucescit, Verg. ecl. 6, 37: vom Tageslicht = **anbrechen,** cras lucescere nonas, Ov. fast. 5, 417. b) *impers.*, luciscit, **es wird hell, es wird Tag,** luciscit hoc (da) iam, Ter.: et iam luciscebat, Liv.: cum lucisceret, Cic.: ubi luxit, Caes.

lūci = luce, am Tage, Plaut. u. Cic.

lūcĭdē, *Adv.* mit *Compar.* u. *Superl.* (lucidus), **lichtvoll, hell, klar, deutlich,** Cic. u. a.

lūcĭdus, a, um (lux), **lichtvoll, hell,** I) eig.: 1) im allg.: sidera, Hor.: noctes, Mela: gemma, Ov.: amnis, Ov. u. Quint.: lucidior domus, Ov.: *adv.*, lucidum fulgens, Hor. 2) prägn., **hell = glänzend weiß,** ovis, Tibull.: lilia, Prop. II) übtr., **hell = lichtvoll, deutlich,** res lucidior, Quint.: ordo, Hor.: v. Redner, Quint.

lūcĭfĕr, fĕra, fĕrum (lux u. fero), **Licht bringend,** I) *adj.*: 1) im allg.: equi, die Pferde der Luna, Ov.: pars lunae, der erleuchtet ist, Lucr. 2) prägn. = **ans Licht bringend,** manus, der Lucina, Ov.: Diana Lucifera, Cic. II) *subst.*, **Lūcĭfĕr,** fĕri, *m.*, der Planet Venus oder **Morgenstern,** Liv. u. a.: nach der Fabel ein Sohn der Aurora u. Vater des Ceyx, Ov. met. 11, 271: dh. Lucifero genitus, Ceyx, *ibid.* 346; meton., der **Tag,** tot Luciferi, Ov. fast. 2, 568.

lūcĭfŭga, ae, *m.* (lux u. fugio), **lichtscheu, von dem, der aus Nacht Tag macht,** etwa eine **Nachtlampe,** Sen. ep. 122, 15.

lūcĭfŭgus, a, um (lux u. fugio), **lichtscheu,** blatta, Verg. ge. 4, 243: übtr., von Menschen, subst. Plur. b. Cic. de fin. 1, 61.

Lūcīlius, a, um, Name einer röm. *gens*, aus der am bekanntesten Q. Lucilius Balbus, ausgezeichneter Stoiker, Zuhörer des Panätius, Vertreter der Stoa in Ciceros Schrift de nat. deor. Außerdem C. Lucilius, aus Suessa Aurunka in Kampanien, geb. um 148, gest. 103 v. Chr., röm. Ritter u. Begründer der eig. röm. Satire. – Dav. **Lūcīliānus,** a, um, **lucilianisch, des Lucilius.**

Lūcīna, ae, *f.* (lux), **die Lichtgöttin,** I) als Urheberin schwerer Träume u. nächtlicher Schreckgestalten, von der Hekate, Tibull. 3, 4, 13. II) als **an das Lebenslicht befördernde Geburtsgöttin,** v. d. Juno, Ter. adelph. 487. Verg. ecl. 4, 10: v. der Diana, Catull. 34, 13: meton. = **das Gebären,** Verg. ge. 3, 60. Ov. art. am. 3, 785.

lūcisco, s. lucesco.

Lūcius, ii, *m.* (d. i. am Tage geboren, v. lux), **ein römischer Vorname** (gew. abgekürzt: L.), wie L. Sulla.

lŭcrātīvus, a, um (lucror), **gewonnen, erübrigt,** sol, Cic. ad Att. 7, 11, 1: opera, Quint. 10, 7, 27.

Lŭcrĕtĭlis, is, *m.*, ein Berg im Sabinischen, nahe bei der Villa des Horaz, ein Teil des heutigen *Monte Gennaro.*

Lŭcrĕtius, a, um (*Λουκρήτιος*), Name einer röm. *gens*, aus der am bekanntesten: a) Sp. Lucretius Tricipitinus, Nachfolger des Lucius Junius Brutus

im Konsulate, Liv. 1, 59, 8. Cic. de legg. 2, 10; und dessen Tochter Lucretia, Gemahlin des Tarquinius Kollatinus, die, vom Sohne des letzten römischen Königs Tarquinius Superbus geschändet, sich erstach und dadurch die nächste Veranlassung zur Vertreibung der königl. Familie (der Tarquinier) gab. b) T. Lucretius Carus, ein röm. Dichter, Zeitgenosse des Cicero, Verfasser des noch erhaltenen Gedichts de rerum natura.

lucrifacio, getrennt lucri facio, s. lucrum.

Lucrinus, i, *m.* (mit u. ohne lacus), der Lukrinersee an der Küste Kampaniens, vortreffliche Austern enthaltend, von den Badegästen des nahe gelegenen Bajä oft befahren. – Dav.: a) **Lucrinus**, a, um, lukrinisch, ostrea, Plin.: conchylia, Hor. b) **Lucrinensis**, e, lukrinensisch, res (Austern), Cic. ad Att. 4, 10, 1.

lucror, ātus sum, āri (lucrum), gewinnen, profitieren (Ggstz. perdere), I) eig.: auri pondo decem, Cic.: stipendium, Profit machen, Cic. II) übtr.: nomen, erlangen, Hor.: lucretur indicia infamiae, er mag sie profitieren, ich will sie ihm schenken (= sie nicht anführen), Cic.

lucrosus, a, um, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (lucrum), gewinnreich, vorteilhaft, Ov., Tac. u. a.

lucrum, i, *n.* (luo), der Gewinn, Profit, Vorteil bei etwas (Ggstz. damnum), I) eig.: lucri causā, Cic.: ponere in lucro od. in lucris, Cic.: revocare ad lucrum praedamque, etwas sich zu nutze machen, zu seinem Nutzen verwenden, Cic.: lucra facere ex vectigalibus, Cic.: minus lucri facere, Cic.: magnum lucrum facere (Ggstz. damnum facere), Cic.: lucro esse alci, Plaut. u. Anton. b. Cic., od. in lucro esse, Ov., vorteilhaft sein: iubes IIS XXX lucri (als Profit, als Gewinn) dari, Cic.: lucri facere m. Akk. der Summe, teils eig. = etwas zum Vorteile haben, profitieren, gewinnen, zB. tritici modios centum, Cic.: omnem illam ex aerario pecuniam, Cic.; teils bildl. = etwas zum Vorteile haben, die Vorteile von etwas einernten, notam censoriam, als Gewinn betrachten, ihr entgehen, Val. Max.: quae ille naturali bono fecit lucri, Nep.: de lucro vivere, von Glück zu sagen haben, daß man noch lebt, sein Leben der Schonung anderer danken, Cic. II) meton., der (durch Gewinn erworbene) Reichtum, Phaedr. u. Ov.

luctamen, minis, *n.* (luctor), das Ringen, übtr. = die Bemühung, Anstrengung, Verg. u. a.

luctatio, ōnis, *f.* (luctor), I) das Ringen, der Ringkampf, Cic. de fat. 30. Sen. ep. 88, 19. II) übtr.: A) das Ringen = das Ankämpfen gegen Schwierigkeiten, der Kampf, Liv. 21, 36, 7. Sen. nat. qu. 5, 12, 5 u. 7, 9, 2: luct. fortunae (mit dem Schicksal), Val. Max. 6, 9, 14. B) das geistige Ankämpfen gegen Widerspruch, der Wortstreit, der Kampf, Cic. u. Vell.

Luctatius, s. Lutatius.

luctator, ōris, *m.* (luctor), der Ringer, als Kämpfer, Ov., Sen. u. a.

luctificus, a, um (luctus u. facio), Trauer bereitend, -bringend, Alecto, Verg.: clades, Cic. poët.

luctisonus, a, um (luctus u. sono), traurig klingend, kläglich, mugitus, Ov. met. 1, 732.

lucto, āre = luctor, ringen, eig. u. übtr., Ter. u. a.

luctor, ātus sum, āri (lucta), ringen, als Ringer, im Ringkampf kämpfen, I) eig.: exerceri plurimum currendo et luctando, Nep.: fulvā arenā, Verg.: Olympiis, Cic.: adversis cornibus inter se, von Böckchen, Verg. II) übtr.: A) übh., ringen = physisch gegen Widerstand od. Schwierigkeiten ankämpfen, kämpfen, sich abmühen, seine Not haben, cum difficultate locorum, Vell.: bene cum morbo, Sen.: in arido solo, Liv.: in turba, Hor.: Africus luctatur fluctibus, Hor.: tristia robustis luctantur funera plaustris, Hor.: luctantia oscula, widerstrebende, Ov.: mit folg. *Infin.*, telum eripere, Verg.: compescere risum, Hor. B) ringen = geistig oder moralisch gegen Widerstand (Widerspruch) ankämpfen, kämpfen, cum alqo luctari et congredi (v. Redner), Cic.: cum vitiis, Sen.: diu, quarum esset partium, secum luctatus, Vell.: u. so diu luctata, nach langem Ringen mit sich, Ov.

luctuose, *Adv.* (luctuosus), kläglich, jammervoll, imperatores vestri luctuosius nobis quoque quam vobis perierunt, Liv. 28, 39, 6.

luctuosus, a, um (luctus), voller Trauer, -Traurigkeit, d. i. I) mit vieler Trauer verbunden = kläglich, traurig, trauer- od. jammervoll, dies rei publicae luctuosus, Cic.: luctuosissimum bellum, Cic.: luctuosum est tradi alteri, luctuosius inimico, Cic.: illud luctuosum (est), quod (daß) etc., Plin. ep. II) in Trauer befindlich = tiefbetrübt, trauervoll, Hor. carm. 3, 6, 8.

luctus, ūs, *m.* (lugeo), I) appell. = die Trauer über den Tod einer geliebten Person, um einen Verbannten od. bei andern großen Unglücksfällen, die sich in lauter Jammerklage od. in äußern konventionellen Zeichen äußert (während maeror = die tiefe Betrübnis, die Wehmut, die Trauer der Ergebung), 1) eig.: a) im allg. (Ggstz. gaudium): filius luctu perditus, Cic.: luctus domesticus, Haus- oder Familientrauer, Cic.: luctus privatus, publicus, Liv.: omnium nationum luctus, Cic.: afflictus et confectus luctu, Cic.: in sordibus lamentis luctuque iacēre, Cic.: in luctu vivere, Cic.: luctum minuere od. levare, Cic.: maerorem atque luctum deponere, Cic.: luctum ex alqa re percipere od. haurire, Cic.: Plur., Trauer, Trauerfälle, feminarum praecipue et gaudia insignia erant et luctus, Liv.: in luctibus maximis esse, Cic.: in maximos luctus incĭdere, Cic. b) insbes., die Trauer durch konventionelle Zeichen (Trauerkleidung etc.), erat in luctu senatus, squalebat civitas publico consilio mutatā veste, Cic.: senatus consulto diebus triginta luctus est finitus, Liv. 2) meton., die Veranlassung zur Trauer, tu ... luctus eras levior, Ov. met. 1, 655: tradit ipse suos luctus, Ov. met. 9, 155. II) personif., **Luctus**, der Gott der Trauer, Verg. Aen. 6, 274.

lucubratio, ōnis, *f.* (lucubro), das Arbeiten bei Licht, die Nachtarbeit, das Nachtsitzen, Bei-Nacht-Studieren, I) eig.: vix digna lucubratione anicularum, kaum wert, daß sie sich die alten Weiber abends beim Spinnrocken erzählen, Cic.: Plur., lucubrationes detraxi et meridiationes addidi, Cic.: vox sordida lucubrationibus, Sen. II) meton., das bei Licht Gefertigte, die Nachtarbeit, perire lucubrationem meam nolui, v. einem Briefe, Cic. ep. 9, 2, 1.

lucubratorius, a, um (lucubro), zum Nachtsitzen (Nachtstudieren) dienlich, lecticula, Suet. Aug. 78.

lucubro, āvi, ātum, āre (lux), I) *intr.* bei Nacht oder Licht arbeiten, inter lucubrantes ancillas sedere, Liv.: sin lucubrandum est, non post cibum id facere, sed post concoctionem, Cels. II) *tr.*

bei Nacht oder Licht etwas ausarbeiten, accipies igitur hoc parvum opusculum, lucubratum his iam contractioribus noctibus, Cic. parad. prooem. §. 5.

lūcŭlentē, *Adv.* (luculentus), stattlich, ansehnlich, gehörig, tüchtig, a) übh., calefacere, Cic.: opus texere, Cic.: hoc quidem satis luculente, das ist ganz gut, das läßt sich hören, Cic. b) im Stil, treffend, scribere, dicere, Cic.

lūcŭlentĕr, *Adv.* (luculentus), ganz gut, gehörig, tüchtig, Graece luculenter scire, Cic. de fin. 2, 15. – Auch Variante von luculente, w. vgl.

lūcŭlentus, a, um (lux), I) recht hell, hübsch hell, caminus, Cic. II) übtr., wer oder was die Blicke auf sich zieht, stattlich, ansehnlich, tüchtig, gewichtig, a) dem Äußern nach, forma, Ter. b) dem Umfang, Gehalt, der Bedeutung nach, legio, Planc. in Cic. ep.: plaga, Cic.: patrimonium, Cic.: factum, Cic. c) dem Ansehen nach, auctor (Gewährsmann), Cic. d) dem Inhalte nach, oratio, Sall.: erudita et luculenta materia, Plin. ep.: verbis luculentioribus et pluribus rem eandem comprehendere, Cic.: übtr., scriptor, Cic.

Lūcullus, i, *m.*, Familienbeiname in der *gens Licinia*. Am bekanntesten L. Licinius Lucullus, Feldherr gegen Mithridates, berühmt wegen seines Reichtums und seiner Verschwendung. – Dav.: 1) **Lūcullēus**, a, um, lucullisch, des Lucullus. 2) **Lūculliānus**, a, um, lucullisch, des Lucullus.

lūcŭlus, i, *m.* (*Demin.* v. lucus), ein kleiner Hain, Suet. vit. Hor. *extr.* p. 47 *ed. Reiffersch.*

Lŭcŭmo u. synkop. **Lucmo** od. **Lucmon**, ōnis, *m.* (ein etruskisches Wort), Plur. **Lŭcŭmōnes**, die Magnaten oder Häupter Etruriens, zugleich Priester, aus deren Mitte jährlich die etruskischen Staatenbunde (von je zwölf Städten) ihre Vorsitzenden wählten; von den Römern fälschlich für Eigennamen gehalten, wie beim zum römischen König gewählten (und dann Tarquinius Priskus genannten) Sohn des Damaratus, Liv. 1, 34, 5: übtr., galeritus Lucmon = ein Etrurier, Prop. 4, 1, 29 (Haupt Lycmon, Müller Lygmon).

lūcus, i, *m.*, der einer Gottheit geheiligte Wald, der Hain, Cic. u. a.: poet. = Wald übh., Verg. ge. 2, 122 u. s.

1. **lūcusta**, s. 1. locusta.

2. **Lūcusta**, s. 2. Locusta.

lūdibrium, ĭi, *n.* (ludo), das Gespött, die Kurzweil, die man mit jmd. treibt, I) eig.: alci esse ludibrio, Cic.: habere alqm ludibrio, Ter.: per ludibrium auditi dimissique, mit Hohn angehört u. entlassen, Liv.: hoc quoque ludibrium casus ediderit fortuna, auch diesen Fall läßt mich das Schicksal gleichs. zu meinem Hohn erleben, Liv.: sibi promissa legum in ludibrium verti, würde illusorisch, Tac.: debere ludibrium ventis, s. debeo *no.* II, B, 2, a (S. 677): ludibria meorum, Entehrung, Curt.: u. so corporum, Curt. II) meton., der Gegenstand des Gespöttes, der Kurzweil, ein Spiel, Spielwerk, is ludibrium verius quam comes, Liv.: ludibria fortunae, Cic.: ludibria ventis, Spiel der Winde, Verg.

lūdibundus, a, um (ludo), I) sich dem Spiele-, sich der Lust hingebend, Kurzweil treibend, lustig u. guter Dinge, v. Pers., Liv. u. a. II) übtr., nur spielend, unvermerkt u. ohne Gefahr, Cic. u. a.

lūdicĕr od. **lūdicrus** (beide ohne alte Autorität), cra, crum (ludus), zur Kurzweil dienend, kurzweilig, I) *adj.*: 1) im allg.: sermo, Cic.: ars ludicra armorum, Cic.: artes, Sen.: certamen, Kampfspiel, Liv.: festa ea Germanis nox ac sollemnibus epulis ludicra, dem Spiele (Waffentänzen ꝛc.) geweiht, Tac. 2) insbes., zum Schauspiel (als Kurzweil) od. zum Schauspieler gehörig, ars, Schauspielkunst, Cic. u. a.: ludicras partes sustinere, im Schauspiele auftreten, Suet.: spectaculum ludicrum edere, Curt.: ludicrum in modum, nach Art der Schauspieler, Tac. II) *subst.* **lūdicrum**, i, *n.*, 1) im allg., eine Kurzweil, ein Spielzeug, eine Belustigung, Catull. 61, 24: Plur. **lūdicra**, ōrum, *n.*, kurzweilige Dinge, Hor. ep. 1, 1, 10: ludicra exercendi aut venandi, Kurzweil in (gymnastischen) Übungen und Jagden, kurzweilige Übungen u. Jagden, Cic. de fin. 1, 69. 2) insbes., das Spiel, Schauspiel (im Cirkus, im Theater ꝛc.), Olympiorum, Liv.: Isthmiorum, Liv. u. Curt.: quinquennale, Tac.

lūdificātio, ōnis, *f.* (ludifico), das Zumbestenhaben, Foppen, Äffen, Cic. u. Liv.

lūdifico, āvi, ātum, āre (ludus u. facio), jmd. zum besten haben, bei der Nase herumziehen, foppen, necken, äffen, täuschen, hintergehen, alqm, Lucr. u. Sall.: absol., Cic. Quinct. 54.

lūdificor, ātus sum, ārī (ludus u. facio), I) mit jmd. sein Spiel (seinen Spott) treiben, jmd. zum besten haben, verhöhnen (höhnen), lächerlich machen, necken, foppen, äffen, a) übh.: omne nomen Romanum, Liv.: virginem, aus Mutwillen mißhandeln, schänden, Ter.: et sua et aliena mala, Plin. ep.: belli modo, modo pacis morā consulem, Sall.: munificentiā inaequali se aliosque, Liv.: patres et plebem cunctatione fictā, Tac.: absol., aperte ludif., Cic. Rosc. Am. 55. b) als milit. *t. t.*, alqm, Liv.: alqm impune, Tac.: inter se, Liv.: hostem omnibus artibus belli, Liv. II) übtr., durch List und Ränke vereiteln, hintertreiben, priorem locationem, Liv.: ea, quae hostes agerent, Liv.: rostra (den Anlauf der Sch.) fugā, Flor.

lūdimăgistĕr, s. ludus *no.* II. D. 2.

lūdio, ōnis, *m.* = ludius, Liv. 7, 2, 4.

lūdius, ĭi, *m.*, ein Spieler = ein pantomimischer Tänzer, -Schauspieler, Cic. u. a.: si ludius constitit (was als Verletzung der heiligen Spiele galt, die dann erneuert werden mußten), Cic. de har. resp. 23.

lūdo, lūsi, lūsum, ĕre, spielen, I) *intr.* A) eig., mit Würfeln ꝛc. spielen, tesseris, Ter.: aleā, Cic.: pilā et duodecim scriptis, Cic.: trocho, Hor.: absol., lusimus per omnes dies, Suet.: horā tertiā bibebatur, ludebatur, Cic.: im Schau-, Kampfspiele auftreten, ludis circensibus quinquaginta ursos et elephantos lusisse, Liv. 44, 18, 8. B) übtr.: 1) spielen, schäkern, scherzen, Possen treiben, a) übh.: exempla honesta ludendi, Cic.: videant ad ludendumne (zum Spaß) an ad pugnandum arma sint sumpturi, Cic.: in numerum, tanzen, v. den Faunen, Verg.: v. Fischen im Wasser, Ter.: v. Vögeln, Verg.: cymba ludit in lacu, Ov.: iubae ludunt, flattern, Verg. b) insbes., von der sinnlichen Liebe, Hor.: in alqa, mit einer tändeln, Prop. 2) spielend-, zum Zeitvertreib sich in etw. üben, mit etw. sich tändelnd beschäftigen, tändeln, armis, Cic. u. Hor.: versibus, Verg.: palaestrā, Ov. II) *tr.* spielen, A) im allg.: proelia latronum, Schach spielen, Ov.: aleam, Suet.: scriptae, quibus alea (Nomin.) luditur, artes, Ov.: bildl., consimilem ludere ludum, ein gleiches Spiel spielen (= dasselbe, was ein

anderer gethan, thun), Ter.: ludum insolentem ludere, ein übermütiges Spiel treiben, Hor. B) prägn.: 1) nur spielend, d. i. vergeblich anwenden, operam, Komik. 2) spielend od. zum Zeitvertreib etw. verfertigen, ›etw. treiben, ›sich in etw. üben, opus, Häuschen bauen, Hor.: carmina, Verg.: causam illam disputationemque, auf eine launige (scherzhafte) Weise durchführen, Cic. 3) auf eine launige (scherzhafte) Weise etw. vorstellen, bonum civem, Cael. in Cic. ep. 4) jmd. zum besten (zum Narren) haben, a) jmd. foppen, äffen, lächerlich machen, sich über ihn lustig machen, ihn necken, alqm, Ter. u. Cic.: verbum, Cic. b) jmd. bei der Nase herumziehen, hintergehen, betrügen, täuschen, alqm, Hor. u. Verg.: alqm dolis, Ter.

lūdus, i, *m.*, das Spiel (als ergötzliche Beschäftigung zum Zeitvertreib und zur Erholung), der Zeitvertreib, I) eig.: 1) im allg.: ludus campestris (auf dem Marsfelde), Cic.: militaris (der Soldaten), Liv.: novum sibi excogitare ludum, Cic.: insolentem ludum ludere, ein übermütiges Spiel treiben, Hor.: u. von der sinnl. Liebe, consimilem luserat ludum (mit der Danaë), Ter. 2) insbes., ludi, öffentl. Spiele, in Rom circenses, scaenici u. gladiatorii, magni (s. circensis etc.), Cic. u. a.: ludi Consualia, Cerealia, Liv.: ludos facere, Cic., oder edere, Suet., anstellen: ludos committere, beginnen, Cic. u. a.: meton., ludis = zur Zeit der Spiele, Cic. u. Liv. II) übtr.: A) ein Spiel, Kinderspiel = eine spielleichte Beschäftigung, Kleinigkeit, illa perdiscere ludus esset, Cic.: oratio ludus est homini non hebeti, Cic.: ludum iocumque od. ludum et iocum fuisse, Ter. u. Liv.: per ludum, spielend (= ohne Mühe), Cic. B) der Spaß, Scherz, die Schäkerei, Neckerei (als Zeitvertreib), die Lust (die man mit jmd. od. etw. hat), amoto ludo, Hor.: per ludum et iocum, Cic.: ut ludos facit, wie spaßt er, Ter.: ludos praebere, Stoff zum Lachen geben, Ter.: ludos alci reddere od. facere, einen schönen Spaß machen = einen Possen oder Streich spielen, Ter.: si ille tibi ludus fuit, zum Gespött, Cic. C) der freie Spielraum, huic aetati aliquem ludum dare (lassen), Cic.: amori dare ludum, der L. fr. Sp. lassen, der L. huldigen, Hor. D) die Schule als Übungsplatz, 1) im allg.: gladiatorius, Fechterschule, Cic. u. a. (im Zshg. bl. ludus, wie Caes. b. c. 1, 14, 4): militaris, Kriegsschule, Übungsschule in der Kriegskunst, Liv. 2) insbes., die niedere wissenschaftliche Schule für Anfänger (während schola die Schule für Jünglinge, in welcher entwickelnd gelehrt wird), Cic. u. a.: vollst. ludus litterarum, Liv., litterarius, Quint., discendi, Cic.: magister ludi und ludi magister, Schullehrer, Cic. u. a.: ludum habere, Cic., od. exercere, Tac.: ludum aperire, Cic.: in ludum litterarium itare, Plin. – ☞ Cic. de sen. 20 ist in Naevii ludo allgemein = in einem Scherzspiel (einer Satire) des Nävius.

luella (lŭēla), ae, *f.* (luo), die Büßung, Lucr. 3, 1013.

lues, is, *f.* (v. luo), die Seuche, Pest, ansteckende Krankheit (als unreiner Krankheitsstoff), Verg., Aur. Vict. u. a.: übtr., a) als Schimpfwort, Pest, Seuche, Cic. de har. resp. 24. b) jedes sich ausbreitende Übel Unglück, Schlag, asperrima in Sardianos, vom Erdbeben, Tac.: belli immensa, Kriegswetter, Tac.

Lugdūnum, i, *n.*, Stadt auf der nördlichen Grenze vom narbon. u. lugdun. Gallien, j. *Lyon*. – Dav. **Lugdūnensis**, e, lugdunensisch.

lūgeo, luxi, luctum, ēre, I) *intr.* trauern, in Trauer sein, von der Trauer, die sich in lauter Jammerklage und in äußeren konventionellen Zeichen äußert (während maerere = trauern in Wehmut, ›mit Ergebung), *luget* senatus, *maeret* equester ordo, Cic.: lugere pro alqo, Cic.: lugendi modum facere, Cic.: *impers.*, ad rogum filii lugetur, Catull.: v. Lebl., rami positis lugere videntur frondibus, Ov.: campi lugentes, das Trauergefilde (in der Unterwelt), Verg. II) *tr.* jmd. betrauern, für jmd. in Trauer gehen, Trauerkleider tragen, alqm, Cic. u. a.: mortem alcis, Cic.: mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, Cic. Cat. 2, 2. Im Passiv, lugebere nobis, Ov. met. 10, 141.

lūgubris, e (lugeo), zur Trauer gehörig, Trauer-, I) eig.: a) v. Lebl.: lamentatio, über den Toten, Cic.: sordes, über den Verlust des Bruders, Cic.: cantus, Cic.: vestis, Ter.: nuntii, Sall. fr.: subst., **lūgubria**, ium, *n.*, Trauerkleider, Prop. u. Ov.: aber lugubre sagum, ein gemeines, schmutziges Oberkleid, Hor. epod. 9, 28. b) v. Pers. u. personif. Lebl., in Trauer befindlich, trauernd, Trauer-, domus, Liv.: genitor, Ov. II) meton., traurig, a) = unheilvoll, bellum, Hor.: od. = Unheil verkündend, ales, Hor. b) = kläglich, vox, Lucr.: verba, Ov.: dh. lugubre, *adv.*, Verg.

lumbrīcus, i, *m.*, I) der Eingeweidewurm, der Spulwurm, Cato, Cels. u. a. II) der Regenwurm, Col.

lumbus, i, *m.*, die Lende, Cic. u. a.

lūmĕn, mĭnis, *n.* (st. lucmen, v. luceo), das leuchtende Licht, der Lichtkörper, 1) eig.: A) im allg., das Licht, das ein Gegenstand verbreitet, solis, Cic.: lucernae, Cic.: diurnum, Tageslicht, Sonnenlicht, Sonne, Ov. u. Sen.: sol lumenque diurnum, Morgenstern, Lucr.: tabulas pictas collocare in bono lumine, in ein gutes Licht stellen, Cic. B) insbes.: 1) ein Licht, d. i. eine Leuchte, Kerze, Laterne, Lampe, Fackel, lumine apposito, Cic.: lumini oleum instillare, Cic.: ad lumina, bei etc., Suet.: sub lumina prima, wenn schon die Lichter angezündet werden, Hor. 2) das Tageslicht, der Tag, lumine quarto, Verg.: optato lumine, Catull.: obscuro etiamtum lumine, lumine etiamtum incerto, Zwielicht, Sall.: festis luminibus, Catull. 3) das Lebenslicht, das Leben, lumen adimere, Ov.: lumen relinquere, Verg. 4) das Augenlicht, lumina oculorum, Nep., u. bl. lumina, die Augen, Cic.: caecitas luminis, Cic.: lumina fodere, ausstechen, Ov. 5) das Licht in den Gebäuden, d. i. freie Luft und Tageslicht, luminibus alcis obstruere, das Licht verbauen, Cic.: im Bilde, s. obstruo u. officio. 6) das Licht in der Malerei (Ggstz. umbra, der Schatten), Plin. nat. hist. u. Plin. ep. C) meton., eine Fensteröffnung, ein Fenster, lumina fenestrarum valvata, Fenster, deren Öffnungen mit Thüren versehen sind, Vitr.: Cyrus aiebat viridariorum διαφάσεις latis luminibus non tam esse suaves, Cic.: luminum spatia relinquere, Fensteröffnungen anbringen, Vitr. II) übtr.: 1) ein Licht, eine Leuchte, die zu klarer Einsicht verhilft, aufhellende Klarheit des Geistes etc., erleuchtende, aufhellende, klare Einsicht, vos in tantis tenebris erroris et inscientiae clarissimum lumen praetulistis menti meae, Cic.: ordo maxime est, qui memoriae lumen affert, eine klare Einsicht (um sich zu orientieren) verschafft, aufhellt, Cic. 2) ein Licht, eine Leuchte = der Retter, Helfer,

gentium (v. Rom), Cic.: hunc (puerum) lumen rebus nostris dubiis futurum, Liv. 3) **ein Licht, eine Leuchte = das leuchtende Vorbild, die Glanzseite, der Glanzpunkt, die glänzenden Vorzüge, die Glanz verbreitende Zierde, der glänzende Schmuck,** lumina civitatis (von Notabilitäten), Cic.: Corinthus totius Graeciae lumen, Cic.: quasi lumen aliquod probitatis et virtutis, **leuchtendes Vorbild,** Cic.: hic tu, Africane, ostendas oportebit patriae lumen (die glänzenden Vorzüge) animi ingenii consiliique tui, Cic.: u. so in der Rede, lumina dicendi, der Schmuck glänzender Worte zur Belebung der Gedanken, Cic.: ebenso lumina verborum et sententiarum, Cic.

lūminār, āris, *n.* (lumen), **die Lichtöffnung.** Plur. b. Cic. ad Att. 15, 26, 4.

lūminōsus, a, um (lumen), **lichtreich,** übtr., sunt maxime luminosae et quasi actuosae (effektvoll) partes duae (orationis), Cic. or. 125.

1. **lūna,** ae, *f.* (st. lucna, v. luceo), I) appell., **der Mond,** A) eig.: plena, Caes.: nova, Varro u. a.: lunā crescente (mit zunehmendem), Ggstz. decrescente, Col., od. Ggstz. senescente, Varro u. Cic.: ad minorem lunam, zur Zeit des abnehmenden Mondes, Hor.: defectus lunae, Liv.: quarta luna, der vierte Tag nach dem Neumonde, Cic.: Plur., duas lunas visas, Liv.: u. wie „Monde", in Bezug auf die Monate, celeres, Hor.: novae, Hor. B) meton., **die Nacht,** Verg. ge. 3, 337. Prop. 4, 4, 23. II) personif., **Lūna,** die Mondgöttin, Tochter der Latona und Schwester des Sonnengottes (Sol), beide später mit der Diana u. dem Apollo identifiziert, Ov. fast. 4, 374. Ihr Tempel, von Servius Tullius geweiht, stand nach Liv. 40, 2, 2 auf dem Aventinus und verbrannte unter Nero, Tac. ann. 15, 41.

2. **Lūna,** ae, *f.*, Stadt auf der Grenze Liguriens u. Etruriens, mit einem guten Hafen, Liv. 39, 21, 5: Lunae portus, s. Hafen von Spezzia, Liv. 34, 8, 4. – Dav. **Lūnensis,** e, lunensisch, Liv.: marmor, der heutige karrarische Marmor, Plin.: ara, aus lun. Marmor, Suet.: Plur. subst., **Lūnenses,** ium, *m.*, die Einw. von Luna, die Lunenser, Plin.

lūnāris, e (luna), I) **zum Mond gehörig, Mond-,** cursus, des Mondes Lauf, Cic.: equi, Ov. II) **mondähnlich,** cornua, Ov. met. 9, 688.

lūnātus, a, um, s. luno.

Lundinium, s. Londinium.

Lūnensis, e, s. 2. Luna.

lūno, āvi, ātum, āre (luna), **mond- od. sichelförmig krümmen,** arcum, Ov.: acies geminos in arcus, Prop. – Dav. **lunātus,** a, um, **halbmondförmig, sichelförmig,** pelta, Verg.: figura, Cels.

luntĕr, s. linter.

luo, lŭi, lŭitum od. lūtum, ĕre (λούω), **waschen, bespülen,** übtr., I) **büßen,** 1) **abbüßen,** stuprum morte, Cic.: noxam pecuniā, Liv.: sponsionem, Liv.: delicta maiorum, Hor. 2) **büßen, durch Buße oder Strafe abwenden,** pericula publica, Liv. 10, 28, 13. II) **löschen = bezahlen,** a) eine Schuld, aes alienum, Curt. 10, 2 (10), 25. b) eine Strafe = **leiden, büßen für etw.,** poenas peccati, Cic.: poenam pro caede, Ov.: supplicia crucibus, am Kreuze büßen, den Kreuzestod erleiden, Iustin.

lŭpa, ae, *f.* (lupus), I) **die Wölfin,** Liv. u. Ov. II) übtr., **eine öffentliche Buhldirne,** Cic. u. a.

lŭpānār, āris, *n.* (lupa), **ein Bordell,** Sen. rhet. u. a.: als Schimpfwort, Catull.

lŭpātus, a, um (lupus), **mit Wolfszähnen** (d. i. eisernen Stacheln in Gestalt der Wolfszähne) **versehen,** lupata frena, Pferdegebiß mit eisernen Stacheln od. Zähnen besetzt, die man wegen der Ähnlichkeit Wolfszähne nannte, ein Wolfsgebiß, Brechzaum, Hor. carm. 1, 8, 6. Dass. gew. subst., **lŭpāti,** ōrum, *m.* (verst. freni) od. **lŭpāta,** ōrum, *n.* (verst. frena), Verg. u. a.

Lŭpercāl, ālis, *n.* (Lupercus), I) mit dem Zusatz ludicrum od. im Plur. **Lŭpercālia,** ium, *n.*, das Fest des lycäischen Pan (Lupercus), welches im Februar gefeiert wurde, Liv. 1, 5, 1: Plur. b. Cic. Phil. 2, 84 u. 87 u. a. II) eine dem lycäischen Pan heilige Grotte am palatinischen Berge, Cic. ep. 7, 20, 1. Verg. Aen. 8, 343 u. a.

Lŭpercālis, e, **zum lycäischen Pan** (Lupercus) **gehörig,** sacrum = Lupercal no. I (w. s.), Suet. Aug. 31.

Lŭpercus, i, *m.*, röm. Name des lycäischen Pan, Iustin. 43, 1, 7. II) ein Priester des lycäischen Pan, Cic. Phil. 2, 85. Verg. Aen. 8, 663.

Lupia, ae, *m.*, Fluß im nordwestlichen Germanien, j. *Lippe.*

lŭpīnus, a, um (lupus), **von Wölfen, Wolfs-,** I) *adj.*: ubera, Cic.: folliculus, Schlauch aus einer Wolfshaut gemacht, Cornif. rhet. II) *subst.*, **lŭpīnus,** i, *m.* u. **lŭpīnum,** i, *n.*, **die Lupine, Feigbohne,** deren sich Kinder u. Schauspieler statt der Goldmünzen bedienten, Ov. u. Col.

lŭpus, i, *m.* (λύκος), **der Wolf,** I) eig., Verg., Liv. u. a., Martialis oder Martius, dem Mars heilig, Hor. u. Verg. Die Alten glaubten, der Anblick eines Wolfes sei schädlich, u. wenn er den Menschen eher sehe als dieser ihn, so verliere der Mensch die Sprache; dh. vox quoque Moerim iam fugit ipsa; lupi Moerim videre priores, Verg. ecl. 9, 53 *sq.* Sprichw.: a) lupus in fabula, der Wolf kommt, wenn man von ihm redet (wenn ein Mensch, von dem man redet, gleich dazukommt), Ter. adelph. 537. Cic. ad Att. 13, 33, 4. b) lupum auribus tenere, das griechische λύκον τῶν ὤτων ἔχειν, den Wolf bei den Ohren halten = sich in großer Verlegenheit befinden, weder aus noch ein wissen, Ter. Phorm. 506. Suet. Tib. 25. c) ovem lupo committere, den Bock zum Gärtner machen, Ter. eun. 832; vgl. Cic. Phil. 3, 27; ebenso credere ovile lupo, Ov. art. am. 2, 364. d) lupus non curat numerum (ovium), der Wolf frißt auch die gezählten Schafe, Verg. ecl. 7, 52. e) lupus ultro fugiat oves, möge der Wolf freiwillig die Schafe fliehen (für: möge eine unmögliche Sache möglich werden), Verg. ecl. 8, 52. f) hāc urget lupus, hāc canis, aiunt, unser „zwischen Thür u. Angel stecken" oder „aus dem Regen in die Traufe kommen", Hor. sat. 2, 2, 64. II) übtr.: 1) e. Fisch, **der gemeine Seebarsch,** Hor., Col. u. a. 2) von den Zähnen: a) ein Gebiß mit eisernen Wolfszähnen (= frenum lupatum), **ein Wolfsgebiß, Brechzaum,** Ov. trist. 4, 6, 4. b) **ein Haken, Raubhaken,** ferrei, Liv. 28, 3, 7.

lurchinābundus, a, um (lurchor altlat. = fressen), **fressend,** Cato b. Quint. 1, 6, 42.

lurco (lurcho), ōnis, *m.*, **ein Fresser, Schlemmer, Wüstling,** bes. als Schimpfwort, Suet. gr. 15.

lūrĭdus, a, um, **blaßgelb, fahl, leichenblaß,** I) eig.: sol, Plin. ep.: pellis, Hor.: bilis, Sen.: pallor, Ov. II) poet. übtr., **fahl-, leichenblaß machend,** horror, Ov.: aconita, Ov.

lūrŏr, ōris, *m.*, **die fahle-, leichenblasse Farbe, die Leichenblässe,** Lucr. 4, 831.

luscinia, ae, *f.*, die Nachtigall, Hor., Plin. ep. u. a.

luscinius, ĭi, *m.*, die Nachtigall, Phaedr. 3, 18, 2 u. 11. Sen. ep. 76, 9.

luscus, a, um, einäugig, Cic. u. a.

lūsio, ōnis, *f.* (ludo), das Spielen, ludus discendi, non lusionis, Cic.: lusionibus vel laboriosis delectari, Cic.: lusio pilae, Ballspiel, Cic.

Lūsitānia, ae, *f.*, früher = das Land der Lusitaner zwischen den Flüssen Durius (j. Duero) u. Tagus (j. Tajo) vom Meer bis an die östl. Grenzen des heutigen Königreichs Portugal, später (als röm. Provinz) = das j. Portugal südl. vom Duero, der größte Teil von Estremadura u. die westl. Spitze der Provinz Toledo. – Dav. **Lūsitānus**, a, um, lusitanisch, aus Lusitanien; Plur. subst., **Lūsitāni**, ōrum, *m.*, die Lusitaner.

Lūsius, ĭi, *m.*, ein Fluß Arkadiens.

lūsor, ōris, *m.* (ludo), I) der Spieler, mit Würfeln, Ov. art. am. 1, 451: mit dem Balle, Sen. de ben. 2, 17, 3. II) übtr., der Scherzer, Schäkerer, tenerorum lusor amorum, v. Liebesdichter, Ov. trist. 4, 10, 1.

lūsōrius, a, um (lusor), I) zum Spiele gehörig, Spiel-, pila, Sen.: alveus, Plin.: subst., **lūsōriae**, ārum, *f.*, Lustjachten, Sen. de ben. 7, 20, 3. II) übtr.: 1) zur Kurzweil-, zum Zeitvertreib dienlich, kurzweilig, arma, Sen.: spectaculum, Sen. 2) was zum Scherze od. Spaße geschieht; dh. ohne Wirkung, nichtig, ungültig, nomen, Sen. de ben. 5, 8, 3.

lustrālis, e (lustrum), I) zur Reinigung von der Sündenschuld-, zur Versöhnung der Götter gehörig, sacrificium, Sühn-, Reinigungsopfer, Liv.: aqua, Weihwasser, Ov.: exta, Verg. II) alle fünf Jahre geschehend, fünfjährlich, certamen, Tac. ann. 16, 4.

lustrātio, ōnis, *f.* (lustro), I) die Reinigung durch Opfer, die Sühne, bes. des Heeres nach der Musterung, die Musterungssühne, -weihe, Liv. 40, 13, 2 *sq.* II) die Durchwanderung, Durchreise, municipiorum, Cic.: solis, Sonnenlauf, Cic.

lustricus, a, um (lustrum), zur Reinigung gehörig, Reinigungs-, dies, der achte od. neunte Tag nach der Geburt, an dem das Kind durch Opfer gereinigt wurde u. einen Namen (Vornamen) bekam, bei den Juden der Beschneidungstag, bei den Christen der Tauftag, Suet. Ner. 6.

lustro, āvi, ātum, āre (wie lustrum verwandt mit luceo), I) hell machen, beleuchten, A) eig.: sol cuncta suā luce lustrat et complet, Cic.: luna sive notho fertur loca lumine lustrans sive etc., Lucr.: posterā Phoebeā lustrabat lampade terras (v. der Aurora), Verg. B) übtr.: 1) betrachten, besichtigen, alqd lumine, Verg.: alcis vestigia, Verg.: u. geistig betrachten = erwägen, bedenken, omnia ratione animoque, Cic. de off. 1, 57. 2) bereisen, durchwandern *rc.*, Aegyptum, Cic.: aequor navibus, beschiffen, Verg.: quando luna lustrato suo cursu solem consecuta est, Cic.: anno fere vertente signiferum orbem (v. Planeten Merkur), Cic.: bildl., etw. durchmachen, sich einer Sache unterziehen, incerta pericula, Verg.: multa alia, Cic. poët. II) (glänzend machen; dh. =) durch ein Reinigungs- od. Sühnopfer (s. 2. lustrum) reinigen, -weihen, sühnen, A) eig.: populum, exercitum, coloniam, Cic.: urbem, Liv.: lustratus et expiatus sacro, Liv.: alqm taedis, flammis, Tibull. u. Ov.: lustrari Iovi, dem J. ein Reinigungsopfer darbringen, Verg. B) meton.: 1) (weil beim lustrum [s. d.] das Heer gemustert wurde) = mustern, exercitum, Cic. 2) (weil beim lustrum die Opfertiere um das Volk *rc.* herumgeführt wurden) = umgehen, umtanzen, umfliegen u. dgl., alqm choreis, Verg.: lustratis signis (v. einem Adler), Suet.

1. **lustrum**, i, *n.* (von luo od. lavo, griech. λύτρον), I) der Schlupfwinkel im Walde, eine Wildhöhle, Wildbahn, ein Wildlager, die Wildnis, lustra ferarum, Verg. u. Ov. II) ein Bordell, eine Stätte der Wollust, mala lustra, Hor.: in lustris tempus aetatis consumere, Cic.: vino lustrisque confectus, Cic.

2. **lustrum**, i, *n.* (stammverwandt mit luceo u. illustris), I) das Reinigungs- od. Sühnopfer, das alle fünf Jahre von den Censoren bei dem Schlusse ihres Amtes für das ganze Volk dargebracht wurde (vota in proximum lustrum suscipere, Suet. Aug. 97), lustrum condere, perficere, das Sühnopfer abhalten, verrichten, dh. die Censur beschließen, Cic. u. Liv.: sub lustrum, bei dem Schlusse der Censur, Cic. II) meton., eine Zeit von vier oder fünf Jahren, ein Jahrviert, Jahrfünft, Ov., Plin. u. a.: lustri certamen = quinquennale certamen, Aur. Vict. Insbes. die Pachtzeit, Pachtperiode, Plin. ep. 9, 37, 2; u. die Steuer-, Finanzperiode, in Bezug auf die Zahlung der direkten u. indirekten (durch die Publicani erhobenen) Steuern, Cic. ep. 2, 13, 3; ad Att. 6, 2, 5.

lūsus, ūs, *m.* (ludo), I) das Spiel, das Spielen, calculorum, Plin. ep.: aleae, Suet. II) übtr., das Spielen, Scherzen, Schäkern, die Spielerei, im Gegensatz zur reellen Beschäftigung, 1) übh., Ggstz. seria, Plin. ep.: verb. lusus et ioci, Ggstz. seria, Sen.: sunt apti lusibus anni, zu Scherz und Liebe, Ov.: quibus omne fas nefasque lusus est, eine leere Spielerei mit Worten, Sen.: dare lusus, Gelegenheit zum Scherzen geben, sich lächerlich machen, Quint.: per lusum atque lasciviam, aus Schäkerei, zum Zeitvertreib, Liv. 2) insbes., Liebeständelei, Prop. 1, 10, 9. Ov. am. 2, 3, 13.

Lutātius, a, um, Name einer röm. *gens*, aus der am bekanntesten Q. Lutatius Catulus, der Urheber der lex Lutatia. – *Adj.* lutatisch.

lūteolus, a, um (*Demin.* v. lūteus), gelblich, Verg. u. Col.

Lutētia (Parīsiōrum), ae, *f.*, Stadt im lugdunens. Gallien, auf einer Insel der Sequana, j. *Paris*.

lūteum, s. 1. lūteus.

1. **lūteus**, a, um (lūtum), goldgelb, safrangelb, orangegelb, Aurora, Verg.: pallor, Hor.: papaver, Catull.: subst., **lūteum**, i, *n.*, das Goldgelb, aliquid lutei (im Regenbogen), Sen.: color in luteum inclinatus od. languescens, ins Gelbliche, Plin.

2. **lŭteus**, a, um (lŭtum), I) aus Kot od. Lehm, Ov. u. Plin.: übtr., nichtsnutzig, nichtswürdig, negotium, ein Bettel, Cic. – II) voll Kot od. Lehm, kotig, lehmig, Rheni caput, Hor.

lŭtulentus, a, um (lŭtum), I) voller Kot, mit Kot beschmiert, kotig, Hor. u. Ov. II) übtr., kotig, unrein, besudelt, häßlich, homo, Cic.: vitia, Cic.: insbes., v. Mangel an lichtvoller Klarheit des Stils (Ggstz. purus), Lucilius fluit lutulentus, schlammig, trübe, Hor. sat. 1, 4, 11.

1. **lūtum**, i, *n.*, I) Färberkraut, zum Gelbfärben, unser Wau, Gilbkraut, Verg. u. Plin. II) meton., die gelbe Farbe, Verg. u. Tibull.

2. **lŭtum**, i, *n.* (von λύω), I) die temporär (durch Regen *rc.*) feucht und weich gewordene Erde, der

Kot, Dreck (Ggstz. pulvis u. arenosa [*n. pl.*], Cic. u. a.: verächtl. von dem Staub, mit dem sich die Ringer bestreuten, Dreck, Sen. ep. 88, 18. Sprichw., in luto haesitare, im Kote stecken (wir „in der Tinte sitzen") = in Verlegenheit (Not) sein, in eodem haesitas luto, Ter. Phorm. 780. Als Schimpfwort, Plaut., Cic. u. a. II) die habituell feuchte und fettige Erde, der Thon, Lehm, Caes., Liv. u. a.

lux, lūcis, *f.* (Stamm LUC, griech. λύκ-η), das in der Natur verbreitete Licht, die ausgeströmte Lichtmasse, das Sonnenlicht, I) eig. u. übtr.: A) eig.: 1) im allg.: solis, Cic.: lux aestiva, das Sommerlicht, Verg.: diurna, das Tageslicht, Lucr.: brumalis, Winterlicht, Winterzeit, Ov.: solis luce clarius, Cic.: vom Licht des Mondes u. der Sterne, sub luce maligna (lunae), Verg.: u. übh. Licht, Glanz, bgl. leuchtende u. glänzende Körper von sich strahlen, lychnorum, Cic. 2) insbes., des Tages Licht, der Tag, ante lucem, vor Tage, Cic.: sub lucem, gegen Morgen, Caes.: ad lucem, am Morgen, Cic.: prima lux, der anbrechende Tag, Liv.: luce oder luci, am Tage, Cic. u. a.: in luci, bei Lichte, bei Tage, Lucr.: cum luci simul, mit Tagesanbruch, Plaut.: cum primo luci, Komik.: vixdum luce certā, vixdum satis certā luce, Liv.: post solis occasum iam obscurā luce, Liv.: meton., der Tag als Zeitabschnitt, centesima, Cic.: natalis, Geburtstag, Ov.: his lucibus, Ov. B) übtr.: 1) der Himmelskörper, illae quae fulgent luces, Cic. Arat. 96. 2) das Lebenslicht, a) eig.: lucem intueri, Cic., od. videre, leben, Ov.: alqm alci in lucem dare, Verg.: luci edere, Cic. poët.: in lucem edi, Cic.: in lucem suscipi, Cic.: lucem aspicere, Cic.: luce privare, Cic. b) meton., das Leben selbst, corpora luce carentia, Verg.: lucem propriam accipere (durch die Geburt), Cic.: dh. Liebkosungswort, mea lux od. lux mea, mein Leben, Cic. u. Ov. 3) das Augenlicht, die Augen, damnum lucis ademptae, Ov. 4) der Schimmer, Glanz des Metalles, aëna, Verg. II) bildl., 1) das Licht der Öffentlichkeit, benefacta in luce collocari volunt, wollen in den Vordergrund gestellt (gesehen) werden, Cic.: Isocrates luce forensi caruit, Cic.: lucem non aspicere, carere publico, Cic.: res occultas in lucem proferre, Cic.: familiam e tenebris in lucem vocavit, zog aus der Dunkelheit ans Licht, Cic.: v. Lokal., in luce Italiae cognosceris, im Angesichte It., Cic.: u. so in luce Asiae versari (Ggstz. se Cappadociae latebris occultare), Cic. 2) = die Erleuchtung, Aufklärung, sententiae auctoris lucem desiderant, Cic.: historia testis temporum, lux veritatis, Cic. 3) das Licht = neues Leben, Hilfe, Rettung, Heil, lucem afferre rei publicae, Cic.: lux affulsit civitati, Liv.: lucem ingenii porrigere civibus, Cic.: v. Pers., lux Dardaniae, spes o fidissima Teucrûm, v. Hektor, Verg. 4) der Glanzpunkt, die Sonne, haec urbs, lux orbis terrarum, Cic. Cat. 4, 11.

luxo, āvi, ātum, āre (λοξόω), verrenken, Cato, Sen. u. a.

luxŭria, ae, *f.* u. **luxŭriēs,** ēi, *f.* (luxus), die Geilheit, Üppigkeit, I) eig., das üppige Wachstum der Gewächse und des Erdbodens, in oratione, ut in herbis, est luxuries, Cic.: segetum, Verg. II) übtr.: a) die Üppigkeit, Schwelgerei, Vergnügungssucht, Prunkliebe (Ggstz. temperantia, frugalitas), Cic. u. a.: odit populus Romanus privatam luxuriam, publicam magnificentiam (großartige Prachtliebe) diligit, Cic.: lux. morum, Iustin. b) die Ausartung, der Übermut, die Zügellosigkeit in Ausübung der Macht, Liv. 3, 64, 1.

luxŭrio, āvi, ātum, āre, u. **luxŭrior,** ātus sum, āri (luxuria), I) geil- oder üppig (= zu fruchtbar) sein, v. der Erde und v. Gewächsen, luxuriat humus, seges, Ov.: luxuriant virgae arborum, Col.: in comas, Ov.: übtr., a) aus übergroßem Wohlbehagen mutwillig-, lustig sein, hüpfen, springen, luxuriat serpens, pecus, Ov. b) von etwas üppig strotzen, -schwellen, luxuriat toris animosum pectus, Verg.: faciem decet deliciis luxuriare novis, Ov.: luxuriant membra, schwellen von üppiger Fülle, Ov. II) bildl.: 1) im allg.: luxuriantia compescere, Hor., oder astringere, Quint. 2) insbes., in Ausgelassenheit (Gesetzlosigkeit) verfallen, die Schranken der Mäßigung und des Gesetzes überschreiten, ausarten, ausschweifen, schwelgen, ne luxuriarentur otio animi, Liv.: Capuam luxuriantem felicitate, Cic.: vereorne haec laetitia luxuriet, zu Kopfe steige, Cic.: nimiā gloriā luxuriat ingenium, Liv.

luxŭriōsē, *Adv.* (luxuriosus), üppig, schwelgerisch, ivvere, Cic.: luxuriosius epulari, Nep.

luxŭriōsus, a, um, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (luxuria), I) geil, üppig = zu fruchtbar im Wachstum, frumenta, Cic.: vitis, zu sehr in das Holz wachsend, Sall. II) übtr.: a) ausgelassen, mutwillig, übermütig, patribus nimis luxuriosa ea fuit laetitia, Liv.: amor, Ov. b) üppig, ausschweifend, schwelgerisch, wollüstig, homo, Cic.: nihil luxuriosius (homine illo), Cic.: civitas atque domus dis (reich) ac luxuriosa, Liv.: cena, Sen. rhet.: otio luxurioso esse, zu Zeiten der Muße ein Schwelger sein, Sall.

1. **luxus,** a, um (λοξός), verrenkt, pes, Sall. hist. fr. 5, 2.

2. **luxŭs,** ūs, *m.*, eig., die üppige Fruchtbarkeit, Geilheit der Erde u. Gewächse; dh. übtr.: a) die Ausschweifung, Liederlichkeit einer Pers., Tac. hist. 4, 14. b) Vergnügungskünste, Schlemmerei, überflüssiger Aufwand, große Pracht, Sall. u. a.

Lўaeus, i, *m.* (*Λυαῖος*), der Löser, Sorgenlöser, ein Beiname des Bacchus, Ov. met. 4, 11: pater Lyaeus, Verg. Aen. 4, 58. Meton. (poet.) = Wein, Hor. carm. 1, 7, 22 u. s.: u. attrib., latex Lyaeus, das bacchische Naß, d. i. Wein, Verg. Aen. 2, 686.

Lўcaeus, i, *m.* (*Λύκαιον ὄρος* oder bl. *Λύκαιον*), ein hohes Gebirge in Arkadien, dem Jupiter u. Pan heilig, j. im N. *Dhioforti*, im S. *Tetragi*. – Dav. **Lўcaeus,** a, um (*Λυκαῖος*), lycäisch.

Lўcambēs, ae, *m.* (*Λυκάμβης*), ein Thebaner, der, als er dem Archilochus seine schöne Tochter Neobule versagte, von des Dichters Spottgedichten so verfolgt wurde, daß er sich mit seiner Tochter erhängte, Hor. epod. 6, 13. – Dav. **Lўcambēus,** a, um, lykambëisch, Ov.

1. **lўcāōn,** ŏnis, *m.* (*λυκάων*), ein Tier Äthiopiens aus dem Wolfsgeschlechte, Mela 3, 9, 2 (3. §. 88).

2. **Lўcāōn,** ŏnis, Akk. ŏna, *m.* (*Λυκάων*), I) König in Arkadien, Vater der Kallisto, ein barbarischer, gegen die Götter frevelnder Wüterich, der Menschenopfer brachte, von Jupiter in einen Wolf verwandelt, Ov. met. 1, 198 *sqq.* – Dav.: a) **Lўcāŏnis,** nĭdis, *f.* (*Λυκαονίς*), Tochter des Lykaon, d. i. Kallisto, Catull. u. Ov. b) **Lўcāŏnius**

a, um (*Λυκαόνιος*), **lykaonisch**, des Lykaon, mensa, Ov.: parens, Kallisto, Mutter des Arkas, Ov.: Arctos, Kallisto, ein Gestirn, Ov.: axis, mitternächtige Gegend, wo dieses Gestirn ist, Ov. II) übtr., Enkel des ersteren, Sohn der Kallisto, als Gestirn (= Arctophylax), Ov. fast. 6, 235.

Lycāŏnes, um, *m.* (*Λυκάονες*), die **Lykaonier**, eine Völkerschaft in Kleinasien, zwischen Kappadocien, Cilicien und Pisidien, der Sage nach vom Arkadier Lykaon benannt. – Dav.: **Lycāŏnius**, a, um (*Λυκαόνιος*), **lykaonisch**; u. subst., **Lycāŏnia**, ae, *f.* (*Λυκαονία*), die Landschaft Lykaonien.

Lycāŏnis, s. 2. Lycaon.

Lycāŏnius, s. Lycaon u. Lycaones.

Lycēum, i, *n.*, s. Lycium.

lychnŏbĭus, ĭi, *m.* (*λυχνόβιος*), der bei der Lampe lebt, aus Nacht Tag macht, eine **Nachtlampe**, Sen. ep. 122, 16.

lychnūchus, i, *m.* (*λυχνοῦχος*, d. i. *λύχνον ἔχων*), der **Kandelaber**, **Leuchter**, Cic. u. a.

lychnus, i, *m.* (*λύχνος*), die **Leuchte**, **Lampe**, das Licht, Cic. u. a.

Lycia, ae, *f.* (*Λυκία*), **Lycien**, eine durch ihre Fruchtbarkeit berühmte Landschaft in Kleinasien, zwischen Karien u. Pamphylien. – Dav. **Lycius**, a, um (*Λύκιος*), **lycisch**, mare, der südöstliche Teil des mittelländischen Meeres, Tac.: hasta, des lycischen Königs Sarpedon, Ov.: catervae Lyciae, die Truppen des Sarpedon, Hor.: deus, Apollo, Prop., weil er zu Patara in Lycien ein Orakel hatte, Lyciae sortes gen., Verg.: subst., **Lycii**, ōrum, *m.*, die Einw. von Lycien, die Lycier, Cic. u. a.

Lycium (Lycēum), ĭi, *n.* (*Λύκειον*), ein **Gymnasium** in Athen, außerhalb der Stadt, mit schönen Gartenanlagen, wo Aristoteles lehrte, das **Lyceum**, I) eig., Cic. de or. 1, 98; Ac. 1, 17. Liv. 31, 24. §. 18. II) übtr., das obere Gymnasium auf dem Tuskulanum des Cicero mit einer Bibliothek, Cic. de div. 1, 8 u. 2, 8.

Lycius, a, um, s. Lycia.

Lycmōn, s. Lucumo.

Lycŏmēdēs, is, *m.* (*Λυκομήδης*), König in Skyros, bei dem sich Achilles in weiblicher Kleidung versteckt aufhielt und mit dessen Tochter Deïdamia er den Pyrrhus (oder Neoptolemus) zeugte.

Lycŏmēdĭus, ĭi, *m.*, ein **Etrusker**, Prop. 4, 2, 51.

Lycŏphrōn, ŏnis, *m.* (*Λυκόφρων*), ein **griechischer Tragödiendichter** aus Chalcis auf Euböa.

Lycōrĭās, ădis, *f.* (*Λυκωριάς*), Tochter des Nereus und der Doris, eine Meernymphe.

Lycōris, rĭdis, Akk. rĭda, *f.*, eig. Cytheris, Freigelassene des Senators Volumnius (dh. auch Volumnia gen.), eine Schauspielerin, Geliebte des Triumvirn Antonius, dann des Dichters L. Kornelius Gallus (von diesem und seinen Freunden 2c. eben Lycoris gen.).

Lycormās, ae, *m.* (*Λυκόρμας*), ein Fluß in Ätolien.

Lyctŏs u. **-us**, i, *f.* (*Λύκτος*), Stadt auf Kreta, östlich von Knossus, Kolonie der Lacedämonier. – Dav. **Lyctius**, a, um (*Λύκτιος*), **lyktisch**, poet. = **kretisch**.

Lycurgēi, **-gīdēs**, s. Lycurgus.

Lycurgus, i, *m.* (*Λυκοῦργος*), I) Sohn des Dryas, **König** der Edoner in Thracien, welcher seinen Unterthanen den Dienst des Dionysus (Bacchus) verbot, dh. auch alle Weinstöcke vernichten ließ, Ov. met. 4, 22. II) Sohn des Aleus u. der Neära, Vater des Ancäus, König in Arkadien, wovon **Lycurgīdēs**, ae, *m.* (*Λυκουργείδης*), der **Lykurgide** (Nachkomme des Lykurgus), d. i. Ancäus, Ov. Ib. 501. III) ein heftiger und strenger Redner zu Athen, Cic. Brut. 130. – Dav. **Lycurgēi**, ōrum, *m.* (*Λυκούργειοι*), Anhänger des Lykurg, **Lykurgeer**, appell. = strenge **Tadler**, **Geißel lasterhafter Bürger**, Cic. ad Att. 1, 13, 3. IV) der berühmte **Gesetzgeber der Spartaner**, Sohn des Eunomos, Cic. de div. 1, 96. Vell. 1, 6, 3.

Lycus u. **-ŏs**, i, *m.* (*Λύκος*), I) Sohn des Pandion, **König** in Lycien, Mela 1, 15, 1 (1. §. 80). II) Name vieler Flüsse, von denen am bekanntesten: A) Fluß in Paphlagonien, der bei Heraklea in den Pontus sich ergießt, s. *Turak*, Ov. ex Pont. 4, 10, 47. B) Fluß in Großphrygien, welcher in den Mäandros mündet, jetzt *Tchoruk* (*Tchuruk*)-*Su*, Ov. met. 15, 273.

Lydia, ae, *f.* (*Λυδία*), Landschaft in Kleinasien, deren Hauptstadt Sardes hieß, der Sage nach Stammland der Etrurier, Cic. Flacc. 65. Liv. 38, 39, 16. Dav.: 1) **Lydius**, a, um (*Λύδιος*), a) **lydisch**, Cic.: aurifer amnis, der Paktolus, Tibull. b) poet. übtr., **etrurisch**, Thybris, Verg. 2) **Lydus**, a, um (*Λυδός*), a) **lydisch**, puella, Omphale, Ov.: subst., **Lydus**, ein **Lydier**, Plur. **Lydi**, die **Lydier**, Cic. b) poet. übtr., **etrurisch**; Plur. subst., **Lydi**, **Etrurier**, Verg.

Lygmōn, s. Lucumo.

lympha, ae, *f.* (limpa, woher limpidus), das **klare Wasser**, bes. klares Fluß- oder Quellwasser, fluvialis, Verg.: putealis, Lucr.

lymphātĭcus, a, um (lympha; viell. urspr. „wasserscheu", dann übh.) **wahnsinnig**, **besinnungslos**, **außer sich** vor Schrecken 2c., pavor, panischer Schrecken, Liv.: metus, Sen.

lymphātus, a, um (lympha), **wahnsinnig**, **außer sich** vor Schrecken 2c. (vgl. *νυμφόληπτος*), veluti lymphati, von panischem Schrecken ergriffen, Liv.: lymphatis similes, Curt.: l. mens, Catull. u. Hor.

Lyncēĭus amnis, s. Lyncestae.

Lyncestae, ārum, *m.* (*Λυγκησταί*), eine Völkerschaft im Südwesten Macedoniens, Liv. 45, 30, 6: in deren Gebiet sich ein trunken machender Quell von säuerlichem Geschmack befand, gen. **Lyncestius** amnis, Ov. met. 15, 329 (auch angeführt b. Sen. nat. qu. 3, 20, 6, wo Haase Lynceius amnis liest).

Lyncēus, ĕi, *m.* (*Λυγκεύς*), ein **Messenier**, einer der Argonauten, in der Sage berühmt durch sein luchsartig scharfes Gesicht, Ov. met. 8, 304. Hor. ep. 1, 1, 28. Prop. 2, 34, 9 (wo Vok. Lynceu): Lyncei oculi, Hor. sat. 1, 2, 90. – Dav.: 1) **Lyncēus**, a, um (*Λύγκειος*), a) zum Lynceus gehörig, **lynceïsch**, Ov. fast. 5, 709 u. 711. b) appell. = **scharf sehend**, v. Personen, Cic. ep. 9, 2, 2. 2) **Lyncīdēs**, ae, *m.*, ein **Lyncide** (männl. Nachkomme des Lynceus), Ov. met. 4, 767 u. f.

Lyncus, i (*Λύγκος*), I) *m.*, König in Scythien, in einen Luchs verwandelt, Ov. met. 5, 650 *sqq.* II) *f.*, die Hauptstadt der Lyncesten (s. Lyncestae), Liv. 26, 25, 4.

lynx, cis, *c.* (*λύγξ*), der **Luchs**, lyncum umor, Plin.: lynces Bacchi variae, des Bacchus (der ein Gespann von Luchsen hatte), Verg.

lyra, ae, *f.* (λύρα), die Lyra, Laute (nicht Leier), ein von der Cithara nur durch die Form etwas verschiedenes Saiteninstrument, lyrae cantus, Plin.: lyra curva, Hor. II) übtr.: 1) die lyrische Dichtkunst, das Lied, imbellis lyrae potens, Hor.: Aeoliae lyrae amica, Ov. 2) **Lyra**, ein Sternbild, die Leier, Ov. u. a.

Lyrceus (Lyrcius), i, *m.*, Quelle im Peloponnes. – Dav. **Lyrceus**, a, um, lyrceïsch.

lyricus, a, um (λυρικός), zum Spiele der Lyra gehörig, lyrisch, soni, Ov.: vates, lyrischer Dichter, Odendichter, Hor.: senex, Anakreon, Ov.: subst., a) **lyricus**, i, *m.* (λυρικός, ὁ), der lyrische Dichter, Odendichter, gew. Plur., Sen. u. Quint. b) **lyrica**, ōrum, *n.* (sc. carmina), lyrische Gesänge, Oden, Plin. ep.

lyristes, ae, *m.* (λυριστής), ein Lyraspieler, Lautenschläger, Plin. ep. 1, 15, 2 u. f.

Lyrnesos, i, *f.* (Λυρνησός), Stadt in Troas, Geburtsort der Briseïs, Verg. Aen. 12, 547. – Dav.: a) **Lyrnesis**, sĭdis, *f.* (Λυρνησίς), lyrnesisch, subst., die Lyrneserin, von der Briseïs, der Geliebten des Achilles, Ov. b) **Lyrnesius**, a, um (Λυρνήσιος), lyrnesisch, Ov.

Lysander, dri, *m.* (Λύσανδρος), I) berühmter Feldherr in Sparta, Eroberer von Athen. II) ein Ephorus in Sparta.

Lysias, ae, *m.* (Λυσίας), ein berühmter Redner zu Athen, Zeitgenosse des Sokrates, Cic. de or. 2, 93. Quint. 10, 1, 78. – Dav. **Lysiacus**, a, um (Λυσιακός), lysiacisch, des Lysias, gracilitas, Quint. 12, 10, 24.

Lysimachus, i, *m.* (Λυσίμαχος), einer der Feldherrn Alexanders des Gr., nach dessen Tode Beherrscher Thraciens und des Pontus.

Lysippus, i, *m.* (Λύσιππος), ein berühmter Bildhauer aus Sicyon, Zeitgenosse Alexanders d. Gr., der nur allein von ihm in Erz gegossen sein wollte.

Lysis, sĭdis, Akk. sim, *m.* (Λύσις), I) ein pythagoreïscher Philosoph aus Tarent (in Unteritalien), Lehrer des Epaminondas. II) **Lysis**, Genet. Lysis, *m.*, ein Fluß in Vorderasien.

M.

1. **M, m**, zwölfter Buchstabe des lat. Alphabets, entsprechend dem griech. My (*M*), aber Em genannt. Als Abkürzung bezeichnet M. gew. den Vornamen Marcus und mit einem Häkchen (M') den Vornamen Manius.

2. **M**, Zahlzeichen = mille.

Macareus, ĕi u. ĕos, *m.* (Μακαρεύς), Sohn des Äolus, in ehebrecherischer Liebe zu seiner Schwester Kanace entbrannt, Ov. Ib. 560: Vok. Macareu, Ov. her. 11, 21; met. 14, 18. – Dav. **Macareis**, ĭdis, Akk. ĭda, *f.* (Μακαρηΐς), die Tochter des Makareus, d. i. Isse, Ov. met. 6, 124.

Macedo u. **-don**, dŏnis, *m.* (Μακεδών), ein Macedonier, Plur. **Macedones**, um, Akk. as, *m.* (Μακεδόνες), die Macedonier. – Dav.: 1) **Macedonia**, ae, *f.* (Μακεδονία), eine Landschaft zwischen Thessalien und Thracien, welche bis zur Römerzeit ihre eigenen Herrscher hatte, von Q. Cäcilius Metellus zur röm. Provinz gemacht. 2) **Macedonicus**, a, um (Μακεδονικός), macedonisch; dh. Macedonicus, der „Macedonier", ein Beiname des Q. Cäcilius Metellus, der Macedonien zu einer römischen Provinz machte. 3) (poet.) **Macedonius**, a, um (Μακεδόνιος), macedonisch.

macellarius, a, um (macellum), zum Fleisch-, Speisemarkt gehörig, taberna, des Fleischwarenhändlers, Val. Max. 3, 4, 4: subst., **macellarius**, ĭi, *m.*, der Fleischwarenhändler, Varro u. Suet.

macellum, i, *n.* (vgl. unser „Metzel"), der Fleisch-, Speisemarkt, Cic. u. a.

1. **macer**, cra, crum, mager (Ggstz. pinguis), taurus, Verg.: bos, Varro: macerrimae corporis partes, Sen.: vom Boden ꝛc., solum, Cic.: bildl. = abgehärmt (Ggstz. opimus, fröhlich), Hor. ep. 2, 1, 181.

2. **Macer**, cri, *m.*, ein römischer Familienname, unter dem bes. bekannt ist: C. Licinius Macer, ein oft erwähnter Historiker, von dessen Schriften wir aber weiter nichts wissen. – u. Aemilius Macer, ein Dichter und Freund des Vergil und Ovid.

maceria, ae, *f.* (μάκελος oder μάκελλον, Einschluß), die Umfriedigung, Mauer aus Lehm ꝛc., horti, Liv.: nulla maceria, nulla casa, Cic.

macero, āvi, ātum, āre (*Intens.* v. maceo), I) mürbe machen, wässern, einweichen, salsamenta, Ter.: lana saepius macerata, Sen. II) übtr., mürbe machen, d. i. 1) physisch, schwächen, entkräften, abmergeln, alqm fame, Liv.: siti maceratus, Curt.: pars exercitus macerata perductaque ad exitiabilem famem, Vell. 2) geistig, abhärmen, abgrämen, abquälen, alqm desiderio, Liv.: me macerat Phryne, Hor.: macerari lentis ignibus, vom Liebesfeuer abgezehrt werden, Hor.: se macerare, sich abhärmen, sich abquälen, Komik.: maceror, quod etc., Ov.: mac. exspectationem, jmds. Erwartungen allzulange hinhalten, Sen.

machaera, ae, *f.* (μάχαιρα), ein Säbel, Schwert, rein lat. gladius, Sen. u. a.

machaerophorus, i, *m.* (μαχαιροφόρος), ein Schwertträger, Trabant, Cic. ad Q. fr. 2, 8 (10), 2.

Machaon, ŏnis, *m.* (Μαχάων), des Äskulapius Sohn, Zögling des Centauren Chiron, berühmter Wundarzt. – Dav. **Machaonius**, a, um, machaonisch, des Machaon.

machina, ae, *f.* (μηχανή), eine Maschine, ein Gerüst, I) als künstlich zusammengesetztes Werk, mundi, Lucr. 5, 96. II) insbes.: 1) als Vorkehrung, Vorrichtung, um etw. in Bewegung oder ins Werk zu setzen, a) eig., Steine fortzuschaffen, Cic.: Säulen herabzureißen, Cic.: Schiffe ins Meer zu ziehen, eine Rolle, Walze, Hor.: im Bilde, hanc totam fere legem ad illius opes evertendas tamquam machinam comparari, Cic.: iisdem machinis sperant me posse labefactari, Cic.: omnes machinas adhibere ad tenendum adulescentulum, alle Hebel in Bewegung setzen, Cic. b) übtr., Kunstgriff, List, Plaut. u. Cic. 2) ein Gerüst, eine Bühne zur Ausstellung der verkäuflichen Sklaven,

amicam de machinis emit, Q. Cic. petit. cons. 8. 3) im Kriege, eine Maschine = grobes Geschütz (catapultae), Türme ꝛc. zu Belagerungen, Sall., Verg. u. Liv.

māchināmentum, i, *n.* (machinor), eine Maschine, ein Rüst- oder Werkzeug, Liv. u. a.: als Marterwerkzeug, Sen.: als Gabelarm, Schwengel (tolleno), Tac.

māchinātio, ōnis, *f.* (machinor), I) die kunstmäßige Vorrichtung, maschinenartige Einrichtung, um etwas in Bewegung oder ins Werk zu setzen, das mechanische Getriebe, der Mechanismus, machinatione quādam moveri aliquid videmus ut sphaeram, Cic.: data est bestiis machinatio quaedam, Cic.: übtr., Kunstgriff, List, im Guten und Bösen, Cic. II) meton., eine mechanische Vorrichtung, Maschine, zu Belagerungen, Caes. u. a.: Wasser herbeizuleiten, Auct. b. Alex.: navalis, womit Schiffe gezogen werden, Schiffsmaschine, Caes.

māchinātor, ōris, *m.* (machinor), I) der Maschinenbauer, Maschinist, Architekt, Baumeister, tormentorum, Liv.: absol., Sen.: u. magistris et machinatoribus Severo et Celere, unter Aufsicht und nach Angabe des S. u. C., Tac. II) übtr., der Anstifter, huius belli, Liv.: omnium architectus (Bewerksteller) et machinator, Cic.: horum omnium scelerum improbissimus mach., der Erzschurke, der bei allen diesen verbrecherischen Umtrieben die Hand mit im Spiele gehabt hatte, Cic.: isti tui harum omnium rerum machinatores, diese Leute, die alle diese Pläne mit dir geschmiedet haben, Cic.

māchinor, ātus sum, āri (machina), I) etw. Künstliches aussinnen, erdenken, schaffen und einrichten, opera, Cic.: versum atque cantum, Cic. II) insbes., auf etwas Böses denken, etwas Böses gegen einen im Schilde führen (wie μηχανᾶσθαι), pestem in alqm, Cic.: alci perniciem, Sall. – **Das** *Partic.* machinatus passiv, Sall. u. a.

māchinōsus, a, um (machina), künstlich zusammengefügt, navigium, Suet. Ner. 34.

măciēs, ēi, *f.* (maceo), die Magerkeit, Dürre, I) eig.: a) der Menschen und Tiere, pannosa (alcis), Sen.: homo grandi macie torridus, Cic.: equi macie corrupti, Caes.: corpus macie extabuit, Cic. b) des Bodens ꝛc. und der Gewächse, terrae, Iustin.: seges macie deficit, Ov. II) übtr., der Rede, des Ausdrucks, Tac. dial. 21 init.

macresco, crŭi, ĕre (macer), mager werden, abmagern, v. lebenden Wesen, Varro u. a.: alterius rebus opimis, bei ꝛc., Hor.

Macri Campi und **Campi Macri**, ōrum, *m.*, die langen Felder, eine große Ebene im cispadan. Gallien, j. *Val di Montirone* u. *Magrada*, berühmt durch Vieh-, bes. Schafzucht.

Macrŏbii, ōrum, *m.* (Μακρόβιοι), die Langlebenden, eine äthiopische Völkerschaft. – Dies. **Macrŏbiōtae**, ārum, *m.* (Μακροβιόται), Sen. de ira 3, 20, 2.

Macrŏchīr, chīris, Akk. chīra, *m.* (μακρόχειρ), Langhand, der lange Hände hat, Beiname des einen Artaxerxes.

macrŏcōlum u. **macrŏcollum**, i, *n.* (μακρόκωλον), Papier von sehr großem Formate, Regalpapier, Cic. u. Plin.

mactābilis, e (macto), tödlich, Lucr. 6, 805.

mactātus, ū, *m.* (macto), das Opfern, Töten, Lucr. 1, 99.

macte, macti, s. mactus.

mătĕa, s. mattea.

macto, āvi, ātum, āre (*Intens.* v. *mago, s. mactus), vergrößern, erhöhen, verherrlichen, I) in der Opfersprache, durch ein Opfer verherrlichen, verherrlichend zufriedenstellen, versöhnen, puerorum extis deos manes, Cic.: übtr., a) jmd. mit etwas verherrlichen, beehren, beschenken, alqm honoribus, Cic.: Latinas lacte, Cic. poët. b) mit einem Unheil oder Übel heimsuchen, mit einer Strafe belegen, alqm infortunio, damno, Komik.: alqm summo supplicio, Cic.: ius civitatis illo supplicio, Cic. II) prägn., in der Opfersprache, (die Götter verherrlichend) opfern, hostiam, Hor.: bidentes, Verg.: taurum Neptuno, Verg.: übtr., a) gleichs. jmdm. als Opfer weihen, opfern, zum Opfer bringen, alqm Orco, Liv.: hostium legiones Telluri ac diis manibus, Liv.: perfidos et ruptores pacis ultioni et gloriae, Tac. b) übh. opfern = hinschlachten, morden, alqm, Cic.: im Kampfe, Ladona, Verg.; od. hinschlachten = um jeden Preis verurteilen, alci alqm mactandum civitatis testimonio tradere, Cic. Flacc. 52.

mactus, a, um, *Adj.* (v. *mago, maxi, mactum = augeo, vergrößern, erhöhen, verherrlichen), fast nur in den Formen mactus u. macte (wenn nicht macte Adverbium ist), I) in der Opferspr.: mactus hoc ferclo, macte hac dape esto, sei verherrlicht worden durch ꝛc. = sei zufriedengestellt durch ꝛc., sei zufrieden mit ꝛc., Cato: macte vino inferio esto, Cato. II) übtr.: A) als Glückwünschungs- u. Beifallsruf = Heil dir! wohl dir! Glück auf! recht so! iuberem macte virtute esse, Glück auf! würde ich deiner Tapferkeit zurufen, Liv.: macte virtute este, Heil eurem Heldenmute, Liv.: vos macte virtute estote, Curt.: macte virtute diligentiāque esto, wohl dir, daß du so brav und achtsam bist, Liv.: macte virtute! Cic.: macte novā virtute, puer, Verg. B) = mactatus, geopfert, poet. = (wie ein Opfertier) getroffen, geschlagen, boves Lucae ferro male mactae diffugiunt, Lucr. 5, 1337.

măcŭla, ae, *f.* (verwandt mit maceo, macies, macer), der Punkt, wo etwas schwindet oder eingeht, I) die Lücke, das Loch; dh. die Masche in Stickereien und Gespinsten, in Netzen, Cic. u. a. II) der Punkt, wo die Farbe schwindet oder sich ändert, der Fleck, Flecken, A) im allg.: equus maculis albis, Verg.: in ipsis quasi maculis (terrae), ubi habitatur, auf den kleinen bewohnten Flecken, Punkten ꝛc., Cic. – u. die Maser im Holz, mensa non varietate macularum conspicua, Sen. B) insbes., der entstellende Flecken, das Mal, a) eig.: depicti draconis, Mal, Zeichen, Suet.: maculas auferre de vestibus, Ov.: est corporis macula naevus, Cic. b) übtr., der Fleck, Flecken, Schandfleck, Makel, avaritiae, Ter.: familiae, Cic.: vitae splendorem aspergere maculis, Cic.: si qua macula concepta est, elui non potest, Cic.: maculam veteris industriae laudabili otio abluerat, Plin. ep.: ne Claudiae genti eam inustam maculam vellent, Liv.: quo facinore perpetrato infamiae maculam subiit, Iustin.

măcŭlo, āvi, ātum, āre (macula), fleckig machen, beflecken, durch Flecke besudeln, I) eig., Plaut. u. Ov.: castra sunt cruenta et maculata, blutbefleckt und mordbesudelt, Tac. II) übtr., beflecken, besudeln, entehren, sacra loca stupro, Cic.: belli gloriam morte turpi, Nep.: partus suos parricidio, Liv.

măcŭlōsus, a, um (macula), voller Flecken, I) = ge-

fleckt, bunt, vellus, Ov.: lynx, Verg. II) insbes., im üblen Sinne, befleckt = beschmutzt, besudelt, vestis, Cic.: littera (die Schrift), Ov.: übtr., befleckt, besudelt, gebrandmarkt, senatores, übel berüchtigte, Cic.: nefas, unnatürliche Laster, Hor.: omni dedecore maculosus, Tac.

mădĕfăcio, fēci, factum, ĕre, Passiv **mădĕfīo**, factus sum, fĭĕri (madeo u. facio), naß machen, befeuchten, benetzen, sanguis madefecerat herbas, Verg.: si bos pluviā madefactus est, durchnäßt ist, Col.: imbuti sanguine gladii vel potius madefacti, Cic.: poet., vellera bis madefacta sucis, gefärbt, Tibull.

Madena, ae, *f.*, eine Landschaft Großarmeniens zwischen den Flüssen Cyrus und Araxes.

mădĕo, dŭi, ēre (*μυδάω*), naß sein, ganz feucht sein, triefen, I) eig.: A) im allg.: parietes vino madebant, Cic.: terra madet sanguine, Verg.: madent unguento cani (*sc.* crines), Sen. rhet.: dh. Partic. **mădens**, naß, feucht, benetzt, Cic.: campi, sumpfige, Tac.: übtr., auster, regnerischer, Sen.: sudor, fließender, Lucr. B) insbes.: 1) schmelzen, v. Schnee, nix sole madens, Ov. her. 13, 52. 2) naß-, begossen sein = betrunken sein, vino, Plaut.: mero, Tibull.: absol., Plaut. u. Tibull.: madens, betrunken, Sen. u. Suet. 3) prägn., weich-, mürbe sein = weich-, gar gekocht sein, Plaut. u. Verg. II) übtr., voll sein von etwas, Überfluß haben an etwas, pocula madent Baccho, Tibull.: sermonibus madet Socraticis, ist vertraut mit ꝛc., Hor.: arte madent simulacra, Lucr.

mădesco, dŭi, ĕre (madeo), naß-, ganz feucht werden, semusta madescunt robora, Verg.: nec madescimus nisi umore, Quint.

mădĭdus, a, um (madeo), naß, feucht, I) im allg.: fasciculus epistularum totus aquā madidus, Cic.: madidi lacrimis ocelli, Ov.; u. so bl. madidi ocelli, Ov.: genae, thränende, Ov.: comae, mit Salben benetzte, Ov.: prägn., fossa, nasser, wasserreicher, Ov. II) insbes., naß begossen = betrunken, vino, Plaut., Sen. u. a.

mădŏr, ōris, *m.* (madeo), die Feuchtigkeit, Nässe, Sall. hist. fr. 3, 26.

Maeandĕr, dri, *m.* u. **Maeandrŏs** (u. **-us**), i, *m.* (*Μαίανδρος*), I) ein Fluß in Jonien und Phrygien, welcher bei Milet ins ikarische Meer fließt, berühmt wegen seiner vielen Krümmungen; nach dem Mythus Vater der Cyane, die den Kaunus u. die Byblis geboren, j. *Meinder*, Form *-der*, Liv. 38, 13, 6 *sq.* u. s.: Form *-dros*, Ov. met. 2, 246 u. s. II) appell., jede Krümmung, Windung, a) ein krummer Weg, Umweg, eine Krümmung des Weges, Cic. Pis. 53. b) in der Stickerei, bes. die künstlichen ineinander verschlungenen Purpureinfassungen an den Gewändern der Alten, Verg. Aen. 5, 251. – Dav. **Maeandrius**, a, um (*Μαιάνδριος*), mäandrisch, unda, Prop.: iuvenis, Kaunus, Enkel des Mäander, Ov.

Maecēnās, nātis, *m.*, ein eigentlich tuscischer Name, unter dem bes. bekannt: C. Cilnius Maecenas, ein römischer Ritter, von väterl. Seite aus dem arretinischen Geschlecht der Maecenates, von mütterl. aus dem der Cilnii, naher Freund des Kaisers Augustus, Gönner der Gelehrten u. Dichter, bes. des Vergil u. Horaz, Vell. 2, 88, 2. Tac. ann. 6, 11. Hor. carm. 1, 1, 1 u. a.: als Weichling ꝛc. von Seneka oft mitgenommen, s. Sen. de prov. 3, 10; ep. 19, 9: als affektierter Stilist bei Sen. ep. 114, 4 *sq.* Quint. 9, 4, 28: Plur. appell., Sen. de prov. 3, 11. – Dav. **Maecēnātiānus**, a, um, mäcenatianisch, des Mäcenas, vina, Plin.: turris, Suet.

Maecius, a, um, mäcisch, I) Benennung einer Gegend in Latium, nicht weit von Lanuvium, ad Maecium (Mecium) is locus dicitur, Liv. 6, 2, 8. Dav. viell. benannt Maecia tribus, Liv. 8, 17, 11 u. s. Cic. Planc. 38. II) Name einer römischen *gens*, aus der bes. bekannt: Sp. Maecius Tarpa, ein großer Kunstkenner u. Kritiker, bes. in Bezug auf dramatische Werke, Cic. ep. 7, 1, 1. Hor. art. poët. 387.

Maedi, ōrum, *m.* (*Μαῖδοι*), eine thracische Völkerschaft. – Dav. **Maedĭca**, ae, *f.*, das Gebiet der Mäder, das mädische Gebiet.

Maeliānus, a, um, s. Maelius.

Maelius, a, um, Name einer röm. *gens*, aus der am bekanntesten Sp. Maelius, der, weil er im Verdacht war, nach der königlichen Gewalt zu streben, getötet wurde. – Dav. **Maeliānus**, a, um, mälianisch, des Mälius; Plur. subst., **Maeliāni**, ōrum, *m.*, die Anhänger des Mälius.

maena (mēna), ae, *f.* (*μαίνη*), ein kleiner Meerfisch, der eingesalzen geringen Leuten zur Speise diente, Cic. u. a.

Maenălus (-ŏs), i, *m.* u. **Maenăla**, ōrum, *n.* (*τὸ Μαίναλον*), ein Gebirge in Arkadien, welches sich von Megalopolis bis Tegea erstreckte und dem Pan heilig war, und an welchem die gleichnamige Stadt Maenălus oder Maenălum lag. – Dav.: a) **Maenălis**, lĭdis, *f.* (*Μαιναλίς*), mänalisch, ursa, Kallisto, Ov.: ora, Arkadien, Ov. b) **Maenălius**, a, um (*Μαινάλιος*), mänalisch, poet. = arkadisch, deus, v. Pan, Ov.: Arctos, Kallisto, Ov.: versus, arkadische Hirtenlieder, Verg.: ramus, Keule des Herkules, die er auf dem Gebirge Mänalus abgebrochen, Prop.

maenăs, ădis, Akk. Plur. ădas, *f.* (*μαινάς*), die Rasende, Verzückte, I) eine bacchisch Begeisterte, eine Bacchantin, Prop. u. Ov. II) eine von der Cybele Begeisterte, die Priesterin der Cybele, Catull. 63, 69: Plur., Catull. 63, 23. III) eine gottbegeisterte Seherin, von der Kassandra, Prop. 3, 13, 62.

Maenius (Mēnius), a, um, Name einer röm. *gens*, adjekt. mänisch, columna Maenia (Menia), s. columna *no.* I, A, a. – Dav. **Maeniānus**, a, um, mänianisch, subst., **Maeniānum**, i, *n.*, ein Vorbau, Erker, Balkon eines Hauses, wie sie zuerst C. Mänius an den Gebäuden um das Forum herum anbringen ließ, Val. Max. 9, 12, 7: gew. Plur. Maeniana, Cic. Ac. 2, 70. Suet. Cal. 18.

Maeŏnes, um, *m.* (*Μαίονες*), die Bewohner von Mäonien, die Mäonier, poet. = Lydier übh. – Dav.: a) **Maeŏnia**, ae, *f.* (*Μαιονία*), Mäonien, eine Landschaft Lydiens, dann meton. = Etrurien, weil die Etrusker von den Lydiern abstammen sollten, Verg. b) **Maeŏnĭdēs**, ae, *m.* (*Μαιονίδης*), α) der Lydier, vorzüglich als Name des Homer, weil er nach einigen in Kolophon, nach andern in Smyrna geboren war, Ov. β) ein Etrurier, Verg. c) **Maeŏnis**, nĭdis, *f.* (*Μαιονίς*), die Lydierin, von der Arachne, Ov. met. 6, 103: von der Omphale, Ov. fast. 2, 310. d) **Maeŏnius**, a, um (*Μαιόνιος*), α) mäonisch, lydisch, rex, Verg.: ripa, des Flusses Paktolus, Ov.: insbes., senex oder vates, d. i. Homer (s. Maeonides), Ov.: dh. homerisch, heroisch, carmen, pes, chartae, Ov. β) etruskisch, nautae, Ov.

Maeōtae, ārum, *m.* (*Μαιῶται*), ein scythisches Volk am mäotischen See. – Dav.: a) **Maeōtis**, tĭdis od. tĭdos, Akk. tim, Akk. Plur. tĭdas, *f.* (*Μαιῶτις*), zu den Mäotern- od. zum mäotischen See gehörig, mäotisch, ora, Ov.: Penthesilea, vom mäot. See, Prop.: insbes., Maeotis palus od. lacus, der mäotische See, j. *Mar delle Zabacche* od. das asowsche Meer, Plin.: dass. gew. subst. bl. Maeotis, tidis, Akk. tida u. tin, *f.*, Mela u. *a.*: poet. Maeotis (verkürzt für Maeotidis) paludes, Enn. epigr. fr. b) **Maeōtius**, a, um, mäotisch, lacus, Plin.: tellus, Verg.

maerĕo, ēre, I) *intr.* wehmütig-, tief betrübt sein, traurig gestimmt sein, in Wehmut-, in Ergebung trauern, wehmütig klagen (Ggstz. laetari), maeret Menelaus, Cic.: quamquam neque insignibus lugentium abstinerent, altius animis maerebant, Tac.: mit *Abl. instr.*, sono tenui, mit (in) leisem Tone, Ov.: mit *Abl. caus.* (über), genero, Tibull.: suo incommodo, alienis bonis, Cic.: mit *Dat.*, sibi (für sich), Cic. Sest. 32: mit folg. quod (daß), Ov. met. 8, 519: dh. Partic. **maerens**, wehmütig, tief betrübt, v. Pers., Cic.: vultus, Ov.: fletus, Thränen der Wehmut, Cic. II) *tr.*: 1) etwas in Wehmut betrauern, über etwas trauern, casum, mortem, Cic.: fugam Cinarae, Hor.: mit *Acc.* u. *Infin.*, Cic. u. *a.* 2) wehmütig klagend ausrufen, talia, Ov. met. 1, 664.

maerŏr, ōris, *m.* (maereo), die Wehmut, stille, tiefe Betrübnis, die Trauer der Ergebung, die sich aber auch äußerlich auf stumme Weise durch Mienen, Gebärden oder durch wehmütige Klage kund geben kann (Ggstz. laetitia, gaudium), maeror funeris (beim Leichenbegängnis), Cic.: in maerore esse, Ter., od. iacēre, Cic.: maerore confici, Cic.: a maerore recreari, Cic.: maerorem luctumque suscipere, Cic.: maerorem atque luctum deponere, Cic.: Plur., maerores, Betrübnis aller Art, Catull. u. Cic.

Maesia silva, s. Messia silva.

maestē, *Adv.* (maestus), traurig = wehmütig (Ggstz. hilare), Cornif. rhet. 3, 24.

maestitia, ae, *f.* (maestus), die Traurigkeit = traurige Stimmung, Wehmut, Niedergeschlagenheit (Ggstz. hilaritas), tacita, Liv.: esse in maestitia, Cic.: maestitiam alci inicere, Liv.: maestitiae resistere, Cic.: maestitiam pellere (verscheuchen), Cic.: übtr., orationis quasi maestitiam sequi, dem Ausdruck eine düstere Färbung zu geben suchen, Cic. or. 53.

maestus, a, um (maereo), traurig, I) eig. = wehmütig, tief betrübt, in Wehmut trauernd, niedergeschlagen, schwermütig (Ggstz. hilaris), senex, Cic.: domus, Liv.: maestus et conturbatus vultus, Cornif. rhet.: quaestus, Verg.: timor, Verg. maestissimus Hector, Verg.: m. *Abl.* (über), maestus amissis liberis, Sen.: maestus ac sollicitus morte Tigelli, Hor. II) übtr.: 1) traurig = finster, oratores maesti et inculti, Tac.: neci maestum dimittit, Verg. 2) von dem, was Trauer anzeigt rc., a) traurig = Trauer anzeigend, Trauer-, tuba, Prop.: vestis, Trauerkleid, Prop. b) traurig = Trauer-, Unglück prophezeiend, avis, Unglücksvogel, Ov. c) traurig = Trauer verursachend, funus, Ov.: tectum, unglücklich, gefährlich, Ov.

Maesuli, s. Massyli.

Maevius, ĭi, *m.*, ein schlechter Dichter zu Vergils Zeit.

māgālia, ium, *n.* (ein punisches Wort) = mapalia (w. s.), Verg. Aen. 1, 421.

māgĕ, *Adv.* = magis, Plaut. u. Verg.

măgestĕr, alte Form für magister, nach Quint. 1, 4, 17.

măgĭcus, a, um (*μαγικός*), magisch, zauberisch, artes, Verg.: superstitiones, Tac.: dii, die bei Zaubereien angerufenen G. (wie Pluto, Hekate, Proserpina), Tibull.: linguae, der Zaubersprüche mächtige, Ov.

1. **măgis**, gĭdis, *f.*, ein tiefes Eßgeschirr, eine Schüssel, Nep. fr. bei Plin. 33, 146.

2. **măgis**, *Adv.* (v. Stamme MAC, mit der Adverbialendung is, wie die alte Nbf. mage von dems. Stamm mit der Adverbialendung e), mehr (griech. *μᾶλλον*), I) v. Grade, mehr = in höherem Grade, A) im allg.: 1) vor *Adjj.* u. *Advv.*, zur Umschr. des Komparativs, sowohl bei den Adjj. u. Advv., die keinen Komp. haben, als auch in andern Fällen, magis necessarius, Cic.: magis elegans, Ter.: magis impense, Ter.: insbes., mit folg. ac (atque), zB. non Apollinis magis verum (= *verius*) atque hoc responsum est, Ter. 2) vor *Verbb.*: a) mit Hinzufügung der Komparation durch quam (als), zB. scuto vobis magis quam gladio opus est, Liv.: sed praeterita magis reprehendi possunt quam corrigi, Cic. b) ohne Komparation (die aus dem Zusammenhang ergänzt werden muß), magis aedilis esse non potuisset, Cic.: u. in der Konversationsspr., nihil vidi magis (*sc.* quam quicquam aliud), dies sehe ich doch ganz und gar nicht, Cic. B) besondere Verbindungen: a) non (neque) magis ... quam, ebenso sehr ... als; nicht nur ... sondern auch (wenn der Nebensatz eine Affirmation enthält), Nep., Liv. u. *a.*: od. ebenso wenig ... als (wenn der Nebensatz einen negativen Gedanken enthält), Nep., Liv. u. *a.*: od. nicht eben ... sondern vielmehr; nicht sowohl ... als (wenn das erstere als weniger bedeutend dargestellt wird), Cic., Liv. u. *a.* b) quo magis ... eo (magis), je mehr ... desto (mehr), Cic. u. *a.*: u. so im Gegenteil, quo magis ... eo minus, je mehr ... desto weniger, Cic.: quanto minus ... eo magis, je weniger ... desto mehr, Ter.: poet., tam magis ... quam magis, um so mehr ... je mehr, Verg. c) eo magis, desto mehr, um so mehr, Cic.: u. eo magis od. et eo (eoque) magis mit folg. quo, quod, quoniam, si, ut od. ne, Cic. u. *a.*: mit vorhergeh. Negation, neque eo magis, und ebenso wenig, und dennoch nicht, Nep. d) mit *Abll.*: impendio magis, bedeutend mehr, Ter. u. Cic.: multo magis, viel-, bei weitem mehr, Cic. u. *a.*: nihilo magis, um nichts mehr, ebenso wenig, Cic. u. *a.*: solito magis od. magis solito, mehr als gewöhnlich, Liv. e) magis etiam, mehr noch Cic.: u. multo magis etiam, Cic. f) magis magisque od. magis et magis, mehr und mehr, immer mehr, Cic.: u. dafür magis atque (ac) magis, Verg., Sen. u. *a.*; u. (wie *μᾶλλον μᾶλλον*) bl. magis magis, Catull. Oft mit cotidie od. in dies = von Tag zu Tag mehr und mehr, Cic., Sall. u. *a.* So auch (wie *μᾶλλον*) das einfache magis = immermehr, Cic.; u. mit in dies od. cotidie, Sall. u. Quint. g) magis minusve od. magis aut minus (= *plus minusve*), mehr oder weniger, Plin. u. Quint. II) (wie *μᾶλλον*) = *potius*, eher, lieber, A) im allg.: tum magis assentiare, si etc., Cic.: magis id diceres, si etc., Cic. B) besondere Verbindungen: a) magis velle = *malle*, Ter. b) magis est quod ... quam quod, od. magis est ut ...

quam ut, es ist eher Ursache da zu ꝛc. ... als zu ꝛc., Cic. u. a.

Superl. **maxĭmē** (maxŭmē), *Adv.* (aus magissime v. alten magus = magnus), am mehrsten, am meisten, μάλιστα, I) v. Grade = im höchsten Grade, überaus, sehr, ganz und gar, A) im allg., 1) vor *Adjj.* u. *Advv.*: a) übh.: maxime fidus, Cic.: maxime exoptatus, Ter.: maxime celebratus, Sall. b) insbes., wie unser sehr, zur Umschr. des Superlativs, sowohl bei Adjj., die dieser Form ermangeln, als auch in andern Fällen, maxime necessarius, Cic.: maxime idoneus, Quint.: maxime dignus, Ter. 2) vor *Verbb.*, um eine Vergrößerung, Vermehrung, Veränderung einer Thätigkeit, eines Zustandes ꝛc. zu bezeichnen, a) übh.: alqm maxime colere, Ter.: u. so oft bei den Verben cupere, velle u. a., die einen Affekt bezeichnen, Ter., Cic. u. a. b) insbes. für andere *Advv.*, sodaß die Bed. aus dem Zusammenhang sich ergeben muß, wie: Homero maxime (= *proxime*) accedere, Quint.: alci confidere maxime, unbedingt, Caes.: quadrare in alqm maxime, aufs genaueste, Nep. B) besondere Verbindungen: a) verb. mit unus, omnium, multo, um etwas vor anderem hervorzuheben = vor allem, bei weitem, am meisten, unus omnium maxime od. bl. unus maxime, Nep. u. a.: u. bl. maxime omnium, Liv.: multo maxime, Ter. u. Cic.: ähnl. vel maxime, am allermeisten, Cic. b) quam maxime, ὡς μάλιστα, so viel, so sehr wie möglich, Ter., Cic. u. a.: vollst. quam potes (possem u. dgl.) maxime, Cic. u. a.: ähnl. cum maxime, so sehr als möglich, ganz genau u. dgl., Ter., Sen. u. a. c) quam od. ut qui maxime, als irgend etwas im höchsten Grade sein kann, als je irgend etwas, Cic. u. Liv. d) ut quisque maxime ... ita maxime = je mehr, ... desto mehr, Cic.; u. umgekehrt ita maxime ... ut quisque maxime, desto mehr ... je mehr, Cic.: ut quisque maxime ... ita minime, je mehr ... desto weniger, Cic. e) non maxime, nicht ganz und gar, deesse, Cic. de or. 1, 79. II) = *potissimum*, *praecipue* u. dgl., v. Vorzug, zur Hervorhebung, wie am meisten, 1) = ganz besonders, vorzüglich, vorzugsweise, vor allem andern, größtenteils, Komik., Cic. u. a.: dah. cum ... tum maxime, „sowohl ... als auch besonders", Cic.: u. cum ... tum vel maxime (ganz besonders), Cic. 2) eben, gerade, wenigstens, quod maxime dicere voluit, Quint. Insbes., zur Hervorhebung eines Zeitpunktes, wie eben, gerade, tum maxime vinci ipsos, Curt.: quos nuper maxime liberaverat, Quint.: dah. die adverbb. Ausdrr. cum maxime, eben jetzt, eben erst, eben schon, Cic., Sen. u. a.: nunc cum maxime, gerade jetzt, Cic. u. a.: ut cum maxime, wie irgend jemals, Ter. u. Cic. 3) um auf das Wesentliche hinzuweisen, absonderlich, im wesentlichen, bes. in der Formel in hunc maxime modum, im w. auf folgende Art, alqm adhortari, alloqui, Liv.: u. so hoc maxime modo, Liv.: itineris maxime modo, ganz wie auf dem M., Liv.: cetrae maxime speciem reddens, ganz in Gestalt eines L., Curt. 4) am liebsten, womöglich, ut Iugurtham maxime vivum, si id parum procedat, necatum sibi traderent, Sall. 5) in der Konversationsspr., als lebhafte Bejahung = sehr gern, operam mihi da. *Ki.* Maxume, Plaut.: mit immo, als Bejahung des Gegenteils = ja doch, gar sehr, vos non timetis eam? Immo maxume, Sall.

măgistĕr, tri, *m.* (Stamm MAG, wov. auch magnus), Vorgesetzter, Vorsteher, Leiter, Anführer, Aufseher, I) eig.: 1) im allg.: populi, Diktator, Cic.: equitum, Amtsgehilfe des Diktators u. zugleich Befehlshaber der Reiterei, Liv.: sacrorum, Liv.: rei militaris, Liv.: militiae, Heermeister, Liv.: morum, v. Censor, Cic.: scrinii, Vorsteher der Hofkanzlei, Kanzler, Eutr.: vici, Viertelsmeister, Bezirksvorsteher, Suet.: societatis od. in societate, Direktor der Kompanie der Generalpächter (publicani), Cic.: scripturae od. in scriptura u. portus, bei den Einkünften aus den Viehtriften u. Zöllen, Cic. (dh. in scriptura pro magistro dat operas, macht den Vicedirektor, Cic.): pecoris, Oberhirt bei den größern Heerden, Cic.: u. so regii pecoris, Liv.: ovium, Schafhirt, Verg.: gregis, Hirt, Tibull.: elephanti, Führer, Kornak, Liv.: cenandi (griech. συμποσίαρχος), das Oberhaupt eines Schmauses, Gelages, der Zechmeister (der auch die Zahl der jedesmal zu trinkenden Becher bestimmte), Cic.: navis, Schiffskapitän auf einem Kriegsschiffe (ναύαρχος), Liv. u. a., od. Schiffspatron eines Kauffahrteischiffes (ναύκληρος), Hor.: ludi magister, Schulmeister, Schullehrer, Cic. 2) insbes.: a) der Kurator der Masse (Konkursmasse), Cic. u. a. b) ein Lehrmeister, Lehrer, (Ggstz. discipulus), artium, Cic.: religionis, Cic.: virtutis, Cic.: uti magistro volo, Cic.: übtr., est omnium rerum magister usus, Caes.: stilus optimus dicendi magister, Cic. c) ein Aufseher über die Jugend, Pädagog, Ter. Phorm. 72. II) übtr., Tonangeber, Aufmunterer, Lehrmeister, si quis magistrum cepit ad eam rem improbum, Ter.: qui *dux* isti quondam *et magister* ad despoliandum Dianae templum fuit, Cic.

măgistĕrium, ĭi, *n.* (magister), I) das Amt eines Vorstehers, -Chefs, -Vorgesetzten, -Direktors, -Aufsehers ꝛc., equitum, Liv.: morum, Censoramt, Cic.: me magisteria delectant (*sc.* conviviorum, bei Schmausereien, s. magister), Cic. II) übtr., die Unterweisung in der Liebe, Tibull. 1, 4, 84.

măgistra, ae, *f.* (magister), I) die Vorgesetzte, Vorsteherin, Leiterin, Ter. Hec. 204. II) übtr., die Leiterin, Lehrmeisterin, vita rustica parsimoniae, diligentiae, iustitiae magistra est, Cic.: studia artesque magistrae, Ov.: arte magistrā, durch Hilfe der Kunst, Verg.

măgistrātus, ūs, *m.* (magister), I) das Amt-, die Würde eines *magister*, das obrigkeitliche Amt in Rom, magistratum petere, dare, mandare, habere, Cic.: m. obtinere, Caes.: m. gerere, verwalten, Cic.: m. inire od. ingredi, Sall., od. accipere, antreten, Liv.: magistratum deponere, Caes., od. magistratu abire, Cic.: in magistratu manere, Liv.: in magistratu esse, Liv.: von den Ehrenstellen außerhalb Roms, in Sicilien, Cic.: in Gallien, Caes. II) meton., v. dem, der ein obrigkeitliches Amt verwaltet, eine Magistratsperson, eine obrigkeitliche Person, ein Staatsbeamter, im Plur. = die Obrigkeit, die Behörde, magistratus an privatus, Quint.: est proprium munus magistratus intellegere se gerere personam civitatis, Cic.: creare magistratus, Liv.: oppida per magistratus administrare, Sall.: magistratus intermittere (suspendieren), Caes.: his magistratibus, unter ihrer Amtsführnug, -ihrem Konsulate, Nep.: Sing. kollektiv = das Beamtenkollegium, die obrigkeitliche Behörde, Obrigkeit, Nep. Them. 7, 4; Lys. 4, 3.

magmentārius, a, um (magmentum), zu einem Opferzusatz gehörig, magmentarium (sacellum) Telluris aperire, Cic. de har. resp. 31.

magnanimitās, ātis, *f.* (magnanimus), die Hochherzigkeit, Cic. de off. 1, 152, oft bei Sen. u. a.

magnanimus, a, um (magnus u. animus), hochherzig, mutig, v. Pers., Lucr., Cic. u. a.: equi, Verg.

Magnēs, nētis, s. Magnesia.

Magnēsia, ae, *f.* (Μαγνησία), I) ein fruchtbarer Küstenstrich außerhalb des Pelion am ägäischen Meere, später zu Thessalien gerechnet, Liv. 42, 54, 11 u. f. II) Stadt in Karien, am Mäander, j. *Inek-bazar*, Liv. 37, 45, 1. Nep. Them. 10, 2 u. 4. III) Stadt in Lydien am Berge Sipylus, j. *Manissa*, Liv. 36, 43, 9. – Dav.: 1) **Magnēs**, nētis, *m.* (Μάγνης), magnesisch, subst., ein Magnesier, Cic.: insbes., lapis Magnes, oder bl. Magnes, der Magnetstein, Magnet, Cic. u. Plin.: Plur. subst., **Magnētes**, um, Akk. as, *m.* (Μάγνητες), die Einw. von Magnesia (sowohl der Landschaft als der Städte, s. oben), die Magnesier, Liv., Ov. u. Tac. 2) **Magnēsius** (Magnēsus), a, um (Μαγνήσιος), magnesisch, saxum, der Magnet, Lucr. 3) **Magnessa**, ae, *f.* (Μάγνησσα), die Magnesierin, Hor. 4) **Magnētarchēs**, ae, *m.* (Μαγνητάρχης), die höchste Obrigkeit der Magnesier (in Thessalien), Liv. 5) **Magnētis**, tidis, Akk. tida, *f.* (Μαγνῆτις), magnesisch, Argo, nach der Sage zu Pagasä in Magnesien erbaut und bei Aphetä ins Meer gelassen, Ov.

magnificē, *Compar.* **magnificentius**, *Superl.* **magnificentissimē**, *Adv.* (magnificus), großartig, a) im Aufwand = mit großem Aufwand, mit Pracht, -Glanz, herrlich, prächtig, convivium ornare, Cic.: habitare, Cic.: vivere, Cic.: donare alqm, Nep. b) durch Thaten = herrlich, rühmlich, vincere, Cic.: consulatum magnificentissime atque optime gerere, Cic. c) in Worten u. im Benehmen, pathetisch, stattlich, mit großem Aufwand von Worten, loqui, Tibull.: collaudare alqm, Liv.: im üblen Sinne, mit Prunk, pomphaft, hochfahrend, hochtrabend, gravitätisch, loqui de bello, Sall.: iactare se, Cornif. rhet.: incedere, Liv. d) im Empfinden und Streben, großartig, hochherzig, omnia excelsius magnificentiusque et dicet et sentiet, Cic.: eas ipsas virtutes magnificentius appetere et ardentius, Cic.

magnificentia, ae, *f.* (magnificus), der großartige Charakter in Denk- und Handlungsweise, s. Cic. de inv. 2, 163. – dh. I) von Pers.: 1) die Hoheit in That oder Gesinnung, die hochherzige Denkungsart, Hochherzigkeit, Cic. de off. 1, 72 (als Wechselbegr. von magnitudo animi); agr. 2, 22: im üblen Sinne, das Hochtrabende, das Großthun in Worten und Werken, die Großsprecherei, Windbeutelei, Ter. u. Cic. fr.: composita in magnificentiam oratio, eine hochtrabende, geschraubte Rede, Ter. 2) die Prachtliebe, publica (Ggstz. privata luxuria), Cic. u. Vell. II) übtr., v. lebl. u. abstr. Ggstdn., der großartige Charakter, die Großartigkeit, großartige Ausstattung, die Pracht, Kostbarkeit, cavendum est, si aedifices, ne extra modum sumptu et magnificentiā prodeas, Cic.: studio magnificentiae prolabi, Tac.: mit *Genet.*, urbis, Liv.: publicorum operum, Liv.: villarum, Cic.: epularum, Cic.: liberalitatis, Cic.: spiritus (beim Dichter), Erhabenheit des Geistesschwunges, Quint.: insbes., magnificentia verborum und bl. magnificentia, das Pathetische des Ausdrucks, das Pathos, Cic. u. Quint.

magnificō, āre (magnificus), „groß machen“; dh. hoch halten, hoch schätzen, Ter. Hec. 260.

magnificus, a, um, *Compar.* **magnificentior**, *Superl.* **magnificentissimus** (magnus u. facio), sich groß zeigend, großartig, I) v. Menschen, a) im Aufwand, im Entfalten des Reichtums großartig, prachtliebend, Nep.: praelauti magnificique (Ggstz. sordidi ac deparci), Suet.: in suppliciis deorum *magnifici*, domi *parci*, Sall. b) durch Thaten und Thatenruhm oder Ansehen nach außen glänzend, vir factis magnificus, Liv. c) mit Worten und im Benehmen = hochfahrend, gravitätisch, großprahlerisch, großthuend, sich brüstend, adhortator, Liv.: Iugurtha magnificus ex Auli socordia, Sall. d) von Charakter hochherzig, hochsinnig, animo magnificentior, Iustin.: animo excelso magnificoque, Cic. II) übtr., v. lebl. u. abstr. Gegenständen: a) übh.: großartig, ansehnlich, prächtig, glänzend, villa, Cic.: apparatus, Cic.: funus, Caes.: quantum aut quam magnificum imperium populi Romani sit, Sall.: largitio in (für) publicum magnifica, Tac. b) durch Thaten glänzend, aedilitas, Cic. c) in Worten und Gedanken = erhaben, pathetisch, magnificum u. magnificentius dicendi genus, Cic.: im üblen Sinne hochfahrend, prahlerisch, pomphaft, lobhudelnd, verba, Ter.: alia magnifica pro se et illis dolentia, Sall.: edicta in populum pro Vespasiano magnifica, probrosa adversus Vitellium iecerat, Tac.: subst., **magnifica**, ōrum, *n.* = hochfahrende Reden, Sall. d) dem Charakter nach = glänzend, rühmlich, factum, Nep.: res gestae, Sall.: magnificentissimum decretum, Cic.

magniloquentia, ae, *f.* (magniloquus), I) das Erhabene, Pathetische des Ausdrucks, des Verses usw., Homeri, Cic.: hexametrorum, Cic. II) im üblen Sinne, das Großsprechen, die Prahlerei, magno stat magniloquentia nobis, Ov.: principis legationis, Liv. 44, 15, 2.

magniloquus, a, um (magnus u. loquor), großsprecherisch, prahlerisch, Ov. u. Tac.

magnitūdo, dĭnis, *f.* (magnus), die Größe, I) eig.: 1) räumliche: a) übh.: mundi, Cic.: fluminis, Caes.: corporum, Caes.: silvae, Caes.: Plur., magnitudines regionum, Cic. b) insbes., von angeschwollenen Gewässern, hoher Stand, Höhe, subita fluminis m., Cic.: annus insignis aquarum magnitudine, Liv. 2) numerische Größe = große Menge, copiarum, Nep., aeris alieni, Cic.: pecuniae, Cic.: quaestus, Cic. 3) dynamische Größe, Stärke, frigoris, Cic.: vocis, Umfang, Cornif. rhet. II) übtr.: 1) Größe, Bedeutendheit, a) übh.: beneficii, Cic.: rerum gestarum, Nep. b) insbes., hohe Stellung im Leben, Würde, Bedeutung, Macht und Ansehen, Tac.: s. auch m. rei publicae, Sall. 2) Größe = hoher Grad, amoris, odii, Cic.: periculi, Cic.: supplicii, Caes.: ingenii, Geistesgröße, Cic.: consilii, hohe Einsicht, Cic.: animi, hochherzige Gesinnung, Seelengröße, hoher Mut, Cic. u. a.

magnŏpĕre, u. (bes. bei Cicero) getrennt **magnō ŏpĕre**, *Adv.* (magnus u. opus), eig. „mit großer Bemühung“, I) eig., v. hohen Grade der Teilnahme = von ganzer Seele, nachdrücklich, dringend, recht angelegentlich, nihil mirari, Cic.: velle, desiderare, Cic.: hoc m. orare, ut etc., Suet.: m. alci suadere, Liv.: getrennt, magnoque opere

abs te peto, cures ut etc., Cic. Im Superlativ v. magnus, a te maximo opere . . . etiam atque etiam quaeso et peto, ut etc., Cic.: maximo opere indigne ferentes, Liv.: getrennt, maximo te orabat opere, Ter.: umgekehrt, opere maximo dabamus operam, ut etc., Ter. II) übtr., v. hohen Grade der Beschaffenheit = im hohen Grade, sehr, ganz besonders, 1) übh.: m. perturbari, Caes.: m. delectare, Cic.: m. pertinere ad etc., Cic.: m. iucundus, Cic. 2) mit der Negation oft = nicht erheblich, nicht eben sehr, nicht eben groß, nicht leicht, haud magno opere plebem movere, Liv.: non magno opere laboro, quorsum etc., Cic.: non m. quaeretis, nicht eben groß fragen ꝛc., Cic.: ut mihi . . . dicendum nihil m. videatur, nicht etwas Erhebliches, Cic.: ut nunc est, nulla m. exspectatio est, Cic.: nullā m. clade acceptā, Liv.: quia nemo m. eminebat in novo populo, nicht leicht jemand hervortrat, Liv.

magnus, a, um, *Compar*. **māiŏr**, *n*. ŭs, *Superl*. **maximus** (maxŭmus), a, um (v. Stamm MAC, wov. auch magis, mactus, macto) = *μέγας*, groß (Ggstz. parvus, parvulus, exiguus, minutus, minusculus), I) eig., 1) v. räuml. Größe, a) groß = weit, hoch, lang, insula, Cic.: mare (vgl. *no*. b), Sall.: maximum flumen, Curt.: navis, Hor.: m. et pulchra domus, Cic.: oppidum maximum, Caes.: litterae (Buchstaben) maximae, Cic.: epistula maxima (Ggstz. minuscula), Cic.: acervus, Cic.: capillus et barba magna, Varro: capillatior quam ante et barbā maiore, Cic.: maximā barbā et capillo, Cic.: subst., incensae urbis in maius restitutio, Wiederaufbau und Vergrößerung, Iustin. b) insbes., von angeschwollenen Gewässern, groß = hoch, hochgehend, aquae magnae bis eo anno fuerunt, Liv.: mare, Lucr. u. Sall. (vgl. oben *no*. a): magnus fluens Nilus, Verg. ge. 3, 28: u. so prout ille (Nilus) magnus influxit aut parcior, Sen. nat. qu. 4, 2, 2. 2) v. numerischer Größe, a) = der Zahl, Menge, dem Gewichte nach groß, bedeutend, beträchtlich, bei Kollektiven auch = viel, zahlreich, frumenti magnus, maximus numerus, Caes. u. Cic.: copia pabuli, Caes.: pecunia, Nep.: maiore pecuniā opus erat, Liv.: magnas pecunias in provincia collocatas habere, Cic.: maximum pondus auri, magnum numerum frumenti, vim mellis maximam exportasse, Cic.: multitudo peditatus, Caes.: magno cum comitatu, Caes.: pars, ein großer Teil, d. i. sehr viele, Cic.: magnā parte veterum militum dimissā, Liv.: maior pars, Caes.: maxima pars hominum, Hor.: dh. magnā parte, großenteils, maximā parte, größtenteils, Sall. u. Liv.: so auch magnam u. maximam partem, Cic. u. Caes.: *Genet*. subst., magni, um vieles, viel, magni refert, Lucr.: magni interest, Cic. b) v. numerischen Werte = hoch, bedeutend, erheblich, beträchtlich, kostspielig, kostbar, ornatus muliebris pretii maioris, Cic.: operibus pretium maius invenire, Phaedr.: hominem maximi pretii esse, viel Geldes wert, d. i. sehr brauchbar, Ter.: magna munera et maiora promissa, Sall.: cultus maior censu, Hor.: cultus maximi, Flor.: dh. der *Abl*. u. *Genet*., magno u. magni als Bestimmung des Wertes, hoch, teuer (sehr selten maioris, höher, teuerer, maximi, am höchsten, sehr hoch, wofür gew. pluris u. plurimi stehen), magno emere, vendere, conducere, Cic.: magno constare, Plin. ep.: magno illi stetit victoria, übtr. = kam ihm teuer zu stehen, kostete viel Blut, Liv.: multo maioris alapae mecum veneunt, Phaedr.: v. innern Werte, magni aestimare, α) = hochschätzen, Cic.: häufiger magno aestimare, Cic. u. a. β) = für von hohem Wert-, für wichtig halten, Flor.: so auch magni existimare, Nep.: magni, maximi facere, Komik., Cic. u. a.: magni esse, α) = viel gelten, apud alqm, Cic. β) von hohem Werte-, von Wichtigkeit sein, Nep. 3) v. dynamischer Größe, a) v. Naturkräften, stark, heftig, vis solis, Lucr.: ventus, Plaut. b) v. Eindrücken auf das Gehör, groß = stark, laut, vox, Cic.: clamor, Cic.: stridor, Verg.: maior sonus, Curt.: *neutr. Sing*. adverb., magnum sonare, Mela: maximum exclamare, Plaut.

II) übtr.: A) v. der Größe der Zeit: 1) von der Zeitdauer, groß, beträchtlich (an Zahl der Tage; Ggstz. brevis) = lang, annus, Verg.: anni, Lucr.: menses, Verg.: insbes., annus, das große Weltjahr, Cic. de nat. deor. 2, 51 u. Cic. *fr*. *b*. Tac. dial. 16: magno tempore, in langer Zeit, Iustin.: magno post tempore, nach langer Zeit, Iustin. 2) v. früherem, höherem Alter: a) früh, hoch, cum esset magno natu, von hohem Alter, bejahrt, Nep.: magno natu principes, Liv.: filius maximo natu, Nep.: maior patria, das frühere, ältere Vaterland, v. Karthago = das Mutterland, die Mutterstadt, Curt. b) insbes., v. Pers., im *Compar*. u. *Superl*., mit u. ohne natu od. annis, der ältere, der älteste, α) v. Lebensalter: maior natu (Ggstz. aequalis, gleichalterig), Suet.: natu maior frater, Cic.: maximus natu e filiis, Liv.: una e multis, maxima natu, Pyrgo, Verg.: ebenso maior, maximus aevo, Ov.: liberi maiores iam quindecim annos nati, Liv.: u. ohne *quam*, annos natus maior quadraginta, Cic.: non maior quinquaginta annis, Liv.: obsides non minores *octonûm* denûm annorum, neu maiores quinûm quadragenûm, Liv.: annos nata est sedecim, non maior, nicht älter, nicht drüber, Ter.: versch. *bei* Angabe des Unterschieds des Alters, biennio quam nos fortasse maior, Cic.: absol., frater maior, Ter.: ex duobus filiis maior, Caes.: Ser. Sulpicio maior (filia), minor Licinio Stoloni (nupta) erat, Liv.: maior Neronum, Hor.: sororum maxima, Ov.: Gelo maximus stirpis, Liv.: maxima virgo, die älteste der Vestalinnen, Ov.: subst., maiores natu, die älteren Leute, die Alten, Cic. u. a., und insbes., die Alten = der Senat, Liv.: auch bl. maiores = die Älteren, die Alten, Hor. Bei Ausdrücken der Verwandtschaft bezeichnet magnus den vierten, maior den fünften Grad, wie avunculus magnus, maior, s. avunculus. β) v. Zeitalter: quaerere, uter maior aetate fuerit, Homerus an Hesiodus, non magis ad vim pertinet quam scire, cum minor Hecuba fuerit quam Helena, quare tam male tulerit aetatem, Sen. ep. 88, 6: bes. subst., **māiōres**, die Vorfahren, Ahnen, Cic. u. a.: u. dass. maiores natu, Nep.: maiores auch von einem Vorfahr, Ahn, Cic. (v. Appius).

B) von Umfang, Bedeutung, Geltung, Wichtigkeit menschl. Verhältnisse aller Art = groß, bedeutend, beträchtlich, ansehnlich, wichtig, oft, wie bedeutend, mit dem Nbbgr. des Schwierigen, Gefahrvollen (Ggstz. parvus), 1) im allg.: magni u. maximi ludi, die großen, die ältesten Spiele in Rom, jährl. am 7. Sept. gefeiert, Cic.: mercatura, ein großer, ausgebreiteter Handel (Ggstz. m. tenuis), Cic.: magna et ampla negotia, Cic.: magnae res (Angelegenheiten), Tac.: maiores res appetere, nach höhern Dingen streben, Nep.: testimonium, ein

ansehnliches, ehrenvolles, Cic.: causa, Cic.: iudicium, Cic.: magno casu accidit, durch einen wichtigen Umstand, besonderen Glücksfall, Caes.: ebenso magnae fuit fortunae, Caes.: aber saepe parvis momentis magni casus intercedunt, bedeutende Wechselfälle des Glücks, Caes.: mit dem Abbgr. des Schwierigen, magnum opus et arduum, Cic.: quod eo maius est illi (schwieriger für ihn), Cic.: magnum quoddam est onus atque munus, Cic.: bellum m. atque difficile, Cic.: von wichtigen und gefahrvollen Zeiten, dringend, rei publicae magnum aliquod tempus, Cic.: maxima rei publicae tempora, die Zeiten der dringendsten Gefahr, Cic.: magnum est m. Subjektsinfinit., magnum est efficere, ut etc., es ist eine große, schwierige Aufgabe, Cic.: parenthet., quod maius est, was noch mehr sagen will, Cic.: *neutr. pl.* subst., magna curant dii, parva neglegunt, Cic.: u. im *Compar.*, multo maiora et meliora fecit, Cic.: maiora concupiscere, zu hoch hinauswollen, Nep.: im *Superl.*, illa maxima atque amplissima, Cic. 2) v. der Größe der menschl. Stellung, a) der Macht, dem Vermögen nach groß, hochstehend, angesehen, mächtig, reich, maior invidiā, höher stehend als der Neid, über den Neid erhaben, Hor.: maior reprensis, über die Getadelten erhaben, Hor.: von mächtigen Personen und Staaten, propter summam nobilitatem et singularem potentiam magnus erat, Cic.: potentior et maior, im Besitz von mehr Macht und Ansehen, Nep.: m. adiutor, Hor.: Iuppiter, manus Iovis, Hor.: Iuppiter optimus maximus (allmächtigste), Cic.: praetor maximus (in den ältesten Zeiten = Diktator), Liv.: sacerdos, der ehrwürdige, Verg.: homo summae potentiae et magnae cognationis, Caes.: civitas magna atque opulenta, Sall.: maximam hanc rem (Staat) fecerunt, Liv.: v. Vornehmen u. Reichen, magni pueri magnis e centurionibus orti, Hor.: m. pater, eques, Hor.: subst., nulla aut magno aut parvo fuga leti, Hor.: cum magnis vixisse, Hor.: maiorum fames, Hor.: Ggstz. adversus *minores* humanitas, adversus *maiores* reverentia, Sen.: maximi imique, die Höchsten und Niedrigsten, Sen. b) dem Talente, der Geschicklichkeit, den Verdiensten nach, *α*) groß, angesehen, achtungswert, geschickt, o magnum hominem! Cic.: nemo vir magnus sine aliquo afflatu divino umquam fuit, Cic.: magnus hoc bello Themistocles fuit, nec minor in pace, Nep.: oft verb., magnus et clarus, clarus et magnus, Cic. u. a.: als Beiname, Pompeius Magnus, Alexander Magnus, Cic. u. a. *β*) durchtrieben, fur, Cic.: nebulo, Ter. 3) von intensiver Stärke: a) menschlicher Lebens- und Gemütszustände, groß, gewaltig, schwer, stark, heftig, arg, labor, Hor.: periculum, Caes.: gratia, Caes. (vgl. gratia); infamia, Cic.: magno sit animo (Mut), Caes.; vgl. corpore maior spiritus (Mut) et incessus, Hor.: virtus, Caes.: maiore studio, Cic.: spes, Nep.: gaudium, Sall.: voluptas, Ter.: dolor, Caes.: vitium, peccatum, Hor.: maius malum est hoc, Sen.: *Compar.* subst., nihil maius minari posse, quam etc., nichts Schlimmeres, Sen.: bes. in maius, ins zu Große = größer, als es ist, als nötig ist, vergrößernd, übertrieben, übermäßig, bei den Verben, extollere (verbis), celebrare, componere etc. bei Sall., Liv., Hor. u. a.: so auch in maius ferri, nuntiari, vergrößert, übertrieben werden, Liv.: in maius credi, für schlimmer gehalten werden, Tac.: in maius augere desiderium, Iustin. b) des Ausdrucks, stark, gewaltig, übertrieben, verba magna, quae rei augendae causā conquiruntur, Liv.: magnis sermonibus res secundas celebrare, d. i. viel Redens und Aufhebens machen von *rc.*, Liv.: magnae minae, Cic.: magna illa consulum imperia, strenge, Sall. 4) von der Größe der Gesinnung, der Gemüts- und Denkart, a) im guten Sinne, groß, stark, hoch, hochherzig, fuit et animo magno et corpore, Nep.: animo magno fortique sis, Cic.: magno pectore praesentit curas, Verg.: u. übtr., von der Person selbst, groß hochherzig, edel, amice magne, Cur. in Cic. ep.: quo quis maior, magis est placabilis irae, Ov.; vgl. nihil magno et praeclaro viro dignius placabilitate, Cic. b) im üblen Sinne, hochfahrend, stolz, omnibus nobis ut dant res sese, ita magni atque humiles sumus, Ter.: u. in Bezug auf die Rede, groß = hochfahrend, großprahlerisch, lingua, Hor.: verba, Verg., Sen. u. a.: maxima verba, Prop.: dixerat ille aliquid magnum, hatte große Reden geführt, groß geprahlt, Verg.: ebenso subst., magna loqui, magna magnifice loqui, Ov. u. Tibull. 5) von der Größe der Geistesanlagen, groß, hoch, erhaben, ingenium, Cic.: indoles, Hor.

Māgo, ōnis, *m.* (*Μάγων*), Bruder des Hannibal, Verfasser eines in punischer Sprache in 28 Büchern geschriebenen Werkes über die Landwirtschaft, welches auch ins Lateinische übersetzt worden ist.

1. **măgus**, a, um, zauberisch, magisch, ars, Ov. med. fac. 36: artes, Ov. am. 1, 8, 5.

2. **măgus**, i, *m.* (*μάγος*), ein Weiser und Gelehrter bei den Persern, ein Magier, Cic. u. a.: als Zauberer, Beschwörer, Hor.

Māharbăl (Măherbăl), bălis, *m.*, punischer Name, Befehlshaber der Reiterei Hannibals in der Schlacht bei Kannä.

Māia, ae, *f.* (= die Hehre, v. maius, a, um), des Atlas und der Plejone Tochter, Mutter des Merkur, Cic. de nat. deor. 3, 56; eine von den Plejaden, Cic. Arat. 36. Verg. ge. 1, 225; Maiā genitus, Merkur, Verg. Aen. 1, 297: ders. Maiā natus, Hor. sat. 2, 6, 5; u. Maiā creatus, Ov. met. 11, 303: Akk. Maian, Ov. fast. 4, 174.

māiālis, is, *m*, ein verschnittenes männl. Schwein, Borgschwein, Varr. de r. r. 2, 4, 21 u. s.: als Schimpfwort, Cic. Pis. 19.

māiestās, ātis, *f.* (maius, a, um), I) Größe, Hoheit, Erhabenheit, Ehrwürdigkeit, Würde, Majestät, deorum, Cic.: divina, göttliche Majestät, Suet.: iudicum, Cic.: senatus, Liv.: patria, väterl. Autorität, Liv. Bes. die Hoheit od. Majestät des Staates, die entweder ein Monarch oder in einer Republik das Volk hat, regia, Caes.: ducis (des Kaisers), d. i. Se. Kaiserl. Majestät, Phaedr.: tua (zum Augustus), Hor.: populi Rom., Cic.: maiestatem minuere, die Majestät des röm. Staats schmälern, die Hoheit, Ehre, Würde, das Ansehen des röm. Staats beeinträchtigen, Cic.: so auch deminutio maiestatis, Cic.: crimen maiestatis, der verletzten Majestät (Hoheit, Ehre, Würde, des Ansehens des röm. Volkes, während perduellio, Hochverrat, der die Existenz des Staats bedroht), Cic.: lex maiestatis, wegen der verletzten Majestät, Cic.: laesae maiestatis accusari, Sen. rhet.: maiestatis oder de maiestate damnari, maiestatis condemnari, Cic.: videri maiestatem, als Hochverrat gelten, Tac. II) übtr.,

übh. Ansehen, Würde, Vortrefflichkeit, Pracht, matronarum, Liv.: loci, Liv.: quanta in oratione maiestas, Cic.

māiōr, māiōres, s. magnus.

Māius, a, um (v. *mago, ĕre, vgl. mactus), mensis Maius u. bl. **Māius,** der Maimonat, der Mai, Cic. u. a.: u. dav. wieder **Māius,** a, um, zum Mai gehörig, des Mai, calendae, nonae, idus, Cic. u. a.

māiusculus, a, um (*Demin.* v. maior), I) etwas größer, pueri, Sen. ep. 24, 13: cura, Cic. ep. 9, 10, 3. II) etwas älter, Ter. eun. 527.

māla, ae, *f.* (v. mando, wie scala v. scando), I) Kinnbacke, Kinnlade, Hor.: gew. in Plur., Poëta bei Cic., Cels. u. a.: malis absumere mensas, Verg. II) übtr., Backe, Wange, Verg. u. a.

Malăca, ae, *f.* (*Μάλακα*), Stadt im bätischen Hispanien, j. *Malaga*.

mălăcia, ae, *f.* (*μαλακία*), Meeresstille, Windstille auf dem Meere, Caes. b. G. 3, 15, 3: malacia maris, Aur. Vict. de vir. ill. 22, 3. – im Bilde, in otio inconcusso iacēre non est tranquillitas, malacia est, Sen. ep. 67, 14.

mălaxo, āvi, āre, weich-, geschmeidig machen, articulos, Sen. ep. 66, 53.

mălĕ, *Adv.* (malus, a, um), *Compar.* **pēius,** *Superl.* **pessimē,** schlecht, nicht recht, übel, schlimm (Ggstz. bene), I) eig.: 1) von phys. und geistiger Beschaffenheit, vom phys. u. geistigen Befinden, Ergehen ꝛc., male olere, v. Lebl. u. v. Pers., Cic. u. a.: m. vestitus, Cic.: male, pessime loqui de alqo, Sen.: m. dicere, Quint.; v. Befinden, animo m. factum cum perhibetur, was man im gemeinen Leben Ohnmacht nennt, Lucr.: peius, pessime mihi erat, es war mir übler, unwohler, sehr übel, sehr unwohl, Ov. u. Plaut.: animo m. est, es verdrießt mich, Ter.: hoc m. habet animum, das verdrießt ihn, Ter.: v. Ergehen, male mihi esse malo quam molliter, ich will lieber schlecht leben als ꝛc., Sen.: m. sit Antonio! dem A. soll es schlimm ergehen! den A. soll der und jener holen! (als Verwünschungsformel), Cic.: male mi (= mihi) sit, si umquam quicquam tam enitar, es gehe mir schlimm, der Henker soll mich holen, Cic. ep.: o factum m. de Alexione! o des herben Geschicks in Betreff des A.! Cic.: suppliciis m. haberi, übel mitgenommen werden, Caes.: agmen adversariorum m. habere et carpere, belästigen, Caes.: peius victoribus Sequanis quam Aeduis victis accĭdisse, sei schlimmer ergangen, Caes.: m. audire, im schlechten Rufe stehen, Cic. 2) vom Verfahren und Verhalten, nicht recht, verkehrt, schlimm, übel, a) im allg.: m. agere, einen verkehrten Weg (bei der Klage) einschlagen, Cic. (versch. v. *no.* d unten): ebenso m. sponsionem facere, Cic.: alci m. facere, Übles, Böses zufügen, Cic., oder Unrecht thun, Cic.: alqm m. accipere, jmd. übel empfangen, verbis, Cic.; bes. (im Kriege) hart mitnehmen, Nep., in oppugnando, Lentul. b. Cic.: m. loqui, s. loquor.: male, peius consulere alci, Nep., pessime consulere in alqm, Ter.: m. mereri de etc., s. mereo *no.* II, B: pessime agitur cum alqo, es ist jmd. schlimm, übel daran, Cic. b) in Bezug auf den Erfolg, α) übel, mit üblem Erfolg, ungünstig, unglücklich, zum Unglück, zum Nachteil, zum Verderben, m. rem oder negotium gerere, s. gero *no.* I, B, 2: m. pugnare, Sall. u. Liv.: m. vivere (Ggstz. recte vivere), Hor.: m. mori, schmerzvoll sterben, Plin. ep.: suos labores et apparatus m. cecĭdisse, Cic.: quae res m. tibi vertat, Ter.: bsh. insbes. beim Handel, sich zum Nachteil, bei Verben des Kaufens, Dingens = teuer, m. emere, redimere, Cic.; u. bei Verben des Verkaufens = wohlfeil, m. vendere, Cic. β) ohne Erfolg, erfolglos, vergeblich, m. custodita poma, Ov.: ter m. sublato ense, Ov. c) in Bezug auf Ort und Zeit, am unrechten Ort, zur unrechten Zeit, zur Unzeit, m. si palpere, Hor.: m. salsus (witzig), Hor.: m. feriati Troes, Hor.: m. sedulus, Ov. d) v. Denkart und Gesinnung, übel, schlimm, d. i. schurkisch, treulos, m. agere fraudareque, Cic.: Carthago iam diu m. cogitans, Böses im Schilde führend, Cic.: oder nachteilig, ungünstig, m. cogitare de alqo, Cael. in Cic. ep.: m. sentire, Cic.: pessime sentire de re publica (Ggstz. optime sentire), Cic.: m. existimare de alqo, Nep. u. Sen.: m. opinari de alqo, Sen.: m. interpretari beneficium fortunae, Sen.

II) übtr., vom Maße u. Grade: 1) vom hohen Maße u. Grade = arg, tüchtig, derb, sehr, α) bei Verben: alqm m. mulcare, s. mulco: animo male fracto, ganz sinnlos, betäubt, Suet.: m. nocens, Ov. – bei Verben des Affekts = arg, heftig, m. odisse, Caes. in Cic. ep.: peius odisse, quam etc., Cic.: vitare cane peius et angue, Hor. β) bei Adjj. = sehr, ganz, insulsa m. et molesta, Catull.: m. raucus, Hor. 2) vom fehlerhaften Zuviel od. Zuwenig, dem Maße u. Grade nach, a) vom zu hohen Maße u. Grade, schlimm = allzu, nur zu sehr, unmäßig, m. laxus, m. superbus, Hor. b) v. zu niedern = nicht recht, nicht gehörig, nicht genug, nicht eben sehr, kaum, nur noch, kaum noch, α) bei Verben: scuta m. tegebant Gallos, Liv.: m. haerere, Liv.: m. sustinere arma, Liv.: m. parēre, Sen. β) bei Partic. u. Adjj. ossa m. tecta, Ov.: m. densatus agger, nicht dicht genug angelegter, Liv.: duae m. plenae legiunculae, nicht recht vollzählige, Liv.: m. percepti fructus, im geringen Maße (Ggstz. ubertas in percipiendis frugibus), Cic.: digitus m. pertinax, nicht eben sehr sich sträubend, Hor.: m. viva caro, Ov.: m. fortes undae, Ov. – dsh. zur Bezeichnung des Gegenteils, unser un-, m. sanus, unklug, nicht recht gescheit, der Überlegung beraubt, Cic.: m. fidus, unzuverlässig, Verg. u. Tac.: m. gratus, undankbar, Ov.: m. parens, ungehorsam, Hor. u. Sen.

Mălĕa, ae, *f.*, (*Μαλέα*, *Μάλεια*), Vorgebirge in Lakonien, j. *Malio di S. Angelo*. – Dav. **Malĕus,** a, um, maleïsch.

mălĕdĭcē, *Adv.* (maledicus), lästernd, verleumderisch, cum studiose de absentibus, maledice contumelioseque dicitur, Cic. de off. 1, 134: ille nihil praeterquam loqui, et id ipsum maledice ac maligne, Liv. 45, 39, 16.

mălĕ-dīco, dixi, dictum, ĕre, lästern, schmähen, schimpfen (Ggstz. bene dicere), alci, Cic.: Christo, Plin. ep.: alci turpissime, Cic.: absol., Ter. u. Cic.: cupidus maledicendi, schmähsüchtig, Quint. – *Pass. impers.*, qui nobis maledictum velit, Ter.

mălĕdictio, ōnis, *f.* (maledico), das Lästern, Schmähen, Schimpfen, Cic. Cael. 6.

mălĕdictum, i, *n.* (maledico), das Lästerwort, Schimpfwort, die Lästerung, Schmähung, üble Nachrede, ein ehrenrühriger Ausdruck, Cic. u. a.: maledicta in alqm dicere oder conferre oder congerere, Cic.: maledicta in vitam alcis con-

icere, Cic.: alqm maledictis increpare od. lacerare, Sall.

mălĕdĭcus, a, um (maledico), lästernd, schmähend, schimpfend, ehrenrührig, homines, Cornif. rhet.: conviciator, Cic.: civitas, Cic.: sermo, Val. Max.: veteris comoediae maledica lingua, Val. Max.: maledicum esse in alqm, Quint.: *Superl.*, maledicentissima civitas, Cic.: maledicentissima carmina, Suet.

mălĕ-făcio, fēci, factum, ĕre, Böses zufügen (Ggstz. bene facere), neque tu *verbis solves* umquam, quod mihi *re malefeceris*, Ter. adelph. 164.

mălĕfactum, i, *n.* (malefacio), die Übelthat, Cic. u. a.

mălĕfĭcium (mălĭfĭcium), ii, *n.* (maleficus), die böse That, Übelthat, der Frevel, übtr., der zugefügte Schaden ꝛc. (Ggstz. beneficium), I) im allg.: maleficium committere od. admittere, begehen, Cic.: sine maleficio, ohne Schaden zu thun, Caes. II) insbes.: a) der Betrug, die Betrügerei, Quint. 7, 4, 36. b) Plur. maleficia, Zaubermittel, Tac. ann. 2, 69 *Nipp*.

mălĕfĭcus (mălĭfĭcus), a, um (malefacio), übel handelnd, etwas Böses thuend, gottlos, I) im allg.: 1) eig.: malef. homo u. bl. malef., Übelthäter, Cic.: *Superl.*, maleficentissimos incolumes praestitit, Suet. 2) übtr.: a) schädlich, malefici generis animalia, Sall. fr.: superstitio, Suet. b) mißgünstig, natura, Nep. Ages. 8, 1. II) insbes., zauberisch, Plur. subst. malefica, Zaubermittel, Tac. ann. 2, 69 *Halm*.

mălĕ-suādus, a, um, übel ratend, verführerisch, Verg. u. a.

Mălēus, a, um, s. Malea.

Mălĕventum, i, *n.*, uralte Stadt der Hirpiner in Samnium, deren Name von den Römern des Auspiciums wegen in Beneventum (w. s.) verwandelt wurde.

mălĕvŏlentia (mălĭvŏlentia), ae, *f.* (male u. volens), die üble Gesinnung gegen jmd., die Abneigung, der Neid, Haß, die Mißgunst, im Sinne der Stoiker Schadenfreude, Cic. u. a., verb. mal. et invidia, Sall., mal. et obtrectatio, Cic.: mal. hominum in me, Brut. in Cic. ep.: animus nullā in ceteros malevolentiā suffusus, Cic.

mălĕvŏlus (mălĭvŏlus), a, um (male u. volo), übelgesinnt gegen jmd., abgeneigt, gehässig, mißgünstig, alci, Cic.: in alqm, Cic.: summorum hominum malevoli de me sermones, Cic.: malevolentissimae obtrectationes, Cic. – Plur. subst., mălĕvŏli, ōrum, *m.*, Übelgesinnte, Mißgünstige, Cic.

Măliăcus sinus (κόλπος Μαλιακός), Meerbusen im Südwesten Thessaliens, Euböa gegenüber, j. Golf von Zeitun oder Zeituni. – Dav.: a) **Măliensis**, e, maliensisch. b) **Mălius**, a, um, malisch.

mālĭfer, fĕra, fĕrum (malum u. fero), Äpfel tragend, Verg. Aen. 7, 740.

mălĭfic . . ., s. malefic.

mălignē, *Adv.* (malignus), böswillig, mißgünstig (Ggstz. benigne), I) im allg.: loqui, Liv.: malignius sermonem habere, Curt. II) insbes., kärglich, knauserig, sehr sparsam, I) eig.: dividere, Liv.: laudare, Hor.: non mihi fuit tam maligne, ich war nicht so ꝛc., Catull. 2) übtr., wenig, nicht sehr, apertus, Sen.

mălignĭtās, ātis, *f.* (malignus), I) die Bösartigkeit, Mißgunst, Abgunst, die andern nichts Gutes gönnt, Liv. u. a. II) insbes., die Kargheit gegen andere, Knauserei, die karge (kärgliche) Verteilung, auctores malignitatis, Liv.: m. subj. *Genet.*, patrum, Liv.: m. obj. *Genet.*, m. praedae partitae, Liv.: m. conferendi ex privato, Liv.

mălignus, a, um (malus u. gigno), eig. bösartig; dh. abgünstig, mißgünstig (Ggstz. benignus), I) im allg.: vulgus, Hor.: sermo, Suet.: capita malignissima, Sen.: oculis malignis spectare, Verg.: leges, schlimme, Ov.: studia, schädliche, Ov. II) insbes., A) karg, knauserig, nicht freigebig, zu sparsam gegen andere, 1) eig. (Ggstz. largus), caupo, Hor.: *in* laudandis discipulorum dictionibus nec *malignus* nec *effusus*, Quint. 2) übtr.: a) karg, unfruchtbar, terra, Plin. ep.: collis, Verg. b) sparsam, klein, wenig, schmal, schwach, lux, Verg.: aditus, Verg.: ostium, Sen.: fama, Ov. B) kalt, spröde im Betragen, Ter. Hec. 159. Ov. am. 1, 4, 66.

mălĭtia, ae, *f.* (malus, a, um), I) die Schlechtigkeit, Nichtswürdigkeit, schlechte Denk- u. Handlungsweise (Ggstz. bonitas, virtus), Sall. u. a. II) insbes., das hinterlistige, schelmische, schurkische Benehmen, die Schelmerei, Schurkerei, Arglist, bes. in Rechtsangelegenheiten, Cic. (auch im Plur.), – dh. scherzh., indicabo malitiam meam, Cic.: tamen a malitia non discedis, daß du doch deine Schalkheit nicht lassen kannst, Cic.: nisi tua malitia affuisset, wenn du nicht so ein Schalk (Schelm) gewesen wärest, Cic.

mălĭtĭōsē, *Adv.* m. *Compar.* (malitiosus), schelmisch, schurkisch, arglistig, hämisch, verräterisch, Cic. u. Nep.

mălĭtĭōsus, a, um (malitia), schelmisch, schurkisch, hinterlistig, arglistig, hämisch, homo, Cic.: iuris interpretatio, Cic. – [illegible] silva malitiosa, ein Wald im Sabinischen, Liv. 1, 30, 9.

Mălius, a, um, s. Maliacus.

mălĭvŏl . . ., s. malevol . . .

mallĕŏlus, i, *m.* (*Demin.* v. malleus), ein kleiner Hammer, ein Hämmerchen, I) eig., Cels. 8, 3. II) übtr.: 1) ein Setzling in Hammergestalt, e. Knotholz, Fechser, Cic. u. a. 2) eine Art Brandpfeil, wie solche auf die Mauern u. Häuser einer belagerten Stadt abgeschossen wurden, um sie in Brand zu setzen, Cic. u. Liv.

mallĕus, i, *m.*, ein Werkzeug zum Schlagen, ein Hammer, Schlägel, Klöppel, a) übh., Liv. u. a. b) insbes., der Schlägel zum Schlagen (Töten) des Opfertieres, Ov. u. Suet.

Mallŏs (Mallus), i, *f.* (Μαλλός), Stadt in Cilicien. – Dav. **Mallōtēs**, ae, *m.* (Μαλλώτης), aus Mallos gebürtig, der Mallote.

mālo, mālŭi, malle (st. mavolo od. magis volo), lieber wollen, I) im allg.: α) m. *Acc.*: ambigua, Tac.: haud paulo hunc animum malim quam eorum fortunas, Cic.: quod mallem (als Parenthese), was ich lieber wollte, Ov.: mit komparat. *Abl.*, armis incruentas condiciones malle, l. w. als die Waffen, Tac. β) m. *Infin.*, Cic. u. Caes.: servire quam pugnare mavult, Cic.: mit komparat. *Abl.*, nullos his mallem ludos spectasse, als diese, Hor. γ) m. *Acc.* u. *Infin.*, mavult se esse etc., Cic.: carēre me mallem quam etc., Cic. δ) m. *Nom.* u. *Infin.*: esse quam videri bonus malebat, Sall. Cat. 54, 6. ε) m. folg. *Conjunctv.*, mallem . . . cognoscerem, Cic. II) insbes., jmdm. etw. lieber gönnen, ihm günstiger sein, in hac re malo universae Asiae, Cic.: ego vero quamquam illi omnia malo quam mihi, Cic.

mălŏbathrŏn od. **-um**, i, *n.* (*μαλόβαθρον*), I) ein indisches (nach Plinius syrisches) Gewächs, aus dem eins der kostbarsten Salbenöle bereitet wurde, nach einigen der Mutterzimt, nach andern der Betel, Plin. 12, 129. II) meton., das Öl Malobathrum, Hor., Cels. u. a.

Maltinus (Malthinus), i, *m.* a) fingierter Name, unter welchem nach dem Scholiasten wahrsch. Mäcenas gemeint ist, Hor. sat. 1, 2, 25. b) Mallius Maltinus, ein röm. Legat zur Zeit des Mithridates, Iustin. 38, 3. §. 4 u. 8 u. 38, 4, 4.

1. **mălum**, i, *n.*, das Übel, s. malus (schlecht) *no.* II, 2.

2. **mālum**, i, *n.* (*μῆλον*, dorisch *μᾶλον*), der Apfel, Cael. (b. Cic.), Col. u. a.: aurea mala, Quitten, Verg.: malum granatum, Granatapfel, Plin.: dass. malum Punicum, Plin. (vgl. mala granata, quae Punica vocantur, Col.): dh. ad malum Punicum, „zum Granatapfel", Bezeichnung eines Stadtquartiers in der VI. Region Roms, Suet. Dom. 1. – Sprichw., ab ovo usque ad mala, vom Anfange der Mahlzeit bis zu Ende, weil man zuletzt Obst zu essen pflegte, Hor. sat. 1, 3, 7. – Bildl., m. discordiae, Zankapfel, Iustin. 12, 15, 11.

1. **mălus**, a, um, *Compar.* **pēiōr**, *n.* pēiŭs, iōris, *Superl.*, **pessimus**, a, um, schlecht seiner Natur und seinem Wesen nach (Ggstz. bonus), fast in allen Beziehungen entsprechend dem griech. *κακός*, I) gleichs. subjektiv, schlecht an sich in physischer, intellektueller u. moralischer Hinsicht, nichtsnutzig, gering, A) in phys. u. intell. Hinsicht: 1) im allg.: merx, Plaut.: vinum, Hor.: aper, Hor.: mala et imbecilla vox, Quint.: mali versus, Cic.: verba suā naturā bona aut mala, Quint. (versch. v. mala verba unten *no.* II, 1, e): malum et inconstans in eligendo genere dicendi ingenium (Geschmack), Quint.: loquendi consuetudo, Cic.

2) insbes.: a) dem Ansehen nach schlecht, unansehnlich, häßlich, ancilla formā malā, Plaut.: ne crure malo, ne sit pede turpi, Hor.: facies, Quint.: v. Pers.: mancipium, Ter.: subst., faciem in peius effingere, ins Häßliche ziehen, verhunzen, Plin. ep. b) zum Geschäft schlecht, untüchtig, nichtsnutzig (ohne moral. Beziehung), sutor, Phaedr.: poëta, Cic. c) zum Kampf untüchtig, schwach, iuxta boni malique, strenui et imbelles inulti obtruncari, Sall.

B) in moralischer, sittlicher Hinsicht, schlecht, böse, bösartig, böswillig, heillos, gottlos, niederträchtig, schurkisch, ein Schurke, von Gesinnung und Handlungsweise, 1) übh.: ingenium malum pravumque, Sall.: mens, animus, Ter.: mores, Sall.: consuetudo, Cic.: conscientia, Quint.: v. Pers., philosophus, Cic.: servus, Quint.: puella, Prop.: peior an ignavior sit, deliberari non potest, Sall.: pessimus atque optimus vir, Quint.: subst., malus aut fur, Hor.: bes. im Pl., mali, die Schlechten, Bösen, Cic. u. a.: zuw. im mildern Sinne, schalkhaft, lose, puellae pessimae, die bitterbösen, heillosen Mädchen, Catull.: oder als verstärkendes Beiwort der Schlechten, mali fures, schurkischen, Hor.

2) emphat.: a) politisch schlecht = übelgesinnt, schlecht denkend, demagogisch, civis, Sall. u. Nep., u. subst., mali, die Übelgesinnten, Demagogen, Sall. u. Nep.: mali atque scelesti, Sall. b) schlecht, unsittlich = unkeusch, verworfen, pueri boni malique, Catull.: adultera, adulterium, Catull. c) schlecht = eigennützig, habsüchtig, mater, Ter. heaut. 233.

II) gleichs. objektiv, 1) *adj.* schlecht, übel, böse in Bezug auf die Empfindung, das Befinden, die Lage jmds., schlimm, arg, leidig, schädlich, gefährlich, verderblich, heillos, ungünstig, unglücklich, a) v. körperl. u. geistigen Befinden, valetudo, Sen.: quasi mala valetudo animi, Cic.: fuisse malā mente, nicht recht bei Sinnen, Tibull. (versch. m. mens oben *no.* I, B, 1). b) v. phys. Übeln od. Zuständen, leidig, lästig, drückend, tempestas, Hor.: scabies, Hor.: odor, Cels. u. Hor.: od. zu arg, zu groß, mala copia stomachum sollicitat, das Übermaß, Hor. c) von Lokal., tempestas melior, via peior, Hor.: ite in malas oras, ungesunde, verderbliche, Catull. d) v. schädlichen Dingen, falx, Verg.: furis manus, Catull.: bes. v. Gift u. giftigen oder vergifteten Dingen, virus, Verg.: cicuta, Hor.: gramina, Verg.: dapes, Hor. e) von Zunge, Reden &c., übel, schlimm = anzüglich, schmähend, Schmäh-, lingua, Petr.: verba, Plaut. u. Catull. (versch. von mala verba b. Quint., s. oben *no.* I, A, 1): carmen, Schmähgedicht, Pasquill, Hor.: querimoniae, unselige, schnöde, Hor.: oder beschreiend, bezaubernd, lingua, Verg.: carmen, XII tabb. fr. f) von Nachrichten und Gerüchten, schlimm, übel = nachteilig, unglücklich, nuntius, Cic.: rumor, Hor. g) v. Gesinnung und Denkart, übel, schlecht, malam opinionem habere de alqo, Cic. h) von Lebens- u. Gemütszuständen, fama, übler, schlechter Ruf, Sall.: pudor, die leidige, unzeitige, falsche Scham, Hor.: u. so ambitio, Sall. u. Hor.: libido, schnöde Lust, Liv. i) v. menschl. Handlungen, Verhältnissen u. Lagen, böse, schlimm, nachteilig, unrecht, schädlich, gefährlich, facinora, Sall. u. a.: artes, schlechte, verderbliche Mittel, Sall.: exemplum, Sall.: malo more, durch schlechtes, unrechtmäßiges Verfahren, Sall.: od. übel, schlecht, schlimm = ungünstig, nachteilig, unglücklich, traurig, arbitrium (Wahl), Liv.: pugna, Cic. u. a.: exitus, Sall.: mala res (Lage), spes multo asperior, Sall.: res peiore loco non potis est esse, es kann nicht schlimmer stehen, Ter.: dh. videte nunc quam versa et mutata in peiorem partem sint omnia, sich zum Schlimmen gewendet, Cic.; vgl. subst., in peius mutari, sich verschlimmern (verschlechtern), Quint.: in peius ruere, sich verschlimmern, Verg.: rapere in peiorem partem, übel, ungünstig auslegen, Ter.: u. *Acc. neutr.* als Objekt (poet. für das Adv. male), ne gallina malum responset dura palato, Hor.; endlich insbes. k) von Vorbedeutungen und allem, was dazu gehört, übel, ungünstig, unglücklich, unheilbringend, auspicium, Cic.: avis, ales, Hor.

2) *subst.*, **mălum**, i, *n.* (*Superl.* pessimum, i, *n.*) u. Plur. **măla**, ōrum, *n.*, das Übel, a) ein am Körper haftendes phys. oder geistiges Übel, Leiden, wie Krankheit, Fieber, Gebrechen, Fehler, est a te nactus utrumque m. (Podagra u. Bocksgestank), Catull.: maximum pervigiliae m., Iustin.: bona malaque (Gebrechen) corporis, Suet.: von artistischen Gebrechen u. Mängeln, dum mea delectent mala me, Hor.: v. polit., geistigen od. moral. Gebrechen, Schäden, bona aut mala, Vorzüge oder Fehler, Sall.: m. publicum, Sall.: mala publica, Tac.: mala nequitiae, Phaedr. b) von außen kommendes Übel, Leid, Unheil, u. zwar von Strafe, Folter, Marter, malo cogi, Ter.: ne malum habeat, Cic.: malo domare od. coërcere alqm, Liv. u. Sall.: malum minari alci,

Suet.: grande malum minitari, Hor.: malum dare alci, jmdm. einen Denkzettel geben, jmd. abstrafen, Ter.: aber auch malum dare (alci) übh. Unheil anrichten, Cic. u. a.: sine malo (Prügel) fateri, Ter.: vi, malo, plagis adduci, ut etc., Cic.: malum militibus meis, nisi quieverint, der Henker hole meine Leute, Liv.: v. Schimpf-, Scheltworten, mala alci dicere, Catull. u. Tibull.: vom Unfall, hoc malo perturbati, Caes.: von Gefahr, Drangsal, Not, m. anceps, Sall.: aeger in malis est, ist in Nöten, es sieht schlimm aus mit dem K., Cels.: von Schaden, Unglück, Verderben, m. externum, v. Krieg, Nep.: mala civilia, Cic.: super haec mala, Unglück im Kriege, Iustin.: nihil mali accidisse Scipioni, Cic.: ut in parcendo uni malum publicum (ein Nachteil für den Staat) fiat, Liv.: malo rei publicae, zum Nachteil, Unglück, Verderben des Staates, Sall.: nimium felix malo suo, zu seinem Unglück, Vell.: pessimo publico (aedificare, facere u. dgl.), zum größten Nachteile des allgem. Besten, des Staates, Varro, Liv. u. a.: von Übelthat, irritamenta malorum, Ov.: famam exstingui veterum malorum, Verg.: als Ausruf sowohl des heftigen Unwillens als auch der nur gelinde gereizten Stimmung, in relativen Frage- und Ausrufssätzen, unser zum Henker! zum Kukuk! zum Teufel! der Henker! der Teufel! der Donner! oder milder in aller Welt! quae, malum, est ista tanta audacia atque amentia? Cic.: quae, malum, ratio est expertis alia experiri, wie in aller Welt kommt ihr dazu, Liv.

2. **mālus**, i, *f.* (malum, der Apfel), der Apfelbaum, Varro u. a.

3. **mālus**, i, *m.*, jeder senkrecht stehende Balken, ein Ständer, I) der Mast, Mastbaum, malum erigere, Cic., od. attollere, Verg.: malum inclinare, Liv.: malos scandere, Cic.: escendere in malum, Liv.: antennas ad malos destinare, Caes. II) im Cirkus und Theater, der Baum, woran die übergespannten Tücher befestigt waren, Lucr. 6, 110. Liv. 39, 7, 8. III) turrium mali, die langen Ständer der Türme, Caes. b. G. 7, 22, 5.

malva, ae, *f.* (μαλάχη, v. μαλακός), die Malve, Cic. u. a.

Māmers, mertis, *m.*, in der oskischen und sabinischen Sprache = Mars. – Dav. **Māmertīni**, ōrum, *m.*, die Einwohner der Stadt Messana in Sicilien, die sich wegen ihrer Kriegsthaten Marssöhne nannten, Cic. Verr. 2, 13. Liv. 28, 28, 6. – Dav. **Māmertīnus**, a, um, mamertinisch, civitas, Messana, Cic.

Māmilius, a, um, Name einer durch den Prätor C. Mamilius Vitulus (207 v. Chr.) u. den Volkstribun C. Mam. Limetanus (110 v. Chr.), die aus ihrer Mitte hervorgingen, berühmten römischen Familie.

māmilla, ae, *f.* (*Demin.* v. mamma), die Brustwarze, die Brust, Vell. u. a.

mamma, ae, *f.* (μάμμα, μάμμη), a) der Busen, die Brust, der Frauen, tumens, Sen.: mammam (matris) appetere, Cic.: der Männer, mamma et barba, Cic.: sagittā sub mamma traiectus, Iustin. b) die Zitze der weiblichen Tiere, suibus mammarum data est multitudo, Cic.: submissas infantibus mammas praebere (v. einer Wölfin), Liv.

mammōsus, a, um (mamma), starke Brüste habend, Lucr. 4, 1160.

Māmŭrius, ii, *m.*, Veturius, der Verfertiger der ancilia (s. ancile), Ov. fast. 3, 389 *sqq.* Prop. 4, 2, 61.

Māmurra, ae, *m.*, ein röm. Ritter aus Formiä, der als praefectus fabrûm im Heere Cäsars in Gallien ungeheure Reichtümer zusammengebracht hatte, sodaß er zuerst sein Haus mit Marmor überziehen ließ, Cic. ad Att. 7, 7, 6. Suet. Caes. 73: von Katull als Schlemmer durchgehechelt, Catull. 29 u. 57: scherzh. urbs Mamurrarum, Formiä, Hor. sat. 1, 5, 37.

mānābilis, e (mano), fließend, einströmend, frigus, Lucr. 1, 534.

manceps, cĭpis und altlat. cŭpis, *m.* (manus und capio), I) eig., als publiz. *t. t.*, der Aufkäufer, Käufer vom Staate erworbener Beutegelder, konfiszierter Güter der Proskribierten ꝛc., der Erheber, Pachter öffentlicher Abgaben, der Übernehmer, Entrepreneur öffentlicher Leistungen, Bauten (Wegebauten) ꝛc., Cic. u. a.: praedae, Cic.: manceps fit Chrysogonus, Cic.: nullius rei neque praes neque manceps, Nep.: si res abiret ab eo mancipe, quem ipse apposuisset, Cic.: plurima per Italiam itinera fraude mancipum . . . interrupta, Tac. II) übtr., der Mieter, Pachter, sutrinae, Plin.: operarum, der Arbeiter in Sold nimmt und sie mit Vorteil andern wieder überläßt, Suet.: vom Pachter eines Ackers, Plin. ep.: vom Mieter der Claque für eine Vorlesung, Plin. ep.

Mancinus, i, *m.*, C. Hostilius, Konsul zu Rom, den Numantinern wegen des mit ihnen abgeschlossenen unrühmlichen Friedens ausgeliefert. – Dav. **Mancīniānus**, a, um, mancinianisch, des Mancinus.

mancipātio od. **mancŭpātio**, ōnis, *f.* (mancipo), eine von den römischen Erwerbungsarten, die feierliche Übernahme oder Übergabe einer Sache zum Eigentum, in Gegenwart von fünf Zeugen, dh. der Verkauf oder Kauf, Ict. u. Plin.

mancipium od. **mancŭpium**, ii, *n.* (manus und capio), eig. das Ergreifen mit der Hand in Gegenwart von fünf Zeugen, um das förmliche Eigentumsrecht an dem ergriffenen Gegenstande zu erlangen (wobei der Ergreifende mit einem Erz- oder Geldstücke an die Wage, die der libripens hielt, schlug); dah. I) (als jurist. *t. t.*) eig., die förmliche Kaufvollziehung, die förmliche Eigentumserwerbung, der förmliche Kauf einer Sache, Plaut., Cic. u. a.: lex mancipi (mancipii), Kaufkontrakt, Cic.: emptio mancipi, ein solcher Kauf, Plin.: ius mancipii, dieses Kaufrecht, Eigentumsrecht, Cic.: mancipio dare, durch einen förmlichen Kauf geben, verkaufen, als Eigentum überlassen, Cic. u. (bildl.) Lucr. u. Sen.: mancipio accipere, durch Kauf an sich bringen, Cic.: sui mancipii esse, sein eigener Herr sein, Brut. in Cic. ep.: est mancipium illius, Cur. in Cic. ep.: res mancipii, Dinge, worüber man völliges Eigentumsrecht hat, Cic. II) meton., ein durch Anlegung der Hand erworbener Sklave, ein Kaufsklave, Cic. u. Hor.: so auch Sklavin, Liv.: mancipia argento parata, Liv.: übtr., se fore mancipium tempus in omne tuum, Ov.

mancĭpo u. **mancŭpo**, āvi, ātum, āre (manus u. capio), mit der Hand ergreifen oder ergreifen lassen, als jurist. *t. t.*, förmlich zum Eigentume übergeben oder überlassen, zu eigen geben, agrum actori, durch einen Scheinkauf, Plin.:

servos actori publico, Tac.: quaedam mancipat usus, Hor.: übtr., saginae mancipatus, Tac.

mancŭpātio, -cŭpium, -cŭpo, s. mancip ...

mancus, a, um, I) verstümmelt, gebrechlich an den Gliedmaßen, mancus et omnibus membris captus ac debilis, Cic.: manci ac debiles, Krüppel und Lahme, Liv. II) übtr., gebrechlich, unvollständig, virtus, praetura, Cic.

mandātōr, ōris, *m.* (mando, āre), der Auftraggeber, delatores mandatoresque, die Angeber und deren Anstifter, Suet. Tit. 8 extr.

mandātum, i, *n.* (1. mando), der Auftrag, die Kommission, der Geschäftsauftrag, Verhaltungsbefehl, Befehl an eine Person, durch die man sich vertreten läßt, u. zwar zunächst zu einer mündlichen Bestellung (hingegen negotium ein Auftrag, wenn etw. zu thun ist), I) im allg.: mandato meo, Cic.: mandata publica, Cic.: mandata Neronis de nece sua ad procuratores clam missa, Tac.: dare alci mandata ad alqm, Cic.: mandata interficiendi Pisonis centurioni dare, Tac.: dare alci mandata, ut etc., Cic.: dabit mandata reverti, Ov.: mandata persequi od. conficere od. exsequi, Cic., od. efficere, Sall., od. facere, Curt., od. perficere, Liv.: m. habere ab alqo, Cic.: m. edere, Nep.: m. referre, hinterbringen, Caes.: mandati constitutum est iudicium, wegen nicht erfüllten Auftrags, Cic. II) insbes., ein Befehl des Kaisers, das Mandat, Plin. ep. 10, 110 (111), 1 u. f.

mandātŭs, ū, *m.* (mando, āre), der Auftrag, mandatu meo, Cic.: mandatu Sullae, Cic.: mandata praetoris, Suet.

Mandēla, ae, *f.*, ein Flecken im Sabinischen, an der Stelle des jetzigen Klosters *St. Como*, Hor. ep. 1, 18, 105.

1. **mando**, āvi, ātum, āre (viell. st. manui oder in manum do), I) übergeben, anvertrauen, überlassen, alci magistratum, Cic.: honores (der eig. Ausdruck vom Volke, das zu Ehrenstellen wählt), Cic.: bona fidei alcis, Ter.: alqm aeternis tenebris, Cic.: hordea sulcis, einsäen in rc., Verg.: corpus humo = beerdigen, Verg.: se fugae, fliehen, Caes. so auch vitam fugae, Cic.: alqd mentibus, einprägen, Cic.: memoriae, im Gedächtnis behalten, merken, auswendig lernen, Cic.: litteris, schriftlich verfassen, verzeichnen, Cic.: scriptis, historiae, versibus, Cic.: fruges vetustati, lange aufheben, alt werden lassen, Cic.: pestis mandata hostili manu, das Verderben, welches mir von feindlicher Hand anvertraut ist u. das ich gleichs. verwahre, Enn. tr. fr. II) auftragen, Auftrag geben, die Weisung geben, aufträglich befehlen, anbefehlen, bestellen, benachrichtigen, sagen lassen, alci od. ad alqm, mit folg. *Acc. obj.* od. mit folg. *ut* od. *ne* u. Konj., od. mit folg. bl. *Conjunctv.*, zB. typos tibi mando (*sc.* comparandos, emendos), Cic.: Rhodiaca vasa mandavi (*sc.* emenda etc.), habe ich bestellt rc., Cic.: adoptionem, zur Einsetzung eines Thronerben Auftrag geben, Iustin.: alci de alqa re, Cic.: res mandata, Cic.: tibi mandavit, ut etc., Cic.: Trebonio mandaverat, ne etc., Caes.: huic mandat, Remos adeat, Caes.: m. folg. *Acc.* u. *Infin.*, Iustin. u. Eutr.: m. folg. *Infin.*, Tac.: m. folg. *Acc.* u. *Gerund.*, gladiatores vi rapiendos reservandosque mandabat, Suet.: ad alqm, mit folg. direkt. Rede, Suet.

2. **mando**, mandi, mansum, ĕre (v. μάω, μάσσω) kauen, I) im allg.: animalia alia sugunt, alia carpunt, alia vorant, alia mandunt, Cic.: humum, Erde kauen, von einem, der verwundet zur Erde fällt und mit zitternden Lippen die Erde berührt od. zu kauen scheint, Verg.: cibos mansos demittere, Quint.: omnia minima mansa (ganz klein gekaut) ut nutrices infantibus pueris in os inserere, Cic. II) prägn., kauend essen, verzehren, lora (vor Hunger), Liv.: apros, Plin.

Mandūbii, ōrum, *m.*, eine gallische Völkerschaft im keltischen Gallien mit der Hauptstadt Alesia (jetzt *Alise* im Dép. *de la Côte d'or*).

mandūco, āvi, ātum, āre (mando, ĕre), I) kauen, Varro, Sen. u. a. II) übtr., kauend essen, duas bucceas, Aug. b. Suet. Aug. 76.

māne, *subst. indecl. neutr.*, der Morgen, die Frühzeit, die Frühe, novum, Verg.: ad ipsum mane, Hor.: multo mane, sehr früh, Cic.: a mane usque ad vesperam, Suet.: a mane diei, Auct. b. Afr.: mane erat, Ov.: *adv.* früh, morgens, mane et vesperi, Varro: bene mane, am Morgen (oder früh) bei guter Zeit, Cic.: plane mane, ganz früh, Plin. ep.: hodie mane, cras mane, Cic.

măneo, mansi, mansum, ēre, I) *intr.* bleiben, A) im allg. (Ggstz. abire, exire, fugere, venire, advolare): in patria, Cic.: domi, Caes.: ad exercitum, Caes.: hospes, hic bene manebis, Sen.: u. hic optime manebimus, Val. Max.: *impers.*, manebitur, man wird bleiben, Cic.: mansum oportuit, er hätte bleiben sollen, Ter. B) prägn., 1) die Nacht über bleiben, übernachten, apud alqm, Cic.: sub Iove frigido, Hor.: aut inter vicos aut inter vias, Suet. 2) bleiben = verbleiben, a) fortdauern, fortbestehen, noch bestehen, Bestand haben, sich halten, sich erhalten, erhalten bleiben, in vita, Cic.: übtr., v. lebl. Subjj., nihil suo statu manet, Cic.: monumenta manserunt ad nostram aetatem, Nep.: manere iis bellum, der Krieg dauere für sie fort, Liv.: mit *Acc.* der Zeitdauer, parietes, quorum ornatus tot saecula manserat, Cic.: mit dopp. *Nom.*, imperium ei ad puberem aetatem incolume mansit, blieb ihm ungeschmälert erhalten, Liv. b) fest bleiben, beharren, in amicitia, Cic.: in voluntate, Cic.: in pactione, Nep.: in ea condicione, ea in condicione ac pacto, Cic.: dh. maneat, es bleibe dabei, Cic.: manere mit *Dat.* der Sache, promissis dictis, Verg. 3) warten, haud mansisti, Plaut.: mane, Ter.: mane, mane, Ter.: übtr., v. lebl. Subjj., für jmd. verbleiben, jmdm. beschieden sein, cuius fatum tibi manet, Cic.: praemia manent, Verg. II) *tr.* auf jmd. oder etwas warten, a) eig., alqm, Ter. u. Liv.: adventum, Liv. b) übtr., v. lebl. Subjj., auf jmd. warten, ihn erwarten, ihm bevorstehen, te triste manebit supplicium, Verg.: indigna, quae manent victos, Liv.

mānes, ium, *m.* (eig. = boni, die Guten), I) die abgeschiedenen Seelen, die Seelen der Verstorbenen, die Schattengeister der Toten, bes. die wohlwollenden, gutartigen (vgl. lemures), Verg., Liv. u. a.: von den Alten göttlich verehrt, dh. dii manes, Cic.: u. manes von der abgesch. Seele einer Person, Verg., Liv. u. a. II) übtr.: 1) die Unterwelt als Aufenthaltsort der manes, Verg. u. Hor. 2) Leichnam, Überreste, omnium nudatos manes, Liv.: accipiet manes parvula testa meos, Prop.

mango, ōnis, *m.* (verwandt mit μάγγανα, wovon μαγγανεύειν), I) ein Händler, der seine Ware durch künstliche Mittel aufputzt, verschönert und verfälscht, der Aufputzer, Aufstutzer, Aufarbeiter = der betrügerische Verkäufer, von Edelsteinen, von Balsam u. Salben, von Wein, Plin. u. Quint.

II) insbes. der Sklavenhändler, Menschenhändler, der die Gestalt und Reize seiner Sklaven zu erhöhen u. ihre Fehler zu verstecken weiß, Sen. rhet. u. a. – Dav. **mangōnicus**, a, um, zum *mango* gehörig, des Mango, quaestus, Suet. Vesp. 4.

mănĭbiae, s. manubiae.

mănĭca, ae, *f.* (manus), I) ein langer Ärmel an der Tunika, der bis über die Hand herabhing, also zugleich unsern Handschuh ersetzte, nur von Frauen und Weichlingen in Rom und von Landleuten im Winter getragen, Cic., Verg. u. a. II) übtr., ein Handeisen, eine Handfessel (Ggstz. pedica, compes, Fußeisen, Fußfessel), Plaut., Hor. u. Verg.

mănĭcātus, a, um (manica), mit langen Ärmeln versehen, tunica, Cic.: pelles, Col.

mănĭfestō (mănūfestō), *Adv.* (manifestus), handgreiflich, offenbar, *Compar.* b. Verg. u. Tac.

1. **mănĭfestō**, *adv.*, s. manifestus.

2. **mănĭfesto**, (mănūfesto), āvi, ātum, āre (manifestus), sichtbar machen, deutlich zeigen, offenbaren, an den Tag legen, alqm, Ov.: voluntatem, Iustin.: hoc manifestatur, erhellt, ist sichtbar, Iustin.

mănĭfestus (mănūfestus), a, um, handgreiflich = offenbar, augenscheinlich, I) im allg.: peccatum, Cic.: caedes, Liv.: res manifestae, manifestae et apertae, Cic.: crimina, Cic.: manifestum atque deprehensum scelus, Cic.: habere alqd pro manifesto, Liv.: nondum manifesta sibi est, noch nicht mit sich selber (über ihre Liebe) im klaren, Ov.: manifestum est m. folg. *Acc.* u. *Infin.*, Lucr. u. Tac.: Abl. **mănĭfestō** *adv.*, zB. deprehendere, Cic. II) prägn. = durch augenscheinliche Beweise (äußere Anzeichen und Zeugnisse) überführt, bei etwas ertappt, etwas sichtbar verratend, nocens (Verbrecher), Ov.: uti eos (coniuratos) maxime manifestos habeant, überführen, Sall.: mit folg. *Genet.* der Sache, sceleris, Sall.: doloris, Ov.: spirans ac manifesta vitae, noch atmend und mit unverkennbaren Zeichen des Lebens, Tac.: u. mit folg. *Infin.*, manifestus dissentire, mit offenbar widerspruchsvollen Mienen, Tac.

Mānīlius, a, um, Name einer römischen *gens*, aus der am bekanntesten: C. Manilius, Volkstribun 67 v. Chr. – u. der Astronom C. Manilius, der ein Lehrgedicht, Astronomicon gen., hinterlassen hat. – *Adj.*, manilisch, lex, wodurch dem Pompejus der Oberbefehl gegen den K. Mithridates aufgetragen wurde, vom Volkstribun C. Manilius verfaßt, Cic. – Dav. **Mānīliānus**, a, um, manilianisch, leges, gerichtl. Formeln (als Anweisung, was bei Kaufverträgen gesetzlich zu beobachten ist), Cic. de or. 1, 246.

mănĭplāris, s. manipularis.

mănĭplus, i, *m.*, s. manipulus.

mănĭprĕtium, s. manupretium.

mănĭpŭlāris (maniplāris), e, zu einem Manipel (manipulus) gehörig, Manipel-, miles, gemeiner Soldat, Plin. u. Ov.: iudex, aus einem Manipel (aus den gemeinen Soldaten) erwählt, Cic.: subst., **mănĭpŭlāris**, is, *m.*, einer aus dem Manipel, ein gemeiner Soldat, ein Gemeiner (im Ggstz. zu den Chargierten desselben Manipels oder derselben Kohorte), unus m., Cic.: manipulares mei, Korps-, Kriegskameraden, Caes.

mănĭpŭlārius, a, um (manipulus), zum Manipel gehörig, habitus, Kleidung eines gemeinen Soldaten, Suet. Cal. 9. – subst., **mănĭpŭlārius**, ĭi, *m.*, ein gemeiner Soldat, ein Gemeiner, Val. Max. u. Liv. epit.

mănĭpŭlātim, *Adv.* (manipulus), manipelweise, nach Manipeln, man. structa acies, Liv.: man. alloqui, Tac.

mănĭpŭlus (bei Dichtern auch măniplus), i, *m.*, (manus u. *pleo), I) eine Handvoll, ein Bund oder Bündel Heu, Gras, Getreide &c., feni, Sen.: filicum manipli, Verg. II) übtr., eine Anzahl Fußsoldaten (bei den velites, hastati u. principes 120, bei den triarii 60 Mann), ein Manipel, eine Kompanie (deren 3 eine Kohorte ausmachten), so genannt von dem Bündel Heu, welches zu Romulus' Zeit statt der Fahne vorgetragen wurde (s. Ov. fast. 3, 117 *sq.*), Caes. u. a.: scherzh. übtr. von Dieben, m. furum, Ter. eun. 776.

Mānius, ĭi, *m.* (v. mane, d. i. am Morgen geboren), ein röm. Vorname, gew. abgekürzt M' geschrieben.

Manlius, a, um, Name einer römischen *gens*, aus der am bekanntesten: M. Manlius Capitolinus, der das Kapitolium gegen die Gallier rettete, später aber, weil er sich verdächtig machte, nach der königlichen Würde zu streben, vom tarpejischen Felsen gestürzt wurde. – L. Manlius und sein Sohn T. Manlius, die wegen ihrer Strenge den Beinamen Imperiosus bekamen. – *Adj.*, manlisch, gens, Cic. – Dav. **Manliānus**, a, um, manlianisch, des Manlius, turba, seditio, Liv.: imperia, sprichw. = strenge, Cic.: subst., **Manliānum**, i, *n.*, ein Landgut des Cicero, das Manlianum, Cic.

mannŭlus, i, *m.* (*Demin.* v. 1. mannus), ein gallisches Pferdchen, ein niedliches Pony (vgl. 1. mannus), Plin. ep. 4, 2, 3.

1. **mannus**, i, *m.* (keltisches Wort), eine Art kürzer gebauter, kleinerer gallischer Pferde, die wegen ihrer Schnelligkeit von den reichen Römern vorzüglich zu Spazierfahrten auf ihren Villen gebraucht wurden, etwa Pony, Lucr., Hor. u. a.: obesi, Sen.

2. **Mannus**, i, *m.* (germanisch *man*, *ἄνθρωπος*, woraus manisco, Mensch), ein Gott der Germanen, Sohn des Tuisto, Tac. Germ. 2.

māno, āvi, ātum, āre, I) *intr.* fließen, rinnen, A) eig.: a) v. Feuchtigkeiten: α) absol.: fons nigra sub ilice manat, Ov.: non semper imbres nubibus hispidos manant in agros, Hor.: certatim patribus plebique manare gaudio lacrimae, Liv.: diu flevit manantibusque adhuc lacrimis . . . inquit, Curt.: licet illi plurima manet lacrima, Hor. β) man. alqā re = von etw. fließen, triefen, simulacrum sudore manavit, Cic.: culter manans cruore, Liv. b) von der Luft u. andern Dingen, fließen, strömen, sich fließend oder strömend ausbreiten, aër, qui per maria manat, Cic.: multa a luna manant, Cic.: sonitus manare per auras, Lucr. B) übtr.: a) aus etw. fließen = herrühren, entstehen, peccata ex vitiis manant, Cic.: a Socrate haec omnis philosophia manavit, Cic. b) sich ausbreiten, sich verbreiten, malum manavit per Italiam, Cic.: fidei nomen manat longius, hat einen weiten Umfang, -Begriff, Cic.: rumor manat totā urbe od. per compita, Liv. u. Hor. c) entfließen, entrinnen = entfallen, vergessen werden, omne supervacuum pleno de pectore manat, Hor. art. poët. 337. II) *tr.* = fließen lassen, ausströmen oder ausströmen lassen, von sich geben, sudorem purpureum (v. e. Edelstein), Plin.: lacrimas, Thr. vergießen (v. einem Marmorbilde), Ov.: im Bilde, fidis enim manare mella poëtica te solum, du allein

lassest ausströmen poetischen Honig = du allein seiest ein wahrer Dichter, Hor.

mansio, ōnis, *f.* (maneo), I) das **Bleiben, der Aufenthalt** (Ggstz. decessio, discessus, excessus), Cic. u. a.: mansio Formiis, Cic.: mansiones diutinae Lemni, Ter.: et excessus e vita et in vita mansio. Cic. II) meton., **das Nachtlager, die Herberge, Station, und da man die Tagereisen nach den einzelnen Nachtlagern rechnete, auch für Tagereise**, prima, Suet.: mansiones octo, Plin.

mansito, āvi, ātum, āre (*Intens.* v. maneo), **bleiben, sich aufhalten, wohnen**, in oppidis, Plin.: sub eodem tecto, Tac.: una, Tac.

mansuēfăcio, fēci, factum, ĕre, *Pass.* **mansuēfio**, factus sum, fiĕri (mansues u. facio), eig. „an die Hand gewöhnen"; dh. I) eig., **Tiere zähmen, zahm machen**, animalia, Quint.: uri mansuefieri possunt, Caes. II) übtr., **Menschen** rc. **zahm machen**, a) **der Gesinnung, dem Naturell nach = bezähmen, bändigen, mildern**, plebem, Liv.: naturam saevam, Suet. b) **der Bildung nach = entwildern, mildern**, a quibus mansuefacti et exculti, Cic.: deposita et mansuefacta barbaria, Iustin.

mansuēs, is u. ētis (manus u. sueo), vorklass. = mansuetus (w. s.).

mansuesco, suēvi, suētum, ĕre (= manui suesco), I) *tr.* „an die Hand gewöhnen" = **zahm machen**, animalia silvestria, Varr. de r. r. 2, 1, 4: übtr., fructus feros mansuescere terram cernebant indulgendo blandeque colendo, Lucr. 5, 1366: rabidas vires tigris, Ps. Verg. Cir. 136. II) *intr.* **sich an die Hand gewöhnen, zahm werden** (buculi) per haec blandimenta triduo fere mansuescunt, Col. 6, 2, 7: übtr., **entwildert werden, milder werden**, mansuescunt corda, Verg.: tellus, Verg.: fructus, Lucr.

mansuētē, *Adv.* (mansuetus), **gelassen, ohne Murren**, ferre fortunam, Cornif. rhet.: cum aliquid clementer, mansuete, iuste, moderate, sapienter factum audimus aut legimus, Cic.: adeo tum imperio meliori animus mansuete oboediens erat, ut etc., Liv.

mansuētūdo, dĭnis, *f.* (mansuetus), I) **die Zahmheit** (Ggstz. feritas), delphini, Plin. ep.: elephanti, Iustin. II) übtr., **die Sanftmut, Milde u. Freundlichkeit in Gesinnung und Benehmen, die Gutherzigkeit, dh. auch Civilisation** (griech. ἡμερότης, Ggstz. efferitas, inhumanitas), a) übh.: clementia mansuetudoque imperii nostri (Ggstz. crudelitas inhumanitasque), Cic.: morum, Cic.: animorum, Cic.: in hostes, Tac. b) insbes., **als kaiserlicher Titel**, mansuetudo tua, **Ew. Gnaden**, Eutr. praef.

mansuētus, a, um (manus u. sueo), eig. **an die Hand gewöhnt**; dh. **zahm**, I) eig. v. Tieren (Ggstz. ferus), sus, Liv.: iuvencus, Varro. II) übtr. = **sanftmütig, gutmütig, gutherzig, mild, gelassen, umgänglich, friedlich, friedliebend** (Ggstz. ferus), nimium animis estis simplicibus et mansuetis, Cornif. rhet.: mansuetus in senatu . . . in edictis ferus, Cic.: ut mansuetissimus viderer, Cic.: Musae mansuetiores, **sanftere, friedlichere Musen** (Beschäftigung mit Philosophie, Rhetorik u. a., im Ggstz. zu der gerichtl., oft leidenschaftlichen Beredsamkeit), Cic.: manus, Ov.: Amor, Prop.: litora, **stille, nicht stürmische**, Prop.: malum, **von milderer Art**, Liv.: fiet mansuetior ira, Ov.

mantēle (mantīle), is, *n.* (manus), **ein zottiges** (zuweilen auch glatt geschorenes) **leinenes Tuch**, welches eigentlich zum Händewaschen nach Tische rc., manchmal auch als Serviette vor die Brust genommen bei Tische gebraucht wurde, **ein Handtuch** (vom Gastgeber gereicht, während die mappa, die eigentliche Serviette, von den Gästen mitgebracht wurde), Verg., Plin. u. a.

mantĭca, ae, *f.*, **ein Quersack** für den Fußgänger, den man über die Schulter hing, einen Teil nach vorn, den andern nach hinten, und **ein Mantelsack** für Reiter, den man hinter sich auf den Lenden des Pferdes befestigte, Hor. sat. 1, 6, 106: dh. non videmus, manticae quod in tergo est, **wir sehen unsere eigenen Fehler nicht**, Catull. 22, 21.

mantĭcŭlor, āri, **verschmitzt zu Werke gehen**, Lucr. 2, 547 u. 3, 240.

Mantĭnēa, ae, *f.* (Μαντίνεια), **Stadt in Arkadien**, berühmt durch die denkwürdige Schlacht, in der Epaminondas über die Spartaner siegte, aber im Treffen blieb (i. J. 362 v. Chr.).

Mantō, ūs, *f.* (Μαντώ), I) **Tochter des thebanischen Sehers Tiresias**, eine Seherin, **Mutter des Sehers Mopsus von Klaros**. II) **eine weissagende italische Nymphe**, vom Flußgott Tiberis Mutter des Oknus, welcher Mantua erbaute und nach seiner Mutter benannte.

Mantŭa, ae, *f.*, bekannte **Stadt in Oberitalien** am Flusse Mincius, in deren Nähe der Flecken Andes, der Geburtsort des Dichters Vergil, lag. – Dav. **Mantŭānus**, a, um, **mantuanisch, aus Mantua**.

mănŭālis, e (manus), **mit der Hand gefaßt, eine Hand füllend, Hand-**, fasciculus, Plin.: saxa, mit den Händen geworfene Steine, Tac.

mănŭbiae (mănībiae), ārum, *f.* (manus), I) **die vom Feinde abgelieferte ehrliche Kriegsbeute der Soldaten**, Naev. tr. fr., Flor. u. a., und da zur leichten Verteilung diese Kriegsbeute gewöhnlich verkauft wurde, vorzugsw. = **das aus der Beute gelöste Geld, die Gesamteinnahme von der Beute, der Beuteerlös**, qui ex manubiis portionem praedae peterent, Iustin.: u. insbes. **der Beuteanteil, Geldanteil**, den der Feldherr erhielt und den er gewöhnlich zur Aufstellung eines öffentlichen Gebäudes oder Kunstwerkes verwendete, porticum de manubiis Cimbricis fecit, Cic.: de manubiis duos fornices fecit, Liv.: übtr., **der Raubanteil, die Beute, der Profit** einer Magistratsperson, manubias alci concedere, Cic.: qui manubias sibi tantas ex L. Metelli manubiis fecerit, Cic.: und **von dem Raube, ungesetzlichen Gewinn**, den die Kaiser von den Bürgern zogen, **Beutelschneiderei**, Suet.: verb. praeda et manubiae, manubiae et rapinae, Suet. II) als *t. t.* der Augurspr., tres manubiae, **drei Arten von Blitz- u. Donnerschlägen**, Sen. nat. qu. 2, 41, 1: und im Sing., prima (secunda, tertia) manubia, **der erste** (zweite rc.) **Blitz- und Donnerschlag**, *ibid.* §. 1. u. 2.

mănŭbiālis, e (manubiae), **zur Beute gehörig, Beute-**, pecunia, das aus dem Verkauf der Beute gelöste Geld, Suet. Aug. 30.

mănŭbrium, ĭi, *n.* (manus), **Handhabe, Griff, Heft, Stiel**, aureum (vasis), Cic.: ferramentorum manubria optima sunt iliguea, Col.

mănŭfestus, a, um, s. manifestus.

mănŭlĕātus, a, um (manuleus), **mit langen Ärmeln** (welche die Hand bedeckten) **versehen** (griech. χειριδωτός), tunica, Plaut.: homo, **in einer Tunika mit langen Ärmeln**, Suet.

mănūmissio, ōnis, *f.* (manumitto), **die Entlassung**

aus seiner Gewalt, die Freilassung eines Sklaven, Cic., Sen. u. a.: übtr., Erlassung der Strafe, Verzeihung, Sen. de clem. 1, 3, 1.

mănūmitto, mīsi, missum, ĕre (manus u. mitto), einen Sklaven aus seiner Gewalt lassen, ihm die Freiheit schenken, alqm, Cic. u. a.: getrennt, manu vero cur miserit? Cic.

mănŭprĕtium (mănĭprĕtium) und getrennt mănus prĕtium, ĭi, *n.*, der Arbeitspreis, -wert, der Macherlohn, Arbeitslohn, Cic. u. a.: übtr., der Lohn für irgend eine Handlung, das Entgelt, cum provincia ista tibi manupretium fuerit non eversae per te, sed perditae civitatis, Cic.

mănŭs, ūs, *f.*, die Hand, I) eig. u. bildl.: A) im allg.: manus dextera, Cic., Ggstz. laeva, Cic., sinistra, Nep.: callosa, Sen.: vas in manus sumere, Cic.: tenere in manu, Cic., od. bl. manu, Ov.: ad manum accedere, an die Hand herangehen, von Tieren = auf den Ruf kommen u. aus der Hand fressen, Cic. (v. Menschen s. *no.* B, 2): in manus venire, Cic.: venire ad manum (alicui), in die Hände kommen, sich darbieten, Liv.: manus tendere ad alqm od. alci, Cic.: quibus (caestibus) acer Eryx in proelia suetus ferre manum, die im Kampf zu tragen der streitbare Eryx gewohnt war, Verg. – Sprichw., manus manum lavat, eine Hand wäscht die andere, Sen. apoc. 9, 6: manum de tabula, s. tabula. – Man merke ferner: a) manu tenere, gewiß wissen, Cic.: manibus teneri, handgreiflich (= offenbar, augenscheinlich) sein, Cic. b) in manibus esse, α) in den Händen sein, oratio est in manibus, man hat sie, kann sie lesen, sie ist bekannt, Cic.: poet., in manibus Mars ipse, ihr habt den M. gleichs. in euren Händen (= jetzt hängt der Erfolg des Kampfes ganz von eurer Tapferkeit ab), Verg. β) in Arbeit sein, liber mihi est in manibus, unter der Feder, Cic. γ) nahe sein, gegenwärtig sein, Caes. u. Verg.: sed ecce in manibus vir et praestantissimo ingenio et flagranti studio, C. Gracchus, siehe, da steht vor uns ein Mann ꝛc., da sind wir (in der Aufzählung) gekommen an einen Mann ꝛc., Cic. δ) jetzt vorgehen, attendere, quae sunt in manibus, Cic.: quia vindemiae in manibus, ich mit der W. zu thun habe, Plin. ep. c) habere in manibus alqm, jmd. auf den Händen tragen, Cic.: habere in manibus alqd, unter der Arbeit haben, daran arbeiten, Cic. d) von der Nähe, in Verbindgg. wie victoriam in manibus videre od. habere, Cic. u. Liv.: ad manum, bei der Hand, zur Hand, esse, Liv., habere, Cic.: habere ad manum scribae loco, Nep.: sub manu od. manum, bei der Hand (in der Nähe), Planc. in Cic. ep.; dh. leicht, ohne Mühe, sogleich, Sen. u. Suet. e) de manu, α) mit eigener Hand, facere, Cic.: u. so bl. manu parĕre sibi letum, Verg. β) de manu in manum tradere, aus unserer Hand in eines andern Hand, Cic. f) plenā manu, mit voller (geldvoller) Hand, Tibull.: bildl., plenā manu alcis laudes in astra tollere = jmdm. reichliches Lob spenden, Cic. g) manibus pedibusque (griech. πὺξ καὶ λάξ), mit Händen und Füßen, d. i. mit allen Kräften, mit aller Anstrengung, Ter. h) per manus, α) mit den Händen, trahere, Caes.: per manus servulae servatus, durch ihren Dienst, Cic. β) von Hand zu Hand, Liv.: bildl., traditae per manus religiones, vom Vater auf den Sohn und von diesem auf den Enkel ꝛc., Liv. γ) mit Gewalt, Sall. i) prae manu, vor die Hand, zur Hand, in Bereitschaft, esse, Plaut.: si paulum dederis prae manu, vor die Hand, in die Hand, zum Anfange der Wirtschaft, Ter. k) inter manus, α) mit den Händen, auferri, Cic.: proferri, Caes. β) unter den Händen, in den Händen, Cael. in Cic. ep. γ) inter manus esse, handgreiflich sein (= vor Augen liegen), Verg. l) manibus aequis, mit gleichen Vorteilen, mit gleichem Glücke (im Kampfe), nach unentschiedenem Kampfe, dirimere pugnam, Liv.: abscedere, Tac.: so auch aequā manu discedere, Sall. m) manum dare, die Hand geben, alci, Quint.: manus dare, Cic., od. dare manus victas, Ov., od. manus dedere, Verg., sich ohne fernere Gegenwehr ergeben, sich für überwunden erkennen, nachgeben. n) tollere manum, die Hand in die Höhe heben, vor Verwunderung ꝛc., Cic., od. sich für überwunden erklären, Cic. fr. o) alcis rei causā ne manum quidem vertere, die Hand nicht umdrehen, d. i. sich nicht die mindeste Mühe geben, Cic. de fin. 5, 93. p) manu venerari, durch Handkuß, indem man seine Hand küßt und diesen Kuß einem andern zuwirft, Tac. q) servus a manu, Schreiber, Sekretär, Suet.

B) insbes.: 1) die Faust = die persönliche Tapferkeit, die bewaffnete Hand, manu fortis, Nep.: manu promptus, Sall.: manu vincere, Ov.: manu capere urbes, Sall.: usu manuque, Caes.: committere manum Teucris, handgemein werden (im Kampf), Verg. (vgl. confero u. consero): manu reducebat, mit bewaffneter Hand, mit Gewalt, Flor. 2) das Handgemenge, die Thätlichkeit, Gewaltthätigkeit, ad od. in manum venire, Liv. u. Plin. pan., od. ad manum accedere, Nep., zum H. kommen, handgemein werden: so auch in manus venire, Liv.: pugna iam ad manus venerat, man war handgemein geworden, Liv.: res venit ad manum, Cic.: proelium in manibus facere, im H. kämpfen, Sall.: non manu neque vi, Sall. 3) von der Kunst od. Anwendung der Kunst, v. Bemühung u. Händearbeit gesagt, manu quaerere, durch die Hand, Händearbeit, Cic.: manu sata, Getreide von Menschen gesät, Caes.: urbs manu munitissima, durch Menschenhände, durch Kunst, Cic.: dh. morbi, quos manu facimus, auf gesuchte, künstliche Weise, Sen.: oratio fucata et manu facta (affektierte), Sen.: übh. der Natur entgegengesetzt, aqua pluvia manu nocens, das aufgefangen dem Nachbar schadet, indem es in sein Grundstück fließt, Cic. 4) die Hand = Macht, Gewalt, haec non sunt in manu nostra, Cic.: omnes, quorum in alterius manu vita posita est, Cic.: dh. manu mittere od. emittere, s. manumitto u. emitto: convenire in manum, s. convenio *no.* I, B, 2.

II) meton.: 1) die Hand, d. i. Arbeit des Künstlers u. jedes Arbeitenden, prima, Quint.: extrema, letzte Hand, d. i. Vollendung u. Vervollkommnung einer Arbeit, extrema manus non accessit eius operibus, Cic.: so auch summa manus, Sen.: ultima manus, Ov.: aptius a summa conspicare manu, laß dich lieber sehen, wenn du völlig geputzt bist, Ov.: manus pretium, s. manupretium. 2) die Hand eines Schreibenden, die Handschrift, und die des Künstlers in den bildenden Künsten, der Stil, alia, Cic.: Alexidis manum amabam, Cic.: redii ad meam manum, nun schreibe ich selbst, Cic.: artificum manus miratur, Verg. 3) der Wurf im Würfelspiele, quas manus remisi, die W., die (= deren Gewinn) ich geschenkt habe, Aug. b. Suet. Aug. 71. 4) in der Fechtkunst, der Hieb, Stich,

Stoß, prima (die Prime), secunda (der Nachstoß), tertia, Quint.: manum exigere, anbringen, Quint.
III) übtr.: 1) der Rüssel des Elefanten, Cic. u. a. 2) manus ferrea, ein eiserner Haken, um feindliche Schiffe zu entern, ein Enterhaken (s. harpago), Caes., Liv. u. a. 3) eine Schar, im üblen Sinne = eine Rotte, Bande, a) übh.: Iudaeorum, Cic.: coniuratorum, Cic.: manus bicorpor, v. den Centauren, Cic. poët.: insbes., Leute = Arbeiter zum Schiffbau, Verg. Aen. 11, 329. b) eine bewaffnete Schar, ein Korps, magna, Cic.: parva, Sall.: firma, Cic.: nova (Ggstz. veteres copiae), Caes.: manum facere, Cic.: manum conducere, cogere, Caes.

măpālia, ĭum, *n.* (ein punisches Wort), die kleinen, backofenartig zugewölbten Hütten, welche die afrikanischen Nomaden auf Wagen mit sich führten, Sall. u. a.

mappa, ae, *f.* (nach Quint. 1, 5, 57 ein punisches Wort), I) das Vortuch, die Serviette bei Tische, welche die Gäste mitbrachten (s. mantele), daher von Schmarotzern benutzt, um Eßwaren von der Tafel der Reichen darin mit nach Hause zu nehmen, Hor., Petr. u. a. II) das Tuch, mit welchem den Wettfahrenden im Cirkus von e. Magistrate (Konsul od. Prätor) das Zeichen zur Abfahrt gegeben wurde, die Flagge, das Signaltuch, Sen. u. a.: mappam mittere (wehen lassen), Suet.

Mărăthōn, ōnis, *Acc.* ōnem u. ōna, *m.* u. *f.* (*Μαραθών*), ein Flecken an der Ostküste von Attika, berühmt durch die von Theseus vollbrachte Erlegung des von Herkules aus Kreta zum Eurystheus gebrachten Stiers und durch den glorreichen Sieg des Miltiades über die Perser, j. (armseliges Dorf) *Marathona*, Ov. met. 7, 434 (*fem.*). Mela 2, 3, 6 = 2. §. 45 (*masc.*). – Dav. **Mărăthōnius**, a, um (*Μαραθώνιος*), marathonisch, taurus (s. vorh.), Cic.: pugna, Cic.

Mărăthōs, i, *f.* (*Μάραθος*), altphönicische Stadt, der Insel Arados gegenüber, angebl. j. *Mera Kin*. – Dav. **Mărăthēnus**, a, um (*Μαραθηνός*), aus Marathos, der Marathener, Menelaus (ein griech. Rhetor, Lehrer des Tib. Gracchus in der Beredsamkeit).

mărăthrus, i, *m.* u. **mărăthrum**, i, *n.* (*μάραθρον*), Fenchel, rein latein. feniculum, Ov. u. Plin.

Marcellus, i, *m.*, Beiname der bedeutendsten Familie der plebejischen Klaudier, unter denen bes. bekannt: M. Claudius Marcellus, Besieger des Hannibal bei Nola, Eroberer von Syrakus, Überwinder des Insubrer-Königs Viridomarus. – M. Claudius Marcellus, als Konsul Cäsars Feind und Veranlasser des SC. de revocando Caesare, später von Cäsar begnadigt (dh. die Dankrede Ciceros an Cäsar pro M. Marcello). – M. Claudius Marcellus, der Schwestersohn des Augustus, ein gebildeter und talentvoller junger Mann, von dem das röm. Volk die größten Erwartungen hegte, dessen Tod (zu Bajä, 23 v. Chr.) aber die Livia, wie man glaubte, beschleunigte. – Dav.: a) **Marcellia**, ōrum, *n.* (*Μαρκέλλεια*), das Marcellusfest, ein Ehrenfest der marcellischen Familie in Sicilien, Cic. Verr. 2, 51 u. 154. b) **Marcelliānus**, a, um, marcellianisch, des Marcellus, theatrum, Suet. Vesp. 19, v. Augustus erbaut und nach seinem Schwestersohne Marcellus ben., s. Suet. Aug. 29.

marcĕo, ŭi, ēre, welk sein, übtr., schlaff-, matt-, kraftlos sein, vor Alter, Ov.: vom Schwelgen, marcent luxuriā, Liv. – Partic. **marcens** = matt, entkräftet, schlaff, erschlafft od. erschlaffend, v. Lebl., pax, Tac.: inertia languore marcens, Val. Max.: v. Pers., potor, Hor.: ille deses et marcens, hindämmernd, Tac.: Ptolemaeus segnis admodum et cotidianā luxuriā ita marcens, ut etc., Iustin.

marcesco, ĕre (marceo), I) welk werden, verwelken, Vitr. u. Plin. II) übtr., matt-, kraftlos werden, erschlaffen, verdumpfen, vino, Ov.: otio, desidiā, Liv.

Marciānus, a, um, s. Marcius.

marcĭdus, a, um (marceo), I) welk, morsch, lilia, Ov.: domus, Sen. rhet. II) übtr., matt, träge, entkräftet, somno, Plin. pan.: vino et somno, Sen. rhet.: somno aut libidinosis vigiliis, Tac.

Marcius, a, um, Name einer römischen *gens*, aus der am bekanntesten: Ancus Marcius, Enkelsohn des Numa von der Pompilia, vierter König in Rom (reg. v. 638—614 v. Chr.). – L. Marcius, röm. Ritter, der nach dem Tode der Scipionen das Kommando des Heeres in Spanien übernahm. – zwei Brüder Marcius, als Weissager der röm. Vorzeit gen. – *Adj.* marcisch, saltus, in Ligurien, von der Niederlage, die der Konsul Q. Marcius daselbst (188 v. Chr.) erlitt, benannt, Liv. – Dav. **Marciānus**, a, um, marcianisch, foedus, von L. Marcius (s. vorher) mit den Einw. von Kadix geschlossen, Cic.: carmina, des Weissagers Marcius, Liv.

Marcŏmāni und **Marcomanni**, ōrum, *m.* (eig. Grenzmänner, Grenzbewahrer, v. marka, die Grenze), die Markomannen, der gefürchtetste unter den Suebenstämmen in Germanien.

marcŏr, ōris, *m.* (marceo), die Welkheit, dh. übtr., die Mattigkeit, Trägheit, Unthätigkeit, Schläfrigkeit, a) physische, segetum, Sen. b) geistige, maeror marcorque, Sen.: m. dulcis, Vell.

Marcus, i, *m.* (st. Maricus, v. mas, altdeutsch Mahr für Mann), ein röm. Vorname, gewöhnl. abgekürzt M.

Mardŏnius, ĭi, *m.* (*Μαρδόνιος*), Schwiegersohn des Darius Hystaspis, Feldherr der Perser im Kriege gegen die Griechen, von Pausanias bei Platää (479 v. Chr.) besiegt.

mărĕ, is, Abl. i, *n.* (vgl. das keltische mor, Meer), das Meer, die See (Ggstz. terra), I) eig., nostrum mare, das mittelländische, Caes.: superum, das obere adriatische u. ionische, Cic.: inferum, das etrurische, Cic.: mare conclusum, ein Binnenmeer, wie das mittelländische, dem Weltmeere entgegengesetzt, Caes.: mare Oceanum, s. Oceanus; vgl. maris pontus, Meerestiefe, Verg.: poet. übtr., mare aëris, Luftmeer = Luft, Lucr.: mari, zur See, Nep.: terrā marique, terrā et (ac) mari u. dgl., s. terra: poet. v. einem Hartherzigen, e mari natus, od. mare te genuit, Catull., Tibull. u. Ov.: se in mare deicere, Nep.: mare ingredi, zur See gehen, Cic.: mare vastissimum hieme transire, Cic.: maria omnia caelo miscere, Himmel und Erde vermengen = entsetzlichen Sturm erregen, Verg. Aen. 5, 790: maria montesque polliceri, sprichw., goldene Berge versprechen, Sall. Cat. 23, 8: in mare fundere aquas, sprichw., Wasser in einen Brunnen tragen, Ov. trist. 5, 6, 44. II) meton., das Meerwasser, Seewasser, vinum mari condiri, Plin.: Chium (vinum) maris expers, nicht mit Seewasser vermischt, Hor. – ☞ Ungew. Abl. mare, Lucr. 1, 161. Ov. trist. 5, 2, 20 u. ex Pont. 4, 6, 46.

Mărĕa u. **Mărĕōta**, ae, *f.* (griech. Μαρέα), ein See u. eine dabeiliegende gleichnamige Stadt in Unterägypten, unweit Alexandrias, berühmt durch den dort in schwerem Erdreich wachsenden starken roten und weißen Wein, j. *Mariut*. – Dav.: a) **Mărĕōtis**, tĭdis u. tĭdos, *f.*, mareotisch, palus, der mareotische See, Curt.: vitis, Verg. b) **Mărĕōticus**, a, um, mareotisch, vitis, Col.: subst., **Mărĕōticum**, i, *n.* (*sc.* vinum), Hor.

margărīta, ae, *f.* (μαργαρίτης), die Perle, Cic. u. a. – Nbf. **margărītum**, i, *n.*, Tac. u. a.

margino, āre (margo), mit einem Rande-, mit einer erhöhten Einfassung versehen, vias, Liv. 41, 27, 5.

margo, gĭnis, *c.*, I) die erhöhte Einfassung, der Rand, scuti, Liv.: fontis, Ov.: vinearum finis imusque quasi m., Plin. ep.: continetur (scribens) utrimque marginibus, Quint. II) übtr., die Grenze, Mark, agri, Val. Max.: imperii, Ov.

Mărĭānus, a, um, s. Marius.

Mărīca, ae, *f.*, eine Nymphe im Gebiete der Stadt Minturnä, neben dem Flusse Liris, wo ihr ein Eichenhain geweiht war, Verg. Aen. 7, 47; dh. der Hain lucus Maricae, Liv. 27, 37, 2: der nach ihr benannte See bei Minturnä (in dessen Schlamm sich der vor Sulla fliehende Marius versteckte), palus Maricae, Vell. 2, 19, 2, u. poet. Marica, Hor. carm. 3, 17, 7.

mărīnus, a, um (mare), zum Meer gehörig, im Meere befindlich, Meer-, See-, umor, Cic.: Venus, dem Meere entstiegene, Hor.: commeatus (Plur.), Iustin.: ros, Rosmarin, Hor.: terrenum (animal) differt a marino vel quadripede, Quint.

mărisca, ae, *f.*, eine Art großer, aber schlechter Feigen, Sen. rhet. u. a.

mărīta, ae, s. maritus, a, um.

mărītālis, e (maritus), zum Ehemann-, zur Ehefrau-, zu Eheleuten gehörig, Ehe-, ehelich, coniugium, Col.: vestis, Ov.

mărĭtĭmus u. **mărĭtŭmus**, a, um (mare), zum Meer-, zur See gehörig, d. i. a) im Meere-, in der See befindlich, zur See, Meer-, See- (Ggstz. terrester), navis, Liv.: praedo, Cic. u. (Ggstz. praedo terrester) Liv.: imperium (Oberbefehl), Cic.: cursus (Fahrt, Reise), Cic.: fluctus, Nep.: bellum, Seekrieg, Cic.: oder Krieg mit den Seeräubern, Sall.: res maritimae, Seewesen, Cic.: tempestas, Eutr. b) am Meere-, an der See-, an der Küste (befindlich), See-, Küsten- (Ggstz. mediterraneus oder remotus a mari), civitas, Caes.: ora, Cic.: portus, Liv.: silva, Cic.: oppidum, Caes.: homines, Cic.: subst., **mărĭtima**, ōrum, *n.*, Seegegenden, Cic.

mărīto, āvi, ātum, āre (maritus), I) verheiraten, vermählen, principem, Tac.: alcis filiam, Suet.: lex de maritandis ordinibus, die Eheordnung, Suet. II) übtr., v. Bäumen u. Weinstöcken, den Weinstock einem Baum durch Anbinden gleichsam vermählen, Hor.: ulmos vitibus, Col.

mărītus, a, um (mas), I) *adj.* ehelich, verehelicht, zur Ehe gehörig, Ehe-, 1) eig.: domus, Häuser der Verheirateten, Liv.: foedus, Ov.: Venus, eheliche Liebe, Ov.: caedes, Ermordung des eigenen Gatten, Ov.: lex, Hor.: torus, Ov.: fratre marita soror, vermählt, Ov. 2) übtr., v. Bäumen, an welche die Weinstöcke angebunden, gleichs. mit ihnen vermählt werden, angebunden, ulmus, Catull. u. Quint. II) *subst.*: 1) **mărītus**, i, *m.*, a) der Ehemann, Gatte, (Ggstz. caelebs), Cic. u. a.: novus m., der junge Ehemann, Neuvermählte, Liv.: ebenso recens m., Plin. ep. b) der Bräutigam, Freier, Tibull. u. Prop. c) übtr., v. Tieren, m. olens, v. Ziegenbock, Hor.: v. Hähnen, Cic. 2) **mărīta**, ae, *f.*, die Ehefrau, Gattin, Hor. u. a.

Mărius, a, um, Name einer römischen *gens*, aus der am bekanntesten C. Marius, Nebenbuhler des Sulla, Besieger des Jugurtha und der Cimbern, siebenmal Konsul, Vertreter der Volkspartei in Rom; dh. appellat. für den, der die Sucht, sich durch die Volkspartei zu heben, im höchsten Grade besitzt, Caesari multos Marios inesse, Suet. Caes. 1. – *Adj.* marisch, lex, des genannten C. Marius, Cic. – Dav. **Mărĭānus**, a, um, marianisch, des Marius, consulatus, Cic.: bella, Flor.

Marmărica, ae, *f.* (Μαρμαρική), eine Landschaft in Afrika zwischen Ägypten und den Syrten, j. *Barka*, wovon **Marmărĭdēs**, ae, *m.* (Μαρμαρίδης), einer aus Marmarika.

marmŏr, ŏris, *n.* (μάρμαρος), I) der Marmor, Marmorstein, A) eig., Cic. u. a.: Parium, Quint.: Plur. **marmŏra**, Marmorarten, Sen., u. Marmorblöcke, Quint. u. a.: secanda marmora locare, die Marmorbrüche, Hor. b) meton.: 1) das aus Marmor Bereitete: a) marmora, Marmorwerke, Marmortafeln = marmorne Denkmäler, Hor., Sen. u. a. b) ein Marmorbild, Ov. met. 5, 234; 12, 487: duo marmora, *ibid.* 7, 790: u. Plur. von einem Bilde, lacrimas marmora manant, *ibid.* 6, 312. 2) poet., die glänzende Meeresfläche, marmor infidum, Verg.: marmora pelagi, Catull. II) übtr., Stein übh., Ov. met. 5, 214: Plur. marmora, Steinkrusten, *ibid.* 15, 314.

marmŏrārius, a, um (marmor), zum Marmor gehörig, Marmor-, faber, u. bl. marmorarius, Arbeiter in Marmor, Sen.

marmŏrĕus, a, um (marmor), I) aus Marmor, marmorn, signum, Cic.: columna, Plin. ep.: domus, Tibull.: tegulae, Val. Max.: alqm marmoreum facere od. ponere, aus Marmor machen, als Statue aus Marmor, Verg. u. Hor. II) übtr., dem Marmor ähnlich, der Glätte oder weißen Farbe nach, marmorn, glänzend weiß, cervix, Verg.: pes, Ov.: Paros, weiß wegen des weißen Marmors, Ov.: gelu, Eis, Ov.: v. Meere (s. marmor a. E.), aequor, glänzende Meeresfläche, Verg.

Măro, ōnis, *m.*, Familienname des bekannten röm. Dichters P. Vergilius.

Mărobodŭus, i, *m.*, Marbod, König der Sueben, der, von Arminius geschlagen und bei seinen Unterthanen verhaßt, endlich seine Zuflucht zu den Römern nahm, die ihm Ravenna zum Wohnsitz anwiesen.

Mărōnēa u. **īa**, ae, *f.* (Μαρώνεια), I) Stadt in Italien, im Gebiete der Samniter, j. *Marano*. II) Stadt in Thracien, am Ufer des Schöneus, berühmt durch Weinbau, j. *Marogna*. – Dav.: a) **Mărōnītēs**, ae, *m.* (Μαρωνείτης), der Maronite, Plin.: Plur., Liv. b) **Mărōnēus**, a, um, maroneïsch, vinum, Plin.: Maroneo victus Baccho, poet. = von maron. Wein, Tibull.

Mărōnītēs, ae, *m.*, s. Maronea.

Marpēsus, Marpēsius, s. 1. u. 2. Marpesses.

1. **Marpessus**, i, *f.* (Μαρπησσός, andere Aussprache für Μαρμησσός od. Μερμησσός, Marmessus, Mermessus), Flecken in Phrygien am Ida, Sitz der erythräischen Sibylle. – Dav. **Marpessius**, a, um, marpessisch, aus Marpessus, Herophile, die marp. Sibylle, Tibull. 2, 5, 67.

2. **Marpessus** (Marpēsus), i, *m.* (*Μάρπησσα*), ein Berg der Insel Paros, Fundort des parischen Marmors. – Dav. **Marpessius** (Merpēsius), a, um (*Μαρπήσσιος*), marpessisch, cautes, Verg. Aen. 7, 471.

Marrūbium, -bius, s. Marruvium.

Marrūcini (Mārūcīni), ōrum, *m.*, eine Völkerschaft am adriatischen Meere, zwischen den Frentani und dem Fluß Aternus, mit der Hauptstadt Teāte (j. *Chieti*). – Dav. **Marrūcīnus,** a, um, marrucinisch, der Marruciner.

Marrŭvium (Marrūbium), ii, *n.*, alte Hauptstadt der Marser, am östlichen Ufer des Lacus Fucinus, j. *S. Benedetto*. – Dav. **Marrŭvius,** a, um, marruvisch, gens, die Marser, Verg. Aen. 7, 750.

Mars, Martis, *m.* (altlat. u. poet. Mavors, w. s.), I) Mars, A) eig., einer der dii consentes, die die Elemente beherrschen und die Jahreszeiten herbeiführen, dh. das alte röm. Jahr nach der Einteilung des Romulus, Sohn des Mars, mit dem Monate des Mars (dem Martius = März) beginnt, s. Ov. fast. 3, 73 ff.: dann bes. Gott der kriegerischen Kraft und des Kriegsgetümmels, dh. ferus, Ov. fast. 4, 25. Als Vater des Romulus wird er als Stammvater des römischen Volkes betrachtet, s. Cic. Phil. 4, 5. Seinem Dienste waren die Salier bestimmt, Liv. 1, 20, 4. Geopfert wurden ihm Pferde und Stiere, Ov. her. 6, 10. Beinamen sind: M. Silvanus, M. pater, als Gott der Herden und Feldgott, Cato r. r. 83 u. 141, 4: als Kriegsgott M. Gradivus, der im Kampf Voranschreitende, Liv. 1, 20, 4 (so auch pater oder rex Gradivus, Verg. Aen. 3, 35; 10, 542): M. Ultor, Suet. Aug. 21. B) meton.: 1) = Kriegsgetümmel, Kampf, Schlacht, a) eig.: Hectoreus, mit dem Hektor, Ov.: parentalis, Kampfspiel zu Ehren des toten Erzeugers, Ov.: apertus, offene Feldschlacht, Ov.: quos amisimus cives, eos Martis vis perculit, non ira victoriae, Cic.: invadunt Martem, beginnen den Kampf, Verg.: Martem accendere cantu, zum Kampf entflammen, Verg.: suo Marte cadunt, sie fallen durch ihren eigenen Kampf, d. i. im K. miteinander, Ov.: ebenso femineo Marte cadere, im Kampf mit einem Weibe, Ov.: dh. sprichw., suo (nostro, vestro) Marte, auf eigene Faust, auf eigene Hand u. Gefahr, selbständig, Cic.: aber equitem suo alienoque Marte pugnare, auf die ihm eigene und auf fremde Art (als Fußgänger) Liv. b) übtr., vom gerichtl. Kampf (Streit), forensis, Ov. 2) das Kriegsglück, der Ausgang der Schlacht, anceps, Liv.: aequo Marte, Caes.: aequato Marte, Liv.: proelium pari Marte initur, Hirt. b. Gall.: omnis M. belli communis, Cic. 3) der kriegerische Geist od. Mut, die Tapferkeit, si patrii quid Martis habes, Verg.: cedent Marti Dorica castra meo, Ov.: nec sunt mihi Marte secundi, Ov. II) übtr., Mars, ein Planet, stella Martis, Cic. de nat. deor. 2, 53. – Dav. **Martiālis** u. **Martius,** w. s.

Marsi, ōrum, *m.*, I) die Marser, eine Völkerschaft im Hinterland von Latium, Feinde der Römer und am thätigsten im Bundesgenossenkrieg (dh. bellum Marsicum = bellum sociale), bekannt als Zauberer, die Schlangenbisse heilen und Schlangen beschwören konnten, Caes. b. c. 1, 15, 7. Flor. 3, 18. §. 6 u. 13. – Sing. **Marsus,** i, *m.*, ein Marser, (als abergläubischer Augur), Cic. de div. 1, 132 u. 2, 70. – Dav.: a) **Marsicus,** a, um, marsisch, bellum, Cic. b) **Marsus,** a, um, marsisch, centuriones Marsi duo, Caes.: duellum (= bellum), Hor.: nenia, Zauber- oder Beschwörungsformel, Hor.: so auch voces, Hor. Als Beiname, Domitius Marsus, ein Dichter zu Augustus' Zeit, Ov. u. Suet. II) eine Völkerschaft in Germanien zwischen dem Rhein, der Lippe und Ems, Tac. ann. 1, 50 u. f.

marsūpium, ii, *n.* (*μαρσύπιον*), Geldsäckchen, Geldbeutel, Börse, Plaut., Varro u. a.

Marsus, s. Marsi.

Marsyās, ae, Akk. an, *m.* u. **Marsya,** ae, *m.* (*Μαρσύας*), I) ein Satyr, Meister im Flötenspiel, der den Apollo zu einem musikalischen Wettstreit herausforderte, aber vom Gotte besiegt und zur Strafe für seinen Übermut geschunden wurde, Liv. 38, 13, 6. Ov. met. 6, 388. Seine Statue stand in Rom am Markte an der Rednerbühne, u. die Gegend war der Versammlungsort, wo nicht nur Rechtsanwälte ihre Geschäfte betrieben, sondern auch Verliebte sich Rendezvous gaben, Hor. sat. 1, 6, 120. Sen. de ben. 6, 32, 1. II) ein Fluß in Großphrygien, der in den Mäander fällt, Liv. 38, 13, 6; vgl. Ov. met. 6, 400.

1. **Martiālis,** e (Mars), I) zum Mars gehörig, martialisch, flamen, Eigenpriester des Mars, Cic.; im Plur. bl. Martiales, Cic.: ludi, zu Ehren des Mars Ultor, dem Augustus einen Tempel erbaut hatte, Suet.: lupi, ihm heilig, Hor. II) zur martischen Legion gehörig, milites, Cic. Phil. 4, 5.

2. **Martiālis,** is, *m.*, M. Valerius, der bekannte römische Epigrammendichter aus Bilbilis in Hispanien unter den Kaisern Domitian, Nerva u. Trajan.

Marticŏla, ae, *c.* (Mars u. colo), ein Marsverehrer, Ov. trist. 5, 3, 22 u. f.

Martigĕna, ae, *c.* (Mars u. geno = gigno), von Mars erzeugt, Sohn des Mars, Ov. am. 3, 4, 39; fast. 1, 199.

Martius, a, um (Mars), zum Mars gehörig, martisch, 1) eig. u. meton.: a) eig.: certamen, Hor.: bella, Hor.: proles, v. Romulus u. Remus, Ov.: miles, der römische (weil Mars der Römer Stammvater), Ov.: anguis, Sohn des Mars, Ov.: lupus, dem Mars heilig, Verg.: Martius mensis, der März, weil er dem Mars geheiligt war und von ihm den Namen hatte, Plin.: calendae Martiae, nonae Martiae, idus Martiae, des März, Cic. u. a.: campus Martius, das Marsfeld, zwischen Rom und dem Tiber, wo die comitia gehalten wurden und die Jugend sich in gymnastischen Spielen übte, Cic.: dh. poet. gramine Martio, auf dem Marsfelde, Hor.: Martia legio, die martische Legion, Cic.: arena, ein Platz im Cirkus, wo die Gladiatoren fochten, Ov.: Narbo Martius, s. Narbo. b) meton., kriegerisch, des Krieges, Penthesilea, Verg.: aeris rauci canor, Verg.: vulnera, Verg.: Thebe, wo viele Kriege geführt wurden, Ov.: animi, Heldensinn, Liv.: viri, Helden, Liv. II) übtr., zum Mars (als Planet) gehörig, ille fulgor . . . rutilus horribilisque terris, quem Martium dicitis, Cic. de rep. 6, 17.

mās, măris, *m.*, männlichen Geschlechts, männlich, subst., ein Männchen rc. (Ggsz. femina), 1) eig.: bestiae aliae mares, aliae feminae, Cic.: et mares deos et feminas esse, Cic.: incertus (infans) mas an femina esset, Liv.: teneri mares, Knaben, Ov.: liberi tres, duo mares, Plin ep.: mares oleae (Romin.), Ov.: mas vitellus, männliche

Dotter, d. i. männliches Hühnchen, Hor. II) übtr., männlich, mannhaft, kräftig, Hor.: animi mares, Hor.: male mas, unmännlich, Catull.

masculīnus, a, um (masculus), männlich, männlichen Geschlechts (Ggstz. femininus), I) eig.: membra (Geschlechtsteile), Phaedr.: von Gewächsen, sexus, Plin. II) übtr., als gramm. t. t., männlich, genus, Gramm.: masculina Graeca nomina, Quint.

mascŭlus, a, um (*Demin.* v. mas), männlich, männlichen Geschlechts, I) eig.: genus, Phaedr.: tura, Verg. u. Ov.: subst., **mascŭlus**, i, *m.*, ein Männchen, Mannsbild, Plaut. u. Liv. II) übtr., des Mannes würdig, männlich, kräftig, tüchtig, mutig, heldenmütig, proles, Hor.: vir, Quint.

Māsinissa, ae, *m.* (*Μασσινισσᾶς*, gew. *Μασσανάσσης*), König von Numidien, Vater des Micipsa, Großvater des Jugurtha.

massa, ae, *f.*, Teig, Masse, Klumpen, picis, Verg.: salis, Plin. – Insbes., a) v. Käsen, lactis coacti, der Käse, Ov. b) v. Metallen, ferri, Col.: auri (Ggstz. ramentum auri), Plin.: absol., v. Erz, Verg. u. Sen., v. Gold, Ov., v. Eisen, Sen. c) v. Chaos, Ov. met. 1, 70.

Massăgĕtēs, ae, *m.* (*Μασσαγέτης*), Plur. **Massăgĕtae**, ein scythisches Volk an der Ostseite des kaspischen Meeres, in der heutigen Dsungarei u. Mongolei.

Massicus, i, *m.* (mons), ein Berg zwischen Latium und Kampanien, wegen seines edlen Weines berühmt, j. *Monte Masso* oder *Massico*. – dh. vinum Massicum u. subst., bl. Massicum, i, *n.*, massischer Wein, Hor.: so auch umor Massicus, Verg.

Massilia, ae, *f.*, alte berühmte Handelsstadt in Gallia Narbonensis, eine Pflanzstadt der ionischen Seestadt Phocäa in Kleinasien, berühmt als Sitz griechischer Bildung, j. *Marseille*. – Dav. **Massiliensis**, e, massiliensisch; Plur. subst. **Massilienses**, ium, *m.*, die Einw. von Massilia, die Massilienser.

Massyli, ōrum, *m.* (*Μασσύλιοι*) und **Massuli**, ōrum, *m.*, ein Volk in Numidien gegen Osten, da die Masaesyli gegen Westen wohnten. – Dav. **Massylus**, a, um, massylisch, poet. = afrikanisch.

mastigia, ae, *m.* (*μαστιγίας*), ein Schimpfwort, Schlingel, Schurke, eig. der immer Schläge bekommt oder verdient, Komik.

mastrūca (mastrūga), ae, *f.* (nach Quintil. ein sardinisches Wort), ein Schafpelz, eine Wildschur, Cic. u. a. – Dav. **mastrūcātus**, a, um, mit einem Schafpelze, mit einer Wildschur bekleidet, Cic. de prov. cons. 15.

matăra, ae, *f.* u. **matăris** od. **matĕris**, is, *f.* (ein keltisches Wort), ein Wurfspieß, eine Lanze der Gallier, Form *-ăra*, Caes. b. G. 1, 26, 3: Form *-ăris*, Liv. 7, 24, 3: Form *-ĕris*, Cornif. rhet. 4, 48.

mătēla, s. matella.

mătella (mătēla), ae, *f.* (*Demin.* v. matula), ein Nachtgeschirr, Sen. u. a.

mătellio, ōnis, *m.*, ein Nachtgeschirr, Corinthius, Cic. parad. 5, 38.

māter, tris, *f.* (*μήτηρ*, dorisch *μάτηρ*), die Mutter, I) eig.: 1) v. Menschen, a) übh., Cic. u. a.: frater eādem matre natus (Ggstz. utroque parente natus), Liv.: matrem agere, die Mutter (Säugemutter) abgeben (v. einer Wölfin), Flor.: matrem fieri de Iove, M. (= schwanger) werden ꝛc., Ov.: matrem esse, M. (= schwanger) sein, Ov.: matrem facere, schwängern, Ov.: mater familias od. familiae, s. familia. b) insbes.: α) = Gattin, Frau, Weib, Verg. u. Liv. β) eine ältere Frau, Mutter, Mütterchen, iubemus te salvere, mater, Plaut.: bes. im Plur., matres Graiae, Verg.: Ithacae, Ov.: matres nurusque, ältere u. jüngere Frauen, Ov.: γ) v. Göttinnen, als Beiname, Flora mater, Lucr.: mater Matuta, mater Terra, Liv.: Vesta mater, Verg.: od. als poetische Umschr. derselben, Mater magna, Cic., u. bl. Mater (*sc.* deorum), Cybele, Verg.: florum, Flora, Ov.: Amorum, Venus, Ov. 2) von Tieren, Mutter, Mutterkuh, Mutterschaf, Mutterziege, Varro u. Verg.: cornigerae, Lucr. 3) übtr.: a) v. leb. Wesen = Erzeugerin, qui posset rebus mater consistere certa, Lucr.: apes mellis matres, Varro. b) v. Baume od. Stamme, der Mutterstamm, Verg. u. Col. c) v. Gewässern, Mutter, Quelle, Mela 2, 1, 7 (2. §. 7). d) v. Städten = *μητρόπολις* (poet. auch *μήτηρ*), Mutterstadt, Populonia mater, Verg.: Brixia Veronae mater, Catull.: u. übh. Hauptstadt, mater Italiae Roma, Flor. e) v. Ländern ꝛc., Mutter, haec terra, quam matrem appellamus, Liv. 5, 54, 2. II) meton., mütterliche Liebe, simul matrem labare sensit, Ov. III) bildl., die Mutter = die Ursache, der Ursprung, die Quelle, Wurzel, der Grund einer Sache, mater, ut ita dicam, rerum omnium, natura, Cic.: omnium malorum stultitia est mater, Cornif. rhet.: mater bonarum artium est sapientia, Cic.: crudelitatis mater est avaritia, Quint.

mātercŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. mater), das Mütterchen, die liebe Mama, Cic. Flacc. 91. Hor. ep. 1, 7, 7.

māterfămiliās, ae, s. familia.

mātĕria, ae, *f.* u. **mātĕriēs**, ēi, *f.* (mater), die Materie, der Stoff, woraus etwas hervorgeht, verfertigt oder unterhalten wird, I) eig.: A) im allg.: rerum, der Grundstoff der Dinge, Cic.: v. Brennstoff, Zunder, materiam praebet seges arida, Ov.: habens semina flammae materies, Ov.: ferri materia, Eisenstoff = Eisenerz, Iustin.: v. Material zu einer Arbeit, zu einem Bau, parietum, Vitr.: materiam (an der Thür) superabat opus (die Arbeit), Ov.: u. so v. Baumaterialien aller Art, aes ferrumque et lintea et spartum et navalis alia materia ad classem aedificandam, Liv.: delata materia omnis infra Veliam, Liv.: vom Mauerkalk als Bindemittel beim Mauern, Iustin.: Plur., deûm imagines mortalibus materiis in species hominum effingere, Tac. hist. 5, 5. B) insbes., 1) das Holz der Nutzbarkeit nach, das Nutzholz, Bauholz (Ggstz. ligna, das Brennholz), a) als Nutzholz u. als noch grünes, frisches Holz übh., sowohl ganze Bäume als Zweige, materia et culta et silvestris (sowohl angepflanztes als wildwachsendes), Cic.: materies vitis, das Stammholz = der Stamm (Ggstz. sarmenta), Cic. b) als Bauholz, zu Häusern, Schiffen, Brücken, zur Befestignng eines Lagers ꝛc., Cic., Caes. u. a.: navalis, Liv. epit.: materia viridis, Liv.: pabuli, lignorum (Brennholzes), materiae (Bauholzes) aggestus, Tac.: materiam caedere (fällen), Liv. u. a. 2) der Nahrungsstoff, die Lebensmittel, Vorräte, Ov. met. 8, 876. II) übtr.: 1) die Materie, Materialien, der Stoff zu etw., als Gegenstand geistiger oder künstlerischer Thätigkeit, Aufgabe, Vorwurf, ad iocandum, Cic.: sermonum, Cic.: artis, Stoff, Gegenstand der Künste u. Wissen-

schaften, womit sie sich beschäftigen, Cic.: operis iusti, Vell.: aequitatis, Materie (locus communis) von der Billigkeit, Cic.: crescit mihi materies, der Stoff wächst mir unter den Händen, Cic. 2) der Vorrat an etw., ficti (an erdichteten Vorwänden), Ov. met. 9, 769. 3) der Brennstoff, Zündstoff = die Ursache, Gelegenheit, Anregung, Veranlassung zu etw., seditionis, Cic.: materies omnium malorum, Sall.: aurum, summi materies mali, Hor.: materiam dare invidiae, Cic.: materiam praebere criminibus (Beschuldigungen), von einem Acker, Liv.: pro materia, der Sache gemäß, Ov. 4) die geistige Anlage, zuw. das Talent, Naturell, Catonis, Cic.: in animis humanis, Cic.: ingentis decoris, Liv.: ad audaciam, Liv.: non sum materiā digna perire tuā, Naturell (hartes, empfindungsloses), Ov. – ☞ Altlat. Genet. Sing. materiai, Lucr. 1, 1051 u. f.

māteriātus, a, um (materia), mit Bauholz versehen, aedes male materiatae, von schlechtem Holzwerk, baufällig, Cic. de off. 3, 54.

māterior, ārī (materia), Holz fällen, -holen, Caes. b. G. 7, 73, 1.

materis, s. matara.

māternus, a, um (mater), zur Mutter gehörig, mütterlich, von mütterlicher (von der Mutter) Seite, Mutter-, nomen, Cic.: paternus maternusque sanguis, Cic.: genus, Sall.: animus, Ter.: tempora, Zeit der Schwangerschaft, Ov.: maternae fiducia formae, Stolz der Mutter auf ihre Gestalt, Ov.: dolor, Sen.: arma (Aeneae), die ihm seine Mutter Venus vom Vulkan verschafft hatte, Verg.: so auch aves, Tauben, die der Venus heilig waren, Verg.: Caesar cingens materna tempora myrto, der Venus, der Mutter des Äneas, von welchem Cäsar abstammen soll, Verg.: Venus monet materna per aequora ire, in dem sie geboren war, Ov.: Delus, wo Latona den Apollo geboren, Verg.: avus, von mütterlicher Seite, Liv. u. a.: ebenso nobilitas, Verg.: Numa, von der Mutterseite verwandt, Ov.: patria, mütterlicherseits, Liv.

mātertera, ae, f. (mater), der Mutter Schwester, die Tante, Cic. u. a.

mathēmatica u. **-icē**, s. mathematicus no. II, 2.

mathēmaticus, a, um (μαθηματικός), mathematisch. I) *adj.*: ratio, Vitr.: artes, Plin. II) *subst.*: 1) **mathēmaticus**, i, *m.*, a) ein Mathematiker, Cic. u. a. b) ein Astrolog, Zeichen- u. Sterndeuter, Tac. u. a. 2) **mathēmatica**, ae, *f.* u. **-ē**, ēs, *f.* (*sc.* ars), a) die Mathematik, Form *-e*, Sen. ep. 88, 28. b) die Astrologie, Form *-a*, Suet. Tib. 69.

Mātinus, i, *m.*, Berg am Fuße des Garganus in Apulia Daunia, reich an trefflichem Honig, jetzt *Matinata*. – Dav. **Mātinus**, a, um, matinisch, apis, Hor.: cacumina, Hor.: litus, die östliche Küste Apuliens, Hor.

Matisco, ōnis, *f.*, Stadt der Äduer im lugdun. Gallien, am Arar, j. *Mâcon*.

Mātrālia, ium, *n.* (Mater), das jährlich am 11. Juni gefeierte Fest der *Mater Matuta*, Ov. fast. 6, 475 u. 533.

mātricīda, ae, *m.* (mater u. caedo), ein Muttermörder, Cic. u. a.

mātricīdium, ii, *n.* (matricida), der Muttermord, Cic. de inv. 1, 18.

mātrimōnium, ii, *n.* (mater), I) die Ehe (Ggstz. concubinatus), tenere matrimonium alcis (viri), jmds. Ehegattin sein, Cic.: sibi alqam in matrimonium petere, Suet.: alqam in matrimonium ducere, eine heiraten, Cic.: dare alci filiam in matrimonium, Cic.: habere alqam in matrimonio, Cic., od. in matrimonium, Iustin.: collocare alqam in matrimonium u. in matrimonio, verheiraten, Cic.: collocare Sabinas virgines in amplissimarum familiarum matrimoniis, Cic.: alqam sibi matrimonio iungere, Liv., coniungere, Suet.: filias suas Nabidis filiis matrimonio coniungere velle, Liv.: alqam ex matrimonio expellere (verstoßen), Cic. II) meton., **mātrimōnia** = Ehefrauen, Cic. u. a.

mātrix, īcis, *f.* (mater), I) die Mutter, zur Zucht od. Fortpflanzung, a) eig., ein Muttertier, Zuchttier, Scriptt. r. r. b) übtr., der Stamm, aus welchem Zweige kommen, Suet. Aug. 94 extr. II) der Mutterleib, Sen. contr. 2, 5 (13), 6.

1. **mātrōna**, ae, *f.* (mater), eine ehrbare, verheiratete, freigeborene Frau, besonders mit dem Nebenbegr. des Vornehmen, Würdevollen oder des Züchtigen, Dame, Matrone, oft im Ggstz. von meretrix, Cic. u. a.: von der Juno, Hor.: seltener = Frau, Ehefrau, Gattin übh., Cic. u. a.: tyranni, Hor.

2. **Mātrōna**, ae, *m.*, ein Fluß im lugdun. Gallien, j. *Marne*.

mātrōnālis, e (matrona), einer Ehefrau-, einer Mutter gehörig, -eigen, -zukommend rc., Frauen-, Matronen- (Ggstz. puellaris, virginalis), decus, Liv.: genae, Ov.: gravitas, Plin. ep.: ordo, Sen.

mātruēlis, is, *m.* (mater), der Mutterbruders Sohn (Ggstz. patruelis), Aur. Vict. de orig. gent. Rom. 13, 8.

mattea, ae, *f.* (ματτύη), leckere, delikate Speise, Leckerbissen, Sen. rhet. u. a.

Mattiăcum, i, *n.* (vgl. unser Matte = Wiese), eine Stadt, die im Rheingau in der Gegend von Wiesbaden gestanden haben soll, wovon **Mattiăcus**, a, um, mattiacisch; Plur. subst., **Mattiăci**, ōrum, *m.*, die Einw. von Mattiakum, die Mattiacer.

mātūrātio, ōnis, *f.* (maturo), die Beschleunigung, Cornif. rhet. 3, 3.

mātūrē, *Adv.* mit *Compar.* u. *Superl.* (maturus), I) zeitig = zur gehörigen-, zur rechten Zeit, sentire, Cic.: satis m. occurrere, Caes.: m. facto opus est, Sall. II) zeitig = bei Zeiten, frühzeitig, früh, bald, schleunig, senem fieri, Cic.: mature u. maturius proficisci, Caes.: alqo maturius venire, Cic.: m. decedere (sterben), Nep.: maturissime rem vindicare, Cic.: quam maturrime rebus occurrere, Caes.

mātūresco, mātūrŭi, ĕre (maturus), I) reif werden, reifen, v. Früchten, Caes. u. a. II) reifen, heranreifen, 1) eig., zur körperl. Reife gelangen, partus maturescunt, Cic.: nubilibus maturuit annis, wurde heiratsfähig, -mannbar (v. einem Mädchen), Ov. 2) zur geistigen Reife gelangen, libros nondum satis maturuisse, zur Herausgabe reif, Quint.: senescentibus vitiis, maturescente virtute, reife, sich immer mehr entwickele, Liv.: si virtutes iuvenis maturuissent, sich vollkommen entwickelt hätten, Plin. ep.

mātūrĭtās, ātis, *f.* (maturus), die Reife, Reifung. I) eig.: A) der Früchte: frumentorum, Caes.: frugum, Cic.: festinata m., beschleunigte R., Frühreife, Quint.: maturitatem assequi, Cic. B) die Reife = die gehörige physische Beschaffenheit, -Vollkommenheit, a) übh.: partus, Plin.: ad ma-

turitatem venire od. pervenire, Plin. b) insbes., die Reife des Alters, -der Jahre, aetatis indeflexa m., Plin. pan. 4, 7. II) übtr.: 1) die Reife, vollkommene Entwickelung, Vollendung, a) übh.: tamquam in arborum bacis terraeque fructibus maturitate tempestivâ (esse aliquid) quasi vietum et caducum, Cic.: scelerum m. in nostri consulatus tempus erupit, Cic.: m. temporum, der wirkliche Eintritt der Zeit (der Not), Liv. 22, 40, 9 (vgl. unten *no.* b). – von geistiger Reife, Reife des Verstandes, reife Einsicht, reifes Urteil, veteris imperatoris, Verg.: Galli, Tac.: senectutis, Cic.: aetatis, Cic.: videbatur illud in me, quicquid esset, esse perfectum et habere maturitatem quandam suam, Cic. b) insbes., der rechte-, gehörige Zeitpunkt, sed eius rei maturitas nequedum venit et tamen iam appropinquat, Cic.: Plur., maturitates temporum, der gehörige regelmäßige Eintritt, der regelmäßige Umlauf der Zeiten, Cic. de nat. deor. 1, 100 u. 2, 155. 2) der schleunige Eintritt, precari maturitatem poenae, schleunige Vollziehung, Suet. Tib. 61.

mātūro, āvi, ātum, āre (maturus), I) *tr.*: A) eig., Früchte reif machen, reifen, zeitigen, zur Reife bringen, im Passiv = reif werden, reifen, annus in apricis maturat collibus uvas, Tibull.: quibus omnia quae terra gignit maturata pubescunt, gezeitigt, zur Reife gelangt, Cic.: maturata uva, gezeitigte, reife, Cic. B) übtr.: 1) etw. bei Zeiten-, zur rechten Zeit-, bei guter Zeit beschaffen, multa, forent quae mox caelo properanda (übereilen) sereno, maturare datur, Verg. ge. 1, 260 *sq.* 2) etw. recht bald zur Reife-, zur Vollendung-, zur Ausführung-, zur Entwickelung bringen, etw. befördern, beeilen, beschleunigen, coepta, Liv.: iter, Caes.: alci mortem, Cic.: censum, nuptias, Liv.: m. folg. *Infin.*, recht bald-, je eher je lieber etw. thun, sich beeilen zu ꝛc., id ut maturarent facere, Ter.: opto, ut matures venire, recht bald, je eher je lieber kommst, Cic.: maturat ab urbe proficisci, bricht schleunigst aus der Stadt auf, Caes.: dh. relativ, zu bald-, zu früh etwas thun, ni Catilina maturasset signum dare, hätte Katilina nicht übereilt das Zeichen gegeben, Sall. II) *intr.*, sich beeilen, eilen, non potest ita maturare, bald-, frühzeitig kommen, Cic.: legati in Africam maturantes veniunt, machen, daß sie nach A. kommen, Sall.: maturavit Romanus, ne etc., Liv.: maturato opus est, es ist Eile nötig, Liv.

mātūrus, a, um, vollzeitig, I) reif, A) v. Früchten, poma m. et cocta (Ggstz. cruda), Cic.: fruges, Verg.: seges farris matura messi, Liv. B) reif, vollkommen, tauglich, 1) eig., physisch: a) übh.: soles, vollzeitige, kräftige, Verg.: venter, dem Gebären nahe, Ov.: so auch von Frauen selbst, matura vocabit Ilithyiam, Ov.: Roxane matura ex Alexandro, hochschwanger von A., Iustin. b) dem Lebensalter nach reif, d. i. erwachsen, mannbar, virgo, Hor.: mit *Abl.* (an), Nero maturus annis, Tac.: maturior annis, der ältere, Ov.: maturus viribus, herangewachsen, Vell.: mit *Dat.*, filia matura viro, Verg.: progenies matura militiae, Liv.: maturus imperio (Regierung), Liv.: u. v. Bejahrten u. dgl., bejahrt, od. wie ὡραῖος, gleichs. dem Tode reif, hochbetagt, im hohen Alter, patres, Hor.: senex, Hor.: maturus aevi, Verg.: u. vom Lebensalter selbst, aetas, männliches, zum Handeln kräftiges, Hor.: vetustas, hohes, Lucr.: u. so senecta, Ov. c) dem Dienstalter nach bald ausgedient, centurionum maturi iam, Suet. 2) übtr.: a) geistig u. moralisch, reif dem Verstand u. Charakter nach, annis gravis et animi maturus Aletes, Verg.: Lelex animo maturus et aevo, Ov. b) der Entwickelung nach reif, gereift, an der Zeit, gloria, auf seinem Höhepunkt, Liv.: seditio, zum Ausbruch reif, Liv.: imperia, zur Ausführung reif, Iustin.: matura causa belli, die geltend zu machen an der Zeit war, schon gültige, Liv.: scribendi exspectandum tempus maturius, geeignetere, Cic.: maturum videbatur (schien an der Zeit zu sein) repeti patriam, Liv. c) von dem, was sicher und sogleich gewonnen werden kann, gleichs. schon zur Ernte reif, omnia matura sunt, victoria praeda laus, Sall. Iug. 85, 48. II) frühzeitig, früh, zeitig, 1) eig.: hiems, Caes.: decessio, Cic.: honores, Hor. u. Ov.: aetas maturissima, Cornif. rhet.: robur aetatis quam maturrimum precari, Tac.: sum maturior illo, ich bin zeitiger (eher) gekommen, Ov.: u. so ut taedio regum maturior veniret libertas, Liv. 2) übtr., der Entwickelung ꝛc. nach früh = beschleunigt, schleunig, rasch, victoria, Liv.: iudicium, Cic.

Mātūta, ae, *f.*, die Göttin der Frühe, -der Morgenhelle, gew. Mater Matuta, eine altitalische Gottheit, später, wahrsch. des Namens wegen, sowohl mit der griechischen Leucothea als mit der Albunea vermengt, daher die Sagen, sowie auch zum Teil der Kultus der Ino-Leukothea auf sie übergingen.

mātūtīnus, a, um, in der Frühe geschehend, morgendlich, Früh-, Morgen- (Ggstz. vespertinus, nocturnus), tempus, Auct. b. Hisp. u. Iustin.: tempora, Cic.: horae, Suet.: nebula, Liv.: pruina, Prop.: aura, Vitr.: aër, Sen.: frigus, Liv. u. a.: sol, Sen.: so auch radii, Ov.: arena, Tierkampf am Morgen im Cirkus, Ov.: salutatio, Sen.: pater, der früh (beim Beginne der Arbeit) angerufen wird (vom Janus als Gott der Zeit), Hor.: equi der Aurora, Ov.: ales, der Hahn, Prop.: matutinos pectens capillos, früh, Ov.: Aeneas se matutinus agebat, war früh auf, Verg.: subst., **mātūtīnum**, i, *n.* (*sc.* tempus), die Frühzeit, Morgenzeit, der Morgen, hoc eius erat matutinum, Sen.: pridie aut eodem matutino, Quint.

Maurētānia, s. Mauri.

Mauri, ōrum, *m.* (Μαῦροι), die Mauren, Gesamtname der Bewohner der Landschaft Mauretania. – Dav.: 1) **Maurus**, a, um, maurisch, mauretanisch, auch poet. für afrikanisch u. punisch, angues, Hor.: unda, das Meer bei Afrika, Hor. 2) **Mauritānia** oder **Maurētānia**, ae, *f.* (Μαυριτανία), Mauretanien, eine Landschaft in Afrika, an der Küste des Mittelländischen Meeres, zwischen dem Atlantischen Ocean und Numidien, j. *Fes* und *Marocco*, unter den Kaisern geteilt in Tingitana (nach dem Atlantischen Meere zu) u. Caesariensis (nach Numidien zu).

Maurūsia, ae, *f.* (Μαυρουσία), bei den ältern Griechen, was Mauritania bei den Römern. – Dav. **Maurūsius**, a, um (Μαυρούσιος), mauretanisch, auch poet. afrikanisch; Plur. subst., **Maurūsii**, ōrum, *m.*, die Mauretanier.

Mausōlus, i, *m.* (Μαύσωλος), König in Karien, Gemahl der Artemisia zu Xerxes' Zeit. – Dav. **Mausōlēus**, a, um, mausoleïsch, sepulcrum, Prop. 3, 2, 19, od. gew. subst., **Mausōlēum**, i, *n.* (Μαυσώλειον), das prächtige Grabmal, das dem König Mausolus in Halikarnassus von seiner Ge-

mahlin Artemisia errichtet wurde, Mela 1, 16, 3 (1. §. 85): dh. für jedes prächtige Grabmal, Suet. Aug. 100 u. f.

māvŏlo = malo, w. f.

Māvors, vortis, *m.*, altlat. u. poet. = Mars, der Gott Mars (f. Mars *no.* I), Cic. de nat. deor. 2, 67. Verg. Aen. 8, 630: genitor M., Ov. fast. 4, 828: urbs Mavortis, von Rom, Verg. Aen. 6, 872: puer Italiae Mavortisque, von Romulus, Hor. carm. 4, 8, 23. – Dav. **Māvortĭus,** a, um, **martisch, zum Mars gehörig,** moenia, Rom, Verg.: tellus, Thracien, Verg.: proles, die Thebaner, weil sie aus den Zähnen der Schlange, die dem Mars heilig war, entstanden, Ov.: Mavortius, Meleager, weil er für den Sohn des Mars gehalten wurde, Ov.

Maxentĭus, ĭi, *m.*, röm. Kaiser von 306—312 n. Chr.

maxilla, ae, *f.* (*Demin.* von mala), **die Kinnlade, der Kinnbacken,** Cic. u. a.

maxillāris, e (maxilla), **zur Kinnlade gehörig,** dentes, Backenzähne, Cels. u. Plin.

maxĭmē (maxŭmē), *Adv.*, f. magis.

maxĭmĭtās, ātis, *f.* (maximus), **die Größe,** Lucr. 2, 498.

maxĭmŏpĕre, f. magnopere.

maxĭmus (maxŭmus), a, um, f. magnus.

Mazăca, ae, *f.* (*Μάζακα*), Hauptstadt von Kappadocien, am Fuße des Berges Argäus, zur Kaiserzeit Caesarea ad Argaeum, j. *Kaisarjeh.*

māzŏnŏmus, i, *m.* (*μαζονόμος*), eine **Schüssel,** Hor. sat. 2, 8, 86.

mĕātŭs, ūs, *m.* (meo), I) **das Gehen, der Gang, der Lauf, die Strömung,** solis lunaeque, Lucr.: caeli, Verg.: des Vogels, d. i. Flug, Tac.: spiritus od. animae, das Atemholen, Quint. u. Plin. ep. II) meton., **der Gang, Weg, die Bahn,** Danuvius in Ponticum mare sex meatibus erumpit, in sechs Mündungen, Tac.: von der Strömung (der Ebbe und Flut), tanti meatus maris, Mela.

mēcastŏr, f. Castor.

mēchănĭcus, i, *m.* (*μηχανικός*), ein **Mechaniker,** Suet. u. a.

Mēcius, f. Maecius.

meddix (mēdix), dĭcis, *m.*, **der Magistrat der Osker,** meddix tuticus, **der oberste Magistrat, der Landpfleger,** Liv. 24, 19, 2 u. f.

Mēdēa, ae, *f.* (*Μήδεια*), Tochter des Königs Äetes in Kolchis, eine Zauberin, die dem Argonauten Jason, ihrem Geliebten, zum goldenen Vlies verhalf und mit ihm entfloh, wobei sie ihren Bruder Apsyrtus mitnahm, den sie aber unterwegs, als sie ihr Vater Äetes verfolgte, tötete und in Stücke zerschnitten ins Meer warf. Äetes hielt sich auf, um diese Stücke zu sammeln, wodurch Medea und Jason nach Jolkos entkamen, wo sie sich heirateten. Später verstieß Jason die Medea, um die Kreüsa oder Glauke, Tochter des Kreon, Königs von Korinth, zu heiraten, Ov. met. 7, 9 *sqq.*: übtr., Medea Palatina, d. i. Klodia, Cic. Cael. 18. Häufig als Sujet zu Tragödien benutzt, bei den Griechen von Euripides, bei den Römern von Ennius und Seneka, auch von Ovid, Quint. 10, 1, 98.

Mēdēis, dĕĭdis, *f.* (Medea), **medeisch, zauberisch,** herbae, Zauberkräuter, Ov. art. am. 2, 101.

mĕdēla (mĕdella), ae, *f.* (medeor), **das Heilmittel, die Abhilfe,** quibus rebus veluti medella quaedam adventus Alexandri fuit, Iustin. 11, 1, 7.

mĕdĕor, ēri, **heilen, kurieren, helfen,** I) eig.: a) v. Pers., m. *Dat.*, morbo, Cic.: absol., ars medendi, Ov. u. Sen.: scientia medendi, Aur. Vict.: Partic. subst., medentes, die Heilenden, die Heilkünstler = die Ärzte, Ov. u. Tac. Sprichw., f. reduvia. b) von Heilmitteln, gew. mit *Dat.*, oculis aut vulneribus, Quint.: aquae salubritate medendisque corporibus nobiles, Vell. II) übtr., **heilen = zu Hilfe kommen, helfen, abhelfen, steuern, vorbeugen,** a) m. *Dat.*: malo, incommodis omnium, Cic.: inopiae, Caes.: stultis, Cic. b) m. *Acc.*: quas (cupiditates) mederi posses, Ter. c) absol.: aegrescit medendo, durch die Heilung, Verg.

Mēdi, ōrum, *m.* (*Μῆδοι*), **die Meder,** poet. auch = Perser, Assyrier, Parther, Cic. de off. 2, 41. Hor. carm. 1, 2, 61: Sing. Medus, der Meder, poet. auch = Perser 2c., Hor. carm. 4, 14, 42. – Dav.: a) **Mēdĭa,** ae, *f.* (*Μηδία*), **Medien,** eine Landschaft Asiens, welche die heutigen Provinzen Aderbidschan, Schirwan, Ghilan u. Masanderan umfaßte, Verg. ge. 2, 126. b) **Mēdĭcus,** a, um (*Μηδικός*), **medisch,** auch übtr. für **persisch, assyrisch,** vestis, Nep.: arbor, Orangenbaum, Plin.: mala, Orangenfrüchte, Citronen, Pomeranzen, Plin.: subst., Medica (*sc.* herba), f. bes. c) **Mēdus,** a, um, **medisch,** poet. auch = **persisch, assyrisch,** Verg. u. Hor.: flumen, Euphrat, Hor.

Mēdĭa, f. Medi.

mĕdĭastīnus, i, *m.* (medius), ein **Sklave,** der ohne bestimmten Dienst zu allerhand Verrichtungen geringerer Art gebraucht wurde, etwa **Hausdiener, Hausknecht,** Hor. ep. 1, 14, 14.

Mēdĭca, ae, *f.*, *sc.* herba (*Μηδική*), aus Medien eingeführte Kleeart, unser **burgundischer Klee, Luzerne,** Scriptt. r. r. u. Verg.

mĕdĭcābĭlis, e (medicor), **heilbar,** nullis amor est m. herbis, Ov.: ubi visus eris nostrae m. arti, unserer K. heilbar erscheinen wirst, Ov.

mĕdĭcāmĕn, mĭnis, *n.* (medicor), ein **Arzneimittel, Arzneikörper,** I) eig.: A) im guten Sinne, **Heilmittel,** sowohl gegen innere Krankheiten, **Medikament, Medizin, Arznei,** Cic. u. a., als gegen äußere Verletzungen, **Salbe, Pflaster,** Ov. u. Tac.: bildl. **Mittel,** iratae medicamina fortia praebe, Ov. B) im üblen Sinne: 1) **Giftmittel, Gifttrank, Gift,** Tac. u. a. 1) **Zaubermittel, -trank,** Ov.: incertum, Ov. II) übtr., **Schönheitsmittel,** vestrae medicamina formae, Ov. art. am. 3, 205.

mĕdĭcāmentum, i, *n.* (medicor), ein **Arzneimittel, Arzneikörper,** I) eig.: A) im guten Sinne, **das Heilmittel,** sowohl gegen innere Krankheiten, **Medikament, Medizin, Arznei,** als gegen äußere Verletzungen, **Salbe, Pflaster,** 1) eig.: salutare, Cic., od. salubre, Liv.: medicamenta, quibus sanantur oculi, Sen.: medicamentum sumere, Curt. 2) bildl., **Heilmittel, Hilfsmittel** gegen 2c., laborum, Cic.: doloris, Cic.: illud panchrestum m. suum, vom Geld, Cic. B) im üblen Sinne: 1) **Giftmittel, Gifttrank, Gift,** coquere medicamenta, Gifttränke, Liv.: von Abtreibungsmitteln, medicamentis partum abigere, Cic. 2) **Zaubermittel, Zaubertrank,** amatorium, Liebestrank, Suet. II) übtr., **Färbemittel, Färbestoff, Farbe,** crassius, aquatius, Sen.: sufficere lanam quibusdam medicamentis, Cic. fr.: als künstliches **Verschönerungsmittel** (der Schildkrötenschalen 2c.), Sen. de ben. 7, 9, 2: bildl., fucati medicamenta ruboris et candoris, die Schönheitsmittel der roten

u. weißen Schminke (von dem allzugesuchten Redeschmuck), Cic. or. 79.

1. **medicatus**, a, um, s. medico.

2. **medicatus**, ūs, *m.* (medicor), ein Zaubermittel, medicatus docti, Ov. her. 12, 165.

medicina, ae, *f.* (medicus), I) die Arzneikunst, Heilkunst, Cic.: medicinam exercere, Cic., oder factitare, Asin. Poll. fr., oder facere, Phaedr.: medicinam facere alci, jmd. heilen, Cic. u. Phaedr. II) die Arznei, das Arzneimittel, 1) eig.: medicinam adhibere, Cic.: medicinam dare, Curt. 2) übtr.: a) Arznei = Mittel, Heilmittel, Hilfsmittel, Abhilfe, periculorum, laboris, Cic.: medicinam quaerere alci rei, Cic.: medicinam petere a litteris, Cic.: exspectare medicinam temporis, Cic. b) Verbesserungs-, Verschönerungsmittel, figurae, Prop. 1, 2, 7.

medico, āvi, ātum, āre (medicus), mit Kräutersäften, mit Heilkräften kräftigen, verbessern, versetzen, vermischen, besprengen oder benetzen, I) im allg.: semina, Verg.: u. im Partic., medicatae fruges, Verg.: medicatus sapor (aquae), mineralischer, Plin. ep.: potio, Mixtur, Curt.: aquae, fontes, mineralische Wasser oder Quellen, Heilquellen, Sen.: somnus, durch Säfte od. Zauberei verursachter, virga, Zauberstab, Ov.: sedes, mit Kräutersäften besprengte Stellen, Verg.: mortui arte medicati, einbalsamierte Leichname, Mumien, Mela: occulte medicans, mit Heilkräften versehend, Verg. II) insbes.: 1) färben, capillos, Ov.: lana medicata fuco, Hor. 2) vergiften, boletus medicatus, Suet.

medicor, ātus sum, āri (medicus), den Heiler (Arzt) machen, -abgeben für etw., in Bezug auf etw., I) eig., heilen, alci, Verg.: alqd, Verg. u. Plin. II) übtr. = helfen, abhelfen, in hac re sibi, Ter.

1. **medicus**, a, um (medeor), heilend, heilsam, zum Heilen gehörig, -dienlich, medizinisch, I) *adj.*: manus, Verg.: ars, Heilkunst, Ov. II) *subst.*, **medicus**, i, *m.*, a) (verst. digitus) der Finger neben dem kleinsten, der Goldfinger, Cornif. rhet. 3, 33. b) der Arzt, Wundarzt, auricularius, bonus, malus, Cic.: medici inscii imperitique, Cic.: medicum adhibere (verst. morbo), Cic.: medicum ad aegrum adducere, Cic.: aegro medicum admovere, Suet.

2. **Medicus**, a, um, s. Medi.

medietas, ātis, *f.* (medius), I) die Mitte, als Eigenschaft, die Stelle in der Mitte, als Übersetzungsversuch von μεσότης, s. Cic. Tim. 7. §. 23 M. (im Plur.). II) die Hälfte, agro ex medietate sublato, zur Hälfte, Eutr. 2, 28.

medimnum, i, *n.* u. **medimnus**, i, *m.* (μέδιμνος), ein griechisches Getreidemaß, ein griechischer Scheffel (= sechs modii), Form *-um*, Cic., Form *-us*, Nep. – ☞ Genet. Plur. gew. medimnûm, Cic. u. a.

mediocris, e (medius), nur einigermaßen das Maß haltend, mäßig in seiner Annäherung zum Zuwenig, mittelmäßig, nur so ziemlich, unbedeutend, unerheblich, gering, I) eig., in Bezug auf räumliche Ausdehnung, Umfang, Zahl, äußern Wert, spatium, Caes.: latitudo, Caes.: statura, Suet.: castellum, Sall.: copiae, Caes.: familia, Nep.: praemium non m., Suet. II) übtr., 1) mäßig dem Stande nach, gewöhnlichen-, niedern Standes, unbedeutend, vir, Iustin.: subst., mediocres, Leute niedern Standes, die niedern Stände (Ggstz. excelsissimi atque eminentissimi civitatis viri), Vell. 2) mäßig der innern Beschaffenheit, den Eigenschaften nach, mittelmäßig, ziemlich, gewöhnlich, unbedeutend, unerheblich, nicht sonderlich, a) v. Pers.: orator, Cic.: poëta, Hor.: haud m. vir, Cic. b) v. Abstr.: ingenium, Cic.: eloquentia, Cic.: artes, Cic.: laus, Cic.: malum, Cic.: non m. diligentia, Caes.: non m. industria, Nep.: *neutr. pl.* subst., mediocria gerere, Unbedeutendes ausführen, Sall. 3) mäßig, gemäßigt den Wünschen und Bestrebungen nach, genügsam, viri, Sall.: mediocris est animi, Caes.: Iugurthae non m. animus, nicht genügsamer, hochstrebender, Sall.: numquam mediocria nec in offensa nec in favore studia, Iustin.

mediocritas, ātis, *f.* (mediocris), I) die Mittelmäßigkeit, Geringheit der Beschaffenheit, den Eigenschaften nach, rei familiaris, Suet.: mea ingenii, Cic.: hominum, Vell.: memoriae, Quint.: mea m., meine Wenigkeit, meine geringen Kräfte od. Verdienste, Vell. II) das Maßhalten dem Verhalten, den Bestrebungen u. Wünschen nach, das Maß, die Mittelstraße, mediocritatem tenere, Cic.: auream mediocritatem diligere, Hor.: dicendi od. in dicendo, Cic.: vultus, Mitte zwischen allzugroßer Heiterkeit und allzutiefem Ernst, Cornif. rhet.: Plur., mediocritates perturbationum vel morborum animi, Cic.: u. so bl. mediocritates probabant, die Mittelstraße = die gemäßigten Leidenschaften, Cic.

mediocriter, *Adv.* (mediocris), I) mittelmäßig, mäßig, nur in geringem Grade, nur einigermaßen, nur so ziemlich, corpus m. aegrum, Cic.: nemo m. doctus, Cic.: in alqa re m. versatum esse, Cic.: ut (timor tantus) non m. omnium mentes animosque perturbaret, in nicht geringem Grade, Caes. II) mit Maß, mit Gelassenheit, alqd non m. ferre, Cic.: hoc vellem mediocrius, Cic.

Mediolanum, i, *n.* u. **-lānium**, ĭi, *n.*, Stadt im cisalpin. Gallien, Hauptort der Insubrer, j. *Milano*, Mailand. – Dav. **Mediolanensis**, e, mediolanensisch, mailändisch; Plur. subst., **Mediolanenses**, ium, *m.*, die Einwohner von Mailand, die Mailänder.

Mediomatrici, ōrum, *m.*, ein Volk in Gallien an der Mosel, in der Gegend von Metz.

meditabundus, a, um (meditor), immer und immer (ohne Unterlaß) auf etw. denkend, -sinnend, m. *Acc.* bellum, Iustin. 38, 3, 7.

meditamentum, i, *n.* (meditor), die Vorübung, im Plur., Tac. ann. 15, 35: u. so cetera belli meditamenta, Tac. hist. 4, 26.

meditate, *Adv.* (meditatus, s. meditor), ausstudiert, effundere probra, absichtlich, Sen. de const. sap. 11, 3.

meditatio, ōnis, *f.* (meditor), I) das Nachdenken über etwas, 1) im allg., die Bedachtnahme auf etwas, futuri mali, Cic. Tusc. 3, 32. 2) insbes., das Denken, Studieren auf etwas, die Vorbereitung, Zurüstung, Anstalt zu etwas, obeundi muneris, Cic.: mortis, Sen. II) übtr., die Einübung auf etw., Vorübung, das Vorstudium, dicendi, Quint.: campestris, Plin. pan.: locos multā commentatione atque meditatione paratos atque expeditos habere, Cic.

mediterraneus, a, um (medius u. terra), mitten im Lande, mittelländisch, binnenländisch, fern vom Meere (Ggstz. maritimus), urbs, Cic.: loca, regio, Liv.: iter, Liv.: homines maxime mediterranei, Cic.: copiae, Plin. ep.: *neutr. pl.* subst., mediter-

ranea (die Binnenstrecken, das Binnenland) Galliae petit, Liv.

meditor, ātus sum, āri (v. μελετάω, wie lacrima v. δάκρυον), I) über etw. nachdenken, nachsinnen, etw. überdenken, an etw. denken, auf etw. Bedacht nehmen, 1) im allg.: a) mit *Acc.*: haec multo ante meditere, haec cogites, Cic.: semper forum, subsellia, rostra curiamque, Cic. b) mit *de* u. Abl.: de sua ratione, Cic. c) m. folg. Relativsatz: mecum meditabar, quid dicerem, Cic. 2) insbes., auf etw. sinnen, denken, mit etw. umgehen, auf etw. studieren, sich vorbereiten, sich gefaßt machen, a) mit *Acc.*: alci pestem, Cic.: accusationem, Cic.: versus, Hor.: verba, Cic.: longam absentiam, Tac. b) mit *ad* u. Akk.: ad rem, ad praedam, Cic.: ad dicendum, Cic.: v. lebl. Subjj., ad huius vitae studium meditati illi sunt qui feruntur labores tui, Cic. c) mit *in* u. Akk.: in proelia, Verg. d) mit folg. *Infin.*: multos annos regnare, Cic.: proficisci, Nep.: meditor esse affabilis, Ter. II) übtr., vorbereitend sich auf etwas üben, sich einüben, Vorübungen-, Vorstudien machen, Musam agrestem (poet. = ländliches Lied) avenā, Verg.: citharoedicam artem, üben, Suet.: absol., m. extra forum, Cic.: Demosthenes perfecit meditando, ut etc., Cic. – ☞ Partic. meditatus, a, um, passiv = überdacht, ausgedacht, studiert, ausstudiert, angelernt, vorbedacht, vorbereitet, meditatum et cogitatum scelus, Cic.: accuratae ac meditatae commentationes, mit Sorgfalt u. Nachdenken ausgearbeitete, Cic.: oratio, Tac.: carmen, Plin. pan.: Plur. subst., sive meditata sive subita proferret, er mochte vorbereitet oder aus dem Stegreif Vortrag halten, Plin. ep. 1, 16, 2.

meditullium, ī, *n.* (medius), die Mitte, Sen. fr. 45. p. 428 *Haase.*

medium, ī, *n.*, s. medius *no.* I, A, 1, c u. 2, c. u. *no.* II.

medius, a, um (verwandt mit μέσος, η, ον), I) der mittlere, mittelste, der in der Mitte befindliche, -gelegene, u. partitiv, mitten an, auf, in ꝛc., in der Mitte von u. dgl. (Ggstz. summus u. infimus od. imus, od. primus u. extremus, postremus, oder oriens u. cadens), A) eig.: 1) v. Raume: a) im allg.: digitus, Quint.: medius mundi oder terrae locus, Mittelpunkt, Cic.: in triclinio medio . . . in summo . . . in imo, Sall. fr.: versus aeque prima et media et extrema pars extenditur, Cic.: v. Pers., mediam locavit, gab ihr den mittlern Platz, Verg.: m. *Genet. partit.*, eligere locum earum regionum medium, Caes.: v. Pers., medius omnium rex erat, Liv.: m. *Abl.* der Entfernung, Megara media Corintho Athenisque urbs, Vell.: mit *inter* u. Akk., (populus) Romanus medius inter Latium et Tuscos quasi in quodam bivio collocatus, Flor.: u. dafür poet. mit dopp. *Genet.*, medium caeli terraeque per aëra vecta est, Ov.: mit *ex* u. Abl., v. Pers., ne medius ex tribus (auf dem Speisesofa) Iugurtha foret, Sall.: mit dem Abbgr. des Trennenden, quā medius liquor secernit Europen ab Afro, Hor.

b) partitiv = mitten, in der Mitte, α) übh.: telum medium accensum mittere, Liv.: per media hostium tela, mitten durch die G., Liv.: medios in hostes, Sall.: in medio foro, Cic.: in medio colle, Caes.: medio oppido fluere, in der Mitte der Stadt (deshalb noch nicht gerade im Mittelpunkt), Liv.: ponere in media via, Phaedr.: a medio spatio, Caes.: ex medio itinere, Caes.: übtr. auf die Pers., considit scopulo medius, mitten auf dem Felsen, Verg.: in ferarum concilio medius sedebat, Ov.: medium alqm arripere, Ter., oder complecti, Ter. u. Liv., in der Mitte, um den Leib. β) ex media alqa re, von dem, was mitten aus etw. herausgenommen so recht eigentlich dazu gehört, alteri sunt e mediis Caesaris partibus, Cic.: hoc e medio est iure civili, Cic.

c) subst., **medium,** ī, *n.*, die Mitte, der mittlere-, innere Raum, der Mittelpunkt, in medio aedium od. bl. medio aedium, Liv.: poet. mit dopp. *Genet.*, nocte volat medio caeli terraeque, zwischen Himmel und Erde, Verg.: v. Mittelpunkt, medium ferire, Cic.: in medium vergere, Cic.: id autem medium infimum in sphaera est, Cic.: v. Mitteltreffen, Centrum des Heeres, in agmine in primis modo, modo in postremis, saepe in medio adesse, Sall. Insbes.: α) als Punkt, wohin alle ihr Gepäck ꝛc. werfen, in medium oder (selten) in medio conicere sarcinas, Liv.: od. um den sich alle scharen, alqm in medium accipere, in ihre Mitte nehmen (um ihn zu decken, zu schützen), Liv.: od. auf den man feindlich von beiden Seiten losgeht, utrimque hostem invehi nuntiatur. Diu in medio caesi milites, wurden in die Mitte genommenen u. niedergehauen, Liv. β) als Punkt, wo etwas als Kampfpreis, so daß jeder Preisbewerber es sehen und dazu gelangen kann, niedergelegt wird, in medio palma est posita, jeder kann den Preis erringen, Ter.: ebenso als Gewinn für die Spielenden, in singulos talos singulos denarios in medium conferebat (setzte), quos tollebat universos, qui etc., Suet.: oder als Gemeingut, gemeinschaftliche Kasse ꝛc., an dem alle teil haben, das allen zu Gebote steht, zu teil werden kann, zugänglich ist, nach dem alle zulangen können, in medium quaerere, zu gemeinschaftlichem Gebrauch, Verg.: omnia in medium dare discenda, zum Lernen darbieten, seinen Schülern zum besten geben, Ov.: in medio posita, das allen zu Gebote Stehende, an der Hand Liegende, Hor.: u. ubi in medio praeda administrantibus esset, die nur zugreifen dürften, um die Beute an sich zu reißen, Liv.: u. so in medium afferre communes utilitates, Cic.: in m. conferre laudes, jeder für alle Ruhm erwerben (Ggstz. ex communi ad se trahere), Liv.: in medium consulere, fürs Gemeinwohl, allgemeine Beste, Ter., Liv. u. a. γ) als Punkt, wo umgeben vom Volke, Publikum, vor Gericht die Parteien, Zeugen (zur Befragung) stehen, die Akten u. dgl. zur Einsicht vorliegen, mater virginis est in medio (ist da, frage sie), ipsa virgo, res ipsa, Ter.: veniant in m., mögen öffentlich (vor Gericht) auftreten, Cic.: tabulae sunt in medio, liegen (zu jedermanns Einsicht) vor, Cic.: removere e medio litteras, beiseite schaffen, Cic.: bh. v. streitigen Gegenständen, rem in medium vocare, vor ihr Gericht ziehen, Cic.: et regni crimen in medio (erit), wird vorliegen, Liv.: ego vero, si (regni crimen) in medio ponitur (in Frage gestellt wird, wem die Schuld beizulegen sei), non agnosco, Liv.: alqd in medio relinquere, unentschieden lassen, Cic.: ebenso in medium relinquere, Tac.: u. übtr. v. Auftreten der Parteien, prima veniat in medium Epicuri ratio, zuerst möge auftreten, Cic. δ) als freier Raum, freie Straße, wo sich das Publikum einfindet, ubi tabernis apertis omnia in medio vidit, alles (alle

Waren) auf offener Straße ausgelegt steht, Liv.: loci in medium procedent, werden sich gleichsam deinem Blicke darbieten, Cic.: de medio recedere, aus dem Wege-, beiseite gehen, Raum geben, Cic.: aber e medio excedere, sich (aus der großen Welt) zurückziehen, Ter.: emphat., e medio excedere oder abire, aus der Welt gehen, sterben, Ter.: u. alqm tollere de medio, aus dem Wege räumen, ermorden, Cic.: hoc deliberantium genus pellatur e medio, fort mit ꝛc., Cic.: rem in medium proferre, sich etwas davon verlauten lassen, Cic.: alqd in medium dare, der Öffentlichkeit übergeben, verraten, Lucr.: dh. e medio = aus dem großen Publikum, aus dem gemeinen Leben, ex medio res arcessit comoedia, Hor.: verba e medio, Ov., vollst., verba e medio sumpta, Quint.: u. bl. e medio sumpta, Hor.: verba iacentia tollere e medio, Cic.

2) v. der Zeit: a) die mittlere-, die dazwischenliegende = verflossene, α) übh.: ultimi temporis recordatione, proximi memoriā medium illud tristissimum tempus... ex animo excidere, Cic.: longa fuit medii mora temporis, der Zwischenzeit, Ov. u. so oft m. tempus, Ov. u. Suet.: unum quasi comperendinatus medium diem fuisse, noch einen Tag Frist dazwischen hatte, Cic.: medio tempore, in der Zwischenzeit, mittlerweile, Suet. u. Iustin.: mediis diebus, in den Zwischentagen, Liv.: mediis horis, Eutr.: medium esse = *intercedere*, dazwischen sein, -fallen, -verfließen, mit folg. *et*, zB. medium fuit breve tempus, et orsa est Leucothoë, Ov.: exiguum temporis medium, et etc., Plin. ep.: una dies m. est, et etc., Ov. β) insbes. v. Alter, das mittlere, m. aetas (Ggstz. aetas primae iuventae u. senectus, oder puer u. iuvenis), constans aetas, quae media dicitur, Cic.: übtr. auf die Pers. oder Sache, in den mittleren Jahren stehend (Ggstz. adulescens u. senex oder maximus natu), Sen. u. a.

b) partitiv, mitten in ꝛc., in der Mitte-, Mitt-, α) übh. v. Tage, aestas erat mediusque dies, die Zeit um Mittag, Ov.: in medios dormire dies, mitten in den T. hinein, Hor.: de medio potare die, Hor.: medio die (Ggstz. ortu obituque), Ov.: u. übtr., m. dies, d. Mittag = Süden, stabula ad medium conversa diem, Verg.: v. der Nacht, mediā nocte, ad mediam noctem, Suet.: v. den Jahreszeiten, extremā hieme... ineunte vere... mediā aestate, Cic.: aestu medio, aestibus mediis, frigoribus mediis, Verg.: übtr., v. der Pers., duorum fratrum aetatibus medius interiectus, dem Alter nach mitten zwischen den beiden Br. stehend, Cic. β) von dem, was mitten im Gange ist, mitten in od. auf ꝛc., medium iam classe tenebat iter, war im vollen Lauf, Verg.: medio sermone, Verg.

c) subst., **medium**, ii, *n.*, die Mitte, die mittlere Zeit, iam diei medium erat, Liv.: noctis erat medium, Ov.: medio noctis, Iustin.: medio temporis, in der Zwischenzeit, mittlerweile, Tac.: nec longum in medio tempus, cum etc., kurze Zeit verstrich dazwischen, als ꝛc., Verg. Aen. 9, 395 (vgl. oben *no.* 2, a, α: medium fuit breve tempus, et etc.).

B) bildl., 1) zwischen zwei Extremen in der Mitte stehend, -schwebend, sich in der Mitte haltend, a) im allg.: cum inter pacem et bellum medium nihil intersit, Cic.: und dafür poet., mit dopp. *Genet.*, si quid medium mortis fugaeque, Ov.: multitudo aut servit humiliter aut superbe dominatur; libertatem, quae media est, nec spernere modice nec habere sciunt, Liv.: v. der Rede, m. dicendi genus, Quint.: tum graves sumus, tum subtiles, tum medium quiddam tenemus, Cic.: u. übtr., v. Redner, alii (oratores) graves, alii subtiles, alii eis interiecti et tamquam medii, Cic.: in der Philos., der mittlere, von dem, was weder lobens- noch tadelnswert ist, weder gut noch böse, m. officium, Cic.: alia interiecta et media u. media illa, Mitteldinge, Cic.: mediae artes, Quint.: subst., minora quaeque sunt ex mediis, Quint.

b) den Ansichten u. dem Verhalten nach = zwischen zwei Ansichten oder Parteien die Mitte haltend, einen Mittelweg einschlagend, media consilii via, Liv.: ex quibus partim tecum sentiebant, partim medium quendam cursum tenebant, Cic.: mediis consiliis stare, Liv.: m. oratio, m. sententia, Liv.: medium quiddam tenere, einen Mittelweg einschlagen, Plin. ep.: mit *inter* u. Akk., quod medium inter aequum et utile erat, decreverunt, Liv.: subst., media sequi, einen Mittelweg einschlagen, Tac.: mediis copulare concordiam, durch vermittelnde Maßregeln, durch Entgegenkommen, Liv.: übtr. auf die Pers., medium se gerere, parteilos sich in der Mitte halten, Liv.: so auch medium agere, Vell.: aliis notantibus praefectum, aliis praemia decernentibus, mediis... dicentibus, Liv.; oder = sich neutral verhaltend, unparteiisch, neutral, utra castra (*sc.* sequar)? Media tollit Antonius, Cic.: u. übtr. auf die Pers., pacem utrique parti, ut medios deceat amicos, optent, Liv.: tamquam medios, nec in alterius favorem inclinatos, miserat rex, Liv.: qui se medium esse vult, Cic.: medios esse iam non licebit, Cic.: Eumenes in eo bello medius erat animo, Vell.: und mit dem Nbbgr. des Unentschiedenen, Unbestimmten = unbestimmt, unentschieden, zweideutig, responsum, zwischen ja und nein in der Mitte schwebend, Liv.: medius ambiguusque sermo, Plin. ep.: subst., ad Varum media scriptitabat, Tac.: übtr. auf die Pers., se dubium mediumque partibus praestitit, Vell.: medii *inter* duos exspectavere fortunam, Flor.

c) dem Grade oder Maße nach zwischen dem Hohen und Niedern, Ausgezeichneten und ganz Schlechten in der Mitte stehend, gewöhnlich, ziemlich, mäßig, mittelmäßig, media bella, Liv.: ipsi medium ingenium, magis extra vitium quam cum virtutibus, Tac.: gratia non media, nicht gewöhnliche, ungemeine, Liv.: nihil medium, sed immensa omnia volvere animo, Liv.: pauca ille mediis sermonibus locutus, mit gewöhnlichen Worten, Ov.: übtr. auf die Pers., innocentiā eximius, sanctitate praecipuus, eloquentiā medius, Vell.: m. plebs, das gewöhnliche Volk, der gewöhnliche Mann, Ov.: u. so m. vulgus, Ov.

2) vermittelnd zwischen zwei Extremen stehend, a) nach beiden Seiten hinüberspielend, zu beiden geneigt, -befähigt, eine Mischung von beidem u. dgl., medium erat in Anco ingenium, et Numae et Romuli memor, Liv.: übtr. auf die Pers., multus in eo proelio Caesar fuit mediusque inter imperatorem et militem, Flor.: u. dafür poet. mit dopp. *Genet.*, pacis eras mediusque belli, zu Frieden und Krieg gleich befähigt, Hor.

b) thätig als Mittler eingreifend, vermittelnd, hilfreich, der Vermittler, media quaedam manus,

Quint.: medio Pompei capite, Flor.: v. der Pers., medium se offert, Verg.: mediis diis, Ov.: u. poet. mit dopp. *Genet.*, medius fratris sui maestaeque sororis, Ov.

3) störend zwischen eine Handlung oder entzweiend zwischen zwei Personen tretend, ne medius occurrere possit, störend zur Unzeit erscheinen könne, Verg.: quos inter medius venit furor, Haß entzweite sie beide, Verg.

II) (wie μέσος) übtr., halb, zur Hälfte (Ggstz. totus), mediā plus parte (corporis) erectus, mehr als die Hälfte, Ov.: mediā tenus alvo, bis an den halben Leib, Ov.: subst., **mĕdium**, ĭi, *n.*, die Hälfte, in itineris medio, Eutr.

mĕdius fidius, s. Fidius.

mĕdix, s. meddix.

Mĕdōn, ontis, *m.* (Μέδων, Walter), des athenischen Königs Kodrus Sohn, erster Archon, dessen Nachkommen Medontĭdae heißen.

mĕdulla, ae, *f.* (medius), das Mark, I) eig.: cervina, bubula, Cels.: media, Ov.: Plur., cum albis ossa medullis, Ov.: medullae salivaeque et lacrimae, Sen. II) bildl., das Mark, d. i. 1) das Innerste, mihi haeres in medullis, liegst mir recht am Herzen, Cic.: est flamma medullas, Verg.: quae mihi sunt inclusa medullis, Cic.: alqd in medullas demittere, ins Mark des Herzens bringen lassen, so recht zu Herzen nehmen, Sen. 2) das Vortrefflichste, der Kern, Suadae medulla, Enn. ann. fr. b. Cic. Brut. 59.

Mĕdullia, ae, *f.*, Städtchen in Latium, Kolonie von Alba, j. *St. Angelo*. – Dav. **Mĕdullīnus**, a, um, medullinisch, aus Medullia.

mĕdullŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. medulla), das zarte Mark, anseris, Catull. 25, 2.

1. **Mēdus**, i, *m.* (Μῆδος), s. Medi.
2. **Mēdus**, i, *m.* (Μῆδος), I) ein Fluß in Persien, linker Zustrom des Araxes, j. *Polwar*, Curt. 5, 4 (13), 7: poet. *adj.*, Medum flumen, Hor. carm. 2, 9, 21. II) Sohn der Medea, als Held einer Tragödie des Pakuvius, Cic. de off. 1, 114.

Mĕdūsa, ae, *f.* (Μέδουσα), Tochter des Phorkus, Mutter des Pegasus von Neptun, die furchtbarste der Gorgonen (s. Gorgo das Nähere), Ov. met. 4, 655 u. 781. – Dav. **Mĕdūsaeus**, a, um, medusäisch, equus od. praepes, Pegasus, Ov.: fons, die (durch den Huf des Pegasus entstandene) Quelle Hippokrene, Ov.

mĕfitis, s. mephitis.

Mĕgăbocchus u. **-boccus**, i, *m.*, Caius, Beamter in Sardinien, Mitverschworener des Katilina.

Mĕgăbȳzus, i, *m.* (Μεγάβυζος), Name eines persischen Eunuchen.

Mĕgaera, ae, *f.* (Μέγαιρα), die Zürnende, eine der Furien, Verg. Aen. 12, 846 u. a.

Mĕgălē, ēs, *f.* (Μεγάλη), die Große, Erhabene, Beiname der Cybele, rein lat. Magna Mater. – Dav. **Mĕgălensia**, ĭum, *n.* u. **Mĕgălēsia**, ĭum, *n.*, das zu Ehren der *Magna Mater* alljährlich vom 4. bis 10. April mit Umzügen und scenischen und circensischen Spielen begangene Fest, die Megalesien, Cic. u. a.: Megalesia ludi scaenici, Liv.: Megalensia ludi, Ov.: ludi Megalesia, Tac.: ludi fuere, Megalesia appellata, Liv.: Megalesia facere, Cic.

Mĕgălŏpŏlis, is, *f.* (Μεγαλόπολις) u. **Mĕgălē pŏlis**, *f.* (ἡ Μεγάλη πόλις), Stadt in Arkadien, Geburtsort des Polybius. – Dav.: a) **Mĕgălŏpŏlītae**, ārum, *m.*, die Einw. von M., die Megalopoliten. b) **Mĕgălŏpŏlītānus**, a, um, megalopolitanisch, aus Megalopolis; Plur. subst., **Mĕgălŏpŏlītāni**, ōrum, *m.*, die Einw. von Megalopolis, die Megalopolitaner.

Mĕgăra, ae, *f.*, gew. **Mĕgăra**, ōrum, *n.* (Μέγαρα, τά), I) Stadt in der Landschaft Megaris, Geburtsort des Euklides, j. *Megara*. II) Stadt auf Sicilien, früher Hybla gen., beim heutigen *Cattaro*. – Dav.: a) **Mĕgărensis**, e, megarensisch; Plur. subst., **Mĕgărenses**, ĭum, *m.*, die Einw. von Megara, die Megarenser, Iustin. b) **Mĕgărēus**, a, um (Μεγάρειος), megarëisch; Plur. subst., **Mĕgărēa**, ōrum, *n.*, die Gefilde von Megara, Ov. c) **Mĕgăreus**, ĕi u. ĕos, *m.* (Μεγαρεύς), aus Megara, Euclides M., Cic. d) **Mĕgăricus**, a, um (Μεγαρικός), megarisch, signa, Bildsäulen aus megarischem Marmor, Cic.: Plur. subst., **Mĕgărici**, ōrum, *m.*, die megarischen Philosophen, die Anhänger des Euklides aus Megara, Cic. e) **Mĕgărus**, a, um, megarisch, bei Megara (auf Sicilien), Verg.

Mĕgărēius, a, um, s. Megareus.

Mĕgărensis, s. Megara.

1. **Mĕgăreus** (Μεγαρεύς), s. Megara.
2. **Mĕgăreus**, ĕos, *m.* (Μεγαρεύς), Sohn des Neptun, Vater des Hippomenes, Ov. met. 10, 605. – Dav. **Mĕgărēius**, a, um, megarëisch, heros, v. Hippomenes, Ov. met. 10, 659.
3. **Mĕgăreus**, a, um, s. Megara.

Mĕgăris, rĭdis, Akk. rĭda, *f.* (Μεγαρίς), I) eine Landschaft in Griechenland, worin Megara lag, bei Attika. II) eine Stadt auf Sicilien, sonst Megara genannt.

Mĕgărus, a, um, s. Megara.

mĕgistānes, um, Akk. as, *m.* (μεγιστᾶνες), die Großen eines Reichs, die Magnaten, die immer im Gefolge des Königs sind, Sen. u. a.

mehercŭlē, **mehercle**, **mehercŭlēs**, ein Schwur, s. Hercules.

mējo, ĕre, harnen, pissen, Catull. u. a.: im obscönen Doppelsinne, meiat eodem, entlade sich ebendahin, Hor. sat. 2, 7, 52.

mĕl, mellis, *n.* (μέλι), der Honig, I) eig.: villa abundat lacte, caseo, melle, Cic.: mel colligere (v. Menschen), Iustin.: Plur., roscida mella, Verg.: mella Falerno diluta, ein Gemisch aus Honig u. Wein (griech. οἰνόμελι), Hor. Sprichw., e medio flumine mella petere, v. vergeblichem Suchen, Ov. art. am. 1, 748. II) übtr.: poëtica mella, Hor.: hoc iuvat et melli est, ist angenehm, Hor.: so auch von der Süßigkeit, Lieblichkeit der Rede oder Beredsamkeit, senis Homerici, Plin. ep.: als Liebkosungswort, Sempronius, mel ac deliciae tuae, Cael. in Cic. ep.

Mĕla, ae, *m.*, vollst. Pomponius Mela, ein röm. Geograph unter dem Kaiser Klaudius, Verfasser eines noch vorhandenen Handbuchs der Geographie.

Mĕlampūs, pŏdis, *m.* (Μελάμπους), berühmter Arzt und Weissager, Sohn des Amythaon.

mĕlancholĭcus, a, um (μελαγχολικός), schwarzgallig, melancholisch, Cic. u. a.

Mĕlănippē (in Hdschrn. [viell. schon von den Römern] versetzt Mĕnălippē), ēs, *f.* u. **Mĕlănippa**, ae, *f.* (Μελανίππη), I) Schwester der Amazonenkönigin Antiope, von Herkules im Kampfe mit den Amazonen zur Gefangenen gemacht. II) Tochter des Äolos oder Desmontes, Mutter des Böotos oder Anklos von Neptun, Heldin einer Tragödie des Accius.

Mĕlănippus (in Hdschrn. [viell. schon von den Römern versetzt] Mĕnălippus), i, *m.* (*Μελάνιππος*), Sohn des Astakos, ein Thebaner, der Theben tapfer gegen die sieben Fürsten verteidigte, Mörder des Tydeus, der ihm sterbend den Kopf zernagte, von Amphiaraus endlich im Kampfe erlegt, Held einer Tragödie des Accius.

Mĕlanthēus, a, um, s. Melanthus.

Mĕlanthĭus, ĭi, *m.* (*Μελάνθιος*), der Ziegenhirt des Ulysses.

Mĕlanthō, ūs, *f.* (*Μελανθώ*), eine Meernymphe, Tochter des Deukalion.

Mĕlanthus, i, *m.* (*Μέλανθος*), I) ein Fluß Sarmatiens. II) König in Elis, dann in Athen, Vater des Kodrus. – Dav. **Mĕlanthēus**, a, um, **melantheïsch, des Melanthus.**

mĕlănūrus, i, *m.* (*μελάνουρος*), **Schwarzschwanz**, ein Meerfisch, Ov., Col. u. a.

Mĕlās, *Acc.* āna u. an, *m.* (*Μέλας*), **die Schwarza**, I) e. Fluß Siciliens, bei Mylä, j. *Mela.* II) e. Fluß Thessaliens (in der Landschaft Malis), j. *Mavra-neria.*

Meldi, ōrum, *m.*, ein Volk in Gallia Celtica, ihr j. Gebiet *Meaux.*

mĕlē, Plur. von melos, s. melos.

Mĕlĕāger u. **Mĕlĕagrŏs (-us)**, i, *m.* (*Μελέαγρος*), Sohn des Öneus, Königs in Kalydon, und der Althäa, bes. berühmt durch sein tragisches Ende, indem sein Leben auf einem ausgelöschten Brande (Scheite Holz) beruhte, den seine Mutter aus Rache wegen der von ihm vollbrachten Tötung ihres Bruders verbrannte; sie führte so den Tod des Sohnes herbei, und nahm sich selbst aus Verzweiflung das Leben, Ov. met. 8, 270 *sqq.* Ov. her. 2, 149 M². – Dav. **Mĕlĕagris**, gridis, *f.* (*Μελεαγρίς*), Plur. **Mĕlĕagrides**, um (*sc.* aves od. gallinae), unsere **Perlhühner**, Suet. Cal. 22.

Mĕlēs, lētis, *m.* (*Μέλης*), ein Fluß in Jonien bei Smyrna, dem angeblichen Geburtsorte des Homer. – Dav. **Mĕlētēus**, a, um, **meleteïsch**, poet. = **homerisch.**

Mĕlĭboea, ae, *f.* (*Μελίβοια*), eine Stadt in Thessalien, am Berge Ossa, Geburtsort des Philoktetes. – Dav. **Mĕlĭboeus**, a, um, **meliböisch**, purpura, Lucr.: dux, v. Philoktet, Verg.

Mĕlĭcerta u. **Mĕlĭcertēs**, ae, *m.* (*Μελικέρτης*), der Ino u. des Athamas Sohn, mit dem sich die vom rasenden Athamas verfolgte Mutter ins Meer stürzte, worauf er ein Seegott wurde, bei den Griechen Palaemon, bei den Lateinern Portunus genannt.

mĕlĭcus, a, um (*μελικός*), **musikalisch**, sonores, Lucr.: bes. **lyrisch**, poëma, Cic.

Mĕlĭē, ēs, *f.* (*Μελία*, episch *Μελίη*), eine bithynische Nymphe, Geliebte des Flußgottes Inachus, Ov. am. 3, 6, 25.

mĕlĭlōtŏs, i, *m.* (*μελίλωτος*) u. **mĕlĭlōtŏn**, i, *n.* (*μελίλωτον*), **Melilote, eine Art Steinklee**, Ov. u. Plin.

mĕlĭmēlum, i, *n.* (*μελίμηλον*), der **Honigapfel**, **eine Art süßer Äpfel, früher Mostapfel** (musteum malum) gen., Varro, Hor. u. a.

mĕlisphyllum, i, *n.* (*μελίφυλλον*, Honigblatt) = apiastrum, die von den Bienen bes. gesuchte **Melisse**, Plur. bei Verg. ge. 4, 63.

Mĕlissus, i, *m.* (*Μέλισσος*), I) ein griech. Philosoph aus Samos. II) C. Maecenas Melissus, Freigelassener des Mäcenas, Grammatiker und Bibliothekar des Augustus.

Mĕlĭta, ae, *f.* u. **Mĕlĭtē**, ēs, *f.* (*Μελίτη*), I) (Form *-ta*) Insel zwischen Sicilien u. Nordafrika, mit einer gleichnam. Stadt, j. *Malta.* II) (Form *-te*) Insel bei Dalmatien, j. *Meleda.* III) (Form *-te*) eine Meernymphe. – Dav. **Mĕlĭtensis**, e, auf oder von der Insel Melita (Malta), **melitensisch, maltesisch**, vestis, Decken, Teppiche, Cic.: so auch subst., **Mĕlĭtensia**, ium, *n.* (*sc.* vestimenta), Lucr. u. Cic.

mĕlĭus, *Compar.*, a) *Adj.*, s. bonus. b) *Adv.*, s. bene.

mĕlĭuscŭlē, *Adv.* (meliusculus), **etwas besser, ziemlich wohl**, alci est, Cic. ep. 16, 5, 1 u. ad Att. 4, 6, 2.

mĕlĭuscŭlus, a, um (*Demin.* v. *Compar.* melior), **etwas besser**, meliusculā facie, schöner von Angesicht, Sen.: v. Genesenden, m. esse, sich etwas besser befinden, Ter. u. Cels.

Mella, ae, *m.*, ein Fluß in Oberitalien, bei Brescia, noch j. *Mela.*

mellĭfĕr, fĕra, fĕrum (mel u. fero), **Honig tragend, -bringend, -eintragend**, apes, Ov. met. 15, 383.

mellĭfĭcium, i, *n.* (mel u. facio), **der Honigbau**, Plur. b. Col.

mellītus, a, um (v. mel), **mit Honig versüßt, honigsüß**, placenta, Hor.: sucus, Plin.: **übtr., honigsüß = lieblich, allerliebst**, oculi, passer, Catull.

1\. **mĕlŏs**, *n.* (*μέλος*), **Gesang, Lied, Weise**, Acc. tr. fr., Hor. u. a.: Plur. mele (*μέλη*), Lucr. 2, 412.

2\. **Mēlŏs**, i, *f.* (*Μῆλος*), Insel des ägäischen Meeres, eine der Sporaden, j. *Milo.* – Dav. **Mēlius**, a, um (*Μήλιος*), **melisch, von Melos.**

Melpŏmĕnē, ēs, *f.* (*Μελπομένη*, die Singende), die Muse der tragischen u. lyrischen **Dichtkunst**, Hor. carm. 1, 24, 3.

membrāna, ae, *f.* (membrum), **die dünne, zarte Haut, das Häutchen**, I) eig., **das die innern Teile des animalischen Körpers bedeckende Häutchen**, natura oculos membranis tenuissimis vestivit, Cic. Bildl., scies, sub ista tenui membrana dignitatis quantum mali iaceat, Sen. ep. 115, 9. II) **übtr.**: 1) **die äußere Haut der Schlange, der Balg**, Ov. met. 7, 272. 2) **das Pergament**, Hor. u. Catull.: Plur., membranae, **Pergamenttafeln, Schreibtafeln**, Quint. 3) **die Haut = das Äußere, die Oberfläche**, summi coloris, Lucr. 4, 93.

membrānŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. membrana), **dünnes Pergament**, Cic. ad Att. 4, 4. litt. b. §. 1.

membrātim, *Adv.* (membrum), I) **gliedweise, von Glied zu Glied**, deperdere sensum, Lucr.: caedere, in Stücken, Plin. II) **übtr., stückweise, einzeln, nach und nach**, quasi membratim gestum negotium, Cic.: insbes.: = **in kleinen Sätzen** (per *κῶλα*), dicere, Cic.: narrare, Quint.

membrum, i, *n.* I) **ein Glied des tierischen Körpers**, gew. Plur. membra, **die Glieder als Körperteile** (artus, die Fugen der membra, die Gliedmaßen, articuli, die Gelenke), Ter., Cic. u. a.: captus (gelähmt) omnibus membris, Liv.: non senectute sed fame membris trementibus, Sen. rhet.: insbes. Plur. membra = **das männliche Glied, der Penis**, Ov. am. 3, 7, 65. II) **übtr., ein Glied = Teil eines Ganzen**, a) im allg.: α) v. Lebl.: membra quassa carinae, Ov.: membra fracta ratis, Ov.: von Abstr., omnes eius philosophiae partes atque omnia membra, Cic.: eadem sunt membra in utraque disputatione, Cic. β) v. Pers.: convictus membra mei, Ov.: et domus et fidae dulcia membra domus, Ov.: membra et partes alie-

nae potentiae, Genossen und Teilnehmer, Sen. b) e. Glied des Staates (Ggstz. corpus, die Gesamtmasse, der Verband), Iustin. 5, 10, 10; 34, 1, 2. c) e. Glied = e. Gemach, e. Zimmer eines Hauses, dormitorium, Plin. ep.: cubicula et eiusmodi membra, Cic. d) = κῶλον, e. Glied der Rede, Satzglied, Cic. u. a. e) Unterabteilung eines Punktes in einer Abhandlung, Cic. top. 26.

mēmĕt, s. ego u. met.

mĕmini, nisse (*Perf.* vom veralteten Verbum meno, griech. μέμνω, μνάω, ich vergegenwärtige meiner Seele, dah. im *Perf.* wie μέμνημαι), I) einer Sache sich erinnern = sich auf etw. od. jmd. noch besinnen können, einer Sache gedenken, an sie denken, sie noch nicht vergessen haben (Ggstz. oblivisci; vgl. reminiscor u. recordor), 1) im allg.: a) mit folg. *Genet.*: vivorum memini, nec tamen Epicuri licet oblivisci, Cic.: constantiae, Cic. b) mit folg. *Acc.*: dicta, Cic.: dicta nihil, Catull.: numeros, Verg.: Antipater ille, quem tu probe meministi, auf den du dich noch recht gut (als dessen Zeitgenosse) besinnst, Cic.; so auch Cinnam memini, vidi Sullam, Cic. c) mit folg. *de* u. Abl.: de Herode, Cic. d) mit folg. Relativsatz: meministi, quanta esset etc., Cic. e) mit folg. *ut* (wie) u. Konj., Ter. Phorm. 224. Hor. epod. 10, 4. f) mit folg. *cum*, zB. memini, cum . . . videbare, daß du 2c., Cic. g) mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, sowohl des *Praes.*, memini te narrare, Cic.: als des *Praeteriti*, meministis me distribuisse, Cic. 2) insbes., einer Sache gedenken, einer Pers. od. Sache eingedenk sein, an sie denken, a) mit folg. *Genet.*: memineris mei, denke an mich = schreibe an mich, Cic. b) mit folg. *Acc.*: beneficia patriae, Cic. c) mit folg. *Infin.*, daran od. darauf denken, zu 2c., Verg., Hor. u. a.: nec meminit iustas ponere minas, sie denkt nicht daran, es fällt ihr nicht ein, Prop.: v. Lebl., meminit levor praestare salutem, kann, Lucr. d) mit folg. *Acc.* u. *Infin.*: mementote hos esse pertimescendos, Cic.: fictis iocari nos meminerit fabulis, möge bedenken, Phaedr. e) absol.: fac memineris, Ter.: so auch in Antworten, memini, ich entsinne mich dessen, ich weiß recht wohl, Komik.: meminisse iacet languetque sopore, die Erinnerung liegt zu matt und zu entkräftet im Schlummer, Lucr. 4, 763. II) übtr. (wie μιμνήσκομαι) = einer Sache schriftlich od. mündlich gedenken = ihrer Erwähnung thun, sie erwähnen, a) mit folg. *Genet.*, eorum (quorum), Verg.: huius rei, Quint. b) mit folg. *de* u. Abl., de exsulibus, Cic.

Memmius, a, um, Name einer röm. *gens*, aus der am bekanntesten C. Memmius, der, von Q. Kurtius de ambitu verklagt und verurteilt, nach Athen ins Exil ging. – Dav.: a) **Memmiădēs**, ae, *f.*, einer aus dem memmischen Geschlecht, ein Memmiade, ein Memmius, Lucr. 1, 26. b) **Memmiānus**, a, um, memmianisch, des (C.) Memmius, praedia, Cic. ad Att. 5, 1. §. 1.

Memnōn, ŏnis, *m.* (Μέμνων), König in Äthiopien, Sohn des Tithonus und der Aurora, zog den Trojanern zu Hilfe u. ward vor Troja von Achilles getötet, niger Memnon, Verg. Aen. 1, 489: bei seiner Verbrennung flogen, der Sage nach, Vögel aus seiner Asche empor (aves Memnoniae oder Memnonides gen.), die alle Jahre nach Troja fliegen und da miteinander streiten, Ov. met. 13, 576 *sqq.*: mater lutea Memnonis, v. der Aurora, Ov. fast. 4, 714: Memnonis saxea effigies, Memnons steinernes Bild bei Theben in Ägypten, welches jedesmal bei Sonnenaufgang einen Klang von sich gab, nach Tac. ann. 2, 61. – Dav.: a) **Memnŏnis**, nidis, *f.*, memnonisch, subst. **Memnŏnides** (*sc.* aves), die Vögel des Memnon (s. oben), Ov. u. Plin. b) **Memnŏnius**, a, um (Μεμνόνιος), memnonisch, aves, Solin. (s. oben): poet. = morgenländisch, mohrisch (schwarz), domus, Prop.: color, Ov.

mĕmŏr, ŏris (memini), I) einer Sache oder Pers. sich erinnernd, eingedenk, etw. im Gedächtnis, im Andenken behaltend, A) im allg.: a) v. Pers.: α) m. *Genet.*: beneficii, Cic.: avitae gloriae, Liv.: officii, Nep. β) m. *Acc.* u. *Infin.*, memor eum triennio ante quaestorem factum (esse), Val. Max.: memor obiectum sibi ab eo saepius, quasi etc., Suet.: memores Aesculapium quoque ex Graecia quondam arcessitum (esse), Liv. γ) m. folg. Relativsatz: memor, et quae essent dicta contra quaeque ipse dixisset, Cic. (aber Quint. 11, 2, 13 jetzt memor ordinis, quo etc.). δ) absol.: memori animo notavi, Ov. b) übtr., v. Lebl.: α) m. *Genet.*: cadus Marsi memor duelli, Hor.: exemplum parum memor legum humanarum, Liv.: memor libertatis vox, ein Freiheit atmendes Wort, Liv. β) absol.: os, Ov.: manus, Ov. B) insbes.: 1) eines erhaltenen Gutes oder eines erlittenen Übels eingedenk, a) der Wohlthat eingedenk, erkenntlich u. so dankbar, mens, Cic.: bene apud memores stat veteris gratia facti, Verg.: dh. oft verb. memor et gratus, gratus et memor, Cic.: nimium memor nimiumque gratus, Cic.: mit folg. *in* u. Acc., animus memor in bene meritos, Cic.: m. *pro* u. Abl., pro quibus affirmat fore se memoremque piumque, erkenntlich u. dankbar, Ov. b) der Beleidigung eingedenk, nachtragend u. dh. auch unversöhnlich, irata memorque, Ov.: ob memorem Iunonis iram, Verg.: memori deorum irā, indem die Götter es ihm gedachten, Liv.: antiquo memores de vulnere exigit poenas, Ov. 2) vorsorgend, bedachtsam, et multā memor occule terrā, Verg.: multa quae multo ante memor provisa repones, Verg. 3) (wie μνήμων) prägn. = ein gutes Gedächtnis habend, mit einem guten Gedächtnis begabt, gut behaltend (Ggstz. obliviosus), memor an obliviosus sit, Cic.. et memores et sobrii oratores, Cic.: homo ingeniosus ac m., Cic. Sprichw., mendacem memorem esse oportet, ein Lügner muß ein gutes Gedächtnis haben, Quint. 4, 2, 91. II) aktiv (wie μνήμων) = an etwas erinnernd, mahnend, nostri memorem sepulcro scalpe querelam, Hor.: indicii m. poena, Ov.: memores tabellae, versus, Ov.

mĕmŏrābilis, e (memoro), I) was erzählt werden kann; dh. erhört, denkbar, hocine credibile aut memorabile, ut etc., Ter. Andr. 625. II) denkwürdig, merkwürdig, mem. ac divina virtus, Cic.: egregium atque mem. facinus, Sall.: vir memorabilis, bellicis tamen magis quam pacis artibus; memorabilior prima pars vitae quam postrema fuit, Liv.

mĕmŏrandus, a, um (memoro), erwähnenswert, merkwürdig, pastor od. iuvenis memorande, Verg.: v. Lebl., locus, Flor.: agmen, Curt.: exitus, Flor.

mĕmŏrātŏr, ōris, *m.* (memoro), der Erwähner, Erzähler, Prop. 3, 1, 33.

mĕmŏrātŭs, ūs, *m.* (memoro), die Erwähnung, Erzählung, Plaut., Tac. u. a.: memoratu dignus, erwähnenswert, Val. Max.

mĕmŏria, ae, *f.* (memor), das Gedächtnis, I) im allg. = das Gedenken, A) eig.: 1) v. etw. Vergangenem = das Andenken, die Erinnerung, a) übh.: post hominum memoriam, seit Menschengedenken, Cic.: alcis rei memoriam deponere, etw. vergessen, Caes.: memoria alcis rei excidit od. abiit od. abolevit, es ist etwas in Vergessenheit gekommen, man hat etwas vergessen, Liv.: memoriae prodere, Cic. u. Nep., od. tradere, Liv., dem Andenken überliefern, berichten (vom Geschichtschreiber; versch. von memoriā prodere, s. unten *no*. B): dare alqm in omnem memoriam, dem ewigen G. (der Ewigkeit) überliefern, Sen.: memoriā digni viri, merkwürdige Männer, Cic.: oft verb. memoria et recordatio od. recordatio et memoria = lebendige, lebhafte Erinnerung, Cic. b) insbes. = das Bewußtsein, sceleris, Tac.: bonae societatis, Tac. 2) der Gedanke an etwas Zukünftiges, periculi (an die G.), Liv.: ut belli inferendi memoria patribus aut plebi non esset, daß an einen Angriffskrieg die Väter ebensowenig als die Plebejer dachten, Liv. 3) meton. = das, dessen man sich erinnert, a) die Zeit, vergangene und gegenwärtige, multorum annorum, Cic.: philosophi huius memoriae, Cic.: usque ad nostram memoriam, Cic.: avorum memoriā, Liv.: in omni memoria, Cic.: pueritiae memoriam repetere, Cic. b) ein Ereignis, Vorfall, repetenda est veteris cuiusdam memoriae recordatio, Cic. de or. 1, 4. B) übtr., die mündliche oder schriftliche Überlieferung von etwas Geschehenem, die Nachricht, Erzählung, Geschichte, de hominum memoria (die mündliche Nachricht, das mündliche Zeugnis) tacere; litterarum memoriam flagitare (eine schriftliche Nachricht, ein schriftliches Zeugnis verlangen), Cic.: alqd prodere memoriā, mündlich, Caes., memoriā ac litteris, mündlich und schriftlich, Cic. (versch. v. memoriae prodere, s. oben *no*. A, 1): de Magonis interitu duplex memoria prodita est, Nep.: liber, quo omnem rerum memoriam breviter complexus est, Cic.: in memoriam notam et aequalem incurro, Cic.: vitae memoriam prosā oratione componere, e. Lebensbeschreibung, Suet. II) prägn., das Gedächtnis = die Erinnerungskraft, -fähigkeit, memoria bona, melior, Cic.: segnis ac lenta, Sen.: memoria minuitur, Cic.: memoriā vigere, e. starkes G. haben, Cic.: memoriā tantā fuit, ut etc., hatte ein so gutes G., Cic.: memoriā comprehendere od. complecti alqd, etw. im G. behalten, Cic.: ähnl. memoriā tenere, Cic.: in memoria habere, Ter.: hoc est mihi in memoria, Cic.: deponere alqd ex memoria, sich aus dem Sinne schlagen, vergessen, Cic.: cedere od. excedere od. fugere memoriā, excedere e memoria, aus dem G. schwinden, Liv.: hoc fugit meam memoriam, ist mir entfallen, Cic.: in memoriam redigere, wieder ins G. bringen, Cic.: ex m. exponere, aus dem G., aus dem Kopfe, Cic.

mĕmŏriālis, e (memoria), zum Andenken gehörig, Denk-, libellus, Memoire, Denkschrift, Suet. Caes. 56.

mĕmŏriŏla, ae, *f.* (*Demin*. v. memoria), das bißchen Gedächtnis, Cic. ad Att. 12, 1, 2.

mĕmŏrĭtĕr, *Adv.* (memor), mit Hilfe od. vermöge meines (deines, seines) treuen Gedächtnisses, aus treuem Gedächtnis, genau aus dem Gedächtnis, in lebendiger Erinnerung, multa narrare de Laelio m., Cic.: m. multa ex orationibus Demosthenis pronuntiare, Cic.: omnes ordines m. salutare, Suet.: m. rem complecti, Cic.: m. respondere, Cic.: quia tam m. omnes (orationes) tenes, treu, Plin. ep.

mĕmŏro, āvi, ātum, āre (memor), I) etw. bei jmd. in Erinnerung bringen, jmd. mahnend an etwas erinnern, amicitiam ac foedus od. foedusque, Tac. II) übtr., ohne den Begriff der Erinnerung, einer Sache (mündlich) gedenken = Erwähnung thun, erwähnen, sie berichten, darlegen, erzählen, sagen, nennen, a) mit *Acc.*: quid Thesea memorem? Verg.: artibus, quas supra memoravi, Sall.: Passiv, honoratorum virorum laudes in contione memorentur, eine Lobrede gehalten werde, Cic.: facite, ut longo memoremur *in* aevo, Ov.: vocabula alci memorata, von jmd. gebrauchte, Hor.: im Passiv mit dopp. *Nom.*, cuius conditor (als dessen Gr.) Hercules memorabatur, Sall. b) mit *de* u. Abl., de natura deorum nimis obscure, Vet. Poëta b. Cic.: de magna virtute, Sall. c) m. *Acc.* u. *Infin.*: id factum . . . per ambitionem consulis memorabant, Sall.: Herculem in ea loca boves abegisse memorant, Liv.: im Passiv mit *Nom.* u. *Infin.*, ubi ea . . . gesta esse memorantur, Cic. d) mit folg. Relativsatz: civitas incredibile memoratu est quantum creverit, Sall.: u. so vix credibile memoratu est, quantum etc., Tac. e) absol.: ut od. utei (uti) memoro, Lucr. – ☞ Partic. memorandus als *Adj.*, s. bes.

Memphis, phĭdis, Acc. phim u. phin, Vok. phi, Abl. phi, *f.* (*Μέμφις*), Stadt in Mittelägypten, Residenz der ägyptischen Könige, berühmt wegen der Pyramiden u. als Verehrungsort des Stieres Apis, j. Dorf *Menf* (drei Meilen südlich von Kairo). – Dav.: a) **Memphītēs**, ae, *m.* (*Μεμφίτης*), memphitisch, bos, Apis, Tibull. b) **Memphīticus**, a, um (*Μεμφιτικός*), memphitisch, und poet. = ägyptisch, Ov. c) **Memphītis**, tĭdis, *f.*, memphitisch, und poet. = ägyptisch, vacca, v. der Jo, Ov.

mēna, s. maena.

Mēnae, ārum, *f.* (*Μέναι*), Stadt auf Sicilien, j. *Meneo*, wov.: **Mēnaenus**, a, um, aus Menä, ein Menäner; Plur. subst., **Mēnaeni**, ōrum, *m.*, die Einw. von Menä, die Menäner.

Mēnaechmi, ōrum, *m.*, eine Komödie des Plautus, nach den beiden darin erscheinenden Zwillingsbrüdern dieses Namens so genannt.

Mĕnălippē (Mĕnălippa), s. Melanippe.

Mĕnălippus, s. Melanippus.

Mĕnandĕr, dri, *m.* (*Μένανδρος*, dh. auch zuw. lat. Mĕnandros u. Mĕnandrus), I) der berühmteste Dichter der neuen griechischen Komödie, Schüler des Theophrast, um 340 v. Chr., Vorbild des Terenz. — Dav. **Mĕnandrēus**, a, um (*Μενάνδρειος*), menandreisch, des Menander. II) als Sklavenname, ein Sklave des Cicero und ein Freigelassener des T. Ampius Balbus.

Mĕnăpii, ōrum, *m.*, eine Völkerschaft in Gallia Belgica, zwischen der Maas und Schelde, deren Hauptstadt **Mĕnăpia**, ae, *f.*, j. *Gemappe.*

menda, ae, *f.*, s. mendum.

mendācium, ĭi, *n.* (mendax), I) eine Erdichtung als Produkt des mendax, eine Unwahrheit, eine Lüge, eine Vorspiegelung (Ggstz. verum), a) übh., Cic. u. a.: mendacium honestum, Cic.: hoc mendacio defungi, Cael. in Cic. ep.: mendacium dicere, Nep. u. Quint.: mera mendacia (lauter L.)

narrare, Sen.: onerare alqm mendaciis, jmdm. die Hucke voll lügen, Cic.: de alqo libero mendacio abuti, keck, frischweg lügen, Liv. b) insbes. = eine poet. **Erdichtung**, **Fiktion**, **eine Fabel** (im Ggstz. zum geschichtlich Beglaubigten), poëtarum, Curt. 3, 1, 4. II) übtr. v. Lebl., **Täuschung**, **Trug**, a) im allg.: famae, Ov.: Phoebi mendacia, die nachgeahmte Rolle des Phöbus, Poëta b. Suet. insbes., v. der Sinnentäuschung, oculorum reliquorumque sensuum mendacia, Cic.: opinionis (der Einbildung) esse mendacium, non oculorum, Cic.

mendāciunculum, i, *n.* (*Demin.* v. mendacium), eine **kleine Lüge** (**Unwahrheit**), Cic. de or. 2, 241.

mendax, dācis (mentior), I) **der gern Erdichtetes**, Unwahres vorgiebt, **unwahr**, **lügenhaft**, homo mendax u. subst. bl. **mendax**, **ein Lügner**, Cic.: verb. ventosus et mendax in parentem, Hor.: saepe fui mendax pro te mihi (gegen mich), Ov. II) übtr., v. Lebl., **lügenhaft**, d. i. a) **betrügerisch**, **betrüglich**, **täuschend**, visa, Cic.: speculum, Ov.: fundus, die Hoffnungen des Anbauers täuschend (indem es weniger trägt, als man erwartete), b) **falsch**, **erdichtet**, **unbegründet**, damnum, Ov.: infamia, Hor. c) **nachgeahmt**, **nachgemacht**, os, Tibull.: pennae, Ov.

Mendēs, dētis, *f.* (*Μένδης*), Stadt in Ägypten am Nil, wo ein Arm desselben ins Meer fließt; wovon: **Mendēsius**, a, um, **mendesisch**.

mendīcātio, ōnis, *f.* (mendico), **das Betteln um etwas**, **das Erbetteln**, quid tam foeda vitae mendicatio? Sen. ep. 101, 13.

mendīcē, *Adv.* (mendicus), **bettelhaft** (Ggstz. plenā manu), Sen. ep. 33, 6.

mendīcitās, ātis, *f.* (mendicus), **die Bettelarmut**, **der Bettelstab**, Cic. u. a.

mendīco, āvi, āre (mendicus), I) *intr.* **betteln**, **betteln gehen**, Plaut. u. Sen. rhet.: Partic. subst., mendicantes, ium, *m.*, **Bettler**, Sen. rhet. II) *tr.* **etwas erbetteln**, mendicatus cibus, Ov. trist. 5, 8, 14.

mendīcus, a, um, *Adj.* m. *Superl.* **bettelarm**, **bettlerisch**, **armselig**, I) eig., v. Pers.: a) übh. (Ggstz. dives, opulentissimus), Cic. u. a.: *Superl.*, solos sapientes esse, si mendicissimi, divites, Cic.: subst., **mendīcus**, i, *m.*, **ein Bettelarmer**, **Bettler**, Cic.: als Schimpfwort, **ein Lump**, Ter. b) insbes., mendici, die **Bettler** = die **Priester der Cybele**, die umherziehen u. Almosen sammeln, Hor. sat. 1, 2, 2. II) übtr., v. Lebl., **bettelhaft**, **armselig**, instrumentum, Cic. de or. 3, 92.

mendōsē, *Adv.* (mendosus), **voller Fehler**, **fehlerhaft**, scribere, Cic.: mendosissime scriptum esse, Cic.

mendōsus, a, um (mendum), **voller Fehler**, I) passiv = **mit Fehlern behaftet**, **fehlerhaft**, a) mit physischen Fehlern behaftet, **voller Fehler**, **voll Gebrechen**, nec equi mendosa sub illo deteriorque viro facies, Ov. met. 12, 399. b) mit Fehlern gegen die Richtigkeit der Angaben behaftet, **voll Unrichtigkeiten**, exemplar testamenti, Plin. ep.: quamquam his laudationibus historia rerum nostrarum est facta mendosior, Cic. c) poet. = *vitiosus*, mit moralischen Fehlern behaftet, **voll Fehler**, mendosus et mendax, Hor.: si vitiis mediocribus ac mea paucis mendosa est natura (Charakter, Gemüt), Hor.: mendosi mores, Ov. II) aktiv = **Fehler in der Abfassung machend**, **Unrichtigkeiten begehend**, cur servus societatis, qui tabulas conficeret, semper in Verruci nomine certo ex loco mendosus esset, Cic. Verr. 2, 188.

mendum, i, *n.* u. **menda**, ae, *f.*, **ein der Vollkommenheit Abbruch thuender Fehler**, **ein Gebrechen**. a) von Körperfehlern (Warze, Mal, kurzes Glied), rara tamen *mendo* facies caret: occule *mendas*, quâque potes, *vitium* corporis abde tui, Ov. art. am. 3, 261; vgl. am. 1, 5, 18. b) **ein Versehen**, **ein Schnitzer**, α) **ein Schreibfehler**, sunt enim (libri) effecti (fertig); tantum librariorum *menda* tolluntur, Cic.: u. so *mendum* liturā corrigere, Cic.: ne quis *mendam* magis quam consuetudinem putet, Suet. β) **ein Rechenfehler**, im Doppelsinn: (Idus Martiae) magnum *mendum* continent, enthalten ein großes Versehen (indem man an diesem Tage bloß Cäsar, nicht auch den Antonius ermordete), Cic. ad Att. 14, 22, 2.

Mĕnĕclēs, is, *m.* (*Μενεκλῆς*), **ein asiatischer Rhetor** aus Alabanda. – Dav. **Mĕnĕclīus**, a, um (*Μενέκλειος*), **meneklisch**.

Mĕnĕlāus u. **-ŏs**, i, *m.* (*Μενέλαος*), **Sohn des Atreus**, Bruder des Agamemnon, **Gemahl der Helena**, die ihm Paris entführte; scherzh. von M. Lucullus, dessen Gattin von Memmius verführt wurde, Cic. ad Att. 1, 18, 3. – Dav. **Mĕnĕlāēus**, a, um, **menelaisch**, **des Menelaus**, Prop. 2, 15, 14.

Mĕnēnius, a, um, Name einer römischen *gens*, aus der am bekanntesten: der Konsul Menenius Agrippa, Liv. 2, 16, 7 (wo Agrippa Menenius) u. bes. 2, 32, 8: und ein wunderlicher, halbnärrischer Kauz Menenius zu Horaz' Zeit, Hor. sat. 2, 3, 287. – *Adj.* **menenisch**, Menenia tribus, **ein röm. Tribus**, Cic. ep. 13, 9, 2. – Dav. **Mĕnēniānus**, a, um, **menenianisch**, **des Menenius** (Agrippa), iudicium, Liv. 2, 52, 8.

Mēninx (Mēnix), ingis, *f.* (*Μῆνιγξ*) **eine Insel im Mittelländ. Meere**, bei der kleinen Syrte, j. *Jerbi*.

Mĕnippus, i, *m.* (*Μένιππος*), I) ein Philosoph von der cynischen Sekte, voll beißenden Spottes, von Varro nachgeahmt. – Dav. **Mĕnippēus**, a, um (*Μενίππειος*), **menippëisch**, **des Menippus**. II) der größte der asiatischen Redner zu Ciceros Zeit.

Mēnix, s. Meninx.

Mĕnoeceūs, ĕi u. ĕos, *m.* (*Μενοικεύς*), **Sohn des thebanischen Königs Kreon**, opferte einem Orakelspruch gehorchend sein Leben dem Vaterlande.

Mĕnoetius, ĭi, *m.* (*Μενοίτιος*), **Sohn des Aktor**, Vater des Patroklus, ein Argonaut. – Dav. **Mĕnoetiădēs**, ae, *m.* (*Μενοιτιάδης*), **der Menötiade** = Patroklus.

mens, mentis, *f.* (vom Stamme men, wovon memini und das griechische *μένος*), I) **der innere Sinn**, A) **die Sinnesart**, **Denkart**, **Gemütsart**, **Gesinnung**, **der Charakter**, mens animi, Gesinnung des Herzens, Lucr. u. Catull.: mala mens, malus animus, **schlechter Sinn**, **schlechtes Herz**, Ter.: vestrae mentes atque sententiae (Meinungen), Cic. B) **das Innere als Empfindungsart**, **das Herz**, **die Seele**, **das Gemüt**, 1) im allg.: mens cuiusque is est quisque, **die Seele eines Menschen ist sein Ich**, Cic.: mens mollis ad perferendas calamitates, Cic.: animi, qui nostrae mentis sunt, die Gefühle unserer Seele, Liv. 2) insbes., **das mahnende Innere**, **das Gewissen**, Cic. de off. 3, 44. II) **die höhern Seelenkräfte**, **das Geistige**, **Denkende**, **das Denkvermögen**, **Verstand**

u. **Vernunft** (im Gegensatz zu animus, d. i. die **Lebenskraft**, das Empfindende, Begehrende, die Sinnlichkeit, das Gemüt), A) im allg.: mens, cui regnum totius animi (Seele) a natura tributum est, Cic.: mens et ratio, Vernunft und Verstand, Cic.: mens sana (Ggstz. amentia), Cic.: turbata mens, Geistesstörung, -zerrüttung, Tac.: esse suae mentis, bei V. sein, Cic., Ggstz. mentis suae non esse, Cels.: suae mentis compotem esse, seines V. mächtig sein, Cic.: mente captus, Cic., oder inops mentis, Ov., ohne V., blödsinnig, wahnsinnig: mente comprehendere oder complecti, begreifen, fassen, Cic. B) insbes., v. den einzelnen Seelenkräften: 1) **die Überlegung, Besinnung, Einsicht, der Geist**, sine ulla mente, Cic.: dicenti effluit mens, Cic.: mens ut rediit, Ov.: quae tantā mente fiunt, Cic.: animus et mens, Herz u. Geist, Cic.: mentis acies, Auge des Geistes, Cic. 2) **der Mut**, fortuna urbis Volscis praedonum potius mentem, quam hostium dedit, Liv.: so auch addere mentem, Hor. 3) **die Gedanken**, a) übh.: mentem inicere od. dare, Cic., od. mittere, Verg., Gedanken eingeben, einflößen. – venit mihi in mentem, es kommt mir in den Sinn, fällt mir ein, *α*) mit dem, dessen ich mich erinnere, im *Genet.*, temporis, hominis, Cic.: tuarum virtutum, Cic. *β*) mit dem, was mir einfällt, im *Nomin.* od. *Infin.*, auch in einem Satze mit *ut*, numquam ea res tibi tam belle in mentem venire potuisset, nisi etc., du hättest nimmermehr diesen Einfall haben können, Cic.: quid venit in mentem, Callistheni dicere, Cic.: ei in Gallia primum venit in mentem, ut etc., Cic.: hāc mente (in diesem Gedanken, so denkend) amicis summas potestates dederant, Nep.: ebenso id eā mente comparavit, ut etc., Cic. b) insbes.: *α*) **die Meinung, Ansicht**, mentibus (Ggstz. vocibus) reliquorum respondebo, Cic.: longe mihi alia mens est, Sall.: eādem mente esse, Nep. *β*) **der Vorsatz, die Absicht, der Wille, der Plan**, muta iam istam mentem, Cic.: quā facere id possis, nostram accipe mentem, Verg. C) personif., **Mens**, als Gottheit der Besinnungskraft, deren Fest den 8. Juni gefeiert wurde, Cic. de legg. 2, 19. Liv. 22, 9, 10; vgl. Ov. fast. 6, 241.

mensa, ae, *f.* (viell. vom Stamme MEN, wovon auch eminere, eig. jede Erhöhung), **ein Tisch, eine Tafel**, I) zum Essen, a) eig.: ad mensam consistere, Cic.: manum ad mensam porrigere, zulangen, Cic.: mensam ponere, Ov.: mensam auferre, Plaut., od. tollere, Cic., od. movere od. removere, Verg., den Tisch wegtragen, die Tafel aufheben. – scherzh., mensas consumimus, Unterlage oder Brot, worauf Obst lag, Verg. b) meton.: *α*) **der Tisch, die Tafel = das Essen, die Speisen**, super mensam, od. mensas, über Tische, Curt. u. Flor.: mittere alci de mensa, Cic. *β*) **ein Gericht**, Syracusiae mensae, Cic.: mensa secunda, Nachtisch, Obst ꝛc. (wobei viel getrunken wurde), Cic. u. Nep. II) **die Fleischbank**, mit dem Zusatz lanionis, Suet. Claud. 15. III) **die Verkaufsbank der Fischhändler**, Hor. sat. 2, 4, 37. IV) **der Wechseltisch, die Wechselbank**, Cic.: publica, öffentliche Bank, Cic. V) **ein Opfertisch**, Cic. u. a.

mensārius, ī, *m.* (mensa), **ein Wechsler, Geldwechsler, Banquier**, Cass. Parm. bei Suet. Aug. 4 (c. 3 argentarius gen.). – insbes. = **ein öffentlicher Wechsler**, der die Zahlungen aus der Staatskasse besorgt, Cic.: mensarii tresviri oder quinqueviri, drei od. fünf vom Senate ernannte Personen, die das Schuldenwesen und die Bezahlung besorgen sollten, **die Bankherren**, Liv.

mensio, ōnis, *f.* (metior), **das Abmessen**, vocum, Silbenmaß, Tonmessung, Cic. or. 177.

mensis, is, *m.* (Stamm MEN, wovon auch μήν, μήνη, Mond u. Monat), **der Monat**, mensis Ianuarius, Februarius etc., s. Ianuarius etc.: intercalarius, Cic.: dimidiatus, Cic.: aestivus, hibernus, Suet.: duorum mensium indutiae, Iustin.: trium mensium spatium, Iustin.: ratio paucorum mensium, Cic.: multorum mensium labor, Caes.: singulis mensibus, Liv.: in singulos menses, Nep.: per duos continuos menses, Eutr.: superioribus mensibus, Caes.: interiectis mensibus, Iustin.: mense primo, zu Anfang des Monats, Verg.: paucis ante mensibus, paucis mensibus ante, Caes.: aliquot mensibus, Caes.: is mensibus suis (in seinen Befehlsmonaten) dimisit legionem, Liv. – ☞ Genet. Plur. mensium; bei Livius, Ovid u. a. auch mensum.

mensŏr, ōris, *m.* (metior), **der Messer**, I) im allg., Hor. carm. 1, 28, 2. II) insbes.: a) **ein Feldmesser**, Ov. u. Col. b) **ein Baumeister**, Plin. ep. 10, 17 (28), 5 u. 18 (29), 3.

menstruus, a, um (mensis), **monatlich**, I) = alle Monate wiederkehrend, allmonatlich, usura Cic.: Luna, Verg.: subst., menstruum meum, monatl. Amtsverrichtung, Monatsdienst, Plin. ep. 10, 8 (24), 3. II) = einen Monat dauernd, auf einen Monat berechnet, vita, Cic.: spatium, Cic.: cibaria, Cic.: subst., **menstruum**, i, *n.* (*sc.* frumentum), **Lebensmittel auf einen Monat**, Liv.

mensula, ae, *f.* (*Demin.* v. mensa), **ein Tischchen**, Plaut. u. a.

mensulārius, ī, *m.* (mensula), **ein Wechsler, Geldwechsler**, Sen. contr. 9, 1 (24), 12.

mensum, i, *n.*, s. metior.

mensūra, ae, *f.* (metior), **das Messen, die Messung**, I) eig.: certae ex aqua (nach der Wasseruhr) mensurae, Caes.: mensuram alcis rei facere, eine Messung von etwas vornehmen, etwas messen, Ov.: mensuras fideliter agere, Plin. ep.: quicquid sub aurium mensuram cadit, was das Ohr gleichs. abmißt, Cic. II) meton., **das Maß** als Resultat des Messens, 1) **die Länge, Dicke, Größe, der Umfang**, a) von der räuml. Länge, cubiti, Ellenlänge, Suet.: nosse mensuras itinerum, Caes.: mensura roboris ulnas quinque implebat, Ov.: posterior superat partes mensura priores, d. i. die Länge der Hinterfüße, Ov. b) v. der Zeitlänge, alci mensuram bibendi dare (vorschreiben), Ov.: mensurae verborum, die zur Aussprache erforderliche Zeit, die Quantität, die Längen, Quint. 2) **das Maß**, womit oder wonach gemessen wird, maiore mensurā reddere, Cic.: qui modus mensurae medimnus appellatur, Nep. 3) **das Maß = die Größe, Beschaffenheit, der Charakter, der Umfang**, legati, Ter.: discentis, Quint.: mensura ficti crescit, Ov.

menta oder **mentha**, ae, *f.* (μίνθη), **die Minze, Krauseminze**, Cic. u. a.

mentio, ōnis, *f.* (memini), **die Erwähnung, Erinnerung, die beiläufige Meldung**, bes. auch **der vorläufige oder beiläufige Antrag, Vorschlag** in den Komitien oder im Senate, mit subj. *Genet.*, plebis, Liv.: mit obj. *Genet.*, tui, Cic.: civitatis, Cic.: mentionem alcis rei inchoare, etw. vorläu-

sig zur Sprache bringen, Liv.: mentionem facere alcis rei u. de alqa re oder de alqo, einer Sache Erwähnung thun, sie erwähnen, auf etwas zu reden (zu sprechen) kommen, im Senate = eine Sache, die nicht vom Konsul in Vorschlag gebracht worden, zur Sprache bringen (was jeder Senator thun konnte), Cic. u. a.; so auch mentionem habere od. inferre od. agitare, Liv., od. iacĕre, Vell., od. inicere, Hor.: mentionem alcis rei movere, etw. zur Sprache-, in Anregung bringen, Liv.: incidit de uxoribus mentio, es kam das Gespräch auf die G., Liv.: bh. vom Konsul, mentionem facere in senatu, Cic.: mentionem inferre, ut etc., Liv.: m. inferre, quid eo die faciendum esset, darauf zu reden kommen, Liv. – Plur., secessionis mentiones serere ad vulgus militum occultis sermonibus, zum gemeinen Krieger insgeheim von Auswanderung sprechen, Liv.

mentior, ītus sum, īri (mens), **etwas Erdichtetes vorbringen, fabeln, sich gegen die Wahrheit versündigen, (absichtlich oder nicht) lügen, auch sich täuschen**, I) *intr.*: 1) im allg.: a) v. Pers. (Ggstz. verum dicere): si te mentiri dicis, verumque dicis, mentiris, Cic.: mentiris, du faselst, Quint.: ne ioco quidem mentiri, Nep.: m. aperte, Cic.: m. in alqa re, m. de alqa re, Cic.: apud alqm, jmdm. etwas vorlügen, Cic.: mentior, nisi etc. (als Versicherungsformel), ich will ein Lügner sein, wenn nicht ꝛc., Sen. b) übtr., v. Lebl., frons, oculi, vultus persaepe mentiuntur, oratio vero saepissime, Cic.: fama si non est mentita, Ov. Partic. Präs. subst., mentiens, entis, *m.*, ein „Trugschluß", Cic. 2) prägn.: a) v. poet. Fiktion = **fingieren, fabeln**, ita mentitur (Homerus), Hor. art. poët. 151. b) **zum Lügner werden = sein Wort-, sein Versprechen nicht halten**, quod promisisti mihi, quod mentita, inimica es, Catull.: m. honestius (mit mehr Ehren), Cic.: m. alci, Hor. II) *tr.* etw. **lügen, erlügen**, A) = **etw. fälschlich vorbringen, -aussagen, erdichten, ersinnen, auch fälschlich (irrtümlich) annehmen**. 1) im allg.: a) eig.: me, quae de Plancio dicerem, mentiri et temporis causā fingere, Cic.: ne quid scientes mentiamur, Sen.: m. tantam rem, Sall.: res, quas mentiris, mit denen du lügnerisch prahlst, Ov.: m. folg. *Acc. u. Infin.*, Thrasonem esse auctorem consilii mentitus, Liv.: Iuppiter e terra genitam (esse) mentitur, Ov.: satum (esse) quo te mentiris, Verg. b) übtr., v. Lebl., in quibus nihil umquam immensa et infinita vetustas mentita sit, Cic. 2) prägn.: a) **etwas lügnerisch-, treulos versprechen, etwas versprechen und sein Wort nicht halten**, m. noctem, Prop.: quaecumque in me fueras mentita, Prop. b) jmdm. od. einer Sache **lügen, d. i. sein Wort nicht halten, täuschen**, spem mentita seges, Hor. ep. 1, 7, 87. B) **etwas erlügen**, 1) **etwas nicht Vorhandenes fälschlich vorgeben, als Vorwand gebrauchen, vorspiegeln**, auspicium, Liv.: sani capitis dolores, Ov. 2) **etwas nicht Besessenes fälschlich sich aneignen, -annehmen, nachahmen, sich zu geben suchen**, regiae stirpis oder alcis originem, Vell. u. Iustin.: m. colorem fuco, Quint.: centum figuras, Ov.: übtr., v. Lebl., nec varios discet mentiri lana colores, Verg. – **Als** Partic. mentitus passiv = **erlogen, erdichtet, vorgespiegelt**, Verg. u. a.: verb. mentiti fictique terrores, Plin. ep.

Mentōr, ŏris, *m.* (*Μέντωρ*), ein **berühmter Künstler in getriebener Metallarbeit**, um 356 v. Chr. – Dav. **Mentŏrĕus**, a, um, **mentorisch, des Mentor**, opus, ein vom Mentor verfertigter **metallener Becher** mit Reliefs, Prop.

mentŭla, ae, *f.*, **das männliche Glied, der Penis**, Catull. u. a.

mentum, i, *n.*, **das Kinn**, Cic. u. a. – u. **das Kinn mit dem Barte, der Kinnbart**, crines incanaque menta regis Romani, Verg.

mĕo, āvi, ātum, āre, **sich in einer bestimmten Bahn** (Heerstraße, Flußbett, Kanal [Luftröhre] ꝛc.) **oder nach gegebenen Gesetzen mit einer gewissen Regelmäßigkeit-, in einem Zuge fortbewegen, ziehen, wandeln, gehen**, a) v. leb. Subjj. means exercitus, Curt.: domus Plutonia, quo simul mearis, Hor.: in orientem comite Liviā, Tac. b) v. lebl. Subjj.: cum triremes huc illuc mearent, Tac.: iter, quā (wo) meant navigia, Curt.: amnis libero cursu meat, Curt.: quā sidera lege mearent, Ov.: meantia sidera, **Wandelsterne, Planeten**, Ov.: liberius meare spiritus coeperat, Curt.: meat aura per quaedam velut organa, Quint.

mĕopte, s. meus.

mĕphītis (mĕfītis), tis, Akk. tim, *f.*, I) **die schädliche, pestilenzialische Ausdünstung der Erde**, Verg. Aen. 7, 84. II) personif., Mephitis = **die Göttin der schädlichen und pestilenzialischen Dünste der Erde**, die sie abhalten sollte, Tac. hist. 3, 33.

mĕrācus, a, um (merus), **lauter, rein, unvermischt**, I) eig.: a) von Flüssigkeiten: vinum, Cels.: u. so (poet.) uva, Prop.: vinum meracius, Cic. b) von trockenen Ggstdn., **rein, unverfälscht**, helleborum, Hor. ep. 2, 2, 137. II) übtr., **unvermischt, unversetzt**, populus non modice temperatam, sed nimis meracam libertatem sitiens hausit, Cic. de rep. 1, 66 (vgl. merus *no.* I).

mercābĭlis, e (mercor), **käuflich**, certo aere, Ov. am. 1, 10, 21.

mercātōr, ōris, *m.* (mercor), I) **der Handelsmann, Kaufmann, bes. der Großhändler, im Ggstz.** zu caupo (Krämer), Cic. u. a. II) **der Käufer, Aufkäufer**, signorum tabularumque pictarum, Cic.: provinciarum, Cic.

mercātūra, ae, *f.* (mercor), **der Kaufhandel, die Kaufmannschaft, der Handel mit Waren**, magna, Cic.: mercaturam (v. mehreren mercaturas) facere (treiben), Cic.: tamquam ad mercaturam bonarum artium, zur Erhandlung ꝛc., Cic.: ad quaestus pecuniae mercaturasque (u. Handelsgeschäfte) habere vim maximam, Caes.

mercātŭs, ūs, *m.* (mercor), der **Handel, Kaufhandel, Kauf u. Verkauf**, I) im allg.: domesticus, Cic.: turpissimus, Cic. II) insbes., der öffentl. Handel, **der Markt, Jahrmarkt, Großmarkt, die Messe** (als Versammlung von Käufern und Verkäufern), frequens, Liv.: mercatum indicere, habere, Cic.: ad mercatum proficisci, Cic.: eo (dahin) ad mercatum venire, Tac.: prägn., m. Olympiacus, die Messe = die Festversammlung, das Volksfest zu Olympia (wo, wie urspr. auf unsern Messen, Markt und Gottesdienst, zugleich feierliche Spiele und Markt gehalten wurden), Iustin.: Asiae Graeciaeque is mercatus erat, Liv.: mercatus is qui habetur maximo ludorum apparatu totius Graeciae celebritate (als Umschreibung des griech. *πανήγυρις*), Cic.

mercēdārĭus, ĭi, *m.* (merces), **der Lohngeber**, Sen. contr. 10, 4 (33). §. 5 u. 25.

mercēdŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. merces), I) **der geringe, elende Lohn**, Cic. u. Sen. II) **die geringen**

Einkünfte, mercedulae praediorum, die paar Pachtgelder, Cic. ad Att. 13, 11, 1.

mercennārius (nicht mercēnārius), a, um (eig. mercedinarius, daraus mercednarius, assimiliert mercennarius, von merces), für Geld, Lohn oder Sold gedungen oder gemietet, bezahlt, besoldet, I) *adj.*: miles, Liv.: scriba, Nep.: testes, gedungene = bestochene (Ggstz. gratuiti), Cic.: praetor, Cic.: liberalitas, Cic.: vincula, besoldete Fesseln, d. i. das mit Besoldung verbundene, das ihn abhaltende Amt eines Präko (bei Versteigerungen ꝛc.), Hor. II) *subst.*, **mercennārius**, ĭi, *m.*, ein Mietling, Tagelöhner, Lohndiener, Cic. u. a.: alcis, Cic.

mercēs, cēdis, *f.* (mereo), der Verdienst, I) = der Lohn, die Belohnung, der Preis für etwas, Gehalt, Sold, Honorar, Gage, 1) im allg.: a) übh.: operae, Cic.: mercede docere (absol.), Cic.: mercede conducere alqm, Nep.: mercede militare apud alqm, Liv.: duplices ab alqo mercedes exigere, Quint.: non aliā mercede bibam, Bedingung, Hor.: sine mercede, umsonst, für die lange Weile, Phaedr. Sprichw., unā mercede duas res assequi, mit einer Klappe zwei Fliegen schlagen, Cic. Rosc. Am. 80. b) im üblen Sinne, Lohn, Sold, Sündengeld, m. proditionis, Tac. u. Curt.: lingua astricta mercede, Cic.: mercedem accipere ab alqo, Cic.: magnā mercede pacisci cum alqo, ut etc., Liv.: priusquam infanda merces (das heillose Kaufgeld) perficeretur, Liv. 2) euphem., a) der Lohn = die Strafe, temeritatis, Liv.: spreti numinis, Liv. b) der Preis, das Lehrgeld = Schaden, Nachteil ꝛc., istuc nihil dolere non sine magna mercede contingit, kann nur um einen schweren Preis erkauft werden, Cic.: mercede suorum, zum N. der Ihrigen, Verg. II) = der Zins, die Einkünfte aus Häusern, Äckern, Geldern ꝛc., praediorum, Cic.: insularum, Miete, Cic.: habitationum, Mietzins, Hauszins, Caes.: v. Pachtgeld, Suet.: Zinsen des Kapitals, Hor.: euphem., magnā quidem res tuas mercede colui, um schweren Pacht zwar hab' ich dein Gut benutzt, Sen. de tranqu. an. 11, 3.

mercimōnium, ĭi, *n.* (merx), die Ware, Plaut. u. Tac.

mercor, ātus sum, āri (merx), erhandeln, erkaufen, a) eig.: fundum de pupillo, Cic.: alqd ab alqo, Cic.: alqd tantā pecuniā, Cic.: u. mit folg. *Genet.* des Wertes, DC nummûm, Plin. – Partic. subst., **mercantes**, die Käufer, Suet. b) übtr.: officia vitā (mit dem Leben), Cic.: honores, Sen. rhet.: amorem, Prop. – ☞ Partic. Perf. mercatus passiv = erhandelt, erkauft, Sall. fr. u. Prop.

Mercuriālis, e, s. Mercurius a. E.

Mercurius, ĭi, *m.* (= Ἑρμῆς), I) Sohn des Jupiter u. der Maja, der Bote der Götter, als Herold Gott der gewandten Rede u. der Redekunst, Erfinder der Lyra, Geber des Wohlstandes, der Gott des Handels, der List und des Verkehrs, der Vorsteher der Wege u. der Gymnastik und der Führer der abgeschiedenen Seelen in die Unterwelt. Als Götterbote bedeckt mit einem beflügelten Reisehute (petasus, πέτασος), an den Füßen mit Flügelsohlen (talaria, πέδιλα), in der Hand einen Stab, u. zwar entweder einen Heroldsstab (caduceus, κηρύκειον) od. (als Begleiter in die Unterwelt) einen Zauberstab (virga), Cic. Verr. 5, 185. Hor. carm. 1, 10, 1 *sqq.* u. a. – meton. (wie Ἑρμῆς) = eine Herme (s. Hermes), Nep. Alc. 3, 2. II) übtr., als Gestirn, der Merkur, Cic. de nat. deor. 2, 53 u. s. – Dav. **Mercuriālis**, e, merkurialisch, des Merkur, Merkur-, cognomen, Hor.: viri, Gelehrte u. Dichter, bes. lyrische, als „Lieblinge des Merkur", Hor.: subst., Mercuriales, ĭum, *m.*, die Handelsleute, Kaufleute, die in Rom ein Kollegium hatten, Cic.

merda, ae, *f.*, der Unrat-, Kot des Leibes, die Exkremente, Hor. u. a.

mĕrens, entis, s. mereo (bes. *no.* II, A u. B a. E.).

mĕrĕo, ŭi, ĭtum, ēre u. **mĕrĕor**, ĭtus sum, ēri (Stammwort v. merces), verdienen, I) *obj.*: A) verdienen, erwerben, 1) eig., Geld od. Ware durch Verdienst, Arbeit, Handel, Tausch, non amplius duodecim aeris, Cic.: meritis lucris, Liv.: nardo vina, eintauschen, Hor.: dh. die Formeln, quid mereas (merearis) od. mereri velis, ut etc., was nähmest du dafür ꝛc., Cic.: v. Lebl., einbringen, hic meret aera liber Sosiis, Hor. 2) übtr., etw. erwerben = erlangen, bekommen, tantum meruit mea gloria nomen, Prop.: m. gloriam, Plin. ep.: plus favoris, minus odii, Quint.: nullam gratiam hoc bello, Liv.: minus gratiae quam offensionis, Quint.

B) prägn.: 1) durch Unzucht verdienen, quantum quaeque uno concubitu mereret, Suet. 2) durch Kriegsdienst Sold verdienen, dh. = Kriegsdienste thun, als Soldat dienen, stipendia, Cic.: bis, quae annua merebant legiones, stipendia feci, ich diente zweimal nach einander in solchen Legionen, die ein ganzes Jahr im Dienst waren, Liv.: vicena stipendia meriti, die 20 Jahre gedient hatten, Tac.: m. triplex, dreifachen Sold erhalten, Liv.: m. Romanis in castris, Tac.: sub alqo imperatore (consule), Liv.: alqo imperante od. imperatore, Caes. u. Liv.: equo od. (v. mehreren) equis, Cic. u. Liv.: pedibus, Liv.

II) *subj.*: A) (sich) etw. verdienen, sich ein Recht-, einen Anspruch auf etw. erwerben, auf etw. Anspruch machen können, sich einer Sache würdig machen, im guten od. üblen Sinne, 1) eig.: a) im guten Sinne: praemia, Caes.: laudem, Caes.: multos meruisse, aliquos egisse triumphos, Ov.: mit folg. *Infin. Praes. Pass.*, meruisse dari (sibi) praemia, Ov.: solus appellari poëta meruit, Vell.: consensu omnium meruit credi secundus, Quint.: dum amari meruisti, Tac.: mit folg. *ut* u. Konj., meruisse, ut etc., Cic.: mit folg. *qui* (daß er) u. Konj., Philistus quoque meretur, qui etc., Quint.: absol., si mereor, Planc. (b. Cic.) u. Ov.: si merebuntur, August. b. Suet.: merendo (dadurch, daß man sich dessen würdig macht), Verg. u. Prop. b) im üblen Sinne, etwas verdienen = ein Übel, eine Strafe verschulden, verwirken, sich zuziehen, odium, Caes.: noxam, Liv.: scelere meritum esse poenam, Liv.: fustuarium, Liv.: *Pa.* quid meritust? *Da.* crucem! Ter.: quando gravius mereretur, härtere Strafe verdiene, Tac.: mit folg. *Infin.*, quas meruere pati poenas, Ov.: meruisse mori, Ov.: non merui esse reus, quod (daß) etc., es ist nicht die Schuld auf mich zu schieben, daß ꝛc., Ov.: mit folg. *cur*, zB. nec meruerant Graeci, cur diriperentur, Liv.: absol., non insector te, quamvis mereare, Prop.: merui, meritas do sanguine poenas, Ov. – ☞ *Partic. a)* merens, es verdienend, im guten Sinne = würdig, im üblen = schuldig, laudare et increpare merentes, Sall.: poenas sumere merens,

Verg.: scelus expendisse (habe für den Frevel gebüßt) merentem Laocoonta ferunt, Verg. β) meritus, $\alpha\alpha$) aktiv = es verdient habend, würdig, meriti iuvenci, Verg. ge. 2, 515. $\beta\beta$) passiv = verdient, billig, gerecht, rechtmäßig, im guten u. üblen Sinne, dona, Liv.: iracundia, Cic.: fama meritissima, Plin. ep.

2) übtr., eine Handlung begehen, die ein Recht auf Belohnung od. Strafe erwirkt, a) im guten Sinne: quae numquam quicquam erga me commerita est, quod nollem, et saepe meritam quod vellem scio, sie hat nie das mindeste gethan, was mir fatal wäre, doch sehr oft, was mir gefiel, Ter. Hec. 486 *sq.* b) im üblen Sinne = etw. sich zu schulden kommen lassen, etw. verschulden, eine Schuld, ein Verbrechen auf sich laden, etw. verbrechen, quid tantum merui? Prop.: quid mali meruisset? Tac.: quid *de* te tantum meruisti? Ter.: quod scelus tantum Calydon merens? Verg.: in hac re culpam meritum esse, Ter.: mit folg. *ut* u. Konj., quid hic meruit, ut iuvenes amitteret filios? Vell.

B) prägn., mereri de etc., sich so u. so Verdienste erwerben, sich verdient machen um ꝛc., im guten u. üblen Sinne, dh. mit bene (optime), male (pessime) u. dgl., bene, optime de re publica, Cic.: melius de quibusdam, quam etc., Cic.: male de civibus suis, Cic.: perniciosius de re publica, Cic.: ita se de populo Rom. meritos esse, ut etc., Caes. – so auch *Partic.* a) merens, zB. ita merentem de re publica perisse, Cic. fr.: ganz absol., bene merenti praemia tribuit, Auct. b. Afr. b) meritus, zB. bene de re publica, Caes.: optime de se, Caes.: mirifice de re publica, Cic.: divinitus de me, Cic.: de ingenio suo pessime, Quint.

mĕrĕtrīcius, a, um (meretrix), zu Buhldirnen gehörig, buhlerisch, einer Buhldirne, domus, Ter.: quaestus, Cic.: amores, Ter. u. Cic.: fides, Sen. rhet.: subst., **mĕrĕtrīcium**, ĭi, *n.*, das Gewerbe einer Buhldirne, facere (treiben), Suet. Cal. 40.

mĕrĕtrīcŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. meretrix), eine niedliche Buhldirne, verächtl. = eine elende Buhldirne, Cic. u. a.

mĕrĕtrix, tricis, *f.* (mereo), mit und ohne mulier, eine Buhldirne, ein Freudenmädchen, Ter., Cic. u. a. – Genet. Plur. meretricum u. meretricium.

mergae, gārum, *f.*, eine Garbe, Verg. u. Plin.

mergo, mersi, mersum, ĕre, I) tauchen, eintauchen, versenken, A) im allg.: se in mari (v. Vögeln), Cic.: sub aequora, Ov.: sub aequore, Ov., u. bl. aequore, Verg.: cinerem, Sen. poët.: medial, mergi, untertauchen, Ov. B) insbes.: 1) (mit u. ohne in aquam) ersäufen, pullos mergi in aquam iussit, Cic.: u. so mergi iussit pullos, Liv. epit.: aquā languidā mergi, Liv.: ad caput aquae Ferentinae mergi, Liv. 2) ein Fahrzeug in den Wellen begraben, versenken, im Passiv = versinken, untersinken, untergehen, naves in alto, Liv.: itaque mersa navis omnes destituit, Curt. – als milit. *t. t.* = ein Fahrzeug in den Grund bohren, XXXI naves cepit, XIV mersit, Eutr.: partem classis fugavit, partem mersit, Vell. II) übtr.: A) übh. hinab-, hineinsenken, 1) eig., hineinstecken, caput in terram effossam, Liv.: canes mersis in corpora rostris dilacerant dominum, Ov.: mea viscera in sua, verschlingen, Ov.: medial, mergi, v. Gestirnen = untergehen, Catull. u. Ov. 2) bildl., versenken, stürzen, alqm malis (ins Unglück), Verg.: funere acerbo, Verg.: mergi in voluptates, Curt.; vgl. quo avidius ex insolentia in eas (voluptates) se merserant, Liv.: mersus vino somnoque, sehr betrunken und in tiefem Schlafe befindlich, Liv.: potatio, quae mergit, berauscht, Sen.: usurae mergunt sortem, die Zinsen verschlingen das Kapital, Liv.: mersus rebus secundis, vom Übermaße des Glückes erdrückt, Liv.: mersis fer opem rebus, komm dem versunkenen Zustande, der bodenlosen Lage (der Not der Erde, deren Bewohner in der Flut versunken sind) zu Hilfe, Ov. B) insbes., versenken = verbergen, suos in cortice vultus, Ov.: medial, utrum mergeretur Iuppiter (als Gestirn), an occideret, ante paucos annos didicimus, Sen.

mergus, i, *m.* (mergo) = $\alpha\ddot{\iota}\vartheta\upsilon\iota\alpha$, der Taucher, ein Wasservogel, Verg., Plin. u. a.

mĕrīdiānus, a, um (meridies), mittägig, I) im allg. = zur Mittagszeit, Mittags-, tempus, Cic.: tempora, Plin. ep.: horae, Varro u. (bildl. v. Mittag des Lebens) Sen.: sol, Liv.: cibus, Frühstück, Imbiß um 12 Uhr, Suet.: somnus, Plin. ep.: subst., meridiani (*sc.* gladiatores), die mittags auftreten, Suet. II) prägn., mittägig = nach der Mittags-, Südseite liegend, auf der Südseite (gelegen), südlich, regio, Liv.: vallis, Liv.: circulus, der Äquator, die Linie, Sen.: subst., **mĕrīdiānus**, i, *m.* (*sc.* cardo od. sol), der Süden, Vell. u. a.

mĕrīdiātio, ōnis, *f.* (meridio), die Mittagsruhe, das Mittagsschläfchen, Plur. bei Cic. de div. 2, 142.

mĕrīdiēs, ēi, *m.* (medius u. dies), der Mittag, I) im allg. = die Mittagszeit, Cic. u. a. II) prägn., der Mittag = die Mittagsgegend, die Südgegend, der Süden, inflectens sol cursum tum ad septemtriones, tum ad meridiem, Cic.: a meridie Aegyptus obiacet, ab occasu Phoenices, Tac.

mĕrīdio, (āvi), ātum, āre (meridies), Mittagsruhe halten, mittags schlafen, Catull. 32, 3. Callig. b. Suet. Cal. 38; Ner. 6.

Mĕrīŏnēs, ae, *m.* ($M\eta\rho\iota\acute{o}\nu\eta\varsigma$), ein Kretenser, Waffenfreund u. Wagenlenker des Idomeneus, einer der tapfersten Helden vor Troja.

mĕrĭtissĭmō, s. 2. merito.

1. **mĕrĭto**, āvi, āre (*Intens.* v. mereo), verdienen, fundus, qui sestertia dena meritasset, verdient, d. i. eingebracht, Cic. Verr. 3, 119.

2. **mĕrĭtō**, *Adv.* (meritus), nach Verdienst, billig, merito sum iratus Metello, Cic.: verb. recte ac merito, Cic.: *Superl.* meritissimo, Cic. u. a.

mĕrĭtōrius, a, um (mereo), womit man Geld verdient, wofür Geld bezahlt wird, Miet-, Lohn-, artificium, Sen.: raeda, Suet.: cenaculum, Suet.: taberna, Wirtshaus, Val. Max.: salutatio, bei der man auf Geld hofft, Sen.: in Bezug auf Unzucht, pueri, Cic.: scorta, Suet.

mĕrĭtum, i, *n.* (mereo), I) der Verdienst, Lohn, nil suave meritum est, Ter. Phorm. 305. II) das Verdienst, d. i. jede Handlung, wodurch man sich Ansprüche auf Dank od. Belohnung erwirbt, A) im allg.: pro singulari eorum merito, Cic.: magnitudo tuorum erga me meritorum, Cic.: merito tuo feci, Cic. B) insbes.: 1) das Verdienst, die Wohlthat, magna eius in me, non dico officia, sed merita sunt, Cic.: dare et recipere merita, Cic. 2) die Schuld, a) das Verschulden, merito populi Romani, Caes.: non od. nullo meo merito, Cic.: nullo meo in se merito, ohne etw. gegen ihn

verschuldet zu haben, Liv. b) ein Vergehen, Verbrechen, meriti sui in Harpago (in betreff des H.) oblitus, Iustin. 3) übtr., das Verdienst, die Wichtigkeit, die Bedeutung, quo sit merito quaeque notata dies, Ov.

mĕrĭtus, a, um, s. mereo (bes. *no.* II, A u. B).

mĕro, ōnis, *m.* (merum), ein Weinsäufer, scherzh. dem Kaiser Tiberius wegen seiner Trunksucht gegebener Spottname, Suet. Tib. 42.

Mĕrŏē, ēs, *f.* (Μερόη), große und berühmte Nilinsel in Äthiopien, die jetzige Provinz *Atbar*.

Mĕrŏpē, ēs, *f.* (Μερόπη), Tochter des Atlas, Gemahlin des Sisyphus, eine der Plejaden (ein Stern des Siebengestirns), deren Stern, weil sie einen Sterblichen geheiratet, dunkler ist.

1. **Mĕrops**, rŏpis, *m.* (Μέροψ), I) Äthiopierkönig, Gemahl der Klymene, mit welcher der Mythe nach Helios (Apollo) den Phaëthon zeugte. II) König von Kos, nach welchem die Koer **Merŏpes**, um, *m.*, genannt werden.

2. **mĕrops**, rŏpis, *m.* (μέροψ), der Bienenspecht, Bienenwolf, Immenwolf, Verg. u. Plin.

merso, ātus, āre (*Intens.* v. mergo), eintauchen, gregem fluvio, Verg.: mersari in flumine, Verg.: mersari calidā aquā, Tac.: boleti indumento suo mersati, Sen.: im Bilde, mersari civilibus undis, sich stürzen in etc., Hor.: tum penuria deinde cibi languentia leto membra dabat, contra nunc rerum copia mersat, erdrückt sie, Lucr.

merto, āre, altlat. = merso; vgl. Quint. 1, 4, 14.

1. **mĕrŭla**, ae, *f.*, I) die Amsel, Cic. u. a. II) übtr., ein Fisch, die Meeramsel, Ov. u. a.

2. **Mĕrŭla**, ae, *m.*, Name einer plebej. Familie der gens Cornelia, aus der am bekanntesten: L. Corn. Merula, flamen Dialis, im J. 87 v. Chr. nach Vertreibung des Konsuls Cinna aus Rom an dessen Stelle erwählt.

mĕrum, i, *n.*, s. merus *no.* I.

mĕrus, a, um, lauter, I) im engern Sinne, unvermischt, rein (Ggstz. mixtus), von Flüssigkeiten, vinum, Plaut. u. Ov., u. subst. bl. **mĕrum**, i, *n.*, Hor., Ov. u. Plin., nicht mit Wasser vermischter, reiner Wein (wie ihn nur Unmäßige zu trinken pflegten): a mero, nach verrauchtem Wein, Ov.: undae, reines (nicht mit Wein vermischtes) Wasser, Ov.: lac, Ov.: im Bilde, velut ex diutina siti nimis avide meram haurientes libertatem, die volle (nicht durch Gesetze in Schranken gehaltene, gemäßigte) Fr. = die Fr. in vollen Zügen trinkend, Liv. 39, 26, 7. II) im weitern Sinne, 1) lauter = bloß, weiter nichts als etc., spes, Ter.: monstra, Cic.: scelera, Cic.: merum bellum loqui, von nichts als von Kr. sprechen, Cic.: mera mendacia narrare, Sen.: vineta crepare mera, Hor. 2) rein = echt, unverfälscht, meri principes, Cic.: libertas mera veraque virtus, Hor.

merx, mercis, *f.*, die Ware, Cic. u. a.: peregrina, Plin. ep.: merces femineae, weibl. Schmucksachen, Ov.: merces mutare, Tauschhandel treiben, Verg.

Mĕsembrĭa, ae, *f.* (Μεσημβρία), eine Stadt in Thracien, am Fuße des Hämus u. an der Grenze von Mösien, j. *Misivria*. – Dav. **Mĕsembrĭăcus**, a, um, mesembriacisch.

Mēsia silva, ae, *f.*, wahrsch. der bewaldete Hügelstrich am rechten Tiberufer, südwestlich von Veji, Liv. 1, 33, 9 (Hertz Messia silva).

mĕsŏchŏrus, i, *m.* (μεσόχορος), der Chorführer, übtr., der Vorklatscher, Claqueur, Plin. ep. 2, 14, 6.

Mĕsŏpŏtămĭa, ae, *f.* (Μεσοποταμία), eine Landschaft Asiens zwischen dem Euphrat und Tigris. = Dav. **Mĕsŏpŏtămēni**, ōrum, *m.*, die Einw. von Mesopotamien, die Mesopotamener.

Messalla (Messāla), ae, *m.*, Name einer Familie des valerischen Geschlechts, aus der am bekanntesten: M. Valerius Messalla Corvinus, jüngerer Zeitgenosse des Cicero, später unter Augustus Gönner des Tibull, bewundert als gewandter Redner. – u. **Messalīna**, die unzüchtige Gemahlin des Kaisers Klaudius.

Messāna, ae, *f.* (Μεσσήνη, dorisch Μεσσάνα), Stadt auf Sicilien an der Meerenge zwischen Italien und Sicilien, früher Zancle gen., j. *Messina*. – Dav. **Messānius**, a, um, messanisch.

Messāpia, ae, *f.*, alter Name eines Teils von Unteritalien, Kalabrien od. Apulien. – Dav. **Messāpius**, a, um, apulisch od. kalabrisch; Plur. subst., **Messāpii**, ōrum, *m.*, die Einw. von Messapia, die Messapier.

Messāpus, i, *m.*, ein Fürst in Apulien oder Kalabrien.

Messēnē, ēs, *f.* u. **-ēna**, ae, *f.* (Μεσσήνη), die Hauptstadt d. Landschaft Messenien, am Fluß Pamisos im Peloponnes, j. *Maura-Matia*. – Dav. **Messēnius**, a, um (Μεσσήνιος), messenisch; Plur. subst., **Messēnii**, ōrum, *m.*, die Messenier.

Messia silva, s. Mesia silva.

messio, ōnis, *f.* (meto, ĕre), das Mähen, Varr. de r. r. 1, 50, 1.

messis, is, *f.* (meto, ĕre), die Ernte, I) eig. und meton.: A) eig.: messis nulla fuerat, Cic.: messem amittere, Cic.: Plur., calidiora atque eo maturiora messibus Apuliae loca, Liv.: im weitern Sinne auch = die Honigernte, Verg. ge. 4, 231. B) meton.: 1) die Ernte, a) die eingeernteten Früchte, Varro u. Verg. b) die noch einzuerntenden Früchte, Tibull. u. Ov.: dh. sprichw., adhuc tua messis in herba est, dein Weizen soll noch blühen, d. i. dein Wunsch ist noch weit vom Ziele, Ov. her. 16 (17), 263: urere suas messes, sein eigenes Gemächt (seine Klienten etc.) verderben, Tibull. 1, 2, 100. 2) die Ernte = die Erntezeit, Verg. u. Col. II) bildl.: illa Sullani temporis messis, jene E. der sull. Zeit (wo so viele getötet od. ihres Vermögens beraubt wurden), Cic. parad. 6, 46.

messŏr, ōris, *m.* (meto, ĕre), der Mäher, Schnitter, Cic. u. a.

messōrius, a, um (messor), zu den Schnittern gehörig, Schnitter-, corbis, Cic.: opera, Col.

mĕt, eine Anhängesilbe, an die substantiv., selten an die adjektiv. *Pronomina person.* u. an die *Pronomina possess.* angehängt, um unser selbst, eigen auszudrücken, egomet, Ter.: memet, Cic.: tutemet, Lucr.: und mit Hinzufügung von ipse nach seinem Kasus, de memet ipso, Cic.: nobismet ipsis, Cic.

mēta, ae, *f.*, jede kegel- od. pyramidenförmige Figur, I) im allg.: collis in modum metae in acutum cacumen fastigatus, Liv.: petra in metae modum erecta, Curt.: umbra terrae est meta noctis, Cic. II) insbes.: A) ein Schober, Heuschober, fenum exstruere in metas, Col.: metas (feni) accendi, Plin. B) die Spitzsäule am obern und untern Ende des röm. Zirkus, um welche die Wettfahrenden siebenmal herumfahren mußten, sublatae metae (wo zugleich auch die Mauer in dem mittlern Platze des Zirkus [spina] zu verstehen), Suet.

Caes. 39: bh. bildl.. interiorem metam curru terere, nicht ausschweifen, geradezu gehen, Ov.: in flexu aetatis haesit ad metas, wurde er unglücklich, Cic. Weil diese Spitzsäule der Ort des Umlenkens, zugleich aber auch das Ziel war, bh. übtr.: a) **der Ort, wo man umlenkt**, metas lustrare Pachyni, das Vorgebirge P. umfahren, Verg.: ad metam eandem solis etc., Liv. b) das **Ziel, Ende**, die **Grenze**, mortis, Verg.: aevi, Verg.: ultima, Ov.: metam tenere, Verg.: properare ad metam, Ov.: vitae metam tangere, bestimmte Lebensjahre, Ov.: sol ex aequo metā distabat utrāque, es war Mittag, Ov.: nox mediam caeli metam contigerat, es war Mitternacht, Verg. C) **Meta sudans**, ein der Meta im Cirkus ähnlicher Springbrunnen vor dem Amphitheater, Sen. ep. 56, 4.

mĕtālēpsis, Akk. psin, Abl. psi, *f.* (μετάληψις) eine Metapher, und zwar eine Art doppelter Metonymie, wie messis meton. = Erntezeit und dann = Jahr, Quint. 6, 3, 52; 8, 6, 38.

mĕtallum, i, *n.* (μέταλλον), I) ein **Metall**, Sen. u. a.: m. aeris, Verg. (vgl. *no.* II): libertas potior metallis, als Gold und Silber, Hor. II) meton., eine **Grube**, in der auf Metalle und andere Mineralien gegraben wird, ein **Bergwerk**, reditus metallorum, Liv.: metalla instituere, Liv.: metalla auri atque argenti non exerceri, ferri et aeris permittit, Liv.: ius metallorum, das Recht, auf seinem Grund und Boden Bergwerke anzulegen, Suet.

mĕtămorphōsis, *f.* (μεταμόρφωσις), die Verwandlung: bh. **Mĕtămorphōses**, ēōn, die Verwandlungen, ein Werk des Ovid, griech. Dat. -phosesin, Quint. 4, 1, 77: griech. Akk. -phosis, Sen. apoc. 9, 5.

Mĕtăpontum, i, *n.* (Μεταπόντιον), eine Stadt in Lukanien, Aufenthalts- und Sterbeort des Pythagoras. – Dav. **Mĕtapontīnus**, a, um, metapontinisch; Plur. subst., **Mĕtăpontīni**, ōrum, *m.*, die Metapontiner.

mētātŏr, ōris, *m.* (meteor), der **Abmesser, Abstecker** (der Grenzen) eines Ortes, castrorum, urbis, Cic.: oliveti, Plin.

Mĕtaurum, i, *n.*, Stadt der Bruttier an der Küste von Kalabrien, an der Mündung des in das tyrrhen. Meer strömenden Metaurus, Kolonie von Zankle.

Mĕtaurus, i, *m.* (Μέταυρος), ein Fluß in Umbrien, berühmt durch eine große Schlacht (207 v. Chr.), j. *Metaro* oder *Metro*, Liv. 27, 47, 9: *adj.* (poet.) **Mĕtaurum flumen**, des Metaurus Flut, Hor. carm. 4, 4, 38.

Mĕtellīnus, a, um, s. Metellus.

Mĕtellus, a, um, Name einer Familie des cäcilischen Geschlechts, aus der am bekanntesten: Q. (Caecilius) Metellus Macedonicus, der Macedonien zur röm. Provinz machte (im J. 147 v. Chr.), oft gerühmt wegen seines Glückes im Familien- und Staatsleben. – Q. Caecilius Metellus Numidicus, glücklicher Feldherr gegen Jugurtha in Numidien. – C. Caecilius Metellus Celer, Zeitgenosse des Cicero, Gemahl der Klodia. – Q. Caec. Metellus Pius Scipio, Sohn des Scipio Nasika, Enkels des Scipio Serapio, Adoptivsohn des Q. Metellus Pius, Schwiegervater des Pompejus (gew. bl. Scipio gen.). – Dav. **Mĕtellīnus**, a, um, metellinisch, oratio, wider den Metellus Nepos, Bruder des Celer, Cic. ad Att. 1, 13, 5.

Mĕtĕrēus, a, um, meterëisch, turba, eine Völkerschaft in der Gegend der Donau und des Schwarzen Meeres, Ov. trist. 2, 191.

mĕthŏdĭcē, ēs, *f.* (μεθοδική), **der methodische Teil** der Grammatik, der die Regeln vorträgt, die Methodik, Quint. 1, 9, 1.

Mĕthymna, ae, *f.* (Μήθυμνα), e. Stadt auf Lesbos, Geburtsort des Dichters Arion, berühmt durch trefflichen Wein, j. *Maliwa*. – Dav.: a) **Mĕthymnaeus**, a, um (Μηθυμναῖος), methymnäisch; Plur. subst., **Mĕthymnaei**, ōrum, *m.*, die Methymnäer. b) **Mĕthymnĭās**, ădis, *f.*, methymnisch.

mētĭor, mensus sum, īri, **messen, abmessen**, I) eig.: A) im allg.: agrum, Cic.: nummos, das Geld wegen der Menge nicht zählen, sondern messen (mit dem Scheffel 2c.), Hor.: pedes syllabis, nach Silben, d. i. danach beurteilen, Cic.: metior annum, ich messe das Jahr, d. i. teile es in Monate 2c. (sagt Phöbus als Sonne), Ov. Partic. Perf. passiv, mensa spatia, Cic.: u. subst., bene mensum dabo, ich will gut messen, Sen. B) prägn.: 1) **zumessen** = messend zuteilen, vinum, Hor.: frumentum exercitui, Cic., militibus, Caes.: frumentum parce et paulatim, Caes. 2) gleichs. **messen, durchmessen** = passieren, durchwandern, durchfahren, durchsegeln, zurücklegen, sacram viam, von dem gravitätischen Gang eines auf seinen Reichtum stolzen Menschen, Hor.: metiens iter annum (luna) cursu, Catull.: aquas, Ov.: aequor curru, Verg. 3) eine Zeit **zurücklegen**, duas partes lucis (von der Sonne), Ov. II) übtr., nach etw. **messen, ermessen** = **beurteilen**, mit *Abl.* des Maßstabes, omnia quaestu, suis commodis, Cic.: omnia voluptate (nach dem sinnlichen Vergnügen), Cic.: homines virtute, non fortunā, Nep.: odium in se aliorum odio suo in eos, Liv.: mit *ex* u. Abl., fidelitatem ex (zufolge) sua conscientia, Planc. in Cic. ep.: ohne *Abl.* des Maßst., vires suas, Quint. – mit *Abl. instr.*, alqd auribus, Cic.: oculo latus, Hor.

Mĕtiosēdum, i, *n.*, eine Stadt in Gallia Lugdun., im Lande der Senonen, auf einer Insel der Sequana, j. *Melun*.

Mĕttius, s. Mettius.

mĕto, messum, ĕre, I) *intr.* **mähen, ernten**, pabula falce, Ov.: in metendo occupati, Caes.: postremus metito, von der Weinernte, Verg.: Partic. subst., Antii metentibus cruentas in corbem spicas cecidisse, Liv. Sprichw., ut sementem feceris, ita metes, wie man sät, so erntet man; wie mans treibt, so gehts, Cic. de or. 2, 261. II) *tr.*: A) **mähen, abmähen, abernten**, arva, Prop.: farra, Ov.: übtr., von den Bienen, flores, Verg. B) poet. übtr., **mähen, abmähen**, 1) **abschneiden, abhauen, abpflücken, abreißen, abschlagen**, lilia virgā, Ov.: farra metebat aper, Ov. 2) **niedermähen** = **niederhauen, niedermetzeln**, proxima quaeque gladio, Verg.: primos et extremos metendo stravit humum, Hor.: so auch vom Mähen des Todes, metit Orcus grandia cum parvis, Hor. – ☞ Statt des *Perf.* gewöhnlich die Umschreibung messem feci.

Mĕto oder **Mĕtōn**, ōnis, *m.* (Μέτων), berühmter Astronom in Athen, der zur Ausgleichung der Sonnen- und Mondbahn einen Cyklus von 19 Jahren erfand; bh. scherzh., mit Anspielung auf den Cyklus des Meton als langen Zeitraum Cicero über seinen säumigen Schuldner Meton, quando iste Metonis annus veniet? Cic. ad Att. 12, 3, 2; vgl. 12, 51, 3.

mĕtōposcŏpŏs, i, *m.* (μετωποσκόπος), der Stirnschauer, der Charakter u. Schicksal aus den Linien der Stirn bestimmt, Suet. Tit. 2.

mētor, ātus sum, āri (meta), gewisse Grenzpunkte annehmend, einen Ort abstecken, abmessen, regiones (zum Tempel), Liv.: agros, Verg.: caelum, Ov.: bes. castra, ein Lager abstecken, aufschlagen, Sall. u. a.: so auch frontem castrorum, Liv.: Partic. Perf. passiv, metata castra, Liv.: nulla decempedis metata porticus, Hor.: castris eo loco metatis, Hirt. b. G.: metato in agro, Hor.

mĕtrĭcus, a, um (μετρικός), zum Versmaß od. Silbenmaß gehörig, metrisch, pes, Quint. 9, 4, 48 u. 52.

Mētrŏdōrus, i, *m.* (Μητρόδωρος), I) ein geborener Athener, aber gew. Lampsacenus gen., einer der ausgezeichnetsten Schüler des Epikur († 277 v. Chr.). II) ein Rhetor und Philosoph aus Skepsis in Mysien (dh. Metrodorus Scepsius gen.), Schüler des Karneades, bes. berühmt durch sein Gedächtnis.

Mētrŏpŏlis, Akk. pŏlim, Abl. pŏli, *f.* (Μητρόπολις), Stadt in Thessalien, zwischen Pharsalus und Gomphi. – Dav.: a) **Mētrŏpŏlītae**, ārum, *m.* (Μητροπολῖται), die Einw. von Metropolis, die Metropoliten. b) **Mētrŏpŏlītānus**, a, um, metropolitanisch.

mĕtrum, i, *n.* (μέτρον), das Versmaß, Silbenmaß, Quint. u. a.

Mettius (Mĕtĭus, Mettus), ĭi, *m.*, der Magistrat und Oberanführer der Albaner (wie meddix der der Osker). Als solcher bekannt ist: Mettius Fufetius (Fufettius), den der König Tullus wegen Verräterei durch Pferde zerreißen ließ, Liv. 1, 23 *sqq.*

mĕtuendus, a, um *PAdj.* (metuo), furchtbar, multae metuendaeque res, Cic.: se e contempto metuendum effecit, Sall. fr.: metuens magis quam metuendus, mehr furchtsam als furchtbar, Sall.: si quando metuendos vos praebituri estis, Liv.: istic nunc, metuende, iace, Verg.: mit *Genet. resp.*, belli metuenda virago, furchtbar im Kampfe, Ov.: mit *Dat.* (für), omnibus metuenda arma, Iustin.: *neutr. pl.* subst., multa ac metuenda, vieles Furchtbare, Ov. met. 15, 24.

mĕtuens, entis, *PAdj.* (v. metuo), fürchtend, in Furcht, besorgt, metuens legum, Cic.: metuentior deorum, gottesfürchtiger, Ov.: metuentior in posterum, Tac.

mētŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. meta), eine kleine Pyramide, Spitzsäule, Plin. ep. 5, 6, 35.

mĕtuo, tŭi, tūtum, ĕre (metus), I) *intr.* sich fürchten, in Furcht sein, besorgt sein, bes. als Wirkung der innern Vorstellung eines drohenden Übels (hingegen timere meistens als Wirkung des eingejagten Schreckens), oderint, dum metuant! Suet.: sic qui cupit aut metuit, Hor.: metuentem vivere, in Furcht leben, Hor.: *de* sua vita, wegen ꝛc., Cic.: *ab* Hannibale, von H. fürchten, Liv.: *pro* alqa re, Cels.: mit *Dat. resp.*, senectae, Verg.: mit folg. Relativsatz, metui, quid futurum esset, mir war bange, ich erwartete mit Furcht ꝛc., Ter.: metuo, quid agam, mir ist bange (= ich weiß nicht), was ich machen soll, Ter. II) *tr.* fürchten, befürchten, A) im allg.: alqm, Cic.: omnia, Ov.: umbram suam, Cic.: insidias ab alqo, Cic.: periculum ex insidiis, Sall.: mit *Dat.* (für), simul tantam in medio crescentem molem sibi ac posteris suis metuebant, Liv. 1, 9, 5: mit folg. *Infin.* = fürchten, sich scheuen, Scheu tragen, cum his in campo dimicare, Cornif. rhet.: reddere soldum, innere Angst haben haben vor der Rückzahlung des Kapitals, Hor.: iurare, Catull.: metuit tangi, läßt sich nicht anrühren, Hor.: fides metuit culpari, Hor.: penna metuens solvi, unvergängliches Gefieder, Hor.: mit folg. *ne* u. Konj. = ich fürchte, daß oder es möchte ꝛc., mit folg. *ut* u. Konj. = ich fürchte, daß nicht oder es möchte nicht ꝛc., mit folg. *ne non* u. Konj. = ich fürchte, daß doch wohl nicht, daß ja nicht ꝛc., od. es möchte ja nicht ꝛc., me metuo ne etiam in ceteris rebus honesto otio privarim, Cic.: perii! metuo ut substet hospes, Ter.: o puer, ut sis vitalis metuo, Hor. B) insbes.: 1) fürchten, scheuen = Ehrfurcht-, Scheu haben vor ꝛc., patrem, Ter. Phorm. 118. 2) = caveo, sich hüten, zu vermeiden suchen, nocentem corporibus austrum, Hor. carm. 2, 14, 16. – ☞ *Partic.*: nimis ante metutum, was zu sehr man vorher gefürchtet, Lucr. 5, 1138. – *PAdj.* metuendus u. metuens, s. bes.

mĕtus, ūs, *m.*, die Furcht, Befürchtung, Besorgnis, auch Einschüchterung (Ggstz. spes, confidentia), I) eig.: 1) im allg., verb. metus ac timor (Bangigkeit), Cic.: metus animi, Cic.: metus magnus, parvus, vanus, Liv.: Plur., alii metus, Cic.: omnes metus, Cic.: diurni et nocturni metus, Cic.: in metu esse, in Furcht sein, sich fürchten, Ter., od. gefürchtet werden, Cic.: metum habere, Furcht haben, sich fürchten, Cael. in Cic. ep., u. Furcht verursachen, fürchterlich sein, Ov.: nullus hostium metus in propinquo est, Liv.: vi et metu (Einschüchterung) extorquere honorarium, Cic.: alci metum facere, F. machen, einjagen, Ov., gew. alci metum afferre, Cic., inferre, Liv., inicere, Caes.: u. alci magnum metum incutere, Cael. in Cic. ep.: alqm metu liberare, Cic.: m. Ang. wovor? teils durch den *Genet.*, teils durch *ab* m. Abl., teils durch einen Finalsatz m. *ne* u. Konj., existimationis, Cic.: hostium, Liv.: qui insuetis adeundi propius metus erat, Liv.: vitandi metu vel agnoscendi pudore, Tac.: a vi atque ira deorum, Liv.: a Romanis, Liv.: semper sunt in metu, ne etc., Cic.: esse metus coepit, ne etc., Ov.: senatui curam metumque iniecit, ne etc., Liv.: u. nach metus est, mihi metus est durch *Acc.* u. *Infin.*, Liv. u. Ter.: ebenso nach alqm intrat metus durch *Acc.* u. *Infin.*, Tac.: durch das *Adj.*, zB. alienus, F. vor andern, Ter.: Parthicus, vor einem Kriege mit den P., Cic.: regius, vor dem K., Liv.: m. Ang. woher? vor wem? durch *ex* mit Abl., metus ex Tiberio, Tac.: ex duce metus, Tac.: mit Ang. weshalb? durch *propter* mit Akk., me esse in metu propter te unum, Cic.: durch *de* mit Abl., de fratre, Cic.: omni te de me metu libero, Cic.: m. Ang. wofür? durch *pro* m. Abl., metum pro universa re publica intervenisse, Liv. 2) insbes., das ehrfurchtsvolle Schaudern, die Ehrfurcht, mens trepidat metu, Hor.: laurus multos metu servata per annos, Verg. II) meton. 1) ein Gegenstand der Furcht, metus eius rimatur, Tac. ann. 14, 57. 2) die Besorgnis erregende Lage, das kritische, gefährliche Moment, die drohende Gefahr, metus maximi belli, Cic.: metus anceps, Liv.: eo in metu arguere Germanicum omnes, Tac. – ☞ Dativ metu, Verg. Aen. 1, 257. Tac. ann. 11, 32 u. 15, 69.

mĕus, a, um, Vokat. Sing. Mask. mi, *Pron. poss.*, mein, mir gehörig, I) *adj.*: 1) subjektiv: meus gnatus, Ter.: meum dictum consulis, Liv.: mei sunt ordines, mea est descriptio, mein Werk sind ꝛc., Cic.: simulatio non est mea, ist nicht meine Sache, Ter. – dh. meum est mit *Infin.* als Subjekt, es ist meine Sache oder Art, mentiri non est meum, Ter.: non est meum (es würde sich schlecht für mich schicken) committere, ut etc., Cic.; od. es ist meine Pflicht, kommt mir zu, puto esse meum quid sentiam exponere, Cic.: meum fuit cum causa accedere, Cic.: en meus est, ist in meiner Gewalt, Ov.: ego meorum solus sum meus, ich selbst bin bloß mein eigen von allem meinem Eigentum, Ter.: vix (me) meum (kaum bei Sinnen) firmat deus, Ov.: nisi plane esse vellem meus, wenn ich nicht ganz mein eigen (= ganz selbständig, ganz Original) sein wollte, Cic.: Nero meus, mein (= mein Freund) N., Cic.: homo meus, mein (unser) Mann, mein guter Mann (von dem eben die Rede ist), meine gute Haut, Phaedr.: iste meus stupor, mein Dämling, Catull.: in der Anrede, mi Attice, Cic.: mi frater, Cic.: mea Pythias, meine (liebe) P., Ter.: mea tu, meine Liebe, Ter. 2) objektiv = gegen mich, iniuria mea, Sall.: crimina mea, Liv. II) *subst.*: a) **mĕa**, ae, *f.*, meine Liebe, o mea, Ov. met. 14, 761. b) **mĕum**, i, *n.*, das Meinige, potat de meo, Ter.: bildl., haruspicum sunt verba haec omnia; nihil addo de meo, Cic.: u. Plur. **mĕa**, ōrum, *n.*, das Meinige, meine Habe, omnia mea mecum porto, Cic.: bildl., mea ne finxisse minora putarer, meinen Einfluß bei dir, Hor. c) **mĕi**, ōrum, *m.*, die Meinigen = meine Angehörigen, Cic.; u. = meine Leute (Sklaven), Plin. ep. – ☞ α) Regelm. Vokat. mi, zB. mi Attice, Cic., bei Dichtern aber auch meus, zB. sanguis meus, Verg. β) verstärkt durch die Suffixa *pte* u. *met*, wie meopte, meăpte, meāmet, Komik.

Mēvānia, ae, *f.*, eine Stadt im Umbrien, beim Zusammenflusse des Klitumnus mit der Tinia, berühmt durch treffliche Rinderzucht, j. *Bevagna*.

Mezentius, ĭi, *m.*, eig. der Fürst, Tyrann, Diktator, als myth. Name eines grausamen Tyrannen von Cäre (wo noch in später Zeit Diktatoren) oder Agylla, Liv. 1, 2, 3. Verg. Aen. 7, 648 *sqq.*

mi = mihi, s. ego a. E.

mīca, ae, *f.*, ein Krümchen, Bißchen, panis, Petron.: auri, Lucr. u. Vitr.: salis, ein paar Körner Salz, Plin., u. bildl. = ein bißchen Witz (Verstand), Catull.: mica saliens (*sc.* salis), Hor.: übtr., der Bissen, als einem kleinen Speisezimmer beigelegter Name, Sen. ep. 51, 12.

Micipsa, ae, *m.*, Sohn des Masinissa, König von Numidien, Vater des Adherbal u. Hiempsal, s. diese.

mĭco, cŭi, āre, sich zuckend oder zitternd hin- und herbewegen = zucken, zittern, zappeln, I) im allg.: a) übh.: semianimes micant digiti, Verg.: arteriae micant, schlagen, Cic.: linguis micat ore trisulcis, von der Schlange, Verg.: corda timore micant, zittert, klopft, Ov.: so auch cor, Ov.: anguis cervice micans, Cic.: micat (equus) auribus, Verg. b) insbes., micare (*sc.* digitis), „die Finger schnell ausstrecken und andere ihre Anzahl erraten lassen", ein Fingerspiel, noch jetzt im untern Italien unter dem Namen *la mora*, u. früher auch in Deutschland unter dem Namen Fingerlein schnellen bekannt, wodurch man auch ungewisse Dinge entscheiden ließ, quid enim sors est? Idem propemodum quod micare, Cic.: patrem et filium pro vita rogantes micare iussit, Suet.: dh. sprichw. von einem recht ehrlichen Menschen, dignus est, quicum in tenebris mices, wert, daß man dieses Fingerlosen im Finstern sogar vornehme, Cic. de off. 3, 77. II) prägn., funkeln, strahlen, schimmern, blinken, blitzen, aether ignibus micat, Verg.: fulmina micabant, Liv.: inter fragores (Donner) micare ignes, Liv.: micant gladii, Liv.: etiam si circa me gladii micarent, Sen.: micare gladiis, Liv.: oculis micat ignis, Feuer sprüht aus seinen Augen, Verg.: *Partic.*, micantes fulsere gladii, die funkelnden (blanken) Schwerter blitzten, Liv.: micans stella, aurum, Ov.: vultum hostis ardore animi micantem ferre non potuit, Liv.

Mida, s. Midas.

Midaïum, ĭi, *n.* (*Μιδάϊον*), alte Stadt in Phrygien am Sangarius. – Dav. **Midaeenses**, ium, *m.*, die Einw. von Midaium, die Midaenser.

Midās (Mida), ae, Akk. am u. an, *m.* (*Μίδας*), Sohn des Gordios, König der Briger in Thracien am Berge Bermios und Schüler des Orpheus, zog mit seinem Volke nach Asien (94 Jahre vor Trojas Eroberung) und bemächtigte sich der Landschaft Phrygien (dh. Midas ille Phrygius, Cic. de div. 1, 78), Iustin. 7, 1, 11; 11, 7, 14. Er erhielt von Bacchus, weil er den gefangenen Silenus (Cic. Tusc. 1, 114) gut behandelt hatte, Erfüllung des thörichten Wunsches, daß alles, was er berührte, in Gold verwandelt wurde. Als aber auch Speise und Trank zu Gold ward, flehte er den Gott an, jene Gabe wieder von ihm zu nehmen. Dieser befiehlt ihm, sich im Flusse Paktolus zu baden, welches Bad den Midas rettet, den Fluß aber goldreich macht, Ov. met. 11, 90 *sqq.* Val. Max. 1, 6. ext. 2. In einem musikalischen Wettstreite des Apollo und Pan auf der Cithara und Schalmei (fistula) ward Tmolus zum Schiedsrichter erwählt. Er erkannte dem Apollo den Preis zu. Alle billigten, nur Midas tadelte dieses Urteil, wofür ihn Apollo damit bestrafte, daß er ihm Eselsohren wachsen ließ, Ov. met. 11, 146 *sqq.*

migrātio, ōnis, *f.* (migro), das Ziehen nach einem andern Ort, um da zu wohnen, die Auswanderung, der Umzug, Cic. u. Liv.: übtr.: verbo migrationes (sunt) in alienum multae, viele Übergänge in eine andere (tropische) Bedeutung, Cic.

mĭgro, āvi, ātum, āre, I) *intr.*, mit seiner Habe ꝛc. nach einem andern Orte ziehen, um da zu wohnen = wegziehen, ausziehen, mit Ang. wohin? wohin ziehen, übersiedeln, A) eig.: non solum inquilini, sed etiam mures migrarunt, Cic.: ab Tarquiniis, Liv.: ex urbe rus, Ter.: ad generum, Cic.: unpers., Romam inde migratum est a propinquis, Liv.: in alium quendam locum ex his locis morte migretur, Cic. B) übtr.: 1) im allg., de vita od. ex vita, von hinnen ziehen = sterben, Cic.: equitis migravit ab aure voluptas ad oculos, ist übergegangen, Hor. 2) insbes., übergehen = sich verändern, omnia migrant, alles ändert sich, Lucr.: in colorem marmoreum, Lucr. II) *tr.*: 1) etw. wegbringen, fortschaffen, versetzen, relicta quae migratu difficilia essent, für den Transport, Liv. 10, 34, 12. 2) übtr., übertreten

überschreiten (Ggſtz. servare), ius civile, Cic.: ea migrare et non servare, Cic.

Milāniōn, ōnis, *m.* (*Μειλανίων*), Gemahl der Atalanta (des Jasius Tochter).

mīle, ſ. mille.

mīlĕs, lĭtis, *c.* (mille), der Tauſendner = der Soldat, I) im allg.: a) eig.: vetus miles (Ggſtz. tiro), Liv.: milites legere, Liv., oder scribere, Sall. u. Liv., ausheben. – v. Offizier, Plaut. u. Ter.; u. (= miles gregarius) v. gemeinen Soldaten (im Ggſtz. zu den Offizieren), Liv.: u. kollektiv, der Soldat = die Soldaten (beſ. bei den Hiſtorikern im Ggſtz. zu senatus, populus, plebs), Verg., Liv. u. a. b) übtr.: α) v. Perſ.: rudis ad partus et nova miles eram, Neuling, Ov.: miles erat Phoebes, war gleichſ. die Trabantin (von einer Nymphe), Ov.: Carneades laboriosus et diuturnus sapientiae miles, Kämpfer, Streiter, Val. Max. β) der Stein im Kriegsſpiele, Ov. trist. 2, 477. II) insbeſ., milites oft = Fußſoldaten, Fußgänger (im Ggſtz. zu equites, welches gew. dabei ſteht od. vorhergeht), Caes., Liv. u. a.: ebenſo Sing. miles kollektiv im Ggſtz. zu eques, Liv. u. a.

mīlēsimus, ſ. millesimus.

Mīlēsius, a, um, ſ. Miletus.

Mīlētus, i (*Μίλητος*), I) *m.*, Vater des Kaunus und der Byblis, nach der Mythe Erbauer der gleichnamigen Stadt (ſ. *no.* II). II) *f.*, reiche Handelsſtadt in Jonien, Geburtsort des Thales, berühmt durch Schafzucht und Wollfabrikation. – Dav.: a) **Mīlēsius**, a, um (*Μιλήσιος*), zu Miletus gehörig, mileſiſch, Cic.: Plur. ſubſt., **Mīlēsii**, ōrum, *m.*, die Einwohner von Miletus, die Mileſier, Liv. b) **Mīlētis**, tĭdis, Akk. tĭda, *f.*, α) Tochter des Miletus = Byblis, Ov. β) zu Miletus gehörig, mileſiſch, urbs, die Stadt Tomis, eine Kolonie der Mileſier, Ov.

1. **miliārium**, ĭi, *n.*, ein hohes und ſchmales Gefäß, in Bädern als Vorrichtung zur Erwärmung des Waſſers, Sen. nat. qu. 3, 24, 2; 4, 9, 2.

2. **miliārium**, ĭi, *n.*, ſ. miliarius.

miliārius, a, um (mille), ein Tauſend in ſich begreifend, I) im allg.: ala, von tauſend Reitern, Plin. ep.: aper, tauſend Pfund ſchwerer, Sen. II) insbeſ., tauſend Schritte in ſich enthaltend, von tauſend Schritten, porticus, Suet.: ſubſt., **miliārium**, ĭi, *n.*, ein Meilenſtein, der tauſend Schritte od. eine röm. Meile ($^{1}/_{5}$ deutſche Meile) anzeigte, ad quartum miliarium, Cic.: per CLX miliaria, 160 (röm. Meilen), Suet.: aureum miliarium, die vom Auguſtus auf dem röm. Forum errichtete „goldene Meilenſäule“, nach der alle Heerſtraßen aus Italien mündeten, in der Gegend des jetzigen Krankenhauſes von *Santa Maria della consolazione*, Tac. hist. 1, 27. Suet. Oth. 6.

miliēs (milliēs, miliens), *Adv.* (mille), I) tauſendmal, plus milies, mehr als ꝛc., Ter.: bis m. HS, Val. Max. II) übtr., tauſendmal = unzählige Male, Ter. u. Cic.: milies melius, tauſendmal beſſer, Cic.

mīlitāris, e (miles), die Soldaten oder den Kriegsdienſt betreffend, ſoldatiſch, kriegeriſch, Soldaten-, Militär-, Kriegs-, res militaris, Kriegsweſen, Caes.: mos, Liv.: tribunus, Cic.: ornatus, Cic.: licentia, Cic.: genus, Soldaten, Liv.: leges, Cic.: signa, Cic.: arma, regelmäßige Waffen (wie ſie der ordentliche Krieger führt), Sall.: equus, Sall.: vir od. homo militaris, ein kriegserfahrener, im Kriege erprobter Mann, ausgezeichneter Krieger wackerer Soldat, Liv.: ſo auch iuvenis, Liv., und homines, Sall.: aetas mil., das dienſtfähige Alter (vom ſiebzehnten bis zum ſechsundvierzigſten Jahre), Tac.: mil. via, die Heer- und Hauptſtraße, Cic.

mīlitārĭtĕr, *Adv.* (militaris), ſoldatiſch, auf Soldatenart, m. gravis oratio, Liv.: m. loqui, Tac.: tecta sibi m. aedificare, Liv.

mīlitia, ae, *f.* (miles), der Kriegsdienſt, Felddienſt, Dienſt im Kriege, im Felde, I) eig.: vacatio militiae, Caes., in disciplinam militiae proficisci, in die Schule des Kriegsdienſtes, um da den Krieg zu lernen, Cic.: prima militia renovabitur, das Andenken an den erſten Kriegsdienſt wird erneuert werden, Cic.: haec mea militia est, das iſt mein Dienſt (v. Dichter), Ov.: u. ironiſch, haec urbana militia respondendi, scribendi, cavendi, plena sollicitudinis ac stomachi, Cic.: *Genet.* militiae, im Felde (Kriege), Sall. u. a.; oft verb. domi militiaeque, im Krieg u. Frieden, Cic. u. a.; dafür auch et domi et militiae, Cic., militiae et domi, Ter., militiaeque domique, Liv.: militiae magister, Heermeiſter (= Feldherr), Liv.: Plur. militiae = die verſchiedenen Arten von Kriegsdienſt, Tibull. u. a. II) meton.: 1) ein Feldzug, praeclara in Hispania D. Bruti militia fuit, Vell.: adversus Graecos, Iustin. 2) die Soldaten, die Miliz, mil. Romana, Val. Max.: hic pars militiae, dux erat ille ducum, Ov.: cum omni militia, Iustin.: cogere militiam, Liv.

mīlito, āvi, ātum, āre (miles), Soldat ſein, Kriegsdienſte thun, (als Soldat) dienen, in exercitu alcis, Cic.: sub alqo od. sub signis alcis, unter jmds. Kommando dienen, Liv.: mercede apud alqm, Liv.: alci, Tac.: simul, Plin. ep.: im Paſſiv, von homogen. Subjj., libenter hoc et omne militabitur (a me) bellum in tuae spem gratiae, Hor.: übtr., dienen, von denen, die unter der Fahne des Kupido dienen ꝛc., Hor. u. Ov.: catulus militat in silvis, verrichtet den Jagddienſt, Hor.

milium, ĭi. *n.*, die Hirſe, Varro, Verg. u. a.

millē, *Numer.*, I) *adj.*, tauſend, mille et quingentis passibus abesse, Caes.: primus de mille (procis) fuisses, Ov.: bis mille equi, Hor. II) *subst. neutr.*, mit folg. *Genet.*, ein Tauſend, A) eig.: mille hominum versabatur, Cic.: Plur. milia, tauſend, Tauſende, sescenta, Cic.: viginti milibus peditum, quattuor equitum, Liv.: diſtribut., in milia aeris asses singulos, auf jedes Tauſend, Liv.: insbeſ., mille passuum, tauſend Schritte = eine römiſche Meile (deren fünf eine deutſche od. geographiſche Meile ausmachen), Cic. u. a.: mille passuum erant, Liv.: ultra quadringenta milia (*sc.* passuum) liceret esse, Liv. B) übtr., tauſend = unzählige, Hor. u. Liv.

millēsimus (mīlēsimus), a, um (mille), der tauſendſte, pars, Cic.: inter mille rates millesima puppis, das letzte davon, Ov.: usura, eins von tauſend monatlich, Sen.: adv. millesimum, zum tauſendſtenmale, Cic. ad Att. 12, 5, 1.

milliēs, ſ. milies.

1. **Milo** oder **Milōn**, ōnis, *m.* (*Μίλων*), der Krotoniate, ein berühmter Athlet von ungeheurer Stärke, der mit bloßer Hand einen Stier tötete, auf den Schultern forttrug und in einem Tage verzehrte.

2. **Milo**, ōnis, *m.*, eine Familienname des anniſchen Geſchlechts, aus dem am bekannteſten T. Annius

Milo Papianus, Freund des Cicero, Mörder des Klodius. – Dav. **Milōniānus,** a, um, **miloniānisch, des Milo.**

Miltiădēs, is, *m.* (*Μιλτιάδης*), berühmter Feldherr der Athener, Oberfeldherr in der siegreichen Schlacht bei Marathon (490 v. Chr.).

milŭus, s. milvus.

milvīnus, a, um (miluus, milvus), **zur Weihe-, zum Falken gehörig, Weihen-,** pullus, der junge Geier, scherzh. v. Sohne eines habsüchtigen und räuberischen Mannes, Cic. ad Q. fr. 1, 2, 2. §. 6.

milvus (poet. milŭus), i, *m.,* I) **die Weihe, Gabelweihe, der Taubenfalke,** ein Raubvogel, Cic. u. a. II) übtr.: 1) **die Meerweihe, ein Raubfisch,** Hor. u. Ov. 2) **ein nach dem großen Bären hingewendeter Stern,** Ov. fast. 3, 794.

Milyăs, ădis, Akk. ăda, *f.* (*Μιλιάς*), **ein Distrikt von Großphrygien, später von Lycien, dessen Einw.** *οἱ Μιλύαι* hießen, Liv. 38, 39, 15. – Ders. **Commune Milyădum,** Cic. II. Verr. 1, 95.

mīma, ae, *f.* (mimus), eine **Mime, Gebärdenkünstlerin,** Cic. u. Hor.: mima uxor, Cic.

Mimallŏnis, nĭdis, *f.,* **eine Bacchantin,** Ov. art. am. 1, 541.

Mimās, mantis, Akk. manta, *m.* (*Μίμας*), I) ein Berg und Vorgebirge Joniens, der Insel Chios gegenüber, Erythrä überragend. II) ein Gigant.

mīmiambi, ōrum, *m.* (*μιμίαμβοι*), **mimische Verse, mimische Gedichte in jambischen Versen,** Plin. ep. u. a.

mīmicē, *Adv.* (mimicus), **mimisch, nach Art der Mimen,** Catull. u. Sen. rhet.

mīmicus, a, um (*μιμικός*), I) **mimisch,** iocus, übertriebener, Cic.: haec non debent esse mimica, mimisch, komödiantenmäßig, possenhaft, Quint. II) übtr., **affektiert, nur scheinbar, Schein-,** currus (triumphalis), Plin. pan.: quam essent mimica et inepta, Plin. pan.

Mimnermus, i, *m.* (*Μίμνερμος*), ein alter Elegiendichter aus Kolophon, der zur Zeit des Krösus lebte, Hor. ep. 1, 6, 65; 2, 2, 101: Mimnermi versus = elegische Poesie, Prop. 1, 9, 11.

mīmŏgrăphus, i, *m.* (*μιμογράφος*), ein **Mimograph,** Suet. gr. 18.

mīmŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. mima), eine **Mime,** Cic. Planc. 30; Phil. 2, 61.

mīmus, i, *m.* (*μῖμος*), I) **ein Schauspieler, welcher** besond. niedrig-komische Charaktere und Leidenschaften **durch Deklamation und Gebärden** darstellte und so das Zwerchfell **der Zuschauer zu** erschüttern suchte, **ein Mime,** Cic. u. a. II) **ein mimisches Schauspiel,** exitus mimi, Cic.: mimorum poëta, Plin.: mimos commentari, Cic.: mimos scribere, Ov.: mimos agere, Suet.: bildl., **eine Komödie, Posse,** vitae humanae, Sen.: in hoc mimo, Suet.

mina, ae, *f.* (*μνᾶ*, mna), eine griechische Rechnungsmünze = hundert attischen Drachmen, Cic. u. a.

mĭnācĭtĕr, *Adv.* m. *Compar.* (minax), **drohend,** mit Drohungen, terrere, Cic.: fremere, Liv.

minae, ārum, *f.* (mit mineo verwandt), I) **die hervorragenden Spitzen an den Mauern der Alten, die Zinnen,** murorum, Verg. Aen. 4, 88. II) übtr., **Drohungen,** minas iactare, Cic.: minis uti, Cic.: von den Drohungen der Viehtreiber, Ov.: poet. übtr., v. Tieren, Verg. u. Ov.: u. v. lebl. Subjj., wie von Wind, Wellen, Kälte 2c., Prop., Tibull. u. Ov.

mĭnantĕr, *Adv.* (minor), **drohend,** multa submisse, multa minanter agat, Ov. art. am. 3, 582.

mĭnātĭo, ōnis, *f.* (minor, āri), **die Drohung (als Handlung),** Plur. b. Cic. de or. 2, 288.

mĭnax, nācis (minor, āri), I) **ragend, überragend,** scopulus, Verg. Aen. 8, 668. II) übtr., **drohend, voll Drohungen, trotzig,** homo, Cic.: litterae (**Brief**), Cic.: verba, Ov.: pestilentia minacior, Liv.: homo minacissimus, Suet.: subst., minaces, Hor. carm. 2, 7, 11.

Mincius, ĭi, *m.,* ein Fluß bei Mantua, j. *Mincio.*

mĭnĕo, ēre, **ragen, das Simplex zu emineo, immineo,** promineo.

Minerva, ae, *f.* (etrusk. Menerfa od. Meurfa), **eine römische Gottheit, identifiziert mit der griechischen** *Ἀθήνη*, **Tochter des Zeus, Göttin der Weisheit, des Verstandes und Nachdenkens, der Künste und Wissenschaften (des Spinnens, Webens, der Poesie 2c.), auch des Krieges, insofern er mit Einsicht geführt wird, Erfinderin des Öls und der Bearbeitung der Wolle 2c.,** Cic. de nat. deor. 3, 53 u. 55. Ov. fast. 3, 812 *sqq.*: sprichw., crassā Minervā od. pingui, ut aiunt, Minervā, **von od. mit derbem, schlichtem Hausverstande,** Hor. sat. 2, 2, 3. Cic. de amic. 19: sus Minervam (docet), **wenn ein Dummer einen Klugen unterrichten will,** Cic. Acc. 1, 18: invitā Minervā alqd dicere, facere etc., **ohne Geschick, ohne Beruf,** Cic. de off. 1, 110. Hor. art. poët. 385: non invitā Minervā, Cic. ep. 12, 25, 1. – meton. (poet.) = **Wollarbeit** (Spinnen, Weben 2c.), Verg. Aen. 8, 409. Prop. 2. 9, 5 u. 4, 5, 23. Hor. carm. 3, 12, 5. – Dav. **Minervium,** ĭi, *n.,* Stadt u. Schloß (arx Minervae, Verg. Aen. 3, 531) **mit einem alten, ehemals reichen Tempel der Minerva, südl. von Hydruntum in Kalabrien, Seehafen, ältester Sitz der Salentiner, von den Römern 125 v. Chr. kolonisiert,** j. *Castro,* mit dem Hafen *Porto Badisco,* Liv. 45, 16, 5. Vell. 1, 15, 4.

Minervae prōmunturium, Vorgebirge in **Kampanien,** südöstl. von Surrentum, **Sitz der Sirenen,** j. *Punta della Campanella.*

Minervium, s. Minerva.

mingo, minxi, minctum u. mictum, **ĕre, harnen, pissen,** in me veniat mictum atque cacatum Iulus, Hor.: u. so in patrios cineres, Hor.: *tr.,* urina mingitur, Cels.

mĭniātŭlus, a, um, s. miniatus.

mĭniātus, a, um (minium), **zinnoberrot angestrichen od. gefärbt, zinnoberrot,** Iuppiter (**Jupiterstatue**), Cic. ep. 9, 16, 8: cerula, „**Rotstift**", Cic. ad Att. 15, 14, 4; 16, 11, 1 *Bait.* (**Vulg. u. Wesenberg** miniatulas).

mĭnĭmē, s. parum.

mĭnĭmus, a, um, s. parvus.

Minio, ōnis, *m.,* **ein Flüßchen in Etrurien,** j. *Mignone,* **und eine gleichnamige Stadt an ihm.**

mĭniscor (mēniscor), sci (**Stamm** men, **wovon auch** memini, mens u. a.), **Stammwort von** commiviscor, eminiscor u. reminiscor.

mĭnistĕr, tri, *m.,* u. **ministra,** ae, *f.,* **ein Untergebener, eine Untergebene = Bedienter, Aufwärter, Diener, Dienerin,** a) **im Hause,** ministri, Verg.: ministra, Ov.: minister cubiculi, Liv.: minister vini, **Mundschenk,** Sen.: minister puer Falerni, Catull.: u. **von dem, der aus Gefälligkeit dient und gleichs. einen Bedienten vorstellt,** Hor.: übtr.: virtutes voluptatum ministrae, Cic. b) **beim Gottesdienste, Diener eines Gottes,** Martis, Cic.:

pariente ministrā, Vestalin Sylvia, Ov.: bei Christen, ancillae, quae ministrae dicebantur (*i. e. diaconissae*), Plin. ep. c) bei öffentlichen Ämtern, ministri imperii tui, Untergebene in den Provinzen, Gehilfen, Cic.: regni, Reichsverweser, Iustin.: pacis bellique ministrae, Gehilfinnen, Ratgeberinnen, Verg. d) übh. der zur Hand geht, zu etwas behilflich ist, ein Gehilfe, Diener, Beförderer, Helfershelfer, libidinis, Cic.: sceleris, Liv.: irarum indulgentes ministri, Liv.: in maleficio, Cic.: ministri regis (v. den röm. Senatoren), Unterstützer, Freunde, Beförderer seiner Absichten, Sall.: ministros se praebent in iudiciis oratoribus, den Rednern sagen, was Rechtens ist, Cic.: legum, Diener, Handhaber, Cic.: sermonum, Mittelsperson, Unterhändler, Tac.: ales minister fulminis, vom Adler Jupiters, Hor.: Calchante ministro, durch Hilfe des Kalchas, Verg.: v. lebl. Subjj., sit anulus tuus non minister alienae voluntatis, Cic.: huic facinori tua domus ministra esse non debuit, Cic.: artes ministrae oratoris, Cic.: ministro baculo, mit Hilfe des Stabes, Ov. – ☞ Im Neutr. attribut., lumina ministra propositi tui, Ps. Ov. her. 21, 114.

ministĕrium, ĭi, *n.* (minister), I) der Dienst, die Bedienung, Dienstleistung, Verrichtung, Verwaltung, das Amt, servorum, Iustin.: aquila velut ministerio missa, zur B., Liv.: ministerium alci facere, bedienen, aufwarten, Iustin.: quod ministerium (*sc.* coqui, das Kochen) fuerat, ars haberi coepta, Liv.: partita ducibus multitudinis ministeria esse, die Rollen seien verteilt unter ꝛc., Liv.: scribarum, Schreiberdienst, Liv.: nauticum, Matrosendienst, Liv.: imperii, Liv.: in aliquibus ministeriis regiis esse, Liv.: ministerio fungi, Liv. II) meton.: a) die Dienerschaft, das Dienerpersonal, die Diener, Plur., Tac.: hinc ministeria magistratibus et sacerdotibus, Tac. b) übh. = Besorger, Gehilfe, Plur. = das Personal, ministeria arenae (der Kampfspiele), Suet. Ner. 12.

ministra, ae, *f.*, s. minister.

ministrātŏr, ōris, *m.* (ministro) = minister, I) ein Aufwärter, Diener, Kellner, bei Tische, turba ministratorum, Sen. ep. 95, 24. II) der Beistand, Ratgeber, bes. von dem, der dem gerichtl. Redner die nötigen Rechtsgründe u. Thatsachen an die Hand gab, auf welche er seinen Vortrag gründete, Cic. Flacc. 53; de or. 2, 305 (wo es [nach Ellendt] = Zeuge, von dem der Redner die Thatsachen entnimmt). – cum auriganti Gaio ministratorem exhiberet, als er dem Gajus einen Lehrer abgab, ihn unterrichtete, Suet. Vit. 17.

ministrātrix, trīcis, *f.* (ministrator), die Gehilfin, ut omnes (artes) comites ac ministratrices oratoris esse diceres, Cic. de or. 1, 75.

ministro, āvi, ātum, āre (minister), I) an die Hand gehen, bedienen, aufwarten, 1) im allg., alci, Cic. u. a. 2) insbes., bei Tische, die Speisen und Getränke auftragen, einschenken und darreichen, servi ministrant, Cic.: m. cibos, Tac.: pocula, Cic.: cenam, Hor.: nectar, Ov.: ut Iovi bibere ministraret (v. Ganymedes), Cic.: ministratur poculis maximis, es wird aufgewartet mit ꝛc., Cic. II) übtr.: 1) bedienen, besorgen, handhaben, a) m. *Dat.*: velis, Verg.: v. lebl. Subjj., caelo modo sol modo luna ministrat, Prop. b) m. *Acc.*: iussa medicorum, Ov.: naves ministrantur velis, werden mit S. bedient, Tac. 2) darreichen, hergeben, verschaffen, faces furiis Clodianis, Cic.: pecuniam, Tac.: prolem, schenken, Tibull.: von lebl. Subjj., furor arma ministrat, Verg.: vinum, quod verba ministret, Hor.

minitābundus, a, um (minitor), sich in Drohungen ergehend, unter Drohungen, Liv. u. Tac.

minitor, ātus sum, āri (minor, āri), drohen, alci mortem, Cic.: omnibus bonis cruces et tormenta, Cic.: urbi ferro ignique od. igni ferroque od. ferro flammāque, Cic.: Caesari gladio, Sall.: m. bl. *Dat.*, alci, Cic.: m. bl. *Acc.* malum, Ter.: grande malum, Hor.: leges et urnam, Hor.: vulnera, Ov.: m. folg. *Infin.*, quod nunc minitare facere, Ter.: m. folg. *Acc.* u. *Infin.*, minitans per litteras se omnia, quae conarentur, prohibiturum, Cic.

minium, ĭi, *n.* (ein hispanisches Wort), Bergzinnober, natürlicher Mennig, regio uberrima minio, Iustin.: Pan minio rubens, Verg.: rubor omni acrior minio, Sen.: agricola minio suffusus, Tibull.: minio depictae assulae, Suet.

Minius, ĭi, *m.*, der Hauptfluß in Lusitanien, j. *Minho*.

Minōis, -ōius, s. Minos.

1. **minor**, ātus sum, āri (mit minae u. mineo verwandt), I) hinragen, emporragen, in caelum, v. Felsen, Verg.: machina minans, das hochragende, Verg. II) übtr., drohen, androhen, 1) eig.: alci, Cic.: alci crucem, Cic.: alci malum (Schläge), Liv.: caudā uncā, Ov.: primis extis (Ggſtz. bene promittere secundis extis), Cic.: m. folg. *Acc.* u. *Infin.*, minatur se abiturum esse, Ter.: is (dolor) fortitudinem animi se debilitaturum minatur, Cic.: absol., Liv.: v. lebl. Subjj., domus mea deflagrationem urbi minaretur, Cic.: ornus minatur usque, droht zu fallen, Verg. 2) übtr.: a) wie ἀπειλεῖν = prahlend verheißen, geloben, multa, Hor.: magna, Phaedr. b) bedrohen, quodcumque minabitur arcus, Hor. art. poët. 350.

2. **minŏr**, ōris, *Compar.*, s. parvus.

Minōs, nōis, *m.* (Μίνως), I) Sohn des Zeus u. der Europa, Bruder des Rhadamanthus, König u. Gesetzgeber in Kreta, nach dem Tode Richter in der Unterwelt, Cic. Tusc. 1, 10; de rep. 2, 2. Verg. Aen. 6, 432. II) Minos II., Sohn des Lykastes, Enkel des vorigen Minos, König in Kreta, Gemahl der Pasiphaë, Vater des Katreus, Deukalion u. Androgeos, der Ariadne u. Phädra, erbaute das Labyrinth, bekriegte die Athener, weil sie seinen Sohn Androgeos getötet hatten, und zwang sie, alle neun Jahre sieben Jünglinge u. sieben Jungfrauen für den Minotaurus zu liefern, von welcher Last sie Theseus befreite, Ov. met. 8, 6 *sqq.* Als dieser Minos auf der Insel Paros den Grazien opferte, erhielt er die Nachricht vom Tode seines Sohnes Androgeos, worauf er sogleich den Opferkranz ablegte, die Flöten schweigen ließ und dann das Opfer vollendete, dh. Minois exemplo supplicavit, Suet. Tib. 70. – Dav.: a) **Minōis**, ĭdis, *f.* (Μινωΐς), die Minoide (die Tochter des Minos) = Ariadne, Ov. u. Tibull. b) **Minōius**, a, um (Μινώϊος), minoisch, regnum, Verg.: Creta, Ov.: virgo, Ariadne, Ov.: sella, Richterstuhl des Minos in der Unterwelt, Prop. c) **Minōus**, a, um (Μινῷος), minoisch, poet. = kretisch, Thoas Minous, Sohn der Ariadne, Ov.: arenae, Ufer von Kreta, Ov.

Minōtaurus, i, *m.* (Μινώταυρος), Sohn der Pasiphaë, der Gemahlin des Minos mit einem Stiere gezeugt, dh. halb Mensch und halb Stier,

den Minos in dem knossischen Labyrinth mit den Jünglingen und Jungfrauen fütterte, welche die Athener als Tribut ihm liefern mußten, bis endlich Theseus den Minotaurus tötete und durch die Hilfe der Ariadne glücklich aus dem Labyrinthe kam, Verg. Aen. 6, 26; vgl. Ov. met. 8, 152 *sqq.*: scherzh., offensione Minotauri, *i. e. Calvisii et Tauri*, Cic. ep. 12, 25, 1.

Minōus, a, um, s. Minos.

Minturnae, ārum, *f.*, Stadt in Latium, an der Grenze Kampaniens, am Liris, in deren Nähe sich Marius vor Sulla im Moraste verbarg. – Dav. **Minturnensis**, e, minturnensisch; Plur. subst., **Minturnenses**, ium, *m.*, die Einwohner von Minturnä, die Minturnenser.

Minŭcius, a, um, Name einer römischen *gens*, aus der am bekanntesten M. Minucius Rufus, Befehlshaber der Reiterei (magister equitum) unter dem Diktator Fabius Maximus Kunktator. – **Minŭcia**, ae, *f.*, eine Vestalin, wegen Unzüchtigkeit lebendig begraben. – *Adj.* minucisch, gens, Cic.: via, von Rom nach Brundisium, Cic.

minŭmē, *Adv.* = minime, s. parum.

minŭmus, a, um = minimus, s. parvus.

minuo, nŭi, nūtum, ĕre (*μινύω*, *μινύθω*; vgl. unser „mindern"), kleiner machen, I) = in kleine Teile zerlegen, zerspalten, zerhauen, zerstoßen, ligna, Ov.: ramalia, zerknicken, Ov.: mullum in singula pulmenta, Hor.: II) (durch Hinwegnahme von Teilen) mindern, vermindern, verkleinern, verringern, ermäßigen, 1) eig.: corporis artus, Ov.: sumptus, Cic.: pretium frumenti ad ternos nummos, herabsetzen auf rc., Tac.: reflex. se minuere u. bl. minuere od. medial minui = sich vermindern, abnehmen, fallen (Ggstz. augescere, augeri, crescere, increscere), minuit se morbus, motus, Plin.: minuente aestu, Caes.: decrescente reditu etiam pretium minuit, Plin. ep.: artus minuuntur, Ov.: Danubius reliquo aestatis minuitur, Sen. 2) übtr., kleiner machen, vermindern, verringern, schmälern, beschränken, beeinträchtigen, herabsetzen, herabstimmen, untergraben, einer Sache steuern, Einhalt thun, gloriam alcis, Cic.: auctoritatem, Caes.: maiestatem populi, Cic.: religionem, Nep.: censuram, Liv.: opinionem (Vorurteil), Cic.: molestias vitae, Cic.: cupiditates (Ggstz. inflammare), Cic.: iram, Ter.: spem, Caes.: alci animos (Ggstz. accendere), Liv.: controversias, Caes.: ut controversiam minuam, um mich auf den eigentlichen Streitpunkt zu beschränken, Cic.: consilium suum non m., nichts an seinem Plane ändern, Ter.

minŭs, *Compar.* I) *Adj.*, s. parvus. II) *Adv.*, s. parum.

minuscŭlus, a, um (*Demin.* v. *Compar.* minor), etwas klein, cupa, Cato: villa, epistula, Cic.

minūtātim, *Adv.* (minutus), stückweise, übtr. = schrittweise, nach und nach, interrogare, Cic.: praebere, Cic.: alqd addere, Cic.: discere, Lucr.: se recipere, Auct. b. Afr.

minūtē, *Adv.* (minutus), I) klein = in kleiner Form, historia minutissime scripta, Sen.: commentarii minutissime scripti, Plin. ep. II) übtr.: a) in kleine Teile, bis ins einzelne, haec universa concidere minutius, in zu kleine Teile zerlegen, Cic.: minutius scrutantur omnia, Quint. b) kleinlich, minute grandia dicere, Cic.: minutius rem tractare, Cic.

minūtia, ae, *f.* (minutus), die Kleinheit, ad minutiam trita (grana) redigere, zu Staub machen, ganz klein machen, Sen. ep. 90, 23.

minūtio, ōnis, *f.* (minuo), die Verminderung, Verringerung, Ggstz. incrementum, Quint. 8, 4, 28.

minūtĭus, *Compar.*, s. minute u. minutus.

minūtus, a, um, *PAdj.* (v. minuo), ganz klein, von kleinem Kaliber, winzig, res, Kleinigkeiten, Cic.: litterae (Buchstaben) minutae, Cic., minutiores, Sen., minutissimae, Suet.: min. summulae, Sen.: fruges, viell. Hülsenfrüchte, Cic.: iter, Suet.: aër minutior, Lucr.: ramenta minutissima, Plin.: v. leb. Wesen, pisciculi, Ter.: genus, Zwerggeschlecht, Mela: übtr.: imperatores, gleichs. von kleinem Kaliber, Cic.: philosophi, kleinmeisterische, Cic.: causae, Bagatellsachen, Cic.: animus, Kleinmut, Cic.: genus sermonis, Cic.: *neutr. plur.* subst., illa minutiora, jene minder wichtigen Dinge, Aur. Vict. epit. 48, 18.

Minyae, ārum, *m.*, s. Minyas.

Minyās, ae, *m.* (*Μινύας*), reicher König von Orchomenos, mythischer Stammherr des Minyergeschlechts, dh. auch der aus diesem stammenden Argonauten. – Dav.: a) **Minyae**, ārum, *m.* (*Μινύαι*), die Minyer = die Argonauten. b) **Minyēiās**, ădis, *f.* (*Μινυηϊάς*), Tochter des Minyas. c) **Minyēis**, ĭdis, Akk. Plur. ĭdas, *f.* (*Μινυηΐς*), Tochter des Minyas. d) **Minyēius**, a, um, minyeïsch, des Minyas.

mīrābĭlis, e (miror), I) wunderbar, sonderbar, Cic. u. a.: haud mirabile est m. folg. *Acc.* u. *Infin.*, Ter.: hoc magnum atque mirabile est m. folg. *Acc.* u. *Infin.*, Cic.: m. folg. *quam*, mirabile est, quam non multum differat, Cic.: mirabiliores quam Alexander, Liv.: m. *quod*, *cur*, *quare*, Lucr.: mir. dictu, Cic. u. Liv.: fuit mirabilius, Cic. II) bewundernswert, erstaunlich, außerordentlich, cupiditas pugnandi, Nep.: mirabilem in modum, Cic.: m. *Dat.* der Person, Hor.

mīrābĭlĭtĕr, *Adv.* (mirabilis), wunderbar, erstaunlich, außerordentlich, Cic. u. a.: mir. moratus est, der Mann hat einen wunderlichen Charakter, Cic.: mirabilius et magnificentius augere aut ornare, Cic.

mīrābundus, a, um (miror), sich der Verwunderung hingebend, voll Verwunderung, Poeni mirabundi, unde tot hostes tam subito exorti prope deleto exercitu forent, Liv.: mirabundi, quidnam esset, Liv.

mīrācŭlum, i, *n.* (miror), I) etw. Wunderbares, ein Wunder, Wunderding, septem miracula, die sieben Wunder (Wunderwerke) der Welt, Val. Max.: portenta et miracula philosophorum, somniantium, Cic.: adiciunt miracula huic pugnae, Liv.: quae rem miraculo eximeret, der S. das Wunderbare benähme, Liv.: miraculo esse, Liv.: venerabilis vir miraculo litterarum, Liv.: verti in miracula, in eine wunderbare Gestalt, Ov.: so auch transformare se in miracula rerum, Verg. II) das Wunderbare, Auffallende einer Sache, magnitudinis, ein Wunder von Gr., Liv.: victoriae, Liv.

mīrandus, a, um (miror), bewundernswert, -würdig, wunderbar, altitudo, Cic.: mirandum in modum, Cic.

mīrātĭo, ōnis, *f.* (miror), die Verwunderung, causarum ignoratio in re nova mirationem facit, Cic. de div. 2, 49.

mīrātŏr, ōris, *m.* (miror), der Bewunderer, rerum, Ov.: sui, Sen.

mīrē, *Adv.* (mirus), wunderbar, erstaunlich, außerordentlich, finxit filium, Ter.: favere, Cic.: gratum, Liv.: mire quam (= θαυμαστὸν οἷον), es ist erstaunlich wie, du glaubst nicht wie, mire quam illius loci non modo usus, sed etiam cogitatio delectat, Cic. ad Att. 1, 11, 3.

mīrificē, *Adv.* (mirificus), erstaunlich, außerordentlich, dolere, Cic.: laudare, Cic.

mīrificus, a, um (mirus u. facio), wunderbar = erstaunlich, sonderbar, außerordentlich, Dionysius homo m., Cic.: opera, Caes.: pugna, voluptas, Cic.: mirificas gratias agere, Cic.: mirificissimum facinus, Ter.

mirmillo (murmillo, myrmillo), ōnis, *m.*, ein Mirmillo, d. i. eine Art Gladiatoren, die mit dem Thracier (Thraex) und dem Netzfechter (retiarius) zu fechten pflegten u. einen gallischen Helm trugen, auf dessen Spitze ein Fisch zu sehen war, Cic. u. a.

mīror, ātus sum, āri, I) sich wundern, sich verwundern, a) übh., teils *intr.*, miraretur, qui cerneret, Liv.: teils *tr.*, alqd, über etwas, Cic.: alqm, über jmd., Cic.: mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, Cic., Verg. u. Hor.: mit *quod*, Cic.: mit *si*, *quā ratione*, *quid*, *unde*, Cic.: mirari licet, quae sint animadversa genera etc., man muß erstaunen über die Arten, Cic. b) miror = es nimmt mich wunder, es befremdet mich, ich kann nicht begreifen, ich möchte gern wissen, bin neugierig, miror, unde sit, Ter.: miror, quid abierit, Ter.: se (er) mirari, quare etc., Nep.: quo magis mireris etc., was noch mehr wunder nehmen muß, zu verwundern ist, Sen. II) insbes., etw. od. jmd. bewundernd anstaunen, nach etw. od. jmd. mit Bewunderung hinblicken, etw. oder jmd. bewundernd verehren, puerorum formas et corpora, Cic.: tabulas pictas, Sall.: antiquos, Plin. ep.: se, in sich selbst verliebt sein, Catull.: u. mit *Genet.* der Veranlassung, iustitiaene prius mirer (te) belline laborum, Verg.: v. Lebl. (arbor) miratur novas frondes (*sc.* insitas) et non sua poma, Verg.

mīrus, a, um, wunderbar, erstaunlich, alacritas, Cic.: desiderium urbis, Cic.: scientia pugnandi, Vell.: non mirum fecit, nichts Wunderbares, Ter.: nec mirum est, und das ist kein Wunder, Cic.: sibi mirum videri (es käme ihm wunderbar vor), quid etc., Caes.: quo minus mirum esset mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, Liv. – Besondere Verbindungen: a) mirum quam oder quantum, zum Verwundern, erstaunlich, außerordentlich, mirum quam inimicus erat, Cic.: mirum quantum profuit, Liv.: mit folg. Konj., mirum quantum fidei fuerit, Liv. b) als parenthet. Ausruf: mirum, o Wunder! Ov.: u. so quid mirum? was Wunder? Ov. c) mirum ni od. nisi, es sollte mich wundern, wenn nicht ꝛc. = höchst wahrscheinlich, unstreitig, mirum ni domi est, Ter.: mirum ni cantem, ich soll wohl gar singen? Nov. com. fr.: mirum nisi hoc est, Ov. d) mirum est ut (wie) od. quam (wie) m. Konj., Tac., Plin. ep. e) miris modis, erstaunlich, auffallend, außerordentlich, odisse, Ter.: ebenso mirum in modum, Caes.

miscellus, a, um (misceo), gemischt, Mischlings-, ludi, aus mehreren Arten von Spielen zusammengesetzt, Suet. Cal. 20.

misceo, miscui, mistum oder mixtum, ēre (μίσγω = μίγνυμι), mischen, I) im allg., mischen, vermischen, vermengen (Dinge, welche sich, wie gemischtes Getreide, wieder auseinander finden lassen, während temperare = Dinge „versetzen", welche nach der Vermischung, wie ein Arzneitrank, nicht wieder geschieden werden können), 1) eig.: zmaragdos virides inter caeruleum, Lucr.: vina faece Falernā, Hor.: pix sulphure mixta, Sall.: vina cum Styge miscenda bibas, sarkastisch = du sollst sterben, Ov.: pulvere campus miscetur, vermengt sich mit St., St. wirbelt vom Felde auf, Verg. 2) übtr.: a) übh.: iram cum luctu, Ov.: gravitatem modestiae, Cic.: clamor oppidanorum mixtus muliebri ploratu, Liv.: gravitate mixtus lepos, Nep.: nec vero finis bonorum, qui simplex esse debet, ex dissimillimis rebus misceri et temperari potest, gemischt und zurecht gemacht werden, Cic.: dagegen haec ita mixta fuerunt, ut temperata nullo fuerint modo, so gemischt, daß sie auf keine Weise gehörig geordnet waren, Cic.: fors et virtus miscentur in unum, Verg. b) vermischen = vereinigen, sanguinem et genus cum alqo, Liv.: alcis animum cum suo, ut efficiat paene unum ex duobus, Cic.: curas cum alqo, teilen, Sen.: civitatem nobis, Liv.: desertores sibi, sich zugesellen, Tac.: fletum cruori, Ov.: tres legiones in unam, verschmelzen, Tac.: reflex. u. medial, se miscere viris, sich anschließen an ꝛc., sich vereinigen mit ꝛc., Verg.: circa regem miscentur, Verg.: undique conveniunt Teucri mixtique Sicani, Verg. Insbes.: α) se miscere, sich einlassen, se partibus alcis, Vell. β) corpus cum alqo, sich fleischlich vermischen, Cic.: so auch se alci, Ov. γ) v. Kämpfenden, miscere certamina, Liv., oder proelia, Verg.: so auch manus, Prop.: vulnera inter se, sich einander Wunden beibringen, Verg. c) misceri alqo oder alqā re, verwandelt werden in jmd., in etwas, dessen Gestalt annehmen, mixtus Enipeo Taenarius deus, Prop. II) prägn., 1) mischend zurecht machen, a) eig.: alci mulsum, Cic.: pocula, Ov. b) übtr., erregen, erzeugen, murmura, incendia, Verg.: motus animorum, mala, Cic. 2) Verschiedenartiges vermengen u. dh. auch verwirren, a) übh., verbis, Latinis Graeca, Hor.: sacra profanis, für gleich halten, Hor.: pacem duello, Kr. u. Fr. verwirren = der Gefangenschaft den Vorzug geben, Hor.: caelum terramque, Sturm erregen, Verg.: miscent se maria, Verg. Sprichw., caelum ac terras miscere, Himmel und Erde in Bewegung setzen, Liv. 4, 3, 6. b) v. der Erregung politischer Verwirrung, omnia, alles untereinander wirren, Sall.: omnia armis, Vell.: civitatem, Phaedr.: rem publicam, Cic.: dh. ea miscet et turbat (er stiftet solche Verwirrung und Ränke), ut etc., Cic.: plura, mehr Unruhen erregen, Cic.: so auch plurima, Nep. 3) erfüllen, domum gemitu, Verg.: omnia flammā ferroque, Liv.

misellus, a, um (*Demin.* v. miser), gar elend, gar unglücklich, homo, Cic.: passer, Catull.: v. Lebl., spes, Lucr.

Mīsēnum, i, *n.*, Vorgebirge und Stadt in Kampanien, eine der beiden Hauptstationen der röm. Flotte, j. *Cap di Miseno*, Cic. de or. 2, 60 u. a.: promunturium Misenum, Tac. ann. 14, 4, Miseni, Liv. 24, 13, 6. Tac. ann. 6, 60. – Nbf. **Mīsēna**, ōrum, *n.*, b. Prop. 1, 11, 4 (hier nobilia gen., weil Misenus, der Trompeter des Äneas, dort begraben liegt) u. (mons) **Mīsēnus**, Verg. Aen. 6, 234. – Dav.: **Mīsēnensis**, e, misenensisch, Tac.

miser, a, um, elend, I) im allg., elend = unglücklich, erbärmlich, kläglich, jammervoll, bejammernswert (Ggstz. beatus, felix, fortunatus), 1) eig.: hic

miser atque infelix, Cic.: miserrimus pater (Ggstz. felicissimus pater), Val. Max.: habere alqm miserrimum alqā re, jmdm. durch etw. das Leben sauer machen, Cic.: im Ausruf, im Nomin., Armer, arme Seele, armer Schelm, miser! Hor.: o miser! Cic.: o multo miserior Dolabella, quam ille quem tu miserrimum esse voluisti, Cic.: im Dat., vae misero mihi! Ter.: im Akk., o me miserum! Cic.: eheu me miserum! Sall.: me miserum! Cic.: mit folg. *Genet.*, miser ambitionis, Plin. pan. 58, 5. 2) übtr., v. lebl. Subjj.: a) **kläglich, erbärmlich, elend, ärmlich,** misera ac tenuis praeda, Caes.: carmen, Verg.: res, fortuna, consolatio, Cic.: miserum est mit *Infin.*, usque adeone mori miserum est? ist denn der Tod ein so großes Elend? Verg.: est nobis miserum desertam rem publicam invadi, es ist für uns ein Unglück, Liv.: ita vivere miserrimum est, Cic.: als parenthet. Ausruf, miserum! wie kläglich! wie schmerzvoll! Verg. Aen. 6, 21. b) **jammervoll, beklagenswert** = übertrieben, amor, Verg.: mit folg. *Genet.*, mundus in neutram partem cultus miser, hinsichtlich des Putzes, Hor. sat. 2, 2, 66. II) insbes.: 1) **körperlich elend = leidend, krank,** latus miserum caputve, Hor. sat. 2, 3, 29. 2) **moralisch elend, erbärmlich,** a) = **nichtswürdig, schuftig,** hominem perditum miserumque! der verworfene Kerl! der Schuft! Ter. eun. 419. b) = δυσέρως, **vor Liebe siech, elend, liebesiech** (Ggstz. sanus), Ter. eun. 71. Lucr. 4, 1068.

miserābilis, e (miseror), I) **beklagenswert, kläglich, jämmerlich,** aspectus, Cic.: squalor, Mitleid erregend, Cic.: miserabilior causa mortis, Liv.: *adv.*: miserabile insultare, Verg. II) **kläglich** = klagend, vox, Cic. u. Liv.: elegi, Hor.

miserābiliter, *Adv.* (miserabilis), I) **kläglich, jämmerlich, Mitleid erregend,** emori, Cic.: cadere Curt.: laudare, eine auf Erregung des Mitleids berechnete Leichenrede halten, Cic.: miserabilius dicere, Sen. rhet. II) **kläglich = klagend, jammernd,** epistula m. scripta, Cic.: m. deflere suam orbitatem, Liv.

miserandus, a, um (miseror), **bejammerns-, beklagenswert, kläglich,** ut aliis miserandus, aliis irridendus esse videatur, Cic.: v. Lebl., fortuna, Sall.: haec mihi videntur misera atque miseranda, Cic.: miserandum in modum, Cic.

miserātio, ōnis, *f.* (miseror), I) **das Bemitleiden, Beklagen, Bedauern,** cum quadam miseratione, Cic.: miserationem commovere (Ggstz. discutere), Quint.: miseratio sui animos cepit, Liv.: tanta admiratio miseratioque viri incessit omnes, ut etc., Liv. II) insbes., **der rührende Vortrag, die ergreifende Schilderung, der Rührton,** uti miseratione, Quint., miserationibus, Cic.: sola rectum quoque iudicem inclinat m., Quint.

miserē, *Adv.* (miser), I) **elend, unglücklich, kläglich, bemitleidenswert,** vivere, Cic.: perdere alqm, Cic.: lugere, Sen.: ut miserius (unter größern Leiden) a vobis recipiatur, quam ab illo capta est, Liv. II) insbes., **leidenschaftlich** (mit Leidenschaft), **heftig, angelegentlich, sehr,** cupere, Ter.: amare, Ter.: discedere quaerens, Hor.: so auch misere noluit tradere, wollte durchaus (schlechterdings) nicht, Cic.

misereo, serŭi, sĕrĭtum (selten sertum), ēre, u. **misereor,** sĕrĭtus sum (selten u. nicht in klass. Prosa sertus sum), ēri (miser), I) **mit jmd. oder etw. Mitleid-, Barmherzigkeit fühlen oder haben,** jmds. **sich erbarmen,** misereri coepisse, von Mitleid ergriffen werden, Quint.: m. *Genet.*, ipse sui miseret, Lucr.: nihil nostri miserere? Verg.: miseremini sociorum, Cic.: misereri laborum tantorum, Verg. II) miseret oder (seltener) miseretur me, **es jammert-, es dauert-, es erbarmt mich** jmds. ꝛc., **Mitleid mit jmd. ergreift mich,** mit *Genet.*, me miseret tui, Cic.: Menedemi vicem miseret me, Ter.: cave, te fratrum misereatur, Cic.: me miseritum est tuarum fortunarum, Ter. – ☞ Parag. Infin. Präs. misererier, Lucr. 5, 1021.

miserēsco, ĕre (misereo), I) **Mitleid haben, sich erbarmen,** ultro, Verg.: nostri, Catull.: regis, Verg. II) miserescit me, **es jammert-, es erbarmt-, es dauert mich,** mit *Genet.*, inopis nunc te miserescat mei, Ter. heaut. 1026.

misĕrĭa, ae, *f.* (miser), I) **das Elend,** 1) im allg., **der Jammer, unglückliche Zustand, die Not, das Unglück,** miseriā praeditus (heimgesucht), Cic. Verr. 5, 108 (Müller liest 'perditus'): in miseria esse, Cic.: in miseriis versari, Cic.: oneri miseriaeque fuere, Sall. 2) insbes.: a) **die Mühseligkeit, Beschwerlichkeit,** nimiae miseriae est m. folg. *Infin.*, es ist zu mühselig, Quint.: miseriam capere, Ter. b) **die peinliche Ängstlichkeit,** Stoici omnia cum sollicitudine et miseria credunt, mit abergläubischer u. peinlicher Ängstlichkeit, Cic. de div. 2, 86. II) personif., **Misĕrĭa,** die Tochter des Erebus u. der Nox, Cic. de nat. deor. 3, 44.

misĕrĭcordĭa, ae, *f.* (misericors), **die Barmherzigkeit, das Erbarmen, Mitleid, Mitgefühl, die Teilnahme** (Ggstz. crudelitas), mit subj. *Genet.*, populi, Cic.: mit objekt. *Genet.* (mit, an), puerorum, Cic.: praesentis fortunae, Liv.: alienā misericordiā vivere, Cic.: misericordiam magnam habere (verdienen), Cic.: misericordiam populi concitare, Cic.: ad misericordiam inducere, Cic.: misericordiam alci tribuere (erweisen), adhibere (zeigen), Cic.: misericordiam implorare et exposcere, Cic.: haec magna cum misericordia fletuque pronuntiantur, Caes.: cum intellegunt homines, quantum misericordiae nobis tuae preces et tua salus allatura sit, zur Erweckung der Teilnahme für mich ... beiträgt, Cic.

misĕrĭcors, cordis (misereo u. cor), **barmherzig, mitleidig** (Ggstz. crudelis), v. Menschen, Cic. u. a.: m. animus, Cic.: m. in alqm, Cic.: in furibus, Sall.: testis in re misericordem se praebuit, Cic.: in illa gravi L. Sullae turbulentaque victoria quis P. Sullā mitior, quis misericordior inventus est? Cic.: übtr.: mendacium, Cic.

misĕrĭter, *Adv.* (miser), **kläglich,** Catull. u. a.

misĕror, ātus sum, āri (miser), I) **Mitleid äußern mit** ꝛc., **seine Teilnahme zu erkennen geben, bemitleiden, bedauern, bejammern, beklagen,** alqm, Verg.: fortunam, Cic.: casum, Sall. u. Tac.: periculum, Caes.: m. folg. *Acc. u. Infin.*, Verg. Aen. 10, 758. II) (mit u. ohne animi od. animo) **wie bedauern = im Herzen bemitleiden, Mitleid-, Erbarmen-, Barmherzigkeit fühlen,** iuvenem animi miserata repressit, Verg.: sortem animo miseratus iniquam, Verg.: miserans attollit amicum, Verg.: Phoebe, gravis Troiae semper miserate labores, Verg.: m. folg. *Genet.*, tanti viri, Iustin.: formae, Iustin. – ☞ Partic. **miserandus,** a, um, s. bes.

missīcius, a, um (mitto), **der Kriegsdienste entlassen, abgedankt,** Suet. Ner. 48.

missĭlis, e (mitto), **zum Werfen (Auswerfen)-, zum**

Wurfe geeignet, werfbar, Wurf-, lapis, Schleuderstein, Liv.: telum od. ferrum, Verg.: od. subst. bl. **missile**, is, *n.*, Liv., ein Geschoß (Wurfspieß, Pfeil ꝛc.): res missiles, od. subst. **missilia**, ium, *n.*, die vom Kaiser unter das Volk geworfenen Geschenke (getrocknetes Obst, Kuchen, auch Täfelchen, auf welchen geschrieben stand, wie viel die, welche sie erhaschten, an Getreide, Geld oder andern Dingen erhalten sollten), Suet. Aug. 98 u. Ner. 11: bildl., missilia fortunae, Sen. ep. 74, 6.

missio, ōnis, *f.* (mitto), das Ziehen-, Gehenlassen, I) (nach mitto *no.* I) das Absenden, Abschicken, Schicken, legatorum, Cic. Phil. 7, 1. II) (nach mitto *no.* II) das Loslassen, 1) einer Person: a) die Freilassung eines Gefangenen, Cic. Tusc. 1, 114. b) die Dienstentlassung, der Abschied, der Soldaten, m. nondum iusta, Liv.: iniusta, Liv.: gratiosa, aus Gunst, Liv.: honesta, ehrenvolle, Liv.: des Quästors, Suet. c) die Befreiung der Gladiatoren vom fernern Fechten für diesen Tag, sine missione munus gladiatorum dare oder gladiatores edere, ein Gladiatorenspiel, wobei die Fechter bis auf den Tod kämpften, Liv. u. Suet.; dh. übtr.: sine missione pugnare, auf Leben und Tod, Flor. 2) einer Sache: a) m. sanguinis, das Aderlassen, Calig. bei Suet. Cal. 29. b) die Unterlassung; dh. das Aufhören, der Schluß, ludorum, Cic.

missito, āvi, ātum, āre (*Frequent.* v. mitto), wiederholt schicken, supplicantes legatos, Sall.: simul cum his auxilia, Liv.

missor, ōris, *m.* (mitto), der Abschießer, Schütze, Cic. Arat. 84.

missus, ūs, *m.* (mitto), I) das Schicken, Absenden, 1) im allg.: missu Caesaris ventitare, von Cäsar abgeschickt, Caes.: Archippi regis missu, Verg. 2) insbes., das Werfen, der Wurf, pili, Liv.: telorum, Auct. b. Hisp. II) meton.: 1) der Schuß, missus bis mille sagittae, Lucr. 4, 406. 2) ein Gang der Gladiatoren, eine Umfahrt, ein Rennen der Rennwagen, Suet. Claud. 21; Ner. 22 u. Dom. 4.

mitē, *Adv.* (mitis), mild, sanft, mitius ferre, gleichmütiger, Ov.: mitius perire, schmerzloser, leichter, Ov.: quam mitissime potest legatos appellat, Caes.

mitella, ae, *f.* (*Demin.* v. mitra), leine Kopfbinde von Seide (deren sich Weichlinge bes. bei Gastmählern bedienten), Ps. Verg. cop. 1.

mitellita cēna, ae, *f.* (mitella), eine kostbare Mahlzeit, zu der seidene Kopfbinden gegeben wurden, die Mitellita, Suet. Ner. 27.

mitesco, ĕre (mitis), I) mild werden, sunt (herbae), quae mitescere flammā mollirique queant, Ov. met. 15, 78. II) übtr.: 1) gelind werden, mitescit hiems, Liv., caelum, Poët. b. Cic.: mitescunt frigora, Hor.: v. Abstr., sich legen, nachlassen, mitescit seditio, Tac., ira, Ov.: mitescunt discordiae, Liv. 2) zahm-, friedsam werden, ferae quaedam numquam mitescunt, Liv.: v. Pers., nemo adeo ferus est, ut non mitescere possit, Hor.

Mithrās u. **Mithrēs**, ae, *m.* (Μίθρας, Μίθρης), eine persische Gottheit, nach griech. und röm. Schriftstellern die Sonne, nach den Zendbüchern aber ein Gefährte und Mitwirker der Sonne auf ihrem Laufe.

Mithridātēs, is, *m.* (Μιθριδάτης), I) Mithridates der Große, König in Pontus, geb. um 135 v. Chr., langjähriger, in vielen Kämpfen glücklicher Feind der Römer, der, endlich von Pompejus überwunden, sich in sein eigenes Schwert stürzte, da er frühzeitig durch Gegengift an Gift gewöhnt sich nicht vergiften konnte (63 v. Chr.). II) Zeuge wider den Flakkus, Cic. Flacc. 41. – Dav.: a) **Mithridātēus** u. **ius**, a, um (*Μιθριδάτειος, ον*), mithridatisch, des Mithridates. b) **Mithridāticus**, a, um (*Μιθριδατικός*), mithridatisch, des Mithridates, bellum, Cic.: crimen, des Zeugen Mithridates, Cic.

mītifico, āvi, ātum, āre (mitificus), mild-, weich machen, mitificato cibo, wohl verdaut, Cic. de div. 2, 57.

mītigātio, ōnis, *f.* (mitigo), die Besänftigung, der Leidenschaften, Cornif. rhet. 4, 50. Cic. de or. 3, 118: Plur., Cornif. rhet. 4, 49.

mītigo, āvi, ātum, āre (= mitem ago), mild-, gelind machen, I) eig.: a) lebl. Objj.: fruges, reif machen, Cic.: cibum, mild od. weich machen, durch Kochen od. Braten, Cic.: agros, auflockern, fruchtbarer machen, Cic. b) leb. Wesen = verweichlichen, panis usu carnisque coctae et dulcedine vini mitigati, Flor. 3, 3, 13. II) übtr., dem Charakter einer Pers. od. Sache seine Wildheit, Härte ꝛc. benehmen, a) lebende Wesen, deren Gemüt ꝛc. mild stimmen, α) übh., sanft-, friedsam (zahm) machen, besänftigen, animal, Sen.: alqm od. alcis animum, Cic.; verb. placare et mitigare animum, Cic.: aures, Quint.: aures elephantorum ad etc., gewöhnen, Curt. β) prägn., mild stimmen = versöhnen, Hannibalem Romanis, Iustin.: u. medial, vix revocanti mitigatus est patri, söhnte sich aus mit ꝛc., Iustin. b) Zustände = mildern, lindern, in etwas vergessen machen, morbum, Plin. ep.: febrem quiete, Quint.: iram, Ov.: tristitiam et severitatem, Cic.: dolorem, Cic.: labores, Cic.

mītis, e, mild, gelind, I) eig., von Früchten, poma, uva, Verg.: sucus (herbarum), Ov.: im Bilde v. Redner, Thucydides fuisset maturior et mitior, reifer und milder, genießbarer, Cic.: v. Boden, mild, locker, solum, Hor.: terra, mitior, Curt.: v. Klima, caelo mitissimo, Liv.: v. Wasser, sanft, ruhig, fluvius, Verg. II) übtr., von dem, was einen milden Charakter annimmt, a) v. persönl. Subjj., deren Charakter ꝛc., mild, mild gestimmt oder gesinnt, fromm, sanft (zahm), friedsam, vir tam mitis, Vell.: vir ingenio mitis, Vell.: mitis ingenii iuvenis, Liv.: animus m., Cic.: in illa gravi L. Sullae turbulentaque victoria quis P. Sullā mitior, quis misericordior inventus est? Cic.: homo mitissimus atque lenissimus, Cic.: v. Tieren, taurus, Ov.: lupa, Liv.: poet. mit folg. *Acc. resp.*, mitior animum, Hor.: m. Ang. gegen wen? durch *in* u. Akk., nihil vidi tam mite, nihil tam placatum, quam tum meus frater erat in sororem tuam, Cic.: non mitiorem in se plebem sed asperiorem . . . futuram, Liv.: oder durch *Dat. comm.* (gegen, gegenüber), hostibus, Ov. u. Liv.: nobilitatibus externis, Tac.: poenitentiae, gegen die Reuigen, Tac. b) v. Zuständen ꝛc.: dolor, Cic.: poena mitior, Quint.: exsilium, Ov.: mitior victoria fuit, Iustin.: consilium, Ov.: doctrina, Cic.: m. et compta oratio, Cic.: verba mitia, Auct. b. Alex., mitiora, Quint., mitissima, Ov.: dicendi genus placidum ac mite, Quint.: dare mitia responsa, Tac.: alqd mitiorem in partem interpretari, Cic.

mitra, ae, *f.* (*μίτρα*), die Mitra, eine Kopfbinde mit Backenstücken, unter dem Kinn zugebunden, ursprünglich von Asiaten, später in Grie-

chenland und auch in Rom von Frauen und nur ausnahmsweise von verweichlichten Männern, besonders Stutzern, getragen, Lucr., Cic. u. a.

mitrātus, a, um (mitra), eine Mitra aufhabend, chori, Prop.: contio, Sen. rhet.

mitto, mīsi, missum, ĕre, gehen-, laufen lassen, u. zwar in doppelter Beziehung, sowohl = „gehen, laufen machen (*faire aller*)“ als auch „zulassen, daß etw. geht, läuft (*laisser aller*)“, I) = *faire aller*, gehen-, laufen lassen = schicken, senden. A) im allg.: 1) eig.: a) lebende Objj.: quo mittis istanc, quaeso? iube maneat, Ter.: mittor ad matrem, Ov.: m. servulum *ad* eam *in* urbem, Ter.: legati *a* rege *ad* me missi, Cic.: m. alqm *in* oder *sub* Tartara oder *ad* umbras ante diem, oder *ad* Stygias undas, poet. = töten, Ov.: alqm *sub* iugum, Caes. u. Liv. (dagegen sub iugo = unter dem Joche weg entlassen), Liv.: inermos singulos *prae* se, Sall.: equum medios *per* ignes, Hor.: alci subsidium, auxilia, Cic. u. a.: m. Auslassung des persönl. Obj., misit circum amicos, schickte (Boten, Sklaven) bei den Freunden umher, Suet. b) leb. Objj.: currum in arcem, Ov.: litteras ad alqm oder alci, Cic. u. a.: alci carmina, Catull.: alci salutem, einen Gruß senden, Ov.: m. ausgelass. sächl. Obj., cui tamen de mensa misit, Cic. c) lebende u. lebl. Objj., zugl. mit Angabe des Zweckes, filium suum foras ad propinquum suum quendam ad cenam, Cic.: alqm ad mortem, Cic., od. neci, Ov., in den Tod senden: alqm ad negotium, ad bellum, Sall. u. a.: alqm in negotium, auf den Handel sch., handeln lassen, Cic.: greges in pascua, Verg.: alqm alci auxilio od. subsidio, Cic., Caes. u. a., od. in auxilium, Iustin.: als publiz. *t. t.*, pullarium in auspicium, Liv.: centurias in suffragium, votieren lassen, Liv.: iudices in consilium, sich beraten lassen, Cic.: vgl. deos in consilium de te mittis, rufst die G. zu Richtern über dich auf, Plin. pan.: alqm cum exercitu ad obtinendas Hispanias, Sall.: ne mittas quidem visendi causā quemquam, Ter.: me visendae mitte uxori, Ter.: legatos de deditione ad alqm, Caes.: mittere und obviam mittere alci litteras de etc., Cic.: mit folg. *ut* u. Konj., missus sum, te *ut* requirerem, Ter.: mit folg. Relativsatz, misit ad eum nuntios, qui postularent, Caes.: m. legatos Romam, qui senatum docerent de etc., Sall.: u. ohne pers. Obj., misi, qui hoc diceret, Cic.: m. folg. 1. *Supin.*, legatos ad Caesarem rogatum auxilium, Caes.: u. ohne pers. Obj., non meā culpā saepe ad vos oratum mitto, Sall.: mit folg. *Infin.*, in Oceanum mittit me, quaerere gemmas, Prop.: u. ohne pers. Obj., misit orare, ut venirem, Ter.: dh. mittere nuntios od. litteras od. bl. mittere, Boten-, einen Brief schicken und durch sie ansagen, sagen lassen, melden, bestellen, beauftragen, schreiben, auch wir oft bl. schicken, m. folg. *Acc.* u. *Infin.*, m. *ut* u. Konj. oder mit bl. *Conjunctiv.*, nuntios saepe ad eum miserat, velle se populi Rom. amicitiam, Sall.: L. Cornelio litterae missae, ut dictatorem diceret, Liv.: ad Bocchum nuntios mittit, quam primum copias adduceret, Sall.: mitte mihi obviam litteras, numquid putes etc., Cic.: Curio misi, ut medico honos haberetur, Cic.: Attico mitteret, quid ageret, Nep.: id cuiusmodi sit, ad me mittas velim, Cic.: misi pro amicitia qui hoc ei diceret, ich ließ ihm dieses sagen, Cic. 2) übtr.: a) lebende Objj.: alqm in vastum scribendi aequor, Prop.: alqm in iambos, hinreißen zu J., Hor.: alqm in possessionem, in den Besitz einsetzen (Ggstz. de possessione deturbare), Cic.: se in foedera, poet. = sich in ein Bündnis einlassen, Verg.: inconsulto se in periculum, sich in G. stürzen, Cornif. rhet.: so auch animas (das Leben) in pericula, Verg.: lares sub titulum, poet. = sein Haus durch einen Anschlag an demselben feil bieten, Ov.: Hesperiam sub iuga, unterjochen, Verg.: orbem sub leges, den Erdkreis in Dienstbarkeit bringen, Verg. b) lebl. Objj.: misso in compendium bello, Flor.: in pecuniam aut lucrum tota civitas spem suam misit, Sen.: alci mentem, eingeben, Verg.: funera Teucris, bereiten, Verg.: u. so exitium apibus, Verg.

B) insbes.: 1) jmdm. eine Schrift zuschicken, übersenden = widmen, dedicieren, librum ad alqm, s. Cic. de nat. deor. 1, 16; de sen. 3. 2) unter Geleit wegführen, begleiten, geleiten, alias (animas) sub Tartara tristia mittit, von Merkur, Verg.: fines Italos mittēre, wirst unter dem Schutze der Götter gelangen zu ꝛc., Verg. 3) ein Tier feindl. auf jmd. losschicken, hetzen, sues saevos in hostes, Lucr. 5, 1307. 4) übersenden, zusenden, prägn., a) = etw. als Geschenk übermachen, übergeben, puer causa erit mittundi (munus), Ter.: hospitibus magna munera, Sall.: ultro muneribus missis, Hor. b) poet. v. Ländern ꝛc.: *α*) Menschen als Krieger senden, stellen, quos frigida misit Nursia, Verg. *β*) Erzeugnisse als Handelsartikel senden, liefern, India mittit ebur, Verg.: tura nec Euphrates nec miserat India costum, Ov.: oder als Ertrag, quae tibi dona mittere posset Tomitanus ager, Ov. 5) von sich senden, -schicken, -geben, entsenden, von sich ausgehen od. ausströmen lassen, vapor, quem sol mittit, Lucr.: luna mittit lucem in terras, Cic.: bildl., fruges m. signum sanguinis, Zeichen von Blut geben = Blut von sich geben, Lucr.: m. timoris signa, Caes.: v. leb. Wesen u. übtr. v. lebl. Subjj., einen Laut, einen Ton von sich geben, hören-, sich verlauten lassen, fallen lassen, varios linguae sonitus, Lucr.: sibila, Ov.: mittitur tonitrus igni, sonitus ardenti ictu, Lucr.: v. Hunden, mittere voces, laut anschlagen, Lucr.: v. Menschen, vocem pro alqo, seine Stimme erheben, sprechen für ꝛc., Cic.: memorem libertatis vocem aut in senatu aut in populo, ein Freiheit atmendes Wort fallen lassen, Liv.: apud dominum vitae necisque vocem supplicem, seine flehende Stimme erheben, Liv.: oratio ex ore alterius mitti (zu kommen) videtur, Caes. 6) wie unser werfen, a) = in irgend eine Lage, irgendwohin in rascher Bewegung bringen, legen, stecken, schütten u. dgl., mollia mobiliter alternis bracchia, gefällig die Arme verschränken, Lucr.: manum ad arma, mit der Hand nach den W. fahren, Sen.: corpus saltu ad terram, Verg.: fert missos patella cibos, auf die Schüssel geschütteten, Ov.: magna vis aquae caelo missa est, strömte vom ꝛc., Sall.: missa est vis venti superne, Lucr.: u. vom Körper abwerfen, ablegen, vituli membranas de corpore summo mittunt, Lucr. b) gewaltsam, mit Heftigkeit stoßend, schwingend, schleudernd werfen, *α*) lebende Wesen werfen = stoßen, stürzen, schleudern, alqm de ponte pronum, Catull.: alqm praecipitem ex arce, Ov.: pueros in profluentem aquam, Liv.: se in mare (v. Badenden), Sen.: alqm beluarum modo in foveam, Liv.: corpus e turribus in castra, Ov.: se in rapidas

aquas saxo ab alto, Ov.: se super pontum, Ov. β) lebl. Objj. werfen = schleudern, lapides post vestigia (hinter sich), Ov.: clavam et arcus trans ripam, Ov.: discum in auras, schwingen, Ov.: panem, vorwerfen, Phaedr.: im Bilde, malum discordiae inter alqos, Iustin.: u. speziell, um zu treffen, Geschosse nach einem Zielpunkt absenden, werfen, schleudern, schießen, abschießen (bes. als milit. t. t.), pila, Caes.: telum tormentumve, Caes.: manu iaculum, Ov.: tela tormentis, Caes.: fundā lapides, Liv.: telum ex alqo loco, Caes.: telum in alqm, Caes. u. Ov.: fulmina in alqm, Ov., in mare, Lucr.: procul iacula sagittasque, Curt. c) als t. t. des Würfelspiels, wie werfen, in den Würfelbecher, talos in phimum, Hor.: auf das Würfelbrett, tesseram, Ov.: u. übtr., einen Wurf werfen, canem aut senionem, Suet.: absol., quoties missurus erat, werfen wollte, Sen. 7) als mediz. t. t., Blut aus jmds. Körper herauslaufen machen, -lassen, Blut lassen, Blut abzapfen, zur Ader lassen, sanguinem, Sen.: im Bilde, Appius cum ἐξ ἀφαιρέσεως provinciam curarit, sanguinem miserit, quicquid potuit detraxerit, mihi tradiderit enectam, das Blut ausgesaugt, Cic.: missus est sanguis invidiae sine dolore, es ist ein kleiner Aderlaß, der dem Neide wohlthut, Cic.

II) = *laisser aller*, gehen-, laufen lassen = eine Pers. von sich lassen, fortlassen, entlassen, lassen, etw. fahren lassen, loslassen, herabsinken-, fallen lassen u. dgl., A) im allg.: 1) eig.: a) lebende Objj.: maesta virum mittens, Catull.: mitte me, laß mich los, laß mich gehen, Plaut. u. Ter.: m. funus alcis non prius ex foro (nicht eher vom F. fortlassen), quam etc., Suet.: leo e cavea missus, Cornif. rhet. b) lebl. Objj.: arma, Caes.: accĭdere in mensas ut rosa missa (die man hat fallen lassen) solet, Ov.: cutem, loslassen, Hor.: brachiolum puellae, Catull. 2) übtr., sein od. aufhören lassen u. gew. bl. lassen = a) fahren-, schwinden lassen, aufgeben, mittere ac finire odium, Liv.: certamen, Verg.: inanes spes et certamina divitiarum, Hor.: Syphacis reconciliandi curam ex animo, Liv.: hanc curam de pectore, Verg.: u. so *missum facere* amorem, missam facere iram, Liv.: v. d. Reden, (sein) lassen, unterlassen, m. maledicta omnia, Ter.: ambages, Liv. u. Hor.: m. folg. *Infin.*, mitte male loqui, Ter.: mitte precari, Ov.: mitto illud dicere, Cic.: u. in der Rede aufgeben, etw. weiter zu besprechen, etw. nicht erwähnen wollen, übergehen, auch wir lassen, *mitto* proelia, *praetereo* oppugnationes oppidorum, Cic.: mitto rem, Ter.: m. folg. *quod* (daß), mitto quod invidiam, quod pericula subire paratissimus fueris, Cic.: m. *de* u. Abl., mitto de amissa parte exercitus, Cic.: so auch *missum facere*, zB. ut haec missa faciam, quae iam facta sunt, Cic.: horum agrorum ego missos faciam quaestus triennii, Cic. b) sein lassen = nicht weiter beachten, -berücksichtigen, auf etw. Verzicht leisten u. so aufgeben, aliena, Lucr.: misso officio, ohne weitere Rücksicht auf Pfl., Cic.: so auch *missum facere*, zB. missos faciant honores, Cic.

B) insbes.: 1) in der Rennbahn die Renner aus den Schranken laufen lassen, ablaufen-, abrennen lassen, quadrigas, Liv.: carcere quadriiuges equos, Ov.: im *Pass.* = ablaufen, abrennen, v. den Wagen u. Pferden, quadrigis missis, Liv.: carceribus missi currus, Hor.: carcere missus equus, Tibull. u. Ov.: vom Wettrenner, quasi quis ad Olympiacum eum venerit campum et steterit, ut mittatur, Cornif. rhet.: semel quadrigis, semel desultore misso, einen Gang machen, Liv. 2) eine Versammlung entlassen, auseinander gehen lassen, aufheben, senatum, Caes.: praetorium, Liv.: convivium, Liv. 3) aus einem Verhältnis entlassen, a) eine Braut entlassen, ihr aufsagen, hanc ut mittam, Ter. Phorm. 675: und eine Gattin aus der Ehe entlassen, sich von ihr scheiden, Lolliam Paulinam missam facere, Suet. Cal. 25. b) aus dem Dienste entlassen, abdanken, α) Civildiener: remotis sive omnino missis lictoribus, Cic.: amicos (die in die Provinz mitgenommenen Freunde des Prätors) missos faciamus, Cic. β) Soldaten: missorum causas cognoscere, Liv.: gew. *missum facere*, zB. nautas missos facere, Cic.: Marcum filium missum factum a consule, Cic.: legiones missas fieri iubere, Cic.: dh. übtr.: me missum face, gieb mich nun los (von meiner Verpflichtung), Ter. c) einen Angeklagten, gleichviel, ob er im Gefängnis sitzt oder nicht, entlassen, freilassen, los-, freigeben, freisprechen, non passurum inter hostes populi Rom. L. Scipionem in carcere et in vinculis esse, mittique eum iubere, Liv.: so auch *missum facere*, zB. se parem missum facturum esse, Cic. d) aus der Gefangenschaft entlassen, u. zwar: α) aus der Kriegsgef.: exercitum inermem, Liv.: praefecti a me missi sunt, Caes. b. Cic.: so auch missum facere alqm, Caes. (b. Cic.), Nep. u. a. β) aus der Sklaverei = einen Sklaven entlassen, freigeben, losgeben, manu m. alqm, s. manumitto.

mītŭlus, i, *m.* (μυτίλος), eine eßbare Muschelart, die Miesmuschel (*Mytilus L.*), Hor. sat. 2, 4, 28.

Mitylēnē und die davon Abgeleiteten, s. Mytilene.

mitўlus, richtiger mitulus, w. s.

mixtim, *Adv.* (mixtus v. misceo), vermischt, Lucr. 3, 564.

mixtūra, ae, *f.* (misceo), das Vermischen, die Vermischung, rerum, Lucr.: unguentorum, Plin.: übtr., die Vermischung, Verschmelzung, aequabilis vitiorum atque virtutum, Mischung, Suet.: mira figurarum, Quint.: frequentissima aliorum generum cum aliis, Quint.

Mnēmōn, ŏnis (μνήμων), ein gutes Gedächtnis habend, als Beiname Artaxerxes Mnemon, Nep. regg. 1, 3.

Mnēmŏnĭdes, dum, Akk. das, *f.* (aus *Μνημόνη* gebildet), die Musen, Töchter der Mnemosyne, Ov. met. 5, 268 u. 280.

Mnēmŏsўnē, ēs, *f.* (*Μνημοσύνη*), das Gedächtnis, personif. als Mutter der Musen, Cic. de nat. deor. 3, 54. Phaedr. 3. prol. 18.

mnēmŏsўnum, i, *n.* (μνημόσυνον), ein Denkmal, Catull. 12, 13.

mōbĭlis, e (= movibilis v. moveo), I) beweglich, leicht zu bewegen, 1) eig.: digiti, lingua, Lucr.: oculi, Cic.: turris, Liv. 2) übtr., a) beweglich, biegsam, lenksam, erregbar, aetas, Verg.: gens ad omnem auram spei mobilis, ein wetterwendisches, Liv.: populus mobilior ad cupiditatem agri, Liv.: parvis mobilis rebus animus, empfindlich gegen ꝛc., Liv.: mobilior fervor, mobilissimus ardor, Cic. b) veränderlich, unbeständig, wankelmütig (Ggstz. constans), in alqa re, Caes.: Quirites, Hor.: populus, Nep.: animus, voluntas, Cic.: caduca et mo-

bilia haec esse duxi, Cic. II) prägn., **schnell, behend**, rivi, Hor.: venti, Plin. – übtr., **regsam**, ingenii esse mobilis et erecti (Ggstz. tardi et hebetis), Sen. ep. 94, 30.

mōbĭlĭtās, ātis, *f.* (mobilis), I) **die Beweglichkeit**, 1) eig.: animalis, Cic.: corporum, Lucr.: linguae, Cic.: venti, Lucr. 2) übtr., **die Veränderlichkeit, Unbeständigkeit, der Wankelmut** (Ggstz. constantia), alcis, Cic.: vulgi, Tac.: ingenii, Sall.: fortunae, Nep. II) prägn., **die Schnelligkeit, Behendigkeit**, 1) eig.: fulminis, Lucr.: equitum (Ggstz. stabilitas peditum), Caes. 2) übtr., **die Regsamkeit**, opus est naturali quādam mobilitate animi, Quint. 10, 7, 8.

mōbĭlĭtĕr, *Adv.* (mobilis), **beweglich, schnell**, ferri, Lucr.: palpitare, Cic.: reverti mobilius, Lucr.: übtr., ad bellum mobiliter celeriterque excitari, leicht und schnell, Caes.

mōbĭlĭto, āre (mobilis), **beweglich-, lebendig machen**, omnia, Lucr. 3, 248.

mŏdĕrābĭlis, e (moderor), **was sich mäßigen läßt, gemäßigt**, Ov. am. 1, 6, 59.

mŏdĕrāmĕn, mĭnis, *n.* (moderor), **ein Lenkungsmittel**, gew. vom Steuerruder, Ov.: dah. **Lenkung, Regierung**, equorum, Ov.: rerum (des Staates), Ov.

mŏdĕrantĕr, *Adv.* (moderans v. moderor), **mit Mäßigung**, Lucr. 2, 1096.

mŏdĕrātē, *Adv.* (moderatus), **mit Mäßigung, gemäßigt**, Cic.: verb. modeste ac moderate, Liv.: placate et m., Cic.: m. clementerque, Cic.: moderatius id volunt fieri, Cic.: moderatius (nicht zu hitzig) cedentem insequi hostem, Hirt. b. G.: quae res sapientissime moderatissimeque constituta est, Cic.

mŏdĕrātim, *Adv.* (moderatus), **gemäßigt, allmählich**, Lucr. 1, 323.

mŏdĕrātĭo, ōnis, *f.* (moderor), **das Mäßigen**, I) objekt. = **das Zügeln, In-Schranken-Halten**, A) eig.: eiusdem (oratoris) est languentis populi incitatio et effrenati moderatio, Cic.: cupiditatum, Cornif. rhet.: insbes. = **die Ermäßigung, Einschränkung**, rei familiaris, Cic. B) übtr.: a) **die Leitung von** etc., **die Herrschaft über** etc., mundi moderatio in homines nulla est, si etc., Cic.: oculorum est quaedam magna m., **der Ausdruck, den man den Augen zu geben weiß**, Cic. b) **die harmonische Abmessung**, pronuntiatio est ex rerum et verborum dignitate vocis ac corporis m., Cic. II) subjekt. = **das Maßhalten in jedem Thun u. Lassen**, A) eig.: 1) in physischer Hinsicht, **das rechte Maß, die gemäßigte Beschaffenheit, Milde**, moderatione et temperaturā sublatā, Cic.: temperatio lunae caelique moderatio, Cic. 2) in geistiger u. moral. Hinsicht: a) **das gehörige Maß, die rechte Mitte, die Bescheidenheit im Ausdruck** (im Ggstz. zur Übertreibung), quare adhibebitur a me certa ratio moderatioque dicendi, Cic.: de huius hominis felicitate hāc utar moderatione dicendi, mich bescheiden äußern, Cic. b) **das Maßhalten im Benehmen, die** (weise, kluge, besonnene) **Mäßigung, Selbstbeherrschung, Fassung, Gewalt über sich, Überwindung**, speziell von Siegern, Herrschern etc. = **Gelindigkeit, Schonung, Milde, Gerechtigkeit** (Ggstz. superbia), Cic. u. a.: m. animi, Cic.: verb. moderatio animi tui et aequitas, Cic.: continentia et moderatio (Ggstz. superbia ac lascivia), Curt.: moderatio clementiaque regis, Curt.: alia patris *adversus* filium, tutoris *adversus* pupillum, mariti *adversus* uxorem moderatio est, Quint. B) übtr., **die harmonische Einrichtung, die Messung, Modulation**, astrictus certā quādam numerorum moderatione et pedum, Cic.: m. vocis, Artikulation, Cic.

mŏdĕrātŏr, ōris, *m.* (moderor), I) **der Mäßiger, Einhaltthuer**, neque legatus aut tribunus moderator adfuit, Tac. ann. 1, 49. II) prägn., **der Lenker, Handhaber, Regierer**, arundinis, Fischer, Ov.: equorum, Ov.: absol., vom Steuermann, Ov.: übtr., ingentis exercitus septem per annos moderator, Anführer, Tac.: rei publicae, Vorsteher, Cic.: gentium, Sall. fr.: verb. rector et m. tanti operis, Cic.: eorum omnium m. et dux, von der Sonne, Cic.: m. et quasi temperator huius tripertitae varietatis, Cic.

mŏdĕrātrix, trīcis, *f.* (moderator), I) **die Mäßigerin**, commotionum, Cic. II) übtr., **die Leiterin, Beherrscherin** etc., materiae universae fictricem et moderatricem divinam providentiam esse, Cic.: curia m. officii, Hinleiterin zur Pfl., Cic.: res publica m. omnium factorum, Bestimmerin, Cic.

mŏdĕrātus, a, um (moderor), I) **gemäßigt, Maß haltend, -beobachtend, mäßig, besonnen, gesetzt, ruhig, charakterfest**, a) von Pers. (Ggstz. insolens), senex, Cic.: frugi homo et in omnibus vitae partibus moderatus ac temperans, Cic.: moderatiores pudore et temperantiā, Cic.: moderatissimi homines et continentissimi, Cic. b) übtr., v. lebl. Subjj., parum m. guttur, Ov.: venti, Ov.: convivium, Cic.: otium, Cic.: oratio, Cic.: doctrina, Cic.: Caesar moderatissimi atque humanissimi fuit sensus, Planc. in Cic. ep. II) insbes., **ermäßigt, gering**, quando annona moderatior? Vell. 2, 126, 3.

mŏdĕror, ātus sum, āri (modus), **ein Maß setzen, -bestimmen, mäßigen**, I) im allg., **jmdm. Schranken setzen, ihn in Schranken-, im Zaume halten, zügeln, jmds. Herr werden, ihn beherrschen, bändigen**, A) eig.: a) m. *Dat.*: leonibus, Lucr. b) m. *Acc.*: equum frenis, Lucr.: in praecipiti ac declivi loco incitatos equos sustinere et brevi moderari ac flectere, Caes. B) übtr.: a) übh.: *α*) m. *Dat.*: uxoribus, Cic.: alci diligentius, Cic.: übtr., v. lebl. Subjj.: oratio soluta . . . ut sine vinculis sibi ipsa moderetur, Cic.: m. lebl. Objj., quis illi gladio finem statuet aut quis moderabitur (ihm Mäßigung gebieten), Sall.: religioni (seine gewissenhafte Strenge), Cic.: fortunae suae, Liv.: animo et orationi, cum sis iratus, Cic.: irae, odio, Liv. *β*) m. *Acc.*: animos in rebus secundis, Cic.: linguam, Sall.: v. lebl. Subjj., illae (leges) cupiditates nostras libidinesque moderantur, beschränken, Plin. pan. *γ*) absol.: mox libellos et auctores recitat Caesar, ita moderans (in so abgemessenem Tone), ne lenire neve asperare crimina videretur, Tac. b) insbes., **ermäßigen, beschränken = mindern**, *α*) m. *Dat.*: cursui, Tac. *β*) m. *Acc.*: pretia spadonum, Suet.: difficultatem annonae ac rei frumentariae inopiam, Vell. II) prägn., **das Maß des Ganges** etc. **angebend etw. leiten, lenken, richten, handhaben**, A) eig.: a) m. *Dat.*: navi funiculo (mit einem Seile), Cic. de inv. 2, 154. b) m. *Acc.*: manu capulum aratri, Ov.: habenas, Ov.: arundine linum, Ov.: campestrem decursionem scuto, Suet.: poet., fidem (Saiteninstrument), handhaben, spielen, Hor. B) übtr., **jmd. od. etw. leiten, lenken, richten, über**

jmd. od. etw. walten, herrschen, Bestimmung treffen, etw. od. über etw. bestimmen, etw. bedingen, auf etw. einen bedingenden Einfluß haben, etw. entscheiden, etw. regulieren, einrichten u. dgl., a) mit *Dat.*, formandis provinciae moribus, überwachen, Plin. ep.: v. lebl. Subjj.: tempus, dies, fortuna, cuius libido moderatur gentibus, Sall.: quibus totis moderatur oratio, was alles der Rede untergeordnet ist, Cic. b) m. *Acc.*: frena imperii, Ov.: deus, qui regit et moderatur et movet id corpus, Cic.: religionem, Bestimmungen über Religion treffen, Cic.: moderando rem, ins reine bringen, bestimmen (im Ggstz. zur frühern Unbestimmtheit), Hirt. b. G.: tempus dicendi prudentiā et gravitate m., Cic.: ut omnia gubernes et moderere prudentiā tuā, Cic.: von lebl. Subjj., ut eas (res rusticas) non ratio neque labor, sed venti tempestatesque moderentur, deren Erfolg bestimmen, Cic.: m. *ex* u. Abl. od. m. bl. *Abl.* des Maßes, etw. nach etw. richten, einrichten, sich bei etw. von etw. leiten lassen, sententiam suam non semper utilitate, sed cum spe tum timore, Cic.: non voluptate, sed officio consilia, Cic. c) absol.: in utroque magis studia partium quam bona aut mala sua moderata (sunt), bei der Beurteilung beider leiteten (waren maßgebend) mehr rc., Sall. Iug. 73, 4. – ☞ Parag. Infin. Präs. moderarier, Lucr. 5, 1296 u. 1310.

mŏdestē, *Adv.* (modestus), mit Mäßigung, I) im allg., leidenschaftslos, besonnen, mit Besonnenheit, behutsam, gefaßt, mit Fassung, gelassen, Romam venire, Cic.: placide modesteque inter se rem publicam tractare, Sall.: partes m. distrahere, Tac.: rebus secundis m. ac moderate uti, Liv. II) insbes.: 1) bescheiden, anspruchslos, tentare, Ov.: parum m. fecisse eum, Suet.: nihilo modestius vixit, Suet.: und fügsam im Gehorchen, parēre, Cic. u. Sall. 2) sittsam, züchtig, ehrbar, intueri, Ter.: petere alqam (Ggstz. audacem esse), Ov.

mŏdestia, ae, *f.* (modestus), I) das Wesen u. Verhalten des modestus, A) im allg., die Mäßigung der Begierden und Leidenschaften, die Selbstbeherrschung, Leidenschaftslosigkeit, Besonnenheit, Milde, Schonung, neque modum neque modestiam victores habere, Sall.: non magis quam simplicitatem, quam modestiam ac moderationem, Sen. B) insbes.: 1) das Sich-Bescheiden in Gesinnung u. Verhalten, a) übh. = die Anspruchslosigkeit, Bescheidenheit, das anspruchslose-, bescheidene oder gesittete Benehmen (Ggstz. impudentia), namentl. in polit. Sphäre = die Loyalität der Gesinnung, verb. humanitas et modestia (Tironis), Cic.: si meam cum in omni vita, tum in dicendo moderationem modestiamque cognostis, Cic.: übtr., m. vitae, loyales Verhalten im Leben, anspruchsloses Leben, Cic. u. Tac. b) speziell, das Sich-Fügen in die Befehle eines Höheren, die bereitwillige Folgsamkeit, der willige Gehorsam, die Genügsamkeit, das gesetzmäßige (ruhige) Verhalten, bei Soldaten die Subordination, Mannszucht (Ggstz. immodestia, licentia), tantā modestiā dicto audiens fuit iussis absentium magistratuum, ut si etc., Nep.: in milite modestiam et continentiam desiderare, Caes.: ex more et modestia militari, Liv. 2) die Sittsamkeit, Züchtigkeit, das Gefühl für Ehre und Zucht, -für Anstand, die Ehrbarkeit, das Zartgefühl, neque sumptui neque modestiae suae parcere, Sall.: übtr., vultus, Quint. 3) = εὐταξία im Sprachgebrauch der Stoiker, die Eigenschaft, alles am rechten Orte u. zur rechten Zeit zu sagen u. zu thun, die Zeitmäßigkeit, Cic. de off. 1, 142. II) übtr., die gemäßigte Beschaffenheit, Gelindigkeit, hiemis, Tac. ann. 12, 43.

mŏdestus, a, um (modus), Maß haltend, sich an der Grenze des Rechten haltend, mäßig in Begierden und Leidenschaften, I) im allg., leidenschaftslos, besonnen, gelassen, sanftmütig, mild, o modestum ordinem, Cic.: non modestior ero, Cic.: übtr.: imperium, Sall.: ius, Sall. fr.: factum, Quint. II) insbes.: 1) sich bescheidend, bescheiden, anspruchslos, in polit. Sphäre = loyal, erat modestus, prudens etc., Nep.: adulescentuli modestissimi pudor, Cic.: plebs (Ggstz. seditiosa pl.), Cic.: servitia, Tac.: übtr., epistula modestior, Cic.: modestissimi mores, Cic. 2) sittsam, züchtig, ehrbar, mulier proba et modesta, Ter.: videas dolere flagitiosis (Frivole, Unzüchtige) modestos, Cic.: ingenui parum modesti, Quint.: übtr., sermo (Ggstz. mollis et procax), Sall.: vultus, oculi, Ov.: incessus, Sen.: verba, Ov.: pudor, Zartgefühl, Sall.

mŏdĭcē, *Adv.* (modicus), mäßig, I) eig., mit Maßen, m. fluere aethera, Lucr.: m. se recipere, im mäßigen Schritt, Liv.: m. locuples, wohlhabend, Liv.: m. vinosus, kein großer Weintrinker, Liv.: minae Clodii m. me tangunt, eben nicht sehr, Cic. II) übtr., mit gehöriger Mäßigung, gelassen, besonnen, ruhig, m. facere, agere, Cic.: id verecunde modiceque facere, Cic.: timide modiceque dicere, Cic.: m. spernere, Liv.: m. ferre, Cic.: ut iis m. et scienter utantur, mit mäßiger Beschränkung u. mit Umsicht, Cic.

mŏdĭcus, a, um (modus), was das gehörige Maß nicht überschreitet, mäßig, I) eig., sowohl von dem, was eben recht ist, mäßig = gemäßigt, angemessen, ziemlich groß, ziemlich stark u. dgl., als auch von dem, was mehr klein als groß ist, mäßig = mittelgroß, nicht allzugroß, -stark, -tief, nicht sonderlich groß, nicht bedeutend, ea si ex reis numeres et *innumerabilia* sunt et obscura, si ex rebus, valde et *modica* et illustria, Cic.: est et *infinita* (multitudo), si in personis ponitur ..., sin ad generum universas quaestiones referuntur, ita *modicae* et paucae sunt, ut etc., Cic.: modica convivia (Ggstz. immoderatae epulae), Cic.: modicae potiones, Cic.: supellex m., non multa, seinen Verhältnissen angemessen, Nep.: mea pecunia est ad vulgi opinionem mediocris, ad tuam nulla, ad meam modica (mäßig, gerade recht), Cic.: m. corpus (Schrift), Cic.: navium magnitudo m. (Ggstz. species terribilior), Vell.: m. dicendi genus (Ggstz. vehemens), Cic.: m. statura, Suet.: filius brevis aut modicus (Ggstz. filius procerus et excelsus), Sen.: u. so m. Andromache, Ov.: fossa, nicht eben tief, Liv.: acervus, Hor.: hospitium, Hor.: tempus, Quint.: laus, Tac.: equites, senatores, von mäßigem Vermögen, Tac.: Graecis hoc modicum est, nicht häufig bei den Gr., Cic.: mit folg. *Genet.*, virium, Vell.: originis, von nicht bedeutender Herkunft, Tac. II) übtr., Maß und Ziel haltend, gemäßigt im Verfahren, A) im allg., mäßig, besonnen, modici fuimus ὑποθέσει, Cic.: modicus vir severitate, Tac.: modici zephyri, Ov.: mit *Genet.*, modicus voluptatum, mäßig im Genuß, Tac.: übtr., severitas, Cic.: quae cum populo quaeque in patribus agentur, modica sunto, id est modesta atque sedata, mäßig, d. h. in den Grenzen des Schicklichen und ohne Leidenschaft, Cic. B) insbes., anspruchslos, bescheiden, in polit.

Sphäre = loyal, primo industrios, supplices, modicos esse; deinde per ignaviam et superbiam aetatem agere, Sall.: animus belli ingens, domi modicus, Sall.: übtr., contentus nomine modico tutoris, Liv.

mŏdificātio, ōnis, *f.* (modifico), die Abmessung einer Sache, versuum lex et m., Sen. ep. 88, 3.

mŏdifico, āvi, ātum, āre (modificus), gehörig abmessen, modificata verba, Cic.: membra, Cic.

mŏdius, ĭi, *m.* (modus), das röm. Getreidemaß, ein Maß, Scheffel = sechzehn sextarii oder der sechste Teil eines attischen medimnus und = 10½ Liter, tritici modiûm (= modiorum) CC, Cic.: mille fabae modii, Hor. – Sprichw., multi modii salis simul edendi sunt, ut amicitiae munus expletum sit, Cic. de amic. 67: pleno modio, mit vollem Maße, reichlich, Cic. ad Att. 6, 1, 16.

mŏdŏ, *Adv.* (modus), gleichs. mit Maßen, I) einen Begriff oder eine Behauptung gleichs. auf ein Maß (wie tantum auf einen Grad) beschränkend, über welches nicht hinauszugehen sei, nur, bloß, allein, A) im allg.: nam circi modo spectaculum fuerat, Liv.: quae secundis rebus delectationem modo habere videbantur, nunc vero etiam salutem, Cic.: laudibus m. prosequentes virum, Liv.: quod dixerit *solere* modo, non etiam *oportere*, Cic. Bei Begriffen der Zahl und Größe, ut unum m. sensibus falsum videatur, Cic.: id modo (nur dies, nur das eine) simul orant ac monent, ut etc., Liv.: parva m. causa, Caes. In negativen Sätzen, auf ein bestimmtes, wenn auch nur geringes Maß zurückführend, auch nur, illi impetum modo ferre (auch nur aushalten) non potuerunt, Caes.: den Begriff auf sich selbst beschränkend, allein, ipsi modo eminus sauciabantur, Sall.: oppido modo potiti; praeda omnis ab perfugis corrupta, Sall.

B) insbes.: 1) bei Wünschen u. Aufforderungen, nur, vos modo proposito faveatis, Tibull.: liceat modo, Ov.: veniat modo, nur immerhin, Cic.: modo fac, ne quid aliud cures hoc tempore, nisi ut quam commodissime convalescas, Cic.: u. so beim *Imperat.* = nur, doch nur, doch, vide modo; etiam atque etiam considera, Cic.: im Unwillen, tace modo, Plaut.

2) in Bedingungssätzen: a) modo ut od. bl. modo mit *Conjunctv.* (vgl. dummodo) = nur vorausgesetzt daß etc., gesetzt nur daß etc., deutsch auch wofern nur, wenn nur, concede, ut impune emerit, modo ut bonā ratione emerit, Cic.: quos, valetudo modo bona sit, tenuitas ipsa delectat, Cic.: modo Iuppiter adsit, tertia lux classem Cretaeis sistet in oris, Verg.: ebenso modo ne mit Konj., nur vorausgesetzt daß nicht, gesetzt nur daß nicht, wofern od. wenn nur nicht, Tertia aderit, *modo ne* Publius rogatus sit, Cic.: declinandum sit de via; *modo ne* summa turpitudo sequatur, Cic.: bsd. in abgekürzten Sätzen, videtur opprimi posse, modo ut urbe salvā, Cic.: bonis viris faciendum est, modo pro facultatibus, Cic.: decerne, modo recte, Cic.: utinam posset aliquā ratione hoc crimen quamvis falsā, modo (wenigstens doch) humanā atque usitatā defendere, Cic. b) bei Relativen, α) m. *Conjunctv.* = vorausgesetzt daß nur, quis est omnium, qui modo cum Musis habeat aliquod commercium, qui etc., Cic.: primi, quā (daselbst) modo praeirent duces . . ., tamen signa sequebantur, Liv. β) mit Indikativ = nur einigermaßen, nur irgend, nur wenigstens. nihil eorum, quod modo probabile fuit, omittendo, Quint.: omnis species, quae modo recta est, Quint. c) si modo, wenn nur, wenn anders, tu scis (si modo meministi) me tibi dixisse, Cic.: contudi animum et fortasse vici, si modo permansero, Cic.: poet. mit *Conjunctv.*, Prop. 1, 18, 4. d) modo si = *dummodo*, wenn nur, wofern nur, persequar inferius, modo si licet ordine ferri, posse etc., Ov.

3) modo non, nur nicht ganz, d. i. beinahe, modo non montes auri pollicens, Ter. Phorm. 68: u. so bei Val. Max. 8, 11. ext. 7.

4) in negativen Sätzen in den Verbdgg. non modo u. non modo non . . . sed u. dgl.: a) non modo, nicht etwa, nicht eben, nicht etwa bloß, in den Verbdgg.: non modo . . . sed (verum), nicht etwa (nicht eben, nicht etwa bloß) . . . sondern, sondern sogar (selbst) od. sondern schon; non modo . . . sed etiam oder verum etiam, nicht etwa (nicht eben, nicht eben bloß) . . . sondern auch, sondern sogar (od. selbst) auch; non modo . . . sed (verum) ne . . . quidem, nicht etwa etc. . . . sondern (selbst) nicht einmal; non modo . . . sed vix, nicht etwa etc. . . . sondern (sogar, selbst) kaum, zB. non m. plura, sed pauciora, Cic.: num me fefellit non m. res, verum dies? Cic.: haec non m. parum commode, sed etiam turpiter dicta esse, Cic.: illum non m. favisse, sed et tantam illi pecuniam dedisse, Cic.: non m. timet, verum etiam fert, Cic.: non m. facere, sed ne cogitare quidem audebit, Cic.: ebenso mit Auslassung der Adversativpartikel, non modo . . . etiam (et); non modo . . . ne . . . quidem, zB. non m. apud illos homines, etiam secutis temporibus iactata, Tac.: non Samnium m., et Campanum Calenumque et Falernum agros pervastatos esse, Liv.: ut non m. nobis, ne posteris quidem timenda nostris esset, Liv.: u. umgekehrt non modo als zweites Glied, dem das stärkere vorangeht, geschweige denn, viel weniger, quos clientes nemo habere velit, non modo eorum cliens esse, Cic.: ne sues quidem id velint, non m. ipse, Cic.

b) non modo non . . . sed, sed potius od. sed etiam, nicht nur nicht . . . sondern (sondern vielmehr), sondern sogar (selbst); non modo non . . . sed ne . . . quidem, nicht nur nicht . . . sondern nicht einmal, sondern selbst nicht, ut non m. a mente non deserar, sed id ipsum doleam, me etc., Cic.: non m. id virtutis non est, sed est potius immanitatis, Cic.: dies non m. non levat hunc luctum, sed etiam auget, Cic.: non m. tibi non irascor, sed ne reprehendo quidem tuum factum, Cic. Die zweite Negation zuw. in einem negativen Pronomen enthalten, qui se opponat periculis, non m. nullo proposito praemio, sed etiam interdicto, Cic.: nunc non modo agendi rationem nullam habeo, sed ne cogitandi quidem, Cic.: u. so non m. nihil . . . sed etiam, Cic.: non m. nemo, non m. numquam . . . sed ne . . quidem, Cic.; vgl. non m. alius quisquam . . . sed etiam, Cic.: non m. ulla in domo, sed nulla in gente, Cic.

II) übtr., von der Zeit: A) zur Beschränkung der Zeit auf den der Gegenwart des Sprechenden unmittelbar vorhergehenden od. folgenden Zeitpunkt, eben, gerade, a) in Bezug auf die Gegenwart, eben, gerade, jetzt eben, soeben, fast im Moment, *La.* Advenis modo? *Pa.* Admodum (allerweile), Ter.: peccare fuisset *ante* satis (penitus mo-

do non genus omne perosos femineum!), Verg.: dafür bestimmter modo iam, Tibull. 1, 1, 25. b) in Bezug auf die fernere Vergangenheit, nur eben, eben erst, eben noch, quid dico, *nuper?* immo vero *modo* ac *paulo ante*, Cic.: nunc ... modo, Cic.: modo (eben noch) egens, repente dives, Cic.: mit folg. tunc, Tac. Auch zur Andeutung in nächste Vergangenheit gerückter fernerer Zeitpunkte, modo hoc malum in hanc rem publicam invasit, vor nicht eben langer, nicht geraumer Zeit (d. i. vor 70 Jahren), Cic. de off. 2, 75: si hodie bella sint, quale Gallicum modo (vor 22 Jahren), Liv. 6, 40, 17: u. so Cic. de div. 1, 99 (vor 46 Jahren), Liv. 22, 14, 13 (vor 25 Jahren). c) in Bezug auf die fernere Zukunft, eben, gleich nachher, domum modo ibo, Ter.: cum negaret ... modo diceret, Liv.: nuper erat genitus, modo formosissimus infans, Ov.

B) bei Einteilungen ꝛc.: 1) modo ... modo, bald ... bald, modo ait, modo negat, Cic.: et modo ... et modo, Prop.: modo öfter wiederholt, modo subacti, modo domiti, modo multati, Cic.: statt des zweiten modo auch nunc u. dgl., wie: modo ... nunc, Liv., Ov. u. a.: modo ... interdum, Sall. u. Hor.: modo ... aliquando, Tac.: modo ... nonnumquam, Suet.: modo ... modo ... nonnumquam, Suet.: modo ... saepe, Hor.: modo ... modo ... saepe, Sall.: modo ... nunc ... modo ... saepe ... saepe, Ov.: modo ... modo ... nunc ... nunc ... saepe ... saepe u. saepe ... saepe ... interdum ... interdum, Ov.: modo ... rursus, Prop.

2) modo ... tum, erst ... dann; einmal ... dann, sol modo accedens, tum etiam recedens, Cic.: u. so modo ... deinde, Sall.: modo ... paulo post, Val. Max.: modo ... postremum, Tac.: modo ... vicissim, Cic.

mŏdŭlātē, *Adv.* (modulatus), taktmäßig, melodisch, m. canentes tibiae, Cic. de nat. deor. 2, 22.

mŏdŭlātĭo, ōnis, *f.* (modulor), das Taktmäßige, Melodische, Harmonische, Rhythmische, als *t. t.* der Musik u. Poesie, pedum, Quint.: vocis, Quint.

mŏdŭlātŏr, ōris, *m.* (modulor), der Abmesser der Töne nach dem Rhythmus, der Tonsetzer, Tonmeister, Musikus, Hor. sat. 1, 3, 130.

mŏdŭlātus, a, um, *PAdj.* (v. modulor), gehörig abgemessen, nach dem Takte eingerichtet, taktmäßig, harmonisch, melodisch, musikalisch, verba, Ov.: modulatissimus aliquis tibiarum aut fidium cantus, Flor.

mŏdŭlor, ātus sum, āri (modus), messen, als *t. t.* der Musik = nach dem Takt abmessen, I) übh.: hominum aures vocem modulantur, messen ab, fühlen das Melodische, Taktmäßige ꝛc., Cic.: sonum vocis pulsu pedum, den Takt schlagen zum Gesang, Liv. II) prägn.: a) taktmäßig-, melodisch singen, carmina, Verg.: verba fidibus Latinis (unter Begleitung des Saitenspiels), Hor.: passiv, cantica ad aliorum similitudinem modulata (abgesungen), parodierte Lieder, Parodien, Quint.: u. so modulata carmina, Suet. b) taktmäßig-, melodisch spielen, lyram, Tibull.: barbitos modulatus alci, Hor.

mŏdŭlus, i, *m.* (*Demin.* v. modus), das Maß, wonach man etwas mißt, Suet.: homo moduli bipedalis, e. Männchen von nur zwei Fuß, e. Duodezmännchen, Hor. – Sprichw., metiri se suo modulo ac pede, sich nach seinem (nicht anderer) Maße messen, d. i. mit seinem Stande zufrieden sein, Hor. ep. 1, 7, 98.

mŏdus, i, *m.*, das absolute Maß, nach welchem man etwas mißt (während mensura das bestimmte Maß, wie Scheffel ꝛc.), I) eig.: modos, quibus metirentur rura, alius alios constituit, Varr. de r. r. 1, 10, 1: is modus acnua Latine appellatur, *ib.* §. 2. II) übtr.: A) das Maß, das eine Sache hat = die Quantität, Größe, Länge, der Umfang, 1) im allg.: agri modus non ita magnus, Hor.: agri certus modus, Caes.: hastae modum duplicavit, Nep.: superare humanarum virium modum, Liv.: vestis ingens m., Menge, Curt.: ad hunc lunae modum, nach dieser Mondphase, Curt. 2) insbes., als *t. t.* der Musik = das abgemessene Maß der Töne, der Takt, die Weise, Melodie, in modum dicite, concinite, Catull.: modos dare od. edere, Weisen anstimmen, Verg. u. Ov.: vertere modum, den Ton umstimmen, zu einem andern Ton übergehen, Hor.: bes. im Plur., saltare ad tibicinis modos, Liv.: flebilibus modis concinere, Cic.: fidibus Latinis Thebanos aptare modos, v. der lyrischen Dichtkunst, Hor.: bildl., modos numerosque vitae ediscere, Hor. B) das Maß = Ziel, die Grenze, über die etwas nicht hinausgeht od. hinausgehen darf, das Ende, die Einschränkung, 1) im allg.: modus vitae, das bestimmte Lebensziel, Prop. 1, 7, 9 (verschieden von *no.* II, D, 2 aus Cic. Tusc. 5, 66): sit m. exsilio, Cic.: m. stipendii, Vell.: facere modum alci rei, Maß und Ziel, Grenzen setzen, Cic. u. Liv.: u. so modum dare alci rei, Ov. u. Eutr.: modum imponere magistratui, Liv., od. rebus secundis, Liv.: habet ista ratio (Regel) quendam modum, Cic.: modum statuere od. constituere alci rei, Cic.: sed adhibeat oratio modum, Cic.: villarum adhibendus est modus, muß Maß halten in ꝛc., Cic.: so auch modum statuarum haberi nullum placet? du willst die Bildsäulen ohne Maß und Ziel setzen lassen? Cic.: modum *in* insequendo habuissent, Liv.: finem et modum transire, Cic.: quasi extra modum, Cic., od. praeter modum, Cic., über die Maßen: mit folg. *Genet. Gerundii*, modum lugendi facere, Cic.: ludendi est quidam modus retinendus, Cic.: poet. mit folg. *Infin.*, nec modus inserere simplex, Verg. 2) insbes., das Maß und Ziel im Thun und Lassen, das Maßhalten, die Mäßigung, modum suae vitae habere, seine Lebensweise regeln, Ter.: imitari caelestium ordinem vitae modo et constantiā, durch eine geregelte Gleichförmigkeit des Lebens, Cic.: oft verb. sine modo modestiaque, sine modo ac modestia, Sall. u. Liv.: de cupiditatibus, de modo, de continentia dicendum est, Cic.: tanta clementia, tantus modus, Cic. C) das Maß, die Vorschrift, Regel, in modum venti, nach Vorschrift des Windes, nach dem der Wind geht, Liv.: aliis modum pacis ac belli facere, Gesetze geben, Liv.: imperium magistratuum ad pristinum modum redigere, Vell. D) die Art und Weise, 1) im allg., concludendi, Cic.: hominis occidendi, Cic.: vitae, Lebensweise, Cic. Tusc. 5, 66 (verschieden von oben *no.* II, B, 1 aus Prop. 1, 7, 9): quibus modis, Verfahrungsweisen, d. i. Mitteln, Sall. Cat. 5, 6: dh. modo, in modum, ad modum, mit folg. *Genet.* od. *Adj.* = wie, nach Art, auf Art ꝛc., servorum modo, nach Art der Sklaven, wie Sklaven, Liv.: in vaticinantis modum, Liv.: in peninsulae modum circumlui (mari), Liv.: hostilem in modum, Cic.: mirum in modum, Caes.: ad modum fugientium, Liv.: humano modo peccare, Cic.: tali modo,

Nep.: quocunque modo, auf alle Art, unter allen Umständen, Prop.: quovis modo, nach freier Willkür, imperare, Prop.: nullo modo, Cic.: ad hunc modum, Caes.: omni modo, auf alle Art, sehr angelegentlich, Cic.: aliquo modo, einigermaßen, Cic.: quodam modo, gewissermaßen, Cic.: quocumque modo, Prop.: quoquo modo, Plin. ep.: so auch maiorem in modum, sehr, Cic.: omnibus modis, auf alle mögliche Art, in jeder Hinsicht, Ter.: multis modis, in vielfacher Hinsicht, Komik. u. Cic.: miris modis, wunderbar, außerordentlich (zB. odisse), Komik: cuius modi, cuiuscumque modi, Cic.: eius modi, Cic.: huius modi, Cic. 2) als gramm. *t. t.*: a) jede Form des Verbi, patiendi m., Passivform, faciendi m., Aktivform, Quint.: infinitus m., der Infinitiv, Gell. b) insbes., der Modus, fatendi modus, der Indikativ, Quint.: dass., indicativus m., spät. Gramm.

moecha, ae, *f.* (moechus), die Ehebrecherin, Hor. u. a.

moechor, ātus sum, āri (moechus), Ehebruch begehen, Buhlerei treiben, Catull., Hor. u. a.

moechus, i, *m.* (μοιχός), ein Ehebrecher, Buhler, rein lat. adulter, Komik. u. a.

1. **moenia,** ium, *n.* (verwandt mit moenio = munio), I) die Mauer der Stadt, Stadtmauer, Stadtmauern (als Sicherheitsmittel, Schutzwehr, während murus die Mauer als ein aus Stein, Ziegeln, Lehm rc. aufgeführtes Bauwerk bezeichnet), moenia altissima, Caes.: stantia moenia, Ggstz. ruinae muri, Liv.: vacua defensoribus moenia, Liv.: diligentius urbem religione quam ipsis moenibus cingere, Cic.: se moenibus includere od. inclusos tenere, Liv.: übtr. (bei Dichtern), die Wände, der äußerliche Umfang, navis, Ov.: mundi, Lucr.: caeli, Ov. II) meton.: 1) die Gebäude der Stadt, die Stadt, Syracusarum moenia ac portus, Cic.: moenibus ipsis intra moenia nulla pernicies comparabitur, Cic.: moenia triplici circumdata muro, Verg. 2) ein einzelnes Gebäude, ein Wohnsitz, Ditis, Palast (zugleich als Behausung der Schatten), Verg. Aen. 6, 541.

2. **moenia,** altlat. = munia, w. s.

moenio, altlat. = munio, w. s.

Moenus, i, *m.*, der Fluß Main.

moereo, moeror, s. maereo, maeror.

moerus, altlat. = murus, w. s.

Moesi, ōrum, *m.*, eine Völkerschaft im heutigen Serbien, Rumänien und Bulgarien. – Dav.: a) **Moesia,** ae, *f.*, die Landschaft Mösien, eingeteilt in M. superior (j. Serbien) u. M. inferior (j. Walachei u. Bulgarien), dah. Plur. Moesiae. b) **Moesicus,** a, um, mösisch. c) **Moesiăcus,** a, um, mösisch.

moestē, *Adv.*, s. maeste.

moestitia, s. maestitia.

moestus, a, um, s. maestus.

Mŏgontiăcum, i, *n.*, Stadt der Vangiones in Germania superior, später **Mŏguntia,** j. Mainz.

mŏla, ae, *f.* (molo), der Mühlstein, I) eig., bes. der obere Mühlstein, der Läufer, dessen unterer wie ein abgestumpfter Kegel zulaufender Teil das Mahlen besorgte, dh. (der Sing. u. gew. der Plur.) der Mühlstein, die Mühlsteine = die Mühle, sowohl Wasser- als Esel- u. Handmühle, suspensa mola, die hochgestellte, Ov.: Plur., molae oleariae, Varro: molae nigrae od. pumiceae (weil aus Lava), Ov.: molis operam dare, Cic.: molas versare, Ov. II) meton., geschrotene Körner von Dinkel oder Spelt, mit untermischtem Salz, um das Opfertier damit zu bestreuen, gesalzenes Schrot, -Schrotmehl, Opferschrot, mola et vinum, Cic.: gew., mola salsa, Plaut. u. Hor.: sancta mola, Tibull.: zur Zauberei gebracht, Verg.

mŏlāris, is, *m.* u. **mŏlārĕ saxum** (mola), ein Mühlstein, übtr. = ein Steinblock, Felsblock, vastis molaribus instat, Verg.: serpens illa molaribus demum fracta saxis est, Sen.

mōlēs, is, *f.*, die Last, Masse, I) abstr. = die Schwere, das Gewichtige, die Wucht, gewaltige Größe, A) eig.: opposui molem clipei, poet. = den gewichtigen Schild, Ov.: inter pecudes vastā se mole moventem, mit plumper Körperlast sich einherbewegend, Verg.: ingenti mole Latinus, von riesiger Körpergröße, Verg. B) übtr.: 1) die Masse, Last = Schwere, Größe, große Macht, Schwierigkeiten, Gefahr, Not, tanti imperii, Liv.: imperii Romani, Riesenmacht, Vell.: pugnae, Liv.: tanta moles mali, Cic.: quantae molis bellum, welch ein ungeheurer Krieg, Vell.: tantorum onerum moles, Vell. 2) die Last = die Beschwerlichkeit, Schwierigkeit, Mühe, Anstrengung, maiore mole pugnare, Liv., od. bellum parare, Liv.: minor moles fuit, Liv.: maior domi exorta moles, Liv.: plaustris transveham naves haud magnā mole, Liv.: tantae molis erat Romanam condere gentem, so viel Mühe kostet es, zu rc., Verg. II) konkret, A) die gewichtige, unförmliche, große Masse, der Klumpen, rudis indigestaque moles, vom Chaos, Ov.: tantae corporum moles (Körpermassen, Kolosse) fundis sagittisque in fugam consternatae sunt, Liv.: B) insbes.: 1) ein massenhafter, großer Bau, a) die Steinmassen, Holzstämme auch alten Schiffe und andere lastende Körper, welche ins Meer eingesenkt werden und auf welchen, wie auf einem Fundamente, der agger (Aufwurf) ruht, der Grundbau, das Wehr, der Damm (vgl. Curt. 4, 2 [11], 21: iamque paululum moles aquā eminebat et simul aggeris latitudo crescebat), mole lapidum a mari disiunctus, Cic.: pontes ac moles, Liv.: moles oppositae fluctibus, Cic.: m. naturalis obiecta, Caes. b) von großen Gebäuden, moles exstructae, Cic.: regiae, Hor.: mirantur molem, den Riesenbau, Verg.: m. marmoreae, Sen.: moles propinqua nubibus, Hor.: insanae substructionum moles, ungeheuere Kolosse von Bauten, Cic.: v. Grabhügel, ingenti mole sepulchrum imponit=ingentem molem sepulchro, Verg.: v. Schiffen, m. pinea, Flotte von großen Schiffen, Prop. c) moles belli, die großen Belagerungsmaschinen od. Belagerungsanstalten, der Kriegsapparat, refectis vineis aliāque mole belli (worunter bes. agger et turris zu verstehen), Liv.: molibus oppugnat urbem, Verg. 2) ein Felsenriff, Ov. met. 2, 12; 13, 923. 3) übtr.: a) von Menschenmassen, die Masse, Heeresmasse, Heeresmacht, densā ad muros feruntur mole, Verg.: totā mole belli secuturus, Tac.: non alias maiore mole concursum, Tac.: hostes maiorem molem haud facile sustinentes, Liv.: multas passim manus, quam magnam molem unius exercitus (große u. schwere Masse eines Heeres), rectius bella gerere, Liv.: belli molem ciere (aufbieten), Tac. b) die sich auftürmende Wogenmasse, Sturmwoge, Verg. Aen. 1, 134; 5, 790. Curt. 3, 1, 5.

mŏlestē, *Adv.* (molestus), mit Beschwerde, I) subj. = ungern, mit Mißbehagen, mit Unwillen, m. fero, es ist mir unangenehm, ich bedauere rc., Cic. u. a.: so auch molestius u. molestissime ferre,

Cic. II) obj. = für andere beschwerlich, lästig, unangenehm, peinlich, amici m. seduli, Curt. – insbes., v. Gang, v. der Rede 2c., gezwungen, affektiert, pedantisch, mimice ac m. incedere, Catull.: m. scribere, gezwungen u. dh. unverständlich, August. b. Suet.: m. uti distinctionibus, Quint.

mŏlestĭa, ae, *f.* (molestus), die Beschwerde, jedes lästige, peinliche Gefühl, die Pein (Seelenpein), das Mißbehagen, die Unlust, der Unwille, Ärger, Verdruß, 1) im allg.: navigandi, Suet.: fasces habent molestiam, haben etwas Lästiges, Cic.: habeo illam molestiam, quod etc., Cic.: molestiam alqā re trahere, sich betrüben, Cic.: molestiam capere, verdrießlich werden, Cic.: molestiam alci aspergere od. exhibere, Cic., od. afferre, Ter.: paucorum dierum molestiam devorare, Cic.: magnā molestiā (Seelenpein) suos suaque desiderare, Cic.: pari molestiā affici, von Mitgefühl ergriffen werden, Cic.: maximā se molestiā ex illa contentione affectum ostendit, daß ihm jener Hader höchst unangenehm sei, Cic. II) insbes., das Gezwungene, Affektierte, die Pedanterie im Ausdruck, Latine loquendi accurata et sine molestia diligens elegantia, Cic.: Plur., si nihil habere molestiarum nec ineptiarum Atticorum est, Cic.

mŏlestus, a, um (moles), schwer zu ertragen, beschwerlich, lästig, peinlich, I) im allg.: provincia, Cic.: labor, Cic.: alci esse molestum, Cic.: nihil molestius, Cic.: arrogantia est molestissima, Cic.: II) insbes.: a) schwer auszusprechen, tertia (causa) quamvis molestum nomen hoc sit, iuridicialis vocetur, Cic. top. 92. b) gezwungen, affektiert, pedantisch, veritas, Cic.: verba, Ov.: dialectos, unverständlich, Tiber. b. Suet.: molestissimus exactor Latini sermonis, Suet.

mōlīmĕn, mĭnis, *n.* (molior), die anstrengende Bemühung, gewaltige Anstrengung, gebrauchte Gewalt, ipso sceleris molimine, frevelhafte Bem., Ov.: quanto molimine, wichtig thuenden Mienen, Hor.: res suo ipsa molimine gravis, durch ihre Ausführung, Liv.: rerum molimina, Staatsumwälzungen, Ov.: meton., der Bau, molimine vasto, von massenhaftem B., Ov. met. 15, 809.

mōlīmentum, i, *n.* (molior), die anstrengende Bemühung, große Anstrengung, um etw. ins Werk zu setzen, motam sede suā parvi molimenti adminiculis, durch Hilfsmittel (Maschinen) von geringerer Kraftäußerung, Liv.: eo minoris molimenti ea claustra esse, kostete desto weniger Anstrengung, Liv.: neque exercitum sine magno commeatu atque molimento (Umständlichkeit) in unum locum contrahere posse, Caes.

mōlĭor, ītus sum, īri (moles), I) *v. tr.* durch angewandte Kraft in Bewegung setzen, von der Stelle-, vom Flecke bewegen, rühren, fortbewegen, fortschaffen, fortschleudern 2c., A) im allg.: a) lebl. Obj.: clauda et inhabilia navigia languide, Curt.: ancoras, aufwinden, lichten, Liv.: naves ab terra, losmachen, Liv.: montes sede suā, Berge versetzen, Liv.: poet., fulmina dextrā, fortschleudern, Verg.: u. so ignem, Verg.: ferrum, schwingen, Ov.: habenas, handhaben, lenken, Verg.: bipennem *in* vites, schlagen an 2c., Verg.: sagittas *in* pectus, schleudern, Ov. b) leb. Wesen in Bewegung setzen (bringen), mobil machen, ultimas gentes aegre per praefectos suos moliebatur, Curt.: corpora ex somno, aus dem Schlafe reißen, Liv.: eius animum, Liv. B) prägn.: 1) etwas wankend machen, ab-, aufbrechen, sprengen, untergraben, zerstören, obices portarum, portam, Liv.: clausum aditum domus, Curt.: fundamenta murorum ab imo, Curt.: übtr., fidem (den Kredit), Liv. 2) den Boden umwühlen, umackern, umgraben, terram altius, Liv.: arva ferro, Lucr.: übtr., sabulum aegre moliuntur pedes, arbeiten sich mühsam durch den S. fort, Curt.: übtr., molire animum! baue den Geist an (bilde den G.)! Ov. 3) etwas ins Werk setzen, gründen, schaffen, herstellen, erbauen, errichten, aufführen, a) konkr. Objj.: muros, arcem, Verg.: parietes et tecta, Sen.: opus, Curt.: aedem, Flor.: hoc opus (die schwebenden Gärten), Curt.: classem, Verg.: mille navium classem et exercitus, Curt.: aditum per saxa, bahnen, Curt.: absol., ubi ad moliendum clitellae defuerant, zur Anlegung des Bollwerks nicht ausgereicht hatten, Liv.: übtr.: flumen stagnat insulasque molitur, setzt an, bildet, Curt. b) abstr. Objj. = unternehmen, beginnen, schaffen, aditum, Curt., viam, Verg., bahnen: nulla opera, Cic.: iter, fortsetzen, Cic.: super sua laude laborem, das mühsame Werk bestehen, Verg. 4) ein Unternehmen, eine That 2c. im Werke haben, sich zu etwas anschicken, mit etwas umgehen, etwas beabsichtigen, vorhaben, erstreben, ictus, sich zum Schusse anschicken, zu schießen versuchen, Curt.: quid ille in praeda molitus sit, Cic.: nihil est quod moliare, dein Unternehmen ist vergeblich, Cic.: defectionem, Liv.: peregrinum regnum, Liv.: sibi opem, Verg.: struere et moliri alci aliquid calamitatis, Cic.: alci insidias, Cic.: letum patruelibus, Ov.: id moliri, ut etc., Cic.: id moliri clam atque struere, ut etc., Liv.: id agere ac moliri coepit, ut etc., Liv.: mit folg. *Infin.*, mundum efficere moliens deus, Cic. 5) einen Zustand erregen, erwecken, erzeugen, moram, Verg.: morbos, Verg.: somnum, Cels.: haec fere maxime sunt in animis iudicum oratione molienda, amor, odium, iracundia, invidia, etc., Cic.: animum, Ov. II) *v. refl.*, sich in Bewegung setzen, sich von der Stelle (vom Flecke) bewegen, -rühren, sich von der Stelle (vom Flecke) zu rühren suchen, sich abmühen, sich abarbeiten, dum moliuntur, dum conantur, annus est, Ter.: evolabat iam e conspectu fugiens quadriremis, cum etiam ceterae naves suo in loco moliebantur, sich noch auf ihrem Flecke rührten, sich abarbeiteten, Cic.: horā amplius iam in demoliendo signo permulti homines moliebantur, arbeiteten (mühten) sich ab, Cic.: mit Ang. von wo? moliens hinc Hannibal, aufbrechend, Liv.: quaedam naves, dum moliuntur a terra (sich loszumachen, abzusegeln suchen), captae, Liv.: u. mit Ang. wohin? erat insula, *in quam* gladiatores navibus molientes (sich heranarbeitend) Germani nando praelabebantur, Tac.: übtr., agam per me ipse et moliar (mich rühren), Cic.: de occupando regno moliens, sich regend, Cic.: paulum adversus praesentem fortunam molitus (ankämpfend), Tac.

mōlītĭo, ōnis, *f.* (molior), das In-Bewegung-Setzen, dh. I) eig., das Um-, Herausreißen, valli, Liv. 33, 5, 6. II) meton., die Zurichtung, Zurüstung, propter paucos tanta est facta rerum m., Cic.: quae m., Cic.: ne sit velut in novo opere dura m., Sen.

mōlītŏr, ōris, *m.* (molior), I) der Unternehmer, Veranstalter, Urheber, Erbauer 2c., mundi, Cic.: ratis, Ov.: caedis, Tac. II) der Umgeher mit etw., Salvidienum Orfitum, Acilium Glabrionem

quasi molitores rerum novarum interemit, unter dem Vorwande, als gingen sie mit Neuerungen um, Suet. Dom. 10.

mōlītrix, trīcis, *f.* (molītor), die Umgeherin mit etwas, Antoniam ... quasi molitricem novarum rerum interemit, unter dem Vorwande, sie ginge mit Neuerungen um, Suet. Ner. 35.

mollesco, ĕre (molleo), I) weich werden, die Härte verlieren, Catull. u. Ov. II) übtr.: 1) weich-, sanft werden, Lucr. u. Ov. 2) weichlich (weibisch) werden, erschlaffen, Ov. met. 4, 386.

mollicellus, a, um (*Demin.* v. mollis), gar weich, gar zart, manus, Catull. 25, 10.

molliculus, a, um (*Demin.* v. mollis), gar weichlich, gar zärtlich, quod (versiculi mei) sunt molliculi, gar zärtlich kosen, Catull. 16, 4.

mollīmentum, i, *n.* (mollio), ein Linderungsmittel, Sen. de tranqu. 10, 2.

mollio, īvi u. ĭi, ītum, īre (mollis), beweglich-, biegsam-, geschmeidig-, gelenk machen, weich machen, erweichen, I) eig.: a) übh.: lanam trahendo u. bl. lanam, v. Spinnen, Ov.: artus oleo, Liv., aquis, Ov.: cubilia, Quint.: humum foliis, Ov.: ferrum, Hor.: ceram pollice, Ov.: herbas flammā, weich kochen, Ov.: Cererem (Brot) in vino, Ov.: frigoribus durescit umor et idem mollitur tepefactus, Cic. b) den Boden erweichen, auflockern, glebas, Ov.: Nilus recedens agros mollitos oblimatosque ad serendum relinquit, Cic.: mollitum ac subactum terrae gremium, Cic. II) übtr., 1) in phys. Hinsicht: a) eine Anhöhe weniger steil machen, sanft ablaufen lassen, clivum anfractibus modicis, Caes.: ad molliendum clivum, Caes. b) die Schärfe-, Rauhigkeit benehmen, mildern, fructus feros colendo, Verg.: vitia locorum quaesitis arte remediis, Iustin. 2) in gemütlicher, geistiger u. moral. Hinsicht: a) weich machen, lacrimae meorum me interdum molliunt, Cic. ad Att. 10, 9, 2. b) weichlich machen, verweichlichen, poëtae molliunt animos nostros, Cic.: feroces militum animos (von einer Gegend), Sall.: legionem, Cic.: vocem, weibisch machen, Cic. fr. u. Quint. c) erträglicher machen, mildern, verba usu, Cic.: translationem (Übertragung), Cic.: imperium, Liv.: mores, Mela: poenam, opus, Ov.: lectio non cruda, sed multā iteratione mollita et velut confecta, Quint. d) besänftigen, bändigen, zähmen, Hannibalem exsultantem patientiā suā, Cic.: sedare motus et animos eorum m., Sall.: iras, impetum, Liv. – ☞ Synk. Imperf. mollibat, Ov. met. 6, 21 u. 8, 199. Parag. Infin. Präs. mollirier, Ter. Phorm. 632.

mollipēs, pĕdis (mollis u. pes), wörtl. weichfüßig, d. i. schlaffüßig, schleppfüßig (griech. εἰλίπους), boves, Cic. poët. de div. 1, 15.

mollis, e (= movilis v. moveo, analog mit agilis, facilis), beweglich, biegsam, geschmeidig, weich, I) eig. u. übtr.: A) an sich biegsam, gelenk, geschmeidig, elastisch, weich, 1) eig.: a) v. Gliedern des Körpers: commissurae et artus (digitorum), Cic.: internodia, Ov.: colla crura, Verg.: bes. v. den geschmeidigen Gliedern Tanzender, si vox est, canta, si mollia bracchia, salta, Ov.: u. Gehender, tener et mollis incessus, Sen.: in incessu mollior, Ov. b) v. Bäumen: iuncus, Verg. c) v. Haar, geschmeidig, weich, wallend, capilli, Hor. u. Ov. d) von Gerätschaften: pilenta, elastische, nicht stoßende, Verg.: oscilla, bewegliche, Verg.: im üblen Sinne, arcus, schlaffer B., Ov. e) v. Wasser ꝛc., sich leicht bewegend, sanft fließend, sanft dahinwallend, flumen, Catull.: Euphrates ibat iam mollior undis, sanfter, Verg. f) v. der Luft, sich leicht bewegend = säuselnd, sanft wehend, aurae, Ov.: zephyri, Ov.

2) übtr.: a) v. Werken der Kunst, α) in der Bildhauerk., in wellenförmiger Linie sich bewegend, nicht steif-, weich-, zart gehalten (Ggstz. durus, rigidus), Calamidis signa dura, sed tamen molliora, quam Canachi, Cic. β) in der Beredsamkeit und Poesie, weich, fließend, oratio mollis et tenera, Cic.: molle et Xenophonteum genus sermonis, Cic.: versus molles levesque (Ggstz. duriusculi), Plin. ep.: mollissimum rhythmorum genus, Quint.: molle atque facetum Vergilio annuerunt gaudentes rure Camenae, Hor. b) v. Lokal., die sich ohne merkliches Steigen oder Fallen erheben oder senken, sanft-, allmählich sich erhebend, -aufsteigend oder fallend, fastigium, Caes.: clivus, Verg., Quint. u. a.: litus m. et apertum, Caes.: trames, Ov.: curvamen, sanft, allmählich sich bildende, Plin. ep.

B) äußern Eindrücken nachgebend, geschmeidig, elastisch, weich, zart (Ggstz. durus), 1) eig.: a) v. Ggstdn. u. Gliedern des Körpers: genae, Ov.: cutis, Cels.: cervix, manus, latus, Ov.: venter m., ein schlaffer, eingefallener Leib, Hor.: u. facies decora fulta molli pede, zart u. schwach, Hor. b) v. Lagerstätten, weich, elastisch, feretrum, Verg.: torus, Ov. c) v. Boden ꝛc.: α) weich (Ggstz. durus), viridi caespite mollis humus, Ov.: mollia prata, Verg.: amoenum ac molle iter, Ggstz. durum aridumque compendium, Quint. β) locker, sandig (Ggstz. densus), arena, Ov.: mollius solum, Curt. d) v. Gras, Kräutern ꝛc.: molli gramine membra levat, Ov.: herbae tenerae semper atque molles, schlank u. zart, Plin. ep.: hyacinthus, Verg.: arista, die weiche, glatte, Verg. e) v. Stoffen: lana, Cels.: aurum, Verg.: mollissima cera, Cic. f) v. Früchten, Speisen, weich, mürbe, mild, castaneae, Verg.: fraga, Ov.

2) übtr., v. äußern Eindrücken auf die Sinne, nicht hart, nicht rauh, nicht scharf, sanft, gelind, mild, a) für das Gefühl: tactus manuum mollior sit, Cels.: ut remedia, quae naturā sunt aspera, molli manu leniantur, Quint.: quodammodo molli brachio alqm obiurgare de alqa re, sprichwörtl., gleichs. durch sanften Anstoß mit dem Arm zurechtweisen, Cic. ad Att. 2, 1, 6: dura molli cavantur aquā, Ov.: aestas, Verg.: caelum, regio, Flor. b) für den Geschmack (Ggstz. acer), m. merum, Hor.: mollissima vina, Verg.

II) bildl.: A) für äußere Eindrücke empfänglich, ihnen leicht zugänglich, leicht nachgebend, nachgiebig, zartfühlend, empfindsam, im üblen Sinne = schwach, nicht energisch genug u. dgl., 1) im allg.: mollis animus ad accipiendam et ad deponendam offensionem, Cic.: nec rigido mollior aesculo, Hor.: purpureus molli in ore fiat pudor, zartfühlend, Ov.: mollissimae aures, empfindliche, durch Lobhudeleien leicht verletzliche, Plin. pan.; aber molles auriculae, den Schmeicheleien leicht zugänglich, Hor.: mollis in obsequium, leicht geneigt ꝛc., Ov.: mollior dea, Ov.: homo mollissimo animo, leicht zu rühren, Cic.: cor, pectus, vultus, Ov. – anni, das zarte Alter, Ov.: infirmus mollisque naturā, Cic: mens mollis et minime resistens ad perferendas calamitates (Ggstz. ad bella suscipienda alacer et promptus animus), Caes.: fastidiosae mollesque mentes, empfindliche, leicht reizbare, Cic.

2) insbes.: a) nicht abgehärtet, empfindlich, verwöhnt, verweichlicht, weichlich, verzärtelt, zärtlich, unmännlich, et locis mollioribus et accolarum ingeniis, Liv.: contempto cultorum molliore et locis simili genere, Liv.: mollia et fluida corpora Gallorum, Liv.: ut est mollis ad talia gens, Liv.: solutus et mollis in gestu, Cic.: in dolore molliores, Cic.: molles Sabaei, Verg.: molles viri, Hor., u. insbes., molles viri = *pathici*, Unzüchtige, Liv.: molles columbae, unkriegerische, Hor.: u. so in his mollibus castris (*sc.* amoris), Ov.: disciplina, Cic.: educatio, Quint.: vita, Ov.: mollis teneraque vox, Quint. b) nachgiebig = furchtsam, zaghaft, schwach, consul, Liv.: pecus, Verg.: lepus, Hor.: sententia, Cic.

B) von dem, was einen leichten-, sanften Eindruck macht, auf sanften Empfindungen beruht, sanft, behaglich, angenehm, 1) im allg.: mollem ac iucundam efficere senectutem, Cic.: hic primus inflexit orationem et eam mollem teneramque reddidit, Cic.: molliores flexiones in cantu, Cic.: translationes quam mollissimae, möglichst wenig auffallende, Cic.: m. gestatio, Plin. ep.: umbra, Verg.: otium, Ov.: inertia, Hor.: somnus, Tibull.: *neutr.* adverb., mollia ridere, Ov.

2) insbes.: a) sanft, leidenschaftslos, gelassen, glimpflich, mild, schonend, placidus mollisque, v. Pers. (Ggstz. vehemens acerque), Cic.: oratio Caesaris, quae sane mollis et liberalis fuit, Cic.: m. nomen, Cic.: cuncta ad imperatorem in mollius relata, glimpflicher, im mildern Lichte, Tac.: mollia iussa, imperia, Verg. u. Hor.: mollia dicta, Verg. b) empfindsam, sanft einschmeichelnd, sanft, zärtlich, rührend, sermo, Sall.: querelae, Hor.: verbis mollibus lenire alqm, Hor.: vincuntur molli pectora dura prece, Ov.: m. carmen, Hor.: bes. von elegischer, erotischer Poesie, versus, Ov.: modi, Hor. c) nicht rauh, nicht hart, sanft geebnet, mollior et magis trita via, Quint.: volo id quam mollissimā viā consequi, auf die schonendste Weise, Liv.: sola viri molles aditus et tempora noras, wußtest, wo u. wann er seine gute Stunde hatte, Verg.: mollia tempora fandi, bequeme, günstige, Verg.: u. so veniet mollior hora votis tuis, Ov.

mollĭtĕr, *Adv.* (mollis), beweglich = geschmeidig, gelenk, weich, I) eig. u. übtr.: A) an sich geschmeidig, elastisch, 1) eig., v. Tanz, quis membra movere mollius (possit), Hor.: v. Gang, schwebend, m. ire, Prop.: m. incedere, Ov. 2) übtr., nicht steif-, in weichen-, zarten Formen, excudent alii spirantia mollius aera, Verg. Aen. 6, 848. B) äußern Eindrücken nachgebend, elastisch, weich, u. übtr. nicht hart, sanft, aves mollissime nidos substernunt, Cic.: m. ossa cubent, Ov.: m. pedem referre, leise, Quint. II) bildl.: 1) im allg., nachgiebig, ergeben, gelassen, quod ferendum est molliter sapienti, Cic.: mollius loqui (Ggstz. sine more furere), Verg.: mollius eadem illa abnuere, sich weniger abgeneigt zeigen gegen etc., Liv.: im üblen Sinne = ohne Energie, nicht männlich genug, empfindsam, schwach, nimis m. aegritudinem pati, Sall.: alqd m. ferre, Cic. u. Sen.: ne quid ... mollius consulerent, Liv. 2) insbes.: a) verwöhnt, weichlich, bequem, verzärtelt, zärtlich, wollüstig, male mihi malo esse quam m., Sen.: m. et delicate recubare, Cic.: delicate et m. vivere, Cic.: m. se curare, Ter. b) glimpflich, schonend, gelind, mild, feci parce et m., Cic.: alqd mollius interpretari od. accipere (auslegen), Tac.

mollĭtĭa, ae, *f.* u. **mollĭtĭēs**, ēi, *f.* (mollis), die Beweglichkeit, Biegsamkeit, Geschmeidigkeit, Weichheit, I) eig., die Beweglichkeit, nulla mollitia cervicum, kein geziertes Vor- u. Zurückbeugen, Cic. or. 59. II) bildl.: a) Weichheit, leichte Erregbarkeit, Zartheit der Empfindung, Zartgefühl, Empfindsamkeit, agilitas mollitiesque naturae, Cic.: quā mollitiā sum animi ac lenitate, Cic. b) Mangel an Energie, Schwäche, animi est ista mollities, non virtus, Caes.: inertia et mollitia animi, Sall.: m. et socordia, Sall.: frontis, Mangel an dreister Zuversicht, Plin. ep.: decretorum, schwächliche Dekrete, Sall. c) Weichlichkeit, Verzärtelung, Zärtlichkeit, Üppigkeit, gens effeminata mollitie luxuriāque virtutem pristinam perdidit, Iustin.: mollities probrosa, Plin.: euphem. von unnatürlicher Wollust, Hingebung, m. corporis, Tac. u. bl. m., Sen. – Plur., rex mollitiis fluens, Vell.: mores lapsi ad mollitias, Cic.

mollĭtūdo, dĭnis, *f.* (mollis), die Beweglichkeit, Biegsamkeit, I) eig.: A) die Biegsamkeit, Geschmeidigkeit, vocis, Cornif. rhet. 3, 20. B) die Weichheit, 1) eig.: corporis, Pacuv. tr. fr.: in pulmonibus autem inest raritas quaedam (Lockerheit, Porosität) et assimilis spongiis mollitudo, Cic. 2) übtr., die Weichheit für das Gefühl, in ipso tactu est modus mollitudinis, Cic. II) bildl., die Zartheit der Empfindung, Empfindsamkeit, humanitatis, Cic. de or. 3, 161.

1. **mŏlo**, lŭi, lĭtum, ĕre (mola), mahlen, molendum usque in pistrino, Ter.: molita cibaria (Mundvorrat), Mehl, Caes.

2. **Mŏlo** (Mŏlōn), ōnis, *m.* (*Μόλων*), Beiname des griech. Rhetors Apollonius zu Rhodus, Lehrers des Cicero.

Mŏlorchus, i, *m.* (*Μόλορχος*), ein armer Winzer in Kleonä bei Nemea, der den Herkules, als er den dortigen Löwen töten wollte, beherbergte und von diesem nach Erlegung des Löwen mit den sämtlichen Äckern um Nemea beschenkt wurde; dh. Molorchi luci, *poet.* = die nemëischen Haine, Waldungen, Verg. ge. 3, 19. – Dav. **Mŏlorchēus**, a, um, molorchëisch, Tibull. 4, 1, 13.

Mŏlossi, ōrum, *m.* (*Μολοσσοί*), die Molosser, die Bewohner des östl. Epirus, Cic. de div. 1, 76. – Dav.: A) **Mŏlossis**, sĭdis, *f.* (*Μολοσσίς*), die von den Molossern bewohnte Landschaft im östlichen Epirus, Liv. B) **Mŏlossus**, a, um (*Μολοσσός*), molossisch, der Molosser, rex, Nep. u. Ov.: canis, ein molossischer Hund (gut zur Jagd), Lucr. u. Hor. – subst., **Mŏlossus**, i, *m.*, ein Molosser = ein molossischer Hund, Verg.

mōly, lyos, *n.* (*μῶλυ*), eine Pflanze mit weißer Blume und schwarzer Wurzel, Gegenmittel gegen Bezauberungen (nach Sprengel *Allium nigrum L.*), Ov. u. Plin.

mōmĕn, mĭnis, *n.* (= movimen, v. moveo), die Bewegung, als innewohnende Kraft, I) das Sich-Bewegen, e salso consurgere momine ponti, schwankenden Salzflut, Lucr. 6, 474. II) der Bewegungsdruck, Anstoß, momine parvo impulsa, Lucr. 3, 188: tantillo momine flutat, Lucr. 3, 189.

mōmentum, i, *n.* (= movimentum, v. moveo), die Bewegung als inwohnende Kraft (während motio die Bewegung als Handlung, motus als vollbrachte That), I) die Bewegung als Kraft, sich selbst zu bewegen, A) eig. u. übtr.: 1) eig.: ut (quattuor omnia gignentia corpora) quasi partita

habeant inter se ac divisa momenta, Bewegungsgesetze, Richtungen, Cic.: astra formā ipsā figurāque suā momenta (immerwährende B.) sustentant, Cic.: momenta sumit utroque, schwankt hin u. her, Ov. 2) übtr.: a) die Bewegungslänge im Raume, die Strecke, parvo momento antecedere, Caes. b. c. 2, 6, 4. b) die Bewegungsdauer, α) in der Zeit, gew. mit der Begriffsprägnanz der Kürze, der Verlauf, Umlauf, der Moment, das kurze Weilchen, in occasionis momento (des günstigen Augenblicks), Liv.: tam brevi horarum momento, in so wenigen St., Iustin.: momento unius horae, Liv., u. horae momento, Hor. u. Liv. – dh. αα) ein Zeitabschnitt, innerhalb dessen eine Zeitbewegung vor sich geht, ein Abschnitt, ein Zeitraum, eine Periode, od. innerhalb dessen die Entwickelung eines Zustandes fortgeht, ein Stadium, certis momentis, Hor.: certis dimensisque momentis, Plin. ep.: momenta deficientis nuntiata, Tac.: si quis trium temporum momenta consideret, Flor. ββ) prägn., der kürzeste Zeitabschnitt einer Stunde, ein Augenblick, eine Minute, hora momentumque temporis, Sen.: horarum momenta, Suet.: horae et momenta, Suet.: momento temporis, im Aug., im Nu, Liv.: u. so bl. momento, Liv. u. a.; vgl. momento fit cinis, diu silva, Sen. β) im Gange der Rede; dh. ein Abschnitt, eine Abteilung der Rede, in welcher der Stoff in gleicher Bewegung und Gestaltung fortgeht und dann im nächsten Abschnitt verändert erscheint, ut sunt tria tempora, ita ordo rerum tribus momentis consertus est, Quint. 5, 10, 71.

B) bildl., 1) im allg., die Bewegung bald nach der einen, bald nach der andern Seite, die Schwankung, animus nutat huc levis atque illuc momentaque sumit utroque, Ov.: sine momento rerum partisque ruina, Lucr. 2) insbes., die Bewegung nach der einen Seite, der Ausschlag, die Entscheidung, Entwickelung, Veränderung, momentum facere annonae, Liv.: nullum in dando adimendoque regno m. facere, Liv.: ne quid momenti gratiā faceret, Liv.: ex parvis saepe magnarum rerum momenta pendent, Liv.

II) die Bewegung als Kraft, ein anderes zu bewegen, die Bewegungskraft, der bewegende Druck, -Stoß, -Ruck, A) eig.: arbores levi momento impulsae, Liv.: levi caudae in utrumque momento, Sen.: ut leves tactus momentaque parva sequantur, Ov.

B) bildl., gleichs. der Bewegungsdruck, der Bewegungseinfluß, 1) der bewegende Anstoß, die Einwirkung, der einwirkende Anlaß, bewegende, wirksame Einflüsse, dum in dubio est animus, paulo momento huc atque illuc impellitur, Ter.: parva momenta in spem metumque animum impellere, Liv. Dah. abstr.: a) der Bewegungsgrund, officiorum omnium momenta diligentissime perpendĕre, Bestimmungs-, Entscheidungsgründe, Cic.: adicis huic animo momenta potentia, clarum nomen etc., Ov. b) das Beförderungsmittel, praebe nostrae momenta saluti, Ov. ex Pont. 4, 13, 49. – 2) die Ausschlagskraft, a) mit vorherrsch. Begr. der Kraft, Aufwand an Kraft, -von Hilfe, -von Mitteln, ea, quae hostes ingenti mole agunt, perlevi momento ludificari, Liv.: haud maiore momento victi sunt, quam etc., Liv.: parvo momento si adiuvissent, mit einer geringen Nachhilfe, Liv. Meton., v. dem, was Kraftaufwand erfordert, quibus pro ignobili momento (als unbedeutende Eroberung) erat accessura Macedonia, Iustin. b) mit vorherrsch. Begr. des Ausschlags, der Entscheidung, als Entscheidungskraft, Veränderungskraft, α) im Kampfe, parvo momento superior Romana res fuit, Liv. β) in Verhältnissen aller Art, entscheidender Einfluß, Gewicht, Wichtigkeit, Geltung, Bedeutung, Wert, sowohl einer Sache, omnia verborum momentis, non rerum ponderibus examinare, Cic.: si quid habeat momenti commendatio mea, Cic.: vix minimi momenti instar habere, Cic.: magnum in utramque partem m. habere, Caes.: magno ad persuadendum momento esse, Cic.: esse maximi momenti et ponderis, Cic.: alqd nullius momenti putare, Cic.: alcis salutem levi momento aestimare, gering sch., Caes.: levioris momenti consultatio, unwichtigere, Liv.: als einer Pers., se nullius momenti apud exercitum futurum, Nep.: Rhodii maximi ad omnia momenti habebantur, Liv. γ) meton., eine Sache od. Pers., welche die Ausschlagskraft, Entscheidungskraft enthält, eos ipsos, quantumcumque virium momentum addiderint (noch so geringe Kraft zum Ausschlage einlegten), rem omnem inclinaturos, Liv.: haud parvum et ipsi tuendae Africae m. (Beihilfe von großem Ausschlage für die B. von A.) adiecerunt, societatem Syphacis regis, Liv.: triginta quinque rostratae naves, haud parvum m. ad opem ferendam sociis (nicht unbedeutende Macht), Liv.: ut pater in se minimum m. ad favorem conciliandum esset, einflußreiche Empfehlung, Liv.: iuvenis egregius . . ., maximum m. rerum eius civitatis, in quamcumque venisset, ein Mann von entscheidendem Einfluß auf die Macht desj. St. ɔc., Liv.

Mŏna, ae, *f.*, Insel zwischen Britannien und Hibernia, berühmt als Sitz der Druiden, s. *Anglasea*.

Mŏnaeses, is, *m.* (*Μοναίσης*), ein Feldherr der Parther, glücklich im Kampfe gegen die Römer.

mŏnēdŭla, ae, *f.*, die Dohle, Cic. u. a. – Sprichw., non plus aurum alci quam monedulae committere, Cic. Flacc. 76.

mŏnĕo, nŭi, nĭtum, ēre, jmd. an etw. denken machen, I) durch Ansprache an das Gedächtnis, jmd. an etw. denken lassen, erinnern, mahnen, Terentiam de testamento, Cic. ad Att. 11, 16, 5. II) durch Ansprache an die Erkenntnis, Einsicht, jmd. an etw. erinnern, A) eig.: 1) im allg.: a) = jmdm. etw. zu bedenken geben, jmd. auf etw. aufmerksam machen, wegen etw. Vorstellungen machen, ihn freundlich bedeuten, belehren, ihm zu beherzigen geben, ihn zurechtweisen, warnen, ihm Winke u. Mahnungen geben, m. *Genet.*, alqm temporis ac necessitatis, Tac.: m. *de* u. Abl., alqm de retinenda Sestii gratia litteris, Cic.: m. allg. *Acc.* eines Pronom., id ipsum, quod me mones, quatriduo ante ad eum scripseram, Cic.: im Passiv, ea quae a natura monemur, Cic.: m. folg. *Acc.* u. *Infin.*, monet rationem frumenti esse habendam, Hirt. b. G.: tantum moneo, neque uberioris provinciae neque aetatis magis idoneum tempus, si hoc amiseris, te esse ullum umquam repertürum, Cic.: im Passiv, cum Phocion moneretur Nicanorem Piraeo insidiari, Nep.: m. folg. Relativsatz, moneo, quid facto opus sit, Ter.: absol., ea (mater) filium monuit, Nep.: monere alii, alii hortari, Sall.: bene monenti oboedire, Liv.: eaque (auctoritas) adhibeatur ad monendum, Cic. b) mit

Hinweisung auf die dadurch bezweckte Entschließung od. Handlung = jmdm. etw. anraten, zu etw. raten, mahnen, ermahnen, zureden, auffordern, veranlassen, mit allg. *Acc.* der Sache, v. Lebl., id quod res monebat, Sall.: m. folg. *ut* u. Konj., Pompeium monere, ut magnam infamiam fugiat, non desistimus, Cic.: v. Lebl., tempora monent, ut satisfaciat, quibus debet, Cic.: mit bl. *Conjunctv.*, moneo, praedico, ante denuntio, abstineant manus, Cic.: sed eos hoc moneo, desinant furere, Cic.: Fabricius monuit Pyrrhum, caveret insidias, Sen.: m. folg. *ne* u. Konj., abraten, abmahnen, warnen, moneri visus est, ne id faceret, ab eo, quem etc., Cic.: v. Lebl., immortalia ne speres, monet annus, Hor.: m. folg. *Infin.*, quae (pietas) erga patriam officium conservare moneat, Cic.: v. Lebl., ratio ipsa monet amicitias comparare, Cic.: alio properare tempus monet, Sall. 2) insbes.: a) jmd. in etw. bedeuten = ihm etw. vorsagen, eingeben, labor erat parentibus parvulis adulantia verba edocere: reddebant illi, quae monebantur (ihnen vorgesagt wurde), Plin. pan.: v. göttl. Eingebungen, tu vatem, tu, diva, mone, Verg.: velut divinitus mente monita agens, Liv.: hoc moneas, precor, Ov. b) etw. andeuten, auf etw. im voraus aufmerksam machen = etw. vorausverkündigen, vorhersagen, de alqa re, Cic.: alqd, Verg.: v. Weissagevögeln ꝛc., Verg. B) übtr.: 1) jmd. durch Züchtigung zurechtweisen, züchtigen, posse se puerili verbere moneri, Tac. ann. 5, 9. 2) jmd. zur Thätigkeit auffordern, antreiben, canes audaces, Prop. ☞ Partic. subst., **mŏnĭta**, ōrum, *n.*, s. bes.

mŏnēris, is, *f.* (μονήρης), ein mit einer Reihe von Ruderbänken versehenes Schiff, ein Einruderer, Liv. 38, 38, 8.

Mŏnēta, ae, *f.* (moneo) = *Μνημοσύνη*, I) *nom. propr.*: A) die Mutter der Musen, Cic. de nat. deor. 3, 47. B) Beiname der Juno, wegen verschiedener guter Ermahnungen, welche sie den Römern gegeben haben soll, Cic. de div. 1, 101. Liv. 7, 28, 4. Ov. fast. 1, 638. – Im Tempel dieser Iuno Moneta war die röm. Münze; dah. II) *nom. appellat.*, **mŏnēta**, ae, *f.*, A) die Münze als Ort, die Münzstätte, Cic. u. a.: übtr., quaedam ex nostra, ut ita dicam, moneta proferre, aus unserer M. (der stoischen Schule), Sen. B) meton., das gemünzte Geld, die Münze, Ov., Plin. u. a.

mŏnētālis, e (moneta), zur Münze gehörig, scherzh., monetalis, der Münzherr, Geldmann (v. jmd., der Geld fordert), Cic. ad Att. 10, 11, 5.

mŏnētārius, ĭi, *m.* (moneta), ein Münzarbeiter; im Plur. oft bei Aur. Vict., Eutr. u. a.

mŏnīle, is, *n.*, ein Halsband zum Schmucke der Frauen, Cic. u. a.: der Knaben, Ov.: der Pferde, Verg.: der Hirsche, Ov.

mŏnĭmentum, s. monumentum.

mŏnĭta, ōrum, *n.* (moneo), a) die Erinnerungen, Ermahnungen, Cic.: verb. monita praeceptaque, praecepta monitaque, Cic. b) die Andeutungen = Prophezeiungen, deorum, Cic.: Carmentis nymphae, Verg.

mŏnĭtĭo, ōnis, *f.* (moneo), die Erinnerung, Ermahnung, Warnung, Cic. u. a.

mŏnĭtŏr, ōris, *m.* (moneo), I) der Erinnerer, A) im allg., Ter. u. a.: officii, Sall. B) insbes., a) der Rechtskundige, der dem Redner vor Gericht die Rechtsgründe eingiebt, der Einhelfer, Konsulent, Cic. div. in Caecil. 52. b) = *nomenclator* (w. s.), Cic. Mur. 77. Plin. pan. 23, 1. II) der Mahner, Warner, fatuus, Cic.: monitoribus asper, Hor.

mŏnĭtōrius, a, um (monitor), zur Erinnerung-, zur Warnung dienlich, mahnend, warnend, fulmen u. fulgur, Sen. nat. qu. 2, 39, 2 u. 49, 1.

mŏnĭtus, ūs, *m.* (moneo), im Sing. nur im *Abl.*, I) die Erinnerung, Mahnung, Warnung, Verg. u. Ov. II) insbes., die Erinnerung der Götter durch Orakel, Wahrzeichen ꝛc., das Bedeuten, die Andeutung, Weissagung, der Wille, die Warnung, monitu Fortunae, Cic.: monitu divûm, Verg.: monitu dei, Suet.: Plur., revereri numinum monitus, Plin. pan.

Mŏnoecus, i, *m.* (*Μόνοικος*, der Alleinwohnende), ein Beiname des Herkules; dah. Monoeci arx et portus, Vorgebirge u. darauf gelegener Hafenort an der Küste von Ligurien zwischen Nicäa u. Albium Intemelium, der Ort j. *Monaco*.

mŏnogrammŏs, ŏn (*μονόγραμμος*), aus bloßen Linien oder Umrissen bestehend, skizziert; dah. übtr. v. körperlosen Göttern, dii, die nur die Umrisse einer Gestalt haben (nicht einen wirklichen Körper u. wirkliches Blut), Schattengötter, Cic. de nat. deor. 2, 59.

mŏnŏpŏdĭum, ĭi, *n.* (*μονοπόδιον*), ein Tischchen mit einem Fuße, ein Konsolentischchen, Liv. 39, 6, 7.

mŏnŏpōlĭum, ĭi, *n.* (*μονοπώλιον*), das Recht des Alleinhandels, der Alleinverkauf, das Monopol, Suet. u. a.

mŏnŏsyllăbŏs, ŏn (*μονοσύλλαβος*), einsilbig; subst., **mŏnŏsyllăbum**, i, *n.*, ein einsilbiges Wort, oft im Plur. bei Quint. u. a. Gramm.

mons, montis, *m.*, der Berg, I) eig. u. meton., A) eig.: impendens, Cic., altissimus, Caes.: montes vestiti atque silvestres, Cic.: Ggstz., terrae motus defert *montes*, subrigit *plana*, Sen. Sprichw., parturiunt montes, nascetur ridiculus mus, von großen Versprechungen bei geringer Leistung, Hor. art. poët. 139. B) meton., Berggestein, Felsgestein, Fels, improbus, Verg. Aen. 12, 687. II) übtr., von berghoch aufgehäuften, sich erhebenden Dingen, ein Berg, mons u. montes aquarum, Verg. u. Ov.: v. Abstr., montes belli, Cornific. rhet. – Sprichw., montes auri polliceri, goldene Berge versprechen, Ter. Phorm. 68: dafür maria montesque polliceri, Sall. Cat. 23, 3.

monstrābĭlis, e (monstro), bemerkenswert, ausgezeichnet, homo est ingenii elegantiā monstrabilis, Plin. ep. 6, 21, 3.

monstrātĭo, ōnis, *f.* (monstro), das Zeigen, tua, dein Wegweisen, Ter. adelph. 714.

monstrātŏr, ōris, *m.* (monstro), der Zeiger, Führer, Unterweiser, Einführer, Lehrer, ignotarum urbium, Sen.: hospitii, Tac.: aratri, von Triptolemus, Verg.: sacri iniqui, Ov.

monstro, āvi, ātum, āre (wie monstrum v. moneo), zeigen, weisen, I) durch Gesten: alqd indice digito, Hor. (im Passiv monstror digito praetereuntium, die V. weisen mit den F. auf mich [als einen berühmten Dichter], Hor. carm. 4, 3, 22): hostibus simul suisque monstrati, mit Stolz gezeigt, Tac.: vetusto nomine et propinquitate monstratus, ein Gegenstand der öffentlichen Aufmerksamkeit, Tac.: m. viam, Hor.: alci viam, Enn. tr. fr.: iter, Hor. u. Curt.: proceram palmam Deli monstrant, Cic. II) mit Worten, A) im allg., etw. zeigen, weisen, in etw. unterweisen, etw. lehren, etw. angeben, andeuten, auf etw. hindeuten, hinweisen, etw.

unter den Fuß geben, crimina (Beschuldigungen), Plin. pan.: fesso militi Cremonam, auf Kr. (vertröstend) hinweisen, Tac.: indiciis recentibus abdita rerum, Hor.: mit *Infin.*, inulas incoquere, Hor.: arare ac serere frumenta alci, Iustin.: mit folg. Relativsatz, tu istic si quid librarii meā manu non intellegent, monstrabis, Cic.: res gestae quo scribi possent numero, monstrabit Homerus, Hor.: *impers.*, si voles advertere animum, comiter monstrabitur, Enn. fr. B) insbes.: 1) anzeigen = verordnen, bestimmen, aras, Verg.: piacula, Verg.: ignes, Ov.: alci radicem vel herbam, Hor. 2) wegen eines Verbrechens anzeigen, angeben, ab amicis monstrari, Tac.: m. alqm ad exitum, Tac. 3) ratend zeigen, anraten, antreiben, mit *Infin.*, conferre manum pudor iraque monstrat, Verg. Aen. 9, 44.

monstrōsē, -sus, s. monstruose, -sus.

monstrum, i, *n.* (eig. monestrum, v. moneo), I) ein Wahrzeichen der Götter als naturwidrige Erscheinung, bh. verb. monstra atque portenta, Cic.: monstro exterritus, Phaedr. II) übtr., jede widernatürliche, gegen das Gefühl gehende Erscheinung in der Menschenwelt u. Natur, a) v. leb. Wesen, Ungeheuer, Scheusal, im mildern Sinne Wunder, α) v. Menschen, teils der Gestalt nach, m. horrendum, v. Polyphemus, Verg.: m. hominis, Ter.: teils den Sitten, dem Charakter nach, m. mulieris, Plaut.: immanissimum ac foedissimum m., v. Klodius, Cic. β) v. Tieren, wie v. Seeungeheuern, von den Hunden der Scylla u. dgl., Verg. b) v. Lebl., wie vom trojan. Pferde, Verg.: v. Schiffe Argo, Catull.: v. Meere, Verg.: v. Handlungen, non mihi iam furtum, sed monstrum ac prodigium videbatur, eine Unnatürlichkeit und Ungeheuerlichkeit (= eine unnatürliche und unheilvolle That), Cic. Verr. 3, 171: v. widernatürlichen, abenteuerlichen Erdichtungen, Vorstellungen, Meinungen, ein Wunder, etwas Unglaubliches, Ungereimtes (eine Ungereimtheit), Abenteuerliches, monstra nuntiare, dicere, Cic.: nonne hoc monstri simile est? klingt das nicht wunderbar, abenteuerlich? Ter.

monstrŭōsē, *Adv.* (monstruosus), widernatürlich, unnatürlich, Cic. de div. 2, 146.

monstrŭōsus (monstrōsus), a, um (monstrum), I) widernatürlich, unnatürlich, scheußlich, hominum partus, Lucr.: corpus, scheußlich verstümmelt, Sen.: concubitus, libidines, Suet.: monstruosissima bestia, v. Affen, Cic. II) übtr., seltsam, abenteuerlich, monstruosus vitā scriptisque, Suet. gr. 15.

1. **Montānus,** i, *m.*, röm. Beiname, unter dem bes. bekannt: Curtius Montanus, wegen seines gefälligen Umgangs und seiner angenehmen Dichtungsgabe Günstling des Tiberius; unter Nero vom Angeber Eprius Marcellus beschuldigt, Schmähgedichte verfertigt zu haben, und nur aus Rücksicht auf seinen Vater begnadigt; kräftiger Redner, berüchtigt als Virtuos in der Freßkunst. – u. Votienus Montanus, berühmter Rhetor, älterer Zeitgenosse des Rhetors Seneka. – Dav. **Montāniānus,** a, um, montanianisch, dem (Rhetor) Montanus eigen.

2. **montānus,** a, um (mons), I) auf Bergen oder Gebirgen befindlich, -wohnend, -heimisch, -entstehend, -entspringend, Berg-, Gebirgs- (Ggstz. campester), locus planus an montanus, Quint.: loca montana et aspera, Liv.: oppida, Verg.: cacumina, Ov.: flumen, Verg.: v. Pers., Ligures, Liv.: homines asperi et m., rauhe Gebirgsbewohner, Caes.: subst., a) **montāni,** ōrum, *m.*, Berg- od. Gebirgsbewohner, Gebirgsleute, Caes. u. a. b) **montāna,** ōrum, *n.*, Berg- od. Gebirgsgegenden, Liv. u. Plin. II) poet. übtr., gebirgig, gebirgreich, Dalmatia, Ov. ex Pont. 2, 2, 78.

monticŏla, ae, *m.* (mons u. colo), ein Bergbewohner, Gebirgsbewohner, Ov. met. 1, 193.

montivăgus, a, um (mons u. vagus), Berge durchschweifend, fera, Lucr.: cursus, Cic.

montŭōsus (montōsus), a, um (mons), gebirgig, gebirgreich, montuosa loca (Ggstz. campi), Varro: (loci) plani an montuosi, Cic.: regio aspera et montuosa, Cic.: montuosae Nersae, Verg.

mŏnŭmentum (mŏnĭmentum), i, *n.* (moneo), das Erinnerungszeichen, Denkzeichen, Denkmal, Andenken, I) eig.: monumenti causā, Cic.: monumento ut esset, Liv. Insbes.: a) v. errichteten Gebäuden, Statuen, Galerien 2c., Marii, der von ihm erbaute Tempel, Cic. de div. 1, 59: v. Tempel des Kastor, Cic. II. Verr. 1, 131: monumenta Cn. Pompei, der Bau (das Theater) des P., Tac. ann. 4, 7: duodecim arae . . . monumentum expeditionis suae, Curt. 9, 3 (13), 19: basilica Pauli, monumenta Aemilia, ein Denkmal der Ämilier, Tac. ann. 3, 72: M. Marcelli et P. Africani monumenta, Statuen, Cic. II. Verr. 1, 11: maiorum (Clodii), die appische Straße, Cic. Mil. 17: senatus, das Haus des Cicero, das der Senat ihm bauen ließ, Cic. ep. 1, 9, 15. b) ein Grabmal, sepulcri, Nep., u. ohne sepulcri, Cic. u. Hor.: bh. eine Gruft, eine Begräbnisstätte, ein Familienbegräbnis, Scipionum, Liv.: sepultus est in monumento avunculi, Nep. c) v. schriftl. Denkmälern, Urkunden, Akten, commentarii pontificum aliaque monumenta publica privataque, Liv.: monumenta rerum gestarum, Geschichtsbücher, Cic.: monumenta annalium, Jahrbücher der Geschichte, Cic.: commendari monumentis alcis, durch jmds. Denkbücher (Memoiren) empfohlen werden, Cic.: monumenta orationum, urkundlich aufbewahrte, noch vorhandene Reden, Liv. d) ein Erkennungszeichen (Ring 2c.), Ter. eun. 753. II) übtr., laudis, clementiae, furtorum, Cic.: amoris, Verg.

Mopsii, ōrum, *m.*, e. angesehene Familie in Compsa, Liv. 23, 1, 2. – Dav. **Mopsiāni,** ōrum, *m.*, die Anhänger der Mopsier, die Mopsianer, Liv. 23, 1, 3.

Mopsŏpius, a, um (*Μοψόπιος*), zu Mopsopia (*Μοψοπία*, alter Name von Attika) gehörig, mopsopisch, attisch, athenisch, iuvenis, von Triptolemus, Ov.: muri, Athens, Ov.: urbs, Athen, Ov.

Mopsuhestia u. **Mopsuestia,** ae, *f.* (*Μόψου ἑστία*, *Μοψουεστία*, Mopsus-Herd), Stadt in Cilicien am Pyramus, in der Nähe der Küste, s. *Messis.*

Mopsus, i, *m.* (*Μόψος*), I) Sohn des Ampyx od. Ampykos und der Nymphe Chloris, ein Lapithe aus Öchalia od. Titäron in Thessalien, kalydon. Jäger, Seher der Argonauten. II) Sohn des Kreters Rhakios od. des Apollo u. der Seherin Manto, Seher, mit dem König Amphilochus aus Argos Gründer des klarischen Apollo-Orakels in Kleinasien (an der Stelle des nachmal. Kolophon).

1. **mŏra,** ae, *f.*, I) der Verzug, die Verzögerung, der Aufenthalt, A) im allg.: moram alci rei inferre od. afferre od. facere, Cic.: moram interponere, Caes.: moras rumpere, Verg.: res habet (leidet)

moram, Cic.: habui paululum morae, dum etc., mußte ein wenig verziehen, Caes. in Cic. ep.: tibi paululum esse morae, Cic.: nihil in mora habuit, quo minus etc., zögerte nicht rc., Vell.: esse in mora, quo minus etc., Liv.: et (bona Sthenii) vendidisset, si tantulum morae fuisset, quominus ei pecunia illa numeraretur, Cic.: quaero, num quando tibi moram attulerit, quo minus concilium advocares, Cic.: nullam exoriri moram posse, quominus diriperentur, Caes.: per me nulla mora est, Ter., od. nulla in me est m., Verg., ich halte es nicht auf: non m. tibi erit in me, ich werde dich nicht aufhalten, Ter.: nulla m. est, das kann ohne weiteres (sogleich) geschehen, Nep.: in iudice nulla mora est, der R. läßt nicht auf sich warten, ist bereit, Ov.: nulla m. est dicere, ich wills sogleich sagen, Ov : nec m. ulla est, quin . . . ducam, ich will sogleich rc., an mir solls nicht liegen rc., Ter.: moram mihi nullam fore, daß ich nicht zögern dürfe, Cic.: longa m. est mit folg. *Infin.*, Ov.: sine mora, Cic., od. haud mora, Verg.: od. nullā morā, Prop., d. i. ohne Verzug: inter moras, unterdessen, mittlerweile, Plin. ep. B) insbes.: 1) der Aufenthalt auf dem Marsche, die Rast, der Rasttag, Liv. u. Ov. 2) als rhet. *t. t.* = das Innehalten im Reden, die Pause, Cic. u. Quint. II) übtr.: 1) die Zeit, insofern sie eine Weile währt, der Zeitraum, die Länge der Zeit, longa fuit medii mora temporis, eine lange Zwischenzeit verstrich, Ov.: dolor finitus est morā, Ov. 2) meton., von dem, was Verzug macht, der Verzug, das Verzögern, restituendae Romanis Capuae mora atque impedimentum es, Liv.: Abas pugnae nodusque moraque, Verg.: nodus est mora publicae securitatis Antonius, Flor.

2. **mŏra**, ae, *f.* (*μόρα*), eine Abteilung des spartanischen Heeres, bestehend aus vierhundert, fünfhundert, siebenhundert, ja neunhundert Mann, eine More, Nep. Iph. 2, 3.

mōrālis, e (mores), die Sitten betreffend, moralisch, ethisch, philosophiae pars, Cic. u. *a.*: subst., **mōrālia**, ium, *n.*, Moralisches, Sen.

mŏrātor, ōris, *m.* (moror), I) der Zögerer, als milit. *t. t.* = der Nachzügler, Marodeur, Curt. 4, 10 (40), 10 (aber Liv. 21, 47, 3 u. ö. s. moror *no.* I, A, a). II) der Verzögerer, A) im allg., publici commodi, Liv. 2, 44, 6. B) insbes., vor Gericht = eine Art Mitkläger, die nur auftraten, um durch Winkelzüge aller Art den Hauptklägern Zeit zur Sammlung und Erholung zu verschaffen, etwa Lückenbüßer, Cic. div. in Caecil. 49.

1. **mŏrātus**, a, um, s. moror.

2. **mōrātus**, a, um (v. mores), I) irgendwie gesittet, -geartet, -beschaffen, bene, melius, optime m., Cic.: v. Lebl., venter male m., Ov. II) nach den Sitten-, nach dem Charakter der Menschen eingerichtet, poëma, charaktervolles, Cic.: fabula recte morata, m. richtiger Zeichnung der Charaktere, Hor.

morbĭdus, a, um (morbus), I) krank, siech, apes, Varro: corpus, Sen.: v. Pers., animo magis quam corpore morbidi, Sen. II) krank machend, ungesund, aër, Lucr.: vis, Lucr.

morbōsus, a, um (morbus) = *παθικός*, durch Unzucht entkräftet, Catull. 57, 6.

Morbŏvia, ae, *f.* (morbus), das Krankheitsland, Pestland, in der Vulgärspr. bei Verwünschungen, abire Morboviam iusserat, zum Geier-, zum Henker gehen, Suet. Vesp. 14.

morbus, i, *m.*, die Krankheit, I) physische: longinquus oder longus, Liv.: insanabilis, Cic.: perniciaIis, Liv.: mortifer, Cic.: morbum nancisci, Nep.: in morbum cadere od. delabi, Cic.: implicari morbo, Caes., od. in morbum, Nep.: morbo opprimi, Cic.: in morbo esse, Cic.: morbo laborare, morbo affectum esse, Cic.: morbo conflictari, Nep.: morbo perire od. mori, Nep.: morbo absumi od. confici, Sall.: morbum depellere, Cic.: ex morbo evadere, Cic.: ex morbo convalescere, Cic.: in morbo consumat, möge er es (das Geld) in Krankheit aufzehren (eine Verwünschungsformel), Sen. de ben. 4, 39, 2. Personif. als Gottheit im Plur. bei Verg. Aen. 6, 275. II) die geistige Krankheit, v. Laster, bes. heftiger Begierde, Sucht, Cic. u. *a.* – auch v. unreiner Leidenschaft, Wollust der Verschnittenen, turpium virorum, Hor. carm. 1, 37, 10.

mordācĭter, *Adv.* (mordax), beißend, bissig, bildl., limā mordacius uti, schärfer, Ov. ex Pont. 1, 5, 19: neque enim in nobis febris alias partes mordacius impellit, sed per omnia pari aequalitate discurrit, Sen. nat. qu. 6, 14, 2.

mordax, ācis (mordeo), gern beißend, bissig, I) eig. u. bildl.: A) eig., canis, Plaut.: Memmius, Auct. b. Cic. B) bildl., a) beißend, bissig mit Worten, carmen, Ov.: Cynicus, Hor.: mordaciorem qui improbo dente appetit, Phaedr.: homo mordacissimus, Sen. rhet. b) beißend, bitter, kränkend, sollicitudo, Hor. II) übtr.: 1) stechend, urtica, Ov. 2) scharf, a) = einschneidend, einhauend, ferrum (Beil), Hor. b) wegbeißend, beißend, korrosiv, pumex, Ov. c) dem Geschmacke nach beißend, scharf, fel, Ov.: sucus, Plin.

mordĕo, mŏmordi, morsum, mordēre, beißen, I) eig. u. übtr.: A) eig.: 1) im allg.: canes mordent, Cic.: m. hastile, in den Sch., Ov.: m. frenum, humum, s. frenum, humus. 2) insbes., kauend in etw. beißen, etw. kauen, pabula dente, Ov.: vitem, benagen, Ov. B) übtr., gleichs. einbeißen, a) eingreifen, fassen, von Schnallen, Haken rc., fibula mordet vestem, Ov.: vomer mordet terram, Plin. b) v. Flusse, wenn er durch eine Gegend fließt, benagen = bespülen, rura, quae Liris quieta mordet aqua, Hor. c) v. der Hitze, Kälte, Luft, angreifen, verletzen, brennen, sengen, frigora parum cautos mordent, Hor.: quia oleam momorderit aestus, Hor. II) bildl., 1) auf jmd. beißen, sticheln, jmd. durchziehen, alqm clanculum, Ter.: alqm dictis, Ov. 2) jmd. beißen, wehe thun, kränken, ihm nahe gehen, alqm opprobriis, Hor.: par pro pari referto, quod eam mordeat, Ter.: valde me momorderunt epistulae tuae, Cic.: scribis morderi te interdum, quod non simul sis, Cic.: morderi conscientiā, Gewissensbisse fühlen, Cic.: paupertas mordet, Cic. 3) geistig festhalten, hoc tene, hoc morde, zus. = halte mit aller Kraft den Grundsatz fest, Sen. ep. 78, 29. – ☞ *Partic.* subst., morsa, ōrum, *n.*, Bißchen, Stückchen, lanea, Catull. 64, 316.

mordĭcus, *Adv.* (mordeo), mit Beißen, beißweise, beißend, mit den Zähnen, I) eig.: auferre m. (abbeißen) nasum, Naev. com. fr., od. auriculam, Cic.: usque eo premere eorum capita m., dum etc., Cic. II) übtr.: tenere alqd m., an etw. mit aller Kraft-, bei etw. steif u. fest halten, fest bleiben, etw. durchaus nicht aufgeben, perspicuitatem, Cic.: verba, Cic.

mōrētum, i, *n.*, das Mörsergericht, ein ländliches Gericht von zusammengeriebenem Knoblauch, Raute, Essig, Öl rc., Ov. fast. 4, 397.

mŏrĭbundus, a, um (morior), I) im Sterben liegend, dahinsterbend, v. Pers., Cic. u. a.: übtr.: anima, Ov.: membra, sterbliche, Verg. II) aktiv = sterben machend, ungesund, tödlich, sedes, Catull. 81, 3.

mōrĭgĕror, ātus sum, āri (mos u. gero), jmdm. zu Willen sein, willfahren, sich nach etwas richten, alci, Ter.: voluptati aurium, Cic.

mōrĭgĕrus, a, um (mos u. gero), willfährig, gehorsam, alci, Plaut.: morigeris modis, Lucr.

Mŏrĭni, ōrum, m., eine Völkerschaft in Gallia Belgica, am Kanal.

mōrĭo, ōnis, m. (μωρός), ein Erznarr, Stocknarr, Plin. ep. u. a.

mŏrĭor, mortŭus sum, mŏrĭtūrus, mŏri (wie mors vom Stamme MOR), sterben, I) eig., v. lebenden Wesen, sterben, v. Tieren auch = verrecken, krepieren, bes. vom Wilde = verenden, ii qui iam sunt mortui (Ggstz. ii qui vivunt), Cic.: moriendum est mihi, Sen. rhet.: m. ex vulnere, Liv.: ex vulneribus, Pollio in Cic. ep.: ferro, Liv.: morbo, Nep.: fame, Cic.: veneno poto, Sen.: desiderio, Cic.: in suo lectulo, Cic.: pro amico, Cic., pro patria, Cic.: repentino, Cic.: bene, Liv.: fortiter, Liv.: intra paucos dies, Liv.: paucis post diebus, Sall.: octavā horā, occidente sole, Cic.: si mortuum tibi filium doles, Sen.: cum iam pro condemnato mortuoque esset, für tot galt, Cic.: voces morientes, eines Sterbenden, Cic.: u. so artus morientes, Ov.: u. lumina morientia, die brechenden, Ov.: moriar, si od. ni, ich will des Todes sein ꝛc., Cic.: in studio dimetiendi caeli m., sich mit der Ausmessung des Himmels bis zum letzten Atemzuge beschäftigen, Cic.: moriturus, entschlossen zu sterben, Verg., bestimmt zu sterben, Hor. II) übtr.: A) v. Pers., sterblich verliebt sein, ganz aufgelöst sein in Liebeslust, Prop. u. Ov. B) v. lebl. u. abstr. Subjj.: a) absterben, von Pflanzen, Bäumen ꝛc., Plin.: segetes moriuntur in herbis, Ov.: v. den Gliedern, at hi (lacerti) mortui iam sunt, Cic. b) erlöschen, verschwinden, v. der Flamme, Ov. c) v. Abstr. = sein Ende nehmen, vergehen, erlöschen, suavissimi hominis memoria moritur, Cic.: meriti morietur gratia vestri, Ov.: antiquae sunt istae leges et mortuae, und erloschen (verschollen), Cic. d) v. Wörtern, sich aus dem Gebrauche verlieren, Quint. – ☞ Altlat. Infin. moriri, Ov. met. 14, 215.

Dav. *PAdj.* **mortŭus**, a, um, tot, gestorben (Ggstz. vivus), a) eig., Cic. u. a.: mortuus concidisti, wie tot, Cic.: subst., **mortŭus**, i, m., ein Toter, eine Leiche, mortuum inferre in domum, Cic.: a mortuis excitare (erwecken), Cic.: amandare alqm infra mortuos, ins Reich der Toten schicken (= töten), Cic. Sprichw., verba fiunt mortuo, man redet zu e. Toten (= vergeblich), Ter. Phorm. 1015. b) übtr., gleichs. tot, abgestorben, flores, Plin.: mare, Iustin.

mormȳr, myris, f. (μορμύρος), ein uns unbekannter Meerfisch, Ov. hal. 110.

1. **mŏror**, ātus sum, āri (1. mora), Verzug machen, u. zwar: I) sich selbst = verziehen, sich verweilen, aufhalten, A) im Sinne des Zögerns, zögern, säumen, zurückbleiben, ausbleiben, a) absol.: non moror, ich bin bereit, Ter.: narravit Brutum valde morari, Cic.: auxilia morantur, bleiben aus, Caes.: cum morarentur iumenta, Cic.: pars morans, pars festinans, Tac.: progressi morative, Liv.: m. longum, Lucr.: haud multa moratus, ohne lange zu säumen, Verg.: u. so nec plura moratus, Verg.: Partic. subst., **mŏrāti**, ōrum, m., Leute, die sich verspätet haben, Nachzügler, Liv. 21, 47, 3 u. 48, 6; 24, 41, 4. b) mit folg. *Infin.*, Anstand nehmen, zögern, säumen, alci bellum inferre, Cic.: toto oppido munitiones circumdare, Hirt. b. G. c) mit folg. *quin* u. Konj., ut alii morari Caesarem dicerent, quin naves conscendere iuberet, Auct. b. Alex. 7, 1. d) nihil moror mit folg. *quo minus*, ich stehe nicht an, will sogleich, nihil m ego quidem moror, quominus decemviratu abeam, Liv. 3, 54, 4.

B) im Sinne des Verweilens, des längern od. kürzern Aufenthalts, weilen, verweilen, verbleiben, sich aufhalten, sich befinden, 1) eig.: Brundisii, Cic.: in provincia, Cic.: apud oppidum, Caes.: circa flumen, Liv.: paucos ibi dies, Liv.: diutius, ibi diutius, Cic. u. Nep.: m. cum alqo, mit jmd. umgehen, leben, Sen.: u. so secum, bei sich verweilen, sich nicht zerstreuen, Sen.: inter homines, s. 2. moror: poet. übtr., v. Lebl., a) weilen = noch blühen, rosa quo locorum sera moretur, Hor. carm. 1, 38, 3 *sq.* b) wo weilen = haften, vincula collo morantia, Ov.: oculi od. vultus tellure morati, Ov. 2) übtr., dum moror in externis, verweile bei ꝛc., mich beschäftige mit ꝛc., Vell.: morandi in imperiis cupiditas, in hohen Stellen (so lange als möglich) zu verbleiben, Vell.

II) einem andern Verzug machen, A) indem man selbst ausbleibt, säumt = jmd. warten lassen, egomet convivas moror, Ter. heaut. 172.

B) indem man den andern verweilen macht = jmd. od. etw. aufhalten, zurückhalten, verzögern, verhindern, hindern, 1) im allg.: a) m. *Acc.*: primum impetum sustinere atque m., Caes.: ipsum morando sustinuit, Verg.: alqm lite iniquā, behindern, belästigen, Hor.: übtr., v. Lebl., ne haec quidem res Curionem ad spem morabatur, mäßigte den K. in seiner Hoffnung, Caes.: Thracane vos ... an pingues Asiae campi morantur, Hor.: lora morantia artus, Ov.: m. pia sacra, Ov. b) m. *ab* u. Abl.: alqm ab itinere, Liv., a fuga, Liv. c) non (nec) moror mit folg. *quin* u. Konj., Plaut., mit folg. *quo minus* u. Konj., Liv.: u. so moratus sit nemo, quo minus . . . abeant, Liv. d) absol., morari (den Feind aufhalten) atque impedire iter, Caes.: obsistere ac morari, Liv.: nullo morante (als keiner einschritt) arreptus a viatore, Liv. 2) insbes.: a) alqm nihil moror, v. freilassenden Richtern, C. Sempronium nihil moror, ich halte den S. nicht weiter, ich habe weiter nichts gegen den S., Liv.: absoluto Claudio tribunus plebis negavit se Gracchum morari, Liv. b) als Formel beim Abbrechen der Rede: ne te morer, um dich nicht aufzuhalten, um es kurz zu machen, Hor.; u. so ne te longis ambagibus morer, Hor.: u. absol., ne multis morer, Cic.: quid multis morer? Ter. c) als Formel des gemeinen Lebens, nihil moror mit *Acc.* u. dgl., α) mit Verachtung abweisend, der u. der, das u. das kann mir gehen, kann mir wegbleiben, vom Halse bleiben, ich mag es nicht, ich mache mir nichts aus ꝛc., ich achte es nicht, nec dona moror, Verg.: *Th.* Profecto non plus biduum aut —. *Ph.* Aut? Nihil moror, bleib mir vom Halse damit, Ter. β) zustimmend, ich habe nichts dagegen, meinetwegen mag (mögen) ꝛc., mir ists gleich, mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, nihil moror eos salvos esse, Anton. b. Cic. 3) emphat. = jmd. mit Aufmerksamkeit bei etwas od. sich verweilen machen, jmd. fesseln, m. populum, m. ocu-

los auresque alcis (v. Gedichten), Hor.: novitate morandus spectator, Hor.

2. **mōror**, āri (von μωρός), ein Narr sein, morari inter homines, im scherzh. Doppelsinn = ein Narr sein u. = (1. moror) verweilen, leben, Suet. Ner. 33.

mōrōsē, *Adv. m. Compar.* u. *Superl.* (morosus), eigensinnig, aus grämlichem Eigensinn, skrupulös, mit pedantischer Ängstlichkeit, Cic. u. a.

mōrōsitās, ātis, *f.* (morosus), das eigensinnige, wunderliche, launische, grämliche Wesen, die eigensinnige Laune, der Eigensinn, die grämliche Strenge, Skrupulosität, Pedanterie, Cic. u. a.: m. nimia, pedantische, übertriebene Ängstlichkeit, pedantische Gezwungenheit, Suet.

mōrōsus, a, um (mos), voll besonderer Sitten, voller Eigenheiten, eigensinnig, eigen, bald = streng am Herkömmlichen haltend, skrupulös, ekel, pedantisch, bald = wunderlich, launisch, grämlich, sunt morosi et difficiles senes, Cic.: m. canities (Alter), Hor.: quam sint morosi, qui amant, vel ex hoc intellegi potest, Cic.: v. Lebl., morbus, ekle, Ov.: lex, ekel, schwer zu befriedigend, Sen.

Morphēus, ĕos, Akk. ĕa, *m.* (Μορφεύς), ein Sohn des Schlafes, Gott der Träume.

mors, mortis, *f.*, der Tod, I) eig. u. übtr.: A) eig.: necessaria, der natürliche T., Cic.: voluntaria, Cic.: repentina, Cic.: honesta, Nep.: innoxia, Iustin.: fames et frigus, quae miserrima mortis genera sunt, Cic.: mortis periculum, Caes.: mortis poena od. poenae, Cic.: civium suorum vitae mortisque arbiter, Sen.: obire mortem, Cic.: occumbere mortem, Cic., u. morti, Verg.: mortem sibi consciscere, Cic.: mortem oppetere, Cic.: mortem alci inferre u. offerre, Cic.: alqm morte afficere, Cic.: alqm morte multare, Cic., punire, Plin. ep.: in mortem (zum Todesstoß) destringere ferrum, Tac.: alci morti esse, jmdm. den Tod bringen, Cic.: morte suā mori, eines natürlichen T. sterben, Sen.: vitam cum morte commutare, Sulpic. in Cic. ep.: mortem deprecari, um sein Leben bitten, Caes.: mortem alcis lacerare, jmd. im Tode, Cic.: so auch alcis vitam spoliare, eius mortem ornare, Cic.: in morte, noch im T., noch nach dem T., Verg.: in extrema morte, an der äußersten Grenze des T., in den letzten Augenblicken, Catull. u. Verg.: so auch supremā morte, Hor. u. a.: Plur. mortes, wie θάνατοι, v. Tode mehrerer, Tod, Todesfälle, mortes imperatoriae, Cic.: mortes meorum, Plin. ep.: u. v. den verschiedenen Erscheinungen des Todes, die Todesarten, Todesgefahren, der Tod in jeder Gestalt, o hominem mille mortibus dignum! Sen.: omnes per mortes animam dare, Verg.: omni imagine mortium, Tac. B) übtr.: 1) v. Lebl., der Tod = das Absterben, Hinschwinden, hoc mors est illius, quod ante fuit, Lucr.: rerum omnium oblivio morsque memoriae, Plin. 2) personif., die Gottheit **Mors**, Tochter des Erebus u. der Nox, Cic. de nat. deor. 3, 44. Verg. Aen. 11, 197. II) meton., 1) der Tod = ein Leichnam, eine Leiche, morte campos contegi, Acc. tr. fr.: nec sit in Attalico mors mea nixa toro, Prop. 2) wie φόνος = durch Mord vergossenes Blut, Mordblut, Todesblut, ensem multā morte recepit, Verg. Aen. 9, 348. 3) der den Tod Bringende, der Tod, mors terrorque sociorum lictor Sextius, Cic. Verr. 5, 118.

morsa, ōrum, *n.*, s. mordeo ☞.

morsus, ūs, *m.* (mordeo), das Beißen, der Biß, I) eig. u. meton.: A) eig.: 1) im allg.: m. serpentis, avium, Cic.: morsu violare, Sen.: morsu necare, Ov.: morsu appetere alqd, nach etw. beißen, Tac.: morsu premere alqd, sich fest einbeißen in ꝛc., Lucr. 2) insbes., das Beißen der Speise, das Essen, vertere morsus exiguam in Cererem, Verg.: nec tu mensarum morsus horresce futuros, Verg. B) meton., v. dem, was eingreift, faßt, m. uncus, der gebogene Zahn, v. Anker, Verg.: m. roboris, die Baumspalte, die den Wurfspieß einklemmt, die Klemme, Verg. II) übtr.: 1) der hämische Angriff, die Kränkung, Hor. ep. 1, 14, 38. 2) der Stich, die bittere Empfindung, der Schmerz, der Verdruß, m. exsilii, Ov.: confusi ex recenti morsu animi, Liv.: m. libertatis intermissae, Cic.: perpetui curarum m., Ov.: quasi m. doloris, Cic.

mortālis, e (mors), I) dem Tod unterworfen, sterblich, vergänglich (Ggstz. immortalis), 1) eig.: a) *adj.*: omne animal esse mortale, Cic.: mundus m., Cic. b) *subst.*: α) **mortālis**, is, *m.*, ein Sterblicher, ein Mensch, turpe deum mortali cedere, Ov.: in homine atque mortali, Cic.: bes. im Plur., **mortāles**, ĭum, *m.*, die Sterblichen, die Menschenkinder, Menschen, gew. verb. omnes m., cuncti m., ceteri, multi m., Cic., Sall. u. a. β) **mortāle**, is, *n.*, Sterbliches, Vergängliches, quicquid mortale creamus, Cic. 2) übtr., vergänglich, zeitweilig, vorübergehend, leges, Cic.: inimicitiae, Cic.: deus, v. einem Redner, Quint. II) dem Sterblichen (dem Menschen) zukommend, von einem Sterblichen (Menschen) herrührend, sterblich, irdisch, menschlich, Menschen-, a) *adj.*: condicio vitae, Cic.: opera, Liv.: mucro, vulnus, Verg. b) *subst.*, **mortāle**, is, *n.*, Sterbliches, Menschliches, nec mortale sonans, Verg. Aen. 6, 50: öfter Plur. **mortālia**, ĭum, *n.*, das Menschliche, Irdische, Quint. u. Tac.; bes. menschliche Leiden, Menschengeschick, et mentem m. tangunt, Verg.

mortālitās, ātis, *f.* (mortalis), die Sterblichkeit, I) abstr., A) eig., die Vergänglichkeit, Cic. de nat. deor. 1, 26. B) übtr., die Sterblichkeit, die Menschheit = die menschliche Natur, Menschennatur in ihren mannigfaltigen Beziehungen (Ggstz. immortalitas), a) die sterbliche Natur, das sterbliche Leben, die Lebenskürze des Sterblichen, die Endlichkeit, Zeitlichkeit, das Zeitliche, Suet., Quint. u. a.: mortalitatem explere, das Zeitliche segnen, Tac. b) die menschliche Schwäche, menschliche Hinfälligkeit, schwache, sinnliche Menschennatur, Sinnlichkeit, Sen. u. a. II) konkr., die Menschheit = die Sterblichen, die Menschenkinder, Curt. u. a.

mortārium, ĭi, *n.*, 1) der Mörser, Plaut., Cato u. a. 2) die Mörtelpfanne u. meton. der Mörtel, Vitr. u. Plin.

morticīnus, a, um (mors), abgestorben, in vivis caro morticina est, Sen. ep. 122, 4.

mortifĕr, fĕra, fĕrum, u. **mortifĕrus**, a, um (mors u. fero), Tod bringend, tödlich, tötend (Ggstz. vitalis, salutaris, saluber), vulnus, morbus, poculum, Cic.: bellum, Cic. poët.: plaga mihi sanabilis, illi mortifera, Cic.: mortiferum est m. *Infin.*, quem mortiferum est non exorasse, Sen. rhet.: *neutr.* subst., mortiferum vitali admiscere, Liv.: gew. Plur., pro salutaribus mortifera conscribere, statt heilsamer Tod bringende Mittel verschreiben (v. Ärzte), Cic.: multa mortifera (tödlicher Stoff) in alto latent, Sen.

mortiferē, *Adv.* (mortifer), tödlich, aegrotare, Plin. ep. 3, 16, 3.

mōrum, i, *n.* (μόρον), I) die Maulbeere, Verg., Hor., Plin. u. a. II) die Brombeere, Ov. u. Plin.

mōrus, i, *f.* (morum) = μορέα, der Maulbeerbaum, Ov. u. Plin.

mōs, mōris, *m.*, der Wille eines Menschen, I) der Eigenwille, Eigensinn, alieno more od. ex more alius vivere, Ter.: dominae pervincere mores, Prop.: morem alci gerere, den Willen thun, zu Willen sein, willfahren, Cic. u. a.: morem gerere voluntati alcis, Cic. u. Nep.: morem gerere animo, sein Mütchen kühlen, Ter.: sine me in hac re mihi gerere morem, laß mich gewähren, Ter.

II) der für die Handlungsweise zur Norm gewordene Wille, A) eig., die Sitte, d. i. 1) die Sitte, das Herkommen, die Gewohnheit, der Gebrauch, die Mode, a) übh.: mos antiquus, Cic. u. a.: mores peregrini, Liv.: mos perversus, Cic.: traditus a maioribus od. ab antiquis mos, Liv.: mos ritusque sacrorum, Verg.: mos militiae, Reglement, Tac.: accomodare suos mores ad ea, Liv.: constituere (fest ordnen) regi mores, Liv.: de more suo decedere, Cic.: esse in more maiorum (von Gesetzen, Gebräuchen), Cic.: quod in patriis est moribus, nach der Väter Weise, Cic.: quod moris est, Sen.: ut mos est amicorum, Cic.: ut moris est, Tac.: sicuti Pompeio moris erat, Vell.: mos est m. folg. *Genet. Gerund.*, quia mos est ita rogandi, roga, Cic.: u. alci mos est m. folg. *Genet. Gerund.*, quibus peractis morem sibi discedendi fuisse, seien sie allemal auseinander gegangen, Plin. ep.: mos est oder alcis mos est mit folg. *Infin.*, Cic. u. a.: u. alci mos est mit *Infin.*, Sall. u. a.: u. moris est u. alci moris est m. folg. *Infin.*, u. mos est m. folg. *Acc.* u. *Infin. Act.* u. *Pass.*, Cic. u. Liv.: u. moris est mit *Acc.* u. *Infin. Act.* u. *Pass.*, Vell. u. Val. Max.: u. mos est od. moris est m. folg. *ut* u. Konj., Cic.: fecerat sibi morem (er hatte die S. angenommen) cum tyranno inter paucos ordines circumeundi, Liv.: habebat hoc moris (er hatte es so an der Gewohnheit), Plin. ep.: inducere hoc in mores nostros, Cic.: hunc morem labefactare, Liv.: legi moribusque parendum est, Cic.: pervertere vetustos mores Carthaginiensium, Nep.: mos non placebat m. folg. *Acc.* u. *Infin.*, Liv.: disciplinam militarem ad priscos redigere mores, Liv.: retinere eum morem, Cic.: servare traditum ab antiquis morem, Hor.: eum morem tenere (festhalten, beobachten), Cic.: morem traditum (esse) a maioribus, ut etc., Liv.: iam dolor in morem venit meus, schon zur G. ward mein Schm., Ov.: quod iam in morem venerat, ut etc., Liv.: quod tum in morem verterat (als Parenthese), wie das damals schon gewöhnlich war, Tac.: im *Abl.* od. mit *Praepp.* zu adverbialen Wendungen, more maiorum, Cic. u. a.: more institutoque maiorum, Cic.: more hominum, wie gewöhnlich in der Welt, Ter.: more pecorum, Sall. fr., more pecudum, Curt. (vgl. in morem pecudum, Flor.): meo, tuo, suo more, Cic.: miro more, Ov.: solito more, Sen. u. a.: usitato more, Cic.: vetusto more, Tac.: vetere apud Germanos more, Tac.: ex od. e more, Verg., Suet. u. a.: vetere ex more, Tac.: prisco e more, Ov.: ex aliorum more, Sall.: ex more Persarum, Nep.: de more, Verg. u. Suet.: solito de more, Verg.: contra morem maiorum, Cic. u. Sall.: praeter morem, Ter.: supra morem, Verg. b) insbs.: α) die Unsitte, das Unwesen, mos partium popularium et factionum, Sall.: omittendus mos hic, quem agitis, Sall. hist. fr.: qui mos est in publicum procurrendi? Liv. β) die (bes. die verderbte) Sitte der Menschen, der Zeit, die (bes. die verderbten) Sitten der Menschen, der Zeit, der (herrschende) Zeitgeist, die Mode, teils mit *Genet.*, wie huius saeculi more, Sen.: saeculi mores, Flor.: mores temporum, Plin. ep.; teils bl. mores, zB. praesertim cum hi mores tantum iam ad nimiam levitatem et ad ambitionem incubuerint, Cic.: quoniam ita se mores habent, Sall.

2) die Sitte = das Betragen, Benehmen, die Lebensart, Aufführung, a) übh.: qui istic mos est? Ter. heaut. 562: gew. Plur. mores, die Sitten, das Wesen, Benehmen, der Wandel (Lebenswandel), das Temperament, der Charakter, praefectus morum, Aufseher über die S., Sittenrichter (zu Karthago), Nep.: praefectura morum, Sittenrichteramt (in Rom), Suet.: mores commodi, Cic.: dissoluti, Phaedr. u. Eutr.: mores perditi, Cic.: mores suavissimi, Cic.: vir probus et morum veterum, Eutr.: abire in avi mores atque instituta, Liv.: congruere cum alcis moribus et natura, Cic.: conveniunt mores, ihr Wesen (Charakter) stimmt überein, Ter.: diutius durant exempla quam mores, Strafexempel als der Wandel eines Menschen, Tac.: repente exuere antiquos mores, Liv.: imitari avi mores disciplinamque, Cic.: quae res tam repente mutavit mores tuos? Ter.: perdere liberorum suorum mores, Quint.: referre alienos mores ad suos, Nep. b) speziell: α) gute Sitten, gute Aufführung (guter Lebenswandel), gutes Betragen, periere mores, Sen.: quis (= quibus) neque mos neque cultus erat, ohne (durch Gesetz geregelte) Sitte u. Zucht, Verg.: postquam res eorum civibus moribus (Gesittung) agris aucta, Sall. β) schlechte Sitten, schlechte Aufführung (schlechter Lebenswandel), schlechtes Betragen, si per mores nostros liceret, Tac. hist. 3, 72.

B) übtr.: 1) die Art und Weise, Natur, Beschaffenheit, a) übh.: caeli, Verg.: siderum, Verg.: more, ad morem, od. in morem, nach Art, wie mit folg. *Genet.*, Cic., Verg. u. Quint. – b) die Art, ein Kleid zu tragen, die Tracht, Mode, eodem ornatu et populum vestiri iubet, quem morem vestis exinde gens universa tenet, Iustin. 1, 2, 3.

2) das Gesetz, die Vorschrift, Regel, mores viris ponere, Verg.: regere populos pacisque imponere morem, Verg.: übtr., v. Lebl., more palaestrae, Hor.: sine more furit tempestas, regellos, ohne sich an Gesetze zu binden, unerhört, entsetzlich, Verg.: in morem, regelmäßig, gehörig, Verg.

Mŏsa, ae, *m.*, ein Fluß in Gallia Belgica, j. die Maas.

Moschus, i, *m.* (Μόσχος), ein Rhetor aus Pergamus, der Giftmischerei beschuldigt.

Mŏsella, ae, *m.* u. *f.*, ein Fluß in Gallia Belgica, j. die Mosel.

Mōsēs u. **Mōysēs**, is oder i, Akk. en u. ēn, *m.* (Μωσῆς, Μωυσῆς), Moses, der Gesetzgeber der Israeliten.

mōtio, ōnis, *f.* (moveo), die Bewegung, Cic. u. a.: corporum, Cic.: ei (cylindro) dare principium motionis, Cic.: übtr.: suaves motiones (Eindrücke),

Cic. Tusc. 3, 41: et sic ipsum animum ἐνδελέχειαν appellat novo nomine *quasi quandam continuatam motionem et perennem*, eine Art zusammenhängende u. ununterbrochene Bewegung (Thätigkeit), Cic. Tusc. 1, 22.

mōtiuncŭla, ae, *f.* (*Demin.* von motio), ein kleiner Fieberanfall, levis, Sen. ep. 53, 6: Plur., leves, Suet. Vesp. 24.

mŏto, āvi, āre (*Intens.* v. moveo), hin und her bewegen, cacumina, Verg.: stagna, Ov.

mōtŭs, ūs, *m.* (moveo), die Bewegung, I) = das Sich-Bewegen, A) eig. a) übh.: deus motum dedit caelo eum, qui etc., Cic.: Arati materia motu caret, Quint.: m. siderum, Curt.: celerem et instabilem motum habere, vom Meere, Caes.: naves longae, quarum motus ad usum expeditior erat, Caes.: pectora salientia trepido motu, Ov.: (lepus) nullos audet dare corpore motus, wagt sich nicht zu rühren, Ov. b) v. der erschütternden Bewegung der Erde, terrae motus, das Erdbeben, die Erderschütterung, Cic.: crebri terrae motus, Curt. c) v. der Körperbewegung als Ggstd. α) der Paläſtrik, Gymnastik, Orchestik ꝛc., die Bewegung, die Wendung, habitus oris et vultus, status, motus, Cic.: status, incessus... manuum motus teneant illud decorum, Cic.: rusticus alter motus in incessu, mollior alter erit, Ov.: artifex motus et certi quidam pedes, Quint.: v. der körperl. Bewegung, Gestikulation des Redners, ex motus mei mediocritate, Cic.: qui celeri motu et difficili utuntur (Ggst. statarius), Cic.: iactatione, gestu, motu capitis furentes, Quint.: v. d. pantomimischen Bewegungen der Tanzenden, haud indecoros motus more Tusco dare, Liv.: dh. v. mehr pantom. Tanz der Alten, motus Ionici, Hor.: dare motus Cereri, Tänze aufführen, Verg. β) als milit. *t. t.*, eine Heeresbewegung, Schwenkung, Evolution, ein Manöver, ut ad motus concursusque essent leviores, Nep. Iph. 1, 4: multi per eos dies motus multique impetus hinc atque illinc facti, Liv. 3, 5, 1. B) übtr.: 1) die sinnl. u. geistige Bewegung, Regung im Menschen, a) die sinnliche Bewegung, die Erregung, erregende Empfindung, omnes iucundum motum, quo sensus hilaretur, Graece ἡδονήν, Latine voluptatem vocant, Cic.: dulcem motum afferent, Cic. b) die geistige Bewegung, Thätigkeit, Wirksamkeit, animorum motus voluntarii, Cic.: et animi et ingenii celeres quidam motus esse debent, Herz und Verstand müssen ihre Kräfte mit Leichtigkeit gebrauchen können, Cic.: dh. insbes., α) die leidenschaftl. Bewegung, Erregung des Gemüts, die Gemütsbewegung, m. Genet. animi, Cic. u. a., u. ohne animi, Quint.: motus animi nimii, Cic.: m. mentis meae, Unruhe meines Gemüts, Cic. β) die Thätigkeit, Wirksamkeit des Denkvermögens, Verstandes, motus iste celer cogitationis, jene schnelle Beweglichkeit der Gedanken, jener schnelle Gedankenflug, Cic.: ad alqd motu animi (Verstandesthätigkeit) ac ratione uti, Cic. γ) die Thätigkeit, Regung des Begehrens u. Willens, die Bewegung, αα) der Trieb, der Antrieb, sine motu animi et cogitatione, Cic.: divino oder insano motu concita, Ov. ββ) der Beweggrund, audisti consilii mei motus, Plin. ep. 3, 4, 9. 2) die politische Bewegung, a) im guten Sinne, die Erhebung, Italiae magnificentissimus ille motus, Cic. de domo 142. b) im üblen Sinne, die Bewegung, die Volksbewegung, die Gärung, der Auflauf, Aufstand, populi, Cic.: servilis, Liv.: domi motus orti, Liv.: motum afferre rei publicae, Cic. 3) die Wendung nach der einen od. andern Seite, der Wechsel, motum (Wechsel der polit. Strömung) non tantum impendēre video, quantum tu aut vides aut ad me consolandum affers, Cic.: se quoque ad motus fortunae movere coepit, sich nach den Wendungen (Wechselfällen) des Gl. zu richten, den Mantel nach dem Wind zu hängen, Caes. II) mit Rücksicht auf das Woher? A) der Aufbruch, die Abreise, Abfahrt, motus excepit futuros, Verg. Aen. 4, 297 (vgl. 299). B) die Umwandlung, κίνησις, 1) die politische, die Staatsumwälzung, Veränderung im Staate, concussi orbis motus, Welterschütterung und Umwälzung, Tac.: ut Persarum imperium magno motu (Stoß) concuterent magis quam affligerent, Curt. 2) die rhetorische, u. zwar meton. = τρόπος, der umgewandte, figürliche Ausdruck, die Redewendung, der Tropus (bei Cicero immutatio verborum, immutata verba), Quint. 9, 1, 2 u. f.

mŏvĕo, mōvi, mōtum, ēre, sich regen-, sich rühren machen; dh. in Bewegung setzen, bewegen, I) bewegen = hin und her bewegen, rühren, rütteln, schütteln u. dgl., A) eig.: a) übh.: caelum, Cic.: urbem, Verg.: facem, Ov.: caput, colla, labra (in leisem Gebet), Ov.: manus, nares, oculos, Quint.: ora vana, mit leerem Munde kauen, Ov.: per aëra crinem, flattern lassen, Ov.: bracchia in herbas, strecken, Ov.: quāque pedem movi (setze), manat lacus, Ov.: m. omnes terras, omnia maria, Himmel und Erde in Bewegung setzen (sprichw.), Cic. ad Att. 8, 11, 2: im Passiv, atomus gravitate et pondere movetur, Cic.: moenia mota forent, würden erbebt sein, Ov.: fluctus motos (aufgeregten) componere, Verg.: refl., movere, sich bewegen, terra movet, erbebt, Liv. u. a.: voluptas movens, Lust in Bewegung (Ggst. voluptas stans, Lust in Ruhe), Cic.: im Passiv medial, moveri, sich bewegen, glebae coepere moveri, Ov.: moventur dentes, wackeln, Cels.: venae desistunt posse moveri, zu schlagen, Ov.: v. leb. Wesen, moveri propter aquam (v. Fröschen), hüpfen, Cic. b) v. künstl. Bewegung des Körpers u. seiner Teile, α) v. pantomim. Bewegung, v. pantomim. Tanz, corpus ad numeros, Sen.: membra ad certos modos, Tibull.: refl., se movere, Passiv moveri medial = sich pantomimisch, tanzend bewegen, tanzen, festis moveri diebus, Hor.: v. pantom. Tanz, histrio cum paulum se movit extra numerum, in der Bewegung u. Gebärde ein wenig die Regel überschreitet, Cic.: u. m. *Acc.*, moveri Cyclopa, pantomimisch darstellen, Hor. β) v. Gesang u. Saitenspiel, bewegen, rühren, vocalia ora ad citharam, Ov.: sonantia fila (Saiten), Ov.: citharam cum voce, Ov.: nervos ad verba, Ov. c) mit der Hacke, mit dem Pfluge aufgraben, aufpflügen, umbrechen, humum, Plin. ep.: labefacta iugera, per artes agros, Verg. d) als milit. *t. t.*, m. arma, die Waffen rühren, -ergreifen, v. Pers., Verg. u. Liv., übtr. v. Löwen, Verg.: adversus alqm, Liv.: pro alqo, Ov.: aliena arma m., Ov.: neutra arma m., neutral bleiben, Ov.

B) übtr.: 1) in rege körperliche Thätigkeit setzen; dh. se movere, sich rühren, sich regen, move te ocius, Ter.: m. se impigre, Liv.: m. se ad bellum, sich rührig anschicken zum Kr., Liv.: Passiv moveri medial, hostes in Samnio moverentur, rührten, regten sich, Liv. 2) den Körper

krankhaft erregen, auf den Körper übel einwirken, einen nachteiligen Einfluß haben, ihn angreifen, corpora, Liv.: corpora varie, Liv.: 3) geistig bewegen, a) übh.: m. se ad motum fortunae, sich drehen u. wenden, Caes.: neque se in ullam partem movebat, entschied sich für keine Partei, Caes.: multa animo m., überlegen, Verg.: crudelis animus Catilinae eadem illa movebat, hegte noch denselben Gedanken, Sall. b) durch Einwirkung auf jmds. Gefühl, Willen u. Entschluß rc. jmd. geistig erregen, α) auf jmds. sinnl. Gefühl = auf jmd. Eindruck machen, Einfluß haben, einwirken, jmd. ergreifen, im Passiv = einen Eindruck-, eine Wirkung erleiden, pulchritudo corporis movet oculos et delectat, Cic.: moveor ipsius loci insolentia, Cic.: cum animi inaniter moveantur, einen scheinbaren Eindruck empfangen, Cic.: iisdem rebus moveri, für gleiche Eindrücke empfänglich sein, Cic.: oft (mit u. ohne *Acc.* der Pers.) m. allg. *Acc. neutr.* od. m. *Adv.* zur Ang. wie? = den u. den Eindruck machen, die u. die Wirkung thun, von der u. der Wirkung sein, so u. so wirken, einwirken, zB. si nos tam iustum odium nihil movet, ne illa quidem, oro vos, movent? auf uns einwirkt (für uns ein Beweggrund ist) ... wird, ich bitte euch, nicht einmal das einen Eindruck machen? Liv.: uti (miles) multum earum regionum consuetudine moveatur, stark beeinflußt werde, Caes.: tum duo illa, quae maxime movent, Cic. β) auf jmds. inneres Gefühl, Gemüt, αα) jmd. unruhig-, besorgt-, bestürzt machen, erzittern machen, movebat haec multitudo hostium Alexandrum, Iustin.: Passiv moveri alqa re = von etw. erregt-, ergriffen-, erschüttert werden, über etw. unruhig-, besorgt-, bange-, bestürzt werden, vor etw. erzittern, hostium clamore non territus, qui possum vestro moveri? Vell.: moveri novitate monstri, Ov.: absol., absiste moveri, zu bangen, Verg. ββ) auf jmd. Eindruck machen = jmd. rühren, erweichen, zum Mitleid bewegen, jmds. Teilnahme erregen, dicta nihil moverunt quemquam, Liv.: moverat plebem oratio, Liv.: m. animos iudicum, Quint.: saxa gemitu, Ov.: im Passiv, misericordia moveri, Caes.: Roscii morte moveri, Cic. γγ) jmd. aufbringen, aufreizen, empören, in Harnisch bringen, alci animum, Liv. 1, 26, 3. γ) auf jmds. Willen u. Entschluß = jmd. bewegen, bestimmen, auf jmd. wirken, einwirken, quos parva pecunia movere non potuit, Cic.: quem cum minus quam vellet moveret, Nep.: suis quemque stimulis m. ad bellum, Liv.: Passiv, consilio eius motus est, Nep.: cuius precibus motus, Traian. in Plin. ep.: quaedam quasi moventia, gewisse Beweggründe, Triebfedern, Cic. δ) durch Einwirkung auf die Phantasie jmd. erregen, begeistern, alqm thyrso, Ov. ε) durch Einwirkung auf die Denkkraft anregen, acute, peracute moveri, scharfsinnig, sehr scharf denken, Cic. 4) politisch bewegen, aufregen, in Unruhe setzen, in Aufruhr bringen, quieta, Sall.: omnia, Sall.: res, Flor.: Passiv moveri = in Bewegung-, in Unruhe-, in Aufruhr geraten, unruhig werden, sich politisch regen, moveri civitas coepit, Sall.: movetur Thessalia, Flor. 5) an etw. gleichs. rütteln, etw. wankend machen, erschüttern, ändern, alcis sententiam, Cic.: fidem, Ov.: hoc nisi fit, nihil moventur nuptiae, hat die H. ihren Fortgang, Ter. 6) Geld flott machen, flüssig machen, a Caecilio propinqui minoris centesimis nummum (nicht einen Heller unter 12 Prozent) movere non possunt, Cic. ad Att. 1, 12, 1; vgl. Sen. ep. 118, 2.

II) prägn., mit besonderer Berücksichtigung des *terminus a quo*, A) v. einem Orte hervor-, her-, herbeibewegen, -bringen, AA) eig.: a) im allg.: limum e gurgite, aufwühlen, Ov.: motum ex profundo mare, Curt.: m. vina Torquato consule pressa, (aus der Apotheka) herbeiholen, Ov.: ebenso testa moveri digna bona die, Hor. b) als *t. t.* der Gartenbaukunst, treiben, Passiv moveri medial = treiben, schieben, schießen, de palmite gemma movetur, Ov.

BB) übtr., einen Zustand rc. gleichs. in Gang bringen, zur Erscheinung bringen, a) übh. Zustände aller Art erregen, erwecken, verursachen, erzeugen, lacrimas, Quint.: risum, Cic.: alci risum, lacrimas, Sen.: fletum populo, Cic.: iocum, Sall.: expectationem de etc., Cic.: suspicionem, Cic.: misericordiam, Cic.: alci invidiam, Sen.: odia verbis, Hor.: discordias, Liv.: societatem consilii publici, Liv. b) einen Ggstd. der Verhandlung rc. in Gang-, in Anregung bringen, anregen, etwas aufs Tapet bringen, zur Sprache bringen, consultationem, actionem, Liv.: dignam tractatu quaestionem, Tac.: historias, Hor. c) eine Handlung anheben, anfangen, α) übh., cantus, anheben, anstimmen, Verg. β) ein krieger. oder polit. Unternehmen anstiften, anfangen, unternehmen, bellum, Cic.: bellum adversus alqm, Liv.: bellum cum alqo, Liv.: u. so allg., ne quid ab tergo moveretur, Liv.: ut nihil usquam moveri viderunt, Liv.: refl., iam undique pugna se moverat, war im Gange, Curt. d) etwas an den Tag geben, zeigen, movisse numen deos, einen Wink gegeben, Liv.: qui nimiae moverat artis opem, Ov.

B) von seinem Orte, von seinem Standpunkte, aus seiner Lage bewegen = weg-, fortbringen, weg-, fortschaffen, verrücken, verdrängen, entfernen, AA) eig.: a) übh.: α) lebl. Objj.: fundamenta loco, Cic.: aedificia diductis angulis vidimus moveri (sich verschieben) iterumque componi, Sen.: refl., se loco movere non posse, v. Schiffen (bei Windstille), Caes. β) lebende Objj., deum loco, Cic.: armenta stabulis, Verg.: motis senibus et feminis, entfernt, Tac.: refl. se movere u. Passiv moveri medial = sich fortbewegen, sich wegbegeben, aufbrechen, abgehen, fortgehen, sich entfernen u. dgl., se ex urbe, Nep.: se de Cumano, Cic.: se humo, Ov.: se istinc, Cic., hinc, Ov.: absol., Aurora se movet und Aurora movetur, Ov. b) als *t. t.* der Geschäftssprache: res, quae moveri possunt, die bewegliche Habe, Nep.: ebenso res moventes, Liv. c) als milit. *t. t.*: α) m. signa, castra u. dgl., u. bl. movere, mit den Feldzeichen, mit dem Lager, mit dem Zuge, mit den Truppen von irgendwo aufbrechen, ausrücken, abziehen, abmarschieren, weiterziehen, verrücken, signa, Liv. (übtr. vom Stiere, Verg.): signa e castris, Liv.: castra, Caes.: castra loco non m., Liv.: castra ex eo loco, Caes.: Arretium versus castra, Cic.: castra ad Euphratem, ad hostes, Curt.: agmen, Curt.: copias a Gaza, copias Babylonem, Curt.: exercitum ex hibernis, Curt.: u. so bl. movere (refl.), zB. iniussu movere non audere, Liv.: m. Canusio, Cic.: m. castris, ex stativis, Liv.: m. in Indiam, Curt. β) refl. se movere od. Passiv moveri medial = sich bewegen, sich rühren, praecepit, ne se ex eo loco moverent, Liv.: nusquam

te vestigio moveris, Liv.: nec vestigio quisquam movebatur, Liv. d) als relig. *t. t.*: m. bidental, das Blitzmal verrücken und so verletzen, Hor. art. poët. 472; vgl. (poet.) Dianae non movenda numina, Dianens unverrückbare, unverletzliche Allgewalt, Hor. epod. 17, 3.

BB) übtr., jmd. aus irgend einem Verhältnisse, Wirkungskreise etc. entfernen, verdrängen, verstoßen, stoßen, a) aus dem Hause, aus dem häuslichen Wirkungskreise, movetur civilis discidii specie, Tac.: oder aus der Heimat, mota loco sim, verbannt, Ov. b) aus dem Besitztum, alqm ex agro, Cic.: alqm possessionibus, Cic. c) aus seiner Stellung, als *t. t.* der Militär- u. der Fechterspr., hostem statu, Liv.: hostes gradu, Liv.: u. übtr., aus seiner Lage bringen, corpus statu, Cic. d) aus seinem Wirkungskreise, signiferum loco, absetzen, Caes.: alqm loco senatorio, Liv., od. ordine senatorio, Suet., u. im Zshg. bl. ordine, Plin. ep., jmd. aus dem Senate stoßen: u. dafür auch alqm de senatu, Cic., u. bl. senatu, Sall. u. a.: alqm tribu, aus der Tr. stoßen, Cic. u. a.: veros heredes, verdrängen, Cic. e) jmd. von einer Meinung etc. entfernen, abbringen, alqm de sententia, Liv.: alqm a vero, Sall. fr.

C) = *mutare*, umwandeln, verwandeln, quorum forma semel mota est, Ov. met. 8, 729: übtr., adeo nihil motum ex antiquo probabile est, so wenig Beifall findet irgend eine Umwandlung des Hergebrachten, Liv.: nullā tamen providentiā fatum imminens moveri potuit, Liv.

mox, *Adv.* (v. moveo), bald, I) zur Bezeichnung der zukünftigen Zeit, 1) eig., der zunächst folgenden (wie vix der zunächst vergangenen), a) v. der Gegenwart aus, beim *Praes.* u. *Fut.*, bald, alsbald, bald nachher, nächstens, in kurzem, iussit mihi nuntiari, mox se venturum, Cic.: discedo parumper a somniis, ad quae mox revertar, Cic.: de numero mox, nunc de sono quaerimus, Cic.: u. so aut iam, aut mox, Ter.: und wie alsbald, zur Angabe des mit der Gegenwart fast zusammenfallenden, unmittelbar folgenden Augenblicks, mox ait, Prop.: quam mox, wie bald, in der direkten Frage, quam mox irruimus? Ter.: in der indirekten Rede, timeo, quam mox nominer, Plaut.: ego huc ad hos proviso, quam mox virginem arcessant, Ter.: exspecto, quam mox Chaerea hāc oratione utatur, Cic.: corpora curant, intenti quam mox signum daretur, Liv. b) von der Vergangenheit aus, beim *Praeterit.*, bald darauf, haec utcumque sunt credita, eorum, quos rumor asperserat, mox potentia exstinxit, Curt.: equos fortissimo cuique bellatori tradidit, ut hi, mox pedes (erst diese, bald darauf das Fußvolk) in hostem invaderent, Tac. 2) übtr., zur Angabe der später folgenden Zeit: a) in nächster Zeit, in den nächsten-, in den folgenden Jahren, a quo mox (nach 11 Jahren) principe Nero adoptatus est, Suet.: od. im Laufe der Zeit, nec amplius quam mox tres consulatus gessit, Suet. b) übh., in der Folge, späterhin, nec ullo mox sermone dignatus est, Suet.: mox nemo tentavit, Tac.: u. so primo ... mox, Liv.: ante hoc ... mox, Tac.: olim ... mox, Tac.: quondam ... mox ... nunc, Vell. II) zur Angabe der nächsten Folge in der Zeit, darauf, hierauf, alsdann, nachher, mox rediit Cremonam reliquus populus, Tac.: simul filius, simul Caesar, mox imperator, Plin. pan.: nam extemplo fusi, fugati: mox intra vallum paventes compulsi: postremo exuuntur castris, Liv.: u. so primum ... mox, Tac.: primum ... et mox, Iustin.: primum ... deinde ... mox ... post, Tac.

Mōȳsēs, s. Moses.

muccus, s. mucus.

Mūciānus, a, um, s. Mucius.

mūcidus (muccĭdus), a, um (mucus), 1) rotzig, senex, Plaut. 2) schimmelig, Mart. u. Iuven.

Mūcius, a, um, Name einer röm. *gens*, aus der am bekanntesten: C. Mucius Cordus (Scaevola), der in das Lager des Porsena kam, um denselben zu töten, aber beim Mordversuche ergriffen, sich die rechte Hand abbrannte und daher den Beinamen Scaevola erhielt, den alle Mucii beibehielten. – C. Mucius Scaevola, Freund der Gracchen, Feind des jüngern Scipio Africanus. – Q. Mucius Scaevola, Augur, Gemahl der Lälia. – u. Q. Mucius Scaevola, großer Jurist u. Staatsmann, Pontifex Maximus, als Statthalter in Asien so gerecht, daß seine Verwaltung in langem Andenken blieb und die Asiaten zur Erinnerung an sie das Fest Mucia feierten. – Mucia, Gemahlin des Cn. Pompejus, später von ihm geschieden. – *Adj.* mucisch, Liv. u. a.: subst., **Mūcia,** ōrum, *n.*, das dem Q. Mucius (s. oben) zu Ehren in Asien gefeierte Fest, das Muciusfest, Cic. Verr. 2, 51. – Dav. **Mūciānus,** a, um, mucianisch, des Mucius, exitus, des Pontif. Max. Q. Mucius Scaevola, der im Vestatempel von Damasippus ermordet wurde, Cic.

mūcro, ōnis, *m.*, I) die scharfe, schneidende Spitze, A) eig.: a) im allg.: falcis, Col.: dentis, Plin. b) insbes., die Spitze des Schwertes, Cic. u. a.: meton., das Schwert selbst, doch vorzügl. in Rücksicht der Spitze, mucrones militum tremere, Cic.: mucrones stringere, Verg. B) bildl., die Spitze, Schneide, Schärfe, tribunicius, Cic.: defensionis tuae, Cic.: ingenii, Quint.: huius ductus quasi mucro, Pointe, Quint. II) übtr., die Spitze = das Äußerste, die Grenze, das Ende, Lucr.: faucium (der engen Straße), Plin.

mūcus (muccus), i, *m.* (*mungo), der Rotz, m. et mala pituita nasi, Catull.: Plur., muci salivaeque et lacrimae, Sen.

mūgil u. **mūgilis,** is, *m.* (*μύξος*), ein Meerfisch, nach einigen Meeräsche, Meeralant gen., ertappten Ehebrechern zur Strafe in den After gesteckt, Catull. u. Plin.

mūginor, āri, über etwas sich lange besinnen, brüten, Cic. ad Att. 16, 12 *in.*

mūgio, īvi u. ĭi, ītum, īre (v. Laute mu, wie *μυκάω* v. Laute *μῦ*), brüllen, I) eig., v. Rindvieh, Cornif. rhet., Liv. u. a.: Partic. subst., mugientes, die Brüller = die Rinder, mugientium greges, Hor. II) übtr., brüllen, dröhnen, krachen, tosen, mugit tuba, schmettert, Lucr.: u. so tubae clangor, Verg.: sub pedibus mugire solum, Ov.: mugit malus (Mastbaum), Hor.

mūgītus, ūs, *m.* (mugio), I) das Brüllen, boum, Verg.: similis mugitibus sonus, Sen.: mugitus dare od. edere, Ov., od. tollere, Verg. II) übtr., das Brüllen, Getös, Dröhnen, terrae, Cic.: nemorum, Plin.

mūla, ae, *f.* (mulus), der weibl. Maulesel, das weibl. Maultier, Varro, Hor. u. a. Da die weibl. Maulesel nicht werfen sollen, dh. als Wunder mulae partus, Cic. de div. 2, 49; u. sprichw., cum mula peperit, unser „wenn die Böcke lammen", d. i. niemals, Suet. Galb. 4.

mulcĕo, mulsi, mulsum (altlat. mulctum), ēre, an sich Rauhes streichen, streicheln, um zu glätten, I) eig. u. übtr.: A) eig.: a) mit der Hand: barbam manu, Ov.: colla, Ov.: vitulum, Ov. b) mit der Zunge sanft lecken, alternos, v. der Wölfin, Verg. Aen. 8, 634. B) übtr.: 1) leicht-, sanft berühren, virgā capillos, Ov.: aristas, Ov.: aëra motu, sanft bewegen, Lucr.: dh. poet., aethera pennis, bewegen, Cic. poët. 2) insbes., anfächeln, somnus Erisichthona pennis mulcebat, Ov.: von der Luft, florem, flores, Catull. u. Ov.: rosas (v. Zephyr), Prop. II) bildl.: 1) liebkosen, ergötzen, bezaubern, puellas carmine, Hor.: alqm fistulā, Hor.: audire quod aures mulceat, Quint.: rudes atque agrestes animos admiratione, Quint. 2) besänftigen, beruhigen, beschwichtigen, zur Milde stimmen u. dgl. (Ggstz. irritare), a) Leidenschaften: alqm od. animos dictis, Ov.: alqm verbis, Vell.: populum iure, Vell.: et ipso mulcente et increpante Marcio, Liv.: tigres carmine, Verg.: fluctus, Verg.: poet., volucres mulcent aethera cantu oder aëra concentibus, Verg. u. Ov. b) Schmerzen ꝛc. beschwichtigen = mildern, lindern, dolores nervorum, Plin.: vulnera (Schmerzen der Wunden), Ov. c) Ermattetes sanft einwiegen, corpora duris fessa ministeriis, v. Schlaf, Ov. met. 11, 625.

Mulcĭbĕr, bĕris u. bĕri, *m.* (mulceo), der Erweicher, Schmelzer, I) eig., Beiname des Vulkan, Cic. poët. Tusc. 2, 23. Ov. art. am. 2, 562. II) meton., das Feuer, Ov. met. 9, 263 u. f.

mulco, āvi, ātum, āre, schlagend, stoßend (übel) zurichten, übel mitnehmen, mißhandeln, zerbläuen, zerpeitschen, zerschlagen, zerstoßen, zerschinden, I) eig.: a) leb. Wesen, mit Fäusten, Fußtritten, Prügeln, Stößen ꝛc., alqm usque ad mortem, Ter.: ita mulcatus est, ut vitam amiserit, Cic.: speculator male mulcatur, Liv.: mulcato foede corpore, Sall. fr.: Tiere, aquila male mulcata, male mulcatus graculus, zerhackt, zerrupft, Val. Max. u. Phaedr.: scriptores illos male mulcatos (arg zugerichtet) exisse cum Galba, Cic.: mit Angabe des Werkzeugs, male mulcati clavis ac fustibus, Cic.: mulcati inter se ipsi virgis, Liv.: m. alqm verberibus, Tac.: mit Ang. des Körperteils, mulcati (aliquā) parte membrorum, Curt. b) Lebl., übel zurichten, ceteras (naves), v. einem Schiffe, Liv. 28, 30, 12.

mulcta u. die davon Abgeleiteten, f. multa, multaticius etc.

mulcto, f. 1. multo.

mulctra, ae, *f.* (mulgeo), das Melkfaß, die Melkgelte, der Melkkübel, Verg. u. Col.

mulctrārium, ĭi, *n.* (mulgeo), das Melkfaß, die Melkgelte, Plur. b. Verg. ge. 3, 177.

mulctrum, i, *n.* (mulgeo), das Melkfaß, die Melkgelte, Hor. epod. 16, 49.

mulgĕo, mulsi, mulctum, ēre (Stamm MULC, wov. auch mulceo), melken, oves, Cato: capras, Plin. Sprichw., m. hircos, von etwas Unmöglichem, Verg. ecl. 3, 91.

mŭlĭēbris, e (mulier), I) zum Weibe-, zur Frau gehörig, weiblich, eines Weibes (Ggstz. virilis), calcei, Varr. LL.: vox, Cic.: vestis, Nep.: sexus (secus), f. sexus (secus): venustas, Cic.: iniuria, dem eine Frau ausgesetzt ist, Liv.: bellum, im Namen eines Weibes u. für ein Weib, Cic.: donum, Liv.: certamen, wegen der Weiber, Liv.: templum Fortunae muliebris, zum Andenken der Frauen, die den Marcius Coriolanus erweicht hatten, Liv.; subst., mŭlĭēbria, ĭum, *n*, a) weibliche Scham, -Schamglieder, Tac. ann. 14, 60. b) weibliche Dinge, muliebria pati, sich als Weib (Weiber) gebrauchen lassen, Sall. u. Tac. II) übtr., weibisch, eines Weibes, unmännlich (Ggstz. virilis), animus, Tragic. poët. fr.: ingenium, Sall. fr.: sententia, Cic.

mŭlĭēbrĭter, *Adv.* (muliebris), weichlich, weibisch, Cic. u. a.

mŭlĭĕr, ĕris, *f.*, ein Weib als die Trägerin des weiblichen Charakters, eine Weibsperson, ein Frauenzimmer, gleichviel ob verheiratet od. nicht, I) im allg., Cic. u. a. II) insbes., das Weib = das Eheweib, die Ehefrau, Frau, virgo aut mulier, Cic.: cras mulier erit, Cic.: m. pudica, Hor.

mŭlĭĕrārius, a, um (mulier), zum Weibe gehörig, Weiber-, manus, von einem Weibe gedungene und ihr auch ergebene Schar, Cic. Cael. 66: subst., mŭlĭĕrārius, ĭi, *m.*, ein großer Weiberfreund, ein Schürzenjäger, Catull. 25, 5.

mŭlĭercŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. mulier), ein Weibchen, Weiblein, ein Frauenzimmerchen, Cic. u. a.: bes. im üblen Sinne, eine Weibsperson, ein Weibsbild, ein leichtfertiges Weib = liederliche Dirne, Cic.

mŭlĭĕrōsĭtās, ātis, *f.* (mulierosus), die Weibersucht = zu große Weiberliebe, als Übersetzung von *φιλογύνεια*, Cic. Tusc. 4, 25.

mŭlĭĕrōsus, a, um (mulier), weibersüchtig, weibertoll, Cic. de fato 10.

mūlĭo, ōnis, *m.* (mulus), ein Maultierverleiher, Maultiertreiber, -lenker, Caes. u. a.: als Schimpfname ehemaliger Maultierverleiher od. -treiber, Ventidius mulio, Planc. in Cic. ep. 10, 18, 3: des Vespasian, Suet. Vesp. 4.

mūlĭōnĭus, a, um (mulio), zum Maultiertreiber gehörig, Maultiertreiber-, paenula, Cic. Sest. 82.

mullus, i, *m.*, die Meerbarbe, der Rotbart, Cic. u. a.

mulsum, i, *n.*, Wein mit Honig vermischt, Weinmet, Met, Cic. u. a.

multa, ae, *f.*, die Strafe am Eigentum, später gew. am Gelde, Geldstrafe, Geldbuße, multa gravis praedibus Valerianis, schwere Einbuße, Cic. multam dicere (diktieren, bestimmen), Cic.: alqm multā et poenā multare, Cic.: multam committere (verwirken), Cic.: multa (Kriegskontribution) praesens quingentûm milium aeris in singulas civitates imposita, Liv.

multangŭlus, a, um (multus u. angulus), vielwinkelig, vieleckig, Lucr. 4, 652.

multātīcius, a, um (multa), zur Strafe-, Buße gehörig, Straf-, Buß-, pecunia, Liv.: argentum, Liv.

multātĭo, ōnis, *f.* (multo), die Bestrafung um etwas, bonorum (um die G.), Cic. Rab. perd. 16.

multēsĭmus, a, um (multus) = *πολλοστός*, nur einer von vielen, pars, nur ein Bruchteil (*τὸ πολλοστὸν μέρος*), Lucr. 6, 651.

multĭcăvus, a, um (multus u. cavus), vielhöhlig, löcherig, Ov. met. 8, 562.

multĭfărĭam, *Adv.* (multifarius), an vielen Seiten, -Orten, -Stellen, Cic. u. a.

multĭfĭdus, a, um (multus u. findo), in viele Teile gespalten, vielspaltig, faces, Ov.: pedes, Plin.

multĭformis, e (multus u. forma), vielgestaltig, qualitates variae et quasi multiformes, Cic.: übtr., multiformes sumus, haben eine proteusartige Natur (einen unbeständigen Charakter), Sen.

multiforus, a, um (multus u. foris), vielföcherig, multifori tibia buxi, Ov. met. 12, 158.
multigenus, a, um (multus u. genus), vielartig, verschiedenartig, Lucr. 2, 335.
multiiugus, a, um u. **multiiugis**, e (multus u. iugum), vielspännig. I) eig.: multiiugi equi, Liv. 28, 9, 15. II) übtr., mannigfaltig, vielfältig, litterae multiiuges, Cic. ad Att. 14, 9, 1.
multimodis, *Adv.* (entstanden aus multis modis), auf vielerlei Art, vielfach, mannigfach, Ter. u. a.
multiplex, plĭcis (multus u. plex v. plico), aus vielen gleichartigen Teilen bestehend, vielteilig, vielfach, vielfältig, mannigfaltig (Ggstz. simplex), griech. πολλαπλοῦς, I) eig.: a) v. Lokal. u. dgl., viele Räume-, viele Gänge-, viele Windungen habend, domus, vom Labyrinth, Ov.: alvus est m. et tortuosa, Cic. b) viele Windungen-, Krümmungen habend, vielfach gewunden, -verschlungen, vitis serpens multiplici lapsu et erratico, Cic. c) viele Lagen-, viele Schichten habend, lorica m., Verg. (vorher auro trilix lorica). d) aus vielen Gängen-, Schüsseln bestehend, reichhaltig, large multiplici constructae sunt dape mensae, Catull. 64, 304. e) aus vielen Abteilungen, Geschlechtern *rc.* bestehend, vielfach, zahlreich, stark, corona, Cic.: natio, vielverzweigte, Mela. f) im Plur. = aus vielen Einheiten übh. bestehend, zahlreiche, viele (als Synon. von complures, im Ggstz. von unus, pauci), quae multiplices fetus procreant (Ggstz. quae pauca gignunt), Cic.: ad multiplices consulatus triumphosque et complura evehi sacerdotia, Vell. g) (wie duplex st. duplus) als Proportionale, vielfach, vielmal so groß, vielmal größer als ein anderes, m. clades utrimque facta, Liv.: multiplices merces, Liv.: mit folg. quam, multiplex quam pro numero damnum est, Liv.: subst., **multiplex**, plĭcis, *n.*, das Vielfache, vielfach od. vielmal mehr, multiplex alterius arbitrio accipere, Liv. II) übtr.: A) v. Lebl.: a) aus vielen Teilen oder Abteilungen bestehend, -zusammengesetzt, in viele Teile zerfallend, vielteilig, kompliziert (Ggstz. simplex), propositio, causa, Quint.: b) aus vielen Arten bestehend, von vielfacher-, von vielerlei Art, verschiedenartig, mannigfaltig, vielseitig, reichhaltig, cura, Sall. fr.: curae, Catull.: bellum multiplex fuit eodem tempore, Liv.: ab alqo m. bellum geritur, Liv.: cuius (Socratis) m. ratio disputandi rerumque varietas, vielf. für und wider sich auslassende Erörterung, Cic.: multiplices variique sermones, Cic.: vagum illud orationis et fusum et multiplex genus, Cic.: praeturae iurisdictio, res varia et multiplex ad suspiciones et simultates, mannigfaltigen (reichhaltigen) Stoff darbietend zu *rc.*, Cic. c) vieldeutig, verborum ancipites aut multiplices potestates, Cornif. rhet. 4, 67. B) v. Pers.: a) im allg., vielteilig = vielseitig, Plato, qui varius et multiplex et copiosus fuit, Cic.: vir multiplex in virtutibus, Vell. b) insbes., vom Charakter: α) gleichs. vieldeutig, schwer zu ergründen, occultae hominum voluntates multiplicesque naturae, Cic. ep. ad Brut. 1, 1. §. 1. β) mit der Gesinnung vielfach wechselnd, unbeständig, proteusartig, animus, Cic.: m. ingenium et tortuosum, Cic.: hāc ille (Catilina) tam variā multiplicique naturā, Cic.
multiplicabilis, e (multiplico), vielfältig, tortu multiplicabili draco, der vielfach gewundene Drache, Cic. poët. Tusc. 2, 22.
multiplicātio, ōnis, *f.* (multiplico), Vervielfältigung, Vermehrung, Sen. u. a.
multiplicitēr, *Adv.* (multiplex), vielfältig, mannigfach, Quint. u. a.
multiplico, āvi, ātum, āre (multiplex), vervielfältigen, verstärken, vermehren, vergrößern, erweitern, exercitus, verstärken, Liv.: aes alienum, Caes.: usuras, Nep.: regnum Eumenis, Liv.: domum, Cic.: gloriam, Cic.
multitūdo, dĭnis, *f.* (multus), die Menge, große Anzahl, überlegene Zahl, Masse (Ggstz. paucitas), I) im allg.: hominum, Cic.: navium, Nep.: beneficiorum, Cic. II) insbes., 1) eine Menge, ein großer Haufe (Ggstz. paucitas), Cic. u. a.: multitudines, einzelne Volkshaufen, Sall. 2) die große Menge, der große Haufe, d. i. das gemeine Volk, der Pöbel, imperita, Cic.: credula, Iustin.
multivŏlus, a, um (multus u. volo), viel wollend, viel begehrend, mulier, Catull. 68, 128.
1\. **multo (mulcto)**, āvi, ātum, āre (multa), strafen, a) mit *Abl.* dessen, womit als Strafe jmd. belegt wird = mit etwas strafen, alqm multā, poenā, Cic.: alqm morte, Cic., exsilio, Liv.: populos stipendio, Cic.: vitia hominum damnis, ignominiis, vinculis, verberibus, exsiliis, morte, Cic. b) mit *Abl.* dessen, was jmdm. als Buße auferlegt oder zur Strafe entzogen wird = jmd. um etw. strafen, alqm pecuniā, Nep.: parte agri, Liv., oder agris, Cic.: Antiochum Asiā, Cic. c) ohne *Abl.*: huius consilia esse multata, Cic. d) m. *Dat. comm.*: Veneri Erycinae esse multatum, sei bei der Venus Er. in Strafe geraten, sei der Venus Er. verfallen = sei schuldig, zur Strafe die Erbschaft an die Venus Er. abzutreten, Cic. Verr. 2, 21.
2\. **multō**, *Adv.*, s. multus S. 1644.
multum, *Subst.* u. *Adv.*, s. nach multus (S. 1643 u. 1644).
multus, a, um, *Compar.* **plūs**, plūris (*subst.*), Plur. plures, *n.* plura, (*adj.* u. *subst.*), *Superl.* **plūrimus**, a, um, viel, I) eig.: A) von der Menge, viel, zahlreich (Ggstz. paucus), 1) einzelner Gegenstände, verba, Cic.: viri, Cic.: multae pecuniae alienae, Cic.: multi, viele, viele Menschen (Ggstz. pauci), Cic.: multi alii, Ter., auch bl. multi, viele andere, Suet.: parum multi, allzu wenige, Cornif. rhet.: bene multi, ziemlich viele, Asin. Poll. in Cic. ep.: minime multi, äußerst wenige, Cic.: quam minime multa vestigia, möglichst wenige, Nep.: multis verbis, weitläufig, Cic.: quid multa verba? was brauchts vieler Worte? kurz, Ter.: so auch quid multis moror? Cic.: ne multa oder ne multis, kurz, Cic.: multi (wie οἱ πολλοί), der große Haufe, die Menge, die gewöhnlichen Menschen, unus de multis, Cic.: orator e multis, Cic.: numerarer in multis, unter die gemeinen Redner, Cic.: auch vom Weibe, una e multis sit tibi, nicht besser als andere, Ov.: multa, viele Dinge, vieles, Cic. u. a.: nimis multa, Cic.: multa bene agere, viele glückliche Thaten vollbringen, Eutr.: multis vastatis, nachdem viele Orte verwüstet worden waren, Eutr.: *Compar.*, plures, mehrere, mehr als einer (Ggstz. pauci, aliqui, singuli, unus), Cic. u. a.: plures syllabae quam tres, Cic.: non plures quam sex, Sen.: plura, Cic. u. (Ggstz. pauciora) Plin. ep.: plurium dierum, Plin.: pluribus verbis, Nep., oder bl. pluribus, Phaedr., weitläufiger, ausführlicher: ne plura, Plin., od. quid plura? kurz, Cic.: nicht selten = complures, meh-

rere, verschiedene, viele, plures enixa partus, Liv.: pluribus verbis rogare, Cic.: dh. ad plures penetrare, sterben, Plaut.: *Superl.*, plurimi, die meisten, Cic.: plurima simulacra, Caes.: saecula, Cic.: plurimis verbis, sehr ausführlich, Cic.: auch kollekt., plurimus dicent, Hor.: mit partit. *Genet.*, longe plurimos hostium occidit, Liv. 2) eines Stoffes, caro, Cic.: sudor, Cic.: sanguis, Liv.: aurum argentumque, Sall.: supellex, viel Hausrat, Nep.: victima, viele O., Ov.: avis, Ov.: *Superl.*, plurima rosa, Ov.: plurima Aetna, der größte Teil des A., Ov.

B) von intensiver Größe u. Stärke, viel, groß, stark, bedeutend. 1) im allg.: sol, heiße Sonne, Suet.: multo labore, Cic.: cura, Sall.: libertas, Hor.: sermo, Cic.: velut multā pace, wie in tiefem Frieden, Tac.: operam suam multam existimare, Cic.: multum est, es ist bedeutend, wichtig, es thut viel, es nützt sehr, Verg.: *Superl.*, plurimus sol, Ov.: plurima quā silva est, wo der Wald am dichtesten ist, Ov.: fons, Ov.: luna, labor, Hor.: exercitatio, Quint.: plurimā salute impertire, seinen herzlichsten Gruß sagen, Ter. 2) insbes., von den Tageszeiten, ad multum diem, bis weit in den Tag, Cic.: postquam multa iam dies erat, als es schon stark Tag war, Liv.: multo die, Caes.: multā nocte, spät in der Nacht, Cic.: multo adhuc die, noch hoch am Tage, Tac.: multo mane, sehr früh, Cic.

C) von der Ausdehnung im Raume, groß, multa pars Europae, Liv.: potes in toto multa iacēre toro, einen großen Raum einnehmend, Ov.: *Superl.*, plurimus collis, Verg.

II) übtr.: A) in Bezug auf die Rede, weitschweifig, weitläufig, breit, ne in re nota et pervulgata multus et insolens sim, Cic.: est multus in laudanda magnificentia, Cic.: de quibus multa ab illis habetur oratio, worüber sie sich in weitläufiger Rede verbreiteten, Cic.

B) in Bezug auf eine Thätigkeit, viel beschäftigt, eifrig, emsig, unablässig, häufig, in eodem genere causarum multus erat T. Iuventius, Cic.: ad vigilias multus adesse, Sall.: multa viri virtus multusque recursat honos, Verg.: dh. multum est, es ist häufig, man hört es oft, Cic.: *Superl.*, legor plurimus in orbe, Ov.: plurima nantis in ore Alcyone coniunx, Ov.

C) in Bezug auf das Verhalten, aufdringlich, lästig, qui in aliquo genere (Beziehung) aut inconcinnus aut multus est, Cic.: dh. multus es et pathicus, du giebst dich vielen preis, Catull. – Davon:

multum, *Compar.* **plūs**, *Superl.* **plūrimum**, viel, ein großer Teil. 1) *subst.*: A) im *Nom.* od. *Acc.*, mit *Genet.*, iam multum viae praeceperat rex, ein großes Stück (eine große Strecke) Weges, Curt.: a quibus cum audisset non multum superesse munitionis, nur noch ein kleiner Teil der Befestigungsarbeit, Nep.: multum diei processerat, der Tag war schon großenteils verflossen, es war schon hoch am Tage, Sall.: in multum vini processerat, war ziemlich angetrunken, Liv.: in multum diei, bis weit in den Tag, Liv.: *Compar.*, plus mihi deberet, Cic.: plus posse, Caes.: plus facere, Cic.: ne plus reddat, quam acceperit, Cic.: non plus quam etc., ebenso wenig, Cic.: quod plus est, was mehr ist, mehr sagen will, Liv.: plus minusve, mehr oder weniger, mit folg. *quam* (als), Komik., Quint. u. a.: ne quid faciam plus, quod post me minus fecisse satius sit, zu viel ... zu wenig, Ter.: ne quid plus minusve faxit, zu viel oder zu wenig, Ter.: quam molestum est uno digito plus habere, einen Finger mehr, Cic.: so auch uno plus Etruscorum cecidisse, ein Mann mehr, Liv.: m. *Genet. part.*, plus pecuniae, virium, Cic.: hostium, Liv.: detrimenti, Cic.: non plus animi quam fidei erat, Liv.: *Superl.*, plurimum posse, Cic.: ut haberet quam plurimum, so viel als möglich, Cic.: ubi plurimum (possidebat), das meiste, Eutr.: qui plurimum minimumque tradunt, die Durchschnittszahl, mittlere Angabe, Eutr.: ellipt., cum plurimum, ubi plurimum, hochgerechnet, höchstens, Liv. u. Suet.: mit *Genet. part.*, plurimum gravitatis, Cic.: studii, Nep.: ut laboris sic utilitatis etiam longe plurimum, Quint.: plurimum quantum favoris, recht sehr viel, Flor.

B) im *Genet.* zur Bezeichnung des Wertes und Preises, hoch, *Compar.* pluris, höher, teurer, ager multo pluris est, gilt viel mehr, Cic.: conscientia mihi pluris est, Cic.: pluris putare, facere, habere, aestimare, höher schätzen, achten, Cic.: vendere, emere, teurer, Cic.: *Superl.*, plurimi, sehr hoch, sehr teuer, facere, Nep.: esse, Cic.

II) *adv.*: A) multō, um vieles, viel, a) einfach, neben Komparativen u. Wörtern aller Art, welche den Begriff einer Steigerung enthalten, zur Bezeichnung des Maßes, mit welchem der Unterschied gemessen wird, multo plura, Nep.: m. pauciores, Cic.: m. minus, Cic.: m. magis, Cic.: m. ceteros gloriā antecesserunt, Nep.: so bei anteponere, Cic.: bei praestat, es ist besser, Sall.: bei malle, Cic.: bei Partikeln, welche den Begriff einer Verschiedenheit enthalten, multo secus, viel anders, Cic.: m. aliter, Nep.: bei *Superl.* = bei weitem, multo formosissimus, Nep.: m. maximā parte, Cic.: bei post u. ante, non multo post, nicht lange nachher, Cic.: multo ante, Nep., oder ante multo, Cic., lange vorher. b) doppelt, multo multoque operosius est, Val. Max. 4, 1, 2.

B) multum, 1) vom Grade, sehr, weit, vielmals, a) neben Verben, non m. confidere, nicht sehr, nicht sonderlich, Caes.: m. desiderare, Nep.: non ita m. uti sorore, nicht so sehr, Cic.: longe multumque superare, Cic.: ebenso auch poet. *Acc. Plur.* multa adverb. neben Verben, multa gemens, Verg. b) neben Adjektiven, m. dispar, Cic. c) neben Komparativen = *multo*, zB. non multum est maius, Cic. 2) von der Zeit, vielmals, oft, viel, multum mecum sunt, Cic.: multum et saepe quaesita, Cic.: multum et diu cogitans, Cic.: diu multumque scriptitare, Cic.

C) plus, 1) von der Menge, mehr, a) mit folg. *quam*, wie: non pl. quam semel, Cic.: non pl. quam in tres partes posse distribui, in nicht mehr als, Cic.: nulla (navis) pl. quam triginta remis agatur, mit mehr als, Liv.: pl. quam decem dies abesse, weiter als, Cic. b) ohne *quam*, zB. pl. millies audivi, Ter.: pl. mille capti, Liv.: cum pl. annum aeger fuisses, Liv.: ne quid plus minusve faxit, quod nos pigeat, Ter.: ne plus minusve loqueretur ex tempore, Suet.: abesse plus minus octo milibus, auf und ab, ungefähr, Hirt. b. G. c) mit *Abl.*, zB. ut plus unā vera sit, Cic.: nec esse plus uno, mehr als einer, Cic.: annos sexaginta natus est aut pl. eo, oder mehr als so viel, oder darüber, Ter. 2) vom Grade, mehr, confiteor eos plus quam sicarios, plus quam homicidas, plus

etiam quam parricidas esse, Cic.: multo plus, Anton. b. Cic.: paulo plus, Liv.: plus aequo, mehr als billig, Cic.: plus nimio, allzusehr, Hor.: quem plus plusque in dies diligo, immer mehr und mehr, Cic.: plura adverb., plura morari, weiter, länger, Lucr.

D) plurimum, v. Grade, am meisten, pl. intererat, Cic.: ut te pl. diligam, Cic. 2) v. Umfange, größten-, meistenteils, pl. Cypri vixit, Nep.

mūlus, i, *m.*, ein Maulesel, Maultier, Cic. u. a.

Mulviānus, a, um, zu Mulvius gehörig, mulvianisch, controversia M., Prozeß mit dem Mulvius (wahrsch. einem Geschäftsträger der Staatspächter, zu deren Bezirk die Güter der Terentia gehörten), Cic. ad Att. 2, 15, 4.

Mulvius, a, um, mulvisch, pons, eine Brücke über den Tiber oberhalb Roms an der via Flaminia, j. *Ponte Molle*, Cic. ad Att. 13, 33, 4. Sall. Cat. 45, 1. Tac. ann. 13, 47 u. s.

Mummius, a, um, Name einer röm. *gens*, aus der am bekanntesten: L. Mummius Achaicus, der Zerstörer Korinths. – Mummia, dessen Urenkelin, Gemahlin des Kaisers Galba.

Mūnātius, a, um, Name einer röm. *gens*, mit dem Beinamen Plancus, aus der am bekanntesten: L. Munatius Plancus, Legat Cäsars.

Munda, ae, *f.*, Stadt in Hispania Bätika, nordöstl. von Karteja, in der Nähe des heutigen Kordova, berühmt durch den bei ihr erfochtenen Sieg des Cn. Scipio über die Punier (216 v. Chr.), Liv. 24, 42, 1 *sqq.* und durch den noch weit größeren Sieg des Julius Cäsar über die Söhne des Pompejus (45 v. Chr.), Auct. b. Hisp. 32 *sqq.* Val. Max. 7, 6, 5. Sen. de ben. 5, 24, 3. – Dav. **Mundensis**, e, mundensisch; Plur. subst., **Mundenses**, ium, *m.*, die Mundenser.

mundānus, i, *m.* (mundus), ein Weltbürger, Cic. Tusc. 5, 108.

mundē, *Adv.* (1. mundus), sauber, nett, artig, Sen. u. a.

Mundensis, e, s. Munda.

munditia, ae, *f.* u. (nicht bei Cic.) **munditiēs**, ēi, *f.* (mundus, a, um), I) die Schmuckheit, Sauberkeit, Nettigkeit, Zierlichkeit, Eleganz, das schmucke (saubere, nette) Aussehen, im üblen Sinne Putzsucht, Eitelkeit, bes. im Plur., m. non odiosa neque exquisita nimis, Cic.: munditiae urbanae, Sall.: simplex munditiis, Hor.: mundities vehiculorum, Sen. II) übtr., die Sauberkeit, Zierlichkeit im Ausdrucke, Cic. u. Quint.

1. **mundus**, a, um, schmuck, sauber, nett, I) eig.: A) im engern Sinne: supellex, Hor.: cena, Hor.: nil videtur mundius, Ter. B) im weitern Sinne, dem Äußern, der Lebensart nach schmuck, geschmückt, geputzt, nett, fein, galant, homo, Cic.: Menander, Prop.: cultus iusto mundior, zu elegante Kleidung, Liv. II) übtr., v. der Rede, nett, zierlich, fein, verba, Ov. art. am. 3, 479.

2. **mundus**, i, *m.* (1. mundus), wie das griechische κόσμος, I) das zur Sauberkeit, Nettigkeit des Körpers beitragende Toilettengerät, die Toilette, der Putz der Frauen (im engern Sinne, wie *les nippes*, versch. von ornatus, dem Schmuck κατ' ἐξ., den Kostbarkeiten, Prachtgewändern u. dgl., *les bijoux*), gew. m. muliebris, Liv. u. a. II) die Weltordnung, das Weltall, die Welt u. die einzelnen Weltkörper, A) im allg.: hic ornatus (schöne Harmonie) mundi, Cic.: clarissima mundi lumina, Verg.: mundus immensus, Ov.: Plur., mundi innumerabiles, Cic. B) insbes.: 1) die Himmelskörper, der Himmel, lucens, Cic.: arduus, Verg. 2) wie Welt = Erdball, Erdkreis, Erde, a) eig.: quicumque mundo terminus obstitit, Hor.: fervidis pars inclusa caloribus mundi, Hor. b) meton., die Welt = die Gesamtheit der Menschen, fastos evolvere mundi, Hor. sat. 1, 3, 112.

mūnerārius, ii, *m.* (munus), der Geber eines Gladiatorenkampfspiels, Sen. rhet. u. a.

mūnero, āvi, ātum, āre (munus), beschenken, alqm alqā re, Cic. u. a.

mūneror, ātus sum, ārī (munus), I) schenken, natura aliud alii commodi aliquo adiuncto incommodo muneratur, Cic. de inv. 2, 3. II) beschenken, alqm opipare, Cic.: alqm alqā re, Cic.

mūnia, ium, *n.* (munis, e), die Leistungen, die jmdm. obliegen, die Pflichten, Geschäfte, das Tagewerk, Cic. u. a.

mūniceps, cipis, *c.* (munia u. capio), I) ein Bürger eines Municipiums, ein Municipalbürger, municeps Cosanus, Bürger aus Kosa, Cic. II) mit jmd. aus demselben Municipium stammend, ein Mitbürger, ein Landsmann, als *fem.*, eine Mitbürgerin, Landsmännin, m. meus, Cic.: amavit Glyceram municipem suam, Plin.

mūnicipālis, e (municipium), zu einem Municipium gehörig, aus einem Municipium, Municipal-, est municipalis honestissimi ac nobilissimi generis, Cic.: m. homines, Cic.: m. dolor, Schm. der Municipalbürger, Cic.

mūnicipātim, *Adv.* (municipium), municipienweise, Suet. Caes. 14.

mūnicipium, ii, *n.* (municeps), ein Municipium, d. i. eine Stadt, bes. in Italien, die nach eigenen Gesetzen von eigenen Magistraten u. Gemeinderat (decuriones) regiert wird und zugleich das römische Bürgerrecht hat, d. i. alle Privilegien eines römischen Bürgers (meist auch das Stimmrecht in Rom) genießt, eine Bundesstadt, Cic. u. a.

mūnificē, *Adv.* (munificus), mildthätig, wohlthätig, freigebig, Cic. u. a.

mūnificentia, ae, *f.* (munificus), die Mildthätigkeit, Wohlthätigkeit, Freigebigkeit, im einzelnen Falle = e. Akt der Wohlthätigkeit (Freigebigkeit), e. wohlthätiger (freigebiger) Zweck, e. Gnadenakt, singularis, Vell.: insignis, regalis, Iustin.: m. subj. *Genet.*, animi, freigebiger Sinn, Sall.: principis, Vell.: m. *in* u. Akk., in sese, Sall.: regem armis quam munificentiā vinci minus flagitiosum est, Sall.: milliens sestertiûm eā munificentiā collocatum, Tac.

mūnifico, āre (munificus), beschenken, alqm alqā re, Lucr. 2, 625.

mūnificus, a, um (munus *no.* II u. facio), mildthätig, wohlthätig, freigebig, in dando munificum esse, Cic.: mitem ac munificum amicis esse, Liv.: quid tam munificum etc., Cic.: semper liberalissimus munificentissimusque fuit, Cic.: übtr., opes, Ov.

mūnīmen, minis, *n.* (munio) = munimentum, ein Befestigungs- oder Verwahrungsmittel, Schutzmittel, der Schutz, portae, Ov.: ad imbres, Verg.

mūnīmentum, i, *n.* (munio), I) ein Befestigungs- oder Verwahrungsmittel, Bollwerk, Schutzbau, Schutzmittel, der Schutz, fossa, haud parvum m., Liv.: ut instar muri hae saepes munimenta praeberent, Caes.: v. milit. Verschanzungen, munimentis se tenere, se defendere, Tac.: v. Schutzbauten, Brandmauern, domus munimentis saeptae, Tac.: v. Körperbedeckung, munimentum ipsis

equisque loricae plumatae sunt, Iustin. II) übtr., der Schutz, die Stütze, id munimentum (Horatium Coclitem) illo die fortuna urbis Romanae habuit, Liv.: rati noctem sibi munimento fore, Sall.: id modo plebem agitabat, quonam modo tribuniciam potestatem, munimentum libertati (für die Fr.), rem intermissam, repararent, Liv.

mūnio (altlat. moenio), īvi u. iī, ītum, īre, (moene, moenia), I) mauern, schanzen, Mauern oder Schanzen aufführen, sich verschanzen, undique, quod idoneum ad muniendum putarent, congererent, Nep.: milites, qui muniendi gratiā vallum petierant, Auct. b. Afr.: munientibus coria velaque iussit obtendi, Curt.: utrimque muniunt, Liv. II) prägn.: A) mauern = mauernd aufbauen, oppida, feste St. gründen, Hor.: Albam longam, als feste St. gründen, Verg. B) etwas mit einer Mauer, einem Bollwerk, einer Schanze befestigen, verwahren, verschanzen, in Verteidigungszustand setzen, 1) eig.: arcem, Nep.: palatium, Nep.: castra, mit Wall, Graben u. Palissaden umgeben, Caes.: montem, Caes.: m. *Abl.*, locum muro, Caes.: castra vallo fossāque, Caes. 2) übtr.: a) übh. verwahren, decken, bedecken, schützen, Alpibus Italiam munierat natura, wie mit einem Bollwerk versehen, Cic.: domum praesidiis, Cic.: se ligneis moenibus, Nep.: munito agmine incedere, Sall.: quae (herbescens viriditas) contra avium morsus munitur vallo aristarum, Cic.: hieme quaternis tunicis et tibialibus muniebatur, Suet. b) verwahren, in Sicherheit setzen, sicher stellen, decken, hunc locum munio, sichere mich von dieser Seite, Cic.: m. imperium, Nep.: multorum se benevolentiā tueri et munire, Cic.: munio me ad haec tempora, Cic.: m. alqm nocturnis ab adulteris, Hor.: sese ab insidiis, Liv.: se contra perfidiam, Cic.: his copiis adversus multa bella Romanum imperium, Liv. C) einen Weg ꝛc. durch Auffüllen, Dämme ꝛc. gangbar machen, anlegen, bauen, bahnen, viam, Cic.: itinera, Nep.: rupem, Liv.: ohne (aus dem Zshg. zu ergänzendes) Obj., muniendo fessi homines, Liv.: im Bilde, viam munire, den Weg bahnen, alci viam accusandi, sibi viam ad stuprum, Cic.: munita ad consulatum via, Cic.: u. so ut ad hoc nefarium facinus accederet, aditum sibi aliis sceleribus ante munivit, Cic.

mūnītio, ōnis, *f.* (munio), I) die Befestigung, Verwahrung einer Person oder eines Orts gegen Feinde ꝛc., die Errichtung eines festen, schützenden Orts ꝛc., 1) eig.: oppidi, Suet.: Dyrrhachina, Blokkade, Suet.: operis, die Errichtung der Befestigungswerke, Caes.: a quibus cum audisset non multum superesse munitionis, nur noch ein kleiner Teil der Befestigungsarbeit, Nep.: munitione milites prohibere, Caes. 2) meton., ein Befestigungs-, Verwahrungsmittel, bes. Schanzen u. Mauern, urbem munitionibus saepire, Cic.: munitiones incendere, Nep. II) die Gangbarmachung, viarum, Straßenausbesserung, -arbeit, ex viarum munitione quaestum facere, Cic.: multos ad munitiones viarum condemnavit, Suet.: L. Apronio ad munitiones viarum et fluminum relicto, zur Anlegung von Wegen und Brücken, Tac.

mūnīto, āre (*Intens.* v. munio), gangbar machen, viam, sich einen Weg bahnen, Cic. Rosc. Am. 140.

mūnītor, ōris, *m.* (munio), I) der Befestiger, a) übh.: Troiae, B. Trojas durch Mauern, Ov. her. 5, 139. b) insbes., der Schanzarbeiter an Festungswerken od. am Lager, Liv. u. Tac. II) der Wegbahner, als milit. *t. t.* = der Minierer, Liv. 5, 19, 11.

mūnītus, a, um, *PAdj.* (v. munio), verwahrt, befestigt, gangbar gemacht, sicher, nihil tam munitum (est), Cic.: munitiores esse debebunt, Cic.: oppidum munitissimum, Cic.: *neutr. Plur.* subst., munita viaī, Damm der Zähne (ähnlich dem ἕρκος ὀδόντων), die Lippen, Lucr. 3, 496.

mūnus, něris, *n.*, die Leistung, I) die Leistung als in irgend einem Wirkungskreise zu lösende Aufgabe, Verrichtung, Obliegenheit, Funktion, Dienst, Amt, Bestimmung, a) übh., oft verb. magnum onus atque munus, munus pensumque, munus atque officium, officium munusque, Cic.: officii aut omnino vitae munus, Cic.: munus geometriae tueri, die Aufgabe eines Lehrers der Geometrie vollkommen lösen, Cic.: munere interpretum fungi, Cic.: omnia exsequi regis officia et munera, Cic.: bestia sum tenens munus, seine Bestimmung treu bewahrend, Cic.: munus alcis est, es ist jmds. Aufgabe, Bestimmung, tuum est hoc munus, tuae partes, Cic.: m. folg. *Infin.*, munus principum est resistere levitati multitudinis, Cic. b) die Leistung eines Staatsbürgers (vgl. functus omni civium munere = ἰσοτελής, Cic. Brut. 63), α) Dienst, Posten, Amt, Verwaltung, munera civilia, Cic.: iudicandi munus, Richteramt, Vell.: ministri muneris provincialis, Cic.: explere susceptum rei publicae munus, Cic.: functus est aedilicio maximo munere, machte als Ädil sehr großen Aufwand, Cic.: consulare munus sustinere, Cic.: quantum vacabit a publico officio et munere, Cic.: dh. Plur. munera rei publicae oft = politischer Wirkungskreis, honoribus et rei publicae muneribus perfunctus senex, Cic. β) sonstige bürgerl. Leistung, Last, bes. Abgabe, ostendit munus illud (nämlich den Rubrius ins Quartier zu nehmen) suum non esse, Cic.: frumenti et tributorum exactionem aequalitate munerum mollire, Tac.: alci munus remittere, Cic. c) die Leistung eines Soldaten, die Verrichtung, Arbeit, der Dienst, Posten, belli munera inter se partiri, von zwei Feldherren, Liv.: obire munera militaria, munera vigiliarum, Liv.: munere vacare, dienstfrei sein, Liv.

II) die Leistung als Akt der Gefälligkeit, eine Gefälligkeit, A) eine Gefälligkeit = ein Liebesdienst, eine Gunstbezeigung, Gnade, 1) im allg.: infinita munera, Planc. in Cic. ep.: neque vero (tenuis, der Arme) verbis auget suum munus, si quo forte fungitur, seinen etwaigen Gegendienst, Cic.: me fatebor muneris esse tui, ein Werk deiner Gnade, Ov.: ebenso sui muneris rem publicam facere, Tac.; u. occuparent ipsi suum munus facere, Liv.: dh. (poet.) munere alcis rei (wie in Prosa beneficio alcis rei), mit Hilfe, vermittelst einer Sache, zB. lanae, Verg.: sortis, Ov. 2) insbes., der letzte Liebesdienst gegen einen Toten (Thränen, Wehklagen, Leichengeschenke, bes. Bestattung der Gebeine ꝛc.), munera suprema, Verg.: inani fungi munere, Verg.: inania morti munera dant lacrimas, Ov.

B) eine Gefälligkeit = ein Geschenk mit einem bestimmten Zweck, als Gabe der Gnade, Liebe od. des Herkommens (während donum jede Gabe), eine Spende, 1) im allg.: m. nuptiale, Liv.: m. natalicium, Val. Max.: alci munus mittere, Cic.: alci alqd muneri mittere, Nep.: alqm munere donare, Verg. u. Suet.: alqd od. alqm (servum) alci

muneri dare, Nep. u. Suet.: alqd muneri accipere, Suet.: velut dei munus, Iustin.: munera Bacchi od. Liberi, v. Wein, Verg. u. Hor.: munera terrae, v. Ackerfrüchten, Hor.: munera Cereris, v. Brot, Ov.: übtr., opusculum, maiorum vigiliarum munus, eine Spende, Frucht meiner größern nächtlichen Anstrengungen, Cic.: so auch nullum opus otii, nullum solitudinis munus, Cic. 2) insbes.: a) **Opfergabe, Opfer,** *α*) für die Götter, munus divae perficere, Verg.: munera ferre templis, Verg. *β*) für die Toten, **Leichengeschenk, Leichenspende, Totenopfer,** munera praeferentes, Suet.: cineri haec mittite nostro munera, Verg.: alqm postremo donare munere mortis, Catull. b) **Spende der Magistrate an das Volk,** *α*) Schauspiele u. andere öffentliche Belustigungen, **Festspiel,** popularia munera, Cic.: monumenta, munera, triumphi, Cic.: übtr., hoc munus aedilitatis meae populo Romano amplissimum pulcherrimumque polliceor, v. der Anklage gegen Verres, Cic. Insbes. = ein **Gladiatoren-, Fechterspiel,** vollst. m. gladiatorium, Cic. u. a., u. vorzugsw. bl. munus, Cic. u. a., wie m. gl. u. bl. m. edere, Liv. u. a.: gl. m. dare, Liv.: m. magnificum dare, Cic.: m. praebere, v. den Gladiatoren selbst, Cic. *β*) ein öffentliches, für das Volk erbautes **Gebäude,** Pompei munera (Theater), Vell.: ubi muneribus nati sua munera mater addidit, dem Theater des Marcellus einen Portikus (porticus Octavia gen.), Ov.: u. dav. viell. übtr., vom Weltgebäude, etwa **Schaugebäude,** Cic.: architectus tanti operis tantique muneris, Cic.

mūnusculum, i, *n.* (*Demin.* v. munus), ein **Geschenkchen, ein kleines Angebinde,** munuscula non ingrata, Catull.: varia, Suet.: alci mittere munusculum levidense crasso filo, eine Rede, Cic.: alieni facinoris munusculum non repudiare, ein durch fremdes Verbrechen zufallendes Profitchen nicht von der Hand weisen, Cic.

Mūnychia, ae, *f.* (*Μουνυχία*), ein Hafen u. Festung in Attika, zu Athen gehörig. – Dav. **Mūnychius,** a, um (*Μουνύχιος*), **munychisch,** poet. = **athenienfisch, athenisch.**

mūraena, Mūraena, s. murena, Murena.

mūrālis, e (murus), **zur Mauer gehörig, Mauer-,** pila, zur Verteidigung auf der Mauer, Caes.: tormentum, zur Beschießung der Mauer, Verg.: falx, Haken zur Einreißung der Mauer, Caes.: corona, Mauerkranz, -krone, der Kranz, den der bekam, der zuerst die Mauer erstiegen, Liv. (u. subst. bl. muralis, Plin. pan. 13, 5); u. der Kranz auf dem Kopfe der Cybele, mit Mauern u. Türmen geziert, Lucr.

Murcia, ae, *f.*, Beiname der Venus, nach einer spätern Deutung = Murtia od. Murtea, Myrtea, die Myrtengöttin; dh. ad Murciae (*sc.* aedem), das schmale Thal, welches den Palatin Roms vom Aventin trennt, Liv. 1, 33, 5.

1. **mūrēna,** ae, *f.* (*μύραινα*), die **Muräne,** ein bei den Alten beliebter Seefisch, Cic. u. a.

2. **Mūrēna,** ae, *m.* (1. murena), Name einer röm. Familie aus der gens Licinia. Bes. bekannt sind: L. Licinius **Murena,** wegen Amtserschleichung (de ambitu) angeklagt und von Cicero in einer noch erhaltenen Rede verteidigt, Cic. Mur. 15. – L. Licinius Varro Murena, Bruder der Gemahlin Mäcens, der Terentia, Hor. sat. 1, 5, 38.

mūrex, ricis, *m.*, I) die **Purpurschnecke,** eine Meerschneckenart mit gewundener stachliger Schale, Plin. 9, 125, welcher sie von der purpura unterscheidet; bei Dichtern die Schale als Tuba des Triton, Ov.: gebraucht zur Ausschmückung von Grotten, Ov. II) meton.: A) der **Purpursaft als Purpurfarbe, Purpur,** rubens, Tyrius, Verg.: saturata murice palla, Ov. B) das spitzig wie die Purpurschnecke Geformte, 1) **spitziges Gestein,** v. Felsen, acutus, Riff, Verg. Aen. 5, 205. 2) murices ferrei, an allen vier Seiten mit Spitzen versehene **Fußeisen, Fußangeln,** Val. Max. 3, 7, 2. Curt. 4, 13 (51), 36.

Murgantia, ae, *f.*, I) Stadt der Bruttier in Samnium, wahrsch. j. *Croce di Morcone,* an der Straße von Bovinum nach Äcä, Liv. 10, 17, 11. II) Stadt auf Sicilien, im Binnenlande (bei Livius irrtümlich an der östl. Küste), j. *Mandri Bianchi,* Liv. 24, 27, 5 u. f. – Dav. **Murgentīnus,** a, um, **murgentinisch, von Murgantia** (auf Sicilien); Plur. subst., **Murgentīni,** ōrum, *m.*, die Einw. von Murgantia, die **Murgentiner.**

mŭria, ae, *f.* (*ἁλμυρίς*), die von den eingesalzenen Fischen (bes. Thunfischen) im Gefäß sich sammelnde **Salzbrühe, die Lake,** Hor. sat. 2, 4, 65 u. 2, 8, 53.

mūrīnus, a, um (mus), **von Mäusen, Mäuse-,** pellis, Mäusefell, Plin.: pelles murinae, Marder-, Hermelin- u. ähnliche Felle, Iustin.

murmillo, s. mirmillo.

murmŭr, mŭris, *n.*, das **Murmeln, Gemurmel, Brummen,** I) lebender Wesen, wie: der Menschen, Liv. u. a.: v. murmelnden Gebeten, Ov.: v. Summen der Bienen, Verg.: murmura parva dare, Ov. II) lebl. Ggstde., das **Murmeln, Brummen, Getös, Geräusch** ꝛc., des Meeres, Cic.: des Flusses, Hor.: des entfernten Donners, des Windes, Verg.: murmur dare, ein Geräusch machen, Lucr.: eines feuerspeienden Berges, Suet.: eines Blasinstruments, tubicen fera murmura conde, Prop.: minax m. cornuum, Hor.: poet., contemnere murmura famae, Prop. 2, 5, 29.

murmŭrātio, ōnis, *f.* (murmuro), das **Murren** unzufriedener Menschen, haec nostra, Sen.: servi mei, Sen.: deum sine murmuratione comitari, Sen.

murmŭro, āvi, ātum, āre (murmur), **murmeln, brummen,** I) v. leb. Wesen, absol., Cornif. rhet.: sola secum murmurat, Plaut.: mit *Acc.*, flebile lingua murmurat exanimis, Ov.: II) v. Lebl., **murmeln, ertönen, rauschen,** murmurans mare, Cic.: spumea murmurat unda, Verg.: intestina murmurant, knurren, Plaut.

1. **murra** (murrha oder myrrha), ae, *f.* (*μύῤῥα*), der **Myrrhenbaum,** eine in Arabien wachsende Balsamstaude, deren Haut man von unten bis oben aufritzte, um den darunter hervorfließenden Saft zu gewinnen, Plin. 12, 66 *sqq.*: meton. = der aus dem Myrrhenbaum träufelnde balsamische Saft, die **Myrrhe,** womit bei den Alten die Haare gesalbt wurden, crines murrā madentes, Verg. Aen. 12, 100, oder madidi murrā capilli, Ov. met. 5, 53: auch übh. als Schönheitsmittel, Ov. medic. fac. 88.

2. **murra** (myrrha, murrha), ae, *f.*, ein Mineral, und zwar (nach den neuesten Untersuchungen) der **Flußspat,** woraus (und zwar aus Stücken von größerem Umfange, die daher selten waren) kostbare Gefäße verfertigt wurden, maculosae pocula murrae, Mart. 10, 80, 1.

1. **murrĕus** (murrh., myrrh.), a, um (1. murra), I) mit **Myrrhen benetzt, -parfümiert,** crinis, Hor.

carm. 3, 14, 22. II) myrrhenfarbig = gelblich, onyx, Prop. 3, 10, 22.

2. **murrĕus** (murrh., myrrh.), a, um (2. murra), aus dem Mineral *murra*, d. i. aus Flußspat, poculum, Prop. 4, 5, 26. Sen. ep. 119, 3 u. de ben. 7, 9, 3.

murrha, murrhinus, s. murra, murrinus.

murrinus (murrh., myrrh.), a, um, aus dem Mineral *murra*, d. i. aus Flußspat, calix, Suet.: trulla, Plin.: subst., **murrina**, ōrum, *n.* (*sc.* vasa), Gefäße aus Murra (Flußspat), Murragefäße, Murrinen, Sen. ep. 123, 7.

Mursa od. **Mursia**, ae, *f.*, eine Stadt in Pannonien, j. *Essek*. – Dav. **Mursinus**, a, um, mursinisch, bei Mursia.

murtētum (myrtētum), i, *n.* (murtus, myrtus), ein Myrtengebüsch, -wäldchen, -hain, Sall. u. a.: namentl. murteta (Plur.), ein Ort bei Bajä, wo ein zum Schwitzen dienlicher Brodem aus der Erde quoll, Hor. ep. 1, 15, 5.

murtĕus (myrtĕus), a, um (murtus), I) von Myrten, Myrten-, silva, Verg.: corona, Val. Max. II) übtr., myrtenfarbig = kastanienbraun, coma, Tibull. 3, 4, 28.

murtum (myrtum), i, *n.* (μύρτον), die Myrtenfrucht, Myrtenbeere, Verg. u. Cels.

murtus (myrtus), i u. ūs, *f.* (μύρτος), I) die Myrte, der Myrtenbaum, Cels., Verg. u. a. II) meton.: A) der Myrtenhain, Verg. Aen. 3, 23. B) ein Speer aus Myrtenholz, Verg. Aen. 7, 817.

mūrus, i, *m.*, die Mauer (vgl. moenia), I) eig.: a) einer Stadt ꝛc., murus urbis, arcis, Liv.: muri urbis, Cic.: muros instruere, Nep., aedificare, Ov.: urbem muris saepire, Nep.: muros restituere, muros dirutos reficere, Nep.: repetere patrios muros, Vaterstadt, Ov.: animos extra moenia, corpora intra muros habebant, Vell. b) um Privatgebäude, Cic. u. Tac. II) übtr., die Mauer, Vormauer, der Schutz, lex Aelia et Fufia propugnacula murique tranquillitatis, Cic.: hic murus aenĕus esto etc., Hor.: v. Pers., murus Graiûm, v. Achill, Ov.

mūs, mūris, *c.* (μῦς), die Maus, I) eig.: rusticus, Ggstz. urbanus, Hor.: exiguus, Verg.: murem capere, Val. Max.: non solum inquilini, sed etiam mures migrarunt, Cic. II) übtr., appell., **Mūs**, als Beiname des decischen Geschlechts.

Mūsa, ae, *f.* (Μοῦσα), I) die Muse, die Göttin der Gelehrsamkeit, bes., der Dichtkunst u. Musik, rein lat. Camena (w. vgl.). Die Alten zählen zuw. drei oder vier, gew. aber neun Musen (nämlich: Calliope, Clio, Melpomene, Thalia, Euterpe, Erato, Urania, Polyhymnia, Terpsichore, w. s.), Cic. de nat. deor. 3, 54. Hor. ep. 2, 2, 92: Musarum delubra, Cic. Arch. 27: übtr., crassiore Musā, von eben nicht feiner Bildung, Quint. 1, 10, 28. II) meton.: 1) ein Gesang oder Gedicht, procax, Hor.: pedestris, niedere Art zu dichten, die an die Prosa grenzt, Hor. 2) die Gelehrsamkeit, Studien, Musae agrestiores, v. der Beredsamkeit, Cic.: mansuetiores, v. der Philosophie, Cic.

1. **Mūsaeus**, i, *m.* (Μουσαῖος), ein alter griech. Dichter, Zeitgenosse des Orpheus.

2. **mūsaeus**, a, um (Musa), dichterisch, musikalisch, lepos, Lucr.: mele, Lucr.

musca, ae, *f.* (v. μυῖσκα, das *Demin.* v. μυῖα), die Fliege, Sen. u. a.: scherzh. v. zudringlichen Menschen, puer, abige muscas, Cic. de or. 2, 247.

muscipŭla, ae, *f.* u. **muscipŭlum**, i, *n.* (mus u. capio), die Mäusefalle, Sen. u. Phaedr.

muscōsus, a, um (muscus), voller Moos, moosig, bemoost, prata, Varro: lapis, Catull.: nihil muscosius, Cic.

muscŭlus, i, *m.* (*Demin.* v. mus), I) ein Mäuschen, eine kleine Maus, musculorum iecuscula, Cic.: litteras a musculis tueri, Plin. II) übtr.: A) die Maus am Körper, der Muskel, Cels. u. a.: im Bilde, orationem ossa, musculi, nervi decent, Plin. ep. 5, 8, 10. B) eine Kriegsmaschine, worunter die Belagerer standen u. arbeiteten, eine Minier- od. Breschhütte, Caes. b. c. 2, 10, 1.

muscus, i, *m.*, das Moos, mollis, Ov.: musco circumlita saxa, Hor.: muscum quoque innasci aquis videmus, Sen.

mūsēum (mūsīum), i, *n.* (μουσεῖον), ein Museum, ein Musensitz, Ort für gelehrte Beschäftigung, wie: Bibliothek, Studierzimmer, Akademie, Varro, Suet. u. a.

mūsica, ae, *f.* u. **mūsicē**, ēs, *f.* (μουσική, *sc.* τέχνη), die Musenkunst, die Musik im Sinne der Alten, mit Inbegriff der Dichtkunst, musicam tractare, Cic.: et musicen et litteras docere, Quint.

mūsicus, a, um (μουσικός), I) die Musik betreffend, musikalisch, ars, die Musik, Plin.: leges, Regeln der Musik, Cic.: musicus, citharae sonus, Phaedr.: agon, certamen m., Wettkampf in der Musik, Suet.: subst., a) **mūsicus**, i, *m.*, ein Musiker, Musikverständiger, Cic. b) **mūsica**, ōrum, *n.*, die Musik, dedere se musicis, Cic. II) die Dichtkunst betreffend, dichterisch, studium, Dichtkunst, Ter.: so auch ars, Ter.

mūsīum, ĭi, *n.*, s. museum.

mussĭto, āre (*Intens.* v. musso), I) *v. intr.* in den Bart brummen, -murmeln, leise sprechen, nicht laut werden, clam, Liv. 1, 50, 3. II) *v. tr.* etw. verbeißen = verschweigen, sich nicht merken lassen, iniuriam, Ter. adelph. 207.

musso, āre (wie mutio v. Laut mu), I) in den Bart brummen, -murmeln, leise sprechen, nicht laut werden, mussantes inter se rogitabant, Liv.: poet., v. den Bienen, mussant oras et limina circum, umsummen, Verg. II) prägn., unter halblauten Äußerungen und mit verlegenen Mienen sich bedenken, zaudern, hinterm Berge halten, nicht mit der Sprache herauswollen, flent mussantque patres, Ver.: mussantes medicos vidi, Plin. ep.: m. folg. *Infin.*, dicere mussant, Verg.: m. folg. Relativsatz, mussat rex ipse, quos generos vocet, bedenkt sich scheu, Verg.: mussant iuvencae, quis nemori imperitet, beraten sich scheu, Verg.

mustācĕum, i, *n.* u. **mustācĕus**, i, *m.* (mustum od. mustace), ein Most- und Lorbeerkuchen, eine Art hochzeitlicher Kuchen, der aus mit Most angemachtem Mehl mit einer Zuthat von Fett, Käse, Anis und Lorbeerblättern bereitet und auf Lorbeerblättern gebacken wurde, ein Hochzeitkuchen; dh. sprichw., loreolam in mustaceo quaerere, sich auf wohlfeile Weise ein Lorbeerkränzchen (= einen Sieg oder Triumph) zu erhaschen suchen, Cic. ad Att. 5, 20, 4.

mūstēla od. (viell. richtiger) **mustella**, ae, *f.* (*Demin.* v. mus), das Wiesel, Cic. u. a.

mustēlīnus oder (in Hdschrn. u. viell. richtiger) **mustellinus**, a, um (mustela od. mustella), von Wieseln, Wiesel-, ventriculus, Plin.: color, Ter.

mustĕus, a, um (mustum), mostähnlich, übtr. = ganz neu, liber, Plin. ep. 8, 21, 6.

mustum, i, *n.*, der Most, Cato, Verg. u. a.: novum, Plin. ep.: Plur., Ov. u. Plin.: nova ista quasi de musto ac lacu (Kelterkufe) fervida oratio, noch nicht verbrauste, Cic. Brut. 288: meton., ter centum musta, Weinlesen, Ov. met. 14, 146.

Mūta, ae, *f.* (mutus), die Stumme, eine Nymphe, sonst Lara od. Tacita genannt, die Jupiter wegen ihrer Geschwätzigkeit stumm machte, Ov. fast. 2, 583.

mūtābilis, e (muto), wandelbar, veränderlich, launisch, omne corpus m. est, Cic.: m. vulgi animus, Liv.: varium et mutabile semper femina, Verg.: pectus m., das sich lenken, zureden läßt, Ov.: quid ... mutabilius? Val. Max.

mūtābilitās, ātis, *f.* (mutabilis), die Veränderlichkeit, mentis, Cic. Tusc. 4, 76.

mūtātio, ōnis, *f.* (muto), I) die Änderung, Veränderung, crebra coloris, V. der Gesichtsfarbe, Cic.: rerum (des Staates, der Staatsverfassung), Cic.: consilii, Cic.: facere mutationem alcis rei, etwas ändern, Cic. II) die Vertauschung, der Wechsel, 1) im allg.: vestis, Ter.: officiorum, wechselseitige Erweisung etc., Cic.: rerum humanarum, Liv.: absol. mit subj. *Genet.*, mutatione ementium, durch den W. der Käufer = dadurch, daß sie durch Kauf aus einer Hand in die andere übergingen, Tac. 2) insbes.: a) als gramm. *t. t.*, der Wechsel, casus, Quint. 9, 3, 85. b) als rhet. *t. t.* = ἀλλοίωσις, ὑπαλλαγή, die Vertauschung des Ausdrucks, Quint. 9, 3, 92.

mutilo, āvi, ātum, āre (mutilus), verstümmeln, stutzen, abstutzen, I) eig.: aures, nasum, Liv.: corpora, Curt.: caudam colubrae, Ov.: naves, Liv.: II) übtr., verkürzen, vermindern, exercitum, Cic.: alqm, jmds. Vermögen klein machen, Ter.

1. **mutilus**, a, um (μίτυλος oder μύτιλος), verstümmelt, I) eig., v. gehörnten Tieren, denen ein Horn oder beide Hörner fehlen (wie κολοβός, κόλος), alces sunt cornibus mutilae, Caes.: dah. scherzh. übtr., sic mutilus minitaris? mit stumpfer Stirn, Hor. II) übtr., v. der Rede, gehackt, mutila sentit quaedam et decurtata, Cic.: mutila loqui, Cic.

2. **mūtulus**, eine Muschelart, s. mitulus.

Mutina, ae, *f.*, Stadt im cispadan. Gallien, seit 185 v. Chr. röm. Kolonie, wo Antonius den D. Brutus einschloß und Antonius und Oktavianus sich in einer Schlacht bekämpften, j. *Modena*. – Dav. **Mutinensis**, e, mutinensisch, aus-, bei Mutina.

mūtio (muttio), (īvi), ītum, īre (v. Laute mu), mucken, mucksen, munkeln, leise reden, etiam muttis? Plaut.: nihil muttire audeo, Ter.: neque opus est; adeo muttito, auch nicht ein Muck, Ter.

1. **mūto**, āvi, ātum, āre (zsgzg. aus movito), bewegen, I) eig., weg-, von der Stelle bewegen, wohin bewegen, iniussu populi mutari finibus, die Gr. überschreiten, Liv.: ne quis invitus civitate mutetur, fortgejagt werde, Cic.: illa tamen se non habitu mutatve loco, legt weder ihre Matronenkleidung ab, noch schleicht sie sich aus ihrer Wohnung (zu dir), Hor.: hinc dum muter, wenn ich nur von hier wegkomme, versetzt werde, Ov.: dah. mutari, v. Bäumen, versetzt werden, Verg.: II) übtr.: A) ändern, verändern, 1) im allg.: a) *tr.*: testamentum, Cic.: sententiam, consilium, Cic.: fidem cum alqo, sein Wort nicht halten, Ter.: colorem, die Farbe (Gesichtsfarbe) verändern = blaß werden, durch vieles Studieren, Sen. rhet., aus Furcht etc., Hor., Quint. u. a.: e nigro color est mutatus in album, Ov.: mutari alite, verwandelt werden in einen V., Ov.: cibus mutatur (im Magen) et concoquitur, bekommt eine andere Gestalt, Cic.: dah. haud muto factum, ich genehmige das Geschehene, ich bereue es nicht, Ter.: nihil mutat de uxore, er ändert seine Meinung nicht, Ter.: neque nunc muto, ich bleibe dabei, mich reut es nicht, Cic. Passiv m. *Acc. resp.*, mutata suos flumina cursus, die ihren (natürlichen) Lauf änderten (hemmten), Verg. b) refl. mutare u. medial mutari, sich ändern, mores mutaverint, Liv.: mutabat aestus, Tac.: bona facile mutantur in peius, arten leicht aus, Quint. 2) insbes.: a) färben, vellera luto, gelb färben, Verg. ecl. 4, 44. b) verbessern, factum, Ter. adelph. 738. c) verderben, vinum mutatum, Hor. sat. 2, 2, 58. B) verändern, verwechseln, vertauschen, 1) im allg.: omnibus oppidis m. ad celeritatem iumenta, in allen Städten, um schneller fortzukommen, die Pferde wechseln, Caes.: m. togam paludamento, Sall. fr.: vestem cum alqo, Ter.: aber m. calceos et vestimenta, Schuhe und Kleider wechseln, sich umkleiden, Cic.: u. so bl. vestimenta, Suet.: ebenso vestem, Ter., Liv. u. Sen.; insbes. bei Trauer, Gefahr im Staate, als Bittender die Kl. wechseln = Trauerkleider anlegen, Cic., Liv. u. Hor.: mutare terram, das Vaterland verändern = in ein anderes Land (in andere Länder) ziehen, Liv.: u. so terras, Hor.: u. lares et urbem, Hor.: m. sedem, den Wohnsitz wechseln, auswandern (von Völkern), Sen.: locum, mit dem Badeort wechseln, Hor.: u. v. denen, welche in die Verbannung gehen, solum, Cic., locum, Sall.; vgl. solum vertere, hoc est, sedem ac locum mutare, Cic.: u. crebro mutare loca, von Ort zu Ort flüchten, Hirt. b. G.: m. caelum, non animum, Hor.: m. orationem od. genus eloquendi, (ab) wechseln im Ausdrucke, Cic. (u. so bl. crebro mutare, wechseln, Cic. or. 109): verba mutata tropische, bes. metonymische, Cic.: m. calores, die Liebe verändern, einen andern lieben, Prop.: so auch sonst mutare häufig von Veränderung der Liebe und Freundschaft; vgl. Prop. 1, 12, 11. Aug. b. Suet. Aug. 69: m. expertum iam principem, den ihnen schon bekannten Herrn wechseln (= verlassen), Tac. hist. 3, 44. 2) insbes., gegen etw. umtauschen, eintauschen, tauschen, merces, Verg. u. Hor.: res inter se, Tauschhandel treiben, Sall.: uvam furtivā strigili (gegen die entwendete Str.), Hor.: mancipia cum mercatoribus vino advecticio (gegen eingeführten W.) et aliis talibus, Sall.: mutari magno, im Tausche viel gelten, e. hohen Preis haben, Verg.: übtr., victrice patriā victam, Liv.: pro Macedonibus Romanos dominos, Liv. – **Archaist.** Parag. Infin. Präs. Pass., mutarier, Lucr. 1, 802.

2. **mūto**, ōnis, *m.*, das männliche Glied, der Penis, Hor. sat. 1, 2, 68.

muttio, s. mutio.

mūtuātio, ōnis, *f.* (mutuor), das Borgen, Leihen, die Anleihe von jmd., poenam sine *mutuatione* et sine *versura* dissolvere, Cic.: multos minutis mutuationibus defraudare, Cic.: translationes quasi mutuationes sunt, Cic.

mūtuē, *Adv.* (mutuus), wechselseitig, wiederum, respondere, Cic. ep. 5, 2, 4 u. 5, 7, 2.

mūtulus, s. mitulus.

mūtuō, *Adv.* (mutuus), wechselseitig, gegenseitig, wiederum, aestus maritimi mutuo accedentes et recedentes, Cic.: me m. diligas, Planc. in Cic.

ep.: de se m. sentire provinciam, ebenso gegen ihn gesinnt sein, wie er gegen sie gewesen, Auct. b. Alex.: officia cum multis m. exercuit, Suet.

mūtuor, ātus sum, āri (mutuum), von jmd. borgen, leihen, I) eig.: a) Geld u. dgl., pecunias, Caes.: ohne *Acc.*, m. ab alqo, Cic.: cogor mutuari, Cic. b) andere Gegenstände zum Nießbrauch, domum, Tac. dial.: auxilia ad bellum, Hirt. b. G. II) übtr., borgen, entlehnen, subtilitatem ab Academicis, Cic.: consilium ab amore, Liv.: verbum a simili, metaphorisch reden, Cic.: virtus nomen a viris mutuata est, Cic.

mūtus, a, um, stumm, I) eig., nicht redend, schweigend, bes. von Geschöpfen, die die menschliche Sprache nicht besitzen, sondern nur unartikulierte Laute von sich geben, v. Menschen, Cic. u. a.: bestia, Cic.: agna, Hor.: pecus m. metu, Verg.: mutum dices, du sollst mich stumm nennen, ich werde kein Wort sagen, Ter.: mutus ilico (*sc.* factus est), er verstummte, Ter. II) übtr.: A) von personif. Ggstdn., die gleichs. schweigen, stumm, omnis pro nobis gratia muta fuit, hat nicht geredet, Ov.: aspectus miserorum mutus lacrimas movet, Quint.: muta dolore lyra est, Ov. B) v. dem, was übh. keinen Laut von sich giebt, stumm, still, lautlos, 1) im allg.: imago, Cic.: effigies, Quint.: artes quasi m., die bildenden Künste, im Ggstz. zur Beredsamkeit, Cic.: scientia, die trotz aller Vorschriften nicht reden lehrt, Quint. 2) insbes., als gramm. *t. t.*, m. consonantes, die stummen Mitlauter, die auf einen Vokal endigen (b, c, d, g, k, p, q, t), Quint. 1, 4, 6. C) v. dem, was von keinem Worte oder Laute ertönt, still, a) v. Lokal., forum, Cic. b) v. Zeiten, tempus m. a litteris, wo nicht geschrieben wird, Cic.: silentia noctis, Ov. c) v. Pers. u. Sachen, von denen nicht geredet wird, artes, die niemand der Erwähnung wert hält, die wenig Ruhm bringen (hier die Heilkunst), Verg.

Mūtusca, ae, *f.*, s. Trebula.

mūtuus, a, um (v. mut-o, wie riguus v. rig-o), eig. „auf Tausch gegeben"; dh. übtr.: I) geborgt, geliehen, A) *adj.*: pecuniam dare mutuam, borgen, vorstrecken, leihen, Cic.: quaerere pecunias mutuas fenore, Geld gegen Zinsen borgen wollen, Liv.: dare frumentum mutuum, jmdm. borgen &c., Cic.: sumere ab alqo pecunias mutuas, Geld borgen, Cic.: mutuam pecuniam praecipere, Caes.: pecunias mutuas exigere, Geld als ein Darlehn fordern, Caes.: aes mutuum reddere, Sall. B) mutuo (*Dat.*), auf den Borg, ab alqo petere mutuo naves, pecuniam, militum auxilia, Iustin. 17, 2, 13: factum aliunde ut mutuo, Cic. or. 80. II) wechselseitig, beiderseitig, gegenseitig, Gegen-, A) *adj.*: beneficia, Nep.: benevolentia, Cic.: sermones, Tac.: tua voluntas erga me meaque erga te par atque mutua, Cic.: quodsi illi nullam vicem, nulla quasi mutua officia (Gegendienste, Gegenhöflichkeiten) deberem, Plin. ep.: m. accusatio, quae ἀντικατηγορία vocatur, Gegenklage, Quint.: nox omnia erroris mutui implevit, auf beiden Seiten, Liv.: mutuum inter se auxilium, Liv.: m. vulnera accipere, Iustin.: se mutuis vulneribus occīdere, Aur. Vict.: mutuis ictibus occīdere (fallen), Ter. B) *subst.*, **mūtuum,** i, *n.*, das Wechselseitige, die Wechselseitigkeit, das wechselseitige Betragen gegeneinander, m. in amicitia, Cic.: per mutua u. bl. *Acc.* mutua, wechselweise, -seitig, -untereinander, pedibus per mutua nexis, Verg.: inter se mortales mutua vivunt, Lucr.

Mūtyce, ēs, *f.* (Μουτούκα), Stadt auf Sicilien, zwischen Syrakus und Pachynus, j. *Modica.* – Dav. **Mūtycensis,** e, mutycensisch.

Mycălē, ēs, *f.* (Μυκάλη), Vorgebirge Ioniens, der Insel Samos gegenüber, j. *Cap S. Marie.*

Mycēnae, ārum, *f.* u. **Mycēna,** ae, *f.* (Μυκῆναι, Μυκήνη), Stadt in Argolis, Residenz des Königs Agamemnon. – Dav.: A) **Mycēnaeus,** a, um (Μυκηναῖος), mycenäisch, dux od. ductor, Ov. u. Verg., Agamemnon: manus, des Agamemnon, Ov.: rates, Flotte der Griechen vor Troja unter Agamemnons Oberbefehl, Prop. B) **Mycēnenses,** ium, *m.*, die Einw. von Mycene, die Mycenenser. C) **Mycēnis,** nĭdis, Akk. nĭda, *f.* (Μυκηνίς), die Mycenerin, v. der Iphigenia, Agamemnons Tochter.

Mycŏnŏs od. **-us,** i, *f.* (Μύκονος), eine der cykladischen Inseln im ägäischen Meere. – Dav. **Mycŏnius,** a, um (Μυκόνιος), von Mykonos, mykonisch; Plur. subst., **Mycŏnii,** ōrum, *m.*, die Bewohner von Mykonos, die Mykonier.

Mygdŏnes, um, *m.* (Μυγδόνες), eine thracische Völkerschaft, die nach Phrygien, Bithynien und Mesopotamien übersiedelte. – Dav.: A) **Mygdŏnis,** nĭdis, *f.* (Μυγδονίς), mygdonisch = lydisch. B) **Mygdŏnius,** a, um (Μυγδόνιος), mygdonisch = phrygisch.

Mygdŏnĭdēs, ae, *m.*, der Mygdonide = Sohn des Mygdon (Μύγδων), Königs von Phrygien.

Mylae, ārum, *f.* (Μυλαί), westl. von Pelorias auf einer Landzunge gelegenes Kastell von Zankle, in dessen Nähe Oktavianus den Sext. Pompejus in einem Seetreffen schlug, j. *Melazzo.*

Mylăsa, ōrum, *n.* (Μύλασα), sehr alte und zugleich größte und schönste Stadt im Innern Kariens, j. *Melasso* od. *Melassa.* – Dav.: A) **Mylăsenses,** ium, *m.*, die Einw. von Mylasa, die Mylasenser. B) **Mylăseūs,** ĕi, *m.* (Μυλασεύς), ein Einw. von Mylasa, Plur. **Mylăsis** (Μυλασεῖς), die Mylasier. C) **Mylăsius,** a, um, mylasisch. D) **Mylăsēni,** ōrum, *m.*, die Einw. von Mylasa, die Mylasener.

Myndŏs od. **-us,** i, *m.* (Μύνδος), Hafenstadt in Karien, an der Südküste des jassischen Meerbusens, nordwestlich von Halikarnassus, j. *Mendes* oder *Mendesche.* – Dav. **Myndii,** ōrum, *m.* (Μύνδιοι), die Einwohner von Myndos, die Myndier.

myŏpăro, ōnis, *m.* (μυοπάρων), ein leichtes Kaperschiff, piraticus, Cic. u. Sen. rhet.: pauci myoparones, Cic.: duo praedonum myoparones, Sall. fr.

myrīcē, ēs, *f.* u. **myrīca,** ae, *f.* (μυρίκη), die französische oder welsche Tamariske, Plin. 13, 116. – pinguia corticibus sudent electra myricae, zur Bezeichnung des Widernatürlichen, Verg. ecl. 8, 54; vgl. Ov. art. am. 1, 747.

Myrīna, ae, *f.* (Μυρίνα), Hafenfestung der Äolier in Mysien, 12 km südwestlich von Grunium.

Myrmēcĭdēs, ae, *m.* (Μυρμηκίδης), ein berühmter Bildschnitzer (scalptor).

Myrmĭdŏnes, um, Akk. as, *m.* (Μυρμιδόνες), die Myrmidonen, eine achäische Völkerschaft in Thessalia Phthiotis unter des Achilles Herrschaft, welche ihren Sitz um Phthia u. Larissa Kremaste hatte. Nach der Mythe waren sie aus Ägina aus-

gewandert, woselbst sie auf Bitten des Äakus von Zeus aus Ameisen in Menschen verwandelt worden waren, nachdem eine schreckliche Pest die Einwohner dieser Insel weggerafft hatte.

myrmillo, s. mirmillo.

Myro, ōnis, *m.* (*Μύρων*), aus Eleutherä, berühmter Erzgießer, um 430 v. Chr., dessen Tierdarstellungen, besonders die ihr Kalb säugende Kuh auf dem großen Platze zu Athen, sehr gepriesen wurden.

1. **myrrha,** s. 1. murra.

2. **Myrrha,** ae, *f.* (*Μύρρα*), die in einen Myrrhenbaum verwandelte Tochter des Cinyras.

1. **myrrhĕus,** a, um, s. 1. murreus.

2. **myrrhĕus,** a, um, s. murreus.

myrrhīnus, a, um, s. murrinus.

myrtētum, i, *n.*, s. murtetum.

myrtĕus, a, um, s. murteus.

Myrtilus, i, *m.* (*Μυρτίλος*), Sohn des Merkur, Wagenführer des Önomaus, der sich, von Pelops um den Lohn seines Verrats gegen Önomaus betrogen, ins Meer stürzte, welches daher der Mythe nach von ihm den Namen Myrtoum mare (s. aber unten Myrtos) erhielt.

Myrtŏs, i, *f.* (*Μύρτος*), eine kleine Insel bei Euböa, wovon **Myrtōus,** a, um (*Μυρτῷος*), myrtoisch, mare, ein Teil des ägäischen Meeres zwischen Kreta, dem Peloponnes und Euböa, j. *Mare di Mandria*, Hor. carm. 1, 1, 14. Plin. 4, 51: dass. Myrtoum pelagus, Mela 2, 3, 3 (2. §. 37); 2, 7, 10 (2. §. 110): u. M. aqua, Ov. Ib. 368.

myrtum, i, *n.*, s. murtum.

myrtus, i u. ūs, *f.*, s. murtus.

Mys, Myos, *m.* (*Μῦς*), berühmter Bildschnitzer zu Athen, Zeitgenosse und Gehilfe des Phidias.

Myscĕlŏs, i, *m.* (*Μύσκελος*), ein Achäer, Sohn des Alkmon, auf Geheiß des delphischen Orakels Gründer von Kroton.

Mysi, ōrum, *m.* (*Μυσοί*), die Bewohner Mysiens in Kleinasien, die Myser, ursprünglich ein thracischer Stamm in Europa, von dem die in Europa Zurückgebliebenen nachher Moesi (Mösier) genannt wurden, tüchtige Bogenschützen, Liv. 37, 40, 8: bei den Griechen wegen ihrer geistigen Beschränktheit wie die Phryger verachtet, Cic. Flacc. 65: so auch Sing. Mysus aut Phryx, Cic. or. 27. – Dav.: A) **Mysius,** a, um (*Μύσιος*), mysisch, Cic. – subst., **Mysia,** ae, *f.* (*Μυσία*), eine Landschaft in Kleinasien, eingeteilt in Kleinmysien am Hellespont und Großmysien am ägäischen Meere, j. ein Teil des *Ejalet Anadoli*, und zwar die Prov. *Karasi* u. der westl. Teil von *Khodawendkiar*, Cic. or. 25. B) **Mysus,** a, um (*Μυσός*), mysisch, dux, Ov., od. iuvenis, Prop., Telephus, König in Mysien.

mystăgōgus, i, *m.* (*μυσταγωγός*), der in mystisch heiligen Orten umherführt, um da alles Merkwürdige zu zeigen, ein Mystagoge, Cicerone, Cic. Verr. 4, 132.

mystērium, ĭi, *n.* (*μυστήριον*), I) das Geheimnis, die Geheimlehre, alqd tacitum tamquam mysterium tenere, als tiefes G. für sich behalten, Cic. de or. 3, 64. II) Plur. **mystēria** (*μυστήρια*), 1) als *t. t.* der Religionsspr. = religiös-politische Geheimlehren, verbunden mit gottesdienstlichen Gebräuchen und Feierlichkeiten, deren Bedeutung nur Eingeweihten bekannt war und zu deren Feier man sich zu bestimmten Zeiten des Jahres versammelte, der Geheimkultus, Geheimdienst, die Mysterien, in Griechenland bes. die der eleusinischen Ceres, s. Cic. de nat. deor. 2, 62 u. s.: in domo sua facere mysteria, Nep. Alc. 3, 6. – in Rom wahrsch. die der Bona Dea, m. Romana, Cic. ad Att. 6, 1, 26: dies. bei Cic. ad Att. 5, 21, 14 u. *ibid.* 15, 25. 2) übtr. Mysterien = Geheimnisse, Geheimlehren, epistulae nostrae tantum habent mysteriorum, ut eas ne librariis quidem fere committamus, Cic.: mysteria rhetorum aperire, Cic.: illa dicendi mysteria enuntiare, Cic.

mystēs, ae, *m.* (*μύστης*), ein Priester bei geheimen Gottesdiensten, ein Myste, gew. Plur. mystae, Ov. u. a.

mystĭcus, a, um (*μυστικός*), zum Geheimkultus-, zu den Mysterien gehörig, mystisch, geheim, geheimnisvoll, vannus, beim Bacchusdienst, mit geheimer Bedeutung, Verg.: so auch sit tibi (Baccho) mystica vitis, Tibull.

Mysus, a, um, s. Mysi.

Mytĭlēnae, ārum, *f.* u. **Mytĭlēnē,** ēs, *f.* (*Μυτιλήνη*), die Hauptstadt der Insel Lesbos mit zwei großen Häfen, j. *Midillü*. – Dav.: A) **Mytĭlēnaeus,** a, um (*Μυτιληναῖος*), mytilenäisch, triremes, Liv.: subst., **Mytĭlēnaeus,** i, *m.*, der Mytilenäer, Cic. ad Att. 7, 7, 6 (v. Theophanes, Freigelassenem und Freund des Pompejus): Plur. **Mytĭlēnaei,** die Mytilenäer, Cic. u. a. B) **Mytĭlēnensis,** e, mytilenensisch, secretum, Tac.

mytĭlus, richtiger mitulus, w. s.

Myūs, untis, *f.* (*Μυοῦς*), Stadt in Karien, am südlichen Ufer des Mäander, 6 km von dessen Mündung, die kleinste unter den Städten des ionischen Bundes, j. Ruinen unter dem Namen *Pallatia, Palatsha*.

N.

N, n, der dreizehnte Buchstabe des latein. Alphabets, entsprechend dem griech. *N* (Ny), aber kurzweg En genannt. – Als Abkürzung: N = Vorname Numerius; NL auf den Stimmtäfelchen = non liquet, s. liqueo.

Năbătaei (Năbăthaei), ōrum, *m.* (*Ναβαταῖοι, Ναβαθαῖοι*), die Nabatäer, das Hauptvolk des peträischen Arabiens, das sich aber auch durch einen Teil des glücklichen Arabiens verbreitete, früher wildes Nomadenvolk, später wohlhabendes Handelsvolk. – Dav. **Năbătaeus** (Nabath.), a, um (*Ναβαταῖος, -θαῖος*), nabatäisch, poet. auch = arabisch u. morgenländisch übh.

Nabis, bĭdis, Akk. bin, *m.* (*Νάβις*), König von Sparta um 200 v. Chr.

nablium, ĭi, *n.*, ein uns unbekanntes Saiteninstrument, viell. Harfe, Ov. art. am. 3, 327.

nae, *Adv.*, s. 1. ne.

naenia, s. nenia.

Naeviānus, a, um, s. Naevius.

Naevius, a, Name einer römischen *gens*, aus der am bekanntesten Cn. Naevius, röm. Dramatiker

u. Epiker, geb. um 274, besang den ersten punischen Krieg, den er selbst mitgemacht. Er mißfiel wegen der Freiheit, mit welcher er in seinen Komödien die röm. Großen, bes. den P. Scipio und die Meteller angriff, und mußte zuletzt nach Utika ins Exil gehen, wo er um 204 v. Chr. starb. – *Adj.* **Naevius**, a, um, nävisch, des Nävius, porta, in der Tiefe zwischen dem Aventin u. S. Saba, Liv. – Dav. **Naeviānus**, a, um, nävianisch, des (Dichters) Nävius, modi, Cic.: Hector, im Schauspiele des Nävius, Cic.

naevus, i, *m.*, ein Mal, Muttermal, ein angeborener Fleck, Cic. u. a.

Nāïas, ădis, *f.* und öfter **Nāïs**, ĭdis und ĭdos, *f.* (*Ναϊάς* und *Ναΐς*, die Schwimmende), I) eine Wasser-, Flußnymphe, Najade, Aegle Naiadum pulcherrima, Verg.: Naias Amalthea, Ov. – attribut., puellae od. sorores Naides, Verg. u. Ov. – poet., das Wasser, Naida Bacchus amat, Tibull. 3, 6, 57. II) übtr., jede Nymphe (Nereïde, Hamadryade), Ov. met. 1, 691 u. f. – Dav. **Nāïcus**, a, um, die Najaden betreffend, Naica dona, Prop. 2, 32, 40.

nām, *Conj.* (meist zu Anfang des Satzes, nur selten nach einem oder mehreren Wörtern), denn, I) zur Angabe einer Erläuterung, denn, nämlich, is pagus appellabatur Tigurinus. *Nam* omnis civitas Helvetia in quattuor pagos divisa est, Caes. – Dh. bes.: a) um einen parenthet. Zwischensatz einzuleiten, in insula, quae est in Tiberino (*nam* opinor illud alteri flumini nomen esse), sermoni demus operam, Cic. b) um den durch einen parenthet. Zwischensatz unterbrochenen Gedanken wieder aufzunehmen, duplex inde Hannibali gaudium fuit (neque enim quicquam eorum, quae apud hostes agerentur, eum fallebat): *nam* et liberam Minucii temeritatem se suo modo capturum et sollertiae Fabii dimidium virium decessisse, Liv. c) um einen allgem. Ausspruch durch einzelne Beispiele zu erläutern, zum Beispiel, quin etiam easdem causas ut quisque egerit, utile erit scire. *Nam* de domo Ciceronis dixit Calidius et pro Milone orationem Brutus exercitationis gratiā scripsit, Quint. – u. mehrmals bei mehreren nacheinander angeführten Beispielen, vivo Catone minores natu multi uno tempore oratores floruerunt. *Nam* et A. Albinus et litteratus et disertus fuit: et tenuit cum hoc locum quendam Serv. Fulvius. *Nam* Q. Metellus in primis est habitus eloquens, Cic.

II) zur Angabe einer Begründung, denn, celebratote illos dies cum coniugibus ac liberis vestris: *nam* multi saepe honores diis immortalibus iusti habiti sunt, sed profecto iustiores numquam, Cic.: häufig, um einen Gedanken anzufügen, durch welchen der Redende die Art seiner Darstellung rechtfertigen und die Richtigkeit derselben begründen will, Phoenices Hipponem, Hadrumetum, Leptim aliasque urbes in ora maritima condidere, haeque brevi auctae, pars originibus suis praesidio, aliae decori fuere. *Nam* de Carthagine tacere melius puto, quam parum dicere, Sall.: bes. wenn die Rechtfertigung durch eine Frage angeschlossen wird, numquam illum ne minimā quidem re offendi ... una domus erat, idem victus isque communis; *nam* quid ego de studiis dicam? Cic. Bei minder strengem Satzzusammenhang u. mehr versichernd u. bestätigend, ja, wenigstens, doch, eben, freilich, a) wenn ein Gedanke angefügt wird, welcher zur Unterstützung einer Behauptung dienen soll (Sisennae) facultas ex historia ipsius perspici potest, quae cum facile omnes vincat superiores, tum indicat tamen, quam genus hoc scriptionis nondum sit satis Latinis litteris illustratum. *Nam* Q. Hortensii admodum adulescentis ingenium, ut Phidiae signum, simul adspectum et probatum est, Cic. Wenn dem durch nam eingeleiteten Satze noch ne ... quidem beigegeben ist, so wird dadurch angedeutet, daß sein Inhalt den Inhalt des zu begründenden Satzes überbietet und sich die in diesem erwähnten Thatsachen aus den in jenem besprochenen leicht erklären lassen, in corpora ipsorum, in liberos, in coniuges infandae contumeliae editae. *Nam* avaritia ne sacrorum quidem spoliatione abstinuit, Liv. b) in Antworten, wenn der in der Frage ausgesprochene Gedanke aufgenommen und weiter geführt wird, wo der mit nam eingeleitete Satz die Bestätigung zu der in der Frage angedeuteten Antwort angiebt, de iis, credo, rebus, inquit Crassus, quibus sciam poteroque. Tum ille: *nam* quod tu non poteris aut nescies, quis tam impudens est, qui se scire aut posse postulet? Cic.: häufig noch mit einer versichernden Partikel verb., wie mit mehercle, hercle, edepol u. a., ja sicherlich, ja fürwahr, Cic. u. a. c) im Anruf, wenn der Redende sich selbst versichern will, daß er seine Bitte an die rechte Gottheit richte, Mercuri, *nam* te docilis magistro movit Amphion lapides canendo, hat ja doch, Hor.

III) zur Angabe einer Folgerung, welche aus einem wahrgenommenen Umstande od. aus einer vernommenen Äußerung gezogen wird, denn. – Hier wird nam meist enklitisch gebraucht u. schließt sich einem Fragewort an, wie quisnam, ecquisnam, wer denn, quandonam, wann denn, ubinam, wo denn? Nicht selten ist nam auch von dem Fragewort getrennt, quis est nam ludus in undis? Verg. Jedoch steht nam, bes. bei Dichtern, auch vor dem Fragewort, zumal dann, wenn die Frage mit Verwunderung od. mit Unwillen ausgesprochen werden soll, nam quem ego adspicio, ei, wen seh' ich? Plaut.: nam quid ita, ei, wie so? Ter. Seltener andern Fragewörtern beigesellt, wie num nam bei Komik. u. Cic.: nam cur bei Komik.

Namnĕtes, um, *m.*, eine Völkerschaft im keltischen Gallien, in der Gegend des heutigen *Nantes*.

namquĕ, *Conj.*, ein verstärktes nam, von dem es sich nur dadurch unterscheidet, daß es den erläuternden oder begründenden Gedanken mit größerer Sicherheit oder Überzeugung ausspricht. Es steht, wie nam, meist zu Anfang des Satzes, seltener nach einem oder mehreren Wörtern, und dient: I) zur Angabe einer Erläuterung, nämlich, prodigium extemplo dedicationem secutum. *Namque* lapidibus pluit, Liv.: tum Sp. Maelius rem peiore consilio est aggressus. Frumento *namque* privatā pecuniā coëmpto largitiones frumenti facere instituit, Liv.: dh. auch zur Einleitung eines eine Erläuterung enthaltenden parenthetischen Zwischensatzes, virgini venienti in forum (ibi *namque* in tabernis litterarum ludi erant) manum iniecit, Liv. II) zur Angabe einer Begründung, denn, denn ja, denn aber, denn doch, ja auch, itaque cives potiores quam peregrini, propinqui quam alieni; cum his enim amicitiam

natura ipsa peperit; sed ea non satis habet firmitatis. *Namque* hoc praestat amicitia propinquitati, quod ex propinquitate benevolentia tolli potest, ex amicitia non potest, Cic.: Alcibiades ad omnes res aptus consiliique plenus. *Namque* imperator fuit summus et mari et terrā, Nep.: bei minder strengem Satzzusammenhang häufig deutsch, ja, freilich, allerdings, haec eo facilius magnam partem aestatis faciebant, quod nostrae naves tempestatibus detinebantur summaque erat difficultas navigandi. *Namque* ipsorum naves ad hunc modum factae armataeque erant, Caes. Und so versichernd und bestätigend, namentlich oft: a) im Anruf, Aeole, namque tibi divom pater atque hominum rex et mulcere dedit fluctus et tollere vento, dir hat ja, Verg. b) in parenthet. Zwischensätzen, welche eine Versicherung enthalten, at tu mihi terram inice (*namque* potes), du vermagst es ja, Verg. – ☞ Bei Cicero nur vor Vokalen, bei anderen auch vor Konsonanten.

nanciscor, nactus u. nanctus sum, nancisci, erlangen, bekommen (bes. durch Zufall, ohne Mühe u. Absicht, gelegentlich), erwischen, I) eig.: anulum, Ter.: morbum, Nep.: febrim, Suet.: spem, Cic.: fidem, glaubwürdig werden, eintreffen, Ov. II) übtr.: A) erlangen = erreichen, vitis claviculis suis, quicquid est nacta, complectitur, Cic.: silentia ruris, das stille Feld (im Lauf), Ov. B) zu seinem Glücke od. Unglücke erlangen = finden, antreffen, das Glück führt mir jmd. zu, es tritt zum Glück oder Unglück für mich etw. ein, aliquem, cuius etc., Cic.: nactus sum, qui Xenophontis similem esse se cuperet, Cic.: n. turbidam tempestatem, Caes.: m. dopp. *Acc.*, alqm otiosum, Cic.: castra intuta, Liv.: naturam maleficam in corpore fingendo, Nep.

Nantuātes, ium, *m.*, keltisches Alpenvolk in der Gegend des heutigen *Wallis*.

nānus, i, *m.* (νάννος u. νᾶνος), ein Zwerg, rein lat. pumilio, Prop. u. Suet.

nāpaeus, a, um (ναπαῖος), zum Waldthale gehörig, napaeae nymphae, u. subst. bl. **nāpaeae**, Thalnymphen, Nymphen der Bergthäler, in denen Herden weiden, Verg. u. a.

Nār, Nāris, *m.*, ein italischer Fluß mit schwefelhaltigem Wasser, der dem Berg Fiscellus entspringt, an der Grenze des Sabinerlandes hinströmt und sich in Umbrien mit dem Tiber vereinigt, j. *Nera*.

Narbo, ōnis, *m.*, vollst. Narbo Martius, u. später **Narbōna**, ae, *f.*, Stadt im nach ihr benannten narbonensischen Gallien, j. *Narbonne*. – Dav. **Narbōnensis**, e, narbonensisch.

narcissus, i, *m.* (νάρκισσος), I) die Narcisse, purpureus, die weiße mit rotem Rande, Verg.: sera comans, die späte, Verg.: narcissi radix, Cels. II) *nom. pr.*, **Narcissus**, i, *m.*, A) Narcissus, der Sohn des Cephisus u. der Liriope, ein Jüngling von ausgezeichneter Schönheit, der sich, als er sein eigenes Bild im Bache erblickte, in sich selbst verliebte und in Sehnsucht nach sich dahin schmachtete. Sein Leichnam wurde in die gleichnamige Blume verwandelt. B) der reiche und mächtige Freigelassene des Kaisers Klaudius.

nardus, i, *f.* u. **nardum**, i, *n.* (νάρδος), I) die Narde, ein Name, den die Alten mehreren wohlriechenden Pflanzen verschiedener Art beilegten, zB. gallische od. keltische (*Valeriana celtica, L.*), kretische (*Valeriana italica, Lam.*), arabische (wahrsch. *Andrapogon Schoenanthus, L.*), italische (unser Lavendel, *Luvendula Spica, L.*), bes. indische Narde, nardus Indica od. spica nardi, aus deren Blüte das kostbare Nardenöl bereitet wurde. Letzteres ist Valeriana Iatamansi nach *W. Jones*, s. bes. Plin. 12, 42. II) meton., der Nardenbalsam, das Nardenöl, Nardenwasser, Hor. u. a. Dichter.

nāris, is, *f.*, die Nüster, das Nasenloch, Plur. **nāres**, ium, *f.*, die Nüstern, Nasenlöcher, dh. = die Nase, wenn bes. die Nasenlöcher als thätig gedacht werden (wie beim Riechen, Rümpfen), I) im allg.: a) *Sing.*: suco ab altera nare, quam doleat, infuso, Plin.: poet. = die Nase, in cava nullus stet tibi nare pilus, Ov. b) *Plur.*: fasciculum ad nares admovere, Cic.: nares corrugare (rümpfen), Quint.: so auch ne mappa nares corruget, mache, daß der Gast die Nase rümpfe, Hor.: omnis copia narium, wohlriechende Blumen, Hor. II) insbes., die Nase als Glied, mit welchem das feine Urteil, der Spott, der Zorn ausgedrückt wird, homo obesae naris, von dicker Nase, ohne feinen Geruch, Hor.: homo emunctae naris, ein Mann von scharfer, feiner Beobachtung, ein witziger, feiner Kopf, Hor. u. Phaedr.: acutae nares, eine feine Nase, Hor.: naribus uti, Spötterei anbringen, spotten, Hor.

Narnia, ae, *f.*, eine Stadt in Umbrien am Nar, j. *Narni*. – Dav. **Narniensis**, e, narniensisch; dh. in Narniensi, auf dem Landgute bei Narnia.

narrābilis, e (narro), erzählbar, Ov. ex Pont. 2, 2, 61.

narrātio, ōnis, *f.* (narro), die Erzählung, sowohl das Erzählen als das Erzählte selbst, Cic. u. a.

narrātiuncula, ae, *f.* (*Demin.* v. narratio), eine kurze Erzählung, ein Anekdötchen, Schwank, Quint. (Plur.) u. Plin. ep.

narrātor, ōris, *m.* (narro), der Erzähler, facetus, Cic.: mit obj. *Genet.*, ceteri non exornatores rerum, sed tantummodo narratores fuerunt, Cic.

narrātus, ūs, *m.* (narro), die Erzählung, veniet narratibus hora tempestiva meis, Ov. met. 5, 499.

narro, āvi, ātum, āre (v. narus = gnarus), kund thun, I) eine Nachricht geben, erzählen, schildern (mündlich od. schriftlich), a) übh.: alci alqd, Cic., alqd, Cic., de re, Cic.: alqm, Cic.: m. *Acc.* u. *Infin.*, Cic. u. a.: m. folg. *quo modo*, *ut* (wie), Cic.: absol., Cic.: male narras, du giebst mir schlechte Nachricht, das ist mir nicht lieb zu hören, Cic.: bene narras, du giebst mir angenehme Nachricht, das ist mir lieb zu hören, Cic.: narrant, man erzählt, m. folg. *Acc.* u. *Infin.*, Plin. 2, 126 u. s.: narratur, man erzählt. m. folg. *Nom.* u. *Infin.*, egredienti nave eadem figura occurrisse narratur, Plin. ep.: ea, quae procul ab oculis facta (esse) narrabantur, Liv.: fabula, quā narratur Graecia collisa (esse) duello, Hor.: narratur venisse venefica, Ov.: m. folg. *Acc.* u. *Infin.*, nunc Chamavos et Angrivarios immigrasse narratur, Tac. Partic. subst., narrata, ōrum, *n.*, das Erzählte, Hor. b) den Leuten erzählen, ausplaudern, ne res per quemquam narraretur, Iustin. 1, 9, 19. II) übtr., übh. sagen, reden, erwähnen, nennen, quid narras, Ter.: nihil, Ter.: narra mihi, sag mir einmal, Cic.: narro tibi, haec loca venusta sunt, das muß ich dir sagen, Cic.: filium narras mihi, Ter.: Catulum et illa tempora, Cic.

narthēcium, ii, *n.* (ναρθήκιον), ein Salben- u. Schminkkästchen, Cic. de fin. 2, 22.

nārus = gnarus, s. Cic. or. 158.

Nāryx, rycis, *f.* (Νάρυξ), eine Stadt der ozolischen

Lokrer (aus welcher Ajax gebürtig war), wovon eine Kolonie nach Italien ging und die Stadt Lokri in Bruttium erbaute. – Dav. **Nārycius**, a, um (*Ναρύκιος*), a) narycisch, lokrisch, Locri, die Lokrenser (in Griechenland) aus Naryx, Verg.: heros, Ajax, des Oileus Sohn, Ov.: **Nārycia** (*sc.* urbs), die Stadt Lokri in Italien, Ov. b) lokrisch (in Italien), pix, Verg.

Nāsămōnes, um, Akk. as, *m.* (*Νασαμῶνες*), die Nasamonen, eine Völkerschaft an der Südwestseite von Cyrenaika bis an die Mitte der großen Syrte. – Dav. **Nāsămōnĭăcus**, a, um (*Νασαμωνιακός*), nasamonisch.

nascor, nātus sum, nasci (eig. gnascor, vom Stamme GEN, verwandt mit *γεννάω*), gezeugt werden, I) eig.: A) gezeugt-, geboren werden, vom Manne und vom Weibe, bestiae ex se natos diligunt, ihre Jungen, Cic.: ex fratre et sorore nati, die Kinder, Nep.: de paelice natus, Ov.: silice non nati sumus, Cic.: natus servā, Liv.: natus deā, Ov.: nasci certo patre, einen Vater haben, Cic.: generari et nasci a principibus, Tac.: nascentur ab illis, Verg.: absol., post homines natos, seitdem Menschen gelebt haben, Cic.: in (zu) miseriam nascimur sempiternam, Cic.: Graeci nati in litteris, unter den Wissenschaften aufgewachsen, Cic. B) entspringen, entstammen, nascetur pulchrā Troianus origine Caesar, Verg.: antiquo genere natus, aus einer alten Familie, Nep.: amplissimā familiā natus, Caes.: natus summo loco, von vornehmer Herkunft, Cic. II) übtr., von konkr. u. abstr. Ggstdn., seinen Anfang nehmen, entstehen, entspringen, herrühren, sich zeigen, werden, wachsen, nasci ex omnibus rebus omne genus posset, Lucr.: ex hoc nascitur, ut etc., daraus folgt, daß ꝛc., Cic.: ab eo flumine collis nascebatur, Caes.: nulla pestis est, quae non homini ab homine nascatur, Cic.: profectio nata a timore defectionis, Caes.: a vobis natus sum consularis, Cic.: nascitur ibi plumbum, Caes.: humi nascuntur fraga, Verg.: absol., nascentur violae, Phaedr.: lunā nascente, beim Aufgang des Mondes, Hor.: nascere, Lucifer, geh auf! Verg.: natae nebulae, Ov.: ut mihi nascatur argumentum epistulae, damit ich Stoff zum Briefe bekomme, Cic.: in sermone nato super cenam, welches sich entsponnen hatte, Suet. – Außerdem bemerke man noch in besonderer Bedeutung das *Participium*: **nātus**, a, um, 1) *subst.*: a) **nātus** (gnatus), i, *m.*, Sohn, natus crudelis, v. Alkmäon, Verg.: volucer, v. Amor, Ov.: da, nate, petenti, Verg.: Plur. **nāti**, Kinder, Verg., Ov. u. a. Dichter; in Prosa nur im Gegensatz von parentes u. dgl., parentes natique, viri natique, Liv.: caritas inter natos et parentes, Cic. b) **nāta** (gnata), ae, *f.*, Tochter, maxima natarum Priami, Verg.: si quis gnatam pro muta devovet agna, Hor. 2) *adj.*: a) ad od. in alqd od. bl. alci rei, zu etw. geboren, zu etw. geschaffen, von Natur zu etw. bestimmt, dh. geschickt, geeignet, vir ad omnia summa natus, Cic.: ad dicendum natus et aptus, recht dazu gemacht ꝛc., Cic.: bos ad arandum natus, Cic.: nata in vanos tumultus gens, Liv.: viri in arma nati, Liv.: nati in usum laetitiae scyphi, Hor.: nationes natae servituti, Cic.: otium natum sermonibus serendis, Curt.: mit *Infin.*, fruges consumere nati, Hor.: natus tolerare labores, Ov. b) mit Adverbien, irgendwie (von Natur) beschaffen, ita natus locus est, Liv.: versus male nati, Hor.: homo improbius natus, *i. e.* cui magna est natura, im obscönen Sinne, Suet.: dh. e re nata, Ter., od. pro re nata, Cic., nach Beschaffenheit der Sache od. der Umstände. c) mit einer Zeitbestimmung im *Acc.*, irgendwie alt, in einem Alter von, annos nonaginta natus, Cic.

Nāsīca, ae, *m.* (nasus), Beiname der Familie der Scipionen, zB. P. Cornel. Scipio Nasica, berühmt wegen seiner Rechtschaffenheit.

Nāsīdius, a, um, Name einer römischen *gens*, aus der bes. bekannt: L. Nasidius, röm. Ritter, Anhänger des Pompejus. – Dav. **Nāsīdiānus**, a, um, nasidianisch, des Nasidius.

Nāso, ōnis, *m.* (nasus, eig. großnäsig), ein römischer Beiname, zB. des Ovidius (s. d.).

Nāsŏs u. **Nāsus**, i, *f.* (*νᾶσος*, *i. e.* *νῆσος*, insula), ein Stadtteil von Syrakus, Liv. 25, 24, 8 u. 25, 30, 9 *sqq.*

nassa (naxa), ae, *f.*, die Fischreuse, ein geflochtener Korb mit engem Halse, woraus die Fische nicht wieder entkommen können, Plin. u. a. – bildl. Netz, Schlinge, ex hac nassa exire constitui, dieser Schlinge meinen Hals zu entziehen, ist mein Entschluß, Cic. ad Att. 15, 20, 2.

nasturtium (nasturcium), ĭi, *n.*, eine Art Kresse, *κάρδαμον*, nach Sprengel die dreiblätterige Kresse, Cic. u. Plin.: Plur., Verg.

1. **nāsus**, i, *m.*, die Nase, I) im allg., als Glied, acutus, pravus, Hor.: collisus (eingedrückte), Sen.: nasus ita locatus est, ut quasi murus oculis interiectus esse videatur, Cic. II) insbes., die Nase, a) als Sitz des feinen Geruchs, nasus illis nullus erat, Hor. b) als Sitz der Spötterei, alqm od. alqd suspendĕre naso (adunco), die Nase rümpfen, spotten über jmd. od. etw., Hor.: dh. spöttischer Witz, Satire, nasus Atticus, Sen.

2. **Nāsus**, s. Nasos.

nāsūtē, *Adv.* (nasutus), naseweis, spöttisch, höhnisch, maluit illi nasute negare quam contumaciter aut superbe, Sen. de ben. 5, 6, 6.

nāsūtus, a, um, *Adj.* (nasus), I) mit großer Nase, Hor. sat. 1, 2, 93. II) (m. *Compar.* u. *Superl.*) eine feine Nase habend, witzig, spöttisch, naseweis, Phaedr. u. Sen.

nāta, ae, *f.*, s. nascor.

nātālīcius, a, um (natalis), zur Geburtsstunde-, zum Geburtstag gehörig, Geburts-, Geburtstags-, I) *adj.*: sidera, Cic.: praedicta, Nativitätsstellung, Cic.: munus, Val. Max. II) *subst.*, **nātālīcia**, ae, *f.* (*sc.* cena), ein Geburtstagsschmaus, nataliciam (alci) dare, Cic. Phil. 2, 15.

nātālis, e (natus, ūs), zur Geburt gehörig, I) *adj.*, Geburts-, dies, Cic., od. (poet.) lux, Ov.: diem natalem suum agere (feiern), Cic.: diem natalem celebrare, Tac.: n. dies reditus mei, der Jahrestag meiner Rückkehr aus der Verbannung, Cic.: n. dies huius urbis, der Errettung von der katilinarischen Verschwörung, Cic.: n. hora, Hor.: tempus, Ov.: humus od. solum, Geburtsort, Vaterland, Heimat, Ov. u. Sen.: astrum, Hor.: Iuno, Vorsteherin der Geburt, Tibull. II) *subst.*, **nātālis**, is, *m.*, 1) Sing.: a) der Geburtsort, Delos natalis Apollinis, Hor. b) der Geburtsgott, Geburtsgenius, Tibull. u. Ov. c) der Geburtstag, Cic. u. a.: poet., sex mihi natales (Jahre) ierant, Ov.: natalis Romae, das Fest Palilia, das jährlich zum Andenken an die Erbauung Roms gefeiert wurde, Ov.: Minervae, da sie zum ersten Male einen

Tempel erhielt, Ov. 2) Plur., **nātāles**, ium, *m.*, a) die **Geburt**, natalium periti, Nativitätssteller, Sen. b) die **Geburt**, **der Stand der Geburt**, die **Familie**, natalium splendor, Plin. ep.: mulier natalibus clara, Ov.: homo claris natalibus, Tac.: praeter aetatem atque natales, **vornehme Familie**, Suet.: de agnoscendis liberis restituendisque natalibus, **Wiedereinsetzung in die Geburtsrechte**, Plin. ep.

nătātio, ōnis, *f.* (nato), das **Schwimmen**, **d. Schwimmübung**, Plur. b. Cic. de sen. 58.

nătātor, ōris, *m.* (nato), **der Schwimmer**, Ov. u. a.

nātio, ōnis, *f.* (nascor), I) abstr.: A) **das Geborenwerden**, **die Geburt**, natione Medus, Nep.: natione Numida, Tac.: dh. personif., **Nātio**, die **Geburtsgöttin**, Cic. de nat. deor. 3, 47. B) die angeborene, natürliche **Beschaffenheit**, **das Geschlecht**, **die Art**, natio eorum (Alexandrinorum), Auct. b. Alex. 7, 3. II) konkr.: A) eig., **die Nation**, **der Volksstamm**, sofern er gemeinschaftliche Abstammung, Sprache u. Sitten hat, Cic. u. a.: externae nationes et gentes, Cic. B) übtr., **eine durch die Eigentümlichkeit zusammengehörige Menschenklasse**, **das Volk**, **die Sippschaft**, **Gattung**, **Klasse**, **Schar**, gew. ironisch, candidatorum, Cic.: Epicureorum, Cic.: vestra natio, v. den Stoikern, Cic.: non est n., ut dixisti etc., von den Optimaten, Cic.

nătis, is, *f.*, **die Hinterbacke**; gew. Plur. **nătes**, **die Hinterbacken** = **der Hintere**, **das Gesäß**, a) Sing., Hor. sat. 1, 8, 47. b) Plur., Plaut., Hor. u. a.

nātīvus, a, um (natus), I) **durch die Geburt entstanden**, **geboren**, dii, Cic.: übtr., verba, Stammwörter, Cic. II) **von Natur entstanden**, **angeboren**, **natürlich**, **ursprünglich** (im Ggstz. zum Künstlichen), sensus, Cic.: lepos, Nep.: testa, Cic.: coma, Ov.: malum (**der Hunger**), Cic.

năto, āvi, ātum, āre (v. no, nāre), **schwimmen**, I) eig., Cic. u. a.: in Oceano, scherzh. = segeln, Cic.: v. Schiffbrüchigen, umherschwimmen, Cic.: dicht. mit *Acc.*, **beschwimmen**, irgendwo **schwimmen**, fretum, Verg.: im Passiv, nuda natatur piscibus, Ov.: Partic. subst., natantes, ium, *f.* (*sc.* bestiae), **Schwimmtiere**, poet. = Fische, Verg. II) übtr.: A) von der Ähnlichkeit der Bewegung, **schwimmen**, **wallen**, **wogen**, **sich hin und her bewegen**, **wanken**, **schwanken**, von Flüssen, Ov.: von Meeren u. Seen, Lucr.: v. Staaten, Verg.: von Kleidern, Ov.: vom Feuer, Lucr.: v. gefallenen Blättern, Prop.: v. der Wage, Tibull.: vom Fuße, pes in pelle (Schuhe) laxa natat, Ov.: dh. bildl., **schwanken**, **ungewiß sein**, Cic. u. Hor. B) von der Ähnlichkeit der Masse: a) **schwimmen** = **überströmen**, **überfließen**, **voll sein**, mit *Abl.*, natabant pavimenta vino, Cic.: arva amnibus, Ov.: rura plenis fossis, Verg. b) von den Augen, **schwimmen**, **matt-**, **gebrochen-**, **gläsern sein**, wie bei Betrunkenen, Ov.: bei Schläfrigen, Verg.: bei Sterbenden, Verg.: vom schmachtenden Blick des Redners, oculi natantes et quādam voluptate suffusi, Quint.

nătrix, tricis, *f.*, auch zuw. *m.*, **die Wasserschlange**, natrices viperaeque, Cic., viperae et natrices, Sen.: bildl., v. einem gefährlichen Menschen, **Schlange**, Suet. Cal. 11.

nātūra, ae, *f.* (nascor), I) die **Geburt**, 1) abstr.: naturā filius, Cic.: naturā pater, Ter.: naturā frater, adoptione filius, Liv. 2) konkr., **Geburtsglied**, Cic. u. a. II) **die Natur**, A) subj.: 1) die natürliche **Beschaffenheit** eines Gegenstandes, a) v. Lebl.: α) übh. **Beschaffenheit**, **Wesen**, **Gestalt**, **Lage**, montis, Caes.: rerum et locorum, Cic.: alvi, Cic.: naturā et opere munitus, Caes.: suā naturā laudabile, Cic.: insula naturā triquetra, Caes.: arbor excussis cuneis in suam naturam (natürl. Gestalt) revocata, Val. Max. β) prägn., **die gute**, **gehörige Beschaffenheit**, natura deest margaritis, Tac. b) v. leb. Wesen, α) körperlich, **Leibesbeschaffenheit**, **Natur**, **Gestalt**, tametsi bona natura est, Ter.: natura serpentium, Sall. β) geistig: αα) **die Natur**, **das Naturell**, **Temperament**, **der Charakter im weitern Sinne**, versare suam naturam, Cic.: homo difficillimā naturā, Nep.: praeter naturam, Ter.: loqui, ut natura fert, offenherzig, natürlich, Ter.: naturam expellas furcā, tamen usque recurret, sprichw. = das Naturell läßt sich schwer ändern, Hor. ep. 1, 10, 24. ββ) **die Natur** = **das natürliche Gefühl**, **der natürliche Trieb**, naturā victus, Cic.: dafür rerum natura, Val. Max. 8, 1. abs. 13. γγ) **die zur andern Natur gewordene Gewohnheit**, **Natur**, mihi ex consuetudine in naturam vertit, ist mir zur Natur geworden, Sall.: facere sibi naturam rei, sich zur andern Natur machen, Quint. 2) **die natürliche Gesetzmäßigkeit**, a) **die natürliche Einrichtung der Welt**, **der natürliche Entwickelungsgang**, **der Lauf der Dinge**, **das Gesetz der Natur**, naturae satisfacere, sterben, Cic.: naturā insitum est, Cic.: secundum naturam, Cic.: ius in natura positum esse, Cic.: ea natura rerum, Cic.: natura rerum non patitur, Cic.: natura rerum publicarum, Cic.: civitatum, Nep. b) **die Natur**, **die Natürlichkeit**, **Möglichkeit**, in rerum natura fuisse, möglich gewesen, Cic.: in rerum naturam cadit, ut etc., d. i. das trifft sich, ist ein möglicher Fall, Quint. c) **die Regelmäßigkeit**, **Vernünftigkeit**, **vernünftige Einrichtung**, mundus naturā administratur, Cic. 3) **die natürliche Kraft**, **Wirksamkeit**, rei, Cic.: deorum, Cic. B) obj.: 1) **die Natur** = a) **das Weltall**, **die Welt**, **die Schöpfung**, Cic.: vollst. rerum natura, Cic.: rerum naturam peragrare (forschend durchwandern), Sen. b) insbes., **die Natur als Weltseele und schaffende Gottheit**, Cic. u. Quint. 2) **das Wesen**, **der Grundstoff** (**Urstoff**, **das Element**), **die Substanz**, **die Kreatur**, **das Ding**, ex duabus naturis conflata, Cic.: dafür naturas rerum esse, non figuras etc., wirkliche Dinge, Cic.

nātūrālis, e (natura), I) **zur Geburt gehörig**, 1) im allg., **Geburts-**, loca, Geburtsteile, -glieder, Col.: subst., **nātūrāle**, is, *n.*, **Geburtsteil**, **-glied**, Cels., gew. im Plur., Cels., Iustin. u. a. 2) insbes., durch Geburt geworden, **leiblich** (Ggstz. adoptivus), pater, Cic.: filius, Liv. II) zur Natur gehörig, **natürlich**, **Natur-**, 1) **von Natur entstanden**, **natürlich**, moles, Caes.: situs (Veiorum), Liv.: Ggstz. fortuitus, Cic.: dh. **von der Natur verliehen**, **natürlich**, **angeboren**, motus, Cic.: notio, Cic.: bonitas, Nep.: *neutr.* subst., si quid naturale forte non habeant, natürliche Gabe od. Anlage, Cic. de or. 1, 117. 2) **den Gesetzen der Natur gemäß**, **naturgemäß**, **natürlich**, condicio fatorum, Iustin.: ea genera divinandi non ***naturalia***, sed ***artificiosa*** dicuntur, Cic. 3) **die Natur betreffend**, quaestiones, Cic.: pars sapientiae, Naturlehre, Quint.

nātūrālĭter, *Adv.* (naturalis), **natürlich**, **naturgemäß**, **von Natur**, Cic. u. a.

1. **nātus**, i, *m.*, s. nascor.

2. **nātus**, ū, *m.* (v. nascor), **die Geburt** = **das Alter**, die Jahre, magno natu, von hohem Alter, bejahrt, Nep. u. Liv.: maximo natu filius, der älteste S.,

Nep.: grandis, grandior natu, betagt, -er, bejahrt, -er, Cic. u. Plaut.: maior natu, maximus natu, s. magnus *no.* II, A, 2, b: animus gravior (gesetzter) natu, Ter.

nauarchus (nicht nāvarchus), i, *m.* (*ναύαρχος*), der Schiffsführer, Schiffskapitän, Cic. u. a.

Naucrătēs, ae, *m.* (*Ναυκράτης*), ein griech. Redner, Schüler des Isokrates.

naucŭla, ae, *f.* = navicula, Plin. ep. 3, 16, 9 u. s.

naucum, i, *n.*, eig. „Nußschale", bildl., wie „taube Nuß" = etwas Geringes, non habere nauci alqm, nicht einer tauben Nuß wert halten, Cic. de div. 1, 132.

naufrăgium, ĭi, *n.* (navifragium, v. navis u. frango), der Schiffbruch, I) eig.: naufragium facere, Sch. leiden, Cic.: u. dafür n. pati, Eutr.: naufragio perire, Cic., interire, Caes. Sprichw. cupio istorum naufragia ex terra intueri, in Sicherheit deren Gefahren anzusehen, Cic. ad Att. 2, 7, 4: im Bilde, wie Schiffbruch = Unglück, (unglückliches) Schicksal, Zerrüttung, patrimonii, rei familiaris, Cic.: me delectat ex hoc naufragio tabula (Rettungsbrett = Trostmittel), Cic.: naufragii reliquias colligere (im Bilde), Liv.; vgl. reliquias tantae cladis velut ex naufragio colligere, Liv.: insbes. v. einer Niederlage zur See u. zu Lande, naufragium facere (erleiden), Nep.: per Italiam naufragia sua latius trahere, Flor. II) meton., die vom Schiffbruch auf der See umhertreibenden oder aufgefischten Gegenstände, Trümmer, Überreste, schiffbrüchiges Gut, im Bilde, naufragia Caesaris amicorum, Cic.: naufragia rei publicae colligere, Cic.

naufrăgus, a, um (zsgz. aus navifragus, v. navis u. frango), schiffbrüchig, I) passiv, v. dem, der Schiffbruch leidet od. erlitten hat, Marius expulsus et naufragus, Cic.: mulier n., Tac.: corpora, Verg.: ratis, Sen. rhet.: subst., ein Schiffbrüchiger, naufragus quidam natans, Cic.: dare naufrago tabulam (Rettungsbrett), Sen.: u. im Bilde v. einem, der mit seinem Vermögen Schiffbruch gelitten, aliquis patrimonio naufragus, Cic.: illa naufragorum eiecta ac debilitata manus, Cic. II) aktiv, schiffbrüchig = die Schiffe zerschellend, mare, Hor.: monstra, Ov.

naumăchia, ae, *f.* (*ναυμαχία*), I) der als Schauspiel gegebene Schiffskampf, das Seegefecht, die Naumachie (rein lat. navale proelium), Sen. u. Suet. II) meton., der Ort des Seegefechts (gew. ein Bassin), die Naumachie, Suet. Tib. 72 u. a.

naumăchiārius, ĭi, *m.* (naumachia), ein Schiffskämpfer in den Schauspielen, Suet. Cl. 21.

Naupactŏs u. **-us,** i, *f.* (*Ναύπακτος*), wichtige u. feste Hafenstadt im Gebiete der Lokri Ozolä, lange Zeit im Besitz der Ätoler, jetzt neugriechisch *Epakto*, ital. *Lepanto*. – Dav. **Naupactĭus,** a, um, naupaktisch.

Nauplĭus, ĭi, *m.* (*Ναύπλιος*), König auf Euböa, Vater des Palamedes, lockte, aus Rachsucht wegen seines von den Griechen getöteten Sohnes, die aus Troja zurückkehrenden Griechen durch ein Feuer an die Klippen seiner Insel, wo sie Schiffbruch litten, Prop. 4, 1, 115: Nauplii mala, Suet. Ner. 39. – Dav. **Naupliădēs,** ae, *m.* (*Ναυπλιάδης*), der Naupliade (Nachkomme des Nauplius), v. Palamedes, Ov. met. 13, 310.

Nauportum, i, *n.*, Stadt im obern Pannonien, j. Ober-Laibach in Krain.

nausĕa (nausia), ae, *f.* (*ναυσία*), die Schiffs-, Seekrankheit, Cic. u. a.: u. übtr., übh. Übelkeit, Erbrechen, Cato, Hor. u. a.

nausĕābundus (nausiābundus), a, um (nauseo), zur Seekrankheit geneigt, seekrank, Sen. ep. 108, 37: u. übh. an verdorbenem Magen leidend, Sen. ep. 47, 8.

nausĕātŏr (nausiātŏr), ōris, *m.* (nauseo), ein Seekranker, Sen. ep. 53, 4.

nausĕo (nausio), āvi, ātum, āre (nausea), I) die Seekrankheit haben, nauseat, Hor.: nauseans, seekrank, Cic.: u. übtr. übh. Übelkeit-, Ekel empfinden, sich erbrechen müssen, Cic. u. Cels. II) bildl.: A) Ekel bekommen, ista effutientem nauseare, solches unnützes Zeug herauszuschwatzen, was dir selbst Ekel erregen muß, Cic. de nat. deor. 1, 84. B) ekel thun, Phaedr. 4, 7 (6), 25.

nausĕŏla (nausiŏla), ae, *f.* (*Demin.* v. nausea), eine kleine Übelkeit, Cic. ad Att. 14, 8, 2.

nausia u. die davon abgeleiteten, s. nausea u. s. w.

Nausicăa, ae, *f.* u. **Nausicăē,** ēs, *f.* (*Ναυσικάα*), Tochter des Alkinous, Königs der Phäaken.

nauta, ae, *m.* (zsgz. aus navita, v. navis), der Schiffsmann, d. i. I) der Schiffer, a) als Lohnschiffer, Ter., Cic. u. a. b) als Schiffseigner, Rheder, Kaufmann (= mercator), Hor. carm. 1, 1, 14 u. sat. 1, 1, 29. II) der Seemann, Plur. **nautae,** ārum, *m.*, Seeleute, Matrosen (bei Horaz zur Bezeichnung der rohesten Menschen), Caes., Cic., Hor. u. a.

nautĭcus, a, um (*ναυτικός*), zu den Schiffen-, zu den Schiffsleuten gehörig, schiffsmännisch, Schiffs-, Schiffer-, clamor, Verg.: verbum, Cic.: pinus, Schiff, Verg.: exuviae, den eroberten Schiffen abgenommene Schiffsschnäbel, Cic.: scientia rerum nauticarum, Kenntnis des Seewesens, Cic.: castra, Schiffslager, Standort der Schiffe, Nep.: subst., **nautĭci,** ōrum, *m.*, Seeleute, Schiffsleute, Matrosen, Liv. u. a.

nāvālis, e (navis), zu den Schiffen gehörig, Schiffs-, See-, I) *adj.*: pugna (Ggstz. pugna terrestris), Cic.: proelium (Ggstz. proelium terrestre), Nep.: certamen, Liv. u. Verg.: bellum, Cic.: disciplina, Wissenschaft und Einrichtung des Seewesens, Cic.: corona, Schiffskrone für einen Seesieg, Verg.: dass. honor, Ov.: triumphus, Liv.: materia, Liv.: stagnum, Bassin zu Naumachien (vgl. naumachia), Tac.: duoviri, zwei Kommissare zur Ausrüstung der Schiffe, Liv.: praetor, Flottenanführer, Vell.: castra navalia (s. castra), Caes.: copia nav., Seemacht, Cic. u. Tac.: copiae navales pedestresque, See- und Landtruppen, Liv.: socius navalis, Seemann, Seesoldat, Liv., gew. Plur., socii navales, Seeleute, Matrosen, zuw. auch Seesoldaten, Liv. II) *subst.*: A) **nāvāle,** is, *n.*, Standort der Schiffe, Hafen, Ov. her. 17 (18), 207 u. met. 3, 661. B) **nāvālia,** ium, *n.*, 1) Werfte, Schiffswerfte, Schiffsholm, Dock, Cic., Caes. u. a.: vorzugsw. die Werften der Römer jenseit des Tiber am Kampus Martius, wahrscheinl. zwischen der j. *Piazza Navona* u. dem *Porto di Ripetta*, Liv. 3, 26, 8 u. s. 2) die Abhebung = Schiffsbaumaterialien, Takelwerk, Liv. u. a.

nāvarchus, i, *m.*, s. nauarchus.

nāvĭcŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. navis), ein Schiffchen, Boot, Kahn, Cic. u. a.: parvula, Caes.

nāvĭcŭlārius, a, um (navicula), zum Schiffswesen (kleiner Schiffe) gehörig, subst., a) **nāvĭcŭlāria,** ae, *f.* (sc. res), das Geschäft dessen, der kleine Schiffe zum Transport von Passagieren und Frachten vermietet, die Frachtschiffahrt, Rhederei,

navicularium facere, Cic. Verr. 5, 46. b) **nāviculārius**, ĭi, *m.*, der zur Überfahrt von Passagieren u. Frachten kleine Schiffe vermietende Schiffseigner, Frachtschiffer, Lohnschiffer, Rheder, Cic. u. a.

nāvĭfrăgus, a, um (navis u. frango) = naufragus, schiffbrüchig, Verg. u. a. Dichter.

nāvĭgābĭlis, e (navigo), schiffbar, mare, Liv.: amnis, Liv.: litora, Tac.

nāvĭgātĭo, ōnis, *f.* (navigo), das Schiffen, die Schiffahrt, zuweilen auch = Seereise, Cic. u. a.: fluminis, auf dem Flusse, Auct. b. Alex.: so auch maris, Tac.: te neque navigationi neque viae (Landweg) committas, Cic.: primam navigationem (Schiffsgelegenheit, Fahrgelegenheit) ne omiseris, Cic.

nāvĭgātŏr, ōris, *m.* (navigo), der Schiffer, Schiffsmann, Quint. u. a.

nāvĭgĕr, gĕra, gĕrum (navis u. gero), Schiffe tragend, schiffbar, besegelt, mare, Lucr. 1, 3.

nāvĭgĭŏlum, i, *n.* (*Demin.* v. navigium), ein kleines Fahrzeug, Boot, parvulum, Auct. b. Afr.: vix singulis cum navigiolis recipi, Lentul. in Cic. ep.

nāvĭgĭum, ĭi, *n.* (navigo), I) das Schiffen, die Schiffahrt, improba navigii ratio tum caeca iacebat, Kunst zu schiffen, Lucr. 5, 1004, welcher Vers jedoch unecht ist. II) jedes Fahrzeug zu Wasser, Schiff, Barke, Kahn ꝛc., Cic. u. a.

nāvĭgo, āvi, ātum, āre (navis), I) *intr.*, schiffen, segeln, fahren, A) eig.: 1) im allg.: a) v. Pers., ex Asia in Macedoniam, Cic.: *Pass. impers.*, iis ventis istinc navigatur, Cic. Sprichw., in portu navigo, ich bin in Sicherheit, Ter. Andr. 480. b) v. Fahrzeugen, decrevimus, ut classis in Italiam navigaret, Cic.: mediis tua pinus in undis navigat, Ov. 2) insbes., in die See gehen, kreuzen, aestate summā, Cic. Verr. 5, 80. B) übtr.: 1) v. Seekriege, belli impetus navigavit, ging vom Stapel, Cic.: Regulo duce iam in Africam navigabat bellum, Flor. 2) schwimmen, Ov. her. 18 (19), 47. II) *tr.*, durchsegeln, befahren, terram, Cic.: aequor, Verg.: Oceanum, Sen. rhet.: u. allg., quae homines arant navigant aedificant, virtuti omnia parent, alles Pflügen, Segeln, Bauen der Menschen hängt von ihrer Tüchtigkeit ab, Sall. Cat. 2, 7.

nāvis, is, *f.* (ναῦς), das Schiff, I) eig. u. übtr.: A) eig.: navis maritima, Liv.: longa, Kriegsschiff, Liv.: oneraria, Transportschiff, Lastschiff, Liv.: piratica, Seeräuberschiff, Liv.: praetoria, Admiralschiff, Liv.: rostrata, mit einem Schnabel, Iustin.: tecta, Liv., od. constrata, Cic., mit Verdeck: aperta, ohne Verdeck, Cic.: navis frumento onusta, Liv.: navis auri, paleae, ein Goldschiff, Spreuschiff, Cic.: navis mercium, Iustin.: navem construere od. aedificare, Cic., od. facere, Caes.: navem ornare, Liv., od. adornare, Caes.: navem armare, Caes., instruere armareque, Liv.: navem reficere, Liv.: navem deducere litore, Verg., od. in aquam, Liv., od. bl. deducere, Caes., ein Schiff ins Wasser (in See, vom Stapel ꝛc.) lassen: navem subducere, ans Land ziehen, Caes.: navem ex portu educere, aus dem Hafen steuern, Caes.: navem moliri ab terra, Liv.: navem solvere, absegeln, Caes.: navis solvit, das Schiff segelt ab, Caes.: conscendere navem, Nep., od. in navem, Cic., od. ascendere in navem, Nep., od. navem, Ter.: milites in navem imponere, einschiffen, Liv.: navibus rem gerere, zur See fechten, Hor.: egredi e (ex) navi, Ter. u. Caes., od. navi, Nep.: navem appellere ad locum, Cic., od. applicare ad terram, Caes., od. terrae, Liv.: navem religare ad terram, Caes.: navem deprimere, versenken, Tac.: navem frangere, Schiffbruch leiden, Ter.: navem gubernare, steuern, Cic.: navem tenere in ancoris, vor Anker liegen, Nep.: nave, navibus venire, zu Schiffe kommen, Cic. u. Liv.: in navi vehi, Cic. od. nave ferri, Hor., im Schiffe fahren. Sprichw., navibus atque quadrigis, mit aller Macht, Hor. ep. 1, 11, 28. B) übtr., Navis Argolica od. bl. Navis, das Schiff Argo, als Gestirn, Cic. Arat. 277. II) bildl., v. Staate, una navis est bonorum omnium, Cic.: von der Gemeinschaftlichkeit einerlei Schicksals desselben, ubicumque es, in eadem es navi, Cic.

nāvita, ae, *m.* (navis) = nauta (w. s.), Catull. u. a. Dichter.

nāvĭtās (gnāvĭtās), ātis, *f.* (navus), die Rührigkeit, Regsamkeit, Emsigkeit, Cic. ep. 10, 25, 1.

nāvĭtĕr (gnāvĭtĕr), *Adv.* (navus), I) rührig, regsam, betriebsam, emsig, Liv. u. a. II) geflissentlich, exstare, Lucr.: impudens, Cic.

nāvĭum, ĭi, *n.*, ein Fahrzeug zu Wasser aus einem Stück Holz, ein Einbaum, Mela 3, 7, 2 (3. §. 62).

nāvo, āvi, ātum, āre (navus), etwas rührig-, emsig betreiben, -verrichten, etw. eifrig bethätigen, -erweisen, aliquod πολιτικὸν opus efficere et navare, Cic.: nemo est tam afflictus, qui non possit aliquid navare et efficere, Cic.: rem publicam, das Staatsinteresse eifrig betreiben, dem Staate eifrig dienen, Cic.: alci bellum, jmdm. durch Krieg behilflich sein, Tac.: alci operam suam studiumque, Cic.: benevolentiam suam in alqm, Cic.: operam navare alci, jmdm. mit Eifer dienen, -Dienste (Hilfe) leisten, -beistehen, Cic.: so auch rei publicae, Cic.: u. ohne *Dat.*, navent aliam operam, mögen auf eine andere Weise sich bethätigen, Cic.: fortiter in acie operam n., sich wacker am Kampf bethätigen, Liv.

nāvus (alt gnāvus), a, um, regsam, rührig, betriebsam, thätig, v. Pers., Cic. u. a.: verb. navus et industrius, Cic.: übtr., v. Lebl., opera, Vell.

Naxŏs (Naxus), i, *f.* (Νάξος), Insel des ägäischen Meeres, die größte der Cykladen, berühmt durch herrliche Marmorbrüche und trefflichen Wein und in der Sagenwelt bekannt durch die dort von Theseus verlassene Ariadne, sowie durch den daselbst heimischen Bacchusdienst, j. *Naxia* oder *Axia*. – Dav. **Naxius**, a, um (Νάξιος), naxisch, aus Naxos.

1. **nē** (nicht nae), *Adv.* (νή), ja, nur bei einem Pronomen u. in der mustergiltigen Prosa in der Regel mit vorausgegangenem od. nachfolgendem, angedeutetem od. bestimmt ausgesprochenem Konditionalsatze, ne ego fortunatus homo sum, Ter.: ne illi multa saecula exspectanda fuerunt! Cic.: ne tu perditas res Campanorum narras, ubi summus honor ad filium meum perveniet, Liv.: verb. mit hercle, edepol, ecastor, medius fidius, ja fürwahr, ja bei Gott, ja in der That, Komik.: u. so medius fidius ne tu emisti ludum praeclarum, Cic.

2. **nē**, die urspr. u. eig. lat. Verneinungspartikel, als *Adv.* = nicht, als *Conj.* = daß nicht, damit nicht, und, mit Verkürzung des Vokals, **nĕ**, als enklitisches Fragewort = etwa nicht, doch nicht? ob etwa nicht? (s. 3. nĕ).

I) **nē**, als *Adv.*, nicht, A) als Verneinung eines Begriffs, der als sinnlich oder geistig wahrge-

nommen aufgefaßt wird, crescere ne possunt fruges, Lucr. In der ausgebildeten Sprache hat es sich so erhalten in Zusammensetzungen, wie ne-fas, nemo (= ne-homo), ne-scio u. a.

B) als Verneinung eines Begriffs, der als vorgestellt und daher nur als möglich aufgefaßt wird, 1) in der Verbindung ne ... quidem, welche das Wort oder die Wortverbindung, die verneint werden soll, in die Mitte nimmt, **nicht einmal**, ne populus quidem, Cic.: ne in oppidis quidem, Cic.: ne cum esset factum quidem, Cic. Sollen mehrere durch Partikeln verbundene Wortbegriffe verneint werden, so steht ne ... quidem nur bei dem ersten, ne Aequi quidem ac Volsci, Liv.: ne a sententiis quidem aut verbis, Quint. Ebenso wird bei verbundenen Sätzen ne ... quidem nur im ersten gesetzt, ita ut ne efferendi quidem signa Romanis spatium nec ad explicandam aciem locus esset, Liv. Durch ne ... quidem wird der ganze Satz verneint, cum mendaci homini ne verum quidem dicenti credere soleamus, Cic. Doch geht sehr häufig eine Negation voraus, non fugio ne hos quidem mores, Cic.: numquam illum ne minimā quidem re offendi, Cic. Häufig bedeutet ne ... quidem a) **geschweige, viel weniger**, wenn der Satz eine Steigerung enthält, nullum est fatum: ita ne divinatio quidem, Cic. b) **keineswegs**, wenn ein anderer Satz mit sed (sondern), etiam (sogar), sed etiam (sondern sogar) entgegengesetzt wird, is utitur consilio ne suorum quidem, sed suo, Cic.: ergo illi ne causa quidem itineris, etiam manendi, Cic.: ne conivente quidem te, sed etiam hilarioribus oculis intuente, Cic. c) **natürlich nicht, gewiß nicht**, wenn ein abgeleiteter Gedanke angeschlossen wird, egone ut te interpellem? ne hoc quidem vellem, Cic. 2) in Verbindungen, wie ne quis, ne qui, ne quando u. a., iustitiae primum munus est, ut ne cui quis noceat, Cic.: ut ne qua scintilla relinquatur, Cic.: ut ne quando amare inciperemus, Cic.

C) zur Verneinung eines Begriffs, der als gewollt und überh. als von einer Willensthätigkeit abhängig aufgefaßt wird: AA) in unabhängigen Sätzen, 1) in Sätzen, welche eine Bitte, eine Aufforderung, einen Befehl enthalten, **nicht**, a) neben dem Imperativ, ne crucia te, Ter.: perge, ne remorare, Catull.: fructum ne desere vitae, Prop.: ne fuge me, Ov.: ne timete, Liv.: impius ne audeto placare donis iram deorum, Cic. b) neben dem Konjunktiv (des Präsens oder Perfekts), ne forte pudori sit tibi Musa, Hor.: ne tot annorum felicitatem in unius horae dederis discrimen, Liv. Häufig wird ein mit ne gebildeter Satz ohne Verbindungspartikel nach einer Einräumung gesetzt, tu vero istam Romae legem rogato: nobis nostras ne ademeris, Cic. 2) in Sätzen, welche eine Einräumung enthalten, **gesetzt daß nicht, zugegeben daß nicht**, ne sit sane summum malum dolor: malum certe est, Cic.: ne aequaveritis Hannibali Philippum, ne Carthaginiensibus Macedonas, Pyrrho certe aequabitis, Liv. 3) in Sätzen, welche einen Wunsch enthalten, **nicht, doch nicht**, ne id Iuppiter optimus maximus sineret, Liv. Bes. häufig utinam ne, zB. illud utinam ne vere scriberem, Cic. Dah. ne auch in Beteuerungen, ne vivam, si scio, Cic.: ne sim salvus, si aliter scribo ac sentio, Cic.

BB) in abhängigen Sätzen: 1) in Sätzen aller Art neben einem Komparativ, **nicht, ja nicht**, ut hoc nostrum desiderium ne plus sit annuum, Cic.: muneris ergo in singulos dari ne minus dena milia aeris, Liv. 2) in Sätzen zur Angabe der Absicht, **nicht, ja nicht, nur nicht**, te ulciscar, ut ne impune nos illuseris, Cic.: quid vis nobis dare, ut isti abs te ne auferantur, Cic. 3) in Sätzen zur Angabe eines beabsichtigten Erfolgs, **nicht, ja nicht, nur nicht**, iubeatis ut in civitate ne sit, Cic.: te obsecro, ut ne credas, Ter. 4) in relativen Absichtssätzen, welche mit quo (qui) gebildet sind, **nicht, ja nicht**, ego id agam, mihi qui ne detur, Ter.: quo ne per vacuum Romano incurreret hostis, Hor. 5) in restringierenden Sätzen in den Verbndgg. dum ne, modo ne, dummodo ne, tantum ne, **wenn nur nicht, nur nicht**. Komik., Cic. u. a.

II) **nē**, als *Conj.*, **daß nicht, damit nicht**, A) in Sätzen zur Angabe der Absicht, **daß nicht, damit nicht**, gallinae pennis fovent pullos, ne frigore laedantur, Cic.: ne vana urbis magnitudo esset, asylum aperit, Liv. Häufig bezieht sich ne auf ein die Absicht andeutendes Wort, wie *ideo, idcirco, propter hoc* u. a., an ideo aliquid scripsit, ne videretur? Cic.: idcirco capite et superciliis semper erat rasis, ne ullum pilum viri boni habere dicatur, Cic. Zuw. steht ein mit ne gebildeter Satz vor einem andern, der eine Behauptung oder Erzählung enthält, um die Absicht anzugeben, in welcher die Mitteilung gemacht wird. Zur Vervollständigung der Gedankenreihe müßte ein Satz wie „so behaupte, erwähne ich, daß" beigefügt sein, der aber im Lat., wie im Deutschen, oft ausgelassen wird, ne tamen ignores, quo sit Romana loco res, Cantaber Agrippae ... virtute cecidit, Hor.: dh. ne multa dicam, ne multa ob. multis, **kurz**, Cic.

B) in Sätzen zur Angabe eines beabsichtigten Erfolges, **daß nicht**, 1) nach Verben, die eine Willensäußerung bezeichnen, hoc te rogo, ne demittas animum, Cic.: toti exercitui imperavit, ne iniussu concurrerent, Caes.: malo, ne roges, Cic.: ne quam occasionem dimitteret cogitabat, Caes. 2) nach Ausdrücken, die eine Aussage enthalten, welche eine Willensthätigkeit voraussetzt, aegre retentis militibus est factum ne proelio contenderetur, Caes.: potestis efficere, ut male moriar: ne moriar, non potestis, Plin. ep.: reliquum est, ne quid stulte, ne quid temere dicam aut faciam, Cic.

☞ Als Eigentümlichkeit ist zu bemerken: 1) daß ne durch „daß" oder den bloßen Infinitiv wiedergegeben wird, a) nach den Verben „sich hüten (cavēre), verhindern (impedire, resistere), verbieten (interdicere, seltener vetare), sich weigern (recusare)", weil der negative Begriff, welcher in diesen Verben enthalten ist, auch auf den abhängigen Satz übertragen wird; Beisp. siehe unter caveo, impedio u. s. w. Zuw. steht auch ne, wenn aus dem Verbum des Hauptsatzes der Begriff eines der angegebenen Verben herausgenommen werden kann, Decii corpus ne inveniretur, nox quaerentes oppressit, Liv. b) nach allen Verben und Ausdrücken, welche den Begriff der Furcht und Besorgnis haben (wie timere, metuere, vereri, horrere, pavere; terrere, conterrere; timor est, metus est, spes est, periculum est), weil in ihnen der Begriff eines vergeblichen Wunsches enthalten ist; Beisp. s. unter timeo, metuo u. s. w. Wenn der abhängige Satz nega-

tiv ist, steht *ne non*, zB. timeo, ne non impetrem, Cic.: vereor, ne sufficere non possim, Curt.: non vereor, ne non scribendo te expleam, Cic.: non est periculum, ne idem facere non possit, Cic. 2) daß ne nach den Verben „sehen, zusehen, untersuchen, erwägen" häufig statt durch daß nicht auch durch ob etwa übersetzt werden kann, videamus, ne beata vita effici possit, Cic.: qui, ne quod telum occultaretur, exquirerent, Cic.: ähnlich per aliquot dies ea consultatio tenuit, ne non reddita (bona Tarquinii) belli causa, reddita belli materia essent, Liv. Dah. auch ne non = ob etwa nicht, credere omnia, vide, ne non sit necesse, Cic.: cogitandum sit, ne tutior non sit, Cic.

3. **nĕ** (durch Abschwächung aus nē entst.), als enklitisches Fragewort, wird dem Worte angehängt, welches in der Frage hervorgehoben werden muß, weshalb dieses auch meist zu Anfang des Satzes gestellt wird. Häufig verliert es durch Apokope seinen Vokal, wobei noch die Veränderung eintreten kann, daß ein davorstehendes s ausfällt und, wenn die Silbe lang war, diese dann verkürzt wird, zB. iussĭn, adeŏn, vĭn (vīsne), satĭn (satīsne), vidĕn (vidēsne), iubĕn (iubēsne). Es steht:

I) in einfachen Fragen, 1) in direkten, a) wenn eine verneinende Antwort erwartet wird, doch nicht, censen posse me affirmare? du glaubst doch nicht? Ter.: quicquamne bonum est, quod non eum, qui id possidet, meliorem facit, Cic. Dah. in einer Frage, die mit erregtem Gefühl, mit Verwunderung, mit Unwillen, mit Ironie ausgesprochen wird, Apollinemne tu Delium spoliare ausus es? Cic.: vin tu homines urbemque feris praeponere silvis? Hor. b) wenn eine bejahende Antwort erwartet wird, nicht etwa nicht, mitto alios: etiamne nobis expedit? nützt es uns nicht etwa auch? Cic.: numquid est aliud? rectene interpretor sententiam tuam? Cic. In einer Frage, die mit Verwunderung, Unwillen oder Ironie ausgesprochen wird, vin tu te cohibere, willst du dich nicht fassen? Auct. b. Cic. c) in besondern Wendungen, wie egone? doch ich nicht? ich sollte nicht? Cic.: itane? itane vero? demnach doch nicht? demnach doch wahrlich nicht? sollte demnach nicht? sollte demnach wirklich nicht? Cic. Bes. häufig dem relativen Pronomen oder andern relativen Wörtern angehängt, wo es den im relativen Worte liegenden Begriff nachdrücklich hervorhebt, quine putatis difficile et mirum, quod contigit? ihr glaubt doch nicht, daß es etwas Schwieriges und Wunderbares sei? Hor.: quiane auxilio iuvat ante levatos? doch nicht, weil die früher Geretteten dessen sich erfreuen? Verg. Dah. in Fragen, welche eine Verwunderung enthalten, quine fugit lentos incurvans gurgite remos? der wohl ꝛc., Catull.: quantane? wie groß müßte sie nicht sein? Hor. d) in Verbindung mit dem zum Ausruf gebrauchten *ut*, wie: victamne ut quisquam victrici patriae praeferret? wie sollte nicht ꝛc., Liv.: nemone ut avarus se probet? Hor. 2) in indirekten Fragen, ob nicht etwa, wofür wir meist, bei gänzlicher Unentschiedenheit der zu erwartenden Antwort, bloß ob oder ob etwa, ob vielleicht gebrauchen, ut videamus, satisne sit defectio, Cic.: hunc sum rogaturus, navem populo Romano debeantne, Cic.

II) in mehrfachen Fragen, wo wir in der deutschen Übersetzung den Begriff der Negation gänzlich fallen lassen müssen, 1) in direkten Fragen, a) dem ersten Gliede beigegeben, sed isne est, quem quaero, annon? es ist doch wohl der, den ich suche, oder nicht? Ter.: satisne ergo pudori consulat, si quis sine teste libidini pareat, an est aliquid per se ipsum flagitiosum? würde wohl der dem Schamgefühle gemäß handeln, welcher ꝛc., Cic. b) dem zweiten Gliede beigegeben in der Verbindung anne, s. an. 2) in indirekten Fragen, a) mehrfach wiederholt, monstrumne deusne ille sit ignorans, ungewiß, ob er ein Ungeheuer, ob er ein Gott sei, Ov.: quid refert clamne palamne roget, Tibull.: incertus, geniumne loci famulumne parentis esse putet, Verg. Wenn das erste Glied mit größerer Sicherheit als das zweite ausgesprochen werden soll, bleibt ne im ersten weg, Etrusci diem primum consultando, maturarent traherentne bellum, traduxerunt, in der Überlegung, ob sie den Krieg beschleunigen, ob vielleicht auch verzögern sollten, Liv. b) dem ersten Gliede beigegeben, nescio, gratulerne tibi an timeam, Cic.: auch in Verbindung mit *utrum*, zB. utrum illudne non videatur aegre ferendum, an toleranda aegritudo, Cic.: utrumne divitiis homines an sint virtute beati, Hor.

Nēaera, ae, *f.* (*Νέαιρα*), weiblicher griech. Eigenname, zB. der Geliebten des Lygdamus, Tibull. 3, 1, 6: der des Horaz, Hor. carm, 3, 14, 21: der des Hirten Ägon, Verg. ecl. 3, 3.

Neāpŏlis, is, Akk. im, Abl. i, *f* (*Νεάπολις*, Neustadt), I) der vierte Stadtteil von Syrakus, Cic. Verr. 4, 119. Liv. 25, 25, 5. II) berühmte Seestadt in Kampanien, am westl. Abhange des Vesuv, Kolonie des nahen Kumä, Sitz griech. Kunst und Wissenschaft, j. *Napoli*, Cic. Rab. post. 26: otiosa, Hor. epod. 5, 43. – Dav. **Neāpŏlītānus**, a, um, neapolitanisch, Cic.: subst., **Neāpŏlītāni**, ōrum, *m.*, die Einw von Neapolis, die Neapolitaner, Cic.: **Neāpŏlītānum**, i, *n.*, ein Landgut bei Neapel, wie das des Attikus, des Lukullus u. a., Cic. u. Plin. ep. III) Stadt in Zeugitana, j. *Nabal*, Auct. b. Afr. 2, 6.

nĕbŭla, ae, *f.* (von einem Stamme mit *νεφέλη*), Dunst, I) Dunst, Nebel, aus der Erde, aus den Flüssen ꝛc., matutina, Liv.: atra, Verg.: densa, Liv.: sublima nebula caelum obscurabat, Sall. fr.: orta ex lacu nebula campo quam montibus densior sederat, Liv.: dispulsa sole nebula aperuit diem, Liv.: tandem illa caligo tenuata quasi in fumum nebulamve discessit, Plin. ep.: vellera (Wolle) nebulas aequantia, Ov. II) der Dampf, Rauch des Feuers, Ov. trist. 5, 5, 31. III) die Wolke, Verg. u. Hor.: n. pulveris, Staubwolke, Lucr.: v. Wein, nebulae dolia summa tegunt, Ov.

nĕbŭlo, ōnis, *m.* (nebula), ein Dunstmacher, Windbeutel, Taugenichts, Ter., Cic. u. a.

nĕbŭlōsus, a, um (nebula), vom Nebel bedeckt, nebelig, nebulosum et caliginosum caelum, Cic.: neb. dies, Flor.: Pontus neb., Mela.

nĕc und **nĕquĕ**, verbindende negative Partikeln, die von den besseren Schriftstellern mit dem Unterschiede gebraucht werden, daß in nec die negative Kraft, in neque aber die verbindende als vorwiegend erscheint. I) Wenn sie einfach stehen, dienen sie A) zur bloßen Anknüpfung eines negativ auszusprechenden Begriffs oder Gedankens, und nicht, auch nicht, quia non viderunt nec sciunt, Cic.: non eros nec dominos appellabant eos, Cic.: delubra esse in urbibus censeo nec sequor magos

Persarum, quibus etc., Cic. Dabei ist als eigentümlich zu bemerken: a) daß sich häufig die Verbindung auf den ganzen Satz, die Negation aber nur auf ein einzelnes Wort bezieht, et vidi et perii nec notis ignibus arsi, Ov.: nec dubie ludibrio esse miserias suas, Liv.: bes. ist dies der Fall in den Wendungen nec idcirco minus, nec eo minus, nec eo secius, neque eo magis, Cic. u. a. b) daß sich noch andere Verbindungspartikeln anreihen, wie: α) neque vero, **und wirklich nicht, und in der That nicht**, Cic. u. a.: nec vero, **aber auch nicht, doch auch nicht**, Cic. u. a. (wofür Spätere auch sed nec od. sed neque gebrauchen, wie Quint.): neque autem, **und doch nicht**, Cic. u. a. β) nec tamen, neque tamen, **und dennoch nicht, und gleichwohl nicht**, Cic. u. a. γ) neque etiam, **und sogar nicht**, Cic. u. a. δ) nec enim, neque enim, **denn nicht, nämlich nicht**, Cic. u. a. c) daß nec non, neque non gebraucht wird, wenn ein positiver Begriff nachdrücklich hervorgehoben wird, neque haec tu non intellegis, Cic.: nec vero non omni supplicio digni, Cic.: auch in Verbindung mit andern Partikeln, nec non etiam, nec non et, **und sicherlich auch**, Verg., Plin. u. a.: nec non tamen, **und sicherlich doch**, Cic., Ov. u. a. d) daß neque oder nec als Andeutung eines negativen Begriffs gebraucht wird, wo derselbe zu wiederholen wäre, Epicurei nostri Graece fere nesciunt nec Graeci Latine, **noch die Gr.**, Cic.: nihil tuā vitā esse iucundius neque carius, Cic.

B) zur Anknüpfung eines negativ auszusprechenden Begriffs oder Gedankens mit besonderer Beziehung auf das Vorhergehende: 1) erweiternd, **und auch nicht**, Stoicum est quidem nec admodum credibile, Cic. 2) erklärend und begründend, **nämlich nicht, denn nicht, und ja nicht**, Cic. u. a.; dh. auch in einer erklärenden Einschränkung, **und zwar nicht**, nuntii nobis tristes nec varii venerunt, Cic.: bes. mit folg. *sed*, zB. alter ardet furore et scelere, nec remittit aliquid, sed in dies ingravescit, Cic. 3) folgernd, **und so nicht, und demnach nicht**, Cic. u. a. 4) im Gegensatze, **und dagegen nicht, und doch nicht, aber nicht**, conscripsi epistulam noctu: nec ille ad me rediit, Cic.: nostri in hostes impetum fecerunt atque eos in fugam dederunt neque longius prosequi potuerunt, Caes.

C) zur Angabe einer Steigerung mit Hinweisung auf einen schon vorhandenen od. zu denkenden Begriff: 1) **auch nicht, nicht einmal**, ut, si in urbe fines non regantur, nec aqua in urbe arceatur, Cic.: ea sublata tota sunt, nec mihi magis quam omnibus, Cic.: fortitudo tua praestat, ut neque hostes tui velint, Plin. pan. Wenn nec od. neque nach ne ... quidem stehen, so setzen sie den durch dieses begonnenen Gedanken fort = **und auch nicht, und ebensowenig, auch nicht, ebensowenig**, und mit Steigerung = **und vollends nicht, und gar nicht, vollends nicht, gar nicht**, ut ne morte quidem Aeneae nec deinde inter muliebrem tutelam movere arma ausi sint, Liv.: ut ne efferendi quidem signa Romanis spatium, nec ad explicandam aciem locus esset, Liv. 2) **auch nicht, gar nicht**, loquitur nec recte, Plaut.: qui nec procul aberat, Liv.: dh. nec opinans, nec opinatus, nec opinus, s. necopinans, necopinatus, necopinus.

II) Wenn sie mit andern Verbindungspartikeln korrespondieren, so steht 1) nec ... nec od. neque ... neque od. nec ... neque od. neque ... nec, **sowohl nicht ... als auch nicht; weder ... noch**, Cic. u. a. Dabei ist als Eigentümlichkeit zu bemerken: a) daß dem zweiten Gliede sich auch andere Partikeln beigesellen, wie neque ... neque tamen, **weder ... noch auch**, Cic. u. a.: u. neque ... neque vero, **weder ... noch viel weniger**, Cic. u. a. b) daß oft noch eine Negation vorausgeht, ohne daß dies einen Einfluß auf die Bedeutung hat, nihil tam nec inopinatum nec insperatum accidere potuit, Liv.: non possum reliqua nec cogitare nec scribere, Cic. 2) neque ... et, **teils nicht ... teils; nicht nur nicht ... sondern vielmehr; zwar nicht ... aber**, nec miror et gaudeo, Cic.: amicitias neque facile admisit, et constantissime retinuit, Suet.: sogar neque ... et non, wenn non zu einem einzelnen Worte gehört, Cic.: auch neque ... et tamen, **nicht nur nicht, sondern sogar**, Cic. 3) neque ... que, **nicht ... und dagegen, keineswegs ... vielmehr**, qui si istic adfuissem, neque tibi defuissem coramque meum dolorem tibi declarassem, Cic.: nach que noch *potius*, nec illa exstincta sunt, aluntur que potius et augentur cogitatione, Cic. 4) et ... neque, **teils ... teils nicht; zwar ... aber nicht**, patebat via et certa neque longa, Cic.

nec-dum od. **nĕquĕ-dūm**, *Conj.*, **und noch nicht, auch noch nicht**, Cic. u. a.

nĕcessāriō, *Adv.* (necessarius), **notwendig, unumgänglich**, Cic. de inv. 2, 4. Val. Max. 7, 6, 3: n. demonstrans, unumstößlich, Cic. de inv. 1, 44.

nĕcessāriō, *Adv.* (necessarius), **notwendigerweise, notgedrungen**, Cornif. rhet., Cic. u. a.

nĕcessārius, a, um (necesse), **notwendig**, I) eig.: 1) **unumgänglich, unvermeidlich, unausweichlich**, mors, Cic.: casus, Cic.: lex, Cic.: tempus, notdringende, Cic.: rogationes, Cic.: res, Notwendigkeit, Cic.: senatori necessarium est nosse rem publicam, Cic.: subst., a) necessarii, ōrum, *m.*, die Hauptbeteiligten, Suet. Tib. 62. b) necessaria, ōrum, *n.*, α) **das Notwendige** (Ggstz. non necessaria), Cic. top. 69. β) **die notwendigen Bedürfnisse, Lebensbedürfnisse**, Sall. u. Curt. 2) **notwendig, nötig, dringend, erforderlich**, ad vitam, Cic.: quod mihi maxime necessarium, dringend am Herzen liegt, Cic.: necessarium est mit *Infin.*, Sen. u. Quint., oder mit *Acc.* u. *Infin.*, Caes.: necessarium visum est mit *Infin.*, Liv., alci necessarium est mit *Infin.*, Cic. II) übtr., a) durch Verwandtschaft, Klientschaft, Freundschaft **verknüpft, verbunden, verwandt, befreundet**, homo tam necessarius, Nep.: mors hominis necessarii, eines Freundes, Mat. in Cic. ep.: subst., **Verwandter, Freund, Klient, Patron**, propinqua et necessaria, Anverwandte, Cic.: necessarii, Schutzverwandte, Cic. u. Caes.: familiaris ac necessarius, Cic.: necessarii provinciae, Patrone, Cic.: Caerellia, necessaria mea, Cic. b) übh. **in inniger Verbindung, in engem Zusammenhang mit etwas stehend**, restat locus huic disputationi vel maxime necessarius de amicitia, Cic. de fin. 1, 65.

nĕcessĕ, *Adj. neutr.* (ne und cedo), **unausweichlich**, nur in Verbindung mit esse und habere, I) nec. esse, **unausweichlich-, unumgänglich-, unabänderlich-, notwendig-, erforderlich sein, müssen**, nihil fieri, quod non nec. fuerit, Cic.: emas non quod opus est, sed quod nec. est, Cato fr.: nec. est mit folg. *Infin.*, Cic. u. a.: u. so necesse puto mit *Infin.*, Cornif. rhet.: alci nec. est mit

Infin., Cic. u. a. (mit Attraktion, quia non est omnibus stantibus necesse dicere, Cic. Marc. 33: u. so Liv. 21, 44, 8): nec. est od. alci nec. est m. *Acc.* u. *Infin.*, Cic. u. a.: nec. est od. hoc nec. est mit *ut* u. Konj., Cornif. rhet., Cic. u. a.: nec. est mit *ne* u. Konj., necesse est aut (mors) ne perveniat aut transeat, Sen. ep. 4, 3: nec. est m. bl. *Conjunctv.*, Cic. u. a. II) nec. habere m. *Infin.*, **für nötig halten, nötig haben, müssen,** bald non nec. hab., Ter., Cic., Caes. u. a.: bald nec. hab., Auct. b. Afr. u. Sen. rhet.

nĕcessitās, ātis, *f.* (necesse), **die Unausweichlichkeit, Unvermeidlichkeit, Notwendigkeit,** I) eig.: A) im allg.: n. exeundi, Cic.: necessitate coactus, notgedrungen, Cic.: necessitatem alci imponere alcis rei, es erhält jmd. die Verpflichtung zu etwas, Cic.: necessitati parēre od servire, sich in die Notwendigkeit schicken, Cic.: necessitatem persuadendi adhibere, schlechterdings, notwendigerweise überzeugen, Cic.: necessitates maiores, dringende Ursachen, Liv.: reliquis autem tribus virtutibus necessitates propositae sunt ad eas res parandas tuendasque, quibus etc., liegt die Notwendigkeit (die Aufgabe) ob, für die Beschaffung u. Erhaltung der Dinge zu sorgen, auf welchen &c., Cic. de off. 1, 17. B) insbes.: 1) abstr.: a) **die Unvermeidlichkeit, Unabänderlichkeit, unabänderliche Einrichtung, das Verhängnis, Schicksal,** vis necessitatis, Cic.: n. divina, Cic.: fatum affert vim necessitatis, Cic.: quae vis ac n. appellanda esset, Liv.: n. suprema u. ultima, der Tod, Tac. b) **die Notwendigkeit, unvermeidliche, natürliche Folge,** necessitate, natürlicherweise, Cic.: mors est n. naturae, Cic. c) **der Zwang,** Tac.: n. gaudendi, erzwungene Freude (Ggstz. fides gaudii, ungeheuchelte Freude), Plin. pan. d) **die Notwendigkeit, Notdurft,** ipsi naturae ac necessitati negare, Cic. e) **die Not, der Drang der Umstände, die dringenden Verhältnisse,** expressit hoc patribus necessitas, Liv.: socius libidinum et necessitatum, der Bedrängnisse, Tac. f) **die Not, der Mangel, die Armut,** Tac. u. Suet. 2) konkr., necessitates, **Bedrängnisse,** a) persönliche, das Interesse, non suarum necessitatum causā, nicht im eigenen Interesse, Caes. b. G. 7, 89, 1. b) öffentliche, des Staates, **nötige-, dringende Bedürfnisse = nötige-, unvermeidliche-, dringende Ausgaben,** necessitates publicae, Liv.: necessitates ac largitiones, Tac. II) übtr., **die Verbindung, die verbindende Gewalt, fesselnde Macht, Verbindlichkeit,** nec. ac religio, Liv.: magnam necessitatem possidet paternus sangnis, Cic.: necessitas virtutem auget, Flor.

nĕcessitūdo, dĭnis, *f.* (necesse), **die Notwendigkeit, Unvermeidlichkeit,** I) eig.: 1) **die Unvermeidlichkeit,** Cic. de inv. 2, 170 *sq.* 2) **die Not, bedrängte Lage, der Drang der Umstände,** Sall. u. a.: rei publicae, Tac. II) übtr.: 1) im allg., **die unzertrennliche Verbindung, der Zusammenhang der natürlichen Dinge, das Verhältnis,** rerum, Cic. 2) insbes.: a) die durch Natur oder Moral veranlaßte Verbindung mit jmd., **das Verhältnis-, Band der Verwandtschaft, die freundschaftliche, amtliche Beziehung, die Freundschaft, Amtsgenossenschaft, Klientschaft,** v. der Verwandtschaft, Cic. u. Sall.: v. der Amtsgenossenschaft, quaesturae, zwischen dem Quästor u. Statthalter, Cic.: so auch sortis, Nep.: v. der Gastfreundschaft, Cic.: v. der Freundschaft, mit u. ohne amicitiae, Cic.: Klientschaft, Cic.: u. Plur. omnes erant amicitiae necessitudines, lauter freundschaftliche Beziehungen, fr. Beziehungen jeder Art, Cic. b) konkr., necessitudines, **Verwandte, Freunde,** zB. Verwandte, Suet. Tib. 50: Mutter und Kind, *ibid.* 11.

nĕcessum u. **necessus est** = necesse est, **es ist unausweichlich, es ist unumgänglich, es ist schlechterdings nötig, es ist notwendig, ich muß,** I) necessum est mit folg. *Infin.*, Liv. 34, 5, 2 H. (Weißenb. necesse est): nec. est mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, Liv. 39, 5, 9 H. (Weißenb. necesse est). nec. est mit folg. *Conjunctv.*, Lucr. 4, 119 u. 5, 376. II) necessus est, absol., in eum iam res rediit locum, ut sit necessus, Ter. heaut. 360: nec. est m. folg. *Infin.* od. *Acc.* u. *Infin.*, Ter. u. Lucr.

nec-nĕ, **oder nicht,** im zweiten Teile einer Doppelfrage, I) gew. in der indirekten, korrespondierend mit *utrum*, zB. utrum ex usu esset necne, Caes.: korresp. mit *ne*, zB. sintne dii, necne, Cic.: ohne entsprechendes Fragewort, dubitat, deus animus necne sit, Cic.: nach quid, zB. quid possit effici, necne etc., Cic. II) selten in der direkten, sunt haec tua verba, necne? Cic.

nec non (neque non), s. nec.

nĕco, āvi, ātum, āre (nex), **töten, umbringen,** plebem fame, Cic.: alqm igni, Caes., veneno, Suet., ferro, Hor.: alqm verberibus, tot peitschen, Cic.

nĕc-ŏpīnans od. **nec** (neque) **ŏpīnans**, antis, **nicht vermutend,** Ariobarzanem necopinantem liberavi, wider sein Vermuten, Cic.: neque opinantibus omnibus, Auct. b. Alex.

nec-ŏpīnātō, s. necopinatus.

nĕc-ŏpīnātus, a, um, **unvermutet,** bona, Cic.: adventus, Liv.: gaudium, Liv.: Plur. subst., **nĕcŏpīnāta**, ōrum, *n.*, **das Unvorhergesehene,** Cic.: dh. **nĕcŏpīnātō** (*Abl.*), *Adv.* = **unvermutet, wider Vermuten,** Cic.: so auch ex necopinato, Liv.

nĕc-ŏpīnus, a, um, I) passiv = **unvermutet,** mors, Ov. met. 1, 224. II) aktiv = **nichts vermutend,** occultā necopinum perde sagittā! Ov.: ipsum accipiter necopinum rapit, Phaedr.

nectār, ăris, *n.* (νέκταρ), **der Nektar,** I) eig., **der Göttertrank,** Cic. u. a.: haustus aquae mihi nectar erit, Ov. II) meton., **für alles Süße, Angenehme, Liebliche,** wie Honig, Verg.: Milch, Ov.: gutes Getränk, Wein, Ov.: lieblicher Geruch, Lucr.

nectărĕus, a, um (νεκτάρεος), **nektarisch, aus Nektar,** aquae, Nektarsäfte, Ov. met. 7, 707.

necto, nexŭi u. nexi, nexum, ĕre, **knüpfen, binden,** I) eig.: A) im allg., **knüpfen, anknüpfen, anfügen, binden, zusammenbinden, ineinanderschlingen, zusammenknüpfen, -fügen,** laqueum, Hor.: alci catenas, Hor.: alci compedes (bildl.), Plin. ep.: vincula, Verg.: coronam, Hor.: flores, Ov.: bracchia, ineinanderschlingen, Ov.: comam myrto, Ov.: nodum trabe ab alta, hoch am Gebälk (sodaß er von da herabhängt), Verg. B) insbes., **binden, fesseln, verhaften,** bes. Schulden halber; dh. nexi ob aes alienum od. bl. nexi, **Schuldhörige, Schuldknechte,** d. i. Schuldner, die nicht bezahlen konnten und deshalb ihren Gläubigern übergeben wurden, um mit ihrem Leibe für die Schuld zu haften, Liv.: ne in posterum necterentur, in die Schuldknechtschaft gegeben würden, Liv. II) übtr.: A) **anfügen, anknüpfen,** fatum ex causis, Cic.: ex alio alia, eins ins andere, Cic. B) **zusammenfügen, -knüpfen,** rerum causas alias ex aliis, Cic.: omnes virtutes inter se nexae, Cic.: dolum, **Betrug, List anspinnen, spielen,** Liv.: iurgia cum

alqo, mit jmd. anbinden, Zank anfangen, Ov.: causas inanes, vorbringen, Verg. C) **verbinden, verbindlich machen,** sacramento quodam nexi, Iustin. 20, 4, 14.

nĕcŭbī, *Adv.*, **damit nicht irgendwo,** Caes. u. a.

nĕcundĕ, *Adv.* = μήποθεν, **damit nicht irgendwoher,** Liv. 22, 23, 10 u. 28, 1, 9.

nĕdūm, *Adv.* (entst. aus ne duim = ne dem), **um nicht zuzugeben,** I) im Nachsatze, mit im Vordersatze vorausgehender oder wenigstens mit vorausgedachter Negation, **geschweige,** a) = **viel weniger,** mit folg. bl. *Conjunctv.*, numquam sufferre eius sumptus queat: nedum tu possis, Ter.: optimis temporibus nec P. Popilius, nec Q. Metellus vim tribuniciam sustinere potuerunt, nedum his temporibus sine vestra sapientia salvi esse possimus, Cic.: vix in ipsis tectis frigus vitatur! nedum in mari et in via sit facile abesse ab iniuria temporis, Cic.: secundae res sapientium animos fatigant: nedum illi corruptis moribus victoriae temperarent, Sall.: mit folg. *ut* u. Konj., ne voce quidem incommodi, nedum ut ulla vis fieret, Liv.: absol., erat multo domicilium huius urbis aptius humanitati tuae, quam tota Peloponnesus, nedum Patrae, Cic.: adulationes etiam Macedonibus graves, nedum victoribus, Liv. b) = **vielmehr,** insueta omnia oculis auribusque, quae vel socios, nedum hostes victos terrere possent, Liv. II) zu Anfange des Satzes, **ich will nicht sagen = nicht bloß,** Balb. et Opp. b. Cic. ad Att. 9, 7. litt. A. §. 1.

nĕfandus, a, um (ne u. fari; eig. „was man nicht aussprechen darf oder sollte"; dh.) **gottlos, ruchlos, verrucht,** scelus, Cic.: odium, Verg.: nefandissimum caput, Iustin.: deos memores fandi atque nefandi, Unrechts, Frevels, Verg.: nefandi homines, Quint., u. subst. bl. nefandi (Ggstz. boni), Ov.: ubi multa nefanda casu super ausi atque passi, Sall. fr.

nĕfāriē, *Adv.* (nefarius), **gottlos, ruchlos, verrucht,** Cic.: alqd nefarie facere od. committere, etwas Gottloses, Ruchloses thun, begehen, Cic.

nĕfārius, a, um (nefas), **gottlos, frevelhaft, verrucht, ruchlos,** homo, Cic.: bellum, Cic.: alcis crudelitas, Cornif. rhet.: mit 2. *Supin.*: o rem cum auditu crudelem, tum visu nefariam! Cic.: subst., **nĕfārium,** ii, *n.*, **eine Ruchlosigkeit, verruchte That, Frevelthat, ein Frevel,** Liv.: multa nefaria, Cic.

nĕ-fās, *n. indecl.*, das gegen die göttlichen Gebote, also auch gegen die Gesetze der Natur und gegen unser sittliches Gefühl Streitende, **das Unrecht, die Sünde, der Frevel, Gräuel** (Ggstz. fas), I) eig.: per omne fas et nefas alqm sequi, in allem Guten u. Bösen, Liv.: ubi fas versum atque nefas, Verg.: in omne n. se parare, Ov.: quod tantum nefas aut nubendo aut post nuptias contraxisset, welches so große U. sie begangen hätte, Iustin.: prohibete nefas, Verg. u. a.: n. maculosum, **Ehebruch,** Hor.: dh. nefas est, es ist etw. (nach den göttlichen Geboten, also nach den Gesetzen der Natur und nach unserem sittlichen Gefühl) **ein Unrecht, eine Sünde, es ist unrecht, nicht erlaubt, nicht gestattet, nicht zulässig,** dh. auch **es ist unmöglich,** cui nihil umquam nefas fuit nec in facinore nec in libidine, Cic.: bes. mit folg. *Infin.*, cum inveneris, indicare in vulgus nefas (est), Cic.: quibus nefas est deserere patronos, Caes.: quicquid corrigere est nefas, unmöglich ist, Hor.: ähnlich nefas est dictu mit folg. *Infin.*, Cic.: alqd n. putare, Cic.: alqm n. habere nominare, Cic.: nefas! oft als parenthet. Ausruf, **es ist ein Gräuel! es ist entsetzlich! es ist unerhört!** heu nefas! Hor.: Lavinia visa, nefas! comprehendere crinibus ignem, Verg. II) meton., v. Pers., **die ein Unrecht, einen Frevel, eine Sünde begangen haben, ein Gräuel, ein Scheusal,** v. der Helena, Verg. Aen. 2, 585.

nĕ-fastus, a, um, **nach den Satzungen der Religion verboten, unheilig,** I) von der Zeit: a) als relig.-polit. *t. t.*: dies nefasti, **die Tage, an denen es verboten ist, gerichtliche Handlungen vorzunehmen, die geschlossenen Tage** (Ggstz. dies fasti), Liv. 1, 19, 7. Ov. fast. 1, 47. **Auf diesen Tagen ruhte der Fluch der Religion, sie galten dh. für unglückliche,** cum diem natalem eius (Agrippinae) inter nefastos referendum suasisset, **unter die unglücklichen Tage im Kalender zu setzen,** Suet. Tib. 53; vgl. Tac. ann. 14, 12. b) übtr., von Zeit und Ort, **Unglück bringend, unglücklich, unheilvoll,** nefastā te posuit die, Hor.: ne qua terra sit nefasta victoriae suae, Liv. II) von Handlungen, **verboten, unheilig, sündhaft, fluchwürdig,** a) als relig. *t. t.*: quae augur iniusta, nefasta defixerit, Cic. b) übtr.: nihil ulli nefastum in Bessum videbatur, Curt.: quid intactum nefasti liquimus? Hor.

nĕgantia, ae, *f.* (nego), **die Verneinung,** Cic. top. 57.

nĕgātio, ōnis, *f.* (nego), **die Verneinung, das Leugnen,** negatio haec, Cic. Sull. 39: negatio infitiatioque facti, Cic. part. or. 102.

nĕgito, āvi, āre (*Intens.* v. nego), **beharrlich, standhaft verneinen, -leugnen,** absol., ex primo negitare, Sall.: renuit negitatque Sabellus, Hor.: m. folg. *Acc.* u. *Infin.*, Lucr. 4, 910. Cic. Ac. 2, 69.

neglectio, ōnis, *f.* (neglego), **die Vernachlässigung jmds., die Gleichgültigkeit gegen jmd.,** amicorum, Cic. Mur. 9.

1. **neglectus,** a, um, *PAdj.* (v. neglego), **vernachlässigt, nachlässig beschaffen, dh. nicht geachtet,** forma, Ov.: ager, Hor.: castra, Liv.: cum ipsi inter nos viles neglectique simus, Cic.

2. **neglectŭs,** ūs, *m.* (neglego), **das Nichtachten, die Vernachlässigung,** quapropter haec res ne utiquam neglectust mihi, **ich die Sache vernachlässige,** Ter. heaut. 357.

neglĕgens, entis, *PAdj.* (v. neglego), **nachlässig, unachtsam, lässig, gleichgültig, rücksichtslos,** I) im allg.: a) von Pers. (Ggstz. diligens), dux, Cic.: natura, Cic.: *in* amicis eligendis, Cic.: *in* alqm, Cic.: *in* alia, Sen.: *circa* deos ac religiones neglegentior, Suet.: mit folg. *Genet.*, lenocinii, Suet.: neglegentior legis, officii, Cic. b) übtr., v. Lebl., **nachlässig,** passiv = **vernachlässigt,** amictus, Quint.: sermo, Quint.: barba neglegentior, Sen. II) insbes., **nachlässig, verschwenderisch** (Ggstz. diligens), in sumptu, Cic.: adulescentia neglegens luxoriosaque, Liv.

neglĕgentĕr, *Adv.* mit *Compar.* u. *Superl.* (neglegens), **nachlässig, sorglos, unachtsam,** Cic. u. a.

neglĕgentia, ae, *f.* (neglegens), **die Nichtachtung,** I) **die Nachlässigkeit, Unachtsamkeit** (Ggstz. diligentia), in accusando, Cic.: epistularum (im Briefschreiben), Cic. ad Att. 1, 6, 1; 8, 11, 6 u. (ohne epist.) Cic. ep. 2, 1, 1. II) **die Vernachlässigung, Verabsäumung, Hintansetzung, Geringschätzung, Gleichgültigkeit, Rücksichtslosigkeit** gegen etc., cognatorum, Ter., deûm, Liv.: sui, **das Sichgehenlassen,** Tac.

neglĕgo, lexi, lectum, ĕre (nec u. lego), eig. die

Erscheinung einer Sache nicht in seinen Geist aufnehmen, nicht achten, nicht beachten, I) unabsichtlich, vernachlässigen, außer acht lassen, sich nicht um etwas bekümmern, versäumen, mandatum, Cic.: rem familiarem, Nep.: mit *de* u. Abl., de Theopompo neglεximus, in betreff des Th. sind wir nachlässig gewesen, Cic.: mit folg. *Infin.*, obire diem edicti, Cic. II) absichtlich, A) im allg., nicht achten = aus etw. sich nichts machen, etw. hintansetzen, gering schätzen, periculum, Cic.: spem, Cic.: bellum, Cic.: alqm, Ter.: deos neglegere edocuit, lehrte Gleichgültigkeit gegen die Götter, Sall.: mit folg. *Infin.*, neglegis fraudem committere? Hor.: mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, gleichgültig zusehen, daß etwas geschieht, Theopompum nudum confugere Alexandriam neglexistis, Anton. b. Cic. B) insbes., nicht achten = übersehen, nicht ahnden, ungeahndet hingehen lassen, pecuniam captam, Cic.: vitam ereptam, Cic.: Aeduorum iniurias non negl., Caes. – Nach dem *simplex* lego gebildete Perfektform: neglegeris, Sall. Cat. 51, 24 u. neglegisset, Sall. Iug. 40, 1.

neglig . . ., s. negleg . . .

nĕgo, āvi, ātum, āre (v. ne u. aio), I) *intr.* nein sagen (Ggstz. aio), negat quis: nego; ait: aio, Ter.: Diogenes ait, Antipater negat, Cic.: mit *Dat. pers.*, jmdm., mit *Dat. rei*, auf etw. eine abschlägige Antwort geben, saepius idem roganti, Cic.: petitioni, Trai. in Plin. ep. II) *tr.* etw. verneinen, A) eine Behauptung = sagen, behaupten, versichern, daß nicht rc., etw. leugnen (Ggstz. dicere, confiteri), a) m. *Acc.*: crimen (Beschuldigung), Cic. u. Quint.: deos, Sen. b) mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, nego ullum fas fuisse, Cic.: neget per omnes deos se meminisse, Tibull.: übtr., v. lebl. Subjj., negat ratio animum credere posse, Lucr.: sin (arenae) in sua posse negabunt ire loca, Verg.: mit folg. Negation, welche die Verneinung nicht aufhebt, negat nec suspicari, Cic. Stehen zwei Sätze bei nego, so ist für das zweite Satzglied oft ein affirmatives *verbum dicendi* zu ergänzen negabat cessandum et utique prius confligendum, Cic. Im Passiv, negor etc., mit folg. *Nom.* u. *Infin.*, man sagt, daß ich (du, er, sie, es) nicht, casta (*sc.* esse) negor, Ov.: ibi vis facta (esse) negabitur, Cic.: aber auch negatur mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, negarine ullo modo possit, numquam quemquam stabili et firmo et magno animo effici posse, Cic.: negandum est esse deos, Cic. c) non negare mit folg. *quin* und Konj., negare non posse, quin rectius sit exercitum mitti, Liv. d) absol. = leugnen, factum est: non nego, Ter.: si fateris . . . si negas, Cic. B) eine Bitte rc. verneinen = etw. versagen, verweigern, abschlagen, sich weigern, zu rc., a) v. Pers.: postquam id obstinate sibi negari vidit, Caes.: auxilium Veientibus, Liv.: poet., vela ventis, die S. einziehen, Ov.: se vinculis, sich entziehen, Ov.: comitem (*sc.* se), sich nicht zum Begleiter hergeben wollen, Ov.: illa se negat, schlägt es ab, will nicht, Ter.: negare (es abschl.) nemini, Cic.: adulescenti negare non potuit, *quin* eum arcesseret, Nep.: mit folg. *Infin.*, nos quoque ire negabamus, Ov.: figurare varie nisi eruditis negatum est, Plin. ep.: m. folg. *Acc.* u. *Infin.*, quibus te propter aliquod officium necessitudinis adfuturum negaris, Q. Cic.: im Passiv, si tibi negabitur ire, Ov.: cupimus negata, Ov.: u. alci non hoc neg. m. folg. *quin* u. Konj., Verg. Aen. 10, 614. b) übtr., v. lebl. Subjj., poma negat regio, Ov.

nĕgōtiālis, e (negotium), die Sache betreffend, pars, wo bei der Sache untersucht wird, was Rechtens sei, Cic.: locus, Quint.

nĕgōtiātio, ōnis, *f.* (negotior), I) das Geschäft-, der Handel im großen, das Banquiergeschäft, der Großhandel, reliquiae negotiationis veteris oder Asiaticae, Reste der noch einzutreibenden Gelder, Cic. II) jeder Handel, pecuaria, Col.: negotiationes privato pudendae, Suet.

nĕgōtiātor, ōris, *m.* (negotior), I) der Geld- oder Handelsgeschäfte im großen betreibt, der Banquier, Großhändler, Cic. u. a. II) jeder Handelsmann, Händler, Kaufmann, mercis sordidae, Quint.: praeclusit cunctos negotiatores, Suet.

nĕgōtiŏlum, i, *n.* (*Demin.* v. negotium), ein Geschäftchen, erit nescio quid negotioli, es wird ein bißchen zu thun geben, Cic.: tua negotiola (paar Aufträge) Ephesi mihi curae fuerunt, Cic.

nĕgōtior, ātus sum, āri (negotium), Handelsgeschäfte treiben, I) Geschäfte im großen treiben, den Großhändler od. Banquier machen, illic, Cic.: Patris (zu Paträ), Cic.: se Syracusas otiandi, non negotiandi causā conferre, Cic.: circumspiciebam, in quod me mare negotiaturus immitterem, Sen. Partic. subst., negotians, antis, *m.*, der Großhändler, Banquier, Cic. ad Att. 5, 21, 10. II) übh. Handelsgeschäfte, Handel treiben, handeln, Liv. u. a. Partic. subst., negotians, antis, *m.*, ein Händler, Handelsmann, Plur. b. Suet. Aug. 42.

nĕgōtiōsus, a, um (negotium), voller Geschäfte, geschäftig, thätig, von Personen, Sall.: provincia, Cic.: dies, Geschäftstag, Werkeltag, Tac.: quid clementiā remissius, quid crudelitate negotiosius, Sen.

nĕgōtium, ii, *n.* (nec u. otium), die Unmuße, I) die Beschäftigung, praktische Thätigkeit (Ggstz. otium, die Muße, die von Berufsgeschäften freie Zeit), 1) im allg.: ut (scriptor) in otio esset potius, quam in negotio, Ter.: otio qui nescit uti, plus negotii habet, quam cui est negotium in negotio, Enn. fr.: quid tibi hic negotii est? was hast du hier zu schaffen? Ter.: quid in sua Gallia Caesari negotii esset? Caes. Oft mit dem Nbbegr. der Schwierigkeit, satis negotii habui (hatte genug zu thun) in sanandis vulneribus (provinciae), Cic.: cum Epicuro hoc plus negotii est, mit diesem Epikur haben wir mehr zu thun (= er macht uns mehr zu schaffen), Cic.: neque esse quicquam negotii (es sei keine schwierige Aufgabe) . . . hanc sub sarcinis adoriri, Caes.: quid negotii est (was ist es für eine [schwere] Aufgabe) poëtarum portenta convincere, Cic.: interfecto (illo) nihil habituri negotii essent, würden sie Ruhe haben, Nep.: quod beatum est, id nec habet nec exhibet cuiquam negotium, hat weder, noch macht es Beschwerde, Cic.: u. so negotium alci exhibere od. facessere, Cic., od. facere, Quint., jmdm. zu schaffen machen, Händel, Beschwerde, Unannehmlichkeiten machen od. verursachen, jmdm. Verlegenheiten bereiten: alii plus negotii facere, quam etc., mehr zu schaffen machen, Iustin.: sin (eritis secuti) illam alteram (sententiam), nescio an amplius mihi negotii contrahatur, bedeutend mehr Verlegenheit mir bereitet werde, Cic.: Pompeio est negotium cum Caesare, hat es mit Cäsar zu thun = liegt im Zwist mit ihm, Cael. in Cic. ep.: in magno negotio habuit m. *Inf.*, hielt es für sehr

wichtig, Suet.: u. die adverb. Ausdrücke: nullo negotio, Cic., u. sine negotio, Nep., ohne viele Umstände, Schwierigkeit: ebenso facili negotio, Aur. Vict.: magno negotio, mit großer Schwierigkeit, Cels. u. Auct. b. Alex. 2) insbes., die dem öffentlichen Dienste gewidmete Thätigkeit, der Staatsdienst, qui in optima re publica ... eum vitae cursum tenere potuerunt, ut vel in negotio sine periculo, vel in otio cum dignitate esse possent, Cic.: postremo non labor meus, non requies, non negotium, non otium carere diutius tuo consilio ac sermone possunt, Cic. So auch im Plur. = Geschäftigkeit im öffentl. Dienst, maius commodum ex otio meo quam ex aliorum negotiis rei publicae venturum, Sall.: a negotiis in otium conversa civitas, Vell. II) übtr.: A) eine einzelne Beschäftigung = ein Geschäft, ein Auftrag, eine Aufgabe, 1) im allg.: negotia privata, domestica, Cic.: negotia servilia, Sall.: alci negotium dare, ut od. qui (daß er) m. Konj., Cic. u. a.: mandare negotium, Cic.: n. suscipere, Cic.: negotium gerere od. agere, Sall., Curt. u. a.: negotium conficere, Caes.: aliquo negotio intentus, Sall.: u. allgem., wie unser Geschäft, Sache, negotium ineptum (nämlich gratulari), Cic. 2) insbes.: a) ein Staatsgeschäft, eine Staatsangelegenheit, eine Unterhandlung, negotia publica, Cic.: negotia Leptitanorum, Sall.: inter haec negotia, Sall. b) von Kampf u. Aufruhr rc. = Affaire, Unternehmen, facies negotii, Sall.: quod negotium poscebat, Sall.: infecto negotio, unverrichteter Sache, Sall.: in ipso negotio plures affuturos, Suet. c) ein Handelsgeschäft, Geldgeschäft, gew. im Plur., habere negotia vetera in Sicilia, Cic.: habere permagna negotia Clazomenis, Hor.: negotii gerentes, Geschäftsleute, negotii bene gerentes, gute Geschäftsleute, Cic.: mit Anspielung, postquam omnis res mea Ianum ad medium fracta est, aliena negotia curo, excussus propriis, Hor. d) ein Rechtsgeschäft, eine Rechtssache, ein Rechtsfall, Quint. u. Suet. e) das Hauswesen, die häuslichen-, Privatangelegenheiten, erat Nabdalsae Numida quidam negotiorum curator, Privatsekretär, Sall.: negotium male gerere, schlechte Wirtschaft treiben, Cic.: praeclare suum negotium gerere, Cic. B) äußere Lage, Umstände, Verhältnisse, atrox, Sall.: suam quisque culpam auctores ad negotia transferunt, Sall. C) meton., v. Menschen = ein Stück, Wesen, Teucris illa lentum n., Cic.: Callisthenes quidem vulgare et notum n., Cic.

Nēleus, ĕi, *m.* (Νηλεύς), Vater des Nestor, König in Pylos. – Dav.: A) **Nēlēïus**, a, um (Νηλήϊος), neleïsch; subst., **Nēlēïus**, i, *m.*, der Neleïer, d. i. Nestor. B) **Nēlēus**, a, um, neleïsch. C) **Nēlīdēs**, ae, *m.* (Νηλείδης), der Nelide (Sohn, Nachkomme des Neleus).

Nĕmĕa, ae, *f.* (Νεμέα, Νεμέη), ein Flecken in Argolis zwischen Kleonä u. Phlyus, nebst der umliegenden Waldgegend mit dem Prachttempel des nemeïschen Zeus, wo Herkules den nemeïschen Löwen erlegte u. später die nemeïschen Spiele gefeiert wurden, Cic. de fato 7. Verg. Aen. 8, 295. – Dav.: A) **Nĕmĕaeus** (Nĕmĕēus), a, um (Νεμεαῖος), nemeäisch, leo, Ov.: moles od. pestis, Löwe, Ov.: vellus, Löwenfell, Ov. B) **Nĕmĕa**, ōrum, *n.* (Νέμεα), die nemeïschen Kampfspiele, Liv.

Nĕmĕsis, sĕōs, Akk. sim, *f.* (Νέμεσις), I) die Göttin der Gerechtigkeit, die bes. Hochmut und Übermut bestraft, Catull. 50, 20. II) Geliebte des Tibullus, Tibull. 2, 3, 61 u. f. Ov. am. 3, 9, 31.

Nĕmĕtes, um, *m.* u. **Nĕmĕtae**, ārum, *m.*, eine Völkerschaft im belg. Gallien, in der Gegend des heutigen Speier.

Nemetocenna, ae, *f.*, Stadt im belg. Gallien, j. *Arras*.

nēmo, mĭnis, *c.* (für nehemo, v. ne u. dem alten heme = homo), kein Mensch, niemand, keiner, I) (*subst.*) eig.: nemo ex tanto numero, Cic.: nemo omnium mortalium, Cic.: *fem.*, hoc scio, neminem peperisse, Ter.: cum eorum nemo aut ipsi venirent, aut etc., Liv.: nemo quisquam, kein einziger, gar niemand, Ter.: nemo unus, Cic., od. unus nemo, Cornif. rhet., kein einzelner: nemo alius, kein anderer, Cic.: nemo alter, kein anderer, kein zweiter, Plin., nemo unquam, nie einer, Cic.: non nemo, mancher, einer und der andere, Cic.: nemo non, jeder, jedermann, alle ohne Ausnahme, Cic.: steht es aber vor dem doppelten nec (neque), so bleibt die Verneinung, nemo nec deus nec homo, kein Gott noch Mensch, Cic.: so auch nemo non linguā, non manu promptior, Liv. Prägn., sed me moverat nemo magis quam is, quem tu neminem putas, den du für einen niemand ansiehst, für nichts achtest, Cic. ad Att. 7, 3, 8. II) (*adj.*) übtr. = kein, nemo homo, Cic.: nemo civis, Cic.: nemo Romanus, Liv.: nemo hostis, Liv. – ☞ In der klass. Sprache ist nur der Dat. nemini u. der Akk. neminem gebräuchlich, für die übrigen Kasus obliqui stehen die von nullus.

nĕmŏrālis, e (nemus), zum Haine-, zum Walde gehörig, Hain-, Wald-, I) im allg.: umbrae, Ov.: antrum, Ov. II) insbes., zum Haine der Diana (bei Aricia) gehörig, templum Dianae, Ov.: so auch regnum, Ov. (vgl. Nemorensis u. nemus).

Nĕmŏrensis, e (nemus), zum Haine der Diana bei Aricia gehörig, lacus, j. *Lago di Nemi*, Prop.: rex, Vorsteher der Opfer der Diana von Aricia, Suet.: subst., in Nemorensi, auf dem Gebiete des Haines von Aricia, Suet. Caes. 46.

nĕmŏrĭcultrix, trīcis, *f.* (nemus u. cultrix), die Waldbewohnerin, sus n., poet. = Wildsau, Phaedr. 2, 4, 3 (Raschig u. Müller nemoris cultrix).

nĕmŏrĭvăgus, a, um (nemus u. vagus), im Walde herumschweifend, aper, Catull. 63, 72.

nĕmŏrōsus, a, um (nemus), voller Wälder, waldig, I) eig.: Zacynthos, Verg.: vallis, Sall. fr. II) übtr., dichtbeholzt, silvae, Ov. met. 10, 687.

nempĕ, *Conj.* (aus nam u. dem demonstrativen Suffixum pe), I) zur Erläuterung u. Bestätigung einer Aussage, dh. a) zur Bekräftigung, denn doch, allerdings, natürlich, wirklich, recte ego nempe has fugi nuptias, ich hab' denn doch mit Recht vermieden, Ter.: nempe incomposito dixi pede currere versus Lucili, allerdings hab' ich gesagt, Hor.: optabam certe recipi: sum nempe receptus, ich wurde wirklich aufgenommen, Ov. b) zur Folgerung, so denn, offenbar, natürlich, oft mit igitur, idcirco, ergo verb., nempe omnia haec nunc verba huc redeunt denique: ego excludor, so läuft denn alles endlich darauf hinaus, Ter.: si dat tantam pecuniam Flacco, nempe idcirco dat, ut rata sit emptio, so giebt er es natürlich deswegen, Cic. II) zur Begründung einer Frage, und zwar: a) einer mit Verwunderung ausgesprochenen, also wirklich, wirklich, nempe negas? Cic. b) einer mit Überzeugung ausgesprochenen, doch, doch wohl, nicht wahr? nempe eum dicis, nicht wahr, du meinst den? Cic. III) zur Begrün-

bung und Bekräftigung einer Antwort, **doch sicherlich, offenbar, natürlich, es versteht sich,** Cn. Pompei tertius consulatus in quibus actis constitit? nempe in legibus, doch sicherlich in der Gesetzgebung, Cic.: oft ironisch, ja freilich, Cic. u. a.

nĕmŭs, mŏris, *n.* (νέμος), der Wald mit Triften und Weiden für das Vieh (νέμεα), ein weidereiches Gehölz, ein Hain (dagegen silva der Wald in Rücksicht der Bäume), I) im allg.: A) eig.: multos nemora silvaeque commovent, Cic.: agri et nemora, Cic.: poet. = Wald übh., Verg. u. Ov.: und hyperbol. von einem sich waldartig ausbreitenden Baume, ingens quercus, una nemus, sie allein ein Wald, Ov. B) poet. übtr., die Baumpflanzung, Verg. ge. 2, 401. II) insbes., ein einer Gottheit heiliger Hain, nemus Anguitiae, Verg. Aen. 7, 759. Vorzugsw. der der Diana heilige Hain bei Aricia, in dessen Nähe Cäsar ein Landhaus hatte, Cic. ad Att. 15, 4, 5.

nēnĭa (naenĭa), ae, *f.*, das Leichenlied, der Leichengesang, I) eig., Cic. u. a. II) übtr.: a) jedes Trauerlied, Ces, Hor. b) ein Zauberlied, eine Zauberformel, Hor. u. Ov. c) jedes gewöhnliche Lied, jeder Gesang, wie Nachtgesang, Schlaflied, Wiegenlied, Hor.: Kinderlied auf der Straße, puerorum, Hor.: viles neniae, Possen, Phaedr.

nĕo, nēvi, nētum, ēre (νέω), I) spinnen, subtemen, Komik.: stamina, fila, bes. von den Parzen, Ov. u. Tibull.: purpuras colo, Iustin. II) übtr., weben, tunicam quam molli neverat auro, Verg. Aen. 10, 818.

Nĕŏclēs, is u. i, *m.* (Νεοκλῆς), Neokles, der Vater des Themistokles. – Dav. **Nĕŏclīdēs,** ae, *m.* (Νεοκλείδης), der Neoklide (Sohn des Neokles), v. Themistokles.

Nĕoptŏlĕmus, i, *m.* (Νεοπτόλεμος), 1) Sohn des Achilles, sonst Pyrrhus genannt. 2) Feldherr unter Alexander dem Großen.

nĕōtĕrĭcus, a, um (νεωτερικός), neu, subst., **nĕōtĕrĭci,** die Neuern (= die neuern Schriftsteller), Aur. Vict. de orig. gent. Rom. *init.*

nĕpa, ae, *f.* (ein afrikanisches Wort), I) der Skorpion, als Tier, Cic. de fin. 5, 42: als Gestirn, Cic. in Arat. u. a. II) der Krebs, als Tier, Plaut.: als Gestirn, Cic. in Arat.

Nĕpĕ, s. Nepete.

Nĕpĕte, is, *n.* u. **Nĕpĕ,** is, *n.*, alte Stadt Etruriens, j. *Nepi.* – Dav. **Nĕpĕsīnus,** a, um, nepesinisch; Plur. subst., **Nĕpĕsīni,** ōrum, *m.*, die Einw. von Nepete, die Nepesiner.

Nĕphĕlē, ēs, *f.* (Νεφέλη), erste Gemahlin des Athamas, Mutter des Phrixus u. der Helle, die nach ihrem Tode als Wolkengöttin diese ihre Kinder, um sie der Verfolgung ihrer Stiefmutter Ino zu entziehen, auf einem Widder mit goldenem Vließe entrückte (vgl. Helle u. Phrixus). – Dav. **Nĕphĕlēis,** ēĭdos, *f.*, die Nepheleide (Tochter der Nephele).

1. **nĕpōs,** pōtis, *m.*, das Enkelkind, I) eig. u. übtr.: A) eig., der Enkel, Cic. u. a.: parvulus, Enkelchen, Curt. B) übtr., a) der Schwestersohn, Neffe, Eutr. 7, 1. b) der Enkel im fünften Glied (trinepos), Urureukel, Cic. fr. c) poet., Nachkomme, Ov. u. (Plur.), Verg. II) meton., ein Verschwender, Schwelger, als Ggstz. von patruus (hingegen ganeo, der Besucher liederlicher Häuser, Wüstling), Cic. u. a.

2. **Nĕpōs,** pōtis, *m.*, ein römischer Beiname, unter welchem am bekanntesten: Cornelius Nepos, berühmter Geschichtschreiber, Freund des Attikus, Cicero und Katull, geb. um 90, gest. um 30 v. Chr., von dessen Werken nur noch Fragmente und ein Teil der Schrift de viris illustribus vorhanden sind.

nĕpōtātŭs, ūs, *m.* (nepotor), die Schwelgerei, Üppigkeit, Suet. Cal. 37.

nĕpōtor, āri (nepos), verschwenderisch sein, bildl., veto liberalitatem nepotari, Sen. de ben. 1, 15, 3.

neptis, is, *f.* (nepos), die Enkelin, Cic. u. a.: Veneris, Ino, Ov.: neptes Cybeles, die Musen, Ov.

Neptūnus, i, *m.* (etruskisch Nethuns), Neptun, der Gott des Meeres und der übrigen Gewässer, des Saturnus Sohn, Gemahl der Amphitrite, Cic. de nat. deor. 2, 66: omnipotens, Turpil. com. fr. 5. Cic. Tusc. 4, 73: uterque, Vorsteher der salzigen und süßen Gewässer, Catull. 31, 3. Meton. (poet.) = Meer, Lucr. 2, 472. Verg. ge. 4, 29: hibernus, Hor. epod. 17, 55. – Dav.: **Neptūnius,** a, um, neptunisch, arva, Verg., od. lacunae, Cornif. rhet., od. prata, Cic. poët., das Meer: Troia, von ihm nebst dem Apollo mit Mauern umgeben, Verg.: pistrix, Cic. poët.: proles, Verg.: incola rupis Aetnaeae, Polyphemus, Neptuns Sohn, Tibull.: heros, Theseus, weil er für den Sohn Neptuns gehalten wurde, Ov.: dux, Sext. Pompejus, Sohn des großen Pompejus, weil er für einen adoptierten Sohn des Neptun gehalten sein wollte, Hor.: aquae, eine Quelle bei Tarracina.

nēquam, *Adj. indecl., Compar.* nēquĭor, *Superl.* nēquissĭmus (aus nē u. quam, *Acc. sing. gen. fem.* v. qui), eig. nicht beschaffen, wie es sein soll, nichts taugend, nichtsnutzig, dem Benehmen nach, liederlich, leichtfertig, schelmisch, ein Taugenichts, ein Nichtsnutz, ein Schelm, Gauner (Ggstz. bonus, frugi), von Pers., bes. v. Sklaven, Plaut., Cic. u. a.: homo ingeniosissime nequam, ein raffinierter Taugenichts, Vell.: liberti nequam et improbi, Cic.: homo non nequam, Cic.: quid est nequius viro effeminato? Cic.: homo nequissimus, Erzgauner, Cic.

nē-quāquam, *Adv.* auf keine Art u. Weise, keineswegs, ganz u. gar nicht, Cic.

nĕquĕ, s. nec.

nĕquĕdum, s. necdum.

nĕquĕo, īvi u. ĭi, ĭtum, īre (*Anom.*), nicht können, nicht imstande sein (sofern es die Umstände nicht erlauben, hingegen non posse, non valere, sofern die Kräfte und Mittel fehlen), sanare, Cic.: nequeo, quin lacrumem, ich kann nicht umhin, ich muß, Ter.: im Passiv m. folg. *Infin. Pass.*, ulcisci nequitur, Sall. – ☞ Imperf. nequibat, Sall. Cat. 59, 4 u. Iug. 56, 2: Futur. nequibunt, Lucr. 1, 380: Partic. nequiens, Sall. hist. fr. 3, 77, 18 *ed. Kritz.* (3, 67. *col.* VII. *lin.* 17 *ed. Dietsch.*): Plur. nequeuntes, Sall. hist. fr. 3, 72 (87).

nēquicquam, s. nequiquam.

nē ... quĭdem, s. ne.

nē-quidquam, s. nequiquam.

nē-quĭor, s. nequam.

nēquīquam, *Adv.* (ne u. Abl. quiquam), nicht auf irgend eine Weise = vergeblich, umsonst, ohne Erfolg, a) übh.: implorare auxilium, Caes.: et sero et nequ. pudet, Cic.: nequ. fatigatus, Liv.: mit frustra verb., Rufe, mihi frustra ac nequ. credite amico, Catull.: absol., nequiquam!

Liv. 42, 64, 4. b) zwecklos, ohne Grund, non nequ. tantae virtutis homines ausos esse transire latissimum flumen, Caes.: causas nequ. nectis inanes, Verg.: nequ. deus abscīdit Oceano terras, Hor.

ne quis u. **ne qui,** s. quis u. qui.

nēquissimus, a, um, s. nequam.

nēquitĕr, *Adv.* (nequam), nichtsnutzig, nichtswürdig, liederlich, fahrlässig, leichtfertig, cenare (Ggstz. frugaliter cenare), Cic.: utrum bellum susceptum sit nequius an inconsultius gestum, dici non posse, Liv.

nēquĭtia, ae, *f.* u. **nēquĭtiēs,** ēi, *f.* (nequam), die Nichtsnutzigkeit, Nichtswürdigkeit, Fahrlässigkeit, Liederlichkeit, Leichtfertigkeit, Schelmerei, verb. inertia et nequitia, inertia nequitiaque, Cic.: malitia atque nequitia, Cornif. rhet.: luxuria atque nequitia, Cic.: inertissimus homo, nescio quā singulari nequitiā praeditus, Cic.: nequitiam (Leichtfertigkeit = Treulosigkeit) admittere, Prop.: so alqm ad nequitiem adducere, Ter.: u. fenestras alci patefacere ad nequitiam, Ter.: nequitia est m. folg. *Infin.*, Sen.

Nērēïne, s. Nereus.

Nērēis, Nērēïus, s. Nereus.

Nērētum, i, *n.*, Stadt der Salentiner in Kalabrien, j. *Nardo*, Ov. met. 15, 51.

Nēreūs, ĕos u. ĕi, *m.* (Νηρεύς), Sohn des Oceanus, ein Meergott, Gemahl der Doris, Vater der Nereïden, Verg. Aen. 8, 383. Prop. 3, 7, 67. Ov. met. 13, 742: meton. (poet.) = Meer, Tibull. 4, 1, 58. Ov. met. 1, 187. – Dav. A) **Nērēïs,** rēĭdis, *f.* (Νηρηΐς), eine Tochter des Nereus, eine Nereïde, Ov.: Nereidum mater, Doris, Verg. B) **Nērēïus,** a, um (Νηρήϊος), nereïisch, genetrix, von der Thetis, Mutter des Achilles, Ov.: nepos, Achilles, Hor. C) **Nērēïnē,** ēs, *f.* (Νηρηΐνη), eine Nereïne, von der Thetis, Catull. 64, 28. – Andere Form **Nērīnē,** ēs, *f.*, eine Nerine, Verg. ecl. 7, 37.

Nērīnē, s. Nereus.

Nērĭtŏs, od. **-us,** i, *f.* (Νήριτος), kleine felsige Insel im ionischen Meere, in der Nähe von Ithaka. – Dav. **Nērĭtius,** a, um (Νηρίτιος), neritisch, u. poet. = ithakisch, ulyssisch, des Ulysses, ratis, domus, Ov.: dux, Ulysses, Ov.: u. ders. bl. Neritius, Ov.

Nĕro, ōnis, *m.* (ein sabinisches Wort = fortis ac strenuus), ein Familienname des klaudischen Geschlechts, unter dem am bekanntesten: Tib. Claudius Nero, der fünfte röm. Kaiser (54—68 n. Chr.) – Dav. A) **Nĕrōnēus,** a, um, neronëisch, des Nero. B) **Nĕrōniānus,** a, um, neronianisch, des Nero. C) **Nĕrōnia,** ōrum, *n.*, das Festspiel des Nero.

Nersae, ārum, *f.*, eine uns unbekannte Stadt in Italien, wahrsch. in Latium.

Nerthus, i, *f.*, eine Gottheit der Germanen = die Mutter Erde (Terra mater), Tac. Germ. 40.

Nerŭlum, i, *n.*, befestigter Ort in Lukanien, wahrscheinl. beim h. Flecken *Castelluccio* in Kalabrien (nach Reichard aber das j. *Orinolo*). – Dav. **Nerŭlōnensis,** e, nerulensisch, aus Nerulum gebürtig.

Nerva, ae, *m.*, Beiname der Cocceii, Licinii, Silii, unter dem bes. bekannt ist: M. Cocceius Nerva, röm. Kaiser v. 96—98 n. Chr.

Nervii, ōrum, *m.*, eine der mächtigsten und kriegerischsten Völkerschaften im belg. Gallien (im heutigen Hennegau, von Tournay bis ans Meer). – Dav. **Nervicus,** a, um, nervisch.

nervōsē, *Adv.* (nervosus), kernhaft, kräftig, mit Nachdruck, Planc. in Cic. ep.: nervosius dicere, Cic., od. aliquid disserere, Cic.

nervōsus, a, um (nervus), sehnig, muskulös, nervig, I) eig., vom Körper des Menschen u. seinen Teilen, loca, Cels.: puella, Lucr.: poples, Ov. II) übtr.: 1) vom Redner, nervig, kernhaft, quis Aristotele nervosior, Cic. Brut. 121. 2) kraftvoll, vivacitas, Val. Max. 8, 13. ext. 4.

nervŭlus, i, *m.* (*Demin.* v. nervus), im Plur. nervuli, die Nerven, Kräfte, Cic. ad Att. 16, 16. litt. C. §. 13.

nervus, i, *m.* (νεῦρον), die Sehne, die Flechse (ligamenta), der Muskel, der Nerv, I) eig. u. übtr.: A) eig.: nervi, a quibus artus continentur, Cic.: nervorum distentio (Nervenzufälle, Krämpfe), nervorum resolutio, Lähmung der Nerven, Cels. B) übtr.: 1) das männliche Glied, Hor. epod. 12, 19. 2) die aus Tiersehnen, aus Därmen gemachte Saite, Darmseite, Cic., Verg. u. a.: tu . . . duxeris ut nervis alienis mobile lignum, du bist eine bloße Marionette, Hor. 3) die Sehne des Bogens, Verg. u. Ov. 4) die Rindshaut, das Leder, womit die Schilde überzogen waren, Tac. ann. 2, 14. 5) ein Riemen, mit welchem jemand gefesselt wird; dh. = Bande, Fesseln, Haft, Gefängnis, in nervis teneri, Liv.: eximere de nervo, Liv.: vereor, ne istaec fortitudo in nervum erumpat denique, daß du mit deiner Bravour ins Loch gesteckt wirst, Ter. II) bildl.: A) die Sehne, der Nerv als Sitz der Kraft u. Stärke, 1) im allg.: omnibus nervis mihi contendendum est, ut etc., Cic., quibus opibus ac nervis ad gratiam minuendam uteretur, Caes.: experietur consentientis senatus nervos atque vires, Cic. 2) insbes., die Kraft, der Nachdruck der Rede, nervi oratorii, Cic.: sectantem levia nervi deficiunt atque animi, bleibt kraft- u. geistlos, Hor. B) die Sehnen, Nerven als Spannkraft, Lebenskraft, Haupttriebfedern, Hauptorgane, das innerste Wesen, omnes nervos virtutis elidere, Cic.: nervos omnes urbis exsecare, Cic.: vectigalia esse nervos rei publicae, Cic.: nervos coniurationis eiectos, Liv.: illi loci, qui inhaerentes in earum (causarum) nervis esse debent, einen organischen Bestandteil derselben bilden müssen, Cic.

nescio, īvi u. ii, ītum, īre, nicht wissen, I) im allg.: alqd, Cic.: mit *Acc.* u. *Infin.*, Cic. u. a.: mit einem Relativsatz, nescis, quanta cum exspectatione sim te auditurus, du glaubst nicht, Cic.: mit Fragesatz, quid nobis agendum sit, nescio, Cic.: anima sit animus ignisve, nescio, Cic.: absol., certum nescio, ich weiß nicht gewiß, Cic.: nescitur, man weiß nicht, Cic. – Partic. nesciens, zB. ut sentiat, te nescientem id dare, ohne es zu wissen, Ter. – Besondere Redeweisen: a) nescio an, s. an *no.* I, 1 *sqq.* b) nescio qui, quae, quod (*interrog.*), nescio quis, quid, ich weiß nicht welcher zc., ich weiß nicht wer, was, ich weiß nicht, wie ich es bezeichnen soll, unnennbar, unsagbar, von dem, was man nicht bestimmt angeben kann oder will, oft mit dem Nbbegr. des Bedeutenden oder der Geringfügigkeit u. der Geringschätzung, nescio quā permotus divinatione, ich weiß nicht durch was für eine Ahnung, durch eine gewisse (mir unbekannte) Ahnung, Cic.: casu nescio quo, Cic.: in oppidum, nescio quod, eine gewisse, mir unbekannte Stadt, Cic.: Paconii nescio cuius querelis moveri, Cic.: tum illud nescio quid prae-

clarum ac singulare solet exsistere, jenes Herrliche u. Einzige, wofür ich keinen Namen weiß, Cic.: nescio quid esse putant, Ov.: rumoris nescio quid, Cic.: nescio quid litterularum, ein ganz kleines Briefchen, Cic.: nescio quid illud factum etc., über alle Maßen unmännlich, Cic.: nescio quid dissentiens, ein wenig, Cic.: causidicum nescio quem, Cic. c) si nescis, wenn du es etwa nicht weißt, wenn du es wissen willst, Ov. her. 17,197 u. f. d) tu id quod scis nescis, du thust so, als ob du es nicht wissest, eine Formel der Umgangsspr., mit welcher man jmd. die Bewahrung eines Geheimnisses anempfahl, Komik. e) nescio quo modo, nescio quo pacto, ich weiß nicht wie, auf welche Art, teils zur Bezeichnung des Unbestimmten, so zu sagen, so eine Art von, gewissermaßen, teils des Unwillkürlichen, unwillkürlich, unbemerkt, teils des Unbegreiflichen, unbegreiflich, oft bei Cic. u. a. II) insbes.: A) jmd. od. etw. nicht kennen, einer Sache unkundig sein, deos, Ter.: hiemem, Verg. B) nicht können, nicht imstande sein, nicht gelernt haben, nicht verstehen, Cic., Verg. u. a.: Graece, Latine, Cic.: versus, keine Kenntnis vom Versbau haben, Hor., quiescere (Ruhe zu halten), Liv.: nescit puer equo haerere, Hor.

nescius, a, um (ne u. scio), I) aktiv: A) unwissend, unkundig (Ggstz. intellegens), m. folg. *Genet.*, Verg., Plin. ep. u. a.: m. folg. *de* u. Abl., Ov.: m. folg. Relativsatz od. Fragesatz, m. *qui* od. m. *quid*, Ov.: m. folg. *Infin.*, Tac.: m. folg. *Acc.* u. *Infin.*, Tibull.: non nescius, wohl wissend, non sum nescius, ich weiß wohl, mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, Cic., od. m. folg. Relativsatz (m. *quantus*), Cic.: absol., ne sis nescius, damit du es wissest, Cic.: haud nescia morti se inicit, wohl wissend, mit Vorbedacht, Verg. B) nicht könnend, a) der nicht gelernt hat, nicht versteht, nicht imstande ist, manus, ungeübte, Tac.: m. *Infin.*, fallere, Verg.: cedere, unerbittlich, Hor.: vinci, Ov.: m. *Genet. Gerund.*, tolerandi, Tac. b) nicht den Sinn für etw. habend, unempfindlich, nesciaque humanis precibus mansuescere corda, Verg.: nescia furtivas reddere preces, Prop. II) passiv = unbewußt, unbekannt, causa, Ov.: neque nescium habebat, und er wußte recht wohl, Tac.

Nēsis, idis, *f.* (Νησίς), kleine, aber äußerst fruchtbare Insel an der Ostküste des Sinus Puteolanus, dem Vorgebirge Misenum gerade östlich gegenüber, angenehmer Sommeraufenthalt vornehmer Römer, noch j. *Nisita.*

Nessēus, a, um, s. Nessus.

Nessus, i, *m.* (Νέσσος), I) ein Fluß in Thracien, welcher auf dem Gebirge Rhodope entspringt und in das ägäische Meer fällt, jetzt *Mesto*, bei den Türken *Karasu*. II) ein Centaur in Äolien, welcher von Herkules, als er die Deïanira entführen wollte, getötet ward, aber sterbend der Deïanira das mit seinem giftigen Blute getränkte Gewand als Liebesmittel gab (s. Hercules), Ov. met. 9, 101. – **Nessēus**, a, um (Νέσσειος), nessëisch, des Nessus, venenum, Ov.

Nestŏr, ŏris, *m.* (Νέστωρ), des Neleus Sohn, König in Pylus, einer der Helden vor Troja, berühmt wegen seiner Klugheit und Beredsamkeit, der drei Menschenalter gelebt haben soll.

Nētum, i, *n.*, eine südwestl. von Syrakus auf Sicilien gelegene Stadt, deren Ruinen sich noch unter dem Namen *Noto Antiquo* auf einer steilen Anhöhe etwas nordwärts von der h. Stadt *Noto*, unweit der Quellen des Flüßchens *di Noto* finden. – Dav. **Nētīni**, ōrum, *m.* u. **Nētīnenses**, ium, *m.*, die Einw. von Netum, die Netiner, die Netinenser.

neu, s. neve.

Neuri, ōrum, *m.* (Νευροί), ein getischer Volksstamm im europäischen Sarmatien. – Dav. **Neurĭcus**, a, um, neurisch, hostis, Prop. 4, 3, 8.

neutĕr, tra, trum, Genet. neutrius, Dat. neutri (ne u. uter), keiner von beiden, I) im allg.: quid bonum sit, quid malum, quid neutrum, Cic.: neutram in partem moveri, gleichgültig bleiben, Cic.: neutram in partem effici possunt, weder zum Schaden, noch zum Heile, Cic.: homo neutrius partis, neutral, Suet. II) insbes.: a) als gramm. t. t., genus neutrum, gew. bl. neutrum, das sächliche Geschlecht, Varr. LL. u. a. Gramm.: dh. nomina neutra, gew. bl. neutra, Nomina sächlichen Geschlechts, Varr. LL. u. Cic. b) als philos. t. t., neutrae res od. subst. neutra = ἀδιάφορα, weder gute noch schlechte Dinge, gleichgültige Dinge, Adiaphora, s. Cic. Tusc. 4, 28.

neutiquăm u. getrennt **nĕ ŭtiquăm**, *Adv.* (ne u. utiquam), in keinem Fall, gar nicht, keineswegs, Cic. u. a.

neutrālis, e (neuter), als gramm. t. t., neutral, sächlich, positio, Quint.: nomen, ein Neutrum, Quint.

neutrō, *Adv.* (neuter), nach keiner von beiden Seiten hin, n. inclinata res, spes, Liv.: n. inclinaverat fortuna, Ter.: si n. litis condicio praeponderet, Quint.

nē-vĕ u. (durch Abwerfung des e) **neu**, *Adv.* und nicht, oder nicht, noch; nach *ut* od. *ne*, mit einem neuen Verbum, rogo te, ne contrahas, neve sinas, Cic.: ut vis minueretur ... neu nocerent, Caes.: nach einem bl. *Conjunctiv.*, ames dici, neve sinas, Hor.: zwei- od. mehrmals, weder ... noch, ut id neve in hoc neve in alio requiras, Cic.: neve ... neve ... neu ... neve, Verg.

nex, nĕcis, *f.*, der Tod, I) der gewaltsame Tod, der Mord, die Ermordung, A) eig.: iniusta nex, Cic.: alci necem offerre od. inferre, Cic., parare, Liv.: neci dare od. dedere od. demittere od. mittere, Verg.: necem sibi consciscere, Cic.: vitae necisque potestatem habere in alqm, Caes.: alci diem necis (Hinrichtung) destinare, Cic.: m. subj. *Genet.*, venatorum, von den Jägern bevorstehend, Phaedr., m. obj. *Genet.*, multorum civium neces, Cic. B) meton., Mord = Blut der Erschlagenen, manus imbutae nece Phrygiā, Ov. art. am. 2, 714. II) der natürliche Tod, Sen. u. a.

nexilis, e (necto), zusammengeknüpft, -gebunden, vestis, Lucr.: plagae, Ov.

nexum, i, *n.* (necto), I) eine feierliche in Gegenwart von Zeugen vorgenommene Handlung, durch welche ein Obligationsverhältnis begründet wurde, infolgedessen der Schuldner, wenn er seiner Verpflichtung nicht nachkam, dem Gläubiger als Schuldhöriger oder Schuldknecht anheimfiel, Cic., Liv. u. a. II) das durch das nexum entstandene Obligationsverhältnis, Cic. u. a.

nexŭs, ūs, *m.* (necto), I) das Zusammenknüpfen, Zusammenschlingen, die Umschlingung, Verknüpfung, Verschlingung, Windung, atomorum, Cic.: brachiorum, Suet.: ramos nexu conserere, miteinander verflechten, Curt.: cuius nexum (V. des gordischen Knotens) si quis solvisset, Iustin.: serpens

baculum nexibus ambit, Ov. II) bildl.: A) im allg.: plerique legis nexus, die durch das Gesetz erzeugten Verwickelungen, Tac.: principia et nexus (Verkettungen) naturalium causarum, Tac.: nexus causarum latentium, unbekannter Kausalnexus, Curt. B) insbes., als jurist. *t. t.*, die Verbindlichkeit, a) die Schuldverpflichtung, qui se nexu obligavit, Cic. b) das durch nexum entstandene Obligationsverhältnis, die Schuldhörigkeit, nexum inibant, sie traten in das Verhältnis der Schuldhörigkeit, Liv.: nexu vincti, solche Leute, welche infolge der Schuldhörigkeit dem Gläubiger als Schuldgefangene, als Schuldknechte anheimfielen, Liv.: nec civili nexu, sed communi lege naturae, Cic.: dh. übtr., Attici proprium te esse mancipio et nexu, Cic.

ni, *Adv.* u. *Conj.*, I) altert. = *ne*, neben dem Konjunktv., zur Angabe einer Absicht, daß nicht, monent ... ni teneant cursus, Verg. Aen. 3, 686: qua (lege) quondam edictā flemus uterque diu, ni nos divideret, Prop. 2, 7, 2 *sq.* Dah. quid ni (quidni)? wie nicht? warum nicht? a) zur Bekräftigung nach einer Behauptung, erat illarum partium: quidni? Cic.: mit non verb., quidni non timeat, qui mori sperat? gewiß fürchtet, Sen. b) ironisch, warum nicht gar? Cic. II) = *si non*, wo nicht, wofern nicht, wenn nicht, ni tua custodis, avidus iam haec auferet heres, Hor.: plures cecīdissent, ni nox proelio intervenisset, Liv.: sponsionem fecisset, ni vir bonus esset, Cic.: und so in nachdrücklichen Behauptungen, quod ni ita se haberet, nec iustitiae ullus esset nec bonitati locus, Cic.: in Drohungen, excidium minitans, ni causam suam dissociarent, Tac.: regna ipsa Latini, ni fatentur, eruam, Verg.: bei Beteuerungen und Verwünschungen, moriar, ni puto, Cic.: in der Formel mirum ni, ich sollte mich wundern, wenn nicht, zB. mirum ni domi est, ich müßte mich sehr irren, wenn er nicht zu Hause wäre, er ist sicherlich zu Hause, Ter.: sive ... nive, Cic. Caecin. 65.

Nicaea, ae, *f.* (*Νίκαια*), ansehnliche Stadt in Bithynien, am See Askanios, vorher Antigonia gen., von Antigonus erbaut und von Lysimachus Nicaea zu Ehren seiner Gemahlin gen., j. *Isnik*. – Dav. **Nicaeensis**, e, nicäensisch, aus Nicäa; Plur. subst., **Nicaeenses**, ium, *m.*, die Einw. von Nicäa, die Nicäenser.

Nicandĕr, dri, *m.* (*Νίκανδρος*), ein Dichter, Grammatiker und Arzt aus Kolophon (von 160 bis 140 v. Chr.).

nicātŏr, ōris, Akk. Plur. ŏras, *m.* (*νικάτωρ*), der Sieger, als Beiname der Leibwache des K. Perseus von Macedonien, cohors regia, quos nicatoras appellant, Liv. 43, 19, 11.

Nicia, s. Curtius u. Nicias.

Niciās (Nicia), ae, *m.* (*Νικίας*), griech. Männername, unter dem besonders bekannt ein griech. Staatsmann u. Feldherr, Zeitgenosse des Alcibiades.

Nicŏmēdēs, is, *m.* (*Νικομήδης*), Name mehrerer Könige in Bithynien.

Nicŏmēdia, ae, *f.* (*Νικομήδεια*), von Nikomedes erbaute Stadt in Bithynien, Hauptstadt des Reichs, Residenz der Könige, j. Ruinen bei *Isnikmid*. – Dav. **Nicŏmēdensis**, e, nikomedensisch; Plur. subst., **Nicŏmēdenses**, ium, *m.*, die Einw. von Nikomedia, die Nikomedenser.

nictor, āri, mit den Augen zwinkern; übtr., v. Feuer, zucken, nictantia fulgura, flammae, Lucr. 6, 182.

nīdŏr, ōris, *m.* (verwandt mit *κνίσσα*, wie odor mit *ὄζη*), der Duft, Dunst, Brodem, Dampf, von gekochten, gebratenen, verbrannten, versengten oder fetten Gegenständen, ganearum, Cic.: ex adusta pluma, Qualm, Liv.

nīdŭlus, i, *m.* (*Demin.* v. nidus), ein Nestchen, Cic. u. a.: übtr., v. einer Villa, n. senectutis, Ruhesitz, Ruf. Vergin. in Plin. ep. 6, 10, 1.

nīdus, i, *m.*, das Nest, I) eig. u. meton.: 1) eig.: columbarum nidi, Suet.: nidus inanis, Sen.: nidum fingere et construere, Cic., od. facere, Ov. u. (v. Mäusen) Varro: nidos texere, Quint.: nidum ponere, Hor.: nidum suspendĕre tignis (an einem Balken, unterm Dache), Verg.: im Bilde, me maiores pennas nido extendisse, über meinen angeborenen Stand hinausgestrebt habe, Hor. 2) meton., die jungen Vögel im Neste, nidi immites, Verg.: nidi loquaces, Verg. II) übtr., ein Wohnsitz, a) in Bezug auf seine Höhe, n. celsae Acherontiae, Hor. carm. 3, 4, 14 (vgl. Cic. de or. 1, 196). b) als behaglicher Sitz, tu nidum servas, hütest das Nest, Haus, Hor. ep. 1, 10, 6.

nigĕr, gra, grum, schwarz, schwärzlich, dunkelfarbig, düster (Ggstz. candidus, selten albus), I) eig. u. übtr.: 1) eig.: crinis, Hor.: oculi, Suet.: sanguis, Ov.: nubes, Ov.: nox, Ov.: caligo, Verg.: hederae, Verg.: silva, schwarz, dunkel, schattig, Hor.: caelum pice nigrius, schwärzer als Pech, Ov.: *neutr.* subst. a) übh., im Sprichw., facere candida de nigris, aus schwarz weiß machen, von bösen und ränkevollen Leuten, Ov. met. 11, 314. b) nigrum, i, *n.*, etwas Schwarzes, ein schwarzer Fleck, Ov. art. am. 1, 291. 2) übtr., aktiv = schwarz machend, verfinsternd, verdunkelnd, ventus, Hor.: auster, regnerisch, Wolken erregend, Verg.: imber nigerrimus, Verg. II) bildl.: A) v. Äußern, finster, düster, ianua, Pforte des Todes, Unterwelt, Prop.: hora, Todesstunde, Tibull.: dies, Todestag, Prop.: ignes, Scheiterhaufen, Hor. B) v. Innern: a) v. Lebl., schwarz, finster, unheilvoll, unglücklich, unglückbringend, pocula, vergiftete, Prop.: huncine solem tam nigrum surrexe mihi! daß dieser Tag mir so schwarz aufgehen mußte! Hor.: avis, Prop. b) v. Menschen, schwarz = böse, boshaft, hic niger est, Hor.: Phormio nec minus niger, Cic.

Nigidius, ĭi, *m.*, vollst. P. Nigidius Figulus, ein durch tiefe Studien und Gelehrsamkeit ausgezeichneter Römer, Zeitgenosse des Cicero, Verf. mehrerer gramm. Werke.

nigresco, grŭi, ĕre (niger), schwarz-, schwärzlich-, dunkelfarbig werden, Verg., Col. u. a.

nigro, āvi, ātum, āre (niger), schwarz sein, Lucr.: dah. nigrans, schwarz, dunkelfarbig, Varro, Lucr. u. Verg.: nigrantem Aegida concuteret, verdunkelnde, dunkle Wolken erregende, Lucr.

nigrŏr, ōris, *m.* (niger), die Schwärze, schwarze Farbe, noctis, Pacuv. tr. fr.: in ulceribus, Cels.: mortis, Lucr.

nihil, *n. indecl.* (nihilum), nichts, I) *subst.*: A) nichts, n. loqui, Cic.: n. agere, Cic.: in einer Vergleichung auf eine Person bezogen, victor, quo n. erat moderatius, Cic.: mit *Genet.* eines *Subst.* oder eines subst. gebrauchten *Adj. gen. neutr.* der zweiten Dekl., n. rerum humanarum, Cic.: n. mali, Cic.: doch auch n. honestum, n. forte, Cic.: mit *ex* u. Abl., quosdam ex debito aliquantum, quosdam nihil reposuisse, Plin. ep. Besondere Wendungen u. Verbindungen: a) n. agis, du richtest nichts aus, als Ggstz. zu nonnihil

agere, Cic. u. a. b) n. mihi est cum alqo, ich habe mit jmd. nichts zu schaffen, Ter. u. Ov. c) n. est, cur, quamobrem, quod, es ist kein Grund vorhanden, warum od. daß, n. est, cur gestias, Cic.: n. est, quod extimescas, Cic.: so auch n. est, ut, Cic. d) n. ad me attinet, es geht mich nichts an, Ter.: auch ohne attinet, zB. n. ad nos, Cic.: so auch n. ad rem, es thut nichts zur Sache, Cic.: doch auch n. ad alqm, nichts gegen jmd., nichts im Vergleich mit jmd., Cic. e) n. non, alles mögliche, alles ohne Ausnahme, nihil non efficere posse, Nep.: n. mali non inest, alles mögliche Böse, Cic.: aber non n., etwas, einiges, Cic.; u. mit *Genet.*, non nihil temporis, einige Zeit, Nep.: haud n., Ter. f) n. . . . nisi, nichts . . . außer, nichts als, Cic.: n. aliud nisi, nichts anderes als, Cic.: n. aliud quam, n. praeterquam, nur, bloß, Liv. g) si n. aliud, wenns auch sonst nichts wäre, Liv. h) nihil . . . quin, quo minus, zB. n. praetermisi, quin avocarem, ihn abzuhalten, Cic.: n. moror, quo minus abeam, Liv. i) aut nihil aut paulum (paulo), nichts oder wenig, aut nihil aut paulo cui tum concedere digna lux, Catull. 68, 131. B) prägn., ein Nichts, n. esse, so gut als nichts sein, nichts bedeuten, nichts vermögen, Cic., nichts zu bedeuten haben (v. Unerheblichem), Sen.: nec n. est, nec omnia haec sunt, es ist zwar etwas, aber nicht alles an dem, Ter.: alqm n. putare, für nichts halten, gering schätzen, Cic.: n. hominis est, es ist nichts an dem Manne, Cic.: n. est, „es ist nichts", „es ist nichts Bedeutendes", wenn man auf eine Frage nicht bestimmt antworten will, Ter.: n. dicunt, sie sagen nichts = nichts Haltbares, Cic. II) *adj.*, nur in den Verbindungen: n. quicquam, Cic., od. n. unum, Liv. III) *adv.* (als *Acc.*), 1) in nichts, gar nichts, n. cedimus Graeciae, Cic.: beneficio n. utitur, Cic.: non nihil, einigermaßen, Cic. 2) aus keinem Grunde, aus keiner Ursache, n. nisi, Cic.: n. aliud quam, aus keiner andern Ursache, Liv. – ☞ Zsgzg. Form nīl, Hor. u. a. Dichter (in der klass. Prosa zweifelh.).

nihil-dum, *Conj.*, noch nichts, Cic. ep. 12, 7, 2. Liv. 35, 20, 1. Suet. Caes. 7.

nihilōminus, s. nihilum.

nihilum, i, *n.* (ni = ne u. hilum), nichts, I) *subst.*: ex nihilo oriatur, Cic.: ne nihilo fiat, aus nichts, Cic.: ad nihilum redigere, vernichten, Liv.: ad nihilum venire od. recĭdere, Cic., od. in nihilum interire od. occĭdere, Cic., zunichte werden, vernichtet werden: pro nihilo est, es ist so gut als nichts, Cic.: pro nihilo putare od. ducere, Cic., od. habere, Liv.: mit folg. *Genet.*, nihilum eius, Cic. Besondere Redeweisen: a) nihili, von keinem Werte, zB. homo nihili, ein nichtswürdiger Mensch, Varro: ex quo idem (homo) nihili dicitur, Cic.: nihili pendĕre, Ter., od. facere, Cic., für nichts halten: non nihilo aestimare, einigermaßen schätzen, Cic. b) de nihilo, um nichts = ohne Grund, ohne Ursache, Liv.: non de nihilo, nicht ohne Grund, Ter. u. Liv. c) **nihilō** (*Abl.*), um nichts, bei *Compar.* u. andern Wörtern, die eine Verschiedenheit bedeuten, nihilo maius, Cic.: nihilo secius, nichtsdestoweniger, Caes.: nihilo magis, Cic., od. nihilo plus, Ter., um nichts mehr, ebenso wenig: nihilo minus, α) um nichts weniger, nichtsdestoweniger, d. i. ebensowohl, Cic. u. Caes.; mit folg. *quam*, Cic., od. *atque* (*ac*), Lucr. β) weniger als nichts, Ter.: nihilo aliter, um nichts anders, Ter. II) *adv.* (als *Acc.*), in keiner Hinsicht, keineswegs (verstärktes non), Hor. u. Liv. – ☞ Zsgzg. Form nīlum, Lucr. u. Hor.

nīl, s. nihil ☞.

Nīliăcus, a, um, s. Nilus.

Nīlōticus, s. Nilus.

nīlum, i, *n.*, s. nihilum ☞.

Nīlus, i, *m.* (*Νεῖλος*), der Nil, I) als *nom. propr.*, der Nilstrom, Hauptstrom Ägyptens, der südlich vom Äquator, dem j. Viktoria Nyanza entfließend, sich nach langem Lauf in zwei Hauptarmen (im Altertum kannte man deren mehr) ins Mittelländische Meer ergießt, berühmt durch alljährliche Überschwemmungen ganz Ägyptens. – Dav.: A) **Nīliăcus**, a, um, nilisch, poet. übtr. = ägyptisch. B) **Nīlōticus**, a, um (*Νειλωτικός*), nilotisch. II) übtr., als *nom. appell.* = ein Wassergraben, Cic. de legg. 2, 2; ad Q. fr. 3, 9, 7.

nimbĭfĕr, fĕra, fĕrum (nimbus u. fero), Sturm bringend, stürmisch, ignis, Ov. ex Pont. 4, 8, 60.

nimbōsus, a, um (nimbus), voller Stürme, stürmisch, ventus, Ov.: cacumina montis, in Wolken gehüllt, Verg.: montes, Plin.

nimbus, i, *m.* (verwandt mit nubo, einhüllen), eine jede den Himmel verdunkelnde Erscheinung, dah. I) Sturzregen, Platzregen, Regenguß, Regenschauer, 1) eig.: densi funduntur ab aethere nimbi, ergießen sich, Ov.: nimbus effusus, Liv. 2) übtr., lapidum et saxorum, Steinregen, Flor.: vgl. nimborum in modum tela fusa, Flor.: ferreus, v. eisernen Geschossen, Verg. II) Sturm, 1) eig. u. übtr.: a) eig., stürmisches Wetter, Ungewitter, in Regen, Hagel, Wind bestehend, Cic. u. a. b) übtr., Sturmwind, nimborum in patriam Aeoliam venit, Verg. 2) bildl., Sturm, jähes Unglück, hunc quidem nimbum cito transisse laetor, Cic. III) eine den Himmel bedeckende Wolke, 1) eine schwarze Regenwolke, Sturmwolke, involvere diem nimbi, Verg. 2) übh. Wolke, denso operuit regem nimbo, Liv.: bh. die Nebelhülle, in welcher die Dichter die Götter auf Erden erscheinen lassen, Venus obscuro faciem circumdata nimbo, Verg.: nimbo succincta, Verg. 3) übtr., eine Wolke, a) v. Dingen, welche sich wolkenartig erheben, nimbus arenae, eine Staubwolke, Verg.: respiciunt atram in nimbo volitare favillam, eine Rauchwolke, Verg. b) von Dingen, welche sich wolkenartig ausbreiten, peditum, Verg. Aen. 7, 793.

nĭmiĕtās, ātis, *f.* (nimius), das Übermaß, prunarum, Eutr. 10, 18, 1.

nĭmiō, s. nimius.

nimiōpĕrĕ, richtiger getrennt **nimiō ŏpĕrĕ**, s. opus.

nimīrum, *Adv.* (ni [= ne] u. mirum, eig. nicht wunderbar, nicht zu verwundern, dah.) allerdings, freilich, unfehlbar, in Wahrheit, ohne Zweifel, häufig ironisch, Cic. u. a.

nimis, *Adv.* I) zu sehr, allzusehr, zu viel, allzu, über die Maßen, n. valde, zu sehr, Cic.: n. saepe, zu oft, Cic.: n. multa, Cic.: ne quid nimis, Ter.: n. remissus, Nep.: n. dixi, Plin. pan.: non nimis, Cic., od. haud nimis, Liv., nicht allzu sehr, nicht sehr, nicht sonderlich: mit folg. *Genet.*, insidiarum, Cic. II) übtr., gar sehr, überaus, Komik.

nimium, *Adv.*, s. nimius.

nimius, a, um (nimis), das Maß überschreitend, übermäßig, zu groß, zu viel (Ggstz. modicus, parcus), *adj.*: A) eig.: 1) im allg.: a) v. Lebl., celeritas, Cic.: imber, sol, Ov.: vitem coërcet, ne nimia fundatur, Cic. c) v. Pers., in etw. das Maß

überschreitend, unmäßig, in honoribus decernendis, Cic.: rebus secundis nimii, übermütig, Tac.: nimius mero, betrunken, Hor.: mit folg. *Genet.*, animi, Liv.: sermonis, Tac.: pugnae, Liv. 2) prägn., zu groß, zu mächtig, zu gewaltig, Pompeius nimius iam liberae rei publicae, Vell.: (legio) consularibus nimia, Tac. B) übtr., über die Maßen groß, über die Maßen viel, sehr groß, sehr viel, bes. nimium quantum, es ist außerordentlich, wie viel od. wie sehr = gar sehr viel, gar sehr, sales in dicendo nimium quantum valent, Cic. II) *subst.*, nimium, das Zuviel (Ggstz. parum), pro Cluentii voluntate *nimium*, pro rei publicae dignitate *parum*, pro vestra diligentia *satis* dixisse videor, Cic.: indecorum est omne nimium, Quint.: mit folg. *Genet.*, regni, zu viel Herrschaft, Ov. III) *adv.*: A) nimiō (*Abl.*), zu sehr, bes. neben *Compar.*, nimio plus diligo, mehr als zu sehr, gar zu sehr, Anton. in Cic. ep.: nimio plus doleo, Hor.: nimio plus est, mehr als zu viel, Ov. B) nimium (*Acc.*), 1) eig., zu sehr, allzu, nimium diu, Cic.: nimium multi, Cic.: paulo nimium redundare, ein wenig zu viel, Cic.: non nimium probo, nicht zu sehr, nicht eben sehr, Cic. 2) übtr., gar sehr, überaus, videre nimium vellem, Ter.: o fortunatos nimium! Verg.

ningo (ninguo), ninxi, ĕre (v. nix), schneien, I) eig., *impers.* ninguit, es schneit, Verg. ge. 3, 367. II) übtr.: ningunt rosarum floribus, schneien mit R., streuen R. haufenweise, Lucr. 2, 627.

ninguis, s. nix *A.E.*

ninguo, s. ningo.

Ninus, i, *m.* (*Νίνος*), König von Assyrien, Gemahl der Semiramis.

Ninyās, ae, *m.* (*Νινύας*), Sohn des Ninus und der Semiramis.

Niobē, ēs, *f.* u. **Nioba**, ae, *f.* (*Νιόβη*), Tochter des Tantalus u. Gemahlin des Amphion (s. Amphion das Nähere). – Dav. **Niobēus**, a, um, niobëisch, der Niobe.

Niphātēs, ae, *m.* (*Νιφάτης*, der Schneeberg), ein nordöstl. zum Taurussystem gehöriger Zweig des Gebirges Masius, der sich jenseit des Tigris durch Armenien nach dem See Arsissa und dem Antitaurus hinzieht, j. die Hatrasch-Alpen mit dem Balanberge.

Niptra, ōrum, *n.* (*νίπτρα*), das Waschwasser, ein Trauerspiel des Pakuvius.

Nireus, Akk. Nirĕa, selten Nirĕum, *m.* (*Νιρεύς*), Sohn des Charopus, nächst Achilles der schönste Mann unter den Griechen vor Troja.

Nisaeus, Nisēis, Nisēius, s. 2. Nisus.

nisi, *Conj.* (verkürzt aus nī-sī), I) wenn nicht, wo nicht, wofern nicht, adhuc certe, nisi ego insanio, stulte omnia et incaute, Cic.: quod nisi, zu Anfange eines neuen Satzes, wenn derselbe mit dem vorhergehenden eng zusammenhängt, quod nisi esset, certe postea non discessisset, Cic. II) außer, als, A) nach negativen- u. nach Fragesätzen: a) nach neg. Sätzen, so daß bald die Negation vorhergeht, ne quis enuntiaret, nisi quibus mandatum esset, Caes.: dh. nihil . . . nisi, nichts außer, nichts als, Cic.: non . . . nisi, nur, bloß, Cic.: erst nachaug. ungetrennt nonnisi, Quint. u. a.: non aliter nisi, unter keiner andern Bedingung, außer wenn, *non aliter neque* classem revocaturum *neque* exercitum reducturum, *nisi* etc., Liv.: bald die Negation nachfolgt, wo es in Verbindung mit dieser übersetzt wird durch nur, se, nisi victorem, in castra non reversurum, Caes. b) nach Fragesätzen, quid sequitur, nisi, Cic.: quid aliud exspectamus, nisi, Cic. B) in besondern Verbindungen: nisi si, außer wenn, Cic., Liv. u. a.: nisi quod, außer daß, nur daß, nur mit der Ausnahme od. nur mit dem Unterschiede, daß, Cic. u. a.: nisi ut, außer daß, Suet.: nisi quia, außer weil, Ter.: nisi vero, nisi forte, auch bloß nisi, außer wenn etwa, es müßte denn etwa sein, Cic. u. a.

Nisias, ădis, *f.*, s. 2. Nisus.

1. **nisus**, a, um, s. nitor.

2. **Nisus**, i, *m.* (*Νῖσος*), I) König in Megara, Vater der Scylla, die ihres Vaters purpurnes Haar, auf dem das Schicksal des Staates beruhte, abschnitt und seinem Feinde Minos gab; Nisus wurde in einen Sperber, Scylla aber ebenfalls in einen Raubvogel (Ciris) verwandelt, Ov. met. 8, 8 *sqq.* Verg. ge. 1, 404 (als Sperber). — Davon: A) **Nisaeus**, a, um (*Νισαῖος*), nisäisch, canes, der Scylla, Tochter des Phorkus (also verwechselt mit der Tochter des Nisus), Ov. fast. 4, 500. B) **Nisias**, ădis, *f.* (*Νισιάς*), nisiadisch, poet. = megarisch, Ps. Ov. her. 15, 54. C) **Nisēis**, ēĭdis, *f.*, die Niseïde (Tochter des Nisus), d. i. Scylla; aber mit der Tochter des Phorkus verwechselt, Ov. rem. 737. D) **Nisēius**, a, um, niseïsch, virgo, Scylla, des Nisus Tochter, Ov. met. 8, 35. II) Freund des Euryalus, Verg. Aen. 5, 294.

3. **nisus** u. selten **nixus**, ūs, *m.* (nitor, niti), das Anstemmen, der Ansatz, der Schwung zur Ausführung einer Bewegung, I) eig.: A) im allg.: tela nisu vibrare, Curt.: hastas certo ictu, utpote libero nisu, mittit, Curt.: rotae maiore nisu in salebras inciderunt, mit größerem Druck, Sen. B) insbes.: 1) das Auftreten, Pacuv. tr. fr. u. Verg. 2) das Aufsteigen, Hinanklimmen, Emporklettern, nisus per saxa, Sall.: dubia nisui, Sall.: im Bilde, hic (Cicero) in sublime etiam cucurrit et ad summum non pervenit nisu, sed impetu, dieser ist sogar in die Höhe gelaufen und hat den Gipfel nicht durch E. erreicht, sondern in einem Anlauf, Quint. 8, 4, 9. 3) das Fliegen, der Flug, Verg. u. Hor. 4) der Schwung, Umschwung der Sterne, Cic. de nat. deor. 2, 117. 5) das Drücken und Drängen Gebärender, das Kreißen, das Gebären, Sing. u. Plur., Verg. u. Ov. 6) die Anstrengung des Vomierenden, der Drang zum Erbrechen, tamquam nisus evomentis adiuvarit, Tac. ann. 12, 67. II) übtr., der Anlauf, nec suo nisu studiis insistunt, aus eigenem Drange, Quint.: at quā contentione, quo nisu, quibus clamoribus expostulatum est, ne etc., mit welchem Nachdruck, mit welch lauten Stimmen forderte man von dir, Plin. pan.

nitēdula, ae, *f.* (nitor, ich klettere), ein Tier aus dem Mäusegeschlecht, die Haselmaus, Cic. Sest. 71.

1. **nitens**, entis, *PAdj.* (v. niteo), gleißend, blinkend, glänzend, I) eig. u. übtr., A) eig.: arma *nitentia* ante rem, *deformia* inter sanguinem et vulnera, Liv.: Lucifer, Tibull.: capilli malobathro, Hor. B) übtr., schön, prangend, taurus, feist, Verg.: uxor, Ov.: oculi, Verg.: campi, Verg.: Tyrio nitentior flos oritur. II) bildl., glänzend, schimmernd, hervorstechend, oratio (Ggstz. oratio horrida), Cic. Brut. 238.

2. **nitens**, entis, *Partic.* v. nitor, w. s.

niteo, tŭi, ēre (v. nix), **wie Schnee blinken, gleißen, glänzen**, I) eig. u. bildl.: A) eig.: aera nitent usu, Ov.: qui nitent unguentis, fulgent purpurā, Cic.: luna nitet, Lucr. B) bildl., **glänzen, hervorstechen**, Lucretius recenti gloriā nitens, Liv.: von der Rede ꝛc., sed vos squalidius; illorum vides quam niteat oratio, Cic.: ubi plura nitent in carmine, Hor. II) übtr., **gleißen, glänzen, prangen, strotzen, stattlich aussehen**, a) von Menschen u. Tieren, α) v. Wohlgenährten, **ein feistes Ansehen haben, wohlgenährt (blühend) aussehen**, unde sic nites? Phaedr.: parum nituisti (infolge schlechterer Pflege), Hor.: sinere in propriis membra nitere bonis, Prop. β) v. **Geputzten**, miseri, quibus intemptata nites, Hor. b) v. reichlich vorhandenen Dingen, vectigal in pace niteat, Cic.: res ubi magna nitet domino sene, Hor.

nitesco, ĕre (niteo), **anfangen zu glänzen, glänzend hervorstechen, glänzend erscheinen u. dgl.**, I) eig. u. bildl.: A) eig.: caelum nitescere, arbores frondescere, Poëta bei Cic.: iuventus nudatos umeros oleo perfusa nitescit, Verg. B) bildl.: ut ingenio doctrina, praeceptione natura nitescat, einen glänzenden Erfolg habe, Cornif. rhet. 3, 29. II) übtr., durch Wartung ein gutes Ansehen bekommen, von Tieren, **ein feistes Ansehen bekommen**, armenta herbis et tepore verno nitescunt, Plin. ep. 2, 17, 3.

nitidus, a, um (niteo), **gleißend, blinkend, blank, glänzend, hell**, I) eig.: ebur, Ov.: caput, Verg.: dies, heller, heiterer Tag, Ov.: coma nitidissima nardo, Ov. II) übtr., **schön, schön aussehend, schimmernd, prangend**, a) v. Tieren, deren Leber ꝛc., **feist, glatt**, iumenta, Nep.: vacca, Ov.: si eādem horā aliae pecudis *iecur nitidum atque plenum* est, aliae *horridum atque exile*, Cic. b) v. Menschen, α) **feist, wohlgenährt, wohlhäbig**, rusticus, Tibull.: robur, Liv. β) **schmuck, nett, zierlich**, ex nitido fit rusticus, aus dem schmucken, feinen Städter, Hor.: vir bonus et nitidus (Ggstz. pulverulentus et horrens), Sen.: quos pexo capillo nitidos aut imberbes aut bene barbatos videtis, Cic. c) von Äckern u. Pflanzen, **blühend, üppig, strotzend**, campi nitidissimi, Cic.: fruges, Lucr.: si bene floruerint oleae, nitidissimus annus, Ov. d) v. der Rede u. v. Redner, **schmuck, sauber, nett, fein** (Ggstz. sordidus, horridus), pars (Stelle), Quint.: vox, Quint.: verba nitidiora, Cic.: Isocrates nitidus et comptus, Quint.

Nitiobriges (Nitiobrŏges), um, *m.*, keltische Völkerschaft in Aquitanien, deren Hauptstadt Aginnum (j. *Agen*).

1\. **nitor**, nīsus u. nixus sum, nīti, **an od. auf etwas sich stemmen, sich stützen**, I) im allg.: A) eig.: hastili, Cic.: hastā od. in hastam, Verg.: baculo, Ov.: genibus, knieen, Liv.: stirpibus suis, Cic.: mulierculā, Cic.: cubito, auf den Ellbogen, Ov.: absol., partes aequaliter nituntur, Cic. B) übtr.: 1) **auf etw. sich stützen, beruhen**, nitatur quibus fundamentis summa salutis, Lucr.: omnis ratio dicendi tribus ad persuadendum rebus est nixa, Cic.: in te nititur civitatis salus, Cic. 2) insbes., **auf etw. sich stützen = sich verlassen, bauen**, consilio alcis, Cic.: auctoritate, animo (auf seinen Mut), Caes. II) prägn. **sich zu einer Bewegung aufstemmen**, A) eig.: 1) sich auf die Füße stemmend **auftreten**, humi, Verg.: simulac primum niti possunt, Cic. 2) **sich anstemmend drücken und drängen**, a) seine Notdurft zu verrichten, Suet. Vesp. 20. b) zu gebären, **Wehen haben, in Wehen liegen, gebären**, Ov. met. 9, 302. c) übh., von angestrengten, leidenschaftlichen Bewegungen des Körpers, niti corporibus et ea huc et illuc quasi vitabundi aut iacientes tela agitare, mit den Leibern drücken und drängen (sich zerarbeiten), Sall. Iug. 60, 4. 3) die Hände oder Füße anstemmend vom Boden **sich aufzurichten suchen, sich aufraffen**, Sall. Iug. 101, 11. Suet. Vesp. 24. 4) sich anstemmend **sich auf dem Flecke halten**, a) v. Kämpfenden = **Fuß fassen, sich halten**, tamen virtute et patientiā nitebantur atque omnia vulnera sustinebant, Caes. b. c. 1, 45, 6. b) v. Vögeln, die im Fluge innehaltend sich mit ihren Flügeln in der **Schwebe erhalten, in der Luft schweben**, paribus nitens Cyllenius alis constitit, Verg. Aen. 4, 252. 5) mit Rücksicht auf das Wohin? = sich aufstemmend, sich anstrengend nach einem Punkte hindrängen, besonders nach einem höheren hinaufdrängen = **sich (vorwärts) drängen, steigen, klimmen, zu gelangen streben**, porro, vorwärts (durch die Menge) drängen, sich vorw. schieben, Hor.: corporibus et umbonibus, Tac.: quā septumani dum nituntur, Tac.: gradibus, emporsteigen auf ꝛc., Verg.: motis in aëra pennis, steigen = fliegen (von Vögeln), Ov.: in adversum (vom Abend nach Morgen), v. Phöbus, Ov.: v. Lebl., pondera, corpora nituntur deorsum, sursum, in medium, drängen, treiben, streben, Lucr.: poma ad sidera nituntur, streben empor zum Äther, Verg. B) übtr. = **sich eifrig bestreben, bemühen, es sich angelegen sein lassen, alle Kräfte aufbieten**, a) übh.: pro libertate, Sall.: pro alqo, sich eifrig verwenden, Liv.: mit folg. *Infin.*, Caes., Sall., u. a.: absol., tantum quisque nitatur, quantum potest, Cic.: magnā vi uterque nitebatur, Caes.: de causa regia, Cic. b) im feindl. Sinne, adversus foedera naturae, Lucr.: nihil contra alqm, nichts gegen jmd. unternehmen, Sall.: contra verum, der Wahrheit entgegenarbeiten, Sall. c) mit Angabe des Zieles = **nach etwas eifrig streben, hinarbeiten**, ad gloriam, Cic.: ad sollicitandas civitates, Caes.: in vetitum, Ov.: mit folg. *ut* od. *ne* mit Konj. = **darauf hinarbeiten, darauf dringen**, Nep. u. Sall. d) mit folg. *Acc. u. Infin.*, = **zu beweisen suchen, den Beweis versuchen, daß** ꝛc., Cic. Ac. 2, 68.

2\. **nitŏr**, ōris, *m.* (niteo), **das Gleißen, Blinken, der Glanz**, I) eig. u. übtr.: a) eig.: aurorae, Lucr.: argenti, Ov.: gemmae, Cornif. rhet.: diurnus, des Tages, Ov. B) übtr.: a) **das feiste Aussehen, die Wohlhäbigkeit**, corporis, Ter. eun. 242. b) **das schmucke Äußere, die Zierlichkeit, Eleganz, das Reizende (der Reiz)** in der äußern Erscheinung, Cic. u. a.: urit me Glycerae nitor, Hor.: so auch **der Farbenglanz**, Lucr.: externus, Prop. II) bildl.: 1) **Glanz** = Ansehen, Vornehmheit, tui generis, Ov. ex Pont. 2, 9, 17. 2) **der Glanz, die Eleganz, der Reiz, die Nettigkeit der Darstellung**, orationis, Cic.: loquendi nitor ille divinus, Quint.: eloquii nitor ille domesticus, Ov.: scribere non sine cultu ac nitore, Quint.

nitrum, i, *n.* (*νίτρον*), **natürliches mineralisches Laugensalz, natürliche Soda, Natron**, zur Seife, sowie zum Bleichen und Färben der Stoffe angewendet, Plin. 31, 106 *sqq.* – übtr., censuram lomentum aut nitrum (Reinigungsmittel) esse, Cael. in Cic. ep. 8, 14, 4.

nivālis, e (nix), **zum Schnee gehörig, Schnee-**, I) eig.

wichtig, Suet.: u. die adverb. Ausdrücke: nullo negotio, Cic., u. sine negotio, Nep., ohne viele Umstände, Schwierigkeit: ebenso facili negotio, Aur. Vict.: magno negotio, mit großer Schwierigkeit, Cels. u. Auct. b. Alex. 2) insbes., die dem öffentlichen Dienste gewidmete Thätigkeit, der Staatsdienst, qui in optima re publica ... eum vitae cursum tenere potuerunt, ut vel in negotio sine periculo, vel in otio cum dignitate esse possent, Cic.: postremo non labor meus, non requies, non negotium, non otium carere diutius tuo consilio ac sermone possunt, Cic. So auch im Plur. = Geschäftigkeit im öffentl. Dienst, maius commodum ex otio meo quam ex aliorum negotiis rei publicae venturum, Sall.: a negotiis in otium conversa civitas, Vell. II) übtr.: A) eine einzelne Beschäftigung = ein Geschäft, ein Auftrag, eine Aufgabe, 1) im allg.: negotia privata, domestica, Cic.: negotia servilia, Sall.: alci negotium dare, ut od. qui (daß er) m. Konj., Cic. u. a.: mandare negotium, Cic.: n. suscipere, Cic.: negotium gerere od. agere, Sall., Curt. u. a.: negotium conficere, Caes.: aliquo negotio intentus, Sall.: u. allgem., wie unser Geschäft, Sache, negotium ineptum (nämlich gratulari), Cic. 2) insbes.: a) ein Staatsgeschäft, eine Staatsangelegenheit, eine Unterhandlung, negotia publica, Cic.: negotia Leptitanorum, Sall.: inter haec negotia, Sall. b) von Kampf u. Aufruhr ꝛc. = Affaire, Unternehmen, facies negotii, Sall.: quod negotium poscebat, Sall.: infecto negotio, unverrichteter Sache, Sall.: in ipso negotio plures affuturos, Suet. c) ein Handelsgeschäft, Geldgeschäft, gew. im Plur., habere negotia vetera in Sicilia, Cic.: habere permagna negotia Clazomenis, Hor.: negotii gerentes, Geschäftsleute, negotii bene gerentes, gute Geschäftsleute, Cic.: mit Anspielung, postquam omnis res mea Ianum ad medium fracta est, aliena negotia curo, excussus propriis, Hor. d) ein Rechtsgeschäft, eine Rechtssache, ein Rechtsfall, Quint. u. Suet. e) das Hauswesen, die häuslichen-, Privatangelegenheiten, erat Nabdalsae Numida quidam negotiorum curator, Privatsekretär, Sall.: negotium male gerere, schlechte Wirtschaft treiben, Cic.: praeclare suum negotium gerere, Cic. B) äußere Lage, Umstände, Verhältnisse, atrox, Sall.: suam quisque culpam auctores ad negotia transferunt, Sall. C) meton., v. Menschen = ein Stück, Wesen, Teucris illa lentum n., Cic.: Callisthenes quidem vulgare et notum n., Cic.

Nēlĕus, ĕi, *m.* (*Νηλεύς*). Vater des Nestor, König in Pylos. – Dav.: A) **Nēlēïus**, a, um (*Νηλήϊος*), nelēïsch; subst., **Nēlēïus**, i, *m.*, der Neleïer, d. i. Nestor. B) **Nēlēus**, a, um, nelēïsch. C) **Nēlīdēs**, ae, *m.* (*Νηλείδης*), der Nelide (Sohn, Nachkomme des Neleus).

Nĕmĕa, ae, *f.* (*Νεμέα, Νεμέη*), ein Flecken in Argolis zwischen Kleonä u. Phlyus, nebst der umliegenden Waldgegend mit dem Prachttempel des nemeïschen Zeus, wo Herkules den nemeïschen Löwen erlegte u. später die nemeïschen Spiele gefeiert wurden, Cic. de fato 7. Verg. Aen. 8, 295. – Dav.: A) **Nĕmĕaeus** (Nĕmĕēus), a, um (*Νεμεαῖος*), nemeäisch, leo, Ov.: moles od. pestis, Löwe, Ov.: vellus, Löwenfell, Ov. B) **Nĕmĕa**, ōrum, *n.* (*Νέμεα*), die nemeïschen Kampfspiele, Liv.

Nĕmĕsis, sĕōs, Akk. sim, *f.* (*Νέμεσις*), I) die Göttin der Gerechtigkeit, die bes. Hochmut und Übermut bestraft, Catull. 50, 20. II) Geliebte des Tibullus, Tibull. 2, 3, 61 u. f. Ov. am. 3, 9, 31.

Nĕmētes, um, *m.* u. **Nĕmētae**, ārum, *m.*, eine Völkerschaft im belg. Gallien, in der Gegend des heutigen Speier.

Nemetocenna, ae, *f.*, Stadt im belg. Gallien, j. *Arras*.

nēmo, mĭnis, *c.* (für nehemo, v. ne u. dem alten heme = homo), kein Mensch, niemand, keiner, I) (*subst.*) eig.: nemo ex tanto numero, Cic.: nemo omnium mortalium, Cic.: *fem.*, hoc scio, neminem peperisse, Ter.: cum eorum nemo aut ipsi venirent, aut etc., Liv.: nemo quisquam, kein einziger, gar niemand, Ter.: nemo unus, Cic., od. unus nemo, Cornif. rhet., kein einzelner: nemo alius, kein anderer, Cic.: nemo alter, kein anderer, kein zweiter, Plin., nemo unquam, nie einer, Cic.: non nemo, mancher, einer und der andere, Cic.: nemo non, jeder, jedermann, alle ohne Ausnahme, Cic.: steht es aber vor dem doppelten nec (neque), so bleibt die Verneinung, nemo nec deus nec homo, kein Gott noch Mensch, Cic.: so auch nemo non linguā, non manu promptior, Liv. Prägn., sed me moverat nemo magis quam is, quem tu neminem putas, den du für einen niemand ansiehst, für nichts achtest, Cic. ad Att. 7, 3, 8. II) (*adj.*) übtr. = kein, nemo homo, Cic.: nemo civis, Cic.: nemo Romanus, Liv.: nemo hostis, Liv. – ☞ In der klass. Sprache ist nur der Dat. nemini u. der Akk. neminem gebräuchlich, für die übrigen Kasus obliqui stehen die von nullus.

nĕmŏrālis, e (nemus), zum Haine-, zum Walde gehörig, Hain-, Wald-, I) im allg.: umbrae, Ov.: antrum, Ov. II) insbes., zum Haine der Diana (bei Aricia) gehörig, templum Dianae, Ov.: so auch regnum, Ov. (vgl. Nemorensis u. nemus).

Nĕmŏrensis, e (nemus), zum Haine der Diana bei Aricia gehörig, lacus, j. *Lago di Nemi*, Prop.: rex, Vorsteher der Opfer der Diana von Aricia, Suet.: subst., in Nemorensi, auf dem Gebiete des Haines von Aricia, Suet. Caes. 46.

nĕmŏrĭcultrix, trīcis, *f.* (nemus u. cultrix), die Waldbewohnerin, sus n., poet. = Wildsau, Phaedr. 2, 4, 3 (Raschig u. Müller nemoris cultrix).

nĕmŏrĭvăgus, a, um (nemus u. vagus), im Walde herumschweifend, aper, Catull. 63, 72.

nĕmŏrōsus, a, um (nemus), voller Wälder, waldig, I) eig.: Zacynthos, Verg.: vallis, Sall. fr. II) übtr., dichtbeholzt, silvae, Ov. met. 10, 687.

nempĕ, *Conj.* (aus nam u. dem demonstrativen Suffixum pe), I) zur Erläuterung u. Bestätigung einer Aussage, dh. a) zur Bekräftigung, denn doch, allerdings, natürlich, wirklich, recte ego nempe has fugi nuptias, ich hab' denn doch mit Recht vermieden, Ter.: nempe incomposito dixi pede currere versus Lucili, allerdings hab' ich gesagt, Hor.: optabam certe recipi: sum nempe receptus, ich wurde wirklich aufgenommen, Ov. b) zur Folgerung, so denn, offenbar, natürlich, oft mit igitur, idcirco, ergo verb., nempe omnia haec nunc verba huc redeunt denique: ego excludor, so läuft denn alles endlich darauf hinaus, Ter.: si dat tantam pecuniam Flacco, nempe idcirco dat, ut rata sit emptio, so giebt er es natürlich deswegen, Cic. II) zur Begründung einer Frage, und zwar: a) einer mit Verwunderung ausgesprochenen, also wirklich, wirklich, nempe negas? Cic. b) einer mit Überzeugung ausgesprochenen, doch, doch wohl, nicht wahr? nempe eum dicis, nicht wahr, du meinst den? Cic. III) zur Begrün-

dung und Bekräftigung einer Antwort, **doch sicherlich, offenbar, natürlich, es versteht sich**, Cn. Pompei tertius consulatus in quibus actis constitit? nempe in legibus, doch sicherlich in der Gesetzgebung, Cic.: oft ironisch, **ja freilich**, Cic. u. a.

nĕmŭs, mŏris, *n.* (*νέμος*), der **Wald** mit Triften und Weiden für das Vieh (*νέμεα*), ein **weidereiches Gehölz**, ein **Hain** (dagegen silva der Wald in Rücksicht der Bäume), I) im allg.: A) eig.: multos nemora silvaeque commovent, Cic.: agri et nemora, Cic.: poet. = **Wald** übh., Verg. u. Ov.: und hyperbol. von einem sich waldartig ausbreitenden Baume, ingens quercus, una nemus, sie allein ein Wald, Ov. B) poet. übtr., die **Baumpflanzung**, Verg. ge. 2, 401. II) insbes., ein einer **Gottheit heiliger Hain**, nemus Anguitiae, Verg. Aen. 7, 759. Vorzugsw. der der Diana heilige Hain bei Aricia, in dessen Nähe Cäsar ein Landhaus hatte, Cic. ad Att. 15, 4, 5.

nēnia (naenia), ae, *f.*, das **Leichenlied**, der **Leichengesang**, I) eig., Cic. u. a. II) übtr.: a) jedes **Trauerlied**, Cea, Hor. b) ein **Zauberlied**, eine **Zauberformel**, Hor. u. Ov. c) jedes **gewöhnliche Lied**, jeder **Gesang**, wie Nachtgesang, Schlaflied, Wiegenlied, Hor.: Kinderlied auf der Straße, puerorum, Hor.: viles neniae, Possen, Phaedr.

nĕo, nēvi, nētum, ēre (*νέω*), I) **spinnen**, subtemen, Komik.: stamina, fila, bes. von den Parzen, Ov. u. Tibull.: purpuras colo, Iustin. II) übtr., **weben**, tunicam quam molli neverat auro, Verg. Aen. 10, 818.

Nĕŏclēs, is u. i, *m.* (*Νεοκλῆς*), **Neokles**, der Vater des Themistokles. – Dav. **Nĕŏclīdēs**, ae, *m.* (*Νεοκλείδης*), der **Neoklide** (Sohn des Neokles), v. Themistokles.

Nĕoptŏlĕmus, i, *m.* (*Νεοπτόλεμος*), 1) Sohn des Achilles, sonst Pyrrhus genannt. 2) Feldherr unter Alexander dem Großen.

nĕōtĕrĭcus, a, um (*νεωτερικός*), **neu**, subst., **neōtĕrĭci**, die **Neuern** (= die neuern Schriftsteller), Aur. Vict. de orig. gent. Rom. *init.*

nĕpa, ae, *f.* (ein afrikanisches Wort), I) der **Skorpion**, als **Tier**, Cic. de fin. 5, 42: als **Gestirn**, Cic. in Arat. u. a. II) der **Krebs**, als **Tier**, Plaut.: als **Gestirn**, Cic. in Arat.

Nĕpē, s. Nepete.

Nĕpĕte, is, *n.* u. **Nĕpē**, is, *n.*, alte Stadt Etruriens, j. *Nepi*. – Dav. **Nĕpĕsīnus**, a, um, **nepesinisch**; Plur. subst., **Nĕpĕsīni**, ōrum, *m.*, die Einw. von **Nepete**, die **Nepesiner**.

Nĕphĕlē, ēs, *f.* (*Νεφέλη*), erste **Gemahlin** des Athamas, Mutter des Phrixus u. der Helle, die nach ihrem Tode als Wolkengöttin diese ihre Kinder, um sie der Verfolgung ihrer Stiefmutter Ino zu entziehen, auf einem Widder mit goldenem Vließe entrückte (vgl. Helle u. Phrixus). – Dav. **Nĕphĕlēis**, ēidos, *f.*, die **Nepheleide** (Tochter der Nephele).

1. **nĕpōs**, pōtis, *m.*, das **Enkelkind**, I) eig. u. übtr.: A) eig., der **Enkel**, Cic. u. a.: parvulus, Enkelchen, Curt. B) übtr., a) der **Schwestersohn**, **Neffe**, Eutr. 7, 1. b) der **Enkel im fünften Glied** (trinepos), **Ururenkel**, Cic. fr. c) poet., **Nachkomme**, Ov. u. (Plur.), Verg. II) meton., ein **Verschwender**, **Schwelger**, als Ggstz. von patruus (hingegen ganeo, der Besucher liederlicher Häuser, Wüstling), Cic. u. a.

2. **Nĕpōs**, pōtis, *m.*, ein römischer Beiname, unter welchem am bekanntesten: Cornelius Nepos, berühmter Geschichtschreiber, Freund des Attikus, Cicero und Katull, geb. um 90, gest. um 30 v. Chr., von dessen Werken nur noch Fragmente und ein Teil der Schrift de viris illustribus vorhanden sind.

nĕpōtātŭs, ūs, *m.* (nepotor), die **Schwelgerei**, **Üppigkeit**, Suet. Cal. 37.

nĕpōtor, āri (nepos), **verschwenderisch sein**, bildl., veto liberalitatem nepotari, Sen. de ben. 1, 15, 3.

neptis, is, *f.* (nepos), die **Enkelin**, Cic. u. a.: Veneris, Ino, Ov.: neptes Cybeles, die Musen, Ov.

Neptūnus, i, *m.* (etruskisch Nethuns), **Neptun**, der Gott des Meeres und der übrigen Gewässer, des Saturnus Sohn, Gemahl der Amphitrite, Cic. de nat. deor. 2, 66: omnipotens, Turpil. com. fr. 5. Cic. Tusc. 4, 73: uterque, Vorsteher der salzigen und süßen Gewässer, Catull. 31, 3. Meton. (poet.) = **Meer**, Lucr. 2, 472. Verg. ge. 4, 29: hibernus, Hor. epod. 17, 55. – Dav.: **Neptūnius**, a, um, **neptunisch**, arva, Verg., od. lacunae, Cornif. rhet., od. prata, Cic. poët., das Meer: Troia, von ihm nebst dem Apollo mit Mauern umgeben, Verg.: pistrix, Cic. poët.: proles, Verg.: incola rupis Aetnaeae, Polyphemus, Neptuns Sohn, Tibull.: heros, Theseus, weil er für den Sohn Neptuns gehalten wurde, Ov.: dux, Sext. Pompejus, Sohn des großen Pompejus, weil er für einen adoptierten Sohn des Neptun gehalten sein wollte, Hor.: aquae, eine Quelle bei Tarracina.

nēquăm, *Adj. indecl.*, *Compar.* nēquior, *Superl.* nēquissimus (aus nē u. quam, *Acc. sing. gen. fem.* v. qui), eig. **nicht beschaffen, wie es sein soll, nichts taugend, nichtsnutzig**, dem Benehmen nach, **liederlich, leichtfertig, schelmisch, ein Taugenichts, ein Nichtsnutz, ein Schelm, Gauner** (Ggstz. bonus, frugi), von Pers., bes. v. Sklaven, Plaut., Cic. u. a.: homo ingeniosissime nequam, ein raffinierter Taugenichts, Vell.: liberti nequam et improbi, Cic.: homo non nequam, Cic.: quid est nequius viro effeminato? Cic.: homo nequissimus, Erzgauner, Cic.

nē-quāquăm, *Adv.* **auf keine Art u. Weise, keineswegs, ganz u. gar nicht**, Cic.

nĕquĕ, s. nec.

nĕquĕdŭm, s. necdum.

nĕquĕo, īvi u. ĭi, ĭtum, īre (*Anom.*), **nicht können, nicht imstande sein** (sofern es die Umstände nicht erlauben, hingegen non posse, non valere, sofern die Kräfte und Mittel fehlen), sanare, Cic.: nequeo, quin lacrumem, ich kann nicht umhin, ich muß, Ter.: im Passiv m. folg. *Infin. Pass.*, ulcisci nequitur, Sall. – ☞ Imperf. nequibat, Sall. Cat. 59, 4 u. Iug. 56, 2: Futur. nequibunt, Lucr. 1, 380: Partic. nequiens, Sall. hist. fr. 3, 77, 18 *ed. Kritz.* (3, 67. *col.* VII. *lin.* 17 *ed. Dietsch.*): Plur. nequeuntes, Sall. hist. fr. 3, 72 (87).

nēquicquăm, s. nequiquam.

nē . . . quidĕm, s. ne.

nē-quidquăm, s. nequiquam.

nē-quiŏr, s. nequam.

nēquīquăm, *Adv.* (ne u. Abl. quiquam), nicht auf irgend eine Weise = **vergeblich, umsonst, ohne Erfolg**, a) übh.: implorare auxilium, Caes.: et sero et nequ. pudet, Cic.: nequ. fatigatus, Liv.: mit frustra verb., Rufe, mihi frustra ac nequ. credite amico, Catull.: absol., nequiquam!

Liv. 42, 64, 4. b) zwecklos, ohne Grund, non nequ. tantae virtutis homines ausos esse transire latissimum flumen, Caes.: causas nequ. nectis inanes, Verg.: nequ. deus abscīdit Oceano terras, Hor.

ne quis u. **ne qui,** s. quis u. qui.

nēquissimus, a, um, s. nequam.

nēquitĕr, *Adv.* (nequam), nichtsnutzig, nichtswürdig, liederlich, fahrlässig, leichtfertig, cenare (Ggstz. frugaliter cenare), Cic.: utrum bellum susceptum sit nequius an inconsultius gestum, dici non posse, Liv.

nēquĭtia, ae, *f.* u. **nēquĭtiēs,** ēi, *f.* (nequam), die Nichtsnutzigkeit, Nichtswürdigkeit, Fahrlässigkeit, Liederlichkeit, Leichtfertigkeit, Schelmerei, verb. inertia et nequitia, inertia nequitiaque, Cic.: malitia atque nequitia, Cornif. rhet.: luxuria atque nequitia, Cic.: inertissimus homo, nescio quā singulari nequitiā praeditus, Cic.: nequitiam (Leichtfertigkeit = Treulosigkeit) admittere, Prop.: so alqm ad nequitiem adducere, Ter.: u. fenestras alci patefacere ad nequitiam, Ter.: nequitia est m. folg. *Infin.*, Sen.

Nērēīne, s. Nereus.

Nērēis, Nērēĭus, s. Nereus.

Nērētum, i, *n.*, Stadt der Salentiner in Kalabrien, j. *Nardo*, Ov. met. 15, 51.

Nēreūs, ĕos u. ĕi, *m.* (Νηρεύς), Sohn des Oceanus, ein Meergott, Gemahl der Doris, Vater der Nereïden, Verg. Aen. 8, 383. Prop. 3, 7, 67. Ov. met. 13, 742: meton. (poet.) = Meer, Tibull. 4, 1, 58. Ov. met. 1, 187. – Dav. A) **Nērēis,** reïdis, *f.* (Νηρηΐς), eine Tochter des Nereus, eine Nereïde, Ov.: Nereidum mater, Doris, Verg. B) **Nērēĭus,** a, um (Νηρήϊος), nereïsch, genetrix, von der Thetis, Mutter des Achilles, Ov.: nepos, Achilles, Hor. C) **Nērēīnē,** ēs, *f.* (Νηρηΐνη), eine Nereïne, von der Thetis, Catull. 64, 28. – Andere Form **Nērīnē,** ēs, *f.*, eine Nerine, Verg. ecl. 7, 37.

Nērīnē, s. Nereus.

Nērĭtŏs, od. **-us,** i, *f.* (Νήριτος), kleine felsige Insel im ionischen Meere, in der Nähe von Ithaka. – Dav. **Nērĭtĭus,** a, um (Νηρίτιος), neritisch, u. poet. = ithakisch, ulyssisch, des Ulysses, ratis, domus, Ov.: dux, Ulysses, Ov.: u. ders. bl. Neritius, Ov.

Nĕro, ōnis, *m.* (ein sabinisches Wort = fortis ac strenuus), ein Familienname des klaudischen Geschlechts, unter dem am bekanntesten: Tib. Claudius Nero, der fünfte röm. Kaiser (54—68 n. Chr.) – Dav. A) **Nĕrōnēus,** a, um, neronëisch, des Nero. B) **Nĕrōnĭānus,** a, um, neronianisch, des Nero. C) **Nĕrōnia,** ōrum, *n.*, das Festspiel des Nero.

Nersae, ārum, *f.*, eine uns unbekannte Stadt in Italien, wahrsch. in Latium.

Nerthus, i, *f.*, eine Gottheit der Germanen = die Mutter Erde (Terra mater), Tac. Germ. 40.

Nerŭlum, i, *n.*, befestigter Ort in Lukanien, wahrscheinl. beim h. Flecken *Castelluccio* in Kalabrien (nach Reichard aber das j. *Orinolo*). – Dav. **Nerŭlōnensis,** e, nerulensisch, aus Nerulum gebürtig.

Nerva, ae, *m.*, Beiname der Cocceii, Licinii, Silii, unter dem bes. bekannt ist: M. Cocceius Nerva, röm. Kaiser v. 96—98 n. Chr.

Nervii, ōrum, *m.*, eine der mächtigsten und kriegerischsten Völkerschaften im belg. Gallien (im heutigen Hennegau, von Tournay bis ans Meer). – Dav. **Nervicus,** a, um, nervisch.

nervōsē, *Adv.* (nervosus), kernhaft, kräftig, mit Nachdruck, Planc. in Cic. ep.: nervosius dicere, Cic., od. aliquid disserere, Cic.

nervōsus, a, um (nervus), sehnig, muskulös, nervig, I) eig., vom Körper des Menschen u. seinen Teilen, loca, Cels.: puella, Lucr.: poples, Ov. II) übtr.: 1) vom Redner, nervig, kernhaft, quis Aristotele nervosior, Cic. Brut. 121. 2) kraftvoll, vivacitas, Val. Max. 8, 13. ext. 4.

nervŭlus, i, *m.* (*Demin.* v. nervus), im Plur. nervuli, die Nerven, Kräfte, Cic. ad Att. 16, 16. litt. C. §. 18.

nervus, i, *m.* (νεῦρον), die Sehne, die Flechse (ligamenta), der Muskel, der Nerv, I) eig. u. übtr.: A) eig.: nervi, a quibus artus continentur, Cic.: nervorum distentio (Nervenzufälle, Krämpfe), nervorum resolutio, Lähmung der Nerven, Cels. B) übtr.: 1) das männliche Glied, Hor. epod. 12, 19. 2) die aus Tiersehnen, aus Därmen gemachte Saite, Darmseite, Cic., Verg. u. a.: tu ... duceris ut nervis alienis mobile lignum, du bist eine bloße Marionette, Hor. 3) die Sehne des Bogens, Verg. u. Ov. 4) die Rindshaut, das Leder, womit die Schilde überzogen waren, Tac. ann. 2, 14. 5) ein Riemen, mit welchem jemand gefesselt wird; dh. = Bande, Fesseln, Haft, Gefängnis, in nervis teneri, Liv.: eximere de nervo, Liv.: vereor, ne istaec fortitudo in nervum erumpat denique, daß du mit deiner Bravour ins Loch gesteckt wirst, Ter. II) bildl.: A) die Sehne, der Nerv als Sitz der Kraft u. Stärke, 1) im allg.: omnibus nervis mihi contendendum est, ut etc., Cic., quibus opibus ac nervis ad gratiam minuendam uteretur, Caes.: experietur consentientis senatus nervos atque vires, Cic. 2) insbes., die Kraft, der Nachdruck der Rede, nervi oratorii, Cic.: sectantem levia nervi deficiunt atque animi, bleibt kraft- u. geistlos, Hor. B) die Sehnen, Nerven als Spannkraft, Lebenskraft, Haupttriebfedern, Hauptorgane, das innerste Wesen, omnes nervos virtutis elidere, Cic.: nervos omnes urbis exsecare, Cic.: vectigalia esse nervos rei publicae, Cic.: nervos coniurationis eiectos, Liv.: illi loci, qui inhaerentes in earum (causarum) nervis esse debent, einen organischen Bestandteil derselben bilden müssen, Cic.

nescĭo, īvi u. ĭi, ītum, īre, nicht wissen, I) im allg.: alqd, Cic.: mit *Acc.* u. *Infin.*, Cic. u. a.: mit einem Relativsatz, nescis, quanta cum exspectatione sim te auditurus, du glaubst nicht, Cic.: mit Fragesatz, quid nobis agendum sit, nescio, Cic.: anima sit animus ignisve, nescio, Cic.: absol., certum nescio, ich weiß nicht gewiß, Cic.: nescitur, man weiß nicht, Cic. – Partic. nesciens, zB. ut sentiat, te nescientem id dare, ohne es zu wissen, Ter. – Besondere Redeweisen: a) nescio an, s. an *no.* I, 1 *sqq.* b) nescio qui, quae, quod (*interrog.*), nescio quis, quid, ich weiß nicht welcher ꝛc., ich weiß nicht wer, was, ich weiß nicht, wie ich es bezeichnen soll, unnennbar, unsagbar, von dem, was man nicht bestimmt angeben kann oder will, oft mit dem Nbbegr. des Bedeutenden oder der Geringfügigkeit u. der Geringschätzung, nescio quā permotus divinatione, ich weiß nicht durch was für eine Ahnung, durch eine gewisse (mir unbekannte) Ahnung, Cic.: casu nescio quo, Cic.: in oppidum, nescio quod, eine gewisse, mir unbekannte Stadt, Cic.: Paconii nescio cuius querelis moveri, Cic.: tum illud nescio quid prae-

clarum ac singulare solet exsistere, jenes Herrliche u. Einzige, wofür ich keinen Namen weiß, Cic.: nescio quid esse putant, Ov.: rumoris nescio quid, Cic.: nescio quid litterularum, ein ganz kleines Briefchen, Cic.: nescio quid illud factum etc., über alle Maßen unmännlich, Cic.: nescio quid dissentiens, ein wenig, Cic.: causidicum nescio quem, Cic. c) si nescis, wenn du es etwa nicht weißt, wenn du es wissen willst, Ov. her. 17,197 u. s. d) tu id quod scis nescis, du thust so, als ob du es nicht wissest, eine Formel der Umgangsspr., mit welcher man jmd. die Bewahrung eines Geheimnisses anempfahl, Komik. e) nescio quo modo, nescio quo pacto, ich weiß nicht wie, auf welche Art, teils zur Bezeichnung des Unbestimmten, so zu sagen, so eine Art von, so gewissermaßen, teils des Unwillkürlichen, unwillkürlich, unbemerkt, teils des Unbegreiflichen, unbegreiflich, oft bei Cic. u. a. II) insbes.: A) jmd. od. etw. nicht kennen, einer Sache unkundig sein, deos, Ter.: hiemem, Verg. B) nicht können, nicht imstande sein, nicht gelernt haben, nicht verstehen, Cic., Verg. u. a.: Graece, Latine, Cic.: versus, keine Kenntnis vom Versbau haben, Hor., quiescere (Ruhe zu halten), Liv.: nescit puer equo haerere, Hor.

nescius, a, um (ne u. scio), I) aktiv: A) unwissend, unkundig (Ggstz. intellegens), m. folg. *Genet.*, Verg., Plin. ep. u. a.: m. folg. *de* u. Abl., Ov.: m. folg. Relativsatz od. Fragesatz, m. *qui* od. m. *quid*, Ov.: m. folg. *Infin.*, Tac.: m. folg. *Acc.* u. *Infin.*, Tibull.: non nescius, wohl wissend, non sum nescius, ich weiß wohl, mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, Cic., od. m. folg. Relativsatz (m. *quantus*), Cic.: absol., ne sis nescius, damit du es wissest, Cic.: haud nescia morti se inicit, wohl wissend, mit Vorbedacht, Verg. B) nicht könnend, a) der nicht gelernt hat, nicht versteht, nicht imstande ist, manus, ungeübte, Tac.: m. *Infin.*, fallere, Verg.: cedere, unerbittlich, Hor.: vinci, Ov.: m. *Genet. Gerund.*, tolerandi, Tac. b) nicht den Sinn für etw. habend, unempfindlich, nesciaque humanis precibus mansuescere corda, Verg.: nescia furtivas reddere preces, Prop. II) passiv = unbewußt, unbekannt, causa, Ov.: neque nescium habebat, und er wußte recht wohl, Tac.

Nēsis, ĭdis, *f.* (Νησίς), kleine, aber äußerst fruchtbare Insel an der Ostküste des Sinus Puteolanus, dem Vorgebirge Misenum gerade östlich gegenüber, angenehmer Sommeraufenthalt vornehmer Römer, noch j. *Nisita.*

Nessēus, a, um, s. Nessus.

Nessus, i, *m.* (Νέσσος), I) ein Fluß in Thracien, welcher auf dem Gebirge Rhodope entspringt und in das ägäische Meer fällt, jetzt *Mesto*, bei den Türken *Karasu.* II) ein Centaur in Äolien, welcher von Herkules, als er die Deïanira entführen wollte, getötet ward, aber sterbend der Deïanira das mit seinem giftigen Blute getränkte Gewand als Liebesmittel gab (s. Hercules), Ov. met. 9, 101. – **Nessēus**, a, um (Νέσσειος), nesseïsch, des Nessus, venenum, Ov.

Nestōr, ŏris, *m.* (Νέστωρ), des Neleus Sohn, König in Pylus, einer der Helden vor Troja, berühmt wegen seiner Klugheit und Beredsamkeit, der drei Menschenalter gelebt haben soll.

Nētum, i, *n.*, eine südwestl. von Syrakus auf Sicilien gelegene Stadt, deren Ruinen sich noch unter dem Namen *Noto Antiquo* auf einer steilen Anhöhe etwas nordwärts von der h. Stadt *Noto*, unweit der Quellen des Flüßchens *di Noto* finden. – Dav. **Nētīni**, ōrum, *m.* u. **Nētīnenses**, ium, *m.*, die Einw. von Netum, die Netiner, die Netinenser.

neu, s. neve.

Neuri, ōrum, *m.* (Νευροί), ein getischer Volksstamm im europäischen Sarmatien. – Dav. **Neuricus**, a, um, neurisch, hostis, Prop. 4, 3, 8.

neutĕr, tra, trum, Genet. neutrīus, Dat. neutri (ne u. uter), keiner von beiden, I) im allg.: quid bonum sit, quid malum, quid neutrum, Cic.: neutram in partem moveri, gleichgültig bleiben, Cic.: neutram in partem effici possunt, weder zum Schaden, noch zum Heile, Cic.: homo neutrius partis, neutral, Suet. II) insbes.: a) als gramm. t. t., genus neutrum, gew. bl. neutrum, das sächliche Geschlecht, Varr. LL. u. a. Gramm.: dh. nomina neutra, gew. bl. neutra, Nomina sächlichen Geschlechts, Varr. LL. u. Cic. b) als philos. t. t., neutrae res od. subst. neutra = ἀδιάφορα, weder gute noch schlechte Dinge, gleichgültige Dinge, Adiaphora, s. Cic. Tusc. 4, 28.

neutiquăm u. getrennt **nē ŭtiquăm**, *Adv.* (ne u. utiquam), in keinem Fall, gar nicht, keineswegs, Cic. u. a.

neutrālis, e (neuter), als gramm. t. t., neutral, sächlich, positio, Quint.: nomen, ein Neutrum, Quint.

neutrō, *Adv.* (neuter), nach keiner von beiden Seiten hin, n. inclinata res, spes, Liv.: n. inclinaverat fortuna, Ter.: si n. litis condicio praeponderet, Quint.

nē-vĕ u. (durch Abwerfung des e) **neu**, *Adv.* und nicht, oder nicht, noch; nach *ut* od. *ne*, mit einem neuen Verbum, rogo te, ne contrahas, neve sinas, Cic.: ut vis minueretur . . . neu nocerent, Caes.: nach einem bl. *Conjunctv.*, ames dici, neve sinas, Hor.: zwei- od. mehrmals, weder . . . noch, ut id neve in hoc neve in alio requiras, Cic.: neve . . . neve . . . neu . . . neve, Verg.

nex, nĕcis, *f.*, der Tod, I) der gewaltsame Tod, der Mord, die Ermordung, A) eig.: iniusta nex, Cic.: alci necem offerre od. inferre, Cic., parare, Liv.: neci dare od. dedere od. demittere od. mittere, Verg.: necem sibi consciscere, Cic.: vitae necisque potestatem habere in alqm, Caes.: alci diem necis (Hinrichtung) destinare, Cic.: m. subj. *Genet.*, venatorum, von den Jägern bevorstehend, Phaedr., m. obj. *Genet.*, multorum civium neces, Cic. B) meton., Mord = Blut der Erschlagenen, manus imbutae nece Phrygia, Ov. art. am. 2, 714. II) der natürliche Tod, Sen. u. a.

nexilis, e (necto), zusammengeknüpft, -gebunden, vestis, Lucr.: plagae, Ov.

nexum, i, *n.* (necto), I) eine feierliche in Gegenwart von Zeugen vorgenommene Handlung, durch welche ein Obligationsverhältnis begründet wurde, infolgedessen der Schuldner, wenn er seiner Verpflichtung nicht nachkam, dem Gläubiger als Schuldhöriger oder Schuldknecht anheimfiel, Cic., Liv. u. a. II) das durch das nexum entstandene Obligationsverhältnis, Cic. u. a.

nexŭs, ūs, *m.* (necto), I) das Zusammenknüpfen, Zusammenschlingen, die Umschlingung, Verknüpfung, Verschlingung, Windung, atomorum, Cic.: brachiorum, Suet.: ramos nexu conserere, miteinander verflechten, Curt.: cuius nexum (V. des gordischen Knotens) si quis solvisset, Iustin.: serpens

baculum nexibus ambit, Ov. II) bildl.: A) im allg.: plerique legis nexus, die durch das Gesetz erzeugten Verwickelungen, Tac.: principia et nexus (Verkettungen) naturalium causarum, Tac.: nexus causarum latentium, unbekannter Kausalnexus, Curt. B) insbes., als jurist. *t. t.*, die **Verbindlichkeit**, a) die **Schuldverpflichtung**, qui se nexu obligavit, Cic. b) das durch nexum entstandene Obligationsverhältnis, die Schuldhörigkeit, nexum inibant, sie traten in das Verhältnis der Schuldhörigkeit, Liv.: nexu vincti, solche Leute, welche infolge der Schuldhörigkeit dem Gläubiger als Schuldgefangene, als Schuldknechte anheimfielen, Liv.: nec civili nexu, sed communi lege naturae, Cic.: dh. übtr., Attici proprium te esse mancipio et nexu, Cic.

ni, *Adv.* u. *Conj.*, I) altert. = *ne*, neben dem Konjunktv., zur Angabe einer Absicht, daß nicht, monent ... ni teneant cursus, Verg. Aen. 3, 686: quā (lege) quondam edictā flemus uterque diu, ni nos divideret, Prop. 2, 7, 2 *sq.* Dah. quid ni (quidni)? wie nicht? warum nicht? a) zur Bekräftigung nach einer Behauptung, erat illarum partium: quidni? Cic.: mit non verb., quidni non timeat, qui mori sperat? gewiß fürchtet, Sen. b) ironisch, warum nicht gar? Cic. II) = *si non*, wo nicht, wofern nicht, wenn nicht, ni tua custodis, avidus iam haec auferet heres, Hor.: plures cecīdissent, ni nox proelio intervenisset, Liv.: sponsionem fecisset, ni vir bonus esset, Cic.: und so in nachdrücklichen Behauptungen, quod ni ita se haberet, nec institiae ullus esset nec bonitati locus, Cic.: in Drohungen, excidium minitans, ni causam suam dissociarent, Tac.: regna ipsa Latini, ni fatentur, eruam, Verg.: bei Beteuerungen und Verwünschungen, moriar, ni puto, Cic.: in der Formel mirum ni, ich sollte mich wundern, wenn nicht, zB. mirum ni domi est, ich müßte mich sehr irren, wenn er nicht zu Hause wäre, er ist sicherlich zu Hause, Ter.: sive ... nive, Cic. Caecin. 65.

Nicaea, ae, *f.* (*Νίκαια*), ansehnliche Stadt in Bithynien, am See Askanios, vorher Antigonia gen., von Antigonus erbaut und von Lysimachus Nicaea zu Ehren seiner Gemahlin gen., j. *Isnik*. – Dav. **Nicaeensis**, e, nicäensisch, aus Nicäa; Plur. subst., **Nicaeenses**, ĭum, *m.*, die Einw. von Nicäa, die Nicäenser.

Nicandĕr, dri, *m.* (*Νίκανδρος*), ein Dichter, Grammatiker und Arzt aus Kolophon (von 160 bis 140 v. Chr.).

nicātŏr, ŏris, Akk. Plur. ŏras, *m.* (*νικάτωρ*), der Sieger, als Beiname der Leibwache des K. Perseus von Macedonien, cohors regia, quos nicatoras appellant, Liv. 43, 19, 11.

Nicia, s. Curtius u. Nicias.

Nicĭās (Nicĭa), ae, *m.* (*Νικίας*), griech. Männername, unter dem besonders bekannt ein griech. Staatsmann u. Feldherr, Zeitgenosse des Alcibiades.

Nicŏmēdēs, is, *m.* (*Νικομήδης*), Name mehrerer Könige in Bithynien.

Nicŏmēdīa, ae, *f.* (*Νικομήδεια*), von Nikomedes erbaute Stadt in Bithynien, Hauptstadt des Reichs, Residenz der Könige, j. Ruinen bei *Isnikmid*. – Dav. **Nicŏmēdensis**, e, nikomedensisch; Plur. subst., **Nicŏmēdenses**, ĭum, *m.*, die Einw. von Nikomedia, die Nikomedenser.

nictor, āri, mit den Augen zwinkern; übtr., v. Feuer, zucken, nictantia fulgura, flammae, Lucr. 6, 182.

nīdŏr, ōris, *m.* (verwandt mit *κνίσσα*, wie odor mit *ὄζη*), der Duft, Dunst, Brodem, Dampf, von gekochten, gebratenen, verbrannten, versengten oder fetten Gegenständen, ganearum, Cic.: ex adusta pluma, Qualm, Liv.

nīdŭlus, i, *m.* (*Demin.* v. nidus), ein Nestchen, Cic. u. a.: übtr., v. einer Villa, n. senectutis, Ruhesitz, Ruf. Vergin. in Plin. ep. 6, 10, 1.

nīdus, i, *m.*, das Nest, I) eig. u. meton.: 1) eig.: columbarum nidi, Suet.: nidus inanis, Sen.: nidum fingere et construere, Cic., od. facere, Ov. u. (v. Mäusen) Varro: nidos texere, Quint.: nidum ponere, Hor.: nidum suspendĕre tignis (an einem Balken, unterm Dache), Verg.: im Bilde, me maiores pennas nido extendisse, über meinen angeborenen Stand hinausgestrebt habe, Hor. 2) meton., die jungen Vögel im Neste, nidi immites, Verg.: nidi loquaces, Verg. II) übtr., ein Wohnsitz, a) in Bezug auf seine Höhe, n. celsae Acherontiae, Hor. carm. 3, 4, 14 (vgl. Cic. de or. 1, 196). b) als behaglicher Sitz, tu nidum servas, hütest das Nest, Haus, Hor. ep. 1, 10, 6.

nigĕr, gra, grum, schwarz, schwärzlich, dunkelfarbig, düster (Ggstz. candidus, selten albus), I) eig. u. übtr.: 1) eig.: crinis, Hor.: oculi, Suet.: sanguis, Ov.: nubes, Ov.: nox, Ov.: caligo, Verg.: hederae, Verg.: silva, schwarz, dunkel, schattig, Hor.: caelum pice nigrius, schwärzer als Pech, Ov.: *neutr.* subst. a) übh., im Sprichw., facere candida de nigris, aus schwarz weiß machen, von bösen und ränkevollen Leuten, Ov. met. 11, 314. b) nigrum, i, *n.*, etwas Schwarzes, ein schwarzer Fleck, Ov. art. am. 1, 291. 2) übtr., aktiv = schwarz machend, verfinsternd, verdunkelnd, ventus, Hor.: auster, regnerisch, Wolken erregend, Verg.: imber nigerrimus, Verg. II) bildl.: A) v. Äußern, finster, düster, ianua, Pforte des Todes, Unterwelt, Prop.: hora, Todesstunde, Tibull.: dies, Todestag, Prop.: ignes, Scheiterhaufen, Hor. B) v. Innern: a) v. Lebl., schwarz, finster, unheilvoll, unglücklich, unglückbringend, pocula, vergiftete, Prop.: huncine solem tam nigrum surrexe mihi! daß dieser Tag mir so schwarz aufgehen mußte! Hor.: avis, Prop. b) v. Menschen, schwarz = böse, boshaft, hic niger est, Hor.: Phormio nec minus niger, Cic.

Nigidius, ĭi, *m.*, vollst. P. Nigidius Figulus, ein durch tiefe Studien und Gelehrsamkeit ausgezeichneter Römer, Zeitgenosse des Cicero, Verf. mehrerer gramm. Werke.

nigresco, grŭi, ĕre (niger), schwarz-, schwärzlich-, dunkelfarbig werden, Verg., Col. u. a.

nigro, āvi, ātum, āre (niger), schwarz sein, Lucr.: dah. nigrans, schwarz, dunkelfarbig, Varro, Lucr. u. Verg.: nigrantem Aegida concuteret, verdunkelnde, dunkle Wolken erregende, Lucr.

nigrŏr, ōris, *m.* (niger), die Schwärze, schwarze Farbe, noctis, Pacuv. tr. fr.: in ulceribus, Cels.: mortis, Lucr.

nihil, *n. indecl.* (nihilum), nichts, I) *subst.*: A) nichts, n. loqui, Cic.: n. agere, Cic.: in einer Vergleichung auf eine Person bezogen, victor, quo n. erat moderatius, Cic.: mit *Genet.* eines *Subst.* oder eines subst. gebrauchten *Adj. gen. neutr.* der zweiten Dekl., n. rerum humanarum, Cic.: n. mali, Cic.: doch auch n. honestum, n. forte, Cic.: mit *ex* u. Abl., quosdam ex debito aliquantum, quosdam nihil reposuisse, Plin. ep. Besondere Wendungen u. Verbindungen: a) n. agis, du richtest nichts aus, als Ggstz. zu nonnihil

agere, Cic. u. a. b) n. mihi est cum alqo, ich habe mit jmd. nichts zu schaffen, Ter. u. Ov. c) n. est, cur, quamobrem, quod, es ist kein Grund vorhanden, warum od. daß, n. est, cur gestias, Cic.: n. est, quod extimescas, Cic.: so auch n. est, ut, Cic. d) n. ad me attinet, es geht mich nichts an, Ter.: auch ohne attinet, zB. n. ad nos, Cic.: so auch n. ad rem, es thut nichts zur Sache, Cic.: doch auch n. ad alqm, nichts gegen jmd., nichts im Vergleich mit jmd., Cic. e) n. non, alles mögliche, alles ohne Ausnahme, nihil non efficere posse, Nep.: n. mali non inest, alles mögliche Böse, Cic.: aber non n., etwas, einiges, Cic.; u. mit *Genet.*, non nihil temporis, einige Zeit, Nep.: haud n., Ter. f) n. ... nisi, nichts ... außer, nichts als, Cic.: n. aliud nisi, nichts anderes als, Cic.: n. aliud quam, n. praeterquam, nur, bloß, Liv. g) si n. aliud, wenns auch sonst nichts wäre, Liv. h) nihil ... quin, quo minus, zB. n. praetermisi, quin avocarem, ihn abzuhalten, Cic.: n. moror, quo minus abeam, Liv. i) aut nihil aut paulum (paulo), **nichts oder wenig**, aut nihil aut paulo cui tum concedere digna lux, Catull. 68, 131. B) prägn., **ein Nichts**, n. esse, so gut als nichts sein, nichts bedeuten, nichts vermögen, Cic., nichts zu bedeuten haben (v. Unerheblichem), Sen.: nec n. est, nec omnia haec sunt, es ist zwar etwas, aber nicht alles an dem, Ter.: alqm n. putare, für nichts halten, gering schätzen, Cic.: n. hominis est, es ist nichts an dem Manne, Cic.: n. est, „es ist nichts", „es ist nichts Bedeutendes", wenn man auf eine Frage nicht bestimmt antworten will, Ter.: n. dicunt, sie sagen nichts = nichts Haltbares, Cic. II) *adj.*, nur in den Verbindungen: n. quicquam, Cic., od. n. unum, Liv. III) *adv.* (als *Acc.*), 1) **in nichts, gar nichts**, n. cedimus Graeciae, Cic.: beneficio n. utitur, Cic.: non nihil, einigermaßen, Cic. 2) **aus keinem Grunde, aus keiner Ursache**, n. nisi, Cic.: n. aliud quam, aus keiner andern Ursache, Liv. – ☞ Zsgzg. Form nīl, Hor. u. a. Dichter (in der klass. Prosa zweifelh.).

nihil-dum, *Conj.*, **noch nichts**, Cic. ep. 12, 7, 2. Liv. 35, 20, 1. Suet. Caes. 7.

nihilōminus, s. nihilum.

nihilum, i, *n.* (ni = ne u. hilum), **nichts**, I) *subst.*: ex nihilo oriatur, Cic.: ne nihilo fiat, aus nichts, Cic.: ad nihilum redigere, vernichten, Liv.: ad nihilum venire od. recĭdere, Cic., od. in nihilum interire od. occĭdere, Cic., zunichte werden, vernichtet werden: pro nihilo est, es ist so gut als nichts, Cic.: pro nihilo putare od. ducere, Cic., od. habere, Liv.: mit folg. *Genet.*, nihilum eius, Cic. Besondere Redeweisen: a) nihili, von keinem Werte, zB. homo nihili, ein nichtswürdiger Mensch, Varro: ex quo idem (homo) nihili dicitur, Cic.: nihili pendĕre, Ter., od. facere, Cic., für nichts halten: non nihilo aestimare, einigermaßen schätzen, Cic. b) de nihilo, **um nichts** = ohne Grund, ohne Ursache, Liv.: non de nihilo, nicht ohne Grund, Ter. u. Liv. c) **nihilō** (*Abl.*), **um nichts, bei** *Compar.* u. andern Wörtern, die eine Verschiedenheit bedeuten, nihilo maius, Cic.: nihilo secius, nichtsdestoweniger, Caes.: nihilo magis, Cic., od. nihilo plus, Ter., um nichts mehr, ebenso wenig: nihilo minus, α) **um nichts weniger, nichtsdestoweniger**, d. i. ebensowohl, Cic. u. Caes.; mit folg. *quam*, Cic., od. *atque* (*ac*), Lucr. β) **weniger als nichts**, Ter.: nihilo aliter, um nichts anders, Ter. II) *adv.* (als *Acc.*), **in keiner Hinsicht, keineswegs** (verstärktes non), Hor. u. Liv. – ☞ Zsgzg. Form nīlum, Lucr. u. Hor.

nīl, s. nihil ☞.

Nīliăcus, a, um, s. Nilus.

Nīlōticus, s. Nilus.

nīlum, i, *n.*, s. nihilum ☞.

Nīlus, i, *m.* (Νεῖλος), der Nil, I) als *nom. propr.*, der Nilstrom, Hauptstrom Ägyptens, der südlich vom Äquator, dem s. Viktoria Nyanza entfließend, sich nach langem Lauf in zwei Hauptarmen (im Altertum kannte man deren mehr) ins Mittelländische Meer ergießt, berühmt durch alljährliche Überschwemmungen ganz Ägyptens. – Dav.: A) **Nīliăcus**, a, um, **nilisch**, poet. übtr. = **ägyptisch**. B) **Nīlōticus**, a, um (Νειλωτικός), **nilotisch**. II) übtr., als *nom. appell.* = **ein Wassergraben**, Cic. de legg. 2, 2; ad Q. fr. 3, 9, 7.

nimbĭfĕr, fĕra, fĕrum (nimbus u. fero), **Sturm bringend, stürmisch**, ignis, Ov. ex Pont. 4, 8, 60.

nimbōsus, a, um (nimbus), **voller Stürme, stürmisch**, ventus, Ov.: cacumina montis, in Wolken gehüllt, Verg.: montes, Plin.

nimbus, i, *m.* (verwandt mit nubo, einhüllen), eine jede den Himmel verdunkelnde Erscheinung, dah. I) **Sturzregen, Platzregen, Regenguß, Regenschauer**, 1) eig.: densi funduntur ab aethere nimbi, ergießen sich, Ov.: nimbus effusus, Liv. 2) übtr., lapidum et saxorum, Steinregen, Flor.: vgl. nimborum in modum tela fusa, Flor.: ferreus, v. eisernen Geschossen, Verg. II) **Sturm**, 1) eig. u. übtr.: a) eig., **stürmisches Wetter, Ungewitter**, in Regen, Hagel, Wind bestehend, Cic. u. a. b) übtr., **Sturmwind**, nimborum in patriam Aeoliam venit, Verg. 2) bildl., **Sturm, jähes Unglück**, hunc quidem nimbum cito transisse laetor, Cic. III) eine den Himmel bedeckende Wolke, 1) eine **schwarze Regenwolke, Sturmwolke**, involvere diem nimbi, Verg. 2) übh. **Wolke**, denso operuit regem nimbo, Liv.: dh. die **Nebelhülle**, in welcher die Dichter die Götter auf Erden erscheinen lassen, Venus obscuro faciem circumdata nimbo, Verg.: nimbo succincta, Verg. 3) übtr., eine **Wolke**, a) v. Dingen, welche sich wolkenartig erheben, nimbus arenae, eine Staubwolke, Verg.: respiciunt atram in nimbo volitare favillam, eine Rauchwolke, Verg. b) von Dingen, welche sich wolkenartig ausbreiten, peditum, Verg. Aen. 7, 793.

nimiĕtās, ātis, *f.* (nimius), das **Übermaß**, prunarum, Eutr. 10, 18, 1.

nimiō, s. nimius.

nimiōpĕrĕ, richtiger getrennt **nimiō ŏpĕrĕ**, s. opus.

nimirum, *Adv.* (ni [= ne] u. mirum, eig. nicht wunderbar, nicht zu verwundern, dah.) **allerdings, freilich, unfehlbar, in Wahrheit, ohne Zweifel**, häufig ironisch, Cic. u. a.

nimis, *Adv.* I) **zu sehr, allzusehr, zu viel, allzu, über die Maßen**, n. valde, zu sehr, Cic.: n. saepe, zu oft, Cic.: n. multa, Cic.: ne quid nimis, Ter.: n. remissus, Nep.: n. dixi, Plin. pan.: non nimis, Cic., od. haud nimis, Liv., nicht allzu sehr, nicht sehr, nicht sonderlich: mit folg. *Genet.*, insidiarum, Cic. II) übtr., **gar sehr, überaus**, Komik.

nimium, *Adv.*, s. nimius.

nimius, a, um (nimis), **das Maß überschreitend, übermäßig, zu groß, zu viel** (Ggstz. modicus, parcus), *adj.*: A) eig.: 1) im allg.: a) v. Lebl., celeritas, Cic.: imber, sol, Ov.: vitem coërcet, ne nimia fundatur, Cic. c) v. Pers., in etw. **das Maß**

überschreitend, unmäßig, in honoribus decernendis, Cic.: rebus secundis nimii, übermütig, Tac.: nimius mero, betrunken, Hor.: mit folg. *Genet.*, animi, Liv.: sermonis, Tac.: pugnae, Liv. 2) prägn., zu groß, zu mächtig, zu gewaltig, Pompeius nimius iam liberae rei publicae, Vell.: (legio) consularibus nimia, Tac. B) übtr., über die Maßen groß, über die Maßen viel, sehr groß, sehr viel, bes. nimium quantum, es ist außerordentlich, wie viel od. wie sehr = gar sehr viel, gar sehr, sales in dicendo nimium quantum valent, Cic. II) *subst.*, nimium, das Zuviel (Ggsz. parum), pro Cluentii voluntate *nimium*, pro rei publicae dignitate *parum*, pro vestra diligentia *satis* dixisse videor, Cic.: indecorum est omne nimium, Quint.: mit folg. *Genet.*, regni, zu viel Herrschaft, Ov. III) *adv.*: A) nimiō (*Abl.*), zu sehr, bes. neben *Compar.*, nimio plus diligo, mehr als zu sehr, gar zu sehr, Anton. in Cic. ep.: nimio plus doleo, Hor.: nimio plus est, mehr als zu viel, Ov. B) nimium (*Acc.*), 1) eig., zu sehr, allzu, nimium diu, Cic.: nimium multi, Cic.: paulo nimium redundare, ein wenig zu viel, Cic.: non nimium probo, nicht zu sehr, nicht eben sehr, Cic. 2) übtr., gar sehr, überaus, videre nimium vellem, Ter.: o fortunatos nimium! Verg.

ningo (ninguo), ninxi, ĕre (v. nix), schneien, I) eig., *impers.* ninguit, es schneit, Verg. ge. 3, 367. II) übtr.: ningunt rosarum floribus, schneien mit R., streuen R. haufenweise, Lucr. 2, 627.

ninguis, s. nix *Anf.*

ninguo, s. ningo.

Ninus, i, *m.* (*Νίνος*), König von Assyrien, Gemahl der Semiramis.

Ninyās, ae, *m.* (*Νινύας*), Sohn des Ninus und der Semiramis.

Niŏbē, ēs, *f.* u. **Niŏba**, ae, *f.* (*Νιόβη*), Tochter des Tantalus u. Gemahlin des Amphion (s. Amphion das Nähere). – Dav. **Niŏbēus**, a, um, niobēisch, der Niobe.

Niphātēs, ae, *m.* (*Νιφάτης*, der Schneeberg), ein nordöstl. zum Taurussystem gehöriger Zweig des Gebirges Masius, der sich jenseit des Tigris durch Armenien nach dem See Arsissa und dem Antitaurus hinzieht, j. die Hatrasch-Alpen mit dem Balanberge.

Niptra, ōrum, *n.* (*νίπτρα*), das Waschwasser, ein Trauerspiel des Pakuvius.

Nireūs, *Akk.* Nirĕa, selten Nirĕum, *m.* (*Νιρεύς*), Sohn des Charopus, nächst Achilles der schönste Mann unter den Griechen vor Troja.

Nisaeus, Nisēis, Nisēius, s. 2. Nisus.

nisi, *Conj.* (verkürzt aus nī-si), I) wenn nicht, wo nicht, wofern nicht, adhuc certe, nisi ego insanio, stulte omnia et incaute, Cic.: quod nisi, zu Anfange eines neuen Satzes, wenn derselbe mit dem vorhergehenden eng zusammenhängt, quod nisi esset, certe postea non discessisset, Cic. II) außer, als, A) nach negativen- u. nach Fragesätzen: a) nach neg. Sätzen, so daß bald die Negation vorhergeht, ne quis enuntiaret, nisi quibus mandatum esset, Caes.: dh. nihil ... nisi, nichts außer, nichts als, Cic.: non ... nisi, nur, bloß, Cic.: erst nachaug. ungetrennt nonnisi, Quint. u. a.: non aliter nisi, unter keiner andern Bedingung, außer wenn, *non aliter neque* classem revocaturum *neque* exercitum reducturum, *nisi* etc., Liv.: bald die Negation nachfolgt, wo es in Verbindung mit dieser übersetzt wird durch nur, se, nisi victorem, in castra non reversurum, Caes. b) nach Fragesätzen, quid sequitur, nisi, Cic.: quid aliud exspectamus, nisi, Cic. B) in besondern Verbindungen: nisi si, außer wenn, Cic., Liv. u. a.: nisi quod, außer daß, nur daß, nur mit der Ausnahme od. nur mit dem Unterschiede, daß, Cic. u. a.: nisi ut, außer daß, Suet.: nisi quia, außer weil, Ter.: nisi vero, nisi forte, auch bloß nisi, außer wenn etwa, es müßte denn etwa sein, Cic. u. a.

Nisiās, ădis, *f.*, s. 2. Nisus.

1. **nisus**, a, um, s. nitor.

2. **Nisus**, i, *m.* (*Νῖσος*), I) König in Megara, Vater der Scylla, die ihres Vaters purpurnes Haar, auf dem das Schicksal des Staates beruhte, abschnitt und seinem Feinde Minos gab; Nisus wurde in einen Sperber, Scylla aber ebenfalls in einen Raubvogel (Ciris) verwandelt, Ov. met. 8, 8 *sqq.* Verg. ge. 1, 404 (als Sperber). — Davon: A) **Nisaeus**, a, um (*Νισαῖος*), nisäisch, canes, der Scylla, Tochter des Phorkus (also verwechselt mit der Tochter des Nisus), Ov. fast. 4, 500. B) **Nisiās**, ădis, *f.* (*Νισιάς*), nisiadisch, poet. = megarisch, Ps. Ov. her. 15, 54. C) **Nisēis**, ēĭdis, *f.*, die Niseide (Tochter des Nisus), d. i. Scylla; aber mit der Tochter des Phorkus verwechselt, Ov. rem. 737. D) **Nisēius**, a, um, niseïsch, virgo, Scylla, des Nisus Tochter, Ov. met. 8, 35. II) Freund des Euryalus, Verg. Aen. 5, 294.

3. **nisŭs** u. selten **nixŭs**, ūs, *m.* (nitor, niti), das Anstemmen, der Ansatz, der Schwung zur Ausführung einer Bewegung, I) eig.: A) im allg.: tela nisu vibrare, Curt.: hastas certo ictu, utpote libero nisu, mittit, Curt.: rotae maiore nisu in salebras inciderunt, mit größerem Druck, Sen. B) insbes.: 1) das Auftreten, Pacuv. tr. fr. u. Verg. 2) das Aufsteigen, Hinaufklimmen, Emporklettern, nisus per saxa, Sall.: dubia nisui, Sall.: im Bilde, hic (Cicero) in sublime etiam cucurrit et ad summum non pervenit nisu, sed impetu, dieser ist sogar in die Höhe gelaufen und hat den Gipfel nicht durch E. erreicht, sondern in einem Anlauf, Quint. 8,4,9. 3) das Fliegen, der Flug, Verg. u. Hor. 4) der Schwung, Umschwung der Sterne, Cic. de nat. deor. 2, 117. 5) das Drücken und Drängen Gebärender, das Kreißen, das Gebären, Sing. u. Plur., Verg. u. Ov. 6) die Anstrengung des Vomierenden, der Drang zum Erbrechen, tamquam nisus evomentis adiuvarit, Tac. ann. 12, 67. II) übtr., der Anlauf, nec suo nisu studiis insistunt, aus eigenem Drange, Quint.: at quā contentione, quo nisu, quibus clamoribus expostulatum est, ne etc., mit welchem Nachdruck, mit welch lauten Stimmen forderte man von dir, Plin. pan.

nitēdula, ae, *f.* (nitor, ich klettere), ein Tier aus dem Mäusegeschlecht, die Haselmaus, Cic. Sest. 71.

1. **nitens**, entis, *PAdj.* (v. niteo), gleißend, blinkend, glänzend, I) eig. u. übtr., A) eig.: arma *nitentia* ante rem, *deformia* inter sanguinem et vulnera, Liv.: Lucifer, Tibull.: capilli malobathro, Hor. B) übtr., schön, prangend, taurus, feist, Verg.: uxor, Ov.: oculi, Verg.: campi, Verg.: Tyrio nitentior flos oritur. II) bildl., glänzend, schimmernd, hervorstechend, oratio (Ggsz. oratio horrida), Cic. Brut. 238.

2. **nitens**, entis, *Partic.* v. nitor, w. s.

nĭteo, tŭi, ēre (v. nix), wie Schnee blinken, gleißen, glänzen, I) eig. u. bildl.: A) eig.: aera nitent usu, Ov.: qui nitent unguentis, fulgent purpurā, Cic.: luna nitet, Lucr. B) bildl., glänzen, hervorstechen, Lucretius recenti gloriā nitens, Liv.: von der Rede ꝛc., sed vos squalidius; illorum vides quam niteat oratio, Cic.: ubi plura nitent in carmine, Hor. II) übtr., gleißen, glänzen, prangen, strotzen, stattlich aussehen, a) von Menschen u. Tieren, α) v. Wohlgenährten, ein feistes Aussehen haben, wohlgenährt (blühend) aussehen, unde sic nites? Phaedr.: parum nituisti (infolge schlechterer Pflege), Hor.: sinere in propriis membra nitere bonis, Prop. β) v. Geputzten, miseri, quibus intemptata nites, Hor. b) v. reichlich vorhandenen Dingen, vectigal in pace niteat, Cic.: res ubi magna nitet domino sene, Hor.

nĭtesco, ĕre (niteo), anfangen zu glänzen, glänzend hervorstechen, glänzend erscheinen u. dgl., I) eig. u. bildl.: A) eig.: caelum nitescere, arbores frondescere, Poëta bei Cic.: iuventus nudatos umeros oleo perfusa nitescit, Verg. B) bildl.: ut ingenio doctrina, praeceptione natura nitescat, einen glänzenden Erfolg habe, Cornif. rhet. 3, 29. II) übtr., durch Wartung ein gutes Ansehen bekommen, von Tieren, ein feistes Ansehen bekommen, armenta herbis et tepore verno nitescunt, Plin. ep. 2, 17, 3.

nĭtĭdus, a, um (niteo), gleißend, blinkend, blank, glänzend, hell, I) eig.: ebur, Ov.: caput, Verg.: dies, heller, heiterer Tag, Ov.: coma nitidissima nardo, Ov. II) übtr., schön, schön aussehend, schimmernd, prangend, a) v. Tieren, deren Leber ꝛc., feist, glatt, iumenta, Nep.: vacca, Ov.: si eādem horā aliae pecudis *iecur nitidum atque plenum* est, aliae *horridum atque exile*, Cic. b) v. Menschen, α) feist, wohlgenährt, wohlhäbig, rusticus, Tibull.: robur, Liv. β) schmuck, nett, zierlich, ex nitido fit rusticus, aus dem schmucken, feinen Städter, Hor.: vir bonus et nitidus (Ggstz. pulverulentus et horrens), Sen.: quos pexo capillo nitidos aut imberbes aut bene barbatos videtis, Cic. c) von Äckern u. Pflanzen, blühend, üppig, strotzend, campi nitidissimi, Cic.: fruges, Lucr.: si bene floruerint oleae, nitidissimus annus, Ov. d) v. der Rede u. v. Redner, schmuck, sauber, nett, fein (Ggstz. sordidus, horridus), pars (Stelle), Quint.: vox, Quint.: verba nitidiora, Cic.: Isocrates nitidus et comptus, Quint.

Nitiobriges (Nitiobrōges), um, m., keltische Völkerschaft in Aquitanien, deren Hauptstadt Aginnum (j. *Agen*).

1. **nītor**, nīsus u. nixus sum, nīti, an od. auf etwas sich stemmen, sich stützen, I) im allg.: A) eig.: hastili, Cic.: hastā od. in hastam, Verg.: baculo, Ov.: genibus, knieen, Liv.: stirpibus suis, Cic.: mulierculā, Cic.: cubito, auf den Ellbogen, Ov.: absol., partes aequaliter nituntur, Cic. B) übtr.: 1) auf etw. sich stützen, beruhen, nitatur quibus fundamentis summa salutis, Lucr.: omnis ratio dicendi tribus ad persuadendum rebus est nixa, Cic.: in te nititur civitatis salus, Cic. 2) insbes., auf etw. sich stützen = sich verlassen, bauen, consilio alcis, Cic.: auctoritate, animo (auf seinen Mut), Caes. II) prägn. sich zu einer Bewegung aufstemmen, A) eig.: 1) sich auf die Füße stemmend auftreten, humi, Verg.: simulac primum niti possunt, Cic. 2) sich anstemmend drücken und drängen, a) seine Notdurft zu verrichten, Suet. Vesp. 20. b) zu gebären, Wehen haben, in Wehen liegen, gebären, Ov. met. 9, 302. c) übh., von angestrengten, leidenschaftlichen Bewegungen des Körpers, niti corporibus et ea huc et illuc quasi vitabundi aut iacientes tela agitare, mit den Leibern drücken und drängen (sich zerarbeiten), Sall. Iug. 60, 4. 3) die Hände oder Füße anstemmend vom Boden sich aufzurichten suchen, sich aufraffen, Sall. Iug. 101, 11. Suet. Vesp. 24. 4) sich anstemmend sich auf dem Flecke halten, a) v. Kämpfenden = Fuß fassen, sich halten, tamen virtute et patientiā nitebantur atque omnia vulnera sustinebant, Caes. b. c. 1, 45, 6. b) v. Vögeln, die im Fluge innehaltend sich mit ihren Flügeln in der Schwebe erhalten, in der Luft schweben, paribus nitens Cyllenius alis constitit, Verg. Aen. 4, 252. 5) mit Rücksicht auf das Wohin? = sich aufstemmend, sich anstrengend nach einem Punkte hindrängen, besonders nach einem höheren hinaufdrängen = sich (vorwärts) drängen, steigen, klimmen, zu gelangen streben, porro, vorwärts (durch die Menge) drängen, sich vorw. schieben, Hor.: corporibus et umbonibus, Tac.: quā septumani dum nituntur, Tac.: gradibus, emporsteigen auf ꝛc., Verg.: motis in aëra pennis, steigen = fliegen (von Vögeln), Ov.: in adversum (vom Abend nach Morgen), v. Phöbus, Ov.: v. Lebl., pondera, corpora nituntur deorsum, sursum, in medium, drängen, treiben, streben, Lucr.: poma ad sidera nituntur, streben empor zum Äther, Verg. B) übtr. = sich eifrig bestreben, -bemühen, es sich angelegen sein lassen, alle Kräfte aufbieten, a) übh.: pro libertate, Sall.: pro alqo, sich eifrig verwenden, Liv.: mit folg. *Infin.*, Caes., Sall., u. a.: absol., tantum quisque nitatur, quantum potest, Cic.: magnā vi uterque nitebatur, Caes.: de causa regia, Cic. b) im feindl. Sinne, adversus foedera naturae, Lucr.: nihil contra alqm, nichts gegen jmd. unternehmen, Sall.: contra verum, der Wahrheit entgegenarbeiten, Sall. c) mit Angabe des Zieles = nach etwas eifrig streben, hinarbeiten, ad gloriam, Cic.: ad sollicitandas civitates, Caes.: in vetitum, Ov.: mit folg. *ut* od. *ne* mit Konj. = darauf hinarbeiten, darauf dringen, Nep. u. Sall. d) mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, = zu beweisen suchen, den Beweis versuchen, daß ꝛc., Cic. Ac. 2, 68.

2. **nĭtor**, ōris, *m.* (niteo), das Gleißen, Blinken, der Glanz, I) eig. u. übtr.: a) eig.: aurorae, Lucr.: argenti, Ov.: gemmae, Cornif. rhet.: diurnus, des Tages, Ov. B) übtr.: a) das feiste Aussehen, die Wohlhäbigkeit, corporis, Ter. eun. 242. b) das schmucke Äußere, die Zierlichkeit, Eleganz, das Reizende (der Reiz) in der äußern Erscheinung, Cic. u. a.: urit me Glycerae nitor, Hor.: so auch der Farbenglanz, Lucr.: externus, Prop. II) bildl.: 1) Glanz = Ansehen, Vornehmheit, tui generis, Ov. ex Pont. 2, 9, 17. 2) der Glanz, die Eleganz, der Reiz, die Nettigkeit der Darstellung, orationis, Cic.: loquendi nitor ille divinus, Quint.: eloquii nitor ille domesticus, Ov.: scribere non sine cultu ac nitore, Quint.

nitrum, i, *n.* (νίτρον), natürliches mineralisches Laugensalz, natürliche Soda, Natron, zur Seife, sowie zum Bleichen und Färben der Stoffe angewendet, Plin. 31, 106 *sqq.* – übtr., censuram lomentum aut nitrum (Reinigungsmittel) esse, Cael. in Cic. ep. 8, 14, 4.

nĭvālis, e (nix), zum Schnee gehörig, Schnee-, I) eig.

u. meton.: A) eig.: dies, Liv.: nivali compede vinctus Hebrus, Eis, Hor. B) meton., schneeweiß, equi candor, Verg. II) übtr., schneeig = schneebedeckt, Othrys, Verg.: iugu, Sen.

nīvātus, a, um (nix), mit Schnee versehen, durch Schnee erfrischt, potio, Sen.: aqua, Suet.

nīvē, s. ni.

nĭvĕus, a, um (nix), aus Schnee, schneeig, Schnee-, I) eig.: agger, Schneehaufen, Verg.: mons, voller Schnee, Catull. II) meton., schneeweiß, candor, Cornif. rhet.: color (Gesichtsfarbe), Hor.: vestis, Ov.: agna, Sen.: equi (am Triumphwagen), Tibull.: m. *Infin.*, niveus videri, anzuschauen wie Schnee, Hor.

nĭvōsus, a, um (nix), schneereich, hiems, Liv.: grando, Liv.: Scythia, Ov.

nix, nĭvis, *f.* (*ΝΙΨ*, *Acc.* *νίφα*), der Schnee, I) eig. u. meton.: A) eig., im Plur. oft = Schneemassen, zuw. = Schneeflächen, nivis casus, Schneefall, Liv.: nix vetus, nova, Liv.: nix cumulata vento, Curt.: n. alta, Verg.: pars terrarum obriguit nive pruināque, Cic.: Plur., nives Alpinae, Verg. u. Flor.: nives caelo prope immixtae, Liv.: nives duratae gelu, Hor.: miles nivibus pruinisque obrutus, Liv.: tempestas ex omnibus montibus nives proluit, Caes.: ad cenam non ibo, si nives cadent, Sen. B) meton., nives, Schneekälte = kaltes Klima, Prop. 1, 8, 8. II) übtr., der Schnee des Hauptes (= die grauen Haare), nives capitis, Hor. carm. 4, 13, 12; vgl. Quint. 8, 6, 17. – ☞ Akk. Plur. heteroklit. ningues, Lucr. 6, 736.

nixor, āri (*Intens.* v. nitor), sich stemmen, -stützen, I) eig., Lucr. 6, 836: nodis, Verg. Aen. 5, 279. II) übtr.: A) im allg., beruhen, Lucr. 4, 504. B) prägn., sich eifrig bemühen, Lucr. 3, 998.

1. **nixus**, a, um, s. nitor.

2. **nixŭs**, ūs, *m.*, s. nisus, us.

3. **Nixus**, i, *m.*, Plur. **Nixi**, ōrum, *m.* (nitor), die Gottheiten der Geburtswehen, Ov. met. 9, 294.

no, nāvi, nāre (*νέω* od. *νάω*), schwimmen, I) eig.: ars nandi, Ov.: nandi peritus, imperitus, Liv.: bestiae nantes, Cic.: nare per undas, Ov.: flumen nando traicere, Liv., nando superare, Plin. pan. Sprichw., nare sine cortice, s. cortex. II) poet., übtr., a) schwimmen, d. i. segeln, Catull. 64, 2 u. 66, 46. b) fliegen, von den Bienen, Verg. ge. 4, 59. c) fließen, Catull. 64, 275. d) v. den Augen Betrunkener, schwimmen = gläsern aussehen, Lucr. 3, 478.

nōbĭlis, e (urspr., aber altlat. Form gnobilis, v. Stamme GNO, s. nosco), kennbar, kenntlich, bekannt, I) im allg.: inimicitiae nobiles inter eos erant, stadtkundige, Liv.: dh. merklich, sichtbar, gaudium, Tac. II) prägn.: A) bekannt in der Welt, a) im guten Sinne, berühmt, rhetor, Cic.: oppidum, Cic.: ex doctrina nobilis et clarus, Cic.: nobilior sanguine matris, Ov.: mit folg. *Infin.*, Hor. b) im üblen Sinne berüchtigt, taurus, Cic.: scortum, Liv. B) edel, adelig, vornehm, von edler Herkunft (Geburt), aus guter Familie, bes. von einer Familie (gleichviel ob patricischen od. plebejischen), in der mehrere Mitglieder die drei Oberämter (Konsulat, Prätur u. kurulische Ädilität) bekleidet hatten, zuw. auch = aristokratisch (Ggstz. novus oder ignobilis), homo, Cic.: mulier, Cic.: adulescens, iuvenis, Cic.: nobili genere nati, Cic.: mea (amica) est sumptuosa, nobilis, eine vornehme (vornehm thuende) Dame, Ter. heaut. 227: subst., nobiles nostri, unsere Aristokraten, Plin. ep. C) von edler Art, edel, vortrefflich, vorzüglich, equae, Ov.: equus, Curt.: fundi, Cic.: phalerae, Cic.

nōbĭlĭtās, ātis, *f.* (nobilis), I) der Ruhm, der große Ruf, Cic. Arch. 26. Nep. Thras. 1, 3. II) der Adel, 1) eig., vornehme Geburt, vornehmer Rang od. Stand, Cic. u. a.: equestris, der Ritteradel, Tac. 2) meton.: a) = die Adeligen, Aristokraten, Cic. u. a.: Plur. nobilitates, Notabilitäten = Hoheiten, Fürsten, Tac. ann. 12, 20. b) das Gefühl der Hoheit, der adelige Sinn, nobilitate ingenitā, Tac. ann. 1, 29. III) die edle Art, Vortrefflichkeit, Vorzüglichkeit, signa summā nobilitate, Cic.: florere Isocratem nobilitate discipulorum, Cic.

nōbĭlĭtĕr, *Adv.* (nobilis), mit Ruhm (rühmlich), mit Ehren, nob. sepeliri, Liv. epit. 54 *extr.*: actus nobilissime consulatus, Quint. 12, 1, 16.

nōbĭlĭto, āvi, ātum, āre (nobilis), bekannt machen, I) im allg.: famam, Liv.: rem, Liv. II) prägn.: A) weit und breit bekannt machen, feiern, namhaft od. berühmt machen, a) im guten Sinne: alqm, Cic. u. a.: cuius civitatis spectata ac nobilitata virtus, Cic.: quod etiamsi nobilitatum non sit, tamen honestum sit, mag es auch des Beifalls der Menge entbehren, Cic. b) im üblen Sinne, berüchtigen, alqm flagitiis, Ter.: alcis praeter ceteros nobilitata crudelitas, Cic. B) zu Glanz und Ansehen verhelfen, novitatem suam multis rebus, Vell. 2, 96, 1.

nŏcens, entis, *PAdj.* (v. noceo), I) schädlich, caules, Cic.: cicutis allium nocentius, Hor. II) insbes., einer bösen That schuldig, subst. ein Übelthäter, Missethäter (Ggstz. innocens, innoxius), a) v. Pers.: reus, Cic. u. a.: homo, Cels.: ne nocentiores vos faciat, Tac.: homo nocentissimus, Cic.: subst., nocens, Cic., u. Plur., nocentes, Ov. u. Sen. rhet.: Superl., nocentissimi, Erzmissethäter, Sen. b) übtr., v. Lebl., ruchlos, victoria nocentissima, Cic.: nocentissimi mores, Quint.

nŏcĕo, cŭi, cĭtum, ēre, I) *intr.* schaden, Schaden (Abbruch) thun, ein Leid zufügen, Unheil anrichten od. stiften, v. Lebl. auch schädlich-, nachteilig-, hinderlich sein (Ggstz. prodesse), a) v. leb. Wesen, absol., sive aliquis nocuit, Ov.: tempus nocendi, Verg.: ne sit vis magna nocendi, Ov.: nocendo prosum, Ov.: in nocendo aliquid praetermittere (dem Feinde weniger Abbruch zu thun), Caes.: mit *Abl.* (durch), interdum persona ut exemplo nocet, ita invidiam auget aut levat, Vell.: mit *Dat.*, nemini, Caes.: sui commodi causā alteri, Cic.: mit *Dat.* u. *Abl.* (durch), nihil alio loco (durch den Aufenthalt an einem andern Orte) disciplinae magis nocuit, Curt.: mit *Dat.* u. allg. *Acc.*, nihil iis, Caes.: ne quid sibi ac rei publicae nocere posset, Caes. b) v. Lebl., absol., quae nocuere sequar, fugiam quae profore credam, Hor.: hic (homo) prodesse vult, illa (ira) nocere, Sen.: m. *Dat.*, nocent et frugibus umbrae, Verg.: haec nocuere mihi, Ov.: ne conspectae opes vitae nocerent, sein L. gefährdeten, Iustin.: m. *Dat.* u. *Abl.* (mit, durch), neque enim his (navibus) nostrae (naves) rostro nocere poterant, Caes.: m. *Dat.* u. m. allg. *Acc.*, quam metui, ne quid Libyae tibi regna nocerent! Verg.: si uredo aut grando quippiam nocuit, Cic.: mit *Infin.* (als Subjj.), quid temptare nocebit? was kann ein Versuch noch schaden? Ov.: mit *Acc.* u. *Infin.*

(als Subj.), nocet esse deum, zu meinem Nachteil bin ich ein Gott, Ov.: nocet esse sororem, es ist mir hinderlich, daß ich Schw. bin, Ov. Passiv unpers., ut ne cui noceatur, Cic.: nocere ei quem odit, non noceri vult, daß ihm (von andern) geschadet werde, Sen.: m. bl. *Abl.* (mit, durch), rostro noceri non posse cognoverant, Caes.: quatenus exemplo non nocebatur, Vell.: mit *in* u. Abl. Gerund., ut tantum *in* agris vastandis incendiisque faciendis hostibus noceretur, im Sengen u. Brennen, Caes.: mit allg. *Acc.*, ne quid eis noceatur, Caes.: ipsi nihil nocitum iri, werde kein Leid geschehen, Caes. II) *tr.*: 1) **schädigen, beschädigen, ein Leid zufügen**, itaque cum non solum non noceretur, verum etiam etc., Iustin. 44, 4, 6. 2) prägn., **schädigend begehen** od. **zufügen**, mit homogen. *Acc.*, noxam, eine Schuld auf sich laden, Formul. vet. b. Liv. 9, 10, 9.

nŏcīvus, a, um (noceo), **schädlich**, Phaedr. u. Plin.

Noctĭfĕr, fĕri, *m.* (nox u. fero), **der Abendstern**, Catull. 62, 7.

noctĭlūca, ae, *f.* (nox u. luceo), **die Nachtleuchte** = **der Mond**, Hor. carm. 4, 6, 38.

noctĭvăgus, a, um (nox u. vagus), **bei Nacht herumschweifend**, faces caeli, Lucr.: currus (des Mondes), Verg.

noctū, *Adv.* (Abl. v. nocte), **des Nachts, bei Nacht, nachts, in der Nacht, zur Nachtzeit** (Ggsz. diu u. klass. interdiu), Cic.: noctu diuque, Sall. fr.: noctu an interdiu, Cornif. rhet.: non numquam interdiu, saepius noctu, Caes.

noctŭa, ae, *f.* (*noctuus v. nox), **die Eule, das Käuzchen**, der der Minerva heilige Vogel, Verg. u. a.

noctŭābundus, a, um (*noctuor von nox), **die Nacht hindurch reisend**, ad me venit, Cic. ad Att. 12, 1, 2.

nocturnus, a, um (noctu), **nächtlich, bei Nacht, der Nacht, Nacht-** (Ggsz. diurnus), vigiliae, Liv.: fur, Cic.: cubicula diurna nocturnaque, Plin. ep.: insigne, Nachtsignal, Liv.: Bacchus, bei Nacht verehrt, Verg.: lupus nocturnus obambulat, Cic. – imagines, Tibull.; vgl. nocturnae quietis imago, Tac. – iter, via, Liv.: accessus od. adventus ad urbem, Cic.: convivium, Cic.: coetus, Liv.: mulierum sacrificia, Cic.: colloquia, Tac.: labores diurni nocturnique, Cic.: nocturno tempore, Auct. b. Hisp.: tempore vel diurno vel nocturno, Quint.: decem horis nocturnis, Cic.: frigus, Curt.: frigora, Liv.

nŏcŭus, a, um (noceo), **schädlich**, Ov. hal. 130.

nōdo, (āvi), ātum, āre (nodus), **in einen Knoten zusammenknüpfen, -schnüren**, I) eig.: crines in aurum, in ein goldenes Netz wulstartig aufbinden, Verg. Aen. 4, 138. II) poet. übtr., wie einen Knoten **zusammenschnüren**, laqueo collum nodatus amator, Ov. rem. 17.

nōdōsus, a, um (nodus), **voll Knoten, knotig**, I) eig.: stipes, Ov.: validus nodosusque stipes, Curt.: ramus, Sen.: cheragra, Hor.: plagae, voll Knoten, -Maschen, Ov.: so auch lina, Netze, Ov. II) bildl., **wohl verklausuliert und bindend**, stips, Val. Max. 2, 9, 1 *Halm* (Meister liest 'odiosa'): übtr., Cicuta, ein Wucherer, der wohl verklausulierte u. bindende Schuldscheine zu schreiben wußte, der Knotenstricker, Hor. sat. 2, 3, 70.

nōdus, i, *m.*, **der Knoten**, I) eig., meton. u. bildl., A) eig., Cic. u. a.: Cacum corripit in nodum complexus, indem er die Hände um ihn schlang und ihn damit gleichsam wie mit einem Knoten band, Verg.: nodus Herculis od. Herculaneus, ein (angebl. von Herkules erfundener) schwer zu lösender Knoten, Plin. u. Sen. B) meton., was zusammengeknüpft wird, a) **ein Gürtel**, Verg.: n. anni, G. des Äquators, Lucr. b) **der Knoten, die Wulst**, eine Art Haarputz der römischen Damen, Ov. C) bildl.: 1) im allg.: amabilissimus nodus (Band) amicitiae, Cic.: his igitur versibus quasi nodi apparent continuationis, quos in ambitu coniungimus, an diesen vier Versstellen stellen sich gleichsam die vier Knotenpunkte dar, die in der Periode verbunden werden (und so ein gegliedertes Ganzes bilden), Cic. 2) insbes.: a) **die Fessel, Schlinge** = **Verbindlichkeit, Verpflichtung**, nodi religionum, Lucr.: plures imponere nodos, bindende Eide, Ov. b) **die Verwickelung, Schwierigkeit, das Hindernis, Hemmnis**, maximus in re publica nodus, inopia rei frumentariae, Brut. in Cic. ep.: incidere in difficilem nodum, eine schwere Aufgabe zu lösen bekommen, Cic: nodum expedire, Cic.: exsolvere nodum huius erroris, der schwer zu lösenden Ungewißheit ein Ende machen, Liv.: v. Pers., Abas pugnae nodusque moraque, der Erschwerer und Verzögerer des Sieges, Verg.: nodus et mora publicae securitatis Antonius, Flor. Insbes. **der Knoten, die Verwickelung im Drama**, Hor. art. poët. 191. II) übtr.: 1) am tierischen Körper: a) **der Knoten am Gelenk**, crura sine nodis articulisque habere, Caes.: articulorum nodis iungi, Plin. b) **das Band der Zunge**, nodos linguae solvere, Iustin. 13, 7, 6. 2) **der Knoten am Holze** oder **an Ästen, Pflanzen**, Verg., Liv. u. a. Sprichw., s. scirpus. 3) als *t. t.* der Astron., **der Knoten**, ein Stern im Bilde der Fische, Cic. Arat. 17.

noenū (-**nūm**), altlat. = non, Lucr. 3, 199 u. a.

1. **nōla**, ae, *f.* (v. nolo), s. coa.

2. **Nōla**, ae, *f.*, alte Stadt in Kampanien, treue Bundesgenossin der Römer im 2. punischen Kriege, noch j. *Nola*. – Dav. **Nōlānus**, a, um, **nolanisch**; subst., **Nōlāni**, ōrum, *m.*, die Einw. von Nola, **die Nolaner**: in Nolano, im Nolanischen = im Gebiete von Nola.

nōlo, nōlŭi, nolle (ne u. volo), I) **nicht wollen**, mit *Acc.*, nolo amplius quam centum iugera, Nep.: quae etiam si nolunt, Cic.: mit dopp. *Acc.*, quia patres ordinem publicanorum in tali tempore offensum nolebant, Liv.: m. folg. *Acc. u. Infin.*, pluribus praesentibus eas res iactari nolebat, Caes.: mit folg. *Infin.*, debemus patrem familiae domi suae occidere nolle, Cic.: non parēre noluit, er wollte nicht ungehorsam sein, Nep.: nolentes prodire, Flor.: mit folg. *Conjunctv.*, nolo me in via cum hac veste videat, Ter.: nolo accusator in iudicium potentiam afferat, Cic.: bes. im *Imperat.* mit dem Infinitiv eines Verbums als nachdrücklichere Umschreibung für *ne* mit dem Imperativ, noli putare, laß dir nicht beigehen zu glauben = glaube ja nicht, Cic.: nolite existimare, glaubt ja nicht, Cic.: nolitote dubitare, Cic.: pleon., noli me velle ducere, Nep.: nolite velle experiri, Liv.: mit einem Verneinungswort, ohne daß die Verneinung aufgehoben würde, miles nolle successum, non patribus, non consulibus, Liv.: nolui deesse ne tacitae quidem flagitationi tuae, Cic.: non nolle, nicht abgeneigt sein, cum se non nolle dixisset, als er seine Geneigtheit dazu erklärt hatte, Cic.: quae scire te non nolle arbitramur, was zu wissen, wie wir glauben, dir nicht unlieb

ist, Cic.: neque ipsi nolunt, sind einverstanden, Cic.: quod nolim, was ich nicht gern wollte (sähe), was der Himmel verhüten möge, Cic.: so auch quod nolis, Ter.: nollem, ich wollte nicht, d. i. sähe nicht gern, Ter. u. Cic.: nolo ellipt., sed nolo pluribus (verst. verbis rem exsequi), summam rem complectar, Liv. – *Partic. Praes.* im *Abl. absol.*, me nolente, ohne, gegen meinen Willen, Quint. II) prägn., nicht wohlwollen, nicht günstig sein, alci, Cic. ep. 1, 1, 3.

Nŏmăs, mădis, *c.* (νομάς), weidend; dah. I) **Nŏmă-des,** um, *m.*, die Nomaden, Plin. 5, 22. II) prägn., der (als Nomade) umherziehende Numidier, Sing., *f.*, Nomas versuta, verschmitzte Numidierin (= numidische Wahrsagerin), Prop. 4, 7, 37: Plur., Verg. Aen. 4, 320.

nōmĕn, minis, *n.* (v. Stamme GNO, s. nosco), das, woran man jmd. kennt, der Name, die Benennung. I) eig.: 1) im allg.: durius nomen, Cic.: ex alqa re nomen capere, Caes., od. trahere od. invenire od. reperire, Cic.: nomen accipere ab alqa re, Caes.: accipere nomen Cyri, Iustin., nomen Mesopotamiae, Tac.: nomen alci dare od. indere, Liv., od. imponere, Cic.: imposito Ariarathis nomine, Iustin.: est mihi nomen, mit *Nom.*, *Genet.* od. *Dat.*, ei morbo nomen est avaritia, Cic.: nomen Mercurii est mihi, Plaut.: cantus, cui nomen neniae, Cic.: Clausus, cui postea Claudio fuit nomen, Liv.: cui Egerio inditum nomen, Liv.: cui parentes Ascanium dixere nomen, Liv.: est via; lactea nomen habet, Ov.: nomen calamitatis ponitur in casu etc., das Wort *calamitas* wird gebraucht von ꝛc., Cic.: nomine, Namens, mit folg. Namen in dem Kasus des vorhergeh. Wortes, auf den sich der Name bezieht, zB. eunuchus nomine Pothinus, Caes.: in hospitiis cuiusdam nomine Cameli domo, Vell.: circa urbem nomine Obbam, Liv.: a quodam nomine Adduo (Ablativ) vulneratus, Vell.: sub nomine alcis, Tac. u. a.: velut vulgus sine nomine (namenloses), Iustin.: alci nomine (dem Namen nach) notum esse, Q. Cic.: nomen (und von mehreren nomina) dare, seinen Namen angeben, sich (zum Kriegsdienst ꝛc.) melden, Cic. u. Liv.: so auch nomen profiteri od. edere, Liv.; dh. bildl. sich wohin oder worunter rechnen, zählen, in his poëta nomen profitetur suum, Ter.: hingegen nomen accipere, entgegennehmen, aufschreiben, Liv.: ad nomina non respondere (wenn die Namen verlesen wurden), Liv. 2) insbes.: a) der mittlere von den drei Namen eines freien Römers, durch welchen die *gens*, zu der er gehörte, von andern unterschieden wurde, Geschlechtsname. Doch wird nomen zuw. auch vom praenomen (Vorname) und vom cognomen (Beiname, Familienname) bei Cic. u. a. gebraucht. Dh. alqm in familiam nomenque adoptare, Suet.: alqm in n. asciscere, Tac. b) Titel, imperatoris, Caes. b. c. 2, 32, 13. c) als gramm. *t. t.*, ein Nomen, Quint. u. a. Gramm. 3) meton., der benannte Gegenstand, a) v. einzelnen, nec fidum femina nomen, das „Weib“ genannte Wesen, Tibull.: nomina tanta, Männer, Ov.: vestrum nomen = *vos*, Liv. b) v. Völkern, nomen Romanum, alles was Römer heißt, Römermacht, Römertum, Cic. u. a.: u. so n. Latinum, n. Caeninum, Liv.: omne n. Aetolorum, Liv. II) übtr.: 1) (berühmter) Name, Ruhm, Ruf, Berühmtheit, Ansehen, magnum, clarum, Cic.: magni nominis, gefeiert, berühmt, Liv.: u. so multi nominis, Hor.: nomen habere, Cic.: sine nomine, unbekannt, unberühmt, unansehnlich, Verg.: v. Lebl., nec pomis sua nomina servat, Verg.: bellum magni nominis, Liv. 2) Name, Rubrik, Titel, Veranlassung, a) übh.: alio nomine aut alia de causa, Cic.: nomine meo, tuo etc., in meinem Namen, meinerseits, für meine Person ꝛc., um meinetwillen, für mich, aus Privatrücksichten, Cic. u. a.: nomine Catilinae, von seiten, Sall.: nomine mit *Genet.* oder *Pronom.* u. dgl. = in jmds. Namen (Auftrag), Liv. u. Plin. ep.; und unter dem Namen, unter dem Titel, als, wegen, um ... willen, lucri, als Profit (bekommen), Cic.: sceleris, wegen, Cic.: rei publicae, um des St. willen, Plin. ep.: quo nomine, Vell., eo nomine, Cic. u. Vell., in Bezug darauf, aus diesem Grunde, deswegen, deshalb: illo nomine, Sen.: nullo nomine, in keiner Hinsicht, Sen.: nullo nomine non, auf jede Weise, in jeder Beziehung, Vell.: uno nomine, unter einer Rubrik, auf ein Mal, im Bausch und Bogen, uno nomine (in einem Posten) HS CCL milia iussu praetoris data esse, Cic.: accusati sunt uno nomine consulares, Cic. b) der Titel = Grund, Vorwand, fictae religionis, Cic.: honesto nomine, Cic.: decretae eo nomine supplicationes, Tac. 3) der Name (verächtlich) als Gegensatz zur Sache, legionum, Cic.: reges nomine magis quam imperio, Nep.: sunt nomina (bloße Namen, Schatten) ducum, Liv. 4) als publiz. *t. t.*: a) nomen alcis deferre, jmd. gerichtlich belangen, anklagen, Cic.: de parricidio, Cic.: hingegen nomen recipere, die Klage entgegennehmen, Cic. b) die aus einer Leistung entstandene Schuldforderung, welche der Gläubiger mit Zustimmung des Schuldners als eine Ausgabe in sein Hausbuch eintrug (expensum ferre), wodurch eine Litteralobligation entstand, Posten, Schuldposten, nomen facere, einen Schuldposten eintragen, buchen, Cic. u. Ov.: nomen locare, einen Posten anlegen lassen, Phaedr.: nomina exigere, Cic.: nomina sectari, Hor.: nomen solvere, dissolvere, Cic.: nomina expedire, exsolvere, Cic.: nominibus non respondere, mit der Zahlung nicht einhalten, Sen.: certis nominibus grandem pecuniam debuit, er schuldete eine große Summe in sichergestellten Posten, Cic.: bonum nomen, ein sicherer Posten = ein guter Bezahler, Cic.

nōmenclātio, ōnis, *f.* (*nomenclo, v. nomen u. 1 calo), die Benennung mit Namen, Q. Cic. petit. cons. 41.

nōmenclātŏr oder **nōmenculātŏr,** ōris, *m.* (*nomenclo, s. nomenclatio), der Namennenner, in Rom ein Sklave, der seinem Herrn, wenn er ausging, die ihm Begegnenden, bes. zum Behuf einer Amtsbewerbung, nennen, auch zu Hause die Namen der zahlreichen Sklaven kennen mußte, Cic. u. a.

Nōmentum, i, *n.*, urspr. latinische, später sabinische Stadt, 21 km nordöstlich von Rom, deren Umgegend (j. *La Mentana*) durch trefflichen Wein berühmt war. – Dav. **Nōmentānus,** a, um, nomentanisch; subst., **Nōmentāni,** ōrum, *m.*, die Einw. von N., die Nomentaner. – **Nōmentānum,** i, *n.*, ein Gut im nomentanischen Gebiet, das Nomentanum.

nōmĭnātim, *Adv.* (nomino), namentlich, ausdrücklich, Cic. u. a.

nōminātio, ōnis, *f.* (nomino), die Nennung, Benennung, I) als rhet. *t. t.*, eine Redefigur, wenn man eine Sache, die noch keinen oder keinen passenden Namen hat, mit einem passenden Namen bezeichnet, die Benennung, Namenbeilegung, Cornif. rhet. 4, 42. II) als publiz. *t. t.*, die Ernennung zu einem Amte, Cic., Liv. u. a.

nōminātīvus, a, um (nomino), zur Nennung gehörig, als gramm. *t. t.*: casus nominativus und subst. bl. **nōminātīvus**, der Nominativ, Varr. LL. u. a.: nomina singulari nominativo, im Nominativ Singularis, Quint.

nōminito, āre (*Intens.* v. nomino), nennen, benennen, Lucr. 3, 352 u. f.

nōmino, āvi, ātum, āre (nomen) = ὀνομάζω, nennen, I) mit einem Namen belegen, benamen, benennen, A) im allg.: nominari nomine Argo, Enn. tr. fr.: res ut omnes suis certis ac propriis vocabulis nominarentur, Cic: amor, ex quo amicitia est nominata, Cic.: omnia Graeca nominata sunt, alles hat griechische Namen, Cic.: hanc illi ἰδέαν appellabant iam a Platone ita nominatam, so benannt (mit diesem Namen belegt), Cic. B) insbes.: 1) mit einem Beinamen belegen, zubenamen, Eutr. 8, 8, 1. 2) nennen = beim Namen nennen, anführen, namentlich erwähnen, namentlich angeben, Mercurium Aegyptii nefas habent nominare, Caes.: ad flumen Sabim, quod supra nominavimus, Caes.: ex omnibus saeculis vix tria nominantur paria amicorum, Cic.: u. die Formel quem honoris causā nomino, den ich ehrenhalber nenne, Cic.; vgl. quem hominem honoris potius quam contumeliae causā nominatum volo, Cic. II) prägn.: A) jmd. mit Ehren-, mit Ruhm nennen, namhaft machen, rühmen, praedicari de se et nominari volunt omnes, Cic.: sunt clari hodieque et qui olim nominabuntur, Quint.: illa Attalica totā Siciliā nominata (berühmt), Cic. B) als publiz. *t. t.*: 1) jmd. zu einem Amte ernennen, interregem, Liv.: magistrum equitum, Liv.: m. dopp. *Acc.*, alqm augurem, Cic. 2) jmd. als Teilnehmer an einem Vergehen angeben, anklagen, alqm, Liv. u. Curt.: inter socios Catilinae nominatus, Suet.: inter coniuratos nemo me nominat, Curt.

Nōmio, ōnis, *m.*, ein Hymnus auf Apollo, Cic. de or. 1, 251 *M.*

nōmisma, mătis, *n.* (νόμισμα), eine Münze, ein Geldstück, lat. nummus, Hor. ep. 2, 1, 234.

nōn, *Adv.* (entst. aus dem altlat. noenum, d. i. ne unum), I) nicht, A) im allg., als Negation, welche bei Verneinung eines ganzen Satzes vor dem Verbum, bei Verneinung eines einzelnen Begriffs vor diesem ihren Platz hat, non est ita, Cic.: non honesta, non digna, Cic.: poteras has horas non perdere, du konntest sie sparen, Plin. ep.: tanta, non insolentia, sed immanitas, Cic. Besondere Verbindungen: a) es verschmilzt mit einem Subst. zu einem Begriff, non corpus, ein Nichtkörper, Cic.: non sutor, ein Nichtschuster, Hor.: non orator, ein Nichtredner, Quint.: non homo = *nemo*, Hor. b) vor *Superl.* hat es verstärkende Kraft, non minime, keineswegs wenig, gar sehr, Cic.: homo non beatissimus, gerade nicht in den besten Glücksumständen befindlich, Nep.: non aptissimus, gerade nicht der geschickteste, nicht sonderlich geschickt, Cic. c) vor andern Negationen bildet es eine schwache Bejahung, non nihil, etwas, einiges, Cic., nach denselben eine starke, nihil non, alles ohne Ausnahme, alles Mögliche, Cic. d) unus non, nicht ein einziger, Flor. e) non ita, non tam, nicht sehr, nicht eben, nicht sonderlich, Cic.: so auch non fere, nicht gerade, Cic. f) non quod, non quo, nicht als wenn, Cic.: non quin, nicht als wenn nicht, Cic. g) non ... nisi, s. nisi. h) non possum non, ich kann nicht umhin, ich muß, Cic.: so auch non possum, quin, Cic. i) non modo (solum) . . . sed etiam (od. quoque od. et), nicht nur (bloß allein) . . . sondern auch (sondern sogar, sondern selbst), Cic. u. a.: so auch non tantum . . . sed (etiam), Quint.: non modo (solum) non . . . sed etiam (sed ne . . . quidem), nicht nur nicht . . . sondern selbst (sondern selbst nicht), Cic. u. a.: wenn im zweiten Gliede ne . . . quidem steht, fehlt im ersten häufig das zweite non, zB. mihi non modo irasci, sed ne dolere quidem licet, Cic. b) non si, auch nicht wenn, Liv. B) insbes.: 1) in der Frage = *nonne*, non idem fecit? Cic.: quid? si te rogaro, non respondebis? Cic. 2) vor dem *Conjunctv.* u. *Imperat.* = *ne*, zB. non visas, Ter.: non petito, Ov. 3) mit Nachdruck jmd. oder etwas ausschließend, geschweige, vix servis, non vobis, Cic. II) nein, in der Antwort, Cic. u. Quint.: aut *etiam* aut *non* respondere, Cic.

Nōnacris, *Akk.* im, *Abl.* i, *f.* (Νώνακρις) u. **Nōnacria**, ae, *f.*, Stadt und Gegend im nördlichen Arkadien, auf deren Gebiet der Styx entsprang. – Dav.: A) **Nōnacrius**, a, um, nonakrisch, poet. = arkadisch, heros, Evander, Ov. fast. 5, 97: subst., **Nōnacria**, ae, *f.* = Atalanta, Ov. met. 8, 426. B) **Nōnacrīnus**, a, um, nonakrinisch, poet. = arkadisch, Atalanta, Ov. art. am. 2, 185: virgo, Kallisto, Ov. met. 2, 409.

nōnae, ārum, *f.* (nonus), der fünfte Tag in allen Monaten, außer im März, Mai, Juli und Oktober, wo es der siebente ist (weil sie allemal der neunte Tag vor den idus waren, diese mit eingeschlossen), o nonae illae Decembres, Cic.: nonis Februariis si Romae fuit, Cic.

nōnāgēni, ae, a (nonaginta), je neunzig, Plin. u. a.

nōnāgēsimus, a, um (nonaginta), der neunzigste, quarto nonagesimo anno, Cic.: femina nonagesimum annum transgressa, Val. Max.: nonagesimo et quinto imperii die, Eutr.

nōnāgiēs (nōnāgiens), *Adv. numer.* (nonaginta), neunzigmal, Cic. u. a.

nōnāginta, *Numer.*, neunzig, Cic. u. a.

nōnānus, a, um (nona *sc.* legio), von der neunten Legion, miles, Tac.: dass. subst. **nōnānus**, i, *m.*, ein Neuner, Tac.

non-dum, *Adv.*, noch nicht, Cic. u. a.

nongentēsimus, a, um (nongenti), der neunhundertste, subst., celebrato magnifice urbis nongentesimo, das 900ste Stiftungsfest, Aur. Vict. Caes. 15, 4.

nongenti, ae, a, neunhundert, Cic. u. a.

non-nĕ, I) nicht? in der direkten Frage, nonne animadvertis? siehst du nicht? Cic.: auch allein, nonne? nicht? od. nicht wahr? Cic. II) ob nicht, in der indir. Frage, quaero, nonne id effecerit, Cic.

non-nēmo, s. nemo.

non-nihil, s. nihil.

non-nullus od. (richtiger) getrennt **non nullus**, a, um, einiger, einige, einiges, u. *Plur.* = einige, manche, etliche, der und jener, einer und der andere (vgl. aliquot), non nulla in re, Cic.: n. pars, ein nicht geringer, ein beträchtlicher Teil, Caes.: *Plur.*, tu et non nulli collegae tui, einige deiner Kollegen, Liv.: non nullae cohortes, Cic.: non

nulla visa esse falsa, non omnia, Cic.: u. subst., non nulli, Cic. u. a.

non-numquām od. (richtiger) getrennt **non numquām**, *Adv.*, mehr als einmal = bisweilen, zuweilen (Ggst. numquam oder saepe, saepius), Cic. u. a.

nōnus, a, um (= novenus, v. novem), der neunte, Cic. u. a.: subst., **nōna**, ae, *f.* (*sc.* hora), die neunte Stunde (nach unserer Zeitrechnung 3 Uhr nachmittags), wo die Geschäfte geschlossen wurden und man die Hauptmahlzeit (cena) einnahm, Hor. u. a.

nōnus-dĕcĭmus, a, um, der neunzehnte, Tac. u. a.

Nōra, ōrum, *n.*, I) eine Stadt auf Sardinien (an der Stelle des h. *Torre Forcadizo*), deren Einwohner **Nōrenses**, ium, *m.*, die Norenser. II) ein Kastell in Kappadocien an der Grenze Lykaoniens und am Fuße des Taurus.

Norba, ae, *f.*, eine Stadt in Latium am Abhange des Volskergebirges, j. *Alcantara* mit Ruinen. – Dav. **Norbānus**, a, um, norbanisch; Plur. subst., **Norbāni**, ōrum, *m.*, die Einw. von Norba, die Norbaner.

Nōrēia, ae, *f.* (Νωρήεια, Strabo), die alte Hauptstadt der Tauriker in Norikum, j. Neumarkt in Steiermark.

Nōricum, i, *n.*, eins der röm. Donauländer, welches das jetzige Ober- u. einen Teil von Niederösterreich zwischen dem Inn, der Donau und dem Wiener Walde, den größten Teil von Steiermark, Kärnten u. Teile von Krain, Bayern (das Innviertel), Tirol (das Pusterthal u. den Pinzgau) und Salzburg umfaßte. – Dav. **Nōricus**, a, um, norisch; Plur. subst. **Nōrici**, ōrum, *m.*, die Bewohner der Landschaft Norikum, die Noriker.

norma, ae, *f.* (nosco), das Winkelmaß, bildl., die Norm, Richtschnur, Regel, Vorschrift, vitam dirigere ad rationis normam, Cic.: iuris, Cic.: Demosthenes norma oratoris et regula, Plin. ep.

normālis, e (norma), nach dem Winkelmaße gemacht, angulus, ein rechter Winkel, Quint. 11, 3, 141.

Nortia, ae, *f.*, eine etruskische Schicksalsgöttin, welche den Hauptsitz ihrer Verehrung in Volsinii hatte, Liv. 7, 3, 7.

nōs, *Plur.* von ego, w. s.

noscito, āvi, ātum, āre (*Intens.* von nosco), kennen lernen, erkennen, I) eig., bemerken, wahrnehmen, Liv. 3, 38, 9. II) prägn., schon Gekanntes wieder erkennen, alqm, Plin. ep. u. Tac.: alqm facie, Liv., voce, Plin. ep.: noscitari ab omnibus, Catull.

nosco, nōvi, nōtum, ĕre (Stamm NO, altlat. GNO, griech. ΓΝΟ-Ω, wov. γιγνώσκω), eig. inne werden; dh. kennen lernen, I) eig.: A) im allg., durch äußere u. innere Sinne kennen lernen, erkennen, bemerken, wahrnehmen, erfahren, einsehen, lernen, in den *tempp. Perf.* auch kennen, wissen, voce nosci, an der Stimme kenntlich sein, Ov.: cum *nosce te* dicit, hoc dicit, *animum tuum nosce*, Cic.: studeo cursus istos mutationum ... noscere, Cic.: noscere (kennen zu lernen) provinciam, nosci (bekannt zu werden) exercitui, Tac.: vesperascit et non noverunt viam, Ter.: quisquam vos consules tunc fuisse putet, qui non leges, non instituta, non iura noritis, Cic.: quam (virtutem) tu ne de facie quidem nosti, Cic.: si ego hos bene novi, wenn ich sie recht kenne, Cic.: nosti cetera, das übrige weißt du, Cic.: so reliqua nosti, Plin. ep. B) insbes., betrachtend, prüfend kennen lernen, betrachten, prüfen, untersuchen, nosce signum, Plaut. II) prägn. = agnoscere, cognoscere, A) bereits Gekanntes wieder kennen, erkennen, aderat, qui nosceret (*sc.* eum), Tac.: nec noscitur ulli, es will ihn niemand (keiner der frühern Freunde &c.) kennen, Ov.: signum, quo inter se noscebantur, Tac.: potesne ex his ut proprium quid noscere? (wieder) finden, Hor.: ad res suas noscendas recipiendasque, Liv. B) als Richter eine Sache untersuchen u. als Konsequenz in od. über etwas erkennen, Scauri causam cum senatu, Tac.: quae olim a praetoribus noscebantur, Tac. C) einen Grund, eine Entschuldigung anerkennen, gelten lassen, gutheißen, causam, Cic.: illam partem excusationis, Cic.

nosmet, s. ego.

nostĕr, nostra, nostrum (nos), unser (Ggst. vester, euer), I) im allg.: a) subj., nostra consilia, Cic.: provincia nostra, Caes.: vestrum est dare, nostrum vincere, an euch ists zu geben, an mir zu siegen, Ov. b) obj. = zu oder gegen uns, amor noster, Cic. II) insbes. A) uns zugehörig, uns anhängend, unser, a) übh.: nostri homines, unsere Landsleute, Cic.: noster, einer von den Unserigen, unser Freund, Anverwandter &c., noster est, gehört zur Familie, Ter.: Furnius noster, Cic.: hic noster (dieser unser Redner [von dem wir eben sprechen]), quem principem ponimus, Cic. Subst., α) **nostri**, ōrum, *m.*, die Unserigen, unsere Leute, u. prägn. = unsere Landsleute, Cic. β) **nostra**, ōrum, *n.*, das Unserige (Ggst. aliena), Cic. b) in der Anrede, o noster! o mein Lieber! Ter. c) noster scherzweise = ego, Plaut. u. Hor. B) uns bequem, uns günstig, nostra loca, Liv.: noster Mars, Verg. – Alt Verstärkt *nostrāpte* culpa facimus, Ter. Phorm. 766.

nostrās, ātis, *m.*, *f.* u. *n.* (noster), aus unserm Lande, inländisch, heimisch, philosophi, Cic.: verba, Cic.: pro peregrina voce nostratem requirendam, Suet.: subst., **nostrātes**, die Unserigen, unsere Landsleute, Plin.

nŏta, ae, *f.* (v. nosco), Kennzeichen, Zeichen, Merkmal, I) im allg.: 1) eig.: signa et notae, Cic.: medium ferme sinum velut notā distinguere, Liv.: notam ducere, machen, Ov. 2) bildl., Merkmal, unterscheidendes Kennzeichen, Anzeichen, Zeichen, notae ac vestigia scelerum, Cic.: cicatrices et notae virtutis, Cic.: mihi quoque impendēre idem exitium, certis quibusdam notis augurabar, Plin. ep.: notam dare (alcis rei), Mela u. Curt.: veras dare ore notas, Ov. II) insbes.: A) Zeichen in der Schrift, 1) der Buchstaben u. Zahlen, notae litterarum, Buchstabenzeichen, Cic.: bei Dichtern meton., Plur. notae = Schrift, Brief, Hor. u. Ov. 2) Zeichenschrift, Geheimschrift, Chiffreschrift, Suet. Aug. 88. 3) tachygraphische Zeichen, deren man sich statt der Buchstaben und Wörter bediente, verborum notae, Sen.: notis velocissime excipere (nachschreiben) solitus, Suet. 4) Note in der Musik, musicis notis cantica excipere, Quint. 1, 12, 14. 5) notae librariorum, Interpunktionszeichen, Cic. de or. 3, 173. B) Zeichen an einem Gegenstande, 1) Flecken am Körper, Mal, vitulus, quā notam duxit, wo es ein Mal hat, Hor.: nota genetiva, Muttermal, Suet. 2) eingestochenes od. eingebranntes Mal, Brandmal, barbarus compunctus notis Thraeciis, tättowiert, Cic.: deformare stigmatum notis, brandmarken, Suet. Bildl., ein Brandmal = Schandfleck, o turpem notam temporum nomen illorum! Cic.: quae nota domesticae turpitudinis

non inusta vitae tuae est? Cic.: homo omnibus notis turpitudinis insignis, Cic. 3) **Gepräge**, nummaria, Aur. Vict.: nummi omnis notae, Suet. Bildl., patefacere interiorem animi notam, das Gepräge, die Gedanken seines Herzens zeigen, eröffnen, Suet. 4) Zeichen an einem Wein- od. Honiggefäß, um die Sorte zu bezeichnen, die **Etikette**; dah. a) meton., die **Qualität**, die **Sorte**, vini optima nota, Col.: interior nota Falerni, vorzügliche Sorte F., Hor.: mel secundae notae, Col. b) übtr., die **Sorte**, **Art**, **Qualität**, ex hac nota corporum est aër, Sen.: alqm de meliore nota commendare, von der vorteilhafteren Seite, Cur. in Cic. ep.: beneficia ex vulgari nota, von gemeiner Art, Sen.: nos ex illa prima nota non sumus, Sen.: alia deinceps huius notae, und dergleichen mehr, Sen. 5) **Zeichen in einem Buche**, **Merkmal**, um seinen Beifall od. sein Mißfallen über eine Stelle zu äußern, Cic. Pis. 73. Sen. ep. 6, 5. 6) **Anmerkung**, **Note**, die der Censor über eines jeden Leben u. Betragen machte und sie teils mündlich kund that, teils in das Protokoll eintrug, und meton. = die aus dem ungünstigen Urteil des Censors hervorgehende **Ehrenschmälerung**, motis senatu ascribere notas, Liv.: ignominiosis notas demere, Suet.: censoriae severitatis notā inuri, Cic.: dh. übtr., notam habere in amore, eine Degradation erleiden, herabsinken, Prop. Bildl., der **Schandfleck**, **Schimpf**, die **Beschimpfung**, adiectae mortuo notae sunt, Liv.: notam quasi censoriam alci inurere, Plin. ep. 7) **unterscheidender Name einer Person**, **ehrender Beiname**, ille Numantina traxit ab urbe notam, Ov. fast. 1, 596. C) **ein gegebenes Zeichen**, **ein Wink**, Ov. met. 11, 466; art. am. 3, 514.

nŏtābĭlis, e (noto), I) **bemerkenswert**, a) **merkwürdig**, **denkwürdig**, exitus, Cic.: eo notabilior caedes fuit, quia etc., Tac. b) **auffallend**, **berüchtigt**, hic gravi saevitiā notabilis (fuit), Eutr.: si quid in peius notabile est, Quint. II) übtr., **bemerkbar**, **kenntlich**, civitatum fundamenta vix notabilia, Sen.: in nullo hoc fiebat notabilius, Sen. rhet.

nŏtābĭlĭtĕr, *Adv.* (notabilis), I) **bemerkbar**, **auffallend**, expallescere, Plin. ep.: in tumultu notabilius turbantes, Tac. II) **merklich**, n. gaudium eminuit, Plin. ep. 5, 17, 5.

nŏtārĭus, ĭi, *m.* (nota), ein **Geschwindschreiber**, Quint. u. a.

nŏtātĭo, ōnis, *f.* (noto), die **Bezeichnung**, I) eig.: tabularum, der Stimmtäfelchen mit verschiedenem Wachse, Cic. Clu. 130. II) übtr., 1) die **Bezeichnung des in einem Worte enthaltenen Begriffs**, die **Etymologie**, Cic. top. 10 u. 35. 2) die **Untersuchung bei der Wahl**, iudicum, Cic. Phil. 5, 13. 3) die **Bemerkung**, **Wahrnehmung**, **Beobachtung**, naturae, temporum, Cic. 4) die vom Censor ausgesprochene **Bemerkung**, notationes auctoritasque censoria, Cic. Clu. 128. 5) die **Beschreibung**, **Schilderung**, **Charakterisierung**, Cornif. rhet. 4, 63.

nŏtātus, a, um, *PAdj.* (v. noto), **kenntlich**, **ausgezeichnet**, quam maxime notatae similitudines, Cornif. rhet.: quo nobis notatior sit similitudo, Cornif. rhet.: homo omnium scelerum libidinumque maculis notatissimus, Cic.

nōtesco, tŭi, ĕre (1. notus), **bekannt werden**, Catull., Tac. u. a.

nŏthus, a, um (νόθος), **unecht**, I) eig. = **unehelich**, mit einer Beischläferin oder Sklavin erzeugt (aber von einem gewissen bekannten Vater, Ggsz. legitimus; hingegen spurius von einem unbekannten Vater), Verg. u. Col.: von Tieren, die von Eltern verschiedener Art oder aus verschiedenen Ländern erzeugt sind, ein **Bastert**, Verg. II) übtr., **unecht**, **fremd**, **falsch**, lumen (Ggsz. proprium lumen), Lucr. u. Catull.: Attis notha mulier, Catull.

nōtĭo, ōnis, *f.* (nosco), I) das **Kennenlernen**, übtr., a) der **Begriff**, die **Kenntnis** von od. über etwas, rei, Cic.: deorum, Cic.: de alqa re, Cic.: animi, Begriff der Seele od. den die Seele hat, Cic.: fugere intellegentiae nostrae vim et notionem videtur, kann sich unser Verstand keinen Begriff machen, Cic. b) der **Begriff**, der **Sinn**, den man einer Sache od. einem Worte unterlegt, griech. ἔννοια, πρόληψις, s. bes. Cic. top. 31. II) insbes., die **obrigkeitliche Kenntnisnahme**, A) jede **Untersuchung**, pontificum, Cic.: populi, Cic.: dilatā notione, Tac. B) die **Untersuchung des Censors**, 1) eig.: iudicium et notio censoria, Cic. 2) übtr., die (tadelnde) **Bemerkung des Censors**, notiones animadversionesque censorum, Cic.

nōtĭtĭa, ae, *f.* (notus), das **Bekanntsein**, I) passiv: 1) das **Bekanntsein**, **Gekanntsein**, hi propter notitiam sunt intromissi, Nep.: plus notitiae, quam fuit ante, dedit, hat mich bekannter gemacht, als ich vorher war, Ov.: virtus habet notitiam posteritatis, ist bekannt bei den Nachkommen, Ov. 2) prägn., der **Ruf**, der (**große**) **Name**, notitiā apud populum Rom. non carēre (v. Vergil), Tac. dial.: si quid in nobis notitiae ac nominis est, wenn ich irgend bekannt und genannt bin, Tac. dial. II) aktiv, das **Kenntnishaben**, 1) die **Bekanntschaft** mit jmd., a) im allg.: haec inter nos nuper notitia admodum est, Ter.: notitia nova mulieris, Cic. b) prägn.: notitiam feminae habere, ein Weib (fleischlich) erkennen, Caes. b. G. 6, 21, 5. 2) das **Wissen**, die **Kenntnis**, die **Vorstellung**, der **Begriff**, rei, corporis sui, Cic.: alci in notitiam venire, jmdm. zur Kenntnis kommen, Plin.: in notitiam hominum venire, ruchbar werden, Sen.: perferre in notitiam alcis, zu jemandes Kenntnis bringen, Plin. ep.: notitiae rerum, allgemeine Begriffe, Cic.: notitiam aperire (erklären), Cic.: dei notitiam habere, Cic.

nōtĭtĭēs, ēi, *f.* = notitia, Lucr. 5, 182 u. 1045.

nŏto, āvi, ātum, āre (nota), I) **kennzeichnen**, **bezeichnen**, mit **Kennzeichen versehen**, durch **Zeichen kenntlich machen**, A) eig. u. übtr.: 1) eig.: tabellam cerā, Cic.: ova atramento, Col.: chartam, beschreiben, Ov.: genas ungue, zerkratzen, Ov. 2) übtr., **bemerken**, a) sich bemerken, **auszeichnen**, notat et designat oculis ad caedem unumquemque nostrûm, Cic.: oculis sibi puellam, Ov. b) als publiz. *t. t.*, vom Censor, den Namen eines röm. Bürgers wegen eines Vergehens im Protokolle mit einer tadelnden Bemerkung versehen, alqm furti et captarum pecuniarum nomine, Cic.: eos hāc subscriptione, Cic.: equitem ignominiā, Suet.: a censoribus notatus, Aur. Vict. c) sich **bemerkend unterscheiden**, culta ab incultis, Liv. 27, 8, 18. B) bildl.: 1) **bezeichnen**, α) übh., res nominibus, Cic.: alqd verbis Latinis, ausdrücken, Cic.: res voce, Lucr. β) den in e. Worte liegenden Begriff bezeichnen, e. Wort etymologisch erklären, verbum, Cic. top. 36. 2) **kenntlich machen**, **auszeichnen**, alqm decore, Cic.: ita notata reliquisse, Cic. 3) jmd. durch eine Anspielung mit Worten oder Gesten **bezeichnen**, **meinen**, auf jmd. **zielen**, **anspielen**, alqm,

Ov. met. 9, 261: senatum gestu, Suet. Ner. 39. 4) tadeln, rügen, rem, Cic.: verbis alqm, Cic.: quaeque Persius notat, Quint. II) zeichnen, durch Zeichen darstellen, A) eig. u. übtr.: 1) eig.: a) im allg., schreiben, litteram (einen Brief), Ov.: verba, Ov.: nomina, Ov.: absol., notat et delet, Ov. b) insbes., mit Abkürzungen schreiben, notando consequi, Quint.: notata, non perscripta erat summa, Suet. 2) übtr.: a) kurz aufzeichnen, anmerken, bemerken, caput, Cic.: legem, Nep. b) anführen, bemerken, anzeigen, res singulas, Cic. c) wahrnehmen, beobachten, bemerken, cantus avium, Cic.: notante omni exercitu, Suet.: genus, durch Beobachtung feststellen, Cic. B) bildl., merken, dicta memori pectore, Ov.: dicta mente, Ov.

nōtŏr, ōris, *m.* (nosco), der Kenner jmds., der Identitätszeuge (klass. cognitor), Sen. u. a.

nŏtŏs, i, *m.*, der Südwind, s. 2. notus.

1. **nōtus**, a, um, *PAdj.* (v. nosco), bekannt (Ggstz. ignotus), I) passiv = jmdm. bekannt, A) im allg.: 1) eig. (sowohl von dem, dem ich bekannt bin, als von dem, der mir bekannt ist), res nota, Cic.: noti atque insignes latrones, Cic.: miles (kollektiv) notus inter se, Liv.: tua nobilitas hominibus litteratis est notior, populo obscurior, Cic.: vita P. Sullae vobis notissima, Cic.: notissimi inter se, quia etc., sie kannten einander genau, weil ꝛc., Liv.: alqd notum habere, kennen, wissen, Cic.: alqd notum facere alci, Cic., od. m. folg. *Acc.* od. *Infin.*, Plin. ep.: mit *Genet.*, animi (wegen der Gesinnung), Hor. Subst., a) notus, i, *m.*, der Bekannte, gute Freund, Auct. b. Alex.: gew. Plur. noti (Ggstz. ignoti), Cic. u. a.: auch Superl. notissimi, Auct. b. Afr. b) nota, ōrum, *n.*, Bekanntes, Offenkundiges (Ggstz. occulta), Tac. hist. 1, 24 *extr.* 2) übtr.: a) bekannt = freundschaftlich, notis compellat vocibus, Verg. Aen. 6, 499. b) bekannt = gewöhnlich, ulmus, nota quae sedes fuerat columbis, Hor.: munera, Verg. B) prägn.: a) ausgezeichnet, angesehen (Ggstz. obscurus), gladiator, Suet.: pater familias, Suet.: m. *Genet.* (wegen), paterni animi, Hor. b) berüchtigt, mulier, Cic.: quod noti sunt, Cic. II) aktiv = bekannt mit etwas, mit *Genet.*, homo eius provinciae notus et non parum sciens, Auct. b. Hisp. 3, 4.

2. **nŏtus** (nŏtŏs), i, *m.* (νότος) = auster, der Südwind, I) eig., Verg., Sen. u. a. II) übtr., übh. der Wind, Plur. die Winde, die Lüfte, tendunt vela noti, Verg.: in notos velantem fugere, Verg.

nŏvācŭla, ae, *f.* (novo), ein Schermesser, Cic. u. a.

nŏvālis, e (novus), was gepflügt werden muß, subst., **nŏvālis**, is, *f.* (*sc.* terra), u. **nŏvāle**, is, *n.* (*sc.* solum), ein Brachacker, Brachfeld, tonsae novales, Verg., novale, Ov.: poet. übtr., jeder Acker, der bebaut wird, culta novalia, Verg. ecl. 1, 70.

nŏvātrix, trīcis, *f.* (novator), die Erneuerin, Ov. met. 15, 252.

nŏvē, *Adv.* (novus), I) neu, ungewöhnlich, unerhört, Cornif. rhet. u. a. II) **nŏvissimē**, zuletzt, a) in der Zeit = letzthin, vor kurzem, in der neuesten Zeit, neuestens, Planc. in Cic. ep., Sall. u. a.: saepe . . . novissime, Brut. in Cic. ep. b) in der Reihenfolge = zuletzt, endlich, Hirt. b. G., Sall. u. a.: primum . . . deinde . . . novissime, Planc. in Cic. ep. u. Sen.: primum . . . posthaec . . . novissime, Sen.

nŏvello, āre (novellus), neue Weinberge anlegen, Suet. Dom. 7.

nŏvellus, a, um (*Demin.* v. novus), neu, jung (Ggstz. vetus, vetulus), a) im engern Sinne, als t. t. des Landbaues, von dem, was noch nicht ausgewachsen ist, bos, Varro: gallina, Col.: arbor, Cic.: vitis, Verg.: prata, Ov. b) im weitern Sinne übh. von dem, was noch nicht lange existiert ꝛc., frena, Ov.: oppida, neu unterworfene, Liv.

nŏvem, *Numer.*, neun, Cic. u. a.: decem et novem, Liv., decem novem, Caes.: novem dierum iter, Caes.: puerulo me non amplius novem annos nato, Nep.

Nŏvembĕr, bris, bre, Abl. bri (novem u. Suffix ber), zur Neun gehörig, November-, a) mensis November, der neunte, dann (wie bei uns) der elfte Monat des Jahres, der November, Cic. u. a.: bl. **Nŏvembĕr**, Col. u. a. b) zum Monat November gehörig, November-, kalendae Novembres, nonae Novembres, idus Novembres, Cic. u. a.

nŏvendĭālis (**nŏvemdĭālis**), e (novem u. dies), neuntägig, I) = neun Tage dauernd, sacrum, sacrificium, Liv., od. feriae, Cic., ein neuntägiges Fest, welches bei außerordentlichen, Unglück verkündenden Anzeichen (besonders wenn es Steine geregnet hatte) begangen wurde. II) = den neunten Tag geschehend, cena, am neunten Tage nach der Beerdigung der Leiche, Leichenschmaus, Tac.: pulveres, am neunten Tage nach dem Tode beigesetzte, folglich frische, noch warme Leichenasche, Hor.

nŏvēni, ōrum (novem), je neun, novenis annis, jedesmal in neun Jahren, Ov.: ter novenae virgines, Liv.: terga, Ov.

Nŏvensĭles dīvi (novus), Götter, die erst später unter die Zahl der Götter aufgenommen wurden, Liv. 8, 9, 6.

nŏverca, ae, *f.*, die Stiefmutter, Cic. u. a.: bildl., quorum Italia est noverca, Vell.: rerum ipsa natura in eo non parens, sed noverca fuerit, si etc., Quint.

nŏvercālis, e (noverca), stiefmütterlich, übtr. = lieblos, feindselig, oculi, Sen. rhet.: odia, Tac.

nŏvīcius, a, um (novus), neu, der Gattung nach, a) übh.: morbus, Sen. rhet.: vinum, Plin. b) v. erst jüngst in den Sklavenstand gekommenen Sklaven, puellae, Ter.: subst., **nŏvīcii**, ōrum, *m.*, Neulinge, grex noviciorum, Cic.: venales novicios accepimus, Quint.

nŏviens, *Adv.* (novem), neunmal, Ov. u. Sen.

Nŏviŏdūnum, i, *n.*, I) Stadt der Suessionen, später Augusta Suessionum gen., j. *Soissons*, Caes. b. G. 2, 12, 1. II) Stadt der Bituriges Cubi, östlich von Avaricum, j. *Nouan* bei Orleans, Caes. b. G. 7, 12, 2; 7, 55, 1.

nŏvĭtās, ātis, *f.* (novus), die Neuheit, I) eig.: A) im allg., das Neue einer Sache (Ggstz. vetustas, antiquitas), Quint. u. a.: anni, das neue Jahr, Anfang des Jahres, Ov.: Plur., novitates, neue Verhältnisse (= neue Bekanntschaften), Cic. de amic. 68. B) insbes., die Neuheit des Geschlechts, der Familie (als Zustand eines homo novus, s. novus), die Emporkömmlingschaft, Cic. u. a. II) die Ungewöhnlichkeit, das Ungewöhnliche, Überraschende, pugnae, Caes.: rei, Caes. u. Cic.: cupidi novitatis, nach Neuerungen (Veränderungn) im Vortrage einer Wissenschaft, Quint.

nŏvo, āvi, ātum, āre (novus), I) etw. neu machen, erneuern, in seinen vorigen Stand setzen, A) eig.: transtra, Verg.: membra, erquicken, Ov.: ardorem, Liv.: vulnus, aufreißen, Ov.: agrum cultu, erneuern, verjüngen, Ov.: agro non semel arato,

sed novato et iterato, zwei- und dreimal gepflügt, Cic. de or. 2, 131: ingratos nullā prole novare viros, fortpflanzen, Ov. B) übtr.: a) erneuern = erfrischen, erquicken, animus defessus audiendo aut admiratione integratur aut risu novatur, Cic. de inv. 1, 25. b) eine neue, d. i. veränderte Gestalt geben, verändern, pugnam equestrem, Liv.: nihil habui . . . quod putarem novandum in legibus, Cic.: nomen simul faciemque, Ov.: novare res, die bestehende Verfassung verändern, d. i. Neuerungen anfangen od. Unruhen erregen, Liv.: so auch ne quid novaretur, Sall.: omnia novare, Liv.: auch absol., novandi spes, zu Neuerungen, Sall.: ebenso cupido novandi, Tac. c) verwandeln, corpus, formam, Ov. II) neu bilden, erfinden, verba, neue Wörter bilden, aufbringen, Cic.: tela, neue Waffen schmieden, Verg.

Nŏvŏcōmensis, e, **Nŏvum Cōmum**, s. Comum.

nŏvus, a, um (νέος), neu, jung (Ggstz. vetus), I) eig., A) im allg.: navis, Liv.: murus (Ggstz. dirutus murus), Liv.: ver, Verg. u. Ov.: aestas, Sall. fr. u. Verg.: aetas, die frische Jugend (Ggstz. senior aetas), Ov.: milites, Rekruten (Ggstz. veteres), Sall. u. Liv.: senatus, consules, Liv.: maritus, Neuvermählter, Bräutigam, Liv.: nova vitia (Ggstz. vitia antiquitus tradita), Sen.: nova res, Neuigkeit, Cic.: res novae, Neuigkeiten, Cic.; bes. neue Dinge im Staate, Neuerungen, Umsturz des Bestehenden, Revolution, novis rebus studere, mit R. umgehen, Caes.: frumentum, gleich nach der Ernte, Cic.: lac, junge, frische Milch, Verg.: frons, ein grüner Zweig, Hor. u. Ov.: auch verb. novus et recens, jung u. neu (wo novus das, was unlängst geschehen, recens das, was erst aufgekommen ist, bezeichnet), Ov., Plin. u. a.: subst., **nŏvum**, i, n., etwas Neues, eine Neuigkeit, num quidnam novi? Cic.: insbes., eine neue Erscheinung, id novum contuens, Nep.: Plur. nova, Neues (Ggstz. prisca), Liv.; u. neue Einrichtungen, multa in re militari nova afferre (einführen), Nep. B) insbes.: a) **nŏvus homo** od. **homo nŏvus**, ein Neuemporgekommener, Neugeadelter, d. i. aus einer Familie, in welcher vor ihm noch keiner die hohen Ehrenstellen (die kurulische Ädilität, Prätur u. das Konsulat) verwaltet hat, Cic. b) **nŏvae tabulae**, neue Rechnungs-, Schuldbücher, durch welche bei den Alten Schuldposten kassiert wurden, bes. bei Überschuldung der Bürger und nach Unruhen vorkommend, Cic. u. a.: bildl. übtr., novae tabulae beneficiorum, gleichs. das Ausstreichen der W. aus der Schuldenliste, das Vergessen der W., Sen. de ben. 1, 4, 6. c) **Nŏvae tabernae** u. subst. bl. **Nŏvae**, ārum, f., die Wechslerläden auf der Nordseite des röm. Forums (weil sie 211 v. Chr. nach einem Brande neu aufgebaut waren), im Ggstz. zu den Veteres auf der Südseite (welche vom Brande verschont geblieben waren), Liv.: sub Novis, Cic. u. a. d) **Nŏva via**, die Neue Straße, führte im Bogen an dem Nordwestabhange des Palatinus hin, von der Höhe (summa Nova via), wo Romulus dem Jupiter Stator einen Tempel gebaut, zur Tiefe des Forums sich senkend, Liv. 1, 41, 4. II) übtr.: 1) von der Bekanntschaft mit etw., neu, unerfahren, unbekannt, equus, Cic.: ferre novae nares taurorum terga recusant, eine an diesen Geruch nicht gewöhnte Nase, Ov.: rudis ad partus et nova miles eram, Anfängerin, unerfahren, Ov.: m. *Dat.*, novus delictis hostium, ganz unbekannt mit den Vergehen der Feinde, Tac. 2) von der Art und Beschaffenheit, neu, sonderbar, außerordentlich, ungewöhnlich, unerhört, navis (Schiff Argo), Ov.: consilium (Entschluß), Nep.: flagitium, Ter.: genus dicendi, Cic.: ars, Nep.: mit 2. *Supin.*, quod auditu novum est, Val. Max. 3) vom Äußern, im Ggstz. zum innern Wesen = alter, alius, ein neuer, anderer, zweiter, novus Hannibal, Cic.: novus Camillus, Liv.: novus Liber pater, Vell. 4) von der Reihenfolge und dem Grade, nur Superl. novissimus, a, um, a) der äußerste, letzte, histrio, Cic.: acies, Hintertreffen, Liv.: agmen, Nachtrab, Caes.: tempus, Ov.: cauda, der äußerste Teil, das Ende des Schw., Ov.: so auch crura, Ov.: mare, Tac.: subst., novissimi, die Nachhut, Caes. u. Auct. b. Alex. b) der äußerste, größte, ärgste, casus, Tac.: exempla, Strafen, Tac.: *neutr. plur.* subst., novissima exspectabat, Tac.

nox, noctis, f. (νύξ), die Nacht, I) eig. u. übtr.: A) eig.: 1) im allg., die Nacht, Nachtzeit, oft auch der Abend, Cic. u. a.: nocte (u. poet. nocti) oder de nocte, noch in der Nacht, Cic.: multā nocte od. de multa nocte, in tiefer Nacht, Cic.: concubiā nocte, in tiefer Nacht, Cic.: ad multam noctem, bis tief in die Nacht, Caes.: primā nocte, Nep.: nocte mediā, Cic., od. de nocte media, Caes., um Mitternacht. 2) personif., **Nox**, die Nachtgöttin, welche ihren Sitz in der Unterwelt hatte, Verg. Aen. 5, 721. Tibull 2, 1, 87. B) meton.: a) die nächtliche Ruhe, der Schlaf, oculisve aut pectore noctem accipit, Verg.: nox Aeneam somnusque reliquit, Verg. b) der nächtliche Beischlaf, Ter. u. Cic. c) nächtliches Schwärmen, Nachtgeschrei, Prop. 4, 8, 60. C) übtr.: a) die Dunkelheit, Finsternis, eines Ortes, Sen.: auf dem Meere, Sturm, Prop.: bei Regenwetter, Verg. b) die Unterwelt, ire per umbram noctemque profundam, Verg. c) die Todesnacht, der Tod, Hor. u. Verg. d) die Nacht der Augen, Blindheit, Ov. met. 7, 2. Sen. b. Quint. 9, 2, 43. II) bildl.: 1) die Dunkelheit, Unverständlichkeit, mei versus aliquantum noctis habebunt, Ov. Ib. 63. 2) die Finsternis der Seele, der Unverstand, quantum mortalia pectora caecae noctis habent, Ov. met. 6, 473. 3) Dunkel, Verwirrung, traurige Umstände, haec rei publicae nox, Cic.: rei publicae offusa nox, Cic.

noxa, ae, f. (noceo), I) der Schaden, noxae esse, zum Sch. gereichen, schaden, Sall. (u. so reo esse noxae, Ggstz. reo esse absolutioni, Tac.): sine noxa, Suet.: noxam nocere, Sch. thun, Liv. II) meton.: A) die Schaden bringende Handlung, die Schuld, das Vergehen, Verbrechen, noxae reus, Liv.: in noxa esse, Ter. u. Liv.: noxam admittere, sich mit Sch. behaften, Quint. B) die Strafe, dedi noxae (zur Str.) inimico, Liv.: noxam merere, Liv.: eximere noxae, Liv.: noxā liberari, Liv.: noxā pecuniāque exsolvi, Liv.: luere pecuniā noxam, Liv.

noxia, ae, f. (sc. causa, v. noxius, a, um), die Schuld, das Vergehen, alci noxiae esse, zur Schuld angerechnet werden, Liv.: noxiam defendere (ablehnen), Ter.: in noxia aliqua comprehendi, Caes.: Plur., minimae noxiae, Cic.

noxiōsus, a, um (noxia), schädlich, res, Sen.: noxiosissimum animal, Sen.

noxius, a, um (noceo), I) schädlich, crimina, Verg.: tela, Ov. II) eines Vergehens schuldig, sträflich, nobilitas, Sall.: civis, Cic.: homines, Verbrecher, Sen.: corda, Ov.: alqm noxium iudicare, Liv.: mit

Genet., coniurationis, Tac.: Plur. subst., **noxii**, ōrum, *m.*, Schuldige, Verbrecher, Sall. u. a.

nūbēcŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. nubes), ein Wölkchen, Plin. u. a.: bildl., frontis tuae (auf deiner St.), Cic. Pis. 20.

nūbēs, is, *f.* (von nub-o, ich verhülle), die Wolke, I) eig. u. übtr.: A) eig.: atra, Lucr. u. a.: aër concretus in nubes cogitur, Cic.: qui sub nube solem non ferunt, Cic. B) übtr., Wolke = 1) das wolkenartig in die Luft sich Erhebende, n. pulveris, Liv., u. bl. nubes, Verg. 2) dichte Menge, locustarum, Liv.: volucrum, Verg.: peditum equitumque, Liv.: velut nubes levium telorum coniecta, Liv. II) bildl.: 1) die Wolke (des finstern Ernstes, der Traurigkeit) auf der Stirn, deme supercilio nubem, Hor.: hanc tristitiae nubem discutere, Val. Max. 2) der verbergende Schleier, fraudibus obice nubem, Hor. ep. 1, 16, 62. 3) das sich erhebende-, hereinbrechende Unglück, belli, Verg. u. Iustin. 4) die trübe, traurige Lage, pars vitae tristi cetera nube vacet, Ov.: rei publicae, Cic. 5) eine Wolke = etwas Wesenloses, Leeres, nubes et inania captare (von einer hochtrabenden und schwülstigen Sprache), Hor. art. poët. 230.

nūbĭfĕr, fĕra, fĕrum (nubes u. fero), I) Wolken tragend, Ov. met. 2, 226. II) Wolken bringend, Ov. her. 3, 58.

nūbĭgĕna, ae, *m.* (nubes u. gigno), von Wolken erzeugt, ein Wolkenkind, Wolkensohn, als Beiname der Centauren, die Ixion mit einer Wolke zeugte, nubigenae Centauri, Verg.: oft bl. nubigenae, Verg. u. Ov.

nūbĭlis, e (nubo), heiratsfähig, mannbar, grandis ae n. filia, Cic.: virgo amici nubilis, Nep.: iam matura viro, iam plenis nubilis annis, Verg.: nubilis iam aetatis filia, Val. Max.

nūbĭlus, a, um (nubes), wolkig, mit Wolken umzogen, trübe (Ggstz. serenus), I) eig. u. übtr.: A) eig.: caelum, Aur. Vict.: dies, Plin. ep.: anni, Tibull.: subst., **nūbĭlum**, i, *n.*, Gewölk, trübes Wetter, propter nubilum, Suet.: nubilum inducere (von Winden), Plin. ep.: omnis dies caelum nubilo gravat, Sen. rhet.: Plur., **nūbĭla**, ōrum, *n.*, die Wolken, das Gewölk, Regengewölk, Hor., Ov. u. Plin. pan. B) übtr.: 1) aktiv, wolkig, Wolken bringend, auster, Ov.: aquilo, Plin. 2) finster, dunkel, Styx, Ov.: via nubila taxo, Ov. II) bildl.: 1) finster in Mienen, traurig, toto nubila vultu, Ov.: oculi tristitiā quoddam nubilum ducunt, werden umwölkt, Quint. 2) finster gegen jmd., abgeneigt, ungünstig, nubila nascenti seu mihi Parca fuit, Ov. trist. 5, 3, 14. 3) finster, trübe, unglücklich, tempora si fuerint nubila, Ov.: nubilo adulescentiae contemptu perfusus, Dunkel der Verachtung, Val. Max.

nūbo, nupsi, nuptum, ĕre (Stamm NUB, wov. auch nubes), sich verhüllen, meton. = heiraten, von der Frau, weil die Braut bei der Hochzeit mit einem Schleier (flammeum) verhüllt und so dem Bräutigam zugeführt wurde (hingegen vom Manne uxorem ducere), m. u. ohne *Dat.*, Cic., Liv. u. Ov.: nubere in familiam clarissimam, Cic.: ut in quam cuique feminae convenisset domum nuberet, Liv.: nuptam esse alci od. cum alqo, mit jmd. verheiratet sein, Cic.: filiam alci nuptum dare, Ter. u. Nep.: alci nuptum locare, verheiraten, Ter.: u. so sororem ex matre et propinquas suas nuptum in alias civitates collocare, Caes.: a parentibus nuptum mitti, Sall. fr.: dh. Partic. **nuptus**, a, um, verheiratet, vermählt, filia, Cic.: mulier, Liv.: u. subst., **nupta**, ae, *f.*, eine Ehefrau, Gattin, n. pudica, Ov.: n. Iovis, Ov.

Nūcĕrĭa, ae, *f.*, eine Stadt in Kampanien mit dem Beinamen Alfaterna, als deren Hafenort Pompeji diente, j. *Nocera*. – Dav. **Nūcĕrīnus**, a, um, nucerinisch; Plur. subst., **Nūcĕrīni**, ōrum, *m.*, die Einw. von Nuceria, die Nuceriner.

nŭclĕus, i, *m.* (v. nux), der Kern der Nuß und anderer ähnlicher Früchte, dann auch der Kern des Obstes, Cels. u. Plin.

nŭdĭus = nunc dius (= dies), es ist nun der . . . Tag, immer mit Ordnungszahlen: nudius tertius, es ist nun der dritte Tag, d. i. vor drei Tagen, vorgestern, Cic.: qui dies nudius tertius decimus fuit, vor dreizehn Tagen, Cic.: ebenso bl. nudius tertius decimus, Cic.

nūdo, āvi, ātum, āre (nudus), entblößen, I) eig. u. übtr.: A) eig.: 1) im engern Sinne, entblößen, entkleiden, der Kleider berauben, alqm, Cic.: corpus, Enn. fr. u. Liv.: se, Cic. u. Val. Max. 2) im weitern Sinne, a) entblößen, der Bedeckung und Hülle berauben, gladium, entblößen, herausziehen, Liv.: templum paene omni tecto, Liv.: tectum nudatum (*sc.* tegulis), Liv.: ventus nudaverat vada (*sc.* aquā), Liv.: murum defensoribus, Caes. u. Liv.: messes, ausdreschen, Ov.: agros populando, ableeren, Liv b) als milit. *t. t.*, entblößen, bloßgeben, unverteidigt lassen, nicht besetzen, castra, Caes.: litora, Caes.: ripam, Liv.: bes. vom Heere, im Treffen dem Eindringen der Feinde bloßgeben, omnia, Verg.: terga fugā, Verg.: undique corpus ad ictus, Liv. B) übtr.: 1) im engern Sinne, entblößen, des Eigentums berauben, plündern, quem praeceps alea nudat, Hor.: omnia, Cic. 2) im weitern Sinne, entblößen, berauben, alqm praesidio, Cic.: nudatos opere censorio, der Vorzüge ihres Standes verlustig erklärt, von Senatoren und Rittern, Suet.: res publica nudata tali cive, Cic.: nudatus opibus Perseus, Liv. II) bildl., 1) entblößen, entkleiden, berauben, evolutum illis integumentis dissimulationis tuae nudatumque perspicio, Cic.: vis ingenii scientiā iuris nudata, Cic.: Maxentium nudare conatus, seiner Würde zu entkleiden, Eutr. 2) bloßgeben = verraten, merken lassen, äußern, animos, Liv.: consilia, Curt.: consilia adversus Romanos, Liv.: aras traiectaque pectora ferro, Verg.: nimis detegendo cladem nudandoque, Liv.

nūdus, a, um, bloß, I) eig. u. übtr.: A) eig.: 1) bloß, nackt = ohne Kleider, Cic.: nudis pedibus, Hor.: poet. mit *Acc. resp.*, nudus membra, Verg.: od. = leicht bekleidet, in leichter Tunika, nudus ara (pflüge), Verg.: inermes nudique sub iugum missi, Liv.: übtr., sudor, von nackten Leuten, Quint. 2) im weitern Sinne, wie bloß = unbedeckt, vertex, Verg.: ensis, Verg.: nudus iacebis in arena, unbeerdigt, Verg.: sedit humo nudā, auf bloßer Erde, Ov.: dextra, unbewaffnet, Liv.: u. so nudi aut leviter armati (Ggstz. armatissimi), Sen.: subsellia, unbesetzt (von Menschen), Cic.: silex, ohne Gras, Verg.: terga, ohne Bedeckung, Liv.: poet. m. *Acc. resp.*, lapis omnia nudus, rings nacktes (unbewachsenes) Gestein, Verg. B) übtr.: 1) einer Sache entblößt, beraubt, mit *Abl.*, agris, Hor.: praesidio, Cic.: praesidiis, Liv.: auxiliis Romanis, Liv.: m. *Genet.*, loca nuda gignentium, Sall.: arboris, Ov.: absol., domum reddiderit nudam, Cic.: si

nudus huc se Antonius conferet, so schwach an Truppen, Planc. in Cic. ep. 2) übh., von etw. bloß, ohne etw., res publica nuda a magistratibus, Cic.: a propinquis, Cic.: Messana ab his rebus nuda est, Cic. II) bildl., 1) nackt, schmucklos, ungeschminkt, einfach, natürlich, commentarii Caesaris, Cic.: capilli, Ov.: veritas, Hor.: verba, natürliche, unverhüllte, d. i. obscöne, Plin. ep. 2) nackt, bloß = nur, allein, nur, ausschließlich, operum nudum certamen, Ov.: nuda ira, bloß Zorn, weiter nichts als Zorn, Ov.: nuda si ista ponas, stellt man die Frage so nackt hin, Cic.: hoc nudum relinquitur (es bleibt nur die Frage zurück), possitne etc., Cic. 3) nackt, bloß, dürftig, arm, Cic. u. Ov.

nūgae, ārum, *f.*, Possen, Geschwätz, Tändeleien, unnütze Dinge, Tand, Kleinigkeiten, I) eig., Ter., Cic. u. a.: v. Gedichten, Catull. u. a. II) übtr., Possenreißer, Lustigmacher, Schäker, amicos habet meras nugas, Cic.: in comitatu nugarum nihil, Cic.

nūgātor, ōris, *m.* (nugor), ein Schwätzer, Schwadroneur, Aufschneider, Cic. u. a.

nūgātōriē, *Adv.* (nugatorius), läppisch, gehaltlos, Cornif. rhet. 4, 48.

nūgātōrius, a, um (nugator), läppisch, faselhaft, wertlos, gehaltlos, nichtig, unnütz, argumentationis genus, Cornif. rhet.: mala nugatoriaque accusatio, Cic.: illud valde leve est ac nugatorium, Cic.: v. Pers., nugatorium et inertem vocant, Sen. ep. 36, 2.

nūgax, gācis (nugor), Possen-, Kurzweil treibend, Cael. in Cic. ep. 8, 15, 1.

nūgor, ātus sum, ārī (nugae), tändeln, Kurzweil treiben, schäkern, non inscite, Cic.: cum alqo, Hor.

nūllus, a, um, Genet. nullīus, Dat. nulli (= ne ullus), keiner, keine, keines, I) eig. u. übtr.: A) eig.: 1) *adj.*: nullus deûm metus, nullum iusiurandum, nulla religio, Gottlosigkeit, Meineidigkeit, Gewissenlosigkeit, Liv.: nullae lites neque controversiae sunt, Cic.: nullus dum, noch keiner, Liv.: nullus unus, kein einziger, Cic.: ii nulli, nicht einer von ihnen, Cic.: in der Konversationsspr. zuw. = *non*, jedoch als nachdrücklichere Verneinung, tametsi nullus moneas, Ter.: Philotimus nullus venit, Cic.: nullus dixeris, Ter.: quae nobis nulla sunt, Sall.: nullus im *Abl.* in Verbindung mit einem Subst. = ohne, nullo periculo, Caes.: nullo certo itinere, Caes.: nullo ordine, Liv.: nullo ordine commutato, Sall.: parvo ingenio, litteris nullis, Plin. ep. 2) *subst.*, a) nullus, i, *m.* = keiner, niemand, Cic. u. a.: Plur. nulli, Cic. u. a. b) nulla, ae, *f.*, keine, Ter. c) nullum, i, *n.*, nichts, nullius = *nullius rei*, Hor. u. Flor.: nullo = *nullā re*, Quint. u. Iustin., od. *nullo loco*, Liv. B) übtr. = *neuter*, keiner von beiden, nullius partis esse, As. Poll. in Cic. ep. 10, 31, 2. II) bildl., 1) nullus sum, a) = ich bin nicht, nicht mehr, noch nicht (vorhanden), existiere nicht (noch nicht, nicht mehr), v. Lebl. auch = es geht etw. jmdm. ganz ab, alteri nulli sunt, alteros non attinget, Cic.: quae nobis nulla sunt, Sall.: illa quies et otium cum libertate nulla sunt, Sall. fr.: illo tempore nullus Hector erat, existierte noch nicht, Ov.: de mortuis loquor, qui nulli sunt, Cic.: dh. nullus = *mortuus*, Prop., Ov. u. Plin.: so vellem nulla Ov. b) = ich bin vernichtet, verloren, ich bin zu Grunde gegangen, nullus oder nulla sum, Ter. u. Ov.: nullus repente fui, Liv. 2) = so gut wie kein, unbedeutend, gering, elend, unbekannt, nullum argumentum est, Cic.: quam nullum aut leve sit damnum, Ov.: nullus imperator fuit, Cic.: nullos iudices habemus, Cic.: patre nullo, Liv. – ☞ *Genet.* heteroklit. nulli, Ter. Andr. 608. Cic. Rosc. com. 48: *Dat. masc.* nullo, Cornif. rhet. 2, 16. Caes. b. G. 6, 13, 1 u. b. civ. 2, 7, 1: *Dat. fem.* nullae, Prop. 1, 20, 35. Sen. de brev. vit. 1, 3.

num, *Adv.*, Korrelativ von tum, eine auf die Gegenwart des Redenden hinweisende, dem deutschen nun und dem griechischen νῦν entsprechende Partikel, in der Frage meist allein, zuw. jedoch auch mit ne zu numne verb., I) in der direkten Frage, a) mit strenger Beziehung auf die Zeit, nun noch, numne vis audire? willst du nun noch hören? Cic. b) bei einer Verwunderung über ein eingetretenes Ereignis, wirklich, wohl, wohl gar, num me deus obruit? wirft mich wirklich ein Gott zu Boden? Prop.: dh. noch mit nam verbunden, numnam illa, quaeso, parturit? sie kommt wohl gar nieder? Ter. c) bei einer ironischen Äußerung, denn, wohl, num immemores discipuli? deine Schüler haben wohl deine Lehren vergessen? Ter.: num quem evocari hinc vis foras? soll ich denn (ich soll doch nicht) wen herausrufen? Ter. d) in der Schlußfolgerung, häufig mit itaque und igitur verb., nun, num igitur censes ullum animal sine corde esse posse? Cic.: itaque num tibi videor in causa Ligarii esse occupatus? Cic. e) mit bestimmter Erwartung einer negativen Antwort, doch nicht, quid agitis? num sermonem vestrum aliquem diremit noster interventus? Cic.: num censes etiam eosdem fuisse? Cic.: dh. num quid, doch etwa (wohl) nicht? num quid dubitas? Ter.: num quid duas habetis patrias? Cic. II) in der indirekten Frage, ob nun, ob wohl, ob wirklich, ob etwa, si roget eos quispiam, num illa definitio possit in aliam rem transferri quamlibet? Cic.: iusserunt speculari, num sollicitati animi ab rege essent, Liv.

Nūma Pompilius, s. Pompilius.

Numantia, ae, *f.*, Stadt im tarrakonensischen Hispanien, vom jüngern Scipio Afrikanus belagert und zerstört (133 v. Chr.), wahrsch. j. Ruinen bei *Puente de Don Guarray*. – Dav. **Numantīnus**, a, um, numantinisch; Plur. subst., **Numantīni**, ōrum, *m.*, die Einwohner von Numantia, die Numantiner.

nūmārius, nūmātus, s. numm ...

nūmen, minis, *n.* (= nuimen v. nuo), der durch die Neigung des Hauptes angedeutete Wink, Wille, das Geheiß, bes. eines Gebietenden, I) im allg.: n. dominae, Ov.: n. vestrum (des röm. Volkes), Cic.: magnum n. senatus, Cic.: annuite, P. C., nutum numenque vestrum et iubete etc., Liv. II) insbes., von der Gottheit: a) der Wille, das Geheiß einer Gottheit, numen interdictumque deorum immortalium, Cic.: numine sine meo, gegen meinen W., Verg.: numine vestro, mit eurer Bewilligung, Verg.: movisse numen deos, Liv.: mundum censent regi numine deorum, Cic.: von mehreren Willensäußerungen einer Gottheit im Plur., Iovis numina, Phoebi numina, Verg.: von dem Willen des Kaisers, Caesareum numen, Ov. b) das Walten der Gottheit = die wirkende, waltende Macht der Gottheit, die göttliche Schickung, die göttliche Wundermacht, das göttliche Walten u. Wirken, u. die in ihrem Walten u. Wirken sich offenbarende Göttlichkeit, Hoheit, Majestät, u. meton., die Gottheit selbst in ihrem Walten u. Wirken, das göttliche Wesen, *α*) von wirklichen Gottheiten: dii prae-

sentes suo numine atque auxilio urbis tecta defendunt, Cic.: nives glaciat puro numine Iuppiter, Hor.: inimica Troiae numina magna deûm, das gegen Troja feindselige mächtige Walten der Götter, Verg.: u. im Plur. von einem Gotte, Amor, tua numina posco, Verg.: numina Dianae, Hor.: von der Gottheit selbst, n. Iunonis, numen sanctum, Verg.: conversa numina, pia numina, Verg. β) vom röm. Kaiser, sibi maledici in illis suam *divinitatem* (Gottheit), suum *numen* (Hoheit), Plin. pan.: nusquam ut *deo* (Gott), nusquam ut *numini* (höherem Wesen) blandiamur, Plin. pan. γ) von den Manen geliebter Pers., Ov., Quint. u. a. δ) übtr., v. Lebl., quanta *potestas*, quanta *maiestas*, quantum denique *numen* (göttl. Walten) sit historiae, Plin. ep. 9, 27, 1.

numerābilis, e (numero), I) zählbar, Ov. met. 5, 588. II) prägn., noch zählbar = klein, Hor. art. poët. 206.

numerātio, ōnis, *f.* (numero), die bare Zahlung, Auszahlung, Sen. u. a.

numerātum, i, *n.*, s. numero.

Numerius, ii, *m.*, ein römischer Vorname, bes. des fabischen Geschlechts, wie Numerius Fabius Pictor. – Dav. **Numeriānus**, a, um, numerianisch, des Numerius.

numero, āvi, ātum, āre (numerus), zählen, rechnen, I) eig.: A) im allg.: pecus, Verg.: calculos (die Steine im Brettspiel), Sen.: alqm a se primum, Cic.: alqd per digitos (an den F.), Ov.: in alqo ossa numerantur, lassen sich an jmd. zählen, Tac. dial.: originem libertatis inde n., Liv.: si ex (nach) reis ... ex (nach) rebus numeres, Cic.: numera (senatum), zähle (die anwesenden Mitglieder des Senates), sagte ein Senator zum Konsul, wenn er einen Senatsbeschluß verhindern wollte und glaubte, der Senat sei nicht vollzählig, um einen Beschluß zu fassen, Cic.: dh. posset rem impedire, si, ut numerarentur, postularet, Cael. in Cic. ep. B) prägn.: 1) zählen = haben, multos numerabis amicos, Ov.: tricena stipendia, Tac. 2) hinzählen, aufzählen, auszahlen, alci pecuniam, Cic.: militibus stipendium, Cic.: dh. **numerātus**, a, um, bar, in klingender Münze, pecunia, Cic.: dos, Cic.: subst., **numerātum**, i, *n.*, bares Geld, numeratum si cuperem (*sc.* dare), non erat (*sc.* mihi), Cic.: numerato solvere, Cic.: im Bilde, in numerato habere ingenium, gleich in Bereitschaft haben, von einem behenden Redner, Aug. b. Sen. u. Quint. II) übtr.: 1) herzählen, aufführen, anführen, dies deficiat, si velim numerare, quibus bonis male evenerit, Cic.: auctores suos, Phaedr. 2) zählen, rechnen unter etwas, alqm in primis, Cic.: in vulgo patronorum, Cic.: voluptatem in bonis, Cic.: facta in gloria, für rühmlich halten, Sall.: Platonem ex (zu) illa vetere (Academia), Cic.: alqd nullo loco, für nichts halten, Cic.: mortem in beneficii loco, Cic.: in mercedis loco, Cic.: alqd inter accessiones, Sen.: se quoque inter bonos, Plin. ep.: alqm inter honestos homines, inter viros optimos, Cic.: cum his te numerari feminis volo, Sen. 3) als etw. zählen, für etw. schätzen, -halten, alqm accusatorem suum, Cic.: qualem me numerari volo, Cic.: ipse honestissimus inter suos numerabatur, galt als ꝛc., Cic.

numerōsē, *Adv.* (numerosus), I) in großer Zahl, zahlreich, nec aliud laxius dilatatur aut numerosius dividitur (quam aurum), Plin.: versare sententias quam numerosissime, in so zahlreiche Wendungen als möglich bringen, Quint. II) abgemessen, a) als *t. t.* der Musik = taktmäßig, rhythmisch, sonare, Cic. de nat. deor. 2, 22. b) als *t. t.* der Rhetor. = numerōs, circumscripte numeroseque dicere, Cic.: apte numeroseque dicere, Cic.

numerōsus, a, um (numerus), I) zahlreich, u. übtr., weitläufig, mannigfach, subsellia, Plin. ep.: agmen reorum, Plin. ep.: amici, Eutr.: domus, Familie, Plin. ep.: gymnasium numerosius laxiusque, quam fuerat, mit mehr Abteilungen und geräumiger, Plin. ep.: numerosissima civitas, volkreichste, Tac.: opus, mannigfachen Inhalts, Quint. II) abgemessen, a) im Tanze = rhythmisch, bracchia ducere, Ov.: ponere gressus, Ov. b) in der Musik = taktmäßig, rhythmisch, si numerosum est id in omnibus sonis atque vocibus, quod habet quasdam impressiones et quod metiri possumus intervallis aequalibus, recte etc., Cic. c) in der Rhetor., rhythmisch, im Metrum, Horatius, Ov.: in der Rede, apta et numerosa oratio, Cic.: numerosior Asinius (orator), Tac. dial.

numerus, i, *m.* (verwandt mit nummus), die Zahl, I) eig. u. meton.: A) eig.: 1) im allg., die Zahl als Bezeichnung der Vielheit, numerus minimus, Liv.: numerum inire, eine Zählung vornehmen, halten, Caes.: so auch inire numerum interfectorum, copiarum, Liv. u. Curt.: numerum subtiliter exsequi, genau angeben, Liv.: neque quam multae species nec nomina quae sint, est numerus, kann gezählt werden, Verg. 2) insbes.: a) eine bestimmte Zahl, Anzahl, Reihe, piratarum, Cic.: supplevere ceteri numerum, Liv.: navis habet suum numerum, seine gehörige Ladung, Anzahl an Mannschaft, Cic.: ad numerum esse, mitti, in der gehörigen Zahl, vollständig, Cic.: haec sunt tria numero, an der Z., im ganzen, Cic.: so auch numero quadraginta, Sall.: referre in deorum numero, unter der Z. der G. anführen, Cic. (hingegen referre in deorum numerum = unter die Zahl der Götter versetzen, Suet.): so auch in deorum numero habere, Cic.: numero sapientum haberi, Cic.: ducere in numero hostium, Caes.: in hostium loco numeroque duci, Cic.: sidera in numero deorum reponere, Cic.: qui est eo numero, qui habiti sunt etc., Cic.: hunc ad tuum (= *tuorum*) numerum ascribito, Cic.: ascribe me talem (*i. e.* talium) in numerum, Cic. b) eine unbestimmte Anzahl, Menge, Vorrat, Masse, ein Haufen, hominum, Cic.: copiarum, Nep.: maximus numerus vini, Cic.: frumenti, Cic.: nec fuit in numero (*sc.* hominum), hat nie gelebt, Lucr. c) als milit. *t. t.* der Kaiserzeit = eine Abteilung Soldaten, eine Schar (Kohorte, Turme), distribuere in numeros, Plin. ep.: sparsi per provinciam numeri, Tac. d) e. bloße Zahl, im Ggstz. zum eigentlichen Wesen, e. bloße Null, nos numerus sumus, Hor. ep. 1, 2, 27. e) als gramm. *t. t.*, der Numerus (Singular, Dual, Plural), Quint. u. spät. Gramm. B) meton., Plur. numeri = 1) die mit Zahlen bezeichneten Würfel, Ov. art. am. 2, 203; 3, 355. 2) ein Register der Soldaten, die Rolle, Musterrolle, Liste, nomen in numeros referre, Plin. ep. 3, 8, 4. 3) die Mathematik, Astrologie, Cic. u. a. II) übtr., 1) übh. der Teil eines Ganzen, animalia trunca suis numeris, Ov.: elegans omni numero (in jeder Beziehung) poëma, Cic.: officium omnes numeros habet, ist vollkommen, Cic.: expletus omnibus suis numeris et partibus, Cic., od. numeris omnibus absolutus, Plin. ep., vollständig nach allen

seinen Teilen, vollkommen: quid omnibus numeris (in allen Stücken) praestantius? Quint. 2) der Teil eines gleichmäßig geteilten Ganzen, ein bestimmter-, abgemessener Teil, a) eines musikalischen Stückes, numeri, die Takte, Cic.: dh. die Musik, die Töne, Melodie, Verg. u. Ov. b) des Tanzes od. der Bewegung des Körpers, der Takt, in numerum exsultare, Lucr.: in numerum aera pulsare, Lucr.: in numerum ludere, bracchia tollere, Verg.: histrio si paulum se movit extra numerum, etwas aus dem T. kam, Cic.: so extra numerum procedere, Lucr.: bildl., nihil extra numerum fecisse, Taktloses (Unschickliches), Hor.: haec tibi laudatio procedat in numerum, nach dem T. = in gehöriger Weise, nach Wunsch, Cic. Verr. 4, 20. c) Plur. numeri, die abgemessenen Bewegungen der Athleten bei ihren Wettkämpfen, etwa die Wendungen, Gänge, Quint.: verb. numeri nexusque, Sen. d) in einem Gedichte, ein Versglied, Cic.: dh. poet., numeri graves, heroische Verse, Ov.: numeri impares, elegische Verse, Ov. e) in der Rede, die Abgemessenheit, der Rhythmus, die Harmonie, der Wohlklang, Cic. 3) die Reihe, der Rang, Platz, die Stelle, Geltung, nullo in oratorum numero, kein Redner von Bedeutung, Cic.: in aliquo numero et honore esse, Caes.: obtinere aliquem numerum, Cic.: alqm numero aliquo putare, achten, schätzen, Cic.: hunc in numerum non repono, dieser kommt nicht in Betracht, Cic. Dah. numero od. in numero, anstatt, wie, als, missis legatorum numero centurionibus, in der Eigenschaft von Gesandten, als Gesandte, Caes.: parentis numero esse, Cic.: in deorum numero venerandus, Cic. 4) numerus od. numeri, die Ordnung, Regel, ad numeros quidque suos exigere, Ov.: in numerum od. numero, regelmäßig, Verg. 5) die Pflicht, das Amt, Veneri numeros suos eripere, Ov. 6) ein wohlberechneter Beweggrund, Plur. in Plin. ep. 3, 4, 5.

Numīcus, i, *m.* (selten **Numīcius**, ii, *m.*), ein kleiner Küstenfluß in Latium, der in der Nähe von Ardea ins tyrrhenische Meer mündet, j. *Numico*.

Numida, ae, *m.* (v. nomas, νομάς), I) ein Nomade, Arabia Numidarum, Vitr. 8, 3, 8. II) prägn., ein Numidier, Sall. Iug. 12, 4: Plur. Numidae = die Numidier, Sall. Iug. 21, 2. Verg. Aen. 4, 41: in Rom als Vorreiter und reitende Boten (wie in Konstantinopel die Tataren) gebraucht, s. Sen. ep. 87, 9; 123, 7. Tac. hist. 2, 40. – *Adj.*, in (aus) Numidien, numidisch, leo, Ov.: dens, Elfenbein, Ov.: iaculatores, Liv. – Dav. abgel. **Numidia**, ae, *f.*, Numidien, eine Landschaft am Mittelländischen Meere zwischen Mauritanien und dem karthagischen Gebiete, Mela. – Dav. **Numidicus**, a, um, numidisch, equi, Liv.: crustae, aus numid. Marmor, Sen.: als Beiname, Q. Caecilius Metellus Numidicus, wegen Überwindung des numidischen Königs Jugurtha, Cic.

Numitor, ōris, *m.*, König von Alba, Vater der Ilia, Großvater des Romulus und Remus.

nummārius, a, um (nummus), I) zum Geld gehörig, Geld-, difficultas nummaria od. rei nummariae, Cic.: res, Münzwesen, Cic.: theca, Cic.: copia nummariae rei, Suet. II) übtr., mit Geld bestochen, iudex, Cic.: iudicium, Cic.

nummātus, a, um (v. nummus), mit Geld versehen, bene, reich mit Geld versehen (ausgestattet), mit vollem Beutel, dessen Beutel gefüllt ist, Cic. u. Hor.: adulescens non minus bene nummatus quam capillatus (mit vollem Haarwuchs), Cic.

nummulāriolus, i, *m.* (*Demin.* v. nummularius), ein Geldmakler, Sen. apoc. 9, 4.

nummulārius, ii, *m.* (nummulus), ein Geldmakler, Wechselmakler (hingegen argentarius, ein Wechsler, Banquier), Sen., Suet. u. a.

nummulus, i, *m.* (*Demin.* v. nummus), (etwas) Geld, elendes (schnödes) Geld, nummulorum aliquid, einige klingende Münze, ein Sümmchen Geld, Cic.: nummulis acceptis, um schnödes Geld, Cic.

nummus (nūmus), i, *m.* (νοῦμμος, tarentinisch und sikelisch = νόμος, die gesetzliche, gangbare Silbermünze, $1^1/_2$ attische Obolen an Wert), I) übh. Geld, Münze, Cic.: dh. nummi, Geld, Cic.: nummorum aliquid, ein hübsches Stück (eine hübsche Summe) Geld, Cic.: aliquantum nummorum, eine ziemlich beträchtliche Summe Geldes, ziemlich viel Geld, Cic.: habere in nummis, Cic.: in suis nummis versari, esse, Cic.: nummo, für Geld, Plin. ep. II) insbes., die zu Rom gangbarste u. selbst bei Berechnung zu Grunde gelegte Silbermünze, der Sesterz (sonst sestertius gen., w. s.), nummo sestertio, Cic.: quinque milia nummûm, Cic.: dh. übtr., fast sprichw., von einer Kleinigkeit, wie wir sagen, Groschen, Pfennig, Kreuzer, ad nummum convenit, es traf auf den Groschen (Kreuzer etc.) zu, Cic.: nummo (sestertio) alci addicere alqd, übh. für schenken (weil bei gewissen Schenkungen eine Art Kaufschilling von einem Sesterz dem Schenker gegeben wurde), Cic., Hor. u. Suet.

numnăm, numnĕ, s. num.

numquăm (nunquăm), *Adv.* (ne u. umquam), I) niemals, Ter., Cic. u. a.: verb. numquam adhuc, antea numquam od. numquam ante, numquam alius, Cic. u. a.: neben einem Zeitsatz, numquam, dum ego adero, hic te tanget, Cic.: numquam non, immer, stets, Cic.: dagegen non numquam, zuweilen, Cic.: numquam nisi, immer nur, Cic.: numquam ... quin od. numquam ... ut non, niemals ... ohne daß, Cic. u. Sen. II) prägn., nimmermehr, sicherlich nicht, vi numquam eo subiri potuit, Liv.: quod si negabit etc. ... numquam ob eam causam negabit, quod etc., Cic.

nūmus, s. nummus.

nunc, *Adv.* (num-ce, s. num), jetzt, nun, I) eig., zur Angabe der Zeit, a) der gegenwärtigen = jetzt, sowohl in dem gegenwärtigen Augenblicke als übh. = in der Gegenwart, zu unserer Zeit, Komik., Cic., Caes. u. a.: nunc ... nunc, Cic.: nunc ... tum, Liv.: nunc ... ante, Cic.: nunc ... alias, Cic.: nunc ... aliquando, Cic.: nuper ... nunc, Cic.: nunc ... olim, Ter.: nunc ... quondam, Ov.: nunc ipsum, gerade jetzt, Cic.: nunc cum maxime, jetzt od. in dieser Zeit gerade, Sen.: iam nunc od. nunc iam, jetzt eben, jetzt nun, schon jetzt, erst jetzt, noch jetzt, Cic. u. a.: nunc demum, jetzt erst, Cic. u. a.: nunc tandem, jetzt endlich, Cic. u. a.: ut nunc est, bei jetzigen Umständen, vor der Hand, Cic. b) der vergangenen und zukünftigen, insofern man dieselbe in die Gegenwart herein versetzt = jetzt nun, nunc reus erat, Cic.: nunc in causa refrixit (crimen), Cic.: nunc demum se voti esse damnatum, Nep.; vgl. ut Paris hanc rapuit, nunc demum uxore carere non potes, Ov.: nunc nuper, Ter.: quis nunc te adibit? quem nunc amabis? Catull.: nunc tempus erat mit folg. *Infin.*, jetzt wäre es Zeit gewesen, Hor. c) nunc ... nunc, jetzt ... jetzt.

bald . . . bald, nunc huc, nunc illuc et utroque sine ordine curro, Ov.: nunc fraudem nunc neglegentiam accusabant, Liv.: nunc . . . nunc . . . nunc, Iustin.: nunc . . . interdum . . . nunc, Ov.: modo . . . nunc, Ov.: modo . . . interdum . . . nunc . . . nunc, Ov.: nunc . . . nunc . . . modo . . . modo, Ov.: nunc . . . mox, Vell.: mit Auslassung des ersten *nunc*, sinistros, nunc dextros, bald . . . bald, Verg. II) übtr.: 1) zur Vermittelung des Übergangs auf eine andere Sache = nun also, Prop. 4 (5), 9, 73 u. a. 2) zur Angabe des Gegensatzes, nun, nun aber, so aber, so aber vollends, verstärkt, nunc autem, nunc vero, zB. quae quidem multo plura evenirent, si ad quietem integri iremus: nunc onusti cibo et vino perturbata et confusa cernimus, Cic.: sic philosophi debuerunt intellegere inesse aliquem habitatorem in hac caelesti ac divina domo. Nunc autem mihi videntur ne suspicari quidem etc., Cic.: si quisque iudicare posset, quae vis totius esset naturae. . . . Nunc vero a primo mirabiliter occulta natura est etc., Cic. – ☞ nuncin = nuncne, Ter. Andr. 683.

nuncia, -ciātio, s. nunt . . .

nuncin, s. nunc ☞.

nuncio, nuncius, s. nuntio, nuntius.

nuncŭbi = num alicubi, ob irgendwo, Ter. u. Varro.

nuncŭpātio, ōnis, *f.* (nuncupo), I) das öffentl. Aussprechen von Gelübden, Gebeten, feierlichen Formeln, die Abkündigung, sollemnis n. votorum, Liv.; u. bl. n. votorum, unter den Kaisern = A. von Gelübden, Gebeten für das Wohl des Fürsten, Tac. u. Suet.: n. sollemnium verborum, der feierlichen Formel, bei Einweihung eines Tempels, Val. Max. II) die Ernennung zum Erben, Suet. Cal. 38.

nuncŭpo, āvi, ātum, āre (nomine capio), nennen, benennen, benamen, I) im allg.: alqd nomine dei, Cic.: mensem e suo nomine, Suet.: quae essent linguā nuncupata, namentlich angeführt, Cic. II) insbes.: A) feierlich und öffentlich aussprechen, ankündigen, a) Gelübde, bes. v. dem in die Provinz abgehenden Konsul nach vorhergegangenem Opfer, vota pro imperio suo communique re publica, Cic.: u. bl. vota, Cic. u. Liv. b) eine Adoption, consultatum, pro rostris an in senatu an in castris adoptio nuncuparetur, Tac. hist. 1, 17. B) vor Zeugen zum Erben ernennen, mündlich einsetzen, heredem, Tac. u. Suet.: voce nuncupare heredem, Iustin.: nuncupare alqm inter heredes, einen zum Miterben ernennen, Suet.: nec quia offendit alius, nuncuparis, sed quia ipse meruisti, Plin. pan.: nuncupatum testamentum, ein im Beisein von Zeugen aufgesetztes Testament, wobei der Erblasser die Erben mit Namen genannt hat, Plin. ep. C) zu e. Würde ausrufen, m. dopp. *Acc.*, ernennen, alqm Caesarem, Aur. Vict.: alqam reginam, Iustin.

nundĭnae, s. nundinus.

nundĭnātio, ōnis, *f.* (nundinor), das Markten, Feilschen mit od. um etw., quae nundinatio, Cic.: fuit nundinatio aliqua (Gelegenheit zu feilschen) isti non nova, Cic.: mit *Genet.* (mit oder um), iuris et fortunarum, Cic.

nundĭnor, ātus sum, ari (nundinae), eig. Markt machen, I) eig., als Verkäufer od. Käufer, A) *intr.* markten, Handel treiben, feilschen, schachern, Poenum sedere ad Cannas in captivorum pretiis praedaque alia nundinantem, Liv.: in cognitionibus patris nundinari praemiarique solitum, Suet. B) *tr.* erschachern, erhandeln, erkaufen, ius ab alqo, Cic.: senatorium nomen, Cic. II) übtr., übh. wo seinen Verkehr treiben, ubi ad focum angues nundinari solent, Cic. de div. 2, 66.

nundĭnus, a, um (novem u. dies), zu neun Tagen gehörig, subst., I) **nundinae,** ārum, *f.*, der an jedem neunten Tage gehaltene Markttag, Markt, Wochenmarkt als Zeit, Ort u. Geschäft (an welchem die Landleute, wie bei uns, zur Stadt kamen, verkauften u. kauften und nebenbei sich nach den Angelegenheiten des Staates erkundigten, weshalb auch eine Bill [lex] während drei solcher Märkte oder 17 Tage lang angeschlagen bleiben mußte), Cic. u. a.: nundinas obire, die Märkte besuchen, um Wahlstimmen zu sammeln, Liv.: dh. a) übtr., Markt übh., illi Capuam nundinas rusticorum, horreum Campani agri esse voluerunt, Cic.: ut sibi instituere in agris suis nundinas permitteretur, Plin. ep. b) bildl., das Markten, Feilschen, der Handel, Verkauf, totius rei publicae n., Cic.: vectigalium flagitiosissimae n., Cic. II) **nundinum,** i, *n.* (*sc.* tempus), die Marktzeit, inter nundinum, in der Zeit zwischen zwei nundinis, also alle acht Tage, Lucil. fr. u. Varr. fr.: trinum nundinum, die Zeit von drei nundinis oder von 17 Tagen (vom ersten Markttage zum dritten gerechnet u. jedesmal der Markttag doppelt, rückwärts u. vorwärts, gezählt), ubi trinum nundinum, Cic.: comitia in trinum nundinum indicta sunt, auf den dritten Markttag, Liv.: trino nundino, Quint.

nunquăm, s. numquam.

nuntia, s. nuntius.

nuntiātio, ōnis, *f.* (nuntio), als *t. t.* der Religionsspr., die Verkündigung, Meldung, Anzeige, welche der Augur über seine Beobachtungen macht, Cic. Phil. 2, 81 u. f.

nuntio, āvi, ātum, āre (nuntius), mündlich verkündigen, ankündigen, melden, anzeigen, hinterbringen, alci alqd, Cic. u. a.: salutem alci, einen Gruß vermelden, von jmd. grüßen, Cic.: mit Ang. wohin? durch *Acc. loc.*, Ameriam, Cic.: spätlat. auch m. Ang. wo? durch *Genet.* od. *Abl. loc.*, Romae, Eutr.: et Corintho et Athenis et Lacedaemone, Iustin.: mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, Cic. u. a.: mit folg. *ut* u. Konj., Cic. u. a., od. mit bl. *Conjunctv.*, Tac.: mit folg. *ne* u. Konj., Caes. u. Tac. – Passiv mit *Nom.* u. *Infin.*, iamiamque adesse eius equites falso nuntiabantur, Caes.: mit *Acc.* u. *Infin.*, nuntiatur piratarum naves esse in portu, Cic.: u. *impers.*, Romam erat nuntiatum fugisse Antonium, Cic.: *Abl. absol.*, quo mortuo nuntiato, Cic.: u. absol. nuntiato = auf diese Nachricht, Liv.; u. = da die Nachricht einlief, mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, Tac.

nuntius, a, um, verkündigend, meldend, hinterbringend, I) *adj.*: rumor, Cic.: littera, Ov.: fibra, Tibull. II) *subst.*: A) **nuntius,** ii, *m.*, 1) konkr., der Verkündiger, Melder, Bote, Kurier, nuntios mittere ad alqm, Caes.: facere alqm certiorem per nuntium, Cic.: litteras et nuntios ad alqm mittere, Caes.: mit obj. *Genet.*, nuntius victoriae, Vell. 2) abstr.: a) die Botschaft, Nachricht, Anzeige, falsus, Cic., verus, Verg.: nuntium afferre, Cic., od. apportare, Ter., od. ferre, Liv., od. perferre, Cic.: nuntium accipere, Cic.: malum nuntium audire, Cic.: mit obj. *Genet.*, nuntius mortis Andromachi, Curt.: nuntius oppugnati oppidi, Caes. b) insbes.: *α*) der mündliche Befehl, mündlich

überbrachte **Auftrag**, Nep. u. Cic. β) nuntium alci remittere, den **Ehekontrakt oder die Ehe aufkündigen, vor** Vollziehung der Ehe, Plaut.; und **nach** Vollziehung = **die Ehe aufkündigen, sich scheiden**, nuntium uxori remittere, Cic.: etsi mulier nuntium remisit, Cic.: übtr., nuntium remittere virtuti, der Tugend entsagen, Cic. B) **nuntia**, ae, *f.*, **ein weiblicher Bote, eine Botschafterin, Anzeigerin, Verkündigerin**, historia nuntia vetustatis, Cic.: nuntia Iovis, v. Adler, Poëta b. Cic. C) **nuntium**, ii, *n.*, 1) **der Bote, Botschafter, Anzeiger, Bekanntmacher, Hinterbringer**, verba nuntia animi mei, Ov.: simulacra nuntia formae, Lucr.: prodigia imminentium malorum nuntia, Tac. 2) **die Nachricht, Anzeige**, Varro u. Catull.

*****nuo**, ĕre (verwandt mit *νεύω*), **sich neigen**, bes. mit dem Haupte ꝛc., **nicken, winken**, Stammwort zu numen, nutus, nuto, ab-nuo, ad-nuo u. a.

nūpĕr, *Superl.* **nūperrimē**, *Adv.* (st. noviper, v. novus), **neulichmal, neulich**, I) eig. = **vor nicht langer Zeit, vor kurzem, unlängst**, qui nuper Romae fuit, Cic.: haec inter nos nuper (von neulich her) notitia admodum est, Ter.: quod ille nuperrime dixerit, Cic.: nunc.n., Komik. II) übtr., **in neueren Zeiten = vor längerer Zeit, vor Zeiten**, nuper, id est paucis ante saeculis, Cic.: vixi puellis nuper idoneus, ehemals, Hor.

nupta, ae, *f.*, s. nubo.

nuptiae, ārum, *f.* (nubo), **die Hochzeit, das Beilager**, I) eig., Cornificia multarum nuptiarum, oft verheiratet, Cic.: nuptias conciliare, stiften, Nep.: nuptias parare, adornare, exornare, facere, efficere, conficere, Komik.: cenare apud alqm in eius nuptiis, jmds. Hochzeitsgäste sein, Cic. II) übtr., außerehelicher **Beischlaf**, Cornif. rhet. u. a.

nuptiālis, e (nuptiae), **zur Hochzeit gehörig, hochzeitlich, Hochzeits-, Ehe-**, fax, Hor.: donum, Cic.: munus, Liv.: dies, Sen.: cena, Liv.: sacrum, Liv.: pactio, Ehevertrag, Ehebündnis, Liv.: tabulae, Ehepakten, Heiratsinstrument, Tac.

nuptus, ūs, *m.* (nubo), **die Heirat**, dies nuptus, Hochzeitstag, Gell.: filiam nuptui collocare, verheiraten, Aurel. Vict.

Nursia, ae, *f.*, Stadt im Norden des Sabinerlandes, j. *Norcia*. – Dav. **Nursīnus**, a, um, nursinisch; Plur. subst., **Nursīni**, ōrum, *m.*, die Einw. von Nursia, die Nursiner.

Nurtia, s. Nortia.

nŭrŭs, ūs, *f.* (von *νυός* mit eingeschaltetem r) **die Schwiegertochter, Schnur**, I) eig., Ter., Cic. u. a., iam tua, Laomedon, oritur nurus, von der Aurora, Gemahlin des Tithonus, eines Sohnes des Laomedon, Ov. II) (poet.) übtr. = **eine junge Frau**, Ov. met. 2, 366 u. f.: matresque nurusque, ältere und jüngere Frauen, Ov. met. 3, 529 u. f.

nusquam, *Adv.* (ne u. usquam), **nirgends**, I) eig., Ter., Cic. u. a. (Ggstz. ubique, Sen., Ggstz. usque quaque, Cic.): n. gentium, nirgends in der Welt, Ter.: n. alibi, Cic.: bei Verben ꝛc. der Bewegung **teils nirgendshin**, Ter. u. Liv.; **teils nirgendsher**, n. inde, Curt.: nusquam nisi a Lacedaemoniis, Nep.: ut nusquam ventum aut abitum nihil denique factum sine causa putetur, Cornif. rhet. II) übtr.: 1) **nirgends = in keiner Sache, bei keiner Sache, bei keiner Gelegenheit, in nichts**, Cic. u. Liv. 2) = **zu nichts**, Liv.: n. alio, zu nichts anderem, zu weiter nichts, Liv. 3) **nirgendshin = auf nichts anderes**, ut ad id omnia referri oporteat, ipsum autem nusquam, Cic. de fin. 1, 29.

nūtātio, ōnis, *f.* (nuto), **das Schwanken**, nutatio aut subiti montium lapsus, Sen. nat. qu. 6, 2, 6: illa frequens in utramque partem nutatio, Quint. 11, 3, 129: bildl., n. rei publicae, der Verfall, Plin. pan. 5, 6.

nūto, āvi, ātum, āre (*nuo, ĕre), **sich hin u. her-, auf und nieder neigen, schwanken, wanken, wackeln**, I) im allg.: A) eig.: rami pondere nutant, Ov.: ornus nutat, Verg.: nutant galeae, Liv.: desectum corpore caput nutaturumque instabili corpore, Plin. pan.: mihi domus ipsa nutare videtur, Plin. ep.: crebris vastisque tremoribus tecta nutabant, Plin. ep.: mille et ducentos per annos nullo motu terrae nutavisse sedes suas, Tac.: acies nutans, wankend, weichend, Tac. B) übtr.: 1) im allg., **wanken, schwanken, nicht fest stehen**, cum victoria nutaret, Aur. Vict.: tanto discrimine urbs nutabat, schwebte in so großer Gefahr, Tac.: novus et nutans adhuc princeps, noch nicht fest (auf dem Throne) sitzender, Tac. 2) insbes.: a) v. Staaten = **dem Verfall zuneigen, -nahe sein**, prope afflictam nutantemque rem publicam stabilire, Suet.: cum Romanum imperium non dubiā iam calamitate nutaret, Eutr. b) v. Pers., α) im Urteile **schwanken**, in natura deorum, Cic.: animus vario labefactus vulnere nutat, Ov. β) in der Treue **schwanken, schwierig sein**, mox nutabat, Tac.: Galliae nutantes et dubiae, Suet. II) prägn., mit dem Haupte ꝛc. **sich hin und her neigen, nicken**, bes. v. Schläfrigen, crebro capitis motu, Suet.: nutans, distorquens oculos, Hor.: nutantem vulnerat ense, Ov.: summaque percutiens nutanti pectora mento, Ov.

nūtricius, a, um (nutrix), **aufziehend, pflegend**, subst., I) **nūtricius**, ii, *m.*, **der Erzieher**, Pothinus, n. pueri, Caes.: Ganymedes eunuchus, nutricius suus, Auct. b. Alex. II) **nūtricium**, ii, *n.*, **die Pflege**, illius pium maternumque nutricium, Sen. ad Helv. 19, 2.

nūtricor, ātus sum, āri (nutrix) = *ἀνατρέφω*, **gleich einer Amme aufnähren**, omnia, v. der Welt (als Mutter aller Dinge), Cic. de nat. deor. 2, 86.

nūtrīcŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. nutrix), I) **die Säugamme**, Hor. u. Suet. II) übtr., **die Ernährerin, Unterhalterin**, praediorum, Cic.: Gallia nutricula seditiosorum, Cic.

nūtrīmĕn, minis, *n.* (nutrio), **das Nahrungsmittel**, Ov. met. 15, 354.

nūtrimenta, ōrum, *n.* (nutrio), **die Nahrung**, I) eig.: A) **die Nahrungsmittel**, nutrimenta ignis, Brennstoff, Val. Max. u. Iustin.: u. so arida nutrimenta, Verg. B) **die erste Erziehung, Zucht**, locus nutrimentorum, Suet.: per hanc consuetudinem nutrimentorum (ersten Jugendjahre), Suet.: digna nutrimenta, quae etc., Val. Max. II) übtr., **Nahrung u. Pflege, erste Entwickelung** u. dgl., educata huius nutrimentis eloquentia, Cic.: incunabula et nutrimenta culpae, Val. Max.: favoris nutrimentis prosequi, durch Ausdrücke des Wohlwollens beleben und stärken, Val. Max.

nūtrio, īvi u. ii, ītum, īre, **nähren**, I) eig.: A) im engern Sinne, a) leb. Wesen, **säugen, füttern**, pueros lupa nutrit, Ov.: aper nutritus glande, Hor. b) Lebl., **nähren**, terra herbas nutrit, Ov.: ignes foliis, Ov.: silvam, groß ziehen, Hor.: arva, gedeihen lassen (v. der Ceres), Hor. B) im weitern Sinne: 1) durch Nahrung u. Pflege **aufziehen, erziehen, großziehen**, Romae mihi nutriri contigit

atque doceri, Hor.: nutritus in armis, Suet. 2) **pflegen, warten,** corpora, Liv.: aegrum, Cels.: damnum naturae, **durch sorgsame Pflege beseitigen,** Liv.: sorte quādam nutriendae Graeciae datus, **schonend zu behandeln,** Liv. II) übtr., **nähren, unterhalten, befördern,** amorem, Ov.: mens rite nutrita, **gepflegt,** Hor.: beneficentiam exemplis, Val. Max. – ☞ Synk. Imperf. nutribat, Verg. Aen. 11, 572, nutribant, *ibid.* 7, 485.

nūtrior, īri = nutrio, Verg. ge. 2, 425.

nūtrītōr, ōris, *m.* (nutrio), **der Ernährer, Erzieher,** Suet. gramm. 7.

nūtrix, trīcis, *f.* (nutrio), **säugend, ernährend,** subst. = **Säugerin, Ernährerin, eine Amme,** I) eig., a) v. Menschen, Ter., Cic. u. *a.*: cum lacte nutricis errorem suxisse, Cic.: mater nutrix, **von einer Mutter, die ihr Kind selbst stillt,** Gell. b) von Tieren, capra nutrix Iovis, Ov.: gallina nutrix, **die Gluckhenne,** Col.: mutae nutrices, Quint. c) v. Lebl., **Nährerin, Unterhalterin,** tellus leonum nutrix, Hor.: poet., nutrices, **die Brüste,** Catull. 64, 18. II) übtr., **Nährerin, Amme = Beförderin,** est illa quasi n. eius oratoris, quem informare volumus, Cic.: curarum maxima n. nox, Ov.

nūtŭs, ūs, *m.* (*nuo, ĕre), **das Sich-Neigen, die Neigung,** I) im allg. = ῥοπή, von der Neigung der Erde ꝛc. nach unten, nach ihrem Mittelpunkte, s. Cic. de or. 3, 178; Tusc. 1, 40: Plur., Cic. de nat. deor. 2, 98. II) prägn., **die Neigung des Hauptes, der Augen, Finger, das Winken, der Wink,** A) eig., Liv. u. Ov.: capitis, **das Nicken,** Quint.: nutus conferre loquaces, **einander sprechende Winke geben,** Tibull. B) übtr.: 1) **der Wink, die Willensmeinung, der Befehl, das Verlangen,** deorum, Cic.: ad nutum praesto esse, Cic.: nutu atque arbitrio alcis gubernari, Cic.: auctoritate nutuque legum, Cic.: respirare contra nutum dicionemque, Cic. 2) **die Zustimmung, die Willfahrung,** annuite nutum numenque vestrum invictum Campanis, Liv.

nux, nŭcis, *f.*, I) **die Nuß,** sowohl wälsche als Haselnuß, A) eig., Liv. u. *a.*: als Spielzeug der Knaben, pueri, qui tam parentibus amissis flebunt quam nucibus, Sen. Sprichw., **nux cassa** (quassa), **eine taube Nuß, Kleinigkeit,** Hor. sat. 2, 5, 36. B) übtr., **jede mit einer harten Schale bedeckte Obstfrucht,** castaneae nuces, Verg.: amara nux, **bittere Mandel,** Cels. II) **der Nußbaum,** A) eig., Verg. u. Liv. B) übtr., **der Mandelbaum,** Verg. ge. 1, 187.

Nyctēis, s. Nycteus.

Nyctĕlius, a, um (Νυκτέλιος), **nächtlich,** ein Beiname des Bacchus wegen der bei Nacht gefeierten Bacchanalien, Nyctelius pater u. bl. Nyctelius, Ov.

Nyctĕus, ĕi u. ĕos, *m.* (Νυκτεύς), Sohn des Hyrieus, Enkel des Neptun, Vater der Antiope. – Dav. **Nyctēis,** tēidis od. tēidos, *f.* (Νυκτηΐς), **die Nykteide** (die Tochter des Nykteus) = Antiope.

1. **nympha,** ae, *f.* (νύμφη), eig., **die Verhüllte** (s. nubo), **eine Braut = neuvermählte Ehefrau,** Ov. her. 1, 27.

2. **nympha,** ae, *f.* u. **nymphē,** ēs, *f.* (νύμφη), **eine Nymphe,** Plur. **nymphae,** ārum, *f.*, **die Nymphen,** Naturgottheiten niedern Ranges, die, je nachdem sie ihren Sitz in Gewässern (im Meere, in Flüssen, in Seen [sogar in den Gewässern der Unterwelt] und in Quellen), auf Gebirgen u. in Grotten, in Waldthälern, Wäldern u. Hainen od. endlich in Bäumen haben, als Meer-, Fluß-, See- u. Quellnymphen, als Wald- und Baumnymphen verehrt und nach ihren Sitzen benannt werden (vgl. Nereis, Naias, Oreas, Dryas, Hamadryas), Pelagi nymphae, n. marinae, nymphae Pactolides, n. infernae paludis, n. Avernales, alle bei Ov.: und von den „Musen", denen begeisternde Quellen geheiligt waren, n. Libethrides, Verg. ecl. 7, 21. – Einzelne: n. Peneis = Daphne, Atlantis = Anna Parenna, Maenalis = Karmenta, vocalis = Echo, alle bei Ov.

Nymphaeum, i, *n.* (Νυμφαῖον), ein Vorgebirge und Hafen Illyriens an Macedoniens Grenze, wahrsch. j. *Capo di Redeni.*

Nysa, ae, *f.* (Νῦσα), I) Stadt in Karien am Messogis, j. Ruinen bei *Sultan-Hissar.* II) Stadt in Indien bei dem gleichnamigen (sonst auch Meros genannten) Berge, Erziehungsort des Bacchus. – Dav.: A) **Nysaeus,** a, um (Νυσαῖος), **nysäisch,** poet. = **bacchisch;** Plur. subst., **Nysaei,** ōrum, *m.*, die Einwohner von Nysa (in Karien), **die Nysäer.** B) **Nysēis,** ēidis, *f.* (Νυσηΐς), **nyseisch.** C) **Nysēus,** ĕi u. ĕos, *m.* (Νυσεύς), ein Beiname des Bacchus. D) **Nysias,** ădis, *f.* (Νυσιάς), **nysisch.** E) **Nysigĕna,** ae, *m.* (Nysa u. gigno), **in Nysa geboren.** F) **Nysius,** a, um (Νύσιος), **nysisch, der Nysier,** Beiname des Bacchus.

O.

1. **O, o,** vierzehnter Buchstabe des lat. Alphabets, entsprechend den beiden griechischen O (Ο, Ω). In der altertümlichen Schreib- und Sprechweise für e, wie: vorsus st. versus; für u, wie: antiquom st. antiquum.

2. **ō!** *Interj.* (ὦ oder ὤ), **o! oder ach!** ein Ausruf der Freude, Betrübnis, Verwunderung ꝛc., mit folg. *Vocat.*, o paterni generis oblite! Cic.: mit folg. *Acc.*, o me miserum! **o ich Ungl.! o über mich Ungl.!** Cic.: o fortem! **o welch ein tapferer ꝛc.!** Cic.: mit folg. *Nomin.*, o vix fortis atque amicus, Ter.: o fortunata mors, quae etc., Cic.: o spes fallaces! o cogitationes inanes meae! Cic.: poet. auch mit folg. *Genet.*, o mihi nuntii beati! Catull. 9, 5: o si, **o wenn doch,** bei Wünschen, o si adesset etc., Verg.: o! ne (fürwahr) etc., Sen. – ☞ Bei Dichtern einem Worte nachgesetzt, spes o fidissima Teucrûm, Verg. Aen. 2, 281.

Oărīōn, ōnis, *m.* (Ὀαρίων), poet. = Orion, Catull. 66, 94.

Oaxēs, is, Akk. en, *m.* (Ὀάξης), ein Fluß auf Kreta, Verg. ecl. 1, 65.

ŏb, *Praep.* m. *Acc.*, I) im Raume, zur Angabe der Richtung, a) bei *Verbb.* der Bewegung = **gegen ... hin, nach ... hin, nach ... zu, nach,** ob

Romam legiones ducere, Enn. fr.: ignis, qui est ob os offusus, Cic. b) bei *Verbb.* der Ruhe = **vor, über** ... **hin, über**, ob oculos versari, Cic. II) in andern Verhältnissen: 1) zur **Bezeichnung des Zweckes, Zieles, der Ursache, Veranlassung** = **um** ... **willen, wegen**, ob rem iudicandam pecuniam accipere, Cic.: ob merita sua carus est, Sall.: unius ob iram prodimur, Verg.: quas ob res, **weswegen**, Cornif. rhet.: ob eas causas, ob eam rem, quam ob rem, **deswegen**, Cic. u. Caes.: ebenso ob ea, ob quae, Sall.: u. ob id, ob id ipsum, ob hoc, ob haec, Liv., Vell. u. Tac.: ob metum, **vor od. aus Furcht**, Tac.: regi ignoti ob aetatem, infolge des ꝛc., Curt. 2) zur **Bezeichnung des Entgeltes** = **zum Entgelt für, gegen, für**, ager oppositus est pignori ob decem minas, Ter. 3) ob rem, eig. **einer Wirklichkeit, einem reellen Interesse gegenüber** = **im Interesse der Sache, mit Erfolg für die Sache** (Ggstz. frustra), *An.* Non pudet vanitatis? *Do.* Minume, dum ob rem, Ter.: id frustra an ob rem faciam, in vestra manu situm est, Sall.

ŏbaerātus, a, um (ob u. aes), **verschuldet, in Schulden steckend**, Liv. u. a.: Plur. subst., **ŏbaerāti**, ōrum, *m.*, **Verschuldete, Schuldner**, Cic. u. a.

ŏbambŭlātĭo, ōnis, *f.* (obambulo), **das Hin- u. Hergehen**, frequentia et obambulatio hominum, Cornif. rhet. 3, 31.

ŏb-ambŭlo, āvi, ātum, āre, **vor od. an einem Orte ꝛc. hin u. her gehen, herumgehen, herumspazieren**, primā luce, Liv.: mit *Dat.*, gregibus (v. Wolf), Verg.: muris, Liv.: gymnasio, Suet.: mit *Acc.*, Aetnam, Ov.: mit *Praepp.*, ante vallum, Liv.: in herbis, Ov.

ŏb-armo, āre, **gegen den Feind bewaffnen**, dextram securi, Hor. carm. 4, 4, 21.

ŏb-āro, āvi, āre, **überackern, überpflügen** = **umackern, umpflügen**, quidquid herbidi terreni extra murum est, Liv. 23, 19, 14.

ob-brūtesco, tŭi, ĕre, **verstandlos werden, den Verstand verlieren**, Lucr. u. a.

ob-c ..., s. occ ..., wie obcaecatio, s. occaecatio.

ob-do, dĭdi, dĭtum, ĕre, **vormachen, vorsetzen, vorschieben, vorstopfen**, pessulum ostio od. foribus, Ter.: fores, Ov. u. Tac.: naves, um den Eingang zu verschließen, Flor.: ceram auribus, um nicht zu hören, Sen.: im Bilde, nulli malo latus apertum, bloßgeben, Hor. sat. 1, 3, 59.

ob-dormio, īvi u. ĭi, ītum, īre, **einschlafen**, Cic. u. a.

obdormisco, mīvi, ĕre (obdormio), **einschlafen**, Cic. u. a.

ob-dūco, duxi, ductum, ĕre, I) (duco = ziehen): A) etw. **vor od. über etw. ziehen, vorziehen**, 1) im allg.: fossam, Caes.: seram, Prop.: vestem, über den Mund ziehen, Tac.: bildl., callum dolori, den Schm. abstumpfen, Cic.: tenebras clarissimis rebus, in Dunkelheit hüllen, Cic. 2) prägn., **überziehen, bedecken, umgeben**, trunci obducuntur libro aut cortice, Cic.: media arenis obducta, Mela: obductā nocte, in bedeckter, finsterer Nacht, Nep.: übtr., obducta cicatrix (rei publ.), **vernarbte Wunde**, Cic.: dolor obductus, **verhehlt**, Verg.: frons obducta, **umwölkt**, Hor.: haec obstructio nec diuturna est nec obducta (*verschleiert*, **verdeckt**) ita, ut etc., Cic. B) **einziehen**, 1) in sich ziehen = **trinken**, venenum, Cic.: potionem, Sen. 2) **zusammenziehen, runzeln**, frontem, Hor. u. Quint.: vultus, Sen. II) (duco = führen) **gegen etw. od. jmd. heranführen**, Curium, (als Amtsbewerber gegen andere) **vorschieben**, Cic. ad Att. 1, 1, 2: übtr., posterum diem, **noch zuziehen, noch zugeben**, Cic. ad Att. 16, 6, 1.

obductĭo, ōnis, *f.* (obduco), **die Verhüllung**, capitis, Cic. u. a.

ob-dūresco, dūrŭi, ĕre, **hart werden**, I) eig., Gorgonis obdurescere vultu, beim Anblick der G. zu Stein erstarren, Prop. 2, 25, 13. II) übtr., **abgehärtet-, abgestumpft-, unempfindlich-, gefühllos werden, das Gefühl verlieren**, absol., Cic. u. Quint.: m. *Dat.*, his iam inveteratis consuetudine, Cic.: nisi diuturnā desperatione rerum obduruisset animus *ad* (gegen) dolorem novum, Cic.: quis *contra* studia naturae tam vehementer obduruit, ut etc., Cic.

ob-dūro, āre, **aushalten, ausharren**, persta atque obdura, Hor.: perfer et obdura, Ov.: obduretur hoc triduum, Cic.

ŏbĕd ..., s. oboed.

ŏbĕliscus, i, *m.* (ὀβελίσκος), **ein Obelisk**, Suet. u. a.

ŏb-ĕo, īvi u. öfter ĭi, ĭtum, īre, I) *intr.*: A) **an od. zu od. in etw. gehen, -kommen**, donec vis obiit, **bis eine Kraft dazukommt**, Lucr.: in infera loca, Cic.: ad omnes hostium conatus, **entgegengehen**, Liv. B) **dahingehen** = **untergehen**, a) eig., v. Sternen u. Gestirnen, Cic. Arat.: v. der Sonne, Cic.: v. Dingen, die im Wasser sind, Lucr. b) übtr., **untergehen, zu Grunde gehen**, v. Städten, Plin.: prägn., v. Pers., **dahingehen, dahinscheiden** = **sterben**, Plaut., Hor. u. Liv. II) *tr.* **zu etw. herangehen**, A) im allg.: a) eig.: tantum urbis superfuturum, quantum flamma obire non potuisset, **erreichen**, Cic. b) übtr., **sich an etw. machen, etw. antreten, sich einer Sache unterziehen, ein Geschäft abwarten**, legationem, Cic.: negotium, Cic.: munus vigiliarum, Liv.: bellum, Liv.: pericula, Liv.: hereditatem, Cic.: vadimonium (Termin), diem (Termin), **einhalten**, Cic.: facinoris locum tempusque, **abpassen**, Cic.: diem suum, Sulpic. in Cic. ep., od. diem supremum, Nep., od. bl. diem, Suet., d. i. **sterben**: dafür obire mortem, Cic.: mortem repentinam, Suet.: mors ob rem publicam obita, Cic.: mortes obitae, Tac.: mors obeunda, Cic. B) **begehen**, 1) eig., v. Pers., a) **besuchen, bereisen**, provinciam, Cic.: villas, Cic.: obire oculis, Plin. ep., od. visu, Verg., **betrachten**: bildl., omnes oratione suā civitates, **durchgehen**, Cic. Verr. 2, 125. b) **als Teilnehmer etw. besuchen, bei etw. sich einfinden, an etw. teilnehmen**, cenas, Cic.: comitia, Cic.: nundinas, Liv. 2) übtr., v. Lebl., **um etw. herumgehen, -laufen, etw. umgeben**, chlamydem limbus obibat, Ov.: clipeum obit pellis circumdata, Verg.

ŏb-ĕquito, āvi, ātum, āre, **heranreiten an** ꝛc., a) feindl.: castris, portis, Liv.: Romanis, Liv.: moenibus, Curt.: absol., insolentissime, Val. Max.: satius esse obequitando agmen teneri, **dadurch, daß man ihnen in den Weg reite**, Liv. b) freundl.: voces obequitantis (**des an den Gliedern hinreitenden**) acceptae, Flor. 4, 2, 50.

ŏb-erro, āvi, ātum, āre, **vor od. an od. um od. in einem Ort hin u. her-, auf u. ab irren, -schweifen**, tentoriis, Tac.: ignotis locis, Curt.: chordā eādem, **fehlgreifen auf** ꝛc., Hor.: v. Lebl., crebris oberrantibus rivis, Curt.: hanc imaginem menti

eius, hanc oculis oberrasse, Plin. ep.: tanti periculi imago oculis oberrat, Curt.

ŏbēsĭtās, ātis, *f.* (obesus), die **Fettigkeit, Feistigkeit**, ventris, Suet.: corporis, Col.: cuiusdam, Suet.

ŏbēsus, a, um, *Adj.* m. *Superl.* (v. *obedo), angegessen, fett, feist, v. Menschen (Ggstz. gracilis), Cels. u. a.: v. Tieren (Ggstz. strigosus), Hor., Quint. u. a.: v. Körperteilen, cervix, Suet.: venter obesissimus, Plin.: poet., fauces, aufgeschwollen, Verg.: bildl., iuvenis naris obesae, von unfeiner Nase (= ohne feinen Geruch), Hor.

ŏbex, s. obiex.

ob-f..., s. off...

ob-g..., s. ogg...

ŏb-haerĕo, ēre, wo fest **hängen, -fahren**, Tiberino vado (von einem Schiffe), Suet. Tib. 2.

ŏb-haeresco, haesi, haesum, ĕre, wo fest **hängen bleiben, stecken bleiben**, in medio flumine, Lucr.: alveum obhaesisse ad arborem, Aur. Vict.: consurgenti ei lacinia obhaesit, Suet.: bildl., utriusque pecunia sua obhaesit, ist beiden ans Herz gewachsen, Sen. de tranqu. an. 8, 3.

ob-iăcĕo, cŭi, ēre, **vor od. bei etw. liegen**, ibi obiacente sarcinarum cumulo, Liv.: saxa obiacentia pedibus, Liv.: v. Lokal., Graecia Ioniis fluctibus obiacet, Mela: a meridie Aegyptus obiacet, Tac.: insula obiacens, Plin. ep.

ob-icio, iēci, iectum, ĕre (ob u. iacio), I) **entgegenwerfen, -setzen, -stellen**, A) eig.: se copiis, Caes.: se telis hostium, Cic.: se hostibus, Nep.: obicitur monstrum oculis, Verg.: obiectā re terribili, bei einer schr. Erscheinung, Cic.: visum a deo obiectum dormienti, Cic.: quo repentino obiecto viso, Nep. B) übtr.: 1) **entgegnen, erwidern**, Cic. Phil. 2, 9 (vgl. §. 8 opponere). 2) **preisgeben, mutwillig und ohne Not aussetzen**, consulem morti, Cic.: obiectus fortunae, Cic.: calumniantibus, Quint.: m. *ad* od. *in* u. Akk., obiectus ad omnes casus, Cic.: ob. se in dimicationes, Cic. 3) **beibringen, eingeben, widerfahren lassen, verursachen**, alci laetitiam, Ter.: eam mentem (Gedanken), ut etc., Liv.: metum et dolorem, Cic.: spem, terrorem, Liv.: rabiem canibus, Verg.: alci errorem, vorspiegeln, Cic.: dh. im Passiv obici = **widerfahren, begegnen, aufstoßen**, malum mihi obicitur, Ter.: obicitur animo metus, das Herz wird von Furcht ergriffen, Cic. II) **vor-, hinwerfen, -setzen, vor-, hinhalten**, A) eig.: 1) im allg.: pabulum viride (*sc.* vitulis), Varro: corpus feris, Cic.: obiecta tela perfringere, Cic.: dh. **obiectus**, a, um, v. Lokal., **vor etw. liegend, vorliegend**, insula obiecta portui Brundisino, Caes.: silva pro nativo muro obiecta, Caes.: obiectis silvis, wegen der v. W., Caes. 2) insbes., zum Schutz, zur Verteidigung **vorwerfen, vorsetzen, vorhalten**, carros pro vallo, Caes.: Alpium vallum contra transgressionem Gallorum, Cic.: scutum, Liv.: nubem fraudibus, sie unsichtbar machen, Hor.: navem faucibus portus, Caes.: fores raptim, zuwerfen, Liv. B) übtr.: 1) **darbieten, bieten**, m. dopp. *Acc.*, delenimentum animis Volani agri divisionem, Liv. 4, 51, 5. 2) **als Beispiel vorhalten, vor Augen stellen**, unum ex iudicibus selectis, Hor. sat. 1, 4, 123. 3) **vorwerfen, vorrücken**, alci furta, Cic.: non tibi obicio, *quod* spoliasti, Cic.: mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, Cic. u. a.: alci de alqa re u. de alqo, Cic. Partic. subst., **obiecta**, ōrum, *n.*, **Vorwürfe**, Quint.

obiectātĭo, ōnis, *f.* (obiecto), **der Vorwurf**, aliorum obiectationes, Caes. b. c. 3, 60, 2.

obiecto, āvi, ātum, āre (*Intens.* v. obicio), I) **entgegenwerfen, -setzen, -halten**, 1) eig.: caput fretis, ins Meer tauchen, Verg. ge. 1, 386. 2) übtr., **aussetzen, preisgeben**, caput periclis, Verg.: alqm periculis, Sall.: animam pro cunctis, Verg. II) **vorwerfen**, 1) eig.: immanibus equis mandendos advenas, Mela 2, 2, 9 (2. §. 29). 2) übtr., **vorwerfen = vorrücken**, alci probrum, Cic.: alci vecordiam, Sall.: alci perfidiam, Tac.: natum, den Sohn (= den Tod des Sohnes), Ov.: obi. m. folg. *Acc.* u. *Infin.*, Tac. ann. 16, 22 u. hist. 4, 42.

1. **obiectus**, a, um, s. obicio.

2. **obiectŭs**, ūs, *m.* (obicio), **das Entgegensetzen, Entgegenstellen, das Vorliegen, Entgegenliegen**, plutei, vorgestellte Schirmwand, Frontschirm, Caes.: insula portum efficit obiectu laterum, Verg.: caeli temperies hieme mitis obiectu montis, quo saeva ventorum arcentur, durch das vorliegende Gebirge, Tac.: u. so cum latera obiectu paludis tegerentur, Tac.: dare obiectum parmae, den Schild vorhalten, Lucr.: molium obiectus, Vorsprünge, Tac.

obiex, obĭcis, *c.* (v. obicio), alles, **was vorgeworfen, vorgestreckt od. vorgemacht ist**, I) eig.: a) **ein Querbalken, Riegel**, Verg. u. Tac. b) **ein Damm, Wall**, saxi, Felswand, Verg.: magna maris, Verg.: ab obice saevior ibat, Ov. c) **eine Verrammelung, Barrikade**, obices portarum, Tac.: viarum, Liv.: clausa obice via, Liv. II) übtr., **e. Hemmnis, Hindernis**, nullae obices, Hindernisse des Zutrittes, Plin. pan. 47, 5.

ŏb-īrascor, irasci, **auf jmd. einen Ingrimm bekommen, ingrimmig werden**, m. *Dat.*, fortunae, Liv. u. Sen. Vgl. obiratus.

ŏbīrātĭo, ōnis, *f.* (obirascor), **der Ingrimm**, Cic. ad Att. 6, 3, 7 zw. (Baiter und Wesenb. oratione).

ŏb-īrātus, a, um, **ingrimmig**, m. *Dat.*, fortunae, Liv.: potentibus, Sen.: ambitio obirata rebus parum sibi cedentibus, Sen.

ŏbĭter, *Adv.* (ob), **im Vorbeigehen, nebenbei, gelegentlich**, Sen. u. a.

ŏbĭtŭs, ūs, *m.* (obeo), I) (nach obeo *no.* I) **der Untergang**, a) eig., der Sterne, der Sonne, des Mondes, Cic. u. Verg. b) übtr., **der Untergang, die Vernichtung**, Caes., Cic. u. a.: obitus occasusque noster, polit. Untergang, Verschwinden (ins Exil), Cic.: prägn., **das Hinscheiden, der Hintritt, der** (natürliche) **Tod**, alcis, Cic. u. a.: immaturus, Suet. II) (nach obeo *no.* II, B) **der Besuch**, Ter. Hec. 859.

obiurgātĭo, ōnis, *f.* (obiurgo), **das Schelten, Tadeln, der Verweis**, Cic. u. a.

obiurgātŏr, ōris, *m.* (obiurgo), **ein Schelter, Tadler**, Cic. u. a.

obiurgātōrĭus, a, um (obiurgator), **scheltend, Schelt-**, epistula, Cic. ad Att. 13, 6, 3.

ob-iurgo, āvi, ātum, āre, I) **tadeln, schelten, Vorwürfe machen**, alqm in alqa re od. de alqa re, Cic.: verecundiam alcis, Cic.: alqm m. folg. *quod* (daß), Cic.: alqm m. folg. *ut* u. Konj., im Tone des Vorwurfs auffordern, daß (damit) er usw., Cic. II) übtr., **übel mitspielen, strafen**, a) körperl. = hauen, schlagen, alqm verberibus, Sen.: flagris, Suet.: sinum et latus interim, Quint. b) **um Geld**, non committam, ut sestertio (wegen

eines S.) centies obiurgandus sim, Sen. de ben. 4, 36, 2.

ob-languesco, gŭi, ĕre, ermatten, lass werden, Cic. ep. 16, 10, 2.

ob-lātro, āre, anbellen, übtr., alci, anfahren, schelten 2c., Sen. de ira 3, 43, 1.

oblectāmĕn, mĭnis, *n.* (oblecto), a) die Ergötzlichkeit, im Plur. bei Ov. met. 9, 342 u. a. b) Trost-, Beruhigungsmittel, Ov. met. 11, 412 M. (Korn oblenimina).

oblectāmentum, i, *n.* (oblecto), die Ergötzlichkeit, der Zeitvertreib, Cic. u. a.

oblectātio, ōnis, *f.* (oblecto), die Ergötzung, der Genuss, die Lust, Cic. u. a.: animi, Cic.: oblectationi oculisque cadere (v. Gladiator), zur Augenlust (Augenweide), Tac.

ob-lecto, āvi, ātum, āre (ob und lacto), I) zum Zeitvertreib ergötzen, senectutem, Cic.: populum, Hor.: se, Cic.: se cum alqo, Cic.: se in alqo, an jmd., Ter.: se alqa rē, Cic.: medial oblectari, sich ergötzen, alqā re, Cic. II) übtr., eine Zeit angenehm ausfüllen, iners otium, Tac.: otium temporis, Plin. ep.: moras, Ov.: tempus lacrimabile studio, Ov.

oblēnimĕn, mĭnis, *n.* (oblenio), Beruhigungs-, Trostmittel, Ov. met. 11, 412 *Korn*.

ob-lēnio, īre, besänftigen, lectio illum (iracundum) carminum obleniat, Sen. de ira 3, 9, 1.

oblicus, a, um, s. obliquus.

ob-līdo, līsi, līsum, ĕre (ob u. laedo), I) zudrücken, collum digitulis duobus, v. Erwürgen, Cic.: so auch fauces, Tac. II) erdrücken, zerquetschen, fetus, Col.: oblisus pondere, Plin. ep.

obligātio, ōnis, *f.* (obligo), I) das Gebundensein, linguae, das Nichtgelöstsein der Zunge, Iustin. 13, 7, 1. II) übtr., die Verbindlichmachung, Verbürgung, est gravior et difficilior animi et sententiae *pro* aliquo quam pecuniae obligatio, Cic. ad Brut. 1, 18, 3.

obligātus, a, um, *PAdj.* (v. obligo), verbindlich, verpflichtet, obligatus ei nihil eram, Cic. – *Compar.*, quanto quis melior et probior, tanto mihi obligatior abit, Plin. ep.

ob-ligo, āvi, ātum, āre, I) anbinden, an od. in etw. befestigen, auf etw. binden, A) eig.: obligatus corio, in einen ledernen Sack gebunden, Cornif. rhet.: muscus (articulis) obligatus, aufgebunden, Plin. B) übtr.: a) binden, verhindern, einschränken, hoc iudicio districtus atque obligatus, Cic. I. Verr. 24. b) jmd. einer Sache schuldig machen, ludos scelere, Cic.: alqm scelere, Cic. u. Suet. Passiv obligari medial = sich eines Vergehens od. einer Strafe schuldig machen, in etw. verfallen, obligari fraude impiā, Cic.: legum iudiciorumque poenis, Cic.: übtr., anili superstitione, Cic. II) verbinden, zubinden, A) eig.: oculos, Sen.: surculum libro, Varro: vulnus, Cic.: venas, brachia, Tac.: alqm, jmd. (jmds. Wunden 2c.) verbinden, Cic. B) übtr., durch Versprechen, Bürgschaft, Schwur, Bündnis, Wohlthaten, Gesetze 2c. verbindlich machen, verpflichten, a) übh.: alqm sponsione, Liv.: vadem tribus milibus aeris, zur Bezahlung von 2c., Liv.: se in acta alcis, Suet.: obligari foedere, Liv.: se nexu, Cic.: alqm militiae sacramento, einen (Soldaten) vereiden, Cic.: alqm sibi liberalitate, Cic.: beneficio, Cic.: obligabis me, wirst mich dir verbindlich machen, Plin. ep.: so auch obligari alci, verbindlich werden, Ov.: Prometheus obligatus aliti, geweiht, verurteilt, von einem Vogel seine Strafe zu leiden, Hor.: obligatam redde Iovi dapem, zu dem du dich durch Gelübde verbindlich gemacht hast, den gelobten, Hor. b) verpfänden, versetzen, mit einer Hypothek beschweren, praedia fratri, Suet.: praedia obligata, Cic.: fidem suam (sein Wort), Cic.

oblīmo, āvi, ātum, āre (ob u. limus), I) überschlemmen, verschlemmen, agros, Cic.: sulcos, Verg. II) übtr., verschlemmen = verthun, rem patris, Hor. sat. 1, 2, 62.

ob-līno, lēvi, lĭtum, ĕre, I) beschmieren = bestreichen, A) eig.: 1) im allg.: se visco, Varro: oblitus unguentis, caeno, Cic.: oblitus faciem suo cruore, ne nosceretur, Tac. 2) insbes.: verschmieren, verpichen, dolia, Cato: gypso oblitus cadus, Plin. B) übtr., mit etwas voll machen, erfüllen, facetiae oblitae Latio, Cic.: actor oblitus divitiis, bedeckt, Hor.: oblitam reddere orationem, mit Schmuck überladen, Cornif. rhet. II) beschmieren = mit Kot besudeln, A) eig., catulos, Varro. B) übtr., beflecken, besudeln, se externis moribus, Cic.: oblitus parricidio, Cic.: alqm versibus atris, Hor.

oblīquē, *Adv.* (obliquus), I) seitwärts, schräg, schief, Cic. u. a. II) übtr., verblümt, versteckt, alqm perstringere, Tac.

oblīquitās, ātis, *f.* (obliquus), die schiefe (schräge) Richtung, obliquitas nulla (kein Winkel), Plin. ep. 8, 20, 4.

oblīquo, āvi, ātum, āre (obliquus), seitwärts-, schräg-, schief richten, -lenken, -beugen, oculos, Ov.: crinem, Tac.: ensem in latus, Ov.: sinus (velorum) in ventum, lavieren, Verg.: übtr., Q. cuius (K) similis effectu atque specie, nisi quod paulum a nostris obliquatur, etwas gemildert ausgesprochen wird, Quint.

oblīquus (oblīcus), a, um (ob u. liquis), seitwärts (von der Seite) gerichtet, -gehend, -befindlich, schräg, schief, von der Seite, I) eig.: motus corporis, Cic.: obliquam facere imaginem, im Profil, Plin.: verres obliquum meditans ictum, Hor.: amnis cursibus obliquis fluens, Ov.: homines obliqui stant, uns seitwärts, Cic.: oculo obliquo aspicere, Ov.: colles, wo man schräg gehen muss, Liv.: fulmina, schlängelnde, kreuzende, Sen.: ex obliquo, Plin., od. ab obliquo, Ov., od. per obliquum, Hor., od. in obliquum, Liv., von der Seite, seitwärts, nicht geradezu. II) übtr.: a) v. der Rede, verblümt, halbverdeckt, versteckt, orationes, Suet.: insectatio, Tac. b) als gramm. *t. t.*: α) casus obliqui, abhängige, weil sie sich auf ein anderes Wort beziehen, die *Casus* außer dem *Nominativ* u. *Vocativ*, Varro LL. u. Quint. β) allocutio, wenn man durch den *Acc.* u. *Infin.* erzählt, -spricht, Quint. 9, 2, 37. c) scheel, scheelsüchtig = neidisch, invidia, Scheelsucht, Verg.: Cato adversus potentes semper obliquus, Flor.

oblītĕro, s. oblittero.

ob-lītesco, tŭi, ĕre (ob u. latesco), sich verbergen, sich verstecken, a nostro conspectu, Cic.: absol., Sen. u. a.

ob-littĕro (ob-lītĕro), āvi, ātum, āre (oblino), überstreichen, auslöschen, übtr. = aus dem Gedächtnisse löschen, in Vergessenheit bringen, vergessen machen, gew. Passiv oblitterari = aus dem Gedächtnisse schwinden, in Vergessenheit geraten, vergessen werden, nec mandata ulla oblitteret aetas, Catull.: publici mei beneficii memoriā privatam offensionem oblitterarunt, Cic.: adversam prosperā

pugnā oblitteravit (consul), Liv.: res prope iam oblitterata, Liv.: nondum oblitteratā memoriā superioris belli, Liv.

oblīvio, ōnis, *f.* (obliviscor), I) **das Vergessen, die Vergessenheit**, ab oblivione vindicare, der V. entreißen, Cic.: alqd oblivioni dare (anheimgeben), Liv.: venire in oblivionem alcis rei, etw. vergessen, Cic.: capit me oblivio alcis rei, ich vergesse etwas, Cic.: alqm in oblivionem alcis rei adducere, machen, daß jmd. etwas vergißt, Liv.: iacēre in oblivione, Cic.: omnium factorum dictorumque oblivio, Amnestie, Suet.: so auch discordiarum oblivio, Iustin.: Plur., lividae obliviones, Hor. II) die **Vergeßlichkeit**, Tac. u. Suet.

oblīviōsus, a, um (oblivio), I) **vergeßlich, mit schlechtem Gedächtnis begabt** (Ggstz. memor), Cic. de inv. 1, 35; de sen. 36. II) **Vergessenheit verursachend**, Massicum (vinum), der die Sorgen vergessen macht, Hor. carm. 2, 7, 21.

ob-līviscor, oblītus sum, oblīvisci (viell. von oblino), **vergessen, auch absichtlich = nicht mehr denken an** ꝛc. (Ggstz. memini, in mentem venit), I) eig., a) v. Pers., mit *Genet.*, numquam noctis illius, eum etc., Cic.: controversiarum ac dissensionis, Caes.: mit *Acc.*, iniurias, Cic.: velut aliquid oblitus, als hätte er etwas vergessen (mitzunehmen), Liv.: ut alia obliviscar, anderes zu vergessen (als Parenthese), Cic.: mit folg. *Infin.*, Ter., Cic. u. a.: mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, Cic. u. a.: mit folg. Fragesatz, obliviscebatur, quis posuisset, Cic.: refl. oblivisci sui, **sich selbst vergessen** = α) nichts von sich wissen, nicht daran denken, in welcher Zeit man lebe, Tac. dial. 2. β) sich nicht besinnen, nicht recht die Gedanken beisammen haben, Ter. eun. 306. b) v. Lebl., poma degenerant sucos oblita priores, Verg.: absol., oblito palato, Ov. II) übtr., **etwas vergessen = etwas aus den Augen setzen**, paterni generis, Cic.: feritatis ingenitae, Liv.: pudoris, Ov.: refl., oblivisci sui, sich selbst untreu werden, seiner Gewohnheit nicht gemäß handeln, Cic. Phil. 2, 10 u. ep. 9, 12, 1. Verg. Aen. 3, 629. – ☞ Partic. oblitus passiv, Verg. u. Val. Max.

oblīvium, ĭi, *n.* (obliviscor), poet. u. nachaug. Nbf. v. oblivio, **die Vergessenheit**, Tac. u. (Plur.) Verg.: alcis rei oblivia agere, Ov., od. ducere, Hor., etw. vergessen.

ob-lŏco, āre, **verdingen**, operam ad puteos exhauriendos, Iustin. 11, 10, 9.

ob-longus, a, um, **länglich**, hastile, Liv.: scutulum, Tac.: urbs oblongā formā, Liv.

ob-lŏquor, cūtus sum, lŏqui, I) **gegen jmd. oder etwas reden, dareinreden, widersprechen**, absol., Cic.: alci, Cic. Insbes., a) **tadeln**, Sen. u. Tac. b) **schimpfen**, gannire et obloqui, Catull. 83, 4. II) übtr., a) **darein singen**, non avis obloquitur, Ov. ex Pont. 3, 1, 21. b) *tr.* **etwas zu etwas erklingen (ertönen) lassen**, obloquitur numeris (zur Melodie) septem discrimina vocum, Verg. Aen. 6, 646.

ob-luctor, ātus sum, āri, **gegen etw. sich anstrengen, ankämpfen, ihm widerstreben**, genibus (mit den K.) adversae arenae, Verg.: diu flumini, Curt.: absol., utcumque potui obluctatus sum, Sen. rhet.: anima obluctans, Plin. ep.: übtr., aetati obluctans, Sen.: obluctans adhuc oblivioni, Curt.

ob-mōlior, ītus sum, īri, I) **zur Verteidigung vorschieben**, truncos arborum et saxa, Curt.: rupes praealtas (v. d. Natur), Curt.: nec in promptu erat quod obmolirentur, Liv. II) prägn., **durch Vorschiebung einer Sache etw. verstopfen**, Liv. 37, 32, 7.

ob-murmŭro, āvi, ātum, āre, I) *intr.* **entgegenmurmeln**, precibus meis, Ov. her. 17 (18), 47. II) *tr.* **dabei-, dazu murmeln**, Suet. Oth. 7.

ob-mūtesco, mūtŭi, ĕre, **verstummen**, I) eig., A) = **die Sprache-, die Stimme verlieren**, vor Entsetzen ꝛc., obmutuit et concidit, Liv.: linguam obmutuisse, Cic. B) = **schweigen, still werden**, ego neque Antonium verbum facere patiar, et ipse obmutescam, Cic.: Aeneas aspectu obmutuit amens, Verg. II) übtr., **verstummen = aufhören**, hoc studium nostrum conticuit subito et obmutuit, Cic.: dolor animi obmutuit, Cic.

obnātus, a, um (obnascor), **angewachsen**, obnata ripis salicta, Liv. 23, 19, 11.

ob-nītor, nixus (nīsus) sum, nīti, **sich entgegenstemmen, sich gegen etw. stemmen**, I) im allg.: trunco arboris, Verg.: obnixo genu scuto (Dat.), das Kn. gegen den Sch. gestemmt, Nep.: scutis corporibusque ipsis obnixi, Liv. II) insbes.: a) **sich sträubend, sich widersetzend sich entgegenstemmen, sich sträuben, sich widersetzen, Widerstand leisten, widerstreben**, nec omisit Silanus obniti, Tac.: stant obnixa omnia contra, Verg.: mit *Dat.*, trahentibus, Tac.: consilio ob. manu hostibus, Tac.: übtr., obnitente vi animi, Vell.: frustra obnitente, Tac.: mit *Dat.*, adversis, Tac.: muneribus alcis, Tac. b) **sich mit aller Macht anstrengen, mit aller Macht dahin arbeiten**, mit *Infin.*, Vell. 1, 9, 6.

obnixē, *Adv.* (obnixus), **standhaft, beharrlich**, manibus pedibusque obn. omnia facere, **alles daran setzen**, Ter. Andr. 161.

obnixus, a, um, *PAdj.* (v. obnitor), **standhaft, beharrlich, fest**, Verg. u. Liv.: obnixus animus *ad* perpetiendos cruciatus vulnerum, Sen.

obnoxiē, *Adv.* (obnoxius), **unterwürfig**, sententias dicere, Liv. 3, 39, 1.

obnoxius, a, um (ob u. noxa), **irgend etwas Verletzendem verfallen**, I) im engern Sinne, **einer Strafe oder strafbaren Schuld verfallen, straffällig**, a) mit *Dat.* der Schuld, animus neque delicto neque libidini obnoxius, Sall.: culpae communi, Ov. b) mit *Genet.* der Schuld, wegen ꝛc., pecuniae debitae, Liv. c) absol., obnoxius et supplex, Cic. ep. ad Brut.: obn. capita vestra, Liv. II) im weitern Sinne: A) **jmds. Willkür** ꝛc. **unterworfen = unterthan, unterthänig, gehorsam, knechtisch ergeben, willfährig**, 1) eig., Sall., Liv. u. a.: iis obnoxii, quibus etc., von Leuten abhängig, welche ꝛc., Sall.: amori uxoris obnoxius, seiner Gattin in L. zugethan, Tac. 2) übtr., a) **von fremdem Willen abhängig, durch den Zwang der Verhältnisse gebunden, verpflichtet**, Ter., Sall. u. Liv.: luna radiis fratris obnoxia, Verg.: facies nullis obnoxia gemmis, keinem Edelstein verpflichtet, Prop. b) **unterwürfig, ohnmächtig, unselbständig, sklavisch, knechtisch, niederträchtig von Gesinnung = demütig, furchtsam, schwach** (Ggstz. superbus), Sall. fr., Liv. u. a.: pax obnoxia, ein knechtischer, feiger Friede, Liv. B) **einem Übel unterworfen = preisgegeben, ausgesetzt, sehr empfänglich für e. Übel**, a) m. *Dat.*: irae, Sen.: bello, Ov.: periculo, Phaedr.: corpora morbis obnoxia, Tac.: arbores quae frigoribus obnoxiae sunt, Liv. b) mit *in* u. Akk.: per fortunam in omnia obnoxii, Flor. 3, 20, 1. c) absol. = **der Gefahr und dem Unglück ausgesetzt, schwach**, in hoc domicilio obnoxio animus liber habitat, Sen.: ob-

noxium est, es ist bedenklich, gefährlich, mit folg. *Infin.*, Tac. dial. 10.

ob-nūbilus, a, um, umwölkt, obnubila tenebris loca, von Finsternis umschattete, Enn. tr. b. Cic. Tusc. 1, 48.

ob-nūbo, ĕre, verhüllen, verdecken, caput, alte Formel bei Cic. u. Liv.: comas amictu, Verg.

obnuntiātio, ōnis, *f.* (obnuntio), als t. t. der Augurspr. = die Meldung übler Vorbedeutungen, dirarum, Cic.: Plur. absol., Cic.

ob-nuntio, āvi, ātum, āre, als t. t. der Augursprache, von Auguren oder Magistratspersonen bei bevorstehenden Handlungen des Staates, Komitien usw., ein (beobachtetes) ungünstiges Zeichen (Anzeichen) melden, um die Handlung dadurch zu hindern, absol., Cic.: od. m. *Dat.*, consuli, Cic.: dh. consilio, comitiis, wegen eines ungünstigen Anzeichens den Aufschub einer Beratung, einer Volksversammlung beantragen, Cic.: übtr.: primus porro obnuntio, ich bin zuerst der Unglücksbote, Ter. adelph. 547.

oboediens (obēdiens), entis, *PAdj.* (v. oboedio), gehorsam, willfährig, fügsam, m. *Dat.*, nulli est naturae oboediens aut subiectus deus, Cic.: adeo imperio meliori animus mansuete oboediens erat, ut etc., Liv.: imperiis oboedientissimus miles, Liv.: verb. ne plebs nobis dicto audiens atque oboediens sit, Liv.: mit *ad* u. Akk., ad nova consilia, Liv.: absol., cetera omnia secunda et oboedientia sunt, Sall.: subst., oboediens, der Gehorchende, Untergebene (Ggstz. dominus et imperans), Cic. u. Liv.

ŏboedienter (obēdienter), *Adv.* (oboediens), gehorsam, willig, gern, imperata facere, Liv. u. Curt.: omnia oboedienter adversus Romanos facere, Liv.: nihil oboedientius fecerunt quam ut muros diruerent, Liv.

ŏboedientia (ŏbēdientia), ae, *f.* (oboediens), der Gehorsam, Cic. u. a.

ŏb-oedio (ŏb-ēdio), īvi, ītum, īre (ob u. audio), I) jmdm. Gehör geben, sein Ohr leihen = jmds. Rate folgen, alci, Nep. Dat. 5, 4. II) übtr., gehorchen, gehorsam sein, sich fügen, praecepto, Cic.: ventri, Sall.: verb. oboedire et parēre voluntati alcis, Cic. – ☞ Partic. oboediens als Adj., s. bes.

ŏbŏlus, i, *m.* (*ὀβολός*), ein Obolus, eine kleine griechische Münze, der sechste Teil der Drachme, etwa zwölf Pfennige, Ter. Andr. 369.

ŏb-ŏrior, ortus sum, ōrīri, entstehen, zum Vorschein kommen, sich zeigen, oboriuntur tenebrae, Nep.: obortae sunt subito tenebrae, es wurde mir schwarz vor den Augen, Sen. rhet.: lacrimis ita fatur obortis, hervorgebrochen, Verg.: concrevit saxo oborto, durch Verwandlung in Stein, Ov.: vide quanta lux liberalitatis et sapientiae tuae mihi apud te dicenti oboriatur, aufgeht, Cic.

obprōbrium, s. opprobrium.

ob-rēpo, repsi, reptum, ĕre, heranzukriechen, -schleichen, I) eig., überschleichen, beschleichen, überraschen, absol., Tibull. u. Flor.: mit *Dat.*, feles obrepunt avibus, Plin.: Cratippus inscientibus nobis obrepit, Cic. fil. in Cic. ep. II) übtr., heranschleichen, überschleichen, überraschen, überfallen, ad honores, sich Ehrenstellen erschleichen, Cic.: nullae imagines obrepunt in animos dormientium extrinsecus, Cic.: operi longo fas est obrepere somnum, Hor.: senectus adulescentiae obrepit, Cic.: vitia nobis sub virtutum nomine obrepunt, Sen.: obrepsit dies, Cic.

obrētio, īre (ob u. rete), ins Netz ziehen, verstricken, Lucr. 3, 384.

ob-rigesco, rigŭi, ĕre, erstarren, I) eig., physisch, a) v. Lebl.: quod pars earum (regionum) appulsu solis exarserit, pars obriguerit nive pruināque, Cic.: e quibus (cingulis) duos obriguisse pruinā vides, medium autem illum solis ardore torreri, Cic. b) von leb. Wesen: ita Sopater de statua C. Marcelli, cum iam paene obriguisset, vix vivus aufertur, Cic. Verr. 4, 87. II) geistig, v. Pers.: quid ergo? viro non vel obrigescere satius est? Sen. ep. 82, 2.

obrŏgātio, ōnis, *f.* (obrogo), ein Vorschlag zu einem Gesetze (lex), wodurch ein anderes Gesetz aufgehoben oder geändert werden soll, Cornif. rhet. 1, 15.

ob-rŏgo, āvi, ātum, āre, I) ein bisheriges Gesetz ganz od. zum Teil durch ein neues Gesetz aufheben, ihm, wenn es auch fortbesteht, seine volle Gültigkeit benehmen, huic legi nec *obrogari* fas est neque *derogari* aliquid ex hac licet neque tota *abrogari* potest, Cic.: obr. legibus Caesaris, Cic.: lex nova antiquae obrogat, Liv. II) der Annahme von Gesetzesvorschlägen sich entgegenstellen, legibus, Flor. u. Aur. Vict.

ob-rŭo, rŭi, rŭtum, ĕre, mit einer Masse (Erde, Kleider usw.) überdecken, überschütten, verscharren, versenken, vergraben, I) eig.: A) im allg.: se arenā, Cic.: aegros veste, Plin.: miles nivibus pruinisque obrutus, Liv.: obr. alqm vivum, Sall.: thesaurum, Cic.: quod superest tuā obrue dextrā, schmettere in den Abgrund, Verg.: poet., terram nox obruit umbris, bedeckt, Lucr. B) insbes., überladen, se vino, Cic. II) übtr.: A) im allg.: testem omnium risus obruit, drückte zu Boden (= brachte außer Fassung), Cic.: obruimur numero, werden übermannt, Verg.: obrui aere alieno, in Schulden versinken, Cic.: obrui negotii magnitudine, Cic.: obrutus criminibus, überhäuft mit usw., Cic.: deus me obruit, überschüttet mich mit Unglück, Prop. B) insbes., bedecken, begraben, 1) verdunkeln, in Schatten stellen, vernichten, vergessen machen, in Vergessenheit begraben, nomen alcis, Cic.: alqd perpetuā oblivione, Cic.: ea quae decrevimus (unsere gefaßten Beschlüsse), Cic.: Marius Catuli interitu sex suos obruit consulatus, verdunkelte den Ruhm von sechs Konsulaten, Cic.: obruimur ambitione et foro, wir gehen unter in Bewerbungen u. Prozessen, Cic. 2) verdunkeln, in Schatten stellen = übertreffen, famam alcis, Tac. Agr. 17.

obrussa, ae, *f.* (verwandt mit *ὄβρυζον*, obryzum), die Feuerprobe des Goldes, aurum ad obrussam, „sechzehnkarätiges", Suet. Ner. 44. – bildl., adhibenda tamquam obrussa ratio, Cic.: haec eius (animi) obrussa est, Prüfstein, Probe, Sen.: omnia argumenta ad obrussam exigere, der F. unterwerfen (= genau prüfen), Sen.

ob-saepio, saepsi, saeptum, īre, verzäunen, vermachen, unzugänglich machen, hostium agmina obsaepiunt iter, Liv.: mox iter, apertis quae vetustas obsaepserat, pergit, Tac.: übtr., plebi ad curules magistratus iter obsaepsit, Liv.: adipiscendi viam obsaepiebant, Cic.

ob-sătŭro, āre, sättigen, propediem istius obsaturabere, du wirst ihn ehestens satt kriegen, Ter. heaut. 869.

obscēnē, *Adv.* (obscenus), unanständig, unsittlich, unzüchtig, obscenius occurrerunt litterae, mit

ziemlich unanständigem Klange, Cic.: natura obscenius excitata, Cic.: obscenissime vixit, Eutr.

obscēnitās, ātis, *f.* (obscenus), die Unflätrerei, das Zotige, die Unzüchtigkeit, rerum, verborum, Cic.

obscēnus, a, um (ob u. cenum), kotig, schmutzig, ekelhaft, garstig, I) eig., für das ästhetische Gefühl, volucres, die Harpyien, Verg.: cruor, Verg.: risus, Ov.: fetus, Mißgeburten, Liv. Subst., a) **obscēnum**, i, *n.*, das Schamglied, virile, Ov. fast. 6, 631. b) Plur., **obscēna**, ōrum, *n.*, α) (*sc.* membra) der Hintere, Ov. u. Sen., od. die Schamglieder, Schamteile, das Gemächt, Suet. u. Iustin. β) = excrementa, der Kot, Ov. u. Mela. II) übtr.: A) für das moralische Gefühl, schmutzig, unflätig, ekelhaft, anstößig, zotig, unzüchtig, unsittlich, pöbelhaft, verba, Verg.: sermones, Hor.: versus obscenissimi, Cic.: illud est obscenius (dictum), Cic.: verbo obsceno uti, eine Zote reißen, Sen.: gestus, Tac.: voluptates, Cic.: flammae (Liebe), Ov.: adulterium, Ov.: viri, Unzüchtige (*pathici* u. dgl.), Liv.: so greges, v. den Priestern der Cybele, Ov.: vita obscenior, Val. Max. Subst., **obscēna**, ōrum, *n.*, Unzüchtigkeiten, a) = unzüchtige Handlungen, Sen. rhet. b) unzüchtige Worte, unzüchtige Lieder, Zoten, Zotenlieder, Ov. u. Quint. B) ein böses Anzeichen gebend, ungünstig, unheilvoll, omen, Cic.: fames, Verg.: canes, volucres (Nachteulen), Verg.

obscūrātio, ōnis, *f.* (obscuro), die Verdunkelung, Verfinsterung, I) eig.: solis, Cic.: in illa obscuratione, Dunkelheit, Auct. b. Hisp. II) übtr.: Cic. de fin. 4, 30 u. (Plur.) 4, 32.

obscūrē, *Adv.* (obscurus), I) dunkel, cernere, Cic. Ac. II. fr. 9 (10). II) übtr.: dunkel, a) = undeutlich, unvernehmlich, unverständlich (Ggstz. plane), Cic. b) = im Dunkeln, unvermerkt, insgeheim (Ggstz. aperte, perspicue), Cic.: alqd non obsc. ferre, Cic., od. gerere, Suet., etwas nicht geheim halten, sich merken lassen. c) = unbekannt, unberühmt, regnare obscurius, ziemlich ruhmlos, Eutr. – bes. der Herkunft nach, obsc. natus, von dunkler, niedriger Herkunft, Eutr.: obscurissime natus, Eutr.

obscūritās, ātis, *f.* (obscurus), I) die Dunkelheit, Tac.: oculorum od. visus, Plin. II) übtr., die Dunkelheit, a) die Unverständlichkeit, Cic.: in ea obscuritate et dubitatione, Cic. b) die Unbekanntheit, Unberühmtheit (Ggstz. claritas), humilitas et obsc. (eorum), Cic.: obsc. generis, Flor.

obscūro, āvi, ātum, āre (obscurus), verdunkeln, I) eig.: regiones, Cic.: lumen lucernae, Cic. II) übtr., 1) verdunkeln, a) dem Laute nach verdunkeln, verdumpfen, dumpf aussprechen (Ggstz. exprimere), vocem, Quint.: litteram, litteras, Cic. u. Quint. b) dem Verständnis nach verdunkeln, verhüllen, undeutlich vortragen, alqd ἀλληγορίαις, alqd dicendo, Cic.: stilum, verdunkeln, Suet. c) der Geltung nach verdunkeln, unbekannt machen, vergessen machen, Passiv obscurari auch = in den Hintergrund treten, nicht in Betracht kommen, Fortuna res celebrat obscuratque, Sall.: eorum memoria obscurata est, Cic.: nummus in Croesi divitiis obscuratur, Cic.: consuetudo, quam obscurari volunt, der sie alle Gültigkeit absprechen, Cic.: obscurata vocabula, unbekannt gewordene, Hor.: 2) verstecken, verbergen, bedecken, unsichtbar machen, verhehlen, caput lacernā, Hor.: magnitudinem periculi, Cic.: laudes, Cic.: quod non obscurari potest, Cic.

obscūrus, a, um, dunkel, ohne Licht, schattig, I) eig.: cubiculum (Ggstz. lucidum), Sen.: caelum, Hor.: lucus, Verg.: nox, Verg.: iam luce obscurā, da es schon dunkel war, Liv.: aquae, trübe, Ov.: poet., ibant obscuri, im Dunkeln, Verg.: subst., obscurum, i, *n.*, das Dunkel, die Dunkelheit, noctis, Verg. II) übtr.: 1) dunkel, a) dem Laute nach undeutlich, dumpf, vox, Quint.: cantus, Quint. b) dem Verständnisse nach dunkel = unverständlich, undeutlich, unklar, unsicher, ungewiß (Ggstz. perspicuus), res, Cic.: oracula, Cic.: Heraclitus valde obscurus, Cic.: utilitatis ratio aut perspicua nobis aut obscura, auf einem dunkeln Gefühle beruhend, Cic.: scientia obscurior, Cic.: res obscurissimae, Cic.: non obscurum est, man sieht, es erhellt, es ist offenbar, Cic.: *neutr.* subst., in obscuro esse, im Dunkeln bleiben, Liv.: non in obscuro habere, nicht für ungewiß gelten, Tac. c) der Geltung nach dunkel = unbekannt, unberühmt (Ggstz. clarus), nomen, Caes.: non obscurus fuit, Cic.: obscuro loco natus, Cic.: obscuris orti maioribus, Cic.: natus obscurissimis initiis, Vell.: loci obscuri (Ggstz. rerum gestarum vestigiis nobilitati), Cic. 2) trübe, unsicher, nolo plebem Romanam obscurā spe et caecā exspectatione haerere, Cic.: quibus rebus certe candidato spes obscuriores videri solent, Cic. 3) versteckt, verborgen, unsichtbar, locus, Liv.: vitam transmittere per obscurum, insgeheim, im stillen, Sen.: obscura Pallas, versteckt (unter der Gestalt der Alten), Ov. 4) dem Charakter nach versteckt, heimlich, zurückhaltend (Ggstz. apertus), homo, Cic.: obscurior natura (Naturell), Tac.: odium (Groll), simultates, Cic.

obsĕcrātio, ōnis, *f.* (obsecro), das Bitten um Gottes willen, das Beschwören, das flehentliche Bitten, das Flehen, I) im allg., Cic. u. Quint.: als Redefigur, Cic. de or. 3, 205. II) insbes.: A) das öffentliche Gebet, der Bettag, Bußtag, Cic. u. Liv. B) die Beteuerung mit Anrufung Gottes, Plur. b. Iustin. 24, 2, 5 (Ruehl 'execr.').

ob-sĕcro (op-sĕcro), āvi, ātum, āre (ob u. sacro), jmd. bei allem, was ihm heilig ist, um Gottes willen, inständigst bitten, anflehen, mit folg. ut oder *ne* oder *ut ne* u. Konj., obsecro te, ut id facias, Cic.: te hoc obsecrat, ut etc., Cic., quam ob rem te obsecro iisdem precibus, quibus S. P. Q. R., ut etc., Cic.: obsecravit per fratris sui cinerem, ut etc., Cic.: mi vir, te obsecro, ne facias, Ter.: nunc te per amicitiam et amorem obsecro, principio ut ne ducas, Ter.: mit bl. *Conjunctv.*, Bassus multis precibus paene etiam lacrimis obsecrabat implerem meum tempus, Plin. ep.: m. *pro* u. Abl., pro mea vos salute non rogavit solum, verum etiam obsecravit, Cic. Insbes.: a) als Deprekationsformel, obsecro, ich bitte, flehe, Ter.: obsecro, ignosce, Cic. b) als Höflichkeitsformel, ich bitte dich = hör' einmal, um Himmels willen, Attica, obsecro te, quid agit? Cic.: obsecro, an is est? Ter.: ubi est? obsecro vos, Liv.: obsecro, quem video? Ter.: sed, obsecro te, ita venusta habeantur ista, non ut etc., Cic.

ob-sĕcundo, āvi, ātum, āre, jmds. Absichten und Unternehmungen begünstigen und befördern, jmdm. zu Willen sein, willfahren, alci, Cic.: ut eius (Pompei) semper voluntatibus non modo cives assenserint, socii obtemperarint, hostes oboedierint, sed etiam venti tempestatesque obsecundarint, der Zug der Winde und Stürme gefolgt ist, Cic.

obsēpio, s. obsaepio.

obsĕquēla (obsĕquella), ae, *f.* (obsequor), die Nachgiebigkeit, Willfährigkeit, per obsequelam orationis, durch nach dem Munde Reden, Sall. hist. fr. 2, 49 (2, 58).

obsĕquens, entis, *PAdj.* mit *Compar.* (v. obsequor), nachgiebig, willfährig, patri sum obsequens, Ter.: animus omni umore obsequentior, Sen.

obsĕquentĕr, *Adv.* (obsequens), nachgiebig, willfährig, alci, Liv.: in contubernio aviae obsequentissime vixit, richtete sich in allen Stücken nach der Großmutter, Plin. ep.

obsĕquentĭa, ae, *f.* (obsequens), die Nachgiebigkeit, Willfährigkeit, Caes. b. G. 7, 29, 4.

obsĕquĭum, ĭi, *n.* (obsequor), die Nachgiebigkeit, Willfährigkeit, Gefälligkeit, bes. diejenige, welche sich hütet, den Launen anderer zu nahe zu treten, I) im allg., Ter., Cic. u. Liv.: ventris, das Schlemmen, Hor.: obsequio grassare, geh' recht servil zu Werke = zeige dich recht höflich, Hor.: Plur., omnia ei obsequia polliceor, Planc. in Cic. ep.: übtr., v. Lebl., flectitur obsequio curvatus ab arbore ramus, durch Nachgeben, Ov. II) insbes.: A) das Sich-Hingeben in der Liebe, flagitiosa obsequia, Tac.: dh. der Beischlaf, die Begattung, Curt. u. Col.: obsequium amatori venditare, Liv. B) der Gehorsam gegen Höhere (Ggstz. contumacia), deforme obsequium, Servilismus (Ggstz. abrupta contumacia, Radikalismus), Tac.: u. so obsequium in principem, Tac.: iurare in alcis obsequium, Gehorsam schwören, Iustin.: Plur., populum in obsequia principum formare, Iustin. – u. der milit. Gehorsam, die Subordination, contra morem obsequii, Tac.

ob-sĕquor, secūtus sum, sĕqui, I) jmdm. oder einer Sache folgen, Folge leisten, nachgeben, willfahren, nachhängen, sich nach jmd. od. etw. richten, 1) im allg., alci, Cic. u. a.: alci in omnibus consiliis, Eutr.: tibi roganti, Cic.: animo, nach seinem Willen leben, Ter.: fortunae, Caes. in Cic. ep.: studiis, Nep.: m. *uti* u. Konj., neque, uti de M. Pompilio referrent, senatui obsequebantur, Liv. 42, 21, 1. 2) insbes.: a) einem Höhern gehorchen, dictatori, Eutr. 1, 12, 1. b) einem Fürsten huldigen, multi reges ex regnis suis venerunt, ut ei obsequerentur, Eutr. 7, 10, 4. II) übtr., einer Sache (bes. einer Stimmung oder Leidenschaft) sich hingeben, sich überlassen, nachhängen, nachleben, nachkommen, a) v. Pers.: alcis voluntati, Cic.: animo, seine Lust büßen, nach seinem Willen leben, Ter.: fortunae, Caes. in Cic. ep.: studiis, nachleben, Nep.: tempestati, Cic.: malle gloriae suae quam irae obsequi, Curt. b) v. Lebl.: caput manibus ac lateribus obsequatur, richte sich nach den &c., Quint.

1. **ob-sĕro,** āvi, ātum, āre, verriegeln, mit einem Riegel (sera) verschließen, ostium intus (von innen), Ter.: fores (Ggstz. aperire), Suet.: plebis aedificiis obseratis, patentibus atriis principum, Liv.: übtr., aures, Hor.: palatum (den Mund), schweigen, Catull.

2. **ob-sĕro,** sēvi, sĭtum, ĕre, besäen, bepflanzen, terram frugibus, Cic.: loca obsita virgultis, Liv.: rivus circa obsitus palustribus herbis, Liv.: Partic. **obsĭtus,** a, um, übtr., besät, d. i. bedeckt mit etwas, voll von etwas, Io saetis obsita, Verg.: terga obsita conchis, Ov.: homo pannis (Lumpen) obsitus, Suet.: obsita squalore vestis, Liv.: legati obsiti squalore et sordibus, Liv.: obsitus aevo, Verg.

observābĭlis, e (observo), merklich, bemerklich, Sen. u. Quint.

observans, antis, *PAdj.* (v. observo), I) beobachtend, omnium officiorum observantissimus, Plin. ep. 7, 30, 1. II) hochachtend, homo tui observans, Cic.: observantissimus mei, Cic.: mei summe observantissimus, Plin. ep.

observantĭa, ae, *f.* (observans), I) die Beobachtung, Wahrnehmung, temporum, Vell. 2, 106, 3. II) insbes.: A) die Ehrerbietung, der Respekt, die Hochachtung, die rücksichtsvolle Aufmerksamkeit gegen jmd., Cic.: in regem, Liv.: mea, gegen mich, Planc. in Cic. ep. B) die gehorchende Beobachtung, die Achtsamkeit auf etwas, die Befolgung, prisci moris, Val. Max. 2, 6, 7.

observātĭo, ōnis, *f.* (observo), I) die Wahrnehmung, Beobachtung, a) eig., siderum, Cic.: observatio, quae res prodesse soleant (corpori) aut obesse, Cic. b) meton., die Beobachtung, Regel, parva, Quint.: sermonis antiqui, Suet. II) insbes.: A) die Beobachtung des Pflichtmäßigen, die Pflichtmäßigkeit, adeo summa erat observatio in bello movendo, Cic. de off. 1, 37. B) die Hochachtung, Ehrerbietung, der Respekt, Val. Max. 1, 1, 8.

observātŏr, ōris, *m.* (observo), der Beobachter, Sen. u. a.: Messala Latini sermonis observator diligentissimus, Sen. rhet.

observĭto, āvi, āre (*Intens.* v. observo), eifrig beobachten, traiectiones motusque stellarum, Cic. de div. 1, 2.

ob-servo, āvi, ātum, āre, etw. beobachten, auf etwas Achtung geben, passen, merken, lauern, I) im allg.: motus stellarum, Cic.: occupationem alcis observare tempusque aucupari, auf die Zeit lauern, wo jmd. beschäftigt ist (um sie sich zu Nutze zu machen), Cic.: sese, sehr auf sich aufmerksam sein, Cic.: mit folg. indir. Fragesatz, observant, quem ad modum se unus quisque vestrûm gerat in retinenda religione, Cic.: absol., non enim id agit, ut insidietur et observet, sed favet, Cic. II) insbes.: A) auf jmd. Achtung geben, jmd. hüten, greges, Ov.: draconem, Cic. poët. B) jmdm. Ehrerbietungs-, Respekt-, Hochachtung erweisen, jmd. ehren, verehren, schätzen, me ut patrem observat, Cic.: alqm parentis loco obs., Cic.: alqm colere atque observare, Cic. C) etw. beobachten, auf etw. achten, halten = sich nach etw. richten, etwas befolgen, leges, Cic.: praeceptum, Caes.: vacationem, Liv.: übtr., v. lebl. Subjj., etesiae tempus observant, Sen.: *impers.*, post illum observatum est, wurde es so gehalten (blieb es üblich) mit folg. *ut* u. Konj., Liv.: mit folg. *ne* u. Konj., quod ne accĭdat nec observari potest nec necesse est, das kann und braucht man nicht zu vermeiden, Cic.: observatum est sedulo, man hielt pünktlich darauf, mit folg. *ut* od. *ne* u. Konj., Suet.

obsĕs, sĭdis, *m.* u. *f.* (ob u. sedeo), I) eine Geisel, obsides dare, accipere, Caes.: obsides alci imperare, Cic.: alqm retinere obsidem, Nep.: Cloeliam obsidem reposcere, Liv.: una ex obsidibus, Flor. II) übtr., der Bürge, Gewährleister, futurae pacis, Sen. rhet.: eius rei obsidem fore, er wolle dafür stehen, Nep.: quarum (nuptiarum) illa cum obsides filios mortuos accepisset, Cic.: obsides non dedit, mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, Cic.: v. Lebl., habemus sententiam tamquam obsidem, Cic.

obsessio, ōnis, *f.* (obsideo), das Besetztsein, die Blockade, Einschließung, templorum, Cic.: viae, Cic.: hominum, Caes.

obsessor, ōris, *m.* (obsideo), „der wo sitzen bleibt", I) im allg.: vivarum obs. aquarum, die Bewohnerin (von der Wasserschlange), Ov. fast. 2, 259. II) insbes., der Besetzer = Blockierer, Einschließer, Belagerer, curiae, Cic.: urbis, Cic.

ob-sideo, sēdi, sessum, ēre (ob u. sedeo), I) *intr.* wo sitzen, sich aufhalten, domi, Ter. adelph. 718. II) *tr.* vor od. in od. auf etw. sitzen, A) im allg.: ranae stagna obsident, Plin.: Apollo, qui umbilicum terrarum obsides, den Mittelpunkt der Erde bewohnst, Poëta b. Cic. B) insbes., besetzt halten, besetzen, belagern, blockieren, einschließen, 1) eig.: totam Italiam suis praesidiis obsidere atque occupare, Cic.: omnes aditus, Cic.: viam, Caes.: urbem, Cic.: homines, Nep. 2) übtr.: a) besetzt halten, inne haben, nihil est, quod vacet corpore; corporibus omnis obsidetur locus, von K. ist jeder Raum angefüllt, Cic.: palus obsessa salictis, Ov.: fauces obsessae, eingeengter, Verg.: bildl., animum alcis, Iustin.: qui tempus meum obsideret, der sich meiner Zeit bemächtigte, sie mir wegnähme, Cic.: tribunatus obsessus, eingeschränkt, behindert, Cic.: ab oratore iam obsessus est, er (der Zuhörer) ist vom Redner schon ganz in Anspruch genommen, Cic. b) auf etw. lauern, passen, Achtung geben, die gelegene Zeit zu etwas abpassen, stuprum, Cic.: rostra, Cic.

obsidiālis, e (obsidium), die Blockade betreffend, Blockade-, corona, ein Kranz aus Gras, der zur Belohnung dem Feldherrn gegeben wurde, der andere von der Blockade erlöst hatte, Liv. 7, 37, 2.

obsidio, ōnis, *f.* (obsideo), das Besetzthalten, die Einschließung, Belagerung, Blockade, I) eig. u. bildl.: urbem obsidione claudere, Nep., cingere, Verg. u. Iustin., in obsidione tenere, Nep.: esse in obsidione, Liv.: obsidione solvere od. eximere, Liv.: solvere obsidionem urbis, Liv.: obsidione liberare, entsetzen, Ubios, Caes.: Cyzicum, patriam, Nep.: partim vi, partim obsidione urbes capere, Cic.: bildl. = Bedrängnis, ex obsidione feneratores exemerit, Cic.: rem publicam liberare obsidione, Cic. II) übtr., die Gefangenschaft an einem Orte, Iustin. 2, 12, 6 u. f.

1. **obsidium**, ii, *n.* (obsideo), das Besetzthalten, die Einschließung, Blockade, Sall. fr. u. Tac.

2. **obsidium**, ii, *n.* (obses), der Zustand einer Geisel, die Geiselschaft, Meherdates obsidio nobis datus, als Geisel, Tac. ann. 11, 10.

ob-sīdo, sēdi, sessum, ĕre, sich an etwas hinsetzen, einen Ort in Belagerungsstand setzen, einen Ort besetzen, eines Ortes durch Besetzung sich bemächtigen, aër obsidit vias oculorum, Lucr.: als milit. *t. t.*, pontem, Sall.: Ciceronis ianuam, Sall.: loca opportuna armatis hominibus, Sall.: milite campos, Verg.: übtr., praedator cupit immensos obsidere campos, (durch Kauf) in seinen Besitz zu bringen, Tibull. 2, 3, 41.

obsignātor, ōris, *m.* (obsigno *no.* I, B, 1), der Besiegler, Untersiegler einer Urkunde, Klagschrift ɔc. als Zeuge, litterarum, Cic.: testamenti, Cic.

ob-signo, āvi, ātum, āre, I) besiegeln, A) im allg., oben zusiegeln, versiegeln, siegeln, epistulam, Cic.: pecuniam, Cic.: lagoenas, Q. Cic. in Cic. ep. B) insbes.: 1) zur Verstärkung der Gültigkeit eine Urkunde, eine Obligation, Klageschrift, ein Testament (als Zeuge) besiegeln, untersiegeln, tabulas, Cic.: testamentum, Cic.: scherzh., testificari, tabellas obsignare velle, Zeugen beiziehen u. das Protokoll (über die Lehre des Epikur) vollziehen lassen wollen (damit ihm diese ihm wohlgefällige Lehre nicht widerrufen und entzogen werden könne), Cic. Pis. 69: u. tu quidem tabellis obsignatis agis mecum et testificaris, quid dixerim aliquando aut scripserim, hältst mir ja ein förmlich vor Zeugen (obsignatores) vollzogenes Protokoll vor u. rufst Zeugen darüber auf, was ich ɔc., Cic. Tusc. 5, 33: dh. übtr., durch eine unterschriebene und besiegelte Urkunde-, urkundlich etwas verpfänden, tria agri iugera pro amico ad aerarium, Val. Max. 4, 4, 7 (Kempf liest subsig.). 2) die Effekten und Papiere eines Angeklagten versiegeln, Cic. II. Verr. 1, 50; dh. cum alqo contra alqm obsignare litteras, gegen jmd. klagbar werden, Cic. pro Scauro 45. II) eindrücken, einprägen, formam verbis, eine Gestalt geben, Lucr. illud in his obsignatum rebus habere convenit, präge dir dabei fest in den Sinn, mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, Lucr.

ob-sisto, stiti, stĭtum, ĕre, I) *intr.* vor etwas hintreten, sich stellen, A) im allg.: alci abeunti, Liv.: übtr., alcis famae, verdunkeln, Liv. B) insbes., sich feindlich entgegenstellen, sich widersetzen, widerstreben, alci, Cic.: dolori, Cic.: visis, nicht beipflichten, Cic.: mit folg. *ne* u. Konj., Cic. u. Nep.: mit folg. *quo minus* u. Konj., Cic. u. Sen.: mit folg. *Infin. Praes. Pass.*, Tac. Germ. 34. II) *tr.* an od. gegen etwas hinstellen; dh. in der Augurspr., obsitus, gegenüberstehend = vom Blitze getroffen, fulgora atque obstita pianto, Cic. de legg. 2, 21.

obsŏlĕfio, factus sum, fiĕri (obsoleo u. fio), zu Schanden werden, sich abnutzen, an Ansehen verlieren u. dgl., rivi non operā obsolefacti, Sen.: auctoritas obsolefacta, Sen.: ne paterentur nomen obsolefieri, Suet.: in homine turpissimo obsolefiebant dignitatis insignia, verloren ihren Glanz, Cic. Phil. 2, 105.

obsŏlesco, lēvi, ĕre (obs u. oleo), nach und nach vergehen, sich abnutzen, unscheinbar werden, alt werden, abkommen, aus der Mode kommen, an Ansehen, an Wert verlieren, antiquam officii rationem dilexit, cuius splendor omnibus his moribus obsolevit, Cic.: obsolevit iam oratio, Cic.: vectigal, Cic.: laus, Tac.

obsŏlētē, *Adv.* (obsoletus), alt, abgetragen, unscheinbar, paulo obsoletius vestitus, Cic. II. Verr. 1, 152.

obsŏlētus, a, um (obsolesco), abgenutzt, abgetragen, unscheinbar, I) eig.: color, Suet.: tectum, unschimmeres (durch Morschheit und Baufälligkeit), morsches und verfallenes, Hor.: verba, altväterische, veraltete, Cic.: bes. v. der Kleidung, vestis, Liv.: vestitus obsoletior, Cic.: obsoletus (in einem unschimmeren, abgetragenen Kleide) Thessalonicam venisti, Cic.: u. durch Schmutz ɔc. besudelt, nec obsoleta sordibus, Hor. II) übtr., gemein, alltäglich, gaudia, Liv.: crimina, Cic.: obsoletior oratio, eine etwas gemeine Sprache (ohne Auswahl der Worte u. ohne Redeschmuck), Cic.: honores, Nep.

obsōnātor, ōris, *m.* (obsono), der Einkäufer für die Küche, Plaut. u. Sen.

obsōnium (opsōnium), ii, *n.* (ὀψώνιον), das Zu-

brot, die Zukost, bes. Fische, Komik., Cic., Nep. u. a.: im Plur. = ὄψα, Fischspeisen, Hor.

obsōno (opsōno), āvi, ātum, āre, u. **obsōnor** (opsōnor), ātus sum, āri (ὀψωνέω), zum Essen einkaufen, Speise einkaufen, für die Küche einkaufen, I) eig., Komik. u. Cato fr.: im Bilde, ambulando famem, statt der Zukost einkaufen, Cic. Tusc. 5, 97. II) meton., eine Gasterei-, einen Schmaus anstellen, Ter. adelph. 117 u. 964.

obstāculum, i, *n.* (obsto), das Hindernis, Sen. nat. qu. 2, 52, 1.

obstĕtrix, trīcis, *f.* (obsto), die Wehmutter, Hebamme, Komik., Hor. u. a.

obstinātē, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.* (obstinatus), beharrlich, fest entschlossen, hartnäckig, im Guten u. Bösen, Caes. u. a.

obstinātio, ōnis, *f.* (obstino), die Beharrlichkeit im Guten u. Bösen, die Hartnäckigkeit, Unveränderlichkeit im Entschlusse, der Starrsinn, sententiae, Festigkeit in seinen Grundsätzen, Cic.: taciturna, hartnäckiges Schweigen, Nep.: pertinacia et inflexibilis obstinatio, Plin. ep.

obstinātus, a, um, *PAdj.* (obstino), fest entschlossen, darauf bestehend, hartnäckig, animus, Liv.: pudicitia, Liv.: obstinatior voluntas, Cic.: obstinatissima virtus, Sen.: sit aliquis adeo *contra* veritatem obstinatus, ut etc., Quint.: m. folg. *Infin.*, obstinati mori, Liv.: obstinatum est tibi (du bist fest entschlossen) non suscipere imperium, nisi etc., Plin. pan.

ob-stino, āvi, ātum, āre (ob u. sto), hartnäckig sich vorsetzen, darauf bestehen, mit folg. *Infin.*, obstinaverant animis vincere aut mori, Liv. 23, 29, 7. – Partic. **obstinātus**, als Adj. s. bes.

obstipesco, s. obstupesco.

obstipus, a, um, übh. nach einer Seite geneigt (Ggstz. rectus); dh. nach dem Zusammenhange: a) nach hinten übergebogen, cervix, Suet. Tib. 68. b) auf die Seite neigend, auf die Seite geneigt, arbor, Ov. met. 8, 410: caput, Cic. de nat. deor. 2, 107. Hor. sat. 2, 5, 92.

ob-sto, stĭti, stātūrus, āre, feindlich entgegen-, im Wege stehen, widerstehen, hinderlich sein, es verwehren (wehren), absol., Cic.: alci, Cic.: consiliis alcis, Nep.: bonis communibus, Verg.: mit folg. *quin* u. Konj., Ter. u. Liv.: mit folg. *quo minus* u. Konj., Cic.: mit folg. *ne* u. Konj., Nep.: in der Frage mit folg. *cur*, Ter.: poet., di deaeque, quibus obstitit Ilium, im Wege = verhaßt war, Verg.

ob-strĕpo, pŭi, pĭtum, ĕre, bei od. gegen etw. rauschen, -ertönen, -sich hören lassen, I) im allg.: nihil sensere obstrepente pluviā, sie merkten nichts wegen des rauschenden Regens, Liv.: mit folg. *Dat.*, arbor obstrepit aquis, Prop.: matutinis obstrepuit alitibus, schrie um die Wette mit den Hähnen, Prop.: Passiv, secretus ab omni voce locus, si non obstreperetur aquis, umrauscht würde von ꝛc., Ov.: u. bildl., hinc assensione favoris, illinc fremitu invidiae, litterarum monumentis obstrepi, Val. Max. II) insbes.: A) jmd. in seiner Rede durch ein Mißbilligung bezeichnendes Geräusch, wie durch Geschrei, Scharren mit den Füßen ꝛc., überschreien, unterbrechen, stören, alci, Cic. u. a.: Passiv unpers., sed tamen eius modi res nescio quo modo, etiam cum leguntur, obstrepi clamore militum videntur et tubarum sono, Cic.: decemviro obstrepitur, Liv. B) übtr., beschwerlich fallen, in den Weg treten, hinderlich sein, behelligen, alci litteris, Cic.: actis Pompei, Flor.: ne scelera virtutibus obstrepant, Flor.

obstrigillo (**obstringillo**), āre (obstringo), hinderlich sein, entgegenstehen, Sen. ep. 115, 6.

ob-stringo, strinxi, strictum, ĕre, vorn oder von oben her zuziehen, -zuschnüren, zubinden, I) eig. u. übtr., 1) eig.: collum suum laqueo, Plaut.: vinculi genus ad insitionem non unum est; alii viminibus obstringunt etc., Col. 2) übtr.: a) eingeschlossen halten, ventos, Hor. carm. 1, 3, 4. b) zusammenhalten, purpurea vestis ingentibus obstricta gemmis (Agraffen), Flor. 4, 11, 3. II) bildl., 1) an eine Verpflichtung streng binden, fesseln = verbindlich machen, verpflichten, sich versichern, a) pers. Objj.: alqm legibus, Cic.: iureiurando, Caes.: foedere, Cic.: officiis, Cic.: beneficio obstrictus, Cic.: alqm conscientiā, sich jmd. (jmds. Treue) durch Mitwissenschaft versichern, Tac.: refl., se alii matrimonio, Tac.: absol., obstringere iureiurando u. medial obstringi religione = „eidlich versichern", mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, Caes. u. Tac. b) sächl. Objj.: ut fides regis beneficio aliquo obstringeretur, Iustin.: sub ea tamen condicione, ne cui meam fidem obstringam, mein Wort verpfände, Plin. ep.: clementiam suam obstringens crebris orationibus, seine Milde verbürgend, Tac. 2) in ein übles Verhältnis verwickeln, verstricken, nullā mendacii religione obstrictus, ohne sein Gewissen mit einer Lüge zu belasten, Caes.: obstringi conscientiā tanti facinoris, mit dem Bewußtsein eines so großen Frevels belastet werden, Liv.: alqm nefario scelere (in eine Freveltat), Caes.: alqm pecuniā et stupro in omne flagitium, Tac.: refl., se scelere, se parricidio, sich schuldig machen, Cic.

obstructio, ōnis, *f.* (obstruo), die Verbauung, der Verschluß, haec obstructio nec diuturna est neque obducta ita, ut etc., Cic. Sest. 22.

obstrūdo, s. obtrudo.

ob-strŭo, struxi, structum, ĕre, I) entgegenbauen, vorbauen, novum murum pro diruto, Liv.: frontem munimentorum auxiliis (Dat.), Liv.: luminibus alcis, das Licht verbauen, Cic.; u. bildl., Catonis luminibus obstruxit haec oratio, Cic. II) verbauen, verrammen, versperren, verstopfen, a) eine Lokal.: omnes castrorum portas, Caes.: eius aedis valvas, Nep.: curiam, Suet.: portum, Liv.: vias, Iustin.: obstr. alci omnem aditum ad conditos fructus, Cic.: limen tecti, Ov.: terras et undas, Ov.: paene obstructis (unzugänglichen) hieme Alpibus, Vell.: mit *Abl.* (mit, durch), portus singulis ordinibus caespitum, Caes.: iter Poenis (den P.) vel corporibus suis, Cic.: obstr. omnia flumina atque omnes rivos magnis operibus, Caes.: im Bilde, obstr. perfugia (die Schlupfwinkel), Cic.: omnis cognitio (jeder Weg zur Erk.) multis est obstructa difficultatibus, Cic.: is terror obstructas mentes (die verstockten Gemüter) consiliis ducis aperuit (machte zugänglich), Tac. b) der Körperteile und Sinneswerkzeuge, quod ingula concava non haberet, obstructas eas (corporis) partes et obturatas esse dicebat, Cic.: huic geminae nares et spiritus oris obstruitur, Verg.: cuius aures morbus obstruxit, Sen.: im Bilde, placidas viri deus obstruit aures, verstopft die Ohren (= macht taub gegen Bitten, unerbittlich), Verg.: ad tuas aures cum ceteris omnibus tum vel maxime avaris adulationibus obstructus est aditus, Plin. pan.

obstŭpĕfăcio, fēci, factum, ĕre (obstupeo u. facio), in Erstaunen setzen, stutzig machen, betäuben, sinnlos-, gefühllos machen, Ter. u. Liv.: Partic. **obstŭpĕfactus,** a, um, erstarrt, gefühllos, betäubt, abgestumpft ꝛc., Cic.

ob-stŭpesco (obstĭpesco), pŭi, ĕre, I) sinnlos oder gefühllos-, betäubt werden, erstarren, Varro u. Cic. II) insbes., in Erstaunen geraten, erstaunen, Cic. u. a.: obstipui, Ter. u. Verg.: obstipui steteruntque comae, Verg.

ob-sŭm, fŭi, esse, entgegen-, hinderlich sein, schaden (Ggstz. prosum), a) mit *Dat.* (wem?): non modo igitur nihil prodest, sed obest etiam Clodii mors Miloni, Cic.: nec hodie, ut prosit mihi gratia Romanorum, postulo; ne obsit tantum precor, Liv.: obsunt auctoribus artes, Ov. b) nihil ob. non obest mit folg. *Infin.*, Cic. ep. 9, 13, 4. Ov. fast. 4, 755. c) absol.: quod obesse plurimum et prodesse poterat (v. Alcibiades), Nep.: an in eo auctoritas nihil obest? Cic.

ob-sŭo, sŭi, sūtum, ĕre, I) annähen, caput, Ov. fast. 2,578. II) zunähen, sporta auri obsuta, Sen. rhet.: obsuta lectica, deren Vorhänge überall zugenäht sind, Suet.

ob-surdesco, dŭi, ĕre, taub werden, I) eig., von den Ohren, Cic. de rep. 6, 19. II) übtr., v. Pers., gegen Erinnerungen taub bleiben, Erinnerungen kein Gehör geben, Cic. de amic. 88.

ob-tĕgo, texi, tectum, ĕre, (vorn) bedecken, I) verbergend bedecken, verdecken, verbergen, porcellum vestimentis, Phaedr.: u. so domus arboribus obtecta, Verg.: übtr., turpitudinem adulescentiae obscuritate, bemänteln, Cic.: divina humanaque, verschleiern (= geheim halten), Tac. II) gegen etw. schützend bedecken, decken, schützen, eam partem castrorum vineis, Caes.: armis militum obtectus, Caes.: übtr., aegre meliorum precibus obtectus, Tac.

obtempĕrātĭo, ōnis, *f.* (obtempero), die Willfahrung, der Gehorsam, mit *Dat.*, scriptis legibus, Cic. de legg. 1, 42.

ob-tempĕro, āvi, ātum, āre, sich in seiner Handlungsweise nach jmd. od. jmds. Willen ꝛc. streng richten, ihm willfahren, alci, Ter., Cic. u. a.: voluntati alcis, Cic.: imperio alcis, Caes.: legibus, Nep.: ut *ad* verba nobis *oboediant*, non *ad* id, quod ex verbis intellegi possit, *obtemperent*, Cic.: neque mihi quicquam obtemperant, Ter.: *Pass. impers.*, si mihi esset obtemperatum, Cic.

ob-tendo, tendi, tentum, ĕre, I) vor etw. vorspannen, vorziehen, vormachen, vorhalten, A) eig.: nebulam pro viro, Verg.: sudarium ante faciem, Suet.: poet., obtentā densantur nocte tenebrae, entgegenstarrender = dunkler Nacht, Verg.: medial, obtendi alci rei, von Lokal. = sich vor etw. hinziehen, Britannia Germaniae obtenditur, Tac. B) übtr.: 1) im allg.: curis luxum obtendebat, er ließ die Regierungssorgen vor der Schwelgerei in den Hintergrund treten, Tac. hist. 3, 36. 2) insbes., vorwenden, vorschützen, rationem turpitudini, Plin. ep.: preces matris, Tac. II) wie mit einem Vorhange verhüllen, diem nube, Tac.: im Bilde, multis simulationum involucris tegitur et quasi velis quibusdam obtenditur unius cuiusque natura, eines jeden Charakter ist gleichs. wie mit einem Schleier verhüllt, Cic. ad Q. fr. 1, 1, 5. §. 15.

obtentŭs, ūs, *m.* (obtendo), das Vorziehen, Vormachen, Vorstecken, I) eig.: frondis, Verg. Aen. 11, 66. II) übtr., der Vorwand, Deckmantel, sub eius obtentu cognominis, Liv.: sub obtentu liberationis, Iustin.: tempora rei publicae obtentui sumpta, Tac.

ob-tĕro, trīvi, trītum, ĕre, zertreten, zerquetschen, I) eig.: ranas, Phaedr.: puerum, Suet.: obtriti sunt plures quam ferro necati, Liv.: non posse obtritos internoscere, Cic.: obtritae catenis manus, Sen. rhet. II) übtr., zunichte-, zu schanden machen, vernichten, calumniam, Cic.: omnia iura populi, Liv.: alqm verbis, herabwürdigen, Liv.: laudem, Cic. – ☞ Synkop. Plusqu. obtrisset, Liv. 3, 56, 8.

obtestātĭo, ōnis, *f.* (obtestor), die Beschwörung, I) die Verpflichtung zu etwas durch Anrufung des göttlichen Namens, obtestatio et consecratio legis, Cic.: tua obt. tibicinis, Cic.: obtestationem componere, Beschwörungsformel, Liv. II) übtr.: das inständige Bitten, Flehen, auch im Plur., Liv. u. Tac.

ob-testor, ātus sum, āri, I) zum Zeugen anrufen, bezeugen, beteuern bei jmd. od. etwas, deos, Suet.: deûm hominumque fidem, Liv. II) übtr.: 1) beschwören, mit Anrufung Gottes od. inständig bitten, flehen, anflehen, per omnes deos te obtestor, Cic.: deos imploro et obtestor, ut etc., Cic oro obtestorque vos, Cic.: mit *Acc. pers.* u. allg. *Acc. rei*, eadem contubernalem obtestatus, Auct. b. Alex.: multa obtestatus de salute sua Pomptinum, beschwor den Pomptinus lange um seine Rettung, Sall. 2) beteuern, heilig versichern, mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, Val. Max. u. a.

ob-texo, ĕre, mit etw. überweben, übtr. = bedecken, caelum obtexitur umbrā, Verg. Aen. 11, 611.

obtĭcentĭa, ae, *f.* (obticeo), das Schweigen, griech. ἀποσιώπησις, als Redefig., Cels. bei Quint. 9, 2, 54.

ob-tĭcĕo, ĕre (ob u. taceo), Schweigen beobachten, Ter. eun. 820.

obtĭcesco, tĭcŭi, ĕre (obticeo), schweigsam werden, Schweigen eintreten lassen, verstummen, gew. nur im Perf., Ter., Hor., Ov., Iustin. u. a.

ob-tĭnĕo, tĭnŭi, tentum, ĕre (ob u. teneo), fest halten, I) mit dem Nbbgr. des Besitzes = im Besitz halten, -haben, inne haben, einnehmen, A) eig.: novem dispessis iugera membris, Lucr.: suam domum, seine Heimat haben, Cic.: loca, bewohnen, Caes.: vada custodiis, besetzt halten, Caes.: u. so citeriorem ripam armis, Liv.: v. Lebl., noctem insequentem eadem caligo obtinuit, in der folgenden N. dauerte dieselbe F. fort, Liv. B) übtr., inne haben, einnehmen, principem locum = der vornehmste sein, Caes.: secundum dignitatis locum, Caes.: locum proverbii, als Sprichwort gelten, Cic.: numerum deorum, unter die Götter gerechnet werden, -gehören (v. mehreren), Cic.: quae (fama) plerosque obtinet, von dem die meisten eingenommen sind, Sall. II) mit dem Nbbgr. der Festigkeit = etwas festhalten, behaupten, A) eig.: pontem, Liv.: principatum, regnum, Caes.: provinciam, Liv.: hereditatem, Cic. B) übtr.: a) als zukommend behaupten, ius suum contra alqm, Cic.: dh. causam, einen Prozeß, eine Sache (im Senat) durchsetzen, Cic., Caes. u. a.: rem, die Sache durchsetzen = gewinnen, Caes.: res facile obtinebatur, ging leicht durch, Cic.: absol., obtinuit, *ut* od. *ne* etc., er setzte es durch, daß od. daß nicht ꝛc., Liv. u. Suet.: mit folg. *Infin.*, cum admitti magnā ambitione aegre obtinuisset (durch-

gesetzt hatte), Iustin. b) als Behauptung aufstellen, duas contrarias sententias, Cic. III) mit dem Nbbgr. des Bestehens, der Dauer = fest an etw. halten, von etwas nicht abgehen, a) *tr.*: perpetuo equestrem ordinem, beibehalten, Nep.: silentium, fortsetzen, Cic.: vitam, Cic.: u. so lex, quae in conviviis Graecorum obtinebatur, das festgehalten, streng beobachtet wurde, Cic.: malim equidem de filio verum esse quod et plures edidere auctores et fama obtinuit, allgemeine Sage blieb, Liv. b) *refl.* = fortwährend bestehen, -gelten, sich behaupten, sich geltend machen, nulla pro socia obtinet, Sall.: adeoque in eo gloria bonitatis obtinuit, ut etc., Eutr.

ob-tingo, tĭgi, ĕre (ob u. tango), sich zutragen, geschehen, ablaufen, istuc tibi ex sententia obtigisse laetor, Ter.: mit *Dat. pers.* = jmdm. widerfahren, begegnen, zustoßen, zu teil werden, quod cuique obtigit, id quisque teneat, Cic.: te mihi quaestorem obtigisse, Cic.: si quid obtigerit, aequo animo paratoque moriar, Cic.

ob-torpesco, torpŭi, ĕre, erstarren, starr-, gefühllos werden, a) körperlich, et linguam obmutuisse et manum obtorpuisse, Cic.: manus prae metu obtorpuerunt, erlahmten, Liv.: oculi subitā caligine obtorpuerunt, Sen. rhet. b) geistig, subactis miseriis obtorpui, Cic. poët.: circumfuso undique pavore ita obtorpuit, ut etc., Liv.: animi obtorpuerunt, Liv.

ob-torquĕo, (torsi), tortum, ēre, herumdrehen, umdrehen, obtorti circulus auri, gedrehtem, gewundenem, Verg.: obtortā gulā in vincula abripi, mit Gewalt bei der Kehle, Cic.: u. so alqm collo obtorto ad subsellia reducere, Cic.

obtrectātĭo, ōnis, *f.* (obtrecto), die mißgünstige Verkleinerung, Mißgunst (s. Cic. Tusc. 4, 17), Cic. u. a.: mit subj. *Genet.*, malevolorum, Cic.: mit obj. *Genet.*, laudis, Caes.: Plur., malevolentissimae obtrectationes, Cic.

obtrectātŏr, ōris, *m.* (obtrecto), der mißgünstige Widersacher, der Verkleinerer, der Mißgünstige, der Neider, beneficii, Cic.: laudum mearum, Cic.: obtrectatores et invidi Scipionis, Cic.: huic sententiae obtrectatores amici regis erant, Iustin.

ob-trecto, āvi, ātum, āre (ob u. tracto), aus Mißgunst jmdm. entgegenarbeiten, jmds. Widersacher sein, jmdm. od. jmds. Thaten u. Talente verkleinern, um sich zu erheben, jmdm. aus Neid zuwider sein, ihm Abbruch thun, alci, Cic.: gloriae alcis, Liv.: legi alcis, Cic.: inter se, Nep.: mit folg. *Acc.*, laudes, Liv.: absol., ne aut obstare aut obtrectare videretur, Suet.

ob-trūdo (obstrūdo), trūsi, trūsum, ĕre, I) einem jmd. an den Hals werfen = aufdringen, alci virginem, Ter. Andr. 250 u. Hec. 295. II) verhüllen, obstrusa carbasa pullo, rings mit Schwarz gesäumte, Ov. met. 11, 48.

ob-trunco, āvi, ātum, āre, niederhauen, in Stücke hauen, massakrieren, puerum, Cic.: regem, Liv.: caedere alios, alios obtruncare, Sall.

ob-tundo, tŭdi, tūsum u. tunsum, ĕre, durch Schlagen stumpf machen, abstumpfen, I) eig.: telum, Lucr. 6, 399. II) übtr.: 1) die Schärfe der Sinnes- od. Geisteswerkzeuge abstumpfen = schwächen, a) das Gesicht, aciem oculorum, Plin. b) das Gehör = betäuben, auditum, Plin.: aures vocis inauditos sonitus obtundere frustra, Lucr.: dh. obtundere aures alcis, jmdm. damit in den Ohren liegen, jmds. Ohren damit behelligen, mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, obtuderunt eius aures te socium praetoris fuisse, Timarch. in Cic. Verr. 3, 157. c) die Stimme = verdumpfen, heiser machen, ipsa haec, si transit clausa viarum, vox obtunditur, Lucr.: dh. vom Redner, Schauspieler, obt. vocem (in dicendo), sich heiser reden, Cic. u. Liv. d) den Magen, obtusus illis stomachus, abgestumpfter, Plin. ep. 7, 3, 5. e) die Körperkräfte, et obtusis ceciderunt viribus artus, Lucr. 3, 452. f) die Geisteswerkzeuge = abstumpfen (Ggstz. acuere), mentem, ingenia, Cic. g) einen Affekt, nihil est, quod tam obtundat elevetque aegritudinem, quam etc., was in dem Grade der Kümmernis ihren Stachel und ihre Kraft nimmt, Cic. Tusc. 3, 34. 2) eine Pers. mit etw. belästigen, behelligen, plagen, alqm gratulando, rogitando, Ter.: longis epistulis, Cic.: cupio non obtundere te, Luccei. in Cic. ep.: ne me obtundas de hac re saepius, Ter.: absol., obtundis, tametsi intellego, Ter.: non obtundam diutius, Cic.

obtunsus, a, um, s. obtundo u. obtusus.

ob-turbo, āvi, ātum, āre, in Unordnungs-, in Verwirrung bringen, verwirren, I) eig.: hostes, Tac.: quosdam occurrentium, Tac. II) übtr.: A) einen Redenden (Lesenden) oder Hörenden durch Geschrei übertäuben, verwirren, überschreien, a) physisch, ne me obturba ac tace, Plaut.: lectorem aut auditorem, Suet.: obturbabatur militum vocibus, Tac.: absol., obturbabant patres, lärmten-, schrieen entgegen, Tac.: Passiv. unpers., obturbatur, obstrepitur, Plin. ep. b) geistig betäuben, me scriptio et litterae non leniunt, sed obturbant, Lesen und Schreiben lindert meinen Schmerz nicht, aber es betäubt ihn wenigstens, Cic. ad Att. 12, 16 *extr.* B) stören, quam (solitudinem) non obturbavit Philippus, Cic. ad Att. 12, 18, 1.

ob-turgesco (opturgesco), ĕre, schwellen, anschwellen, Lucr. 6, 658.

ob-tūro, āvi, ātum, āre, verstopfen, I) eig.: dolia operculis, Vitr.: partes corporis obstructas et obturatas, Cic. II) übtr.: alci aures, für jmd. die Ohren verstopfen = ihn nicht hören wollen, Hor.: amorem edendi, stillen, Lucr.

obtūsus (obtunsus), a, um, *PAdj.* (von obtundo), abgestumpft, stumpf, I) eig.: telum, Ov.: pugio, Ov.: angulus, Vitr. II) übtr.: a) vom Gehör, durch vieles Reden, starke Töne betäubt, ermüdet, aures, Cornif. rhet. b) von der Stimme = dumpf, heiser (Ggstz. clarus), vox, Quint.: u. von den Stimmwerkzeugen, fauces, Quint. c) von der Schärfe (= dem Schimmer) des Lichts = verdunkelt, neque tum stellis acies obtusa videtur, Verg. d) von der Schärfe des Geistes = abgestumpft, cuius (animi) obtusior sit acies, Cic.: übtr., v. der Pers., ad alqd obtusi et hebetes, Cic.: u. v. der Munterkeit, der Lebendigkeit des Geistes, vigor animi obtusus, Liv.: obtusi cordis esse, blödsinnig (Ggstz. vegetioris ingenii), Val. Max.; verb. hebetis atque obtusi cordis esse, Val. Max. e) vom Gefühl = gefühllos, unempfindlich, pectora, Verg. Aen. 1, 567. f) von der Wirkung = schwach wirkend, schwach, ne obtusior sit usus genitali arvo, Verg.: bildl., iurisdictio obtusior, minder scharf, Tac.

obtūtŭs, ūs, *m.* (obtueor), das Hinsehen, der Blick, Hinblick, oculorum, Cic.: obtutum in re figere, Cic.: mit obj. *Genet.*, in obtutu malorum, im Anschauen, Betrachten, Ov.

ŏb-umbro, āvi, ātum, āre, beschatten, überschatten, I) eig.: humum, Ov.: coma plurima umeros, ut

lucus, obumbrat, Ov.: vitis, cuius palmite omnis Asia obrumbraretur, Iustin.: aethera telis, verdunkeln, Verg. II) übtr.: 1) verdunkeln, a) übh.: sensus, Quint.: numquam obscura (bedeutungslos) nomina, etiamsi aliquando obumbrentur, Tac. b) verdecken, verhehlen, beschönigen, erroris sub imagine crimen, Ov.: nec ullus error, qui facti crimen obumbret, erit, Ov. 2) (gleichs. wie ein beschattender Baum) schützen, magnum reginae nomen obumbrat (eum), Verg. Aen. 11, 223.

ŏb-uncus, a, um, einwärts gebogen, gekrümmt, rostrum, Verg.: pedes aquilae, Ov.

ŏbustus, a, um (ob u. uro), angebrannt, torris, Verg.: sudes obusta, durch Brennen gehärtet, Verg.: übtr., gleba obusta (angegriffen) gelu, Ov.

obvallātus, a, um (obvallo), verschanzt, bildl., locus omni ratione, Cic. agr. 2, 3.

ob-vĕnio, vēni, ventum, īre, I) absichtlich bei etw. sich einfinden, se in tempore pugnae obventurum, Liv. 29, 34, 8. II) übtr.: a) begegnen = widerfahren, aufstoßen, sich zutragen, vorfallen, cuius irae explendae matura obvenit occasio, Curt.: vitium obvenit consuli (bei den Auspizien), Liv.: u. so id obvenit vitium, quod etc., Cic. b) zu teil werden, an jmd. kommen, jmdm. anheim fallen, hereditas alci obvenit, Plin. ep.: fundus mihi hereditate obvenit, Varro: ei sorte provincia obvenit, Cic.

ob-versor, ātus sum, āri, vor etwas herumgehen, -sich herumtreiben, -herumschwärmen, -sich zeigen, I) eig.: castris, Liv.: limini, Plin. ep.: Carthagini, Liv.: obversans in urbe inter coetus, Tac.: in foro, Liv.: in oculis principum in foro Carthaginiensium, Iustin.: Appio in somnis eadem obversata species, erschien im Traum, Liv. II) übtr., wie unser „vor Augen, vor der Seele schweben", ante oculos, Cic.: oculis, animis, Liv.: obversantur animo honestae species, Cic.

ob-verto (vorto), verti (vorti), versum (vorsum), ĕre, entgegen od. gegen etw. hinkehren, -drehen, -wenden, I) *act.*: arcus in alqm, Ov.: proras pelago, Verg.: u. so cornua antennarum, richten, Verg.: remos, Verg.: ordines ad clamorem, Liv. II) medial obverti = sich hinwenden, sich zu- od. hinkehren, A) eig.: a) im allg.: obversus in aciem, Liv.: obversus ad matrem, Tac.: bona vestra introrsus obversa sunt, Sen. b) insbes.: feindl. gegen jmd. Front machen, ut circumagi signa (sich schwenken) obvertique aciem in hostem viderunt, Liv. 6, 24, 7: profligatis obversis, nach Besiegung seiner Gegner, Tac. ann. 12, 14. B) übtr., seine Aufmerksamkeit-, seine Neigung auf etw. hinwenden, ihm zuwenden, milite ad sanguinem et caedes obverso, indem der S. sich nur mit Blutvergießen und Mord beschäftigte, Tac.: obversis militum studiis, indem die Liebe der Soldaten ihm entgegenkam, Tac.

ob-vĭăm, *Adv.*, in den Weg = entgegen, mit Verben des Gehens, Eilens ꝛc., zur Bezeichnung des friedlichen u. feindlichen Begegnens, obv. alci ire od. prodire od. procedere, Cic., u. a., od. proficisci, Caes., od. se ferre, Cic. od. se offerre, Ter., od. occurrere, Liv.: obv. alci fieri, begegnen, Cic.: obv. se dare alci, alci obv. dari, begegnen, in den Wurf kommen, Liv.: obv. effundi, entgegenströmen (von einer Menschenmenge), Liv.: obv. venire, entgegenkommen, Cic.: obv. mittere, Cic.: pecora alci obv. agere, Liv.: u. bildl., obv. ire alci rei, a) einer Sache entgegengehen, -treten, sich ihr widersetzen, periculis, Sall.: irae, Liv.: cupiditati hominum, Cic. b) einem Übel begegnen, steuern, abhelfen, infecunditati terrae, Tac.

obviăm-ĭtĭo, ōnis, *f.*, das Entgegengehen, Cic. ad Att. 11, 16, 1 u. 13, 50, 4 (auch getrennt).

obvius, a, um (ob u. via), begegnend, entgegen, I) eig.: obv. esse alci, Cic., od. fieri, Liv., begegnen: se dare alci obvium, begegnen, Liv.: litteras obvias alci mittere, Cic.: litterae mihi volant obviae, Cic.: cui mater se tulit obvia, Verg.: cui obvia Camilla occurrit, Verg.: in obvio classi esse, der F. begegnen, Liv.: v. Lebl., aquilones, entgegenwehende, widrige, Tac. II) übtr.: a) entgegen (im Wege, in der Nähe) befindlich, -liegend, montes, qui obvii erant itineri adversariorum, dem Marsche der G. im Wege liegende Gebirge, Nep.: cubiculum obvium soli, Plin. ep. b) ausgesetzt, preisgegeben, Graiis, Verg.: furiis ventorum, Verg. c) nahe liegend, leicht-, bald zur Hand, opes, Tac.: urbana crimina, quorum obvii testes erant, Tac.: virtutem obviam et illaboratam habere, ungesucht und ohne Mühe, Quint. d) entgegen-, zuvorkommend, leicht zugänglich, gefällig, comitas, Tac.: voluntas, Quint.: v. Pers., est obvius et expositus, Plin. ep. e) sich leicht einfindend, sich aufdrängend, obviā rerum similitudine et satietate, Tac.: exemplum velut obviā assentatione conquirere, Plin. ep.

ob-volvo, volvi, volūtum, ĕre, einwickeln, verhüllen, caput alcis, Cic.: caput togā (v. Cäsar), Suet.: oft capite obvoluto, Cic. u. a.: os folliculo, Cic.: brachium lanis fasciisque, Suet.: übtr., fax obvoluta sanguine, Enn. tr. fr.: vitium verbis decoris, verschleiern, bemänteln, Hor.

oc-caeco, āvi, ātum, āre (ob u. caeco), I) blind machen, blenden, a) eig.: occaecatus pulvere effuso hostis, Liv. 22, 43, 11. b) übtr., verblenden, animos, Liv.: pacis consilia, Liv.: occaecati cupiditate, stultitiā, Cic. II) verdunkeln, verfinstern, tam densa caligo occaecaverat diem, ut etc., Liv.: noctis et nimbûm occaecat (diem) nigror, Pacuv. tr. fr.: Ggstz. ne aut occaecentur imagines aut splendore praefulgeant, Cornif. rhet.: bildl., narratio obscura totam occaecat orationem, macht dunkel (unverständlich), Cic. de or. 2, 329. III) verblenden = verdecken, unsichtbar machen, semen, Cic. de sen. 51.

occallātus, a, um (ob u. callus), dickhäutig = abgestumpft, gefühllos, fauces occallatae cibis ardentibus, Sen. de nat. qu. 4, 13, 10.

oc-callesco, callŭi, ĕre (ob u. calleo), dicke Haut bekommen, dickhäutig werden, sich (an der Haut) verhärten, I) eig.: occallescit tumor, Cels.: os meum sensi pando occallescere rostro, Ov. II) übtr., dickhäutig-, unempfindlich-, stumpf-, gefühllos werden, v. Pers., Cic. u. a.

oc-căno, cănŭi, ĕre (ob u. cano), dazu-, dareinblasen, als milit. *t. t.*, iussu Metelli cornicines occanuere, Sall.: occanere cornua tubasque iussit, Tac.

occāsio, ōnis, *f.* (v. occasum, dem *Supinum* v. occĭdo), eig. das „Sich-Zutragen, der Zufall"; dh. die Gelegenheit, der günstige Zeitpunkt, griech. *εὐκαιρία*, I) im allg.: occ. tua, sua, die dir, ihm günstige, Liv., Planc. in Cic. ep. u. Curt.: occ. criminandi Servi, Liv.: occasionem nancisci, Cic.: occasionem omittere od. amittere, Cic., od. praetermittere, Caes., od. dimittere, Nep.: occasionem arripere, Liv.: occasionem captare, Cic.: dare nullam umquam occasionem, Suet.: dare aliquam occasionem sui opprimendi, Nep.: si quando

tempus ipsum dederit occasionem, ut etc., Cic.: sibi oblatam esse occasionem ad occupandam Asiam, Cic., od. rei gerendae, Hirt. b. G.: occasione datā od. oblatā, bei (dargebotener) Gelegenheit, Cic. u. Suet.: occasionem habere, Planc. in Cic. ep. u. Liv.: non deesse occasioni, die G. benutzen, Caes.: per occasionem, mit (bei) Gelegenheit, Sall. u. Liv.: per omnem occasionem, Suet.: ad occasionem aurae evehi, bei günstigem Winde, Suet.: si fuerit occasio, Cic.: ex incommodo alieno suam occasionem petere, im Trüben fischen, sich anderer Unglück zu nutze machen wollen, Liv.: occasio solitudinis, die begünstigende Einsamkeit, Tac. II) insbes., eine schickliche Art, sich aus etwas herauszuhelfen, ein anständiger Vorwand, Quint. 3, 8, 47; 12, 10, 13: Plur., Quint. 6, 1, 5.

occāsus, ūs, *m.* (occĭdo), der Untergang der Gestirne (Ggstz. ortus, exortus), I) eig.: 1) im allg.: solis, auch als Zeit u. als Himmelsgegend (= der Westen), Caes. u. a.: ortus occasusque signorum (Himmelszeichen), Quint.: ortus occasusque lunae, Mela: solis lunaeque ortus occasusque (Plur.), Liv.: occ. Maiae, Verg. 2) prägn., der Untergang der Sonne, a) als Zeit, der Abend, praecipiti in occasum die, Tac. hist. 3, 86. b) als Himmelsgegend, der Abend, Westen, ab occasu, Verg.: in occasum, Verg. II) übtr., der Untergang, das Verderben, Ende, 1) im allg.: rei publicae, Cic.: occasus noster, vom Exil, Cic. 2) insbes., der Hingang, Hintritt = der Tod, Cic. u. Nep.

occātio, ōnis, *f.* (occo), das Eggen, Cic. u. a.

occento, āvi, āre (ob u. canto), entgegensingen, auf öffentlicher Straße-, vor der Thür ein Spottlied auf jmd. anstimmen, absol., XII tabb. b. Cic. de rep. 4, 12.

occentus, ūs, *m.* (occino), das Pfeifen, soricis, Val. Max. 1, 1, 5.

occidens, entis, *m.* (eig. *Partic. Praes.* v. occĭdo, verst. sol), der Abend, die Abendgegend, der Westen, I) eig. (Ggstz. oriens), Cic. u. a.: hibernus, die Winter-Abendseite, Sen. II) meton., die abendländischen Länder u. Völker, das Abendland, der Occident (Ggstz. oriens), Plin. pan. u. a.

occīdio, ōnis, *f.* (occīdo), die gänzliche Niedermetzelung, -Vertilgung, occidione occīdere (gänzlich niederhauen) equitatum, Cic., copias, Cic., duos exercitus, Liv.: omnes occidione caesi, Iustin.: occidione occumbere, gänzlich niedergemetzelt werden, Tac.: ebenso ad unum occidione perire, Aur. Vict.

1. **oc-cīdo**, cīdi, cīsum, ĕre (ob u. caedo), I) zu Boden schlagen, alqm pugnis, Ter. adelph. 559. II) insbes., erschlagen, niederhauen, töten, A) eig., alqm, Cic. u. a.: se, Cic. fr. u. a.: se cultro, Aur. Vict. B) übtr., fast töten, fast umbringen, fast zu Tode martern, alqm, unglücklich machen (Ggstz. servare), Hor.: occidisti me tuis fallaciis, Ter.: bes. durch Fragen zc., alqm rogando, legendo, jmd. zu Tode fragen, lesen, Hor.

2. **oc-cĭdo**, cĭdi, cāsum, ĕre (ob u. cădo), I) niederfallen, hinfallen, arbores momento levi impulsae occidunt, Liv.: alii super alios occiderunt, Liv. II) prägn.: A) wie fallen = umkommen, untergehen, sein Ende erreichen, sterben, 1) eig.: in bello, Cic.: ornatus mundi occidat, Cic.: ne sacrorum memoria occideret, Cic.: vita occidens, Cic. 2) übtr., untergehen, zu Grunde gehen, verloren gehen, -sein, sin plane occidimus, Cic.: spes occidit, Hor.: beneficia vestra occasura esse, Cic.: dh. occidi, ich bin verloren, unglücklich, Ter. B) von Gestirnen zc. = untergehen (Ggstz. oriri, exoriri = aufgehen), sol occidit, Liv.: sol occidens, der Sonnenuntergang, Abend, Liv.: acerbus creditor nullum diem gratis occidere patitur, Sen.

occĭduus, a, um (occĭdo), I) untergehend, auch meton. (poet.) = abendlich, westlich, Phoebus, Ov.: sol, Westen, Ov.: oriens occiduusque dies, Osten u. Westen, Ov.: aquae, Abendmeer, Ov. II) übtr., untergehend = dem Tode nahe, Ov. met. 15, 227.

oc-cĭno, cĭnui, centum, ĕre (ob u. cano), entgegen-, ansingen, anschreien, ankrächzen, bes. v. Weissagevögeln, avis occinuit, Liv.: occinentes in eum advorsum corvi, ihn ankrächzten, Val. Max.

oc-cĭpio, cēpi, ceptum, ĕre (ob u. capio), I) *intr.* (sich) anfangen, beginnen, iuventas occipit, Lucr.: dolores occipiunt, Ter. II) *tr.* anfangen, beginnen, unternehmen, A) im allg.: quaestum, Ter.: mit folg. *Infin.*, regnare occepit, Liv.: armentum porro agere, Liv.: fabula occepta est agi, Ter. II) insbes., antreten, magistratum, Liv. u. Tac.

occĭpĭtium, ii, *n.* (occiput), das Hinterhaupt, Cels., Suet. u. a.

occīsio, ōnis, *f.* (occīdo), der Totschlag, parentis, Cic.: si caedes et occisio facta non erit, Cic. Vgl. occidio.

oc-clūdo, clūsi, clūsum, ĕre (ob u. claudo), verschließen, zuschließen, ostium, Plaut.: tabernas, Cic.: furax servus, cui nihil sit nec obsignatum nec occlusum, Cic.: übtr., dum eius lubido occlusa est contumeliis, seinem Gelüst der Weg versperrt ist (= sein G. gehemmt ist), Ter. Andr. 557.

occo, āvi, ātum, āre, eggen, segetem, poet. = das Land bestellen, Hor.: agrum, Col.

occoepi, coepisse (ob u. coepi), anfangen, beginnen, Komik. u. Tac.

oc-cŭbo, cŭbŭi, cŭbĭtum, āre (ob u. cubo), dahingestreckt liegen, v. Toten, tumulo, im Grabe, Verg.: patriā urbe, Verg.: consul pro vestra victoria morte occubans, der, um euch den Sieg zu verschaffen, tot dahingestreckt liegt, Liv. 8, 10, 4.

oc-culco, āvi, ātum, āre (ob u. calco), niedertreten, alqm. v. Elefanten, Liv. 27, 14, 7.

oc-cŭlo, cŭlŭi, cultum, ĕre (ob u. Stamm CUL, wov. auch cucullus), durch eine Hülle den Augen anderer entziehen, verdecken, verbergen (Ggstz. aperire), I) eig.: virgulta multā terrā, Verg.: vulnera, Cic.: alqm, Liv.: classem in convexo nemorum sub rupe cavata, Verg.: sese silvā prope viam, Liv.: feminae occuluntur parietum umbris, werden verborgen gehalten, Cic. II) übtr., vor dem geistigen Auge verdecken, verbergen = verheimlichen, puncta argumentorum, Cic.: ea (vitia), Quint.

occultātio, ōnis, *f.* (occulto), das Versteckt-, Verborgenhalten, das Verbergen, I) eig.: 'latitare' est non turpis occultatio sui, Cic. fr.: occultatione se tutari, Cic.: sed ibi (Brundisii) occultatio nulla est, dort ists unmöglich, verborgen zu bleiben, Cic. II) übtr., a) die Verheimlichung, occultatione propositā aut impunitate, Cic.: cuius rei nulla est occ., was zu verheimlichen keine Möglichkeit ist, Caes. b) als rhet. *t. t.*, die Übergehung (wenn man sagt, man übergehe, oder wisse nicht, oder wolle nicht sagen, was man gerade sagt), griech. παράλειψις, Cornif. rhet. 4, 37.

occultātius, *Adv.* im *Compar.* (occultatus v.

occulto), **mehr versteckt (heimlich)**, Aur. Vict. Caes. 17, 7.

occultātŏr, ōris, *m*. (occulto), **der Versteckthalter**, ille latronum occ. et receptor locus, **der zum Versteck und Aufenthalt von R. dienen kann**, Cic. Mil. 50.

occultē, *Adv*. m. *Compar*. u. *Superl*. (occultus), **verborgen, im verborgenen, insgeheim, heimlich** (Ggstz. aperte, palam), Cornif. rhet., Cic. u. a.: latēre, Cic.: neque id occulte fert, **hält geheim**, Ter.: dicere, **sich dunkel (unverständlich) ausdrücken**, Cic.

occulto, āvi, ātum, āre (*Intens*. v. occulo), **wie durch eine Hülle fort und fort den Augen anderer entziehen, verdeckt-, verborgen-, versteckt halten, verbergen, verstecken**, I) eig.: se ibi, Cic.: se ramis, Tac.: se silvis, Liv.: se non Ponto neque Cappadociae latebris, Cic.: se post montem, Caes.: alqd in terra, Caes.: se in hortis suis, Cic.: stellae occultantur, **halten sich verborgen** (Ggstz. aperiuntur), Cic. II) übtr., **verborgen (maskiert) halten = verheimlichen**, verb. alqd occultare et dissimulare, Cic., dissimulare et occultare, Caes.: neminem (= *nullius nomen*), Cic.: flagitia, Cic.: consilium, fugam, Caes.: inceptum suum, Sall.

occultus, a, um, *PAdj*. (occulo), **verborgen, versteckt, heimlich, geheim** (Ggstz. apertus), I) *adj*.: A) eig.: occ. iter, Prop.: occultissimum iter, Suet.: occultissimus exitus, Liv. B) übtr.: 1) **im allg.**: a) v. Lebl.: res, Cic.: pactum, Liv.: malum, Cic.: occultior cupiditas, Cic.: res occultissimae, Cic.: alqd occultum ferre, **geheim halten**, Sall. b) v. Pers. (st. des *Adv*.): non occulti ferunt, **machen kein Geheimnis daraus**, Tac.: qui eiusmodi preces occulti illuderent, **im geheimen**, Tac. 2) prägn., **in Bezug auf den Charakter, versteckt, heimlich**, v. Pers., Cic. u. a.: mit *Genet*., odii, Tac.: consilii, Tac. II) *subst*.: 1) eig.: occulta ac recondita templi, **die verborgenen und entlegenen Räume**, Caes.: occulta saltuum, **verborgene Schluchten**, Tac. 2) übtr., **occulta**, ōrum, *n*., **das Geheime, die Geheimnisse**, Cic. u. a.: omnia mea occulta, **geheime Absichten, Privatabsichten**, Ter.: qui propter acumen occultissima perspicis, **die verborgensten Tiefen (Absichten)**, Lucceі. in Cic. ep.: m. *Genet*., occulta coniurationis, Tac.: u. in den adverb. Ausdrr. in occulto, Liv., od. ex occulto, Cic., od. per occultum, Tac., **im verborgenen, im geheimen, heimlich**.

oc-cumbo, cŭbŭi, cŭbĭtum, ĕre (ob u. *cumbo v. cubo), **nieder-, hinfallen, -stürzen, -sinken**, I) eig.: mortem, **in den T. dahinsinken, in den T. gehen, sterben**, Cic. u. a.: mortem pro re publica, Liv.: ignobili atque inhonestā morte, Liv.: poet., certae morti, Verg., od. neci, Ov.: so auch bl. occumbere honeste, Cic., pro libertate, Suet., ante annos suos, Ov.: Rullo occumbis, **unterliegst dem R.**, Cic., II) übtr., **untergehen**, von Gestirnen (Ggstz. oriri = aufgehen), Iustin. 37, 2, 3.

occŭpātio, ōnis, *f*. (occupo), I) **die Besetzung, Einnahme**, fori, Cic.: veteri occupatione, **durch alte Besitznahme**, Cic. II) übtr., **die Abhaltung, die Beschäftigung**, Cic.: mit obj. *Genet*., rerum mit rc., Caes.

occŭpātus, a, um, *PAdj*. (v. occupo), **beschäftigt, durch Geschäfte (durch andere Dinge) in Anspruch genommen** (Ggstz. otiosus u. nachaugust. vacuus), v. Pers., Cic. u. a.: aures, Phaedr.: animus, Cic.: occ. alqā re, Liv.: in alqa re, Cic.: circa alqd, Sen.: alci rei, Sen.: occ. in eo, ut etc., Nep.: inter pectinem speculumque occupati, Sen.

oc-cŭpo, āvi, ātum, āre (ob u. capio), **einnehmen**, I) eig.: 1) **einen Ort od. einen Ggstd. einnehmen, besetzen, sich seiner bemächtigen, ihn in Beschlag nehmen**, Italiam praesidiis, Cic.: locum, Cic.: possessiones, Cic.: urbem, Liv.: regnum, Cic.: aditum, **hineingehen**, Verg.: currum, **besteigen**, Ov.: alqm amplexu, **umarmen**, Ov.: Sextius noster eum occupavit, **bemächtigte sich seiner, nahm ihn in Beschlag (er mußte durchaus Wohnung bei ihm nehmen)**, Cic. 2) **einen Ort od. Ggstd. besetzen = mit etwas anfüllen**, urbem (*sc*. aedificiis), Liv.: polum nube, Hor.: aream fundamentis, Liv.: navem frumento, Auct. b. Afr.: v. Lokal. = **einnehmen**, urbs oram freti occupat, Mela: superna litora Padus occupat, Mela: Hercynia silva iter sexaginta dierum occupat, Mela. II) übtr.: 1) **überfallen**, a) feindl.: alqm, Liv.: alqm gladio, Verg., saxo, Ov.: mors ipsam occupat, **sie stirbt**, Ter.: sopor occupat artus, Verg. b) **im freundlichen Sinne = überraschen**, alqm, Hor. ep. 1, 7, 66. 2) **zuvorkommen**, rates, Ov.: ortum solis, Curt.: C. Servilius Ahala Sp. Maelium regnum appetentem occupatum (**indem er ihm in der Ausführung seines Vorhabens zuvorkam**) interemit, Cic.: bdh. = **zuerst etwas thun**, occupant bellum facere, **fingen zuerst den Krieg an**, Liv.: num quid vis? occupo, **rede ich ihn zuerst an, frage ich zuerst**, Hor. 2) **in Besitz nehmen, einnehmen, sich bemächtigen**, v. Pers., animos eorum, qui audiunt, magnitudine rei, Cic.: validioris gratiam, **zu gewinnen suchen**, Curt.: nomen beati, **beanspruchen**, Hor.: v. Gemütszuständen, timor occupavit exercitum, Caes.: pavor occupat animos, Liv.: occupati metu Curt. 3) **in Beschlag nehmen**, a) **eine gewisse Zeit od. Zahl in Beschlag nehmen, wegnehmen**, primos menses (v. einem Prozeß), Cael. in Cic. ep.: multa volumina, Liv. b) **in Anspruch nehmen, beschäftigen**, animum, Ter.: cogitationes hominum, Liv. Vgl. occupatus. 4) **Geld wo anlegen**, pecuniam grandi fenore, Cic.: pecunias apud alqm, Cic. 5) **beschleunigen, rasch ausführen**, facinus, Iustin.: mortem manu, Flor.

oc-curro, curri (selten cŭcurri), cursum, ĕre (ob u. curro), I) **entgegenlaufen, eilig entgegengehen, begegnen, aufstoßen, auf jmd. od. etwas stoßen**, A) eig.: a) **im allg.**: alci, Caes.: alci obviam, Liv.: signis, Caes. b) **entgegengehen aus Höflichkeit und Achtung**, Suet. Cal. 4. c) **jmdm. feindlich entgegengehen, begegnen, auf jmd. losgehen**, Pompeianis commodiore itinere, Caes.: armatis, Caes. B) übtr., a) **aufstoßen, begegnen, in den Weg kommen**, v. Lebl., α) übh.: silex ferro occurrebat, Liv.: oras ad eurum sequentibus nihil memorabile occurrit, Mela. β) v. Lokal., occurrentibus silvis via coartatur, Plin. ep. b) **zuvorkommend begegnen, entgegenarbeiten, zuvorkommen, vorbeugen**, occurrere atque obsistere omnibus consiliis alcis, Cic.: ante eius avaritiae scelerique, Cic.: periculo, Plin. ep.: *impers*., occursum est, ne etc., Val. Max. c) **abhelfend begegnen, vorbeugen, abhelfen, zu Hilfe kommen**, vitio, Plin. ep.: utrique rei, Nep.: exspectationi, Cic. d) **einwendend begegnen**, α) v. Redner, **entgegnen, erwidern, einwenden**, alci, Quint.: meditatae orationi alcis statim, Tac. *Impers*., occurretur, sicut occursum est, Cic. β) v. der Sache, **entgegentreten, entgegenstehen, entgegengestellt-**,

eingewendet werden können, quid occurrat, non videtis, Cic.: nam occurrit illud, Cic. II) bei etw. als Teilnehmer ꝛc. eintreffen, sich einfinden, ihm beiwohnen, es abwarten, A) eig., neutri proelio, Liv.: comitiis, Liv.: concilio oder ad concilium, Liv.: negotiis, Cic.: nulli rei, Liv.: ad tempus occ., Cic.: paulo serius ad praedictam cenae horam, Suet. B) übtr., sich dem körperlichen oder geistigen Auge darstellen, sich darbieten, vor Augen ꝛc. kommen, occ. oculis, Col. u. a.: in mentem, Cic., od. animo, Cic., od. bl. occurrere, einfallen, in die Gedanken kommen, Cic.: u. so mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, occurrebat ei mancam ac debilem praeturam suam futuram consule Milone, Cic.: pedes ipsi occurrent orationi, Cic.: haec tenenda sunt oratori; saepe enim occurrunt, kommen oft vor, Cic.: una defensio occurrit (bietet sich mir dar), quod (daß ich) muneribus tuis obniti non debui, Tac.

occursātio, ōnis, *f.* (occurso), das freundliche, beglückwünschende Entgegenkommen, facilis est illa occ. et blanditia popularis, leicht ist es, den Leuten entgegenzulaufen u. ihnen etwas Freundliches zu sagen, Cic.: vestrae vero et vestrorum ordinum occursationes, absichtliche Begegnungen, Glückwünsche, Cic.

occursio, ōnis, *f.* (occurro), der Anlauf, die Anfechtung, sine ullis fortunae occursionibus, Sen. ep. 67, 14.

occurso, āvi, ātum, āre (*Intens.* v. occurro), I) entgegenlaufen, eilig entgegengehen, A) eig., begegnen, aufstoßen, alci, Verg. u. Tac. B) übtr., widerstreben, entgegenwirken, invidi, occursantes, factiosi, Sall.: intercedere casibus, occursare fortunae, Plin. pan. II) heranlaufen, eilig herankommen, A) eig.: huc, Plaut.: portis, Liv.: numinibus, sich nahen, Plin. pan. II) übtr., einfallen, beifallen, in die Gedanken kommen, animo, Plin. ep. 5, 5, 7: ohne animo, Plin. ep. 2, 3, 2.

occursŭs, ūs, *m.* (occurro), das Entgegenkommen, das Begegnen, die Begegnung, das Aufstoßen, vacuae occursu hominum viae, Liv.: contractā ex occursu rixā, Vell.: velut numinis occursu obstupefactus, Sen.: revereri occursum, non reformidare, Plin. ep.: alcis occursum vitare, Tac.: v. Lebl., stipitis occursu, Anstoßen, Ov.: fraterni occursus (solis), Sen.

Ōcĕănītis, tidis, *f.* (Ὠκεανῖτις), eine Oceanite = Tochter des Oceanus.

Ōcĕănus, i, *m.* (Ὠκεανός), das Weltmeer, der Ocean, nach der Fabel Gemahl der Tethys, Cic. u. a.: mare Oceanus, Caes. u. Tac.

ŏcellātus, a, um (ocellus), mit Äugelchen versehen, ludere ocellatis (*sc.* lapillis), mit Steinchen, Schnellkügelchen, die mit Augen bezeichnet sind, wie die Würfel, Suet. Aug. 83.

ŏcellus, i, *m.* (*Demin.* v. oculus), das Äuglein, Äugelchen, Auge, Plaut. u. Ov.: bildl., v. etwas Vortrefflichem, ocelli Italiae, villulae nostrae, Cic.: insularum ocelle! Catull.

ōcior, ōris (ὠκίων), geschwinder, schneller, ocior cervis, Hor.: ocior ventis, Verg.: Romanorum cursus ad victorem etiam ocior fuit, Liv.: m. *Infin.*, conscendere antennas, Ov. met. 3, 616.

ōciŭs, *Adv.* im *Compar.*; *Superl.* ōcissimē (ocior), geschwinder, schneller, rascher, hurtiger, auch für geschwind, schnell, sofort, auf der Stelle (Ggstz. tardius), Ter., Cic. u. a. – Übtr., a) eher = zeitiger, quid ocius et quid serius futurum sit, Cic.: serius ocius, später oder früher, Hor. b) eher = leichter, angulus iste feret piper et tus ocius uvā (als Tr.), Hor. ep. 1, 14, 23.

ocliférius, a, um (oculus u. ferio), in die Augen stechend, augenfällig, Sen. ep. 33, 3.

Ocnus, i, *m.* (Ὄκνος), I) Erbauer der Stadt Mantua, Verg. Aen. 10, 198. II) eine allegorische Figur in einem Gemälde des Nikophanes, ein Mann, welcher ein Seil dreht, das eine Eselin wieder zernagt, sprichw. gewordenes Symbol jeder vergebens unternommenen, nie zu Ende kommenden Arbeit, Prop. 4, 3, 21.

ŏcrĕa, ae, *f.*, die Beinschiene, der Beinharnisch, womit das Schienbein bedeckt war, im Kriege, bei der Jagd ꝛc., Liv. u. a.

ŏcrĕātus, a, um (ocrea), mit einem Beinharnisch versehen, Hor. u. Plin.

Ocrĭcŭlum, i, *n.*, eine Stadt in Umbrien, am Tiber, jetzt Ruinen 5 km vom h. *Otricoli.* – Dav. **Ocrĭcŭlānus**, a, um, okrikulanisch; Plur. subst., **Ocrĭcŭlāni**, ōrum, *m.*, die Einw. von Okrikulum, der Okrikulaner.

octāphŏrŏs, ŏn (ὀκτώφορος), von achten getragen, lectica, Cic. Verr. 5, 27: subst., **octāphŏrŏn**, i, *n.* (ὀκτώφορον), eine von achten getragene Sänfte, Cic. u. a.

octāvānus, i, *m.* (octavus), ein Soldat der achten Legion, Mela u. Plin.

Octāvius, a, um, Name einer röm. *gens*, aus der am bekanntesten der nachherige Kaiser Augustus. – *Adj.*, oktavisch, gens, Suet. – Dav. **Octāviānus**, a, um, oktavianisch, Caes.: bellum, des Kn. Oktavius mit dem Cinna, Cic.: bes. subst., **Octāviānus**, Beiname des aus der gens Octavia in die gens Iulia adoptierten nachherigen Kaisers Augustus, Cic. u. a.

octāvus, a, um (octo), der achte, pars, Cic.: legio, Caes.: hora, Caes.: octavo decimo anno, Tac.: ager efficit cum octavo, giebt achtfachen Ertrag, Cic. – *Adv.*, **octāvum**, zum achten Male, Liv. 6, 36, 7. – subst., **octāva**, ae, *f.* (*sc.* pars), der achte Teil, das Achtel, als Abgabe, Auct. b. Afr. 98, 2.

octiēs (octiens), *Adv.* (octo), achtmal, Cic. u. a.

octingentēsimus, a, um (octingenti), der achthundertste, Cic. u. a.

octingenti, ae, a (octo u. centum), achthundert, Cic. u. a.

octĭpēs, pĕdis (octo u. pes), achtfüßig, cancer, Prop. u. Ov.

octŭplicātus, s. octuplicatus.

octō, *Numer.* (ὀκτώ), acht, Cic. u. a.: decem et octo, Hirt. b. G. 8, 4, 3.

Octōbĕr, bris, bre, Abl. bri (octo u. Suffix ber), zur Acht gehörig, Oktober-, a) mensis October, der achte, dann (wie bei uns) der zehnte Monat des röm. Jahres, der Oktober, Cic. u. a.: auch subst. bl. **Octōbĕr**, bris, *m.*, Col. u. a. b) zum Monat Oktober gehörig, des Oktober, kalendae Octobres, nonae Octobres, idus Octobres, Cic. u. a.

octōdĕcim, *Numer.* (octo u. decem), achtzehn, Liv. u. a.

octōgēnārius, a, um (octogeni), achtzigjährig, Plin. ep. u. Aur. Vict.

octōgēni, ae, a, *Numer. distr.*, je achtzig, Liv. u. a.

Octogēsa, ae, *f.*, Stadt in Hispania citerior, am linken Ufer des Ebro, j. *Almatret.*

octōgēsimus, a, um (octoginta), der achtzigste, Cic. u. a.

octōgiēs (-iens), *Adv.*, achtzigmal, Cic. Pis. 36.

octōgintā, *Numer.*, achtzig, Cic. u. a.

octōiŭgis, e (octo u. iugum), achtspännig, verächtl. übtr., octoiuges ad imperia obtinenda ire, acht Mann hoch = ihrer acht, Liv. 5, 2, 10.

octōnārius, a, um (octoni), aus achten bestehend, numerus, Varro: versus, achtgliederiger, iambischer Vers, Quint.

octōnī, ae, a (octo), I) *distr.*, je acht, Caes. u. a.: praetoribus octona milia data, jedem acht tausend, Liv. II) acht auf einmal, Ov. met. 5, 50 u. s.

octōphŏrŏs, s. octaphoros.

octŭplicātus (octŭplĭcātus), a, um (octuplus), verachtfacht, achtmal vermehrt, Liv. 4, 24, 7.

octŭplus, a, um (ὀκταπλοῦς), achtfach, pars, Cic. Tim. 7. §. 22 M.: subst. **octŭplum**, i, *n.*, das Achtfache, poena octupli, achtfache Strafe, Cic.: damnari octupli, Cic.

octussis, is, *m.* (octo u. as), acht Asse, Quanti emptae? Parvo. Quanti ergo? Octussibus, Hor. sat. 2, 3, 156.

ŏcŭlārius, a, um, zu den Augen gehörig, medicus, Augenarzt, Cels. u. Val. Max.

ŏcŭlātus, a, um (oculus), sehend, Clodius male oculatus, Suet. rhet. – ☞ Cic. ad Att. 4, 6, 3 jetzt occultior.

ŏcŭlus, i, *m.*, das Auge, I) eig.: oculi acres, Cic.: acuti, Cic.: caeci, Sen.: caerulei, caesii, Cic.: conniventes, Cic.: eminentes, Cic.: fulgentes, Hor.: grandes, Suet.: infesti, Cic.: intenti, Cic.: labentes, Prop.: operti, Sen.: recti, Cic.: sicci, Hor. u. Sen.: torvi, Ov., truces, Cic.: vigiles, Verg.: oculis cernere, Nep.: oculos adicere, conicere, convertere, deicere, s. diese Verba: oculum od. oculos amittere, das Augenlicht verlieren, erblinden, Cic. u. Caes.: oculos restituere, das Gesicht (die Sehkraft) wiedergeben, Suet.: ex oculis abire, aus den Augen gehen, Liv. u. Sen.: oculos auferre alci observanti etiam, jmd. vor sichtlichen Augen hinters Licht führen, täuschen, Liv.: ante oculos ponere od. proponere, Cic.: proponere oculis, Cic.: ante oculos esse od. versari, Cic.: res posita est ante oculos, liegt vor Augen, ist augenscheinlich, Cic.: oculos pascere alqā re, Cic., od. fructum oculis capere ex alqa re, Nep., seine Augen weiden: oculis mentis videre, Cic.: in oculis, vor Augen, Cic.: sub oculis, unter jmds. Augen, in seiner Gegenwart, Caes. Im Bilde, in oculis esse alcis u. alci, von jmd. auf den Händen getragen werden, sehr geliebt und geschätzt werden, Cic.: alqm in oculis ferre, Cic., od. gestare, Ter., od. ferre oculis, Q. Cic. in Cic. ep., jmd. sehr lieben und schätzen. II) übtr.: a) v. etwas Vorzüglichem, die Perle, duo illi oculi orae maritimae (v. Korinth u. Karthago), Cic.: duo Graeciae oculi (v. Athen u. Sparta), Iustin. b) von Sonne u. Sternen, oculus mundi, Ov.: oculi stellarum, Plin. c) das Auge, die Knospe, Verg., Col. u. a.

ōdēum (ōdīum), i, *n.* (ᾠδεῖον), ein zu musikalischen und poetischen Wettstreiten bestimmtes Gebäude, ein Odeum, Suet. u. a.

ōdī, ōdisse u. (selten) ōsum esse (das *Perf.* vom alten ōdio, ōdīvi od. ōdi, ōsum, īre, einen Haß gegen jmd. fassen, also im *Perf.* = einen Haß gefaßt haben, d. i.) I) hassen (Ggstz. amare, diligere, alci favere et cupere), alqm, Cic.: alqm multo peius quam illum ipsum Clodium, Cic.: celebritatem, Cic.: quosdam minus aut magis osos (esse) veritatem, Sen. rhet.: m. folg. *Infin.*, servire, Brut. in Cic. ep.: peccare, Hor.: absol., Ggstz. amare, Cic., Ggstz. favere, Cic., Ggstz. timere, Tac., Ggstz. metuere, Suet. (oderint, dum metuant). II) übtr., es nicht gern sehen, verdrießlich sein, odi, cum cera vacat, Ov. am. 1, 11, 20. – ☞ a) Ungew. *Perf.* odivit, Anton. b. Cic. Phil. 13, 42. b) *Fut. periphr.*, si osurus esset, hassen würde, Cic. de amic. 59. c) *Partic. Perf. depon.*, osus (hassend), Sen. suas. 1, 5.

ŏdiōsē, *Adv.* (odiosus), verhaßt, widerwärtig, widrig, lästig, Cic. u. a.

ŏdiōsus, a, um (odium), Ärgernis erregend, verhaßt, widerwärtig, widrig, anstößig, verdrießlich, lästig, genus hominum, Cic.: orator, langweilig, Cic.: litterae (Brief), Cic.: verbum, Cic.: nihil odiosius, Cic.: odiosissima natio, Phaedr.: odiosum est mit folg. *Infin.*

1. **ŏdium**, ii, *n.* (v. odio, s. odi), I) der Haß, die Abneigung, der Widerwille (Ggstz. amor, benevolentia), a) gegen e. Pers.: odium tuum, gegen dich, Ter.: decemvirale, gegen die Decemvirn, Liv.: militaria odia, Soldatengrimm, Tac.: odium in Romanos, Nep.: odium Autronii, gegen den Au., Cic.: in odium alcis, aus W. gegen jmd., Ov.: in odium alci venire, Cic.: in odium alcis pervenire, Nep.: in odia hominum incurrere, Cic.: esse alci odio od. in odio u. esse apud alqm in odio, Cic.: so auch esse apud alqm magno odio, Cic.: fuit mihi cum Clodio odium, Cic.: habere alqm odio, jmd. hassen, Ov.: habere odium alcis rei oder in alqm, Haß hegen gegen ꝛc., Cic.: aber nihil odii habet, er ist nicht verhaßt, Cic.: magno odio in alqm ferri, jmd. sehr hassen, Nep.: magnum me cepit odium alcis rei, ich hasse etwas sehr, Cic.: audivi cepisse odium tui Philumenam, habe eine Abneigung bekommen, Ter. b) gegen e. Sache, der Widerwille gegen ꝛc., der Ekel vor ꝛc., Überdruß an ꝛc., m. obj. *Genet.*, maris atque viarum, Hor.: neque agri neque urbis odium me percipit, ich werde überdrüssig, Ter. II) meton.: a) der Gegenstand des Hasses, der Verdruß, Abscheu, L. Antonius insigne odium omnium hominum vel deorum, Cic.: quam ob rem odium eos omnium populorum esse, Iustin. b) die Äußerung des Hasses, geäußerte Gehässigkeit, gehässiges Wesen, Unwille, Grimm, cum tuo isthoc odio, Ter.: odio et strepitu senatus coactus est perorare, Cic.: odio tuo me vinces, Ter.: odio qui posses vincere regem, Hor.: quod erat odium! quae superbia! Cic.

2. **ōdium**, ii, *n.* = odeum, w. s.

ŏdŏr (altlat. ŏdōs), ōris, *m.* (von ὄδω, ὄζω), der Geruch, I) eig. u. übtr.: 1) eig., Cic. u. a.: odorem trahere naribus, Phaedr. Insbes.: a) der (üble) Geruch, Gestank, Sall. u. a. b) der Wohlgeruch, Duft, Verg. u. Hor. c) der Dampf, Dunst, ater, Verg.: insolitus, Liv.: culinarum fumantium, Sen. 2) übtr., die Witterung einer Sache, Vermutung, Ahnung, odore aliquo legum recreatus, Anhauch, Cic.: est non nullus odor dictaturae, man munkelt von einer D., Cic.: qui quodam odore suspicionis Stalenum corruptum esse sensisset, der davon schon einigen Wind hatte und den Verdacht hegte, daß ꝛc., Cic. II) meton., 1) Wohlgeruch = Räucherwerk, Assyrius odor, Catull.: fumat ara multo odore (Weihrauch), Hor.: bes. Plur. = Wohlgerüche, wie Räucherwerk, wohlriechende Spezereien, Gewürze, wohlriechende Wasser, Salben, Balsame, Cic., Hor. u. a. 2) der Geruchssinn, Cornif. rhet. 2, 8 (neben auditus, tactus, gustatus).

ŏdōrātio, ōnis, *f.* (odoror), das Riechen, der Geruch. Plur. b. Cic. Tusc. 4, 20.

1. **ŏdōrātus**, a, um, *Partic.* v. odoror, w. s.

2. **ŏdōrātus**, a, um (v. odor), riechend, einen (bes. einen angenehmen) Geruch von sich gebend, wohlriechend, cedrus, Verg.: capilli, Hor.: odoratus capillos rosā, Hor.: nec male odorati sit anhelitus oris, Ov.: übtr., Armenii, in deren Land wohlriechende Spezereien wachsen, Tibull.

3. **ŏdōrātus**, ūs, *m.* (odoror), I) das Riechen, der Geruch, als Wahrnehmung durch den Geruchssinn, Cic. de nat. deor. 2, 158. II) übtr., der Geruchssinn, der Geruch, Cic. Ac. 2, 20.

ŏdōrĭfer, fĕra, fĕrum (odor u. fero), I) Geruch bringend, -verbreitend, riechend, wohlriechend, Verg. u. Prop. II) Wohlgerüche hervorbringend, Arabia, Plin.: gens, v. den Persern, Ov.

ŏdōro, āvi, ātum, āre (odor), riechend-, wohlriechend machen, aëra fumis, Ov.: mella, Col.

ŏdōror, ātus sum, āri (odor), riechen, I) eig., wittern, cibum, Hor.: hominem, Col. II) übtr., A) = forschen, erforschen, ausspüren, pecuniam, Cic.: quid futurum sit, Cic.: tu velim ex Fabio odorere, dem F. auf den Zahn fühlen, Cic. B) verächtl. = nach etwas trachten, quos odorari hunc decemviratum suspicamini, daß ihnen dieses Decemvirat in die Nase sticht, Cic. agr. 2, 65. C) in etwas nur riechen, nur einen Blick thun (= sich nur oberflächlich mit etwas bekannt machen), odoratus philosophiam, Tac. dial. 19.

ŏdōrus, a, um (odor), I) riechend = wohlriechend, flos, Ov.: arbor (v. der Myrrhe), Ov. II) riechend = witternd, odora canum vis, Verg. Aen. 4, 132.

ŏdōs, ōris, *m.*, alte Form = odor, Sall. u. Liv.

Odrўsae (Odrŭsae), ārum, *m.* (Ὀδρύσαι), eine große Völkerschaft in Thracien am Fluß Hebrus, welche ein eigenes Reich bildete, im heutigen *Rumili.* – Dav. **Odrўsius**, a, um, odrysisch, poet. = thracisch; Plur. subst., **Odrўsii**, ōrum, *m.*, die Odrysier, poet. = Thracier.

Ŏdyssēa (Odyssia), ae, *f.* (Ὀδύσσεια, *sc.* μοῦσα), das Gedicht Homers, das von den Irrfahrten des Ulysses handelt, Ov. trist. 2, 375. Sen. ep. 88, 40. – u. ein Gedicht des Livius Andronikus, Cic. Brut. 71 (wo die Form -ia). – **Portus Ŏdyssēae** (Ὀδύσσεια ἄκρα, Ptol.), ein Vorgebirge, die äußerste Spitze der Südseite Siciliens, Cic. Verr. 5, 87.

Oea, ae, *f.*, eine Stadt in Afrika, j. *Tripoli.* – Dav. **Oeensis**, e, oeensisch; Plur. subst., **Oeenses**, ium, *m.*, die Einw. von Oa, die Oenser.

Oeăgrus, i, *m.* (Οἴαγρος), König in Thracien, Vater des Orpheus. – Dav. **Oeăgrius**, a, um, öagrisch, poet. = thracisch.

Oebălia, ae, *f.* (Οἰβαλία, *sc.* πόλις), Tarent, weil es von Nachkommen des Oebalus unter Anführung des Phalantus erobert und bevölkert wurde.

Oebălus, i, *m.* (Οἴβαλος), König in Sparta, Sohn des Perieres von der Nymphe Batea, Vater des Tyndarus, Hippokoon, Ikarion u. der Arene, Großvater der Helena. – Dav.: A) **Oebălĭdēs**, ae, Vok. e, *m.* (Οἰβαλίδης), ein Öbalide (Sohn oder Nachkomme des Öbalus) = ein Spartaner, puer, von Hyacinthus, Ov.: Oebalidae, v. Kastor u. Pollux, Ov. B) **Oebălis**, ĭdis, *f.*, von Öbalus herrührend, öbalisch, a) spartanisch, nympha, Helena, Ov. b) sabinisch, weil die Sabiner von Sparta abstammen sollten, matres, Ov. C) **Oebălius**, a, um, zu Öbalus gehörig, öbalisch, a) spartanisch, vulnus, des Hyacinthus, Ov.: paelex, Helena, Ov.: arx, Tarent, welches von Spartanern gegründet sein sollte, Verg. b) sabinisch, Titus (Tatius), Ov.

Oechălia, ae, *f.* (Οἰχαλία), Stadt auf Euböa, Residenz des Eurytus, Vaters der Jole, von Herkules zerstört. – Dav. **Oechălis**, ĭdis, *f.* (Οἰχαλίς), aus Öchalia, eine Öchalierin.

Oeclēus, ĕi, *m.* (Οἰκλεύς), Vater des Amphiaraus. – Dav. **Oeclīdēs**, ae, *m.* (Οἰκλείδης), der Öklide = Amphiaraus.

oeconŏmia, ae, *f.* (οἰκονομία), die gehörige Einteilung der einzelnen Teile einer Rede, eines Theaterstücks, sodaß sie ein harmonisches Ganzes ausmachen, die Ökonomie, Quint. 1, 8, 9 u. s.

oeconŏmĭcus, a, um (οἰκονομικός), I) die Wirtschaft betreffend, subst., **Oeconŏmĭcus**, i, *m.* (οἰκονομικός, ὁ), der Haushalter, Titel einer Schrift des Xenophon, Cic. de off. 2, 87. II) übtr., planmäßig, causae dispositio, Quint. 7, 10, 11.

Oedĭpūs, pŏdis, Akk. pum, Akk. Plur. pŏdas, *m.* (Οἰδίπους, ποδος, Akk. ποδα u. πουν), König in Theben, Sohn des Lajus und der Jokasta, löste das Rätsel der Sphinx, tötete, ohne es zu wissen, seinen Vater und heiratete unwissend seine Mutter, mit der er den Eteokles und Polynikes, die Ismene und Antigone zeugte, Cic. de fato 30; de sen. 22 u. s.: Plur., Ov. trist. 1, 1, 114. Sprichw., Davus sum, non Oedipus, ich bin kein Ödipus, der alle Rätsel lösen könnte, Ter. Andr. 194. Sujet einer Tragödie des Sophokles, Val. Max. 8, 7. ext. 12. – Dav. **Oedĭpŏdĭōnius**, a, um, zu Ödipus gehörig, ödipodionisch, Thebae, Ov. met. 15, 429.

Oenĕus, ĕi u. ĕos, Akk. ĕa, *m.* (Οἰνεύς), König in Ätolien oder Kalydon, Gemahl der Althäa, Vater des Meleager, Tydeus, der Deianira rc., Ov. met. 8, 273 *sqq.* u. s.: una vecors Oenei partu edita, v. der Deianira, Cic. poët. Tusc. 2, 20. – Dav.: A) **Oenēĭus** u. zsgz. **Oenēus**, a, um (Οἰνήϊος), önëisch, Ov. B) **Oenīdēs**, ae, *m.* (Οἰνείδης), der Önide (Sohn oder Nachkomme des Öneus) = Meleager, Ov. her. 3, 92; met. 8, 414: od. = Diomedes, Sohn des Tydeus, Ov. met. 14, 512.

Oenŏmăus, i, *m.* (Οἰνόμαος), König in Elis und Pisa, Vater der Hippodamia (vgl. Hippodamia), Schwiegervater des Pelops, Großvater des Atreus, Thyestes rc., Held einer Tragödie des Accius.

Oenōnē, ēs, *f.* (Οἰνώνη), eine phrygische Nymphe, Tochter des Flußgottes Cebren, die von Paris auf den Ida entführt, aber später treulos verlassen wurde und vor Schmerz über die Untreue ihres Geliebten starb.

oenŏphŏrum, i, *n.* (οἰνοφόρον, *sc.* σκεῦος), ein Weingeschirr, Hor. sat. 1, 6, 109.

Oenŏpia, ae, *f.* (Οἰνοπία), alter Name der Insel Aegina. – Dav. **Oenŏpius**, a, um, önopisch.

Oenŏpĭōn, ōnis, *m.* (Οἰνοπίων), König auf Chios, Vater der Merope.

Oenōtrus, i, *m.*, Önotrus, König der Sabiner. – Dav. **Oenōtrius** u. **Oenōtrus**, a, um, önotrisch meton. = italisch, römisch.

oenus, a, um, altlat. = unus, Cic. de legg. 3, 9.

oestrus, i, *m.* (οἶστρος), die Roßbremse, Bräme, Verg. u. Plin.

oesus, altlat. = usus, Cic. de legg. 3, 10.

oesypum, i, *n.* (οἴσυπος), der an ungewaschener Schafwolle anklebende Schweiß und Schmutz, ein Schönheitsmittel der römischen Damen, Plur. bei Ov. art. am. 3, 213; rem. 354.

Oeta, ae, *f.* u. **Oetē**, ēs, *f.* (Οἴτη), eine Gebirgskette in Thessalien, welche sich von Thermopylä bis an den Pindus u. von da südwestlich bis zum ambracischen Meerbusen erstreckt, woselbst sich Herkules verbrannte, s. *Kumayta*, Form *-a*, Cic. Tusc. 2, 19. Ps. Verg. cul. 203: Form *-e*, Ov. met. 9, 165. – Sprichw., tibi deserit Hesperus Oetam, Verg. ecl. 8, 30. – Dav. **Oetaeus** (Oetēus), a, um (Οἰταῖος), ötëisch, mons, Cic.: montes, Liv.: deus, Prop., u. bl. Oetaeus, Ov., v. Herkules. – **Oete** *masc.*, Ov. met. 9, 165 u. 204.

offa, ae, *f.*, ein Bissen, Mundbissen, bes. ein gerundeter Bissen aus Mehl ꝛc., ein Kügelchen, Klößchen, pultis, Cic.: Cerbero melle soporatam et medicatis frugibus offam obicere, Verg.

of-fendo, fendi, fensum, ĕre (ob u. *fendo), I) *intr.*, an etwas anstoßen, anschlagen, A) eig.: 1) im allg., mit folg. *Dat.*, solido, an etwas Festes, Hor. sat. 2, 1, 78: mit *ad* u. Akk., ad eundem lapidem bis, sprichw., zweimal ebendenselben Fehler machen, Auson. ep. 11 *med.*; u. dass. ellipt., bis ad eundem, Cic. ep. 10, 20, 2. 2) prägn. anstoßend Schaden leiden, verunglücken, naves in redeundo offenderunt, Caes.: in quibus (aquis) offendit naufraga puppis, Ov. B) übtr.: a) anstoßen, verstoßen = fehlen, einen Fehler machen, etwas versehen, neque in eo solum offenderat, quod etc., Nep.: in quo ipsi offendissent, Cic.: si quid offenderit, Cic.: apud alqm, Cic. b) an etwas od. jmd. anstoßen, sich stoßen, Anstoß nehmen, in etwas etwas Auffälliges finden, in me offenditis, Caes.: si in me aliquid offendistis, Cic.: im Passiv unpers., a quibus enim nihil praeter voluptatem aurium quaeritur, in eis offenditur (da nimmt man Anstoß), simul atque imminuitur aliquid de voluptate, Cic. c) Anstoß geben, anstößig sein, auffallen, auffallend sein, mißfallen, cum consulare nomen offenderet, Liv. d) in Gefahr kommen, zu Schaden kommen, in Unglück geraten, im Kriege = eine Niederlage (eine Schlappe) erleiden, ad fortunam, Phaedr.: apud iudices, verurteilt werden, Cic.: cum multi viri fortes offenderint, Cic.: tamquam Atilius primo accessu ad Africam offenderit, Liv.: im Passiv, quoties culpā ducis vel tribuni vitio in exercitu esset offensum, Caes. II) *tr.* anstoßen, anschlagen, (sich) an etw. stoßen, schlagen, A) eig.: 1) im allg.: caput, Liv.: caput ad fornicem, Quint.: pedem, Val. Max.: pes offensus, der Fuß, an den man sich gestoßen hat, Ov.: scutum, Liv. 2) prägn., a) auf jmd. od. etwas stoßen, ihn antreffen, finden, m. dopp. *Acc.*, alqm imparatum, Cic.: alqm ita affectum, ut etc., Cic.: eundem bonorum sensum, Cic.: cum aliquem offensum fortunā (Nipp. fortuito) videret minus bene vestitum, den er zufällig traf, Nep. b) anstoßend ꝛc. verletzen, beschädigen, latus vehementer, Cic. B) übtr.: a) zu nahe treten = verletzen, hos ego sermones, quod et multi sunt et tuam existimationem, ut ego sentio, non offendunt, lacessivi numquam, Cic. ep. 3, 8, 7. b) beleidigen, kränken, alqm od. alcis animum, Cic.: aber animum in alqo, sich durch jmd. beleidigt fühlen, Cic.: v. Lebl., eos splendor offendit, Cic.: id quod offendit Etruscos, Liv.: offendit ea res populorum Etruriae animos non maiore odio regni quam ipsius regis, Liv.: medial offendi = sich beleidigt, gekränkt fühlen, unwillig, aufgebracht werden, fidis medicis, Hor.: maculis, Hor.: offensā in eum militum voluntate, Nep.: mit folg. *Infin.*, ut non offendar surripi (ista munera), Phaedr.: m. folg. *Acc.* u. *Infin.*, offendebatur (er konnte es nicht leiden) componi aliquid de se, Suet. – *PAdj.* **offensus**, s. bes.

offensa, ae, *f.* (offendo), das Anstoßen, I) eig., u. zwar prägn. = die Unbequemlichkeit, der unangenehme Zufall, sine offensa, Sen.: sine offensa fricantium, Sen.: levibus offensis perstringi, Sen. II) übtr.: 1) der Anstoß, das Ärgernis, die Kränkung u. die dadurch herbeigeführte Ungnade, Ungunst, der Mißkredit, in magna offensa sum apud Pompeium, Cic.: res habet offensam, Quint.: amicitiarum tenax, in offensis exorabilis, Vell.: u. so offensas vindicet ense suas, Ov. 2) die Widerwärtigkeit, per eiusmodi offensas emetiendum confragosum hoc iter (vitae), Sen. ep. 107, 2.

offensātio, ōnis, *f.* (offenso), das Anstoßen, Plin. u. Quint.: übtr., der Anstoß, Verstoß, Cornif. rhet. u. (im Plur.) Sen.

offensātor, ōris, *m.* (offenso), ein Strauchler, Stolperer = ein Stümper, Quint. 10, 3, 20.

offensio, ōnis, *f.* (offendo), das Anstoßen an etwas, I) eig. u. meton.: 1) im allg.: a) eig., m. subj. *Genet.*, pedis, Cic. de div. 2, 84. b) meton., das Hervorragende, woran man sich stößt oder stoßen kann, der Anstoß, Cic. Tim. 6. §. 17 M. 2) prägn., der Anfall von einer Krankheit, die Unpäßlichkeit, das Übelbefinden, corporum, Cic.: gravis, Cic. II) übtr.: a) der Anstoß = das Ärgernis u. der dadurch herbeigeführte Mißkredit, die Ungunst, Ungnade, Abneigung, offensio hominum, Cic.: off. populi (beim V.), Nep.: dagegen off. totius ordinis, Cic.: u. so off. iudiciorum, Cic.: in alcis offensionem cadere (v. Lebl.), Cic. quasi de industria in odium offensionemque populi Romani irruere (v. Pers.), Cic.: mihi maiori offensioni sunt quam delectationi possessiunculae meae, Cic.: ea quae habent ad res certas vitiosam offensionem atque fastidium, eine krankhafte Abneigung u. Widerwillen, Cic.: u. so Plur. offensiones = krankhafte Abneigungen (Ggstz. aegrotationes, krankhafte Neigungen), Cic. Tusc. 4, 23. b) der Anstoß = die Widerwärtigkeit, Verdrießlichkeit, der Unfall, die Niederlage, Schlappe, off. periculosa, Cic.: off. iudicii (vor Gericht), Cic.: offensione permotus, Caes.: offensionem timere (beim Bewerben um ein Amt), Cic.: Plur., offensiones belli, Cic.

offensiuncula, ae, *f.* (*Demin.* v. offensio), I) ein kleiner Anstoß, ein kleines Ärgernis, velim, si qua offensiuncula facta est animi tui perversitate aliquorum, des te ad lenitatem, Cic. ep. 13, 1, 4. II) eine kleine Widerwärtigkeit, ista in aedilitate offensiunculam accipere, einen kleinen Unfall erleiden (= bei der Ädilenwahl übergangen werden), Cic. Planc. 51.

offenso, āre (*Intens.* v. offendo), anstoßen, I) eig.: sponte sua forte, Lucr.: capita, die Köpfe an die Wand stoßen, Liv. II) übtr., in der Rede anstoßen = still halten, stocken, Quint. 10, 7, 10.

1. **offensus**, a, um, *PAdj.* (offendo), a) beleidigt, aufgebracht, unwillig, animus, Cic.: offensus crudelitate, Iustin.: off. alci, Cic. u. a. b) anstößig, verhaßt, argumentum, Cic.: forma semel offensa, Hor.: mit *Dat.* (v. Pers.), civibus, Cic.: invidiosus aut multis offensus, Cic.

2. **offensus**, ūs, *m.* (offendo), **das Anstoßen**, I) eig., Sing. u. Plur. bei Lucr. II) übtr., **der Anstoß**, sin vita in offensu est, dir ein Anstoß-, dir verhaßt ist, Lucr. 3, 939.

of-fero, obtŭli, oblātum, offerre (ob u. fero), **entgegentragen, -bringen, darstellen,** (vorsätzlich) zeigen, I) eig.: a) aktiv: aciem strictam venientibus, Verg.: os suum non modo ostendere, sed etiam offerre, sich vorsätzlich zeigen, sehen lassen, Cic.: poenam oculis deorum, vor den Augen der Götter vollziehen, Liv. b) refl., se alci = α) **sich zeigen, sehen lassen, erscheinen**, Cic. β) **einfallen, sich von selbst finden**, ipsi occurrent orationi; ipsi se offerent, Cic. γ) **begegnen, aufstoßen**, se obviam, begegnen, Ter.: se advenientibus, sich zeigen, entgegengehen, Cic.: und feindlich = **sich entgegenstellen**, feindlich begegnen od. entgegengehen, Liv. c) Passiv offerri, **begegnen, sich zeigen, erscheinen, aufstoßen**, auxilium eius oblatum est, Cic. II) übtr.: A) im allg., medial = **aufstoßen**, oblata religio est, eine religiöse Bedenklichkeit stieß ihm auf, Cic.: metu oblato, Cic.: refl. = **sich widersetzen**, statim me Antonii sceleri obtuli, Cic. B) insbes.: 1) **entgegenstellen, aussetzen, preisgeben**, se invidiae periculisque omnibus pro salute alcis, Cic.: se periculis sine causa, Cic.: se ultro od. se acriter morti, Cic.: se pro patria ad mortem, Cic.: ultro se proelio, Caes.: se in discrimen, Cic. 2) **wider jmd. vorbringen**, crimina, Cic. 3) **anbieten, antragen**, alci operam suam, Liv.: refl., off. se, **sich anbieten, sich erbieten**, finem feci offerendi mei, Cic.: alii offerunt se, si quo usus operae sit, Liv.: m. folg. *Acc.* u. *Infin.*, Tac. ann. 11, 33 u. 16, 26. 4) **etw. darbringen, erweisen, zufügen, anthun**, beneficium alci, Caes.: optata, Ter.: alci mortem, Cic.: vitium virgini, Ter.: stuprum, Cic.: incendium, Cic.: errorem, Liv. 5) **herbeiführen, mit sich führen**, obiciuntur etiam (animo) saepe formae, quae reapse nullae sunt, speciem (eine Täuschung) autem offerunt, Cic. de div. 1, 81.

officīna, ae, *f.* (viell. = opificina, v. opifex), **die Werkstatt, Werkstätte**, Cic. u. a.: armorum, Waffenfabrik, Caes.: vestium promercalium, Werkstatt, wo Kleider zum Verkauf gemacht werden, Suet.: im Bilde, **Werkstätte, Herd, Sitz, Quelle**, cuius domi (in dessen Hause) quaestuosissima est falsorum commentariorum et chirographorum officina, Cic.: falsi testes, falsa signa testimoniaque et indicia ex eadem officina exibant, Liv.: Isocratis domus quasi ludus quidam et officina dicendi, Cic.: u. so officina nequitiae, corruptelarum, v. einem liederlichen Hause, Cic. u. Liv.

of-ficio, fēci, fectum, ĕre (ob u. facio), **entgegentreten**, im üblen Sinne = **jmdm. in den Weg treten, etw. versperren, verbauen, verlegen**, I) eig., mit *Dat.*, alci apricanti, Cic.: luminibus alcis, Cic.: hostium itineri, Sall.: cum alii in angustiis ipsi sibi officerent, Sall.: umbra terrae soli officiens, Cic.: demoliri aedes, quarum altitudo officeret auspiciis, Cic.: mit *Acc.*, adversariorum iter, Auct. b. Afr.: offecti corporis sensus, Lucr. II) übtr.: 1) im allg.: mentis tuae quasi luminibus officit altitudo fortunae meae, **blendet die Augen deines Geistes**, Cic.: horum concisis sententiis officit Theopompus altitudine orationis suae, verdunkelt, Cic. 2) insbes., physisch, politisch od. geistig einer Sache **im Wege-, hinderlich sein, Eintrag thun** (verb. officere et obstare, obstare atque officere), officiunt laetis frugibus herbae, Verg.: off. libertati, Liv.: commodis alcis, Cic.: nomini (dem Rufe) alcis, Liv.: ei pecuniae vita Sex. Roscii obstare atque officere videtur, Cic.: alci non off. mit folg. *quo minus* u. Konj., Lucr. u. Plin. ep.

officiōsē, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.* (officiosus), **gefällig**, Cic. u. a.

officiōsus, a, um (officium), **voller Diensteifer**, a) = **gefällig, dienstfertig, dienstbeflissen, zuvorkommend**, homo, Cic.: in alqm, Cic.: voluntas, Ov.: epistula, Ov.: homo officiosior, Cic.: officiosissima natio, Cic. b) **vom Diensteifer** gleichs. **diktiert, aus Diensteifer übernommen**, dolor, Cic.: labores, Cic.: pietas, dienstwillige, Sen.

officium, ii, *n.* (viell. aus opificium mit veränderter Bedeutung), I) = καθῆκον, **die moralische Obliegenheit, Pflicht, Verpflichtung, Verbindlichkeit, Schuldigkeit, der Beruf** (in bürgerlichen u. gesellschaftlichen Verhältnissen, wie die religiöse Pflicht debitum, religio), A) im allg.: a) obj.: officium suum facere, Ter., od. servare, Cic., od. exsequi, Cic., od. officio fungi, Cic., od. officio satisfacere, Cic.: officium suum deserere od. ab officio discedere od. officio suo deesse, seine Pflicht aus den Augen setzen, Cic.: v. Tieren, canes funguntur officio luporum, den Beruf, Cornif. rhet.: v. Lebl., neque spes neque mens satis suum officium facit, Ter. b) subj.: α) **das Pflichtgefühl**, zB. Cic. Tusc. 4, 61. Nep. Att. 4, 2: imperatoris, Caes. b. G. 1, 40, 10. β) **die Pflichttreue, Pflichtmäßigkeit**, Cic. Rosc. Am. 39. B) insbes., **die Unterwürfigkeit, der Gehorsam** Besiegter, in officio esse, Caes.: in officio continere, Caes.: officio assuefactus, Caes. II) **jede pflichtmäßige Handlungsweise od. Handlung**, A) im allg.: suorum officiorum conscientia, Cic.: ignoscendi ratio quaeritur ex iis locis, si plura aut maiora officia quam maleficia videbuntur constare, Cornif. rhet. B) insbes.: 1) **die Dienstfertigkeit, Höflichkeit, Gefälligkeit**, litterae officii plenae, Cic.: homo summo officio praeditus, ein sehr gefälliger Mann, Cic. 2) **die Gefälligkeit, die Aufmerksamkeit, der Liebesdienst**, a) übh.: mea in te omnia summae necessitudinis officia constabunt, Cic.: illius in illum ordinem officia, Cic. b) prägn. = α) **die Höflichkeits- od. Ehrenbezeigung**, die man jmdm. bei öffentlichen Gelegenheiten (bei Sponsalien, Hochzeiten, bei Verleihung der männlichen Toga, bei Testationen, Advokationen, Amtsbewerbung, Amtsantritt) durch Begleitung aufs Forum ꝛc., Aufwartung im Hause ꝛc. erweist, **ein Ehrendienst**, praetoris off., das beim Amtsantritt eines Prätors übliche Geleite, Plin. ep.: urbana officia, Nep.: officium facere, Hor.: celebrare officium nuptiarum, Suet.: officio togae virilis interfui, Plin. ep.: quod frequentiam atque officium suum Antonio praestitisset, Hirt. b. G.: relicto novorum consulum officio (die Aufwartung bei den neuen Konsuln), Suet.: remissis quattuor triremibus Massiliensibus, quae officii causā (als Geleite) ab domo prosecutae erant, Liv.: suprema officia, der letzte Liebesdienst (durch Begleitung der Leiche), Tac.: so auch off. triste, Ov. β) im obscönen Sinne = **eine Gefälligkeit, ein Liebesdienst**, Ov. 3) **der Dienst = das Amt, die Verrichtung, das Geschäft, das Amtsgeschäft**, maritimum, Seedienst, Caes.: publicum (Ggstz. privatum), Quint.: legationis, Caes.: officium mi-

litiaeque labor, Ov.: officia civilia, öffentl. Geschäfte, Suet.: officium recipere, Sen.: officio distringi, Plin. ep.: quidam ex officio admissionis, einer vom Dienst der Anmeldung zur Audienz = ein Kammerherr, Suet.

of-figo, ĕre (ob u. figo), einschlagen, befestigen, densos vallos, Liv. 33, 5, 10.

offirmātē, *Adv.* (offirmatus), sehr hartnäckig, steif und fest, resistere, Suet. Tib. 25.

offirmātus, a, um (offirmo), sehr hartnäckig, störrisch (stärker als obstinatus), quanto mihi videatur illius voluntas obstinatior et in hac iracundia offirmatior, Cic. ad Att. 1, 11, 1.

of-firmo, āvi, ātum, āre (ob u. firmo), fest-, dauerhaft machen, bildl., viam, bei der genommenen Maßregel bleiben, Ter.: se od. animo, Ter. u. Catull.: fest darauf bestehen, Ter.: animum, sich ermannen, Plin. ep.

offōco, āvi, āre (ob u. faux), erwürgen, ersticken, Sen. ad Marc. 24, 5 u. brev. vit. 2, 4. Flor. 2, 11, 6.

offŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. offa), ein Bißchen, Stückchen, Scriptt. r. r., Suet. u. a.

of-fulgĕo, fulsi, ēre (ob u. fulgeo), entgegenglänzen, erscheinen, lux oculis offulsit, Verg. Aen. 9, 110.

of-fundo, fūdi, fūsum, ĕre (ob u. fundo), I) hingießen, -schütten, verschütten, A) eig., cibum (avibus), Plaut. asin. 216. B) übtr., verbreiten, Passiv medial = sich ergießen, sich verbreiten, noctem rebus, Cic.: aër nobis offunditur, umgiebt uns, Cic.: ignis ob oculos offusus, Cic.: altitudo caliginem oculis offundit, macht einen schwindeln, Liv.: bildl., si quid tenebrarum offudit exsilium, wenn die Verbannung das Gemüt in trübe Stimmung versetzt, Cic.: hic error et haec indoctorum animis offusa caligo est, quod etc., dieser Irrtum und diese arge Verblendung ist in den Gemütern der Ungelehrten dadurch eingerissen, weil sie &c., Cic.: tanta offusa oculis animoque religio, die auf Auge u. Gemüt so mächtig wirkende Heiligkeit, Liv.: omnium rerum terror oculis auribusque est offusus, jede Art von Schr. drängte sich ihren Augen und Ohren auf, Liv.: ne nimium terroris offundam, euch nicht allzusehr in Schrecken setze, Liv. II) über-, beschütten, bedecken, lumen lucernae luce solis offunditur, wird verfinstert, Cic.: oculos tuos clarissima in luce tenebris offusos, wie mit einem Nebelkreis umzogen, Val. Max.: bildl., eo pavore offusum Claudium, eine solche Bestürzung überfallen, Tac.: omnium Marcellorum memoria meum pectus offudit, hat erfüllt, Cic.

oggannio (ob-gannĭo), īre, vorbelfern, alci alqd usque (immer fort) ad aurem, Ter. Phorm. 1030.

oggĕro (ob-gĕro), ĕre, aufdringen, oggeritur imperium alci resistenti, Aur. Vict. epit. 45, 3.

Ogўgēs, is, *m.* u. **Ogўgus**, i, *m.* (Ὠγύγης, Ὤγυγος), Erbauer und König von Theben in Böotien, unter dessen Regierung eine große Wasserflut gewesen sein soll. – Dav. **Ogўgius**, a, um (Ὠγύγιος), ogygisch = thebanisch, deus (Bacchus), Ov.

oh! *Interj.*, o! ach! Komik.

ŏhē! *Interj.*, beim Anruf, halt! ohe! desine! Ter.: bes. bei iam od. bei iam satis, zB. ohe, iam desine, Plaut.: ohe, iam satis est, Hor.

oho, *Interj.*, oho! zum Ausdruck der Verwunderung bei einer plötzlich eingetretenen Erscheinung, Komik.

oiei, *Interj.*, Ausruf der Klage, Ter. eun. 716 u. Phorm. 663.

Oīleus, ĕi u. ĕos, *m.* (Ὀϊλεύς) König in Lokris, Vater desjenigen Ajax, der die Kassandra schändete, und zum Unterschiede von Ajax, Telamons Sohne, Aiax Oileus (*sc.* filius), od. auch selbst Aiax Oileus heißt, Cic. Tusc. 3, 71: der Sohn, Aiax Oilei (Oili) bei Verg. Aen. 1, 41; od. Oileos Aiax bei Ov. met. 12, 622 u. a.: Plur. multos possum tuos Aiaces Oileos nominare, Anton. bei Cic. de or. 2, 265. – Dav. **Oīliădēs**, ae, *m.* (Ὀϊλιάδης), der Oiliade (Sohn des Oileus) = Ajax, Prop. 4, 1, 117.

Olbia, ae, *f.* (Ὀλβία), Stadt im höchsten Norden der Ostküste Sardiniens, mit dem einzigen guten Hafen an dieser Küste, in welchem gew. die nach der Insel reisenden Römer landeten. – Dav. **Olbiensis**, e, olbiensisch, aus oder von Olbia.

ŏlĕa, ae, *f.* (ἐλαία), I) die Olive, Ölbeere, Scriptt. r. r. u. a. II) der Ölbaum, Olivenbaum, Cic. u. a.: oleae ramus, Liv.

ŏlĕāginus, a, um (olea), von Ölbäumen, Öl-, radix, Verg.: virgulae, Nep.

ŏlĕārius, a, um (oleum), zum Öl gehörig, Öl-, cella, Cato u. Cic.

Olearos (-us), *f.*, gew. **Oliaros (-us)**, i, *f.* (Ὠλέαρος, Ὠλίαρος), eine sporadische Insel des ägäischen Meeres, westl. von Paros, j. *Antiparos*.

ŏlĕaster, tri, *m.* (olea), ein wilder Ölbaum, Cic. u. a.

Olenius, Olenides, s. Olenus.

ŏlens, entis, *PAdj.* (v. oleo), riechend, a) wohlriechend, Ov. u. a. b) übelriechend, stinkend, Plaut., Verg. u. a. Dichter.

Olenus od. **-os**, i, *f.* (Ὤλενος), alte Stadt in Ätolien am Aracynthus. – Dav. **Olenius**, a, um (Ὠλένιος), olenisch = achäisch, ätolisch, capella od. pecus, die Ziege der Amalthea, Ov.

ŏlĕo, ŭi, ēre, I) riechen, A) eig.: bene, Cic.: male, Plaut.: m. *Abl.*, sulfure, Ov.: m. *Acc.* = nach, nihil, nach nichts, Cic.: vina, Hor.: ceram, crocum, Cic.: hircum, Sen. B) übtr., nach etw. riechen = etw. an den Tag legen, verraten, malitiam, Cic.: nihil peregrinum, Cic.: verba olent alumnum etc., Quint. II) sich durch den Geruch bemerkbar machen, übtr., sich verspüren (sich leicht merken) lassen, quid, illud non olet unde sit, quod dicitur 'cum illis', 'cum', autem 'nobis' non dicitur, sed 'nobiscum'? Cic. or. 154.

ŏlĕum, i, *n.* (ἔλαιον), der ausgepreßte Olivensaft, das Öl, Baumöl, Cic.: conditum, altes, viride, frisches, Suet. Sprichw., et operam et oleum perdere, v. vergeblich angewandter Mühe, Cic. ep. 7, 1, 3. Bildl., nitidum quoddam genus est verborum et laetum, sed palaestrae magis et olei, quam huius civilis turbae ac fori, es fehlt ihren Worten nicht an Glanz u. Anmut, aber sie verraten zu sehr Schule u. Feile, als daß sie dem großen Haufen der Bürger auf dem Forum gefallen könnten, Cic. de or. 1, 81.

olfăcio, fēci, factum, ĕre (oleo u. facio), riechen, I) eig., alqd, Cic. u. a. II) übtr., etw. riechen, wittern = wahrnehmen, nummum, Cic.: non sex totis mensibus prius olfecissem, quam ille quicquam coeperit, Ter.

Oliaros, i, *f.*, s. Olearos.

ŏlĭdus, a, um (oleo), (übel) riechend, stinkend, caprae, Hor.: senex, Suet.

ōlim, *Adv.* (Stamm OL, wie in ol-lus altlat. = ille), I) zur Bezeichnung eines unbestimmten, ganz beliebig zu denkenden Zeitpunktes übh., einmal, A) in der Vergangenheit: a) = ehemals, einst, sonst, vor Zeiten, qui mihi dixit olim, Cic.: alium esse censes nunc me atque olim, cum dabam? Ter.: u. so korresp., olim ... mox, Tac.: olim vel nuper, Cic.: olim ... post ... dein ... nunc, Sall.: verb. olim quondam, Ter. b) längst, seit langer Zeit, seit lange, hoc si quis pretii cupidus vidisset tui, olim redisses ad splendorem pristinum, Phaedr.: olim nescio quid sit otium, Plin. ep. B) in der Zukunft: a) einmal = künftig einmal, einst, dereinst, non si male nunc, et olim sic erit, Hor.: utinam coram tecum olim potius quam per epistulas (*sc.* colloquar), Cic. b) in Frage- u. Konditionalsätzen, einmal = je, jemals, o mihi tum quam molliter ossa quiescant, vestra meos olim si fistula dicat amores! Verg. II) zur Bezeichnung der fortdauernden Wiederkehr derselben Zustände = zuzeiten, hin und wieder, manchmal, gewöhnlich, bes. in Beispielen u. Vergleichungen, color oris erat, qui frondibus olim esse solet seris, Ov.: saxum tumidis submersum tunditur olim fluctibus, Verg.: ut pueris olim dant (gewöhnlich geben = zu geben pflegen) crustula blandi doctores, elementa velint ut discere prima, Hor.

ŏlĭtŏr (hŏlĭtŏr), ōris, *m.* (ŏlus), ein Küchengärtner, Kohlgärtner, Cic. u. a.

ŏlĭtōrĭus, a, um (olitor), zum Küchengärtner-, zu den Küchengewächsen gehörig, Küchen-, Gemüse-, forum, Varr. LL. u. Liv.

ŏlīva, ae, *f.* = olea, I) die Olive, Col., Hor. u. a. II) der Ölbaum, Olivenbaum, A) eig., Cic. u. a.: olivae ramus, Verg. B) meton.: 1) ein Stab von Olivenholz, ein Olivenstab, Verg. 2) ein Ölzweig, Hor. u. Ov.

ŏlīvētum, i, *n.* (oliva), eine Ölpflanzung, ein Ölgarten, Cic. u. a.

ŏlīvĭfĕr, fĕra, fĕrum (oliva u. fero), Oliven tragend, Mutusca, Verg.: arva, v. Sabinerlande, Ov.

ŏlīvum, i, *n.* (oliva), I) das Öl, Lucr., Verg. u. a. Dichter: cur olivum sanguine viperino cautius vitat? das Öl der Ringkämpfer = die Paläſtra, Hor. II) insbes., Salböl, wohlriechende Salbe, Catull. u. Prop.

olla, ae, *f.* (verwandt mit *αὐλός*, Höhlung), ein Topf, Hafen, zum Kochen ꝛc., olla fictilis, Col.: ollam denariorum implere, Cic. Sprichw., ipsa olera olla legit, (viell.) der Topf hilft sich selbst, bedient sich selbst, Catull. 94, 2.

ollus u. **olle**, a, altlat. = *ille*, *a*, zB. Nomin. ollus, olla u. Abl. ollo, ollā, Varr. LL. 7, 42: Dat. Sing. olli, Cic. de legg. 2, 21. Verg. Aen. 1, 254. Nomin. Plur. olli, Verg. Aen. 5, 197: Dat. Plur. ollis, Lucr. 6, 208. Cic. de legg. 3, 7: Akk. Plur. ollos, Cic. de legg. 2, 22 u. olla, *ibid.* 2, 21.

ŏlŏr, ōris, *m.*, der Schwan (rein lat. für das griech. cycnus [*κύκνος*]), Verg., Plin. u. a.

ŏlōrīnus, a, um (olor), von Schwänen, Schwan-, pinnae, Verg.: alae, Ov.

ŏlus (hŏlus), lĕris, *n.*, jedes Küchenkraut, Gemüse, Kohl, Scriptt. r. r. u. a.: olus prandere, Hor.

ŏluscŭlum (hŏluscŭlum), i, *n.* (*Demin.* v. olus), Küchenkraut, Gemüse, Kohl, Cic., Hor. u. a.

Ŏlympēni, s. Olympos.

Ŏlympĭa, ae, *f.* (*Ὀλυμπία*), ein dem Zeus (Jupiter) heiliges Gebiet in Elis, geschmückt mit Hainen, Altären und Gebäuden, besond. mit einem prächtigen Zeustempel, in welchem die berühmte Zeus-Statue des Phidias stand, Schauplatz der olympischen Spiele, Cornif. rhet. 4, 4. Cic. de or. 3, 117. Liv. 26, 24, 14. – Dav.: A) **Ŏlympĭăcus**, a, um (*Ὀλυμπιακός*), olympisch, palma, Verg.: corona, Suet.: mercatus (w. s.), Iustin. B) **Ŏlympĭăs**, pĭădis, *f.* (*Ὀλυμπιάς*), eine Olympiade, ein Zeitraum von vier Jahren, nach dessen Ablauf die olympischen Spiele von neuem gefeiert wurden, dh. als gew. Zeitrechnung der Griechen (anhebend vom J. 776 v. Chr.), Cic. u. a.: poet. = lustrum, ein fünfjähriger Zeitraum, ein Jahrfünf, Ov. C) **Ŏlympĭcus**, a, um (*Ὀλυμπικός*), zu Olympia gehörig, olympisch, pulvis, Hor. D) **Ŏlympĭēum**, i, *n.* (*Ὀλυμπίειον*), ein Tempel des olympischen Zeus, Vell. 1, 10, 1. E) **Ŏlympĭŏnīcēs**, ae, *m.* (*Ὀλυμπιονίκης*), ein Sieger in den olympischen Kampfspielen, Cic. u. a. F) **Ŏlympĭum**, ĭi, *n.* (*Ὀλύμπιον*), eig. „Tempel des olympischen Zeus", dann Städtchen auf der Insel Sicilien, nicht weit von Syrakus, mit einem Tempel des Zeus, Liv. 24, 33, 3. G) **Ŏlympĭus**, a, um (*Ὀλύμπιος*), zu Olympia gehörig, olympisch, Iuppiter, Cic. u. a.: subst., **Ŏlympĭa**, ōrum, *n.* (*sc.* certamina od. sollemnia), die olympischen Kampfspiele, wo sich die Hellenen im Fahren, Springen, Laufen, Ringen, Werfen des Diskus ꝛc. zeigten und zum Siegeszeichen einen Ölkranz bekamen, ad Olympia proficisci, Cic.: Olympia vincere, in den ol. Spielen, Enn. fr. u. Vitr.: coronari Olympia, in den ol. Sp., Hor.

1. **Ŏlympĭăs**, s. Olympia.

2. **Ŏlympĭăs**, pĭădis, Akk. pĭădem u. pĭăda, *f.* (*Ὀλυμπιάς*), Tochter des Königs Neoptolemus in Epirus, Gemahlin des Königs Philipp von Macedonien, Mutter Alexanders des Großen.

Ŏlympĭcus, **-ĭēum**, **-ĭŏnīcēs**, **-ĭum**, **-ĭus**, s. Olympia.

Ŏlympŏs u. **-us**, i, *m.* u. *f.* (*Ὄλυμπος*), I) *m.*: A) Berg an der Grenze von Macedonien und Thessalien, ungemein hoch und daher von den Alten für den Wohnsitz der Götter gehalten, j. *Elymbo*, bei den Türken *Semavat Evi* (d. i. Wohnsitz der Himmlischen), Mela 2, 3, 2 (2. §. 36). Verg. ge. 1, 282: (poet.) meton., der Himmel, Verg. ecl. 6, 86. Ov. met. 1, 212. B) ein berühmter Flötenbläser und Schüler des Marsyas, der sich mit dem Pan in einen Wettkampf einließ, Ov. met. 6, 393. II) *f.*, eine Stadt Lyciens am Berge Olympus, j. Ruinen bei *Deliktash*, Cic. II. Verr. 1, 56. Flor. 3, 6, 5. Eutr. 6, 3. – Dav. **Ŏlympēni**, ōrum, *m.* (*Ὀλυμπηνοί*), die Einw. von O., die Olympener, Cic. agr. 1, 5.

Ŏlynthŏs u. **-us**, i, *f.* (*Ὄλυνθος*), Stadt auf Chalcidice an Macedoniens Grenzen, die Philipp von Macedonien durch Bestechung zweier Vornehmen in seine Hände brachte. – Davon **Ŏlynthĭi**, ōrum, *m.* (*Ὀλύνθιοι*), die Einw. von Olynthos, die Olynthier.

ŏmāsum, i, *n.*, Rinderkaldaunen, Hor. u. Val. Max.: pingui tentus omaso, dickwanstig, Hor.

ōmĕn, mĭnis, *n.* (altlat. osmen), ein (gutes od. schlimmes) Anzeichen, eine Vorbedeutung, ein Omen, I) eig.: A) im allg.: detestabile, Cic.: victoriae, Val. Max.: velut ominis causā, Liv.: hoc detestabile omen avertat Iuppiter, Cic.: omen accipere, Cic.: in prodigium et omen imminentium cladium verti, Tac.: i secundo omine, glücklich,

in Gottes Namen, Hor.: hisce ominibus proficiscere, Cic. B) insbes.: 1) der Wunsch als gutes Omen, optima omina, Cic.: omina fausta, Beglückwünschungen, Suet. 2) die Andeutung, Bedingung, ea lege atque omine, ut etc., Ter. Andr. 200. II) meton.: A) was mit Auspizien verbunden ist, prima omina, die erste Ehe, Verg. Aen. 1, 346. B) ein feierlicher Gebrauch, Verg. Aen. 7, 174.

ōmentum, i, *n.*, das Netz, welches die Gedärme bedeckt und zusammenhält und samt Inhalt für die Götter verbrannt wurde, griech. ἐπίπλοον, Catull. 90, 6.

ōminor, ātus sum, āri (omen), I) weissagen, malo alienae quam nostrae rei publicae ominari, Cic.: om. felix faustumque imperium, Liv.: om. vera de exitu Antonii, Vell.: naves velut ominatae (gleich als wenn es ihnen geahnt hätte) mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, Liv. II) reden, sprechen, insofern man sich Glück od. Unglück bedeutender Worte bedient, anwünschen *rc.*, melius ominare, Plaut.: male ominata verba, Worte von unglücklicher Vorbedeutung, Hor.

ōminōsus, a, um (omen), ein Anzeichen in sich enthaltend, ominös, res, Plin. ep. 3, 14, 6: *Compar.* ominosius, Aquil. Rom. 5.

ŏmissus, a, um (*PAdj.* v. omitto), nachlässig, unachtsam, animus, Ter.: ne ab re sint omissiores paulo, mit dem Ihrigen (Gelde) ein wenig zu locker, Ter.

ŏmitto, mīsi, missum, ĕre (= ommitto od. obmitto), von sich lassen, fahren-, gehen lassen, I) eig.: arma, fallen lassen, Liv.: so auch habenas, Tac.: omitte mulierem, Ter.: omitte me, laß mich zufrieden, Ter. II) übtr.: A) im allg., fahren lassen, sein lassen, ganz einstellen, aufgeben, hintansetzen, timorem, Cic.: spem, Liv.: pietatem, Cic.: omnibus rebus omissis, mit Hintansetzung aller *rc.*, Caes. Mit folg. *Infin.* = unterlassen, aufhören, deutsch auch durch „nicht weiter, nicht mehr", omitto proloqui, Ter.: omittat urgere, er dringe nicht weiter in uns, Cic.: omitte mirari, wundere dich nicht mehr, Hor. B) insbes.: 1) unbenutzt vorbeilassen, unbenutzt lassen, occasionem, Cic.: navigationem, Cic. ep. 2) unerwähnt lassen, nichts von etwas erwähnen, etwas od. jmd. übergehen, von etwas od. jmd. absehen, alqd, Cic.: de alqa re, Cic.: alqm, Cic. u. Nep. 3) außer acht-, aus den Augen lassen, hostem, Liv.: Galliam, Liv.

omniciens, entis (omnis u. cieo), alles erregend, sensus, Lucr. 2, 942 *Bernays*.

omnigĕna, ae, Genet. Plur. ûm, *m.* (omnis u. geno = gigno), von allerhand Zeugung = von allerhand Art, omnigenûm deûm monstra, Verg. Aen. 8, 698.

omnigĕnus = omne genus, *Acc.*, von allerhand Art, allerlei, Lucr., Varro u. a.

omnimŏdis, *Adv.*, auf alle Art, beständig, gänzlich, Lucr. u. a.

omninō, *Adv.* (omnis), im ganzen, in allem, I) zur Bezeichnung der weitesten Ausdehnung eines Zustandes, gänzlich, ganz, überhaupt, cum defensionum laboribus senatoriisque muneribus aut omnino aut magna ex parte essem aliquando liberatus, Cic. Dh. bes. a) wenn man vom einzelnen zum ganzen übergeht, überhaupt, im allgemeinen, de hominum genere aut omn. de animalibus loquor, Cic. b) wenn eine Steigerung der Begriffe stattfindet, überhaupt nur, sogar nur, nam pleraque tacta tantum et omn. commota latissime serpunt, Plin. ep.: nec leges ullae sunt nec iudicia nec omn. simulacrum aliquod aut vestigium civitatis, Cic.: verb. non modo ... sed omnino, Cic. c) bei Zahlen, überhaupt, im ganzen, in allem, quinque omn. fuerunt, Cic.: diebus omn. decem et octo, Caes. II) zur Bezeichnung des höchsten Grades eines Zustandes oder einer Eigenschaft, gänzlich, ganz und gar, durchaus, in jeder Hinsicht, vollständig, fieri omnino neges, Cic.: me omn. lapidem, non hominem putas, Ter.: Maximum fratrem, egregium virum omn., sibi nequaquam parem, colebat, Cic. Dh. a) neben Superlativen, miserrima est omn. ambitio honorumque contentio, Cic.: u. mit *omnis* verb., omn. omnium horum vitiorum atque incommodorum una cautio est, Cic. b) neben negativen Ausdrücken, is omn. servus in familia non erat, Cic.: non usquam id quidem dicit omnino (vollständig); sed, quae dicit, idem valent, Cic.: quod autem sine sensu sit, id nihil ad nos pertinere omnino (durchaus nicht), Cic.: nulla omn. in re, Cic. III) zur Bezeichnung der allgemeinen Gültigkeit einer Aussage, überhaupt, allerdings, nego illum adulescentem omn. illo die esse mortuum, Cic.: quod amici genus adhibere omn. levitatis est, Cic. Dh. bes. a) in Einräumungen, mit folg. Adversativsatz, pugnas omnino, sed cum adversario facili, Cic. b) in allgemeinen Behauptungen, omn. illud honestum, quod animi efficitur, non corporis viribus, Cic.: omn. est amans sui virtus, Cic.

omnipărens, entis (omnis u. parens), allgebärend, allhervorbringend, Allmutter, terrae, Lucr.: Terra, Verg.

omnipŏtens, entis (omnis u. potens), allmächtig, Catull., Verg. u. a.

omnis, e, aller, alle, alles, I) in Bezug auf die Zahl, A) übh.: omnis fortuna, Cic.: omnes habenas effundere, Verg.: sine omni periculo, ohne alle (jede) G., Ter.: sine omni sapientia, ohne die gesamte Philosophie, Cic.: ut omittas leges alias omnes, Cic.: omnis cetera praeda, Liv.: omnes ceterae res, Cic.: ceterum omne argentum, Liv.: ceterae omnes copiae, Liv.: cetera omnia, Cato: alii omnes, Sall. u. Liv.: leges aliae omnes, Cic.: alia omnia, Cic.: omnia alia, Plin. ep.: virtutes omnes reliquae, Cic.: reliqui magistratus omnes, Liv.: omnes antiquissimi, alle, auch die ältesten, Cic.: omnia minima, alles, auch die geringste Kleinigkeit, Cic.: omnia tua etiam minima commoda, Cic.: subst., a) Sing., omnis, jedermann, Sen. suas. 7, 10 (brevem vitam esse omni, multo magis seni). b) Plur., omnes, alle (alle Menschen), Cic.: omnes, etiam infimi, Lentul. b. Cic.: m. partit. *Genet.*, Macedonum fere omnibus et quibusdam Andriorum ut manerent persuasit, Liv.: omne, alles, Cic.: so auch Plur. omnia, alles, Cic.: omnia facere, alles thun, alle Mühe anwenden, Cic.: cum Patrone Epicurio mihi omnia sunt, ich stehe mit dem Epikureer Patro in ganz gutem Einvernehmen, Cic.: alia omnia sibi cum collega ratus, alle andern Angelegenheiten mit dem K. gemeinschaftlich betreiben zu müssen, Sall.: in eo sunt omnia, hierauf beruht alles, Cic.: tutus et ad omnia (in jeder Hinsicht) opportunus locus, Liv.: per omnia, Liv. u. Quint., od. bl. omnia, Verg., in allen Stücken: ante omnia, vor allen Dingen, vorzüglich, Liv.: alia omnia, das Gegenteil, Plin. ep.: dh. in alia omnia ire od. discedere, Cic., od. transire, Hirt. b. G., das Gegen-

teil behaupten, anderer Meinung sein: Demetrius iis unus omnia est, Liv. B) insbes.: a) = jeder, zuw. auch allemal, jedesmal, militat omnis amans, Ov.: omni die, Gell.: omnibus mensibus, Cic.: omnis verebur amor, Prop. b) = jedweder, aller u. jeder Art, allerlei, von allerlei Art, alle möglichen, lauter, olus omne, Hor.: omnis exempli documenta, Liv.: omnibus precibus petere, Cic.: omnibus tormentis necare, Caes.: omnibus rebus, auf alle mögliche Weise, in jeder Beziehung, Caes.: omnes secundos proventus rerum exspectare, Caes.: omnis ordo, Cic. II) in Bezug auf die Stetigkeit = ganz, zuw. aller, alle, alles, Gallia omnis, Caes.: omnis insula, Caes.: sanguinem suum omnem effundere, Cic.: in omni vita, Cic.: non omnis moriar, Hor.: omne corpus intendere, Cic.

omnituens, entis (omnis u. tueor), allsehend, sensus, Lucr. 2, 642 *Lachm.* u. *Brieger* (Bernays omnicientes).

omnivagus, a, um (omnis u. vagus), überall herumschweifend, Diana, Cic. de nat. deor. 2, 68.

omnivolus, a, um (omnis u. volo), alles wollend, Iuppiter, Catull. 68, 140.

Omphălē, ēs, *f.* (Ὀμφάλη), Tochter des lydischen Königs Jordanos u. Gemahlin des Tmolus, nach dessen Tode Königin in Lydien, bei welcher Herkules, der Sage nach wegen des an Iphitus begangenen Mordes als Sklave verkauft, in weiblicher Kleidung diente.

ŏnăger u. **ŏnăgrus**, i, *m.* (ὄναγρος), ein wilder Esel. Waldesel, Varro, Verg. u. a.

Onchēsmitēs, ae, *m.* (Ὀγχησμίτης, *sc.* ventus), ein vom epirischen Hafen Onchesmus aus günstig wehender Wind, Cic. ad Att. 7, 2 *in.*

ŏnĕrārius, a, um (onus), eine Last od. Fracht tragend, Last-, Fracht-, navis, Nep.: iumenta, Liv.: subst., **ŏnĕrāria**, ae, *f.*, das Frachtschiff, Transportschiff, Cic. u. a.

ŏnĕro, āvi, ātum, āre (onus), I) beladen, bepacken, befrachten, A) eig.: 1) im allg.: naves, Caes.: ancillas veste, Ter. 2) insbes.: a) beladen, belasten, beschweren, aures lapillis, Ov.: hostes (*sc.* saxis), Liv.: cervicem tauri aratro, Ov.: onerari epulis, vino, sich überladen, Sall. b) beschweren = bedecken, membra sepulchro, Verg.: ossa aggere terrae, Verg.: umerum pallio, den Mantel umnehmen, Ter.: c) besetzen, mensas dapibus, Verg. d) bewaffnen, manum iaculis, Verg. B) übtr.: 1) im allg. = beladen, bepacken, iudicem argumentis, dem R. Beweise aufladen, Cic.: alqm mendaciis, L. aufbinden, Cic. 2) insbes.: a) beschweren, belästigen, aethera votis, Verg.: verba lassas onerantia aures, Hor.: plebei scitum, quo oneratus magis sum quam honoratus, mehr beschwert als beehrt, Liv. b) überhäufen, überschütten, α) im üblen Sinne, alqm contumeliis, Cic.: alqm iniuriā, Ter. β) im guten Sinne, alqm laudibus, Liv.: alqm promissis, Sall. u. Liv. c) schwerer-, ärger-, noch lästiger-, unerträglicher machen, vermehren, dolorem, Curt.: curas, Tac.: inopiam alcis, Liv.: quem (dilectum) suāpte naturā gravem onerabant ministri avaritiā ac luxu, Tac. II) in ein Gefäß laden, vina cadis, einfüllen, Verg.: dona Cereris canistris, Verg.

ŏnĕrōsus, a, um (onus), I) lästig, schwer, drückend, praeda, Verg.: hasta, Ov.: sit humus cineri non onerosa tuo, Ov.: aër est onerosior igne, Ov. II) übtr., lästig, beschwerlich, collatio, Plin. ep.: nec est quod verearis ne sit mihi onerosa ista donatio, Plin. ep.: onerosior altera sors est, Ov.: perquam erat onerosum accusare damnatum, Plin. ep.

ŏnŏmătŏpoeia, ae, *f.* (ὀνοματοποιΐα), die Bildung eines Wortes nach einem Naturlaute, wie Wiehern, Grunzen ꝛc., die Onomatopöie, Quint. 8, 6, 31.

ŏnus, nĕris, *n.*, die Last, I) eig.: 1) im engern Sinne, die Last, Ladung, Fracht, merces atque onera, Cic.: onera vehiculorum, Suet.: iumentis onera deponere, Caes.: onera transportare, Caes.: naves onerariae LXIII expugnatae, quaedam cum suis oneribus, Liv.: alterius navis, alterius onus erat, Cic. 2) im weitern Sinne, a) objekt. = jede Last, Bürde, tanti oneris turrim movere, Caes.: onus gravidi ventris, u. bl. onus, Leibesbürde, Leibesfrucht, Ov. b) subjekt. = die Last, Schwere einer Sache, Curt. 5, 3 (12), 21. II) übtr., die Last, Beschwerlichkeit, Bürde, A) im allg.: quantis oneribus premerere, lästigen Beschäftigungen, Cic.: oneri esse, zur Last sein, beschwerlich fallen, Sall. u. Liv.: onus alci iniungere, eine Last (des Amtes) auflegen, Liv.: hoc onus si allevabitis, Cic. B) insbes., die Last, Abgabe, bes. die Schuldenlast, oneribus premi, Cic.: onera graviora iniungere, Caes.

ŏnustus, a, um (onus), beladen, belastet, bepackt, befrachtet, I) eig.: corpus, mit Speise beladen, Lucr.: navis, iumentum, Liv.: mit *Abl.*, naves onustae frumento, Cic.: asellus onustus auro, Cic.: currus quinque liberis onustus, Tac.: mit *Genet.*, magna vis camelorum onusta frumenti, Tac.: navis onusta remigum, bemannt mit R., Auct. b. Afr. II) übtr.: a) voll, erfüllt, onusti cibo et vino (Ggstz. integri, noch nüchterne), Cic.: ager praedā onustus, Sall.: pharetra onusta telis, Tac. b) beladen, belastet, onustus sacrilegio, Phaedr. 4, 11, 3.

ŏnyx, nychis, *m.* (ὄνυξ), e. gelblicher Marmor (Alabaster), der Onyx, als Material zu allerhand Geräten, Plin. 36, 59 *sqq.* – meton. = ein kleines Onyxgefäß als Salben-, Balsambüchschen, Hor. u. a.

ŏpācĭtās, ātis, *f.* (opacus), die Beschattung, der Schatten, ramorum, Sen.: arborum, Tac.

ŏpāco, āvi, ātum, āre (opacus), mit Schatten bedecken, beschatten, locum (von einem Baume), Cic.: terras (von der Sonne), Cic.

ŏpācus, a, um, schattig, I) passiv = beschattet (Ggstz. apricus), A) eig.: ripa, Cic.: frigus, die Kühle des Schattens, schattige Kühle, Verg.: collis antiquā cupresso nemorosus et opacus, Plin. ep.: locus densiore umbrā opacior, Plin. ep.: platanos opacissimus, Plin. ep.: *neutr.* subst., per opaca locorum, schattige Gegenden, Verg. B) übtr.: 1) schattig = dunkel, finster, nox, Verg.: mater (die Erde), Ov. 2) = dicht, barba, Catull. 87, 19. II) aktiv = beschattend, arbor, Verg.: nubes, Ov.

ŏpella, ae, *f.* (*Demin.* v. opera), die Mühe, Arbeit, der Dienst, Lucr. u. Hor.

ŏpĕra, ae, *f.* (opus, ĕris), die Arbeit, bes. körperliche, die Mühe, Bemühung, Thätigkeit, die man auf etwas verwendet, I) eig.: A) im allg.: operam in alqa re consumere od. locare od. ponere od. alci rei tribuere, Cic.: so auch operam sumere, Cic., od. insumere, Liv., od. conferre in rem, Cic., od. impendĕre, Cic.: operae pretium est, s. pretium. – bes. operam dare alci rei, auf etw. Mühe verwenden, eine Sache pflegen, ihr obliegen, sich eifrig mit etwas beschäftigen, valetudini, Cic.: amori, Ter.: sermoni, Cic.: liberis, K. zeugen, Cic.: legibus condendis, Liv.: u. operam dare mit folg. *ut* od.

ne u. Konj. = sich bemühen, darauf hinarbeiten, darauf sehen, daß od. daß nicht, Cic. u. Caes.: so auch omnem operam dare, ut od. ne etc., alle Mühe aufwenden, daß nicht ꝛc., Sen. de vit. beat. 2, 3; ad Polyb. 13 (32), 3: ferner operam dare mit folg. bl. *Conjunctiv.*, Planc. in Cic. ep. 10, 21, 6: u. mit folg. *Infin.* id scire, Ter. Hec. 553. – homines in operas mittere, den Leuten Arbeit und Verdienst verschaffen, Cic.: datā operā, Cael. in Cic. ep., od. deditā operā, Cic., mit Fleiß, vorsätzlich. B) insbes., die Bemühung, Mühwaltung für andere = der Dienst, die Dienstleistung, exigere operam alcis od. ab alqo, Vell. u. Cic.: alcis operā uti, Vell.: operam polliceri, Sall.: operam fortium virorum edere, sich als tapfere Männer bezeigen, Liv.: operas dare pro magistro, den Vicedirektor abgeben, Cic.: so auch esse in operis societatis, in Diensten der Gesellschaft sein, Cic.: operas reddas Musis, Dienste wieder erweisen, Cic. – bes. operam alci dare, a) übh. jmdm. einen Dienst erweisen, paululum mihi da operae, Ter.: Nicanor tuus operam mihi dat egregiam, leistet mir vortreffliche Dienste, Cic. b) durch Zuhören, sermoni alcis, jmdm. zuhören, Cic.: assidue phonasco, beständigen Unterricht nehmen bei ꝛc., Suet. c) vom Richter, der eine Sache untersucht und schlichtet = die Sache vornehmen, untersuchen, schlichten, Ter. u. Cic. d) durch seine Gegenwart, auctioni, beiwohnen, Cic.: so auch funeri, Cic.: tonsori, sich rasieren lassen, Suet. – meā, tuā, alcis etc. operā, durch mein (dein ꝛc.) Bemühen, Zuthun, durch meine ꝛc. Schuld, Ter., Cic. u. Liv.: eādem operā, zugleich, Liv. II) meton.: 1) die Zeit, die man auf etw. verwenden kann, die Muße, deest mihi opera, Cic.: est mihi operae, ich habe Zeit, es ist mir gelegen, Liv.: non operae est mihi etc. (auch ohne *Dat.* der Person), ich habe nicht Zeit, mir ists nicht gelegen, ich habe nicht Lust, will nicht, Liv. 2) der für Bezahlung dienende Arbeiter, a) im guten Sinne, Tagelöhner, Gewerke, Geselle, opera nona, Hor.: gew. im Plur. b. Cic. u. a. b) (im Plur.) im verächtlichen Sinne = erkaufte Helfershelfer, Cic. u. a.: operae theatrales, Claqueurs, Ter.

ŏpĕrārius, a, um (opera), zum körperlichen Dienst-, zur Arbeit gehörig, Arbeits-, I) *adj.*: pecus, Arbeitsvieh (Ochsen ꝛc.), Col.: homo, ein gewöhnlicher Handlanger, Cic.: homines paene operarii, die fast nur zur Verrichtung der rohesten Handarbeiten fähig sind, Cic. II) *subst.*, **ŏpĕrārius**, ĭi, *m.*, ein Arbeiter, Tagelöhner, Handlanger, operarii quinque, Cato r. r. 10, 1: übtr.: quidam operarii linguā celeri et exercitatā, bloße H. (lebendige Maschinen) mit schneller und geübter Zunge, bloße Zungendrescher (von schlechten Rednern), Cic.: u. so operarium nobis quendam oratorem facis, zum H., Cic.

ŏpercŭlum, i, *n.* (operio), der Deckel, arcae, Liv.: dolii ferreum, Liv.: aspera arteria tegitur quasi quodam operculo, Cic.

ŏpĕrīmentum, i, *n.* (operio), die Decke, der Pferde, Sall. fr.: dolii, Deckel, Cato: redditur terrae corpus et ita locatum ac situm quasi operimento matris obducitur, Cic.

ŏpĕrĭo, pĕrŭi, pertum, īre, I) überdecken, zudecken, bedecken, A) eig.: 1) im allg.: op. summas amphoras auro, Nep.: op. fronde casam, Tibull.: bracchia plumis, Ov.: scherzh., alqm loris usque ad necem = mit Schlägen zudecken, Ter.: v. Lebl., mons opertus nubibus, Ov.: umbris nox operit terras, umhüllt, Verg. 2) insbes.: a) mit dem Gewande (bes. mit der Toga) zudecken, verhüllen, caput, Plaut.: capite operto esse, Cic.: opertus tunicā, Prop. b) mit Erde bedecken, begraben, reliquias malae pugnae, Tac. ann. 15, 28. B) übtr.: 1) mit Schande ꝛc. bedecken, beladen, nur im Partic., iudicia operta dedecore, Cic.: opertus infamiā, Tac. 2) verbergen, verhehlen, luctum, Plin. ep.: res opertae, Cic. II) zumachen, verschließen (Ggstz. aperire), domum, Catull.: ostium, Ter.: lecticam, Cic.: oculos, Sen.

ŏpĕrĭor, īri, s. opperior.

ŏpĕror, ātus sum, āri (opus), werkthätig sein, arbeiten, beschäftigt sein, a) als *t. t.* des Landbaues = arbeiten, bes. von den Bienen, seniores intus operantur, Plin.: excrementa operantium intus egerunt, Plin. b) als *t. t.* der Religionsspr., thätig sein, u. zwar mit *Dat.* einer gottesdienstlichen Handlung = sie verrichten, ihr obliegen, dah. operatus aorist. = verrichtend, obliegend, sich beschäftigend mit ꝛc., sacris, Hor. u. Liv.: superstitionibus (abergläubischen Gebräuchen), Liv.: aliis (prodigiis) procurandis, die andern Zeichen sühnen, Liv.: od. mit *Dat.* einer Gottheit = ihr dienen, opfern, deo, Tibull.: Libero Patri, Curt.: Vesta, fave, tibi nunc operata resolvimus ora, dir dienenden, dir ergebenen Mund, Ov.: absol. = ein Opfer verrichten, opfern, der Gottheit dienen, Prop., Tac. u. a.: laetis operatus in herbis, indem du opferst auf fröhlichen Auen, Verg. c) übh. mit od. bei etwas beschäftigt sein, einer Beschäftigung obliegen, derselben pflegen, dah. operatus aorist. = einer Sache obliegend, sie pflegend, mit etw. sich beschäftigend, beschäftigt, in cute curanda, Hor.: in excolendo iure amicitiae, Val. Max.: scholae, Quint.: studiis Dianae, Ov.: liberalibus studiis, Tac.: studiis litterarum, Val. Max.: textis Minervae, Tibull.: capillis ornandis, Ov.: conubiis arvisque novis, mit Ehen u. Ackerverteilung, Verg.

ŏpĕrōsē, *Adv.* (operosus), mit großer Mühe, mühsam, mit vieler Mühe, Cic. u. a.

ŏpĕrōsĭtās, ātis, *f.* (operosus), als Übersetzung von *περιεργία*, die übertriebene Geschäftigkeit, Quint. 8, 3, 55.

ŏpĕrōsus, a, um (opera), voller Mühe, I) aktiv = sich sehr beschäftigend, sich viele Mühe gebend, thätig, a) eig., Cic. u. a.: non operosa comis, nicht mit künstlichem Haarputz, Prop. b) übtr., wirksam, herba, Ov. met. 14, 22. II) mühsam, mit vieler Mühe verbunden, labor, Cic.: ars, Cic.: artes, Handwerke, Cic.: opus, Cic.: molesta negotia et operosa, Cic.: op. moles mundi, der künstliche Bau des Weltalls Ov.: operosius sepulcrum facere, Cic.

ŏpertōrium, ii, *n.* (operio), die Decke, Sen. ep. 87, 2.

ŏpertum, i, *n.* (operio), I) ein geheimer (verborgener) Ort, Bonae Deae, das (den Männern) verbotene Heiligtum der Guten Göttin, Cic. parad. 4, 32 (vgl. Bona Dea S. 814), telluris operta subire, in die Tiefen der E. (Unterwelt) hinabsteigen, Verg. Aen. 6, 140. II) ein Geheimnis, Apollinis operta, Geheimsprüche, Orakel, Cic. de div. 1, 115.

ŏpes, um, s. ops.

Ŏphīōn, ŏnis, *m.* (*Ὀφίων*), Vater des Amykus wovon **Ŏphīŏnĭdēs**, ae, *m.* (*Ὀφιονίδης*), der Ophionide (Sohn des Ophion) = Amykus, Ov. met. 12, 245.

Ophiūchus, i, *m.* (Ὀφιοῦχος), der Schlangenträger, ein Gestirn, rein lat. Anguitenens, Cic. poët. de nat. deor. 2, 109.

Ophiūsa, ae, *f.* (Ὀφιοῦσα), alter Name der Insel Cyprus; dh. **Ophiūsius**, a, um (Ὀφιούσιος), ophiusisch = cyprisch, arva, Ov. met. 10, 229.

ŏpĭfer, fĕra, fĕrum (ops u. fero), Hilfe leistend, deus, von Äskulap, Ov. met. 15, 653. Subst. **Ŏpĭfer**, fĕri, *m.*, der Hilfebringer, v. Apollo, als Gott der Heilkunst, Ov. met. 1, 521.

ŏpĭfex, fĭcis, *m.* (opus u. facio), I) der Werkmeister, Verfasser, Arbeiter, Bildner, mundi, Cic.: verborum, Cic.: stilus est dicendi opifex, Cic. II) insbes., ein Handwerker, (bildender) Künstler, Cic. u. a.: institores opificesque, Liv.: opifex ferri, Aur. Vict.

ōpĭlĭo u. **ūpĭlĭo**, ōnis, *m.* (nach Döderl. = *οἰοπολέων, οἰοπόλος*), der Schafhirt, Schäfer, Form op. bei Plaut., Col. u. a.: Form up. bei Verg. ecl. 10, 19 (wo aber Ribbeck auch opilio).

Ŏpīmiānus, a, um, s. Opimius.

Ŏpīmius, a, um, Name einer römischen *gens*, aus der am bekanntesten L. Opimius, unter dessen Konsulate (91 v. Chr.) ein sehr gutes Weinjahr war. – Dav. **Ŏpīmiānus**, a, um, opimianisch, des Opimius.

ŏpīmus, a, um (ops, opis), I) aktiv, nährend, fruchtbar, fett, ager, Cic.: regio, Cic.: opima Larissa, Hor.: campus, Liv.: mit *Abl.*, Tusculanus ager opimus copiis, Liv. II) passiv = wohlgenährt, fett, feist, 1) eig.: op. bos, Cic.: op. habitus corporis, Cic. 2) übtr.: a) (v. der Rede), feist = üppig, strotzend, überladen, opimum quoddam et tamquam adipatae dictionis genus, Cic. or. 25. b) bereichert, reich, praedā opimus, Cic.: opus opimum casibus, dessen Inhalt reich an Mißgeschicken, Tac. c) reichlich, ansehnlich, herrlich, praeda, Cic.: dapes, Verg.: regnum, Liv.: ornamenta, Cic.: spolia opima, Liv., od. opimum decus, Curt., Waffen, die ein Feldherr dem andern abnimmt; u. (spolia op.) = im Zweikampf abgenommene Waffen, Ehrenrüstung, Liv. d) feist = fröhlich (Ggstz. macer), Hor. ep. 2, 1, 181.

ŏpīnābĭlis, e (opinor), auf Vermutungen-, bloß auf der Vorstellung beruhend, vermutlich, eingebildet, Cic. u. a.

ŏpīnātĭo, ōnis, *f.* (opinor), die Vermutung, Vorstellung, Einbildung, Cic. u. a.

ŏpīnātor, ōris, *m.* (opinor), ein Vermuter, Cic. Ac. 2, 66.

1. **ŏpīnātus**, a, um, *PAdj.* (v. opinor), vermutet, eingebildet, in der Einbildung bestehend, malum, bonum, Scheinübel, Scheingut, Cic.: nec opinatus, s. necopinatus.

2. **ŏpīnātus**, ūs, *m.* (opinor), die Vermutung, propter opinatus animi, Lucr. 4, 463.

ŏpīnĭo, ōnis, *f.* (v. opin-or), die Meinung, Vermutung, Erwartung, Einbildung, der Glaube, die Vorstellung, Ansicht, das Vorurteil (Ggstz. veritas), I) im allg.: opinio insita, Cic.: falsa, vana, Cic.: m. subj. *Genet.*, opinione omnium, Cic.: opinione vulgi, Cic.: pro opinione Thrasybuli, nach der E. des Thr., Nep.: m. obj. *Genet.*, op. eius diei (von dem Erfolg dieses Tages), Caes.: timoris, scheinbare Furcht, Caes.: trium legionum (drei L. zu erhalten), Caes.: deorum, Vorst. von den G., Cic.: mit *de* u. Abl., op. de diis immortalibus, Cic.: opinionum commenta, Hirngespinste, Cic.: in his locis opinio est mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, ist die Meinung, glaubt man, Cic.: opinionem alcis rei praebere od. afferre, machen, daß andere etwas glauben, Cic.: in eam opinionem discessi, ut etc., bekam die Meinung, Cic.: opinio me tenet falsa, ich hege eine falsche Meinung, Liv.: ut mea opinio fert od. est, nach meiner Meinung, Cic.: opinionem habere = in der Meinung stehen, meinen, Cic.; u. = die Meinung für sich haben, virtutis, Caes.: in opinione esse, meinen, Cic.; u. in opinione esse od. versari, in der Einbildung bestehen, Cic.: veniebat Cassius in eam opinionem finxisse bellum, man glaubte, Kassius habe rc., Cic.: nemini veniebat in opinionem (niemandem fiel es ein) mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, Nep.: cui opinioni etiam nos accedimus, Quint.: ipse eorum opinionibus accedo, qui etc., Tac.: praeter opinionem, wider Vermuten, Cic.: u. so contra opinionem, Caes.: contra opinionem meam, Plin. ep.: contra opinionem omnium, Caes.: opinione celerius, schn. als man vermutet hatte, Cic.: celerius omnium opinione, Auct. b. Alex.: reditus eius fuit celerior omnium opinione, Auct. b. Alex. II) insbes.: A) die beurteilende, richtende Meinung der Leute, 1) übh., die gute Meinung, das günstige Vorurteil, magna est hominum opinio de te, die Welt denkt groß von dir, Cic.: opinio, quam is vir haberet integritatis meae (von der Richtigkeit meiner Gesinnung hegt), Cic.: contra opinionem militum famamque omnium (gegenüber der g. M. der Soldaten [über Cäsar]), Caes.: opinionem afferunt populo (sie flößen dem V. das günstige V. ein) eorum fore se similes, Cic. 2) der Ruf, a) der gute Ruf, α) m. obj. *Genet.*, propter eximiam opinionem virtutis, Caes.: in Gallia maximam virtutis opinionem habere, in gr. R. der T. stehen, Caes. β) mit subj. *Genet.*, iam pridem auditā Alexandri opinione, Iustin. 12, 8, 2. γ) absol., verb. opinio et fama, Tac.: cupidi opinionis, Quint.: affert et ista res opinionem, Quint.: tantae opinionis viros habere, Sen. b) der üble Ruf, malignitatis opinionem vereri, Tac.: ne invidiae et ingrati animi adversus clarissimum civem opinionem habeat, Liv. B) das Gerücht, divulgatā opinione tam gloriosae expeditionis, Iustin.: quae opinio erat edita in vulgus, dieses G. hatte sich nämlich allgemein verbreitet, Caes.: exiit opinio mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, Suet.: opinio etiam sine auctore exierat (es hatte sich das unverbürgte G. verbreitet) mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, Liv.: per regna mittit, qui opinionem sererent (ausstreuen sollten) mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, Iustin.

ŏpīnor, ātus sum, āri, vermuten, wähnen, in der Einbildung stehen, vermutungsweise glauben, meinen, denken (Ggstz. compertum habeo, affirmo, pro certo habeo), alqd, Cic.: mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, Cic. u. a.: de alqo male, übel denken und sich auch demgemäß über ihn äußern, Suet.: u. so durius de rege, Iustin.: de vobis non secus ac de teterrimis hostibus opinatur, Cic.: als Parenthese, ut opinor, wie ich vermute, denke, Cic.: verum, ut opinor, aber freilich, Cic.: u. bl. opinor, vermute, denke ich, vermutlich, in einer Frage auch = nicht wahr? Cic. – ☞ Partic. opinatus passiv, vermutet, eingebildet, Schein-, bona, mala, Cic.

ŏpīnus, a, um, nur in inopinus, necopinus, w. s.

ŏpĭpărē, *Adv.* (opiparus), herrlich, prächtig, edere

et bibere, Cic.: alqm munerari, Cic.: opipare a Pythio apparatum convivium, Cic.

ŏpĭpărus, a, um (opes u. paro), herrlich, prächtig, Plaut. u. Spät.

1. **Ōpis**, is, Akk. im, *f.* (Ὦπις), eine Nymphe im Gefolge der Diana, Verg. Aen. 11, 532.

2. **Ŏpis**, s. 2. Ops.

ŏpisthŏgrăphus, a, um (ὀπισθόγραφος), auf der Rückseite (des Papiers) geschrieben, libri, Plin. ep. 3, 5, 17.

ŏpĭtŭlor, ātus sum, āri (ops u. *tulo = fero), Hilfe leisten, helfen, beistehen, sontibus, Cic.: decretis (durch B.) inopiae plebis, abhelfen, Sall.: permultum ad dicendum, Cic.: cum ceteri non possent aut nollent opitulari, Cic.: v. Lebl., eiusdem generis est illa frequentatio, quae plurimum coniecturalibus causis opitulatur, Cornif. rhet. 4, 53: num quid dubium poterit esse, quin Verre praetore plus Mamertinis cybaea quam Tauromenitanis foedus opitulatum sit? Cic. Verr. 5, 50: bei vorhergeh. Negation mit folg. *quin* od. *quo minus*, Nep. fr. XII (epist. Cornel.) §. 2 (*Nipperd.* §. 3). Val. Max. 9, 14, 3.

ŏpŏbalsămētum, i, *n.* (opobalsamum), eine Balsampflanzung, Iustin. 36, 3, 3.

ŏpŏbalsămum, i, *n.* (ὀποβάλσαμον), der Saft aus der Balsamstaude, der Balsam, Cels. u. a.: arbores opobalsami, Balsambäume, Iustin.

ŏportet, tŭit, ēre, *verb. impers.*, es muß, sowohl = es ist nötig, es gebührt sich, als = es ist zweckdienlich, es ist ersprießlich, mit folg. bl. *Conjunctv.*, mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, ohne bestimmtes Subjekt mit folg. *Infin.*, u. absol., ego crimen oportet diluam, Cic.: exstent oportet vestigia, es müssen durchaus Sp. vorhanden sein, Cic.: signum ablatum esse non oportuit, Cic.: non oportuit relictas (esse ancillas), man hätte sie nicht verlassen sollen, Tac.: bellum suscipi od. geri oportet, Liv.: im Ggstz. zu non *necesse est*, wie: tamquam ita fieri non solum oporteret, sed etiam necesse esset, Cic.: absol., quidquid vero non licet, certe non oportet, Cic.: alio tempore atque oportuerit, Caes.

op-pēdo, ĕre (ob u. pedo), jmd. anfarzen = jmd. verächtlich behandeln, verhöhnen, alci, Hor. sat. 1, 9, 70.

op-pĕrior, pertus u. perītus sum, īri, I) *intr.* warten, paululum, Ter.: unam horam, Ter.: ibidem, Cic. II) *tr.* auf etwas od. jmd. warten, etw. od. jmd. erwarten, abwarten, hominem hic, Ter.: parumper me opperire hic, Ter.: abi intro: ibi me opperire, Ter.: agmen peditum, Liv.: ibi Crateron et Antipatrum, Iustin.: alcis adventum Babyloniae, Iustin.: suorum aliquem aut nuntios de iis, Liv.: tempora sua, Liv.: mit folg. *ut* u. Konj., Liv. 42, 48, 10. Tac. ann. 15, 68.

op-pĕto, īvi u. ĭi, ītum, ĕre (ob u. peto), entgegengehen, pestem u. malam pestem, Plaut. u. Enn. fr.: poenas superbiae, seinen Übermut büßen, Phaedr.: bes. opp. mortem = in den Tod gehen, sterben, Cic. u. a.: dass. bl. oppetere, Verg., Tac. u. a.

oppĭdānus, a, um (oppidum), aus oder in einer Stadt außer Rom, städtisch, im verächtl. Sinne = kleinstädtisch, senex, Cic.: genus dicendi, Cic.: subst., **oppĭdānus**, i, *m.*, ein Städter, oppidani domus, Liv.: oft Plur. **oppĭdāni**, ōrum, *m.*, die Einwohner der Stadt, die Städter, Caes., Ggstz. pagani, Auct. b. Alex., oder cultores (Landbebauer), Tac.

oppĭdātim, *Adv.* (oppidum), städteweise, in allen Städten, Suet. Aug. 50; Galb. 18.

oppĭdō, *Adv.* (von gleicher Bildung und gleichem Stamme mit oppidum), gewaltig, gar, ganz, völlig, steigernd bei Adjj. u. Advv., seltener bei Verben, servirent praeterquam opp. pauci, äußerst wenige, Cic. ep.: opp. adulescens sacerdos lectus, Liv.: opp. opportune te obtulisti mihi obviam, Ter.: opp. quam (= *sane quam*), ungemein, überaus, pleraque opp. quam parva erant, Liv.: opp. in der Wechselrede als Antwort, wo es zu dem aus der Frage zu ergänzenden Adj. od. Adv. gehört, estne ita uti dixi liberalis? *De.* oppido, Ter.

oppĭdŭlum, i, *n.* (*Demin.* v. oppidum), ein Städtchen, Cic. u. Hor.

oppĭdum, i, *n.* jeder umfriedigte Raum; dh. als fester Sitz, fester Punkt, fester Platz = a) eine Stadt, Caes., Cic. u. a.: mit *Genet.*, des Städtenamens (wie ἄστυ), ad oppidum Laris, Sall. b) ein verschanzter Wald bei den Britanniern, Caes. b. G. 5, 21, 3. – ~~ Synk. Genet. Plur. oppidûm, Sulpic. in Cic. ep. 4, 5, 4.

oppignĕro, āvi, ātum, āre (ob u. pignero), verpfänden, zum Pfande geben, libellos pro vino, Cic.: übtr., alcis filiam, Ter.: si quod aliud humilius verbum, quo se oppigneret, invenit, Sen.

op-pīlo, (āvi), ātum, āre (ob u. pilo), verstopfen, verrammen, verschließen, ostia, Lucr.: scalas tabernae librariae, Cic.

Oppius, a, um, römischer Familienname, unter dem am bekanntesten: C. Oppius, der vertraute Freund Cäsars.

op-plĕo, plēvi, plētum, plēre (ob u. *pleo), erfüllen, anfüllen, aedes spoliis, Plaut.: nives omnia oppleverant, Liv.: übtr., vetus haec opinio Graeciam opplevit, Cic.: mentes oppletae tenebris ac sordibus, Cic.

op-plōro, āre (ob u. ploro), gegen etwas weinen, quin vos auribus meis opplorare desinitis? mir die Ohren voll zu weinen, Cornif. rhet. 4, 65.

op-pōno, pŏsŭi, pŏsĭtum, ĕre (ob u. pono), gegen od. vor od. an etwas hinsetzen, -stellen, -legen, -halten, I) eig.: A) im allg.: fores, die Türflügel vorsetzen, die Tür verschließen, Ov.: manus oculis od. ante oculos, Ov., manum ad oculos, Suet.: medial, luna subiecta atque opposita soli, der S. gegenübergetreten, Cic. B) insbes., zum Schutze, zur Abwehr rc. gegen od. vor etw. hinstellen, a) vor das zu Beschützende: turrim ad introitum portus, Caes.: armatos ad omnes introitus, Caes.: gallinae se opponunt, stellen sich vor (vor ihre Jungen), Cic.: u. so Pompeium persequi Caesar dicitur, ut interficiat, et non omnes corpora nostra opponimus, decken ihn (den P.) mit unsern Leibern, Cic. b) gegen das Andringende, ihm entgegenstellen, -setzen, moles oppositae fluctibus, Cic.: propugnaculum istis nationibus oppositum et obiectum, Cic.: castra ante moenia, Liv.: munitiones, Liv.: urgenti hosti fratrem cum classe, Nep.: alci equites, Caes.: se alci, Caes. II) übtr.: 1) als jurist. *t. t.*, als Pfand, zum Pfande gegen etw. einsetzen, etw. versetzen, verpfänden, ager oppositus est pignori ob decem minas, Ter.: opp. res suas ad securitatem creditoris, Sen. (vgl. II, 2 aus Catull.). 2) einer üblen

Einwirkung, Gefahr ꝛc. aussetzen, se periculis, Cic.: ad omne periculum atque ad omnem invidiam solus opponitur, Cic.: im Doppelsinn mit opp. = verpfänden, villula nostra non ad austri flatus opposita est, ... verum ad milia quindecim et ducentos, Catull. 26, 1 *sqq.* 3) mit Worten entgegensetzen, a) als Schreckbild vorhalten, vor Augen halten, alci formidines, Cic.: terrorem, Cic. b) als Gegengrund ꝛc. entgegensetzen, dagegen anführen, -vorbringen, -geltend machen, -einwenden, non minorem suam auctoritatem, Cic.: alci nomen, Cic.: valetudinem alcis, Cic.: causam muri, Cic.: quid habes quod mihi opponas? Cic.: quae nostris opponuntur refutare, Quint.: introducebat Carneades, non quo probaret, sed ut opponeret Stoicis, summum bonum esse frui iis rebus, Cic. c) vergleichend entgegen-, gegenüberstellen, multis secundis proeliis unum adversum, Caes.: plures Graeciae, Phaedr. d) als Gegensatz entgegen-, gegenüberstellen, im Passiv = entgegen-, gegenüberstehen, nunc omni virtuti vitium contrario nomine opponitur, steht als Gegensatz gegenüber, Cic.: quid ergo opponitur clementiae? crudelitas, Sen. – Über Synk. Partic. Perf. oppostus, Lucr. 4, 148.

opportūnē (ŏportūnē), *Adv.* (opportunus), bequem, gelegen, ambo opp.; vos volo, Ter.: te exspecto; oppido opp. te obtulisti mi obviam, Ter.: atque mihi quoque videor venisse, ut dicis, opportune, Cic.: nuntiis opportunissime allatis, Caes.: Anticyra in Phocide ad id opportunissime sita visa (est), Liv.

opportūnitās (ŏportūnĭtās), ātis, *f.* (opportunus), I) die bequeme-, günstige Lage, loci, Caes. u. Sall.: viae, Plin. ep.: ut a custodia huius opportunitatis (so günstigen Ortslage = günstig gelegenen Ortes) oculos hostium averteret, Curt. II) übtr.: a) von der Zeit und dem in der Zeit Geschehenden = die gelegene Zeit, der rechte Zeitpunkt, die günstige-, lockende Gelegenheit, Cic. u. a.: divina, ein günstiger, von Gott verfügter Zufall, Cic.: opportunitatis suaeque et liberorum aetatis, die lockende Gelegenheit (Versuchung) bei seinem und der Kinder Alter, Sall.: magnas opportunitates corrumpere, Sall. b) von körperlicher u. geistiger Beschaffenheit = die günstige-, zweckmäßige Anlage, omitto opportunitates habilitatesque reliqui corporis, Cic.: quanta opportunitas in animis hominum ad res maximas, welch große Anlage ... zu ꝛc., Cic. c) von Beschaffenheit der Umstände = Bequemlichkeit, günstiger Umstand, Vorteil, Cic. u. a.: habere (bieten) opportunitates, Cic.: opportunitate aliquā datā, Caes.

opportūnus (ŏportūnus), a, um, eig. „zur Fahrt bequem"; dh. der örtlichen Lage nach bequem, gelegen, geeignet für einen Zweck, I) im allg.: A) eig.: loca, Sall.: urbs opportunissima egregio portu, Liv.: mit *Dat.* des Zweckes, collis opportunus usui, Sall.: locus *opportunus consiliis* an *adversus*, Quint.: mit *ad* u. Akk., locus tutus et ad omnia opportunus, Liv. B) übtr.: a) der Zeit nach gelegen, günstig zu einem Zweck, tempus, Cic.: aetas opportunissima, Cic.: nihil ne tempore quidem ipso opportunius accĭdere vidi, Cic.: nequiquam opportuna res cecĭdisset, wäre umsonst die günstige Gelegenheit eingetreten, Sall.: mit *Dat.* des Zweckes, insidiis opp. tempus, Val. Max.: nox opportuna est eruptioni, Liv.: v. Pers., consilio in cetera exsequenda belli haud parum opportuni (venere), zu Ratschlägen für die Ausführung der übrigen Kriegspläne ganz gelegen, Liv. b) der Beschaffenheit nach passend, dienlich, brauchbar, geeignet zu einem Zweck, α) v. Lebl.: opp. iocus, ein passend (gut) angebrachter, Quint.: aetatem habes opportunissimam, du stehst in einem schönen Alter, Cic.: mit *Dat.* des Zweckes, ceterae res, quae expetuntur, opportunae sunt singulae rebus fere singulis, von andern Gegenständen, die man begehrt (wie Reichtum, Macht, Gesundheit), dient jeder für sich nur zu einem Zweck, Cic.: Iugurthae alia omnia opportuna, Sall. β) v. Pers. = zu etwas recht, geschickt, gewandt, homines, Sall.: mit *Dat.* od. mit *ad* u. Akk. des Zweckes, opportunos sibi cognovit, Sall.: ad haec magis opportunus nemo est, dazu schickt sich keiner besser, Ter. II) prägn., zum Angriff gelegen = einem Angriff ꝛc. ausgesetzt, preisgegeben, bloßgestellt, absol. u. mit *Dat.* der Pers. od. Sache, der jmd. ausgesetzt ist, a) v. Lokal.: loca, urbis loca, Liv.: opportuna consilio urbs, Liv.: Plur. subst., opportuna, ōrum, *n.*, dem feindlichen Angriff ausgesetzte Punkte, opportuna moenium, Liv.: opportuna locorum permunivit, Tac. b) von leb. Wesen: opportuniores, quod intenti cum maxime operi essent, Liv.: mit *Dat.*, praefectus ... insidiantibus opportunus, Liv.: cavere tamen necubi hosti opportunus fieret, dem Feinde eine Blöße zu geben, Sall.: Romanus ... opportunus huic eruptioni fuit, Liv.: bes. oft opportunus iniuriae, einer Unbill (Mißhandlung), einer Gefahr ausgesetzt, Sall. u. a.

1. **oppŏsitus**, a, um, *PAdj.* (v. oppono), von der geogr. Lage = gegenüberliegend, vorliegend vor ꝛc., mons, Caes.: Buthrotum oppositum Corcyrae, Caes.: oppositum petens contra Zanclēia saxa Rhegion, Ov.

2. **oppŏsitus**, im Sing. nur Abl. ū, *m.* (oppono), die Entgegenstellung, Entgegensetzung, I) aktiv, Plur., laterum nostrorum oppositus pollicemur, Cic. Marc. 32. II) passiv = das Entgegenstehen, Vorstehen, solem lunae opposìtu solere deficere, Cic. de rep. 1, 25.

oppressio, ōnis, *f.* (opprimo), das Herabdrücken, übtr.: a) die Gewalt, Gewaltthätigkeit, Ter. adelph. 238. b) die gewaltthätige Besetzung, Überrumpelung eines Ortes, curiae, Cic. de domo 5. c) die Unterdrückung, legum et libertatis, Cic. de off. 3, 83.

oppressŏr, ōris, *m.* (opprimo), der Unterdrücker, vindices atque oppressores dominationis, Brut. bei Cic. ad Brut. 1, 16, 6.

oppressus, ū, *m.* (opprimo), der Druck, die Unterdrückung, Überraschung, Lucr. 1, 851.

op-primo, pressi, pressum, ĕre (ob u. premo), I) herab-, nieder-, zudrücken, -halten, A) eig.: 1) im allg.: sinistrā manu mulieris pectus, Liv.: os loquentis, Ov.: opprime os, halt den Mund, Ter.: opp. oculos (des Sterbenden), Val. Max. 2) prägn.: a) nieder-, ein-, zudrücken = zerdrücken, zerquetschen, erschlagen, ersticken, verschütten, α) übh.: fauces (alcis) manu suā, Suet.: bes. im Passiv opprimi senem iniectu multae vestis, Ter.: ruinā conclavis opprimi, Cic.: terrā oppressus, Cic. β) eine Flamme, ein Feuer erdrücken, ersticken, flammam in ore, Enn. fr.: cum aquae multitudine vis flammae opprimitur, Cic. γ) Buchstaben bei der Aussprache gleichsam niederdrücken, verschlucken, litterae neque expressae neque oppressae, Cic.

de off. 1, 133. b) im Kampfe niederwerfen, miles Gallus ab equite Romano oppressus trahitur crinibus, Suet. Ner. 41. B) übtr.: 1) niederhalten, unterdrücken, nicht aufkommen-, nicht zum Vorschein kommen lassen, a) übh.: eius rei mentionem, Liv.: mentionem memoriamque contentionis huius, Liv.: dolorem, Cic.: iram, Sall. b) vertuschen, verdecken, verhehlen, verb. alqm opprimere atque abscondere, Cic.: insigne veri (Kriterium der Wahrheit), Cic. 2) jmd. niederdrücken, zu Boden drücken, fast erdrücken, hart bedrängen, von üblen Zuständen aller Art, calamitas eum oppressit, Ter.: bes. im Passiv, opprimi aere alieno, Cic.: opprimi totius corporis doloribus, Cic.: timore oppressus, Caes.: somno oppressus, in tiefem Schlafe, Caes.: urbem oppressam servitute tenere, unter dem Drucke der Herrschaft halten, Nep.: rem publicam oppressam tenere, auf den Gang der öffentlichen Angelegenheiten einen drückenden Einfluß üben, Val. Max. 3) ein Übel wie ein Feuer niederhalten, mit feindl. Gewalt niederdrücken, erdrücken, ersticken, unterdrücken, orientem ignem, Liv.: perniciosam potentiam exstinguere atque opprimere, Cic.: tumultum, Liv.: orationem (einer Äußerung) hindernd entgegentreten, Cic.: fraudem, vereiteln, Liv. 4) jmd. od. etw. als Gegner, Feind, Verfolger ꝛc. niederwerfen, a) im Kriege = jmd. bewältigen, mit jmd. fertig werden, nationem Allobrogum, Cic.: belli reliquias, Cic.: adversarios, Nep. b) im polit. Leben, vor Gericht ꝛc. jmd. oder etwas stürzen, unterdrücken, ihm den Untergang bereiten, ihn unterliegen lassen, im Passiv = unterliegen, alqm, Cic. u. a.: libertatem, Nep.: alqm iniquo iudicio, Cic.: insontem oblato falso crimine, Liv. c) übh. jmd. bewältigen, jmds. sich bemächtigen, jmd. verhaften, muscam, Phaedr.: suspectissimum quemque, Suet. 5) jmdm. gleichs. die Kehle zuschnüren, ihn festhalten, nicht loslassen, bei einem Versprechen ꝛc., instiit, oppressit, non remisit, Cic. II) an jmd. hindrängen, jmd. anfallen, über jmd. herfallen, ihn überfallen, A) eig.: bes. als milit. t. t.: comminus alqm, Hirt. b. G.: incautos, Liv.: in tabernaculo opprimi, Caes. B) übtr., a) von lebl. Subjj., überfallen, überraschen, plötzlich ereilen, erreichen, alqm mors oppressit, Cic.: alqm nox oppressit, Cic.: alqm ignis, clades opprimit, Liv. b) v. Pers., jmd. durch etwas überraschen, übertölpeln, aus der Fassung bringen, numquam ille me opprimet consilio (durch die Schnelligkeit seines Entschlusses), Cic.: ne subito a me opprimantur (durch Fragen), haec sum rogaturus, Cic.

oppröbrium (obpröbrium), ii, *n.* (ob u. probrum), I) der Vorwurf, Schimpf, die Beschimpfung, esse opprobrio, zum Schimpfe gereichen, Nep. u. Quint.: maioris fugiens opprobria culpae, Hor. II) meton.: A) v. Pers., der Schimpf, die Schande, generis, v. Minotaurus, Ov.: maiorum, Tac. B) das Schimpfwort, die Schimpfrede, Schmährede, verb. maledictum et opprobrium, Suet.: opprobria dicere, Ov., fundere, Hor.

oppugnātio, ōnis, *f.* (oppugno), die Berennung, Bestürmung, die Belagerung mit Sturm, der Angriff mit Sturm, eig. als milit. *t. t.*, übtr. im polit. Leben und vor Gericht, die Opposition, oppidi, castrorum, Caes.: repentina, longa et difficilis, Caes.: continua, non nocte non die remissa, Liv.: oppugnationem inferre, propulsare, Cic. (bildl.): oppidum premere obsidione et oppugnationibus (wiederholte Bestürmungen), Caes.: oppugnationem sustinere, Caes.: relinquere (aufgeben) inceptam oppugnationem, Caes.: etenim εἰλικρινὲς iudicium sine oppugnatione (ohne jemandes Widerspruch, Opposition), sine gratia nostra erat, Cic. – Insbes., a) die Bestürmungs-, Belagerungsmethode, Bestürmungs-, Belagerungsweise, Caes. b. G. 2, 6, 1: Plur., Cic. de or. 1, 210. b) die Bestürmungs-, Belagerungskunst, scientia oppugnationis, Caes. b. G. 7, 29, 2.

oppugnātor, ōris, *m.* (oppugno), der Berenner, Bestürmer, Angreifer, als milit. *t. t.* und übtr. im polit. Leben, hostis et oppugnator patriae Antonius, Cic.: Caulonis oppugnatores, Liv.: meae salutis non modo non *oppugnator*, sed etiam *defensor* fuit, Cic. Planc. 76.

op-pugno, āvi, ātum, āre (ob u. pugno), gegen jmd. od. etw. ankämpfen, I) eig., jmd. od. etw. angreifen (Ggstz. defendere), alqm, Caes.: Macedoniam, Liv.: rates, Prop.: bes. einen Ort, eine Stadt, eine Festung belagern, berennen, bestürmen, gegen e. Ort ꝛc. feindlich vorgehen, oppidum, Cic.: castra, Caes.: locum munitum, Caes.: urbem non coronā, sed operibus, Liv.: u. (im Bilde) quae res aperte petebatur, ea nunc occulte cuniculis oppugnatur, Cic.: absol., ut una semper pars (exercitus) quietis interim duabus oppugnaret, die Belagerung fortsetzte, Liv.: quorum acerrimo concursu cum magnam partem diei esset oppugnatum, gegeneinander gekämpft worden war, Nep. II) übtr., jmd. od. etw. angreifen, anfechten, bestürmen, ihm zu Leibe gehen (Ggstz. alqd defendere, pro alqa re propugnare), alqm, Cic.: rem, Cic.: alqm aperte pecuniā, Cic.: alqm clandestinis consiliis, Cic.: aequitatem verbis, Cic.

1. **ops**, ŏpis, *f.* (*Sing.* nur im *Genet.*, *Acc.* u. *Abl.* gebr.), jedes fördernde Mittel so wie opus das geförderte Werk; dh. I) die Macht, das Vermögen, a) das zeitliche Vermögen, der Reichtum, die Hilfsquellen, ruris opes, Ov.: opibus, armis, potentiā valere, Cic.: dh. der Reichtum, den man sehen läßt, die Pracht, opes amovento, Cic. de legg. 2, 19. b) die Macht = die Truppen, das Heer, regiis opibus praefuturum, Nep.: tantas opes prostravit, Nep. c) die Macht = die Vielvermögenheit, der Einfluß, summae opes, Cic.: opes Lacedaemoniorum, Nep.: patriae opes augere, Nep.: alcis opes evertere, Cic.: opes et dignitatem tenere, Cic.: tum in minime pertinaci genere pugnae sic ferunā exercuit opes, ut etc., machte seinen E. geltend, Liv. II) die physische Macht, das Vermögen, die Kraft, Kräfte, Stärke, omni ope eniti, Cic.: omnibus viribus atque opibus resistere, Cic.: est opis nostrae, Verg.: arbor habebit opes, Ov. III) der Beistand, die Beihilfe, die Hilfe, Unterstützung, opem ferre alci, Cic.: aliquid opis ferre rei publicae, Cic.: opem a te petimus, Cic.: opis haud indigne nostrae, Verg.: opem dare, Ov.: so auch im Plur., Nep. u. Cic.

2. **Ops**, Ŏpis, *f.*, die Göttin Ops = die Erde, als Mutter der Feldfrüchte u. als Symbol der Fruchtbarkeit, Nahrung, des Überflusses u. Reichtums, Schwester u. Gemahlin des Saturnus, mit der Rhea (Cybele) identifiziert.

opscēnus, s. obscenus.

opsōnātor, s. obsonator.

opsōnium, s. obsonium.

opsōno u. **-nor**, s. obsono.

optābilis, e (opto), wünschenswert, Cic. u. a.: alci

optabilius est mit folg. *Infin.*, Cic.: optabile est mit folg. *ut* u. Konj., Cic.

optabiliter, *Adv.*, *Compar.* (optabilis), wünschenswerter, Val. Max. 5, 1. ext. 6.

optaedescit, s. obtaedescit.

optandus, a, um, *PAdj.* (opto), wünschenswert, tua vita haec expetenda optandaque est, Ter.: cum alia *optanda sint*, alia *aversanda*, Sen.: cum sit maxime optandum, *ut* etc., Plin. pan.: mit *Dat.*, misera quidem res, sed optanda Seleuco fuit, Iustin.: alci optandum est, *ut* od. *ut ne* etc., Cic.: subst., virtus gloria atque alia optanda bonis, Sall. Iug. 64, 1.

optātio, ōnis, *f.* (opto), das Wünschen, der Wunsch, a) übh.: alci tres optationes dare, drei Wünsche erlauben, Cic. de off. 3, 94. b) als Redefigur, Cic. de or. 3, 205. Quint. 9, 1, 32.

optātō, s. optatus.

optātus, a, um, *PAdj.* (v. opto), erwünscht, ersehnt, willkommen, angenehm, rumor, Cic.: optatissime frater, Cic.: optatissimum Ambiorigi beneficium, Caes.: quid enim est illis optatius quam uno tempore nos circumvenire et vos nefario scelere obstringere? Caes.: nihil mihi fuit optatius, quam ut etc., Cic.: subst., **optātum**, i, *n.*, das Erwünschte, der Wunsch, praeter optatum meum, Cic.: optatum impetrare, Cic.: mihi in optatis est, ich wünsche, mit folg. *Infin.*, Cic.: optata furiosorum, Träumereien, Cic.: dh. **optātō** (*Abl.*), nach Wunsch, erwünscht, Ter. u. Cic.

optĭmās (optŭmās), ātis (optimus, optumus), einer von den Besten, Edelsten, genus (Ggstz. genus regale u. populare), Cic. de rep. 2, 41: matronae optimates, Enn. tr. fr. bei Cic. ep. 7, 6, 1: subst., **optĭmās**, ātis, *m.*, der es mit dem Wohle des Staates hält, ein Patriot, und da die Patrioten meist auf der Seite des Senates u. der Vornehmen waren = ein Aristokrat, te parum optimatem esse, Cael. b. Cic. ad Att. 10, 9. litt. A. §. 2: gew. Plur. **optĭmātes**, ium *m.*, die Patrioten = die aristokratische Partei, die Aristokraten (Ggstz. populares, die Volksmänner, die Volkspartei), Cic. u. a.

optĭmē, *Adv.*, s. bene.

optĭmus, a, um (opto), s. bonus.

optio, ōnis, I) (*fem.*) der freie Wille, die freie Wahl, die Willkür, das Belieben, utro frui malis, optio sit tua, Cic.: sed magis sumendam et, si optio esset, eligendam Metelli (vitam), Reguli reiciendam (aiebat), Cic.: an erit haec optio et potestas tua, ut dicas etc., steht das in deiner W.? Cic.: quando autem dubium fuisset apud patres nostros, eligendi cui patroni daretur optio, quin aut Antonium optaret aut Crassum? Cic.: si mihi optio daretur, *utrum* malim defendere, *an* etc., mir die Alternative gestellt würde, ob ich . . . oder ob ich ꝛc., Cic.: quotiens ille tibi potestatem optionemque facturus sit, ut eligas utrum velis; factum esse necne, verum esse an falsum, Cic. II) (*masc.*) als milit. *t. t.* = der Gehilfe des Centurio, etwa der Feldwebel, Tac. hist. 1, 25.

optīvus, a, um (opto), nach beliebiger Wahl angenommen, beliebt, cognomen, Hor. ep. 2, 2, 101.

opto, āvi, ātum, āre, sich etw. ausersehen, I) wählend = etw. sich ersehen, aussuchen, wählen, locum tecto, Verg.: m. folg. Fragesatz, ut optet, *utrum* malit cervices Roscio dare, *an* insutus in culleum per summum dedecus vitam amittere, Cic. II) wünschend = wünschen, den Wunsch äußern, sich Hoffnung machen (hingegen cupere, Wünsche hegen), illam fortunam, Cic.: mortem, sich den Tod wünschen, Cic.: divitias, Sen.: ad eum, quem cupimus optamusque vestitum redire, Cic.: quod in tanto bello vix optandum videtur, Cic.: mit folg. *Infin.*, hunc videre saepe optabamus diem, Ter.: etsi dimicare optaverat, Hirt. b. G.: m. folg. *Acc.* u. *Infin.*, opto redargui me, Cic.: optant hoc fonte prohiberi posse oppidanos, Hirt. b. G.: mit folg. *ut* u. Konj., optavit, ut in currum tolleretur, Cic.: numquam a diis immortalibus optabo, ut etc., Cic.: maxime optandum est, ut etc., Cic.: mit folg. *ne* u. Konj., ne quis iuvenum currat velocius, optat, Ov.: mit folg. bl. *Coniunctv.*, crescat tua civibus opto urbs, Ov.: mit dopp. *Acc.*, se quisque eum optabat, quem fortuna in certamen legeret, Liv.: mit *Acc.* u. Ang. wem? = jmdm. etwas wünschen (im guten und üblen Sinne), alci eam rem publicam, in qua etc., jmdm. wünschen, Cic.: alci furorem et insaniam, Cic.: alci mortem, Liv.: amicae suae exsilium, Sen.: m. Ang. von seiten wessen? durch *ab* m. Abl., hoc si effeceris, quodvis donum praemium a me optato (erwarte), id optatum feres, Ter.: quibus ampliora homines ne ab dis quidem immortalibus optare solent, Cic.: nihil optare a diis immortalibus, Vell. – ☞ *PAdj.* optandus u. optatus, a, um, s. bes.

optrectātio, **-tōr**, s. obtrectatio, obtrectator.

optŭeor, s. obtueor.

optŭmās, s. optimas.

optŭmē, *Adv.*, s. bene.

optŭmus (optĭmus), s. bonus.

optundo, s. obtundo.

opturgesco, s. obturgesco.

ŏpŭlens, entis (ops), Nbf. v. opulentus (w. s.), subst., opulentes, die Reichen (Ggstz. pauperes), Nep. Chabr. 3, 4.

ŏpŭlenter, *Adv.* (opulens), reichlich, kostbar, herrlich, illos *arte* (knapp), me *opulenter* colere, Sall.: ludos opulentius (mit mehr Pracht) instructiusque quam priores reges facere, Liv.

ŏpŭlentia, ae, *f.* (opulens), I) die Vermögenheit, Wohlhabenheit, der Reichtum (Ggstz. egestas, inopia), Sall. u. a. II) die durch äußere Mittel verschaffte polit. Macht eines Volkes ꝛc., Sall. u. a.

ŏpŭlento, āre (opulens), reich machen, bereichern, Hor. ep. 1, 16, 2.

ŏpŭlentus, a, um (ops), reich an fördernden Mitteln (Ggstz. inops), I) reich an phys. Mitteln, bes. an Vermögen, vermögend, wohlhabend, A) eig.: opulenti homines et copiosi, Cic.: iuvenes op., Sen.: Etruriae arva, Liv.: civitas, Cic.: oppidum, Caes.: urbs opulenta, opulentissima, Mela: ille Croesus, inter reges opulentissimus, Sen.: m. *Abl.*, exercitus praedā op., Liv.: pecuniā dites et voluptatibus opulenti, in Wollust schwelgend, Tac.: Numidia agro virisque opulentior, Sall.: mit *Genet.*, opulenta honorum copia, Hor.: provinciae nec virorum inopes et pecuniae opulentae, Tac. B) übtr., reich, reichlich (vorhanden), ansehnlich, glänzend, res haud op., Liv.: dona opulentissima, Suet.: opulenta ac ditia stipendia facere, Liv.: *neutr. pl.* subst., intactae regionis opulenta, Reichtum, Curt. 5, 9 (27), 16. II) reich an innern Mitteln: A) an Streitkräften, stark, minus opulento agmine (mit einem schwächern Geschwader), quam profectus erat, Seleuciam rediit, Liv. 38, 41, 9. B) reich an Macht und An-

sehen, mächtig, angesehen, reges, Sall.: opulentior factio, Liv.: Plur. subst., opulentiores (Ggstz. humiliores), Hirt. b. G. 8, 51, 3.

Opuntius, a, um, s. 3. Opus.

1. **ŏpŭs**, ĕris, *n.*, das Werk, I) im engern Sinne, das Werk = die materielle Arbeit, die Beschäftigung. A) eig.: 1) im allg.: a) leb. Wesen: α) der Menschen, opus rusticum, Ter.: opus servile, Liv.: opus militare, Arbeit der Soldaten, Suet.: opera fabrilia, Schmiedearbeiten, -geschäfte, Verg.: opus manuum, Op.: opera nostrarum artium, Cic.: famuli operum soluti (von der Arbeit entbundene), Hor.: opus facere, arbeiten, hantieren, Ter.: opus rusticum oder opus ruri facere, Feldarbeit verrichten, Ter.: instare od. favere operi, fleißig arbeiten, Verg. u. Ov.: opus quaerere (suchen), Cic. u. Liv.: pauper, cui in opere vita erat, der von der A. lebte, Ter.: magni operis videbatur m. folg. *Infin.*, es schien ein großes Stück Arbeit zu sein, Curt. β) der Tiere: si mures aliquid corroserint, quorum est opus hoc unum, Cic.: bes. v. der Arbeit der Bienen, fervet opus, Verg.: omnibus (apibus) una quies operum, Verg. b) lebl. Subjj., die Wirkung, der Effekt, opus meae hastae, Ov.: duo tela diversorum operum, Ov.: v. Abstr., suum quasi opus efficere, so zu sagen ihre W. hervorbringen, Cic. top. 62.

2) prägn., a) die Arbeit des Landmanns u. der Pflugstiere, die Feldarbeit (vollst. opus rusticum, s. oben), arma operis sui, Ov.: intentus operi diurno, Curt.: opus facere, Ter.: facere patrio rure opus, Ov. b) das Waidwerk des Jägers, Romanis sollemne viris opus, Hor. ep. 1, 18, 49. c) die Arbeit des Bauhandwerkers od. -meisters, das Bauen, der Bau, muri oder fossa ingentis operis, Curt.: lex operi faciundo, Baukontrakt, Cic.: opus pupillo redimere (für d. M. erstehen, in Entreprise nehmen), Cic.: opus facere, beim Bau Hand anlegen, Nep. d) die Bergwerksarbeit, der Bergbau, in opus damnari, Plin. ep. e) als milit. *t. t.*, die Schanzarbeit, labor operis, Caes.: opus castrorum, Lagerarbeit, Lagerbefestigung, Sall.: in opere occupatum esse, Caes.: opus facere, schanzen, Caes. f) die Kriegsarbeit = Kampfesmühe, Kampf, militia et grave Martis opus, Verg.: opus belli, Prop.: opera bellica (Kriegshandwerk, Ggstz. civiles artes), Vell. g) die Arbeit im Ggstz. zur Natur, natürlichen Lage, die Händearbeit, Menschenhand, Kunst, mons naturā velut opere praeceps, Sall.: locus egregie naturā et opere munitus, Caes.: nihil est opere aut manu factum, quod non aliquando consumat vetustas, Cic. h) die Art der Bearbeitung eines Kunstwerks, auch wir die Arbeit, hydria praeclaro opere, Cic.: haec omnia antiquo opere et summo artificio facta, Cic.: opere magnifico, in großartigem Stile, Cic.: opere Palladio, nach Art der Arbeit der Pallas (= künstlich), Phaedr. i) decent, das Werk = der Beischlaf, obscenum opus, Ov. am. 3, 14, 28.

B) meton.: 1) der Stoff für eine Arbeit, digitis subigebat opus, Ov. met. 6, 20. 2) das gefertigte Werk, opera magnifica atque praeclara, Cic.: mirabilia Orientis opera, Wunderwerke, Curt. – So nun prägn., a) das Werk = das Bauwerk, der Bau, das Gebäude, Plur. die Bauten, opera publica, Liv.: urbana, Liv.: opus balinei, ein Badehaus, Plin. ep.: reficere exstruereque opera, Suet. b) als milit. *t. t.*, militaria opera, milit. Werke (Bauten), Curt. 9, 5 (32), 14; insbes., α) ein Schanzwerk, Befestigungswerk, Verteidigungswerk, opus castrorum, Lagerbefestigung, Caes.: opus hibernorum, Winterlagerbefestigung, Caes.: emporium opere magno munitum, Liv.: Plur., Werke = Schanzwerke, Befestigungswerke, Schanzen, Befestigungslinie, magnitudo operum, Hirt. b. G.: castra oder tumulum magnis operibus munire, Caes.: urbem operibus (durch Wälle und Gräben) claudere, Nep. β) Belagerungswerk, opera munitionesque, Cic. u. Liv.: urbem operibus circumdare, Vell.: Mutinam operibus munitionibusque saepire, Cic. γ) Belagerungswerkzeug, -maschine, urbem vineis aliisque operibus oppugnare, Liv.: operibus urbem expugnare, Liv. δ) das Werk = ein Damm, summi operis fastigium, Curt.: opus iacĕre (aufwerfen), Curt.: flumen operibus obstruere, Caes. c) ein Werk der Kunst (Bildhauerei, Malerei, Weberei rc.), ein Kunstwerk, Silanionis opus tam perfectum, tam elegans, v. einer Statue, Cic.: opus caelatum, Auct. b. Hisp.: pocula faginea, caelatum divini opus Alcimedontis, Verg.: opus marmoreum, Marmorbild, Ov.: op. Mentoreum (s. Mentor), Prop.: materiam superabat opus, Ov. d) ein Werk der Architektur, opus tectorium, Cic. e) ein Werk, Erzeugnis der Biene, ceris opus (= den Honig) infundite, Phaedr. 3, 13, 9. f) eine Arbeit, ein Werk der Litteratur, tantum opus, Liv.: caelatum novem Musis opus, Hor.: opus habeo in manibus, Cic.: opere ipso (Geschichtswerk) coniungere alqd, Curt.: opus exigere, das W. (die Dichtung) zu Ende führen, Ov. g) die Gattung, das Fach der Darstellung in Kunst und Litteratur, in der Kunst, Vell. 1, 16, 2; 1, 17, 4: in der Litteratur, Hor. sat. 2, 1, 2. Quint. 10, 1, 31; 10, 1, 67 u. 69.

II) im weitern Sinne, a) die Arbeit = Aufgabe, Obliegenheit, Leistung, Verrichtung, Handlung, der Dienst, oratorium, Aufgabe des Redners (z.B. reden, Zeugen abfragen rc.), Cic.: censorium, Geschäft des Censors (Erteilung einer Rüge), Cic.: opus πολιτικόν, eine Handlung, ein Dienst zum Besten des Staats, Cic.: periculosae plenum opus aleae, Hor.: operum hoc tuorum est, das wäre eine von deinen Aufgaben (ein Stück Arbeit für dich), Hor.: quod sui maxime operis erat, was ihm vornehmlich oblag, Liv.: u. so sui maxime operis esse credens m. folg. *Acc. u. Infin.*, Liv.: certatim ad hoc opus (dem Mord des Tyrannen) curretur, Cic. b) das Werk = das Unternehmen, die That, opus egregium, Curt.: virtutis opus, Verg. u. Curt.: neve operis famam posset delere vetustas, Ov.: Plur. opera magna, Curt., maiora, Ov.: bellica, Curt.: alqm operibus anteire, Caes.: Aeneae etiam ultimum mortalium operum fuit, Liv. c) Plur., opera, polit. Werke = Schöpfungen, Einrichtungen, commendans illi sua atque ipsius opera, Vell. 2, 123, 2; vgl. Vell. 2, 124, 3. d) die Mühe, Bemühung, magno opere, maximo opere, s. magnopere: summo opere, Lucr. (vgl. summopere): quanto opere, s. quantopere: tanto opere, s. tantopere: nimio opere, gar sehr, Cic.

2. **ŏpŭs**, *n. indecl.*, das Werk = die nötige Sache, das Bedürfnis, klassisch nur in der Verbindung opus est = es ist nötig, -notwendig, -vonnöten, mit *Dat. pers.*, mit Angabe der nötigen Sache, a) im *Nom.*: dux nobis et auctor opus est, Cic.: nobis exempla opus sunt, Cic.: sponsae aurum, vestem, ancillas opus esse, Ter.: regem

discordiis opus esse, Iustin.: si quid ipsi *a* Caesare opus esset, wenn er etwas von C. bedürfte, Caes.: in eam rem fidem suam, si quid opus esse putaret (nötigenfalls), interponeret, Cic.: decies nummos mihi opus esse *ad* apparatum triumphi, Cic.: quaecumque *ad* proximi diei oppugnationem opus sunt, noctu comparantur, Caes. b) im *Abl.*: auctoritate tuā nobis opus est, Cic.: expedito homine opus est, Cic.: u. so immer mit *Abl.* des *Partic. Perf. Pass.*, quid opus sit facto, Nep.: erit nihil cur properato opus esset, Cic.: opus fuit Hirtio convento, Cic.: opus est puellā servatā, Ov. c) selten im *Genet.*: quanti argenti opus fuit, Liv.: ad consilium pensandum temporis opus esse, Liv. d) im 2. *Supin.*: sed ita dictu opus est, Ter.: quod scitu opus est, Cic. e) im *Infin.* od. *Acc.* u. *Infin.*: quid opus est affirmare? Cic.: opus sit nihil deesse amicis, Cic.: non opus est nunc intro te ire, Plaut. f) mit *ut* u. Konj., Komik. u. Tac. dial. 31 *in.*: u. mit *bl. Conjunctiv.*, Plin. ep. 9, 33, 11. g) absol., sic opus est, Ov. met. 1, 279.

3. **Opūs**, puntis, *f.* (Ὀποῦς), Stadt in Lokris in Griechenland, s. *Talanta*. – Dav. **Opuntius**, a, um, opuntisch; Plur. subst., **Opuntii**, ōrum, *m.* (Ὀπούντιοι), die Einw. von Opus, die Opuntier.

opusculum, i, *n.* (*Demin.* v. opus, operis), ein Werkchen, kleines Werk, opuscula minuta, Cic.: mea, Hor.

1. **ōra**, ae, *f.* (v. 1. os), das Äußerste jeder Sache, der Rand, Saum, das Ende, die Grenze, I) im allg.: clipei, Verg.: regionum, Cic.: silvae, Liv.: poet., oras evolvite belli, des Krieges Schauplatz, Verg.: II) insbes.: A) die Küste, Seeküste, Italiae, Liv.: oris Italiae maritimis, Cic.: meton., ora maritima = die Küstenbewohner, Cic. de imp. Pomp. 67: u. so Campaniae ora, Tac. hist. 3, 60. B) die Gegend, Himmelsgegend, Cic., Verg. u. a.: poet., Acheruntis orae, Unterwelt, Lucr.: u. luminis, Welt, Erde, Licht, Leben, Lucr. u. Verg. C) der Erdgürtel, die Zone, Cic. Tusc. 1, 68.

2. **ōra**, ae, *f.* (verwandt mit orea od. aurea, ein Pferdezaum, in der Fuhrmannssprache), als *t. t.* der Schifferspr. = ein Tau, Schiffseil, womit das Schiff am Ufer befestigt wird, oras et ancoras praecīdere, Liv.: oram solvere, Quint.: oras resolvere, Liv.

ōrāculum, i, *n.* (oro), I) die heilige Anstalt zur Götterspruchereteilung (zB. zu Delphi), das Orakel, oraculum adire, Ov.: adire Iovis Hammonis oraculum, Curt.: consulere oraculum, Suet., oracula, Ov.: übtr., domus iureconsulti oraculum civitatis, Cic.: augustae reserabo oracula mentis, Ov. II) ein Orakel als Spruch = der Orakelspruch, Götterspruch, 1) eig.: oraculum edere, Cic.: oraculum petere a Dodona, Cic. 2) übtr., wie Orakel = a) jeder göttliche, weissagerische Ausspruch, die Weissagung, somnii et furoris oracula, Cic.: oracula fundere, Cic. b) = ein (merkwürdiger) Spruch, Ausspruch, ein aufgestellter Satz, physicorum, Cic. – ☞ Synkop. oraclum (oracla u. dgl.), Trag. inc. fr. bei Cic. de div. 1, 42. Cic. de div. 1, 81. Ov. met. 1, 321.

ōrārius, a, um (1. ora), zur Küste gehörig, Küsten-, navis, navicula, ein Küstenschiff, Küstenfahrer, Plin. ep. 10, 15 (26) u. 17 (28), 1.

ōrātio, ōnis, *f.* (oro), I) das Reden, die Sprache, als Gabe, seine Gedanken und Empfindungen durch Worte auszudrücken, A) im allg.: quae (ferae) sunt rationis et orationis expertes, Cic. de off. 1, 50. B) insbes.: a) der rednerische Ausdruck, Latina, Cic.: utriusque orationis facultas, Fertigkeit in beiden Arten des Ausdrucks (näml. des rhetor. u. philos.), Cic. b) die Beredsamkeit, Rednergabe, satis in eo fuit orationis, Cic. c) die Art der Beredsamkeit, die Redeweise, Cic. Brut. 121. II) meton., die Rede, Sprache = die Aussage, der Ausdruck, die Darstellung, die Äußerung, die Worte jmds., A) im allg.: haec oratio, Ter. u. Cic.: in qua oratio (der Redestoff, die Worte) deesse nemini possit, Cic.: orationem bonorum imitari, Cic.: dissimili oratione sunt factae fabulae, Ter.: hāc oratione habitā, nachdem er diese W. gesprochen, Nep.: quam orationem habuerit tecum, was er mit dir gesprochen hat, Cic.: oratio Aetnensium, Siculorum, von den etc., Cic.: erit ergo rebus ipsis par et aequalis oratio, Cic.: iam vero virtuti Cn. Pompei quae potest oratio par (entsprechender, erschöpfender Ausdruck) inveniri? Cic.: im Zshg. gew. = Einrede, ista oratio, Cic. de imp. Pomp. 52: illorum oratio, qui dissentiunt, *ibid.* 68: u. = Entschuldigungsrede, Entschuldigung, perceptā oratione eorum, Caes. b. G. 5, 1, 8. B) insbes.: a) eine nach den Vorschriften der Redekunst u. für einen öffentlichen Vortrag ausgearbeitete Rede, ein Vortrag, orationes iudiciorum, gerichtliche R., Cic.: orationes criminosae in patres, Liv.: orationes et pro se et pro aliis et in alios, Liv.: orationem facere, Cic., od. conficere, Nep.: orationem habere, recitare, dicere, Cic.: sed antequam ad eam orationem venio, quae etc., zu dem Teile der Rede, Cic.: in extrema oratione nostra, im letzten Teil unserer R., Cic. Prägn., Gegenstand der Rede, Thema, huius orationis difficilius est exitum quam principium invenire, Cic. de imp. Pomp. 3. b) die Prosa, aber nur im Ggsz. zur Poesie, vollst. oratio soluta (Ggsz. oratio poëtica, poëma, versus), zB. saepissime et in poëmatis et in oratione peccatur, Cic.: u. so im Ggsz. zu poëma, versus oft bei Cic. c) zur Kaiserzeit = ein Erlaß, Reskript, eine Kabinettsordre, Tac. u. Suet.

ōrātiuncula, ae, *f.* (*Demin.* v. oratio), eine kleine, gar hübsche (nette) Rede, illa aureola, Cic.: ut ipsā oratiunculā, quā usus est (Cicero), patet, Quint.: indicant oratiunculae, Cic.

ōrātor, ōris, *m.* (oro), der Redner, I) der Sprecher = der in Staatsangelegenheiten abgesandte Sprecher, der politische Agent, Unterhändler, u. in diesem Sinne = der Gesandte, Cic. u. a. II) prägn., der durch Kunst gebildete Redner, Cic. u. a.

ōrātōriē, *Adv.* (oratorius), rednerisch, Cic. u. a.: Ggsz. tragice, comice, Sen.

ōrātōrius, a, um (orator), zum Redner gehörig, rednerisch, oratorisch, Cic. u. a.: subst., **ōrātōria**, ae, *f.* (sc. ars), die Redekunst, als Übersetzg. des griech. rhetorice, Quint. 2, 14, 1.

ōrātrix, trīcis, *f.* (orator), I) die Redende, Rednerin, als Übersetzung des griech. rhetorice, die Redekunst, Quint. 2, 14, 1. II) eine Bitterin, Erbitterin, quae virgines postea fuerant oratrices pacis et foederis, durch ihr Bitten Fr. u. B. bewirkt hatten, Cic. de rep. 2, 14.

ōrātus, ūs, *m.* (oro), das Bitten, oratu tuo, Cic. Flacc. 92.

orbātio, ōnis, *f.* (orbo), die Beraubung, Entziehung, per orbationem = κατὰ στέρησιν, Sen. ep. 87, 39.

orbātŏr, ōris, *m.* (orbo), der Berauber der Kinder, der Verwaiser, nostri (mein), Ov. met. 13, 500.

orbĭcŭlātus, a, um (orbiculus), rundgeformt, rund, mala, epirotische Äpfel (das feinste Obst, welches man in Rom kannte), Cael. in Cic. ep. u. a.

orbĭcŭlus, i, *m.* (*Demin.* v. orbis), eine kleine Scheibe, ein Scheibchen, Plin. u. a.

orbis, is, *m.*, jede Rundung. I) der Kreis, Zirkel, A) im allg.: in orbem torquere, Cic.: equitare in orbem, Ov.: orbem ducere, Sen., od. efficere, Ov.: digitum iusto orbe terit anulus, paßt gerade an den Finger, Ov.: orbis saltatorius, Tanzreif, Cic.: orbis laneus, wollene Binde, Prop.: orbis rotae, Felgen, Ov., Plin. u. a. B) insbes.: 1) als milit. *t. t.* = ein Kreis, Karree, in orbem consistere, Caes.: in orbem coire, Liv.: orbem colligere, volvere, Liv.: in orbem se tutari, Liv. 2) v. Himmelskreisen: orbis signifer, der Tierkreis, Cic.: orbes finientes, der Horizont, Cic.: orbis lacteus, die Milchstraße, Cic. 3) von den Windungen, kreisförmigen Bewegungen, immensi orbes, der Schlangen, Verg.: v. Kreislauf des Jahres, annuus exactis completur mensibus orbis, ex quo etc., Verg.: triginta magnos volvendis mensibus orbes imperio explebit, Jahresläufe, Verg.: v. Kreislauf der Geschäfte, der Erscheinungen, imperium per omnes in orbem ibat, ging im Kreise-, ging die Reihe herum, Liv.: ut idem in singulos annos orbis volveretur, damit sich derselbe Kreislauf (der Erscheinungen) regelmäßig alle Jahre wiederhole, Liv.: v. der periodischen Abrundung, Periode der Rede, orationis od. verborum, Cic.: v. abgeschlossenen Kreis, dem Inbegriff der Encyklopädie der Wissenschaften, orbis doctrinae, Überstzg. von ἐγκύκλιος παιδεία, Quint. 1, 10, 1: v. abgeschlossenen Kreis, Inbegriff der Länder und deren Bewohner auf der Erde, orbis terrarum, der Erdkreis (versch. von orbis terrae, s. unten *no.* II, B, 1, c), Cic. u. a.: velut conventum terrarum orbis acturus, Iustin. II) eine Scheibe, A) im allg.: orb. mensae, ein rundes Tischblatt, Ov.: orb. genuum, die Kniescheibe, Ov. B) insbes.: 1) v. Weltkörpern: a) die Scheibe der Sonne u. des Mondes, solis orbis, Liv. u. Vell.: u. so bl. lucidus orbis erit, Verg.: v. Monde, luna implet orbem, Ov. b) der Himmel, Verg. u. Hor. c) orbis terrae (hier nicht terrarum, s. oben *no.* I, B, 3 a. E.), die Erdscheibe, nach der Meinung der Alten, die Erde, das Erdenrund, *α*) übh.: ager Campanus orbis terrae pulcherrimus, Cic.: summum consilium orbis terrae, Cic. *β*) poet., wie unser Erde = Land, Gebiet, Gegend, Eous, das Morgenland, Ov.: Scythicus, Ov. *γ*) poet. = Reich, dii te summoveant orbe suo, Ov.: Crete, qui meus est orbis, Ov. *δ*) meton. = das Menschengeschlecht, orbis terrae iudicio ac testimonio comprobari, Cic.: toti salutifer orbi cresce puer, Ov. 2) v. andern Gegenständen: a) die runde Scheibe des discus, quo ictus ab orbe cadas, Ov. Ib. 586. b) die Wagschale, Tibull. 4, 1, 44. c) der Schild, Verg. u. Petr. d) das Rad, Verg. ge. 3, 361: u. v. Rade der Fortuna, Tibull. 1, 5, 70. Ov. trist. 5, 8, 7; ex Pont. 2, 3, 56: bildl., festive et minore sonitu, quam putaram, orbis in hac re publica est conversus, hat sich das Rad (der Politik) umgedreht, Cic. ad Att. 2, 9, 1 (vgl. 2, 21, 2): circumagetur hic orbis, das Blatt wird sich wenden, Liv. 42, 42, 6. e) die Höhlung, der Kreis der Augen, Ov.: u. die Augen selbst, Ov. f) eine Art Handpauke (tympanum), Auct. b. Suet. Aug. 68 (wo es aber das Volk in Bezug auf August für „Erdkreis" nimmt). – ☞ Ungew. *Abl.* orbi, Lucr. 5, 74 u. 1164. Cic. Arat. 363; u. im Lokat. orbi terrae, terrarum, Cic. Sest. 66; Verr. 4, 82 u. s.

orbĭta, ae, *f.* (orbis), I) das Wagengeleis, Cic. u. a. II) der Kreislauf, die Bahn, lunaris illa orbita, die Mondbahn, Sen. nat. qu. 7, 10, 2.

orbĭtās, ātis, *f.* (orbus), das Verwaistsein, die Kinderlosigkeit, Elternlosigkeit, Cic. u. a.: v. Verwitwetsein, Iustin.: Plur. orbitates liberûm u. bl. orbitates, Verluste der Kinder, Cic. Tusc. 3, 58 u. 5, 16: bildl., orbitas rei publicae virorum talium, das Verwaistsein von solchen Männern, das Vermissen, Entbehren s. M., Cic.

Orbius clīvus, s. Urbius clivus.

orbo, āvi, ātum, āre (orbus), I) der Eltern od. Kinder berauben, verwaist machen, filio orbatus, Cic.: fulmina orbatura patres, Ov.: v. Tieren, catulo orbata leaena, Ov. II) übtr., einer zugehörigen, nötigen od. uns werten Pers. od. Sache berauben, entblößen von etc., a) einer Pers., Italiam iuventute, Cic.: rem publicam multis fortibus civibus, Cic.: patria claris viris orbata, Cic. b) einer Sache, rem publicam auxilio, Cic., publico consilio, Liv.: alqm sensibus, Cic.: alqm luminibus, Suet.

Orbōna, ae, *f.* (orbus), die Göttin des Verwaistseins, von solchen Eltern angerufen, die verwaiste wieder Kinder zu erhalten wünschten.

orbus, a, um, I) einer Sache beraubt, entblößt, ohne etwas, m. *Abl.*, lintea orba ventis, Ov.: mare portubus orbum, Ov.: forum litibus orbum, Hor.: rebus omnibus, Cic.: omnibus sensibus, Vell.: Gabina res orba consilio auxilioque, rat- und hilflos, Liv.: verba orba viribus, Ov.: mit folg. *Genet.*, luminis, Ov. II) verwaist, a) eig., elternlos, vaterlos, kinderlos, parens liberorum an orbus sit, Quint.: senex, Cic.: filius, Cic.: mit *Genet.*, Memnonis orba mei venio, Ov.: m. *Abl.*, patre, Ter.: parentibus, Verg.: liberis, Liv.: mit *ab* u. Abl., a totidem natis orba sit, Ov.: poet., orbum cubile, verwitwet, Catull.: subst., orbus, i, *m.* u. orba, ae, *f.*, eine Waise, Ter. u. Liv.: orbi orbaeque, Waisen u. Witwen, Liv. b) übtr., verwaist (gleichs. des Versorgers, Beraters beraubt), res publica, Cic.: orba fuit *ab* optimatibus illa contio, Cic.: Sulpicius (*sc.* morte suâ) legationem orbam reliquit (weil er der weiseste unter den Gesandten war), Cic.

orca, ae, *f.*, ein Gefäß mit weitem Bauche, eine Tonne, Varro, Hor. u. a.

orchās, ădis, *f.* (ὀρχάς) eine hodenartig gestaltete Art Oliven, Verg. ge. 2, 86.

orchestra, ae, *f.* (ὀρχήστρα), der vornehmste Platz im Vordergrunde des römischen Theaters, der für die Senatoren bestimmt war, die Orchestra, Vitr. u. Suet.

Orchŏmĕnŏs u. **-us**, i, *m.* (Ὀρχομενός), I) Stadt in Böotien, j. Ruinen beim Dorfe *Scripu* am nördl. Ufer des Kephissus. – Dav. **Orchŏmĕnĭus**, a, um (Ὀρχομένιος), orchomenisch; Plur. subst., **Orchŏmĕnĭi**, ōrum, *m.*, die Einw. von Orchomenos, die Orchomenier. II) Stadt in Arkadien, j. Ruinen bei *Kalpaki*.

orcīnus (orcivus), a, um (orcus), zum Totenreich

gehörig. Toten-, senatores, nach dem Tode Cäsars gleichs. durch dessen Testament in den Senat gekommene, Suet. Aug. 35.

Orcus, i, *m.* (verwandt mit ὅρχος u. ὅρκος, eig. ein rings umschlossenes Gebiet, aus dem niemand entkommen kann; dh.) I) der Wohnsitz der gestorbenen Menschen, die Unterwelt, das Reich der Toten (Ggst. terra), Verg. u. a. II) übtr.: A) der Gott der Unterwelt, Pluto, Verres, alter Orcus, Cic.: pallidus, Verg. B) der Tod, vocibus accire Orcum, Lucr.: Orcum morari, den T. auf sich warten lassen, Hor. – ☞ Die Form Horcus findet sich Verg. georg. 1, 277 *Ribb.*

ordeārius, a, um, s. hordearius.

ordeum, s. hordeum.

ordia prima, = primordia, Lucr. 4, 28.

ordĭnārius, a, um (ordo), ordentlich, I) der Ordnung und Gewohnheit gemäß, gewöhnlich, consilium, Liv.: ordinarii rei publicae usus, Liv.: consules, die ordentlichen (im Jahre zuerst antretenden, die auch dem Jahre den Namen gaben, Ggst. suffecti), Liv. u. a.: so auch consulatus, Suet. II) ordentlich, gehörig, vorzüglich, oleum, gutes (aus guten, nicht abgefallenen Oliven gemachtes) Öl, Col.: oratio, Sen.

ordĭnātim, *Adv.* (ordinatus), nach der Reihe, reihenweise, I) im allg., Caes. b. c. 2, 10, 5. Sulpic. in Cic. ep. 4, 5, 8. II) als milit. *t. t.* = nach Gliedern, gliederweise, Brut. in Cic. ep. 11, 13. litt. a. §. 2.

ordĭnātio, ōnis, *f.* (ordino), das Ordnen, Anordnen, die ordentliche Einrichtung, Regulierung, a) im allg.: comitiorum, Vell.: anni, Suet.: vitae, Plin. ep.: dh. von der Regierung einer Provinz, Plin. ep. b) insbes., die (kaiserliche) Anordnung, rerum omnium, Nerva in Plin. ep. 10, 58 (66), 10: bes. die Anstellung der Statthalter, Amtsbesetzung, Suet. Dom. 4.

ordĭnātor, ōris, *m.* (ordino), der Einrichter, Einteiler, Regulierer, litis, Sen. ep. 109, 14.

ordĭnātus, a, um, *PAdj.* (v. ordino), geordnet, ordentlich, Cic., Nep. u. a.

ordĭno, āvi, ātum, āre (ordo), I) ordnen, als milit. *t. t.*: a) in Reihe u. Glied aufstellen, ordnen, aciem, Curt. u. Iustin.: copias, Nep.: agmina, Hor.: pugna non illa ordinata per (nach) principes hastatosque et triarios, Liv. b) in Reihen (Rotten) abteilen, rangieren, voluntarios milites ordinavit centuriavitque, Liv. 29, 1, 1. II) übtr.: 1) im allg., ordnen = in einer gewissen Reihenfolge aufstellen, affluentes annos, die Reihe reicher Jahre zählen, Hor.: aliter apud alios ordinatis magistratibus, in anderer Reihenfolge aufgestellt, Liv. 2) prägn.: a) ordnen = in Ordnung bringen, ordentlich einrichten, regeln, über od. in etw. Verfügung (Disposition) treffen, über etw. verfügen, α) übh.: bibliothecas, Suet.: publicas res, gehörig zusammenstellen (v. Geschichtschreiber), Hor.: suas res, sein Haus bestellen, Val. Max.: diem, gehörig einteilen, Sen.: ceteras partes orationis, Cic.: tam ordinata disciplina, Liv.: ord. desideria militum, die W. der S. befriedigen, Suet.: opus in totum diem, Quint.: ita diu fata ordinaverunt, ut etc., Curt. β) im Staatsleben, αα) Zustände u. Verhältnisse, res, Vell.: statum rei publicae, Suet.: provincias, in den Pr. Anordnungen treffen, Vell.: omnium censum, Eutr.: pacem inter eos, Eutr.: gentem Euergetarum (die Angelegenheiten des Stammes der E.), Curt. ββ) ein Amt vergeben, tribunatus, praefecturas, ducatus, Iustin.: magistratus in plures annos, Suet. γγ) jmd. in e. Amt einsetzen, e. Beamten bestellen, dispensatorem, Suet.: filium in successionem regni, Iustin.: consules in futurum annum, Eutr. b) eine letzte Willensordnung errichten, testamentum, Sen.: iudicia suprema od. bl. suprema, Quint.

ordĭor, orsus sum, ordīri (orior), anfangen, beginnen, I) im allg.: alterius vitae quoddam initium, Cic.: maiorem furorem, Verg. II) insbes., redend, darstellend etw. beginnen, an etw. gehen, von etw. ausgehen, zu etw. fortgehen, a) übh.: α) m. *Acc.*: sermonem, orationem, Cic.: fabulam, Ov.: bellum, Liv.: reliquas res, Cic.: reliquos ordiamur, Nep.: ab initio tantam rem, Liv.: sed ab initio est ordiendus, ich muß mit ihm (mit seinem Leben) von vorn beginnen, Nep. β) m. *Infin.*: de alqa re disputare, Cic.: loqui, dicere, Verg., Ov. u. a.: dicere aut scribere, Quint.: exercitum ducere in Marcomannos, Vell. γ) absol.: de alqo paulo altius, Cic.: a principio, a sensibus, Cic.: ab ducibus comparandis, Liv.: sed ut, unde est orsa, in eodem terminetur oratio, Cic. b) prägn., mit der Rede beginnen, anheben, sic orsus Apollo, Verg.: m. *Dat.* zu wem? miranti sic orsa deae dea, Ov. – ☞ Part. **orsus** im passiven Sinne, s. orsa, ōrum.

ordĭum, ĭi, *n.*, s. primordium.

ordo, dĭnis, *m.* (orior), die Reihe, Ordnung, A) im allg., olivarum, Cic.: rerum, Cic.: duplex ordo dentium, Val. Max.: ordine, a) nach der Reihe, -Ordnung, Ter. u. Cic. b) gehörig, Cic.: ex ordine, a) nach der Reihe u. Ordn., Ter. u. Cic. b) in einem weg, Verg. c) sofort, sogleich, Verg.: in ordinem, Cic., od. in ordine, Verg., nach der Reihe, -Ordnung: nullo ordine, ohne O., ungeordnet, nicht in Reihe u. Glied gestellt, Caes.: extra ordinem, a) außer der Reihe u. O., außerordentlich, alci provinciam decernere, Cic.: provincia data est, Suet. b) außerordentlich, ungemein, Cic. c) außerordentlich, zufälligerweise, Quint. d) wider alle Ordnung, -Gewohnheit, -Sitte, Cic. B) insbes.: 1) die Reihe Bänke oder Sitze, v. Ruderbänken, Verg. u. Plin.: in quattuordecim ordinibus sedēre, auf den vierzehn Reihen, Bänken (der Ritter im Theater) sitzen, Ritter sein, Cic. 2) als milit. *t. t.* = das Glied, ordines explicare (ausbreiten), Liv.: u. ein Glied, Zug, eine Centurie, Kompanie, ordinem ducere, eine Centurie (Kompanie) führen, kommandieren, als Centurio dienen, Centurio (Hauptmann) sein, Cic., Caes. u. a.: alqm in ordinem cogere, in Reih und Glied zu gehen nötigen, bildl. = in seiner Würde herabsetzen, beeinträchtigen, erniedrigen, hintansetzen, Liv. u. a.: ebenso in ordinem redigere, Suet.: nimium in ordinem se ipsum cogere, übermäßig seiner Würde vergeben, Liv. Meton., a) die Centurionen-, Hauptmannsstelle, Caes. u. Liv. b) der Centurio, Hauptmann selbst, ordines primi, Centurionen (Hauptleute) von den ersten Kompanien (der hastati, principes und triarii, welche in zehn solche ordines od. centuriae eingeteilt waren), Caes. u. Liv. 3) der Stand, a) die Klasse der Bürger (in Rom Senatoren-, Ritter- u. Plebejerstand), ordo amplissimus od. senatorius, Senat, Cic.: hic ordo, Senat, Kollegium (des Senats), Cic.: in Kolonien u. Municipien, ordo Mutinensis, Tac.: ferner ordo equester, Ritterstand, Cic.: ordo pedester, die Klasse derjenigen Bürger, die zu Fuße dienen, Liv.: ordine senatorio

od. bl. ordine movere, aus dem Senat stoßen, Suet. u. Plin. ep.: ebenso ordine demovere, Tac., u. ordinem exuere, Tac. b) der Stand, die Klasse, Abteilung, der Rang, publicanorum, libertinorum, scribarum, Cic.: homo mei loci atque ordinis, von meinem Stande u. Range, Ter. II) die Ordnung, gehörige Aufeinanderfolge, Reihenfolge, ordentliche Einrichtung, Beschaffenheit, rerum, Cic.: annalium (der Begebenheiten in den A.), Cic.: vicissitudines rerum atque ordines, Wechsel u. Aufeinanderfolge in der Natur, Cic.: in ordinem se referre, wieder in O. kommen, Cic.: res in ordinem adducere, Cic., od. redigere, Cornif. rhet., in O. bringen: ordines temporum explicare, die Begebenheiten chronologisch ordnen, Cic.: ordinem conservare od. tenere, Cic.: ordinem sequi, Cic.: ordinem immutare, Cic.

1. **ōrĕae**, ārum, *f.* (1. os), das Gebiß am Zaume, Komik.

2. **Ŏrēas**, ădis, Akk. ăda, *f.* (ὀρειάς), die Bergnymphe, Oreade, Verg. Aen. 1, 500. Ov. met. 8, 787.

Ŏrestēs, ae u. is, *m.* (Ὀρέστης), Sohn des Agamemnon und der Klytämnestra, Bruder der Iphigenia u. der Elektra, tötete auf des Orakels Befehl seine ehebrecherische Mutter und ihren Buhlen Ägisthus, die Mörder des Agamemnon, und entführte mit Hilfe seines treuen Freundes Pylades und seiner Schwester Iphigenia, Priesterin der Artemis in dem taurischen Chersones, das Bildnis der Göttin von dort nach Italien in die Nähe von Aricia, Cornif. rhet. 1, 25 u. 26. Cic. Tusc. 3, 11. Verg. Aen. 4, 471. – Dav. **Ŏrestēus**, a, um (Ὀρέστειος), orestëisch, dea, Diana, Ov. met. 15, 489.

orgănicus, a, um (ὀργανικός), musikalisch, melos, Cato fr.: saltus Heliconis, Lucr.: subst., **orgănicus**, i, *m.*, ein Musiker, Künstler (im Saitenspiel), Lucr. 2, 412 u. 5, 334.

orgănum, i, *n.* (ὄργανον), ein Werkzeug, Instrument, Quint. 1, 2, 30: organa scaenica, Suet. Ner. 44: bes. ein musikalisches, eine Pfeife, Quint. 11, 3, 169; gew. Plur., Quint. 9, 4, 10 u. s.: organa hydraulica, Wasserorgel, Suet. Ner. 41.

Orgĕtŏrix, rigis, *m.*, ein vornehmer Helvetier.

orgia, ōrum, *n.* (ὄργια, τά), nächtlicher Geheimdienst zu Ehren des Bacchus, die Bacchusfeier, das Bacchusfest, Verg. u. Ov.: übtr., Geheimnisse, Mysterien, Itala, Prop. 3, 1, 4.

ŏrichalcum, i, *n.* (ὀρείχαλκος), das künstlich bereitete Messing, Cic. de off. 3, 92. Hor. art. poët. 202: album orichalcum, Verg. Aen. 12, 87.

ōricilla, s. auricilla.

Ōricos u. **-us**, i, *f.* u. **Ōricum**, i, *n.*, eine Stadt in Epirus, s. *Erico*. – Dav.: A) **Ōricius**, a, um, oricisch. B) **Ōricini**, ōrum, *m.*, die Einw. von Orikus, die Oriciner.

ŏriens, entis, *m.* (eig. *Partic.* v. orior, *sc.* sol), I) die aufgehende Sonne, personif. Oriens, der Sonnengott, Tagesgott (Sol), Verg. Aen. 5, 739. Ov. fast. 1, 653. II) meton., die Morgengegend, der Morgen, Osten (Ggstz. occidens, der Abend, Westen), a) als Himmelsgegend, Cic. u. a. b) als östlich gelegenes Land u. dessen Bewohner, das Morgenland, der Orient, Cic. u. a.

ŏrientālis, e (oriens), orientalisch, morgenländisch, im od. aus dem Morgenlande (Orient), pericula et opera, Iustin.: auxilia, regna, Iustin.: subst., **ŏrientāles**, ium, *m.*, die Morgenländer, Orientalen, Iustin.

ŏrīginātio, ōnis, *f.* (origo), die Wortableitung, Etymologie, Quint. 1, 6, 28.

ŏrīgo, ginis, *f.* (orior), I) der Ursprung, principii nulla est origo, Cic.: ab alqo originem trahere, Liv., od. ducere, Hor.: origines, die Urgeschichte, eine Schrift des ältern Kato, Cic. Planc. 66. II) die Geburt, Abstammung, A) eig., Ov. u. Tac. B) meton.: a) der Stamm, das Geschlecht, ab origine ultima stirpis Rom. generatus, aus einer sehr alten Familie, Nep.: v. Tieren, cuncta ab origine gens, Verg. b) der Stammvater, Urvater, Ahnherr, pater Aeneas Romanae stirpis origo, Verg.: origo Iuliae gentis Aeneas, Tac.: v. zweien 2c., die Stammväter, Urväter, Ahnherren, Ahnen, sunt huius origo Ilus et Assaracus, Ov.: Tuisto et Mannus origo gentis conditoresque, Tac.: übtr., die Mutterstadt von Kolonien, Sall. u. a. Histor.; u. bildl. gleichs. das Mutterland von etwas, Iudaea origo eius mali, Tac. c) der Urheber, melioris mundi, Ov.: Pegasus huius origo fontis, Ov.: u. die Ursache, nostrae cladis, Ov. ex Pont. 2, 3, 65.

Ōrīōn, ōnis, Akk. ōnem u. ōna, *m.* (Ὠρίων), ein Gestirn mit einem Gürtel und drei Schwertern, dessen Untergang im Spätherbst Sturm und Regen bringt, nach dem Mythus ein an den Himmel versetzter Jäger, Verg. Aen. 1, 535 u. 3, 517. Hor. carm. 1, 28, 21. Ov. fast. 5, 493. – ☞ Die lateinischen Dichter verkürzen gegen den Gebrauch der griechischen alle drei Silben nach Versbedürfnis, sodaß sich außer Ōrīōn auch Ŏrīōn, außer Ōrīōnis auch Ŏrīōnis und Ŏrĭōnis findet.

ŏrior, ortus sum, ŏrĭtūrus, ŏrīri, sich erheben, aufsteigen, I) v. Pers.: cum consul oriens de nocte silentio diceret dictatorem, Liv. 8, 23, 15. II) übtr., sich erheben = sichtbar werden, A) von der Sonne u. v. Gestirnen, aufgehen, sich zeigen, sichtbar werden (Ggstz. cadere, occidere, occumbere), stella oritur, Ov.: sol ortus, der Morgen, Liv.: ortā luce, am Morgen, Caes.: bh. oriens sol, der Orient, das Morgenland, Cic. (vgl. oriens): bildl., iuvenes orientes, aufstrebende, Vell. B) übh. entstehen, entspringen, oritur tempestas, Nep.: oritur clamor, Caes.: plurimis simul locis circa forum incendium ortum, Liv.: ventus oriens, Nep.: rumor ortus, Cic.: fons oritur in monte, Plin. ep.: Marsyas amnis haud procul a Maeandri fontibus oriens, Liv.: Maeander ex arce summa ortus, Liv.: Rhenus oritur ex Lepontiis, Caes.: officia quae oriuntur a suo genere virtutum, Cic.: odium certaminibus ortum, herrührend, Vell.: bh. a) geboren werden, seinen Ursprung bekommen, abstammen, in quo (solo) ortus es, Cic.: qui ab illo (Catone) ortus es, Cic.: ex concubina ortus erat, Sall.: Numae nepos, filiā ortus, Liv.: ex eodem loco ortus, Ter.: equestri loco ortus, Cic.: pueri orientes, die geboren werden, Cic.: homo a se ortus = homo novus, der zuerst die hohen Ehrenämter in seiner Familie bekleidete, also sich selbst gleichsam die adelige Geburt gegeben hat, Cic. b) wachsen, hervorwachsen, uva oriens, Cic.: olea vitisque et cetera calidioribus oriri sueta, südlichen Gewächse, Tac. c) (sich) anfangen, den Anfang nehmen, ab his sermo oritur, sie eröffnen das G., Cic.: oratio oriens, Cic.: nox oritur, Ov.: cum id malum (Unheil des Bürgerkriegs) ab Asculanis ortum esset, ausgegangen war, Vell. – ☞ *Indic. Praes.* nach

der 3. Konjug., orior, orĕris [altlat. oriris], oritur, orimur, orimini: ebenso *Imperf. Conj.* orĕretur u. *Imperat.* orĕre.

Orithyia, ae, *f.* (Ὠρείθυια), I) Tochter des Erechtheus, Königs in Athen, die ihrem Entführer Boreas den Zethes u. Kalais gebar. II) Königin der Amazonen.

1. **oriundus**, a, um (orior), seinen Ursprung-, seine Abstammung habend od. herleitend von etc., ab ingenuis, Vet. ICt. b. Cic.: nati Carthagine, sed oriundi ab Syracusis, Liv.: ex Etruscis, Liv.: v. Lebl., sacerdotium Albā oriundum, Liv.

2. **Oriundus**, i, *m.*, ein Fluß in Illyrien.

Ormēnis, nidis, Vok. ni, *f.* (Ὀρμενίς), die Ormenide (Enkelin des Ormenus) = Astydamia.

ornamentum, i, *n.* (orno), I) die Ausstattung, Zurüstung, Ausrüstung, Rüstung, dh. im Plur. auch Ausrüstungsgegenstände, Requisite, Bedürfnisse, Mittel, ornamenta elephantorum, Auct. b. Afr.: ceterae copiae, ornamenta, praesidia vestra, Cic.: si aerarii copiis et ad belli adiumenta et ad ornamenta pacis utimur, Cic. Sprichw., per ornamenta ferire oder percutere, durch die R. hindurch, d. i. an dem Punkte treffen, wo es jmd. am wenigsten vermutet, Sen. nat. qu. 4. pr. 5; ep. 14, 15. II) prägn.: A) die Zierde, der Schmuck, fani, Kostbarkeiten, Caes.: bildl., senectutis, Cic.: sententiarum, Cic.: ornamenta dicendi, Vorzüge, Cic.: ornamento est civitati, Caes. B) die ehrende, hebende Auszeichnung, äußere Ehre, der Rang, quaecumque a me ornamenta in te proficiscentur, Cic.: quanto esse sibi (Dion) ornamento sentiebat, Nep.: amicitiam populi Romani sibi ornamento et praesidio, non detrimento esse oportere, Caes.

ornātē, *Adv.* (ornatus), zierlich, mit Geschmack, geschmackvoll, comparare magnifice et ornate convivium, Cic.: bes. als rhet. *t. t.*, dicere, loqui, causas agere, Cic.

ornātrix, tricis, *f.* (orno), die Schmückerin, eine Sklavin, bes. die Haarschmückerin, Ov. am. 1, 14, 16 u. s. Suet. Claud. 40.

1. **ornātus**, a, um, *PAdj.* (von orno), I) ausgerüstet, gerüstet, mit dem Nötigen versehen, myoparo, Cic.: equus, aufgezäumtes, Liv.: elephantus ornatus et loricatus, ornatus armatusque, Auct. b. Afr.: ornatissimus et paratissimus omnibus rebus, Cic.: naves omni genere armorum ornatissimae, Caes.: fundus ornatissimus, Cic. II) prägn.: a) schmuckvoll, zierlich, geschmackvoll, schön, oratio, Cic.: ornati homines in dicendo et graves, Männer, die schön und nachdrucksvoll zu reden verstehen, Cic.: nihil ornatius, Cic.: quis verbis aut ornatior aut elegantior? wessen Rede hat mehr Schmuck oder feinere Auswahl der Worte? Nep. b. Suet.: dh. ornatus u. öfter ornatissimus, mit allen Eigenschaften geziert, vortrefflich, ansehnlich, als Titel, wie bei uns hochansehnlich, hochgeehrt etc., homo ornatissimus loco, nomine, virtute, Cic.: adulescens ornatissimus, Cic. b) ehrenvoll, Ehre machend, ehrend, atque huic arti finitima est dicendi facultas et gratior et ornatior, Cic.: locus ad dicendum ornatissimus, Cic. c) geehrt, beehrt, testimoniis, Cic.: honoribus, Cic.: a vobis sum ornatus, Cic.: vir ornatus, ein geehrter, geachteter (Ggstz. non probatus), Val. Max.

2. **ornātus**, ūs, *m.* (orno), I) die Zurüstung, 1) eig.: in aedibus nil ornati (= ornatus), Ter. Andr. 365. 2) meton., die Ausstattung = die angelegte Kleidung, Rüstung, das Kostüm, prologi, Ter.: muliebris, Cic.: militaris, Cic.: pulcherrimo vestitu et ornatu regali, Cic.: gladiatores eo ornatu armarunt, Rüstung, Liv. II) prägn., die schmückende Ausstattung, die Ausschmückung, Verzierung, 1) eig.: urbis, Ausschmückung der Stadt durch Kunstwerke, Cic.: portarum, Hirt. b. G.: im Bilde, quocumque (oratio) ingreditur, eodem est instructu ornatuque comitata, von derselben Ausstattung (Gedankenstoff) u. Ausschmückung (Redeschmuck), Cic. de or. 3, 23. 2) übtr., der Schmuck, die Zierde, aedilitatis, Cic.: caeli, Cic.: verborum, Cic.: ornatum afferre orationi, Cic. – ☞ Genet. ornati, Ter. Andr. 365; eun. 237.

orno, āvi, ātum, āre, I) ausstatten, ausrüsten, mit dem Nötigen versehen, zubereiten, veranstalten, convivium, Cic.: classem, Cic.: naves, Liv.: exercitum, Liv.: alqm mulis tabernaculisque, Liv.: alqm armis, Verg.: provinciam, dem Konsul od. Prätor die nötigen Mittel zur Verwaltung seines Bezirks od. Kommandos (an Geld, Truppen, Unterbeamten) anweisen, Cic.: so auch consules, praetores, Cic.: fugam, sich zur Flucht anschicken, Ter. II) prägn., schmücken, zieren, putzen, herausputzen, A) eig.: collum (v. Halsschmuck), Ov.: capillos, zurecht machen, frisieren, Ov.: Italiam, Cic.: forum, Liv.: mit *Abl.* (mit), sepulcrum Catilinae floribus, Cic.: alqm torque atque armillis aureis ceteroque regio cultu, Nep. B) übtr.: 1) schmücken, ausschmücken, hervorheben, vom Redner, orationem, Cic.: quae vellet, Cic.: seditiones, loben, Cic.: fuit ornandus in Manilia lege Pompeius, Cic. 2) befördern, förderlich sein, heben, auszeichnen, ehren, a) e. Pers.: alqm, Cic.: alqm ornare, tollere, Cic.: civitatem omnibus rebus, in allen Stücken förderlich sein, Caes.: u. so civitas meis beneficiis ornata, dem ich wesentliche Gefälligkeiten erwiesen habe, Cic.: qui me non solum meis laudibus ornaret (ehrte), sed etiam oneraret (beschwerte) alienis, Cic.: ornatus esses ex virtutibus (ironisch), wärst belohnt worden, Ter.: quod eum (Pompeium) ornasti, ihm zu der bekannten Ehre (praefectura annonae) verholfen hast, Cic. b) e. Sache: egressum alcis summā frequentiā ornare et celebrare, Cic.: corporis formam incredibili ornare virtute belli, erhöhen, Nep.

ornus, i, *f.*, die wilde Bergesche od. Mannaesche, Verg., Col. u. a.

ōro, āvi, ātum, āre (os, oris), sich durch den Mund vernehmen lassen, reden, I) im allg., reden, sprechen, a) übh.: talibus orabat dictis, Verg.: orantis medias deseruere preces, Ov. b) als Redner, öffentlich (vor Gericht) sprechen, reden, orandi nescius, kein Redner, Tac.: orandi validus, ein tüchtiger Redner, Tac.: ars orandi, die Redekunst, Quint.: vestra in nos promerita complecti orando, Cic.: causam dixit et ipse pro se oravit, hielt selbst für sich die Verteidigungsrede, Liv.: Partic. subst., orantes, die Redenden, die Redner, Tac. dial. 6. §. 6. c) etw. öffentl. besprechen, etw. vortragen, über etw. verhandeln, causam, Cic., Liv. u. Tac.: capitis causam, Cic.: litem, Cic.

II) bittend ansprechen, anrufen, ersuchen, bitten, a) mit *Acc.* der Pers., die man bittet: longis Hecaten ululatibus, Ov.: principem agnitum oraverat, er hatte den Kaiser erkannt und bei ihm vorgebeten (ihm Abbitte gethan), Tac.: oft (paren-

thet.) oro te, ich bitte dich, Cic. u. a. b) mit *Acc.* des Ggstds., um den man bittet, um etwas ansprechen, anhalten, anrufen, ersuchen, bitten, etw. erbitten, eius mortem, Ter.: vitam suppliciter, Liv.: auxilium ad bellum, Liv.: hanc extremam veniam (Gnade, Gunst), Verg.: im Passiv mit dopp. *Nom.*, socer non orandus erat, vi sed faciendus Erechtheus, ich mußte mir E. zum Schw. nicht erbitten, sondern ihn mit Gewalt dazu machen, Ov.: mit *Dat.* wem? für wen? wozu? gnato filiam, Ter.: opes rebus affectis, Liv.: veniam dapibus, Ov.: tempus sermoni, Tac. c) mit *Acc.* der Pers. u. *Acc.* der Sache: scin quid te orem? Ter.: hoc consulem, Liv.: multa deos, Verg.: auxilia regem, Liv. d) mit *ut* od. *ne* u. Konj. od. mit bl. *Conjunctv.*, teils ohne *Acc.* der Pers., mit *ut* u. Konj., gnatam ut det oro, vixque id exoro, Ter.: orat atque obsecrat, ut sibi parcat, Caes.: mit *ne* u. Konj., rogare et orare, ne illos supplices aspernarer, quos etc., Cic.: mit bl. *Conjunctv.* faveas, oramus, Ov.: teils mit *Acc.* der Pers., mit *ut* u. Konj., te oro et obsecro, ut mihi per hos conserves eum, Cic.: mit *ne* u. Konj., rogat eos atque orat, ne oppugnent filium suum, Cic.: teils mit vorhergeh. allg. *Acc.*, mit folg. *ut* od. *ne* u. Konj., idque postremum parentes suos liberi orabant, ut levandi sui cruciatus causā lictori pecunia daretur, Cic.: quod te, Aesculapi, et te, Salus, ne quid sit huius, oro, Ter.: teils mit *ab* u. Abl. der Pers., mit folg. *ne* u. Konj., oratus ab Artario medico, ne in castris remaneret, Vell.: teils mit *cum* u. Abl. der Pers. u. mit folg. *ut* u. Konj., egi atque oravi tecum, uxorem ut duceres, Ter. e) mit folg. *Infin.*, teils ohne *Acc.* der Pers., die man bittet, iam pridem a me illos abducere orat, Verg.: teils mit *Acc.* der Pers., principem orabat deligere senatores, ex quibus etc., Tac. f) mit folg. *Acc.* u. *Infin. Praes. Pass.*, vel Aegypti praeturam concedi sibi oraret, Suet. g) mit *pro* u. Abl., nec pro civibus se orare, sed pro innoxio patriae solo, Iustin.: ut Octavius orandus sit pro salute cuiusquam civis, Cic. ep. ad Brut. h) beim *Imperativ*, per deos oro, este mei memores, Ov.: remove istaec, oro te, Suet. i) ganz absol.: oremus, accusemus, gravius denique minitemur, Ter.: per genua (fußfällig) orare conans, Suet.: oranti surdas praebere aures, Ov.

Orontēs, is (Genet. Oronti, Verg. Aen. 1, 220), *m.* (Ὀρόντης), der Hauptstrom Syriens, der durch Antiochia strömte, jetzt *Aasi* oder *Ahssy*. – Dav. **Orontēus**, a, um, orontëisch, poet. = syrisch.

Orpheus, ĕi u. ĕos, Akk. ĕa, Vok. Orpheu, *m.* (Ὀρφεύς), ein berühmter thrakischer Sänger, Sohn der Muse Kalliope und des Apollo od. Oagrus, Gemahl der Eurydice (s. Eurydice das Nähere). – Dav.: A) **Orphēus**, a, um (Ὀρφεῖος), orphëisch, des Orpheus. B) **Orphicus**, a, um (Ὀρφικός), orphisch, des Orpheus.

orphus, i, *m.* (ὀρφός), der Orf, ein Meerfisch, Ov. u. Plin.

orsa, ōrum, *n.* (ordior), I) der Anfang, das Unternehmen, Beginnen, Liv. u. a. II) (poet.) = Worte, Verg. u. a.

orsus, ūs, *m.* (ordior), I) der Anfang des Gewebes, der Zettel, tenuis, Ps. Verg. cul. 2. II) das Unternehmen, Beginnen, vani pectoris orsus, Cic. poet. de div. 2, 63.

orthographia, ae, *f.* (ὀρθογραφία), die Rechtschreibung, Orthographie, Suet. Aug. 88.

Ortōna, ae, *f.*, Haupt- u. Hafenstadt der Frentani in Latium, noch j. *Ortona*.

ortus, ūs, *m.* (orior), I) der Aufgang (Ggstz. occasus, obitus), 1) eig.: solis, lunae, siderum, Cic. 2) meton.: ortus solis, Sonnenaufgang = Morgengegend, Orient, Cic. u. Liv. II) übtr.: 1) die Entstehung, der Anfang, Ursprung, tribuniciae potestatis, Cic.: iuris, Cic.: ortum ducere ab Elide, abstammen, Ov. 2) die Geburt, puerorum, Cic.: primo ortu, gleich nach der Geburt, Cic.: übtr., das Wachsen, Hervorwachsen der Feldfrüchte ꝛc., Lucr.

Ortygia, ae, *f.* u. **Ortygiē**, ēs, *f.* (Ὀρτυγία), I) die einen Teil von Syrakus bildende Insel, Verg. Aen. 3, 694. Ov. met. 5, 499. Ov. fast. 4, 471. II) alter Name der Insel Delos, Verg. Aen. 3, 124 u. f. Ov. met. 15, 337. – Dav. **Ortygius**, a, um (Ὀρτύγιος), ortygisch, dea, Diana, Ov.: Ortygiae boves, die Apollo hütete und Merkur ihm stahl, Ov.

ŏryza, ae, *f.* (ὄρυζα), der Reis, Cels. u. a.

1. **ōs**, ōris, *n.*, I) das Antlitz, Gesicht, A) im allg.: 1) eig., Cic. u. a.: alqm in os laudare, Ter.: os praebere ad contumeliam, sich persönlichen Beschimpfungen aussetzen, Liv.: in ore sunt omnia, alle Wirkung beruht auf dem Ausdruck des Gesichtes, Cic. 2) meton.: a) wie unser Gesicht = Gegenwart, in ore omnium versari, Cic.: in ore eius iugulatur, vor seinen Augen, Tac. b) das Gesicht in Bezug auf den Charakter, bes. von der Dreistigkeit, Unverschämtheit, durum, Unverschämtheit, Cic.: ferreum, dreiste Stirn, Suet.: u. so absol., Academiae, Cic.: si Appii os haberem, Cic. B) als Vorderseite eines Kopfes, die Maske, Larve, Gorgonis, Cic.: ora corticibus sumunt horrenda cavatis, Verg.: truncis arborum antefixa ora, Vorderschädel, Tac. II) der Mund, das Maul, 1) eig., Cic. u. a.: in ore habere, im Munde haben, davon reden, Cic.: in ore est, Liv., in ore omnium est od. versatur, Cic.: in ore atque sermone omnium esse, Cic.: in ore vulgi esse, Cic., od. agere, Tac.: cui in ore semper erant illa de Iphigenia, Cic.: in ora hominum abire, zum Gerede dienen, Liv.: so auch in ora vulgi pervenire, Catull.: uno ore, einstimmig, einhellig, Cic. u. a.: bildl., ex ore atque faucibus belli, Cic. 2) meton.: a) Zunge, Mundwerk, Sprache, Aussprache, Organ, os promptum (geläufiges), Quint.: os planum, Plin. ep.: os confusum, Plin. ep.: tanta erat commendatio oris atque orationis (seines Organs und seiner Rede), ut etc., Nep. b) die Mundart, der Dialekt, os Latinum, Plin. ep. c) die Sprache als Mittel zum Unterricht ꝛc., philosophorum ingenia Socratico ore defluentia, vom Unterricht des S. ausgehend, aus der Schule des S., Vell.: ardor oris, der Beredsamkeit, Vell.: os Pindari, Dichtersprache, Gesang, Vell. 3) übtr.: a) die Mündung = die Öffnung, der Eingang, das Loch, portus, Cic.: ponti, Cic.: specus, Liv.: dolii, Liv.: fornacis, Plin.: ulceris, Verg. b) von Flüssen, α) die Mündung, Tiberis, Liv. 1, 33, 9. β) die Quelle, ora novem Timavi, Verg. Aen. 1, 245. c) ora navium rostrata, die Schiffsschnäbel, Hor. epod. 4, 17.

2. **ŏs**, ossis, *n.*, I) das Gebein, der Knochen, das Bein, Plur. ossa = die Gebeine, das Gerippe, Cic. u. a.: dolorem cineri eius atque ossibus inussisti, Cic.: ossa legere, s. 2. lego: (in) ossibus, in den

Gebeinen, im Innersten, Verg.: im Bilde, vom Redner, imitari non ossa (gleichs. das Gerippe) solum, sed etiam sanguinem, Cic.: und von der Magerkeit im Ausdruck, ossa nudare, gleichsam das Fleisch von den Knochen schaben, Cic. II) übtr., das Harte od. Innerste in Bäumen oder Früchten, olearum ac palmularum, Kerne, Suet.

Osca, ae, *f.*, Stadt in Hispania Tarrac., j. *Huesca* in Aragonien. – Davon **Oscensis**, e, oscensisch, argentum, eine Art Silbermünze, wie sie zu Oska schon vor der Römerzeit geprägt wurde, Liv.: Plur. subst., **Oscenses**, ium, *m.*, die Einw. von Oska, die Oscenser, Caes.

Oscē, *Adv.*, s. Osci.

oscĕn, cinis, *m.* (= obscen, von obs u. cano), als *t. t.* der Augurspr. = ein Vogel (wie: Rabe, Krähe, Eule), aus dessen Stimme die Augurn weissagten, ein Weissagevogel, Cic. u. a.

Oscenses, ium, *m.*, s. Osca.

Osci, ōrum, *m.*, die Osker, eine Völkerschaft in Kampanien, durch die Kriege mit den Römern ausgerottet. – Dav. **Oscus**, a, um, oskisch. – *Adv.* **Oscē**, oskisch, nach Art der Osker.

oscillum, i, *n.* (v. ob od. obs u. cilleo od. cillo = *moveo*) = αἰώρα, die Hängematte, die Schaukel, bes. beim Bacchusdienste, Verg. ge. 2, 389.

oscitanter, *Adv.* (oscito), gähnend, schläfrig, übtr. = ohne alle lebhafte Teilnahme, Cic. Brut. 277.

oscitātio, ōnis, *f.* (oscito), das Aufsperren des Mundes, das Gähnen, Plin. u. a.: übtr., non ipse (iudex) nostrā oscitatione (matte Sprache) solvatur, Quint.

oscito, āre u. **oscitor**, āri (viell. v. os u. cieo = *moveo*), I) den Mund aufsperren, Plaut.: alites oscitantes, schreiend, Catull. II) insbes., aus langer Weile, Krankheit, Müdigkeit 2c. gähnen, Cic. u. a.: dh. oscitans = schläfrig, lässig, teilnahmlos, Epicurus, Cic.: sapientia, Cic.

osculābundus, a, um (osculor), zu wiederholten Malen küssend, Suet. Vit. 2.

osculātio, ōnis, *f.* (osculor), das Küssen, Catull. 48, 6. Cic. Cael. 49.

osculor, ātus sum, āri (osculum), küssen, alqm, Cic.: manum, Sen.: simulacrum, Cic.: alcis vulnera, Sen. rhet.: inter se (sich einander), Plaut.: bildl., scientiam iuris tamquam filiolam osculari suam, wie sein Schoßkind herzen = auf das zärtlichste lieben, Cic. Mur. 23.

osculum, i, *n.* (*Demin.* v. 1. os), I) das Mündchen, Mäulchen, Verg., Suet. u. a. II) meton., das Mäulchen = der Kuß, Cic. u. a.: oscula ferre, K. geben, Cic.; od. K. bekommen, Ov.: oscula dare, Ov.: eorum manus osculis conterere, Sen.: osculis fatigare dextram, Tac.

Oscus, a, um, s. Osci.

Osīris, ridis, Akk. rim, *m.* (Ὄσιρις), Gemahl der Isis, Schutzgott Ägyptens und Genius des Nils, durch seinen Bruder Typhon umgebracht u. zerstückelt, unter Klagen von der Gattin aufgesucht, daher das Aufsuchen und Wiederfinden seines Leichnams unter die Ceremonien seines Kultus aufgenommen.

Osrŏēna, ae, *f.* (Ὀσροηνή), Landstrich der Osroëner im westl. Teile von Mesopotamien, dem heutigen *Diar Modhar*, dessen Einwohner **Osrŏēni**, ōrum, *m.*, die Osroëner.

Ossa, ae, *m.* (Ὄσσα), sehr hoher Berg in der thessal. Landschaft Magnesia, an der Küste des Sinus Thermäus, j. *Kissavo*. – Dav. **Ossaeus**, a, um (Ὀσσαῖος), ossäisch.

osseus, a, um (2. os), beinern, knöchern, culter, Col.: cultellus, Plin.: forma, Totengerippe, Ov. Ib. 144.

ossifrăgus, i, *m.* u. **ossifrăga**, ae, *f.* (2. os u. frango), eine Adlerart, ohne Zweifel der Seeadler, Beinbrecher, Lucr. u. Plin.

ostendo, tendi, tentum u. später tensum, ĕre (obs u. tendo), entgegenstrecken, -halten, I) eig.: A) im allg.: ostendo manus, Plaut. Epid. 683 G. B) insbes.: 1) aussetzen, supinatas aquiloni glebas, Verg.: im Passiv, ager, qui soli ostentus erit, Cato. 2) den Blicken darbieten, zeigen, sehen lassen, os suum populo, se alci, Cic.: dentem medico, Suet.: u. als milit. *t. t.* = um den Feind zu schrecken oder zu täuschen, Truppen 2c. sehen lassen, zeigen, ad terrorem hostium aciem, Liv.: pedestres copias, Caes.: u. refl., se, Caes., Sall. u. a. 3) dem Gehör zeigen = vernehmen-, hören lassen, vocem, Phaedr. 1, 13, 9. II) übtr.: A) im allg.: loci anquirentibus nobis ostendunt se et occurrunt, zeigen sich, bieten sich dar, Cic. B) insbes.: 1) entgegenhalten, vorhalten, vor Augen halten (als etwas zu Erwartendes), a) die Aussicht auf etw. zeigen, spem, metum, machen, Cic. u. a.: munus, versprechen, Cic.: dh. ostenditur spes alcis rei, es zeigt sich die Aussicht, die Hoffnung auf etwas, Ter. u. a.: ebenso bl. ostenditur alqd (wie: victoria, triumphus), Liv. b) einwendend entgegenhalten, entgegenstellen, quaedam mihi magnifica et praeclara eius defensio (Verteidigungsgrund) ostenditur, Cic. Verr. 5, 1. §. 1. 2) zeigen, an den Tag legen, -geben, a) offenbaren, se alci inimicum, Nep.: potestatem suam in alqm, Ter.: peccata in alqa re, Ter.: virtutem, Sall.: u. drohend, virum me natam vellem: ego ostenderem, wollte zeigen (was ich vermöchte u. dgl.), Ter. b) zeigen, bemerkbar machen, darlegen, eröffnen, erklären, zu verstehen geben, alci sententiam suam, Ter.: quod epistulis eius ostenditur, Suet.: mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, Caes. u. a.: im Passiv mit folg. *Nom.* u. *Infin.*, Cornif. rhet.: mit folg. Relativsatz, Caes. u. a.: quid fieri velit (vellet) ostendit, er giebt die nötigen Befehle, Caes.: absol., de alqa re, sich erklären, Cornif. rhet.

ostentātio, ōnis, *f.* (ostento), das Zeigen, I) eig., das (prahlende) Zeigen, armorum, togarum, Plin. pan.: absol., von militär. Demonstration, ostentationis causā (um sich zu zeigen) latius vagari, Caes. II) übtr.: A) das Zur-Schau-Tragen, a) um zu prahlen = das Prahlen, die Prahlerei, ingenii, mit 2c., Cic.: u. so absol., Cic.: Plur. multorum annorum ostentationes meas (meine vieljährigen Verheißungen [einer tüchtigen Amtsführung]) nunc in discrimen esse adductas, Cic. b) um zu täuschen = die täuschende Vorspiegelung, doloris, verstellter Schmerz, Sen.: absol. = die Verstellung, Täuschung, Heuchelei, der Schein (Ggstz. veritas), Cic. u. a. B) das Zeigen, Offenbaren, ab ostentatione saevitiae accitum (cognomen imperiosi), den ihm seine unverhohlene Unbarmherzigkeit zuzog, Liv.

ostentātor, ōris, *m.* (ostento), I) der etw. vor Augen stellt, auf etwas aufmerksam macht, rector iuveni et ceteris periculorum praemiorumque ostentator, der den Jüngling leiten und den übrigen ihre Aussichten, die schlimmen wie die guten, vor Augen stellen sollte, Tac. ann. 1, 24. II) der Zurschautrager, Prahler, Großthuer, pe-

cuniae gloriosus, Cornif. rhet.: factorum, Liv.: omnium quae diceret atque ageret arte quādam ost., der bei allem, was er that u. sagte, auf eine Art von künstlichem Effekt ausging, Tac.

ostento, āvi, ātum, āre (*Intens.* v. ostendo), entgegenhalten, hinhalten, darbieten, I) eig.: A) im allg.: alci iugula sua pro capite alcis, Cic. B) insbes., den Blicken darbieten, zeigen, a) übh.: passum capillum, Caes.: Germanici liberos, Suet.: bh. als milit. *t. t.*, um den Feind zu schrecken &c., Truppen zeigen, equitatum omnibus locis iniciendi terroris causā, Caes. b) prahlend zeigen, cicatrices suas, Tac.: equum armaque capta, Liv. II) übtr.: A) im allg., vorhalten, vor Augen halten (als etwas zu Erwartendes), in Aussicht stellen, versprechen, agrum, Cic.: praemia, Sall.: sociis spem pro re, Liv.: unius filii recuperandi spem, Cic.: nova iura Cappadociae (dedit), ostentata magis quam mansura, mehr zum Scheine gegeben, als auf die Dauer, Tac.: spes se quaedam mihi ostentabat fore, ut etc., Cic. B) insbes.: 1) zur Schau tragen od. stellen, a) mit etw. prahlen, -groß thun, -sich viel wissen, memoriam, Cornif. rhet.: prudentiam, Cic.: se, viel Aufhebens von sich machen, prahlen, groß thun, Cic. u. a.: se inani simulatione, Caes. b) (prahlend) sich auf jmd. od. etwas berufen, alqm, Caes.: u. so aetatis honorem, Caes. 2) drohend zeigen, mit etwas drohen, -bedrohen, caedem, Cic.: bellum, Plin. ep. 3) als Muster vorhalten, alqm alci, Ov. met. 13, 351. 4) zeigen, an den Tag legen, offenbaren, a) übh.: quasi aequitatem integram, Suet.: longe lateque principem, den Fürsten zeigen, offenbaren, kund geben (v. Eigenschaften), Plin. pan.: refl., se, sich zeigen (seinen Eigenschaften nach), in aliis rebus, Cic.: huic te ostentes oportet, dieser (Nachwelt) mußt du dich (in deiner ganzen Größe) zeigen, Cic. b) (durch Beweise, Gründe &c.) zeigen, darlegen, darthun, mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, Cic. u. a.: mit folg. Relativsatz Suet.

ostentum, i, *n.* (ostendo), ein Anzeichen, ein Wunderzeichen, welches man auf die Zukunft deutet, Cic. u. a.: übtr., Appium hic ostenta facere, hier gewaltigen Spuk macht, Cael. in Cic. ep.

ostentŭs, ūs, *m.* (ostendo), das Zeigen, I) eig., das Zur-Schau-Stellen, corpora extra vallum abiecta ostentui, zur Schau, Tac. ann. 1, 29. II) übtr.: A) das Zur-Schau-Stellen, 1) im allg., vivere iubet ostentui clementiae suae, seine Gnade zur Schau stellen, Tac.: quoniam eo natus sum, ut Iugurthae scelerum ostentui essem, damit J. an mir sein Verbrechen zur Schau ausstelle, Sall. 2) insbes., der täuschende Schein, die Spiegelfechterei, der Trug, illa deditionis signa ostentui credere, Sall. Iug. 46, 6. B) das Zeigen, Offenbaren, ut ostentui esset (sodaß sich deutlich zeigte, es unverkennbar war), mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, Tac. ann. 15, 64.

Ostĭa, ae, *f.* u. **Ostĭa**, ōrum, *n.* (ostium; vgl. unsern Städtenamen „Gemünd"), eine Stadt in Latium, am Ausflusse des Tiber, von Ankus Marcius erbaut, um Rom als Hafenplatz zu dienen, j. Ruinen zwischen *Torre Bovacciana* und dem heutigen *Ostia*. – Dav. **Ostĭensis**, e, ostiensisch, populus, Liv.: incommodum, der durch die Seeräuber erlittene Verlust der römischen Flotte daselbst, Cic.: provincia, die Verproviantierung der Stadt Rom und die Aufsicht über die Wasserleitungen, die der jedesmalige Quästor zu Ostia hatte, Cic.

ostĭārius, a, um (ostium), zur Thür gehörig. Thür-, nur subst., I) **ostĭārius**, ĭi, *m.*, der Thürwärter, Pförtner, Suet. u. a. II) **ostĭārium**, ĭi, *n.* (sc. tributum), die Abgaben von den Thüren, die Thürsteuer, Caes. b. c. 3, 32, 2.

ostĭātim, *Adv.* (ostium), von Thür zu Thür, von Haus zu Haus, Haus für Haus, compilare totum oppidum, Cic.: haec crimina agere, Cic.

Ostĭensis, e, s. Ostia.

ostium, ĭi, *n.* (os, oris), der Eingang, I) im allg., portus, Cic.: fluminis, Mündung, Cic.: Oceani Straße bei Gibraltar, Cic. II) insbes., die Thür, Hausthür, Cic. u. a.: crepuit od. concrepuit ostium, Ter.: ostium aperire, Ggsz. operire, Ter.

ostrĕa, ae, *f.* u. **ostrĕum**, i, *n.* (ὄστρεον), eine Auster, Muschel, Meerschnecke, Cic. fr., Hor. u. a.

ostrĭfer, fĕra, fĕrum (ostreum u. fero), Austern bei sich führend, austernreich, Verg. u. a.

ostrinus, a, um (ostrum), purpurn, Varr. fr. u. Prop.

ostrum, i, *n.* (ὄστρεον), das Meerschneckenblut, der Purpur, vestes ostro perfusae, Verg.: meton. = ein purpurnes Gewand, eine purpurne Decke, ein Purpur, Verg. u. a.

Ŏtho, ōnis, *m.* (Ὄθων), ein röm. Beiname, unter welchem bes. bekannt sind: L. Roscius Otho, Volkstribun 68 v. Chr., Urheber der lex, daß die Ritter besondere Sitze im Theater haben sollten. – u. M. Salvius Otho, ein röm. Kaiser im J. 69 n. Chr. – Dav. **Ŏthōniānus**, a, um, othonianisch, des (Kaisers) Otho.

Othōs (Othus), s. Otos.

Othrȳădēs, ae, *m.* (Ὀθρυάδης), I) der Othryade (Sohn des Othrys) = Panthus. II) ein spartanischer Heerführer, der im Gefecht mit den Argivern allein übrig blieb.

Othrys, ȳos, *Akk.* yn u. ym, *m.* (Ὄθρυς), ein hohes (dh. nivalis) und waldreiches (dh. piniger) Gebirge in der thessal. Landschaft Phthiotis, j. *Goura*, nach anderen *Katavothry*, seine höchste Spitze j. *Jerako*.

ōtĭŏlum, i, *n.* (*Demin.* v. otium), die wenige Muße, cum otiosus sum, plane, ubi delectem otiolum meum, non habeo, meine paar Mußestunden (mein bißchen Muße) angenehm ausfülle, Cael. in Cic. ep. 8, 3, 1.

ōtĭor, ātus sum, āri (otium), Muße haben, -genießen, müßig sein, cum se Syracusas otiandi, non negotiandi causā contulisset, um der Muße (Ruhe), nicht um den Geschäften zu leben, Cic.: domesticus otior, faulenze zu Hause, Hor.

ōtĭōsē, *Adv.* (otiosus), I) mit Muße, müßig, ohne Geschäfte, Cic. u. Liv. II) übtr.: 1) mit Muße, langsam, ohne Eilfertigkeit (Ggsz. strenue), Cic. u. Liv. 2) ruhig, ohne Furcht, Ter. heaut. 342.

ōtĭōsus, a, um (otium), reich an Muße, I) eig.: a) müßig, unthätig, unbeschäftigt, feiernd, geschäftlos, ohne Geschäfte, u. insbes. ohne öffentliches Amt, ohne öffentliche Geschäfte (Ggsz. negotiosus, occupatus), α) v. leb. Wesen: homo, Cic.: homines otiosissimi, Cic.: dii, die nichts zu thun haben, Cic.: bos, Hor. β) v. Lebl.: otium, Cic.: aetas, tempus, Cic.: otiosissimae occupationes, geschäftiger Müßiggang, Plin. ep.: honor otiosus ac vacans, unverwaltetes und erledigtes Ehrenamt, Plin. pan.: pecuniae publicae vereor ne otiosae

iaceant, keine Zinsen bringend, unangelegt (Ggstz. occupatae), Plin. ep. b) frei von Berufsarbeiten, α) v. Pers., der Muße ergeben, den Wissenschaften lebend, litterarisch beschäftigt, ein Litterat, Cic. u. a.: numquam se minus otiosum esse quam cum otiosus (esset), Cic.: otiosa Neapolis, mußereich, Hor.; im weitern (üblen) Sinne, sich gehen lassend, v. Redner, Tac. dial. 18 u. 22. β) von Lebl., der Muße gewidmet, dies, Cic: senectus, Cic.: u. alci otiosum est m. folg. *Infin.*, es macht sich jmd. einen Zeitvertreib daraus, zu ꝛc., Tac. ann. 13, 3. c) politisch müßig, unthätig, teilnahmlos, neutral, Ruhe haltend, friedsam, α) v. Pers.: omnes fere socii spectatores se otiosos praebuerunt Leuctricae calamitatis, Cic.: istos otiosos reddam, will sie zur Ruhe bringen, Cic.: subst., otiosi, Neutrale, Cic. ep. 9, 6, 3; oder friedliche Bürger, Tac. Agr. 40. β) v. Lebl., friedlich, ruhig, dignitas, Cic. Sest. 98. II) übtr.: a) gemütlich ohne Unruhe, ruhig, sorglos, unbekümmert, animo otioso esse, Ter.: quin tu otiosus es, Ter.: otiosum Fadium reddere, dem F. die Ruhe wiedergeben, Cic. b) müßig = überflüssig, sententiae, Quint.: sermo, Quint.

ōtium, ii, *n.*, die Ruhe von Berufsthätigkeit, das Nichtsthun, die Geschäftslosigkeit, freie Zeit, Muße, Ruhe, a) übh. (Ggstz. negotium [w. vgl.], labor, festinatio): otium inertissimum ac desidiosissimum, Cic.: agere vitam in otio, Ter.: amplexari otium, Cic.: si quid datur otii, Hor.: sic sum otium complexus (ich habe mich so dem R. ergeben), ut ab eo divelli non queam, Cic.: cogitare in otio de negotiis, Cic.: diffluere otio, Cic.: haud otium est, Ter.: frui otio, Cic.: habere plus otii, Cic.: languere otio, in Schlaffheit verfallen aus Mangel an öffentlicher Thätigkeit, Cic.: marcescere otio, Liv.: otium ex labore, copia ex inopia corpora varie movebat, Liv.: nancisci plus otii, Cic.: natio occupata in otio, dem geschäftigen Müßiggang ergeben, Phaedr.: persequi (suchen) otium, Cic.: non prospicere otio, Cic.: se in otium referre, sich ganz aus dem öffentlichen Leben zurückziehen, Cic.: resides et otium sequentes, sich dem R. hingebend, Phaedr.: tabescere otio, Cic.: venire in otium, Cic.: per otium, in aller Ruhe, mit Muße, cibum capere Liv., spolia legere, Liv.: u. so quamlibet lambe (trinke) otio, Phaedr.: übtr., v. Lebl., Albani lacus otium, Ruhe, Plin. pan.: quies aëris et otium et tranquillitas, Sen.: otium dare corpori, Phaedr. b) die freie Zeit, Muße für andere Arbeiten, cum otium est, Cic.: si modo tibi sit otium, Cic.: non hercle otium est nunc mi auscultandi, Ter.: bes. die freie Zeit, Muße zu wissenschaftlichen Beschäftigungen, Tusculi requies atque otium, Cic.: otium litterarum, Cic.: abundare otio studioque, Cic.: otium suum consumere in historia scribenda, Cic.: neque enim quisquam hoc Scipione elegantius intervalla negotiorum otio dispunxit, verstand es besser, die Pausen zwischen den Geschäften mit geistig belebter Muße auszufüllen, Vell.: Plur. meton., otia nostra, die Früchte meiner Muße (v. Gedichten), Ov. trist. 2, 224. c) die politische Ruhe, Ruhe und Frieden im Staate (oft verb. pax atque otium, otium paxque), otium domesticum, Cic.: otium urbanum, in der Stadt (zwischen den Ständen), Liv.: diuturnitas otii, Caes.: amplexari otium, die Erhaltung der Ruhe zu fördern suchen, Cic.: otii esse amantissimum, am friedliebendsten sein, Cic.: ex maximo bello tantum otii toti insulae conciliare, ut etc.: Nep.: deducere rem ad otium, die Sache gütlich beilegen, Caes.: impune in otio esse posse, ungestr. in R. u. Fr. leben können, Cic.: perturbare otium, Cic.: nec cernentes ex illo brevi otio (Waffenruhe) multiplex bellum rediturum, Liv.: mit *ab* u. *Abl.*, ab hoste otium fuit, Liv.: ab seditionibus urbanis otium fuit, Liv.

Ōtōs (Othŏs) u. **Ōtus** (Othus), i, *m.* (Ὦτος), ein Gigant, Sohn des Aloeus (Alo-eus) u. Bruder des Ephialtes.

ŏvātĭo, ōnis, *f.* (ovo), der kleine Triumph, wenn der Feldherr nach davongetragenem Siege nicht auf einem Wagen, wie beim Triumph, sondern nur zu Pferde oder zu Fuß, einen Myrtenkranz auf dem Haupte, seinen siegreichen Einzug hielt, die Ovation, ovatio de servis, Flor. 3, 19, 8.

ŏvicula, ae, *f.* (*Demin.* von ovis), ein Schäfchen, Aur. Vict. de vir. ill. 43, 1.

Ŏvidius, ii, *m.*, röm. Rittergeschlecht in Sulmo, aus dem bes. bekannt: P. Ovidius Naso, der bekannte Dichter der Metamorphosen ꝛc. zu Augustus' Zeit (geb. 43 v. Chr. zu Sulmo, gest. 17 n. Chr.), in seinem 52. Lebensjahre nach Tomis (Constanza) am Schwarzen Meere verbannt, Quint. 10, 1. §. 88, 93 u. 98. Sen. ep. 79, 5; der Beiname Naso, Ov. trist. 2, 119 u. f.

ŏvīle, is, *n.* (ovis), I) der Schafstall, die Hürde, Verg. u. Col.: auch der Ziegenstall, Tibull. u. Ov. II) der eingezäunte Platz auf dem Marsfelde, in dem die Römer bei ihren Komitien votierten, der Abstimmungsplatz, Liv. 26, 22, 11.

ŏvillus, a, um (*Demin.* v. ovinus), zu den Schafen gehörig, Schaf-, pecus, Varro: grex, Carm. vet. b. Liv.: lac, Plin.

ŏvis, is, *f.* (v. ὄϊς), das Schaf, I) eig., Cic. u. a. Sprichw., ovem lupo committere, den Wolf zum Schafmeister machen, den Bock zum Gärtner setzen, Ter. eun. 832. II) meton., die Wolle, Tibull. 2, 4, 28.

ŏvo, āre, I) frohlocken, jubeln, seine Freude durch Stimme und Gebärden äußern, a) v. Pers., Verg. u. Liv.: mit *Abl.* (über), ovans victoriā, duplici victoriā, Liv.: spoliis exercituum et ducum caedibus ovans, Tac. b) v. Tieren, ovantes gutture corvi, aus jubelnden Kehlen schreiende, Verg. ge. 1, 423. II) eine Ovation (einen siegreichen Einzug zu Pferde od. zu Fuße) halten (s. ovatio), Cic. u. Liv.: ovans triumphavit, hielt zu Fuße seinen Triumphzug, Vell.: et ovans et curru ingressus urbem, Suet.: übtr., ovantes currus, Triumphwagen, Prop. 3, 9, 53.

ōvum, i, *n.* (v. ᾠόν), das Ei, a) übh.: ova gallinacea, Varro: ovi putamen, Col. u. Plin.: ovum parĕre oder gignere, Cic. Sprichw. (da Eier gew. den Anfang, Obst den Beschluß der Mahlzeit machte), integram famem ad ovum affero, bis zum Ei, d. i. Anfang der Mahlzeit, Cic. ep. 9, 20, 1: ab ovo usque ad mala, vom Anfang bis zu Ende, Hor. sat. 1, 3, 6. b) in Bezug auf den Mythus der Leda (s. Leda), ovo prognatus eodem, von Pollux, Hor. sat. 2, 1, 26: nec gemino bellum Troianum orditur ab ovo, Hor. art. poët. 147. c) übtr., eine der sieben eiförmigen Figuren im Cirkus (in Anspielung auf die beiden Eier, aus welchen die Götter der circensischen Künste, Kastor und Pollux, zur Welt gekommen waren),

nach denen im Cirkus die Umläufe gezählt wurden, indem man nach jedem Umlaufe ein Ei von seinem Gestelle (fala) aufhob, ovum sublatum est, Varro: ova curriculis numerandis, Liv.

Ōxŏs u. **-us**, i, *m.* (Ὦξος), der beträchtlichste Fluß Asiens nächst dem Indus, der nordwestlich von der Quelle des Indus entspringt, auf der Grenze von Hyrkanien u. Sogdiana fließt u. sich in das Kaspische Meer oder richtiger in den Aralsee ergießt, j. *Amu* od. *Dschihun*.

P.

P, p, der funfzehnte Buchstabe des latein. Alphabets, entsprechend dem griechischen *Π* (Pi), aber kurzweg Pe genannt. – Als Abkürzung bezeichnet P. den Vornamen Publius: P. C. = Patres Conscripti: P. M. = Pontifex Maximus: P. R. = Populus Romanus.

pābŭlātĭo, ōnis, *f.* (pabulor), das Futterholen, Fouragieren, pabulatione intercludi, Caes.: omnes nostras pabulationes frumentationesque observabat, Caes.

pābŭlātŏr, ōris, *m.* (pabulor), der Futterholer, Fouragierer, Caes. u. Liv.

pābŭlor, ātus sum, āri (pabulum), Futter holen, fouragieren, als milit. *t. t.*, Caes. u. Liv.

pābŭlum, i, *n.* (pasco), das Futter, die Speise, Nahrung. I) eig.: 1) im allg., florida mundi pabula, Lucr.: pabula caelestia, Ambrosia, Ov. 2) Futter, Futterkräuter für die Tiere, a) übh.: aestivum et hibernum, Sen.: pabula pinguia, Verg.: pabula carpit ovis, Ov.: hirundo pabula parva legens, Verg. b) als milit. *t. t.* = die Fourage, pabulum secare, pabulum convehere, Caes. II) übtr., das Futter, die Nahrung, doctrinae, Cic.: morbi, Ov.: est animorum ingeniorumque naturale quoddam quasi pabulum consideratio contemplatioque naturae, Cic.

pācālis, e (pax), zum Frieden gehörig, Friedens-, laurus, olea, Ov.: flammae, auf dem Altare der Friedensgöttin, Ov.

pācātŏr, ōris, *m.* (paco), Beruhiger, Friedensstifter, -bringer, ille victor pacatorque gentium populus, Sen.: malorum hostis, bonorum vindex, terrarum marisque pacator, Sen.

pācātus, a, um, *PAdj.* (v. paco), in Ruhe und Frieden lebend, sich ruhig verhaltend, friedlich, ruhig, bes. u. eig. gebraucht von der Wiederherstellung der Ruhe in einem bereits eroberten Lande, civitas, Cic.: provincia, Cic.: mare, Hor.: illorum oratio pacatior (Ggstz. huius oratio pugnacior), Cic.: nec hospitale quicquam pacatumve etc., friedliche Gesinnung, Liv.: mit *Dat.* (gegen), huic pacatus est, Cic.: subst., **pācāta**, ōrum, *n.* (*sc.* loca), friedliche Gegenden, Freundes Land (Ggstz. hostilia), Sall. u. a.

Păchynum, i, *n.* u. **Păchynŏs**, i, *f.* (*Πάχυνος*, *ἡ*), das südliche Vorgebirge Siciliens nach Griechenland zu, j. *Capo di Passaro.*

Păcĭdēiānus, i, *m.*, ein berühmter Gladiator (vgl. Aeserninus unter Aesernia).

pācĭfĕr, fĕra, fĕrum (pax u. fero), Frieden bringend, -stiftend, -vermittelnd, oliva, Verg.: Cyllenius (Merkur), Ov.

pācĭfĭcātĭo, ōnis, *f.* (pacifico), die Friedensstiftung, Vermittelung des Friedens, Cic. u. a.

pācĭfĭcātŏr, ōris, *m.* (pacifico), der Friedensstifter, Vermittler des Friedens, absol., Cic. u. a.: mit obj. *Genet.* (mit), Allobrogum, Cic.

pācĭfĭcātōrius, a, um (pacificator), den Frieden vermittelnd, Friedens-, legatio, Cic. Phil. 12, 3.

pācĭfĭco, āvi, ātum, āre u. **pācĭfĭcor**, ātus sum, āri (pacificus), I) Frieden machen, -schließen, den Frieden vermitteln, ad pacificandum, Liv.: pacificatus cum Carthaginiensibus, Iustin. II) poet. übtr., besänftigen, Catull. 68, 76.

pācĭfĭcus, a, um (pax und facio), Frieden schließend, -stiftend, friedlich, persona, ein Mann des Friedens (Ggstz. bellator, Soldat), Cic. ad Att. 8, 12, 4.

păciscor, pactus sum, păcisci, mit jmd. über etwas Abrede (ein Übereinkommen, Abkommen) treffen, einig werden, etwas verabreden, sich ausbedingen, einen Vertrag (Vergleich) mit jmd. schließen, a) *intr.*: cum alqo, Cic.: mit folg. *ut* u. Konj., Liv.: mit folg. *ne* u. Konj., Hor.: mit bl. *Conjunctv.*, sed iam paciscor sit (cena) expedita, Plin. ep. b) *tr.*: provinciam, Cic.: pretium, Cic.: pacem, Liv.: vitam ab alqo, Sall.: cum alqo HSLX, Auct. b. Alex.: von Verlobungen, nuptias filiae cum alqo, Iustin.: ex qua domo pactus esset (feminam), sich verlobt hatte, Liv.: mit folg. *Infin.* = sich verpflichten, Liv. u. *a.*: mit folg. *Acc.* u. *Infin.* = sich ausbedingen, Liv.: übtr., vitam pro laude, vertauschen, hingeben, Verg.: letum pro laude, eintauschen, erdulden, Verg. – ☞ Partic. **pactus**, a, um, passiv = verabredet, ausbedungen, durch Vergleich versprochen, indutiae, Cic.: praemium, Cic.: pactam esse diem, Cic.: pactā mercede, Quint.: so auch von Verlobungen, Turnus, cui Lavinia pacta fuerat, Liv.: dh. pacto (*Abl. absol.*), nach getroffener Verabredung, pacto inter se, ut etc., Liv. 28, 21, 5.

pāco, āvi, ātum, āre (pax), zum Frieden bringen, Ruhe und Frieden verschaffen, ruhig od. friedlich machen, Amanum, Cic.: Galliam, Caes.: poet. übtr., silvas incultas vomere, urbar machen, Hor.

Păconius, a, römischer Familienname, unter dem besonders bekannt sind: 1) M. Pac., Legat in Asien unter Tiberius und 2) Sext. Pac., wegen eines Spottgedichtes auf Tiberius hingerichtet.

pacta, ae, *f.* (paciscor), die Verlobte, die Braut, nach Annahme der Bedingungen und erfolgter Zusage, Verg. u. Vell.

pactio, ōnis, *f.* (paciscor), das Übereinkommen, Abkommen, die Verabredung, Ausbedingung, der Vertrag, Vergleich, im Kriege die Kapitulation, I) im allg.: victoriā pax, non pactione parienda est, Cic.: p. verborum, Cic.: facere pactionem de alqa re oder mit folg. *ut* u. Konj., Cic.: pactionem inire, Iustin.: in pactione manere, Nep.: arma per pactionem tradere, kapitulieren, Liv. II) insbes.: A) der Kontrakt zwischen den Generalpächtern und Einwohnern einer Provinz, pactiones conficere, Cic. B) der betrügerische Vertrag, das geheime Abkommen, die geheime Ver-

abredung, das Komplott, pactionis suspicio, Cic.: spe pactionis, Sall.

Pactōlos u. **-us**, i, *m.* (Πακτωλός), ein Fluß in Lydien, der Goldsand mit sich führte, Verg. Aen. 10, 142. Ov. met. 11, 87. Sprichw. vom Reichtum, tibique Pactolus fluat, Hor. epod. 15, 20; vgl. Prop. 1, 14, 11. – Dav. **Pactōlis**, lidis, *f.* (Πακτωλίς), paktolisch, nymphae, Ov. met. 6, 16.

pactŏr, ōris, *m.* (paciscor), der Vermittler, societatis pactores, Cic. Verr. 5, 55.

pactum, i, *n.* (paciscor), der Vertrag, Vergleich, die Verabredung, p. occultum, Geheimvertrag, Liv.: pacta servanda sunt, Cic.: manere in pacto, Cic. – *Abl.* pacto, auf die und die Art und Weise, nullo pacto, auf keine Art, schlechterdings nicht, Cic.: alio pacto, Cic.: isto pacto, Cic.: nescio quo pacto, s. nescio.

Pactumeius, i, *m.*, Name eines untergeschobenen Sohnes der Kanidia, Hor. epod. 17, 50.

Pactyē, ēs, *f.* (Πακτύη), eine Stadt in Thracien an der Propontis, j. *St. Georg*.

Pācuvius, ii, *m.*, ein römischer Dichter aus Brundisium zur Zeit des zweiten punischen Krieges, Schwestersohn des Ennius; von seinen Trauerspielen haben wir nur noch Fragmente. – Dav. **Pācuviānus**, a, um, pakuvianisch, des Pakuvius.

Pădaeus, i, *m.*, der Padäer. Plur. **Pădaei**, ōrum, *m.* (Παδαῖοι), die Padäer, ein rohes Nomadenvolk im NW. Indiens (in *Multan* oder *Ajmer*).

Pădua, ae, *f.*, e. Mündung des Padus (Po).

Pădus, i, *m.*, der größte Fluß Italiens, der auf dem Berge Vesulus (der höchsten Spitze der kottischen Alpen) entspringt, während seines Laufes eine Menge Flüsse in sich aufnimmt und zwischen Ravenna und Hadria in vielen Mündungen sich in das adriatische Meer ergießt, j. *Po*. – Dav. **Pădānus**, a, um, padanisch, am od. im Po.

Pădūsa, ae, *f.*, ein aus dem Po durch Ravenna gezogener Kanal, j. *canali di S. Alberti*.

Paeān, ānis, Akk. ānem u. gew. āna, *m.* (Παιάν), I) eig. der Arzt der Götter, übtr. auf den Apollo, sofern er durch Aussprüche und Ratschläge von Krankheiten und andern Übeln befreite, Cic. Verr. 4, 127 *sq.* Ov. met. 14, 720. II) meton.: a) ein an den Apollo gerichteter Festhymnus, dann jeder Gesang zu Ehren einer Gottheit, ein Jubelgesang, Siegesgesang, Lobgesang, Cic. de or. 1, 251. Verg. Aen. 6, 657. Prop. 3, 15, 42: dicite 'io Paean!' juchhei! heisa! Ov. art. am. 2, 1. b) wie παιάν = paeon (παιών), der in Päanen vorwaltende Versfuß von drei kurzen und einer an beliebiger Stelle stehenden langen Silbe (also –⏑⏑⏑ od. ⏑–⏑⏑ od. ⏑⏑–⏑ od. ⏑⏑⏑–), Cic. or. 215 u. 218. Quint. 9, 4, 48 u. f.

paedăgōgium, ii, *n.* (παιδαγωγεῖον), I) ein Ort, wo Knaben, die zu edlern Verrichtungen bestimmt sind (Pagen), erzogen werden, ein Pädagogium, Pageninstitut, Plin. ep. 7, 27, 13: bildl. und euphemist. von „Verführung", ingenuorum paedagogia, Suet. Ner. 28 *in.* II) meton., die im Pädagogium erzogenen Knaben, die Pagen, Edelknaben, Sen. u. a.

paedăgōgus, i, *m.* (παιδαγωγός), I) der Kinderführer, Knabenführer, ein Sklave, der den Knaben in die Schule begleitete und von dort zurückholte, auch zu Hause beaufsichtigte, ein Hofmeister, Mentor (s. Quint. 1, 1, 8 *sqq.*), Cic. u. a.: paedagogi vultus, die Miene eines alles tadelnden Hofmeisters, Mentormiene, Schulmeistermiene, Suet.: scherzh. von einem Liebhaber, der seine Geliebte in die Schule hin und zurück begleitet, Ter. Phorm. 144. II) übtr., ein Mentor = Führer, Leiter, Sen. u. Suet.

paedīcātŏr, s. pedicator.

paedīco, s. pedico.

paedŏr (pēdŏr), ōris, *m.* (verwandt mit pedo), der stinkende Schmutz, Unflat aus Mangel an Wartung, Cic. u. a.: Plur. b. Cic.

paelex (pēlex), licis, *f.* (πάλλαξ), die Beischläferin eines Ehemannes im Gegensatz zur Ehefrau als ihre Nebenbuhlerin, das Kebsweib, die Maitresse (Ggstz. uxor, materfamilias), Cic., Liv. u. a.: Oebalia = Helena, Tyria = Europa, barbara = Medea, Ov.: subditus et ex paelice genitus, Liv.: hunc iustā matre familiae, illum paelice ortum esse, Liv.: mit *Genet.* der Ehegattin, deren Nebenbuhlerin das Kebsweib ist, p. filiae, Cic.: matris, Ov.: reginae, von Cäsar = Buhle des Königs Nikomedes, Suet.: und mit *Genet.* des Mannes, dessen Kebsweib sie ist, p. Cyri, Iustin.

paelicātus (pēlicātus), ūs, *m.* (paelex, pelex), das Verhältnis, der vertraute Umgang eines Kebsweibes od. mit einem Kebsweib, das Konkubinat, uxor paelicatus dolore concitata, Cic.: ab uxore propter paelicatus suspicionem interfectus, Cic.: mit subj. *Genet.*, nefarius matris pael., Cic.

Paeligni (Pēligni), ōrum, *m.*, eine italische Völkerschaft u. deren Gebiet in Samnium neben den Frentanern, südlich von den Marrucini, in dem heutigen *Abruzzo citeriore*, Cic. Vatin. 36. Caes. b. c. 1, 15, 7. Liv. 8, 6, 8. – Dav. **Paelignus** (Pēlignus), a, um, pälignisch, rus, solum, Ov.: gens, Ov.: anus, Zauberin (weil die Päligner im Rufe der Zauberei standen), Hor.

paenē (pēnē), *Adv.*, beinahe, fast, so gut wie, Ter., Cic. u. Caes.: verstärkend paene vixdum, Suet.: bei Subststt., paene insula = paeninsula, Catull., Liv. u. a.: paene miles, Cic.: paene puer, Ov.

paenīnsŭla (pēninsŭla), ae, *f.* (paene u. insula), die Halbinsel, Liv. u. a. Vgl. paene.

paenĭtentia (poenĭtentia), ae, *f.* (paeniteo), die Reue, Liv. u. a.: agere paenitentiam alcis rei, etwas bereuen, Quint., Plin. ep. u. a.

paenĭtĕo (poenĭtĕo), ui, ēre, Unlust, Unzufriedenheit, Reue empfinden (über etwas, was man gern nicht gethan oder gelitten hätte), A) *pers.* = etwas verwerflich finden, mißbilligen, sich leid sein lassen, bereuen, mit etwas oder jmd. unzufrieden sein, mit *Genet. rei*, dimissi Demetrii, Iustin.: u. so paenitens consilii, Sall.: num eorum paenitendum sit, Sall.: absol., si paenitere possint, Liv.: paenitens, Cic.: paeniturus, Sall.: vis paenitendi (der Reue), Cic.: paenitendo, durch Reue, Cic.: neque pudendum aut paenitendum eum regem Macedonibus fore, würde für die M. ein König sein, dessen sich zu schämen oder mit ihm unzufrieden zu sein sie keine Ursache hätten, Liv.: gens Fabia rei publicae (Dat.) haud paenitenda, Suet.: haud paenitendus magister, nicht verwerflicher, Liv. B) *impers.*, paenitet alqm alcis rei u. dgl., es ist jmd. unzufrieden, böse über etwas, es findet oder fühlt sich jmd. bei etwas nicht befriedigt, es thut jmdm.

etwas leid, ärgert, verdrießt jmd. etwas, es reut jmd. etwas, a) mit (u. zuw. ohne) *Acc. pers.* u. *Genet. rei*, suae quemque fortunae paenitet, Cic.: sapientiam numquam sui paenitet, ist niemals mit sich selbst unzufrieden, Cic.: ne eius nati rem publicam paeniteret, der Staat sich über seine Geburt beklagen sollte, Vell.: haud me paenitet eorum sententiae esse, quibus etc., ich bin nicht abgeneigt, der Meinung derer beizutreten, welchen etc., Liv.: populum iudicii paenitebat, das Volk reute das U., Nep.: me paenitet consilii, Cic.: ohne *Acc. pers.*, aetatis maxime paenitebat, an seine Jugend stieß man sich am meisten, Liv.: tamquam paeniteat laboris (die A. nicht genüge, noch zu wenig sei), novum bellum cum finitimo populo et potentissimo parari, Liv.: u. so velut paeniteret eius fidei, quam etc., als wäre ihnen die Tr. leid (als ärgerte sie die Tr.), welche etc., Vell. b) m. *Acc. pers.* u. *Nom. pronom. neutr.*, nihil sane esset, quod nos paeniteret, Cic.: mit bl. *Acc. pers.*, solet Dionysium, cum aliquid furiose fecit, paenitere, Cic.: mit bl. *Nom. pronom. neutr.*, nihil, quod paenitere possit, facere, Cic. c) mit *Acc. pers.* u. folg. *Infin.*, ut eum paeniteat non deformem esse natum, sich darüber beklagen sollte, daß er nicht etc., Cic.: neque me paenitet (ich bin gar nicht böse darüber) causam A. Cluentii defendere, Cic.: non paenitet me vixisse, Cic. d) m. bl. *Infin.*, ut fortiter fecisse paeniteat, Cic.: ecquid paenitet absolvisse, Sen. rhet. e) m. *Acc. pers.* u. folg. *Acc.* u. *Infin.*, ut eum tali virtute tantāque firmitate animi se in rem publicam fuisse paeniteat, Cic. Sest. 95. f) mit bl. *Acc.* u. *Infin.*, paenitet in posterum diem dilatum (esse) certamen, Liv. 10, 40, 1. g) m. *Acc. pers.* u. folg. Relativsatz od. Fragesatz, me enim ipsum paenitet, quanta sint, Cic.: Quintum paenitet, quod animum tuum offendit, Cic.: quod, a senatu quanti fiam, minime me paenitet, Cic. h) m. bl. folg. Relativsatz od. Fragesatz, neque mihi umquam veniet in mentem paenitere, quod (daß) a me ipse non desciverim, Cic.: enim quantum (wie wenig) hic operis fiat paenitet, Ter. i) absol., paenitet et torqueor, ich fühle Reue und Qual, Ov. ex Pont. 1, 1, 59 sq.

paenŭla, ae, *f.* (φαινόλης), ein rundes und geschlossenes Oberkleid, das den ganzen Körper umgab, Kopf u. Füße ausgenommen, und vornehmlich auf Reisen und beim Heere getragen wurde, etwa unser Reisemantel, Cic. u. a. Sprichw., paenulam alci scindere, jmdm. die Pänula zerreißen, d. i. ihn sehr bitten zu bleiben, wie im Deutschen, einem den Schoß abreißen (Ggstz. vix paenulam alci attingere), Cic. ad Att. 13, 33, 4.

paenŭlātus, a, um (paenula), die Pänula anhabend, in einer Pänula, von Reisenden = im Reisekleide, Cic. u. Sen.

paenūria, ae, *f.*, s. penuria.

1. **paeōn**, ōnis, *m.* (παιών) = paean *no.* II, b (w. s.), Cic. de or. 3, 183.

2. **Paeōn**, ŏnis, *m.* (Παίων), ein Päonier, Plur. **Paeŏnes**, um, *m.* (Παίονες), die Päonier, eine macedonische Völkerschaft in der späterhin Emathia genannten Landschaft, Liv. 42, 51, 6. Ov. met. 5, 313. – Dav.: A) **Paeŏnia**, ae, *f.* (Παιονία), Päonien, eine Landschaft Macedoniens, später Emathia (w. s.) gen. B) **Paeŏnis**, nĭdis, *f.* (Παιονίς), eine Päonierin.

paeōnicus, a, um (paeon), päonisch, des Päon, pes, Quint. 9, 4, 47 *Halm*.

Paeōnius, a, um (Παιώνιος), zum Paeon (Gott der Ärzte) gehörig, päonisch, herbae, medizinisch heilsame, Verg.: mos, Art der Ärzte, Verg.

Paestum, i, *n.*, eine Stadt in Lukanien, bei den Griechen Posidonia gen., berühmt wegen der zweimal blühenden Rosen, j. *Pesto*, Cic. ad Att. 11, 17, 3. Prop. 4, 5, 59 (61). – Dav. **Paestānus**, a, um, pästanisch, sinus, der Meerbusen von Salerno, Cic. u. Mela: rosae, Ov.: Plur. subst., **Paestāni**, ōrum, *m.*, die Einw. von Pästum, die Pästaner, Liv.

paetŭlus, a, um, *Demin.* v. paetus, w. s., Cic. de nat. deor. 1, 80.

paetus, a, um, verliebt mit den Augen blinzelnd, schmachtend und zärtlich im Blick, griech. ὑγρός, wovon strabo, schielend, das Übermaß ist, bes. als Beiwort der Venus, Varr. fr. u. a.: dah. übtr. als mildernde Benennung für strabo, Hor. sat. 1, 3, 45.

pāgānus, a, um (pagus), zum Dorf gehörig, da befindlich, ländlich, Land-, I) eig.: A) im allg., focus, Ov.: lex, Plin.: subst., **pāgānus**, i, *m.*, ein Dorfbewohner, Landmann, Bauer, pagani et oppidani, Auct. b. Alex.: pagani aut montani, Cic. B) insbes. (im Ggstz. zur Landmiliz), civil, unsoldatisch, bürgerlich, subst. = eine Civilperson, Plin. ep. u. Suet. II) übtr., bäuerlich, ungelehrt, cultus, Plin. ep. 7, 25, 6.

Pāgăsa, ae, *f.* u. (poet.) **Pāgăsē**, ēs, *f.* u. **Pāgăsae**, ārum, *f.* (Παγασαί), eine Seestadt in Thessalien, Bauplatz des Schiffes Argo, j. Ruinen bei *Volo*. – Dav. **Pāgăsaeus**, a, um (Παγασαῖος), pagasäisch, von od. zu Pagasä, sinus, j. Busen von *Volo*, Mela: puppis, carina, das Schiff Argo, Ov.: coniunx, Alcestis, Tochter des thessalischen Königs Pelias u. Gemahlin des Admetus, Ov.: u. Pagasaeus v. Jason, dem Anführer der Argonauten, Ov.

pāgātim, *Adv.* (pagus), dorfweise, distriktweise, gemeindeweise, Liv. 31, 26. §. 10 u. 30. §. 6.

pāgella, ae, *f.* (*Demin.* v. pagina), die Seite des Papiers, sed quid ago? non imitor Λακωνισμόν tuum: altera iam pagella procedit, Cic. ep. 11, 25, 2.

pāgina, ae, *f.* (*pago, pango), ein Blatt Papier (von der Papyrusstaude), und da die Alten gew. nur eine Seite des Papiers beschrieben, auch eine Seite, Cic. u. a.: in extrema pagina Phaedri, Cic.: respondeo primum postremae tuae paginae, Cic.: bes. ein Blatt, eine Seite in einem Magistratsverzeichnisse, ergo non alia nos pagina quam te consulem accipiet, Plin. pan.: paginas in annalibus magistratuum fastisque percurrere licet consulum dictatorumque, die Verzeichnisse der K. u. D., Liv.

pāginŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. pagina), ein (kleines) Blatt, eine (kleine) Seite in einem Magistratsverzeichnis (vgl. pagina), Plur. = die Verzeichnisse, paginulae consulum factorum, futurorum, Cic. ad Att. 4, 8. litt. b. §. 2.

pāgus, i, *m.* (pango), I) eine Anzahl nebeneinander aufgeführter Wohnungen, ein Dorf, iura per pagos vicosque dare, Tac. Meton. (poet.), das Dorf = die Dorfbewohner, pagus agat festum, Ov. II) eine Anzahl zusammengehörender Dörfer und Städte, ein Distrikt, Gau, Kanton,

nebst dessen Einwohnern, omnis civitas Helvetia in quattuor pagos divisa, Caes.

pāla, ae, *f.* (st. pagela, v. pango), I) der Spaten, das Grabscheit, Varro u. Liv. II) der Kasten am Ringe, in den der Stein gefaßt ist (griech. σφενδόνη), Cic. de off. 3, 38.

Palaemōn, ŏnis, Akk. ŏna, *m.* (Παλαίμων), I) ein Meergott, vorher Melicerta (w. s.) gen. II) Remmius Palaemon, ein Grammatiker zur Zeit der Kaiser Tiberius u. Klaudius.

Palaepharsālus (Palaeopharsālus), i, *f.* (ἡ παλαιὰ Φάρσαλος), Alt-Pharsalus, Stadt in Thessalien, in der Nähe von Pharsalus, jetzt *Farsa*.

Palaephătus, i, *m.* (Παλαίφατος), ein griechischer Schriftsteller (schrieb de incredibilibus), wovon **Palaephătīus**, a, um, paläphatisch, Ps. Verg. Cir. 88.

Palaestē, ēs, *f.* (Παλαιστή), die nördlichste Stadt der Provinz Chaonia in Epirus an der Küste, j. *Paleassa*. – Dav. **Palaestīnus**, a, um, palästisch, deae, die Furien, Ov. fast. 4, 236 zw.

Palaestīna, ae, *f.* u. **-īnē**, ēs, *f.* (Παλαιστίνη), das Land Palästina, der Wohnsitz der Israeliten, j. *Falestin*. – Dav. **Palaestīnus**, a, um, in od. aus Palästina, palästinisch, Syrus, Tibull. u. Ov.: aqua, v. Euphrat, Ov.: Plur. subst., **Palaestīni**, ōrum, *m.* (Παλαιστινοί), die Einw. von Palästina, die Palästiner.

Palaestīnus, a, um, s. Palaeste u. Palaestina.

palaestra, ae, *f.* (παλαίστρα), I) die Ringschule, der Ringplatz, u. übh. der Leibesübungsplatz, a) eig., Cic. u. a.: palaestra nitida u. uncta (weil die nackten Ringer sich den Körper mit Öl bestrichen), Ov. b) übtr., ein Übungsort, eine Schule, für die Beredsamkeit, Cic. de or. 1, 98: scherzh. von einem Bordell, Ter. Phorm. 484. II) meton.: a) das Ringen, die Ringkunst, palaestrae operam dare, Nep.: discere palaestram, Cic.: dh. b) übtr., aber mit Anspielung auf die palaestra, v. der Redekunst, die Übung, die Schule, die Kunst, insofern sie Anmut in der Bewegung des Körpers u. im Ausdruck verleiht, non tam armis institutus, quam palaestrā, der seine Bildung nicht sowohl auf dem Waffenplatz (als gerichtl. Redner) als in der Schule geholt hatte, Cic.: nitidum genus verborum, sed palaestrae magis et olei, quam huius civilis turbae ac fori (s. oleum), Cic.: in quo non motus hic habeat palaestram quandam, bei dem sich nicht gewissermaßen die Schule zeigt, Cic.: habuit vires agrestes ille quidem atque horridas, sine nitore ac palaestra, ohne Feile und Schule, Cic.: numerus (die musikalische Form) ... quasi quandam palaestram et extrema lineamenta orationi attulit, hat der Rede ein gewisses Gepräge der Kunst, ihr gleichs. die letzten Pinselstriche gegeben, Cic. c) das Kunststück, utemur eā palaestrā (Auskunftsmittel), quam a te didicimus, Cic. ad Att. 5, 13, 1.

palaestrĭcus, a, um (παλαιστρικός), zur Palästra gehörig, palästrisch, I) *adj.*: motus, Bewegungen, wie sie in der Palästra (als Anstandsschule) erlernt werden, Tanzmeisterbewegungen, Cic.: doctor, Quint. (s. unten). II) *subst.*: A) **palaestrĭca**, ae, *f.* (sc. ars), die Ringkunst, Quint. 2, 21, 11. B) **palaestrĭcus**, i, *m.* (*sc.* doctor), ein Lehrer in der Palästra, palaestricis vacare, Quint. 1, 11, 15 (vollst. pal. doctor, Quint. 12, 2, 12).

palaestrīta, ae, *m.* (παλαιστρίτης), der Vorsteher der Ringschule, Cic. u. a.

pălam, I) *Adv.*, offen, öffentlich, vor den Augen der Leute, A) eig.: rem gerit, Cic.: secum habuit armatos, Cic.: p. se ferre, Suet.: im Ggstz. zu clam u. a., palam in eum tela iaciuntur, clam subministrantur, Cic.: nec palam nec secreto, Liv.: palam ... obscure, Cic.: palam ... intus, Tac.: verb. aperte ac palam, Ov.: palam ante oculos omnium, Cic.: luce palam, Cic. B) übtr.: 1) offen, offen und frei, ohne Rückhalt, unverhohlen, p. profiteri, dicere, Suet.: palam bellum tractare, Tac.: verb. palam et libere (Ggstz. furtim), Cic.: palam agere et aperte dicere, Cic. 2) offen, offenbar, augenscheinlich, p. proferre, offen darlegen, Cic.: sententiae p. falsae, Quint.: quia cetera palam vana obiecisset, lauter offenbare Nichtigkeiten, Tac. 3) offenkundig, bekannt, p. est, jeder weiß es, Ter.: p. facere, bekannt machen, Nep.: p. fieri (bekannt werden) m. folg. *Acc.* u. *Infin.*, Cic.: palam facere de alcis morte, Nep., od. de alqo, Suet., jmds. Tod bekannt machen; dh. übtr., simul de se ac de re publica palam facere, sich und den Staat aufgeben, Sen. 4) vor den Augen-, in den Augen der Leute = in der Meinung des Publikums, habes uxorem sine mala fama palam, Ter. II) *Praep.* (= coram) m. *Abl.*, vor, in Gegenwart, p. populo, Liv.: me p., Ov.

Palamēdēs, is, *m.* (Παλαμήδης), Sohn des euböischen Königs Nauplius, der Erfinder der Leuchttürme, des Maßes, der Wage, des Brettspiels, der Würfel, der Wurfscheibe, der vier griechischen Buchstaben Θ, Ξ, Ψ, Χ, nach andern der Buchstaben Υ u. Δ durch Beobachtung des Fluges der Kraniche, Begleiter des Agamemnon nach Troja, wo er von Ulysses, den er zum Zuge nach Troja gezwungen hatte, beständig verfolgt und zuletzt auf dessen Veranlassung getötet wurde.

Pălātīnus, a, um (Palatium), I) zum Palatium gehörig, palatinisch, collis, Ov.: Apollo, der von Augustus zu einer Bibliothek umgewandelte Tempel d. A., Hor.: ludi, Schauspiele, die, von Livia zu Ehren des Augustus eingeführt, jährlich auf dem Palatium gehalten wurden, Suet.: aves, die dort von Romulus gesehenen, Ov.: Palatina tribus u. subst. bl. **Pălātīna**, ae, *f.*, die palatinische Tribus, Varr. LL. u. Cic. – Weil Augustus nebst seinen Nachfolgern seine Wohnung auf dem Palatium hatte, dh. II) kaiserlich, domus, Suet.: laurus, vor dem kaiserlichen Palaste, Ov.

Pălātium, ĭi, *n.*, I) der palatinische Berg in Rom u. die dort von Romulus angebaute Stadtabteilung, Cic. u. Liv. – Weil auf diesem Berge Augustus mit seinem Hofe und dann jeder seiner Nachfolger seine Wohnung auf dem P. hatte, dh. II) ein Palast, Palatia fulgent, Ov.: von den Wohnungen der Götter, Palatia caeli, Ov.

pălātum, i, *n.* u. (**pălātus**, i, *m.*, als ältere Form, Cic. de fin. 2, 24), der Gaumen, als Werkzeug des Geschmacks beim Essen, Cic. u. a.: als Werkzeug des Redens, Cic. Tusc. 1, 37, Hor. u. Ov.: poet. übtr., palatum caeli, das Gewölbe des Himmels, Enn. b. Cic. de nat. deor. 2, 49.

pălĕa, ae, *f.*, die Spreu, das Kaff, Sing., Cic. u. a.: Plur., palearum navis, ein Spreuschiff, eine Schiffsladung Spreu, Cic.

pălĕār, āris, *n.* (v. palea), die herabhängende Haut

unter dem Halse des Stiers, die Wamme, Wampe, gew. Plur., Verg. u. Col.

Pălēs, is, *f.*, eine der dunkeln altitalischen Feldgottheiten, die gute Bergweide gab und mit Inuus das große u. kleinere Vieh vor Seuchen u. Raubtieren schützte u. es fruchtbar machte; gewöhnlich als Hirtengöttin in Tempeln verehrt (pastoria, Flor. 1, 20, 2) und von Hirten unter Bäumen aufgestellt, Tibull. 2, 5, 28: lux Palis od. sacra Palis = Palilia (s. unten), Ov. fast 4, 640 u. 820. – Dav. **Pălīlis**, e, zur Pales gehörig, flamma, das Strohfeuer am Feste der Pales (s. unten), Ov.: festa Palilia, Tibull. u. Ov., u. bl. **Pălīlia** (auch Parilia geschr.), ĭum, *n.*, die Palilien, ein ländliches Reinigungsfest zu Ehren der Pales, das am 21. April, dem Tage der Gründung Roms durch Hirten, gefeiert wurde, wo man nach vollbrachtem Opfer Haufen von Stroh oder Heu in Reihen anzündete u. das Vieh hindurchtrieb und die Hirten selbst dann nachsprangen, Varro, Cic. u. a.

Pălīci, ōrum, *m.* (Sing. **Pălīcus**, i, *m.*, bei Verg. Aen. 9, 585 u. Ov. ex Pont. 2, 10, 25), Zwillingsbrüder und Söhne des Jupiter, die als Heroen auf Sicilien, bei der am See der Palici liegenden Stadt Palica, einen Tempel hatten, Ov. met. 5, 406.

Pălīlis, s. Pales.

pălimbacchīus pes = antibacchius, Quint. 9, 4, 82.

pălimpsestŏs, i, *m.* (παλίμψηστος), Pergament, wovon die Schrift wieder abgekratzt worden ist, um von neuem darauf zu schreiben, ein Palimpsest, Catull. 22, 5. Cic. ep. 7, 18, 2.

Pălīnūrus, i, *m.* (Παλινοῦρος), I) der Steuermann des Äneas, der, am Steuerruder eingeschlafen, an der Küste von Lukanien ins Meer stürzte und dem dort liegenden Vorgebirge den Namen gab. II) Vorgebirge nebst Hafen an der Westküste Lukaniens, das Vorgeb. noch j. *Cap Palinuro*, der Hafen *Porto di Palinuro*.

păliūrus, i, *f.* (παλίουρος), der Judendorn, Christdorn, Verg. u. a.

palla, ae, *f.*, I) ein langes, weites, bis auf die Füße herabgehendes, vorn offenes und mit vielen Hefteln zusammengehaltenes Obergewand der röm. Damen, das über der stola getragen wurde und worin sie ausgingen, dh. gew. prächtig gestickt, eine Art Staatsmantel, Plaut., Hor. u. a.: auch als Gewand der tragischen Schauspieler auf der Bühne, Hor.: der Zitherspieler, Cornif. rhet.: des Phöbus u. Boreas, Ov.: des Osiris, Tibull. II) ein Vorhang, Sen. de ira 3, 22, 2.

pallăca, ae, *f.* (παλλακή), ein Kebsweib, eine Konkubine, Suet. u. a.

Pallacīnē, ēs, *f.*, e. Lokalität in Rom. – Dav. **Pallacīnus**, a, um, pallacinisch, balneae, in der Nähe des circus Flamininus, Cic. Rosc. Am. 18.

Pallădĭum, Pallădĭus, s. 1. Pallas.

Pallantēum, -tēus, -tias, -tis, -tius, s. 2. Pallas.

1. **Pallăs**, ădis u. ădos, Akk. ăda, *f.* (Παλλάς), poet. Beiname der Athene der Griechen u. der ihr entsprechenden Minerva der Römer (s. Minerva über die Göttin), Hor. carm. 1, 12, 20. Ov. met. 5, 263: iratā Pallade (= *invitā Minervā*, s. Minerva), Ov. fast. 3, 826: Palladis ars = *lanificium*, Ov. ex Pont. 3, 8, 9: arbor, Ölbaum, Ov. art. am. 2, 518: ales, Nachteule, Ov. fast. 2, 89: exstincti Pallados ignes, v. Feuer der Vesta (weil das Palladium im Tempel der Vesta stand), Prop. 4, 4, 45. Meton.: a) der Ölbaum, Ov. am. 2, 16, 8. b) das Öl, Ov. her. 18 (19), 44 u. trist. 4, 5, 4. c) das Bild der Pallas, das Palladium (s. unten), Ov. met. 13, 99 u. s. d) der Tempel der Pallas, Ov. trist. 2, 293. – Dav. abgel. **Pallădĭus**, a, um (Παλλάδιος), zur Pallas gehörig, palladisch, numen, Pallas, Ov.: ramus, Ölzweig, Verg.: corona, aus Ölzweigen, Ov.: arx, Burg in Athen, wo Pallas verehrt wurde, Prop.: arces, Athen, Ov.: honores, von der Pallas herrührend, angeboten, Ov.: ratis, das Schiff Argo, Ov.: latices, Öl, Ov.: subst., **Pallădĭum**, ĭi, *n.* (Παλλάδιον), das Bild der Pallas in Troja, das Palladium (armiferae signum caeleste Minervae, Ov. fast. 6, 421), das, vom Himmel gefallen, als Unterpfand der öffentlichen Wohlfahrt im verborgenen aufbewahrt und verehrt wurde, von Ulysses u. Diomedes entwendet, weil Troja nicht erobert werden konnte, solange es im Besitz des Palladiums war, Verg. Aen. 2, 164 *sqq.* – Die Römer behaupteten im Besitz des Palladiums zu sein und es im Tempel der Vesta aufzubewahren, Flor. 1, 2, 3.

2. **Pallās**, antis, *m.* (Πάλλας), I) Sohn des Pandion und Vater der Minerva, Cic. de nat. deor. 3, 59. II) Großvater oder Urgroßvater des Euander, Verg. Aen. 8, 51 u. 54. III) Sohn dieses Euander, Verg. Aen. 8, 104 *sqq.* – Dav. abgel.: A) **Pallantēus**, a, um, zu Pallas gehörig, pallantëisch, moenia, die Stadt Pallanteum, wo Euander in Italien residierte, Verg. Aen. 9, 196 u. 241: subst., **Pallantēum**, i, *n.* (*sc.* oppidum), a) eine Stadt in Arkadien, von Euanders Großvater od. Urgroßvater Pallas so benannt, Liv. 1, 5 *in.* (Hertz Pallantium). Iustin. 43, 1, 6. b) eine Stadt in Italien, von Euander in der Gegend erbaut, wo später Rom gegründet wurde, Verg. Aen. 8, 54 u. 341. B) **Pallantĭăs**, ădis, *f.* (Παλλαντιάς), Aurora, die Morgenröte, als Nachkömmling des Giganten Pallas, Ov. met. 9, 421 u. s. C) **Pallantis**, tĭdos, *f.* (Παλλαντίς) = Pallantias, Aurora, die Morgenröte, Ov. met. 15, 700: meton. = der Tag, Ov. fast. 6, 567. D) **Pallantĭus**, a, um (Παλλάντιος), zu Pallas gehörig, pallantisch, heros, Euander, Ov. fast. 5, 647.

pallens, entis, *PAdj.* (v. palleo), blaß, bleich, I) eig.: A) im allg., Verg. u. a.: bes. von dem, was sich in der Unterwelt befindet, umbrae Erebi, Verg.: animae, Verg.: undae, Tibull. B) insbes., gelbgrün, goldgelb, bleichgelb, mattgrün, fahlgrün, schmutziggelb, hedera, herbae, Verg.: lupini, Ov.: viola, entw. „Goldlack" od. „Nachtviole", Verg.: oliva, Verg.: sol pallentes iungit equos (bei einer Sonnenfinsternis), Tibull. II) meton.: = blaß machend, morbi, Verg.: philtra, Ov.: fama, Tac.

pallĕo, pallŭi, ēre, blaß sein, I) im allg.: A) eig.: 1) im allg.: cum mea rugosā pallebunt ora senectā, Tibull.: v. Pers., sudat, pallet, Cic.: metu, timore, mortis cogitatione, Ov. 2) insbes.: a) infolge einer üblen od. (selten) guten Leidenschaft blaß-, bleich-, krank sein, corpora ignaviā (vom Nichtsthun) pallentia, Sen.: ambitione malā aut argenti amore, Hor.: im guten Sinne, v. eifrig Studierenden, vigilandum, attendendum, durandum, enitendum, pallendum est, man muß wachen, aufmerken, ausdauern, sich anstrengen, daß man darüber bleich wird, Quint. 7, 10, 14. b) vor Furcht, Besorgnis erblassen = sich fürchten, besorgt sein,

sich ängstigen, m. *Acc.*, pontum, vor ꝛc., Hor.: m. *Dat.*, pueris, wegen ꝛc., Hor. B) übtr., **sich entfärben, seine natürliche Farbe verlieren**, ne vitio caeli palleat aegra seges, Ov.: mit *Acc.*, multos colores, sich oft entfärben, Prop. II) insbes., **gelbgrün-, mattgrün, fahlgrün sein**, currus quoque carmine nostro pallet avi, pallet nostris Aurora venenis, Ov.: arva rigent auro madidis pallentia glebis, Ov.

pallesco, pallŭi, ĕre, **blaß werden, erblassen**, I) eig.: umbratili vitā (durch das viele Stubensitzen), Quint.: curis, Prop.: in femina, in Liebe zu einem Weibe erblassen = heftig-, sterblich verliebt sein in ꝛc., Prop.: nullā culpā, besorgt sein, sich ängstigen, Hor. II) übtr., **gelb werden**, pallescunt frondes, Ov.: saxum palluit auro, Ov.

palliātus, a, um (pallium), I) **mit einem Pallium angethan, im Pallium**, gew. v. Griechen, die *pallia* trugen, bes. von griech. Philosophen, Graeculus, **ein griech. Gelehrter, -Philosoph**, Cic.; ebenso bl. palliatus, Suet.: fabula, Schauspiel, in welchem griech. Charaktere in griech. Tracht auftreten (Ggstz. togata), Varr. fr.: illi palliati topiariam facere videantur, Statuen in griech. Tracht, Cic. II) übtr., **bedeckt, verwahrt**, Val. Max. 3, 8. ext. 2 (3) zw. (Halm u. Kempf vallatus).

pallidŭlus, a, um (*Demin.* v. pallidus), **gar blaß, gar bleich**, Catull. 65, 6.

pallidus, a, um, *Adj.* (palleo), **blaß, bleich**, I) im allg.: A) eig. u. meton.: 1) eig., Hor. u. a.: vor Furcht, pallida sedi, Ov.: nomine in Hectoreo pallida semper eram, Ov.: vor Liebe, in alqa, sterblich verliebt in ꝛc., Prop. u. Ov.: bes. von den Gestalten ꝛc. der Unterwelt, turba, Tibull. 2) meton., aktiv = **blaß, blaß machend**, mors, Hor.: vina (sc. venenis mixta), Prop. B) übtr., **unscheinbar, häßlich**, immundo pallida mitra situ, Prop. II) insbes., **gelb, olivengrün**, hospes inauratā pallidior statuā, Catull. 81, 4.

palliŏlātus, a, um (palliolum), **mit einer Kopfhülle bedeckt, -versehen**, Suet. u. a.

palliŏlum, i, *n.* (*Demin.* v. pallium), I) **der griechische Mantel**, bes. der Philosophen, Plaut. u. a. II) **eine Kopfhülle, eine Kapuze**, Ov., Sen. u. a.

pallium, ĭi, *n.*, I) jede **Hülle, Bedeckung**, zB. Bettdecke, Prop. u. a.: vetus, Suet.: Vorhang, diducere lecticulae pallia, Eutr. II) insbes., **das weite bequeme Obergewand der Griechen, der griechische Mantel**, den auch Römer unter Griechen, sowie griech. u. röm. Hetären (amicae) trugen, Cic., Ov. u. a.: Tracht der Redner, dh. manum intra pallium continere, sich im Reden einschränken, nicht sehr weitläufig sein, Quint. 12, 10, 21 (vgl. 11, 3, 138).

pallŏr, ōris, *m.* (palleo), **die blasse Farbe, Blässe, Bleichheit**, I) eig. u. meton.: 1) eig., Cic. u. a.: amantium, Hor.: so auch vom Reiche der Toten, Ov. 2) meton., **die Angst, Furcht**, Plaut. u. Prop.: personif. (als Gottheit), **Pallŏr**, die Blässe, die Angst, Liv. 1, 27, 7. II) übtr., **die Unscheinbarkeit, häßliche Farbe**, Lucr.: pallorem ducunt rami, Ov.

palma, ae, *f.* (παλάμη), I) **die flache Hand**, 1) eig., Cic. u. a. 2) meton.: a) **die ganze Hand**, palmis passis, Caes.: palmarum intentus (Plur.), Cic. b) **der unterste breitere Teil des Ruders, die Schaufel**, Catull. u. Vitr. II) **die Palme, der Palmbaum**, 1) eig., arbor palmae, Suet. Aug. 94. 2) meton.: a) die Palmfrucht, die Dattel, Ov., Plin. u. Pers. b) **der Palmzweig**, kollektiv die **Palmenzweige**, in die Weinfässer gehängt, um den Wein angenehmer zu machen, Cato: als Besen gebraucht, Hor. u. a.: insbes. als Siegeszeichen, Liv.; dh. meton., α) **der Preis**, um den man kämpft, **der Siegespreis, höchste Ehrenpreis**, palmam dare, accipere, Cic.: bildl., **der Preis, Vorzug**, palmam ferre, Cic.: oder **der Ruhm**, palma belli Punici patrati, Liv. β) **der Sieg**, Cic.: bellorum palmae, Iustin.: v. einem **Mord, einer Mordthat**, plurimarum palmarum gladiator, Cic. γ) **der Bewerber um den Siegespreis**, tertia palma, Verg. Aen. 5, 339. III) **ein Schoß, Zweig eines Weinstocks**, Varro: stipitis, Liv. IV) = parma, **der Schild**, Tibull. 1, 9, 82 zw.

palmāris, e (v. palma), **des Siegespreises-, höchsten Ehrenpreises wert** (auch ironisch), illa statua p., jene St., der höchste Ehrenpreis! Cic.: sed illa palmaris (Baiter palmaria), das ist des h. E. w., Cic.

palmārium, ĭi, *n.* (palma), **das Hauptwerk**, Ter. eun. 930.

palmātus, a, um (palma), **gepalmt**, d. i. **mit eingestickten Palmenzweigen geziert**, tunica u. toga, der Anzug des Jupiter Kapitolinus, dh. auch der triumphierenden Feldherren, Liv. u. a.

palmĕs, mĭtis, *m.* (palma), I) **ein Zweig oder Schoß am Weinstock, ein Rebschoß**, Verg., Col. u. a. II) übtr., **ein Zweig übh.**, palmites arborum, Curt. 4, 3 (13), 10 zw. (Vogel palmas).

palmētum, i, *n.* (palma), **ein Palmenwald**, Tac. u. a.: pinguia palmeta Herodis, die fruchtbaren Dattelgärten des H., Hor.

palmĭfĕr, fĕra, fĕrum (palma u. fero), **Palmen (Datteln) tragend, palmenreich**, Thebae, Prop.: Arabes, Arabien, Ov.

palmōsus, a, um (palma), **voller Palmbäume, palmenreich**, Verg. Aen. 3, 705.

palmŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. palma), I) **der unterste breite Teil des Ruders, die Ruderschaufel**, dann **das Ruder** selbst, Verg. Aen. 5, 163. II) **die Palme, der Dattelbaum**, 1) eig.: Varr. de r. r. 2, 1, 27. 2) meton., die Dattel, Suet. u. a.

palmus, i, *m.* (palma), die **flache Hand als Längenmaß, die Spanne**, Plin.

pālor, ātus sum, āri, **einzeln herumschweifen, sich zerstreuen**, agmen palatur per agros, Liv.: oft Partic. palantes u. palati, Liv. u. a.: verb. vagi palantesque od. palatique, Sall. u. Liv.: bildl., errare atque viam palantes quaerere vitae, Lucr.: animi palantes, Ov.

palpĕbra, ae, *f.* (palpo), **das Augenlid**, gew. Plur. **palpĕbrae**, Cic. u. a.

palpitātio, ōnis, *f.* (palpito), **das Zucken**, nervorum sine intermissione vibrantium, Sen. ep. 95, 16.

palpito, āvi, ātum, āre, **zucken**, palpitat lingua, Ov.: palpitat cor, klopft, Cic.: palpitantibus praecordiis vivitur, Sen.: bes. von mit dem Tode Ringenden, Ov. u. Suet.

palpo, āvi, ātum, āre u. **palpor**, ātus sum, āri, **ein Tier sanft (mit der flachen Hand) streicheln u. klopfen**, pectora virgineā manu, Ov. met. 2, 866: im Bilde, cui male si palpere, recalcitrat, Hor. sat. 2, 1, 20: übtr., jmdm. **um den Bart gehen = ihm schmeicheln, ihn liebkosen**, scribenti palparer, Pollio in Cic. ep.: nihil asperum tetrumque palpanti est, Sen.: palpabo, ecquonam modo possim etc., will durch Schmeicheln versuchen, ob ich ꝛc., Cic.

pălūdāmentum, i, *n.*, der vom sagum nur durch Länge, Stoff und Farbe verschiedene **Soldaten-**

mantel, Kriegsmantel, Feldmantel, vorzugsw. der Feldherrnmantel, griech. χλαμύς, Liv. u. a.

pălūdātus, a, um, mit dem Kriegsmantel (Feldherrnmantel, paludamentum) angethan, im Kriegsmantel (Feldherrnmantel), Cic. u. a.

pălūdōsus, a, um (2. palus), sumpfig, humus, Ov. met. 15, 268.

pălumbēs, is, *c.*, die große Holztaube, Ringeltaube, Verg., Plin. u. a.

pălumbus, i, *m.*, der Holztauber, Cato u. a. – Name eines berühmten Fechters, dh. der Doppelsinn u. Scherz bei Suet. Cl. 21.

1. **pālus**, i, *m.*, der Pfahl, I) im allg., Cic. u. a. II) als milit. *t. t.*, der Pfahl = das hölzerne Phantom eines Gegners, gegen welches der junge Soldat zur Übung seine Angriffe richtete; dh. im Bilde, exerceamur ad palum, müssen uns auf Angriffe des Geschicks gefaßt machen, Sen. ep. 18, 8.

2. **pălūs**, ūdis, *f.*, stehendes Wasser, der Sumpf, die Pfütze, der Pfuhl, Caes. u. a.: v. Styx in der Unterwelt, Verg.: dis iuranda palus, Ov.: v. See Avernus, Verg.

păluster, tris, tre u. **pălustris**, e (2. palus), I) sumpfig, limus, Liv.: ager, Liv.: caelum, Liv.: loca frigida et palustria (Ggstz. agri sicci et aprici), Cic. II) im Sumpfe befindlich (stehend), im Sumpfe lebend, Sumpf-, virgulta, Flor.: aves, Mela: ranae, Hor.

Pamphȳlia, ae, *f.* (Παμφυλία), eine Landschaft in Kleinasien, am Meere zwischen Cilicien u. Lycien. – Dav. **Pamphȳlius**, a, um (Παμφύλιος), pamphylisch; Plur. subst., **Pamphȳlii**, ōrum, *m.* (Παμφύλιοι), die Einw. von Pamphylien, die Pamphylier.

pampĭnĕus, a, um (pampinus), von Weinlaub, (Rebenlaub), corona, Tac.: autumnus, Verg.: uva, Ov.: hasta, Thyrsusstab, Ov.: poet., odor, Weindunst, Prop.

pampĭnus, i, *m.*, die Ranke an der Rebe, die Weinranke, das Weinlaub, Rebenlaub, Cic. u. a.

Pān, Genet. Pānis u. Pānos, Akk. nur Pāna, *m.* (Πάν = πάων, der Weidende), Pan, ein in Arkadien heimischer Wald-, Weide- und Hirtengott, Schutzgott der zahmen und wilden Herden, Beschützer der Jäger, als Hirtengott Erfinder der Syrinx oder Hirtenflöte, als Waldgott der Schrecken der Wanderer, Verg. Aen. 8, 344. Cic. de nat. deor. 3, 56. – Plur. Panes, dem Pan nachgebildete Gottheiten, Ov. her. 4, 171. Mela 3, 9, 6 (3. §. 95).

pănăcēa, ae, *f.* (πανάκεια) u. **pănax**, ăcis, *m.* (πάναξ), ein erdichtetes Wunderkraut von allgemeiner Heilkraft, Panacee, Allheilkraut, Verg. Aen. 12, 419: Plur. panaces, Lucr. 4, 122.

Pănaetius, ĭi, *m.* (Παναίτιος), stoischer Philosoph aus Rhodus, Lehrer und Freund des jüngern Scipio Afrikanus, geb. 185, gest. 112 v. Chr.

Pănaetōlicus, a, um (Παναιτωλικός), zu ganz Ätolien gehörig, panätolisch, concilium, Liv. 31, 32, 3 *sq.* u. 35, 32, 7.

Pănaetōlius, a, um (Παναιτώλιος), zu ganz Ätolien gehörig, panätolisch, concilium, Liv. 31, 29, 1.

pānārium, ĭi, *n.* (panis), ein Brotkorb, Plin. ep. u. a.

Pănăthēnāicus, i, *m.* (Παναθηναϊκὸς λόγος), eine an den Panathenäen vorgetragene Festrede des Isokrates, Cic. u. a.

pănax, ăcis, *m.*, s. panacea.

Panchāia, ae, *f.* (Παγχαΐα), eine fabelhafte Insel im erythräischen Meere, an der Ostseite Arabiens, reich an edlen Metallen, Weihrauch u. Myrrhen. – Dav. **Panchaeus** u. **Panchāicus** u. **Panchāius**, a, um, panchaisch.

panchrestus, a, um (πάγχρηστος), ganz-, durchaus-, zu allem gut, nützlich, übtr., medicamentum, Universalmittel, d. i. Geld, Cic. Verr. 3, 152.

pancrătiastēs, ae, *m.* (παγκρατιαστής), der Pankratiast, Quint. u. a.

pancrătiŏn, ĭi, *n.* (παγκράτιον), der Allkampf, das Doppelringen, eine Art Leibesübung, welche das Ringen (lucta) und den Faustkampf (pugilatus) zugleich in sich faßte, Prop., Sen. u. a.

Pandătāria u. **Pandătēria**, ae, *f.* (Πανδαταρία, Πανδατερία), eine kleine Insel im puteolanischen Meerbusen (jetzigen Golf von Neapel), unter den ersten Kaisern Verbannungsort, jetzt *Vandotina*.

Pandīōn, ŏnis, *m.* (Πανδίων), König in Athen, Vater der Progne u. Philomela (von denen erstere in eine Schwalbe, letztere in eine Nachtigall verwandelt wurde), Pandionis populus, Lucr. 6, 1141: Pandione nata = Progne, Ov. met. 6, 436; od. = Philomela, Ov. ex Pont. 1, 3, 39. – Dav. **Pandīŏnius**, a, um, pandionisch, des Pandion, Athenae, Ov.

1. **pando**, āvi, ātum, āre (pandus), krümmen, biegen, bes. aufwärts, posteriora, Quint.: manus leviter pandata, Quint.

2. **pando**, pandi, pansum u. passum, ĕre, I) auseinander-, ausbreiten, ausspannen, ausspreizen, vela, Cic. u. Ov.: pennas ad solem, Verg.: aciem, Liv.: annosa bracchia pandit ulmus opaca, Verg.: crines passi, capillus passus, fliegende Haare, Caes. u. a.: palmis passis, mit ausgebreiteten, ausgestreckten Händen, Caes.: velis passis, Cic. Bildl., alia illa divina (bona) longe lateque se pandunt caelumque contingunt, gewinnen weit u. breit Einfluß, Cic. Tusc. 5, 76. II) übtr., A) eine Lokal. aufsperren, aufthun, aufreißen, öffnen, eröffnen, im Passiv medial = sich aufthun, sich öffnen, a) eig.: moenia urbis, Verg.: rupem ferro, gangbar machen, Liv.: poet., agros, mit dem Pfluge aufreißen, Lucr.: tria guttura, weit aufreißen, Verg.: medial, panduntur portae, Verg.: panduntur inter ordines viae, Liv.: u. v. Lokal., die sich gleichsam „vor unsern Blicken aufthun, eröffnen, sich weit und breit ausdehnen od. erstrecken“, panditur planities, Liv.: urbs ea in ora Oceani sita est, ubi primum e faucibus angustis panditur mare, Liv. b) bildl., α) im allg.: spectacula pictā caudā, die schönste Farbenpracht sich entfalten lassen, Hor.: viam fugae, salutis, Liv.: viam ad dominationem, bahnen, Liv.: tempora veris se pandunt, eröffnen sich, Lucr. β) insbes., eröffnen = kund thun, nomen, Ov.: res, Verg. B) ausbreitend trocknen, uvam in sole, Col.: racemi passi, Verg.: lac passum, geronnene, Ov.

Pandōra, ae, *f.* (Πανδώρα = die von allen Beschenkte, Allbegabte), die erste, von Vulkan aus Erde gebildete und von den Göttern mit allen weiblichen Liebreizen ausgestattete Frau, v. Jupiter mit einer alle Übel enthaltenden Büchse den Menschen zur Strafe zugeschickt, weil Prometheus das Feuer vom Himmel entwendet hatte.

Pandrŏsŏs, i, *f.* (Πάνδροσος), Tochter des Kekrops.

pandus, a, um, krumm, gekrümmt, gebogen, Verg. u. a.: homo, mit einem Katzenbuckel, Quint.

panēgyricus, i, *m.* (πανηγυρικός, mit und ohne λόγος), die Festrede des Isokrates, worin er die Griechen zur Eintracht und zum Kriege gegen die Perser zu bewegen sucht, daneben aber auch die Verdienste der Athener hervorhebt, der Panegyrikus, Cic. u. Quint.: übh. übtr., ein beliebiger Panegyrikus, eine Lobrede, Quint.

Pangaeus mons, *m.* u. poet. **Pangaea**, ōrum, *n.* (τὸ Παγγαῖον), ein rauhes Gebirge Macedoniens an der thrac. Grenze, nahe bei Philippi, reich an Gold- u. Silbergruben, j. *Pangea*, nach anderen *Pirnari*.

pango, panxi, panctum u. (v. urspr. pago), pēgi u. (in der bildl. Bedeutung gew.) pĕpĭgi, pactum, ĕre, befestigen, einschlagen, einsenken, I) eig.: A) im allg.: clavum, Liv.: ancoram litoribus (*Dat.*), Ov. B) insbes., pflanzen, ramulum, Suet.: meton., bepflanzen, colles (mit Weinstöcken), Prop. II) übtr., A) etwas gleichs. aneinanderfügen, 1) im allg., unternehmen, neque prima per artem temptamenta tui pepigi, auch suchte ich nicht zuvor dein Herz auf künstliche Art (schlau) zu durchforschen, Verg. Aen. 8, 143 *sq.* 2) schriftlich verfertigen, abfassen, a) übh.: ἀνέκδοτα (geheime Memoiren) Theopompio genere, Cic.: absol., de pangendo nihil fieri potest, mit dem Schriftstellern kann es nichts werden, Cic. b) als Dichter abfassen, α) verfassen, dichten, carmina, Lucr. u. Tac.: aliquid Sophocleum, Cic.: poëmata, Hor.: absol., quibus aliqua pangendi facultas, die im Versbau einiges Geschick hatten, Tac. β) prägn. = besingen, vestrûm maxima facta patrum, Enn. fr. bei Cic. Tusc. 1, 34. 3) absingen, hersingen, in conviviis ad tibias egregia superiorum opera carmine comprehensa, Val. Max. 2, 1, 10. B) festsetzen, 1) im allg. = bestimmen, terminos, Cic.: fines, Cic. 2) festsetzen = schließen, verabreden, ausbedingen, sich versprechen lassen, einen Vergleich (Akkord) schließen, akkordieren (nur in den Perfektformen), a) übh.: pacem, Liv.: foedera, Verg.: amicitiam, societatem cum alqo, Liv.: pretium libertati, Tac.: salutem sibi et millies HS ab alqo, Suet.: si qui inter se pepigerunt, Cornif. rhet.: mit *Abl.* oder *Genet.* des Preises, pretio, quo pepigerant, Liv.: tanti pepigerat, Liv.: non fuit armillas tanti pepigisse Sabinas, Ov.: m. folg. *ut* od. *ne* u. Konj., Liv. u. Cic.: m. folg. bl. *Conjunctv.*, Tac. ann. 12, 15: m. folg. bl. *Infin.*, Liv. u. Tac. b) insbes., vom Eheverlöbnis, quae pepigere viri, pepigerunt ante parentes, den Bund, den geschlossen haben ꝛc., Catull.: m. *Acc. pers.*, te peto, quam lecto pepigit Venus aurea nostro, verheißen hat, Ov.: haec mihi se pepigit, pater hanc tibi, mir hat sie sich verlobt, Ov.

Panhormus etc., s. Panormus.

pānicum, i, *n.* (panus), eine Getreideart, wälscher Fench, Caes. u. a.

pānificium, ĭi, *n.* (panis und facio), Gebäck als Opfer, ein Opferkuchen, Suet. Vesp. 7. Iustin. 20, 2, 7.

pānis, is, *m.*, das Brot, panis cibarius, grobes, gemeines, Cic. (dafür p. secundus, Hor., p. plebeius, Sen.): p. ater, Ter.: siccus, bloßes, trockenes Brot, Sen.: panem in dies mercari, Sall.

Pāniscus, i, *m.* (Πανίσκος), ein kleiner Pan, ein Pänchen, eine dem Pan nachgebildete Feldgottheit.

Pannŏnius, ĭi, *m.*, e. Pannonier, Plur. **Pannŏnii**, ōrum, *m.* (Παννόνιοι), die Pannonier, die Bewohner der Landschaft Pannonia (s. im Folg.), gewandte Reiter. – Dav.: A) **Pannŏnia**, ae, *f.* (Παννονία), eine Landschaft zwischen Dacien, Noricum und Illyrien (j. ein Teil von Ungarn, Slavonien und Bosnien), als röm. Provinz eingeteilt in Pann. inferior (ἡ κάτω Πανν.), Unterpannonien, und Pann. superior (ἡ ἄνω Πανν·), Oberpannonien. B) **Pannŏnicus**, a, um, pannonisch.

pannōsus, a, um (pannus), lumpig, zerlumpt, homo, Cic. u. a.: übtr., macies, lappige, runzelige, Sen. de clem. 2, 6, 3.

pannus, i, *m.* (πῆνος, dor. πᾶνος), ein Stückchen Tuch, ein Lappen, assuitur pannus, Hor.: als Binde, Kopfbinde, Ov. u. Val. Max.: im Sing. u. Plur. verächtlich v. ärmlichen Gewande der Menschen, ein Lumpen, eine Fahne, albus, Hor.: duplex, Hor.: pannis obsitus, Ter. u. Suet.

Pānomphaeus, i, *m.* (Πανομφαῖος), der Urheber aller Orakel und göttlichen Anzeichen, ein Beiname des Jupiter, Ov. met. 11, 198.

1. **Pānŏpē**, ēs, *f.* (Πανόπη = Πανοπεύς), alte Stadt in Phocis am Cephissus, j. Ruinen b. *Agio Vlasi* (St. Blasius), eine Stunde von *Dhavlia* (dem alten Daulis).

2. **Pānŏpē**, ēs, *f.* u. **Pānŏpēa**, ae, *f.* (Πανόπη, Πανόπεια), eine Meernymphe.

Pănormŏs u. **-us**, i, *f.* (Πάνορμος) u. **Pănormum**, i, *n.*, Name vieler Städte, von denen bes. bemerkenswert die uralte und bedeutende Stadt an der Nordküste Siciliens, an der Mündung des Flusses Orethus, Kolonie der Phönizier (bh. vom phöniz. *Panhorm*, großer Felsen benannt, weshalb in Hdschrn. und Ausgg. auch *Panh.* geschrieben wird), j. Ruinen bei *Palermo*. – Dav. **Pănormitānus**, a, um, panormitanisch, aus Panormus; Plur. subst., **Pănormitāni**, ōrum, *m.*, die Einwohner von Panormus, die Panormitaner.

Pantăgiās u. **Pantăgiăs** (Pantăgia), ae, *m.* (Πανταγίης, Πανταγίας), ein kleiner Fluß an der Ostküste Siciliens, j. *Fiume di Porcari*.

pantex, ticis, *m.* (Priap. 83, 28), gew. Plur. **pantices**, der Wanst, die Gedärme, Komik. u. Verg. catal. 5, 31.

panthēra, ae, *f.* (πάνθηρ), der Panther, das Panthertier, Cic. u. a.

panthērīnus, a, um (panthera), zum Panther gehörig, terga, Verg. Aen. 8, 460 *Ribb.*

Panthēum, i, *n.* (Πάνθειον u. Πάνθεον), der große, von Agrippa erbaute Jupitertempel in Rom, später von Hadrian u. a. Kaisern wiederhergestellt, j. *Tempio di S. Maria Rotonda.*

Panthŏus (Πάνθοος) u. zsgz. **Panthus**, i, *m.* (Πάνθους), Sohn des Othrys, Vater des Euphorbus, Verg. Aen. 2, 319: Vok. Panthu, *ibid.* 2, 322 u. 429. – Dav. **Panthŏĭdēs**, ae, *m.* (Πανθοΐδης), der Panthoide (Sohn des Panthous), a) = Euphorbus, Ov. met. 15, 161. b) = Pythagoras, weil er vorgab, er wäre Euphorbus gewesen, Hor. carm. 1, 28, 10.

Pantilius, ĭi, *m.* (πᾶς u. τίλλω), Meister Zwickerling, fingierter Name eines bissigen Dichterlings (bh. Beiname cimex, bissige Wanze), Hor. sat. 1, 10, 78.

Pantŏlăbus, i, *m.* (παντολάβος, alles nehmend), Schnappbahn, ein Parasit, Hor. sat. 1, 8, 11; 2, 1, 22.

pantŏmīma, ae, *f.* (pantomimus), die Pantomime, Sen. ad Helv. 12, 6.

pantŏmīmĭcus, a, um (παντομιμικός), pantomimisch, Sen. ep. 29, 12.

pāntŏmīmus, i, *m.* (παντόμιμος), I) ein Pantomime, Sen. u. a. II) ein pantomimisches Stück, Plin. 7, 184.

pănus, i, *m.*, der Büschel der Hirse, Plin.

păpae! *Interj.* (παπαί), ei, ei! Plaut. u. Ter.

păpărium, ĭi, *n.* (papa), ein Brei, Sen. contr. 2, 1 (9), 35.

păpāvĕr, vĕris, *n.*, der Mohn. candidum, nigrum, Plin.: papaverum capita, Mohnköpfe, Liv.

păpāvĕrĕus, a, um (papaver), von Mohn, comae, die Staubfäden des Mohns, Ov. fast. 4, 438.

Păphĭus, s. Paphos.

Paphlăgo, gŏnis, *m.* (Παφλαγών), ein Paphlagonier, Plur. **Paphlăgŏnes**, um, Akk. as, *m.*, die Paphlagonier, sprichwörtlich wegen ihrer bäuerischen Sitten. – Dav.: A) **Păphlăgŏnius**, a, um (Παφλαγόνιος), paphlagonisch. B) **Paphlăgŏnia**, ae, *f.* (Παφλαγονία), Paphlagonien, eine kleinasiat. Landschaft zwischen Pontus und Bithynien.

Păphŏs od. **-us**, i (Πάφος), I) *m.*, Sohn des Pygmalion, Gründer der gleichnamigen Stadt, Ov. met. 10, 297. II) *f.*, Stadt auf Cyprus, in welcher der älteste u. berühmteste Tempel der Venus war, Verg. Aen. 10, 51. Hor. carm. 1, 30, 1. – Dav.: **Păphius**, a, um (Πάφιος), a) paphisch, cyprisch, Venus, Tac.: heros, Pygmalion, Vater des Paphus, des Erbauers der Stadt Paphos, Ov. b) poet., paphisch = der Venus heilig, myrtus, Ov.

pāpilio, ōnis, *m.*, ein Schmetterling, Sommervogel, Ov., Col. u. Plin.

păpilla, ae, *f.*, die Warze an den Brüsten der Tiere u. Menschen, die Zitze, Plin. ep. u. a.: laeva (eines Mannes), Suet. – meton. = die Brust (mamma), Catull. u. Verg.

Păpīrius, a, um, Name einer röm. *gens*, aus der viele berühmte Männer entsprossen. – *Adj.* papirisch, lex, Liv. – Dav. **Păpīriānus**, a, um, papirianisch, des Papirius.

Păpius, a, um, Name einer röm. *gens*, aus der am bekanntesten: C. Papius, ein Volkstribun, Urheber der lex Papia de peregrinis exterminandis. – M. Papius Mutilus, Konsul zu Augustus' Zeit, mit seinem Mitkonsul Poppaeus Urheber der lex Papia Poppaea über die Beförderung der Ehen. – Papia, die Gattin der Oppianikus. – *Adj.* papisch, lex (s. vorher), Cic. u. a.

păpŭla, ae, *f.*, eine Blatter, ein Bläschen, Hitzbläschen, Verg., Cels. u. a. – Sprichw., papulas observatis alienas obsiti plurimis ulceribus, ihr seht den Splitter in des Bruders Auge, aber nicht den Balken im eigenen, Sen. de vit. beat. 27, 4.

păpȳrĭfĕr, fĕra, fĕrum (papyrus u. fero), die Papierstaude hervorbringend, -tragend, Nilus, Ov.: amnis, Nil, Ov.

păpȳrus, i, *c.* u. **păpȳrum**, i, *n.* (πάπυρος), die Papierstaude in Ägypten, aus deren Holz man Schiffe, aus dem Bast Segel, Kleider, Stricke, Bänder und aus dem innersten Bast Papier machte, Sen. u. a.

pār, păris, gleichkommend, gleich in Ansehung des Verhältnisses gewisser Eigenschaften, I) einem andern: A) im allg.: a) *adj.*: pari intervallo, Caes.: par similisque ceteris, Sall.: similia omnia magis visa hominibus, quam paria, Liv.: est finitimus oratori poëta ac paene par, Cic.: alqd pari atque eadem in laude ponere, Cic.: prima pares ineunt gravibus certamina remis, Verg.: mit in u. Abl., ut sint pares in amore et aequales, Cic.: mit *Abl.* (in, an), libertate esse parem ceteris, Cic.: par annis, Ov.: scalae pares moenium altitudine, Sall. fr.: mit *Genet.*, cuius paucos pares tulit, ihm gleiche, Cic.: mit *ad* u. Akk. = in Bezug auf etc., in etc., homo par ad virtutem, Liv.: mit *Dat.*, hominem cuivis summorum tuae aetatis vel ingenio vel industria vel famā parem, Cic.: mit *cum* u. Abl., erant ei quaedam ex his paria cum Crasso, Cic.: quem tu parem cum liberis tuis fecisti, deinen Kindern gleichgestellt hast, Sall.: mit *inter se*, Cic.: mit folg. Vergleichungspartikeln, wie par *atque* (od. *ac*), Cic. u. a.: *et*, Cic.: *quam*, Liv. b) *subst.*: α) *comm.* der (die) Gleiche, der Genosse, die Genossin, pares cum paribus facillime congregantur, gleich und gleich gesellt sich gern, Cic.: bes. der Gatte, die Gattin, accumbit cum pare quisque suo, Ov. β) *neutr.*: αα) das Gleiche, Gleiches, pari par respondere, Plaut., od. paria paribus respondere, Gleiches mit Gleichem erwidern, Cic.: par pari respondere, bar bezahlen, Cic.: par pro pari referre, Gleiches mit Gleichem vergelten, Ter.: paria facere, ein Gleiches thun, Sen.: cotidie cum vita paria facere, Abrechnung halten, Sen.: paria facere cum influentibus negotiis, zum Abschluß bringen, rein aufarbeiten, Sen.: pro tanto munere paria accipiendo facere, ein so gr. Gesch. schon durch die Annahme vollständig gleich machen, Sen.: poteram tecum et hāc Maecenatis sententiā parem facere rationem, mit dir vollständig quitt werden, Sen.: par impar ludere, gleich und ungleich (gerade und ungerade) spielen, ein Kinderspiel, Hor. sat. 2, 3, 248. Aug. b. Suet. Aug. 71: ex pari, auf gleiche Weise, Sen. ep. 59, 14. ββ) ein Paar, gladiatorum, Cic.: tria aut quattuor paria amicorum, Cic.: par nobile fratrum, Hor.: par columbarum, Ov.: par oculorum, Suet. B) insbes.: 1) jmdm. gleich stark, gewachsen, a) *adj.*: alci, Caes.: par Atlanti viribus, Ov.: *adversus* victores, Iustin.: armis se parem existumare, Sall.: universos pares esse, Nep.: adhuc pares non sumus (fletui), Cic. b) *subst.*, *m.*, der Gegner, Ov.: nec quemquam aspernari parem, qui se offeret, Liv.: habeo parem, quem das, Hannibalem, Liv. 2) entsprechend, angemessen, schicklich u. dgl., par conubium, ebenbürtige Ehe, Catull.: ut par est, Lucr. u. Cic.: ut constantibus hominibus par erat, Cic.: erit rebus par oratio, Cic.: par est, Lucr., Catull. u. a.: par est m. folg. *Acc.* u. *Infin.*, Cic. u. a. II) sich selbst gleich, gleich stark, in irgend einer Eigenschaft, ut par sis in utriusque orationis facultate, Cic.: animo ac viribus par, Liv.

părābilis, e (paro), leicht anzuschaffen, Cic. u. a.

părăbŏlē, es, *f.* (παραβολή), ein Gleichnis, Sen. u. Quint.

părădoxa, ōrum, *n.* (παράδοξα), paradoxe Sätze, von Cicero übersetzt durch quae sunt mirabilia contraque opinionem omnium (= auffallende und der Meinung aller zuwiderlaufende Sätze) od. bl. durch mirabilia (wunderliche Sätze) Stoicorum; vgl. Cic. Ac. 2, 136; parad. prooem. §. 4 (bei Müller griechisch).

Paraetăcēnē, ēs, *f.* (Παραιτακηνή), eine Berggegend an der Grenze von Medien u. Persis, j. *Serhud*; deren Einwohner **Paraetăcae**, ārum, *m.* (Παραιτάκαι), die Parätaker.

Păraetŏnium, ĭi, *n.* (*Παραιτόνιον*), befestigte Grenzstadt des ägyptischen Libyens mit Isiskultus, j. *el Baretone*.

Parapamisădae, -misus, s. Paropamisus.

părăphrăsis, Akk. sim, Abl. si, *f.* (*παράφρασις*), die Umschreibung, Quint. u. Suet.

părārius, ĭi, *m.* (paro), ein Unterhändler, Mäkler, Sensal, Sen. de ben. 2, 23, 2 u. 3, 15, 2.

părăsīta, ae, *f.* (parasitus), eine Schmarotzerin, eine Schranze, Hor. sat. 1, 2, 98.

părăsīticus, a, um (*παρασιτικός*), zum Schmarotzen (Schranzen) gehörig, Schmarotzer-, ars, die Schmarotzerkunst (*παρασιτική*), Plaut.: mensa, Aug. b. Suet. vit. Hor. pag. 45 *Reiff.*

părăsītus, i, *m.* (*παράσιτος*, mit od. bei einem andern essend, dh.) der Schmarotzer, Schranze, der sich für freien Tisch zum Schmeichler und Possenreißer hergiebt, Komik., Cic. u. a.

părātē, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.* (paratus), vorbereitet, schlagfertig, Cic. u. Plin. ep.

părātio, ōnis, *f.* (paro), die Erwerbung, sed sane fuerit regni paratio plebi sua restituere, ein Trachten nach der Krone, Sall. Iug. 31, 8.

1. **părātus,** a, um, *PAdj.* (1. paro), I) bereit, bereit stehend, in Bereitschaft (stehend oder gesetzt), 1) im allg.: domus, bereit zur Aufnahme (der Heimatlosen), Verg.: u. so sedes, Verg.: mors, vorbereiteter, Ov.: victoria, leicht gewonnener, Liv.: prompta et parata in agendo et in respondendo celeritas, Cic.: paratum id (cognomen) quidem et in medio positum (gewöhnlicher und allbekannter), novum tamen, Plin. pan.: obvius et paratus umor occurrit, Plin. ep.: tibi erunt parata verba, huic homini verbera, Ter.: cetera, quotiescumque voletis, et hoc loco et aliis parata vobis erunt, Cic.: quos locos multā commentatione atque meditatione paratos atque expeditos habere debetis, bereit u. fertig zur Hand haben, Cic.: philosophi habent paratum (in Bereitschaft, bei der Hand), quid de quaque re dicant, Cic.: m. *ad* u. Akk., famulae ad talia sacra paratae, bereit stehend, angestellt, Ov. met. 14, 311. 2) zu etw. bereit, a) v. leb. Subjj., m. *ad* u. Akk., omnia sibi esse ad bellum apta ac parata, in bester Bereitschaft, Caes.: m. *in* u. Akk., rictus in verba paratus, zum Sprechen bereit, eben im Begriff zu sprechen, Ov.: m. *Dat.*, parata semper appulsui frons (prorae), Tac. b) v. Pers. zu etw. bereit, gerüstet, geneigt, bereitwillig, entschlossen, auf etw. gefaßt, animo paratus, Caes. (u. so ita sum animo paratus, ut etc., Planc. bei Cic.: u. ut animo parati essent in posterum [für die nächste Zukunft], Caes.): animo paratior, Auct. b. Alex.: sese esse paratos, Auct. b. Afr.: omnium esse militum paratissimos animos, Caes.: m. *ad* u. Akk., ad omnia mulieris negotia paratus, Cic.: paratus ad omnem eventum, Cic.: paratus ad navigandum, bereit, sich einzuschiffen, Cic.: navis parata ad navigandum, zum Auslaufen bereit, Caes.: animo ad dimicandum paratum esse, Caes. (u. so tam paratus ad dimicandum animus [hostium], ut etc., Caes.): paratiores ad omnia pericula subeunda esse, Caes.: homo ad omne facinus paratissimus, Cic.: esse ad bellum gerendum paratissimum, Caes.: m. *in* u. Akk., in omne obsequium, Suet., in obsequium parentis, Tac. dial.: in novas res, Tac.: m. *Dat.*, acies parata neci, Verg.: miles paratus omni loco castris ponendis, Liv.: athleta certamini paratior, Quint.: miles ipsi adeo paratus (ergeben), ut etc., Tac.: m. *Infin.*, id quod parati sunt facere, Cic.: se iterum paratum esse decertare, Caes.: vos servire magis quam imperare parati estis, Sall.: m. *in* u. Akk. u. m. *Infin.* zugl., in utrumque paratus, seu versare dolos seu certae occumbere morti, Verg. II) prägn., wohl ausgerüstet, a) eig.: wohlversehen, wohlgerüstet, kampfgerüstet, schlagfertig (oft m. instructus verb.), exercitus paratus atque instructus, Caes., instructus paratusque, Liv.: classis instructa parataque, Liv.: instructi paratique, Liv.: parati in armis erant, Caes.: naves paratissimae atque omni genere armorum ornatissimae, Caes.: provincia omnium civitatum consensu paratissima, zum Kampf völlig gerüstet, Cic.: im Bilde, fortitudo satis est instructa, parata, armata (gewappnet) per se, Cic.: mit *Abl.*, qui scutis telisque parati ornatique sunt, Cic.: adulescens et equitatu et peditatu et pecuniā paratus, Cic.: m. *ab* (von seiten) u. Abl., si paratior ab exercitu esses, wärest du in besserer Heeresverfassung, besser gerüstet, Cael. in Cic. ep.: cum deûm benignitate ac omni re (in jeder Hinsicht) sumus paratiores, Planc. in Cic. ep.: m. *contra* u. Akk., im Bilde, optime contra fortunam paratus armatusque, gegen die Schläge des Schicksals gerüstet u. gewappnet, Cic. ep. 5, 13, 1. b) übtr., gehörig gerüstet, vorbereitet, wohl bewandert, geschult, verb. paratus atque instructus, Cic.: paratus et meditatus, paratus meditatusque, Cic.: itane huc paratus advenis? Ter.: m. *ad* u. Akk., ut ad partes (zu seiner Rolle) paratus veniat, Varro: Hernicos ad partes (ihrer Rolle) paratos esse, Liv.: ad permovendos animos instructi et parati, Cic.: quo paratior ad usum forensem promptiorque esse possim, Cic.: m. *in* u. Akk., in omnes causas paratus, Quint. 10, 5, 12: m. *in* u. Abl., in iure paratissimus, Cic.: homines in rebus maritimis ornatissimi paratissimique, Cic.: m. *Abl.*, paratus simulatione, ein Meister in der Verstellung, Tac. Agr. 42.

2. **părātus,** ūs, *m.* (paro), die Zubereitung, die Zurüstung, die Einrichtung, die Anstalten, necessarios vitae cultus aut paratus, Cic.: occulti sacri, Liv.: triumphi, Ov.: funebris, Tac.: militum et armorum, Sall.: Tyrios induta paratus, Kleidung, Ov.

Parca, ae, *f.*, die uns unser Los zuteilende Göttin, die Parze, Schicksalsgöttin, Hor. carm. 2, 16, 39. Ov. am. 2, 6, 46. – Plur. **Parcae,** die drei Parzen (*Μοῖραι*, einzeln: *Κλωθώ*, Clotho, *Λάχεσις*, Lachesis, *Ἄτροπος*, Atropos), von denen der Menschen Schicksal und Tod abhing (Klotho, sagt man, hielt den Rocken, Lachesis spann, Atropos schnitt den Lebensfaden ab), Cic. de nat. deor. 3, 44. Verg. ecl. 4, 47 u. a. Dichter.

parcē, *Adv.* (parcus), I) sparsam, spärlich, kärglich, frumentum parce metiri, Caes.: parce tempore uti (Ggstz. prodige), Sen. II) übtr.: A) sparsam = mit Maßen, wenig, scribere, Caecin. in Cic. ep.: ludere, Cic.: laedere, nur leicht, Cic.: parcius dicere de laude alcis, Cic.: civitatem Romanam parcissime dare, Suet. B) sparsam = selten, parcius quatiunt fenestras, Hor. carm. 1, 25, 1.

parcĭtās, ātis, *f.* (parcus), die Sparsamkeit, animadversionum (der Strafen), Sen. clem. 1, 22, 2.

parco, pĕperci (seltener parsi), parsūrus, ĕre (parcus), I) etw. sparen, schonen, mit etw. sparsam sein, mit etw. sparsam (haushälterisch) umgehen,

in etw. **kärglich** sein, mit *Dat.*, impensae, Liv.: mit *Acc.*, fetus, Lucr.: talenta gnatis parce tuis, Verg. II) übtr.: A) etw. od. jmd. **schonen, verschonen = zu erhalten suchen, nicht verletzen**, aedificiis, Cic.: auribus alcis, Cic.: vitae, Nep.: valetudini, Cic.: sibi, Caes. u. a.: ne reliquis quidem nepotibus parsurus creditur, Suet. B) etw. **sparen = a) unterlassen, vor** etw. **sich hüten**, labori, Cic.: ne cui rei parcat, Nep.: lamentis, Verg.: mit folg. *Infin.*, parce fidem ac iura societatis iactare, prahle nicht, unterlaß das Prahlen mit ꝛc., Liv.: parce pias scelerare manus, Verg.: deprendere parcite, Ov. b) **einer Sache sich enthalten, von etwas sich zurückhalten, in etwas sich mäßigen**, m. *Dat.*, parce metu, fürchte dich nicht, Verg.: auxilio, von der angebotenen Hilfe nicht Gebrauch machen, Cic.: euri parcebant flatibus, Verg.: parcere oculis od. luminibus, nicht hinsehen, Prop. u. Ov.: m. *ab* u. Abl., ut a caedibus et ab incendiis parceretur, Liv.: m. *in* u. Akk., in hostes, gegen die F. schonend verfahren, Lucr.

parcus, a, um, I) **sparsam, nicht verschwenderisch**, im üblen Sinne **karg, knickerig** (Ggstz. magnificus, elegans), a) in Ausgaben, pater, Cic.: colonus parcissimus, Cic.: mit *Genet.*, pecuniae, Suet. (vgl. pecuniae alienae non appetens, suae non parcus, Tac.): donandi, Hor. b) in andern Beziehungen, **sparsam = sich mäßigend, sich einschränkend**, in largienda civitate, Cic.: in laudando, Plin. ep.: in cibum, Iustin.: mit *Genet.*, vini, Suet.: pecuniae, der nicht Geld zusammenzuscharren sucht, Iustin.: parcior somni, Iustin.: parcissimus honorum, Traian. in Plin. ep. II) übtr., **sparsam, kärglich, klein, gering, wenig, nicht reichlich**, sal, Verg.: verba, sanfte, schonende, Ov.: merito parcior ira meo, Ov.: optima mors, parcā quae venit apta die, in kurzer Zeit, schnell, Prop.

pardălis, is, *f.* (πάρδαλις), **der weibliche Pardel, Panther**, Curt. 5, 1 (3), 21.

pardus, i, *m.* (πάρδος), **der männliche Pardel od. Panther**, Suet. fr. u. a.

părēlĭŏn (parhēlĭŏn), ĭi, *n.* (παρήλιος), **eine Nebensonne**, Sen. nat. qu. 1, 11, 2 u. 13, 1.

1. **pārens**, entis, *Adj.* (v. pareo), **gehorsam**, parentiores exercitus, Cic. de off. 1, 76. – Plur. subst., parentes, ĭum, *m.*, **die Unterthanen**, Sall. u. Vell.: male parentes, ungehorsame Unterthanen, Sen.

2. **părens**, entis, *c.* (v. pario = gigno), I) **der Erzeuger, die Erzeugerin, der Vater, die Mutter** (im natürlichen Verhältnis als Erzeuger, während pater u. mater mehr im sozialen u. bürgerl.), a) eig., Cic. u. a.: parens liberorum an orbus, Quint. Plur. **părentes**, um od. ĭum, *m.*, **die Eltern**, Cic. u. a.: aber principum coniuges ac parentes, der Fürsten Gattinnen und Mütter, Tac.: parens Idaea, Ov., od. parens Idaea deûm, Verg., Cybele: Tegeaea od. Euandri, Karmenta, Ov.: so auch bl. parens v. Jupiter, Hor. b) übtr.: α) gleichs. **Vater oder Mutter, der Stifter, Urheber, Erhalter, Wohlthäter**, v. Lebl. auch = **die Quelle, der Grund**, parens lyrae, v. Merkur, Hor.: patriae, Cic.: operum, Cic.: Socrates parens philosophiae, Cic.: earum rerum parens est sapientia, Cic. β) **die Mutterstadt, von der Kolonien ausgegangen**, Liv. 37, 54, 19: mater et parens, Haupt- u. Mutterstadt, Flor. 3, 18, 5. II) im weit. Sinne = a) **Großvater**, Ov. met. 5, 237: Plur., **die Vorfahren**, Verg.: more parentum, Verg. b) übh. **Vetter**, parens et ipse Tarquinii, v. Brutus, Eutr. 1, 8, 2: Plur., **Vettern, Anverwandte**, Curt. u. Flor.

părentālis, e (parens, parentes), I) **elterlich, der Eltern**, umbrae, Ov. trist. 4, 10, 87. II) **zur Totenfeier der Eltern** (u. Anverwandten) **gehörig**, dies, Tag der Totenfeier, Ov.: Mars, der **Kampf** der aus Memnons Scheiterhaufen entstandenen Vögel, die jährlich auf der Grabesstätte ihm zu Ehren, als Kinder von ihm, eine Art von Gefecht halten, Ov.: *subst.*, **părentālia**, ĭum, *n.*, **die Totenfeier zu Ehren der Verwandten, das Totenopfer, die Parentalien**, Cic.

părento, āvi, ātum, āre (parens), I) **Eltern, Anverwandten u. übh. teueren Personen bei ihrem Grabe ein feierliches Totenopfer** (parentalia) **darbringen**, mortuis, Cic. u. a. II) übtr., **jmdm. ein Totenopfer bringen = seinen Tod durch den Tod eines andern rächen**, Cethego, Cic.: u. übh. **gleichs. ein Opfer zur Befriedigung bringen**, umbris, **die Sch. versöhnen**, Ov.: luxuriae, Sen.

pārĕo, ŭi, ĭtum, ēre (v. pario, mit veränderter Quantität der ersten Silbe), eig. „zum Vorschein kommen"; dh. I) **erscheinen, sichtbar sein, sich sehen lassen**, A) eig., viell. *t. t.* der Religionsspr., immolanti iocinera replicata paruerunt, Suet. Aug. 95: cui pecudum fibrae, caeli cui sidera parent, Verg. Aen. 10, 176. B) übtr., **sich zeigen = erhellen, offenbar sein, sich ergeben**, quae si velut sub uno conatu tam diversa parent simul, Quint.: abunde parere arbitror mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, Suet.: u. *impers.*, paret, **es erhellt**, bes. als jurist. Formel = **es steht fest, ist erwiesen**, si paret, si pareret, Cic. II) prägn., auf jmds. Befehl erscheinen; dh. 1) **gehorchen**, a) = **gehorsam sein, Folge leisten, nachleben**, verb. parere et oboedire praecepto alcis, oboedire et parere voluntati alcis, parere et dicto audientem esse alci, Cic.: ducibus, Liv.: legibus, Cic.: dicto, Liv.: v. lebl. Subjj., parerent arva colono, Verg.: vireta parentia ventis, Tibull.: gestus animo cum voce paret simul, Quint.: si tam diversa parent simul, **zu Gebote stehen**, Quint. b) = **nach etw. sich richten, ihm willfahren, nachgeben, nachleben, von etw. sich leiten lassen**, irae plus quam utilitati, Nep.: naturae, Nep.: cupiditatibus, necessitati, utilitati, Cic.: terminis, Cic.: promissis, nachkommen, Ov. 2) **gehorchen = unterworfen-, unterthänig sein, dienen**, neque uni neque paucis, Cic.: Caesari, Caes.: v. Städten, perpetuo imperio, Nep.: v. lebl. Subjj., omnis res, virtus, fama, decus, divina humanaque pulchris divitiis parent, Hor.

parhēlĭŏn, s. parelion.

părĭambus, i, *m.* (παρίαμβος) = pyrrhichius, Quint. 9, 4, 80.

Părĭānus, a, um, s. Parium.

păricīda etc., s. parricida etc.

părĭēs, ĕtis, *m.*, **die Wand**, paries cubiculi, Plin. ep.: parietes turris, Caes.: fornicum parietes, Liv.: parietem ducere (führen, ziehen) per vestibulum sororis, Cic.: transfodere parietem, Liv.: nullo modo posse iisdem parietibus (zwischen denselben vier Wänden und Pfählen) tuto esse tecum, Cic.: u. so forensi luce carere intraque parietes alere eam gloriam, quam etc., Cic.: aut intra parietes (innerhalb der vier Wände = auf gütlichem Wege) aut summo iure experiri, Cic.: tantam causam dico intra domesticos parietes, Cic. – Sprichw., s. fidelia.

părĭĕtārĭus, a, um (paries), **zur Wand gehörig**.

Wand-, herba, Mauerkraut, Glaskraut, als Spitzname des Trajan (wegen der von ihm herrührenden vielen Inschriften an öffentlichen Gebäuden), Aur. Vict. epit. 41, 13.

pārĭĕtīnae, ārum, *f.* (paries), alte, halb od. ganz eingefallene Wände oder Mauern, altes **Gemäuer**, **Ruinen**, Cic. u. a.: bh. anspielend, tenebris et quasi parietinis rei publicae, Cic.

Pārīlĭa, ĭum, *n.*, s. Palilis unter Pales.

pārĭlĭs, e (par), **gleich**, **gleichförmig**, Lucr., Ov. u. a.

părĭo, pĕpĕri, partum, părĭtūrus, ĕre (Stamm PAR, wov. auch 1. paro), **gebären**, **hecken**, I) eig., v. Frauen und Säugetieren, Cic. u. Plin.: ova, Eier legen, Cic. u. Plin. II) übtr.: A) physisch **zeugen**, **hervorbringen**, fruges et reliqua, quae terra pariat, Cic.: ligna putrefacta pariunt vermiculos, Lucr.: urbes, Cic. B) geistig **erfinden**, **aushecken**, verba, Cic.: quae ab oratore pariuntur, Cic.: fabulae Scyllam peperere, Iustin. C) **zeugen** = zu Wege bringen, a) im guten Sinne = **verschaffen**, **erwerben**, sibi laudem, Cic.: victoriam ex hoste, Liv.: gratiam ab alqo, Sall. fr.: ingentem gratiam apud alqm, Liv.: sibi amicitiam cum alqo, Nep.: quicquid partum est, alles Erworbene = alle Eroberungen, Sen.: parta bona, **erworbene**, Cic. Partic. subst., **parta**, ōrum, *n.*, das **Erworbene**, α) das **erworbene Vermögen**, patris mei bene parta, Ter.: parta viri retinere, amittere, Sall. β) die **Eroberungen**, parta a Lucullo, die E. des L., Tac.: parta retinere, Tac. b) im üblen Sinne = **verursachen**, **stiften**, **zuziehen**, odium, Ter.: dolorem, Cic.: suspicionem, Cic.: letum sibi manu, sich den Tod geben, Verg.

Pārĭŏn, ĭi, *n.*, s. Parium.

Părĭs, ĭdis, *m.* (Πάρις), Sohn des trojanischen Königs Priamus, nach seiner Geburt ausgesetzt und auf dem Berge Ida unter Hirten erzogen; Schiedsrichter in dem Schönheitsstreite zwischen der Juno, Pallas und Venus; Urheber des trojanischen Kriegs, in welchem er selbst durch des Philoktetes Geschoß fiel. Vgl. Alexander *no.* I.

Părĭsĭi, ōrum, *m.*, eine Völkerschaft im keltischen Gallien, mit der Hauptstadt Lutetia (Parisiorum), j. *Paris*.

părĭtĕr, *Adv.* (par), I) **gleich**, **auf gleiche Weise**, **ebenso**, Cic.: mit folg. *et*, *atque* (*ac*), *ut*, wie, als, Ter. u. Cic.: pariter ac si etc., gleich als wenn, Sall.: mit folg. qualis, Sall.: pariter . . . pariter, wie im Griech. ἅμα . . . ἅμα, pariter Phoebes, pariter maris ira recessit, Ov.: m. folg. *Dat.*, pariter ultimae propinquis, Liv. II) übtr.: A) **zugleich**, a) in Gesellschaft mit, m. folg. *cum* u. Abl., Cic. u. a. b) **zu gleicher Zeit**, nam plura castella Pompeius par. distinendae manus causā tentaverat, Caes.: par. cum luna crescere, Cic.: par. cum occasu solis, Sall. B) **ebenfalls**, **gleichfalls**, **auch**, Ter. u. Ov.

părĭtŏr, ōris, *m.* (pareo), der **Trabant**, Aur. Vict. Caes. 2, 4.

Părĭum (Părĭŏn), ĭi, *n.* (Πάριον), Hafenstadt in Mysien am Hellespont, zwischen Lampsakus und Priapus, milesische Kolonie, j. Ruinen bei *Kemer* od. *Kamares*. – Dav. **Părĭānus**, a, um, **parianisch**.

Părĭus, a, um, s. Paros.

1. **parma**, ae, *f.* (πάρμη), ein **kurzer**, **runder Schild**, als Schutzwaffe des leichten Fußvolks und der Reiterei, Nep., Liv. u. a. – poet. übh. = **Schild**, Verg. u. Ov.

2. **Parma**, ae, *f.*, Stadt im cispadan. Gallien (Oberitalien), Kolonie der Etrusker, im Jahre 183 v. Chr. von den Römern kolonisiert, berühmt durch treffliche Viehzucht, bes. Schafzucht, noch jetzt *Parma*. – Dav. **Parmensis**, e, **parmensisch**, subst. = ein Parmenser; Plur. **Parmenses**, ium, *m.*, die **Parmenser**.

parmātus, a, um (parma), **beschildet**, cohors, Liv. 4, 38, 3: Plur. subst., **parmāti**, ōrum, *m.* (*sc.* milites), die **Schildträger**, Liv. 4, 39, 1.

Parmĕnĭdēs, is, *m.* (Παρμενίδης), berühmter griech. Philosoph aus Elea, mit Zeno Haupt der eleatischen Schule.

Parmĕnĭo u. **Parmĕnĭōn**, ōnis, *m.* (Παρμενίων), ein vornehmer Macedonier, Vertrauter u. Feldherr der Könige Philipp u. Alexander d. Große.

Parmensis, e, s. 2. Parma.

parmŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. parma), ein **kurzer**, runder **Schild**, Hor. u. a.

parmŭlārĭus, ĭi, *m.* (parmula), ein **Schildfreund**, ein Anhänger der Partei der mit der parma bewaffneten thracischen Fechter (Thraeces), Quint. 2, 11, 2. Suet. Dom. 10.

Parnāsis, s. d. folg. Parnasos.

Parnāsŏs (-us) u. **Parnassŏs (-us)**, i, *m.* (Παρνασός, spätere Schreibart Παρνασσός), ein hoher zweigipfeliger Berg in Phokis, an welchem Delphi u. der kastalische Quell lagen, dem Phöbus u. den Musen heilig, Liv. 42, 16, 1. Verg. ge. 3, 291: biceps, Ov. met. 2, 221 – Dav.: A) **Parnāsĭus**, a, um (Παρνάσιος), **parnasisch**, u. poet. = **delphisch**, **apollinisch**, rupes, Verg.: templa, Ov. B) **Parnāsis**, sĭdis, *f.* (Παρνασίς), **parnasisch**, Ov. met. 11, 165

1. **păro**, āvi, ātum, āre, I) **bereiten**, **zubereiten**, **gehörig einrichten**, **sich zu etwas rüsten** ꝛc., zu etwas **Vorkehrungen treffen**, a) m. *Acc.*, convivium, Cic.: turres, falces, Caes.: bellum, Caes.: bellum alci, Nep.: alci necem, nach dem Leben trachten, Liv.: fugam, Cic.: orationem ad tempus, Liv.: iter, Caes.: se ad iter, Liv.: se ad discedendum, Cic.: se proelio, Iustin. b) m. *Infin* = **eben willens sein**, **eben damit umgehen**, **eben im Begriffe sein** od. **stehen**, **eben sich anschicken**, publicas litteras Romam mittere, Cic.: proficisci, Nep.: deterrere, Caes. c) mit folg. *ut* u. Konj., animo virili ut sis para, Ter.: *impers.*, si ita naturā paratum esset, ut etc., Cic. d) absol., oft bei Sall.: ad iter parare, Liv. II) übtr., **verschaffen**, **anschaffen**, **erwerben**, A) im allg.: divitias, Ov.: exercitum, copias, aufbringen, Sall.: non modo pacem, sed etiam societatem, machen, Liv.: praesidium senectuti, Cic.: subst., parata (*n. pl.*), das **Erworbene**, der **Besitz**, Hor. carm. 1, 31, 17. B) insbes., für Geld **anschaffen**, **kaufen**, hortos, praedia, Cic.: alqd impenso pretio, Caes.: aere, argento paratus, von Sklaven, Sall. u. Liv.

2. **păro**, (āvi), ātum, āre (v. par = gleich), die **Amtsgeschäfte ausgleichen**, in betreff der Amtsgeschäfte **sich vergleichen**, se paraturum cum collega, Cic. ep. 1, 9, 25 zw. (Wesenb. se comparaturum).

3. **păro**, ōnis, *m.* (παρών), ein leichtes Schiff, eine Barke, Cic. fr. u. Gell.

părŏchus, i, *m.* (πάροχος), ein **Lieferant**, der auf einer Station in Italien und in den Provinzen angestellte Beamte, welcher gegen eine vom

Staate bestimmte Taxe die reisenden Magistratspersonen, Gesandten &c. beherbergen und beköstigen mußte, Cic. ad Att. 13, 2, 2. Hor. sat. 1, 5, 46. II) übtr., der **Gastgeber, Wirt** (vom Hause), Hor. sat. 2, 8, 36.

Paropamisus (Parap.), i, *m.* (*Παροπάμισος, Παραπάμισος*) u. **Paropanisos** (Parap.), i, *m.* (*Παροπάνισος, Παραπάνισος*), ein Hauptgebirge des innern Asiens, das sich vom Imaus aus westl. durch die Mitte des großen asiatischen Hochlandes hinzog, die nördl. Grenze von Indien bildete u. die Quellen des Indus u. Oxus enthielt, j. *Kohi Baba.* – Dav. die Einw. eines an seinem südl. Abhange gelegenen Landstrichs von Asien **Paropamisădae** (Parap.), ārum, *m.* (*Παροπαμισάδαι* u. *Παραπαμισάδαι*) u. **Paropamisii**, ōrum, *m.*

Părŏs u. **-us**, i, Akk. on, *f.* (*Πάρος*), eine Insel des ägäischen Meeres, Geburtsort des Archilochus, Nep. Milt. 7, 2. Liv. 31, 15, 8: berühmt wegen des weißen Marmors, bdh. marmorea, Ov. met. 7, 465; u. nivea, Verg. Aen. 3, 126. – Dav. **Părius**, a, um (*Πάριος*), **parisch**, crimen, Paros betreffend, Nep.: lapis (*Πάριος λίθος*), parischer Marmor, Verg.: iambi, des Archilochus, Hor.: Plur. subst., **Pării**, ōrum, *m.* (*οἱ Πάριοι*), die Einw. von Paros, die Parier, Nep. u. a.

parra, ae, *f.*, ein Vogel, dessen Geschrei Unglück bedeutete, nach einigen die **Schleiereule** (s. im Venetianischen *parrussa*), nach anderen der **Grünspecht**, Hor. u. Plin.

Parrhăsia, ae, *f.* od. (nach anderer Lesart) **Parrăsis**, ĭs, *f.* (*Παρρασία*), Landschaft und gleichnam. Stadt des südl. Arkadiens. – Dav.: A) **Parrhăsis**, sĭdis, *f.* (*Παρρασίς*), **parrhasisch**, poet. = **arkadisch**, Arctos od. ursa = ursa maior od. Callisio, Tochter des arkadischen Königs Lykaon, als Gestirn = der Bär, das Siebengestirn, Ov.: so auch stellae, Ov.: subst., Parrhasis = *Callisto*, Ov. B) **Parrhăsius**, a, um (*Παρράσιος*), **parrhasisch**, poet. = **arkadisch**, virgo, Kallisto, Ov.: dea, Karmenta, Ov.

Parrhăsius, ĭi, *m.* (*Παρράσιος*), ein berühmter griechischer Maler aus Ephesus, der um 400 v. Chr. zu Athen lebte u. ein Nebenbuhler des Zeuxis war. – Plur., Parrhesii, Künstler wie P., Cic.

parricīda (pāricīda), ae, *c.*, ein **arger, verruchter Mörder an nahe Verbundenen**, a) vom Kindes- u. Geschwistermörder, p. liberûm, v. Verginius, Liv., v. Horatius = Schwestermörder, v. Jugurtha = Brudermörder, Flor. b) v. Vatermörder, Elternmörder, Cic. u. a. c) vom Mörder freier Bürger, p. civium, Cic. Cat. 1, 29: u. so parricidae b. Sall. Cat. 14, 3. d) v. Mörder des Staatsoberhauptes, des Vaters des Vaterlandes (pater oder parens patriae), wie von den Mördern Cäsars, Cic. Phil. 2, 31 u. f.: Brutus suarum prius virtutum, quam patriae parentis parricida, Val. Max. 6, 4, 5. e) von dem, der sich an Heiligem, besonders am Vaterlande (gleichs. der gemeinsamen Mutter aller) schwer vergeht, zB. vom Heiligenräuber, Cic. de legg. 2, 22: v. Empörer gegen- oder übh. Verräter an Vaterland, Staat und Staatsoberhaupt, „Vaterlandsmörder, -verräter, Hochverräter", wie von den Katilinariern, parricidae rei publicae, Sall. u. Flor.: v. den Pompejanern, Tac.: von den Antonianern, Cic.: von Vitellius (der sich gegen Otho empörte), Tac.

parricīdālis, e (parricidium), **mörderisch, verrucht, gottlos**, scelus, Iustin.: discordia, Iustin.: bellum, v. Bürgerkrieg, Flor.

parricīdātus, ūs, *m.* = parricidium, Cael. b. Quint. 1, 6, 42.

parricīdium (pārĭcīdĭum), ĭi, *n.* (parricida), ein arger, verruchter **Mord an nahe Verbundenen**, v. Kindes- und Geschwistermord, zB. v. Sohnesmord, p. filii, Liv. 8, 11, 7: u. so absol., Iustin. 17, 1, 6: v. Brudermord, p. fratris od. p. fraternum, Liv. 40, 24, 6. Cic. poët. Clu. 31: u. so absol., Cic. de nat. deor. 3, 67 u. a.: v. Vater-, Mutter- und Onkelmord, patris et patrui p., Cic.: p. matris, Suet.: v. Elternmord übh., Cic. Rosc. Am. 73 u. f.: v. Verwandtenmord, Liv. 1, 13, 2: vom Bürgermord, Cic. Verr. 5, 170 (gemildert prope parr.): v. Empörung gegen das Vaterland, Verrat, Hochverrat am Vaterlande, p. patriae, Cic.: p. publicum, Liv.: v. Versündigung an der Philosophie (als parens vitae = Mutter des Lebens), Cic. Tusc. 5, 6.

pars, tis, Akk. tem u. tim, *f.*, ein **Teil, Stück, eine Abteilung, eine Portion**, I) im allg. (Ggstz. totum, integritas, universitas): fluminis, Caes.: urbis, Cic.: alqd populi ad partes dare, es den Komitien des Volkes überlassen, das Volk teil daran nehmen lassen, Cic.: partes facere, Teile machen, abteilen, einteilen, Cic.: partem habere in alqa re, teilhaben, Anteil nehmen, Cic.: dare partes (amicis), teilnehmen lassen oder Verrichtungen (zu ihrem Vorteile) dabei auftragen, Cic.: locare agrum partibus, so verpachten, daß der Pachter mit dem Verpachter zu Teile geht, einen Teil oder die Hälfte bekommt, Plin. ep.: magna pars, Cic.: pars hominum, einige, Hor.: maxima pars hominum, Cic.: in parte laboris esse, mit teil daran nehmen, Liv. – **Besondere Verbindungen**: a) pars partitiv, ein Teil = einige. pars ... pars, Liv.: pars ... alii ... plerique, Sall.: alii ... pars, Liv.: pauci ... pars ... pars fugiunt, Liv.: als Kollektiv mit dem Plur. des Verbums, pars explorent, Liv.: pars in crucem acti, Sall.: magna pars caesi sunt, Liv. b) parte ... parte, zum Teil ... zum Teil, teilweise ... teilweise, Ov.: pro parte, oder pro sua, mea, tua etc. parte, für seinen, ihren &c. Teil, Cic. c) ex aliqua parte, einesteils, Cic.: ex ulla parte, von irgend einer Seite, Cic.: nullā parte, ganz und gar nicht, Ov. u. Quint.: omni ex parte, Cic., oder omni a parte, Ov., od. bl. omni parte, Liv., in jeder Hinsicht, gänzlich: magna ex parte, großenteils, Cic.: maiore ex parte oder maxima ex parte, größtenteils, Cic. d) magnam partem, großenteils, Cic.: maximam partem, größtenteils, Caes. e) Akk. partim, partitiv = zum Teil, teils, partim me amici deseruerint, partim prodiderint, Cic.: partim a se ornatis, Cic.: partim ... alii, Sall.: so auch aliae ... partim ... aliae, Cic.: mit Plur. des Verbums &c., cum partim e nobis ita timidi sint, Cic.: eorum partim ea sunt, Liv.: quorum partim invitissimi castra sunt secuti, Nep. f) multis partibus = um vieles, sehr, superari, Cic.: plures, Cic.: omnibus partibus, durchgängig, in allen Stücken, Caes. u. Cic.: duabus partibus plus, zweimal mehr, Cic. g) in eam partem = auf der Seite, von der Seite, Ter. u. Cic.; od. = dergestalt, Cic.; od. = in der Absicht, deswegen, Cic.: in utramque partem, für beide Fälle, *pro*

und *contra*, dafür und dagegen, disputare, Cic. (neque ullam in partem disputo, Cic.): in utramque partem erunt exempla, Cic.: accipere in partem optimam, von der guten, besten Seite aufnehmen, -erklären, Cic.: in partem mitiorem interpretari, nach der gelindesten Seite, Cic.: nullam in partem, auf keinen Fall, ganz und gar nicht, Cic.: vehemens in utramque partem, zu gütig und zu zornig, Ter. h) per partes, teilweise, stückweise, Plin ep. u. Quint. i) in omnes partes, in jeder Beziehung, völlig, valet, Cic.: hingegen nullam ad partem valet, gilt, taugt schlechterdings nichts, Cic.: in omnem partem, überallhin, auf alle oder allen Seiten, Verg.: in partes muneris sui, auf seinen Anteil ꝛc., Liv. k) in partem venire alcis rei, an etwas teilnehmen, Cic.: in partem vocare, Cic. u. Liv., od. revocare, Liv., teilnehmen lassen, teilhaftig machen: in partem curarum vocare, an den S. teilnehmen lassen, zur Teilnahme auffordern, Tac. l) parte, zum Teil, Liv. m) pro virili parte, s. virilis.

II) insbes.: A) **die Portion Essen**, Petr. u. Suet. B) **der Anteil an einer Aktienunternehmung, die Aktie**, magnas partes habuit publicorum, Cic.: dare partes, Cic.: partes illo tempore clarissimae, Cic. C) **Geschlechtsteil, Glied**, Ov. u. a. D) die Art (species) einer Gattung (genus), Cic.: so auch ea parte belli, Liv. E) pars u. partes, **die Partei**, nullius partis esse, neutral sein, As. Pollio in Cic. ep.: partes Sullanae, Nep.: erat illarum partium, Cic.: vor Gericht, pars adversa, die Gegenpartei, Quint.: a parte heredum intraverant duo, Plin. ep. F) partes, **die Rolle eines Schauspielers**, a) eig., Ter.: primas partes agere, die Hauptrolle, Cic.: ebenso secundae, tertiae, Cic. b) übtr., **die Rolle = die Verrichtung, Obliegenheit, das Amt, die Pflicht**, puero me hic sermo inducitur, ut nullae esse possent partes meae, sodaß ich darin (in den Büchern de oratore) keine Rolle haben kann, Cic.: priores partes, der Vorrang, Cic.: tuum est hoc munus, tuae partes, Cic.: mit folg. *ut* u. Konj., Antonii audio esse partes, ut de tota eloquentia disserat, Cic.: partes implere, seine Pflicht erfüllen, Ov. G) partes, **die Gegend, Gegenden**, orientis, Cic.: Eoae, Hor.: omnes quae in istis partibus essent opes copiaeque tuas esse, Cic. – ☞ *Acc.* partim für partem, Cic. u. a.: *Abl.* parti, Lucr.

parsimōnia, ae, *f.* (parco), **die Sparsamkeit** (Ggstz. largitas), Cic. u. a. – Sprichw., sera parsimonia in fundo est, von zu spät angewandter Mühe, Sen. ep. 1, 5.

Parthāōn, ŏnis, *m.* (*Παρθάων*), Sohn des Agenor u. der Epikaste, König in Kalydon, Vater des Öneus, Parthaone natus, d. i. Öneus, Ov. met. 9, 12. – Dav. **Parthāŏnius**, a, um, parthaonisch, domus, des Öneus, Ov. met. 8, 542.

Parthēni u. **Parthini**, ōrum, *m.* (*Παρθεινοί* u. *Παρθινοί*), eine illyrische Völkerschaft in der Nähe von Dyrrhachium.

parthĕniae, ārum, *m.* (*παρθενίαι*), Jungfernkinder, Iustin. 3, 4, 7 (20, 1, 15 spurii gen.).

parthĕnice, ēs, *f.* (*παρθενική*), eine Pflanze, Catull. 61, 194.

1. **Parthĕnius**, ii, *m.* (*Παρθένιος*), ein griechischer erotischer Dichter und Grammatiker (Lehrer des Vergil), von dem wir noch eine Schrift in Prosa *περὶ ἐρωτικῶν παθημάτων* haben.

2. **Parthĕnius**, ii, *m.* (mons) = *Παρθένιος*, Gebirge auf der Grenze von Argolis u. Arkadien, Liv. 34, 26, 9: dass. saltus Parthenii, Verg. ecl. 10, 57: Parthenium nemus, Ov. met. 9, 188: Partheniae valles, Ov. her. 9, 49: Parthenia antra, Prop. 1, 1, 11.

Parthĕnŏpaeus, i, *m.* (*Παρθενοπαῖος*), einer der sieben Fürsten von Theben.

Parthĕnŏpē, ēs, *f.* (*Παρθενόπη*), alter Name der Stadt Neapolis von der Sirene Parthenope, die dort begraben sein soll. – Dav. **Parthĕnŏpēius**, a, um (*Παρθενοπήϊος*), parthenopëisch, poet. = neapolitanisch.

Parthi, ōrum, *m.* (*Πάρθοι*), die Parther, eine asiatische Völkerschaft südlich von Hyrkanien, nordöstlich von den kaspischen Pässen, als gewandte, wild umherstreifende Reiter und tüchtige Bogenschützen berühmt, den Römern furchtbar, s. Iustin. 41, 1 *sqq.*: wegen ihrer Treulosigkeit berüchtigt, dh. Parthis mendacior, Hor. ep. 2, 1, 112. – Davon: A) **Parthia**, ae, *f.* (*Παρθία*), Parthien, das Land der Parther (s. vorher), Plin. u. Iustin. B) **Parthicus**, a, um (*Παρθικός*), parthisch, bellum, mit den Parthern, Cic.: equitatus, Flor. C) **Parthiēnē**, ēs, *f.* (*Παρθυηνή*) = Parthia, Curt. u. a. D) **Parthus**, a, um (*Πάρθος*), parthisch, eques, Cic.: reges, Sen.

Parthini, s. Partheni.

particeps, cĭpis (pars u. capio), teilnehmend, teilhaft, praedae ac praemiorum, Caes.: sui consilii, Caes.: tori, von Gatten, Ov.: leti, sterblich, Lucr.: animus rationis compos et particeps, Cic.: esse alci participem sceleris in regem suum, Curt.: esse alci participem ad omne secretum, Tac.: subst., der Teilnehmer, Genosse, Kamerad, meus, Ter.: huius belli ego particeps socius et adiutor esse cogor, Cic.

particĭpālis, e (participium), zum Participium gehörig, verbum, ein dem Participium ähnlicher Teil des Verbums, zB. das Supinum, Quint. 1, 4, 29.

particĭpium, ii, *n.* (particeps), als gramm. *t. t.* = das Participium, Varr. LL. u. Quint.

particĭpo, āvi, ātum, āre (particeps), teilhaft machen, I) mit *Acc. pers.* = jmd. einer Sache teilhaftig machen, jmd. an etwas teilnehmen lassen, m. *Abl.* (an), uti dentes sensu participentur, Lucr. 3, 686: sequitur enim ad participandum alium alio communicandumque inter omnes ius nos naturā esse factos, Cic. de legg. 1, 33. II) mit *Acc. rei*, a) etwas mit jmd. teilen = jmd. einer Sache teilhaftig machen, laudes cum alqo, Liv.: u. so bl. laudes (verst. cum eo), Liv.: regnum cum alqo, Iustin. b) an etwas teilnehmen, einer Sache teilhaft werden, pestem parem, Enn. tr. fr. bei Cic. Tusc. 2, 39.

particŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. pars), ein kleiner Teil, ein Stückchen, ein bißchen, ein weniges, caeli, Cic.: arenae, Hor.: als rhet. *t. t.*, ein Redeteilchen, Quint.: particulas (Notizchen), quas ceris mandamus, Quint.

particŭlātim, *Adv.* (particula), teilweise, stückweise (Ggstz. summatim), Cornif. rhet. u. a.

partim, s. pars.

partio, īvi u. ii, ītum, īre, u. **partior**, ītus sum, īri (pars) teilen. I) im allg., teilen = ein Ganzes in zwei oder mehrere Teile zerlegen, trennen (Ggstz. iungere), *α*) aktive Form: sol imparibus currens anfractibus aetheris oras partit,

Lucr.: acies facilis partienti, cum opus esset, facilis iungenti, Liv. b) depon. Form: ne signare quidem aut partiri limite campum fas erat, Verg. c) passive Form: carcere partitos circus habebit equos, Ov.: partito exercitu, Caes.: partitā classe, Liv.: partiendum sibi ac latius distribuendum exercitum putavit, Caes. II) insbes.: A) behufs der Ab- u. Einteilung in Teile (Unterabteilungen) zerlegen, teilen, abteilen, einteilen, a) aktive Form: nihil de dividendo et partiendo docet, Cic. b) depon. Form: genus universum in species certas partietur ac dividet, Cic.: id ipsum in ea quae decuit membra partitus est, Cic. c) passive Form: pes, qui adhibetur ad numeros, partitur in tria, Cic.: eadem sunt membra in utriusque disputatione, sed paulo secus a me atque ab illo partita ac distributa, Cic. B) behufs der Mitteilung od. Zuteilung od. Verteilung teilen, 1) gebend = mitteilen, zuteilen, erteilen, a) aktive Form: consules designati provincias (Amtsgeschäfte) inter se partiverant, Sall.: regnum inter se partivere, Tac.: dulcem in ambos caritatem (Liebkosungen) partiens, Phaedr.: exercitus se pro necessitudine partiturum cum Scipione, Caes. b) depon. Form: quod tum redactum esset aequaliter omnes (verst. inter se) partirentur, Cic.: pupillis bona erepta cum eo partitus est, Cic.: suum honorem cum Scipione partitur, Caes.: ipsi provincias (Geschäfte) inter se partiuntur, Hirt. b. G.: u. so consules partiti inter se od. bl. partiti (sunt) provincias, Liv.: officia inter se partiuntur, Caes.: cum partirentur inter se (die Rollen unter sich verteilen), qui Capitolium, qui rostra, qui urbis portas occuparent, Cic. c) passive Form: quae (animi natura) periit partita per artus, Lucr.: regionibus partitum (est) imperium, Liv.: plures partitis temporibus erant in opere, in verteilten Stunden, d. i. abwechselnd, Caes.: partita ducibus multitudinis ministeria esse, die Rollen seien zugeteilt den &c., Liv. 2) empfangend, leidend etwas teilen = seinen Teil von etwas sich zueignen od. bekommen, te portitorem ad partiendas merces missum putares, Cic.: neque ego hoc partiendae invidiae, sed communicandae laudis causā loquor, Cic.

partītē, *Adv.* (partitus, Partic. v. partio), mit bestimmter-, deutlicher Einteilung, dicere, Cic. or. 99.

partītio, ōnis, *f.* (v. partio, partior), die Teilung, I) die Abteilung, Einteilung, 1) im allg.: si qua in re discrepavit ab Antonii divisione nostra partitio, Cic.: Graecos partitionem quandam artium fecisse video, Cic. 2) insbes.: a) als philos. *t. t.*, die logische Abteilung, Einteilung, Gliederung (und zwar des Ganzen in Teile, während divisio die Zerlegung des Genus in Spezies), s. Cic. top. 28 u. s. Quint. 4, 5, 1 *sqq.* u. s. b) als rhetor. *t. t.*, die rhet. Einteilung, die Verteilung des Stoffes, griech. διαίρεσις, s. Cic. de inv. 1, 31 *sq.* Quint. 1, 2, 13. So als Titel einer Schrift des Cicero de partitione oratoria. II) die Teilung unter zwei oder mehrere, die Verteilung, 1) im allg.: part. aerarii, Cic.: aequabilis praedae part., Cic. 2) insbes., die Teilung, Verteilung der Erbschaft, Cic. Caecin. 15; de legg. 2, 50.

partŭrio, īvi u. ĭi, īre (*Desider.* v. pario), I) gebären wollen, kreißen, 1) eig., von Menschen, Ter. u. a.: v. Tieren, Phaed., Sprichw., parturiunt montes, nascetur ridiculus mus, von denen, die große Erwartung erregen, am Ende aber wenig zustande bringen, Hor. art. poët. 139. 2) bildl., a) mit etwas gleichs. schwanger gehen = mit etwas umgehen, etwas vorhaben, res publica parturit periculum, aus ihm wird eine Gefahr hervorgehen, Cic.: minas, Ov.: ut aliquando dolor populi Rom. pariat, quod iam diu parturit, Cic.: u. so quod diu parturit animus vester, aliquando pariat, Liv. b) kreißen, Wehen haben = sich kümmern, ängstigen, si tamquam parturiat unus pro pluribus, Cic. de amic. 45. II) prägn., kreißend gebären, Liberum (v. Jupiter), Plin.: fetus, hervorzubringen drohen, Hor.: poet., notus parturit imbres, Hor.: arbor parturit, schlägt aus, Verg.: parturit ager, fängt an zu grünen, Früchte zu tragen, Verg. – ☞ Synk. Imperf. parturibat, Phaedr. 4, 23, 1.

partŭs, ūs, Dat. u. Abl. Plur. ŭbus, *m.* (pario), das Gebären, die Geburt, I) eig.: a) von weibl. Pers., Cic. u. a.: uxor in partu perierat, war im Kindbett gestorben, Sen. rhet.: partu edere, reddere, eniti alqm, gebären, Ov.: übtr. v. trojan. Pferde, Pergama partu inflammare nocturno Graiugenarum, Lucr.: im Bilde, Graeciae oratorum partus atque fontes, die Geburten und Quellen = Entstehung und Ursprung, Cic. Brut. 49. b) v. Mannspersonen, die Zeugung, wie im Griech. τόκος, Cic. poët. II) meton.: A) das Gebären, die Geburtszeit, Cic. Clu. 31. Ov. met. 9, 674. B) die Geburt, Leibesfrucht (das Kind, das Junge, die Kinder, die Jungen), ferae partus suos diligunt, Cic.: partum eniti, Liv.: partum edere, Cic.: partum abigere, Cic.: partus Ledae, Helena und Klytämnestra, Prop.: partus terrae, die Giganten, Hor.

părum, *Adv.* (von einem Stamme mit parvus u. παῦρον), *Compar.* **mĭnŭs**, *Superl.* **mĭnĭmē**, I) **părum**, mit u. ohne *Genet.*, A) zu wenig, nicht genug (Ggstz. satis u. nimium), satis eloquentiae, sapientiae parum, Sall.: pro Cluentii voluntate nimium, pro rei publicae dignitate parum, pro vestra prudentia satis dixisse videor, Cic.: haud parum audax inceptum, ziemlich kühnes, Liv.: scripsit non p. multa, ziemlich viel, Quint.: p. consulitis, nicht genug, nicht eben sehr, Ter.: p. memineris, Cic.: parum esse, nicht genügen, mit folg. *quod*, Ter. u. Cic.; mit folg. *ut* u. Konj., Plin. pan.; mit folg. *Infin.*, Ov.: parum habere, nicht zufrieden sein (Ggstz. satis habere), mit folg. *Infin.*, Sall.: p. diligenter, Caes.: p. diu, Cic.: non p. saepe, oft genug, ziemlich oft, Cic.: u. so haud p. callide, Liv. B) nicht sonderlich viel, nicht sehr, nicht recht, sed nos veremur, ne parum hic liber mellis et absinthii multum habere videatur, Quint.: non qui parum habet, sed qui plus cupit, pauper est, Sen.: nihil aut certe parum interesset inter imperatorem factum et futurum, Plin. pan.

II) **mĭnŭs**, A) weniger, plus minus, mehr oder weniger, ungefähr, Hirt. b. G.: minus minusque, Ter. u. Liv., od. minus ac minus, Plin., od. minus atque minus, Verg., weniger und weniger, immer weniger und weniger: nihil minus, nichts weniger, ganz u. gar nicht, Ter. u. Cic.: non m., Cic. u. Liv., od. haud m., Liv., nicht weniger, ebensowohl; so auch neque m., und ebensowohl, Nep.: mit folg. Vergleichungspartikeln, quam od. atque (ac), Cic., Verg. u. a.: u. mit fehlendem *quam*, haud minus duo milia, nicht weniger als &c., nicht unter &c., Liv.: m. triginta diebus, in weniger als dreißig Tagen, Cic.: ne dona m. quinûm milium

(daret), keine Geschenke unter fünftausend Asses, Liv.: mit folg. *Abl.*, a) des verglichenen Gegenstandes, nemo illo fuit m. emax, Nep. b) mit *Abl.* der Menge, Zahl 2c., um wie viel? facere dimidio m. palas, um die Hälfte weniger, Varro: uno m. teste haberet, einen Zeugen weniger, Cic.: multo m., viel weniger, Cic.: paulo m., etwas weniger, Cic.: eo m., desto weniger, und quo m., je weniger, Cic.: bes. = weniger, außer, ausgenommen, bis sex ceciderunt, me m. uno, außer mir allein, mich allein ausgenommen, Ov. B) nicht sonderlich, nicht recht, m. diligenter, Nep.: m. multi, Cic.: intellexi m., Ter. C) nicht so, nicht so sehr, m. infesta, quam etc., Liv. D) nicht, a) nach quo (daß), prohibuisse, quo minus etc., Cic.: neque recusavit, quo m. poenam subiret, weigerte sich nicht, die Strafe zu leiden, Nep.: deterrere, quo m., Cic. b) in den Formeln si minus, wo nicht, sin minus, wo aber nicht, widrigenfalls, worauf gern at, tamen etc. zu folgen pflegt, si assecutus sum, gaudeo; sin minus, hoc me tamen consolor, Cic. E) zu wenig (gew. mit plus, welches dann zu viel heißt), m. dicere, Cic.: plus minusve faxit, zu viel oder zu wenig, Ter.; vgl. plus (*adv.*) unter multus.

III) *Superl.* minimē (mĭnŭmē), A) am wenigsten, a) übh.: quā m. arduus ad nostras munitiones ascensus videbatur, Caes.: mihi placebat Pomponius maxime, vel dicam, minime displicebat, Cic.: quod minime apparet, et valet plurimum, Cic.: quod ad te minime omnium pertinebat, am allerwenigsten, Cic. b) bei Adjektiven, um den Grad der angegebenen Eigenschaft unbestimmt zu lassen, den richtig zu würdigen der jedesmalige Zusammenhang lehrt, keineswegs, gar nicht, ganz und gar nicht, homo m. ambitiosus, Cic.: m. vafer, m. malus, Cic. c) bei Antworten, keineswegs, ganz und gar nicht, Cic. u. a.: verstärkt minime vero, Cic.: minime hercle vero, Plaut.: minime gentium, ganz und gar nicht, um des Himmels willen nicht, beileibe nicht, Tac. B) wenigstens, Liv. u. a.

părumpĕr, *Adv.* (παῦρόν περ), auf eine kurze Zeit, (auf) eine kleine Weile (im Sinne des Abkürzens, während paulisper, „eine kleine Weile lang", im Sinne ruhigen Aushaltens, des Sich-Gedulden), Ter., Cic. u. a.

părunculus, i, *m.* (*Demin.* v. paro), eine kleine Barke, Cic. fr.

Părus, i, *f.*, s. Paros.

parvitās, ātis, *f.* (parvus), die Kleinheit, vinculorum, Cic.: terrae, Plin.: mea p., meine Wenigkeit = ich, Val. Max.

parvŭlus (parvŏlus), a, um (*Demin.* von parvus), I) klein, navicula, Caes.: oppidum, Curt.: pecunia, kleines Vermögen, Cic.: equestria proelia, Caes.: res, Cic.: causa, Bagatellsache, Cic.: parvulo labore, mit einem bißchen Mühe, Cic.: erat parvulus staturā (v. St.), Sen. rhet.: hoc parvulum, diese Kleinigkeit, Cic.: ex parvulo incipere, klein od. vom kleinen anfangen, Caes.: parvula laudo, Hor.: parvulum differt, es ist ein kleiner Unterschied, Plin. ep.: parvulum refert, nur ein klein wenig, Plin. ep. II) übtr., klein = jung, Aeneas, Verg.: filius, Cic., filiolus, Val. Max.: filia, Nep.: aetas, Iustin.: parvulus, ein kleines Kind, Iustin.: a parvulo, von der ersten Kindheit an, Ter.: so auch ab parvulis (von mehreren oder wenn einer von sich im Plur. spricht), Caes.

parvus, a, um (pavrus, durch Versetzung der Buchstaben, von einem Stamme mit παῦρος), *Compar.* **minŏr**, *neutr.* mĭnŭs, Genet. ōris, *Superl.* **minimus**, a, um, klein, I) eig.: A) der räumlichen Ausdehnung nach (Ggstz. magnus, amplus), parva capra (Ggstz. c. ampla), Varro: pisciculi, Cic.: puella (Ggstz. p. longissima), Ov.: corpus, Hor.: navicula, Cic.: flumen, Mela: insula, Liv.: oppidum, Mela: libellus, Cic. fr.: locus, Cic.: calceus minor, Hor.: Hibernia dimidio minor quam Britannia, Caes.: bildl., minor capitis = *capite deminutus* (s. deminuo), Hor.: minima res, Cic.: min. altitudo fluminis, Caes. B) der Zahl, Menge, dem Gewicht nach klein = gering, unbeträchtlich, a) *adj.*: numerus navium, Nep.: manus, copiae, Sall.: minor numerus militum, Auct. b. Alex.: minimus numerus, Liv.: oder = wenig, cibus, Ov.: si pecunia non minor esset facta, Hor.: minimus cibus, Ov. b) *subst.*, parvum, i, *n.*, etwas weniges, eine Wenigkeit, bes. = weniges Vermögen, contentus parvo, Cic. u. a.: u. so parvo beati, Hor.: u. vivitur parvo bene, Hor.: parvo potens, in Armut reich, Verg.: parvo assuescere, Sen.: parvi refert, es liegt wenig daran, Cic.: parvo admodum plures, etw. mehr, Liv.: im *Compar.*, minus praedae, Liv.: minus nihilo, weniger als nichts, Ter.: u. im *Superl.* minimum, sehr weniges, Ter. u. Cic. c) *adv.*, minimum, *α*) am wenigsten, sehr wenig, valere, Cic.: quae non minimum commendat, nicht wenig, Nep.: ne minimum quidem, nicht im mindesten, ganz und gar nicht, Cic. *β*) zum mindesten, wenigstens, ita fiunt omnes partes minimum octoginta et una, Varro.

II) übtr.: A) dem Werte nach gering, unbedeutend, unbeträchtlich, a) *adj.*: parva dona od. munera, Ov. u. Hor.: ea parva ducere, Cic.: parvo pretio, Cic. u. a.: parvo vendere pretio, Cic.: quaestus minimus et sordidus (Ggstz. quaestus magnus et evidens), Auct. b. Alex. b) *subst.*, parvum, i, *n.*, etwas Geringes, eine Kleinigkeit, in den Verbndgg.: parvi facio, Comic. vett., od. aestimo, Cic., od. pendo, Ter. u. Sall., od. duco, Cic., gering schätzen: parvi esse, wenig gelten, Cic.: parvo curare, Cic.: parvo emere, Hor.: parvo constare (zu stehen kommen, kosten), Ggstz. magno constare, Sen.: so im *Compar.*, minoris, wohlfeiler, geringer, vendere, Cic.: aestimare, Sulpic. (b. Cic.) u. Nep., od. ducere, Sall.: u. im *Superl.*, minimi facere, sehr gering, Plaut.: minimo emere, Plaut.

B) der extensiven und intensiven Stärke, dem Grade, der Geltung nach = klein, gering, schwach, a) von der Stimme und Rede (Ggstz. magnus), *α*) = schwach, leise, vox, Ov.: murmura, Ov. *β*) = demütig, animis verba minora, Ov.: verbis minoribus uti, Ov.: iacit ante fores verba minora deo, Prop. b) vom Geiste = klein, nicht produktiv, non tibi parvum ingenium, Hor.: u. übtr., von der Person, operosa parvus (ein kleiner Geist) carmina fingo, Hor. c) von Gesinnung und Denkart = klein, kleinlich, kleinmütig, onus parvis animis et parvo corpore maius, Hor.: parvi animi haberi, Hor.: subst., nil parvum loquar, nil parvum sapias, nur Erhabenes, Hor. d) von der Dichtungsart, niedrig, leicht, carmen, Hor.: modi, Hor. e) von Verhältnissen, Zuständen und Eigenschaften aller Art = klein, gering, unbedeutend, unwichtig, unerheblich, res, Cic. u. a.: dictu parva (für die Erzählung unbedeutende), sed magni

eadem in re gerenda momenti res, Liv.; vgl. minora dictu prodigia, Liv.: parvo momento, Caes.: parvo labore, Cic.: commodum, beneficium, Cic.: parva pericula (Ggsß. p. maiora), Tac.: parva fides, Ter.: minima vitia, Hor.: subst., si parva licet componere magnis, Verg.: parva queror, Ov. Sprichw., minima de malis (*sc.* eligenda), man muß von allen Übeln das kleinste wählen, Cic. de off. 3, 105. f) v. Pers. = dem Vermögen, dem Stande, der Geltung des andern nach **gering, förmlich, niedrig, unbedeutend** (Ggsß. magnus, amplus), dii, Hor.: domus (= Familie), Ov.: numen, Ov.: qui Neronem . . . quasi minores (Leute von geringer Bedeutung) evasere, Tac.: u. so minores duces, Tac.: gew. subst., neque ulla est aut magno aut parvo (dem Geringen, Armen) leti fuga, Hor.: parvum (den geringen Mann, der sich wenig dünkt) parva decent, Hor.: parvi et ampli, Niedere und Hohe, Hor.

C) der Zeit, dem Alter nach **klein**, 1) übh. **klein, kurz**, parvum tempus, Lucr.: consuetudo, Ter.: patientia, Phaedr.: dies sermone minor fuit, Ov.: minima pars temporis, Caes. 2) insbes., dem Alter nach **klein = jung**, a) *adj.*: aetate parvi, Suet.: infantes, Lucr.: liberi, Sall.: Iuppiter, Ov.: aetate minor, Ov.: qui minor est natu, Cic.: aliquot annis minor natu, Cic.: minor uno mense vel anno, Hor.: obsides ne minores octonûm denûm annorum etc., Liv.: cum minor (aetate) Hecuba fuerit quam Helena, Sen.: filia minor Ptolemaei regis, Caes.: minor Atrides, v. Menelaus, Ov.: minor erus, der junge Herr vom Hause, Ter.: minimus natu horum omnium Timaeus, Cic.: minimus filius Phraatis, Iustin. b) *subst.*: α) parvus, i, *m.*, **ein kleiner Knabe**, parva, **ein kleines Mädchen**, parvi, **kleine Kinder**, Ter., Cic. u. Hor.: dh. a parvo, von Jugend auf, Liv.; u. so (von mehreren od. von einem, der von sich im Plur. spricht) a parvis, Ter. u. Cic. β) minores = **jüngere Leute, junge Leute**, Hor. u. Ov.: oder = **die Jüngern**, d. i. **die Nachkommen, die Nachwelt**, Verg.

pasco, pāvi, pastum, ĕre (Stamm PA, wov. auch panis, griech. *ΠΑ*, wov. *πάομαι*), I) **fressen lassen, weiden lassen, weiden, füttern**, A) eig.: 1) zunächst von Hirten 2c., **Vieh weiden**, sues, Cic.: iumenta, Caes.: greges armentaque, Ov.: prägn. = **Viehzucht treiben, Vieh auf die Weide gehen lassen**, Cic.: bene od. male pascere, Cic. 2) übh. **füttern, nähren, unterhalten**, teils **Tiere**, ubi bestiae pastae sunt, Cic.: teils **Menschen**, nos olusculis soles pascere, **abzufüttern**, Cic. ep.: fundus pascit erum, Hor.: bes. **Sklaven**, paucos ventres, Sen. B) übtr.: 1) **füttern, unterhalten, nähren, wachsen lassen**, alqm rapinis et incendiis, Cic.: polus dum sidera pascet (weil die Alten glaubten, daß die Gestirne von aufsteigenden Dünsten sich nährten), Verg.: pascere barbam, Hor.: filicem, **erzeugen**, Verg.: pascitur ara deae, Ov.: flammas, Ov.: ignis pascitur per viscera, frißt weiter, Ov.: nummos alienos, anderer (der Wucherer) Geldsäcke (durch hohe Zinsen od. Zins auf Zins) füttern = der Wucherer Habe mehren (Orelli u. Ritter) od. (durch hohe Zinsen) Schulden auf Schulden häufen (Krüger), Hor.: spes inanes, **nähren**, Verg.: amorem, Ov.: ieiunia, **stillen**, Ov. 2) **weiden, ergötzen**, oculos in alqa re, Cic.: oculos animumque alqā re, Cic.: so auch pasci, **sich weiden**, his ego rebus pascor, Cic.: pasci bibliothecā, Cic.: dolore, Ov. II) = *depascere*. A) (durch das Vieh) **abweiden (lassen)**, asperrima (collium), Verg.: vestros campos placide (in aller Ruhe), Vet. carm. b. Liv. B) übtr., **fressen, verzehren**, taurus lente revocatas ruminat herbas atque iterum pasto pascitur ante cibo, Ov. am. 3, 5, 17 *sq.* – Dav. *Depon.*

pascor, pastus sum, pasci, I) **fressen, äsen, weiden**, 1) auf der Weide, mula pastum missa, Hor.: pasci per herbas, Verg.: boves pascuntur frondibus, Verg.: capellae pascentes, Verg. 2) übh., **fressen**, von den Weissagehühnern, cum pulli non pascerentur, nicht fressen wollten, Cic. II) mit *Acc.* = **abweiden**, pascuntur silvas, Verg.: mala gramina pastus, Verg.

pascuus, a, um (pasco), **zur Weide dienlich**, ager, Cic.: pascua reddere rura, Lucr.: subst., a) **pascuum**, i, *n.*, **die Weide**, Sen. u. a. b) **pascua**, ōrum, *n.*, **das Weideland**, Cic. u. a.

Pāsiphāē, ēs, *f.* u. **Pāsiphāa**, ae, *f.* (*Πασιφάη*, die All-Leuchtende), Tochter des Helios (Sol), Schwester der Circe, Gemahlin des Königs Minos in Kreta und Mutter des Androgeos, der Phädra und der Ariadne. Venus, welche über die Sprößlinge des Helios erbittert war, flößte ihr eine brennende Liebe zu einem schönen Stiere ein, und sie gebar von ihm den Minotaurus, Ov. art. am. 1, 295. Suet. Ner. 12: Pasiphaës gener, v. Theseus, Ov. Ib. 90. – Dav. **Pāsiphāēïus**, a, um (*Πασιφαήϊος*), **pasiphaëisch**, subst., Pasiphaëia, Tochter der Pasiphae = Phädra, Ov. met. 15, 500.

Pāsitĕlēs, is, *m.* (*Πασιτέλης*), ein berühmter Erzgießer aus Großgriechenland, römischer Bürger, Zeitgenosse des Roscius.

Pāsithĕa, ae, Akk. an, *f.* (*Πασιθέα*), eine von den drei Grazien, Catull. 63, 43. Sen. de ben. 1, 3, 7.

passĕr, ĕris, *m.* (eig. panser von pando, gebildet wie an-ser), I) **der Sperling**, Cic. u. a. II) **der Stachelflunder, ein Plattfisch**, Hor. u. Ov.

passerculus, i, *m.* (*Demin.* v. passer), **ein kleiner Sperling**, Cic. u. a.

passim, *Adv.* (passus v. pando), I) **weit und breit herum zerstreut und ohne Ordnung = weit und breit, allenthalben, aller Orten, überall**, und mit Berücksichtigung des Wohin? = **allenthalben hin, nach allen Seiten hin** (nicht = hier und dahin), ille iit passim, ego ordinatim, Brut. in Cic. ep.: Numidae barbarā consuetudine nullis ordinibus passim consederant, Caes.: ignis totis se passim dissipavit castris, Liv.: in vicos passim suos diffugiunt, Liv.: fuga passim fieri coepta est, die Flucht wurde allgemein, Liv. II) übtr., **ohne Ordnung = ohne Unterschied der Person oder Sache, durcheinander**, servi cum dominis recumbunt passim, Iustin.: glans aluit veteres, et passim semper amarunt, Tibull.

passum, i, *n.* (pando), **Wein aus getrockneten Trauben, Sekt**, Scriptt. r. r., Verg. u. a.

1. **passus**, a, um, *Partic.* v. pando, w. s.
2. **passus**, a, um, *Partic.* v. patior, w. s.
3. **passŭs**, ūs, *m.* (pando), I) **das Ausspreizen der Füße beim Gehen, der Schritt**, A) eig. u. bildl.: a) eig.: passus perpauculi, Cic.: passu anili procedere, Ov.: rapidis ferri passibus, Verg. b) bildl., vom Glücke, Alter, passibus ambiguis Fortuna errat, Ov.: strepitum passu non faciente venit senectus, Ov. B) meton., **die Spur des Trittes**,

die Fußstapfe, der Tritt, Ov.: passu stare tenaci, Ov. II) der Doppel-Schritt, als ein Längenmaß von fünf römischen Fuß, mille passus, eine römische Meile, deren fünf eine deutsche machen, milia passuum ducenta, Cic.

pastillus, i, *m.*, ein wohlriechendes Kügelchen zum Kauen, um dem Atem einen angenehmen Geruch zu geben, eine Würzmorselle, Pastille, Hor. sat. 1, 2, 27 u. 4, 92.

pastio, ōnis, *f.* (pasco), die Weide, Viehweide, Cic. de imp. Pomp. 14.

pastor, ōris, *m.* (pasco), der Hirt, Cic. u. a.: pastorum domina, von der (Göttin) Pales, Ov.: pastor Aetnaeus, v. Polyphemus, Ov.: pastorum dux geminus, Romulus u. Remus, Ov.

pastōrālis, e (pastor), zu den Hirten gehörig, ihnen eigen ꝛc., Hirten-, habitus, Liv.: myrtus, Wurfstab der Hirten aus Myrtenholz, Verg.: auguratus Romuli fuit pastoralis, unter den Hirten entstanden, Cic.

pastōrīcius, a, um (pastor), zum Hirten gehörig, Hirten-, vita, Varro: fistula, Cic.

pastōrius, a, um (pastor), zum Hirten gehörig, Hirten-, pellis, Hirtenpelz, Ov.: sacra, die Palilien (s. Palilia unter Pales), Ov.: populus, Hirtenvolk, Flor.

pastus, ūs, *m.* (pasco), I) die Fütterung, A) eig.: ad pastum accedunt, Cic. B) meton., das Futter des Viehes, pastum capessere, fressen, Cic.: übtr., die Nahrung, Nahrungsmittel der Menschen, Lucr. II) das Weiden, meton., die Weide, Verg. u. a.

Pătăra, ōrum, *n.* (*Πάταρα, τά*), blühende Seestadt an derjenigen südlichen Landspitze Lyciens, welche das karische und lykische Meer trennte, mit einem berühmten Orakel des Apollo, j. Ruinen neben der Bai von Kalmaki. – Davon: A) **Pătăreus**, ĕi u. ĕos, *m.* (*Παταρεύς*), der Patareer, d. i. Apollo. B) **Pătăraeus**, a, um, patarāisch. C) **Pătărāni**, ōrum, *m.*, die Einw. von Patara, die Pataraner.

Pătăvium, ĭi, *n.*, Stadt in Venetia, an den Ufern des Flusses Medoakus (jetzt Bacchilione), eine der reichsten Städte Italiens, Geburtsort des Geschichtsschreibers Livius, j. *Padua*, Liv. 10, 2, 9. Suet. Tib. 14. – Dav.: A) **Pătăvīnĭtās**, ātis, *f.*, die Art zu reden in Patavium, die Patavinität, Quint. 1, 5, 56 u. 8, 1, 3. B) **Pătăvīnus**, a, um, patavinisch, municipium, Padua, Cic.: Plur. subst., **Pătăvīni**, ōrum, *m.*, die Einw. von Patavium, die Pataviner, Cic.

pătĕfăcio, fēci, factum, ĕre, *Pass.* **pătĕfīo**, factus sum, fĭĕri (pateo u. facio), offen machen, öffnen, aufmachen, I) eig.: A) im allg.: portas, Liv.: aures assentatoribus, Cic.: ordines, Liv. B) prägn.: 1) öffnen, gangbar machen, vias, iter, Caes.: u. sich zu einem Orte einen Weg bahnen, zuerst an e. Orte eindringen, gleichs. die Bahn brechen, loca patefecit, Nep.: patefactum nostris legionibus esse Pontum, qui ante populo Romano ex omni aditu clausus erat, Cic.: priusquam tellus in longas est patefacta vias, Tibull. 2) öffnen, sichtbar machen, orbem, Ov.: ex quo (cubiculo) tibi Stabianum perforasti et patefecisti Misenum, nach dem M. eine Aussicht eröffnet hast, Cic. 3) durch Öffnen (Graben, Pflügen) etwas machen, aufreißen, presso sulcum aratro, Ov. met. 3, 104. II) übtr., entdecken, offenbar machen, bekannt machen, eröffnen, ans Licht bringen, rem, Cic.: odium, Cic.: verum, Cic.: totum se alci, sich, seine Gesinnung, Cic.

pătĕfactio, ōnis, *f.* (patefacio), die Enthüllung, haec patefactio quasi rerum opertarum (der gleichsam verschleierten Begriffe), Cic. de fin. 2, 5.

pătĕfīo, factus sum, fĭĕri, s. patefacio.

pătella, ae, *f.* (*Demin.* v. patera), eine Schale, Platte, ein Teller, bes. eine Opferschale, eine Opferplatte, Cic. u. a.: deorum, Val. Max.: dh. edere de patella, etwa = sich an den Altar zu Tische setzen (v. Religionsverächtern), Cic. de fin. 2, 22.

pătĕna, ae, *f.*, s. patina.

pătens, entis, *PAdj.* (v. pateo), offen, I) eig., offen, gangbar, unversperrt, frei, via patens apertaque, Liv.: via patentior, Liv.: patens caelum, freier Himmel, freie Luft, Cic.: loca patentia, freie, offene Örtlichkeiten, Flächen, welche eine freie Aussicht gewähren, Liv.: loca patentiora, Caes., patentissima, Suet. II) übtr.: A) für etwas offen, domus patens atque adeo exposita cupiditati et voluptatibus (Ggstz. domus clausa pudori et sanctimoniae), Cic. Quinct. 93. B) offenbar, causa, Ov. met. 9, 537.

pătenter, *Adv.* (patens), offen (Ggstz. abscondite), *Compar.* patentius, Cic. de inv. 2, 69.

pătĕo, tŭi, ēre, offen sein, offen stehen, I) im allg. (Ggstz. clausum esse, obseratum esse): valvae patent, Cic.: patentes ianuae, portae, Liv.: nares semper patent propter etc., Cic.: von Wunden = offen stehen, klaffen, foediores patebant plagae, Liv. II) prägn.: A) offen-, zugänglich-, gangbar sein, a) eig.: aditus patuit, Cic.: e fossa in cuniculum patet iter, Liv.: cubiculum, quod nisi mulieri et decumano patebat alii nemini, Cic. b) übtr., offen stehen = frei stehen, zu Diensten stehen, honores patent alci, Cic.: patuit quibusdam fuga, Liv. B) offen stehen, ausgesetzt sein, a) eig.: vulneri, Liv.: morbis, Cels. b) übtr.: multa patent in eorum vita, quae fortuna feriat, Cic. C) offen vor Augen liegen, sichtbar sein, a) eig.: nomen in adversariis patet, ist befindlich, Cic.: ecquidnam in tabulis patet lucelli expensum, Catull. b) übtr., offenbar sein, am Tage liegen, causa patet, Ov.: res patent, Cic.: dh. patet, es ist offenbar, es erhellt, mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, Cic. u. a. D) als geogr. *t. t.* = sich so u. so weit erstrecken, a) eig.: fines Helvetiorum, qui in longitudinem milia passuum CCXXXX, in latitudinem CLXXX patebant, Caes.: Tuscorum opes late terrā marique patuere, Liv. b) übtr.: late patere, sich weit erstrecken, weit verzweigt sein, einen weiten Spielraum haben, eine weite Anwendung finden, ista ars late patet et ad multos pertinet, Cic.: hoc praeceptum patet latius, Cic.: in quo vitio latissime patet avaritia, Cic.

păter, tris, *m.* (*πατήρ*), der Vater, I) eig., meton. u. bildl.: A) eig.: pater mi, Ter.: patre certo nasci, Cic., Ggstz. patre nullo nasci, Liv.: a patre deduci, Cic.: alqm patris loco colere, Cic.: Plur. patres, die Eltern, Ov.: v. Tieren, vir paterque gregis, Ov. B) (poet.) meton. = Vaterliebe, rex patrem vicit, Ov. met. 12, 30. C) bildl., der Vater = der Urheber einer Sache, Lucr. u. Verg. II) übtr.: A) von ältern Verwandten: a) = Pflegevater, Ter. adelph. 452. b) = Schwiegervater, Tac. ann. 1, 59. B) der Vater als Vorsteher, a) pater familias od. familiae, Hausvater, Hausherr, Cic. u. Caes.: Plur. patres familias, Cic., familiae, Caes., familiarum, Suet.: p. familias auch

im allg. zur Bezeichnung eines Bürgers, unus p. fam., Cic. b) p. cenae, der Gastgeber, Hor. sat. 2, 8, 7. c) p. esuritionum, Haupt der Hungerleider, von einem sehr Armen, Catull. 21, 1. C) patres, die Väter = Vorfahren, aetas patrum nostrorum, Cic.: patrum memoriâ, Cic. D) Vater, als Ehrentitel, aus Hochachtung wegen des Alters od. wegen von ihm genossener Wohlthaten, Hor. sat. 1, 3, 126; ep. 1, 7, 37: vom Äneas, Verg. Aen. 5, 348 u. f.: bsh. a) pater patriae, Vater des Vaterlandes, ein Ehrenname, Cic. u. a. b) pater conscriptus, ein Senator, s. conscribo: gewöhnlich Plur. patres, die Senatoren, der Senat, Cic. u. Liv.; u. Patricier übh. (Ggstz. plebeii), Cic. ep. 9, 21, 3. c) von den Göttern, Iuppiter, Cic.: Lemnius, Vulkan, Cic.: Tiberinus pater, Tibergott, Liv. d) pater patratus, der Bundesvater, Bundespriester, der oberste der Fetialen, der die Bündnisse schloß, Cic. e) von einem Greis, Verg. Aen. 5, 521 u. 533.

pătĕra, ae, *f.* (pateo), ein flaches Trink- u. Opfergeschirr, eine Schale, Opferschale, Cic. u. a.

Pătercŭlus, i, *m.*, röm. Beiname, s. Velleius.

pătĕrfămiliās od. **-ae**, s. pater.

păternus, a, um (pater), I) väterlich, des Vaters (Ggstz. maternus), solium (Thron), Cic.: horti, Cic.: paternae atque avitae possessiones, Cic.: pat. lacrimae, Sen. rhet.: pat. avus, von väterlicher Seite, Hor. u. Plin. ep.: pat. iniuria, gegen den V., Ter.: subst., paterna, ōrum, *n.*, das väterliche Vermögen, Quint. 7, 1, 43. II) vaterländisch, Hor. u. Ov.

pătesco, pătŭi, ĕre (pateo), geöffnet werden, sich öffnen, I) im allg.: a) eig.: atria longa patescunt, Verg.: gurges qui patescit, Sen.: modo occurrentibus silvis via coartatur, modo latissimis pratis diffunditur et patescit, Plin. ep. b) übtr., offenbar werden, sich offenbaren, ans Tageslicht kommen, quorum vitia retractando patescunt, Sen.: Danaûm patescunt insidiae, Verg. II) prägn., sich ausdehnen, sich erstrecken, via interest perangusta, deinde paulo latior patescit campus, Liv.: neque enim poterat patescere acies, Tac.: latius patescente imperio, Liv.

păthĭcus, a, um (παθικός, v. πάσχω), der Unzucht mit sich treiben läßt, Catull. u. a.

pătĭbĭlis, e (patior), I) passiv = erträglich, leidlich, dolor, Cic. Tusc. 4, 51. II) aktiv = empfindsam, der Empfindung fähig, mit Empfindung begabt (Ggstz. impetibilis), natura, griech. παθητικὴ δύναμις, Cic. de nat. deor. 3, 29.

pătĭbŭlum, i, *n.* (pateo), ein aus zwei verbundenen Balken bestehendes Strafwerkzeug für Sklaven u. Verbrecher, das geöffnet um den Hals gelegt und dann geschlossen wurde, worauf die Hände an die beiden Enden des Blockes gebunden oder genagelt wurden. Mit diesem Block beladen wurde ein zum Kreuzestod Bestimmter zum Richtplatz geführt und an den Pfahl (crux) hinaufgezogen, so daß der Block, wenn er befestigt war, die Querstange des Kreuzes bildete, etwa Marterholz, Cic. u. a.: brachia patibulo explicare (ausstrecken), Sen.: alqm patibulo affigere od. suffigere (annageln), Sall. fr. u. Iustin.

pătĭens, entis, *PAdj.* (v. patior), I) erduldend, ertragend, A) eig., mit folg. *Genet.*, p. incommodorum (v. Geiste), Cic.: laborum, Sall.: servitutis, Plin. pan.: patientior laboris natura est pueris quam iuvenibus, Quint.: v. Lebl., amnis (Rhenus) navium p., Liv. u. Tac.: (campus) p. vomeris, Verg. B) poet. übtr., hart, nicht nachgiebig, aratrum, Ov.: patientior saxo, Prop. II) prägn., geduldig, Cic. u. a.: alqm patientiorem lenioremque facere (von einem Briefe), Cic.: miserrimus et patientissimus exercitus, Caes.

pătĭentĕr, *Adv.* (patiens), a) geduldig, Cic. u. a.: ferre alqd patienter et fortiter, Cic.: patienter et aequo animo, Caes.: alqd patientius ferre, Cic.: alqd patientissime tolerare, Val. Max. b) genügsam, prandere olus, Hor. ep. 1, 17, 13.

pătĭentĭa, ae, *f.* (patiens), die Eigenschaft des patiens, das Erdulden, Ertragen, I) im allg.: famis, frigoris, Cic.: audiendi, Quint. II) prägn.: A) das Ertragen der Strapazen, des widrigen Geschickes, von Lasten *rc.*, die Ausdauer, die Duldsamkeit, Arbeitsamkeit u. dgl., Cic. u. a.: p. corporis, Sen.: belli necessitatibus non eam patientiam adhibere quam etc., für die Bedürfnisse des Krieges nicht dieselbe Ausdauer beweisen, Liv. B) das Sichpreisgeben zur Wollust, Cic. u. a. C) die Nachgiebigkeit, 1) im guten Sinne, die Nachsicht, Geduld, Cic. u. a. 2) im übeln Sinne, a) die Indolenz, Mattherzigkeit, Plin. ep. u. a. b) die Unterwürfigkeit, oft bei Tac. D) die Entsagung, Genügsamkeit, Hor. ep. 1, 17, 25.

pătĭna (pătĕna), ae, *f.* (πατάνη), eine Schüssel, Kasserolle, Pfanne *rc.*, Komik., Cic. u. a.

pătĭnārĭus, ii, *m.* (patina), ein Schüsselfreund = Fresser, Suet. Vit. 17.

pătĭo, ĕre, alt = patior, Cic. de legg. 3, 11 (wo Imperat. patiunto).

pătĭor, passus sum, păti (Stamm PAT, verwandt mit πάσχω, *aor.* ἔ-παθ-ον), etwas dulden, erdulden = ein Leiden, ein Übel über sich ergehen lassen, sich gefallen lassen od. lassen müssen, hinnehmen od. hinnehmen müssen, I) eig.: A) im allg.: a) von Pers.: cum ipse per se et a se et pateretur et faceret omnia, Cic.: invicem pati et inferre vulnera, Liv.: id damnum haud aegerrime pati, sich nicht sehr betrüben über *rc.*, Liv.: p. toleranter dolores, Cic.: p. gravissimum supplicium, Caes.: servitutem pati posse, Cic.: pauperiem amice p., Hor.: absol., patietur, perferet, non succumbet, Cic.: res est ad patiendum tolerandumque difficilis, Cic. b) v. Lebl.: tunc patitur cultus (*Acc. Plur.*) ager, Ov.: vetustatem u. aetatem pati, sich halten, vom Weine, Col. u. Sen. B) insbes.: 1) jmd. (jmds. Wesen, Launen) geduldig hinnehmen, dulden, omnes facile perferre ac pati, Ter. Andr. 62. 2) im obscönen Sinne, sich gefallen lassen, preisgeben, muliebria, Sall.: Venerem, Ov.: virum, Sen. 3) sich in einer von außen erregten Gemütsbewegung befinden, nonne quiddam pati furori simile videatur? Quint. 1, 2, 31. 4) standhaft-, unter Beschwerden-, unter Entbehrungen ausharren-, geduldig leben, so hinleben, mit Angabe der Zeit, novem saecula, von der Krähe, Ov.: mit Angabe des Ortes, in silvis, Verg. II) übtr.: 1) erleiden, leiden = etwas erfahren, von etwas betroffen werden, nullam repulsam, Ov.: minus iacturae, Col.: naufragium, Sen. u. Eutr.: iniuriam, Sen.: tanto graviores iniurias, quanto est infirmior, patitur, Plin. ep. 2) etw. sich gefallen lassen, leiden = zulassen, zugeben, gestatten, geschehen lassen, emphatisch = so hart sein, etw. geschehen zu lassen, a) v. Pers.: α) übh.: ista, Cic.: mit *Acc.* u. *Infin.*, nullam patiebatur esse diem (er ließ keinen T. hingehen), quin in foro

diceret, Cic.: nullo se implicari negotio passus est, Cic.: m. *Nom.* u. *Infin. Pass.*, patiar vel inconsultus haberi, Hor. ep. 1, 5, 15: m. *ut* u. Konj., quod si in turpi reo patiendum non esset, *ut* . . . arbitrarentur, Cic.: bei vorhergeh. Negation m. *quin* u. Konj., non possum pati, *quin* tibi caput demulceam, Ter.: absol., non feram, non patiar, non sinam, ich kanns, ich wills, ich darfs nicht dulden, Cic. β) mit *Advv.* od. adverb. Ausdrr.: facile, facillime, non moleste, libenter, indigne, periniquo animo p., mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, Cic. γ) mit *Adj.* als Prädikat, sein lassen, nihil intactum neque quietum pati, Sall.: nihil apud hostes quietum pati, Ter.: nec quicquam satis tutum munientibus pati, Liv.: non pati tacitum, quod etc., es nicht mit Stillschweigen übergehen (= es nicht ungerügt lassen), daß rc., Liv. b) v. Lebl.: ut tempus locusque patitur, Liv.: quantum illius ineuntis aetatis meae patiebatur pudor, Cic.: neque suam pati dignitatem, ut etc., Cic.

pătisco, ĕre, s. patesco.

Pătrae, ārum, *f.* (Πάτραι), Stadt in Achaja, mit einem Hafen, j. *Patras.* – Dav. **Pătrensis**, e, patrensisch; Plur. subst., **Pătrenses**, ium, *m.*, die Einw. von Paträ, die Patrenser.

pătrātio, ōnis, *f.* (patro), die Beendigung, Vell. 2, 98, 2.

pătrātor, ōris, *m.* (patro), der Vollzieher, Vollstrecker, maternae necis, Tac. ann. 14, 62.

Patrensis, s. Patrae.

pătria, ae, *f.*, Vaterland rc., s. patrius.

pătriciātus, ūs, *m.*, die Würde eines *patricius* in Rom, Suet. Aug. 2.

pătricida, ae, *m.* (pater u. caedo), ein Vatermörder, Cic. de domo 26.

pătricius, a, um (patres, s. pater *no.* II, D, b), patricisch, I) *adj.*: familia, Cic. u. Vell. II) *subst.*, **pătricius**, ein Patricier, Plur. **pătricii**, die Patricier (eingeteilt in patricii maiorum u. minorum gentium, Patricier aus den ältern u. jüngern Geschlechtern), u. patricia, eine Patricierin, Cic., Liv. u. a.: e patriciis exire, aus einer patricischen Familie in eine plebejische durch Adoption übergehen, Cic.

pătriē, *Adv.* (patrius), väterlich, Quint. 11, 1, 68.

pătrimōnium, ĭi, *n.* (pater), das vom Vater geerbte Gut, das Erbgut, Erbvermögen, Cic. u. a.: bildl., patrimonium nominis paterni, Cic.

pătrīmus, a, um (pater), den Vater noch am Leben habend, Cic., Liv. u. a.

pătrisso, āre (πατριάζω = πατρώζω), nach dem Vater arten, Ter. adelph. 564.

pătrītus, a, um (pater), väterlich, patrita illa atque avita, ut ait Theophrastus, philosophia, Cic. Tusc. 1, 45.

pătrius, a, um (pater), väterlich, I) *adj.*: animus, Cic.: res, vom Vater oder von den Eltern geerbt, Cic.: so auch bona, Ter.: dolor pedum, der Familie eigen, Plin. ep.: mos, von den Voreltern geerbter, alter Gebrauch, Cic. de or. 1, 84. Ov. met. 12, 11 (vgl. unten *no.* II, B): so dii penates patrii, die von den Voreltern geerbten Hausgötter, Cic.: patrii cultusque habitusque locorum, eigentümlich, Verg. II) *subst.*: A) **pătrium**, ĭi, *n.* (*sc.* nomen), das Patronymikum, Quint. 1, 5, 45. B) **pătria**, ae, *f.* (*sc.* terra), das Vaterland, der Geburtsort, Cic. u. a.: patria maior = μητρόπολις, Mutterstadt (im Ggstz. der Kolonie), Curt.: patria est, ubicumque est bene, Pacuv. tr. fr. – Dav. ein neues *Adj.* **pătrius**, a, um, vaterländisch, mos, Cic. parad. 4, 27 (vgl. oben): ritus, Cic.: sermo, Cic.

pătro, āvi, ātum, āre = etw. durchsetzen, vollbringen, zustande-, zu Ende bringen, promissa, Cic.: pacem, Liv.: bellum, Sall.: victoriam, Tac.: facinus, Liv.: iusiurandum, die beim Bündnisschlusse nötige Eidesformel nebst übrigen Ceremonien vollziehen = das Bündnis schließen, Liv.: pater patratus, s. pater *no.* II, D, d.

pătrōcinium, ĭi, *n.* (= patronocinium, v. patronus), die Vertretung, Beschützung, I) vor Gericht = die Vertretung, Verteidigung des Beklagten, Cic. u. a.: meton., patrocinia = Schützlinge, Klienten, Vatin. in Cic. ep. 5, 9, 1. II) übtr., der Schutz, Schirm übh., Cic. u. a.

pătrōcinor, ātus sum, āri (patronus), beschützen, beschirmen, Schutz leisten, verteidigen, alci, Ter., Quint. u. a.: loco, Auct. b. Hisp.

Pătrŏclēs, is, *m.* oder **Pătrŏclus**, i, *m.* (Πατροκλῆς, Πάτροκλος), Sohn des Menötius, mit seinem Vetter Achilles erzogen, dann Waffenfreund desselben vor Troja, wo er mit den Waffen des Achilles gegen Hektor zog, aber durch dessen Hand fiel.

pătrōna, ae, *f.* (patronus), die Patronin, Vertreterin, I) = die Beschützerin, Verteidigerin, Gönnerin, Ter. u. Cic. II) die Herrin, Gebieterin, o patrona virgo, Catull. 1, 9: eines Freigelassenen, Plin. ep. 10, 6 (22), 2.

pătrōnus, i, *m.* (pater), I) der Schutzherr, Vertreter, Patron, sowohl einzelner Personen als ganzer Städte u. Provinzen vor Gericht, vor dem röm. Senat rc. (Ggstz. cliens), Cic. u. a. Insbes. (weil der freigelassene Sklave unter dem Schutze seines Herrn blieb) = der frühere Herr eines Freigelassenen, der Patron, Cic. II) übtr., übh. ein Vertreter, Beschützer, Verteidiger, plebis, Liv. u. (Ggstz. defensor senatoriae causae), Iustin.: foederum, Cic.: patr. causae (des Prozesses) u. bl. patronus = Advokat, Cic.

pătruēlis, e (patruus), I) von des Vaters Bruder abstammend (Ggstz. matruelis), a) frater patruelis, Cic., u. bl. patruelis, Suet., des Vaters Brudersohn, Vetter. b) übtr., frater patruelis = des Vaters Schwestersohn, Vetter, Cic. Cael. 60. II) des Vaters Brudersöhnen gehörig oder gemeinschaftlich, vetterlich, origo, Ov.: dona (= arma Achillis), sagt Ajax, weil sein und des Achilles Vater Brüder waren, Ov.: regna, des Danaus, der des Ägyptus Bruder, folglich der Jünglinge Vatersbruder war, Ov.

pătruus, i, *m.* (pater), des Vaters Bruder, der Oheim von väterlicher Seite (während avunculus der Oheim von mütterlicher Seite), a) eig., Cic. u. a.: p. maior = *frater proavi*, Tac. ann. 12, 22. b) bildl., ein strenger Sittenrichter (wie die Oheime gegen ihre Neffen zu sein pflegen), Cic. u. Hor. – Dav. **pătruus**, a, um, dem Vatersbruder gehörig, des Oheims, lingua, Hor.: ensis, Ov.

Pătulcius, ĭi, *m.* (pateo), I) ein Beiname des Janus, als Aufschließers des Himmels, der Wolken, des Landes u. Meeres (Ggstz. Clusius), Ov. fast. 1, 129. II) ein Schuldner des Cicero, wovon **Pătulcianus**, a, um, patulcianisch, des Patulcius, nomen (Schuld), Cic. ad Att. 14, 18, 2.

pătulus, a, um (pateo), I) offen, offen stehend, pinna (eine Muschel), Cic.: fenestra, Ov.: latitudo, Tac.

II) **ausgebreitet, weit, breit,** rami, Cic.: quercus, Ov.: plaustra, Verg.: lacus, Ov.: orbis, **allen offen stehend, jedem zugänglich = zu gemein,** Hor.

paucitās, ātis, *f.* (paucus), **die Wenigkeit, kleine Anzahl,** Caes., Cic. u. a.: Ggstz. multitudo, Sen.: Ggstz. turba (von Zuhörern), Sen. rhet.

pauculus, a, um (*Demin.* v. paucus), **sehr wenig,** gew. im Plur. = **ein paar,** dies, Cic.: anni, ein paar Jährchen, Plin. ep.: subst., paucula, ōrum, *n.*, **einiges, ein paar Wörtchen,** Plaut. u. Ter.

paucus, a, um, u. öfter Plur. **pauci,** ae, a (stammverw. mit paulus u. pauper u. mit dem griech. παῦρος), *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.*, I) **wenig, wenige,** a) Sing.: numerus, Auct. b. Alex.: pauco foramine, Hor. b) Plur.: paucis rebus, Cic.: castella pauca (Ggstz. creberrima), Liv.: dh. pauci, **wenige (Menschen),** Cic.: inter paucos disertus, **ganz besonders,** Quint.: u. so pugna memorabilis inter paucas, Liv.: pauciores, Sall.: subst., pauca, ōrum, *n.*, **etwas weniges** (Ggstz. multa), pauca possidere, Sen.: bes. **wenig Worte, ein paar Worte,** ut in pauca conferam, **daß ich es kurz fasse,** Cic.: paucis exponere situm, Sall.: cetera quam paucissimis absolvam, Sall. II) **etliche, einige,** paucis diebus, Ter. u. Cic.: m. *Genet. partit.*, paucae bestiarum, Liv.

paulātim (paullātim), *Adv.*, I) **allmählich, nach und nach, gemach,** Caes. u. a. II) **einzeln, einer nach dem andern,** discedere ex castris, Caes. b. G. 4, 30, 2.

Paullīnus, a, um, s. 2. Paulus.

paulispĕr (paullisper), *Adv.*, **ein Weilchen, ein wenig = kurze Zeit,** Cic. u. a. Vgl. parumper.

paulō (paullo), s. 1. paulus.

paululus (paullŭlus), a, um (*Demin.* v. paulus), **gering = klein der Größe, Länge** rc. nach und = **wenig der Menge nach,** equi hominesque paululi et graciles, **winzige,** Liv.: spatium, Ter.: via, Liv.: *neutr.* paululum, a) *subst.* = **ein Weniges, eine Kleinigkeit,** morae, Cic.: operae, **kleiner Dienst,** Ter.: absol., p. deesse, Cic.: paululo contentum esse, Ter.: paululo deterius, **ein wenig schlechter,** Lucceí. in Cic. ep. b) *adv.* = **ein wenig,** p. respirare, Cic.

1. **paulus** (paullus), a, um, **gering, winzig, klein,** sumptus, Ter.: momentum, Ter.: *neutr.* **paulum,** a) *subst.* = **ein Weniges, eine Kleinigkeit, wenig,** lucri, Ter.: partium, Cic.: p. defuit, Caes.: p. aliquid sederunt, **ein Weilchen,** Quint.: post paulum, Caes.: paulo mederi, **durch eine Kleinigkeit,** Ter.: dh. **paulō, um ein Weniges, ein wenig,** beim *Compar.*, paulo melior, Cic.: p. salubrius, Cic.: p. minus, etw. **kleiner** u. dgl., Cic.; aber nachaug. = **beinahe,** Suet.: u. bei *Advv.*, p. secus, Cic.: p. ante, **kurz vorher,** Cic.: paulo post, Cic., od. post paulo, Caes., **kurz nachher.** b) *adv.* = **ein wenig,** commorari, Cic.: post paulum, **bald hernach,** Quint.: beim *Compar.*, paulum superior, Quint. 1, 7, 21.

2. **Paulus** (Paullus), **ein röm. Beiname, bes. der ämilischen Familie, aus der am bekanntesten:** L. Aemil. Paulus Macedonicus, **der Besieger des Perseus,** u. L. Aemilius Paulus, **der in der Schlacht bei Kannä befehligte u. fiel.** – Dav. **Paullīnus,** a, um, **paulianisch, des Paulus.**

paupĕr, pĕris (stammverwandt mit paucus u. paulus) = πένης, **arm, unbemittelt, von dem, der kein bedeutendes Vermögen, aber sein mäßiges Auskommen hat** (Ggstz. dives u. locuples), a) **von Menschen,** vir, homo, Cic.: sisne ex pauperrimo (**blutarmen**) dives factus, Cic.: facere alqm pauperem, **zum armen Mann machen,** Sen.: mit *Genet.*, pauper argenti, Hor.: pauper aquae, **arm an Wasser,** Hor.: subst., pauper, **der Arme,** bei. Plur., pauperes, **die Armen,** Sen., Hor. u. a. b) übtr., v. Lebl., **beschränkt, ärmlich, mäßig,** ager (Ggstz. ager felix), Tibull.: et carmen fluit pauperiore venā, Ov.

pauperculus, a, um (*Demin.* v. pauper), **ärmlich, armselig,** anus, Ter.: res, Plaut.

paupĕriēs, ēi, *f.* (pauper), **die Armut,** Ter., Verg. u. a.

paupĕro, āre (pauper), **arm machen, übtr.,** alqm alqā re, **jmd. um etw. bringen, einer Sache berauben,** Hor. sat. 2, 5, 36.

paupertās, ātis, *f.* (pauper), **die Armut,** I) **eig.** u. übtr.: A) eig., **als spärliches Auskommen** (Ggstz. divitiae), Cic. u. a. B) übtr. (= egestas, inopia), **die Dürftigkeit, der Mangel, die Not,** Cic. u. a. II) **die Armut der Sprache** rc., Quint.

pausa, ae, *f.* (παῦσις), **die Pause, das Innehalten, der Stillstand, das Ende,** vitae, Lucr.: pausam dare consiliis, Lucr.: pausa parva fit ardoris, Lucr.

Pausănĭās, ae, *m.* (Παυσανίας), I) **Sohn des Kleombrotos, Anführer der Athener bei Platää** (479 v. Chr., gest. 467 v. Chr.). II) **ein Macedonier, der Mörder des Königs Philipp.**

pausārius, ĭi, *m.* (pausa), **der Vorgesetzte der Ruderknechte, der mit dem Hammer den Takt beim Rudern schlägt, der Rudermeister,** Sen. ep. 56, 5.

pausia (pausēa), ae, *f.*, mit und ohne oliva, **eine sehr fleischige Art Oliven von herbem Geschmack, die im unreifen Zustande am besten zu grünem Öl und zum Einmachen gebraucht wurde,** Verg. ge. 2, 86.

Pausiās, ae, Akk. an, *m.* (Παυσίας), **ein berühmter griechischer Maler aus Sikyon, bes. stark in der enkaustischen Malerei, Zeitgenosse des Apelles.** – Dav. **Pausiăcus,** a, um, **pausiacisch, des Pausias.**

pauxillulus, a, um (*Demin.* von pauxillus), **wenig, klein;** subst., pauxillulum, i, *n.*, **etwas Weniges, eine Kleinigkeit,** reliquum pauxillulum nummorum, **der ganz kleine Rest,** Ter. Phorm. 37.

pauxillus, a, um (*Demin.* v. paucus), **wenig, klein,** Plaut. u. Lucr.

păvĕfactus, a, um (paveo u. facio), **erschreckt, geängstet,** Ov. u. Suet.

păvĕo, pāvi, ēre, **vor Furcht-, vor Angst beben, zittern, sich ängstigen,** a) eig., v. Pers., paveo mihi, **meinetwegen,** Ter.: mit *Acc. resp* = **wegen,** übtr. rc., id paves, ne (d. i. **daß oder du möchtest** rc.) ducas, Ter.: lupos, Hor.: omnia, Sall.: vana miracula, Liv.: mit *Abl. causae*, novitate, Ov.: admiratione, Liv.: mit *ad* u. Akk., ad omnia, ad singulos nuntios, Liv.: mit folg. *Infin.*, pavet laedere, Ov. Partic. pavens = **sich ängstend, ängstlich,** Sall. u. a. b) übtr., v. Lebl.: venae pavent, **die Saftgefäße fahren zusammen, stocken,** Tac. hist. 5, 6.

păvesco, ĕre (paveo), **vor Furcht-, vor Angst beben, zittern, sich scheuen, sich ängstigen,** velut pavescentes et deprecantes, Quint.: mit *Abl. causae*, omni strepitu, Sall.: mit *Acc. resp.* = **wegen,** bellum, Tac.

pavidē, *Adv.* (pavidus), ängstlich, furchtsam, Liv. u. Quint.

pavidus, a, um, *Adj.* (paveo), I) vor Furcht oder Angst bebend, zitternd, furchtsam, ängstlich, schüchtern, Liv. u. a.: lepus, Hor.: excipiunt plausu pavidos, Verg.: mit folg. *Genet.* = wegen, offensionum, Tac.: mit *ad* u. Akk., ad omnes suspiciones pavidus, Tac.: pavida ex somno mulier, erschreckt auffahrend aus ꝛc., Liv.: *neutr. adv.*, pavidum blandita, Ov. II) übtr., ängstigend, Angst erweckend, metus, Ov.: religio, Lucr.

pavīmentātus, a, um (pavimentum), mit Estrich versehen, porticus, Cic. ad Q. fr. 3, 1, 1. §. 1; de domo 116.

pavīmentum, i, *n.* (pavio), der Estrich, Estrichboden, p. facere, Cic. u. a.: mero tingere p., Hor.

pavio, īvi, ītum, īre (παϝίω), schlagen, stampfen, terram, Cic.: arenam, Lucr.

pavīto, āvi, āre (*Intens.* v. paveo), I) vor Furcht oder Angst heftig beben, heftig zittern, sich fürchten, sich ängstigen, Verg. u. a. II) insbes., vom Fieberfrost zittern = fieberkrank sein, Ter. Hec. 321.

pāvo, ōnis, *m.*, der Pfau, der der Juno heilige Vogel (Iunonia avis), dessen Fleisch Lieblingsspeise der Römer, Cic. u. a.

păvŏr, ōris, *m.* (paveo), das Zittern, Beben vor Furcht, Erwartung, Freude ꝛc., die Beklemmung, die Angst, Furcht, das Entsetzen, Cic. u. a.: simulatus (Ggstz. verus), Liv.: pavor pulsans, die (vor Erwartung) klopfende Angst, das ängstlich gespannte Klopfen, Verg.: p. aquae, Wasserscheu, Liv.: pavorem inicere, incutere, Liv.: pavor est, pavor alqm capit mit folg. *ne* (daß) u. Konj., Liv.: personif., **Păvŏr**, als Gottheit, Liv. 1, 27, 7.

1. **pax**, pācis, *f.*, der zwischen zwei feindlichen, streitenden, bes. Krieg führenden Parteien, geschlossene Vergleich, Friede, I) eig.: cruenta, incruenta, Tac.: longa, Curt.: spes pacis, Liv.: pax cum alqo, Liv.: pacem conciliare (stiften), Ter. (zwischen Vater u. Sohn) u. Nep. (zwischen Kriegführenden), inter cives, Cic.: pacem coagmentare od. conficere od. facere, Cic., od. componere, Liv.: pax convenit cum alqo, Cic.: mihi cum alqo de pace convenit, Iustin.: pacem habere, Cic.: pacem agitare, in Frieden leben, Sall.: so auch pacem exercere, Verg.: pacem servare, Cic.: pacem rumpere, Verg.: pace uti, Cic., od. in pace esse, Liv.: in pace, Cic., od. pace, Liv., zur Friedenszeit, im Frieden: cum pace dimittere, in (mit) Frieden gehen lassen, Cic.: cum bona pace, in gutem Frieden, friedfertig, ruhig, Liv.: Plur. paces, Friedensverträge, Friedensschlüsse, Friedenszustände, bella atque paces, Sall.: bella et paces, Hor.: bonae paces, glückliche Fr., Segnungen des Fr., Hor. Personif., **Pax**, die Friedensgöttin, Hor. carm. saec. 57. Ov. fast. 1, 709. Suet. Vesp. 9: als Übersetzung von *Εἰρήνη*, Nep. Timoth. 2, 2. II) übtr.: 1) der Friede, die Ruhe, a) lebl. Ggstde., flumen cum pace delabens Etruscum in mare, Hor.: ubi pax fluminis rediit, Flor.: ventorum paces, Lucr. b) der Mienen, des Gemütes, pacem vultus habet, Ov.: pax animi (v. Schlaf), Ov.: pax mentis, Ov.: temperantia pacem affert animis, Cic.: semper in animo sapientis est placidissima pax, Cic. So auch die parenthet. Verbindungen, pace quod fiat tuā, sei nicht ungehalten oder böse darüber! Ter.: u. pace tuā dixerim, sei darüber nicht ungehalten od. böse, nimm es mir nicht übel! verzeihe mir meine Worte: (wenn man eine abweichende Ansicht od. tadelnde Bemerkung vorbringt), Cic.: ebenso pace horum dixerim, Cic.: pace loquar Veneris, V. sei darüber nicht böse, Ov.: pace diligentiae Catonis dixerim, ohne der Gründlichkeit des K. nahe treten zu wollen, Vell.: pace maiestatis eius dixerim, seine Majestät möge mir den Ausdruck verzeihen, Vell. c) die Ruhe, der Friede der Seele im Grabe, excepit illum magna et aeterna pax, er ging zur ewigen Ruhe ein, Sen. ad Marc. 19, 6. 2) die Gnade, Gunst, der Beistand der Götter, ab Iove ceterisque dis pacem ac veniam peto, Cic.: pacis deûm exposcendae causā lectisternium fuit, Liv.: caesis de more iuvencis exorat pacem deûm, Verg.: occupandam manium ac deae pacem rati, Iustin. 3) die friedliche (röm.) Herrschaft, pax Romana, Sen.: pax nostra, Tac.

2. **pax!** *Interj.*, basta! genug! Ter. heaut. 291 u. 717.

peccātum, i, *n.* (pecco), eine pflichtwidrige Handlung, eine Sünde, ein Vergehen, Verbrechen, im mildern Sinne ein Fehler, ein Versehen, ein Irrtum, stultitiae, Cic.: peccatum suum confiteri, Cic.

peccātus, ūs, *m.* (pecco), das Vergehen, in manifesto peccatu teneri, Cic. Verr. 2, 191.

pecco, āvi, ātum, āre, I) etwas versehen, einen Fehler machen, fehlen, sündigen, in se, Cic.: in alqa re, Cic.: mit bl. *Abl.*, verbo, Ov.: mit allg. *Acc.* = es in etwas versehen, eadem peccat, begeht eben diese Fehler, Cic.: multa, Cic.: plura, Ter.: dh. im Passiv, multa peccantur, es wird viel versehen, werden viele Fehler gemacht, Cic.: Partic. subst., peccantes, die Fehlenden, Sünder, Nep. u. a. II) insbes., fehlen, sich vergehen, sträflich handeln, sich vergreifen, in homine, Caes.: bes. von Unzucht u. Ehebruch, in togata (muliere), Hor.: matrona peccans, Hor.

pĕcŏrōsus, a, um (pecus, ŏris), reich an Vieh, Palatia, Prop. 4, 9, 3.

pecten, ĭnis, *m.* (pecto), der Kamm, I) eig., zum Kämmen der Haare, deducere pectine crines, Ov.: inter pectinem speculumque occupatus, Sen. II) übtr.: a) der Kamm beim Weben, der Weberkamm, das Weberblatt, Verg. u. Ov. b) ein Rechen, eine Harke, Ov. u. Col. c) das Zusammenflechten, Zusammenfalten der Hände in großer Angst ꝛc., digiti pectine iuncti, Ov. met. 9, 299. d) das Werkzeug, womit die Saiten auf der Laute gerissen werden, der Kiel, Verg. Aen. 6, 647: meton., das Lied, alterno pectine, im elegischen Lied (Hexameter u. Pentameter abwechselnd), Ov. fast. 2, 121. e) die Kammmuschel, Hor. u. Plin.

pecto, pexi, pexum, ĕre (πεκτέω, ῶ), kämmen, a) mit dem Haarkamm, capillos, Ov.: caesariem, Hor.: comas pectine denso, Tibull.: ego comas pectar, Ov.: ille pexus pinguisque doctor, Quint. b) mit der Wollkrämpel: stuppam, Plin.: dh. pexa tunica, noch wollig, noch neu, Hor.

pectŭs, ŏris, *n.*, die Brust an Menschen u. Tieren, I) eig., die Brust, der Brustknochen, das Brustbein, Cels., Verg. u. a.: pectoris latitudo, Quint.: exstare pectore tenus, Tac.: nudare pectus, Liv.: reserato pectore, das Innere der Brust, Ov.: Plur. poet. v. der Brust einer Person, Ov. u. a. II) bildl., die Brust, 1) als Sitz des Mutes, der Empfindung, Neigung, Affekte ꝛc., das Herz, Ge-

fühl, die Seele, toto pectore amare, von ganzem Herzen, Cic.: eā pietate omnium pectora imbuere, ut etc., Liv.: forti pectore, Mut, Hor.: pectore puro, Gewissen, Bewußtsein, Hor.: u. wie Herz, Seele, von der Pers. selbst, cara sororum pectora, Verg.: dura illa pectora, Liv. 2) als Sitz der Einsicht, des Verstandes ꝛc., das Herz, der Sinn, die Einsicht, der Verstand, Geist, die Seele, toto pectore cogitare, Cic.: non tu corpus eras sine pectore, Hor.: pectore habere deum, v. Begeisterten, Ov.: excĭdere pectore alcis, von jmd. vergessen werden, Ov.

pĕcū, Dat. ūi, Abl. ū, Plur. pecua, Genet. pecuum, *n.* (verwandt mit pecus), das Vieh, als Gattung, klass. nur im Plur., Cic. u. a.

pĕcŭārius, a, um (pecu), zum Vieh gehörig, Vieh-, I) *adj.*: res, Viehzucht, Cic.: agri, für das Vieh (zur Viehzucht) geeignete, Sall. fr. II) *subst.*: A) **pĕcŭārius**, ĭi, *m.*, der Viehzüchter, Cic.: dah. pecuarii, die Pächter öffentlicher Weideplätze (in den Provinzen), Cic. u. Liv. B) **pĕcŭāria**, ae, *f.*, Viehzucht, Viehwesen, Viehstand, Varro: pecuariam facere, Viehzucht treiben, Suet. C) **pĕcŭāria**, ōrum, *n.*, Viehherden, Verg. u. Plin.

pĕcūlātor, ōris, *m.* (peculor), der Veruntreuer öffentlicher Gelder, der Verbrecher an Staatseigentum, Cic. de off. 3, 73. Tac. hist. 1, 53: m. *Genet.*, tamquam peculator (Veruntreuer) Veientanae praedae reus factus, Val. Max. 5, 3, 2 *a*.

pĕcūlātŭs, ūs, *m.* (peculor), der Unterschleif, die Veruntreuung öffentlicher Gelder, das Verbrechen am Staatseigentum, p. publicus, Liv.: peculatum facere, Cic.: peculatus damnari, Cic.

pĕcūliāris, e (peculium), I) zum Privateigentum gehörig = eigen, eigentümlich, Privat-, oves, Plaut.: servus, Suet. II) übtr.: a) jmdm. eigentümlich und zugleich seiner Art nach von andern Dingen verschieden, testis, Cic.: cognomen, Plin. pan.: hoc mihi peculiare fuerit, Cic. b) eigen in seiner Art, ganz besonder, außerordentlich, munus, Iustin.: edictum, Cic.

pĕcūliārĭter, *Adv.* (peculiaris), besonders, insbesondere, Quint. u. a.

pĕcūliātus, a, um (peculium), mit Vermögen versehen, begütert, plane bene pec., As. Poll. in Cic. ep. 10, 32, 1.

pĕcūliŏlum, i, *n.* (*Demin.* v. peculium), ein kleines Eigentum, Quint. 1, 5, 46.

pĕcūlium, ĭi, *n.* (v. pecus, wie auch pecunia), das (urspr. in Vieh bestehende) Vermögen, I) eig.: A) im allg.: cupiditate peculii, Cic.: cura peculi, Verg. B) insbes., der Inbegriff gewisser von einem Gesamtvermögen abgesonderter Vermögensstücke, das zur freien Verfügung abgesondert vom Vermögen des Hausherrn besessene Vermögen der Hausfrau, des Hauskindes, der Haussklaven u. zwar: a) das neben der Mitgift von der Hausfrau eingebrachte Vermögen, das Paraphernalvermögen, Suet. Tib. 50. b) das Sondergut des Sohnes, welches er sich als Soldat(pec. castrense), durch andere Beschäftigungen (quasi castrense), durch Bewilligungen vom Vater (profecticium) od. durch Erbschaften von mütterlicher Seite (adventicium) erworben hat, Hor., Liv. u. a. c) das Sondergut, der Sparpfennig des Haussklaven (durch Nebenarbeiten verdient u. meist zum Erkaufen der Freiheit benutzt), Cic. u. a. II) scherzh. übtr., ein Sparpfennig = besondere (schriftl.) Zugabe, Sen. ep. 12, 10.

pĕcūlor, āri (peculium), durch Unterschleif betrügen, rem publicam, Flor. 3, 17, 3.

pĕcūnia, ae, *f.* (v. pecus, weil das Vermögen der Alten in Herden bestand), I) das (zeitliche) Vermögen, p. aliena, Cic.: pecuniae magnitudo, Cic.: pecuniam facere, V. erwerben, Cic.: magnas pecunias facere, Nep. II) insbes., das Geld, a) die Geldmasse, Geldsumme, Plur. pecuniae = Gelder, Geldsummen, p. praesens od. numerata, bar G., Cic.: cruenta, Blutgeld, Cic.: multaticia, Liv.: magna, grandis, immanis, Cic.: pecuniae magnae, Cic.: pecuniae multae, Cic.: tantae et tam infinitae pecuniae, Cic.: pecuniarum summae, Cic.: dies pecuniae, Liv.: pecuniam alci solvere od. dissolvere, Cic.: pecuniam numerare, Cic.: pecuniam conficere, Cic.: pecunias exigere, Cic.: pecuniam alci curare, Liv.: innumerabilem pecuniam alci dare, Cic.: pecuniam dare mutuam Cic.: pecunias credere, Liv.: pecunias sumere mutuas, Cic. b) = nummus, das Geldstück, die Münze, vitiatis pecuniis, Eutr. 9, 14.

pĕcūniārius, a, um (pecunia), zum Geld gehörig, Geld-, lis, Quint.: res, Geldsache, Geldgeschäft, Cic. u. Tac.; häufig = Geld, inopia rei pecuniariae, Geldmangel, Cic.: praemia rei pecuniariae, Belohnungen an Geld, Caes.

pĕcūniōsus, a, um, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (pecunia), geldreich, bemittelt, Cic. u. a.

1. **pĕcŭs**, cŏris, *n.*, das Vieh als Gattung gedacht (dagegen pecus, cŭdis = ein einzelnes Stück Vieh), I) eig.: A) im allg.: p. maius et minus, Varro: p. bubulum, Varro: p. lanigerum, Schafe, Ov.: p. setigerum, Schweine, Ov.: Proteus pecus (Seetiere) agit, Hor.: v. den Hummeln, Verg.: B) insbes.: 1) das Kleinvieh, bes. Schafe, pecora et armenta, Curt.: pecus tondere, Suet.: balatus pecorum, Verg. 2) (poet.) = ein Stück Vieh, pecus magnae parentis, v. jungen Löwen, Ov. Ib. 455. II) übtr., von Menschen, als Schimpfwort, imitatorum servum pecus, Hor.: dominae pecora, Catull.

2. **pĕcŭs**, cŭdis, *f.* (pecu, pecus, ŏris), das Vieh als einzelnes Stück, ein Tier, I) eig.: A) im allg.: sus . . .; quā pecude, Cic.: gew. im Plur., pecudes, quae generis sui sequuntur greges, Cic.: pecudes natantes, Fische, Lucr.: sollertia pecudum, der Bienen, Verg.: verb. pecudes et bestiae, zahmes (od. nutzbares) u. wildes Vieh, Cic. B) insbes.: a) ein Stück Kleinvieh, bes. ein Schaf, armenta et pecudes, Lucr.: pecudes balantum, Lucr.: pecus Helles, der Widder, Ov. b) im Plur. = Landtiere, genus aequoreum, pecudes pictaeque volucres, Verg. ge. 3, 243. II) übtr., von Menschen, als Schimpfwort, Cic. Pis. 19: pecus aurea, Tac. ann. 13, 1. – ☞ *Plur. heterogen.* pecuda, Cic. de rep. 4, 1.

pĕdālis, e (pes), einen Fuß groß, -lang, -dick ꝛc., Caes. u. a.: v. der Sonne = einen Fuß breit im Durchmesser, Cic. u. Sen.

Pĕdānus, a, um, s. 2. Pedum.

pĕdārius, a, um (pes), zum Fuß gehörig, senatores, niedere Senatoren, Senatoren zweiten Ranges, die noch kein kurulisches Amt bekleidet hatten und noch kein eigenes Votum ablegen, sondern nur dem anderer beipflichten durften, Tac. ann. 3, 65: dies. subst. bl. **pĕdārii**, ōrum, *m.*, Cic. ad Att. 1, 19. §. 9 u. 20. §. 4.

pĕdātus, a, um (pes), mit Füßen versehen, male, schlecht zu Fuße, Suet. Oth. 12.

pĕdĕs, dĭtis, *m.* (v. pes), I) der Fußgänger, cum

pedes iret, zu Fuße, Verg.: etiamsi pedes incedat, Liv. II) insbes.: A) ein Fußgänger als Soldat, ein Infanterist (Ggstz. eques), a) eig., Caes. u. a.: kollekt., das Fußvolk, die Infanterie (Ggstz. eques), Liv. u. a. Histor. b) übtr. (weil die Plebejer zu Fuß dienten, die Patricier zu Pferde), equites peditesque, Plebejer, Bürgerstand, Cic. u. a. B) Plur. pedites = die Landmacht, Landsoldaten, classicae peditumque excursiones, Vell.

pĕdestĕr, tris, tre (pes), zu Fuße, Fuß-, I) eig.: A) im allg. (Ggstz. equester): statua pedestris (Ggstz. statua equestris), Cic. Phil. 9, 13: bes. als milit. t. t., copiae, Fußvolk, Infanterie, Caes.: scutum, Schild der Infanterie, Liv.: pugna, das Fechten zu Fuße, der Infanterie, Liv.: exercitus, Nep.: ordo, die Klasse derjenigen (Bürger), die zu Fuße dienen, Liv.: Plur. subst., **pĕdestres**, ium, *m.*, Fußsoldaten, Fußvolk, Infanterie, Iustin. B) insbes., zu Lande (Ggstz. maritimus), pugna, Cic.: iter, Caes.: copiae, Nep. II) übtr. wie πεζός, was sich nicht erhebt, niedrig, v. Stil, a) in Prosa geschrieben, prosaisch, historiae, Hor.: oratio, Quint. b) in der Darstellung, gewöhnlich, einfach, ohne poetischen Schwung, ohne Pathos, sermo, Hor.: Musa, Hor.

pĕdĕtentim od. gew. **pĕdĕtemptim**, *Adv.* (pes u. tendo), I) Fuß für Fuß, Schritt für Schritt, Pacuv. tr. fr. b. Cic. Tusc. 2, 48. II) übtr., allmählich, nach und nach, bedächtig, Cic. u. a.

pĕdĭca, ae, *f.* (pes), eine (Fuß-) Schlinge, ein Sprenkel, eine Dohne, (Fuß-) Fessel, Verg., Liv. u. a.

pĕdĭcātŏr, ōris, *m.* (pedico), der Knabenschänder, Calv. Licin. bei Suet. Caes. 49.

pĕdīco, āre (*pedex = podex), Knabenschänderei treiben mit jmdm., alqm, Catull. u. a.

pĕdĭcŭlus, i, *m.* (*Demin.* v. pes), ein kleiner Fuß, ein Füßchen, corneus, an einer Schale, Val. Max. 4, 4, 3.

pĕdĭsĕquus (pedissĕquus), a, um (pes u. sequor), auf dem Fuße folgend, subst., **pĕdĭsĕquus**, i, *m.* u. **pĕdĭsĕqua**, ae, *f.*, der Diener, die Dienerin, die der Herrschaft auf dem Fuße folgen, der Lakai, die Zofe, Cic. u. a.: im Bilde, iuris scientiam eloquentiae tamquam ancillulam pedisequamque adiunxisti, Cic.: divitiae, quae virtutis pedisequae sint, Cornif. rhet.

pĕdĭtātŭs, ūs, *m.* (pedes, ditis), das Fußvolk, die Infanterie (Ggstz. equitatus), Caes. u. a.

pĕdĭtum, i, *n.*, s. pedo, ĕre.

Pĕdĭus, a, um, Name einer röm. *gens*, aus der am bekanntesten der Konsul Q. Pedius, von Cäsar zum Miterben ernannt, Verfasser einer lex gegen die Mörder des Cäsar, Suet. Caes. 83. – *Adj.* pedisch, lex, Vell. u. Suet.

1. **pēdo**, pĕpēdi, pēdĭtum, ĕre, einen (Wind) streichen lassen, farzen, Hor. u. a. – Partic. subst., peditum, i, *n.* = *crepitus ventris*, ein Wind, ein Furz, Catull. 54, 3.

2. **Pedo**, s. Albinovanus *no.* I.

pēdŏr, s. paedor.

Pĕducaeus, a, um, Name einer röm. Familie, aus der am bekanntesten: Sext. P., Volkstribun im J. 133 v. Chr., der eine Bill (rogatio) de incestu an das Volk brachte. – u. dessen Sohn Sext. P., der in denselben zwei Jahren die Prätur in Sicilien verwaltete, als Cicero dort Quästor war. – *Adj.* = peducäisch, des Peducäus.

1. **pĕdum**, i, *n.*, der Hirtenstab, Verg. ecl. 5, 88.

2. **Pĕdum**, i, *n.*, eine Stadt in Latium, 15 km südlich von Rom, an der Straße von Labikum nach Rom, vermutl. das heut. *Gallicano*. – Dav. **Pĕdānus**, a, um, pedanisch. – subst., a) **Pĕdānum**, i, *n.*, ein Landgut im Pedanischen, das Pedanum. b) **Pĕdāni**, ōrum, *m.*, die Einw. von Pedum, die Pedaner.

Pēgae, ārum, *f.* (Πηγαί), eine Quelle in Bithynien, am Berge Arganthus, Prop. 1, 20, 33 *Haupt* (Hertzberg Pēgē, ēs, *f.* = Πηγή).

Pēgăsēus s. Pegasus.

1. **Pēgăsis**, s. Pegasus.

2. **Pēgăsis**, sĭdis, *f.* (πηγή), eine Wasser- od. Quellnymphe, Ov. her. 5, 3.

Pēgăsus u. **-ŏs**, i, Akk. ŏn, *m.* (Πήγασος), das Musenpferd Pegasus, nach der Mythe ein geflügeltes Roß (ales praepes), aus dem Blute der Medusa entstanden, dessen Hufschlag die zu Gesang und Poesie begeisternde Quelle Hippokrene hervorlockte. Bellerophon fing den Pegasus auf den Rat der Minerva, bestand mit Hilfe desselben glücklich den Kampf gegen die Chimära und versuchte sich dann auf dem Pegasus zum Himmel emporzuschwingen; das Roß warf ihn aber ab und setzte seinen Flug fort, Ov. met. 4, 786; 5, 262: ales P., Hor. carm. 4, 11, 27. – appellat., o hominem fortunatum, qui eiusmodi nuntios seu potius Pegasos habeat! geflügelte, rasche Boten, Cic. Quinct. 80. – Dav.: A) **Pēgăsēus**, a, um (Πηγάσειος), pegasëisch, volatus, des Pegasus, Catull. B) **Pēgăsis**, sĭdis, *f.* (Πηγασίς), pegasisch, undae, Gewässer der Musen, Musenquellen (Hippokrene, Aganippe), Ov. – Plur. subst., **Pēgăsĭdes**, um, *f.*, die Musen, Verg. u. a. Dichter.

Pēgē, s. Pegae.

pegmă, mătis, *n.* (πῆγμα), alles aus Brettern Zusammengefügte, eine Maschine, ein Gerüst, I) die Bücherfächer, das Bücherbrett, Cic. ad Att. 4, 8. litt. a. §. 2. II) ein künstliches Gerüst, eine Maschine im Theater u. Amphitheater, die von selbst rasch vom Boden auffstieg (emporschnellte, rapitur) u. wieder niedersank od. mit der größten Schnelligkeit sich auflöste, auf der man Gladiatoren kämpfen ließ od. Menschen zur Belustigung der Zuschauer emporschnellte, Sen. u. a.

pēiĕro u. urspr. Form **per-iūro** u. synk. **pēiūro**, āvi, ātum, āre, falsch schwören, meineidig sein, *a)* Form *peiero*, Cic. u. a.: conceptis verbis, e. förmlichen Meineid schwören, Cic. u. a.: aperte, Sen.: mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, Prop. u. Suet.: Partic. Perf. peieratus = durch Meineid verletzt, ius, falscher Eid, Hor. carm. 2, 8, 1. b) Form *periuro*, Cic. de off. 3, 108. Hor. sat. 2, 3, 127 *Haupt*: Partic. Perf. periuratus = durch Meineid verletzt, dii, Ov. am. 3, 11, 22. c) Form *periero*, Catull. 52, 2. d) Form *peiuro*, Hor. sat. 2, 3, 127 *Fritzsche* u. *Holder*.

pēiŏr, s. malus.

pēiŭs, *Adv.*, s. male.

pĕlăgē, *n. plur.*, s. pelagus **ΑΣΓ**.

pĕlăgĭus, a, um (πελάγιος) = maritimus, zur See, See-, cursus, Phaedr. 4, 22, 7.

Pĕlăgŏnes, um, *m.* (Πελαγόνες), die Pelagonen, eine Völkerschaft im nördl. Macedonien. – Dav. **Pĕlăgŏnĭa**, ae, *f.* (Πελαγονία), a) die von den Pelagonen bewohnte Landschaft des nördl. Macedoniens (der zu Macedonien gehörige Teil von Päonien). b) eine Stadt dieser Landschaft, j. *Vitoglia* od. *Vitolia*.

pĕlăgus, i, *n.* (*πέλαγος*), das Meer, die See, rein lat. mare, Verg., Mela, Tac. u. a. – poet. übtr., von einer einer Meeresflut ähnlichen Wassermasse, pelago premit arva, mit seinem Meere, Verg. Aen. 1, 246. – ☞ Griech. Plur. pelage (*πελάγη*), Lucr. u. Catull.

Pĕlasgi, ōrum, *m.* (*Πελασγοί*), die ältesten Einwohner Griechenlands, urspr. in Thessalien u. Epirus seßhaft, von wo sie sich nach Kleinasien, nach Kreta, nach Hellas und dem Peloponnes, der Sage nach auch nach Latium und Etrurien verbreitet haben sollen, Mela 1, 16, 1 (1. §. 83) u. s. Verg. Aen. 2, 83. Ov. met. 12, 19. – Dav.: A) **Pĕlasgĭăs**, ădis, *f.* (*Πελασγιάς*), pelasgisch, poet. = griechisch, urbs, Ov. B) **Pĕlasgis**, ĭdis, *f.* (*Πελασγίς*), pelasgisch, poet. = griechisch, Sappho, Ov. C) **Pĕlasgus**, a, um, pelasgisch, poet. = griechisch, Verg.

Pĕlethrŏnius, a, um, Name einer Gegend in Thessalien, wo die Centauren gewohnt haben, pelethronisch, Lapithae, Verg.: Erigdupus, der Centaur E., Ov.

Pēleus, ĕi u. ĕos, *m.* (*Πηλεύς*), König in Thessalien, Sohn des Äakus in Ägina, Bruder des Telamon u. Halbbruder des Phokus. Wegen Ermordung seines Halbbruders mit seinem Bruder Telamon flüchtig geworden, gelangte er nach Phthia, heiratete dort die Thetis und zeugte mit ihr den Achilles. – Dav. **Pēlīdēs**, ae, *m.* (*Πηλείδης*), der Pelide (Sohn des Peleus) = Achilles.

pēlex, s. paelex.

Pēlĭăcus, a, um, s. Pelion.

Pēlĭădes, s. 2. Pelias.

1\. **Pēlĭăs**, ădis, *f.*, s. Pelion.

2\. **Pĕlĭās**, ae, *m.* (*Πελίας*), König in Thessalien, Bruder des Neleus, Halbbruder des Äson, Vater des Akastus, der Alkestis, Peisidice u. a., Schwiegervater des Admetus, der seinen Bruder Neleus vertrieb und selbst zu Jolkos herrschte, hierauf Jason, den Sohn seines Halbbruders, nach dem goldenen Vließ sandte (s. Iason und Medea) und, weil er an dessen Rückkehr zweifelte, den Äson aus dem Wege räumte. Nach der Rückkehr des Jason wurde er von seinen eigenen Töchtern auf Anstiften der Medea, die ihn zauberisch verjüngen zu wollen vorgab, zerstückelt und gekocht, Ov. met. 7, 297 *sqq.* Cic. de sen. 83. Nach einer andern Sage fand Jason nach seiner Heimkehr den Äson noch am Leben, aber hochbejahrt und altersschwach, weshalb ihn Medea verjüngte, s. Ov. met. 7, 162 *sqq*: Peliae filiae, Enn. b. Cic. de or. 3, 217. – Dav. **Pĕlĭădes**, um, *f.* (*Πελιάδες*), die Peliaden (Töchter des Pelias), Phaedr. u. a.

pēlĭcātus, s. paelicatus.

Pēlīdēs, ae, *m.*, s. Peleus.

Pēligni, s. Paeligni.

Pēlĭŏn, ĭi, *n.* (*Πήλιον*) u. **Pēlĭŏs** od. **Pēlius**, ĭi, *m.*, ein Berg in Thessalien, Fortsetzung des Ötagebirges, j. *Petras*, Mela 2, 3, 2 (2. §. 36). Ov. met. 12, 513: mons Pelius, Cic. de fato 35. – Dav.: A) **Pēlĭăcus**, a, um (*Πηλιακός*), pelisch, des od. vom Pelion, vertex, Catull.: apex, Ov.: trabs, das Schiff Argo (weil dessen Holz auf dem Pelion gehauen war), Prop.: ferner cuspis, des Achill (griech. *Πηλιακὸν δόρυ*), Ov. B) **Pēlĭăs**, ădis, *f.*, vom Pelion, pelisch, hasta, Ov.: arbor, Ov. C) **Pēlius**, a, um, pelisch, auf dem Pelion, nemus, Phaedr. 4, 7, 6.

Pella, ae, *f.* u. **Pellē**, ēs, *f.* (*Πέλλα*), Stadt in Macedonien, Geburtsort u. Residenz Alexanders des Gr., j. Ruinen *Palatitza* bei Alaklisi (Ala Kilissah), Liv. 37, 7, 11. Cic. ad Att. 3, 8, 2. – Dav. **Pellaeus**, a, um, pelläisch, poet. (weil Alexander Ägypten erobert u. Alexandria erbaut) = ägyptisch, Verg. ge. 4, 287.

pellăcia, ae, *f.* (pellax), die Lockung, Anlockung durch Schmeichelei, Zauberkünste ꝛc., placidi ponti, Lucr. 5, 1002.

Pellaeus, a, um, s. Pella.

pellax, ācis (pellicio), verführerisch, ränkevoll, verschmitzt, Ulixes, Verg. Aen. 2, 90.

pellectio, ōnis, *f.* (pellego = perlego, w. s.), die Durchlesung, Cic. ad Att. 1, 13, 1.

pellĕgo, s. perlego.

pellex, s. paelex.

pellicātus, ūs, *m.*, s. paelicatus.

pellĭcio, lexi, lectum, ĕre (per u. lacio), anlocken, an sich ziehen, für sich einnehmen, senem per epistulas, Ter.: animum adulescentis, Cic.: mulierem ad se, Cic.: populum in servitutem, Liv.: vim ferri, Eisen an sich ziehen, vom Magnet, Lucr.: übtr., multo maiorem partem sententiarum suo lepore, auf seine Seite bringen, Cic. de or. 1, 243.

pellĭcŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. pellis), ein kleines Fell, eine kleine Haut, ein Fellchen, Häutchen, haedina, Cic.: scherzh., pelliculam curare, seine Haut pflegen, sich gütlich thun, Hor. sat. 2, 5, 38.

pellio, ōnis, *m.* (pellis), ein Kürschner, Plaut. und Spät.

pellis, is, *f.*, das Fell, I) das Fell, der Pelz, die Haut, sowohl die abgezogene Haut eines Tieres, caprina, Cic.: als die Haut, die noch am Leibe ist, Lucr. u. Col.: bildl., detrahere alci pellem, die Fehler aufdecken, Hor.: introrsum turpis, speciosus pelle decorā, von außen gleißend, Hor. II) verarbeitet, das Fell, die Haut, das Leder, a) zur Bedeckung der Winterzelte, sub pellibus, in Winterzelten (hingegen in hibernis, in den Winterquartieren übh.), Caes. u. a. b) zur Bekleidung, pes in pelle natat, im Schuhe, Ov.: pellibus tecta tempora, Pelzmütze od. *Capuchon*, Ov.: pellium nomine, zu Schilden, Cic.

pellītus, a, um (pellis), mit einem Felle (Pelze) bedeckt, bepelzt, wider Kälte ꝛc., Sardi, Liv.: testes, aus Sardinien, Cic.: oves pellitae, Schafe von feinerer Wolle, bes. tarentinische und attische (die zur Schonung des Vließes mit einem Felle bedeckt wurden), Varro u. Hor.

pello, pĕpŭli, pulsum, ĕre, stoßen, schlagen, I) im allg.: a) eig.: terram pede, Lucr. u. Hor.: humum pedibus, stampfen, Catull.: fores, an die Thür schlagen, -klopfen, Cic.: puer pulsus, geklopft, mit Fäusten geschlagen, Cic.: poet., pulsus ramo, getroffen, Prop.: ebenso vulnere, Verg. b) übtr., α) jmd. betreffen, nulla me ipsum privatim pepulit insignis iniuria, Cic. ep 4, 13, 2. β) von äußern Eindrücken = jmds. Sinn oder Gemüt berühren, u. als Konsequenz = auf Sinn u. Gemüt (Herz) ꝛc. einen Eindruck hervorbringen, -Eindruck machen, quemadmodum visa non pellerent, Cic.: ipsum nullius forma pepulerat captivae, Liv.: quod (concluse atque apte dictum) cum animos hominum auresque pepulisset, Cic. II) insbes.: A) stoßend-, schlagend in Bewegung setzen, schnellen, rühren, sagittam, abschnellen, Verg.: nervos in fidibus, schnellen, rühren, Cic.: so auch lyram, Ov.: classica, schmettern lassen.

Tibull.: poet., Haemon, erschüttern (vom Winde), Ov.: übtr., longi sermonis initium pepulisti, du hast ein neues sehr stoffreiches Gespräch angeregt, hast die Saiten zu einem neuen sehr st. G. angeschlagen, Cic. Brut. 297. B) = **fortstoßen, forttreiben, verstoßen, vertreiben, verjagen,** 1) übh.: a) eig.: alqm *e* foro, Cic.: alqm *ex* Galliae finibus, Caes.: alqm *a* sacris, Ov.: mit bl. *Abl.*, alqm domo, possessionibus, Cic.: alqm patriā, Nep.: placidam niveo pectore aquam, v. **Schwimmenden,** Tibull.: miles pellitur foras, Ter.: pelli *in* exsilium, Cic. b) übtr., maestitiam ex animis, **vertreiben, verscheuchen,** Cic.: curas vino, Hor.: famem glande, Ov. 2) prägn.: a) **zum Weichen bringen, zurückdrängen,** flumen vehementius pulsum, Curt. 9, 9 (35), 9. b) als milit. *t. t.*: α) = **zum Weichen bringen, zurückdrängen,** hostium acies a sinistro cornu pulsa atque in fugam conversa est, Caes.: primum gradu moverunt hostem, deinde pepulerunt, postremo iam haud dubie avertunt, Liv.: pulsi fugatique, Sall. β) = **schlagen,** exercitum, hostes, Caes.: adversariorum copias, Nep. c) als publiz. *t. t.*, **aus der Stadt, aus dem Lande vertreiben,** Diagoram, Nep.: exsules pulsi, Liv.

pellūceo, s. perluceo.

Pĕlŏpēa, -ēïas, -ēus etc., s. Pelops.

Pĕlŏpĭdās, ae, *m.*, **berühmter Feldherr der Thebaner, befreite** 379 v. Chr. Theben von der Herrschaft der Spartaner, die er 371 bei Leuktra schlug, fiel 364 bei Kynoskephalä.

Pĕlŏponnenses, -nēsiăcus, -nēsius, s. Peloponnesus.

Pĕlŏponnēsus, i, *f.* (*Πελοπόννησος*), **die Pelopsinsel, der Peloponnes,** die südl. Halbinsel Griechenlands, j. *Morea*, Cic. de rep. 2, 8. Liv. 32, 21, 23. – Dav.: A) **Pĕlŏponnenses,** ium, *m.*, **die Bewohner des Peloponnes,** Curt. u. Iustin. B) **Pĕlŏponnēsiăcus,** a, um (*Πελοποννησιακός*), **peloponnesisch,** Cic. C) **Pĕlŏponnēsius,** a, um (*Πελοποννήσιος*), **peloponnesisch,** Cic.: tempora, des peloponnesischen Kriegs, Quint. – Plur. subst., **Pĕlŏponnēsii,** ōrum, *m.*, **die Bewohner des Peloponnes, die Peloponnesier,** Vell.

Pĕlops, lŏpis, *m.* (*Πέλοψ*), Sohn des Tantalus, Gemahl der Hippodamia, Schwiegersohn des Önomaus, Vater des Atreus, Thyestes u. a., der Liebling des Poseidon (Neptun), nach welchem (Pelops) der Peloponnes benannt sein soll. Tantalus bewirtete einst die Götter, deren Liebling er war, schlachtete bei dieser Gelegenheit seinen Sohn Pelops, zerstückelte ihn und setzte ihn seinen Gästen vor. Die Unsterblichen ließen sich durch das gräßliche Gericht nicht täuschen und berührten es nicht. Nur Demeter (Ceres), vertieft in den Schmerz um ihre verlorene Tochter, verzehrte die Schulter. Darauf ließen die Götter durch Hermes (Merkur) die zerstückelten Glieder des Knaben in einen Kessel thun und ihm durch zauberisches Kochen Gestalt und Leben wiedergeben. Klotho zog ihn aus dem Kessel heraus, und da die verzehrte Schulter fehlte, ersetzte Demeter (Ceres) diese durch eine elfenbeinerne (dh. umero Pelops insignis eburno, Verg. ge. 3, 7), Cic. Tusc. 2, 67; Pelope natus, Thyestes, Enn. tr. fr. bei Cic. Tusc. 3, 26: ex Tantalo Pelops, ex Pelope autem satus Atreus, Trag. inc. fr. bei Quint. 9, 3, 57: Pelopis genitor, Tantalus, Hor. carm. 1, 28, 7. – Dav.: A) **Pĕlŏpēïas,** ădis, *f.* (*Πελοπηϊάς*), **pelopëisch, peloponnesisch,** Mycenae, Ov. B) **Pĕlŏpēïus,** a, um (*Πελοπήϊος*), **zu Pelops gehörig, pelopëisch,** Atreus, Sohn des Pelops, Ov.: virgo, Iphigenia, Tochter des Agamemnon, Enkels des Pelops, Ov.: Pelopeia credar, für eine aus der Familie des Pelops, Ov.: arva, phrygisch, weil Pelops da geboren ist, Ov. C) **Pĕlŏpēus,** a, um (*Πελόπειος*), **pelopëisch,** Agamemnon, des Pelops Enkel, Prop.: domus, des Pelops Familie, Prop.: moenia, Stadt Argos, Verg.: subst., **Pĕlŏpēa,** ae, *f.*, **die Enkelin des Pelops,** Tochter des Thyestes, Ov. D) **Pĕlŏpĭdae,** ārum, *m.* (*Πελοπίδαι*), **die Pelopiden** = die Nachkommen u. Verwandten des Pelops, wegen Gottlosigkeit u. Grausamkeit berüchtigt, Cic. E) **Pĕlŏponnēsus,** s. bes.

Pĕlōrias, ădis, *f.*, s. Peloros.

1. **pĕlōris,** rĭdis, Akk. rĭdem u. rĭda, Akk. Plur. rĭdas, *f.* (*πελωρίς*), **die große Gienmuschel, Riesenmuschel,** Varro LL., Hor. u. a.

2. **Pĕlōris,** s. Peloros.

Pĕlōrŏs, i, *m.* (*Πέλωρος*), **die nordöstliche Spitze Siciliens,** j. *Capo di Faro* od. *Faro di Messina*, Ov. met. 13, 727. – Dass. **Pĕlōrias,** ădis, *f.* (*Πελωριάς*), Ov. fast. 4, 479. Mela 2, 7, 15 (2, 116) *Frick*. – u. **Pĕlōris,** rĭdis, Akk. rĭda, *f.* (*Πελωρίς*), Cic. Verr. 5, 6. Mela 2, 7, 16 (2. §. 118).

pelta, ae, *f.* (*πέλτη*), **ein kleiner leichter Schild von der Gestalt eines halben Mondes, die Pelta,** Verg., Nep. u. a.

peltastae, ārum, *m.* (*πελτασταί*), **mit einer** *pelta* (s. d.) **bewaffnete Soldaten, Peltasten,** Nep. u. Liv.

peltātus, a, um (pelta), **mit der** *pelta* **bewaffnet,** Ov. am. 2, 14, 2 *Ehwald*.

pēlŭis, s. pelvis.

Pēlūsium, ĭi, *n.* (*Πηλούσιον*), **Stadt in Unterägypten an der östl. Nilmündung, berühmt durch den Anbau trefflicher Linsen u. schönen Flachses,** j. das Kastell *Tineh*. – Dav.: A) **Pēlūsius,** a, um (*Πηλούσιος*), **pelusisch.** B) **Pēlūsiăcus,** a, um (*Πηλουσιακός*), **pelusisch.**

pelvis (pēlŭis), is, Akk. em u. im, Abl. i (selten e), *f.*, **ein Becken, eine Schüssel,** Sen. u. a.

pēnārius, a, um (penus), **zum Vorrat an Lebensmitteln gehörig,** cella, die Vorratskammer, Kornkammer, Cic. de sen. 56; von Sicilien, Cic. Verr. 2, 5.

pĕnātes, ĭum, *m.*, mit u. ohne dii (mit pen-itus, pen-etro verwandt), I) **die Penaten, die römischen Schutzgottheiten der Familien sowie des aus dem Familienverbande erwachsenen Staates** (als Schirmgötter der Familien minores, familiares, privati gen. u. im Innern des Hauses [im impluvium] verehrt), oft bei Cic. u. a. II) meton. = **die Wohnung, das Haus,** diis penatibus exturbare, aus dem Hause stoßen, Cic.: penates relinquere, Liv.: cura penatium, für das Hauswesen, Tac.: parvi penates, kleine Wohnung, kleines Haus, Ov.: verb. lar ac penates tectaque, Liv.: vallum et tentorium cuique militi domus ac penates sunt, Wohnung, Liv.: poet. übtr., v. der Wohnung der Bienen, Verg.

pĕnātĭgĕr, gĕra, gĕrum (penates u. gero), **die Penaten tragend,** Ov. met. 15, 450.

pendĕo, pĕpendi, ēre (pendo), **hangen, herabhangen,** I) eig., A) im allg.: *ab* umero, Cic.: malo (Mastbaum) *ab* alto, Verg.: *a* naso, Mart.: *ex* arbore, Cic.: ex umero, Ov.: *de* alcis collo, Ov.: mit bl.

Abl., collo, Prop.: tigno, Ov.: tenui filo (bildl.), Ov.: *in* arbore, Cic.: in aëre, Ov.: in cervice (am Halse), Ov.: *circum* oscula pendent nati, Verg.: *per* dorsum a vertice, Verg.: per pedes, Ter.: pendent poma *sub* arboribus, Prop.: pendentia serta *super* ramos, Ov.: absol., pendentes lychni, Lucr. B) insbes.: 1) öffentlich zum Verkauf oder zur Bekanntmachung ausgehängt-, angeschlagen sein, ad lanium, Phaedr. 3, 4, 1: Claudius (= die Güter des Kl.) pependit venalis, Suet. Cl. 9: rei, qui ante quinquennium proximum apud aerarium pependissent, deren Namen im Ärar ausgehängt, d. i. deren Prozesse beim Ärar anhängig gemacht worden waren, Suet. Dom. 9. 2) hangen, (auf-) gehängt sein, pendebit fistula pinu, Verg. ecl. 7, 24: von Menschen = gehängt sein, tu iam pendebis, Ter.: od. = sich aufgehängt haben, cur aliquis e trabe pependit, Ov. 3) vom Gewande, herabhängen = herabwallen, ut pendeat apte (chlamys), Ov. met. 2, 733. 4) hereinhangen, a) über uns schweben, dum nubila pendent, Verg.: scopulus pendet, Ov.: ensis alci pendet super impia cervice, Hor.: und herüberhangend, schwebend den Einsturz drohen, nec opertum (litus) pendeat alqā, Ov. met. 11, 233. b) in der Luft hangen, schweben, pendenti similis, Curt.: capellae pendent de rupe, hangen am F., Verg.: vadi dorso dum (puppis tua) pendet iniquo, während es schief auf der Sandbank hängt, Verg.: illisaque prora pependit, Verg.: hi (die Leute auf dem Schiffe) summo in fluctu pendent, Verg.: naves pendentes, schwankende, Curt. c) v. Fliegenden, bes. v. Vögeln, schweben, aufschweben, hinschweben, niveis in aëre pennis, Ov.: per aërias auras, Ov. d) v. Wagenlenker, pronus pendens in verbera, ausliegend = sich vorwärtsbeugend zum Schlage, Verg. Aen. 5, 147; 10, 586. 5) prägn.: a) v. Pers., wo hangen, kleben, sich wo aufhalten, pendes in limine nostro, Verg.: circa montem pendere, Flor. b) v. Körperteilen, schlaff-, welk herabhangen, fluidos pendere lacertos, Ov. c) v. Ggstdn. des Gewichts = wägen, so u. so hoch schätzen, sua parvi, Sall.: so u. so viel wiegen, im Bilde, bona vera idem pendent, Sen. ep. 66, 30. II) übtr.: A) im allg.: p. ex od. ab alcis ore, an jmds. Munde hangen = jmdm. aufmerksam zuhören, Lucr. u. Verg.: u. so absol., attentus et pendens (sehr gespannt), Plin. ep.: p. vultu, jmd. unverwandten Blickes ansehen, Quint. B) insbes.: 1) im Fortgang unterbrochen werden, ruhen, unvollendet bleiben, pendent opera interrupta, Verg. Aen. 4, 88. 2) in Bezug auf den schwankenden Zustand des Hangenden, a) v. Pers. ꝛc. = ungewiß-, zweifelhaft sein, unentschieden-, unentschlossen sein, schwanken, ne diutius pendeas, palmam tulit, Cic.: animus pendet, Ter.: animo od. animi (im S.), od. (v. mehreren) animis, Cic. u. Liv.: animi (Nom. Plur.) pendentes, Curt.: ad senatum remissus diu pependit, blieb er wegen des Ausgangs seines Prozesses lange in Ungewißheit (blieb die Sache lange hangen), Plin. ep. 4, 9, 1. b) v. Lebl., wie schweben = unentschieden-, ungewiß-, zweifelhaft sein, pendet belli fortuna, Ov. met. 8, 12. 3) insofern das, was hängt, an etwas hängt, a) von etwas od. jmd. abhängen, auf jmd. od. etwas beruhen, α) von etwas, *ex* quo verbo tota causa pendebat, Cic.: spes pendet *ex* fortuna, Cic.: spes opesque *ex* patre pendent, Sall.: m. bl. *Abl.*, rebus levissimis, Cic.: spe, Liv.: momento, Cic.: aliunde, Cic.: fama pendet in tabellis, Cic. β) von jmd., *de* te pendens amicus, dir ergeben, Hor.: incolumitas tua tuorumque, qui *ex* te pendent, Cic. b) von wo od. jmd. ausgehen, ab uno corpore et ex una pendebat origine bellum, Ov.: cum eius origo paterna a Numa Pompilio penderet, Eutr. c) von jmd. abhängig sein = jmdm. als Vorbild folgen, hinc omnis pendet Lucilius, Hor. sat. 1, 4, 6.

pendo, pĕpendi, pensum, ĕre, wägen, abwägen. I) im allg.: 1) eig.: verbum unumquodque staterā aurariā, Varro: herbae pensae, Ov. 2) übtr.: a) abwägen, erwägen, beurteilen, res, non verba, Cic.: consilium ex opibus, Cic.: alqm non ex fortuna, sed ex virtute, Cic. b) schätzen, achten, halten, mit *Genet.*, magni, Hor.: parvi, Ter.: quanti, Ter.: flocci, nihili, Ter. II) insbes.: A) (weil die Alten, ehe sie geprägtes Geld hatten, bei Bezahlungen einander das Metall zuwogen) = zahlen, bezahlen, 1) eig.: pecuniam alci, Cic.: vectigal, Cic.: stipendium, Liv.: bina milia aeris, Liv.: usuram pecuniae alci, die Zinsen von dem Gelde, Cic. 2) übtr. (weil die ältesten Strafen darin bestanden, daß der Straffällige dem Kläger oder der Obrigkeit ein oder das andere Stück Vieh oder eine Summe Geld bezahlen mußte) = ausstehen, leiden, was man verdient hat, poenas pro scelere, Lucr.: poenas temeritatis, wegen der ꝛc., Cic.: poenas capitis, Ov.: poenam nece, Ov.: supplicium, Liv.: ignominiam, Liv. B) wiegen, schwer sein, tantundem, Lucr. 1, 361: minus pondo octoginta Romanis ponderibus, Liv. 38, 38, 13.

pendŭlus, a, um (pendeo), hangend, herabhangend, collum, Hor.: libra, Ov.: übtr.: ungewiß, zweifelhaft, spe pendulus, Hor. ep. 1, 18, 110.

pēnĕ, *Adv.* s. paene.

Pēnēis, Pēnēius, s. Peneus.

Pēnĕlŏpa, ae, *f.* u. **Pēnĕlŏpē**, ēs, *f.* (Πενελόπεια, Πενελόπη), Gemahlin des Ulysses, Mutter des Telemachus, berühmt durch ihre Keuschheit und eheliche Treue. – Dav. **Pēnĕlŏpēus**, a, um, penelopēisch, der Penelope.

pĕnĕs, *Praep.* mit *Acc.*, bei, I) in Bezug auf Eigentum, Besitz und Gewalt, istaec iam penes vos psaltria est? Ter.: hi (servi) centum dies penes accusatorem cum fuissent, Cic.: edicunt penes quem quisque sit Caesaris miles, ut producatur, Caes.: penes te es? bist du bei dir? bei Verstande? Hor.: penes quos laus fuit, Cic.: eos agros, quorum adhuc penes Cn. Pompeium omne iudicium et potestas debet esse, decemviri vendent? Cic.: quem penes arbitrium est et ius et norma loquendi, Hor. II) in Bezug auf Teilnahme, Schuld, penes rem publicam esse, es mit dem Staate halten, Tac.: penes te culpa est, Ter. – ☞ penes oft seinem Kasus nachstehend, quem penes, Cic. u. a.

pĕnĕtrābĭlis, e (penetro), I) durchdringlich, corpus, Ov. u. a. II) aktiv = durchdringend, frigus, Verg.: telum, Verg.

pĕnĕtrālis, e (mit penetro u. penitus verwandt), I) durchdringend, Lucr.: *Compar.* bei Lucr. II) innerlich, inwendig, A) *adj.*: focus, Cic.: tecta, Verg. B) *subst.*, **pĕnĕtrāle**, is, *n.*, gew. Plur. **pĕnĕtrālia**, ium, *n.*, das Innere, bes. von Gebäuden, die innern Räume, das innere Gemach, a) eig.: penetrale urbis, Liv.: penetralia regum, Verg. b) übtr., das Innere, Geheime, huius

loci penetralia aperire, Quint.: penetralia sapientiae, Quint.

pĕnĕtro, āvi, ātum, āre (penitus), I) *tr.* A) **hineinfügen, -thun, -setzen**, bdh. Passiv medial, penitus penetrata (eingedrungen), Lucr.: quae penetrata (eingedrungen) queunt sensum progignere acerbum, Lucr. B) **durch etw. hindurchdringen = tief in etw. eindringen, etw. durchziehen, durchdringen, a) eig.**: Illyricos sinus, Verg. u. Iustin.: gentes, ulteriora (feindlich), Vell.: v. Lebl., loricam corpusque fervens arena penetraverat, Curt.: Passiv, ut penitus nequeat penetrari, Lucr.: penetratae cum victoria Media, Albania, Iberia, Vell.: iter Lucullo quondam penetratum, **der Weg, auf dem einst L. vorgedrungen war**, Tac. b) **übtr. jmd. ergreifen, auf jmd. Eindruck machen**, id Tiberii animum altius penetravit, Tac.: u. penetrabat eos (es ergriff sie der Gedanke) m. folg. *Acc. u. Infin.*, Lucr. II) *intr.* **hineinkommen, -dringen, durchdringen, eindringen**, a) eig.: per angustias, Cic.: ad urbes, Cic.: in templa, Cic.: in Syriam, Cic.: in castra Romanorum, Liv.: intra vallum, Liv. b) übtr.: nulla res magis penetrat in animos, Cic.: quo non ars penetrat? Ov.: una vox eius usque ad contumeliam senatus penetraverat, **hatte sich verstiegen** (war gegangen) **bis zu** &c., Tac.

Pēnēus u. **-ēos**, i, *m.* u. **Pēnīus** u. **-īos**, *m.* (*Πηνειός*), Hauptfluß Thessaliens u. übh. ganz Griechenlands, der auf dem Pindus entspringt und zwischen dem Olympus und Öta in den thermäischen Busen fällt, j. *Salambria* oder *Salamenia*, Ov. met. 1, 569 *sqq.* Catull. 64, 285. Liv. 32, 15, 8. – als Flußgott Vater der Cyrene, Verg. ge. 4, 355. – Dav.: A) **Pēnēis**, nēidis, *f.*, **peneïsch**, unda, Wasser des Flusses Peneus, Ov.: nympha, Daphne, Ov. B) **Pēnēius**, a, um, **peneïsch**, arva, Ov.: Tempe, vom Peneus durchströmt, Verg.: Daphne, Ov.

pēnĭcillum, i, *n.* u. **pēnĭcillus**, i, *m.* (*Demin.* v. peniculus), **ein Pinsel**, Cic. u. a.: meton., **die Malerei**, übtr. = **die stilistische Darstellung**, Cic. ad Q. fr. 2, 13, 2 (2, 15. litt. a. §. 2).

pēnĭcŭlus, i, *m.* (*Demin.* v. penis), ein Schwänzchen; bdh. I) **eine Bürste**, Plaut. Men. 391. II) **ein Schwamm**, Komik.

pēninsŭla, ae, *f.*, s. paeninsula.

Pēninus, a, um, s. Poeninus.

pēnis, is, *m.* (*πέος*), **der Schwanz**, s. Cic. ep. 9, 22, 2. – gew. übtr., **das männliche Glied**, Cic. u. a.: pene, **durch Unzucht**, Sall. Catil. 14, 2.

pĕnĭtē, *Adv.* (penitus), **inwendig, innerlich**, Catull. 61, 178.

pĕnĭtus, *Adv.*, tief, I) = **tief hinein, bis auf das Innerste, aus der innersten Tiefe**, 1) eig.: inclusum p. in venis, Cic.: saxum p. excisum, Cic.: argentum p. abditum, Cic.: p. in Thraciam se abdidit, Nep.: p. sonantes scopuli, Verg. 2) übtr.: a) **tief**, ea p. animis mandate, **prägt tief ein**, Cic. b) **genau, bis auf das Innerste**, perspicere, Cic.: nosse, Cic.: videre, Cic. c) **gänzlich, ganz und gar, völlig**, diffidere, Cic.: se perdere, Cic. d) **herzlich, von Herzen**, rogare, Cic. II) **weithin, weit**, 1) eig.: cavas Satrachi penitus mittetur ad undas, Catull.: terrae penitus penitusque iacentes, **weiter und weiter**, Ov.: penitus repostas gentes, Verg. 2) übtr., beim *Compar.* (= longe), **weit**, penitus crudelior, Prop. 1, 16, 17.

Pĕnīus, ĭi, *m.* (*Πενιός*), ein Fluß in Kolchis, der in das Schwarze Meer fließt.

penna, ae, *f.*, **die Schwinge = die Feder eines geflügelten Tieres**, I) im allg.: 1) eig., Col., Plin. u. a. 2) meton.: a) **der Flügel**, gew. Plur. pennae, **die Flügel** (der Vögel und Insekten), pennae vipereae, Schlangenflügel, Ov.: aves pullos pennis fovent, Cic.: pennas vertere, **davonfliegen**, Prop.: **im Bilde**, decisis humilis pennis, **mit beschnittenen Flügeln** (= mit gescheiterten Hoffnungen), Hor.: Sing. penna kollektiv = **das Flügelwerk, die Flügel**, Ov. met. 2, 376. b) **das Fliegen, der Flug**, Prop. u. Ov. II) insbes., **die Feder** (Federn) **am Pfeile**, damit er seine Richtung halte, Ov. met. 6, 258. – Vgl. pinna.

pennātus, a, um (penna), **beflügelt, befiedert**, Fama, Verg.: serpentes, Ov.: equus, Plin.

pennĭgĕr, gĕra, gĕrum (penna u. gero), **geflügelt, befiedert**, Cic. u. a.

Penninus, a, um, s. Poeninus.

pennĭpēs, pĕdis, s. pinnipes.

pennĭpŏtens, potentis (penna u. potens), **beflügelt**, ferae, Lucr. 2, 878: subst., pennipotentes, ĭum, *f.* = **das Geflügel, die Vögel**, Lucr. 5, 786.

pennŭla, ae, *f.*, s. pinnula.

pensĭlis, e (pendeo), **hangend, herabhangend**, I) im allg.: uva, zur Aufbewahrung aufgehängte, getrocknete, Hor. sat. 2, 2, 121. II) insbes., als *t. t.* der Baukunst, **schwebend = auf Schwibbogen ruhend**, horti (in Babylon), Curt.: balinea, **Tropfbäder**, Val. Max. u. Plin.

pensio, ōnis, *f.* (pendo), **die Zahlung**, meton., I) **die einzelne Rate, der einzelne Posten, der an einem bestimmten Tage zu entrichten ist**, decreverunt, ut *tribus pensionibus* ea pecunia *solveretur*; *primam praesentem* (bar) ii, qui tum essent, *duas* (die beiden andern) tertii et quinti consules numerarent, Liv.: nihil debetur ei, nisi ex tertia pensione quae est kal. Sext., Cic.: iusti crediti solutionem (Heimzahlung) in decem annorum pensiones distribuit, Liv. II) **die Abgabe, Auflage**, Aur. Vict. Caes. 9, 6 u. s. III) **der Mietzins** u. **der Pachtzins**, Col. u. Suet.

pensĭto, āvi, ātum, āre, (*Intens.* v. penso), I) **genau wägen, -abwägen**, A) eig.: lanam, Aur. Vict. de orig. gent. Rom. 22, 2. B) übtr., gleichs. **auf die Wagschale legen, erwägen, überdenken**, imperatoria consilia, Liv.: suas et inimicorum vires, Suet.: omnia, Plin. ep.: mit folg. Relativsatz od. Fragesatz, sedulo p., quid od. quem etc., Plin. ep.: u. so *Abl. absol.*, saepe apud se pensitato, an etc., Tac.: diu pensitato, ne (enklit.) . . . an, Tac. II) insbes., **eine Abgabe zahlen, bezahlen, entrichten**, ii, qui vectigalia nobis pensitant (Ggstz. ii, qui vectigalia exercent atque exigunt), Cic.: stipendio, quod Arachosiis utraque natio pensitabat, imposito, Curt.: absol. u. prägn., praedia . . . quae pensitant, **die steuerpflichtig sind**, Cic. agr. 3, 9.

penso, āvi, ātum, āre (*Intens.* v. pendo), I) **wägen, abwägen, darwägen**, A) eig.: aurum, Liv.: im Bilde, Romanos scriptores eādem trutinā, **nach demselben Maßstabe beurteilen**, Hor. B) übtr.: 1) im allg., **abwägen = beurteilen**, amicos ex factis, Liv.: vires magis oculis quam ratione, Liv. 2) insbes.: a) **erwägen, überlegen**, consilium, Liv.: singula animi consulta, Curt. b) **eins gegen das andere wägen, gegeneinander abwägen, gegenrechnen, vergleichen**, honesta, Liv.: adversa se-

cundis, Liv.: virtutibus vitia, Liv. epit. II) **aufwägen**, A) eig.: odores ac purpurae et auro pensanda, mit G. aufzuwiegende Dinge, Kostbarkeiten, Sen. ep. 73, 5. B) übtr., **aufwägen, bezahlen**, a) = **ausgleichen, vergelten, ersetzen, einbringen, entschädigen**, beneficia beneficiis, Sen.: vulnus vulnere, Ov.: praematuram mortem immortali nominis memoriā, durch einen beschleunigten Tod Unsterblichkeit erlangen, Vell.: moram velocitate, Sen.: transmarinae res quādam vice pensatae (verst. inter se), waren einigermaßen gegeneinander ausgeglichen, hielten sich einigermaßen das Gleichgewicht, Liv. b) = **erkaufen, büßen**, victoriam damno amissi militis, Vell.: laudem cum damno (*sc.* filiae), Ov.: nece maturā tenerum pudorem, Ov.

pēnsum, i, *n.* (pendo), I) **die Tagarbeit der Sklavinnen im Wollespinnen, weil diese ihnen zugewogen wurde, das Pensum**, Verg. u. Iustin. II) übtr., **die Aufgabe, die man sich selbst (als Schriftsteller** ꝛc.) gestellt hat oder die einem gestellt ist, Cic. u. Liv.

pēnsus, a, um, *PAdj.* (v. pendo), wichtig, Gewicht habend; dh. bildl. = **wichtig, schätzbar**, nihil pensi habeo, **ich lege auf nichts Wert oder Gewicht, ich bin gegen alles gleichgültig** (v. Gewissen- oder Gedankenlosen, Leichtsinnigen, Gleichgültigen), Sall.: u. non (nec od. neque) od. nec quicquam pensi habeo od. duco, **ich lege keinen Wert oder kein Gewicht-, gebe nichts auf etwas, achte etwas nicht, ich mache mir kein Gewissen aus etwas, scheue mich nicht zu** ꝛc., neque fas neque fidem pensi habere, Tac.: u. so neque *in* divexanda (matre) quicquam pensi habere, Suet.: nihil pensi habuit, *quin* praedaretur omni modo, Suet.: u. mit folg. *Infin.*, neque dicere neque facere quicquam pensi habere, Suet.: in gleicher Bed., alci nec ... quicquam pensi est, mit folg. Fragesatz, sed illis, nec quid dicerent, nec quid facerent, quicquam pensi fuisse, **hätten weder ihre Worte noch ihre Thaten bedacht**, Liv.: u. im Konditionalsatz, quibus si quicquam pensi fuisset, Sall.

pentămĕtĕr, tri, *m.* (*πεντάμετρος*, fünf Versglieder habend), ein **Pentameter**, Quint. 9, 4, 98 u. 109.

Pentĕlicus mons (*Πεντελικὸν ὄρος*), ein Berg bei Athen, berühmt wegen des Marmors, wovon **Pentĕlicus**, a, um, **pentelisch**, Hermae, aus Marmor vom pentelischen Berge, Cic. ad Att. 1, 8, 2.

pentēris, is, *f.* (*πεντήρης*, *sc.* *ναῦς*), ein **fünfruderiges Schiff**, Auct. b. Alex. 47, 2 u. b. Afr. 62, 5.

Penthĕsīlēa, ae, *f.* (*Πενθεσίλεια*), Königin der Amazonen, Bundesgenossin des **Priamus** gegen die Griechen, von Achilles besiegt.

Penthĕus, ĕi u. ĕos, *m.* (*Πενθεύς*), König in Theben, Enkel des Kadmus, wegen seiner Verachtung gegen den bacchischen Gottesdienst von seiner rasenden Mutter, ihren Schwestern und andern Bacchantinnen zerrissen. – Dav.: A) **Penthēus**, a, um (*Πενθεῖος*), **pentheïsch, des Pentheus**. B) **Penthīdēs**, ae, *m.*, der Penthide (= Nachkömmling des Pentheus), von Lykurgus.

pēnūla, s. paenula.

pēnūlātus, a, um, s. paenulatus.

pēnūria, ae, *f.* (v. *πεῖνα*, der Hunger), der **Mangel an** ꝛc. (Ggstz. copia), cibi, Lucr., od. edendi, Verg., civium, Cic.: aquarum, Sall.: argenti, Liv.

pēnus, ūs u. i, *c.* u. **pēnus**, nŏris, *n.*, **der im Innern des Hauses aufbewahrte Vorrat an Speisen und Lebensmitteln, der Mundvorrat**, Komik., Cic. u. a.

Pĕpărēthos u. **-us**, i, *f.* (*Πεπάρηθος*), **eine Insel des ägäischen Meeres, eine der Cykladen, mit einer gleichnam. Stadt, berühmt durch Wein u. Öl**, j. *Scopelo*.

peplum, i, *n.*, u. **peplus**, i, *m.* (*πέπλον*, *πέπλος*), ein großes, weites, faltenreiches **weibl. Gewand** von feinstem Zeuge, **prachtvoll gestickt, bes. das der Athene, welches in Athen beim Fest der Panathenäen zur Schau gestellt ward, das Peplum**, Verg. u. a.

pĕr, *Praep.* m. *Acc.*, bezeichnet **nicht bloß ein Durchgehen durch oder über einen Raum oder Körper, sondern auch die Verbreitung und Ausdehnung über denselben, dient also** I) eig., in Bezug auf den Raum: 1) **zur Bezeichnung des Durchganges durch oder über einen Ort**: a) **durch** = **durch** ... **hindurch**, alterum iter per provinciam nostram (erat) multo **facilius**, Caes.: sanguis per venas in omne corpus diffunditur et spiritus per arterias, Cic.: per os animae exhalata, Ov. b) **durch** = **über** ... **hin, über**, coronam auream per forum ferre, Cic.: per temonem percurrere, Caes.: transire per corpora, Caes.: per munitiones se deicere, **über die Schanzen hinweg**, Caes.: spuma fluit per armos, Ov.: per manus, **von Hand zu Hand**, trahi, tradere, Caes. bildl., per manus traditae religiones, **von einem zum andern**, Liv. c) **vor** ... **hin**, incedunt per ora vestra magnifici, Sall.: nitidus quā quisque per ora cederet, Hor.

2) **zur Bezeichnung der durchgängigen Verbreitung und Ausdehnung über eine ganze Linie oder durch einen ganzen Raum oder einzelne Teile desselben, über ... hin, längs ... hin, auf ... hin, in oder auf ... umher, unter ... umher**, equites per oram maritimam erant dispositi, Caes.: qui per imperii tui provincias ei credidissent, Cic.: per silvas vivit, Ov.: invitati per domos (**in den H. herum** = **von Haus zu Haus**), Liv.: supplicatum per compita totā urbe est, Liv.: iactata per undas (in den W. umher = ins Wasser), Verg.: ire per feras, unter ... umher, Ov.

II) übtr.: A) in Bezug auf die Zeit, **zur Bezeichnung der ununterbrochenen Fortdauer, und zwar**: 1) **zur Angabe der Zeit, durch welche hindurch eine Thätigkeit sich erstreckt, durch ... hin, durch ... hindurch, lang, während**, decem per dies facti, Cic.: per duas noctes, Liv.: per hosce annos, Cic.

2) **zur Bezeichnung der Zeit, in deren Dauer ein einzelnes Faktum fällt, während, im Verlauf, in**, per ludos, Liv.: per eos dies, per idem tempus, im Verlaufe derselben Zeit, Cic.: per tempus (während der rechten Zeit), Ter.: per somnium, per somnum, Cic.

3) **bei Subst., welche eine Eigenschaft, Stimmung, einen Zustand bezeichnen, zur Angabe, daß in und während derselben etwas geschehe** = **während, in**, deutsch auch oft = **mit, unter**, quod fecisset per iram, Cic.: per dilationes bellum geri, Liv.: insutus in culleum per summum dedecus vitam amittere, Cic.: reddens mutua per iocum atque vinum, Catull.: u. so oft per otium, Liv.: per ludum iocumque, per seria et ludum, Curt.

B) in Bezug auf andere Verhältnisse: AA) im allg., zur Angabe des Durchlaufens gewisser Zustände ꝛc., per tot extraordinaria imperia in summum fastigium evectus, Vell.: per omnia, durchweg, in allen Stücken, Liv. u. a.

BB) insbes., zur Angabe der mittelbar einwirkenden Person oder Sache, durch welche (gleichs. hindurchgehend) etwas zustande kommt, und zwar: 1) die Person oder Sache als Mittel und Werkzeug gedacht, durch, vermittelst, a) als wirkliches Mittel u. Werkzeug, statuerunt iniurias per vos ulcisci, Cic.: per indicem damnari, Cic.: per tres populos Galliae potiri, Caes.: per manus demitti, an den H., Caes.: per manus alcis servari et educi, Cic.: per scelus adipisci alqd, auf dem Wege des Verbrechens, Cic.: per litteras, brieflich, Cic.: per senatus consultum, per legem, Sall.: per me, per te, per se = durch mich ꝛc. = allein, für mich, selbständig, ohne jemandes Zuthun, -Hilfe, ohne Mitwirken anderer, isoliert u. dgl. (v. Pers. u. Dingen), Cic., Caes. u. a. b) als scheinbares, vorgeschütztes, bei Pers., unter Vorschub, unter Angabe, per Caecilium accusatur Sulla, Cic.: bei Zuständen = unter dem Scheine, unter dem Vorwande, fraudare alqm per tutelam aut societatem, Cic.: alqm per fidem fallere, Cic. 2) als leitender Grund, leitende Ursache, Veranlassung, wegen, aus, per avaritiam decipere, Cic.: cum antea per aetatem huius auctoritatem loci non attingere auderem, Cic.: per causam supplementi equitatusque cogendi, aus Ursache der Rekrutierung ꝛc., wegen der ꝛc., Caes.: per metum potius quam voluntate, Liv. 3) als gestattendes oder hinderndes Element, wegen, halben, halber, vor, trahantur per me (meinethalben, soviel an mir liegt, vor mir) pedibus omnes rei, Cic.: si per me licuisset, Cic.: per Afranium stare, quo minus etc., Caes.: his per te (vor dir) frui non licet, Cic.: neque hoc per senatum efficere potuit, Nep.: quod per naturam fas esset aut per leges liceret, Cic.: cum per valetudinem posses, venire tamen noluisti, Cic.: bh. bei Bitten, Schwüren, Anrufungen u. Ausrufungen = um ... willen, oro te per deos, Cic.: per dextram te istam oro, Cic.: per deos iurare, Cic.: per deos immortales! Cic.: per deos atque homines! Cic.: per deos! Cic.

☞ per wird selten dem regierten Worte nachgesetzt, wie Verg. Aen. 6, 692. – In der Zusammensetzung ist per a) = alle Wege, durchweg, durchaus, durch und durch, über und über, völlig, gründlich u. dgl. b) = bis zu Ende, hinaus, hin.

pēra, ae, *f.* (πήρα), ein Ranzen, Quersack, Phaedr. u. a.

pĕr-absurdus, a, um, durchweg (sehr) ungereimt, -abgeschmackt, illud perabsurdum quod dicitis etc., Cic.: haec quia videntur perabsurda, Cic.

per-accommŏdātus, a, um, sehr bequem, sehr gelegen, in der Tmesis, per fore accommodatum tibi, Cic. ep. 3, 5, 3.

pĕr-ācer, cris, cre, sehr scharf, übtr., iudicium, Cic. ep. 9, 16, 4.

pĕr-ăcerbus, a, um, I) sehr herb, uva est primo peracerba gustatu, deinde maturata dulcescit, Cic. de sen. 53. II) übtr., sehr empfindlich, mihi quidem illud etiam peracerbum fuit, quod etc. (daß ꝛc.), Plin. ep. 6, 5, 6.

pĕractio, ōnis, *f.* (perago), der Schlußakt, senectus autem aetatis est peractio tamquam fabulae, Cic. de sen. 85.

pĕrācūtē, *Adv.* (peracutus), sehr scharfsinnig, moveri (denken), Cic. Ac. 1, 35: queri, quod etc. (daß ꝛc.) Cic. ep. 3, 7, 2.

pĕr-ācūtus, a, um, sehr scharf, übtr., I) vom Tone, sehr durchdringend, sehr hell, vox, Cic. Brut. 241. II) sehr scharfsinnig, qui peracutus esset ad excogitandum, Cic.: oratio, Cic.

pĕradpŏsitus, a, um, s. perappositus.

pĕr-ădŭlescens, entis, *m.*, ganz jung, homo, Cic. de imp. Pomp. 61.

pĕr-ădŭlescentŭlus, i, *m.*, ganz jung, blutjung, Nep. Eum. 1, 4.

pĕr-aequē, *Adv.*, völlig gleich, ohne Unterschied, Cic. u. a.

pĕr-ăgito, āvi, ātum, āre, um und um-, tüchtig bewegen, I) eig., umhertreiben-, jagen, beunruhigen, vehementius peragitati ab equitatu, Caes.: Aetna maiore vi peragitata, Sen. II) bildl., wie ein gesporntes Tier aufstacheln, lebendig antreiben, hic stimulus peragitavit audaces, Sen. de ira 1, 7, 1.

pĕr-ăgo, ēgi, actum, ĕre, I) fort und fort in Bewegung setzen, A) fort und fort-, ohne Unterlaß bewegen, 1) eig.: a) leb. Wesen fort und fort umhertreiben, -jagen, oestrus pecora peragens, Sen. b) Lebl.: humum, fort u. fort-, ohne Unterlaß bearbeiten, Ov.: agili freta remo, fort u. fort aufwühlen mit dem R. = fort u. fort durchschiffen, Ov. 2) bildl., totum Sempronium usque eo perago, ut etc., bearbeite ich fort u. fort dermaßen, daß ꝛc., Cael. in Cic. ep. 8, 8, 1. B) fort und fort bis ans Ziel bewegen, bis ans Ziel fortführen, nur bildl.: 1) im allg.: a) eine Zeit hinbringen, verleben, vitam procul patriā sub axe boreo, Ov.: aetatem sic, Ov.: sic peractā nocte, Curt. b) eine Bewegung durchführen, vollenden, navigationem, Cic.: cursum, Verg.: poet., cum sol duodecim peregit signa, durchlief, Verg. c) eine Arbeit od. Thätigkeit durchführen, ausführen, vollführen, vollenden, vollbringen, multum egerunt, qui ante nos fuerunt, sed non peregerunt, Sen.: inceptum, Verg. u. Liv.: dona, die Austeilung d. G. beenden, Verg.: mandata, Ov.: vices, abwechseln, Ov.: quibus est fortuna peracta, überstanden, Verg. 2) insbes.: a) als publiz. *t. t.*, einen Ggstd. der leitenden Thätigkeit hinaushalten, vollziehen, comitia, Cic.: concilium, conventum, Caes. b) als *t. t.* der Bühnenspr., ein Stück, eine Rolle durchspielen, fabulam, Cic.: übtr., fabulam aetatis, Cic.: notam iudici fabulam, Liv.: partes suas, als Advokat, Plin. ep. c) als gerichtl. *t. t.*, eine Klage, einen Prozeß bis zum Spruche fortführen, durchführen, einen Angeklagten bis zum Spruch-, bis zur Verurteilung verfolgen, accusationem, Plin. ep.: causam rei, Hor.: reum, Liv., Ov. u. a. d) etwas redend ausführen, vollenden, vollziehen, durchsprechen, der Reihe nach vorbringen, -aussprechen, -verhandeln, -erörtern, -vortragen, postulata, Liv.: verbis auspicia, quae mitti vellet, Liv.: suum iusiurandum, Liv.: rex cetera, ut orsus est, peragit, Liv.: coeptas ante laudes alcis, Liv.: sententiam de alqa re paucis, Liv.: res tenues tenui sermone peractae, Hor. II) gleichs. durchtreiben = durchbohren, latus ense, Ov. her. 4, 119.

pĕrăgrātio, ōnis, *f.* (peragro), die Durchwanderung, itinerum, Cic. Phil. 2, 57.

pĕrăgro, āvi, ātum, āre (per u. ager), I) durchwandern, durchgehen, durchreisen, durchstreifen,

agros, Cic.: utrumque litus Italiae, Liv.: litora classe, Hor. II) übtr., durchwandern, durchgehen, durchdringen, latebras suspicionum, Cic.: absol., eā (daselbst) fama peragravit, Cic.: per animos hominum, auf alle im Menschen liegenden Affekte wirken, Cic. – ☞ Partic. Perf. auch medial, peragratus victor omnes partes Germaniae, durchziehend, Vell. 2, 97, 4.

pĕr-āmans, antis, sehr liebend, sehr zugethan, homo peramans semper nostri fuit, Cic. ad Att. 4, 8. litt. b. §. 3.

pĕrāmantĕr, *Adv.*, sehr liebevoll, qui me quidem perofficiose et peramanter observant, Cic. ep. 9, 20, 3.

pĕr-ambŭlo, āvi, ātum, āre, durchwandeln, durchwandern, I) im allg.: rura, Hor.: multas terras, Varro: omnium cubilia, Catull. – poet. übtr., recte necne crocum floresque perambulet Attae fabula si dubitem, die mit Blumenduft und Balsamessenz besprengte Bühne zu überschreiten verdiene oder nicht, Hor.: frigus perambulat artus, durchströmt, Ov. II) insbes., vom Arzte = bei den Kranken umhergehen, sie besuchen, si (medicus) me inter eos, quos perambulat, ponit, Sen. de ben. 6, 16, 2.

pĕr-āmīcē, *Adv.*, sehr freundschaftlich, Cic. ad Att. 14, 12, 2 *Wesenberg.*

pĕr-āmoenus, a, um, sehr angenehm, aestas, Tac. ann. 4, 67.

pĕr-amplus, a, um, sehr weit von Umfang, sehr groß, simulacrum, signum, Cic. Verr. 4, 109 u. 110.

pĕrangustē, *Adv.* (perangustus), sehr eng, Cic. de or. 1, 163.

pĕr-angustus, a, um, sehr eng, sehr schmal, fretum, Cic.: aditus, Caes.: via, Liv.

pĕr-anno, āvi, āre, ein Jahr leben, -dauern, puella nata non perannavit, Suet. Vesp. 5.

pĕr-antīquus, a, um, sehr alt, uralt, von Pers. (Ggstz. non ita sane vetus), Cic.: testes, Cic.: sacrarium, Cic.

pĕr-appŏsĭtus, a, um, sehr passend, sehr schicklich, alci, Cic. de or. 2, 274.

pĕr-ardŭus, a, um, sehr schwierig, mihi autem hoc perarduum est demonstrare, Cic. Verr. 3, 166.

pĕr-argūtus, a, um, sehr geistreich, sehr witzig, homo, Cic. Brut. 167.

pĕrarmātus, a, um (per u. armo), wohl bewaffnet, Curt. 4, 9 (36), 6 u. 4, 9 (38), 29.

per-āro, āvi, ātum, āre, durchpflügen; dah. übtr., durchfurchen, a) = mit Runzeln überziehen, Ov. met. 14, 96. b) meton. (mit dem Schreibgriffel die wächserne Schreibtafel gleichs. durchfurchend) schreiben, litteram, Ov.: talia perarans manus, Ov.

pĕrattentē, *Adv.* (perattentus), sehr aufmerksam, ab alqo audiri, Cic. Cael. 25.

pĕr-attentus, a, um, sehr aufmerksam, superiore omni oratione perattentos vestros animos habuimus, Cic. Verr. 3, 10.

per-bacchor, ātus sum, āri, durchschwärmen, multos dies, Cic. Phil. 2, 104.

per-bĕātus, a, um, sehr glücklich, Cic. de or. 1, 1.

per-bellē, *Adv.*, sehr (gar) fein, sehr (gar) artig, sehr (gar) hübsch, simulare, Cic. ep. 16, 18, 1: p. feceris, si etc., es wäre sehr hübsch von dir, Cic. ad Att. 4, 4. litt. b. §. 1.

per-bĕnē, *Adv.*, sehr wohl, sehr gut, Latine loqui, Cic.: fecisse fortunam, Liv.

per-bĕnĕvŏlus, a, um, sehr wohlwollend, alci, Cic. ep. 14, 4, 6.

per-bĕnignē, *Adv.*, sehr gütig, Ter. adelph. 702: in der Tmesis, per mihi benigne respondit, Cic. ad Q. fr. 2, 7 (9), 2.

per-bĭbo, bĭbi, ĕre, ganz in sich trinken, ganz einsaugen, I) eig.: lacrimas venis imis (von der Erde), Ov.: colores (von der Wolle), Sen. II) übtr., = geistig ganz in sich aufnehmen, studia, Sen.: rabiem, Ov.: Latinum sermonem, Quint.

per-blandus, a, um, sehr einnehmend (gewinnend), successor, Cic.: prima eius oratio perblanda ac benigna fuit, Liv.

per-bŏnus, a, um, sehr gut, agri naturā perboni, Cic.: perbono loco res erat, Cic.

per-brĕvis, e, sehr od. ausnehmend kurz, et perornatus et perbrevis, v. Redner, Cic. aevum, Liv.: perbrevi tempore u. bl. perbrevi, in sehr kurzer Zeit, Cic.

perbrĕvitĕr, *Adv.* (perbrevis), sehr kurz, Cic. de or. 2, 235 u. de domo 40.

perca, ae, *f.* (πέρκη), der Barsch, ein Fisch, Plin. u. Ov.

per-caedo, cĕcīdi, ĕre, gänzlich schlagen, terga hostium, Flor. 4, 12, 7.

per-călĕfio, factus sum, fĭĕri, durchhitzt-, durchglüht werden, percalefieri cogit aquam, Vitr.: omnia motu percalefacta, Lucr.: multo igni percalefacto cubiculo, Val. Max.

per-călesco, călŭi, ĕre, durch und durch heiß werden, durchhitzen, Lucr. 6, 281. Ov. met. 1, 418.

per-callesco, callŭi, ĕre, hartháutig werden, bildl., a) = gefühllos werden, in Unempfindlichkeit übergehen, Cic. Mil. 76. b) tüchtig gewitzigt werden, usu rerum, Cic. de or. 2, 147.

per-cārus, a, um, I) eig., sehr teuer, sehr kostspielig, Ter. Phorm. 558. II) übtr., sehr teuer, sehr wert, Cic. u. a.

per-cautus, a, um, sehr vorsichtig, Cic. ad Q. fr. 1, 1, 6. §. 18.

per-cĕlĕbĕr, bris, bre, sehr gefeiert, templum Iunonis vetustate et religione percelebre, Mela 2, 3, 4 (2. §. 41).

per-cĕlĕbro, āvi, ātum, āre, etwas oft im Munde führen, im Pass. = im Munde der Leute umhergeboten werden, im Umlauf sein, versus percelebrantur de etc., Cic.: percelebrata sermonibus res est, Cic.

per-cĕlĕr, is, e, sehr schnell, alcis interitus, Cic. Cael. 58.

percĕlĕrĭtĕr, *Adv.* (perceler), sehr schnell, sehr bald, auferre diploma, Cic. ep. 6, 12, 3.

per-cello, cŭli, culsum, ĕre (per u. *cello), eig. erschüttern, dh. I) zu Boden werfen, -schmettern, niederwerfen, niederschmettern, A) eig.: abietem, Varr. fr.: alqm, Ter., Verg. u. Ov.: alqm stipite, Ov. B) übtr.: 1) im allg.: eos vis Martis perculit, Cic.: percellere hostes, (über den Haufen) werfen, schlagen, Liv.: perculsus, a, um, geschlagen (im Treffen), Liv. 2) erschüttern = a) der Kraft, Macht nach erschüttern = zerrütten, zu Grunde richten, stürzen, imperium, Nep.: rem publicam, Tac.: alqm indicio, Tac. b) im Gemüt erschüttern = betroffen-, bestürzt- oder betreten machen, in Bestürzung versetzen (bes. v. Furcht, Schrecken), alqm, Cic.: timore quodam perculsa civitas, Cic.: prägn., perc. alqm in alqm locum, jmd. so betreten ꝛc. machen, daß er sich eilig wohin begiebt (v. Schrecken), zB. eos in silvas, Liv.:

primo discurrentes ad suas res tollendas in hospitia, Liv.: ebenso alqm, ut mit Konj., jmd. so betreten ꝛc. machen, daß er ꝛc. (von Furcht und Schrecken), Liv. II) erschütternd schlagen, -stoßen, alci genu (mit dem K.) femur, Liv.: alqm genu, Liv.

per-censĕo, censŭi, ēre, durchmustern, durchgehen, a) berechnend, zählend durchgehen = berechnen, überschlagen, durchzählen, herzählen, der Reihe nach hernennen, promerita numerando, Cic.: cladem acceptam, Liv.: locos inveniendi, Cic.: gentes, Liv. b) besichtigend durchmustern, besichtigen, betrachten, captivos, Liv.: übtr., beurteilend beleuchten, kritisieren, orationes legatorum, Liv.: orationem, Gell. c) durchwandern, durchreisen, Thessaliam, Liv.: signa, Ov.

perceptĭo, ōnis, *f.* (percipio), das Empfangen, Annehmen, I) eig., das Einsammeln, frugum, fructuum, Cic. u. Col. II) übtr., das geistige Auffassen, Erfassen, Begreifen, die Erkenntnis, der Begriff, p. tua, Cornif. rhet.: cognitio aut p., Cic.: Plur., animi perceptiones, Cic.

per-cīdo, cīdi, cīsum, ĕre (per u. caedo), zerhauen, zerschlagen, os alci, Plaut.: os, Sen.

per-cĭo, cīvi, cĭtum, cīre u. **per-cĭĕo,** ciēre, erregen, in Bewegung setzen, se, Lucr.: res, Lucr.: dh. **percitus,** a, um, a) erregt, bewegt, in Bewegung gesetzt, gereizt, aufgebracht ꝛc., Ter., Cic. u. a. b) leicht zu erregen, hitzig, auffahrend, heftig, ingenium, Liv.: corpore et linguā percitus, Sall. fr.

per-cĭpĭo, cēpi, ceptum, ĕre (per u. capio), I) einnehmen, in Besitz nehmen, sich bemächtigen, A) eig.: ardor percipit aëra, Lucr. B) übtr.: urbis odium me percipit, Ter.: percipit me voluptas atque horror, Lucr. II) an sich nehmen, A) eig.: 1) übh., annehmen, auras, Luft schöpfen, Ov.: sensus percipit rem in se, Lucr. 2) in Empfang nehmen, bekommen, empfangen, fructus, einsammeln, Cic.: arteria, per quam vox percipitur, Cic.: praemia, bekommen, genießen, Caes. B) übtr.: 1) bemerken, wahrnehmen, empfinden, vernehmen (hören), oculis, auribus, sensibus, Cic.: sonum, Cic.: voluptatem, Cic.: querelas, Liv.: percipite, quae dicam, Cic. 2) geistig in sich aufnehmen, auffassen, a) = lernen, erlernen, alqd, Cic.: usum rei militaris, Caes.: praecepta percepta habuerat, Nep.: dh. nomen perceptum usu a nostris, bekannt, geläufig den Unsern, Cic. b) auffassen, erfassen = begreifen, deutlich einsehen, alqd, Cic.: vis percipiendi, Quint.: dh. percepta artis, durch Betrachtung u. Untersuchung gefundene Lehrsätze, Grundsätze, Regeln in Kunst und Wissenschaft, Cic. de fato 11 (wo er das griech. θεωρήματα übersetzt). – ☞ Alter *Conj. Plusqpf.* percepset, Tragic. inc. fr. b. Cic. de off. 3, 98.

percĭtus, a, um, s. percio.

per-cīvīlis, e, sehr leutselig, -herablassend, Suet. Tib. 28.

1. **per-cōlo,** āvi, ātum, āre, durchseihen, I) eig.: vinum, Cato. II) übtr., durchsickern, durchgehen lassen, umor per terras percolatur, sickert durch, Lucr.: cibos et potiones, wie durch einen Seiher durch sich hindurchgehen lassen, Sen.

2. **per-cŏlo,** colŭi, cultum, ĕre, I) vollends bearbeiten, ausführen, inchoata, Plin. ep. 5, 6, 41. II) übtr., a) vermittelst der Rede ausschmücken, ausmalen, ea eloquentiā, Tac. Agr. 10. b) sehr ehren, alqm, Plaut. u. Tac.: alqm praefecturā, Tac.

per-cōmis, e, überaus freundlich, überaus gefällig, Cic. Brut. 212.

percommŏdē, *Adv.* (percommodus), sehr bequem, -passend, -gelegen, sehr gut, accĭdere, Cic.: fieri, Cic.: cedere, Cic.

per-commŏdus, a, um, sehr bequem, id ipsis castris percommodum fuit, Liv. 22, 43, 11.

percontātĭo, ōnis, *f.* (percontor), I) das Fragen, die Frage, Erkundigung, Cic. u. a.: percontationem facere, ein Verhör anstellen, Liv.: mit folg. Relativsatz, prima percontatio fuit, quā subactus iniuriā contra populum Romanum bellum cum infesto animo suscepisset, Liv. II) die Frage als Redefigur, Cic. de or. 3, 203.

percontātŏr, ōris, *m.* (percontor), der Ausforscher, Aushorcher, Hor. ep. 1, 18, 69.

percontor, urspr. **percunctor,** ātus sum, āri (per u. cunctus), alles ausforschen; dh. fragen, sich erkundigen, forschen, a) alqd, nach etwas, Ter.: ab od. ex alqo, jmd. fragen, sich bei jmd. erkundigen, Cic.: alqd ex alqo, bei jmd. nach etwas-, jmd. fragen wegen ꝛc., Cic.: mit folg. Relativsatz, cum percontaretur ex anicula quadam, quanti aliquid venderet, Cic.: percontantes, *quid* praetor edixisset, *ubi* cenaret, *quo* denuntiasset, Cic.: percontantibus nobis ecquid forte Romā novi, ob es etwas Neues aus Rom gäbe, Cic.: perc., numquid ipsi velit dicere, Curt. b) alqm, jmd. fragen, sich bei jmd. erkundigen, Hor. u. Liv.: alqm de re, Cic.: alqm alqd, Hor. u. Curt.

per-contŭmax, mācis, sehr hartnäckig, sehr trotzig, Ter. Hec. 504.

per-cōpĭōsus, a, um, sehr reich im Ausdruck, wortreich, Plin. ep. 9, 31, 1.

per-cŏquo, coxi, coctum, ĕre, durchkochen, I) eig., weich kochen, legumina, Vitr.: carnes, Plin. II) übtr.: A) reif machen, mora percoquit uvas, Ov.: sol percoquit fructus, Sen.: pingues terrenique colles . . . opimam messem serius tantum sed non minus percoquunt, gewähren eine zwar etwas spätere, aber desto reifere Ernte, Plin. ep. B) erhitzen, heiß machen, umorem, Lucr. 6, 858. C) verbrennen, schwärzen, nigra virûm percocto saecla colore, Mohren, Lucr. 6, 722.

per-crēbresco, brŭi (in Hdschr. auch percrēbesco, bŭi), ĕre, immer häufiger werden, überhand nehmen, sich allgemein verbreiten, a) im allg.: opinio non modo per populum Romanum, sed etiam apud exteras nationes omnium sermone percrebruit, Cic.: percrebruerat eā tempestate pravissimus mos, Tac.: bes. von Gerüchten, ipsa fama, quae *de* tua voluntate percrebruit, Cic.: fama percrebruit mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, Caes. b) gerüchtweise sich allgemein verbreiten = allgemein (überall) bekannt-, ruchbar werden, si eius hoc tantum scelus percrebruisset, Cic.: mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, cum hoc percrebrescit, plurimos nostros amicos inveniri, Cic.: percrebruerat (war herrschende Meinung gewesen) antiquitus urbem nostram nisi opibus Aegypti ali sustentarique non posse, Plin. pan.

per-crĕpo, āre, laut ertönen, erschallen, locum illum litoris percrepare totum mulierum vocibus cantuque symphoniae, Cic. Verr. 5, 31.

percultŏr, ōris, *m.* (2. percolo), der eifrige Verehrer, doctorum, Aur. Vict. Caes. 1, 5.

percunctātĭo, -tātŏr, s. percont . . .

percunctor, s. percontor.

per-cŭpĭdus, a, um, jmdm. sehr geneigt, Cic. ep. 1, 7, 2.

per-cŭpĭo, ĕre, sehr wünschen, sehr gern wollen,

Th. Vin interea, dum venit, domi opperiamur potius quam hic ante ostium? *Ch.* Immo percupio (verst. domi opperiri), Ter. eun. 894 *sqq.*

per-cūriōsus, a, um, **sehr neugierig,** Cic. Clu. 175.

per-cūro, āvi, ātum, āre, **völlig heilen, ausheilen,** inveterata et desperata a medicis vitia, von Heilquellen, Sen.: vixdum satis percurato vulnere, Liv.: perc. mentem aegram et vitiis liberare, Sen.

per-curro, cŭcurri od. curri, cursum, ĕre, I) *intr.*: A) **durch-, über etw. hinlaufen,** per mare et terras, Lucr.: per temonem, Caes. B) **hin-, hinüberlaufen, -eilen,** ad forum, Ter.: Philam, Liv.: citato equo Cales, Liv.: ad alqm, Cael. in Cic. ep. II) *tr.* **durchlaufen, durcheilen, durchreisen,** A) **eig.**: agrum Picenum, Caes.: aristas, über ... hin, Ov.: pectine telas, Verg.: luna percurrens fenestras, Prop. B) **übtr., durchlaufen,** 1) v. Pers.: a) = **nacheinander verwalten,** honores, Suet.: paene iunctim quaesturam, praeturam, consulatum, Suet. b) **nach der Reihe erzählen, anführen,** multas res oratione, Cic.: quae breviter a te percursa sunt, Cic. c) **mit dem Blick, Gedanken durchlaufen, durchfliegen, überfliegen,** veloci percurre oculo, Hor.: multa animo et cogitatione, multa etiam legendo, Cic. 2) **von Affekten, jmd. durchbeben, durchschauern,** timor, qui lectoris percurrit animum, Sen.: omnium pectora occulto metu percurrente, Curt.

percursātio, ōnis, *f.* (percurso), **das Durchstreifen eines Landes, das Streifen, die Wanderung, der Zug durch ein Land,** Italiae, Cic. Phil. 2, 62: **absol.,** o praeclaram illam percursationem tuam mense Aprili atque Maio! Cic. Phil. 2, 100.

percursio, ōnis, *f.* (percurro), **das Durchlaufen,** übtr.: I) **das flüchtige Hinwegeilen über einen Gegenstand der Rede** (griech. ἐπιτροχασμός, wie Cäsars Wahlspruch, veni, vidi, vici), Cic. de or. 3, 202. II) **das geistige Durchlaufen = das Überdenken,** propter animi multarum rerum brevi tempore percursionem, **insofern der Geist viele Gegenstände zu durchlaufen weiß,** Cic. Tusc. 4, 31.

percurso, āre (percurro), I) *tr.* **durchstreifen,** ripas, Plin. pan.: percursando, quae obtineri nequibant, Tac. II) *intr.* **umherstreifen,** totis finibus nostris, Liv. 23, 42, 10.

percussio, ōnis, *f.* (percutio), I) **das Schlagen,** capitis, **an den Kopf,** Cic.: digitorum, **das Schnalzen, Schnippchenschlagen,** Cic.: **Plur.,** pectoris, feminum, capitis percussiones, Cic. Tusc. 3, 62. II) *als t. t.* **der Musik und Rhetor. = der Takt, Niederschlag,** numerorum, Cic.: intervallorum, Cic.: sermonis percussiones, **Tonfälle,** Quint.

percussor, ōris, *m.* (percutio), **der Totschläger eines Menschen = ein (gedungener) Mörder, Bandit,** Cic. u. a.: p. veneficus, **ein Bandit und Giftmischer** (Ggstz. hostis, **ein ehrlicher Feind**), Curt.

percussus, ūs, *m.* (percutio), **das Schlagen, Stoßen,** percussu crebro, Ov.: percussu linguae, Sen.

per-cŭtio, cussi, cussum, ĕre (per u. quatio), I) **durch und durch stoßen, durchstoßen, durchbohren, durchstechen,** 1) **im allg.**: rostro navem, Liv.: pectus, Liv.: venam, **eine Ader schlagen = Ader lassen,** Sen. 2) prägn., **durchstechend machen, durchstechen,** fossam, Plin. ep. 10, 41 (50), 4. II) **heftig erschütternd schlagen, stoßen, werfen, hauen, schießen, treffen,** A) **eig.**: 1) **im allg.**: a) v. Pers.: alqm lapide, Cic.: ianuam manu, Tibull.: forem virgā, **an die Th. anklopfen,** Liv.: terram pede, **mit dem F. auf die E. stampfen,** Cic.: Cato percussus esset, Cic.: hunc Iuppiter fulmine percussit, Cic.: turres de caelo (**vom Blitze**) percussae, Cic.: soror palmis percussa lacertos, Verg. b) **v. Lebl.**: **treffen, berühren,** color percussus luce refulget, Lucr.: auriculae voce percussae, Prop. 2) **prägn.**: a) **treffend verwunden,** caput gladio, **in den Kopf hauen,** Hirt. b. G.: brachium gladio percussus, **an dem Arme verwundet,** Auct. b. Afr.: vulnere percussus, Prop. b) **treffend erlegen, totschlagen, töten,** alqm fusti, Auct. b. Hisp.: alqm securi, **hinrichten,** Cic. u. a.: hostem, Suet.: feras, Ov. c) **schlagend machen,** α) *als t. t.* **der Münzer, schlagen = prägen,** nummum, Suet.: **übtr.,** omnia facta dictaque tua inter se congruant ac respondeant sibi et unā formā percussa sint, **einerlei Gepräge haben,** Sen. β) **als publiz.** *t. t.* = **ein Opfertier schlagend ein Bündnis machen, schließen,** foedus, Auct. b. Alex. u. a. d) **schlagend rühren, schlagen,** lyram, Ov.: nervos dextrā, Quint.: pennas, **schwingen,** Ov. B) **übtr.**: 1) **im allg.**: non percussit locum, **hat die Stelle nicht getroffen, hat den richtigen Punkt verfehlt,** Cic. Sest. 80. 2) **insbes.**: a) **von Nachrichten, äußern Eindrücken, Affekten, die Sinn und Gemüt heftig betreffen, -ergreifen, einen starken Eindruck machen, aufs Herz fallen, frappieren, stutzig machen, durchbeben,** percussit ilico animum, Ter.: **ebenso** percussit animum, Cic.: percussus atrocissimis litteris, **betroffen, erschrocken,** Cic.: quodcumque nostros animos probabilitate percussit, id dicimus, **was auf uns den stärksten Eindruck der Wahrscheinlichkeit gemacht hat,** Cic.: suspicione sum percussus, Cic.: ingenti percussus amore, Verg.: quonam modo ille vos vivus afficeret, qui mortuus inani cogitatione percussit, **durch ein leeres Bild der Einbildungskraft Besorgnis einflößt,** Cic. b) **jmd. prellen, hintergehen, betrügen,** alqm, Cic. Flacc. 46: alqm strategemate, **durch eine Kriegslist schlagen,** Cic. ad Att. 5, 2, 2. c) **jmd. gleichsam verwunden, eine tiefe Wunde schlagen, schmerzlich berühren,** percussisti me de oratione prolata, **hast mir einen Stich ins Herz gegeben,** Cic.: percussus vulnere fortunae, Cic.: percussus calamitate, Cic.

per-dĕcōrus, a, um, **sehr anständig, sehr schön,** Plin. ep. 3, 9, 28.

per-dēlīrus, a, um, **sehr albern, sehr unsinnig,** Lucr. 1, 692.

per-depso, depsŭi, ĕre, **durchkneten, durcharbeiten,** Catull. 74, 3.

Perdicca u. **Perdiccās,** ae, *m.* (Περδίκκας), **macedonischer Männername.**

per-difficilis, e, **sehr schwer,** Cic. u. Liv.

perdifficiliter, *Adv.* (perdifficilis), **sehr schwer,** Cic. Ac. 2, 47.

per-dignus, a, um, **sehr würdig,** tuā amicitiā, Cic. ep. 13, 6, 4.

per-dīligens, entis, **sehr sorgfältig, sehr pünktlich,** Cic. ad Q. fr. 3, 5, 6.

perdīligenter, *Adv.* (perdiligens), **sehr sorgfältig, sehr pünktlich,** Cic. Brut. 14 u. ad Att. 1, 11, 1.

per-disco, didĭci, ĕre, **völlig-, gründlich-, gut lernen, auswendig lernen,** Cic. u. a.: dictata, Cic. **Perf.** perdidici, **genau verstehen,** mit folg. *Infin.*, hominis speciem pingere, Cic.

per-diserte, *Adv.*, **sehr beredt,** Cic. de or. 1, 62.

perditē, *Adv.* (perditus), I) unmäßig, über die Maßen, amare, sterblich, Ter.: conari, Quint. II) heillos, grundschlecht, se gerere, Cic. ad Att. 9, 2. litt. a. §. 2.

perditŏr, ōris, *m.* (perdo), der Verderber, Zugrunderichter (Ggst. servator), Cic. Planc. 89 u. f.

perditus, a, um, *PAdj.* (von perdo), hoffnungslos, heillos, unglücklich, I) im allg. (Ggst. salvus): aeger, Ov.: valetudo, Cic.: res (Sing. = Sache oder Lage), Ter., Liv. u. (Ggst. integra) Cic.: res (Plur. = Lage), Liv. u. Eutr.: iudicia, Cic. II) insbes.: A) unmäßig, von starken Affekten, heftigen Leidenschaften, amor, Catull.: perditus in quadam tardis pallescere curis incipis, sterblich verliebt, Prop.: perditus luctu, in tiefe Trauer versunken, Cic. B) moralisch, heillos, grundverdorben, ganz verkommen, ruchlos, verworfen, adulescens p. et dissolutus, Cic.: p. atque dissoluta consilia, Cic.: perditius quid, Cic.: homo perditissimus, Cic.

per-diū, *Adv.*, sehr lange, sehr geraume Zeit, Varro u. Cic.

per-diŭturnus, a, um, sehr lange dauernd, sehr langwierig, Cic. de nat. deor. 2, 85.

per-dīvĕs, dīvitis, sehr reich, Cic. ad Att. 6, 1, 3; Verr. 4, 59.

perdix, dīcis, *c.* (πέρδιξ), das Rebhuhn, Ov., Plin. u. a.: als *nom. propr.*, **Perdix**, ein Neffe des Dädalus, von diesem aus Kunsteiferſucht von der Burg Athens herabgestürzt, aber von der Minerva in ein Rebhuhn verwandelt.

per-do, dĭdi, dĭtum, ĕre, gleichsam zu Grunde gehen: dah. I) (im Passiv klass. immer pereo, perii, perire), zu Grunde richten, verderben, ruinieren, unglücklich machen (Ggst. servare), A) im allg.: alqm, Cic.: funditus civitatem, Cic.: desiderium per luxum atque libidinem pereundi perdendique omnia, Liv.: nos quidem miseras perdidit, sie hat mich (durch ihren Tod) in die tiefste Trauer versetzt, Ter.: quae mors omnes cives perdiderit et afflixerit, für alle Bürger ein harter Schlag war, Cic.: poet., p. serpentem, töten, Ov. B) insbes.: 1) verthun, verschwenden, unnütz vergeuden, fortunas, Ter.: operam od. oleum et operam, Cic.: blanditias, Ov.: quae ego si non profundere ac perdere videbor, Cic.: Decius *amisit* vitam, at non *perdidit*, Cornif. rhet.: tempus, Cic.: poteras has horas non perdere, konntest sie sparen, Plin. ep.: perditur haec inter misero lux non sine votis, Hor. sat. 2, 6, 59. 2) moralisch verderben, cur perdis adulescentem nobis? Ter.: imperii mores, Plin. II) übtr., unwiederbringlich verlieren, verlustig gehen, verlustig werden, um etwas kommen, A) im allg.: zonam, arma, Hor.: liberos, Cic.: oculos, Cic.: vocem, Cic.: litem, Cic.: spem, Liv.: vocem, Cic.: nomen, vergessen, Ter.: qui se putaret nihil habere, quod *de* existimatione perderet, Cornif. rhet.: ne quid aut *ex* amore aut *ex* iudicio tuo perdam, Planc. in Cic. ep. B) insbes., im Spiele verlieren, quod in alea perdiderat, der Spielverlust, Cic.: absol., non cessat perdere lusor, Ov.: lucrandi perdendive temeritas, Spielwut, Tac. – ☞ Alter Konjunkt. Präs. perduim, zB. dii te perduint, Cic.

per-dŏcĕo, dŏcŭi, doctum, ēre, ausführlich lehren, -unterrichten, -zeigen, alqm, zustutzen, Cic. u. a.: alqm alqd, Ov.: stultitiam suam, Ov.: alqm mit folg. *Infin.*, Ov.: absol., res difficiles ad perdocendum, Cic.

per-doctus, a, um, sehr unterrichtet, sehr geschickt, Cic. u. a.

per-dŏlĕo, dŏlŭi, ēre, sehr-, tief schmerzen, perdoluit (*sc.* tibi), Ter. eun. 154.

per-dŏlesco, dŏlŭi, ĕre, tiefen-, heftigen Schmerz empfinden, sich tief betrüben, indutiis per scelus violatis suam virtutem irrisui fore perdoluerunt, Caes. b. c. 2, 15, 1.

per-dŏmo, dŏmŭi, dŏmĭtum, āre, völlig bezähmen, -bändigen, -bewältigen, -unterjochen, tauros feroces, Ov.: Latium, Liv.: gentes, Vell.: audaces viros, Tibull.: feroces animos, Liv.: Britanniam, Tac.: übtr., lebl. Objj., farinam assiduā tractatione, auswirken, Sen.: nono sulco perdomari, vom Boden, Plin. ep.

per-dūco, duxi, ductum, ĕre, I) an den Ort seiner Bestimmung hinführen, hinbringen, A) eig.: 1) im allg.: omnes naves incolumes, Caes.: alqm Romam, Liv.: bovem ad stabula, Verg.: alqm ad Caesarem, Caes. 2) insbes.: a) jmdm. eine Buhldirne zuführen, Cic. u. a. b) Mauern, Gräben rc. irgendwo hinführen, hinleiten, murum fossamque ad montem, Caes.: viam a Bononia Aretium, Liv.: porticum a porta ad etc., Liv.: aquam in coloniam, Traian. in Plin. ep. B) übtr., hinbringen, 1) im allg.: ad dignitatem, erheben zu rc., Caes.: so auch alqm ad honores amplissimos, Cic.: alqm ad furorem, Cic.: eo rem perduxit, ut etc., brachte es dahin, Nep.: ad exitum, Cic. 2) insbes.: a) hinbringen = wozu bewegen, vermögen, alqm ad suam sententiam, Cic., od. in suam sententiam, Caes.: ad se, auf seine Seite, Caes.: alqm ad ducenta talenta, zur Zahlung von 200 Talenten vermögen, Cic.: cum perducere (dazu vermögen) eum non posset, Nep. b) bis auf eine Zeit hinführen, fortsetzen, im Pass. fortgesetzt werden, dauern, agri colendi studia ad centesimum annum, Cic.: altercationem in serum, Liv.: orationes in noctem, Liv. II) überziehen, ambrosiae odore totum nati corpus, salben, Verg. ge. 4, 416.

perductŏr, ōris, *m.* (perduco), ein Zuführer von Buhldirnen, ein Kuppler, Cic. II. Verr. 1, 33.

perdŭellio, ōnis, *f.* (perduellis), das feindselige Betragen, I) gegen Auswärtige, mit denen man Krieg führt: dah. meton. perduelliones = *perduelles*, Feinde, schwülstig nach Cornif. rhet. 4, 15. II) gegen das Vaterland, der Hochverrat, sowohl Attentat gegen den Staat, seine Einrichtungen, sein Oberhaupt, seine Bürger, als Verbindung mit dem auswärtigen Feind, Desertion, erlittene Niederlage u. dgl., Liv. u. a.

perdŭellis, is, *m.* (per u. duellum = *bellum*), ein kriegführender, ehrlicher Feind, Cic. u. a.

perduim, perduint, s. perdo a. E.

per-dūro, āvi, ātum, āre, I) ausdauern, aushalten, apud alqm, Ter. Hec. 269. II) fort und fort dauern, -währen, longum in aevum, Ov.: in senectutem, Sen.

pĕr-ĕdo, ēdi, ēsum, ĕre, ganz verzehren, aufzehren, zernagen, lacrimae peredere umore exsangues genas, Poëta bei Cic.: longa dies molli saxa peredit aquā, Tibull.: nec peredit impositam celer ignis Aetnam, Hor.: vellera morbo illuvieque peresa, Verg.: übtr., quos durus amor crudeli tabe peredit, Verg.: languoribus peresus, Catull.

pĕrĕgrē, *Adv.* (per u. ager), außerhalb der Stadt, über Land, a) auf die Frage wo? = außerhalb

der Stadt, über Land, in der Fremde, im Auslande, habitare, Liv.: depugnare, Cic.: animus est peregre, bildl., Hor. b) auf die Frage woher? = aus der Fremde, aus dem Auslande, von auswärts, redire, Ter.: nuntiare, Liv. c) auf die Frage wohin? = in die Fremde, ins Ausland, proficisci, Suet.: exire, Hor.

pĕrĕgrīnābundus, a, um (peregrinor), aus Lust im Auslande zu reisen, Liv. 28, 18, 10.

pĕrĕgrīnātio, ōnis, *f.* (peregrinor), der Aufenthalt im Auslande, das Reisen im Auslande, das Wandern, Pilgern, perpetua, Cic.: longinqua, Tac.: transmarina, Quint.: peregrinationes rusticationesque communes, Cic.: omne tempus in peregrinatione consumere, Cic.

pĕrĕgrīnātŏr, ōris, *m.* (peregrinor), ein Freund des Reisens (im Auslande), Cic. ep. 6, 18, 5.

pĕrĕgrīnĭtās, ātis, *f.* (peregrinus), I) der Stand eines *peregrinus* od. Nichtbürgers, redigere in peregrinitatem, das Bürgerrecht nehmen, Suet.: peregrinitatis reus, angeklagt als einer, der als Ausländer das römische Bürgerrecht und dessen Vorteile sich angemaßt hat, Suet. II) übtr.: A) die ausländische-, fremde Weise (Sitte), die Ausländerei, cum in urbem nostram est infusa peregrinitas, Cic. ep. 9, 15, 2. B) insbes., die Aussprache (der Accent) eines Ausländers, Quint. 11, 3, 30.

pĕrĕgrīnor, ātus sum, āri (peregrinus), in der Fremde (im Auslande)-, als Fremder sich aufhalten, auf Reisen sein, umherreisen, pilgern, wandern, I) eig.: totā Asiā, Cic.: in aliena civitate, Cic.: absol., peregrinantes, Reisende, Pilger, Sall. u. Plin. ep. II) übtr.: A) im allg.: a) von lebl. Subjj.: haec studia pernoctant nobiscum, peregrinantur, rusticantur, Cic.: an vos soli ignoratis, vos hospites in hac urbe versamini? vestrae peregrinantur aures (sind auf Reisen, sind abwesend), neque in hoc pervagato civitatis sermone versantur? Cic. b) v. Pers., geistig gleichs. hinauswandern, -schweifen, cum alii saepe, quod ante pedes esset, non viderent, ille in infinitatem omnem peregrinabatur, Cic.: immensa et interminata in omnes partes magnitudo regionum, in quam se iniciens animus et intendens, ita late longeque peregrinatur, ut etc., Cic. B) gleichs. nur als Fremder sich aufhalten, noch nicht einheimisch sein, Romae (v. der Philosophie), Cic. de fin. 3, 40.

pĕrĕgrīnus, a, um (peregre), I) fremd, ausländisch (Ggstz. indigena, vernaculus, patrius, domesticus), volucris, Zugvogel, Phaedr.: ritus (Ggstz. patrii ritus), Liv.: amores, ausländische Geliebte, Ov.: domestica peregrinaque historia, Val. Max.: timor, F. vor einem auswärtigen Feinde, Liv.: so auch terror, Liv.: subst., **pĕrĕgrīnus**, i, *m.* u. **pĕrĕgrīna**, ae, *f.*, a) ein Fremder, eine Fremde, ein Fremdling, Ter. u. Cic. b) insbes., ein Nichtbürger, ein Insasse, neque civis, neque peregrinus, Cic.: peregrinus an civis sit, Quint.: provincia peregrina od. sors inter peregrinos, das Amt des Prätors, der die Streitigkeiten unter den Nichtbürgern schlichtete, Liv. II) übtr., fremd, unwissend in etwas, gew. verb. peregrinus atque hospes, Cic.: in agendo, Cic.

pĕr-ēlĕgans, antis, sehr fein, vir perelegantis ingenii, ein sehr feiner Kopf, Vell. 1, 7, 1: insbes., sehr gewählt im Ausdruck, sehr geschmackvoll, quoniam tua fuit perelegans et persubtilis oratio, Cic.: genus (dicendi) est perelegans et cum gravitate salsum, Cic.

pĕrēlĕgantĕr, *Adv.* (perelegans), mit großer Wahl im Ausdruck, dicere, Cic. Brut. 197.

pĕr-ēlŏquens, entis, sehr beredt, Cic. Brut. 247.

pĕremnis, e (per u. amnis), den Flußübergang betreffend, auspicia, Flußübergangsauspizien, die angestellt werden, wenn man über ein Gewässer, dessen Quelle heilig ist, geht, Cic. de nat. deor. 2, 9 (vgl. Cic. de div. 2, 77).

pĕremptālis, e (peremptus v. perimo), zum Vernichten-, Aufheben gehörig, fulmina, welche das durch frühere Blitze Verkündete aufheben (Ggstz. attestata, welche es bestätigen), Sen. nat. qu. 2, 49, 1.

pĕrendiē, *Adv.*, übermorgen, cras agito, perendie agito, Plaut.: scies igitur fortasse cras, summum perendie, Cic.

pĕrendĭnus, a, um (perendie), übermorgig, übermorgend, dies, Cic.: perendino die, übermorgen, Caes.

Pĕrenna, ae, s. Anna.

pĕrennis, e (per u. annus), I) das ganze Jahr hindurch dauernd, -bleibend, militia, Liv.: aves, Plin. II) übtr., fortdauernd, immerwährend, beständig, a) v. konkr. Subjj.: aquae, immer fließend, nie versiegend, Cic.: amnis, Liv.: cursus stellarum, Cic.: vinum, sich haltend, Col.: monumentum aere perennius, Hor.: thalamus, dauerhaft, fest, Ov.: so auch adamas, Ov. b) v. Abstr.: virtus, Cic.: loquacitas, Cic.: animus in rem publicam, Cic.

pĕrennĭtās, ātis, *f.* (perennis), die beständige Dauer, Beständigkeit, fontium gelidae perennitates, der frischen Quellen Unversiegbarkeit, Cic. de nat. deor. 2, 98: als Titel der Kaiser, perennitas vestra, Ruf. Fest. brev. 2, 1.

pĕrenno, āvi, ātum, āre (perennis), viele Jahre-, lange währen, -dauern, -dauerhaft sein, Ov., Col. u. a.

pĕr-ĕo, ii, itūrus, īre, ganz weggehen, verloren gehen, sich verlieren, verschwinden, I) im allg., v. Pers.: ecqua inde perisset soror, Ter.: v. Lebl., pereunt imbres, Lucr.: pereunt victae sole tepente nives, schmilzt, Ov.: u. so perit nix in ferculo, Plin. ep.: dolium lymphae pereuntis, schwindenden, Hor.: ne fecundae vena periret aquae, Ov. II) prägn., verloren gehen = umkommen, untergehen, zu Grunde gehen, A) eig.: a) v. Pers., umkommen, ums Leben kommen, sterben, α) im Kampfe von Feindes Hand, foede, praeclare, Cic.: dispersos perituros, Nep.: im Schachspiele, fac pereat vitreo miles ab hoste tuus, laß deinen Bauer schlagen, Ov. art. am. 2, 208. β) durch Schiffbruch, Krankheit ꝛc., naufragio, Cic.: morbo, Auct. bell. Alex. u. Suet., u. a morbo, Nep.: ex vulneribus, Liv.: summo cruciatu supplicioque, Cic.: absol., Cic.: si pertulisset (epistulam), sibi esse pereundum, sei er verloren, ein Kind des Todes, Nep. γ) durch Selbstmord, eodem sibi leto, quo ipse interisset, esse pereundum, Cic.: fame p., Cic.: liceat perire poëtis, Hor.: ut periturus, Tac. b) v. Lebl.: urbes pereunt funditus, Hor.: peritura regna, Verg.: tantem pecuniam tam brevi perire potuisse, Null für Null aufgehen, Cic. B) übtr.: 1) vor Liebe vergehen, sterblich verliebt sein, amore, Verg.: nudā Lacaenā, Prop. 2) politisch oder bürgerlich untergehen, zu Grunde gehen, herunterkommen, fertig werden, meo vitio pereo, Cic.: Moeragenes certe periit, Cic.: dh. der Ausdruck

der Verzweiflung und Klage; perii, ich bin verloren! o jerum! o jemine! verb. interii, perii od. perii, interii, occīdi, Komik., u. so periimus, actum est (es ist um uns geschehen), Ter.: u. als Beteuerung peream, si, nisi, ni, ich will des Todes sein, wenn, wenn nicht 2c., m. si, Ov., m. nisi, Caes. (b. Cic.) u. a. 3) v. Lebl., verloren gehen, a) übh. von dem, was ohne Erfolg, ohne Nutzen bleibt, ne oleum et opera philologiae nostrae perierit, Cic.: omne discrimen perit, Sen.: u. v. der Zeit, die unbenutzt verstreicht, ne quis, cum in urbem rediero, contubernio nostro dies pereat, Plin. ep.: si auxilii perierunt tempora primi, Ov. b) als jurist. *t. t.*, verloren gehen, erlöschen, quia multis actiones et res (Klagerecht und Anspruch) peribant, Liv. 39, 18, 1.

pĕr-ĕquito, āvi, ātum, āre, I) *intr.* fort und fort reiten, überall umherreiten, ea viā longe, Liv.: per agmen, Caes.: inter duas acies, Caes.: übtr., per omnes partes, überall herumfahren, Caes. II) *tr.* durchreiten, aciem, Liv.: delphino maria, Plin.

pĕr-erro, āvi, ātum, āre, durchirren, durchschweifen, durchstreifen, totum Latium, Liv.: forum, Hor.: freta, Ov.: reges pererravit, schweifte herum von einem Könige zum andern, Sen.: Passiv, arva pererrantur, Ov.: pererrato ponto, Verg.: übtr., locum omnem (mit den Händen, im Kampfe mit dem *caestus*), Verg.: alqm totum luminibus, durchmustern, Verg.: hedera ramos pererrat, umschlingt, Plin. ep.: Nilus pererrat (durchschlängelt) Aegyptum, Mela.

pĕr-ērŭdītus, a, um, sehr unterrichtet, -gebildet, homo, Cic.: vir litteris pereruditus, Flor.

pĕr-excelsus, a, um, sehr emporragend, locus perexcelsus atque editus, Cic. Verr. 4, 107.

pĕrexiguē, *Adv.* (perexiguus), sehr wenig, sehr kärglich, Cic. ad Att. 16, 1, 5.

pĕr-exiguus, a, um, sehr klein, sehr spärlich, sehr mäßig, sehr gering, I) eig.: 1) v. räuml. Ausdehnung (Ggstz. maximus), loci spatium, Caes.: semen, Cic.: ignes, Nep. 2) der Zahl und der Menge nach sehr spärlich, sehr wenig, bona corporis, Cic.: factum argentum, Liv.: id erat perexiguum, Caes. II) übtr., der Zeit nach sehr gering, sehr mäßig = sehr kurz, dies (Frist), Cic. I. Verr. 6.

pĕrexpĕdītus, a, um, sehr leicht, defensio, Cic. de fin. 3, 36.

perfăcētē, *Adv.* (perfacetus), sehr witzig, neque perfacete dicta sunt neque etc., Cic. II. Verr. 1, 121.

per-făcētus, a, um, sehr witzig, v. Pers., Cic. Brut. 105: v. der Rede, exit aliquando aliquid si non perfacetum, at tamen fortasse non rusticum, Cic. Planc. 35.

perfăcilĕ, *Adv.* (perfacilis), sehr leicht, perfacile hunc hominem de medio tolli posse, Cic.: perf. se tueri, Cic.: perf. apparet, Cic.

per-făcilis, e, I) sehr leicht, erat perfacilis cognitu, Cic.: perfacile factu esse conata perficere, Caes. II) sehr gefällig, in audiendo, Cic. de or. 1, 93.

per-făcundus, a, um, sehr gesprächig, sehr beredt, v. Pers., Iustin. 22, 1, 9.

per-fămiliāris, e, sehr vertraut im Umgange, alci, Cic.: subst., ein sehr Vertrauter, sehr vertrauter Freund, meus, Cic.: Epicuri, Cic.

perfectē, *Adv.* (perfectus), vollkommen, vollständig, völlig, perfecte eruditus, Cic.: nihil ab eo nisi perfecte fit, Cic.

perfectio, ōnis, *f.* (perficio), die Ausführung, Vollendung, Vervollkommnung, Vollkommenheit, maximorum operum, Cic.: p. atque absolutio optimi, das Ziel idealer Vollkommenheit, Cic.

perfector, ōris, *m.* (perficio), der Vollender, Vervollkommner, o Parmeno mi, o mearum voluptatum omnium inventor inceptor perfector, Ter. eun. 1035: stilus ille tuus, quem tu vere dixisti perfectorem dicendi esse ac magistrum, Cic. de or. 1, 257.

perfectrix, trīcis, *f.* (perfector), die Vollenderin, Vervollkommnerin, Nep. fr.

perfectus, a, um, *Adj.* (perficio), vollkommen, vollendet, tüchtig (Ggstz. imperfectus, inchoatus), a) v. Pers.: orator, Cic.: in dicendo, in arte, Cic.: C. Memmius perfectus litteris, sed Graecis, Cic. b) von lebl. Subjj.: eloquentia, Cic.: defectio (solis), Sen.: valvas perfectiores nullas umquam ullo in templo fuisse, Cic.: quod ego summum et perfectissimum iudico, Cic.

per-fēcundus, a, um, sehr fruchtbar, terra hominum aliorumque animalium perfecunda generatrix, Mela 1, 9, 1 (1. §. 49).

per-fĕrens, entis, *PAdj.* (v. perfero), erduldend, iniuriarum, bei Kränkungen duldsam, Cic. de or. 2, 184.

per-fĕro, tŭli, lātum, ferre, bis an das Ziel-, bis zu Ende tragen, -bringen, ein Ziel erreichen lassen, I) eig.: A) im allg.: Aeneas tulit patrem per ignes et pertulit, Sen.: lapis non pertulit ictum, brachte den Wurf nicht hin = flog nicht ans Ziel, Verg.: hasta haud pertulit vires, drang nicht durch, Verg.: alveus fluminis non pertulit gravissimas naves, trug nicht dahin, Liv.: quos pavor pertulerat in silvas, hatte die W. erreichen lassen, Liv.: refl., se p. hinc ad reginae limina, sich hinbegeben, Verg. B) insbes., überbringen, a) übh.: litteras ad alqm, Cic.: fasciculum ad alqm perferendum curare, Cic.: nuntium alci, Cic.: so auch perferri, überbracht werden, angelangen, ankommen, fama Romam perlata est, Liv.: perfertur circa collem clamor, Liv. b) prägn., eine Nachricht-, eine Botschaft bringen, benachrichtigen, hinterbringen, verkündigen, Cic., Caes. u. Liv.: perfertur ad me, ich bekomme Nachricht, Cic. II) übtr.: A) im allg.: intrepidos ad fata novissima vultus, beibehalten, behalten bis zu 2c., Ov.: so auch personam, eine Maske beibehalten = eine Rolle durchführen, Plin. ep. B) insbes.: 1) durchführen, vollführen, vollziehen, legationem, Suet.: id quod suscepi, quoad potero, perferam, Cic. 2) etwas, trotz aller entgegenstehenden Schwierigkeiten, durchführen = durchsetzen, behaupten, legem, rogationem, Cic.: perfertur lex, das Gesetz geht durch, Cic. 2) eine Silbe 2c. ganz hören lassen, extremas syllabas non perf., Quint. 11, 3, 33. 4) etw. ganz-, männlich tragen, -ertragen, geduldig über sich ergehen lassen, ausstehen, erdulden, a) lebl. Obj.: onus subire et p., Hor.: annuam oppugnationem, Liv.: poenam decem annorum, Nep.: poenas, Cic.: omnes indignitates contumeliasque, Caes.: perfer, si me amas, Cic.: perfer et obdura, Ov.: verb. perferre, pati, non succumbere, Cic.: mit folg. *Infin.*, Ov. art. am. 2, 524: mit folg. *Acc. u. Infin.*, Prop. 2, 8, 30. Mela 1, 7, 6 (1. §. 38). Tac. hist. 1, 58. b) persönl. Objj.: omnes perferre et pati, tragen und dulden, Ter.: facile omnes perpetior et perfero, finde sie alle noch ganz leidlich und erträglich, Cic.

per-fervĕo, ēre, sehr heiß sein, fons, ut illa (nox) procedit, ita calidior rursus cum est media perfervet, Mela 1, 8, 1 (1. §. 39).

perfica, ae, *f.* (perficio), die Vollenderin, Vollbringerin, natura, Lucr. 2, 1116.

perficio, fēci, fectum, ĕre (per u. facio), etwas durch und durch-, etwas fertig machen, zustande bringen, mit etw. zustande kommen, etwas vollenden, I) von jeder äußerl. Thätigkeit, die sich in Vollendung eines handgreiflichen, in die Sinne fallenden Produktes kund giebt, 1) eig., fertig machen, fertig bauen, vollenden (Ggsz. inchoare), pontem, Caes.: candelabrum e gemmis clarissimis opere mirabili perfectum, Cic. 2) übtr., einen Zeitraum vollenden, über einen Zeitraum hinaus sein, centum qui perficit annos, der 100 Jahre durchlebt hat, Hor.: perfectis, quos terrae debuit, annis, überstanden, Ov. II) von derjenigen Thätigkeit, die sich in Vollendung von Handlungen u. Zuständen kund giebt: 1) zustande bringen, a) = verwirklichen, ausführen (Ggsz. conari, cogitare), verb. absolvere et perficere, Cic.: scelus Cic.: conata, Caes.: mandata, Liv. b) v. der leitenden Thätigkeit, hinaushalten, zu Ende bringen, beendigen, beschließen, comitia, Liv.: ferias Latinas comitiaque omnia, Caes.: lustrum, censum, bellum, Liv. c) einen Beschluß abfassen, his senatus consultis perfectis, Liv.: consules perficere decretum non ausi sunt, Tac. d) etw. durchsetzen, erlangen, bewirken, rem, Ter.: m. folg. *ut* u. Konj., perfice hoc precibus, pretio, ut etc., Ter.: perficiam, ut etc., Cic.: tum perfecit, ut etc., Nep.: u. im Imperat. (wie fac) zur Umschr. eines affirmativen Imperativs, perfice, ut cures, Cic.: m. folg. *ne* u. Konj., omnia perfecit, quae senatus salvā re publicā ne fieri possent perfecerat, Cic.: illud non perf. m. folg. *quo minus* u. Konj., illud non perficies, quo minus tuā causa velim, Cic. 2) obscön, wie ἐνεργεῖν, zustande kommen, prästieren, Ov. art. am. 1, 389. 3) prägn., vollkommen ausbilden, Achillem citharā, Ov. art. am. 1, 11.

perfidē, *Adv.* (perfidus), treulos, Sen. rhet. u. a.

perfidēlis, e, ganz zuverlässig, Cic. ad Att. 2, 19, 5: in amicos, Aur. Vict. de Caes. 13, 8.

per-fidens, entis, sich sehr verlassend auf ꝛc., arte pugnandi, Aur. Vict. de Caes. 17, 5 zw.

perfidia, ae, *f.* (perfidus), die Treulosigkeit, Wortbrüchigkeit, Unredlichkeit, Cic. u. a.

perfidiōsē, *Adv.* m. *Compar.* (perfidiosus), wortbrüchig, treulos, unredlich, Cic. u. a.

perfidiōsus, a, um (perfidia), wortbrüchig, treulos, unredlich, falsch, v. Pers., Cic. u. a.: v. Handlungen, perfidiosum est fidem frangere, Cic.

perfidus, a, um (per u. fides), wortbrüchig, treulos, unredlich, I) eig.: a) v. Pers.: amicus, Cic.: perfide, du Schelm, du Loser, Prop. b) v. Lebl.: non ego perfidum dixi sacramentum, Hor.: verba, Ov.: *Acc. neutr.* st. des *Adv.*, perfidum ridens, Hor. II) übtr., unzuverlässig, unsicher, via, Prop.: flumen glacie perfidum, Flor.

per-figo, (fixi), fixum, ĕre, durchbohren, Lucr. 6, 350. – Partic. perfixus bildl., getroffen, durchzuckt = durch u. durch ergriffen von ꝛc., telis pavoris, Lucr.: desiderio, Lucr.

perflābilis, e (perflo), durchwehbar, der freien Luft ausgesetzt, dii, Cic. de div. 2, 40.

per-flāgitiōsus, a, um, sehr lasterhaft, Cic. Cael. 50.

per-flo, āvi, ātum, āre, I) *intr.* hinwehen, ad alqm, Curt. 9, 4 (16), 21. II) *tr.* durchwehen, durchsausen, v. Winden, colles perflantur, Cic.: nubila, Lucr.: altissima, Ov.: terras turbine, Verg.

per-fluctŭo, āre, durchwallen, durchwimmeln, artus, Lucr. 3, 719.

per-flŭo, fluxi, ĕre, I) durchfließen, 1) eig., per colum, Lucr. 2, 392. 2) übtr., v. Gefäß, auslaufen, dah. scherzh.: plenus rimarum sum, hāc atque illāc perfluo, laufe hier u. da aus, d. i. kann die Geheimnisse nicht bei mir behalten, Ter. eun. 105. II) bis ans Ziel hinfließen, einfließen, einmünden, in vas, Lucr.: v. Flüssen, in Tuscum pelagus, Mela. III) vor Überfluß überfließen, übtr., perfluat et pomis candidus ante sinus, Tibull. 1, 10, 68.

per-fŏdio, fōdi, fossum, ĕre, I) durchgraben, durchbohren, durchstechen, a) übh.: montes, Curt.: parietes, Cic. b) mit dem Schwerte ꝛc. durchbohren, thoraca, Verg.: pectus, Plin. ep. II) durch ein Land durchstechen, ausstechen, fretum, quod perfossum manu (durch Kunst) est, Liv. 33, 17, 6.

per-formīdŏlōsus, a, um, sehr furchtsam, Aur. Vict. de Caes. 4, 9.

per-fŏro, āvi, ātum, āre, I) etw. durchlöchern, durchbohren, ein Loch in etw. machen, navem, Cic. fr.: operculum (dolii) ferreum pluribus locis, Liv.: im Bilde, habebit sinum facilem, non perforatum, Sen. de vit. beat. 23, 5: mit dem Schwerte, latus ense, Ov.: per armos uno duo pectora ictu, Ov.: ex quo cubiculo tibi Stabianum perforasti, hast das St. durchbrochen, hast im St. Lichtungen angebracht, Cic. II) prägn., durchbrechen, duo lumina ab animo ad oculos perforata, Cic.: viae (Kanäle) quasi quaedam sunt ad oculos, ad aures, ad nares a sede animi perforatae, Cic.

per-fortĭtĕr, *Adv.*, sehr brav, Ter. adelph. 567.

per-frĕmo, ĕre, laut schnaubend einherrauschen, Acc. tr. fr. bei Cic. de nat. deor. 2, 89.

per-frĕquens, entis, sehr besucht, sehr volkreich, emporium, Liv. 41, 1, 5.

per-frico, cŭi, cātum u. ctum, āre, tüchtig reiben, I) im allg., tüchtig reiben (abreiben), frottieren, alqm, Cels.: caput leniter manibus suis, Cels.: caput sinistrā manu, sich in den Haaren krauen, hinter den Ohren kratzen (von Bedenklichen), Cic. Pis. 61: mit Ang. des Stoffes womit? durch *Abl.* od. durch *ex* mit Abl. = tüchtig abreiben, einreiben, faciem pisce, Suet.: oleo vetere, ex oleo vetere, Cels. II) prägn., p. os u. dgl., das Gesicht ꝛc. reiben, um die Schamröte zu vertreiben = das Schamgefühl beseitigen, die Scham ablegen, os, Cic.: faciem, Quint.: frontem, Calv. bei Quint.

per-frīgĭdus, a, um, sehr oder zu kalt, erat hiems summa, tempestas perfrigida, Cic.: vinum non perfrigidum, Cels.

perfringo, frēgi, fractum, ĕre (per u. frango), I) durch und durch brechen, zerbrechen, zerschmettern, A) eig.: saxum, Cic.: compedes, Plin. ep.: an sich, suam ipse cervicem perfregit, brach sich das Genick, Tac.: naves perfregerant proras, Liv. B) übtr., unkräftig machen, vereiteln, zuw. gewaltsam verletzen, decreta senatus, Cic.: leges, Cic.: omnia cupiditate ac furore, Cic. II) etwas durchbrechen, durch etw. sich gewaltsam Bahn brechen, in etw. sich mit Gewalt Eingang verschaffen, A) eig.: phalangem hostium, Caes.: domus, ein-

brechen, Tac. B) übtr., omnes angustias, Cic.: animos (v. Redner), mächtig ergreifen, Cic.

per-frŭor, fructus sum, frŭi, I) **vollständig genießen, sich erlaben, sich erquicken an** ꝛc., laetitiā, Cic.: vitā modicā, Cic.: mit *Acc.*, Lucr.: dah. ad perfruendas voluptates, Cic. II) **vollständig verrichten, erledigen,** mandatis patris, Ov. her. 11, 128 (*Ehw.* liest 'mandatum patris').

perfŭga, ae, *m.* (perfugio), der Überläufer (als Schutz suchender Flüchtling, während transfuga = der Überläufer als Deserteur), Cic. u. a.

per-fŭgio, fūgi, fŭgĭtum, ĕre, **hin-, hinüberfliehen,** a) **der Zuflucht wegen, seine Zuflucht nehmen,** Corinthum, Nep.: ad alqm, Liv.: übtr., a negotiis publicis se removere ad otiumque perf., Cic.: in fidem Aetolorum, Liv. b) **als Überläufer übergehen** (zum Feinde), ad alqm, Cic. u. Caes.: in castra Caesaris, Auct. b. Afr.

perfŭgium, ii, *n.* (perfugio), **die Zuflucht, der Zufluchtsort, das Asyl,** Cic. u. a.: mit *Genet.*, perfugium et praesidium salutis, Cic.: perfugium portusque supplicii, Cic.: hiemis (für den W.), non avaritiae (für die Habsucht) perfugium maiores nostri in sociorum atque amicorum tectis esse voluerunt, Cic.: quo superiore anno perfugio erant usi, Caes.

perfunctio, ōnis, *f.* (perfungor), **die Verrichtung, Verwaltung, Überstehung,** laborum (neben perpessio dolorum), Cic.: honorum, Cic.

per-fundo, fūdi, fūsum, ĕre, **übergießen, überschütten,** I) eig.: 1) mit Flüssigkeiten = **über und über begießen, -benetzen,** a) im allg., Verg., Hor. u. Plin.: lacrimis alqm perf. iustis, in Thr. baden (= heftig beweinen), Ov.: dh. Passiv perfundi, **überschüttet-, über und über benetzt werden,** u. medial **sich überschütten, sich über und über benetzen, sich schwemmen, sich abspülen, sich baden,** aquā ferventi a Rubrio, Cic.: nardo, Hor.: vivo flumine, Liv.: perfusus lacrimis, in Th. gebadet, Ov.: u. so perfusus fletu, Liv.: postquam (in balneis) perfusus est, Cornif. rhet. b) insbes., **färben,** coloribus, Lucr.: ostro perfusae vestes, mit Purpur gefärbt, Verg. 2) mit trockenen Gegenständen = **über und über beschütten, bestreuen,** a) eig., canities perfusa pulvere, Verg.: papavera somno perfusa, Verg. b) übtr.: α) **über und über-, ganz bedecken,** auro tecta, Sen. ep. 115, 9. β) **über und über erfüllen, überströmen,** cubiculum sole perfunditur, Plin. ep.: cor perfusum frigore leti, Lucr. II) übtr.: 1) übh., das Bild vom bloßen Eintauchen in die Farbe hergenommen, perseveret . . . perbibere studia liberalia, non illa, quibus perfundi satis est (sich bloß einen Anstrich zu geben), sed haec, quibus tingendus est animus (womit das Gemüt gesättigt werden soll), Sen.: u. so illā (humanorum divinorumque notitiā) se non perfuderit, sed infecerit, Sen. 2) mit irgend einem Affekt **durch- od. überströmen = erfüllen,** mentem amore, Catull.: qui (apparatus sacri) perfundere religione animum posset, Liv.: qui me horror perfudit, Cic.: u. im Passiv, sensus iucunditate quādam perfunditur, Cic.: perfundi laetitiā, Cic., gaudio, Liv., timore, Liv.

per-fungor, functus sum, fungi, mit etwas **völlig fertig werden, -zu Ende kommen,** a) = **völlig-, gehörig verrichten, -verwalten,** honoribus, Cic.: rebus amplissimis, Cic.: munere, Cic. b) = **überstehen,** laboribus, Cic.: molestiā, Cic.: bello, Cic.: periculis, Cic.: fato, Liv., oder vitā, Lucr., sterben: Partic. passiv, periculum perfunctum, Cic.: absol., perfunctus sum, ich habe es überstanden, Cic. c) = **genießen,** bonis, Sulpic. in Cic. ep.: epulis, Ov.

per-fŭro, ĕre, **fort und fort wüten,** Lucr. und Verg.

perfūsōrius, a, um (perfundo), a) **nur benetzend,** übtr. = **nur die Oberfläche berührend, nicht gründlich, oberflächlich,** voluptas, Sen. ep. 23, 5. b) **verwirrend, sachverdrehend,** assertio, ein Prozeß, worin durch Schikane einem Herrn das Eigentumsrecht an seinen Sklaven streitig gemacht wird, Suet. Dom. 8.

Pergămum, i, *n.* u. **Pergămus,** i, *f.* (Πέργαμον u. Πέργαμος), eig. jede Burg oder Anhöhe; dah. I) die Burg von Troja (bei Homer ἡ Πέργαμος, bei Spät. τὸ Πέργαμον u. Plur. τὰ Πέργαμα), gew. Plur. **Pergăma,** ōrum, *n.*, Lucr. 1, 476. Verg. Aen. 1, 651. Ov. met. 13, 374. II) Stadt in Großmysien am Flusse Kaikus (mit dem sich hier der mitten durch die Stadt fließende Selinus und der ihre Mauern bespülende Cetius vereinigen), später Hauptstadt des pergamenischen Reichs, berühmt durch eine große Bibliothek und durch die Erfindung des Pergaments, s. *Bergama*, Nom. -um, Liv. 29, 11, 7 u. f. – Dav.: A) **Pergămēnus,** a, um (Περγαμηνός), zu **Pergamum (in Mysien) gehörig, pergamenisch,** naves, Nep.: civitas, Cic.: Plur. subst., **Pergămēni,** ōrum, *m.*, die Einw. von Pergamum, die Pergamener, Cic. u. Nep. B) **Pergămĕus,** a, um (Περγάμιος), **zur Burg Pergamos-, zu Troja gehörig, pergamisch, trojanisch,** arces, Verg.: vates, Kassandra, Prop.

per-gaudĕo, ēre, **sich sehr freuen,** Cic. ad Q. fr. 3, 1, 3. §. 9.

per-gnārus, a, um, **sehr kundig,** locorum, Sall. hist. fr. 4, 1 (22).

pergo, perrexi, perrectum, ĕre (per u. rego), **fort u. fort richten,** eine Richtung, Bewegung **verfolgen, bis nach einem Punkte vordringen** u. dgl., u. bes. eine schon begonnene Richtung, Bewegung **weiter verfolgen, fortsetzen,** I) eig.: a) m. *Acc.*: iter, Sall., Liv. u. a.: iter coeptum, Auct. b. Afr.: pergam, quo coepi, hoc iter, Ter. b) mit *Infin.*: ire, porro ire, **weiter, vorwärts gehen, -marschieren, fürbaß gehen,** Liv.: retro ire, Curt.: Saguntum ire, bis S. vordringen, Liv.: hosti obviam ire, Liv.: ire ad hostes, Liv.: ire ad eum, Cic.: navigare Peloponnesum, bis nach dem P. segeln, Liv.: perge linquere, verlaß sogleich, Catull. c) absol. = **wohin seinen Weg richten, -nehmen, -verfolgen, fürbaß gehen, aufbrechen, sich aufmachen, sich weiter begeben, fortgehen, vordringen,** huc, horsum, Ter.: perge porro, Cic.: domum, Sall.: eādem, quā ceteri, denselben Weg verfolgen, Cic.: alci obviam, entgegengehen, Cornif. rhet.: ad castra, Caes.: in solitudines, Sall.: adversum hostes, Sall.: rogitantes, quo pergeret (wohin er wolle), ad imperatorem an ad patres, Tac. II) übtr.: A) im allg., v. abstr. Subjj.: ut ad eas (virtutes) cursim perrectura beata vita videatur, im vollen Lauf seinen Weg nehmen, Cic. B) insbes., v. Pers., eine Handlung u. dgl. **verfolgen,** etw. **fort und fort-, mit Eifer betreiben,** schon Begonnenes **durchführen, in ihm fortfahren,** 1) im allg.: a) m. *Acc.*: prospere cessura, quae pergerent (was sie vorhätten), Tac. b) m. *Infin.*: id agere perrexi, Cic.: perge tenere istam viam, quam instituisti, Q. Cic.

c) absol.: pergite, Pierides, macht fort, auf, ans Werk, Verg.: si pergis, wenn du (in deinem Unternehmen) weiter gehst, Liv. 2) insbes. in der Rede weiter gehen, fortgehen, etw. fortsetzen, mit etw. fortfahren, a) m. *Acc.*: pergit in me maledicta, Cic.: sed pergo praeterita, Cic. b) m. *Infin.*: perge quattuor mihi istas partes explicare, Cic. c) absol.: pergam atque insequar longius, Cic.: perge de Caesare, Cic.: pergamus ad reliqua, Cic.

per-grandis, e, sehr groß, a) der Ausdehnung nach, gemma, Cic. Verr. 4, 62. b) dem numer. Werte nach, eius pecuniae summa, Cic.: vectigal, Cic. c) der Zeit nach, pergrandis natu, hochbetagt, Liv. 29, 29, 6.

per-grātus, a, um, sehr angenehm, sehr willkommen, litterae tuae pergratae fuerunt, Cic.: cum Scipioni adventus eorum periucundus et pergratus fuisset, Cic.: pergratum mihi feceris, si etc., wirst mir einen großen Gefallen thun, Cic.

per-grăvis, e, sehr wichtig, von großem Gewicht, oratio, Cic.: testis, Cic.

pergrăvĭtĕr, *Adv.* (pergravis), sehr heftig, sehr empfindlich, p. alqm reprehendere, Cic.: p. illum esse offensum, Cic.

pergŭla, ae, *f.* (v. pergo, wie tegula von tego), der Vorsprung, das Angebäude an einem Hause, an einer Mauer ꝛc., als Lehrort, in pergula docere, v. einem Rhetor, Suet. gr. 18: als astronom. Observatorium, oben auf dem flachen Dache, Suet. Aug. 94 extr.

pĕr-hĭbĕo, bŭi, bĭtum, ēre (per u. habeo), hinhalten, darbieten, I) eig.: alqm (als Anwalt) zur Stelle schaffen, aufstellen, Cic. ad Att. 1, 1. §. 4. II) übtr., mündlich von sich geben, 1) im allg.: apud principem testimonium merentibus, Plin. pan.: alci constantiae testimonium, Plin. pan. 2) insbes.: a) angeben, sagen, ut perhibent, wie man sagt, Verg.: perhibent m. folg. *Acc.* u. *Infin.*, Catull.: im Passiv m. *Nom.* u. *Infin.*, qui non modo adiutores in proeliis victoriae populi Romani, sed etiam nuntii fuisse perhibentur, der Sage nach waren, Cic. b) nennen, anführen, vatem hunc perhibeo optimum, Cic.: Agesilaus ille perhibendus, Cic.: nos Tuscum (mare), Graii Tyrrhenum perhibent, Mela.

pĕr-hīlum, i, *n.*, sehr wenig, Lucr. 6, 576.

pĕr-hŏnōrĭfĭcē, *Adv.* (perhonorificus), sehr rücksichtsvoll, Cic. ad Att. 14, 12, 2.

pĕr-hŏnōrĭfĭcus, a, um, I) sehr ehrenvoll, discessus, Cic.: consalutatio, Cic. II) sehr ehrerbietig, eius collega in me perhonorificus, erweist mir die größte Achtung, Cic. ad Att. 1, 13, 2.

pĕr-horrĕo, ēre, sich heftig vor etw. entsetzen, cumque perhorreret casus pars maxima nostros, Ov. trist. 5, 9, 15 *Merkel*.

pĕr-horresco, horrŭi, ĕre, ganz rauh werden, I) von Gewässern = hoch aufwogen, latum perhorruit aequor, Ov. met. 6, 704. II) prägn., v. persönl. Subjj. = mit Schauder erfüllt werden, von Schauder durchdrungen werden, durch und durch schaudern, -erbeben, sich heftig entsetzen, A) eig.: a) *intr.*: corpore toto, Cic.: in commemoratione eorum non solum animo commoveri, verum etiam corpore perhorrescere, Cic. b) *tr.* vor od. wegen etw., tantam religionem, Cic.: fugam virginum, Cic.: tribunum plebis, Cic.: m. folg. *Infin.*, sich scheuen, Hor. carm. 3, 16, 18. Val. Max. 6, 3, 2. B) übtr., durch und durch erbeben, erzittern, clamore perhorruit Aetne, Ov. met. 13, 877.

pĕr-horrĭdus, a, um, ganz starrend, stagna et perhorridae silvae, Liv. 22, 16, 4.

pĕr-hūmānĭtĕr, *Adv.* (perhumanus), sehr liebreich, sehr höflich, Cic. ep. 7, 8, 1.

pĕrhūmānus, a, um, sehr leutselig, sehr freundlich, sehr höflich, sermo, Cic.: epistula, Cic.

pĕrĭambus, i, *m.* = pyrrhichius, Quint. 9, 4, 80.

Pĕrĭandĕr, dri, *m.* (Περίανδρος), König zu Korinth, einer der sieben Weisen.

Pĕrĭclēs, is, *m.* (Περικλῆς), ein berühmter Redner und Staatsmann zu Athen, Schüler des Anaxagoras († 429 v. Chr.).

pĕrīclĭtātĭo, ōnis, *f.* (periclitor), der Versuch, Cic. de nat. deor. 2, 161.

pĕrīclĭtor, ātus sum, āri (periculum), I) *intr.*: A) einen Versuch machen, 1) im allg.: periclitemur in iis exemplis, Cic.: periclitabatur, quid nostri valerent, Caes. 2) prägn., etwas riskieren, -wagen, unternehmend sein, proeliis et periclitando (durch Wagen) tuti sunt, Tac. B) in Gefahr sich befinden, gefährdet sein, ut potius Gallorum vita quam legionariorum periclitaretur, Caes.: de alqa re, Aug. b. Suet.: mit *Abl.* od. m. folg. *Infin.*, ingenii famā, Liv.: causā, die Gewinnung der Rechtssache riskieren, Quint.: rumpi, Quint.: übtr., ut verba non periclitentur, in Gefahr sind, die Sache zu verderben, Quint. II) *tr.*: A) mit etw. eine Probe machen, es probieren, versuchen, fortunam, Cic.: periclitandae vires ingenii, Cic.: *Part. Perf. pass.*, periclitatis moribus, Cic. B) aufs Spiel setzen, riskieren, non est in uno homine summa salus periclitanda rei publicae, Cic. Cat. 1, 11.

Pĕrĭclўmĕnŏs, i, *m.* (Περικλύμενος), Sohn des Neleus, ein Argonaut.

pĕrīcŭlōsē, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.* (periculosus), gefährlich, mit Gefahr, mit Risiko, aegrotare, Cic.: navigatur p. hieme, Cic.: p. a paucis emitur quod multorum est, Sall.: fera p. capta, Sen.

pĕrīcŭlōsus, a, um (periculum), gefährlich, mit Gefahr oder Risiko verbunden, Gefahr bringend (drohend), bellum, Cic.: vulnus, Cic.: morbus gravis periculosusque, Cic.: ira periculosior, Sen.: locus periculosissimus, Cic.: periculosae libertati opes, Liv.: in nosmet ipsos paene periculosi, uns selbst Gefahr zuziehend, Cic.: *neutr.* im *Abl. absol.*, iuxta periculoso (da es gleich gefährlich war), ficta seu vera promeret, Tac. ann. 1, 6: *neutr. plur.* subst., in castris quoque periculosa fortissimis imperantur, Sen. de prov. 4, 8.

pĕrīcŭlum, i, *n.*, der Versuch, die Probe, I) im allg.: 1) eig.: periculum facere, einen Versuch-, eine Probe machen, versuchen, probieren, Ter. u. Caes.: in alqa re, Ter., und mit *Genet.*, fidei, Cic., sui, Cic.: dah. periculum facere ex aliis (von andern her die Probe machen = von andern abnehmen, entnehmen), mihi (tibi) quod ex usu siet, oft bei Ter. 2) meton., der Versuch = das Probestück, die Probeschrift, in isto periculo, Cic. II) prägn., das Risiko, die Gefahr, A) im allg.: periculum facere alcis rei, riskieren, summae rerum, ein entscheidendes Treffen wagen, Liv.: salutem in periculum discrimenque vocare, setzen, Cic.: periculum, quod differendo bello adimus, Liv.: capitis periculum adire, Ter.

u. Cic.: pro amico periculum aut invidiam subire, Cic.: pro nostra salute laborem periculumque suscipere, Cic.: obire pericula ac labores pariter, Liv.: periculum alci creare od. conflare od. intendere od. inicere od. facessere, Cic., od. facere, Sall. u. Tac.: so auch p. moliri od. comparare, Cic.: rem in periculum committere, Cic.: in periculo versari, Cic., od. esse, Liv.: periculum est mit folg. *ne* u. Konj., es ist zu besorgen, Cic.: so auch non periculum est, ne id facere non possit, Cic.: periculum est mihi, ich bin in Gefahr, Liv.: meo periculo, auf mein Risiko, auf meine Gefahr, Cic.: pro amici periculo dicere, für einen bedrängten Freund, Cic. B) insbes.: 1) der Prozeß, die Anklage, a) eig.: amicorum, Cic.: p. alci facessere, einen anklagen, Tac. b) meton., das gerichtl. Protokoll, pericula magistratuum, Cic.: ut in periculo suo inscriberent, Nep. 2) das Gewagte, das Halsbrechende im Ausdrucke, p. in enuntiatione, Quint.: sententias petere a periculo, Quint. – ☞ Synk. periclum, Komik., Lucr. u. a. Dichter.

pĕr-idōnĕus, a, um, sehr geeignet (tauglich) zu etwas, praeceptor, Suet.: homo suis consiliis peridoneus, Tac.: is locus peridoneus castris habebatur, Caes.: gens *ad* furta belli peridonea, Sall. fr.

perièro, s. peiero.

Pĕrillus, i, *m.* (*Πέριλλος*), ein Künstler in Metallarbeit zu Athen, der für den Tyrannen Phalaris zu Agrigent einen ehernen Stier mit hohlem Leibe verfertigte, in welchen Verbrecher gesteckt und durch untergelegtes Feuer gebraten werden sollten. Der Künstler wurde vom Tyrannen genötigt, zur Probe selbst in den Stier zu kriechen, und kam so ums Leben. – Dav. **Pĕrillēus**, a, um, perillisch, aes, der eherne Stier des Perillus, Ov. Ib. 435.

pĕr-illustris, e, I) sehr in die Augen fallend, sehr augenfällig, Nep. Att. 12, 3. II) in großem Ansehen, sehr geehrt, perillustres fuimus, ich spielte eine glänzende Rolle, Cic. ad Att. 5, 20, 1.

pĕr-imbēcillus, a, um, sehr schwach, quod quidem est natum, perimbecillum est, das Kind ist sehr schwach, Cic. ad Att. 10, 18, 1.

Pĕrimēdē, ēs, *f.* (*Περιμήδη*), eine berühmte Zauberin, wovon **Pĕrimēdēus**, a, um, perimedëisch, poet. = zauberisch, Prop. 2, 4, 8.

pĕr-imo, ēmi, emptum (emtum), ĕre (per u. emo), gänzlich wegnehmen, vernichten, zerstören, aufreiben, I) eig.: A) im allg.: sensum, Cic.: luna perempta est, verschwand (wurde verdunkelt), Cic. poët.: simulacra (v. Blitz), Cic.: Troia perempta, Verg.: corpus pallore et macie peremptum, Liv.: pestis (= *sagitta*) perimens (*sc.* corpus), Liv. B) insbes., eine Person aus dem Wege räumen, töten, alqm, Ov.: matrem, Cic. poët.: Partic. peremptus = getötet, umgekommen, Verg., Liv. u. a. II) übtr., für immer vereiteln, ganz hintertreiben, reditum, consilium, Cic.: causam publicam, den letzten Schlag geben, Cic.: si (ludi) non intermissi, sed perempti atque sublati sunt, Cic.

pĕr-impĕdītus, a, um, sehr behindert, unwegsam, quod erat locus perimpeditus ante aciem Scipionis, Auct. b. Afr. 58. §. 5.

pĕr-incertus, a, um, sehr ungewiß, collega eius, perincertum, stolidior an vanior, Sall. hist. fr. 4, 35 (50).

pĕrincommŏdē, *Adv.* (perincommodus), sehr ungelegen, sed accidit p. (der Unstern wollte), quod eum nusquam vidisti, Cic. ad Att. 1, 17, 2.

pĕr-incommŏdus, a, um, sehr unbequem, sehr ungelegen, quae nihil admodum Romanis, eadem perincommoda regiis erant, Liv. 37, 41, 3.

pĕr-indĕ, *Adv.*, ebenso, auf gleiche Weise, Cic. u. a.: mit folg. Vergleichungspartikeln u. dgl., p. *ac si*, Cic.: p. *atque*, Cic.: p. *quasi*, Cic.: p. *tamquam*, Liv.: p. *ut*, Cic.: p. *prout*, Plin. pan.: p. ut . . . ita, Liv.: p. utcumque . . . ita, Cic.: p. *quam*, Suet., haud p. . . . quam, nicht sowohl . . . als vielmehr, Tac.: p. tamen, est etc., doch so, daß ꝛc., Eutr.: mit fehlendem Vergleichungssatz, crure sinistro non p. valebat (*sc.* ac dextro), Suet.: ne mortuo quidem p. affectus est (*sc.* ut oportebat), Suet.

pĕr-indignē, *Adv.*, sehr unwillig, ferre, Suet. Tib. 50.

pĕr-indulgens, entis, sehr nachsichtig, qui perindulgens in patrem, idem acerbe severus in filium, Cic. de off. 3, 112.

pĕr-infāmis, e, sehr übel berüchtigt, Suet. Vit. 2.

pĕr-infirmus, a, um, sehr schwach, Cic. de fin. 2, 53.

pĕr-ingĕniōsus, a, um, sehr scharfsinnig, sehr witzig, homo, Cic. Brut. 92.

pĕr-ingrātus, a, um, sehr undankbar, Sen. ep. 98, 11.

pĕr-iniquus, a, um, sehr unbillig, quare videant, ne sit periniquum et non ferendum m. folg *Acc.* u. *Infin.*, Cic. de imp. Pomp. 63. II) gar nicht gelassen, periniquo patior animo mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, es ist mir gar nicht gleichgültig, daß ꝛc., Cic. ep. 12, 18, 1.

pĕr-insignis, e, sehr auffallend, corporis pravitates, Cic. de legg. 1, 51.

Pĕrinthŏs, od. **-us**, i, *f.* (*Πέρινθος*), Stadt in Thracien mit einem Hafen auf einer kleinen Halbinsel, zur Zeit Konstantins des Gr. Heraclea, j. *Erekli*, gen. – Dav. **Pĕrinthius**, a, um, perinthisch, subst., **Pĕrinthia**, ae, *f.*, die Perinthierin.

pĕr-invīsus, a, um, sehr verhaßt, homo diis ac nobilitati perinvisus, Cic. or. pro Cornel. 1. fr. 29 *Kayser* (1. fr. 53 *Müller*).

pĕr-invītus, a, um, sehr ungern, Cic. ep. 3, 9, 1.

pĕrĭŏdus, i, *f.* (*περίοδος*), die Periode, der Gliedersatz, Quint. 9, 4, 14 u. 134. Plin. ep. 5, 20, 4 (von Cicero durch ambitus verborum, comprehensio et ambitus verborum, circuitus u. a. ausgedrückt).

pĕrior, ĭtus sum, īri, erfahren, Plaut. u. a. Dichter. *Partic.* **peritus** als Adj., s. bes.

Pĕrĭpătētĭcus, a, um (*περιπατητικός*), zur Lehrart u. Schule des Aristoteles (der seine Lehren auf und ab spazierend [*περιπατῶν*] vortrug) gehörig, peripatetisch, philosophi, Cic.: subst. = ein Peripatetiker, Anhänger der peripatetischen Schule (des Aristoteles), Sing. u. Plur. bei Cic. u. a.

pĕrĭpĕtasma, mătis, *n.* (*περιπέτασμα*), ein Teppich, zum Bedecken des Speisesofas, Cic. Verr. 4, 27: Abl. Plur. heteroklit. peripetasmatis, *ibid.* §. 28.

pĕrĭphrăsis, Akk. sin, *f.* (*περίφρασις*), die Umschreibung (bei Quint. rein lat. circuitus eloquendi, circumlocutio gen.), Suet. u. a.

pĕr-īrātus, a, um, sehr zornig, alci, Cic. ep. 9, 6, 3.

pĕriscĕlis, ĭdis, *f.* (*περισκελίς*), eine von Frauen um die Schenkel unmittelbar über dem Knie getragene Spange, eine Kniespange, Hor. ep. 1, 17, 56.

pĕristrōma, mătis, *n.* (περίστρωμα), die Decke, der Teppich, Cic. Phil. 2, 67 (wo heterokl. Abl. Plur. peristromatis).

pĕristȳlium, ĭi, *n.* (περιστύλιον), ein rings mit einer Kolonnade umgebener offener Raum; im römischen Hause der, um welchen die Wohnungen der Familien lagen, das Peristylium, Plin. ep. 10, 70 (75), 2 u. 10, 71 (76). – Gew. Form **pĕristȳlum**, i, *n.* (περίστυλον), Cic. de domo 116. Suet. Aug. 82.

pĕrītē, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.* (peritus), mit Einsicht, mit Erfahrung, kunstgemäß, gescheit, Cic. u. *a.*: non perite, nicht der Erfahrung gemäß, Cic.

pĕrītia, ae, *f.* (peritus), die Erfahrung in etwas, die durch Erfahrung erlangte praktische Kenntnis, locorum ac militiae, Sall.: legum, Tac.: futurorum, Vorhersehungsgabe, Suet.: absol., quibus peritia et verum ingenium est, Sall. fr.: peritiā et arte praestans, Tac.

pĕrītus, a, um (eig. *Partic.* v. perior, Erfahrung bekommen), der durch Versuche und Erfahrungen zu Kenntnissen gekommen ist, praktisch gebildet, gescheit, in etwas bewandert, erfahren, einer Sache kundig, subst. ein Praktiker, Kunstverständiger (der mit der Theorie die gehörige Praxis verbindet), Ggstz. imperitus, a) absol., Cic. u. *a.*: peritissimi duces, Caes. b) mit *Genet.*: rerum, Cic.: iuris et litterarum, Cic.: linguae (Sprache), Liv.: belli (Ggstz. imbecillus), Liv.: citharae et cantus, Tac.: nandi, ein guter, geübter Schwimmer (Ggstz. nandi imperitus), Liv.: peritior rei navalis, Caes.: iuris peritissimus, Cic. c) mit *Abl.*: bello, Vell.: quis iure peritior? Cic.: iure peritissimus, Aur. Vict. d) mit *Infin.*: cantare, Verg.: sequi, Tac. e) mit *ad* u. Akk.: vir ad pericula fortis, ad usum et disciplinam peritus, Cic.: eum dicerem, qui legum et consuetudinis eius, quā privati in civitate uterentur, et ad respondendum et ad agendum et ad cavendum peritus esset, Cic.

periūcundē, *Adv.* (periucundus), mit großem Behagen od. Vergnügen, in od. von ganz angenehmer Laune, in alqa re versari, Cic.: fuit enim periucunde, er war voll der angenehmsten Laune, in sehr jovialer Stimmung, Cic.

per-iūcundus, a, um, sehr angenehm, sehr erfreulich, litterae, disputatio, Cic.: in der Tmesis, id mihi pergratum perque iucundum erit, Cic.

periūrium, ĭi, *n.* (periurus), der falsche Eid, der Meineid, Cic. u. *a.*: periurio se obstringere, einen Meineid auf sich laden, Liv.

per-iūro, s. peiero.

periūrus, a, um (per u. ius), eidbrüchig, meineidig u. übh. lügenhaft, subst. = ein Meineidiger, Cic. u. *a.*: verb. periurus et mendax, Cic.: leno periurissimus, Cic.

per-lābor, lapsus sum, lābi, durchschlüpfen, durchdringen, per acies (oculorum), Lucr.: undas rotis, schnell hingleiten über etc., Verg.: mit *ad* u. Akk., durchdringen bis etc., unvermerkt und schnell gelangen bis, indeque perlapsus ad nos et usque ad Oceanum Hercules, Cic.: ad nos vix tenuis famae perlabitur aura, Verg.: mit *in* u. Akk., hinein- oder hinüberschlüpfen, hinübergleiten, in aedem Iovis foribus ipsis (gerade durch die Thür), Liv.: in insulam nando, mit Leichtigkeit hinüberschwimmen, Tac.

per-laetus, a, um, sehr freudig, supplicatio, perlaeta fuit, wurde sehr freudig begangen, Liv. 10, 21, 6.

per-lātē, *Adv.*, sehr weit, id (verbum *ineptus*) in sermonis nostri consuetudine perlate patet, hat einen sehr weiten Umfang, Cic. de or. 2, 17.

per-lăteo, ŭi, ēre, immer verborgen bleiben, Ov. art. am. 3, 416.

per-lectio, ōnis, *f.*, s. pellectio.

per-lĕgo, lēgi, lectum, ĕre, mit den Augen etc. durchmustern, genau betrachten, I) im allg.: omnia oculis, Verg.: dispositas generosa per atria ceras, Ov. II) insbes., lesend, A) durchlesen, librum, Cic. u. *a.*: epistulam, litteras, Caes. u. Sall. B) ganz herlesen, vorlesen, senatum, Liv.: librum, Suet. – ✂ Assimil. Form pellego, Cic. ad Att. 13, 44, 2.

per-lĕvis, e, sehr gering, momentum, Cic. u. Liv.

perlĕvĭter, *Adv.* (perlevis), sehr leicht, sehr gering, commotus fuerat, hatte eine leichte Unpäßlichkeit gehabt, Cic.: ut eos perleviter pungat animi dolor, Cic.

per-lĭbens, entis, etwas sehr gern thuend oder sehend, in quibus me perlibente (was mir sehr lieb ist) Servius allisus est, Cic. ad Q. fr. 2, 4, 6 (2, 6, 6).

perlĭbentĕr, *Adv.* (perlibens), sehr gern, mit großem Vergnügen, Cic. ep. 7, 14, 2 u. s.

per-lībĕrālis, e, von sehr guter Erziehung, Ter. Hec. 864 u. Phorm. 815.

per-lībĕrālĭtĕr, *Adv.*, sehr gütig, sehr freigebig, Cic. Rosc. Am. 108; ad Att. 10, 4, 10.

perlĭcio, s. pellicio.

per-lĭtĕrātus, a, um, s. perlitteratus.

per-lĭto, āvi, ātum, āre, glücklich opfern, primis hostiis, Liv.: nec perlitare centum victimis potuerat, Flor. – *impers.*, primis hostiis perlitatum est, Liv.: u. so diu non perlitatum tenuerat dictatorem, Liv.

per-littĕrātus, a, um, sehr gelehrt, Cic. fr.

perlongē, *Adv.* (perlongus), sehr weit, Ter. eun. 609.

per-longus, a, um, sehr lang, via, Cic. ad Att. 5, 20, 8.

per-lūceo (pellūcĕo), luxi, ēre, I) durchscheinen, durchschimmern, hervorschimmern, hervorscheinen, 1) eig.: lux perlucens, Liv.: saxum a vado perlucens, Plin. 2) übtr., durchscheinen, durchschimmern, sichtbar sein, hervorleuchten, perlucet ex eis virtutibus, Cic.: mores perlucent ex voce, Quint. II) durchscheinen, durchsichtig sein, das Licht durchlassen, amethysti perlucent, Plin. – Partic. **perlūcens**, durchsichtig, aether, Cic.: amictus, Ov.: übtr., oratio, Cic. Brut. 274.

perlūcĭdŭlus, a, um (*Demin.* v. perlucidus), ziemlich durchsichtig, lapis (Perle), Catull. 69, 4.

per-lūcĭdus, a, um, durchsichtig, membranae, Cic.: dii perlucidi et perflabiles, Cic.: homo, der ein durchsichtiges, feines Kleid anhat, Sen.: fides perlucidior vitro, Hor.: übtr., illustris et perlucida stella, heller und klarer (Ggstz. obscurior et quasi caliginosa stella), Cic. de div. 1, 130.

per-luctuōsus, a, um, viel Trauer und Teilnahme erweckend, funus, Cic. ad Q. fr. 3, 8, 5.

per-lŭo, lŭi, lūtum, ĕre, abspülen, benetzen, vasa aquā, Col.: manus undā, Ov.: Passiv perlui medial, sich abspülen, sich baden, undā, Hor.: perluuntur in fluminibus, Caes.

per-lustro, āvi, ātum, āre, I) überschauen, überblicken, besichtigen, gregem oculis, Liv.: perlustrans diu oculis, Liv.: alqd animo, Cic. II) durchwan-

dern, durchziehen, durchstreifen, agros, Liv.: perlustrata armis Germania, Vell.

per-mădesco, mădŭi, ĕre, ganz naß-, ganz feucht werden, übtr. = erschlaffen, deliciis, Sen.: animi permadescunt, Sen.

per-magnus, a, um, sehr groß, numerus, Caes.: villa, Auct. b. Afr.: hereditas, Cic.: permagnum est m. *Infin.*, Cic.: subst., permagnum, etwas sehr Großes, Cic.: permagni interest, es liegt sehr viel daran, Cic.: permagno vendere, sehr teuer (Ggstz. dissolute vendere), Cic.

permănantĕr, *Adv.* (permano), hindurchfließend, hindurchdringend, Lucr. 6, 916.

per-măněo, mansi, mansum, ēre, fort und fort bleiben, verbleiben, ausharren, I) im allg.: Seleucus in maritima ora permanens, Liv.: p. in acie, Hirt. b. G.: v. Lebl., hae permanserunt aquae complures dies, hielten fort und fort an, Caes. II) prägn., verbleiben, 1) = fort und fort sich erhalten, fortdauern, Persae (mortuos) cerā circumlitos condunt, ut quam maxime permaneant diuturna corpora, Cic.: amicitia Masinissae bona atque honesta nobis permansit, Sall.: Athenis iam ille mos a Cecrope permansit, Cic.: mundi partium coniunctio . . . perdiuturna, permanens ad longinquum et immensum paene tempus, sich erstreckend, Cic.: ultima (coniunx), quae mecum seros permansit in annos, Ov.: vox permanens, sich bis ans Ende in derselben Tonlage erhaltende, ausdauernde, Cic. 2) fort und fort verbleiben, -verharren, maneo in voluntate et quoad tu voles permanebo, Cic.: u. so in proposito susceptoque consilio, Cic.: in sua pristina sententia, Cic.: in officio, Caes.: in fide, Liv.: m. *Genet.*, si una indepravata virtus est et sola permanet tenoris sui, Sen. ep. 76, 19.

per-măno, āvi, ātum, āre, I) hindurch-, durchfließen, A) eig.: permanat umor, Lucr. B) übtr., durchdringen, anima permanat per membra, Lucr. II) hinfließen, sich ergießen, A) eig.: in omnes partes, Cic.: ad iecur, Cic. B) übtr. = hindringen, doctrina permanat in civitatem, Cic.: ad aures alcis, Cic., od. ad alqm, Ter., zu jmds. Ohren dringen, jmdm. zu O. kommen: macula usque eo permanat ad animum (dringt so tief in das Herz), ut etc., Cic.: conclusiunculae ad sensum non permanantes, kaum dem Sinne nach verständliche, Cic.

permansio, ōnis, *f.* (permaneo), I) das Verbleiben an einem Orte, quodvis enim supplicium levius est hāc permansione, als immer fort hier zu bleiben, Cic. ad Att. 11, 18, 1. II) prägn., das Verbleiben, Verharren bei einer Meinung *rc.*, perseverantia est in ratione bene considerata stabilis et perpetua permansio, Cic.: in una sententia perpetua permansio, Cic.

per-mărīnus, a, um, mit zur See gehend, zur See geleitend, Lares permarini, Seelaren, Schutzgötter der zur See Reisenden, Liv. 40, 52, 7.

per-mātūresco, mātūrŭi, ĕre, völlig reif werden, Ov., Cels. u. a.

per-mĕdĭŏcris, e, sehr mittelmäßig, Cic. de or. 1, 220.

per-mĕo, āvi, ātum, āre, I) durchgehen, durchdringen, durchwandern, passieren, maria ac terras, Ov.: v. Flüssen, mediam Babylonem, Plin. II) bis an ein Ziel hingelangen, hindringen, in nostrum mare, v. Flüssen, Mela: longius in hostes, v. Pfeilen, Tac.: *impers.*, iter, quo ab usque Pontico mari in Galliam permeatur, Aur. Vict.

Permessus, i, *m.* (Περμησσός), ein Fluß in Böotien, dessen den Musen heiliger Quell auf dem Helikon entspringt und sich in den kopaischen See ergießt.

per-mētior, mensus sum, īri, I) durchmessen, ausmessen, solis magnitudinem quasi decempedā, Cic. Ac. 2, 126. II) meton., durchmessen = passieren, durchwandern, zurücklegen, aequor, Verg.: Italiae et Siciliae oras errabundus permetiens, Sen.

per-mingo, minxi, ĕre, beharnen, bepissen; meton. = *pedicare*, Hor. sat. 1, 2, 44.

per-mīrus, a, um, sehr wunderbar, mihi permirum accĭdit, Cic.: mihi permirum videtur, Cic.: in der Tmesis, per mihi mirum visum est, Cic.

per-miscĕo, miscŭi, mistum od. mixtum, ēre, durcheinandermengen, vermischen, 1) eig.: naturam cum materia, Cic.: glebas dulci aquā, Col II) übtr.: A) im allg.: fructus acerbitate permixti, Cic.: ira et aegritudo permixta sunt, Sall.: alcis consiliis permixtus, verflochten, Tac. B) insbes., verwirren, in Unordnung bringen, Graeciam, Cic.: domum, Verg.: iura divina et humana, Caes.: omnia timore, Flor.

permissio, ōnis, *f.* (permitto), I) das Überlassen an die Willkür jmds., a) als milit. *t. t.*, die unbedingte Übergabe, Liv. 37, 7, 2. b) als rhet. *t. t.*, das Anheimgeben an die Gnade od. übh. Entscheidung des Richters od. Gegners, die Anheimstellung, Cornif. rhet. 4, 39. Quint. 9, 2, 25. II) die Zulassung, Erlaubnis, mansionis, Cic. ad Q. fr. 3, 1, 3. §. 9.

permissŭs, ū, *m.* (permitto), die Zulassung, Erlaubnis, permissu legis, mit vom Gesetz erteilter Erlaubnis, mit Vollmacht, Cic.: permissu tuo, Cic.

permistio, s. permixtio.

per-mitto, mīsi, missum, ĕre, bis an ein Ziel gehen lassen, hinlassen, I) eig. u. übtr.: 1) im allg.: a) eig.: equum in hostem, ansprengen, Liv.: quā equi permitti possent, gehen könnten, Liv.: equitatus permissus, eingedrungen, Liv.: se incautius in hostem, ansprengen, Hirt. b. G. b) übtr., medial permitti, v. Lebl. = hingehen, sich erstrecken, regio permittitur ad Arymphaeos usque, Mela: odor permittitur longius, breitet sich weiter aus, Lucr. 2) insbes.: a) schießen lassen, habenas equo, Tibull.: übtr., vela ventis, Quint., u. classem ventis, Plin. pan. b) bis ans Ziel werfen, schleudern, fliegen lassen, saxum in hostem, Ov.: tela longius, Hirt. b. G. II) bildl.: 1) im allg.: perm. tribunatum, sich des Tr. uneingeschränkt bedienen, Liv.: bonitatem ad alqm, zufließen lassen, Sen. 2) insbes.: a) überlassen, lassen, zur Verfügung stellen, alci potestatem, Cic.: negotium, Cic.: consulibus rem publicam, freie Macht im Staate geben (durch den bekannten Senatsbeschluß videant consules, ne etc.), Cic.: se in fidem ac potestatem populi, sich auf Diskretion ergeben, Caes.: se potestati alcis, Caes.: u. so se Romanis, Liv.: se victori, Tac.: se od. sua fortunae, sich dem blinden Glücke ganz in die Arme werfen, Curt.: incommoda sua dolori suo, ihrem Schm. zu rächen überlassen, Cic.: m. dopp. *Acc.*, neque enim liberum id vobis permittet, er wird euch nicht freie Wahl darin lassen, Liv.: bes. m. Partic. Fut. Pass., cuius

imperio consilioque summam rem publicam tuendam permiserunt, Liv.: m. bl. *Dat.*, amico perm., den Fr. gewähren lassen, Cic. Tusc. 1, 103: dh. = **überlassen, frei stellen, mit** folg. *Infin.*, Cic.: m. *ut* u. Konj., Cic. u. Liv.: mit bl. *Conjunctv.*, consuli permissum, faceret etc., Liv. b) **überlassen, schenken, aufopfern,** inimicitias patribus conscriptis, die Feindschaft aus Rücksicht auf den Senat fahren lassen, Cic.: permitto aliquid iracundiae tuae, sehe etwas nach, Cic. c) **zulassen, erlauben, geschehen lassen,** licentiam, Cic.: morem, Verg.: mit folg. *Infin.*, Nep., Liv. u. a.: m. folg. *Acc.* u. *Infin.*, Tac. u. Iustin.: m. folg. *ut* u. Konj., Cic.: m. bl. *Conjunctv.*, Liv.: absol., lex iubet, aut permittit, aut vetat, Cic.: permittente senatu, Eutr.: *Pass. impers.*, permittitur, **es ist erlaubt, man darf,** mit folg. *Infin.*, Sen. u. a.: u. permissum est mit folg. *Infin.*, **es ist erlaubt, steht frei**: Quint.: permissus, **dem es erlaubt, verstattet ist**, m. folg. *Infin.*, Aur. Vict. orig. gent. Rom. 4, 4 u. f.: u. *Abl. absol.* permisso mit folg. *ut* u. Konj., Liv. 6, 25, 5. Curt. 8, 12 (42), 6. – Partic. subst., permissum, i, *n.*, **die Erlaubnis**, Hor. ep. 2, 1, 45.

permixtē, *Adv.* (permixtus v. permisceo), **vermischt, vermengt,** cum partibus implicari, Cic. de inv. 1, 32: dicere, mit Versetzung der Wörter untereinander, Cic. part. or. 24.

permixtim, *Adv.* (permixtus), **vermischt,** Cic. de inv. 1, 34 u. 49.

permixtio, ōnis, *f.* (permisceo), I) **die Vermischung,** terrae, Gärung unter den Elementen der Erde, Sall. Iug. 41, 10: konkret = die vermischte Sache, superior, Cic. Tim. 12. §. 42 M. II) **die Verwirrung,** rei publicae, Aur. Vict. Caes. 41. §. 14.

per-mŏdestus, a, um, **sehr gemäßigt** (im Betragen), **sehr bescheiden, sehr gefügig,** homo, Cic.: verba edicti fuere pauca et sensu permodesto, Tac.

per-mŏdicus, a, um, **sehr mäßig, sehr klein,** locus, Suet.: res familiaris, Suet.

permŏlestē, *Adv.* (permolestus), **sehr beschwerlich, mit großem Verdrusse,** permoleste tuli, **es war mir äußerst unangenehm, ich war sehr unwillig,** mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, Cic. Verr. 4, 131; ad Att. 15, 17, 1.

per-mŏlestus, a, um, **sehr lästig,** at hi (scrupuli) non sunt permolesti, **sind wohl zu ertragen,** Cic. ad Att. 1, 18, 2.

per-mollis, e, **sehr weich,** in carminibus permolle esse, sehr weich klingen, Quint. 9, 4, 65 zw. (Halm praemolle).

per-mŏlo, ĕre, **zermahlen,** uxores alienas, beschlafen, Hor. sat. 1, 2, 35.

permōtio, ōnis, *f.* (permoveo), I) **die Erregung,** p. animi, Cic.: permotionis causā, um zu rühren, Cic.: mentis p. divina, Erregung, Begeisterung, Cic. II) prägn., **die Gemütsbewegung, der Affekt,** auch im Plur., Cic. Ac. 2, 135.

per-mŏvĕo, mōvi, mōtum, ēre, **stark in Bewegung setzen,** I) eig.: terram saritione, recht umarbeiten, Col.: mare permotum, erregt, stürmisch, Lucr. II) übtr.: A) geistig in Bewegung setzen, a) in Bezug auf den Verstand = **bewegen, veranlassen,** alqm pollicitationibus, Caes.: nihil te curulis aedilitas permovit, *quo minus* etc., Cic.: oft im *Partic.*, permotus auctoritate, iniuriis, Caes.: studio dominandi, Sall. b) in Bezug auf Gemüt und Herz = **bewegen, rühren, reizen, in Affekt setzen, aufbringen, beunruhigen,** alqm, Cic. u. a.: mentem iudicum, Cic.: im Passiv, permoveri animo, den Mut sinken lassen, Caes.: labore itineris, über das Ungemach des M. unmutig werden, Caes.: hoc tumultu permoti, durch dieses Kriegsschrecken beunruhigt (bestürzt), Nep.: u. so oft im Partic., permotus metu, dolore, iracundiā, odio, aus Furcht ꝛc., Cic. u. a.: permoti mente, in einer Art von Entzückung, Cic.: permotus ad miserationem, Tac.: in gaudium, Tac. B) **einen Affekt erregen,** omnes affectus, Quint.: invidiam, misericordiam, metum et iras, Tac.

per-mulcĕo, mulsi, mulsum od. (selten) mulctum, ēre, **streichen, streicheln,** I) eig. u. bildl.: A) eig.: alqm manu, Ov.: alci malas, Suet.: comas, (glatt) streichen, Ov. B) bildl.: a) **liebkosen, schmeicheln, ergötzen,** sensum voluptate, Cic.: aures, Cic.: alqm, Cic. b) **besänftigen, mildern, beruhigen,** zu besänftigen suchen, senectutem, Cic.: animum alcis, Caes.: iram alcis, Liv.: pectora dictis, Verg.: alqm mitibus verbis, Tac. II) übtr., **(sanft) berühren, belasten,** aram flatu permulcet spiritus austri, durchsäuselt, Cic.: antequam (arteriae) leni voce permulsae sunt, bevor sie durch einen leisen Ton gelind angesprochen werden, Cornif. rhet.: lumina virgā, Ov.: candida liquidis vestigia lymphis, bespülen, Catull.

per-multus, a, um, **sehr viel,** a) *adj.*: viri, Cic.: colles, Caes. b) *subst.*, permultum, i, *n.*, **sehr Vieles, sehr viel,** Plaut. u. Cic.: u. Plur. permulta, Hor.: dh. permulto, **um vieles, viel, weit,** beim *Compar.*, permulto clariora, Cic. c) *adv.*, permultum, **sehr viel,** p. interest, utrum etc., Cic.: p. ante, sehr oft vorher, Cic.

per-mūnio, īvi, ītum, īre, I) **vollends befestigen, die Befestigung von etwas vollenden,** quae munimenta inchoaverat, permunit, Liv.: indicat permunitas Athenas esse, Iustin. II) **gehörig befestigen,** castra, Liv.: urbem, Iustin.

permūtātio, ōnis, *f.* (permuto), I) **die Veränderung, der Wechsel,** coloris, W. der Gesichtsfarbe, Entfärbung, Cic.: defensionis, Quint.: eiusmodi permutationem ordinis facere, e. derartige V. der O. vornehmen, Cornif. rhet. II) **die Vertauschung, der Umtausch, Tausch,** A) im allg.: partim emptiones partim permutationes, Cic. in Pis. 48 zw.: perm. mercium, Tac. Germ. 5. B) insbes.: 1) als *t. t.* der Geschäftspr., **der Umsatz der Gelder und Wechsel,** Cic.: publica, Cic. 2) **die Auswechslung eines Gefangenen,** captivorum, Liv.: permutationem captivorum facere, Eutr. 3) als rhet. *t. t.*, **die Vertauschung der Ausdrücke,** Cornif. rhet. 4, 46.

per-mūto, āvi, ātum, āre, I) **umkehren = von Grund aus-, durchaus verändern, wechseln,** ordinem, Lucr.: statum rei publicae, Cic.: dominos, Hor. II) durch Tausch wechseln = **vertauschen, umtauschen, eintauschen,** a) übh.: stationum vices, Curt.: habitum hunc vestis cum (gegen) isto squalore, Curt. b) **Geld gegen Geld eintauschen, einwechseln, umsetzen,** denarium sedecim assibus, einwechseln, Plin.: u. von Wechselzahlungen, ut cum quaestu populi pecunia permutetur, im Wechsel umgesetzt werde, Cic.: illud, quod permutavi tecum, was du mir durch Wechsel übermacht hast, Cic.: ut permutetur Athenas, daß das Geld durch Wechsel (= daß der Wechsel) nach Athen geschickt werde, Cic. c) e. Gefangenen **auswechseln, loskaufen,** captivos, Liv. u. Aur. Vict.:

unam anum et duas puellas XXX milibus talentûm auri, Curt.

perna, ae, *f.* (*πέρνα*), der Hüftknochen mit dem daran befindlichen Fleisch bis zum Kniebug, die Hinterkeule, der Hinterschinken (Ggstz. petaso, *πετασών*, die Vorderkeule, der Vorderschinken), Cato u. a.: pes pernae, Hor.

per-něcessārius, a, um, I) sehr notwendig, sehr dringend, tempus, Cic. ad Att. 5, 21. §. 1. II) mit jmd. eng verbunden, jmdm. sehr nahe stehend, innig befreundet, homo, Cic.: homo intimus ac mihi p., Cic.: paternus amicus ac p., Cic.: subst., pernecessarii mei, Cic.

per-něcessē, *Adv.*, unumgänglich notwendig, esse, Cic. pro Tull. 49.

per-nĕgo, āvi, ātum, āre, I) standhaft, hartnäckig leugnen, negas? *Ly.* Pernegabo immo, Plaut.: m. folg. *Acc.* u. *Infin.*, Cic. u. a. II) beharrlich (standhaft) verweigern, auf seiner Weigerung beharren, rundweg abschlagen, absol., Cic.: consulatum, Sen.

perniciābilis, e (pernicies), verderblich, schädlich, den Untergang bringend, morbi, Liv.: id perniciabile reo, Tac.: nix plurimorum oculis praecipue perniciabilis fuit, Curt.

perniciālis, e (pernicies), verderblich, tödlich, den Untergang bringend, Lucr. u. Plin.

perniciēs, ēī, *f.* (perneco), I) das Verderben, der Untergang, das Unglück (Ggstz. salus), Cic. u. a. II) meton. = eine verderbliche, schädliche Person od. Sache, auch wir: das Verderben, illam perniciem exstinxit, Cic.: p. adulescentum, von einem Leno, Ter.: p. macelli, v. einem Fresser, Hor. – ☞ Alter *Genet.* pernicii, Cic. Rosc. Am. 131: alter *Dat.* pernicii, Nep. Thras. 2, 2 *Nipp.* (Halm perniciei) u. pernicie, Liv. 5, 13, 5.

perniciōsē, *Adv.* m. *Compar.* (perniciosus), verderblich, schädlich, gefährlich, Cic. u. a.

perniciōsus, a, um (pernicies), verderblich, schädlich, gefährlich, spez. = staatsgefährlich (Ggstz. salutaris), exemplum, Cic.: consulatus, Cic.: lex, Caes. u. (Ggstz. egregia lex) Cic. fr.: exitus iudicii, Cic.: certamen, Liv.: morbi perniciosiores pluresque sunt animi quam etc., Cic.: perniciosissimum fore videbat, si etc., es würde von den gefährlichsten Folgen sein, Nep.: *neutr. pl.* subst., perniciosa loquebatur de mansione tua, er sprach immer über dein Bl. in Ausdrücken, die dir gefährlich werden konnten, Cic. ad Att. 11, 6, 6.

pernīcitās, ātis, *f.* (pernix), die Behendigkeit, Hurtigkeit, Cic. u. a.

pernīcitĕr, *Adv.* m. *Compar.* (pernix), behend, hurtig, exsilire, Catull.: equo desilire, Liv.

per-nimius, a, um, gar zu groß, gar sehr groß; dh. pernimium (*neutr.*) *adv.*, gar sehr viel, nimium inter vos, Demea, pernimium interest, es ist ein gar sehr großer Unterschied, Ter. adelph. 393: in der Tmesis, tu quoque per parce nimium, Ter. Andr. 455.

per-nitĕo, ēre, sehr glänzen, Mela 3, 9, 2 (3. §. 88).

pernix, nīcis (*pernitor), durchstrebend, dh. behend, hurtig (Ggstz. gravis, schwerfällig), corpus, Liv.: puella, Catull.: pernicissimum tempus, Sen.: mit folgendem *Infin.*, amata relinquere pernix, schnell mit den Neigungen wechselnd, Hor. art. poët. 165.

per-nōbilis, e, sehr bekannt, epigramma Graecum, Cic.: Abydos Leandri amore pernobilis, Mela.

pernocto, āvi, ātūrus, āre (pernox), die Nacht zubringen, übernachten, hic, Ter.: foris, Ter.: ad ostium carceris, Cic.: in foro, in publico, Cic.: eodem loco, Hirt b. G.: extra moenia, Liv.: apud alqm, Cic.: cum alqo, Nep. – im Bilde, haec studia pernoctant nobiscum, Cic.: sapientis animus cum his habitans pernoctansque curis, Tag und Nacht mit solchen Forschungen beschäftigt, Cic.

per-nosco, nōvi, ĕre, I) recht-, gehörig-, genau (gründlich) kennen lernen, hominum mores ex oculis, vultu etc., Cic.: dh. pernovi = ich kenne genau, alqm, Ter. II) insbes., genau prüfen, pernoscite, factumne furtum existimetis, an etc., Ter. adelph. prol. 12.

pernōtesco, nōtŭi, ĕre, überall bekannt werden, adeo cuncta mox pernotuere, ut etc., Tac. ann. 12, 67. – *impers.*, pernotuit, es ist überall bekannt geworden, mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, Tac. ann. 1, 23 u. f.

per-nōtus, a, um, sehr bekannt, Dioxippus Atheniensis ob eximiam virtutem virium regi pernotus et gratus, Curt.: Marathon Persicā maxime clade pernotus, Mela.

per-nox, noctis (nur im *Nom.* u. *Abl.*), durchnächtig, die Nacht hindurch, luna p. erat, Liv.: lunā pernocte, bei Vollmond, Ov.

per-noxius, a, um, sehr schädlich, pernoxii appulsis, Mela 1, 19, 10 (1. §. 106).

per-nŭmĕro, āvi, ātum, āre, auszahlen, imperatam pecuniam, Liv. 28, 34, 12.

1. **pēro**, ōnis, *m.*, ein Stiefel, der bis zur Wade reichte und vorn zugeschnürt wurde, aus roher Haut, an der noch die Haare saßen, gemacht, bes. Tracht der Fuhrleute, Soldaten rc., Verg. u. a.

2. **Pērō**, ūs, *f.* (*Πηρώ*), Tochter des Neleus und Schwester des Nestor.

pĕr-obscūrus, a, um, sehr dunkel, quaestio, Cic.: fama, Liv.

pĕr-ōdiōsus, a, um, sehr verhaßt, sehr zuwider, Cic. ad Att. 10, 17, 2; 13, 22, 4.

pĕr-officiōsē, *Adv.*, sehr gefällig, qui me quidem perofficiose et peramanter observant, Cic. ep. 9, 20, 3.

pĕr-ŏlĕo, ēre, einen penetranten üblen Geruch haben (während redolere nur = stark riechen), Lucr. 6, 1153.

pĕropportūnē (pĕrŏportūnē), *Adv.* (peropportunus), recht gelegen, recht willkommen, venire, Cic.: fortuna se obtulit, Cic.

pĕr-opportūnus (per-ŏportūnus), a, um, sehr gelegen, recht willkommen, gew. peropportunum esse, sehr gelegen kommen, deversorium, Cic.: mors Hamilcaris, Philippi, Liv.: populo peropportuna victoria fuit, Liv.

pĕr-optātus, a, um, sehr erwünscht; dh. peroptato (*Abl. Neutr.*), ganz nach Wunsch, Cic. de or. 2, 20.

pĕr-ŏpus, *Adv.*, sehr nötig, est, Ter. Andr. 265.

pĕrōrātio, ōnis, *f.* (peroro), = *ἐπίλογος* (epilogus), die Schlußrede, der Schluß, der Epilog, I) übh. der letzte Teil einer Rede nach Abhandlung des Themas, Cic. u. Quint. II) insbes., die Erörterung des letzten Redners in einem von mehreren geführten Prozeß, die Schlußerörterung, Cic. Brut. 127 u. or. 130.

pĕr-ornātus, a, um, ausnehmend schön, v. Redner, Crassus et perornatus et perbrevis, Cic. Brut. 158.

pĕr-orno, āvi, āre, beständig zieren, senatum, beständig eine Zierde des S. sein, Tac. ann. 16, 26 *Nipp.* (Halm semper ornavisset).

pĕr-ōro, āvi, ātum, āre, I) etwas mündlich ausführen, durchführen, vollständig erörtern, »vortragen, über etw. gegen jmd. sich auslassen, einen Vortrag, eine Rede halten, bes. als t. t. der gerichtl. Redekunst, a) m. *Acc.* od. *Acc.* u. *Infin.*: contra tales oratores totam causam, Cic.: breviter peroratum esse potuit (hätte es mit kurzen Worten abthun können) nihil me commisisse, Liv. b) absol., accusatores et testes certatim perorabant, Tac.: p. de alqa re, Nep.: p. in alqm, Suet. u. Tac. II) prägn., einen Vortrag rc. durchführen = beendigen, schließen, a) mit *Acc.*: de qua cum dixero, totum hoc crimen decumanum peroraro, Cic.: res illā die non peroratur, iudicium dimittitur, Cic.: bh. übtr., sed haec tum laudemus, cum erunt perorata, wenn alles aus sein wird, Cic. b) absol. = (den Vertrag) schließen, sowohl vom Schluß eines jeden Vortrags, quoniam satis multa dixi, est mihi perorandum, Cic.: haec tria cum docuero, peroraro, Cic. – als insbes. v. der eigentl. Schlußrede (dem Epilogus) des letzten gerichtl. Redners, perorandi locum semper tibi reliquit, Cic.

pĕrōsus, a, um (perodi), sehr hassend, lucem, Verg.: decemvirorum scelera, Liv.: solitudinem, Curt.: lucem, das Licht scheuend, Ov., od. des Lebens überdrüssig, Verg.: oft perosum esse = sehr hassen, sehr gram sein, plebs consulum nomen perosa erat, Liv.: superbiam violentiamque tum perosos (*sc.* esse) regis, Liv.

per-pāco, āvi, ātum, āre, völlig in Friedensstand setzen, »den Frieden herstellen, völlig zur Ruhe bringen, Brennos, Flor.: post paucos dies omnibus perpacatis, Liv.

per-parvŏlus, a, um, sehr klein, sigilla, Statuetten, Cic. Verr. 4, 95.

per-parvus, a, um, sehr klein, semina, Lucr.: perparva et tenuis civitas, Cic.: culpa, Cic.: perparvum, sehr wenig, Cic.

per-pastus, a, um (per u. pasco), wohl gefüttert, wohl genährt, canis (Ggſtz. macie confectus lupus), Phaedr. 3, 7, 2.

per-paucŭlus, a, um, sehr wenig, passus, ein paar Schrittchen, Cic. de legg. 1, 54.

per-paucus, a, um, sehr wenig, a) *adj.*: homines, Ter.: advocati (Ggſtz. complures armati), Cic.: naves, Liv.: perpaucorum hominum, er beschränkt sich auf den Umgang mit sehr wenigen, Ter. b) *Plur. subst.*: α) *m.*, perpauci, sehr wenige, Liv. β) *n.*, perpauca dicere, Cic.

perpaulŭlum, s. perpaulus.

per-paulus, a, um, sehr wenig, a) *subst.*, perpaulum, i, *n.*, ein klein wenig, loci, Cic. de or. 2, 150 (*al.* perpaululum). b) *adv.*, perpaulum, ein klein wenig, declinare, Cic. de fin. 1, 19.

per-paupĕr, pĕris, ganz arm, Cic. ad Att. 6, 3, 5.

per-pello, pŭli, pulsum, ĕre, heftig anstoßen, bildl., I) mit aller Gewalt antreiben, »vermögen, es durchsetzen bei rc., urbem ad deditionem, Liv.: öfter mit *Acc. pers.* u. folg. *ut* mit Konj.. Liv., od. *ne* mit Konj., Sall.: absol. m. folg. *ut* u. Konj., es mit aller Gewalt durchsetzen, daß rc., Liv.: m. *Acc.* u. mit folg. *Infin.*, Tac.: ganz absol., suadere, orare usque adeo donec perpulit, bis sie es durchsetzte, Ter. II) auf jmd. einen tiefen Eindruck machen, candor huius te et proceritas, vultus oculique perpulerunt, Cic. Cael. 36 zw.

perpendĭcŭlātŏr, ōris, *m.* (perpendiculum), ein Künstler, der sich des Perpendikels (Bleilots) bedient, etwa ein Steinmetz, Aur. Vict. ep. 14, 5.

perpendĭcŭlum, i, *n.* (perpendo), das Bleilot, Richtblei, das Perpendikel, ad perpendiculum columnas exigere, Cic.: bh. ad perpendiculum, senkrecht, schnurgerade, Cic. u. Caes.

per-pendo, pendi, pensum, ĕre, genau abwägen, bildl. = genau untersuchen, »erwägen, alqd ad disciplinae praecepta, Cic.: perpenditur amicitia veritate, wird abgewogen, abgeschätzt nach rc., Cic.: iudicare et p., quantum quisque possit, Cic.: vitia virtutesque, Suet.: syllabas, Quint.

perpĕrăm, *Adv.*, unrecht, I) in Bezug auf den Ggſtd. = unrichtig, falsch (Ggſtz. recte), iudicare, Cic.: interpretari, Sen.: facere, Cic.: u. so perperam factum, das pflichtwidrige Benehmen, die schlechte That (Ggſtz. recte factum), Liv. II) in Bezug auf die Person, aus Versehen, aus Irrtum, irrtümlich, perp. ad nostra castra pervenire, Auct. b. Hisp.: alqm non consulem, sed imperatorem pronuntiare, Suet.

perpessĭcĭus, a, um (perpessus), der viel ausgestanden hat, »ausstehen kann, geduldig, Sen. ep. 53, 6 u. 104, 27.

perpessĭo, ōnis, *f.* (perpetior), das Ausstehen, Erdulden, laborum, Cic.: laborum perfunctio et perpessio dolorum, Cic.: absol., Sen.

per-pĕtior, pessus sum, pĕti (per u. patior), standhaft erdulden, »aushalten, »ausstehen, dolorem, Cic.: ventos et imbres, Verg.: m. folg. *Acc.* u. *Infin.*, sich überwinden, es dulden, Ter., Verg. u. a.: m. folg. *Infin.*, perpetiar memorare, will mich überwinden, Ov. – von Lebl., vehementius quam gracilitas mea perpeti posset, Plin. ep.

per-pĕtro, āvi, ātum, āre (per u. patro), durchsetzen, zustande bringen, völlig beendigen, vollziehen, verrichten, begehen, promissa, Tac.: facinus, Liv.: caede perpetratā, Liv.: bello perpetrato, Liv. u. a. – m. folg. *ut* od. *ne* u. Konj., es zustande bringen, es dahin bringen, es durchsetzen, Tac. ann. 12, 58 u. 14, 11.

perpĕtuālis, e (perpetuus), für immer gültig, als Übersetzung von $\kappa\alpha\vartheta o\lambda\iota\kappa\acute{o}\varsigma$, Quint. 2, 13, 14.

perpĕtuārius, a, um (perpetuus), beständig, mulio, ein Eseltreiber, der beständig unterwegs ist, indem er Reisende nach aller Herrn Länder führt, Sen. apoc. 6, 1.

perpĕtuĭtās, ātis, *f.* (perpetuus), die ununterbrochene Fortdauer, der ununterbrochene Fortgang od. Zusammenhang, die beständige (ewige) Dauer, Stetigkeit, Nachhaltigkeit, vitae, Cic.: temporis, Cic.: orationis (Ggſtz. membra minutiora), Cic.: sermonis, verborum, Cic.: non ex singulis vocibus philosophi spectandi, sed ex perpetuitate atque constantia, nach dem ganzen Zusammenhang (der Stetigkeit) und der Konsequenz ihrer Prinzipien, Cic.: ad perpetuitatem, für ewige Dauer, auf immer, Cic.

1. **perpĕtŭō**, *Adv.*, s. perpetuus, a, um.

2. **perpĕtŭo**, āvi, ātum, āre (perpetuus), ununterbrochen fortdauern lassen, »fortsetzen, verba, in ununterbrochener Folge fortlaufen lassen (= ohne Unterbrechung nacheinander aussprechen), Cic.: potestatem iudicum, ununterbrochen aufrecht erhalten, Cic.

perpĕtŭus, a, um (peto), aneinanderhängend, un-

ununterbrochen, in einem fort gehend, -dauernd, fortlaufend, stetig, sich überall berührend, I) im allg.: a) im Raume u. dgl.: agmen, Cic.: mensae, langgereihte, Verg.: bos, lang hingestreckt, Verg.: vigiliae stationesque, Caes.: palus, Caes.: via, eine fortlaufende, die ganze Stadt durchschneidende Straße, Cic.: risus, Ov.: oratio, Cic.: defensio contra alqm, Cic.: historia, Cic.: carmen, einen gewissen Sagenkreis ganz besingendes (griech. κυκλικόν), Hor. u. Ov. b) in der Zeit, α) ganz, dies, Ter.: triduum, Ter. β) ununterbrochen, fortwährend, immerwährend, beständig, stehend, bleibend, verb. p. ac sempiternus (zB. ignis Vestae), p. et aeternus (zB. lex), perennis atque p. (zB. cursus stellarum), stabilis et p. (zB. permansio), p. et constans (zB. voluntas mea in rem publicam), alle bei Cic.: p. fenus, Cic.: imperia, Nep.: potestas, Liv.: imperator, tribuni, Liv.: archontes, auf Lebenszeit, Vell.: quaestiones p., von einer stehenden Kommission von Richtern gehaltene U., stehende Kriminaluntersuchungen, Cic. Brut. 106: dh. in perpetuum, auf beständig, auf ewig, Cic.: **perpĕtŭō**, *adv.* = beständig, in einem fort, ununterbrochen, ewig, Cic. II) insbes.: A) überall-, allgemein gültig, durchgängig, ius, Cic.: edictum, s. d.: nec id quidem perpetuum est, gilt immer, ist eine allgemeine Regel, Cels.: quaestio (beim Redner) = *universalis*, die Gattung (genus) betreffend, Cic. or. 126 (verschieden von *no*. I, b, β). B) als *t. t.* der Augurspr.: fulmina perpetua (fort und fort wirkende), quorum significatio in totam pertinet vitam, Sen. nat. qu. 2, 47 *in*. C) perpetuus Augustus, allezeit Mehrer des Reichs (als Titel der späteren Kaiser), Eutr. praef.

per-plăcĕo, ēre, gar (ungemein) wohl gefallen, ea (lex) mihi perplacet, Cic. ad Att. 3, 23, 4.

perplexē, *Adv.* (perplexus), verworren, undeutlich, versteckt, verblümt (Ggstz. aperte, palam), loqui, Ter., non perplexe, sed palam revocare, Liv.

perplexus, a, um (*Partic.* von *perplecto), verflochten, verschlungen, untereinandergewirrt, I) eig.: figurae, Lucr.: iter silvae, Verg. II) bildl., sich durchkreuzend, verworren, verstrickt, unverständlich, zweideutig, verblümt, dunkel, unergründlich (Ggstz. apertus), sermones, Liv.: perplexum Punico astu responsum, Liv.: perplexius carmen, Liv.

perplĭcātus, a, um (per u. plico), verwickelt, verworren, Lucr. 2, 394 (in der Tmesis).

per-plŭo, ĕre, den Regen durchlassen, cenaculum eius perpluit, Quint. 6, 3, 64.

per-pŏlĭo, īvi, ītum, īre, I) abputzen, vom Tünchen der Wände, locus calce arenāque perpolitus, Vell. 2, 22, 4. II) bildl., ausfeilen, vervollkommnen, verfeinern, eine Schrift ꝛc., Cic. dh. **perpŏlītus**, a, um, gefeilt, verfeinert, homo, Cic.: oratio, Cic.

perpŏlītē, *Adv.* (perpolitus), gehörig gefeilt, Cornif. rhet. 4, 44.

perpŏlītĭo, ōnis, *f.* (perpolio), das Ausfeilen, sermonis, Cornif. rhet. 4, 18.

per-pŏpŭlor, ātus sum, ārī, ganz ausplündern, -öde machen, -verwüsten, -entvölkern, agrum Placentinum, Liv.: homines, Tac. – Partic. perpopulatus passiv, perpopulato agro, Liv. 22, 9, 2 u. f.

perpōtātĭo, ōnis, *f.* (perpoto), das ununterbrochene Zechen, das Trink-, Saufgelag, intemperantissimae perpotationes, Cic. in Pis. 22.

per-pŏtĭor, pŏtitus sum, īre, völlig erlangen, victoriā, entschieden Sieger bleiben, Ampel. 18, 16.

per-pōto, āvi, āre, I) fortsaufen, fortzechen, totos dies, Cic.: ad vesperum, Cic. II) austrinken, Lucr. 1, 940.

per-prĭmo, s. perprimo.

per-prĭmo, ĕre (per u. premo), I) fort und fort-, immerzu-, in einem weg drücken, cubilia, Hor. epod. 16, 38: u. Form perpremo, Sen. ep. 99, 18. II) insbes., im obscönen Sinne, einem Mädchen tüchtig zusetzen, Ov. art. am. 1, 394.

per-prŏpinquus, a, um, I) sehr nahe, Acc. tr. fr. b. Cic. de div. 1, 45. II) übtr., sehr nahe verwandt, subst., ein sehr naher Verwandter, alcis, Cic. Clu. 23.

per-pŭdesco, ĕre, tiefe Scham empfinden, sich sehr schämen, Cornelia b. Nep. fr. XII, 2.

per-pugnax, nācis, sehr streitsüchtig, in disputando, Cic. de or. 1, 93.

per-pulcher, chra, chrum, sehr (überaus) schön, Ter. eun. 468.

per-purgo, āvi, ātum, āre, I) völlig reinigen, aegrum, Cels.: se quādam herbulā, Cic. II) übtr.: 1) ins reine bringen, locum orationis, Cic.: rationes, Cic. 2) gründlich rechtfertigen, gründlich widerlegen, crimina, Cic. pro Scauro 14.

per-pŭsillus, a, um, sehr klein, sehr wenig, pusillus testis processit . . . non accusabis: perpusillum rogabo, im scherzhaften Doppelsinn (*adj.* u. *adv.*), ich will nur ein ganz klein Ding = „ich will den winzig kleinen (Zeugen) fragen" u. „ich will nur eine Kleinigkeit fragen", Cic. de or. 2, 245.

per-quăm, *Adv.*, überaus, recht sehr, gar sehr, perqu. pauxillo minores, Lucr.: perqu. laboriosum iter, Vell.: perqu. modica civium merita, Plin. pan.: perqu. subito, Lucr.: perqu. breviter, Cic.: hoc perqu. optandum est nobis, Cic.: perqu. velim scire, Plin. pan.: in der Tmesis, per pol quam paucis, Ter.

per-quīro, sīvi, sītum, ĕre (per u. quaero), jmd. od. etwas genau erforschen, nach jmd. od. etwas sich genau erkundigen, über jmd. od. etwas genaue Nachrichten einziehen, Nachfrage halten, raptam (virginem), Ov.: vasa, Cic.: vias, Caes.: illa ab accusatore, Cic.: mit folg. Fragesatz, ut diligentiā adhibitā perquirerent, qui essent suarum partium, Auct. b. Hisp.: *impers.*, perquiritur a coactoribus, Cic.

perquīsītē, *Adv.* (perquisitus von perquiro), mit strenger Kritik, perquisitius et diligentius conscribere, Cic. de inv. 1, 77.

perrārō, *Adv.* (perrarus), sehr selten, Cornif. rhet. Cic. u. a.

per-rārus, a, um, sehr selten, quod tum perrarum in mandandis sacerdotiis erat, Liv. 29, 38, 7.

per-rĕcondĭtus, a, um, sehr versteckt, Cic. de or. 1, 135.

per-rēpo, ĕre, hinkriechen über oder auf ꝛc., tellurem genibus, hinrutschen über ꝛc., als Büßender, Tibull. 1, 2, 87 (85).

perrepto, āvi, āre (*Intens.* v. perrepo), einen Ort durchkriechen, in einem Ort überall herumkriechen, usque omne oppidum, Ter. adelph. 715.

Perrhaebia, ae, *f.* (Περραιβία), eine Gegend in Thessalien, nördlich vom Peneus. – Dav.

Perrhaebus, a, um (*Περραιβός*), **perrhäbisch**, poet. = thessalisch; Plur. subst., **Perrhaebi**, ōrum, *m.*, die Einw. von Perrhäbien, die Perrhäber.

perrīdĭcŭlē, *Adv.* (perridiculus), **sehr lächerlich**, Cic. de or. 2, 239; Verr. 2, 18.

per-rīdĭcŭlus, a, um, **sehr lächerlich**, Cic. de or. 2, 77. Val. Max. 9, 12, 8.

perrŏgātĭo, ōnis, *f.* (perrogo), **die Durchsetzung eines Gesetzes**, flagitasti perrogationem legis Maniliae, Cic. Muren. 47 M.

per-rŏgo, āvi, ātum, āre, I) **durchfragen, alle nach der Reihe fragen** wegen od. um etwas, sententias, Liv. u. a. II) meton., nach geschehener Anfrage **durchsetzen**, legem, Val. Max. 1, 2. ext. 1; 8, 6, 4.

per-rumpo, rūpi, ruptum, ĕre, I) *intr.* **hindurchbrechen, sich mit Gewalt einen Weg hindurchbahnen, eindringen**, per hostes, Caes.: per aciem, Liv.: in urbem, Liv. II) *tr.* **durchbrechen, durchdringen, zerteilen**, A) eig.: 1) im allg.: rates, Caes.: limina bipenni, Verg. 2) insbes., durch etw. **mit Gewalt sich einen Weg bahnen, in etw. eindringen**, paludem, Caes.: cuneos hostium, Liv. B) übtr., **überwältigen, überwinden, zunichte machen**, periculum, Cic.: fastidia, Hor.: leges, Cic.

1. **Persa**, ae, *f.* (*Πέρση*), I) eine Nymphe, auch Perseïs gen., mit welcher Sol die Circe, Pasiphaë, Hekate, den Perses und Äetes zeugte. – Dav. **Persēïs**, ĭdos, *f.* (*Περσηΐς*), a) *sc.* femina, **die Perseïde = Tochter der Persa**, Hecate, Ov. met. 7, 74: *adj.* = **zauberisch**, herbae, Ov. rem. 263. b) *sc.* Musa, **ein Gedicht**, Ov. ex Pont. 4, 16, 25. II) Name eines kleinen Hundes, Cic. de div. 1, 103.

2. **Persa**, ae, *m.*, alt- u. spätlat. = Perses, **der Perser** (s. Persae).

Persae, ārum, *m.* (*Πέρσαι*), **die Perser**, [die Bewohner zunächst der Landschaft Persia od. Persis, dann übh. des ganzen persischen Reiches, oft bei Cic. u. a. – meton. = **Persien**, in Persas proficisci, Nep. Pelop. 4, 3: poet. = **die Parther**, Hor. carm. 3, 5, 4. – *Sing.* **Persēs**, ae, *m.* (*Πέρσης*), Cic. de rep. 1, 43: Perses hostis, Cic. Tusc. 1, 101: vir Perses, Quint. 3, 7, 21: Perses nemo, Nep. de regg. 1, 4. – Dav.: A) **Persis**, sĭdis u. sĭdos, Akk. sĭdem u. sĭda, Akk. Plur. sĭdas, *f.* (*Περσίς*), 1) *adj.*, **persisch**, rates, Ov. art. am. 1, 172. 2) *subst.*, **das Perserland, Persien**, im engern Sinne die Landschaft Persis zwischen Karmanien, Medien u. Susiana, j. *Fars* od. *Farsistan*, Mela 1, 2, 4 (1. §. 12). Curt. 5, 4 (13), 4 *sqq.* Nep. Them. 10, 1. Verg. ge. 4, 290. B) **Persicus**, a, um (*Περσικός*), **persisch**, Cic. u. a.: **Persica**, ōrum, *n.*, **persische Geschichte**, Cic.: **Persicē** (*Περσική*) **porticus**, eig. in Lacedämon, von persischer Beute erbaut, danach mit Anspielung, eine Galerie auf des Brutus Landgute, Cic. – *Adv.* **Persicē**, **persisch**, Quint. 11, 2, 50.

persaepē, *Adv.*, **sehr oft**, Cic. u. a.

per-saevus, a, um, **sehr wütend, sehr reißend**, flumina, Mela 2, 5, 8 (2. §. 84).

persalsē, *Adv.* (persalsus), **in äußerst witzigem Tone**, Cic. ad Q. fr. 2, 13 (15, a), 3.

per-salsus, a, um, **sehr witzig**, Cic. de or. 2, 279.

persălūtātĭo, ōnis, *f.* (persaluto), **das Umhergrüßen, allseitige Grüßen**, Cic. Muren. 44.

per-sălūto, āvi, ātum, āre, **durchweg-, der Reihe nach** (vom ersten bis zum letzten) **begrüßen**, omnes, Cic.: deos, Phaedr.: donec a toto exercitu illud ultimum (nun zum letzten Male) persalutatus est, Curt.

per-sanctē, *Adv.*, **sehr heilig, hoch und teuer**, deierare, Ter.: iurare, Suet.

per-sāno, āvi, ātum, āre, **völlig-, gründlich heilen**, Sen. u. a.

per-săpiens, entis, **sehr weise**, homo, Cic. de prov. cons. 44.

persăpienter, *Adv.* (persapiens), **sehr weise**, Cic. Mil. 11.

per-scientĕr, *Adv.*, **sehr weislich, sehr gescheit**, Cic. Brut. 202.

per-scindo, scĭdi, scissum, ĕre, **zerreißen**, vom Winde, Lucr. 6, 111 u. f.: omnia perscindente vento et rapiente, Liv. 21, 58, 7.

per-scitus, a, um, **sehr artig, sehr fein**, in der Tmesis, per ecastor scitus puer est natus Pamphilo, Ter. Andr. 486: quod apud Catonem est . . . per mihi scitum videtur, Cic. de or. 2, 271.

per-scrībo, scripsi, scriptum, ĕre, I) **genau und ausführlich niederschreiben, aufschreiben, verzeichnen, aufzeichnen**, A) im allg.: epistula, in qua omnia perscripta erant, Nep.: rationes sunt perscriptae scite et litterate, Cic.: pluris versum p. verbis, Hor.: res populi a primordio urbis, Liv. B) insbes.: 1) **amtlich niederschreiben**, a) **als Protokollführer, zu Protokoll bringen**, omnium iudicum dicta, interrogata, responsa, Cic.: senatus consultum, Cic., de alqo, Caes. b) **als Rechnungsführer, in das Rechnungsbuch eintragen, buchen**, signa (Bildsäulen) in tabulas publicas ad aerarium perscribenda curare, Cic.: usuras, Cic.: falsum nomen, Cic.: multas pecunias isti erogatas in operum locationes falsas atque inanes (nicht geliefert) esse perscriptas, Cic. 2) **einem etwas ausführlich schreiben, schriftlich melden, über etwas ausführlichen Bericht erstatten, vollständig in Kenntnis setzen**, rem gestam in Eburionibus, Caes.: alci orationem alcis, Cic.: de suis rebus ad Lollium, Cic.: mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, perscribit in litteris hostes ab se discessisse, Caes. 3) **jmdm. Geldsummen zuschreiben, anweisen, assignieren, durch Anweisung (Assignation) bezahlen**, argentum illis, quibus debeo, Ter.: illam pecuniam in aedem sacram reficiendam p., Cic.: si quid emptum foret . . . a quaestore perscribebatur, wurde durch Anw. an den Qu. bezahlt, Liv. II) **etwas ganz** (nicht mit Zahlen oder Abkürzungen) **ausschreiben**, *notata*, non *perscripta* erat summa, Suet. Galb. 5.

perscrīptĭo, ōnis, *f.* (perscribo), I) **die amtliche Niederschreibung**, a) **die Protokollierung**, Cic. ep. 5, 2, 4 zw. (Müller u. Wesenb. praescriptione). b) **die Eintragung ins Rechnungsbuch, das Buchen**, u. meton. **der gebuchte Posten**, bes. im Plur., Cic. Rosc. com. 5; de or. 1, 250: falsae perscriptiones, Cic. Phil. 5, 11. II) **eine schriftliche Anweisung zur Bezahlung, eine Assignation**, Cic. ad Att. 4, 17 (18), 2; 12, 51, 3.

perscrīptŏr, ōris, *m.* (perscribo), **der Eintrager ins Rechnungsbuch, der Bucher, Rechnungsführer**, huius fenerationis, Cic. Verr. 3, 168.

perscrūtātĭo, ōnis, *f.* (perscrutor), **die Durchsuchung, Durchstöberung**, profundi, Sen. ad Helv. 10, 5.

per-scrūtor, ātus sum, āri, I) **durchsuchen, durchforschen, durchstöbern, visitieren**, omnia, Cic.: arculas muliebres, Cic. II) übtr., **durchforschen, untersuchen, erforschen, ergründen**, penitus naturam

rationemque criminum, Cic.: sententiam scriptoris domesticis suspicionibus, Cic.

per-sĕco, sĕcŭi, sectum, āre, völlig auf- od. ausschneiden, operieren, sezieren, bildl., rei publicae vomicas, Vet. orac. b. Quint.: rerum naturas, Cic.: id, ne serperet iterum latius, Liv.

per-sector, āri, I) eifrig verfolgen, Lucr. 4, 1003. II) übtr., einer Sache fleißig nachgehen, nachforschen, Lucr. 2, 166.

per-sĕdĕo, sēdi, sessum, ēre, irgendwo fort und fort-, ohne Unterlaß sitzen, sitzen bleiben, in sacello quodam aliquamdiu, Val. Max.: in equo dies noctesque, Liv.: multis apud philosophum annis, Sen.: in auctione per diem totum, Sen. rhet. — Nbf. **persīdĕo,** totā nocte in speculis, Curt. 9, 9 (37), 23.

per-segnis, e, sehr laß, sehr schläfrig, pedestre proelium fuit persegne, Liv. 25, 15, 12.

Persēis, s. 1. Persa.

Persēĭus, s. Perseus.

per-sĕnex, sĕnis, sehr alt, Suet. gr. 9.

per-sentĭo, sensi, sensum, īre, I) tief fühlen, tief empfinden, magno pectore curas, Verg. Aen. 4, 448. II) deutlich merken, wahrnehmen, mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, Verg. Aen. 4, 90.

persentisco, ĕre, I) tief empfinden, Lucr. 3, 249. II) deutlich merken, -wahrnehmen, -spüren, Ter. heaut. 769.

Persĕphŏnē, ēs, *f.* (*Περσεφόνη*), der griech. Name der Proserpina (w. s.), Ov. met. 10, 15 u. s.: meton. = Tod, Tiball. 3, 5, 5. Ps. Ov. her 21, 46.

Persĕpŏlis, is, Akk. im, *f.* (*Περσέπολις*), d. i. die Perserstadt *κατ' ἐξ.*), die spätere Hauptstadt Persiens, nördl. vom Fluß Araxes u. östlich vom Medus, j. prachtvolle Ruinen unter dem Namen *Takht-i-Dschemschid* (Thron des Dsch.) oder *Tshill-Minar* (die 40 Säulen).

per-sĕquor, secūtus sum, sĕqui, I) einem Gegenstande beharrlich folgen, nachfolgen, nachgehen, A) eig.: 1) im allg.: alqm ipsius vestigiis, Cic.: vestigia alcis, Cic.: quae te sola persequitur, Verg. 2) insbes.: a) feindlich verfolgen, nachsetzen, fugientes, Caes.: feras, jagen, Ov.: absol., deterrere hostes a persequendo, Sall. b) einen Ort forschend durchgehen, durchforschen, durchsuchen, omnes solitudines, Cic. in Pis. 53. B) übtr., 1) im allg.: viam me, quam decrevi, persequi, Ter.: omnes vias, alle Wege einschlagen, Cic. 2) insbes: a) eifrig einer Sache nachgehen, nach etw. streben, etwas zu erreichen (sich anzueignen) suchen, aufsuchen, voluptates, Cic.: suavitatem in vocibus, Cic.: eosdem flores, Cic. b) eifrig einer Sache nachgehen, mit etwas sich beschäftigen, -etwas betreiben, artes, Cic.: non omnia deos persequi, Cic. c) nachahmen, ironiam, Cic.: ea diligentissime, Cic.: alqm, Cic. d) einer Sekte anhängen, zu ihr sich bekennen, Academiam, Cic.: sectam et instituta alcis, Cic. e) rächend verfolgen, -bestrafen, rächen, alqm bello, Caes.: iniurias, Cic.: mortem alcis, Cic.: adulterium, Sen. f) gerichtlich rc. verfolgen, *α*) eine Pers., alqm iudicio, Cic. *β*) einen Ggstd. = zu behaupten-, geltend zu machen suchen, zu erlangen suchen, hereditatem, Ter.: ius suum, Cic.: bona sua lite atque iudicio, Cic.: u. so pecuniam ab alqo, einklagen, Cic. g) eine Handlung bis zum Ende verfolgen, etw. fortsetzen, mit etw. fortfahren, etw. ausführen, vollziehen, societatem, fortsetzen, ferner unterhalten, Cic.: quaerendo, fortfahren zu fragen, Liv.: mandata, vollziehen, Cic.: vitam inopem et vagam, fort u. fort führen, Cic.: tantam sollertiam in sensibus, den S. eine so große G. verschaffen, Cic. b) betrachtend-, erklärend-, beschreibend durchgehen, erklären, erzählen, beschreiben, vortragen, dies, omnia, alqd versibus, Cic.: ceteros, Cic.: de alcis vita, Nep.: dh. scripturā persequi, schriftlich abhandeln, Cic. II) prägn., (nachfolgend) erreichen, einholen, nachkommen, zu jmd. od. etw. gelangen, es finden, A) eig.: alqm ne persequi quidem posse triginta diebus, Cic.: mors et fugacem persequitur virum, Hor. B) übtr.: 1) heben, einkassieren, einziehen, hereditates aut syngraphas, Cic. de legg. 3, 18. 2) nachschreiben, protokollieren, celeritate scribendi, quae dicuntur, Cic.: multa diserte dixit, quae notarius persequi non potuit, Sen.

1. **Persēs,** ae (selten i), Dat. i, Akk. en, Abl. e, *m.* (*Πέρσης*) u. **Persĕus,** ĕi, Dat. ĕi u. ĕo, Akk. ĕum u. ĕa, *m.* (*Περσεύς*), unehelicher Sohn des Philippus, letzter König in Macedonien, vom röm. Feldherrn Ämilius Paulus besiegt (168 v. Chr.). – Dav. **Persicus,** a, um, persisch, mit dem Perses (Perseus).

2. **Persēs,** ae, *m.*, der Perser, s. Persae.

Persēus, a, um, s. Perseus (*Περσεύς*).

Persĕus, ĕi u. ĕos, Akk. ĕa u. ĕum, *m.* (*Περσεύς*), I) Sohn des Jupiter von der Danaë. Sitzend auf dem geflügelten Pferde Pegasus, versehen mit den Flügelschuhen (talaria) des Merkur und dem Schilde der Pallas, ritt er durch die Luft in das Reich der Medusa und hieb mit dem sichelförmigen Schwerte ihr den Kopf ab; rettete auf der Rückreise die Andromeda, die, um von einem Meerungeheuer gefressen zu werden, an einen Felsen gebunden war, und bekam sie dafür zur Gemahlin, Ov. met. 4, 610 *sqq.*; 5, 1 *sqq.*: nach seinem Tode als Gestirn an den Himmel versetzt, Cic. de nat. deor. 2, 112. – Dav.: A) **Persēĭus,** a, um (*Περσήϊος*), perseïsch, Perseia castra sequi, es mit dem Perseus halten, auf der Seite des Perseus streiten, Ov. B) **Persēus,** a, um (*Περσεῖος*), perseïsch, des Perseus, Prop. u. a. II) = 1. Perses, w. s.

persĕvērans, antis, *PAdj.* (von persevero), aushaltend, ausdauernd, anhaltend, mit *Genet.*, quod perseverantior caedendi in fuga fuit, Liv. 5, 31, 4 *Madv.* (Hertz caedendis): mit *in* u. Abl., tam pers. in amore civium, Val. Max. 3, 8, 2: perseverantissimus sui cultus, Val. Max. 6, 6. ext. 1: absol., pers. sententiae suae propugnator, Val. Max. 3, 8. ext. 2: valetudo pers., Plin. ep. 1, 12, 9.

persĕvēranter, *Adv.* (perseverans), beharrlich, bene coeptam rem tueri, Liv.: tacere, Val. Max.: perseverantius saevire, Liv.: perseverantissime alqm diligere, Plin. ep.

persĕvērantĭa, ae, *f.* (persevero), die Beharrlichkeit, Ausdauer, verb. pertinacia et perseverantia, Cic.: labor et perseverantia nautarum, Caes.: übtr., belli, Langwierigkeit, Iustin. 3, 4, 3.

persĕvēro, āvi, ātum, āre (perseverus), I) *intr.*, bei etwas verharren, -standhaft bleiben, in etw. fortfahren, 1) eig.: a) übh.: in sententia, Cic.: in bello, Liv.: in retinenda re publica, Suet.: mit bl. *Abl.*, bellis continuis, unaufhörlich Krieg führen, Iustin.: absol., persevera, Plin. ep.: persevera, ut coepisti, Sen.: *Pass. Impers.*, perseveratum est in ira, Liv.: non est ab isto perseveratum, Cic. b) prägn.: *α*) die Fahrt od. Reise

(ununterbrochen) fortsetzen, una navis perseveravit, Caes.: Aquileiam usque, Suet. β) an einem Orte ausharren, ununterbrochen verweilen, apud Carnuntum iugi triennio, Eutr. 8, 13, 1. γ) bei einer Handlung aushalten, in horam fere decimam perseveravit, Suet. Ner. 21. 2) übtr., der Zeit nach Bestand haben, fortbestehen, lange anhalten, andauern, bleiben, nam et tremor terrae perseverabat, Plin.: dignitas tribunorum militarium non diu perseveravit, Eutr.: prägn., von Pers., tribuni militares triennio perseveraverunt, Eutr. 2, 3, 1. II) *tr.* in od. bei etwas verharren, etwas fortsetzen, id, Cic.: id constantius, Liv.: cursum, Auct. b. Afr.: inedia perseverata est, Iustin.: mit folg. *Infin.* (Ggstz. desinere), facere, Cic.: meminisse, Sen.: aversari scelus, Curt.: mit folg. *Acc.* u. *Infin.* = dabei beharren, perseverabat se esse Orestem, Cic.: cum id facturos se perseverarent, Vell.: mit folg. *ut* u. Konj. = darauf bestehen, ad urbem ut non accederem, perseveravi, Cic.: perseverare coepit, ut eo quoque regno decederet, Auct. b. Alex.

per-sĕvērus, a, um, sehr streng, imperium, Tac. ann. 15, 48.

Persicē, s. Persae.

Persicus, s. 1. Perses a. E. u. Persae.

persidĕo, s. persedeo.

per-sīdo, sēdi, sessum, ĕre, irgendwo sich niederlassen, sich ansetzen, Lucr. 1, 307 u. 6, 1124. Verg. ge. 3, 442.

per-signo, āre, I) genau aufzeichnen, dona, Liv. 25, 7, 5. II) überall bezeichnen, notis corpus omne, Mela 1, 19, 10 (1. §. 106).

per-similis, e, sehr ähnlich, mit *Genet.*, statua istius persimilis, Cic.: mit *Dat.*, isti tabulae fore librum persimilem, cuius etc., Hor.

per-simplex, plĭcis, sehr einfach, victus, Tac. ann. 15, 45 *Nipp.*

Persis, s. Persae.

Persius, ĭi, *m.*, I) ein Redner und Zeitgenosse des Lucilius. II) ein bekannter Satirendichter (†28 Jahre alt unter Nero), Nachahmer des Horaz.

per-solvo, solvi, sŏlūtum, ĕre, I) ganz auflösen, übtr. = entwickeln, deutlich erklären, alci hoc ζήτημα, Cic. ad Att. 7, 3, 10. II) bezahlen, auszahlen, abzahlen, abtragen, a) eig.: stipendium militibus, Cic.: aes alienum, Plin. ep.: aes alienum alienis nominibus (Abl.), Schulden, wenn sie andern zur Last geschrieben sind = die Schulden anderer bezahlen, Catilina bei Sall.: pecuniam ab alqo, durch Anweisung auf jmd. bezahlen, Cic. b) übtr., bezahlen, abtragen, erweisen, was man schuldig ist, gratiam diis, Cic.: honorem (e. Opfer) diis, Verg.: poenas alci, Cic.: bl. poenas, Strafe leiden, Caes.: aber poenae alci ab alqo persolutae, ihm von jmd. angethane, Cic.: vota, erfüllen, Cic.: quod promisi, ei persolvere, Cic.: primae epistulae, das Nötige auf den e. Br. erwidern, Cic.

persōna, ae, *f.* = πρόσωπον, die Maske, Larve des Schauspielers, die den ganzen Kopf bedeckte, und je nach der Verschiedenheit der darzustellenden Charaktere verschieden war, I) eig.: comica, Quint.: tragica, Phaedr.: cretea (weil gew. aus Thon), Lucr.: personā tectum caput, Val. Max.: ut ex persona mihi ardere oculi hominis histrionis viderentur, Cic. II) meton.: 1) der Charakter, die Rolle, Person, die der Schauspieler darstellt, p. militis, Ter.: in persona lenonis imitari alqm, Cic. 2) übtr.: a) die Person, die Rolle, die der Mensch in der Welt spielt, accusatoris, Cic.: personam quadruplatoris ferre, Liv.: personam alienam ferre, Liv.: tantam personam sustinere, Cic.: personam sibi accomodare od. suscipere, Cic.: personam imponere alci, Cic.: quam personam gerere velimus, welche R. wir spielen wollen, Cic.: personam civitatis gerere, den Staat repräsentieren, Cic.: personam in re publica tueri principis, seine Stellung im Staate, als einer der ersten Männer desselben, bewahren, Cic.: quam personam teneant, welche Person sie vorstellen, Cic. b) die Person in *abstr.* = die Persönlichkeit, Individualität, der Charakter, den jmd. in seiner Handlungsweise zeigt, od. der Charakter, die Stellung, der Rang, die Bedeutung, die ihm seine Verhältnisse geben, huius Staleni persona, Cic.: p. mea, tua, nostra, Cic.: p. regis, der König als solcher, Iustin.: altera persona, sed tamen secunda, zweite Hauptperson, Nep.: personā soceri mei, unter der P. meines Schw., Cic.: u. so per personam Antonii, Cic.: nihil enim ex persona poetae, sed omnia sub eorum, qui illo tempore vixerunt, disserunt, Vell. 1, 3, 2: certis personis et aetatibus, Leuten von einer bestimmten Stellung und einem bestimmten Alter, Suet.: in multorum personam exorabiles, sodaß sie die Person ansahen, Suet. c) als gramm. *t. t.*, die Person, tertia, Varr. LL., Quint. u. a.

persōnātus, a, um (persona), maskiert, in der Maske, I) eig.: Roscius, Cic.: pater, der V. in der Komödie, Hor. II) übtr., verlarvt, quid est, cur ego personatus ambulem, Cic.: felicitas, scheinbare, Sen.

per-sŏno, sŏnŭi, sŏnĭtum, āre, I) *intr.*: A) durch und durch ertönen, laut erschallen, wiederhallen, a) v. Lebl. u. zwar α) v. Lokal., domus cantu personabat, Cic.: aures personant huiusmodi vocibus, solche Töne schallen in die Ohren, Cic. β) von Worten ꝛc., id totis personabat castris, Liv.: crepitus ululatusque nocturni, qui personant totā urbe, Liv. b) v. Pers., seine Stimme erschallen lassen, plebs urbis personabat certis modis plausuque composito, Tac.: ii dies noctesque plausibus personare, ließen Beifallgeklatsch erschallen, Tac. B) sich auf einem Instrumente hören lassen, spielen, citharā Iopas personat, Verg. Aen. 1, 741. II) *tr.*: A) durchschallen, durchtönen, mit Schall od. Getöse erfüllen, wiederhallen lassen, haec latratu regna, Verg.: aequora conchā, Verg.: amoena litorum, Tac.: aurem, in das Ohr rufen, Hor. B) laut erschallen lassen, -rufen, schreien, a) übh., mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, Cic. Cael. 47 u. Planc. 86. Liv. 3, 10, 10. b) laut preisen, tua facta, Ruf. Fest. brev. 30. c) laut verkündigen, ausposaunen, predigen, quas (res) isti in angulis personant, Cic. de rep. 1, 2. C) auf einem musikal. Instrumente ertönen lassen, spielen, nunc citharā, nunc lyrā personatur hendecasyllaborum volumen, Plin. ep. 7, 4, 9.

perspecto, āvi, āre (*Intens.* v. perspicio), bis zu Ende (ruhig) mit ansehen, manum suam in hostili foco distillantem, donec etc., Sen.: certamen gymnicum, Suet.

perspectus, a, um, *PAdj.* (v. perspicio), durchschaut, wohl-, völlig erkannt, bewährt, virtus, Cic.: benevolentia mihi perspectissima, Cic.

per-spĕcŭlor, ātus sum, āri, genau erforschen, locorum situs, Suet. Caes. 58.

per-spergo, ĕre (per u. spargo), bespritzen, be-

streuen, benetzen, unde haustā aquā templum et simulacrum deae perspersum est, Tac. ann. 15, 44: bildl., facetiarum quidam lepos, quo tamquam sale aspergatur omnis oratio, Cic. de or. 1, 159.

perspicax, ācis (perspicio), scharfsichtig = einsichtsvoll, ego me non tam astutum neque ita perspicacem esse, id scio, Ter.: Palamedis perspicax prudentia, Tragic. vet. fr.: id quod acutum ac perspicax naturā est, Cic.

perspicientia, ae, *f.* (perspicio), die Durchschauung einer Sache = die in etwas erlangte vollständige Einsicht, veri, Cic. de off. 1, 15.

per-spicio, spexi, spectum, ĕre (per u. specio), I) *intr.* wo mit dem Blicke durchdringen, wo hineinsehen, quo non modo non intrari, sed ne perspici quidem posset, Caes. b. G. 2, 17, 4. II) *tr.*: A) mit dem Blick bis zu etwas durchdringen, etwas deutlich sehen, ut prae densitate arborum perspici caelum vix posset, Liv.: quae fortuna pugnae esset, neque scire nec perspicere prae caligine poterant, Liv. B) etwas prüfend mit dem Blicke durchdringen, a) beschauend = prüfend in Augenschein nehmen, sich etwas ansehen, etwas nachsehen, domum tuam atque aedificationem omnem, Cic.: viam, Cic.: opus, Cic.: mit folg. Relativsatz, qui visendi causā venirent studioseque perspicerent, quid ageretur et quo modo, Cic. b) lesend, eine Schrift prüfend durchsehen, eas (epistulas) ego oportet perspiciam, corrigam; tum denique edentur, Cic. ad Att. 16, 5. §. 5. C) übtr., mit dem geistigen Blicke durchdringen, durchschauen, etw. od. jmd. (seinem Wesen u. Charakter nach) genau lernen, erkennen, wahrnehmen, rem, Cic.: alqm coniecturā, erraten, Cic.: alcis fidem, Cic. u. Caes.: animos regum, Cic.: cum se ipse perspexerit, Cic.: mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, perspiciebant enim in Hortensii sententiam multis partibus plures ituros, Cic. ep. 1, 2. §. 2: im Passiv mit folg. *Nom.* u. *Infin.*, tum vero lectis tuis epistulis perspectus est (Pompeius) a me toto animo de te ac de tuis ornamentis et commodis cogitare, Cic. ep. 1, 7, 3 (u. so Cic. de legg. 1, 62): m. folg. Relativsatz, ista veritas quae sit, non satis perspicio, Cic.: quod, qua de causa discederent, nondum perspexerat, Caes.

perspicuē, *Adv.* (perspicuus), klar, offenbar, deutlich, Cic. u. a.

perspicuitās, ātis, *f.* (perspicuus), die Augenscheinlichkeit, Deutlichkeit, Cic. u. Quint.

perspicuus, a, um (perspicio), I) durchsichtig, hell, aquae, liquor, Ov.: ut adultera tenui veste perspicua sit, Sen. rhet. II) übtr., augenscheinlich, klar, offenbar, deutlich, mors, Cic., utilitatis ratio aut perspicua nobis aut obscura, Cic.

per-sterno, strāvi, ĕre, ganz pflastern, viam silice, Liv. 10. 47, 4.

per-stimulo, āre, fort und fort aufreizen, Tac. ann. 4, 12.

per-sto, stiti, stātūrus, āre, fest stehen, -stehen bleiben, I) eig.: ad vallum, Liv.: a mane usque ad horam decimam diei, Auct. b. Afr. II) übtr.: A) unverändert bleiben, fortdauern, dauern, laurea, quae toto perstitit anno, Ov.: si perstiterit ira dei, Ov.: perstet hiems, Ov. B) fest beharren, verharren, in sententia, Cic.: in incepto, Liv.: in eadem impudentia, Liv.: eadem mens perstat mihi, Verg.: m. folg. *Infin.*, corpus ad ea, quae dixi, referre, Cic.: certare, Ov.: intercedere, Tac.: *impers.*, ut in decreto perstaretur, Liv.: absol., perstitit Narcissus, beharrte fest bei seinem Entschlusse, Tac.: persta atque obdura, Hor.

per-strěpo, ĕre, sehr lärmen, großen Lärm machen, von Menschen, Ter. eun. 600.

per-stringo, strinxi, strictum, ĕre, durch und durch streifen, d. i. schlagend, stoßend, werfend berühren, bes. die Länge hin, I) eig.: a) übh.: portam aratro, Cic.: solum aratro, durchpflügen, Cic. b) insbes., streifen = leicht verwunden, alcis femur, Verg.: summam cutem in femine, Curt.: Alexandri dextrum femur leviter mucrone perstrictum est, Curt. II) übtr., streifen, berühren, a) übh.: horror spectantes perstringit, es durchlief (befiel) sie ein Schaudern, Liv.: consulatus meus eum perstrinxerat, hatte ihn unangenehm berührt, Cic. b) insbes.: α) mit (tadelnden) Worten berühren, durchnehmen, tadeln, verweisen, voluntatem facetiis, Cic.: alqm suspicione, Cic.: modice perstringi, mit einem leichten Verweis davonkommen, Tac. β) mit der Rede kurz berühren, durchlaufen = kurz erzählen, rei magnitudo breviter me perstringere atrocitatem criminis non sinit, Cic.: leviter transire ac tantummodo perstringere unam quamque rem, Cic.: celeriter p. reliquum vitae cursum, Cic. c) meton., abstumpfen, aciem gladii, Plin.: aures minaci murmure, betäuben, Hor.

perstudiōsē, *Adv.* (perstudiosus), sehr eifrig, sehr begierig, Cic. Brut. 207.

per-studiōsus, a, um, sehr eifrig, sehr fleißig etwas treibend, -sich mit etwas beschäftigend, litterarum, Cic.: musicorum, Cic.

per-suādeo, suāsi, suāsum, ēre, eig., mit Erfolg raten; dah. überzeugen, überreden, I) im allg., mit u. ohne *Dat. pers.* u. *Acc.* u. *Inf.* od. mit folg. Relativsatz, mit *Acc. pron. neutr.*, mit *de* u. Abl., od. absol., a) *act.*: velim tibi ita persuadeas, me tuis consiliis nullo loco defuturum, Cic.: imprimis hoc volunt persuadere, non interire animas, Caes.: hoc cum mihi non modo confirmasset, sed etiam persuasisset, Cic.: si forte de paupertate non persuaseris, Cic.: quomodo mihi persuadeo, Cic.: persuadentia verba addat, Ov. b) *pass.*: α) *impers.*: sibi persuaderi (er sei, halte sich überzeugt) eum suam gratiam non repudiaturum, Caes.: dicere ad persuadendum accommodate, Cic.: hoc ipsis Siculis ita persuasum est, Cic.: persuasissimum mihi est Lepidum recte facturum numquam, Brut. in Cic. ep.: vulgo persuasum, *quasi* vox Augusti per cubicularios excepta sit, Suet.: mihi persuasum habeo, Caes., u. bl. persuasum habeo, Plin. ep., u. persuasissimum habeo, Col. u. Suet., ich bin überzeugt, bin vollkommen überzeugt, mit folg. *Acc.* u. *Infin.* β) *pers.*: si scit et persuasus est, Caecin. in Cic. ep.: cum animus auditoris persuasus esse videtur ab iis, qui ante contra dixerunt, Cornif. rhet. γ) im *Abl. absol.*: quo (malo) viso atque persuaso, man sich davon überzeugt hätt, Cic. Tusc. 3, 72. II) insbes., überreden, durch Überredung wozu bestimmen, -vermögen, -verführen, mit und ohne *Dat.* (selten mit *Acc.*) *pers.* u. folg. *ut* (*uti*) u. Konj., od. mit folg. bl. *Conjunctiv.*, od. folg. Relativsatz, od. *Infin.* mit *Acc.* (klass. nur mit *Acc. pron. neutr.*), od. absol., a) *act.*: huic persuadet, uti . . . transeat, Caes.: huic persuadet, petat etc., Sall.: persuadet ei tyrannidis finem facere, Nep.: quorum si utrumvis (Pompeio) persuasissem, Cic.: omnia nobis mala (zu allem Schlechten) solitudo persuadet, Sen.: absol., per-

suasit nox, amor, adulescentia, Ter. b) *pass.*: α) *impers.*: his persuaderi non poterat, ut etc., Caes.: quod propius Romanos accessisset, persuasum (= *id sibi persuasum esse*) loci opportunitate, Caes. β) *pers.*: persuasus ille fecit quod monitus fuit, Phaedr.: persuasa est iureiurando gruis (*Nom.*), Phaedr.: Capua persuasa pacisci, Val. Max.: persuasi mori, die sich selbst bestimmt hatten, entschlossen waren, Iustin.

persuāsibilis, e (persuadeo), leicht überzeugend, Quint. 2, 15, 13 u. f.

persuāsibilitĕr, *Adv.* (persuasibilis), überzeugend, dicere, Quint. 2, 15, 14 u. 22.

persuāsio, ōnis, *f.* (persuadeo), I) die Überzeugung, Überredung, Cic. de inv. 1, 6: difficilis, Iustin. 34, 4, 2. II) die Überzeugung, die man hat, der Glaube, die Einbildung, Meinung, publice recepta, Quint.: popularis, Quint.: superstitionum persuasione, aus abergläubischer Überzeugung, Tac.

persuāsŭs, ū, *m.* (persuadeo), die Überredung, Cic. fr. b. Quint. 5, 10, 69.

per-subtīlis, e, I) sehr fein, sehr zart, animus, Lucr. 3, 179. II) übtr., sehr fein = sehr durchdacht, quoniam tua fuit perelegans et persubtilis oratio, Cic. Planc. 58.

per-sulto, āvi, ātum, āre (per u. salto), I) *intr.* an einem Orte hin- und herspringen, -laufen, herumspringen, -schwärmen, solo stabili, Liv.: in agro, Liv. II) *tr.* durchspringen, durchschwärmen, durchstreifen, pabula laeta, Lucr.: Italiam, Tac.

per-taedet, taesum est, ēre, *v. impers.*, einer Sache überdrüssig sein, einen Ekel empfinden, pertaesum est (me) levitatis, Cic.: pertaesum est magni incepti, Verg. – ☞ pertisum altlat. = pertaesum (verworfen von Cic. or. 159).

pertaesus, a, um (pertaedet), überdrüssig, m. *Genet.* u. *Acc.*, lentitudinis, Tac.: ignaviam suam, Suet.: semet ipse pertaesus, Suet.

pertempto, f. pertento.

per-tendo, tendi (tensum, tentum), ĕre, I) etwas durchsetzen, ausführen, behaupten, video non licere ut coeperam hoc pertendere, Ter.: ut innocentem se in tormentis pertendat, Quint.: absol., es durchzusetzen suchen, dabei beharren, verum si incipies neque pertendes naviter .. actum est, Ter.: quodsi pertendens animo (hartnäckigen Sinnes) vestita cubaris, Prop. II) hingehen, Romam, Liv.: ad castra, Auct. b. Alex.: in Asiam, Suet.

per-tento (pertempto), āvi, ātum, āre, eig. überall belasten; dh. I) probieren, prüfen, A) eig.: pugionem utrumque, Tac. hist. 2, 49. B) übtr.: a) auf die Probe stellen, prüfen, erforschen, alqm gratiā, Ter.: animum cohortis, Tac.: nobilium adulescentium animos, Liv. b) durchprüfen, überlegen, überdenken, perspice rem et pertenta, Cic.: omnia pertento, omnia experior, Plin. ep. II) durch und durch ergreifen, durchdringen, durchzucken, tremor pertentat corpora, Verg.: pertentant gaudia pectus, Verg.

per-tĕnŭis, e, sehr klein, sehr gering, sehr schwach, spes, Cic.: suspicio, Cic.: ars, Cic.

per-tĕrĕbro, āvi, ātum, āre, mit dem Bohrer durchbohren, Cic. u. a.

per-tergĕo, tersi, tersum, ēre, abwischen, abtrocknen, I) eig.: gausape mensam, Hor.: spongiā vasa, Col. II) übtr., leicht berühren, an etw. anstoßen, Lucr. 4, 247 u. f.

perterrĕfăcio, ĕre (perterreo u. facio), gewaltig in Schrecken setzen, alqm, Ter. Andr. 169.

per-terrĕo, terrŭi, territum, ēre, gewaltig in Schrecken (Furcht) setzen, -erschrecken, einschüchtern, alqm, Ter.: alqm magnitudine poenae, Caes.: maleficii conscientiā perterritus, Cic.: metu oder timore perterritus, Cic. u. a.

perterrĭcrĕpus, a, um (perterreo u. crepo), schrecklich rauschend, -tönend, -knallend xc., Tragic. inc. fr. b. Cic. or. 164. Lucr. 6, 129.

per-texo, texŭi, textum, ĕre, etwas mit Worten ausführen, vollenden, pertexe modo, quod exorsus es, Cic.: coeptum dictis, Lucr.

pertĭca, ae, *f.*, eine Stange, ein langer Stock, I) im allg., Ov., Col. u. a. II) insbes., die Meßrute (gew. decempeda gen.), bei Verteilung der Äcker an die Soldaten gebraucht, Prop. 4, 1, 130. Sprichw., eos non unā, ut dicitur, perticā tractare, unser „nach der Elle", Plin. ep. 8, 2, 8.

pertĭmĕfactus, a, um (pertimeo u. facio), eingeschüchtert, Brut. in Cic. ep. 11, 20, 2.

pertĭmesco, tĭmŭi, ĕre (pertimeo), wegen etwas in äußerste Furcht (Bangigkeit, Sorge) geraten, um etwas sich ängstliche Sorge machen, angst und bange werden, etwas sehr befürchten, alqd, Cic.: legatum Iugurthae, Sall.: de alqa re, Cic.: mit folg. *ne* u. Konj., Cic. u. a.: absol., ita maxime is pertimesceret, Cic.

pertĭnācia, ae, *f.* (pertinax), die Beharrlichkeit, Hartnäckigkeit, Cic., Caes. u. a.: mit *Genet. Gerund.*, insectandi se, Val. Max.

pertĭnācitĕr, *Adv.* (pertinax), I) fest, haerere, Quint.: pertinacissime retinere, sehr fest halten, Plin. II) übtr., beharrlich, hartnäckig, unablässig, resistere, Sall.: pertinacius insequi, pertinacissime in sententia permansisse, Hirt. b. G.

pertĭnax, nācis (per u. tenax), fest haltend, bildl. = fest aushaltend, ausdauernd, beharrlich, hartnäckig, unablässig, virtus, Liv.: concertatio, Cic.: sermo, rechthaberisch, Cic.: miles, Liv.: lacrimae, Quint.: digitus male p., nicht eben sehr sich sträubend, Hor.: spiritus spatio p., Quint.: p. irae, Val. Max.: pertinacior in repugnando, Liv.: pertinacissimus fuerit, si etc., Cic.: mit *Infin.*, Hor. carm. 3, 29, 50.

per-tĭnĕo, tĭnŭi, ēre (per und teneo), sich hinerstrecken, sich erstrecken, sich hinziehen, I) eig.: hoc (latus) pertinet circiter milia passuum quinquaginta, Caes.: implicatio nervorum pertinet toto corpore (über den g. K.), Cic.: arteria aspera ad pulmones usque pertinet, Cic.: Belgae pertinent ad partem fluminis, Caes.: pert. in omnes partes, überallhin, Cic.: unde pons in oppidum pertinens explicatur, Sall. fr.: iugum pertinens in Armeniam, Auct. b. Alex. II) übtr., sich erstrecken, 1) sich erstrecken = sich verbreiten, caritas patriae per omnes ordines pertinebat, Liv.: bonitas ad multitudinem pertinet, Cic.: in totam vitam, Sen.: partium sensu non satis pertinente in omnia, Liv.: ratio quaedam per omnium naturam rerum pertinens, Cic. 2) zu etw. dienen, führen, den u. den Zweck haben, quorsum, inquam, haec quaestio pertinet? Sen.: sed quo illa oratio pertinuit? an uti vos infestos coniurationi faceret? Sall.: ea, quae ad effeminandos animos pertinent, Caes.: quae res etsi nihil ad levandas iniurias pertinere videbantur, Caes.: dh. ad rem non pertinet mit folg. *Infin.*, es führt zu nichts, hat keinen Zweck, si ad rem non pertinet planius ostendere, quod

etc., Cornif. rhet.: u. bes. quo od. quorsum (quorsus) pertinet m. folg. *Infin.*, wozu dient es, wozu **soll es führen, was hat es für einen Zweck (Sinn)**, quo pertinuit nudare corpus? Tac.: quorsum pertinuit stipare Platona Menandro? Hor.: quorsus pertinuit hanc comparare materiam? Sen. 3) **auf jmd. od. etwas sich beziehen, zu jmd. od. etwas gehören, jmd. od. etwas angehen**, a) **im allg.**: quae ad victum pertinebant, Nep.: illa res ad officium meum pertinet, Cic.: nihil ad patriciam Sulpiciorum familiam Quirinius pertinuit, **ging die F. nichts an**, Tac.: eodem pertinet, quod causam eius probo, Cic.: illud ... quo pertineat, videte, Cic.: summa illuc pertinet, ut etc., Cic.: interpretando, quorsum quidque pertineat, Cic.: mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, ad rem pertinere visum est (**es schien zweckmäßig**) consules primo quoque tempore creari, Liv.: nihil deesse Ciceroni cum ad officium, tum ad existimationem meam pertinet, **erfordert sowohl meine Pflicht als** ꝛc., Cic. b) **jmd. treffen, angehen, jmdm. gelten, zur Last fallen**, ad quem suspicio maleficii pertineat, Cic.: se scire, ad quem maleficium pertineret, Cic.: ad imperatorem prodigium pertinere, Liv. c) **jmd. oder etwas angenehm oder schmerzlich berühren, auf jmd. oder etwas Einfluß haben, von Einfluß sein**, mors nec ad viros nec ad mortuos pertinet, Cic.: nihil ista ad mortuum pertinent, **berühren schmerzlich**, Plin. ep.: hoc nihil ad me pertinet, Cic.: si quid hoc ad rem pertinet, **wenn anders dieser Umstand etwas zur Sache thut**, Cic.: haud sane multum ad se pertinere, utrum ... an etc., **es mache nicht viel für ihn aus, es sei für ihn ziemlich gleichgültig**, Liv.: non putavit in rem pertinere, ubi aut quando periret qui perire deberet, Sen. rhet. d) **jmd. od. etw. anbelangen, betreffen**, in der Verbdg. quod od. quantum pertinet ad m. *Acc.* = **was od. soviel den u. den od. das u. das anbelangt, was den u. den od. das u. das betrifft, in betreff des u. des**, quod ad populum pertinet, Cic.: quod ad indutias pertineret, Caes.: quod ad virtutem pertinet, Sen. rhet.: quod ad me pertinet, Sen. rhet. u. Flor.: quantum ad me od. ad te pertinet, Plin. ep.

per-tingo, ĕre (per u. tango), **sich hinerstrecken**, collis in immensum pertingens, Sall. Iug. 48, 3.

per-tŏlĕro, āvi, āre, **vollständig erdulden**, Lucr. 5, 316.

per-torquĕo, ēre, **verdrehen**, ora sapore, Lucr. 2, 401.

pertractātio, ōnis, *f.* (pertracto), **die Behandlung, die Beschäftigung mit etw.**, poëtarum, Cic.: rerum publicarum, Cic.

per-tracto (pertrecto), āvi, ātum, āre, I) **überall betasten, befühlen**, barbatulos mullos exceptare de piscina et pertractare, Cic.: p. caput dormienti, Iustin.: bestias manibus, Auct. b. Afr. II) übtr.: a) etw. **geistig eingehend behandeln, sich geistig mit etwas beschäftigen, etwas durchdenken, studieren, untersuchen**, philosophiam, Cic.: primum quae scripsi mecum ipse pertracto, Plin. ep.: res pertractatas habere, Cic. b) **auf Geist u. Gemüt einwirken, Geist u. Gemüt stimmen, bearbeiten**, ita sensus mentesque, ut etc. (v. Redner), Cic.: hominum animos, Cic.: animos iudicum, Cic.

per-trăho, traxi, tractum, ĕre, **hinziehen**, a) **mit Gewalt = hinschleppen, mit Gewalt hinbringen, -führen**, alqm in castra, Liv.: ratem ad ripam, Liv.: navem, **herbeiführen**, Liv.: alqm in ius, Val. Max. b) **durch List = hinlocken, herüberlocken**, hostem citra flumen, Liv. 21, 54, 4.

pertrecto, āre, s. pertracto.

per-trĭbŭo, trĭbŭi, ĕre, **von allen Seiten erteilen**, alci certatim testimonia, Plin. ep. 10, 86 (18), 2.

per-tristis, e, I) **sehr traurig**, carmen, Cic. poët. de div. 1, 14. II) übtr., **sehr (recht) finster**, quidam patruus, Cic. Cael. 25.

pertrītus, a, um, *PAdj.* (v. pertero), **sehr abgenutzt, sehr trivial, alltäglich**, vulgaris et p. quaestio, Sen. rhet.: scio pertritum iam hoc esse, Sen.

per-tŭmultŭōsē, *Adv.*, **in großer Aufregung**, nuntiare, Cic. ep. 15, 4, 3.

per-tundo, tŭdi, tūsum od. tunsum, ĕre, **durchstoßen, durchbohren, durchlöchern**, saxa, Lucr.: ova, Col.: tunicam, Catull.: dah. **pertūsus** (pertunsus), a, um, **durchstoßen, durchbohrt, durchlöchert, eine Öffnung-, ein Loch habend**, sella, Cato: dolium, Liv.: fritillus, Sen.

perturbātē, *Adv.* (perturbatus), **durcheinander** (= **so, daß die Ordnung gestört wird**), **ohne Ordnung**, Cornif. rhet. u. a.

perturbātio, ōnis, *f.* (perturbo), **die Verwirrung**, I) eig.: caeli, **stürmisches Wetter** (Ggstz. serenitas), Cic. de div. 2, 94. II) übtr., A) im allg., **die Verwirrung, Störung, Unordnung**, rationis atque ordinis, Cic.: fortunae et sermonis (**Nachrichten**), **verwirrender Wechsel**, Cic.: vitae, Cic.: totius exercitus, Caes. B) insbes.: 1) polit. **Wirren, Sturm, Störung, Umwälzung**, a) übh. im **Staate**, magnā rerum perturbatione impendente, Cic.: nec tempestatum nec temporum perturbatione mutari (v. der Tugend), **weder durch physische noch durch politische Revolutionen**, Cic. b) **in den Komitien, Sturm, stürmischer Auftritt**, quantas perturbationes et quantos aestus habet ratio comitiorum, Cic. 2) **die Störung der Gemütsruhe, Gemütsstörung, die Leidenschaft, der Affekt**, quattuor perturbationes, Cic.

perturbātrix, trīcis, *f.* (perturbo), **die Verwirrerin**, Cic. de legg. 1, 39.

perturbātus, a, um, *PAdj.* (v. perturbo), I) eig., **stürmisch, unruhig**, perturbatissimum genus tempestatis, Sen. nat. qu. 7, 10, 2. II) übtr.: A) **im allg., ganz verwirrt, verworren, wirr, ohne Ordnung, durcheinander gehend**, ita confusa est oratio, ita perturbata, nihil ut etc., Cic.: vox non explanabilis et perturbata, Sen.: *neutr. plur.* subst., perturbata et confusa cernere, **wüste und wirre Traumgesichte**, Cic. B) **in großer Gemütsunruhe, außer Fassung, bestürzt**, neque eram occupatus neque perturbatus, Cic.: numquam vidi hominem perturbatiorem metu, Cic.: quid foedius, quid perturbatius hoc ab urbe discessu sive potius turpissimā fugā, Cic.

per-turbo, āvi, ātum, āre, **ganz-, sehr verwirren, ganz in Verwirrung-, Unordnung bringen**, I) eig.: ordines (**die Glieder**), Caes.: aciem, Sall.: reliquos incertis ordinibus perturbaverant, Caes. II) übtr.: A) **im allg., ganz verwirren, -stören**, ut in his perturbem aetatum ordinem (**Zeitfolge**), Cic.: oratio tonat, fulgurat, omnia denique perturbat ac miscet, Plin. ep.: condiciones pactionesque bellicas periurio, **brechen**, Cic. B) insbes.: 1) **politisch stören, die Ruhe von etw. stören, wo polit. Wirren erregen**, otium, **die bestehende Ordnung umstürzen**, Cic.: provinciam, Cic.: civitas seditionibus perturbata, Cic. 2) **gemütl. sehr ver-**

wirren, in Verwirrung bringen, beunruhigen, aufregen, in große Unruhe versetzen, ganz aus der Fassung bringen, sehr bestürzt machen, animos (Ggstz. placare), Cic.: haec te vox non perculit? non perturbavit? Cic.: vestro clamore perturbatum iri, Cic.: de salute rei publicae perturbari, Cic.: incommodo perturbari, Caes.: magno animi motu perturbatus, Cic.

per-turpis, e, sehr unanständig, Cic. Cael. 50.

pērūla, ae, *f.* (*Demin.* v. pera), ein kleiner Ranzen, ein Ränzchen, Sen. ep. 90, 14.

pĕr-ungo, unxi, unctum, ĕre, über und über besalben, -balsamieren, -bestreichen, -einreiben, corpora oleo, Cic.: ora manu, Ov.: perunctus nardo, Hor.: faecibus ora (im G.) peruncti, Hor.

pĕr-urbānus, a, um, I) sehr artig, sehr fein, sehr witzig, Torquatus . . . toto genere p., Cic.: Lucilius et doctus et p., Cic. II) im üblen Sinne, überhöflich (Ggstz. rusticus), Cic. ad Att. 2, 15, 3.

pĕr-urgĕo, ēre, mit Worten sehr drängen, hart zusetzen, alqm summā vi ad capessendam rem publicam, Suet. Tib. 25.

pĕr-ūro, ussi, ustum, ĕre, I) durch und durch brennen; dh. verbrennen, agrum, sengen und brennen, Liv.: perusta ossa, Ov. II) durchweg brennen, Hitze verursachen, entzünden, A) eig. u. bildl.: 1) eig., entbrennen, erhitzen, brennend quälen, perustus ardentissimā febre, Plin. ep.: sitis praecipue fatigatos et saucios perurebat, Curt. 2) bildl.: a) von der Liebe und anderen Affekten, perurimur aestu (amoris), Ov.: perustus inani gloriā, der vor Begierde nach eitler Ehre brennt, Cic. b) erhitzen, entbrennen = zornig machen, aufbringen, Catull. u. Sen. B) übtr.: 1) erhitzen = entzünden, wund reiben, colla perusta, wund, Ov.: peruste funibus latus, Hor. 2) brennen, versehren, von der Kälte, Cato u. Col.: terra perusta gelu, Ov.

Pĕrŭsia, ae, *f.*, eine der zwölf etrurischen Bundesstädte, zwischen dem Trasimenus u. dem Tiberis, unter den Römern Municipium, s. *Perugia*. – Dav. **Pĕrŭsīnus**, a, um, perusinisch; Plur. subst., **Pĕrŭsīni**, ōrum, *m.*, die Einw. von Perusia, die Perusiner.

pĕr-ūtilis, e, sehr nützlich, res, Cic.: alcis opera, Cic.

per-vādo, vāsi, vāsum, ĕre, I) hindurchgehen, hindurchdringen, u. *tr.* = durchgehen, durchdringen, A) eig.: per aequa et iniqua loca, Liv.: incendium per agros pervasit, Cic.: venenum artus pervasit, Tac. B) übtr.: erat etiam alia gravis atque vehemens opinio, quae animos gentium barbararum pervaserat, Cic.: fama urbem pervasisset, Liv.: pervasit iam multos ista persuasio, Quint. II) bis an ein Ziel hingelangen, hinkommen, -dringen, A) eig.: in Italiam, Cic.: ad castra, Liv.: in nares, Cic. B) übtr., wohin gelangen, einen Punkt erreichen, locus nullus est, quo non libido hominum pervaserit, Cic.: an vero ullam usquam esse oram tam desertam putatis, quo non illius diei fama pervaserit? Cic.

pervăgātus, a, um, *PAdj.* (v. pervagor), I) ausgebreitet, weit verbreitet, sehr bekannt (oft verb. vulgaris et pervagatus, cotidianus et pervagatus, communis et pervagatus), fama, Cic.: sermo, Cic.: pervagatissimus versus, Cic.: res in vulgus pervagata, Cic.: cupiditas illa sua nota atque apud omnes pervagata, Cic. II) ausgedehnt = mehreren gemein, pars autem est pervagatior, hat eine weitere Ausdehnung, Cic. de inv. 2, 47.

pervāgo, s. pervagor a. E.

per-văgor, ātus sum, āri, I) *intr.* fort und fort umherschweifen, -streifen, -wandern, A) eig.: omnibus in locis, Caes.: hic (v. Schiffen), Cic. B) übtr., sich weit und breit verbreiten = überall bekannt werden, quod in exteris nationibus usque ad ultimas terras pervagatum est, Cic.: cuius memoria per orbem terrarum gloriā pervagetur, Plin. ep. II) *tr.* durchschweifen, durchstreifen, durchwandern, -ziehen, A) eig.: errabundi domos suas, Liv.: bello prope orbem terrarum, Liv. B) übtr.: cupiditates, timores omnium mentes pervagantur, Cic.: dolor omnia membra pervagabatur, Plin. ep. – ☞ Aktive Nbf. pervago, wov. pervagemus, Cornif. rhet. 3, 37.

per-vāgus, a, um, überall umherschweifend, Ov. art. am. 2, 18.

per-vāriē, *Adv.*, sehr mannigfaltig, Cic. de or. 2, 327.

per-vasto, āvi, ātum, āre, völlig verwüsten, fines, Liv.: Italia pervastata, Tac.

per-vĕho, vexi, vectum, ĕre, I) etw. durchtragen, durchführen, durchfahren, commeatus, Liv.: Passiv pervehi medial = durchfahren, befahren, mit *Acc.*, lacus et oceanum usque ad Amisiam flumen secundā navigatione, Tac. II) etw. hin (an Ort und Stelle) tragen, -fahren, -führen, -bringen, virgines Caere, Liv.: übtr., alqm in caelum (v. Ruhm), Curt.: Passiv pervehi medial = hinfahren, -reiten, -kommen, in portum, Cic.: Chalcidem, Liv.: cum classe navium XVI freto Siciliae, über die M. von S., Caes.: übtr., ad exitus optatos, kommen, Cic.

per-vello, velli, ĕre, tüchtig zupfen, rupfen, zwicken, I) eig.: aurem alcis, um zu erinnern, Val. Max.: so auch aurem sibi, Sen.: stomachum, reizen, Hor. II) übtr.: 1) im allg.: fortuna pervellere (zerzausen) te forsitan poterit, Cic.: si te forte dolor aliquis pervellerit (durchzuckt, zwickt), Cic. 2) insbes.: a) scharf durchziehen, durchhecheln, ius nostrum civile, Cic. de or. 1, 265. b) aufrütteln, eodem modo quorumdam ad referendam gratiam fides non cessat, sed languet; hanc pervellamus, Sen. de ben. 5, 23, 1.

per-vĕnio, vēni, ventum, īre, hinkommen, -gelangen, ankommen, anlangen, I) eig., eo, huc, Nep.: in fines Eburonum, Caes.: in portum, Quint.: in tutum, Nep.: ad portam, Cic.: absol., nocte et mittebantur et perveniebant, Liv. II) übtr.: a) v. Pers.: sine me pervenire, quo volo, Ter.: in odium alcis, in amicitiam alcis, Nep.: in invidiam, Cic.: ad suum, zu dem Seinigen gelangen, Cic.: ad primos comoedos, einer der vornehmsten komischen Schauspieler werden, Cic.: in senatum, in den Senat aufgenommen werden, Cic.: ad septuagesimum annum, Cic.: ad manus pervenitur, es kommt zum Handgemenge, Cic.: huc ubi perventum est, Caes. b) v. Lebl., an jmd. gelangen, kommen, wohin gelangen, etw. erreichen, bekommen, pecunia ad Verrem pervenit, Cic.: so cum hereditas ad filiam perveniret, Cic.: serrula ad Stratonem pervenit (in der Auktion), Cic.: annona ad denarios L pervenerat, Caes.: consilia ad regis aures perventura, Nep.: u. m. bl. *Acc.*, verba aures non pervenientia nostras, Ov.

perversē, *Adv.* (perversus), verkehrt, I) eig.: sella curulis p. collocata, Suet.: Aegyptii suis litteris

p. utuntur, schreiben von der Rechten nach der Linken, Mela. II) übtr., verkehrt, unrecht, falsch, interpretari, Cic.: uti deorum beneficio, Cic.

perversio (pervorsio), ōnis, *f.* (perverto), die Umdrehung, Verdrehung, Cornif. rhet. 4, 44.

perversitās, ātis, *f.* (perversus), die Verkehrtheit, hominum, Cic.: opinionum, Cic.

perversus, a, um, *PAdj.* (v. perverto), umgedreht, verkehrt, I) eig.: oculi perversissimi, verdrehte Augen, schielende, Cic.: comas induit perversas, setzte die Haare (Perücke) verkehrt auf, Ov. II) bildl., verkehrt, nicht recht, unrecht, schlecht, böse, mens, Ov.: sapientia Tuberonis, Cic.: homo, Cic.: Menalcas, mißgünstiger, Verg.: quid perversius? Cic.: subst., **perversum**, i, *n.*, das Unrechte, Böse, Sen.

per-verto (-vorto), verti (vorti), versum (vorsum), ĕre, um und um kehren, -stürzen, um und um niederstürzen, I) eig.: tecta, Cic.: perversae rupes, von der Felswand abgelöste und umgestürzte Felsstücke, Liv.: perverso vulnere, in der W. herumgebohrt, -gewühlt, Sall. fr. II) übtr.: A) völlig umwerfen, -umstoßen, -aufheben, vernichten, zu Grunde richten, verderben, amicitiam, Cic.: iura, Cic.: mores, Nep.: civitatem, Nep. B) gleichs. ein Bein unterschlagen, den Sturz bereiten, numquam (ille me) ullo artificio pervertet, Cic.: nemo umquam me tenuissimā suspicione perstrinxit, quem non perverterim ac perfregerim, Cic.: perv. Germanici liberos, Tac.: semet, Tac.

per-vespĕri, *Adv.*, sehr spät abends, Cic. ep. 9, 2, 1.

pervestigātio, ōnis, *f.* (pervestigo), das Erforschen, scientiae, Cic. de or. 1, 9.

per-vestigo, āvi, ātum, āre, ausspüren, ausstöbern, I) eig., v. Jagdhunden, Cic. Verr. 4, 31: v. Pers., Cic. de or. 2, 147. II) übtr. = erforschen, Cic. u. Liv.

per-vĕtus, vĕtĕris, sehr alt, uralt, rex, Cic.: amicitia, Cic.: oppidum, Cic.: epistula, Cic.: navigium, Sen. rhet.

per-vĕtustus, a, um, sehr alt, verba, Cic. de or. 3, 201.

pervicācia, ae, *f.* (pervicax), die Beharrlichkeit, a) im üblen Sinne, die Hartnäckigkeit, Unbiegsamkeit, Cic. u. Liv. b) im mildern Sinne, die Standhaftigkeit, Ter. u. Plin.

pervicācitĕr, *Adv.* (pervicax), beharrlich, steif und fest, hartnäckig, öfter *Compar.* pervicacius, Liv. u. a.

pervicax, cācis (*pervico st. pervinco), steif und fest beharrend, beharrlich, hartnäckig, Ter. u. Liv.: pervicacior ira, Curt.: pervicacissimi Latinorum Aequi et Vulsci (Volsci) fuere, Flor.: mit *Genet.*, pervicax irae, Tac.: pervicax recti (im Guten), Tac

per-vĭdĕo, vidi, visum, ēre, I) überblicken, überschauen, 1) eig.: socerum, qui pervidet omnia, Solem accipe, Ov. met. 14, 375. 2) übtr.: a) übh.: cunctaque mens oculis pervidet usa suis, Ov. ex Pont. 1, 8, 34. b) überblicken = mustern, cum tua pervides oculis mala lippus inunctis, Hor. sat. 1, 3, 25. II) durch und durch sehen, 1) eig., mit den Augen genau erkennen, unterscheiden, a) quibus subtiliter pervidendis illam (aciem) locorum diversitas submovet, Sen.: m. folg. Relativsatz, ut neque . . . quae cuiusque stipitis palma sit, pervideri possit, Liv. 2) übtr.: a) erforschen, m. folg. Fragesatz, intrandum est igitur in rerum naturam et penitus (gründlich), quid ea postulet, pervidendum, Cic.: pervideamus, utrum finitum funditus omne constet, an immensum pateat vasteque profundum, Lucr. b) durchschauen, erkennen, einsehen, illa gens barbara, quam utilitatem auribus respuerat, oculis pervidit, Val. Max.: u. so perv. hoc, Cic.: animi mei firmitatem, Cic.: verum condicionis nostrae habitum, Val. Max.: pulchritudinem illarum longiore tractatu, Plin. ep. – mit folg. Relativ- od. Fragesatz, hunc caecum aliquis nominet, a quo patria quod honestum erat per se parum cernens coacta est pervidere, Val. Max. – m. folg. *Acc.* u. *Infin.*, et quo iactari magis omnia materiai corpora pervideas, reminiscere etc., Lucr.: in dies vero meritorum meorum fieri accessiones pervidere te spero, cogniturum magis recipio, ist hoffentlich deinem Scharfblick nicht entgangen, und ich stehe dir dafür, daß du dich davon noch mehr überzeugen wirst, Cic. ep.

per-vĭgĕo, gŭi, ēre, fort und fort blühen, uterque opibus atque honoribus perviguere, blieben fort und fort im vollen Besitz von etc., Tac. ann. 4, 34.

per-vĭgil, ĭlis, fort und fort-, immer wachsam, Ov. u. Plin.: verb. pervigiles et insomnes (Ggstz. marcidi somno), Plin. pan.: insomnes magis quam pervigiles, Tac.: übtr.: nox, die durchwachte, Iustin.

pervigilātio, ōnis, *f.* (pervigilo), die religiöse Nachtfeier, Plur. bei Cic. de legg. 2, 37.

pervigilia, ae, *f.* (pervigil), das Wachbleiben die Nacht hindurch, Iustin. 24, 8, 14.

pervigilium, ĭi, *n.* (pervigil), das Wachbleiben die Nacht hindurch, I) im allg.: pervigilio fatigatus, Iustin.: inter cotidiana pervigilia fessus, Sen. II) insbes., die religiöse Nachtfeier, Liv.: p. indicere, agere, Suet.: p. celebrare, Tac.

per-vĭgĭlo, āvi, ātum, āre, durchwachen, die ganze Nacht hindurch wachen, wachbleiben, noctem, Cic.: nox pervigilata in mero, Ov.: in armis, Liv.: ad ignes, Verg.

per-vīlis, e, überaus wohlfeil, annona eo anno pervilis fuit, Liv. 31, 50, 1.

per-vinco, vīci, victum, ĕre, I) *intr.*, völlig siegen, einen völligen Sieg davontragen, A) eig.: pervicit Vardanes, Tac. ann. 11, 10. B) übtr., völlig siegen, -Recht behalten, seine Meinung durchsetzen od. behaupten, pervicit Cato, Cic. ad Att. 2, 1, 8. II) *tr.* völlig besiegen, -überwinden, a) übh.: mores dominae, den Eigensinn, Prop.: pavorem, Sen. b) übertreffen, zuvorthun, voces pervincunt sonum, Hor. ep. 2, 1, 200. c) jmd. mit Mühe dahinbringen, dazu bewegen, mit folg. *ut* u. Konj., multis orationibus pervicerat Rhodios, ut Romanam societatem retinerent, Liv.: alqm non perv. m. folg *quin* u. Konj., illam non verbera, non ignes pervicere, quin obiecta denegaret, Tac.: u. es mit Mühe dahinbringen, es durchsetzen, erzwingen, utraque, Tac.: mit folg. *ut* u. Konj., pervicerunt remis, ut tenerent terram, Liv.: neque pervincere potuit, ut referrent consules, Liv. d) unumstößlich darthun, -erweisen, m. folg. Relativsatz mit quam (wie), Lucr. 5, 99.

per-vĭrĭdis, e, sehr grün, campus minutā arundine gracilique perviridis, Mela 2, 5, 7 (2. §. 82).

pervius, a, um (per u. via), durchgängig, gangbar, wegsam, zugänglich, I) eig.: saltus cavā valle p., Liv.: unde maxime p. amnis, Tac.: transitiones, freie Durchgänge, Cic.: pervius usus, der

gewöhnliche Durchgang, Verg.: aedes, offen stehend, Ter.: pervia tempora facere, die Schläfe durchbohren, Ov.: mit *Dat.* wem? für wen? loca equo p., Ov.: perviae naves pugnantibus erant, Liv.: subst., **pervium**, ii, *n.*, ein Durchgang, Tac. hist. 3, 8. II) übtr., zugänglich, nihil ambitioni pervium, Tac.: nullum non cogitationi pervium tempus, Sen.

pervolg . . ., s. pervulg . .

pervŏlĭto, āvi, āre (*Intens.* v. 1. pervolo), wieder und wieder-, nach allen Seiten durchfliegen, wo herumfliegen, per dissaepta domorum saxea voces pervolitant, Lucr.: omnia late loca, Verg.

1. per-vŏlo, āvi, ātum, āre, I) durchfliegen, wo herumfliegen, a) eig.: aedes, Verg.: iter aërium, Ov.: rumor pervolat, Ov. b) übtr., von jeder schnellen Bewegung, vom Laufen, Fahren *rc.*, aestus pervolat, Lucr.: sex milia passuum cisiis, durchfliegen, schnell zurücklegen, Cic. II) hinfliegen, fortfliegen, in hanc sedem, Cic.: quo pervolet ipse (animus), Lucr.: absol., im Bilde, rumor, ut est velox, agitatis pervolat alis, enteilt, eilt weiter, Ov. fast. 6, 527.

2. per-vŏlo, vŏlŭi, velle, gern wollen, sehr gern sehen, sehr wünschen, mihi ignosci pervelim, Cic.: pervelim scire, Cic.: in der Tmesis, per videre vellem, Cic.

per-vŏlūto, āre (*Intens.* v. pervolvo), wieder und wieder herumrollen; dh. Bücher immer wieder durchlesen, genau studieren, alcis libros, Cic.: omnium bonarum artium scriptores atque doctores et legendi et pervolutandi, Cic.

per-volvo, volvi, vŏlūtum, ĕre, herumwälzen, -rollen, -kollern, 1) im allg.: a) eig.: alqm in luto, Ter. Andr. 777. b) bildl.: ut in iis locis, quos proponam paulo post, pervolvatur animus, man sich genau bekannt macht mit *rc.*, Cic. de or. 2, 149 zw. (Friedrich hat revolvatur). II) insbes., eine Bücherrolle vollständig aufrollen, ein Buch durchlesen, Zmyrnam, Catull. 95, 6.

pervorsē, pervorsio, pervorto, s. perverse, perversio, perverto.

pervulgātus (pervolgātus), a, um, *PAdj.* (v. pervulgo), I) sehr gewöhnlich, gemein, consolatio, Cic.: pervulgatissima verborum dignitas, Cornif. rhet. II) sehr bekannt, ista maledicta pervulgata in omnes, Cic. Cael. 6.

per-vulgo (pervolgo), āvi, ātum, āre, I) dem Publikum (d. i. allen Leuten ohne Unterschied) mitteilen, gemein machen, öffentlich bekannt machen, 1) im allg.: praemia virtutis in mediocribus hominibus pervulgari, Cic.: tabulas, Cic.: Hirtium, herausgeben, Cic.: edictum, Caes.: pervulgata res, Cic. 2) insbes., v. Buhldirnen, p. se, sich preisgeben, omnibus, Cic. Cael. 38. II) einen Ort häufig betreten, -durchwandern, -durchlaufen, Lucr. 2, 164.

pēs, pĕdis, *m.*, der Fuß des Menschen und Tieres, I) eig.: 1) im allg.: calcei apti ad pedem, Cic.: si pes condoluit, Cic.: pedibus aeger, Sall.: pede pulsare terram, von Tanzenden, Hor.: pedibus vincere, im Wettlauf, Ov.: pedibus = zu Fuße; u. prägn. = zu Lande, Cic. u. a.: ego me in pedes (*sc.* conicio), begebe mich auf die Füße, mache mich auf, Ter.: servus a pedibus, Bedienter, Aufwärter, Cic.: Argos et Lacedaemonem sub pedibus tuis relinquemus? sollten wir unter deinen Füßen (= von dir knechten) lassen? Liv.: pedes auferre, jmdm. ein Bein unterschlagen = (sich von jmd. nicht beikommen lassen), Sen. 2) insbes.: a) im milit. *t. t.*: ad pedes descendere od. degredi, vom Pferde steigen, absitzen, v. der Reiterei, Liv.: ad pedes desilire, vom Pferde springen, Caes.: deducere equitem ad pedes, absteigen (absitzen) lassen, Liv.: pugna venit ad pedes, es entspinnt sich ein Kampf zu Fuße, Liv.: pedibus merere, zu Fuße dienen, Liv.: pedem conferre, s. confero *no.* I, 4, a, *β.* b) im publiz. *t. t.*: pedibus ire in alcis sententiam (v. Senatoren), jmds. Meinung (Ausspruch, Vorschlag) beitreten, Sall. u. Liv.: ne (quis) pedibus iret, einem Vorschlag beitrete, sein Votum abgebe, Cic. 3) in bildl. Verbindgg.: manibus pedibusque, mit Händen u. Füßen, mit aller Gewalt, Ter.: sub pedibus, unter den Füßen, in der Gewalt, Liv.: dh. sub pedibus esse od. iacēre, nicht geachtet werden, Ov.: sub pede ponere, nicht achten, Hor.: pedem opponere, widerstehen, Ov.: pedem trahere, hinken, vom jambischen Verse, Ov.: per me ista trahantur pedibus, es mag meinetwegen drunter und drüber gehen, Cic.: ante pedes esse, Ter., od. positum esse, Cic., vor den Füßen (Augen) sein: omni pede stare, auf allen Füßen stehen (in allen Sätteln gerecht sein), Quint.: circum pedes = *circum se*, Cic.: ante pedes Manilii constituunt, vor dem Manilius, Cic.: pes secundus, felix, von einer glücklichen Ankunft, Verg. u. Ov.: res ita contractae, ut nec caput nec pedes (*sc.* habeant), Cic. II) übtr. u. meton.: A) übtr.: 1) im allg., poet. v. fließenden Wasser, von Flüssen (gleichs. als Gottheiten), crepante lympha desilit pede, Hor.: revocat pedem Tiberinus, Verg.: v. der Zeit, cito pede labitur aetas, Ov.: tacito pede lapsa vetustas, Ov. 2) insbes.: a) der Fuß an Tischen, Bänken *rc.*, Ter., Cornif. rhet. u. a. b) pes veli, das Tau, womit die Segel nach den Winkeln des einfallenden Windes gewendet und nachgelassen werden, die Schoten, Cic.: dh. pede aequo od. pedibus aequis, vor dem Winde (segeln), Ov. u. Cic.: pedem facere, die Sch. nachlassen, mit halbem Winde segeln, Verg. b) meton.: a) als *t. t.* der Metrik: *α*) der Fuß, das Versglied, Cic.: pedibus claudere verba, Verse machen, Hor.: so auch verba in suos pedes cogere, Ov.: per undenos pedes, Ov. *β*) die Versart, Lesbius, Hor.: hunc socci cepere pedem, Hor. b) der Fuß als Maß, unum pedem discessisse, einen Fuß breit, Cic.: so auch pedem non egressi sumus, Cic.: bildl., pede suo se metiri, sich nach seinem Maße, Kräften *rc.* messen, Hor.

pessimē, *Adv.*, s. male.

pessimus, a, um, s. malus, a, um.

Pessinūs (Pēsinūs), nuntis, *f.* (Πεσσινοῦς, Πεσινοῦς, οῦντος), eine der berühmtesten Städte Galatiens, am südl. Abhange des Gebirges Dindymus, berühmt als Hauptsitz des Kultus der Cybele, j. Ruinen bei *Balahazar* od. *Balahissar*. – Dav. **Pessinuntius,** a, um (Πεσσινούντιος), pessinuntisch, aus Pessinus.

pessŭlus, i, *m.* (πάσσαλος), der Riegel, occludere fores ambobus pessulis, Plaut.: pessulum obdere ostio od. foribus, den Riegel vorschieben, die Thür verriegeln, Ter.

pessum, *Adv.* (zsgzg. aus pedisversum, wie sursum, susum aus subversum), eig. fußwärts, zu Boden, zu Grunde, in den Verbindungen p. subsidere, in den Grund sinken, versinken, Lucr.: ebenso (bildl.) civitas sua mole p. sidens, Sen.:

übtr., **pessum eo,** ire (wie venum ire), zu Grunde gehen, umkommen, Plaut. u. Tac. – **pessum do** (auch pessumdo od. pessundo geschr.), dăre, zu Grunde gehen lassen, zu Grunde richten, verderben, aus der Welt schaffen, unglücklich machen, Ter. u. Ov.: Passiv, ad inertiam p. datus est, ist zur Trägheit herabgesunken, Sall.

pestĭfĕr, a, um (pestis u. fero), I) pestilenzialisch, odor cadaverum, Liv.: afflatus, Pesthauch, Val. Max. II) übtr., Unheil (Verderben) bringend, unheilvoll, verderblich, schädlich, civis, Cic.: bellum civile, Cic.: Antonii reditus, Cic.

pestĭfĕrē, *Adv.* (pestifer), Unheil bringend, Cic. de legg. 2, 13.

pestĭlens, entis (pestis), I) pestilenzialisch, der Gesundheit schädlich, ungesund, infiziert (Ggstz. salubris), aër, Vitr.: locus, Cic.: aedes, Cic.: aspiratio, Cic.: annus pestilentior, Liv.: annus pestilentissimus, Cic.: mit *Dat. comm.*, annus pestilens urbi etc., Liv. II) übtr., Unheil (Verderben) stiftend od. bringend, unheilvoll, verderblich, munus, Liv.: homo pestilentior patriā suā, Cic.

pestĭlentĭa, ae, *f* (pestilens), jede Seuche, jede ansteckende Krankheit, eine Pest, I) eig. u. meton.: 1) eig., Caes. u. a. 2) meton., ungesunde Luft, -Witterung, -Gegend, Cic.: in pestilentiae finibus, Cic.: quorum (extorum) ex habitu atque ex colore cum salubritatis tum pestilentiae signa percipi, ob gesunde od. ungesunde Witterung sei (kommen werde), Cic.: pestilentiae possessores, Cic. II) übtr., die Pest, oratio plena veneni et pestilentiae, Catull. 44, 12.

pestĭlĭtās, ātis, *f.* (pestilis) = pestilentia, Lucr. 1, 1096 u. f.

pestis, is, *f.*, I) jede ansteckende Krankheit, Seuche, Pest, u. meton. = die ungesunde Witterung, Cic., Liv u. a.: poet., p. nasorum, stinkender Geruch, Catull. II) übtr.: A) die Pest, das Unheil, Verderben, der Untergang, civitatis, Cic.: depellere pestem, Tod, Verg.: pestem alci importare, Cic.: pestem machinari, Cic.: servatae a peste carinae, Brand, Verg. B) meton., verderbliche Sache od. Person, die Pest, das Verderben, Unheil, der Unhold, die Geißel, avaritia et luxuria, quae pestes omnia magna imperia everterunt, Liv.: p. textilis, das giftige, verderbliche Gewand des Nessus, Cic. poët.: p. patriae, v. Klodius, Cic.: p. adulescentium, von einem Leno, Ter.: altera pestis, Verderben bringende Ungeheuer, Ov.: quaedam pestes hominum, Cic.: illae inclusae in re publica pestes, Pestbeulen, Cic.: hanc pestem specta, Verderben bringende Leiden, Ov.

pĕtăsātus, a, um (petasus), im Reisehut = reisefertig, Cic. u. a.

pĕtăsus, i, *m.*, der Reisehut, Plaut. u. a.

Pĕtēlĭa (Pĕtīlĭa), ae, *f.*, eine Stadt im Bruttischen, aber von Lukanern bewohnt, j. *Strongoli*. – Dav. **Pĕtēlīnus,** a, um, petelinisch; Plur. subst., **Pĕtēlīni,** ōrum, *m.* (Πετηλῖνοι), die Einwohner von Petelia, die Peteliner.

pĕtesso, ĕre (peto), nach etwas streben, trachten, alqd, Cic. Tusc. 2, 62. Lucr. 3, 646 u. 5, 807.

pĕtītĭo, ōnis, *f.* (peto), das Langen nach jmd. od. etwas, I) eig., und zwar als *t. t.* der Fechterspr., der Angriff, Hieb, Stoß, im Bilde, armorum quasi petitio, Cic.: tuas petitiones ita coniectas (geführt), ut vitari posse non viderentur, parvā quādam declinatione et, ut aiunt, corpore effugi, Cic.: sic orator nec plagam gravem facit, nisi petitio fuerit apta, Cic. II) übtr., das Verlangen von jmd., 1) das bittende, das Bitten, Anhalten, Ansuchen um etwas, a) übh., p. indutiarum, Liv. b) insbes., das Anhalten um ein Amt, die Bewerbung, p. consulatus, Caes.: dare se petitioni, Cic., od. ad petitionem descendere, Quint., sich um ein Amt bewerben. 2) das gerichtliche, a) der Anspruch, die Klage, in Privat- od. Civilsachen (während accusatio die Anklage in Kriminalsachen), pecuniae, Quint.: absol., Cic. b) meton., das Anspruchsrecht, Forderungsrecht, cuius sit petitio, Cic.

pĕtītor, ōris, *m.* (peto), der Streber nach etwas, a) als publiz. *t. t.*, der Bewerber um ein Amt, der Amtsbewerber, Hor. u. Suet. b) als gerichtl. *t. t.*, der Kläger in Privat- od. Civilsachen (verschieden von accusator, der Ankläger in peinlichen Sachen), Ggstz. reus, Cic., od. possessor (Besitzer des Klageobjekts = Beklagter), Plin. ep., od. defensor (Verteidiger), Quint. c) der Freier um ein Mädchen, Sen. fr. 39 *Haase*.

pĕtītŭrio, īre (*Desider.* v. peto), darauf ausgehen, um etw. anzuhalten, -sich zu bewerben, video hominem valde petiturire, um das Konsulat, Cic. ad Att. 1, 14, 7.

pĕtītus, ūs, *m.* (peto), das Losgehen, Sich-Neigen auf ꝛc., terrae petitus suavis, ein sanftes Neigen zur Erde (v. der Ohnmacht), Lucr. 3, 172.

pĕto, īvi u. ĭi, ītum, ĕre, nach etw. langen, reichen, I) im allg.: 1) eig.: a) mit der Hand ꝛc., nach etw. langen, reichen, greifen, amicum Ilionea petit dextrā, laevāque Serestrum, langt nach s. Fr. J. mit der R., d. i. bietet ihm die Rechte, Verg.: collum alcis amplexu, jmdm. um den Hals fallen, Cael. b. Quint. b) mit einem treffenden, verwundenden Werkzeuge nach etw. od. jmd. langen, d. i. zielen, werfen, schlagen, stoßen, hauen, α) übh.: adducto constitit arcu alta petens, Verg.: aëra disco, Hor.: alqm telis, Liv. u. Ov.: alqm malo (Apfel), Verg., saxis, Ov.: vultus alcis unguibus, ins Gesicht fahren, Hor.: alci genas ungue, Ov.: cornu petit (taurus), Verg.: morsu petunt (canes), beißen, Lucr. β) als *t. t.* der Fechterspr., nach jmd. od. einem Körperteil einen Hieb od. Stoß führen, nach jmd. hauen, stechen, stoßen, jmdm. zu Leibe gehen, ihn angreifen, anfallen, alqm, alcis latus, caput, collum u. dgl., Cic. u. a.: absol., petere vehementer (Ggstz. vitare [parieren] caute), Cic.: comminus eminus petunt, Liv.: übtr., v. lebl. Subjj., cuius latus mucro ille petebat, Cic. c) vermittelst der Füße od. sonstiger Bewegung, α) einen Ort aufsuchen, nach einem Orte hingehen, hineilen, auf einen Ort zureisen, Dyrrhachium, Cic.: non castra, sed naves, Nep.: loca calidiora (v. den Kranichen), Cic.: caelum pennis, emporfliegen zum ꝛc., Ov.: demersis rostris aequora ima, fahren unter ꝛc., Verg.: Graiis Phasi petite, von Griechen besuchter Ph., Ov.: übtr., v. lebl. Subjj., campum petit amnis, ergießt sich nach der E., Verg.: mons petit astra, ragt gegen die St., Ov. β) zu jmd. hingehen, jmdm. nahen, ut te supplex peterem, Verg. Aen. 6, 115. γ) eine Richtung, einen Weg nehmen, ergreifen, einschlagen, iter a Vibone Brundisium terrā petere contendi, Cic.: alium cursum, Cic.: aliam in partem fugam, Caes. 2) übtr.: a) jmd. bittend angehen, m. folg. ut u. Konj., Eutr. 2, 24. b) (v. der Fechterspr. übtr.) jmdm. feindlich gleichs. zu Leibe gehen, α) jmd. angreifen, bedrohen, gegen jmd. agieren, quotiescumque me petisti, per me tibi obstiti, Cic.:

qui me epistulā petivit, ad te comminus accessit, Cic.: u. so p. alqm fraude et insidiis, Liv.: alqm falsis maiestatis criminibus, Tac.: armis patriam, Vell.: bello urbem, Verg.: non iniustis vindiciis alienos fundos, sed castris, exercitu, signis inferendis, Cic. β) auf jmd. zielen = jmdm. gelten, Troianos monstra petunt, Verg. Aen. 9, 128. c) etw. verlangen, begehren, fordern, um etw. ersuchen, bittweise = um etw. bitten, etw. erbitten, α) übh.: alcis vitam, Cic.: sui laboris praemia, Caes.: opem ab alqo, Cic.: pacem a Romanis, Caes.: poenas ab alqo, Cic.: vitam nocenti, Tac.: alci tribunatum ab alqo, Cic.: ab alqo de alqa re, Brut. ep. ad Cic.: m. dopp. *Acc.*, Iphicratem ab Atheniensibus ducem (zum F.), Nep.: mit folg. *ut* u. Konj., peto quaesoque, ut etc., Cic.: peto a te, vel, si pateris, oro, ut etc., Cic.: p. precibus per litteras ab alqo, ut etc., Cic.: petito (Abl. absol.), ut etc., Iustin.: m. bl. *Conjunctv.*, abs te peto, efficias, ut etc., Cic.: peto mihi reddas, Phaedr.: mit folg. *ne* u. Konj., quod ne facias, pro iure nostrae amicitiae a te peto, Caes. b. Cic. ad Att.: peto a te, ne me putes oblivione tui rarius ad te scribere quam solebam, Cic.: m. folg. *Acc.* u. *Infin. Pass.*, cum peteret (solum) donari quasi proprio suo ac peculiari deo, Suet. Aug. 5: übtr., v. lebl. Subjj., quantum res petit, erfordert, Cic. β) zum Liebesgenuß begehren, quae vir tuus petet, cave neneges, Ov.: p. concubitum filii, Iustin. γ) als gerichtl. t. t., αα) vor Gericht, beim Prätor ꝛc. etw. fordern, um etw. nachsuchen, hereditatis possessionem, Cic.: accusationem in alqm, Quint. ββ) wegen etw. Anspruch machen, auf etw. klagen, klagbar werden, gew. absol., p. ab alqo, Cic.: p. sibi soli, Cic.: is unde petitur, der Beklagte (Ggstz. is qui petit = petitor, der Kläger), Cic. γγ) jmd. zur Bestrafung belangen, alqm in vincula, Quint.: alqm ad supplicium, Quint. δ) um etw. od. jmd. anhalten, sich bewerben, αα) als publiz. *t. t.*, um ein Amt, consulatum, praeturam, Cic.: absol., ii qui nunc petunt, Cic.: multi et potentes petebant, Liv. ββ) um ein Mädchen, multi illam petiere, Ov.: virginem petiere iuvenes, Liv. ε) zum od. zur Geliebten begehren, um jmd. buhlen, ut Sempronia viros saepius peteret quam peteretur, Sall.: cum te tam multi peterent, tu me una petisti, Prop.: dumque petit, petitur, pariterque accendit et ardet, Ov. d) suchen, aufsuchen, α) übh.: principio sedes apibus statioque petenda, Verg. ge. 4, 8. β) = nach etw. trachten, streben (Ggstz. vitare, fugere), salutem fugā, Nep.: vgl. hic praedam pedibus petit, ille salutem, Ov.: mortem, Cic.: sapientiam (Ggstz. vitare stultitiam), Cic.: quo minus gloriam petebat, eo magis sequebatur, Sall.: m. folg. *Infin.*, Lucr. 3, 86. Verg. Aen. 7, 96. Hor. ep. 1, 11, 29. Ov. met. 8, 421.

II) prägn., langend holen, 1) eig.: a) wegholen, abholen, herholen, Tartareum ille manu custodem in vincula petivit ipsius a solio regis, Verg.: p. cibum e flamma, Ter.: teli sumendi aut petendi causā, aufzunehmen oder (auf feindl. Seite) zu holen, Liv.: Canino dixi, ei me daturum aliquid; mane ut peteret, rogavi, Cic.: cuius adventu certiores facti petiverunt (*sc.* pecuniam), Cic. b) holen = heraufholen, gemitus alto de corde, Ov.: latere imo spiritum, Hor. 2) übtr.: alqd a Graecis, Cic.: a litteris exiguam doloris oblivionem, Cic.: praesidium ex alcis benevolentia, Cic.: p. initium rei demonstrandae altius, Cic.

pĕtorrĭtum, i, *n.*, ein offener Wagen mit vier Rädern, eine Kalesche, Hor. u. a.

1. **petra**, ae, *f.* (πέτρα), ein Stein, Felsstein, ein Fels, rein lat. saxum, Sen. u. a.

2. **Petra**, ae, *f.* (Πέτρα), eine Stadt in Sicilien, j. *Casal della Pietra*, deren Einwohner **Petrīni**, ōrum, *m.*, die Petriner.

3. **Petra**, ae, *f.*, ein hochgelegener Punkt nahe der Küste, südlich von Dyrrhachium.

Petrēius, ĭi, *m.* (M.), Anhänger der Optimatenpartei, später Legat des Pompejus. – Dav. **Petrēiānus**, a, um, petrejanisch, des Petrejus.

Petrīnum, i, *n.*, ein Flecken u. in dessen Nähe liegendes Landgut bei Sinuessa in Kampanien.

Petrŏcŏrii, ōrum, *m.*, eine gall. Völkerschaft in Aquitanien, im heut. *Perigord*, deren Hauptstadt Vesunna (j. *Perigueux*).

Petrōnius, ĭi, *m.* (T. od. C.), Arbiter, ein römischer Dichter, unter der Regierung des Kaisers Nero Prokonsul in Bithynien, dann Konsul, Verfasser einer Art Roman (satyricon), teils im reinlateinischen Stile, teils in der Lingua rustica abgefaßt.

pĕtŭlans, antis, neckisch, mutwillig, leichtfertig, ausgelassen, frech, schadenfroh (Ggstz. modestus), homo, Cic.: genus dicendi, Cic.: uxor linguā petulans, Sen.: si (lubido) petulans fuisset in aliqua generosa ac nobili virgine, wenn sie ihr freches Spiel getrieben hätte mit ꝛc., Cic.

pĕtŭlanter, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.* (petulans), mutwillig, leichtfertig, frech, ausgelassen, Cic. u. a.

pĕtŭlantia, ae, *f.* (petulans), I) der Mutwille, die Leichtfertigkeit, Frechheit, Ausgelassenheit, Schadenfreude, der Übermut (Ggstz. pudor, modestia), Cic. u. a.: linguae, Scheltworte, Prop. 1, 16, 37 (vgl. *no.* II). II) im mildern Sinne, der Leichtsinn, die Unbedachtsamkeit, linguae, voreilige Äußerung, Suet. Tib. 61 extr.

pĕtulcus, a, um (peto), stoßend, mit den Hörnern, Köpfen ꝛc., agni, Lucr.: haedi, Verg.: caper et aries, Col.

Peucētia, ae, *f.*, der mittlere, von den Peucetii (einem aus Epirus eingewanderten, zu den Önotrern gehörigen pelasgischen Volksstamm) bewohnte Teil Apuliens an der Ostküste von Italien. – Dav. **Peucētius**, a, um, peucetisch.

Phaeāces, cum, Akk. cas, *m.* (Φαίακες), die Phäaken, die fabelhaften Bewohner der Insel *Scheria* (Σχερία, später Κέρκυρα, Corcyra, jetzt *Korfu* gen.), die nach Homer immer herrlich und in Freuden lebend sich wohl pflegten, Cic. Brut. 71. Verg. Aen. 3, 291. Ov. met. 13, 719. – Sing. **Phaeax**, ācis, *m.* (Φαίαξ), ein Phäake, pinguis Phaeaxque, sprichw. für wohlgepflegt, Hor. ep. 1, 15, 24. – Dav.: A) **Phaeācia**, ae, *f.* (Φαιακία), das Land der Phäaken, die Insel Scheria (Korcyra) im ionischen Meere, Plin. u. Tibull. B) **Phaeācis**, cīdis, *f.* (Φαιακίς), phäacisch, subst., ein Gedicht auf des Ulysses Aufenthalt in Phäacia, Ov. C) **Phaeācius**, a, um (Φαιάκιος), phäacisch, tellus, Korcyra (Korfu), Tibull. u. Ov. D) **Phaeācus**, a, um, phäakisch, Prop.

phaecăsium, ĭi, *n.* (φαικάσιον), eine Art weißer Schuhe, welche in Athen die Priester trugen, Sen. de ben. 7, 21, 1. – Davon **phaecăsiātus**, a, um, mit weißen Schuhen angethan, phaecasiatus palliatus, ein griechischer Philosoph, Sen. ep. 113, 1.

Phaedōn, ōnis, *m.* (*Φαίδων*), Schüler des Sokrates und Freund des Plato, nach welchem Plato sein Gespräch von der Unsterblichkeit der Seele betitelte.

Phaedra, ae, *f.* (*Φαίδρα*), Tochter des Minos auf Kreta, Schwester der Ariadne und Gemahlin des Theseus. Sie liebte ihren Stiefsohn Hippolytus und ward durch ihre Verleumdung die Ursache seines Todes (s. Hippolytus).

Phaedrus, i, *m.* (*Φαῖδρος*), I) ein epikureischer Philosoph zu Athen, Lehrer des Cicero. II) Schüler des Sokrates aus Myrrhinus in Attika, nach dem Plato ein Gespräch Phaedrus betitelte. III) Freigelassener des Augustus, Thracier von Geburt, Verfasser der bekannten Fabeln in Äsops Manier.

Phaestum, i, *n.* (*Φαιστός*), Stadt an der Südküste von Kreta, 60 Stadien von Gortyna, von Minos gegründet. – Dav. **Phaestĭăs,** tĭădis, *f.* (*Φαιστιάς*), die Einwohnerin von Phästum, die Phästiade.

Phăĕthōn, ontis, Akk. ontem u. onta, *m.* (*Φαέθων*, der Leuchtende), I) Beiwort des Helios (der Sonne), Verg. Aen. 5, 105. II) Sohn des Helios u. der Klymene. Er erhielt von seinem Vater die Erlaubnis, den Sonnenwagen zu lenken; da aber der schwache Jüngling nicht die Zügel zu führen vermochte, kam er der Erde zu nahe und steckte sie beinahe in Brand. Zur Strafe wurde er von Zeus mit dem Blitzstrahl erschlagen und fiel in den Eridanus, Cic. de nat. deor. 3, 76; de off. 3, 94. Ov. met. 2, 47 *sqq.*: bh. Phaethontem orbi terrarum educare, einen ungeschickten, der ganzen Welt verderblichen Regenten, Suet. Cal. 11. – Dav.: A) **Phăĕthontēus,** a, um (*Φαεθόντειος*), phaëthontisch, ignes, Ov. B) **Phăĕthontĭăs,** tĭădis (*Φαεθοντιάς*), phaëthontisch, subst., **Phăĕthontĭădes,** die Phaëthontiaden, Schwestern des Phaëthon, beweinten ihren Bruder so, daß sie in Pappelbäume oder nach andern in Erlen, und ihre Thränen in Bernstein verwandelt wurden. C) **Phăĕthontis,** tĭdis, Akk. tĭda, *Adj.*, phaëthontisch, volucris, der Schwan, in den Cyknos, ein Freund des Phaëthon, wegen seiner allzu großen Trauer über das Schicksal desselben verwandelt wurde, Ov. met. 12, 581. D) **Phăĕthūsa,** ae, *f.* (*Φαέθουσα* = die Leuchtende), eine Schwester des Phaëthon, Ov. met. 2, 346.

phăgĕr, gri, *m.* (*φάγρος*), ein uns unbekannter Fisch, Ov. u. Plin.

phăla, ae, *f.*, s. fala.

Phălaecus, i, *m.* (*Φάλαικος*), ein Tyrann der Phocenser, wov. **Phălaecēus,** a, um, phaläcisch, des Phaläkus, Ov. Ib. 500.

phălanga, ae, *f.* (*φαλάγγη, φάλαγξ*), eine Walze, Rolle, um Schiffe und Maschinen fortzuschieben, Caes. b. c. 2, 10, 7.

phălangitae, ārum, *m.* (*φαλαγγῖται*), Soldaten von der Phalanx, Liv. 37, 40. §. 1 u. 5.

Phălantus, i, *m.* (*Φάλαντος*), ein Spartaner, der mit den während des messen. Krieges gezeugten Parthenii von Sparta nach Italien auswanderte und dort Tarent gründete, Iustin. 3, 4, 7 *sqq.*: regnata Laconi rura Phalanto, die tarentinischen Gefilde, Hor. carm. 2, 6, 11 *sq.*

phălanx, langis, *f.* (*φάλαγξ*), jede dichtgedrängte Schlachtreihe, Schar, I) im allg., wie die der Trojaner, Verg. Aen. 11, 92: Tuscorum, *ibid.* 12, 551: phalanges Agamemnoniae, *ibid.* 6, 489: phalanges stant densae, *ibid.* 12, 662. II) insbes.: a) die geschlossenen Glieder des Haupttreffens bei den Athenern und Spartanern, die Phalanx, Nep. Chabr. 1, 2; Pel. 4, 2. b) die in einem länglichen Viereck in dicht geschlossenen Reihen, 50 Mann breit und 16 Mann tief aufgestellte Schlachtordnung (Schlachtreihe) des macedonischen schweren Fußvolks (zu verschiedenen Zeiten 8—16 tausend Mann stark), die macedon. Phalanx (Ggstz. levis armatura), Nep. Eum. 7, 1. Curt. 3, 2 (5), 13. Liv. 32, 17, 11 *sqq.* (wo die ph. latein. cuneus [s. d.] gen. wird). c) übtr., die von den Römern nach der macedon. benannte, ein längliches Viereck bildende Schlachtordnung der Gallier und Germanen, phalange factā, in dicht geschlossenen Gliedern, Caes. b. G. 1, 24, 5 u. 52, 4: hostium phalangem perfringere, *ibid.* 1, 25, 2.

phălărĭca (fălărĭca), ae, *f.*, ein gewaltiges Wurfgeschoß, vorn mit drei Fuß langem Eisen versehen, 1) als aus der Hand geworfener Speer, Wurfspeer, Verg. Aen. 9, 705. Liv. 34, 14, 11. 2) als mit Werg, Pech und anderen brennbaren Stoffen umwickeltes Geschoß, das durch eine Maschine (catapulta) auf die Feinde geschleudert wurde, ein Brandpfeil, Liv. 21, 8, 10.

Phălăris, rĭdis, Akk. rim, *m.* (*Φάλαρις*), ein seiner Grausamkeit wegen (s. Perillus) berüchtigter Tyrann zu Agrigent.

phălĕrae, ārum, *f.* (*φάλαρα, τά*), der blanke Stirn- und Brustschmuck, a) der blanke Brustschmuck der Männer, besonders der Krieger auch als militärische Auszeichnung, Cic., Liv. u. a. b) der Stirn- und Brustschmuck der Pferde, der blanke Pferdeschmuck, bestehend in halbmondförmigen Schildchen, mit denen das Riemenwerk an Stirn und Brust geschmückt war, ph. equorum, Liv.: equus phaleris insignis, Verg.

phălĕrātus, a, um (phalerae), mit Stirn- und Brustschmuck geziert, equi, Liv.: turba Mazacum (als Vorreiter), Suet.: bildl., ph. dicta, schön klingende, prächtig eingekleidete Worte, Ter Phorm. 500.

Phălĕrēus, s. Phalerum.

Phălĕrĭcus, a, um, s. d. folg. Phalerum.

Phălērum, i, *n.* (*Φαληρόν*), der älteste südöstl. gelegene Hafen von Athen, welcher durch eine lange Mauer mit der Stadt verbunden war, nebst einem dazu gehörigen gleichnamigen Flecken Phalerus (*Φάληρος δῆμος*, nach Ullrichs bei *Hagios Georgios*). – Davon: A) **Phălĕrēus,** ĕi u. ĕos, Akk. ĕa, *m.* (*Φαληρεύς*), aus Phalerus, der Phalerer, Demetrius Phalereus, Regent von Athen, etwa nach 300 v. Chr., Cic. de legg. 3, 14. Nep. Milt. 6, 4. Quint. 2, 4, 41. Phaedr. 5, 1, 1 (wo Phălērĕŭs gemessen ist): auch bl. Phalereus, Cic. de div. 2, 96. B) **Phălĕrĭcus,** a, um (*Φαληρικός*), phalerisch, portus, Nep.

Phānae, ārum, *f.* (*Φαναί*), Südspitze von Chios nebst Hafen und einem Tempel des Apollo, j. *Cap Mastico*, berühmt durch trefflichen Wein, Liv. 36, 43, 11. – Dav. **Phānaeus,** a, um, phanäisch, rex Phanaeus, der König von Phanä, poet. v. phanäischen Weine, gleichs. dem Fürsten unter den Weinsorten, Verg. ge. 2, 98.

phantăsia, ae, *f.* (*φαντασία*), ein Gedanke, Einfall, Sen. suas. 2. §. 14.

phantasma, mătis, *n.* (*φάντασμα*), eine Erscheinung, ein Gespenst, Plin. ep. 7, 27, 1.

Phantăsŏs, i, *m.* (*Φάντασος*), ein Sohn des Schlafes (Somnus), Ov. met. 11, 642.

Phāōn, ōnis, *m.* (*Φάων*), ein Jüngling aus Lesbos, der Geliebte der Sappho.

phărētra, ae, *f.* (*φαρέτρα*), der **Köcher**, Verg. u. a.

phărētrātus, a, um (pharetra), **mit einem Köcher versehen, beköchert**, Camilla, Verg.: puer, Kupido, Ov.: virgo, Diana, Ov.: Getae, Ov.

Phărītae, Phărius, s. Pharos.

pharmăceutria, ae, *f.* (*φαρμακεύτρια*), die **Zauberin**, Verg. ecl. 8 Überschrift.

pharmăcŏpōla, ae, *m.* (*φαρμακοπώλης*), ein **Arzneiverkäufer, Quacksalber**, Cic. u. a.

Pharmăcūssa, ae, *f.* (*Φαρμακοῦσσα*), eine Insel an der karischen Küste, noch j. *Fermaco.*

Pharnăbāzus, i, *m.* (*Φαρνάβαζος*), persischer Satrap unter Darius Nothus und Artaxerxes (412 bis 377 v. Chr.).

Pharnăcēs, is, *m.* (*Φαρνάκης*), I) der erste König in Pontus, Großvater des Mithridates. II) König in Pontus, Sohn des Mithridates, von Cäsar besiegt.

Phărŏs u. **-us,** i, *f.* (*Φάρος*), eine kleine Insel bei Alexandrien in Ägypten mit dem berühmten gleichnamigen (vom König Ptolemäus Philadelphus erbauten) Leuchtturm, durch einen Damm mit dem Festlande verbunden, noch j. *Pharos* od. *Raudhat el tin* (Feigengarten), Mela 2, 7, 6 (2. §. 104). Auct. b. Alex. 19, 1: vom Leuchtturm, Caes. b. c. 3, 111 *sq.* Auct. b. Alex. 14, 1. Suet. Tib. 74. – Dav.: A) **Phărītae,** ārum, *m.*, die Einw. der Insel Pharos, die **Phariten**, Auct. b. Alex. 17, 6 u. 19, 2. B) **Phărius,** a, um (*Φάριος*), **pharisch**, poet. = **ägyptisch**, iuvenca, v. der Io, Ov.: turba, Priester der Isis, Tibull.

Pharsālŏs u. **-us,** i, *f.* (*Φάρσαλος*), Stadt in Thessalien, berühmt durch die Besiegung des macedon. Königs Philippus durch die Römer, bes. aber durch den Sieg Cäsars über Pompejus (48 v. Chr.), jetzt *Pharsa*, auch *Fersala*, Catull. 64, 37. Liv. 32, 33, 16 u. 33, 34, 7. – Dav.: A) **Pharsālĭcus,** a, um, **pharsalisch**, Cic. u. Vell. B) **Pharsālius,** a, um (*Φαρσάλιος*), **pharsalisch**, tecta, Catull.: terra, Liv.: pugna, Cic.: fuga, Cic.: subst., **Pharsālia,** ae, *f.* (*Φαρσαλία*), das **Gebiet von Pharsalus**, Tac. u. a.

Phărus, i, *f.*, s. Pharos.

Phăsēlis, īdis, *f.* (*Φασηλίς*), Stadt in Lycien, an Pamphyliens Grenzen, j. Ruinen bei *Tékrova.* – Dav. **Phăsēlītae,** ārum u. ûm, *m.*, die Einw. von Ph., die **Phaseliten.**

phăsēlŏs u. **-us,** i, *m.* u. *f.* (*φάσηλος*), I) eine Art eßbarer Bohnen, die **Faselen**, mit ihren verschiedenen Spielarten, als **türkische Bohnen, Schwertbohnen, Schminkbohnen**, Verg., Col. u. a. II) ein leichtes **Fahrzeug, Kahn**, in Gestalt der Schwertbohne, gew. aus Flechtwerk oder Papyrus gefertigt, Cic., Sall. fr. u. a.

Phăsiăcus, s. Phasis.

Phăsiāna, -ānus, s. Phasis.

Phăsiăs, s. Phasis.

Phăsis, sĭdis u. sĭdos, Akk. sim u. sin, *m.* (*Φᾶσις*), Grenzfluß zwischen Kleinasien u. Kolchis, der in das Schwarze Meer mündet, j. *Rion* u. *Rioni*, Mela 1, 19, 12 (1. §. 108). Catull. 64, 3. Verg. ge. 4, 367. – Dav.: A) **Phăsis,** sĭdis, *Adj. fem.*, **phasisch**, poet. = **kolchisch**, subst., die **Kolchierin** = **Medea**, Ov. B) **Phăsiăcus,** a, um (*Φασιακός*), **phasisch**, poet. = **kolchisch**, Ov. C) **Phăsiānus,** a, um (*Φασιανός*), **phasianisch**, avis, Plin., u. subst. bl. **phăsiāna,** Plin., od. **phăsiānus,** Suet., der **Fasan.** D) **Phăsiăs,** siădis, *f.* (*Φασιάς*), **phasisch**, poet. = **kolchisch**, subst., die **Kolchierin**, puella, u. bl. Phasias, Medea, Ov.

Phasma, mătis, *n.* (*φάσμα*), eine **Erscheinung**, ein **Gespenst**, Titel einer Komödie des Menander, Ter. eun. prol. 9.

phatnē, ēs, *f.* (*φάτνη*), die **Krippe**, der **Raum** zwischen den beiden Sternen im **Krebsgestirne** (aselli gen.), Plur. phatnae, Cic. (Arati) prognost. fr. 2 (= *v.* 160. p. 123, 1 *Baiter*, p. 386, 24 *Müller*.

Phēgeūs, ĕi u. ĕos, *m.* (*Φηγεύς*), König von Psophis, Vater der Alphesiböa, der seinen Schwiegersohn Alkmäon durch seine Söhne ermorden ließ. – Dav.: A) **Phēgēĭus,** a, um, **phegeïsch.** B) **Phēgis,** gĭdis, *f.*, die **Phegide** (**Tochter des Phegeus**).

Phēgia u. **Phēgiăcus,** s. Erymanthus *no.* II.

Phēmius, ĭi, *m.* (*Φήμιος*), ein **trefflicher Zitherspieler** in Ithaka; dh. appell. v. einem guten Zitherspieler, Ov. am. 3, 7, 61.

Phĕnĕŏs od. **-us,** i, *f.* (*Φένεος*), Stadt in Arkadien, j. Dorf *Fonia*, mit einem gleichnam. See, dem Sitz der stygischen Gewässer, j. *Mauronero* (Schwarzwasser). – Dav. **Phĕnĕātae,** ārum, *m.* (*Φενεάται*), die Einw. von Ph., die **Pheneaten.**

phengītēs, ae, *m.* (*φεγγίτης*), der **Leuchtstein**, **Spiegelstein**, unser von den Alten zu Fensterscheiben verwandter **Glimmer**, phengites lapis, Suet. Dom. 14.

Phĕrae, ārum, *f.* (*Φεραί*), I) Stadt in Messenien, am kleinen Flusse Neda, in der Nähe des jetzigen *Kalamata*, Nep. Con. 1, 1. II) die wichtigste Stadt in Thessalia Pelasgiotis, Residenz des Admetos, mit dem Hafen Pagasä, später vom Tyrannen Alexander (Alexander Pheraeus) unter grausamem Druck gehalten, jetzt *Valestino*, Cic. de div. 1, 53. Liv. 32, 13, 9. – Davon **Phĕraeus,** a, um (*Φεραῖος*), **zu Pherä** (in Thessalien) **gehörig, pheräisch**, a) eig.: gens, ein grausames Geschlecht (wie des Tyrannen Alexander), Ov.: Alexander Pheraeus, Cic. u. Nep., u. ders. bl. Pheraeus, Ov. (s. oben): Plur. subst., **Phĕraei,** ōrum, *m.* (*Φεραῖοι*), die Einwohner von Pherä, die **Pheräer**, Cic. b) poet. übtr. = **thessalisch**, vaccae, die von Apollo gehüteten Kühe des Admetus, Ov.

Phĕrĕclus, i, *m.* (*Φέρεκλος*), ein Baumeister, der dem Paris die Schiffe, womit er die Helena entführte, baute, wovon **Phĕrĕclēus,** a, um, **phereklëisch**, puppis, Ov. her. 15 (16), 22.

Phĕrĕcȳdēs, is, *m.* (*Φερεκύδης*), I) ein berühmter Philosoph von der Insel Syros, Lehrer des Pythagoras. – Dav. **Phĕrĕcȳdēus,** a, um, **pherecydëisch**, des **Pherecydes.** II) ein griechischer Logograph aus Athen um 480 v. Chr.

Phĕrēs, rētis, *m.* (*Φέρης*), Fürst in Thessalien od. Pherä, Vater des Admetus, wovon **Phĕrētiădēs,** ae, *m.*, der **Pheretiade** (**Sohn des Pheres**) = **Admetus**, Ov. art. am. 3, 19 u. f.

Phīdiās, ae, *m.* (*Φειδίας*), ein ausgezeichneter **Bildner** in Metall und Elfenbein zu Athen, Zeitgenosse des Perikles. – Dav. **Phīdiăcus,** a, um, **phidiacisch**, des **Phidias.**

Phĭlădelphus, i, *m.* (*Φιλάδελφος*), der **Bruderfreund**, als Beiname.

Philae, ārum, *f.* (*Φιλαί*), eine kleine reizende Insel im Nil, südl. von Elephantine, Grenzpunkt

zur Zeit der Ptolemäer, voll von prachtvollen Baudenkmälern, j. *Djefiret el Birbeh.*

Philaeni, ōrum u. griech. ōn, *m.* (*Φίλαινοι*), zwei Brüder aus Karthago, die sich aus Vaterlandsliebe lebendig begraben ließen, Sall. Iug. 79, 5 *sqq.* Mela 1, 7, 6 (1. §. 38). Val. Max. 5, 6 ext. 4. – arae Philaenorum u. Philaenon (*Φιλαίνων βωμοί*), Hafen an der Grenze von Cyrene, der südlichste Punkt der großen Syrte, Mela 1, 7, 1 (1. §. 33). Sall. Iug. 19, 3.

Philammōn, ōnis, *m.* (*Φιλάμμων*), Sohn des Apollo, ein Sänger und Musiker.

philēma, mătis, *n.* (*φίλημα*), ein Kuß, Lucr. 4, 1161 (1169).

Philēmo u. **-mōn**, mōnis, *m.* (*Φιλήμων*), I) ein griechischer Komödiendichter der mittlern Komödie, aus Soli in Cilicien, Zeitgenosse des Menander. II) ein Landmann, Gatte der Baucis (s. Baucis).

Philētās, ae, *m.* (*Φιλήτας*), ein griechischer Elegiker aus Kos, Erzieher des Ptolemäus Philadelphus, Lehrer des Theokrit, Vorbild des Propertius. – Dav. **Philētaeus**, a, um, philetäisch, des Philetas.

Philippensis, e, s. Philippi.

Philippēus, a, um, s. Philippus.

Philippi, ōrum, *m.* (*Φίλιπποι*), Stadt in Macedonien (früher zu Thracien gehörig), nordwestlich von Amphipolis, von Philipp erweitert, berühmt wegen des Sieges, welchen Antonius u. Oktavianus daselbst gegen Brutus und Kassius erfochten, j. *Filibah* od. *Filibejik*, Liv. epit. 124. Vell. 2, 70, 1. – Dav.: A) **Philippius**, a, um (*Φιλίππειος*), philippisch, campi, Vell. 2, 86, 2. B) **Philippensis**, e, philippensisch, bei Philippi, bellum, Suet.: proelium, Plin. C) **Philippicus**, a, um, philippisch, campi, Flor.

Philippicus, s. Philippi u. Philippus.

Philippius, a, um, s. Philippi.

Philippŏpŏlis, ĕos, Akk. in u. im, Abl. i, *f.* (*Φιλιππόπολις*), I) Stadt in Thracien, am rechten Ufer des Hebrus, noch j. *Philippopoli.* II) eine Stadt in Palästina, vom Kaiser Philipp dem Araber in der Nähe von Bostra angelegt, wahrscheinl. j. Ruinen von *Ghereyah.*

Philippus, i, *m.* (*Φίλιππος*), Name einiger macedon. Könige, unter denen am bekanntesten des Amyntas Sohn, der berühmte Vater Alexanders des Gr. (reg. v. 360—336 v. Chr.), der das macedon. Reich zu großem Ansehen brachte, Nep. Eum. 1, 4; regg. 2, 1. Iustin. 7, 4, 5. Cic. de off. 1, 90. – meton., eine vom König Philipp geprägte goldene Münze, ein Philippdor, Hor. ep. 2, 1, 234. – Dav.: A) **Philippēus**, a, um (*Φιλίππειος*), philippeisch, nummus, eine zuerst vom König Philipp geprägte macedon. Goldmünze, 20 Drachmen (16 Mark nach unserem Gelde) an Wert, ein „Philippdor“, Liv.: sanguis, Verwandtschaft (der Kleopatra) mit den macedon. Königen, Prop. B) **Philippicus**, a, um, philippisch, orationes, des Demosthenes gegen Philippus, Cic.

Philistus, i, *m.* (*Φίλιστος*), griech. Geschichtschreiber aus Syrakus, Zeitgenosse der beiden Dionyse, Nachahmer des Thucydides.

philitia, ōrum, *n.* (*φιλίτια*), Liebesmahle, die öffentlichen Mahlzeiten der Lacedämonier, wo alle Bürger frugal zusammen aßen, Cic. Tusc. 5, 98.

Philyrĭdēs, ae, *m.*, s. Philyrides unter 2. Philyra.

Philo, ōnis, *m.* (*Φίλων*), I) ein akademischer Philosoph zu Athen um 91 v. Chr. II) ein berühmter Architekt zu Athen.

Philoctēta, ae, *m.* u. **Philoctētēs**, ae, *m.* (*Φιλοκτήτης*), Sohn des Pöas u. Gefährte des Herkules, nach dessen Tode Erbe des Bogens des Helden und der nie ihr Ziel fehlenden vergifteten Pfeile und, da diese zur Eroberung von Troja unentbehrlich waren, Teilnehmer am Zuge gegen Troja; wegen der durch einen Schlangenbiß ihm beigebrachten eiternden Wunde wurde er an der wüsten Küste von Lemnos auf des Ulysses Rat und auf Befehl der Atriden (Ov. met. 13, 46) ausgesetzt; endlich im zehnten Jahre des trojan. Krieges von Ulysses u. Diomedes nach Troja geholt, wo Machaon seine Wunde heilte und Ph. durch Erlegen des Paris den Fall Trojas beschleunigte, Cornif. rhet. 4, 41. Cic. de fato 37. Prop. 2, 1, 59. – Dav. **Philoctētēus**, a, um, philoktetëisch, des Philoktetes, clamor, Cic. de fin. 2, 94.

philŏlŏgia, ae, *f.* (*φιλολογία*), I) wissenschaftliche Studien, Cic. ad Att. 2, 17, 1. II) insbes., die Erklärung der Schriftsteller, die Interpretation als Studium, Sen. ep. 108, 23; vgl. philologus.

philŏlŏgus, a, um (*φιλόλογος*), die Wissenschaften liebend, wissenschaftlich gelehrt, I) *adj.*: homines, Sen. apoc. 5, 4. II) *subst.*, **philŏlŏgus**, i, *m.*, A) der gern gelehrte Untersuchungen anstellt, ein Freund der Wissenschaften, Gelehrter, Litterat, Cic. u. Suet. B) insbes., ein Gelehrter, der mit antiquarischen u. historischen Kenntnissen ausgerüstet die Werke anderer Gelehrten erklärt, ein Exeget, s. Sen. ep. 108, 30 (wo der philologus vom grammaticus und philosophus unterschieden wird).

Philŏmēla, ae, *f.* (*Φιλομήλα*), I) Tochter des athenischen Königs Pandion, von Tereus, dem Gemahl ihrer Schwester Prokne, entehrt und, damit die Schandthat unentdeckt bliebe, der Zunge beraubt, weshalb Prokne den eigenen Sohn Itys dem Tereus zum Mahle vorsetzte, worauf die Frauen von Tereus verfolgt und auf ihr Flehen Philomela von den Göttern in eine Nachtigall, Prokne in eine Schwalbe, Tereus in einen Wiedehopf verwandelt wurde, Ov. met. 6, 424 *sqq.* – Nach altattischer Sage wird Prokne in die Nachtigall, Ph. in die Schwalbe verwandelt, bei röm. Dichtern zuw. Ph. als Mutter des Itys gen. II) meton., die Nachtigall, Verg. ge. 4, 511.

Philŏmēlium, ii, *n.* (*Φιλομήλιον*), eine kleine Stadt im südöstlichen Teile von Phrygien, unweit der Grenze Lykaoniens, j. *Ak-Cher.* – Dav. **Philŏmēlienses**, ium, *m.*, die Einw. von Ph., die Philomelienser.

Philŏpātor, ŏris, *m.* (*Φιλοπάτωρ*), den Vater liebend, Spottname des Vater- und Muttermörders Ptolemäus IV.

Philŏpoemēn, mēnis, *m.* (*Φιλοποίμην*), aus Megalopolis, Feldherr des achäischen Bundes, geb. 253 v. Chr.

Philŏrhōmaeus, i, *m.* (*Φιλορώμαιος*), der Römerfreund, dem Ariobarzanes, König von Kappadocien, von den Römern beigelegter Ehrentitel.

philŏsŏphē, *Adv.* (philosophus), philosophisch, Cic. Ac. 1, 8 *Halm.*

philŏsŏphia, ae, *f.* (*φιλοσοφία*), I) die Philosophie, Cic. u. a. II) meton.: A) eine philosophische Materie, ein philosophischer Gegenstand, de philosophia sermonem habere, Nep. Epam. 3, 3.

B) Plur., philosophiae, philosophische Sekten (Schulen). Cic. de or. 3, 107.

philŏsŏphor, ātus sum, āri (φιλοσοφέω, ῶ), philosophieren, d. i. der Philosophie obliegen, überall sich abmühen, gründliche Kenntnis zu erlangen, zu forschen ꝛc., Cic. u. a.

philŏsŏphūmĕnŏs, ōn (φιλοσοφούμενος), philosophierend, philosophisch, problemata, Sen. contr. 1, 3, 8: locus, *ibid.* 1, 7, 17.

philŏsŏphus, a, um (φιλόσοφος), philosophisch. I) *adj.*: scriptiones, Cic. Tusc. 5, 121 ꝛw. II) *subst.*: A) **philŏsŏphus,** i, *m.*, ein Philosoph, Cic. u. a. B) **philŏsŏpha,** ae, *f.*, eine Philosophin, ea villa tamquam philosopha videtur esse, Cic. ad Q. fr. 3, 1, 2. §. 5.

philtrum, i, *n.* (φίλτρον), ein Liebestrank, Ov. art. am. 2, 106.

1. **philyra (philūra),** ae, *f.* (φιλύρα), die Linde (rein lat. tilia), meton., der Lindenbast, von den Alten zu Kranzbändern verwendet, Hor., Plin. u. a.

2. **Philyra,** ae, *f.* (Φιλύρα), eine Nymphe, Tochter des Oceanus, von Saturnus Mutter des Centauren Chiron, in eine Linde verwandelt. – Dav.: A) **Philyrēius,** a, um (Φιλυρήϊος), philyrēisch, heros, Chiron, Ov.: tecta, des Chiron, Ov. B) **Philyridēs,** ae, *m.* (Φιλυρίδης), der Philyride (Sohn der Philyra) = Chiron, Verg. ge. 3, 550. Prop. 2, 1, 60. Ov. art. am. 1, 11 (überall des Versbedürfnisses wegen Phillyrĭdēs geschrieben und gemessen).

phimus, i, *m.* (φιμός) = fritillus, der Würfelbecher, Hor. sat. 2, 7, 17.

Phineūs, ĕi u. ĕos, Akk. ĕa, Vok. eū, *m.* (Φινεύς), I) König zu Salmydessos in Thracien, mit der Gabe der Weissagung versehen. Weil er seine beiden Söhne auf die Verleumdung ihrer Stiefmutter Idäa hin blenden ließ, wurde er von den Göttern mit Blindheit gestraft und von den Harpyien geplagt, die, so oft er sich zum Essen setzte, herbeieilten, den größten Teil der Speisen raubten und den Tisch, sowie den Rest der Speisen mit ihrem Kote besudelten. Nachdem er aber die Argonauten liebreich aufgenommen, ließ Jason durch den Kalaïs und Zethus jene Raubvögel verjagen, Ov. met. 7, 3 *sqq.* Ov. art. am. 1, 339. – Dav.: A) **Phinēïus** u. **Phinēus,** a, um, phinēisch, des Phineus, Phinēia domus, Verg.: Phinēiae dapes, Apul.: Phineā manu, Ov. B) **Phinīdēs,** ae, *m.* (Φινείδης), der Phinide (männliche Nachkomme des Phineus), Ov. Ib. 269. II) Bruder des Cepheus, der als Freier der Andromeda mit dem Perseus in Streit geriet, Ov. met. 5, 8 *sqq.*

Phintia, ae, *f.*, eine Stadt auf Sicilien.

Phintiās, ae, *m.* (Φιντίας), ein Pythagoreer, berühmt durch sein Freundschaftsverhältnis zum Damon.

Phlĕgĕthōn, ontis, *m.* (φλεγέθων, brennend), Feuerstrom, einer von den Flüssen der Unterwelt, in welchem statt des Wassers Feuer fließt. Vgl. Pyriphlegethon. – Dav. **Phlĕgĕthontis,** tĭdis, *f.*, phlegethontisch.

Phlegra, ae, *f.* (Φλέγρα = φλεγυρά, brennend), alter Name der westl. Landspitze der macedonischen Halbinsel, später Pallene gen., wo nach der Mythe die im Kriege mit den Göttern begriffenen Giganten durch Blitze getötet wurden. – Dav. **Phlegraeus,** a, um (Φλεγραῖος), in-, aus-, bei Phlegra, phlegräisch, campi, Ov.: iuga, Prop.: tumultus, Krieg der Giganten mit dem Jupiter, Prop.: übtr., campus, bei Pharsalus od. Philippi, wegen des blutigen und hitzigen Gefechtes, Prop.

Phlĕgyās, ae, *m.* (Φλεγύας), I) König der Lapithen, Vater des Ixion und der Koronis. II) Plur. **Phlĕgyae,** ārum, *m.*, eine räuberische, zu den Minyern gehörige Völkerschaft in Thessalien.

Phlīūs, untis, Akk. unta, *f.* (Φλιοῦς), unabhängige Stadt im Peloponnes zwischen Sikyonia und Argolis, treue Bundesgenossin von Sparta. – Dav.: A) **Phliāsius,** a, um (Φλιάσιος), in-, aus-, bei Phlius, phliasisch; Plur. subst., **Phliāsii,** ōrum, *m.*, die Einw. von Phlius, die Phliasier. B) **Phliūntii,** ōrum, *m.*, die Einwohner von Phlius, die Phliuntier.

Phŏbētor, tōris, Akk. tŏra, *m.* (Φοβήτωρ), ein Sohn des Schlafgottes.

phōca, ae, *f.* u. **phōcē,** ēs, *f.* (φώκη), das Meerkalb, die Robbe, der Seehund, rein lat. vitulus marinus, Verg., Ov. u. Plin.

Phōcaea, ae, *f.* (Φώκαια), Seestadt in Ionien, Mutterstadt von Massilia, j. *Fokia* (in Ruinen). – Dav.: A) **Phōcaeensis,** e, in-, aus Phocäa, phocäensisch; Plur. subst., **Phōcaeenses,** ĭum, *m.*, die Einw. von Phocäa, die Phocäenser. B) **Phōcaei,** ōrum, *m.*, die Einwohner von Phocäa, die Phocäer. C) **Phōcāĭcus,** a, um (aber griech. gemessen Φωκᾱϊκός), phocäisch.

Phōcāĭcus, s. Phocaea u. Phocis.

Phōcenses, s. Phocis.

Phōcēus, Phōcii, s. Phocis.

Phōciōn, ōnis, *m.* (Φωκίων), ein bekannter athenischer Staatsmann, Zeitgenosse und Gegner des Demosthenes.

Phōcis, cĭdis u. cĭdos, Akk. cĭda, *f.* (Φωκίς), Phocis, eine Landschaft des nördlichen Griechenlands zwischen Böotien und Ätolien. – Dav.: A) **Phōcāĭcus,** a, um, phocisch. B) **Phōcenses,** ĭum, *m.*, die Einwohner von Phocis, die Phocenser. C) **Phōcēus,** a, um (Φώκειος), aus Phocis, phocēisch, iuvenis Phoceus u. bl. Phoceus (der Phoceer) = Pylades, Sohn des Strophius, Königs von Phocis, Ov. C) **Phōcii,** ōrum, *m.*, die Einw. von Phocis, die Phocier.

Phōcus, i, *m.* (Φῶκος), des Äakus Sohn, Bruder des Peleus und des Telamon.

Phoebās, s. Phoebus.

1. **Phoebē,** s. Phoebus.

2. **Phoebē,** ēs, *f.* (Φοίβη), I) Tochter des Leucippus. II) Tochter der Leda und Schwester der Helena.

Phoebidās, ae, *m.* (Φοιβίδας), berühmter Feldherr der Spartaner, der im J. 383 v. Chr. die Kadmeia besetzte.

Phoebus, i, *m.* (Φοῖβος), ein poet. Beiwort des Apollo = der Reine, Strahlende, weil er der Gott des Lichtes im Gegensatz zum Dunkeln, des Reinen im Gegensatz zum Unreinen war, Ph. Apollo, Verg. Aen. 3, 251: ders. gew. absol. Phoebus, Hor. carm. saec. 62. Prop. 1, 2, 27. – poet. = Sonne, fugat astra Phoebus, Hor. carm. 3, 21, 24: Phoebi pallidus orbis, Ov. rem. 256. – u. = Himmelsgegend, sub utroque Phoebo, im Osten u. Westen, Ov. met. 1, 338. – Dav.: A) **Phoebās,** bădis, *f.* (Φοιβάς), Priesterin des Phöbus, die Begeisterte, Wahrsagerin, Ov. B) **Phoebē,** ēs, *f.* (Φοίβη), Schwester des Phöbus, die röm.

Diana als Mondgöttin, Ov.: meton. die = Nacht, Ov. C) **Phoebēïus** u. **Phoebēus**, a, um (*Φοιβήϊος*, *Φοίβειος*), phöbëisch, apollisch, ictus, der Sonne, Ov.: lampas, Sonne, Verg.: ars, Arzneikunst, Ov.: ales, der Rabe, Ov.: anguis, des Äskulap, Ov.: iuvenis, Äskulap, Sohn des Phöbus, Ov.: virgo, Daphne u. dann poet. = Lorbeerkranz, Ov.: sortes, Orakel, Ov. D) **Phoebigĕna**, ae, *m.* (Phoebus u. geno = gigno), Sohn des Phöbus = Äskulap, Verg.

Phoenicē, s. Phoenices.

Phoenices, um, *m.* (*Φοίνικες*), die Phönicier, die Bewohner der Landschaft Phönicien (s. unten Phoenice), berühmt durch Schiffahrt und Kunstbetrieb, Gründer vieler Kolonien (Karthago, Hippo u. a.), berüchtigt als Seeräuber. – Dav.: A) **Phoenicē**, ēs, *f.* (*Φοινίκη*), Phönicien, ein schmaler Landstrich Syriens am Mittelmeer mit den Hauptstädten Tyrus und Sidon. B) **Phoenicēus** od. **Poenicēus**, a, um (*Φοινίκεος*), purpurrot. C) **Phoenicius**, a, um (*Φοινίκιος*), phönicisch. D) **Phoenissa**, ae, *f.* (*Φοίνισσα*), in-, aus Phönicien, phönicisch.

phoenicoptĕrus, i, *m.* (*φοινικόπτερος*), ein Wasservogel mit roten Flügeln, der Flamingo, Sen. u. a.

Phoenissa, s. Phoenices.

Phoenix, nīcis, *m.* (*Φοῖνιξ*), I) Sohn des Amyntor und Begleiter des Achilles zum trojanischen Kriege, Cic. de or. 3, 57. Prop. 2, 1, 60. Ov. met. 8, 307. II) ein fabelhafter Vogel, der der Sage nach über fünfhundert Jahre lang lebte und sich dann in seinem Neste verbrannte, worauf aus seiner Asche ein junger Vogel Phönix hervorwuchs, Ov. met. 15, 392 *sqq.* Sen. ep. 42, 1. Tac. ann. 6, 28.

Phŏlŏē, ēs, *f.* (*Φολόη*), ein waldiges Gebirge in Arkadien auf der Grenze von Elis, die südliche Fortsetzung des Erymanthus, j. *Olono*.

Phŏlus, i, *m.* (*Φόλος*), ein Centaur, Sohn des Ixion.

phōnascus, i, *m.* (*φωνασκός*), der Sangmeister, Gesang- und Deklamationslehrer, Suet. u. a.

Phorcus, i, *m.* (*Φόρκος*) u. **Phorcyn**, ȳnis, *m.* (*Φόρκυν*), Sohn des Neptun, Vater der Medusa und ihrer Schwestern, nach seinem Tode zum Meergott erhoben, Phorci chorus, Meergottheiten, Verg. Aen. 5, 240: dass. Phorci exercitus, Verg. Aen. 5, 824. – Dav.: A) (v. Phorcus) **Phorcis**, cĭdos, Akk. Plur. cĭdas, *f.*, Tochter des Phorkus, ora Phorcidos, der Medusa, Prop.: aber sorores Phorcides = Graecae, Ov. B) (v. Phorcyn) **Phorcynis**, nĭdos, Akk. nĭda, *f.*, Tochter des Phorkus, bes. die Medusa = das Medusenhaupt, Ov.

Phormio, ōnis, *m.*, I) Name eines Schmarotzers in dem gleichnamigen Stücke des Terentius. II) ein peripatet. Philosoph zu Ephesus, der sich vor Hannibal in einem schulmäßigen Vortrag über Kriegskunst hören lassen wollte, Cic. de or. 2, 75; dh. appell., Phormiones von Leuten, die über Dinge reden, von denen sie nichts verstehen, Cic. de or. 2, 77.

Phŏrōnēus, ĕi u. ĕos, Akk. ĕum u. ĕa, *m.* (*Φορωνεύς*), König zu Argos, Sohn des Inachus, Bruder der Io. – Dav. **Phŏrōnis**, nĭdis (nĭdos), *f.*, die Phoronide = Io.

Phraātēs (Phrăhātēs), is, Akk. en, *m.*, Name mehrerer parthischer Könige.

phrăsis, is, Akk. in, *f.* (*φράσις*), die rednerische Ausdrucksweise, der Vortrag, die Diktion, der Stil, rein lat. elocutio (s. Quint. 8, 1, 1), Sen. contr. 7. praef. §. 2. Quint. 10, 1, 42 u. 87.

phrĕnēsis, is, *f.* (**φρένησις*), die Hirnwut, Sen. u. a.

phrĕnēticus, a, um (*φρενητικός*), hirnwütig, gehirnkrank, subst. (*m.*), ein Hirnwütiger, Gehirnkranker, Cic. u. a.

Phrixus, i, *m.* (*Φρίξος*, falsch Phryxus, *Φρύξος* geschrieben), Sohn des Athamas u. der Nephele in Böotien, Bruder der Helle, floh mit seiner Schwester auf dem Widder mit dem goldenen Vließe. Helle ertrank im Meere, welches von ihr den Namen Hellespont (*Ἕλλης πόντος*) erhielt; Phrixus kam glücklich nach Kolchis zum König Äetes, opferte den Widder u. hing das Fell desselben im Haine des Ares auf, von wo es später Jason mit den Argonauten nach Griechenland geholt haben soll, Ov. her. 17 (18), 143. Ov. art. am. 3, 175 (wo Akk. Phrixon). – Dav.: A) **Phrixēus**, a, um, phrixisch, soror, Helle, Ov.: stagna sororis Phrixeae, der Hellespont, Ov. B) **Phrixiānus**, a, um, krauswollig, Plur. subst., **Phrixiānae**, ārum, *f.*, krauswollige Gewänder, Sen. de ben. 1, 3, 7.

Phrȳges, um, *m.* (*Φρύγες*), die Phrygier, die Bewohner der Landschaft Phrygien (s. unten Phrygia), berühmt als geschickte Goldsticker, aber wegen ihrer Trägheit und Dummheit verachtet, Cic. de div. 1, 92 u. a. – Sing. **Phryx**, ȳgis, Akk. ȳgem u. ȳga, ein Phrygier, Phrygem plagis fieri meliorem, Cic. Flacc. 65. – Insbes., der Phrygier, α) = Äneas, Prop. 4, 1, 2. Ov. fast. 4, 274. β) = ein Priester der Cybele (ein Gallus), Prop. 2, 22, 16: u. (mit verächtl. Anspielung auf einen solchen) corpus semiviri Phrygis (des Äneas), Verg. Aen. 12, 99. – Dav.: A) **Phrȳgia**, ae, *f.* (*Φρυγία*), Phrygien, eine Landschaft in Kleinasien, eingeteilt in Groß- und Kleinphrygien, Hor. u. Plin.: Phrygia maior et minor, Iustin. B) **Phrȳgius**, a, um (*Φρύγιος*), in-, aus Phrygien, phrygisch, u. poet. = trojanisch, Ida, Verg.: ferrum, der phrygischen Sklaven, deren sich Sulla bediente, Cic.: pastor, Paris, Verg.: tyrannus, Äneas, Verg. Aen. 12, 75; Laomedon, Ov. met. 11, 203: vates, Helenus, Ov. met. 13, 721: maritus, Äneas, Ov. met. 14, 79; Pelops, Prop. 1, 2, 19: mater, Cybele, Verg. u. Ov.: buxum, Flöte bei der Cybelefeier, Ov.: vestes, gestickte, Verg. u. Ov.: modi, eine Art heftiger u. affektvoller Musik, die bei der Cybelefeier gebräuchlich war, Ov.: lapis, phrygischer Marmor, Hor.: ebenso Phrygiae columnae, Säulen aus phrygischem Marmor, Tibull.: Phrygius amnis, s. 1. Phryx. – subst., **Phrȳgiae**, ārum, *f.*, Phrygierinnen, Verg.

Phrȳnē, ēs, *f.* (*Φρύνη*), I) eine berühmte u. reiche Buhlerin zu Athen, die durch ihre Schönheit sogar die Richter bestach, Prop. 2,6,6; vgl. Quint. 2, 15, 9. Val. Max. 4, 3. ext. 3. II) eine röm. Buhlerin, Hor. epod. 14, 16. III) eine Kupplerin, Tibull. 2, 6, 45.

1. **Phryx**, ȳgis, *m.* (*Φρύξ*), ein Fluß in Lydien, der bei der Stadt Hyrkania vorbeiströmt u. nordöstlich von Magnesia in den Hermus mündet, j. *Ocletschak-Su*, öfter Phrygius amnis (*Φρύγιος*) gen.

2. **Phryx**, ȳgis, *m.* (*Φρύξ*), s. Phryges.

Phryxēus u. **Phryxiānus**, a, um, s. Phrixus.

Phryxus, i, *m.*, s. Phrixus.

Phthia, ae, *f.* (Φθία), eine Stadt in Thessalien, Geburtsort des Achilles. – Dav.: A) **Phthias**, ădis, *f.* (Φθιάς), aus Phthia, eine Phthierin, Ov. B) **Phthiotes**, ae, Akk. am, *m.* (Φθιώτης), einer aus Phthia, ein Phthiote. – öfter im Plur., **Phthiotae**, ārum, *m.* (Φθιῶται), die Phthioten. C) **Phthiotis**, tĭdis, *f.* (Φθιῶτις), Phthiotis, die Landschaft Thessaliens, in der Phthia liegt. D) **Phthioticus**, a, um (Φθιωτικός), phthiotisch, meton. = thessalisch. E) **Phthius**, i, *m.* (Φθῖος), in oder aus Phthia, phthiisch, vir, Achilles, Prop.: rex, Peleus, Ov.

phthiriasis, is, *f.* (φθειρίασις), die Läusesucht, Plin. u. Aur. Vict.

phthisicus, i, *m.* (φθισικός), ein Schwindsüchtiger, Sen. rhet. u. a.

phthisis, is, Akk. im, *f.* (φθίσις), die Schwindsucht, Sen. u. a.

Phthius, a, um, s. Phthia.

phy! *Interj.*, ei! Ter. adelph. 412.

Phylace, ēs, *f.* (Φυλάκη), I) Stadt in Molossis in Epirus. II) Stadt in Thessalien, Residenz des Protesilaus. – Dav.: A) **Phylaceis**, cēĭdis, *f.* (Φυλακηΐς), phylaceïsch, matres, thessalische, Ov. B) **Phylaceius**, a, um, in-, aus Phylace, phylaceïsch, coniunx, Laodamia, Ov. Vgl. Phylacus.

Phylacus, i, *m.* (Φύλακος), Gründer von Phylace *no.* II, Vater des Iphiklus, Großvater des Protesilaus, des Gemahls der Laodamia. – Dav. **Phylacides (Phyllacides)**, ae, *m.* (Φυλακίδης), der Phylacide (männliche Nachkomme des Phylakus) = Protesilaus, Ov.: heros, Prop.

phylarchus, i, *m.* (φύλαρχος), der Stammfürst, Emir, Arabum, Cic.: Saracenorum, Ruf. Fest.

Phyle, ēs, *f.* (Φυλή), ein Grenzkastell in Attika gegen Böotien, noch j. *Fili*.

Phyllacides, ae, *m.*, s. Phylacus.

Phylleius, a, um, s. Phyllos.

Phyllis, lĭdis u. lĭdos, Akk. lĭda, Vok. li, *f.* (Φυλλίς), ein Mädchenname.

Phyllos, i, *f.* (Φύλλος), Stadt in der thessalischen Landschaft Thessaliotis, nördlich von Metropolis, beim heutigen *Petrino*. – Dav. **Phylleius**, a, um (Φυλλήϊος), phylleïsch, poet. = thessalisch, iuvenis, Cäneus, Ov.: mater, viell. Laodamia, Ov.

physica, ae, *f.* (φυσική), die Physik, Naturlehre, Cic. Ac. 1, 25 u. s.

physice, *Adv.* (physicus), nach Art der Physiker, dicere, Cic. de div. 1, 126.

physicus, a, um (φυσικός), die Natur betreffend, physisch, physikalisch, I) *adj.*: ratio, Cic.: quiddam physicum, etwas Physikalisches, etwas aus der Physik, Cic. II) *subst.*: A) **physicus**, i, *m.*, ein Physiker, Naturkundiger, Cic. B) **physica**, ōrum, *n.*, die Physik, physicorum ignarus, Cic.

physiognomon, mŏnis, *m.* (φυσιογνώμων), ein Naturkenner, bes. Kenner des Naturells der Menschen aus ihren Gesichtszügen ꝛc., ein Physiognom, Cic. de fato 10.

physiologia, ae, *f.* (φυσιολογία), die Naturkunde, Naturkenntnis, Cic. de nat. deor. 1, 20 u. s.

piabilis, e (pio), sühnbar, fulmen, Ov. fast. 3, 289.

piacularis, e (piaculum), entsündigend, versöhnend, hostia, Varr. LL.: sacrificia, Sühnopfer, Liv.; u. dass. absol., **piacularia**, ium, *n.*, Liv.

piaculum, i, *n.* (pio), I) jedes Mittel, die Gottheit zu versöhnen, ein Versöhnungsmittel; dah. A) ein Sühnopfer, Cic.: piaculum hostiam caedi, Liv.: übtr., vt luendis periculis publicis piaculo simus, Liv.: piaculum rupti foederis, von Hannibal, Liv.: dh. jedes Mittel, etwas wieder gut zu machen, ein Heilungsmittel ꝛc., Hor. B) die Strafe, a violatoribus gravia piacula exegit, Liv.: exacta piacula caedis, Sil. II) alles, was ein Sühnopfer verdient oder verdienen möchte, dh. eine böse That, Sünde, ein Verbrechen, p. rerum praetermissarum, Liv.: piaculum committere, Liv.: sibi contrahere, Liv.: piaculum mereri, Sünde begehen, Liv.

piamen, mĭnis, *n.* (pio), ein Versöhnungsmittel der Götter, Ov. fast. 2, 19.

piamentum, i, *n.* (pio), ein Versöhnungsmittel, Opfer, bildl., Sen. u. Plin.

pica, ae, *f.*, die Elster, Ov., Plin. u. a.

picaria, ae, *f.* (pix), eine Pechhütte, Cic. Brut. 85.

picea, ae, *f.* (pix), die Pechföhre, Kiefer, Plin. u. Verg.

Picenum, i, *n.*, eine Landschaft im östlichen Italien am adriatischen Meer, j. das Gebiet der Stadt Ankona, berühmt durch treffliches Obst und Öl. – Dav.: A) **Picens**, entis, in oder aus dem Picenischen, picenisch; Plur. subst., **Picentes**, ium, *m.*, die Bewohner des picenischen Gebietes, die Picenter. B) **Picenus**, a, um, picenisch.

piceus, a, um (pix), pechschwarz, caligo, Verg. nubes, Ov.: imber, Plin.

pico, āvi, ātum, āre (pix), mit Pech beschmieren, verpichen, teeren, dolia bene, Suet. Claud. 16: cadus picatus, Ps. Verg. cop. 11.

Pictones, um, *m.*, eine keltische Völkerschaft, Nachbarn der Santones, bis zum Liger (j. *Poitou*).

1. **pictor**, ōris, *m.* (pingo), der Maler, Cic. u. a.

2. **Pictor**, Beiname der *gens Fabia*, s. Fabius.

pictura, ae, *f.* (pingo), das Malen, die Malerei (auch mit der Sticknadel), I) eig. u. meton.: A) eig.: ars ratioque picturae, Cic.: imaginum, Plin. B) meton., ein Gemälde, Cic. u. a.: p. textilis, Stickerei, Lucr. u. Cic.: picturae decus, Musivmalerei, Verg.: picturas avehere, Tac. II) bildl., die Malerei in der Rede, das Ausmalen, Cic. Tusc. 5, 14 u. 114.

picturatus, a, um (pictura), gemalt = gestickt, vestes, Verg. Aen. 3, 483.

pictus, a, um, *PAdj.* (von pingo), I) ausgemalt, geziert, von der Rede und vom Redner, genus orationis, künstlich gruppiert, Cic.: Lysia nihil potest esse pictius, Cic. II) bloß gemalt = scheinbar, unbegründet, leer, picti metus, Prop 4, 6, 50.

Picumnus, i, *m.* u. **Pilumnus**, i, *m.*, brüderliche Ehegötter des alten ländlichen Roms, denen man im Wohnsaale des Hauses, worin ein Neugeborener lag, ein Lager zu bereiten pflegte, Pilumnus als Gemahl der Danaë Vater des Daunus, Ahnherr des Turnus.

1. **picus**, i, *m.*, der Specht, Baumhacker, ein Weissagevogel, Ov. u. Plin.

2. **Picus**, i, *m.* (Πῖκος), ein latinischer Weissagegott, Gemahl der Kanens, Vater des Faunus, in roherer Gestalt als eine hölzerne Säule mit einem Specht, später als Jüngling mit einem Specht auf dem Haupte dargestellt. Aus seinem Symbol bildete sich die Mythe: Pomona oder

Kanens liebte den Pikus, später faßte auch Circe Neigung zu ihm, ward verschmäht und verwandelte ihn in einen Specht.

pie, *Adv.* (pius), fromm, pflichtgemäß (kindlich, väterlich, zärtlich ꝛc.), Ggstz. scelerate, Cic. u. a. – *Superl.* piissime, Sen. ad Polyb. 14 (34), 4.

Pīeria, ae, *f.* (Πιερία), eine Landschaft Macedoniens an der Küste, südl. vom Haliakmon bis zu den kambunischen Bergen.

Pīĕrŏs od. **-us**, i, *m.* (Πίερος), I) ein Autochthone, König von Emathia, der seinen neun Töchtern die Namen der neun Musen gab. Sie ließen sich mit den Musen in einen Gesangwettstreit ein, wurden besiegt und zur Strafe in Elstern verwandelt. II) ein Macedonier, Vater der neun Musen (= der den Dienst der Musen, ihre Zahl und ihre Namen in Thespiä einführte). – Dav.: A) **Pīĕris**, ridis, *f.* (Πιερίς), a) im Plur. Pierides = die Töchter des Pierus *no.* I (w. s.), Ov. b) eine Muse, Hor. u. Ov.: Plur. **Pīĕrides**, Verg. u. a. (vgl. unten Pierius). B) **Pīĕrius**, a, um (Πιέριος), pierisch, thessalisch, domus, Musenpalast, Mela: quercus, vom thessalischen Berge Pierus, Prop. – subst. Pieriae, die Musen, Musae, quas *Pieridas* et *Pierias* poëtae solent appellare, Cic. de nat. deor. 3, 54. – dh. zu den Musen gehörig, dichterisch, via, Poesie, Studium der Dichtkunst, Ov.: modi, Gedichte, Hor.

pĭĕtās, ātis, *f.* (pius), die pflichtmäßige Gesinnung, das Pflichtgefühl, I) eig., a) gegen Gott = die Frömmigkeit, Cic. u. a. b) gegen Eltern, Kinder, Geschwister, Anverwandte, Vaterland, Obrigkeit, Wohlthäter, (zärtliche) Liebe, (zärtliche) Anhänglichkeit, Zärtlichkeit, liebevolle (gnädige) Gesinnung, liebevolles Benehmen, kindliche Pflicht, kindliche Dankbarkeit, Vaterlandsliebe ꝛc., Cic. u. a.: *in* patrem patriamque, Liv.: tua p. *erga* me, Traian. in Plin. ep. c) die Gerechtigkeit, Verg. Aen. 2, 536. d) die Sanftmut, Barmherzigkeit, Gnade, das Mitleid, Verg., Plin. pan. u. a. II) personif., **Pĭĕtās**, als Göttin, Cic. de legg. 2, 19: deren zwei Tempel in der neunten und elften Region Roms, Cic. de div. 1, 98. Liv. 40, 34, 4. Val. Max. 5, 4, 7.

pĭgĕr, gra, grum, verdrossen, träge, faul, I) eig.: apes contracto frigore pigrae, Verg.: serpens frigore pigra, Ov.: mit *in* u. Abl., in labore militari, Cic.: mit *ad* u. Akk., ad opera militaria, Liv.: ad poenas, Ov.: ad litteras scribendas pigerrimus, Cael. in Cic. ep.: mit folg. *Genet.*, militiae, Hor.: mit folg. *Infin.*, Hor. u. Tac. II) übtr., unthätig, träge, langsam, a) übh.: bellum, langsam, Ov.: campus, unfruchtbar, Hor.: radix, Ov.: pectora, unempfindlich, Ov.: annus, langsam vergehend, Hor.: aktiv, träge = träge machend, frigus, senecta, Tibull. b) v. Gewässern, träge = fast gar nicht oder langsam fließend, palus, Ov.: mare, Tac.: rivus pigrior (Ggstz. agilior), Plin. ep. c) v. langen Wörtern, schleppend, Quint. 9, 4, 66.

pĭgĕt, ŭit u. ĭtum est, ēre, I) es ist verdrießlich, es erregt Verdruß, -Unlust, -Mißgunst, -Widerwillen, es verdrießt mich, es thut mir leid, es macht mich mißmutig, mit *Acc. pers.* u. *Genet. rei*, me pigeat stultitiae meae, Cic.: fratris me piget, Ter.: und mit *Nom. rei* (*pronom.*), quod nos pigeat, Ter.: factum id esse non negat neque id se pigere, Ter.: mit folg. *Infin.*, referre piget, ich gehe schwer (mit Unlust) daran, Liv.: dicere, Sall.: ad pigendum, Cic. II) übtr.: 1) es gereut mich, pigere eum facti coepit, Iustin.: illa me composuisse piget, Ov. Part. Fut. Pass., verba pigenda, die einst dich reuen, Prop. 4, 1, 74. 2) es erregt Scham, fateri pigebat, man schämte sich zu ꝛc., Liv.

pigmentārius, ĭi, *m.* (pigmentum), der Farben-, Salbenhändler, Cic. ep. 15, 17, 2.

pigmentum, i, *n.* (pingo), das Mittel zum pingere (Anstreichen, Malen, Schminken ꝛc.), der Färbestoff, die Farbe, Cic. u. a.: übtr., der in der Rede aufgetragene Schmuck, die Schminke, Cic.

pignĕrātŏr, ōris, *m.* (pignero), der Pfandnehmer, Pfänder, Cic. Verr. 3, 27.

pignĕro (pignŏro), āvi, ātum, āre (pignus), verpfänden, zum Pfande geben, versetzen, Liv. u. Suet.: übtr., animi pignerati, Liv.: p. se in verecundiam, Sen. rhet.

pignĕror, ātus sum, āri (pignus), pfänden, zum Pfande nehmen; dh. übtr., I) etw. als Unterpfand annehmen, quod das mihi, pigneror omen, nehme ich als Unterpf. (der Erfüllung meines Gebetes) an, Ov. met. 7, 621. II) zu seinem Eigentum machen, verbindlich machen, Mars fortissimum quemque pignerari solet, Cic.: fidem militum praemio, Suet.

pignŭs, nŏris u. nĕris, *n.*, das bedungene Pfand, Unterpfand, Faustpfand (Mensch od. Sache), I) eig.: A) im allg.: pignori opponere agrum, verpfänden, Ter.: pignori accipere, sich als Hypothek verschreiben lassen, Tac.: pignera capere, als Zwangsmittel, um die Senatoren zur Beiwohnung des Senats zu zwingen ꝛc., Liv.: so auch p. auferre, Cic.: pignoribus cogere senatores, Cic. B) insbes.: 1) der Geisel, sine pignore, Liv.: pignora marium, männliche Geiseln, Suet. 2) der Betrag der Wette, pignus ponere, Ov.: pignore cum alqo certare, wetten, Verg.: quovis pignore contendere, m. folg. *Acc.* u. *Infin.*, Catull. u. Phaedr. 3) von Gatten, Kindern u. Enkeln = Unterpfänder der Liebe, Ov.: mit *Genet.*, pignera coniugum ac liberorum, Liv.: so auch von Eltern, Geschwistern, Anverwandten, Quint. u. Plin. ep. II) übtr., das Pfand, Unterpfand = der Beweis, das sichere Kennzeichen, voluntatis, iniuriae, Cic.: dare pignus magnum, Cic.

pigrē, *Adv.* m. *Compar.* (piger), verdrossen, träge, langsam, Sen. u. a.

pigresco, ĕre (piger), träge-, langsam werden, ut aëra non sinerent pigrescere, Sen. nat. qu. 5, 18, 1.

pigritia, ae, *f.* u. **pigritiēs**, ēi, *f.* (piger), die Verdrossenheit, Trägheit, Unlust, a) Form *-tia*, Cic. u. a.: militandi, Liv.: übtr.: stomachi, Schwäche des Magens, Sen. b) Form *-ties*, pigr. ad militandum, Liv. 44, 42, 9.

pigro, āvi, āre (piger), verdrossen-, träge-, säumig sein, Lucr. 1, 410.

pigror, āri (piger), verdrossen-, träge-, säumig sein, tu, quaeso, quicquid novi . . . scribere ne pigrere, Cic. ad Att. 14, 1, 2.

1. **pīla**, ae, *f.* (piso, pinso), I) ein Mörser, Cato u. Ov. II) übtr.: A) ein Pfeiler, Nep.: loco qui nunc pila Horatia appellatur, Liv.: nulla meos habeat pila libellos, sollen nicht öffentlich (an den Pfeilern, wo die Buchhändler feil halten) verkauft werden, Hor. B) ein Steindamm, saxea, Verg. Aen. 9, 711.

2. **pĭla**, ae, *f.*, ein Ball, I) eig., Spielball, Ballon, pilā ludere, Ball od. Ballon spielen, Cic.: pilas

numerare, Sen. Sprichw., iste claudus, quem ad modum aiunt, pilam, „hielt den Ball fest", v. jmd., der von etwas nicht recht Gebrauch machen kann, Cic. in Pis. 69: Fortunae pila, Spielball des Glücks, Aur. Vict. epit. 18, 3. Meton., der Ball = das Ballspiel, Cic. Arch. 13. II) übtr., ein Kügelchen zum Votieren der Richter, Prop. 4, 11, 20.

pīlānus, i, *m.* (1. pilus) = triarius, Varr. LL. 5, 89. Ov. fast. 3, 129.

pĭlārius, ĭi, *m.* (2. pila), der mit Ballwerfen allerhand Künste macht, ein Jongleur, Quint. 10, 7, 11.

pīlātus, a, um (pilum), mit Wurfspeilen versehen, Verg. Aen. 12, 121.

pīleātus (pillĕātus), a, um (pileus, pilleus), mit einer Filzkappe versehen, eine Filzkappe aufhabend, fratres, Kastor u. Pollux, Catull. Bei den Römern bei Gastmählern, pileati epulati sunt, Liv.: an den Saturnalien, turba, Sen.: von Freigelassenen (weil der Sklave bei seiner Freilassung einen pileus als Abzeichen der Freiheit erhielt), coloni, Liv.: rex, Liv.: plebs, beim Tode des Nero, zum Zeichen der Befreiung von der Knechtschaft, Suet.

pīlentum, i, *n.*, eine Art Hängewagen, Kutsche, Karosse, bes. als Fuhrwerk für röm. Damen, Verg., Hor. u. Liv.

pīleŏlus (pillĕŏlus), i, *m.* u. **pīleŏlum** (pillĕŏlum), i, *n.* (*Demin.* v. pileus od. pilleus), ein Käppchen, Hor. u. Col.

pīlĕus (pillĕus), i, *m.* u. **pīlĕum** (pillĕum), i, *n.* = πῖλος, eine runde, an den Schläfen fest anliegende Filzkappe, Filzmütze, der Hälfte eines Eies ähnlich, die die Römer bei der Mahlzeit, bei Schauspielen, an Festen und Freudentagen trugen, und Sklaven, wenn sie verkauft wurden (zum Zeichen, daß der Verkäufer nicht für sie Gewähr leistete) oder wenn sie die Freiheit erhielten (als Zeichen der Freiheit), Liv. u. a.: ad pileum vocare, die Sklaven zur Freiheit rufen, sie durch Versprechung der Freiheit zum Ergreifen der Waffen reizen, Liv.

pĭlicrĕpus, i, *m.* (pila u. crepo), ein Ballspieler, Sen. ep. 56, 1.

pillĕātus, a, um, s. pileatus.

pillĕŏlus, pillĕŏlum, s. pileolus.

pillĕus, pillĕum, s. pileus.

pĭlōsus, a, um (pĭlus), stark behaart (Ggstz. glaber), genae, bärtige, Cic. in Pis. 1. – Plur. subst., pilosi, ōrum, *m.*, stark behaarte, bemooste Burschen (Ggstz. pueri), Catull. 16, 10.

pīlum, i, *n.* (piso, pinso), das Pilum, der Wurfspieß des röm. Fußvolks, den der Soldat beim Beginn des Treffens auf den Feind warf; dann griff der Soldat sofort zum Schwerte, Cic. u. Liv. Bei Belagerungen als Wurfgeschoß aus der Stadt auf die Belagerer geschleudert, pila muralia, Caes.

Pīlumnus, i, *m.*, s. Picumnus.

1. **pīlus**, i, *m.* (pilum), I) ein Manipel der Triarier, centurio primi pili, Caes.: primum pilum ducere, Centurio des ersten M. der Tr. sein, Caes.: assignare primum pilum, Liv.: primos pilos ademit, Suet.: ad primum pilum transducere (befördern), Caes. II) meton. = der Centurio der Triarier, primus pilus, der C. des ersten Manipels der Tr., Liv. 7, 41, 5; 8, 8, 16. Val. Max. 1, 6, 11: Form primipilus, Caes. b. G. 2, 25, 1.

2. **pĭlus**, i, *m.*, I) jedes einzelne Haar am menschl. und tier. Körper, palpebrae sunt munitae vallo pilorum, Cic.: caudae pili equinae, Hor.: im Bilde, von einer Kleinigkeit, pilo minus amabo, um ein Haar weniger, Cic.: e Cappadocia ne pilum quidem (*sc.* accepi), ich habe aus K. nicht so viel, als man auf einen Nagel legt, gezogen, Cic.: ne ullum pilum viri boni habere dicatur, kein Haar eines ehrlichen Mannes (wie wir: es ist kein gutes Haar an ihm), Cic.: non facit pili cohortem, hält sie kein Haar wert, Catull.: nec pili facit unius, fragt kein Haar darnach, macht sich nichts daraus, Catull. II) kollektiv, der ganze Haarwuchs am Körper, das Haar, crebro pilo, dichtbehaart (Ggstz. glaber), Varro: alci pilus cadit, Plin.

Pimpla, ae, *f.* (Πίμπλα), ein Flecken in der maced. Provinz Piera, unweit Dions, nebst gleichnamigem Berg u. Quelle, welche den Musen heilig waren, von Späteren nach Böotien am Helikon versetzt, nach Leake j. *Litokhoro.* – Dav. **Pimplēus** (Piplēus), a, um, pimpleisch, den Musen heilig, mons, Catull. 105, 1. – subst., **Pimplēa**, ae, *f.* od. (nach a.) **Pimplēis** (Πιμπληΐς), ĭdis, *f.*, die Muse, Hor. carm. 1, 26, 9 (wo Vol. Pimplea od. Pimplei).

pīna (pinna), ae, *f.* (πῖνα, weniger gut πίννα), die Steckmuschel, Cic. u. Plin.

Pīnārius, a, um, Name eines röm. Geschlechts, Pinaria gens, Aur. Vict. de orig. gent. Rom. 8, 2: domus, Verg. Aen. 8, 270. Die Pinarii u. Potitii waren Priester eines schon vom Euander eingesetzten, von Romulus wieder aufgenommenen Kultus des Herkules, Liv. 1, 7, 12 *sqq.*; 9, 29, 9 *sqq.* Aur. Vict. de orig. gent. Rom. 8, 1 *sqq.*

Pindărus, i, *m.* (Πίνδαρος), ein berühmter lyrischer Dichter aus Theben in Böotien, Zeitgenosse des Äschylus, dessen Hymnen auf die Sieger in den olympischen u. andern griechischen Kampfspielen noch erhalten sind. – Dav. **Pindărĭcus**, a, um (Πινδαρικός), pindarisch, des Pindar.

Pindĕnissus, i, *f.* (Πινδένισσος), Stadt in Cilicien. – deren Einw. **Pindenissitae**, ārum, *m.*, die Pindenissiten.

Pindŏs od. **-us**, i, *m.* (Πίνδος), ein hoher Berg in Thessalien, welches er von Epirus und Macedonien trennt, j. *Mezzara.*

pīnētum, i, *n.* (pinus), ein Fichtenwald, Ov. u. Plin.

pīnĕus, a, um (pinus), von Fichten, Fichten-, silva, Verg.: ardor, Feuer von Fichtenholz, Verg.: nucleus, Cels.: nux, Plin.

pingo, pinxi, pictum, ĕre, malen, abmalen, I) eig.: 1) im allg.: simulacrum Helenae, Cic.: speciem hominis, Cic.: tabulam (ein Bild), Cic.: tabula picta, ein Bild, Gemälde, Cic.: Passiv mit folg. *Nom.* u. *Infin.*, quas (comas) Dione pingitur umenti sustinuisse manu, Ov. am. 1, 14, 34. 2) insbes., mit der Nadel sticken, mit u. ohne acu, Ov. u. Cic.: toga picta, gesticktes Oberkleid der Triumphierenden (s. palmatus), Sall. fr. u. Liv. II) übtr.: 1) bemalen, bestreichen, omnia palloribus, Lucr.: frontem moris, Verg. 2) schmücken, zieren, bibliothecam, Cic. 3) in der Rede ausmalen, künstlich gruppieren, lebhaft schildern, verba, Cic.: Britanniam pingam coloribus tuis penicillo meo, Cic.: (Pompeius) omnibus a me pictus et politus artis coloribus, Cic.

pinguesco, ĕre (pinguis), fett werden, von Tieren, Sen. u. a.: pinguescit (wird gedüngt) campus

sanguine, Verg.: Aegyptus non alio genere aquarum solita pinguescere (befruchtet zu werden), quam quas ipsa devexerat, Plin. pan.

pinguis, e, fett, feist (Ggstz. macer, exilis), I) eig.: a) von leb. Wesen und deren Fleisch: Thebani, Cic.: bos, Col.: gallina, Col.: laridum, Hor.: pinguior agnus, Plaut., pinguissimus haedus, Iuven.: bildl., ille pexus pinguisque doctor, gekräuselte und pomadisierte, geschniegelte und gebügelte (vom allzu zierlichen Redner), Quint.: subst., **pingue**, is, *n.* = das ölige Fett zwischen dem Fleische (vgl. adeps), Verg. u. Plin. b) v. Lebl.: coma, von Natur fettes, starkes, dichtes Haar, Suet.: merum oder vinum, fetter, öliger Wein, Hor. u. Col.: u. so mustum, Tibull.: olivum, Ov.: ficus, fleischig, saftig, Hor.: flamma, von Weihrauch, Ov.: ara, mit dem Blute und Fette der Opfertiere benetzt, Verg. c) v. Boden u. Düngung, fett, nahrungsreich, ergiebig, solum (Ggstz. solum macrum), Col.: ager, Col.: pinguior campus, Hor.: fimus, Verg.: stabula apum, honigreich, Verg.: Nilus pingui flumine, Verg. II) übtr.: 1) dick für das Gefühl, toga, Suet.: caelum (Luft), Cic. 2) vom Tone, von der Aussprache, breit, sonus (wie *quoi* st. *cui*), Quint.: verba pinguiora, Quint. 3) vom Verstande rc. = ohne Schärfe, plump, schwachköpfig, geistlos, tardo cognomen pingui damus, Hor.: ingenium, Ov.: munus (v. e. Gedichte), Hor.: pingui Minervā, s. Minerva. 4) v. d. Rede = schwülstig, poëtae pingue quiddam sonantes, Cic. 5) von Zuständen, behaglich, behäbig, secessus, Plin. ep.: vita, otium, Plin. ep.: somnus, Ov.: amor, Ov.

pinguitūdo, dĭnis, *f.* (pinguis), die Fettigkeit, Varro u. a. – übtr., die allzuderbe Aussprache, Quint. 1, 11, 4.

pinifĕr, fĕra, fĕrum (pinus u. fero), Fichten tragend, Verg. ecl. 10, 14 u. Aen. 4, 249.

pinigĕr, gĕra, gĕrum (pinus u. gero), Fichten tragend, mit Fichten(zweigen) bekränzt, Verg. u. Ov.

1. **pinna**, ae, *f.* (Nbf. v. penna), die Feder, I) eig. u. meton.: A) eig.: die Feder, bes. Plur. pinnae, die Federn, bes. die stärkern in den Flügeln u. im Schwanze der Vögel, die Schwungfedern, Fittige, Varro u. Col.: pinnam veneno illitam faucibus eius demisisse creditur, Tac.: als Schwungfeder am Pfeile rc., huic abiegnae breves pinnae tres velut sagittis solent circumdabantur, Liv. B) meton., a) die Schwingen = die Flügel, praepetibus pinnis, vom Adler, Cic.: eos ipsos, quos cernant legatos, non pinnis sublime elatos Alpes transgressos, Liv. Sprichw., alci incīdere pinnas, Cic. ad Att. 4, 2, 5. b) das Fliegen, der Flug, Ov. fast. 1, 448. c) der Pfeil, Ov. fast. 2, 110. II) übtr.: 1) die Flosse, Flossfeder der Fische, Plin.: der Delphine, Ov. 2) die Mauerspitze, Zinne, muri, Liv.: Plur., Caes. u. Verg.

2. **pinna**, ae, *f.*, s. pina.

pinnātus, a, um (pinna), befiedert, beflügelt, Cic. u. a.

pinnigĕr, gĕra, gĕrum (pinna u. gero), gefiedert, geflügelt, Acc. tr. fr. u. Lucr.: übtr., piscis, Flossfedern habend, Ov. met. 13, 963.

pinnipēs, pĕdis (pinna u. pes), an den Füßen geflügelt, Catull. 55, 25.

pinnula, ae, *f.* (*Demin.* v. pinna), ein Federchen, Plur. meton. = Fittige, Flügelchen, Cic. de nat. deor. 2, 129.

pinotērēs (nicht pinothērās), ae, *m.* (πινοτήρης), der Pinnenwächter, Hüter der Steckmuschel (pina), die kleinste Art von Krebsen, nach Harduin Bruder Bernhard, Cic. de fin. 3, 63.

1. **pinso (piso)**, pinsi u. pinsŭi, pinsum, pinsĭtum u. pistum, ĕre, etwas zerstoßen, klein stampfen, -stoßen, uvam et ficum, Varro: materiam, Vitr.

2. **pinso** u. **piso**, ātus, āre, zerstampfen, zerstoßen, Varro u. Vitr.

pinŭs, ūs u. i, *f.*, die wilde Fichte, Föhre, Kiefer, I) eig., Verg., Plin. u. a.: der Cybele heilig, Ov. u. a., und der Diana, Hor. u. Prop. II) meton. = das aus der Fichte Gemachte: a) ein Schiff, Verg., Hor. u. Ov. b) eine Kienfackel, Verg. Aen. 9, 72. c) ein Fichtenkranz, dergleichen Pan trug, Ov. met. 14, 637; fast. 1, 422: und ebenso Faunus, Ov. her. 5, 137. – ☞ Nach der Mythe ist Pitys (= pinus) eine Geliebte des Pan; dh. pinus (Fichte) amata Arcadio deo, Prop. 1, 18, 20.

pio, āvi, ātum, āre (pius), I) durch ein Opfer zu versöhnen suchen, besänftigen, sühnen, Silvanum lacte, Hor.: ossa, Verg.: busta, die Manen, Ov. II) übtr.: A) religiös verehren, -ausüben, -verrichten, sacra, Prop. B) auf religiöse Art reinigen, entsündigen, Cic. C) etwas wieder gut machen, sühnen, damna, ersetzen, Ov.: fulmen, das Unglück, das er verkündigt, abzuwenden suchen, Ov.: prodigia, Tac.: imaginem noctis, Ov.: nefas triste, sühnen, Verg.: culpam morte, bestrafen, rächen, Verg.

piper, pĕris, *n.* (πέπερι), der Pfeffer, Cels., Hor. u. a.

pipio, āre, pipen, v. Vögeln, Catull. 3, 10 (pipiabat liest man jetzt an dieser Stelle für das frühere pipilabat).

Piplēus, s. Pimpla.

Piraeus, i, *m.* (nicht Piraeēus, aber griech. Πειραιεύς; vgl. Cic. ad Att. 7, 3, 10), ein Demos und Hafen von Athen, der mit der Stadt durch lange Mauern in Verbindung gesetzt wurde, der Demos Piräus, der piräische Hafen, Catull. 64, 74. Cic. de off. 3, 46; de rep. 3, 44. Nep. Alc. 6, 1. Liv. 31, 26, 7 *sq.*: triplex Piraei portus (*Zea* der Getreidehafen, *Aphrodisium* der größte und mittlere Teil, *Cantharus* der innerste und geschützteste Hafen), Nep. Them. 6, 1: multiplices Piraei portus munitiones, Vell. 2, 23, 3: poet. Form im *neutr. plur.*, Piraea tuta, Ov. fast. 4, 563. – Dav. **Piraeus**, a, um, zum Flecken Piräus gehörig, piräisch, portus, Prop.: litora, Ov.

pirāta, ae, *m.* (πειρατής), ein Seeräuber, Korsar, Cic. u. a.

pirāticus, a, um (πειρατικός), zu den Seeräubern gehörig, Seeräuber-, myoparo, Cic.: navis, Liv.: bellum, Cic. – subst., **pirātica**, ae, *f.*, die Seeräuberei, piraticam facere (treiben), Cic.: dass. piraticam exercere, Iustin.

Pirēnē, ēs, *f.* (Πειρήνη), eine Quelle in Korinth und zwar in der Burg (Acrocorinthus), den Musen heilig. – Dav. **Pirēnis**, nĭdis, *f.* (Πειρηνίς), pirenisch, Pirenis Ephyre, Korinth, Ov.

Pirithŏus, i, *m.* (Πειρίθοος), des Ixion Sohn, König der Lapithen, Gemahl der Hippodame oder Hippodamia, Freund des Theseus, ging nach dem Tode der Hippodamia mit dem Theseus in die Unterwelt, um die Proserpina zu entführen, wurde aber gefesselt und zurückgehalten.

pirum, i, *n.*, die Birne, Scriptt. r. r., Hor. u. a.

pirus, i, *f.*, der Birnbaum, Verg. u. Plin.

Pirustae, ārum, *m.*, eine illyrische Völkerschaft, als Räuber berüchtigt.

Pisa, ae, *f.* (Πίσα) u. **Pisae**, ārum, *f.*, I) Stadt in Elis am Flusse Alphëus, wo die olympischen Kampfspiele gehalten wurden. – Dav. **Pisaeus**, a, um, pisäisch, Arethusa, weil sie ihren Ursprung in Elis haben soll, Ov.: hasta, des Önomaus, Ov.: subst., **Pisaea**, ae, *f.*, die Pisäerin = Hippodamia, Ov. II) **Pisae**, ārum, *f.*, Stadt in Etrurien am Zusammenflusse des Arnus (j. Arno) u. Auser (j. Serchio), berühmt durch seine Bäder (thermae), Kolonie von Pisa in Elis, j. *Pisa*. – Dav. **Pisānus**, a, um, pisanisch, ager, Liv.: Plur. subst., **Pisāni**, ōrum, *m.*, die Einw. von Pisa, die Pisaner, Liv.

Pisaurum, i, *n.*, Stadt in Umbrien, j. *Pesaro*. – Dav. **Pisaurensis**, e, pisaurensisch.

piscātŏr, ōris, *m.* (piscor), ein Fischer, Cic. u. a.

piscātōrius, a, um (piscator), zu den Fischern gehörig, Fischer-, navis, großer Fischerkahn, Caes.: u. so navicula, scapha, kleiner Fischerkahn, Plin. ep. u. Iustin.: forum, Liv. (s. forum *no.* II, A, 2, c, S. 1064): arundo, Plin. ep.

piscātŭs, ūs, *m.* (piscor), das Fischen, der Fischfang, Cic. de fin. 2, 23.

piscicŭlus, i, *m.* (*Demin.* v. piscis), ein Fischchen, pisciculi parvi, Cic., minuti, Ter.

piscina, ae, *f.* (piscis), ein Fischteich, Weiher, Varro u. Cic.: piscina publica, der öffentliche Fischteich (nahe an der porta Capena), wo die Schwimmer sich übten, Liv. II) übtr., übh. ein Wasserbehälter, bes. ein Wasserbecken, Bassin im Badezimmer von verschiedener Größe (von 13—300 Fuß Länge und dem entsprechender Breite), geräumig und tief genug, um den Badenden das Schwimmen zu gestatten, Plin. ep. u. a.: calidae piscinae, warme Bäder, Suet.

piscinārius, ĭi, *m.* (piscina), der sich zu seinem Vergnügen Fischteiche hält, ein Fischteichler, Cic. ad Att. 1, 19. §. 6 u. 20. §. 3.

piscis, is, *m.*, ein Fisch, I) eig.: Cic. u. a.: 'piscis femina, Ov.: Sing. kollektiv, Ov. met. 2, 13. II) übtr., ein Gestirn, A) pisces, die Fische, Ov.: pisces gemini od. gemelli (einer nach Süden, der andere nach Norden gehend), Ov. B) piscis aquosus, ein anderes Gestirn am südlichen Himmel, Verg. ge. 4, 234.

piscor, ātus sum, āri (piscis), fischen, ante hortulos, Cic.: hamo, Suet.: rete aurato, Suet.

piscōsus, a, um (piscis), voller Fische, fischreich, amnis, Ov.: scopuli, Verg.: flumina, Suet.: Oceanus affatim piscosus, Iustin.

Pisida, ae, *m.* (Πισίδης), ein Pisidier, Plur. **Pisidae**, die Pisidier, ein tapferes, rauhes Bergvolk, Bew. der Landschaft Pisidia (s. im folg.). – Dav. **Pisidia**, ae, *f.* (Πισιδία), eine kleinasiat. Landschaft, die gegen Osten an Cilicien und Isaurien, gegen Norden an Phrygia parorios, gegen Westen an Phrygien, Karien und Lycien, gegen Süden an Pamphylien grenzte.

Pisistrătus, i, *m.* (Πεισίστρατος), Alleinherrscher (tyrannus) zu Athen, Zeitgenosse des Servius Tullius. – Dav. **Pisistrătidae**, ārum, *m.* (Πεισιστρατίδαι), die Söhne des P., die Pisistratiden.

1. **piso**, pīsi, ĕre, s. 1. pinso.

2. **piso**, ātus, āre, s. 2. pinso.

3. **Piso**, ōnis, *m.*, ein röm. Familienname des kalpurnischen Geschlechts, s. Calpurnius. – Dav. **Pisōniānus**, a, um, pisonianisch, des Piso.

pistŏr, ōris, *m.* (pinso), ein Stampfer, bes. der das Getreide in einem Mörser stampft oder in einer Handmühle zerreibt, nach unserer Art ein Müller, Handmüller, der zugleich auch Bäcker war, Varro, Cic. u. a. – **Pistŏr**, Beiname des Jupiter, weil er den im Kapitol belagerten Römern den Gedanken eingab, Brot auf die belagernden Gallier herabzuwerfen, als ob sie Brot genug hätten, Ov. fast. 6, 350.

Pistōrium, ĭi, *n.*, Stadt in Etrurien, j. *Pistoja*. – Dav. **Pistōriensis**, e, pistoriensisch.

pistrilla, ae, *f.* (*Demin.* v. pistrina), eine kleine Stampfmühle, Ter. adelph. 584.

pistrinensis, e (pistrinum), zur Stampfmühle gehörig, iumenta, Suet. Cal. 39.

pistrinum, i, *n.* (pinso), die Stampfmühle, der Ort, wo das Getreide, vor Erfindung der Mühlen, in hohlen Klötzen oder Mörsern gestampft wurde. Späterhin wurden solche Mühlen durch Pferde oder Esel getrieben, oder man schickte Sklaven zur Strafe hinein, die statt des Viehes die Mühle herumdrehen mußten, alqm in pistrinum tradere, Plaut., dare, dedere, Ter.: alqm in pistrinum submittere, Sen.: pistrinum exercere, das Müllerhandwerk betreiben, Suet.: übtr., ubi mecum in eodem est pistrino vivendum, du mußt mit mir an demselben Joche ziehen, Cic. de or. 2, 144.

pistrix, trīcis, *f.*, s. pristis.

Pitănē, ēs, *f.* (Πιτάνη), Stadt in Äolis in Kleinasien mit zwei Häfen, j. *Sandarlik*.

Pithēcūsa, ae, *f.* u. **Pithēcūsae**, ārum, *f.* (Πιθηκοῦσα, Πιθηκοῦσαι), Insel im tyrrhen. Meere, nahe bei Kumä, j. *Ischia*. Vgl. Aenaria.

pithiās, ae, *m.* (πιθίας), der Faßstern, eine Art Kometen von der Gestalt eines Fasses, Sen. nat. qu. 1. 14, 1 u. 1, 15, 4.

Pittăcŏs od. **-us**, i, *m.* (Πίτταχος), Philosoph zu Mitylene, einer der sieben Weisen.

Pittheus, ĕi u. ĕos, *m.* (Πιτθεύς), König in Trözen, Vater der Äthra, der Gemahlin des Ägeus und Mutter des Theseus. – Dav.: A) **Pittheïs**, ĭdos, *f.* (Πιτθηΐς), die Pittheïde (Tochter des Pittheus) = Äthra. B) **Pitthēïus** und zsgzg. **Pitthēus**, a, um (Πιτθήϊος, Πιτθεῖος), pittheïsch.

pituīta, ae, *f.*, zähe Feuchtigkeit im tierischen Körper, der Schleim, lenta, Hor.: cum pituita redundat, wenn Verschleimung entsteht, Cic.: bes. der Schnupfen, mala nasi, Catull.: cum pituita molesta est, Hor.

pituītōsus, a, um (pituita), voller Schleim, verschleimt, homo, Cic. de fato 7.

pius, a, um, pflichtgemäß handelnd, pflichtmäßig, fromm, a) = rechtschaffen, gottesfürchtig, tugendhaft, gewissenhaft (Ggstz. sceleratus), homo, Cic.: ingenium Pamphili, Ter.: bes. v. Dichtern, poëta, Catull.: vates, Verg.: pii luci, die frommen Dichterhaine (weil sie mit frommen Empfindungen erfüllen), Hor.: u. v. den Verstorbenen im Elysium, pii, die Seligen, Cic.: übtr., v. Handlungen und Zuständen = fromm, gewissenhaft, rechtmäßig, pflichtmäßig, pax, Cic.: bellum, Liv.: dolor, Ov.: subst., iustum piumque, Recht und Billigkeit, Ov.: pium est (es ist pflichtmäßig, gottgefällig) m. folg. *Infin.*, Ov. b) = zärtlich (gesinnt), liebevoll gegen

Vaterland, nächste und ferne Anverwandte, Obrigkeit, Wohlthäter, Lehrer, väterlich, kindlich, pflichtgetreu, in parentes, Cic.: adversus sororem, Liv.: pia sarcina nati, v. Anchises, Ov.: impietate (gegen den Sohn) pia est (gegen den Bruder), Ov.: affirmat fore se memoremque piumque, Ov.: übtr., testa, liebevolle, holde, Hor.: metus, zärtliche Furcht (einer Gattin, die für das Leben des Gatten besorgt ist), Ov.: munificentia, freundschaftliche (gegen Verwandte), Vell. – Superl. piissimus, von Cic. Phil. 13, 43 als unlat. getadelt, im nachaug. Zeitalter (von Sen., Tac. u. a.) ganz regelmäßig gebraucht.

pix, pĭcis, *f.* (πίσσα), das Pech, der Teer, pix fervefacta, Caes.: pix sulphure et taedā mixta, Sall.: cupas sebo, pice, scandulis complere, Caes.: alqd pice linere, Liv.: Plur. = Pechstücke, Pechmassen, pices Idaeae, Verg. ge. 3, 450.

plācābilis, e (placo), I) leicht zu beruhigen, zu besänftigen, versöhnlich, animus, Cic.: quo quisque maior, magis est placabilis irae, Ov.: omnia habuisset aequiora et placabiliora, Cic. II) aktiv = leicht beruhigend, besänftigend, versöhnend, ara, Verg.: placabilius est, es versöhnt leichter, Ter.

plācābilitās, ātis, *f.* (placabilis), die Versöhnlichkeit, Cic. de off. 1, 88.

plācāmĕn, mĭnis, *n.* (placo), ein Besänftigungs-, Versöhnungsmittel, Liv. 7, 2, 3.

plācāmentum, i, *n.* (placo), ein Besänftigungs-, Versöhnungsmittel, Plur., placamenta hostilis irae, Tac. hist. 1, 63: deûm plac., Tac. ann. 15, 44.

plācātē, *Adv.* (placatus), mit ruhigem Gemüte, mit Fassung, ferre, Cic.: placatius ferre, Cic.

plācātio, ōnis, *f.* (placo), die Beruhigung, Besänftigung, Versöhnung, deorum immortalium, Cic.: perturbati animi, Cic.

plācātus, a, um, *PAdj.* (v. placo), I) besänftigt, versöhnt, versöhnlich, quanto id maiore et placatiore animo decet vos facere in hac victoria, Liv.: m. *Dat.*, exercitus duci placatior, Liv. II) (als Eigenschaft) friedvoll, ruhig, sanft, vita, Cic.: quies placatissima, Cic.: res (Ggstz. turbulentae), Cic.: Venus, die freundliche, holde, Prop.: übtr., mare, Verg.

plăcenta, ae, *f.* (πλακοῦς), der Kuchen, Cato, Hor. u. a.

Plăcentia, ae, *f.*, Stadt im cispadan. Gallien am Po, im zweiten pun. Kriege von den Römern kolonisiert, j. *Piacenza*. – Dav. **Plăcentīnus**, a, um, placentinisch; Plur. subst., **Plăcentīni**, ōrum, *m.*, die Einw. von Placentia, die Placentiner.

plăcĕo, ŭi, ĭtum, ēre, gefallen, gefällig sein (Ggstz. displicere, improbari), I) im allg.: a) v. Pers.: alci, Cic.: velle placere alci, jmdm. gefällig sein wollen, Cic.: placere sibi, sich gefallen = mit sich zufrieden sein, Cic. u. Ov.: placens uxor, gefällige, angenehme, Hor.: placuit, ich war damit einverstanden, ich stimmte zu, Komik.: mediales Perf., placita es (du hast gefallen) simplicitate tuā, Ov. am. 2, 4, 18. b) v. Lebl.: placet hoc tibi? gefällt dir das? Cic.: vis et arma satis placebant, dünkten gut genug, Tac.: mediales Perf. (vgl. *no.* a), quae vobis placita est (gefallen hat) condicio datur, Ter.: ubi sunt cognitae (fabulae), placitae sunt, Ter.: mit folg. *quod* (daß), sibi non placere, quod tam cupide elaborasset, ut etc., Nep.: m. folg. *Acc.* u. *Infin.*, numquam Romanis placuisse imperatorem a suis militibus interfici, Eutr. 4, 16, 3. II) insbes.: A) v. Bühnendichter und seinen Stücken, v. Schauspieler und von andern Künstlern = gefallen (Ggstz. exigi, explodi), Ter. u. Cic.: Canus choraules mire placens, Suet. B) placet mit u. ohne *Dat. pers.* = ich finde für gut, es beliebt mir, ich stimme dafür, meine Meinung geht dahin, ich beschließe, a) übh.: ut doctissimis placuit, Cic.: ex placito consensu, nach beliebter Üb., Iustin.: mit folg. *ut* u. Konj., his placuit, ut tu in Cumanum venires, Cic.: m. folg. *Infin.*, nec mihi quidem ipsi tunc placebat diutius abesse ab rei publicae custodia, Cic.: maiori tamen parti placuit, interim eventum rei experiri et castra defendere, Caes.: absistere oppugnatione placuit, Liv.: mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, placet Stoicis homines hominum causā esse generatos, Cic.: hos corripi placitum est, Tac.: als parenthet. Formel, si placet, Cic.: u. bes. si diis placet, so Gott will, Liv.; u. ironisch = wills Gott, Ter., Cic. u. a. b) als publiz. *t. t.* vom Senate ꝛc., belieben = verordnen, den Beschluß fassen, sic placitum est, Verg.: populo placet de alqo, das V. stimmt mit „ja" über jmd. (Ggstz. displicet), Cic.: mit folg. *ut* u. Konj., senatui placere, ut etc., Cic.: placitum est (es wurde beliebt, beschlossen), ut reverteretur Pompeius, Cic.: mit folg. *ne* u. Konj., et placuit, ne (consules) imperium longius quam annuum haberent, Eutr. 1, 9, 1: mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, suggestum adornari placuit, Liv.: post aliquantum nullos (consules) fieri placuit, Eutr.

plăcĭdē, *Adv.* (placidus), sanft, ruhig, still, friedsam, ire, sanft, leise gehen, Ter.: manare (v. e. Flusse), Curt.: colles pl. acclives, sanft, allmählich, Liv.: placide atque sedate ferre dolorem, Cic.: placidius plebem tractare, Sall.

plăcĭdus, a, um (placeo), sanft, ruhig, still, friedsam, gemütlich (Ggstz. vehemens, violentus), homo, Cic.: reddere alqm placidum, Cic.: senatus, Cic.: ingenium, Sall.: mores (equi) ex placido concitati (Ggstz. ex concitato mitissimi), Col.: oratio, Cic.: pl. ac lenis senectus, Cic.: mors, sanfter Tod, Verg.: urbs, Cic.: placidior civitas, Liv.: placidissima pax, Cic.: dies, heiterer, stiller, ruhiger Tag, Plin. ep.: amnis, Ov.: mare, Plin. ep.

plăcĭtum, i, *n.*, s. placitus.

plăcĭtus, a, um, *PAdj.* (v. placeo), gefallend, beliebt, angenehm, I) *adj.*: amor, Verg.: locus, Sall.: placita es, du gefällst, Ov. II) *subst.*, **plăcĭtum**, i, *n.*, A) was einem gefällt, ultra placitum, gegen seine Überzeugung, über Gebühr, Verg. ecl. 7, 27. B) die Willensmeinung, Meinung, der Grundsatz, Lehrsatz, rhetorum aut philosophorum placita, Tac. dial.: placita maiorum, Tac.: philosophiae placita, Sen.: quae Graeci vocant *dogmata*, nobis vel *decreta* licet appellare vel *scita* vel *placita*, Sen.

plāco, āvi, ātum, āre, ebenen, beruhigen, I) eig.: aequora tumida, Verg.: aequora, Ov. II) übtr., beruhigen = besänftigen, versöhnen (Ggstz. concitare, perturbare), animum, Cic.: alqm, Cic.: iram, Cic.: invidiam, Hor.: alqm in alqm, Nep. u. Liv., od. alqm alci, Ter. u. Cic., gegen jmd. besänftigen, mit ihm versöhnen: homo sibi ipse placatus, mit sich eins, ruhigen Geistes, Cic.: si places illacrimabilem Plutona tauris, magst besänftigen (zu besänftigen suchen), Hor.: übtr., ventrem, Hor.

1. **plāga**, ae, *f.* (πληγή), der Schlag, Streich, Hieb, Stoß, I) im allg., Ter., Cic. u. a.: plagam ferre, einen Hieb thun wollen, beibringen wollen, Verg.: verbera (Schläge mit Riemen) et plagas (mit Ruten und Stäben) repraesentare, Suet.: v. Anstoß der Atome, Lucr. u. Cic. II) insbes., der verwundende Schlag, Hieb, Streich, Stoß = meton. = die Wunde selbst, plagis vulnerari, Nep.: plagam accipere, Cic.: plagam infligere, imponere, Cic.: foediores plagae, Liv.: bildl., plaga est iniecta (beigebracht) petitioni tuae, Cic.: oratio gravem plagam facit, dringt tief ein, Cic.: plagam accipere, Cic.: levior est plaga ab amico, Verlust, Cic.

2. **plāga**, ae, *f.*, Platte, Blatt, Fläche, I) als Körper, ein Netz, Garn, beim Treibjagen gebraucht, um Eber und andere wilde Tiere zu fangen, tendere plagas, Cic.: in plagam (plagas) cadere, Ov.: bildl., Antonium conieci in Octaviani plagas, Cic. II) als Raum = Gegend, Landschaft, Distrikt, Kanton, caeli, Cic.: plaga caeli, cui lactea nomen est, Sen.: septemtrionalis, Sen.: aetheria, Luft, Verg.: quattuor plagae, vier Erdstriche, Zonen, Verg.: plaga solis iniqui, die heiße Zone, Verg.: frigida haec omnis duraque cultu et aspera plaga est, Liv.: zuw. v. den Bewohnern, plaga (Kanton, Distrikt) una (Materinam ipsi appellant) non continuit modo ceteros in armis, sed etc., Liv.: Iason primus eam caeli plagam domuisse dicitur, Iustin.

plăgĭārius, ii, *m.*, ein Menschendieb, Seelenverkäufer, Cic. u. a.

Plăgioxypus, i, *m.*, der Ausschläger, viell. anspielender Name auf den Redner L. Philippus, Cornif. rhet. 4, 42.

plăgōsus, a, um (1. plaga), viel Schläge austeilend, schlaglustig, Orbilius, Hor. ep. 2, 1, 70.

plăgŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. plāga), ein Teppich, als Bett- od. Sänftenvorhang, Liv. u. Suet.

Planasia, ae. *f.* (Πλανασία), eine Insel südl. von Elba im ligurischen Meere, unter den Kaisern Verbannungsort, j. *Pianosa.*

Plancius, a, Name eines römischen Geschlechts, aus dem bes. bekannt ist Cn. Plancius, der als Quästor in Macedonien dem Cicero während seiner Verbannung große Dienste leistete und deshalb später von ihm verteidigt wurde, als er wegen Amtserschleichung (ambitus) angeklagt wurde.

planctŭs, ūs, *m.* (plango), das mit Wehklagen verbundene Schlagen auf die Brust, auf Arme und Hüften, als Zeichen der Trauer, die laute Trauer, das Händeringen (griech. κομμός), Flor. u. a.: verb. gemitus et planctus, Tac.

plānē, *Adv.* (planus), plan, eben, bildl., I) mit klaren Worten, deutlich, klar, ausdrücklich, geradezu, rund heraus, loqui, Cic.: planius dicere, Cic.: plurimae leges planissime vetant, Cic.: disertissime planissimeque in eo (decreto) scriptum est, Liv. II) gänzlich, völlig (Ggstz. propemodum, paene, vix), a) übh.: pl. bene facere, ganz vortrefflich handeln, Cic.: pl. eruditus, durchaus gebildet, Cic.: pl. scire, ganz gut w., Ter.: modo plane (gerade od. in runder Summe) annis CXL ante me consulibus, Cic. b) in bejahenden Antworten, völlig, wirklich, allerdings, Komik.: planissime, allerdings, ganz richtig, Ter.

plango, planxi, planctum, ĕre, schlagen, bes. mit Getöse, I) im allg.: tympana palmis, Catull.: litora planguntur fluctu, Ov.: medial, plangitur, schlägt mit den Flügeln (v. einem gefangenen Vogel), Ov. met. 11, 75. II) insbes., bei heftiger Trauer an die Brust ꝛc. schlagen, A) eig.: caput ferire, femina plangere, Cic. fr.: pectora, femur, Ov.: lacertos, Ov. B) übtr.: 1) refl. plangere u. medial plangi, sich vor Trauer auf Brust und Arme schlagen, laut trauern, wie die Hände ringen, lamentari ac plangere, Suet.: planguntur matres, Ov.: gemitus plangentium, Iustin.: agmina plangentia, Verg. 2) plangere alqm od. alqd, laut betrauern, Memphitem bovem (= *Apim*), Tibull.: quas (virtutes) neque lugeri neque plangi fas est, Tac. Agr. 46, 2.

plangŏr, ōris, *m.* (plango), das Schlagen mit Geräusch, das Rauschen, I) im allg., Catull. u. Ov.: feminis, auf die Hüfte, Cornif. rhet. II) insbes., das mit Wehklagen verbundene Schlagen auf Brust, Arme und Hüften zur Bezeigung der Trauer, das laute Trauern, Verg. u. Ov.: plangore et lamentatione implere, complere forum, mit Heulen und Wehklagen, Cic.: plangorem dare, Ov.: Plur.: plangores magni, Verg.

plānĭpēs, pĕdis (planus u. pes), breitfüßig, Quint. 5, 11, 24 *Meister.*

plānĭtās, ātis, *f.* (planus), die Ebenheit, bildl. die Deutlichkeit, sententiarum, Tac. dial. 23.

plānĭtia, ae, *f.* u. **plānĭtiēs**, ēi, *f.* (planus), die Pläne, Ebene, Fläche, Form *-es*, Cic., Caes. u. a.: Form *-a*, Cic., Liv. u. a.

planta, ae, *f.*, I) jedes Gewächs, das zur Fortpflanzung dient, ein Pflänzling, Setzling, a) ein Pfropfreis, Pflanzreis, des Weinstocks, Cic.: des Ölbaums, Varro: anderer Bäume, Verg. b) ein ganz junger Baum, der weiter versetzt wird, ein Setzling, Setzholz, Ov. u. Plin. II) die Fußsohle, mit u. ohne *Genet.* pedis, Verg., Ov. u. Plin.: summa contingere sidera plantis, das höchste Glück genießen, Prop. – Sprichw. (sutorem) supra plantam (= *crepidam*) ascendere vetuit, Val. Max. 8, 12. ext. 3.

plantāris, e (planta), zu den Setzlingen gehörig. subst., **plantāria**, ium, *n.*, Setzlinge, junge Bäume, eine Baumschule, viva, Verg.: plantaria instituere, Baumschulen anlegen, Plin.

1. **plānus**, a, um, platt, plan, eben, flach, I) eig (Ggstz. editus, arduus, montuosus, montanus, praeceps, devexus, convavus), carina, Caes.: locus, Cic.: campus, Liv.: corpus, Cic.: manus (Ggstz. m. concava), Sen.: pisces, Plattfische, Plin.: aditus planior, Liv.: campus planissimus, Cic.: subst., **plānum**, i, *n.*, das flache Land, die Pläne, Ebene, Fläche, Liv.: planum omne, Sen.: Plur. plana (Ggstz. ardua, edita), Liv. u. Tac.: bes. als gerichtl. *t. t.*, de od. e plano, in plano, auf gleicher Erde, nicht auf dem Tribunale, außergerichtlich, iudices aut e plano aut e quaestoris tribunali admonebat, Suet.: melius in tribunali quam in plano conspicitur, besser bei vornehmen als geringen Leuten, Sen.: bildl., via vitae plana et stabilis (Ggstz. praeceps et lubrica), Cic.: fortunam suam in planum deferre, auf die ebene Bahn (der Bescheidenheit) herabführen, Sen.: non sunt humilia illa, sed placida, non depressa, sed plana, Sen.: u. de plano = ohne Umstände, ohne Schwierigkeit, leicht, hoc tibi de plano possum promittere, Lucr.: nos interim temptemus alias probationes, quae de plano legi possunt, Sen. II) übtr., ohne Anstoß = klar, deutlich, vernehmlich, ver-

ständlich, narratio, Cic.: littera, der bei mittlerer Öffnung des Mundes leicht ausgesprochen werden kann, Quint.: planum facere, deutlich machen, deutlich darthun, haec omnia, Cic.: planum facere multis testibus posse m. folg. *Acc.* u. *Infin.*, Cic.

2. **plănus**, i, *m.* (πλάνος, herumirrend, täuschend, trügend), ein Abenteurer, Landstreicher, Gaukler, Charlatan, Cic., Hor. u. a.

plasma, mătis, *n.* (πλάσμα), die weichliche Modulation der Stimme durch verschiedene trillernde und bebende Töne, Quint. 1, 8, 2.

plastēs, ae, *m.* (πλάστης), ein Bildner, der aus Thon ꝛc. bildet, ein Plastiker, Vell. 1, 17, 4.

Plătaeae, ārum, *f.* (Πλαταιαί), Stadt in Böotien, berühmt durch den Sieg der Griechen über die Perser (479 v. Chr.), j. *Palaeo-Castro*. – Dav. **Plătaeenses**, ĭum, *m.*, die Einwohner von Platää, die Platäenser.

plătălĕa, ae, *f.*, ein Wasservogel, wahrsch. der Pelikan, die Kropfgans, Cic. de nat. deor. 2, 124.

plătănōn, ōnis, Akk. ōna, *m.* (πλατανών), ein Platanenwäldchen, Plin. ep. 1, 3, 1 u. a.

plătănus, i, *f.* (πλάτανος), die Platane, der morgenländische Ahorn (*Platanus orientalis*, *L.*), Cic. u. a.: caelebs, weil er sich nicht mit dem Weinstocke zu vermählen (= weil man die Weinstöcke nicht an ihn zu binden) pflegte, Hor. – ☞ Heteroklit. Form (nach der 4. Deklin.), aëriae platanus, Ps. Verg. cul. 124.

plătĕa, ae, *f.* (πλατεῖα), eine Straße in der Stadt, eine Gasse, Caes. u. a.

Plăto, ōnis, *m.* (Πλάτων), I) ein berühmter griechischer Philosoph, Schüler des Sokrates, Begründer der akademischen Philosophie (vgl. Academia), Cic. de legg. 3, 1. Sen. ep. 58, 16 *sq.* Tac. dial. 31: griech. Akk. *-ona*, Hor. sat. 2, 4, 3: griech. Akk. Plur. *-onas*, Sen. tranq. 7, 5. – Dav. **Plătōnĭcus**, a, um (Πλατωνικός), platonisch, ideae, Sen.: subtilitas, Plin. ep.: homo, übtr. = tiefer Denker, Cic.: Plur. subst., **Plătōnĭci**, ōrum, *m.*, die Platoniker, Cic. u. a. II) ein Epikureer aus Sardes, der um 59 v. Chr. zu Athen lebte, Cic. ad Q. fr. 1, 2, 4. §. 14.

plaudo (plōdo), plausi (plōsi), plausum (plōsum), ĕre, I) *intr.* klatschen, schlagen, daß es klatscht, von zwei zusammenschlagenden Körpern, A) im allg.: alis, Verg., od. pennis, Ov.: rostro, Ov.: aversae inter se manus collisae non plaudunt, Sen. B) insbes., mit den Händen Beifall klatschen, a) eig.: manus in plaudendo consumere, Cic.: *impers.*, huic ita plausum est, ut etc., Cic.: bes. im Theater am Ende des Stückes, plaudite (plodite), Plaut. u. Hor. b) übtr., Beifall spenden, ingeniis sepultis, Hor.: versibus alcis, Ov.: diis hominibusque plaudentibus, Cic.: dh. pl. sibi, sich selbst Beifall klatschen (zur Bezeichnung der Selbstgefälligkeit), Hor. u. Plin. ep. II) *tr.*: A) etwas od. an etwas klatschen, so schlagen, daß es klatscht, pectora manu, Ov. (so auch plausa pectora equorum, Verg.): pedibus choreas, Reihentänze aufführend, stampfend mit den Füßen, Verg. B) übtr., klatschend zusammenschlagen, plausis alis, Ov. met. 14, 507 u. 577.

plausĭbĭlis, e (plaudo), Beifall verdienend, des Beifalls würdig, plausibel, Cic. u. a.

plausŏr, ōris, *m.* (plaudo), der Beifallklatscher, Hor., Plin. pan. u. a.

plaustrum (plostrum), i, *n.*, I) ein Wagen, bes. Last-, Frachtwagen, Cic. u. a. II) übtr., der Wagen als Gestirn, der große Bär, Ov. met. 10, 447 u. ex Pont. 4, 10, 39.

plausŭs, ūs, *m.* (plaudo), das Klatschen, das Getöse, das durch Zusammenschlagen zweier Körper entsteht, I) im allg.: plausum dare pennis, Verg.: ingenti sonuerunt omnia plausu, Verg.: palma cum palma collata plausum facit, Sen. II) insbes., das Beifallklatschen und übtr. der Beifall übh., Cic. u. a.

Plautiānus, a, um, s. Plautius.

Plautīnus, a, um, s. Plautus.

Plautus, i, *m.* (eig. plattfüßig, der Plattfuß), ein Beiname, M. Accius (oder richtiger T. Maccius) Plautus, ein bekannter Komödiendichter, starb ungefähr achtzig Jahre vor Ciceros Geburt, Cic. Brut. 60 u. 73. Hor. ep. 2, 1, 58. – Dav. **Plautīnus**, a, um, plautinisch, des Plautus, pater, beim Plautus vorkommend, Cic.: numeri et sales, Hor.: sermo, Quint.

plēbēcŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. plebs), das (elende) Volk, der Pöbel, Cic. u. Hor.

plēbēius, a, um (plebs), I) nicht patricisch, plebejisch, aus der Plebs (Ggstz. patricius), familia, Cic.: homo, Cic.: Pudicitia (Göttin), Liv.: consul, Liv.: ludi, Schauspiele, die nach Vertreibung der Könige für die Freiheit der Plebejer od. für die Rückkehr der Plebejer nach dem Auszuge auf den aventinischen Berg gestiftet wurden, Cic.: subst., **plēbēius**, i, *m.*, ein Plebejer, Ggstz. patricius, **plēbēia**, ae, *f.*, eine Plebejerin, Ggstz. patricia, Liv. 4, 4, 11. II) übtr., plebejisch = gemein, niedrig, gering, sermo, des gemeinen Mannes, Cic.: purpura, Cic.: philosophi, Cic.

plēbēs, ĕi u. i, *f.*, die alte Form für plebs, Cic., Sall. u. Liv.

plēbĭcŏla, ae, *m.* (plebs u. colo), ein Volksfreund, Cic. u. a.

plēbiscītum, i, *n.*, s. scitum.

plebs, plēbis, *f.*, I) das (nicht patrizische) Volk, die Plebejer (Ggstz. patricii, patres, senatus, während populus auch diese umfaßt), Cic.: dictator de plebe dictus, Liv.: consulem de plebe non accipiebat, Cic. II) übtr., der große Haufe, die Menge, das Volk, die geringere Klasse, verächtl. der Pöbel (Ggstz. optimates), Cic.: verb. plebs et infima multitudo, Cic.: plebs eris, du bleibst Pöbel, Hor.: plebs superûm, Fauni Satyrique etc., Ov.

1. **plecto**, plexi u. plexŭi, plexum, ĕre, flechten, ineinanderflechten, klass. nur Partic. **plexus**, a, um, geflochten, corollae, Lucr.: flores, Catull.

2. **plecto**, ĕre (πλήττω), strafen, klass. nur Passiv plector = durch Prügel gestraft werden, I) eig.: tergo, Hor.: plectar pendens, Hor. II) übtr.: 1) übh. gestraft werden, büßen, Cic. u. a.: mit *Abl.* des Vergehens „wegen" ꝛc., neglegentiā, Cic. 2) getadelt werden, sich eine Rüge zuziehen, cavit, ne qua in re iure plecteretur, Nep. Att. 11, 6.

plectrum, i, *n.* (πλῆκτρον), das Stäbchen, womit der Citharaspieler die Saiten anschlägt, der Griffel, der Schlegel, I) eig., Cic. u. a. II) (poet.) meton.: 1) = Tonweise, Ov. 2) Zither, Laute, Hor. u. Tibull. 3) = lyrisches Gedicht, Hor.

Plēĭăs (Πληϊάς) und **Plēiăs** u. **Pliăs** (Πλειάς), ădis, *f.*, eine Plejade, öfter im Plur. **Plēĭădes** (Pliades), die Plejaden = das Siebengestirn, die Gluckhenne, rein lat. Vergiliae gen., nach der Mythe sieben Töchter des Atlas von der Pleïone (Elektra, Halcyone, Celäno, Maja, Sterope,

Taygete, Merope), Plëias enixa est, Ov.: quis Pleiades senserat? Ov.

Plēïŏnē, ēs, *f.* (Πληϊόνη), Mutter der Plejaden (s. Pleias), Gemahlin des Atlas, Tochter des Oceanus und der Tethys, Ov. fast. 5, 83: Pleiones nepos, Merkur, Ov. met. 2, 743.

Plēmūrium, ĭi, *n.* (Πλημμύριον), ein Vorgebirge Siciliens bei Syrakus, j. *Punta di Gigante*, Verg. Aen. 3, 693.

plēnē, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.* (plenus), völlig, vollständig, reichlich, Cic. u. a.

plēnitūdo, dĭnis, *f.* (plenus), die Vollständigkeit, syllabarum, Cornif. rhet. 4, 28.

plēnus, a, um, voll, I) eig.: A) im allg. (Ggstz. inanis), a) eig., mit *Genet.*, argenti, Cic.: vini, Cic.: mit *Abl.*, plena domus ornamentis fanorum, Cic.: urbs omni bellico apparatu plena, Liv.: absol., pleno (*sc.* venti) velo subit ostia, Verg.: plenissimis velis navigare, Cic.: ad plenum (bis an den äußersten Rand), Verg. u. Hor. b) bildl.: plenior venustatis, Ter.: plenus timoris, spei, Caes.: plenus sum exspectatione, Cic.: absol., quasi pleno ore laudare, mit vollen Backen, Cic.: plenā manu alcis laudes in astra tollere, Cic. B) insbes.: 1) voll = stark, dick (Ggstz. exilis), homo, wohlbeleibt, korpulent, Cic. u. Cels.: so auch femina, Ov. art. am. 2, 661 (vgl. *no.* 2): corpus, Hor.: velamina filo pleno, Ov. 2) schwanger, trächtig, sus, Cic.: femina, Ov. met. 10, 469: venter, Ov.: tellus, Ov. 3) wie πλέος = voll, gesättigt, a) eig.: plenus eras minimo, Ov. am. 2, 6, 29. b) bildl., satt, überdrüssig, Hor. ep. 1, 20, 8. 4) reichlich versehen mit etc., reich an etc., a) m. *Abl.* u. *Genet.*: exercitus plenissimus praedā, Liv.: bildl., plenus inimicorum, Cic.: irae, Liv.: vitii, Plaut.: negotiis, vollauf beschäftigt, Cic.: annis, bejahrt, betagt, Plin. ep. b) absol. (wie πλήρης), voll = mit allem reichlich versehen, reich, urbs, Cic.: domus, Hor.: mensa, Verg.: homo, Cic.: pecunia, ein wohlgerundetes, reiches Vermögen, Cic.: oratio, epistula plenior, stoffreicher, Cic.: plenissima verba concipit, Ov.: haec pleniora atque uberiora ad suos perscribebant, mit Vergrößerungen u. Übertreibungen, Caes. II) übtr.: A) voll, der Menge und Zahl nach: 1) = zahlreich, agmen, Ov.: plena Caesarum domus, Tac.: convivium, ein reiches Gastmahl (in Bezug auf die Menge der Gäste), Suet. 2) voll = vollzählig, vollständig, ganz, a) eig.: annus, Cic.: numerus, Cic.: legio, Cic. u. Caes.: luna, Caes. u. a.: plenissimum lumen (lunae), Ggstz. tenuissimum, Cic.: verbum, ganz, nicht kontrahiert, Cic.: syllaba plenior, längere, Cornif. rhet.: pleno aratro sulcare, Col.: pleno vertice, Ov.: pleno gradu, in vollem Schritte, im Geschwindschritte, Liv. b) bildl., vollständig, vollkommen, gaudium, Cic.: concordia, Ov.: perfectus et plenus orator, ein vollendeter u. vollkommener R., Cic.: u. so perfecta et plena sententia, Cic.: in plenum, überhaupt, Sen. B) der Stärke nach, v. Stimme und Ton, voll = volltönend, stark, vox, Cic.: sonus (vocis) nimium plenus, Quint.: plenissimum *e*, Cic.: plenior voce, mit vollerer Stimme (v. Redner), Cic.: plenum vocis genus, der Ton der Stimme, der beim Schmerz mit seiner ganzen Kraft hervordringt, Cic.

plĕo, Stammwort von compleo, impleo etc.

plērīquē, plēraequē etc., s. plerusque.

plērumquē, *Subst.* u. *Adv.*, s. plerusque.

plērus, a, um = plerusque, w. s.

plērusquē, răquĕ, rumquĕ, gew. Plur. plerique, raeque, raque, eine große Anzahl, ein großer Teil, nicht wenige, nicht gerade die wenigsten, sehr viele, die meisten (jedoch nicht im Sinne des eig. Superlativs, Ggstz. unus, pauci; während plurimi, der größte Teil, die meisten, im Sinne des Superlativs als Steigerung von multi, plures, ja von plerique), I) *Plur.*: α) absol.: plerique Belgae, Caes.: multi . . . plerique, Cic.: plerique . . . plures (noch mehrere), Tac.: multi . . . quidam . . . plerique . . . plurimi, Tac.: plerique omnes, meist alle, Ter.: pleraque omnia, Ter.: cum pleraque possimus proferre testimonia, Nep.: non dubito fore plerosque, Nep.: *neutr.* subst., in plerisque, in den meisten Fällen, Cic. u. Quint. β) mit *Genet.*: plerique nostrorum oratorum, Cic.: plerique Poenorum, Cic.: quorum plerique, Cic.: quarum (urbium) pleraeque, Liv.: plerique eorum, Cic.: eorum plerique, Sall.: legentium plerique, Liv.: plerique Graecorum, Plin. ep.: plerique militum, Tac. γ) m. *ex* u. Abl.: plerisque ex factione eius corruptis, Sall. Iug. 29, 2. II) *Sing.*: iuventus, Sall.: nobilitas, Sall.: exercitum plerumque opperiri iubet, Sall.: Africa, Sall.: *neutr.* plerumque, a) *subst.*, das meiste, der meiste, größte Teil, noctis, Sall.: Europae, Liv.: so auch Plur., pleraque eius insulae, die meisten Teile, Curt. 4, 8 (33), 15. b) *adv.*, meistens, meistenteils, insgemein, sehr oft, gewöhnlich, Cic. u. a.

Pleumoxii, ōrum, *m.*, eine Völkerschaft in Gallia Belgica im heutigen Westflandern.

Pleurōn, ōnis, *f.* (Πλευρών), Stadt in Ätolien. – Davon **Pleurōnius**, a, um, pleuronisch, aus Pleuron.

Pliăs, Plur. Pliades, s. Pleias.

plico (āvi u. ŭi), ātum u. ĭtum, āre (πλέκω), falten, zusammenfalten, -legen, -wickeln, se in sua membra, von der Schlange, Verg.: plicatus u. plicari s. Lucr.

Plinius, e, Name einer römischen *gens*, aus der am bekanntesten C. Plinius Secundus (auch Maior, der ältere), aus Komo, Verfasser einer noch vorhandenen Naturgeschichte in 37 Büchern, der seinen Tod 79 n. Chr. beim Ausbruch des Vesuvs fand. – und dessen Adoptivsohn C. Plinius Caecilius Secundus, sein Schwestersohn (auch Iunior, der jüngere, gen.), unter Trajan Statthalter in Bithynien, Verfasser von Briefen und eines Panegyrikus (Lobrede) auf den Kaiser Trajanus, welche Werke wir noch besitzen.

Plisthĕnēs, is, *m.* (Πλεισθένης), Sohn des Pelops, Bruder des Atreus und Thyestes, Vater des Agamemnon und Menelaus, die er seinem Bruder Atreus empfahl, der sie erzog, weshalb sie Atridae heißen. – Dav. **Plisthĕnĭcus**, a, um, plisthenisch, torus, des Agamemnon, Ov.

plōdo, ĕre, s. plaudo.

ploera, s. ploeres.

ploeres, *neutr.* **ploera**, altlat. = plures, plura, Cic. de legg. 3, 6.

plōrātŭs, ūs, *m.* (ploro), das klagende Schreien, Heulen, das laute Wehklagen, clamor simul atque ploratus oritur, Curt.: ploratum edere, Cic. poët. – Plur., audivi civitatum gemitus, ploratus, Cic.: omnia mulierum ploratibus sonant, Liv.

plōro, āvi, ātum, āre, I) *intr.* weinend oder klagend schreien, laut weinen, plärren, heulen, laut wehklagen (Ggstz. ridere), Cic. u. a.: nil sibi legatum praeter plorare, Hor.: iubeo te plorare, meinet-

wegen plärre, v. heulenden Sänger, Hor.: pl. alci, vor einem, in seinen Busen weinen, seine Thränen vor ihm ausschütten, Tibull. II) *tr.* über etw. weinen, heulen, es beweinen, beheulen, alqm, Hor.: turpe commissum, Hor.: aliena, Quint.: ploratus rogus, Ov.: mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, Hor.: mit folg. *Infin.*, me tamen obicere incolis plorares Aquilonibus, nicht ohne Thränen könntest du mich preisgeben, Hor.

plostellum, i, *n.* (*Demin.* v. plostrum), ein kleiner Wagen (Lastwagen), ein Wägelchen, plostello adiungere mures, Hor. sat. 2, 3, 247.

plostrum, i, *n.*, s. plaustrum.

plōsūs, ūs, *m.*, s. plausus, us.

Plōtiānus, s. Plotius.

Plōtius, a, um, Name einer röm. *gens*, aus der zu erwähnen sind: L. Plotius, ein Dichter, Cic. Arch. 20: L. Plotius Gallus, ein röm. Rhetor, Suet. rhet. 2. – *Adj.* plotisch, lex, Cic. – Dav. **Plōtiānus**, a, um, plotianisch, des Plotius.

ploxĕnum, i, *n.*, ein Wagenkasten, Catull. 97, 6 (auch angeführt bei Quint. 1, 5, 8).

plūma, ae, *f.*, die Flaumfeder, Plur. plumae, die Flaumfedern, der Flaum der Vögel, I) eig.: pl. columbae, Cic.: animantes plumā obductae, Cic.: in plumis (Schwangefieder, -gestalt) delituisse Iovem, Ov.: in plumam, nach Art der Flaumfedern, Verg.: u. so in modum plumae, Sall. fr. – gebraucht zum Ausstopfen der Kopfkissen, Prop. 3, 7, 50. – als Bild der Leichtigkeit, qui ipsi plumā aut folio facilius moventur, Cic. ad Att. 8, 15, 2. II) übtr. vom ersten Barte, Hor. carm. 4, 10, 2.

plūmātus, a, um (pluma), I) mit Federn besetzt, befiedert, corpus, Cic. poët. de nat. deor. 2, 114. II) übtr., mit Schuppen versehen, geschuppt, loricae, Schuppenpanzer, Iustin. 41, 2, 10.

plumbātus, a, um (plumbum), aus Blei bestehend, bleiern, tabulae, Val. Max. 8, 7, 2.

plumbĕus, a, um (plumbum), aus Blei, bleiern, I) eig., glans, Schleuderblei, Ov.: vas, Plin.: color, Bleifarbe, Plin. II) übtr., bleiern, 1) = stumpf, gladius, pugio, Cic. 2) geistig stumpf, a) = stumpfsinnig, dumm, plumbeus in physicis, Cic.: asinus, Ter. b) = gefühllos, cor, Licin. Crass. b. Suet. Ner. 2. 3) bleiern = schwerdrückend, lästig, auster, Hor.

plumbum, i, *n.* (*μόλυβδος*), das Blei, I) eig.: pl. nigrum, Blei, Plin.: pl. album, Zinn, Caes. u. Plin.: dolia plumbo vincire, Cato. II) meton.: 1) Bleikugel, Verg. u. Ov. 2) Bleiröhre, Hor. ep. 1, 10, 20. 3) Bleifeder, membrana plumbo directa (liniiert), Catull. 22, 8.

plūmĕus, a, um (pluma), flaumig = mit Flaumfedern versehen, culcita, Cic.: torus, Ov.

plūmipĕda, s. plumipes.

plūmipēs, pĕdis (pluma u. pes), an den Füßen gefiedert, Catull. 55, 27 (wo die besten Handschrn. plumipedas v. Nom. plumipeda, ae, *f.*).

plūmōsus, a, um (pluma), voll Flaum, mit Flaum bedeckt, befiedert, aucupium, Prop. 4, 2, 34.

plŭo, plŭi u. (altlat.) plūvi, ĕre, regnen, klass. nur *impers.*, **plŭit**, es regnet, pluet hodie, Plaut.: dum pluit, Verg.: aqua, quae pluendo crevisset, Cic.: m. *Abl.* des Stoffes, den es regnet, *re* pluit, es regnet etwas, sanguine pluisse, Cic.: lacte, lapidibus pluvisse, Liv.: übtr., es regnet = es fällt in Masse herab, *impers.*, tantum glandis pluit, Verg. ge. 4, 81.

plūrālis, e (plus), als gramm. *t. t.*, im Pluralis stehend, des Pluralis (Ggstz. singularis), numerus, Quint.: genetivus, Quint.: subst., **plūrālis**, is, *m.*, der Plural, Quint.: **plūrālia**, ium, *n.*, Pluralia, im Plural stehende Nomina, Quint.

plūrālitĕr, *Adv.* (pluralis), als gramm. *t. t.* = im Pluralis, Sen. u. a.

plūres, s. plus (unter multus).

plūrifāriam, *Adv.* (plus), an vielen Stellen, -Orten, Suet. Aug. 46 u. s.

plūrimus, a, um, s. multus.

plūs, plūris, *n.* (*πολλός*), *Compar.* zu multus, w. s.

plusculus, a, um (*Demin.* v. plus), etwas mehr, etwas viel, supellex, Ter.: sal, Col.: *neutr.* plusculum subst., plusc. negotii, etwas mehr Mühe, oder nicht wenig Mühe, Cic.: plusculum quam etc., etwas mehr als zc., Cic.

plutĕus, i, *m.* u. **plutĕum**, i, *n.*, ein Gerüst, I) als milit. *t. t.*: a) ein Schirmdach bei Belagerungen, wodurch die Belagerer bei ihrer Arbeit vor den Geschossen der Feinde gesichert wurden, aus Weiden helmförmig geflochten und mit Häuten überzogen, durch drei Räder (zwei vorn, eins in der Mitte) beweglich, der Frontschirm, Caes. b. c. 2, 9, 2. Liv. 21, 61, 10. Tac. hist. 2, 21. b) eine unbewegliche Schirmwand, Blende, Brustwehr an Türmen zc., Caes. b. G. 7, 41, 4; b. c. 1, 25, 9 u. 2, 15, 3; locus consaeptus cratibus pluteisque, mit Planken, Liv. 10, 38, 5. II) das höhere Schutzbrett der hintern Seite des Speisesofas, das Schutzbrett, die Lehne, Suet. Cal. 26. – meton., das Sofa, Speisesofa, plutei fulcra, Prop. 4, 8, 68.

Plūto u. **Plūtōn**, ōnis, *m.* (*Πλούτων*), der König der Unterwelt, Gemahl der Proserpina, Bruder des Jupiter und Neptun. – Davon **Plūtōnius**, a, um, zum Pluto gehörig, plutonisch, domus, das Grab, Hor.: Plur. subst., **Plūtōnia**, ōrum, *n.* (*sc.* loca), eine Gegend in Asien, viell. in Lydien, wo nach Strabo ein Tempel des Pluto war, Cic.

Plūtus, i, *m.* (*πλοῦτος*), der Reichtum, personifiziert = der Gott des Reichtums.

plŭvia, ae, *f.* (pluvius), der Regen, ingens, Verg.: pluviae tenues, Verg.: nihil sensere obstrepente pluviā, Liv.: pluvias metuo, Cic.

plŭviālis, e (pluvia), vom Regen herrührend, Regen-, regenhaft, regnerisch, aqua, Regenwasser, Ov., Sen. u. a.: fungi, die durch den Regen wachsen, Ov.: dies, Col.: sidus, regnerisch, Regen bringend, Ov.: so auch Haedi, Verg.: u. auster, Verg.

plŭvius, a, um (pluo), vom Regen herrührend, Regen verursachend (bringend), Regen-, regenhaft, regnerisch, aqua, aquae, Cic. u. (Ggstz. iugis aqua) Sall.: rores, Regentau, poet. = Regen, Hor.: ventus, Hor.: Hyades, Verg.: Iuppiter, der regnen läßt (griech. *Ζεὺς ὑέτιος*), Tibull.: arcus, Regenbogen, Hor.: aurum, Goldregen, Ov.

pōcillum, i, *n.* (*Demin.* v. poculum), ein Becherchen, Liv. u. a.

pōculum, i, *n.*, ein Trinkgeschirr, ein Becher, I) eig.: argenteum, Liv.: aureum, crystallinum, murreum, Sen.: pocula veneno infecta, Iustin.: poculum mortis exhaurire, Cic.: poscunt maioribus poculis (*sc.* bibere), aus Pokalen, Cic. II) meton.: A) der Trunk, das Trinken, ad pocula venire, Verg.: pocula sunt fontes, sind ihr Trank, Verg.: pocula vitea, Rebentrank, Verg.:

desiderii, Liebestrank, Hor.: amoris, Liebestrank, Hor.: prae poculis, vor Trunkenheit, Flor.: in poculis, beim Weintrinken, Cic. B) insbes., der **Giftbecher** = **Gifttrank**, Cic. Clu. 30. Ov. met. 14, 295.

pŏdagra, ae, *f.* (ποδάγρα), die **Fußgicht**, das **Podagra**, podagra et chiragra et omnis vertebrarum dolor et nervorum, Sen: podagrae doloribus cruciari oder ardere, Cic.: in podagrae morbum incĭdere, Suet.

pŏdagrĭcus, a, um (ποδαγρικός), mit dem **Podagra behaftet**, cum tot feminae podagricae calvaeque sint, Sen. ep. 95, 21: subst. (*m.*), der **Podagrist**, Sen. u. a.

Pŏdălīrĭus, ĭi, *m.* (Ποδαλείριος), I) Sohn des Äskulap, ein berühmter Arzt. II) ein Trojaner.

pōdex, dĭcis, *m.* (pēdo), die **Öffnung des Mastdarms**, der **Hintere**, Hor. epod. 8, 6.

pŏdĭum, ĭi, *n.* (πόδιον), ein **Tritt**, eine **trittartige Erhöhung**. I) die untere Wandbekleidung eines Zimmers, das **Paneel**, Plin. ep. 5, 6, 22. II) ein terrassenartig auf der den Cirkus oder das Amphitheater umgebenden Mauer sich erhebender, durch eine Brustwehr und vorgespannte Netze gegen die wilden Tiere geschützter, mit Bildsäulen der Viktoria ꝛc. gezierter **Vorsprung**, wo die Geber oder Vorsteher der Spiele, der Senat, die vestalischen Jungfrauen, die Gesandten fremder Völker und unter einem Baldachin ganz im Vordergrund der Kaiser saßen, der **Balkon**, Suet. Ner. 12.

Poeās, antis, *m.* (Ποίας), Vater des Philoktetes, Poeante satus, Sohn des Pöas = Philoktetes, Ov. met. 9, 233. – Dav.: A) **Poeantĭădēs,** ae, Akk. en, *m.*, der **Pöantiade** (Sohn des Pöas), d. i. Philoktetes, Ov. B) **Poeantĭus,** a, um (Ποιάντιος), **pöantisch**, heros od. proles, auch bl. Poeantius = Philoktetes, Ov.

Poecĭlē, ēs, *f.* (ἡ ποικίλη στοά u. bl. ἡ ποικίλη), die große **gemalte Halle** am Markte zu Athen, geziert mit vielen berühmten Kunstwerken der Malerei, namentlich mit Polygnotos' Wandgemälde der marathonischen Schlacht, Nep. Milt. 6, 3.

pŏēma, mătis, *n.* (ποίημα), ein **Gedicht**, poēma facere oder componere oder condere, Cic., pangere oder scribere, Hor.: Plur. poēmata = Poesie (Ggstz. oratio, Prosa), Cic. or. 70. – ☞ Genet. Plur. gew. poēmatorum, doch auch poēmatum; Dat. und Abl. gew. poēmatis, doch auch poēmatibus.

pŏēmătĭum, ĭi, *n.* (ποιημάτιον), ein **Gedichtchen**, Plin. ep. 4, 14, 9 u. 27, 1.

poena, ae, *f.* (ποινή, das Lösegeld für eine Blutschuld, die Sühne; dh. in weiterer Bedeutung) die **Genugthuung**, der **Ersatz**, dh. bald **Rache**, bald **Strafe**, **Bestrafung** (Ggstz. praemium, pretium, impunitas), I) eig.: poena dupli, octupli, Cic.: vitae, Cic.: capitis, Caes.: mortis, Caes.: oculorum, welche die Augen hätten treffen sollen, Cic.: votorum, poet. = Bezahlung seiner G., Verg.: poenam exigere de alqo, Suet.: poenas domestici sanguinis expetere, Ersatz für das vergossene Familienblut verlangen, das vergossene Familienblut rächen, Cic.: poenas parentum a filiis repetere, die Kinder strafen wegen der (erschlagenen) Eltern, den Mord der Eltern an den Kindern rächen, Cic.: poenas hominis persequi, jmd. rächen, Cic.: so auch poenas patrias (= *patris*) persequi, Cic.: poenas capere pro alqo, jmd. **rächen**, Sall.: ab alqo petere poenas sui doloris, **Genugthuung** für seinen Schmerz von jmd. zu erhalten suchen, sich seines Schmerzes wegen an ihm rächen, Cic.: poenas verborum capere, sich der Worte wegen rächen, Ov.: poenas habere ab alqo, sich an jmd. gerächt haben, Liv.: aber poenam habere, seine Strafe haben, gestraft sein, Liv.: poenas dare alci, Cic., od. reddere, Sall.: poenā alqm afficere od. multare, Cic.: poenas capere de alqo, Liv., od. poenas sumere, Verg.: in poenas ire, strafen, Ov.: teneri poenā, in eine Strafe verfallen sein, Cic.: poenas alci pendĕre (alcis rei, wegen etwas) od. dependĕre, expendĕre, solvere, persolvere, Cic.: sustinere poenam, Cic.: poenas subire, Cic., ferre, perferre, luere, Cic.: poenas pati, Ov.: poena ne victam sequatur, Strafe im Spiele, Ov.: poena est od. poenae est mit *Infin.*, Prop.: personif., **Poena**, die **Rache**- od. **Schutzgöttin**, welche die Mißhandlungen der Unschuldigen rächt und die Bösen straft, o Poena! o Furia sociorum! Cic. in Pis. 91: im Plur., a liberûm Poenis actum esse praecipitem, Cic. Clu. 171. II) übtr., die **Beschwerlichkeit**, **Mühseligkeit**, **Plage**, das **Leiden**, die erlittene **Mißhandlung**, frugalitatem exigit philosophia, non poenam, Sen.: p. captivitatis, Iustin.: Plur., post longam poenarum patientiam, Iustin.

poenālis, e (poena), **zur Strafe gehörig**, **Straf-**, Hyrcania poenalis sibi, das für Abbüßung seiner Strafe bestimmte Land, Iustin. 38, 9, 9.

Poeni, ōrum, *m.*, die **Punier** = die (von den Phöniziern abstammenden) **Karthager**, als verschlagen und treulos verrufen, Cic. de rep. 2, 9: Poeni foedifragi, Cic. de off. 1, 38: Sing. **Poenus,** i, *m.*, ein **Punier**, **Karthager**, prägn., von Hannibal, Cic. de or. 2, 75: kollektiv, Poenus advena, Liv. 22, 14, 5: uterque Poenus, die Punier in Afrika und Spanien, Hor. carm. 2, 2, 11. – Dav.: A) **Poenus,** a, um, **phönizisch**, **punisch**, **karthagisch**, navita, Hor.: leones, Verg. B) **Pūnĭcus (Poenicus),** a, um, **phönizisch**, **punisch**, **karthagisch**, a) eig.: regna, Verg.: litterae, Cic.: Punicum bellum primum (secundum, tertium), Cic.: Pun. fides, pun. Treue = Treulosigkeit, Sall.: so auch Pun. ars, Liv.: Poenicae tunicae, Val. Max. b) poet. übtr., **phönizisch** = **purpurfarben**, **purpurrot**, sagum, Hor.: rostra columbarum, Prop.: u. dav. (v. Punicus) **Pūnĭcānus,** a, um, **auf punische Art gemacht**, lectuli, Cic.: und **Pūnĭcĕus (Poenicĕus)** und **Pūnĭcĭus** (Poen.), a, um, a) **punisch**, **karthagisch**, dux, Ov.: bellum, Lex vet. b) meton., **purpurrot**, taenia, Verg.: cruor, Ov.

Poenicĕus od. **-cius,** s. Poeni.

Poenicus, a, um, s. Poeni.

Poeninus (Pēninus und Pennīnus), a, um (griech. *Ποίνινος*), **pöninisch**, Alpes od. iuga, die **pöninischen** (savoyischen u. piemontesischen) **Alpen**, von den *Salassii* bis zu den *Lepontii*, der h. große St. Bernhard und das Gebirge bis zum St. Gotthard, P. Alpes, Tac. hist. 1, 87: P. iuga, *ibid.* 1, 61: P. mons, der große St. Bernhard, Sen. ep. 31, 9: u. ders. bl. Poeninus, Liv. 5, 35, 2; 21, 38, 6 *sqq.*: iter Poeninum (über den großen St. Bernhard), Tac. hist. 1, 70.

poenĭor, īri, s. punio.

poenĭtentĭa, s. paenitentia.

poenĭtĕo, poenĭtet, s. paeniteo.

poenĭtĭo, ōnis, *f.*, s. punitio.

Poenus, s. Poeni.

pŏēsis, is, Akk. in, *f.* (ποίησις), I) die Dichtkunst, Quint. 12, 11, 26 zw. II) meton., die Dichtung, gebundene Rede, Poesie (Ggstz. oratio), Cic. u. Hor.: amatoria, Cic.

pŏēta, ae, *m.* (ποιητής), der Dichter, Poet, poëta bonus, optimus, Cic.: Corn. Severus, versificator quam poëta melior, Quint.: Plur. poëtae, Ggstz. oratores (Prosaiker), Cic.

pŏētica, ae, *f.* u. **pŏētĭcē**, ēs, *f.* (ποιητική, sc. τέχνη), die Dichtkunst, Form -*a* bei Cic. u. a.: Form -*e* bei Nep. u. a.

pŏētĭcē, *Adv.* (poëticus), poetisch, dichterisch, nach Dichterart, Cic. u. a.

pŏētĭcus, a, um (ποιητικός), dichterisch, poetisch, verbum, Cic.: oratio (Ggstz. oratio soluta), Varr. LL.: fabulae, Liv.: iocus, Val. Max.: dii, die Dichter der Götterwelt, Cic.: facultas, Cic.: poëticis numeris, in gebundener Rede, in poet. Gewande, in Versen, Col.: subst., **pŏētĭcum**, i, *n.*, poetische Ausdrücke, Verse, Poesie, Sen. u. Quint.

pŏētria, ae, *f.* (ποιήτρια), eine Dichterin, Ps. Ov. her. 15, 183: vetus et plurimarum fabularum p., Cic. Cael. 64.

pōgōniās, ae, *m.* (πωγωνίας, bärtig), ein Bartstern, Sen. nat. qu. 1, 15, 4.

pŏl! *Interj.*, beim Pollux! d. i. wahrhaftig, Ter. u. Cic.: mit andern Versicherungswörtern verb., sane pol, Ter., od. certe pol, Ter.

Pŏlĕmo (Pŏlĕmōn), ōnis, *m.* (Πολέμων), I) ein griechischer Philosoph zu Athen, Schüler des Xenokrates, Lehrer des Zeno u. Arcesilas. – Dav. **Pŏlĕmōnēus**, a, um (Πολεμώνειος), polemoneisch, des Polemo. II) ein König in Pontus. – Dav. **Pŏlĕmōnĭăcus**, a, um, polemoniacisch, Pontus, ein Teil des Pontus.

pŏlenta, ae, *f.*, die Gerstengraupen, Ov. u. a.

1. **pŏlio**, ivi, itum, ire, polieren, feilen, glätten, abputzen, I) eig.: 1) im allg.: pulvinar Indo dente, Catull.: frontes (libelli) pumice, Ov.: rogum asciā, Cic. 2) insbes., mit weißem Mörtel od. Gips abputzen, abtünchen, abweißen, anstreichen, villam eleganter opere tectorio, Varro: columnas albo, Liv.: politae columnae, Cic. II) übtr., geistig glätten, feilen, verfeinern, opus limā, Quint.: orationem, Cic.

2. **Pŏlio**, ōnis, *m.*, s. Pollio.

Pŏliorcētēs, ae, *m.* (πολιορκητής), der Städtebelagerer, -erstürmer, -eroberer (rein lat. expugnator), ein Zuname des Demetrius, Königs von Macedonien, Sen. de const. sap. 5, 6: ep. 9, 18.

pŏlītē, *Adv.* (politus), wohl bearbeitet, nett, fein, geschmackvoll, dicere, Cic.: eloqui, Cic.: scribere, Cic.: politius limare, Cic.

Pŏlītēs, ae, *m.* (Πολίτης), Sohn des Königs Priamus, der von Pyrrhus getötet wurde.

pŏlītīa, ae, *f.* (πολιτεία), die Staatsverfassung, der Staat, Titel einer Schrift des Plato, Cic. de div. 1, 60 u. s.

pŏlītĭcus, a, um (πολιτικός), zum Staats-, zur Staatswissenschaft gehörig, politisch, politisierend, libri, über den Staat, Cael. b. Cic.: philosophi, Cic.

Pŏlītōrium, ii, *n.*, Stadt in Latium, südlich von dem Tiber, auf dem jähen Tuffhügel von Torretta, angebl. vom Trojaner Polites, einem Sohne des Priamus, gegründet, frühzeitig von den Römern eingenommen und entvölkert.

pŏlītūra, ae, *f.* (polio, ire), die Polierung, Glättung, Verfeinerung, chartae, marmoris, Plin.: laevitas et politura corporum, Sen.: bildl., haec recens politura (orationis), Sen. ep. 100, 5.

pŏlītus, a, um, *PAdj.* (v. polio), I) wohl-, geschmackvoll eingerichtet, geschmackvoll, domus, Phaedr.; vgl. regie polita aedificia, Varro: cubiculum politissimum, Plin. ep. II) bildl., geistig kultiviert, verfeinert, ausgebildet, gebildet, fein, politus artibus, Cic.: politus e schola, Cic.: homo, Cic.: epistula, Plin. ep.: politior humanitas, Cic.: iudicium, Cic.: Apelles politissimā arte perfecit etc., Cic.: (homo) omni doctrinā politissimus, Cic.

Polla, ae, *f.* = Paula, Gemahlin des D. Brutus.

pollen, linis, *n.* u. **pollis**, linis, *c.*, sehr feines Mehl, Staubmehl, Ter. u. Plin.

pollens, entis, *PAdj.* (v. polleo), vermögend, kräftig, mächtig, verb. pollens potensque, Sall., potens pollensque, Liv.: classis plurimum pollens maris, Vell.: m. *Abl.*, ipsa suis p. viribus, Lucr.: hostis equo p., Ov.

1. **Pollentia**, ae, *f.* (polleo), die Vielvermögenheit, personif. als Göttin, Liv. 39, 7, 8.

2. **Pollentia**, ae, *f.*, Stadt in Ligurien, berühmt durch Fabrikation irdener Trinkgeschirre u. die schwarze Wolle der dortigen Schafe, j. Dorf *Pollenza*. – Dav. **Pollentīnus**, a, um, pollentinisch, aus od. zu Pollentia.

pollĕo, ēre (potis u. valeo), etwas vermögen, ausrichten können, in etw. stark sein, qui in re publica plurimum pollebant, Caes.: ubi plurimum pollet oratio, Cic.: pollere pecuniā, Suet.: scientiā, Cic.: armis, gratiā, nobilitate, Tac.: verb. potes pollesque, Liv. Vgl. pollens.

pollex, licis, *m.* (polleo), der Starke, I) der Daumen, Cic. u. a.: infestus, der gerade hingestreckte, als ob man einen damit erstechen wolle, Quint.: Aeginetis pollices praecīdere, Cic.: pollicem premere, „den Daumen einschlagen" (Zeichen des Beifalls in der Arena); dah. pollice utroque laudare ludum, mit doppeltem Beifall lohnen, Hor.: als Maß, clavi ferrei digiti pollicis crassitudine, Caes. II) die große Fußzehe, Suet. u. a.

pol-lĭcĕor, citus sum, ēri (pro u. liceor), sich zu etw. erbieten, sich anheischig machen, etw. zu leisten versprechen, etw. verheißen, geloben, zusagen, Ggstz. abnuo, denego (dagegen promitto = etw. erwarten lassen, zu etwas Hoffnung machen), I) im allg.: a) m. *Acc. rei* ohne od. mit *Dat.* wem? α) ohne *Dat.*: pretium, Ter.: publice frumentum, Caes.: frumentum ad bellum, Liv.: matrimonium suum, Suet.: pecuniam, Cic.: pecunias in rem publicam, Cic.: ego vero exspectabo ea, quae polliceris, Cic.: v. lebl. Subjj., sed hoc satis est, quod prope sola historia polliceri videtur, Plin. ep. β) mit *Dat.* wem? militibus in contione agros ex suis possessionibus, Caes.: his amicitiam regis, Iustin.: alci arma virosque ad bellum, Liv.: iis auxilium suum, Caes.: toti Italiae civitatem (das Bürgerrecht), Vell.: reginae nuptias, Suet.: regi pacem neque *abnuere* neque *polliceri*, Sall.: Varroni pecunias in publicum, Caes. Sprichw., montes auri (goldene Berge), Ter. Phorm. 68: maria montesque, Sall. Cat. 23, 3. b) mit dopp. *Acc.*: sese itineris periculique ducem, Sall.: regnum Aegypti pretium auxilii adversus fratrem suum, Iustin.: v. lebl. Subjj., quos labore et studio meo dignos cum splendor ipsorum tum hoc maxime pollicetur, quod etc., Plin. ep. c) mit *de* u. Abl., ohne od. mit *Acc.*,

tibi de nostro amico placando aut etiam plane restituendo polliceor, Cic.: quoniam de aestate *polliceris* vel potius *recipis*, Cic.: nihil tibi ego tum de meis opibus *pollicebar*, sed de horum erga me benevolentia *promittebam*, Cic. d) mit folg. *Infin.*: qui sum pollicitus ducere? Ter.: pollicentur obsides dare, Caes.: novam referre proditionem proditis polliceatur, Liv. e) mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, gew. *Infin. Fut. act.*: pollicetur Piso sese ad Caesarem iturum, Caes.: pro certo polliceor hoc vobis et confirmo me esse perfecturum, ut etc., Cic.: selten mit *Infin. Praes. pass.*, legatos ad gentem Achaeorum mitti, Liv. 32, 19, 4. f) mit folg. *ut* u. Konj. od. mit bl. *Conjunctv.*, Iustin. 9, 2, 12. Hirt. b. G. 8, 52, 4. g) mit folg. Relativsatz, neque ille, quae meum tempus postularet, satis prolixe pollicerelur, Cic.: erat enim (Phamea) in consulatus petitione per te mihi pollicitus, si quid opus esset, **er hatte mir seine Dienste durch dich anbieten lassen, wenn ich sie nötigt hätte**, Cic. h) absol., cum contra fecerint, quam polliciti professique sint, Cic.: quem plane debes mittere, ut polliceris, Plin. ep.: mox ubi pollicita est, Ov.: mit *Advv.*, ultro poll., Cic.: bene poll., schöne Versprechungen machen, Sall.: benigne poll., gütige Versprechungen machen, Liv., alci, Cic.: liberaliter poll., freundliche V. machen, Caes.: alci liberalissime poll., Cic. II) insbes.: a) v. Redner, im Eingang **der Rede verheißen, ankündigen**, quaeso, ut, quid pollicitus sim, diligenter memoriae mandetis, Cic. Quinct. 36: u. so *ibid.* 60. b) v. den Vögeln bei Auspizien, für die Zukunft **verheißen**, id assuetae sanguine et praedā aves pollicebantur, Flor. 1, 1, 7. – **☞** Partic. Perf. Pass., pollicita fides, Ov. fast. 3, 366: dh. subst., pollicitum, i, *n.*, **das Versprochene, das Versprechen, die Versprechung**, Ov. met. 11, 107 u. s.: Plur., Ov. am. 2, 16, 48 u. s.

pollicitātio, ōnis, *f.* (pollicitor), **das Versprechen, die Verheißung, auch im Plur.**, Ter., Caes. u. a.

pollicitor, ātus sum, āri (*Intens.* von polliceor), **versprechen, verheißen**, Sall. u. a.

pollictŏr (pollinctŏr), ōris, *m.* (pollingo), der die Leichen abwäscht und einsalbt, ein Leichenwäscher, -bereiter, Plaut. u. a.

pollingo, linctus, ĕre, eine Leiche vor dem Verbrennen **abwaschen und einsalben**, übtr., alcis pollinctum iam corpus, schon dem Grabe näher, Val. Max. 7, 7, 4: voluptas fucata et medicamentis pollincta, dem Grabe nahe gebracht, verdorben, Sen. de vit. beat. 7, 3.

Pollio (Pōlĭo), ōnis, *m.*, vollst. Asinius Pollio, Freund des Augustus, groß als Held, Staatsmann, Tragödiendichter, Redner und Geschichtsschreiber.

pollis, ĭnis, *c.*, s. pollen.

Pollius, a, um, **pollisch**, tribus, Liv. u. a.

pol-luo, ŭi, ūtum, ĕre (pro u. luo), **besudeln, verunreinigen**, I) eig.: ore dapes, Verg.: ora cruore, Ov. II) übtr., **besudeln = verletzen, entehren, entheiligen**, bes. von religiösen Dingen, die entweiht u. durch eine Schandthat entwürdigt werden, caerimonias stupro, Cic.: iura scelere, Cic.: Iovem, Prop.: polluta sacra, Cic.

pollūtus, a, um, *PAdj.* (polluo), **unkeusch, lasterhaft, sündhaft**, femina, Liv.: princeps, Tac.

Pollux, lūcis, *m.* (*Πολυδεύκης*), Sohn **des** Tyndarus (od. des Jupiter) und der Leda, **Bruder** des Kastor, als Faustfechter (pugil) od. **Fechter** mit dem Cästus berühmt, wie **Kastor als guter** Reiter, Cic. de legg. 2, 19: Pollux uterque, **Kastor** u. Pollux, Hor. carm. 3, 29, 64. **Vgl.** Castor.

pŏlus, i, *m.* (*πόλος*), der **Drehpunkt**; **dh.** I) **der Pol** an der Erd- u. Himmelsachse, **Nord- u. Südpol** (rein lat. vertex), Cic. poët. u. Plin.: p. gelidus, glacialis, Nordpol, Ov.; u. **bers. bl.** polus, Ov.: p. australis, **der Südpol**, Ov. II) **übtr.**, **der sich über uns hindrehende sichtbare Himmel**, **das Himmelsgewölbe**, Hor. u. a. **Dichter**: immensi parva figura poli, Himmelskugel, Ov.

Pŏlўbius, ii, *m.* (*Πολύβιος*), **ein berühmter griechischer Geschichtschreiber**, Zeitgenosse u. **Freund** des Scipio Afrikanus Minor.

Pŏlўclītus (Pŏlўclētus), i, *m.* (*Πολύκλειτος*), **ein** berühmter griechischer **Bildhauer und Künstler** in erhabener Arbeit, aus Sicyon **gebürtig**, Zeitgenosse des Perikles.

Pŏlўcrătēs, is, *m.* (*Πολυκράτης*), **Fürst in** Samos, Zeitgenosse des Anakreon, wegen seines Glückes gepriesen, zuletzt vom persischen Statthalter Orontes zum Kreuzestod verurteilt.

Pŏlўdămās, mantis, *m.* (*Πολυδάμας*), I) **ein** Trojaner, Freund des Hektor. II) **ein** Athlet.

Pŏlўdectēs, ae, *m.* (*Πολυδέκτης*), König **in** Seriphos, Erzieher des Perseus.

Pŏlўdōrus, i, *m.* (*Πολύδωρος*), Sohn **des** Priamus, dem Könige in Thracien Polymestor **mit** vielem Golde anvertraut, aber von ihm umgebracht. – Dav. **Pŏlўdōrēus**, a, um, **polydorëisch**, **des Polydorus**.

Pŏlўgnōtus, i, *m.* (*Πολύγνωτος*), ein berühmter griechischer Maler und Bildhauer, aus Thasos gebürtig, aber in Athen heimisch, Zeitgenosse des Sokrates.

pŏlўhistor, ŏris, *m.* (*πολυΐστωρ*), **der Vielwisser**, Beiname des griech. Grammatikers Cornelius Alexander (Zeitgenosse des Augustus), Suet. gr. 20.

Pŏlўhymnia, ae, *f.* (griech. *Πολύμνια*), **die Gesangreiche**, eine der Musen, Hor. carm. 1, 1, 33. Ov. fast. 5, 9.

Pŏlўmestor (Pŏlymnestor), ŏris, **Akk.** ŏrem u. ŏra, *m.* (*Πολυμήστωρ*), König in Thracien, Schwiegersohn des Priamus und Gemahl der Ilione, der den ihm anvertrauten Polydorus tötete.

Pŏlўnīcēs, is, *m.* (*Πολυνείκης*), des Ödipus Sohn, Bruder des Eteokles und Schwiegersohn des Adrastus, der im Kampfe um das thebanische Reich (s. Eteocles) seinen Bruder Eteokles zum Zweikampf herausforderte, in welchem beide fielen.

pŏlўphăgus, i, *m.* (*πολυφάγος*), **der Vielfraß**, Suet. Ner. 37.

Pŏlўphēmus, i, *m.* (*Πολύφημος*), der einäugige Cyklop, Sohn des Neptun, von Ulysses geblendet.

pŏlўpus, i, *m.* (*πολύπους*, dor. u. äol. *πωλύπος*), ein **Vielfuß**, **Polyp**, I) **der Meerpolyp**, Plin., Ov. u. a. II) ein **Nasenpolyp**, **Polyp**, Cels. u. Hor.

Pŏlyxĕna, ae, *f.* (*Πολυξένη*), Tochter des Priamus, Geliebte des Achilles, bei des Achilles Grabe von dessen Sohne Pyrrhus als Opfer getötet. – Dav. **Pŏlyxĕnius**, a, um, **polyxenisch**, der Polyxena.

pōmārius, a, um (pomum od. pomus), zum Obst gehörig. Obst-, subst., a) **pōmārius**, ĭi, *m.*, ein Obsthändler, Hor. sat. 2, 3, 227. b) **pōmārium**, ĭi, *n.*, ein Obstgarten, Cic. u. a.

pōmĕrīdiānus, richtiger postmeridianus, w. s.

pōmērium (pōmoerium), ĭi, *n.* (post u. moerus = murus), das längs der Stadtmauer innerhalb u. außerhalb frei gelassene, durch Steine (cippi od. termini) abgegrenzte Gebiet, der Maueranger, Zwinger, s. Liv. 1, 44, 3 *sqq.* Tac. ann. 12, 23 *sq.*: pomerium intrare, Cic. de nat. deor. 2, 11.

Pōmĕtĭa, ae, *f.* u. **Pōmĕtĭi**, ōrum, *m.*, uralte Stadt der Volsker in Latium, in der Nähe der pontinischen Sümpfe, Liv. 2, 16, 8: vollst. Suessa Pometia, u. auch bl. Suessa, s. Suessa *no.* II. – Dav. **Pōmĕtīnus**, a, um, pometinisch.

pōmĭfĕr, fĕra, fĕrum (pomum u. fero), Obst tragend, obstreich, arbor, Obstbaum, Mela: autumnus, annus, Hor.

pōmoerium, s. pomerium.

Pōmōna, ae, *f.* (pomum), die Göttin der Baumfrüchte (des Obstes).

pōmōsus, a, um (pomum), obstreich, hortus, Tibull.: arva, Prop.: corona, Fruchtkranz, Prop.

pompa, ae, *f.* (πομπή), ein öffentlicher, feierlicher Aufzug. -Umzug, eine Prozession, I) eig.: 1) im allg., wie bei Leichenbegängnissen, Cic.: pompam funeris ire, mit zur Leiche gehen, Ov.: bei der Hochzeit, pompam ducit, Ov.: bei Festtagen, Verg.: bei Triumphen, Ov.: pomparum ferculis similes esse, so langsam wie eine Prozession, Cic. 2) insbes., der feierliche Aufzug bei den circensischen Spielen, wo die Bilder der Götter ꝛc. umher gefahren wurden, Ov.: pompam ducere, Liv.: quid tu hunc de pompa laetaturum putas? von Cäsar, dessen Bildnis bei dem circensischen Aufzuge mit unter den Bildern der Götter getragen wurde, Cic. II) übtr.: a) konkr. = Aufzug, Zug, Reihe, von Pers. od. Dingen, lictorum, Cic.: pecuniae, Sen. b) abstr. = die Pracht, der Prunk, Pomp, das Gepränge, detrahere muneri suo pompam, Sen.: p. rhetorum, Cic.: epidicticum genus (orationis) pompae quam pugnae aptius, Cic.

Pompēiānus, s. Pompeii u. Pompeius.

Pompēii, ōrum, *m.*, Stadt im südlichen Kampanien, im Hintergrunde einer Bucht, bei einem Ausbruche des Vesuv (79 n. Chr.) ganz verschüttet, jetzt großenteils (östlich vom Dorfe *del Annunciata*) wieder aufgegraben, Liv. 9, 38, 2. Sen. nat. qu. 6, 1, 1. – Dav. **Pompēiānus**, a, um, pompejanisch; subst., a) **Pompēiānum**, i, *n.*, ein Landgut des Cicero bei Pompeji, das Pompejanum, Cic. b) **Pompēiāni**, ōrum, *m.*, die Einw. von Pompeji, die Pompejaner, Cic.

Pompēius (od. viersilb. Pompēĭus), a, um, Name einer römischen *gens*, aus der am bekanntesten: Cn. Pompeius, Triumvir mit Cäsar und Krassus, Besieger der Seeräuber und des Mithridates, später von Cäsar im pharsalischen Treffen besiegt, als Flüchtling in Ägypten auf Geheiß des dortigen Königs getötet. – Pompeia, Gemahlin des P. Vatinius, Cic. ep. 5, 11, 2: eine andere, Tochter des gen. Cn. Pompejus, Gemahlin des Faustus Sulla, Auct. b. Afr. 95, 3: eine dritte, Tochter des Cn. Pompejus, Gemahlin des Jul. Cäsar, von ihm später geschieden, Suet. Caes. 6 u. 74. – *Adj.* pompejisch, domus, Cic.: via, Cic.: porticus, Prop.: dies. umbra, Ov.: lex, von Cn. Pompejus herrührend, Cic. – Dav. **Pompēiānus**, a, um, pompejanisch, des Pompejus, equitatus, Caes.: curia, von Pompejus erbaute, Suet.: subst., **Pompēiānus**, i, *m.*, ein Anhänger des Pompejus, ein Pompejaner, Tac. u. (Plur.) Caes.

Pompilius, a, um, Name einer römischen *gens*, am bekanntesten ihr Stammvater Numa Pompilius, zweiter römischer König, Gesetzgeber und Ordner des römischen Staates. – *Adj.* pompilisch, sanguis, Abkömmling des Numa Pompilius, Hor. art. poët. 292.

pompĭlus, i, *m.* (πομπίλος), ein Seefisch, der die Schiffe begleitet, der Lotsmann gen., rein lat. nautilus, Ov. u. Plin.

Pompōnius, a, um, Name einer römischen *gens*, aus der am bekanntesten: T. Pomponius Atticus, Freund des Cicero, dessen Leben Kornelius Nepos beschrieben hat. – P. Pomponius Sekundus, ein Tragödiendichter zur Zeit des Kaligula und Klaudius.

Pomptīnus (Pomtīnus), a, um, Bezeichnung einer Gegend in Latium, pomptinisch, ager, Liv. 4, 25, 4 u. s. Flor. 1, 13, 20: palus u. paludes, eine 30 Meilen lange und 12—13 Meilen breite, flache, den Überschwemmungen der Flüsse Amasenus u. Ufens ausgesetzte und von vielen Bergwassern durchströmte Gegend, durch welche die appische Landstraße ging und deren Austrocknung nach Cethegus, Cäsar, Augustus, Trajan ꝛc. auch in neuern Zeiten oft versucht worden ist, siccare (austrocknen, trocken legen) Pomptinas paludes, Suet. Caes. 44: subst., a) **Pomptīnum**, i, *n.*, das Pomptinische, die pomptinische Gegend, Liv. 2, 34, 4. b) **Pomptina summa**, ae, *f.*, das obere Ende der pontinischen Sümpfe, Cic. ad Att. 7, 5, 3.

pōmum, i, *n.*, I) jede Obstfrucht, Baumfrucht, Kirsche, Feige, Dattel, Nuß, Plin.: Maulbeere, Ov.: bh. poma, Obst, Cic., Verg. u. Hor. II) übtr., ein Obstbaum, Verg. u. Plin. ep.

pōmus, i, *f.*, ein Obstbaum, Cato, Plin. u. a.

pondĕro, āvi, ātum, āre (pondus), wägen, abwägen, granum, Plin.: amatorum sinus, Prop.: übtr., geistig abwägen = erwägen, beurteilen, causas, Cic.: beneficia, Cic.: inventa ponderare et dimetiri, Quint. – m. Ang. womit? wonach? durch *Abl.* od. durch *ex* mit Abl., verborum delectum aurium quodam iudicio, Cic.: consilia eventis, Cic.: non esse fidem ex fortuna ponderandam, Cic.

pondĕrōsus, a, um, *Adj.* (pondus), gewichtvoll, gewichtig, schwer, silicum verbera, Val. Max. 1, 8. ext. 19: übtr., epistula, inhaltschwerer, Cic.: vox, gewichtvolle, Val. Max.

pondō (*Abl.* von pondus), dem Gewichte nach, an Gewicht, corona libram pondo, Liv.: paterae libras fere omnes pondo, Liv. – Häufiger pondo ohne libra, ein Pfund, beim Zählen, als *subst. indecl.*, auri quinque pondo, fünf Pfund Gold, Cic.: fulmen aureum quinquaginta pondo, Liv.: ad quattuor milia pondo auri, Liv.: torques aureus duo pondo, von zwei Pfund, Liv.: auri pondo centum expensum, Cic.: se in triginta pondo debere, gegen dreißig ꝛc., Cornif. rhet.: so auch, wenn das Gewicht unter einem Pfunde ist, uncia pondo, ein Zwölftel-Pfund, singulas uncias auri pondo, Liv.

pondŭs, dĕris, *n.* (pendo), das Gewicht, I) eig. u. übtr.: A) eig., das Gewicht bei der Wage, 1) als

Wägendes: pondera ab Gallis allata, Liv.: taleae ferreae ad certum pondus examinatae, Caes. 2) als Gewogenes, das Gewicht eines Pfundes, ein Pfund, talentum ne minus pondo octoginta Romanis ponderibus pendat, Liv. B) übtr.: 1) *in abstr.*: a) das Gewicht = die Schwere eines Körpers, die Last, magni ponderis saxa, Caes.: moveri gravitate et pondere, Cic. b) die Schwerkraft, das Gleichgewicht, tertius motus oritur extra pondus et plagam, Cic.: trans pondera (corporis) porrigere dextram, aus dem Gl., außer der Haltung, Hor.: tellus ponderibus librata suis, Ov. 2) *in concr.*: a) ein Körper von Gewicht, eine Masse, eine Last, in terram feruntur omnia pondera, Cic.: rapiens immania pondera baltei, Verg.: dh. poet. von der Leibesfrucht, Ov.: so auch pondera uteri, Prop.: u. pondera, von den Schamteilen, Catull. b) eine Masse = eine schwere Menge, schwere Summe, magnum p. argenti, Caes.: auri pondus ingens, Liv. II) bildl.: A) im guten Sinne: 1) übh., das Gewicht, der Nachdruck, Eindruck, das Ansehen, litterae maximi apud me sunt ponderis, Cic.: persona testimonii pondus habet, Cic.: commendatio magnum pondus apud te habuit, Cic. 2) insbes., a) das Gewicht der Worte und Gedanken, omnium sententiarum gravitate, omnium verborum ponderibus est utendum, Cic.: pondera rerum ipsa comprehendere, lediglich die gewichtigsten Gründe, Cic. b) die Charakterschwere, d. i. *α*) der gewichtige Ernst, terribile vultus p., Val. Max. *β*) die Festigkeit, Beständigkeit, nulla diu femina pondus habet, Prop. B) im üblen Sinne, das Gewicht, die Last, die Bürde, pondera amara senectae, Ov.

pōnĕ, I) *Adv.* = hinten, hintenach, Cic. u. Verg. II) *Praep.* mit *Acc.* = hinter, pone castra ibant, Liv.: pone quos aut ante labantur, Cic.

pōno, pŏsŭi, pŏsĭtum, ĕre (zsgzg. aus pŏ-sino, daher auch die Kürze des o im *Perf.* u. *Sup.*), niederlassen = legen, setzen, stellen, hinlegen, hinsetzen, hinstellen, aufstellen (griech. τίθημι), I) im allg.: 1) eig.: a) übh.: *α*) lebl. Objj.: hic verbenas ponite, Hor.: anulum in sede regia, Curt.: speculum in cathedra, Phaedr.: stipitem in flammas, Ov.: gladium ad caput (zu Häupten), Sen.: caput alcis ante regis pedes, corpus ante ipsum, Curt.: ubicumque posuit vestigium, Cic.: vestigia in locuplete domo, Hor.; u. im Bilde, quacumque ingredimur, vestigium in aliqua historia ponimus, Cic.: pedem ubi ponat in suo (regno) non habet, Cic.; u. im Bilde, quod autem sapientia pedem ubi poneret non haberet, Cic.: p. genu, die Kniee niederlassen, auf die K. fallen, niederknieen, Ov., Curt. u. a.: p. oscula in labellis, Prop.: p. scalas, setzen, anlegen, Caes.: ne positis quidem, sed abiectis poculis, Curt. *β*) persönl. Objj.: posito (sanft niedergesetzt) magis rege, quam effuso (abgeworfen), Curt.: in senatu sunt positi, Cic. fr.: positi vernae circa Lares, Hor.: p. sese in curulibus sellis, Flor. b) ein Gerät setzen, hinstellen, aufstellen, mensam, Hor.: sellam iuxta, Sall.: in tabernaculo sellam auream, Nep.: alci mensas exstructas dapibus, Ov.: p. casses, Ov. c) hinlagern, hinstrecken, artus in litore, Verg.: corpus in ripa, Ov.: se toro, Ov.: somno positae, im Schlaf hingelagert, Verg.: sic positum (vitulum) in clauso linquunt, Verg.: u. auf das Totenbett hinlegen, hinbetten, toro componar positaeque det oscula frater, Ov.: u. einen Leichnam, Gebeine beisetzen, corpus, Lucr.: alqm patriā terrā, Verg.: ossa collecta in marmorea domo, Tibull. d) jmdm. zu Ehren eine Bildsäule 2c. aufstellen, alci statuam, Nep.: columnam Duilio in foro, Quint.: imaginem tyrannicidae in gymnasio, Quint.: bes. (wie τιθέναι) einer Gottheit als Weihegeschenk niederlegen, aufstellen, weihen, domum ex auro in aede Iovis, Liv.: coronam auream in Capitolio donum, Liv.: ex praeda tripodem aureum Delphis, Nep.: serta, Ov.: sectos fratri capillos (als Totenopfer), Ov.: poet., vota, weihen, Prop. e) etwas beim Spiel, beim Wetten als Preis setzen, einsetzen, provocat me in aleam, ut ego ludam; pono pallium, ille suum anulum opposuit, Plaut.: p. pocula fagina, Verg. f) als *t. t.* der Rechenkunst, p. calculum, die Rechensteinchen aufs Brett setzen, einen Ansatz machen, eine Berechnung anstellen, ut diligens ratiocinator calculo posito videt, Col.: dh. im Bilde, cum imperio c. p., sich berechnen, Rechnung ablegen, Plin. pan.: cum alqa re parem calculum ponere, etwas gleich machen, Plin. ep.: omnes, quos ego movi, in utraque parte calculos pone etc., Plin. ep. g) als milit. *t. t.*, eine Mannschaft, einen Befehlshaber mit einer Mannschaft irgendwohin legen, irgendwo aufstellen, praesidium ibi, Caes.: duas legiones in Turonis ad fines Carnutum, Caes.: legionem tuendae orae maritimae causā, Caes.: insidias contra alqm, Cic.: centuriones in statione ad praetoriam portam, Caes. h) jmd. an einem entfernten Ort niedersetzen, wohin versetzen, pone me, ubi etc., pone sub curru solis in terra etc., Hor.: alqm in caelo, Iustin.: modo me Thebis modo ponit Athenis, Hor. i) im *Partic. Perf. Pass.* pŏsĭtus, a, um, *α*) v. vom Himmel gefallenen Naturerscheinungen, hingelegt, hingefallen, p. nix, Hor.: positae pruinae, Prop. *β*) von Lokal. = *situs*, wo gelegen, liegend, befindlich, Roma in montibus posita, Cic.: Delos in Aegaeo mari p., Cic.: portus ex adverso urbi p., Liv.: tumulus opportune ad id p., Liv.

2) übtr.: a) übh. legen, setzen, stellen, pone ante oculos laetitiam senatus, Cic.: alqd p. paene in conspectu, Cic.: alqd sub uno aspectu, Cic.: haud multum infra magnitudinis tuae fastigium positus (Parmenio), Curt.: artes infra se positae, Hor.: ponendus est ille ambitus, non abiciendus, ihren ruhigen Gang bis zu Ende nehmen lassen, Cic. b) jmd. od. etw. in irgend einen Zustand setzen, bringen, alqm p. in gratia (selten in gratiam) apud alqm, Cic.: alqm in culpa et suspicione, schuldig und verdächtig machen, Cic.: in laude positum esse, im Besitz des Ruhmes sein, Cic. c) etw. in etw. od. jmd. setzen, auf etw. bauen, beruhen lassen, omnem spem salutis in virtute, Caes.: in Pompeio omnem spem otii, Cic.: unum communis salutis auxilium in celeritate, Caes.: sed quoniam tantum in ea arte ponitis (so viel gebt, so großes Gewicht legt), videte, ne etc., Cic.: dh. im Passiv, positum esse in alqa re = auf etw. beruhen, begründet sein, sich stützen, ankommen, in spe, Cic.: in alcis liberalitate, Cic. d) eine Zeit od. eine Thätigkeit 2c. auf etw. verwenden, totum diem in consideranda causa, Cic.: Quintilem (mensem) in reditu, Cic.: omnem curam in siderum cognitione, Cic.: totum animum atque omnem curam, operam diligentiamque suam in petitione, Cic.: se totum in contemplan-

dis rebus, Cic. e) etw. od. jmd. unter eine Klasse setzen, rechnen, zählen, alqd in vitiis, Nep.: mortem in malis, Cic.: alqm inter veteres, Hor.: u. gleichs. in eine Rubrik setzen, etw. für das und das ansehen, halten, alqd in beneficii loco, Cic.: Africam in tertia parte, Sall.: id C. Norbano in nefario crimine atque in fraude capitali, Cic.: hoc metuere, alterum in metu non p., nicht für etwas zu Fürchtendes halten, Poët. bei Cic.: haud in magno discrimine, kein großes Gewicht darauf legen, Liv.: in dubio (in Zweifel stellen), utrum ... an etc., Liv.: u. wie θέσθαι mit dopp. *Acc.*, im Passiv mit dopp. *Nomin.* = jmd. od. etwas ansehen, halten für ꝛc., p. alqm principem, Cic. u. Nep.: quae omnia infamia ponuntur, Nep.: nemo ei par ponitur, Nep. f) etw. schriftl. setzen, hersetzen, hinsetzen, anführen, äußern, bemerken, sagen u. dgl., ipsa enim (verba) sicut Messalae posui, Suet.: cuius pauca exempla posui, Cic.: ut paulo ante posui, Cic.: ponam in extremo quod sentiam, Cic.: quod nunc communiter in sepultis ponitur, ut humati dicantur, Cic.: cum in eis haec posuisset, Nep.: dh. ponor ad scribendum, man setzt meinen Namen (bei Abfassung der Senatsbeschlüsse) mit hin, Cic. ep. 9, 15, 4.

II) prägn.: A) schaffend legen, setzen, hinsetzen, aufstellen, aufschlagen, aufführen, errichten, anlegen, gründen, 1) eig.: a) vom Bau-, Werkmeister ꝛc.: tropaeum, Nep.: opus, Ov.: aras, templa, Verg.: moenia, Ov.: urbem, Verg.: castella, Tac.: in ipso cubiculo tabernaculum, Sen.: als milit. *t. t.*, p. castra in proximo colle, Caes., loco iniquo, Caes., sub radicibus montis, ad amnem, Curt.: p. munimenta manu, Curt. b) v. Künstler (Bildhauer, Maler), setzen, anbringen, darstellen, Orphea in medio silvasque sequentes, Verg.: ponere totum nescire, ein Ganzes hinstellen, darstellen, Hor.: si Venerem Cous nusquam posuisset Apelles, Ov.: hic saxo, liquidis ille coloribus sollers nunc hominem ponere, nunc deum, Hor.

2) übtr.: a) übh. legen, setzen, quorum omnium virtutum fundamenta in voluptate tamquam in aqua ponitis, Cic.: his fundamentis positis consulatus tui, Cic.: p. initia male, Cic. b) feststellen, aufstellen, bestimmen, leges in conviviis, Cic.: iura p., Prop.: festos laetosque ritus, Tac.; vgl. mores viris et moenia, Verg.: p. pretium, einen Preis bestimmen, auswerfen, Sen.: u. so huic signo milia centum, den Preis von 100000, Hor.: p. praemium, eine Belohnung aufstellen, auswerfen, verheißen, Sall.: Olympiada, eine Ol. ansetzen, festsetzen, Cic.: p. alci od. alci rei nomen, einen Namen gleichs. feststellen, beilegen, Cic.: p. rationem, Rechnung aufstellen, ablegen, Suet.; vgl. p. rationem cum Orco, Rechnung halten mit ꝛc., Cic. c) als feststehend aufstellen, annehmen, behaupten (nicht „voraussetzen"), duo genera ponunt, deorum alterum, alterum hominum, Cic.: sed positum sit primum nosmet ipsos commendatos esse nobis, Cic.: mit dopp. *Acc.*, als das u. das annehmen, vitae brevis signa raros dentes, Plin.: im Passiv mit dopp. *Nom.*, si ponatur adulter caecus, aleator pauper, Quint. d) ein Thema zur Besprechung stellen, aufstellen, bestimmen, quaestiunculam, Cic.: quaestionem, Phaedr. u. Sen.: p. aliquid, ad quod audiam, volo, Cic.: u. absol. = eine od. die Frage stellen, ponere iubebam, de quo quis audire vellet, Cic.: p. an etc., Sen. e) jmd. in irgend einem Charakter (als Aufseher, Richter, Kläger) setzen, aufstellen, einsetzen, anstellen, alci custodem, Caes.: alci accusatorem, Cael. in Cic. ep.: satis idoneum officii sui iudicem, Cic.: u. mit dopp. *Acc.*, alqm custodem in frumento publico, Cic.: alqm imperatorem Numidis, Sall.: alqm principem in bello, Nep.

B) zum Genießen eine Speise, ein Getränk aufsetzen, vorsetzen (klass. opponere), pavonem, Hor.: merum in gemma, Ov.: secretam in auro dapem, Sen.: alci venenum cum cibo, Liv.: alci in patina liquidam sorbitionem, Phaedr.

C) als *t. t.* des Landbaues, pflanzend ꝛc. setzen, einsetzen, stecken, piros, Verg.: vitem, Col.: semina (Pflanzen), Verg.

D) als publiz. *t. t.*, etw. wo zur Verwahrung niederlegen, hinterlegen, tabulas testamenti in aerario, Caes. b. c. 3, 108, 4.

E) als *t. t.* der Geschäftsspr., ein Kapital auf Zinsen wo anlegen, pecuniam in praedio, Cic.: dives positis in fenore nummis, Hor.: übtr., otia recte, Hor.: beneficium apud alqm, bene apud alqm, Cic.: munus bene apud alqm, Liv.

F) als *t. t.* der Toilettenspr., das Haar legen, zurechtlegen, ordnen, p. comas in statione, Ov.: positi sine lege et sine arte capilli, Ov.: ponendis in mille modos perfecta capillis, Ov.

G) eine Aufregung in der Natur sich legen machen (Ggstz. tollere), tollere seu ponere vult freta (v. Windgott Notus), Hor.: magnos cum ponunt aequora motus, Prop.: dh. *refl.*, ponere, sich legen, v. Winden, Verg. u. Ov.

H) niederlegen, von sich legen, fortlegen, ablegen, weglegen, ab-, wegwerfen (Ggstz. sumere), 1) eig.: a) übh.: velamina de tenero corpore, Ov.: e corpore pennas, Ov.: librum de manibus, Cic.: vestem, tunicam, Cic.: barbam, Suet.: librum, Cic.: semen, Verg.: coronam luctus gratiā, Cic.: als milit. *t. t.*, p. arma, die Waffen niederlegen, ablegen, Cic. u. a., u. (v. sich Unterwerfenden), = die Waffen strecken, Caes. u. a. b) v. weibl. Wesen, die Leibesfrucht ablegen, v. Frauen, positum est uteri onus, Ov.: von der Sau, werfen, fetum ad imam cavernam, Phaedr.: v. Vögeln, legen, p. ova in saepibus, Ov.

2) übtr., ablegen, von sich thun, entfernen, fahren lassen, aufgeben u. dgl. (Ggstz. sumere, suscipere), bellum, Sall. u. a.: vitam, Cic. u. a.: triumviri nomen, Tac.: vitia, Cic.: amores cum praetexta toga, Cic.: inimicitias, Cael. b. Cic.: discordias, Tac.: curas externorum periculorum, Liv.: metum, Ov. u. Plin. ep.: animos feroces, Liv.: vitae mortisque consilium vel suscipere vel ponere, Plin. ep.: poet., moras, Verg.: als milit. *t. t.* u. übtr., p. tirocinium, rudimentum, zurücklegen, ablegen, Liv. u. a.

I) als naut. *t. t.*, Anker werfen, ancoris positis terrae applicare naves, Liv. 28, 17, 13.

☞ Perf.-Form posiverunt, Cic. Tusc. 5, 83: synk. Partic. Perf. postus, Lucr. 1, 1059 u. f.

1. **pons**, pontis, *m.*, die Brücke, der Steg, I) im allg.: p. sublicius, Pfahlbrücke, Liv.: navibus iunctis pontem facere, Caes.: pontem in flumine facere, einen Fluß überbrücken, Caes. u. Nep., oder amnem iungere ponte, Liv.: flumini pontem imponere, Curt.: pontem inicere, Liv., od. indere, Tac.: pontem rumpere, Quint., od. rescindere, Nep., od. interscindere, Cic., od. dissolvere, Nep., od. (poet.) vellere, Verg.: Plur. pontes zuw. = eine Brücke mit vielen Jochen über einen großen Fluß, Planc.

in Cic. ep. 10, 23, 3 (vgl. 10, 18, 4). Tac. ann. 2, 8 u. 11; 13, 7. II) insbes.: A) die vom Schiffe nach dem Ufer geschlagene **Verbindungsbrücke, Schiffbrücke, Schiffstreppe**, Verg. Aen. 10, 288 u. 654. B) eine **Fallbrücke**, um Mauer und Turm zu verbinden, Verg. Aen. 9, 170: oder Belagerungsmaschine und feindl. Mauer, Sall. hist. fr. 3, 20 (21). Hirt. b. G. 8, 9, 3 *sq.* Suet. Aug. 20. Tac. ann. 4, 51. C) pontes, die in den Centuriatkomitien auf dem Komitium, in den Tribuskomitien auf dem Forum nach den saepta führenden **Stege, Brücken**, auf welchen sich die Votierenden einzeln zur Abstimmung nach den saepta begaben, Cornif. rhet. 1, 21. Cic. ad Att. 1, 14, 5. Ov. fast. 5, 634. D) ein **Tabulat**, u. zwar: a) das **Schiffstabulat, Verdeck**, worauf das schwere Geschütz stand rc., Tac. ann. 2, 6. b) ein **Tabulat** des **Turmes**, Verg. Aen. 9, 530; 12, 675. – Dav.

2. **Pons**, Pontis, *m.*, als Teil geogr. Eigennamen: I) **Pons Argenteus**, Ort u. Brücke über den Fluß Argenteus (s. *Argens*) im narbonens. Gallien. II) **Pons Campanus**, eine Brücke an der via Appia über den Fluß Savo, hinter Sinuessa an der Grenze des kampan. Gebietes, wozu sie gleichs. den Eingang bildete.

Pontia, ae, *f.*, Insel vor der Küste Latiums, von den Römern kolonisiert, s. *Isola di Ponza*, Liv. 9, 28, 7 (wo Plur. Pontiae zugl. von der Kolonie): zur Kaiserzeit Verbannungsort, Suet. Tib. 54: im Plur. = die ganze Gruppe kleiner Inseln um sie her mit ihr selbst, die pontischen Inseln, Mela 2, 7, 18 (2. §. 121). Suet. Cal. 15. – Dav. **Pontiāni**, ōrum, *m.*, die Einw. der Insel Pontia oder der Inselgruppe Pontia, die **Pontianer**, Liv. 27, 10, 8.

ponticŭlus, i, *m.* (*Demin.* v. pons), ein **Brückchen, kleiner Steg**, Cic. u. a.

1. **Ponticus**, a, um, s. 2. Pontus.

2. **Ponticus**, i, *m.*, ein röm. Dichter, Zeitgenosse des Properz u. Ovid.

pontifex, ficis, *m.*, ein **Pontifex, Oberpriester, Plur.** pontifices, **Priester**, welche die Aufsicht über die Religion u. ihre Gebräuche hatten, deren Kollegium anfangs aus 4, seit 300 v. Chr. aus 8, seit Sulla aus 15 Mitgliedern bestand, ihr Haupt oder Vorsteher pontifex maximus, Cic. u. a.: pontifices minores, die Gehilfen oder Schreiber des Kollegiums der Pontifices, Cic. u. Liv. – Dav.: A) **pontificālis**, e, **pontifikalisch, oberpriesterlich**, insignia, Liv.: auctoritas, Cic.: ludi, welche der pontifex maximus nach Antritt seines Amtes gab, Suet. B) **pontificātus**, ūs, *m.*, das **Amt** und die **Würde eines Pontifex, das Oberpriestertum, Pontifikat**, Cic.: pontificatus maximus, Suet. C) **pontificius**, a, um, zum Pontifex-, zu den Pontifices gehörig, **pontificisch**, libri, Cic.: ius, Cic.

ponto, ōnis, *m.* (pons), ein großes flaches **Boot**, eine **Fähre, ein Brückenschiff, Ponton**, Caes. b. c. 3, 29, 3.

1. **pontus**, i, *m.* (πόντος), I) die **Tiefe**, maris, Verg. Aen. 10, 377. II) meton.: A) das **Meer**, Hor. u. Verg. B) die **Meeresflut**, ingens, Verg. Aen. 1, 114.

2. **Pontus**, i, *m.* (Πόντος), I) das **Schwarze Meer**, in Ponti ore, Cic. Verr. 4, 129. II) meton.: A) die Landstriche um das Schwarze Meer, der **Pontus**, die heutigen türkischen Paschaliks *Trebisond* u. *Siwas*, Cic. de imp. Pomp. 22. Auct. b. Alex. 41, 2 u. 77, 2. Ov. trist. 5, 10, 1. B) insbes., eine Landschaft Kleinasiens am Schwarzen Meere zwischen Bithynien und Armenien, das Reich des Mithridates, **Pontus**, später röm. Provinz, Verg. ge. 1, 58. Cic. de imp. Pomp. 7. Vell. 2, 38, 6. – Dav. **Ponticus**, a, um (Ποντικός), **pontisch**, mare, das Schwarze Meer, Liv.: terra, Ov.: triumphus, über den Mithridates, Vell.

pŏpa, ae, *m.*, ein Opferdiener, der für Feuer, Weihrauch, Wasser, Wein, Salzschrot und Gefäße zu sorgen hatte, das Opfertier an den Altar führte und ihm den Schlag gab, der **Pope** (verschieden von cultrarius, dem Opferstecher, der das geschlagene Tier mit dem Opfermesser tötete), Cic. u. a.

pŏpellus, i, *m.* (*Demin.* v. populus), das **Völkchen, gemeine Volk**, Hor. ep. 1, 7, 65.

Popillius (Popilius), a, um, Name einer römischen *gens*, aus der am bekanntesten: C. Popilius, ein *tribunus militum*, der den Cicero gefangen nahm und enthauptete, Sen. suas. 6. §. 20 u. f. Liv. epit. 120. – Popilia, die Gemahlin des Q. Katulus, Cic. de or. 2, 44. – *Adj.* **popilisch**, gens, Cic.: familia, Liv.

pŏpīna, ae, *f.* (v. πέπω, πέπτω, kochen), I) eine **Garküche**, Cic. u. a. II) meton., **Speisen aus der Garküche**, Cic. in Pis. 13 u. f.

pŏpīno, ōnis, *m.* (popina), ein **Garküchenbesucher, ein Schlemmer**, Hor. u. a.

poples, plĭtis, *m.*, I) die **Kniebeuge, Kniekehle**, Liv. u. a. II) meton., das **Knie**, duplicato poplite, Verg.: poplitibus semet excipere, sich auf die Knie niederlassen, Curt.

Poplicŏla, ae, *m.*, s. Publicola.

poplus, i, *m.*, synk. = 1. populus.

Poppaea, ae, *f.*, Gemahlin des Kaisers Nero, Suet. Ner. 35.

pŏpŭlābĭlis, e (populor), **verheerbar, verwüstbar**, Ov. met. 9, 262.

pŏpŭlābundus, a, um (populor), **auf Verheerung-, auf Verwüstung ausgehend**, Liv. 1, 15, 1 u. f.

pŏpŭlāris, e (1. populus), I) (nach populus *no.* I, A) **zu demselben Volke gehörig, landsmännisch, einheimisch, inländisch**, 1) *adj.*: flumina, Ov.: oliva, Ov.: leaena, Ov. 2) *subst.*: a) eig., ein **Landsmann, eine Landsmännin, Komik.**, Cic. u. a.: Solon, p. tuus, Cic.: non unius popularis alicuius loci, sed civis totius mundi, heimatberechtigt an rc., Cic. b) übtr., v. Pers. desselben Standes, Geschäftes, Studiums, der **Genosse, Gefährte**, amicus summus meus et p. (Standesgenosse) Geta, Ter.: invitis hoc popularibus nostris dicam, Zunftgenossen (den Stoikern), Sen.: im üblen Sinne, **Genosse, Teilnehmer**, Sall.: coniurationis, Sall. II) (nach populus *no.* I, B) **zum Volke gehörig**. A) zum Volke als Gesamtheit der Patricier, später der Patricier und Plebejer, **zur Gemeinde gehörig, vom Volke ausgehend** od. **ausgegangen, für das Volk bestimmt, Volks-**, 1) im allg.: a) *adj.*: leges (Ggstz. lex caelestis), Cic.: coetus, Cic.: civitas, res publica, Demokratie (Ggstz. regia civitas), Cic. u. a.: aura, ventus, Volksgunst, Cic.: honos, Cic.: laus, gloria, admiratio, beim Volke, Cic.: munus, ans Volk, Cic.: verba, Volksausdrücke, Cic.: oratio, R. ans Volk, Volksrede, Cic. b) *subst.*, **pŏpŭlāria**, ĭum, *n.*, die

Sitze des Volkes im Theater, die Volkssitze, Suet. Cl. 25 u. Dom. 4. 2) insbes., **populär**, d. i. a) **dem Volke angenehm, beim Volke beliebt, volkstümlich**, sacerdos, Cic.: dictator in actione minime p., Liv.: minime p. ministerium, Liv.: quo nihil popularius est, Liv. b) **dem Volke zugethan, volksliebend, demokratisch**, im üblen Sinne der Optimaten die Volksgunst suchend, um die Volksgunst buhlend, **demagogisch, revolutionär**, animus vere p. (Ggstz. contionator), Cic.: p. vir, **Volksfreund**, Liv.: lacrimae, Cic.: imperium, Cic.: ratio, **demagogische Richtung**, Cic.: homo, Cic.: cui ingenium magis populare erat, **der mehr die Gabe besaß, das Volk zu gewinnen**, Liv.: subst., **pŏpŭlāres**, ium, *m.*, die **Volkspartei, die Demokraten**, im Ggstz. zu optimates, Cic., Nep. u. a.: im Ggstz. zu studiosi optimi cuiusque, Cic. B) **zur Bevölkerung einer Provinz gehörig**; Plur. subst., **pŏpŭlāres**, ium, *m.*, die **Bevölkerung**, Tac. ann. 12, 16.

pŏpŭlārĭtās, ātis, *f.* (popularis), die **Popularität, das populäre Benehmen, die Volksfinnigkeit, Gefälligkeit gegen das Volk**, im üblen Sinne die **Sucht, dem Volke zu gefallen**, Suet. u. a.

pŏpŭlārĭtĕr, *Adv.* (popularis), I) **wie das Volk, wie die Menge, wie im gemeinen Leben**, loqui, scribere, Cic.: annum solis reditu metiri, im gem. Leben, gewöhnlich, Cic. II) **als Volksfreund, dem Volke zuliebe, populär, volkstümlich**, im üblen Sinne = **revolutionär, demagogisch**, agere, Cic.: contiones seditione ac populariter concitatae, Cic.: unum (genus librorum) populariter scriptum alterum limatius, Cic.

pŏpŭlātĭo, ōnis, *f.* (populor), die **Verheerung, Verwüstung, verwüstende Plünderung**, Liv. u. a.: Plur., Caes. u. a.: Veientes pleni iam populationum, die schon genug geplündert hatten, Liv.

pŏpŭlātŏr, ōris, *m.* (populor), der **Verheerer, Verwüster, verwüstende Plünderer**, Liv. u. a.

pŏpŭlĕus, a, um (2. populus), **von Pappeln, Pappel-**, frondes, Verg.: comae (Laub), Ov.: corona, Hor.

pŏpŭlĭfĕr, fĕra, fĕrum (2. populus u. fero), **Pappelbäume tragend**, Ov. met. 1, 579 u. f.

pŏpŭlĭscītum, i, *n.*, f. scitum.

pŏpŭlo, āvi, ātum, āre u. **pŏpŭlor**, ātus sum, āri (1. populus), **verheeren, verwüsten, verwüstend plündern**, I) eig.: agros populabatur, Cic.: uri sua popularique (*pass.*), Liv.: provinciae populatae, Cic.: populavit Achivos, Prop. II) poet. übtr., **verwüsten, plündern, berauben**, populat acervum curculio, Verg.: tempora (Schläfe) populata auribus raptis, verstümmelt, Verg.: hamus populatus, der Lockspeise beraubt, Ov.

1. **Pŏpŭlōnĭa**, ae, *f.* (populo), die **Abwenderin der Verheerung**, ein Beiname der Juno.

2. **Pŏpŭlōnĭa**, ae, *f.* u. **Pŏpŭlōnĭum**, ii, *n.* u. **Pŏpŭlōnii**, ōrum, *m.*, Stadt in Etrurien, schon in den Kriegen zwischen Marius und Sulla zerstört, jetzt Ruinen von *Poplonia* bei Piombino. – Dav. **Pŏpŭlōnĭenses**, ium, *m.*, die Einw. von Populonia, die Populonienser.

pŏpŭlor, āri, f. populo.

1. **pŏpŭlus**, i, *m.*, **das Volk als Vereinigung zu einer politischen Gemeinde, ein Staat**, ganz das griech. *δῆμος*, I) im weitern Sinne, 1) die **Gesamtheit der Bewohner eines Gaues, Distriktes**, als Teil eines Volksstammes (einer gens), eine **Völkerschaft**, bes. eine freie, ein **Freistaat**, defecere ad Poenos hi populi: Atellani, Calatini, Hirpini etc., Liv.: simul Aequos clades prohibuit Bolanis suae gentis populo praesidium ferre, Liv.: aber videbis gentes (**Geschlechter**) populosque universos migrasse sedem, Sen.: populi liberi ... reges ... ultimae gentes, Cic.: u. so oft reges et populi liberi, liberi populi regesque, u. bl. reges populique, Sall., Liv. u. a.: so auch sed tamen vel regnum malo, quam liberum populum, Cic.: dah. meton., wie *δῆμος*, das **Gebiet, der Gau, Kanton**, frequens cultoribus alius populus, Liv. 21, 34, 1. 2) übtr., wie *δῆμος*, ein **Volk** = eine **Menge, eine Schar, ein Schwarm, ein Haufe**, amicorum, Sen.: fratrum, Ov. u. Iustin. II) im engern Sinne: 1) die zu einem polit. **Verein verbundenen Geschlechter eines Staates**, bes. eines **Freistaates**, die **Gemeinde**, das **Volk** als selbständige, freie **Gesamtheit**, das **souveräne Volk eines Freistaates**, a) übh.: iussu populi (in Athen), Nep.: diutius quam populus iusserat, Nep.: im Ggstz. zu den **Vornehmen**, civitas popularis (**Demokratie**), in qua in populo sunt omnia, Cic.: populi potentiae (**Demokratie**) non amicus et optimatum fautor, Nep. b) insbes. in Rom, urspr. die **Patricier**, später die **Gesamtheit aller Stände mit dem Senate an der Spitze**, dah. oft verb. senatus populusque Romanus (abgekürzt S. P. Q. R.), oft bei Cic. u. a., u. im Zshg. bl. senatus populusque, Liv.: im Ggstz. zum Senate, et patres in populi potestate fore, Liv.: senatus decrevit populusque iussit, ut etc., Cic.: im Ggstz. zur **Plebs**, non populi, sed plebis iudicium esse, Liv.: ut ea res populo plebique Romanae bene atque feliciter eveniret, Cic.: populi concilia, **Kuriatkomitien**, Liv.: als **Gesamtheit aller Volksteile, aller Staatsbürger**, neque populi iussu, neque plebis scitu, Cic.: consul populum rogaret, Liv.: bei den Histor., von den **Plebejern**, als später **herrschender Partei**, populum a senatu (von den Patriciern) disiunctum, Cic.: sumat (homo ex illo globo nobilitatis) aliquem ex populo monitorem officii sui, Sall. – meton. = publicum, *α*) (poet.) die **freie Straße, Gasse**, e quibus haec populum spectat, at illa Larem, Ov. fast. 1, 136. *β*) die **Staats-, Gemeindekasse, das Ärarium**, Tac. u. a. 2) die **Bevölkerung, das Volk** übh., die **Volksmenge, der große Haufe der Hauptstadt**, p. urbanus (Ggstz. exercitus), Nep.: malus poëta de populo, Cic.: concursus in forum populi est factus, Liv.

2. **pōpŭlus**, i, *f.*, die **Pappel, der Pappelbaum**, Plin., Verg. u. a.: alba, **Silberpappel**, Hor.

porca, ae, *f.* (porcus), ein **Schwein weiblichen Geschlechts, eine Sau** (hingegen porcus das männliche Schwein), Cic. u. a.

porcellus, i, *m.* (*Demin.* v. porculus), ein **kleines Schweinchen, ein Ferkelchen**, a) ein **zahmes**, Script. r. r. u. a. b) ein **wildes, ein Frischling**, Phaedr. 2, 4, 15.

porcinus, a, um (porcus), **von Schweinen-, Schweine-**, offa, Plaut.: vox, Sen.

Porcius, a, um, Name einer römischen *gens*, aus der am bekanntesten: M. Porcius Cato Censorius od. maior, strenger Censor, dessen Leben Nepos beschrieben und nach dem Cicero seine Schrift vom Alter betitelt hat. – M. Porcius Cato, der jüngere, zur Zeit des Cicero, Uticensis gen., weil er sich in Utika entleibte. – Porcia, Schwester des jüngern M. Cato, Gemahlin des Domitius

Ahenobarbus. – *Adj.* porcisch, familia, Vell.: lex, daß kein röm. Bürger zur Strafe gepeitscht und geköpft werden soll, Cic.

porcus, i, *m.*, ein zahmes Schwein, Scriptt. r. r. u. a.: porcus femina, ein Mutterschwein, Cic.: villa abundat porco, haedo, agno etc., Cic.: als Schimpfwort von einem Schlemmer, Epicuri de grege porcus, Hor.: porcus Umber, Catull.

porgo, porxi, ĕre, kontrah. Form v. porrigo, w. s., Cic. poët., Verg. u. a.

porphyrĕticus, a, um (πορφύρα), purpurrot, marmor, ein purpurroter, weiß gesprenkelter Marmor, der vorzüglich in Ägypten gefunden wird, Suet. Ner. 50.

Porphyrion, ōnis, *m.*, einer der Giganten.

porrectio, ōnis, *f.* (porrigo), das Ausstrecken, celeris brachii, Cornif. rhet.: digitorum (Ggstz. contractio), Cic.

porrectus, a, um, I) *Partic.* v. porrigo, w. s. II) *Adj.* = ausgedehnt, A) eig.: porrectior acies, zu ausgeb., Tac. Agr. 35. B) übtr.: 1) der Zeit nach verlängert, lang, mora, Ov. ex Pont. 4, 12, 14. 2) als gramm. *t. t.* = productus, gedehnt, syllabae, Quint.: litterae, Quint.

porricio (reci od. rexi), rectum, ĕre, altlat. = proicio, als *t. t.* der Religionsspr., als Opfer hinlegen, den Göttern weihen, -opfern, exta, Varro: exta in mare porricit, Liv.: exta in fluctus, Verg. – Sprichw., inter caesa et porrecta, zwischen dem Schlachten und Legen auf den Altar, d. i. (viell.) zur Unzeit, Cic. ad Att. 5, 18, 1.

1. **porrigo**, gĭnis, *f.*, der Grind an den behaarten Teilen des Leibes, bes. an denen des Kopfes, der Kopfgrind, Hor., Cels. u. a.

2. **por-rigo**, rexi, rectum, ĕre (pro u. rego), vor sich hinstrecken, ausstrecken, ausdehnen, ausbreiten, I) im allg.: A) eig. u. übtr.: 1) eig.: a) übh.: manum, ausstrecken, Cic. (u. im Bilde, manus in amicorum possessiones, Nep.: porrigis ad pecora nostra avaras et insatiabiles manus, Curt.: fortuna ad te quoque porrigens manus, Sen.): porrectis manibus (mit emporgestreckten H.) sustineri, Cic.: porrecto iugulo (mit vorgestrecktem Halse) historias audit, Hor.: porr. crus, Liv.: membra, Cic.: bracchia caelo, Ov.: bracchia alci, Ov.: medial porrigi, sich ausstrecken, sich ausdehnen, sich ausbreiten, corpus porrigitur in novem iugera, Verg. b) als milit. *t. t.*, ausdehnen, im Passiv = sich ausdehnen, aciem, Sall.: porrecto agmine, Tac.: donec agmen per saltus porrigeretur, Tac. c) als publiz. *t. t.*, porr. manum, beim Abstimmen seine Hand ausstrecken, in die Höhe heben, als Zeichen der Zustimmung, Cic. Flacc. 15. 2) übtr., von der Lage, scopulus frontem porrigit in aequor, Ov.: dh. porrigi, sich erstrecken, sich hinziehen = der Länge nach liegen, cubiculum porrigitur in solem, Plin. ep.: Rhodope porrecta sub axem, sich erstreckend, Verg.: porrecta in dorso (Albani montis) urbs, sich hinziehend, Liv.: locus non planis porrectus spatiis, Hor.: quem ad finem porrecta loca aperta pertinebant, bis wie weit das offene Terrain sich erstreckend reichte, Caes. B) bildl.: a) übh.: vectigalia, erweitern, vergrößern, Hor.: dh. se porr., sich erstrecken, iam fortuna Romana porrigere se ad orientalia regna, non contenta Italiae terminis, coeperat, Iustin.: quo se sua porrigat ira, Ov. b) eine Silbe der Quantität nach dehnen = verlängern, syllabam, Ov. ex Pont. 4, 12, 14. Vgl. porrectus a. E. II) prägn.: A) der Länge nach hinstrecken, zu Boden strecken, hostem, Liv.: porrexit in herbis, Ov.: dh. porrectus, lang hingestreckt, gelagert, von Pers., si quis ad ingentem frumenti semper acervum porrectus vigilet, Hor.: prägn., auf die Bahre hingestreckt = gestorben, senex, Catull. 67, 6. B) meton., darreichen, hinreichen, zulangen = geben, 1) eig.: dextram, manus, Curt.: extentas usque manus, Ov.: lapidem, Phaedr.: alci dextram, Cic.: alci bona, Cic.: alci gladium, Cic.: alci litteras, Auct. b. Afr.: oscula lymphis, Ov.: absol., porrigentes et dantes, Cic. 2) bildl., darreichen, gewähren, praesidium clientibus opemque amicis, Cic.: et mihi forsan, tibi quod negarit, porriget hora, Hor. – ☞ Synkop. Formen: porgite, Verg. Aen. 8, 274: porgens, Cic. Arat. 211.

porro, *Adv.* (wie πόρρω durch Umsetzung aus pro), vorwärts, fürder, I) zur Angabe des Raumes, vorwärts, fern, a) bei Verben der Bewegung = in die Ferne, fern, weiter fort, weiter, ire, Liv.: agere armentum, Liv.: porro ab hac abstrahat, Ter.: nitere porro! schieb dich vorwärts! Hor. b) bei Verben der Ruhe, fern = in der Ferne, weit, inscius Aeneas, quae sint ea flumina porro, Verg. II) übtr.: A) zur Angabe der Zeit = forthin, fernerhin, ferner, sic porro esse odiosi pergitis, Ter.: dehinc ut quiescant porro moneo, Ter.: amare porro omnes annos, Catull. B) zur Angabe des Fortschreitens von einem Gedanken zu einem andern, selbst zu einem entgegengesetzten = weiter, ferner, sodann, sodann-, nun aber, hinwiederum-, auf der andern Seite aber, sequitur porro, nihil deos ignorare, Cic.: timebat iram senati, ni paruisset legatis; porro animus cupidine caecus ad inceptum scelus rapiebat, Sall.: saepe a maioribus natu audivi, qui se porro pueros a senibus audivisse dicerent, Cic.

porrum, i, *n.* u. **porrus**, i, *m.* = πράσον, der Lauch, Porree, Hor., Col. u. a.

Porsĕna (Porsina, Porsinna) u. **Porsenna**, ae, *m.* (Πορσήνας, Πορσίνας), König von Etrurien, der den letzten vertriebenen röm. König Tarquinius Superbus wieder einsetzen wollte, Form *-ena* oder (nach anderer Lesart) *-ina* (*-inna*) b. Liv. 2, 9, 1 u. s. Hor. epod. 16, 4. Sil. 8, 391 u. a.: Form *-enna* b. Verg. Aen. 8, 646. Val. Max. 3, 3, 1. – sprichw. Formel beim Verkauf der Beute, bona Porsinnae regis veneunt, Liv. 2, 14, 1.

porta, ae, *f.*, das Thor (als Einfahrt zu Lande, vgl. portus), I) eig. u. übtr.: A) eig., das Stadtthor, mit und ohne urbis, Cic.: portā introire, zum Thore hereingehen, Cic.: portae fores obicere, das Thor zumachen, Liv.: dafür portas obicere, Verg. B) übtr., das Thor = jeder Ausgang, Zugang, Eingang, von den Thoren im Lager, p. decumana, Caes.: principalis, quaestoria, Liv.: caeli, Verg.: portae Ciliciae, Engpässe, Nep.: porta Taenaria, eine Höhle, wo Herkules in die Unterwelt hinabgestiegen, Ov.: portae iecoris, Cic. II) bildl., quibus e portis occurri cuique deceret, durch welche Wege, Mittel, Lucr. 6, 32.

portātio, ōnis, *f.* (porto), der Transport, armorum atque telorum portationes, Sall. Cat. 42, 2.

por-tendo, tendi, tentum, ĕre (pro-tendo), eig. „hervorstrecken"; dh. als *t. t.* der Religionsspr. = zeigen, anzeigen, ankündigen, prophezeien, deos portendisse auspicia, Liv.: rerum futurarum, quae

tum dormientibus tum vigilantibus portenduntur, Cic.: cum praesertim omnes rerum mutationes caedem, fugam aliaque hostilia portendant, die Vorboten sind von M. 2c., das Signal geben zu M. 2c., Sall.: dii portenderunt clarum fore hoc caput, Liv.: quod aves fieri posse portendunt, Liv. – refl., quo maturius fatis, ominibus oraculisque portendentis sese victoriae compotes fierent, um des durch die Stimme des Schicksals, durch Ahnungen und Orakelsprüche sich ankündigenden Sieges desto eher teilhaftig zu werden 2c., Liv. – medial, sich zeigen, bevorstehen, quid spei Latinis portendit? Liv.: pericula portenduntur, Liv.

portentificus, a, um (portentum u. facio), Scheusale zeugend, venena, Ov. met. 14, 55.

portentōsus, a, um (portentum), außerordentlich, übernatürlich, fetus, Mißgeburten, Sen.: puer portentoso parvoque capite, Suet.: quid fieri portentosius potest? Sen.: oratio portentosissima, Sen.: subst., **portentōsa**, ōrum, *n.*, Mißgeburten, Cic. de div. 2, 60.

portentum, i, *n.* (portendo), I) ein Anzeichen, Vorzeichen, Wunderzeichen, Cic. u. a. II) übtr.: A) eine seltsame, kühne und abenteuerliche Erdichtung, Fiktion, grause Geschichte, ein Wundermärchen, Lucr.: poëtarum et pictorum, Cic. B) eine Mißgeburt, ein Ungeheuer, ein Scheusal, Hor.: portenta sub inguine (Scyllae), Hunde, Ov.: hominum pecudumque portenta, Cic. – bildl., von moralisch schlechten Menschen, portentum rei publicae, vom Piso, Cic.

porticula, ae, *f.* (*Demin.* v. porticus), eine kleine Galerie, Tusculani, Cic. ep. 7, 23, 3.

porticus, ūs, *f.* (porta), ein Säulengang, eine Galerie, eine Halle (griechisch στοά), I) eig. u. meton.: 1) eig.: viae latae, porticus, templa, Cic.: paululum inambulavisse in porticu, Cic.: illos porticibus rex accipiebat in amplis, Verg. 2) meton., die nach der Halle (στοά) benannte stoische Philosophie, stoische Sekte, Chrysippus, qui fulcire putatur porticum Stoicorum, Cic.: insanum Chrysippi porticus et grex autumat, Hor. II) übtr.: A) die Halle = der Vorplatz eines Zeltes, saucii opplent porticus, Enn. tr. fr. bei Cic. Tusc. 2, 38. B) Plur. porticus, Galerien, Laufgänge, durch Zusammenstellung einer Anzahl von vineae gebildet, unter deren Schutz die Dammarbeiter das Material zum Damm herbeischaffen, Caes. b. c. 2, 2, 3.

portio, ōnis, *f.* (Stamm POR, griech. ΠΟΡ-ω), die Abteilung, der zugemessene Teil, Anteil, I) eig., Cels., Plin. u. a., alqm in portionem muneris vocare, Iustin. II) übtr., das Verhältnis, die Proportion, eademque ad decem homines servabitur portio, und in demselben Verhältnis soll es bis zum zehnten Mann fortgehen, Curt.: pro portione, nach V., nach Maßgabe, Cic. u. a.: pro sua portione, Quint.

portisculus, i, *m.*, der Hammer des Rudermeisters, womit er gleichsam den Takt schlägt, damit die Ruderer die Ruder zugleich in die Höhe ziehen und herabstoßen, folglich gleichförmig rudern, Enn. ann. fr. u. a.

1. **portitor**, ōris, *m.* (v. portus), der (im Hafen hausende, die ein- und ausgehenden Waren visitierende) Zolleinnehmer, Zöllner, Cic. de rep. 4, 7: im Publikum verhaßt, s. Cic. de off. 1, 150; agr. 2, 61: Briefe zur Bestellung annehmend, Ter. Phorm. 150.

2. **portitor**, ōris, *m.* (vom Stamm POR-o, wovon porto), der Fährmann, Schiffer, Sen.: vom Charon, Verg.

porto, āvi, ātum, āre, auf der Schulter, in einer Sänfte, im Wagen, durch Pferde, Schiffe 2c. fortschaffen, führen, tragen, fahren, I) eig.: panem umeris, Hor.: onus, Caes., puerum Romam, führen, Hor.: viaticum ad hostem, Cic.: Massiliam in triumpho, aufführen, Cic.: hominem octaphoro, tragen lassen, Cic.: vehiculo portari, Nep.: legionem secum in Hispaniam, übersetzen, Liv. II) übtr., führen, tragen, bringen, aliquid boni, Ter.: laetum nuntium ad etc., Liv.: nescio quid peccati portat haec purgatio, enthält, verrät, Ter.: alci timorem, verursachen, Prop.

portōrium, ii, *n.*, der Ein- und Ausgangszoll, der Durchgangszoll, Brücken- und Wegezoll, vini, Cic.: circumvectionis, Zoll vom Handelsverkehr im Innern, Landzoll, Cic.: portoria magna, Caes.: alci rei p. imponere, Cic.: pro alqa re p. dare, Cic.: p. exigere, Cic.

portula, ae, *f.* (*Demin.* v. porta), ein kleines Thor, ein Pförtchen, Liv. 25, 9. §. 9 u. 13.

Portūnus (nicht Portumnus), i, *m.* (portus), der Hafengott der Römer, mit dem griech. Palaemon identifiziert (s. Athamas).

portuōsus, a, um, *Adj.* mit *Compar.* (portus), hafenreich, mit Häfen wohl versehen, mare, Cic.: navigatio minime p., ohne jeden Hafen, Cic.: pars Numidiae portuosior, Sall.

portus, ūs, *m.* (von POR-o, wovon auch porta, porto), die Einfahrt, der Eingang = die Seeeinfahrt, der Hafen, I) eig. u. übtr.: 1) eig., Cic. u. a.: portum capere, den Hafen erreichen, einlaufen, Caes.: e portu proficisci, Caes. – als Zollstätte, in portu operas dare, Zollbedienter sein, Cic.: magister portus, Cic. – Sprichw., in portu esse, navigare, in Sicherheit-, außer aller Gefahr sein, Cic. ep. 9, 6, 4. Ter. Andr. 480. 2) übtr., der Ausfluß, die Mündung eines Stromes ins Meer, Ov. her. 14, 107 u. f. II) bildl., der Hafen = die Zuflucht, senatus erat portus nationum, Cic.: se in philosophiae portum conferre, Cic. – ☞ Dat. u. Abl. Plur. portibus, aber auch portubus.

Pōrus, i, *m.* (Πῶρος), ein König in Indien.

pos, s. post a. E.

poscaenium, ii, *n.* (post u. scaena), das Theater hinter der Scene, das Postscenium; dh. bildl., poscaenia vitae, die geheimen Handlungen der Menschen, Lucr. 4, 1178 (1186).

posco, pŏposci, ĕre, etwas haben wollen, sich ausbitten, verlangen, fordern, I) im allg.: a) v. Pers.: α) mit *Acc.* od. absol.: argentum, Cic.: pugnam, Liv.: mit *Dat. eth.*, audaciae partes sibi, Cic.: absol., incipiunt postulare, poscere, minari, Cic. β) m. *Acc.* u. *ab* u. Abl.: munus ab alqo, litteras ab alqo, Cic.: tutorem ab alqo, Suet. γ) mit dopp. *Acc.*: parentes pretium, Cic.: sagmina te, rex, posco, Liv.: meliora deos omina, Verg.: dh. Passiv poscor, man verlangt, fordert von mir, mit *Acc. rei* od. absol., poscor meum Laelapa, Ov.: absol., poscimur, ich werde verlangt, muß jetzt erscheinen, Ov. met. 2, 114. – bei Dichtern oft vom Aufgefordertwerden zum Gesange, Apollo poscitur verba, Prop.: poscor Palilia, Ov.: poscimur Aonides, Ov.: so auch poscimur, Hor. carm. 1, 32, 1. δ) mit folg. *ut* und Konj., Tac. u. a.

ε) mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, te morari posco inter voluptates, Sen.: delubra vestra tueri poscimus, Ov. b) übtr., v. Lebl., etw. fordern, erfordern, erheischen, quod res poscere videbatur, Caes.: cum tempus posceret, Nep. II) insbes.: A) jmd. vor Gericht fordern, accusant ii, quos populus poscit, Cic.: dictatorem p. reum, Liv. B) jmds. Auslieferung fordern, um ihn zur Strafe zu ziehen, huius tantae cladis auctor Annibal poscitur, Flor. 2, 6, 7. C) jmd. zum Kampfe herausfordern, alqm in proelia, Verg. – u. m. *Acc.* des Kampfes, zum Kampfe auffordern, acies, Verg.: proelia, Lucan.: absol. übtr., poscunt maioribus poculis, fordern einander heraus, Cic. II. Verr. 1, 66. D) forschen, fragen, etwas zu wissen verlangen, causas, Verg.: quae sit sententia, posco, Verg. E) rufen, 1) im allg.: clamore hominem posco, Plaut.: dh. poscor Olympo, der Himmel ruft mich (zum Kampf), Verg. 2) insbes., anrufen, supplex tua numina posco, Verg.: terrena numina poscit, Ov.

Pŏsīdōnius, ĭi, *m.* (*Ποσειδώνιος*), ein stoischer Philosoph, Schüler des Panätius und Lehrer des Cicero.

pŏsĭtĭo, ōnis, *f.* (pono), I) das Setzen, Stellen, A) im allg.: 1) eig. u. übtr.: surculi, Col. – Übtr.: a) das Setzen = Gebrauchen eines Wortes, Quint. 1, 5, 51: nominis pro nomine, Quint. 8, 6, 23. b) die Bejahung, Sen. ep. 87, 39. 2) meton., das Gesetzte = die Aufgabe, das Thema, Plur. b. Quint. 2, 10, 15. B) insbes., das Herablassen, dh. meton.: a) als *t. t.* der Metrik, der Niederschlag im Takte (Ggstz. sublatio, der Aufschlag), Quint. 9, 4, 48; vgl. §. 55. b) als gramm. *t. t.*, die Endung, Quint. 1, 4, 24. II) das Gesetzt-, Gelegtsein, die Lage, Stellung, corporis, Sen.: loci, Quint.: caeli, Himmelsstrich, Klima, Tac. – Übtr., a) die Lage, Verfassung, mentis, Sen.: controversiae, Sen. rhet.: positiones, die Umstände, Quint. 7, 4, 40. b) insbes., positio syllabae, die Stellung einer kurzen Silbe, wodurch sie lang wird, bes. wenn zwei Konsonanten zusammenkommen, die Position, Quint. 1, 5, 28 u. 9, 4, 86.

pŏsĭtŏr, ōris, *m.* (pono), der Setzer, Erbauer, Errichter, moenium, Ov. met. 9, 449: templorum, Ov. fast. 2, 63.

pŏsĭtūra, ae, *f.* (pono), die Stellung, Lage, corporum, Lucr.: m. *Genet. subj.*, p. dei, die von Gott gegebene Lage der Welt, Prop.

pŏsĭtŭs, ūs, *m.* (pono), I) die Stellung, der Stand, die Lage, insulae, Sall. fr.: urbis, Ov.: regionis, Tac.: siderum, Tac.: terra Trinacris a positu nomen adepta loci, Ov. II) insbes., die Lage der Haare, die Frisur, Ov. met. 2, 412. Ov. medic. fac. 19: Plur. = Methoden der Frisur, Ov. art. am. 3, 151.

posmĕrīdĭānus, s. postmeridianus.

1. **possessĭo**, ōnis, *f.* (possideo), I) der Besitz, a) eig.: fundi, Cic.: esse in possessione bonorum, Cic.: in possessionem venire od. proficisci, Cic.: possessionem hereditatis alci dare, eripere, Cic.: mittere alqm in possessionem, einsetzen, Cic.: si ignis (*Genet. subj.*) prima possessio rerum fuit, wenn das F. zuerst die Welt im Besitz hatte, Iustin. b) bildl.: prudentiae doctrinaeque, Cic.: laudis, Planc. in Cic. ep. II) meton., die Besitzung, das Besitztum, bes. ein Gut, Grundstück, Cic. u. a.

2. **possessĭo**, ōnis, *f.* (possido), die Besitznahme, Besitzergreifung, griech. *κτῆσις*, bonorum, Cic.: regni, Liv.: cuius (insulae) possessione revocatus, Tac.

possessĭuncŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. possessio), eine kleine Besitzung, ein Gütchen, Plur. b. Cic. ad Att. 13, 23, 3.

possessīvus, a, um (possideo), einen Besitz anzeigend, nomen p. (zB. Ciceronianus, Euandrius), Quint. 1, 5, 45.

possessŏr, ōris, *m.* (possideo), der Besitzer, I) im allg.: bonorum, Cic.: aut invidiae aut pestilentiae possessores, die Bes. von beneideten oder ungesunden Plätzen, Cic.: absol., Cic. II) insbes., A) der Grundbesitzer, p. agrorum, Liv., soli, Suet.: absol., Cic. B) als *t. t.* der Gerichtsspr., der Besitzer des Klageobjekts, der Beklagte, Ggstz. petitor (der Kläger), Plin. ep. 6, 2, 2: Ggstz. actor (der Kläger), Quint. 7, 1, 38.

possĭbĭlis, e (possum) = *δυνατός*, möglich, thunlich, Quint. 3, 8, 25.

possĭdĕo, sēdi, sessum, ēre, besitzen, im Besitz haben, inne haben, I) eig. u. bildl., A) eig.: bona, Cic.: partem agri, Caes. B) bildl., besitzen, eigentümlich haben, ingenium, Cic.: possidet hunc dea diem, Ov. II) übtr.: A) einen Ort besetzt halten, ferro saeptus possidet sedes sacras, Trag. inc. fr. bei Cic. de or. 3, 102; u. so Cic. de dom. 110. B) einen Ort inne haben, sich an einem Orte aufhalten, zephyri possidet aura nemus, Prop. 1, 18, 2.

possīdo, sēdi, sessum, ĕre (v. pot-is u. sido), etwas in Besitz nehmen, von etwas Besitz ergreifen, sich in Besitz einer Sache setzen, einer Sache sich bemächtigen, aër omne necesse est possidat inane, Lucr.: umor ultima possedit, Ov.: quam (navem) aegrotus possedit, Cornif. rhet.: bona sine testamento possederat, Cic.: eos (agros) tenere, quos armis possederint, Caes.: agros Scipionum virtute possessos, Cic.: possessa Achaia, Tac.: bildl., brevi tempore totum hominem totamque eius praeturam, Cic. Verr. 3, 158.

possŭm, pŏtŭi, posse (v. potis u. sum), können, vermögen, mit u. ohne *Infin.*, I) im allg.: facere, Cic.: plus quam potero, Cic.: fieri potest, es ist möglich, ut fallar, Cic.: non potest fieri ut non oder quin etc., es ist schlechterdings nötig, es muß ꝛc., Cic.: so auch non facere possum, ut non etc., es ist nicht möglich, daß ich nicht ꝛc. = ich muß (schlechterdings) ꝛc., ich sehe mich durchaus genötigt zu ꝛc., neque facere possum, ut non sim popularis, Cic.: ut nihil ad te dem litterarum, facere non possum, Cic.: non possum non m. folg. *Infin.*, ich muß, Cic.: nihil possum nescisse, ich muß es gewußt haben, Ov.: potest absol. = es ist möglich, es kann geschehen oder sein, vielleicht daß ꝛc., nos dignitatem, ut potest, retinebimus, Cic.: potest, ut commiseris, Cic.: quī potest? wie ist es möglich? Cic.: quia nihil aliter possit, Cic.: quantum potui, so viel-, so sehr als möglich, Komik. u. Cic.: ebenso ut . . . potui beim *Superl.* des *Adv.*, möglichst, Caesari te commendavi ut gravissime potui, Cic. II) insbes., vermögen = ausrichten, plus potest apud te pecuniae cupiditas, Cic.: multum potest fortuna, Caes.: und multum (plus, plurimum), satis p. ad alqd, wirksam-, kräftig sein, wirken, Cic. u. a.: absol., qui non potest, der nichts (zu leisten) vermag, der Unfähige, Cic. – ☞ Nicht zusammengezogene Formen: potesse, Ter.: potessit, Plaut. – Altlat. Formen: possiem = possim etc., Plaut. u. Cic. Arat. – *Pass.*

potestur = *potest*, mit folg. *Infin. Pass.*, Pacuv. tr. fr. u. Lucr. – NB: potens *adj.*, s. potens.

post, hinten, hinter, I) *Adv.*: A) v. Raume = hinten, hintennach (Ggstz. ante), qui post erant, Cic., ante aut post pugnare, Liv. B) übtr.: 1) von der Zeit = nachher (Ggstz. ante), Cic. u. a.: paulo post, Cic., od. post paulo, Caes. u. Liv., bald nachher, multo post od. post multo, lange nachher: multo post quam discessisti, Cic.: neque ita multo post, Nep.: post non multo, Nep.: haud multum post, Tac.: aliquanto post od. post aliquanto, eine geraume Zeit nachher, Cic.: multis post annis, Cic.: paucis post annis, Curt.: anno post, das Jahr darauf, Cic.: biennio post, Cic.: post paucis diebus, Liv., od. paucis post diebus, quam discesserat, Cic.: paucos post dies, paucas post horas, Liv.: horā post, eine Stunde nachher, Cic.: longo post tempore, Verg.: post quam, s. postquam: verb. post deinde, Ter., od. deinde post, Vell., od. post inde, Lucr. 2) von der Reihenfolge u. v. Range: a) von der Reihenfolge, α) im Raume, hinten, zuletzt, *prima* Cyrene est, ac *deinceps* duae Syrtes, *deinde* Philaenon arae, *post* aliae Punicae urbes, Sall. b) in der Zeit, nachher, primo ... post, Cic.: deinde ... tum ... post, Cels. b) v. Range = hinten, post fuere, wurden hintangesetzt, Sall. Cat. 23, 7. II) *Praep.* mit *Acc.*: A) v. Raume = hinter (Ggstz. ante), *post* me erat Aegina, *ante* me Megara, Cic.: post equitem sedet atra cura, Hor.: collocare impedimenta post legiones, Caes.: post principia, Sall.: post alqm esse, Caes.: post eos, Sall. B) übtr.: 1) von der Zeit = nach, seit (Ggstz. ante), post paucos dies, Phaedr.: post hominum memoriam, seit Menschengedenken, Cic.: post Brutum consulem, Cic.: classis proximum post alqm praefectum esse, unmittelbar nach jmd., Cic.: post diem tertium, am dritten T., Liv.: sexennio post Veios captos, Cic.: post devictum Hannibalem, Liv.: dh. post ea, Cic., od. post illa, Ter., od. post haec, Cic., hernach, nachher, nach diesem. – mit folg. *quam* (als), post annum quartum, quam expulsus fuerat, das vierte Jahr nachher, als er ꝛc., das vierte Jahr, nachdem er ꝛc., Nep.: post diem tertium ... quam dixerat, Cic. 2) v. Range, nach, nächst, nemo post te videatur, Sen.: erat Lydia post Chloën, Hor.: Vespasiano conveniebat, ut ceteri post Sabinum fratrem haberentur, Tac. – NB: a) post von seinem *Casus* getrennt, post enim Chrysippum, Cic.: und hinter demselben, hunc post, Cic. b) Nbf. pos, zB. pos terga sua, Sen. rhet.: pos meridiem, Quint.

posteā, *Adv.* (aus post u. dem Abl. ea), hernach, später, in der Folge, v. der Zeit, Cic. u. a.: aut statim aut postea, Suet.: postea loci, Sall.: mit folg. quam = nachdem, s. posteaquam. – p. aliquanto, Cic.: brevi p., Cic.: quid postea? quid tum postea? was nachher? was dann? was weiter? Komik., Cic. u. a.: p. cum, Cic.

posteā-quam, *Conj.*, nachdem (bei Cicero vorherrschend vor postquam), a) mit *Indicat.*: α) mit *Indicat.* des aorist. Perf.: posteaquam victoria constituta est, erat Roscius Romae frequens, Cic.: postea vero quam participem negotii Scaurum accepit, statuit etc., Sall. β) mit *Indicat.* des Plusqu.-Perf.: P. Africanus posteaquam bis consul et censor fuerat, L. Cottam in iudicium vocavit, Cic. γ) mit *Indicat.* des Imperf. zur Angabe der Fortdauer oder Wiederholung der Handlung: Eros posteaquam e scaena non modo sibilis, sed etiam convivio explodebatur, confugit in Roscii domum etc., Cic. δ) mit *Indicat.* des Präsens, wenn der Hauptsatz ein eigentliches Präsens enthält: plane relegatus mihi videor, posteaquam in Formiano sum, Cic. b) in indirekter Rede mit *Conjunctv.*: scriptum a Posidonio est triginta annis vixisse Panaetium, posteaquam libros de officiis edidisset, Cic.

postĕri, ōrum, *m.*, s. posterus.

postĕrior, s. posterus.

postĕrĭtās, ātis, *f.* (posterus), die künftige Zeit, Zukunft, meton. die Nachwelt, Nachkommenschaft, Cic. u. a.: rationem habere posteritatis, an die Zukunft denken, Caes.: dh.: in posteritatem, auf od. für das Künftige, Cic. u. Iustin.

postĕrius, s. posterus.

postĕrus (postĕr), a, um, *Compar.* **postĕrior,** *Superl.* **postrēmus** u. **postŭmus** (von post), I) *Posit.* = nachfolgend, kommend, postero die, am folgenden Tage, Cic. u. postero die, quam illa erant acta, den Tag darnach, als ꝛc., Cic.: posterā nocte, Nep.: postero anno, Cic.: postero tempore, in der Folgezeit, Nep.: p. laus, bei den Nachkommen, Hor.: postero (*sc.* die), Tac.: in posterum, auf den folgenden Tag, Cic.; u. auf künftig (Ggstz. in praesens, in praesentia), Cic., Liv. u. a.: acies postera, des folgenden Tages, Iustin. – subst., a) **postĕri,** ōrum, *m.*, die Nachkommen, die Nachwelt (Ggstz. praesens aetas, maiores), Cic. u. a. b) **postĕrum,** i, *n.*, verb. posterum et consequens = ἐπιγεννηματικόν, etwas späteres und folgendes, Cic. de fin. 3, 32: Plur., postera et consequentia, die Folgen u. Wirkungen (Ggstz. prima, das erste Entstehen), *ibid.* II) *Compar.* **postĕrior,** *neutr.* postĕrius, Genet. ōris, 1) der letztere, hintere, letzte, hinterste (Ggstz. prior, superior), littera, Varro: pedes, Hinterfüße, Plin.: mensura, das Maß der Hinterfüße, Ov.: cogitationes, Cic.: oratores, zuletzt genannte (Ggstz. priores), Cic.: paulo aetate posterior, Cic.: tempora p. (Ggstz. priora u. superiora), Cic. – *neutr. adv.* posterius = hernach, Ter. u. Cic. 2) übtr., dem Range nach nachstehend = schlechter, geringer, nihil posterius, schlechter, Cic.: non posteriores feram (*sc.* partes), will nicht nachstehen, nicht die schlechteste Rolle spielen, Ter. III) *Superl.* **postrēmus** u. **postŭmus,** A) **postrēmus,** a, um, der letzte, hinterste, 1) eig., Cic. u. a.: pagina (litterarum), Cic.: acies, Hintertreffen, Sall.: nec tibi cura canum postrema, nicht die letzte, d. i. eine besondere, Verg.: so auch hoc non in postremis, besonders, Cic.: in postremo libro, am Ende des Buches, Iustin.: *neutr.* subst., mortis postrema, die letzten Anordnungen vor seinem Tode, Iustin.: hoc non in postremis, und das nicht zuletzt, Cic. ep.: ad postremum usque, bis zum letzten Augenblick, Sall. – *adv.*, **postrēmō** (*Abl.*) = kurz, überhaupt, Komik. u. Caes.; u. = endlich, zuletzt, Cic. u. a.: primo ... post ... postremo, Caes.: primum ... deinde ... postremo, Cic.: ad postremum = zuletzt, endlich, Liv.: postremum = zum letzten Male, Cic. 2) übtr., dem Range nach = der schlechteste, verworfenste, elendeste, ärgste, äußerste, homines, Cic.: M. Aemilius omnium flagitiosorum postremus, Sall. fr.: servitus omnium malorum postremum est, Cic. B) **postŭmus,** a, um, der letzte, v. jüngsten Kindern, od. v. denen, die nach des Vaters Testament oder

nach dessen Tode geboren sind, spätgeboren, nachgeboren, subst., ein Spätling, proles, Verg. Aen. 6, 763. – Subst., **postŭmus**, i, *m.*, Cic. u. a.

post-fĕro, ferre, *irreg.* nachsetzen, hintansetzen (Ggstz. praeferre), libertati plebis suas opes, Liv.: nulli non esset postferendus, Vell.

post-fŭtūrus, s. futurus.

post-gĕnĭti, ōrum, *m.* (post u. genitus), die Nachgeborenen, die Nachkommen, Hor. carm. 3, 24, 30.

post-hăbĕo, bŭi, bĭtum, ēre, nachsetzen, hintansetzen, omnia, Caes.: omnes sibi res, Ter.: omnibus rebus posthabitis, mit Hintansetzung rc., Cic.

posthāc, *Adv.* (aus post u. dem Abl. hac), hernach, nachher, a) = künftig, später, Komik. u. Cic. b) = hinführo, von nun an, Komik. u. Cic. c) = nachher in der Vergangenheit, Suet. Tit. 9.

posthaec, *Adv.* (post u. Akk. Plur. haec), nachdem, nachher, Cic. u. Tac.

postīcum, i, *n.*, s. posticus.

postīcus, a, um (post), hinten befindlich, hinter, Hinter- (Ggstz. anticus), I) *adj.*: partes aedium, Liv.: ostium, Plaut. II) *subst.*, **postīcum**, i, *n.*, die Hinterthür, Hor. u. Suet.: p. aedium, Liv.

postīlio, ōnis, *f.* (von postulo, wie consilium von consulo), die Forderung einer Gottheit an die Menschen, das Verlangen der Gottheit, daß ein vergessenes Opfer gebracht werde (*t. t.* der Religionsspr.), Cic. de har. resp. 20 u. 31.

postillā, *Adv.* = postea, Komik.

postis, is, *m.*, die Pfoste, Thürpfoste, I) eig., Cic. u. a.: postem tenere, die Pfoste halten (von dem, welcher das Gebäude einweihte), Cic.: ambulationis postes tenere in dedicando, Cic. II) Plur. postes, meton. = die Thür, Verg. u. Ov.: poet. übtr., videtur cernere animus sublatis postibus (Augen), Lucr. – ☞ *Abl.* posti, Ov. met. 5, 120.

postlīmĭnium, ĭi, *n.* (post u. limen), die volle Heimkehr, d. i. die Rückkehr in den früheren Rechtszustand, -in das frühere Rechtsverhältnis, zunächst des vor Abschluß des Friedens in die Heimat zurückkehrenden Kriegsgefangenen oder der aus der Gewalt des Feindes wiedererlangten Sache, dann = die Rückkehr in die Heimat und in die alten Gerechtsame übh., das Rückkehrrecht, Heimkehrrecht, ei esse p., Cic.: gew. *Abl.* postliminio, durch das Heim-, Rückkehrrecht, p. redire, Cic.

post-mĕrīdĭānus u. **pomĕrīdĭānus**, a, um, nachmittägig (Ggstz. antemeridianus, vormittägig, u. meridianus, mittägig), Cic. u. a.

post-mŏdŏ, *Adv.*, in der Folge, späterhin (Ggstz. in praesentia), Ter., Asin. Pollio (b. Cic.), Liv. u. a.

post-mŏdum, *Adv.* = postmodo, Liv., Val. Max. u. a.

post-pōno, pŏsŭi, pŏsĭtum, ēre, nachsetzen, hintansetzen, omnia, Cic.: alqm alci, Ov.: omnibus rebus postpositis, mit Hintansetzung aller Dinge, Caes.

post-principia, ōrum, *n.*, der Fortgang, weitere Verlauf, postprincipia atque exitus vitiosae vitae, Afran. com. fr. b. Cic. Sest. 118.

post-pŭto, āvi, āre, nachsetzen, hintansetzen, geringschätzen, omnes res prae parente, Ter. Hec. 483.

post-quăm, *Conj.* (getrennt s. post), I) nachdem, seitdem, als, da, a) mit *Indicat.*, *α*) gew. mit *Indicat.* des aorist. Perf.: eo postquam Caesar pervenit, obsides, arma poposcit, Caes.: Hamilcar postquam mare transiit in Hispaniamque venit, magnas res secundā gessit fortunā, Nep. *β*) mit *Indicat.* des Plusqu.-Perf.: undecimo die, postquam a te discesseram, hoc litterarum exaravi, Cic. *γ*) mit *Indicat.* des Präs., wenn der Hauptsatz ein eigentliches Präsens enthält: Hostilia curia minor mihi esse videtur, postquam est maior, Cic. *δ*) mit *Indicat.* des Imperf. zur Angabe der Fortdauer oder Wiederholung der Handlung: tu postquam qui tibi erant amici non poterant vincere, ut amici tibi essent qui vincebant, effecisti, Cic.: bisw. nach postquam bei Perf. u. Imperf. unmittelbar nebeneinander, s. Sall. Cat. 12, 1. Caes. b. c. 3, 60, 5. b) m. folg. *Conjunctv.* in indirekter Rede, regem, postquam adventare se senserit, delituisse inter angustias saltus, Curt. 3, 8 (19), 10. c) mit *Infin. histor.* des Imperf., postquam exul aequalitas etc., Tac. ann. 3, 26. II) mit kausalem Nbbgr., da = weil, p. poëta sensit, Ter. adelph. prol. 1.

postrēmo u. **postrēmus**, a, um, s. posterus.

postrīdiē, *Adv.* (st. postero die), am folgenden Tage, tags darauf, Ter., Cic. u. a.: primā luce postridie, Caes. – mit folg. *quam* (als, nachdem), postridie intellexi, quam discessi, Cic. – mit folg. *Acc.*, p. ludos, tags darauf nach den Schauspielen, Cic.: p. calendas, nonas, idus, Liv. u. a. – mit folg. *Genet.*, postridie eius diei, Caes. u. a.

post-scrībo, ĕre, hinter-, nach etwas schreiben, im Schreiben nachsetzen, Tiberi nomen suo, Tac. ann. 3, 64.

postŭlātīcius, a, um (postulo), verlangt, erbeten, gladiatores, vom Volke ausdrücklich zum Kampfe erbetene Gladiatoren (die als Virtuosen in der Fechterkunst bekannt waren), Sen. ep. 7, 4.

postŭlātio, ōnis, *f.* (postulo), die Forderung, das Verlangen, das Gesuch, Anliegen, 1) im allg.: aequa et honesta, Cic.: ignoscendi, Bitte um Verzeihung, Cic.: concedere postulationi alcis, Cic., Ggstz. resistere, Cic. II) insbes.: A) die Klage, Beschwerde, Komik. B) als gerichtl. *t. t.*: 1) das Anbringen beim Prätor um Bewilligung der Einbringung einer Klage, das Klagegesuch, Cael. in Cic. ep.: Tuberonis, Cic. 2) das Anbringen beim Richter, das gerichtliche Gesuch, die Klage, Reklamation, Suet. Ner. 7. Plin. ep. 7, 6, 3.

postŭlātor, ōris, *m.* (postulo), der Gesuchsteller vor Gericht, der Kläger, Suet. Ner. 15.

postŭlātōrius, a, um (postulo), fordernd, fulgura, die anzeigen, daß man ein vergessenes Gelübde erfüllen od. ein versäumtes Opfer bringen soll, Caecin. b. Sen. nat. qu. 2, 49, 1.

postŭlātum, i, *n.* (postulo), die Forderung, Cic. u. a.

postŭlātŭs, ū, *m.* (postulo), das Anbringen, Gesuch vor Gericht, postulatu audito matris, Liv. 4, 9, 6.

postŭlo, āvi, ātum, āre, etw. von jmd. verlangen, begehren, beanspruchen, fordern, heischen, jmd. um etwas anliegen, -ersuchen, jmd. wozu auffordern, I) im allg.: a) mit *Acc.*: auxilium, Cic.: sibi totius belli imperium, Caes.: non quicquam umquam nisi honestum et rectum alter ab altero postulabit, Cic.: ludos apparat non postulatus, unaufgefordert, Cic.: übtr., v. lebl. Subjj., quae supplicium postulat, Sall. b) mit dopp. *Acc.*, u. zwar = etw. von jmd., haec cum praetorem postulabas, Cic. pro Tull. 39; u. = jmd. als od. zu, iterum me praesentem advocatum (als Sachwalter) postulaverunt, Plin. ep. 3, 4, 4. c) mit folg. *ut* od. *ne* mit Konj., Cic., Caes. u. a.: od. mit folg.

bl. *Conjunctv.*, Caes. b. G. 4, 16, 3 u. a. d) mit folg. *Infin.* od. *Acc.* u. *Infin.*, od. (selten) m. *Nom.* u. *Infin.*, **verlangen, Verlangen tragen, Lust haben oder verspüren, suchen, wollen**, quis nostrûm tam impudens est, qui se scire aut posse postulet, Cic.: illa phalanx Alexandri Magni, quae non parēre se ducibus, sed imperare postulabat, Nep.: m. *Nom.* u. *Infin.*, qui postulat deus credi (für e. Gott gehalten zu werden), Curt. 6, 11 (43), 24; vgl. Cic. Quinct. 86: übtr., v. lebl. Subjj., quas (sollicitudines) elevare tua te (von dir) prudentia postulat, Lucceі. in Cic. ep. 5, 14, 2. e) absol.: *de* colloquio, eine Unterredung verlangen, Caes.: ab senatu de foedere, beim S. nachfragen wegen ꝛc., Cic.: übtr., von lebl. Subjj., **fordern, erfordern**, cum tempus necessitasque postulat, Cic.: ut rei militaris ratio, maxime ut maritimae res postularent, Caes.: quae (verba) minorem curam postularent, si etc., Quint. II) insbes., als gerichtl. *t. t.*: 1) vor Gericht auf jmd. od. etw. antragen, a) auf jmd.: recuperatores aut iudicem, Cic. b) auf etw.: iudicium, Cic.: quaestionem, Liv. 2) jmd. **vor Gericht fordern, -ziehen, gerichtlich belangen**, alqm, Cic.: alqm impietatis reum, Plin. ep.: alqm de repetundis, Cic., alqm repetundarum, Suet., repetundis, Tac.: alqm maiestatis, Tac.: alqm *ob* contumelias in Caesarem dictas, Tac.

Postŭmius, a, um, Name einer röm. *gens*, aus der am bekanntesten: der Konsul P. Postumius Tubertus, Besieger der Sabiner, Liv. 2, 16, 1: A. Postumius Tubertus, der als Diktator seinen eigenen Sohn enthaupten ließ, weil er wider seine Befehle gegen den Feind gefochten, Liv. 4, 26, 11. Val. Max. 2, 7, 6. Ov. fast. 6, 724 (synk. Vok. Tuberte Postume). – *Adj.* **postumisch**, via, Tac. – Dav. **Postŭmiānus**, a, um, **postumianisch**, des (Diktators) Postumius, imperia, Liv. 4, 29, 6.

1. **postŭmus**, a, um, s. posterus.

2. **Postŭmus**, s. Postumius.

postus, a, um = positus, s. pono.

Postverta, ae, *f.* (post u. verto), eine Göttin, das personifizierte „Vorauswissen der Zukunft", nach anderen eine Geburtsgöttin, und zwar „die Göttin der verkehrten Geburt", Ov. fast. 1, 633.

pōtātio, ōnis, *f.* (poto), das Trinken, Saufen, das **Trinkgelage**, Cic. fr. u. a.

pōtis, s. potis.

pŏtens, entis, *PAdj.* (possum), I) **vermögend, könnend**, A) im allg.: efficiendi, Quint. B) insbes.: 1) zu etw. fähig, armorum tenendorum, Liv.: regni, Liv.: neque pugnae neque fugae, Liv. 2) **mächtig, einflußreich**, a) v. Pers.: civis, civitas, Cic.: duo potentissimi reges, Cic.: p. apud filium, Suet.: subst., ein **Mächtiger, ein Großer**, Sen. u. Phaedr., Plur., Cic. u. Phaedr. b) v. lebl. Subjj. = **kräftig, wirksam, stark, durchschlagend**, nihil est potentius auro, Ov.: verba, Ov.: arma potentiora, Liv.: v. Beweisen = **triftig**, hoc argumentum parum potens est, Sen.: potentissima argumenta, Quint. 3) einer Sache **mächtig**, über etw. **herrschend**, von etw. **Herr, Herrscher, Beherrscher**, potentes rerum suarum et urbis, Liv.: Diva p. Cypri, von der Venus, Hor.: dum liber, dum p. mei sum, unabhängig, mein eigener Herr, Liv.: ex quo sui p. fuerit, Liv.: bildl., potens sui, sich selbst beherrschend, mäßig, genügsam, Hor.: non p. mei eram, außer mir, Curt.: p. mentis, des Verstandes mächtig, Ov.: p. irae, Herr über seinen Zorn, Liv.: p. imperii, Herr über das Kommando, dem die Soldaten gehorchen, Liv.: p. consilii, Herr über seinen Entschluß, Liv. II) der **etwas erlangt hat**, A) eig., voti, teilhaft, Ov.: iussi, der den Befehl vollzogen hat, Ov. B) übtr., **glücklich, dem es nach Wunsch geht**, in amore, Catull.: parvo potens Fabricius, bei wenigem reich (zur Bezeichnung der Genügsamkeit), Verg.

pŏtentātus, ūs, *m.* (potens), die **Macht im Staate, die Oberherrschaft**, Cic., Caes. u. a.

pŏtentĕr, *Adv.* (potens), **mächtig**, I) **kräftig, wirksam**, Quint.: *Compar.* potentius, Hor. II) **nach Kräften, nach Maß der Kräfte**, Hor. art. poët. 40.

1. **pŏtentia**, ae, *f.* (potens), das **Vermögen**, die **Kraft, Kräfte**, I) die physische: 1) eig.: solis, Verg.: morbi, Ov.: formae, Ov. 2) übtr., die **Kraft, Wirksamkeit**, herbarum, Ov.: aquarum, Plin. II) prägn., die geistige u. polit. Kraft, A) die **geistige Kraft**, das **geistige Vermögen**, vir supra humanam potentiam magnitudine animi praeditus, Iustin. 12, 16, 1. B) die polit. **Macht, Gewalt im Staate** ꝛc., a) der **Einfluß, das Ansehen**, Cic., Caes. u. Sall.: erant in magna potentia, Cic.: nulla potentia longa, Ov.: Plur., opum nimiarum potentiae, Cic. b) die **Obergewalt, Oberherrschaft**, victoris, **Übermacht**, Cic.: rerum, Oberherrschaft, Cic.: singularis, Alleinherrschaft, Monarchie, Nep.

2. **Pŏtentia**, ae, *f.*, eine Stadt im Picenischen am Flusse Flosis, von den Römern angelegte Kolonie, j. viell. *Monte Santo*.

pŏtesse, s. possum ☞.

pŏtestās, ātis, *f.* (possum), das **Vermögen**, I) im allg., die **Kraft, Potenz, Wirkung, der Wert, die Geltung, Bedeutung**, plumbi, Lucr.: potestates herbarum, Verg. u. Plin.: v. der Geltung, dem Umfang, der Bedeutung eines Wortes, Cornif. rhet. 4, 67. Sen. de ben. 2, 34, 5. II) prägn., die **Macht etwas zu thun, die Gewalt zu oder über etwas, die Obmacht**, A) subjektiv: 1) im allg.: pari potestate, Liv.: habere potestatem vitae necisque in alqm, Caes. u. Cic.: esse in sua potestate, sein eigener Herr sein, Nep.: mihi est potestas od. est in potestate mea, es steht in meiner Macht, ich kann, Cic.: ebenso est mea potestas, ne etc., Cic.: non est in nostra potestate, quin etc., Cic.: in tua potestate est, *an* gaudeamus, Plin. pan.: iam istam volucrum fore potestatem, werde bei den Vögeln stehen, Suet.: esse in potestate senatus, sich der Verfügung des Senats unterwerfen, Cic. u. Liv.: habere familiam in sua potestate, die Sklaven in seiner Macht behalten, nicht frei lassen, Liv.: in potestate mentis esse, seines Verstandes mächtig sein, Cic.: exisse de od. ex potestate (*sc.* mentis), seines Verstandes nicht mächtig sein, Cic. 2) insbes.: a) die **politische Macht, Gewalt, Herrschaft, Obmacht**, alqm (ein Land, Volk) redigere in potestatem alcis od. suam, Nep. u. Liv., u. sub potestatem alcis, Nep.: esse in alcis dicione ac potestate, Cic.: tenere alqm in sua potestate ac dicione, Cic. b) die **obrigkeitl. Gewalt, Gewalthaberstelle**, das **obrigkeitl. Amt**, *α*) eig.: praetoria, Cic.: dare alci potestatem legati, Cic.: severe praefuit ei potestati, Nep.: censores potestatem gererent, Cic.: dissimilitudo potestatum, Cic.: potestates, quae ei a populo dabantur, Nep. *β*) meton., die **Person, die dieses Amt verwaltet, der Gewalthaber (Machthaber)**, die Be-

hörde, a magistratu aut ab aliqua potestate ... evocatus, Cic.: bh. hominum divûmque potestas (von Jupiter), Machthaber, König, Verg.: Plur. potestates, Machthaber, höhere Staatsbeamte, Suet.: summae potestates, die höchsten Machthaber (Potentaten), die Herrscher (= Fürsten), Suet.: imperia et potestates, Militär- und Civilbehörden, Cic. B) objektiv = die Macht, Erlaubnis, Gelegenheit, Möglichkeit, data est potestas augendae dignitatis, Cic.: quoties mihi certorum hominum potestas erit, Gelegenheit, zuverlässige Leute zu haben (finden), um einen Brief mitzugeben, Cic.: liberius vivendi fuit ei potestas, er durfte, konnte freier leben, Ter.: facere sui potestatem alci, jmdm. Gelegenheit geben, das von uns zu erhalten, was er wünscht; bh. *α)* sich beikommen lassen, sich in ein Gefecht einlassen, Caes. u. Nep. *β)* mit sich reden lassen, andere vor sich lassen, Cic.: so auch sui conveniendi, Cic.: potestatem sui non habuissent, mit ihm nicht hätte reden können, Suet.: ebenso potestatem sui praebere, Audienz geben, Cic.: facere (geben) alci potestatem interpellandi, Cic.: senatus populi potestatem fecit, stellte es in die Gewalt des Volkes, Liv.: fit mihi potestas tabularum, ich darf Gebrauch machen von ꝛc., Cic.

pŏtestur, s. possum ☞.

pōtĭo, ōnis, *f.* (poto), das Trinken, der Trank, abstr. u. konkr., I) im allg. (Ggsz. cibus, esca), Cic. u. a.: multa, exigua potio, Cels. II) insbes.: a) ein Gifttrank, Cic. Clu. 40. b) ein Zaubertrank, ein Liebestrank, Hor. epod. 5, 73.

pōtĭōnātus, a, um (potio), der einen Trank (Liebestrank) bekommen hat, Suet. Cal. 50.

1. **pŏtĭor**, ītus sum, īri (potis), I) teilhaft werden, sich bemächtigen, sich bemeistern, erlangen, erreichen, bekommen, mit *Abl.*, monte, erreichen, Ov.: campo, Verg.: urbe, Cic.: impedimentis castrisque, Caes.: praedā, Liv.: imperio, victoriā, Caes.: voluptatibus, Cic.: mit *Genet.*, castrorum, Cic.: urbis, Sall.: illius regni, Cic.: potiti sunt Atheniensium, behielten die Oberhand über ꝛc., Cornif. rhet.: mit *Acc.*, gloriam, Cornif. rhet.: victoriam, Iustin.: potiundorum castrorum spes, Caes.: absol., libidines ad potiundum incitantur, Cic. II) teilhaft sein, im Besitze haben, inne haben, besitzen, haben, mit *Abl.*, mari, Liv.: oppido, Liv.: aulā et novo rege, in Händen haben, beherrschen, Tac.: m. *Genet.*, rerum, die Oberherrschaft besitzen, im Besitz der Macht sein, die faktische Gewalt haben, Cic. u. Nep. (bh. qui rerum potiebantur, Machthaber, Potentaten, Cic.): regni per septem annos, Vell.: potitus mortis, des T. teilhaftig = gestorben, Lucr.: mit *Acc.*, gaudia, genießen, haben, Ter.: commoda, Ter.: absol., ii, qui tenent, qui potiuntur, die faktische Gewalt haben, Cic. ad Att. 7, 12, 3. – ☞ Bei Dichtern oft nach der dritten *Conjug.*, potĭtur, potĕrētur, potĕrēmur.

2. **pŏtĭŏr**, s. potis.

pŏtĭs, pŏtĕ, I) *Adj.* (*Compar.* pŏtĭor, *Superl.* pŏtissĭmus), A) *Posit.* = vermögend, mächtig, gew. in der Verbindung potis, pote est, er, sie, es ist imstande, vermag, kann, p. es reperire, Lucr.: sanguis p. est consistere, Poëta b. Cic.: p. est vis ulla tenere, Verg.: si potis est, wenn es möglich ist, Ter.: ohne esse, zB. nec potis aequare = *potest*, Verg.: in der Frage potin = *potisne*, wie potin es dicere? Ter.: potin = *potin est*, wie potin ut desinas? kannst du aufhören? = hör doch auf! Ter.: *neutr.* pote = *potest*, mit folg. *Infin.*, Prop.; u. = *potest esse*, es kann sein, ist möglich, nihil pote supra, nichts kann darüber sein, Ter.: hoc quicquam pote impurius? Cic. B) *Compar.* pŏtĭŏr, *neutr.* pŏtĭŭs, *Genet.* ĭōris, vorzüglicher, a) übh., potior patre, Cic.: mors servitute potior, Cic.: potiorem vitā rem habere, Caes.: cives potiores, *quam* peregrini, Cic.: nihil mihi potius fuit, *quam ut* etc., Cic.: absol., qui potior nunc es, Tibull.: p. heres, Liv.: sententia, Hor. b) = würdiger, mit folg. *qui*, *quae*, *quod* (wie nach dignus), quibus tantam rem crederem, potiores habui, Liv. 26, 31, 4. C) *Superl.* pŏtissĭmus, a, um, vorzüglichste, hauptsächlichste, potissimi libertorum, Tac.: potissimus tentare, er machte den ersten Versuch, Sall.: opusculum p., Plin. ep.: causa p., Tac.: quid potissimum sit, Cic.: primum ac potissimum omnium ratus, Liv. II) *Adv.* nur im *Compar.* pŏtĭŭs u. *Superl.* pŏtissĭmum, A) *Compar.* pŏtĭŭs, vielmehr, vorzüglicher, lieber, mehr, magnus (homo) vel potius summus, Cic.: m. folg. *quam* Galliam potius esse Ariovisti, quam populi Romani, Caes.: potius quam m. folg. *ut* u. Konj. od. bl. m. folg. *Conjunctv.*, audeo dicere hoc malo domitos ipsos potius cultores agrorum fore, quam ut armati per secessionem coli prohibeant, Liv.: perpessus est omnia potius quam conscios indicaret, Cic.: quam potius = *potius quam*, Verg.: beim *Compar.*, cum ei fuerit optabilius oblivisci posse potius etc., Cic.: u. bei Verben mit Komparativbegriffen (wie malle, praestare, praeoptare), Uticae potius quam Romae esse maluisset, Cic.: emori potius quam servire praestaret, Cic.: ut puerum praeoptares perire potius, quam etc., Ter. B) *Superl.* pŏtissĭmum, hauptsächlich, vornehmlich, Komik., Cic. u. a.

Pŏtītĭus, a, um, ein römischer Geschlechtsname, s. Pinarius.

pŏtītŏr, ōris, *m.* (1. potior), der Besitzergreifer, Capuae, Val. Max. 3, 2, 20.

pōtĭuncŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. potio), ein Tränkchen, Suet. Dom. 21.

Potniae, ārum, *f.* (*Ποτνιαί*), ein Flecken in Böotien am Flusse Asopus, 10 Stadien von Theben, berüchtigt durch das Futter seiner Weiden, von dem die Pferde und Esel rasend geworden sein sollen. – Dav. **Potnĭăs**, ădis, *f.* (*Ποτνιάς*), potniädisch, equae, Ov., od. quadrigae, Verg. (*αἱ Ποτνιάδες, sc. ἵπποι*), die potniädischen Stuten, welche den Glaucus, ihren Herrn, vom Wagen warfen und zerrissen.

pōto, potāvi, potātum und pōtum, āre, in starken Zügen-, sich satt-, sich voll trinken, I) eig.: 1) im allg.: *α)* m. *Acc.*: aquas, Ov.: vinum, Plin. *β)* absol.: cornibus, Plin.: huc veniunt potum iuvenci, Verg. 2) prägn., trinken = zechen, saufen, obsonat, potat, Ter.: totos dies potabatur, Cic. II) übtr., trinken, einsaugen, in sich ziehen, vestis sudorem potat, Lucr.: Aquinatem potantia vellera fucum, Hor. – ☞ Vom Stamme PO-o unmittelbar abgeleitetes Partic. pōtus, a, um, *α)* passiv = getrunken, ausgetrunken, sanguine poto, Cic.: veneno poto mori, Sen.: poti faece tenus cadi, Hor. *β)* aktiv = angetrunken, betrunken, anus, Hor.: bene p., Cic.

pōtŏr, ōris, *m.* (v. Stamme PO, s. poto), I) der Trinker, aquae, Hor.: Rhodani, Anwohner des

Rh., Hor. B) prägn., der Trinker, Säufer = Becher, Hor. u. Plin.

pōtrix, tricis, *f.* (potor), die Trinkerin, Säuferin, Phaedr. 4, 5, 25.

pōtŭlentus, a, um (potus), I) trinkbar, subst., **pōtŭlenta**, ōrum, *n.*, Getränke (Ggstz. esculenta), Cic. de nat. deor. 2, 141. II) betrunken, Suet. Oth. 2.

1. **pōtus**, a, um, s. poto **Anf.**

2. **pōtus**, ūs, *m.* (poto), das Trinken, der Trank, Cic. u. a.: potui esse, Tac.: potui dari, Cels.

prae, *Adv.* u. *Praep.*, I) *Adv.*, voran, voraus, i prae, abi prae, Plaut. u. Ter.: übtr., prae ut od. praeut, im Vergleich mit dem, daß rc., gegen das wie (od. daß), ludum iocumque dicet fuisse illum alterum, praeut huius rabies quae dabit, gegen das, wie der erst rasen wird, im Vergleich mit der Raserei dieses Menschen, Ter. II) *Praep.* m. *Abl.*, A) eig. u. bildl. = vor, vorher, prae se mittere, Sall.: prae se agere armenta, vor sich hertreiben, Liv.: pugionem prae se tulit, vor sich gehalten, Cic.: bildl., in den Verbindgg. prae se ferre od. gerere, s. fero S. 1019 u. gero S. 1107: u. prae se declarant gaudia vultu, legen an den Tag, Catull.: prae manu, bei der Hand, zur Hand, si prae manu dederis, Ter. B) übtr.: 1) bei Gegenüberstellungen, Vergleichungen zur Angabe dessen, was dem andern in irgend etwas zuvorgekommen ist, dasselbe also hinter sich zurückläßt = vor, gegen, im Vergleich mit, prae nobis beatus, Cic.: omnes prae illo parvos futuros, Nep.: Atticos prae se agrestes putat, Cic.: zur Bezeichnung des Vorzugs, omnia sibi postputavit esse prae meo commodo, Ter.: prae omnibus unus, vor allen, mehr als alle, Verg. 2) zur Angabe des hindernden Grundes in negativen Sätzen = vor, wegen, reliqua prae lacrimis scribere non possum, Cic.: nec loqui prae maerore potuit, Cic.: so auch prae metu, Cic.: prae gaudio, Ter.: prae ira, Liv.

prae-ăcūtus, a, um, vorn zugespitzt, stipites, Caes.: sudes, Sall.: cuspis, Ov.

prae-altus, a, um, I) sehr hoch, mons, Liv.: rupes, Liv.: iugum non ita praealtum, Auct. b. Afr. II) sehr tief, flumen, fluvius, Liv.: mare, Curt.: palus, Tac.

praebĕo, bŭi, bĭtum, ēre (= praehibeo, von prae u. habeo), I) hinhalten, hinreichen, darreichen, os, Ter.: os ad contumeliam, sich öffentlich beschimpfen lassen, Liv.: manum verberibus, Ov.: aures, Gehör geben, zuhören, Liv.: parvulo ubera, Iustin. II) übtr.: A) überlassen, preisgeben, se telis hostium, Liv.: alqm hosti ad caedem, Liv. B) zeigen, beweisen, erweisen, operam alci, dienen, Liv.: fidem alci, Nep.: refl., praebere se = sich beweisen, -zeigen, m. folg. *Acc.* des Prädikats, als den u. den, se misericordem, Cic.: se talem, Cic.: se virum, Cic.: se strenuum virum, Ter.: *in* eos se severum vehementemque, Cic.: se dissimilem *in* utroque, Cic.: *in* litteris mittendis nimis exorabilem se, Cic.: u. m. *Dat.*, bene de se meritis se gratum, Cic. C) geben, reichen, darreichen, alci naves, Liv.: panem alci, Nep.: equos, Liv.: annua (Jahrgeld), Suet.: haec studia rebus adversis perfugium ac solatium praebent, Cic.: pr. se ducem sceleri, sich zum Anführer beim Frevel hergeben, Curt.: dh. a) darbieten, gewähren, machen, verursachen, erregen, speciem horribilem, Caes.: speciem ridentis, Liv.: speciem insulae, Curt.: suspicionem, Nep.: terrorem, tumultum, Liv.: opinionem timoris, Caes.: sonitum, Geräusch machen, Liv.: sponsalia alci, Cic.: modum, Musik machen, Ov.: ludos, Spaß machen, Gelegenheit zum Lachen geben, Ter. b) erlauben, geschehen lassen, lassen, mit folg. *Infin.*, praebuit ipsa rapi (*sc.* se), hat sich rauben, entführen lassen, Ov.

prae-bĭbo, bĭbi, ĕre, vortrinken, zutrinken, venenum alci, Cic. Tusc. 1, 96.

praebĭtĭo, ōnis, *f.* (praebeo), die Lieferung von Staatswegen, copiarum, Iustin.: olei frumentique adventiciae praebitiones, Aur. Vict.

praebĭtŏr, ōris, *m.* (praebeo), ein Lieferant, Cic. de off. 2, 53.

prae-călĭdus, a, um, sehr warm, sehr heiß, potio, Tac. ann. 13, 16.

prae-calvus, a, um, sehr kahl, Suet. Galb. 21.

prae-cānus, a, um, vor der Zeit grau, Hor. ep. 1, 20, 24.

prae-căvĕo, cāvi, cautum, ēre, I) *intr.* Vorsichtsmaßregeln treffen, -gebrauchen, sich sicher stellen, sich hüten, Cic. u. a.: m. folg. *ne* u. Konj., Caes.: *ab* (gegen, vor) insidiis, Liv.: m. *Dat.*, für jmd. = jmd. sicherstellen, sibi, Ter.: decemviris *ab* (gegen) ira et impetu multitudinis, Liv.: m. folg. *ne* u. Konj., Caes. b. G. 1, 38, 2. II) *tr.* abzuwenden suchen, verhüten, vorbeugen, peccata, quae difficillime praecaventur, Cic.: quod (was) necessarium est praecavere, Quint.: res mihi tota praecauta est, Cic.: quod a me ita praecautum est, Cic.

prae-cēdo, cessi, cessum, ĕre, vorher-, -vorangehen (Ggstz. sequi, consequi), I) eig.: a) *intr.*: insignis inter eos praecedens consulis filius, Liv.: ille praecedere coepit; ego sequor, Hor.: sex lictoribus praecedentibus, Val. Max.: pr. recto itinere, Plin. ep.: cum equite (Reiterei), Liv.: Lycormam (dem L.) ex itinere, Plin. ep.: tribus quinqueremibus expeditis Piraeum (nach dem P.), Liv.: quaecumque praecedet fera, jedes vor mir aufspringende Wild, Hor.: v. Lebl., vorangehen = vorangetragen werden, praecedentibus facibus, Sen. rhet.: praecedente Victoriā, Suet.: praecedente titulo, qui causam poenae indicaret, Suet. b) *tr.*: nunc praecedere puerum, nunc sequi, Plin. ep.: agmen, Verg.: custodes suos ad Antigoni castra, Iustin.: nuntios periculi, eher ankommen als rc., Vell. II) übtr.: A) der Zeit rc. nach vorangehen, v. Pers., paulum aetate eum praecedens, Quint.: alqm in tribunatu liberorum iure, Plin. ep.: v. Lebl., fama loquax praecessit ad aures tuas, Ov.: magna Isaeum fama praecesserat, Plin. ep.: praecedentia tempora, Plin. ep.: causa praecedens, Sen. B) dem Range, den Eigenschaften rc. nach vorangehen, voranstehen, übertreffen, a) dem Range nach: gradum nostrum aut praecedentes aut sequentes, uns dem Range nach voran- od. nachstehend, Vell. 2, 114, 1. b) den Eigenschaften nach, eum longe praecedunt ingenia viventium, Quint.: alqd longe longeque, Plin. ep.: alqm praecedere vel exaequare, Plin. ep.: m. *Abl.*, reliquos Gallos virtute, Caes.: vestros honores rebus gerendis, Liv.: ohne *Acc.*, aetate, dignitate, usu, Quint.

praecellens, entis, *PAdj.* (praecello), hervorragend = ausgezeichnet, vortrefflich, vorzüglich, vir et animo et virtute praecellens, Cic.: praecellens ingenio vir, hochbegabter, Vell.: ille Scipio, vir omnibus rebus praecellentissimus, Cic.

praecello, ĕre (prae u. *cello), hervorragen, bildl., a) absol. = sich hervorthun, sich auszeichnen, arte,

Suet.: opibus vetustis et gravitate morum, Tac.: per eloquentiam, Tac. b) m. *Acc.* = jmd. übertragen, übertreffen, alqm alqā re, Tac. u. a. – Vgl. praecellens.

prae-celsus, a, um, sehr hoch, rupes, Verg. Aen. 3, 245.

praecentio, ōnis, *f.* (praecino), das Vorspielen, Blasen der Instrumente vor oder bei dem Opfer, Cic. de har. resp. 21.

praecento, āre (prae u. canto), seine Zauberformel vorsagen, alci, Cic. de fin. 2, 94.

praeceps, cĭpĭtis (prae u. caput), kopfüber, mit dem Kopf voran, I) *Adj.*: A) im Zustande der Bewegung: 1) eig. u. übtr.: a) eig., v. leb. Wesen, *α*) v. Stürzenden: alqm praecipitem deicere, k. herabstürzen, Cic.: iacĕre se praecipitem e vertice, Catull.: alqm praecipitem dare, kopfüber herabstürzen, Ter.: praeceps ad terram datus, kopfüber zur Erde gestürzt, Liv.: se praecipitem tecto dedit, stürzte sich kopfüber hinab, Hor.: praeceps se dedit in fluvium, Verg.: ab equo pr. decĭdit in arva, Ov.: proiecit praecipitem eum in undas, Verg.: ire praecipitem in lutum, Catull. *β*) v. Eilenden, über Hals und Kopf, eilig, schnell, flüchtig, praecipites se fugae mandant, Caes.: pr. fertur, läuft eilig, Cic.: agere (jagen) alqm praecipitem, Caes.: alqm praecipitem agere de fundo, Cic.: pr. amensque cucurri, Ov.: pr. curru desilit, Ov.: pr. columbae, Verg. b) übtr., *α*) v. Lebl. übh., sich überstürzend, eilig, schnell, flüchtig, amnis, Hor.: ventus, Ov.: nox, Ov.: profectio, Cic.: celeritas dicendi, Cic. *β*) v. der Zeit, sich neigend, pr. in occasum sol, Liv.: pr. dies, Liv.: pr. aetas, Sall. 2) bildl.: a) v. Pers. u. pers. Zuständen, *α*) übh. = über Hals und Kopf, blindlings, jählings, agunt eum praecipitem poenae civium Romanorum, Cic.: in gloriam pr. agebatur, Tac.: pr. amentiā ferebare, Cic.: collega in causam pr. abierat, Liv. *β*) von solchen, die unaufhaltsam dem Sturze &c. zugetrieben werden, zueilen, quoniam ab inimicis pr. agor, Sall.: mulier pr. luxuriā abierat, Sall.: homo demens et ad poenam exitiumque pr., unaufhaltsam der Strafe u. dem Verderben entgegeneilend, Cornif. rhet.: postea ambitione praeceps datus est, kam zu Falle, Sall. *γ*) v. solchen, die ohne Besonnenheit u. Überlegung handeln, sich überstürzend, jäh, hitzig, voreilig, zu rasch, homo in omnibus consiliis pr., Cic.: caecum et praecipitem ferri in causa, Cic.: pr. furor, Cic.: vir pr. animi, Verg.: pr. consilium, Suet.: pr. vestra legatio fuit, Liv. *δ*) von solchen, die sich einer Leidenschaft leicht hingeben, sich leicht hinreißen lassend, leicht hingerissen, nur zu geneigt, pr. in avaritiam et crudelitatem animus, Liv.: pr. ingenio in iram erat, Liv.: pr. ad explendam cupidinem, Sall. b) v. äußern Zuständen, sich überstürzend, unaufhaltsam dem Verderben zueilend od. zuführend, halsbrechend, pr. libertas, Liv.: pr. tempus, Ov.: omnia erant praecipitia in re publica, Vell.: lubricum orationis genus adulescenti non acriter intellegenti saepe est praeceps (gefährlich), Cic. B) im Zustande der Ruhe, nur übtr.: 1) *adj.*, v. Lokal., jäh, abschüssig, locus, Caes.: fossa, Ov.: saxa, Liv.: mons, Plin. pan.: murus in salum pr., ins Meer jäh abfallend, Curt.: bildl., via vitae praeceps et lubrica (Ggstz. via vitae plana et stabilis), Cic.: iter ad finitimum malum pr. ac lubricum, Cic. 2) *subst.*, praeceps, cĭpĭtis, *n.*, ein jäher-, abschüssiger Ort, eine jähe Höhe od. Tiefe, a) eig.: in praeceps pervenitur, Vell.: in praecipitia cursus iste deducit, Sen.: in praeceps deferri (hinabstürzen), Liv.: in praecipiti stare (v. e. Turm), Verg.: iacĕre in praeceps coniugem, zum Fenster hinausstürzen, Tac.: ebenso iacĕre in pr. corpus, sich zum Fenster hinausstürzen, Tac.: ut per praecipitia et praerupta salientes fugerent, Liv. b) bildl., der Abgrund der Gefahr, rem publicam in praeceps dare, Liv.: debet orator accedere ad praeceps, sich dem A. nähern (bildl. = ans Kühne, Wagehalsige streifen), Plin. ep. II) *Adv.* über Hals u. Kopf, a) eig., jählings, nach der Tiefe, in die Tiefe, ex his fulgoribus quaedam praeceps eunt, similia prosilientibus stellis, schießen jählings herab wie Sternschnuppen, Sen. nat. qu. 1, 15, 2: moles convulsa dum ruit intus immensam vim mortalium praeceps trahit (reißt in die Tiefe hinab) atque operit, Tac. ann. 4, 62. b) bildl., eversio rei familiaris dignitatem ac famem praeceps dabat, brachte in Gefahr, Tac. ann. 6, 17.

praeceptio, ōnis, *f.* (praecipio), I) die Vorwegnahme, der Vorausempfang, bei Erbschaften &c., praeceptionem CCCC milium dedit, Plin. ep. 5, 7, 1. II) die Unterweisung, Vorschrift, recti, Cic.: Stoicorum, Cic. III) der Vorbegriff, Cic. part. or. 123.

praeceptivus, a, um (praecipio), vorschriftlich, vorschreibend (als Übersetzung von παραινετικός), Sen. ep. 95, 1.

praeceptor, ōris, *m.* (praecipio), der Vorschreiber = der Unterweiser, Lehrer, educator praeceptorque (Neronis), Tac.: pr. domesticus, Quint.: Aeacidae pr. Chiron, Ov.: pr. philosophiae, Nep.: vivendi praeceptores atque dicendi, Cic.: alqm auctorem et praeceptorem omnium consiliorum totiusque vitae habere, Cic.

praeceptrix, trīcis, *f.* (praeceptor), die Unterweiserin, quā (sapientiā) praeceptrice in tranquillitate vivi potest, Cic. de fin. 1, 43.

praeceptum, i, *n.* (praecipio), die Vorschrift, Verordnung, Regel, Lehre, Erinnerung, der Befehl, artis, Cic.: medicorum praecepta, Cic.: praecepto observato, Caes.: praecepta dare, Cic.

prae-cerpo, cerpsi, cerptum, ĕre (prae u. carpo), I) vorher-, vor der Zeit abpflücken, A) eig.: nostras messes, vorweg schneiden, Ov. her. 19 (20), 143. B) bildl., gleichs. vor dem Munde wegnehmen, fructum officii, Cic.: gratiam novitatis et florem epistulae loquacitate, Plin. ep.: purpurae decus non nisi praecerptum praefloratumque transmittere, Plin. ep. II) vorn (oben) abpflücken, abschneiden, densas aristas, Catull. 64, 353.

prae-cīdo, cīdi, cīsum, ĕre (prae u. caedo), I) vorn abschneiden, was vorn ist abschneiden, A) eig. u. übtr.: 1) im allg.: a) eig.: linguam alci, Plaut.: alci manus, Hirt. b. G.: alci caput, Liv. u. Sen. rhet.: fistulas, quibus aqua suppeditatur Iovis optimi maximi templis ac sedibus, Cic.: ancoras, das Ankertau kappen, Cic. b) übtr., eine Lokal. &c. abschneiden, omnes sinus (Buchten), Sen. ep. 53, 1. 2) prägn., verschneiden, *Partic.* subst., praecisi (Verschnittene) ac professi impudentiam, Sen. de prov. 5, 3. B) bildl.: a) kurz fassen, abkürzen, brevi praecidam, Cic.: praecide, mach' es kurz, Cic.: dh. abbrechen mitten im Reden, Cornif. rhet.: praecisa velut ante legitimum finem oratio, Quint. b) abschneiden, benehmen, spem, Cic.: sibi reditum, Cic.: omnes causas omnibus, Ter.

c) rund abschlagen, plane, Cic.: plane sine exceptione, Cic. II) zerschneiden, A) eig.: canem, Liv.: cotem novaculā, Cic.: naves, unbrauchbar machen, Cic. B) übtr., mitten abschneiden, kurz abbrechen, amicitias magis decere censent sapientes sensim diluere, quam repente praecidere, Cic. de off. 1, 120: vitam alcis in medio flore (v. Tode), Sen. ep. 66, 42.

prae-cingo, cinxi, cinctum, ĕre, gürten, umgürten, I) eig., medial praecingi, sich umgürten, sich gürten, strophio accurate, Cic. fr.: ense, Ov.: recte praecincti pueri, gegürtet, aufgeschürzt, Hor.: male praecinctus puer, Suet.: altius ac nos praecincti, höher (zum raschern Fortkommen auf der Reise) Aufgeschürzte, d. i. schneller als wir Reisende (Ggstz. tardi), Hor. II) übtr., mit etwas umgeben, fontem vallo acerno, Prop.: parietes testaceo opere praecincti, überzogen, Plin. ep.

prae-cĭno, cĭnŭi, ĕre (cano), I) intr.: A) vorspielen, vorblasen, a) v. musikal. Instrumenten (bes. v. der Flöte): et deorum pulvinaribus et epulis magistratuum fides praecinunt, Cic.: praelucere funalia et praecinere sibi tibias iussit, Flor. b) vom Flötenbläser: pr. sacrificiis od. sacris, Liv.: praelucente funali et praecinente tibicine a cena redire, Aur. Vict. B) eine Zauberformel hersagen, Tibull. 1, 5, 12. II) tr. weissagen, vorher anzeigen, magnum aliquid deos populo R. praemonstrare et praecinere, Cic.: fugam, Tibull.

prae-cĭpio, cēpi, ceptum, ĕre (prae u. capio), vorher-, vorausnehmen, -bekommen, I) eig.: A) im allg.: aquam, Lucr.: pecuniam mutuam, im voraus borgen, Caes.: iter, einen Vorsprung gewinnen, Liv.: u. so iter festinando, Curt.: longius spatium fugā, vorausfliehen, Liv.: bellum, vorher anfangen, Tac.: mons a Lusitanis praeceptus, vorher besetzt, Sall. fr.: si lac praeceperit aestus, wenn die Hitze die Milch vorher vertrocknet hat, ehe wir melken, Verg.: fata veneno, dem Tode durch Gift zuvorkommen, sich durch Gift töten, Flor.: tempore praecepto, weil es vorher geschehen war, Liv. B) insbes., als jurist. t. t. = (bei Erbschaften) voraus bekommen, voraus erben, quinquaginta milia nummûm, Plin. ep. 10, 75 (79), 2: absol., Plin. ep. 5, 7, 1. II) übtr.: A) im allg.: praecipio gaudia suppliciorum vestrorum, ich freue mich im voraus auf die T., die euch bevorsteht, Anton. bei Cic.: so auch spectatissimi triumphi laetitiam, Hirt. b. G., u. eius rei laetitiam, Liv.: spem, im voraus hoffen, Liv.: rem famā, im voraus erfahren, Liv.: victoriam animo, im voraus sich vorstellen, Caes.: consilia hostium, vorher wissen, ehe sie ausgeführt werden, Cic.: quas enim ipse mihi partes sumpseram, eas praecepit (in denen hat vorgegriffen) oratio tua, Cic.: pr. cogitatione futura, im voraus denken, sich vorstellen, Cic.: hostem spe, hoffen auf den F., Verg.: omnia praecepi (mir vorgestellt) atque animo mecum ante peregi, Verg.: alqd consilio prudentiāque, durch Klugheit vorher thun oder sich vorstellen, Cic.: res humanas praeceptas habere, vorher gelernt, sich bekannt gemacht haben, Cic.: opinione pr., vorher vermuten, m. folg. *Acc.* u. *Infin.*, Caes. b. G. 7, 9, 1: absol., sed alterum mihi est certius, nec praecipiam tamen, ich will jedoch nicht vorgreifen, Cic. ad Att. 10, 1, 2. B) insbes., im voraus anweisen, vorschreiben, a) übh. = jmd. über etw. belehren, ihn erinnern, ihm die Weisung (den Befehl) zukommen lassen, raten, ans Herz legen, verordnen, befehlen, die Verfügung treffen, hoc tibi praecipio, diese Regel gebe ich dir, dies rate ich dir rc., Cic.: quicquid praecipies, esto brevis, in allen deinen Regeln rc., Hor.: m. folg. *ut* od. *ne* u. Konj., illud potius praecipiendum fuit, *ut* etc., Cic.: legati *ut* tum exirent, praecepit, Nep.: recte praecipi potest in amicitiis, *ne* etc., Cic.: m. bl. *Conjunctv.*, praecipit omnes mortales pecuniā aggrediantur, Sall.: semper se nepoti suo praecepisse abiret studeretque, Plin. ep.: m. folg. *Infin.*, temporibus parēre, Cic.: parcere omnibus, Cic.: sunt qui praecipiant herbas nocentes sumere, Ov.: m. *Acc.* u. *Infin. Pass.*, ceteras (sarcinas) incendi praecepit, Curt.: pueros in agrum deduci praecepit, Iustin. b) als Lehrer in Büchern oder in der Schule etw. lehren, vortragen, in etw. Unterricht geben rc., artem, Ov.: alci rationem tempestatum, Cic.: praecipe cantus, lehre mich, gieb mir ein, hilf mir singen rc., Hor.: absol. = Lehrer sein, Unterricht geben, de eloquentia, Cic.: alci, Suet.: in numero praecipientium, Quint.

praecipitantĕr, *Adv.* (praecipito), über Hals und Kopf, Lucr. 3, 1061.

praecipitātio, ōnis, *f.* (praecipito), das Herabstürzen, Herabfallen, Sen. u. a.

praecipitium, ĭi, *n.* (praeceps), ein jäher, abschüssiger Ort, eine jähe Höhe, Sen. rhet. u. Suet.

praecipito, āvi, ātum, āre (v. praeceps), I) *tr.* jählings herabstürzen, A) eig. u. übtr.: 1) eig.: se e Leucade, Cic.: se de turri, Liv.: senes pontibus, Ov.: equites ex equis, Liv.: se in fossas, Caes.: Passiv praecipitari medial, sich jählings herabstürzen, cum alii super vallum praecipitarentur, Sall.: poet., lux praecipitatur aquis (= *in aquas*), die Sonne geht unter, Ov.: so auch Scorpios in aquas praecipitatur, Ov.: refl., praecipitare se = sich in eine Tiefe stürzen, Suet. Aug. 27; od. = eilig herabsteigen, eilig sich herabbegeben, über Hals und Kopf herabrennen, Ter. adelph. 575. 2) übtr., Partic. praecipitatus = der Zeit nach zu Ende eilend, nox, Ov.: quod adulescens praestiti ... id nunc aetate praecipitatā commutem? jetzt, da es mit dem Leben bergunter geht, Mat. in Cic. ep. B) bildl.: a) herabstürzen, alqm ex altissimo dignitatis gradu, Cic.: dh. zu Grunde richten, rem publicam, Liv.: spem, Ov. b) dahinreißen, furor iraque mentem praecipitant, Verg. Aen. 2, 317. c) beschleunigen, übereilen, obitum (den Untergang), v. Gestirnen, Cic. poët.: moras omnes, alle Hindernisse schnell aus dem Wege räumen, eilen, Verg.: ne praecipitetur editio, Quint.: consilia raptim praecipitata, übereilte Entschlüsse, Liv. d) drängen, sociis dare tempus humandis praecipitant curae, Verg. Aen. 11, 3. II) *intr.* (sich) herabstürzen, A) eig. u. übtr.: 1) eig.: in fossam, Liv.: Nilus praecipitat ex montibus, Cic. 2) übtr., der Zeit nach zu Ende eilen, sich zu Ende neigen, non caelo praecipitat (in Oceanum), Verg.: sol praecipitans, dem Untergange sich nähernd, Cic.: hiems iam praecipitaverat, Caes. B) bildl.: praecipitantem impellere, einem Stürzenden noch einen Stoß geben (= einen Unglücklichen noch unglücklicher machen), Cic.: pr. ad exitium, Cic.: u. so bl. res publica praecipitans, rasch dem Untergange zueilend, Cic.: in insidias, jählings geraten, Liv.: sustinenda est potius omnis assensio, ne praecipitet, si temere processerit, sich überstürze (übereile), Cic.: praecipitare istuc

quidem est, non descendere, das heißt einen Sprung über Hals u. Kopf machen, nicht (Schritt vor Schritt) hinabsteigen, Cic.

praecipuē, *Adv.* (praecipuus), vornehmlich = besonders vor andern, vorzugsweise, Cic. u. a.: pr. cum, Hor., Plin. ep. u. a.: pr. si, Quint.

praecipuus, a, um (prae u. capio), vor andern vorausgenommen; dah. I) besonder, eigentümlich, ausschließlich (Ggstz. communis, par), unam hanc rem me habere praeter ceteros praecipuam, Ter.: non debes aut propriam fortunam et praecipuam postulare aut communem recusare, Cic.: tum communibus tum praecipuis patris tui periculis commovebatur, Cic.: muros Atheniensium restituit praecipuo suo periculo, Nep.: non praecipuam, sed parem cum ceteris fortunae condicionem subire, Cic.: praecipuam sortem periculi petere, Liv.: quod vir talis etiam praecipuum (eine besonders empfindliche) apud hostes supplicium passurus esset, Liv.: subst., **praecipuum**, i, *n.*, a) das Besondere, besondere Recht, Vorrecht, ut enim cetera paria Tuberoni cum Varrone fuissent, hoc certe praecipuum Tuberonis, quod etc., Cic. b) das Vorausvermachte, Vorausgeerbte, Suet. Galb. 5. II) prägn., sich von andern derselben Art unterscheidend, besonder = außerordentlich, vorzüglich, a) übh.: natura ingenerat praecipuum quendam amorem in eos, qui procreati sunt, Cic.: artis praecipuae opus, Ov.: praecipuo iure esse, ein Vorzugsrecht, eine bevorzugte Stellung haben, Cic.: praecipuum veniae ius habet ille liber, hat vor allem auf Nachsicht ein Recht, Ov.: eo proelio praecipua equitum gloria fuit, Liv.: quos praecipuo semper honore Caesar habuit, Caes.: praecipuum in aula locum tenuit, nahm eine hervorragende Stellung ein, Suet.: mit *Genet.*, praecipua cenationum rotunda, der Hauptspeisesaal war eine Rotunde, Suet.: v. Pers., praecipuus temporum orator, Quint.: Aristophanes tamen et Eupolis Cratinusque praecipui, Quint.: quem vel praecipuum adiutorem speraverat, auf dessen Beistand er gerade hauptsächlich gehofft hatte, Suet.: m. *Genet. subst.*, Clitius Gallus praecipuus amicorum, sein bester Freund, Tac.: mit *Genet. Gerund.*, Latiaris praecipuus olim circumveniendi Titii Sabini, das Hauptwerkzeug bei der Umgarnung des rc., Tac.: mit *Abl.* wodurch? od. mit *in* u. Abl. = ausgezeichnet, hervorragend, philosophorum Plato est praecipuus (ragt hervor) acumine disserendi, Quint.: praecipuus toro (ausgezeichnet durch einen Ehrensitz) Aeneas, Verg.: rex fraude praecipuus, der überlistete K., Flor.: praecipuus in eloquentia vir (von Cicero), Quint.: mit folg. Relativsatz, mox praecipuus (der erste), cui secreta imperatorum inniterentur, Tac. ann. 3, 30: subst., *α*) **praecipui**, ōrum, *m.*, die Vorzüglichen, ponendus inter praecipuos foret, Quint. 10, 1, 116. *β*) **praecipuum**, i, *n.*, das Vorzügliche, der Vorzug, homini praecipui a natura nihil datum esse, Cic. de fin. 2, 110. – Plur. **praecipua**, ōrum, *n.*, *αα*) im allg.: principum diversam esse sortem, quibus praecipua rerum (das Wichtigste) ad famam derigenda, Tac. ann. 4, 40. *ββ*) = προηγμένα (bei den Stoikern), vorzügliche Dinge, Vorzügliches = solche Dinge, die zwar nicht an sich gut, aber doch dem Guten zunächststehend und unverwerflich sind (Ggstz. reiecta, verwerfliche Dinge, Verwerfliches), Cic. de fin. 3, 52. b) mit *ad* u. Akk. = besonders geeignet zu etw., v. Lebl., opes eius praecipuae ad eliciendam cupidinem, Tac.: v. Pers., praecipuus ad pericula (zum Bestehen von G.), Tac.: praecipui ad scelera, große Missethäter, Tac.

praecīsē, *Adv.* (praecisus), abgeschnitten, übtr. = I) abgekürzt (Ggstz. plene et perfecte), sed id praecise dicitur, aber dieses ist nur ein abgekürzter Ausdruck, Cic. de nat. deor. 2, 73. II) schlechtweg, ohne Bedingung, negare, Cic. ad Att. 8, 4, 2.

praecīsio, ōnis, *f.* (praecido), als rhet. Figur = ἀποσιώπησις, das Abbrechen eines Gedankens, Cornif. rhet. 4, 41.

praecīsus, a, um, *PAdj.* (v. praecido), I) jäh, abschüssig, iter, Sall.: saxum, Verg. II) als rhet. *t. t.* = abgebrochen, expositio simplex et undique praecisa, Quint.: conclusiones, Quint.: si modo breviora et praecisa erunt superiora, Cic.

praeclārē, *Adv.* (praeclarus), I) sehr hell, sehr deutlich, intellegere, Cic.: explicare, Cic. II) vortrefflich, sehr wohl, gerere negotium, Cic.: meminisse, Cic.: facere, sehr wohl thun = etwas Vortreffliches thun, Cic.: praeclarissime facta, Cic.

prae-clārus, a, um, sehr hell, I) eig.: lux, sol, Lucr. II) übtr., sehr hervorstechend, 1) höchst glänzend, herrlich, höchst ausgezeichnet, sehr groß dastehend, sehr ansehnlich, sowohl durch äußere als innere Vorzüge, facies, Sall.: situs (urbis) ex omni aditu praeclarus ad aspectum, Cic.: indoles, Cic.: homo in philosophia praeclarus, Cic.: gens bello praeclara, Verg.: nec quicquam ex omnibus rebus humanis est praeclarius aut praestantius, quam etc., Cic.: praeclarissimum facinus, Nep.: pr. res (Vermögen), Hor.: mit *Genet.*, Titus Livius eloquentiae ac fidei praeclarus in primis, Tac. ann. 4, 34: praeclarum est (es ist sehr ehrenvoll) mit folg. *Infin.*, Cic. Verr. 2, 2; od. m. folg. *Acc.* u. *Infin.*, Cic. ep. ad Brut. 1, 3, 2: subst., praeclara (*n. pl.*), herrliche Sachen, Kostbarkeiten, Cic. Verr. 4, 62. 2) im üblen Sinne = berüchtigt, qui nunc sceleribus suis ferox atque praeclarus est, Sall. Iug. 14, 21.

prae-clūdo, clūsi, clūsum, ĕre (prae u. claudo), I) verschließen, portas (alci), Caes.: fores, Prop.: horrea, Suet.: prägn., praeclusit omnes negotiatores, ließ ihnen die Buden verschließen, Suet. Ner. 32. II) übtr., jmdm. etwas verschließen, orbem terrarum alci, Cic.: sibi curiam, Cic.: maritimos cursus, Cic.: aditum misericordiae, Cic.: vocem alci, Liv.: linguam cani, ne latret, Phaedr.

praeco, ōnis, *m.*, ein Herold, Ausrufer, I) eig., als öffentlicher Diener, in Gerichten (die Parteien vorzurufen, die Urteile bekannt zu machen rc.), in den Komitien (das Volk zu berufen, Stillschweigen zu gebieten rc.), bei Auktionen (die Sachen auszurufen), bei Schauspielen (dazu einladen, die Sieger öffentlich zu nennen rc.), Cic., Hor. u. a. II) übtr., ein Herold, Verkündiger = Lobredner, tuae virtutis, Cic. Arch. 24.

prae-cōgito, āvi, ātum, āre, vorher bedenken, überlegen, multo ante facinus, Liv.: plura, Quint.

prae-cognosco, cognĭtus, ĕre, vorher erfahren, praecognito nostro adventu, Planc. in Cic. ep.: mors eius evidentissimis ostentis praecognita est, Suet.

prae-cŏlo, cŏlŭi, cultum, ĕre, I) vorbilden, animi habitus ad virtutem quasi praeculti et praeparati rectis studiis et artibus, Cic. part. or. 80.

II) einer Sache vorschnell sich hingeben, -huldigen, nova et ancipitia, Tac. ann. 14, 22.

praecompŏsitus, a, um (prae u. compono), vorher zurechtgelegt, -studiert, os (Mienen), Ov. fast. 6, 674.

praecōnium, ĭi, *n.*, s. praeconius.

praecōnius, a, um, zum Präko gehörig ꝛc., präkonisch. I) *adj.*: quaestus, Gewerbe eines Präko, Cic. Quinct. 95. II) *subst.*, **praecōnium**, ĭi, *n.*, A) das Amt eines Präko, das Ausruferamt, praeconium facere, Präko sein, Cic. u. Suet. B) übtr., 1) die öffentliche Bekanntmachung, Veröffentlichung, Ausbreitung, posthac quicquid scripsero, tibi praeconium deferam, Cic.: o meum miserum praeconium! Cic.: perago praeconia casus, mache ihn bekannt, Ov.: famae, Ov. 2) die rühmende Ausbreitung, das Rühmen, die Lobeserhebung, Verherrlichung, laborum suorum, Cic.: pr. tribuere alci, Cic.: formae praeconia feci, Ov.

prae-consūmo (consumpsi), consumptum, ĕre, vorher verzehren, -aufreiben, Ov. met. 7, 489 u. trist. 4, 6, 30.

prae-contrecto, āre, vorher betasten, videndo, Ov. met. 6, 478.

praecordĭa, ōrum, *n.* (prae u. cor), I) das Netz um das Herz, das Zwerchfell, sonst diaphragma genannt, Cic. u. Plin. II) übtr.: A) die Eingeweide, bes. der Magen, piscis, Cic.: leni praecordia mulso prolueris, Hor. B) das Herz, die Brust und andere Teile des Körpers, welche das Zwerchfell vom Unterleibe absondern, spiritus remanet in praecordiis, Liv.: dura in terra ponunt praecordia, Ov.: u. das Herz, die Brust, als Sitz der Empfindungen und Begierden, aperit praecordia Liber, Hor.: stolidae praecordia mentis, thörichte Gesinnungen, Ov.

prae-corrumpo, rūpi, ruptum, ĕre, vorher verderben, -verleiten, bestechen, donis, Ov.: illa . . . praecorrupta, vorher wider mich eingenommen, Ov.

praecox, cŏcis (praecoquo), I) frühzeitig, frühreif, fructus, Curt.: pira, Col. II) übtr., zu früh, unzeitig, voreilig, gaudium, Curt.: audacia, eines Knaben, Sen.: illud ingeniorum velut praecox genus, Quint.

praecultus, a, um (prae u. colo), sehr geschmückt, Quint. 11, 1, 31.

prae-cŭpĭdus, a, um, eine große Vorliebe besitzend für ꝛc., ein großer Liebhaber von ꝛc., pretiosae supellectilis, Suet. Aug. 70.

prae-curro, cŭcurri und curri, cursum, ĕre, vorher-, vorauslaufen, -eilen, I) im allg.: A) eig.: abi, praecurre, Ter.: praecurrunt equites, Caes.: praec. per colles, Auct. b. Afr.: ante omnes, Caes.: ad alqm, Caes.: alqm, v. Vorreiter, Sen.: alqm equis albis, überflügeln, ausstechen, bildl. = übertreffen, Hor. Partic. subst., praecurrentia, ĭum, *n.*, das Vorhergehende, Cic. de or. 2, 166 u. 170. B) übtr.: 1) vorauseilen, eo iam fama praecurrerat de proelio Dyrrhachino, Caes. 2) der Zeit nach vorangehen, alqm aetate, Cic.: mit *Dat.*, ut certis rebus certa signa praecurrerent, Cic.: mit bl. *Acc.*, quo (ore) Appii interitum veridica Pythiae vaticinationis fides praecucurrit, Val. Max. II) insbes., den Vorsprung abgewinnen, überholen, zuvorkommen, A) eig.: alqm celeritate, Caes. B) bildl., der Eigenschaft nach jmdm. vorauseilen, den Vorrang abgewinnen, jmd. überflügeln, übertreffen, alqm nobilitate, Nep.: oratores suos iudicio (im Geschmack), Tac. dial.: alci studio, Cic.

praecursĭo, ōnis, *f.* (praecurro), das Vorherlaufen, Vorherkommen, I) im allg.: sine praecursione visorum, ehe die Erscheinungen vorausgegangen, Cic. de fato 44. II) insbes.: A) als milit. *t. t.*, der Vorkampf, das Geplänkel, Plin. ep. 6, 13, 6. B) als rhet. *t. t.*, die Vorbereitung der Zuhörer, die vorläufige Anregung, Cic. top. 59.

praecursŏr, ōris, *m.* (praecurro), der Vorläufer, I) eig.: als milit. *t. t.*, praecursores, der Vortrab, die Avantgarde, Liv. 26, 17, 16. B) der Vorläufer, Läufer, als Diener eines röm. Großen, Plin. pan. 76, 7. II) übtr., der Vorläufer als Kundschafter, alqm in omni calumnia praecursorem habere et emissarium, Cic. Verr. 5, 108.

praecursōrĭus, a, um (praecursor), voran-, vorauseilend, haec quasi pr. epistula, Vorbote, Plin. ep. 4, 13, 2.

praecŭtĭo, ĕre (prae u. quatio), voran schütteln, -schwingen, taedas, Ov. met. 4, 759.

praeda, ae, *f.* (vielleicht verwandt mit praedium), das im Kriege gewonnene Besitztum, die Beute, I) eig.: praeda parta, Cic.: ingentes praedas facere, Liv.: praedas facere, Liv.: praedas agere ex pacatis, Sall.: praedas hominum pecorumque agere, Liv. II) übtr.: A) die Beute, der Fang, auf der Jagd, Hor., Verg. u. Plin.: im Fischfange, Ov.: durch den Vogelfang, Sen.: übtr., praeda mea, puellae, Ov. B) die Beute = der Raub, praedam capere ex fortunis alcis, Cic.: regnum facit praedam sceleris sui, Sall. C) der gethane und sich angeeignete Fund, ostendit praedam, Phaedr. 5, 6, 4. D) die Beute = der Gewinn, Vorteil, praedam ferre, Hor.: ab alqo magnas praedas facere (ziehen), Nep.: maximas praedas facere, Cic.

praedābundus, a, um (praedor), auf Beute ausgehend, Sall. u. a.

prae-damno, āvi, ātum, āre, I) vorher verdammen, -verurteilen, alqm, Liv. 4, 41, 11. Suet. Aug. 56. II) übtr.: A) im allg.: se perpetuae infelicitatis, sich selbst schon zu ewigem Unglück verdammt halten, Val. Max. 6, 9 *in.* B) insbes., schon im voraus fahren lassen oder aufgeben, spem, Liv. 27, 18, 8.

praedātĭo, ōnis, *f.* (praedor), das Beutemachen, Plündern, Rauben, Tac. u. a.

praedātŏr, ōris, *m.* (praedor), ein Beutemacher, Plünderer, Räuber, I) eig., verb. praedatores direptoresque, Cic.: exercitus pr. ex sociis, die Beute plündernden, Sall.: pr. ales Iovis, räuberische, Ov. II) übtr.: A) ein Erleger des Wildes, aprorum, Ov. met. 12, 306. B) gewinnbegierig, habsüchtig, Tibull. 2, 3, 41.

praedātōrĭus, a, um (praedator), beutemachend, plündernd, räuberisch, manus, ein Streifkorps, Sall.: classis, Liv.: navis, Raubschiff, Kaperschiff, Liv.

prae-dēlasso, āre, vorher ermüden, Ov. met. 11, 730.

praedemno, āre, s. praedamno.

prae-destĭno, āvi, ātum, āre, im voraus bestimmen, mit sibi = sich etw. im voraus vornehmen, sibi similes triumphos, sich im voraus zum Ziele (seiner Bestrebungen) setzen, Liv. 45, 40, 8.

praedĭātŏr, ōris, *m.* (praedium), der Aufkäufer von an den Staat verpfändeten und subhastierten

Grundstücken, der dann die Grundstücke an den eigentlichen Eigentümer gegen Erlegung des Kapitals und der Zinsen wieder verkaufte, ein Güteraufkäufer, als Sachverständiger oft bei Entscheidung über Wert und Gerechtsame eines Grundstückes zu Rate gezogen, Cic. ad Att. 12, 14, 2 u. f.

praediātōrius, a, um (praediator), die Pfändung der Güter betreffend, lex, Suet. Cl. 9: ius, das Pfandrecht (der Inbegriff der Rechte, welche bei öffentlich verpfändeten und zum Verkauf angeschlagenen Landgütern vorkamen), Cic. Balb. 45; vgl. praediator.

praedīcābilis, e (praedīco), rühmenswert, ruhmwürdig, Cic. Tusc. 5, 49.

praedīcātio, ōnis, *f.* (praedīco), I) das öffentliche Bekanntmachen, das öffentliche Ausrufen des Präko, Cic. agr. 2, 48. – II) übtr.: 1) die Aussage, nefariae societatis (über ꝛc.), Cic. Verr. 3, 140. – 2) prägn., das Rühmen, Loben, die Lobpreisung, das Lob, Cic. u. a.

1. **prae-dīco**, āvi, ātum, āre, öffentlich ausrufen, -verkündigen, -bekannt machen, I) eig., vom Präko, auctionem, Plaut.: mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, non decumas frumenti sed dimidias venire partes, Cic.: mit folg. direkter Rede, quid autem tam absurdum quam si domini iussu ita praeco praedicet: 'domum pestilentem vendo', Cic. II) übtr.: 1) im allg., öffentl., laut bekannt machen, aussagen, äußern, erklären, nachdrücklich hervorheben, vorstellen, vera, Ter.: paucitatem nostrorum militum suis, Caes.: iniuriam in eripiendis legionibus praedicat, hebt nachdrücklich hervor, Caes.: mit dopp. *Acc.*, duras fratris partes praedicas, erklärst für hart, Ter.: mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, Cic. u. a.: im Passiv mit folg. *Nom.* u. *Infin.*, Cic. Sest. 39: absol., ut praedicas, Cic.: ita praedicant, Ter. 2) prägn., rühmend verkündigen, rühmlich erwähnen, rühmen, virtutem, Cic.: laudes alcis, Nep.: falsa de se, Cic.: gloriosius de se, Cic.: de suis laudibus, Caes.: nostra praedicabitur pugna, Cic.: mit dopp. *Acc.*, alqm liberatorem patriae, Nep.: Galli se omnes ab Dite prognatos praedicant, Caes.

2. **prae-dīco**, dixi, dictum, ĕre, I) vorhersagen, Ter. u. Quint.: praediceres, du hättest es mir vorhersagen sollen, Ter.: quae cuncta fideli Priamides Helenus monitu praedixerat, Ov.: praedicta cornua (die angekündigten H.) quaerunt, Ov.: bes. v. Schriftsteller oder Redner, vorher bemerken, vorausschicken, cum praedixero positum insulae, Sall. fr.: haec eo mihi praedicenda fuerunt, ut etc., Cic. II) insbes.: A) etwas Zukünftiges voraussagen, vorhersagen, vorher verkündigen, prophezeien, futura, Cic.: defectiones solis, Cic.: malum, Verg.: mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, Cic. u. Nep. B) v. Schriftstellern, im vorigen-, kurz vorher-, oben anführen, -erwähnen, ut praediximus, Vell.: ut ante praedixi, Plin. ep.: bes. im *Partic.*, **praedictus** = vorher angeführt, -erwähnt, -genannt, praed. locus, Vell.: praedictae hostium latebrae, Liv.: Theopompus praedictis minor, Quint. C) zu anderer Nachachtung bekannt machen, a) = anzeigen, bestimmen, festsetzen, diem, v. Prätor, Tac.: horam, Suet. b) befehlen, warnen, raten, Rat geben, einschärfen, mit *ut* od. *ut ne* od. bl. *ne* u. Konj., Cic., Nep. u. Tac.: absol., moneo, praedico, ante denuntio, Cic.

praedictio, ōnis, *f.* (praedīco), I) das Vorhersagen, Quint. 9, 2, 17. II) die Vorherverkündigung, Prophezeiung, Cic. u. a.

praedictum, i, *n.* (praedīco), I) die Vorhersagung, Vorherverkündigung, Weissagung, Cic. u. a. II) die Abrede, velut ex praedicto, Liv. 33, 6, 8. III) der Befehl, dictatoris, Liv. 23, 19, 5.

praediŏlum, i, *n.* (*Demin.* v. praedium), ein Landgütchen, Cic. u. a.

prae-disco, dĭdĭci, ĕre, etwas vorher lernen, mit etwas sich vorher bekannt machen, verb. alqd praediscere ac meditari, Cic.: ventos et varium caeli morem, Verg.

praedispŏsitus, a, um (prae u. dispono), vorher hier und da aufgestellt, nuntii, Liv. 40, 56, 11 Lw.

praedĭtus, a, um (prae u. do), (vor andern) mit etw. versehen, begabt, behaftet, mit *Abl.*, sensibus, virtute, vitio grandi, Cic.: summi homines ac summis ingeniis praediti (hochbegabte), Cic.

praedium, ĭi, *n.* (praes), jedes als Kaution einsetzbare unbewegliche Besitztum, Grundstück, Gut, Cic. u. a.: pr. urbanum, Cic.

prae-dīves, vĭtis, sehr reich (Ggstz. admodum inops pecuniae), Liv. u. a.: verb. praedives et praepotens, Tac.

1. **praedo**, āre = praedor (w. s.), Iustin. 23, 1, 10 *Jeep.*

2. **praedo**, ōnis, *m.* (praeda), der Beutemacher, ein Plünderer, Räuber, verächtlich ein Schnapphahn, urbis, Cic.: praedones maritimi, Seeräuber, Nep. u. (Ggstz. terrestres) Liv.: praedonum dux, Cic.: praedones latronesque, Caes.: praedo maritus, der G., der sie geraubt (v. Pluto), Ov.

prae-dŏceo, (dŏcŭi), doctum, ēre, jmd. vorher unterrichten, mit etw. vorher bekannt machen, praedocti ab duce, Sall. Iug. 94, 1.

prae-dŏmo, dŏmŭi, āre, im voraus bändigen, omnes casus meditando, Sen. ep. 113, 27.

praedor, ātus sum, āri (praeda), I) *intr.* Beute machen, Beute machend plündern, -rauben, A) eig., v. Krieger u. Jäger, Caes. u. a.: v. Tieren, praedari lupos iussit, Verg. B) übtr., Beute machen, = übh. Räubereien ausüben, sich bereichern, Gewinn ziehen, in bonis alienis, Cic.: de aratorum bonis, Cic.: ex alieno, Liv.: ex hereditate, Cic.: ex alterius inscitia (des andern Unwissenheit benutzend), Cic.: spes rapiendi atque praedandi, Cic. II) *tr.*: A) Beute machend plündern, -berauben, socios magis quam hostes, Tac. B) als Beute (Fang) wegführen, erbeuten, wegfangen, 1) eig.: pisces calamo, Prop.: ovem unam, v. Wolf, Ov. 2) übtr.: a) alqm, an jmd. einen Fang thun, quae me nuper praedata puella est, Ov. am. 1, 3, 1. b) alqd, gleichs. als gute Beute an sich reißen, entreißen, bona vivorum et mortuorum, Suet.: amores alcis (jmds. Geliebte), Ov.: singula de nobis anni praedantur euntes, Hor.

prae-dūco, duxi, ductum, ĕre, vor etw. verziehen, fossas viis, Caes., oder fossam castris, Tibull.: fossam, Caes.: murum, Caes.

prae-dulcis, e, sehr süß, übtr., a) überaus angenehm, -lieblich, decus, Verg.: illud genus, Quint.: vox, Suet. b) übersüß, subst., praedulcia, ĭum, *n.*, das Übersüße im Vortrage, Quint. 8, 3, 56.

prae-dūrus, a, um, sehr hart, I) eig. u. übtr.: A) eig.: faba, Plin.: caput, Quint. u. Plin. B) übtr., sehr abgehärtet, sehr stark, homo praedurus viribus, Verg.: corpora, Verg. II) bildl., sehr hart, os, sehr unverschämt, Quint.: verba, Quint.

prae-ĕo, īvi u. ĭi, ĭtum, īre, voran-, vorausgehen, I) eig.: Laevinus Romam praeivit, Liv.: praeeunte carinā, Verg.: mit *Acc.*, alqm per devia, vor einem hergehen, Tac. II) übtr.: A) im allg.: naturā praeeunte, Cic.: mit *Acc.*, famam sui, zuvorkommen, Tac. B) insbes.: 1) jmdm. etw. vorsagen, vorlesen, vorsingen, vorspielen, a) im allg.: ut vobis voce praeirent, quid iudicaretis, Cic.: legentibus pr., vorlesen, Quint. b) als relig. u. publiz. *t. t.*, jmdm. eine Formel (Gebets-, Weihe-, Eidesformel) zum Nachsagen vorsagen, vorsprechen, verba, Liv.: carmen, Liv.: sacramentum, Tac.: absol., Liv. u. Plin. ep.: de scripto pr., Plin.: pr. alci, Cic. 2) als Leiter od. Lehrer angeben, Anleitung geben, omnia, ut decemviri praeierunt, facta, Liv.

praefātio, ōnis, *f.* (praefor), die Bevorwortung, konkret die Vorrede, I) als *t. t.* der relig. u. publiz. Sprache, die vor einer religiösen od. politischen Handlung gesprochenen Eingangsworte, die Vorformel, mit subj. *Genet.*, fetialium, Suet.: mit obj. *Genet.*, sacrorum, Liv.: donationis, Cic. II) die einzelnen Ausdrücken oder einem ganzen Vortrag vorausgeschickten Einführungs-, Eingangsworte, a) im allg.: sine praefatione clementiae, ohne vorher seine Milde zu rühmen, Suet.: sine praefatione publici parricidii, ohne den Beinamen Vaterlandsverräter vorauszuschicken, Val. Max. b) die einem Vortrag vorausgeschickten Einführungsworte, die Vorrede, das Vorwort (niemals = προοίμιον, prooemium, rein lat. principium od. exordium, d. i. der Eingang des eigentl. Vortrags), α) eines gerichtlichen Vortrags, um die Zuhörer vorläufig mit der Sachlage des Prozesses bekannt zu machen, sein Auftreten mit seiner Pflicht zu entschuldigen ꝛc., Quint. 7, 1, 11 u. f. β) bei Recitationen, um den anwesenden Zuhörern für ihr Erscheinen zu danken, um Nachsicht zu bitten (*captatio benevolentiae*) u. dgl., Plin. ep. 1, 13, 2 u. f. c) die der Erklärung eines Schriftstellers vorausgeschickten Einführungsworte, die Einleitung, Quint. 8, 3, 31.

praefectūra, ae, *f.* (praefectus), das Vorsteher-, Aufseheramt, im Staatsleben, I) im allg.: morum, Sittenrichteramt, Aufsicht über die Sitten (in Rom zur Zeit der Republik ein Hauptteil des Censoramts, später von der censura geschieden), Suet.: annonae, Tac.: praetorii, Tac., u. praetoria, Aur. Vict.: pr. vigilum, Tac.: urbis, Suet. II) insbes., 1) die Befehlshaberstelle, das Kommando über die Truppen der Bundesgenossen, bes. deren Reiterei, equitum Gallorum, Hirt. b. G.: alarum, Suet. 2) eine Befehlshaberstelle, Offizierstelle beim Heere in den Provinzen, praefecturam petere, Cic.: multorum consulum praetorumque praefecturas delatas sic accepit, ut etc., Nep. 3) die Provinzialverwaltung, Präfektur, a) eig.: Aegypti, Suet. Aug. 66 u. Ner. 47. b) meton.: α) ein Verwaltungsdistrikt, ein Kreis, eine Statthalterschaft, proximas sibi praefecturas petere, Tac. β) eine durch eine römische Behörde (praefectus) u. nach deren Edikten verwaltete italische Stadt, eine Präfektur, eine Kreisstadt, Cic. Sest. 32 u. f. Vell. 2, 44, 4.

1. **praefectus**, a, um, s. praeficio.

2. **praefectus**, i, *m.* (praeficio), ein Vorgesetzter, Vorsteher, Aufseher, Befehlshaber, teils adjektiv. mit *Dat.*, teils subst. mit *Genet.*, I) im Privatleben: praefectos (*sc.* familiarum) alacriores faciendum praemiis, Varro: his (Graeculis philosophis) utitur quasi praefectis libidinum suarum, Cic. II) im Staatsleben, als Titel besonderer Civil- und Militärämter, A) im allg.: moribus praefectus mulierum = γυναικονόμος in Athen ꝛc., Aufseher über die Sitten der Frauen und über häusliche Zucht, Plaut. (vgl. ut mulieribus praefectus praeponatur, Cic.): custodum, B. der Wache, Nep.: vigilum, B. der Nachtwache, Polizeiwache (Truppe in Rom), Tac.: annonae, Liv., u. rei frumentariae, Tac., Obermarktmeister, Proviantmeister (der für die gehörige Verproviantierung der Stadt Rom zu sorgen hatte, damit keine Teuerung u. Hungersnot eintrat): pr. urbis, Liv., urbi, Tac., Gouverneur der Hauptstadt (Rom), zur Zeit der Republik nur Stellvertreter des abwesenden Konsuls, in der Kaiserzeit stehendes Amt mit einer besonderen Jurisdiktion: pr. aerarii u. aerario, der Schatzmeister, Plin. ep. u. a.: beim Heere, pr. castrorum u. castris, der Lagermeister (der für das Abstecken u. Aufschlagen des Lagers u. alles dazu Gehörige Sorge trug), Tac. u. a.: pr. fabrûm (fabrorum), s. 1. faber: pr. praetorii, Oberster der kaiserl. Leibwache (= der 9 cohortes praetoriae), in späterer Zeit Verwalter eines Hauptteils des römischen Reiches, Suet. u. Tac.: ders. pr. praetoriarum cohortium, Tac.: dagegen pr. cohortis (praetoriae), Offizier, Tac.: legionis, der B. der Legion in Ägypten, Tac. u. a.: bei der Flotte, classis, der B. der Flotte, der Admiral, Liv. u. a. (verb. dux praefectusque classis, Cic.); zur Kaiserzeit der B. der zu Misenum u. der B. der zu Ravenna stationierten kaiserlichen Flotte, Tac.: pr. navis, Schiffskapitän, Plur. praefecti navium, Liv. u. Flor. B) insbes.: 1) der Befehlshaber einer Abteilung (ala bei der Reiterei, cohors beim Fußvolk) Bundesgenossentruppen, equitum Gallorum, Hirt. b. G.: alae, Tac.: cohortis, Tac. 2) ein Statthalter, bei den Römern, Aegypti, Suet.: bei den Persern, Pascha, Lydiae, Ioniae totiusque Phrygiae, Nep. 3) der Oberbefehlshaber der Truppen der asiatischen Könige, der Feldherr, Pascha, gew. mit dem Zusatz regis oder regius, Nep. u. Flor.: im Zshg. bl. praefectus, Flor.

prae-fĕro, tŭli, lātum, ferre, I) vortragen, voran-, voraustragen, A) eig.: faces praetoribus, Cic.: ardentem facem, Cic.; u. im Bilde, facem ad libidinem, Cic.: manus cautas, vor sich halten (im Dunkeln, wenn man etwas sucht), Ov. B) übtr.: 1) im allg.: clarissimum lumen praetulistis menti meae, Cic.: suam vitam ut legem suis civibus, voranleuchten lassen, Cic.: alcis rei titulum alci rei, etwas als Aushängeschild, scheinbaren Vorwand gebrauchen, Curt.: alcis rei speciem alci rei, etw. unter dem Scheine von etw. verbergen, Curt. 2) insbes.: a) zur Schau tragen, an den Tag legen, deutlich merken lassen, verraten, offenbaren, äußern, avaritiam, Cic.: modestiam, Tac.: indicium, sein Urteil äußern, Liv.: modestiam, Tac.: haec eius diei praefertur opinio, ut se utrique superiores discessisse existimarent, die Meinung von dem Erfolg dieses Tages äußert sich dahin, daß ꝛc., Caes. b) in der Schätzung vorantragen, d. i. α) jmdm. od. einer Sache vorziehen, den Vorzug geben, alqm sibi, Cic.: otium labori, Sall.: Gallorum quam Romanorum imperia, lieber wollen, Caes.: invidit praelato honori, Verg.: mit folg. *Infin.* = es vor-

ziehen, lieber wollen, Hor. u. Auct. b. Alex.: ebenso mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, Liv. *β*) jmdm. od. einer Sache den Vorzug geben = den Vorzug verschaffen, se pr. alci, sich vor jmd. hervorthun, Caes. b. G. 2, 27, 2; vgl. virtute belli praeferri omnibus gentibus, *ibid.* 5, 54, 5. II) vorbeitragen, medial praeferri = vorbeieilen, -irren, -schieben (-rennen), -reiten, -fahren, -ziehen, praelati hostes, Liv.: praeter castra praelati, Liv.: praelatus equo, Tac.: mit *Acc. loci*, praelati castra, Liv. III) der Zeit nach vorausnehmen, anticipieren, diem triumphi, Liv. 39, 5, 12.

prae-fĕrox, rōcis, sehr hitzig, -heftig, ungestüm, übermütig, Liv. u. a.

prae-fervidus, a, um, ganz siedend heiß, brennend heiß, I) eig.: balneum, Tac.: aestas, Col.: regio (Ggstz. regio glacialis), Col. II) bildl., ganz glühend, ira, Liv. 9, 18, 5.

prae-festīno, āre, I) zu sehr mit etwas eilen, etwas übereilen, praefestinatus ictus, voreiliger, Ps. Ov. nuc. 98: mit *Infin.*, sich übereilen zu 2c., ne deficere praefestinarent, Liv. 23, 14, 11. II) an einem Orte vorübereilen, Thermaeum sinum, Tac. ann. 5, 10.

prae-fica, ae, *f.*, das Klageweib bei Leichen, welches gedungen wurde, Plaut. u. a.

praeficio, fēci, fectum, ĕre (prae u. facio), „vorsetzen", jmd. (als Aufseher, Vorsteher, Befehlshaber 2c.) über etwas od. jmd. setzen, alqm pecori, Cic.: alqm provinciae, bello gerendo u. bl. bello, Cic.: classi, Nep.: sacerdotes diis (= *sacris deorum*), Liv.: alqm in eo exercitu, eine Befehlshaberstelle (eine Offizierstelle) verleihen, zum Befehlshaber (Offizier) machen, Cic. – **Abl praefectus,** i, *m.*, mit *Dat.* u. *Genet.*, s. bes.

praefīdens, entis (prae u. fido), zu sehr vertrauend, sibi, allzu selbstvertrauend, allzu vermessen, Afric. b. Cic. de off. 1, 90. Tragic. vet. fr. b. Cic. de or. 3, 166.

prae-fīgo, fixi, fixum, ĕre, vorn anheften, vorstecken, I) eig.: capita in hastis, Verg.: ripa praefixis sudibus munita, Cic.: caput praefixum hastae, Suet. II) übtr., vorn mit etwas versehen, -beschlagen, ora capistris, Maulkörbe anlegen, Verg.: iacula praefixa ferro, Liv. b) durchbohren, latus (an der S.) praefixa veru, Tibull. 1, 6, 49.

prae-fīnio, īvi u. ĭi, ītum, īre, vorherbestimmen, festsetzen, vorschreiben, diem, Cic.: alci quicquam, Cic.: praefinito (*Abl.*) loqui, nach Vorschrift, Ter.

praefiscinē od. **praefiscinī,** *Adv.* (prae u. fascinum), ohne Berufung, unberufen, unbeschrieen (um die Beschreiung abzuwenden, wenn man etwas Gutes oder Rühmliches von sich sprach), Komik.

prae-flōro, āvi, ātum, āre (flos), vorher der Blüte berauben, vorher die Blüte abstreifen, bildl., gloriam praefloratam esse, habe das Glänzende verloren, Liv.: summum illud purpurae decus non nisi praecerptum praefloratumque transmittere, Plin. pan.

prae-flŭo, ĕre, vorbeifließen, v. Gewässern, in infima valle, Liv.: a latere urbis, quod in orientem patet, Liv.: vado incerto, Tac.: mit *Acc. loci*, regna Dauni, Hor.: castra, Tac.

praefōco, āvi, ātum, āre (prae u. faux), ersticken, erwürgen, animae viam, Ov. Ib. 556.

prae-fŏdio, fōdi, fossum, ĕre, I) vorn vor etwas einen Graben ziehen, portas, Verg. Aen. 11, 473. II) vorher vergraben, aurum, Ov. met. 13, 60.

prae-for, fātus sum, fāri, I) vorher sagen, A) = mündl. od. schriftl. vorangehen lassen, vorausschicken, a) einer Handlung, mit *Acc.* u. *Infin.*, praefatus se summa de re publica acturum, nachdem er vorher durch ein Edikt die Anzeige gemacht, daß er 2c., Suet.: bes. als *t. t.* der Religionsspr., maiores nostri omnibus rebus agendis, *quod bonum*, *faustum*, *felix esset*, praefabantur, Cic.: pr. solemne carmen precationis, Liv.: u. mit *Acc.* der Gottheit, Iovem vino praefamino, Cato: u. so divos, Verg. b) einzelnen Ausdrücken od. einer ganzen Schrift, *α*) im allg.: quae de deorum natura praefati sumus, Cic.: honorem, sagen „mit Ehren zu melden", Cic.: so auch praefanda = turpia dictu, Quint. *β*) insbes., als Vorrede, Vorwort, Vorbemerkung (s. praefatio *no.* II, b) vorausschicken, -senden, alqd, Liv. u. a.: m. *Acc.* u. *Infin.*, Liv. 21, 1, 1. B) der Zeit nach vorhersagen = vorherverkündigen, weissagen, Liv. u. Catull.: mit folg. *Acc.* u. *Infin.* = prophetisch bemerken, Iustin. 11, 5, 5. II) vorsagen, carmen, vorbeten, Liv. 5, 41, 3.

prae-formīdo, (āvi), ātum, āre, etw. vorher fürchten, vor etw. zurückschrecken, Quint. 4, 5, 5.

prae-formo, āvi, ātum, āre, I) vorher entwerfen, materiam, Quint. 2, 6, 5. II) vorbilden = vorzeichnen, vorschreiben, litteras infantibus, Quint. 5, 14, 31.

praefractē, *Adv.* (praefractus), unbiegsam, rücksichtslos streng, nimis pr. vectigalia defendere, allzu streng, es mag biegen oder brechen, die E. vert., Cic. de off. 3, 88: *Compar.*, Val. Max. 9, 7. mil. Rom. 3 *Halm*.

praefractus, a, um, *PAdj.* (v. praefringo), I) abgebrochen, schroff in der Schreibart, Thucydides praefractior, Cic. or. 40. II) unbiegsam von Charakter, streng (vgl. unser „es mag biegen oder brechen"), rücksichtslos, Aristo, Cic. fr.: exemplum, Val. Max.

prae-frigidus, a, um, sehr kalt, auster, Ov.: aqua, Cels.: unda, Iustin.

prae-fringo, frēgi, fractum, ĕre (prae u. frango), vorn-, oben abbrechen, -zerbrechen, hastas, Liv.: cornu galeae, Liv.: praefracto rostro (navis), Caes.

prae-fulcio, īre, vorstützen, bildl., illud praefulci atque praemuni, ut simus annui, baue aus allen Kräften vor, daß ich nicht 2c., Cic. ad Att. 5, 13, 3.

prae-fulgĕo, fulsi, ēre, hervorleuchten, -schimmern, -blitzen, I) eig.: nitor zmaragdi praefulget collo tuo, Phaedr.: pellis praefulgens unguibus aureis, Verg. II) übtr.: A) im allg.: militarium (rerum) et causae et auctores ex ipsarum praefulgent nomine, Vell.: consulari decore praefulgens, Tac. B) prägn., zu stark hervorschimmern, splendore (Ggstz. occaecari tenebris), Cornif. rhet. 3, 32.

prae-gĕlidus, a, um, sehr kalt, Liv. u. a.

prae-gestio, īre, sich überaus (ausgelassen) freuen, praegestit animus iam videre primum lautos iuvenes, deinde fortes viros, Cic.: iuvenca in udo ludere cum vitulis salicto praegestiens, Hor.

praegnans, antis u. **praegnās,** ātis, schwanger, trächtig, uxor, Cic.: sus, Varro: canis, Hor.

prae-grăcilis, e, ganz hager, proceritas, Tac. ann. 4, 57.

prae-grandis, e, überaus groß, kolossal, flumina, Mela: locusta, Suet.: oculi, Suet.

prae-grăvis, e, sehr schwer, wuchtig, I) an sich: 1) eig.: onus, Ov.: lateres, Tac.: grande et praegrave caput, Mela. 2) übtr., sehr drückend, sehr lästig, überlästig, tertium consulatum ut praegravem recusare, Plin. pan.: v. Pers., Tac.: alci, Tac. II) sehr schwer, durch etw., 1) eig., v. Lebl.: currus crateris aureis praegravis, schwerbeladen, Curt.: v. Pers., praegravis corpore, schwerfällig, Liv. 2) übtr., mit Speisen und Getränken überladen, cibo vinoque praegraves, Tac. hist. 2, 21.

prae-grăvo, āvi, ātum, āre, I) *v. tr.* überaus belasten, durch sein Gewicht niederdrücken, -niederziehen, A) eig.: praegravata inhaerentibus (telis) scuta, Liv. B) übtr.: 1) im allg.: zu schwer auf jmd. lasten, jmd. zu seinem Nachteil belästigen, durch sein Gewicht nieder-, zu Boden drücken, dantem et accipientem, Liv.: animum, Hor.: exonerare praegravante (überlästigen) turbā regnum, Liv. 2) insbes. = *καταβρίθω*, durch seine Vorzüge niederdrücken, überwiegen, artes infra se positas, Hor.: omnes oras Bithyniae pectus Hannibalis praegravasset, Val. Max. II) *v. intr.* = das Übergewicht haben, A) eig.: ne praegravet fructus parte aliquā, Plin. B) übtr., überwiegen, überwiegend sein, pars civitatis deterior quanto praegravet, Sen.: praegravant cetera facta dictaque eius, Suet.

prae-grĕdior, gressus sum, grĕdi (prae u. gradior), I) vorhergehen, vorangehen (Ggstz. sequi), sequentes alios, alios praegredientes amicos, Cic.: mit *Acc.*, alqm pedibus toto itinere, Suet.: nuntios, zuvorkommen, Liv.: m. *Dat.*, gregi, Varro. II) an einem Orte vorbeigehen, -marschieren, ea (castra), Liv.: fines, Tac.

praegressio, ōnis, *f.* (praegredior), das Vorhergehen, errantium stellarum cursus, praegressiones (Vorrücken), institiones, Cic. Tusc. 1, 62: übtr., causae, Cic. de fato 44.

praegressus, ūs, *m.* (praegredior), das Vorschreiten, übtr. die Entwickelung, Plur. = die Entwicklungsstufen, causarum, Cic. de off. 1, 11.

praegustātor, ōris, *m.* (praegusto), der die Speisen u. Getränke vorher kostet, ehe sie auf die Tafel des Fürsten kommen, der Vorkoster, Kredenzer, Suet. Claud. 44: bildl., libidinum tuarum, Cic. de domo 25.

prae-gusto, āvi, ātum, āre, vorher kosten, cibos, Ov.: potum regis, Iustin.

praehĭbĕo, vgl. praebeo.

prae-iăcĕo, ēre, vor etw. liegen, mit *Acc. loci*, campus, qui castra praeiacet, Tac. ann. 12, 36.

prae-iūdĭcium, ĭi, *n.*, eine Vorentscheidung, ein Vorbescheid, ein vorgreifender Spruch, ein Präjudiz, eine vorgängige, vorgreifende Entscheidung, die einer spätern Entscheidung in einer andern oder in derselben Sache als Norm dienen kann oder muß (vgl. Quint. 5, 2, 1), I) eig. u. übtr.: a) eig., als gerichtl. *t. t.*: de quo non *praeiudicium*, sed plane *iudicium* iam factum putatur, Cic.: praeiudicium a se de capite C. Verris per hoc iudicium nolle fieri, Cic.: postulavit, ne cognitioni Caesaris praeiudicium fieret, Plin. ep. b) übtr.: neminem praeiudicium rei tantae afferre, vorgreifend, voreilig entscheide, der Entscheidung (des Senats ꝛc.) vorgreife, Liv. 3, 40, 11. II) meton.: A) der durch eine vorgreifende Entscheidung entstehende Nachteil, Eintrag, das Präjudiz, Sen. u. a. B) das für das Benehmen anderer oder für andere Ereignisse im voraus entscheidende, maßgebende Beispiel, Pompeius vestri facti praeiudicio demotus Italiā excessit, Caes.: orabat, ut se praeiudicio iuvarem, Plin. ep.: Italiae fugam, Hispaniarum deditionem, Africi belli praeiudicia sequimini! die nur einen schlimmen Ausgang versprechenden bisherigen Ereignisse des afrik. Kr., Caes.

prae-iūdĭco, āvi, ātum, āre, über etwas eine vorgreifende-, vorläufige Entscheidung abgeben, einen vorgreifenden Spruch fällen, über etwas vorgreifend-, im voraus entscheiden, a) als gerichtl. *t. t.*: pr. de aliquo maiore maleficio, Cic.: re semel atque iterum praeiudicatā, Cic.: nihil praeiudicatum, Cic.: Partic. subst., praeiudicatum, i, *n.* = praeiudicium *no.* I, Cic. Clu. 6. b) übtr., im Partic., praeiudicatus, a, um, im voraus entschieden, -beurteilt, eventus belli pr., Liv.: opinio pr., eine vorgefaßte Meinung, ein Vorurteil, Cic.: subst., praeiudicatum, i, *n.*, etwas im voraus Entschiedenes, pro praeiudicato ferre (halten), Liv. 26, 2, 4.

prae-iŭvo, iūvi, āre, vorher unterstützen, et credebatur affectam eius fidem praeiuvisse, dem wankenden Kredit noch vor dem Falle aufgeholfen habe, Tac. hist. 3, 65 *Nipp.* mit *cod. Medic.* (Halm u. Heräus parce iuvisse).

prae-lābor, lapsus sum, lābi, schnell sich vorbeibewegen, vorbeischlüpfen, -fließen, -fliegen, -schwimmen, praelabitur piscis, Cic.: praelabi flumina (*Acc.*) rotis, vorbeifahren, Verg.

prae-lambo, ĕre, vorher belecken, mus praelambens omne quod affert, Hor. sat. 2, 6, 109.

praelātio, ōnis, *f.* (praefero), das Vorziehen, Val. Max. 7, 8, 4.

prae-lautus, a, um, ein großer Freund der Pracht, v. Pers., Suet. Ner. 30 u. Vit. 2.

praelectio, ōnis, *f.* (praelego), das erklärende Vorlesen, Quint. 1, 2, 15 u. 2, 5, 4.

1. **prae-lēgo**, āvi, ātum, etwas vorausvermachen, eam coronam testamento ei, Plin.: alci centies et quinquagies, Val. Max.

2. **prae-lĕgo**, lēgi, lectum, ĕre, I) erklärend vorlesen, auctores, Quint.: pueris quae maxime ingenium alant praelegenda, Quint. II) vorbeisegeln, oram Lyciae, Tac.: Campaniam, Tac.

prae-lĭgo, āvi, ātum, āre, I) vorn anbinden, fasces virgarum atque aridi sarmenti cornibus boum, Liv. 22, 16, 7. II) etwas mit etwas umbinden, A) übh.: coronam auream candidā fasciā praeligatam, Suet. Caes. 79. B) insbes., zubinden, os obvolutum est folliculo et praeligatum, Cic. de inv. 2, 149.

praeliātor, s. proeliator.

praelior, s. proelior.

praelium, s. proelium.

praelŏcūtio, ōnis, *f.* (praeloquor), die einer Rede, Schrift vorausgeschickten Einführungsworte, die Vorrede, das Vorwort, Sen. contr. 3. praef. §. 11.

prae-longus, a, um, sehr lang, gladius, Liv.: homo, Quint.: sermones, Quint.

prae-lŏquor, lŏcūtus sum, lŏqui, etwas als Vorwort vorausschicken, einer Abhandlung, Sen. nat. qu. 2, 11, 3: einer gerichtl. Rede, Quint. 4, 1, 2: absol. = einige einführende Worte-, eine Vorrede-, ein Vorwort vorausschicken, Plin. ep. 3, 4, 3 u. s.: de alqa re, Quint. 5, 13, 60.

prae-lūceo, luxi, ēre, vorleuchten, I) eig., v. Lichte: praelucere funalia iussit, Flor.: praelucente funali a cena publice redire, Aur. Vict.: ignis praeluceat facinori, Phaedr.: von Personen, die das Licht tragen, servus praelucens, Suet. II) übtr.: 1) im allg.: quod (amicitia) bonam spem praelucet in posterum, daß sie uns für die Zukunft freudige H. in Aussicht stellt, Cic. de amic. 23. 2) insbes., einer Sache vorstrahlen, etwas überstrahlen = übertreffen, nullus sinus praelucet Baiis, Hor. ep. 1, 1, 83.

prae-lūdo, lūsi, lūsum, ĕre, vorspielen, ein Vorspiel machen oder halten, der Übung oder Probe wegen, Probe halten, bildl., rabies Mariana iam intra urbem praeluserat, quasi si experiretur, Flor. 4, 2, 2.

praelum, i, *n.*, s. prelum.

praelūsio, ōnis, *f.* (praeludo), ein Vorspiel, Plin. ep. 6, 13, 6.

praelustris, e (prae u. lustro), sehr ansehnlich, -hoch, vive tibi, quantumque potes praelustria vita (meide das Hohe [Vornehme] der Welt); saevum praelustri fulmen ab arce venit, Ov. trist. 3, 4, 5 *sq.*

prae-mando, āvi, ātum, āre, vorher-, im voraus auftragen, -bestellen, mit folg. *ut* u. Konj., ego terrā marique ut conquireretur praemandavi, lasse ihn steckbrieflich zu W. und zu L. verfolgen, Vatin. in Cic. ep. 5, 9, 2: dh. **praemandata**, ōrum, *n.*, Steckbriefe, praemandatis requisitus, steckbrieflich verfolgt, Cic. Planc. 31.

prae-mātūrus, a, um, frühzeitig, I) = frühreif, fructus cucumeris, Col. 11, 3, 51. II) = allzufrüh, zu zeitig, unzeitig, voreilig, hiems, Tac.: exitus, Tac.: denuntiatio, Planc. in Cic. ep.

prae-mĕdĭcātus, a, um, mit Arznei-, mit Zaubermitteln verwahrt, Ov. her. 12, 15.

praemĕdĭtātio, ōnis, *f.* (praemeditor), das Vorbedachtsein, die Vorbedachtnahme auf rc., futurorum malorum, Cic. Tusc. 3, 29: rerum futurarum, *ibid.* 3, 34: diuturna, *ibid.* 3, 31.

prae-mĕdĭtor, ātus sum, āri, etwas vorausbedenken, auf etwas vorher studieren, -sinnen, sich im voraus auf etw. gefaßt machen, praemeditari, quo animo accedam ad urbem, Cic.: mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, Cic.: absol., praemeditans assistentibus phonascis, vorübend (probierend) unter Anleitung von Gesanglehrern, Tac. – ☞ Partic. Perf. passiv, praemeditata mala, Cic.: nihil praemeditati, Quint.

praemĕtŭenter, *Adv.* (praemetuens), vorher fürchtend, Lucr. 4, 821.

prae-mĕtuo, ĕre, I) *intr.* voraus fürchten, im voraus in Furcht sein, -besorgt sein, Lucr. 3, 1017: alci, Caes. b. G. 7, 49, 1. II) *tr.* vorher fürchten, deserti coniugis iras, Verg. Aen. 2, 573: dolum, Phaedr. 1, 16 (18), 4.

praemĭnĕo, ēre, hervorragen, hervorstehen, I) eig., Sall. hist. fr. 2, 85 (83). II) übtr., überragen, übertreffen, Graecos, Sen. rhet.: ceteros, Tac.

praemior, āri (praemium), sich Belohnung ausbedingen, Suet. Tit. 7.

prae-mitto, mīsi, missum, ĕre, vorher-, vorausschicken, -gehen lassen, I) eig.: a) eine Pers., alqm, Cic. u. a.: alqm cum equitatu, Cic.: alqm cum navi, Caes.: alqm in Siciliam, Cic.: equitatum ad castra, Hirt. b. G.: legatum cum cohortibus ad flumen, Sall.: equitatum ante (vorher), Auct. b. Afr.: ohne *Acc.*, vorschicken, ad eos equites, qui agmen antecessissent, praemitteret, Caes. b. G. 4, 11, 2. – u. Boten vorausschicken, mit folg. Relativsatz, Caes. b. G. 7, 10, 3: mit folg. *Acc.* u. *Infin.* = vorher melden lassen, Caes. b. c. 2, 20, 6. b) lebl. Objj.: impedimenta, naviculam, Caes.: alci litteras odiosas, Cic.: edictum, ex itinere edictum, ein Manifest vor sich hergehen lassen, Caes. u. Liv. II) übtr.: a) im allg.: cogitationes in longinqua, mit den G. weit hinausschweifen, weit hinausdenken, Sen. ep. 5, 8. c) redend vorausschicken, praemissā voce 'Hoc age', nachdem er zuvor die Worte ausgerufen: „Hau zu!" Suet. Calig. 58: postquam haec faverabili oratione praemisit, Tac. ann. 12, 6.

praemium, ii, *n.* (prae u. emo), das Vorausgenommene, I) im allg., Vorteil, Vorrecht, Auszeichnung, Gunstbezeigung, im Plur. auch Gaben, Schätze, die man vor andern besitzt, u. dgl., praemia insani scribae, Hor.: omnia praemia donaque fortunae, Cic.: licebat celerius legis praemio, durch die besondere Gunst des G., Cic. II) insbes.: A) Ehrenpreis, Preis, Belohnung, (Ggstz. poena, supplicium), praemio alqm afficere od. donare, Cic.: alci praemium dare od. tribuere od. persolvere, Cic.: praemium ponere, aufstellen, Sall. u. a.: praemium proponere od. exponere, aussetzen (um zum Handeln anzufeuern), Cic. u. a.: si sibi praemio foret, wenn er belohnt würde, Liv.: ironisch Lohn = Strafe, cape praemia facti, Ov. met. 8, 503. B) die Beute, im Kriege rc., pugnae, Verg.: praemia ferre, Ov. (vgl. Tac. hist. 1, 51): der Jagd, leporem et gruem iucunda captat praemia, Hor.

prae-mŏdŭlor, āri, vorher abmessen, unde id quoque fluit vitium, ut iuvenes, cum scribunt, gestum praemodulati cogitatione sic componant, quo modo casura manus est, Quint. 11, 3, 109.

prae-moenio, s. praemunio.

prae-mŏlestia, ae, *f.*, eine vorläufige Beschwerde, Cic. Tusc. 4, 64.

prae-mōlior, ītus sum, īri, etw. vorbereiten, zu etw. Voranstalten treffen, rem, Liv. 28, 17, 4.

prae-mollio, (īvi), ītum, īre, I) vorher weich-, mild machen, sulcum, Quint. 2, 9, 3. II) übtr., vorher sanft-, mild machen, iudicum aures, mentes, Quint. 4, 3, 10; 6, 5, 9.

prae-mollis, e, sehr weich, in carminibus praemolle esse, sehr weich klingen, Quint. 9, 4, 65.

prae-mŏnĕo, ŭi, ĭtum, ēre, vorher erinnern, -warnen, I) im allg., alqd, an etwas, varietatem caeli praemonitus, Col.: mit folg. *ut* u. Konj., Cic.: mit bl. *Conjunctiv.*, Ov. u. Plin. ep.: mit folg. *ne* u. Konj., Iustin. II) insbes., von Weissagungen, vorhersagen, anzeigen, mit *Acc.*, Ov. u. Iustin.: mit *Acc.* u. *Infin.*, Ov. u. Liv.

praemŏnĭtus, ūs, *m.* (praemoneo), die Vorherverkündigung, praemonitus (Plur.) deûm, Ov. met. 15, 800.

praemonstrātor, ōris, *m.* (praemonstro), der Wegweiser, übtr., der Anleiter, Ter. heaut. 875.

prae-monstro, āvi, ātum, āre, I) gleichs. vorhergehend jmdm. den Weg zu od. bei etw. zeigen, zu etw. anleiten, etw. angeben, currenti spatium praemonstra, callida musa Calliope, Lucr. 6, 93. II) vorher anzeigen, ventos futuros, Cic. poët.: magnum aliquid populo Romano praemonstrare et praecinere, Cic.

prae-mordĕo, mordi, morsum, ēre, vorn in etwas beißen, proiectos, Sen. de clem. 1, 5, 5.

prae-mŏrior, mortŭus sum, mŏri, vor der Zeit-, frühzeitig sterben, absterben, v. Pers., Ov.: parte eā corporis velut praemortuā, Suet.: übtr., praemortui iam est pudoris, sein Schamgefühl ist schon ganz erstorben, Liv. 3, 72, 5.

prae-mūnĭo (-moenio), īvi, ītum, īre, I) (nach munio *no.* I) etwas vormauern, als Vormauer, Bollwerk vorbauen, bildl., quae praemuniuntur sermoni, vorgebaut, vorausgeschickt wird, Cic.: quae ex accusatorum oratione praemuniuntur, vorgeschützt wird, Cic.: illud praefulci atque praemuni, ut etc., Cic. (vgl. praefulcio). II) (nach munio *no.* II) vorn verwahren, -befestigen, aditus operibus, verschanzen, Caes.: Isthmum, Caes. – bildl., antidotis praemuniri, sich verwahren, sich sichern, Suet.: genus dicendi praemunitum, Cic.

praemūnītĭo, ōnis, *f.* (praemunio), das Vorbauen des Redners, die Verwahrung, als rhet. Fig. = προκατάληψις, προθεραπεία, sine ulla praemunitione orationis, ohne irgendwo vorzubauen, sich zu verwahren, Cic. de or. 2, 304: absol., Cic. de or. 3, 204. Quint. 9, 2, 17.

prae-narro, āvi, āre, zuvor erzählen, rem, Ter. eun. 982.

prae-năto, āre, vorbeischwimmen, praenatante pisciculo, Plin. 9, 146. – übtr., vorbeifließen, amnis domos praenatat, Verg. Aen. 6, 705.

prae-nāvigo, āvi, āre, vorbeischiffen, -segeln, absol., praenavigantes adulterae, Sen.: mit *Acc.*, litus, Val. Max.: stantem (villam), Sen.: Partic. subst., praenavigantes, ĭum, *m.*, die Vorbeischiffenden, Sen. – bildl., praenavigamus vitam, Sen. ep. 70, 2.

Praeneste, is, *n.*, Stadt in Latium, wahrscheinlich Kolonie aus Sullas Zeit, berühmt durch die Schönheit der dortigen Rosen und Nüsse, besonders aber durch den Tempel der Fortuna und das damit verbundene Orakel, j. *Palestrina*, Cic. Cat. 1, 8: wegen seiner hohen Lage altum Pr., Verg. Aen. 7, 682, u. frigidum, Hor. carm. 3, 4, 23: *fem.* bei Dichtern, wie Verg. Aen. 8, 561. – Dav. **Praenestīnus,** a, um, pränestinisch, aus Präneste, nuces, Cato: rosae, Plin.: urbs, Stadt Präneste, Verg.: sortes, die pränestinischen Orakelsprüche, Cic. u. Suet.: Plur. subst., **Praenestīni,** ōrum, *m.*, die Einw. von Präneste, die Pränestiner, Cic. u. a.

prae-nĭteo, tŭi, ēre, hervorglänzen, hervorstrahlen, prangen, gentes, quarum titulis forum eius praenitet, Vell. 2, 39, 2: bildl., virtus Catonis praenitens, Vell.: mit *Dat.*, cur tibi iunior praeniteat, dich überglänzt = liebenswürdiger erscheint, Hor.

prae-nōmĕn, mĭnis, *n.*, I) der Vorname, der vor dem Geschlechtsnamen steht (wie M. Tullius Cicero, wo M. = Marcus der Vorname ist, der gewöhnlich abgekürzt wird), Quintilius cum filio, cui Marco praenomen erat, Liv.: sine praenomine ad me epistulam misisti, Cic. II) übh., der Titel, der vor dem Namen steht, imperatoris, Suet. Caes. 76; Cl. 12.

prae-nosco, nōvi, nōtum, ĕre, vorher kennen lernen, vorher in Erfahrung bringen (erfahren), vorauswissen, promissum sibi caelum, Ov.: futura, Cic.

praenōtĭo, ōnis, *f.* (praenosco), der Vorbegriff einer Sache (πρόληψις des Epikur), deorum, von den G., Cic. de nat. deor. 1, 44.

prae-nūbĭlus, a, um, sehr trübe, -finster, densā praenubilus arbore lucus, Ov. am. 3, 13, 7.

praenuntĭa, s. praenuntius.

prae-nuntĭo, āvi, ātum, āre, vorher verkündigen, -melden, -bekannt machen, -anzeigen, futura, Cic.: de adventu, Nep.: mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, Ter.

prae-nuntĭus, a, um, vorherverkündigend, subst. (*m.*, *f.* u. *n.*) = Vorherverkündiger, Vorherverkündigerin, Vorzeichen, Anzeige, ales praenuntius lucis, Hahn, Ov.: stellae praenuntiae calamitatum, Cic.: inquisitio praenuntia repulsae, Cic.: procellarum quaedam sunt praenuntia, Sen.

praeoccŭpātĭo, ōnis, *f.* (praeoccupo), die Zuvoreinnahme, locorum, Nep. Eum. 3, 6.

prae-occŭpo, āvi, ātum, āre, I) sich vorher bemächtigen, -bemeistern, vorher einnehmen, locum, Liv.: socios, Liv. II) übtr.: 1) in Bezug auf persönliche Verpflichtung, Gesinnung und Gemütsstimmung im voraus einnehmen, -verpflichten (binden), -gewinnen, praeoccupatum sese legatione ab Cn. Pompeio, Caes.: animos timor praeoccupaverat, Caes.: omnia praeoccupavit accusator, Liv.: praeoccupatis non magis auribus quam animis ab Eumene, Liv.: praeoccupati beneficio animi, Liv.: pleon. mit *ante* verb., praeoccupatos iam ante ab Hannibale animos, Liv. 2) zuvorkommen, *α*) mit leb. Objj.: alqm per alqm, Auct. b. Alex.: ne alteruter alterum praeoccuparet, Nep.: timens, ne adventu Caesaris praeoccuparetur (überrascht würde), Caes. *β*) mit lebl. Objj.: tela fortunae, Sen. ep. 18, 11: mit folg. *Infin.*, ferre legem, eilen, die Bill eher an das Volk zu bringen, Liv.

prae-opto, āvi, ātum, āre, I) lieber wollen, nemo non illos sibi, quam vos, dominos praeoptet, Liv.: mit folg. *Infin.*, Caes.: mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, Ter. II) vorziehen, equitis filiam nuptiis generosarum, Nep.: suas leges Romanae civitati, Liv.

prae-pando, ĕre, vorn öffnen, -ausbreiten, -verbreiten, patula cornua fronte, Ps. Verg. cul. 16: übtr., ortus temporis hiberni, Cic. poët.: lumina menti alcis, Lucr.

praepărātĭo, ōnis, *f.* (praeparo), I) die Vorbereitung zu etwas, die Rüstung, belli, Vell.: in omnibus negotiis priusquam aggrediare adhibenda est praeparatio diligens, Cic.: multum potest provisio animi et praeparatio ad minuendum dolorem, Cic. II) als rhet. *t. t.*, die Vorbereitung der Zuhörer zu dem, was gesagt wird, griech. προπαρασκευή, Quint. 4, 2, 55 u. 9, 2, 17.

praepărātō, s. praeparo.

prae-păro, āvi, ātum, āre, im voraus zubereiten, -zurüsten, -rüsten, -instand setzen, vorbereiten, res necessarias, Cic.: naves, Liv.: hiberna, Vell.: hortos, Cic.: profectionem, Anstalten machen zur Abreise, Suet.: se ad proelia, Sall.: animos ad sapientiam, Cic.: se poenae, Sen. rhet.: exercitum maiori operi exercendo (durch Einübung), Vell.: gratiam adversus publicum odium, Tac.: leviora sunt ea, quae repentino aliquo motu accĭdunt, quam ea, quae meditata et praeparata inferuntur, Cic.: ut repentina et minime praeparata accusatio videretur, Liv.: aures (auditorum) praeparatae, Cic.: praeparata oratio, eine einstudierte Rede, Liv.: Liv.: bene praeparatum pectus, wohl (auf jeden Wechsel des Schicksals) vorbereitet, gefaßt gemacht, Hor.: **praepărātō,** Quint., oder **ex prae-**

pǎrātō, Sen., mit Vorbereitung (aber ex ante praeparato, aus den Vorräten, Liv.): mit folg. *Infin.*, ex ea (Massilia) navigare ad filium praeparabat (gedachte), Eutr. 10, 3, 2.

praepĕdĭo, īvi u. ĭi, ītum, īre, I) vorn verwickeln, -binden, -fesseln, praepeditis Numidarum equis, während die Pf. der N. an den Füßen gefesselt waren (gekoppelt standen), Tac. ann. 4, 25: bildl., sese praedā praepediant, sie mögen sich verwickeln in ꝛc., sich fangen durch ꝛc., Liv. 3, 38, 13. II) übtr., verhindern, hemmen, subitus dextrae praepedit orsa tremor, Ov.: si forte aliquos flumina nives venti praepedissent, Plin. pan.: cum lassitudo ac vulnera fugam praepedissent, Liv.: aliquoties dicere incipientem cum lacrimae praepedissent, Liv. (u. so fletu praepediente, Tac.): verba sua praepediens, stotternd, Tac.: ad omnia praepeditae naves, in allem gehemmte, Flor.: praepediri valetudine, Tac.: avaritia bonas artes praepedit, macht unwirksam, Sall.: mit folg. *Infin.*, etiamsi praepeditus sit perculsas tot victoriis Germanias servitio premere, Tac. ann. 2, 73.

prae-pendĕo, pendi, ēre, vorhangen, vorn herabhangen, v. Tüchern u. dgl., Caes. b. c. 2, 9. §. 3 u. 5: v. Guirlanden (serta), Prop. 2, 33, 37.

praepĕs, pĕtis, vorauseilend, I) eig., *t. t.* der Augurspr. v. Vögeln, die vor dem Beobachtenden zum glücklichen Zeichen einherfliegen oder einen Glück verkündenden Platz einnehmen, und von dem Glück verkündenden Fluge und Platze selbst, deutsch etwa im bedeutsamen Fluge, bedeutsam, glücklich, praepes avis u. subst. bl. praepes, Cic., Liv. u. a.: praepetibus pennis se credere caelo, Verg. II) übtr., schnell im Fluge, schnell fliegend, und schnell in der Bewegung übh.: a) *adj.*: deus, v. Kupido, Ov.: volatus, Plin. b) *subst.*, ein größerer Vogel, Ov.: praepes Iovis, v. Adler, Verg.: Medusaeus, v. Pegasus, Ov.

praepīlātus, a, um (prae u. pila), vorn mit einem Knauf (wie unser Rapier) versehen, vorn beknauft, missilia, Liv.: pilum, Auct. b. Afr.

prae-pinguis, e, sehr feist, sehr fett (Ggstz. exilis), solum, fruchtbar, Verg.: v. Pers., Suet.: übtr., vox, zu derb, zu stark, Quint. 11, 3, 32.

prae-pollĕo, ēre, vor andern etwas vermögen, das Übergewicht (die Oberhand haben), vorzüglich viel vermögen, quibus (Langobardis) additis praepollebat, Tac.: quia (Phoenices) mari praepollebant, Tac.: gens divitiis praepollens, Liv.: vir virtute praepollens, Liv.: praepollentes viri, Tac.

prae-pondĕro, āvi, ātum, āre, I) *intr.* das Übergewicht haben, folglich herabsinken, sich herabneigen, A) eig.: ne portionum aequitate turbatā mundus praeponderet, Sen. nat. qu. 3, 10, 3. B) übtr.: 1) das Übergewicht haben, in partem humaniorem, auf die mildere Seite überwiegend hinüberschlagen, Sen. de clem. 1, 2. §. 2. 2) den Ausschlag geben, si neutro litis condicio praeponderet, auf keine von beiden Seiten den Ausschlag giebt, keins von beiden entscheidet, Quint. 7, 2, 39. 3) das Übergewicht-, den Vorzug haben, ubi praeponderavit iniuria, Sen. de ben. 6, 4, 1; vgl. Sen. ep. 81, 4. II) *tr.* überwiegen, übtr., neque ea volunt praeponderari honestate, Cic. de off. 3, 18.

prae-pōno, pŏsŭi, pŏsĭtum, ĕre, vorsetzen, voransetzen, I) eig.: 1) im allg.: pauca (scribendo), Cic.: ultima primis, Hor. 2) insbes., als Aufseher, Vorsteher ꝛc. vorsetzen = über etwas setzen, für oder bei etwas anstellen, alqm provinciae, bello, navibus, Cic.: quae praeposita erat oraculo sacerdos, Cic.: cubiculo praepositus, Kammerdiener, Suet.: absol., alqm mediā acie, zum Befehlshaber im Mitteltreffen machen, Caes.: alqm in laevo cornu, Liv.: in ea ora, ubi praepositus sum, wo ich als Befehlshaber hingesetzt wurde, Cic.: illo loco praepositus, befehligend (kommandierend), Liv.: Partic. subst., **praepŏsĭtus,** i, *m.*, der Vorgesetzte, Vorsteher, Befehlshaber, Chef, rerum curae Caesaris, Plin. ep.: absol., praepositi, teils = militär. Anführer, Offiziere (Ggstz. gregarii milites), Tac., teils = Statthalter in den Provinzen, Suet. Galb. 12. II) übtr.: 1) praeponi = der Zeit nach vorangehen, praepositae causae, die vorangehenden, Cic. 2) vorziehen, se alteri, Ter.: amicitiam patriae, Cic.: opulentissimo regno bonam existimationem, Nep.: Partic. subst., **praepŏsĭtum,** i, *n.*, als Übersetzung des *προηγμένον* der Stoiker, etwas Vorzügliches, was aber nicht absolut gut zu nennen ist (wie Reichtum u. dgl.), gew. im Plur., Cic. – ☞ Synkop. Partic. praeposta, Lucr. 6, 997.

prae-porto, āre, vor sich hertragen, vorantragen, tela, Lucr. 2, 621: prae se flebile acumen, Cic. Arat. 430. – übtr., frons exspirantis praeportat pectoris iras, trägt zur Schau (= kündigt von außen an), Catull. 64, 194.

praepŏsĭtĭo, ōnis, *f.* (praepono), I) das Vorsetzen, negationis, Cic. de inv. 1, 42; dah. meton., als gramm. *t. t.*, das Vorwort, die Präposition, Cic. u. a. II) das Vorziehen, der Vorzug, Cic. de fin. 3, 54.

praepŏsĭtus, s. praepono.

praepostĕrē, *Adv.* (praeposterus), verkehrt, Cic. u. a.: übtr., pr. agere cum alqo, Cic.: nihil tam praepostere, tam incondite, tam monstruose cogitari potest, quod non possimus somniare, Cic.

praepostĕrō, *Adv.* (praeposterus), verkehrt, in verkehrter Ordnung oder Folge, Sen. ep. 3, 2.

prae-postĕrus, a, um, I) verkehrt, in verkehrter Ordnung oder Folge, übtr., übel angebracht, unzeitig, voreilig, ordo, Lucr.: frigus, Sen.: gratulatio, Cic.: obsequium, Tac.: praeposteris verbis, in verkehrter Folge der Worte, Cic.: praeposteris utimur consiliis, wir sind hinterher klug, Cic.: omnia naturae praepostera legibus ibunt, wird den Naturgesetzen gerade entgegen geschehen, Ov. II) übtr., v. Pers., verkehrt = verkehrt handelnd, homines, Sall.: praeposteros habes tabellarios, Cic.

prae-pŏtens, entis, sehr mächtig, sehr viel vermögend, a) von Pers., viri, Cic.: Carthago pr. terrā marique, Cic.: mit *Abl. instr.*, pr. armis Romanus, Liv.: mit *Genet.*, Iuppiter omnium rerum pr., allherrschend, Cic.: subst., **praepŏtentes,** ĭum, *m.*, die Mächtigen, Cic. u. a.: Ggstz. humiles, Val. Max. b) übtr., v. Lebl.: pr. philosophia, Cic.: pr. gratae mentis impetus, eigenmächtiger, Val. Max.

prae-prŏpĕrantĕr, *Adv.*, sehr eilend, sehr schnell, Lucr. 3, 777.

praeprŏpĕrē, *Adv.* (praeproperus), sehr eilfertig, sehr eilig, sehr hastig, zu hastig, mit Übereilung, festinare, Liv.: pr. agere, raptim omnia pr. agere, Liv.

prae-prŏpĕrus, a, um, übereilt, voreilig, vorschnell, übertrieben, celeritas, Liv.: festinatio, Cic.: ingenium (Wesen), Liv.: amor, Val. Max.

praepūtium, ĭi, *n.*, die Vorhaut, Sen. apoc. 8, 1.
prae-quăm, s. prae.
prae-quĕror, questus sum, quĕri, vorherklagen, multa praequestus, nach vielen vorausgeschickten Klagen, Ov. met. 4, 251.
prae-rădio, āre, etwas überstrahlen, Ov. her. 6, 116.
prae-răpĭdus, a, um, überaus reißend, gurges, Liv.: amnis, Sen.: fluminum celeritas, der reißende Schuß der Strömungen, Cic.: übtr., sehr hitzig, affectus praerapidus et amens (vom Zorn), Sen.
prae-rĭgesco, rĭgŭi, ĕre, vorn erstarren, -erfrieren, praeriguisse manus, Tac. ann. 13, 35.
prae-rĭpio, rĭpŭi, reptum, ĕre (prae u. rapio), I) gleichs. vor dem Munde wegreißen, wegschnappen, entreißen, entziehen, 1) im allg.: alci arma, Ov.: alci laudem destinatam, Cic.: ne illum praeripiat tibi, Ter.: eam (laudem) praereptam velim, Cic. 2) insbes.: a) vor der Zeit entreißen, -wegraffen, -sich zueignen, deorum immortalium beneficium festinatione (mit voreiliger Hast), Cic.: immaturā morte praereptus, Aur. Vict. b) einer Sache zuvorkommen, etwas im voraus vereiteln, hostium consilia, Cic. de off. 1, 108. II) unversehens wegnehmen, -rauben, codicillos, Suet.: oscula alci, Lucr.
prae-rōdo, rōsi, rōsum, ĕre, vorn benagen, digitos, Plaut.: hamum, den Köder an der Angel abfressen, Hor.
praerŏgātĭo, ōnis, *f.* (praerogo), das Vorrecht, Sen. contr. 1, 2, 19.
praerŏgātīvus, a, um (praerogo), vor andern-, zuerst um seine Meinung gefragt, I) eig., als publiz. *t. t.*, zuerst in den Komitien votierend, -abstimmend, centuria praerogativa, gew. subst. bl. **praerŏgātīva**, ae, *f.*, die zuerst stimmende Centurie, die Prärogativ-Centurie, in den Centuriatkomitien (deren Name, wenn er einen guten Klang hatte, wie Valeria u. dgl., als eine glückliche Vorbedeutung für den günstigen Ausgang der Komitien galt, s. unten), c. praer., Cic. Planc. 49, u. bl. praer., Cic. de div. 1, 103. Jede Klasse bestand aus centuriae seniorum u. iuniorum, dh. praer. Aniensis iuniorum, d. h. die iun. der ersten Klasse in der tribus Aniensis, Liv. 24, 7, 12: ebenso praer. Veturia iuniorum, Liv. 26, 22, 2 u. s.: dh. der Plur. praerogativae, Liv. 10, 22, 1: adiecisse equitum praerogativae auctoritatem consules, Liv. 28, 9, 20: P. Licinium Calvum praerogativa tribunum militum creat, Liv. 5, 18, 1: pro praerogativis (bei der Konsulwahl), Cic. I. Verr. 26: praerogativam referre, v. Stimmensammler (rogator), Cic. de div. 2, 74: praerogativam renuntiare, v. Herold, Cic. Phil. 2, 82: dh. omen praerog., die Prärogativ-Centurie (wegen ihres Namens [s. oben] oder ihrer Stimme) als Vorbedeutung, Cic. Mur. 38; vgl. Cic. de div. 1, 103. II) übtr., **praerŏgātīva**, ae, *f.*, A) (weil die Prärogativ-Centurie vor den übrigen stimmte) die Vorwahl, pr. comitiorum militarium, Liv. 3, 51, 8: pr. militaris, Liv. 21, 3, 1. B) (weil die Stimme der Prärogativ-Centurie, nach der sich meist die übrigen Centurien beim Abstimmen richteten, eine Art Vorbedeutung für den Ausgang der Komitien hatte) die günstige Vorbedeutung, der Vorgeschmack, das Vorzeichen, das Merkmal, daß etwas eintreten werde, pr. triumphi, Cic. ep. 15, 5, 2: pr. suae voluntatis, Cic. I. Verr. 26.
prae-rumpo, rūpi, ruptum, ĕre, vorn abbrechen, -abreißen, retinacula, Ov.: funes praerumpebantur, rissen ab, Caes.
praeruptus, a, um, *PAdj.* (praerumpo), abgebrochen, abgerissen = jäh, abhängig, abschüssig, I) eig., v. Lokal.: saxum, Cic.: locus, Caes.: fossae, Tac.: praeruptissima saxa, Hirt. b. G.: Plur. subst., **praerupta**, ōrum, *n.*, jähe, abschüssige Stellen, steile Felsen, jähe Abgründe, Liv. u. Curt. II) übtr., jäh, iuvenis animo praeruptus, schroff, abstoßend, Tac.: dominatio, unzugängliche, Tac.: audacia, sich überstürzende K., Tollkühnheit, Cic. Rosc. Am. 68.
praes, praedis, *m.*, der Bürge für gewissenhafte Leistung einer Sache (dh. bei Pacht-, Miet- u. Kaufverträgen; vgl. vas), I) eig.: praedem esse pro alqo, Cic.: praedes dare, Cic.: praedibus et (ac) praediis cavere populo, durch Bürgen und Pfänder (verpfändete Güter) den Staat sicher stellen, Cic. u. Liv. II) meton., das Vermögen, die Habe der Bürgen, praedes tuos vendere, Cic.: in praedibus praediisque vendendis, beim V. der Habe des Bürgen und der (vom Beklagten selbst) verpfändeten Güter, Cic.
praesaepĕ, is, *n.* (praesaepio), jede Vermachung, dah. I) die Krippe, ad praesaepe, Phaedr.: übtr., certum praesaepe, verächtl. = Tisch, Hor. ep. 1, 15, 28. II) der Stall, in praesaepibus, Verg.: übtr., praesaepibus arcent, von den Bienenkörben, Verg.: in praesaepibus, in liederlichen Häusern, Cic.
prae-saepio, saepsi, saeptum, īre, vorn verzäunen, -vermachen, aditum trabibus, Caes.: omni aditu praesaepto, Caes.
prae-săgio, īvi u. ĭi, īre, I) eine Vorempfindung-, eine Ahnung von etw. haben, etw. ahnen, praesagire, id est futura ante sentire, Cic.: alqd animo, Liv.: animus praesagit mihi aliquid mali, mir schwant etwas Böses, Ter.: Scipionis vel praesagiens animus *de* fine belli, Liv.: quasi praesagiret, als ob er eine Ahnung gehabt hätte, Cic. II) übtr., vorhersagen, prophezeien, vorher anzeigen, qui quidem, quasi praesagiret, perpaucis ante mortem diebus triduum disseruit de re publica, Cic.: exiguitas copiarum recessum ... praesagiebat, ließ voraussehen, Cael. in Cic. ep.: id quoque praesagit (auch deutet schon dieses darauf), mortalem vivere mentem, Lucr.
praesăgītĭo, ōnis, *f.* (praesagio), die Vorempfindung, Ahnung, das Ahnungsvermögen, die Weissagungskraft, Cic. de div. 1, 66 u. 123.
praesăgium, ĭi, *n.* (praesagio), I) die Vorempfindung, Ahnung, mit subj. *Genet.*, vatum, Ov.: mit objekt. *Genet.*, malorum, Tac.: non sine praesagio quodam fati imminentis, Flor.: absol., cum praesagiis tangi se diceret, Sen. rhet. II) übtr., die Vorhersagung, Vorherverkündigung, Weissagung, Prophezeiung u. das vorhersagende Vorzeichen, Anzeichen, mit subj. *Genet.*, Tiberii de Servio Galba, Tac.: equorum praesagia ac monitus, Tac.: mit obj. *Genet.*, praesagia atque indicia futuri periculi, Vell.: praesagia mortis, Suet.: ibi defunctus fatale praesagium (Pr. von seinem Schicksal) implevit, Tac.
praesăgus, a, um, I) voraus empfindend, ahnend, velut praesaga futuri (Alcyone), Ov.: mens praesaga mali, Verg. II) übtr., vorheranzeigend, -sagend, weissagend, fulmen, Verg.: verba, Ov.: responsa, Tac.

prae-scio, scīi, īre, vorherwissen, praescisse, Ter. Andr. 239. Suet. Tib. 67.

prae-scisco, īvi, ĕre, vorher erfahren, Verg., Liv. u. a.

prae-scius, a, um, vorherwissend, Verg.: mit *Genet.*, futuri, Verg.: periculorum, Tac.

prae-scribo, scripsi, scriptum, ĕre, I) voranschreiben, schriftlich vor- od. vorhersetzen, 1) eig.: sibi nomen, Verg.: diplomatibus principem, den Namen d. Pr., Tac.: absol., ut praescripsimus, vorher geschrieben (vorher bemerkt) haben, Vell. 2) übtr., a) vorschieben = zum Vorwand nehmen, alqm, Tac. ann. 4, 52 u. 11, 16. b) als jurist. *t. t.*, die Einrede vorschützen, entgegensetzen, einwenden, alci, Quint. 7, 5, 3. II) zur Nachahmung vorschreiben oder vorzeichnen, A) vorschreiben, übtr., wie unser zur Nachachtung vorschreiben = Vorschriften machen, bestimmen, verordnen, befehlen, gebieten, einschärfen, iura civibus, Cic.: alci per somnium curationem valetudinis, Cic.: alci initia, Cic.: pr. (alci) mit folg. Relativsatz (mit qui, quid, quem ad modum u. dgl.), Cic., Caes. u. a.: mit folg. *ne* oder *ut ne* u. Konj., Cic. u. Nep.: u. alci lege et officio praescriptum est mit folg. *Infin.*, Cic.: absol., ut ipse praescripserat, Nep. B) vorzeichnen, lineamenta, Plin. 35, 92: bildl., formam futuri principatus, ein Bild entwerfen von ꝛc., Tac. ann. 13, 4.

praescriptio, ōnis, *f.* (praescribo), das Voranschreiben, dh. I) meton., Titel, Überschrift, Eingang, legis, Cic.: tribuniciae potestatis, Tac.: senatus consultum ea praescriptione est, ut etc., hat im Eingang eine solche Fassung, daß ꝛc., Cic.: dh. übtr., a) der Titel, Vorwand, honesta, Caes. b. c. 3, 32, 4. b) als jurist. *t. t.*, die Einrede, Einwendung, Quint.: praescriptiones cautionesque (u. Verklausulierungen), Cic.: übtr., exceptiones et praescriptiones philosophorum, philosophischen Einwendungen, Spitzfindigkeiten, Sen. II) die Vorschrift, Verordnung, Bestimmung, naturae, Cic.: rationis, Cic.: sine praescriptione generis aut numeri, Tac.: in hac praescriptione semihorae, Beschränkung auf eine halbe Stunde, Cic.

praescriptum, i, *n.* (praescribo), das Vorgeschriebene, I) eig.: 1) das vorgeschriebene Gebiet, die vorgeschriebenen Grenzen, intra praescriptum equitare, Hor. carm. 2, 9, 23. 2) die Vorschrift zum Nachschreiben oder Auswendiglernen, Sen. u. Quint. II) übtr., die Vorschrift, Regel, legum, Cic.: agere ad praescriptum, Caes.

prae-sĕco, sĕcŭi, sĕcātum u. sectum, āre, vorn abschneiden, crines, Caes.: aures, Liv. epit.: eam partem, Ov. – bildl., carmen reprehendite quod . . . praesectum deciens non castigavit ad unguem (ganz genau), Hor. art. poët. 294 (*al.* mit *cod. B*ª perfectum).

praesens, entis, *PAdj.* (praesum), gegenwärtig, I) im allg., in Bezug auf Ort und Zeit, gegenwärtig, für jetzt, persönlich, selbst, praesentem adesse, Ter. u. Caes.: quod adest quodque praesens est, Cic.: quo praesente, in dessen Gegenwart, Cic.: praesente nobis (st. *me*), Komik.: praesens tecum egi, Cic.: sermo, mündliches, Cic.: certamen, Liv.: iudicium, von den Leuten jetzt gefällte, Cic.: praesenti tempore, Ov.: u. in praesenti (*sc.* tempore), für den Augenblick, Cic. u. a.: in praesens (tempus), für jetzt, für den Augenblick, Cic.: ebenso ad praesens tempus, Iustin.: od. bl. ad praesens, Tac.: in rem praesentem venire, sich an Ort und Stelle verfügen, Cic.: in re praesenti, an Ort und Stelle, Liv.: audientes in rem praesentem perducere (gleichsam) an Ort und Stelle bringen oder versetzen, Quint.: subst. praesentia, ium, *n.*, die Gegenwart, die gegenwärtigen Umstände, die dermalige Lage, Sen. u. a.; Ggstz. futura, Sen. u. vetera, Tac. II) prägn.: 1) gleich zur Stelle seiend, augenblicklich, sofortig, praesens poena sit, die Strafe möge sogleich folgen, Cic.: diligentia consulis, die einschreitende Thätigkeit, Sall.: decretum, auf der Stelle gemacht, Liv.: pecunia, bares Geld, Cic.: preces, sogleich nach dem Vergehen folgend, Prop. 2) sogleich, schnell wirkend, wirksam, kräftig, venenum, Mela: auxilium, Cic.: praesentes ad nocendum vires habere, Hirt. b. Cic.: memoria praesentior, gegenwärtiger, lebendiger, Liv.: mit folg. *Infin.*, o diva, praesens vel imo tollere de gradu mortale corpus, Hor. carm. 1, 35, 1 *sqq.* 3) offenbar, sichtbar, ora, Verg. Aen. 3, 174: übtr., offenbar = augenscheinlich, insidiae, Cic. ep. 15, 2, 8 u. 15, 4, 6. 4) dringend, praesenti bello, im Drange des Krieges, Nep.: in praesentissimis quibusque periculis, in allen dringendsten Gefahren, Quint.: iam praesentior res erat, Liv. 5) entschlossen, unerschrocken, animus, Cic.: animus praesentior, Liv.: animo praesens, Ov. 6) beistehend, günstig, deus, Cic.: dea, Verg.

praesensio, ōnis, *f.* (praesentio), die Vorempfindung, Ahnung, praesensio et scientia futurarum rerum, Cic. de div. 1, 1: praedictiones et praesensiones rerum futurarum, Cic. de nat. deor. 2, 7: absol., Cic. top. 77: verb. haec praesensio notioque (zus. = πρόληψις) nostra, Cic. de nat. deor. 2, 45.

praesentāneus, a, um (praesens), sogleich-, schnell wirkend, venenum, Suet.: boleti, Sen.

praesentia, ae, *f.* (praesens), I) die Gegenwart, alcis, Cic.: deorum praesentiae, Cic. praesentia animi, Entschlossenheit, Unerschrockenheit, Caes. u. Cic.: dh. in praesentia, gegenwärtig, für jetzt, Cic., Ggstz. in futurum, in posterum, non multo post, postmodo, mox, Liv., deinde, Plin. ep., postero die, Cic. II) prägn., die unmittelbare Einwirkung, die Macht, veri, Ov. met. 4, 612.

prae-sentio, sensi, sensum, īre, vorher empfinden, -merken, ein Vorgefühl haben, ahnen, futura, Cic.: nihil in posterum, Cic.: praesensum tamen est, quia luna pernox erat, Liv.: mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, Ter. u. Cic.: mit folg. Relativsatz, Cic. fr.

praesēpe, s. praesaepe.

praesēpio, s. praesaepio.

praesertim, *Adv.*, zumal, besonders, Ter., Cic. u. a.: pr. cum u. cum pr., Cic.: pr. si, Cic.: pr. quod, Cic.

praeses, sidis, *c.* (praesideo), vor etw. sitzend, um es zu schützen oder zu leiten und zu besorgen, I) schützend, subst. = Beschützer, -in, rei publicae, Cic.: templorum, Cic.: caruerunt praeside Delphi, Ov. II) leitend, besorgend, subst. = Vorsteher, Vorgesetzter, Vorsteherin ꝛc., praeses belli, Kriegsgöttin (von der Minerva), Verg.: u. so praeses bellorum deus, Kriegsgott, Quint.: quo praeside rerum, durch dessen Herrschaft über die Welt, Ov. Insbes., a) der Unterfeldherr, Legat, Eutr. 8, 7, 1. b) der Vorsteher einer Provinz, der Statt-

halter, pr. provinciae, Suet. u. Plin. pan.: pr. Syriae, Moesiae, Tac.: Aquitaniam praesidis honore administrans, Eutr.

prae-sĭdĕo, sēdi, sessum, ēre (prae u. sedeo), **vorn-, voransitzen,** bildl.: I) **schützen, beschützen, decken, ein Schutz sein,** mit folg. *Dat.*, huic imperio, libertatique communi, Cic.: urbi, Liv.: v. Soldaten u. deren Befehlshabern, v. der Flotte, huic iudicio, Cic.: itineri, die Str. decken, beherrschen, Curt.: classi (mit der Fl.) Brundisio, Liv.: bes. v. Gottheiten, cunctae Siciliae, Cic.: huic loco temploque, huic urbi et rei publicae, Cic.: foribus caeli (v. Janus), Ov.: mit folg. *Acc.*, v. Soldaten, socios, agros suos, Sall. fr.: litus Galliae, Tac. II) **den Vorsitz haben, die Aufsicht führen, leiten, befehligen,** rebus urbanis, Caes.: comitiis, Plin. pan.: arci Babyloniae, Curt.: m. folg. *Acc.*, exercitum, Tac.: absol., in agro Piceno praesidebat, befehligte, Sall.: insbes., zur Kaiserzeit, **den Vorsitz haben (als Konsul), an der Spitze des Senats stehen,** Plin. ep. u. Suet.: Partic. subst., **praesidens,** entis, *m.*, **der Vorsitzende, Vorsteher,** Tac. u. a.

praesĭdĭārĭus, a, um (praesidium), **zum Schutze-, zur Bedeckung dienend,** milites, die in Besatzung liegen, Liv. 29, 8, 7.

praesĭdĭum, ĭi, *n.* (praeses), der Vorsitz, das Vorsitzen, dh. I) eig.: **der Schutz, die Hilfe,** a) übh.: alci esse praesidio, Cic.: ferre alci praesidium, Cic.: in fuga sibi praesidium ponere, Caes.: alci proficisci praesidio, Nep. b) als milit. *t. t.*, der Schutz der Soldaten, die einen Transport rc. decken sollen, **die Bedeckung, Wache,** legiones, quae praesidio impedimentis erant, Caes. II) meton.: A) **das, was schützt, hilft, bedeckt, der Schutz, die Hilfe, Bedeckung,** a) übh.: classis praesidium provinciae, Cic.: ad iudicium cum praesidio venit, Cic.: generis praesidia, die Stützen der Familie, Sall.: b) insbes., als milit. *t. t.*, Soldaten, die einen Ort, Transport, ein Lager rc. durch ihre Gegenwart decken, **die Bedeckung, Besatzung, der Posten,** ibi (in castris) praesidium relinquere, Liv.: praesidium dare, Nep.: Italia ... praesidiis tenetur, Cic.: tenere praesidiis urbes, Liv.: praesidia ad ripas disponere, Caes.: in praesidio relictus, Liv.: dh. bildl., in praesidio collocatus, Cic.: in praesidio fuit, Nep. B) jeder Ort, den man mit Soldaten besetzt, Hügel, Lager rc., **der Posten, die Linien, die Schanze,** cum legio praesidium occupavisset, Caes.: in praesidiis eratis, Cic.: qui intra praesidia Pompei fuissent, Caes.: praesidio decedere, vom P. weggehen, desertieren, Liv.: so auch propter metum praesidium relinquere (verlassen), Cic.; u. (bildl.) vetat Pythagoras iniussu imperatoris, id est dei, de praesidio et statione vitae decedere, Cic.: pr. communire, verschanzen, Liv.: intra sua praesidia se recipere, Nep.: praesidia Romana intrare, Tac. C) jedes **Hilfsmittel,** quaerere sibi praesidia, Cic.: quod satis esset praesidii, alles zum Lebensunterhalt und zur Sicherheit Nötige, Nep.

prae-signĭfĭco, āre, **vorher anzeigen,** hominibus, quae sunt futura, Cic. de div. 1, 82.

praesignis, e (prae u. signum), **sich vor andern auszeichnend, ausgezeichnet,** Ov. u. a.

prae-sŏno, sŏnŭi, āre, **vorher tönen, -schallen,** Ov. am. 3, 13, 11.

prae-spargo, ĕre (prae u. spargo), **vorher bestreuen,** Lucr. 5, 737.

prae-stābĭlis, e (praesto, āre), **vorzüglich, vortrefflich, trefflich, ausgezeichnet (sich auszeichnend),** praestabilis insignisque virtus, Cic.: res aut magnititudine praestabiles aut novitate primae, Cic.: virtute exceptā nihil amicitiā praestabilius, Cic.: neque maius aliud neque praestabilius invenias, Sall.

praestans, antis, *PAdj.* (praesto, āre), **vorzüglich, vortrefflich, außerordentlich,** Cic. u. a.: quid praestantius etc., Cic.: Plato in illis artibus praestantissimus, Cic.: mit folg. *Genet.*, animi, Verg.: mit folg. *Infin.*, Verg.

praestantĕr, *Adv.* (praestans), **vortrefflich, trefflich,** eloqui praestantissime (res divinas humanasque) posse, Quint. 12, 2, 9.

praestantĭa, ae, *f.* (praestans), **die Vorzüglichkeit, Vortrefflichkeit, der Vorzug,** virtutis, Cic.: animantium reliquorum (vor andern Geschöpfen), Cic.

praestātĭo, ōnis, *f.* (praesto, āre), **die Gewährleistung,** ad praestationem scribant, daß sie für die Wahrheit stehen, Sen. de brev. vit. 13, 9.

prae-sterno, ĕre, **vorher zurecht machen,** bildl., illud peto, praesternas ad quod hortaris, dazu den Weg ebnest, Plin. ep. 5, 8, 14: tuis laudibus tuisque virtutibus materiam campumque praesterni, Stoff und Spielraum dargeboten werden, Plin. pan. 31, 1.

praestĕs, stĭtis *m.* (2. praesto) = praeses, **der Vorsteher, Schützer,** lares, die schützenden Hausgötter, Ov. fast. 5, 129.

praestĭgĭa, ae, *f.* (Quint. 4, 1, 77), häufiger Plur. **praestigiae,** ārum, *f.*, **Blendwerke, Gaukeleien,** Cic. u. a.: verborum, leerer Wortschwall, Cic.

praestĭgĭātŏr, ōris, *m.* (praestigiae), **ein Gaukler, Taschenspieler,** Sen. ep. 45, 8.

praestĭtŭo, ŭi, ūtum, ĕre (prae u. statuo), **vorher bestimmen, -festsetzen, vorschreiben,** diem operi, Cic.: diem alci, Ter.: nullā praestitutā die, ohne einen bestimmten Termin, Cic.: ad diem praestitutum venire, Liv.: dh. praetor praestituit petitori, quā etc., schreibt vor, Cic.

1. **praestō,** *Adv.*, **gegenwärtig, da (hier), bei der Hand,** gew. verb. mit esse = **zugegen-, da-, bei der Hand sein, erscheinen, sich zeigen,** mit dem Nbbgr. der Aufmerksamkeit = **des Winkes gewärtig sein, zu Diensten sein, aufwarten, seine Aufwartung machen,** pr. est od. adest, Ter.: domi pr. apud me esse, Ter.: hic pr. est, Ter.: quaestores mihi pr. fuerunt, Cic.: qui tibi semper pr. fuit, vor dir erschienen ist, Cic.: commeatum exercitui pr. fore, Liv.: id ad nutum tibi pr. fuerit, Cic.: cum bubulco pr. ad portam fuisse, Cic.: ohne esse, zB. ipsum praesto video, da sehe ich ihn ja selbst, Ter. – übtr., pr. esse, **dienen, förderlich sein,** alci, Cic.: saluti tuae, Cic.

2. **prae-sto,** stĭti, stĭtum (u. stātum), stātūrus, āre, I) *intr.* **voranstehen,** bildl. = **vorzüglicher sein, Vorzüge haben, sich auszeichnen,** inter suos, Cic.: in alqa re, Lucr.: u. bl. alqā re, Cic.: im üblen Sinne, probro, Sall. – mit dem *Dat.* od. *Acc.* dessen, vor dem man Vorzüge hat, vor jmd. **sich hervorthun, sich auszeichnen, ihn übertreffen,** alci, Ter. u. Cic.: alci alqā re, Cic.: alqm alqā re, Nep. u. Liv.: praestat, **es ist vorzüglicher-, -besser,** mit folg. *Infin.*, motos praestat componere fluctus, Verg.: mori millies praestitit, quam haec pati, Cic.: in der indir. Frage mit folg. *ne ... an*, zB. copiasne adversus hostem ducere, an castra

defendere, an fugā salutem petere praestaret, Caes. II) *tr.* für jmd. od. eine Sache stehen, Gewähr leisten, einstehen, sich verbürgen, etwas auf sich nehmen, etw. vertreten, für etw. haften, A) eig., alqm, für jmd., Cic.: se, für sich, Cic.: so auch damnum emptori, für den Schaden einstehen, Entschädigung (Ersatz) leisten, nihil, Cic.: periculum, Cic.: factum alcis, Cic.: a vi, für Gewalt, Cic.: so auch de re, wegen ꝛc., Cic.: de me, Cic.: mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, Cic. Weil man glauben kann, daß das, wofür wir stehen, auch werde erwiesen, geleistet, gethan und erhalten werden, dh. B) übtr.: a) machen, thun, verrichten, suum munus, Cic.: officium, erfüllen, Caes., alci (gegen jmd.), Caes.: assuetam vicem (Amt), Phaedr.: quae tibi iucunda praestabo, Cic. b) leisten, halten, erhalten, fidem (sein Wort, Versprechen), Cic. u. Liv.: pacem, Liv. c) jmd. in einem gewissen Zustande erhalten, alqm incolumem, Hor.: socios salvos, Cic.: u. prägn., jmd. wohl erhalten, Ov.: rem publicam, Cic.: alqm finibus certis, in den Grenzen erhalten, Cic. d) darthun, zeigen, an den Tag legen, beweisen, omnia, Cic.: fidem, Cic. u. Liv.: voluntatem, Cic.: benevolentiam, Cic.: refl., pr. se, sich zeigen, victoria se praestat, Ov.: u. pr. se mit *Acc.* eines Prädikats, sich als einen zeigen, bezeigen, erweisen, betragen, praesta te eum, Cic.: se incolumem, Lucr.: se invictum, Ov. e) erhalten, beibehalten, fortsetzen, memoriam benevolentiae, Cic.: consuetudinem, Vatin. in Cic. ep. f) erweisen, widerfahren lassen, alci officia, Hirt. b. G.: alci pietatem, Cic.: honorem debitum patri, Cic.: u. = geben, stipendium exercitui, Liv.: cum senatus sententiam praestaret, sein Votum von sich gab, Cic.: terga alci, vor jmd. fliehen, Tac. g) gewähren, gewiß verschaffen, voluptatem perpetuam sapienti, Cic. de fin. 2, 89.

praestōlor, ātus sum, āri, bereit stehen, um jmd. od. etwas zu empfangen, auf jmd. od. etw. warten, auf jmd. od. etw. harren, jmd. od. etw. erwarten, m. *Dat.*, alci, Cic.: m. *Acc.*, alqm, Ter.: adventum, Caes.: apud alqm, Cic.

prae-stringo, strinxi, strictum, ĕre, I) zuziehen, zuschnüren, zubinden, faucem laqueo, Ov.: pollices nodo, Tac. II) vorn streifen, -berühren, 1) eig.: cum lecticam eius fulgur praestrinxisset, Suet. 2) übtr., stumpf machen, oculos, schwächen, blenden, verdunkeln, Cic.: ebenso aciem oculorum, Liv., u. bildl., aciem animi od. mentis, Cic.

prae-strŭo, struxi, structum, ĕre, I) vorbauen, übtr., 1) etwas gleichs. als Schutz vor sich aufbauen, fraus fidem in parvis sibi praestruit, verschafft sich im voraus Glaubwürdigkeit in kleinen Dingen, Liv. 28, 42, 7. 2) vorher zubereiten, vorbereiten, illud, Plin. ep.: cum praestructum consulto esset, da es so vorher angelegt war, Suet. II) vorn verbauen, verschließen, unzugänglich machen, aditum obice montis, Ov.: porta praestructa fonte, verstopft, Ov.

praesŭl, sŭlis, *m.* (praesilio), der Vorspringer, Vortänzer, Cic. de div. 1, 55 u. 2, 136. Insbes. v. Obersten der Marspriester (Salier), welche jährlich die ancilia im hüpfenden Dreischritt durch die Stadt trugen, Aur. Vict. de vir. ill. 3, 1.

praesultātŏr, ōris, *m.* (praesulto), der Vorspringer, Vortänzer, Liv. 2, 36, 2.

praesulto, āre (prae u. salio), vor etwas herumspringen (herumflankieren), seine Sprünge machen, hostium signis, Liv. 7, 10, 3.

praesultŏr, ōris, *m.* (praesilio), der Vorspringer, Vortänzer, Val. Max. 1, 7, 4.

prae-sŭm, fŭi, esse, eig. vorn sein, an der Spitze stehen; dh. I) einer Sache vorstehen, über etw. gesetzt sein, etw. betreiben, a) übh.: sacris, Cic.: aedibus, ICt.: negotio, Caes.: artificio, Cic.: ei studio, Cic.: potestati (Amte), Nep.: colendis praediis, Cic.: Vestae colendae (von den Vestalinnen), Cic.: navi faciendae, Cic.: navi aedificandae publice, Cic.: ludis faciendis, Liv. b) als publiz. *t. t.*, vorstehen, gesetzt sein über ꝛc., verwalten, m. *Dat.*, populo, Cic.: magistratui, eine M. bekleiden, Cic. u. Caes.: tantis rebus, über so Großes zu gebieten haben, Nep.: ei provinciae, Sall. – bes. Statthalter sein, m. *Dat.*, Ciliciae, Curt.: absol., in Media, Curt.: in ea provincia triennium praefuisse, Cic.: Sardibus (zu S.), Nep. c) als milit. *t. t.*, vorgesetzt sein, den Oberbefehl führen (haben), befehligen, kommandieren, m. *Dat.* (über), summae imperii, den Oberbefehl haben, Nep.: exercitui, Caes. u. Nep.: regis opibus (Streitmacht), Nep.: legionibus, Caes.: classi, navibus, Caes.: absol., qui praesunt, die Befehlshaber, Nep.: mit Ang. des Ortes wo? ibi, Caes.: eā regione, Liv.: in Bruttiis, Liv.: Lissi (zu L.), Cic.: circum ea castella, Auct. b. Hisp. II) übtr.: A) die Hauptperson bei etw. sein, an etw. großen Anteil nehmen, temeritati Ti. Gracchi, Cic.: illi crudelitati, Cic. B) schützen, moenibus urbis, v. den Laren, Ov. fast. 5, 135.

prae-sūmo, sumpsi, sumptum, ĕre, vorhernehmen, I) eig., vorher zu sich nehmen, -genießen, domi dapes, Ov.: remedia, Tac. II) übtr.: 1) im allg.: patientiam rei, sich zuvor anschaffen, sich gefallen lassen, Quint.: tempus praesumptum, vorher angewendete, Quint.: inviti iudices audiunt praesumentem partes suas, der ihrem Amte vorgreift, Quint.: ingenium iudicio praesumitur, ist stärker als die Kraft zu urteilen, Quint.: officia heredum, im voraus-, vorher erfüllen, Plin. ep.: gaudium, laetitiam, im voraus empfinden, Plin. ep.: hanc vitam voto et cogitatione, sich in ein solches Leben mit seinen Wünschen und Gedanken schon im voraus versetzen, Plin. ep.: fortunam principatus inerti luxu, vorher genießen, Tac.: verba poëticā libertate audaciora non praesumunt (benehmen nicht) eandem proprie dicendi facultatem, Quint. 2) insbes.: a) im voraus sich vorstellen, bellum spe, Verg.: futura, Sen.: praesumpta opinio, vorgefaßte Meinung, Vorurteil, Quint.: praesumpta suspicio, vorgefaßter V., Quint. B) im voraus annehmen, voraussetzen, erwarten, vermuten, wähnen, eo graviorem sub magno duce militiam, Iustin.: ut animo praesumpserat, Val. Max.: multa temere sperata atque praesumpta, viele kühne Hoffnungen und Voraussetzungen (Erwartungen), Aur. Vict.: mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, Val. Max. u. Aur. Vict.: mit folg. Relativsatz, Tac. ann. 14, 64. c) sich herausnehmen, es wagen, ad Italiam transire, Ruf. Fest. brev. 7, 3.

praesumptio, ōnis, *f.* (praesumo), das Vorausnehmen, übtr.: I) im allg., der Vorgebrauch, Vorgenuß, rerum, frühzeitiger Genuß, -Gebrauch, Plin. ep.: bonae famae, Plin. ep. II) insbes.: als *t. t.* der Rhetor., die Vorausbeantwortung möglicher oder vermuteter Einwürfe, griech. προ-

ληψις, Quint. 9, 2, 16 u. 18. b) die Annahme im voraus, die Vermutung, Erwartung, Hoffnung, Sen., Iustin. u. a.

prae-sŭo (sŭi), sūtum, ĕre, vorn benähen; dh. vorn bedecken, -verhüllen, surculos coriis, Plin.: praesuta foliis hasta, Ov.

prae-tĕgo, texi, ĕre, vorn bedecken, quae saxa somnum (tuum) praetexerint, welche Felsgrotten im Schlafe dich beschirmten, Plin. pan. 15, 4.

praetempto, s. praetento.

prae-tendo, tendi, tensum od. tentum, ĕre, I) hervorstrecken, vor sich hinhalten, tela, cuspidem, Ov., hastas dextris, Verg.: ramum olivae manu, Verg.: velamenta manu supplice, Ov.: poet., nec coniugis umquam praetendi taedas, nie habe ich die Fackeln des Ehegatten zur Schau getragen, d. i. eine rechtmäßige Ehe beansprucht, Verg. II) etw. vor etw. vorspannen, vormachen, A) eig. u. übtr.: 1) eig.: cilicia, Liv.: vestem ocellis, vorhalten, Ov.: saepem segeti, Verg. 2) übtr., etw. vor etw. vorziehen, vorstellen, sermonem decreto, vorsetzen, Liv.: dh. praetendi, v. Lokal., vor od. an etw. hinlegen, -gelegen sein, m. *Dat.*, Baeticae praetenditur Lusitania, Plin.: quicquid castrorum Armeniis praetenditur, Tac.: praetenta Syrtibus arva, Verg.: absol., tenue praetentum litus esse, Liv. B) bildl., bei etw. vorschützen, vorwenden, vorgeben, alqd seditioni, Liv.: nomen hominis doctissimi suis immanibus et barbaris moribus, bemänteln mit dem N., Cic.: legatorum decretum calumniae, beschönigen mit dem D., Liv.: so auch desidiae suae alienam, Plin. ep.

prae-tento (**-tempto**), āvi, ātum, āre, vorher betasten, I) eig., vorher untersuchen, -durchsuchen, sinum, Suet.: aestuaria ac silvas, Tac.: iter baculo, Ov. II) übtr., etw. vorher versuchen, einen Vorversuch, eine Probe mit etw. machen, vires, Ov.: misericordiam iudicis, Quint.: crimina, Tac.

prae-tĕnŭis, e, sehr dünn, -schmal, folium, Plin.: pons, Plin.: sonus, sehr fein, Quint.

prae-tĕpesco, tĕpŭi, ĕre, vorher erwärmen, -erglühen, bildl., si tuus in quavis praetepuisset amor, Ov. am. 2, 3, 6.

praetĕr (v. prae u. der Anhängesilbe ter, wie in inter, propter), I) *Adv.* eig. vor etwas hin, vorbei, u. vor etw. anderem befindlich, dh. A) außer, ausgenommen = praeterquam (w. s.), wobei der Kasus von dem vorausgehenden oder folgenden Verbum regiert wird, ceterae multitudini diem statuit, ante quam sine fraude liceret ab armis discedere, praeter rerum capitalium condemnatis, Sall.: omnium civitatium exsules, praeter caedis damnati, restituebantur, Iustin. Bes. bei vorausgeh. Negation, wo es mit nisi zusammenfällt, nil praeter canna fuit, nichts als, Ov.: praeter quam, s. praeterquam. In vielen andern Stellen, die man hierher zieht, ist praeter als *Praepos.* zu fassen und ein *Acc.* leicht zu ergänzen, nullas litteras accepi praeter (*sc.* eas) quae mihi redditae sunt, Cic.: praeter (*sc.* id) quod, außer daß, Caes. B) vor, über, d. i. vorzüglicher, mit folg. *quam*, mehr als, et (facere) praeter quam res adhortatur, Ter. II) *Praep.* m. *Acc.* zur Bezeichnung der Richtung od. Bewegung an oder vor etwas vorbei, über etwas hinaus, A) im Raume, an der Außenseite von etwas hin, an... vorüber, an... vorbei, vor... vorbei oder hin, vor, praeter oculos ferebant, Cic.: copias suas praeter castra Caesaris transduxit, Caes.: praeter omnium oculos, Liv. B) übtr. auf solche Verhältnisse, die eine Richtung oder Beziehung auf etwas voraussetzen: 1) vom Hinausgehen über ein Maß, über... hinaus, dh. auch gegen, wider, praeter modum, über das Maß, übermäßig, Cic.: praeter consuetudinem, Cic.: praeter spem (zB. evenire), Komik.: praeter spem omnium, Liv.: praeter opinionem omnium, Cic.: praeter exspectationem (zB. accĭdere), Cic.: praeter naturam, anders als es die Natur verlangt, Cic.: non praeter solitum leves, Hor. 2) vom Übertreffen, von dem höhern Grade der Vorzüglichkeit, im guten und schlimmen Sinne, vor, d. i. mehr als, praeter ceteros, vor den übrigen, vor allem, vorzugsweise, Cic.: gustatus dulcedine praeter ceteros sensus commovetur, Cic. 3) von dem, was ausgeschlossen ist, außer, a) als nicht zu etwas gehörend, in superioribus libris nihil neque ante rem neque praeter rem locuti sumus, nichts, was nicht zur Sache gehörte, Cornif. rhet. 4, 1. b) als getrennt von etwas, außer, ausgenommen, omnes praeter Hortensium, Cic.: omnes praeter unum, Cic.: dh. praeter haec, praeter ea, außerdem, Cic.: mit vorhergeh. Negation, nihil praeter suum negotium agere, Cic.: ut locis frigidissimis neque vestitus praeter pelles haberent quicquam, Caes.: nihil praeter plorare, nichts als rc., Hor. Bisw. steht aber praeter auch, wenn ein Gegenstand von den übrigen genannten Gegenständen nicht als ausgeschlossen, sondern vielmehr als mit eingeschlossen, als noch hinzukommend gedacht werden soll, oft mit folg. etiam od. quoque, nächst, mit, abgesehen von, rogavit, num quid aliud ferret praeter arcam? Cic.: ut praeter se denos adducerent, Caes.: Romanos praeter insitam industriam animis fortuna quoque cunctari prohibebat, Liv.: Carmani praeter capita toto corpore hirsuti, Mela.

praetĕr-ăgo, ĕre, vorbeitreiben, equum, Hor. ep. 1, 15, 11.

praetĕrĕā, *Adv.* (v. praeter u. dem *Abl.* ea), I) außerdem, überdies, Cic. u. a.: bei Abteilungen, außerdem, ferner, Ter. u. Cic. II) fernerhin, weiter, neque illum praeterea vidit, Verg. ge. 4, 502: u. so Verg. Aen. 1, 49.

praetĕr-ĕo, ĭvi u. öfter ĭi, ĭtum, īre, I) *intr.* vorbei-, vorübergehen, praeteriens modo mihi inquit, im Vorbeigehen, Ter.: übtr. v. Lebl., unda praeteriit, Ov.: von der Zeit, vorübergehen, vergehen, praeteriit tempus, Ter., hora, Ov. II) *tr.* vor etwas vorbei-, vorübergehen, passieren, A) im allg.: 1) eig.: hortos, Cic.: v. Lebl., ripas flumina praetereunt, Hor.: dh. von der Zeit, insofern sie als etwas Stetiges gedacht wird und der Mensch vor ihr vorübergeht (verschieden von der Vorstellungsweise unter *no.* I), in der passiven Form **praetĕrĭtus**, a, um, vergangen, verflossen, tempus, Cic.: aetas, Cic.: nox, Prop.: diebus decem praeteritis, nachdem zehn Tage verflossen, nach zehn Tagen, Varro: in praeteritum (*sc.* tempus), auf das Vergangene, in Ansehung der vergangenen Zeit, Suet.: tempus praeteritum (als gramm. *t. t.*), Quint.: **praetĕrĭta**, ōrum, *n.*, vergangene Dinge, das Vergangene, Cic.: viri praeteriti, ehemalige, die gestorben sind, Prop. 2) übtr.: a) der Kenntnis entgehen, unbekannt sein, von Dingen, non me praeterit, Cic.: an quicquam Parmenonem praetereat? Ter. b) übergehen, α) übh.: locus, qui praeteritus neglegentiā est, aus

Gleichgültigkeit übergangenes, nicht benutztes Thema, Ter.: nullum genus crudelitatis praeterire (unverübt lassen), Cic.: tantā vi tantāque gravitate dixisse Galbam, ut nulla fere pars orationis silentio praeteriretur, ohne Beifall blieb, Cic. β) nicht erwähnen, unerwähnt lassen, weglassen, auslassen, αα) übh., mit u. ohne silentio, Cic.: verb. audistis haec, quae nunc ego omnia praetereo (unberührt lasse) ac relinquo (unbeachtet lasse), Cic.: caedes relinquo, libidines praetereo, Cic.: non praetereatur Asini Pollionis factum et dictum memorabile, Vell.: nihil in praeteritis relinquere, keinen Punkt ihrer Lehre unbeleuchtet lassen, Cic.: non praetereundus, erwähnenswert, vir non pr., Vell.: nec praetereundus Metellus, Vell. ββ) v. Censor, beim Verlesen der Senatoren nach dem Census zur Strafe jmd. übergehen (der somit als aus dem Senate gestoßen erklärt wurde), quattuor praeteriti sunt, Liv. γ) im Schreiben, übergehen, weglassen, syllabas, Suet. δ) etw. zu thun unterlassen, vergessen, praeterire non potui mit folg. *quin* u. Konj., Caes. bei Cic. ad Att. 9, 6. litt. A. ε) jmd. bei Erbschaften, Geschenken, Ämtern ꝛc. übergehen, nicht berücksichtigen, vergessen, hintansetzen, dignos, Cic.: Philippus et Marcellus praetereuntur, gehen leer aus, Caes.: filium fratris (im Testamente), Cic.: me quoque Romani praeteriere patres, Ov. c) entgehen, nescis quid mali praeterieris, Ter. Hec. 419. B) insbes., im Laufen überholen, 1) eig.: scri gaudet equo, iamque hos cursu, iam praeterit illos, Verg.: praeterita est virgo, Ov. 2) übtr.: a) überholen, übertreffen, alqm ant praeterire aut aequare posse, Vell. b) überschreiten, modum, das Maß, Ov. fast. 5, 304.

praetĕr-ĕquĭto, āre, vorbei-, auf und nieder reiten, Liv. 3, 61, 9.

praeter-fĕro, tŭli, lātum, ferre, vorbeitragen, Passiv praeterferri, vorbeiziehen, -fliegen, -gehen, simul latebras eorum improvida praeterlata acies est, Liv. 21, 55, 9: pars vocum praeterlata perit frustra, Lucr. 4, 567.

praeter-flŭo, ĕre, vorbeifließen, vorüberfließen, von Gewässern, aquam oportet esse propinquam, quae praeterfluat aut in aliquem locum influat, Varro: praeterfluebat torrens amnis, Curt.: praeterfluens aqua od. amnis, Curt.: m. *Acc. loci*, Valentiam, an V., Sall. fr.: Mallon, Mela: moenia, Liv.: bildl., nec praeteritam (voluptatem) praeterfluere sinere, aus dem Gedächtnis entschwinden lassen, Cic. Tusc. 5, 96.

praeter-grĕdior, gressus sum, grĕdi (praeter u. gradior), vorbeigehen, -ziehen, castra, vor dem Lager, Cic.: primos suos (v. extremum agmen), Sall.: eum, Sall.

praeter-lābor, lapsus sum, lābi, vorbeischlüpfen, -fließen, -fliegen, -laufen ꝛc., flumina praeterlabentia, Quint.: mit folg. *Acc.* wovor? tumulum, vorbeifließen, Verg.: tellurem, vorbeischiffen, Verg.: übtr., ante enim (definitio) praeterlabitur (verfliegt), quam percepta est, Cic. de or. 2, 109.

praeter-mĕo, āre, vorbeigehen, Lucr. 1, 318 (in der Tmesis).

praetermissio, ōnis, *f.* (praetermitto), die Vorbeilassung, d. i. I) die Weglassung, sine ullius (formae) praetermissione, Cic. top. 31. II) die Unterlassung, aedilitatis (die Bewerbung um die Ädilwürde), Cic. de off. 2, 58.

praeter-mitto, mīsi, missum, ĕre, vorbei (gehen) lassen, I) eig.: neminem, Cic. ep. 11, 21, 1. II) übtr.: 1) eine Zeit, Gelegenheit vorbeilassen, vorübergehen lassen, diem, Cic.: occasionem, Caes.: nullam occasionem profectionis, Auct. b. Afr. 2) unterlassen, gratulationem, Cic.: scelus, Cic.: defensionem, Cic.: mit folg. *Infin.*, Nep. u. Caes.: non od. nihil pr. m. folg. *quin* u. Konj., Cic.: nihil pr. m. folg. *quo minus* u. Konj., Cic. 3) im Reden u. Schreiben weglassen, übergehen, unberührt lassen, übersehen, verba, Cic.: locum, Cic.: oft neben relinquere (unbeachtet lassen), s. Cic. Cat. 3, 18; de off. 3, 9: pr. silentio, Iustin. 43, 1, 2. 4) ungestraft hingehen lassen, nicht ahnden, nachsehen, vitia, Lucr.: absol., do, praetermitto, habe Nachsicht, Ter.: m. folg. *Acc.* u. *Infin.*, nachsehen, geschehen lassen, Lucr.

praeter-nāvigo, āre, vorbeischiffen, Suet. Tib. 12. Flor. 3, 8, 3: mit *Acc. loci*, Baianum sinum, Suet. Ner. 27.

praeter-quăm, *Adv.*, außer, Ter., Cic., Nep. u. Liv.: praeterquam quod, außer daß, Cic.: praeterquam . . . etiam, Liv.: praeterea nach praeterquam quod pleonastisch, Cic.

praetervectio, ōnis, *f.* (praeterveho), das Vorbeifahren, in praetervectione omnium, qui ultro citroque navigarent, an dem Punkte, wo alle vorbeifahren mußten, welche ꝛc., Cic. Verr. 5, 170.

praeter-vĕhor, vectus sum, vĕhi, I) vorbeifahren, -reiten, zu Schiffe = vorbeisegeln, Cic. u. a.: classis praetervehens, Liv.: praetervehens equo, vorbeireitend, Liv.: mit folg. *Acc.*, Velabrum praetervehens, Suet.: Locros classe, navibus Galliae oram, Liv.: naves Apolloniam praetervectae, Caes.: im Bilde, locum silentio, mit Stillschweigen übergehen, Cic.: oratio praetervecta est scopulos, Cic.: oratio aures vestras praetervecta est, Cic. II) zu Fuße vorbeiziehen, von Soldaten, cito agmine forum et imminentia foro templa praetervecti, Tac. hist. 3, 71 in.

praeter-vŏlo, āre, vorbeifliegen, I) eig., absol., aquila praetervolans, Suet.: corvus praetervolans, Curt.: mit *Acc.*, quem praetervolat ales, Cic. II) übtr., vorbeischlüpfen, -eilen, praetervolat numerus, Cic.: occasionis opportunitas praetervolat, entschwindet schnell, Liv.: haec duo proposita non praetervolant, über diese beiden Sätze gehen sie nicht so flüchtig (oberflächlich) hinweg, sed ita dilatant, ut etc., Cic. – ☞ In der Tmesis, Etrusca praeter et volate litora, Hor. epod. 16, 40.

Praetūtiānus, a, um, s. Praetutii.

prae-texo, texŭi, textum, ĕre, I) vor etwas weben, vorn anweben; dh. a) übtr., übh. vor etwas setzen, voransetzen, nomina auctorum, Plin.: auctores volumini, Plin.: tibi maximus honor postibus praetexi, an den Pfosten der Tempel (als Statue) zu stehen, Plin. pan. b) bildl., vorwenden, als Vorwand gebrauchen, cupiditatem triumphi, Cic.: incruentam victoriam, Tac.: nec infitiari posset honestiorem causam libertatis quam servitutis praetexi titulo (Dat.), es sei ehrenvoller, die Sache der Freiheit als die der Knechtschaft als Aushängeschild zu gebrauchen, Liv.: mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, Vell. u. Tac. II) webend (oder nähend) vorn besetzen, zieren, -verbrämen, 1) eig., purpura saepe tuos fulgens praetexit amictus, Ov.: toga od. tunica purpurā praetexta, od.

auch bl. toga praetexta, od. subst., **praetexta**, ae, *f.*, ein mit Purpur verbrämtes Oberkleid, welches nicht nur die höhern obrigkeitlichen Personen trugen, die Konsuln, Prätoren, kurulischen Ädilen, auch verschiedene Priester, die Obrigkeiten in den Municipien, sondern auch freigeborene Kinder bis zum Mannesalter, die Prätexta, Cic., Liv. u. a.: senatus praetextus, poet., mit der Prätexta angethan, Prop. Dav. meton., **praetexta**, ae, *f.* (*sc.* fabula), die römische Nationaltragödie, weil ausgezeichnete Männer als Helden darin auftraten (Ggstz. togata), Hor. art. poët. 288. Asin. Pollio in Cic. ep. 10, 32, 3. 2) übtr.: a) verbrämen, vorn mit etwas besetzen, carmen primis litteris sententiā praetexitur, die ersten Verse des Gedichts machen eine Sentenz aus, Cic.: natura omnia lenioribus principiis praetexuit, hat versehen mit ꝛc., d. i. die Natur macht überall sanfte Übergänge, Cic. b) übh. vorn bedecken, puppes praetexunt litora, Verg.: ripas arundine, Verg.: nationes Rheno praetexuntur, liegen hinter dem Rheine, Tac.: bildl., mit etw. bedecken, etw. verhehlen, bemänteln, culpam nomine coniugii, Verg. c) zieren, Augusto praetextum nomine templum, Ov.: littera praetexat fastigia chartae etc., mein Name stehe als Aufschrift auf ꝛc., Tibull.

praetexta, ae, *f.*, s. praetexo.

praetextātus, a, um (praetexta, s. praetexo *no.* II, 1), I) mit der Prätexta angethan, in der Prätexta, sowohl von Männern als auch von freigeborenen Kindern bis zum 16. oder 17. Jahre, Cic. u. a. II) unzüchtig, verba, Suet. Vesp. 22.

praetextum, i, *n.* (praetexo), I) der Schmuck, die Zierde, rei publicae, Sen.: abiecto honoris praetexto, Val. Max. II) ein Vorwand, um zu bemänteln (Ggstz. causa, hingegen species ein Vorwand, um zu beschönigen, Ggstz. res), Tac. u. Suet.

praetextŭs, ūs, *m.* (praetexo), I) der Schmuck, die Zierde, das Ansehen, der Hoheitsschimmer, Tac. u. a. II) der Vorwand, sub levi verborum praetextu, Liv.: hoc praetextu, Iustin.

prae-tĭmĕo, ēre, vorher fürchten, in Furcht sein, nihil est nec miserius nec stultius quam praetimere, Sen. ep. 98, 7.

praetinctus, a, um (*Partic.* vom ungebr. praetingo), vorherbenetzt, semina veneno, Ov. met. 7, 123.

praetŏr, ōris, *m.* (st. praeitor, von praeeo), eig. einer, der vorangeht, also übh. ein Anführer, Vorgesetzter; dh. I) im Civilstande, der Prätor, vom Staatsoberhaupte in Kapua, Cic. agr. 2, 92 *sq.*: von den Suffeten Karthagos, Nep. Hann. 7, 4: ursprünglich auch vom Konsul Roms, Liv. 3, 55, 12, auch praetor maximus genannt, Liv. 7, 3, 5. Als die Plebejer in Rom den Anteil am Konsulat errungen hatten, wurde die Prätur vom Konsulat getrennt (367 v. Chr.) und zu einer neuen Magistratur erhoben, sodaß der Prätor Amtsgenosse der Konsuln und in deren Abwesenheit Verweser der höchsten Staatsgewalt war. Anfänglich gab es nur éinen Prätor, gegen den ersten punischen Krieg (264) zwei Prätoren, einen praetor urbanus und einen praetor peregrinus (eigentlich inter peregrinos). Ersterer hatte die Gerichtsbarkeit in Privatstreitigkeiten röm. Bürger unter sich; öffentliche Rechtssachen zu behandeln stand ihm nur im Auftrage des Volkes (lege populi) zu. Er stellte nur eine vorläufige Untersuchung der Rechtssache an und übergab das Weitere (cognitio) den geschworenen Richtern (iudices selecti), bis diese Sache spruchreif geworden, worauf er Recht sprach (ius dicere, iurisdictio). Dem praetor peregrinus lag die Entscheidung von Rechtsstreitigkeiten zwischen römischen Bürgern und Fremden ob. Unter den Kaisern wurde der Geschäftskreis der Prätoren auf geringere Gegenstände eingeschränkt. Die Ehrenzeichen des Prätors glichen denen der Konsuln: in der Stadt begleiteten ihn zwei, außerhalb derselben sechs Liktoren; er trug die toga praetexta, hatte als besondere Gerichtsstätte ein Gerüst (tribunal), wo er auf der sella curulis saß, und neben ihm auf Sesseln (subsellia) die Richter. Indessen entschied er unerhebliche Rechtssachen auch ohne alle Förmlichkeit an jedem beliebigen Orte (ex aequo loco, de plano), s. Cic. Caecin. 50. Suet. Tib. 33. Die jedesmaligen Prätoren verwalteten ihr Amt ein Jahr, worauf sie als pro praetore in die ruhigen Provinzen (wie die gewesenen Konsuln pro consule in die unruhigen Provinzen) gingen; dah. auch praetor für propraetor, wie Cic. Verr. 2, 12 u. 4, 56: ja selbst für proconsul, Cic. ep. 2, 17, 6; Verr. 3, 125: praetor primus, der zuerst gewählte Prätor (was für ehrenvoll und als Zeichen der Volksgunst galt), Cic. in Pis. 2. Von diesen Prätoren sind zu unterscheiden diejenigen, denen die Verwaltung der Provinzen übertragen wurde (seit 228 v. Chr.), seitdem sich die römische Herrschaft außerhalb Italiens ausgebreitet hatte. Die ersten beiden wurden nach Sicilien und Sardinien, hierauf (198 v. Chr.) zwei nach Hispanien geschickt, s. Liv. 32, 27, 6. Sulla vermehrte anfänglich ihre Anzahl auf acht, dann auf zehn; Cäsar sogar auf sechszehn. Unter Augustus, der ihre Zahl zwar verringert zu haben scheint, waren indessen bald zehn, bald vierzehn, ja achtzehn, Vell. 2, 89, 3. Suet. Caes. 41 u. Aug. 37. Von Augustus wurde das Amt der praetores aerarii (d. i. Vorsteher des Ärariums) gegründet, Tac. ann. 1, 75. Tac. hist. 4, 9. II) als Übersetzung des griech. *στρατηγός*, ein Anführer, Feldherr der nichtrömischen Völker, bes. der Landtruppen, Cic., Nep. u. a.: pr. navalis, Admiral, Vell.

praetōrĭānus, a, um (v. praetorium), I) zur Leibwache gehörig, prätorianisch, miles, ein Soldat von der kaiserlichen Leibwache, ein Prätorianer, Tac.: cohors, exercitus, Suet.: Plur. subst., **praetōrĭāni**, ōrum, *m.*, die Prätorianer, Tac. u. a. II) zum Präfektus Prätorio gehörig, praefectura, des Pr. Pr., Aur. Vict. epit. 10, 4.

praetōrĭum, ĭi, *n.*, s. praetorius.

praetōrĭus, a, um (praetor), I) *adj.*: A) zum Prätor, zu den Prätoren gehörig, prätorisch, a) zum eig. Prätor in Rom gehörig: comitia, Wahl der Pr., Liv.: turba, Cic.: ius, das pr. (vom Prätor ausgehende) Recht, Cic.: exceptio, Cic.: potestas, Amt eines Prätors, Cic. b) zum Prätor od. Proprätor (Statthalter) in der Provinz gehörig, prätorisch, proprätorisch, domus (Amtswohnung in der Provinz), Cic.: exercitus, Flor.: cohors (Gefolge), Cic.: vectigal, s. vectigal *no.* 1, b. B) zum Feldherrn gehörig, Cic.: navis, das Admiralschiff, Liv.: imperium (bei der Flotte), Oberbefehl, Cic.: porta, das Thor des Lagers, wo das Feldherrnzelt stand, Caes.: cohors pr., a) die Leibwache des Feldherrn, Caes.: ironisch, scortorum pr. cohors,

von der Rotte des Katilina, Cic. b) die Leibwache des Kaisers (gew. cohors praetoriana), die Prätorianer, Tac. II) *subst.*: A) **praetōrius,** ĭi, *m.*, a) ein gewesener Prätor, Cic. ad Att. 16, 7, 1. b) ein Mann vom Prätorrange, Plin. ep. 1, 14, 5. B) **praetōrium,** ĭi, *n.*, 1) die Amtswohnung des Statthalters in der Provinz, Cic. Verr. 4, 65 u. 5, 92. Dh. übtr. jedes prächtige Gebäude, der Palast, das Herrenhaus (Landhaus), Suet. u. a. 2) der Hauptplatz im röm. Lager, mit dem Zelt des Feldherrn, mit der ara, dem augurale u. dem tribunal, wo die Soldaten zum Anhören einer Rede, zum Ausrücken ꝛc., die Offiziere zum Kriegsrat sich versammelten ꝛc., das Hauptquartier im Lager, fit celeriter concursus in praetorium, Caes.: alterum illi iubet praetorium tendi, Caes.: in praetorio tetenderunt Albius et Atrius, Liv.: praetorium mittere, dimittere, das Hauptquartier (= den Kriegsrat im Hauptquartier) entlassen, auseinandergehen lassen, Liv.: poet., im als Lager betrachteten Bienenstock, ipsa ad praetoria densae (apes) miscentur, Verg. ge. 4, 75. 3) die kaiserliche Leibwache (deren zwei Befehlshaber praefecti praetorio hießen), Tac. u. Suet. C) **praetōriae,** ārum, *f.* (*sc.* cohortes), die Prätorianer, Aur. Vict. Caes. 2, 4.

prae-tracto, āre, vorher in Erwägung ziehen, vorberaten, Tac. Germ. 11.

praetrĕpĭdans, antis (prae u. trepido), in freudiger Hast, Catull. 46, 7.

prae-trĕpĭdus, a, um, sehr ängstlich, homo, Suet. Tib. 63 u. Ner. 41.

praetūra, ae, *f.* (praetor), I) die Würde und das Amt des Prätors in Rom, die Prätur, Cic. u. a.: praeturā se abdicare, Cic. II) = στρατηγία, die Feldherrnwürde in Griechenland, Cic. de off. 1, 144.

Praetūtĭi, ōrum, *m.*, eine Völkerschaft in Italien und zwar im Picenischen, durch den Fluß Tenate vom eigentlichen Picenum getrennt bis zum Fluß Vomanus im Süden, jetzt Bezirk von *Teramo*, bekannt durch Weinbau, wovon **Praetūtĭānus** (Praetŭtĭānus), a, um, prätutianisch.

prae-umbro, āre, überschatten, bildl. = verdunkeln, Tac. ann. 14, 47 *in.*

prae-ūro, ustus, ĕre, etwas vorn brennen, hasta praeusta, Liv.: sudes praeustae (um sie zu härten), Caes.: übtr., v. d. Kälte, praeusti artus, erfrorene, Liv. 21, 40, 9.

praeut, s. prae.

prae-vādo, ĕre, vor etwas vorbeigehen, übtr. = einer Sache überhoben werden, Quintius dictaturam properat praevadere, Sen. de brev. vit. 17, 6 H. (Koch pervadere).

prae-vălĕo, vălŭi, ēre, I) physisch überaus (sehr) kräftig oder stark sein, gew. Partic. **praevălens** = überaus (sehr) kräftig oder stark (Ggstz. infirmus), iuvenis Romanus, Liv.: equus, Curt.: m. *Abl.* (an), praevalens corpore, von großer Körperkraft, Vell. II) übtr., an Geltung, Ansehen, Macht überwiegen, überwiegend sein, das Übergewicht (die Oberhand) behalten, mehr gelten od. vermögen, den Vorrang haben, bei Abstimmungen ꝛc. = die Majorität behalten, durchdringen, Partic. **praevălens** = überwiegend, übermächtig, überaus (sehr) mächtig, praevalens populus, Liv.: hostis, Suet.: praevaluit Gotarzes, Tac.: praevaluit pars, quae supplicium decernebat, Tac.: praevaluit sententia Caepionis, Plin. ep.: praevalent illicita, das Unerlaubte hat mehr Reiz, Tac.: m. *Abl.*, (durch), pr. pugnā equestri, im R. stärker sein, Tac.: hoc genere gratiae, auctoritate, Suet.: atrocitate criminis, Tac.: apud hominum gratiam paternā memoriā, Suet.: m. *Abl.* der Vergleichung (als), virtute semper praevalet sapientia, vermag mehr als die T., Phaedr.: mit in u. Abl., id in causis dubiis saepe praevaluit, Quint.: mit *ad* u. Akk., hos (affectus) ad perturbationem, illos ad benevolentiam praevalere, Quint.: m. folg. *ut* u. Konj., auctoritas Cluvii praevaluit (war von solchem Übergewichte), ut etc., Tac.: m. folg. indir. Fragesatz, tuum erit consultare, utrum (welches von beiden) praevaleat, quod (daß sie) ex Arminio concepit, an quod ex me genita est, Tac.

prae-vălĭdus, a, um, sehr stark, I) eig., praev. iuvenis, Liv.: ramus, Suet. II) übtr., sehr mächtig, a) v. Pers. ꝛc.: Blaesus, Tac.: urbs, Liv. b) v. Lebl.: terra, zu fruchtbar, zu stark tragend, Verg.: nomina equitum, mächtige, bedeutende, Tac.: vitia, überhand genommene, Tac.

prae-vallo, āre, verschanzen, Auct. b. Alex. 19, 4.

praevārĭcātĭo, ōnis, *f.* (praevaricor), das Überschreiten der Pflicht, bes. des Anwaltes, Anklägers, der es mit der Gegenpartei heimlich hält, der Doppeldienst, die verletzte Amtstreue, Cic. u. a.

praevārĭcātor, ōris, *m.* (praevaricor), der Pflichtverletzer, der Übertreter seiner Pflichten, bes. v. Anwalt, Ankläger, der es zugleich mit der Gegenpartei hält, Cic.: m. folg. *Genet.*, Catilinae, Scheinankläger, Cic. u. Plin. ep.: causae publicae, Verteidiger zum Schein, Cic.

prae-vārĭcor, ātus sum, āri (prae u. varico), den geraden Weg der Pflicht verlassen, seine Pflicht überschreiten, bes. vor Gericht, v. Anwalt, Ankläger, der es mit der Gegenpartei hält, Cic. u. a.

prae-vārus, a, um, ganz verkehrt, quid enim tam praevarum? Cic. fr.

prae-vĕho, vexi, vectum, ĕre, I) vorher-, vorantragen, -fahren, -führen; dh. Passiv praevehi = vorher-, voran- (voraus-) reiten, -fliegen, -fließen, equites praevecti, vorausgeritten, Liv.: praevectus equo, Verg. u. Liv.: missilia praevehuntur, Tac. II) vorbeitragen, -fahren, -führen, dh. Passiv praevehi = vorbeifahren, -reiten, -fliegen, -fließen, vites felici praevecta Ceraunia remo, Prop.: praevectus praeter undecim fasces, vorbeigeritten, Liv.: Rhenus Germaniam praevehitur, Tac.: bildl., verba praevehuntur, Plin. ep.

prae-vēlox, lōcis, sehr schnell auffassend, memoria, Quint. 11, 2, 44.

prae-vĕnĭo, veni, ventum, īre, zuvorkommen, hostis breviore viā praevenit, Liv.: praeventus est ab Agrippina, Suet.: mit folg. *Acc.*, hostem, Liv.: famam, Liv.: dh. morte praeventus, durch den Tod verhindert, Ov. u. Iustin.: nisi praeveniretur Agrippina, wenn man mit der A. (= mit der Ermordung der A.) nicht zuvorkäme, Tac.

prae-verro, ĕre, vorher kehren, -abkehren, latas veste iacente vias, Ov.: praeverrit caudā silices, Verg.

prae-verto (praevorto), verti (vorti), versum (vorsum), ĕre, u. (s. *no.* II, A u. B) **prae-vertor,** verti, I) vorziehen, früher vornehmen, quod huic sermoni praevertendum putes, Cic.: alia sibi praevertenda esse, Liv.: coacti omnibus eam rem praeverti,

Liv. II) vorangehen, vorlaufen, zuvorkommen, A) eig.: praevertere ventos cursu, Verg. ventos equo, Verg.: volucremque fugā praevertitur Hebrum, Verg. B) übtr.: 1) zuvorkommen = etw. vereiteln, verhindern, verhüten, m. *Acc.*, quorum usum opportunitas praevertit, Liv.: praevertunt me fata, Ov.: alqd celeritate praevertere, Sall. fr.: m. *Dat.*, huic rei praevertendum existimavit, ne etc., Caes. 2) zuvor einnehmen, tentat praevertere animos amore, Verg. Aen. 1, 721. 3) vorgehen = wichtiger sein, ut bellum praeverti sinerent, Liv.: nec aliam rem praeverti, Liv. 4) (*Depon.* praevertor, doch nur in den Präsensformen) zu etw. sich eher od. lieber wenden, a) zu etw., illuc praevertamur (laßt uns vor allem den Blick darauf wenden), quod etc., Hor.: ad interna, Tac.: ad Satibarzanen opprimendum, Curt.: ad illud sequens praevertar, Quint. b) wohin = wohin zuvor einen Abstecher machen, in Thessaliam, Liv.: ad Armenios, Tac.

prae-vĭdĕo, vīdi, vīsum, ēre, I) schon zuvor (früher) sehen, praevisi in aqua cultri, Ov.: praevisā locorum utilitate, Tac. II) vorher-, voraussehen, periculum, Suet.: impetum hostium, Tac.: Partic. subst., me non tantum *praevisa*, sed *subita* expedire docuisti, Tac.

prae-vĭtĭo, (āvi), ātum, āre, vorher verderben, vorher zu Grunde richten, gurgitem, Ov. met. 14, 55.

praevius, a, um (prae u. via), vorausgehend, Ov. u. a.

prae-vŏlo, āvi, āre, voranfliegen, praevolantes grues, Cic.: aquila leni meatu, prout agmen incederet, velut dux viae praevolavit, Tac.

Praexaspēs, is, *m.* (*Πρηξάσπης*), ein Höfling am Hofe des Perserkönigs Kambyses, Sen. de ira 3, 14, 1.

pragmătĭcus, a, um (*πραγματικός*), in Staatsgeschäften erfahren, sachkundig, geschäftskundig, praktisch, pragmatici homines, Cic. ad Att. 2, 20, 1: subst., **pragmătĭcus**, i, *m.*, der praktische Rechtskundige, Praktiker, der den gerichtl. Rednern und Sachwaltern die Rechtsgründe an die Hand gab, auf welche sie ihre Vorträge gründeten, Cic. de or. 1, 253. Quint. 12, 3, 4.

prandĕo, prandi, pransum, ēre (prandium), ein Frühstück einnehmen, frühstücken, Cic. u. a.: mit folg. *Acc.*, frühstücken, als Imbiß genießen, olus, Hor. – ☞ *Partic.* **pransus**, s. bes.

prandĭum, ĭi, *n.* (vom dor. *πράν* = *πρώην*), das gegen 12 Uhr Mittags genommene Spätfrühstück, die Vormahlzeit (vgl. ientaculum), I) eig.: nidor prandii, Suet.: prandium alci videre, besorgen, Cic.: prandium (alci) dare, Cic.: ad prandium invitare, Cic.: ad prandium surgere, Suet. II) übtr., das Fressen der Tiere, Val. Max. 3, 7, 1 c.

pransōrius, a, um (pransor), beim Spätfrühstück gebraucht, candelabrum, Auct. b. Quint. 6, 3, 99.

pransus, a, um (prandeo), der gefrühstückt-, einen Imbiß genommen hat (Ggstz. ieiunus), dh. curatus et pransus (vom Soldaten), zum Aufbruche, Abmarsche fertig, Liv.: hingegen pransus, potus, voll gefressen, voll gesoffen, Cic. Mil. 56.

Prasii, ōrum, *m.* (*Πράσιοι*), eine indische Völkerschaft diesseit und jenseit des Ganges.

prăsĭnus, a, um (*πράσινος*), lauchgrün, factio, die grüne Partei im Cirkus, die Grünen, Suet.: agitator, ein Wettfahrer von der grünen Partei, Suet.

prātensis, e (pratum), auf den Wiesen wachsend, Wiesen-, fungus, Hor.: fenum, Col.: flores, Plin.

prātŭlum, i, *n.* (*Demin.* v. pratum), eine kleine Wiese, Cic. u. a.

prātum, i, *n.*, I) die Wiese, Cic.: prata caedere od. secare, mähen, Plin.: poet. übtr., Neptunia prata, das Meer, Cic. poët. II) meton., das Wiesengras, prata tenerrima, Ov. art. am. 1, 299.

prāvē, *Adv.* (pravus), krumm; dh. ungeschickt, unrichtig, schlecht (Ggstz. recte), Cic. u. a.: pudens prave, aus falscher Scham, Hor.

prāvĭtās, ātis, *f.* (pravus), I) die Krümme, Ungleichheit, Unregelmäßigkeit, der üble Wuchs, membrorum, Cic.: corporis, Cic.: oris, Verdrehung, Verzerrung des Mundes, Cic.: ne malā consuetudine ad aliquam deformitatem pravitatemque veniamus, häßliche u. verunstaltende Gebärden annehmen, Cic. II) übtr., die Verkehrtheit im Thun u. Denken, Verschrobenheit, Verworfenheit, quae est ista pravitas et amentia? Ter.: consilii, Tac.: consulum, Liv.: hominis, Sall.: animi, Q. Cic.: mentis, Cic.: Plur., pravitates, Ggstz. recta (gute Eigenschaften), Cic.: pr. animi, Cic.: pr. uxorum, Tac.

prāvus, a, um, verkehrt, krumm, nicht regelmäßig gewachsen oder gemacht, ungestaltet (Ggstz. rectus), I) eig.: membra, Cic.: talus, Hor.: subst., pravum, i, *n.*, die Krümme, elapsi in pravum artus, verkrümmte, Tac. hist. 4, 81. II) übtr.: A) übh., verkehrt, unregelmäßig, unschicklich, unrecht, nichtsnutzig, schlimm, certamen cum collega, Liv.: affectio, Cic.: aemulatio, sollertia, Tac.: nihil pravius, Cic.: pravissima regula, Cic.: subst., pravum, i, *n.*, das Verkehrte, die Verkehrtheit (Ggstz. rectum), quae in pravum induruerunt, Quint. 1, 3, 12. B) insbes., geistig oder moralisch verkehrt, verschroben, verworfen, belua, mit verkehrtem Sinne, Hor.: vir, Sen.: pravissimus homo, Vell.

Praxitĕlēs, is, *m.* (*Πραξιτέλης*), ein besonders durch seine Bildsäulen der Aphrodite in Knidos und des Kupido in Thespiä berühmter griechischer Bildhauer aus Athen um 400 vor Chr. – Dav. **Praxitĕlius**, a, um, praxitelisch, des Praxiteles.

prĕcārius, a, um (precor), auf Bitten-, bittweise-, auf dem Gnadenwege (aus Gnade) gewährt, -erlangt, nur erbeten, nur erbettelt, erborgt (Ggstz. debitus, iustus), I) übh.: a) *adj.*: libertas, Liv.: forma, Ov.: orare precariam opem, Liv. b) *adv.*, precario, bittweise, auf dem Wege der Bitte, -der Gnade, tradere, Ter.: rogare, Cic. II) prägn., bittweise-, auf willkürlichen Widerruf gewährt, von anderer Gnade-, von anderer Willkür abhängig, a) *adj.*: vita, Tac.: precariam animam inter infensos trahere, Tac. b) *subst.*, precaria, ōrum, *n.*, bittweise, auf Widerruf gewährte Besitztümer, corpus suum seque ipsum inter precaria numerat, Sen. de tranqu. 11, 1. c) *adv.*, precario, bittweise, auf Widerruf, praeesse, Tac.: studere, bei seinen Studien von der Willkür anderer abhängen, Plin. ep.

prĕcātĭo, ōnis, *f.* (precor), das Bitten, die Bitte, das Gebet, illa sollemnis comitiorum precatio, Cic.: sollemne carmen precationis (Gebetsformel), Liv.: ex carmine sacro praeeunte verba sacerdote precationes facere, Liv.

prĕcātŏr, ōris, *m.* (precor), der Fürbitter, Komik. u. Spät.

prĕces, um, f. prex.

prĕciae, ārum, *f.*, eine Weinrebenart, Verg. ge. 2, 95.

prĕcor, ātus sum, āri (prex), bitten, beten, jmd. bittend, betend anreden, anrufen, etw. betend sagen u. dgl., I) im allg.: a) mit *Acc.* der Pers., die man bittet, zu der man betet: deos, Cic.: venire memorant ad precandum Romanum, Liv.: Nyctelium patrem, bittend anrufen, Ov.: zugl. m. Ang. für wen? durch *pro* m. Abl. od. durch bl. *Dat.*, ut iure sacerdotii precari deos pro te publice possim, quos nunc precor pietate privatā, Plin. ep.: cum sibi se ac liberis suis intellegerent precari, quae pro te precarentur, Plin. pan. b) m. *Acc.* der Sache, um die man bittet (betet): opem, Liv.: haec optavi, haec precatus sum (die Götter), Cic.: zugl. m. Ang. für wen? durch *pro* m. Abl., pro necessario ac propinquo suo tantum vitam, Curt. 5, 3 (11), 14. c) mit folg. *ut* od. *ne* od. *ut ne* od. (bei vorhergeh. non) *quo minus* m. Konj., od. mit bl. *Conjunctv.*, *ut* fas sit vidisse, tacitus precatur, Sen.: pro se quisque precari coepere, *ne* festinatione periculum augeret, Curt.: si id non probares, *quo minus* ambo unā necaremini non precarere? Cic.: hoc quoque, dux operis, moneas, precor, Ov.: mit *Acc.* der Person, te, Capitoline, teque, Iuno, precor atque quaeso, vosque, patrii penates familiaresque, obtestor, *ut* etc., Cic.: deosque precetur et oret, *ut* etc., Hor.: te Iuppiter optime maxime, te Quirine, precor, *ut* ... *ne* sinatis, Tac.: mit *ab* u. Abl. der Pers., precor ab iis (diis), ut etc., Cic.: mit vorhergeh. allg. *Acc.* der Sache, um welche? dixit (se) hoc a diis immortalibus semper precatum, *ut* etc., Nep.: quae precatus a diis immortalibus sum, . . . *ut* etc., Cic. d) mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, sibi et vicinis serere se, Plin.: numquam placidas esse aquas, Ov.: u. mit folg. *Nom.* u. *Infin.*, et tua esse precor, Ov. e) absol. (d. i. ohne *Acc.* od. *ut* u. s. w.): gnatique patrisque alma, precor, miserere, Verg.: parce, precor, fasso, Ov.: eum sororem dedisse Prusiae precanti atque oranti, Liv.: mit Ang. des Orts, bei wem? durch *ad* mit Akk., parietes postesque nudatos, ad quos adorent, ad quos precentur ac supplicent, Liv.: mit Ang. für wen? durch *pro* mit *Abl.*, pro vobis mitte precari, Ov. met. 3, 614. II) Gutes od. Böses wünschen, anwünschen, bene precari, Segenswünsche sprechen, Liv.: male precari, Böses wünschen, Cic.: bene alci, Glück wünschen, Quint.: alci incolumitatem, reditum, Cic.: alci immortalitatem, Curt.: alci mala, Cic.: omnia mala Atridis, Hor.: prägn., pr. alci, jmd. verfluchen, verwünschen, Cic. u. Plin. pan.

prĕhendo, prĕhendi, prĕhensum, ĕre, u. synkop. **prendo,** prendi, prensum, ĕre, fassen, anfassen, angreifen, ergreifen, nehmen, I) im allg.: a) von Pers.: alqm pallio (beim Mantel), Plaut.: alqm manu, Cic.: dextram, Cic.: ornabat locum, quem prehenderat, Cic. b) v. Boden: tellus prehendit stirpes, faßt die Stämme, wenn die Bäume bekleiben, Cic. Arat. 116. II) insbes., A) jmd. anfassen, anpacken, um mit ihm zu reden, alqm, Ter. u. Cic. B) ertappen bei etwas, eā nocte speculatores (als Spione) prensi servi tres, Auct. b. Hisp. 20, 5. C) gewaltsam ergreifen, fassen, a) jmd., α) übh.: in patenti prensus Aegaeo, vom Sturm erfaßt, überrascht, Hor. carm. 2, 16, 1 *sq.* β) jmd. aufgreifen, verhaften, alqm, Cic., Liv. u. a. b) e. Lokal wegnehmen, Pharum, Caes. b. c. 3, 112, 5. D) meton., erreichen, oras Italiae, Verg.: oculis, mit den Augen erfassen, d. i. ihn sehen, Lucr.: cum . . . ipsum ea moderantem et regentem paene prenderit, beinahe leibhaftig erfaßt = ganz deutlich wahrgenommen hat, Cic.

prĕhenso u. öfter **prenso,** āvi, ātum, āre (*Intens.* v. prehendo), anfassen, angreifen, ergreifen, I) im allg.: manus, Liv.: manu brachia, Hor. II) insbes.: A) jmd. anfassen, um mit ihm zu reden, ihn zu bitten, genua, Tac.: veteranos, Liv. B) prägn., den Leuten die Hände drücken = um ein Amt bitten, homines, Liv.: patres, Liv.: absol., prensat Galba, bewirbt sich um das Konsulat, Cic.

prēlum, i, *n.* (premo), die Presse, Kelter, Verg. ge. 2, 242.

prĕmo, pressi, pressum, ĕre, drücken, I) im allg.: 1) eig. u. bildl.: a) eig.: α) übh.: natos ad pectora, Verg.: premere anguem, treten auf ꝛc., Verg.: vestigia alcis, betreten, Tac. (vgl. *no.* II, E.): frena dente, beißen in ꝛc., Ov.: alqd ore, kauen, essen, Ov.: iuvenci pressi iugo, angespannt, Ov. β) von der Begattung, beschlafen, schänden, alqam, Suet. b) bildl.: necessitas eum premebat, Cic.: aerumnae me premunt, Sall.: premi aere alieno, Cic., invidiā et odio populi, Cic. 2) übtr.: a) an etw. streifen, stoßen, etwas berühren, litus, am Ufer hinfahren, sich am Ufer halten, Hor.: insulam premit amnis, umgiebt, Ov. b) halten, frena manu, Ov. c) locum, einen Ort gleichsam drücken, an demselben sich oft befinden, forum, Cic.: auch übh. etwas mit seinem Körper drücken, auf etw. sitzen, stehen, liegen, fallen, sich legen od. setzen, sedilia, Ov.: terga equi, sitzen, reiten auf ꝛc., Ov.: ebur (poet. = kurul. Stuhl), Ov.: axes (poet. = Wagen), Ov.: saltus montium praesidiis, besetzen, Liv. d) bedecken, fronde crinem, Ov.: canitiem galeā, Verg. e) bedecken, verbergen, mons urbis cladem ruinā pressit, Verg.: lumenque obscura luna premit, verbirgt sein Licht, geht unter, Verg.: alqd terrā, vergraben, Hor.: ossa, begraben, Ov.: bildl., α) gleichs. begraben u. dgl., me pressit alta quies, begrub mich, ich lag in tiefem Schlafe gefühllos, Verg. β) nicht aufkommen lassen, verbergen, verhehlen, curam sub corde, Verg.: alqd ore, verschweigen, Verg.: iram, Tac. f) drückend etw. machen, bilden, caseos, Verg.: lac, Käse machen, Verg. g) drücken, drängen, verfolgen, hinter jmd. her sein, zusetzen, oppidum obsidione, Caes.: von Jägern, cervum ad retia, in die Netze jagen, Verg.: bildl., verfolgen, zusetzen mit Worten, Fragen ꝛc., alqm, Cic.: alqm verbo, jmd. beim Wort festhalten, Cic.: od. mit Beschuldigungen, alqm criminibus, Ov.: mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, et cum diu pressisset illum tyranni patrem esse, Sen. rhet.: durch Mahnen, premi a procuratoribus, gedrängt werden, Cic.: od. durch sonstige Forderung, cum ad exeundum premeretur, sehr angetrieben, in ihn gedrungen werde, Nep.: argumentum, einen Beweis in einem fort verfolgen (= an einem B. festhalten u. auf ihm fußen), Cic.: propositum, fest bei seinem Vorsatze beharren, Ov.: longius videtur recessisse a proposito oratio mea; at mehercule rem ipsam premit, es greift tief in die Sache selbst ein, Sen.: pr. vocem alcis, das Wort jmds. festhalten und weiter verfolgen (schweigend bei sich bedenken),

Verg. Aen. 7, 119 (versch. von unten *no.* II, E). h) **beladen, beschweren, befrachten**, ratem merce, Tibull.: carinae pressae, Verg.

II) **prägn.**: A) **eindrücken**, dentes in vite, Ov.: aliquo leviter presso vestigio (Fußstapfe, Spur), Cic.: so auch (bildl.) alcis vestigia non pressa leviter, sed fixa, Cic.: presso vomere, Verg.: od. **aufdrücken**, pollicem, Prop. 3, 10, 14 (versch. von unten *no.* C, a, α): cubitum, **den Ellbogen aufstützen**, Hor.: übtr., **bezeichnen**, rem notā, Ov. B) **ausdrücken**, a) = **auslöschen**, ignem, Verg. ge. 3, 85 *Ribb.* (angef. bei Sen. ep. 95, 68). b) = **auspressen, pressen**, balanum (zu Öl), Hor.: bacam olivae, oleum, Hor.: vina u. Liberum, **keltern**, Hor.: mella, **auslassen**, Hor.: ubera plena, **melken**, Ov. C) **herabdrücken, herunterlassen, senken**, a) eig.: α) übh.: currum, Ov.: mundus premitur devexus in austros, **senkt sich herab**, Verg.: aulaeum premitur, **rollt herab**, Hor. (s. aulaeum): pr. pollicem, **den Daumen einschlagen** (um jmdm. beim Spiel Glück zu bringen, wie unser „jmdm. den Daumen halten"), Plin. 28, 25 (versch. von oben *no.* II, A). β) **setzen, pflanzen**, virgulta per agros, Verg.: pressos propaginis arcus, Verg. γ) **durch das Herabdrücken machen, bilden**, etw. **tief machen, graben**, fossam, Plin. ep.: sulcum, Verg.: cavernae in altitudinem pressae, **tief ausgegrabene**, Curt.: alveus in solum pressus, **tief eingeschnitten**, Curt. δ) **zu Boden schlagen**, tres famulos, Verg.: paucos, Tac. b) bildl.: α) **durch Worte herabsetzen, verkleinern**, alqm, Liv.: famam alcis, Tac.: od. **im Herzen verachten**, humana omnia, Cic. β) **übertreffen**, facta premant annos, Ov.: vetustas laude saecula nostra premat, Prop. γ) **beherrschen**, populos dicione, Verg.: ventos imperio, Verg. D) **zusammendrücken, zudrücken**, a) übh.: alci fauces, Ov.: os, **den Mund schließen**, Verg.: collum laqueo, **zusammenschnüren, erdrosseln**, Hor.: presso ter (in drei Absätzen) gutture, Verg. b) **kurz halten, anziehen**, habenas, Verg. c) **kurz halten, beschneiden**, vitem od. umbram (das Schatten bietende Laub) falce, Hor. u. Verg.: bildl., **abkürzen, kurz fassen**, quae dilatantur a nobis, Zeno sic premebat, Cic. E) **zurückhalten, niederhalten, -drücken**, alqm, Tac.: naves nimio ruentium onere pressae, Tac.: pr. sanguinem, **zurückdrängen, hemmen**, Tac.: cursum, **hemmen**, Cic.: vestigia, **seine Schritte hemmen, stehen bleiben**, Verg. (vgl. *no.* I, 1, a, α); vocem, **die St. dämpfen**, Verg., dh. zus. = **schweigen**, Verg. (versch. vocem alcis, s. oben *no.* I, 2, g *a.* E.): ventus premente nebulā cecidit, Liv.: vixdum certā luce et eam ipsam premente caligine, **ein dicker Nebel nicht durchließ**, Liv.: bildl., **niederhalten, unterdrücken = nicht aufkommen lassen** ec., rem publicam, Tac.: vulgi sermones, Tac.: gentem legionum castris, Tac.: u. so eine Pers. polit. **niederhalten, unterdrücken, stürzen**, alqm (Ggstz. se extollere), Liv.: inimicum, Curt.

prendo, ĕre, s. prehendo.

prensātio, ōnis, *f.* (prenso), **das Anhalten, die Bewerbung um ein Amt**, Cic. ad Att. 1, 1, 1.

prenso, āre, s. prehenso.

pressē, *Adv.* (pressus), **knapp, kurz**, übtr.: a) **von der Aussprache, gedrängt**, loqui, **die Buchstaben nicht zu breit aussprechen**, Cic. b) **vom Ausdrucke, gedrängt, knapp, kurz**, dicere, Cic.: pressius describere, Plin. ep. c) **genau, bestimmt**, pressius agere, Cic.: pressius audire causas, **den Rechtsverhandlungen mit gespannter Aufmerksamkeit zuhören**, Vell.

pressio, ōnis, *f.* (premo), **die Unterlage unter einen Hebel** ec., griech. ὑπομόχλιον, Plur. pressiones = **Unterlagen, Steifen, um etwas emporzuheben**, Caes. b. c. 2, 9, 5 *sq.*

presso, āre (*Intens.* v. premo), **drücken, pressen**, cineres ad pectora, Ov.: dentibus ora, Lucr.: manu brachia, Hor.: ubera, **melken**, Verg.: u. o ubera palmis od. manibus, Verg. u. Ov.

pressūra, ae, *f.* (premo), **der Druck**, loci, Sen. nat. qu. 3, 15, 7.

1. **pressus**, a, um, *PAdj.* (von premo), **gedrückt, gehemmt**, I) eig., **gemäßigt, langsam**, presso gradu incedere, Liv.: ebenso presso pede, Liv.: presso gressu, Ov. II) übtr.: 1) **gemäßigt**, a) v. **der Stimme, vom Tone, langsam, gedämpft, gemäßigt, im Adagio**, soni, Cic.: modi, Cic.: pressā voce et temulentā, Cic. b) v. **der Farbe, ins Dunkle fallend, bräunlich, dunkel**, color caerulo albidior, viridi austerior et pressior, Plin. ep. 8, 20, 4 (nach Keils Verbesserung). c) v. **Denken und Handeln, zögernd, zurückhaltend**, cunctatio, Plin. ep.: v. Pers., in quo tibi parcior videtur et pressior, Plin. ep. 2) **gedrängt, knapp**, oratio, Cic.: orator, Cic.: oratio pressior, Cic.: stilus pressus, Plin. ep. 3) **genau bestimmt, erschöpfend**, Thucydides verbis pressus, Cic.: quis te fuit pressior? Cic. fr.

2. **pressŭs**, ūs, *m.* (premo), **der Druck**, ponderum, Cic.: duplex palmarum, Cic. poët.: oris, **der gehörige Druck der Lippen** (um das Wort nicht zu breit auszusprechen), **der Wohllaut der Aussprache**, Cic.

prestēr, tēris, *m.* (πρηστήρ), **brennend**; dah. **ein feuriger Wirbelwind, der in Gestalt einer Feuersäule sich herabläßt**, Lucr., Plin. u. a.

prĕtiōsē, *Adv.* (pretiosus), **kostbar, prächtig**, vasa magnifica et pr. caelata, Cic.: tanti nominis regem haud pretiosius sepultum esse quam si fuisset e plebe, Curt.

prĕtiōsus, a, um (pretium), **kostbar**, 1) eig. = **von hohem Werte**, equus pr. (Ggstz. vilis servulus), Cic.: vehiculum (Ggstz. sordidum veh.), Sen.: proles auro deterior, fulvo pretiosior aere, Ov.: res pretiosissimae, Cic: *neutr. plur.* subst., pretiosissima rerum suarum, Liv. II) übtr.: A) **kostspielig, teuer, viel Kosten verursachend**, Prop. u. Col. B) **einen hohen Preis aufwendend**, emptor, Hor. carm. 3, 6, 32.

prĕtium, ii, *n.*, **der Wert, Preis einer Sache**, I) eig. u. bildl.: 1) eig.: pretium constituere, Cic.: pr. conficere, **den Preis bestimmen, ein Angebot stellen**, v. **Präko als Ausrufer in der Auktion**, Cic.: pretium habere, **einen Wert haben, etwas gelten**, Cic.: ager maioris pretii, Ter.: parvi pretii esse, Cic.: esse pretii minimi, Sall. fr.: esse in pretio, **im Pr. sein od. stehen**, Liv. u. Ov. 2) bildl.: operae eorum pretium facere, **ihren Dienst schätzen**, Liv.: aliquod morum est pretium, **haben einigen Wert**, Ov.: esse in suo pretio, **seinen gehörigen Wert haben**, Ov. II) übtr.: A) **das Geld**, a) **das Geld als Preis für etw.**, pretio (für Geld) emere, Cic.: magno pretio, **für vieles Geld**, Cic.: parvo pretio, **für weniges Geld, wohlfeil**, Cic. b) **Geld, Geldeswert**, rude, Ov.: est pretium (Geld) in pretio, dat census honores, Ov.: converso in pretium deo, **in Gold**, Hor. Insbes., α) **der Kaufpreis**, pretium dominis reddere, Eutr.: emptoribus pretia restituere, Eutr. β) **das Lösegeld**, pactum pro

capite pretium, Cic.: captivos pretio (gegen L.) remittere, Curt.: captivos omnes sine pretio remittere, Curt.: captivos sine pretio dare, Eutr. B) der Lohn, die Belohnung, a) übh., eig. u. bildl.: manus, Macherlohn (manupretium), Cic.: pretium ob stultitiam fero, Ter.: habes pretium, du bist belohnt, Hor.: pretio afficere, belohnen, Verg.: operae pretium est, es lohnt sich der Mühe, ist der Mühe wert, Cic.: ebenso bl. est pretium, Tac.: facere operae pretium, etwas thun, was der Mühe wert ist, Liv.: habere operae pretium, Belohnung des Dienstes, Liv. b) die Belohnung, der Preis, pretium certaminis, der Siegespreis, Ov.: nullo satis digno morae pretio tempus terunt, mit keiner die Mühe recht belohnenden Sache, Liv. c) der Lohn = die Strafe, et peccare nefas aut pretium est mori, Hor. carm. 3, 24, 24. d) die Bestechung, adduci pretio ad hominem condemnandum, Cic.: nec prece, nec pretio, nec periculo a recta via deduci, Cornif. rhet. e) pretia vivendi, Reizmittel zum Leben, Plin. ep. 1, 12, 4.

prex, prĕcis, *f.* (doch nur im Dat., Akk. u. Abl.), häufiger Plur. **prĕces**, prĕcum, die Bitte, das Bitten, I) im allg.: prece humili, Cic.: magnā prece, Cic.: preces adhibere, Cic.: omnibus precibus petere od. orare, ut etc., Caes. u. Cic.: preces dare sollicito ore, Ov.: preces fundere pectore ab imo, Verg. II) insbes.: a) das Gebet, in prece totus eram, Ov.: eorum preces ac vota, Cic.: in cassum mittere preces, Liv. b) die Verwünschung, Sing., Ov.: gew. Plur., Caes. u. Hor.: preces diras fundere, Tac. c) die Fürbitte, prece Pollucis, Castoris, Catull. 68, 65. d) der Wunsch, et damus alternas accipimusque preces, Ov. fast. 1, 176.

Priămus, i, *m.* (*Πρίαμος*), I) Sohn des Laomedon, König von Troja, Gemahl der Hekuba, von welcher er zahlreiche Kinder, nach Homer 19 Söhne hatte, unter denen Hektor der edelste und tapferste war. Bei der Belagerung und Zerstörung der Stadt Troja stand er schon in hohem Alter und wurde von Pyrrhus oder Neoptolemus, dem Sohn des Achilles, getötet, Cic. Tusc. 1, 85. Ov. met. 13, 404 *sq.* – Dav.: A) **Priămēis**, ĭdis, Akk. ĭda, *f.* (*Πριαμηΐς*), Tochter des Priamus, d. i. Kassandra, Ov. am. 1, 9, 37 u. art. am. 2, 405. B) **Priămēïus**, a, um (*Πριαμήϊος*), zum Priamus gehörig, priameïsch, virgo, Verg.: hospes, v. Paris, Ov.: coniunx, von der Hekuba, Ov. C) **Priămĭdēs** (die erste Silbe wegen des Verses lang), ae, *m.* (*Πριαμίδης*), der Priamide (Sohn des Priamus), Verg. u. Ov.: Plur. Priamidae, Söhne des Priamus, Ov. II) Priamus' I. Enkel, Sohn des Polites, Verg. Aen. 5, 564.

Priāpŏs od. **-us**, i, *m.* (*Πρίαπος*), I) der Gott der Baumfrüchte, der Gärten und Weinberge, der ursprünglich zu Lampsakus in Mysien, später in Griechenland und Rom verehrt und mit einem außerordentlich großen Zeugungsgliede, dem Symbol der zeugenden und befruchtenden Naturkraft, abgebildet wurde, Verg. ge. 4, 111. Ov. fast. 1, 415. Sen. de const. sap. 18, 3. II) meton., ein geiler Mensch, Catull. u. Ov.

prīdĕm, *Adv.* (vom veralteten pris [wovon prior, pridie etc.] u. dem), I) vorlängst, vor langer Zeit, non pridem, Ter.: non ita pridem, vor nicht gar langer Zeit, Cic.: iam pridem, schon längst, Cic. II) unlängst, vor kurzem, Iustin. 4, 3, 5 u. 12, 6, 7. III) ehemals, sonst, Cic. u. Iustin.

prīdiānus, a, um (pridie), vom vorhergehenden Tage, vortägig, gestrig, cibus, Suet.: obsonia, Suet.

prīdĭē, *Adv.* (vom veralteten pris [wovon prior, pridem etc.] u. von dies), tags vorher, mit dem *Acc.* od. *Genet.* des Tages, von dem an gerechnet wird od. mit folg. *quam*, pridie eum diem, Cic.: pridie idus, Cic.: usque ad pridie cal. Sept., Cic.: pridie eius diei, Cic.: pridie insidiarum, Tac.: pridie quam Athenas veni, den Tag vor meiner Ankunft in Athen, Cic.

Priēna, ae u. **-ē**, ēs, *f.* (*Πριήνη*), Seestadt im südlichen Jonien, Geburtsort des weisen Bias, j. *Samsun Kalesi*. – Dav. **Priēnensis**, e, prienensisch; Plur. subst., **Priēnenses**, ium, *m.*, die Einw. von Priene, die Prienenser.

Prilius lacus, ein kleiner See in Etrurien, jetzt *Lago di Castiglione*, Cic. Mil. 74.

prīmaevus, a, um (primus u. aevum), in den ersten Jahren, jugendlich, Helenor, Verg.: corpus, Verg.: primaevo flore, in der ersten Blüte, Verg.

prīmānus, a, um (primus), von der ersten Legion; Plur. subst., **prīmāni**, die Soldaten der ersten Legion, die Primaner, Tac. hist. 2, 43 u. f.

prīmārius, a, um (primus), einer der ersten, vornehm, ansehnlich, locus, die erste Stelle, Cic.: femina, Cic.: vir primarius populi, Cic.

Prīmigĕnia, ae, *f.* (primus u. geno = gigno), die Allererste, ein Beiname der Fortuna als Begleiterin ihrer Lieblinge von der ersten Geburt an, das Geburtsglück, Cic. de legg. 2, 28. Liv. 29, 36, 8.

prīmigĕnus, a, um (primus u. geno = gigno), ursprünglich, allererst, Lucr. 2, 1106.

prīmipīlāris, is, *m.* (primipilus), ein gewesener Primipilus, ein Primipilar, Sen. u. a.: pr. senex, ein alter gewesener Pr., Quint.

prīmipīlus, i, *m.*, s. 1. pilus.

prīmitiae, ārum, *f.* (primus), das Erste, die Erstlinge der Früchte, Ov. u. Plin.: metallorum, die Erstlingsgaben, erste Ausbeute, Tac.: poet. übtr., spolia et primitiae, Erstlinge des Sieges, Verg.: miserae, Erstlingsversuch, erste Waffenthat, Verg.

prīmitūs, *Adv.*, zuerst, zum ersten Male, Varro, Val. Max. u. a.

prīmō, *Adv.* (primus), zuerst, anfangs, erstlich, zunächst (in der Zeitfolge), Komik., Cic. u. a.: primo ... dein od. deinde, Sall. u. Cels.: primo ... post, Sall.: primo ... post autem, Cic.: primo ... postea, Liv.: primo ... mox, Liv.: primo ... denique, Sall.: primo ... extremo, Nep.: primo ... nunc vero, Ter.: cum primo, sobald als, Liv.

prīmŏr, Genet. ōris (primus), der erste, I) in der Reihe der erste, vorderste und partitiv = der vorderste Teil rc., nasi primoris acumen, Lucr.: primori in acie versari, Tac.: primoribus labris attingere oder gustare, bildl., nur leichthin berühren, sich oberflächlich mit etwas beschäftigen, Cic.: Plur. subst., primores, die vordersten, vordersten Reihen (als milit. *t. t.*), provolare ad primores, Liv.: dimicare inter primores, Curt.: cum primores caderent, Liv. II) übtr., im Range der erste, vornehmste, ansehnlichste, iuventus (Jünglinge), Liv.: feminae, Tac.: Plur. subst., primores, die Vornehmsten, civitatis, Liv.: populi, Hor. – ☞ Der *Nom. Sing.* läßt sich nicht nachweisen.

prīmordium, ĭi, *n.* (primus u. ordior), der erste Anfang, der Uranfang, Ursprung, I) im allg.: urbis, Liv.: Plur., primordia rerum, Cic.: mundi, Ov.:

getrennt und versetzt, ordia prima, Lucr. 4, 28. II) insbes., der Beginn der Regierung, der Regierungsantritt, Tac. ann. 1, 7.

primulum, *Adv.* (*Demin.* von primum), so ganz zum ersten Anfang, ganz zuerst, Komik.

primum, *Adv.* (primus), I) zuerst, anfangs, erstlich, gew. bei Aufzählungen zur Angabe der Reihenfolge, dah. häufig mit folg. deinde, tum etc., Cic.: primum omnium, zu allererst, Ter. u. Cic. II) zum ersten Male, quo die primum convocati sumus, Cic. Phil. 5, 30: u. so Traian. in Plin. ep. 10, 30 (39), 2. III) verb. mit ut, ubi, quam, auch simulac, sobald als, Cic.: simul primum, Liv.: quam primum, sobald als möglich, ehestens, Cic.

primus, a, um, s. prior.

1. **princeps**, cĭpis (primus u. capio), *Adj.* u. *Subst.*, in der Reihenfolge der erste, I) eig.: princeps in proelium ibat, ging zuerst ꝛc., Liv.: qui princeps est in agendo, Cic.: princeps Sicilia se ad amicitiam populi Rom. applicuit, hat sich zuerst ꝛc., ist die erste gewesen, die sich ꝛc., Liv.: Firmani principes pecuniae pollicendae fuerunt, versprachen zuerst, Liv.: qui principes inveniendi fuerunt, die ersten Erfinder, Cic.: princeps senatus, der erste im Verzeichnis der Senatoren (dessen Ernennung vom Censor abhing), Liv.: als *neutr.*, quoniam exordium princeps debet esse, weil dem Eingange die erste Stelle gebührt, Cic. II) übtr., im Range der erste, der vornehmste, der angesehenste, A) im allg.: principes philosophi, die Matadore unter den Ph., Nep.: dah. als Synon. von praecipuus, oft mit dem Nebenbegr. inliegender Kraft und Stärke, amor princeps ad benevolentiam coniungendam, vorzüglich geeignet, Cic.: mit dem *Genet.* der Eigenschaft, ille princeps ingenii et doctrinae, vor allen begabt mit ꝛc., Cic.: princeps civitatis, Liv.: principes civitatis, hochgestellte Männer, Cic.: principes plebis (Ggstz. infimi plebis), Liv.: principes coniurationis, Hauptpersonen, Cic.: legatorum princeps, der Wortführer, Liv.: rerum publicarum principes, Staatsmänner, Cic.: princeps iuventutis, einer der vornehmsten unter der Jugend, besonders unter den Rittern, Cic.: zur Zeit der Kaiser die gewöhnliche Bezeichnung des Kaisers selbst, dagegen princeps iuventutis ein Ehrentitel ihrer Söhne, kaiserlicher Prinz, Tac.: mit *in* u. Abl., in astrologia od. in iure civili pr., Altmeister, Cic.: in civitate principes, hochgestellte Männer (Ggstz. infimi), Cic.: so auch principes nostri, Cic.: oft von den Häuptlingen einzelner Völkerschaften u. Städte, Caes. u. Nep. B) insbes.: 1) Urheber, Vorbild, Führer, Ratgeber, oft verb. dux et princeps, Cic.: Zeno princeps Stoicorum, Cic.: L. Brutus ille nobilitatis vestrae pr., euer Ahnherr, Cic.: pr. consilii, Cic.: pr. ad suscipiendam rationem horum studiorum, Cic. 2) ein Gebieter, Vorgesetzter, gregis, Vorgesetzter und Lehrer der Schauspieler, Suet. Cal. 58. 3) ein Gebieter, Fürst, Regent, bes. vom Kaiser, Ov., Plin. u. a.: uxor principis, Kaiserin, Tac.: principum coniuges ac parentes (Mütter), Tac.: principes feminae, fürstliche Frauen (Frauen aus der Kaiserfamilie), Tac. 4) principes, urspr. das erste Glied, dann die Schwerbewaffneten, im Treffen zwischen den hastati und triarii stehend, das zweite Glied, Liv.: dh. princeps, a) ein Manipel (= zwei Centuriä) der Principes, signum primi principis, Liv.: Cretensi bello octavum principem duxit, führte er den achten Manipel = war er Centurio des achten M. der Principes, Cic. a M.' Acilio mihi primus princeps prioris centuriae est assignatus, die Stelle des Centurio der ersten Centurie des ersten Manipels der Principes, Liv. b) ein Centurio der Principes (deren jeder Manipel zwei hatte, centurio prior [der ersten Centurie] u. centurio posterior [der zweiten Centurie desselben Manipels], oder primus, secundus etc. princeps [Centurio des ersten, zweiten ꝛc. Manipels der Principes] gen.), princeps tertiae legionis, Liv.: princeps primus centurio, Liv.: princeps prior, Caes.

2. **Princeps**, cĭpis, *m.*, Name eines sehr eitlen Flötenspielers, Phaedr. 5, 7, 4.

principālis, e (princeps), I) der erste, ursprüngliche, causae, Cic.: significatio, Quint. II) übtr., der erste, vornehmste, hauptsächlichste, A) im allg.: quaestio, Quint. B) insbes.: 1) zum ersten im Staate, zum Fürsten (Kaiser) gehörig, fürstlich, kaiserlich, ministeria, Vell.: maiestas, Suet. 2) zum Hauptplatz im Lager (principia) gehörig, porta pr. dextra, sinistra, das rechte, linke Seitenthor des Lagers, Liv.: pr. via, die breite Querstraße des Lagers, Liv.

principāliter, *Adv.* (principalis), fürstlich, kaiserlich, vom Fürsten, Sen. u. a.

principātus, ūs, *m.* (princeps), die erste Stelle, der Vorzug, I) im allg., Cic.: tenere principatum sententiae, seine Meinung (sein Votum) eher abgeben können als andere, Cic.: so auch belli propulsandi, Cic. II) insbes.: A) die oberste Stelle, der erste Rang, die hohe (höchste) Stellung im Staate, bes. die erste Befehlshaberstelle, Cassio principatum dari, Cic.: principatum in civitate obtinere, Caes.: unter den Kaisern = die kaiserliche Regierung, principatum alci deferre, Tac.: meton., der Regent selbst, Tac. B) in der Philosophie, das leitende Prinzip der Handlungen, die Grundkraft, τὸ ἡγεμονικόν, Cic. de nat. deor. 2, 29 *sq.*: animi, Cic. Tusc. 1, 20. C) der Anfang, Ursprung, temporis, Cic. Tim. 2. §. 5 M.

principiālis, e (principium), anfänglich, ursprünglich, Lucr. 2, 423 u. f.

principium, ĭi, *n.* (princeps), der Anfang, Ursprung, I) eig.: pr. pontis, Tac.: pr. dicendi, der Rede, Cic.: ducere principium ab alqo, den Anfang herleiten od. machen, Cic., od. abstammen, Ov.: pr. capessere, machen, Tac.: (in) principio, anfangs, zuerst, Cic.: a principio, zu Anfang, anfangs, Cic., oder vom Anfange an, Cic. II) meton.: A) der Grund, die Grundlage, der Grundstoff, id est pr. urbis, Cic.: u. Plur. principia, die Elemente, Grundstoffe u. dgl., rerum, Cic.: iuris, Cic.: naturae oder naturalia, die Grundtriebe, Cic. B) von dem, der den Anfang macht, u. zwar: 1) als publiz. *t. t.*, von der in den Kurien zuerst stimmenden Tribus oder Kurie, die Prärogative, Faucia curia fuit pr., stimmte zuerst, Liv. 9, 38, 15. 2) der Urheber, Graecia principium moris fuit, Ov. C) als milit. *t. t.*, **principia**, ōrum, *n.*, 1) die vordern Reihen, -Glieder, das Vordertreffen, die Front, Sall. u. a.: post pr., hinter der Fr., Sall. u. a. 2) der Hauptweg, Hauptplatz im Lager, Standort der Zelte des Feldherrn, der Legaten und Tribunen, wo Reden an die Soldaten gehalten, den Soldaten Recht gesprochen wurde u. dgl., das Hauptquartier, Generalquartier, Nep., Liv. u. a.: in vestrorum castrorum principiis, Cic. ep. ad Brut.

priŏr, *neutr.* priŭs, ōris, *Superl.* **prīmus**, a, um, I) *Compar.* **priŏr**, priŭs, A) eig., der erstere, vordere von zweien (Ggstz. posterior), priores pedes, Nep. u. a. B) übtr.: 1) eher, früher, der Zeit und Ordnung nach, der erste, erstere von zweien (Ggstz. posterior), priora comitia, Cic.: consul anni prioris, Liv.: qui prior occupaverit, eher od. zuerst ꝛc., Caes.: priori posterius iungitur, das letztere mit dem ersteren, Cic.: priore loco dicere, zuerst, Cic.: priore aestate, im vorigen Sommer, Cic.: Dionysius prior, der ältere, Nep.: dh. priores, die vorher gelebt, die Vorfahren, Verg.; bei Spätern priores häufig die Altvordern im Freistaat, sowie prius aevum die Vorzeit, die Zeit des Freistaates bis zur Schlacht bei Aktium; ebenso prior populus, die in dieser Zeit lebenden Römer, Plin. ep. u. Tac. 2) dem Range, Vorzuge nach der erstere, vorzüglichere, vortrefflichere, hauptsächlichere, Ter., Hor. u. Liv.: nihil prius nec potius est quam mit folg. *Infin.*, Liv.: naturā prius est mit folg. *ut* u. Konj., Sen.

II) *Superl.* **prīmus**, a, um, der erste (Ggstz. postremus), A) dem Orte nach der erste, vorderste, a) *adj.*: pars aedium, Nep. u. Sen.: partit., agmen, Vortrab, Caes. u. a.: provincia, der vorderste Teil der Pr., Cic.: Persis, Vorderpersien, Curt.: Eburonum fines, das Grenzgebiet, Caes.: margo ripae, die äußerste Uferwand, Curt. b) *subst.*, primi, die vordersten (Ggstz. ultimi, postremi, extremi), Caes. u. Sall.: primi hostium, die Vorposten der F., Vell.: prima (*neutr. pl.*), das Vordertreffen, Curt.: provolare in primum (nach vorn), Liv.: nisi secunda acies (Treffen) in primum (in das erste Treffen) successisset, Liv.: equites in primo (im Vortrab) late ire iubet, Sall.: prima legio et sinistra ala in primo (im Vordertreffen) instructae, Liv. B) übtr.: 1) der Ordnung oder der Zeit nach der erste, a) *adj.*: primus dicitur obligavisse, zuerst, Cic.: primae litterae, postremae etc., Cic.: idus primae, die ersten, nächstfolgenden, Cic.: primum initium Liv. – primus quisque, prima quaeque, primum quidque, s. quisque – primus luendae poenae fuit, er mußte zuerst büßen, Tac. Insbes., α) bei Dichtern und in der nachciceron. Prosa primus oft statt des *Adv.* primum, zB. vix prima inceperat aestas, Verg.: spolia, quae prima opima appellata, zuerst, Liv.: bes. nach cum, ut etc., zB. cum prima examina ducunt = cum primum, sobald als, Verg.: ut primis plantis instituerat = ut primum, sobald als, Verg. β) partitiv, primā luce, mit Anbruch des Tages, Curt.: und so primā vesperā, Curt.: primā nocte, Caes. u. Nep.: primo mense, am Anfang des M., Verg.: primus tumultus, der Anfang des Lärmens, Verg.: b) *subst.*: α) prima, ae, *f.* (*sc.* hora), die erste Stunde, intra primam noctis, Plin. ep. 3, 5, 13. β) *neutr.*, a primo, vom Anfang, anfänglich, Cic.: epistulas a primo lego, vom Anfang, nach der Reihe, Cic.: in primo, vorn, zu Anfang, zuerst, Cic. u. Liv.: Plur. prima, ōrum, *n.*, das Erste, der Anfang, Liv.: und das Erste der Dinge, die Elemente, der Urstoff, Lucr.: prima naturae, die Grundtriebe, Cic.: dah. in primis, anfangs, Liv., oder zuerst, vor allen, Sall.: prima consiliorum = *prima consilia*, Tac.: prima viae = *prima via*, Lucr. 2) der dem Range, Stande oder andern Vorzügen nach erste, der vornehmste, ansehnlichste, vorzüglichste, hauptsächlichste, homines primi, die angesehensten Männer, Cic.: comitia prima, d. i. *centuriata* u. *tributa*, die vornehmsten, wichtigsten, Cic.: quod vel primum puto, für das Vornehmste, Ter.: prima habere, für das Vorzüglichste halten, Sall.: prima tenere, den ersten Platz haben, Verg.: primum ac potissimum omnium ratus Syracusis novā pace inconditas componere res, Liv. – partes primae u. bl. primae, die Hauptrolle, Ter. u. Cic.: primas agere, Cic. – primae, der erste Preis, Hauptpreis, primas ferre, deferre, Cic.: eloquentiae primas ferre, Tac.: primas tribuere, Cic. – ad prima, besonders, vorzüglich, Verg. – in primis, vorzüglich, besonders, Cic.: in primisque = *in primis quoque*, Cic.: dafür auch cum primis, Cic.

priscē, *Adv.* (priscus), nach alter Sitte = ohne Umstände, agere, Cic. Cael. 33.

priscus, a, um (von pris, dem griechischen πρίν), alt, drückt das griechische ἀρχαῖος aus und wird eig. von Dingen gesagt, die vor unserer Zeit da waren, sowie pristinus von denen, die noch in unsere Zeit fallen; also I) alt, vor vielen Jahren, vor alters gebräuchlich, altertümlich, credendum est veteribus et priscis, ut aiunt, viris, Cic.: quod loquitur priscum visum iri putat, Cic.: dh. Tarquinius Priscus, als der erste seines Geschlechts, Liv. Besonders nennen die Römer, mit dem Nebenbegr. des Ehrwürdigen, priscus alles, was sich auf die Urwelt oder das goldene Zeitalter bezieht, gens mortalium, Hor.: Inachus, Hor.: pudor, Hor.: u. dah. als Lob (wie antiquus), priscam imitari severitatem, Cic.: priscos mores revocare, Liv. II) übtr.: A) = pristinus, vorig, vormalig, Venus, Hor.: nomen, Ov. B) nach der alten Art, streng, ernsthaft, parens, Catull. 64, 159.

pristinus, a, um (v. pris, dem griech. πρίν, wie crastinus von cras), vorig, vormalig, ehemalig, früher, alt (vgl. priscus), I) im allg.: dignitas, Cic.: mos, Cic.: pristinum animum erga alqm conservare, Liv.: in pristinum statum redire, Caes.: u. bl. in pristinum restituere, in den vorigen Zustand, Nep. II) insbes., vorig = nächstvergangen, gestrig, dies, Caes.: nox, Suet.

pristis u. **pistris**, is, Akk. im, *f.* u. **pistrix**, īcis, *f.* (πίστρις, πίστις), I) jedes Meerungeheuer, Walfisch, Haifisch, Sägefisch, Verg., Plin. u. Flor. II) übtr.: A) der Walfisch als Gestirn, Cic. Arat. 140 u. f. Pedo bei Sen. suas. 1, 15. *v.* 6. B) ein kleines schnellsegelndes Kriegsschiff, Liv. 35, 26, 1. C) Name eines Schiffes des Äneas, Verg. Aen. 5, 116.

priŭs, *Adv.* (prior), I) eher, vorher, Cic.: auch mit folg. *quam*, bevor, ehe, Cic.; oder eher, lieber, Cic.: quam prius = priusquam, Prop. II) übtr., vorher, ehemals (Ggstz. nunc), Catull. 4, 25 u. f.

prius-quăm, s. prius.

prīvātim, *Adv.* (privatus), ohne Beziehung zum Staat, als Privatmann (als Privatleute), in Privatverhältnissen, für seine Person, in seiner eigenen Angelegenheit, in seinem Namen, für sich ꝛc. (Ggstz. publice), I) eig.: a) übh.: pr. alqd gerere, Cic.: si pr. mandasset, Cic.: publice privatimque petere, Caes.: esse non nullos, qui privatim plus possint quam ipsi magistratus, Caes. b) aus seinem Privatvermögen, aus eigenen Mitteln, publice privatimque ditans omnes, Eutr. 8, 4. II) übtr., zu Hause, pr. se tenere, zu Hause bleiben (Ggstz. obviam egredi), Liv. 23, 7, 10.

prīvātio, ōnis, *f.* (privo), die Beraubung, die Be-

freiung von etwas, doloris, Cic. de fin. 2, 28: doloris omnis, *ibid.* 1, 37 u. 38.

privātus, a, um (privo), abgesondert vom Staate (Ggstz. publicus), I) im allg.: a) v. Lebl., auf ein einzelnes Individuum beschränkt, einer einzelnen Person-, einem Privatmanne gehörig, Privat- (Ggstz. publicus, communis), aedificia, agri, Caes.: pr. census brevis (Ggstz. commune magnum), Hor.: vita, Cic.: privata calamitas est, trifft mich allein (nicht den Staat), Cic.: dolor, Liv.: privato consilio, ohne Ermächtigung vom Staate, auf eigene Hand u. dgl. (Ggstz. publico consilio), Caes. u. a.: *neutr.* subst. (doch nur mit *Praepp.*), in privato, zu Hause, Liv.: proripere se ex privato, aus dem Hause, Liv.: in privatum vendere, zum Privatgebrauch, Liv.: tributum ex privato conferre, aus seinem Privatvermögen, Beutel, Liv. b) v. Pers., Privat-, als Privatmann, Cic.: vir, Cic.: homines, Cic.: und subst. bl. privatus, eine Privatperson, ein Privatmann, pr. an cum potestate, Cic.: pr. an magistratus, Quint.: reges, augures, privati, Cic. II) insbes., nicht fürstlich, nicht kaiserlich, homo (Ggstz. princeps), Tac. u. Plin. ep.: spectacula, nicht vom Kaiser veranstaltete, Suet.

Prīvernum, i, *n.*, Stadt in Latium, j. *Piperno.* – Dav. **Prīvernās**, ātis, privernatisch. – subst., in Privernate, auf dem privernatischen Gute. – u. **Prīvernātes**, ium, *m.*, die Einw. von Privernum, die Privernaten.

prīvigna, ae, *f.* (*fem.* zu privignus), die Stieftochter, Cic. u. a.

prīvignus, i, *m.* (= privigenus, der sein Geschlecht für sich hat, von privus u. gigno), der Stiefsohn, Cic. u. a.: privigni, Stiefkinder, Hor.

prīvilēgium, ii, *n.* (privus u. lex), I) eine Verordnung, welche nur eine einzelne Person betrifft, sie sei günstig oder ungünstig, eine besondere Verordnung, ein Ausnahmegesetz (zur Zeit der Republik gesetzwidrig), pr. ferre de alqo, Cic.: pr. irrogare, Cic. II) übtr., ein durch eine besondere Verordnung erteiltes Vorrecht, ein Privilegium, gew. zum Nachteile anderer, a) im allg.: aetatis, Erstgeburtsrecht, Iustin.: quaedam privilegia parentibus dare, Sen.: pr. habere, Plin. ep. b) insbes., das einem (chirographar.) Gläubiger in Bezug auf die Befriedigung seiner Forderung zustehende Vorzugsrecht vor andern Gläubigern, pr. habere, Traian. in Plin. ep.

prīvo, āvi, ātum, āre (privus), eig. von etwas absondern, I) im üblen Sinne = berauben, einer Sache, alqm vitā, Cic.: alqm somno, Cic.: Partic. subst., privantia, ium, *n.* = στερητικά, das Verneinende, Cic. top. 48. II) im guten Sinne = befreien von etwas, alqm exsilio, istā molestiā, Cic.: privari dolore, Cic.: dolore omni privatus, Lucr.

prīvus, a, um, für sich bestehend; dh. I) einzeln, dies, Lucr.: homines, Cic. II) übtr.: A) jeder, jede, jedes, Lucr.: dh. bei Einteilungen, jeder eins xc., ut privos lapides silices privasque verbenas secum ferrent, jeder einen Stein, Liv.: milites bubus privis binisque tunicis donati, Liv. B) eigentümlich, eigen, quem ducit priva triremis, Hor.: turdus sive aliud privum, Hor. C) von etwas gleichs. vereinzelt = einer Sache beraubt, ohne etwas, militiae, Sall. hist. fr. 1, 100 (103).

1. **prō!** od. **prōh!** *Interj.* zum Ausdruck der Verwunderung u. der Klage, o! ach! pro dii immortales! Cic.: pro deorum hominumque fidem! Cic., od. pro deûm fidem! Liv.: pro sancte Iuppiter! o heiliger Jupiter! Cic.: pro Iuppiter! hominis stultitiam! Ter.: pro malae tractationis! Ter.: zum. leider, tantum, pro! degeneramus etc., Liv.

2. **prō**, vor, für, I) *Adv.*, in den Verbndgg. proquam, prout, w. s. II) *Praep.* m. *Abl.*, A) eig., vom Raume, von der Richtung nach vorwärts od. vornhin, u. zwar: 1) über etw. hinaus, so daß man sich außerhalb eines Gegenstandes, ihm gegenüber, vor der Front desselben xc. befindet, vor, im Angesichte, a) auf die Frage wo? sedens pro aede, Cic.: legiones pro castris constituit, Caes.: stabat pro litore classis, Tac. b) auf die Frage wohin? Caesar pro castris suas copias produxit, vor ... hinaus, Caes. b. G. 1, 48, 3. 2) vorn in, an, auf, wobei man an den Begriff des Hervortretens zu denken hat, so daß der Sprechende oder Handelnde den Gegenstand, auf dem er sich befindet, im Rücken hat, pro suggestu, auf der Tribüne, in der Versammlung, Caes.: pro tribunali, Cic.: pro contione, vor, in der Versammlung, Liv.: pro rostris, Suet. B) übtr., zur Bezeichnung: 1) des Schutzes, Vorteils, für, zum Vorteile (Ggstz. contra alqm), dimicare pro patria, Cic.: hoc non modo non *pro* me, sed *contra* me est potius, zu meinem Vorteile, Cic.: sive illud *pro* plebe sive *contra* plebem est, Liv.: orationes et *pro* se multae et *pro* aliis et *in* alios, Liv.: metuo enim, ne scelerate dicam *in* te, quod *pro* Milone dicam pie, Cic. 2) der Stellvertretung, Verwechselung, Gleichgeltung xc.: a) statt, anstatt, pro consule, Cic.: pro collegio, im Namen des K., Liv.: pro magistro esse od. operas dare, Vicedirektor sein, Cic.: pro vallo carros obiecerant, Caes.: pro patre esse alci, Vaterstelle vertreten, Caes. b) wie, so gut wie, als, pro victis (abierunt), wie Besiegte, Liv.: Cato est mihi unus pro multis milibus, Cic.: ut communibus pro communibus utatur, privatis ut (wie) suis, Cic.: nonnulli ab insciis pro noxiis conciduntur, als Schuldige, Nep.: pro certo scire, für gewiß, als gewiß, Liv.: so auch pro certo polliceri, Cic.: pro infecto habere, für ungeschehen halten, Cic.: pro damnato esse, so gut als verurteilt, Cic.: hunc amavi pro meo, wie meinen eigenen Sohn, Ter.: transire pro transfuga, als Überläufer, Liv.: stare pro contione, als V., Tac.: dicere pro testimonio, im Zeugenverhör aussagen, Cic.: pro amicis, als Freunde, freundschaftlich, Liv.: se pro cive gerere, sich als Bürger betragen, d. i. die Pflichten u. Rechte eines Bürgers ausüben, Cic.: dh. auch pro eo, ac si etc., gleich als wenn xc., Cic. 3) der Vergeltung od. des Äquivalents, für, zum Lohne (als Belohnung) für etwas, pro vectura solvere, Cic.: pro tribus corporibus XXX milia talentûm accipere, Curt.: alci pro meritis gratiam referre, Caes. u. Nep.: alqm pro scelere ulcisci (bestrafen), Caes. 4) eines Verhältnisses, nach, nach Beschaffenheit, im Verhältnis zu, vermöge, für oder gemäß, auch im Vergleich zu, da gebraucht, wo der Wert zweier Dinge gegeneinander gehalten wird, pro multitudine hominum et pro gloria belli atque fortitudinis, im Verhältnis zu ihrer Bevölkerung und für ihren Kriegsruhm und ihre Tapferkeit, Caes.: sunt impii cives, pro caritate rei publicae nimium multi, pro multitudine bene sentientium admodum pauci, Cic.: proelium atrocius quam pro numero pugnantium fuit, Liv.:

latius quam pro copiis, Liv.: pro dignitate populi Romani, Liv.: pro patriae caritate, Nep.: agere pro viribus, Cic.: pro virili parte, Cic.: pro portione, Liv.: pro tempore, Liv.: pro tempore et pro re, Caes.: pro mea parte, Cic.: bh. pro se quisque, jeder für sich, bh. auch = jeder nach Maßgabe seiner Kräfte, Cic. u. a.: pro eo, vermöge dessen, nach dem, nach Beschaffenheit dessen, mit folg. *ac* oder *atque* (als, wie), oder *quam*, *quantum*, wie, pro eo ac debui, nach dem als ꝛc., nach meiner Pflicht, Sulpic. in Cic. ep.: pro eo, quanti te facio, nach dem wie ich dich schätze, vermöge meiner großen Achtung gegen dich, Cic.: ferner pro eo quod, weil demnach, Cic.: dagegen auch pro eo habemus, halten es dafür, Cic.: ferner pro eo ut = prout, je nachdem als, Cic. Verr. 3, 126: pro imperio, gebieterisch, auf gebieterische Art, Ter.: bh. auch pro tua prudentia, Liv. 5) der Veranlassung, Bewirkung durch etwas, durch, fieri pro tribuno aedilem, Liv.: ut pro suffragio renuntiaretur, Cic.: pro praede litis vindiciarum cum satis accepisset, Cic. – ☞ In Zusammensetzungen ist das lateinische pro gew. lang, zuw. aber kurz (zB. prŏfanus), das griechische pro (πρό) dagegen gew. kurz, zuw. aber lang (zB. prōlogus).

prŏăgŏrus, i, *m.* (προήγορος, προάγορος), der erste Sprecher, der Proagorus, der erste Ortsbeamte in einigen Städten Siciliens, Cic. Verr. 4, 50 u. 85.

pro-auctŏr, ōris, *m.*, der Stammvater, Urahnherr, generis, Suet. Cl. 24.

prŏ-ăvia, ae, *f.*, die Urgroßmutter, Ältermutter, Suet. Cal. 10 u. 23.

prŏ-ăvitus, a, um, altväterlich, von den Voreltern ererbt, regna, Ov. met. 13, 416.

prŏ-ăvus, i, *m.*, I) der Urgroßvater, Ältervater, Cic. u. a. II) übtr., der Ältergroßvater, Ahnesahn, Vorfahr, Cic. u. a.: proavi vestri, Vorfahren, Hor.

prŏbābĭlis, e (probo), I) beifallswert, gefällig, tauglich, ganz erträglich, orator, Cic.: discipulus, Cic.: ingenium, Cic.: genus dicendi, Cic. II) annehmlich, glaublich, wahrscheinlich, ratio, Cic.: coniectura, Cic.: causa, Liv.: mendacium, Liv.

prŏbābĭlĭtās, ātis, *f.* (probabilis), die Wahrscheinlichkeit, Glaubhaftigkeit, captiosa, Cic.: multa, quae nos fallunt probabilitate suā, Cic.

prŏbābĭlĭtĕr, *Adv.* (probabilis), I) beifallswert, löblich, consulatus pr. gestus est, Vell. 2, 46, 1. II) glaublich, mit Wahrscheinlichkeit, dicere, Cic.: probabilius accusare, Cic.

prŏbātio, ōnis, *f.* (probo), I) das für tüchtig Erkennen, A) die Prüfung, Musterung, Schau, athletarum, Cic.: probatio futura est tua, qui locas, Cic. B) die Gutheißung, Billigung, Genehmigung, Cic. II. Verr. 1, 142 u. 143; Font. 17: bh. der Schein der Wahrheit, Cic. Ac. 2, 99. II) der Beweis, die Beweisführung, certa, Suet.: firma, evidens, Quint.: m. obj. *Genet.*, eius rei, Iustin.: m. ex u. Abl., ex causis, Quint.: Plur., scelerum probationes, Tac.: temptare alias probationes, Sen.: bh. als rhet. *t. t.*, die Beweisführung als Teil der Rede, Quint. 3, 9, 1.

prŏbātŏr, ōris, *m.* (probo), der Gutheißer, Billiger, facti, Cic.: ingenii, Ov.

prŏbātus, a, um, *PAdj.* (v. probo), I) erprobt, bewährt, von bewährter Güte, tüchtig, trefflich, a) physisch und durch Leistungen: cultura, Quint.: ceterarum homines artium spectati et probati, Cic. b) moralisch: aetatis spatio probati, Cic.: femina probatissima, Cic. II) angenehm, ut nemo probatior suis pariter alienisque esset, Liv.: probatissimus alci, Cic.

prŏbē, *Adv.* (probus), wohl, gut, richtig, passend, I) eig.: pr. scire, nosse, meminisse, Cic.: de aquae ductu pr. fecisti, Cic.: de Servio pr. dicis, Cic.: narras probe, du bringst gute Nachricht, Ter.: mimos actitavit scite magis quam probe, mit (sittlichem) Anstand, Tac. II) übtr., als bl. verstärkender Ausdr., tüchtig, brav, sehr, tui similis est probe, sehr ähnlich, Ter.: u. als billigende Antwort, wohl! gut! brav! Komik.: probissime, sehr wohl, Ter.

prŏbĭtās, ātis, *f.* (probus), die moralische Tüchtigkeit, Güte = die Biederkeit, Rechtschaffenheit, Redlichkeit, Bescheidenheit, Cic., Quint. u. a.

problēma, mătis, *n.* (πρόβλημα), die gestellte Aufgabe, das Problem, Sen. contr. 1, 3, 8. Suet. gr. 4.

prŏbo, āvi, ātum, āre (probus), I) etwas als tüchtig oder untüchtig erkennen, bh. A) da dies auf dem Wege der Prüfung, Untersuchung geschieht = etwas in Bezug auf seine Tüchtigkeit, Güte, Echtheit erproben, prüfen, untersuchen, a) eig., in Bezug auf physische Tüchtigkeit ꝛc., munera, Tac.: bes. einen in Entreprise gegebenen und vollendeten Bau prüfen, besichtigen, v. den Censoren, villam publicam in campo Martio, Liv.: opera quae locassent, Liv.: als milit. *t. t.*, Rekruten prüfen, mustern, quo (die) primum probati sunt, Traian. in Plin. ep. 10, 30 (39), 2. b) übtr., in Bezug auf moralische ꝛc., etwas nach etwas prüfen, abschätzen, beurteilen, amplissimorum virorum consilia ex eventu, non ex voluntate, Balb. et Opp. in Cic. ep.: amicitias utilitate, Ov. B) als tüchtig anerkennen, als erprobt-, echt-, tüchtig annehmen, etwas für tüchtig befinden, -halten, -erklären, sich mit etwas zufrieden erklären, etw. gutheißen, für gut befinden, einer Sache seinen Beifall schenken, über etw. od. jmd. sich beifällig äußern, etwas billigen, genehmigen, gelten lassen, a) eig., als physisch tüchtig, domum tuam et aedificationem omnem perspexi atque vehementer probavi, Cic.: militem neque a moribus neque a fortunis, sed tantum a viribus, Suet.: antequam civitas suffecturum (armis) probaverit, ihn für waffenfähig erklärt hat, Tac. b) übtr., als intellekt. od. moralisch ꝛc. tüchtig, quis est, qui non probet, qui non laudet, Cic.: inferiora pr. (Ggstz. summa mirari), Cic.: oratores et poëtas pr., Cornif. rhet.: consilium pr., Cic.: causam et hominem pr., Caes.: in eo vel maxime probavi summum illum doctorem, bin zufrieden gewesen mit ꝛc., Cic.: quaeris, quod eloquentiae genus probem maxume, am höchsten stelle, Cic.: mit dopp. *Acc.*, alqm imperatorem, jmd. als Oberbefehlshaber anerkennen, Caes.: probare alqm iudicem (Ggstz. improbare alqm testem), Cic.: mit folg. *Infin.*, Caesar maxime probabat Pompeium sequi, hielt es für das geratenste, Caes.: mit folg. *Acc. u. Infin.*, miscerive probet populos aut foedera iungi, für gut finde, Verg.

II) objektiv, jmdm. etwas als tüchtig, gut, brauchbar zeigen, jmdm. die Tüchtigkeit von etw. zeigen, jmdm. etwas als beifallswert erscheinen lassen, erprobt-, zweckdienlich-, annehmlich finden lassen, annehmlich machen, garantieren, mit etw.

jmd. zufrieden stellen, -sich jmds. Beifall erwerben, a) übh., sub oculis domini suam operam, Caes.: alci libros oratorios, Cic.: in hac causa suum officium ac diligentiam, Cic.: mit *de* u. Abl., de suo celeri reditu alci non pr., Cic.: mit *pro* u. Abl., obscurius vitium pro vero probatur, geht durch, Cic.: vulnus pro ictu gladiatoris probari, angenommen werde, Cic.: u. se pr. alci, sich jmds. Beifall erwerben, jmds. Beifall erlangen, jmdm. gefallen, sich jmdm. empfehlen, se multis, Cic.: se in legatione sociis, Cic. b) durch Gründe, Beweise jmdm. etwas plausibel machen, glaublich machen, als wahrscheinlich darthun (darlegen), motivieren, erweisen, beweisen, crimen, Cic.: causam, Cic.: m. dopp. *Acc.*, observantiā memorem se alci, sich dankbar erweisen, Planc. in Cic. ep.: mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, nachweisen, den Nachweis liefern, iudicibus pr. Verrem contra leges pecunias cepisse, Cic.: perfacile factu esse illis probat conata perficere, Caes.: im Passiv mit folg. *Nom.* u. *Infin.*, patrio pater esse metu probor, meine v. F. beweist, daß ich Vater bin, Ov.: absol., hoc difficile est probatu, Cic.: dah. jmd. durch Beweise als Missethäter darthun, jmd. überführen, qui socii probari non poterant, Plin. ep. 3, 9, 12. c) einen für jmd. ausgeben, gelten lassen wollen, alqm pro alqo, Cic. Verr. 5, 78: se pro eunucho, Ter. eun. 375.

prŏboscis, scĭdis, *f.* (προβοσκίς), der Rüssel des Elefanten, Auct. b. Afr. u. Flor.

prŏbrōsus, a, um (probrum), I) beschimpfend, schimpflich, schändlich, locus, Sen. rhet.: crimen, Cic.: carmen, Schmähgedicht, Tac. II) schimpflich handelnd, schändlich, femina, Suet.: natura, zu allen Arten von Lastern geneigt, Suet.

prŏbrum, i, *n.*, I) eine schimpfliche Handlung, eine Schandthat, 1) im allg.: alci pr. obiectare, Cic. u. Sall.: paterna probra ac vitia, Cic. 2) insbes., eine Unzüchtigkeit, eine Unkeuschheit, ein Ehebruch, probri insimulasti feminam, Cic. II) übtr., der Schimpf, 1) im allg. = die Beschimpfung, üble Nachrede, Schmach, probro esse, Cic.: in probro esse, Ter.: probro habere, Sall.: probrum inferre alci, Cic. 2) insbes., ein Schmähwort, beschimpfender Vorwurf, eine Schmähung, Lästerung, litterae plenae probrorum, Cic.: alqm probris omnibus maledictisque vexare, Cic.

prŏbus, a, um, probehaltig, gut, tüchtig, brav, a) in phys. u. intellekt. Hinsicht: merx, Plaut.: navigium, Cic.: argentum, Liv.: artifex, Ter.: ingenium, ein guter Kopf, Cic. b) moralisch gut, rechtschaffen, tugendhaft, sittsam, bescheiden, anspruchlos, genügsam, filius, Cic.: homo probior, Cic.: vir probissimus, Plin. ep.: oratio, tugendhafte Rede, Cic.

Prŏcā u. **Prŏcās**, ae, *m.*, ein alter König zu Alba.

prŏcācĭtās, ātis, *f.* (procax), die große Begehrlichkeit, die Zudringlichkeit, Frechheit, Unverschämtheit, Cic., Nep. u. a.

prŏcācĭtĕr, *Compar.* prŏcācĭŭs, *Superl.* prŏcācissĭmē, *Adv.* (procax), frech, verwegen, Liv. u. a.

Prŏcās, s. Proca.

prŏcax, cācis (procor), sehr begehrlich, zudringlich, frech, unverschämt, auch zuw. als stärkerer Ausdruck für petulans, ausgelassen, mutwillig, a) v. leb. Wesen: meretrix, Cic.: pr. in lacessendo, Cic.: procacissima ingenia, Tac.: mit folg. *Genet.*, otii, Tac. b) übtr., v. Lebl., α) von personif. Ggstdn.: auster, Verg. β) von persönl. Zuständen ꝛc.: sermo, Sall.: scripta, Tac.

prō-cēdo, cessi, cessum, ĕre, vorwärts-, fortgehen, -schreiten, -rücken, vorgehen, vorrücken, und mit Berücksichtigung des Ausgangspunktes hervorgehen, -schreiten, -rücken, herausgehen, ausrücken, I) eig. u. übtr.: A) im allg.: 1) eig.: a) übh.: illuc, Plaut.: a portu Corcyraeorum ad Cassiopen stadia CXX, Cic.: foribus foras, Plaut.: e tabernaculo in solem, Cic.: in forum usque, Suet.: ante portam, Liv.: extra munitiones, Caes.: in agros, v. Stieren, Ov.: ad litus passu anili, Ov.: ad excubitores, Suet.: alci obviam pr., entgegengehen, Cic. u. a.: u. (alci) obvius procedo, Sall. u. a.: de castris, Sall.: media ab aula, Ov.: ultra pr., quaerere aquam, Prop.: pueri, qui visum processerant (*sc.* ex castello), Sall. b) als milit. *t. t.*, von einzelnen Soldaten oder von Heeresabteilungen ꝛc., ad Rutili castra, Sall.: paulatim, lente atque paulatim, Sall. u. Caes.: ad dimicandum, Liv.: bes. aus oder von dem Lager, paulo longius a castris, Caes.: paulo longius aggeris petendi causā, Caes.: in medium campi, Liv.: in aciem, Liv. c) vom öffentl. Erscheinen, vortreten, hervortreten, auftreten, erscheinen, sich (den Leuten) zeigen, pr. in medium, unter die Menge treten, Cic.: pr. cum veste purpurea, Cic.: bes. v. Auftreten in der Volksversammlung, pr. in contionem, Liv., u. dass. pr. in publicum, Liv.: ad suadendum dissuadendumque pr., Liv. d) v. Vorrücken öffentl. Aufzüge, sich in Bewegung setzen, aufziehen, funus procedit, Ter. 2) übtr.: a) v. Fahrzeugen, aegre procedente carpento, Suet.: von Schiffen, quae (manus), tantum progrederetur, quantum naves processissent, Caes.: pr. ex portu, ex portu ad dimicandum, auslaufen, Auct. b. Alex. b) v. Kriegsmaschinen, (vineae) paulo procedunt, Sall. c) v. Gestirnen, vortreten, erscheinen, processit Vesper, Caesaris astrum, Verg. d) v. Äußerungen, aus dem Munde gehen, entfahren, interdum voces procedebant contumaces et inconsultae, Tac. ann. 4, 60.

B) prägn.: 1) v. Pers., vor die andern vorgehen, -vorausgehen, -rücken, tantum ante agmen legionum, quantum etc., v. Reiterei, Hirt. b. G. 8, 27, 4. 2) übtr.: a) v. Lokal. ꝛc., vorgehen, vorragen, hinausgehen, sich hinauserstrecken über ꝛc., Hellas grandi fronte procedit, Mela: ut procedit Italia, Mela: ut inde procedit Africa, Mela. b) v. Fortgang eines Baues, vorrücken, magna pars operis Caesaris processerat, Caes.: u. von den Werkleuten, quantum opere processerant, Caes.: v. Fortgang eines Schriftwerkes, procedente libro, Quint.

II) bildl.: A) im allg.: a) übh.: pr. ultra (in der Rede), Quint.: liberius altiusque pr., über sein Thema hinausgehen, Sall.: in dando et credendo longius pr., zu weit gehen, Cic.: nec hactenus in benevolentia processit, sed etc., Val. Max.: nec ultra minas processum est, Liv.: in multum vini processisse, im W. ziemlich viel geleistet haben, ziemlich angetrunken sein, Liv.: eo processit vecordiae, ut etc., ging, trieb es so weit in seiner Wut, Sall.: ebenso in id furoris processerat, ut etc., Vell.: quo ciborum conditiones processerint, wie weit man es getrieben hat mit ꝛc., Cic.: mentio eo processit, ut etc., gedieh so weit, Liv. Bes. nach einem gesteckten Ziele fort-

schreiten, vorwärts kommen, Fortschritte machen, in etwas so und so weit kommen, es bringen, steigen, in philosophia tantum, so tief eindringen, Cic., eo magnitudinis, Sall.: honoribus longius, Cic.: non multum dicendi laude, Cic. b) das Bild hergenommen v. öffentlichen Auftreten, Erscheinen im Publikum, non volo subducto gravior procedere vultu, würdiger auftreten, ernstere Dinge vornehmen, Prop.: übtr., v. Lebl., posteaquam philosophia processit, aufgetreten, ins Leben getreten ist, Cic.: scherzh., altera iam pagella procedit, die zweite Seite kommt schon angestiegen, rückt schon vor, Cic. c) in der Berechnung fortgehen, fortlaufen, fortgelten, angerechnet werden, gelten, im Kriegsw., stipendia, aera alci procedunt, Liv. u. a.: dh. übtr., jmdm. zu gute kommen, nützen, mea bene facta rei publicae procedunt, Sall.: illi procedit rerum mensura tuarum, Ov. d) der Zeitdauer nach seinen Fortgang haben, fortgehen, stationes procedunt, Liv. e) v. der Zeit, fortgehen = fortschreiten, vorrücken, dies procedens, Cic.: procedente tempore, im Verlauf der Zeit, Plin. ep.: v. der Pers., si (puer) aetate processerit, Cic.: u. verlaufen, verstreichen, verrinnen, ita tempus procedere, Sall.: adeo procedunt tempora tarde, Ov.: multum diei processerat, Sall.: iam et processerat pars maior anni, Liv.: cum iam nox processisset, Nep.: v. Handlungen ꝛc. in der Zeit, procedente actu, procedente cruciatu, im Verlauf der ꝛc., Quint.

B) prägn.: 1) v. Avancement in Würden und Ehren, vorrücken, avancieren, steigen, ambitio et procedendi libido, Plin. ep. 8, 6, 3. 2) v. glücklichen oder unglücklichen Fortgang, Erfolg, den eine Person od. Sache hat: a) v. Pers., den und den Erfolg haben, processisti hodie pulchre, hast heute Glück gehabt, heute erschien dein Glücksstern, Ter.: pr. recte, Hor. b) v. Handlungen und Zuständen ꝛc., den und den Fortgang od. Erfolg haben, so u. so von statten gehen, ablaufen, non satis ex sententia, Cic.: alci parum, Cic. u. a.: alci bene, pulcherrime, Cic.: prospere, Cic.: tardius, Sall.: u. ganz prägn., absol. = einen guten Fortgang haben, nach Wunsch gehen, gut-, glücklich von statten gehen, -ablaufen, glücken, si processit, wenn es gut geht, glückt, Cic.: alci nihil procedit, Sall.: alci consilia procedunt, Liv.

prŏcella, ae, *f.* (procello), ein heftiger Sturm, der alles zu Boden wirft, I) eig. u. übtr.: 1) eig., Cic. u. a. 2) übtr., das heftige Anstürmen der Reiterei, der heftige Angriff, Liv., vollst. pr. equestris, Liv. u. Tac. II) bildl.: procella temporis, Cic.: procellae invidiarum, Cic.: procellae civiles, Unruhen, Nep.: populares, tribuniciae, Liv.: eloquentiae, Heftigkeit, Quint.: so auch contionum, Quint.

prŏcellōsus, a, um (procella), stürmisch, d. i. I) voller Stürme, ver, Liv.: montes, Sen. II) aktiv = Sturm erregend, ventus, Liv.: notus, Ov.

prŏcĕr, cĕris, *m.*, einer der Vornehmsten, gew. Plur. **prŏcĕres**, um, *m.*, die Vornehmsten, die Aristokraten, die Aristokratie (Ggstz. vulgus, pauperes), Latinorum, Liv.: iuventutis, die vornehmsten unter den patricischen Jünglingen, bes. aus dem Ritterstande, Liv.: nostri proceres, Cic.

prŏcērē, *Adv.* (procerus), ausgestreckt, nur im *Compar.*, bracchium procerius proiectum, frei vorgestreckt, Cic. de or. 3, 220.

prŏcĕres, um, *m.*, s. procer.

prŏcērĭtās, ātis, *f.* (procerus), der hohe Wuchs, die Schlankheit, Höhe, Länge, I) eig.: proceritas corporis, Plin. ep.: so pr. incurva, Tac.: pr. enormis, Suet.: pr. collorum, Cic.: proceritates arborum, Cic.: pr. trabium (Ggstz. crassitudo), Sen. II) übtr., die Gestrecktheit, Länge, pr. pedum (Versfüße), Ggstz. brevitas, Cic. or. 212.

prŏcērus, a, um, von hohem-, von schlankem Wuchs, gestreckt, schlank, hoch, lang, I) eig. (Ggstz. brevis), corpus, Plin. ep.: collum, Cic.: homo procerae staturae, Suet.: v. Pers., filius pr. et excelsus (Ggstz. brevis et modicus), Sen.: procerus habitu, Tac.: v. Bäumen, laurus, Catull.: alnus, Verg.: populus, Cic. II) übtr., übh. gestreckt, lang, passus, Lucr.: palmae, in die Höhe gestreckte, Catull.: in der Metrik, numerus, Cic.

prōcessĭo, ōnis, *f.* (procedo), das Ausrücken eines Heeres (Ggstz. reditus), Cic. de imp. Pomp. 24.

prōcessŭs, ūs, *m.* (procedo), das Vorwärts-, Vorrücken, Vor-, Fortschreiten, I) eig., amnis, Sen. de ben. 3, 29, 4. II) bildl.: A) im allg.: das Fortschreiten, der Fortgang, gradus et quasi processus dicendi, fortschreitender Stufengang, Cic.: sin in processu coepit crudescere morbus, Verg. B) insbes., der gute, glückliche Fortgang, das Wachstum, tantos processus efficiebat, ut etc., Cic.: in Graecis litteris magnum processum habere et in Latinis non nullum, Capito b. Suet. 2) der gute Fortgang, -Ausgang, das Glück, Auct. b. Alex., Ov. u. Sen.

Prŏchȳta, ae, *f.* u. **Prŏchȳtē**, ēs, *f.* (*Προχύτη*), eine Insel an der Küste von Kampanien, jetzt *Procida*.

prō-cĭdo, cĭdi, ĕre (pro u. cado), (vorwärts) hinfallen, niederfallen, ad pedes, Hor.: pars muri procidorat, Liv.

prōcinctŭs, ūs, *m.* (pro u. cingo), das Gürten, dh. vorzugsw. die Bereitschaft zum Kampfe, Kampfbereitschaft, die Schlagfertigkeit, in procinctu et castris habiti, Tac.: carmina in procinctu facta, in den Waffen, Ov.: testamentum in procinctu facere, in der Schlachtordnung, kurz vor der Schlacht, Cic.: bildl., in procinctu, in Bereitschaft, schlagfertig, clementiam in procinctu habere, Sen.: armatus semper ac velut in procinctu stans, v. Redner, Quint.: in procinctu stat animus, Sen.

prōclāmātŏr, ōris, *m.* (proclamo), der Ausrufer, Schreier, von einem schlechten Sachwalter, Cic. de or. 1, 202 zw. (Kayser u. Friedrich clamator).

prō-clāmo, āvi, ātum, āre, laut-, heftig rufen, schreien, absol., Cic. u. a.: m. *Acc.*, triumphum, Val. Max.: m. folg. *Acc.* u. *Infin.*, Liv.: pro alqo, die Kehle aufthun, verächtlich von einem Sachwalter, = jmd. verteidigen, Liv. 22, 26, 2.

Prŏclēs, is, *m.* (*Προκλῆς*), Sohn des Aristodemus, Bruder des Eurysthenes, König von Sparta, Stammvater des königl. Geschlechts der Prokliden (*Προκλεῖδαι*).

prō-clīno, āvi, ātum, āre, etwas vorwärts neigen, -beugen, mare in litora, Ov. am. 2, 11, 39: Passiv proclinari medial, sich vorwärts neigen, abhangen, in partem alqam, Col.: bildl., proclinatā iam re, da die Lage der Dinge sich bereits zur Entscheidung neigt (Ggstz. integrā re), Caes. b. Cic.: adiuvare rem proclinatam, die ohnedies zu einem schlimmen Ausgange sich neigende Sache fördern, Caes.

prōclīvē u. **prōclīvī**, *Adv.* (proclivis), a) abwärts, abschüssig, pr. labi, Cic.: proclivius labi in perniciem, nur allzu rasch, Cic. b) leicht, multo proclivius exoriri, Lucr.

prōclīvis, e, u. **prōclīvus**, a, um (pro u. clivus), nach vorn bergabwärts gehend, abhängig, abschüssig. I) eig.: via proclivis, Liv.: ex semita proclivi ruit in declive, Liv.: proclivas incitat undas, hüpfende W., Catull.: omnia proclivia sunt, facile descenditur, Sen.: subst., per proclive, bergabwärts, herabwärts, Liv.: so auch in proclive, Auct. b. Alex. II) bildl.: 1) abwärts gehend, proclivi cursu et facili delabi, Cic.: Iunius mensis est, quo tibi scribo, iam proclivus in Iulium, Sen. 2) zu etw. geneigt, willig, bereitwillig, ad morbum proclivior, geneigt, leicht fallend in ꝛc., Cic.: ad comitatem, Cic.: mit folg. *circa* u. Akk., Quint. 3) leicht zu thun (Ggst. laboriosus), ut anteponantur proclivia laboriosis, Cic.: proclive dictu, Cic.: esse in proclivi, leicht zu thun sein, Ter.

prōclīvitās, ātis, *f.* (proclivis), I) die abschüssige Lage, der Abhang, parvula, Auct. b. Afr. 73, 3. II) bildl., die Geneigtheit zu Krankheiten, Leidenschaften, Cic. Tusc. 4, 28.

prōclīvus, a, um, s. proclivis.

Prōcnē u. **Prognē**, ēs, *f.* (*Πρόκνη*), I) Tochter des Pandion, Schwester der Philomela und Gemahlin des Tereus, wurde in eine Schwalbe verwandelt (s. Philomela das Nähere), Ov. met. 6, 440. II) meton., die Schwalbe, Verg. ge. 4, 15. Ov. trist. 5, 1, 60; fast. 2, 855.

prōcoetōn, ōnis, *m.* (*προκοιτών*), ein Vorgemach, Vorzimmer, Plin. ep. 2, 17. §. 10 u. 23.

prō-consul, sulis, *m.*, der Prokonsul, zur Zeit des Freistaates der nach Verwaltung des Konsulats (zuweilen auch ohne Konsul gewesen zu sein) in einer Provinz statt eines Konsuls fungierende Statthalter u. militär. Befehlshaber, Cic. de div. 2, 76. Caes. b. G. 3, 20, 1 u. a.: zur Kaiserzeit, wo der Kaiser die Provinzen mit dem Senate teilte, der Statthalter in den Provinzen des Senats, Suet. Aug. 36 u. 47.

prōconsulāris, e (proconsul), prokonsularisch, vir od. ohne vir, Prokonsul, Tac.: imago, ein Schattenbild der konsularischen Gewalt (v. Kriegstribunat mit konsularischer Gewalt, welches an die Stelle des Konsulats getreten war), Liv.

prōconsulātus, ūs, *m.* (proconsul), die Würde eines Prokonsuls, das Prokonsulat, Tac. u. a.: u. übtr., jedes Statthalteramt, zB. Proprätur, Suet. Aug. 3.

prŏcor, āri, fordern, verlangen, Cic. de rep. 4, 6. Sen. nat. qu. 4. praef. §. 5.

prōcrastinātio, ōnis, *f.* (procrastino), die Vertagung, der Aufschub, Cic. Phil. 6, 7.

prōcrastino, āvi, ātum, āre (pro u. crastinus), eig. auf morgen verschieben; übtr. = übh. vertagen, aufschieben, verschieben, Cic. u. a.

prōcreātio, ōnis, *f.* (procreo), die Hervorbringung, Zeugung, liberorum, Cic.: hominum, Cic.

prōcreātor, ōris, *m.* (procreo), der Erzeuger, Urheber, mundi, Cic. Tim. 8. §. 26 M.: dh. procreatores = die Eltern, Cic. de fin. 4, 17.

prōcreātrix, trīcis, *f.* (procreator), die Erzeugerin, Mutter, übtr., artium, Cic. de or. 1, 9.

prō-creo, āvi, ātum, āre, I) hervorbringen, zeugen, liberos ex tribus uxoribus, Nep.: de matre familias duos filios, Cic.: v. Tieren, multiplices fetus, Cic. II) übtr., hervorbringen, verursachen, Lucr., Cic. u. a.: inter arma civium (tribunatum) procreatum (entstanden) vidimus, Cic.

prō-cresco, ĕre, I) hervorwachsen, hervorkommen, entstehen, Lucr. 1, 715: übtr., Lucr. 6, 664. II) fortwachsen, größer werden, Lucr. 2, 566.

Prōcris, crĭdis, Akk. in, Abl. i, *f.* (*Πρόκρις*), Tochter des Erechtheus, Gemahlin des Cephalus, der sie im Walde, wohin Eifersucht sie getrieben hatte, für ein Wild hielt u. erschoß.

Prŏcrustēs, ae, *m.* (*Προκρούστης*), ein Räuber in Attika, eig. Damastes oder Polypemon mit Namen, der die gefangenen Wanderer auf ein Folterbett spannte, die kürzeren ausreckte und von den längeren das darüber Hervorragende abschnitt; von Theseus getötet, Ov. met. 7, 438. Sen. de clem. 2, 4, 1.

prō-cŭbo, āre, hingestreckt daliegen, ubi saxea procubet umbra, Verg. ge. 3, 145.

prō-cūdo, cūdi, cūsum, ĕre, I) schmieden, in die Länge oder in die Breite, enses, Hor.: dentem vomeris, schärfen, Verg.: übtr., hervorbringen, ignem ignes procudunt, Lucr.: pr. prolem propagando, Lucr. II) bildl.: a) bilden, linguam, Cic. de or. 3, 121. b) bereiten, dolos, Plaut.: voluptatem, Lucr.

prŏcul, *Adv.* (von procello, forttreiben), I) in die Ferne, aus der Ferne und in der Ferne, fern, weit, von weitem, weit weg, non procul, sed hic, Cic.: procul tela conicere, Caes.: procul attendere, Cic.: procul este, entfernt euch, Verg.: serta procul iacebant und procul dependet galea, in einiger Entfernung, Verg.: procul exstructa canistra, in die Ferne, d. i. in die Höhe, hoch aufgetürmte, Hor.: mit *ab* u. Abl. u. mit bl. *Abl.*, procul ab domo, Lucr.: procul a castris, Caes.: procul a conspectu, Cic.: procul mari, Liv.: haud procul Uticā, Liv. II) übtr., gleichsam weit weg, weit ab von etwas, fern, weit von ꝛc., homines procul errant, irren sehr, Sall.: quorum causas procul habeo, wozu der Anlaß mir fern liegt, Tac.: mit *Abl.*, pr. ambitione, Hor.: procul negotiis, Hor.: procul voluptatibus habiti, da sie die V. entbehren mußten, Tac.: procul dubio, ohne Zweifel, Liv. – haud procul est oder abest (es ist nahe daran) mit folg. *quin* u. Konj., Liv.

prōculcātio, ōnis, *f.* (proculco), das Niedertreten, übtr., regni, Zertrümmerung, Sen. de tranqu. 11, 9.

prō-culco, āvi, ātum, āre (pro u. calco), niedertreten, I) eig.: a) lebl. Objj. niedertreten = stampfen, zerstampfen, α) im guten Sinne: qui tot proculcavimus nives, so viele Schneefelder überschritten haben, Curt. 6, 3 (9), 16. β) im üblen Sinne, zertreten, zerstampfen, materiam, cuius amore populi ferro dimicant, Iustin.: crescentes segetes in herba, Ov.: formidinem (die Federlappen), Sen. b) leb. Wesen, hinstrecken, niedertreten, zu Boden treten, alqm, Tac.: nepotem, tot treten, Iustin.: pedibus virum equinis (von einem Centauren), Ov.: proculcatas (ranas) obteret duro pede, Phaedr.: bes. von Pferden und Reiterei, niedertreten, niederrennen, niederreiten, hunc crebro ungula pulsu incita nec domini memorum proculcat equorum, Verg.: et turbatus eques sua ipse subsidia territis equis proculcavit, Liv.: disiectā plebe, proculcato senatu, rapidi equis forum irrumpunt, Tac. II) übtr., mit Füßen treten, erniedrigen, α) lebl. Objj.: proculcata desertaque res publica, Suet. Vesp. 5.

β) leb. Wesen: contumeliosā voce proculcatus, Val. Max. 9, 5, 3.

Prōcŭlēius (C.), i, *m.*, ein römischer Ritter u. Vertrauter des Augustus, der mit seinen zwei Brüdern, die ihr Vermögen in den Bürgerkriegen eingebüßt hatten, sein eigenes Erbteil teilte.

Prŏcŭlus, i, *m.*, vollst. Iulius Proculus, der römische Senator, der vorgab, daß ihm Romulus seinen Willen, als Quirinus verehrt zu werden, mitgeteilt habe.

prō-cumbo, cŭbŭi, cŭbĭtum, ĕre, sich vorwärts legen, -beugen, sich ganz vorlegen, sich ganz vorbeugen, sich niederbeugen, I) im allg.: A) eig.: u. übtr.: 1) eig., v. Pers.: olli certamine summo procumbunt, v. Rudernden, Verg. Aen. 4, 197 *sq.* 2) übtr., v. Lebl.: a) übh., sich vorneigen, sich zuneigen, tigna procumbunt secundum naturam fluminis, Caes. b. G. 4, 17, 4. b) v. Lokal., sich abdachen, in schräger Lage sich hinziehen, sich erstrecken, planities sub radicibus montium spatiosa procumbit, Curt. 5, 4 (13), 6. B) bildl., sich zu etw. ganz hinneigen, sich in etw. versenken, in voluptates (Ggstz. abstinere voluptatibus), Sen. ep. 18, 3. II) prägn., vorwärts niederfallen, zu Boden fallen, -sinken, stürzen, sich niederlegen, A) eig. u. übtr.: 1) eig., v. leb. Wesen: bucula procumbit in ulva, Verg.: alces procumbunt, Caes.: v. Betenden, Bittenden, procumbit humi pronus, Ov.: pr. alci ad pedes, Caes., ad genua alcis, Liv.: senatu ad infimas obtestationes procumbente, sich fußfällig herabließ zu etc., Tac.: v. Verwundeten, vulneribus confectum pr., Caes.: pr. in genua, Curt.: pr. alcis dextrā, Verg.: pr. alci, jmd. im Kampfe erliegen, Tac. 2) übtr., v. Lebl.: frumenta imbribus procubuerant, hatte sich gelegt, Caes.: agger in fossam procubuit, Liv.: u. so von stürzenden Gebäuden, super habitantes, Quint.: in domini caput, Ov.: v. Winde, sich legen, Lucr. B) bildl., in Verfall geraten, sinken, res procubuere meae, Ov.: fluentem procumbentemque rem publicam restituere, Vell.

prōcūrātĭo, ōnis, *f.* (procuro), die Besorgung, Verwaltung einer Sache, bes. im Auftrage oder aus Amtspflicht, I) im allg.: speciosi ministerii, Liv.: regni Numidiae, Sall.: rei publicae, Cic.: mearum rerum existimationisque meae, Cic. II) insbes.: 1) die Amtsverrichtung-, das Amt eines kaiserl. Prokurators (s. procurator *no.* II, 2), die Prokuratur, pr. Narbonensis provinciae, Plin. ep.: pr. amplissima, Suet. u. Plin. ep.: praefecturae et procurationes, Tac. 2) als *t. t.* der Religionsspr., eine religiöse Handlung zur Abwendung der üblen Vorbedeutung eines Unglückszeichens oder einer Unglückshandlung durch Opfer und andere Sühnmittel, die Sühnung, prodigii, portenti, Liv.: ut sue plena procuratio fieret, Cic.: Plur., procurationes incesti, Reinigungsceremonien von der Blutschande, Tac.

prōcūrātĭuncŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. procuratio), eine kleine Besorgung, Sen. ep. 31, 9.

prōcūrātŏr, ōris, *m.* (procuro), der Besorger, Verwalter, Agent, Geschäftsführer, Stellvertreter, I) im allg., Cic. u. Quint.: regni, Reichsverweser, Caes. II) insbes.: 1) der den Herrn vertretende Oberverwalter eines oder mehrerer Landgüter, der Prokuraträger, Cic. u. a. 2) der Oberverwalter der kaiserl. Einkünfte, sowohl in Rom als in den Provinzen, zugleich mit der Jurisdiktion in Sachen des kaiserl. Fiskus gegen die Provinzialen beauftragt, der Prokurator (dessen Agenten, actores, Fiskale, meist Sklaven waren), Plin. pan. u. a.: pr. Caesaris, Tac.: pr. Iudaeae, Tac.

prōcūrātrix, trīcis, *f.* (procurator), die Besorgerin, Cic. de fin. 4, 17.

prō-cūro, āvi, ātum, āre, für etwas Sorge tragen, etw. besorgen, abwarten, pflegen, warten, I) im allg.: corpus, Verg.: sacrificia publica, Caes.: II) insbes.: 1) jmds. Geschäfte besorgen, verwalten, in etw. jmds. Agent sein, a) *tr.*, mit dem *Acc.* der Sache: negotia Dionysii, Cic.: hereditatem, Cic. b) *intr.* = Oberverwalter der kaiserl. Einkünfte sein, Prokurator sein, cum procuraret in Hispania, Plin. ep. 2) ein schlimmes Anzeichen nach den gesetzlichen Vorschriften behandeln, durch Opfer etc. sühnen, monstra, Cic.: prodigia, Liv.: *impers.*, simul procuratum est, quod tripedem mulum Reate natum nuntiatum erat, Liv.

prō-curro, curri und cŭcurri, cursum, ĕre, vorlaufen, vorspringen, vorwärts springen, wohin forteilen, I) eig. u. übtr.: A) eig., von Pers.: a) übh.: longius, Verg.: ex castris, Caes.: in publicum, Caes.: in vias, Liv.: in freta, an das Meer, Ov.: in vestibulum regiae, hinauseilen, Curt. b) als milit. *t. t.*, vorrücken, ausrücken, vorwärtsstürmen, ex cornu, ex acie, Caes.: extra aciem, Caes.: ad repellendum hostem, Caes.: contra alqm, Verg.: absol., telum contorsit in hostes procurrens, Verg.: hostes repente celeriterque procurrerunt, Caes. B) übtr., von Lebl.: 1) vorlaufen, alterno procurrens gurgite mare, vorwärtsstürzende, Verg. Aen. 11, 624. 2) v. Lokal., vorlaufen, vorragen, sich erstrecken, saxa procurrentia, Verg.: terra procurrit in aequor, Ov.: latus mille et sescenta stadia in longitudinem procurrit, Curt.: nubes atra Miseni quod procurrit abstulerat, hatte das Vorgebirge von Misenum unsern Augen entzogen, Plin. ep. II) bildl.: ultra, weiter fortschreiten, Cornif. rhet.: impetu quodam et instinctu ad mortem, dem Tode entgegenrennen, Plin. ep.: pecunia procurrens, zunehmend, wachsend, Sen.

prōcursātĭo, ōnis, *f.* (procurso), das Vorlaufen, Vorsprengen zum Kampfe, das Plänkeln, velitum, Liv.: Numidarum, Liv.

prōcursātŏr, ōris, *m.* (procurso), ein Vorläufer, als milit. *t. t.*, procursatores, leichte Vortruppen, Plänkler, Liv. 42, 64, 6.

prōcursĭo, ōnis, *f.* (procurro), I) das rasche Vorschreiten des Redners gegen die Zuhörer, Quint. 11, 3, 125. II) bildl., die Abschweifung in der Rede, Quint. 4, 3, 9.

prōcurso, āre (*Intens.* v. procurro), vorlaufen, als milit. *t. t.*, als Plänkler vorlaufen, vorsprengen, plänkeln (Ggstz. recurrere), Liv.: *impers.*, cum a stationibus procursaretur, Liv.

prōcursŭs, ūs, *m.* (procurro), das Vorlaufen, Vorwärtslaufen, Vorrücken, Vorrennen, Vor- oder Vorwärtsstürzen, Vor- oder Vorwärtsstürmen. I) eig.: procursu concitus axis, Verg.: procursu magis militum, Liv.: audentissimi cuiusque procursu, Tac. II) übtr., der erste Anlauf, procursus irae, qui acerrimus esse solet, die erste Aufwallung, der erste Ausbruch, Val. Max.: initia procursusque virtutis, der Keim und die früheste Ankündigung innerer Tüchtigkeit, Val. Max.

prō-curvus, a, um, vorwärts gekrümmt, falx, Verg.: litora, Verg.

prŏcus, i, *m.* (procor), ein Freier, Cic., Hor. u. a.

übtr., impudentes proci, anmaßende, zudringliche Bewerber, Cic. Brut. 330.

Prŏcyōn, ōnis, *m.* (Προκύων), eig. Vorhund, ein Gestirn, und zwar teils der kleine Hund, rein lat. Antecanem od. Antecanis, weil er vor dem (großen) Hunde aufgeht, teils der hellste Stern desselben, Cic. Arat. 222 u. f. Hor. carm. 3, 29, 18.

prō-dĕambŭlo, āre, vorgehen, vorspazieren, Ter. adelph. 766 (Wagner prodambulo).

prōd-ĕo, (= pro-eo), ĭi, ĭtum, īre, vorgehen, I) mit Rücksicht auf den *term. a quo* = hervorgehen, herankommen, A) eig.: a) übh.: nemo huc prodit, Ter.: obviam mihi est proditum, Cic.: prodire ex portu, Caes.: in publicum, ausgehen, sich öffentlich zeigen, Cic.: so auch bl. prodire, Ter. u. Liv.: in proelium, Caes.: in funus, mit zur Leiche (zum Leichenzuge) gehen, Ter. u. Cic., s. funus. b) in einer Funktion öffentlich auftreten, als Schauspieler, Künstler ꝛc., in scaenam, Cic.: proditurum se hydraulam, Suet.: als Zeuge, Cic. Rosc. Am. 100. B) bildl.: a) zum Vorschein kommen, sich zeigen, consuetudo prodire coepit, Cic.: cum tot prodierint pretio leviore colores, aufgekommen sind, Ov. b) hervorgehen = werden zu ꝛc., Hor. sat. 2, 7, 54 *sq.* II) mit Rücksicht auf den *term. ad quem* = vorwärts-, vorgehen, -rücken, A) eig. u. übtr.: 1) eig.: longius, Caes.: tantum pr. volando, quantum, Verg.: ad fauces, v. Schiffen, Caes. 2) übtr., v. Erhöhungen ꝛc., vortreten, vorragen, rupes prodit in aequor, Verg.: immodico prodibant tubere tali, Ov. B) bildl.: est quādam prodire tenus, si non datur ultra, Hor.: sumptu extra modum, das Maß überschreiten, Cic.: *impers.*, ne ad extremum prodeatur, man aufs äußerste gerate (im Reden), Cic.

prō-dīco, dixi, dictum, ĕre, einen Termin weit hinaus bestimmen, weiter hinaussetzen, verschieben, verlegen, diem, Liv.: diem longiorem, Liv.: alci diem, Tac.: diem trinum nundinum, Cic.: diem in VIII id. Febr., Cic.

prōdictātŏr, ōris, *m.*, besser **pro dictatore**, der Stellvertreter des Diktators, Liv. 22, 8, 6 u. 22, 31, 11.

Prŏdĭcus, i, *m.*, ein griech. Sophist aus Keos, ein Zeitgenosse des Sokrates, der für den Erfinder der bekannten Erzählung von Herkules am Scheidewege gehalten wird.

prōdĭgālĭtās, ātis, *f.* (*prodigalis v. prodigus), die Verschwendung, Sen. de rem. fort. 10. §. 6. p. 452, 5 *Haase*.]

prōdĭgē, *Adv.* (prodigus), verschwenderisch, vivere, Cic.: spargere, Sen.: uti alqā re, Sen.

prōdĭgentĭa, ae, *f.* (prodigo), die Verschwendung, opum, Tac. ann. 6, 14 u. f.

prōdĭgĭālĭtĕr, *Adv.* (prodigium), ungeheuerlich = unnatürlich, Hor. art. poet. 29.

prōdĭgĭōsus, a, um (prodigium), ungeheuerlich = unnatürlich, seltsam, abenteuerlich, Ov. u. Quint.

prōdĭgĭum, ĭi, *n.*, ein übles Wahrzeichen, I) eig., Cic. u. a.: prodigia procurare, Liv. II) übtr.: a) jede widernatürliche, gegen das Gefühl gehende Handlung, eine Ungeheuerlichkeit, non mihi iam furtum, sed monstrum (Unnatürlichkeit) ac prodigium videbatur civitatum frumentum improbare, suum probare, Cic. Verr. 3, 171. b) ein Ungeheuer, pr. triplex, vom Cerberus, Ov.: dh. portentum prodigiumque rei publicae, v. Klodius, Cic.: monstrum atque prodigium, Cic.

prōd-ĭgo, ēgi, ĕre (pro u. ago), forttreiben; dh. übtr., verthun, verschwenden, aliena, Sall.: bene parta, Sall. fr.: opes, Suet.: sumptibus sua, Tac.

prŏdĭgus, a, um (prodigo), verschwenderisch, I) eig., Cic. u. a.: mit folg. *Genet.*, aeris, Hor.: animae, der sein Leben dahingiebt, nicht achtet, Hor.: suae alienaeque pudicitiae, Vell. II) übtr., reich, Überfluß habend, tellus, Ov.: locus prodigus herbae, Hor.

prōdĭtĭo, ōnis, *f.* (v. prodo), das Verraten, a) die verratende Anzeige, unius ex collegio, Liv.: arcanorum, Plin. b) der Verrat, das verräterische, treulose Preisgeben, multorum, Cic.: amicitiarum proditiones et rerum publicarum, Cic.: prod. ad Hannibalem, Liv.

prōdĭtŏr, ōris, *m.* (prodo), der Verräter, patriae, Cic.: disciplinae, Liv.: übtr., risus latentis puellae proditor, Hor. carm. 1, 9, 21.

prō-do, dĭdi, dĭtum, ĕre, I) hervorgeben, -bringen, -thun, A) im allg.: alto suspiria pectore, Ov.: fumoso condita vina cado, Ov.: squalentia prodidit ora, zeigte, Ov. B) insbes.: 1) zur Welt bringen, hervorbringen, parvā prodite patriā, Acc. tr. fr.: übtr., v. Boden, aus sich hervorsprießen lassen, fetum olivae, Ov. 2) zur öffentlichen Kenntnis bringen, a) zur Nachachtung, Warnung ꝛc. aufstellen, bekannt machen, decretum, Cic.: exemplum, statuieren, Liv.: übtr., exemplum perniciosum, turpe, andern geben, Cic. u. Vell. b) als publiz. *t. t.*, jmd. (zu einem Amte) proklamieren, ernennen, alqm consulum rogandorum ergo, Cic.: bes. flaminem, interregem, Cic. c) als Erzähler, Geschichtschreiber berichten, melden, falso proditum esse, Liv.: sicut proditur, Liv.: quae scriptores prodiderunt, Cic.: m. folg. *Acc.* u. *Infin.*, Tac.: proditur (es wird berichtet, es heißt) m. folg. *Nom.* u. *Infin.*, Iustin. d) was geheim bleiben soll, mitteilen, entdecken, verraten, conscios, Cic.: commissa, Hor.: secretum uxori, Suet.: crimen vultu, Ov.: v. Lebl., gaudia prodens vultus, Hor. 3) treulos, verräterisch in die Hände spielen, ausliefern, verraten, classem praedonibus, Cic.: supplicem, Nep.: verb. alqm proicere (preisgeben) ac prodere, prodere et proicere, Caes. u. Cic.: u. wie verraten übh. = der Gefahr preisgeben, commilitones ad caedem, Liv.: alqm in omnes cruciatus, Liv.: urbem, Liv.: patriam, Liv.: ne fortunas meas, ne unicam filiam tam temere proderem, Cic.: caput et salutem alcis, Cic.: libertatem, Liv.: fidem, sein Wort brechen, Sall.: prodita iudiciis fallacibus, Lucr. II) weitergeben, -gehen lassen, A) verschieben, weiter hinaussetzen, diem nuptiis, Ter. B) übergeben, überliefern, hinterlassen, sacra suis posteris, Cic.: ius imaginis ad memoriam posteritatemque prodendae, Cic.: regnum a Tantalo proditum, Cic.: bes. schriftlich, nostrae amicitiae memoriam, Cael. in Cic. ep.: exercitus memoriam, Caes.: memoriae prodere, dem Andenken hinterlassen, schriftlich hinterlassen, -überliefern, sermonem eius, Cic.: u. so memoriae prodiderunt mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, Cic. u. Nep.: u. memoriae proditur od. traditur memoriae m. folg. *Acc.* u. *Infin.*, Tac. u. Liv.: de Magonis interitu duplex memoria prodita est, ist eine doppelte Erzählung überliefert worden, Nep.: quos natos in insula ipsa memoriā proditum (mündlich überliefert) dicunt, Caes.: so auch quod memoriā proditum, quod est memoriā proditum ac litteris, Cic. C) fortpflanzen, genus a sanguine Teucri, Verg. Aen. 4, 231.

prō-dŏcĕo, ēre, öffentlich-, laut lehren, laut predigen, Hor. ep. 1, 1, 55.

prŏdrŏmus, i, *m.* (πρόδρομος), ein Vorbote, Vorläufer, I) eig.: Pompeiani prodromi, die Sendlinge, Agenten des P., Cic. ad Att. 1, 12, 1. II) übtr., prodromi, eine Art Nordnordostwinde, die acht Tage vor Aufgang des Hundsterns wehen, Cic. ad Att. 16, 6, 1.

prō-dūco, duxi, ductum, ĕre, vorwärts führen, ziehen, vorführen, -ziehen, fortführen, -ziehen. I) im allg., vorwärts-, vorführen = hervorführen, hinführen, -bringen, a) übh.: ante aedes huc foras, Plaut.: equos, iumenta (aus der Stadt h.), Caes.: scamnum lecto, vor das Lager bringen, Ov. b) als milit. *t. t.*, Truppen ausrücken lassen, mit Tr. ausrücken, copias pro castris, Caes.: exercitum in aciem, Nep.: aciem, Iustin. c) als publiz. *t. t.*, öffentlich vorführen, α) = auftreten lassen in der Volksversammlung, vor Gericht etc. (bes. von den Volkstribunen, die Bürger und Magistrate in die Komitien vorführen, um ihre Meinung in etwas abzugeben, Zeugnis abzulegen u. dgl.), alqm in conspectum populi Romani, Cic.: alqm in contionem, Cic. u. a.: u. dass. bl. alqm pr., Cic., alqm simillimum sui, Cic.: alqm ad populum, Liv.: pr. harum rerum omnium auctores testesque, Cic.: alqm testem in Sestium, Cic.: testem in iudicium, Cic.: Kinder und Verwandte, um Mitleid zu erregen, puerum, Cic.: pignora reorum, Quint. β) aus dem Gefängnis vorführen, gladiatores ad forum, Caes.: alqm catenatum, Suet.: alqm capite involuto ad necem od. ut securi feriatur, Cic. γ) einen Schauspieler, Gladiator, Wettrenner auf die Bühne, in den Cirkus (die Arena) vorführen, die Bühne etc. betreten lassen, auftreten lassen, alqm, Cic. u. Suet.: alqm in circo, Suet.: equites Romanos matronasque ad agendum mimum in scaenam, Suet.: u. etw. auf die Bühne bringen, obscenitates in scaenam usque productae, Sen. d) zum Verkauf vorführen, ausstellen, servos omnes, Ter.: familiam alicuius venalem, Suet. d) jmd. od. etwas geleitend fortführen, α) übh. auf den Weg bringen, begleiten, alqm, Ter.: alqm rus, Ter. β) eine Leiche geleiten, alqm funere, Verg. e) durch List etc. jmd. hervorbringen, -locken, fortlocken, alqm dolo in proelium, Nep.: cuius notitiā productus (Pompeius), sich herauszuwagen veranlaßt, Caes.: pr. fugā vehementi Volusenum longius, Hirt. b. G. f) jmd. als Teilnehmer an einem Unternehmen zuführen, stellen, quos singuli binos produxerant, Suet. Oth. 5. II) prägn.: A) eig.: 1) weiter vorführen, vorschieben, paululum cornu, Liv.: unam navem longius, Caes. 2) in die Länge ziehen, ausdehnen, a) in die Länge bilden, ziehen, lineas ex argento nigras, Plin. b) in der Aussprache ziehen, dehnen (Ggstz. corripere), primam litteram, Cic.: syllabam, Quint. 3) übtr., a) hervorbringen, erzeugen, erschaffen, m. dopp. *Acc.*, magnanimos nos natura produxit (hat erschaffen), Sen. ep. 104, 23: im Bilde, nova (= nova vocabula), quae genitor produxerit usus, Hor. ep. 2, 2, 119. b) groß ziehen, aufziehen, erziehen, α) leb. Wesen, illud scelus, Ter.: subolem, Hor. β) Pflanzen, arborem, Hor. carm. 2, 13, 3. c) etwas der Zahl, Summe nach wachsen lassen, erhöhen, quaedam legata ad vicies sestertium, Suet. Aug. 101. B) bildl.: 1) jmd. vorwärts-, fortführen, dahin-, dazu bringen, quoniam unā cum oratoris officiis producti sumus, ut de orationis partibus loqueremur, Cornif. rhet.: ut productus studio et viribus ultra facile procurras, Cornif. rhet. 2) vorwärts-, emporbringen, auszeichnen, befördern, alqm ad dignitatem, Cic.: alqm omni genere honoris, Liv.: u. bl. pr. alqm, Cic. u. a. 3) etwas der Zeitdauer nach hinziehen, a) = fortdauern lassen, verlängern, convivium ad multam noctem vario sermone, Cic.: sermonem longius, in multam noctem, Cic.: poet., te vivae producent lucernae, dum etc., mögen währen lassen, Hor. b) auf eine andere Zeit verschieben, aufschieben, rem in hiemem, Caes. c) jmd. hinziehen, aufhalten, alqm lactare et falsā spe pr., Ter.: condicionibus hunc, quoad potest, produxit, Cic. 4) eine Zeit hinziehen = verstreichen lassen, hinbringen, paulatim hunc diem, Ter.: iucunde cenam illam, Hor. – ☞ Altlat. Infin. Perf. produxe, Ter. adelph. 561.

prōductē, *Adv.* (productus), gezogen, gedehnt (Ggstz. breviter, correpte), producte dici (v. Buchstaben, Ggstz. breviter dici), Cic. or. 159.

prōductio, ōnis, *f.* (produco), die Ausdehnung, die Verlängerung, a) eines Wortes durch Ansatz einer Silbe, Cic. top. 36. b) einer Silbe in der Aussprache, das Ziehen, die Dehnung, Ggstz. contractio, Cic., Ggstz. correptio, Quint. c) einer Zeit, temporis, das Hinausschieben, Cic. de fin. 3, 45.

prōducto, āre (*Frequ.* v. produco), hinziehen, moram, Ter. Andr. 615.

prōductus, a, um, *PAdj.* (produco), I) *adj.* = ausgedehnt, ausgestreckt, verlängert, a) im Raume: sed tum (digitus) paulo productior (vgl. vorher medius digitus in pollicem contrahitur), Quint.: neve *minor* neu sit quinto *productior* actu fabula, Hor.: v. Wörtern, nomen, in verlängerter Form abgeleitet, Cic.: von Buchstaben und Silben, in der Aussprache gezogen, gedehnt (Ggstz. correptus, brevis), littera, Cic.: extrema (syllaba) producta atque longa, Cic. b) in der Zeit, sich hinziehend, sich in die Länge ziehend, exitus (orationis), Cic.: dolores longinquitate producti, Cic. II) *subst.*, **prōducta**, ōrum, *n.* (προηγμένα), bei den Stoikern, vorzüglichere Dinge, die zwar nicht das Gute ausmachen, aber doch andern, wenn man die Wahl hat, vorzuziehen sind (wie Gesundheit, Schönheit etc.), Cic. de fin. 3, 52. Sen. ep. 74, 17.

proēgmĕna, ōrum, *n.* (προηγμένα) = producta (s. productus *no.* II), Cic. de fin. 3, 15.

proeliātŏr, ōris, *m.* (proelior), ein Streiter, Krieger, Val. Max. 3, 2, 24. Tac. ann. 2, 73 u. dial. 37: v. Elefanten, Iustin. 15, 4, 19.

proelior, ātus sum, āri (proelium), ein Treffen liefern, fechten, Cic. u. a.: pr. pedibus (zu Fuße), Caes., curru (zu W.), Tac.: unpers., in quo (bello) et diu et variā victoriā proeliatum fuit, Iustin.: übtr., v. Wortkampf, Cic. ad Att. 1, 16, 1.

proelium, ĭi, *n.*, der Kampf, I) eig. u. übtr., das Treffen, Gefecht, pr. equestre, Caes.: equestre ac pedestre, Suet.: pr. terrestre, navale, Nep.: proelia parvula, Caes.: proelium audere, Tac.: proelium committere cum alqo, Cic.: pr. facere, Cic. od. agere, Liv., od. pugnare, Sall.: pr. dare, Verg.: pr. edere, Liv.: pr. conferre, Liv.: pr. miscere, Prop.: vom Zweikampf, Liv. u. Verg.: übtr., v. Wortkampf, proelia meā causā sustinere (gestehen), Cic. ep. 9, 11, 2: v. Kampf der Winde, Verg. ge. 1, 318. II) meton., proelia, die Kämpfer.

Krieger, armigera proelia sevit humo, Prop. 3, 11, 10.

Proetus, i, *m.* (Προῖτος), König in Tirynß, Bruder des Akrisius, Ov. met. 5, 238 *sqq.* – Davon **Proetis**, idis, *f.*, die Prötide (Tochter des Prötus), Plur. Proetides, die im Wahnsinn sich für Kühe hielten, Verg. ecl. 6, 48.

1. **prŏfāno**, āvi, ātum, āre (pro u. fanum), einem Gott etwas vor dem Tempel darbringen, d. i. weihen, opfern, dapem, Cato: decimam Herculi, Aur. Vict.

2. **prŏfāno**, āvi, ātum, āre (profanus), verweltlichen, entweihen, entheiligen, I) eig.: dies festos, sacra, sacerdotes, Liv.: festum, Ov. II) übtr., entweihen, schänden, pudorem, Curt.: os, Quint.

prŏfānus, a, um (pro u. fanum, eig. vor dem heiligen Bezirk liegend; dh.) nicht geheiligt, I) im allg., ungeheiligt, ungeweiht, unheilig, gemein (Ggstz. sacer, consecratus), 1) eig.: pr. locus (Ggstz. consecratus l.), Cic.: res profanae et usu pollutae, Tac.: animalia, unreine, Tac.: u. so bubo, avis (d. h. von übler Vorbedeutung), Ov.: honores bello facere profanos, entheiligen, entweihen, Verg.: subst., **prŏfānum**, i, *n.*, Ungeweihtes, Unheiliges, Volksgut (Ggstz. sacrum, Heiliges, Altargut), Tac.: so auch Plur. profana, Ggstz. sacra, Hor., Curt. u. a. 2) übtr., gottlos, ruchlos, schändlich, mens, verba, Ov.: Phorbas, Ov. II) insbes., in einen Gottesdienst nicht eingeweiht, uneingeweiht, ungeweiht (Ggstz. initiatus), subst. ein Uneingeweihter, 1) eig.: oculi, Ov.: procul este, profani, Verg.: Cereris ritus vulgare profanis, Ov. 2) übtr., von den in den Musendienst nicht Eingeweihten, vulgus, Hor.

prŏfātus, Abl. ū, *m.* (profor), das Aussprechen, vocis, Sen. u. a.

prŏfectio, ōnis, *f.* (proficiscor), I) die Reise, Abreise, der Abzug (eines Heeres), Ggstz. adventus, remansio, reversio, auch im Plur., Cic. u. a. II) übtr., v. Lebl., die Herkunft, pecuniae, Cic. Clu. 82.

prŏfectō, *Adv.* (pro u. factus), zuverlässig, in der Tat, wahrhaftig, Cic. u. a.

prŏfectus, ūs, *m.* (proficio), der Fortgang, die Zunahme, das Wachstum, der Vorteil, die Wirkung, der Erfolg, Sen., Quint. u. a.: Plur. b. Vell.

prŏ-fĕro, tŭli, lātum, ferre, vorwärts-, fort-, vorbringen, I) im allg., von od. aus einem Orte fort-, hervor-, hertragen, fort-, hervor-, herbringen, -holen, 1) eig. u. übtr.: a) übh.: nummos ex arca, Cic.: denarios quinque manu suā e peculiaribus loculis, Suet.: pecuniam alci (*sc.* ex aerario), hergeben, Caes.: commeatus ex agris deviis in viam, vor an die Heerstraße bringen, Liv. b) als milit. *t. t.*, aus einem Orte ausliefern, arma tormentaque ex oppido, Caes.: arma proferri, iumenta produci, Caes. c) ein Glied des Körpers vor-, herausbringen, -strecken, -strecken, caput, Ov.: caput e stagno, Phaedr.: sinistrum umerum, Quint.: digitum, Cic.: dextram paulum extra sinum, Quint.: alterum pedem longe, Quint.: u. pr. se, sich mit dem Körper erheben, draco e pulvino se proferens, Suet. d) etw. öffentlich hervorbringen, zeigen, vorzeigen, aufweisen, pr. in conspectum liberos, Caes.: alterae (tabulae testamenti) eodem exemplo relictae atque obsignatae Alexandriae proferebantur, Caes.: ebenso eine Kunst produzieren, artem, Suet.: u. eine Schrift veröffentlichen, bekannt machen, orationem (Ggstz. orationem custodire), Cic. e) übtr., ein Gewächs rc., wachsen lassen, gedeihen lassen, laurum nitidissimam, v. Klima, Plin. ep. 5, 6, 4. 2) bildl.: a) ans Licht der Öffentlichkeit, -der Welt bringen, veröffentlichen, bekannt machen, entdecken (Ggstz. continere, custodire), α) übh.: alqd foras, Cic.: alqd in medium, Cic. β) als Erfinder, zum Vorschein bringen, ans Tageslicht fördern, produzieren, vollst. alqd pr. in aspectum lucemque, Cic.: u. bl. pr. artem, Cic. u. Hor.: pr. enses, Tibull.: arte pr. iurgia, Prop. b) thätig der Welt zeigen, bethätigen, ingenium, Tac.: studia sua, Plin. ep.: se, sich vor der Welt zeigen, sich hervorthun, bekannt machen, Sen. c) erwähnend, anführend offen vor allen aussprechen, vor Augen stellen, darstellen, vorbringen, erwähnen, anführen, verb. alqd profiteri et in medium pr., alqd commemorare et in medium pr., Cic.: nominatim multos, Cic.: exempla omnium nota, Cic.: testes, Fabricios alci auctores, Cic. II) prägn., vorwärts-, weiter tragen, -rücken, -setzen, 1) eig., a) übh.: unde pedem proferre pudor vetat, frei u. ungehindert vorwärts zu schreiten (im Bilde), Hor. art. poët. 135. b) als milit. *t. t.*: signa, die F. weiter tr., vorrücken lassen, sich in Marsch setzen, Liv.: inde castra, mit dem Lager weiter vorrücken, aufbrechen, Liv. (vgl. *no.* c.): arma longius ab urbe, weiter von der St. vorbringen, Liv.: arma in Europam, nach Eur. vorbringen, Curt. c) seiner Ausdehnung nach etwas vorrücken, weiter hinausrücken, weiter ausdehnen, fines agri publici paulatim, Liv.: vgl. im Bilde, fines officiorum paulo longius, quam natura velit, Cic.: pomerium, Liv.: castra, Caes. 2) bildl.: a) der Zeitdauer nach verlängern, ausdehnen, beatam vitam usque ad rogum, Cic.: depositi fata parentis, Verg. b) einen Zeitpunkt od. etw. auf einen Zeitpunkt weiter hinausschieben, verschieben, aufschieben, vertagen, diem auctionis laxius, Cic.: u. so diem, Liv., diem de die, Iustin.: nuptias aliquot dies, Ter.: dh. res pr., die öffentl. Geschäfte vertagen, Stillstand der öffentl. Geschäfte eintreten lassen, u. res prolatae, die vertagten gerichtl. Geschäfte und Amtsverrichtungen, Vertagung-, Stillstand der öffentl. Geschäfte, Eintritt der Gerichtsferien, Cic.: u. pr. exercitum (Stimmheer), die Versammlung aufschieben, Liv. 3, 20, 6.

prŏfessō, *Adv.* (professus von profiteor), frei heraus, unumwunden, palam ac pr. minari, Flor. 4, 1, 7.

prŏfessio, ōnis, *f.* (profiteor), das öffentliche Geständnis von sich, das Bekenntnis, die Äußerung, I) im allg.: bonae voluntatis, Planc. in Cic. ep.: memores professionis, des Versprechens der Kürze, Vell. II) insbes.: A) eig., das öffentliche (offizielle) Bekenntnis, die öffentliche Angabe seines Namens, seines Vermögens, Cic. u. Liv.: seines Gewerbes, flagitii, des schandbaren Gewerbes (einer Buhldirne), Tac. B) meton., das (offiziell angegebene) Gewerbe, das Geschäft, die Kunst, das Fach, bene dicendi, Cic.: grammaticae, Suet.: eminentissima cuiusque professionis ingenia, Vell.: divisae professionum vices sunt, die Lehrstühle sind geteilt, Quint.

prŏfessŏr, ōris, *m.* (profiteor), ein öffentlicher Lehrer, Professor, sapientiae, Philosoph, Cels. u. a.: eloquentiae, Rhetor, Suet.: absol., v. Rhetor, Quint. u. a.

prŏfessōrius, a, um (professor), schulmeisterlich, lingua, Tac. ann. 13, 14.

prō-festus, a, um, unfestlich, nicht festlich, dies, Liv., od. lux, Hor., ein Werktag.

prō-ficio, fēci, fectum, ĕre (pro u. facio), fortmachen, dh. vorwärts kommen, vom Flecke kommen, I) eig.: cum quinqueremis sola non proficeret, Plin. 32, 4. II) übtr., fortschreiten, weiter kommen, Fortschritte machen, etwas, nichts u. dgl. ausrichten, bewirken, A) v. Pers.: nihil in oppugnatione, Caes.: aliquid in philosophia, Cic.: ad reliqui temporis pacem atque otium parum profici, für Frieden u. Ruhe in der Folgezeit sei damit eben nicht gar viel gewonnen, Caes. B) von Lebl.: 1) übh.: usque ad mores, Einfluß haben, Quint. 2) insbes., nützen, dienen, nützlich-, dienlich sein, helfen, anschlagen, plurimum, Cic.: raro, Cic.: verba profectura aliquid, Ov.: ita quiddam spero nobis profici, Cic.: simul memoriae frequenti emendatione proficitur, Plin. ep.: von Heilmitteln, herbā proficiente nihil, Hor.: parum, plurimum pr., Cels.

prō-ficiscor, profectus sum, proficisci (pro u. facio, facesso, faciscor), sich vorwärts machen, sich aufmachen, sich auf den Weg machen, aufbrechen, abgehen, eine Reise antreten, reisen, I) eig. (Ggstz. redire, reverti), domo, Nep.: Athenis, Nep.: portu, Liv.: ex portu, Caes.: ex Sicilia, Caes.: a Persepoli, Curt.: illo (dahin), Sall.: alio (anderswohin), Ter.: in Mediam, Curt.: omnibus copiis ad Ilerdam, Caes.: ad dormiendum od. ad somnum, schlafen gehen, Cic.: ad eam domum, Cic.: ad caelum, v. Sterbenden, Cic.: ad bellum, Caes. u. Nep.: in bellum, Iustin.: in pugnam, Caes.: Corinthum, Ter.: ex Asia Romam versus, Cic.: magnum iter, eine große Reise machen, Prop.: mit *Dat.*, alci auxilio, subsidio, Nep.: m. 1. *Supin.*, alqm adiutum, Nep.: pabulatum frumentatumque longius, Hirt. b. G. II) übtr.: A) mit Rücksicht auf den Zielpunkt, weiter gehen, auf etwas ausgehen, ad reliqua, ordine ad reliqua, Cic.: in genus orationis, streben, Cornif. rhet. B) mit Rücksicht auf den Ausgangspunkt: 1) von etwas ausgehen, anheben, den Anfang machen, a lege, Cic.: ab hoc initio, Caes. 2) herkommen, herrühren, entstehen, seinen Ursprung haben, entspringen, a natura, Cic.: venae a corde profectae, Cic.: genus a Pallante profectum, Verg.: profecti ab Aristotele, des Arist. Schüler, Cic.: quae a me in te profecta sunt, was du mir zu verdanken hast, Cic.

prŏ-fitĕor, fessus sum, ēri (pro u. fateor), laut und öffentlich-, frei bekennen, -gestehen, I) im allg.: non solum *fateri*, sed etiam *profiteri*, Cic.: mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, profiteor me relaturum, Cic.: me in alia esse sententia profiteor, Sen.: mit *de* u. Abl., pr. de parricidio, Suet. II) insbes.: A) öffentlich als den u. den od. zu dem u. dem sich bekennen, für den u. den oder das und das sich erklären, sich so u. so nennen, a) mit *Acc. pers.*: pr. se patrem infantis, Cic.: se grammaticum, Cic.: amicum, sich Fr. nennen, Hor.: mit *Acc.* u. *Infin.*, me defensorem esse profiteor, Cic. b) m. *Acc. rei*: pr. philosophiam, Cic.: ius, Cic.: medicinam, Cels. c) absol. = öffentlicher Lehrer-, Professor sein, qui profitentur, Plin. ep.: ubi nunc profitetur, Plin. ep.: professus diu in patria, Suet. B) etwas verheißen, a) = freiwillig anbieten, -antragen, -zusagen, zu etwas sich freiwillig verstehen, sich anheischig machen, operam, Cic.: studium, Cic.: sumunt gentiles arma professa (zugesagten) manus, Ov.: pr. indicium, s. indicium *no.* I, A, b.: m. *Acc.* u. *Infin.*, profitetur se venturum, Cic.: indicaturam se causam publicae pestis professa est, Liv. b) etwas verheißen = etwas hoffen lassen, professus grandia oder magna, v. Affektierten, Hor. u. Ov.: eventa magna professa, Hor.: viri cultum formamque profitentes, zur Schau tragend, Ov. C) öffentlich, amtlich, offiziell angeben, Namen, Vermögen *rc.*, iugera, Cic.: frumentum, Liv.: nomen, Cic.; u. bl. profiteri, sich mit aufschreiben lassen, sich melden zum Kriegsdienste, zu einem Amte *rc.*, Cic.: profiteri se candidatum, sich öffentlich als Kandidaten angeben, Suet.: profiteri lenocinium, sich als öffentliche Dirne beim Ädil angeben, Suet.: dh. professae (*sc.* feminae), öffentliche Dirnen, Ov.: übtr., in his profitetur nomen suum, unter diese zählt er sich, Ter. — ☞ Partic. professus a, um, passiv, bekannt, sowohl = zugestanden, als = offenbar, offenkundig, culpa, Ov.: dux, Iustin.: mors, Phaedr.: ex professo, offenbar, ohne es zu leugnen, vorsätzlich, Sen.

prōflīgātor, ōris, *m.* (profligare), der Verschwender, Tac. ann. 16, 18.

prōflīgātus, a, um, *PAdj.* (v. profligo), I) von moral. Schlechtigkeit, heillos, ruchlos, profligati homines, Cic.: tu omnium mortalium profligatissime ac perditissime, Cic. II) von der Zeit, weit vorgerückt, profligatae aetatis, Sen. de otio 2. §. 2.

prō-flīgo, āvi, ātum, āre (pro u. fligĕre), zu Boden schlagen, I) eig., niederschlagen, überwältigen, bes. den Feind so schlagen, daß dieser so bald nicht wieder an Widerstand denkt, copias hostium, Cic.: dextrum cornu, Liv.: hostem pr. ac proruere, Tac. II) übtr., niederschlagen, a) politisch zu Grunde richten, stürzen, vernichten, rem publicam, Cic.: opes tantas, Nep.: alqm, Liv. b) gemütlich niederschlagen, zu Boden drücken, quanto illum maerore afflictum esse et profligatum putatis? Cic. Cat. 2, 2. c) moralisch erniedrigen, tief sinken lassen, usque eo senatoria iudicia perdita profligataque esse arbitratur, ut etc., Cic.: denique omnia ad perniciem profligata et perdita, eine ganz bodenlose Versunkenheit und Verworfenheit, Cic. d) etw. niederschlagen = ziemlich zu Ende bringen, ziemlich beseitigen, -entscheiden, zum großen Teile abthun, quaestio profligata et paene ad exitum adducta est, Cic.: u. so quantum profligatum sit, Iustin.: res profligata est, Liv.: bes. pr. bellum (Ggstz. committere), Cic., Liv. u. a.: verb. pr. bellum ac paene tollere, Cic.: u. pr. pugnam, Liv., proelium, Liv. u. Tac.

prō-flo, āvi, ātum, āre, hervorblasen, flammas, Ov.: übtr., somnum toto pectore, Verg.

prōfluens, entis, *PAdj.* (v. profluo), I) *adj.* fließend, vom Ausdruck, loquacitas, Cic.: genus orationis, Cic.: eloquentia, Tac. II) *subst.*, prōfluens, entis, *f.* (*sc.* aqua), fließendes Wasser, Cic. u. a.

prōfluenter, *Adv.* (profluens), hervorströmend, bildl. = in reichlichem Maße, ergo omnia profluenter, absolute, prospere, igitur beate (*sc.* adsint), Cic. Tusc. 5, 53.

prōfluentia, ae, *f.* (profluo), das Hervorströmen, bildl., inanis quaedam profl. loquendi, Strom von Worten (Ggstz. oratoria vis), Cic. partit. or. 81.

prō-fluo, fluxi, fluxum, ĕre, vor-, fort-, hervorfließen, I) eig.: ex monte, Caes.: in mare, Cic.: sudor profluens, Iustin.: aqua profluens, fließendes Wasser, Cic.: Hister eodem impetu profluens,

Mela. II) bildl.: cuius ore sermo melle dulcior profluebat, Cornif. rhet.: ab his fontibus ad hominum famam, unvermerkt gelangen, Cic.: ad incognitas libidines, sich hingeben, Tac.

prōfluvium, ii, *n.* (profluo), das Hervorfließen, sanguinis, Lucr. u. Aur. Vict.: alvi, Col., od. ventris, Eutr., flüssiger Leib, Durchfall.

prō-for, fātus sum, āri, I) herausreden, sagen, sprechen, Verg. u. a. II) insbes., vorhersagen, weissagen, Lucr. 1, 739.

prōfōrē, s. prosum **Anf.**

prō-fugio, fūgi, fūgĭtum, ěre, I) *intr.* fortfliehen, davonfliehen, -laufen, das Weite suchen, sich flüchten, hinc, instinc, Cic.: ex oppido, Caes.: domo, Cic.: concubiā nocte a castris cum Archagatho filio, Iustin.: longius, Hirt. b. G.: Adrumetum, Caes.: in Britanniam, Caes.: in exsilium, Cic.: ad hostes, Caes.: absol., Catilina ipse pertimuit, profugit (suchte das Weite), Cic.: non nulli iudicium veriti profugerunt, Caes. II) *tr.*: a) jmdm. entfliehen, uno grege (alle miteinander) dominos, Curt. b) vor etwas fliehen, etwas sorgfältig meiden, agros, Hor.: conspectum civium, Sen.

prŏfugus, a, um (profugio), fernhin fliehend, das Weite suchend, u. in diesem Sinne = flüchtig, a) im allg.: *α*) v. Pers., raptor, Mela: populus, Tac.: paelex Argolica, Ov.: poet., pr. Scythes, der flüchtige, unstäte = bald hierhin, bald dorthin ziehende, nomadisierende, Hor.: m. *Abl.*, pr. urbe, Tac.: m. *ad* u. Akk., pr. ad rebelles, Tac. *β*) v. Tieren: Euandri profugi boves, Prop.: m. *Abl.*, taurus pr. altaribus, Tac. *γ*) v. Lebl.: currus, Ov. met. 15, 506. b) v. Soldaten ɪc., im Kampfe das Weite suchend, flüchtig, milites Iugurthini paucis amissis profugi discedunt, Sall.: pr. classis, Ov.: poet., profugusque pudor non signa relinquit, Ov.: m. *Abl.* od. m. *ab* od. *ex* u. Abl., proelio, a proelio, Flor.: e proelio, Tac. c) von dem, der seiner Heimat, seinem Vaterlande ɪc. freiwillig den Rücken kehrt und sich so dem, was ihm dort droht, entzieht, geflohen, flüchtig, Troiani, Sall.: Aeneas, Mela: poet., penates, Prop.: m. *Abl.* od. m. *ab* od. *ex* u. Abl., domo, patriā, Liv.: ab Thebis, Liv.: ex Peloponneso, Liv.: m. *Genet.*, regni, Tac.: exsul et profugus feralis illius tabulae, sich der Proskription durch die Flucht entziehend, Flor.: subst., profugus, i, *m.*, ein aus dem Vaterland Geflohener, Heimatloser = ein Verbannter, Ov. ex Pont. 2, 9, 6; 3, 6, 40.

prō-fundo, fūdi, fūsum, ěre, vorwärts-, vorgießen = hingießen, vorwärts fließen-, sich ergießen lassen, vergießen, I) eig. u. übtr.: A) eig.: a) *act.*: aquas sub mensas, Plin.: lacrimas oculis, Verg.: vim lacrimarum, Cic.: lacrimas gaudio, Auct. b. Alex.: sanguinem suum, Cic. b) *refl.* se profundere u. medial profundi, sich ergießen, hervorströmen, -stürzen, lacrimae se profuderunt, Cic.: profusus e cervice cruor, Ov. B) übtr.: 1) niederwärts gehen lassen, a) hin-, niederstrecken, cum somnus membra profudit, Lucr.: medial, molli cervice profusae, Lucr. b) herabhangen lassen, medial profundi = herabhangen, ex utraque pari malarum parte, v. der Infula, Lucr. 1, 88. 2) rasch hervorgehen, fortgehen lassen, a) übh.: *α*) *act.*: ex alvo matris puerum natura profudit, Lucr. *β*) *refl.* se prof. od. medial profundi, v. leb. Wesen = hervorströmen, -stürzen, omnis multitudo sagittariorum se profudit, Caes.: vom üppigen Schossen an Gewächsen, sich hervordrängen, quae (in vitibus) se nimium profunderunt, Cic. b) aus sich ausströmen, von sich geben, *α*) übh.: ignes, Lucr.: animam in causa, aushauchen, Cic.: bes. durch den Mund hervor-, ausstoßen, clamorem, Cic.: profundendā voce, durch tiefes Ausholen der Stimme, Cic. *β*) von zeugenden Subjj., von sich geben, hervorbringen, palmites, Col.: ea quae frugibus atque bacis terrae fetu profunduntur, Cic. 3) freigebig spenden, opfern, zum Opfer bringen, aufopfernd (mit Aufopferung) hingeben, rücksichtslos preisgeben, tantam pecuniam, Plin. pan.: non modo pecuniam, sed vitam etiam pro patria, Cic.: sanguinem pro patria, Cic. – im üblen Sinne, vergeuden, verschwenden, patrimonia, Cic.: pecuniam, Cic.: pecunias in eas res, Cic. II) bildl., ergießen, sich ergießen lassen, ausströmen, a) übh.: omne odium inclusum nefariis sensibus impiorum in me profudistis, Cic.: omnes profudi vires animi atque ingenii mei, aufgewendet, aufgeopfert, Cic.: res iam universas profundam, de quibus volumina impleta sunt, über das alles auf einmal mich auslassen, Cic.: *refl.*, se prof., sich ergießen, *α*) übh.: pr. sese in questus flebiles, ausbrechen in ɪc., Liv.: si totum se ille in me profudisset, wenn jener sich mir ganz hingegeben hätte, Cic. *β*) hervorstürmen, mit Macht-, gewaltsam hervorbrechen, voluptates cum inclusae diutius ... fuerunt, subito se non numquam profundunt atque eiciunt universae, Cic. Cael. 75. b) hinschütten, vergeuden, verba ventis, Lucr.: quae ego si non profundere ac perdere videbor, omnibus meis viribus sustinebo, Cic.

prō-fundus, a, um, I) der Tiefe nach unergründlich, bodenlos, 1) eig.: altitudo maris, Sen.: mare, Cic.: profundae altitudinis convalles, Liv.: gurges profundissimus, Cic.: dh. von der Unterwelt, in der Unterwelt befindlich, nox Erebi, Verg.: Manes, Unterwelt, Verg.: subst., prŏfundum, i, *n.*, die bodenlose Tiefe, aquae, Cic.: maris, Suet.: profunda camporum, ganz tief liegende Felder, Iustin.: absol., die Meerestiefe, iacĕre se in profundum, Cic.: ex profundo emergere, Iustin.: poet. = das Meer, Verg. u. Ov. 2) übtr., bodenlos, unermeßlich, unmäßig, avaritia, Sall.: libidines, Cic.: profundo Pindarus ore, von unerschöpflicher Fülle des Ausdrucks, Hor.: subst., prŏfundum, i, *n.*, das Bodenlose, der Abgrund, cladium, Val. Max.: ultimarum miseriarum, Val. Max. II) (poet.) hoch, caelum, Verg. ge. 4, 222; Aen. 1, 58.

prŏfūsē, *Adv.* (profusus), I) ohne Ordnung vorwärtsstürmend, profuse (*al.* 'effuse') tendere in castra, in wilder Flucht die Richtung nach dem Lager nehmen, Liv. 10, 36, 7. II) übtr., unmäßig, planlos, 1) im allg.: eo profusius omnibus modis quaestui atque sumptui deditus erat, Sall. Cat. 13, 5. 2) insbes., mit unmäßigem Aufwand, verschwenderisch, aedes profuse exstructa, Suet.: festos et sollemnes dies profusissime celebrabat, Suet.

prŏfūsio, ōnis, *f.* (profundo), das Ergießen, Vergießen, I) eig., als mediz. *t. t.*: sanguinis, Cels.: alvi, Durchfall, Cels. II) bildl. = die Verschwendung, Plin. ep. u. Suet.

prŏfūsus, a, um, *PAdj.* (v. profundo), unmäßig, ausgelassen, I) im allg.: hilaritas, Cic.: genus iocandi, Cic. II) insbes.: a) unmäßig im Aufwand, verschwenderisch, Cic.: profusissima largitio (Freigebigkeit), Suet.: m. *Genet.* (wegen des Gegensatzes), alieni appetens, sui profusus, Sall. Cat. 5, 4.

b) übtr., mit unmäßigem Aufwande veranstaltet, zu kostbar, epulae, Cic.: convivia, Suet.

prō-gĕnĕr, gĕnĕri, *m.*, der Kindestochtermann, Gatte der Enkelin, Tac. u. a.

prō-gĕnĕro, āre, erzeugen, hervorbringen, Hor. u. a.

prōgĕniēs, ēi, *f.* (progigno), I) die Abstammung, das Geschlecht, der Stamm, Ter. u. Cic. II) meton., die Nachkommenschaft, bald = Kind, Kinder, bald = Nachkomme, Abkömmling, magna liberûm, Liv.: deorum, Cic.: Claudia mea pr., Enkelin, Cic.: Miltiadis, Sohn, Nep.: Priamum tantā orbatum progenie, Cic.: von Tieren, Verg. u. Col.: poet. von den Schöpfungen des Dichters, mea pr., Ov. trist. 3, 14, 14.

prōgĕnĭtŏr, ōris, *m.* (progigno), der Stammvater, Ahnherr, maiorum suorum, Nep.: et forti genitore et progenitore comanti esse satam prodest? Ov.

prō-gigno, gĕnŭi, gĕnĭtum, ĕre, hervorbringen, erzeugen, gebären, Cic. u. a.

prōgnātus, a, um (*Partic.* von *prognascor), geboren, entsprossen, a) von Eltern, a me patre, Plaut.: deo, Liv.: ovo prognatus eodem (v. Pollux), Hor. b) von Voreltern, abstammend, Abkömmling, Nachkomme, ex Cimbris, Caes.: ab Dite patre, Caes.: Venere prognatus (v. Cäsar), Cael. in Cic. ep.: magno consule prognatus, Hor.: semet prognati, Sprößlinge seines Geschlechts, Hor.

Prognē, ēs, *f.*, s. Procne.

prognostica, ōrum, *n.* (προγνωστικά), die Wetterzeichen, als Übersetzung einer Schrift des Aratus von Cicero, Cic. de div. 1, 13 u. s.

prō-grĕdior, gressus sum, grĕdi (pro u. gradior), vorwärts-, vor-, fortschreiten, -gehen, I) fort-, hervor-, herausschreiten, -gehen, a) mit Ang. von wo? u. wohin? ex domo, Cic.: Italiā, Flor.: portā, Ov.: in publicum, Iustin.: in contionem, in der V. auftreten, Liv. b) absol. u. zwar prägn. = ausgehen, öffentlich erscheinen, nusquam, Cels.: cultius, Iustin.: ad colloquium, Iustin. II) vorwärts-, fortgehen, A) eig., v. Pers.: *regredi* quam *progredi* mallent, Cic.: als milit. *t. t.*, vorrücken, weiterrücken, -marschieren, tridui viam, Caes.: longius a castris, Caes.: alci obviam ab statione, Liv.: ad urbem, Liv.: ante signa, Liv.: in locum iniquum, Caes.: aut *progressi morative* (zu weit vorgehend oder zurückbleibend) aliquam occasionem fecissent, Liv.: von Schiffen, audacius, Caes.: quattuor milia passuum silentio, Caes. B) übtr., fortschreiten, -gehen, vorgehen, vorrücken, a) übh.: videamus quatenus amor in amicitia progredi debeat, Cic.: divinatio coniecturā nititur, ultra quam progredi non potest, Cic.: absurdam in adulationem progressus, sich versteigend, Tac. b) in der Rede, in der Disputation ꝛc., fortschreiten, weitergehen, ad reliqua, Cic.: longius progredi non posse (kein Wort weiter vorbringen), Cic.: digitum progredi non posse, Cic. c) der Zeit, dem Alter nach vorrücken, paulum aetate progressus, Cic.: progredientibus aetatibus, Cic. d) auf dem Wege der Vollkommenheit ꝛc. fortschreiten, vorrücken, weiterkommen, in virtute, Cic.: in Kenntnissen, paulum aliquid ultra primas litteras, Quint.: incipientes aut paulum progressi, Quint.

prōgressio, ōnis, *f.* (progredior), das Fortschreiten, dh. bildl., a) der Fortschritt, Fortgang, die Zunahme, das Wachstum, rei militaris, Cic.: progressionem facere ad virtutem, Cic. b) als Redefigur, das Fortschreiten zu immer stärkern Ausdrücken, die Steigerung, Cic. de or. 3, 206. Quint. 9, 1, 33.

prōgressus, ūs, *m.* (progredior), das Vorwärtsschreiten, Vorschreiten, Fortschreiten, I) eig.: a) übh., Ggstz. regressus, Cic., od. reditus, Cic. b) als milit. *t. t.*, das Vorrücken, Vordringen, alqm progressu arcere, Cic. II) übtr.: a) der Schritt vorwärts, der Anfang, quae primo progressu festive tradit elementa loquendi, Cic. Ac. 2, 92. b) die weitere Entwickelung der Begebenheiten, rerum progressus, Cic. de off. 1, 11. c) das Vorrücken, der Fortschritt, aetatis, Cic.: progressus facere in studiis, Cic.: litterarum studium etsi senior arripuerat, tamen tantum progressum fecit, ut etc., Nep.

prŏgymnastēs, ae, *m.* (προγυμναστής), ein Sklave, der seinem Herrn die Leibesübungen vormachte, der Progymnast, Vorturner, Sen. ep. 83, 4.

proh! (*Interj.*), s. 1. pro!

pro-hĭbĕo, bŭi, bĭtum, ēre (pro u. habeo), fernhalten, abhalten, I) verhindernd abhalten, zurückhalten, abwehren, verhindern, verwehren, A) im allg.: a) *alqm* od. *alqd* ab *alqa re*: praedones ab insula Sicilia, Cic.: hostem a pugna, Caes.: se suosque ab iniuria et maleficio, Caes.: lasciviam a vobis prohibetote, Liv. b) *alqm alqā re*: alqm transitu, Caes.: alqm primo aditu vestibuloque, Cic.: hostem rapinis populationibusque, Caes.: u. ohne *alqm*, non pr. aquā profluente, Cic. c) *alqm* m. folg. *Infin.*, alqm exire domo, Cic.: alqm mori, Cic.: m. folg. *Acc.* u. *Infin.*, num igitur ignobilitas . . . sapientem beatum esse prohibebit? Cic.: m. folg. *ut* od. *ne* od. *quo minus* od. *quin* m. Konj., dii prohibeant, ut etc., Cic.: potuisti prohibere, ne fieret, Cic.: hiemem credo . . . prohibuisse, quominus de te certum haberemus, Cic.: quin ultra bellum proferret, morte prohibitus est, Tac.: nec quin erumperet, ubi vellet, prohiberi poterat, Liv. d) *alqm alqd* (doch nur *Neutr. Pronom.*): id eos ut prohiberet, Liv. e) bl. *alqm* od. *alqd*: Caesarem, Caes.: motus conatusque alcis, Cic.: aditum, Cic.: alci aditum, Auct. b. Afr.: quod dii prohibeant, verhüten mögen, Ter. f) absol.: ut facile perpauci prohibere (*sc.* hostes transitu) possent, Caes. B) insbes., mit Worten verhindern od. zu verhindern suchen, verwehren, verbieten, untersagen, a) *alqd*: lex recta imperans prohibensque contraria, Cic.: mit folg. *Infin.*, lex quae prohibet adulteram sine adultero occidere, Quint.: u. im Passiv, affectus movere prohibebatur orator, wurde dem R. verwehrt, Quint. b) *alqm alqā re*: prohibiti publice in decem annos eiusmodi coetu Pompeiani, wurden den P. dergleichen Z. untersagt, Tac. ann. 14, 17. c) absol.: prohibente deo, gegen das Verbot des G., Tibull.: dh. prohibita, ōrum, *n.*, Verbotenes, verbotene Dinge, prohibitis abstinere, Sen. ep. 88, 19. II) beschützend fernhalten, vor etw. bewahren, beschützen, sichern, a) *alqm* ab *alqa* re: virginem ab impetu armatorum, Cic.: rem publicam a periculo, Cic. b) *alqm alqā re*: magnum eorum civium numerum calamitate, Cic.: Campaniam populationibus, Liv.: uxor prohibita servitio, Liv. — ☞ Altlat. *Conj. Perf.* prohibessit, Cic. de legg. 3, 6 (in einer Gesetzesformel): synkop. probet = *prohibet*, Lucr. 3, 862, u. probeat = *prohibeat*, Lucr. 1, 977.

prohibitio, ōnis, *f.* (prohibeo), die Verhinderung,

bes. die gesetzliche, das Verbot, sceleris, Cic. fr. b. Quint. 9, 2, 18: tollendi, Cic. Verr. 3, 37.

prō-icio, iēci, iectum, ĕre (pro u. iacio), I) vorwärts-, vorwerfen, A) im allg.: cibum, Speise vorwerfen (dem Hunde), Hor. epod. 6, 10. B) insbes.: 1) vortreten-, vorragen lassen, vorstrecken, ausstrecken, a) Glieder: brachium, Cic.: pectus ac ventrem, Quint.: pedum laevum, voransetzen, Verg. b) ein Gebäude, eine Lokalität vorspringen-, vortreten lassen, vorrücken, dh. proici, hervorragen, tectum proiceretur, Cic.: urbs proiecta in altum, die in die See hinausragt, in die See hinausgebaut ist, Cic. c) eine Waffe vorstrecken, vorhalten, hastam, Nep.: clipeum prae se, Liv.: proiecto laevā scuto, Liv. 2) herauswerfen, -jagen, -stoßen, fortjagen, a) übh.: alqm foras, Cic.: ab urbe, Ov.: alqm in exsilium, Sen. b) verbannen, verweisen, alqm in insulam, Tac.: Sarmaticas proiectus in oras, Ov. 3) ausgießen, lacrimas, vergießen, Auct. b. Alex.: verba, vorbringen, Sen. II) vorwärts hinwerfen, A) im allg.: crates, auswerfen, Caes.: se ex navi, über Bord springen, Caes.: alqd in ignem, Caes.: galeam ante pedes, Verg.: se ad pedes alcis, Cic.: proiectus ad saxa, Cic.: aquilam intra vallum, Caes.: provectum (infantem) in mare proiecerunt, warfen über Bord, Liv.: proiectā vilior algā, als (vom Meere) ausgeworfenes S., Verg. mit dopp. *Acc.*, alqm inhumatum, Cic.: tribunos insepultos, Liv.: übtr., cives in aperta pericula, Verg.: se in hoc iudicium, sich (als Zeuge) zu diesem Prozesse drängen, Cic. B) insbes.: 1) hinwerfen, wegwerfen, arma, Caes.: insignia, ablegen, Hor.: übtr., a) se proicere, sich zu etwas erniedrigen, in muliebres et inutiles fletus, Liv. 25, 37, 10: im Passiv, in concubitum amicorum proiecta, sich erniedrigend, sich wegwerfend, Iustin. 37, 3, 7. b) etwas aus den Augen setzen, für nichts achten, quibus est tam proiecta senatus auctoritas, Tac. ann. 1, 42. c) wegwerfen, fahren lassen, verschmähen, freiwillig-, aus Geringschätzung auf etwas verzichten, virtutem, Caes.: libertatem, Cic.: spem salutis, Plin. ep.: animam sich töten, Verg. d) preisgeben = leichtsinnig, treulos in Gefahr stürzen, paratos, Caes.: legiones proicere ac prodere ad inconsultam atque improvidam pugnam, Liv.: cives in aperta pericula, Verg.: ab alqo prodi et proici, Cic., proici ac prodi, Caes.: u. so se pr., Cic.: u. non esse tamen desertam omnino rem publicam neque proiectum consulare imperium, Liv. 2) niederwerfen, zu Boden werfen, Vitellii effigies, Tac. hist. 3, 13: im Bilde, quo vento proicitur Appius minor, ut etc., in diesem Sturme verlor der jüngere Appius dermaßen den Kopf, daß er ꝛc., Cic. ep. 8, 8, 2. 3) auf eine bestimmte Zeit hinaussetzen, verweisen, alqm ultra quinquennium, Tac. ann. 2, 36.

prōiectio, ōnis, *f.* (proicio), das Vorwerfen, Hervorwerfen, brachii, Ausstrecken (Ggstz. contractio), Cic. or. 59.

1. **prōiectus**, a, um, *PAdj.* (v. proicio), I) vortretend, vorstehend, A) eig., venter proiectus, paulo proiectior, Suet. B) übtr., hervorragen, stark hervortretend, unmäßig, audacia, Cic.: homo ad audendum proiectus, ein sehr verwegener Mensch, Wagehals, Cic.: proiectissima gens ad libidinem, sehr geneigt, Tac. II) nach vorn hingeworfen, daliegend, A) eig.: ad terram, Caes.: in antro, Verg. B) übtr.: 1) niederträchtig, tam proiecta servientium patientia, eine so niederträchtig knechtische Hingebung, Tac. ann. 3, 65. 2) niedergedrückt, niedergeschlagen, vultus, Tac. hist. 3, 65.

2. **prōiectŭs**, Abl. ū, *m.* (proicio), das Hervorragen-Lassen, Ausstrecken, corporis, die ausgestreckte Lage, Lucr. 3, 985.

prōin, *Adv.*, s. proinde.

prō-indĕ (abgekürzt **prōin**), *Adv.* I) daher, demnach, deswegen, bes. bei Aufmunterungen u. Ermahnungen, die sich folgerecht an das Vorhergehende anschließen, Cic. u. a. II) ebenso, gerade so, auf gleiche Art, wenn man eine Vergleichung als einen aus dem Vorhergehenden gezogenen Schluß anführt, mit folg. *atque* (*ac*), *ut*, *quasi* (als wie, als wenn), proinde ac merita est, Cic.: proinde ut, Varro, u. ut . . . proinde, Ter.: proinde quasi, Cic.: proinde ac si, Cic.

prō-lābor, lapsus sum, lābi, I) vorwärts hingleiten, -schlüpfen, -sich bewegen, A) eig.: canis ad caudam serpens prolabitur, Cic. poët.: alii (elephanti) clunibus subsidentes prolabebantur, rutschten vorwärts, Liv. B) übtr.: 1) hingeraten, hingerissen werden, huc libido est prolapsa, Cic.: in misericordiam, Liv.: ad superbiam, Tac.: longius quam etc., weiter gehen (weitläufiger werden), Cic.: dites olim familiae studio magnificentiae prolabebantur, gingen zu weit im ꝛc., Tac. 2) entfallen, verbum a cupiditate prolapsum, Cic. Font. 28. II) vorwärts herabgleiten, -fallen, A) eig., velut si prolapsus cecidisset, Liv.: ex equo, Liv.: in foramen, Suet.: von Gebäuden ꝛc., verfallen, nach vorn ein- oder zusammensinken, cum aedes Iovis Feretrii vetustate atque incuriā detecta prolaberetur, Nep.: prolapsa Pergama, Verg. B) übtr.: 1) fehlen, cupiditate, timore, Cic.: regni cupiditate, Liv. 2) sinken, in Verfall kommen, herunterkommen, ita prolapsa est iuventus, ut etc., Cic.: prolapsa disciplina, Liv.

prōlapsio, ōnis, *f.* (prolabor), das Ausgleiten, Cic. Cael. 41.

prōlātio, ōnis, *f.* (profero), I) das Vorbringen, Anführen, exemplorum, Cic. or. 120. II) das Hinaussetzen; dah. 1) die Erweiterung, finium, Liv. 31, 5, 7; 42, 20, 4: aedificiorum prolationes, Suet. Aug. 30 *Roth*. 2) die Verschiebung, der Aufschub, diei (des Zahlungstermins), Caes.: iudicii, Cic.: rerum, Stillstand der öffentlichen Geschäfte, Cic.

prōlāto, āvi, ātum, āre (*Intens.* v. profero), weiter hinausschieben, I) erweitern, vergrößern, villam, Tac.: effugium, Lucr. II) übtr., in der Zeit hinausschieben, fristen, A) = hinhalten, vitam, Tac.: spem et metum, mit H. u. F. zuwarten, Tac. B) = auf eine spätere Zeit aufschieben, verzögern, diem ex die, Tac.: consultationes, Sall.: comitia, Liv.: id (malum) opprimi sustentando et prolatando nullo pacto potest, durch Hinhalten (Hindrücken) und Verschleppen, Cic.

prōlecto, āvi, ātum, āre (*Intens.* v. prolicio), jmd. verlocken, locken, reizen, alqm spe legationis, Cic.: puellares animos, Liv.

prōlēs, is, *f.*, was hervorwächst oder -gewachsen ist, fast nur poet.: I) Sprößling, Kind, Nachkomme, a) von Göttern u. Menschen, pr. illa futurorum hominum, Cic.: postuma, Kind, Verg.: gemella, Zwillinge, Ov.: Apollinea, Äskulap, Ov.: Latoia, Apollo und Diana, Ov.: altera Saturni, Juno, Verg.: ferrea, Menschengeschlecht, Poët. b. Cic.: Ausonia, Nachkommenschaft, Liv.: geminam

partu dare prolem, Verg. b) v. Tieren, Verg. u. Col. c) v. Gewächsen, Verg. II) übtr., die junge Mannschaft, equitum peditumque, Cic. de legg. 3, 7: Arcadiae, Verg. Aen. 10, 429.

prōlētārius, a, um (proles), die Nachkommenschaft betreffend; dh. subst., **prōlētārius**, ĭi, *m.*, nach der Volkseinteilung des Servius Tullius der Bürger der untersten Klasse, der dem Staate nur mit seiner Nachkommenschaft (proles), nicht mit seinem Vermögen diente, der Proletarier, Plur., Cic. de rep. 2, 40.

prōlĭcio, ĕre (pro u. lacio), hervorlocken, anlocken, anreizen, alqm ad spem, Tac.: voluptas tardā prolicienda morā, Ov.

prōlixē, *Adv.* m. *Compar.* (prolixus), I) reichlich, in reichem Maße, capillus passus prolixe, in reichlicher Fülle herabhängend, Ter.: id prolixe cumulateque fecit, in reichem und vollem Maße, Cic.: u. so quod prolixe tibi cumulateque contingit, Plin. ep.: accipit hominem nemo prolixius, bewirtet reichlicher, herrlicher, Ter.: alqm prolixius fovere, übermäßig, Suet. II) gefällig, willig, age prolixe, Ter.: in delectu parum prolixe respondere, sich nicht sonderlich willig (bereitwillig) zeigen, Cic.: neque mehercule minus ei prolixe de tua voluntate promisi, quam eram solitus de mea polliceri, mit derselben vollen Zuversicht, Cic.

prōlixus, a, um (pro u. laxus), reichlich lang, lang und breit, weit, weit ausgedehnt, I) eig.: ramus, zweige- u. blätterreich, sich weit ausbreitend, Suet.: prolixo (langen, großen) nec exili corpore erat, Suet.: non tam prolixo provolat ictu, weitem Schusse, Lucr. II) übtr.: 1) geneigt, gefällig, willig, natura, Cic.: animus, Cic.: prolixior in Pompeium, dem P. sehr zugethan, Cic. 2) gut von statten gehend, glücklich, cetera spero prolixa esse his competitoribus, Cic.

prŏlŏgus, i, *m.* (πρόλογος), I) die Vorrede, der Prolog eines Theaterstückes, Ter., Quint. u. a. II) meton., der Vorredner, Ter. heaut. prol. 11. u. Hec. prol. 2, 1 (wo prōlŏgus gemessen ist).

prō-lŏquor, cūtus sum, lŏqui, heraussagen, aussprechen, sich auslassen, äußern (Ggstz. tacere), I) im allg.: cogitata, Ter.: quod proloqui piget, Liv.: mit folg. *Acc. u. Infin.*, Liv.: mit folg. Relativsatz, Komik. u. Auct. b. Afr.: absol., omitto proloqui, davon schweige ich, Ter. II) insbes., weissagend verkünden, Prop. 3, 13, 59.

prōlŭbium, ĭi, *n.* (pro u. lubet), das Belieben, die Geneigtheit, Lust, Ter. adelph. 985.

prō-lūdo, lūsi, ĕre, vorspielen, das Vorspiel (eine Vorübung) machen, I) eig.: ad pugnam, Verg. ge. 3, 234: absol., Ov. art. am. 3, 515. Flor. 3, 22, 6. II) übtr.: ut ipsis sententiis, quibus proluserint, vel pugnare possint, Cic.: m. *Dat. comm.*, per has mortales aevi moras illi meliori vitae longiorique proluditur, Sen.

prō-luo, lŭi, lūtum, ĕre, I) fort-, hervorspülen, A) auswerfen, genus omne natantum litore in extremo ceu naufraga corpora fluctus proluit, Verg. ge. 3, 541 *sqq.* B) wegspülen, tempestas ex omnibus montibus nives proluit, Caes.: silvas Eridanus proluit, Verg. II) ab-, ausspülen, benetzen, waschen, vino os, Col.: manus vivo in rore, Ov.: dah. vom Trinken, pleno se proluit auro, trank den vollen goldenen Pokal aus, Verg.: praecordia mulso, mit Wein sich den Magen schwemmen, Hor.: multā prolutus vappā, Hor.

prōlūsio, ōnis, *f.* (proludo), das Vorspiel, übtr., die Vorübung, Probe, die man der Hauptsache vorausschickt, Cic. de or. 2, 325; div. Caecil. 47.

prōlŭvies, ēi, *f.* (proluo), I) die Überschwemmung, Lucr. 5, 947 (zw. bei Cic. ad Q. fr. 3, 7, 1). II) der (hervorgeschwemmte) Unrat, alvi, Lucr. u. Col., od. ventris, Verg.

prōmercālis, e (pro u. merx), verkäuflich, käuflich, feil, res, Col.: vestes, Suet.: promercale dividere, feil bieten lassen, Suet.

prō-mĕreo, ŭi, ĭtum, ēre u. **prō-mĕreor**, ĭtus sum, ēri, verdienen, I) objekt. = etw. erwerben, erlangen, voluntatem omnium, Suet.: actioni favorem, Quint. II) subjekt.: A) (sich) etwas verdienen, in gutem Sinne sich ein Recht, einen Anspruch auf etw. erwerben, sich einer Sache würdig machen, im üblen Sinne = etw. verschulden, sich zuziehen, suo beneficio pr., se ut ames, Cic.: im üblen Sinne, promerui poenam, Ov.: Partic. subst., promeritum, i, *n.*, das Verdienst, im üblen Sinne = die Schuld, vollst. bene promerita, gute Verdienste, -Handlungen, Lucr.: ex suo promerito, Schuld, Auct. b. Afr. B) (in der klass. Prosa gew. in der Form promereor) um jmd. sich Verdienste erwerben, sich verdient machen, bene de multis, Cic.: unum habent in nostrum ordinem promerendi locum (Gelegenheit), Cic.: nachaug. mit *Acc.*, socios, Suet.: principem, Plin. pan.: absol., ego te numquam negabo promeritam, Verg.: bene promeritus, Ov.

Prŏmētheus, ĕi u. ĕos, Akk. ĕa, *m.* (Προμηθεύς, der Vorausdenker), Sohn des Japetus, Bruder des Epimetheus und Vater des Deukalion, bildete der Sage nach die Menschen aus Thon und belebte sie durch Feuer, das er vom Himmel geholt hatte, wofür er zur Strafe an den Kaukasus geschmiedet wurde, wo ein Geier seine Eingeweide fraß, welcher endlich von Herkules getötet wurde, Cornif. rhet. 4, 9. Cic. Tusc. 5, 8. Verg. ecl. 6, 42. Hor. carm. 2, 18, 35. – Prometheus ille Aeschyli, in der Tragödie des Äschylus, Cic. Tusc. 3, 76: is liber (Maecenatis), qui 'Prometheus' inscribitur, Sen. ep. 19, 9. – Dav. A) **Prŏmēthēus**, a, um (Προμήθειος), zum Prometheus gehörig, promethëisch, iuga, v. Kaukasus, Prop. 1, 12, 10. B) **Prŏmēthīdēs**, ae, *m.*, der Promethide (Sohn des Prometheus), d. i. Deukalion, Ov. met. 1, 390.

prōminens, entis, *n.* (promineo), die Hervorragung, in prominenti litoris, Tac.: prominentia montium, Ausläufer, Vorgebirge, Tac.

prō-mĭneo, mĭnŭi, ēre, hervorragen, hervortreten, -stehen, hineinragen, hinüberragen, vorspringen, I) eig., a) aus der Ebene nach der Seite oder nach oben, α) von Lokal.: prominet Graecia, Mela: cella caldaria prominet, Plin. ep.: collis prominens, Liv.: Europa ad fretum nunc vaste retracta nunc prominens, Mela: Phaselis (promunturium) prominet penitus in altum, Liv.: collis prominet in pontum, Ov.: cubiculum prominet in lacum, Plin. ep.: regio a Tauro monte in Aegaeum usque prominens mare, Liv. β) von Körperteilen: barba prominens, Sen.: comae prominent hirtae, Curt.: prominent ungues numquam recisi, Curt.: prominet immodicum pro longa cuspide rostrum, Ov.: coma plurima torvos prominet in vultus, hängt hervor ins G., Ov. b) aus der Tiefe od. nach der Tiefe, α) von

Lebl.: prominente tigno (aus der Erde), Val. Max.: pr. Algido (über den A.), v. Laub hochgelegener Waldung, Hor. *β*) v. Pers.: ex lectica, Sen. rhet.: ore, mit dem Gesichte (aus der Erde), Hor.: pectore nudo prominentes, sich herabneigend, Caes. II) bildl.: quae (iustitia) nec sibi tantum conciliata sit nec occulta, sed foras tota promineat (ganz hervortrete), Cic. de rep. 3, 10: maxima pars eius (gloriae) in memoriam ac in posteritatem prominet, ragt, erstreckt sich hinein, Liv. 28, 43, 4.

prōmiscē, *Adv.* (promiscus) = promiscue, Cic. de or. 3, 72; Font. 22. Liv. 3, 47, 7; 5, 55, 2. (In den Livius-Stellen liest M. Müller 'promiscue'.)

prōmiscuē, *Adv.* (promiscuus), ohne Unterschied, gemeinschaftlich, Cic., Caes., Liv. u. a.

prōmiscus, a, um = promiscuus, Liv. 5, 13, 7. Tac. ann. 1, 48 u. f.

prōmiscuus, a, um (pro u. misceo), gemischt, dah. nicht gesondert, nicht besonders, nicht verschieden, gemeinsam, gemeinschaftlich (griech. ἐπίκοινος), I) eig.: a) übh.: comitia plebi et patribus promiscua, Liv.: conubia, gemischte (zwischen Patriciern u. Plebejern), Liv.: sacerdotia, Liv.: divina atque humana promiscua habere, für einerlei halten, Sall.: mit folg. *Infin.*, muta ista et inanima intercīdere ac reparari promiscua sunt, sind ohne Unterschied in der Lage zerstört und wieder aufgebaut worden, Tac.: in promiscuo (gemeinschaftlich, ohne Unterschied der Stände) spectare, Liv.: in promiscuo esse, ohne Unterschied, gemeinschaftlich sein, Liv. u. Tac.: in promiscuo habere (gemeinschaftlich haben) pecuniam, Liv.: honores iniuriaeque volgi in promiscuo habendae, müssen uns gleichviel gelten (= wir müssen gleichgültig sein gegen 2c.), Sen. b) als gramm. *t. t. promiscua*, quae ἐπίκαινα dicuntur, Namen, bes. Tiernamen, welche nur ein beiden Geschlechtern gemeinschaftliches gramm. Genus haben, Quint. 1, 4, 24. II) übtr., gemein, gewöhnlich, patris patriae cognomentum, Tac.: promiscua et vilia mercari, Tac.: capere cibum promiscuum, ganz gewöhnliche, Plin. ep.

prōmissio, ōnis, *f.* (promitto), die Versprechung, Verheißung, I) im allg.: provinciae, Cic.: auxilii, Cic. II) insbes., als rhetor. *t. t.* = ὑπόσχεσις, das Versprechen, die Verheißung, Cic. de or. 2, 339 u. 3, 225. Quint. 9, 1, 32 u. 9, 2, 2.

prōmissor, ōris, *m.* (promitto), der Verheißer, bes. der prahlende, der Prahler, Hor. art. poët. 138.

prōmissum, i, *n.* (promitto), die Verheißung, das Versprechen, promissum facere, Cic., od. implere, Plin. ep.: promissa servare od. promissis stare, Cic.: promissa dare, Versprechungen thun, Catull.: od. das Versprechen erfüllen, Ov.: satisfacere suo promisso, Cic.: mit folg. *Genet.* dessen, was versprochen wird, praemiorum promissa, Cic.

prōmissus, a, um, *PAdj.* (von promitto), I) lang herabhängend, lang, vom Haar, welches man hat wachsen lassen, capillus, Caes.: caesaries, Liv.: comae, Ov.: barba, Liv. II) viel erwarten lassend, viele Erwartungen erregend, iambi, Hor.: carmen, Hor.

prō-mitto, mīsi, missum, ĕre, vorwärts-, vor-, hervorgehen lassen, dah. I) übtr.: A) (nach mitto no. I = *faire aller*) vorwärtsgehen machen, hervorfließen-, vergießen machen, non est quod tibi quicquam promisisse lacrimas putes, Sen. contr. 2, 3 (11), 4. B) (nach mitto no. II = *laisser aller*) vorwärts-, lang wachsen lassen, capillum et barbam, Liv., crinem barbamque, Tac. II) bildl., in Aussicht stellen, hoffen lassen, 1) zusichern, zusagen, versprechen, verheißen, geloben (Ggstz. facere, praestare [leisten], observare, negare, ableugnen), a) übh.: *α*) mit *Acc. rei* und mit und ohne *Dat. pers.*: di faxint, ut faciat ea, quae promittit! Cic.: mox paenitentiā ductus, ut honeste negaret, quod temere promiserat, Iustin.: pr. impigre auxilium, Liv.: auxilium Troiae (Dat.), Ov.: dotem, Curt.: librum, Plin. ep.: non haec mihi litora (diese K., nach der ihr steuert) promisisti, Ov.: alci nummos, Val. Max.: quinque milia nummûm in alimenta ingenuorum ingenuarumque, Plin. ep.: alci (virgini) nuptias, Sen. rhet.: pecuniam, Auct. b. Alex.: reditus sibi pr. inanes, sich vergebliche Hoffnung auf Rückkehr machen, Ov.: dum septem donat sestertia, mutua septem promittit, Hor.: v. lebl. Subjj., ut alimenta sanis corporibus agricultura, sic sanitatem aegris medicina promittit, Cels.: ipse quid aura mihi tumulo promittat ab alto prospicio, Ov. *β*) mit *Acc. pers.*: falso tibi me promittere noli, mich, d. i. meine Rückkehr, Ov. met. 11, 662: pr. oratorem, ein R. zu werden versprechen (hoffen lassen), Sen. contr. 9, 6 (29), 13: pr. ducem, sich zum F. (gegen die Römer) anbieten, Sen. nat. qu. 3. praef. §. 6: mit dopp. *Acc.*, se ultorem, sich als ein R. verheißen, d. i. mit Rache drohen, Verg. Aen. 2, 96. *γ*) mit *de* u. Abl., mit u. ohne *Acc. rei*: atque animo prius, ut si quid promittere de me possum aliud vere, promitto, Hor.: nihil tibi ego tum de meis opibus *pollicebar*, sed de horum erga me benevolentia *promittebam*, Cic.: v. lebl. Subjj., iam (epistulae tuae) non promittunt de te, sed spondent, Sen. *δ*) mit *Genet.*: si quis in pariete communi destruendo damni infecti promiserit, Versprechungen wegen (Ersatz) möglichen Schadens gegeben hat, Cic. top. 22. *ε*) mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, u. zwar gewöhnlich m. folg. *Acc.* u. *Infin. Fut. act.*: promitto tibi, si valebit, tegulam illum in Italia nullam relicturum, Cic.: ex voluntate Sullae omnia se facturum promittit, Sall.: equis se suis stipendia facturos promittunt, Liv.: mit folg. *Acc.* u. *Infin. Praes.* u. *Fut. act.* zugl., is non praeceps se, sed strenuum remedium afferre tantamque vim morbi potione medicatā levaturum esse promisit, Curt. 3, 6 (14), 2. *ζ*) absol.: aut facere ingenuae est aut non promisse (= promisisse) pudicae, Catull.: homines non modo promitti sibi . . . sed etiam large atque honeste promitti volunt, Cic.: si bene (tüchtig) promittent, totidem promittite verbis, Ov.: aliis, si laudarent, benignissime promittere, Cic. b) einer Gottheit geloben, donum Iovi, Cic.: templa, Flor. c) pr. ad alqm, ad cenam, sich zu jmd. zu Tische zusagen, versprechen, ad fratrem, Cic.: ad cenam, Plin. ep., alci ad cenam, Phaedr.: ad prandium (Ggstz. ad cenam renuntiare, aufsagen), Sen. rhet.: u. so simul *ad cenam* hominem in hortos *invitavit* in posterum. Cum ille *promisisset* etc., Cic. 2) versichern, zusichern = vorhersagen, a) v. Pers.: praesertim cum, si mihi alterum utrum de eventu atque exitu rerum promittendum esset, id futurum, quod evenit, exploratius possem promittere, Cic. ep. 6, 1, 5. b) v. Tieren u. Lebl., vorher anzeigen, pari in meliora praesagio omnia aves victimaeque promiserant, Flor.: stella . . .

vindemiae maturitatem promittens, Plin.: clarum fore flamma promiserat, Flor. – ☞ Synkop. Perfektformen: promisti, Ter. adelph. 940. Catull. 110, 3: *Infin.* promisse, Catull. 110, 5.

prōmo, prompsi, promptum, ĕre (eig. proimo, von pro und emo), **hervornehmen, -langen, -holen, -bringen, hervorstrecken, entnehmen, hergeben, verabfolgen (lassen), mitteilen, vorlegen,** I) eig.: 1) im allg.: hinc quosdam libros, Cic.: signa ex aerario, Liv.: ferrum ex templo Salutis, Tac.: medicamenta de narthecio, Cic.: u. ohne Angabe woher? manum cunctanter et pigre, **darreichen,** Plin. pan.: libellum, Plin. ep.: libellum apud patres, Tac.: pridem provisum venenum, Tac.: poet., curru nitido diem promere (erscheinen lassen) et celare, Hor.: laeti cavo se robore promunt, **kommen hervor,** Verg. 2) insbes.: a) **Geld aus einer Kasse entnehmen, hergeben, verabfolgen (lassen),** aurum ex armario suo, Cic.: HSCCCIↃↃↃ ex disciplina et artificio (aus dem Kapital seiner Kunst und Geschicklichkeit), Cic.: bes. als publiz. *t. t.* (v. Quästor), pecuniam ex aerario, Liv.: alci pecuniam ex aerario, Cic.: ad necessarium rei publicae usum pecuniam ex aerario, Val. Max. b) **Wein aus dem Weinlager hervorholen,** amphoram, vina, Caecubum, Hor.: vina dolio, vom F. zapfen, Hor. c) **Waffen aus dem Köcher od. aus der Scheide nehmen, ziehen,** sagittas, Hor.: spicula de pharetra, Ov.: pugionem vaginā, Tac. II) übtr.: 1) im allg.: α) mit *Acc.*: eae quasi sedes, e quibus argumenta promuntur (entnommen, entlehnt werden), Cic.: animus eruditus, qui semper aliquid ex se promat (aus seinem Innern herzugeben hat), quod delectet, Cic.: alqd in scaenam, auf die B. bringen, Hor.: alqd in publicum, öffentlich bekannt machen, Quint. u. Tac.: u. so edictum, Aur. Vict.: consilia, seine R. enthüllen, mit seinen R. herausrücken, Cic.: olim agitatam rem in animo, enthüllen, Curt.: obscura, hervorziehen, ans Licht ziehen, Hor.: speciosa miracula, enthüllen, Hor.: vires, gebrauchen, Verg.: iustitiam promere et exercere, ausüben u. handhaben, Plin. ep.: saevissima, die grausamsten Handlungen verüben, Tac.: odium, ausbrechen lassen, Tac.: saevitiam ac libidinem cum factis, thatsächlich auslassen, Tac. β) mit folg. Relativsatz: quae sentimus promere in medium, unsere Gedanken offen an den Tag geben (aussprechen), Plin. pan.: exim promptum, quod multorum intimis questibus tegebatur, machte man sich über etwas Luft (trat mit etwas vor), was ꝛc., Tac.: quae concepissemus mente, etiam promere loquendo (durch das Medium der Rede an den Tag geben), Quint. 2) insbes., **schriftlich od. mündlich kund thun od. geben, zur Sprache bringen, vortragen, vorbringen, äußern, über etwas sich aussprechen, -sich auslassen, sich vernehmen lassen, sich äußern,** α) mit *Acc.*: sententiam, Tac.: sententiam ad voluntatem alcis, Aur. Vict.: magnificam orationem de semet ipso, in einer prunkenden Rede sich vernehmen lassen, Tac.: plura adversus Cottam, Tac. β) mit folg. *Acc.* u. *Infin.*: solus quippe Natalis et hactenus prompsit (sagte aus) missum se ad aegrotum Senecam, Tac. γ) mit folg. Relativsatz: quae acta essent promendo, Liv.: de quibus congruunt, promere libet, Tac.

prō-mŏnĕo, ēre, **im voraus aufmerksam machen,** als *t. t.* der Haruspicin, de impendentibus periculis maximis voce Iovis optimi maximi promoneri, Cic. de har. resp. 10 (Müller liest 'praemoneri').

prōmontōrium, s. promunturium.

prōmōtus, a, um (v. promoveo), **vorgerückt,** subst., **prōmōta,** ōrum, *n.* = προηγμένα (s. producta unter productus), Cic. de fin. 3, 52.

prō-mŏvĕo, mōvi, mōtum, ēre, **vor-, vorwärts bewegen, vor-, fortschieben, vor-, fortrücken oder -rücken lassen, etwas vorbringen, mit etwas vorgehen** u. dgl., I) eig.: A) im allg.: a) lebl. Objj.: saxa vectibus, Caes.: (manus) in sinistrum intra umerum promovetur, ultra non decet, Quint.: unum promoverat vix pedem triclinio, gesetzt, Phaedr.: als milit. *t. t.*, machinationes, Caes.: castra in agrum Ruscellanum, castra ad Carthaginem, Liv.: als *t. t.* des Brettspiels, calculum, ziehen, Quint. b) leb. Objj.: nihil promoves (te), du kommst nicht vom Flecke, Ter.: ibi te videbo et promovebo, ich werde dich mobil machen (= dich als Gast mit nach Hause nehmen), Cic.: als milit. *t. t.*, exercitum in Aetoliam, Iustin.: legiones, vorrücken lassen, Caes. B) insbes.: 1) **einen Bau bis zu einem Punkte vorrücken, vorschieben,** aggerem ad urbem, Liv.: in balneariis assa in alterum angulum, verlegen, Cic. 2) **vorrücken = erweitern, ausdehnen,** moenia Ostiā tenus, Suet.: imperium, Ov. II) übtr.: A) im allg.: pr. arcana loco, zu Tage fördern, Hor. epod. 11, 14. B) insbes.: 1) **fördern, ausrichten,** parum, Ter.: his vocibus tantum promotum est, ut etc., würde so viel gewonnen, daß ꝛc., Iustin. 2) **geistig vorrücken machen, gedeihen machen, heben,** doctrina vim promovet insitam, Hor. carm. 4, 4, 43. 3) **politisch aufrücken lassen, zu einer Civil- oder Militärstelle befördern,** alqm in amplissimum ordinem, Plin. ep.: ad praefecturam aerarii, Suet.: vetus miles, ab humili ordine ad eum gradum, in quo tunc erat, promotus, Curt. 4) **der Zeit nach verschieben, aufschieben,** quantum huic promoves nuptias, Ter. Andr. 711.

promptē, *Adv.* (promptus), I) **leicht,** fortuna promptissime licentiam subministrat, Val. Max. 6, 5, 1. II) **ohne Zaudern, behend, schnell,** Tac.: promptius adversari, Tac.: promptissime adero, Plin. ep.: dh. **willig, entschlossen,** necem subire, Tac. III) **frei heraus, unverhohlen,** dicam paulo promptius, Cic.: solutius promptiusque eloquebatur, Tac.

1. **promptus,** a, um, *PAdj.* (v. promo), **hervorgenommen;** dh. I) **vor Augen gelegt, sichtbar, offenbar,** aliud *clausum* in pectore, aliud *promptum* in lingua habere, Sall.: promptum est, Cic.: prompta et aperta, Cic. II) übtr., **gleich zur Hand, verfügbar, zu Gebote stehend, bereit, fertig,** A) v. Lebl.: 1) im allg.: audacia, Sall.: quod enim omnibus *patet* (sich darbietet), et aeque promptum (zugänglich) est mihi et adversario meo, Cic.: fidem suam populo Rom. promptam expositamque praebuit, stellte zur Verfügung (Disposition), Cic.: prompta et parata in agendo et in respondendo celeritas, Cic. 2) insbes., **leicht, bequem,** defensio, Cic.: moenia haud quaquam prompta oppugnanti, leicht (zu nehmen), Liv.: promptissima mortis via, Tac.: promptum est (es ist leicht) mit 2. *Supin.*, quod promptum rescriptu, Tac.: mit folg. *Infin.*, nec mihi dicere promptum, nec facere est isti, Ov.: domum et insularum numerum inire haud promptum fuerit, Tac. B) v. Pers., **gleich zur Hand,**

fertig, schlagfertig, bereit, entschlossen, energisch, beherzt, u. mit Rücksicht auf die Neigung, geneigt (disponiert), bereitwillig, willfährig, zugethan, absol., equitum manus, Tac.: laudare *promptos*, castigare *segnes*, Tac.: tres fratres prompti, non indiserti, Cic.: promptissimus homo et experiens, Cic.: m. *ad* od. *in* u. Akk., ad vim, Cic.: ad iniurias vicinorum, Iustin.: pr. animus et alacer ad defendendam rem publicam, Cic.: quo paratior ad usum forensem promptiorque esse possem, Cic.: ad faciendum quam ad dicendum promptiores, Iustin.: pr. in pavorem, Tac.: promptior in spem, Tac.: in omne facinus promptissimus erat, Iustin.: mit *in* u. Abl., non minus in rebus gerendis promptus quam excogitandis, Nep.: m. *adversum* u. Akk., pr. adversum insontes, Tac.: m. *Abl.*, manu, schlagfertig mit der Faust, persönlich tapfer, Sall. u. Liv.: promptior linguā quam manu, schlagfertiger mit der Zunge als mit der Faust (mit dem Schwerte), Sall.: iuvenis et consilio et manu promptus, rasch in der That, Liv.: non promptus ingenio tantum sed usu etiam exercitatus, entschlossenen Geistes, Liv.: promptus animo, entschlossenen Mutes, Tac.: m. *Genet.*, parcendi victis filio animus et promptior et honestior, Iustin.: m. *Genet. locat.*, animi, Tac.: belli (im Kr.) promptissimos, Sall.: m. *Dat.*, animus promptus libertati aut ad mortem, Tac.: promptior veniae dandae, Liv.: Agrippina promptior Neroni, Tac.

2. **promptŭs**, ū, *m.* (promo), das Hervorgenommensein; dh. I) das Sichtbarsein, die Sichtbarkeit, doch nur in der Verbdng.: in promptu, sichtbar, öffentlich, offen, vor aller Augen, vor Augen, esse, Cic.: in pr. ponere, sehen lassen, Cic.: in pr. habere, Sall.: in pr. scrinia habet, Ov.: dh. in pr. est m. folg. *Acc.* u. *Infin.*, es liegt auf der Hand, es liegt klar vor Augen, es liegt am Tage = es ist offenbar, es ist einleuchtend, verb. in promptu manifestumque est (omnibus), Lucr. 2, 149 u. 246. II) übtr.: A) die Bereitschaft, nur in den Verbndgg.: in promptu esse, zur Hand sein, zur Verfügung (Disposition) stehen, Cic. u. Liv.: u. in promptu habere, zur Hand haben, zur Verfügung (Disposition) haben, Cic. B) die Leichtigkeit, nur in der Verbndg.: in promptu esse, leicht sein, mit folg. *Infin.*, Ps. Sall. de rep. 2, 7, 1. Ov. met. 2, 86 u. 13, 161.

prōmulgātio, ōnis, *f.* (promulgo), die öffentliche Bekanntmachung, bes. eines Gesetzvorschlags, Cic. de legg. 3, 43 u. f.

prōmulgo, āvi, ātum, āre (pro u. mulcare, schlagen), öffentlich anschlagen, durch öffentlichen Anschlag zur vorläufigen Kenntnis bringen, I) eig., als publiz. *t. t.*, ein Gesetz u. dgl., worüber in den Komitien abgestimmt werden sollte, an drei Markttagen (wegen der Landbewohner), legem, leges, Cic.: rogationem, Cic.: res multos dies promulgata, Cic.: pr. de alqo, Cic.: de salute alcis, Cic.: de reditu alcis, Cic. II) übtr., veröffentlichen, dem Volke bekannt machen, proelia, Cic. Mur. 30 (wahrsch. aus Ennius).

prōmulsis, sĭdis, *f.* (pro u. mulsum), der aus Speisen, welche den Appetit reizen, wie Eiern, gesalzenen Fischen, Met (mulsum) zc. bestehende erste Gang der röm. Mahlzeit, das Vorgericht, Voressen, Cic. ep. 9, 16, 8 u. f.

prōmuntūrium (prōmontōrium), ĭi, *n.* (promineo), I) ein Bergvorsprung, ein Ausläufer, zB. der Alpen, Liv. 21, 35, 8. II) ein Vorgebirge, ein Kap, Caes., Cic. u. a.

prōmus, i, *m.* (promo), der Ausgeber, insbes. der Sklave, welcher die Aufsicht über die cella penaria (die Speise- u. Vorratskammer) u. über die cella vinaria (den Weinkeller) hatte, täglich das Nötige herausgab (promebat) und das Übriggebliebene wieder in Verwahrung nahm (condebat), der Schaffner, Oberküchenmeister, Küchen- u. Kellermeister, Cic. Oecon. fr. 10 (bei Col. 12, 3, 4). Hor. sat. 2, 2, 16.

prō-mūtuus, a, um, vorgestreckt, vorschußweise dargeliehen, publicanis insequentis anni vectigal promutuum imperabatur, die Abgaben auf das folgende Jahr vorschußweise zu entrichten, Caes. b. c. 3, 32, 6.

prōnē, *Adv.* (pronus), geneigt, pr. ac fastigate (Ggstz. directe ad perpendiculum), Caes. b. G. 4, 17, 4.

prō-nĕpōs, pōtis, *m.*, der Urenkel, Cic. u. a.: Plur. pronepotes, Urenkel u. Urenkelin, Tac.

prō-neptis, is, *f.*, die Urenkelin, Suet. Claud. 26 u. Galb. 3.

prōnoea, ae, *f.* (πρόνοια), die Vorsehung, rein lat. providentia, Cic. de nat. deor. 2, 160.

prō-nōmĕn, mĭnis, *n.*, als gramm. *t. t.*, das Fürwort, Quint. u. a.

prō-nōminātio, ōnis, *f.*, eine rhetor. Figur, die andere Benennung eines Ggstds. (zB. Africani nepos = Gracchus), Cornif. rhet. 4, 42.

prōnŭba, ae, *f.* (pro u. nubo), die von seiten der Braut das Nötige bei der Hochzeit besorgende Frau, die Brautfrau (im Ggstz. zum auspex, von seiten des Mannes), viell. Stellvertreterin der Iuno Pronuba, als die Braut zur guten Vorbedeutung begleitende Ehegöttin, Verg. Aen. 4, 166. Ov. her. 6, 43: übtr. von der Bellona, als Vorsteherin einer unglücklichen Ehe, Verg. Aen. 7, 319: ebenso von den Furien, Ov. her. 2, 117.

prōnuntiātio, ōnis, *f.* (pronuntio), I) die öffentliche Bekanntmachung, Caes. b. c. 2, 25, 7. Insbes.: a) der Ausspruch des Richters, Cic. Clu. 56. b) die Ausrufung des Präko, Val. Max. 4, 8, 5. II) der Ausdruck, die Rede, Val. Max. 7, 4 *in.* Insbes.: a) ein Satz in der Logik, Cic. de fato 26. b) bei Rednern und Schauspielern, die Darstellung durch Stimme, Mienen und Bewegung des Körpers, der Vortrag, die Deklamation, auch actio genannt, Cornif. rhet. 3, 19. Val. Max. 8, 10, 1. Quint. 11, 3, 1.

prōnuntiātor, ōris, *m.* (pronuntio), der Erzähler, rerum gestarum, Cic. Brut. 287.

prōnuntiātum, i, *n.* (pronuntio), als *t. t.* der Logik, ein Grundsatz (griech. ἀξίωμα), Cic. Tusc. 1, 14.

prō-nuntio, āvi, ātum, āre, herkündigen, hermelden, hersagen, I) im allg., laut melden, -rufen, berichten, angeben, aussagen, aussprechen, alius capta iam castra pronuntiat, schreit, Caes.: dolore prohibeor pronuntiare quae gesta sunt, Caes.: ut ipse in cohortandis militibus pronuntiaverat, Caes. II) insbes.: A) als publiz. u. milit. *t. t.*, öffentlich ausrufen, verkündigen, abkündigen, proklamieren, durch Ausruf zc. bekannt machen, ankündigen, ansagen u. dgl., a) in öffentlichen Versammlungen, im Lager zc., v. Präko (Ausrufer, Herold) od. v. Vorsitzenden, v. Befehlshaber, der durch den Präko etw. ausrufen läßt, bei gym-

nastischen Spielen, victorum nomina magnā voce, Cic.: in den Komitien ꝛc., leges, quas ipse vobis inspectantibus *recitavit, pronuntiavit,* tulit, Cic.: gewählte Magistrate, qui (praeco) te totiens seniorum iuniorumque centuriis illo honore affici pronuntiavit, Cic.: pr. alqm praetorem, Liv.: per praeconem senatus consultum, **verlesen lassen**, Suet.: **einen Befehl ꝛc. im Lager**, iter, Liv.: proelium in posterum diem, Liv., pr., ut od. ne etc., Caes.: *impers.*, pronuntiatur, primā luce ituros, Caes.: pronuntiatum, ne quis violaretur, Liv.: **ebenso dem Volke in den Komitien ꝛc., den Soldaten etw. versprechen**, nummos in tribus, Cic.: pecuniam pro reo, Cic.: populo munus, Suet.: vocatis ad contionem (militibus) certa praemia, Liv. b) v. Konsul, die im Senate abgegebenen Meinungen und die Namen ihrer Urheber nochmals einzeln der Reihe nach **verkündigen**, um dann darüber abstimmen zu lassen, sententiam Calidii, Caes.: sententiam Bibuli, Cic. B) **als jurist.** *t. t.*: a) v. Richter, Schiedsrichter ꝛc. = **den Ausspruch thun, das Urteil aussprechen, -fällen, -erkennen, entscheiden**, de tribunali pronuntiavit sese recepturum, Cic.: iudex (Schiedsrichter) ita pronuntiavit, Cic.: pr. de calumnia, Plin. ep.: secundum alqm, Plin. ep.: und durch Richterspruch jmd. od. etw. **erklären für** ꝛc., uxorem ingenuam et civem Romanam recuperatorio iudicio, Suet. b) **beim Verkauf die am Kaufobjekt haftenden Fehler, die auf dem K. lastenden Servituten ꝛc. angeben, anzeigen**, cum in vendendo rem eam scisset et non pronuntiasset, Cic. C) **als rhet.** *t. t.*, eine Rede mit Wortaccent **aussprechen, vortragen, recitieren, deklamieren, recitierend, deklamierend vorlesen**, summā voce versus multos uno spiritu, Cic.: multa memoriter, Cic.: poëmata Graece et Latine sic, ut etc., Nep.: quaedam perperam, Plin. ep.

prō-nŭrŭs, ūs, *f.*, **die Gattin des Enkels, Großschwiegertochter**, Ov. her. 16 (17), 206.

prōnus, a, um, **vorwärts geneigt, sich vorwärts neigend, vorwärts hangend, schräg**, I) eig.: A) *adj.*: a) v. leb. Wesen, pronus pendens in verbera, vorhangend zum Schlage, Verg.: pecora, quae natura prona finxit, Sall.: pronis (armentis) directa in humum cornua officiunt, Mela: poet., v. schnell Enteilenden, **vorwärts geneigt**, uterque carcere pronus emicat, Ov.: leporem pronum catulo sectari, Ov. b) v. Gliedern des Leibes und deren Lage, Bewegung ꝛc. (Ggstz. supinus), manus, Quint.: corporis motus, Cic. c) v. and. lebl. Ggstdn.: ilex, Sall.: pr. atque vergentes ampullae, Plin. ep.: poet., currus, abwärtsstürzende, Ov.: u. so amnis, herabstürzend, Verg. d) v. Lokal., nach einer Richtung **sich absenkend**, sinus non pronus, sed longe ac molliter flexus, Mela: Anxur fuit urbs prona in paludes, Liv.: insbes. **abschüssig**, via, Ov. met. 2, 67. e) v. Gestirnen, **sich zum Untergange neigend**, Orion, Hor.: sidera, Prop. f) v. der Zeit, **enteilend**, menses, Hor. carm. 4, 6, 39. B) *subst.*, pronum, i, *n.*, a) übh.: nihil proni habere, nichts Abfälliges, nichts, was nach unten hin zieht, Cic. Tusc. 1, 42. b) v. Lokal., **der Abhang**, qui *per pronum* (bergab) eunt, resupinant corpora, qui *in arduum* (bergauf) incumbunt, Sen.: Plur. m. *Genet.*, prona montis, montium, Curt. II) übtr.: A) dem Sinne ꝛc. nach **geneigt**, 1) im allg., zu etw. Gutem od. Schlechtem **geneigt, aufgelegt**, ad poëticam, Suet.: in libidines, Suet.: in obsequium, Hor.: m. *Dat.*, pr. offensioni, Tac. 2) insbes., **geneigt, günstig, gewogen**, alci, Vell. u. Suet.: in alqm, Tac.: favore in Pisonem pronior, Tac.: pronis auribus accipi, williges Gehör finden, Tac.: pronior fortuna, Vell. B) meton., **leicht, ohne Schwierigkeit**, omnia virtuti prona, Sall.: omnia prona victoribus, Tac.: iter ad honores pronum, Plin. ep.: omnia haec tam prona, Plin. pan.: id pronius ad fidem est, ist weit glaubhafter, Liv.: agere digna memoratu pronum erat, wurde nicht erschwert, Tac.

prŏoemĭor, āri (prooemium) = *προοιμιάζομαι*, **einen Eingang-, eine Vorrede machen**, in der Rede, Plin. ep. 2, 3, 3.

prŏoemĭum, ĭi, *n.* (*προοίμιον*), **der Eingang, die Vorrede**, einer Rede, eines Buches, Cic. u. a.: citharoedi, Eingang, Vorspiel, Ritornell, Cic.

prŏpāgātĭo, ōnis, *f.* (propago, āre), I) das Fortsetzen übh., A) im Raume, **die Erweiterung**, finium imperii nostri pr., Cic.: finium, Liv.: B) in der Zeit, **die Verlängerung**, temporis, Cic.: vitae, Cic. II) **die Fortpflanzung, der Weinstöcke** u. Bäume, Cic.: übtr., des Geschlechts, Cic.: nominis, Cic.

prŏpāgātŏr, ōris, *m.* (propago, āre), **der Verlängerer**, provinciae (des Oberbefehls in der Provinz), Cic. ad Att. 8, 3, 3.

1. **prŏpāgo**, āvi, ātum, āre (pro u. PAG-o, pango), weiterschlagen, -setzen, I) im allg., nur übtr.: A) dem Raume nach **weiter ausbreiten, erweitern, ausdehnen**, fines imperii u. bl. fines, Cic.: fines imperii populi Rom., Liv., u. bl. imperium, Suet.: terminos populi Romani bello, Liv. B) der Zeit nach **verlängern, eine längere Dauer geben, fortsetzen, ausdehnen** u. dgl., bellum, Cic.: diem, Cic.: bellum in posteros, Flor.: alqd posteritati, Cic.: laudem alcis ad sempiternam gloriam, Cic.: vitam aucupio (durch V.), Cic.: imperium (Kommando) consuli in annum, Liv. II) insbes. (nach pango, pflanzen) = **fortpflanzen**, ein Gewächs, Scriptt. r. r.: übtr., das Geschlecht, stirpem, Cic.: multa saecula rei publicae (Dat.), zur Fortdauer verschaffen, Cic.

2. **prŏpāgo**, ginis, *f.* (propago, āre), I) **der fort- (weiter-) gepflanzte, -gesetzte Zweig, der Setzling, Ableger, Senker**, bes. des Weinstocks, Cic. u. a. II) übtr., v. leb. Wesen, **Sprößling, Kind, Kinder, Geschlecht, Nachkommenschaft**, Mummii clara propago, Lucr.: Romana, das Römergeschlecht, die Römer, Verg.: vera, Sohn, Ov.: catulorum, Lucr.: clarorum virorum propagines, Stammfolgen, Stammbäume, Nep.

prō-pălăm, *Adv.*, **öffentlich, vor der Welt** (Ggstz. furto, per occultum), collocare, ausstellen, Cic.: dicere, Liv.

prō-pătŭlus, a, um, **frei, offen, der Ansicht und dem Zutritte eines jeden ausgesetzt**, I) *adj.*: ante aedem Cereris in aperto ac propatulo loco signa duo sunt, Cic. Verr. 4, 110. II) *subst.*, propatulum, i, *n.*, **das Freie, ein freier, offener Platz**, nur in der Verbndg.: in propatulo, 1) übh., **im Freien, öffentlich**, a) eig., Cic. fr. u. a.: bl. propatulo, Mela 1, 19, 10 (1. §. 106). b) übtr., **öffentlich, vor Augen**, pudicitiam in pr. habere, öffentlich ausstellen, feil bieten, Sall.: servitium in pr. spectare, offen vor sich haben, Tac. 2) insbes., **auf dem freien Vorplatze des Hauses, im od. auf dem Vorhofe**, in pr. aedium, Liv.: bl. in pr., Nep., Liv. u. a.

prŏpĕ, *Compar.* **prŏpius**, *Superl.* **proximē**, I) *Adv.*: A) nahe, 1) dem Raume nach, nahe, unweit, in der Nähe, in die Nähe, eig. und bildl., quis hic loquitur prope? Plaut.: volebam prope alicubi esse, Cic. ep.: propius, näher, accedere, Cic.: propius abesse ab alqo, jmdm. näher stehen, Cic. 2) v. der Zeit, nahe, prope adest, cum alieno more vivendum est mihi, die Zeit ist bald da, wo ich ꝛc., Ter.: longius aut propius, später od. eher, Prop.: proxime, a) zunächst, kurz vorher, quem proxime nominavi, Cic.: cum alias, tum proxime, Vell. b) nächstens, Plin. ep. 5, 7, 4. 3) in anderen Verhältnissen, a) beinahe, fast, iam prope erat, ut pelleretur, es fehlte wenig, daß er ꝛc., Liv.: propius nihil est factum, quam ut occideretur, es fehlte wenig, so wäre er getötet worden, Cic.: nox prope diremit colloquium, Liv.: et prope, ac prope, ja beinahe, adventare et prope adesse, Cic.: turpe ac prope nefas ducunt respirare ullo loco, qui etc., Quint. b) der Annäherung nach, genau, propius res adspice nostras, schau näher (d. i. gnädig) unser Geschick an, Verg.: proxime signare, so nahe, d. i. so gut als möglich etwas bezeichnen, Quint.: ebenso der Ähnlichkeit nach, fast (ziemlich) ebenso, insanis et tu stultique prope omnes, Hor.: proxime atque ille aut aeque, Cic. c) der Ordnung, dem Range oder dem Werte nach, zunächst, gleich, nachher, proxime a Lacyde, Cic. B) nahe bei, nahe an; propius, näher bei, -an; proxime, zunächst an, -bei, sehr nahe, ganz nahe bei, -an, im Raume (gew. mit folg. *ab* u. Abl.), prope a Sicilia, Cic.: propius a terris, Cic. II) *Praep.* m. *Acc.*, bisw. auch m. *Dat.*, 1) dem Raume nach, eig. u. bildl., nahe bei, -an, in der Nähe, unweit, prope me, Cic.: prope castra, Caes.: so auch propius urbem, Caes.: proxime hostem, Caes.: proxime Carthaginem, Sall.: propius Tiberi, Nep.: propius grammatico accessi, Cic.: proxime hostium castris, Caes.: bildl., propius periculo it timor, tritt der Gefahr näher, Verg.: ut propius periculum fuerint, qui vicerunt, Liv. 2) der Zeit nach, nahe an, gegen, bzw. proxime, sogleich um, sogleich nach, prope calendas Sext., Cic.: prope lucem, Suet. 3) zum Ausdruck der Annäherung od. Ähnlichkeit, nicht weit von, nahe an oder zu, beinahe zu, bzw. propius, näher an, ähnlicher, und proxime, sehr nahe an, sehr ähnlich einer Sache, fast ganz so wie, prope secessionem plebis res venit, Liv.: propius fidem est, es verdient mehr Glauben, Liv.: propius virtutem esse, der Tugend näher kommen, Sall.: proxime morem Romanum, Liv.

prŏpĕ-diem, *Adv.* (dies), nächster Tage, nächstens (von der nächsten und entfernteren Zukunft), Cic. u. a.

prō-pello, pŭli, pulsum, ĕre, vorwärts-, fort-, weg-stoßen, fort-, weiter treiben, I) eig.: 1) lebl. Objj.: a) wegstoßen, umstoßen, herabstoßen, crates pro munitione obiectas, Caes.: mensam, Prop.: corpus alcis e scopulo in profundum, Ov. b) nach einem Ziele fortschleudern, saxa in subeuntes, Curt. c) vorwärts-, fort-, weiter treiben, navem in altum, Ov.: in laevam partem velut pr. manum, Quint.: v. lebl. Objj.: imago propellit aëra prae se, Lucr. 2) leb. Objj.: a) gewaltsam fortstoßen, forttreiben, bes. als milit. *t. t.*, fort-, in die Flucht treiben, hostes, multitudinem equitum, Caes.: hostem a castris, Liv. b) als Hirt ꝛc. fort-, austreiben, pecus extra portam, Liv.: cunctanter ab ruinis vici pecus, Liv.: und vorwärts-, weit vortreiben, pecora, Curt. II) übtr.: a) forttreiben, -stoßen = vertreiben, abwehren, vitae periculum ab alqo, Liv.: alqā re duram famem, Hor. b) vorwärtstreiben, α) übh.: orationem dialecticorum remis, Cic.: si paulo etiam longius, quam finis cotidiani officii postulat, L. Caecilium pietas et fraternus amor propulisset, Cic. β) wozu treiben, verleiten, nötigen, alqm ad voluntariam mortem, Tac.: propulsus ad ultima amore, Curt.

prŏpĕmŏdum, *Adv.* (prope u. modus), I) beinahe, fast, Cic. u. a. II) (fast) auf gleiche Art, beinahe so, Cic. de off. 2, 30.

prō-pendĕo, pendi, pensum, ēre, hervor-, herüberhangen, herba propendens ex ramis, Plin.: caro (excreta) propendebat adeo, ut etc., Suet.: tantum propendere illam boni lancem putat, ut etc., habe ein solches Übergewicht, Cic.: bildl., bona propendent, wiegen mehr, haben das Übergewicht, Cic.: (animi iudicum) quo impellimus inclinant atque propendent, lassen sich geneigt finden, Cic.: inclinatione voluntatis in alqm, sich hinneigen, Cic.

prōpensē, *Adv.* (propensus), willig, geneigt, mit Zuneigung, Lentul. in Cic. ep. 12, 15, 3. – Öfter *Compar.* propensius, Liv. u. a.

prōpensio, ōnis, *f.* (propendeo), die geistige Neigung, Cic. de fin. 4, 47.

prōpensus, a, um, *PAdj.* (propendeo), hervorhangend, herabhangend, bildl., a) zu etwas geneigt, sich hinneigend, ad misericordiam, Cic.: in alteram partem, Cic.: si quis est ad voluptates propensior, Cic.: propensior pro Alexandro, Iustin.: propensissimā civitatum voluntate, Auct. b. Alex. b) das Übergewicht habend, überwiegend, id fit propensius, Cic. parad. 3, 24. c) nahekommend, Balbi disputatio mihi ad veritatis similitudinem videtur esse propensior, Cic. de nat. deor. 3, 95.

prŏpĕrantĕr, *Adv.* (propero), eilends, schnell, Lucr. u. Tac.: properantius, Sall. u. Ov.

prŏpĕrantia, ae, *f.* (propero), das Eilen, die Eilfertigkeit, Sall. Iug. 36, 3. Tac. ann. 12, 20.

prŏpĕrātio, ōnis, *f.* (propero), das Eilen, die Eilfertigkeit, Cic. ep. 5, 12, 2.

prŏpĕrātō, *Adv.* (propero), eilig, eilfertig, Tac. ann. 13, 1.

prŏpĕrē, *Adv.* (properus), schleunig, eilends, eilfertig, pr. sequi, Sall.: pr. egredere, Nep.: pr. Cumas se recepit, Liv.

prŏpĕro, āvi, ātum, āre (properus), I) *intr.* vom Flecke eilen, a) v. Pers.: domum, Plaut. u. Hor.: Romam, Cic.: m. *in* u. Akk., in patriam, Cic.: in Galliam, Sall.: in Italiam, Caes.: mit *ad* u. Akk., ad alqm, Caes.: ad sedem, Ov.: ad praedam, Caes.: ad gaudia, Hor.: ad epistulas, sich beeilen, die Br. zu lesen, Cic.: ad bellum civile, sich in den B. stürzen, Curt.: m. *Adv.*, alio (in der Darstellung), Sall.: m. 1. *Supin.*, ultro licentiam in vos auctum atque adiutum properatis, Sall.: mit folg. *Infin.*, eilen, sich beeilen, sich tummeln, si in patriam redire properaret, Cic.: cum quisque domum pervenire properaret, Caes.: divitiis abuti per turpitudinem properabant, Sall.: m. *Nom.* u. *Infin. Pass.*, si iungi hospitio properat sociusque vocari, Verg.: m. *Acc.* u. *Infin.*, quem regia coniunx adiungi generum miro properabat amore, Verg.: se quisque hostem ferire properabat, Sall.: mit folg. *ut* u. Konj., Caes. b. c. 2, 20, 1: absol., propera tu, curre, Ter.: properantes arma capiunt,

Sall.: negotii gratiā properare, Sall.: assequor omnia si *propero*; si *cunctor*, amitto, Cic.: ex nuntiis *cunctabundus* aut *properans*, Tac.: properato opus est, es ist Eile nötig, tummle dich, Cic. b) v. Lebl.: α) v. Konkr.: properans aqua per amoenos agros, Hor. β) v. Abstr.: in quem exitum tanta rerum velocitas properet, Sen. ep. 110, 9. II) *tr.* etw. beschleunigen, beeilen (bisw. mit dem Nbbgr. der Übereilung), iter, Sall.: mortem, Verg.: voluntariam mortem, Tac.: pecuniam heredi, Hor.: multa forent quae mox caelo *properanda* sereno (eilig zu beschaffen), *maturare* (zeitig zu beschaffen) datur, Verg.: opus, studium, eifrig betreiben, Hor.: naves properatae, Tac.: tela properata, Tac.

Prŏpertius, ii, *m.*, vollst. Sextus Propertius, berühmter röm. Elegiker, älterer Zeitgenosse des Ovid, Ov. trist. 4, 10, 45 u. 53. Quint. 10, 1, 93. Plin. ep. 9, 22, 1.

prŏpĕrus, a, um, schleunig, eilig, eilend, eilfertig, Verg. u. Tac.: mit folg. *Infin.*, Tac.: mit folg. *Genet.*, Tac.

prŏpexus, a, um (pro u. pecto), herab-, vorwärtsgekämmt, herabhangend, crinis, Tac.: propexa in pectore oder ad pectora barba, Verg. u. Ov.

prŏpīnātio, ōnis, *f.* (propino), das Zutrinken, Sen. de ben. 2, 21, 5: Plur., propinationes crebrae, Sen. de ira 2, 33, 6: propinationes tuas recusant, wollen dir nicht mehr nachtrinken, Sen. ep. 83, 24.

prŏpīno, āvi, ātum, āre (προπίνω), I) zutrinken, propino poculum magnum; ille ebibit, Plaut.: propinavit illi Caesar heminam, Sen.: propino hoc pulchro Critiae, Cic.: Critiae, inquit, propino, Val. Max.: propino tibi salutem plenis faucibus, Plaut.: absol., ob epotam in convivio, propinante se, vini amphoram, Suet. II) übtr., zum besten geben, preisgeben, hunc comedendum et ebibendum vobis propino, Ter. eun. 1087.

prŏpinquĭtās, ātis, *f.* (propinquus), I) die Nähe, loci, Cic.: hostium, Caes.: ex propinquitate pugnare, Caes. II) übtr., die Verwandtschaft, Cic. u. a.

prŏpinquo, āvi, ātum, āre (propinquus), I) *intr.* sich nähern, herannahen, v. leb. Wesen und v. Lebl., fluvio, Verg.: terrae, Liv.: domui, Tac.: m. *Acc.*, amnem, Sall. fr.: campos, Tac.: übtr., v. der Zeit, dies propinquat, Verg. II) *tr.* beschleunigen = zum nahen (u. glücklichen) Ausgang führen, rite augurium, Verg. Aen. 10, 254.

prŏpinquus, a, um (prope), nahe, I) dem Raume oder der Lage nach, angrenzend, anstoßend, provincia, Cic.: praedium, Cic.: propinqui urbis montes, Nep.: propinquius exsilium, Ov.: mit *Dat.*, flumini propinqua loca, Sall.: pr. cubiculo hortus, Liv.: subst. (doch nur mit *Praepp.*), in propinquo esse, in der Nähe sein, Liv.: ex propinquo cernere, cognoscere, aus, in der Nähe, Liv. II) übtr.: A) nahe, der Zeit nach, reditus, Cic.: mors, Cic. B) auf andere Verhältnisse übtr.: 1) der Ähnlichkeit nach, nahekommend, ähnlich, mit folg. *Dat.*, si qui (motus) finitumi et propinqui his ac talibus animi perturbationibus, Cic. 2) der Verwandtschaft oder Verbindung nach, nahe, cognatio, Cic.: cognatione propinquā coniunctus, Nep.: consanguinitate propinquus, verschwistert, Verg.: m. *Dat.*, tibi genere propinqui, Sall.: propinquus principi sanguis, Tac.: poet., bella propinqua, mit den Verwandten, Ov.: subst., ein Verwandter, eine Verwandte, tot propinqui, Cic.: Vestalis, huius propinqua, Cic.: maior aliqua natu propinqua, Tac. dial.: und übh., propinqui = Näherstehende (Ggstz. longinqui, Entfernterstehende), Cic. Mil. 76.

prŏpĭŏr, *neutr.* **prŏpĭŭs**, Genet. ōris, *Superl.* **proximus**, a, um (prope), I) *Compar.* **prŏpĭŏr**, näher, A) eig., in Rücksicht des Raumes od. der Lage, portus, Verg.: tumulus, Sall.: pons, Caes.: periculum, in der Nähe, Curt.: pugna, in der Nähe, Nahkampf, Liv.: mit *Genet.*, propior caliginis aër, Lucr. 4, 336: mit *Dat.*, propior patriae, Ov.: propior Pharo, Auct. b. Alex.: propior Oceano, Verg.: quae propiora mari oder septentrioni sunt, Curt.: mit *Acc.*, propior montem, Sall.: propior hostem, Hirt. b. G.: mit *ab* u. Abl., quisquis ab igni propior stetit, Sen. ep. 74, 4. – *neutr. pl.* subst., propiora, die näher gelegenen Orte (Punkte), propiora tenere, Verg.: m. *Dat.*, propiora flumini tenere, Tac. B) übtr.: 1) von der Zeit u. der Zeit nach, näher, näher liegend, spatia, Verg.: epistula, Cic.: mit *Dat.*, propior leto, Ov.: u. so maturo propior funeri, dem zeitigen Tode näher, Hor.: cuius aetati mors propior est, Sall. fr.: septimus octavo propior iam fugerit annus, es geht stark in das siebente Jahr, Hor.: puero quam iuveni propior, ein angehender Jüngling, Vell.: *neutr. pl.* subst., veniunt inde ad propiora (zu näher Liegendem), Cic.: u. so ad propiora vocor, Ov. 2) in Bezug auf andere Verhältnisse: a) der geselligen, freundschaftlichen Verbindung u. Verwandtschaft nach, näher, enger, societas, Cic.: amicus, Hor.: gradu sanguinis propior, Ov.: quibus (coniuge et liberis) propior P. Quinctio nemo est, Cic.: cui propior cum Tiberio usus erat, Tac. b) der Beziehung nach, näher, näher angehend oder liegend, sua sibi propiora esse pericula quam mea, lägen ihm näher, Cic: esse illi propiora consilia, Tac.: propior dolor plebi fenoris ingravescentis erat, lag mehr am Herzen, Liv.: irae quam timori propior, mehr zum Z. als zur Furcht geneigt, Tac. c) der Ähnlichkeit nach, näher, näher kommend, ähnlicher, mit *Dat.*, propior tauro, Verg.: propiora sceleri quam religioni, Cic.: propior excusanti, eher sich entschuldigend, Liv.: propior miseranti, eher mitleidig, Tac.: in quibusdam philosopho propior, Eutr.: propior interdum petendo quam gerendo magistratui erat, Liv.: quod propius vero (wahrscheinlicher) est, als Parenthese, Liv.: fama tenuit, quae propior vero est, haud plus fuisse modio, Liv.: propius est vero oder propius vero est mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, Liv. u. Ov.: mit *ab* u. Abl., a contumelia quam a laude propius fuerit post Vitellium eligi, es möchte eher eine Schmach als ein Lob sein, Tac.: *neutr. pl.* subst., m. *Dat.*, sermoni propiora, Hor. d) der Füglichkeit nach, schicklicher, angemessener, dah. besser, vorzüglicher, delectatio, Ter.: mit *Dat.*, portus propior huic aetati, Cic.: Latium supplemento propius esse, Liv. e) der Gesinnung nach, geneigter, gewogener, oderat Aenean propior Saturnia Turno, Ov. trist. 1, 2, 7.

II) *Superl.* **proximus**, a, um, sehr nahe, der nächste, A) eig., dem Orte, der Entfernung, der Lage nach, via, oppidum, Caes.: rivi, Curt.: in proximo litore, ganz nahe am Ufer, Nep.: pr. vicinus, Cic.: legio, Hirt. b. G: lictor, der vor dem Konsul zunächst gehende und ihn schützende Trabant, der

Leibtrabant, Sall.: proxima est regia cohors, zunächst hinter ihm zieht die Königsschar, Liv.: mit *Dat.*, huic proximus locus, Cic.: villae urbi proximae, die ganz nahe an die Stadt stoßenden, Liv.: Belgae proximi sunt Germanis, Caes.: proximus Pompeio sedebam, Cic.: qui proximi forte tribunali steterant, Liv.: m. *Acc.*, proximus quisque hostem, Liv.: proximus quisque regem, Tac.: qui proximus forte eum steterat, Liv.: proximus mare Oceanum in Andibus hiemarat, Caes.: qui proximi Rhenum incolunt (wohnen), Caes.: dextrum latus, quod proximum hostes erat, Sall.: Laconicus ager, qui proximus finem Megalopolitarum est, Liv.: mit *ab* u. Abl., dactylus proximus a postremo, Cic.: proximus a domina, Ov.: ut quisque proximus ab oppresso sit, Liv. – subst., a) proximi, die Zunächststehenden, Caes. u. Phaedr.; u. die Zunächstwohnenden, Caes. b) **proximum**, i, *n.*, das Nächste, die nächste Nähe, die Nachbarschaft, eamus ad me, ibi proximum est, ubi mutes, das ist der nächste Ort, wo du dich umziehen kannst, Ter.: quae vis tempestatis ita obscurabat, ut vix proximum (das Nächste) agnoscere possent, Auct. b. Hisp.: e od. ex proximo, Plaut. u. Nep.: in proximo, Ter. u. Cic. fil. – proxima Illyrici, continentis, die zunächst gelegenen Punkte, Liv. B) übtr.: 1) der Zeit nach u. zwar: a) in Bezug auf die Zukunft, nächst, nächstfolgend, nox, Caes.: dies, Curt.: annus, Cic.: aestas, Nep.: petitio, Cic.: *neutr.* subst., in proximum, für den nächstfolgenden Tag, Curt. 4, 10 (39), 1. b) in Bezug auf die Vergangenheit, nächst vergangen, letzt, nox, Caes.: pecten, der zuletzt gebrauchte, Verg. cat.: proximo triennio, Nep.: proximis superioribus diebus, Cic.: proximis litteris, Cic. 2) der Reihenfolge nach, der nächste, nächstfolgende, quod aetate (dem Zeitalter nach) proximus de iis, qui etc., Nep.: Callicratidas, qui praefectus classis proximus post Lysandrum fuit, unmittelbar (der Zeit nach) nach L. die Flotte befehligte, Cic.: censor, qui proximus ante me fuerat, Cic.: si Macedoniae regnum sublatum foret, proximam Asiam esse, dann komme zunächst A. an die Reihe, Liv.: m. *ab* u. Abl., ab Romulo proximus, Val. Max. 3, 2, 4: proximum est mit *Infin.*, non nasci homini optimum est, proximum autem (das nächste beste aber) quam primum mori, Cic.: proximum suae dignitatis esse ducebat (zunächst oder vor allem schien seine Ehre zu fordern) adeo fines eorum vastare . . ., ut etc., Hirt.: aber proximum est m. folg. *ut* u. Konj., es liegt am nächsten, meine nächste Aufgabe ist, zu &c., proximum est, ut doceam etc., Cic. 3) dem Range, Werte nach, proximus ei Antigenes visus est, Curt.: observat Lucium Domitium, me habet proximum, Cic.: m. *Dat.*, proximus est huic dignitati ordo equester, Cic.: equites ordini senatorio dignitate proximi, Cic.: proximos illi tamen occupavit Pallas honores, Hor.: m. *ab* u. Abl., dignus, qui a dis proximus habeatur, Iustin.: proximus a diis immortalibus honos, Suet.: mihi primus qui a te proximus sum, Plin. ep. 4) der Bezeichnung nach, a) einer Pers., der persönl. Beziehung, Freundschaft, Verwandtschaft nach, der nächste, proximus cognatione, Cic., propinquitate, Nep.: hic illi genere est proximus, Ter.: m. *Dat.*, proximus sum egomet mihi, Ter.: amore tibi proximi sumus, Cic. – subst., proximi, *α*) die Nächsten = die Nebenmenschen übh., Val. Max. 6, 9 *in.* *β*) die nächsten Verwandten, die nächsten Bekannten, die nächste Umgebung, Cic. u. a. b) einer Sache, nahe stehend, negabat illa se esse culpae proximam, sie treffe die Schuld, Phaedr. 1, 10, 5. 5) der Ähnlichkeit nach, nächst, nächst liegend, nahe kommend, sehr ähnlich, mit *Dat.*, id habendum est antiquissimum et deo proximum, Cic.: ficta proxima veris, Hor.: proxima maiorum gravitati civitas Spartana, Val. Max.: proximum vero (der Wahrheit am nächsten kommend, am wahrscheinlichsten) est ex iis quae traduntur mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, Liv. 2, 14, 4. – *neutr.* subst., ex proximo (vom Naheliegenden) mutuari, Quint. 10, 1, 12. 6) der Gesinnung nach, mit *Dat.* = sich an etwas streng haltend, quia religioni suae non modo in dis patriis repetendis, sed etiam in ipso testimonio ac iure iurando proximus fuit, Cic. Verr. 4, 18. – ☞ *Compar.* proximior, Sen. ep. 108, 16.

prŏpĭtio, āvi, ātum, āre (propitius), besänftigen, sich geneigt machen, manes, Suet.: Iunonem, Tac.: genium suum, s. genius a. E.

prŏpĭtius, a, um (pro u. peto, griech. *προπετής*), geneigt, günstig, gnädig gesinnt, meist von Göttern, seltener von Menschen, dii (Ggstz. irati), Cic.: homo, Cic.: alqm propitium facere, Plaut.: propitios habere principes (Ggstz. iratos habere), Plin. pan.: satin illi dii propitii sunt? ist er recht bei Verstand? Ter.: übtr., aures, Sen.: Oceanus, Flor.

prŏpius, *Adv.*, s. prope.

propnigēum, i, *n.* (*προπνιγεῖον*), der Heizplatz, Heizraum, Plin. ep. 2, 17, 11.

Prŏpoetĭdes, um, Akk. as, *f.*, Mädchen auf Cyprus, welche die Gottheit der Venus leugneten und deshalb in Stein verwandelt wurden, Ov. met. 10, 221.

prŏpōla, ae, *m.* (*προπώλης*), ein Vorkäufer, Aufkäufer, Höker, Cic. u. a.

prō-pollŭo, ĕre, noch weiter-, noch obendrein beflecken, Tac. ann. 3, 66.

prō-pōno, pŏsŭi, pŏsĭtum, ĕre, 1) vor die Augen anderer öffentlich hinstellen, -legen, -setzen, -hängen, -heften, vorlegen, aufstellen, auslegen, A) eig.: 1) im allg.: vexillum, Caes.: signum pugnae, Liv.: alqd venale, etwas zum Verkauf, Cic.: praemium, s. praemium *no.* II, A: geminum pugnae honorem, Verg.: mensas palam, Cic.: libellum, ein Edikt öffentlich anschlagen, Suet.: oculis u. ante oculos, vor Augen stellen, Cic. 2) insbes., zum Verkauf auslegen, feil haben od. bieten, nullum non obsonii genus, Suet. Ner. 16. B) übtr.: 1) vorstellen, vor Augen stellen, alqm sibi ad imitandum, Cic.: vim fortunae animo, betrachten, Liv.: sibi reges, Cic.: hoc sibi solatii, quod etc., sich damit trösten, daß &c., Caes.: maiorem spem, Caes.: neque sibi ullam spem victoriae propositam habere (auf den S. setzen), Auct. b. Alex.: Passiv, proponi, bevorstehen, Cic. 2) aufstellen, sententiam (die Meinung), Cic. Lig. 26. 3) vortragen, angeben, proponat, quid dicturus sit, Cic. 4) vortragen, vorstellen, schildern, alqd, Caes.: de re, Caes.: mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, Caes. 5) bekannt machen, epistulam in publico, Cic.: leges in publicum, Cic.: fastos populo, Cic.: auctionem, ansetzen, anstellen, Suet.: dh. a) etw. Gutes im voraus verkündigen, versprechen, anbieten,

praemia alci, Cic.: millies sestertium gratuitum in triennii tempus, als ein Darlehn anbieten, Suet.: munus, ankündigen, Suet. b) etw. Schlimmes ankündigen, androhen, mortem, Cic.: poenam improbis, Cic. c) vorschlagen, verordnen, morbo remedia celeria faciliaque, Nep. Att. 21, 1. d) anführen, erwähnen, viros fortissimos, Cic. Lig. 32. e) an die Hand geben, mihi nihil erat propositum ad scribendum, ich hatte keinen Stoff, Cic. ad Att. 5, 10, 4. 6) zur Beantwortung vorlegen, aufgeben, quaestionem, Nep.: sic est propositum, de quo disputaremus, Cic. 7) sich vornehmen, sich vorsetzen, iter, Sall.: id, quod animo proposuerat, consecutus est, Cic.: illud, quod ego extremum proposueram, was ich mir bis zuletzt aufgespart habe, Cic.: mit folg. *ut* oder *ut ne* u. Konj., Cic.: mit folg. *Infin.*, Vell. u. a.: bes. alci propositum est u. bl. propositum est (es hat sich jmd. vorgenommen, es sich zur Aufgabe gemacht, es ist jmds. Plan) mit folg. *Infin.*, Cic. u. Liv.: u. so unum illud propositum habebat (er verfolgte unverrückt das eine Ziel) mit folg. *Infin.*, Hirt. b. G. 8) als Ziel hinstellen, bestimmen, quod propositum est arti, das Ziel der Kunst ist, Cic.: qui ordo industriae propositus est et dignitati, für thätige und würdige Männer bestimmt ist, Cic. II) voransetzen, dh. übtr. = voraussetzen, den Vordersatz des Syllogismus bilden, cum proponimus aut assumimus, Cic. de inv. 1, 70: ebenso *ibid.* 1, 72.

Prŏpontis, tĭdis u. tĭdos, *f.* (*Προποντίς*), die Propontis, j. *Mar di Marmora*, zwischen dem Hellespont und dem thracischen Bosporus. – Dav. **Prŏpontĭăcus**, a, um, propontisch.

prō-porrō, *Adv.*, weiter hinaus, wieder, Lucr. 2, 137 u. f.

prō-portĭo, ōnis, *f.*, die Proportion, das Ebenmaß, das ähnliche Verhältnis, die Analogie, als Übersetzung von *ἀνολογία* (die Analogie), Cic. Tim. 5. §. 15 M. Quint. 1, 6, 9: gew. verb. comparatio (Verhältnis) proportiove oder proportioque, Cic. Tim. 4. §. 13 u. 7. §. 24 M.

prōpŏsĭtĭo, ōnis, *f.* (propono), I) (nach propono *no.* I) das Vorstellen, das Vorlegen, dh. bildl.: 1) die Vorstellung, die man sich von etwas macht, m. subj. *Genet.*, animi, Cic. de inv. 2, 163: mit obj. *Genet.*, vitae, Cic. Tusc. 3, 39. 2) der Hauptsatz, das Thema, Cic. de or 3, 203. Sen. de ben. 6, 7, 1: übtr., ein Satz übh., Quint. 7, 1, 47: Plur., Quint. 7, 1, 9. 3) die Darlegung, Angabe einer Thatsache, kürzer als narratio, Quint. 4, 2, 4. II) (nach propono *no.* II) der Vordersatz eines Syllogismus, Cic. u. a.

prōpŏsĭtum, i, *n.* (propono), I) das Vorgestellte, Vorgelegte, A) eig., Plur. proposita, die Vorlage für Schreibübungen, Sen. ep. 94, 51. B) übtr.: 1) der Vorsatz, propositum peragere, Nep., assequi, Cic., tenere, Cic., habere, Caes. 2) der Hauptsatz, die Hauptsache in einer Schrift, das Thema, ad propositum revertamur, Cic.: a proposito declinare, aberrare, Cic. 3) eine allgemeine Betrachtung, Abhandlung eines Gegenstandes im allgemeinen, ohne auf besondere Fälle einzugehen, wenn man z. B. über die Bestechung (de ambitu) im allgemeinen spricht, die *θέσις* (im Gegensatze von causa, *ὑπόθεσις*), Cic. top. 79 *sq.* II) das Vorangestellte, übtr., der Vordersatz des Syllogismus, Cic. de or. 2, 215.

prōpŏsĭtus, a, um, *PAdj.* (v. propono), I) öffentlich ausgesetzt, bloßgestellt, oppida Romanis proposita ad praedam, Caes.: bello, Liv.: telis fortunae, Cic.: mulier proposita omnibus, jedermann zugänglich, Cic. II) bevorstehend, drohend, propositum vitae periculum, Cic.

prō-praetŏr, ōris, *m.*, der nach Verwaltung der Prätur als Statthalter in eine Provinz ohne milit. Kommando geschickte Prätor, der Proprätor, Cic. u. a.

propriē, *Adv.* (proprius), I) eig., als ausschließliches Eigentum, jeder für sich, für seine Person (Ggstz. promiscue), tamen promiscue toto (campo), quam proprie parvā parte frui malitis, Cic. agr. 2, 85. II) übtr.: a) eigentümlich, individuell, persönlich, charakteristisch, quod me amas est tibi commune cum multis: quod tu ipse tam amandus es tamque in omni genere iucundus, id est proprie tuum, Cic.: difficile proprie communia dicere, das allgemeine zu individualisieren, Hor. b) insbesondere, ausschließlich, vorzugsweise, speziell, ausdrücklich, cuius causam neque senatus *publice*, neque ullus ordo *proprie* susceperat, Cic.: bei Adjj., pr. rei militaris periti, Liv.: cuius (sermonis) pr. studiosus fuit, Quint. c) eigentlich, im eigentlichen Sinne, illud honestum, quod proprie vereque dicitur, Cic.

proprĭĕtās, ātis, *f.* (proprius), I) die Eigentümlichkeit (*ἰδίωμα*), rerum, Cic.: caeli terraeque Liv.: verborum, die eigentümliche Bedeutung, Quint.: ebenso genere et proprietate, die Spezies, Cic. partit. or. 41. II) meton., das Eigentumsrecht, der Besitz, iumenti, Suet.: Salaminae insulae, Iustin.: proprietatem loci sibi vindicare, Iustin.

proprĭtim, *Adv.* (proprius), eigentlich, Lucr. 2, 975.

proprĭus, a, um (verwandt mit prope), jmdm. ausschließlich eigen, eigentümlich, mir (dir etc.) allein angehörig, I) eig., und zwar a) im Ggstz. von communis (gemeinschaftlich), tria praedia vel nobilissima Capitoni propria traduntur, Cic.: propriis viribus consiliisque bella gerere, Liv.: ista calamitas communis est utriusque nostrûm, sed culpa mea propria est, Cic.: proprio sumptu ludos edere, Tac.: propriā pecuniā militem iuvare, Tac.: propriā impensā aes alienum omnium solvere, Iustin.: omnia ex proprio usu agere, eigennützig handeln, Vell. Oft mit dem *Pronom. poss.* verb. proprius et suus, suus et proprius, auch suus proprius, noster proprius, Cic.: u. proprius aut suus, Cic. b) im Ggstz. von aliunde sumptus (entlehnt) und alienus (einem andern angehörig, fremd), assumpto aliunde uti bono, non proprio, non suo, Cic.: familia pr., Liv.: horreum pr., Hor.: cultello proprios purgare ungues, Hor.: et propria studia verecunde et aliena callide aestimare, Val. Max.: subst., **proprĭum**, ĭi, *n.*, das Eigene, das Eigentum (Ggstz. alienum), Phaedr. u. a. II) übtr.: A) im allg., einer einzelnen Person oder Sache eigen, a) = eigentümlich, individuell, persönlich, charakteristisch, wesentlich, bei jmd. oder etwas gewöhnlich (Ggstz. communis, universus), ad id non proprium est senectutis vitium, sed commune valetudinis, Cic.: libertas propria Romani et generis et nominis, Cic.: id quod primum atque huius imperii disciplinaeque maiorum proprium est, Cic.: m. *Pronom. poss.* verb., suā quādam propriā facultate (Ggstz. communi oratorum), Cic.: tua solius et propria consuetudo (Ggstz. nostra communis), Luccei. in Cic. ep.:

dh. proprium est alcis mit folg. *Infin.*, es ist jmds. od. einer Sache eigentümlich = das charakteristische-, wesentliche Merkmal, -Kennzeichen jmds., es charakterisiert jmd. od. etw., fuit hoc proprium populi Romani longe a domo bellare, Cic.: harum virtutum proprium est mihi extimescere, Cic. b) besonder, apart, ausschließlich, alleinig, speziell, ausdrücklich, nulla est enim in re publica causa mea propria; tempus agendi fuit magis mihi proprium, quam ceteris, Cic.: pabulatoribus praesidio proprio (zum besondern, alleinigen Schutze für die F.) flumen transisse, Caes.: u. so lex pr., Cic.: offensus urbi propriā irā, hatte eine spezielle Pike auf die St., Tac.: superbo decreto addidit propriam ignominiam, Liv. c) v. Wörtern, einem Begriffe eigentümlich-, speziell beigelegt, eigentümlich, eigentlich, translatione utens discedebat a verbis propriis rerum ac suis, Cic.: u. so öfter verbum pr., nomen, pr., Cic. B) insbes., gleichs. als bleibendes Eigentum angehörig = bleibend, beständig, zuverlässig, munera, Nep. u. Hor.: voluptates, Ter.: verb., quod ut illi proprium sit atque perpetuum optare debetis, Cic.: si illud de duobus consulibus perenne ac proprium manere potuisset, Cic.

propter (v. prope st. propiter), I) *Adv.*, daneben, propter est spelunca, Cic.: filii propter cubantes, Cic. II) *Praep.* m. *Acc.*: A) eig., im Raume, neben, neben daran, nahe bei, hart an, insulae propter Siciliam, Cic.: propter urbem, Cic. B) auf andere Verhältnisse übtr., zur Angabe des Grundes und der Ursache, wegen, aus, durch, propter metum, Cic.: propter eam ipsam causam, Cic.: propter frigora, Caes.: propter quae, deswegen, Quint.: bei Pers., propter quos vivit, durch die er lebt, Cic.: propter quem, welchem zu Gefallen, Val. Max. – ☞ propter auch seinem *Casus* nachgesetzt, quem propter, Cic.: hostem propter, Tac.

propter-ea, *Adv.*, deswegen, Cic. u. a.: id propterea, Ter.: ergo propterea, Ter.: mit folg. quin, Cic.: mit folg. quod (weil), Ter. u. Cic.: mit folg. ut od. ne mit Konj., Cic. u. Ter.

prōpudium, ii, *n.* (pro u. pudet), ein Scheusal, propudium illud et portentum L. Antonius, Cic. Phil. 14, 8.

prōpugnāculum, i, *n.* (propugno), Schutzwehr, Schutz, Vormauer, Bollwerk, Außenwerk, I) eig., moenium, Tac.: navium, Schiffsbollwerke (mit Bollwerken versehene Schiffe), Hor.: so von der Flotte, pr. Siciliae, Cic.: v. Athen, pr. oppositum barbaris, Nep.: propugnacula imperii, Flotten und Heere, Cic.: propugnacula statuere (anlegen), Liv.: vom Hause, domus ut propugnacula habeat, Cic. II) übtr.: tyrannidis, Nep.: lex Aelia et Fufia, propugnacula tranquillitatis, Cic.: bes. = Verteidigungsgrund, pr. illud prius, Cic.: firmissimo propugnaculo uti, Liv.

prōpugnātio, ōnis, *f.* (propugno), die Verteidigung, dignitatis, Cic.: suscepi mihi perpetuam propugnationem *pro* omnibus ornamentis tuis, Cic.

propugnātor, ōris, *m.* (propugno), der Verteidiger, Streiter, I) eig.: 1) im allg.: propugnatorum labor, Val. Max.: duplici propugnatorum ordine defendi, Caes.: nec prius est a propugnatoribus relictus locus, quam etc., Caes. 2) der Schiffssoldat, dimissio propugnatorum, Caes.: ex remigum propugnatorumque numero, Caes.: naves propugnatoribus instruere, Auct. b. Alex. II) übtr., der Verfechter, Verteidiger, Mucius paterni iuris defensor et quasi patrimonii propugnator sui, Cic.: agunt propugnatores sceleris, Iustin.

prō-pugno, āvi, ātum, āre, I) *intr.* Gegenwehr (Widerstand) leisten, sich verteidigen, zur Verteidigung kämpfen, a) eig., uno tempore propugnare et munire, Caes.: honestior auriga, clientes (die Lehnsleute) propugnant, Tac.: studium propugnandi (zur Gegenwehr, zum Widerstande), Caes.: m. Ang. von wo aus? od. wo? hinc, Caes.: e loco (Posten), Caes.: ex silvis, Caes.: e muris, Curt.: pro (vor) vallo, Liv.: m. Ang. für wen? pro partu suo (v. Tieren), Cic.: poet. m. *Dat.*, alter propugnat nugis (für Kleinigkeiten) armatus (mit bewaffneter Hand = mit großer Heftigkeit), Hor. b) übtr., für etwas kämpfen = etw. beschirmen, beschützen, pro fama alcis, Cic.: pro alcis salute acerrime, Cic.: Ggstz., ut non *oppugnare* commoda patriae, sed *pro his propugnare* possit, Cic. II) *tr.* prägn. = Gegenwehr leistend, verteidigen, a) eig.: munimenta, Tac. ann. 15, 13. b) übtr.: absentiam alcis (jmd. in seiner A.), Suet. Caes. 28: m. folg. Relativsatz, quae libidine deliquerant, ambitu propugnant, suchen sie durch G. zu decken, Tac. ann. 13, 31.

prōpulsātio, ōnis, *f.* (propulso), die Abwehr, Abwendung, periculi, Cic. Sull. 2.

prōpulsātor, ōris, *m.* (propulso), der Abwender, harum rerum, Val. Max. 7, 8, 7.

prōpulso, āvi, ātum, āre (*Intens.* v. propello), zurückschlagen, abhalten, abwenden, I) eig.: cornibus lupos facile (v. Stier), Varro: hostem, Caes.: populum ab ingressione fori, Cic.: absol., ibi resistere ac propulsare, Widerstand und Abwehr leisten, Sall. II) übtr.: bellum a moenibus, Liv.: frigus, famem, Cic.: suspicionem a se, von sich ablehnen, Cic.: iniurias illatas, Caes.

prōpulsus, Abl. ū, *m.* (propello), das Stoßen, Drücken der Luft nach vorn, Sen. nat. qu. 5, 14, 3.

prōpylaea, ōrum, *n.* (τὰ προπύλαια), die Propyläen, die prachtvollen Zugänge zu der Burg von Athen, unter Perikles erbaut, Cic. de off. 2, 60.

prō-quaestōre (nirgends proquaestor), abgekürzt **proqu.**, der Proquästor, ein Beamter in der Provinz, der die Einkünfte des Staates besorgte, und, wenn ein Heer zugegen war, dasselbe besoldete und verpflegte, cum pro quaestore essem, Proquästor war, Cic.: quem Dolabella pro quaestore habuit, Cic.: cum quaestoribus prove quaestore, Cic.

prō-quām, *Conj.*, nach dem, d. i. nach dem Maße als ꝛc., Lucr. 2, 1137 (auch getrennt geschrieben).

prōra, ae, *f.* (πρῷρα), das Vorderteil des Schiffes (das Vorderdeck), (Ggstz. puppis, das Hinterteil), I) eig., Caes. u. a. Sprichw., prora et puppis mihi, ut Graecorum proverbium est, fuit a me tui dimittendi, ut etc., mein erster und letzter Beweggrund, Cic. ep. 16, 24, 1. II) meton. = Schiff, Verg., Ov. u. a.

prō-rēpo, repsi, reptum, ĕre, I) hervorkriechen, hervorschleichen, cochleae prorepunt e cavis terrae, Plin.: cum prorepserunt primis animalia terris (von der ersten Entstehung des Menschengeschlechts), Hor.: non usquam prorepit (v. der Ameise), Hor. II) fort-, hinkriechen, hinschleichen, prorepsit ad solarium proximum, Suet.: aegri quoque neglecto medentium imperio ad conspe-

ctum tui quasi ad salutem sanitatemque properepere, Plin. pan.

Prōreus, ĕi, *m.*, Name eines Phäaken, Ov. met. 3, 634.

prō-rĭpio, rĭpŭi, reptum, ĕre (pro u. rapio), hervorreißen, aus oder von einem Orte fortreißen, hominem, Cic.: pedes, hervorrennen, -springen, Ov.: übtr., ne virilis cultus in caedem proriperet, Hor.: se pr., sich eilend hervorbegeben, eilend hervorlaufen, aus oder von einem Orte eilig fortlaufen, fortrennen, fortstürzen, se subito, Caes.: se ex curia, Cic.: se e manibus sacrificantium, Liv.: se a vestibulo templi citato gradu, Liv.: se portā foras, Caes.: se domo, Liv.: se custodibus, den Händen der Wächter entrinnen, Tac.: se in publicum, Liv.: u. so quo deinde ruis? quo proripis (verst. te)? Verg. Aen. 5, 741: bildl., quae libido non se proripiet ac proiciet? wird nicht ungescheut zum Ausbruche kommen, Cic. de fin. 2, 73.

prōrīto, āre, anreizen, anlocken, quem spes aliqua proritat, Sen. ep. 23, 2.

prōrŏgātĭo, ōnis, *f.* (prorogo), die Verlängerung, imperii (des Oberbefehls), Liv. 8, 26, 7: diei, Verlegung des Termins, Vertagung, Cic. ad Att. 13, 43 *in.*

prōrŏgātīvus, a, um (prorogo), Aufschub leidend, fulmina, deren Vorbedeutungen nur aufgeschoben, nicht gänzlich aufgehoben werden können, Sen. nat. qu. 2, 47 *extr.* u. 48, 1.

prō-rŏgo, āvi, ātum, āre, I) beim Volke anfragen, ob jmdm. etwas verlängert werden soll; dh. 1) verlängern, imperium alci, den Oberbefehl, Cic. u. Liv.: so auch provinciam, Cic.: aliquid temporis (in der Provinz), Cic.: Latium in alterum lustrum, Hor. 2) weiter hinausschieben, verschieben, paucos alci ad solvendum dies, Cic. Phil. 2, 74. II) vorher auszahlen, vorschießen, übtr., quantum dicendo consumitur, tantum ex ultimo prorogetur, so viel muß wieder von dem ferner Liegenden in Vorrat sein, Quint. 10, 7, 10.

prorsŭm (altlat. prōsŭm), *Adv.* (pro u. versum) = prorsus, I) vorwärtsgekehrt, vorwärts, rursum prorsum, Ter. Hec. 315. II) übtr., geradezu, ohne weiteres = ganz und gar, völlig, Ter. u. a.

prorsŭs (altlat. prōsus), *Adv.* (pro u. versus), I) vorwärts, übtr., prorsus ibat res, die Sache kommt in ganz guten Zug, Cic. ad Att. 14, 20, 4. II) geradewegs, geradezu, A) eig., vide ne ille huc prorsus se inruat, Ter. adelph. 550. B) übtr.: a) gewiß sehr, durchaus, ganz und gar, gänzlich, pr. tacere nequeo, Ter.: ita pr. existimo, Cic.: pr. ita sentio, Cic.: verbum pr. nullum intellego, Cic.: sed ea prorsus opportuna Catilinae, die Umstände waren dem K. durchaus günstig, Sall.: pr. rem magni et animi et operis aggressus, eines gewiß sehr gr. 2c., Iustin.: ironisch, grati prorsus (recht schön willkommen) coniugibus, quas iuvenes duximus, revertemur! Curt.: non prorsus, nullo modo prorsus, durchaus nicht, ganz und gar nicht, non prorsus (verst. video), inquit, Cic.: nullo modo prorsus assentior, Cic.: prorsus quasi, durchaus (ganz) als wenn, Iustin.: prorsus ut m. Konj., sodaß durchaus, sodaß gewiß, Flor. u. Iustin. b) um es geradezu zu sagen, mit einem Worte, überhaupt, Sall. Cat. 15, 5 u. f.

prō-rumpo, rūpi, ruptum, ĕre, I) *tr.* hervorstürzen-, hervorbrechen lassen, hervorbringen lassen, nubem atram ad aethera, Verg.: medial prorumpi, hervorbrechen, -stürzen, -dringen, Lucr. u. Verg.: mare proruptum, Verg. II) *intr.* hervorstürzen, -brechen, -dringen, -losbrechen, A) eig.: per medios, Caes.: prorumpit Tiberinus in mare, Verg.: fons, Hirt. b. G. B) übtr., hervor-, ausbrechen (zum Ausbruch kommen), losbrechen, sich ungescheut versteigen u. dgl., v. Krankheiten, Affekten 2c., prorumpit pestis, Cic., vis morbi, Nep.: eo prorumpere audaciam, Cic.: v. Pers., in necem militum, Tac.: in bellum, Iustin.: in scelera ac dedecora, Tac., ad minas, in Drohungen ausbrechen, Tac.: ad quod victo silentio prorupit (in die Worte ausbrach), Tac.

prō-rŭo, rŭi, rŭtum, ĕre, I) *intr.*: A) hervorstürzen, -brechen, losstürzen, -brechen, quā proruebat (näml. dextrum cornu), Caes.: in hostem, Curt.: subito Brundisium, nach Br. stürmen, Cic. B) niederstürzen, einstürzen, motu terrae oppidum proruit, Tac. II) *tr.*: A) hervorstürzen, se foras, hinausstürzen, Ter. eun. 599. B) niederstürzen, zu Boden stürzen, niederreißen, munitiones, Caes.: Albam a fundamentis, Liv.: vallum in fossas, Liv.: prorutae domus, stürzten ein, Tac.: prorutae arbores, Tac.: hostem profligare ac proruere, Tac.

prōruptĭo, ōnis, *f.* (prorumpo), das Hervorstürzen, Losstürzen, hostium, Ausfall, Aur. Vict. Caes. 33, 21.

prōsa, s. prosus.

prōsāpia, ae, *f.* (altlat. Wort), die Sippschaft = das Geschlecht, die Familie, Sall. u. a.: et eorum, ut utamur veteri verbo, prosapia, Cic. Tim. 11. §. 39 M.

prōscaenium, ĭi, *n.* (προσκήνιον), der Platz, wo die Schauspieler handelten, die Vorscene, Vorbühne u. übh. die Bühne, Plaut., Liv. u. a.

prō-scindo, scĭdi, scissum, ĕre, nach vorn zerspalten, zerreißen, zerschneiden, I) eig., als *t. t.* des Ackerb., v. ersten Pflügen, den Acker, den Boden aufreißen, aufbrechen, brachen, stürzen, terram, oder absol., Scriptt. r. r. u. a.: proscissum aratro solum et iteratum, Sen.: poet. = den Boden aufreißen, pflügen übh., campum ferro, Ov.: terram pressis aratris, Lucr.: validis terram iuvencis, Verg.: meton., gleichsam durchfurchen, durchschneiden, rostro ventosum aequor, Catull. 64, 12. II) übtr., mit Worten herunterreißen, heruntermachen, schimpfen, lästern, Ov., Suet. u. a.

prō-scrībo, scripsi, scriptum, ĕre, schriftlich, durch einen Anschlag etwas öffentlich bekannt machen, als publiz. *t. t.*, 1) im allg.: auctionem, Cic.: legem, Cic.: mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, Cic.: dh. m. dopp. *Acc.* = öffentlich erklären, collegam Bithynicam reginam, für die Königin von 2c., Suet. II) insbes.: A) schriftlich zum Verkauf-, zur Verpachtung-, zur Vermietung ausbieten, anschlagen, insulam, bona, fundum, Cic.: proscribebatur domus, seu quis emere seu quis conducere vellet, Plin. ep. B) durch öffentl. Anschlag jmd. seiner Güter für verlustig erklären, jmds. Eigentum, Güter (wie Äcker, Häuser) einziehen, konfiszieren, Pompeium, die von Pompejus erworbenen Ländereien, Cic.: vicinos, Cic.: possessiones, Cic. C) jmd. durch öffentl. Anschlag in die Acht erklären, ächten, alqm, Cic. u. a.: Partic. subst., **prōscripti**, ōrum, *m.*, Geächtete, Sall., Sen. u. a.

prōscriptĭo, ōnis, *f.* (proscribo), I) das öffentliche Ausbieten zum Verkaufe, der öffentliche An-

schlag, bonorum, Cic. II) die Ächterklärung, Cic. u. Suet.: proscriptionis tabulas (Proskriptionslisten) proponere, Aur. Vict.

prōscriptŭrio, īre (*Desider.* v. proscribo), in die Acht erklären wollen, Cic. ad Att. 9, 10, 6.

prō-sĕco, sĕcŭi, sectum, āre, vorn abschneiden, a) als *t. t.* der Religionsspr., die Opferteile abschneiden, zurechtschneiden, eius hostiae exta, Liv. 5, 21, 8: Partic. subst., Plur. **prōsecta**, ōrum, *n.*, die zum Opfern zurechtgeschnittenen Stücke, die Opferstücke, Opfereingeweide, prosecta vaccae imponere aris, Ov. met. 12, 152: u. übtr., Eingeweide übh., ambigui lupi, Ov. met. 7, 271. b) als *t. t.* des Ackerbaues, den Boden aufbrechen, brachen, stürzen, v. ersten Pflügen, solum, Plin. ep. 5, 6, 10.

prōsēmĭno, āvi, ātum, āre, hinsäen, aussäen, in tegulis ostreas, Cic. Hortens. fr. 71 *Bait.* (fr. 78 M.): bildl., erzeugen, quasi familias dissentientes inter se, Cic. de or. 3, 61.

prō-sĕquor, sĕcūtus sum, sĕqui, hinterdreingehen, hinterherfolgen, auf dem Fuße folgen, (im feindlichen Sinne) jmd. verfolgen, I) im friedlichen Sinne, A) begleiten, geleiten, das Geleit geben, bes. von denen, die einen Abreisenden aus Aufmerksamkeit und Freundschaft begleiten, alqm, Cic. u. a.: exsequias, Cic. (dh. von einem Greise, der auf der Grube geht, videtur mihi prosequi se, gleichsam sich selbst zu Grabe zu begleiten, Sen. ep. 30, 5): quem diem sic universa civitas Atheniensium prosecuta est, ut etc., so geleitete, d. i. so verbrachte, beging, Nep. Att. 4, 5: übtr., v. Lebl., ventus prosequitur euntes, Verg.: Cattos saltus Hercynius prosequitur simul atque deponit, er erstreckt sich so weit, als ihre Gegend ist, und hört dann auf, Tac.: existimatio usque ad rogum eum prosequitur, Cic. B) bildl.: 1) im engern Sinne, jmd. mit etwas begleiten, beim Scheiden mit auf den Weg geben, Worte nachrufen, legatos et excipere et prosequi cum donis, empfangen und entlassen, Liv.: proficiscentem magnis donis, Liv.: alqm linquentem terram eam votis ominibus lacrimisque, Cic.: alqm contumeliosis vocibus, Caes.: egredientem verbis, ihm bei seinem Weggange glückliche Reise (ironisch = ihn zum Teufel) wünschen, Cic.: sic prosecutus, indem er ihm also (diese Worte) nachrief, Phaedr. 2) im weitern Sinne: a) jmd. mit etwas geleiten = jmdm. etwas erweisen, spenden, widmen, weihen, alqm verbis honorificis, Cic.: alqm verbis vehementioribus, zurufen, Cic.: alqm liberaliter oratione, freundlich (gütig) zureden, Caes.: alqm laudibus, Liv. (und so auch absol., Suet.): alqm beneficiis, Cic.: alqm misericordiā, Cic.: virtutem alcis gratā memoriā, Cic.: alqm testimonio, Plin. ep.: alqm legato, Suet. b) mit Worten verfolgen, α) ausführen, schildern, über etwas sich auslassen, rem usque eo, Cornif. rhet.: alqd stilo, Plin. ep.: pascua versu, Verg.: hanc similitudinem (Gleichnis), Sen. β) sich weiter auslassen = fortfahren in der Rede, prosequitur pavitans, Verg. Aen. 2, 107. II) im feindl. Sinne, verfolgen, hostem, Caes.: longius fugientes, Caes.: bildl., fortuna Euphranorem prosequebatur, Auct. b. Alex. 25, 4.

Prōserpĭna, ae, *f.* (Περσεφόνη), Tochter der Ceres und des Jupiter, Gemahlin des Pluto, der sie auf Sicilien beim Blumenlesen entführte, Königin der Unterwelt.

prōsĭlĭo, ŭi (seltener īvi od. ĭi), īre (pro u. salio), I) hervorspringen, -stürzen, -stürmen aus etwas, aufspringen von etwas, A) eig. u. übtr.: 1) eig.: repente, Cic.: ab sede sua, Liv.: e lecto, Suet., ex lecto repente, Curt.: ex tabernaculo, Liv.: de navi, Iustin.: finibus suis, aus ihren Bezirken (v. Wettkämpfenden), Verg. 2) übtr., v. Lebl.: a) hervorspringen, -schießen, tam citus prosilit Padus, Mela: flumina prosiliunt, Ov.: sanguis prosilit, Ov.: subito prosiluit scintilla, Ov.: stellae prosilientes, Sternschnuppen, Sen. b) hervorragen, quod prosilit villae, Plin. ep. 5, 6, 19. B) bildl.: tolle periclum, iam vaga prosiliet frenis natura remotis, wird über die Schranken springen, Hor. sat. 2, 7, 74. II) wohin fortspringen, -stürzen, -eilen, in contionem, Liv.: certatim in proelium, Iustin.: ad flumen, Suet.: übtr., von Feuererscheinungen am Himmel, sive per ordinem subeunt, sive subitis causis mota prosiliunt, Sen. ep. 94, 56.

prō-sŏcĕr, sŏcĕri, *m.*, der Großschwiegervater, Großvater der Gattin, Ov., Plin. ep. u. a.

prōsōpŏpoeia, ae, *f.* (προσωποποιΐα), die Prosopopöie, Personendichtung, rein lat. ficta personarum inductio, auch personae effictio, auch bl. deformatio, effiguratio, Quint. 1, 8, 3 u. f.

prospecto, āvi, ātum, āre (*Intens.* v. prospicio), in die Ferne hinsehen auf etwas, aus der Ferne hinschauen, herabschauen auf etwas, I) eig. u. übtr.: A) eig.: 1) im allg.: e puppi pontum, Ov.: euntem, von fern gewahren, Verg.: ex tectis fenestrisque, Liv.: Capitolia ex aede, Ov.: longissime, Tac. 2) insbes., etwas von fern mit ansehen, proelium, Sall.: hoc incendium e turre, Suet. B) übtr., v. Local., wohin die Aussicht haben, -gewähren, villa prospectat Siculum mare, subiectos sinus, Phaedr. u. Tac.: hos (Amazonum campos) terra ea ad occasum conversa prospectat, liegt nach diesen hin gegen Westen, Curt.: locus late prospectans, Tac.: terra finesque septemtrionem a latere Syriae longe prospectant, Tac. II) bildl.: 1) nach etwas sich umsehen, etwas erwarten, auf etw. denken, prospectat, quid agatur, Cic. fr.: diem de die prospectans, ecquod auxilium . . . appareret, Liv.: exsilium, Cic. 2) jmd. erwarten, ihm bevorstehen, te quoque fata prospectant paria, Verg. Aen. 10, 741.

prospectŭs, ūs, *m.* (prospicio), I) das Vorsichhinsehen, der Hinblick, A) eig., die Fernsicht, die Aussicht, maris, auf das Meer, Plin.: prospectum impedire, Caes.: prospectum praebere ad urbem, Liv.: meton., der Blick, aequora prospectu metior alta meo, Ov. her. 10, 28. B) bildl., die Rücksicht auf eine Sache, prospectum officii deponere, die Pflicht hintansetzen, Val. Max. II) passiv = das Sichtbarsein, der Anblick von fern, 1) eig.: esse in prospectu, von fern sichtbar sein, Caes.: cum classe se longius a prospectu removere, sich in weiter Ferne den Blicken entziehen, Auct. b. Afr. 2) übtr., der Anblick, den etwas gewährt, das Ansehen, porticus pulcherrimo prospectu, Cic.

prō-spĕcŭlor, ātum, āri, I) *intr.* in die Ferne spähen, ausschauen, 1) im allg.: de vallo, Auct. b. Afr. 31, 4. 2) prägn., kundschaften, Liv. 3, 43, 2. II) *tr.* erwartungsvoll ausschauen nach ꝛc., erwartend (hoffend) entgegensehen, adventum imperatoris e muris, Liv. 33, 1, 3.

prospĕr u. (gew.) **prospĕrus**, a, um (pro u. spero), eig. der Hoffnung entsprechend; dah. I) er-

wünscht, günstig, glücklich, fortuna, Cic.: res (Plur.), Cic.: exitus (Plur.), Cic.: eventus, Curt.: successus, Liv.: fatum prosperius, Ov.: prosperrimus rerum eventus, Vell.: subst., **prospĕra**, ōrum, *n.*, glückliche Umstände, glückliche Fälle, Ov. u. Tac. II) aktiv = beglückend, günstig, Bellona, Ov.: mit folg. *Genet.*, prospera frugum (Luna), Hor.

prospĕrē, *Adv.* (prosper), glücklich, günstig, nach Wunsch, procedere prospere, Cic., minus prospere, Nep.: male aut prospere cedere, Plin. ep.: prosperrime geri, Vell.

prospĕrĭtās, ātis, *f.* (prosper), der glückliche, gedeihliche Zustand, das Gedeihen, Glück, vitae, Cic.: tantā prosperitate usus est valetudinis, ut etc., Nep.: Plur., improborum prosperitates secundaeque res, Cic. de nat. deor. 3, 88.

prospĕro, āvi, ātum, āre (prosper), einer Sache erwünschten (glücklichen) Erfolg verschaffen, Gedeihen geben zu etwas, victoriam, Liv.: decreta patrum, Hor.: absol., non prosperantibus avibus, keinen erwünschten (günstigen) Erfolg versprachen, Val. Max.

prospĕrus, a, um, s. prosper.

prospĭcientĭa, ae, *f.* (prospicio), die Vorsicht, Vorsorge, nostra vigilia et pr., Cic. Phil. 7, 19.

pro-spĭcio, spexi, spectum, ĕre (pro u. specio), I) *intr.* aus der Ferne herabschauen, herausschauen, vorwärts-, in die Ferne hinsehen, -hinschauen, A) eig.: 1) übh.: ex castris in urbem, Caes.: parum prospiciunt oculi, sehen nicht gut in die Ferne, Ter.: multum, weit sehen, weite Aussicht haben, Cic.: Venus prospiciens, eine Statue in Cyprus, Ov. 2) insbes., nach allen Seiten sich umsehen, achtgeben, puer ab ianua prospiciens, Nep.: pavorem simulans (faeles) prospexit toto die, gab acht, lauerte, Phaedr. B) bildl., Vorsicht anwenden, Vorsorge-, Fürsorge tragen, nisi prospicis, Ter.: prospicite, Cic.: nisi prospectum aliquid est, Ter.: mit *ut* od. *ne* mit Konj., Cic. u. Caes.: mit *Dat.*, sociis, Cic.: patriae, Cic.: liberis suis, Nep.: rei frumentariae, die Verpflegung ordnen, Caes.: malo, vorbeugen, Cic. II) *tr.* von fern oder in der Ferne vor sich sehen, vor sich erblicken, A) eig. u. übtr.: 1) eig.: a) übh.: campos longe, Verg.: alqm procul, Verg.: Italiam ab unda, Verg. b) insbes.: *α*) nach etwas in die Ferne ausschauen, -sich umsehen, ex speculis adventantem hostium classem, Liv. 21, 49, 8. *β*) etwas von fern mit ansehen, einer Sache von fern zuschauen, incendium e Tiberiana domo, Suet.: e triclinio ardentem rogum, Suet. *γ*) etw. nur von fern erblicken, nur einen Blick aus der Ferne in etwas thun = nicht ordentlich betreten, besuchen, curiam, Plin. ep.: neque prospexisse castra contentus, Plin. pan.: vitam (v. einem als Kind Sterbenden), Sen. 2) übtr., v. Lokal., die Aussicht auf etwas haben, -gewähren, domus prospicit agros, Hor.: villa lacum prospicit, Plin. ep.: cubiculum fenestrā prospicit mare, Plin. ep. B) bildl.: 1) im allg.: senex aut prospiciens senectutem, das Alter schon vor sich sehend, sich dem Alter nähernd, Sen. ep. 33, 7. 2) insbes.: a) etw. vorher-, voraussehen, casus futuros, futura, Cic.: talem exitum vitae suae, Liv.: animo exitum alcis, Liv.: alios ego vidi ventos, alias prospexi animo procellas, Cic. b) für etwas sorgen, etwas besorgen, herbeischaffen, anschaffen, verschaffen, sedem senectuti, Liv.: filiae maritum, Plin. ep.: ferramenta, Cic.: commeatus, Liv.

pro-sterno, strāvi, strātum, ĕre, I) vor-, hinbreiten, bildl., zur Unzucht preisgeben, sorores alci, Suet.: pudicitiam, Iustin.: pudicitiam alci, Suet. II) hinstrecken, niederstrecken, niederwerfen, A) eig.: a) übh., corpus, sich niederwerfen, sich hinstrecken, Curt.: corpus per herbas, Curt.: circa viam corpora humi, Liv.: se ad pedes alcis, Cic.: dh. prostratus, a, um, zB. humi, am Boden liegend, Curt.: ad pedes, Cic. b) gewaltsam, *α*) lebl. Obj.: oppida, Serv. Sulp. in Cic. ep.: arborem, Suet.: multam pondere silvam (v. einem gefällten Baum), Ov. *β*) leb. Wesen: alqm, Ov.: hostem, Cic. u. Curt.: barbaros ingenti clade, Curt. B) bildl.: 1) im allg.: se abicere et prosternere, sich wegwerfen u. demütigen, Cic. parad. 1, 14. 2) zu Boden schlagen, zu Grunde richten, vernichten, omnia furore, Cic.: alqm, Cic. – ☞ Synk. Infin. Perf. prostrasse = prostravisse, Ov. trist. 3, 5, 33.

pro-stĭtŭo, stĭtui, stĭtūtum, ĕre (pro u. statuo), öffentlich preisgeben zur Unzucht, prostituieren, pudicitiam suam, Suet.: se, Catull.: faciem suam lucro, Ov.: übtr., vocem foro ingrato, preisgeben, Ov.

pro-sto, stiti, āre, vorn stehen, vorstehen; dh. I) hervorragen, angellis paulum prostantibus, Lucr. 2, 428. II) öffentlich dastehen, a) von der Ware, feil stehen, zum Verkaufe dastehen, liber prostat, Hor.: vox prostitit, Cic. b) v. öffentlichen Dirnen, sich öffentlich preisgeben, Sen. u. a.: übtr., illud amicitiae quondam venerabile numen prostat et in quaestu pro meretrice sedet, Ov. ex Pont. 2, 3, 20.

prō-sūbĭgo, ĕre, hervor-, aufwühlen, pede terram, Verg. ge. 3, 256.

1. **prō-sŭm**, prōfŭi, prōdesse, nützlich sein, nützen (Ggstz. obesse, nocere), I) im allg.: prodesse aequum est, Ter.: illa, quae prosunt aut quae nocent, aut bona sunt aut mala, Cic.: id mirum quantum profuit *ad* concordiam civitatis, Liv.: *in* id quoque prodest, ut etc., Quint.: constantia multum prodest *in* amore, Prop.: m. Ang. wem? durch *Dat.*, non modo igitur prodest, sed obest etiam Clodii mors Miloni, Cic.: dicere quod causae prosit (Ggstz. dicere aliena), Cic.: m. folg. *Infin.*, multum prodest ea quae metuuntur ipsa contemnere, Cic.: quae scire magis iuvat quam prodest, Sen. II) insbes., von Heilmitteln ꝛc., zuträglich sein, anschlagen, quicquid animum erexit, etiam corpori prodest, Sen.: balineum assumo, quia prodest, vinum, quia non nocet, Plin. ep. – ☞ prōfōrē = profuturum esse, Hor. ep. 1, 8, 11.

2. **prōsum**, *Adv.*, s. prorsum.

1. **prōsus**, a, um (pro u. versus), geradeausgehend = prosaisch, oratio (Ggstz. carmen), Sen. u. a.: subst., **prōsa**, ae, *f.*, die Prosa, Quint. u. a.

2. **prōsus**, s. prorsus.

Prōtăgŏrās, ae, *m.* (Πρωταγόρας), ein griechischer Philosoph, aus Abdera gebürtig, Zeitgenosse des Sokrates, aus Attika verbannt, weil er in den Verdacht des Atheismus kam.

prō-tĕgo, texi, tectum, ĕre, I) vorn bedecken, 1) eig.: tabernaculum hederā, Caes.: alqm scuto, Caes.: poet. mit *Acc. resp.* = an oder auf ꝛc., protecti corpora scutis, Verg.: protecta umeros rutilis capillis, Ov.: protectus hominem equumque, sich (damit) den Menschen- und Pferdeleib bedeckend, Ov. 2) übtr.: a) bedecken, beschützen, iacentem, Cic.: regem, Liv.: alqm ab impetu bestiarum, Sen.: alqm ab alcis iniuria, Liv.: eas (naves) a quibus-

dam ventis (v. einem Felsen), Caes.: protegi adversus externa imperia, Tac.: non dignitas, non aetas protegebat, *quo minus* etc., Tac. hist. 3, 33. b) **bedecken, verhehlen, verbergen**, insidias risu, Iustin.: nequitiam supercilio truci, Vell. II) **prägn.**, an **etwas ein Vordach-, ein Wetterdach anbringen, -anlegen**, aedes, Cic. top. 24.

prōtēlo, āre, **in die Flucht treiben, fortjagen**, alqm suis saevidicis dictis, Ter. Phorm. 213.

prōtēlum, i, *n.* (protendo), **der ununterbrochene Zug, der ununterbrochene Fortgang**, Lucr. 2, 531: quasi protelo, **in einem Zuge**, Lucr. 4, 189; vgl. Catull. 56, 7.

prō-tendo, tendi, tensum u. tentum, ĕre, **hervordehnen, -strecken, ausstrecken, vor sich hinstrecken**, manus, Tac.: dextram, Curt., dextram precantem, Verg.: bracchia in mare, Ov.: filium, Tac.: hastas, Verg. u. Tac.: Passiv protendi **medial, sich räumlich ausdehnen, sich erstrecken**, per iuga Caucasi protenditur ad Bactros usque gens Medorum, Plin.: quae (nationes) regi Marcomaro ab usque urbe Pannoniae, cui Carnuto nomen est, ad media Gallorum protendebantur, Aur. Vict.: temo protentus in octo pedes, **acht Fuß in die Länge gestreckt, acht Fuß lang**, Verg.

prō-tĕnus u. **prōtĭnus**, *Adv.*, **fürbaß, vorwärts, weiter, weiter fort**, I) eig., v. **Fortschreiten im Raume**: agere capellas, Verg.: pergere, Cic.: ad alias angustias pr. pergere, Liv.: quā (voce) protenus (**weithin**) omne contremuit nemus, Verg. II) übtr.: A) vom ununterbrochenen Fortschreiten, Fortrücken der Bewegung od. Handlung ꝛc., **weiter, fort und fort, ohne Aufenthalt**, in Africam transducere exercitum, Caes.: ex urbe profugere, Caes.: ut is ad te pr. mittat, Cic.: sic vives pr., **fort u. fort**, Hor.: pr. ut moneam, Hor.: pr. . . . exsequar, Verg. B) von der ununterbrochenen Ausdehnung der räuml. Lage, **unmittelbar sich anschließend, -verbunden, in ununterbrochener Aufeinanderfolge, zusammenhängend**, Plin. ep.: pr. deinde ab Oceano Rugii, Tac.: cum pr. utraque tellus una foret, Verg. C) von der ununterbrochenen Reihenfolge in der Zeit: 1) von der Stetigkeit der Zeitfolge, **fort und fort, beständig**, quem (morem) pr. urbes Albanae coluere sacrum Verg.: felix si pr. illum aequasset nocti diem, Verg. 2) v. der Unmittelbarkeit in der Zeitfolge, **sofort, stracks, sogleich, alsbald** (erst seit Liv. in der Prosa allgemein, b. Cic. nur de inv. 1, 20, s. unten *no.* b), a) übh.: pr. Carthaginem ituros, Liv.: auxiliis pr. . . . imperatis, Liv.: mit folg. *ab* u. Abl., pr. a partu, Plin.: m. folg. *de* u. Abl., pr. de via, Liv.: m. folg. *post* mit Akk., pr. post cibum, Cels.: m. bl. *Abl.*, pr. virili togā, **sogleich nach Anlegung der männlichen Toga**, Suet.: od. mit folg. *ut*, pr. ut, **sobald als**, Quint. u. a.: mit der Negat., non protenus, **nicht sogleich**, Quint. b) protenus initio u. oft bl. protenus, **gleich am Anfange, gleich anfangs**, pr. initio dolor et tussis fuit, Cels.: qui pr., quantus est, sperari poterat, Vell.: oratio pr. perficiens auditorem benevolum, Cic. de inv. 1, 20. c) **zugleich**, Quint.: verb. mit etiam, quoque, Quint. d) **geradehin, ohne weiteres**, neque pr. non est materia rhetorices si in eadem versatur et alius, Quint.: numquam epistulam tuam accipio, ut non pr. unā simus, Sen.

prō-tĕro, trīvi, trītum, ĕre, I) **zerreiben, zerquetschen, zertreten**, A) eig. u. übtr.: a) eig.: ianuam limā, Plaut.: equitatus aversos, Caes.: frumentum, Liv.: arva florentia, Ov. b) übtr., **im Kampfe niederstrecken**, Poenos, Hor.: aciem hostium, Tac. B) bildl.: a) **gleichs. mit Füßen treten**, alqm, **gänzlich verachten**, Cic.: urbem, **mißhandeln**, Cornif. rhet. b) **vernichten**, ruinā suā proteri, Vell. 2, 91, 4. II) **gleichs. forttreten, d. i. forttreiben, vertreiben**, ver proterit aestas, Hor. carm. 4, 7, 9.

prō-terrĕo, terrŭi, terrĭtum, ēre, **fortschrecken, fortscheuchen, durch Schrecken und Drohungen fortjagen**, alqm hinc, Ter.: alqm verbis gravissimis, Cic.: fundis librilibus Gallos, Caes.: hostes pr. atque in fugam conicere, Caes.: unius hominis telo proterritus, Cic.: Themistocles patriā pulsus atque proterritus, Cic.

prŏtervē, *Adv.* mit *Compar.* (protervus), **ohne Scham, schamlos, frech, dreist, unverschämt**, Ter. u. Ov.

prŏtervĭtās, ātis, *f.* (protervus), **die Frechheit, Schamlosigkeit, Unverschämtheit**, Cic. u. a.: im mildern Sinne, **die Schelmerei**, grata, Hor. carm. 1, 19, 7.

prŏtervus, a, um (protero), I) **ungestüm, heftig**, ventus, Hor.: eurus, Ov.: stella canis, **der durch seine Hitze alles niederdrückende, sehr beschwerliche**, Ov. II) übtr., **schamlos, unverschämt, frech**, u. im mildern Sinne **dreist, keck**, sowohl in Worten als in Handlungen, homo, Cic.: oculi, Ov.: dictum aut factum, Cic.: frons, Hor.: meretrix protervior, Iustin.

Prōtĕsĭlāus, i, *m.* (Πρωτεσίλαος), **Gemahl der Laodamia, einer der Freier der Helena, zog mit vor Troja, wurde aber gleich nach der Landung und also unter allen Griechen zuerst vor Troja getötet.** – Davon **Prōtĕsĭlāēus**, a, um (Πρωτεσιλάειος), **protesilaisch, des Protesilaus**.

Prōteus, ĕi u. ĕos, Akk. ĕa, *m.* (Πρωτεύς), **ein fabelhafter Meergott, Diener des Poseidon (Neptun), welcher die Seekälber dieses Gottes im ägyptischen Meere weidete und die Gabe hatte, zu weissagen (was er aber nur gebunden und gezwungen that) und sich in allerlei Gestalten zu verwandeln**, Verg. ge. 4, 388. Ov. met. 8, 731. – Protei columnae, **die Säulen des Pr.**, poet. **die Grenzen Ägyptens**, Verg. Aen. 11, 262; appell., **von einem veränderlichen**, Hor. ep. 1, 1, 90, **und von einem listigen Menschen**, Hor. sat. 2, 3, 71.

prōtĭnus, *Adv.*, s. protenus.

Prōtŏgĕnēs, is, *m.* (Πρωτογένης), **ein berühmter griech. Maler aus Kaunos an der Küste von Karien um 300 v. Chr.**

prōtopraxia, ae, Akk. an, *f.* (πρωτοπραξία), **das Vorrecht bei Schuldforderungen, nach welchem man andern Kreditoren bei der Bezahlung vorgeht**, Plin. ep. 10, 108 (109), 1.

prō-trăho, traxi, tractum, ĕre, **vor-, vorwärts ziehen**, I) **hervorziehen, -schleppen, von wo nach einem Orte fort-, hinziehen, fort-, hinschleppen**, A) eig.: alqd volsellā, Cels.: alqm e tentorio, Tac.: alqm pedibus, Verg.: alqm hinc in convivium, Cic.: alqm in medium manibus suis, Suet.: alqm ad operas mercennarias, Cic. B) bildl., 1) **hervorziehen**, a) übtr.: alqd in lucem, in medium, Lucr. b) prägn., **hervorziehen = ans Licht bringen, offenbaren, entdecken**, facinus per indicium, Liv.: publicanorum fraudes, Vell.: auctorem nefandi facinoris, Liv. 2) **jmd. zu etwas nötigen, treiben**, alqm ad indicium, Liv.: ad gestum pueros (**von der infantia linguae**), Lucr. II) **vorwärts-, weiterziehen**, nur bildl. = **der Zeit nach hin-**

ausziehen, hinziehen, verlängern, epulas a medio die ad mediam noctem, Suet.: convivia in primam lucem, Suet.: absol., quinque horas protraxit, zog sein Leben noch s. St. hin, lebte noch s. St., Suet. – ☞ Synkop. Infin. Perf. protraxe, Lucr. 5, 1157.

prō-trūdo, trūsi, trūsum, ĕre, **fortreißen,** I) eig.: protrudere agereque aëra, Liv.: cylindrum, Cic. II) bildl., **weiter hinausschieben,** comitia in Ianuarium mensem, Cic. ep. 10, 26, 3.

prō-turbo, āvi, ātum, āre, **forttreiben, fortstoßen, fortjagen,** a) Pers.: equites, Caes.: hostes telis, Liv.: alqm conviciis, Tac.: nostros de vallo, Caes.: alqm in exsilium, Iustin.: proturbatis, qui de Othone nuntiabant, Tac. b) lebl. Objj.: pectore silvas, **niederwerfen,** Ov. met. 3, 80.

prō-ŭt, *Conj.*, **sowie, je nachdem,** prout res postulat, Cic.: prout res haud opulentae erant, Liv.

1. **prōvectus,** a, um, s. proveho, bes. *no.* II, B, 2, a.

2. **prōvectŭs,** ūs, *m.* (proveho), **die Beförderung zu Ehren,** honestiorum, Aur. Vict. Caes. 39. §. 45.

prō-vĕho, vexi, vectum, ĕre, **vor-, vorwärtsführen, -fahren, fortführen, -fahren,** I) aktiv: A) eig.: aër a tergo quasi provehit, Lucr.: saxa navis provehit, Plin. ep.: im Bilde, vitam in altum, **aufs hohe (stürmische) Meer der Gefahr,** Lucr. B) übtr.: 1) übh., **fort-, zu weit führen, verführen, hinreißen,** v. lebl. Subjj., vestra benignitas provexit orationem meam, Cic.: haec spes provexit, ut etc., Liv.: gaudio provehente (*sc.* me), Liv.: epulantium comitas provexit omnes ad largius vinum, Curt.: Passiv, amore provehor, Liv.: studio rerum rusticarum provectus sum, **die Vorliebe für das Landleben hat mich zu weit geführt,** Cic.: provectus est intemperantiā linguae in maledicta, Liv. 2) **zu einem Ziele weiterführen,** vim temperatam in malus, **gedeihen lassen,** Hor.: u. bes. **jmd. weiterbringen, emporbringen, heben, befördern, avancieren,** studiosos amat, fovet, provehit, Plin. ep.: ecquo te tua virtus provexisset? Cic.: **bes. auf dem Felde der Ehren,** alqm virtutis causā, Iustin.: alqm ad summos honores, Liv.: alqm in consulatus, Vell.: dignitatem a Domitiano longius provectam, Tac.: **mit dopp.** *Acc.* (= **jmd. zu** ꝛc.), alqm correctorem Lucaniae, Aur. Vict. II) Passiv provehor **medial, fortfahren (fortsegeln), fortreiten, ausrücken, vorrücken, vordringen,** A) eig., v. Schiffenden, portu, Verg.: leni Africo provectus, Caes.: in altum, Cic.: v. **Reitern,** paulum ab suis equo provectus, Liv.: provectus ante stationes equo, Liv.: v. **Schiffen,** serius a terra, Caes.: in altum, Caes. B) übtr.: 1) **im allg., in etw. fortgehen, weiter-, zu weit gehen, hingerissen werden,** longius in amicitia, **den Weg in der Fr. etwas weiter (miteinander) fortsetzen,** Cic.: quid ultra provehor? **was rede ich noch weiter?** Verg. 2) insbes.: a) **der Zeit nach vorrücken,** (bellum) enim longius provectum est, **er zog sich weiter hinaus,** Tac.: u. **vorrücken = zunehmen,** provecta nox erat, Tac.: **bes. dem Alter, den Jahren nach,** postquam provecta iam senectus, Tac.: **so auch** provectus aetate, provectus annis, **im Alter vorgerückt, in vorgerückteren Jahren,** Nep. u. Liv.: longius aetate provectus, Cic. b) **zu einem Ziele vorrücken, fortschreiten,** ut in eo provehatur (**im Lernen**), Quint.: ne ultra nostra provehantur, Quint.: **bes. auf dem Felde der Ehren,** e gregariis ad summa militiae provectus, **avanciert,** Tac.: Agrippinae gratiā provectus, **emporgekommen,** Tac.

prō-vĕnio, vēni, ventum, īre, **vorwärtskommen,** I) im allg., **hervorkommen, -treten,** in scaenam novo modo, **auftreten,** Plaut. Pseud. 568. II) prägn.: A) **hervorkommen = erzeugt werden, hervorwachsen, entstehen,** 1) eig.: frumentum angustius provenerat, Caes.: ut quae provenerint colligam (**im Bilde**), Plin. ep.: quae ibi proveniant, Liv.: huic lena proveni, Ov.: Ariaemenem primum Dario provenisse, **geboren worden,** Iustin. 2) übtr.: a) **hervorgehen = entstehen,** ut ex studiis gaudium, sic studia hilaritate proveniunt, Plin. ep. 8, 19, 2: v. Pers. = **entstehend auftommen,** provenere ibi scriptorum magna ingenia, Sall. b) **vorkommen, vorfallen, sich zutragen,** Alexandro simile provenisset ostentum, Suet. B) **fortkommen,** 1) eig., v. **Gewächsen, wachsen, gedeihen,** provenit stirps, Col., arbor, Plin.: prägn. v. **Boden,** novā ubertate provenire terram, **gedeihe, erweise sich fruchtbar,** Tac. 2) übtr.: a) **von statten gehen, zustande kommen, Ausgang gewinnen, ablaufen,** ut initia belli provenissent, Tac. b) prägn., **gut von statten gehen, gelingen, gedeihen,** carmina proveniunt animo deducta sereno, Ov.: si cuncta provenissent, Tac.

prōventŭs, ūs, *m.* (provenio), I) **das Hervorkommen, Hervorwachsen,** 1) eig.: rosarum, Plin.: uber pr. vinearum, **reicher Weinwuchs,** Suet. 2) meton.: a) **der Ertrag, die Ernte, der Vorrat,** bes. **der reiche,** proventu oneret sulcos, Verg.: quis pollicetur sereni proventum, Sen. b) übtr., **der (reiche) Vorrat, die (große) Menge,** murium, Plin.: ille Socratici fetus proventus, Sen.: poëtarum, Plin. ep.: oratorum ingens pr., Quint. II) **das Fortkommen,** übtr., a) **der Fortgang, Erfolg,** pugnae, Caes.: Plur., secundi rerum proventus, Caes. b) prägn., **der gute-, glückliche Fortgang, der günstige Erfolg, das Gedeihen,** temporis superioris, Caes.: orationis, Plin. ep.: aliarum secundarum rerum velut proventus secutus, Liv.

prōverbium, ĭi, *n.* (pro u. verbum), **ein Sprichwort,** venit in proverbium, Liv.: od. in consuetudinem proverbii, Cic., **ist zum Sprichwort geworden:** veteri proverbio, **nach dem alten Sprichwort,** Cic.: quod est Graecis in proverbio, Cic.: ut est in proverbio, **wie man im Sprichwort sagt,** Cic.

prōvidē, *Adv.* (providus), **vorsichtig, weise,** Eutr. 9, 23.

prōvidens, entis, *PAdj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (v. provideo), **vorsichtig,** Cic. u. a.

prōvidentĕr, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.* (providens), **vorsichtig, mit Vorsicht,** Cic., Sall. u. a.

prōvidentia, ae, *f.* (provideo), I) **das Sehen in die Ferne der Zukunft, die Voraussicht,** Cic. u. Sen. II) **die Vorsehung, Vorsorge,** 1) eig., deorum, Cic.: **mit objekt.** *Genet.*, declinandi, Tac. 2) meton., **die göttliche Vorsehung = Gott,** Sen. u. a.

prō-vĭdeo, vīdi, vīsum, ēre, **vor sich-, in der Ferne sehen, schon von fern sehen od. ansichtig werden,** I) eig.: alqm non providisse (**um ihn zuerst zu grüßen**), Hor.: navem, Suet.: **mit folg. Relativsatz,** iacula in tenebris, ubi quid petatur procul provideri nequeat, inutilia esse, Liv. II) übtr.: 1) **in der Ferne der Zeit sehen, vorhersehen** (verb. sentire atque providere, animo providere et praesentire), sterilitatem agrorum ante multos annos, Iustin.: morbum ingravescentem ratione (v. **Arzt**),

Cic.: futura eloquentia provisa in infante est, Cic.: ante provisa tempestas (Ggstz. subita tempestas), Cic. 2) für od. gegen etw. Vorsorge tragen, Vorkehrungen treffen, sorgen, im voraus besorgen, einer Sache vorbauen, a) mit *Acc.*: rem frumentariam, die Verpflegung ordnen, Caes.: u. so arma, frumentum, Liv.: frumentum exercitui, frumentum in hiemem, Caes.: multa, Cic.: consilia in posterum, kluge Vorkehrungen für die Zukunft treffen, Cic.: verb. mit cavere od. praecavere (Vorsichtsmaßregeln treffen), zB. omnia velut adversus praesentem Hannibalem cauta provisaque fuerunt, Liv.: ita res mihi tota provisa atque praecauta est, ut etc., Cic. b) mit *de* u. Abl.: de re frumentaria, Caes.: de Brundisio atque illa ora, Cic. c) m. *Dat.*: saluti hominum, Cic.: verb. vitae hominum consulere et providere (von den Göttern), Cic. d) mit folg. *ut* od. *ne* m. Konj.: omnibus rebus cura et provide, ne quid ei desit, Cic.: satis undique provisum atque praecautum est, ne etc., Liv. e) absol. = Vorkehrungen der Vorsicht treffen, Vorsichtsmaßregeln treffen, vorsichtig sein od. handeln, actum de te est, nisi provides, Cic.: nec ausus est satis nec providit, Ter.: proviso (Abl.), mit Vorbedacht (Ggstz. temere), Ter. ann. 12, 39.

prōvidus, a, um (provideo), I) vorhersehend, rerum futurarum, Cic.: pr. fati avis, Tibull.: pr. futuri opinio, Liv.: inesse (feminis) sanctum aliquid et providum, Tac. II) vorsorgend, 1) übh. = für etw. Vorsorge (Fürsorge) tragend, sorgend, natura consultrix et provida utilitatum opportunitatumque omnium, Cic.: pr. rerum vestrarum, Tac.: übtr., providum evenit, eine von göttlicher Vorsehung zeugende Begebenheit, Tac. 2) insbes., besorglich, vorsichtig, behutsam, verb. cautus providusque, Cic., cautus et providus, Liv., prudens et providus, Cic.: übtr., dispice, ne sit parum providum mit folg. *Infin.*, Plin. ep. 2, 10, 5.

prōvincia, ae, *f.*, der übertragene Geschäftskreis, Wirkungskreis, der Auftrag, die aufgetragene Verrichtung, die Geschäfte (Amtsgeschäfte), der Dienst, das Amt, I) im allg.: duram cepisti provinciam, Ter.: illam sibi officiosam provinciam depoposcit, ut ... me in meo lectulo trucidaret, Cic.: primum erit hoc quasi provincias atomis dare, ihren Dienst anzuweisen, Cic. II) prägn., als publiz. *t. t.*, der einem Magistrat (Prätor, Konsul 2c.) angewiesene Geschäfts-, Wirkungskreis, die Geschäfte (Amtsgeschäfte), der Auftrag, das Amt, A) übh.: a) v. röm. Magistraten: sortiri provincias (inter se), Liv.: parare, comparare provincias inter se, Liv.: partiri provincias, Liv.: pr. alci evenit, Liv. So v. der Jurisdiktion des Prätors, pr. urbana et peregrina, des Prätor urbanus u. peregrinus, Liv.: provinciam peregrinam sortiri, Liv.: vom Oberbefehl über ein Land, ein Volk, cum ambo consules Apuliam provinciam obtinerent, Liv.: Sicinio Volsci, Aquilio Hernici (nam hi quoque in armis erant) provincia evenit, Liv.: v. Kommando zur See, pr. classis, pr. maritima, Liv. b) v. nichtröm.: Hannonis cis Hiberum provincia erat, Hanno hatte den Befehl diesseit des H., Liv.: Italia velut provincia ei decreta, Liv.: provinciam bene administrare, Nep. B) von der Verwaltung eines unter römischer Oberherrschaft stehenden Landes außerhalb Italiens, u. meton. ein solches Land selbst, eine Provinz, a) eig., v. röm.: cum imperio in provinciam proficisci, Cic.: ab alqo provinciam accipere, Cic.: administrare provinciam aequitate et continentiā, Cic.: Asiam provinciam consulari imperio obtinere, Cic.: provinciae Galliae praeesse, Cic.: provinciam deponere, Cic.: decedere provinciā, de od. ex provincia, Cic. Dah. provincia, die Provinz, vorzugsw. *α*) v. östlichen Teil des narbonensischen Galliens, Caes. b. G. 1, 1. §. 3 u. s. *β*) die Provinz Asien (s. Asia *no.* C), Caes. b. c. 3, 31 *sq.* b) übtr., v. nichtrömischen, s. Iustin. 13, 4, 9 *sqq.*

prōvinciālis, e (provincia), zur Provinz gehörig, die Provinz betreffend, provinzialisch, Provinz-, I) *adj.*: administratio, Verwaltung der Provinz, Cic.: scientia, die Provinz zu verwalten, Cic.: abstinentia, Uneigennützigkeit in der Verwaltung der Provinz, Cic.: ornamenta et commoda, einer Magistratsperson in der Provinz, Cic.: bellum, in der Provinz, Tac.: aditus ad me minime provinciales (gar nicht wie bei andern Provinzialverwaltern); nihil per cubicularium, Cic. II) *subst.*, prōvinciālis, is, *m.*, einer aus der Provinz, Plin. ep.: gew. im Plur.: prōvinciāles, ium, *m.*, Leute aus der Provinz, Cic.

prōvinciātim, *Adv.* (provincia), provinzenweise, Suet. Aug. 49.

prōvīsio, ōnis, *f.* (provideo), I) das Vorhersehen, a) das Vorherwissen, animi, Cic. Tusc. 3, 30. b) die Vorsicht, animi, Cic. or. 189. II) die Vorsorge, Fürsorge, Vorkehrung, a) für etwas: temporis posteri, Cic.: omni diligentiae provisione, mit aller möglichen Sorgfalt, Eutr. b) gegen etwas: omnium horum vitiorum atque incommodorum una cautio est atque una provisio, ut ne etc., gegen alle diese Mängel und Nachteile sich zu wahren und vorzusehen giebt es nur das eine Mittel, daß 2c., Cic. de amic. 78.

prō-vīso, ĕre, hinsehen, hingehen und nach etwas sehen, proviso, quid agat, Ter.: huc proviso, ut etc., Ter.

prōvīsŏr, ōris, *m.* (provideo), I) der Voraussehen, ingruentium dominationum, Tac. ann. 12, 4. II) der Vorerwäger, utilium tardus prov., Hor. art. poët. 164.

prōvīsŭs, ūs, *m.* (provideo), I) das Vorsichhinsehen, das Sehen in die Ferne, Tac. hist. 3, 22. II) übtr.: A) das Voraussehen, periculi, Tac. ann. 1, 27. B) die Vorsorge, mit subj. *Genet.*, deûm, Tac.: m. obj. *Genet.*, rei frumentariae, Tac.: absol., provisu agere, Tac.: dispositu provisuque rerum civilium peritus, bei Verfügung u. Maßnahme ein Diplomat, Tac.

prō-vīvo, vixisse, fort-, weiter leben, Tac. ann. 6, 25 *in.*

prōvŏcātio, ōnis, *f.* (provoco), I) die Herausforderung zum Kampf, octiens ex provocatione victor, Plin.: ex provocatione dimicare, Plin.: ex provocatione hostem interimere, Vell. II) die Appellation, Berufung auf einen höhern Richter, prov. ad populum, Cic.: pr. adversus magistratus ad populum, Liv.: est provocatio, man kann (darf) appellieren, Liv.: magistratus sine provocatione, von der nicht an eine andere appelliert werden kann, Liv.: poena sine provocatione, gegen die der zu Bestrafende nicht an eine andere Behörde appellieren kann, Cic.: Plur., provocationes omnium rerum (in allen Stücken), Cic. de rep. 1, 62.

prōvŏcātŏr, ōris, *m.* (provoco), der Herausforderer zum Kampfe, Liv. epit., Flor. u. a.: als eine besondere Art von Gladiatoren, nach Furnaletto

solche, die nicht festen Fußes, sondern um den Gegner herumvoltigierend und ihn neckend ihre Angriffe machten, Cic. Sest. 134.

prō-vŏco, āvi, ātum, āre, **hervor-, herausrufen, herrufen, aufrufen**, I) im allg.: a) eig.: ad se Simonidem, Phaedr.: Pamphilam cantatum, hervorrufen, Ter. b) übtr., lebl. Objj., hervorkommen-, hervorsteigen-, hervorwachsen machen, roseo ore diem, v. der Aurora, Ov.: fascinum ab inguine, Hor. II) insbes.: A) **aufrufen, auffordern, ersuchen, anregen**, im üblen Sinne = **reizen**, 1) übh.: a) eig.: alqm omni comitate ad hilaritatem et iocos, Suet.: ne nos comitate ac munificentiā nostrā provocemus plebem, Liv.: im Passiv, qui mecum non solum a me provocatus, sed etiam suā sponte de te communicare solet, Cic.: beneficio provocati, Cic.: nullā iniuriā provocatus, Tac. b) übtr.: lebl. Objj.: α) mit *Acc.* dessen, was man auffordert: felicitas temporum, quae bonam conscientiam civium tuorum ad usum indulgentiae tuae provocat et attollit, Plin. ep. 10, 12 (7) *extr.* β) m. *Acc.* dessen, wozu man auffordert, anregt, officia comitate, Tac.: sermones, Plin. pan. 2) **zum Kampfe, zum Wettkampfe** im Spiel, Trinken ꝛc. **auffordern, herausfordern, reizen**, a) eig., zum Kampfe, alqm ad pugnam, Cic., ad certamen, Flor.: u. so oft absol., provocantes u. dgl., Liv.: oft im Passiv, provocatus maledictis, iniuriis, Cic.: minis et verbis, bello, Tac.: zum Trinken, oleo et mero viros, Sen. b) übtr., jmd. durch etw. gleichs. **zum Wettkampf herausfordern, mit jmd. in etw. wetteifern, -es aufnehmen**, senes illos virtute, Plin. ep.: elegiā Graecos, Quint.: v. lebl. Subjj., immensum latus Circi templorum pulchritudinem provocat, Plin. ep. B) als gerichtl. *t. t.*, den Kläger vor eine höhere Instanz **berufen**, an eine höhere Instanz (zur Zeit der Republik an das Volk, urspr. die Centurien, später die Tribus) **appellieren**, a) eig.: ad populum, Cic. u. a.: provoco, Liv.: pr. a duumviris, Liv.: pr. iudicium ad populum, Val. Max. b) übtr., an jmd. od. etw. **appellieren, sich auf jmd. od. etw. berufen**, ad Catonem, Cic.

prō-vŏlo, āvi, ātum, āre, **hervorfliegen**, I) eig., **ausfliegen**, pulli provolant, Plin.: apes provolant, Plin. II) übtr., v. Menschen, **hervorstürzen, heraneilen**, subito, Caes.: ad primores, Liv.

prō-volvo, volvi, vŏlūtum, ĕre, **vorwärts-, vor sich hinwälzen, -rollen, hinwälzen**, I) eig.: a) im allg.: alqm in mediam viam, Ter.: cupas ardentes in opera, Hirt. b. G.: ingentia saxa in subeuntes, Curt.: se cum armis, sich herabwälzen, Liv. b) insbes., refl. u. medial = **sich hinwerfen, niederfallen**, se alci ad pedes, zu Füßen fallen, Liv.: provolvi ad pedes, Liv. u. Curt., ad pedes alcis, Flor.: provolvi ad genua alcis, Liv.: provolvi genibus alcis, Tac. u. Iustin. II) bildl.: a) im allg.: multi fortunis provolvebantur, wurden aus ihrem Hab u. Gut fortgeschleudert = um ihr Hab u. Gut gebracht, Tac. ann. 6, 17. b) insbes., medial = **sich erniedrigen**, pari cupidine usque ad libita (Lüste) Pallantis provoluta, Tac. ann. 14, 2.

prō-vŏmo, ĕre, **hervorspeien**, Lucr. 6, 447.

prō-vulgo, āvi, ātum, āre, **öffentlich bekannt machen**, coniurationes, Suet. Ner. 36.

proxĕnēta, ae, *m.* (προξενητής), ein **Unterhändler** beim Verkaufen, Borgen ꝛc., ein **Makler**, Sen. ep. 119, 1.

proximē, *Adv.*, s. prope.

proxĭmĭtās, ātis, *f.* (proximus), I) die **Nähe, Nachbarschaft**, Vitr. u. Ov. II) übtr., 1) die **Nähe der Verwandtschaft**, Ov. u. Quint. 2) die **Ähnlichkeit**, Ov. art. am. 2, 662.

proxĭmus (proxŭmus), a, um, s. propior.

proxŭmē, *Adv.*, s. prope.

prūdens, entis, *Partic.* u. *Adj.* (zsgz. aus providens), gleichs. voreinsichtlich, I) *Partic.* = **wissentlich, mit Wissen, mit Vorbedacht**, quos prudens praetereo, Hor.: gew. verb. mit sciens, wie prudens et sciens ad pestem sum profectus, Cic.: u. asyndetisch, prudens sciens pereo, Ter. II) *Adj.*: A) **etwas deutlich kennend, mit hellem Blick in etw., mit etw. wohl bekannt, einer Sache kundig, in etw. erfahren**, a) m. *Genet.*: rei militaris, Nep.: locorum, Liv.: animorum provinciae, Tac. b) m. folg. *Infin.* u. *Acc.* u. *Infin.*: novendiales dissipare pulveres, Hor.: satis prudens otii vitia negotio discuti, Curt. B) prägn., **umsichtig, einsichtsvoll, verständig, klug, gescheit, lebensklug, staatsklug**, a) ganz absol.: vir pr. et acutus, Cic.: nemo (Catone) prudentior, Cic.: vos homines amicissimi ac prudentissimi, Cic.: übtr., v. Lebl., animi sententia, Ov.: consilium, Cic.: consilium prudentissimum, Nep. b) m. allg. *Genet.*: ceterarum rerum, wie in allen übrigen Stücken (= sonst), Cic. c) m. *in* u. Abl.: pr. in iure civili, Cic.: Stoici prudentissimi in disserendo, Cic. d) m. *ad* u. Akk.: vir ad usum ac disciplinam peritus, ad consilia prudens, Cic.

prūdenter, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.* (prudens), **mit praktischem Blick od. Verstand, mit Umsicht, mit Einsicht, umsichtig, einsichtsvoll, klug, verständig**, Cic. u. a.

prūdentia, ae, *f.* (prudens), I) die **genaue Kenntnis, Wissenschaft**, iuris publici, Cic.: magna pr. cum iuris civilis tum rei militaris, Nep.: futurorum, der helle Blick in die Z., Cic.: physicorum est ista prudentia, Cic. II) prägn., die **Umsicht**, der **helle praktische Verstand**, die **Einsicht, Klugheit** (Ggstz. stultitia, temeritas), und vorzugsw. bald **Lebensklugheit**, bald **Staatsklugheit**, Cic. u. a.: intellegendi pr., die intellektuellen Verstandeskräfte, Cic.

prŭīna, ae, *f.*, I) der **Reif**, im Sing. u. Plur., Cic. u. a.: verb. nix pruinaque, Cic.: pruinae ac nives, nives ac pruinae, Cic.: nives pruinaeque, Liv. II) Plur. pruinae meton., A) = der **Winter**, ad medias pruinas sementem extende, Verg. ge. 1, 230. B) der **Schnee**, pruinae gelidae, Lucr.: circumfusa pruinis corpora magna boum, Verg.

prŭīnōsus, a, um (pruina), **voller Reif, bereift**, regio, Col.: nox, Ov.: axis (Aurorae), Ov.: herbae, Ov.

prūna, ae, *f.*, die **glühende Kohle**, Plin., Hor. u. a.

prūnicĕus, a, um (prunus), **vom Pflaumenbaum**, torris, Ov. met. 12, 272.

prūnum, i, *n.* (prunus), die **Pflaume**, Hor., Plin. u. a.: cerea pruna, Wachspflaumen, Verg.

prūnus, i, *f.* (προύνη), der **Pflaumenbaum**, Plin. u. a.: silvestris, Schlehendorn, Col. u. Plin.

prūrīgo, gĭnis, *f.* (prurio), der **juckende Grind**, corporis, Suet. Aug. 80.

prūrio, īre, **jucken**, I) im allg.: frons prurit, Cels.: os prurit, Scribon. II) insbes., ein **Jucken haben, lüstern sein nach Wollust, geil-, üppig sein**, Catull. 88, 2: v. Lebl.: quod pruriat (die Geilheit) incitare, Catull. 16, 9.

Prūsa, ae, *f.*, eine Stadt in Bithynien am Berge Olympus, j. *Brussa*. – Dav. **Prūsenses**, ĭum, *m.*, die Einw. von Prusa, die Prusenser.

Prūsĭās, ae, *m.*, König in Bithynien, der den flüchtigen Hannibal aufnahm, ihn aber später an die Römer auslieferte u. zuletzt von seinem eigenen Sohne Nikomedes getötet wurde.

prytănēum (prytănīum), i, *n.* (πρυτανεῖον), das Stadthaus in den griechischen Städten, wo die prytanes sich versammelten und speisten, auch verdienten Männern auf Lebenszeit Unterhalt gegeben wurde, das Prytaneum, in Athen, Cic. de or. 1, 232: in Syrakus, Cic. Verr. 4, 119: in Cyzikus, Liv. 41, 20, 7.

prўtănis, Akk. in, *m.* (πρύτανις), eine der höchsten obrigkeitlichen Personen in einigen griechischen Staaten, der Prytane, Liv. 42, 45, 4. Sen. de tranq. 4, 5.

psallo, psalli, ĕre (ψάλλω), auf einem Saiteninstrumente-, insbes. auf der Zither spielen, mit und ohne Gesangbegleitung, die Zither spielen, zur Zither singen, Sall. u. a.: psallendi scientia, Aur. Vict.: psallere docta, Hor.

psaltērium, ĭi, *n.* (ψαλτήριον), ein zitherartiges Saiteninstrument, der Psalter, Cic. u. a.

psaltēs, ae, *m.* (ψάλτης), der Saitenspieler, Zitherspieler, Quint. u. a.

psaltria, ae, *f.* (ψάλτρια), eine Saitenspielerin, Zitherspielerin, Ter., Cic. u. a.

Psămăthē, ēs, Akk. en, *f.*, Tochter des argivischen Königs Krotopus, pater Psamathes, Ov. Ib. 571. II) eine Meernymphe, Mutter des Phokus, Ov. met. 11, 398.

Psammētĭchus, i, *m.* (Ψαμμήτιχος), ein alter König von Ägypten, um 670 v. Chr., der Sage nach Erbauer des Labyrinths.

psĕcăs, cădis, *f.* (ψεκάς, bespritzend), I) Name derjenigen Sklavin, die ihrer Herrin die Haare balsamiert und frisiert, psecade natus, Cael. in Cic. ep. 8, 15, 2. II) **Psĕcăs**, cădis, *f.*, Name einer Nymphe im Gefolge der Diana, Ov. met. 3, 172.

psēphisma, mătis, *n.* (ψήφισμα), ein Volksbeschluß bei den Griechen, Cic. Flacc. 15: zur Kaiserzeit = eine auf Volksbeschluß beruhende Dankadresse einer griech. Kommune an den Kaiser, Plin. ep. 10, 43 (52), 1.

Pseudŏcăto, ōnis, *m.* (Ψευδοκάτων), ein falscher (unechter) Kato, bonis utimur tribunis pl., Cornuto vero Pseudocatone, an Kornutus sogar einen, der wirklich einen kleinen Kato spielt, Cic. ad Att. 1, 14, 6.

Pseudŏdămăsippus, i, *m.*, ein falscher (unechter) Damasippus, Scheindamasippus, Cic. ep. 7, 23, 3.

Pseudŏlus, i, *m.*, das Lügenmaul, Titel eines der vorzüglichsten Lustspiele des Plautus, Cic. de sen. 50.

pseudŏmĕnŏs, i, *m.* (ψευδόμενος), ein verfänglicher, falscher Syllogismus, rein lat. mentiens, Cic. Ac. 2, 147. Cic. Hortens. fr. 45 *Kays.* (fr. philos. V, 55 M).

Pseudŏphilippus, i, *m.* (Ψευδοφίλιππος), der falsche Philippus, s. Andriscus.

pseudŏthўrum, i, *n.* (ψευδόθυρον), die geheime Thür, die Hinterpforte (Ggstz. ianua), bildl., per pseudothyrum revertantur (nummi), durch die Hinterthür, d. i. auf eine geheime Art, Cic. Verr. 2, 50: non ianua receptis, sed pseudothyro intromissis voluptatibus, von widernatürlicher Unzucht, Cic. post red. in sen. 14.

psīlŏcĭthăristēs, ae, *m.* (ψιλοκιθαριστής), der die Zither bloß spielt, ohne dazu zu singen, der Zitherspieler, Suet. Dom. 4.

psīlōthrum, i, *n.* (ψίλωθρον), ein das Ausfallen der Haare beförderndes und also die Haut glatt machendes Mittel, Sen. contr. 7. praef. §. 3 *Bursian.*

psintria, s. spintria.

psīthius (psўthĭus), a, um (ψίθιος od. ψύθιος), psithisch, vitis, eine Art griech. Weinreben, Verg., Col. u. Plin.: dies. subst., **psīthia**, ae, *f.* (*sc.* vitis), Verg. ge. 2, 93.

psittăcus, i, *m.* (ψίττακος), der Papagei, Plin. ep. u. a.: loquax, Ov.

Psōphis, phīdis, Akk. phĭda, *f.* (Ψωφίς, Genet. Ψωφῖδος), eine Stadt in der arkadischen Landschaft Psophidia, westlich vom Erymanthus, die aber schon nach der Eroberung durch Philipp von Macedonien gänzlich in Verfall kam, jetzt Ruinen bei Tripotamo. – Davon **Psōphīdius**, a, um (Ψωφίδιος), aus Psophis gebürtig.

Psŏphŏdēēs, is, *m.* (ψοφοδεής), der Schüchterne, Name eines Lustspiels des Menander.

psўchŏmantīum, ĭi, *n.* (ψυχομαντεῖον), ein Ort, wo man die Seelen der Verstorbenen befragt, der Totenbefragungsort, Cic. Tusc. 1, 115: Plur., Cic. de div. 1, 132.

psychrŏlūtēs, ae, Akk. am, *m.* (ψυχρολούτης), der sich kalt Badende, Sen. ep. 53, 3 u. 83, 5.

Psylli, ōrum, *m.* (Ψύλλοι), ein Volk an der Südwestseite der großen Syrte in Afrika, das die Schlangen zu beschwören und den Biß derselben durch Aussaugen des Giftes zu heilen verstand.

psўthia, s. psithius.

psўthius, a, um, s. psithius.

pte, *enclit.* (aus pote synkopiert), wird den *Pronomina poss.* im *Abl.* durch alle *genera* beigefügt, besonders, hauptsächlich, vornehmlich, suopte pondere, Cic.: suāpte manu, Cic.: nostrāpte culpā, Ter.

ptĭsănārium, ĭi, *n.* (πτισάνη), ein Aufguß von Reis, ptisanarium oryzae, Hor. sat. 2, 3, 155 (Fritzsche u. Holder tisanarium).

Ptŏlĕmaeus, i, *m.* (Πτολεμαῖος), I) der erste König von Ägypten nach Alexanders Tod, mit dem Beinamen Lagi (*sc.* filius, d. i. Sohn des Lagus), Curt. 9, 8 (33), 22. Iustin. 13, 4, 10. Cic. de fin. 5, 54, nach welchem jeder der folgenden ägyptischen Könige Ptolemaeus hieß. – Dav.: A) **Ptŏlĕmaeus**, a, um (Πτολεμαῖος), ptolemäisch, poet. = ägyptisch. – subst., **Ptŏlĕmaeum**, i, *n.* (Πτολεμαῖον), das Grabmal der Ptolemäer, Suet. Aug. 18. B) **Ptŏlĕmăis**, măīdis u. măīdos, *f.* (Πτολεμαΐς), Name einiger Städte in Ägypten, Cic. ep. 1, 7, 4: in Kyrene, mit dem Beinamen Barca, j. *Tolometa*, Mela, 1, 8, 2 (1. §. 40). Eutr. 6, 11, 2. II) ein Sterndeuter zur Zeit des Kaisers Otho, Tac. hist. 1, 22.

pūbens, entis (1. pubes), mannbar, übtr. v. Gewächsen, vollkräftig, strotzend, herba, Verg. Aen. 4, 514.

pūbertās, ātis, *f.* (pubes), die Geschlechtsreife, Mannbarkeit, I) eig.: pubertatis tempus, Suet.: annos pubertatis ingressus, Val. Max.: nondum pubertatem ingressus, Tac.: annos pubertatis

egressus, Iustin.: in robustiorem gradum transiens pubertas, Sen. II) meton.: A) das Zeichen der Mannbarkeit, das Barthaar, Cic. de nat. deor. 2, 86. B) die Manneskraft, Zeugungskraft, Mannheit, inexhausta, Tac. Germ. 20. C) die (mannbare) Jugend (Ggstz. cani), Val. Max. 2, 1, 10.

1. **pūbēs**, bĕris, mannbar, männlich, erwachsen, Cic.: aetas, Liv.: priusquam pubes esset, Nep.: poet., folia, vollsaftige, vollkräftige Blätter, Verg.: Plur. subst., puberes, erwachsene, mannbare Leute, Männer, omnes puberes interficere, Caes. u. Liv.

2. **pūbēs**, is, *f.* (1. pubes), I) das Zeichen des männlichen Alters, die Mannbarkeit (ἥβη), die Barthaare, Cels. u. Plin. II) meton.: A) die Schamgegend, die Scham, Verg., Ov. u. Plin. B) mannbare Menschen, a) mannbare Mannschaft, omnis Italiae, Cic.: Romana, Tac.: ingenua, Tac.: poet. übtr. von Stieren, indomita, Verg. ge. 3, 174. b) übtr., Männer, Leute, Volk, Dardana, Trojaner, Verg.: agrestis, Landvolk, Verg.

pūbesco, bŭi, ĕre (*Inch. v.* pubeo) = ἡβάσκω, I) mannbar werden, ins Jünglingsalter-, erste Mannesalter treten, zum männlichen Alter heranwachsen, A) eig., Hercules, cum primum pubesceret, Cic. II) übtr., heranwachsen, heranreifen, quae terra gignit, maturata pubescunt, Cic. II) insbes., die äußeren Zeichen der Mannbarkeit-, die Scham- u. bes. die Barthaare bekommen, behaart werden, A) eig.: molli pubescere veste, mit dem weichen Haare der Mannbarkeit sich bekleiden, Lucr. B) übtr., übh. mit etw. überzogen-, bekleidet werden, sich bekleiden, prata pubescunt flore, Ov.

pūblĭcānus, a, um (publicum unter publicus *no.* I, B), zu den Staatseinkünften gehörig, muliercula, Staatspächterin, verächtl. (weil sie sich dem Verres preisgegeben) = Staatspächterdirne, Cic. Verr. 3, 78. – Gew. subst., **pūblĭcānus**, i, *m.*, ein Generalpächter der röm. Staatseinkünfte (publicum), ein Staatspächter, gew. aus dem Ritterstande, Cic., Liv. u. a.

pūblĭcātio, ōnis, *f.* (publico), die Einziehung in die Staatskasse, Konfiskation, bonorum, Cic. Cat. 4, 10; Planc. 97.

pūblĭcē (altlat. poblicē), *Adv.* (publicus), I) (nach publicus *no.* I) von Staatswegen, öffentlich (Ggstz. privatim), a) = im Namen, auf Befehl des Staates, dicere, Cic.: venire, Cic.: polliceri, Caes.: rapere, Sall. b) im Interesse des Staates, im öffentlichen Interesse, zum Nutzen oder Schaden des Staates, für den Staat, haud mali quid ortum est p., Ter.: p. esse laudem, quam latissime vacare agros, es mache dem Staate Ehre, Caes.: p. scribere od. litteras mittere, Cic. c) auf Kosten-, auf Veranstaltung des Staates, auf öffentliche Kosten, alere, Nep., vesci, Liv.: efferri, Nep. II) (nach publicus *no.* II) übtr., a) allgemein, insgesamt, allesamt, jedermann ohne Unterschied, ire exsulatum, Liv. b) öffentlich, vor allen Leuten, vor aller Welt, tractus per urbem Romam p. nudus, Eutr. 7, 18, 5.

Pūblĭciānus, a, um, s. Publicius.

pūblĭcĭtus, *Adv.* (publicus) = publice, von Staatswegen, auf Veranstaltung des Staates, Ter. Phorm. 978.

Pūblĭcius, a, um, Name einer römischen *gens*, aus der am bekanntesten sind die Brüder L. u. M. Publicii Malleoli, beide Ädilen, von denen der clivus Publicius in Rom, der Hauptaufgang zum Aventinus an der Porta Trigemina, angelegt od. vielmehr wohl erweitert und gepflastert worden war, Liv. 26, 10, 6. Ov. fast. 5, 288 *sqq.* – Dav. **Pūblĭciānus**, a, um, publicianisch, locus P., Cic. ad Att. 12, 38, 4.

pūblĭco, āvi, ātum, āre (publicus), I) zum Staatseigentum machen, dem Staate zueignen, einziehen, konfiszieren, regnum, Caes.: bona alcis, Caes.: privata, Cic.: pecuniam, Liv.: Ptolemaeum, das Vermögen des Pt., Cic.: ebenso libertinos, Suet. II) zum öffentlichen-, zum allgemeinen Gebrauche hergeben, -verstatten, freigeben, aller Welt mitteilen u. dgl., A) im allg.: Aventinum, zum Anbau freigeben, Liv.: circumiectas silvas et ambulationes in usum populi, Suet.: bibliothecas, zum öffentlichen Gebrauche anschaffen und aufstellen, Suet.: simulacrum, öffentlich aufstellen, Suet.: pudicitiam, öffentlich-, jedermann preisgeben, Tac. B) insbes.: 1) als Künstler etc. öffentlich sehen-, -hören lassen, studia sua, Tac.: se, sich öffentlich hören lassen, öffentlich auftreten, Suet. 2) öffentlich bekannt machen, libellos, Suet.: reticenda, offenbaren, Iustin.: epistulas, öffentlich herausgeben, Plin. ep.

Pūblĭcŏla, ae, *m.* (nach alter Schreibart Poplicola, Poplicula, von poplus [= populus] u. colo), der Volksverehrer, Volksfreund, ein Beiname des C. Valerius u. seiner Nachkommen, Liv. 2, 8, 1. Cic. de rep. 2, 53 u. 55.

pūblĭcus, a, um (altlat. in Inschrn. auch poblicus u. poplicus, v. poplus = populus), zum Volke gehörig, öffentlich (Ggstz. privatus), I) zum Volke als Gemeinde-, zum Staate gehörig, dem Volke-, dem Staate-, allen Staatsbürgern-, dem Staatsschatz eigen, -zustehend, vom Volke ausgehend, von Staatswegen-, im Namen-, auf Kosten des Staates stattfindend, -vollzogen, -veranstaltet, Volks-, Staats-, öffentlich. A) *adj.*: loca, Cic.: servus, Staatssklave (als niederer Diener, bes. Häscher eines Magistrats), Liv.: vincula, Nep.: pecunia, Nep.: sine ulla impensa publica, Nep.: sumptu publico, Cic.: bonum p., das Staatswohl, Sall.: malum p., Nachteil des Staates, Sall.: u. so bono publico, zum Vorteil des Staates, Ggstz. pessimo publico, zum Nachteil des Staates (zB. facere, fieri), Liv.: poena, Liv.: funus, Plin. ep. u. Tac.: iniuriae, gegen den Staat, Caes.: sollicitudo, wegen des Staates, Liv.: auctor consilii publici, des Senats, Cic.: causa, Staatsangelegenheit, Liv.; aber öfter = öffentlicher Prozeß, Prozeß in Staatsangelegenheiten, Cic.; verb. causae iudiciaque publica, Cic.: res publica, s. res: iubere alqm publicum populi Rom. esse, zum Staatseigentum erklären, Liv. B) *subst.*, **pūblĭcum**, i, *n.*, a) das Staatseigentum, Staatsgebiet, die Gemeindegüter, Campanum, Cic. agr. 2, 82. b) das Staatseigentum, das Staatsvermögen, die Staatskasse, der Staatsschatz (auch als Ort), die Staatseinkünfte, und verpachtet = der Staatspacht, convivari de publico, Cic.: ad equos emendos dena milia aeris ex publico dare, Liv.: in publicum emere, Liv.: in publicum redigere, Liv., oder referre, Nep., zum Staatsvermögen schlagen, in den Staatsschatz bringen: pecuniam ex publico (aus dem Staatsschatz) tradere, Caes.: dum in eo publico essent, Staatspacht, Liv.: Plur., publica male redimere, Cic.: publica conducere, Hor.: societates publicorum,

Kompanien der Generalpächter, Cic.: magister scripturae et sex publicorum, Cic.: übtr., qui salutationum publicum exercet, der sich für die Besuche bei seinem Herrn Entree zahlen läßt (v. Thürsteher), Sen. de const. sap. 14, 2. c) das öffentliche Magazin, in publicum conferre (magazinieren) frumenti quod inventum est, Caes.: u. so in p. conf. panicum et hordeum corruptum, Caes. d) das Gemeinwesen, der Staat, in publicum consulere (sorgen), Plin. ep. 9, 13, 21. e) die Öffentlichkeit, ein öffentlicher Ort, -Platz (wie Straße, Markt ꝛc.), prodire in publicum, öffentlich ausgehen, Cic., convivari in publico, öffentlich, Cic.: in publico esse, außer dem Hause, nicht zu Hause sein, Cic.: blandiores in publico (öffentlich, auf der Straße ꝛc.) quam in privato, Liv.: in publico animadverti (Ggstz. in privato), Liv.: se proripere in publicum, auf die Straße, Liv.: legem proponere in publicum od. in publico, Cic.: publico carere, Cic., oder abstinere, Suet., nicht ausgehen, zu Hause bleiben. II) dem Volke als der ganzen Bevölkerung eigen, öffentlich = allen gemein, allgemein, allgemein üblich, im gemeinen Leben-, bei aller Welt gewöhnlich, -gebräuchlich, gäng und gäbe, A) *adj.*: verba, Cic.: dies, der gemeinbürgerliche Tag (vom Morgen bis auf den Abend), Sen.: lux p. mundi, von der Sonne, Ov.: officia, Plin. ep.: destinare alqd publicis usibus, Vell.: poet., p. cura iuvenum prodis, als Gegenstand der S. aller J., Hor.: poet. übtr., allgemein = alltäglich, structura carminis, Ov. B) *subst.*, publica, ae, *f.*, eine öffentliche Dirne, Allerweltsdirne, Sen. ep. 88, 37.

Pūblĭlius, a, um, Name einer römischen *gens*, aus der Publilius, Vater der zweiten Gemahlin des Cicero, u. Publilia, eben diese Gemahlin am bekanntesten sind, Cic. ad Att. 12, 32, 1. Außerdem Publius Publilius Lochius Syrus, gew. bl. Publius Syrus od. bl. Publilius od. bl. Publius gen., ein röm. Freigelassener von syrischer Abkunft, ein sehr beliebter Mime u. Mimendichter, blühend gegen das Ende der Republik, von dessen Gedichten sich nichts Vollständiges, sondern nur eine Sammlung Sentenzen aus denselben erhalten hat, Cic. ep. 12, 18, 2. Sen. contr. 7, 3 (18), 8. Sen. ep. 8, 8. – Dav.: a) **Pūblĭliānus**, a, um, publilianisch, des Publilius (Syrus), sententia, Sen. contr. 7, 3 (18), 8. b) **Pūblĭlius**, a, um, publilisch, tribus, Liv. 7, 15, 12.

Pūblĭpor, ōris, *m.* = Publii puer (servus), Quint. 1, 4, 26.

Pūblius, ĭi, *m.* (v. poplus = populus, d. i. ein dem Volke geweihtes Kind), ein römischer Vorname, insgemein durch P. abgekürzt, wie P. Cornelius. – ☞ P. Syrus, s. Publilius.

pŭdendus, a, um, s. pudeo ☞.

pŭdens, entis, *PAdj.* (v. pudeo), verschämt, schüchtern, zartfühlend, ehrbar, sittsam, bescheiden, animus, Cic.: filius (Ggstz. impurus parens), Cic.: pudentissimus homo, e. Mann von hohem Ehrgefühl, Cic.: übtr., v. Zuständen ꝛc., risus, Cornif. rhet.: exitus, Cornif. rhet.

pŭdentĕr, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.* (pudens), verschämt, schüchtern, mit Zartgefühl, sittsam, bescheiden, Cic. u. a.

pŭdeo, ŭi, ĭtum, ēre, I) sich schämen, pudeo, Plaut.: induci ad pudendum, Cic.: pudendo, dadurch, daß man sich schämt, Cic.: Partic. subst., pudentes, Leute von Ehrgefühl, Caes. b. c. 2, 31, 4. II) in Scham versetzen, mit Scham erfüllen. A) *pers.*: me autem quid pudeat, qui etc., Cic.: non te haec pudent? Ter. B) *impers.*, deutsch persönl., ich schäme mich einer Sache od. vor jmd., wobei im Latein. die affizierte Pers. im *Acc.* steht, ceteros pudeat, si etc., Cic.: cum puderet vivos tamquam pudituros esset exstinctos, Plin.: der Gegenstand aber, der die Scham erregt, oder die Pers. oder personif. Sache, vor der man sich schämt, a) im *Genet.*: homines, quos infamiae suae neque pudeat neque taedeat, Cic.: te municipiorum pudebat, Cic.: nonne te huius templi, non urbis pudet? Cic.: mit dopp. *Genet.*, patris mei meûm factûm pudet, ich schäme mich vor m. V. meiner Handlungen, Enn. tr. fr.: bl. m. *Genet.* der Pers. oder Sache, pudet deorum hominumque, es ist eine Schande vor G. u. M., Liv.: non pudet patriae, Curt. b) im *Infin.*: pudet dicere, Ter. u. Cic.: te id facere puduit, Ter. c) im *Acc.* u. *Infin.*, pudebat Macedones tam praeclaram urbem a comissabundo rege deletam esse, Curt.: u. im depon. Perf., nonne esset puditum (hätten sie sich nicht schämen müssen), si hanc causam agerent severe, non modo legatum, sed Trallianum omnino dici Maeandrium? Cic. d) im 2. *Supin.*: pudet dictu, Tac. Agr. 32.

☞ Partic. **pŭdendus**, a, um, weswegen man sich schämen muß, schimpflich, schändlich, häßlich, ars, Liv.: clades rei publicae, Liv.: vita, Ov.: vulnera, Verg.: parentes, Suet.: pars p., Schamteile, Ov.: ut pudendum sit, esse etc., Cic.: pudendum dictu, si, Quint. Subst., pudenda, ōrum, *n.*, a) im allg., pudenda dictu spectantur, Quint. 1, 2, 8. b) insbes., die Schamteile, Sen. ad Marc. 22, 3.

pŭdet, s. pudeo.

pŭdĭbundus, a, um (pudeo), I) sich der Scham hingebend, schamhaft, verschämt, matrona, Hor.: vir, Iustin.: quin istic pudibunda iaces, pars pessima nostri! Ov. II) dessen man sich zu schämen hat, schimpflich, maternum illi genus sordidum et adeo pudibundum fuit, Iustin. 23, 4, 5.

pŭdīcē, *Adv.* m. *Compar.* (pudicus), schamhaft; dh. ehrbar, züchtig, sittsam, Ter. u. a.

pŭdīcĭtĭa, ae, *f.* (pudicus), die Schamhaftigkeit, Sittsamkeit, Keuschheit, Züchtigkeit, Cic. u. a.: Ggstz. libido, Val. Max.: als Göttin, **Pŭdīcĭtĭa**, u. zwar eine patricia u. eine plebeia, Liv. 10, 23. §. 5 u. 7.

pŭdīcus, a, um (pudeo), schamhaft, verschämt, sittsam schüchtern, ehrbar, sittsam, bes. keusch, züchtig, a) von Pers. ꝛc., Cic. u. a.: ingenium, Ter.: domus, Cic.: mater, Ov.: uxor, die nur ihren Gatten liebt, Hor.: matrona pudicior, Ov.: Lucretia pudicissima, Aur. Vict. u. Eutr. b) übtr., v. Lebl.: lectus, Prop.: mores, Ov.: fama, unbescholtener Ruf, Prop.

pŭdŏr, ōris, *m.* (pudeo), das Gefühl der Scham, die Scham und Scheu in allen Beziehungen, dh. auch verlegene Scham = Schüchternheit, Blödigkeit (während pudicitia die Schamhaftigkeit im Sexualverhältnis, die Keuschheit), I) eig.: a) übh.: natura pudorque meus, meine natürliche Schüchternheit, Cic.: famae (vor übler Nachrede), Cic.: si pudor est, Prop. u. Ov.: pudor est (mihi) referre, ich schäme mich zu ꝛc., Ov. b) die Scheu aus Achtung, die Achtung, Ehrfurcht, Rücksicht, patris, vor dem V., gegen den V., Ter. c) das Gefühl für Recht und Gesetz, das Ehrgefühl, die

Ehrenhaftigkeit, Gewissenhaftigkeit, homo summo honore, pudore, Cic.: adeo omnia regebat pudor, Liv.: ex hac parte pudor, illinc petulantia, Cic. d) die Schamhaftigkeit, Keuschheit, Züchtigkeit, oblita pudoris, Ov.: pudorem proicere, Ov.: membra, quae tibi pudorem abstulerunt = *mentula*, Ov. II) meton.: A) die Achtung, in der jmd. bei andern steht, die Ehre, der gute Name, defuncti, Plin. ep. B) die Ursache sich zu schämen, die Schande, nec pudor est, man darf sich nicht schämen, es ist keine Schande, Ov.: pudori esse, zur Schande gereichen, Liv.: cum pudore populi, zur Schande des V., Liv.: pro pudor! o Schande! Flor. C) die Schamröte, p. famosus, Ov. am. 3, 6, 78.

pŭella, ae, *f.* (puellus), ein Mädchen, I) eig.: A) im allg., das Mädchen, Cic. u. a.: bella, Sen.: pueri innuptaeque puellae, Verg. B) insbes.: 1) die Geliebte, Prop. u. Ov. 2) die Tochter, Danai puellae, Hor. carm. 3, 11, 23. II) übtr., junges Frauenzimmer, junge Frau, v. der Penelope, v. der Lukretia, Ov.: puella Phasias, Medea, Ov.: Lesbis, Sappho, Ov.: laborantes utero puellae, junge Frauen, Neuvermählte, Hor.: puellae honestissimae, Plin. ep.

pŭellāris, e (puella), ein Mädchen (eine junge Frau) betreffend, jugendlich, mädchenhaft, Mädchen-, animi, der Proserpina, als sie geraubt wurde, Ov.: plantae, der Europa, als sie Jupiter entführte, Ov.: pedes, der Ariadne, Ov.: aetas, der 19jährigen Gattin des Quintilian, Quint.: suavitas, Plin. ep.

pŭellāritĕr, *Adv.* (puellaris), nach Art der Mädchen, mädchenhaft, alqd nescire, Plin. ep. 8, 10, 1.

pŭellŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. puella), das Mägdlein = das junge, niedliche (nette) Mädchen, Ter. u. a.

pŭellus, i, *m.* (zsgz. aus puerulus), ein Knäblein, Lucr. u. a.; vgl. Suet. Cal. 8.

pŭĕr, ĕri, *m.* (lakonisch πόϊρ = παῖς), I) übh. ein Kind, bes. im Plur., pueri, Cic. u. a.: infantes pueri, Plin.: quod vides accidere pueris, hoc nobis quoque maiusculis pueris evenit, Sen. II) insbes., das männliche Kind, der Knabe, junge Mensch, A) eig.: a) übh., Cic. u. a.: infantes pueri, Cic.: praetextati pueri et puellae, Suet.: puer sive iam adulescens, als angehender Jüngling, Cic.; vgl. Ptolemaeus puero quam iuveni propior, Vell.: a puero, od., wenn von mehreren die Rede ist und wenn eine Person von sich im Plur. spricht, a pueris, ganz wie im Griech. ἐκ παιδός u. ἐκ παίδων, von Kindheit an, audivi a puero, Cic.: a pueris haberemus, Cic.: ex pueris excedere, das Knabenalter überschreiten, Cic.: so auch als Liebkosungswort, Knabe, Catull. 12, 9: u. als Scheltwort, Junge, Bube, Ter. adelph. 940. b) der Knabe = der Sohn, puer tuus, Plaut.: Ascanius puer, Verg.: Latonae puer, Apollo, Hor.: Ledae pueri, Kastor u. Pollux, Hor.: pueri arcum sentire, des Amor, Prop. B) übtr.: 1) (wie παῖς) der aufwartende Bursche, Diener, Sklave, tuus, Cic.: pueri regii, königliche Pagen, Edelknaben, Liv.: pueri litteratissimi, Nep. 2) ein unverheirateter Mann, ein Junggeselle, fac puer esse velis, Ov. fast. 4, 226. 3) pueri = Unmündige, Cic. top. 18.

pŭĕra, ae, *f.* (puer), altlateinisch = puella, Suet. Cal. 8.

pŭĕrasco, ĕre (puer), in das Knaben- oder Jünglingsalter treten, Suet. Cal. 7.

pŭĕrīlis, e (puer), kindlich, knabenmäßig, jugendlich, Kinder-, Knaben-, I) eig.: crepitacula, Kinderklappern, Quint.: aetas, Cic.: anni, Ov. u. Plin.: dentes, Sen.: species, Cic.: facies, Ov.: agmen, ein Zug von Knaben, Verg.: regnum, königliche Regierung jmds. als Jüngling, Liv.: delectatio, Cic.: puerili verbere moneri, mit der Kinderrute zurechtgewiesen werden (v. einem Mädchen), Tac. II) übtr., knabenhaft, kindisch, läppisch, consilium, Cic.: sententia, Ter.: puerile est, Ter.

pŭĕrīlĭtās, ātis, *f.* (puerilis), I) das Knabenalter, annos puerilitatis ingressus, Val. Max. 5, 4, 2 (Kempf liest 'pubertatis'). II) kindisches Wesen, -Benehmen, Sen. ep. 4, 2.

pŭĕrīlĭtĕr, *Adv.* (puerilis), I) kindlich, wie Kinder od. Knaben, blandiri, Liv.: ludere, Phaedr. II) übtr., knabenhaft, kindisch, läppisch, facere, Cic.: cupere, Tac.

pŭĕrĭtĭa, ae, *f.* (puer), das Knabenalter, in der Regel bis zum 17. Jahre, die Kindheit, Jugend, pueritiae adulescentia obrepit, Cic.: in pueritia, Cic.: a pueritia, Cic.: extremā pueritiā, Sall. fr. — ☞ Synkop. puertia, Hor. carm. 1, 36, 8.

pŭerpĕrus, a, um (puer u. pario), die Niederkunft befördernd, verba, Formeln, Ov. met. 10, 511.

puerpĕra, ae, *f.* (puer u. pario), eine Kindbetterin, Wöchnerin, Tac. u. a.: auch die erst gebären soll, die Kreißende, Plaut. u. Catull.: attribut., uxor, Sen.

puerpĕrium, ĭi, *n.* (puerpera), das Kindbett, die Niederkunft, Plaut., Sen. u. a.: femina puerperiis insignis, durch Kindersegen, Tac.

puertia, s. pueritia ☞.

pŭĕrŭlus, i, *m.* (*Demin.* v. puer), ein kleiner Knabe, ein Knäblein, puerulus quinquennis, Sen. rhet.: Plur. pueruli = Unmündige, Cic. top. 18 *Klotz* (Müller liest 'pueri'): u. verächtl., omnium deliciarum atque omnium artium pueruli, feine, gewichste Bürschchen, Cic. Rosc. Am. 120.

pūga (pyga), ae, *f.* (πυγή), der Hintere, der Steiß, rein lat. nates, Hor. sat. 1, 2, 133.

pŭgil, gĭlis, *m.* (vermutlich von pugnus), ein Kämpfer mit dem Cästus, ein Faustkämpfer, Ter., Cic. u. a.: os pugilis, harte, unverschämte Stirn, Asin. Gall. b. Suet.

pŭgillāris, e (pugillus), was man mit einer Faust fassen kann, faustgroß, subst., pŭgillāres, ĭum, *m.*, eine Schreibtafel, Sen. u. a.: so auch pŭgillāria, ĭum, *n.*, Catull. 42, 5.

pŭgillātus, ūs, *m.*, das Kämpfen mit dem Cästus, der Faustkampf, Cic. de legg. 2, 38.

pŭgio, ōnis, *m.* (pungo), eine kurze Waffe zum Stechen, ein Dolch, Stilett, pugione accinctus, Tac.: pugionem educere, Auct. b. Alex.: pugione vitam finire, Iustin.: pugione bis ferire alqm, Hirt. b. Alex.: cruentum pugionem tenens, Cic.: cruentum alte extollens pugionem, Cic.: als Zeichen über Leben und Tod von den Kaisern, vom praefectus praetorio, von Kriegsobersten und Hauptleuten getragen, Tac. u. a.: bildl., o plumbeum pugionem! ein schwacher Beweis! Cic. de fin. 4, 48.

pŭgiuncŭlus, i, *m.* (*Demin.* v. pugio), ein kleiner Dolch, ein Stilett, Cic. or. 224.

pugna, ae, *f.* (pungo), der Kampf Mann gegen Mann, sowohl vom Kampf einzelner als ganzer Heere, das Gefecht, Treffen (während proelium das Treffen zwischen zwei Heeren, die Schlacht, bezeichnet; vgl. Caes. b. G. 3, 4, 3: diuturnitate *pugnae* hostes defessi *proelio* excedebant), I) eig. u. meton.: A) eig.: nonnumquam res

ad manus atque ad pugnam vocabatur, zur Schlägerei (bei Trinkgelagen), Cic.: p. equestris, Cic.: p. pedestris, Verg.: p. gladiatorum, Suet.: p. mala (unglückliches), Cic.: pugnam navalem facere, Nep.: pugnare pugnam claram, Liv.: pugnam committere cum rege, liefern, Cic. B) meton., die zum Treffen aufgestellte Schlachtlinie, das Treffen, ordinata per principes hastatosque ac triarios pugna, Liv.: pugnam mediam tueri, das Mitteltreffen, Liv. II) übtr.: a) der Kampf, Streit mit Worten &c., doctissimorum hominum, Cic.: pugnas edere, Cic. b) ein listiger Streich, dabit pugnam denuo, Ter.

pugnācitās, ātis, *f.* (pugnax), die Streitbegierde, Streitlust, übtr., argumentorum, Quint. 4, 3, 2.

pugnāciter, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.*, (pugnax), streitbegierig, d. i. hartnäckig, eigensinnig, mit aller Gewalt, Cic. u. a.

pugnātor, ōris, *m.* (pugno), ein Kämpfer, Fechter, Streiter, Liv. u. a.

pugnātōrius, a, um (pugnator), die Fechter betreffend, Fechter-, arma, Fechterwaffen, scharfe Waffen, Suet.: mucro, Sen.

pugnax, nācis (pugno), streitbegierig, streitbar, kriegerisch, I) eig.: Minerva, Ov.: centurio, Cic.: pugnacissimi quique, Tac. II) übtr.: A) streitbar, kriegerisch, polemisch, oratio pugnax et contentiosa, Plin. ep.: exordium dicendi, Cic.: oratio pugnacior, Cic.: mit folg. *Dat.*, ignis aquae pugnax, Ov. B) übh., widersetzlich, hartnäckig, contra imperatorem, Cic.: in vitiis, Cael. in Cic. ep.

pugno, āvi, ātum, āre (pugna), kämpfen, fechten, streiten, ein Gefecht-, ein Treffen liefern, I) eig., sowohl von einzelnen als von ganzen Heeren, constanter et non timide, Caes.: contra (Adv.), Ov.: comminus, Curt.: comminus gladiis, Caes.: ad Trebiam, Liv.: pro commodis patriae, Cic.: de gloria, Curt.: de loco, wegen des Platzes, Ter.: pugnatur omnibus locis, Caes.: in hostem, Liv.: adversus alqm, Nep.: cum alqo, Caes.: inter se, Varro: ex equo, zu Pferde, Cic.: de genu, knieend, Sen.: de ponte, Auct. b. Hisp.: m. *Acc.*, claram pugnam, Liv.: acerrima pugna pugnata, Cic.: pugnavit proelia, Hor.: proelium male pugnatum, Sall.: bella pugnata, Hor.: Partic. subst., **pugnantes**, die Kämpfenden, die Kämpfer, Caes. u. a.: II) übtr.: A) im allg.: streiten, im Streite liegen, cum Peripateticis, Cic.: de diis immortalibus non magno opere, Cic.: sed ego tecum in eo non pugnabo, *quo minus* utrum velis eligas, Cic.: mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, in seinem Streite behaupten, Cic. de fin. 3, 41: übtr., v. lebl. Subjj., frigida pugnabant calidis, Ov.: mea cum pugnat sententia secum, Hor. B) insbes.: a) widersprechen, sich widersprechen, secum, Cic.: pugnantia loqui, Cic.: mit folg. *Dat.* (bei Dicht.), widersprechen, die Widerpart halten, ne cupias pugnare puellae, Prop.: placitone pugnabis amori? Verg. b) Mühe anwenden, um etwas zu erreichen oder zu verhindern, ernstlich streben, -sich bemühen, darauf dringen, nach etw. ringen, mit folg. *ut* od. *ne* u. Konj., Cic.: m. folg. *quo minus* u. Konj., Ov.: m. folg. *Infin.*, Ov. u. (v. lebl. Subjj.) Lucr. c) prägn., siegreich kämpfen, pugnaveris, da trifffst du's gut, Ter. adelph. 843.

pugnus, i, *m.*, die Faust, I) eig.: pugnum facere, eine Faust machen, Cic.: poet., pugno victus, im Faustkampf, Hor.: so auch superare pugnis, Hor. II) übtr., die Faust, als Maß (vgl. Cornif. rhet. 4, 9), pugnus aeris, eine Faust (Hand) voll Erz (Ggstz. fiscus, ein ganzer Geldkorb), Sen. de ira 3, 33, 3.

pulcer, s. pulcher.

pulchellus (pulcellus), a, um (*Demin.* von pulcher), gar schön, Bacchae (als Statuen), Cic.: ironisch, audiamus pulchellum puerum, das hübsche Kerlchen, Crassus b. Cic.: surgit pulchellus puer, das schöne Herrchen, der Junge mit dem hübschen Gesichtchen, verächtlich v. Klodius, Cic.; u. so **Pulchellus** als verächtlicher Beiname von Klodius, welcher den Beinamen Pulcher hatte, Cic.

pulcher, chra, chrum u. **pulcer**, cra, crum, ideal schön (Ggstz. turpis), I) eig.: puer, Cic.: pulchrae turpesque puellae, Ov.: hortus, Ov.: quid aspectu pulchrius? Cic.: urbs pulcherrima, Caes.: agri pulcherrimi, Cic.: pulcherrima Campaniae ora, Tac.: pulcherrime rerum, aller Wesen Schönstes, schönstes Schatzkind, Ov. II) übtr.: a) schön, vortrefflich, herrlich, rühmlich, exemplum, Caes.: facinus, Sall.: mors, Verg.: nihil virtute pulchrius, Cic.: pulchrum est, es ist schön, -herrlich, -edel, -ruhmvoll (Ggstz. turpe est) mit folg. *Infin.*, pulchrum est bene facere rei publicae, Cic.: videte ne, ut illis *pulcherrimum fuit* tantam vobis imperii gloriam tradere, sic vobis *turpissimum sit* quod accepistis tueri et conservare non posse, Cic.: pulchrum (est) mori, Verg.: ironisch, cui pulchrum fuit in medios dormire dies, Hor.: so auch pulchrum ducere mit folg. *Infin.*, *turpe* ducet cedere pari, *pulchrum* superasse maiores, Quint. b) schön, glücklich, dies, Hor.: victoria, Iustin.: ne pulchrum se ac beatum putaret, damit er sich nicht in einer schönen und glücklichen Lage (Situation) denken möchte, Cic.

pulchrē (pulcrē), *Adv.* (pulcher), schön, vortrefflich, herrlich, p. dicere, Cic.: p. asseverat, vortrefflich, listig, Cic.: primā hostiā litatur saepe pulcherrime, Cic.: oft = gut, wohl, macerare, Ter.: callere, Ter.: placere, Ov.: alqd facere, Nep.: p. est mihi, mir ist wohl, vortrefflich, Cic.: als beipflichtender Ausruf, schön! vortrefflich! herrlich! Ter. u. Hor.

pulchritūdo, dinis, *f.* (pulcher), die Schönheit, I) eig.: corporis, Cic.: operis, Plin. ep. II) übtr., die Schönheit, Trefflichkeit, Herrlichkeit, virtutis, Cic.: verborum, Cic.

pūlēium, i, *n.*, der Polei, das Flöhkraut, eine wohlriechende Pflanze, Cic., Sen. rhet. u. a.: bildl., ad cuius rutam puleio mihi tui sermonis utendum est, gegenüber der rauhen Sprache des Mannes muß ich deine sanfte Tonart in Anwendung bringen, Cic. ep. 16, 23, 2.

pūlex, licis, *m.*, der Floh, Plaut., Scriptt. r. r. u. a.

pullārius, ii, *m.* (1. pullus), der Hühnerwärter, der die heiligen jungen Hühner fütterte und aus ihrem Fressen oder Nichtfressen weissagte, Cic. u. a.

pullātus, a, um (2. pullus), schmutzigschwarz gekleidet, v. niedern Volke, turba, circulus, Quint.: subst., **pullāti**, das gemeine Volk, der gemeine Mann, Suet.: verb. sordidi pullatique, Plin. ep.

pullēiāceus, a, um = 2. pullus, schwarzfarbig, Aug. b. Suet. Aug. 87.

pullŭlo, āre (pullulus), ausschlagen, hervorsprossen, -keimen, -treiben, I) eig. u. übtr.: a) eig., v. Pflanzen &c., Verg., Col. u. a. b) poet. übtr., tot pul-

lulat atra colubris, läßt (aus ihrer Stirn) hervorwimmeln, Verg. Aen. 7, 329. II) bildl., wuchern, sich ausbreiten, quae (luxuria) iam tum incipiebat pullulare, Nep. Cato 2, 3.

1. **pullus**, i, *m.*, jedes Junge, bes. ein junges Tier, I) eig., a) im allg.: pullus equinus, ein Füllen, Plin.: ebenso asininus, Varro: des Geflügels, pulli columbini, Cic.: gallinacei, Liv.: pulli ex ovis orti, Küchlein, Cic. b) insbes., ein junges Huhn, ein Hühnchen, Hor. u. Sen.: von den Weissagehühnern, Cic. u. Liv. II) übtr.: v. Menschen, a) als Liebkosungswort, Hühnchen, Püppchen, wie vom kleinen Kaligula, pullus et pupus, Suet. Cal. 13; vgl. Hor. sat. 1, 3, 45. b) p. milvinus, Falkenbrut, v. einem habgierigen Menschen, Cic. ad Q. fr. 1, 2, 2. §. 6.

2. **pullus**, a, um, schmutzig von Farbe, schwarz von Natur oder durch Schmutz (nicht durch Kunst), grauschwarz, schwärzlich, dunkelfarbig, color lanae (eines Schafes), Col.: capilli, Ov.: myrtus, dunkelfarbig, dunkelgrün, Hor.: insbes., pulla vestis, pulla toga etc., die grauschwarze Kleidung (aus der von Natur grauschwarzen ungefärbten Schafwolle gemacht), als Tracht der Trauernden, Cic. u. Ov.: pullum pallium, Flor.: poet., pulla stamina (von den Fäden der Parzen), trauervolle, unglückliche, Ov.: subst., **pullum**, i, *n.*, das Dunkle = die dunkle Farbe, Ov.: Plur., pulla decent niveas (puellas), Dunkles kleidet die Mädchen mit blendendweißem Teint, Ov.

pulmentārium, ĭi, *n.* (pulmentum), das zum *pulmentum* Dienende, die Zukost, wie *ὄψον*, Sen. u. a.: pulmentaria quaere sudando, mache dir durch Bewegung dein Mahl schmackhaft, Hor. sat. 2, 2, 20.

pulmentum, i, *n.* = pulpamentum (v. pulpa), die aus *pulpa* bereitete Fleischspeise, die Zukost, Plaut. u. a.: mullum in singula pulmenta minuere, in einzelne Portionen, Hor. sat. 2, 2, 34.

pulmo, ōnis, *m.* (v. *πλεύμων* = *πνεύμων*), die Lunge, Plur. **pulmones**, um, *m.*, die Lungenflügel, Cic. u. a.

pulpa, ae, *f.*, das Fleischige am tierischen Körper, ohne Fett und Knochen, das mürbe, eßbare Fleisch, das Dickfleisch, Cato u. a.: Plur. b. Sen. nat. qu. 6, 24, 2.

pulpāmĕn, mĭnis, *n.* (pulpa), die aus *pulpa* bereitete Fleischspeise, Zukost, griech. *ὄψον*, Ggstz. panis, Liv. epit. 48 *extr.*

pulpāmentum, i, *n.* (pulpa), die aus *pulpa* bereitete Fleischspeise, die Zukost (griech. *ὄψον*), mihi est . . . pulpamentum fames, Cic. Tusc. 5, 90 (vgl. Cic. de fin. 2, 90: cibi condimentum esse famem). – Sprichw., lepus tute es et pulpamentum quaeris, du bist selbst ein Hase und suchst nach Wildbret („du bist ja ein Häschen und willst noch löffeln", Jacob), Ter. eun. 426.

pulpĭtum, i, *n.*, ein Brettergerüst, ein Podium, für öffentliche Darstellungen, Suet.: für Vorlesungen, Disputationen rc., etwa „Tribüne, Katheder", Hor.: für Schauspieler, Gerüst, Bühne, Hor. u. Ov.: p. privatum, Privatbühne (eines Tänzers), Sen.

puls, pultis, *f.* (*πόλτος*), ein dicker Brei aus Speltmehl (farina) oder Bohnenmehl (dh. puls fabacia od. fabata), die erste Kost der alten Römer, ehe sie das Brot kennen lernten (Ggstz. panis), später gew. die Speise des gemeinen und armen Mannes, auch bei Opfern rc. gebraucht, Plin., Val. Max. u. a.: als Futter der heiligen Weissagehühner (pulli), denen dergl. bissenweise gegeben wurde; dh. offa pultis, Cic. de div. 2, 73.

pulsātio, ōnis, *f.* (pulso), das Stoßen, Schlagen, ostii, Plaut.: scutorum, Liv.: bes. das Schlagen, Knuffen und Puffen einer Pers., die thätliche Vergreifung an jmd., Alexandrinorum, Cic.: absol. (Ggstz. convicium), Cornif. rhet.

pulso, āvi, ātum, āre (*Intens.* v. pello), tüchtig-, erschütternd stoßen, -stampfen, -schlagen, -klopfen. I) im allg.: 1) eig.: a) vom Stoßen, Stampfen des Bodens, celeri humum ter pede, von Tanzenden, Ov.: humum pedibus, auf die Erde st., v. Zornigen, Sen.: pede libero tellurem, Hor.: v. Pferden, pedibus spatium Olympi, stampfen, durchstampfen, poet. = durcheilen, Ov.: und so campus assiduis pulsatus equis, Ov.: u. übtr., v. Fahrenden, curru Phoebe pulsabat Olympum, trabte dem Olymp zu, Verg.: pulsat gyrum equis, Prop.: v. Sterbenden, humum moribundo vertice, Ov. b) v. Stoßen, Schlagen, Klopfen des Einlaß Begehrenden rc. an die Thür rc., ostium, Plaut.; vgl. quasi ostiatim (von Haus zu Haus anklopfen, anfragen), Quint.: fores, Ov.: postes cuspide, Ov. c) v. mißhandelnden Stoßen, Klopfen, Schlagen einer Person, jmd. stoßen, knuffen und puffen, mit der Faust oder sonst einem rohen Werkzeug klopfen, schlagen, sich thätlich an jmd. vergreifen (während verberare mit einer Peitsche u. dgl. schlagen, prügeln), oft verb. pulsare verberareque, pulsare et verberare alqm, Cic. u. a.: alqm manu, Suet.: pulsati infecto foedere divi, Verg.: übtr. v. Peitschen des Windes, der Fluten rc., pulsant latera (navis) ardua fluctus, Ov.: piniferum caput (Atlantis montis) et vento pulsatur et imbri, Verg.: terras grandine, Ov.: poet., pulsarant arva ligones, hatten behackt, bearbeitet, Ov. d) berührend an etw. stoßen, schlagen, etw. berühren, ipse arduus alta pulsat sidera, Verg. e) bewegend, erschütternd an etw. stoßen, schlagen, anschlagen, cum deus sine intermissione pulsetur agiteturque incursione atomorum, Cic.: erupere nervo pulsante sagittae, von schnellender Sehne, Verg.: v. Schlagen eines musikalischen Instrum., schlagen, rühren, septem discrimina vocum (die siebenaccordige Lyra) iam digitis iam pectine, Verg.: tibia digitis pulsata canentum, Lucr.: p. imos ariete muros, erschüttern, Verg. 2) bildl.: a) übh. stoßend in Bewegung setzen, anstoßen, anregen, utrum igitur censemus dormientium animos per semetipsos in somniando moveri, an externā et adventiciā visione pulsari? einen Anstoß erhalten, Cic. de div. 2, 120. b) jmds. Willen, Entschluß anregen, jmd. bestimmen, zu etw. treiben, quae te vecordia pulsat, qui me vivente lacessas Pirithoum? Ov. met. 12, 228. c) jmds. inneres Gefühl-, Gemüt-, jmd. beunruhigen, bestürzt-, erzittern machen, alcis pectus, Ter.: absol., pavor pulsans, Verg. II) prägn., fortstoßen, forttreiben, sagittam, Verg.: parentem, verscheuchen, vertreiben, Verg. – Alte Parag. *Infin. Praes. Pass.* pulsarier, Lucr. 4, 931.

pulsŭs, ūs, *m.* (pello), das Stoßen, Stampfen, Schlagen, I) im allg.: remorum, der Ruderschlag, das Rudern, Cic.: pedum, Verg.: cymbalorum et tympanorum, Liv.: lyrae, das Spiel auf der Lyra, Ov.: pulsum venarum attingere, an den Puls fühlen, Tac.: sentire pulsum venarum, Quint. II) prägn., der Stoß, Eindruck, die Anregung, externus

pulsus animos commovet, Cic.: pulsu imaginum, Cic.

pulto, āvi, āre = pulso, an etw. klopfen, anklopfen, fores od. ostium, Ter.

pulvĕrĕus, a, um (pulvis), I) aus Staub bestehend, Staub-, nubes, Verg.: farina, Ov. II) übtr.: A) voll Staub, bestäubt, staubig, solum, Ov.: aspectus, Plin. B) aktiv = Staub erregend, stäubend, palla (Boreae), Ov. met. 6, 705.

pulvĕrŭlentus, a, um (pulvis), voller Staub, staubig, bestäubt, I) eig.: via, Cic.: aestas, Verg. II) bildl., mit Mühe verbunden, praemia militiae, Ov. am. 1, 15, 4.

pulvillus, i, *m.* (= pulvinulus, *Demin.* v. pulvinus), ein kleines Kissen, ein Kißchen, Hor. epod. 8, 16.

pulvīnār, nāris, *n.* (pulvinus), I) ein mit kostbaren Decken belegter Polstersitz für die Götter, welchen man bei dem lectisternium (s. d.) den Göttern bereitete, ein Götterpolster, pulvinar suscipere, Liv.: p. dedicare, Cic.: meton., ad omnia pulvinaria supplicatio decreta est, bei allen Götterpolstern (= in allen Tempeln), Cic.: et deorum pulvinaribus et epulis magistratuum fides praecinunt, Cic. II) übtr., die Lagerstätte der Göttinnen u. Kaiserinnen, wie der Thetis, Catull. 64, 47: der Livia, Ov. ex Pont. 2, 2, 71: u. das kaiserliche Polster im Cirkus, spectabat interdum e pulvinari, Suet. Aug. 45.

pulvīnārium, ii, *n.* (pulvinus), die Polsterstätte einer Gottheit in ihrem Tempel, Liv. 21, 62, 4 *Hertz* (andere in pulvinari).

pulvīnus, i, *m.*, I) ein Pfühl, Polster, Kissen, Sitzkissen und Kopfkissen, Cic., Sall. u. a. II) übtr., eine polsterartige Erhöhung von Erde in Gärten und auf dem Acker, Rabatte, Acker-, Gartenbeet, Scriptt. r. r. u. Plin. ep.

pulvis, vĕris, *m.*, selten *f.*, der Staub, I) eig., A) im allg.: multus in calceis pulvis, Cic.: amomi, Ov.: carbonis, Ov.: bes. pulvis eruditus und im Zshg. bl. pulvis, der grüne Glasstaub, in welchen die alten Mathematiker mit einem Stäbchen (radius) ihre mathematischen Figuren zeichneten, zB. ex eadem urbe humilem homunculum a pulvere et radio excitabo, einen Mathematiker, Cic.: numquam eruditum illum pulverem attigistis, ihr habt nie Mathematik getrieben, Cic.: bei der Bestattung, p. exiguus, e. Hand voll Erde, Hor.: poet., p. hibernus, trockener Winter, Verg.: Plur. novendiales pulveres, neuntägiger Staub (= frische Totenasche), Hor. epod. 17, 48. B) insbes., der Staub des Kampf-, Ringplatzes, pulvis Olympicus, Hor.: palaestra, Eurotas, sol, pulvis, Cic. poët.: dh. meton. = der Kampfplatz, Ringplatz, Übungsplatz, domitant in pulvere currus, Verg.: u. bildl., das Feld, der Schauplatz einer Thätigkeit, doctrinam in solem atque pulverem producere, ins Publikum, Cic.: procedere in solem et pulverem, öffentlich auftreten, Cic.: in suo pulvere, auf seinem Felde, in seiner Bahn, Ov.: cui sit condicio dulcis sine pulvere palmae, ohne den Staub des Kampfplatzes (griech. ἀκονιτί), ohne Anstrengung, mühelos, Hor. II) übtr., die Erde, Etrusca, Prop.: Puteolanus, Puzzolanerde, Sen.

pūmex, mĭcis, *m.*, der Bimsstein, I) eig.: levitas pumicis, Sen.: bes. gebraucht zum Glätten der Bücher, Catull., und der Haut, Ov. II) übtr., übh. durchlöchertes, ausgehöhltes Gestein, -Geklüft, bes. vulkanischer Art, wie Lava u. dgl., p. vivus, Ov.: pumices cavi, Verg.: iam (navibus incidebant) pumices etiam nigrique et ambusti et fracti igne lapides, Plin. ep.: oppositis debilitare pumicibus mare, Hor.

pūmĭcātus, a, um (pumex), mit Bimsstein geglättet, von Weichlingen und Gecken, die sich die Haut mit Bimsstein glatt und glänzend machen, homo comptus semper et pumicatus, geschniegelter u. gestriegelter, Plin. ep. 2, 11, 23.

pūmĭcĕus, a, um (pumex), aus Bimsstein u. übtr. übh. aus ausgehöhltem Gestein, molae (aus Lava), Ov. fast. 6, 318.

pūmĭcōsus, a, um (pumex), bimssteinähnlich, löcherig, porös, lapis, Sen. u. Plin.

pūmĭlio, ōnis, *c.* (pumilus), ein Zwerg, eine Zwergin, Lucr., Sen. u. a.

pūmĭlus, i, *m.*, ein Zwerg, Suet. Aug. 83.

punctim, *Adv.* (pungo), stichweise, auf den Stich (Ggstz. caesim), Hispanus punctim magis quam caesim assuetus petere hostem, Liv.: quid interest, caesim moriar, an punctim? Sen.

punctiuncŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. punctio), der leise Stich, articuli punctiunculas sentiunt, Sen. ep. 58, 6: bildl., si ad voluptatum dolorumque punctiunculas concutitur, wenn er sich jede Einwirkung von Freuden und Leiden zu Herzen nimmt, Sen. de vit. beat. 15, 4.

punctum, i, *n.* (pungo), das Gestochene, der Stich, griech. στιγμή, I) als vollbrachte Handlung, punctum parvae volucris (einer Mücke) morte ulcisci, Phaedr.: von der Brandmarkung, frontem convulnerandam praebere punctis (zum Brandmarken) et notas suas (Brandmale, στίγματα) ridere, Plin. pan. II) als eingestochenes Zeichen = der mit dem Schreibgriffel in die Wachstafel eingestochene, mit dem Meißel in Stein eingegrabene u. übtr. übh. der geschriebene, gemalte Punkt, 1) eig.: a) als Schriftzeichen, meton., ein Punkt = kleiner Abschnitt, einzelner Absatz der Rede, minutis interrogatiunculis quasi punctis, Cic.: puncta argumentorum, Cic. b) als Würfelzeichen, das Auge, der Point, quadringenis in punctum sestertiis aleam lusit, Suet. Ner. 30. c) als Merkzeichen, in den Komitien, der Punkt, der unter dem Namen eines jeden Kandidaten, so oft sein Name bei der Absonderung der Stimmen auf einem Stimmtäfelchen vorkam, auf einer Wachstafel gemacht wurde, auf welcher die Namen der Kandidaten verzeichnet waren, u. meton. = die beifällige Stimme, -Wahlstimme, quot in ea tribu puncta tuleris, Cic.: u. dav. übtr. vom Beifall übh., discedo Alcaeus puncto illius, Hor.: omne tulit punctum, qui miscuit utile dulci, der hat allgemeinen Beifall, Hor. 2) übtr., der mathematische Punkt, als kleinste, unteilbare Größe, Cic. Ac. 2, 116: u. dav. übtr., a) hyperbol., nur ein Pünktchen = ein sehr kleiner Raum, quasi p. terrae, Cic.: punctum est istud, in quo regna disponitis, Sen. b) der kleinste Zeitteil, ein Augenblick, temporis puncto, im Nu, Caes.: puncto temporis eodem, Cic.: puncto mobilis horae, Hor.: im Plur., omnibus minimis temporum punctis, Cic.: später von dem nachcicer. momentum als noch kleinerer Zeitabschnitt geschieden, quod momentum (Minute), quod immo temporis punctum (Sekunde) aut beneficio sterile aut vacuum laude? Plin. pan. 56, 2.

pungo, pŭpŭgi, punctum, ĕre, stechen, I) eig. u. übtr.: 1) eig.: neminem, Cic.: vulnus, quod acu punctum videretur, Cic. 2) übtr.: a) eindringen, corpus, Lucr. 2, 460. b) empfindlich berühren, sensum, Lucr. 4, 623. c) gleichs. abpunktieren; dah. puncto tempore u. puncto in tempore, im Augenblick, Lucr. II) bildl., stechen, verletzen, beunruhigen, unangenehm berühren, kränken, scrupulus pungit me, Cic.: ita me pupugit, ut somnum mihi ademerit, Cic.: si paupertas momordit, si ignominia pupugit, Cic.

Pūnicānus, a, um, s. Poeni.

Pūnicē, *Adv.*, s. Poeni.

Pūnicĕus u. **ĭus**, a, um, s. Poeni.

Pūnicus (Poenĭcus), a, um, s. Poeni.

pūnio (poenĭo), īvi u. ĭi, ītum, īre u. *Depon.* **pūnior** (poenĭor), ītus sum, īri (v. poena), I) strafen, bestrafen (Ggstz. absolvere), sontes, Cic.: maleficia, Cic.: alqm supplicio, Cic.: alqm morte, Plin. ep., se morte, Val. Max.: absol., punire velle (Ggstz. misereri), v. Richter, Cic.: *Depon.*, puniri alqm, Cic. II) rächen, dolorem, Cic.: domum, Cic.: *Depon.*, puniri necem, Cic.

pūnītĭo (poenītio), ōnis, *f.* (punio), die Bestrafung, Strafe, Val. Max. 8, 1. absol. 1.

pūnītŏr (poenĭtŏr), ōris, *m.* (punio), I) der Bestrafer, Val. Max. 6, 1, 8. II) der Rächer, doloris sui, Cic.: Cassianae stragis, Val. Max.

Pūnus, a, um = Poenus, s. Poeni.

pūpa, ae, *f.* (pupus), das Mädchen, Martial. u. Auson.

pūpilla, ae, *f.*, I) ein unmündiges, bes. elternloses Mädchen, eine Waise, ein Mündel, Cic. u. a.: pupilli et pupillae, Cic. II) übtr., wie *κόρη*, die Pupille, der Augenstern, Augapfel (weil ein Bildchen in ihm sich uns darstellt), Lucr. u. Plin.

pūpillāris, e (pupillus), zu den Waisen gehörig, Waisen-, Pupillen-, unmündig, pecuniae, Liv.: actiones, Quint.: aetas, Suet.

pūpillus, i, *m.* (*Demin.* v. pupulus), ein unmündiger-, bes. ein verwaister Knabe, ein Mündel, eine Waise, Cic. u. a.

Pūpinia, ae, *f.*, die pupinische Gegend, das pupinische Gebiet, in Latium, mit einem magern und daher meist unfruchtbaren Boden. – dass. **Pūpinius ager**, **Pūpiniensis ager**.

Pūpius, a, um, Name einer röm. *gens*, aus der am bekanntesten Pupius, ein Trauerspieldichter, Hor. ep. 1, 1, 67. – *Adj.* = pupisch, lex, von einem Volkstribun Pupius, *α*) es solle an Komitialtagen kein Senat gehalten werden, Cic. ad Q. fr. 2, 11 (13), 3. *β*) es solle im Monate Februar der Senat hauptsächlich die Gesandtschaften anhören, Cic. ep. 1, 4, 1.

puppis, is, *f.*, das Hinterteil des Schiffes, der Spiegel (Ggstz. prora), I) eig.: navem convertere ad puppim, Cic. Mit dem Hinterteile des Schiffes landete man, dh. stant litore puppes, Verg.: Colchos advertere puppim, landen, Ov.: u. so im Bilde von Staatsregenten, sedebamus in puppi et clavum tenebamus, ich saß im Schiffshinterteil am Ruder = lenkte den Staat, Cic.: quam ob rem conscendo nobiscum, et quidem ad puppim, besteige mit uns das Staatsschiff, und zwar am H. (= als Steuermann, Lenker), Cic. II) meton., das ganze Schiff, Verg. u. Ov.: als Gestirn, Cic. Arat. 389.

pūpŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. pupa), wie *κόρη*, die Pupille, der Augenstern, der Augapfel (weil sich in demselben uns ein Bildchen darstellt), Cic. u. a. meton., das Auge, Hor.

pūpŭlus, i, *m.* (*Demin.* v. pupus), ein Knäblein, kleiner Knabe, Catull. 56, 5. Sen. ep. 12, 3.

pūpus, i, *m.*, ein Knabe, als Liebkosung, Bübchen, Suet. Cal. 13.

pūrē u. (vorklass.) **pūritĕr**, *Adv.* (purus), rein, I) eig. u. übtr.: A) eig.: a) rein von Unrat, reinlich, pure eluere vasa, Plaut.: pure lauta corpora, Liv.: puriter lavit dentes, Catull.: quam (corporis partem) purius oscularetur, Sen. b) rein, hell, blank, splendens Pario marmore purius, Hor. carm. 1, 19, 6. B) übtr., rein, bloß, in Natura, pure apparēre, Hor. sat. 1, 2, 100. II) bildl., rein, 1) im allg., rein, fleckenlos, a) sittlich rein, *α*) übh. fleckenrein, rechtschaffen, pure et eleganter acta vita, Cic. *β*) rein von Wollust, unbefleckt, pure et caste deos venerari, Cic., sacrificare (v. Matronen), Liv.: puriter vitam agere, Catull. b) sprachlich rein, pure et emendate loqui, Cic. 2) insbes., rein = vollkommen, quid pure tranquillet, Hor. ep. 1, 18, 102.

purgāmĕn, mĭnis, *n.* (purgo), I) der Unrat, Schmutz, Vestae, der jährlich aus dem Tempel der Vesta geschafft wird, Ov. fast. 6, 713. II) ein Reinigungs-, Sühnmittel, mali, Ov.: caedis, Ov.

purgāmentum, i, *n.* (purgo), der Unrat, Schmutz, urbis, Liv.: hortorum, Tac.: sacrum illud caput (Catonis) purgamentis oris aspergere, Sen.: als Schimpfwort, der Auswurf, Wegwurf, Plur., purgamenta urbis, servorum, Curt.

purgātĭo, ōnis, *f.* (purgo), die Reinigung, I) eig.: cloacarum, Traian. in Plin. ep.: alvi u. im Zshg. ohne alvi, das Laxieren, Purgieren, Cic. II) übtr., die Entschuldigung, Rechtfertigung, Ter. u. Cic.

purgātus, a, um, *PAdj.* (v. purgo), gerechtfertigt, ita fiducia quam argumentis purgatiores dimittuntur, Sall. hist. fr. 2, 89 (87).

purgo, āvi, ātum, āre (eig. purigo v. purus), rein machen, reinigen, I) im allg.: 1) eig.: a) übh.: oleam a foliis et stercore, Cato: locum, vom Unkraut reinigen, urbar machen, Cic.: pisces, Ter.: ungues, Hor. b) insbes., als mediz. *t. t.*, reinigen, abführen, se, Cels.: quid radix ad purgandum possit, Cic.: purgor bilem, ich reinige mich von der Galle, Hor.: purgatum te illius morbi, von jener Kr. geheilt, Hor. 2) übtr., a) im allg.: p. urbem (v. Verrätern), Cic.: amplissimos ordines . . . veteri neglegentiā, Suet.: purgata auris, zum Anhören geneigtes, für Warnung offenes, Hor. b) insbes., moralisch reinigen, *α*) von der Beschuldigung = entschuldigen, rechtfertigen, se alci, sich bei jmd. entschuldigen, Cic.: alqm de luxuria, Cic.: civitatem facti dictique, wegen etc., Liv.: alqm crimine, freisprechen, Tac.: facinus, Curt.: crimina, ablehnen, widerlegen, Cic. u. Liv.: se purg. mit folg. (*quod*, daß) etc., Liv. 1, 50, 8: mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, zur Entschuldigung od. Rechtfertigung anführen od. vorbringen, Liv. 1, 9, 16 u. f. *β*) von der Schuld, vom Fluche der Sünde etc. reinigen, heiligen, sühnen, populos, Ov.: nefas, Ov. *γ*) wieder gut machen, malum facinus forti facinore, Liv. 23, 7, 6. II) prägn.: A) reinigend gerade machen, übtr., rationem, ins reine bringen, berichtigen, bezahlen, Calig. b. Suet. Cal. 29. B) reinigend wegschaffen, wegräumen, aufräumen, rudera (den Schutt), Suet. Vesp. 8: übtr., metum doloris, Quint. 12, 2, 3.

pūrĭfĭco, āvi, ātum, āre (purus u. facio), religiös reinigen, entsündigen, se, Suet. Aug. 94.

pūrĭtĕr, *Adv.*, s. pure.

purpŭra, ae, *f.* (πορφύρα), I) die Purpurschnecke, Plin. 9, 125 *sqq.* II) meton.: A) der Purpur, die Purpurfarbe, Sen., Hor. u. a.: nigra, Verg. B) der purpurfarbige, mit Purpur gefärbte Stoff, a) ein mit Purpur verbrämtes oder ganz gefärbtes Kleid, ein Purpurkleid, Purpur, teils mit gewöhnl. Purpur, dh. purpura plebeia ac paene fusca (ins Braune schillerndes), Cic.: teils doppelt und mit kostbarem Purpur und von Fürsten u. hohen Magistraten getragen, Cic. u. a.: dh. meton. von hohen Würden und Würdenträgern, septima purpura, d. i. Konsulat, Flor.: sumere purpuram, die Tyrannis, Eutr. b) eine purpurne Decke, Quint. u. Suet.

purpŭrasco, ĕre (purpura), purpurn werden, eine dunkelrote Farbe annehmen, mare purpurascit, Cic. Ac. lib. 2. fr. 7.

purpŭrātus, i, *m.* (purpura), ein in Purpur gekleideter höherer Hofbeamter der orientalischen Fürsten, im Plur. höhere Hofleute, Kämmerlinge, purpuratis tuis ista minitare, Cic.: duces regii, praefecti et purpurati, Liv.

purpŭrĕus, a, um (πορφύρεος), I) purpurfarbig, purpurn, und zwar nach den sehr verschiedenen Nüancierungen der Purpurfarbe, schwärzlich, dunkelrot, dunkelbraun, dunkel, violett, vestitus, pallium, Cic.: amiculum, Liv.: papaver, Prop.: rubor, pudor, Schamröte, Ov.: genae, Ov.: axis (Sonnenwagen), Ov.: arcus (Regenbogen), Prop.: anima, die blutrote Lebenskraft, das Lebensblut, Verg.: flos rosae, Hor.: mare, Cic. u. Verg. II) meton.: A) in Purpur gekleidet, mit einem purpurnen Gewand angethan, rex, Ov.: tyrannus, Hor.: übh. mit Purpur bedeckt, geschmückt, torus, Ov.: purpureus pennis, mit purpurfarbigem Helmbusch, Verg. B) hellglänzend, schön, olores, Hor.: lumen, Verg.: Amor, Ov.: ver, Verg.

pūrŭlentus, a, um (pus), eiterig, voller Eiter, sputum, Cels.: vulnus, Sen.: subst., **pūrŭlenta**, ōrum, *n.*, eiterige, blutrünstige (noch rohe) Fleischstücken als Speise, Sen. ep. 95, 25.

pūrus, a, um, rein, I) eig. u. übtr.: A) eig.: a) übh. frei von Schmutz u. von jedem befleckenden, trübenden rc. Zusatz, rein, gereinigt, sauber, lauter, aedes, Plaut.: manus, Tibull.: aqua, Hor.: fons, Prop. (vgl. quicquid inde haurias, purum liquidumque te haurire sentias, Cic.): purissima mella, Verg.: humus subacta atque pura, gereinigte (von allen schädlichen Bestandteilen gesäuberte) Gartenerde, Cic. b) v. der Luft, Sonne rc., rein, klar, hell, heiter, aër (Ggstz. crassus), Cic.: sol, Hor.: dies purissimus, Plin. ep.: *neutr.* subst., per purum, durch den reinen, heitern Himmel, Verg. ge. 2, 364. B) übtr.: 1) ohne fremden An- oder Zusatz, rein, bloß, a) übh.: hasta, L. ohne Eisen, bloßer Lanzenschaft, als Abzeichen (σκῆπτρον) der Herrscher u. Priester, Verg. u. Prop., als Ehrengeschenk an verdiente Krieger, Suet. b) mit keinem Zierat besetzt, glatt, ohne Embleme, unverziert, parma, Verg.: v. Gefäßen, ohne Reliefs, glatt (Ggstz. caelatus), argentum, Cic. u. a.: v. Kleidern, ohne Verzierungen, bei den Römern ohne Purpurstreifen, unbesetzt, glatt, vestis, Verg.: toga, Phaedr. c) frei, v. Lokal., unbebaut, unangebaut, unbepflanzt, locus, Liv.: p. ac patens campus, Liv.: ager, Ov.: mit *ab* u. Abl., purus ab arboribus campus, Ov.: puri aliquid ab humano cultu soli, Liv. d) rein, unvermischt, unversetzt, bloß, einfach, natürlich, nardum, Tibull.: unus purusque ignis, Lucr. e) rein dem Gewinne nach, quid his rebus detractis possit ad dominos puri ac reliqui pervenire, reiner Gewinn, reiner Ertrag, Cic. Verr. 3, 200. 2) aktiv = reinigend, sulfur, Tibull. 1, 5, 11. II) bildl., rein, 1) im allg., rein, fleckenlos, a) moralisch, sittlich, α) übh., rein, fleckenrein, rechtschaffen, heilig, animus purus et integer, castus purusque, Cic.: estne quisquam qui tibi purior esse videatur? Cic.: p. piumque duellum, gerechter u. heiliger Krieg, alte Formel b. Liv. b) rein von Verbrechen, bes. von Mord, unbefleckt, purus sceleris, Hor.: manus, Verg., Suet. u. a.: purissimae manus, Sen. γ) rein von Wollust, unbefleckt, keusch, ne animam quidem puram conservare, Cic.: corpus, Plin. ep.: puro pectore, vitā et pectore puro, Hor.: dies Isidis, Prop. b) von der Rede, rein, fehlerlos, fleckenlos, p. et incorrupta consuetudo (Ggstz. vitiosa et corrupta c.), Cic.: tersior et purus magis Horatius (Ggstz. fluit lutulentus Lucilius), Quint. 2) insbes.: a) als relig. *t. t.*: α) unentweiht, unbefleckt von Menschen oder Tieren, unbetreten, locus p., Liv. 25, 17, 3; Ggstz. loc. detestabilis, Liv. 31, 44, 5. β) durch Begehen des Leichenbegängnisses von der Trauer entsühnt, trauerfrei, familia, Cic.: dies, heitere, Ov. b) als rhet. *t. t.*, von der Rede, schlicht, schmucklos, ungeschminkt, natürlich, purum quasi quoddam et candidum genus dicendi, Cic.: pressus sermo purusque Plin. ep.: nihil est in historia purā et illustri brevitate dulcius, Cic. c) als jurist. *t. t.*, einfach = ohne Vorbehalt, ohne Verwahrung, indicium, Cic. de inv. 2, 60.

pūs, pūris, *n.* (πύος, ὁ), der weiße und zähe Eiter, (vgl. sanies), Cels. u. a.: bildl., Rupili pus atque venenum, „Gift u. Galle" von den bittern Reden eines bösartigen Menschen, Hor. sat. 1, 7, 1.

pūsillus, a, um (*Demin.* v. pusus), sehr klein, winzig, im kleinen (*en miniature*), bes. im Sinne des Ungestalteten, im Wachstum Zurückgebliebenen, zwergartig, I) eig.: puer, Cato: testis, Cic.: Roma, Cic.: epistula, Cic.: domus pusilla res publica est, ein Staat im kleinen, Sen.: subst., **pūsillum**, i, *n.*, ein klein wenig, eine Wenigkeit, Kleinigkeit, ein bißchen, laxamenti, Trebon. in Cic. ep.: insaniae, Sen. rhet.: pusillum ab ea discedo, Quint. II) übtr., sehr klein, sehr gering der extensiven u. intensiven Stärke, dem Grade, der Geltung nach: a) v. der Stimme, leise, vox, Quint. 11, 3, 32. b) v. Mut, sehr gering, animus, Blödigkeit, Hor. sat. 1, 4, 17. c) v. Gesinnung und Denkart (Ggstz. magnus), kleinlich, kleindenkend, animus, Cic.: prägn., homo, Vatin. in Cic. ep. d) dem Stande, der Geltung bei andern nach, gering, unbedeutend, homo (Ggstz. vir magnus), Sen. de ira 3, 25, 1. e) v. Verhältnissen, Zuständen rc., gering, geringfügig, kleinlich (Ggstz. magnus, grandis), res, causa, Ov.: sententiae, Sen.: *neutr. pl.* subst., scito animum non minus esse pusillis (mit kleinlichen Dingen) occupatum, Sen. ep. 115, 2.

pūsio, ōnis, *m.* (pusus), ein kleiner Knabe, ein Knäblein, Cic. u. a.

pustŭla, ae, *f.* (φυσάω), als mediz. *t. t.*, ein Bläschen auf der Haut, eine Blatter, Pustel, Tibull., Sen. u. a.

pustŭlātus, a, um (pustula), mit Bläschen versehen, argentum, geschmolzenes, reines Silber, Suet. Ner. 44.

pūsŭla, ae, *f.* (wie pustula von φυσάω), ein Bläschen auf der Haut, eine Blatter, Pustel, Sen. u. a.

pŭtā (eig. *Imperat.* v. 2. puto), zum Beispiel, nämlich, Hor., Cels. u. a.: u. so auch ut puta, als zum Beispiel, wie zum Beispiel, Sen. u. a.

pŭtāmĕn, mĭnis, *n.* (1. puto), die Schale, Hülse, Cic. u. a.

pŭtātĭo, ōnis, *f.* (1. puto), das Beschneiden, Schneiteln der Bäume, arborum ac vitium, Cic.

pŭtātŏr, ōris, *m.* (1. puto), der Beschneider, Schneitler der Bäume, Scriptt. r. r. u. Ov.

pŭtĕăl, ālis, *n.* (puteus), I) eine Brunneneinfassung von Marmor, gew. rund, putealia sigillata duo, Cic. ad Att. 1, 10, 3. II) übtr., ein nach oben unbedecktes und daher einer Brunneneinfassung sehr ähnliches kleines Templum, über einem durch ein religiöses Ereignis heiligen Orte errichtet, ein Puteal. So in Rom auf dem Forum, das Puteal im Komitium, unter dem jenes bekannte Schermesser des Augurs Attus Navius vergraben lag, Cic. de div. 1, 33: in dessen Nähe die feneratores ihre Zusammenkünfte hielten und ihre Geldgeschäfte (Geldverleihungen 2c.) trieben, Cic. Sest. 18. Hor. sat. 2, 6, 35: von einem Scribonius Libo restauriert u. dah. auch puteal Libonis u. p. Scribonianum gen., Hor. ep. 1, 19, 8.

pŭtĕālis, e (puteus), zum Brunnen gehörig, Brunnen-, undae, Ov., od. lymphae, Lucr.

pŭtĕārius, ĭi, *m.* (puteus), ein Brunnengräber, Liv. 44, 33, 1.

pūtĕo, ŭi, ēre, nach Fäulnis-, nach Moder riechen, faul-, moderig-, dumpfig-, ranzig riechen, müffig-, stinkig sein, müffeln, tigna umide haec putent, Plaut.: aper rhombusque putet, Hor.: mero putere, sehr nach Wein riechen, Hor.

Pŭtĕŏli, ōrum, *m.*, eine Stadt in Kampanien an der Küste, mit vielen mineralischen Quellen, Lieblingsaufenthalt der Römer, j. *Pozzuoli*. – Dav. **Pŭtĕŏlānus**, a, um, puteolanisch (vgl. pulvis), subst., a) **Pŭtĕŏlānum**, i, *n.*, ein Landgut des Cicero bei Puteoli, das Puteolanum. b) **Pŭtĕŏlāni**, ōrum, *m.*, die Einw. von Puteoli, die Puteolaner.

pūtĕr, putris, putre u. **pūtris**, e, I) in Verwesung-, in Fäulnis übergegangen, angegangen, verwest, faul, morsch, ranzig, brandig, navis, Liv.: fanum, Hor.: aedificium, Sen.: saxa, Sen.: poma, Ov. II) übtr., übh. locker, morsch, mürbe, welk, solum, Verg.: glaeba, Verg.: lapis, Plin. ep.: mammae, schlaffe, welke, Hor.: oculi, schmachtende, wonnetrunkene, Hor.: anima, hinwelkende, Prop.

pūtesco (pūtisco), tŭi, ĕre (puteo), einen faulen (moderigen, dumpfigen) Geruch annehmen, stinkig werden, Cic. u. a.; vgl. putresco.

pŭtĕus, i, *m.*, ein gegrabenes Loch, eine Grube, a) im Landbau, ein Graben, eine Grube, puteum demittere (machen), Verg. ge. 2, 231. b) als Wasserbehälter, α) ein Brunnen, Born, Cic. u. a.: putei perennes, Hor. β) eine Zisterne, noch jetzt ital. *pozzo*, Auct. b. Alex. 5, 3.

pūtĭdē, *Adv.* (putidus), widerlich, affektiert, geziert, dicere, Cic.: loqui, Sen.: putidius litteras exprimere, Cic.

pūtĭdiuscŭlus, a, um (*Demin.* v. putidior), ein wenig zudringlicher, simus putidiusculi, quam per te vix licet, Cic. ep. 7, 5, 3.

pūtĭdus, a, um (puteo), faul, moderig, ranzig, nach Fäulnis oder Moder riechend, I) eig. u. übtr.: A) eig.: caro, Cic. B) übtr., verächtlich: cerebrum putidius, anbrüchiges, verbranntes, Hor. sat. 2, 3, 75: v. alten Pers., homo, Plaut.: longo putida saeculo, Hor. II) bildl., widrig, widerwärtig, kleinlich, pedantisch, vereor, ne putidum sit scribere ad te, quam sim occupatus, Cic.: haec satis spero vobis molesta et putida videri, Cic.: v. Redner u. dessen Ausdruck, affektiert, geziert, überladen, Demosthenes, Cic.: ne obscurum esset aut putidum, Cic.

pūtisco, s. putesco.

1. **pŭto**, āvi, ātum, āre, putzen, reinigen, als *t. t.* der Gärtnerspr., Bäume und Weinstücke beschneiden, schneiteln, arbores, Cato: vites, Verg.

2. **pŭto**, āvi, ātum, āre, rechnen, I) im allg., rechnen, berechnen, anschlagen, 1) eig., Cato de r. r. 14, 4. 2) übtr., etw. seinem Werte nach so und so hoch berechnen, anschlagen, a) dem numerischen Werte nach, si denariis CCCC Cupidinem illum putasset, auf 400 Denare im Werte geschätzt, angeschlagen hätte, Cic. Verr. 4, 13. b) etwas dem innern Werte nach irgendwie hoch oder in irgend einer Rubrik rechnen, anrechnen, in Anschlag bringen, für das und das ansehen, halten, achten, α) m. *Genet.* des Wertes: magni p. honores, Cic.: pluris p. quod utile est, quam quod honestum, Cic.: p. commoda parvi, Catull.: divitias minimi p., Cic.: alqd p. tanti, Cic.: statuite, quanti hoc putetis, Cic. β) m. *pro* u. Abl.: alqm pro nihilo, Cic.: damnationem pro praetura, Cic. γ) m. *in* u. Abl.: patrem, si non in parentis, at in hominum numero putabat, Cic.: alqd in expetendis rebus p., Cic. δ) m. *supra* u. Akk.: ratio supra hominem putanda, Cic. ε) m. *Acc.* des Prädikats, wofür man ansieht 2c.: p. hominem prae se neminem, se solum beatum, se solum potentem, Cic. c) als Ergebnis einer Berechnung annehmen, vermuten, meinen, glauben, für etw. halten, im Passiv deutsch oft gelten für od. als 2c., α) m. *Acc.*: p. deos, an G. glauben, Cic.: mit *in* u. Abl.: maximam gloriam in maximo imperio putare, Sall.: m. *Genet. posses.*, quaecumque sunt in omni mundo, deorum atque hominum putanda sunt, Cic.: m. dopp. *Acc.*, eas divitias putabant, Sall.: quod idoneum ad muniendum putarent, Nep.: m. bl. Prädikats-*Acc.*, dictum puta, Ter.: facta puta, Ov.: im Passiv m. dopp. *Nomin.*, ut huic pauci pares putentur, Nep. β) m. folg. *Acc.* u. *Infin.*: nullos esse omnino (deos) p., Cic.: ut ab iis amari me putem, Cic.: mit ausgelassenem *esse* beim *Infin.* mit *esse*, tempus transmittendum putavi, Cic.: videte, quem in locum rem publicam perventuram putetis, kommen müßte, Cic.: mit ausgelassenem Prädikats-*Acc.* beim *Infin.*, stare putes, man sollte glauben, Ov.: sensisse putares, man hätte glauben sollen, Ov.: von lebl. Subjj., acies mea (Augen) videt aut videre putat, Ov.: *impers.*, mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, Athenas Atheniensium causā putandum est conditas esse, Cic.: elliptisch, Cyprus insula et Cappadociae regnum de me loquentur, puto etiam regem Deiotarum (*sc.* de me locuturum esse), Cic. γ) absol.: recte putas, Ter.: non putaram, Cic.: puto u. ut puto parenthetisch, cuiusmodi velim, puto (glaube ich), quaeris, Cael. in Cic. ep.: non, puto, repudiabis, Vatin. in Cic. ep.: vorangestellt, puto, inter me teque convenit, Sen.: ironisch, puto licuit, Suet.:

bes. so at, puto, Ov.: hunc unum excipio, ut puto, pudenter, Catull.: vorangestellt, ut puto, non poteris ipsa referre vicem, Ov. II) prägn., rechnend, berechnend überschlagen, überrechnen, 1) eig.: p. rationem vinariam, oleariam, quid venierit, quid exactum siet, Cato: rationes cum publicanis, abrechnen, sich berechnen, Cic. 2) übtr.: a) erwägen, überlegen, bedenken, geistig betrachten, dum haec puto, Ter.: multaque dura suo tristi cum corde putabant, Verg.: mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, in quo primum illud debes putare, comitiis studium esse populi, non iudicium, Cic. b) insbes. = *disputare*, erwägend, betrachtend auseinandersetzen, rem ipsam putasti, du hast den Punkt getroffen, Ter. Phorm. 718.

pūtŏr, ōris, *m.* (puteo), die Fäulnis, das Brandige, die Morschheit, dh. auch der faule, modrige Geruch, Cato, Lucr. u. a.

pūtrĕfăcio, fēci, factum, ĕre, Passiv **pūtrĕfīo**, factus sum, fiĕri (putreo u. facio), I) in Verwesungs-, in Fäulnis übergehen lassen, Passiv = in Verwesung-, in Fäulnis übergehen, verwesen, faulen, bes. durch Feuchtigkeit, nudatum tectum patere imbribus putrefaciendum, Liv.: putrefacta per imbres, Lucr. II) übtr., locker-, mürbe machen, saxa infuso aceto, Liv. 21, 37, 2.

pūtresco, trŭi, ĕre, in Verwesung-, in Fäulnis übergehen, verwesen, faul werden, verfaulen, vermodern, morsch werden, Hor., Sen. u. a.: vgl. putesco.

pūtrĭdus, a, um (putreo), I) voll Fäulnis, faul, angegangen, morsch, dentes, Cic. in Pis. 1. II) übtr., mürbe, locker, pectora, Catull. 64, 351.

pūtris, e, s. puter.

pūtrŏr, ōris, *m.* (putreo), Variante von putor, w. s.

1. **pŭtus**, a, um, gereinigt, geputzt, ganz rein, blank, übtr., meae putissimae orationes, meine glänzenden Lobreden, Cic. ad Att. 2, 9, 1.

2. **pŭtus**, i, *m.* = pusus, ein Knabe, Verg. catal. 9, 2.

pycta, ae, *m.* u. **pyctēs**, ae, *m.* (πύκτης), der Faustfechter, rein lat. pugil, Sen. u. a.

Pydna, ae, *f.* (Πύδνα), eine Stadt in Macedonien, am thermäischen Meerbusen, wo Ämilius Paulus 168 v. Chr. den macedonischen König Perseus schlug. – Dav. **Pydnaei**, ōrum, *m.* (Πυδναῖοι), die Einw. von Pydna, die Pydnäer.

pyga, s. puga.

Pygmaei, ōrum, *m.* (Πυγμαῖοι, von πυγμή, die Faust), die Pygmäen, gleichs. die Fäustlinge, die Däumlinge, das fabelhafte Zwergvolk des Altertums, bes. in Äthiopien, welches in dem Kampf mit den Kranichen unterlag, Mela 3, 8, 8 (3. §. 81). – Dav. **Pygmaeus**, a, um, pygmäisch, quae Pygmaeo sanguine gaudet avis, der Kranich, Ov.: mater, die Pygmäe Önoë, Ov.

Pygmăliōn, ōnis, *m.* (Πυγμαλίων), I) Enkel des Agenor, verliebte sich in eine von ihm gebildete weibliche Statue, die auf sein Bitten von der Venus belebt wurde, Ov. met. 10, 243 *sq.* II) König in Tyrus u. Bruder der Dido, deren Gemahl er tötete, Verg. Aen. 1, 347. Iustin. 18, 4, 3.

Pŷlădēs, ae u. is, *m.* (Πυλάδης), I) Sohn des Königs Strophius, ein Freund und treuer Gefährte des Orestes, für den er sich sogar opfern lassen wollte, Cic. de amic. 24. Ov. trist. 1, 9, 28: dh. sprichw. für einen zärtlichen Freund, Ov. rem. 589. – Dav. **Pŷlădēus**, a, um, pyladëisch, amicitia, pyladëische, d. i. sehr zärtliche, Cic. de fin. 2, 84. II) ein berühmter Pantomime aus Cilicien, welcher zu Augustus' Zeiten in Rom lebte, Suet. Aug. 45. Sen. exc. contr. 3. praef. §. 10.

pŷlae, ārum, *f.* (πύλαι, Pforten, Thore), Pässe zwischen Gebirgen, Engpässe, das Defilé, I) im allg.: Tauri, die aus Kappadocien nach Cilicien führten, Cic. ad Att. 5, 20, 2; dieselben Amanicae, Curt. 3, 8 (20), 13: Susides, in Persien, Curt. 5, 3 (12), 17: Caspiae, Gebirgspaß zwischen Medien u. Hyrkanien, Mela 1, 15, 2 (1. §. 81): Armeniae, jenseit des Euphrat, *ibid.* II) **Pŷlae** = Thermopylae, Liv. 32, 4, 3; 36, 15, 12. – Dav. **Pŷlăĭcus**, a, um (Πυλαϊκός), Thermopylä betreffend, concilium, conventus, Zusammenkunft (der griechischen Staaten), Kongreß bei Thermopylä, Liv. 31, 32, 3; 33, 35, 8.

Pŷlaemĕnēs, is, *m.*, alter König u. Anführer der Heneti in Paphlagonien, der vor Troja getötet wurde.

Pŷlius, a, um, s. Pylus.

Pŷlus u. **Pŷlŏs**, i, *f.* (Πύλος), Name zweier Städte im Peloponnes: die eine in Messenien, Sitz des Neleus, jetzt der Hafen *Alt-Navarino*, Liv. 27, 30, 13. Mela 2, 3, 9 (2. §. 52); die andere in Triphylia, einer südl. Landschaft von Elis, Sitz des durch sein hohes Alter berühmten Nestor, dah. (weil Nestor Sohn des Neleus) Nelea, Ov. met. 6, 418; vgl. Ov. her. 1, 63. – Dav. **Pŷlius**, a, um (Πύλιος), a) aus Pylos, pylisch, subst. der Pylier (oft von Nestor), Ov.: Plur. **Pŷlii**, ōrum, *m.*, die Einwohner von Pylos, die Pylier, Mela. b) poet. = nestorisch, dies, Ov.

pŷra, ae, *f.* (πυρά), I) der Scheiterhaufen (als Brandstätte, während das rein lat. rogus = der Scheiterhaufen als Holzstoß), Verg., Auct. b. Afr. u. a. II) als *nom. propr.*, **Pŷra**, ae, *f.*, ein Ort auf dem Berge Öta, wo Herkules sich verbrannte, Liv. 36, 30, 3.

Pŷracmōn, ōnis, *m.* (Πυράκμων), einer der Cyklopen des Vulkan, Verg. Aen. 8, 425.

Pŷracmŏs, i, *m.* od. (Merkel) **Pŷractēs**, ae, *m.*, einer der Centauren bei der Hochzeit des Pirithous, Ov. met. 12, 460.

pŷrămis, mĭdis, *f.* (πυραμίς), die Pyramide, Cic. u. a.

1. **Pŷrămus**, i, *m.* (Πύραμος), der unglückliche Geliebte der Thisbe, der sich aus Verzweiflung über den vermeintlichen Verlust seiner Geliebten bei einem Maulbeerbaume erstach.

2. **Pŷrămus**, i, *m.* (Πύραμος), ein Fluß in Cilicien, j. *Geihun (Dscheihun, Djyhun)*.

Pŷrēnē, ēs, *f.* (Πυρήνη; bei Dichtern mit kurzem y), Tochter des Bebryx, Geliebte des Herkules, auf dem nach ihr benannten pyrenäischen Gebirge begraben; dh. meton. = das pyrenäische Gebirge, Tibull. 1, 7, 9. – Dav. **Pŷrēnaeus** (Pyrenēus), a, um, von der Pyrene benannt, pyrenäisch, Pyrenaei montes u. saltus, das pyrenäische Gebirge zwischen Spanien und Gallien, die Pyrenäen, Caes. b. G. 1, 1, 7. Liv. 21, 23, 4: dass. Pyrenaeus mons, Mela 2, 5, 1 (2. §. 74): u. subst. bl. **Pŷrēnaeus**, i, *m.*, Sall. hist. fr. 2, 96 (3, 1), 5. Liv. 21, 24, 1. Sen. ad Helv. 7, 2. Flor. 2, 17, 3: ferner Pyrenaei iuga, Sall. hist. fr. 4, 29 (53).

pŷrĕthrŏn (pȳrĕtrŏn) u. **-um**, i, *n.* (πύρεθρον), der Bertram, Cels., Ov. u. a.

Pyrgi, ōrum, *m.* (Πύργοι = turres), Stadt in Etrurien, j. Dorf *St. Severo*. – Dav. **Pyrgensis**, e, aus Pyrgi gebürtig.

Pyrgō, ūs, *f.*, die Amme der Kinder des Priamus, Verg. Aen. 5. 645.

Pȳriphlĕgĕthōn, ontis, *m.* (*Πυριφλεγέθων*), der Feuerstrom, ein Fluß der Unterwelt, gew. bl. Phlegethon gen., Cic. de nat. deor. 3, 43.

Pȳrŏīs, rŏenus, *m.* (*πυρόεις*, feurig), eins der Sonnenpferde, Ov. met. 2, 153.

pȳrōpus, i, *m.* (*πυρωπός*, feuerfarbig), eine aus drei Teilen Erz (aes) und einem Teil Gold zusammengesetzte Metallmischung, etwa Goldbronze, Lucr., Plin. u. a.

Pyrrha (Pyrra), ae, *f.* u. **Pyrrhē,** ēs, *f.* (*Πύρρα*), I) Tochter des Epimetheus, Gattin des Deukalion, Ov. met. 1, 350 *sqq.* II) Stadt auf Lesbos mit einem Hafen, s. *Coloni*, Mela 2, 7, 4 (2. §. 101). – Dav. **Pyrrhiăs,** ădis, *f.* (*Πυρριάς*), aus der Stadt Pyrrha auf Lesbos, pyrrhisch, Ps. Ov. her. 15, 15.

Pyrrhēum, s. Pyrrhus a. E.

Pyrrhia, ae, *f.*, Name einer diebischen Sklavin in einem alten Lustspiele des Titinius, Hor. ep. 1, 13, 14.

Pyrrhiăs, ădis, *f.*, s. Pyrrha a. E.

Pyrrhidēs, ae, *m.*, s. Pyrrhus *no.* I.

Pyrrho (Pyrro), ōnis, *m.* (*Πύρρων*), ein griechischer Philosoph aus Elis, Stifter der sogen. skeptischen Schule, Zeitgenosse Alexanders des Gr. – Dessen Anhänger **Pyrrhōnēi** (Pyrrōnēi), ōrum, *m.* (auch sceptici genannt).

Pyrrhus (Pyrrus), i, *m.* (*Πύρρος*), I) Sohn des Achilles von der Dēidamia in Scyrus (auch mit dem Beinamen Neoptolemus, *Νεοπτόλεμος*, gen.), Stifter eines Reiches in Epirus, in Delphi von Orestes ermordet, Iustin. 17, 3, 3. Verg. Aen. 2, 469 u. 526 *sqq.* Ov. her. 8, 1. – Dav. **Pyrrhidēs,** ae, *m.*, ein Pyrrhide (männl. Nachkomme des Pyrrhus), Plur. **Pyrrhidae**, die Einw. von Epirus, Iustin. 17, 3, 3. II) König in Epirus, Feind der Römer, wegen seines Ursprungs von Achilles Aeacides gen. (vgl. Aeacides unter Aeacus), Iustin. 25, 3 *sqq.* Cic. de div. 2, 116; de amic. 28. – Dav. **Pyrrhēum,** i, *n.* (*Πυρρεῖον*), eine dem Pyrrhus geweihte Stätte, das Pyrrheum, Liv. 38, 5, 2.

pyrricha, ae, *f.* (*πυῤῥίχη*), der Waffentanz, Suet. Caes. 39 u. s.

pyrrichius, a, um (*πυῤῥίχιος*), pyrrhichisch, p. pes, der Versfuß ◡◡, Quint. 9, 4, 80: ders. bl. pyrrichius, Quint. 9, 4, 101 u. 106.

Pyrro, Pyrrōnēi, s. Pyrrho.

Pyrrus, s. Pyrrhus.

Pȳthăgŏrās, ae, Akk. am und an, *m.* (*Πυθαγόρας*), der berühmte griech. Philosoph und Politiker aus Samos (um 550 v. Chr.), der nach seinen Reisen in Ägypten und Griechenland endlich seinen Sitz in Unteritalien (in Kroton u. Metapontum) nahm, wo er die nach ihm benannte philos. Schule gründete, die zugleich auch politische Zwecke verfolgte, Liv. 1, 18, 2. Cic. Tusc. 1, 20. Hor. sat. 2, 4, 3. Er lehrte die Seelenwanderung und behauptete daher, in der Gestalt des Euphorbus schon einmal zur Zeit des trojan. Krieges gelebt zu haben, dh. Pythagoras renatus, Hor. epod. 15, 21; vgl. Panthoides. – Dav.: A) **Pȳthăgŏrēus,** a, um (*Πυθαγόρειος*), pythagoreisch, somnia (in Bezug auf die Seelenwanderung), Hor. ep. 2, 1, 52: subst., **Pȳthăgŏrēus** (auch -ius), i, *m.*, des Pythagoras Schüler und Anhänger, ein Pythagoreer, Sing. u. Plur. b. Cic. B) **Pȳthăgŏrĭcus,** a, um (*Πυθαγορικός*), pythagorisch, libri, Liv.: illa schola, Sen.: philosophia, Plin.: subst., **Pȳthăgŏrĭcus,** i, *m.*, ein Schüler und Anhänger des Pythagoras, ein Pythagoriker, Sing. u. Plur. bei Sen. u. a.

Pytharătus, i, *m.* (*Πυθάρατος*), Archont zu Athen, 270 v. Chr.

pȳthaulēs, ae, *m.* (*πυθαύλης = ὁ τὰ Πύθια αὐλῶν*), der auf der Flöte den Kampf des pythischen Apollo mit dem Drachen Python spielt; dh. übtr., der in der Tragödie den Solovortrag (canticum) mit der Flöte begleitet, oder der Lobgesänge auf die Götter auf der Flöte vorträgt, Sen. ep. 76, 4.

Pȳthia, ae, *f.* u. **Pȳthia,** ōrum, *n.*, s. Pythius (unter Pytho).

Pȳthicus u. **Pȳthius,** a, um, s. Pytho.

Pȳthō, ūs, *f.* (*Πυθώ*), ältester Name der Gegend von Phocis am Fuße des Parnassus, in der die Stadt Delphi lag, später auch Name der Stadt selbst, dh. Delphica Pytho, Tibull. 2, 3, 27. – Dav. A) **Pȳthicus,** a, um (*Πυθικός*), pythisch, apollinisch, delphisch, Apollo, oraculum, sortes, Liv. B) **Pȳthius,** a, um (*Πύθιος*), pythisch = delphisch, apollinisch, 1) *adj.*: incola, Apollo, Hor.: Apollo, Cic.: oraculum, Cic. 2) *subst.*: a) **Pȳthius,** ii, *m.*, der Pythier, v. Apollo, Vell. 1, 2, 1. b) **Pȳthia,** ae, *f.* (*Πυθία, sc. ἱέρεια*), die Priesterin des Apollo zu Delphi, welche die Orakelsprüche auf dem Dreifuße sitzend erteilte, die Pythia, Cic. u. a. c) **Pȳthia,** ōrum, *n.* (*τὰ Πύθια, sc. ἱερά*), die pythischen Spiele, welche zuerst alle neun, sodann alle fünf Jahre auf den krissäischen Feldern bei Delphi zu Ehren des pythischen Apollo gefeiert wurden, weil er die Schlange Pytho erlegt hatte, wobei namentlich die Absingung eines Lobgedichts auf den Sieg des Apollo stattfand, Ov., Plin. u. a.

Pȳthōn, ōnis, *m.* (*Πύθων*), eine große Schlange bei Delphi, die Apollo tötete, u. deshalb soll er den Beinamen Pythius erhalten haben.

pȳtisso, āre (*πυτίζω*), ausspritzen, bes. Wein durch die Lippen, um seinen Geschmack zu prüfen, ihn zu kosten, Ter. heaut. 457.

pyxis, xĭdis, *f.* (*πυξίς*), eine Büchse, ein Büchschen, zur Arznei, Salbe ꝛc., pyxis veneni, Cic.: argentea, Sen.: aurea, Suet.

Q, q.

Q, q, der sechzehnte Buchstabe des lat. Alphabets. Was den Laut des q betrifft, so leidet es keinen Zweifel, daß das Q (q) an sich, d. h. abgesehen vom folgenden V (u oder v), dem Laute des c oder k vollkommen entsprach und nur als Zeichen, dessen man sich unter gewissen Umständen statt c bediente, davon verschieden war. Später gebrauchte man es statt c nur in dem bestimmten Falle, dann aber ausschließlich, wenn unmittelbar darauf V (u) und diesem wieder irgend

einer der fünf lateinischen Vokale so folgte, daß alle drei Buchstaben zu einer und derselben Silbe gehörten, also nur in diesen Zusammenstellungen: qua (quae), qui, quo (quo-). – Als Abkürzung bezeichnet Q. den Vornamen Quintus (zB. Q. Caecilius Metellus), auch que (zB. S. P. Q. R. = senatus populusque Romanus).

quā, *Adv.* (als *Abl.* v. qui, quae, quod), I) **auf welcher Seite, wo, wohin**, ad omnes aditus, qua adiri poterat, Cic.: duae viae, qua ad hibernacula posset perveniri, Nep.: korresp., ea ... qua, Caes.: qua ... ea, Liv.: eadem ... qua, Nep. u. Liv. II) **übtr.**: A) partitiv: qua ... qua, **teils ... teils, sowohl ... als auch**, qua dominus, qua advocati, Cic.: qua nobilitate gentis, qua corporis magnitudine, Liv. B) **in wie (so) weit, in wie (so) fern**, effuge, qua potes, Ov.: mitigare naturam, qua repugnat, Quint. C) **auf welche Art, wie**, illuc qua veniam? Cic.: qua facere possis, Verg.: dh. ne qua, **damit nicht etwa**, Ter., Cic. u. Verg.

quācumquĕ (quācunquĕ), *Adv.* (*sc.* parte, v. quicumque), I) **wo nur, überall wo**, quacumque iter fecit, Cic. u. Nep.: quacumque nos commovimus, Cic. II) **auf welche Art-, wie auch immer, auf alle Weise**, Verg. ecl. 9, 14.

quādăm-tĕnŭs, *Adv.*, **bis zu einem gewissen Punkte, -Ziele, irgendwieweit**, in der Tmesis, est quadam prodire tenus, Hor. ep. 1, 1, 32.

Quādi, ōrum, *m.*, eine Völkerschaft im Südosten Germaniens, im heutigen Mähren, die in Verbindung mit den Markomannen die Römer bekriegte.

quădra, ae, *f.*, s. quadrus.

quădrāgēnārius, a, um (quadrageni), **vierzigjährig**, pupillus, Sen. ep. 25, 1.

quădrāgēni, ae, a, *Num. distrib.* (quadraginta), **je (jeder, jedem) vierzig**, Cic. u. a.

quădrāgēsimus, a, um (quadraginta), **der vierzigste**, I) *adj.*: pars, Cato: nono et quadragesimo anno, Varro. II) *subst.*, **quădrāgēsima**, ae, *f.* (*sc.* pars), **der vierzigste Teil**, als Abgabe von $2^1/_2$ %, bes. als Steuer, Suet. u. Tac.

quădrāgiēs, *Adv.*, **vierzigmal**, sestertium (HS) ter et qu., 4300000 Sest., Cic.: qu. quater accusatus, Aur. Vict.

quădraginta, *Adj. num.*, **vierzig**, Cic. u. a.

quădrans, antis, *m.* (quadro), **der vierte Teil, das Viertel eines röm.** *as*, d. i. **eines zwölfteiligen Ganzen**, I) **im allg.**, einer Schuldenmasse, creditoribus quadrantem solvi, Vell.: **der Erbschaft**, Plin. ep.: heres ex quadrante, Suet. II) **insbes.**, als Münze, **ein Viertelas, drei** *unciae*, Liv.: u. a.: **der gew. Preis für ein Bad**, quadrante lavari, Hor.

quădrantāl, tālis, *n.*, ein **Maß** flüssiger Dinge von 8 congii (= amphora), Plaut., Cato u. Plin.

quădrantārius, a, um (quadrans), **zum Viertel eines zwölfteiligen Ganzen gehörig**, I) **im allg.**: tabulae qu., die infolge der lex Valeria feneratoria eingeführten neuen, die Schulden auf $^1/_4$ reduzierenden Schuldbücher, Cic. Font. fr. 1, 2. II) **um ein Viertelas zu haben, ein Viertelas kostend**, res qu., v. Bade, Sen. ep. 86, 9: qu. illa permutatio, jener Badedreiertausch (der Klodia, der Gemahlin des Metellus, die sich, statt Badegeld zu zahlen, mit dem Bademeister auf andere Weise abgefunden haben sollte), Cic. Cael. 62; dh. diese Klodia quadrantaria Clytemestra, Cael. b. Quint. 8, 6, 53.

quădrātus, a, um (quadro), **viereckig**, I) **eig.**: A) *adj.*: 1) im allg.: turris, Lucr.: pes, Quadratfuß, Quint.: saxum, lapis, Quaderstein, Liv. u. Sen.: agmen, s. agmen *no.* II, 2, a, *α* (S. 98). 2) **insbes.**: von der Statur, **proportioniert, von Mittelstatur, untersetzt** (Ggstz. gracilis, schmächtig, obesus, dickwanstig), statura, Mittelstatur, Suet.: corpus, Cels. B) *subst.*, **quădrātum**, i, *n.*, a) **ein Viereck, Quadrat**, Cic. b) *t. t.* der Astronomie, **der Geviertschein**, Cic. II) **übtr.**, **wohlgefügt, geschlossen**, lēvis et qu. compositio (verborum), Quint.: id quod ex illis conficitur ad *quadratum* aut *solutum* erit, Quint.

quădrīdŭum (quătrīduum), i, *n.* (quatuor u. dies), **ein Zeitraum von vier Tagen, vier Tage**, Cic. u. a.

quădriennis, e (quatuor u. annus), **vierjährig**, Aur. Vict. epit. 45, 10.

quădriennium, ii, *n.* (quatuor u. annus), **eine Zeit von vier Jahren**, Cic. u. a.

quădrĭfāriăm, *Adv.* (quatuor), **vierfach, in vier Teile**, dispertire, Suet.: dividere, Liv.

quădrĭfĭdus, a, um (quatuor u. findo), **in vier Teile gespalten, vierspaltig**, sudes, Verg.: quadrifidam quercum scindebat, **in vier Teile**, Verg.

quădrīga, ae, *f.*, klass. als **Plur. quădrīgae**, ārum, *f.* (= quadriiugae, v. quatuor u. iugum), **ein Gespann von Vieren, ein Viergespann**, sowohl die Tiere als der Wagen mit den Tieren, wie auch der Wagen allein, I) **eig.**: a) *Plur.*, von Pferden, Verg., Liv. u. a.: alborum equorum, Liv.: als von vier Pferden gezogener Wagen, aureae u. inauratae, Liv.: falcatae, Liv.: eburneae (als Spielsteine), Suet.: bes. **vom Viergespann der Wettfahrenden**, curru quadrigarum vehi, Cic.: quadrigas agitare, Suet.: von a. Tieren, qu. camelorum, Suet. b) *Sing.*: quadriga currusque, Plin.: qu. Amphiaraea, Prop.: v. Wagen, quadrigae impulsus, Suet. II) **bildl.**, als Bild großer Schnelligkeit, aut equis aut quadrigis poēticis, Cic.: und der großen Anstrengung, navibus atque quadrigis petimus etc., **mit allen Segeln**, Hor.

quădrīgālis, e (quadriga), **ein Viergespann bildend**, equus, Phaedr. fab. append. 19 *Überschr*.

1. **quădrīgārius**, a, um (quadriga) **zum (wettfahrenden) Viergespann gehörig**, habitus, des Wagenlenkers des Viergespanns, Suet. Cal. 19: subst., **quădrīgārius**, ii, *m.*, **der Wagenführer des wettfahrenden Viergespanns im Cirkus, der Wettfahrer**, Cic. fr. u. a.

2. **Quădrīgārius**, ii, *m.*, s. 2. Claudius.

quădrīgātus, a, um (quadriga), **mit einem Viergespann als Gepräge versehen**, nummus, eine römisch-kampanische Silbermünze, Liv. 22, 52, 3.

quădrīgŭlae, ārum, *f.* (*Demin.* v. quadrigae), **ein kleines Viergespann**, Cic. de fato 5.

quădriiŭgis, e (quatuor u. iugum), **vierspännig**, equi, ein Viergespann, Verg. Aen. 10, 571.

quădriiŭgus, a, um (quatuor u. iugum), **vierspännig**, I) *adj.*: equi, ein Viergespann, Ov. u. Curt.: currus, Verg. u. Plin. pan. II) *subst.*, **quădriiŭgi**, ōrum, *m.*, **ein Viergespann**, Ov. u. a.

quădrĭmestris, e (quatuor u. mensis), **viermonatlich**, agnus, Varro: consulatus, Suet.

quădrīmus, a, um (quatuor), **vierjährig**, von Pers. = **als kleines Kind-, im zarten Alter von vier Jahren**, merum, Hor.: Cato, Cic.: infans, Liv.

quādringēnārius, a, um (quadringeni), von je vierhundert, cohortes, von je 400 Mann, Cic. u. Liv.

quādringēni, ae, a (quadringenti), *Num. distrib.* (jeder, jedem) vierhundert, Liv. u. a.

quādringentēsimus, a, um (quadringenti), der vierhundertste, Liv. u. a.

quādringenti, ae, a (quatuor u. centum), vierhundert, Cic. u. a.

quādringentiens, vierhundertmal, HS, Cic. u. a. (gew. mit Zahlen CCCCHS).

quādrĭpĕdans, s. quadrupedans.

quādrĭpertītus (quădrĭpartītus), a, um (quatuor u. partior), in vier Teile geteilt, vierfach, distributio, Cic.: commutationes temporum, Cic.: exercitus, Tac.

quādrĭpēs, s. quadrupes.

quādrĭplātŏr, s. quadruplator.

quādrĭplex etc., s. quadruplex.

quādrĭrēmis, e (quatuor u. remus), vierruderig, qu. navis u. subst. bl. quadriremis, is, *f.*, ein mit vier Reihen Ruderbänken versehenes Schiff, ein Vierruderer, qu. n. bei Liv., bl. qu. bei Cic. u. a.

quādrĭvium, ĭi, *n.* (quatuor u. via), ein Kreuzweg, Catull. 58, 4.

quādro, āvi, ātum, āre (quadrus), I) *tr.* viereckig machen, -zurichten, -zuhauen, A) eig.: abies atque populus ad unguem quadrantur, Col. 11, 2, 13. B) übtr., einer Sache ein Ebenmaß geben, etwas gehörig schließen, -abschließen, quadrandae orationis industria, das Bestreben, die Rede rhythmisch abzuschließen, Cic.: quae pars quadrat acervum, den Haufen voll macht, Hor. II) *intr.* viereckig sein, dh. übtr.: a) übh. passen, von Konkr., omnis in unguem via quadret, Verg. ge. 2, 278: v. Abstr., passen, sich schicken, coniunctio quadrat, Cic.: omnia in istam (mulierem) quadrare apte videntur, Cic.: visum est hoc mihi ad multa quadrare, Cic.: opus est scire, quod quoque loco verbum maxime quadret, Quint.: quoniam tibi ita quadrat, omnia fuisse ... paria, Cic. b) von Zahlen, zutreffen, stimmen, quo modo sescenta eodem modo quadrarint, Cic. II. Verr. 1, 92.

quādrum, s. quadrus, a, um.

quādrŭpĕdans (quădrĭpĕdans), antis (quatuor u. pes), auf vier Füßen gehend, galoppierend, a) *adj.*: cantherius, Plaut.: equo iuxta quadrupedante, Plin.: übtr., sonitus, eines galoppierenden Pferdes, Verg. Aen. 8, 596. b) *subst.* = ein Roß, Plur. bei Verg. Aen. 11, 614.

quādrŭpēs (quădrĭpēs), pĕdis (quatuor u. pes), auf vier Füßen gehend oder stehend, vierfüßig, A) v. Tieren: a) *adj.*: qu. malum, v. Krokodil, Plin. b) *subst. comm.*, ein vierfüßiges Tier, α) *m.*: saucius qu., Verg.: quadrupedis (des Rosses) cursus, Ov.: quadrupedum vectiones, Cic.: quadrupedum cursu, Verg. β) *f.*: bos aut alia quaevis qu., Cato: qu. nulla, Verg.: urbi condendae quadrupedem futuram ducem, Aur. Vict. B) von Menschen, wenn ihre Arme als Füße betrachtet werden, quadrupedem constringito, binde ihm Hände u. Füße, Ter.: multos quadrupedes caveā coërcuit, auf Händen und Füßen stehend, wie Tiere, Suet.: qu. per angustias effossae cavernae receptus in proximam cellam, auf allen vieren kriechend, Suet.

quādrŭplātŏr, ōris, *m.* (quadruplo), ein Vervierfacher, I) im allg.: beneficiorum suorum quadruplatores, Verwerter ihrer W. um das Vierfache, Wucherer mit ihren W., Sen. de ben. 7, 25, 1. II) ein den vierten Teil von der Strafe oder vom Vermögen des Denunzierten erhaltender Denunziant, ein Viertelerschleicher, Cic. u. a.

quādrŭplex, plĭcis (quatuor u. plico), I) vierfältig, vierfach, onerariarum (navium) ordo, Liv.: acies, Auct. b. Afr.: iudicium, das (in vier Tribunale zerfallene) Centumviralgericht, Plin. ep.: subst. = das Vierfache, Liv. 45, 42, 3. II) poet. übtr., übh. vier, stellae, Cic. Arat. 93.

quādrŭplus, a, um (τετραπλοῦς), vierfach, Suet. u. a.: subst. **quādrŭplum**, i, *n.*, das Vierfache, die vierfache Summe, der vierfache Betrag (als Ersatz, Strafe), Cic. u. a.

quādrus, a, um (quatuor), viereckig. subst., I) **quādra**, ae, *f.*, ein Viereck, 1) im allg., ein Viereck, Quadrat, deni in quadram pedes, Quint. 1, 10, 43. 2) ein viereckiges Stückchen, eine Scheibe, panis, Sen. (u. so bloß quadrae, Verg. Aen. 7, 115): et mihi dividuo findetur munere quadra, Hor. II) **quādrum**, i, *n.*, ein Viereck, Quadrat, perticae dolantur in quadrum, Col. 8, 3, 7: übtr., als rhet. *t. t.*, redigere omnes in quadrum numerumque sententias, genau abzirkeln und in rhythmische Form bringen, Cic. or. 208: vgl. *ibid.* 233.

quaerito, āvi, ātum, āre (*Intens.* v. quaero), eifrig suchen, I) eig.: A) im allg.: alqm, Komik. u. Catull. B) insbes., suchen = sich zu verschaffen, zu erwerben suchen, lanā ac telā victum, Ter. II) bildl., eifrig fragen, -forschen, genau wissen wollen, alqd, Komik.

quaero, quaesīvi, quaesītum, ĕre, I) suchen, aufsuchen, 1) eig.: a) v. leb. Wesen: α) leb. Wesen: te ipsum, Ter.: suos, Caes.: Hectora per acies, Ov.: iuvencum per nemora et lucos, Verg.: quaeritur huic alius (ein Gegner), Verg.: quaeritur (man sucht einen), qui tantae pondera molis sustineat, Ov.: quaesitus matri (von der M.) agnus, Verg.: u. so filia matri est quaesita, Ov.: liberos ad necem, Cic.: alqm ad poenam, Eutr. β) Lebl.: portum, Caes.: Indiam, Curt.: terras, Ov.: locum, in quo etc., Curt.: domicilia sibi, Curt.: escam in sterquilino, Phaedr. b) v. lebl. Subjj.: quod natura cibum quaerit cuiusque animantis, Lucr.: per imas quaerit (Ufens) iter valles, sucht sich Bahn (= strömt dahin), Verg.: mutilatae cauda colubrae ... moriens dominae vestigia quaerit, Ov. 2) übtr.: a) suchen, α) = aufzutreiben suchen, sich zu verschaffen-, zu erwerben suchen, zu gewinnen suchen, erstreben od. = etw. sich verschaffen, gewinnen, erringen, αα) leb. Wesen: sibi novum imperatorem, Sall.: heredem in regnum, Verg.: adversus externos militem, Tac.: liberos, zu zeugen suchen, erzielen, Suet.: iustissimos viros ad administrandam rem publicam, zu gewinnen suchen, Eutr.: u. so melius visum amicos quam servos quaerere, Sall. ββ) Lebl.: pecuniam (vom Borger), Nep.: opus (Arbeit), Cic. u. Liv.: alci venenum (jmd. zu vergiften suchen), Cic.: mortem, den T. suchen, Vell.: vitam, das L. zu erhalten suchen, Vell.: remedium sibi ad alqd, Cic.: locum (Gelegenheit) iniuriae, Liv., od. insidiis, Liv. u. Curt.: tempus atque occasionem fraudis ac doli, passen auf ꝛc., Caes.: gloriam bello, Cic., belli domique, Eutr.: alci od. sibi honores, Cic. u. Liv.: principatum armis, Vell.: immortalitatem sibi morte, Cic.: quaesita *per* hoc dignitas, Sen.: v. Lebl., quid sibi hic vestitus

quaerit? was soll das Kleid bedeuten? Ter. eun. 558. *β*) suchen = zu bewerkstelligen-, zu bereiten suchen, od. = bewerkstelligen, bereiten, fugam ex Italia, Cic.: alci ignominiam, Liv.: alci salutem malo, Ter.: dedecore potius quam manu salutem, lieber sein Heil suchen in ꝛc., Sall.: invidiam in alqm, zu erregen suchen, Cic.: ultionem, Veranlassung zur Rache suchen, Vell. *γ*) nach jmd. od. etwas Verlangen tragen, trachten, etwas verlangen, begehren, erwarten, Caesarem, Hor.: pocula aurea, Hor.: solatia, Curt.: novam rem publicam, Vell.: eas se tamen balneas non ex libris patris, sed ex tabulis et ex censu quaerere, Cic. *δ*) nach etw. sich umsehen = auf etw. sinnen, denken, consilium, Ter.: consilia belli, Hirt. b. G.: aliquid duram in dominam, Prop.: mit folg. Relativsatz, quaerere ipse secum et agitare cum suis coepit, quibusnam rebus etc., Cic.: ut quaeramus, quonam modo etc., Sall. *ε*) mit folg. *Infin.*, suchen = sich bemühen zu ꝛc., od. = begehren, wünschen zu ꝛc., abrumpere lucem, Verg.: mitibus mutare tristia, Hor.: mori, Sen., honeste mori, Iustin. b) beratend, besprechend untersuchen, zum Gegenstand der Beratung oder Untersuchung oder Betrachtung machen, profectionis tempus, Caes.: rationem perficiendi (consilii), Caes.: sed quaeramus unamquamque reliquorum sententiam, Cic.: mit *de* u. Abl., de vita et de moribus, Cic.: de aeternitate animarum, Sen.: absol., quaero, ich sinne darüber nach, Ter. Andr. 683. c) zu erfahren oder zu ergründen suchen, wissen wollen, sich erkundigen, Erkundigung einziehen, fragen, forschen, *α*) übh.: *αα*) alqm, zB. alqm a ianua, ab ostio, nach jmd. an der Hausthür fragen, Cic. *ββ*) alqd ab, ex od. de alqo, gew. m. folg. Fragesatz (mit qui, num, utrum . . . an u. dgl.), Caes., Cic. u. a.: nachaug. mit folg. *an* u. Konj., Plin. ep. u. Tac.: cura tibi de quo quaerere nulla fuit, nach welchem zu fragen, Ov.: quid quaeris? was fragst du noch? = kurz, mit einem Worte, Cic. u. Hor.: ebenso noli quaerere, Cic.: si quaeris, wenn du weiter (nach dem weitern Erfolge) fragst, das Weitere wissen willst, genauer auf die Frage eingehst, Cic.: ebenso si quaerimus, si quaeritis? Cic.: u. si verum quaeris, Cic.: Partic. subst., quaesitum, i, *n.*, die Frage, Ov. met. 4, 794; fast. 1, 278. *β*) von der wissenschaftl. Frage, an jmd. eine Frage richten, eine Frage aufstellen, -aufwerfen, multa ex eo saepe quaesivi, Cic.: si quis quid quaereret, Cic.: naturā fieret laudabile carmen, an arte, quaesitum est, Hor. d) gerichtl. befragen, mit jmd. od. über etw. ein Verhör anstellen (halten), etw. gerichtlich untersuchen, wegen od. über etw. eine Untersuchung anstellen, rem per tormenta, Suet.: coniurationem, Liv.: de morte alcis, Cic.: absol., ibi quaerere et iudicia exercere, Liv.: de servo in dominum, den Sklaven peinlich befragen wegen des H. (über den H.), Cic.: aber de Philota (mit Ph.), Curt. II) prägn.: a) suchen = durch Arbeit, Verdienst zu erwerben suchen, erwerben, verdienen, tam facile victum, Ter.: victum vulgo (v. einer Buhldirne), Ter.: argentum, Hor.: nummos aratro et manu, Cic.: rem honeste mercaturis faciendis, Cic.: fruges boum labore quaesitae, Cic.: iam diu nihil quaesivisse, Cic.: ea, quae voce quaesierat, Quint.: absol., conserva, quaere, parce, Ter.: laborans, quaerens, parcens, Ter.: nec minor est virtus quam quaerere, parta tueri, Ov.: contrivi in quaerendo vitam, Ter.: denique sit finis quaerendi, Hor.: quis hunc non putet confiteri sibi quaesito opus esse? er müsse etwas verdienen, Cic. – Partic. subst., quaesitum, i, *n.* u. Plur. quaesita, ōrum, *n.*, das Erworbene, Ov. u. Hor.: bes. erworbene (gesammelte) Schätze, ante quaesita, Hor. b) etw. vergebens suchen, sich vergebens nach etw. umsehen, etw. vermissen, Siciliam in Sicilia, Cic.: saepe Persas et Indos et imbellem Asiam, Liv.: occasionem omissam od. praetermissam, Liv.: quaerit Boeotia Dircen, Ov.: hic ego virtutem vestram *quaero*, sapientiam *desidero*, veterem consuetudinem *requiro*, Cornif. rhet. c) etwas verlangen, erfordern, nötig machen (v. Lebl.), quia (alter collis) magnā parte editus et praeceps pauca munimenta quaerebat, Sall.: nego ego quicquam a testibus dictum, quod cuiusquam oratoris eloquentiam quaereret, Cic.: quod bellum repens aut dictatoriam maiestatem aut Quinctium rectorem quaesisset, Liv.

quaesītŏr, ōris, *m.* (quaero), der Untersucher in einer Kriminaluntersuchung, der Untersuchungsrichter, Verhörsrichter (Ggstz. reus, der Beklagte, u. Ggstz. iudex, der Richter, der das Urteil spricht), bes. vom Prätor, der die öffentliche Untersuchung in peinlichen Sachen zu leiten hatte, Cic. u. a.: qu. criminum, Liv.

quaesītum, i, *n.*, s. quaero.

quaesītus, a, um, *PAdj.* (v. quaero), I) gesucht, affektiert, comitas, Tac.: asperitas, Tac. II) ausgesucht, nicht gemein, außerordentlich, lex, Tac.: quaesitior adulatio, Tac.: epulae quaesitissimae, Sall. fr.

quaeso, īvi, ĕre (alte Ausspr. von quaero), I) suchen, zu erhalten-, zu verschaffen suchen, astrologorum signa in caelo quaesit, Enn. tr. fr. bei Cic. de rep. 1, 30 (wo aber Müller quid sit). II) bitten, erbitten, a) mit *Acc.*, ventorum paces, Lucr. 5, 1227. b) mit folg. *ut* u. Konj., deos quaeso, ut etc., Ter.: te quaeso, ut, Cic.: a vobis quaeso, ut etc., Sall. fr.: verb., a te quaeso et peto, peto quaesoque, quaeso obtestorque, ut etc., Cic. c) mit bl. *Conjunctv.*, P. Decium quaeso mecum consulem faciatis, Liv.: quaeso, parcas mihi, Phaedr. d) absol., im Satze eingeschoben, quaeso, quaesumus, ich bitte, wir bitten, tu, quaeso, scribe, Cic.: quam ob rem aggredere, quaesumus, et etc., Cic. Oft, wie eine Interjektion, ich bitte dich, um Himmels willen! ubinam est, quaeso, Ter.: quaeso etiamne tu has ineptias? Cic.

quaesticulus, i, *m.* (*Demin.* v. quaestus), ein kleiner Vorteil, -Gewinn, Cic. de div. 2, 34 u. ep. 9, 16, 7.

quaestio, ōnis, *f.* (quaero), die Befragung, Frage, Erforschung, Untersuchung, A) im allg.: 1) eig., captivorum, Befragung der ꝛc., Liv.: quae (sententia) veri simillima, magna quaestio est, ist eine große Frage, fragt sich sehr, Cic.: exsistit hoc loco quaedam quaestio subdifficilis, num etc., Cic.: nascitur, oritur, exoritur quaestio, Quint.: in quaestionem vocare, untersuchen, Cic. 2) meton., als Untersuchungsgegenstand, a) übh. die Materie, der Gegenstand, das Thema, de natura deorum, Cic.: Academica, in den akademischen Untersuchungen, Cic.: quaestionem sustinere posse, dem Stoffe gewachsen sein, Cic. b) insbes., als rhet. *t. t.*: *α*) die streitige rednerische Materie, Cic. de inv. 1, 8 u. s. *β*) der Hauptpunkt einer streitigen Materie, Cic. de inv. 1,

18. B) insbes., eine öffentliche, gerichtliche, oft mit der Folter verbundene **Untersuchung**, dh. deutsch **peinliches Verhör**, 1) eig.: hae quaestiones in senatu habitae, Cic.: tormentis quaestionem habere pecuniae publicae, Cic.: quaestionem habere de viri morte, de servis in filium, Cic.: quaestionem habere ex servis, Liv.: quaestionem inter sicarios exercere, wegen Meuchelmords anstellen, Cic.: servos in quaestionem dare od. ferre, Cic.: in quaestionem postulare, Cic.: quaestionem facere alci, Liv.: quaestioni praeesse, Cic.: sic primus quaestionis dies contemptus (est), blieb ohne Resultat, Tac.: quaestiones perpetuae, stehende Untersuchungen, stehende Kriminalgerichte = unter dem ständigen Vorsitze des jedesmaligen Prätors geführte Untersuchungen über gewisse Kriminalverbrechen, seit 149 v. Chr. statt der Volksgerichte eingesetzt, Cic. Brut. 106. – iudex quaestionis, der die Kriminaluntersuchungen unter der Aufsicht des Prätors leitende Oberrichter, Cic. Brut. 264 u. f. 2) meton., **das Gericht**, **Richterpersonal**, **die Richter**, Val. Max. 8, 1. absol. 6.

quaestiuncŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. quaestio), eine (gelehrte) **Frage**, **Untersuchung**, Cic. u. a.

quaestŏr, ōris, *m.* (st. quaesitor v. quaero), der **Quästor**, im Plur. quaestores, eine anfangs aus zwei Personen bestehende ständige obrigkeitliche Behörde in Rom, urspr. Vorsteher des Blutbanns, dah. Verfolger und Ankläger peinlicher Verbrechen (vollst. quaestores parricidii), gew. bl. quaestores, Liv. 2, 41, 11; 3, 24, 3. Cic. de rep. 2, 60. Diese quaestores waren zugleich Vorsteher des öffentlichen Schatzes und blieben letzteres, als der Blutbann an andere überging, ausschließlich. Dah. vorzugsw. quaestores, vollst. quaestores aerarii u. (im Ggst. zu den Provinzialquästoren, s. unten) quaestores urbani, die **Schatzmeister**, die eig. Kassen- u. Steuerbeamten des röm. Staates, welche sowohl die Einnahme, als auch die Ausgabe der Staatsgelder zu verwalten hatten. Später fand man es nötig, auch den in die Provinzen abgehenden Konsuln und Prätoren Quästoren zur Unterstützung in den Verwaltungssachen mitzugeben, in der Art, daß diese Quästoren (welche sowohl die Einnahme, als auch die Ausgabe der Staatsgelder zu verwalten hatten) die Abgaben für den Staat einnahmen, den Soldaten den Sold auszahlten, den Beuteanteil des Staates an sich nahmen u. dgl. m. Die Zahl der Quästoren war zu verschiedenen Zeiten verschieden: anfangs bloß zwei quaestores urbani, dann 2 für Rom und 2 für auswärts, später noch mehr, bis zu 20. Regelmäßig war ein Quästor zu Ostia, dem Haupthafen für Einfuhr, stationiert, quaestor Ostiensis, Cic. Mur. 18. Gewählt wurden die Quästoren zur Zeit der Republik in den Tributkomitien und losten dann gew. um die Provinzen. Die Quästur war die erste Stufe zu den höheren Ehrenämtern u. konnte vor dem 25. bez. 30. Jahre nicht angenommen werden. Unter den Kaisern erhielten vom Kaiser selbst vorgeschlagene Quästoren, quaestores Caesaris od. principis, quaestores candidati (principis), das Amt, die kaiserl. Reden u. Reskripte im Senate zu verlesen, Plin. ep. 7, 16, 2: oratio principis per quaestorem eius audita est, Tac. ann. 16, 27.

quaestōrĭus, a, um (quaestor), den Quästor betreffend, **quästorisch**, I) im allg.: A) *adj.*: comitia, zur Wahl der Quästoren anberaumte (Tributkomitien), Cic.: officium, Pflicht eines Quästors, Cic.: scelus, in der Quästur od. von einem Quästor begangen, Cic.: scriba, des Quästors, Cic.: scriptum, Schreiberdienst bei einem Quästor, Suet.: porta, Thor im Lager, in der Gegend des Quästorzeltes, Cic. B) *subst.*, **quaestōrĭum**, ĭi, *n.*, 1) (*sc.* tentorium) das **Zelt des Quästors** im Lager, Liv. 10, 32, 8. 2) (*sc.* aedificium) die **Wohnung des Quästors in der Provinz**, Cic. Planc. 99. II) insbes., den Rang des Quästors habend, **quästorisch**, A) *adj.*: legatus, mit dem Range eines Quästors, Cic.: adulescens nondum quaestorius, der noch nicht einmal Quästor gewesen, Liv.: qu. iuvenis, der Quästor gewesen, Tac. B) *subst.*, **quaestōrĭus**, ĭi, *m.*, ein **gewesener Quästor**, Cic. u. Suet.

quaestŭārĭa, ae, *f.* (quaestus), eine **Buhldirne** von Gewerbe, Sen. de ben. 6, 32, 1.

quaestŭōsē, *Adv.*, doch nachweisbar nur im *Compar.* u. *Superl.* (quaestuosus), **vorteilhaft**, mit Gewinn, Plin. 19, 56. Sen. de ben. 4, 3, 3.

quaestŭōsus, a, um (quaestus), voll Erwerb, dh. I) von Zuständen ꝛc., **Vorteil bringend**, **vorteilhaft**, **einträglich**, mercatura, Cic.: est multo quaestuosius, Cic.: res quaestuosissima Verri, Cic. II) v. Pers.: 1) **auf seinen Vorteil** (Gewinn, Verdienst) **sehend**, **-bedacht**, **gewinnsüchtig**, Cic. u. a. 2) **viel Gewinn**, **viel Vorteil ziehend**, **sich bereichernd**, gens navigiorum spoliis quaestuosa, Curt.: veterani nitidi et qu., Tac.

quaestūra, ae, *f.* (quaestor), das **Amt-**, die **Würde des Quästors**, die **Quästur**, Cic. u. a.: quaesturam gerere, Suet.

quaestŭs, ūs, *m.* (quaero), die **Erwerbung**, **Gewinnung**, der **Erwerb**, **Gewinn**, I) im allg.: a) mit obj. *Genet.* oder *Genet. Gerund.*: hunc (deum Mercurium) ad quaestus pecuniae (Gelderwerb) mercaturasque habere vim maximam arbitrantur, Caes.: emendi aut vendendi quaestu et lucro duci, Cic. b) mit subj. *Genet.* od. mit *Adj.* od. absol.: forensis (auf dem Forum), Cic.: frumentarius (vom Getreide), Cic.: mediocris (mäßiger), Cic.: quaestus ac lucrum unius agri et unius anni, Cic.: illiberales et sordidi quaestus (Gewerbe) mercennariorum omnium, Cic.: quaestus magni atque uberes, Cic.: fames inopia quaestus, Erwerblosigkeit, Tac.: constituere sibi quaestus (Erwerbsquellen) magnos atque uberes ex his causis, quas etc., Cic.: mediocri quaestu contentum esse, Cic.: pretio quaestuque duci, Cic.: tibi hominum innocentium sanguis non modo voluptati, sed etiam quaestui fuit, Cic.: ut primum lingua esse coepit in quaestu, zur Erwerbsquelle wurde, Quint.: medicis gravis annus in quaestum est, ist eine Erwerbsquelle, Sen.: maximos quaestus praedasque fecisse, Cic.: furtis quaestum facere, auf betrügerische Weise sein Gewerbe treiben, Cic.: HSCCCIↃↃↃ quaestus facere nolle, einen G. von 100000 S. verschmähen, Cic.: nullum in eo facio quaestum (dabei gewinne ich nichts), quod (daß du ꝛc.), Cic.: quaestui habere (als Erwerbsquelle benutzen) rem publicam, Cic., equites, Caes.: quaestu iudiciario pasci, sich vom Gewerbe eines Richters nähren, Cic.: sestertium centiens et octogiens ex aerario sibi attributum Romae in quaestu (auf Zinsen angelegt) relinquere, Cic.: servire quaestui, auf Gewinn sehen, Cels.: nullis quaestibus sustineri, von keinem Erwerb (Ge-

werbe) leben, Plin. ep. II) insbes., der Erwerb, das Gewerbe einer Buhlerin oder eines Buhlknaben (vollst. meretricius quaestus, Plur. meretricii quaestus), zB. quaestum corpore facere, Liv. u. a.: quaestum corpore factitare, Val. Max.: u. bl. quaestum facere, Ter.: quaestum occipere, Ter. – ☞ Altlat. Genet. quaesti, Ter. Hec. 735 u. 836.

quā-lĭbĕt u. **quālŭbĕt** (*Abl.* v. quilibet), wo es beliebt, überall, Quint. 5, 13, 13. – ☞ Catull. 40, 6 jetzt quā lubet.

quālis, e (aus quam, wie talis aus tam) = ποῖος, wie beschaffen, welcherlei, was für einer, I) *interrog.*: qualis est istorum oratio? Cic.: quali fide, quali pietate existimatis esse eos, qui etc.? Cic. II) *relat.*, mit u. ohne korrespond. talis, dergleichen, wie, qualem te praebuisti, talem te impertias, Cic.: doce me, quales sint, Cic.: in hoc bello, quale bellum nulla barbaria gessit, Cic.: quale est iter in silvis, Verg.: bei Anführungen, Citaten ꝛc., wie, wie zum Beispiel, Quint. 1, 5, 65. – poet. für das Adv. qualiter, wie, gleichwie, so wie, qualis Philomela queritur, Verg.: quale caelum subrubet, Ov. III) *indefin.*, irgendwie beschaffen, subst., quale, das, was irgend eine Beschaffenheit hat, illa, quae appellant qualia (ποιά), Cic. Ac. 1, 28: prius aliquid esse debet, deinde quale esse, Sen. ep. 117, 27.

quālis-cumquĕ, quālĕcumquĕ, I) *relat.*, wie nur beschaffen (es sei), homines, qualescumque sunt, sie mögen beschaffen sein wie sie wollen, Cic.: qu. imperatores, Tac.: mit korresp. talis, so wie nur ... so ꝛc., qualescumque fuerint, talem civitatem fuisse, Cic. II) *indefin.*, er sei beschaffen, wie er wolle, jeder ohne Unterschied, sin qualemcumque locum sequimur, Cic. – ☞ In der Tmesis, qualis enim cumque est, Ov. ex Pont. 4, 13, 6: quale id cumque est, Cic. de nat. deor. 2, 76.

quālis-lĭbĕt, quālĕlĭbet, es sei beschaffen, wie es wolle, beliebig, von beliebiger Beschaffenheit, formae litterarum vel aureae vel qualeslibet, Cic. de nat. deor. 2, 93.

quālĭtās, ātis, *f.* (qualis), die Beschaffenheit, Eigenschaft, bei Cicero nur als Übersetzung von ποιότης, im Sing. u. Plur. Cic. de nat. deor. 2, 94; Ac. 1, 24 u. 25 *sq.* – später allg., qu. litoris, caeli, Quint.: lineamentorum, die Gestaltung der Gesichtszüge, Iustin.: Plur., in verbis genera et qualitates (Modi) et personae et numeri, Quint.

quālĭtĕr, *Adv.* (qualis), I) auf was für Art, wie, Col. u. a. II) gleichwie, so wie, Ov., Plin. u. a.

quālĭtĕr-cumquĕ, *Adv.*, auf was für Art nur, wie auch immer, Iustin. 2, 11, 11. – ellipt., id qu. (verst. sit), dem sei nun, wie ihm wolle, Flor. 3, 19, 1.

quālum, i, *n.* u. **quālus**, i, *m.*, ein geflochtener Korb zu allerhand Gebrauch, bes. ein Woll-, Spinnkörbchen, Scriptt. r. r., Verg. u. a.

quăm, *Adv.* (Akkusativform von qui, analog mit tam), auf gleiche Weise wie, emphatisch = in welchem Grade, wie sehr, I) in der Korrelation: A) in Vergleichungen, a) in der Korrelat. mit tam, s. tam. – mit ausgelassenem *tam*, homo non, quam isti sunt, gloriosus, Liv.: exibit quam saepe, time, Tibull.: quam si = *tamquam si*, gleich als wenn, als ob, wie, Cic. Planc. 60. So namentlich *α*) bei possum (queo), zB. qu. maximis potest itineribus, in möglichst starken Tagemärschen, Caes.: qu. maximā possum voce dico, mit möglichst starker Stimme, Cic.: qu. queas minimo, Ter.: qu. celerrime potuit, Caes.: und elliptisch ohne *possum*, möglichst recht, recht sehr, gar sehr, bei *Adjj.* u. *Advv.* im *Posit.* u. *Superl.*, cena quam opima, Auct. b. Hisp.: quam familiariter, Ter.: quam maximus numerus, die möglichst größte Z., Caes.: quam saepissime, Cic.: quam primum, so bald als möglich, möglichst bald, Cic. u. a.: bei *Verbb.*, nam, quod de Pompeio Caninius agit, sane quam refrixit, Cic. ad Q. fr. 2, 4 (6), 5. *β*) (mit ausgelass. *tam*): quam longus est, so lang ... ist, d. i. der (die, das) ganze lange, nocte quam longa est, Verg.: hiemem, quam longa (est), Verg. b) in der Korrelat. mit tantus, tanti, tanto, s. tantus. c) in der Korrelat. mit *sic*, Verg. Aen. 5, 458 *sq.*; u. mit ausgelass. *sic*, Verg. Aen. 6, 305 *sqq.* d) in der Korrelat. mit einem Komparativ und mit Begriffen, die eine vergleichende Beziehung zulassen, wie, als, maior pecunia, quam quanta etc., Cic.: plures, quam quot etc., Cic.: plus, quam quod, Cic.: nihil est magis timendum, quam etc., Cic.: his quam physicis potius credendum, Cic.: prius quam, s. prius. – u. quam qui, quam ut nach dem den zu hohen Grad bezeichnenden Komparativ, maior sum, quam cui possit etc., zu groß, als daß ꝛc., Ov.: indulgebat sibi liberius, quam ut etc., Nep.: nach magis mit Positiv zur Umschreibung des Komparativs, magis audacter quam parate, Cic.; u. nach dem Komparativ st. magis mit Positiv, vehementius quam caute, Tac.: regelmäßig auch im zweiten Gliede der Komparativ des *Adj.* u. *Adv.* (wo im Deutschen der Positiv steht), wenn angegeben werden soll, daß die erste Eigenschaft die zweite überwiegt, deutsch gew. mehr mit Positiv ... als mit Positiv, longior quam latior, Cic.: libentius quam verius, Cic.: durch eine Art Anakoluth beide *Adjj.* im Positiv, indem die vergleichende Beziehung, welche anfänglich nicht berücksichtigt wurde, nachträglich hinzugefügt wird (vgl. Passows griech. Handwörterbuch unter ἤ), claris maioribus quam vetustis, mehr von b. als von alten Ahnen, Tac.: ebenso in der Vergleichung zweier Substst., nec me mea ars quam benevolentia perturbat, mehr als, Curt.: cedere loco consilii quam formidinis arbitrantur, mehr als der F., Tac.: in der Korrelat. mit einem *Superl.* in der Bedeutung eines gesteigerten *Compar.*, cum tyranno, quam qui umquam, saevissimo, Liv.: nach den eine Vergleichung zulassenden Verben malle und pleon. potius malle, s. malo: nach praestat, Caes.: nach statuo, Nep.: nach probo, Tac.: nach volo (vgl. βούλομαι ἤ), Liv.: nach andern eine Vergleichung zulassenden Begriffen, wie nach aeque (ebenso), nach supra (mehr), ultra (weiter), contra, secus, alius, aliter, alibi, dissimilis, diversus, s. d. WW. – mit ausgelassenem *alius*, ne quis Asiae rex sit quam ille, keiner (= kein anderer) als ꝛc., Curt.: so auch nach Zahlbegriffen, intra quintum, quam affuerat, diem, Suet.: ut vix dimidum, quam quod acceperat, tradiderit, Liv.: endlich quam pro mit Ablat. eines Subst. nach Komparativen und Zahlbegriffen, um anzugeben, daß der verglichene Ggstd. mit dem zur Vergleichung gezogenen im Mißverhältnisse stehe, deutsch als im

Verhältnis zu ꝛc., als man nach Verhältnis des und des ꝛc. erwarten durfte, proelium atrocius quam pro numero pugnantium editur, Liv.: multiplex quam pro numero damnum est, Liv. B) in der Korrelation mit Zeitbegriffen, als, nachdem, postero die oder postridie, quam etc., Cic.: pridie quam etc., Cic.: saeculis multis ante, quam etc., Cic.: venerunt post diem sextum, quam etc., Cic. fil.: septimo die, quam etc., Liv. II) außer der Korrelation, zur Bezeichnung des Grades, wie, in welchem Grade, wie sehr, wie wenig, wie so gar nicht, a) in direkter Rede, α) bei *Advv.* u. *Adjj.*: memoriā tenetis, quam valde admurmurarint, Cic.: quam sint morosi, qui amant, vel ex hoc intellegi potest, Cic. β) bei *Verbb.*: illuc intendenda mens, quam omnia ... ad victoriam spectent, Quint.: attende iam, quam ego defugiam auctoritatem consulatus mei, wie wenig ich meine konsularische Wirksamkeit verleugne, Cic. b) in der Frage und im Ausruf, α) bei *Advv.* u. *Adjj.*: quasi ego, quam dudum? rogem, quam multum? Quint.: quam cito illa omnia ex laetitia et voluptate ad luctum et lacrimas reciderunt! Cic.: quam nihil praetermittis in consilio dando! Cic. β) bei *Verbb.*: ut se accusari nolunt, quam cupiunt laudari! Cic.

quamdĕ, verlängerte Form von quam, als, Lucr. 1, 640.

quam-dĭū, wie lange, so lange (als), Cic. u. a.

quam-dūdŭm, s. dudum.

quam-lĭbĕt (-lŭbĕt), *Adv.*, I) wie beliebt, ganz nach Belieben, Phaedr.: quamlibet esto unica res quaedam, Lucr. II) übtr. = so sehr auch, noch so sehr, noch so, occupat egressas quamlibet ante rates, sie mögen auch noch so weit gegangen sein, Ov.: quamlibet parvum sit, es sei so unbedeutend als es wolle, Quint.

quămŏbrĕm od. **quăm ŏb rĕm**, aus welcher Ursache, warum, weswegen, I) *interrog.*, weshalb? weswegen? Cic. u. a. II) *relat.*: multae sunt causae, quam ob rem cupio, Ter.: illud est, quam ob rem haec commemorarem, Cic.: am Anfange eines Satzes als Übergangspartikel, deswegen, und deswegen, Cic.

quam-prīdĕm, wie lange ꝛc., s. pridem.

quam-primum, ehestens, so bald als möglich, Caes., Cic. u. a.

quam-quăm, *Conj.*, wenn auch noch so, deutsch wiewohl, obgleich, obschon, und am Anfang des Satzes (beschränkend, berichtigend, ergänzend) = gleichwohl, indessen, jedoch, mit und ohne korresp. tamen, gew. mit folg. *Indicat.*, mit *Conjunctv.* in klass. Prosa nur, wenn der Gedanke auch ohne quamquam denselben erfordern würde, bei Dichtern u. spät. Pros. aber auch übh., a) mit *Indicat.*: medici quamquam intellegunt saepe, tamen numquam aegris dicunt etc., Cic.: quamquam festinas, non est mora longa, Hor.: am Anfange eines Satzes, quamquam quis ignorat, qui etc., Cic.: u. so in parenthet. Sätzen, quamquam quid loquor, Cic. b) m. *Conjunctv.*: quamquam sensus abierit, tamen etc., Cic.: quamquam nonnullis leve visum iri putem, obgleich es nach meiner Meinung so manchem unerheblich scheinen dürfte, Nep. c) mit folg. *Acc.* u. *Infin.*: quamquam ne impudicitiam quidem nunc abesse, wiewohl, jedoch, Tac. ann. 12, 65. d) ohne Verbum mit einem *Adj.* od. *Partic.*: bellum atque arma, quamquam vobis invisa, tamen quia Lepido placent, sumenda sunt, Sall. fr.: si omnia illa, quae sunt extra, quamquam expetenda, summo bono continerentur, Cic.: triumpho donatus est, quamquam expers belli propter aetatem, Suet.

quam-vīs, *Adv.* u. *Conj.*, wie du willst, so sehr du willst, beliebig, noch so sehr, noch so, I) *Adv.*: A) im allg.: qu. multos nominatim proferre, Cic.: qu. enumeres multos licet, Cic.: qu. longum tempus, Liv.: qu. diu, Cic. B) zur Bezeichnung des sehr hohen Grades, so sehr als möglich, gar sehr, a) bei *Adjj.*: qu. humanus, Varro: beim *Superl.*, qu. vitiosissimus orator, Cic. b) bei *Advv.*: qu. copiose, Cic.: qu. callide, Cic. II) *Conj.*, so sehr auch, wenn auch noch so, es mag auch noch so sehr, deutsch gew. obgleich, obschon, gew. mit folg. *Conjunctv.*, seltener mit dem *Indicat.*, a) mit folg. *Conjunctv.*: qu. in rebus turbidis sint, Cic.: qu. prudens sis, tamen etc., Cic.: in negat. Sätzen, qu. non fueris suasor, Cic.: m. *licet* verb., quamvis licet insectemur illos, Cic. b) mit *Indicat.*: qu. carebat nomine, Nep.: qu. perveneras, Liv. c) ohne *Verbum* mit einem *Adj.*: res, qu. rei publicae calamitosas, gesserat, Cic.: qu. iniqua passi, Cic.

quānăm (*Abl.* v. quinam), wo denn, Liv. 5, 34, 7.

quan-dĭū, s. quamdiu.

quandŏ, *Adv.* u. *Conj.*, I) *Adv.*, wann, A) wann = zu welcher Zeit, a) *interrog.*: venit Cheraea. *Ph.* Quando? Plaut.: quando enim me ista curasse arbitramini? Cic. b) *relat.*: non intellegitur, quando obrepat senectus, Cic. c) *indefin.*, zu irgend welcher Zeit, d. i. jemals, je einmal, in der Verbndg. num, ne, si quando, zB. exsistit hoc loco quaestio, num qu. etc., Cic.: quod metuere non debeas, ne qu. liberis bona reddantur, Cic.: ut, si qu. auditum sit, prodigii simile numeretur, Cic.: verstärkt *si quando umquam* ... meminerint, Liv.: absol., nunc mihi, si quando, valete, Ov. B) wann = in welchen Fällen, unter was für Bedingungen u. Verhältnissen, Cic. or. 117 u. 205. II) *Conj.*: A) *tempor.* = als, da, tum qu. legatos Tyrum misimus, Cic. B) *causal* = da, weil, qu. ad maiora quaedam nati sumus, Cic.: id omitto, qu. vobis ita placet, Sall.

quando-cumquĕ (-cunquĕ), *Adv.*, zu welcher Zeit nur (es sei, wann es wolle), wann-, so oft-, so bald nur, qu. trahunt invisa negotia Romam, Hor.: qu. fors obtulerat, Auct. b. Alex. qu. (*sc.* erit) mihi poenas dabis, Ov.: in der Tmesis, quando consumet cumque, Hor. sat. 1, 9, 33.

quandŏ-quĕ, *Adv.*, I) *relat.* wann einmal, zu welcher Zeit nur, wann-, so oft nur, Cic., Hor. u. a.: dh. kausal, da doch, weil doch, Cic. Verr. 3, 187. Liv. 9, 10, 9. II) *indefin.*: A) irgend einmal, über kurz oder lang, später einmal, einmal zu seiner Zeit, Cic., Liv. u. a. B) dann und wann, zuweilen, Cels. u. a. – ☞ quandoque = et quando, s. quando.

quandŏ-quĭdĕm (richtiger getrennt quandŏ quidĕm), *Conj.*, da nämlich, da (weil) eben, da ja, da allerdings, Komik., Cic. u. a.

quanquăm, s. quamquam.

quantĭtās, ātis, *f.* (quantus), die Größe, Menge, Anzahl, Vitr., Plin. u. a.: qu. vocis, Umfang, Stärke, Quint.

quantŏpĕrĕ u. getrennt **quantō ŏpĕrĕ**, *Adv.* (quantus u. opus), mit wie großer Bemühung,

I) eig., v. hohen Grade der Teilnahme, mit wie großer-, mit welcher Sorgfalt, wie sehr, quanto se opere custodiant bestiae, Cic.: quanto opere eius municipii causā laborarem, Cic. II) übtr., v. hohen Grade der Beschaffenheit, in wie hohem Grade, wie sehr, dici non potest, quanto opere gaudeant, Cic.: korresp. mit *tanto*, wie sehr, Cic.: tanto opere (so sehr) desiderabam, quanto opere delector, Cic.

quantŭlus, a, um (*Demin.* v. quantus), wie groß, wie viel = wie klein, wie gering, wie wenig, quantulus sol nobis videtur! Cic.: quantulum iudicare possemus, Cic.: id autem quantulum est? Cic.: quantulum militum, Tac.: quantulo (mit wie wenigen) contenti esse deberent, Curt.

quantŭlus-cumquĕ, ăcumquĕ, umcumquĕ, wie groß nur, so groß als nur = d. i. wie klein nur, so klein nur immer, qu. affectus, Sen.: spes eius quantulacumque, Val. Max.: haec tellus quantulacumque tua est, Ov.: quantulacumque est, und getrennt quantulum id cumque est, Cic.: *neutr.* quantulumcumque, absol. = wie viel nur, so wenig auch, quantulumcumque dicebamus, Cic.: mit *Genet.*, quantulumcumque temporis (eine so kleine Spanne Zeit auch nur) contigit, Sen.

quantumvis, *Adv.* u. *Conj.*, so sehr auch nur (verstärktes quamvis), I) *Adv.*, zur Bezeichnung des hohen Grades = so sehr du willst, sehr, gar sehr, qu. facundus, Suet.: qu. mirabili casu, Suet. II) *Conj.*, so sehr auch, obgleich, obschon, qu. exigua sint, in maius excedunt, Sen.: ohne Verbum, ille catus, qu. rusticus, Hor.

quantus, a, um (aus quam u. der Adjektivendung tus), relat. u. fragendes Adjektivpronomen, von welcher (relativen) Größe, wie groß, I) *relat.* = ὅσος, A) im allg., von räumlicher Größe, wie groß, und (ohne korresp. tantus) so groß als, von numerischer Größe und von numerischem Werte, wie groß, wie viel, wie beträchtlich u. dgl., so groß, so beträchtlich als ꝛc., von der Zeitgröße, -dauer, wie lange, so lange als ꝛc., von intensiver Größe (Stärke, Bedeutung, Bedeutendheit), wie groß, wie stark, wie bedeutend, so groß als, so stark-, so sehr ꝛc. als ꝛc., 1) *adj.*: a) in der Korrelation m. *tantus* od. *tam*, s. tantus, tam. b) mit ausgelassener Korrelat.: ut ab eo acciperent . . . exercitum et pecuniam, quantam vellent, Cic.: quantus non umquam antea exercitus ad Sutrium venit, ein so großes Heer wie noch nie, Liv.: quanto opere, s. quantopere. – quantus bei posse statt quam zur Verstärkung des *Superl.* des *Adj.* u. *Adv.* = so sehr als möglich, so sehr als nur immer, möglichst, *α*) in der Korrelat. m. tantus, s. tantus. *β*) ohne Korrelation: quantā maximā celeritate potui, so schnell, als ich nur immer konnte, Liv.: quantā maxime poterat vi, Liv.: quantus quantus, so groß auch immer, tu quantus quantus, nihil nisi sapientia es, du lauter Weisheit, jeder Zoll, von Kopf zu Fuß, Ter.: quanta quanta haec mea paupertas est, tamen etc., Ter. 2) *neutr.* quantum subst., a) *Nom.* u. *Acc.* quantum, wie viel, so viel (als), *α*) in der Korrelat. mit tantum, s. tantum unter tantus. *β*) außer der Korrelat., mit *Genet.* oder absol., hoc, quantum est ex Sicilia frumenti hornotini, exaraverunt, Cic.: illis, quantum importunitatis habent, parum est impune male fecisse, bei ihrer so großen Frechheit, Sall.: u. in den parenthet. Ausdrücken quantum audio, qu. intellego, qu. ego intellegere possum, Ter., qu. ego sentio, Cic.: quantum in me (te) est, so viel an mir (dir) liegt, so viel mich betrifft, Cic.: quantum ad mit *Akk.* = was (so viel) den ꝛc. betrifft od. anlangt, in Ansehung (in Hinsicht), hinsichtlich des ꝛc., zB. quantum ad Pirithoum, Phaedra pudica fuit, Ov.: nihil quantum ad ipsas virtutes, Sen.: quantum ad Iudaeos, Tac.: in quantum (ἐς ὅσον), in wie weit, in so weit, so weit als, in wie fern, so fern, *αα*) in Korrelat. m. in tantum, s. tantus. *ββ*) außer der Korrelat., pedum digitos in quantum quaeque secuta est, traxit, Ov.: in qu. posset, Sen. rhet., potuerit, Plin. ep. b) *Genet. pretii* quanti, um wie viel, wie teuer, wie hoch, um so viel, so teuer, so hoch als, in der Korrelat. mit tanti, s. tanti unter tantus. – u. m. *tantus*, quanti locaverint, tantam pecuniam redemptori solvendam, Cic.: quanti quanti, so hoch wie es auch sei, sed quanti quanti, bene emitur, quod necesse est, Cic. c) *Abl.* quanto, um wie viel, bei Komparativen u. Komparativbegriffen, in der Korrelat. mit tanto, je . . . desto, s. tanto unter tantus. – u. mit eo, je . . . desto, qu. longius discederent, eo etc., Liv.: quanto magis . . . eo celerius, Pompei. in Cic. ep.: u. bei andern Komparativbegriffen, quanto ante, Cic.: qu. aliud, Quint.: u. quanto magis (um so mehr) philosophi delectabunt, si etc., Cic. 3) *neutr.* quantum adverb., a) wie viel, so viel, wie weit, so weit, in der Korrelat. mit tantum u. tanto, s. tantum u. tanto unter tantus. – u. bei Komparat. (st. *quanto*) in der Korrelat. mit eo, je . . . desto, qu. longius procederet, eo etc., Liv.: u. quantum = *quanto magis*, je mehr, in der Korrelat. mit tanto magis, s. Liv. 32, 5, 2, u. ohne Korrelat., quantum . . . et minus, s. Liv. 44, 36, 5. b) in wie oder so weit, in wie oder so fern, nisi qu. usus necessario cogeret, Liv.: qu. per commodum rei publicae fieri posset, Liv. c) = quam bei posse zur Verstärkung des *Superl.*, wie qu. plurimum potest, so sehr als möglich, Sen.: qu. maxime accelerare poterat, so schnell er konnte, Liv.: u. bei posse elliptisch, *α*) = *quam primum*, so bald (so schnell) als, quantum potes (so bald oder so schnell als möglich) abi, Ter.: u. so quo animo consules ferant hunc σκυλμόν, scribas ad me, quantum potes, Cic.: u. so quantum potest, so viel, so sehr, so bald (so schnell) als möglich, Komik. u. Auct. b. Afr. *β*) parenthet., ea, quantum potui (*sc.* facere), feci, das habe ich nach Kräften gethan, Cic.: so auch et is mihi suadet nuptias quantum queam (so sehr als möglich) ut maturem, Ter.: u. so quantum queat, Ter.

B) emphat., so klein od. gering als, so wenig als, nequaquam cum quantis copiis ante tenuerat ad Pachynum classem, Liv.: quanta mea sapientia est, nach meiner geringen Einsicht, Plaut.

II) *interrog.* = πόσος, wie groß? wie viel? A) im allg.: 1) *adj.*: a) in direkter Frage, bes. im Ausruf, qualis oratoris et quanti hominis in dicendo putas esse, historiam scribere? Cic.: quot, quantas, quam incredibiles hausit calamitates! Cic.: at tibi curarum milia quanta (wie viel tausend) dabit! Prop. b) in indirekter Rede: sed quid ego haec pluribus disputo, cum ipsa pecunia numero et summā suā, quanta fuerit, ostendat, Cic. 2) *neutr. subst.* u. zwar *Genet.* quanti? wie hoch? wie teuer? und zwar: a) in direkter Frage: quanti emit? Ter.: quanti est sapere!

wie schätzbar ist es ꝛc., Ter. b) in indirekter Rede: quanti veheret, interrogavi, Quint.: cum scias, quanti Tulliam faciam, Cic. 3) *neutr.* quantum adv., wie sehr! wie heftig! hei mihi, qualis erat! qu. mutatus ab illo Hectore! Verg.: qu. in sinu filiae flevit! Sen.

B) emphat., wie wenig! wie gering! 1) *adj.* in indirekter Rede: quae qualiacumque in me sunt (me enim ipsum paenitet, quanta sint) etc., Cic. or. 130. 2) *subst.*: a) quantum, α) in direkter Form: quantum est, quod desit in istis ad plenum facinus! Ov. met. 15, 468. β) in indirekter Rede: neque iam, quid existimetis de illo, sed quantum audeatis vereor, Sall. hist. fr. 1, 41 (45), 20. b) *Genet.* quanti, α) in direkter Frage: quanti tandem est ista hominum gloria, quae etc., Cic.: quanti vero ista civitas aestimanda est, ex qua boni sapientesque pelluntur? Cic. β) in indirekter Rede: legatorum verba quanti fecerit, pericula mea declarant, Sall. Iug. 24, 7.

quantus-cumquĕ, quantăcumquĕ, quantumcumquĕ, I) so groß auch immer, bona, quantacumque erant, Cic.: quantumcumque praesidium est, Liv.: emphat., so unbedeutend auch immer, quantacumque victoria, Cic.: v. Pers., quantuscumque sum ad iudicandum, so wenig ich mein Urteil für maßgebend halte, Cic. II) so viel auch immer, quantumcumque possim, so viel nur immer, Cic.

quantus-lĭbĕt, quantălĭbĕt, quantumlĭbĕt, so groß es nur sei, beliebig groß, ordo, Ov.: quantalibet magnitudo hominis, Liv.

quantus-quantus, a, um, s. quantus.

quantus-vīs, quantăvīs, quantumvīs, beliebig groß, -viel, noch so groß, -viel, quantaevis copiae, Caes.: portus satis amplus quantaevis classi, Liv.: videtur esse quantivis pretii, Ter. – *Adv.* quantumvis s. bes.

quā-proptĕr, weswegen, weshalb, warum, I) *interrog.* non opus est, *Ch.* Quapropter? Ter. II) *relat.*: non tu scis, quapropter etc., Ter.: getrennt qua me propter eduxi foras, Ter. Zum Anknüpfen eines konsekutiven Hauptsatzes, daher, deswegen, deshalb, wie Ter. heaut. 357. Cic. Caecin. 78 u. s.

quā-quā (*Abl.* von quisquis), wo nur, wohin nur, Plaut., Suet. u. a.

quā-rē, *Adv.* (qui und res), I) durch welches Mittel, wodurch, A) *interrog.*: quid si nunc tute fortunatus fias? *Ch.* quare? wodurch? wie? Ter. eun. 369. B) *relat.*: multas res addidit, quare luxuria reprimeretur, Nep.: permulta sunt, quae dici possunt, quare intellegatur, Cic. II) aus welchem Grunde, warum, weswegen, A) *interrog.*: quare negasti etc.? Cic. B) *relat.*: utendum est excusatione, quare id necesse fuerit, Cic.: nunc accipe, quare desipiant omnes etc., Hor. Zum Anknüpfen eines konsekutiven Hauptsatzes, daher, deswegen, darum, wie Cic. ep. 13, 71. Sall. Cat. 52, 17.

quartădĕcŭmāni, ōrum, *m.* (quartus decimus), die Soldaten der vierzehnten Legion, die Vierzehner, Tac. hist. 2, 11.

quartāna, ae, *f.*, s. quartanus.

quartānus, a, um (quartus), zum vierten gehörig, I) zum vierten Tage, febris quartana, das viertägige Fieber, Cic. u. a.: dass. subst., **quartāna,** ae, *f.*, Cic. u. a. II) zur vierten Legion, subst., **quartāni,** ōrum, *m.*, die Soldaten der vierten Legion, die Vierer, Tac. hist. 4, 37.

quartārius, ĭi, *m.* (quartus), das Viertel eines trockenen oder flüssigen Maßes, bes. eines sextarius, ein Quart, Mäßchen, Liv. u. a.

quartō, quartum, s. quartus.

quartus, a, um (τέταρτος), der vierte, I) *adj.*: pars, Caes.: locus, Cic.: quartus decimus, der vierzehnte, Cic. II) *subst.*, quarta, ae, *f.* (*sc.* pars), der vierte Teil, der Vierte, insbes., als Erbteil, placet hoc ergo, decimas uxoribus dari, quartas meretricibus, Quint. 8, 5, 19. III) *adv.*: 1) quartum, zum vierten Male, Cic. u. a. 2) quarto, zum vierten Male, Ov. u. Auct. b. Hisp.: quarto vel quinto, vier- oder fünfmal, Eutr.

quăsi, *Adv.* (qua-si), wie wenn, als wenn, gleichwie, I) vergleichend: A) bei Vergleichung ganzer Sätze, 1) in hypothetischen Vergleichungssätzen, als wenn, als ob, a) korresp. mit den Vergleichungswörtern, *sic, ita, tam, perinde, proinde* m. dem Pronom. *idem* u. dgl., α) m. folg. *Conjunctv.*, qui, *quasi* sua res et honos agatur, *ita* diligenter Sex. Naevii studio et cupiditati morem gerunt, Cic.: perinde (proinde) . . . quasi, Cic.: sensu enim amisso fit idem quasi natus non esset omnino, Cic.: ebenso nach andern eine Vergleichung enthaltenden Begriffen, assimulabo, quasi nunc exeam, will mich stellen, als ob ꝛc., Ter. β) statt des *Conjunctv.* m. *Partic.*: quas (Graecas litteras) sic avide arripui quasi diuturnam sitim explere cupiens, Cic. de sen. 26. b) ohne korresp. Vergleichungspartikel: α) m. *Conjunctv.*, mit ausgelassenem Vergleichungssatz am Anfang eines Satzes einwendend, berichtigend, meist aber ironisch quasi u. quasi vero = (gerade) als wenn, (gerade) als ob, medico tria milia iugerûm (dedisti), quasi te sanasset, Cic. β) mit *Partic.*: hostes maximo clamore insecuti, quasi partā iam atque exploratā victoriā, Caes. 2) in reinen Vergleichungssätzen, gleichwie, wie, mit *Indicat.*: a) korresp. m. *ita* od. *sic*: quasi poma ex arboribus, cruda si sint, vix avelluntur, sic vitam adulescentibus vis aufert, Cic.: in bei gleichem Verbum zusammengezogenen Sätzen, quo utamur quasi tentatis equis, sic amicitiā, Cic.: ut titulis suis quasi Augusti, ita et 'Liviae filius' adiceretur, Suet. b) ohne korresp. *ita* oder *sic*: Epicurus quasi pueri delicati nihil cessatione melius existimat, Cic. B) (durch Verkürzung der Vergleichungssätze) bei Vergleichung einzelner Begriffe, 1) bei attributiven Begriffen, zur Milderung des uneigentlich gebrauchten, zu vollen oder kühnen Ausdrucks, gleichwie, gleichsam, eine Art von, Herodotus quasi sedatus amnis fluit, Cic.: philosophia laudatarum artium omnium procreatrix quaedam et quasi parens, Cic.: verstärkt durch *quidam* (w. vgl.), terra quasi quibusdam redimita cingulis, Cic. 2) übtr., zur Bezeichnung einer Annäherung an ein qualitatives u. quantitatives Verhältnis, beinahe, fast ungefähr, so gut als, unus quasi animus, Cic.: quasi in extrema pagina, Cic.: nachgesetzt, ex eo medio quasi, Sall.: minime quasi, Cic.: bei Zahlbegriffen, quasi talenta ad quindecim coēgi, Ter.: praesidium quasi duûm milium, Sall. II) eine fremde Ansicht od. Aussage angebend, als wenn, weil angeblich, Tac. ann. 6, 11 u. s.

quăsillus, i, *m.* u. **quăsillum,** i, *n.* (*Demin.* von qualus), ein Körbchen, insbes. das Wollkörbchen der Spinnerin, das Spinnkörbchen, inter quasilla, in der Spinnstube, Cic.: scortum quasillo pressum, die spinnen muß, niedrige, Tibull.

quassātio, ōnis, *f.* (quasso), das Schütteln, capitum irrita qu., Liv. 22, 17, 3.

quasso, āvi, ātum, āre (*Intens.* v. quatio), I) *tr.* heftig schütteln, -erschüttern, A) eig.: 1) im allg.: caput, Verg.: lampada, hastam, Verg. 2) prägn., a) heftig schlagen, ramum super tempora, Verg.: Aen. 5, 854 *sq.* b) zerrütteln, zerrütten = zerschmettern, zerschlagen, zerbrechen, zerstoßen, naves quassatae (leck gewordene), Liv.: classis ventis quassata, Verg.: quassata (die Breschen) muri reficere, Liv. B) übtr., zerrütten, schwächen, res publica quassata, Cic. II) *refl.* schütteln, sich schütteln, siliquā quassante, (von der Dürre) rasselnd, Verg.

1. **quassus**, a, um, I) *Partic.* v. quatio, w. s. II) *PAdj.*, A) gebrochen, schwach, vox, Curt.: littera, Quint. B) zu Grunde gerichtet, zerrüttet, domus, Sen.: anima quassa malis, Sen.

2. **quassŭs**, ū, *m.* (quatio), das Schütteln, Pacuv. tr. fr. bei Cic. Tusc. 2, 50.

quătĕfăcio, fēci, ĕre (quatio u. facio), polit. erschüttern, Antonium (die Stellung des A.), Cic. ep. ad Brut. 1, 10, 4.

quā-tĕnŭs, *Adv.*, bis wie weit, wie weit, so weit, I) eig.: quatenus progredi debeat, Cic.: petentibus Saguntinis, ut quatenus tuto possent Italiam spectatum irent, Liv.: absol. gleichs. subst., das Wieweit, ut ulla in re statuere possimus quatenus, Cic. Ac. 2, 92: ebenso Cic. or. 73. II) übtr. A) v. der Zeit, wie lange, Cic. Phil. 14, 14. B) in andern Verhältnissen: 1) in wie weit, in wie fern, in so fern als, Cic. u. a. 2) in betracht daß, weil doch, da, Hor., Ov., Plin. ep. u. a.

quătĕr, *Adv. numer.* (quatuor), viermal, quater in anno pariunt, Varro: toto non quater anno poscas, Hor.: quater decies (deciens), Cic.: quater deni, Ov.: ter et quater, ter aut quater, terque quaterque, dreimal und viermal = aber und abermals, wieder und wieder, sprichw. bald = öfters, ter et quater revisens aequor, Hor.; bald = sehr, terque quaterque beati, Verg.

quăterni, ae, a, *Num. distrib.* (quatuor), je vier, jedesmal vier, Cic. u. a.: quaternae centesimae, 4 Prozent monatliche Zinsen, Cic.: Genet. Plur. quaternûm, Liv. u. a.

quătio, (quassi), quassum, ĕre, schütteln, I) eig.: 1) im allg.: caput, Liv. u. Ov.: alas, Verg. catenas, Plin. ep.: hastam, schwingen, Verg. (u. so quassae faces, geschwungene, hin und her geschüttelte, damit sie besser brennen, Ov.): pennas, regen, schwingen, Hor.: quercum huc illuc, Ov.: se (v. e. Schildkröte), Sen.: labra (irati) quatiuntur (zittern), Sen. 2) insbes.: a) erschüttern, terras, Ov.: Olympum gravi curru, Hor.: risu populum, das V. tüchtig lachen machen, Hor. b) schlagen, stoßen, jagen, treiben, cymbala, Verg.: sontes flagello, Verg.: fenestras, an die F. schlagen, Hor.: campum, campos, zerstampfen, Verg.: alqm foras, Ter.: prae se, vor sich her treiben, Cic. poët. c) zerstoßen, zerschlagen, zerschmettern, muros, Verg.: muros arietibus, Liv.: bes. Partic. quassus, zB. quassae naves, leck gewordene, Liv.: rates, Hor.: muri, Liv.: tibiae, gestorbene, Quint.: vas, zerbrochenes, Sen.: quassa cinnama, zerbrochener Z., Stücke von Zimtrinde, Ov.: u. so qu. nux, Stück Nußschale, Hor.: poet., tempora quassa mero, betäubt, umnebelt, Ov. II) übtr.: 1) im allg.: igitur movere et quatere, quicquid usquam aegrum foret, aggrediuntur, man schickte sich an, an dem, was sich irgend krank zeigte, zu rütteln u. zu schütteln, Tac. hist. 2, 86. 2) insbes.: a) erschüttern, erzittern-, erbeben lassen, innig rühren, quod aegritudine quatiatur, Cic.: mentem, Hor. b) plagen, oppida bello, heimsuchen, Verg.: equum cursu, tüchtig herumtreiben, ermüden, Verg.: creber anhelitus artus quatit, ermüdet, mattet ab, Verg.

quătrĭdŭum, i, *n.*, s. quadriduum.

quattŭŏr (quătŭŏr), *Adj. num.* (τέσσαρες oder τέτταρες), vier, qu. libri, Liv.: centum qu. centuriae, Cic.

quattŭordĕcim (quătŭordĕcim), *Adj. num.* (quattuor u. decem), vierzehn, anni, Caes.: qu. milia passuum, Caes.: qu. annos natus u. bl. qu. annorum, 14 Jahre alt, als Knabe von 14 Jahren, Plin. ep. u. Iustin.: sedere in quattuordecim ordinibus od. gew. bl. in quattuordecim (in XIIII od. XIV), auf den vierzehn Ritterbänken im Schauspiele sitzen, ein Ritter sein, Cic., Sen. u. a.

quattŭorvĭrātŭs (quătŭorvĭrātŭs) ūs, *m.*, das Viermänneramt, Asin. Poll. in Cic. ep. 10, 32, 2.

quattŭor-vĭri, ōrum, *m.* (abgek. IV viri), die Viermänner, Vierherren, ein aus vier Personen zusammengesetztes Kollegium für irgend eine amtliche Verrichtung, bes. in den Municipien und Kolonien, die obersten Vorsteher der Gemeinde, Cic. Clu. 25 (Kayser IV viros).

quĕ (das griech. τέ), dem folgenden Worte angehängt, dient zur Anreihung an das Vorhergehende und daher häufig zur Erweiterung und Vermehrung des vorausgehenden Begriffs, und, teque hortor, Cic.: deque his rebus, Cic.: in reque, Cic.: bei Dichtern zuw. dem Worte vorstehend, dem es sonst angehängt wird, oder doch nicht in der gewöhnlichen Ordnung, pacis mediusque belli = *pacis bellique*, Hor.: ut cantus referatque ludos, Hor. Bes. beachte man que ... que, sowohl ... als auch, teils ... teils (in Prosa nur in einem doppelten Relativsatz und außerdem in der Verbindung zweier Wörter, von denen das eine ein Pronomen ist, 1) quique Romae quique in exercitu erant, Liv. 22, 26, 5: seque remque publicam, Sall.: liminaque laurusque, Verg.: statt des zweiten que ein ac, zB. satisque ac super, Ov.: so auch que ... et od. et ... que, sowohl ... als auch, hastaque et gladius, Liv.: et salvum incolumeque, Cic.: auch que ... que ... que, Ter. Da nun das, was angereiht wird, in Bezug auf das Vorausgehende verschiedener Art sein kann, so wird auch que im Deutschen verschieden ausgedrückt. Es bezeichnet daher namentlich a) etwas Allgemeines, beim Übergang vom Besondern zum Allgemeinen, und überhaupt, largitiones temeritatisque invitamenta, Liv. b) etwas Erklärendes, und zwar, Caes., Sall. u. a. c) etwas aus dem Vorhergehenden zu Schließendes, und demnach, und somit, Cic. u. a. d) etwas Entgegengesetztes, ein betontes und = und vielmehr, und dagegen, non nobis solum nati sumus, ortusque nostri partem patria vindicat, Cic. e) etwas Ähnliches, auch, ingleichen, Trebatioque mandavi, Cic. f) etwas Verschiedenartiges, oder, uxores habent deni duodenique (oder auch zwölf) inter se communes, Caes.: aut praecipitare ... subiectisque urere flammis, Verg.

quĕmadmŏdŭm oder getrennt **quĕm ăd mŏdŭm**, auf welche Art, wie, I) *interrog.*: qu. est asservatus? Cic.: qu. congruit, ut et ... et etc.? Plin.

ep. II) *relat.*: A) im allg.: semper vigilavi et providi, qu. salvi esse possemus, Cic. B) insbes.: 1) korresp. mit *sic*, *ita*, *item* u. a., gleichwie, wie, quemadmodum socius in societate habet partem, sic heres in hereditate habet partem, Cic.: u. so qu. . . . ita, qu. . . . item, qu. . . . eodem modo, Cic.: qu. . . . adaeque, Liv. 2) bei Anführung von Beispielen, wie, wie zum Beispiel, Quint. 2, 5, 20 u. s.

queo, ivi u. ii, itum, ire (*Anom.*), können, Komik., Cic. u. a., gew. mit der Negation, non queo (bes. bei Cic., der nie nequeo sagt), aber selbst bei Cic. auch im affirmativen Satz, s. Cic. de amic. 71: im Fragesatz, Cic. Phil. 11, 6. – *Pass.*, aber nur mit folg. *Infin. Pass.*, suppleri queatur, Lucr.: forma nosci non quita est, Ter.

quercetum (querquētum), i, *n.* (quercus), ein Eichenwald, Eichenhain, Varro u. Hor.

querceus, a, um (quercus), von Eichen, Eichen-, axes, Vitr.: corona, Eichenlaubkranz, Tac. u. a.

quercus, ūs, *f.*, I) die Eiche, bes. die Sommereiche, dem Jupiter heilig, Cic. u. a.: Iovis quercus, Verg. II) (poet.) meton. = Kranz aus Eichenlaub, bes. als Belohnung für einen im Kriege geretteten Bürger, Ov. fast. 4, 953: bdh. quercus civilis, Verg. Aen. 6, 772.

querēla od. **querella**, ae, *f.* (queror), die Klage, I) als Ausdruck des Schmerzes, die Klage, Wehklage, der Menschen, maestis implere iuga querelis, Ov.: der Klagelaut der Tiere, das Girren der Vögel, Verg. u. Plin.: u. der Klageton der Flöte, Lucr. II) als Ausdruck des Unmutes ꝛc., die Klage = die Beschwerde, 1) eig.: a) übh.: de iniuriis, Cic.: epistula plena querelarum, Cic.: cui non inauditae cum (gegen) Deiotaro querelae tuae? Cic.: querelas apud alqm habere de alqo, Kl. führen, Cic.: quid enim in illis (litteris) fuit praeter querelam temporum? Cic.: iustam querelam habere, quod (daß ꝛc.), Liv. 32, 34, 5: falsa est querela mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, Quint. 1, 1, 1. b) insbes., die gerichtl. Klage, Val. Max. u. a. 2) meton., die zur Klage veranlassende Beschwerde, Unpäßlichkeit, Krankheit, viscerum, Sen.: sine querela corpusculi tui, Traian. in Plin. ep.

querĭbundus, a, um (queror), sich in Klagen ergebend, animae, Ov. met. 7, 612 M.: vox, Cic. Sull. 30.

querīmōnia, ae, *f.* (queror), die Klage = Beschwerde, novum querimoniae genus, Cic.: qu. Gallici tumultus acceptaeque cladis, über ꝛc., Liv.: huius unius criminis querimonia, ergreifende Darstellung, Cic.: Romae querimonia de tuis iniuriis habebantur (wurden geführt), Cic.

querĭtor, āri (*Intens.* v. queror), heftig klagen, Tac. ann. 16, 34.

querneus, a, um (aus querceus, v. quercus), von Eichen, Eichen-, frons, Cato: frutex, Col.: corona, Eichenlaubkranz, Suet. – Poet. Nbf. **quernus**, a, um, glans, Verg.: corona, Ov.

quĕror, questus sum, quĕri (vgl. althochd. *queran*, neuhochd. „girren"), klagen, I) im allg., klagen, Klagetöne hören lassen, α) absol., v. Vögeln übh., klagend girren, Hor. u. Ov.: von der Eule, kreischen, Verg.: v. Affen, winseln, Ov. β) mit *Acc.* der Klage, des Klagetons, klagen, klagend anstimmen, hören lassen, v. Pers., motura verba silices, Ov.: nullae dulce queruntur aves, Ov.: flebile nescio quid queritur lyra, Ov. II) prägn., etw. beklagen, A) aus Schmerz ꝛc., etw. bedauern, über etw. wehklagen, Ostiense incommodum, Cic.: suum fatum, Caes.: fortunam suam, Ov.: m. folg. *quod* (weil, daß), queri libet, quod . . . inquirant, Plin. pan. B) aus Unmut, Unwillen über Unbill, Unrecht, 1) über etw. klagen, sich beklagen, sich beschweren, Klage-, Beschwerde führen, a) übh.: α) m. bl. *Acc.*: iniurias, Cic.: omnia, Cic. β) m. folg. *Acc.* u. *Infin.*: querebatur se tum exstingui, Cic.: assentiebantur multi, pulsatos se querentes, Liv. γ) m. folg. *quod* (weil, daß): queri cogimur, primum quod etc., Cic. δ) m. *de* u. Abl.: de iniuriis, Cic.: de Milone per vim expulso, darüber, daß M. ꝛc., Cic. ε) m. *cum* u. Abl.: qu. cum alqo, bei, vor, gegen jmd., Cic. u. a.: qu. cum fortuna, Sen. rhet.: qu. cum deo, quod etc., Cic. ζ) m. *apud* u. Akk.: apud novercam, Plaut.: apud aures deorum de his, Vell. η) m. *Dat. pers.* u. *Acc. rei*: Oceano furta mariti, Ov.: m. *Dat. pers.* u. *de* m. Abl: alci de iniuria, Eutr. ϑ) absol.: querere, Cic.: querebar applorans tibi, Hor. b) gerichtl. klagen, de proconsulatu alcis, Plin. ep. 3, 4, 2. 2) sich beklagen, als Beschwerde vorbringen, ibi multa de mea sententia questus est, hat sich sehr beschwert, Cic. ep. 1, 9, 9: u. so ibi multa de ignavia eorum questus, Sall. Cat. 27, 4.

Querquētulānus, a, um (v. querquetum), zum Eichenwald gehörig, Eichenwald-, mons, alter Name des mons Caelius in Rom, Tac. ann. 4, 65.

querquētum, i, *n.*, s. quercetum.

querŭlus, a, um (queror), klagend, I) girrend, sanft klagend, -ertönend, cicada, Verg.: nidus volucrum, Ov.: tibia, Hor.: tuba, Prop.: v. Tone, kläglich, wimmernd, vox, ululatus, Ov. II) klagend = sich beklagend, sich beschwerend, senex, Hor.: libelli rusticorum, Plin. ep.: calamitas qu. est, klagt gern, Curt.

questio, ōnis, *f.* (queror), die Klage, Plur. bei Cic. Brut. 142.

questŭs, ūs, *m.* (queror), die Klage, die Wehklage der Menschen, qui questus, qui maeror, Cic.: tales effundit pectore questus, Verg.: der Nachtigall, Verg. ge. 4, 515.

1. **qui, quae, quŏd**, *Pron.* I) *relat.*, welcher, welche, welches; der, die, das; wer, was. A) Die grammatische Form richtet sich rücksichtlich des Genus und Numerus nach dem Worte, auf welches es bezogen wird, rücksichtlich des Kasus nach dem zu ihm gehörigen Verbum, luna eam lucem, quam a sole accipit, mittit in terras, Cic. Häufig wird das Substant., auf welches es sich bezieht, wiederholt, itinera duo, quibus itineribus, Caes. Wenn es sich auf ein demonstr. Pronomen bezieht, so steht dieses häufig nach, quod virtute effici debet, id tentatur pecuniā, Cic.: oder es wird gänzlich weggelassen, qui mentiri solet, peierare consuevit, Cic.: bes. beim Neutr. quod, wodurch es in die prägn. Bedeutung wie viel, so viel als übergegangen ist, adiutabo, quod potero, Ter.: auch mit *Genet.*, quod operae poneretur, Cic. Nicht selten bezieht sich qui auf einen allgemeinen Substantivbegriff, welcher ausgelassen ist, bes. nach den Verben habere, invenire, reperire, nancisci, quaerere, esse, exsistere, exoriri u. a., zB. sunt, qui discessum animi a corpore putent esse mortem, Cic.

Als Eigentümlichkeit ist es zu betrachten: a) daß qui das Subjekt oder Objekt des Hauptsatzes in derselben Form, in welcher es selbst steht, zu sich nimmt, quam quisque norit artem, in hac se exerceat, Cic. b) daß qui ein substantivisches

Attribut des Subjektes od. Objektes des Hauptsatzes zu sich nimmt, Cumae, quam Graeci tum urbem tenebant, capiuntur, Liv. Häufig wird ein solcher mit esse gebildeter relativer Satz, in welchem das relat. Pronomen mit dem Substantiv im Nominativ od. im Ablativ steht, in einem Hauptsatz eingeschaltet, um den Grund zu der im Prädikat desselben ausgesprochenen Eigenschaft anzugeben, spero, quae tua prudentia et temperantia est, te valere, daß du bei od. infolge deiner Klugheit u. Mäßigkeit dich wohl befindest, Cic.: quā prudentiā es, nihil te fugiet, bei deiner Klugheit wird dir nichts entgehen, Cic. c) daß qui ein adjekt. Attribut des Subjektes od. Objektes des Hauptsatzes zu sich nimmt, ad suas res revocet, quas aut tulerit acerbas aut timeat, Cic. d) daß qui mit seinem Verbum durch Verschlingung mit einem Nebensatz verbunden wird, u. zwar: *α*) so, daß es von dem Nebensatz abhängig ist. Dies ist der Fall, *αα*) wenn es mit einem Particip zusammensteht, non sunt ea bona dicenda nec habenda, quibus abundantem licet esse miserrimum, bei denen man trotz ihres Übermaßes unglücklich sein kann, Cic.: se auctores habuisse sceleris illius eos viros, quibus e civitate sublatis civitas stare non posset, nach deren Entfernung ꝛc., Cic. *ββ*) wenn es mit dem Verbum einen abhängigen Relativsatz bildet, sunt certa vitia, quae nemo est quin effugere cupiat, denen jedermann entgehen möchte, Cic. *β*) so, daß es den Nebensatz in sich aufnimmt. In diesem Falle richtet sich die Form des relat. Pronomens nach dem Nebensatz, aberat omnis dolor, qui si adesset, nemo molliter ferret, den, wenn er sich einstellte, niemand leicht ertragen würde, Cic.: non Alpes aliae sunt, quas dum superant, comparare nova possint praesidia, während deren Übersteigung sie sich ꝛc., Liv. e) daß qui zu Anfang eines neuen Satzes steht, *α*) kopulativ = und dieser, res loquitur ipsa; quae semper valet plurimum, Cic. *β*) adversativ = aber dieser, obsistere ei conati sunt Athenienses et Boeotii ceterique eorum socii apud Coroneam; quos omnes gravi proelio vicit, Nep. *γ*) kausal = denn dieser, virtus est una altissimis defixa radicibus, quae numquam ullā vi labefactari potest, Cic. *δ*) konsekutiv = daher dieser, hoc spectant leges, hoc volunt, incolumem esse civium coniunctionem; quam qui dirimunt, eos morte, exsilio, vinclis, damno coërcent, Cic.

B) Der Modus ist 1) der *Indicat.*, wenn das durch den relat. Satz dargestellte Attribut als ein wahrgenommenes oder faktisches hingestellt werden soll. Daher steht auch der Indikat. a) in der *oratio obliqua*, wenn durch das Rel. ein Subjekt oder Objekt umschrieben wird oder der Redende den Inhalt des relat. Satzes als seine Wahrnehmung hinstellt, constituunt, ut ii, qui valetudine aut aetate inutiles sunt bello, oppido excedant, Cic. b) wenn der Inhalt des relativen Satzes als etwas Faktisches das Prädikat des Hauptsatzes erklären oder bedingen soll, o fortunata mors, quae naturae debita pro patria est potissimum reddita, Cic.: daher auch, wenn es durch *quippe*, *utpote*, *ut* verstärkt wird, quippe quibus aegre ad undecimum lapidem occursum est, Liv.

2) der *Conjunctv.*, u. zwar: a) in der *oratio obliqua*, apud Hypanim fluvium Aristoteles ait bestiolas quasdam nasci, quae unum diem vivant, Cic. b) wenn der Inhalt des relativen Satzes nur nach der Vorstellung des Redenden als möglich hingestellt wird, homines imperiti facilius, quod stulte dixeris, reprehendere, quam quod sapienter tacueris, laudare possunt, Cic. c) wenn der Inhalt des relat. Satzes als beabsichtigt hingestellt wird, deutsch auf daß, damit od. um zu mit Infin., sunt multi, qui eripiunt aliis, quod aliis largiantur, Cic. d) wenn der Inhalt des relat. Satzes den Grund zu der im Hauptsatze ausgesprochenen Erscheinung darstellen soll, deutsch da, da ja, recte Socrates exsecrari eum solebat, qui primus utilitatem a iure seiunxisset, Cic. e) wenn der Inhalt des relativen Satzes als aus der Beschaffenheit des Subjektes im Hauptsatze erfolgend dargestellt werden soll, sapientia est una, quae maestitiam pellat ex animis, quae nos exhorrescere metu non sinat, Cic. – Dies ist bes. der Fall, *α*) wenn im Hauptsatze die Beschaffenheit angedeutet wird, entweder durch die demonstrativen Wörter *is*, *talis*, *eiusmodi*, *tam*, *tantus*, od. durch die Adjektiva *aptus*, *idoneus*, *indignus* u. a., deutsch daß od. um zu mit Infin., ego is sum, qui nihil fecerim, Cic.: nulla acies humani ingenii tanta est, quae penetrare in caelum, terram intrare possit, Cic.: Livianae fabulae non satis dignae, quae iterum legantur, Cic.: solum censebant idoneum, cui crederetur, Cic. *β*) wenn sich der relative Satz auf ein allgemeines u. unbestimmtes Subjekt oder Objekt bezieht, bes. nach den Verben *habere*, *reperire*, *invenire*, *nancisci*, *quaerere*, *esse*, *exsistere*, *exoriri*, und nach den Verbindungen *nemo est*, *nullus est*, *nihil est*, *quis est*, *quotusquisque est* u. a., nactus sum, qui Xenophontis similem esse se cuperet, Cic.: est aliquid, quod non oporteat, etiamsi licet, Cic.: quis est, qui dicere audeat, Cic.: nihil est, quod tam miseros faciat, quam impietas et scelus, Cic. *γ*) wenn nach einem Komparativ ein mit dem Relativum gebildeter Vergleichungssatz gebraucht wird, Campani maiora in defectione deliquerant, quam quibus ignosci posset, als daß ihnen ꝛc., Liv.

II) *Pron. interrog.*, welcher, welche, welches, welch, was für einer, -eine, -ein (eig. adjektivisch, öfter aber auch substantivisch, jedoch so, daß qui nach Stand und Charakter einer Person fragt, quis nach dem Namen), A) in direkter Rede: a) *adj.*: quod te municipium vidit? quis amicus invitavit? qui hospes aspexit? Cic.: qui cantus dulcior inveniri potest? quod carmen aptius? Cic.: b) *subst.*: occiso Sex. Roscio, qui primus Ameriam nuntiat? (was für einer?) Manlius Glaucia, Cic. B) in indirekter Rede: a) *adj.*: scribis te velle scire, qui sit rei publicae status, welches die Lage des Staates sei, Cic. b) *subst.*: tu te collige et, qui sis et quid facere possis, considera, Cic.

III) *Pron. indefin.*, qui, quae u. qua, quod, a) *adj.*, irgend einer, -eine, -ein, etwa einer, -eine, -ein, nisi qui deus subvenerit, wenn nicht etwa ein Gott ꝛc., Cic.: si qui rex, si qua civitas exterarum gentium, si qua natio fecit aliquid in cives Romanos eius modi, Cic.: ut ne quae pars naturae neglegatur, Cic.: quaeritur, num quod officium aliud alio maius sit, Cic. b) *subst.*, irgend einer, jemand, irgend etwas, si qui rem neglegentius gessisset, Cic.: si qui Romae esset demortuus, Cic.: si quae contra naturam sunt, wenn eins oder das andere ꝛc., Cic.

☞ Alte Formen: *Genet.* quoius, *Dat.* quoi, Plaut.: *Abl.* qui mit der *Praep.*, cum in quicum = quocum (außerhalb der Frage immer nur auf einen allgemeinen od. unbestimmten Gegenstand bezogen), Cic. u. a.; selten = quacum, wie Verg. Aen. 11, 822. – Plur., *Dat.*, queis, Lucr. u. Verg., u. quis, Sall., Hor. u. a. – Vgl. auch 2. qui, u. qua, quo s. bes.

2. **qui** (eig. alte Ablativform v. 1. qui, wie in quicum etc., s. 1. qui ☞), I) *relat.*, **wodurch, wovon**, in tanta paupertate decessit, ut, qui efferretur, vix reliquerit, Nep.: habeo, qui utar, Cic. II) *interrog.*: A) in direkter Frage: 1) in welcher Beziehung? **wie doch? wie denn? wie so denn?** qui fit, Maecenas etc.? Hor.: qui potest esse in eiusmodi trunco sapientia? Cic.: qui? cedo, ei, wie so? Ter. 2) aus welchem Grunde? **warum? wie?** qui non? Plaut.: *Si.* Non potest. *Pa.* qui? *Si.* Quia habet etc., Ter. B) in indirekter Frage, **wie**, nec qui hoc mihi eveniat scio, Ter. III) *indefin.* **irgendwie**, in Wunschformeln, qui illum dii omnes perduint! Ter. Phorm. 123: *ellipt.*, qui illi di irati (*sc.* sint)! Cic. ad Att. 4, 7, 1.

quiă, *Conj.* (das alte *Neutr. Plur.* v. qui, eig. in Bezug auf welche Dinge), **weil**, zur Angabe einer bestimmten Ursache oder auch eines Beweggrundes (vgl. quod u. quoniam), häufig in Wechselbeziehung auf die Partikeln *ideo, idcirco, propterea* etc. im Hauptsatze, partim ideo fortes in decernendo non erunt, quia nihil timebant, partim quia timebant, Cic.: quia mutari natura non potest, idcirco verae amicitiae sempiternae sunt, Cic.: diligi iucundum est propterea, quia tutiorem vitam efficit, Cic.: ob hoc, quia parum dignitatis in legatione erat, negaverunt pacem, Liv.: in der *oratio obliqua* beim *Acc.* u. *Infin.*, s. Liv. 26, 27, 12: *verb.*, a) quiane, in der Frage, **etwa weil**, quiane iuvat ante levatos? Verg. Aen. 4, 538. b) quianam, altertümlich = cur, in der Frage, **weswegen? warum?** heu, quianam tanti cinxerunt aethera nimbi? Verg. Aen. 5, 13: ebenso Verg. Aen. 10, 6. c) quia enim, **weil ja, weil wirklich**, Ter. heaut. 188. – ☞ quia dem Verbum des Satzes nachgestellt, Hor. sat. 1, 9, 51.

quiă-năm, quiă-nĕ, s. quia a. E.

quicum, s. 1. qui ☞.

quicumquĕ, quaecumquĕ, quodcumquĕ, **wer (was) auch nur immer, jeder welcher, alles was, irgendwelcher nur, jeder mögliche**, I) allg.: quicumque is est, ei etc., wer es auch sei, Cic.: quacumque potui ratione, placavi, Cic.: quodcumque loquimur, Cic.: de quacumque causa, Liv.: dh. im *Neutr.*, quodcumque, **wie viel nur**, hoc quodcumque est od. vides, **das alles**, Verg. u. Prop.: mit folg. *Genet.*, quodcumque est lucri, allen Gewinn, Phaedr.: quodcumque militum contrahere poteritis, soviel ihr nur S. werbet z. können, Pompei. in Cic. ep. II) prägn. = *qualiscumque*, **wie auch immer beschaffen**, quaecumque mens illa fuit, Gabinii fuit, Cic. Rab. post. 21. – ☞ a) getrennt, cum quibus erat cumque, Ter.: qua re cumque possemus, Cic. b) quocumque, s. bes.

quidăm, quaedăm, quoddăm u. subst. quiddăm, **ein gewisser**, I) eig., zur Bezeichnung der qualitativen Unbestimmtheit, v. Pers. u. Dingen, die zwar bestimmt als von allen andern derselben Gattung unterschieden gedacht werden, deren Name oder nähere Verhältnisse aber nicht angegeben werden, weil sie entweder nicht weiter bekannt sind, oder weil man sie nicht genau bestimmen will, a) übh.: cum sit quaedam certa vox, Cic.: quodam tempore, zu einer gewissen Zeit, Cic.: subst., quidam ex advocatis, Cic.: quidam de collegis nostris, Cic.: *neutr.*, quiddam divinum, etwas Göttliches, Cic.: mit folg. *Genet.*, quiddam mali, Cic. b) quidam, verb. quasi quidam, tamquam quidam, velut (veluti) quidam, bei Adjj. u. Subststt. zur Milderung oder Hebung eines adäquaten Ausdrucks, deutsch mildernd = **so zu sagen, gewissermaßen, eine Art von, ein Anstrich von**, hebend = **wahrhaft, ganz, förmlich, so recht, sogar**, virtus dura et quasi ferrea quaedam, so zu sagen eiserne, Cic.: incredibilis quaedam magnitudo ingenii atque consilii, eine, ich darf wohl sagen, unglaubliche Größe, Cic.: munere quodam necessitatis et gravi opere perfungimur, Cic.: ad omnes meos impetus quasi murus quidam boni nomen imperatoris opponitur, Cic.: tamquam stellis quibusdam, Cic.: cum Graeciam veluti tempestas quaedam occupasset, Iustin.: hebend, novum quoddam genus dicendi, eine ganz neue, Cic.: ebenso grato quodam scelere, Cic. II) Plur. quidam, quaedam, für die quantitative Unbestimmtheit, **einige, etliche**, quidam dies, Cic.: quaedam quaestiones, Cic.: quidam ... alii, Liv.: subst. mit *Genet.*, quidam Andriorum, Liv.: quidam bonorum, Tac.

quidĕm, *Conj.* (viell. gekürzt aus qui-dem, *sc.* fieri potest, eig., „wie eben angenommen werden darf"), I) bekräftigend, versichernd ꝛc., **gewiß, sicher, unstreitig, ja doch, ja**, cruciatus est a Dolabella Trebonius, et quidem (gewiß auch) a Carthaginiensibus Regulus, Cic.: est illud quidem (unstreitig) vel maximum animo ipso animum videre, Cic. Dh. a) bei Äußerungen des höchsten Unwillens mit besonderem Nachdruck, nam istaec quidem contumeliast, denn das ist ja Beschimpfung! Ter.: ista quidem vis est, das ist ja Gewalt! Suet. b) zur Einschränkung und Hervorhebung (wie das griech. γέ), bes. bei *Pronom.*, Alpes quidem habitari, die A. namentlich, Liv.: id quidem etiam, quod saepius acciderat, terrebat, gerade der Umstand, daß es ꝛc., Liv.: at id quidem nostris moribus nefas habetur, aber gerade dies ꝛc., Nep. II) einräumend, a) **wenigstens, freilich, zwar**, nunc quidem profecto Romae es, Cic.: non video causam, cur ita sit, hoc quidem tempore, Cic.: quidem ... sed, zwar ... aber (jedoch), Cic. u. a. b) mit adversativem Nebenbegriff, **zwar, aber, jedoch**, Cic. u. a. Über ne ... quidem s. ne. III) (wie γοῦν) erklärend od. näher bestimmend, **zwar, nämlich**, tres epistulae et quidem uno die, Cic.: doleo, ac mirifice quidem, Cic.: Dicaearchus quidem et Aristoxenus, Cic.: si quidem, Cic.

quiēs, ētis, *f.*, **die Ruhe**, I) im allg., die Ruhe von der Arbeit, von Geschäften, Mühen, **die Rast, die Erholung**, 1) eig.: otii quietisque cupidissimus, Vell.: locus quietis et tranquillitatis plenissimus, Cic.: ex diutino labore quieti se dare, Caes., quietem capere, Ruhe genießen, Caes.: quietem praestare, ihnen zu Gefallen Ruhe halten, Liv.: vix quietem ferre (ertragen) in mari, Liv.: m. *Genet.*, qu. senectutis, Cic.: mors laborum aut miseriarum quies est, ist ein Ausruhen von ꝛc., Cic.: mit *ab* u. *Abl.*, a proeliis quietem habuerant, Liv.: m. *Genet.* der Zeitdauer, paucorum iis dierum quietem dedit, Liv.:

Plur., somno et quietibus ceteris, Arten der Ruhe = Erholungen, Cic. de off. 1, 103. 2) meton., der Ruheort, das Lager, intectae fronde quietes, Lucr. 1, 405. II) insbes.: A) die Ruhe = die Nachtruhe, der Schlaf, 1) eig.: a) im allg.: quietem capere, schlafen, Ov.: ire ad quietem, schlafen gehen, Cic.: so auch tradere se quieti, Cic.: secundum quietem oder in quiete, Cic., oder per quietem, Suet., im Schlafe, Plur., neque *vigiliis* neque *quietibus*, Sall. Cat. 15, 4. b) insbes., die ewige Ruhe, der ewige Schlaf, Todesschlaf, Tod, dura qu., Verg.: si forte tibi properarint fata quietem, Prop. 2) meton., a) der Traum; dh. das einzelne Traumbild, Traumgesicht, Vell. 2, 70, 1. Tac. ann. 1, 65. b) die Schlafenszeit, die Nacht, trahere quietem, Prop. (= trahere noctem b. Verg.). B) die Ruhe = das Schweigen, Stillschweigen, atrox clamor et repente quies, Tac. ann. 1, 25. C) das Ruhehalten, 1) eig.: a) die Ruhe von Krieg, Aufruhr, der Friede, qu. diuturna, Sall.: ingrata qu. genti, Tac. b) das ruhige Verhalten in politischer Beziehung, die Zurückgezogenheit vom Staatsleben, bes. von Parteinahme im Staate, die Neutralität, Nep. Att. 7, 3. Suet. Tib. 15. Tac. ann. 14, 47 u. 56. 2) übtr., v. Lebl., die Ruhe, Stille, ventorum, Plin.: si non tanta quies iret, Frühlingsstille, Ruhe, Verg.

quiesco, ēvi, ētum, ēre (quies), ruhen, I) im allg., ruhen, ausruhen von der Arbeit, von Geschäften, Mühen, ipse dux (gruum) revolat, ut ipse quoque quiescat, Cic.: et quiescenti agendum et agenti quiescendum est, Sen.: übtr., v. Lebl., ager, qui multos annos quievit, brach gelegen hat, Cic.: prato gravia arma quiescunt, Verg. II) insbes.: A) ruhen = ruhend liegen, Ggstz. surgere, Cels., od. ambulare, Cels., od. stare vel sedere, Suet. B) ruhen = schlafen, cenatus quiescebat, Cic.: casa, in qua quiescebat, Nep.: von Toten und deren Gebeinen, im Grabe ruhen, placidā compostus pace quiescit, Verg.: priusquam sedibus (im Grabe) ossa quierunt, Verg.: felicius ossa quiescant, Ov. C) = ἡσυχάζειν, ἵστασθαι, ἐπέχειν im Sinne des Stoikers Chrysippus, d. i. im Vortrage ruhen, einen Ruhepunkt machen, Halt machen, innehalten, Cic. Ac. 2, 93. D) wie ἡσυχάζειν, ruhig sein, sich ruhig verhalten, Ruhe halten, 1) eig.: a) = still sein, schweigen, quiesce, Ter. u. Cornif. rhet.: ut quiescant moneo, Ter.: iam quiescebant voces hominumque canumque, Ov. b) ruhig bleiben, sich ruhig verhalten = nichts unternehmen, bes. im Staate, α) übh., sich ruhig-, sich leidend verhalten, ruhig-, unthätig zusehen, qu. viginti dies, Cic.: cum quiescunt probant, Cic.: illis quiescentibus, Nep.: indoctus pilae quiescit, Hor. β) sich ruhig verhalten = keinen Krieg, Kampf, Aufruhr unternehmen, Ruhe-, Frieden halten, urbs illa non potest quiescere, Cic.: quieverunt per paucos dies, Liv. γ) sich nicht in Politik mischen, sich ruhig halten, teils übh. = sich von der Politik, vom Staatsleben zurückziehen, privatisieren, qu. in re publica, Cic.: in secessu quiescens, Suet.: teils = sich von der Parteinahme fern halten, sich zurückziehen, neutral bleiben, Peducaeo nostro probari, quod quierim, Cic. 2) übtr., v. Lebl., ruhen, feiern, ruhig-, still sein oder bleiben, alta quierunt aequora, Verg.: venti quiescunt, Plin. E) vor Störungen, Belästigungen Ruhe haben, in Ruhe kommen, ungestört sein, in Frieden ungehudelt bleiben, mit *Abl.*, quibus (nuptiis) quidem quam facile potuerat quiesci, si hic quiesset, Ter.: mit *ab* u. Abl., numquamne quiescet civitas nostra a suppliciis? Liv.: bei vorhergeh. Negation m. folg. *donec* (so lange als), nec umquam Syracusas quieturas, donec quicquam externorum auxiliorum aut in urbe aut in exercitu suo esset, Liv. F) ruhen = a) von einer Thätigkeit ablassen, es gut (gethan) sein lassen, die Sache ruhen lassen, quid faciam praescribe. 'Quiescas'. Ne faciam, inquis, omnino versus? Hor.: mit *Abl.*, uno quiesce bello, laß es mit einem Kr. gethan sein, Sen. rhet. b) übtr., der Geltung nach aufhören, ohne Geltung sein, denique nimia ista, quae dominatur in civitate, potentia in hoc solo genere quiescit, Cic. Caecin. 71.

quiētē, *Adv.* (quietus), ruhig, I) von einer Thätigkeit Ruhe haltend, 1) ruhig, ohne Kampf, quietius tranquilliusque bellare, mit weniger Kampfeseifer und Hitze, Liv.: quietissime se recipere, Caes. 2) ruhig, zurückgezogen, eingezogen, vivere, Cic.: agere aetatem, Cic. II) v. Charakter, ruhig, gelassen, apte et qu. ferre alqd, mit Fügung und ohne Murren, Cic.: verb. leniter et qu. colloqui (Ggstz. nihil iracunde rabioseque facere), Cic.

quiētus, a, um (quies), Ruhe haltend, ruhig, I) eig., von Thätigkeit Ruhe haltend, A) im allg.: a) v. leb. Wesen: sex ego te totos hos menses quietum reddam, Ter. eun. 277. b) v. lebl. Subjj.: aër, Verg.: amnis, ruhig fließend, Verg.: aequor quietius, Hor. B) insbes.: 1) ruhend, schlafend, Tac. ann. 1, 49. 2) Ruhe haltend von Tumult, Aufruhr, Kampf ꝛc., sich ruhig verhaltend, ruhig, unthätig, a) übh. = sich der Unruhe-, des Aufstandes-, bes. sich der Feindseligkeiten enthaltend, α) v. leb. Wesen: quieto sedente rege ad Enipeum, Liv.: quieto exercitu pacatum agrum peragravit, Liv. β) v. Ort, Staat, wo man sich des Tumultes, Aufstandes, der Feindseligkeiten enthält, frei von Tumult, frei-, ruhig von Aufstand, -von Kampf, -von Krieg, ne tribunal quidem satis quietum erat, Liv.: quieta, quietior Gallia, Caes.: pacatissima et quietissima pars, Caes.: u. mit *ab* u. Abl., a seditione et a bello quietis rebus, Liv.: nihil interim apud hostes quietum pati, *quo minus* subitis excursibus popularetur, er gestattete dem Feinde keine Ruhe, sondern unternahm plötzlich verheerende Streifzüge, Tac.: *neutr. pl.* subst., quieta movere, die öffentliche Ruhe stören, Sall.: quieta turbidis antehabeo, ich ziehe die Ruhe der Verwirrung vor, Tac. b) am Kriege-, am Kampfe nicht teilnehmend, ruhig, unthätig, neutral, te quieto, Liv.: hoc turbido tempore domi quietus fuit, Nep.: u. so subst., quieti, ōrum, *m.*, die Ruhigen, Neutralen, Sall. fr. u. a. 3) v. öffentlichen Leben, Staatsleben sich zurückhaltend, ruhig, zurückgezogen, eingezogen, in der Stille-, in Ruhe lebend, maior cura efficiendi rem publicam gerentibus quam quietis, Cic.: vita privata et qu., Cic.: otiosa aetas et quieta, Cic. II) übtr., dem Gemüt, dem Charakter nach ruhig, 1) ruhig, gelassen, friedsam, sanft (Ggstz. acer, heftig, wild), integri, quieti, otiosi homines, Cic.: homo quietissimus, Cic.: animus qu., qu. et solutus, Cic.: casum quieto et aequo animo ferre, gelassen (ohne Murren) und mit Gleichmut, Caes.: v. Zuständen, qu. et remissus sermo, Cic.: tranquillitas,

id est placida quietaque constantia, Cic. 2) ruhig, bedächtig, im üblen Sinne = ohne Energie, phlegmatisch (Ggstz. acer), quietus, ut res postulabat, aciem exornabat, Sall.: ipse *acer*, bellicosus; at is, quem petebat, *quietus*, imbellis, placido animo, Sall.: ad omnia, quae agenda forent, quieta cum industria aderat, Tac. 3) nicht vom Ehrgeiz getrieben, frei von Ehrgeiz, anspruchslos, bescheiden, alioqui quietissimus, Plin. ep.

quī-lĭbĕt, quaelĭbĕt, quodlĭbĕt u. subst. quidlĭbĕt, jeder wer will, jeder ohne Unterschied, ohne Ausnahme, der erste der beste, alle, I) im allg.: qu. minima res (Umstand), Cic.: qu. pars, Hor.: quibuslibet temporibus, zu allen Zeiten, Liv.: verb. quilibet unus u. unus quilibet, einer, wer er auch sei, Liv. u. Quint.: *neutr.* subst., quidlibet, alles und jedes, Hor. art. poët. 10. II) insbes., mit verächtl. Nbbgr., der erste beste, certo genere, non quolibet, Cic.: apud maiores nostros adhibebatur peritus, nunc quilibet, Cic.

quō-lĭbĕt, wohin es beliebt, wohin immer, Lucr., Ov. u. Sen.

quīn, *Conj.* (aus quine, d. i. qui und ne, dem Stamme der Negation non), I) in abhängigen Nebensätzen, nach einem negativ ausgedrückten Hauptsatze m. *Conjunctv.*, A) in Konsekutivsätzen (entst. aus dem relat. qui u. ne = quo non), daß nicht, sodaß nicht, und bei gleichem Subjekte mit dem Hauptsatz = ohne zu, numquam tam male est Siculis, quin aliquid facete et commode dicant, Cic.: mit einem auf das Nomen im Hauptsatze hindeutenden *is* verbunden, Cleanthes negat ullum esse cibum tam gravem, quin is die et nocte concoquatur, Cic. So quin bes. nach *nemo est, nihil est, quis est, quid est* u. a., nemo fuit, quin illud viderit, nemo, quin audierit, Cic.: nihil est, quin male narrando possit depravari, Cic.: quis est, quin cernat, quanta vis sit in sensibus, Cic.: auch non quin, nicht als ob nicht, non quin ipse dissentiam, nicht als wenn ich nicht anders dächte, Cic. B) in Finalsätzen (entst. aus dem fragenden qui u. ne = quo non), eig. auf welche Weise nicht, wie nicht, meist durch zu mit dem Infinitiv oder durch daß ohne Negation zu übersetzen, a) nach den Verben, „unterlassen, verhindern, verweigern, sich mäßigen, sich enthalten, zögern, entfernt sein", nullum adhuc intermisi diem, quin aliquid ad te litterarum darem, Cic.: teneri non potui, quin declararem, Cic.: nihil abest, quin sim miserrimus, Cic.: facere non possum, quin cotidie ad te mittam litteras, Cic. b) nach den Verben und Ausdrücken „des Zweifels und der Ungewißheit", non dubitari debet, quin fuerint ante Homerum poëtae, Cic.: quis ignorat, quin tria Graecorum genera sint, Cic.: non abest suspicio, quin Orgetorix ipse sibi mortem consciverit, Caes.: auch quin non, wenn der abhängige Satz negativ ist, non dubito, quin offensionem neglegentiae vitare atque effugere non possim, Cic. II) in Hauptsätzen (entst. aus dem fragenden qui u. ne = quo non), A) zur Angabe einer Aufforderung, Aufmunterung, warum nicht, quin conscendimus equos, warum besteigen wir nicht sogleich die Pferde, Liv.: quin experiamur, laßt uns &c., Cic.: zuw. mit dem Ausdruck des Unwillens, der Ungeduld, quin uno verbo dic, ei, so sag es kurz, Ter.: quin continetis vocem, ei, so haltet doch den Mund, Cic. B) zur Angabe einer Bekräftigung und Steigerung, fürwahr, wirklich, sogar, vielmehr, ja vielmehr, neque id iniuriā; quin mihi molestum est, Ter.: nihil ea res animum militaris viri imminuit, quin contra plus spei nactus etc., Liv.: verstärkt, quin etiam, quin immo, ja sogar, Cic.: quin potius, ja vielmehr, Liv.

quī-năm, quaenăm, quodnăm, *Pron. interrog.*, welcher, welche, welches denn? I) in direkter Frage: qu. homo? Plaut.: quodnam ob facinus? Ter.: sed quinam est iste epilogus? Cic.: quonam tandem modo? Cic.: quodnam tandem genus istuc tam praeclarum litterarum fuit? Cic. II) in indirekter: quaesivit, quasnam formosas virgines haberent, Cic.: age nunc, isti doceant ... quonam modo ab iis principiis profecti efficiatis, ut etc., Cic.: quibusnam manibus aut quibus viribus ... tanti oneris turrim moturos sese confiderent? Caes.

Quinctiānus, s. Quinctius.

Quinctiliānus, Quinctilis, s. Quintilianus, Quintilis.

Quinctius (Quintius), a, um, Name einer römischen *gens*, aus der am bekanntesten waren: T. Quinctius Flamininus, Überwinder des macedonischen Königs Philipp, Vater des Perseus, Liv. 32, 10, 7. – L. Quinctius Cincinnatus, der vom Pfluge weg zum Diktator gemacht wurde, Liv. 3, 26, 8 *sq.* Val. Max. 4, 4, 7. – *Adj.* = quinctisch, gens, Liv.: prata, von L. Quinctius Cincinnatus benannt, Liv. – Dav. **Quinctiānus**, a, um, quinctianisch, exercitus, von L. Quinctius Cincinnatus befehligt, Liv.: illa omnia Quinctiana iniqua, Cic.

quincunx, cuncis, *m.* (quinque u. uncia), fünf Zwölftel (unciae) eines As, d. i. eines zwölfteiligen Ganzen (vgl. as *no.* I), I) eig.: A) im allg., wie: $^5/_{12}$ der Erbschaft, Plin. ep. 7, 11, 1. B) insbes., als Münze, $^5/_{12}$ As = fünf *unciae*, Hor. art. poët. 327. II) übtr., die in Gestalt eines quincunx (⁘), eig. die fünf Augen auf der tessera, dem Würfel), also in schräger Linie gepflanzten Bäume, nach folgender Ordnung:

```
*   *   *   *   *
  *   *   *   *
*   *   *   *   *
  *   *   *   *
*   *   *   *   *
```

directi in quincuncem ordines, Cic.: obliquis ordinibus in quincuncem dispositis, Caes.

quindĕciens (quindĕciēs), *Adv.* (quinque u. decies), fünfzehnmal, HS qu., d. i. 1,500,000 Sesterzien, Cic. Verr. 2, 61.

quindĕcim, *Num.* (quinque u. decem), fünfzehn, Caes. u. a.

quindĕcim-prīmi, ōrum, *m.* (abgekürzt XV primi), die fünfzehn ersten der Senatoren eines Municipiums, nicht ein Senatsausschuß, sondern nur eine höhere Klasse, Caes. b. c. 1, 35, 1.

quindĕcim-vir, i, *m.*, Plur. **quindĕcimviri**, ōrum u. (gew.) ûm, *m.*, ein Kollegium oder eine Kommission von fünfzehn Männern für irgend eine amtliche Verrichtung in Rom, die Quindecimvirn, die Fünfzehnmänner, I) als Kollegium, quindecimviri sacris faciundis (abgekürzt XV viri s. f.) u. bl. quindecimviri (seit Sulla, früher zuerst duoviri, dann seit 367 v. Chr. decemviri), eins der drei großen Priesterkollegien (pontifices, augures u. XV viri, s. Tac. ann. 3, 64),

welches die Aufsicht über die sibyllinischen Bücher führte und in Zeiten der Gefahr aus ihnen die religiösen Abwendungsmittel entlehnte, Tac. ann. 9, 12 *extr.*: Caninius Gallus quindecimvirûm, einer von den Qu., Tac. ann. 6, 12 *in*: Lucius Cotta quindecimvir, Suet. Caes. 79: getrennt, quindecim Diana preces virorum curat, Hor. carm. saec. 70. II) als Kommission, quindecimviri agris dandis, fünfzehn Kommissare zur Verteilung der Äcker, Plin. 7, 189.

quindĕcimvĭrālis, e, die *quindecimviri* betreffend, Quindecimviral-, sacerdotium, Tac. ann. 11, 11.

quingēnārius, a, um (quingeni), aus je fünfhundert bestehend, cohortes, Curt. 5, 2 (7), 3.

quingēni, ae, a, *Num. distr.* (v. quingenti), je fünfhundert, Cic. u. a.

quingentēsimus, a, um (quingenti), der fünfhundertste, annus, Cic. u. a.

quingenti, ae, a, *Num.* (quinque u. centum), fünfhundert, Cic. u. a.

quingentiēs (quingentĭens), *Adv.* (quingenti), fünfhundertmal, HS qu., Suet. Galb. 5: millies et qu. (verst. HS), Suet. Aug. 101.

quini, ae, a, *Num.* (quinque), I) bei Einteilungen, je fünf, Cic. u. a.: quini deni pedes, Quint.: quina dena iugera, Liv.: quini viceni, Liv. II) übh. zusammen fünf, Liv. u. a.

quinquāgēnārius, a, um (quinquageni), aus fünfzig bestehend, fünfzig enthaltend, grex, Varro: homo, fünfzigjährig, Quint.

quinquāgēni, ae, a, *Num. distr.* (quinquaginta), je fünfzig, Cic. u. a.

quinquāgēsimus, a, um, *Num.* (quinquaginta), der fünfzigste, I) *adj.*, Cic. u. a. II) *subst.*, **quinquāgēsima**, ae, *f.* (*sc.* pars), der fünfzigste Teil als Abgabe, der Fünfzigste, binae quinquagesimae, Cic.

quinquāgiēs (quinquāgĭens), *Adv.*, fünfzigmal, Cels. u. Plin.

quinquāginta, *Num.* (πεντήκοντα), fünfzig, Cic. u. a.

Quinquātria, ĭum, *n.* = Quinquatrus, Suet. Dom. 4. Ov. am. 1, 8, 65 M. (*Ehw.* liest jetzt circum atria).

Quinquātrūs, ŭŭm, *f.* (quinque; nicht weil es fünf Tage dauerte, sondern weil es am fünften Tage nach den Idus gefeiert wurde), ein zu Ehren der Minerva gefeiertes Fest, das Minervenfest, die Quinquatren, und zwar ein größeres, maiores (vom 19.—23. März), und ein kleineres, minores (am 13. Juli), das größere, Cic. ep. 12, 25, 1. August. bei Suet. Aug. 71: das kleinere, Qu. minores, Ov. fast. 6, 651.

quinquĕ, *Num.* (v. πέντε), fünf, Cic. u. a.

Quinquĕgentĭāni, ōrum, *m.*, eine Völkerschaft in Cyrenaika, sonst *Pentapolitani* gen., Eutr. 9, 22, 1 u. 9, 23: dass. **Quinquĕgentānae** nationes, Aur. Vict. Caes. 39, 22.

quinquennālis, e (quinquennis), I) alle fünf Jahre geschehend, fünfjährig, celebritas ludorum, Cic.: ludicrum, Tac., oder certamen, Suet., od. agon, Plin. ep. II) fünf Jahre dauernd, auf fünf Jahre sich erstreckend, fünfjährig, censura, Liv.: vota, Liv.

quinquennis, e (quinque u. annus), I) fünf Jahre alt, fünfjährig, puer, Sen. rhet.: filius, Iustin.: vinum, Hor. II) poet. übtr. = quinquennalis, alle fünf Jahre gefeiert, Olympias (Fest zu Olympia), Ov. ex Pont. 4, 6, 5.

quinquennium, ĭi, *n.* (quinquennis), eine Zeit von fünf Jahren, fünf Jahre, Cic. u. a.: duo, tria quinquennia, zehn, fünfzehn Jahre, Ov.: filius quinquenni maior, älter als fünf Jahre, über fünf Jahre alt, Liv.

quinquĕpertītus, a, um (quinque u. partitus, Partic. v. partior), fünffältig, Cic. de inv. 1, 59.

quinquĕ-primi, ōrum, *m.* = πεντάπρωτοι, die fünf ersten der Senatoren in einem Municipium (bloß als eine höhere Klasse, nicht eine besondere Verwaltungsbehörde), Cic. Verr. 3, 68 (bei Müller getrennt geschrieben).

quinquĕrēmis, e (quinque u. remus), mit fünf Reihen Ruderbänken versehen, fünfruderig, navis, Liv. 41, 9, 2: öfter subst., **quinquĕrēmis**, is, *f.*, ein fünfruderiges Schiff, eine fünfruderige Galeere, ein Fünfruderer, Cic., Liv. u. a.

quinquĕ-vir, i, *m.* (abgek. Vvir), Plur. quinquĕviri (abgek. Vviri), ein Kollegium von fünf Männern für irgend eine amtliche Verwaltung, die Fünfmänner. So die fünf Kommissarien bei der Verteilung der Äcker, Cic. agr. 2, 17: qu. Pomptino agro dividendo, Liv. 6, 21, 4: andere, qu. mensarii gen., zur Ordnung des Schuldenwesens, Liv. 7, 21, 5: andere zur Ausbesserung d. Mauern u. Türme, Liv. 25, 7, 5: als Gehilfen der tresviri für die Nachtpolizei, Liv. 39, 14, 10: zur Kaiserzeit als Kommission zur Regulierung und Beschränkung der öffentl. Ausgaben, collegium quinquevirorum publicis sumptibus minuendis, Plin. ep. 2, 1, 9. – Sing., Cic. Ac. 2, 136. Hor. sat. 2, 5, 56.

quinquĕvirātus, ūs, *m.* (abgek. Vvirātus), die Würde, das Amt eines *quinquevir*, das Fünfmänneramt, Cic. de prov. cons. 41.

quinquiēs, *Adv.*, fünfmal, Cic. u. a.: qu. mille, fünftausend, Plin.: qu. tanto amplius, fünfmal mehr, Cic.: M. Marcellus ille qu. consul, Cic.

quinquiplico, āre (quinque u. plico), fünffältig machen, verfünffältigen, Tac. ann. 2, 36.

quintădĕcĭmāni, ōrum, *m.* (quintus decimus), die Soldaten der funfzehnten Legion, Tac. ann. 1, 23 u. hist. 4, 36.

quintānus, a, um (quintus), zum fünften gehörig, I) zur fünften Reihe gehörig, jedesmal der fünfte in der Reihe, subst., **quintāna**, ae, *f.* (*sc.* via), die Straße im Lager, welche die Zelte der beiden Legionen (woraus gew. ein röm. Heer bestand) so durchschnitt, daß sie den fünften Manipel und die fünfte Turma von der sechsten trennte, zugleich Markt- und Handelsplatz des Lagers, Liv. 41, 2, 11: dh. quintana domi constituta, Suet. Ner. 26. II) zur fünften Legion gehörig, subst., **quintāni**, ōrum, *m.*, die Soldaten der fünften Legion, die Quintaner, Tac. ann. 1, 37 u. s.

Quintiliānus, i, *m.*, röm. Beiname, unter dem bes. bekannt: M. Fabius Quintilianus, der berühmte Rhetor aus Kalagurris in Hispanien, Vorsteher einer Rhetorenschule zu Rom, Lehrer Plinius des Jüngern und Juvenals.

Quintilis, is, *m.*, mit u. ohne mensis (quintus), der fünfte Monat (vom März, dem urspr. ersten Monat, an gerechnet), später dem C. Julius Cäsar zu Ehren Iulius gen., der Juli, Cic. u. a.: idibus Quintilibus, an den Iden des Juli, d. i. am 15. Juli, Liv.

Quintius, s. Quinctius.

quintō, quintum, s. 1. quintus.

1. **quintus,** a, um (quinque), der fünfte, Cic. u. a.: quintus decimus, der funfzehnte, Cic. u. a.: quintus et trigesimus, der fünfunddreißigste, Col. – *Adv.*, a) quintum, zum fünftenmale, der Zeit nach, Liv. u. a. b) quinto, eig. an der fünften Stelle, dh. zum fünftenmale, Liv. u. a.

2. **Quintus,** *fem.* **Quinta,** ein röm. Vorname, das *masc.* abgekürzt Q., zB. Q. Fabius.

quippĕ, *Conj.* (quia-pe, wie nempe aus nampe), freilich, allerdings, jawohl, ja überhaupt, auch bl. ja, I) im allg.: ergo ad cenam petitionis causā si quis vocat, condemnetur. Quippe! inquit, Cic.: auch so, daß ein Satz mit enim folgt, a te quidem apte et rotunde (dicta sunt): quippe; habes enim a rhetoribus, Cic.: verb. mit andern Partikeln, qu. etenim, Lucr.: qu. quia, Ter.: qu. quod, Cic.: qu. ubi, Lucr.: ebenso verb. qu. etiam, qu. et, ja auch, Verg. u. Prop.: u. qu. ut, da ja, Iustin.: bes. oft quippe cum, Cic. u. a.: u. mit qui, quae, quod, teils mit *Indicat.*, Sall. u. a., teils (bei Cic. immer) mit *Conjunctv.*, Cic. u. a. II) insbes., ironisch, sol Democrito magnus videtur, quippe (freilich auch) homini erudito, Cic.: in der ironischen Bejahung, quippe, inquiet, freilich, Cic.

quippiăm, s. quispiam.

quiquăm = quisquam, Verg. ge. 4, 447.

Quirina, ae, *f.*, s. Quirinus *no.* IV, A.

Quirinālis, e, s. Quirinus a. E.

Quirinus, i, *m.*, der Lanzenschwinger, der Kriegerische, als Name: I) des Romulus nach seiner Vergötterung, Cic. de rep. 2, 20; de off. 3, 41. Ov. fast. 2, 475. Verg. Aen. 1, 292: dh. populus Quirini, die Römer, Hor. carm. 1, 2, 46: urbs Quirini, Rom, Ov. trist. 1, 8, 37. II) des Janus, Suet. Aug. 22; vgl. Ianus Quirini, Hor. carm. 4, 15, 9. III) des Antonius, Prop. 4, 6, 21. IV) des Augustus, Verg. ge. 3, 27. – Dav.: A) **Quirīnus,** a, um, quirinisch, romulisch, umeri, Prop.: collis, der Quirinal, Ov.: Quirina (tribus), eine röm. Tribus, Cic. Quinct. 24. B) **Quirinālis,** e, dem Quirinus (Romulus) gehörig, -geweiht, quirinalisch, lituus, wie Romulus getragen, Verg.: so auch trabea, Verg.: collis, der quirinalische Hügel, der Quirinal, j. *Monte Cavallo*, Cic. u. a.: subst., **Quirinālia,** ium, *n.*, das am 17. Februar (XIII. kal. Mart.) zu Ehren des Romulus gefeierte Fest, die Quirinalien, Cic.

Quiris, rītis, *m.*, s. Quirites.

quirītātio, ōnis, *f.* (quirito), das Gekreisch, das Geschrei um Hilfe, der Hilferuf, Angstruf, Liv. 33, 28, 3.

quirītātŭs, ūs, *m.* (quirito), das Gekreisch, Geschrei um Hilfe, der Hilferuf, Angstruf, infantium, Plin. ep.: quiritatus lamentabiles, Val. Max.

Quirites, ium u. um, *m.* (Cures), urspr. die Einwohner der sabinischen Stadt *Cures*, Quiriten, una ingens Amiterna cohors priscique Quirites, Verg. Aen. 7, 710. Nachdem unter Romulus Sabiner und Römer zu einer Bürgerschaft sich vereinigt, wurde der Name Quirites dem der Romani beigefügt, und die Römer nannten sich Quirites in staatsbürgerlicher Beziehung, während der Name Romani für sie in nationaler u. militär. Beziehung blieb, s. Liv. 1, 13, 5: verb. populus Romanus Quiritium, s. Liv. 1, 32, 13: u. populus Romanus Quiritesque, Liv. 8, 6, 13: Quirites Romani, Liv. 5, 41, 3. Für Soldaten die Anrede Quirites eine Beschimpfung, Suet. Caes. 70. Tac. ann. 1, 42. – ius Quiritium, a) urspr., zur Zeit der Republik, das Bürgerrecht im Innern mit allen den Befugnissen, die dem einzelnen vom ius civile Romanum gewährt werden (während ius civitatis = das Bürgerrecht nach außen, d. h. das Recht, welches jemand als Bürger des römischen, nicht eines fremden Staates genießt), Cic. Caecin. 96. b) zur Kaiserzeit, der Teil des Bürgerrechts, der einem Latiner noch fehlte, um Vollbürger zu werden, Plin. ep. 10, 6 (22), 1; 10, 104 (105) *sq.* Suet. Cl. 19. – Sing. **Quiris,** rītis, *m.*, ein Quirite, römischer Bürger, Hor. ep. 1, 6, 7. Ov. met. 14, 823: quis te redonavit Quiritem diis patriis, als unversehrten röm. Bürger, Hor. carm. 2, 7, 3. – Plur. Quirites poet. übtr. von den Bürgern (Unterthanen) im Bienenstaate, Verg. ge. 4, 201.

quirīto, āre u. **quirītor,** āri (Quirites), urspr. die Hilfe der Quiriten (röm. Bürger) anrufen; dah. im allg. einen Hilferuf-, einen Angstruf erschallen lassen, ein Angst-, Klagegeschrei erheben, kreischen, laut klagen, I) *intr.*: vox quiritantis, Liv.: nequiquam quiritantibus sociis, Plin. pan.: alci quiritanti intervenire, Liv.: v. Redner, kreischen, non quiritet, Quint. II) *tr.* kreischen, schreien, misero illi quiritanti '*civis Romanus natus sum*', As. Poll. in Cic. ep. 10, 32, 3.

1. **quis,** quae, quid, *Pron. interrog.*, I) in der direkten Frage: A) *subst.* = wer? was? quis clarior Themistocle? Cic.: cuius es? wem gehörst du an? Ter.: quis homo est? wer da? Ter.: quis tu? wer da? Cic. – Bes. quid, a) *subst.* m. *Genet.*, was = wie viel? quid hominum, Ter.: quid pictarum tabularum, Cic.: sciturum, quid eius sit, wie viel daran sei, Cic. b) *adv.*: α) wie? was? zum Ausdruck der Verwunderung und des Unwillens, quid? eundem destituisti? Cic.: quid? quod, was soll man sagen, daß, Cic.: häufig zu steigernden Übergängen dienend, ja sogar, ferner, noch mehr, Cic.: quid? si, wie? wenn, Cic. u. Ter. β) warum? wozu? sed quid argumentor? Cic.: dafür auch in quid? warum? Sen.: dh. quid ita, warum das? wie so? Cic.: quid ni? warum nicht? Ter. u. Cic.: auch getrennt, quid illam ni abducat? Ter. adelph. 662. B) *adj.*, 1) = wer? was? quae haec anus est, Ter. 2) = was für einer, -eine, -eines, quid est tibi nomen, wie heißest du, Plaut.: quid mulieris habes, Ter.: quis videor, wie komme ich dir vor, Ter. II) in der indirekten Frage: A) *subst.* = wer, was, quis sim, ex eo, quem ad te misi, cognosces, Sall.: in verschlungenen Fragen, considera, quis quem fraudasse dicatur, wer und wen er betrogen haben soll, Cic. B) *adj.* = was für einer, -eine, -eines, rogitat, quis vir esset, Liv.: so auch quid m. *Genet.*, quid hominis sit, was für ein Mensch er sei, Cic.

2. **quis,** quae oder quă, quid, *Pron. indef.*, irgend einer, irgend wer, irgend was (oft auch durch man zu geben), bes. nach si, nisi, num, ne etc., I) *subst*: potest quis, cum divinationem habeat, errare aliquando, Cic.: si quis quid rumore acceperit, uti (= ut) ad magistratum deferat, Caes.: ne quid nimis, Ter. II) *adj.*: iam quis forsitan hostis haesura in nostro tela gerit latere, Tibull.: si qua tibi venerit hereditas, Cic.

4. **quis** = quibus, s. qui a. E.

quis-năm, quidnăm, *Pron. interrog.*, wer denn? was denn? I) in der direkten Frage: quisnam igitur tuebitur P. Scipionis memoriam mortui, Cic.: quidnam (adverb.), was denn? warum denn?

Ter.: das fragende *num* noch vorgesetzt, num quisnam praeterea? ist denn sonst noch jemand? Cic.: num quidnam de oratore ipso restat? Cic.: **nam getrennt**, quid se nam facturum arbitratus est? Cic.: nam quis te nostras iussit adire domos? Verg. II) **in der indirekten Rede**: reviso, quidnam gerat, Ter.: **mit voranstehendem** *num*, ut sciam, num quidnam . . . afferat, Ter.

quis-pĭăm, quaepĭăm, quodpĭăm u. subst. quidpĭăm oder quippĭăm, I) **irgend jemand, irgend einer, -eine, -eines, irgend etwas**, quispiam deus, Ter.: quaepiam cohors, Caes.: si cuipiam pecuniam ademit, Cic. – *Adv.*, a) **im** *Acc.* quidpiam, **etwas, ein wenig, bei** *Verbb.*, nocere, Cic. b) **im** *Abl.*, quopiam, **irgendwohin, Komik.** II) **mancher**, innocens est quispiam, Cic. – ☞ Plur. selten, zB. quaepiam rationes, Cic.

quis-quăm, quidquăm od. quicquăm, **irgend einer, irgend jemand, irgend etwas**, estne quisquam, qui etc., Cic.: cuiusquam imperio, Caes.: quemquam virum, Cic.: dh. nec quisquam, **und niemand**, Cic.: nihil quicquam, **durchaus nichts**, Cic.: nec quisquam unus, **und kein einziger**, Liv.: quisquam unus, **der erste beste**, od. übh. irgend **jemand**, Liv.: quisquam **auch** *gen. fem.*. **Komik.**: quoquam, *Adv.*, s. bes.

quisquĕ, quaequĕ, quidquĕ u. *adj.* quodquĕ, I) **wer es nur sei, jeder, jede, jedes ohne Ausnahme**, Cic., Hor. u. a.: res ut quaeque est, Hor.: **häufig in Verbindung mit dem Plur. des Verbi**, coepere se quisque magis extollere, Sall.: so **auch** pro se quisque nostrûm . . . debemus, Cic.: in Verbindung mit sui, sibi, se, suus, **meist nachgesetzt**, suo cuique iudicio utendum, Cic.: sibi quoque tendente, Liv.: **aber** quisque se, Cic.: **von zwei Gegenständen, indem weniger die Zweiheit als die Gesamtheit berücksichtigt wird, gew. für** *uterque*, Liv. 1, 24, 3; 2, 7, 1. Ov. fast. 2, 715. Tac. Germ. 10: **bes.** a) **beim** *Compar.*, quo quisque est sollertior etc., **einer oder jeder**, Cic. b) **beim** *Superl.*, **um die Allgemeinheit auszudrücken**, doctissimus quisque, **der Gelehrteste, d. i. die Gelehrtesten oder alle sehr gelehrten Männer**, Cic.: recentissima quaeque sunt correcta maxime, Cic.: optimum quidque, **das Beste**, Cic.: dh. **auch bei Ordnungszahlwörtern**, tertio quoque verbo, **jedesmal beim dritten Worte, bei jedem dritten Worte**, Cic.: quinto quoque anno, **jedesmal im fünften Jahre, alle fünf Jahre**, Cic.: **bes.** primus quisque, α) **der allererste, der erste, der nur möglich**, primā quāque occasione, **bei der ersten besten Gelegenheit, je eher je lieber** (zB. mitte), Plin. ep.: primo quoque tempore, **so bald als möglich, je eher je lieber**, Cic.: primo quoque die, **mit erstem Tage, so bald als möglich**, Cic.: diem primam quamque diceret, Liv. β) **allemal der allererste, welcher, was sich darbietet = einer, eine, eins nach dem andern**, Cic. u. a. II) = quicumque, **wer da nur, jeder welcher, alles was, Komik.** – ☞ quisque *gen. fem.*, **Komik.**

quisquĭlĭae, ārum, *f.* (viell. v. quisque, d. i. jeglicher Art), **der Auswurf, das Gelichter**, von Menschen, ceterae huius modi qu., Cic. ad Att. 1, 16, 6: qu. seditionis Clodianae, Cic. Sest. 94.

quisquis, quidquid (quicquid) u. *adj.* quodquod, I) **wer-, was auch nur, jeder welcher, jede welche, alles was**, quisquis ille est, **er sei, wer er wolle**, Cic.: quisquis es, **du magst sein, wer du willst**, Ter.: quoquo modo se res habeat, **es sei, wie es wolle**, Cic.: quiqui integri sunt, Cic.: **mit** *Genet.*, a) *masc.*, deorum quisquis amicior Afris, Hor. b) *neutr.*, deorum quicquid regit terras, **alle Götter, welche** ꝛc., Hor.: quicquid maleficii erit, Cic.: quisquis **mit dem Plur. des Verbi**, quisquis ubique, viri, dociles advertite mentes, Ov. – *Acc.* quicquid, *adv.* a) **um was nur, je weiter, je mehr**, quicquid ab urbe longius proferent aram, Liv.: quicquid progredior (**in der Darstellung**), Liv. b) **um wie viel od. so viel**, quicquid amas, Catull. – *Abl.* quoquo, *adv.*, **wohin auch nur**, Cic.: **mit** *Genet.*, terrarum, **wohin nur in der Welt**, Ter. II) **wer od. was es nur sei, jeder, jede, jedes**, quocumque in loco quisquis est, Cic.: quatenus quicquid se attingat, **jedes oder etwas, es sei, was es wolle**, Cic.

quī-vīs, quaevīs, quidvīs u. *adj.* quodvīs, **wer od. was es nur sei, dah. jeder, jede, jedes ohne Unterschied**, quivis ut perspicere possit, Cic.: quemvis numerum, Caes.: quodvis genus, Cic.: ab quivis (= quovis) homine, Ter.: **mit** unus **verb.**, quivis unus, **der erste beste**, Cic.: una harum quaevis causa, Ter.: quidvis **subst.** = **alles in der Welt, alles ohne Unterschied**, quidvis perpeti, **alles Mögliche, auch das Schlimmste**, Cic.: m. *Genet.*, quidvis oneris impone, Ter.: quovis gentium, **überallhin in der Welt**, Ter.

quīvis-cumquĕ, quaeviscumque, quodviscumquĕ, **wer es auch nur sei, jeder, jede, jedes**, Lucr. 3, 388.

quō, *Adv.* (urspr. quoi, *Dat.* u. *Abl.* des *Neutr.* von qui, quae, quod), I) *Indef.*: A) **lokal, irgendwohin**, si quo erat prodeundum, Cic.: ne quo inciderem, Cic. B) **modal, irgendwie**, Liv. 40, 26, 8. II) *relat.*: A) **lokal.**: 1) **eig.**: a) **bei den Zeitwörtern des Seins und der Ruhe, wo**, quo loci = quo loco, Cic. b) **bei den Zeitwörtern der Bewegung und Richtung, wohin, vom Orte, von Pers. od. Sachen**, ad partem provinciae venturum, quo te velle arbitrarer, Cic.: apud eos, quo se contulit etc. = ad quos, Cic.: **mit** *Genet.*, quo terrarum, Liv. 39, 54, 9. 2) **übtr.**, a) **zur Bezeichnung des Grades, wie weit, bis zu welchem Grade**, qui mihi ne hodie quidem scire videmini, quo amentiae progressi sitis, **wie weit ihr in der** ꝛc., Liv. 28, 27, 12. b) **zur Bezeichnung des Endzweckes, wozu?** quo tantam pecuniam? Cic.: quo mihi fortunam? Hor. B) **kausal**, 1) **weil, als wenn**, non quo ipse audieris, Cic.: non eo (**deswegen**) dico, quo mihi veniat in etc., Cic. 2) **beim** *Compar.*, **um was, je, mit folg.** eo od. hoc, Cic., Caes. u. a.: u. **ohne entsprechendes** eo, Cic., Caes. u. Liv. 3) **wodurch, woher, weswegen, daher, deshalb**, Cic.: quo factum est, Nep.: dh. **damit, auf daß**, Ter. u. Ov.: quo gravior viderere, **damit du desto** ꝛc., Cic.: **auch bl. daß, nach** efficere, Liv.: **nach** causa, **daß, warum, weswegen, in** causa esse, quo serius etc., Liv.: dh. quo minus, **daß nicht, nach den Verben u. Ausdrücken des Verhinderns = daß od. = zu mit Infin.**, wie nach impedire, recusare, deterrere, nihil moror u. a., w. s.: stetisse per Trebonium, quo minus etc., Caes.: so **auch** quo secius = *quo minus*, Cornif. rhet.: u. quo ne, zB. praefinisti, quo ne pluris emerim, Cic.: cautum erat, quo ne plus auri et argenti facti domi haberemus, Liv. C) **modal, wie**, Ov. art. am. 1, 745 zw.

quŏ-ăd, *Adv.*, I) **vom Raume u. vom Grade, wie weit, so weit als, so weit, so weit bis, inwiefern**,

insofern als, videte nunc, qu. fecerit iter, Cic.: qu. possem, Cic.: qu. possunt cognosci, Cic.: bsd. elliptisch neben dem *Superl.*, qu. longissime, Cic: mit *Genet.* des Zielpunktes, in der Wendung quoad eius facere possum, so weit, so viel ich kann, Cic. II) von der Zeit, 1) interrogativ, wie lange? senem qu. exspectatis vostrum? Ter. Phorm. 148. 2) relativ, a) so lange als, so lange, qu. potui, Cic.: mit vorausgehendem Korrelat. tamdiu, quoad, Cic. b) bis, bis daß, mit *Indicat.*, qu. senatus dimissus est, Cic.: m. *Conjunctv.*, quoad te videam, Cic. III) von der Beziehung, mit dem *Acc.*, inwiefern Rücksicht genommen wird auf, hinsichtlich, quoad sexum, Varro.

quō-circā, *Conj.*, daher, demzufolge, deswegen, Cic. u. a.: in der Tmesis, quo, bone, circa, Hor. sat. 2, 6, 95.

quō-cumquĕ, *Adv.*, wohin nur, Cic. u. a.: auch wohin es nur sei, Verg. Aen. 3, 682: in der Tmesis, nunc eam rationem, quo ea me cumque ducet, sequar, Cic. Tusc. 2, 15.

quŏd (urspr. *Neutr.* v. qui, quae, quod), I) relat. *Adv.*: 1) in welcher Beziehung, worin, quod illos aetas satis acuet, Ter.: quod continens memoria sit, Liv. 2) weshalb, warum, hoc est, quod ad vos venio, Plaut.: bes. est quod, es ist Grund vorhanden, weshalb, -daß, Cic.: nihil est, quod te des in viam, Cic.: est magis, quod gratuler, Cic.: bsd. auch zu Anfang eines neuen Satzes, deshalb, darum, quod te oro, ne etc., Ter.: quod nobis venire in mentem necesse est etc., Cic.: in Verbindung mit andern Konjunktionen zum Übergange in der Rede, quod si, wenn nun, wenn also, quod nisi, wenn also nicht, wenn nun nicht, Ter., Cic. u. Nep.: quod utinam, möchte also doch, Cic.: so auch quod ubi, Cic.: quod cum, Caes. II) *Conj.*: A) zur Angabe eines Grundes, 1) im allg., weil, noctu ambulabat in foro Themistocles, quod somnum capere non posset, Cic. 2) insbes., nach den Verben, die einen Gemütszustand oder eine daraus hervorgehende Äußerung bezeichnen, wie sich freuen, sich betrüben, loben, tadeln u. a., in betracht dessen daß, darüber daß, daß, quod spiratis, indignatur, Liv.: tibi agam gratias, quod me vivere coëgisti, Cic. B) zur Angabe eines faktischen Umstandes, daß, 1) nach den Ausdrücken, die ein Thun oder Geschehen oder das Vorhandensein eines Zustandes bezeichnen, weil, daß, bene facis, quod me adiuvas, Cic.: magnum beneficium est naturae, quod necesse est mori, Cic.: bsd. auch von einem Umstande, der als Zeitangabe gebraucht wird, diu est, quod datis, Plaut.: inde quod, seitdem daß, Liv. 2) nach *verbb. sentiendi* u. *declarandi* st. des gew. *Acc.* u. *Infin.*, zB. nach recordor, Suet. Tit. 8: bes. mit hindeutendem *hoc* oder *illud*, videndum illud est, quod manet gratia, Cic. 3) zu Anfang eines neuen Satzes, um den Umstand anzugeben, welcher das im Hauptsatze ausgesprochene Urteil veranlaßt hat, was das anbetrifft daß, daß, wenn, quod scribis, te venturum, ego etc., Cic.: quod me Agamemnonem aemulari putas, falleris, Nep. C) zur Angabe einer Einräumung, obgleich, obschon, wenn auch, quod est virgo, Ov.: quod dicas, Ter.

quŏdam-mŏdŏ, *Adv.*, gewissermaßen, einigermaßen, Cic. u. a. – getrennt, quodam tamen modo, Quint. 1, 12, 5.

quod-si, s. quod *no.* I, 2.

quŏlĭbĕt, *Adv.* (urspr. quoilibet, altlat. *Dat.* von quilibet), überallhin, wo es beliebt, Lucr., Ov. u. Sen.

quŏm = 2. cum, w. s.

quō-minus, s. quo.

quō-mŏdŏ, *Adv.*, auf welche Weise (Art), wie, I) *interrog.*: a) in der Frage, quomodo? Cic.: Maecenas qu. tecum? Hor. b) im Ausrufe, qu. mortem filii tulit! Cic. II) *relat.*: haec negotia, qu. se habeant, ne epistulā quidem narrare audeo, Cic.: korresp. mit *sic* od. *ita*, gleichwie, so wie, et *quomodo* hoc est consequens illi, *sic* illud huic, Cic.

quō-mŏdŏ-cumquĕ, *Adv.*, I) wie nur, auf welche Art nur, Cic. de fin. 5, 30 (Müller quoquo modo). I) übtr., wie es nur sei, auf irgend eine Weise, Sen. nat. qu. 1, 5, 12. Flor. 3, 23, 4.

quōmŏdŏ-năm, *Adv.*, wie denn? Cic. ad Q. fr. 2, 15 (16), 5.

quō-năm, *Adv.*, wohin denn? Cic. u. a.: quonam haec omnia nisi ad suam perniciem pertinere? wohin denn ... ziele, Caes.: quonam usque, wie weit denn? wie lange denn? Gell.

quondăm (= quomdam), *Adv.*, I) zu einer gewissen Zeit, u. zwar: a) übh., einmal, Cic. u. Suet. b) zu gewisser Zeit, zu gewissen Zeiten, zuweilen, Cic. u. Verg. II) insbes.: a) von der vergangenen Zeit, einstmals, ehemals, Cic. u. Caes.: mit olim verb., Ter. b) von der Zukunft, zu seiner Zeit, künftig, dereinst, einmal, Verg. u. Hor.

quŏnĭăm, *Conj.* (von quom = cum u. iam), weil denn, weil nun, da ja (bekanntlich und schon eingestandenermaßen), da doch, da einmal, Cic. u. a.

quō-quăm, *Adv.*, irgendwohin, Cic. u. a.: übtr. = *in alqam rem*, in etwas, Lucr. 1, 1055.

quŏquĕ, *Adv.* (nie zu Anfang eines Satzes, sondern dem betonten Worte nachgesetzt), auch, Cic. u. a.: verb. mit etiam, zB. quoque etiam, Ter., od. etiam quoque, Lucr.: mit et (= *etiam*) s. et. – 2. quōque, a) v. quisque, s. quisque. b) = et quo, Liv. u. a.

quŏquĕversŭs u. **-versŭm**, s. quoquoversus.

quŏquō, s. quisquis.

quŏquō-versŭs (-versŭs) u. **quō-quōversŭm** (-versŭm), überallhinwärts, nach allen Seiten (Richtungen) hin, Cic., Caes. u. a.

quorsŭs u. **quorsŭm**, *Adv.*, (= quo versus u. versum), I) wohinwärts, wohin, nescio, hercle, neque *unde* eam neque *quorsum* eam, Ter. eun. 305. II) übtr.: a) wohin, verebar, quorsum evaderet, wohin es endlich damit kommen, wie es ablaufen möchte, Ter.: quorsum recidat responsum, wie die Antwort ausfalle und laute, Cic.: quorsum haec pertinent? u. bl. quorsus haec? wohin zielt dies? Cic. b) wozu? d. i. in welcher Absicht, zu welchem Zwecke? quorsus haec? Cic.: quorsum est opus? Hor.: quorsum igitur haec disputo? Cic.

quŏt, *Adj. plur. indecl.*, I) wie viele, wie viel, a) *interrog.*: quot calamitates? Cic. b) *relat.*: quot dies erimus in Tusculano, wie viele Tage, d. i. so lange ich in T. sein werde, Cic.: in der Korrelat., quot ... tot (totidem), wie viele (so viele) ... ebenso viele, quot homines, tot sententiae, Ter.: quot homines, tot causae, Cic.: quot orationum etc. ... totidem oratorum etc., Cic.: tot (totidem) ... quot, so viele ... als, Cic.: tot annos, quot habet, Cic.: so auch toties, quot, Liv. II) übtr., bei Zeitbestimmungen, jede, alle, quot annis, alle

Jahre, jährlich, Cic.: quot mensibus, monatlich, Vitr. – NB quotquot, s. bes.

quot-annis, s. quot *no.* II.

quot-cumquĕ, so viele (viele) nur, quotcumque ... tot, Cic. de legg. 3, 8: quotcumque ... ... quot ... hos, Catull. 64, 280 *sqq.*

quŏtēni, ae, a (quot), wie viele, bei Einteilungen, Cic. ad Att. 12, 33, 1.

quŏtīdiānus, s. cotidianus.

quŏtīdiē, s. cotidie.

quŏtiēs u. **quŏtiens**, *Adv.*(quot), I) *interrog.* zum wie vielten Male? wievielmal? wie oft? Cic. u. a.: im Ausrufe, Ter., Verg. u. a. II) *relat.* in der Korrelat., wie oft, so oft, quoties ... toties, Verg.: toties ... quoties, so oft ... als, Cic.: mit ausgelass. *toties*, quoties mihi potestas erit, non praetermittam, Cic.

quŏtiēs-cumquĕ, *Adv.* so oft nur, Cic. u. a.

quot-quŏt, *Num. indecl.*, so viel (als) nur, Cic. u. a.

quŏtus, a, um (quot), der wievielste, quotus erit iste denarius, qui non sit ferendus? Cic.: quota hora est? wie viel Uhr ist es, Hor.: quotā (*Abl. sc.* horā)? um wie viel Uhr? Hor.: quotus esse velis, rescribe, wie zahlreich du zu kommen gedenkst, Hor.: quota pars laudis, der wievielste, ein sehr kleiner, Ov.: quota pars nostri, wie wenige von uns, Curt.: verb. quotus quisque, a) zur Bezeichnung der Allgemeinheit, quoto quoque loco libebit, wo es nur belieben wird, Cornif. rhet. b) zur Bezeichnung der geringen Anzahl, wie viele = wie wenige, wenig, quotus enim quisque philosophorum, Cic.: quota quaeque, Ov.

quŏtus-cumquĕ, ăcumquĕ, umcumquĕ, der wievielste nur, es sei so viel od. so wenig, als es wolle, pars, Tibull. 2, 6, 54.

quŏtus-quisquĕ etc., s. quotus.

quō-usquĕ, *Adv.*, I) wie lange, Cic. u. a.: getrennt, quo enim usque, Cic. Phil. 3, 3. II) wie weit = inwiefern, Quint. 1, 5, 63.

quŏvis, *Adv.*, s. quivis.

quum, s. 2. cum.

R.

R, r, der siebzehnte Buchstabe des lateinischen Alphabets, entsprechend dem griech. *Ρ* (*ῥῶ*), jedoch mit Wegfall der Aspiration, daher man zB. in frühester Zeit aus *Πύῤῥος* Burros bildete und erst später mit Einschiebung eines *h* Pyrrhus schrieb. – Als Abkürzung ist *R* = Romanus (in S. P. Q. R. = senatus populusque Romanus). – R. P. = res publica.

răbĭdē, *Adv.* (rabidus), mit wilder Hast, ungestüm, omnia appetere, Cic. Tusc. 5, 16.

răbĭdus, a, um (rabies), wütend, toll, I) im engern Sinne, von der Wut als Krankheit befallen, hirnwütig, toll, canis, Sen.: rabidum fieri, esse, von Hunden u. Menschen, Plin. II) im weitern Sinne, von der Wut als leidenschaftlicher Aufregung befallen, wütend, toll, tobend, wild, grimmig, A) im allg.: 1) eig., v. Tieren, canes, Lucr. u. a.: leones, Lucr. u. Hor.: fera, Iustin., ferae, Ov.: v. Menschen, non impulsus et rabidus, Sen. de ira 1, 12, 5. 2) übtr., v. Lebl., bes. v. persönlichen Zuständen, wütend, wild, tobend, ungestüm, aspectu rabido circumspectans huc et illuc, Cornif. rhet.: lingua, Prop.: mores, Ov.: fames, Verg.: hic affectus rabidus atque effrenus, Sen.: r. ventus, Ov. B) insbes., v. Begeisterten, rasend, alios age incitatos, alios age rabidos, Catull.: übtr., os, ora, Verg.

răbĭēs, em, e, *f.* (rabio), die Wut, Tollheit, I) im engern Sinne, als Krankheit, die Hirnwut, des Hundes, Col. u. Plin.: des Wolfes, Ov.: von der Tollheit, dem Wahnsinn der Menschen, Plaut. u. Plin. II) im weitern Sinne, als hoher Grad leidenschaftlicher Aufregung, A) im allg., die Wut, Tollheit, Wildheit, der Ingrimm, a) leb. Wesen, von der Zorneswut, animi acerbitas quaedam et rabies, Cic.: continuā rabie lacerare alqm, Vell.: r. hostilis, Liv.: r. civica, des Bürgerkriegs, Hor.: eadem deûm ira, eadem hominum rabies, Tac.: v. Ingrimm, von der Spottwut des Archilochus, Hor.: von der Liebeswut, praeut huius (hominis) rabies quae dabit, Tac.: v. der Wildheit der Tiere, ferae bestiae caeco impetu ac rabie concitatae, Liv.: canum rabies, poet. = die grimmigen Hunde, Ov. b) übtr., v. Lebl., die Wut, Wildheit, das Toben, der Ungestüm, fatalis temporis, Liv.: caeli marisque, Verg.: noti, Hor.: ventris, Heißhunger, Verg. B) insbes., v. der Begeisterung der Sibylle, die Raserei, der Wahnsinn, Verg. Aen. 6, 49. – NB *Genet.* rabies, Lucr. 4, 1075.

răbĭo, răbĕre, toll sein, wüten, toben, Enn. tr. fr. b. Cic. de div. 1, 66. Sen. ep. 29, 7.

răbĭōsē, *Adv.* (rabiosus), wütend (Ggstz. quiete), Cic. Tusc. 4, 49.

răbĭōsŭlus, a, um (*Demin.* v. rabiosus), etwas toll, halbtoll, litterae, Cic. ep. 7, 16, 1.

răbĭōsus, a, um (rabies), wütend, toll, I) im engern Sinne, von der Wut als Krankheit befallen, hirnwütig, toll, canis, Cels. u. a. II) im weitern Sinne, von der Wut als leidenschaftl. Aufregung befallen, wütend, toll, tobend, wild, grimmig, rabiosa canis, Hor. ep. 2, 2, 75: v. Pers., stomachosus, rabiosus, Sen. de ira 1, 4, 2: übtr., v. lebl. Subjj., vide ne fortitudo minime sit rabiosa, von aller Wut frei sei, Cic. Tusc. 4, 50.

Răbīrius, a, um, Name einer römischen *gens*, aus der am bekanntesten: C. Rabirius Postumus, von Cicero in einer noch vorhandenen Rede vor Gericht verteidigt. – C. Rabirius, de perduellione angeklagt, von Cicero ebenfalls in einer jetzt noch erhaltenen Rede verteidigt. – Rabirius, ein guter Dichter, Zeitgenosse des Vergil. – Davon **Răbīriānus**, a, um, rabirianisch, des C. Rabirius.

răbŭla, ae, *m.* (rabio), ein tobender, schreiender Sachwalter, ein Zungendrescher, Rabulist, Cic. u. Quint.

răcēmĭfĕr, fĕra, fĕrum (racemus u. fero), I) Beeren tragend, beeert, uva, Ov. met. 3, 666. II) mit Trauben bekränzt, Bacchus, Ov.: capilli, Ov.

răcēmus, i, *m.*, I) der Kamm der Trauben, Plin. u. Verg. II) meton.: A) die Beere u. die ganze Traube, bes. v. Weine, Verg. u. Ov.: v. andern

Gewächsen, raris labrusca racemis, Verg. B) der Weinbeersaft (Most u. Wein), Ov. fast. 5, 343.

Răcilius, a, um, Name einer römischen *gens*, aus der am bekanntesten: L. Racilius, ein Volkstribun zur Zeit Ciceros. – **Răcilia**, ae, *f.*, Gattin des Diktators L. Q. Cincinnatus.

rădiātus, a, um (radius), **mit Strahlen versehen, strahlend**, sol, Cic.: lumina, Ov.: corona, Strahlenkrone, Strahlennimbus, Heiligenschein, Suet.: u. so caput, mit einer Strahlenkrone umgeben, vom Heiligenschein umflossen, Plin. pan.

rădicesco, ĕre (radix), **Wurzeln schlagen**, Sen. ep. 86, 20.

rădīcĭtŭs, *Adv.* (radix), **mit der Wurzel**, I) eig.: arbores rad. evellere, entwurzeln (vom Winde), Sen.: rad. exturbari (von einem Baume), Catull. II) bildl., **mit der Wurzel, mit Stumpf und Stiel, von Grund aus, ganz**, evellere actiones, Cic.: extrahere cupiditatem, Cic.

rădīcŭla, ae, *f.* (*Demin.* von radix), eine kleine **Wurzel, ein Würzelchen**, Cic. de div. 2, 135.

rădio, āvi, ātum, āre u. *Depon.* **rădior**, āri (v. radius, der Strahl), **strahlen, Strahlen von sich werfen, schimmern**, a) Form *-o*: argenti radiabant lumine valvae, Ov.: fulgentius radiant colores, Plin.: v. Pers., in armis, Prop.: bildl., quasi (Fortuna) de industria prospera eius adversis radiaret, als wolle sie sein Glück durch Unglück im glänzenden Strahlenlicht erscheinen lassen, Flor. 4, 2, 30. b) Form *-or*: galeae gemmis radientur et auro, Ov.: templa marmore nitent et auro radiantur, Tac. dial. c) Partic. radians, **strahlend**, luna, Verg.: carbunculi, Plin.: subst., radians = *sol*, Cic. poët. or. 152.

rădius, ĭi, *m.*, **der Stab, das Stäbchen, der Stecken**, I) eig.: A) im allg.: acuti atque alius per alium immissi radii, Liv.: ferreus, Plin. B) insbes.: 1) **die Speiche des Rades**, Verg., Sen. u. a. 2) als mathemat. *t. t.*: a) **der Stab der Mathematiker**, womit sie die Figuren auf die Platte des *abacus* (Zeichentisches) in grünen Glasstaub zeichneten, **der Zeichenstab**, Cic. u. Verg. Vgl. pulvis. b) **der Radius des Kreises, der Halbmesser**, Cic. Tim. 6. §. 17. 3) als *t. t.* der Weberkunst, **das Weberschiffchen, der Schütze**, Verg. u. a. 4) als *t. t.* der Botanik, **eine Art länglicher Oliven**, die man einzumachen pflegte, Verg., Col. u. a. II) übtr., **der Strahl** eines leuchtenden Ggstds., der Sonne, Cic. u. a.: des Blitzes, Verg.: radii aurati, die Strahlenkrone, der Heiligenschein, Verg.

rādix, dīcis, *f.*, **die Wurzel**, I) im allg.: A) eig. u. übtr., 1) eig.: cortices et radices, Cic.: agere radicem od. radices, Wurzel treiben, schlagen, Varro u. Ov. (im Bilde, vera gloria radices agit, Cic.). 2) übtr.: a) **der unterste Teil eines Ggstds.** mit dem er an einer Fläche festsitzt, **die Wurzel**, der Zunge, Ov.: der Haare, Cels.: des Zahnes, Cels.: des Felsens, Verg. u. Ov. b) übh. **das Unterste eines Ggstds., die Wurzel, der Fuß**, Palatii, Cic.: promunturii, Mela: humilis radix (insulae), flache Grund, Plin. ep.: gew. im Plur., radices montis, collis, Caes., Caucasi, Cic. B) bildl.: 1) im allg.: a radicibus (von Grund aus, gänzlich) evertere domum, Phaedr. 2) insbes.: a) = **Ursprung, Stamm, Quelle**, patientiae, Cic.: Marium ex iisdem, quibus nos, radicibus natum, Cic. b) **die Festigkeit**, worauf etwas gegründet ist, Pompeius, eo robore vir, iis radicibus, ein Mann, der so viel Boden hat im Staatsleben, Cic. ad Att. 6, 6, 4. II) **die gewöhnliche genießbare od. offizinelle Wurzel**, a) übh.: genus radicis, quod appellatur chara, Caes.: herbarum radicibus vivere, Sen. b) **Rettich, besonders Radieschen**, Hor., Cels. u. a.

rādo, rāsi, rāsum, ĕre, **scharren, schaben, kratzen**, I) im allg.: terram pedibus, scharren (von Raben), Plaut. II) prägn., A) **durch Schaben, Kratzen, Hacken** usw. **reinigen, glatt machen**, lapides palmā, abkehren, Hor.: tigna, Lucr. B) **an etwas vorbei- od. über etwas hingehend etw. streichen, bestreichen, berühren**, v. Schiffenden, litora, cautes, Verg.: iter laevum, links am Felsen hinstreichen, Verg.: v. Fahrenden, raditur ultima meta, ich bin fast am Ziele, Ov.: v. Pferden, freta sicco passu, laufen über usw., Ov.: v. Fliegenden, iter liquidum, durch die Lüfte fliegen, Verg.: v. Kriechenden, traiectos surculos, kriechen über usw., Suet.: von Flüssen, berühren, bespülen, campos, Tibull.: von Winden, hinfegen über usw., terras, Hor. C) **kratzend verletzen, kratzen**, a) eig.: fauces (v. der Stimme), Lucr. (u. so fauces rasae, Quint.): genas, verkratzen, XII tabb. fr. b) übtr., **unangenehm berühren, verletzen, beleidigen**, mit Worten usw., res delicatas, Quint. D) **abschaben, abkratzen, auskratzen**, a) übh.: nomen fastis, ausstreichen, Tac.: eurus radit arva imbribus, schwemmt weg, Hor. b) **mit dem Schermesser** (novacula) **Bart- oder Kopfhaar bis auf die Haut abscheren, rasieren**, griech. ξυρεῖν (während tondere = mit dem Zwickeisen [forfex] abzwicken, griech. κείρειν), modo tondere modo radere barbam, Suet.: caput (= Kopfhaare) et supercilia, Cic.: u. so r. caput als Zeichen der Sklaverei, Suet.: Pass. radi = **sich (den Bart) rasieren lassen** (Ggstz. tonderi u. velli), Suet.: cotidie radi, Plin.

raeda (nicht gut reda od. rheda), ae, *f.* (ein gallisches Wort), **ein Reisewagen mit vier Rädern**, dessen man sich bei Reisen mit Familie und Gepäck bediente (bequemer für Frauen eingerichtet carruca gen.), vehi in raeda, Cic.: desilire de raeda, Cic.: tollere alqm raedā, Hor.

raedārius (raeda), ĭi, *m.*, **der Führer einer** *raeda*, **der Kutscher**, Cic. Mil. 29.

Raeti, ōrum, *m.*, eine Völkerschaft zwischen der Donau, dem Rhein u. Lech, neben Vindelicien, nördl. vom Padus (Po). Das Land derselben hieß **Raetia**, welches von Drusus den Römern gewonnen wurde u. im 2. Jahrh. mit Vindelicien eine Provinz bildete. – Dav.: A) **Raeticus**, a, um, **rätisch**. B) (poet.) **Raetus**, a, um, **rätisch**.

rāmāle, is, *n.* (ramus), **das Geäst, Gezweige, Astwerk, Zweigwerk, Reisig, Reisholz**, gew. Plur., Ov., Sen. u. a.

rāmentum, i, *n.* (st. radmentum, v. rado, wie caementum v. caedo), **jedes kleine Stückchen, das vom** Metall, Elfenbein, Holz durch Schaben, Kratzen, Hauen usw. abgeht (aber gröber u. größer als scobis), **der Abgang, die Späne, Splitter**, ferri, Hammerschlag, Eisenspäne, Lucr.: ligni, Sägespäne, Plin.

rāmĕus, a, um (ramus), **von-, aus Ästen**, fragmenta, Reisholz, Verg. ge. 4, 303.

rāmex, mĭcis, *m.* (ramus), **der Bruch, der Hodenbruch**, Cels., Plin. u. a.

Ramnes, ĭum, *m.* u. dav. abgeleitete Form **Ramnenses**, ĭum, *m.*, I) die eine der drei Tribus, in welche die ersten freien Bürger Roms nach ihrer Nationalität (Ramnes, der latinische Stamm, Tities, der sabinische, Luceres, der tus-

tische) geschieden und aus denen dann die gleichnamigen drei Rittercenturien von Romulus gebildet wurden, Form Ramnes gew. für die Tribus, wie Liv. 10, 6, 7. Prop. 4, 1, 31. Ov. fast. 3, 131 *sq.*, selten für die Centurie, wie Liv. 1, 36, 2. – Form Ramnenses, gew. für die Centurie, wie Cic. de rep. 2, 36. Liv. 1, 13, 8. Aur. Vict. vir. ill. 2, 11. II) poet. übtr., Ramnes, Ritter = vornehmer Stutzer (trossuli), Ggstz. centuriae seniorum, Hor. art. poët. 342.

rāmōsus, a, um (ramus), voller Äste, astreich, vielästig, vielverzweigt, zackig, I) eig.: arbor, Liv.: cornua cervi, Verg. II) poet. übtr.: nubila, Lucr.: hydra ramosa natis e caede colubris, vielverzweigte durch die aus dem Blute ihres abgehauenen Kopfes entstandenen jungen Schlangen, Ov.

rāmŭlus, i, *m.* (*Demin.* v. ramus), ein kleiner Ast, ein Ästchen, Zweig, Cic. u. a.

rāmus, i, *m.*, I) ein Ast, Zweig (Ggstz. stirps, truncus), 1) eig.: a) übh., Cic. u. a.: bildl., non solum ramos amputare miseriarum, sed omnes radicum fibras evellere, Cic.: fortitudo, cuius patientia et perpessio et tolerantia rami sunt, Sen. b) insbes., ein Ast als Keule, des Herkules, Prop. 1, 1, 13; 4, 9, 15. 2) (poet.) meton., rami, a) Baum, bacas dant rami, Verg. Aen. 3, 650. b) Baumfrüchte, rami atque venatus alebat, Verg. Aen. 8, 318. II) übtr.: a) der Ast, Zweig eines Gebirges, mons Cambalidus, qui est Caucasi ramus, Plin. 6, 134. b) der Arm eines Flusses, Sen. nat. qu. 4, 2, 12.

rāna, ae, *f.*, der Frosch, I) eig., Cic., Verg. u. a.: rana turpis, Kröte, Hor. Sprichw., inflat se tamquam rana, von einem aufgeblasenen Menschen, Petr. 74, 13. II) übtr., rana marina, ein Seefisch, der Seeteufel, Froschfisch, Cic. de nat. deor. 2, 125.

rancĕo, ēre, ranzig-, stinkend sein, nur im Partic. rancens, stinkend, viscera, Lucr. 3, 717.

rancĭdus, a, um (ranceo), ranzig, stinkend, cadavera, Lucr.: aper, Hor.

rānuncŭlus, i, *m.* (*Demin.* von rana), ein kleiner Frosch, ein Fröschchen, Cic. de div. 1, 15: scherzh. von den Bewohnern von Ulubrä, welches in der Nähe der pontinischen Sümpfe lag, Cic. ep. 7, 18, 3.

rāpa, ae, *f.*, s. rapum.

rāpācĭtās, ātis, *f.* (rapax), die Raubsucht, proconsulum, Iustin.: quis in rapacitate avarior? Cic.

rāpax, pācis (rapio), I) an sich reißend, -raffend, hinreißend, reißend, unaufhaltsam, A) eig.: ventus, Ov.: ignis, Ov.: dh. als Beiname der 21. Legion Rapax und ihre Soldaten Rapaces (weil diese Legion gleichs. alles siegreich fortriß), Tac. hist. 2, 43; 3, 22 u. f. B) übtr., fähig, sich etwas anzueignen, mit *Genet.*, nihil est appetentius similium sui nec rapacius quam natura, Cic.: unde ista rapacia virtutis ingenia vel ex se fertilia, Sen. II) räuberisch, raubgierig, subst., ein Räuber, Cic. u. a.: v. habsüchtigen, nach Geschenken gierigen Buhlerinnen, Hor. u. Tibull.: von Tieren, lupus, Hor.: übtr., von personif. Ggstdn., mors, Tibull.: Orcus, Hor.

răphănus, i, *m.* (ῥάφανος = ῥαφανίς), der Rettich, Scriptt. r. r. u. Catull.

răpĭdē, *Adv.* (rapidus), reißend schnell, hastig, rasch, r. dilapsus (fluvius), Cic.: r. iter conficere, Suet.: eo rapidius Cerealis . . . tertiis castris Rigodulum venit, Tac.: bildl., r. ferri, wie ein reißender Strom dahinbrausen, Cic. or. 128.

răpĭdĭtās, ātis, *f.* (rapidus), die reißende Schnelligkeit, fluminis, Caes. b. G. 4, 17, 2 und b. c. 1, 62, 2.

răpĭdus, a, um (rapio), reißend, reißend schnell, I) eig.: a) schnell sich fortbewegend und mit sich reißend, mare, Mela: amnis, Hor. u. Sen. rhet.: rapidior unda, Curt.: flumen rapidissimum, Caes.: ventus, Verg.: equi, Ov.: volucris rapidissima, schnell fliegend, Ov.: venenum, schnell wirkend, Tac.: rapidum incitare, Catull. b) heftig, hitzig, flamma, Ov.: Sirius, sol, Verg. II) übtr.: oratio (im Vergleiche mit torrens), reißend schnell dahinflutende, Cic.: v. Pers., rapidus in consiliis, übereilt, Liv.

răpīna, ae, *f.* (rapio), der Raub, das Rauben, die Räuberei, I) eig., gew. im Plur., Cic., Caes. u. a. II) meton., der Raub, das Geraubte, die Beute, Verg. u. Ov.

răpio, răpŭi, raptum, ĕre, raffen, I) im allg.: A) eig.: a) (poet.) an sich raffen, anraffen, erraffen, aufraffen, entraffen, wegraffen = hastig od. eilig ergreifen, an sich nehmen, arma (manu), Verg.: bipennem dextrā, Verg.: flammam in fomite, schnell auf dem Zunder auffangen, Verg.: ex taberna proxima cultrum, Liv. epit.: galeam tectis, aus dem Hause reißen (rasch aus dem H. holen), Verg.: v. lebl. Subjj., r. nigrum colorem, rasch annehmen (v. Haar), Ov.: vim monstri, die Wunderkraft rasch einsaugen (v. Zweigen), Ov.: absol., rapiuntque ruuntque, sie raffen auf, -zusammen (die Taue ꝛc.), Verg. b) weg-, fortraffen, -reißen, hastig-, eilig wegnehmen, scalas (die Schiffsleitern), Auct. b. Alex.: corpus consulis, Liv.: ab aede funale, Ov.: repagula de poste, Ov. c) fortraffen, -reißen = rasch-, eilig von hinnen führen, -fortführen, -entführen, zu- od. herbeiführen, rapi a domo longius, Cic.: alqm hinc, rasch entrücken, (v. einer Gottheit), Liv.: v. Anführern, ex subsidiariis manipulos aliquot in primam aciem secum, Liv.: totam aciem in Teucros, Verg.: agmen campo (übers G.), Verg.: Turno mille populos, Verg.: per aequora navem, Verg.: quattuor viginti et milia rapimur raedis, durchfliegen, Hor.: commeatum in litore expositum in naves, eilig auf die Schiffe schaffen, Liv.: variis obsita frontibus sub divum, ans Licht des Tages ziehen, Hor.: venandi studium homines per nives ac pruinas rapit (treibt), Liv.: refl., se hinc ocius, sich entraffen = forteilen, Hor.: se praecipiti fugā ad etc., fortstürzen, Vell. d) prägn.: α) rasch-, schnell-, wie im Fluge erobern, castra urbesque primo impetu, Liv.: Bithyniam, Flor. β) in reißendem Lauf durcheilen, -durchirren, hastig durchrennen, densa ferarum tecta, silvas, Verg. γ) rasch-, in rascher Bewegung machen, -beschreiben, immensos orbes per humum, v. der Schlange, Verg.

B) übtr.: a) erraffen = hastig ergreifen, sic tamen, ut limis rapias, quid etc., daß du hineinschielend rasch wegbekommst, was ꝛc., Hor.: bes. = in Hast-, in Eile genießen, -benutzen, Venerem, Verg.: Venerem incertam more ferarum, Hor.: illicitas voluptates, Tac.: occasionem de die, Hor.: occasionem in aliquanto viliore animali expiandae religionis, mit Freuden ergreifen, Val. Max. b) etwas rasch-, schleunig vollführen, -vollziehen, beschleunigen, viam, Ov.: nuptias, Liv.

II) mit dem Nbbegr. des Gewaltsamen, fortraffen, entraffen, A) eig.: a) entreißen, fortreißen, wegreißen, pilam, Cic.: aures, abreißen, Verg.:

oscula, Hor.: ossa ab ore canis, Hor.: frondes, altā arbore, fortstören, herabstören (v. Winde), Ov.: stirpes, ausreißen (v. Flusse), Hor. b) mit Gewalt fortführen, fortreißen, fortschleppen, fortschleifen, raptus Hector equis, geschleifte, Ov.: alveus prono amni in praeceps rapit lembum Verg.: u. so bes. jmd. vor Gericht, vor den Richter ꝛc., ins Gefängnis, zur Strafe schleppen, schleifen, alqm in ius ad regem, Liv.: e carcere ad palum et ad necem, Cic.: ad supplicium ob facinus, Ov.: u. jmd. aus seiner Heimat-, in die weite Ferne-, in fremde Länder fortreißen, Prop. u. Ov. c) als Beute, als Raub an sich reißen, fortreißen, fortschleppen, rauben, entführen, quantum r. potuisset, Cic.: cenam, Hor.: absol., rapere et clepere discunt, Cic.: leb. Wesen, virgines, Cic. u. a.: virgines ad stuprum, Liv.: armenta stabulis, Ov.: subst., α) **rapta**, ae, *f.*, die Geraubte, Entführte, Ov. her. 5, 97 u. f. β) **raptum**, i, *n.*, das Geraubte, der Raub, rapto vivere, Liv., Verg. u. a.: ex rapto vivere, Ov.: rapto gaudere, Liv.: rapto uti, Vell. d) prägn.: α) = *diripere*, plündern, villas, Liv.: Armeniam, Tac.: poet., rapiunt incensa feruntque Pergama, Verg. β) plötzlich und vor der Zeit aus dem Leben hinraffen, improvisa leti vis rapuit gentes, Hor.: eiusmodi casu rapi potest, Cels.: absol., labor rapit, Verg.

B) übtr.: a) an sich reißen, hinreißen, commoda ad se, Cic.: victoriae gloriam in se, Liv.: spem adoptionis acrius in dies, eifriger verfolgen, Tac. b) wegreißen, entreißen, almum quae rapit hora diem, Hor.: tua nobis simul tecum solatia rapta, Verg. c) mit sich fortreißen, fortziehen, jmd. gewaltsam gegen seinen Willen irgend wohin ziehen, verleiten, versetzen, ipsae res verba rapiunt, Cic.: alqm in adversum, ins Verderben reißen, Verg.: comoediam in peiorem partem, herunterziehen, verdächtigen, Ter.: animum in partes varias, Verg.: r. alqm in invidiam, rapi in invidiam, jmd., sich dem H. preisgeben, Cic.: opinionibus vulgi rapi in errorem, sich zum J. verleiten lassen, Cic. d) leidenschaftlich fortreißen, hinreißen, unaufhaltsam-, mächtig hinziehen, im üblen Sinne, iudicem (v. Redner), Quint.: ὁρμή, quae hominem huc illuc rapit, Cic.: animus cupidine caecus ad inceptum scelus rapiebat, Sall.: im guten Sinne, totos ad se convertit et rapit, Cic.: ad divinarum rerum cognitionem curā omni studioque rapi, Cic. e) gleichs. als Beute an sich reißen, rauben, sich bemächtigen, Hippodamiam raptis nactus est nuptiis, durch Eheraub, Enn. tr. fr.: dominationem, Tac. — ☞ Synk. *Futur. exact.* rapsit, Cic. de legg. 2, 22 (in einer alten Gesetzesformel).

raptim, *Adv.* (raptus von rapio), in hastiger Eile, eilends, hastig, im eilenden-, hastigen Laufe, -Fluge, Cic. u. a.

raptio, ōnis, *f.* (rapio), das Rauben, die Entführung, Ter. adelph. 356.

rapto, āvi, ātum, āre (*Intens.* v. rapio), raffen, I) mit dem Nbbegr. der Hast, Eile, fortreißen = in Hast-, in Eile wohin führen, huc illuc vexilla, Tac.: legiones non in uno loco continere, sed huc atque illuc r., Auct. b. Afr.: übtr., von lebl. Subjj., me Parnasi deserta per ardua raptat amor, Verg. II) mit dem Nbbegr. des Gewaltsamen, fortreißen, fortschleppen, -zerren, A) eig.: a) übh.: coniugem, Cic.: Hectora circum Iliacos muros, schleifen, Verg.: v. lebl. Subjj., nubila caeli, von d. Winden, Lucr.: signa, quae turbine atque undā raptabantur, Tac. b) prägn., rauben, berauben, plündern, raptare inter se, Tac.: Africam, Tac. B) übtr., fortreißen, -ziehen, quid raptem in crimina divos? was ziehe ich zur Anklage, klage ich an, Prop. 3, 11, 27.

raptōr, ōris, *m.* (rapio), ein Räuber, I) eig.: a) übh.: spiritus, Mörder, Val. Max.: raptores orbis, Tac.: absol., Prop. u. a.: lupi raptores, räuberische, Verg. b) ein Mädchenräuber, Entführer, u. übh. ein Verführer, filiae, Tac.: absol., Hor., Sen. rhet. u. a. II) übtr.: alieni honoris, Ov.: Italicae libertatis, Vell.

raptŭs, ūs, *m.* (rapio), das Hinreißen, I) das gewaltsame Abreißen, Inoo lacerata est altera raptu, durch einen Riß der Ino, Ov. met. 3, 722. II) prägn.: 1) der Raub, die Entführung, Ganymedis, Cic.: virginis, Cic.: absol.: raptus (Plur.) ac stupra, Sen. de ira 2, 9, 3. 2) die Räuberei (klass. rapina), auch im Plur., Tac. ann. 2, 62 u. f.

rāpŭlum, i, *n.* (*Demin.* v. rapum), eine kleine Rübe, Plur. b. Hor. sat. 2, 2, 43 u. 2, 8, 8.

rāpum, i, *n.* (ῥάπυς), I) die Rübe, Scriptt. r. r. u. a.: raporum semen, Liv. Nbf. **rāpa**, ae, *f.*, Col. u. Aur. Vict. II) der Wurzelknollen, arboris, Sen. ep. 86, 17 u. 18.

rārēfăcio, fēci, factum, ĕre (rarus u. facio), locker machen, auflockern, verdünnen, terram, Lucr. 6, 870: in der Tmesis, Lucr. 6, 233: so auch **rārēfīo**, factus sum, fiĕri, locker werden, sich voneinander geben, Lucr. 1, 648 u. f.

rāresco, ĕre (rarus), I) locker werden, sich voneinander geben, auseinandertreten, rarescit terra calore, Lucr.: resoluta tellus in liquidas rarescit aquas, verdünnt sich zu ꝛc., Ov.: rarescunt claustra Pelori, eröffnen sich, Verg.: sonitus rarescit arenae, wird leiser, Prop. II) übtr., seltener werden, sich mindern, paulatim rarescunt colles, Tac. Germ. 30.

rārĭtās, ātis, *f.* (rarus), I) die Lockerheit, Porosität, Weitläufigkeit, Weite (Ggstz. densitas), terrae, Sen.: dentium, Quint.: in pulmonibus inest raritas quaedam, Cic.: Plur., per has raritates (lockere Stellen) spiritus fertur, Sen. II) übtr., die geringe Anzahl, Wenigkeit, Seltenheit der Zahl und Zeit nach (Ggstz. multitudo), capillorum, Suet.: remanentium (hominum), Suet.: dictorum, Cic.: lavandi, das seltene Baden, Suet.

rārō, *Adv.* (rarus), selten, hier und da, nur zuweilen (Ggstz. saepe), Cic. u. a.: verb. admodum r., Cic. fr., r. admodum, Quint.: *Compar.* rarius (Ggstz. densius, häufiger), Cic.: *Superl.* rarissime, Suet. u. a.

rārus, a, um, mit weiten Zwischenräumen in seinen Teilen, locker, nicht dicht, dünn (Ggstz. densus, creber), I) eig.: densi rarique ignes, Lucr.: terrae, Verg. u. Sen.: retia, weitmaschige, Verg.: tunica, Ov.: cribrum, weitlöcheriges, Ov.: rariores silvae, dünner, lichter, Tac.: manus, mit gespreizten Fingern, Quint. II) übtr.: A) v. Dingen, welche selbst weit auseinander sich befinden, einzeln, einzeln stehend, zerstreut, weitläufig, weit, dünn, dünn gesät (Ggstz. densus, confertus, continuus), a) übh.: rara disiectaque aedificia, Hirt. b. G.: rara et angusta loca, Cic.: coma, Ov.: capillus, Suet.: poet., manat rara mea lacrimas per genas, eine einsame, verstohlene, Hor. b) als milit. t. t., einzeln, vereinzelt, weitläufig, getrennt, zerstreut

(Ggstz. confertus, constipatus), ordines, Liv.: rari dispersique pugnant, Caes.: rari in confertos illati, Liv.: rariore iam Vitellianorum acie, Tac. B) von allem, was der Zahl u. Zeit nach nur hier und da, nur hin u. wieder sich zeigt, vorkommt, nur einzeln, wenig, selten (Ggstz. frequens), 1) im allg.: a) nur hier und da-, nur hin und wieder-, nur einzeln kommend, -vorkommend, -anzutreffen, -angetroffen, -angewendet u. dgl., raris ac prope nullis portibus, Caes.: *rari* domos, *plurimi* amicorum tecta . . . petivere, Tac.: r. per vias populus, Tac.: rara hostium apparebant arma, Liv.: r. genus (amicorum), Cic.: rara anteponantur vulgaribus, Cic.: parvae et rarae per eadem tempora litterae (schriftl. Nachrichten), Liv.: (decemviri) rari aditus (Genet.), selten zugänglich, Liv.: vitio parentum rara iuventus, gelichtete, Hor.: rarum est, ut etc., es ist etwas Seltenes, eine Seltenheit, geschieht selten, daß ꝛc., Quint. b) v. dem, der selten etwas thut, selten, nec Iliacos coetus nisi rarus adibat, Ov.: rarus reperiebatur, rarus fuit, qui etc., Quint.: Caesar rarus egressu, selten ausgehend, Tac.: rariores in eorum officiis sunt (sie warten seltener denen auf), quibus etc., Sen. 2) insbes., selten in seiner Art (bes. von seltener Schönheit), vortrefflich, puella, Prop.: facies, Ov.: avis (v. Pfau), Hor.: quercus patulis rarissima ramis, Ov.

rāsilis, e (rado), glatt gemacht, glatt, poliert, Ov. u. Vell.: torno r. buxum, glatt gedrechselter, Verg.: argentum, glattes (= ohne erhabene Arbeiten), Vell.

rāsito, āre (*Intens.* v. rado), abscheren, barbieren, faciem cotidie, Suet. Oth. 12.

rastellus, i, *m.* (*Demin.* v. raster), eine kleine Hacke, ein kleiner Karst, Scriptt. r. r. u. Suet.

rastĕr, tri, *m.* (v. rado, wie culter v. colo) u. **rastrum**, i, *n.* (v. rado, wie rutrum v. ruo, rostrum v. rodo), die zum Bearbeiten des Bodens (Jäten, Hacken ꝛc.) gebrauchte zwei- oder mehrzinkige Hacke, die Harke, der Karst, Verg., Sen. u. a.: Plur. rastri, Ter., Verg. u. a.: Sprichw., mihi illaec ad rastros res redit, ich werde die Hacke ergreifen müssen = ich werde zum armen Mann, Ter. heaut. 931.

rătio, ōnis, *f.* (reor), das Abrechnen, Berechnen, die Rechnung, Berechnung, I) eig. u. übtr.: A) eig.: a) *Sing.*: magna r., Cic.: auri r. constat, die Rechnung stimmt, Cic.: rationem ducere, habere, Cic.: rationem inire (anstellen), Caes.; verb. rationem inire subducereque (u. das Fazit ziehen), bildl. = reifliche Überlegung anstellen, Cic.: in rationem inducere, in Rechnung bringen, verrechnen, Cic.: r. aeraria, die Berechnung auf Kupfergeld, Cic. b) *Plur.*: libri rationum, Rechnungsbücher, Aur. Vict.: rationes cum alqo putare, Cic.: rationes familiares componere, Tac.: rationes accipit, er läßt sich R. stellen, Cic.

B) übtr.: 1) statistische Übersicht, statistischer Abriß, Verzeichnis, Liste, Protokoll, r. carceris, Cic.: rationes imperii, Suet. 2) Geschäftsangelegenheit, Geschäftssache, Geschäftsverhältnis, Geschäftsführung, Geschäft, übh. Angelegenheit, tota illa ratio atque res Gallicana, Cic.: nummaria, Cic.: domestica (innere Politik, Ggstz. r. bellica), Cic.: fori iudiciique, Cic.: in publicis privatisque rationibus, im öffentlichen u. Privatverkehr, Caes.: r. civitatis, Cic.: r. comitiorum, Cic.: Gallici belli, Cic.: dh. meae (tuae etc.) rationes, mein (dein ꝛc.) Interesse, mein (dein ꝛc.) Vorteil (vgl. unser „bei etw. seine Rechnung finden"), rationes meas vestrae saluti anteposuissem, Cic.: meis alienissimum rationibus, Cic.

II) bildl.: A) Rechnung, Berechnung, Rechenschaft, Aufschluß, Belehrung, habere rationem, berechnen, Cic.: rationem exigere (Rechenschaft fordern), non reddere, Val. Max.: rationem reddere alci, Rechenschaft ablegen, Aufschluß geben, Cic. u. a.: u. so rationem reddere alcis rei od. de alqa re, Cic.: rationem vitae reposcere, Cic.: negotii rationem exstare oportere, müsse Rechenschaft gegeben werden können, Cic.: ratio alcis rei oder alci rei constat, die R. steht für etwas gleichs. fest, d. i. ich bin im reinen mit etw. u. dgl., oft in Plin. ep.

B) übtr.: 1) übh. Rechnung, Berechnung, a) = Verhältnis, Beziehung zu ꝛc., Rücksicht auf ꝛc., Verbindung, Verkehr mit ꝛc., rationem habere, aliquid rationis habere cum alqo, Rechnung haben, in Rechnung, in Verbindung, in Verkehr stehen mit ꝛc., Cic.: quibuscum r. huic est, Cic.: quae r. tibi cum eo intercesserat? Cic.: pacis quae potest esse cum eo ratio, in quo etc.? Cic.: ad nostrorum annalium rationem, in Rücksicht auf unsere Annalen, Cic. b) Berechnung = berechnende, beachtende Rücksicht, Berücksichtigung, Beachtung, Erwägung, Sorge für ꝛc., piorum et impiorum habere rationem, Cic.: non ullius rationem sui commodi ducere, Rücksicht nehmen auf ꝛc., Cic.: u. so rationem ducere salutis suae, Cic., officii, Cic.: suam rationem ducere, seinen Vorteil bedenken, Cic.: habeo rationem, quid acceperim, ziehe in Erwägung, erwäge, Cic.: neque illud rationis habuisti, si forte etc., Cic.: salva utriusque temporis ratio est, man hat beide Zeiten gut berechnet, berücksichtigt, jeder Zeit ist ihr Recht geschehen, Tac.: vgl. salvā diligentiae tuae ratione, unbeschadet deiner Vorsicht, Plin. ep. c) die auf Berechnung begründete Vermutung, quantum in ratione esset, so viel sich berechnen, vermuten ließ, Hirt. b. G. 8, 6, 1. d) das Sichverhalten zu od. bei etwas, d. i. subj. = das Benehmen, Verfahren, die Verfahrungsart, das Verhalten, die Maßregel, Manier, Methode, Weise, die Tendenz, der Plan, die Mittel u. Wege, Aufgabe, obj. = das Verhältnis, die Beschaffenheit, der Stand, die Natur, Art und Weise, Einrichtung, α) subj.: scribendi consilium ratioque, Cic.: eligendi et collocandi ratio, Quint.: eadem defensionis ratio viaque, Cic.: r. in dicendo, Cic.: ut etc. . . . inita a me ratio est, quam etc., Cic.: ad hunc interficiendum talem iniit rationem, schlug er folgenden Weg ein, Nep.: cuius ratio (Plan) etsi non valuit, tamen etc., Nep.: sic neque agricultura nec ratio atque usus belli intermittitur, die planmäßige Kriegführung und die Kriegsübung, Caes.: istam rationem otii tui probo, jenes geschäftlose Leben, wie du es planmäßig führst, Cic.: im Plur., rationes belli gerendi, Maßregeln, Caes.: meae vitae rationes ab ineunte aetate susceptae, Lebensplan, Cic. β) obj.: tempestatum ratio (Stand) et praedonum et locorum, Cic.: ratio pecuniarum, Geldverhältnisse (in Rom), Cic.: ita ratio comparata est vitae naturaeque nostrae, ut etc., Cic.: ut ceteri menses in suam rationem reverterentur, in ihr richtiges Verhältnis (durch Interkalation), Cic.: quod ad rationes omnium rerum pertineret, Cic.: quā ra-

tione, Cic. 2) insbes., die Berechnung, der Kalkul als höhere Geistesthätigkeit, das Denken, die bewußte, vernünftige Überlegung. konkret = die der Geistesthätigkeit zu Grunde liegende höhere Geisteskraft, das Denkvermögen, die Vernunft, die Einsicht, Klugheit (bei Cicero oft verb. mens et ratio et consilium, od. ratio, consilium, prudentia u. dgl.), motus iste celer cogitationis, acumen, sollertia, quam rationem vocamus, Cic.: homo rationis particeps, Cic.: ratio ac disputatio, Vernunft u. Nachdenken, eigene vernunftmäßige Forschung, Cic.: illa revoces ad rationem, Cic.: moneo, ut agentem te ratio ducat, non fortuna, Liv.: consilio et ratione, Cic.: ratio est (er ist vernünftig) od. ratio non est mit folg. *Infin.*, Tac. u. Cic.: rationis est m. folg. *Acc.* u. *Infin.*, Plin. ep.: quod domi te inclusisti, ratione fecisti, vernünftig, Cic.: dh. a) der einen Ggstd. motivierende vernünftige Grund, Vernunftgrund, Beweggrund (vgl. argumentum *no.* II), *α*) übh.: est aliqua huiusce rei ratio, dafür giebt es einen vernünftigen Gr., darin liegt noch etwas, was zu rechtfertigen ist, Cic.: consilii causa ratioque, Cic.: r. cunctandi, Tac.: facti aliquam rationem afferre, Cic.: nihil rationis affers, quamobrem etc., Cic.: tertiam rationem affertis, quod etc., Cic.: liberalitas, cui ratio non constat, zu der kein (edler) Beweggrund vorhanden ist, Plin. pan. *β*) rhet. *t. t.*, Grund, Begründung einer Behauptung, s. Cic. de inv. 1, 18; de or. 3, 207. Quint. 3, 11, 4. b) Vernunftmäßigkeit, Vernünftigkeit, das vernünftige Verhältnis, -Maß, Gesetzmäßigkeit, Gesetz, Regel, Ordnung, Methode, ut ratione et viā procedat oratio, methodisch, wissenschaftlich, Cic.: modo et ratione omnia facere, Cic.: ratione et numero moveri, Cic.: moderatā ratione, in gleichmäßigem Verhältnisse, Cic. c) Denkart = Tendenz, Prinzip, Richtung, die jmd. verfolgt, florens homo in populari ratione, der Hauptrepräsentant der demokratischen Richtung, Cic.: neminem alterius *rationis* et *partis* offendit, Cic.: una in causis ratio quaedam eius orationis, quae etc., hat lediglich eine T., Cic.: bona ratio cum perdita confligit, es kämpft das gute (konservative) Prinzip mit den Grundsätzen der Umsturzpartei (die überall *tabula rasa* machen will), Cic. d) Grundsatz, Prinzip, Lehre, Theorie, System, Wissenschaft, subj. = theoretische-, wissenschaftliche Kenntnis, *α*) obj.: haec nova et ignota r., Cic.: sine ulla arte aut ratione diiudicant, ohne Anwendung theoretischer Kunstregeln, Cic.: laus rationis aut scientiae, Cic.: continet totam hanc quaestionem ea ratio, Cic.: Epicuri r., Lehre, System, Philosophie, Cic.: Stoicorum ratio disciplinaque, Cic.: Cynicorum r., Cic.: de ratione vivendi, Lebenswissenschaft, Cic.: r. civilis et disciplina populorum, Staatswissenschaft, Cic.: vitae, Cic. *β*) subj.: si qua (est in me) exercitatio discendi, aut si huius rei ratio aliqua ab optimarum artium studiis ac disciplina profecta, Cic. Arch. 1. e) Ansicht, Meinung, mea sic est ratio et sic induco animum meum, Ter.: cum in eam rationem quisque loqueretur, Cic. f) Beweisführung, Argumentation, summa uniuscuiusque rationis, Cic.: concludatur igitur ratio, Cic.: ratio ipsa coget m. folg. *Acc.* u. *Infin.*, Cic.: geometricis rationibus non credere, Cic.

rătĭōcĭnātĭo, ōnis, *f.* (ratiocinor), die Berechnung, als philos. u. rhet. *t. t.*: I) die ruhige, vernünftige Überlegung (Ggstz. impulsio, leidenschaftlicher Trieb), Cic. de inv. 2, 18: als rhet. Figur = die Überlegung in Fragen an sich selbst, Cornif. rhet. 4, 23. II) der Vernunftschluß, die Schlußfolge, der Syllogismus, Cic. u. Quint.: duae partes ratiocinationis, des Vernunftschlusses (= Vernunftschlußbeweise), Cic.

rătĭōcĭnātīvus, a, um (ratiocinor), zur Schlußfolge gehörig, -dienend, syllogistisch, folgernd, als rhet. *t. t.*, genus quaestionis, Cic.: quaestio, Quint.

rătĭōcĭnātŏr, ōris, *m.* (ratiocinor), ein Rechner, Rechenmeister, Rechnungsführer, Buchhalter, Cic. u. a.: übtr., ut boni ratiocinatores officiorum esse possimus, Berechner, Cic. de off. 1, 59.

rătĭōcĭnor, ātus sum, āri (ratio), I) rechnen, berechnen, Cic. de inv. 2, 115; Tusc. 1, 5. II) übtr., A) überschlagen, überlegen, mit folg. Relativsatz, socii nostri . . . ratiocinati essent etiam atque etiam, quid possent facere, si etc., Cornif. rhet. 4, 16. B) aus Abschätzung der Umstände schließen, folgern, einen Schluß machen, entnehmen, ex eo, utile quid sit, Cornif. rhet.: r., an etc., Quint.: inter se, mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, Cic.

rătĭōnābĭlis, e (ratio), mit Vernunft begabt, vernünftig, natura, Sen. de vit. beat. 13, 5.

rătĭōnālis, e (ratio), I) zu den Rechnungen gehörig, Rechnungs-, subst., **rătĭōnālis**, is, *m.*, der Rechnungsführer, Rentmeister, Kassierer, Eutr. u. a. II) zur Vernunft gehörig, Vernunft-, A) im allg.: philosophiae pars, die Vernunftlehre, Logik, Sen. u. Quint.: subst., quaedam rationalia, einiges Logische, Sen. ep. 102, 4. B) insbes.: 1) mit Vernunft begabt, vernünftig, animal, Sen. u. Quint. 2) als rhet. *t. t.*, zur Schlußfolge gehörig, schließend, folgernd, syllogistisch, causa, Cornif. rhet.: genus (quaestionum), Quint.

rătĭōnālĭtĕr, *Adv.* (rationalis), auf vernünftige Weise, vernünftig, Sen. ep. 109, 11.

rătĭōnārium, ĭi, *n.* (ratio), das übersichtliche Verzeichnis, imperii, Staatshaushaltungsbuch, Suet. Aug. 28.

rătis, is, *f.*, I) ein Floß, eine Flöße, Cic., Caes. u. a.: rates, quibus iunxerat flumen, Schiffbrücke, Liv. II) poet. übtr., Fahrzeug übh., wie Kahn, Barke, Schiff, Catull., Verg. u. a.

rătiuncŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. ratio), I) eine kleine Rechnung, erat ei de ratiuncula apud me reliquum pauxillulum nummorum, Ter. Phorm. 26. II) übtr.: A) ein schwacher Grund, -Vernunftgrund, levis, Cic.: huic incredibili sententiae ratiuncula suggerit, unterstützt mit gar feinem V. (ironisch), Cic. B) als dialekt. *t. t.*, kleinlicher Schluß, concludent ratiunculas, Cic. Tusc. 2, 29.

rătus, a, um, *PAdj.* (von reor), I) berechnet, ausgerechnet, durch die Rechnung bestimmt, in den Verbindungen: pro rata parte, nach oder in bestimmtem Verhältnis, verhältnismäßig, Cic. u. a.: dass. bl. pro rata, Liv. u. a. II) übtr., festbestimmt, feststehend, fest, a) bestimmt = stehend, tam certi caeli motus, tam rati astrorum ordines, Cic.: quod ratum fuerit certo tempore, Cic.: si haec Turno rata vita maneret, Verg. b) = festgestellt, entschieden, gültig, verbürgt, wahr, rechtskräftig (Ggstz. irritus, vanus u. dgl.), id iussum ratum ac firmum futurum, Cic.: censorias subscriptiones omnes fixas et in perpetuum ratas putet esse, Cic.: ratam fore pacem societatem-

que, Liv.: rata sint sua visa precatur, gültig = in Erfüllung gehend, Ov.: spes iubet esse ratas, läßt H. in Erf. gehen, Hor.: ratum habere od. ducere, für gültig halten, bekräftigen, genehmigen, Cic. u. Liv.: ratum facere, bekräftigen, Cic.: alqd mihi ratum est, ich genehmige es, Cic.

raucisŏnus, a, um (raucus u. sonus), heiser klingend, dumpf tönend, cantus cornicum, Lucr.: bombi, Catull.

raucus, a, um (st. ravicus, v. ravus), heiser, I) eig.: A) heiser durch Krankheit, fauces, Lucr. 6, 1187. B) heiser durch Reden ꝛc., a) v. leb. Wesen: α) v. Menschen: rogitando sum raucus factus, Plaut.: longā raucus querelā, Prop.: nos raucos saepe attentissime audiri video, Cic.: raucum quiddam sonare, Ov.: vicinia rauca reclamat, schreit sich heiser, Hor. β) v. Vögeln, kreischend, schrillend, cornix, Lucr.: cicada, Verg. b) v. Tone ꝛc.: rauca vox ranarum, Ov.: raucus stridor simiae, Ov.: rauca garrulitas (picarum), Ov. II) poet. übtr., übh. dumpftönend, dumpf, hohl, schnarrend, a) v. leb. Wesen: cygni, Verg. Aen. 11, 458. b) v. Lebl.: Hadria, Hor.: aes, Tuba, Verg. ge. 4, 71, Schild, Verg. Aen. 2, 545: murmur (undae), Verg.: tympana, Ov.: *Acc. Plur. neutr.* adv., rauca sonare, Verg.

Raudĭus, a, um, raudisch, **Raudius campus** u. Plur. **Raudii campi,** eine weite Ebene in Oberitalien, in der Nähe von Vercellä, wo Marius die Cimbern 101 v. Chr. schlug.

raudus (rōdus, rūdus), dĕris, *n.* (verw. mit rudis), ein Stückchen Erz, Vorläufer der kupfernen Münze = ein kleiner Betrag, raudera, Val. Max. 5, 6, 3: rudera, Liv. 26, 11, 9.

Rauduscŭlāna porta, ae, *f.* (raudus), ein Thor in Rom, und zwar zwischen der Porta Naevia u. Lavernalis nach der alten Einteilung des Servius Tullius, Val. Max. 5, 6, 3 (Kempf liest Rauduscula).

rauduscŭlum (rod. u. rud.), i, *n.* (*Demin.* v. raudus), ein Erzstückchen, übtr. = ein kleiner Betrag, de rausdusculo Numeriano multum te amo, wegen (der Abtragung) der kleinen Schuld an den Numerius, Cic. ad Att. 7, 2, 7: ebenso *ibid.* 4, 8. litt. a. §. 1.

Raurĭci (nicht Raurăci), ōrum, *m.*, eine kleine keltische Völkerschaft in Gallien, am südlichen Ufer des Rheins bis Basel, Grenznachbarn der Helvetier.

Rāvenna, ae, *f.*, eine Stadt in Gallia cispadana nahe am adriatischen Meere, die erst bedeutend wurde, als Augustus im Osten derselben einen sichern Hafen anlegen ließ, noch j. *Ravenna.* – Dav. **Rāvennās,** ātis, ravennatisch, aus Ravenna.

rāvus, a, um, grau, graufarbig, graugelb, mare, Cic.: oculi, Plin.: lupa, mit graugelben Augen, Hor.: so auch leones, Hor.

rĕ, *Praepos. inseparab.*, bezeichnet in der Zusammensetzung teils zurück, wie in recurro, teils entgegen wie in reluctor, u. in übertragener Bedeutung bald die Wiederherstellung in den frühern Zustand, wie in restituo, bald den Übergang in einen entgegengesetzten Zustand, wie in reprobo, bald ein Bringen an den gehörigen Ort ꝛc., in den gehörigen Zustand, wie in repono, reddo, restituo, bald endlich die Wiederholung einer Handlung, wie in resumo. – Die ursprüngliche Form ist wohl red, wie von se die Form sed, weil die alte Sprache hinter die Vokale am Schlusse noch ein d zu fügen pflegte. Aus red wird dann nach Umständen entweder redi, wie in redivivus, od. re, wie in recedo ꝛc.

1. **rĕa,** ae, *f.*, s. reus.

2. **Rĕa,** s. Rhea.

rĕăpsĕ, *Adv.* (zsgz. aus re u. eăpse, d. i. eā u. Suffix pse), in der That, in der Wirklichkeit, wirklich, faktisch (Ggsz. oratione, specie), Plaut. u. Cic.

Rĕāte, *n.* (*defect.* mit gleichem Kasus im *Nom.*, *Acc.* u. *Abl.*), eine uralte Stadt im Sabinischen, in einer fruchtbaren Gegend, j. *Rieti.* – Dav. **Rĕātīnus,** a, um, reatinisch. – subst., **Rĕātīnus,** i, *m.*, ein Einw. von Reate, ein Reatiner; Plur. **Rĕātīni,** ōrum, *m.*, die Einw. von Reate, die Reatiner.

rĕātus, ūs, *m.* (reus), das Angeklagtsein, der Anklagestand, revocato ad reatum Alcibiade, um ihn in den A. zu versetzen, Iustin. 4, 4. §. 4.

rĕbellātĭo, ōnis, *f.* (rebello) = rebellio, Tac. ann. 14, 31: Plur., crebrae rebellationes, Val. Max. 7, 3. ext. 9 u. 7, 4, 1.

rĕbellātrix, trīcis, *f.* (rebello), die den Krieg (oft) erneuernde, sich gegen den Überwinder auflehnende, provincia, Liv. 40, 35, 13: Germania, Ov. trist. 3, 12, 47 M.

rĕbellĭo, ōnis, *f.* (rebellis), die Erneuerung des Krieges, die Auflehnung, der Aufstand von seiten einer überwundenen Nation gegen den Überwinder, die Empörung, Caes. u. a.: Plur. rebelliones b. Cic. Scaur. 42.

rĕbellis, e (re u. bellum), den Krieg erneuernd, bes. gegen den Überwinder, sich auflehnend, aufständisch, widerspenstig, empörerisch, unruhig, I) eig., Aeneadae, Verg.: Turonus, Tac.: Sogdiana regio, totiens rebellis, Curt.: colonia, Tac.: Dalmatia annos viginti et ducentos rebellis, Vell.: subst., rebelles, ium, *m.*, die Aufständischen, Empörer, Widerspenstigen, Tac. ann. 1, 40 u. 2, 26. II) bildl.: Amor, Ov. rem. 246.

rĕ-bello, āvi, ātum, āre, den Krieg gegen seinen Überwinder erneuern, aufstehen, sich auflehnen, Liv. u. a.: poet. übtr., den Kampf erneuern, Ov. met. 9, 81.

rĕ-bŏo, āre, zurückschallen od. -hallen, wiederschallen, wiederhallen, einen Wiederhall (ein Echo) geben, reboant silvae, Verg.: ubi cymbalûm sonat vox, ubi tympana reboant, Catull.: m. *Acc.*, nec citharae reboant laqueata tecta, lassen wiederschallen d. g. D., schallen zurück von d. g. D., Lucr.: aber et reboat raucum regio cita barbara bombum, hallt wieder von ꝛc., Lucr.

rĕ-calcitro, āre, hinten ausschlagen, bildl. = sich nicht beikommen lassen, Hor. sat. 2, 1, 20.

rĕ-cālĕfăcio u. (gew.) **rĕ-calfăcio,** fēci, factum, ĕre, wieder erwärmen, Ov. met. 8, 444: im Bilde, tepidam recalface mentem, Ov. art. am. 2, 445.

rĕ-călĕo, ēre, fort und fort warm sein, Verg. Aen. 12, 35.

rĕcălesco, lŭi, ĕre (recaleo), wieder warm werden, -erwarmen, cum corpora motu atque exercitatione recalescunt, Cic. de nat. deor. 2, 26: bildl., mens recalescit, Ov.: r. ex integro (beim Schreiben), Plin. ep.

rĕ-calfăcio, s. recalefacio.

rĕcalvastĕr, tri, *m.* (recalvus) = recalvus, Sen. ep. 66, 25 zw.

rĕ-calvus, a, um, kahlköpfig am Vorderhaupt, mit kahler Stirn, Plaut. u. Sen. fr.

rĕ-candesco, candŭi, ĕre, I) weiß aufschäumen, recanduit unda, Ov. met. 4, 530. II) übtr., weiß aufglühen, entglühen, (tellus) solibus aetheriis altoque recanduit aestu, Ov.: rubuere genae totoque recanduit ore, Ov.: bildl., recanduit ira, Ov. met. 3, 707.

rĕ-canto, āre, I) zurückzaubern, wegzaubern, curas, Ov. rem. 259. II) widerrufen, opprobria, Hor. carm. 1, 16, 27.

rĕ-cēdo, cessi, cessum, ĕre, I) zurücktreten, zurückweichen, sich zurückziehen (Ggstz. accedere), A) eig. u. übtr.: 1) eig., v. Pers.: a) übh.: hinc, huc, Plaut.: non sensim, sed citato gradu, Curt.: vestigio non r., nicht von der Stelle weichen, Vell.: r. ab alqo, procul ab alqo, Plaut., ab alqo loco, Quint., ab alqa re, Ov.: ex eo loco, Caes.: de medio, Cic.: a conspectu suorum, Nep.: de tertia vigilia in castra Cornelia, Caes. b) insbes. sich ins Schlafgemach zurückziehen, schlafen gehen, Ov. Ib. 235. 2) übtr., v. lebl. Subjj.: a) übh.: ut illae undae ad alios accedant, ab aliis autem recedant, Cic. b) der Lage nach zurücktreten, α) v. Lokal. ꝛc.: Anchisae domus recessit, Verg.: contra parietem medium zotheca perquam eleganter recedit, Plin. ep.: ab eo flumine incipiunt orae paulatim recedere, Mela: ripis longe ac late recedentibus, Mela: in der Malerei = zurück-, in den Hintergrund treten, pictor vi artis suae efficit, ut quaedam eminere in opere, quaedam recessisse credamus, Quint. β) v. Körperteilen: venter recedit, Plin. ep. c) v. Lokal., durch unsere Entfernung zurücktreten = sich aus dem Gesichtskreis verlieren, provehimur portu, terraeque urbesque recedunt, Verg.: ubi terra recessit, Ov. B) bildl.: 1) v. Pers.: in otia tuta, Hor. sat. 1, 1, 31. 2) v. Lebl.: studia sapientiae in porticus et gymnasia primum, mox in conventus scholarum recesserunt, Quint.: verba movere loco, quamvis invita recedunt, Hor.: anni recedentes, die wieder scheidenden (Ggstz. anni venientes), Hor. II) von irgendwo sich zurückziehen = abziehen, sich entfernen, fortgehen, etw. verlassen, A) eig. u. übtr.: 1) eig., v. leb. Wesen: a stabulis longius, Verg.: thalamo, Ov. 2) übtr., v. lebl. Subjj.: a) sich von etw. (mit dem es früher verbunden war) trennen, recedit caput e cervice u. bl. cervice, Ov. b) entweichen, entschwinden, in ventos (die Lüfte) vita od. anima exhalata recessit, Verg. u. Ov. B) bildl.: 1) von Pers.: a) von etw. sich entfernen, abgehen, abweichen, ab officio numquam, longius a verbo, penitus a natura, Cic. b) von etw. abtreten, zurücktreten, sich lossagen, etw. aufgeben, ab armis, Cic.: a vita, Cic.: a iudicio, Quint.: absol., recessit Licinianus, ist zurückgetreten (= hat die Verteidigung aufgegeben), Plin. ep. 4, 11, 12. 2) übtr., v. Lebl., a) von etw. sich entfernen = abgehen, abweichen, (nomen *hostis*) a peregrino recessit et proprie in eo, qui arma contra ferret, remansit, hat die Bedeutung Fremder verlassen, Cic.: res ab usitata consuetudine recedit, Cic. b) entschwinden, verschwinden, schwinden, et pariter Phoebes pariter maris ira recessit, Ov. c) rec. ab alqo, jmdm. wegkommen, verloren gehen, vom Besitztum ꝛc., cum res (Vermögen) ab eo, quicum contraxisset, recessisset et ad heredem pervenisset, Cic.

rĕcello, ĕre (re u. *cello), zurückschlagen, -fahren, -schnellen, terra retro recellit, Lucr.: cum (ferrea manus) gravi libramento recelleret ad solum, Liv.

rĕcens, entis, frisch, neu, jung (Ggstz. vetus), I) *Adj.*: A) eig., der Zeitdauer nach: a) absol.: caespes, Caes.: aqua, Ov.: Cato, der jüngere (dem Zeitalter nach), Sen.: viri, neuere, die vor kurzem gelebt haben und noch leben, Cic.: so auch Graeci recentiores, Cic.: u. subst. recentiores, die Neuern (v. Autoren), Cic.: memoria (Zeiten) recentior, Cic.: epistula recentissima, Cic.: dh. recenti re od. negotio, sogleich, auf frischer That, Cic. b) m. *ab* u. Abl., frisch von oder nach = unmittelbar von oder nach, sogleich-, bald nach, recens a vulnere Dido, die frisch verwundete, Verg.: qui recens ab illorum aetate fuit, Cic.: viri a diis recentes, unmittelbar von Göttern entsprossen, Sen.: Hannibalem recentem ab excidio Sagunti Hiberum transire, Liv. c) m. *ex* u. Abl., unmittelbar-, eben erst aus, cum e provincia recens esset, Cic. I. Verr. 5. d) m. *in* u. Abl., r. in dolore, noch frisch im Schmerz, Tac.: recentior in dolore, Cornif. rhet. e) m. bl. *Abl.*, recens dolore et irā, eben noch von Schmerz und Zorn bewegt, Tac.: recens victoriā, sogleich nach dem S., Tac.: tepidā recens caede locus, noch frisch rauchend vom Morde, Verg.: m. *Abl.* der Städten., zur Ang. woher? Regini quidam eo venerunt, Romā sane recentes, unmittelbar von Rom aus, Cic. ad Att. 16, 7, 1. B) übtr., den Kräften nach frisch, kräftig, rüstig (Ggstz. defatigatus, fessus, defessus), v. Soldaten, Caes., Liv. u. a.: verb. integri et recentes, recentes atque integri, Caes.: von Pferden, Liv. u. Ov.: v. Lebl., animus (consulis), Liv.: clamor, lebhaftes, Plin. pan. II) *Adv.*, frisch, d. i. eben erst, nur, neuerdings, jüngst, unlängst, sole r. orto, Verg.: r. accepta clades, Liv.

rĕ-censĕo, censŭi, censĭtum u. censum, ēre, wiederholt, sorgfältig, Mann für Mann, Stück für Stück in Bezug auf Beschaffenheit, Zahl, Vollständigkeit prüfen, in Augenschein nehmen, mustern, durchgehen, durchzählen, I) eig., als milit. *t. t.*, exercitum, legiones, Liv.; vgl. haec (peditum milia CCXL) in Aeduorum finibus recensebantur numerusque inibatur, wurden gemustert und gezählt, Caes.: als publiz. *t. t.* v. Censor, equites (Ritter), Liv.: qui recensiti non essent, welche nicht durch den Census in die Liste (derer, die auf öffentliche Kosten Getreide erhielten) aufgenommen worden wären, Suet.: u. übh., captivos ordine pisces, Ov. II) übtr.: A) durchgehen, durchlaufen, signa, v. der Sonne, Ov. fast. 3, 575. B) insbes.: 1) in Gedanken durchgehen, durchmustern, überdenken, ab initio loca haec, Quint.: omnem suorum numerum carosque nepotes, Verg. 2) mit Worten durchmustern, der Reihe nach herzählen, fortia facta, Ov.: absol., referente alio . . . ipso recensente, Plin. ep.

rĕcensio, ōnis, *f.* (recenseo), die Musterung des Censors, Cic. Mil. 73: zur Getreideverteilung, Suet. Caes. 41.

rĕcensŭs, ūs, *m.* (recenseo) = recensio, die Musterung, recensum (populi) agere, v. Censor, Liv. epit., zur Getreideverteilung, Suet.

rĕcentĕr, gew. *Superl.* **rĕcentissĭmē**, *Adv.* (recens), neuerlichst, ganz frisch, nur erst, Plin. u. Iustin.

Recentorĭcus ăgĕr, i, *m.*, ein röm. Staatsgut in Sicilien, Cic. agr. 1, 10 *sq.* u. 2, 57.

rĕceptăculum, i, *n.* (recepto), Ort zur Aufnahme eines Ggstds., I) im allg., ein Behältnis, Behälter, r. cibi et potionis (v. Magen), Cic.: aliquod animi r. (v. Körper), Cic.: für Waren und Getreide, Magazin, Niederlage, Liv. u. Tac.: für Flüssigkeiten, Abzugsgraben, -kanal, cloaca maxima, receptaculum omnium purgamentorum urbis, Liv.: Nili, Tac. II) insbes., ein Schlupfwinkel, Rückhalt, Schutzort, Zufluchtsort, Sammelort Flüchtiger, militum Catilinae, Cic.: aratorum, Cic.: receptaculum esse classibus nostris, Cic., fugientibus, Liv.: fugae, Liv.: receptaculo esse hostibus, Liv.: übtr., (mors) aeternum nihil sentiendi r., Zuflucht, Cic. Tusc. 5, 117.

rĕceptātŏr, ōris, *m.* (receptor), der Aufnehmer, der Hehler, übtr., v. Lokal., Rhenus r. hostium et defensor, Flor. 3, 10, 9.

rĕcepto, āvi, ātum, āre (*Intens.* v. recipio), I) rasch zurücknehmen, A) zurückziehen, 1) *tr.*: hastam, Verg. Aen. 10, 383. 2) *refl.*, se rec., sich rasch zurückziehen, rasch zurückweichen, a) v. Pers.: se in tectum, Ter. heaut. 968. b) (poet.) übtr., v. Lebl., Saturni sese quo stella receptet, sich zurückwende, Verg. ge. 1, 336. B) zurück-, wieder aufnehmen, quod missum est ex aetheris oris, Lucr.: animam, Lucr. II) häufig-, gewöhnlich (zu sich, bei sich) aufnehmen, alcis filium ad se, Ter.: mercatores, Liv.: von schützender Aufnahme im Asyl, eodem subsidio obaerati adversum creditores receptabantur, Tac. ann. 3, 60.

rĕceptŏr, ōris, *m.* (recipio), I) der Wiedereroberer, orientis occidentisque, Eutr. 9, 13, 2. II) der Aufnehmer, im üblen Sinne, der Hehler, praedarum, Tac. ann. 4, 23: übtr., ipse ille latronum occultator et receptor locus, Cic. Mil. 50.

rĕceptrix, trīcis, *f.* (receptor), die Aufnehmerin, im üblen Sinne, die Hehlerin, furtorum, Cic. Verr. 4, 17 u. 5, 160.

1. **rĕceptus**, a, um, *PAdj.* (v. recipio), allgemein angenommen, gewöhnlich, persuasio, Quint.: *neutr. Plur.* subst., sequi maxime recepta, sich nach dem ganz allgemein Angenommenen richten, Quint.

2. **rĕceptŭs**, ūs, *m.* (recipio), I) das Zurückziehen, Zurücknehmen, A) eig.: spiritus, Quint. 11, 3, 53: vgl. *ibid.* §. 32. B) übtr., die Zurücknahme, nimis pertinacis sententiae, Liv. 4, 57, 4. II) das Sich-Zurückziehen, A) im allg., der Rücktritt, bildl.: a) der Rücktritt, Rückschritt, non tutissimus a malis consiliis r., Liv.: eo processuras (civitates) unde receptum ad paenitendum non haberent, Liv. b) insbes., die Zuflucht, r. ad Caesaris gratiam atque amicitiam, Caes.: r. tutus ad expertam clementiam, Liv. B) als milit. *t. t.*, der Rückzug, Rückmarsch, die Retirade, Caes. u. a.: signum receptui dare, Liv.: receptui canere, zum R. blasen, Caes. u. a.: si receptui cecinisset, unpers. = wenn es zum R. geblasen hatte, Liv.: im Bilde, receptui canente senatu, Cic.: canere receptui a miseriis, seinen Geist abziehen von ꝛc., Cic.: iussos canere receptus, Ov.: cane, Musa, receptus, laß ab, höre auf, Ov.

rĕcessŭs, ūs, *m.* (recedo), I) das Zurückgehen, der Rückgang, Rücktritt, Rückzug (Ggstz. accessus, processus), 1) eig. u. übtr.: a) eig., v. leb. Wesen, Rückgang, Rückkehr, Heimkehr, statim autumno tecta ac recessum circumspicere, Liv.: recessum primis ultimi non dabant, die letzten Glieder machten den vordern jedes Weichen unmöglich, Caes. b) übtr., v. Lebl.: lunae accessus et r., Annäherung (an die Sonne) und Entfernung (von ihr), Cic.: (aestuum marinorum) accessus et r., Anströmen u. Abströmen, Flut u. Ebbe, Cic. 2) bildl., natura bestiis dedit cum quodam appetitu accessum (instinktartige Neigung) ad res salutares, a pestiferis recessum (ein Sich-Abneigen oder Abwenden), Cic.: und das Bild vom milit. Rückzug entlehnt, tum accessus (Anläufe) ad causam, tum recessus (Rückzüge), Cic.: ut metus recessum quendam animi et fugam efficiat, ein gewisses Sich-Zurückziehen und Entweichen des Mutes, Cic. II) meton., v. zurückstehenden-, zurücktretenden Lokalitäten, 1) eig.: a) die Einbiegung, Höhlung, Vertiefung, der Hintergrund, oris, Quint.: spelunca vasto submota recessu, Verg. b) ein abgeschiedener-, einsamer-, entlegener Ort, Abgeschiedenheit, Zufluchtsort, mihi solitudo et recessus provincia est, Cic.: als sicheres Versteck, terrarum ac libertatis recessus ipse ac sinus (Bucht, Hafen) famae, Tac.: tuti recessus, Verg.: als inneres, vom Geräusch der Welt abgelegenes Gemach eines Hauses, domus in multos diducta recessus, Quint.: marmoreo superi sedere recessu, Geheimgemach, Ov.: als abgelegener Winkel, Phrygiae recessus (Aborte, Löcher) omnes atque angulos peragrasti, Liv.: descripto in omnes recessus maris praesidio navium, Vell. 2) bildl.: in animis hominum tanti sunt recessus, Winkel, Falten, Cic.: und das Bild vom Hintergrund der Gemälde, habeat summa laus umbram aliquam et recessum, Cic.

rĕcĭdīvus, a, um (recĭdo), rückfällig, bildl. = wiederkehrend, wieder zum Vorschein kommend, febris, Cels.: semina, Mela: poet., Pergama, wiederauflebend, neuerbaut, Verg.

1. **rĕ-cĭdo**, cĭdi, cāsūrus, ĕre (re u. cădo), zurückfallen, I) eig.: recidunt omnia in terras, Cic.: ramulus in oculum recidit, schnellt-, prallt zurück, Cic.: (navis) etsi recta reciderat, wieder aufgefallen war, Liv. II) übtr.: A) zurückfallen, 1) v. Pers., in einen Zustand zurückfallen, -sinken, -versetzt werden, -kommen, in graviorem morbum, Liv.: u. absol. (u. übtr.), ne recidam, damit ich keinen Rückfall bekomme, Cic.: in eandem fortunam, Cic.: in antiquam servitutem, Liv. 2) von Lebl.: a) an jmd. zurückfallen, post interitum Tatii cum ad eum (*sc.* Romulum) dominatus omnis recidisset, Cic. de rep. 2, 14. b) auf jmd. zurückfallen, jmd. ebenfalls treffen, hunc casum ad ipsos recidere posse, Caes.: bes. auf den Urheber, auf des Urhebers Haupt, ut huius amentiae poena in ipsum eiusque familiam recidat, Cic.: consilia in ipsorum caput recidentia, Liv. B) aus einem bessern Zustand in den entgegengesetzten gleichs. zurück-, zu oder in etwas herabsinken, herabkommen, quam cito illa omnia ex laetitia et voluptate ad luctum et lacrimas reciderunt, Cic.: ex liberatore patriae ad Aquilios se recidisse, Liv.: rec. ad nihilum, ad nihil, Cic.: in eam fortunam (v. Könige), Liv.: ne sineret regiae maiestatis imperium eo recidere, Liv. C) wohin, worauf verfallen, quorsum recidat responsum tuum, non magnopere laboro, wie deine A. ausfällt, Cic. Rosc. com. 43. D) in eine Zeit hineinfallen, von Ereignissen, in nostrum annum, Cic.: in aliorum consulum vigiliam, Cic. E) jmdm. anheimfallen, artem musicam recidere in paucos, Ter. Hec. prol. alt. 39. –

re bei den Dichtern lang gemessen, und dh. reccido geschr.

2. **rĕ-cīdo,** cīdi, cīsum, ĕre (re u. caedo), I) **wegschneiden, abschneiden, abhauen, ausschneiden,** 1) **eig.**: alci pollicem, Quint.: fustes, Hor.: caput, Ov.: ceras inanes, Verg.: columnas, **brechen** (im Steinbruch), Hor.: vulnus ense, Ov.: e silva hastile, Ov.: sceptrum imo de stirpe, Verg. 2) **übtr.**: **ausrotten, tilgen, beseitigen,** nationes, Cic.: culpam supplicio, Hor.: perquam multa ex orationibus eius, **streichen,** Quint.: quicquid obstat imperio, Curt. II) **verschneiden, beschneiden,** 1) **eig.**: ungues, Curt.: capillos, Plin. ep.: barbam falce, **stutzen,** Ov. (vgl. im Bilde magnis parva falce simili, Hor.). 2) **übtr.**, **beschneiden, verkürzen, beschränken,** ambitiosa ornamenta, Hor.: nimiam loquacitatem, Quint.: velut recisam (esse) ornandi potestatem, **es seien der Beredsamkeit gleichsam die Flügel beschnitten worden,** Quint.: recideret omne quod ultra perfectum traheretur, Hor.: quid enim prohibere et priscum ad morem recidere aggrediar? **auf die alte Sitte zu beschränken,** Tac.

rĕ-cingo, cinxi, cinctum, ĕre, **aufgürten, losgürten, lösen,** zonam (Jungfraugürtel), Ov.: tunicas, Ov.: vestis recincta, **losgegürtet, frei herabhängend,** Verg.: **medial** recingor, **ich gürte mich los, ziehe mich aus,** Ov.: sumptum recingitur anguem, **legt die Schlange ab, womit sie gegürtet war,** Ov.

rĕcīnium, s. ricinium.

rĕ-cino, ĕre (re und cano), **wiedertönen, wiederhallen,** 1) *intr.*: in vocibus nostrorum oratorum recinit quiddam et resonat urbanius, Cic.: parra recinens, **ihren hallenden Ruf hören lassend,** Hor. II) *tr.* **wiedertönen-, wiederhallen lassen,** a) v. Echo, cuius recinet iocosa nomen imago, Hor. carm. 1, 12, 3. b) **als Sänger auf einen Gesang gleichsam als Echo wiedertönen lassen, im Gegengesang-, im Wechselgesang preisen,** curvā lyrā Latonam, Hor. carm. 3, 28, 11. c) **wie ein Echo fort und fort erschallen-, hören lassen,** haec recinunt iuvenes dictata senesque, **finden Anklang bei jung und alt,** Hor. ep. 1, 1, 55.

rĕcĭpĕrātio, rĕcĭpĕrātŏr, rĕcĭpĕro, s. recuperatio etc.

rĕ-cĭpio, cēpi, ceptum, ĕre (re u. capio), I) **zurücknehmen,** A) = **zurückziehen, -holen, -bringen** u. dgl., 1) **eig.**: a) lebl. Objj.: ensem, **wieder herausziehen,** Verg.: u. so sagittam ex altera parte, Cels.: spiritum, **zurück-, einziehen,** Quint.: ad limina gressum, **sich zurückbegeben zu** rc., Verg.: b) **persönl.** Objj.: alqm medio ex hoste, **zurück-, herausholen,** Verg. Aen. 6, 111: **bes. als milit.** *t. t.*, **Truppen zurückziehen, zurückgehen lassen,** milites defessos, Caes.: exercitum, Liv.: equitatum navibus ad se intra munitiones, Caes.: u. *refl.*, se recipere u. (bei Plaut.) bl. recipere, **sich zurückziehen, sich zurück-, -nach Hause** rc. **begeben, zurückgehen, zurückweichen, retirieren** (Ggstz. procedere), **sowohl übh.**, Cic. u. a.: se ex alqo loco, Cic.: se a cena in lucubratoriam lecticulam, Suet.: se domum, Caes.: **als insbes. als milit.** *t. t.*, se hinc, se inde, se ex alqo loco, se ad od. in alqm locum, se alqo ad alqm, Caes., Liv. u. a. 2) **übtr.**: a) **übh.**: vocem ab acutissimo sono usque ad gravissimum sonum, Cic.: *refl.*, se rec., **sich zurückziehen, -wenden,** se ad bonam frugem, Cic.: se a voluptatibus in otium, Plin. pan.: se in principem, **wieder die Herrenmiene** (**stolze Fürstenmiene**) **annehmen,** Plin. pan. b) **als** *t. t.* **der Geschäftsspr. etw. beim Verkauf** rc. **zurückbehalten** = **sich vorbehalten,** ruta caesa, Cic.: sibi alqd, Cic. c) **aus Feindes Hand, Gewalt gleichs. zurückführen, -holen, retten, befreien,** alqm ex hostibus, ex servitute, Liv.: recepti aliquot cives sociique, qui in hostium potestate fuerant, Liv.

B) **zurücknehmen = wiedernehmen, zurückbekommen, -erhalten, wieder bekommen, -erhalten** (Ggstz. dare, credere, tradere, perdere, amittere u. dgl.), 1) **eig.**: merita (Ggstz. dare m.), Cic.: arma (Ggstz. tradere a.), Liv.: obsides, Caes.: totidem, quot dixit, verba recepit (**durchs Echo**), Ov.: u. **so durch Vertrag, Übergabe, Eroberung wieder erlangen, wieder an sich bringen,** r. Tarentum (Ggstz. Tarentum perdere, amittere), Cic.: suas res amissas, Liv.: **und Weggelegtes wieder an sich nehmen, wieder aufnehmen,** arma (Ggstz. deponere), Curt.: u. **wieder im Staate aufnehmen,** reges, Liv.: Ciceronem (Ggstz. expellere C.), Vell. 2) **übtr.**, **wieder bekommen, wieder zu etw. kommen,** antiquam frequentiam (v. einer Stadt), Liv.: vitam herbis fortibus, Ov.: vires corporis, Curt.: animam, **wieder Atem schöpfen (holen),** Ter. u. Quint.: u. so spiritum, Flor.: paulatim spiritum ac vocem, Curt.: r. animum (animos), **wieder Mut bekommen, sich erholen,** a od. ex pavore, Liv.: *refl.*, se rec., **vom Staunen, Schreck** rc., **sich erholen, sich sammeln,** Cic. u. a.: se ex terrore, ex timore, ex fuga, Caes.: nondum totā me mente recepi, Ov.

II) **etwas entgegennehmen, aufnehmen, an sich nehmen,** 1) **eig.**: a) **übh. an od. in sich aufnehmen,** recepi litteras tuas, **habe entgegengenommen,** (= **empfangen**), Plin. ep.: ferrum, gladium, **das Mordwerkzeug in die Brust aufnehmen, den Todesstreich empfangen** (als *t. t.* der Fechterspr.), Cic. u. Sen.: u. so totum telum corpore, Cic.: **und ähnlich** necesse erat ab latere aperto tela recipi, **man von den G. getroffen wurde,** Caes.: **von Tieren,** frenum, **den Z. annehmen, sich gefallen lassen,** Hor.: **v. Gewässern,** Mosa parte quādam ex Rheno receptā, quae etc., **sich vereinigend mit einem Teile des Rh., welcher** rc., Caes. b) **bei sich, in eine Lokal. aufnehmen** (Ggstz. alqm excludere), α) m. bl. *Acc.*, v. Pers., Xerxen, Cic.: alqm libentissimo animo, Caes.: v. Lokal., perterritos (v. Schanzen), Caes.: hos (v. Hafen), Caes.: nisi nos vicina villa recepisset, Hor. β) m. *ad* u. Akk.: alqm ad se, Komik. u. Suet.: alqm ad epulas, Cic. γ) m. *in* u. Akk.: alqm in civitatem, Cic.: **im Passiv m.** *in* u. Abl., recipi in equis, Auct. b. Hisp.: in parte tori recepta, Ov. δ) **mit bl.** *Abl.*: alqm tecto, Caes., tectis ac sedibus suis, Cic.: receptus terrā Neptunus, Hor.: recipi equis, **auf die Pf. genommen werden,** Auct. b. Hisp.: recipi eo (myoparone), **an Bord genommen werden,** Auct. b. Alex. ε) m. Lokal.-*Acc.*: alqm domum suam, Cic., domum ad se hospitio, Caes. ζ) **absol.**: qui receperant, Caes. b. c. 1, 76, 4: u. recipi, **an Bord genommen werden,** Caes. b. c. 2, 44, 1. c) **in Besitz nehmen, erobern,** oppidum, civitatem, Caes.: rem publicam armis, Sall.: terra recepta, **die eroberte, errungene E.,** Prop. d) **als** *t. t.* **der Geschäftsspr., irgend einen Ertrag von etw. einnehmen, erhalten,** dena milia HS ex melle, Varro: pecuniam ex novis vectigalibus, Cic. 2) **übtr.**: a) **übh. aufnehmen, auf sich nehmen,** iusiurandum oblatum, Quint.: in se religionem, **auf sich laden,** Liv. b) **in einen Stand, ein Verhältnis** rc.

aufnehmen, alqm in ordinem senatorium, Cic.: alqm in numerum amicorum od. deorum, Cic.: alqm in fidem, Cic. u. a.: r. alqm in deditionem, Caes. u. a., in ius dicionemque, Liv.: alqm in amicitiam, Sall.: alqd in mores, Quint.: in usum recepti (tropi), in den Gebrauch aufgenommene, gebräuchliche, Quint.: u. so sequi maxime recepta, sich nach dem Gebäuchlichsten richten, Quint.: tres recepti scriptores iamborum, in den Kanon (unter die Klassiker) aufgenommen, Quint. c) annehmen, gestatten, gutheißen, zulassen (Ggstz. respuere, aspernari u. dgl.), antiquitas recepit fabulas, haec aetas autem respuit, Cic.: v. lebl. Subjj., nec inconstantiam virtus recipit nec varietatem natura patitur, Cic.: timor misericordiam non recipit, Caes.: plures rem posse casus recipere, Caes. d) eine angebotene, übertragene Thätigkeit auf sich nehmen, annehmen (dagegen suscipere übh. eine Thätigkeit übernehmen), ego in hoc iudicio mihi Siculorum causam receptam, populi Romani susceptam esse arbitror, Cic.: u. so r. mandatum, officium, Cic. e) irgend eine Verpflichtung auf sich nehmen, sich zu etw. verpflichten, sich anheischig machen, etwas verbürgen (garantieren), einem etwas versprechen, zusagen (auch, analog dem promitto, mit *Dat. pers.*), ea quae tibi promitto ac recipio, Cic.: mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, mihi se defensurum receperat, Cic.: u. so verb. promitto in meque recipio, spondeo, m. folg. *Acc.* u. *Infin.*, Cic.: m. *pro* u. Abl., pro Cassio, si quid me velitis, recipiam, Cic.: m. *de* u. Abl., de aestate polliceris vel potius recipis, Cic.: fidem recepisse sibi et ipsum et Appium de me, haben ihm die heilige Versicherung gegeben, Cic.: Partic. subst., receptum, i, *n.*, die auf sich genommene Verpflichtung, die Garantie, doch nur verb. promissum et receptum, Cic.: promissum nostrum et receptum, Cic. f) als jurist. *t. t.*, r. nomen, v. Prätor, die Klage gegen jmd. annehmen, zulassen (Ggstz. deferre nomen, v. Kläger), nomen, Cic. u. Liv.: u. dafür cognitionem, Plin. ep.: reum, Tac.: alqm inter reos, Tac. – ☞ Altlat. *Fut. exact.* recepso, Catull. 44, 19.

rĕcīprŏco, āvi, ātum, āre (reciprocus), I) *tr.* wieder zurückbringen auf demselben Wege, zurückwenden, hin- und herbewegen, animum, aus- u. einatmen, Atem holen, Liv.: quinqueremem in adversum aestum reciprocari non posse, nicht rückwärts gewendet (umgewendet) werden könne, Liv.: bes. v. der Ebbe, reciprocari mare coepit, begann sich zurückzuziehen, Curt.: reciprocata maria, zurückströmende, Mela: in motu reciprocando, bei der Ebbe, Cic.: übtr., si quidem ista sic reciprocantur, ut etc., wenn anders eine solche Wechselwirkung stattfindet, daß 2c., Cic. de div. 1, 10. II) *intr.* zurücktreten, zurück- od. hin- und zurückfließen (zurückströmen), fretum Euripi non septies die temporibus statis reciprocat, Liv.: reciprocantes undae, Iustin.

rĕcīprŏcus, a, um, auf derselben Bahn zurückgehend, -kehrend, -tretend, mare, Plin. u. Tac.: aestus maris paribus intervallis reciproci, Tac.: lacus maturius reciprocus, Tac.

rĕcīsus, a, um, *PAdj.* (v. recīdo), abgekürzt, von Schriftwerken, kurz abgefaßt, opus, Vell.: (ea) recisa ac repurgata in unum librum coartasse, Plin. ep.

rĕcĭtātĭo, ōnis, *f.* (recito), das Vorlesen, a) der Dokumente bei gerichtlichen Verhandlungen, Cic. u. a. b) selbstgeschaffener schriftstellerischer Werke, die Vorlesung, auch Plur., Plin. ep. u. a.

rĕcĭtātŏr, ōris, *m.* (recito), der Vorleser, a) von Dokumenten bei gerichtl. Verhandlungen, Cic. de inv. 2, 139. b) selbstgeschaffener wissenschaftlicher Werke, Hor., Sen. u. a.

rĕ-cĭto, āvi, ātum, āre, etw. laut vortragen, herlesen, vorlesen, I) im allg.: *To.* At clare recitato. *Do.* Tace dum perlego, Plaut. Pers. 500: postquam recitasti, quod erat cerae creditum, *ibid.* 528. II) insbes.: a) als publiz. *t. t.*, *α*) ein Dokument 2c. vorlesen, litteras in senatu, Cic.: rogationem suam populo, Quint.: edictum, Cic.: orationem, Cic.: alqd ex codice, Cic., ex scripto, Liv.: de tabulis publicis, de testamento, Cic. *β*) Personen verlesen, senatum, Cic. u. Liv.: testamento heredem alqm, Cic.: aut recitare in actione aut nominare testes, Quint. *γ*) eine Eidesformel bei Vereidigung vorlesen, vorsagen, sacramentum, Tac. hist. 4, 59. b) eine selbstgeschaffene schriftstellerische Arbeit vorlesen, vortragen, Hor., Sen. u. a.

rĕclāmātĭo, ōnis, *f.* (reclamo), das Gegengeschrei, das Neinrufen, Cic. Phil. 4, 5.

rĕclāmĭto, āre (*Intens.* von reclamo), laut widersprechen, bildl., reclamitat istiusmodi suspicionibus ipsa natura, sträubt sich gegen 2c., Cic. Rosc. Am. 63.

rĕ-clāmo, āvi, ātum, āre, dagegenschreien, laut nein! rufen, entgegenschreien, -rufen, laut widersprechen, -sich widersetzen, laute Einwendungen machen, sein Mißfallen-, seinen Unwillen durch Schreien an den Tag legen, I) eig. u. bildl.: 1) eig.: *α*) absol., Cic. u. a. *β*) mit *Dat.*, u. zwar: *αα*) m. *Dat. pers.*: alci, Cic. u. a.: alci pro reo, Plin. ep.: mit folg. direkter Rede, Plin. ep. 9, 13, 7. *ββ*) m. *Dat. rei*: alcis promissis, Cic.: orationi, Cic. *γ*) mit folg. *ne* u. Konj.: unā voce omnes iudices, ne is iuraret, reclamasse, hätten sich einstimmig aufs lauteste gegen dessen Vereidigung erklärt, Cic. Balb. 12. *δ*) mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, Phaedr., Suet. u. a. *ε*) mit allg. *Acc.*, einwenden, Quint. 12, 1, 14. 2) bildl.: quoniam ratio reclamat vera, laut widerspricht, Lucr. 1, 623 (vgl. reclamito). II) poet. übtr., wiederhallen, wiedertönen, scopulis illisa reclamant aequora, Verg. ge. 3, 261.

rĕclīnis, e (reclino), zurückgelehnt, rückwärts gebogen, rückwärts an- oder hingelehnt, v. Pers., Ov., Tac. u. a.

rĕ-clīno, āvi, ātum, āre (re u. *clino), zurückbeugen, rückwärts anlehnen, hinlehnen, I) eig.: se, Caes.: scuta, daranlehnen (näml. an die Speere), Verg.: reclinatus, a, um, zurückgebogen, angelehnt, Caes.: in gramine, hingestreckt, Hor. II) bildl.: 1) im allg.: in alqm onus imperii, die Last der Regierung auf jmds. Schultern legen, Sen. ad Marc. 2, 3. 2) erquicken, nullum a (nach) labore me reclinat otium, Hor. epod. 17, 24.

rĕ-clūdo, clūsi, clūsum, ĕre (re u. claudo), I) erschließen, eröffnen, A) eig. u. übtr.: 1) eig.: portas hosti, Ov. II) übtr.: a) = an das Licht bringen, hervorbringen, viam, Ov.: tellurem unco dente (= bidente) auflockern, Verg.: ensem, entblößen, Verg.: contecta vulnera, Tac.: fontes, Verg. b) mit einer Waffe erschließen = durchbohren, pectus mucrone, Verg.: iugulum ense, Ov. B) bildl.: iram omnem, den Z. erschließen, des Zornes Pforten aufthun, Enn. tr. fr.: operta, die Geheimnisse erschließen, aufdecken, Hor.: fata, den Schicksalsschluß lösen, rückgängig machen,

Hor. II) verschließen, einschließen, singulas (paelices) separatim, Iustin.: matronas in carcerem, Iustin.

rĕ-cōgito, āvi, āre, bei sich überdenken, -erwägen, überlegen, mit u. ohne secum, mit folg. Relativsatz, Plaut., Sen. u. a.: mit *de* u. Abl. = wieder denken an ɩc., Cic. ad Q. fr. 2, 2, 1.

rĕcognĭtio, ōnis, *f.* (recognosco), die prüfende Besichtigung, agri Campani, Liv.: equitum, Musterung, Suet.: sui, Selbstprüfung, Sen.

rĕ-cognosco, cognōvi, cognĭtum, ĕre, I) etwas wiedererkennen, von neuem sich in das Gedächtnis zurückrufen, sich einer Sache wieder erinnern, reminiscendo recognoscere, Cic.: ea, quae scit mecum recognoscere, Cic.: fugam istius, Cic.: cum te penitus recognovi, timere desino, wenn ich mir deinen Charakter deutlich vergegenwärtige, Cic. II) prüfend, musternd wieder und wieder durchsehen, durchgehen, prüfen, besichtigen, mustern, a) in Bezug auf Beschaffenheit u. Zahl, Stück für Stück, agros, Liv.: ergastula, Suet.: dona populorum, mit prüfendem, musterndem Blick überschauen, Verg.: equites Romanos, Suet.: numerum militum, Iustin. b) in Bezug auf Echtheit und Richtigkeit Punkt für Punkt durchsehen, durchmustern, vidimieren, revidieren, decretum populi, Cic.: codicem, Cic.: leges, prüfend besprechen, Cic.: sua consilia u. noctem illam cum alqo, Cic.: libellos suos recognoscere emendareque, Plin. ep.

rĕ-collĭgo, lēgi, lectum, ĕre, I) Zerstreutes, Aufgelöstes wieder zusammenlesen, zusammennehmen, sammeln, A) eig.: stolam, Plin. ep.: captivos, Iustin. B) übtr.: actionem, aus dem Gedächtnisse niederschreiben, Plin. ep.: se, sich zusammennehmen, sich fassen, wieder Mut bekommen, Ov.: primos annos, wieder jung werden, Ov.: animum alcis, jmd. wieder versöhnen, Cic. ad Att. 1, 5, 5. II) Entfallenes, Weggelegtes wieder aufnehmen, wieder an sich nehmen, gladium, Iustin.: parvulum, Iustin.

rĕ-cŏlo, cŏlŭi, cultum, ĕre, wieder (von neuem) warten, -pflegen, I) im engern Sinne: a) wieder bauen, -bebauen, -anbauen, -bearbeiten, terram, Liv.: humum, Ov.: metalla intermissa, Liv. b) einen Ort wieder besuchen, locum, Phaedr. 1, 18, 1. II) im weitern Sinne: 1) im allg., von neuem pflegen, -hegen, d. i. a) von neuem bearbeiten, -bilden, ingenia, Plin. ep. 7, 9, 7. b) wieder vornehmen, erneuern, wieder treiben, -pflegen, haec studia, Cic. Arch. 13. c) wieder errichten, erneuern, wiederherstellen, imagines subversas, Tac.: dignitatem, Cic. d) wieder-, von neuem beehren, alqm sacerdotiis, wieder bekleiden, Tac. 2) insbes., denkend wieder vornehmen, a) im Geiste noch einmal vor sich vorübergehen lassen, im Geiste noch einmal überschauen, inclusas animas lustrabat studio recolens, Verg. b) noch einmal überdenken, -überlegen, quae si tecum ipse recolis, Cic.: r. sua facta pectore, Catull. c) von neuem sich ins Gedächtnis rufen, sich erinnern, Ov. her. 5, 113: m. folg. *Acc.* u. *Infin.*, Sen. suas. 2, 10.

rĕ-compōno, (pŏsŭi), pŏsĭtum, ĕre, I) wieder in Ordnung bringen, pone recompositas in statione comas, Ov. am. 1, 7, 68. II) wieder besänftigen, alqm reconciliare ac rec. (Ggstz. stimulare et accendere), Plin. ep. 6, 5. §. 5.

rĕconcĭliātio, ōnis, *f.* (reconcilio), die Wiederherstellung, I) im allg.: concordiae, Cic.: gratiae, Versöhnung, Balb. et Opp. in Cic. ep. u. Liv. II) prägn., die Versöhnung, Aussöhnung, haec illius, Cic.: inchoata inter fratres, Iustin.: Plur., M. Antonii societas reconciliationibus (Auffrischungsversuche) variis male focilata, Suet.

rĕconcĭliātor, ōris, *m.* (reconcilio), der Wiederhersteller, pacis, Friedensstifter, Liv. 35, 45, 3.

rĕ-concĭlio, āvi, ātum, āre, I) (nach concilio *no.* I) wieder vereinigen, -verbinden, bildl., 1) wiederherstellen, wieder gut machen, diuturni laboris detrimentum sollertiā et virtute militum brevi reconciliatur, Caes. b. c. 2, 15, 4. 2) Feindliches wieder vereinigen, a) übh.: inimicos in gratiam, versöhnen, Cic.: ebenso eos (patrem et filium) in gratiam, Liv. b) prägn., wieder versöhnen, -aussöhnen, -befreunden, alqm alci, Cic.: animum alcis alci, Cic. u. Liv.: inimicos, Quint.: inimicos invicem, Tac. II) übtr.: a) wieder verschaffen, wieder gewinnen, oratione (durch Unterhandlung) Parum insulam, Nep. Milt. 7, 2. b) wieder verschaffen, wieder zustande bringen, wiederherstellen, existimationem iudiciorum, Cic.: pacem, Nep. u. a.: gratiam, Cic. u. a., cum alqo, Iustin.: amicitiam de integro, concordiam, Liv.

rĕ-concinno, āre, wieder ausbessern, ausflicken, tribus locis aedifico, reliqua reconcinno, Cic. ad Q. fr. 2, 4, 3 (2, 6, 3).

rĕconditus, a, um, *PAdj.* (von recondo), tief-, entfernt liegend, tief entlegen, verborgen, I) eig.: locus, Cic.: saltus, Catull.: r. venae auri argentique, Cic.: subst., occulta ac recondita templi, zus. = *ἄδυτα*, das Allerheiligste, Caes. b. c. 3, 105, 4. II) bildl.: 1) entlegen = ungebräuchlich, veraltet, verba, Aug. b. Suet. Aug. 86. 2) fern-, tiefliegend = verborgen, a) übh.: interiores et reconditae litterae, Cic.: reconditae abstrusaeque res, Cic.: r. quaedam ratio, tiefsinnige, Cic.: *neutr. pl.* subst., a Lucullo reconditiora desidero, Lukullus, denke ich, wird tiefer eingehen, Cic. b) insbes., v. Charakter, versteckt, naturā tristi ac reconditā fuit, Cic. Quinct. 59.

rĕ-condo, dĭdi, dĭtum, ĕre, I) wieder an seinen Ort zurückthun, -stecken, -setzen, -legen, gladium in vaginam, wieder einstecken (Ggstz. gladium e vagina educere), Cic. de inv. 2, 14 (vgl. *no.* II, A, 1, a): poet., oculos, wieder schließen (Ggstz. oculos erigere), Ov. met. 4, 146. II) etwas zurück- und wegthun, zurücklegen, A) im allg.: 1) eig.: a) übh.: habemus senatus consultum, verum inclusum in tabulis, tamquam in vagina reconditum, Cic. Cat. 1, 4: refl., rec. se, v. Pers., sich zurückziehen in die Einsamkeit, Sen. ep. 8, 1: u. so se in locum, ex quo etc., Quint. 10, 3, 25. b) Lebensmittel, Früchte, Schätze ɩc. zurücklegen, aufbewahren, aufheben, bewahren (Ggstz. promere), Caecubum, Hor.: recondita alia (medicamenta), Liv.: opes velut sanctiore quodam aerario reconditae, Quint. 2) übtr.: mens alia visa sic arripit, ut his statim utatur, alia recondit, e quibus memoria oritur, Cic.: quae (odia) reconderet auctaque promeret, im Herzen bewahren, Tac.: verba, vultus, im Gedächtnis bewahren, Tac. B) prägn., verbergend zurück- und wegthun, verbergen, verstecken, 1) eig.: a) übh.: quod celari opus erat habebant sepositum ac reconditum, Cic.: opes, Ov.: Ascanium curvā valle, Verg.: silvā, nube reconditus, Ov. b) tief einfügen, -einstoßen, ensem in pulmone, Verg.: gladium lateri, Ov. c) bei sich bergen = verschlingen, verschlucken, volucres avidā

alvo, Ov.: ore aquam, v. Triton, Prop. 2) übtr., verbergen, verheimlichen, voluptates, Tac.: multi, quos fama obscura recondit, von denen die dunkle Sage nichts meldet, Verg.

rĕ-cōnflo, āre, wieder aufblasen, bildl., sensum, anfachen, erwecken, Lucr. 4, 924.

rĕ-cŏquo, coxi, coctum, ĕre, I) wieder kochen, Peliam (um ihn wieder jung zu machen), Cic.: lanam, Sen. II) übtr., noch einmal schmelzen, umschmelzen, umschmieden, A) eig.: aurum, enses, Verg.: ferrum, Flor. B) bildl.: Tullius se Moloni rursus formandum ac velut recoquendum dedit, noch einmal umzuschmelzen, d. i. die völlige Bildung und Vollkommenheit zu geben, Quint.: dh. recoctus scriba ex quinqueviro, ein umgeschmolzener, scherzh., Hor.: senex recoctus, ein abgefeimter, geriebener = schlauer, Catull.

rĕcordātio, ōnis, *f.* (recordor), die Vergegenwärtigung durch die Erinnerung, die Wiedererinnerung, Rückerinnerung, oft verb. memoria et recordatio = die lebhafte Erinnerung, *α*) mit *Genet.*: ultimi temporis recordatio et proximi memoria, Cic.: quorum (virorum) memoria et r., Cic.: r. praeteritae memoriae (an die Vergangenheit), Cic.: Plur., recordationes rerum earum, quas gessimus, Cic. *β*) absol.: acerba, Cic.: memoriā ac recordatione opus est, Tac. dial.: Plur., recordationes fugio, Cic.

rĕcordor, ātus sum, āri (re u. cor), I) etwas Vergangenes durch die Erinnerung sich im Geiste vergegenwärtigen, an etwas zurückdenken, einer Sache eingedenk sein (vgl. bes. Cic. Lig. 35, wo sich alle Synonyma nebeneinander finden), a) mit *Genet.*: flagitiorum suorum, Cic. b) mit *Acc.*, maiorum diligentiam, Cic.: communes belli casus, Caes.: damna generis, Ov. c) mit folg. *Acc.* u. *Infin.*: se eadem perpessos, Caes.: Teucros a sanguine Teucri ducere principium, Ov.: u. (wie memini) mit *Infin. Praes.*, Cic. or. 23. d) mit folg. Relativsatz, Cic. u. a. e) mit *de* u. Abl.: velim scire, ecquid de te recordere, Cic. f) absol.: ut recordor, Cic. II) etw. Zukünftiges bedenken, zu Herzen nehmen, quae sum passura recordor, Ov.: omnium captivitatem et miserrimam servitutem, Iustin.

rĕ-corrigo, rexi, ĕre, wieder verbessern, Sen. ep. 50, 5.

rĕ-crĕo, āvi, ātum, āre, I) von neuem schaffen, wieder erzeugen, lumen, Lucr.: poet., vitam, umschaffen (durch Ackerbau), Lucr. II) in den guten Zustand wiederherstellen, körperlich und geistig neu beleben, kräftigen, erfrischen, erquicken, genesen-, sich erholen machen, refl. se recreare u. medial recreari = gleichs. neu geboren werden, wiedergeboren werden, sich erfrischen, sich erholen, genesen u. dgl., a) physisch: vires, v. Speise u. Trank, Lucr. u. Plin.: voculae recreandae causā, Cic.: medial, recreati ex vulnere, Cic. u. a. b) politisch: Siciliam, Nep.: provinciam afflictam et perditam erigere atque recr., Cic.: isto bello non recreatus neque restitutus, sed subactus oppressusque populus Romanus est, Cic.: medial, civitas recreatur, Cic.: res publica reviviscit et recreatur, Cic. c) geistig: alqm, Cic.: reficere et r. mentem alcis, Cic.: animos, Caes., afflictos animos, Cic.: refl. u. medial, se colligere atque r., v. Geiste, Cic.: r. se ex magno timore, Cic.: paulum se ab illo timore, Auct. b. Afr.

rĕ-crĕpo, āre, I) *intr.* wiederhallen, wieder und wieder ertönen, Catull. 63, 29. II) *tr.* wiederhallen lassen, im Echo wiedergeben, Ps. Verg. Cir. 108.

rĕ-cresco, crēvi, ĕre, wieder wachsen, wieder hervorwachsen, Liv. u. a.

rĕ-crūdesco, dŭi, ĕre, wieder roh werden, I) eig., v. Wunden, wieder schlimmer werden, quae consanuisse videbantur, recrudescunt, Cic. ep. 4, 6, 2. II) übtr., wieder ausbrechen, wieder lebhaft entbrennen, seditio, pugna recrudescit, Liv.: recruduit soporatus dolor, Curt.: nihil facilius quam amor recrudescit, erwacht so leicht wieder (unser „alte Liebe rostet nicht"), Sen.

rectā, *Adv.* (rectus), gerades Weges, direkt, Komik. Cic. u. a.

rectē, *Adv.* (rectus), gerade, I) a) = in gerader (horizontaler) Richtung, in gerader Linie, gerade aus, r. spectare, Cato: recte ferri, v. Atomen (Ggstz. declinare, oblique ferri), Cic. b) aufgerichtet, aufrecht, ubi recte steterint (vineae), gerade, Plin. II) übtr., recht, richtig, gehörig, ordentlich, wohl, A) der Beschaffenheit nach: a) v. Verfahren und Verhalten (Ggstz. perverse, perperam, turpiter), tabernaculum r. captum, nach Vorschrift (Ggstz. vitio captum), Cic.: u. so ludi r. facti, Liv.: recte atque ordine, richtig und ordnungsmäßig, nach der Richtschnur der Vernunft u. der gesetzlichen Ordnung, facere, iudicare, Cic., Sall. u. a.: recte seu perperam facere, Cic.: r. et turpiter factum, Caes.: r. et vere respondere, Cic.: r. iudicare de alqo, Cic.: r. monere, Cic.: r. concludere (Ggstz. vitiose c.), Cic.: u. so Epicurus recte (folgerichtig) non dubitabat divinationem tollere, Cic. b) v. Befinden u. Ergehen, apud matrem r. est, steht's ganz wohl, ganz gut, Cic.: Tullia nostra r. valet . . . Praeterea rectissime sunt apud te omnia, Dolab. in Cic. ep. c) dem Erfolg nach, wohl, sicher, ohne Gefahr, günstig, glücklich, alci r. ad alqm litteras dare, sicher, Cic.: se alci r. committere, Cic.: rectius bella gerere, Liv.: sed habebat ducem Gabinium, quicum quidvis rectissime facere possent, ohne die mindeste Gefahr für sich, ganz dreist, Cic.: r. peperit, glücklich, Ter.: r. procedere, Hor. d) in der Konversationsspr., elliptisch, bes. in Antworten, ganz wohl, wohl, gut, schön, *De.* O Syre noster salve: quid fit? quid agitur? *Sy.* Recte, Ter.: u. als höflich ausweichende oder ablehnende Antwort, wohl, schon gut, danke sehr, *Mi.* Quid est? *Aes.* Nil: recte: perge, Ter.: Rogo, numquid velit? Recte, inquit, Ter. B) dem Grade nach, gehörig, tüchtig, ambulare (zugehen), Cic.

rectio, ōnis, *f.* (rego), die Regierung, Leitung, rerum publicarum, Cic. de fin. 4, 61 u. 5, 11.

rectŏr, ōris, *m.* (rego), der Lenker, Leiter, Führer, Regierer, navis, Steuermann, Cic.: elephanti, Kornak, Liv.: equi, Reiter, Tac.: bildl., r. et gubernator civitatis, Cic.: r. rei publicae, v. Diktator, Liv.: v. Gottheiten, Beherrscher, Olympi od. superûm od. deûm, v. Jupiter, Ov.: maris, v. Neptun, Ov.: ebenso v. Königen, Thebarum, Hor.: Dolopum, Ov.: v. Verwalter einer Provinz, Statthalter, provinciae, Suet.: Syriae, Tac.: v. Befehlshabern, Heerführern, peditum equitumque rectores, Tac.: v. Jugendführer, Pädagogen, Erzieher, Lenker, Leiter, Mentor, Suet. u. a.: custos rectorque, Plin. ep.: v. lebl. Subjj., animus ille rector dominusque nostri, Sen.

rectrix, trīcis, *f.* (rector), die Lenkerin, Leiterin,

artes ministrae sunt, sapientia domina rectrixque est, Sen. ep. 85, 32.

rectus, a, um, *PAdj.* (rego), **geradegerichtet**, d. i. **in gerader Richtung, gerade** (Ggstz. curvus, incurvatus, recurvatus, flexus, flexuosus, inclinatus), I) eig.: a) in horizontaler Richtung: via, platea, Komik.: recto itinere ad Hiberum contendere, Caes.: rectā viā ire ad etc., Komik.: huc rectus ex Africa cursus est, Liv.: saxa, quae rectis lineis suos ordines servant, Caes.: instructi rectā acie (Ggstz. inconditum agmen), Liv.: rectis oculis alqd intueri, geradezu, unverwandten Blickes, Cic.: crus rectius, Hor.: cui rectior est coma, gerader, schlichter, ungelockter (Ggstz. crispulus), Sen.: iter non agit in rectum (gerade aus), sed in orbem curvat eundem, Ov. b) in vertikaler Richtung, **gerade, senkrecht**, rupes ita rectis saxis, ut etc., Liv.: ita iacĕre talum, ut rectus assistat, Cic.: anguis longā trabe rectior exstat, Ov.: v. der Körperhaltung, -stellung, caput r. (Ggstz. c. deiectum, supinum, in latus inclinatum), Quint.: octo homines recti, gerade gewachsene, schlanke, Catull.: u. so puella r., Hor.: servitia rectiora, Suet. c) v. Tone ꝛc., nicht von der Tonleiter abweichend, weder steigend noch fallend, schlicht (Ggstz. inclinatus, flexus), sonus r. (Ggstz. inclinatio vocis), Quint.: vox, Quint. d) als gramm. *t. t.*, casus r., **der nicht gebeugte K., der Nominativ** (Ggstz. c. obliquus), Quint. u. a. Gramm. II) **übtr.**: 1) **gerade, recht, aufrecht**, rectā viā rem narrare ordine, gerades W., ohne Umschweife, Ter.: rem rectā viā reputare, Ter.: rectissimam ad virtutem viam deligere, Quint.: quo vobis mentes rectae quae stare solebant antehac, aufrecht zu stehen, nicht zu wanken, Enn. ann. fr. 2) v. allem, was nicht von der geraden Bahn, von der Regel ꝛc. abweicht, a) in physischer u. intellektueller Hinsicht, α) **regelrecht, regelmäßig, sachgemäß, gehörig, richtig**, figura, Prop.: cena recta (Ggstz. sportula), Suet.: r. et iustum proelium, Liv.: nomina r., sichere Schuldposten (Schuldner), Hor.: quotusquisque tam rectus auditor, quem etc., so ordentlicher, so gehörig gebildeter, Plin. ep.: ebenso iudex r., Quint. β) **schlicht, einfach, natürlich**, commentarii Caesaris, Cic.: simplex et r. dicendi genus, Quint.: oratio recta an ordine permutato, Quint.: orator rectus et sanus, Plin. ep.: in utroque genere (der Schauspieler- u. Ringergesten) quae sunt recta et simplicia laudantur, Cic. γ) **recht, richtig, fehlerfrei** (Ggstz. pravus, vitiosus), domus recta est, Suet.: iudicium r., Sen.: quae sint in artibus ac rationibus recta ac prava, Cic.: uni medico rectius esse aegrum committere, quam multis, Cic.: si quid novisti rectius istis, Hor.: rectum est, **es ist richtig**, mit folg. *Infin.*, Quint.: *neutr.* subst., rectum pravumque, Cic.: rectum verumque, Quint.: v. Pers., m. *Genet.*, beatus iudicii rectus, wer ein richtiges Urteil hat, Sen. de vit. beat. 6, 2. b) in moralischer Hinsicht, α) **gerade, rechtlich, ehrlich** (Ggstz. pravus, perversus), consilia r. (Ggstz. prava c.), Liv.: ingenia r. (Ggstz. ing. perversa), Plin. ep.: conscientia r., Cic.: v. Pers., **gerade, geradsinnig, gerade durchgehend, konsequent**, ex quibus unus L. Caesar firmus est et rectus, Cic.: u. so vir r., vir r. et sanctus, Plin. ep.: praetor populi Romani rectissimus, Cic. β) **recht, sittlich gut, pflichtgemäß, tugendhaft** (Ggstz. pravus), im Neutrum subst., das **Rechte, Gute, Tugendhafte** (Ggstz. pravum), recti praeceptio pravique depulsio, Cic.: nihil recto rectius quicquam inveniri potest, Cic.: sine lege fidem rectumque colebant, Ov.: rectum est, **es gebührt sich, ist recht, ist pflichtgemäß**, mit folg. *Infin.*, Cic. de off. 1, 137 u. f.

rĕ-cubo, āre, **auf dem Rücken-, rückwärts-, zurückgelehnt liegen**, um zu ruhen, in hortulis suis, Cic.: in antro, Verg.: sub arbore, Ov.: super abiectum (hingebreiteten) linteum, Plin. ep.: v. Tieren, solo, Verg.: super ossa semiesa antro cruento, Verg.

rēcula, ae, *f.* (*Demin.* v. res), **die kleine Habe, das kleine Vermögen**, Cic. Sest. 110.

rĕ-cumbo, cŭbŭi, ĕre, *v. n.* (re u. CUMBO, cubo), **sich rückwärts-, sich zurücklegen, -zurücklehnen**, I) v. Pers.: A) **im allg.**: in cubiculo, Cic.: in herba, Cic.: spondā, Ov.: medio sulco, niedersinken, Ov. B) insbes., **sich zur Tafel legen**, in triclinio, Cic.: lectis Archiacis, Hor.: qui proximus recumbebat, mein nächster Tischnachbar, Plin. ep. II) **übtr.**, v. lebl. Subjj., **sich niedersenken**, recumbit pila vadis penitus illisa, Verg.: nebulae campo recumbunt, sinken nieder, Verg.: recumbit iuba dextro in armo, fällt, wallt nieder, Verg.: rec. cervix in umeros, Verg., umero, Ov., sinkt zurück.

rĕcŭpĕrātio (rĕcĭpĕrātio), ōnis, *f.* (recupero), **die Wiedererlangung, Wiedererwerbung**, libertatis, Cic.: urbium, quas amiserat, Iustin.

rĕcŭpĕrātor (rĕcĭpĕrātŏr), ōris, *m.* (recupero), **der Wiedererwerber**, I) im allg.: urbis, **Wiedereroberer**, Tac. ann. 2, 52. II) insbes., recuperatores, **ein aus drei od. fünf Mitgliedern bestehendes Richterkollegium**, welches zu Rom u. in den Provinzen zunächst nur über Prozesse (namentlich bei Klagen auf Ersatz oder Entschädigung) zwischen Römern und Ausländern, später aber überh. über schnell zu beseitigende Rechtshändel entschied, **die Obmänner**, Cic. Liv. u. a.

rĕcŭpĕrātōrius (rĕcĭpĕrātōrĭus), a, um (recuperator), **zu den Obmännern gehörig, Obmänner-**, iudicium, Cic. u. a.

rĕcŭpĕro (altertümlich rĕcĭpĕro), āvi, ātum, āre (recipio), **etw. wieder erlangen, wieder bekommen, wieder gewinnen, wieder zu etw. kommen**, I) eig.: a) lebl. Objj.: villam suam ab alqo, Cic.: urbem, wiedererobern, Liv.: deos patrios ex urbe hostium, Cic.: rem publicam, die Obermacht im Staate wieder erlangen, Cic.: ius suum, Cic.: pacem, Sall.: sanitatem, Iustin. b) Personen (die in fremder Gewalt od. örtlich von uns getrennt sind): obsides, Cic. u. Caes.: Pelopidam (in vincula coniectum), wieder befreien, Nep.: si vos et me ipsum recuperaro, wenn ich euch und mich wieder ganz haben darf, Cic. II) übtr., **der Zuneigung nach wieder gewinnen**, adulescentulos simulatā laudatione, Nep.: voluntatem (Neigung) alcis, Cic.: alcis gratiam, Tac. u. Suet.

rĕ-cūro, (āvi), ātum, āre, **wieder heilen**, se otio et urticā, Catull. 44, 15.

rĕ-curro, curri, (cursum), ĕre, **zurücklaufen, -eilen, eilig zurückkehren**, I) eig.: a) v. Pers.: rursus ad alqm, Auct. b. Hisp.: r. ad alqm, Cic. u. a.: ad raedam, Cic: in Tusculanum, Cic.: rure, Hor.: m. homogenem Obj., coeptum saepe r. iter, Ov. b) v. lebl. Subjj., **zurücklaufen, eilig zurückkommen, zurückkehren**, littera recurrens, Ov.: v. Gewässern, ad frontem od. in suos fontes versā aquā, Ov.: v. den Himmelskörpern, unde generata, quo recurrant, Cic.: v. Monde, luna tum crescendo, tum defectionibus in initia recurrendo,

Cic.: v. der period. Wiederkehr in der Zeit, mox bruma recurrit iners, Hor.: valetudines anniversariae ac tempore certo recurrentes, Suet.: prägn., v. steten Kreislauf der Sonne und des Jahres, umrollen, sol recurrens, Verg.: recurrentes anni, Hor. II) übtr., zurückkehren, wiederkehren, A) im allg.: a) v. Pers.: decessit anno ferme sexto et quinquagesimo, de quo si quis ambiget, recurrat ad priorem consulatum eius, gehe zurück zu 2c., Vell. 2, 4, 7. b) v. Lebl.: naturam expellas furcā, tamen usque recurret, Hor.: m. *Dat.*, haec optimi appellatio numquam memoriae hominum sine te recurret, dem Gedächtnisse zurückkehren, einfallen, Plin. pan. B) insbes.: a) v. Pers.: α) auf etwas zurückkommen, ad easdem deditionis condiciones, Caes.: uti eo recurrant, quod paulo ante contempserint, Caes. β) zu etw. seine Zuflucht nehmen, ad eam rationem, ut etc., Quint.: ad eos auctores, qui etc., Quint. b) v. Lebl., sich rückwärts erstrecken auf 2c., curve non retro quoque recurreret aequitas eadem? Plin. pan. 38, 7.

rĕcurso, āre (*Intens.* von recurro), zurücklaufen, -eilen, zurückkehren, I) eig., Plaut. u. Lucr. II) übtr.: cura recursat, Verg.: virtus animo recursat, tritt wieder vor ihren Geist, Verg.: ebenso recursant animo vetera omina, Tac.

rĕcursŭs, ūs, *m.* (recurro), der Rücklauf, die Rückfahrt, der Rückzug, die Rückkehr, v. Pers., Verg., Liv. u. a.: vom Wasser 2c., Ov. u. Plin.: maris cursus alterni et recursus, Ebbe und Flut, Sen.: übtr., rec. ad pristinum ordinem militiae, Val. Max.

rĕcurvo, (āvi), ātum, āre (recurvus), zurück-, rückwärts krümmen, zurückbeugen, colla equi, Ov.: aquas in caput, zurückfließen machen, Ov.: undae recurvatae, geschlängelt, Ov.

rĕ-curvus, a, um, zurückgekrümmt, zurück-, rückwärts gebogen, cornu, Verg.: tectum, Labyrinth, Ov.: aera, der Hamen, Ov.: nexus hederae, sich schlängelnd, Ov.

rĕcūsātĭo, ōnis, *f.* (recuso), I) die Ablehnung, Weigerung, Verweigerung, Cic. u. a.: sine recusatione, Cic. II) insbes., als jurist. *t. t.*, die Ablehnung der Klage, die Einrede, der Einspruch, Protest, Cic. Clu. 148 u. f.: als Teil der Verteidigungsrede, Cic. de inv. 1, 7 u. f. Quint. 4, 4, 6 u. f.

rĕcūso, āvi, ātum, āre (re u. causa), unter Angabe von Gründen etwas ablehnen, zurückweisen, von sich (von der Hand) weisen, gegen etw. protestieren, etw. ausschlagen, verweigern, etw. zu thun sich weigern, sich sträuben, I) im allg. (Ggstz. suscipere, appetere, deposcere u. dgl.), a) mit *Acc.*: laborem, Caes.: mit dopp. *Acc.*, populum Rom. disceptatorem, Cic.: v. lebl. Subjj., genua cursum recusant, Verg. b) mit folg. *Infin.*: mori, Caes.: v. lebl. Subjj., pedes vitiosum ferre recusant, Hor. c) m. folg. *Acc.* u. *Infin. Pass.*, Tac. ann. 1, 79. d) m. folg. *ne* u. Konj.: sententiam ne diceret, recusavit, Cic.: mit vorherg. allg. *Acc. Pronom.*, his Prusia negare (es abzuschlagen) ausus non est; illud recusavit (nur das Eine wies er von sich), ne id a se fieri postularent, quod etc., Nep. e) bei vorhergeh. Negation mit folg. *quin* oder *quo minus* u. Konj.: non recusasse, quin acciperet, Cic.: non recuso, quo minus legant, Cic. f) mit *de* u. Abl.: de stipendio, Caes.: de iudiciis transferendis, Cic. g) absol.: non recuso, non abnuo, Cic.: nullo recusante regnum obtinere, Nep.: nihil recusatur, man weist den Vorschlag keineswegs (gar nicht) zurück, Liv. II) insbes., als gerichtl. *t. t.*, eine Klage ablehnen, gegen eine Klage einwenden, Einspruch thun, Protest einlegen, protestieren, sich verwahren, quoniam satis recusavi, Cic.: causa omnis, in qua pars altera agentis est, altera recusantis, Quint.

rĕcussŭs, ū, *m.* (recutio), das Zurückschlagen, der Rückschlag, Val. Max. 6, 9. ext. 7.

rĕcŭtĭo, cussus, cŭtĕre (re u. quatio), erschüttern, utero recusso, Verg. Aen. 2, 52.

rēda, f. raeda.

rĕd-āmo, āre, wiederlieben, Gegenliebe hegen, Nachbildung von ἀντιφιλεῖν, qui vel amare vel, ut ita dicam, redamare possit, Cic. de amic. 49.

rĕd-ardesco, ĕre, wieder in Brand geraten, flamma redardescet, Ov. rem. 734.

rĕd-arguo, ŭi, ūtum, ĕre, durch thatsächliche Beweise vom Gegenteil zurückweisen, -widerlegen, vom Gegenteil überführen, der Lüge zeihen, Lügen strafen, a) Pers.: nosmet ipsos redargui refellique patiamur, Cic.: redargue me, si mentior, Cic.: absol., quis redarguerit? Cic. b) lebl. Objj.: oratio quae neque redargui neque convinci potest, Cic.: inconstantiam alcis, Cic.: v. lebl. Subjj., improborum prosperitates redarguunt vim deorum, Cic.: advenit qui vestra dies muliebribus armis verba redarguerit, Verg.

rēdārius, f. raedarius.

reddĭtĭo, ōnis, *f.* (reddo), als rhet. *t. t.*, der Nachsatz, griech. ἀπόδοσις, Quint. 8, 3, 77 u. f.

red-do, dĭdi, dĭtum, ĕre, zurück-, von sich geben, I) zurückgeben = wiedergeben, wieder abgeben, wieder herausgeben, zurückerstatten, wieder zustellen, 1) denselben Gegenstand (Ggstz. dare, committere, accipere, adimere): a) konkr. Objj.: equos, Cic.: alci pecuniam, Cic.: alci amissa, Liv.: obsides, captivos, Caes.: redde hostem, bring wieder her, Ov.: bes. nach einer Unterbrechung, Abwesenheit, aus Gefahr, Mühsal eine Person oder Sache wiedergeben, ut te (medicus) suscitet ac natis reddat carisque propinquis, Hor.: urbem senatui ac populo Romano, templa diis reddita, Tac.: u. so refl., se reddere convivio, sich zum G. zurückbegeben, Liv.: se terris (v. Lichte), Verg.: se alci, sich wieder zu jmd. gesellen, Plin. ep.: Teucrûm se iterum in arma, sich den W. der T. wieder stellen, Verg.: ebenso Pass. reddi medial, reddar tenebris, mich zurückbewegen zu 2c., Verg.: Daedalus redditus his primum terris, zurückgegeben (nach gefahrvoller Luftfahrt), Verg.: nec post oculis est reddita nostris, bot sich wieder dar, Verg.: selten absol., wie Ov. met. 15, 275 *sq.* (v. e. Flusse). b) abstr. Objj.: libertatem (Ggstz. lib. adimere), Suet.: antiquum belli decus amissum, Liv.: alci patriam, Liv.: Musis alcis operas, seinen thätigen Beistand wieder zuwenden, Cic.

2) einem anderes als Entgelt, in gleichem Maße zurückgeben, wiedergeben, dagegengeben, erstatten, vergelten (Ggstz. dare, sumere, accipere), a) übh.: α) konkr. Objj., oscula, Ov. β) abstr. Objj.: beneficium, Cic. u. a.: beneficium cum usura, Sen.: pro vita hominis hominis vitam, Caes.: cladem acceptam, Liv.: gratiam, den Dank abtragen, bezahlen, Sall.: u. so gratiam cum magno fenore (vom Weinstock), Col.: sive paria (verba) paribus redduntur (gegenübergestellt werden) sive opponuntur (entgegengesetzt werden) contraria, Cic. b) insbes.: α) in einer andern Sprache wieder-

geben = verdolmetschen, übersetzen, übertragen, cum ea, quae legeram Graece, Latine redderem, Cic.: verba Latine, Ov.: verbum pro verbo, Cic.: verbum verbo, Hor. *β*) mündlich zurückgeben, als Nachahmung = wiedergeben, verba bene, v. Papagei, Ov.: de multis verba novissima (v. Echo als Pers.), Ov.: als Antwort = erwidern, entgegnen, versetzen, veras audire et reddere voces, Verg.: mutua dicta, Worte wechseln, Ov.: verba tot, nur so viel entgegnen, Ov.: Aeneas contra cui talia reddit, Verg.

3) einen Ggstd. dem Ansehen, der Beschaffenheit, dem Wesen nach wiedergeben, abspiegeln, vollständig nachahmen, im Bilde, Ἀττικισμὸς ille reddens Athenarum proprium saporem, Quint.: qui te nomine reddet Silvius Aeneas, mit dir gleichnamig sein wird, Verg.: bes. durch Rede, Schrift od. Kunst, reddidisse in loquendo paternam elegantiam, Quint.: in litteris veteres aemulatur, exprimit, reddit, Propertium in primis, Plin. ep.: u. im Wesen u. Benehmen, matrem reddit ac refert nobis, Plin. ep.: omnes Catilinas Acidinos postea reddidit, machte durch sein Benehmen Katilina und seine Rotte zu Acidinern, d. i. ließ K. u. seine Rotte gegen sich als wahre Tugendspiegel erscheinen, Cic.

4) einen Ggstd. in einen entgegengesetzten Zustand zurückversetzen, so und so herstellen, zu dem und dem machen, m. dopp. *Acc.*: a) alqd od. alqm m. Ang. wozu? durch ein *Adj.*: domum nudam atque inanem, Cic.: itinera infesta, Caes.: mare tutum, Nep.: persönl. Objj.: alqm iratum, Cic.: alqm ita placidum mollemque, ut etc., Cic.: alqm praecipiendo meliorem, Cic.: homines ex feris et immanibus mites et mansuetos, Cic.: im Passiv mit dopp. *Nom.*, obscura moto reddita forma lacu est, Ov.: adeo (eum) caedit, ut Granicus et Aesepus amnes cruenti redderentur, Flor. b) alqd mit Ang. wozu? durch ein *Partic. Perf.*: dictum ac factum reddidi, das war wie gesagt so gethan, das ist alles fertig und abgethan, Ter.: sed iam prior amor me ad hanc rem exercitatum reddidit, Ter. c) alqm m. Ang. wozu? durch ein *Subst.*: alqm avem, Ov.: alqm ludibrium omnium inter aequales, Iustin. d) alqd mit Ang. wozu? durch *ut* mit Konj.: hic reddes omnia quae nunc sunt certa ei consilia, incerta ut sient, Ter. Andr. 389.

II) von sich geben, herausgeben, 1) für jmd. Bestimmtes, jmdm. Gebührendes, Erbetenes abgeben, herausgeben, zustellen, zukommen lassen, a) übh.: alci epistulam, litteras, Cic.: mandata Augusto Romae (v. Gesandten), Suet.: argentum, Ter.: caprum, Verg.: alci hereditatem, Cic.: suum cuique honorem, Cic.: nomina suo facto, die Th. beim rechten Namen nennen, Ov.: praemia debita, Verg.: promissa viro, Verg.: caute vota, erfüllen, Cic.: u. s. vota Iovi, Herculi, Ov. u. Suet.: poenas graves impietatis in parentem alcis, entrichten, büßen, Sall. So nun *α*) von Sterbenden, debitum naturae morbo, Nep.: vitam naturae, Cic.: vitam bene, Cic.: vitam pro alqo, Ov.: animam caelestem caelo, Vell., u. bl. animas, Verg.: eum spiritum, quem naturae debeo, patriae reddere, Cic. (vgl. unten *no.* 2): quod reliquum vitae viriumque, id ferro potissimum reddere volebant, preisgeben, Cic. *β*) von Opfernden, liba deae, Ov.: exta Marti, Suet.: u. prägn., super caespitem exta, über den R. (legend) = auf dem R. darbringen, Tac.: u. so lancibus pandis (Dat.) fumantia exta, auf gebogenen Sch., Verg. *γ*) v. Schreibenden oder Sprechenden, schriftlich oder mündlich zukommen lassen, zum besten geben, berichten, sin nihil praeter iocationem, redde hoc ipsum, Cic.: sed perge, Pomponi, de Caesare et redde quae restant, Cic. b) als Zugeständnis zukommen lassen, *α*) als neue Bewilligung zugestehen, anheimgeben, erteilen, gewähren, nullo reddito responso, Liv.: conubia, Liv.: peccatis veniam, Hor.: suis quaeque temporibus, zuweisen, Curt.: una superstitio (bindende Eid) superis quae reddita divis, Verg. So nun als gerichtl. *t. t.*, *αα*) reddere iudicium, eine gerichtl. Untersuchung erteilen (gewähren), anstellen (von der Obrigkeit, bes. vom Prätor), absol., Cornif. rhet.: in alqm, Caes.: maiestatis, Tac.: de eadem causa iterum, Ter.: an reus causa sit mortis, Quint. *ββ*) reddere ius, Recht erteilen, sprechen (v. Könige, Kaiser, v. der Obrigkeit, bes. v. Prätor), absol., Tac.: alci petenti, Caes.: pro tribunali, Suet.: Plur., iura reddere, Liv.: suo regia iura Quiriti (v. Romulus), Ov.: iura adversus paganos, Tac.: iura per pagos vicosque, Tac. *β*) als bereits Besessenes, belassen, Thermitanis urbem, agros legesque suas, Cic.: civitati iura legesque, Caes.: Lanuvinis sacra sua, Liv.: omnia sua incolis, Curt.

2) aus dem Körper rc. von sich geben = a) aus dem Körper rc. ausstoßen, auswerfen, ausspeien, aspera arteria excipiat animam eam, quae ducta sit spiritu, eandemque a pulmonibus respiret et reddat, Cic.: sonum, einen Ton von sich geben, tönen, klingen (v. musikal. Instrum., Worten rc.), Hor., Sen. u. a.: vocem (v. leb. Wesen), Verg. u. Hor.: sanguinem, Plin. ep.: bes. v. Gebären, catulum partu, Ov.: vivum onus, Ov. b) Gehörtes, Meditiertes aus dem Kopfe hersagen, aufsagen, vortragen, ea sine scripto verbis iisdem, Cic.: quid cuique vendidissent, Quint.: dictata magistro, Hor.: carmina, Hor.: modos voce, absingen, Hor.: verba male, aussprechen, Ov.

rĕdemptĭo, ōnis, *f.* (redimo), I) die Erkaufung, a) die Bestechung, huius iudicii, Cic. I. Verr. 16: Plur. absol., Cic. in Pis. 87. b) die Pachtung, Cic. de prov. cons. 11. II) die Loskaufung, captivorum, Liv.: ducis, Quint.: sacramenti, vom Soldateneide (Kriegsdienste), Auct. b. Alex.

rĕdempto, āre (*Frequ.* v. redimo), loskaufen, captivos occulte, Tac. hist. 3, 34.

rĕdemptŏr, ōris, *m.* (redimo), I) der Erkaufer, als publiz. *t. t.*, der Übernehmer einer Entreprise, einer Pachtung gegen Zahlung, ein Unternehmer, Entrepreneur, Lieferant, Pachter, Cic. u. a.: frumenti, Liv. II) der Loskaufer aus der Gefangenschaft, Sen. de ben. 2, 21, 1.

rĕdemptūra, ae, *f.* (redimo), die Entreprise, die Pachtübernahme, redempturis auxisse patrimonia, Liv. 23, 48, 10.

rĕd-ĕo, ĭi, ĭtum, īre, I) zurückgehen, wieder gehen, zurückkehren, zurückkommen, wiederkommen, bes. heimkehren, -kommen (oft, bes. bei den Komik., verb. mit rursus, rursum, retro), A) eig. (Ggstz. abire, venire, remanere u. dgl.), a) von Pers.: rursus inde propere, Suet.: eodem, unde redieram, proficisci, Caes.: peregre, Ter.: rure, Ter.: colle, Ov.: e schola, Val. Max.: e provincia, Cic.: a cena, Ter. u. Cic.: a Caesare, Cic.: huc, illuc, Plaut.: ut unde abissent, eodem statim re-

dirent, Cic.: domum, Caes.: Romam, Cic.: in urbem, Liv.: retro in castra, Liv.: in viam (bildl.), Ter. u. Cic.: in proelium, zum Tr. (um es zu beginnen), Liv.: so auch in suffragium, Liv.: ad exercitum Nemetocennam, Hirt. b. G.: ad suos, Caes.: m. Prädic.-*Nom.*, salvus redeo, Plaut.: victor (als S.) redit, Liv.: victor ex hac pugna redit, Liv. b) v. lebl. Subjj.: unde tantum redisset subito mare, Curt.: flumen in eandem partem, ex qua venerat, redit, Caes.: ille qui in se redit orbis, Quint.: v. Gestirnen, v. Tag u. Nacht, cum ad idem, unde semel profecta sunt, cuncta astra redierint, Cic.: redit sol in sua signa, Ov.: v. Lokal., collis, paulum a planitie editus . . . in frontem (nach vorn) leniter fastigatus, paulatim ad planitiem redibat, senkte sich hinab, Caes.: poet., v. Gewächsen, redeunt iam gramina campis, Hor.: redeunt frondes arboribus, Ov.: v. phys. Zuständen, tum demum, vitali admoto calore, membris aliquis redibat vigor, Curt.: redeunte paulatim animo (Besinnung), Curt.: et mens et rediit versus in ora color, Ov.

B) übtr.: 1) im allg.: a) v. Pers.: in veram faciem solitumque nitorem, wieder annehmen, Ov.: in annos, quos egit, rediit, kehrte zurück in die verlebte Zeit (= wurde wieder zum Jüngling), Ov.: red. in pristinum statum, Caes.: cum alqo in gratiam, sich aussöhnen, Cic. u. a.: redire in memoriam, sich besinnen, m. folg. *Genet.*, = an etwas od. jmd. zurückdenken, Cic.: so auch in memoriam secum, Ter.: red. ad se, wieder zu sich kommen, teils phys. = wieder zur Besinnung kommen, Ter., Liv. u. a.; teils geistig zu sich kommen = zur Besinnung kommen, sich wieder fassen, sich eines andern besinnen, Cic.: verb. red. ad se atque ad mores suos, zu sich u. auf seine alten Sprünge kommen, Cic.: red. ad fastos, auf die F. zurückgehen, Hor.: ut ad pauca redeam, auf weniges zurückgehe, mich beschränke = um es kurz zu machen, Ter.: Caesar ad duas (legiones) redierat, war auf zwei zurückgekommen = mußte sich mit zweien begnügen, Caes. b) v. lebl. Subjj.: res redit, die Sache kommt wieder vor (wird wieder verhandelt), Cic.: redit de integro haec oratio, fängt wieder von vorn an, Ter.: redit animo ille latus clavus, da fällt mir wieder ein ꝛc., Plin. ep. 2) insbes., in der Rede zu einem frühern Thema zurückkehren, auf etwas zurückkommen, illuc, unde abii, redeo, Hor.: sed illuc redeamus, Nep.: sed de hoc alias; nunc redeo ad augurem, Cic.: quam ob rem ad inceptum redeo, Sall.

II) heran-, herbeigehen, hervorgehen, hinauf-, hinabgehen, 1) als Ertrag einkommen, eingehen, pecunia publica, quae ex metallis redibat, Nep.: ex qua regione quinquaginta talenta quotannis redibant, Nep.: übtr., nec cernentes ex otio (Waffenruhe) illo brevi multiplex bellum rediturum, werde entspringen (sich entspinnen), Liv. 2) zu etwas kommen, schreiten, greifen, a) v. Pers.: ad gladios redierunt, griffen zu den Sch., Caes. b. c. 3, 93, 2: so auch unpers., comminus ad manus reditur, es kommt zum Handgemenge Mann gegen Mann, Auct. b. Afr. b) v. lebl. Subjj.: bona in tabulas publicas redierunt, in die Rechnungsprotokolle der Staatskasse gekommen (eingetragen worden), Cic.: in eum iam res rediit locum, ut etc., es ist dahin gekommen, daß ꝛc., Ter.: quodsi eo fortunae meae redeunt, ut etc., Ter.: omnia haec verba huc redeunt, laufen darauf hinaus, Ter.: bes. v. Gelangen in jmds. Besitz, Gewalt ꝛc., anheimfallen, zufallen, eius morte ea bona ad me redierunt, Ter.: ad alqm ex iis bonis nihil redit, Cic.: summa imperii, summa rerum redit ad alqm, Caes.: mortuo Tullo res (Staatsregierung) ad patres redierat, Liv.: Numae morte ad interregnum res rediit, Liv.

rĕd-hālo, āre, zurückhauchen, -dampfen, Lucr. 6, 523.

rĕdhĭbĕo, bŭi, bĭtum, ēre (re u. habeo), eine gekaufte mangelhafte Sache zurückgeben lassen, den Kauf von etwas rückgängig machen, etwas zurückgeben, aedes, Plaut.: mancipium, Cic.

rĕdhĭbĭtio, ōnis, *f.* (redhibeo), die Rückgabe einer gekauften mangelhaften Sache, mancipii, Quint. 8, 3, 14.

rĕd-ĭgo, ēgi, actum, ĕre (re u. ago), I) zurücktreiben, -jagen, wieder zurückbringen, A) eig.: duas rupe capellas, Ov.: hostium equitatum in castra, Liv.: alqm Capuam, Liv. B) übtr., in memoriam, Cic.: rem ad pristinam rationem, Caes.: homines in gratiam, wieder versöhnen, Ter. II) her- oder hinbringen, A) eig., eintreiben, einziehen, einliefern lassen od. einliefern, durch Verkauf lösen, als Erlös einziehen, pecuniam, Cic.: omnem pecuniam idibus, Hor.: pecuniam ex bonis patriis, Cic.: sestertium ducentiens ex ea praeda, Liv.: omnis frumenti copia decumarum nomine penes istum esset redacta, in seine Hände eingeliefert (gekommen), Cic.: u. so partem (praedae) maximam ad quaestorem, Liv.: bes. alqd in publicum r., in den Staatsschatz liefern, zur Staatskasse schlagen, konfiszieren, Liv.: u. ähnlich praedam in fiscum, fließen lassen, Tac. B) übtr.: a) etw. irgendwohin, in irgend eine Lage, Beschaffenheit ꝛc. bringen, versetzen, verwandeln, zu etwas machen, civitatem Biturigum in potestatem, Caes.: omnes eas civitates in dicionem potestatemque populi Romani, Caes.: eos in dicionem nostram, Cic.: insulas sub potestatem, Nep.: Aeduos in servitutem, Caes.: patrem ad inopiam (an den Bettelstab), Ter.: in formam provinciae, Liv.: in versiculos, in V. bringen, Quint.: ad certum, zur Gewißheit bringen, Liv.: ad vanum et irritum, vereiteln und zunichte machen, Liv.: alqm od. alqd eo, ut etc., dahin (auf den Punkt) bringen, daß ꝛc., Ter. u. Sen.: mit dopp. *Acc.*, quae facilia ex difficillimis animi magnitudo redegerat, ihr großer Mut hatte ihnen das Schwerste leicht gemacht, Caes.: in ordinem redigere, *α*) in Ordnung bringen, Cornif. rhet. 3, 16. Quint. 8, 3, 9. *β*) in die Reihe, in den Kanon der klassischen Schriftsteller aufnehmen, für mustergültig (klassisch) erklären (griech. ἐγκρίνειν; Ggstz. numero eximere, griech. ἐκκρίνειν), auctores, Quint. 1, 4, 3 (dafür in numerum redigere, Quint. 10, 1, 54). *γ*) zur Ordnung-, in die Schranken weisen, alqm, Suet. Vesp. 15: übtr., quasi alqd, Plin. ep. 2, 6, 5. b) etwas dem Umfange, der Zahl, dem Werte ꝛc. nach herunterbringen, herabsetzen, verkleinern, hos (octo libros) ad sex libros, Varr.: ex hominum milibus LX vix ad D, Caes.: nobilissima familia iam ad paucos redacta, Cic.: vilem ad assem redigi, Hor.: praedam Veientanam publicando sacrificandoque ad nihilum r., Liv.: ad minimum redigi onus (v. Gliedern), Ov.

rĕdĭmīcŭlum, i, *n.* (redimio), ein Stirnband, -kettchen, ein Halsband, eine Halskette, Cic. u. a.

rĕ-dĭmĭo, ĭi, ītum, īre, I) umbinden, umwinden,

bekränzen, sertis, Cic.: tempora vittā, Verg.: Partic. Perf., redimitus coronis, Cic.: poet. m. *Acc. determ.*, redimitus tempora quercu, Verg.: lauro, Tibull.: caput arundine redimitus, Vell. II) übtr., umgeben, umgürten, fastigium aedis tintinnabulis, Suet.: silvis redimita loca, Catull.: eadem terra quasi quibusdam redimita et circumdata cingulis, Cic. – ⁂ Synk. Imperf. redimibat, Verg. Aen. 10, 538.

rĕd-ĭmo, ēmi, emptum (emtum), ĕre (re u. emo), eig. wieder- oder dagegennehmen; dh. I) wiederkaufen, domum, Cic.: fundum, Cic. II) erkaufen, 1) im allg.: a) eig.: necessaria ad cultum, Liv.: vitam alcis pretio, Cic. b) übtr.: pacem parte fructuum, Cic.: pacem obsidibus, Caes.: largitione militum voluntates, Caes. 2) insbes., als jurist. u. publiz. *t. t.*: a) etwas in Pacht nehmen, pachten, mieten, vectigalia, portoria, Caes.: piscarias, Cic.: redimendi et conducendi ius, Liv.: dh. übtr., auditores conducti et redempti, Plin. ep. b) etwas gegen Bezahlung ausführen, übernehmen, in Entreprise nehmen, opus, Cic. III) loskaufen, 1) durch Geld frei machen, lösen, a) eig., captivos, Curt. u. Eutr.: captivos ab hostibus, Cornif. rhet.: amicum a piratis, Sen.: captos e servitute, Cic. b) übtr., loskaufen = durch einen Preis befreien oder retten, alqm ab Acheronte suo sanguine, Nep.: se pecuniā a iudicibus, Cic.: se a Gallis auro, Liv.: urbem quinque hominum perditorum poenā, Cic.: corpus (verst. aegrum a morbo), Ov. 2) loskaufen, abkaufen = durch Geld od. einen andern Preis etwas abwenden, metum virgarum pretio, Cic.: acerbitatem a re publica privatis incommodis, Cic.: mortem morte alterius, Ov.: dh. eine Sache dem Werte nach mit einer andern ausgleichen, litem, seinen Prozeß durch einen Vergleich endigen, Cic.: vitia virtutibus, wieder gut machen, Sen.

rĕdintĕgrātio, ōnis, *f.* (redintegro), die Wiederholung, eiusdem verbi, Cornif. rhet. 4, 38.

rĕd-intĕgro, āvi, ātum, āre, wieder ergänzen, ganz wiederherstellen, wieder erneuern, wiederholen, wieder auffrischen, auffrischen, deminutas copias, Caes.: proelium, die Schlacht von neuem aufnehmen, Caes.: bellum, Liv.: vires, Caes.: memoriam auditoris, Cic.: animum, Caes.: spem, Caes.: in alqm invidiam, Liv.: v. lebl. Subjj., situs gentium etc. redintegrant legentium animum, wecken immer wieder das Interesse des Lesers, Tac.

rĕdĭtio, ōnis, *f.* (redeo), das Zurückkehren, die Rückkehr, celeritas reditionis, Cic.: quid huic reditio est? Ter.: r. domum (nach Hause), Caes.

rĕdĭtus, ūs, *m.* (redeo), I) die Rückkehr, Rückkunft (Ggstz. itus, profectio), 1) eig.: a) v. Pers.: domum, Heimkehr, sowohl ins Haus, e foro, Cic., als in die Heimat, Liv.: Romam, Cic.: in Asiam, Cic.: in castra, Liv.: ad alqm, Cic.: Plur., sanguine quaerendi reditus, Verg.: populus reditus morans, Hor. b) v. Kreislauf der Gestirne, im Sing. u. Plur., Cic. 2) übtr., r. ad rem, ad propositum, Cic.: r. in gratiam, Versöhnung, Cic., cum inimicis, Cic.: dafür reditus gratiae, Cic. de har. resp. 52. II) das Einkommen, die Einkünfte, im Sing., Nep. u. a.: esse in reditu, etwas einbringen, einträglich sein, Plin. ep.: im Plur., Liv. u. a.: reditus uberiores, Vell.

rĕdĭvīvus, a, um (redi = re u. vivus), wieder aufgefrischt, von alten Baumaterialien, die von neuem benutzt werden, schon einmal gebraucht (Ggstz. novus), lapis, Cic.: subst., **rĕdĭvīvum,** i, *n.* u. **rĕdĭvīva,** ōrum, *n.*, schon einmal Gebrauchtes, schon gebrauchte Baumaterialien, Cic.

rĕd-ŏlĕo, ŭi, ēre, entgegenriechen, einen Geruch von sich geben, -verbreiten, nach etw. riechen. I) eig.: redolent murrae, Ov.: ibi redolet thymus, Quint.: mit *Abl.* wovon od. wonach? r. thymo, v. Honig, Verg.: m. *Acc.* wonach? vinum, Cic. II) übtr.: ita domus ipsa fumabat, ut multa eius sermonis indicia redolerent, Cic.: ex illius orationibus Athenae redolere videntur, scheint Ath. hervorzuriechen, scheinen nach Ath. zu riechen, Cic.: mit *Acc.* wonach? doctrinam, antiquitatem, Cic.

rĕ-dŏmĭtus, a, um, erbändigt od. (nach Halm) von neuem bewältigt, cives, Cic. Sull. 1.

Rĕdŏnes (Rhēdŏnes), um, *m.*, eine Völkerschaft in Gallia Lugdunensis, in der Gegend des heutigen *Rennes* in der Bretagne.

rĕ-dōno, āvi, āre, I) wieder schenken, quis te redonavit diis patriis, Hor. carm. 2, 7, 3. II) jmdm. Verlangen als einem berechtigten nachgebend ihm etwas schenken, graves iras et invisum nepotem Marti redonabo, will auf Verlangen den verderblichen Zorn aufgeben und den verhaßten Enkel dem Mars zu Gefallen begnadigen, Hor. carm. 3, 3, 33.

rĕ-dormio, īre, wieder schlafen, (später am Tage) noch einmal schlafen, paulum, Plin. ep. 9, 36, 3.

rĕ-dūco, duxi, ductum, ĕre, I) zurückziehen, zurückführen, A) zurückziehen = rückwärts, nach hinten, nach sich zu, an sich ziehen, AA) eig.: 1) im allg.: calculum (den Stein im Brettspiel), Ggstz. dare (ziehen), Cic. fr.: falces tormentis interius, Caes.: turres, zurückbringen, -schieben, Caes.: caput comā (an den Haaren), Suet.: hastam, Verg.: remos ad pectora, Ov.: sinum dextrā usque ad lumbos, Quint. 2) insbes.: a) einziehen, einschlürfen, crebro naribus auras, v. witternden Wild, Lucr. 4, 990. b) prägn., ein Bauwerk weiter zurück anlegen, reliquas omnes munitiones ab ea fossa pedes CCCC reduxit, Caes. b. G. 7, 72, 2. BB) übtr.: a) rettend zurückziehen, retten, socios a morte, Verg. Aen. 4, 375. b) einhaltend zurückziehen, zurückhalten, einhalten, meque ipse reduco a contemplatu dimoveoque mali, Ov.: animum ab iis quae facienda sunt (v. der Furcht), Quint.

B) leitend, geleitend zurückführen, zurückbringen, zurückgeleiten, oft m. rursus od. rursum verb. AA) eig.: 1) im allg.: a) persönl. Objj.: alqm domum, Cic.: alqm in urbem, Liv.: alqm ad Pyrrhum, Cic.: captivos ad Caesarem, Caes.: m. dopp. *Acc.*, alqm vinctum, Eutr. b) Lebl., poet., fugare nubes solemque reducere, Verg.: diem od. lucem (v. der Morgenröte), Verg. u. Ov.: aestatem, Verg.: febrim, Hor. 2) insbes.: a) jmd. ehrenhalber nach Hause zurückgeleiten (Ggstz. deducere), alqm ad suam villam, Cic.: bes. v. Senate, Volke, v. Klienten, Freunden, alqm domum, Cic. u. Liv.: bene comitati per forum reducuntur, Quint.: auch v. Liebhaber, in ludum ducere (puellulam) et reducere, Ter. b) eine verstoßene Frau zurückführen, wieder zu sich nehmen, uxorem, Ter., Nep. u. a.: alqam in matrimonium, Suet. c) einen Verbannten, Vertriebenen in sein Vaterland ꝛc. wieder zurückführen, alqm de exsilio, Cic.: u. so possum excitare multos reductos testes liberalitatis tuae,

Cic.: ebenso einen vertriebenen Fürsten in seinen Staat zurückführen, wieder einsetzen, regem, Cic.: mit Anspielung auf diese Bedeutung, cum in Italiam, ex qua profectus sum, reductus existimabor, Caes. b. c. 3, 18, 4. d) als milit. *t. t.*, Truppen zurückführen, zurückziehen (zurückmarschieren) lassen, sich zurückziehen lassen (Ggstz. producere), exercitum, Caes.: suos incolumes, Caes.: legiones ex Britannia, Caes.: suos ab oppugnatione, Caes.: copias in castra, Caes.: legiones intra hanc fossam, Caes.: victorem exercitum Romam, Liv.: milites in domos ac tecta, Liv.: exercitum Ephesum hiematum, Nep.

BB) übtr.: 1) im allg.: alqm in gratiam, Cic., in gratiam cum alqo, Cic.: alqm ad officium, Nep., ad officium sanitatemque, Cic.: alqd in sedem, wieder an seine Stelle, ins rechte Gleis bringen, Hor.: alqm in memoriam gravissimi luctus, bei jmd. das Andenken an rc. erneuern, Plin. ep.: u. so mit folg. Relativsatz, in memoriam, quibus rationibus etc., ins G. zurückrufen, Cic. 2) insbes.: a) etwas Abgekommenes wieder einführen, habitum vestitumque pristinum, Suet.: intermissum tam diu morem in publicum consulendi, Plin. ep.: legem maiestatis, Tac. b) prägn., einen Ausschweifenden auf die rechte Bahn-, ins rechte Gleis zurückführen, jmd. bekehren, quo vis illos tu die reducas, Ter. adelph. 830.

II) in irgend eine Gestalt, Beschaffenheit rc. versetzen, hinbringen, (carnem) lambendo mater in artus fingit et in formam, quantam capit ipsa, reducit (von der Bärenmutter), Ov.: corpus sensim ad maciem, Plin.

☞ Bei Dichtern re lang gemessen, dh. redduco geschrieben.

rēductio, ōnis, *f.* (reduco), die Zurückführung, Wiedereinsetzung, regis, Cic. ep. 1, 7, 4.

rēducto, āre (*Intens.* von reduco), zurückführen, exercitum, Aur. Vict. Caes. 38, 6.

rēductōr, ōris, *m.* (reduco), der Zurückführer, Zurückbringer, I) eig.: plebis Romanae in urbem, Liv. 2, 33, 11. II) übtr., der Wiederhersteller, litterarum iam senescentium reductor ac reformator, Plin. ep. 8, 12, 1.

rēductus, a, um, *PAdj.* (reduco), zurückgezogen, zurücktretend, I) eig.: a) von Lokal., zurücktretend, entlegen, sinus, Verg.: vallis, Verg. u. Hor. b) als *t. t.* der Malerei: qui singulis pinxerunt coloribus, alia eminentiora alia reductiora fecerunt, haben einige Parteien mehr vor-, andere mehr zurücktreten lassen, Quint. 11, 3, 46. II) übtr.: virtus est medium vitiorum et utrimque reductum, von den beiden Extremen entfernt, Hor. ep. 1, 18, 9: subst., **rēducta**, ōrum, *n.*, die ἀποπροηγμένα der Stoiker, Dinge, die zwar keine Übel sind, aber doch gegen andere zurücktreten müssen, nachstehende Dinge (Ggstz. producta), Cic. de fin. 5, 90.

rĕd-uncus, a, um, einwärts gebogen, -gekrümmt, rostrum (aquilae), Ov. met. 12, 562.

rĕdundantĕr, *Adv.* (redundans), mit überflutender Weitläufigkeit, Plin. ep. 1, 20, 21.

rĕdundantĭa, ae, *f.* (redundo), die Überfülle im Ausdruck, Cic. or. 108.

rĕd-undo, āvi, ātum, āre (re u. unda), aus Wasserfülle zurücktreten, übertreten, austreten, überströmen, sich ergießen, I) eig.: 1) im engern Sinne, von Gewässern und Flüssigkeiten übh., redundat mare, lacus, Cic.: pituita, Cic.: gutture fac pleno sumpta redundet aqua, trink dich recht satt, Ov.: *Part. Perf.* redundatus, poet. = *redundans*, überströmend, aquae, Ov. fast. 6, 402, u. hin- u. zurückströmend, -flutend, aquae, Ov. trist. 3, 10, 52. 2) prägn., von etwas über und über schwimmen, -triefen, übervoll sein, mit *Abl.*, wovon? a) v. Lebl.: ipsorum sanguine (v. Asien), Cic.: illa crux, quae etiam nunc civis Romani sanguine redundat, Cic. b) von Pers.: hesternā cenā redundantes, noch übervoll von der gestrigen Mahlzeit, Plin. pan. 63, 3. II) übtr.: 1) überströmen, hinüberströmen, sich ergießen, hervorfließen, in Fülle-, in vollem Maße hervorgehen, -sich zeigen, a) übh.: in provincias, in die Pr. hinüberströmen, sie überschwemmen (von Völkern), Cic.: infamia ad amicos redundat, Cic.: nullum in me periculum redundarit ex etc., Cic.: ex meo tenui vectigali, detractis sumptibus cupiditatis, aliquid etiam redundabit, abfließen, übrig bleiben, Cic.: sermones aliqui redundant, Cic.: ex ea causa redundat Postumus, geht in vollem Maße schuldig hervor, Cic. b) v. Rednern u. v. der Rede, überströmen, Asiatici oratores parum pressi et nimis redundantes, Cic.: verba effervescentia et paulo nimium redundantia, Cic. 2) prägn., überströmen, a) = im Überfluß vorhanden sein, ornatus orationis in alqo redundat, Cic.: quorum (iudicum) hodie copia redundat, Cic. b) = an etwas Überfluß haben, mit *Abl.*, splendidissimorum hominum multitudine r., Cic.: acerbissimo luctu (v. einem Sieg), Cic.

rĕdŭvĭa, ae, *f.* (von reduo, wie exuviae von exuo), der Rietnagel (Neidnagel) am Finger, Plin. 28, 40 u. f. – Sprichwort, qui, cum capiti Sex. Roscii mederi debeam, reduviam curem, während es mir obliegt, dem Sex. Roscius das Leben zu retten, ich mich bei einer Kleinigkeit (der Rückgabe der Güter) aufhalte, Cic. Rosc. Am. 128.

rĕdux, dŭcis (reduco), I) aktiv = zurückführend, -bringend, -geleitend, nisi te reduce nulli ad penates suos iter est, Curt.: oft Beiwort des Jupiter, Ov. II) passiv = zurückgebracht, zurückkommend, -gekommen, reduces socii, Verg.: domos (in die Heimat) reduces, Liv.: facere alqm reducem, wieder zurückbringen, Ter.: so auch me reducem esse voluistis, habt mich zurückgebracht (aus dem Exil), Cic.: navi reduce, Liv.

rĕfectĭo, ōnis, *f.* (reficio), I) die Wiederherstellung, Ausbesserung, Capitolii, Suet.: ferramentorum, Col. II) die Erholung, Erquickung, Quint. u. a.: Plur., Plin. pan. 15, 4.

rĕfectōr, ōris, *m.* (reficio), der Wiederhersteller, Ausbesserer, Coae Veneris (als Statue), item colossi, Suet. Vesp. 18.

rĕ-fello, felli, ĕre (re u. fallo), als irrig zurückweisen, widerlegen, alqm, Cic.: testem, Quint.: orationem testium, Cic.: id quod contra diceretur, Cic.: ref. et redarguere mendacium alcis, Cic.: ref. crimen commune ferro, entfernen, beseitigen, Verg.: absol., Cic. de or. 2, 9; de off. 3, 77.

rĕ-fercĭo, fersi, fertum, īre (re u. farcio), bis zum Übermaß vollstopfen, voll füllen, anfüllen, I) eig.: cloacas corporibus, Cic.: horrea, Plin. pan. II) übtr.: A) im allg.: complures aures istis sermonibus, Cic.: libros puerilibus fabulis, Cic.: libris omnia, Cic. B) aufeinanderhäufen, perfice, ut Crassus haec, quae coartavit et peranguste

refersit in oratione sua, dilatet nobis atque explicet, Cic. de or. 1, 163.

re-ferio, ire, I) wieder schlagen, dagegenschlagen, alqm, Sen. de ira 2, 34, 5. II) zurückschlagen, zurückprallen lassen, opposita speculi referitur imagine Phoebus, prallt zurück, giebt einen Wiederschein, Ov. met. 4, 349.

re-fero, rettŭli, rĕlātum, rĕferre, I) zurücktragen, zurückbringen, zurückschaffen, oft mit rursus (rursum), retro, iterum verb., 1) wieder an Ort und Stelle: a) übh. zurücktragen, tragend zurückbringen, candelabrum, Cic.: arma, aus der Mitte der Feinde, Ov.: pecunias in templum, Caes.: aquilam a moriente signifero traditam suis umeris in castra, Flor.: persönl. Objj., lecticae impositum ref. domum, Suet.: alqm in Palatium, Suet.: collapsa membra thalamo, Verg.: bes. Verwundete aus dem Treffen, umero saucium in armis, Flor.: alqm in castra, Liv. b) Geliehenes, Geraubtes zurückerstatten, wieder zustellen, wiedergeben, wiedererstatten, pannum, Hor.: pateram, Cic.: übtr., ad equestrem ordinem iudicia, Cic. Verr. 3, 223. c) wieder von sich geben, zurückgeben, α) wieder ausspeien, cum sanguine mixta vina, Verg. Aen. 9, 350. β) wieder von sich zurücktönen-, zurückschallen (wiederhallen) lassen, im Passiv = wieder zurücktönen, zurückschallen, wiederhallen, tectum (saxum) resonando flebiles voces refert, Acc. tr. fr.: voces refert (spricht nach) iteratque quod audit (v. d. Fama), Ov.: ex tortuosis locis et inclusis soni referuntur ampliores, Cic. d) wohin zurücktragen = zurückkehren machen, α) von der Rückkehr: Sed nescio quomodo οἶκος φίλος (bequem lebt man doch nur zu Hause): itaque me referunt pedes in Tusculanum, ziehen mich meine Füße nach dem T. wieder hin, zuckt mirs in den Füßen, auf mein T. zurückzuwandern, Cic. ad Att. 15, 16. litt. b.: bes. ref. se od. medial referri, sich zurückwenden, sich zurückbegeben, sich wieder begeben, zurückkehren, zurückziehen, heimkehren, se ab Argis, Verg.: se e pastu (v. Tieren), Verg.: se iterum Romam, Cic.: se domum ad porci catinum, Hor.: se ad urbem, Verg.: u. v. Lebl., causam affert, cur se sol referat nec longius progrediatur, warum die S. umkehre, Cic.: u. (im Bilde) ut eo, unde egressa est, se referat oratio, Cic.: u. classem relatam nuntio, sei zurückgekehrt, wieder gelandet, Verg. – Übtr., αα) eine Zeit zurückkehren lassen, zurückführen, zurückbringen, o mihi praeteritos referat si Iuppiter annos! Verg.: dies siccos (v. der Sonne), Hor. ββ) Blicke, Geist, Thätigkeit auf einen Ggstd. zurückwenden, wieder hinwenden, wieder hinrichten, oculos animumque ad alqm, Cic.: animum ad studia, Cic.: animum ad veritatem (Wirklichkeit, das wirkliche Leben), Cic.: se a scientiae delectatione ad efficiendi utilitatem, Cic.: se ad philosophiam, Cic. γγ) in einen Zustand zurückwenden, animum ad firmitudinem, dem Geiste wieder eine feste Haltung geben, Tac.: multa in melius, wieder zum Bessern wenden (v. der Zeit), Verg.: consilia in melius, die bösen Gedanken (böse Gesinnung) wieder in günstige umändern (v. der Juno), Verg. δδ) als gerichtl. *t. t.*, wieder vor Gericht bringen, rem iudicatam, Cic. de domo 78. εε) einen Ggstd. auf etwas zurückführen, nach etwas bemessen, richten, beurteilen, auf etwas beziehen, einer Sache zuschreiben, omnia ad voluptatem, Cic.: omnia consilia atque facta ad dignitatem et ad virtutem, Ehre und T. zum Prinzip alles Denkens und Handelns machen, Cic.: alienos mores ad suos, Nep.: cuius adversa pravitati ipsius, prospera ad fortunam referebat (zuschrieb), Tac.: tuum est, quid mihi nunc animi sit, ad te ipsum referre, von dir selbst abzunehmen, Cic. β) v. Rückzuge = zurückziehen, castra, zurückverlegen, Liv.: u. so ad Tyneta rursus castra, Liv.: bes. ref. pedem oder vestigia oder gradum (gradus) u. refl. ref. se u. Passiv referri medial = sich zurückziehen, eine rückgängige Bewegung machen, zurückweichen, ref. pedem, Ov.: pedem retro, Phaedr.: vestigia retro, Verg.: u. (im Bilde) vestigia in decimum annum, sich verziehen, sich verzögern (v. einem Siege), Verg.: gradus, Ov.: als milit. *t. t.* (Ggstz. insistere), paulatim cedere ac pedem referre, Caes.: tum primum referri pedem atque inclinari rem in fugam apparuit, Liv.: r. gradum, Liv.: u. se huc, se in castra, Caes.: a prima acie ad triarios sensim referri, Liv.: penitus datis referri habenis, Verg. γ) als naut. *t. t.*, zurückführen, zurückverschlagen, auster alqm in Italiam refert, Cic.: ut naves eodem, unde erant profectae, referrentur, Caes.

2) von einem Orte als Fund, Errungenschaft, Trophäe etc. zurückbringen, mit zurücknehmen, davontragen, a) übh.: tabulas repertas ad Caesarem, Caes.: pro re certa falsam spem domum, Cic.: in domum non repulsam solum, sed ignominiam et calamitatem, Cic.: bes. als milit. *t. t.*, opima spolia, Liv.: signa militaria sex, Caes.: non incruentam victoriam, Liv. b) mündlich mit zurückbringen, mit zurücknehmen, zurückmelden, als Rückmeldung hinterbringen, alcis orationem domum, Caes.: hanc legationem (Erfolg der Gesandtschaft) Romam, Liv.: responsum, Cic.: mandata alci od. ad alqm, Caes.: responsa ad alqm, Caes.: mit folg. *Acc. u. Infin.*, imminere Volscum bellum, Liv.: mit folg. Relativsatz, equites expeditos mittendos (esse), qui referant, quae fortuna consulum atque exercituum sit, Liv.

3) gegen etw. als Entgelt zurückbringen, zurückerstatten, dagegenbringen, wiedergeben, erwidern, vergelten, a) übh.: par pari, Gleiches mit Gleichem vergelten, Ter.: carmen carmini, mit einem Gedichte auf ein Gedicht antworten, Aur. Vict.: vicem, Ov.: alci plurimam salutem, Cic.: bes. ref. gratiam, s. gratia *no.* I, B, 2 (S. 1121). b) mündlich erwidern, entgegnen, versetzen, alcis defensioni, Cic.: ego tibi refero m. folg. direkter Rede, Cic.: u. so referret aliquis, Cic.: Anna refert, Verg.: cum talia rettulit hospes, Ov.

4) rückwärts-, nach hinten bringen, a) Körperteile zurückbewegen, zurückwenden, zurückziehen, ad nomen (bei Nennung des N.) caput, Ov.: in alqm oculos, Verg.: os in se (in sich), Ov.: manus, Ov.: manus ad capulum, an der Seite an den D. legen, Tac.: digitos ad se, Quint. b) eine Lokal. zurückverlegen, fines benignitatis introrsus ref., die Gr. der W. beengen, Sen. de ben. 1, 15, 2.

5) wiederholend zurückbringen, zurückführen, wiederholen, erneuern, wiederherstellen, a) übh. (zuw. verb. referre ac renovare, repetere ac referre): fabulam iterum, noch einmal auf die Bühne bringen, wiederholen, Ter.: consuetudinem antiquam, Suet.; vgl. haec malorum consuetudo longo intervallo repetita ac relata, Cic.: mysteria, Cic.: idem responsum, Liv. b) der Beschaffenheit, dem Wesen nach zurückführen, wiedergeben, abspiegeln,

das Ebenbild sein von etwas od. jmd., mores, os vultusque patris, Plin. ep.: alqm ore, Verg.: nomine avum, animo manibusque parentes, Verg.: matrem reddit ac refert nobis, Plin. ep.

II) von sich weggebend darbringen, 1) für jmd. Bestimmtes, jmdm. Gebührendes **überbringen, abliefern, überliefern**, frumentum omne ad se referri iubet, Caes.: als publiz. *t. t.*, hanc ex fenore pecuniam populo, **ans Volk, an die Staatskasse**, Cic.: pecuniam in aerarium, in publicum, Liv.: rationes ad aerarium, Cic. (u. so bl. rationes, Cic.): ad Caesarem publicas cum fide rationes, Caes. – So nun bes.: a) **abtragen, entrichten**, octonos idibus aeris (Schulgeld), Hor. sat. 1, 6, 75. b) **als Opfer, Weihgeschenk darbringen, weihen**, variis tumulo solemnia ludis, Verg.: lauream Capitolino Iovi, Suet. c) **jmdm. zuwenden, übertragen**, consulatum ad patrem suum, Cic. de fin. 2, 62. d) durch Rede oder Schrift **überbringen, überliefern, jmdm. etwas angeben, melden, mitteilen**, certorum hominum sermones ad alqm, Cic.: capitum numerum ad alqm milium LIII, Caes.: ref. in epistulis haec Bruti verba, Quint.: alqm in deorum numero, **unter den G. aufführen**, Cic.: se ex ea civitate oriundum, Iustin.: de quibus referam, de quo rettuli, Suet.: mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, haec eum dixisse refert, Suet.: absol., refero ad Scaptium, Cic.: ut M. Brutus refert, Suet.: *impers.*, in quo saepe aliter est dictum, aliter ad nos relatum, Cic. e) **vor jmd. zur Beurteilung, zur Beschlußnahme bringen, jmdm. etwas vorlegen, vortragen, eine Anfrage stellen**, omnia ad oracula, **zur Entscheidung**, Nep.: ad Apollinem semper publice de maioribus rebus, Cic.: ad C. Aquilium (**als Rechtsgelehrten**), Cic.: ad consilium (**Kriegsrat**) de alqo, Nep.: de signo Concordiae dedicando ad pontificum collegium, Cic.: id ad populum, Cic.: bes. referre ad senatum u. im Zshg. bl. referre, etw. **vor den Senat bringen, an den Senat eine Anfrage, einen Antrag stellen**, rem od. rem ex integro ad senatum, Sall. u. Liv.: ad senatum de legibus abrogandis, Cic.: de ea re postulant ut referatur, Sall.: consul convocato senatu refert, quid de his fieri placeat, Sall.: nemo refert, quod Italia externae opis indiget, **niemand berührt in seinem Antrag den Umstand (die Thatsache), daß** ꝛc., Tac. 2) **etwas eintragen, einschreiben, notieren, registrieren**, nomen in tabulas, in codicem, Cic.: alqd in commentarium, Cic.: epistulas in volumina, **aufnehmen**, Cic.: alqm in proscriptos, in reos, Cic.: bes. **ins Rechnungsbuch eintragen, buchen, verrechnen**, acceptas pecunias, Auct. b. Alex.: pecuniam multae nomine, Auct. b. Afr.: pecuniam operi publico, **unter der Rubrik „für ein öffentliches Gebäude" eintragen, verrechnen**, Cic.: alqd in acceptum referre u. alqd (alci) acceptum referre, s. accipio *no.* I, A, a, *α*: übtr., r. alqm (alqd) in od. inter mit Akk., jmd. (etwas) **worunter rechnen, zählen**, alqm in oratorum numerum, Suet.: terram et caelum in deos, Cic.: alqm inter deos, Cic.: eodem Q. Caepionem referrem, **in dieselbe Kategorie bringen**, Cic.

rē-fert, rettŭlit, rēferre, *v. n.* u. *impers.* (aus der Zusammenschreibung, nicht Zusammensetzung, von re und fert entstanden und verwandt mit der Redensart ex re est, daher, wie *συμφέρει*, conducit, =) **es ist zuträglich von seiten des Interesses** (res), **es liegt daran, ist daran gelegen, es dient, verschlägt** ꝛc., wobei die Person oder die Sache, in Ansehung der an etwas gelegen ist, in der Regel durch meā, tuā, nostrā, cuiā, selten durch ad mit Akk. oder durch bl. *Acc.* oder durch den *Genet.*, das, woran gelegen ist, in der Regel durch das Neutrum eines Pronomens, wie id, illud, quid, od. durch einen Subjektsatz od. durch ein bestimmtes Substantiv im Nominativ, endlich wieviel? daran gelegen ist, durch *Adv.* od. einen *Genet. pretii* ausgedrückt wird, a) *hac meā refert*: id meā minime refert, Ter.: non ascripsi id, quod tuā nihil referebat, Cic.: mit folg. Relativsatz, tuā refert nil, utrum illaec fecerint, quando haec aberit, Ter. b) bl. *meā refert*: ad te attinet et tuā refert, Plaut.: mit folg. Relativsatz, quid tuā refert, quicum istuc venerit? Plaut.: non plus suā referre, quam si etc., Cic. c) *hoc refert*: quid rettulit? Ter.: a quibus servis? refert enim magno opere id ipsum, Cic.: mit *Infin.*, mit vorhergehendem allg. Pronomen, primum illud parvi refert nos publica his amissis vectigalia postea victoriā recuperare, Cic.: ohne vorhergeh. allg. Pronomen, neque refert videre, quid dicendum sit, nisi etc., Cic.: parvi rettulit non suscepisse, Ter.: m. *Infin. Pass.*, iam nec mutari pabula refert, Verg.: parvi refert abs te ipso ius dici aequabiliter, nisi etc., Cic.: mit *ut* u. Konj., mit vorhergeh. allg. Pronomen, illud permagni referre arbitror, ut ne scientem sentiat te id sibi dare, Ter.: mit Fragesätzen, mit vorhergeh. allg. Pronomen, ne illud quidem refert, consul an dictator an praetor spoponderit, Liv.: ohne vorhergeh. allg. Pronomen, quid enim refert, quā me ratione cogatis? Cic.: quid refert, utrum voluerim fieri, an gaudeam factum? Cic.: quae (aves) pascantur necne, quid refert? Cic. d) refert mit einem bestimmten Substantiv, neque adeo magni refert studium atque voluptas, Lucr. 4, 981. e) refert m. Ang. der Pers. od. Sache, der an etw. gelegen ist, *α*) durch *Dat.*, gew. mit folg. Relativsatz, dic, quid referat intra naturae fines viventi, iugera centum an mille aret, Hor. *β*) durch *Genet.*, faciendum aliquid, quod illorum magis, quam suā retulisse videretur, Sall. Iug. 111, 1: gew. mit folg. *Infin.* od. mit folg. Relativsatz, quem non insignire humanitatis plurimum refert, Plin. ep.: quorum (neglegentium) nihil refert, ubi litium cardo vertatur, Quint.: neque refert cuiusquam Punicas Romanasne acies laetius extuleris, Tac. f) ganz absol.: bona Seiani ablata aerario ut in fiscum cogerentur, tamquam referret, **als ob das etwas ausmache**, Tac. ann. 6, 2.

rĕfertus, a, um, *PAdj.* (von refercio), **gestopft-, gedrängt voll, ganz angefüllt, reich**, eig. u. übtr., *α*) mit folg. *Abl.*: insula referta divitiis, Cic.: domus r. erat aleatoribus, plena ebriorum, Cic.: Xerxes r. omnibus praemiis donisque fortunae, Cic.: vita undique r. bonis, Cic. *β*) mit *Genet.*: referta Gallia negotiatorum est, plena civium Romanorum, Cic.: mare r. praedonum, Cic. *γ*) mit *de* u. Abl.: quaerebat, cur de prooemiis ... referti essent eorum libri, Cic. *δ*) absol.: Asia referta, Cic.: agri r., Tac.: aerarium refertius, Cic.: theatrum celebritate (durch zahlreichen Besuch) refertissimum, Cic.

rĕ-fervĕo, ēre, **siedend aufbrausen, aufwallen**, bildl., refervens falsum crimen, Cic. Rosc. com. 17.

rĕfervesco, ĕre (referveo), **siedend aufbrausen**,

aufwallen, aufkochen, sanguis refervescit, Cic. de div. 1, 46.

rĕficio, fēci, fectum, ĕre (re u. facio), I) wieder machen, 1) von neuem machen, noch einmal machen, -verfertigen, arma, tela, Sall.: ea, quae sunt omissa, Cic. 2) wieder erwählen, tribunos, Cic.: consulem, Sen. II) wiederherstellen, in seinen vorigen Stand setzen, ordines, die Glieder, Liv.: res, Nep.: salutem, Cic.: pulsus ac rursus Langobardorum opibus refectus, wieder (in die Regierung) eingesetzt, Tac. Insbes.: a) wiederherstellen = wieder erbauen, pontem, Caes.: muros, Nep.: novum murum ab ea parte, quā etc., Liv. b) wiederherstellen = ausbessern, naves, classem, Caes.: aedes, Cic.: muros, Caes.: opus, Cic. c) wiederherstellen = wieder anzünden, -anfachen, flammam, Ov. d) der Zahl nach wiederherstellen, = ergänzen, vollzählig machen, exercitum, Liv.: copias, Caes.: semper refice (näml. das Vieh), Verg. e) die Körperkraft, die Gesundheit wiederherstellen, heilen, saucios, Sall.: Tironis reficiendi spes, Cic. f) wiederherstellen = physisch, geistig, politisch sich erholen lassen, wieder kräftigen, erquicken, erfrischen, ref. se, verb. reficere se et curare, Cic.: vires cibo, Liv.: exercitum u. se ex labore, Caes.: ex vulnere refectus, Sen. u. Tac.: quorum animi ex longo morbo reficiuntur, Sen.: nondum satis refectis ab iactatione maritima militibus, Liv.: geistig, me recreat et reficit Pompei consilium, giebt mir Stärke, Cic.: reficite vos, ermuntert euch, Cic.: animum, Cic.: animos militum a terrore, Liv.: politisch in betreff der Macht, Lacedaemonii se numquam refecerunt, Nep.: v. lebl. Subjj., herbas, Ov.: saltus, Verg. III) wieder-, dagegen bekommen, zurückerhalten, sumptum, die Kosten wieder herausbekommen, Varro: impensas belli alio bello, wieder ersetzen, Iustin. IV) zuwege bringen, tantum ex possessionibus, Cic.: plus mercedis ex fundo, Cic.

rĕfīgo, fixi, fixum, ĕre, Angeheftetes, Befestigtes losheften, losmachen, abnehmen, abreißen, I) eig.: tabulas, Cic.: signa templis, Hor. II) meton.: A) öffentlich angeschlagene Gesetztafeln wieder abnehmen, d. i. die Gesetze einziehen, aufheben, abschaffen, ungültig machen, leges, Cic.: aera, Cic. B) los-, beweglich machen, nostra, meine Kapitalien losmachen, flottmachen, Cur. in Cic. ep. 7, 29, 1.

rĕ-fingo, ĕre, wieder bilden, -schaffen, cerea regna, Verg. ge. 4, 202.

rĕ-firmo, (āvi), ātum, āre, wieder befestigen, limitem, Ruf. Fest. brev. 14, 3 zw.

rĕ-flāgito, āre, zurück-, wiederfordern, Catull. 42, 6 u. 10.

rĕflātŭs, Abl. ū, *m.* (reflo), der Gegenwind, L naves delatas Uticam reflatu hoc, Cic. ad Att. 12, 2, 1.

rĕ-flecto, flexi, flexum, ĕre, zurück (rückwärts) beugen, -drehen, -wenden, I) eig.: caput, Catull.: cervicem, Ov.: oculos, zurückwenden, Ov.: pedem, Catull., od. cursum, Val. Max. Passiv reflecti medial, sich zurückbeugen, Ov. u. Plin.: tereti cervice reflexa, sich zurückbiegend, Verg.: poet., longas reflectitur ungues, biegt sich um in lange Krallen, erhält lange Krallen, Ov. II) übtr., zurückwenden, umwenden, animum, besänftigen, zum Mitleid bewegen, Cic.: ebenso mentes, Cic.: orsa in melius, Verg.: animum reflexi, dachte an sie, Verg.: *refl.* umbiegen, umwenden = weichen, inde ubi iam morbi reflexit causa, Lucr.

rĕ-flo, āvi, ātum, āre, I) *intr.* zurück-, entgegenblasen, -wehen, etsi etesiae valde reflant, Cic.: ventis reflantibus, Cic.: im Bilde, nam et, cum prospero flatu fortunae utimur, ad exitus pervehimur optatos et, cum reflavit, affligimur, Cic. de off. 2, 19. II) *tr.* wieder herausblasen, ausatmen, cum (aër) ducitur atque reflatur, Lucr. 4, 935.

rĕ-flŭo, fluxi, ĕre, zurück-, ab-, überfließen (Ggstz. affluo), v. Gewässern, Mela, Verg. u. a.

rĕflŭus, a, um (refluo), zurückfließend, von Gewässern, Ov. u. a.

rĕ-fŏdio, fōdi, fossum, ĕre, aufgraben, umgraben, litora, Flor. 4, 8, 6.

rĕformātio, ōnis, *f.* (reformo), die Verbesserung, morum, Sen. ep. 58, 26.

rĕformātŏr, ōris, *m.* (reformo), der Umgestalter, übtr. = der Verbesserer, Erneuerer, litterarum iam senescentium reductor ac reformator, Plin. ep. 8, 12, 1.

rĕformīdātio, ōnis, *f.* (reformido), das Zurückscheuen, Zurückbeben, Cic. part. or. 11.

rĕ-formīdo, āvi, ātum, āre, vor etwas zurückscheuen, zurückbeben, a) v. Pers.: α) m. *Acc.*: alqm, Cic.: bellum, Cic. β) m. *Infin.*: dicere, Cic.: comparari tibi, Plin. pan. γ) m. Relativsatz: nec, quid tibi de alio audienti de se ipso occurrat, reformidat, Cic. δ) absol.: vide, quam non reformidem, Cic. b) übtr., v. Lebl.: ante (vites) reformidant, vor dem Beschneiden, Verg.: reformidant medentium manus crudum adhuc vulnus, Plin. ep.

rĕ-formo, āvi, ātum, āre, I) umgestalten, umbilden, verwandeln, A) eig.: Iolcus reformatus in annos primos, Ov.: dum, quod fuit ante, reformet, bis sie die erste Gestalt wieder annimmt, Ov. B) übtr., 1) übh., umändern, abändern, ruinas patriae in pristinum habitum, Val. Max. 2) prägn., verbessern, mores depravatos, Plin. pan. II) wiederherstellen, pacem Galliae, Eutr. 9, 20, 3.

rĕ-fŏvĕo, fōvi, fōtum, ēre, wieder erwärmen, wieder aufleben machen, neu beleben, auffrischen, erquicken, corpus refoventque foventque, Ov.: artus admoto igne, Curt.: vires, Vell. u. Tac.: ignes tepidos, Ov.: exstinctos sanguine ignes, Sen. rhet.: bildl., r. studia prope restincta, Plin. ep.

rĕfractāriŏlus, a, um (*Demin.* von refractarius), gar ungeschmeidig = polternd, hoc iudiciale dicendi genus, Cic. ad Att. 2, 1, 3.

rĕfractārius, a, um (refragor), widerhaarig, halsstarrig, ungeschmeidig, Sen. ep. 73, 1.

rĕfraenātio, rĕfraeno, s. refren . . .

rĕ-frāgor, ātus sum, āri, das Gegenteil von suffragor, wider jmd. od. etwas stimmen, wider jmd. od. etwas sein, jmdm. oder einer Sache widerstreben, I) eig., als publiz. *t. t.*: petenti, Cic.: non refr. honori alcis, Liv.: illa lex petitioni tuae refragata est, ist entgegen, Cic.: mit folg. *ne* u. Konj., Vell. II) übtr., cui non refragatur ingenium, im Wege steht, hinderlich ist, Quint.: absol., si materia non refragetur, Plin. ep.

rĕfrēnātio, ōnis, *f.* (refreno), die Bezähmung, doloris, Sen. de ira 3, 15, 3.

rĕ-frēno, āvi, ātum, āre, mit dem Zügel im Laufe zurückhalten, anhalten (Ggstz. incitare), I) eig.: equos, Curt. 4, 16 (60), 3. II) übtr., zügeln, zurückhalten, hemmen, abhalten, fluvios, Lucr.: aquas, Ov.: animum, Cic.: adulescentes a gloria, Cic.: iuventutem omnium opibus refr. atque coërcere, Cic.

rĕ-frĭco, fricŭi, fricātum, āre, wieder reiben, wieder

aufkratzen, I) eig., vulnus, eine Wunde wieder aufreißen (bildl.), Cic.: so auch cicatricem, Cic. II) übtr., erneuern, wieder erregen, desiderium ac dolorem, Cic.: memoriam pulcherrimi facti, Cic.: cum refricare animum memoria coeperat, dieser Gedanke die kaum verharschten Wunden meines Herzens von neuem aufzureißen, mein Herz von neuem schmerzlich zu erregen begann, Cic.: medial, refricari, wieder ausbrechen, von körperl. Übeln, crebro refricatur lippitudo, Cic. ad Att. 10, 17, 2.

rĕfrīgĕrātio, ōnis, *f.* (refrigero), die Abkühlung, Cic. de sen. 46.

rĕ-frīgĕro, āvi, ātum, āre, abkühlen (Ggstz. calefacere), I) eig.: a) physisch: stella Saturni refrigerat (Ggstz. stella Martis incendit), Cic.: ignis in aquam coniectus restinguitur et refrigeratur, Cic. b) animalisch: se, Cels.: membra undā, Ov.: dei membra partim ardentia partim refrigerata dicenda sunt, Cic.: Passiv refrigerari medial = sich abkühlen, umbris aquisve, Cic.: refrigerandi sui causā, Suet.: Partic. subst., **rĕfrīgĕrantia**, ium, *n.*, kühlende Mittel (Ggstz. calefacientia), Cels. II) übtr., abkühlen, des Feuers-, der Wärme-, des Eifers berauben, Passiv refrigerari, sich abkühlen, erkalten, nachlassen, sich verlieren, accusatio refrigerata, Cic.: sermone refrigerato, Cic.: refrigeratus ab Antonio, erkaltet gegen A., Vell.: testem urbane dicto refr., durch eine feine Wendung lahm legen (gleichs. mit kaltem Wasser überschütten), Quint.: aegre perlegit, refrigeratus saepe a semet ipso, indem der Beifall durch seine eigene Schuld geschwächt wurde (weil er sich immer durch lautes Lachen unterbrach), Suet.

rĕ-frīgesco, frixi, ĕre, wieder kalt-, kühl werden, sich abkühlen, I) eig.: refrigescit plaga per auras, Lucr.: refrigescit vinum, Cato. II) bildl., erkalten, ermatten, an Eifer oder Kraft verlieren, stocken, ins Stocken geraten, illud crimen de nummis caluit re recenti, nunc in causa refrixit, Cic.: amor non refrixit, Plin. ep.: vereor, ne hasta (Subhastation) refrixerit, Cic.: cum forum a iudiciis refrixerit, von Gerichtsverhandlungen still geworden sein wird, Cic.: sortes plane refrixerunt, sind ganz außer Gebrauch gekommen, ganz vergessen, Cic.: v. Pers., Scaurus refrixerat, hatte Aussicht zur Wahl, Cic.

rĕ-fringo, frēgi, fractum, ĕre (re u. frango), erbrechen, aufbrechen, zerbrechen, I) eig., carcerem, Liv.: portas, Ov.: claustra nobilitatis (im Bilde), Cic.: totas vestes, aufreißen, Ov. II) übtr., hemmend brechen, vim fortunae, Liv.: dominationem Atheniensium, Nep.: Achivos (die A. = die Kraft der A.), Hor.

rĕ-fŭgio, fūgi, fŭgĭtum, ĕre, I) *intr.* zurückfliehen, entfliehen, entweichen, sich flüchten, seine Zuflucht nehmen, 1) eig.: Syracusas, Cic.: ex castris in montem, Caes.: in domum atque in tecta, Liv.: ad urbem, Liv.: ad suos, Caes.: intra tecta, Verg.: ex alto, Caes.: mille fugit refugitque vias, Verg.: absol., velocissime, Caes.: oppido capto, Caes. 2) übtr.: a) zurückfliehen, zurückweichen, vites a caulibus refugere dicuntur, Cic. b) gleichs. zurückfliehen, von Lokal., die in der Entfernung zurücktreten, refugit a litore templum, Verg.: mox zothecula refugit quasi in cubiculum idem atque aliud, Plin. ep.: visa refugit humus, entflieht, entweicht, Ov.: refugientia litora, Mela. c) seine Zuflucht nehmen, ad legatos, Cic.: ad naturale bonum, Auct. b. Alex. II) *tr.* jmd. oder etwas fliehen, vor jmd. od. etw. fliehen, 1) eig.: instantes, Auct. b. Afr.: impetum armati Antiochi ceterorumque tela atque incursum, Cic.: attolentem iras (anguem), Verg. 2) übtr., vor etw. fliehen, sich fürchten, etw. fliehend meiden, ministeria, Verg.: iudicem, Cic.: animus refugit, Cic.: a dicendo, nicht über sich gewinnen zu sagen, Cic.: poet. mit folg. *Infin.*, tendere barbiton, Hor.: nec te transire refugi, Ov.

rĕfŭgium, ii, *n.* (refugio), die Zuflucht, I) abstr.: portas refugiis profugorum aperire, Iustin. II) (meton.) konkret, die Zuflucht = der Zufluchtsort, refugium populorum erat senatus, Cic.: silvae dedere refugium, Liv.: montium refugia, Iustin.

rĕfŭgus, a, um (refugio), I) zurückfliehend, retirierend, zurückjagend, equites sponte refugi, Tac. hist. 2, 24: quidam in castra refugi, Tac. hist. 3, 61: Plur. subst., Tac. ann. 13, 40. II) poet. übtr. = zurückweichend, unda, Ov.: Nilus, Plin. pan.

rĕ-fulgĕo, fulsi, ēre, einen Wiederschein geben, wiederstrahlen, hell aufleuchten, I) eig.: arma refulgentia, Liv.: nubes, Verg.: stella refulsit, Hor.: Iovis tutela refulgens, v. Jupiter als glücklichem Geburtsstern, Hor. II) übtr., hell aufleuchten, hervorstrahlen, -schimmern, splendida a docto fama refulget avo, Prop.: tum refulsit certa spes liberorum parentibus, den E. erblühte diese H. für das Wohlergehen ihrer K., Vell.

rĕ-fundo, fūdi, fūsum, ĕre, I) zurückgießen, -schütten, 1) eig.: vapores eādem, Cic.: aequor in aequor, Ov.: refusus oceanus, sich zurückergießend, in Ebbe u. Flut ab- u. zuströmend, Verg. 2) übtr., zurückgeben, wieder ersetzen, Nilo copias suas, Plin. pan.: tot spoliatis bona, Plin. pan. II) sich ergießen machen; dh. refundi, medial, sich ergießen, stagna refusa vadis, Verg.: palus Acheronte refusa, Verg.: fletu super ora refuso, Ov.

rĕfūtātio, ōnis, *f.* (refuto), die Widerlegung, Cic. top. 93. Quint. 5, 13, 1.

rĕfūtātus, Abl. ū, *m.* (refuto), die Widerlegung, ancipiti refutatu convincere falsum, Lucr. 3, 523.

rĕ-fūto, āvi, ātum, āre, zurückgießen, dah. I) übtr., zurücktreiben, -drängen, nationes bello, Cic. de prov. cons. 32. II) bildl., etwas sich gleichsam Aufdrängendes zurückweisen = in die Schranken weisen, ablehnen, verschmähen, nicht mögen u. dgl., A) im allg.: cupiditatem alcis, Cic.: clamorem, Cic.: virtutem aspernari ac r., Cic.: post reges occisos vitam, Sall. fr. B) insbes., eine Behauptung 2c. als unwahr, nostra confirmare argumentis ac rationibus, deinde contraria refutare, Cic.: sceleratorum periuria testimoniis ac laudationibus suis r., Cic.: poet. mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, si quis corpus sentire refutat, Lucr.

rēgālĭŏlus, i, *m.* (v. regalis), ein kleiner Vogel, etwa Zaunkönig, Suet. Caes. 81.

rēgālis, e (rex), zum Könige gehörig, dem Könige zukommend, königlich, eines Königs, I) eig.: genus civitatis, res publica, potestas, Cic.: nomen, Cic.: virgo, königl. Prinzessin, Ov.: poet., carmen, die Thaten der Könige verherrlichendes, Ov.: ut sapere, sic divinare regale ducebant, Cic. II) übtr., königlich, fürstlich = eines Königs würdig, ornatus, Cic.: regalem animum in se esse, Liv.

rēgālĭtĕr, *Adv.* (regalis), königlich, nach Königsart,

a) im guten Sinne, centum hostiis sacrificium regaliter Minervae facere, eines Königs würdig, Liv. 42, 51, 2. b) im üblen Sinne, gebieterisch, herrisch, precibusque minas reg. addit, Ov. met. 2, 397.

rĕ-gĕlo, āvi, ātum, āre, wieder auftauen, bildl., iam aetas mea contenta est suo frigore: vix mediā regelatur aestate, Sen. ep. 67, 1.

rĕ-gĕmo, ĕre, aufseufzen, Ps. Verg. cul. 386.

rĕ-gĕro, gessi, gestum, ĕre, I) zurücktragen, wieder weg- oder hintragen, -bringen, -schaffen, -werfen, A) eig.: tellurem, in die Grube zurückwerfen, Ov.: faces, zurückwerfen, -schleudern, Tac.: quo regesta e fossa terra foret, Liv. B) übtr., zurück-, entgegenwerfen, -stellen, zurückwenden, -schieben, erwidern, Stoicos, Caes. in Cic. ep.: convicia, Hor.: culpam in alqm, schieben, Plin. ep. II) hinbringen, übtr., eintragen, einschreiben, in commentarios, Quint. 2, 11, 7 u. f.

rēgia, ae, *f.*, s. regius.

rēgiē, *Adv.* (regius), gebieterisch, despotisch, crudeliter et regie fieri, Cic.: ea, quae regie seu potius tyrannice statuit in aratores, Cic.

Rēgiensis, e, s. Regium *no.* I.

rēgificē, *Adv.* (regificus), königlich, prachtvoll, Enn. tr. fr. 5. Cic. Tusc. 3, 44.

rēgificus, a, um (rex u. facio), königlich = prachtvoll, luxus, Verg. Aen. 6, 605.

rĕ-gigno, ĕre, wieder zeugen, -hervorbringen, wiederherstellen, Lucr. 5, 244.

Rēgillus, i, *f.*, I) Stadt im Lande der Sabiner, aus welcher Appius Klaudius nach Rom wanderte, Liv. 2, 16, 4 zw. (Müller liest Inregillus). – Nbf. Regilli, ōrum, *m.*, Suet. Tib. 1. – Davon **Rēgillensis**, e, u. **Rēgillānus**, a, um, aus Regillus gebürtig, ein Regillaner, Liv. u. Suet. II) ein kleiner See in Latium an der Via Lavicana, bekannt durch den Sieg, den die Römer hier 496 v. Chr. über die Latiner erfochten, nach Abeken (Mittelital. S. 67) in der Gegend des h. *Valle d'Isodoro*, Cic. de nat. deor. 3, 11: lacus Regillus, Liv. 2, 19, 3: Regilli lacus, Flor. 1, 11, 2. Aur. Vict. de vir. ill. 16, 1. – Dav. **Rēgillensis**, Beiname der Postumier (weil unter dem Diktator Postumius jener Sieg errungen wurde), Liv. III) Beiname der gens Aemilia, Cic. ad Att. 12, 24, 2. Liv. 24, 7, 12. Aur. Vict. de vir. ill. 54, 4.

rĕgimĕn, mĭnis, *n.* (rego), I) die Lenkung, Leitung, a) eig.: navis, Tac.: cohortium, Kommando, Tac. b) übtr., die Regierung, Verwaltung, magistratus totius, Liv.: omnium rerum, Liv.: vitae, Lucr.: absol. = Staatsleitung, Herrschaft, Tac. ann. 4, 9. II) das Lenkende, a) (poet.) das Steuerruder, Ov. met. 3, 593. b) übtr., der Lenker, Regierer, rerum (des Staates), Liv.: humanarum rerum, Val. Max.

rēgīna, ae, *f.* (rex), die Königin, als Herrscherin und als Gemahlin des Königs, I) eig. u. übtr.: A) eig.: 1) im allg., Sall. fr. u. a.: r. Berenice, Quint.: r. Bithynica, sarkast. v. Cäsar als Buhler des Königs Nikomedes von Bithynien, Suet.: als Gemahlin des Königs, zB. Val. Max. 4, 6. ext. 2. Iustin. 2, 10, 7. 2) vorzugsw.: a) v. der Kleopatra, Cic. ad Att. 14, 8, 1. Hor. carm. 1, 37, 7. Suet. Aug. 69. b) v. der Dido, Verg. Aen. 1, 303 u. f. B) übtr.: a) v. Göttinnen: r. Iuno, Cic. u. a.: o Venus, r. Cnidi Paphique, Hor.: siderum r. bicornis, Luna, Hor. b) Königstochter, Prinzessin, zB. v. der Ariadne, Verg. Aen. 6, 28: von der Medea, Ov. her. 12, 1: Plur. reginae, von den weibl. Angehörigen des Darius, Curt. 3, 11 (29), 25 u. 3, 12 (30), 12: virgines reginae, königliche Prinzessinnen, Curt. 3, 12 (32), 21. c) von vornehmen Frauen, Herrin, Gebieterin, Ter. eun. 168. II) bildl., Königin, Beherrscherin, omnium regina rerum oratio, Pacuv. tr. fr.: haec una virtus (*sc.* iustitia) omnium est domina et r. virtutum, Cic.: r. pecunia, Hor.

Rēginus, -ni, s. Regium *no.* II.

rĕgio, ōnis, *f.* (rego), I) die Richtung nach irgend einer Seite hin, Linie, Reihe, 1) im allg.: ingens spatium rectae regionis, in gerader R., der Länge nach, Curt.: oppidi murus rectā regione, si nullus anfractus intercederet, MCC passus aberat, Caes.: non rectā regione iter instituit, sed ad laevam flexit, Liv.: Hercynia silva rectā fluminis Danuvii regione pertinet ad fines Dacorum, in gerader Richtung mit der D., der D. parallel, Caes.: portae regione platearum patentes, die gegen die Straßen der Stadt hin offenen Thore (des Lagers), Liv.: regione occidentis, westwärts, Liv.: ubi iam primos superare regionem castrorum animum adverterunt, Linie, Caes.: si qui tantulum de recta regione deflexerit, nur ein Haar breit von der geraden Richtung, vom rechten Wege (der Pflicht) abgewichen ist, Cic.: haec eadem est nostrae rationis regio et via, dieselbe Richtung und denselben Weg schlage ich bei unserem Verfahren ein, Cic. 2) insbes., e regione, *adv.*, a) in gerader Richtung, gerade, alterum e regione movetur, alterum declinat, Cic.: e regione loci cadere, Lucr. b) von der entgegengesetzten Seite, gerade gegenüber, m. *Genet.*, e regione solis, Cic.: e regione oppidi, Caes.: m. *Dat.*, e regione castris castra ponere, Caes.: esse e regione nobis e contraria parte terrae, Cic.: absol., acie e regione instructā, Nep. II) übtr.: A) die dem Blicke gegenüberliegende begrenzte Linie, Gesichtslinie, Grenzlinie, Grenze, 1) im allg., die Grenzlinie, Grenze, selten im Sing., wie Cic. Balb. 64: gew. im Plur., cuius res gestae atque virtutes iisdem, quibus solis cursus, regionibus ac terminis continentur, Cic.: res eae orbis terrae regionibus definiuntur, Cic.: bildl., quibus regionibus vitae spatium circumscriptum est, Cic.: sese regionibus officii continet, Cic. 2) insbes.: a) als *t. t.* der Augursprache, die am Himmel gedachte Gesichtslinie, per lituum regionum facta descriptio, Cic.: regionibus ratis, Cic. b) die Himmels- od. Weltgegend, aquilonaris, australis, Cic.: vespertina, Hor. c) die geographische Lage, eam esse naturam et regionem provinciae tuae, ut etc., Cic. ep. 1, 7, 6. B) die Gegend, das Gebiet, 1) im allg.: a) eig.: locus in regione pestilenti saluber, Cic.: subter mediam fere regionem, Cic.: regiones inhabitabiles, Cic.: innumerabiles mundos infinitasque regiones mente peragravisse, Cic. b) bildl., die Sphäre, das Gebiet, der Bereich, bene dicere non habet definitam aliquam regionem, cuius terminis saepta teneatur, Cic. 2) insbes.: a) ein Landstrich, eine Landschaft, ein Distrikt, ein Bezirk, ein Gebiet, in eiusmodi regione atque provincia, quae mari cincta esset, Cic.: in quattuor regiones dividi Macedoniam, Liv.: principes regionum atque pagorum, Caes.: die Bewohner miteinbegreifend, tractus ille celeberrimus, Venafranus, Allifanus, tota denique

nostra illa aspera et montuosa et felix et fautrix suorum regio, Cic. b) ein Teil der Stadt Rom oder der Ländereien um Rom, Viertel, Bezirk, Kreis (unter Servius Tullius 4 der Stadt und 26 des röm. Gebiets, unter Augustus 14 der Stadt), Suet. Aug. 30. Tac. ann. 15, 40.

Rēgĭōn, s. Regium *no.* II.

rĕgĭōnātim, *Adv.* (regio), distriktweise, bezirksweise = gegendweise, Liv., u. = stadtviertelweise, Suet.

Rēgium, ĭi, *n.*, I) ein alter Flecken der Bojer in Gallia cispadana, vom Konsul M. Ämilius Lepidus bei Anlage der ämilischen Straße zur Stadt erweitert, j. *Reggio*, Brut. in Cic. ep. 11, 9, 2 u. 12, 5, 2: auch Regium Lepidum gen., Tac. hist. 2, 50. – Dav. **Rēgienses,** ium, *m.*, die Einw. von Regium, die Reginer, Cic. ep. 13, 7, 4. II) eine Stadt im Bruttischen (jetzt *Calabria ulteriore*) am südlichen Ende Italiens, an der Meerenge von Sicilien, jetzt *Reggio*, Cic. Verr. 2, 55. Sall. Iug. 28, 6: Rēgĭōn geschr., Ov. met. 14, 48. – Dav. **Rēginus,** a, um, reginisch, ager, Cic.: subst., **Rēgini,** ōrum, *m.*, die Einw. von Regium, die Reginer, Cic. u. a.

rēgius, a, um (rex), von einem Könige ausgehend, das Wesen, die Person oder den Stand des Königs betreffend, königlich, des Königs, der Könige, I) *adj.*: 1) eig.: genus, Cic.: potestas, Cic.: civitas, Monarchie, Cic.: nomen, Cic.: ornatus, Cic.: virgo (Prinzessin), Ov.: ales, v. Adler (als Vogel des Jupiter), Ov.: legatio, Liv.: anni, der Regierung der Könige (in Rom), Cic.: causa, Einsetzung des Königs (Ptolemäus Auletes), Cic.: bellum, mit den Königen (Mithridates u. Tigranes), Cic.: lympha, woraus die parthischen Könige tranken, Tibull.: regia res scelus est, Königen geziemend, eines Königs würdig, Ov. u. so regia res est mit *Infin.*, Ov.: u. vix regium videbatur mit *Infin.*, Liv. 2) übtr.: a) königlich, eines Königs würdig, prächtig, vorzüglich, forma, Plaut.: moles (Bauten), Hor.: charta, Catull.: morbus, Gelbsucht (angeblich weil durch delikate Heilmittel, durch Frohsinn u. dgl. kuriert), Cels., Hor. u. a. b) despotisch, tyrannisch, superbum istud et regium, nisi etc., Plin. pan. 7, 6. II) *subst.*, A) **rēgii,** ōrum, *m.*, 1) die Truppen des Königs, die Königlichen, Liv. u. Nep. 2) die Satrapen des Königs, die Hofleute, Nep. Ages. 8, 3. B) **rēgia,** ae, *f.*, 1) die königliche Wohnung, der königliche Palast, das Schloß, der Hof, die Burg, a) eig.: α) übh., Cic., Caes. u. a. β) insbes., ein öffentliches Gebäude in Rom an der via sacra, dicht am Vestatempel, die Königsburg des Numa, später zu priesterlichen Zwecken verwendet, Cic. Mil. 37. Ov. trist. 3, 1, 30 u. fast. 6, 264: u. dh. atrium regium, die Halle dieser regia, Liv. 26, 27, 3. b) übtr., das königliche Zelt im Lager, gleichs. das Hoflager, Liv. 2, 12, 10. Curt. 9, 5 (22), 30. c) meton., der Hof = die königliche Familie, Liv. 1, 46, 3; 24, 22, 14: u. = Fürst und Hofleute, Tac. ann. 11, 29. 2) rein lat. Ausdruck für basilica (βασιλική), ein öffentliches Gebäude mit doppelten Säulengängen, eine Halle, Säulenhalle, theatri Pompei, Suet. Aug. 31. 3) (*sc.* potestas) = βασιλεία, königliche Herrschaft, Persica r., Curt. 6, 6 (20), 2.

rĕ-glūtino, āre, wieder auflösen, Catull. 25, 9.

rēgnātor, ōris, *m.* (regno), der König, Herrscher, Gebieter, Olympi, v. Jupiter, Verg.: so auch deûm, Verg.: Asiae, Verg.: regnator omnium deus, Tac.

rēgnātrix, trīcis, *f.* (regnator), herrschend, Herrscher-, domus, Tac. ann. 1, 4.

rēgno, āvi, ātum, āre (regnum), I) *intr.* König sein, die königliche Gewalt haben, herrschen, regieren, A) eig.: ab illo tempore annum iam tertium et vicesimum, Cic.: septem et triginta regnavisse annos, Cic.: r. Amyclis (zu A.), Verg.: Graias per urbes, Verg.: mit *in* u. *Acc.* (über), advenae in nos regnaverunt, Tac.: mit folg. *Genet.*, agrestium populorum regnavit, herrschte über 2c., Hor. carm. 3, 30, 12: *impers.*, quia post Tatii mortem ab sua parte non erat regnatum, kein König gewesen war, Liv.: regnatum Romae ab condita urbe annos CCXLIV, zu Rom haben Könige regiert, Liv.: regnari omnes volebant, daß ein König herrsche, Liv. B) übtr., gebieten, herrschen wie ein König, a) von Pers. = unumschränkter Herr-, Gebieter sein, frei und ungebunden leben, frei schalten und walten, den Herrn (den Meister) spielen, teils im guten Sinne, Graecia iam regnante, Cic.: in quibus (equitum centuriis) regnas, Cic.: vivo et regno, Hor.: quousque regnabis? Plin. ep.: teils im üblen Sinne, regnavit is (Gracchus) quidem paucos menses, Cic.: nec libertate iam contentos esse, nisi etiam regnent ac dominentur, Liv. b) v. lebl. Subjj., herrschen, walten, die Oberhand haben, ignis per alta cacumina regnat, Verg.: ardor edendi per viscera regnat, wütet, Ov.: v. Abstr., παθητικόν, in quo uno regnat oratio, Cic.: eloquentia hic regnat, hic imperat, hic sola vincit, Quint. II) *tr.* beherrschen, nur im Passiv, terra regnata Lycurgo, Verg.: regnata Cyro Bactra, Hor.: gentes, quae regnantur, welche Könige haben, Tac.

rēgnum, i, *n.* (rex), die Königsgewalt, Königsherrschaft, königliche Regierung, das Königtum, I) eig. u. übtr.: 1) eig.: superbi regni initium, Cic.: regnum redit ad alqm, Liv.: regnum agere, Liv.: alci (dem Adler) regnum permittere *in* aves vagas, Hor. 2) übtr.: a) im guten Sinne, die Herrschaft, Regierung, unumschränkte Macht, die hohe Gewalt, Cic. u. a.: alci regnum deferre, Cic.: qualis eram bonae sub regno Cinarae, Hor.: regna vini, die Leitung, der Vorsitz bei Trinkgelagen, Hor.: sub regno tibi esse omnes animi partes, Cic. b) im üblen Sinne bei den Römern, denen zur Zeit der Republik jede Herrschaft eines Einzelnen verhaßt war, die Gewaltherrschaft, die Zwingherrschaft, Alleinherrschaft, das herrische, tyrannische Walten (Verfahren), regnum occupare, Cic.: in plebe Romana regnum exercere, das röm. V. tyrannisieren, Liv.: hoc vero regnum est et ferri nullo pacto potest, das ist doch Tyrannei, Cic.: r. iudiciorum, r. forense, Cic. II) meton.: 1) das einem Könige unterthänige Land mit den Einwohnern, das Reich, Königreich, Cic. u. Nep. 2) übtr.: a) das Reich der Toten, das Schattenreich, Verg. Aen. 6, 417. b) jedes andere örtliche Besitztum, Eigentum, Gebiet, in tuo regno, Cic. de or. 1, 41; ebenso Cic. ad Att. 14, 16, 1: mea regna, Verg. ecl. 1, 69: vgl. Verg. ge. 1, 124 u. 3, 476.

rĕgo, rexi, rectum, ĕre, gerade richten, lenken, leiten, I) eig.: a) übh.: tela per auras, Verg.: habenas, Ov.: clavum, Verg.: equum, Liv.: regit beluam quocumque vult, Cic.: r. iter lino duce, Prop.: caeca vestigia filo, Verg. b) als publiz. *t. t.*:

r. fines, die Marken (Grenzen) abstecken, feststellen, Cic. Mur. 22. II) übtr.: A) lenken, leiten, a) übh.: motum mundi, Cic.: iuvenem, Cic.: domesticam disciplinam, handhaben, Suet. b) insbes., als Oberherr, Regent, Befehlshaber &c. leiten, regieren, beherrschen, das Regiment führen über &c., mit konkr. Objj.: rem publicam, Cic.: summam rerum, Cic.: Massilienses summā iustitiā, Cic.: tantam domum, tantas clientelas, Cic.: absol., regente eo, unter seiner Regierung, Tac.: inermes legati regebant, Tac.: nemo regere potest, nisi qui et regi, Sen.: Partic. subst.: **regens**, entis, *m.*, der Regent, Sen. u. Tac. *β*) m. abstr. Objj., omnes animi partes, Cic.: suorum libidines, Cic. B) leiten, zurechtweisen, errantem, Caes.: te regere possum, Cic.

rĕgrĕdior, gressus sum, grĕdi (re u. gradior), zurückschreiten, -gehen, -kehren, -kommen (Ggstz. progredi), I) eig., a) übh., Cic. u. a.: ex itinere clam in castra, Liv.: sensim domum, Suet.: propius, Tac. b) als milit. *t. t.*, zurückgehen, -marschieren, sich zurückziehen, Caes. u. a. II) übtr.: eodem, Sall.: in illum annum, Cic.: ut et digredi (eine Abschweifung machen) ex eo et regredi in id (darauf zurückkommen) facile possimus, Quint.

rĕgressĭo, ōnis, *f.* (regredior), als Redefigur, die Wiederholung eines Wortes, griech. ἐπάνοδος, Quint. 9, 3, 36.

rĕgressŭs, ūs, *m.* (regredior), die Rückkehr, Rückkunft, der Rückgang, I) eig.: a) übh., Cic. u. a.: dare alci regressum, die Rückkehr gestatten, Ov. b) als milit. *t. t.*, der Rückzug, Liv. u. a. II) übtr.: a) übh., die Rückkehr, der Rücktritt, ab ira, Liv.: nullo ad paenitendum regressu, Tac. b) insbes., der Rückhalt, die Zuflucht, ad principem, Tac. ann. 12, 10.

rēgŭla, ae, *f.* (rego), jedes gerade Stück Holz, eine Latte, eine Leiste, ein Scheit, Brett, ein Stab, eine Schiene, I) im allg., Caes. u. a. II) insbes., in der Mechanik, das Richtscheit, Lineal, 1) eig., Cic. fr. u. Vitr. 2) übtr., die Richtschnur, der Maßstab, die Regel, der Grundsatz, klass. nur im Sing., iuris, Cic.: regula, ad quam omnia iudicia rerum dirigentur, Cic.

1. **rēgŭlus**, i, *m.* (*Demin.* v. rex), I) der König eines kleinen Landes, das griech. δυνάστης, kleiner König, Fürst, Herr, Sall. u. a. II) übtr., ein königlicher Prinz, aus königlicher Familie, Liv. 42, 24, 10 u. a.

2. **Rēgŭlus**, i, *m.*, I) Beiname der atilischen Familie, aus der am bekanntesten der Konsul M. Atilius Regulus, berühmt durch seine Kriegführung gegen Karthago, als Gefangener der Karthager ein Muster antiker Seelengröße, Cic. de off. 3, 99. Val. Max. 4, 4, 6. Sen. de prov. 3, 4: Plur., ut dubium sit, an electione fati datā plures Reguli nasci quam Maecenates velint, Sen. de prov. 3, 11. II) Beiname der livinejischen Familie, aus der bes. bekannt: L. (Livineius) Regulus, Unterbefehlshaber Cäsars im afrikan. Kriege, Auct. b. Afr. 89, 3. Cic. ep. 13, 60, 1.

rĕ-gusto, āvi, ātum, āre, wieder-, noch einmal kosten, wiederholentlich kosten, I) eig.: bilem suam, Sen. de prov. 3, 13. II) übtr.: crebro litteras alcis, den Genuß, den die Lektüre von jmds. Brief gewährt, sich oft wiederholen, Cic.: laudationem, Cic.

rĕ-gyro, āvi, āre, im Kreislaufe sich wohin zurückwenden, bildl., bellum in Hispaniam regyravit, Flor. 4, 2, 6.

rēiciendus, a, um, *PAdj.* (reicio), zurückweislich, verwerflich, reiciendae res u. subst. **rēicienda**, ōrum, *n.* = reiectanea (s. reiectaneus), Cic. de fin. 5, 78.

rē-icio, iēci, iectum, ĕre (re u. iacio), zurückwerfen, zurückbringen, I) im allg.: A) im engern Sinne = rückwärts, nach hinten bringen, zurückwerfen = hinterwerfen, zurückschlagen, hinterschlagen, zurücksinken lassen, a) übh.: scutum (auf den Rücken, um sich denselben zu decken), Cic.: so auch parmas, Verg.: manus ad tergum, As. Pollio b. Cic., post tergum, Plin. b) insbes.: *α*) eine Kleidung &c. zurückwerfen, zurückschlagen, togam in umerum, Quint.: togam ab umero, Liv.: u. so bl. paenulam, auf die Schulter zurückschl. (um sich die Hände frei zu machen), Cic. u. Phaedr.: sagulum (um nach dem Schwerte zu greifen), Suet. Aug. 26 (versch. von Cic. in Pis. 55, s. *no.* B, 1, a, *α*). *β*) rücklings zurücksinken lassen, fatigata membra, Curt. 10, 5 (14), 3: reic. se, rücklings niedersinken, se in alqm (in jmds. Arme), Ter.: se in alcis gremium, Lucr. *γ*) hinten hinbringen, -stellen, accensos in postremam aciem, Liv. 8, 8. §. 8: reiecta (an diesen Platz verwiesen) mater amicam impuri filii tamquam nurum sequebatur, Cic. Phil. 2, 58.

B) im weitern Sinne, zurückwerfen = von sich oder von einem Ggstde. fortwerfen, zurückstoßen, fortstoßen, zurückdrängen, fortdrängen, 1) eig.: a) übh.: colubras ab ore, Ov.: pectora alcis a se, Ov.: foedum contactum quasi plane a casto puroque corpore, zurückweisen, Plin. ep.: librum e gremio suo, Ov.: oculos Rutulorum arvis, abwenden von &c., Verg. Und so *α*) ein Kleidungsstück von sich fort-, abwerfen, duplicem ex umeris amictum, Verg.: vestem de corpore, Ov.: sagulum, Cic. Pis. 55 (versch. von Suet. Aug. 26, s. *no.* I, A, b, *α*). *β*) aus dem Körper nach oben, auswerfen, ausspeien, sanguinem, Plin. ep.: vinum, Suet. *γ*) Anprallendes zurückwerfen, zurück-, abprallen lassen, gew. im Passiv = zurück-, abprallen, imago reiecta, Lucr.: pars (vocum) locis reiecta, Lucr. b) insbes.: *α*) lebende Wesen fortscheuchend, treibend zurückwerfen, zurücktreiben, -jagen, -schlagen, pascentes capellas a flumine, Verg.: bes. als milit. *t. t.*, equitatum, Caes.: hostes ab Antiochea, Cic.: hostem in urbem, Caes.: mehr im Bilde, alcis ferrum et audaciam in foro, Cic.: minas Hannibalis retrorsum, Hor. *β*) als naut. *t. t.*, v. Sturm &c., ein Schiff oder einen Reisenden zurücktreiben, zurückverschlagen, gew. im Passiv, v. Schiffen, naves tempestate reiectae, Caes.: reliquae (naves) fere omnes reiciuntur, Caes.: von Pers., reici austro vehementi ad eandem Leucopetram, Cic.: legatos bis ex cursu Dyrrhachium reiectos (esse), Liv.

2) übtr.: a) übh., von sich werfen, zurückweisen, abweisen, hanc proscriptionem hoc iudicio a se reicere et aspernari, Cic. b) insbes.: *α*) verwerfend zurückweisen, von sich weisen, abweisen, zurücksetzen, verweisen, verschmähen, omnem istam disputationem, Cic.: Ennii Medeam aut Antiopam Pacuvii spernere aut reicere, Cic.: bona diligere et reicere contraria, Cic.: alto dona nocentium vultu, Hor.: v. Verschmähen der Liebenden, nos, Ter.: non reic. petentem (den Bewerber), Ov.: reiectae patet ianua Lydiae (Dat.), Hor.: als publiz.

t. t., ausgeloste Richter verwerfen, verhorrescieren (was den Parteien, dem Kläger wie dem Beklagten, bis auf eine gewisse Zahl frei stand, worauf der Präsident des Gerichtes andere ausloste), iudices, Cic.: recuperatores, Cic.: ex CXXV iudicibus quinque et LXX, Cic.: als philos. *t. t.*, reicienda, s. reiciendus. *β*) jmd. od. etw. wohin abweisen, verweisen, alqm ad ipsam epistulam, Cic.: in hunc gregem Sullam ex honestissimorum hominum gregibus, Cic.: si huc te reicis, wenn du dir die Sache angelegen sein läßt, Balb. b. Cic. ad Att. 8, 15. litt. A. §. 1. – So nun *αα*) als publiz. *t. t.*, zur Durchführung, zur Entscheidung wohin verweisen (v. Senate, v. Magistraten ꝛc.), a se rem ad populum (v. Senate), Liv.: rem ad senatum (v. den Tribunen), Liv.: totam rem ad Pompeium, Caes.: nihil huc reicias, Cic.: legatos ad populum (v. Senate), Liv.: absol., tribuni appellati ad senatum reiecerunt, Liv. *ββ*) etw. auf eine Zeit verschieben, totam rem in mensem Ianuarium, Cic.: repente abs te in mensem Quintilem reiecti sumus, Cic.

II) prägn., nachdem jmd. geworfen, gestoßen, etwas erwidernd zurückwerfen, telum in hostem, Caes. b. G. 1, 46, 2.

☞ Bei Dicht. zuw. zweisilbig reicis u. reice.

rēiculus, a, um (reicio), ausgestoßen, unbrauchbar, dies, nutzlos hingebrachte, verlorene Tage, Sen. de brev. vit. 7, 7.

rēiectāneus, a, um (reicio), zurückweislich, verwerflich, subst., **rēiectānea**, ōrum, *n.*, als Übersetzung des stoischen ἀποπροηγμένα, Dinge, die zwar an sich keine Übel, aber doch auch nicht gut zu heißen sind, Cic. de fin. 4, 72.

rēiectio, ōnis, *f.* (reicio), das Zurückwerfen, I) eig., das Auswerfen, sanguinis, Blutspeien, Plin. 23, 146. II) übtr.: A) das Zurückwerfen, -schieben, in alium, Cic. b. Quint. 9, 1, 30 zw. B) das Zurückweisen, die Verwerfung, Verschmähung, a) übh., Cic.: huius civitatis, Cic. b) als publiz. *t. t.*, die Verwerfung der ausgelosten Richter, das Verhorrescieren, iudicum, Cic. I. Verr. 16: absol., Cic. Sull. 92: u. übtr., Quint. 7, 1, 34.

rēiecto, āre (*Intens.* v. reicio), zurückwerfen, voces ad sidera mundi (v. Bergen), Lucr. 2, 328.

rēiectus, a, um, *PAdj.* (v. reicio), zurückweislich, verwerflich, subst., reiecta, ōrum, *n.* = reiectanea (s. reiectaneus), Cic. Ac. 1, 37 u. f.

rĕ-lābor, lapsus sum, lābi, zurückgleiten, -sinken, -fallen, I) eig.: prenso rudente r., Ov.: iterum relabens, zurücksinkend (aufs Lager), Ov.: protinus illa relapsa est, zurückgesunken (in die Unterwelt), Ov.: v. Schiffenden, zurückschiffen, Ov. her. 10, 149: v. Gewässern, zurückgleiten, -fließen, unda relabens, Verg.: Tiberis relabens, Tac.: relabens aestu, Tac.: r. montibus, Hor.: mare eodem impetu, quo effusum est, relabens, Curt. II) übtr.: tunc mens et sonus relapsus, kehrten zurück, Hor.: in Aristippi furtim praecepta relabor, komme wieder zurück auf ꝛc., Hor.

rĕ-languesco, langŭi, ĕre, ermatten, erschlaffen, I) physisch, v. Pers., matt hinsinken, Ov. met. 6, 291: v. Winde, nachlassen, Sen. nat. qu. 5, 8, 3: v. Farben, erblassen (Ggstz. incitari), Sen. nat. qu. 1, 3, 13. II) übtr., geistig od. moralisch, a) erschlaffen = verweichlichen, iis rebus relanguescere animos, Caes. b. G. 2, 15, 4. b) erlahmen, erkalten, verrauchen = nachlassen, taedio impetus relanguescit regis, Liv.: prima indignatio relanguescit, Tac.: relanguisse se dicit, er sei nicht mehr so unwillig (auf seinen Sohn), sein Unwille sei verraucht, Cic.

rĕlātio, ōnis, *f.* (refero), das Zurücktragen, Zurückbringen, I) eig.: crebra, das öftere Hinbringen der Hand an das Tintenfaß, um mit der Feder einzutauchen, Quint. 10, 3, 31. II) bildl.: A) im allg., das Zurückschieben, in dem jurist. *t. t.*: r. criminis, das Zurückschieben der Beschuldigung auf den Urheber, griech. ἀντέγκλημα, Cic. de inv. 1, 15. B) insbes.: 1) die Erwiderung, Vergeltung, gratiae, Sen. ep. 74, 13 u. f. 2) die Wiederholung, als Redefigur, Cic. de or. 3, 207. Quint. 9, 3, 97. 3) das Vorbringen, Berichten, die Angabe, Erzählung, a) übh.: rerum gestarum, Iustin.: dictorum, Quint.: r. causarum (griech. αἰτιολογία), Angabe der Gründe, Beweisführung, Quint.: r. contrariorum, die Anführung der direkten Gegensätze, Cic. b) als publiz. *t. t.*, die Berichterstattung, der Vortrag, Antrag eines Magistrates im Senate, Cic. u. a.: relationem egredi, die Tagesordnung überschreiten (v. Senatoren, wenn sie nach ihrem Votum noch ihre Meinung über etw. nicht dahin Gehöriges vorbrachten), Tac. ann. 2, 38. 4) gramm. u. philos. *t. t.*, die Beziehung, Rücksicht, das Verhältnis, ad aliquid, Quint. 8, 4, 21.

rĕlātor, ōris, *m.* (refero), der Berichterstatter, Referent im Senate, Balb. b. Cic. ad Att. 8, 15. litt. A. §. 2.

rĕlātus, ūs, *m.* (refero), das Vorbringen, a) übh., der Vortrag, die Anführung, incredibilia relatu, Sen., quorum (carminum) relatu, Tac.: neque relatu virtutum opus est, Tac. b) der Vortrag, die amtliche Berichterstattung im Senate, abnuere ea de re relatum, Tac. ann. 15, 22.

rĕlaxātio, ōnis, *f.* (relaxo), die Erleichterung, animi, Erholung (Ggstz. contentio animi), Cic.: doloris, Linderung, Cic.

rĕ-laxo, āvi, ātum, āre, wieder weit machen, I) erweitern, geräumiger machen, ora fontibus, Ov.: alvus tum astringitur, tum relaxatur (erweitert sich), Cic. II) schlaff-, locker machen, erschlaffen, nachlassen, lösen, öffnen, A) eig.: cutem, Cels.: tunicarum vincula, Ov.: claustra, Ov.: vias et caeca spiramenta, Verg. B) übtr., abspannen, nachlassen, losmachen, a) im allg.: *α*) *tr.*: tristem vultum, aufheitern, Sen.: continuationem verborum modo relaxet, nur in der Anstrengung durch lange Perioden lasse er nach, Cic.: (risus) tristitiam ac severitatem mitigat et relaxat, mildert u. mäßigt, Cic. *β*) *refl.* u. medial, sowohl relaxare se, zB. se ipse tantum, quantum aetate procedebat, relaxaret a nimia necessitate numerorum, Cic.: cum (animi) se plane corporis vinculis relaxaverint, Cic.: als bl. relaxare u. medial relaxari = nachlassen, (dolor) levis dat intervalla et relaxat, Cic.: cum (insani) relaxentur, in ihrer Wut nachlassen, Cic. b) insbes., der Erholung wegen abspannen, losmachen, erheitern, erleichtern, Erholung gönnen, *α*) *tr.*: animum, Cic.: animus somno relaxatus, Cic.: ut ex pristino sermone relaxarentur animi omnium, Cic.: r. curas requiete, Cic. poët.: ne nocturnā quidem quiete diurnum laborem relaxante, von dem T. Erholung gab, Curt. *β*) *refl.* u. medial: rel. se occupationibus, Cic.: relaxari animo (animis), Cic.

rĕlēgātio, ōnis, *f.* (relēgo), die Fortschickung, die Verweisung, Verbannung, auf eine gewisse Ent-

fernung von Rom nach einem bestimmten Orte (als publiz. *t. t.* die mildeste Art der Verbannung, wobei der Verbannte das römische Bürgerrecht behielt), verb. rel. atque amandatio, Cic. Rosc. Am. 44: exsilium et rel., Liv. 3, 10, 12; vgl. 4, 4, 6.

1. **rĕ-lēgo,** āvi, ātum, āre, I) **fortschicken, wegschicken, schicken, entfernen,** 1) eig.: a) übh.: tauros procul atque in sola pascua, Verg.: alqm nymphae et nemori, Verg.: Catonem Cyprum, Cic. b) **als Strafe, verweisen, verbannen,** filium ab hominibus, Cic.: filium rus, Cic.: alqm in exsilium, Liv.: alqm in Hispaniam ultra novam Carthaginem, Liv.: alqm in insulam, Vell. u. Tac.: alios in tempus, alios in perpetuum, Plin. ep.: **die mildeste Art der Verbannung** (s. relegatio), dh. relegatus, non exsul, dicor in illo, Ov. trist. 2, 137; vgl. 5, 11, 21. 2) übtr.: a) **verweisen, weit entfernen,** reiecti et relegati a ceteris, **getrennt und abgeschnitten,** Caes.: terris gens relegata ultimis, Cic. poët. b) **von sich weisen, zurückweisen,** Samnitium dona, Cic.: ambitionem, Hor.: verba alcis, Ov. II) **eine Schuld** ꝛc. **auf jmd. schieben, ihm etw. schuld geben, beilegen, zuschreiben,** culpam in hominem, Quint.: mala ad crimen fortunae, Quint.: mit folg. *Dat.*, causae alci, Tibull.

2. **rĕ-lĕgo,** lēgi, lectum, ĕre, I) **wieder zusammennehmen, zurücknehmen, -ziehen,** 1) eig.: filo relecto, **durch das Zurückwickeln des Fadens** (der Ariadne), Ov. met. 8, 173. 2) übtr.: **eine Lokal. wieder zurücklegen, wieder durchwandern,** aquas Hellespontiacas, Ov.: litora, **zurückschiffen,** Verg.: Asiam, Ter. II) **lesend, sprechend, denkend wieder durchgehen, wieder durchlaufen,** a) **lesend, wieder lesen, von neuem lesen,** Troiani belli scriptorem, Hor.: scripta, Ov. b) **sprechend,** suos sermone labores, Ov. met. 4, 570. c) **denkend,** omnia diligenter retractare et tamquam rel., Cic. de nat. deor. 2, 72.

rĕ-lentesco, ĕre, **wieder erschlaffen, nachlassen,** amor relentescit, Ov. am. 1, 8, 76.

rĕ-lĕvo, āvi, ātum, āre, I) **aufheben, in die Höhe heben,** corpus e terra, Ov.: membra in cubitum, **sich stützen auf** ꝛc., Ov. II) **wieder leicht machen, erleichtern,** A) eig.: epistulam, Cic.: vimina curva (die Bienenkörbe), Ov.: poet., relevari longā catenā, Ov.: minimo relevari labore, **entbunden werden,** Ov. B) übtr.: 1) **etw. erleichtern, mindern, mildern, ihm abhelfen, es heben,** communem casum misericordiā hominum, Cic.: famem, sitim, Ov.: morbum, Cic.: studium omnium laboremque (Ggstz. intendere), Plin. pan. 2) jmd. ꝛc. **von einem Übel erleichtern,** a) = **jmdm.** ꝛc. **Erleichterung-, Erholung verschaffen,** pectora mero, **erquicken,** Ov.: potius relevare quam castigare, **aufrichten, trösten,** Cic.: cuius mors te ex aliqua parte relevavit, Cic.: dh. relevari, **Erleichterung bekommen, sich erholen,** non est in medico semper, relevetur ut aeger, Ov.: relevata res publica, Cic.: curā et metu relevati, Cic. b) **von einer Last befreien,** publicanos tertiā mercedum parte, **ein Dritteil des Pachtgeldes erlassen,** Suet. Caes. 20.

rĕlictio, ōnis, *f.* (relinquo), **das böswillige Verlassen, Im-Stiche-Lassen,** rei publicae, Cic.: illa r. proditioque consulis sui, Cic.

rĕlicus, rĕlicuus, a, um = reliquus, w. s.

rĕligātio, ōnis, *f.* (religo), **das Anbinden,** vitium, Cic. de sen. 53.

rĕligio, ōnis, *f.* (*religo, ĕre, wov. religens), **die rücksichtliche Beachtung,** I) **im allg., die gewissenhafte Berücksichtigung, die auf einem innern Gefühl beruhende gewissenhafte Sorgfalt, Genauigkeit, die Gewissenhaftigkeit,** nimia, Cic.: antiqua, Cic.: nulla in iudiciis severitas, nulla religio . . . existimantur esse, Cic.: u. so nullus deûm metus, nullum iusiurandum, nulla religio, **Gottlosigkeit, Meineidigkeit, Gewissenlosigkeit,** Liv.: m. obj. *Genet.*, non nullius officii, privati officii, **eines bedeutenden, eines persönlichen Pflichtverhältnisses,** Cic.: mit subj. *Genet.*, fides et rel. iudicis, Cic.: testimoniorum rel. et fides, Cic.: fides et religio vitae (**gewissenhafter Lebenswandel**), Cic.

II) insbes., **die rücksichtliche Beachtung des Heiligen,** A) **der Gewissensskrupel, Religionsskrupel, die Bedenklichkeit, die Scheu des Gewissens,** offertur alci religio, Cic.: causa obiectae religionis, Caes.: inicere alci religionem, Cic.: eam religionem animis eximere, Liv.: res in religionem alci venit, Cic.; u. in religionem venit m. folg. *Acc. u. Infin.*, Liv.: religio incessit, Liv.: rem religioni habere, Cic.: religio obstitit, ne etc., Liv.: religio est (alci) absol. od. mit *Infin.*, Ter. u. Liv.: religioni est m. *Infin.*, Liv.: religio alqm capit, Liv.: alqd trahere in religionem, Liv.: religio vetuit, Verg.: im Plur., quas religiones? **was für religiöse Bedenklichkeiten?** Cic.

B) **das religiöse Gefühl, die fromme Scheu,** 1) eig.: a) im einzelnen Falle = **die Andacht,** sacra Cereris summā maiores nostri religione confici caerimoniāque voluerunt, Cic. Balb. 55. b) **als habituelle Eigenschaft,** α) **im guten Sinne, der fromme Sinn, die Frömmigkeit, Gottesfurcht, der Glaube, die religiöse Denkweise, die religiösen Gefühle oder Gesinnungen, die Religiosität,** inclita iustitia religioque eā tempestate Numae Pompilii erat, Liv.: haud liber erat religione animus, Liv.: vir haud intacti religione animi, **ein für religiöse Gefühle nicht unempfänglicher Mann,** Liv.: im Plur., bald übh. = **religiöse Gesinnungen, Religiosität,** impurus atque impius hostis omnium religionum, Cic.: bald = **die den Glauben, die Konfession ausmachenden relig. Gesinnungen, der Glaube, die Konfession, die Religion,** quod ceterae gentes pro religionibus suis bella suscipiunt, istae contra omnium religiones, Cic. β) **im üblen Sinne, die abergläubische Scheu, der Aberglaube,** animos multiplex religio et pleraque externa incessit, Liv.: Plur., **abergläubische Gedanken oder Bedenken, Besorgnisse,** pleni religionum animi, Liv.: novas religiones sibi fingere, Caes. 2) meton., **der Gegenstand frommer Scheu, das Heilige, sowohl an sich, als insofern es an andern Dingen haftet,** a) im allg.: α) **im guten Sinne:** in sacerdotibus tanta offusa oculis animoque religio, **das Heilige, Scheu vor den Göttern Gebietende, das in den Personen der Priester seinem Auge und Gemüte so majestätisch entgegentrat,** Liv. 2, 40, 3. β) **im üblen Sinne, der Frevel gegen das Heilige, der Religionsfrevel, die Religionsverletzung, die begangene Sünde, der Fluch,** Clodiana (vom Kl. begangene), Cic.: inexpiabilis, Cic.: contactus religione dies Alliensis, **auf dem ein Fluch ruht,** Liv.: de religione queri, Cic.: templum religione liberare, Liv.: expiare religionem aedium suarum, Cic. b) insbes.: α) **aktiv, die religiöse, heilige Verpflichtung, das religiöse Band,**

der Gewissenszwang, rel. sacerdotii, die heil. V. seiner Priesterwürde, Tac.: tanta religione obstricta tota provincia est, ut etc., Cic.: nullam scelere religionem exsolvi, Liv.: u. so des Eides, rel. iurisiurandi, Caes. u. Cic.: dah. prägn. = die Eidesverpflichtung, der verpflichtende Eid, vestra religio, Cic.: timori magis quam religioni consulere, Caes. β) neutral, der Charakter der Heiligkeit, den etwas hat, die Heiligkeit einer Pers., deorum religio ac sanctimonia, Cic.: magistratus religione inviolati, Cic.: eines Ortes, fani, sacrarii, Cic.: templorum, Tac.: eines Verhältnisses, sortis, Cic.: si nullam religionem sors habebit, Cic.: obstringere periurio sacramenti religionem, auf die H. des Soldateneides einen Meineid laden, Liv.

C) die religiöse Verehrung, die Gottesverehrung, der Kultus, die äußere Religion, 1) eig.: religio, id est cultus deorum, Cic.: sua cuique civitati religio est, Cic.: rel. Cereris, Cic.: deorum immortalium, Cic.: rel. Christiana, Eutr.: Plur. religiones, religiöse Handlungen, -Obliegenheiten, -Gebräuche (Ceremonien), und als Inbegriff dieser = die Gottesverehrung, die Religion, der Kultus, diligentissimus religionum cultor, Liv.: interpres religionum, Cic.: religiones interpretari, Auskunft geben über etc., Cic. u. Caes.: religiones instituere (einführen), Liv.: qui sunt sancti (fromm), qui religionum colentes, Cic. 2) meton.: a) der Gegenstand frommer Verehrung, das Heiligtum, quae religio aut quae machina belli? v. trojan. Pferd, Verg.: rel. domestica, v. einer Bildsäule, Cic.: religiones violare, sich an Kultusbildern vergreifen, Cic.: religiones ipsae ... commovisse se videntur, Cic.: dh. die heilige Wohnung der Götter, ad deorum religionem demigrare, Cic. Rab. perd. 30. b) Plur. religiones, Götterzeichen, auspiciis et religionibus inductus, Auct. b. Alex. 74, 3. – ☞ Bei Dichtern die erste Silbe lang, dh. relligio geschrieben.

rēligiōsē, *Adv.* (religiosus), I) gewissenhaft, mit gewissenhafter Sorgfalt, testimonium dicere, Cic.: promittere, Nep.: religiosius rem rusticam colere, Cic. II) religiös, fromm, deos colere, Liv.: religiosius natalem celebrare, Plin. ep.: religiosissime templum colere, Cic.

rēligiōsus, a, um (religio), I) gewissenhaft, mit gewissenhafter Sorgfalt verfahrend, -urteilend, in testimoniis, Cic.: testis, Cic.: iudex (Ggstz. impius iudex), Cic.: Atticorum aures teretes et religiosae, Cic. II) voll rücksichtlicher Beachtung des Heiligen: A) religiös ängstlich, -bedenklich, skrupulös, civitas, Liv.: insbes. dies, ein bedenklicher Tag, ein Tag von böser Vorbedeutung, wie der dies Alliensis, die dies atri u. dgl., Cic. u. Liv.: religiosum est mit folg. *Infin.*, Liv. B) voll religiöser Scheu, a) im guten Sinne, α) eig., gottesfürchtig, fromm, religiös, v. Pers., Cic. u. a.: iura, Cic. β) meton., heilig, templum sanctum et relig., Cic.: altaria, Cic.: loca, Cic.: Ceres religiosissima, Cic. b) im üblen Sinne, abergläubisch, bigott, ut stultae et miserae omnes sumus religiosae, Ter. heaut. 650.

rĕ-lĭgo, āvi, ātum, āre, I) zurückbinden, hinterbinden, aufbinden, anbinden, befestigen, a) eig.: α) übh.: virginem, Ov.: rite equos, anspannen, Verg.: manibus suā sponte religatis, Curt.: ea tigna laminis (mit Schienen) catenisque, Caes.: trabes axibus, mit Bohlen verbinden, Caes.: religatus brachia (an den A.) nodo, Tibull.: ferreis manibus iniectis navem, festhalten, Caes.: ne religer (gefesselt werde) durā captiva catenā, Ov.: restim ad pinnam muri, Liv.: alqm ad currum, Cic. u. a.: alqm ad palum, Val. Max.: duras religata bracchia (an den A.) ad cautes, Ov.: alqm inter duos currus, Flor.: manus post tergum, Vell. u. Curt.: manus post terga, Suet.: funem in stipite, Ov.: storias ex tribus partibus, quae ad hostes vergebant, religaverunt, Caes.: funiculum a (von aus = am) puppi, Cic.: canem pro foribus, Suet.: vincula laquei foribus, an der Th., Ov.: religari quadrigis (v. Pers.), Aur. Vict. β) das Haar aufbinden, alci (jmdm. zuliebe) flavam comam, Hor.: capillum in vertice, Tac.: Lyde in comptum Lacaenae more comam religata nodum, das Haar in einen Wulst aufgebunden, Hor.: u. das Haar oder die Schläfe umwinden, quā (hederā) crines religata fulges, Hor.: tempora religata feno recenti, Ov. γ) ein Schiff od. ein Schiffstau am Ufer anbinden, befestigen, naves ad terram, Caes.: religata in litore pinus (Schiff), Ov.: ab (an) aggere classem, Verg.: herboso ab aggere funem, Ov.: mit *Abl.* (wo?) poet. = wo landen, iactatam udo litore navim, Hor.: classem litore Threĭcio, Ov. b) übtr.: quae (prudentia) si extrinsecus religata pendeat, wenn sie an Außendinge geknüpft und von ihnen abhängig wäre, Cic. Tusc. 3, 37. II) losbinden, iuga manu, Catull. 63, 84: funem in Cretam, das Tau losb., um nach Kr. zu segeln = nach Kr. absegeln, Catull. 64, 174.

rĕ-lĭno, lēvi, lĭtum, ĕre, öffnen, was verpicht oder verkittet war, dolia omnia, alle Fässer anstechen, Ter.: mella, Honig ausnehmen, Verg.

rĕ-linquo, līqui, lictum, ĕre, I) zurücklassen = nicht mitnehmen, A) im allg.: a) eig.: alqm in Gallia, Caes.: prae metu obliti, quid relinquerent, quid secum ferrent, Liv.: sub sinistra Britanniam relictam conspexit, Caes.: u. im Passiv, relinqui paulatim solem cum posterioribus signis, zurückbleiben, Lucr. b) übtr.: α) übh., zurücklassen, hinterlassen, excusationem, Cic.: aculeos in animo alcis, Cic. β) insbes., im Range, zurücklassen, omnes in omni genere eloquentiae procul a se, Quint. B) insbes.: 1) durch den Tod zurücklassen, hinterlassen, a) eig.: filiam, Ter.: alqm heredem testamento, Cic.: alci haec quae habet omnia, Ter.: orationes, Cic.: scripta posteris, Quint.: scriptum in Originibus, Cic. b) übtr.: sibi hanc laudem, Ter.: memoriam, Cic.: nomen, Hor. 2) übriglassen, überlassen, verstatten, a) eig.: nec vas nec vestimentum, Ter.: alci non modo granum nullum, sed ne paleas quidem ex omni fructu, Cic.: equitatus partem alci, Caes.: pauca aratro iugera, Hor.: relinquebatur una per Sequanos via, blieb übrig, Caes.: Partic. subst., relictum, i, *n.*, das Übrige, der Rest, Ov. b) bildl., populari rei publicae laudem, Cic.: spes relinquitur, bleibt übrig, Cic. u. Caes.: nullum sibi ad cognoscendum spatium, Caes.: munitioni castrorum tempus relinqui volebat, Caes.: urbem direptioni et incendiis, Cic.: mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, Lucr., Hor. u. a.: insbes., nihil relinquitur nisi fuga, es bleibt nichts übrig, Attic. b. Cic.: relinquitur mit folg. *ut* mit Konj., Cic. u. Caes. 3) etwas in einem gewissen Zustande zurücklassen, liegen lassen, lassen, a) eig.: alqm insepultum, Cic.: alqm exsanguem naso auribusque mutilatis, Liv. b) übtr.: rem integram, Cic.: alqos incorruptos,

Sall.: agros intactos, Iustin.: alqd inchoatum, Cic.: id iniudicatum relinquo, lasse ich unentschieden, Quint.: sine imperio tantas copias, Caes.: alqd in medio, Cic. u. Quint. II) übh., verlassen, von jmd. od. etwas sich trennen, A) im allg.: a) eig.: domum propinquosque, Caes.: Romam, Ov. b) bildl.: animam, Ter.: vitam, Verg.: relinquit alqm animus (Besinnung), Caes.: tum ab omni honestate relictus, entblößt, Cic. B) prägn., jmd. od. etw. fahren lassen, im Stiche lassen, verlassen, 1) eig., alqm, Ter.: so vom Verlassen der Geliebten, Prop. u. a.: equos, Caes.: signa, desertieren, Liv.: relicta non bene parmula, Hor. 2) übtr.: a) übh., fahren lassen, aufgeben, hingehen lassen, vernachlässigen, rem et causam et utilitatem communem, Cic.: agrorum et armorum cultum, Cic.: relictae possessiones, freie, Cic.: bellum, Cic.: obsidionem, Liv. b) insbes.: α) unbeachtet lassen, αα) = mit Absicht unerwähnt lassen, über etw. hinweggehen, hoc loco Domitium non relinquo, Cic.: caedes relinquo, libidines praetereo, Cic.: hoc certe quod sum dicturus neque praetermittendum neque relinquendum est, Cic. ββ) = unbearbeitet lassen (Ggstz. elaborare in alqa re), artem inveniendi totam, Cic. top. 6. β) ungerügt-, ungerächt hingehen lassen, iniurias suas, Cic.: vim hominibus armatis factam, Cic.

rĕliquiae, ārum, *f.* (reliquus), das Zurückgebliebene, Übrige von etwas, der Überrest, der Rest, die Trümmer u. dgl., I) eig.: A) im allg.: copiarum, Nep.: coniurationis, Cic.: cibi, Exkremente, Cic.: oppidorum, Trümmer, Verg.: navigii, Wrack, Sen.: mit subj. *Genet.*, Troes, Danaûm r., von seiten der Danaer übriggelassener Troerrest, Verg.: reliquias tantae cladis velut ex naufragio colligere, Trümmer (von Truppen), Liv. B) insbes.: a) die Speisereste, Tafelreste, Reste, der Abhub, Abtrag, Sen. u. a.: cenā peractā reliquias circumstantibus dividere, Sen.: sarkastisch, vellem idibus Martiis me ad cenam (zur Ermordung des Cäsar) invitasses, reliquiarum nihil fuisset, es würden keine Reste (kein Abtrag, d. i. Antonius) übrig geblieben sein, Cic. ep. 12, 4 *in.* b) die Überreste eines toten Menschen, das Gerippe, humanorum corporum, Tac. ann. 2, 69. c) die Überreste eines verbrannten Leichnams, die Asche, Marii, Cic.: reliquias gentili Domitiorum monumento condere, Suet. d) die nicht verbrannten Fleischreste des Opfertieres, im Gegensatz von exta, Suet. Aug. 1. e) die Exkremente, Sen. const. sap. 13, 2. II) übtr.: pristinae fortunae r., Cic.: avi reliquias persequi, den vom Großvater hinterlassenen Rest (des punischen Krieges), Cic.: dissipare reliquias rei publicae, die letzten Kräfte des St. vergeuden, Cic. – ☞ Bei Dichtern zur Verlängerung des e auch relliquiae geschrieben.

rĕliquus (rēlicus), a, um (relinquo), zurückgelassen, übriggeblieben, übrig, teils von dem, was jmdm. überhaupt noch bleibt, teils als Rest von einem Ganzen, I) eig.: A) im allg.: si qua spes reliqua est, Cic.: familia, ex qua reliquus est Rufus, zurückgeblieben, noch übrig ist, Cic.: subst., reliquum, i, *n.* u. Plur. reliqua, ōrum, *n.*, der Rest, das Übrige, quae reliqui summa fuit, Cic.: quod belli reliquum erat, Liv.: reliqua belli, Liv.– Besondere Verbindungen: reliquum est mit folg. *ut* u. Konj. od. mit folg. *Infin.*, nun ist noch übrig, daß ꝛc., es bleibt nichts übrig, als daß ꝛc., od. als zu ꝛc., es bleibt nur übrig, zu ꝛc., reliquum est, ut nihil a te petam, nisi ut etc., Cic.: reliquum est iocari, si hic sinat, Cic.; auch m. bl. *Conjunctv.*, reliquum est, ubi nunc est res publica, ibi simus, Cic.: nihil est reliqui, nichts bleibt übrig, Cic.: reliquum habere alqm, übrig haben, Cic.: quod fortuna reliqui fecit, übrig gelassen, Cic.: agros reliquos feci, habe übergangen, Cic.: nullum munus cuiquam reliquum fecisti, hast keinen Dienst jemandem übrig gelassen, hast sie alle erfüllt, Cic.: dh. nihil reliqui facere, teils = nichts übrig lassen, Cic., teils = nichts unterlassen, Nep. u. Caes. B) insbes.: 1) als *t. t.* der Geschäftsspr., von einer Schuld noch rückständig, restierend, quod reliquum restat persolvere, Plaut.: pecuniam reliquam ad diem solvere, Cic.: subst., reliquum, i, *n.* u. gew. Plur. reliqua, ōrum, *n.*, der rückständige Rest, der Rückstand, Cic. u. Plin. ep. 2) in Bezug auf die Zeit, übrig, künftig, gloria, Cic.: tempus, Nep.: in reliquum tempus, Cic., od. bl. in reliquum, Liv., auf das Künftige. II) übtr., vom andern Teil eines Ganzen als Rest gedacht, übrig, ander, im Plur. = die übrigen, anderen, a) *Sing.*: pars exercitus, Caes.: multitudo, Cic.: ex omni reliquo, dem ganzen übrigen Teil, Cic.: quod reliquum est, in betreff des übrigen, Cic.: u. so de reliquo, Cic. b) *Plur.*: r. reges, Cic.: reliqui omnes, alle übrigen, Cic.: reliqua (das Übrige) differamus in posterum, Cic.: aderat ianitor carceris et carnifex praetoris, reliqua, und so weiter, Quint.: dagegen reliqua = in betreff des übrigen, übrigens, Cic. ad Q. fr. 1, 3, 10. – ☞ Bei einigen Dichtern (bei den Komikern immer) und nach sehr guten Handschrn. auch in Prosa viersilbig relicŭus.

relligio, relligiōsus, s. religio etc.

rĕ-lūceo, luxi, ēre, zurückleuchten, -strahlen, -scheinen, einen Wiederschein geben, stella relucet, Cic. poët.: freta igni relucent, Verg.: flamma relucens, Liv.: olli (= illi) ingens barba reluxit, stand ihm in Flammen, Verg.

rĕ-lūcesco, luxi, ĕre (*Inchoat.* v. reluceo), wieder hell werden, wieder erglänzen, imago solis reluxit, Ov.: caeco reluxit dies, Tac.: *impers.*, paulum reluxit, es ward wieder etwas hell, Plin. ep. 6, 20, 16.

rĕ-luctor, ātus sum, āri, dagegenringen, sich sträuben, sich widersetzen, I) eig.: uxor reluctans, Tac.: draco reluctans, Hor.: v. Lebl., etesiae reluctantur navigationi, Plin. ep.: reluctans luna, dem Zauber widerstrebend, Ov. II) übtr.: reluctatus invitusque, Vell.: multum reluctata verecundia principis nostri, Plin. pan.

rĕ-lūdo, lūsi, ĕre, dagegen scherzen, -spotten, adversus temerarios mariti iocos, Sen. contr. 2, 2 (10), 7.

rĕ-măcresco, crŭi, ĕre, wieder mager werden, Suet. Dom. 18.

rĕ-mălĕdīco, ĕre, wieder schimpfen, -schmähen, Suet. Vesp. 9.

1. **rĕ-mando**, (āvi), ātum, āre, zurück- (dagegen-) sagen lassen, erwidern, alci, Eutr. 2, 13, 1.

2. **rĕ-mando**, ĕre, wiederkäuen, quasi eundem cibum, Quint. 11, 2, 41.

rĕ-mănĕo, mansi, mansum, ēre, zurückbleiben, I) im allg.: Romae, Cic.: domi, Cic.: in Gallia, Caes.: in exercitu, Cic.: ad urbem cum imperio, Caes.: apud alqm, Caes.: absol., Catulus remansit,

Cic.: v. Lebl., ferrum, quod in corpore remanserat, Nep. II) insbes., dauernd zurückbleiben, verbleiben. 1) eig.: animi remanent post mortem, Cic.: longius anno uno in loco, Caes.: equos eodem remanere vestigio assuefaciunt, Caes. 2) übtr.: a) übh.: in qua muliere etiamnunc quasi exempli causā vestigia antiqui officii remanent, sich erhalten haben, Cic.: u. so si ulla apud vos memoria remanet avi mei Masinissae, Sall.: von Pers., in duris remanens amicus, ausharrend, Ov. b) m. adjekt. Prädikate = in einem Zustande verbleiben, übrig bleiben, pars integra remanebat, blieb ganz, Caes.: quae (potentia senatus) gravis et magna remanebat, Cic.

rĕ-māno, āre, wieder-, zurückfließen, retro, Lucr. 5, 269; 6, 635.

rĕmansio, ōnis, *f.* (remaneo), das Zurückbleiben, Verbleiben an dem bisherigen Orte (Ggstz. profectio), Cic. Lig. 4 u. ad Q. fr. 3, 1, 5. §. 17.

rĕmĕdiābilis, e (*remedio), heilbar, levi curā remediabilis, Sen. ep. 95, 29.

rĕmĕdium, ĭi, *n.* (re u. medeor), I) ein Gegenmittel gegen etwas, ein Heilmittel, caecitatis, Tac.: remedio esse, Cic. II) übtr., jedes Heilmittel, Hilfsmittel gegen etwas, ad magnitudinem frigorum, Cic.: timoris, Liv.: id remedium timori fuit, Liv.

rĕ-mĕo, āvi, ātum, āre, zurückkehren, wiederkommen, zurückkommen, v. leb. Wesen u. Lebl., remeat victor, Verg., aër, Cic., navis, Tac.: rem. ad alqm, Liv.: mit folg. *Acc.*, urbes, Verg.: aevum peractum, von neuem durchleben, Hor.

rĕ-mētior, mensus sum, īri, wieder-, zurückmessen, I) im allg.: rite astra, wieder beobachten, Verg. Aen. 5, 25. II) prägn.: 1) zurückgehen, a) eig.: mille stadia, Plin.: sol diem remetitur, geht am Tage zurück (nach Osten), Sen.: Partic. passiv, remenso pelago, Verg. b) übtr., wieder überdenken, facta ac dicta sua cotidie, Sen.: discrimen transmissum, Plin. ep. 2) wieder von sich geben, alqd vomitu, von sich brechen, Sen.

rēmex, mĭgis, *m.* (remus u. ago), ein Ruderer, Ruderknecht, Cic. u. a.: kollektiv = die Ruderknechte, Verg., Liv. u. a.

Rēmi, ōrum, *m.*, eine belgische Völkerschaft zwischen der Matrona (Marne) und Axona (Aisne); ihre Grenznachbarn im Westen waren die Suessiones, die Carnutes ihre Klienten, Caes. b. G. 2, 3, 1. Tac. hist. 4, 67 *sq.* – Sing., Iccius Remus, Caes. b. G. 2, 6, 4.

rēmigātio, ōnis, *f.* (remigo), das Rudern, Cic. ad Att. 13, 21, 3.

rēmigium, ĭi, *n.* (remex), I) das Ruderwerk, die Ruder, a) eig., Verg., Tac. u. a. b) übtr., das Ruderwerk der Vögel = die Flügel, von den Flügeln des Merkur u. des Dädalus, Verg. II) meton., die Ruderer, Ruderknechte, Liv., Verg. u. a.

rēmigo, āvi, ātum, āre (remex), rudern, eig. u. bildl., Cic., Caes. u. a.: contra aquam, Sen.

rĕ-migro, āvi, ātum, āre, zurückziehen, -wandern, zurückkehren, a) eig.: Romam, Cic.: in domum suam, Cic.: in vicos suos, Caes.: absol., Cic. b) übtr., ad iustitiam, Cic. Tusc. 5, 62.

rĕminiscor, mĭnisci, I) an etwas zurückdenken, woran man bisher nicht dachte oder was man vergessen hatte, etwas sich ins Gedächtnis zurückrufen, auf etwas sich besinnen, einer Sache sich erinnern, absol., de quaestoribus reminiscentem recordari, Cic.: non tum illa discere, sed reminiscendo recordari, Cic.: mit folg. *Genet.*, veteris incommodi populi Romani, Caes.: veteris famae, Nep.: mit folg. *Acc.*, eas (res) reminisci ac recordari, Cic.: dulces Argos, Verg.: hunc se reminiscitur, er erinnert sich seiner als eines solchen, Ov.: m. folg. Relativsatz, reminiscere, quoniam es initiatus, quae tradantur mysteriis, Cic.: reminiscebatur, quam capitaliter ipsum me apud decemviros laesisset, Plin. ep.: mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, reminiscens eius se operā Cyrum fratrem superasse, Nep.: esse quoque in fatis reminiscitur adfore tempus, quo etc., Ov. II) meton., sich besinnend bedenken, erwägen, ea potius reminiscere, Sulpic. in Cic. ep. 4, 5, 5.

rĕ-misceo, miscŭi, mistum u. mixtum, ēre, I) wieder mischen, -vermischen, animus suae naturae remiscebitur, Sen. ep. 71, 16. II) vermischen, vis veneni remixta cibo, Sen.: Lydiis remixtum carmen tibiis, ein Lied zum Schalle der lydischen Flöte gesellt, Hor.: sic veris falsa remiscet, verschmelzen, verweben mit rc., Hor.

rĕmissē, *Adv.* (remissus), a) lose, in freier Weise (Ggstz. astricte), Cic. de or. 3, 184. b) gelassen, sanft, gelind (Ggstz. concitate, severe), Cic. u. a.: remissius disputare, Cic. c) heiter, scherzhaft (Ggstz. serio), Suet. Cl. 30.

rĕmissio, ōnis, *f.* (remitto), I) das Zurückschicken, obsidum captivorumque, Liv. 27, 17, 1. II) das Nachlassen, A) eig., das Herablassen, Herunterlassen, superciliorum, Cic. de off. 1, 146. B) übtr.: 1) das Nachlassen, poenae, Cic.: morbi, Cic.: febris, Cels.: vocis contentiones et remissiones, das Steigen- und Fallenlassen, Cic.: usus, ein (allmähliches) N. im Umgang, Cic. 2) die Erlassung, tributi in triennium, Tac.: absol., Suet. u. Plin. ep. 3) remissio animi, a) die geistige Erholung (Ggstz. contentio animi), Cic. de or. 2, 22; vgl. Sen. de tranq. 17, 5: rem. animorum, Cic. ep. 9, 24, 3: u. ohne animi, Cic. Cael. 39. Plin. pan. 81, 1: u. Plur., Plin. pan. 49, 4. Tac. Agr. 9 u. dial. 28. b) die Gelassenheit, Ruhe, Cic. ep. 5, 2, 9: naturalis animi remissio ac laxitas, Sen. ep. 66, 14. c) die Gelindigkeit, Nachsicht (Ggstz. severitas), Cic. de or. 2, 72.

rĕ-missus, a, um, *PAdj.* (v. remitto), nachgelassen, losgespannt, schlaff, lose, I) eig.: corpora, Cic.: membra, Lucr. II) übtr.: a) im üblen Sinne, schlaff, nachlässig, lässig, animus, Caes.: remissior in petendo, Cic.: nihil languidi neque remissi, Sall. b) im guten Sinne: α) gelassen, nachsichtig, gelind, sanft, mild, Cic., Plin. ep. u. a.: remissior iudex (Ggstz. rigidus iudex), Sen.: übtr., ventus, frigora, Caes. β) lustig, scherzhaft, heiter, homo, Cic.: iocus, Cic.

rĕ-mitto, mīsi, missum, ĕre, I) zurückgehen lassen, zurückschicken, contionem, nach Hause schicken, entlassen, Liv.: mulieres Romam, Cic.: alqm cum legione in hiberna, Caes.: obsides alci, Caes.: librum alci, Cic.: Caesari litteras (mit folg. Relativsatz), dem C. zurückschreiben, Caes.: scripta ad Caesarem mandata, Caes. Dh. 1) zurückwerfen, pila, Caes.: calces, hinten ausschlagen, Nep. 2) wiedergeben, erwidern, alci beneficium, Caes.: veniam (eine Gefälligkeit), Verg. 3) (wieder) von sich lassen, a) von sich geben, sanguinem e pulmone, Ov.: vocem nemora remittunt, geben ein Echo, Verg.: sonum, Hor.: übtr., opinionem animo, ablegen, aufgeben, Cic. b) hervorbringen, atramenta remittunt labem, Hor.: quod baca remisit

olivae, Hor. 4) wohin verweisen, causam ad senatum, Tac.: alqm ad ipsum volumen, Plin. ep. II) zurückgehen lassen, •schießen lassen, ramulum, Cic.: habenas, Cic.: arcum, abspannen, Hor. Dh. 1) herablassen, herabsinken lassen, brachia, Verg.: tunica remissa, Ov.: digiti sopore remissi, Ov. 2) auflösen, vincula, Ov. met. 9, 315. Bes. a) (wieder) flüssig machen, calor mella liquefacta remittit, läßt durch Schmelzen zergehen, Verg. b) befreien, zB. vom Fieber, Plin. ep.: vere remissus ager, im Frühjahr ist der Acker frei vom Eise und Schnee, Ov. 3) machen, daß etw. nachläßt od. abläßt, etw. abhalten, spes animos a certamine remisit, Liv.: refl. se remittere, Nep., od. medial remitti, Plin. ep., nachlassen von der Arbeit, sich erholen: animum, dem Geiste Erholung gönnen, Cic.: cantus remittunt animos, heitern auf, Cic.: refl. se remittere u. bl. remittere, nachlassen, milder werden, abnehmen, aufhören, dolores remittunt, Cic., od. se remittunt, Ter.: imbres remiserunt, Liv.: ventus remisit, Caes.: vita remissa, beendigte, Poëta b. Cic. 4) einer Sache freien Lauf lassen (Ggstz. continere), animi appetitus, qui tum remitterentur, tum continerentur, Cic. de nat. deor. 2, 34. 5) nachlassen = erlauben, zugestehen, einräumen, in etwas zu Willen sein, auf etwas verzichten, a) übh.: memoriam, Cic.: id reddo ac remitto, Cic.: remittentibus tribunis comitia sunt habita, Liv.: aliquid ex iis (condicionibus), einen Teil von ihnen nachlassen, Cic. b) eine Leistung, Strafe ꝛc. nachlassen, erlassen, ersparen, schenken, etw. aufgeben, auf etw. verzichten, navem, Cic.: multam, Cic.: poenam, Liv.: pecunias, Caes.: Erycis tibi terga (*i. e. caestus*) remitto, ich will keinen Gebrauch davon machen, Verg.: m. folg. *Dat.* (wem zu gunsten, zu Gefallen, zuliebe?), inimicitias suas rei publicae Liv.: memoriam simultatum patriae, Liv. c) nachlassen, ablassen, nachgeben, de celeritate, Cic.: aliquantum, Cic.: industriam, Liv.: nullum tempus, Ter.: m. folg. *Infin.*, Ter. u. a.

Remmius, a, um, Name einer röm. *gens*, aus der nur bekannt der Verfasser der lex Remmia (s. *Adj.*) u. Remmius Palaemon, ein Grammatiker, Suet. gr. 23 *in.*: *Adj.*, remmisch, lex, von einem Remmius verfaßt, wonach ein Ankläger, der seine Klage nicht beweisen konnte, bestraft wurde (viell. dadurch, daß ihm ein Buchstabe [vermutlich K = Kalumniator] an die Stirn gebrannt wurde), Cic. Rosc. Am. 55.

rĕ-mōlior, ītus sum, īri, von sich abwälzen, pondera terrae, Ov. met. 5, 354.

rĕ-mollesco, ĕre, weich werden, I) eig.: cera remollescit sole, Ov. met. 10, 285: sole remollescit quae frigore constitit unda, Ov. met. 9, 662. II) übtr.: a) erweicht werden = sich bewegen lassen, precibus, Ov. met. 1, 378. b) verweichlichen, eā re ad laborem ferendum remollescere homines atque effeminari, Caes. b. G. 4, 2, 6.

rĕ-mollio, īvi, ītum, īre, wieder und wieder weich machen, a) verweichlichen, artus, Ov. met. 4, 286. b) erweichen = umstimmen, Suet. Aug. 79.

rĕmŏrāmĕn, mĭnis, *n.* (remoror), das Hemmnis, remoramina ipsa nocebant, gerade die Hemmnisse (Gegenvorstellungen, Warnungen), Ov. met. 3, 567.

rĕ-mordĕo, mordi, morsum, ēre, wiederbeißen, dah. übtr.: a) = einen Angriff erwidern, alqm, Hor. epod. 6, 4. b) wiederholentlich beunruhigen, quälen, libertatis desiderium remordet animos, Liv.: te cura remordet, Verg.

rĕmŏris, e (remoror), langsam, Aur. Vict. de orig. gent. Rom. 21, 4.

rĕ-mŏror, ātus sum, āri, I) *intr.* sich aufhalten, verweilen, säumen, non diu, Catull.: in Italia, Liv. II) *tr.* zurückhalten, aufhalten, verzögern, hemmen, alqm, Cic.: alqm ab negotiis, abhalten, Sall.: iter alcis, Sall.: num unum diem postea L. Saturnium et C. Servilium mors ac rei publicae poena remorata est? ließ die Todesstrafe auch nur einen Tag auf sich warten? Cic.: m. folg. *quo minus* u. Konj., nox atque praeda castrorum hostes, quo minus victoriā uterentur, remorata sunt, Sall. Iug. 38, 8.

rĕmōtē, *Adv.* (remotus), entfernt, aliae (stellae) propius a terris, aliae remotius ... eadem spatia conficiunt, Cic. de nat. deor. 1, 87.

rĕmōtio, ōnis, *f.* (removeo), I) das Zurückziehen, brachii, Cornif. rhet. 4, 26. II) die Beseitigung, criminis, Ablehnung, Cic. de inv. 1, 15; 2, 86 u. 91.

rĕmōtus, a, um, *PAdj.* (v. removeo), I) entfernt, locus ab arbitris remotus, Cic.: antrum remotius, Ov.: Apulia ab impetu belli remotissima, Cic.: mit bl. *Abl.*, remoto mari loco, Vell.: quasi civitatis oculis remotus, Suet.: *neutr.* subst., in remoto, in der Ferne, Sen. nat. qu. 3, 26, 1. II) übtr., entfernt von etw., a) fern, frei von etw., a culpa remotus est, Cic.: a vulgari scientia remotiora, Cic.: ab suspicione remotissimus, Cic. b) abgeneigt, ab inani laude, Cic. c) verwerflich, nachzusetzend, subst., **rĕmōta**, ōrum, *n.* = reiecta, die ἀποπροηγμένα der Stoiker, Dinge, die zwar kein Übel, aber doch verwerflich und andern Dingen nachzusetzen sind, Nachgesetztes, Cic. de fin. 3, 52.

rĕ-mŏvĕo, mōvi, mōtum, ēre, eig. zurückbewegen, •schaffen, entfernen, wegschaffen, pecora, Cic.: arbitros (gew. remotis arbitris), Cic.: alqd ex oratione, Cic.: alqd de medio, Cic.: alqd ab oculis, Cic.: equos ex conspectu, Caes.: alqm a re publica, von der Teilnahme an Staatsgeschäften entfernen, absetzen, Caes. u. Tac.: u. so alqm senatu, Liv., quaesturā, Suet.: praetorianos, abdanken, Suet.: r. se artibus, Cic.: r. se a negotiis publicis, sich zurückziehen, Cic.: remoto ioco, ohne Scherz, Scherz beiseite, Cic.

rĕ-mūgio, īre, I) wiederbrüllen, dagegenbrüllen, ad verba alcis, Ov. met. 1, 657. II) zurückbrüllen, Sibylla remugit antro, Verg.: übtr., zurückschallen, vox remugit, Verg.: nemus ventis remugit, Hor.

rĕ-mulcĕo, ēre, zurückbeugen, caudam, Verg. Aen. 11, 812.

rĕmulcum, i, *n.* (v. ῥυμουλκέω, st. ῥυμὸν ἕλκω), das Schlepptau, navem remulco trahere, in das Schlepptau nehmen, bugsieren, Liv.: navem remulco adducere, Caes., abstrahere, Caes.

Rĕmŭlus, i, *m.*, I) ein König in Alba, Ov. met. 14, 616 u. fast. 4, 49 (bei Liv. 1, 3, 9 Romulus Sylvius gen.). II) ein Heldenname, Verg. Aen. 9, 360 u. f.

rĕmūnĕrātio, ōnis, *f.* (remuneror), die Vergeltung, Erwiderung, benevolentiae, Cic.: officiorum, Cic.

rĕmūnĕror, ātus sum, āri, vergelten, wieder beschenken, belohnen, sich erkenntlich zeigen für ꝛc., a) mit *Acc. pers.*: alqm, Cic.: alqm simillimo

munere, Cic.: alqm si non pari, at grato tamen munere, Cic.: alqm magno praemio, Caes.: im üblen Sinne, alqm suppliciis, Catull. 14, 20. b) m. *Acc. rei*: meritum, Liv.: beneficia alcis officiis, Cic. c) absol.: in accipiendo remunerandoque, Cic.: remunerandi voluntas, Cic.

1. **Rĕmūria**, ōrum, *n.* (Remus) = Lemuria (s. Lemures), nach Ov. fast. 5, 479.

2. **Rĕmūria**, ae, *f.*, ein Ort auf der Spitze des aventinischen Hügels, wo Remus der Sage nach Auspizien wegen Gründung der Stadt anstellte, Aur. Vict. de orig. gent. Rom. 23, 1.

rĕ-murmŭro, āre, entgegenmurmeln, -rauschen, nec fracta remurmurat unda, Verg. Aen. 10, 291.

1. **rēmus**, i, *m.* (ἐρετμόν), das Ruder, I) eig. navigium remis incitare, Caes.: remis insurgere, incumbere, inhibere, s. die Verba: servos ad remum dare, Liv. Sprichw., remis velisque, od. ventis remis, od. velis remisque, eig. mit Segeln und Rudern, d. i. mit allen Kräften, mit aller Anstrengung, remis velisque petivit (fuhr), Verg.: ventis remis in patriam omni festinatione properavi, mit vollen Segeln, Cic.: res velis, ut aiunt, remisque fugienda, Cic.: im Bilde, orationem dialecticorum remis propellere, Cic. Tusc. 4, 9. II) übtr., remi, von den Händen und Füßen eines Schwimmenden, Ov. her. 17 (18), 215: von den Flügeln der Vögel, alarum remis, Ov. met. 5, 558.

2. **Rēmus**, i, *m.*, Bruder des Romulus, des ersten Königs in Rom, Liv. 1, 5 *sqq.* Cic. de div. 2, 80: Remi nepotes, die Römer, Catull. 58, 5.

3. **Rēmus**, s. Remi.

rēn, rēnis, *m.* (ῥέω), die Niere, Plur., renes, die Nieren, Cic. u. a.: laborare ex renibus, Nierenschmerzen, Steinschmerzen haben, Cic.

rĕ-narro, āre, wieder erzählen, fata, Verg.: facta, Ov.: a facto propiore priora, Ov.

rĕ-nascor, nātus sum, nasci, wieder wachsen, wieder geboren werden, wieder entstehen, I) eig.: pinnae renascuntur, Cic.: Pythagoras posse renasci nos putat, Ov. II) übtr.: a) v. Konkr.: ab secunda origine velut ab stirpibus laetius feraciusque renata urbs, Liv.: alio renascitur orbe (Lycus fluvius), kommt wieder hervor, Ov. b) v. Abstr.: principium exstinctum ab alio renascitur, Cic.: bellum istuc renatum, Cic.: Troiae renascens fortuna, Hor.

rĕ-nāvigo, āre, zurückschiffen, in Cumana regna, Cic.: ab Astura Antium, Plin.: ex India, Plin.

rĕ-nĕo, ēre, zurückspinnen, d. i. das Gesponnene auflösen, dolent fila reneri, daß die Schicksalsfäden der Parzen wieder aufgelöst, d. i. der Schicksalsbeschluß geändert werde, Ov. fast 6, 757.

rēnes, um, *m.*, s. ren.

rĕ-nīdĕo, ēre, I) zurückstrahlen, erglänzen, schimmern, pura nocturno renidet luna mari, Hor.: non ebur neque aureum mea renidet in domo lacunar, Hor.: lares renidentes (weil mit Wachsfirnis überzogen), Hor.: aes renidens (die blitzenden Waffen), Verg.: non domus auro renidet, Lucr. II) meton., mit glänzendem Auge lächeln, freundlich thun, im üblen Sinne = höhnisch, tückisch lächeln, grinsen, homo renidens, Liv.: ore renidenti, mit vor Freude strahlendem G., Ov.: instanti minitantique renidens, Tac.: falsum renidens vultu, mit tückisch lächelnder Miene, Tac.: mit folg. *Infin.*, adiecisse praedam torquibus exiguis renidet, Hor. – bildl., velut hilarior renidet oratio, Quint.

rĕnīdesco, ĕre (renideo), erglänzen, tota circum aere renidescit tellus, Lucr. 2, 326.

rĕ-nītor, nīsus (nixus) sum, nīti, sich entgegenstemmen = sich widersetzen, widerstehen, Liv. u. Curt.

1. **rĕ-no**, āre, zurückschwimmen, übtr., saxa renant, tauchen wieder empor, Hor. epod. 16, 25.

2. **rēno (rhēno)**, ōnis, *m.* (ein keltisches Wort), ein Tierfell mit den Haaren nach außen, als Kleidung der Gallier und Germanen, ein Pelz, eine Wildschur, Caes. u. Sall. fr.

rĕ-nōdo, āre, entknoten, longam comam, entwulsten (= das in eine Wulst aufgebundene lange Haar losknüpfen und frei hängen [fliegen] lassen), Hor. epod. 11, 28.

rĕnŏvāmen, mĭnis, *n.* (renovo), die Erneuerung = neue Gestalt, Ov. met. 8, 729.

rĕnŏvātio, ōnis, *f.* (renovo), die Erneuerung, I) eig.: mundi, Cic. de nat. deor. 2, 118: insbes., r. singulorum annorum, die Zinserneuerung, Zins auf Zins, Cic. ad Att. 6, 1, 5. II) übtr.: timoris, Cic.: auspiciorum, Liv.: doctrinae, Rückkehr zur ꝛc., Cic.

rĕ-nŏvo, āvi, ātum, āre, erneuern, wiederherstellen, I) eig.: templum, Cic.: colonias, Cic.: agrum, durch Brache erneuern, Ov.; aber agrum aratro, durch Pflügen erneuern = nach gehabter Ruhe zu neuer Anstrengung bearbeiten, Ov.: insbes., fenus in singulos annos, Zins auf Zins rechnen, Cic.: centesimae, quotannis renovatae (Ggstz. perpetuae), Cic. II) übtr.: 1) erneuern, a) im allg.: scelus suum illud pristinum, Cic.: proelium, Caes.: bellum, Caes.: casus omnes von neuem bestehen, Verg.: memoriam (Andenken), Cic.: ex morbo velut renovatus flos iuventae, Liv.: senectus renovata, verjüngte, Ov.: animos equitum Romanorum ad Q. Caepionis odium ren., aufs neue zum H. gegen Q. Cäpio entflammen, Cic.: cum auditoris animus renovatur ad ea, quae restant, von neuem gerichtet wird, Cic. b) im Gedächtnis erneuern, ins Gedächtnis zurückrufen, mit Worten = wiederholen, renovabitur prima illa militia, cum etc., Cic.: renovabo illud, quod initio dixi, Cic.: ut renovetur, non redintegretur (nicht ganz wiedergegeben wird) oratio, Cornif. rhet. 2) erquicken, erfrischen, sich erholen lassen, corpora animosque ad omnia de integro patienda (v. der Ruhe), Liv.: se novis opibus copiisque, wieder zu Kräften kommen, Cic.: quibus (vaporibus) altae renovataeque stellae, Cic.: reficere et renovare rem publicam, Cic.: fatigata (facundia) renovatur, Quint.

rĕ-nŭmĕro, āvi, ātum, āre, zurückzahlen, wieder auszahlen, dotem huc, Ter. Hec. 502.

rĕnuntiātio, ōnis, *f.* (renuntio), die Verkündigung, Bekanntmachung, Anzeige, der Bericht, mit subj. *Genet.*, eius, Cic.: mit obj. *Genet.*, suffragiorum, Cic.: consulum, Plin. pan.: absol., Cic.

rĕ-nuntio, āvi, ātum, āre, I) zurückberichten, -verkünden, -melden, -anzeigen, hinterbringen, Bericht erstatten, a) übh.: quid nunc renuntiem responsum, Ter.: ne Stoicis renuntiaretur, wiedererzählt würde, Cic.: assentior renuntioque vobis nihil esse quod etc., erkläre euch, Cic.: puer cum celeriter, quid esset, renuntiasset, Nep.: *impers.*, mihi renuntiatum est de obitu filiae tuae, Sulpic. in Cic. ep.: renuntiari tibi Licinium plagiarium tributa exigere, Cic.: absol., renun-

tiatum est, Ter. b) amtlich zurückberichten, melden, Bericht abstatten, rapportieren, alqd ad senatum, Cic.: alqd in concilium, Liv.: legationem, von seiner Sendung, Cic. c) öffentlich bekannt machen, die Wahl zum Konsul, Prätor etc. verkündigen, ausrufen, m. dopp. *Acc.*, im Passiv. m. dopp. *Nom.*, L. Murenam consulem, Cic.: eodem modo sacerdos Climachias renuntiatus est, Cic: praetor centuriis cunctis renuntiatus sum, Cic.: fratrem a fratre renuntiatum (*sc.* magistratum, als M.), Caes.: mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, Palicanum suffragiis populi consulem creatum, Val. Max. 8, 8, 3. d) öffentlich anzeigen, -angeben, hostium et militum numerum, Cic. ad Q. fr. 3, 2, 2. e) repudium alci, die Ehe aufkündigen, Ter. Phorm. 677. f) ren. sibi, sich im Geiste sagen, sich zu Gemüte führen, nihil horum, quae facis, posse subduci, Sen.: quanta sit humani ingenii vis, Quint. II) aufkündigen, aufsagen, absagen, a) eig.: alci amicitiam, Liv.: hospitium alci, Cic.: insbes., jmdm. eine Einladung zu Tische absagen, ren. ad alqm, Plaut.: ego illi ad prandium promisissem, ad cenam renuntiassem! Sen. b) übtr., entsagen, aufgeben, sich lossagen von etwas, civilibus officiis, Quint.: advocationibus, Plin. ep.: vitae, Suet.

rĕ-nŭo, ŭi, ĕre, abwinken = ablehnen, verneinen, mißbilligen (Ggstz. annuo), renuit negitatque Sabellus, Hor.: annuendi renuendique motus, Quint.: mit folg. *Dat.*, huic decem milium crimini, widersprechen, Cic.: mit *Acc.* renuis quod iubet alter, Hor.: nullum convivium, Cic.

rĕnūto, āre (*Intens.* v. renuo), ablehnen, sich weigern, widerstreben, simulacra renutant (*sc.* transire per foramina rerum), Lucr. 4, 598.

rĕnūtŭs, ū, *m.* (renuo), das Abwinken = das Ablehnen, ego quoque simili nutu ac renutu respondere voto tuo possum, Plin. ep. 1, 7, 2.

rĕor, rătus sum, rēri, aus vernünftigen Gründen (aus Berechnungen, Schlüssen) bei sich bestimmen = meinen, glauben, urteilen, dafürhalten (mehr poet., dah. auch in der höhern Prosa), a) mit Obj., u. zwar teils mit folg. *Acc.* u. *Infin.* od. bl. *Infin.*, rentur eos esse, quales se ipsi velint, Cic.: consul optumum factu ratus noctem quae instabat antecapere, Sall.: illam obsidionem flagitii ratus, für schmachvoll haltend, Tac.: teils mit dopp. *Acc.*, alii rem incredibilem rati, Sall. b) absol., reor als Parenthese, glaube ich, nam, reor, nullus posset esse iucundior, Cic.: ut potius reor, Verg.

rĕpāgŭla, ōrum, *n.* (repango), die in die Mauer eingesetzten Querbalken, Riegel, Cic. u. a.: bildl., omnia repagula (Schranken) iuris, pudoris et officii perfringere, Cic.

rĕpandĭrostrus, a, um (repandus u. rostrum), mit aufwärts gebogenem Rüssel, pecus Nerei, die Delphine (Meerkälber), Pacuv. tr. fr. bei Quint. 1, 5, 67.

rĕpandus, a, um, rückwärts (aufwärts) gebogen, -gekrümmt, crura, Sen. fr.: calceoli, eine Art Schnabelschuhe, Cic.: repandus in undas desiluit, v. Delphin, Ov.

rĕpărābĭlis, e (reparo), ersetzlich, ersetzbar, res, Sen.: damnum, Ov.

rĕ-parco, ĕre, seinerseits etwas sparen, -mit etwas sparsam sein, einer Sache sich enthalten, Lucr. u. a.

rĕ-păro, āvi, ātum, āre, I) wieder erwerben, wieder anschaffen, wiederherstellen, wieder erneuern. 1) im allg.: perdere, quod reparare posset, Cic.: urbes, Eutr.: res amissas, Hor.: ignem, Plin. ep.: auxilia, Tac.: vires, erneuern, Ov.: magnas novi exercitus vires, Vell.: tribuniciam potestatem, Liv. 2) insbes.: a) wiederherstellen, wieder ausrüsten, -aufbauen, naves, Eutr.: classem, Auct. b. Alex.: aedificia, Plin. ep.: Carthaginem, Eutr. b) ergänzen, ersetzen, exercitum, Liv.: damnum, Iustin.: damna caelestia lunae, Hor.: cornua (v. Monde), Ov. c) wiederherstellen = erquicken, verjüngen, membra, Ov.: ingenia reparantur, erholen sich, Quint. d) erneuern, wiederholen, bellum, Liv.: proelium, Iustin. II) dagegen (dafür) erwerben, dagegen (dafür) einkaufen, -eintauschen, vina merce Syrā, Hor.: Cleopatra reparavit classe latentes oras, hat eingetauscht = statt ihrer ägyptischen aufgesucht, Hor.

rĕpastĭnātĭo, ōnis, *f.* (repastino), das Wiederbehacken, Wiederumgraben, Cic. u. Col.

rĕ-pastĭno, āvi, ātum, āre, wieder behacken, wieder umgraben, agrum, Plin.: vineas, Col.

rĕ-pecto, pexus, ĕre, wieder kämmen, illa (coma) repexa modo est, Ov. art. am. 3, 154.

rĕ-pello, pŭli, pulsum, ĕre, I) zurücktreiben, vertreiben, A) eig.: homines a templi aditu, Cic.: Hannibalem a Nola, Liv.: alqm ex urbe, Cic.: hostes in silvas, in oppidum, Caes.: hostem telis, Caes.: equites fundis, Curt. B) übtr., zurücktreiben, vertreiben, abweisen, abhalten, entfernen, verhindern, vim vi, Cic.: dolorem a se, Cic.: oratorem a gubernaculis civitatum, Cic.: iniuriam ab alqo, Liv.: contumeliam, sich des Schimpfens enthalten, Cic.: alqm a spe, jmdm. die Hoffnung benehmen, Caes.: quod procul a vera nimis est ratione repulsum, entfernt, Lucr. II) zurückstoßen, -schlagen, A) eig.: repagula, Ov.: mensas, umstoßen, Ov.: so auch aras, Ov.: alqm a genibus suis, Cic.: naves a terra, Auct. b. Alex., u. umgekehrt tellurem (*sc.* a mari), Ov., abfahren, absegeln: tellurem rep. hastā, den Boden gleichsam von sich stoßen, indem man auf die Lanze gestützt sich schnell in die Höhe schwingt, Ov.: amnes Oceani pede repellere, aus dem Ocean emporsteigen, vom Aufgang eines Gestirns, Verg.: alqd cute, abprallen lassen von etc., Ov.: telum aere repulsum, das vom Schilde abprallte, Verg. B) übtr.: a) widerlegen, allatas criminationes, Cic.: repulsus veritatis viribus, Phaedr. b) zurückstoßen, zurück-, abweisen, verschmähen, a quo repulsus (graculus), Phaedr.: si quid meque vobisque dignum petiveris, haud repulsus abibis, Sall.: repulsus ab amicitia, Sall.: beim Ansuchen um Ehrenstellen, et hi repulsi, in spem impetrandi tandem aliquando honoris dilati, Liv.: bei Bewerbungen um eine Geliebte, repulsi proci, Ov.: saepe repulsus eas, Prop.: repulsus amor, Ov. – ☞ Das Perf. auch reppuli geschrieben, bes. bei Dichtern, um die Silbe re lang zu machen.

rĕ-pendo, pendi, pensum, ĕre, I) zurückwägen, wieder darwägen, in eben dem Gewichte wieder zustellen, pensa, das aufgegebene Gespinst, Prop. u. Ov. II) dagegenwägen, etwas gegen etwas wägen oder darwägen, A) eig.: a) übh.: aurum pro capite, Cic., od. caput auro, Vell. b) auslösen, loskaufen, miles auro repensus, Hor. B) übtr., dagegen-, als Vergeltung geben, -zahlen, erwidern, vergelten, gratiam, den Dank abtragen, Ov.: si magna rependam, Großes dagegen gebe,

d. i. eine Wohlthat sehr vergelte, Verg.: beneficia iniuriis, Val. Max.: alternā lege vices, Gleiches mit Gleichem v., Prop.: vitam dote, die Rettung des Lebens vergelten, Ov.: damna formae ingenio, aufwägen, ersetzen, Ov.: culpam culpā, büßen, Ov.

rĕpens, entis (v. ῥέπω, *i. e.* vergo), I) plötzlich, schnell, unerwartet (Ggstz. exspectatus), adventus, Cic.: bellum, Liv.: *Adv.*, repens alia nuntiatur clades, Liv. II) übtr., neu, frisch, augenblicklich, causa, Tac.: perfidia, Tac.

rĕpenso, āvi, ātum, āre (*Intens.* v. rependo), aufwägen, caput auro, Flor. 3, 15, 6: übtr., ersetzen, vergelten, ausgleichen, bonis mala, Vell.: merita meritis, Sen.

rĕpentĕ, *Adv.* (repens), plötzlich, mit einem Schlage, unvermutet (Ggstz. sensim), Ter., Cic. u. a.

rĕpentīnus, a, um (repens), plötzlich, unvermutet, adventus, Caes.: exercitus, in Eile ausgehoben, Liv.: venenum, schnellwirkendes, Tac.: homo, plötzlich bekannt gewordener, zu Ansehen gelangter, Cic. Brut. 242. – Dav. *Adv.* **rĕpentīno**, plötzlich, unvermutet, Cic. u. a.

rĕpercussio, ōnis, *f.* (repercutio), das Zurückschlagen, Zurückprallen, vicinorum siderum, Rückschein, Wiederschein, Sen. nat. qu. 7, 19, 1.

rĕpercussŭs, ūs, *m.* (repercutio), das Zurückprallen, solis, Sen. u. a.: maris, Gegendruck, Plin. ep.: galearum, Wiederschein, Flor.: quo plenior et gravior vox repercussu (durch den Wiederhall) intumescat, Tac.

rĕ-percŭtio, cussi, cussum, ĕre, zurückschlagen, zurückstoßen, -treiben, -schleudern, -schnellen, zurückprallen machen, I) eig.: homo repercussus, Val. Max.: discus repercussus in aëra, Ov. Insbes., Passiv repercuti, zurückprallen, u. repercussus, zurückprallend, a) v. der Stimme, v. Schall = wiederhallen, einen Wiederhall geben, Partic. = wiederhallend, voces repercussae montis anfractu, Tac.: valles repercussae (clamoribus), Liv. b) v. Licht, wiederscheinen, einen Wiederschein geben, Partic. = wiederscheinend, lumen aquae sole repercussum, Verg. II) übtr., bes. eine Äußerung rc. auf den Urheber gleichs. zurückprallen lassen, orationes alcis dicto alqo, Plin.: aliena, Quint.

rĕ-pĕrio, pĕri, pertum, īre, wiederfinden, auffinden, finden, antreffen, I) eig.: parentes suos, Ter.: mortui sunt reperti, Cic. II) übtr.: 1) übh., a) ausfindig machen, ermitteln, entdecken, wahrnehmen, erfahren, sehen, causas duas, Cic.: quibus (armis) quemadmodum salutariter uterentur, non reperiebant, Cic.: neque reperire poterat, quanto esset etc., Caes.: im Passiv mit dopp. *Nom.* = erfunden oder gefunden werden = erscheinen, sich zeigen, Stoici ... inopes reperiuntur, Cic.: improbissimus reperiebare, Cic.: mit *Acc.* u. *Infin.*, Ter., Cic. u. a.: bes. wenn = historisch berichtet finden, quem Tarentum venisse L. Camillo Appio Claudio consulibus reperio, Cic.: reperio in commentariis senatus Cerialem pro sententia dixisse, Tac.: im Passiv mit *Nom.* u. *Infin.*, quartum annum regnante L. Tarquinio Superbo in eas Italiae partes Pythagoras venisse reperitur, Cic. b) finden, erlangen, sich erwerben, rem et gloriam, Ter.: sibi salutem, Caes.: v. Lebl., nomen ex inventore, Cic. 2) etwas Neues ausfindig machen, erfinden, erdenken, ersinnen, nihil novi, Cic.: viam, quā etc., Cic.: causam, Ter. Partic. subst. repertum, i, *n.*, die Erfindung, Lucr. 1, 732 u. s. – ☞ Parag. *Infin. Praes. Pass.* reperirier, Lucr. 4, 478. Perf. repperi geschrieben, bes. bei Dichtern, um die Silbe re lang zu machen.

rĕpertŏr, ōris, *m.* (reperio), der Erfinder, Urheber, medicinae, Verg.: hominum rerumque, v. Jupiter, Verg.: legis, Quint.

rĕpĕtītio, ōnis, *f.* (repeto), die Wiederholung, a) übh.: eiusdem verbi crebra r., Cic.: r. brevis rerum, Quint. b) als Redefigur, die Wiederholung desselben Wortes am Anfang mehrerer Sätze u. Satzglieder, griech. ἀναφορά, ἐπιβολή, Cornif. rhet. 4, 19.

rĕpĕtītŏr, ōris, *m.* (repeto), der Zurückforderer, nuptae ademptae, Ov. her. 8, 19.

rĕ-pĕto, īvi u. ĭi, ītum, ĕre, I) wieder auf etwas zu- od. losgehen; dh. a) wieder angreifen mit etwas, regem repetitum saepius cuspide ad terram affixit, Liv.: bis cavere, bis repetere, nachstoßen, Quint.: alqm toxico, Suet. b) wieder schlagen, mulam calcibus, Sen. de ira 3, 27, 1. c) wohin zurückgehen, -kehren, castra, Cic.: Macedoniam, Nep.: retro in Asiam, Liv. II) übtr.: A) wieder-, zurück-, dagegen verlangen, a) wieder-, von neuem verlangen, repudiatus repetor, nachdem man mich abgewiesen, sucht man mich wieder, Ter.: Gallum ab eodem repetit, Caes.: dah. als gerichtl. *t. t.*, jmd. von neuem belangen, nec repeti nisi intra annum permisit, Suet. b) wieder zurückverlangen, -fordern, promissa, Cic.: me ab istius furore, Cic.: hinc Dardanus ortus huc repetit, Verg.: urbes in antiquum ius, Liv.: civitatem in libertatem, Liv.: Salaminii Homerum repetunt, fordern ihn zurück (= halten ihn für ihren Landsmann), Cic.: pecunias ereptas, Cic. Insbes., *α*) res repetere, vom Feinde Ersatz, Genugthuung fordern, von den Fetialen, Cic. u. Liv. *β*) auf Schadenersatz klagen, res, Cic.: absol., utrum aequius est decumanum petere an aratorem repetere, Cic.: pecuniae repetundae u. bl. repetundae, die wiederzuerstattenden Gelder, die von den Statthaltern widerrechtlich erpreßt worden waren, der Ersatz für Erpressungen, -Gelderpressungen, lex pecuniarum repetundarum, de pecuniis repetundis, Cic.: postulare alqm de repetundis, Cael. in Cic. ep. c) wieder-, dagegenfordern, -verlangen, neque repeto pro illa quicquam abs te preti, Ter. eun. 749. d) als sein Recht einfordern, abfordern, ius suum, Cic.: rationem ab alqo, Cic.: eas poenas vi ab alqo, mit G. einfordern = gewaltsam vollziehen, Cic.: pro veteribus Helvetiorum iniuriis populi Romani ab his poenas bello, züchtigen, Caes. B) wieder holen = a) zurückholen, qui maxime me repetistis atque revocastis, Cic. de domo 144. b) wiederholen, *α*) von neuem holen, auch noch holen, nachholen, alios (elephantos), Liv. 21, 28, 9: partem reliquam copiarum continenti (vom F.), Suet. Aug. 16. *β*) wieder vornehmen, wieder anfangen, erneuern, pugnam, Liv.: viam, denselben Weg zurückgehen, Liv.: studia, Cic.: somnum, wieder schlafen, Cic.: consuetudinem, Cic.: clades post longam saeculorum seriem repetitae (wiederkehrend), Tac.: Partic. repetitus poet. wie ein Adv. = wiederholt, von neuem, repetita robora caedit, führt immer neue Schläge auf die Eiche, Ov.: repetita vellera mollibat, krämpelte die Wolle wiederholt durch, Ov. *γ*) in Gedanken wiederholen, wieder überdenken, sich erinnern, rei memoriam, Cic.: praecepta, Cic.: mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, repeto

me correptum ab eo, cur ambularem, Plin. ep.: absol., inde usque repetens, Cic. δ) mündlich od. schriftlich wiederholen, repete, quae coepisti, Cic.: unde tuos repetam fastus? wo soll ich beginnen, deine stolze Kälte zu schildern? Prop.: Abl. absol., multum ante repetito (nachdem er vorher oft wiederholt hatte) mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, Tac. ann. 3, 33. c) weit aus alten Zeiten herholen, herleiten, auf etwas zurückgehen, zu etwas zurückgreifen, originem domus, Verg.: alqd alte et a capite, Cic.: rep. ab Erechtheo, Cic.: nostrum populum a stirpe, Cic.: initia amicitiae ex parentibus, Cic.: longe, longius, Cic.: ab initio, ab altiore initio, Tac.: ab ultimo initio, Cornif. rhet. d) wiedererlangen, wiedergewinnen, Politorium rursus bello, Liv: libertatem per occasionem, Liv.: in repetenda libertate, Cic.: rep. se, wieder zu sich kommen, sich wieder erholen, Sen. ep. 104, 6. e) das Unterlassene nachholen, praetermissa repetimus, inchoata persequimur, Cic. f) zurückrechnen, -datieren, repetitis et enumeratis diebus, Caes. b. c. 3, 105, 2.

rĕpĕtundae, ārum, *f.*, s. repeto.

rĕ-plĕo, plēvi, plētum, ēre, I) wieder erfüllen, ausfüllen, 1) eig.: domus exhaustas, Cic.: scrobes terrā, Verg. 2) übtr.: a) ergänzen, wieder vollzählig-, vollständig machen, ersetzen, consumpta, Cic.: exercitum, Liv.: quod voci deerat, plangore replebam, Ov. b) erfüllen = erquicken, erheitern, erfreuen, patriam laetitiā, Vell.: urbem spectaculis epulique celebratione, Vell.: animos oculosque alcis, Vell. II) voll machen, anfüllen, erfüllen, sättigen, 1) im allg.: corpora carne, Ov.: exercitum frumento, reichlich versehen, Caes.: sinum floribus, Ov.: bildl., repleri scientiā iuris, Cic.: dah. repletus, a, um, voll, erfüllt, eig. u. übtr., templa, Cic.: eruditione, Suet. 2) insbes.: a) schwängern, Iustin. 13, 7, 7. b) anstecken, ut curantes eādem vi morbi repletos secum traherent, Liv. 25, 26, 8.

rĕplĭcātio, ōnis, *f.* (replico), das Zurückfalten, Wiederaufrollen, ut replicatione quādam mundi motum regat atque tueatur, durch eine gewisse Rückbewegung (in sich selbst zurückkehrende, kreisförmige Bewegung), Cic. de nat. deor. 1, 33.

rĕ-plĭco, āvi, ātum, āre, zurückbeugen, -schlagen, labra, Quint.: radios, zurückschlagen, reflektieren, Sen.: iocinora replicata intrinsecus, nach innen verschlungen, Suet.: bildl., gleichs. auf- od. abrollen, memoriam annalium, temporum, Cic.

rĕ-plumbo, āre, vom Blei befreien, -reinigen, argentum, Sen. nat. qu. 4, 2, 18.

rĕ-plŭo, ĕre, zurück-, wieder herabregnen, caelo, von den Feuerspritzen, Musa bei Sen. contr. 10. praef. §. 9.

rēpo, repsi, reptum, ĕre, kriechen, schleichen, v. Menschen und Tieren, quā unus homo vix poterat repere, Nep.: genibus per viam repens, Sen.: inter saxa repentes cochleae, Sall.: übtr., von langsam Reisenden, Hor. sat. 1, 5, 25: v. Lebl., sacer ignis repit per artus, Lucr. 6, 661: nebula ac nubes paulatim repit, Lucr. 6, 1119: bildl., von niedriger Schreibart, sermones repentes per humum, Hor. ep. 2, 1, 251.

rĕ-pōno, pŏsŭi, pŏsĭtum, ĕre, I) zurück-, rückwärts-, hinter sich legen, -stellen, -setzen, a) übh.: digitum oblique, Quint.: cervicem, zurückbeugen, Lucr. u. Quint. b) aufbewahrend zurücklegen, aufbewahren, arma, Caes.: pecuniam in thesauris, Liv.: alimenta in hiemem, Quint.: res suis locis, Quint.: bildl., odium, vor der Hand verbergen, Tac.: haec sensibus imis reponas, präge es dir tief ein, Verg. c) zurücklegen = weglegen, beiseite legen, ablegen, telas, Ov.: scripta in aliquod tempus, Quint.: faciemque deae vestemque, Verg.: poet., falcem arbusta reponunt, machen weglegen, machen unnötig, Verg.: übtr., aufgeben, einstellen, caestus artemque, Verg. d) beisetzen, begraben, beerdigen, tellure repostos, Verg.: an poteris siccis mea fata (poet. statt meine Asche, meinen Leichnam) reponere ocellis? Prop. II) wieder zurück an seinen früheren Ort legen, -setzen, wieder-, von neuem hinsetzen, -legen, -stellen, a) übh.: columnas, Cic.: lapidem suo loco, Cic.: femur, ossa in suas sedes, einrenken, Cels.: se in cubitum, sich wieder auf den Ellbogen stützen, d. i. wieder zu essen anfangen, Hor.: insigne regium, wieder aufsetzen, Cic.: togam, wieder in die Höhe nehmen, Quint.: übtr., in memoriam reponi, in das G. zurückgerufen werden, Quint. b) wieder auf die Tafel aufsetzen, plena pocula, Verg.: dapes et sublata pocula, Verg.: vina mensis, Verg. c) wieder in den vorigen Stand setzen, wiederherstellen, robora flammis ambesa, Verg.: pontes ruptos, Tac.: amissam virtutem voce, Ov.: veram virtutem, Hor.: dh. wieder einsetzen, alqm in sceptra (in die königliche Würde), Verg. d) wieder aufführen, wieder auf die Bühne bringen, Achillem, Hor.: fabulam, Hor. e) zurückerstatten, wieder zustellen, wiedergeben, nummos, Plaut.: donata, Hor. III) dagegensetzen, -legen, -stellen, eines gegen das andere, statt des andern, a) an die Stelle von etw. setzen, te meas epistulas delere, ut reponas tuas, Cic.: praeclarum diem illis diebus festis, Cic.: verbum aliud, Quint. b) antwortend erwidern, versetzen, ne tibi ego idem reponam, damit ich dir nicht dieselbe Frage (statt aller Antwort) vorlege, Cic. c) erwidern = dagegen erweisen, vergelten, iniuriam, Sen.: haec pro virginitate, Verg.: tibi idem, Cic.: absol., Catulo et Lucullo alibi reponemus, wollen wir anderswo Ersatz (für ihre Ausschließung vom Dialog) geben, Cic. IV) hinsetzen, -stellen, -legen, a) eig.: in tergo praevolantium colla et capita, Cic.: ligna super foco, Hor.: animas sedibus, Hor.: litteras in gremio, Liv.: mollia crura, setzen, werfen (v. Füllen), Verg. b) übtr.: α) übh.: sidera in numero deorum, Cic.: alqm non in numerum, nicht mitzählen, -rechnen, nicht mit in Betracht ziehen, Cic.: in deos, Cic.: in alqa re vigilias, somnum, auf etwas wenden, Plin. ep.: rem in artis loco, für eine Kunst halten, Cic. β) setzen = beruhen lassen, spem in virtute, Caes.: causam totam in iudicum humanitate, Cic.: dah. repositum esse, auf etw. beruhen, in te repositam esse rem publicam, Cic.: in armis, Liv. – ☞ Synk. Partic. repostus, bes. im Hexameter, Lucr., Verg. u. a. Dichter.

rĕ-porto, āvi, ātum, āre, zurücktragen, -fahren, -bringen, I) eig.: a) übh.: infantem, Quint.: legiones, Liv.: exercitum Britanniā, Cic.: milites navibus in Siciliam, Caes.: se ad alqm, zurückkehren, Auct. b. Hisp. b) als Sieger aus dem Kampfe zurückkehren, mit nach Hause bringen, nihil ex praeda domum, Cic.: nihil praeter laudem neque ex hostibus neque a sociis, Cic.: victoriam, non pacem domum, Liv.: a rege signa

victoriae, non victoriam, Cic.: veram ac solidam gloriam, Plin. pan. II) übtr.: 1) **zurückbringen, überbringen**, certa, Verg.: adytis haec tristia dicta, Verg.: regis ad aures nuntius reportat advenisse viros, Verg. 2) **zurückbringen, heimbringen**, spem bonam certamque domum, Hor.: alci solatium aliquod, Cic.: audita verba, zurücktragen (v. Echo), Ov.

rĕ-posco, ĕre, I) **etwas wieder-, zurückverlangen-, fordern, sich wieder ausbitten**, arma, Ov.: debitum, Suet.: alqm, Ter. u. Ov.: alter a me Catilinam, alter Cethegum reposcebat, Cic.: poet., amissam virtutem, Ov.: mit dopp. *Acc.* (von jmd. etwas), alqm simulacrum Cereris et Victoriae, Cic.: Parthos signa, Verg.: mit folg. Relativsatz, reposcere quae deposueris, Quint. II) **wieder und wieder, nachdrücklich, als sein Recht, als eine Schuld verlangen, abverlangen, abfordern**, legatam ab Augusto pecuniam, Tac.: regem ad supplicium, Verg.: ab alqo rationem (Rechenschaft verlangen) vitae, Cic.: rationem reposcitis, quid victis fecerimus, Liv.: responsa, Verg.: poenas, Strafe nehmen, züchtigen, Catull.: gratiam, Plin. ep.: foedus reposcite flammis, die Erfüllung des Vertrags, Verg.: mit dopp. *Acc.*, quos illi poenas (als Strafe = zur Bestrafung statt meiner) reposcent, Verg.: Passiv reposcor mit *Acc. rei*, **es wird etwas von mir verlangt**, cum rationem facti reposcerentur, Quint.: cuius (libelli) pretium reposceris, Plin.

rĕpŏsĭtōrĭum, ĭi, *n.* (repono), **ein Tafelaufsatz, rund oder viereckig, sehr hoch, der in mehrere Etagen abgeteilt war, von denen jede eine Tracht oder einen Gang Schüsseln (ein ferculum) enthielt, eine Platmenage**, Sen. u. a.

rĕpŏsĭtus, synk. **rĕpostus**, a, um, I) *Partic.* v. repono, w. s. II) *PAdj.*: 1) **zurückgelegt, aufbewahrt**, subst., ex reposito, aus der aufbewahrten Masse, aus dem Vorrat, Sen. nat. qu. 6, 7, 3. 2) **entfernt liegend, entlegen**, terrae, Verg.: gentes, Verg.

rĕpostŏr, ōris, *m.* (repono), **der Wiederhersteller**, templorum, Ov. fast. 2, 63.

rĕpostus, a, um, s. repositus.

rĕpōtĭa, ōrum, *n.* (re u. poto), **das Trinkgelag, die Nachfeier am Tage nach dem eigentl. Hochzeitsfeste**, Hor. sat. 2, 2, 60.

rĕpraesentātĭo, ōnis, *f.* (repraesento), **die Vergegenwärtigung**, I) **die bildliche Darstellung, Abbildung, Vorstellung**, Quint. u. Plin.: bildl., Aemilius Paulus, nunc felicissimi, nunc miserrimi patris clarissima repraesentatio, augenfälliges Beispiel eines *rc.*, Val. Max. 5, 10, 2. II) **die sofortige-, bare Bezahlung, Vorausbezahlung**, Cic. ad Att. 12, 31, 2 u. 13, 29, 3.

rĕ-praesento, āvi, ātum, āre, I) **vergegenwärtigen, vorführen, vorstellen, vor Augen stellen**, a) übh.: alqm (absentem) sibi, Plin. ep.: imagines rerum animo, Quint.: quod ipsum templum repraesentabat memoriam consulatus mei, Cic.: imaginem sceleris, Quint.: fidem, die Wahrheit außer Zweifel setzen, Suet. b) **darstellen = vorstellen, ausdrücken, nachahmen**, virtutem moresque Catonis, Hor.: affectum patris, durch Handlungen und Gesinnungen ausdrücken, Plin. ep. II) **etwas auf der Stelle (sogleich) verwirklichen, -gewähren, -erfüllen, -leisten, -vollziehen, -herbeiführen, etwas sofort eintreten lassen, -bewirken, -anwenden, etwas beschleunigen**, a) übh.: se repraesentaturum id etc., Caes.: alci verbera, alci necem, Suet.: medicinam, Cic.: poenam, Suet.: diem promissorum, Cic.: minas irasque caelestes repraesentatas casibus suis, sogleich erfüllt, sich kund gethan durch seine Unglücksfälle, Liv.: si repraesentari morte meā libertas civitatis potest, Cic. b) insbes., als *t. t.* der Geschäftsspr., **sogleich-, ohne Verzug-, bar bezahlen, -entrichten**, summam, Suet.: mercedem alci, Suet.: omnibus dena HS, Suet.: pecuniam ab alqo (durch Anweisung an jmd.), Cic.: absol., magno alci adiumento esse in repraesentando, Cic.

rĕ-prĕhendo, prĕhendi, prĕhensum, ĕre u. zsgzg. **rĕprendo**, prendi, prensum, ĕre, **ergreifend zurückhalten, aufhalten, festhalten, fassen**, I) eig.: alqm manu, Liv. u. (im Bilde) Cic.: ex fuga Persas, Curt.: membra reprensa, Ov. II) übtr.: A) im allg.: me reprehendi, hielt an mich, Ter.: genus pecuniae, Cic.: quod erat imprudentiā praetermissum, id quaestu ac tempore admonitus reprehendisti, gleichsam noch aufgegriffen, nachgeholt, Cic.: locus reprehensus, wieder aufgenommenes Thema, Ter. B) insbes., **anfechten, zurechtweisen = tadeln**, a) übh. (Ggstz. probare, laudare), alqm, Cic.: alqm in eo, quod etc., Cic.: consilium, Caes.: id in me reprehendis, Cic.: r. nihil in magno Homero, Hor.: absol., Cic. b) als rhet. *t. t.*, **widerlegen**, Cic. part. or. 44.

rĕprĕhensĭo, ōnis, *f.* (reprehendo), **das Zurückziehen, Zurückhalten**; dh. übtr., I) **das Anhalten, Innehalten des Redners**, sine reprehensione, ohne Anstoß, Cic. de or. 3, 100. II) insbes., **die Anfechtung, Zurechtweisung = der Tadel**, a) übh.: culpae, vitae, Cic.: absol., Cic. u. a.: reprehensionem non capere, nicht getadelt werden können, Quint.: Plur., Cic.: meton., repr. eius, seine Fehler, Quint. 3, 11, 22. b) als rhet. *t. t.*, **die Widerlegung**, Cic. de inv. 1, 78; de or. 3, 207 u. s. Quint. 9, 1, 34.

rĕprĕhenso, āre (*Intens.* von reprehendo), **wieder und wieder zurückhalten**, singulos, Liv. 2, 10, 3.

rĕprĕhensŏr, ōris, *m.* (reprehendo), **der Anfechter = Tadler**, absol., Cic. u. a.: mit *Genet.*, comitiorum, Cic.

rĕ-prendo, s. reprehendo.

rĕpressŏr, ōris, *m.* (reprimo), **der Beschränker**, caedis cotidianae, Cic.: tributorum, Eutr.

rĕ-prĭmo, pressi, pressum, ĕre (re u. premo), **zurückdrücken, -drängen, -treiben, -aufhalten, hemmen**, I) eig.: lacum Albanum, Cic.: dextram, Verg.: retro pedem, Verg.: represso iam Lucterio ac remoto, (im Kampfe) zurückgedrängt, Caes.: vgl. quem (Mithridatem) repressum magna ex parte, non oppressum reliquit, Cic. II) übtr., **zurückdrängen, einschränken, beschränken, dämpfen, beschwichtigen, im Keime ersticken**, a) lebl. Objj.: conatus alcis, Cic.: fletum, Cic.: fugam, Caes.: impetus, Cic.: odium suum a corpore alcis, Cic. b) persönl. Objj.: concitatam multitudinem, Nep.: se repr. sich zurückhalten, an sich halten, sich bezwingen, sich Schweigen auflegen, Ter. u. Cic.: se ab omni contagione vitiorum repr. ac revocare (zurückhalten und entfernen), Plin. pan.

rĕprōmissĭo, ōnis, *f.* (repromitto), **das Gegenversprechen, der Repromiß**, Cic. Rosc. com. 39 u. 56.

rĕ-prōmitto, misi, missum, ĕre, I) **dagegen-, dafür versprechen, ein Gegenversprechen geben**, a) übh., Cic., Suet. u. a. b) als *t. t.* der Geschäftsspr.,

Cic., Suet. u. a. II) wieder-, von neuem versprechen, mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, Suet. Oth. 4.

reptābundus, a, um (repto), mit schleichendem Schritte, Sen. de vit. beat. 18, 2.

reptātio, ōnis, *f.* (repto), das Kriechen, illa (infantium) per manus et genua rept., Quint. 1, 12, 10.

repto, āvi, ātum, āre (*Intens.* von repo), kriechen, schleichen, bes. übtr. von langsam oder lässig Einhergehenden, Lucr. u. Hor.: per limitem, Plin. ep.

rĕpŭdĭātio, ōnis, *f.* (repudio), die Abweisung, Verschmähung, supplicum, Cic. Mur. 9: absol., Cic. ad Att. 12, 51, 2.

rĕpŭdio, āvi, ātum, āre (repudium), zurückweisen, von sich weisen, verwerfen, verschmähen (Ggstz. assumere, accipere, recipere), I) im allg.: consilium, Ter.: condicionem aequissimam, Cic.: officium, hintansetzen, Cic.: cuius vota et preces a vestris mentibus repudiare debetis, Cic.: consilium senatus a re publica, dem St. entziehen, Cic. II) insbes., von Verlobten u. Ehegatten, den andern Teil verstoßen, sich scheiden, sich trennen, von ꝛc., uxorem, Suet.: sponsum, sponsam, Suet.: repudiatus repetor, erst weist man mich ab, dann sucht man mich wieder, Ter.

rĕpŭdium, ĭi, *n.* (re u. pes, wie tripudium v. terra u. pes), das Zurücktreten, übtr., der Rücktritt, die Verstoßung, bes. von Verlobten od. Verheirateten, die Auflösung, Trennung der Verlobung, der Ehe, und zwar a) von Verlobten, repudium renuntiare, Ter., oder remittere, Plaut., die Ehe aufkündigen, aufsagen, b) v. Ehemanne, uxori repudium remittere, die Ehe aufkündigen, Suet.: so auch uxorem repudio dimittere, Iustin.: r. dicere, die Scheidung aussprechen, Tac.

rĕ-pŭĕrasco (rĕpŭĕresco), ĕre, wieder zum Kinde werden, kindisch werden, Cic. de or. 2, 22; de sen. 83.

rĕpugnantĕr, *Adv.* (repugnans v. repugno), widerstrebend (Ggstz. patienter), Cic. de amic. 91.

rĕpugnantia, ae, *f.* (repugno), der Widerstreit, Widerspruch (Ggstz. concordia), rerum, Cic.: naturae, Plin.

rĕ-pugno, āvi, ātum, āre, dagegenstreiten, sich widersetzen, Widerstand leisten ꝛc., I) eig.: nostri primo fortiter repugnare, Caes.: cum repugnare possent, Cic. II) übtr.: 1) im allg., sich widersetzen, widerstehen, widerstreben, entgegensein, -stehen, contra veritatem, Cic.: fortunae, Cic.: amori, Ov.: his omnibus rebus unum repugnabat, quod (daß ꝛc.) etc., Caes.: non repugno, ich habe nichts dagegen, Cic.: non repugnare circa alqd, sich in etw. nicht ungelehrig zeigen, Quint.: mit folg. *ne* u. Konj., Ov.: non rep. mit folg. *quo minus* u. Konj., Cic. rep. mit folg. *Infin.*, Ov.: mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, Lucr. 2) insbes., seiner Natur nach einer Sache oder (von zwei Dingen) einander widersprechen, mit etwas oder untereinander in Widerspruch stehen, sich nicht vereinigen lassen, Cic.: simulatio amicitiae repugnat maxime, Cic.: haec inter se quam repugnent, plerique non vident, Cic.: repugnat enim recte accipere et invitum reddere, Cic.: Partic. subst., rĕpugnantia, ĭum, *n.*, widersprechende Dinge, Cic.

rĕ-pullŭlo, āre, wiederausschlagen, wieder Sprossen treiben, plurimis ramis, Sen. clem. 1, 8, 7.

rĕpulsa, ae, *f.* (repello), die Zurückweisung, I) als publiz. *t. t.*, die Abweisung, Zurücksetzung, bei Bewerbung um ein öffentliches Amt, um Ehrenstellen, repulsa consulatus, Cic.: aedilicia, Cic.: sine repulsa factum esse consulem, ohne vorher vergeblich darum angehalten zu haben, Cic.: a populo repulsam ferre, u. bl. repulsam ferre od. accipere, übergangen werden, durchfallen, Cic.: virtus repulsae nescia, Hor. II) übtr., übh. die Abweisung, a) auf ein Ansuchen, eine Bitte, die abschlägige Antwort, die Fehlbitte, nullius rei a se repulsam laturum, er werde der Gewährung jedes Gesuches gewiß sein, er werde ihm nichts abschlagen, Nep.: nullam repulsam ferre, keine Fehlbitte thun, Ov. b) in sonstigen Bemühungen, nec hanc repulsam sentiret, Abweisung, Verstoßung, Phaedr.: in tristitiam ira post repulsam revolvitur, Fehlschlagen seiner Absicht und Bemühung, Sen.

rĕ-pulso, āre (*Intens.* v. repello), wieder und wieder zurücktreiben, -schlagen, I) eig.: colles verba repulsantes, wiederhallend, Lucr. 4, 577. II) übtr., wieder und wieder abweisen, vera repulsans pectus dicta, Lucr. 4, 911.

rĕpulsus, ūs, *m.* (repello), das Zurückstoßen, Zurückprallen, des Lichtes, effigies crebro repulsu reiectae, Lucr.: durioris materiae, das Anschlagen, Cic.: scopulorum, der Wiederhall von den Felsen, Cic. poët.

rĕ-pungo, ĕre, wiederstechen, bildl., in quo possem illorum animos mediocriter lacessitus leviter repungere, wieder einen leichten Stich (Hieb) versetzen, Cic. ep. 1, 9, 19.

rĕ-purgo, āvi, ātum, āre, wieder reinigen, -säubern, vom Unrate befreien, I) eig. u. übtr.: a) eig.: iter, reinigen, gangbar machen, Liv.: alveum Tiberis, Suet.: hortum, jäten, Curt.: so auch agrum, Sen.: humum saxis, Ov.: aurum venis, von den A. scheiden, Flor. b) übtr.: caelum, Ov.: serenitas caeli in sincerissimum nitorem repurgata, Sen. II) meton., durch Reinigung entfernen, quicquid in Aenea fuerat mortale, Ov. met. 14, 603.

rĕpŭtātio, ōnis, *f.* (reputo), die Erwägung, Betrachtung, misera, der unselige Gedanke, Plin. pan.: veterum novorumque morum, Tac.

rĕ-pŭto, āvi, ātum, āre, I) rechnen, berechnen, tempora, Tac.: ex hoc die superiores solis defectiones usque ad illam, quae etc., Cic. II) übtr., überdenken, erwägen, horum nihil umquam, Cic.: cum animo facinus suum, Sall.: multa secum, Nep.: mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, Cic. u. a.: mit folg. Relativsatz, Cic.: absol., vere reputantibus Galliam suismet viribus concĭdisse, wenn man's recht erwäge, Tac.

rĕ-quiēs, quiētis, *f.*, I) die Ruhe, Rast, Erholung von Anstrengung, Sorgen ꝛc., non *labor* meus, non *requies*, Cic.: curarum, Cic.: ad requiem animi et corporis, Cic. II) meton., ein Ruheplätzchen, Hor. ep. 1, 7, 79. – ☞ Genet. requie, Sall. fr.: Akk. requietem u. requiem, abwechselnd b. Cic.; bl. requiem b. Tac.: Abl. requiete, Cic. poët.; requie, Ov.

rĕ-quiesco, quiēvi, quiētum, ĕre, ruhen, ausruhen, rasten, I) eig.: 1) im allg.: a) v. Pers.: legiones requiescere iussit, Caes.: paulisper in eius sella, Cic.: sub umbra, Verg.: nullam partem noctis, Cic.: a muneribus rei publicae, Cic. b) v. Lebl., ruhen, ausruhen, sich erholen, vixdum requiesse aures a strepitu et tumultu hostili,

Liv.: requiescit vitis in ulmo (stützt sich auf 2c.), Ov.: requiescit stilus lectione, Quint.: mit *Acc.*, mutata suos requierunt flumina cursus, die Fl. standen nach Veränderung ihres natürlichen Laufes still, Verg.: rapidos etiam requiescunt flumina cursus, Verg. 2) insbes.: a) **ruhen, schlafen**, lecto, Prop.: Iuppiter Alcmenae geminas requieverat Arctos, zwei Nächte wegen der Alk., Prop. b) **im Grabe ruhen, ausruhen**, in sepulcro requiescere mortuum, Cic.: ossa requiescite in urna, Ov. II) übtr., **ausruhen, zur Ruhe kommen, sich beruhigen**, ex multis miseriis atque periculis, Cic.: in spe huius, Cic.: in lectione, Quint.: eorum exitio, Cic.

rĕ-quiētus, a, um (requiesco), **ausgeruht**, miles, Liv.: ager, Ov.: animi, Sen.

rĕ-quīro, quīsīvi, quīsītum, ĕre (re u. quaero), I) **wieder suchen, aufsuchen**, 1) eig.: alqm, Ter.: libros, Cic. 2) übtr.: a) **vermissen**, maiorum prudentiam in alqa re, Cic.: subsidia belli, Cic.: multos inde requiro, Ov.: quae nonnumquam requirimus, (im Kato) auszusetzen haben, Cic. b) **verlangen, erfordern, für nötig halten**, neque amplius requisivit, Nep.: virtus nullam voluptatem requirit, Cic.: in hoc bello virtutes multae requiruntur, Cic. II) **nach etw. wieder fragen, wieder forschen, nachfragen, nachforschen, sich erkundigen**, 1) im allg.: ut (pueri) pulsi requirant, Cic.: ab od. ex alqo, bei jmd., Cic.: alqd, nach etwas, Cic. 2) präg.: a) **untersuchen**, rationes, Cic.: impendia rei publicae, Plin. ep. b) **erforschen, Nachricht einziehen**, cum requisisset, ubinam esset, Nep. Att. 10, 4.

rĕquīsīta, ōrum, *n.* (requiro), I) **der verlangte, nötige Ausdruck**, ut (ad) requisita respondere (zu Gebote zu stehen) videantur, Quint. 8. prooem. 30. II) **das Bedürfnis, die Notdurft des Leibes**, proficisci ad requisita naturae, um seine Notdurft zu verrichten, Sall. hist. fr. inc. 54 (20).

rēs, rĕī, *f.*, **Sache, Ding im weitesten Sinne**, I) im allg., **Sache, Ding, Gegenstand, Wesen, Umstand, Lage, Angelegenheit, Vorfall, Begebenheit, Ereignis, Erscheinung**, zuw. bl. = **etwas**, divinae humanaeque res, Cic.: natura rerum, Welt, Cic.: caput rerum (Welt) urbs Romana, Ov.: Genet. rerum pleonast., quid rerum geritis? Catull.: abdita rerum, Verborgenes, Hor.: ficta rerum, Schnurrpfeifereien, Hor.: u. so rerum zur Verstärkung des *Superl.*, rerum pulcherrima, Roma, die allerschönste, Verg.: pulcherrime rerum, maxime rerum, Ov.: res divina, r. militaris, navalis, rustica u. dgl., s. divinus u. s. w.: rem gerere, s. gero *no.* I, B, 2: si res postulabit, die Sachlage, Cic.: ebenso res autem haec est, Cic.: multa signa sunt eius rei, hiervon, Cic.: si qua (invidia) ex re (daraus) oriretur, Liv.: neque est ulla r. (irgend etwas), in qua, Cic.: res una solaque, das Einzige, einzige Mittel, Hor.: tecum mihi res est, ich habe es mit dir zu thun, Cic.: mala r., übler Handel, üble Lage od. Umstände, Sall.: gew. Plur. malae r. (Ggstz. bonae res), Komik. u. a.; vgl. adversus, secundus, florens, salvus u. dgl.: res usitatae, gewöhnliche Mittel, Cic.: e re nata, nach Beschaffenheit der Umstände, Ter.: dass. pro re nata, Cic., u. bl. pro re, Liv.: nitentia (arma) ante rem, vor der Aktion, vor der Schlacht, Liv.: res populi Romani, die Begebenheiten, Ereignisse, die Geschichte, perscribere, Liv.: u. so res Persicae, Nep.: veteres res, alte Geschichte, Cic.

II) insbes.: A) **die Sache selbst, die That, der wirkliche Erfolg, der Augenschein, die Wirklichkeit, Wahrheit**, res indicabit, Cic.: ut ipsa res declaravit, Cic.: aut consilio aut re iuvero, Ter.: rem opinor spectari oportere, non verba, Cic.: hos deos non re, sed opinione esse, Cic.: nominibus differre, re congruere, Cic.: populi nomine, re autem verā sceleratissimo latrocinio, Cic.: et re verā, in der That, wirklich, Cic.: ut erat res, wie es sich wirklich verhielt, Sall.: u. so hoc od. id quod res est, wie es sich wirklich verhält, Komik.: u. bl. quod res est, Cic. B) **Besitztum, Vermögen, Hab und Gut**, pro re nostra, im Verhältnis zu meinem V., Ter.: rem facere (erwerben), Hor.: rem augere, Cic.: rem conficere (verthun), Cic.: Plur., reliquiae rerum suarum, Suet.: privatae res (Ggstz. res publica), Cic. C) **Interesse, Vorteil, Nutzen**, consulere suis rebus, Nep.: in rem suam convertere, Cic.: dum ob rem, wenn es nur nützlich ist, Ter.: ebenso si in rem est, Ter.: ex re mea, Cic.: ex re istius, Ter.: e od. ex re publica, zum Vorteil, zum Besten des Staates, Cic. u. Liv.: in rem est (es ist zweckdienlich, vorteilhaft) mit folg. *Infin.*, Sall. u. Liv., mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, Ter., mit folg. *ut* u. Konj., Ter. D) **Ursache, Grund**, nur in der Verbindg. eā (hāc) re u. ob eam (hanc) rem, adv., **deshalb, zu dem Behufe**, eā re, Cic.: ob eam rem, Cic. E) **Geschäftssache, Geschäftsangelegenheit, Geschäft**, inter se multa communicare de tota illa ratione atque re Gallicana, Cic.: rem cum alqo transigere, Cic.: dh. übtr., allg., res (alci) est cum alqo, mit jmd. zu thun haben, Cic. F) **Rechtssache, Rechtsangelegenheit, Rechtshandel, Prozeß** (allgemeiner als causa), utrum rem an litem dici oporteret, Cic.: de rebus ab isto cognitis iudicatisque et de iudiciis datis, Cic. G) res publica u. (bes. bei Histor.) auch bl. res, **das Gemeinwesen, Staatswesen, der Staat; auch die Staatsleitung, Staatsverwaltung, Staatsgewalt**, a) *res p.*: rei publicae pericula, Cic.: rem publicam sustinere, Cic.: de tribus generibus rerum publicarum, Cic. b) bl. *res*: res Romana, Hor. u. Liv.: res Albana, Liv.: res eorum civibus, moribus, agris aucta, Sall.: Plur., res Priami evertere, Verg.: res sine discordia translatae, Tac.

rĕ-săcro, āre, **von dem Fluche befreien, entsühnen** (Ggstz. devovere), alqm rursus r., Nep. Alc. 6, 5.

rĕ-saevio, īre, **wieder wüten**, ne mota resaeviat ira, Ov. trist. 1, 1, 103.

rĕsălūtātio, ōnis, *f.* (resaluto), **das Wiedergrüßen, der Gegengruß**, Suet. Ner. 37.

rĕ-sălūto, āvi, ātum, āre, **jmd. wieder grüßen, den Gruß erwidern**, alqm, Cic. u. a.

rĕ-sānesco, sānŭi, ĕre, **wieder gesunden, wieder heilen**, bildl., Ov. am. 1, 10, 9.

rĕ-sarcio, sarsi, sartum, īre, **wieder flicken, ausbessern, wiederherstellen**, I) eig.: vestem, Ter.: tecta, Liv. II) übtr., **wieder ersetzen, wieder ergänzen**, detrimentum, Caes.: damnum, Suet.

rĕ-scindo, scĭdi, scissum, ĕre, **los-, ab-, zerreißen, zerschneiden, einreißen**, I) eig. u. meton.: 1) eig.: pontem, abbrechen, Caes.: vestem a membris, Tibull.: latebram teli, zerschneiden, Verg.: vulnus, wieder aufreißen, Ov.; vgl. (bildl.) luctus obductos, erneuern, Ov. 2) meton., **eröffnen**, vias, Lucr.: os ulceris, Verg.: locum firmatum, Cic. II) übtr., **vernichten, ungültig machen, aufheben**,

voluntates mortuorum, Cic.: pactiones, Cic.: res iudicatas, Cic.: testamentum, Cic.

rĕ-scisco, scīvi od. scĭi, scītum, ĕre, etw. erkunden, zur Kunde von etw. gelangen, ubi rem rescivi, Ter.: quod ubi Caesar resciit, Caes.: cum id rescierit, Cic.: prius adversarios rescituros de suo adventu, quam etc., Nep.: mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, Ter., Hor., Suet. u. Curt.

rĕ-scrībo, scripsi, scriptum, ĕre, I) wieder-, von neuem-, nochmals schreiben, commentarios, Suet.: rationes, Plin. ep.: ex eodem milite novas legiones, wieder aufstellen, Liv. II) wieder-, zurück- (dagegen-) schreiben, a) antwortend, epistulam, Cic.: dh. wieder schreiben, schriftlich antworten, alci od. ad alqm, Cic.: litteris od. ad litteras od. ad epistulam, auf einen Brief, Cic.: rescripserat sese deducturum etc., Caes.: quod promptum rescriptu, die Wendung, die sich leicht zu einer Antwort darböte, Tac.: Partic. subst., **rĕscrīptum,** i, *n.*, die schriftl. Antwort, das Schreiben des Landesherrn, ein Befehl, Erlaß, Reskript, Plin. ep., Tac. u. a. b) entgegnend = dagegen schreiben, schriftlich widerlegen, alcis libro, Suet.: rescripta Bruto de Catone, eine Gegenschrift gegen den Brutus über den Kato, Suet. III) zurückschreiben, a) in den Rechnungsbüchern einen Posten als bezahlt umschreiben, wieder zahlen, argentum mihi iube rescribi, laß das Geld wieder auf mich schreiben, Ter.: numquam rescribere, wieder bezahlen, Hor. b) in eine andere Kriegergattung umschreiben, ad equum, in die Reiterliste eintragen, im scherzh. Doppelsinn = unter die Reiter versetzen, u. = unter die Ritter versetzen, in den Ritterstand erheben, Caes. b. G. 1, 42, 6. c) in Rest schreiben, zur Last schreiben, reliqua, Cic. ad Att. 16, 2, 1.

rescŭla, ae, *f.*, s. recula.

rĕ-sĕco, sĕcui, sectum, āre, abschneiden, I) eig.: linguam, Cic.: truncos, Verg.: partem de tergore, Ov.: im Bilde, ad vivum res., de vivo res., s. vivus *no.* I, B. II) übtr., abschneiden, hemmen, Einhalt thun, entfernen, libidinem, Cic.: nimia, Cic.: spem longam, wie einen Faden kurz abschneiden = nicht Raum geben, Hor.

rĕ-sēmĭno, āre, wiedererzeugen, se, sich aus sich selbst wieder erzeugen, vom Phönix, Ov. met. 15, 392.

rĕ-sĕquor, sĕcūtus sum, sĕqui, nachfolgen, alqm (in der Rede nachfolgen, antworten) dictis, Ov.: ebenso rogantem his, Ov.

rĕ-sĕro, āvi, ātum, āre, aufriegeln, I) eig.: 1) im engern Sinne, eine Thür rc. aufriegeln, aufschließen u. so öffnen, fores, ianuam, Ov.: carcerem, Ov.: res. urbem et pandere portas, Verg.: res. portas hosti, Ov. 2) im weitern Sinne, öffnen übh., pectus (das Innere der Brust), Ov. met. 6, 663. II) übtr.: 1) im allg.: res. obsaepta diutinā servitute ora, von ihren Banden lösen, Plin. pan. 66, 5. 2) insbes.: a) erschließen, eröffnen = zugänglich machen, quod forum, quae templa reserata! Plin. pan.: Italiam, Tac.: Italiam exteris gentibus, Cic.: aures, Liv.: rem familiarem, Cic. b) eröffnen = offenbar machen, angustae oracula mentis, Ov.: secreta, Val. Max. c) eröffnen = anfangen, annum, Ov.: fastos, das Konsulat zu Anfang des Jahres antreten, Plin. pan.

rĕ-servo, āvi, ātum, āre, I) aufsparen, versparen, vorbehalten, aufbewahren, aufheben, legiones ad pericula, Caes.: in aliud tempus, Caes.: in diem, Cic.: ad extremum, auf den äußersten Fall, Cic.: alqm ad aliquam alicuius commodi spem (vom Schicksal), Cic.: cetera praesenti sermoni, zur mündlichen Unterredung, Cic.: crimen iudicio, Cic.: Minucio me reservabam, ich wartete mit meinem Brief auf den Minucius (um ihm denselben mitzugeben), Cic. II) erhalten, a) = erretten, omnes, Cic.: fetum, die (Leibes-) Frucht erhalten, Cels. b) = behalten, beibehalten, nihil ad similitudinem hominis (nichts Menschliches), Cic.

rĕsĕs, sĭdis (resideo), 1) sitzen geblieben, zurückgeblieben, res. in urbe plebs, Liv. 2, 32, 5. II) träge, unthätig, unbeschäftigt, eum residem tempus terere, Liv.: populi, die lange nicht gekämpft, Verg.: animi, erkaltetes Herz, Verg.

rĕsĭdĕo, sēdi, sessum, ēre (re u. sedeo), verweilend sitzen bleiben, sitzen, sitzend zurückbleiben, verweilen, I) eig.: corvus arbore residens, Phaedr.: in equo, Ov.: patriis in terris resedisse, Tac.: in re publica, Cic.: prägn., m. *Acc.* = ein Fest feiern, denicales, quae a nece appellatae sunt, quia residentur mortuis, Cic. de legg. 2, 55. II) übtr.: in corpore nullum residere sensum, Cic.: in nutu residebat auctoritas, thronte, Cic.: etiam nunc residet spes in virtute tua, beruht noch allein, Cic.: quorum in consilio pristinae residere virtutis memoria videtur, noch ein Abglanz der alten T. zu finden ist, Caes.

rĕ-sīdo, sēdi, sessum, ĕre, I) sich niederlassen, sich setzen, a) sich niederlassen, um zu ruhen rc., Cic., Nep. u. a.: in area domus, Plin. ep.: mediis aedibus, Verg. b) irgendwo sich niederlassen, um dort zu wohnen (gew. considĕre), Siculis arvis, Verg.: mit *in* u. Abl., loci amoenitate captos in iisdem terris cum virgine (eos) resedisse, Iustin. c) an einem Orte verweilend verbleiben, Rast machen, in villa, Cic.: in oppido aliquo, Cic.: bildl., Viennensium vitia intra ipsos residunt, nostra late vagantur, Plin. ep. 4, 22, 7. II) sich niedersenken, einsinken, 1) im allg., a) eig.: si montes resedissent, Cic.: iam iam residunt cruribus (Dat.) asperae pelles, setzen sich, schließen sich an, Hor. b) bildl.: α) sich setzen, sich legen, ruhig werden, ablassen, mens resedit, Caes.: cum tumor animi resedisset, Cic.: resedit ira, terror, Liv.: lien aegri residit, wird heil, Plin. ep.: von Redenden, nunc attollebatur, nunc residebat, bald erhob er sich, bald sank er (mit der Stimme), Plin. ep. β) nachlassen, laß werden, sinken, longiore certamine sensim residere Samnitium animos, Liv.: ut ardorem eum, qui resederat, excitaret rursus novaretque, Liv. 2) sich niedersenken = sich zurückziehen, a) eig.: retro residunt, Verg.: maria in se ipsa residant, Verg. b) übtr.: sex mihi surgat opus numeris, in quinque residat, mit sechs Takten erhebe sich mein Lied, zu fünfen sinke (falle) es herab = Hexameter wechsele mit Pentameter ab, Ov. am. 1, 1, 27.

rĕsĭdŭus, a, um (resideo), zurückbleibend, -geblieben, übrig, rückständig, simulatio, Liv.: pecuniae, rückständige Gelder, Cic.: quid potest esse residui? was kann noch übrig sein? Cic.: subst., **rĕsĭdŭum,** i, *n.*, das Rückständige, Übrige, der Rest, Cic.: so auch residua, ōrum, *n.*, Suet. Aug. 101.

rĕ-signo, āvi, ātum, āre, I) entsiegeln, 1) eig.: litteras, Cic.: testamenta, Hor. 2) übtr.: a) eröffnen = entdecken, enthüllen, venientia fata, Ov. fast. 6, 535. b) gleichs. durch Abziehen des Siegels ungültig machen, vernichten, fidem tabularum, Cic.: ne quid ex constituti fide resignaret, um der Heiligkeit dessen, was man gelobt, nichts zu

vergeben, Flor. c) lösen, befreien, lumina morte resignat (Mercurius), löst die sich schließenden Augen vom Tode, d. i. läßt das brechende Auge nicht sterben, Verg. Aen. 4, 244. II) aus einem Rechnungsbuche in das andere schreiben (sonst rescribere); dh. zurückgeben, verzichten auf rc., cuncta, Hor.: quae dedit, Hor.

rĕsilio, silŭi, sultum, īre (re u. salio), I) zurückspringen, von Menschen, ad manipulos, Liv.: von Tieren, ranae resiliunt in lacus, Ov.: von Lebl., zurückspringen, zurückprallen, abprallen, resilit grando a culmine tecti, Ov.: vox resiliens, Vitr.: im Bilde, ubi scopulum offendis eiusmodi, ut non modo ab hoc crimen resilire videas, verum etc., nicht an ihm hafte, ihn nicht treffe, Cic. Rosc. Am. 79. II) übtr.: a) sich zusammenziehen, in spatium breve, sich verkürzen, Ov. met. 3, 677. b) abspringen, abstehen, ablassen von etwas, resiliendum ab iis, quae non recipientur, Quint. 12, 10, 56.

rē-sīmus, a, um, aufwärts gebogen, aufgeworfen, labra canis, Varro: nares, der Affen, Ov.

rēsīna, ae, *f.* (ῥητίνη), das Harz, Auct. b. Hisp., Cels. u. a.

rĕsĭpio, ĕre (re u. sapio), von etwas einen Nachgeschmack haben, nach etwas schmecken, quod (mustum) resipit ferrum, Varro: vinum resipit picem, Plin.: übtr., homo minime resipiens patriam, bei dem von seiner Vaterstadt (Athen) nichts verspürt wird (d. i. ohne attischen Witz), Cic. de nat. deor. 2, 46.

rĕsĭpisco, sĭpŭi u. sĭpĭi, auch sĭpīvi, ĕre (resipio), I) wieder zur Besinnung kommen, wieder zu sich kommen, sich wieder erholen, von der Ohnmacht rc., Cic. u. a.: dh. wieder Mut fassen, Ter. Andr. 698. II) wieder zu Einsicht-, zu Verstande kommen, Cic. u. a.

rĕ-sisto, stĭti, stĭtum, ĕre, I) stehen bleiben, a) im Zustande der Ruhe, stehen bleiben, verbleiben, verharren, ibi, Caes.: Romae, Cic.: in regno, Caes. b) von der Bewegung aus, still stehen, inne halten, Halt machen, Ter., Caes. u. Liv.: virtus resistet extra fores carceris, Cic.: negabat se umquam cum Curione restitisse, sei stehen geblieben, um mit ihm zu sprechen, habe mit ihm je ein Wort geredet, Cic.: resiste, so bleib doch! Ter.: bildl., *α*) still stehen, inne halten, sed ego in hoc resisto, im Reden, Cic.: so auch verba resistunt, Ov. *β*) wieder festen Fuß fassen, ubi lapsi resistamus, Cic. Mur. 84. II) sich entgegenstellen, sich widersetzen, Widerstand leisten, sich zur Wehr setzen (defensiv, hingegen obsistere offensiv), a) physisch, hostibus, Caes.: omnibus, Nep.: vi contra vim, Liv.: neque ullā multitudine resisti posse Romanis, Hirt. b. G.: absol., nullo resistente, Nep.: adversus resistere, Nep.: resistere ac propulsare, Widerstand und Abwehr leisten, Sall.: res. in itinere, Caes. b) moralisch, dolori, Cic.: contra veritatem, Cic.: minime resistens (widerstandsfähig) *ad* calamitates perferendas mens eorum est, Caes.: m. folg. *ne* u. Konj., restitit, ne statua poneretur, Nep.: m. folg. *quin* u. Konj., vix deorum opibus, quin obruatur Romana res, resisti potest, Liv.: cui nulla vi resisti potest m. folg. *quo setius* u. Konj., Cic.: absol., cunctabundi et resistentes (sich sperrend), Liv.: resistentibus collegis, Sall.: cum a Cotta acriter resisteretur, Caes.

rĕ-solvo, solvi, sŏlūtum, ĕre, wieder auflösen, was gebunden, geschlossen war, dann übh. auflösen, aufbinden, losbinden, I) eig. u. übtr.: 1) eig.: vestes, Ov.: vulnus, Quint.: equos, abspannen, Ov.: virginem catenis, Ov.: puella resoluta capillos, mit aufgelöstem Haar, Ov. 2) übtr.: a) übh.: glebam in pulverem, Col.: gleba se resolvit, löst sich auf, wird locker, Verg.: gleba resoluta defluxit, Curt.: nubes resolvuntur in aquas, Sen.: Cerberus immania terga resolvit fusus humi, Verg. b) öffnen, litteras, Liv.: ora, Ov.: fauces in verba, den Mund zum Reden, Ov. c) auflösen, schmelzen, nivem, v. Sonne u. Regen, Ov. trist. 3, 10, 13. d) auflösen, vertreiben, nebulas, Ov.: tenebras, Verg. II) bildl.: a) auflösen, endigen, curas, Verg.: litem lite, Hor. b) jmds. Körper od. dessen Glieder auflösen, der Spannkraft berauben, dh. teils ermatten, entkräften, erschlaffen, weichlich machen, teils schmelzen, entzücken, felicitas illos totos resolvit, Sen.: ut iacui totis resoluta medullis, Ov. c) aufheben, vernichten, ungültig machen, iura pudoris, Verg.: disciplinam militarem, Tac.: vectigal, Ter. d) befreien, te piacula nulla resolvent, Hor.: amore resolutus, Tibull. e) entwirren, auflösen, ins Licht setzen, dolos tecti (Labyrinthi) ambagesque, die trügerischen Irrgänge des Hauses entwirren (= jmd. lehren, darin den Weg zu finden), Verg.: ambiguitatem, Quint.: mit folg. Relativsatz, Lucr.: dh. widerlegen, ex parte diversa dicta, Quint.: mit folg. Relativsatz, Lucr.

rĕsŏnābĭlis, e (resono), wiederhallend, echo, Ov. met. 3, 358.

rĕ-sŏno, āre, I) *intr.*: 1) einen Wiederhall geben, wiederschallen, wiederhallen, aedes plangoribus resonant, Verg.: resonans theatrum, Cic.: bes. vom Echo, ubi non resonant imagines, Varro: so auch gloria virtuti resonat, tamquam imago, folgt der Tugend nach, wie das Echo der Stimme, Cic. 2) wieder und wieder ertönen, -erschallen, nervos resonare, Cic.: resonant avibus virgulta, Verg. II) *tr.*: 1) von etw. wieder erschallen, -hallen, ertönen, doces silvas resonare Amaryllida, Verg.: umbrae resonarent triste et acutum, einen wehmütigen und schrillen Ton von sich geben, Hor.: u. so silva quiddam agreste resonans, Mela: dh. im Passiv, in fidibus testudine resonatur (sonus), entsteht ein Wiederhall, Cic. de nat. deor. 2, 144. 2) prägn., wiederhallen machen, mit Schall erfüllen, lucos assiduo cantu, Verg. Aen. 7, 12.

rĕsŏnus, a, um (resono), wiederschallend, -hallend, voces, Ov. met. 3, 496.

rĕ-sorbĕo, ēre, wieder-, zurück in sich schlucken, -schlürfen, fluctus, Ov.: nec mare litore tenus accrescere aut resorberi, Tac.: mare in se resorberi, Plin. ep.: res. spiritum, verschlucken, einziehen, Quint.

rĕspecto, āvi, ātum, āre (*Intens.* von respicio), *intr.* u. *tr.*, I) zurücksehen, sich umsehen, auch bloß hinsehen nach etw., a) eig.: quid respectas? Ter.: ad tribunal, Liv.: alius alium respectantes, Tac. b) übtr.: verum haec ita praetereamus, ut tamen intuentes et respectantes relinquamus, nicht ohne einen Hinblick u. eine Rückschau, Cic.: mit *Acc.*, si qua pios respectant numina, berücksichtigen, Verg.: nec meum respectet, ut ante, amorem, denke an m. L., Catull. II) meton., einer Sache entgegensehen, entgegenharren, par munus ab alqo, Cic. Planc. 45 (Müller 'exspectare').

rĕspectŭs, ūs, *m.* (respicio), I) das Zurückblicken,

Sich-Umsehen, a) eig.: sine respectu fugere, ohne sich umzusehen, Liv.: resp. incendiorum, nach dem Brande, Cic. b) übtr.: die Rücksicht, Berücksichtigung, Aussicht, Romanorum maxime respectus civitates movit, Liv.: sin aliquis respectus mei, Liv.: aliquem respectum amicitiae habere, Liv.: sine respectu maiestatis, Liv., amicitae, Iustin.: sine respectu sui, Sen.: oft respectu, in Rücksicht auf, m. *Genet.*, respectu rerum privatarum, Liv.: huius respectu fabulae, Phaedr. II) meton., der Rückenhalt, die Zuflucht, der Zufluchtsort, si nullus alio sit quam ad Romanos respectus, Liv.: cum respectum ad senatum non haberet, Cic.: nos omnium rerum respectum praeterquam victoriae nobis abscidamus, Liv.

rē-spergo, spersi, spersum, ĕre (re u. spargo), bespritzen, besprengen, oculos, Cic.: manus sanguine, Cic.: alqm sanguine nefando, Liv.: alqm cruore, Liv.: os alcis sputo, Val. Max.: bildl., servili probro respergi, Tac. hist. 1, 48.

rēspersio, ōnis, *f.* (respergo), das Bespritzen, Besprengen, pigmentorum, Cic. de div. 2, 48: sumptuosa respersio, das Besprengen des Grabes mit Wohlgerüchen u. Wein, Cic. de legg. 2, 60.

rē-spicio, spexi, spectum, ĕre (re u. specio), *intr.* u. *tr.*, zurücksehen, hinter sich sehen, I) eig., Cic. u. a.: ad alqm, Ter.: mit *Acc.*, teils = sich nach etwas od. jmd. umsehen, tribunal, Liv.: Eurydicen suam, Ov.: amicum, Verg.: teils = hinter sich erblicken, -bemerken, procul grege facto venientes, Liv.: hostes tergo, Verg.: moenia, Verg.: mit folg. *Acc. u. Infin.*, respiciunt volitare favillam, Verg. II) übtr.: a) zurückdenken, überdenken, quoad longissime potest mens mea respicere spatium praeteriti temporis, Cic. b) auf etw. Rücksicht nehmen, α) etwas bedenken, überlegen, neque te respicis, nimmst nicht Rücksicht auf dich, Ter.: si Caesar se respexerit, sich eines Bessern besinnen wird, Planc. in Cic. ep.: ut respiciam generum meum, Cic.: respice aetatem tuam, Ter. β) = für etw. sorgen, auf etw. sehen, etw. beachten, rem publicam, Cic.: dii nos respiciunt, Ter.: commoda populi, Cic. c) jmd. angehen, zur Last fallen, ad hunc summa imperii respiciebat, Caes. b. c. 3, 5, 4. d) auf etwas mit Sehnsucht, -Verlangen sehen, auf etwas warten, hoffen, spem ab Romanis, Liv.: subsidia, Liv.

rēspīrāmĕn, minis, *n.* (respiro), der Atemweg, das Atmen, Ov. met. 2, 828 u. 12, 142.

rēspīrātio, ōnis, *f.* (respiro), I) das Aufatmen, Atemholen, a) eig., Cic. u. a.: sine respiratione pugnare, ohne aufzuatmen, ohne Unterlaß, Liv. b) meton., der Ruhepunkt, die Pause im Reden, wo man inne hält und von neuem Atem holt, Cic. u. Quint. II) die Ausdünstung, aquarum, Cic. de nat. deor. 2, 27.

rēspīrātŭs, ū, *m.* (respiro), das Aufatmen, Atemholen, Cic. de nat. deor. 2, 136 *Schoem.* u. *Muell.* (Madvig u. Baiter intrante spiritu).

rē-spīro, āvi, ātum, āre, I) zurückblasen, -wehen, entgegenblasen, -wehen, vom Winde, Lucr. 6, 568 u. 570. II) insbes., zurückatmen, A) durch Atmen ausstoßen, ausatmen, animam, Cic.: ex ea pars redditur respirando, Cic. B) aufatmen, Atem holen, sowohl übh., als bes. nachdem das Atmen eine Zeit lang unterbrochen oder gestört worden ist, wieder Atem schöpfen, wieder zu Atem kommen, Luft schöpfen, 1) eig., Cic. u. a. 2) bildl., sich wieder erholen, von Furcht, Schrecken, Beschäftigung, Not ꝛc., a metu, Cic.: si civitas respiraverit, Cic.: spatium respirandi, Liv. – v. Zuständen, sich abkühlen, wieder zur Ruhe kommen, ruhen, cupiditas atque avaritia respiravit paulum, Cic.: ne punctum quidem temporis oppugnatio respiravit, Cic.: *Pass. impers.*, ita respiratum est, Cic.

rē-splendĕo, ēre, einen Widerschein geben, widerstrahlen, Verg., Sen. u. a.

rē-spondĕo, spondi, sponsum, ēre, antworten, I) eig., Antwort erteilen, eig. mündlich, tamquam tibi non *rescribam*, sed *respondeam*, Sen. ep. 67, 2: dann mündlich oder schriftlich auf etwas antworten, etwas beantworten, epistulae, Cic.: adversario, Quint.: ad alqd, Cic.: aliud mihi respondes, Ter.: videat, quid respondeat, Cic.: zur Einführung der direkten Antwort, cum dixisset 'Quid agis, Grani?' respondit 'Immo vero tu, Druse, quid agis?' Cic.: m. folg. *ut* u. Konj., prägn. = als Antwort den Befehl erteilen, Nep. Them. 2, 6. Iustin. 11, 11. §. 11. – Insbes., a) von Richtern, die um Rat gefragt, um eine rechtliche Entscheidung angegangen werden, de iure, rechtliche Bescheide geben, Cic.: ad ius respondendum, um Recht zu sprechen, Cic.: criminibus respondere, sich gegen die Beschuldigungen verteidigen, Cic.: von Orakeln od. Wahrsagern, die auf geschehene Anfrage eine Antwort erteilen, einen Ausspruch thun, Cic.: ex notis corporis, Vell.: übtr.: saxa respondent voci, geben ein Echo, Cic.: so auch respondent flebile ripae, Ov. b) sagen, daß man da sei, von Beklagten, die vorgeladen u. deren Namen abgelesen wurden, dh. sich stellen, erscheinen, gegenwärtig sein, bes. vor Gericht in festgesetzten Terminen, um sich zu verteidigen, seine Sache zu führen, Verrem non responsurum, Cic.: quia non respondebant, quorum nomina delata erant, Liv.: respondere debebat, Hor.: so auch von Soldaten, deren Namen abgelesen wurden, sich stellen, ad nomina non resp., Liv.: dh. im Bilde, respondesne tuo nomine? antwortest du für dich (= darfst du dieses Lob als dir zukommend ansehen)? Hor.: pedes respondere non vocatos, erscheinen, in Bereitschaft sein, Cic.: so auch verba respondebunt, werden zu Gebote stehen, Quint. II) übtr.: a) entsprechen, übereinstimmen, ähnlich od. gemäß sein, patri, Cic.: verba verbis respondeant, Cic.: dictis matris cetera respondent, Verg.: eventus ad spem respondit, Liv.: tua virtus opinioni hominum respondet, Cic.: porticus, quae Palatio respondeat, eine Galerie, die der Galerie auf dem palatinischen Berge ähnlich sei, das Seitenstück zu ꝛc. sei, Cic.: vires veteres non respondent in carmina, sind nicht mehr da für ꝛc., Ov. b) von dem, was zu bestimmten Zeiten wiederkehrt, zu seiner Zeit sich einstellen, podagra ad tempus respondet, Sen. nat. qu. 3, 16, 1. c) dem Ertrage nach der Erwartung entsprechen = tragen, geben, abwerfen, frumenta cum quarto responderunt, haben das vierte Korn gebracht, Col.: metalla plenius responsura, Sen. d) erwidernd entsprechen, erwidern, vergelten, amori amore, Cic.: liberalitati, Cic. e) der Lage nach entsprechen, gegenüberliegen, contra respondet tellus, Verg. Aen. 6, 23. f) im Versprechen od. Bezahlen einhalten, ad tempus, Cic.: nominibus, Sen.: ad reliqua, den Rest bezahlen, die Rechnung ausgleichen, Quint. g) den Kräften nach entsprechen, ein Gleichgewicht bilden,

das Gleichgewicht halten, gewachsen sein, urbes tumulis respondebunt, Cic.: orationi illorum, Cic.

rēsponsio, ōnis, *f.* (respondeo), I) die Antwort, der Bescheid, die Entgegnung, Erwiderung (Ggstz. interrogatio), Cic. u. a. II) als rhet. Fig., sibi ipsi responsio, die Selbstbeantwortung einer Frage, Selbstwiderlegung, Cic. de or. 3, 207. Quint. 9, 1, 35 u. 9, 3, 90.

rēsponsito, āvi, āre (*Intens.* v. responso), Antwort-, Bescheid-, Gutachten geben, von Rechtsgelehrten, Cic. u. a.

rēsponso, āre (*Intens.* v. respondeo), antworten, entgegnen, übtr., ripae responsant, geben einen Wiederhall, Verg.: den Gesang „begleiten", Suet. fr.: bildl., cupidinibus, gleichs. Rede stehen, Trotz bieten, Hor.: cenis, verschmähen, Hor.: palato, dem Gaumen trotzen, Hor.

rēsponsum, i, *n.* (respondeo), die Antwort, r. dare alci od. reddere, Cic.: r. ferre, auferre, Cic.: r. accipere (bekommen) et reddere, Caes.: responsa suis postulatis exspectare, Caes. Insbes., a) die Antwort, der Ausspruch des Orakels u. dgl., Ter. u. Nep.: responsum petere (einholen), Verg.: haruspicum, Cic.: Sibyllae, Verg. b) der Bescheid der Rechtsgelehrten, Cic.

res-pūblica, s. res *no.* II, G, S. 2230.

rē-spuo, spŭi, ĕre, zurückspeien, ausspeien, auswerfen, I) eig., von sich geben, reliquiae cibi, quas natura respuit, Cic.: vascula oris angusti superfusam umoris copiam respuunt, Quint.: ferrum ab se, Lucr.: invisum cadaver (v. d. Erde), Ov. II) bildl., von sich weisen, verwerfen, verschmähen, mißbilligen, nicht annehmen, condicionem, Caes.: Caesaris interdicta, Cic.: poëtas, Hor.: alqm auribus, Cic.: so auch aures respuunt, es beleidigt die Ohren, Cic.: gustatus id quod valde dulce est aspernatur et respuit, Cic.

rē-stagno, āre, übertreten, austreten, sich ergießen, v. Gewässern, quas (paludes) restagnantes faciunt lacus, Liv.: restagnans mare, Ov.: übtr., von Orten, die vom stehenden Wasser überschwemmt sind, late is locus restagnat, bildet einen See, Caes. b. c. 2, 24, 4.

rēstauro, āvi, ātum, āre, I) wiederherstellen, theatrum, Tac.: eadem, Tac. II) erneuern, bellum, Iustin. 2, 10, 1 u. f.

rēsticula, ae, *f.* (*Demin.* v. restis), ein kleines Seil, eine Schnur, Cic. fr. u. a.

rēstinctio, ōnis, *f.* (restinguo), das Löschen, sitis, Cic. de fin. 2, 9.

rē-stinguo, stinxi, stinctum, ĕre, auslöschen, löschen, I) eig.: ignem, Cic.: aggerem, den brennenden Wall, Caes.: absol., ad restinguendum concurrent, zum Löschen, Caes. II) übtr.: a) löschen, dämpfen, mäßigen, stillen, sitim, Cic.: ardorem cupiditatum, Cic.: mentes auditorum inflammatas, Cic.: odium, Cic. b) übh. dämpfen, vernichten, vertilgen, hemmen, verba (irae plena) unā lacrimulā, Ter.: studia, Cic.: sermunculum, Cic.: animos hominum sensusque morte restingui, Cic.

rēstio, ōnis, *m.* (restis), der Seiler, Suet. Aug. 2.

rēstipulātio, ōnis, *f.* (restipulor), das gegenseitige Versprechen, die Gegenverpflichtung, Cic. Rosc. com. 37.

rē-stipulor, āri, gegenseitig voneinander eine Verheißung-, ein Versprechen fordern, sich dagegen versprechen lassen, Cic. u. a.

rēstis, is, Akk. im u. em, Abl. gew. e, *f.*, ein Seil, Strick, Varro u. a.: beim Ketten- oder Kreistanz, bei welchem ein Seil durch die Hände der Tanzenden lief, per manus reste datā, Liv. 27, 37, 14: so beim griech. Kordax (s. cordax), tu inter eas restim ductans saltabis, Ter. adelph. 752. Sprichw., ad restim res redit mihi quidem planissume, es ist bei mir bis zum Aufhängen gekommen, man möchte sich aufhängen, d. i. meine Lage ist verzweifelt, Ter. Phorm. 686.

rēsito, āre (*Intens.* v. resto), zurückbleiben, zaudern, zögern, sich sträuben, Komik., Liv. u. a.

rē-stituo, ŭi, ūtum, ĕre (re u. statuo), I) an seine frühere Stelle wieder hinstellen, 1) im allg.: statuam, Cic.: ut, quo quaeque modo steterit, restituant, Verg. 2) prägn.: a) wieder zurückbringen, in patriam, zurückrufen, Nep.: causa restituendi mei (in das Vaterland aus der Verbannung), Cic.: sospites Romam ad propinquos, Liv. b) wieder zustellen, wieder übergeben, wiedergeben, alqm alci, Caes.: agrum alci, Liv.: Arpi restituti ad Romanos, Liv.: übtr., se alci, jmds. Freund wieder werden, Cic. u. Liv. c) einem etw. durch richterlichen Ausspruch als Eigentum zusprechen, apibus fructum suum, Phaedr. 3, 13, 15. II) wiederherstellen, in seinen vorigen Stand setzen, wieder aufbauen, aedes, Cic.: oppida, Caes.: muros, Nep.: comas disiectas, Ov.: provinciam in antiquum statum, Cic.: alqm in pristinam dignitatem, Cic.: alqm in regnum, Nep.: alqm, einen in seinen Besitz u. seine Gerechtsame wieder einsetzen, Cic. Caecin. 82: alqm in integrum, in den vorigen Stand wieder einsetzen, Caes., Cic. u. a.: so auch praedia in integrum, Cic.: quod te absente hic filius egit, restitui in integrum aequum est et bonum, wieder ins Gleis zu bringen, Ter.: cum consilia neque revocari neque in integrum restitui possint, ungeschehen gemacht werden, Liv.: rest. aciem, proelium, pugnam, Liv.: alqm in amicitiam suam, Cic.: auch Aetolos Romanis, Liv.: depravata, Cic.: iudicia (Verris), die Urteilssprüche kassieren, Cic.: vim, den durch Gewalt angerichteten Schaden wieder gut machen, Cic.

rēstitūtio, ōnis, *f.* (restituo), I) die Wiederherstellung, domus, Suet.: urbis in maius, Wiederaufbau und Vergrößerung, Iustin.: übtr., omnis pristinae fortunae, Suet.: libertatis, Val. Max. II) die Zurückberufung, a) aus der Verbannung, die Wiedereinsetzung in den vorigen Stand, Cic. in Pis. 35. b) die Begnadigung, damnatorum, Cic. agr. 2, 10. c) die Wiederaufnahme eines aus dem Senate verstoßenen Senators, Suet. Oth. 2.

rēstitūtor, ōris, *m.* (restituo), der Wiederhersteller, templorum omnium, Wiedererbauer, Liv. 4, 20, 7: salutis meae, mein Retter, Cic. Mil. 39: absol. = der Retter, Quint. 7, 1, 43.

rē-sto, stĭti, āre, I) zurückstehen, still stehen, 1) im allg., bildl., qui (amor) restat, bleibt, ausharrt, Prop. 2, 25, 18. 2) prägn., sich widersetzen, widerstehen, Widerstand leisten, Ter. u. Liv.: übtr., von Dingen, die nicht nachgeben, feststehen, aera, quae claustris restantia vociferantur, Lucr.: restantibus laminis adversum pila et gladios, Tac. II) zurückbleiben = übrig bleiben, übrig sein, 1) im allg.: a) v. Lebl.: unam sibi spem reliquam in Etruscis restare, Liv.: hic restat actus, Cic.: dona pelago et flammis restantia, die dem Meere u. den Flammen entgangen sind, Verg.: quae (summa studia amicorum) ei sola in malis restiterunt, Cic.: restat, ut etc., es ist noch übrig, daß ꝛc., Cic. u. a.:

non od. nihil aliud restat nisi od. quam m. folg. *Infin.*, Liv. u. Ter.: u. bl. restat od. mihi restat m. folg. *Infin.*, Hor. ep. 1, 6, 27. Ov. met. 1, 700; fast. 5, 369. b) v. Perf., **noch übrig sein = noch am Leben sein**, qui pauci admodum restant, von denen nur noch wenige übrig (am Leben) sind, Cic.: ego vivendo vici mea fata, superstes ut restarem genitor, Verg.: omnes composui. Felices! nunc ego resto, Hor. 2) **in Bezug auf die Zukunft, noch übrig sein = noch bevorstehen**, placet (vobis) socios sic tractari, quod restat, ut per haec tempora tractatos videtis? in alle Zukunft, künftig, Cic.: hoc Latio restare canunt mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, Verg. Aen. 7, 270 *sq.*: mit bl. *Infin.*, Lucr. 5, 227. Hor. ep. 1, 6, 27.

rēstrictē, *Adv.* (restrictus), I) **knapp, sparsam, kärglich**, facere id, Cic.: restrictissime facere (Ggstz. plenissime), Plin. ep. II) **genau, pünktlich, streng**, praecipere, Cic.: observare, Cic.

rēstrictus, a, um, *PAdj.* (v. restringo), I) **straff angezogen**, toga, **dicht anschließende, zu enge** (Ggstz. toga fusa, zu weite), Suet.: digiti restrictiores, **kürzer**, Suet. II) übtr.: 1) **bescheiden**, Plin. ep. 9, 19, 6. 2) **sparsam, karg**, homo, Cic.: cum naturā semper ad largiendum ex alieno fuerim restrictior, Cic. 3) **straff**, imperium, Tac. ann. 15, 48.

rē-stringo, strinxi, strictum, ĕre, I) **zurückziehen, an sich ziehen**, laevam prolatā longius dextrā, Quint. 11, 3, 131. II) **zurückbinden, -ziehen, teils um zu verengen, teils um zu erweitern**, 1) **zurückbinden, ziehen, etwas zu eröffnen, voneinander zu machen**; dh. a) **voneinander machen, öffnen**, dentes, die Zähne fletschen, Plaut.: rabies restricta, der fletschende Grimm, Lucr. b) übtr., **beklemmen**, animum maestitiā, Tac ann. 16, 16. 2) **zurückbinden, um fest zu binden**, a) eig.: manus ad terga, auf den Rücken, Plin.: restrictis lacertis, Hor.: vinculum ad arcum sellae, Tac.: m. *Dat.*, restrictus silici, Catull. b) übtr.: α) übh.: omnes ad custodiam pecuniae, gleichs. daran fesseln, dazu anhalten, genau anweisen, Plin. ep. β) **beschränken, knapp machen, hemmen, zurückhalten**, sumptus, Plin. ep.: delicias et necessitates, Plin. ep.

rē-sūdo, āre, **Feuchtigkeit aussickern**, v. Boden, Curt. 5, 1 (2), 12 u. 7, 10 (39), 3.

rēsulto, āre (*Intens.* v. resilio), **zurückspringen, zurückprallen**, I) eig.: a) übh.: tela resultant galeā, Verg.: aër resultat, Plin. b) v. Schalle (Echo 2c.), **zurückprallen, zurück-, widerhallen**, sonus resultans, Plin.: imago vocis resultat, Verg.: übtr., von Orten 2c., colles clamore resultant, Verg.: tecta resultantia vocibus, Plin. ep. II) übtr.: a) **hüpfen, aufhüpfen**, als ein Fehler der Rede, wenn sie zu viele kurze Silben hat, vitiosum dicendi genus, quod verborum licentiā resultat, Quint.: von der Stimme, durch Ungleichmäßigkeit, pronuntiatio resultans vocis mutationibus, Quint. b) **widerstreben**, barbara nomina Graecis versibus non resultant, Plin. ep. 8, 4, 3.

rē-sūmo, sumpsi, sumptum, ĕre, **wiedernehmen, -an sich nehmen, annehmen**, I) eig.: tabellas, Ov.: librum in manus, Quint.: arma, **wieder ergreifen**, Tac. II) übtr.: a) **wiedernehmen, wieder Gebrauch von etw. machen**, praetextas, wieder anlegen, Plin. pan.: libertatem, sich wieder in Freiheit setzen, *ibid.* b) **wieder vornehmen**, curas principales, Plin. pan. 79, 5. c) **erneuern, wiederholen**, pugnam, Tac.: hostilia, Tac. d) **wieder bekommen**, vires, Ov.: somnum, Suet.: animum, Suet.

rĕ-sŭo, (sŭi), sūtum, ĕre, **auftrennen**, tunica ex utraque parte resuta, Suet. Aug. 94.

rĕ-sŭpīno, āvi, ātum, āre, **hinterwärts beugen, zurückbeugen, -lehnen**, I) eig.: caput, Plin.: assurgentem umbone, **rücklings zu Boden stoßen**, Liv.: nares manu, **aufwärts streifen, umkehren**, Quint. II) meton.: a) **umreißen, umstürzen**, valvas, Prop. 4, 8, 51. b) alqm, **machen, daß jmd. (stolz) den Kopf zurückwirft**, quid tantopere te resupinet, warum trägst du die Nase hoch, wirfst du dich in die Brust, Sen. de ben. 2, 13, 1.

rĕ-sŭpīnus, a, um, **zurückgebogen, -gebeugt, -gelehnt, rücklings**, I) eig. u. übtr.: 1) im allg.: a) eig.: collum, Ov.: os (Gesicht), Ov.: resupinus haeret curru, Verg.: resupinum alqm fundere, jmd. rücklings zu Boden werfen, Ov.: resupino pectore Cygnum vi multā vertit, warf ihn rücklings um, Ov. b) übtr.: iam cantici quiddam habent sensimque resupina sunt, sanft verlaufend, Quint. 11, 3, 167. 2) insbes., **auf dem Rücken liegend**, iacuit resupinus, Ov.: resupini (auf dem Rücken) natant, Ov. II) meton.: a) **den Kopf zurückwerfend, die Nase hoch tragend, sich in die Brust werfend**, v. Stolzen, Ov. u. Sen. b) **weichlich, träge**, voluptas, träges Wohlbehagen, Quint. 5, 12, 20.

rĕ-surgo, surrexi, surrectum, ĕre, **wieder aufstehen, -sich aufrichten, -sich erheben, sich wieder zeigen**, I) eig. u. übtr.: 1) eig.: resurgam (aus dem Bette), Ov.: iacentes nullo ad resurgendum nisu, Tac.: arbor eodem vestigio resurgens, Tac.: luna resurgit, geht auf, Ov. 2) übtr.: a) **sich wieder erheben**, in ultionem, Tac. hist. 3, 2. b) **sich wieder erheben, wieder hervorkommen**, resurgit bellum, Vell.: amor, erwacht wieder, Verg. c) **wieder emporkommen**, Troica Roma resurges, Prop.: cum res Romana contra spem votaque eius velut resurgeret, Liv.: ideoque ne resurgere (sich aufraffen, sich zusammennehmen) quidem adulescentiae licet, Sen. II) meton., **wieder aufstehen, wieder erstehen = wieder aufgebaut werden**, resurgens urbs, Tac.: ego vix crediderim tam mature tantam urbem crevisse, floruisse, concidisse, resurrexisse, Vell.

rĕ-suscito, ātum, āre, **wieder erwecken, wieder anfachen**, positam od. veterem iram, Ov. met. 8, 474 u. 14, 495.

rētardātio, ōnis, *f.* (retardo), **die Verzögerung**, unde est adhuc bellum tractum nisi ex retardatione et mora? Cic. Phil. 5, 30.

rĕ-tardo, āvi, ātum, āre, **verzögern, zurückhalten, aufhalten**, I) eig.: alqm in via, Cic.: inundationibus Tiberis retardatus, Suet.: refl., tum antecedendo, tum retardando, Zurückbleiben, Cic.: medial, motus stellarum retardantur, die Sterne bewegen sich langsam, Cic. II) bildl., **aufhalten, hemmen, hindern**, illius animos atque impetus, Cic.: alqm a scribendo, Cic., a scribendi studio Plin. ep.

rĕ-taxo, āre, **dagegen-, wieder tadeln**, Suet. Vesp. 13.

rētĕ, is, *n.*, **das Netz** im allg. (sowohl das Fischer- als das Jägernetz), **das Garn**, Cic. u. a.: retia ponere cervis, Verg.: retia tendere, Ter.: tendis retia mihi (bildl.), Prop. – ☞ Abl. reti, Suet. Nero 30.

rĕ-tĕgo, texi, tectum, ĕre, **aufdecken, entblößen, öffnen**, I) eig.: a) übh.: thecam nummariam, Cic.: sacra nullis retecta viris, zugänglich gemacht, geöffnet, Prop.: homo retectus, nicht

bedeckt, nicht geschützt (durch den Schild), Verg.: retectis pedibus conquiescebat, mit unbedeckten Füßen, Suet. b) poet., sichtbar machen, erhellen, orbem radiis, Verg.: iam rebus luce retectis, Verg. II) übtr., entdecken, offenbaren, arcanum consilium, Hor.: scelus, Verg.: occulta coniurationis, Tac.

rĕtempto, āre, s. 2. retento.

rĕ-tendo, tendi, tensum u. tentum, ĕre, zurückspannen, zurücklassen, abspannen, arcum, Ov.: arcus retentus, Ov., u. retensus, Phaedr.: übtr., velut alternā quiete retenduntur, Quint. 1, 3, 8.

rĕtentio, ōnis, *f.* (retineo), das Zurückhalten, aurigae, das Anhalten des Kutschers, Cic.: vom Zurückhalten einer zu bezahlenden Summe, Cic. ad Att. 13, 23, 3 u. 25, 1: übtr., r. assensionis, die ἐποχή der Akademiker, das Zurückhalten des Beifalls, Cic. Ac. 3, 59 u. 78.

1. **rĕ-tento,** āvi, ātum, āre (*Intens.* v. retineo), zurückhalten, festhalten, I) eig.: alqm, Liv. u. *a.*: caelum a terris, entfernt halten, Lucr.: se ret., Cornif. rhet. II) übtr., vom Untergang zurückhalten, erhalten, sensus hominum vitasque, Cic. poët. de div. 1, 17.

2. **rĕ-tento** (rĕtempto), āvi, ātum, āre (re u. tento), wieder versuchen, verba, Ov.: viam leti, Ov.: fila lyrae, noch einmal in die Saiten greifen, Ov.: memoriam, Sen.: m. folg. *Infin.*, Ov. met. 9, 208.

rĕ-tĕro, (trīvi), trītum, ĕre, abreiben, retritis pilis, Sen. ep. 47, 7.

rĕ-texo, texŭi, textum, ĕre, I) Gewebtes aufweben, wieder auftrennen, aufdröseln, 1) eig.: quasi Penelope telam retexens, Cic.: tarda nocturno tela retexta dolo, v. der Odyssee des Homer, Ov. 1) übtr.: a) übh.: haec (corpora) non possunt retexi, wieder aufgelöst werden, Lucr.: dum luna quater plenum tenuata retexuit orbem, verkleinerte, Ov. b) auflösen, rückgängig machen, ungültig machen, vernichten, praeturam, Cic.: superiora, Cic.: orationem, widerrufen, Cic.: scriptorum quaeque, umarbeiten, Hor.: an me ipse retexam, soll ich mich selbst umgestalten (zu einem andern Menschen machen)? Matius in Cic. ep. II) wieder-, von neuem weben; dh. poet. übtr. = erneuern, wiederholen, properata fata (des Lebens), Ov.: orbes, Verg.

rētiārius, ĭi, *m.* (rete), ein Gladiator, der sich nächst einem Dreizack (fuscina) eines Netzes bediente, um dasselbe seinem Gegner über den Kopf zu werfen und ihn so auf den Boden zu ziehen, der Netzfechter, Quint. u. *a.*

rĕticentia, ae, *f.* (reticeo), das Schweigen, Stillschweigen, I) im allg., Ggstz. locutio, Cic.: quod vestra virtus neque *oblivione eorum qui nunc sunt*, neque *reticentiā posterorum* sepulta esse poterit, Cic.: poena reticentiae, d. i. für das Verschweigen, zB. eines Fehlers beim Verkauf eines Gegenstandes, Cic. II) als Redefigur, das Stillschweigen in der Rede, das Abbrechen, griech. ἀποσιώπησις, Cic. de or. 3, 205. Quint. 9, 2, 54 u. 57.

rĕ-tĭcĕo, cŭi, ēre (re u. taceo), I) *intr.* stillschweigen, *α*) absol.: cum Sulpicius reticuisset, Cic.: de iniuriis, Cic. *β*) m. *Dat.*, vor-, gegen jmd. stillschweigen, jmdm. nicht antworten, Liv., Ov. u. *a.* II) *tr.* verschweigen, alqd, Cic. u. *a.*

rētĭcŭlum, i, *n.* u. **rētĭcŭlus,** i, *m.* (*Demin.* v. rete), ein kleines Netz, a) übh.: vinum infundere reticulo aut cribro, Sen.: zum Aufbewahren von etwas, reticulum plenum rosae, Cic.: reticulum panis, Hor. b) zum Zusammenhalten der Haare auf dem Kopfe, Haarnetz, Netzhaube, Varro u. *a.* c) als Rakett zum Ballschlagen, Ov. art. am. 3, 361.

Retina, ae, *f.*, ein Flecken in Kampanien, östlich von Neapel, in der Nähe des Vesuv, das heutige *Resina.*

rĕtĭnācŭlum, i, *n.* (retineo), alles, was zurück- oder festhält, ein Halter, Haken, ein Seil, retinacula classis, Taue, Ov.: frustra retinacula tendens auriga, Leinen, Zügel, Verg.: mulae retinacula religat, Seile, Hor.: bildl., vitae retinacula (Bande) abrumpere, Plin. ep. 1, 12, 8.

rĕtĭnens, entis, *PAdj.* (v. retineo), an etw. festhaltend, auf etw. haltend, iuris et libertatis, Cic.: antiqui moris, Tac.

rĕtĭnentia, ae, *f.* (retineo), das Behalten im Gedächtnis, die Erinnerung, actarum rerum, Lucr.: nostri, Lucr.

rĕ-tĭnĕo, tĭnŭi, tentum, ēre (re u. teneo), I) zurückhalten, aufhalten, festhalten, A) eig.: 1) zurück-, aufhalten, a) leb. Wesen: Liscum, Caes.: legatos (Ggstz. dimittere legatos), Liv.: milites, milites in loco, legiones ad urbem, cohortes apud se, Caes.: venit Varro ad me, et quidem id tempus, ut retinendus esset, (zu Tische) dabehalten werden mußte, Cic.: biduum tempestate retentus, Caes.: absol., complexu matris retinentem (die sich festhaltende, sich sträubende) avellere natam Catull. 62, 22. b) Lebl.: lacrimas, Ov.: manus ab ore, Ov. 2) zurückhalten, behalten, einhalten, armorum parte tertiā celatā atque in oppido retentā, Caes.: semel empta, Eutr.: alienum, Cic.: u. alqm obsidem (als G.): u. e. Eroberung behaupten, oppidum, Caes.: Moesiam, Eutr.: Hispanias contra hostem, Eutr.: arces, Catull. B) übtr.: 1) zurück-, in Schranken halten, auf-, anhalten, liberos pudore, liberalitate, metu, Ter.: moderari cursum atque in sua potestate r., Cic.: r. gaudia, rabiem, Ov.: r. in officio, Cic.: animos sociorum in fide, Liv.: lubricam principis aetatem voluptatibus concessis, den Fürsten auf der schlüpfrigen Bahn der Jugend aufrecht erhalten, Ter.: retineri non poterant, quin in nostros tela conicerent, Caes.: aegre sunt retenti, quin oppidum irrumperent, Caes. 2) etw. zurückbehalten, a) im allg. = bewahren, behalten, beibehalten, sich erhalten, behaupten, id egit, ut amicos observantiā, rem parsimoniā retineret, Cic.: retinere servareque amicos, Hor.: ret. se, sich als Freund erhalten, Cic.: inconsultius uxor assumpta, retenta (beibehalten) patientius, Plin. pan.: ius augurum rei publicae causā conservare ac r., Cic.: ius suum, Cic.: statum suum, Cic.: pristinam virtutem, Caes.; vgl. vestigium pristinae dignitatis, Cic.: officium, Cic.: iustitiam (neben colere), Cic.: utilitatem in amicitia et fidem, Cic.: hunc morem usque adhuc, Cic.: memoriam suae pristinae virtutis, Caes.: memoriam alcis, Cic.: alqd memoriā, im G. behalten, Cic.; vgl. (v. den Ohren) r. commissa, Hor. b) prägn., als Gesetz, Regel beibehalten, mit folg. *ut* od. *ne* u. Konj., ut *Palaemo* et *Telamo* et *Plato* dicerentur, retinuerunt, Quint. 1, 5, 60: vehementer id retinebatur (man hielt streng darauf), populi comitia ne essent rata, nisi etc., Cic. de rep. 2, 56. II) festhalten, A) eig.: arcum manu, Cic.: iniectā ferreā manu et retentā utrāque nave, Caes. B) übtr., festhalten = fesseln, ordo ipse annalium

mediocriter nos retinet quasi enumeratione fastorum, Cic. ep. 5, 12, 5 (vgl. *ibid.* §. 4): (Picus) ore suo volucres vagas retinere solebat, Ov. met. 14, 340.

rĕ-tinnio, īre, wiederklingen, illud est maius, quod in vocibus nostrorum oratorum retinnit et resonat quiddam urbanius, ein Klang u. Ausdruck liegt, der feinstädtischer lautet, Cic. Brut. 171.

rĕ-tŏno, āre, zurückdonnern, zurückerschallen, face (= fac) cuncta mugienti fremitu loca retonent, donnernd (dröhnend) wiederhallen, Catull. 63, 82.

rĕ-torquĕo, torsi, tortum, ēre, rückwärts- oder zurückdrehen, -wenden, -kehren, -beugen, I) eig.: agmen ad dextram, Caes.: oculos ad urbem, Cic.: caput in sua terga, Ov.: ora ad os Phoebi, hindrehen, Ov.: currum, Verg.: manus, auf den Rücken binden, Hor.: oculos, abwenden, Ov.: pantherae tergum, zurück-, umschlagen, umwerfen, Verg.: u. so amictum, Verg.: gubernacula, zurücksteuern (= umkehren), Plin. pan.: retortae litore violenter undae, zurückgedrängt, Hor.: Rhoetum leonis unguibus, zurücktreiben, Hor. II) übtr., a) übh.: animum ad praeterita, Sen.: scelus in auctorem, das Verbrechen (den uns zugedachten Tod) den Urheber treffen lassen, Iustin. b) prägn., umändern, mentem, Verg. Aen. 12, 841.

rĕ-torrĭdus, a, um, gleichs. in sich zusammengedorrt, verdorrt, vertrocknet, dürr, prata, Varro: arbor, ramus, Sen.: übtr., mus, abgefeimt (= schlau), Phaedr. 4, 2, 16.

rĕtractātĭo, ōnis, *f.* (retracto), I) die Beschäftigung mit etwas in Gedanken, eorum (amicorum), qui fuerunt, Sen. ep. 63, 6. II) das Sich-Sträuben, die Ablehnung, Weigerung, sine retractatione, Liv.: sine ulla retractatione, Cic.

rĕtractātus, a, um, *PAdj.* (retracto), umgearbeitet, idem σύνταγμα misi ad te retractatius, ich schicke dir die nämliche Komposition ziemlich umgearbeitet, Cic. ad Att. 16, 3, 1.

rĕ-tracto, āvi, ātum, āre, I) wieder-, von neuem betasten, -ergreifen, -nehmen, vor die Hand nehmen, vornehmen, 1) eig.: ferrum, Verg.: vulnera, Ov.: arma, Liv.: vota, das ersehnte Bild, Ov. 2) übtr.: a) wieder-, noch einmal vornehmen, -behandeln (verhandeln), bearbeiten, umarbeiten, verba desueta, Ov.: librum, Sen.: orationem, Plin. ep.: finitam causam, nochmals zur Diskussion bringen, Plin. ep. b) einen Zustand erneuern, augere dolorem retractando, indem man die wunden Stellen immer wieder berührt, Cic.: quia mihi iucundum est, quod ceperim gaudium, scribendo retractare, von neuem zu genießen, Plin. ep. c) wieder überdenken, alqd diligenter, Cic.: fata, Ov.: memoriam carissimi sodalis, erneuern, Sen. rhet.: secum memorata, Ov. II) zurückziehen, dh. übtr.: a) zurückziehen, zurücknehmen, widerrufen, dicta, Verg.: largitiones, Traian. in Plin. ep. b) sich entziehen, sich weigern, sich sträuben, sich widersetzen, nicht gern an etw. gehen, etw. ablehnen, quid retractas? Verg.: nullo retractante, Liv.: sive retractabis, sive properabis, Cic.

rĕtractus, a, um, *PAdj.* (v. retraho), gleichs. zurückgezogen, entfernt, verborgen, versteckt, retractior a mari murus, Liv.: sinus maris introrsus retractus, Liv.: retracti introrsus oculi, tiefliegende Augen, Sen.

rĕ-trăho, traxi, tractum, ĕre, I) zurückziehen, A) = rückwärts ziehen, 1) eig.: a) übh.: manum, Cic.: Hannibalem in Africam, Cic.: unda pedem retrahit, Verg.: se ab ictu, Ov. b) insbes., einen Flüchtling zurückschleppen, -bringen, -holen, Cic., Caes. u. a.: alqm ex fuga, ex itinere, Sall.: scherzh., ad se argentum fugitivum, Ter. heaut. 678. 2) übtr.: a) zurückziehen, -halten, abhalten, consules a foedere, Cic.: rettend, ab interitu, Nep.: ex magnis detrimentis, Suet. b) zurückhalten = nicht herausgeben, quos occulere aut retrahere aliquid (mit etwas zurückhalten = es nicht vollständig geben) suspicio fuit, Liv.; u. = nicht merken lassen, vires ingenii, Sen.: verba, Sen. c) r. se, sich (von der Teilnahme, einer Leistung, Hilfe ꝛc.) zurückziehen, Catull. 30, 8. Hor. ep. 1, 18, 58: cum se retraxit, ne pyxidem traderet, Cic. Cael. 64. d) aus einer Zahl entfernen, streichen, ex viginti trecentisque milibus accipientium frumentum e publico ad centum quinquaginta retraxit, Suet. Caes. 41. B) wieder-, von neuem ziehen, -schleppen, 1) eig.: ad eosdem cruciatus, Tac.: Treveros in arma, Tac. 2) übtr.: potiorem civitatis partem ad societatem Romanam, Tac.: oblitterata aerarii nomina, wieder ans Licht bringen, Tac. II) hinziehen, übtr., in einen Zustand versetzen, in odium iudicis, beim R. verhaßt machen, Cic.: in condicionem proborum ministrorum, in den Stand ehrlicher Diener versetzen, Traian. in Plin. ep.

rĕtrecto, s. retracto.

rĕ-trĭbŭo, trĭbŭi, trĭbūtum, ĕre, I) wiedergeben, A) zurückgeben, wieder zustellen, pro Siculo frumento acceptam pecuniam populo, Liv. 2, 41, 8. B) von neuem geben, dagegengeben, corpora rebus, Lucr. 5, 277. II) jmdm. das ihm Gebührende geben, zukommen lassen, alci fructum, quem meruit, Cic.: alci testimonium, Plin. ep.

rĕtrō, *Adv.*, rückwärts, I) eig.: a) auf die Frage wohin? = rückwärts, hinwärts, zurück, hinter, inhibere navem, Liv.: fugere, Hor.: iter mihi necessarium retro ad Alpes usque incidit, Cael. in Cic. ep.: dare lintea, zurückschiffen, Verg.: abire, Mela. Oft (nach unserer Anschauung) pleonastisch bei den mit re zusammengesetzten Verben, zB. r. redire, Liv.: r. remeare, Mela: r. repetere, Liv.: r. respicere, Cic. b) auf die Frage wo? = rückwärts, nach hinten, hinten, est mihi in ultimis aedibus conclave retro, Ter.: quid retro atque a tergo fieret, ne laboraret, Cic. II) übtr., A) v. der Zeit, rückwärts, zurück, vorher, et deinceps retro usque ad Romulum, Cic.: quodcumque r. est, im Rücken ist, Hor.: retro habeatur ratio, Plin. ep. B) in anderen Verhältnissen = 1) übh. zurück, rückwärts, retro ponere, zurücksetzen, hintansetzen, Cic.: pretium r. abiit, hat abgeschlagen, Plin. ep.: quianam sententia vobis versa retro? warum hat sich euer Entschluß gewandt? Verg.: qui, ut ita dicam, retro (rückwärts = verkehrt) vivunt, Sen. 2) insbes., dagegen, hinwiederum, umgekehrt, Cic. u. Quint.

rĕtrō-ăgo, ēgi, actum, ĕre, I) zurücktreiben, capillos, rückwärts-, hinterlegen oder -streichen, Quint.: vasta flumina, Mela: bildl., iram, gleichs. rückwärtsgehen machen, d. i. ändern, besänftigen, Sen. II) übtr., umkehren, ändern, ordinem, Quint.: litteras, in umgekehrter Ordnung hersagen lassen, rückwärts durchnehmen, Quint.: dactylus retroactus, umgekehrter Daktylus (v. Anapästus), Quint.

rĕtrŏ-ĕo, īre, rückwärts-, zurückgehen, Sen. nat. qu. 7, 21, 1 (auch getrennt geschrieben).

rĕtrŏgrădus, a, um (retro u. gradior), rückwärts-, zurückgehend, Sen. u. a.

rĕ-trorsŭm u. **rĕtrorsŭs**, *Adv.* (= retro versum od. vorsum u. retro versus od. vorsus), **rückwärts, zurück**, retrorsum vela dare, Hor.: retrorsum redeunt, Plin.: übtr.: **umgekehrt**, deinde retrorsum vicissim etc., Cic.: quaedam argumenta retrorsus idem valent, Quint.

rĕtrŏ-versus, a, um (verto), **umgedreht, zurück- od. rückwärtsgedreht, rückwärts**, ipse retroversus prodidit ora, Ov.: **versetzt**, sententia versa retro, umgewandelt, Verg.

rĕtrūsus, a, um (re u. trudo), **entfernt, versteckt**, simulacra deorum iacent in tenebris ab isto retrusa atque abdita, Cic.: voluntas abdita et retrusa, Cic.

rĕ-tundo, tŭdi, tūsum (tunsum), ĕre, I) **zurückstoßen, -treiben**, übtr., **zurückhalten, im Zaume halten**, improbitatem alcis, Lentul. in Cic. ep.: animum, qui luxuriā diffluit, Ter.: linguas Aetolorum, die (bösen) Zungen zum Schweigen bringen, Liv.: sermones, Cael. in Cic. ep. II) **etwas Scharfes abstoßen**, d. i. **abstumpfen, stumpf-, unbrauchbar machen**, tela, Ov.: gladios etiam incuriā hebetari retundique, Plin. pan.: ferrum retusum, Verg.: im Bilde, ferrum alcis, jmds. mörderisches Vorhaben vereiteln, Cic.: so auch gladios in rem publicam destrictos, Cic.: übtr., impetum, Liv.: hostem, die Heftigkeit des Feindes mildern, seine Hitze dämpfen, Liv.: mucronem stili, Cic.: mucronem ingenii, Quint.: aciem oculorum, Sen. rhet.: ingenia retusa (Ggstz. ing. acuta), Cic. – ☞ Perf. rettudi geschrieben, um die Silbe re zu verlängern.

rĕus, i, *m.* u. **rĕa**, ae, *f.* (v. res), I) **der od. die in Anklagezustand versetzt-, der (die) verklagt ist, ein Verklagter, eine Verklagte** (Ggstz. accusator, quaesitor, iudex), wobei die Angabe der Klage im *Genet.* steht, seltener mit *de* u. Abl., reus ad populum (vor den Tributkomitien), Liv.: reus parricidii, Quint.: reum facere alqm, in Anklagezustand versetzen, vor Gericht fordern, Cic., de vi, Cael. in Cic. ep.: reum fieri, in Anklagezustand versetzt werden, verklagt werden, Cic.: alqm reum agere, in Anklagezustand versetzen, verklagen, Liv.: alqm agere reum legum spretarum, anklagen wegen rc., Ov.: reum peragere, die Anklage weiter verfolgen, durchsetzen, Liv. (u. so receptus reus neque peractus, doch wurde die Anklage gegen ihn nicht weiter verfolgt, Tac.: et peragar populi publicus ore reus, und vom Volke werde ich für völlig schuldig erklärt werden, Ov.): referre in reos, unter die Zahl der Beklagten schreiben, vom Prätor, Cic.: alqm ex reis eximere (wieder ausstreichen), Cic.: postulare alqm reum impietatis, anklagen, Plin. ep.: Sextius, qui est de vi reus, Cic.: nemo reus est legibus illis, befindet sich derzeit im Anklagezustand, Cic.: außergerichtlich, reus fortunae, Schuld am Unglücke, Liv.: reus culpae alienae, Liv.: reus in secreto agebatur, er wurde insgeheim (beim Könige) angeschwärzt, Curt.: egit me ore silente reum, Ov.: reus sine te criminis huius agor, Ov.: Plur. rei, **die Parteien**, sowohl der Kläger als der verklagte Teil, reos appello, quorum res est, Cic. de or. 2, 321. II) **der etwas zu leisten gehalten ist, schuldig, verbunden zu etw., gebunden an etw.**, voti, schuldig, das Gelübde zu bezahlen, d. i. wenn der Wunsch gewährt ist, Verg.: suae partis tutandae, schuldig, für seinen Teil zu stehen, Liv.

rĕ-vălesco, vălŭi, ĕre, **sich wieder erholen**, I) eig., von einer Krankheit, **wieder genesen**, Ps. Ov. her. 20 (21), 231. II) übtr.: a) **sich wieder erholen**, Laodicea propriis opibus revaluit, Tac. ann. 14, 27. b) **wieder Geltung erlangen**, ut diplomata Othonis, quae neglegebantur, revalescerent, Tac. hist. 2, 54.

rĕ-vĕho, vexi, vectum, ĕre, **zurückführen, -tragen, -bringen**, auf den Achseln, zu Pferde, Schiffe, Wagen rc., I) eig.: a) *act.* u. *pass.*: tela revexit (zu Schiffe), Ov.: praeda revecta, zurückgebracht (zu Wagen), Liv. b) medial revehi, **zurückkommen, -fahren, -reiten** (mit u. ohne equo, curru, nave etc.), equo, zurückreiten, Liv.: u. so in castra, inde ad proelium, Liv.: curru triumphali, Plin.: cum per circum reveheretur, Liv.: Ithacam (zur See), Hor. II) übtr.: ad superiorem aetatem revehi (in der Rede), zurückkommen, Cic.: r. famam ex Bithynia, zurückbringen, heimbringen, Plin. ep.: u. so triumphum, Eutr.

rĕ-vello, velli, vulsum, ĕre, I) **wegreißen, herausreißen, abreißen, losreißen**, 1) eig.: crucem, Cic.: tela de corpore, Cic.: telum ab alta radice, Verg.: usque proximos revellis agri terminos, erweiterst deine Besitzungen, Hor.: morte ab alqo revelli, Ov.: rev. tabulam, Cic.: claustra portarum, Cic.: puerum: Ov.: quos Sidoniā urbe revelli, Verg. 2) übtr., **wegreißen, verbannen, vertilgen, vernichten**, consulatum ex omni memoria, Cic.: omnes iniurias, Cic. II) **aufreißen, aufbrechen, öffnen**, humum dente curvo, pflügen, Ov.: sepulcra, Cornif. rhet.: so auch cinerem manesve = *sepulcrum*, Verg. ☞ Perf. revulsi, Ov. met. 8, 585.

rĕ-vēlo, āvi, ātum, āre, **enthüllen, entblößen**, caput (iumenti), Ggstz. involvere, Suet.: frontem, Tac.: os, Ov.: sacra, Ov.

rĕ-vĕnio, vēni, ventum, īre, **wiederkommen, zurückkommen, heimkehren**, huc, Plaut.: domum, Cic.: in urbem, Tac.: ex longinquo, Tac.

rē-vērā, s. res *no.* II, A.

rĕ-verbĕro, āre, **zurückschlagen, zurückwerfen, zurückprallen machen**, Passiv reverberari, **zurückprallen, abprallen**, sic veneficiis corpus induruit, ut saxa reverberet, Sen.: Indus saepe saxis impeditus, quis (= quibus) crebro reverberatur, an denen er anprallt, Curt.: übtr., omnem fortunae iram, Sen. de clem. 2, 5. §. 5.

rĕvĕrendus, a, um, *PAdj.* (v. revereor), **ehrwürdig**, nox, Ov. Ib. 75.

rĕvĕrens, entis, *PAdj.* (revereor), **achtungsvoll, ehrerbietig**, sermo erga patrem reverens, Tac.: illud reverentius, Plin. ep.: reverentior maiestatis, Flor.: reverentissimus mei, gegen mich, Plin. ep.: poet., ora (Musarum), sittsame, Prop.

rĕvĕrentĕr, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.* (reverens), **ehrerbietig, achtungsvoll**, Plin. ep. u. a.

rĕvĕrentia, ae, *f.* (revereor), **die Scheu**, I) die mit Furcht oder Scham verbundene Scheu, discendi, die Scheu vor dem Lernen, d. i. Furcht, Col.: ebenso poscendi, Prop. II) die mit Achtung-, mit Ehrerbietung verbundene Scheu, **die Achtung, Ehrfurcht, Ehrerbietung, achtungsvolle Rücksicht**, adversus homines, Cic.: alci reverentiam praestare, Plin. ep.: oblivisci reverentiae, quae parentibus debetur, Quint.: ego reverentiae vestrae

sic inserviam, ut etc., werde stets in dem Grade mit Ehrfurcht euch begegnen, Plin. pan.: personif., **Rĕvĕrentia**, ae, *f.*, als Göttin, Mutter der Maiestas vom Honor, Ov. fast. 5, 23.

rĕ-vĕrĕor, vĕritus sum, ēri, I) etw. scheuen, vor etw. sich scheuen, sich fürchten, gegen etw. Bedenken haben, suspicionem, Cic.: coetum virorum, Liv.: non rev. mit folg. *quo minus* u. Konj., Ter. II) Achtung-, Ehrerbietung erzeigen, hochachten, ehren, virtutem, Cornif. rhet.: fortunam alcis, Curt.: vicem regis, Curt.

rĕversio (rĕvorsio), ōnis, *f.* (revertor), I) aktiv, als gramm. *t. t.*, die Umkehrung, die Umdrehung, griech. ἀναστροφή, zB. mecum = cum me u. dgl., Quint. 8, 6, 65. II) refl. = die Wiederumkehr, Umkehr auf der Reise, ehe man das Ziel erreicht hat (dagegen reditus = die Rückkehr, nachdem man das Ziel erreicht hat), dann auch die Wiederkehr, Rückkehr übh., reditu vel potius reversione, Cic.: consilium profectionis et reversionis meae, Cic.: übtr., tertianae febris et quartanae r., Cic.: sol binas in singulis annis reversiones ab extremo contrarias facit, Cic.

rĕ-verto (rĕvorto), verti (vorti), versum (vorsum), ĕre u. **rĕvertor** (rĕvortor), versus (vorsus) sum, verti (vorti), I) umkehren, zurückkehren, zurückkommen, a) eig.: ex itinere, Cic.: ex Asia, Iustin.: ab Scythia, Iustin.: ab exsilio, Suet. u. Tac.: ad alqm, Caes.: Laodiceam, Cic.: domum, Ter.: tridui viam progressi reverterunt, Caes. b) bildl.: in gratiam cum alqo, sich versöhnen, Liv.: ad sanitatem, zu besserer Einsicht kommen, Caes.: poena reversura est in caput tuum, wird zurückfallen, Ov.: malum in civitatem reverterat, Sall. Bes. in der Rede, ut ad me revertar, um auf mich wieder zu kommen, Cic.: ad propositum revertar, Cic.: sed illuc revertor, Nep.: sed iam ad id, unde digressi sumus, revertamur, Cic.: verum uti Lilybaeum, unde digressa est oratio, revertamur, Cic.: verum ut ad classem, quo ex loco sum digressus, revertar, Cic. II) übtr., reverti, sich wenden, revertitur ad commodum, betrifft den Nutzen, Cic.: ne ira victoris in tribunos reverteretur, Tac. – ☞ Parag. *Infin. Praes.* revertier, Phaedr. 4, 18, 14. – Vor dem Zeitalter des Augustus ist das Partic. reversus selten und ebenso das Perf. reversus sum; in den Präsens-Formen ist dagegen das Aktivum kritisch sicher nur Lucr. 2, 1151.

rĕ-vīlesco, ĕre, wieder gering werden, an Wert verlieren, Sen. de tranqu. 17, 2.

rĕ-vincio, vinxi, vinctum, īre, I) zurück-, rückwärts binden, iuvenis manus post terga revinctus, Verg. Aen. 2, 57. II) anbinden, befestigen, trabes, Caes.: latus ense, umgürten, Prop.: Megaeram revinxit serpentum spiris, umwand, umgab, Verg.: zona de poste revincta, Ov.: übtr., mentem amore, fesseln, Catull.

rĕvinco, vīci, victum, ĕre, gleichs. niedersiegen, besiegend bewältigen, I) eig.: catervae consiliis iuvenis revictae, Hor.: vires (ignis) aliquā ratione revictae, Lucr. II) übtr.: A) im allg.: coeptam adultamque et revictam coniurationem, unterdrückt, Tac. ann. 15, 73. B) insbes., wie refutare, durch Gegenbeweise jmd. niederschlagen, überführen, eine Beschuldigung widerlegen, alqm, Cic. u. a.

rĕvĭresco, vĭrŭi, ĕre (*Inchoat.* v. revireo), wieder grünen, wieder grün werden, I) eig.: silvae revirescunt, Ov.: Ruminalis arbor in novos fetus revirescit, Tac. II) übtr.: a) sich physisch verjüngen, wieder jung werden, arte suum parili revirescere posse parentem, Ov. met. 7, 305. b) politisch wieder aufblühen, sich verjüngen, wieder erstarken, impolitae res ad renovandum bellum revirescent, Cic.: domum Germanici revirescere, Tac.: senatum ad auctoritatis pristinae spem revirescere, Cic.

rĕ-vīso, vīsi, vīsum, ĕre, nach etwas oder jmd. hinsehen, um zu sehen, wie es damit steht, wie jmd. sich befindet, nach etwas nachsehen, etwas od. jmd. besichtigen, -besuchen gehen od. kommen, bei jmd. vorsprechen, a) *intr.*: reviso quid agat, Ter.: reviso quidnam Chaerea hic rerum agat, Ter.: furor revisit, suchte heim, kehrte wieder, Lucr. b) *tr.*: revise nos aliquando, Cic.: rem Gallicanam, Cic.: domos, Liv.: instaurata proelia, Verg.: aut quae fortuna satis digna revisit (te), ist dir ein Glück zu teil geworden, wie du es verdienst, Verg.: revisunt longos abitus sidera, Lucr.

rĕ-vīvisco, vixi, ĕre, wieder lebendig werden, wieder aufleben, Cic. u. a.: ut revixisse aut renatum (neu geboren) sibi quisque Scipionem imperatorem dicat, Liv.: übtr., reviviscere memoriam ac desiderium mei, Cic.: reviviscunt homines iustitiā, abstinentiā, Cic.

rĕvŏcābĭlis, e (revoco), zurückrufbar, widerruflich, gew. mit einer Negation = unwiderruflich, cum iam revocabile telum non fuit, Ov.: poenae leves et revocabiles, Sen.

rĕvŏcāmĕn, mĭnis, *n.* (revoco), der Rückruf, die zurückrufende Warnung, Ov. fast. 1, 561: Plur. = Versuche zurückzurufen, Ov. met. 2, 596.

rĕvŏcātio, ōnis, *f.* (revoco), I) das nochmalige Rufen, -Aussprechen, verbi, als rhet. Fig., Cic. de or. 3, 206. Quint. 9, 1, 33. II) das Zurück-, Abrufen, a bello, Cic. Phil. 13, 15: übtr., avocatio a cogitanda molestia et revocatio ad contemplandas voluptates, Cic. Tusc. 3, 33.

rĕ-vŏco, āvi, ātum, āre, I) wieder rufen, d. i. A) wiederrufen, nochmals rufen, -ausrufen, a) als publiz. *t. t.*: in suffragium, Liv. b) als gerichtl. *t. t.*, jmd. von neuem vor Gericht laden, auf erneute Anklage jmds. dringen, hominem populus revocat, Cic. ad Q. fr. 2, 4 (6), 6. c) als szenischer *t. t.*, jmd. von neuem zum Vortrag einer Stelle auffordern, jmdm. *da capo* zurufen, cum saepius revocatus vocem obtudisset, v. Schauspieler, Cic.: revocatus eandem rem dicere, vom deklamierenden Dichter, Cic.: praeco revocatus, Liv.: mit *Acc.* der Sache, primos tres versus, *da capo* rufen bei ꝛc., Cic.: absol., cur revocabas, Plin. ep.: *impers.*, milies revocatum est, Cic. d) als milit. *t. t.*, beurlaubte Soldaten einberufen, milites, Cic.: veteranos, Tac. B) wieder-, dagegenrufen, a) übh.: unde tu me ex iure manum consertum vocasti, inde ibi ego te revoco, rufe ich dich dagegen (dich meinerseits), Cic. Mur. 26. b) wieder-, dagegen einladen, istum non fere quisquam vocabat, nec mirum, qui non revocaturus esset, da er nicht wieder Gäste einladen konnte, Cic.: r. vulpem, Phaedr. II) zurückrufen, A) im engern Sinne: 1) eig.: a) übh.: alqm intro, Plaut.: alqm domum (nach H., in die Heimat), Iustin.: alqm de suo cursu, Cic.: alqm de legatione (Legatenposten), Cic.: alqm a morte, Verg.: alqm ex itinere, Cic.: qui me revocastis (aus dem Exil)

Cic.: v. lebl. Subjj., spes Samnites ad Caudium rursus revocavit, Liv.: mit sachl. Objj., zurückziehen, -wenden, pedem ab alto, Verg.: gradum, Verg.: oculos suos, Ov.: poet., artus gelidos in vivum calorem, die Lebenswärme in die k. Gl. zurückrufen, Ov. b) insbes., als milit. t. t., zurück-, abrufen, equites, copias, Caes.: legiones ab opere, Caes.: hos certo signo, Caes.: poet., flumina signo dato, Ov. 2) übtr.: a) zurückrufen, wieder hervorbringen, wiederherstellen, erneuern, vires, Cic.: animos, Verg.: priscos mores, Liv.: studia longo tempore intermissa, wieder aufnehmen, Cic.: antiquam militiam, Tac. b) zurückrufen, -ziehen, -setzen, -bringen, -führen, -holen, periuria, wiederholen, Prop.: se ad industriam, wieder anfangen thätig zu sein, Cic.: hominum mentes ab hisce eisdem permotionibus ad lenitatem misericordiamque, Cic.: se ad ea revocat, e quibus etc., ruft sich Dinge ins Gedächtnis zurück, bei denen er ꝛc., Cic.: se ad se revocare u. bl. se revocare, sich besinnen, Cic.: revocari in memoriam somnii, oraculi, sich des Traumes, des Orakels wieder erinnern, Iustin.: dh. α) ab-, zurückhalten, alqm a turpissimo consilio, Cic.: alqm a tanto scelere, Cic.: animum ab ira, Ov. β) in einen engern Raum zurückziehen, einschränken, vitem, beschneiden, Cic.: comitia unam in domum, Cic.: revocare se non poterat, konnte sich seinem Umgange nicht ganz entziehen, Cic. γ) zurückziehen, widerrufen, promissum suum, Sen.: facta, Ov.: libertatem, wieder zum Sklaven machen, Tac. B) im weitern Sinne, zurück-, d. i. zu sich berufen, herbeirufen, hinrufen, 1) eig.: abi, quo blandae iuvenum te revocant preces, Hor. carm. 4, 1, 8. 2) übtr.: a) wohin beziehen, anwenden, alqd ad suas res (Verhältnisse), Cic.: ostenta ad coniecturam aliquam interpretatione, durch Deutung eine mutmaßliche Beziehung geben, Cic.: haec ratione explicare et ad naturam revocari possunt, kann ihnen eine natürliche Beziehung gegeben werden, Cic. b) wohin ziehen, bringen, in dubium, in Zweifel ziehen, Cic.: omnia ad suam potentiam, benutzen, Cic.: rem ad manus, Cic.: rem ad sortem, es aufs Los ankommen lassen, Liv.: spem consulatus in partem, teilen, Liv.: ad se (auf sich) maximi facinoris crimen, Cic. c) wohin ziehen, verweisen, alqm ad M. Antonii aestumationem frumenti exactionemque pecuniae, Cic. Verr. 3, 213: revocata res ad populum est, Liv. 10, 24, 4. d) auf etwas richten, rationem ad veritatem (auf die Wirklichkeit), Cic. e) nach etwas einrichten od. beurteilen, reliquas res ad lucrum praedamque, es bei den übrigen Dingen auf G. u. B. absehen, Cic.: omnia ad gloriam, Cic.

rĕ-vŏlo, āvi, ātum, āre, zurückfliegen (Ggstz. advolare), I) eig.: dux (gruum) revolat, Cic.: turdi quotannis in Italiam trans mare advolant et eodem revolant, Varro. II) übtr.: revolat telum, Ov.: revolat ad patrem Caesar, eilt zurück, Vell.

rĕvŏlūbilis, e (revolvo), zurückwälzbar, -rollbar, pondus (Steinlast), Ov. Ib. 189. – Fatorum nulli revolubile carmen, unabwendbare, Prop. 4, 7, 51.

rĕ-volvo, volvi, vŏlūtum, ĕre, zurückwälzen, -rollen, -wickeln, I) eig. u. übtr.: 1) im allg.: a) transit.: pelagus fluctum revolvit in partem superiorem, Col.; vgl. molis obiectu revolutus amnis, Tac.: poet., rursus iter omne, zurückmessen, Verg.: u. so aequora, Verg.: revoluta aestu saxa, wieder überströmten, Verg. b) refl. u. medial: draco revolvens sese, Cic.: revolutus equo, herabgefallen, Verg.: ter revoluta toro est, fiel, sank zurück, Verg.: u. so v. den Gestirnen, Zeiten ꝛc., α) abrollen = vergehen, revoluta saecula, Ov. β) im Kreislauf zurückrollen = zurückkehren, centesimā revolvente se lunā, Plin.: revoluta dies, Verg. 2) insbes., ein Buch zurück-, d. i. aufrollen, aufschlagen (weil die Bücher der Alten nach Art unserer Landkarten zusammengerollt waren), Origines (ein Buch des Kato), Liv.: librum ad extremum, ganz durchblättern, durchlesen, Plin. ep.: ebenso librum usque ad umbilicum, Sen. rhet. II) übtr.: 1) im allg.: a) aktiv u. passiv: omnia necessario a tempore atque homine ad communes rerum atque generum summas revolventur, alles wird zurückgeführt werden, Cic.: animus revolvens iras (ein Herz, das den Zorn immer von neuem anfachte), etiamsi impetus offensionis languerat, Tac.: poet., iterum casus, von neuem bestehen, Verg. b) medial revolvi, α) in od. auf etw. zurückfallen, wieder-, von neuem verfallen, in eandem vitam, Ter.: in luxuriam, Iustin.: ad vana et totiens irrisa, Tac.: und redend, denkend auf od. zu etwas zurückkommen, zurückkehren, itaque revolvor identidem in Tusculanum, komme ich immer wieder auf mein T. (= auf den Plan, mein T. zu verkaufen) zurück, Cic.: ut ad illa elementa revolvar, Cic.: eodem revolveris, Cic.: r. ad memoriam coniugii, wieder seiner Ehe gedenken, Tac. β) übh. auf od. in etwas (Schlechteres) geraten, kommen, revolutus ad dispensationem inopiae, sich genötigt sehend zur ꝛc., Liv.: eo revolvi rem (es komme dahin), ut etc., Liv.: und redend, denkend, quid in ista revolvor? wie komme ich darauf? Ov. 2) insbes., wiederholen, lesend, wiederlesen, loca iam recitata, Hor. ep. 2, 1, 223: denkend, wieder überdenken, visa, Ov.: dicta factaque, Tac.: mit Worten, wiedererzählen, haec, Verg.

rĕ-vŏmo, vŏmŭi, ĕre, zurückspeien, wieder von sich geben, fluctus, Verg.: Charybdis vorat revomitque carinas, Ov.: im Bilde, cum sanguine et spiritu male partam victoriam, Flor.

rĕ-vorto, rĕ-vortor, s. reverto.

1. **rex**, rēgis, *m.* (rego), der Leiter, Regierer eines Staates, der König, Fürst, Regent, I) eig.: Amulius rex Albanus, Liv.: rex vetustissimus, Iustin.: reges tragici (in der Tragödie), Theaterkönige, Iustin.: rex regum, von Agamemnon, Vell. 1, 1, 2; bei den Römern vorzugsw. v. Partherkönig, Suet. Cal. 5; u. so bl. rex vorzugsw. v. Perserkönig (wie im Griech. βασιλεύς), Ter. heaut. 117. Nep. Milt. 7, 5: regem deligere, creare, constituere, Cic.: alqm appellare regem, den königlichen Titel beilegen, Cic.: sub rege esse (stehen), Liv.: poet. attrib., herrschend, regierend, populus late rex, Verg. Aen. 1, 21. II) übtr., 1) als Bezeichnung mancher Götter, rex divûm atque hominum, rex deorum, v. Jupiter, Verg.: rex aquarum, Neptunus, Ov.: rex Stygius od. infernus, v. Pluto, Verg.; dh. regis solium, des Pluto, Verg. 2) reges, die königliche Familie, der König und seine Gemahlin, Liv.: so auch die königlichen Prinzen od. Kinder, Cic.: controversiae regum, Caes.: u. Sing. rex = Prinz, rex Epiphanes, Tac.: rex Parthorum Pacorus, Tac. 3) zur Zeit der Republik, nach Vertreibung des letzten Königs, oft als gehässige Benennung,

Despot, unumschränkter Herrscher, rex populi Rom., d. i. Cäsar, Cic.: decem reges aerarii, von den zehn Kommissarien, um den Rullus verhaßt zu machen, Cic. 4) in der Religionssprache, rex sacrorum, Cic., oder rex sacrificus, Liv., oder rex sacrificulus, Liv., ein Priester, der die Opfer verrichten mußte, welche früher die Könige verrichteten, r. Nemorensis, Opferpriester der Diana von Aricia, Suet. Cal. 35. 5) im allg., wie König = Haupt, Oberhaupt, Machthaber, Lenker, a) von Tieren, wie rex ferarum, v. Löwen, Phaedr.: rex apum, Scriptt. r. r. u. Verg.: u. von Flüssen, wie vom Eridanus, als Hauptfluß Italiens, Verg. b) vom Beschützer, Patron der Schmarotzer, Ter., Hor. u. a. c) jeder Mächtige, Reiche, Vornehme, rex eris, si etc., Hor.: regem me esse opportuit! ich sollte ein reicher Mann sein! Ter.: dh. reges, von den Freunden des damals vielvermögenden Cäsar, große Herren, Cic. ep. 9, 19, 1. d) der Leiter eines Jünglings, der Jugendführer, Erzieher, pueritiae, Hor. carm. 1, 36, 8.

2. **Rex**, Beiname der gens Marcia, wie beim Konsul Q. Marcius Rex, Sall. Cat. 30, 3: beim Schwager des Klodius, Q. (Marcius) Rex, in einem Wortspiele bei Cic. ad Att. 1, 16, 10.

Rhădămanthŏs u. **-us**, i, *m.* (griech. immer Ῥαδάμανθος), Sohn des Jupiter, Bruder des Minos, wegen seiner Gerechtigkeit nach der Mythe Richter in der Unterwelt.

Rhaeti, Rhaetia, Rhaeticus, Rhaetus, s. Raeti.

Rhamnes, Rhamnenses, s. Ramnes.

Rhamnūs, nuntis, *f.* (Ῥαμνοῦς), der nördlichste Flecken in Attika, berühmt wegen des alten Tempels und der Statue der Göttin Nemesis. – Dav.: A) **Rhamnūsis**, sĭdis, *f.* (Ῥαμνουσίς), die Rhamnusische, d. i. die Göttin Nemesis, Ov. B) **Rhamnūsius**, a, um (Ῥαμνούσιος), rhamnusisch, aus Rhamnus, Ter.: bes. als Beiname der Nemesis, Rh. virgo, Catull.: dies. bl. Rhamnusia.

rhapsōdia, ae, *f.* (ῥαψῳδία), eine Rhapsodie, secunda (der Iliade), Nep. Dion. 6, 4.

1. **Rhēa** (Rēa), ae, *f.*, altitalischer Name: so Rhea Silvia, Tochter des Königs Numitor in Alba, Vestalin, von Mars Mutter des Romulus und Remus, Liv. 1, 3, 11. Eutr. 1, 1: nach dieser benannt die erdichtete Vestalin bei Verg. Aen. 7, 659.

2. **Rhĕa**, ae, *f.* (Ῥέα), anderer Name der Cybele (w. s.), Ov. fast. 4, 201.

rhēda, rhēdārius, s. raeda, raedarius.

Rhēgīnus, a, um, s. Regium *no.* II.

Rhēgium, -iŏn, ĭi, *n.*, s. Regium *no.* II.

Rhēmi, ōrum, *m.*, s. Remi.

rhēno, ōnis, *m.*, s. reno.

Rhēnus, i, *m.*, der Rhein, der bekannte Fluß in Germanien, Caes. b. G. 4, 10, 3. Tac. Germ. 1; meton. = die Anwohner des Rheins, die Germanen, Ov. fast. 1, 286 u. s.

Rhēsus, i, *m.* (Ῥῆσος), König in Thracien, der Troja zu Hilfe kam. Weil die Griechen dem Orakel zufolge Troja nicht erobern konnten, wenn des Rhesus weiße Rosse trojanisches Gras und Wasser genossen hatten, so schlichen sich Diomedes u. Ulysses in sein Lager und raubten die Pferde, Cic. de nat. deor. 3, 45. Verg. Aen. 1, 469. Ov. met. 13, 249.

rhētŏr, ŏris, *m.* (ῥήτωρ), I) ein Lehrer der Beredsamkeit, Cic., Quint. u. a. II) = orator, ein Redner, Nep. Epam. 6, 3.

rhētŏrica, ae, *f.* u. **rhētŏrĭcē**, ēs, *f.*, s. rhetoricus.

rhētŏrĭcē, *Adv.* (rhetoricus), rednerisch, mit rednerischem Schmucke, wortreich, Cic. Brut. 43 u. s.

rhētŏrĭcōtĕrŏs, i, (ῥητορικώτερος), rednerischer, Lucil. sat. fr. bei Cic. de or. 3, 171.

rhētŏrĭcus, a, um (ῥητορικός), I) zum Rhetor gehörig, mos, Cic.: ars, Rhetorik, Redekunst, Cic.; wofür auch subst. bl. **rhētŏrica**, ae, *f.* u. **rhētŏrĭcē**, ēs, *f.* (ῥητορική), Cic. u. Quint. II) zur Redekunst-, zur Rhetorik gehörig, doctores, Lehrer der Redekunst, Rhetoren, Cic.: libri rhetorici, Lehrbücher der Redekunst, Cic.: auch subst. bl. rhetoricus, i, *m.* (sc. liber), Quint., u. Plur. rhetorici, ōrum, *m.*, Quint. u. a.: **rhētŏrĭca**, ōrum, *n.*, die Rhetorik, Cic. de fato 4.

rhīnŏcĕrōs, rōtis, Akk. rōtem u. rōta, *m.* (ῥινόκερως), das Nashorn, Suet. u. a.

Rhīnŏcŏlūra, ae, *f.* (Ῥινοκόλουρα), Stadt an der Küste des Mittelmeeres, bald zu Ägypten, bald zu Syrien gerechnet, die im Altertum als Stapelplatz für den ägyptischen Handel wichtig war, jetzt *El-Arish* (*Arisch*).

Rhintōn, ōnis, *m.* (Ῥίντων), ein Dichter aus Tarent, der tragische Stoffe in heiterer Manier behandelte.

Rhīŏn u. **-ium**, ĭi, *n.* (Ῥίον), Vorgebirge in Achaja, dem Vorgebirge Antirrhium an der Grenze von Ätolien und Lokris gegenüber und mit diesem die 5 Stadien weite Pforte des korinthischen od. krissäischen Meerbusens bildend, j. *Castello di Morea*, mit dem gegenüberliegenden *Castello di Romelia*, früher die kleinen Dardanellen.

Rhipaeus, s. Riphaeus.

rhō, *n. indecl.* (ῥῶ), der griechische Buchstabe R (griech. *P*), Cic. de div. 2, 96.

Rhŏdănus, i, *m.* (Ῥοδανός), ein Fluß in Gallien, die jetzige Rhone.

Rhŏdiensis, Rhŏdius, s. Rhodos.

Rhŏdŏpē, ēs, *f.* (Ῥοδόπη), ein hohes Gebirge in Thracien, Teil des Hämus, jetzt *Despoto* oder *Despoti Dag*; meton. = Thracien, Verg. ecl. 6, 30. – Dav. **Rhŏdŏpēius**, a, um, rhodopëisch, poet. für thracisch, vates, heros, v. Orpheus, Ov.: regna, Thracien, Ov.

Rhŏdŏs u. **-us**, i, *f.* (Ῥόδος), die durch Schiffahrt und Handel, durch eine Rhetorenschule, sowie durch den Koloß am Eingange des einen der beiden Häfen berühmte Insel im karpathischen Meere an der Küste von Kleinasien mit der Hauptstadt gleichen Namens, j. *Rhodis*. – Dav.: A) **Rhŏdius**, a, um (Ῥόδιος), zu Rhodus gehörig, rhodisch, Ov.: secessus, nach Rhodus, Tac.: classis, eine Flotte von Schiffen, nach Art der rhodischen erbaut, Suet.: oratores, welche die Mitte zwischen der asiatischen Weitschweifigkeit und der attischen Kürze hielten, Cic.: subst., **Rhŏdius**, ĭi, *m.*, der Rhodier; Plur. **Rhŏdii**, ōrum, *m.*, die Einw. von Rhodus, die Rhodier, Cic. u. a. B) **Rhŏdiensis**, e, zu Rhodus gehörig, rhodiensisch, hospes, Suet.

Rhoetēum, i, *n.* (Ῥοίτειον), Stadt und Vorgebirge in Troas am Hellespont. – Dav. **Rhoetēus**, a, um, rhötëisch, a) eig.: profundum (Meer), Ov.: Iuppiter, Ov. b) poet. übtr. = trojanisch, ductor, v. Äneas, Verg.: subst., **Rhoetēum**, i, *n.*, das Meer in der Nähe dieses Vorgebirges, Ov. fast. 4, 279.

Rhoetus, i, *m.*, I) ein Gigant, Hor. carm. 2, 19, 23 u. f. II) ein Centaur, Verg. ge. 2, 456. Ov. met. 12, 271.

rhombōs u. **-us**, i, *m.* (ῥόμβος), I) der Kreisel der Zauberer, das Zauberrad, Prop. u. Ov. II) ein Seefisch aus der Gattung der Butten, nach einigen die Glattbutte, nach anderen die Steinbutte, Plin., Hor. u. a.

Rhōsōs (-us), i, *f.* (Ῥῶσος), Seestadt in Cilicien an der Südspitze des issischen Meerbusens (j. *Totose* oder Hundskap), Fabrikort künstlicher Geräte. – Dav. **Rhōsicus**, a, um (Ῥωσικός), rhosisch, vasa, Cic. ad Att. 6, 1, 13.

rhythmici, ōrum, *m.* (ῥυθμικοί), Lehrer über Numerus und Takt, Rhythmiker, Cic. u. Quint.

rhythmus, i, *m.* (ῥυθμός), das Gleichmaß, Ebenmaß, der Rhythmus in der Musik und Rede (rein lat. u. klass. [immer bei Cicero] numerus), Quint. 9, 4, 45 *sqq.*

rīcīnium (rĕcīnium), ĭi, *n.*, ein kleines Kopftuch, ein kleines viereckiges Stück wollenes Zeug, welches man doppelt gefaltet über dem Kopf trug, Cic. de legg. 2, 59 u. 64.

rictum, i, *n.* = rictus, Lucr. 6, 1193. Cic. Verr. 4, 94: Plur., Lucr. 5, 1062.

rictūs, ūs, *m.* (ringor), das Öffnen des Mundes, der (bes. beim Lachen) aufgesperrte Mund, a) der Menschen, Quint. u. a.: risu diducere rictum, Hor.: sint modici rictus, man sperre den Mund nicht zu weit auf, Ov. b) der Tiere, der klaffende, gähnende Rachen, serpentis, Ov.: einer Löwin, Ov.: rictus Cerberei, Ov.

rīdĕo, risi, rīsum, ēre, I) *intr.* lachen, A) im allg.: *ridere* convivae, *cachinnare* ipse Apronius, Cic.: puto te in hoc aut *risisse* aut *ingemuisse*, Cic.: ridentem dicere verum, Hor.: in stomacho r., im Ingrimm l., Cic.: quid risisti? Ter.: ridere γέλωτα σαρδάνιον, zu seinem Schaden oder gezwungen lachen, Cic. ep. 7, 25, 1. B) insbes., 1) freundlich lachen, lächeln, u. alci oder alqm, jmdm. zulächeln, vultu ridet Fortuna sereno, Ov.: cui non risere parentes, Verg.: parvulus dulce ridet ad patrem, Catull. Dah. übtr. v. Lebl., a) lachen = ein heiteres Ansehen haben, omnia nunc rident, Verg.: ager ridet, Ov.: domus ridet argento, Hor.: acanthus ridens, Verg. b) anlachen = gefallen, ille terrarum mihi praeter omnes angulus ridet, Hor. carm. 2, 6, 14. 2) über etwas triumphierend lachen, triumphieren, muneribus aemuli, Hor. carm. 4, 1, 18. II) *tr.* über jmd. od. etwas lachen, jmd. od. etwas belachen, auslachen, A) im allg.: rideo hunc, Ter.: risi, 'nivem atram', Cic.: ioca tua de haeresi Vestoriana risisse me, Cic.: haec ego non rideo, dabei ist mir nicht zum Lachen, Cic.: im Passiv, non sal, sed natura ridetur, Cic.: partes ridendae, komische Rollen, Komödie, Petr. B) insbes., jmd. verlachen, auslachen, lächerlich machen, alqm, Cic.: versus Ennii, Hor.: im Passiv, Pyrrhi ridetur largitas a consule, Cic.: Socrates ludens ab Alcibiade risus est, Val. Max.

rīdĭcŭlē, *Adv.* (ridiculus), lächerlich, I) im guten Sinne, spaßhaft, scherzhaft, possierlich, Cic. u. a.: naturis aliorum irridendis ipsorum ridicule indicandis risus moventur, indem man seinen eigenen Charakter mit scherzhafter Naivität verrät, Cic. de or. 2, 289 M. II) im üblen Sinne, verlachenswert, lächerlich, homo r. insanus, Cic. Verr. 4, 148.

rīdĭcŭlus, a, um (rideo), Lachen erregend, lächerlich, I) im guten Sinne, spaßhaft, scherzhaft, possierlich, A) *adj.*: cavillator facie magis quam facetiis ridiculus, Cic.: sed quia stomachabantur, ridiculi videbantur esse, ihre üble Laune erregte Lachen, Cic.: r. et iocosa res, Catull.: r. dictum, Quint.: r. vultus gestusque, Quint.: ridiculum est m. folg. *Infin.*, Ter. u. Quint.: ridiculum! spaßhaft! Ter.: poet. mit folg. *Infin.*, (Porcius) ridiculus totas simul absorbere placentas, der närrische Kauz, der ꝛc., Hor. sat. 2, 8, 24. B) *subst.*: a) ridiculus, i, *m.*, ein Spaßmacher, Possenreißer, närrischer Kauz, Komik. b) ridiculum, i, *n.*, das Possierliche, der Spaß, Scherz, Witz, das Bonmot, quae sint genera ridiculi, Cic.: per ridiculum dicere, Cic.: mihi solae ridiculo fuit, war er lächerlich, Ter.: Plur., sententiose ridicula dicere, Cic. II) im üblen Sinne, lächerlich, verlachenswert, quī ridiculus minus illo (es)? Hor.: insania, quae ridicula aliis, Cic.: poëma r., Hor.: ridiculum est mit folg. *Infin.*, Cic. u. Quint.

rĭgens, entis, *PAdj.* (v. rigeo), starrend, starr, teils vor Kälte, pars terrae, Tibull.: teils vor Steifheit, starr, steif, caput, Quint.: oculi, Plin.

rĭgĕo, ēre, starren, starr-, steif sein, I) eig., a) vor Kälte, Frost, Eis, r. frigore (Ggstz. calore uri), Cic.: omnia rigentia gelu, Liv.: prata rigent, Hor. b) (poet.) vor Steifheit, terga boum plumbo insuto ferroque rigebant, Verg.: Cerealia dona rigebant, waren starres Gold, Ov. c) (poet.) vor Fülle starren, strotzen, auro (von Gold), Verg.: arva rigent semine percepto iam veteris venae, strotzen von den aufgenommenen Körnern der schon alten Goldader (= von Goldsand), Ov. met. 11, 144 *sqq.* II) übtr.: a) steif sein = unbeweglich sein, nervi rigent, Hor. epod. 8, 17. b) starr-, kahl emporragen, emporstarren, cervix riget horrida, Ov.: pars summa riget, Ov.: sine frondibus arbos riget, Ov.: late riget Tmolus, Ov. – v. Haar, sich sträuben, gelido comae terrore rigebant, Ov. met. 3, 100. – Vgl. rigens u. rigesco.

rĭgesco, rĭgŭi, ĕre (*Inchoat.* v. rigeo), erstarren, starr-, steif (hart) werden, a) eig., vor Kälte, vestes rigescunt, Verg.: u. scherzh., si Parthi vos nihil calfaciunt (calficiunt), nos non nihil frigore rigescimus, frieren wir ganz ein, Cael. in Cic. ep. 8, 6, 4: u. übh. rigescunt electra, Ov., ubera, Ov. b) übtr., emporstarren, starr emporstehen, metu riguisse capillos, Ov. fast. 1, 97.

rĭgĭdē, *Adv.* (rigidus), starr, steif, I) eig. u. übtr.: a) eig., fest, im Bilde, propter bella civilia dissolutam disciplinam militarem praefractius et rigidius astringere, fester anziehen = strenger handhaben, Val. Max. 9, 7. mil. Rom. 3. b) übtr., ganz gerade aus, in gleicher Linie, pilam mittere, Sen. de ben. 2, 17, 4. II) bildl., streng, Ov. trist. 2, 251.

rĭgĭdo, āre (rigidus), steif-, hart machen, Sen. ep. 71, 20.

rĭgĭdus, a, um (rigeo), starr, steif, unbiegsam, hart, I) eig. u. übtr.: a) eig., teils vor Kälte, tellus Boreā rigida, Verg.: aqua, Ov.: frigus, erstarrend, starr machend, Lucr.: teils übh., silex, Ov.: ensis, Verg. b) übtr., starr = emporstarrend, columna, Ov.: capilli, Ov.: quercus, Verg. II) bildl.: a) hart, starr, unbeweglich, unerschütterlich, innocentia, Liv.: vultus, Ov.: mens, unerbittlich, Ov. b) ungeschmeidig, rauh, steif, mores, Ov.: signa rigidiora, nicht wohl bearbeitete, Cic. c) hart, streng, unbeugsam, satelles, Hor.: censor, Ov.: sententia,

Plin. ep. d) hart, rauh, wild, grausam, ferae, Ov.: Sabini, Ov.

rigo, āvi, ātum, āre, I) eine Flüssigkeit wohin leiten, führen, aquam per agros, Orac. vet. b. Liv.: bildl., hinc motus per membra rigantur, Lucr. II) prägn., eine Flüssigkeit wohin leitend-, gehen lassend bewässern, benetzen, lucum fons perenni rigabat aquā, Liv.: quā Istrus Getas rigat, vorbeiströmt, Tibull.: poet. übtr., ora lacrimis, fletibus u. dgl., Verg., Ov. u. a. Dichter: caelum, überströmen, erfüllen (v. Licht u. Wärme), Lucr.: natos vitali rore, tränken, Cic. poët.: bildl., ingenia omnium, Cornif. rhet.

Rigodulum, i, *n.*, eine Stadt im Gebiete der Treveri, j. *Ricol* oder *Reol* an der Mosel, nördlich von Trier.

rigor, ōris, *m.* (rigeo), das starre Wesen, die Unbiegsamkeit, Steifheit, Härte, I) im allg.: 1) eig., auri, Lucr.: ferri, Verg. 2) übtr.: a) die Unbeugsamkeit, Härte, Strenge, Sen. u. Tac.: disciplinae veteris, Tac.: antiquus rigor et nimia severitas, Tac. b) die Ungeschmeidigkeit, Härte, Unmanierlichkeit, Steifheit, in Sitten, Ov.: accentus, wenn man immer in einem Accente fortredet, Quint. II) insbes., die Erstarrung vor Kälte, meton., die Kälte selbst, gelidus, Lucr.: Alpinus, Ov.: aquae, Plin. ep.: torpentibus rigore membris, Liv.

riguus, a, um (rigo), I) aktiv = bewässernd, amnes, Verg. ge. 2, 485. II) passiv = bewässert, hortus, Ov.: pratum, Col.

rima, ae, *f.*, die Ritze, Spalte, der Riß, Leck, angusta, Hor.: rimas agere, Cic., od. ducere, Ov., Risse bekommen: rimas explere, Cic.: poet., ignea rima micans, der Blitzstrahl, weil er die Wolken spaltet, Verg. Aen. 8, 392: scherzh. übtr., plenus rimarum sum, bin voller Ritze (kann nichts bei mir behalten, verschweigen), Ter.: persuasae fallere rima sat est, Ausflucht, Prop.

rimor, ātus sum, āri (rima), zerspalten, I) im allg., aufreißen, aufwühlen, terram rastris, Verg. ge. 3, 534. II) insbes., suchend durchwühlen, durchstöbern, durchsuchen, durchforschen, 1) eig., a) den Boden u. dgl., von Vögeln (die Wiesen nach Futter), Verg.: u. so stagna et paludes, Col.: v. Menschen, terram, Sen.: ipsam humum pilis, Tac. b) andere Dinge, vultur viscera rimatur epulis (zur Speise), Verg.: partes apertas, Verg.: canes elatis rimantur naribus auras, Ov.: absol., quod cuique repertum rimanti, Verg. 2) übtr., durchforschen, ausforschen, zu erspähen suchen, id quoque rimatur quantum potest, Cic.: secreta, Tac.

rimosus, a, um (rima), voll Ritze, voll Spalten, leck, cymba, Verg.: aedificium, Col.: fores, Prop.: bildl., auris, ritzige Ohren (= Ohren eines Schwätzers, der nichts bei sich behalten, verschweigen kann), Hor. sat. 2, 6, 46.

ringor, ringi, die Zähne fletschen, übtr., grollen, Verdruß empfinden, sich heimlich ärgern, Ter., Hor. u. Sen.

ripa, ae, *f.*, das Ufer eines Gewässers, klass. eines Flusses oder Baches (dagegen litus das Ufer des Meeres, ora die Meeresküste), magni fluminis ripa, Cic.: plausus militum *litoribus ripisque* resonabant, Curt.: poet. und nachaug., das Ufer des Meeres, Hor., Plin. u. a.

Ripaeus, a, um, s. Riphaeus.

riparius, a, um (ripa), am Ufer befindlich, Ufer-, hirundo, Plin.: avis, Suet. fr.

Riphaeus (Rhīpaeus, Rīpaeus), a, um (Ῥιπαῖος), Bezeichnung einer Gegend im äußersten Sarmatien oder Scythien, montes, die riphäischen Gebirge, Prop. 1, 6, 3. Mela 1, 19, 13 (1. §. 109: dass. im Sing. R. mons, Mela 1, 19, 18 u. 20 (1. §. 115 u. 117): dafür poet. R. arces, Verg. ge. 1, 240: und in Bezug auf die riphäischen Gebirge, R. eurus, Verg. ge. 3, 382: R. pruina, *ibid.* 4, 518.

ripula, ae, *f.* (*Demin.* v. ripa), ein kleines Ufer, Cic. ad Att. 15, 16. litt. b.

riscus, i, *m.* (ῥίσκος), ein aus Weiden geflochtenes und mit Fell überzogenes Behältnis für Schmuck, Kleider 2c., ein Koffer, Ter. eun. 754.

risor, ōris, *m.* (rideo), der Lacher, Spötter, Spottvogel, Hor. art. poët. 225.

risus, ūs, *m.* (rideo), das Lachen, Gelächter, I) im guten Sinne: a) eig.: hominum de te, Cic.: alqd in risum vertere, lächerlich machen, Hor.: ista ad risum, sind zum Lachen, Cic.: risui sorori fuit, die Schw. lachte über sie, sie wurde von ihrer Schw. ausgelacht, Liv.: miros risus edere, Cic.: risum movere, commovere, Cic.: risum concitare, Cic.: risum praebere, Lachen erregen, Iustin.: dare risum alci, jmdm. zum G. dienen, Hor.: dare risus iocosque, Stoff geben zu G. u. Sch., Hor.: risus captare, darauf ausgehen, Lachen zu erregen, Cic. u. Hor.: risu alqd excipere, über etwas lachen, Quint.: risu corruere, Cic., od. emori, Ter., vor Lachen fast sterben: risum tenere, continere, sich des Lachens enthalten, Cic. b) meton., v. Ggstd. des Gelächters, o magnus posthac inimicis risus! Gespött, Hor.: deus omnibus risus erat, wurde von allen ausgelacht, Ov. II) im üblen Sinne, der Spott, Hohn, per iocum deos irridens . . . Qui risus etc., Cic. de nat. deor. 2, 7.

rite, *Adv.*, I) nach rechtem-, nach gehörigem Religionsgebrauch, nach den gehörigen Ceremonien, deos colere, Cic.: mactare bidentes, Verg.: rebus divinis rite perpetratis, Liv. II) übtr.: A) im engern Sinne als publiz. u. jurist. *t. t.*, in feierlicher (d. i. vom Gesetz vorgeschriebener) Form, gesetzmäßig, non rite creatus tribunus, Quint.: testes r. affuerunt, Cornif. rhet. B) im weitern Sinne: 1) auf rechte-, gehörige Weise, recht, mit Recht, gehörig, wohl, a) übh.: deum r. beatum dicere, Cic.: rebus rite paratis, Verg.: maturos partus r. aperire, Hor. b) (poet.) zum Rechten = zum Glück, propinquare augurium, Verg. 2) auf herkömmliche-, auf gewöhnliche Weise, quorum plaustra vagas r. trahunt domos, Hor.: religatos rite carpere gramen equos, Verg.

ritualis, e (ritus), den Ritus betreffend, libri, Ritualbücher, Cic. de div. 1, 72.

ritus, ūs, *m.*, I) die hergebrachte Weise in der Religionsübung, der religiöse Gebrauch, der Religionsgebrauch, Ritus, die Ceremonie, Cic. u. a.: Romanos ritus didicisse, die sakralen Einrichtungen, Liv. II) übtr., übh. Gebrauch, Sitte, Gewohnheit, Art, ritus (Plur.) Cyclopum, Ov.: in alienos ritus mores legesque verti, Liv.: bes. häufig Abl. ritu, nach Art, wie, pecudum ritu, Cic.: ferarum, ferarum pecudumque ritu, Liv.: mulierum ritu, Liv.: fluminis ritu, Hor.: novo ritu, auf neue Art, nach neuem Geschmacke, Hor.

rivalis, is, *m.* (rivus), eig. der zu einem Wasserkanal auf den Äckern Mitberechtigte; dh. bildl. ein Nebenbuhler in der Liebe, rivalis alcis, Ter.: effuge rivalem, Ov. Sprichw., se amare sine rivali, ohne daß man einen Nebenbuhler zu be-

fürchten hat, ohne beneidet zu werden, Cic. ad Q. fr. 3, 8, 4; vgl. Hor. art. poët. 444.

rīvālitās, ātis, *f.* (rivalis), die Nebenbuhlerschaft, die nebenbuhlerische Eifersucht in der Liebe, Cic. Tusc. 4, 56.

rīvulus, i, *m.* (*Demin.* v. rivus), ein kleiner Bach, ein Bächlein, im Bilde bei Cic. de or. 2, 117 u. s.: Ggsz. fons, Cic. Ac. 1, 8 u. s.

rīvus, i, *m.*, das Gerinne, I) eig. u. übtr.: 1) eig.: a) ein Bach, sowohl das Bett, propter aquae rivum, Lucr.: purae rivus aquae, Hor.: als das Wasser, rivorum a fonte deductio, Cic.: omnia flumina atque omnes rivos averterat, Caes. Sprichw., e rivo flumina magna facere, wir „aus einer Mücke einen Elefanten machen", Ov. ex Pont. 2, 5, 22. b) eine Bewässerungsrinne, rivos ducere, Ov., deducere, Verg.: rivos claudere, Verg. c) ein Stollen zur Ableitung des Grubenwassers, effodere rivos, Tac. ann. 11, 20. 2) übtr., ein Bach, Strom, eine Masse, von andern Flüssigkeiten, als Blut, Milch rc., lacrimarum, Ov.: rivis currentia vina, in Bächen, stromweise, Verg.: sudor fluit undique rivis, Verg. II) bildl.: fortunae, der Gang des Glücks, Hor. ep. 1, 12, 9.

rixa, ae, *f.*, I) der Hader, Zank, Streit bis zur Erbitterung, ja bis zu Thätlichkeiten, die Rauferei, a) zwischen Menschen, Cic. u. a.: in rixam ire, sich zanken, Quint.: Academiae nostrae cum Zenone magna rixa est, Cic.: Plur., rixae immodicae, Hor.: corrupta iurgiis aut rixis disciplina, Tac. b) zwischen Tieren, Ov. u. a. II) übtr., übh. der Streit, Kampf, maior cum Oceano quam cum ipsis navibus rixa, Flor. 3, 10, 5.

rixātor, ōris, *m.* (rixor), ein Zänker, Quint. 11, 1, 29.

rixor, ātus sum, āri (rixa), hadern, zanken, streiten, bis zur Erbitterung, ja bis zu Thätlichkeiten, sich in den Haaren liegen, 1) eig.: cum alqo de amicula, Cic.: non *pugnat*, sed *rixatur* (orator), Tac. dial. II) übtr.: dum inter se non rixentur cupiditas et timor, Sen.: cum fortuna, Sen. rhet.

1. **rōbīgo** od. **rūbīgo,** ginis, *f.*, roter (fehlerhafter) Ansatz, Rost, I) an Metallen u. dgl., der Rost im allg. (während aerugo Kupfer-, Erzrost, ferrugo Eisenrost), A) eig.: gladiorum, Curt. (u. so robigine obsiti enses, Flor.): scabra robigine pila, Verg.: poet. übtr., von der Fäulnis an den Zähnen, Ov. met. 2, 776 u. art. am. 1, 515. B) bildl.: a) (wie situs), der Rost, Moder der Unthätigkeit, der Vergessenheit, ingenium longā robigine laesum torpet, Ov. trist. 5, 12, 21. b) der anklebende Rost übler Gewohnheiten, Fehler, animorum, Sen.: robiginem suam alci affricare, Sen. II) der Rost als Krankheit des Getreides, der Meltau, Brand, Scrippt. r. r. u. a.

2. **Rōbīgo** (Rūbigo), ginis, *f.* u. *m.* (1. robigo), die bald weiblich, bald männlich gedachte Gottheit der Römer, die man um Abwendung des Meltaus anrief, die Ἐρυσιβίη Δημήτηρ der Gorgonier und der Ἐρυσίβιος Ἀπόλλων der Rhodier, Ov. fast. 4, 907.

rōboreus, a, um (robur), aus Eichenholz, eichen, pons, Ov.: materies, Col.: sudes, Val. Max.

rōbŏro, āvi, ātum, āre (robur), kernfest machen, stärken, kräftigen, artus, Lucr.: corpora et animos, Val. Max.: übtr., gravitatem (animi), Cic.: pectora, Hor.: educata huius nutrimentis eloquentia ipsa se postea colorat et roborat, nimmt eine bestimmte Färbung und kräftige Haltung an, Cic.

rōbur (altlat. rōbus), bŏris, *n.*, das Starke, I) eig., das Starkholz, Hartholz, Kernholz, bes. die Eiche, das Eichenholz, quercus antiquo robore, Verg.: naves totae factae ex robore, Caes.: sapiens non e saxo sculptus aut e robore dolatus, Cic.: poet. von anderem Hartholz, morsus roboris, des Oleasters, Verg. II) meton.: A) von den aus Eichen- od. sonst hartem Holze bereiteten Ggstdn.: a) übh.: r. aratri, eichener Pflug, Verg.: r. sacrum, das hölzerne Pferd vor Troja, Verg.: robur praefixum, Speer, Lanze, Verg.: in robore accumbunt, auf eichenen, harten Bänken, Cic. b) insbes., der von Servius Tullius im röm. Staatsgefängnisse (carcer) angelegte schauerliche unterirdische Kerker, in welchem schwere Staatsverbrecher gefangen gehalten u. auch hingerichtet wurden, nach dem Erbauer auch Tullianum gen., Liv. u. a. B) die Härte, Stärke, Festigkeit, Kraft eines Ggstds., 1) als Eigenschaft: a) v. phys. Härte rc., ferri, Verg.: navium, Liv.: omnia pariter crescunt et robora sumunt, gewinnt Kraft, Lucr.: v. Körperkraft, die Manneskraft, Rüstigkeit, robur (R.) et colos (frische Gesichtsfarbe) imperatoris, Liv.: qui (Messala) si iam satis aetatis atque roboris haberet, ipse pro Sex. Roscio diceret, Cic. b) von polit. Macht, neque his ipsis tantum umquam virium atque roboris fuit, Liv. 21, 1, 2. c) von geistiger u. moralischer Kraft, Stärke, alter virtutis robore firmior quam aetatis, Cic.: r. incredibile animi, Cic.: sententiis adicere oratorium robur, rednerischen Nachdruck geben, Quint. 2) konkr., der stärkste, kräftigste Teil eines Ggstds., Kraft, Kern, Stamm, a) übh.: versaris in optimorum civium vel flore vel robore, Cic.: Plur., C. Flavius Pusio, Cn. Titinnius, C. Maecenas, illa robora populi Romani, Cic. b) v. Soldaten, der Kern, die Kernmannschaft, Kerntruppen, der alte Stamm, et robur et suboles militum periit, Asin. Poll. in Cic. ep.: quod fuit roboris duobus proeliis interiit, Caes.: Plur., haec sunt nostra robora, Cic.: robora peditum, centurionum, Liv. c) v. Lokal., quod coloniam virium et opum validam robur ac sedem bello legisset, zur festen Basis, Tac. hist. 2, 19.

rōbustus, a, um (robur), I) aus Hartholz, aus Eiche, eichen, stipites, Liv.: fores, Hor. II) übtr., hart, fest, stark (Ggsz. imbecillus), 1) physisch, a) übh.: cibus robustior, Cels.: solum robustissimum, Col. b) von der körperl. Stärke des Menschen, kernfest, rüstig, kräftig, stark, vires, Lucr.: corpus, Suet.: pollex, Ov.: robusti et valentes satellites, Cic.: si esses usu aut aetate robustior, Cic.: iuventus robustissima, Suet. 2) geistig rc., kräftig, stark, mächtig, animus, Cic.: frequentia (hominum), Cic.: malum fit robustius, Cic.

rōdo, rōsi, rōsum, ĕre, nagen, benagen, I) eig. u. bildl.: 1) eig.: vitem, Ov.: pollicem, Hor.: ungues, an den Nägeln kauen (bei langem Nachdenken), Hor.: nivem, Sen. 2) bildl., benagen = herabsetzen, verkleinern, verleumden, absentem amicum, Hor.: absol., in conviviis rodunt, Cic. II) übtr., allmählich verzehren, ferrum robigine roditur, Ov.: ripam, abwaschen, aushöhlen, v. Flusse, Lucr.

rŏgālis, e (rogus), zum Scheiterhaufen gehörig, flammae, des Scheiterhaufens, Ov. am. 3, 9, 41.

rŏgātio, ōnis, *f.* (rogo), I) das Fragen, die Frage, A) aktiv, das Fragen, Cic. de inv. 1, 54. B) passiv, die Frage, a) als Redefigur, Cic. de or. 3, 203. Quint. 9, 1, 29. b) als publiz. t. t., die Anfrage an das Volk in betreff eines vorzu-

schlagenden Gesetzes, der Gesetzesantrag od. »Vorschlag, die Rogation, die Bill, Caecilia, von Cäcilius eingebracht, Cic.: rogationem ad populum ferre, Caes., u. bl. rogationem ferre, Liv.: rogationem promulgare, Cic.: rogationem perferre, Cic.: rogationem accipere, Cic.: rogationem antiquare, Cic.: recitabat rogationis carmen (das Formular), Liv. II) die Bitte, das Ansuchen, Gesuch, die Aufforderung, Cic. u. Val. Max.

rŏgātiuncŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. rogatio), I) eine kurze Frage, welche eine Schlußfolgerung in sich enthält, dergl. die Stoiker häufig gebrauchten, Cic. de fin. 1, 39. II) ein in Vorschlag gebrachtes Gesetz, eine Bill, Verordnung, Cic. de domo 51.

rŏgātŏr, ōris, *m.* (rogo), ein Frager, Anfrager, als publiz. *t. t.*, a) der beim Volke einen Gesetzesantrag macht, der Antragsteller, übtr., Cic. ad Att. 16, 16. litt. B. §. 9. b) (urspr. der das Volk um seine Stimmen Fragende; dann nach Einführung der Stimmtafeln) der an den saepta das Volk zur Abstimmung Auffordernde und die Aufsicht über die cistae Führende (an jedem saeptum einer), der Stimmensammler, Cic. in Pis. 36: r. primus, der Stimmensammler der Prärogativ-Centurie, Cic. de nat. deor. 2, 10; vgl. v. dems. Cic. de div. 1, 33 u. 2, 75.

rŏgātŭs, ū, *m.* (rogo), die Bitte, das Ansuchen, Ersuchen, rogatu tuo, Cic.: eius rogatu, Cic.

rŏgĭto, āvi, ātum, āre (*Intens.* v. rogo), wieder und wieder-, angelegentlich fragen, alqm, Ter.: illum hoc simul, Ter.: multa super alqo, Verg.

rŏgo, āvi, ātum, āre, sich nach etwas strecken, nach etwas langen, etwas holen, I) eig.: purpurae exemplum (Probe) aliunde, Cornif. rhet. 4, 9 (vgl. *ibid.* aliunde exemplum quaeritent).

II) übtr.: A) jmd. (um oder nach etw.) fragen, 1) im allg.: a) *alqm alqd*: hanc (colubram) cum rogaret causam facinoris, Phaedr.: quid me istud rogas? inquit, Stoicos roga, Cic.: im Passiv, multa rogatus, Ov.: si ei rei, quam primo rogetur, recte assenserit, wenn er auf die ihm zuerst vorgelegte Frage seine Zustimmung richtig abgiebt, Cic. b) *alqd*: aliquid rogaturus, Suet.: via roganda est, du mußt nach dem Wege fragen, Ov.: Partic. subst., alci ad rogatum respondere (das Gefragte), Cic. Flacc. 10. c) *alqm*: quem ego igitur rogem etc., Tac.: und in der Konversationsspr., men rogas? me rogas? rogas me? du fragst mich, du fragst mich erst (noch)? Komik. d) mit *de* u. Abl.: respondeto ad ea, quae de te ipso rogaro, Cic.: rogatus de cybaea, quid responderit, Cic. e) mit folg. Fragesatz: rogo, num quid velit? Ter.: rogavi, pervenissentne Agrigentum, Cic.: quae sit, rogo, Ter. f) absol.: prius respondes, quam rogo, Plaut.: u. in der Konversationsspr. rogas? du fragst? Komik. u. Cic.: etiam rogas? du fragst noch? Komik. 2) insbes.: a) als publiz. *t. t.*, von jeder amtlichen Anfrage: *α*) alqm sententiam u. bl. alqm, jmd. um seine Meinung-, Stimme fragen, befragen, Cic.: alqm primum sententiam de privatis, Cic.: im Passiv, omnes ante me rogati, Cic.: me esse rogatum sententiam, Cic. *β*) r. populum od. legem od. absol., eig. das Volk wegen eines Gesetzes befragen, dh. übh. = beim Volk einen Gesetzesvorschlag machen, ein Gesetz beantragen, populum, plebem, Cic.: legem, Cic.: absol., ego hanc legem, uti rogas, iubendam censeo, Liv.: unpers., nunc rogari, ut populus consules creet, Liv. *γ*) r. (populum) magistratum, dem Volke eine Behörde zur Wahl vorschlagen, ut consules roget praetor vel dictatorem dicat, Cic.: praetores cum ita rogentur, Cic.: Romam ad rogandos magistratus (zur Wahl der M.) proficiscitur, Sall.: mit dopp. *Acc.*, plebem Romanam tribunos plebi rogare, der röm. Plebs Volkstribunen vorschlagen, die röm. Plebs V. wählen lassen, Liv. 3, 65, 4: absol., mortuo rege Pompilio Tullum Hostilium populus regem interrege rogante comitiis curiatis creavit, Cic. b) als milit. *t. t.*: r. milites sacramento, gleichs. um den Eid befragen, d. i. vereidigen, den Fahneneid schwören lassen, Caes., Liv. u. a.

B) jmd. bittend um etw. ersuchen, bitten, von jmd. etwas bittend verlangen, 1) im allg.: a) *alqd* ab *alqo*: a Metello missionem, Sall.: ut ab avunculo rogetur Aethiops (der Mohr), Cornif. rhet. b) *alqm alqd*: hoc te vehementer etiam atque etiam rogo, Cic.: otium divos rogat, Hor.: cum illum mortem rogaret, Sen. c) *alqd*: vasa utenda, Plaut.: res turpes, Cic. d) *alqm*: Taurum de aqua per fundum eius ducenda, Cic.: transisse se Rhenum non suā sponte, sed rogatum et arcessitum a Gallis, Caes.: ambiuntur, rogantur, werden um ihre Stimme gebeten, Cic.: in proximum annum consulatum *petere*, vel potius *rogare*, um das K. betteln, Cic. e) mit folg. *ut* od. *ne* u. Konj. oder mit bl. *Conjunctv.*: alqm rogare, ad cenam ut veniat, Ter.: id ut facias, te etiam atque etiam rogo, Cic.: rogat et orat Dolabellam, ut etc., Cic.: Caesar consolatus rogat, finem orandi faciat, Caes.: nunc a te illud primum rogabo, ne quid invitus meā causā facias, Cic.: ne faceres Gallā multa rogante tuā, Prop. f) mit folg. *Infin.*, rogat (eum) morari, Catull. 35, 10. f) mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, Ov. art. am. 1, 433; met. 14, 138. Iustin. 1, 4, 9. g) absol.: neque ego sic rogabam, ut petere (zu fordern) viderer, Cic.: pater et filius pro vita rogantes, Suet. 2) insbes., bitten = einladen, alqm, jmd. zum Besuch einladen, sich jmds. Besuch erbitten, Cic. ep. 16, 22, 1; ad Att. 2, 3, 3: alqm ad signandum testamentum, alqm in advocationem, in consilium, alle Plin. ep. 1, 9, 2.

rŏgus, i, *m.*, der Scheiterhaufen, rogum exstruere, Cic. u. a.: alqm in rogum imponere, Cic.: inferri in rogum, Cic.: inscendere in rogum ardentem, Cic.: escendere rogum suum (v. Krösus), Sen.: accendere rogum, Liv.: poet., carmina diffugiunt rogos, entgehen der Vernichtung, Ov. am. 3, 9, 28: meton. = das Grab, obserat herbosos lurida porta rogos, Prop. 5, 11, 8.

Rōma, ae, *f.*, Rom, die Hauptstadt von Latium in Italien und des ganzen röm. Reichs, 753 od. 754 v. Chr. auf der Ostseite des Tiber, drei Meilen vom Meere, gegründet, Cic. de rep. 2, 18: personifiziert als Göttin in einem besondern Tempel verehrt, Liv. 43, 6, 5. Tac. ann. 4, 37. – Dav.: A) **Rōmānus,** a, um, 1) zu Rom gehörig, in-, aus Rom, römisch, civis Romanus, Romana, Cic.: mulieres, Gell.: homo, ein Römer (im Ggsz. zu den Griechen), Cic.: populus, Cic.: urbs, Rom, Liv.: Iuno, die von den Römern auf römische Art verehrte, Cic.: ludi, die ältesten Spiele in Rom (auch ludi magni od. maximi gen.), Cic. u. a.: bellum, Liv.: Romano more, auf römische Art, auf gut Römisch = aufrichtig, ohne Umschweife, gerade heraus, loqui, commendare, Cic.: Romanum est (es ist Römerart) mit folg. *Infin.*, Liv. 2, 12, 10:

subst., a) **Rōmānus**, i, *m.*, α) im Sing. teils kollektiv = **die Römer**, wie Liv. 2, 27, 1; 8, 3, 1; teils prägn. der Römer = der röm. Feldherr, wie Liv. 21, 59, 5. β) im Plur. **Rōmāni**, ōrum, *m.*, die Römer, Cic. u. a. b) **Rōmāna**, ae, *f.*, eine Römerin, Liv. 1, 26, 4. c) **Rōmāna**, ōrum, *n.*, das Römische = das römische Gebiet, Danubius Sarmatica ac Romana disterminet, Sen. nat. qu. prol. §. 8. 2) im weitern Sinne = lateinisch, lingua, laurea bei Plin.: sermo, litterae, auctores, Quint. B) **Rōmilius**, a, um, romilisch, tribus, Varr. LL. u. Cic.

Rōmŭlāris, s. Romulus.

Rōmŭlĭdēs, s. Romulus.

Rōmŭlus, i, *m.*, Sohn der albanischen Fürstentochter Ilia od. Rhea Silvia, Zwillingsbruder des Remus und mit ihm Erbauer Roms, erster König der Römer, Liv. 1, 4 *sqq.* Cic. de rep. 2, 4 *sqq.* – Dav.: A) **Rōmŭlĕus**, a, um, a) zu Romulus gehörig, romulisch, des Romulus, ensis, Ov.: manus, Ov. b) römisch, urbs, colles, Rom, Ov. B) **Rōmŭlus**, a, um, a) romulisch, ficus = Ruminalis, Ov. b) römisch, tellus, Verg.: hasta, Prop. C) **Rōmŭlāris**, e, zu Romulus gehörig, ficus, s. Ruminalis (unter Rumina). D) **Rōmŭlĭdēs**, ae, *m.*, ein Romulide (männl. Nachkomme des Romulus), Plur. **Rōmŭlĭdae**, poet. v. den Römern, Verg.

rōrārii, ōrum, *m.*, eine Art junger, leichtbewaffneter Soldaten, die im Felde hinter den Triariern standen, gewöhnlich den Angriff auf die Feinde mit Schleudern eröffneten und sich dann wieder hinter die Triarier zurückzogen, Liv. 8, 8, 8; 8, 9, 14.

rōrĭdus, a, um (ros), betaut, terga iugi, Prop. 4, 4, 48.

rōrĭfĕr, fĕra, fĕrum (ros u. fero), Tau bringend, umbrae, Lucr. 6, 864.

rōro, āvi, ātum, āre (ros), I) *intr.* tauen, A) eig.: a) tauen lassen, Tau entstehen-, -fallen lassen, cum croceis rorare genis Titonia coniunx coeperit, Ov. fast. 3, 403. b) *impers.*, rorat, es taut, der Tau fällt, Col.: si rorasset, Suet. B) übtr., träufeln, 1) = triefen, feucht sein, rorant pennae, Ov.: capilli rorantes, Ov.: rorabant sanguine vepres, Verg.: rorantes lacte capellae, die milchenden, Verg. 2) träufeln = tröpfeln, ante rorat quam pluit, Varr. LL.: lacrimae rorantes, Lucr. II) *tr.* betauen, A) eig.: rorata tellus, Ov.: roratae rosae, Ov. B) poet. übtr.: 1) beträufeln = befeuchten, benetzen, ora lacrimis, Lucr. 2) träufeln, träufeln lassen, tropfenweise fallen lassen, roratae aquae, gesprengte, Ov.: absol., minuta atque rorantia pocula, kleine, nur tropfenweise den Wein spendende, Cic. de sen. 46.

rōs, rōris, *m.*, der Tau, I) eig.: ros nocturnus, Caes.: ros cadit, Plaut. u. Plin.: Plur. rores, Cic. poët.: rores cadunt, Plin. II) übtr.: 1) (poet.) von jeder träufelnden Feuchtigkeit, das Naß, v. Wasser, r. liquidus, Ov.: spargens rore levi, Verg.: Ionius, ionisches Meer, Prop.: vivus, fließendes Wasser, Ov.: rores pluvii, Regenschauer, Hor.: ros lacrimarum, Ov.: stillare ex oculis rorem, Hor.: vitalis, Milch aus den Brüsten, Cic. poët.: stillans, Blut, Ov.: Arabus, Balsam, Ov.: u. so Syrius, Tibull. 2) ros marinus oder in einem Worte rosmarinus, der Rosmarin, Col. u. a.: marinus ros, Col. u. Hor.: poet., ros maris, Ov.: u. bl. ros, Verg. ge. 2, 213.

rŏsa, ae, *f.* (ῥόδον), I) die Rose, a) übh., Cic. u. a. Plur., plena rosarum atria, rosendurchschimmerte Halle, Ov. b) kollektiv = Rosen, Rosenkränze, pulvinus rosā fartus, Cic.: reticulum plenum rosae, Cic.: in rosa, mit Rosen bekränzt, Cic.: so auch redimitus rosā, Cic.: in rosa iaceat, in Wollust, in stetem Vergnügen, Sen. II) der Rosenstrauch, -stock, flos rosae, Cels., rosarum, Hor.: flores rosae, Hor.: rosa Paesti bis florens, Damascenerrose, Verg.

rŏsārius, a, um (rosa), aus Rosen, cena, mit Rosenessenzen, Suet. Ner. 27: subst., **rŏsārium**, ii, *n.*, eine Rosenhecke, ein Rosengarten, Verg. Col. u. a.

Rosciānus, a, um, s. Roscius *no.* I.

roscidus, a, um (ros), tauig, betaut, I) eig.: mala, Verg.: mella, herabträufelnd wie Tau, Verg.: pruina, Tau, Ov.: Iris roscida pennis, Verg.: dea, Aurora, Ov. II) poet. übtr., benetzt, bewässert, Hernica saxa rivis, Verg. Aen. 7, 683.

Roscius, a, um, Name einer röm. *gens*, aus der am bekanntesten: I) Q. Roscius, aus Lanuvium, zu seiner Zeit der größte Schauspieler in Rom, vertrauter Freund des Cicero und sein Lehrer in der Deklamation, Cic. de or. 1, 124 u. 129 *sq.*; Arch. 17: appell., ein Roscius = ein Meister in seinem Fache, s. Cic. de or. 1, 130; Brut. 290. – Dav. **Rosciānus**, a, um, roscianisch, imitatio, Cic. de or. 2, 242. II) Sex. Roscius, aus Ameria, der, des Vatermordes angeklagt, von Cicero in einer noch vorhandenen Rede verteidigt wurde, Cic. Brut. 312. III) L. Roscius Otho, Freund des Cicero und Volkstribun, Verf. der lex Roscia, Cic. Mur. 40. – Dav. **Roscius**, a, um, roscisch, lex, wodurch die Ritter besondere Sitze im Theater bekamen, Cic. Phil. 2, 44.

Rŏsĕa (Rŏsia), ae, *f.*, eine Gegend im Sabinischen bei Reate, mit trefflichen Pferdeweiden, j. *le Roscie.* – Dav. **Rŏsĕus**, a, um, rosisch.

rŏsētum, i, *n.* (rosa), eine Rosenhecke, ein Rosengarten, Varr. r. r. u. a.

1. **rŏsĕus**, a, um (rosa), I) aus Rosen, mit Rosen besetzt, -erfüllt ꝛc., Rosen-, vinculum (Kranz), Sen.: strophium, Verg. II) meton., rosenfarbig, rosenrot, rosig, color, Plin.: fucus, Catull.: rubor, Ov.: poet. Beiwort der Gottheiten des Morgenlichtes, dea, Aurora, Ov.: roseis Aurora quadrigis, Verg.: Eous, Lucifer, Prop.: Phoebus, Verg.: und alles jugendlich Blühenden, bes. einzelner Körperteile, labella, Catull.: cervix, der Venus, Verg.

2. **Rŏsĕus**, a, um, s. Rosea.

rōsidus, a, um (Nbf. v. roscidus), tauig, umor, Tau, Catull. 61, 24.

ros-marinus, s. ros *no.* II, 2.

rostra, ōrum, *n.*, s. rostrum.

rostrātus, a, um (rostrum), mit einem Schnabel-, mit einem Haken-, mit einer krummen Spitze u. dgl. versehen, bes. von den am Vorderteil mit einer schnabelförmigen Spitze versehenen Schiffen der Alten, navis, Cic. u. a.: dh. columna rostrata, eine marmorne, mit den Schnäbeln der erbeuteten Schiffe verzierte Säule, welche dem Duilius wegen seines Seesieges über die Karthager im ersten punischen Kriege auf dem Forum zu Rom errichtet war, von der eine Nachbildung aus der Zeit des Kaisers Klaudius noch erhalten ist, welche sich jetzt im Konservatoren-Palast auf dem Kapitol befindet, Liv. 42, 20, 1. Quint. 1, 7, 12. Suet. Galb. 23: ebenso corona rostrata, eine mit

goldenem hervorstehenden Schiffsschnabel gezierte Ehrenkrone, welche dem zur Belohnung gegeben wurde, der zuerst ein feindliches Schiff bestiegen od. übh. im Seetreffen sich mutig bewiesen hatte, Plin. 16, 7: dh. poet. übtr. v. Agrippa, cui tempora navali fulgent rostrata coronā, d. i. dem die geschnäbelte Ehrenkrone um die Schläfe erglänzt, Verg. Aen. 8, 684.

rostrum, i, *n.* (rodo), ein **Nagewerkzeug,** I) eig., an Vögeln, der **Schnabel,** an andern Tieren der **Rüssel,** die **Schnauze,** Cic. u. a. II) übtr., der am Vorderteil der Kriegsschiffe der Alten angebrachte, mit Erz beschlagene Schnabel zur Abwehr u. zum Durchbohren feindlicher Schiffe, der **Schiffsschnabel,** Caes., Liv. u. a.: weil er in drei Zacken oder Spitzen ausging, r. tridens, Verg.: meton., a) (poet.) das **Vorderteil** des Schiffes, Verg. Aen. 10, 157 u. 301. b) **rostra,** ōrum, *n.*, die (mit den Schiffsschnäbeln der von den Antiaten im J. 338 v. Chr. erbeuteten Schiffe gezierte) **Rednerbühne** und der sie umgebende Raum auf dem Forum, escendere in rostra, Cic.: descendere de rostris, Cic.: contionari conantem de rostris deducere, Caes.

rŏta, ae, *f.*, das **Rad,** I) eig.: 1) im allg., vom Wagenrad, r. radiata, Varro: orbes rotarum, Lucr. u. Plin.: axes rotarum, Plin.: v. Maschinenrad, r. aquaria, Cato: ne currente retro funis eat rotā, während das Rad vorwärts eilt, Hor. 2) insbes.: a) das **Rad** = **Folterrad** der Griechen (griech. τροχός), in rotam ascendere, Cic.: u. so oft vom Rade des Ixion, Verg. u. a.: u. so rota orbis Ixionii, das kreisende R., der Umlauf des R., Verg. b) das **Rad der Töpfer,** das **Töpferrad,** rota figuli, Sen.: r. Cumana, Tibull.: currente rotā cur urceus exit? Hor. c) die **Rolle** zum Fortschieben einer Last, alqd subiectis rotis (auf R.) propellere, Tac. hist. 4, 23. II) übtr.: 1) das Rad am Wagen, meton. (bei Dicht.) = **der Wagen** selbst, pedibusve rotāve, Ov.: so auch Plur. rotae, Verg. u. Ov.: Lucifera, Sonnenwagen, Tibull. 2) von einem kreisförmigen Körper, bes. die **Sonnenscheibe** (griech. δίσκος), solis rota, Lucr. 5, 432: solis maior rota, Lucr. 5, 564. 3) der **Kreis,** gleichs. die Bahn, die ein Rad beschreibt, septima, die siebente Umfahrt im Cirkus, Prop.: anni, Kreislauf, Sen. III) bildl.: 1) v. **Wechsel,** v. der **Unbeständigkeit des Glückes,** fortunae rota, Cic.: versatur celeri fors levis orbe rotae, Tibull.: der Liebe, vinceris aut vincis: haec in amore rota est, Prop. 1) von dem ungleichen Versmaß (Hexameter u. Pentameter) der Elegie, rotae impares, dispares, Ov. art. am. 1, 264; ex Pont. 3, 4, 86.

rŏto, āvi, ātum, āre (rota), I) *tr.* **wie ein Rad-, kreisförmig herumdrehen, -schleudern, -schwingen,** I) eig.: a) aktiv: aper rotat ore canes, Ov.: fumum, Hor.: ensem, um auszuholen, Verg.: cum maiore nisu libratum (telum) funditor habenā rotabat, excussum velut glans emicabat, Liv.: devolutus torrens altissimis montibus saxa revolutis remissa compagibus rotat, rollt einher, Sen. b) medial rotari, **sich kreisförmig herumdrehen, umrollen,** circum caput igne rotato, Sen. 2) übtr.: sic ordinem fati rerum aeterna series rotat, rollt im Kreislauf ab, Sen. nat. qu. 2, 35, 2. II) *intr.* **sich im Kreise herumdrehen, rollen,** saxa rotantia, Verg. Aen. 10, 362.

rŏtundē, *Adv.* (rotundus), **rund,** bildl. vom Ausdruck, **abgerundet,** Cic. de fin. 4, 7.

rŏtundĭtās, ātis, *f.* (rotundus), die **Rundung,** pilae, Sen. nat. qu. 4, 11, 3.

rŏtundo, āvi, ātum, āre (rotundus), **rund machen, abrunden,** I) eig., Cic. Tim. 10. §. 35 *M.*: *Part. Perf. pass. adj.* **rŏtundātus,** a, um, **abgerundet, rund,** Vell. 2, 59, 6. II) übtr., eine **Geldsumme rund,** d. i. **voll machen,** mille talenta rotundentur, Hor. ep. 1, 6, 34.

rŏtundus, a, um (rota), **scheibenrund,** im Ggsz. zu globosus (kugelrund) u. orbiculatus (zirkelrund); dann auch **kugelrund** (griech. σφαιροειδής) od. übh. **rund** (Ggsz. angulatus, eckig), I) eig.: caelum, Cic.: nihil rotundius, Cic.: von der **Kleidung,** toga, gleichförmig herum- oder herabhängend, Quint. Sprichw., von der Baukunst oder Geometrie entlehnt, mutat quadrata rotundis, rundet, was viereckig war, d. i. kehrt das Unterste zu oberst, Hor. ep. 1, 1, 100. II) übtr.: 1) **abgerundet** in sittlicher Hinsicht, von einem Weisen, der nicht in der Außenwelt sein Glück sucht, in se ipse totus, teres atque rotundus, Hor. sat. 2, 7, 86. 2) im Ausdruck und in der Beredsamkeit, wenn der Ausdruck wohl zusammengefügt, bes. die Sätze auf periodische Art wohl zusammengekettet sind, **abgerundet,** verborum apta et quasi rotunda constructio, Cic.: nec satis, ut ita dicam, rotundus (Thucydides), Cic.: ore rotundo loqui, in gerundeter Sprache, Hor.

Rōxānē, ēs, *f.* (Ῥωξάνη), Tochter des Persers Oxyartes, Gemahlin Alexanders des Gr., nach dessen Tode auf Befehl des Kassander nebst ihrem Sohne getötet.

rŭbĕfăcio, fēci, factum, ĕre (rubeo u. facio), **röten,** setas sanguine, Ov.: rubefacta cruore, Ov.

rŭbens, entis, *PAdj.* (v. rubeo), **rot, rötlich, gerötet,** I) im allg.: uva, Verg.: folium, Plin.: ver, rotprangende (von roten u. andern prangenden Blumen), bunte, Verg. II) insbes., **errötend, schamrot,** Tibull. u. a.

rŭbĕo, rŭbŭi, ēre (ruber), I) **rot sein,** sol rubere solitus, Liv.: rubere aquas credunt, Curt.: rubent ocelli flendo, Catull. II) insbes., **vor Scham erröten,** Cic. u. a.

rŭbĕr, bra, brum (Stamm RU, wov. auch rufus u. rutilus), **rot,** I) im allg.: flamma, Ov.: sanguis, Hor.: canicula, brennend, hitzig, Hor.: equi (Aurorae), Tibull.: aequor rubrum Oceani, durch den Untergang der Sonne gerötet, Verg. II) als *Adj. propr.*: A) rubrum mare u. mare rubrum, **das rote Meer, der arabische und persische Meerbusen,** rubr. m. zB. Cic. de nat. deor. 1, 97. Nep. Hann. 2, 1. Liv. 42, 52, 14: m. rubr. zB. Liv. 36, 17, 15. Sen. ben. 7, 2, 5. Tac. ann. 14, 25. B) **Saxa rubra,** ein Flecken in Etrurien, nicht weit vom Flusse Kremera, etwa eine starke deutsche Meile von Rom, wo die 300 Fabier ihren Untergang fanden, Cic. Phil. 2, 77. Liv. 2, 49, 12. Tac. hist. 3, 79.

rŭbesco, rŭbŭi, ĕre (rubeo), I) **rot werden, sich röten,** Aurora rubescebat, Verg.: saxa rubuerunt sanguine vatis, Ov.: rosa rubescens, Plin. II) insbes., **schamrot werden,** Ov. u. Sen.

rŭbēta, ae, *f.* (rubus), mit u. ohne rana, eine Art Frösche, die sich in Dornengebüschen aufhielten, die größte **Kröte,** Plin.; Prop. u. a.

rŭbētum, i, *n.* (rubus), ein **Brombeergebüsch, -gesträuch,** Ov. met. 1, 105 u. fast. 4, 509.

rŭbĕus, a, um (v. rubus), **vom Brombeerstrauche,** virga, Verg. ge. 1, 266.

Rŭbi, ōrum, *m.*, Stadt in Apulien, jetzt *Ruvo*

Hor. sat. 1, 5, 94. – Dav. **Rūbĕus**, a, um, rubisch, virga, Verg. ge. 1, 266 *Ribb.* (andere rubea).

Rŭbĭco, ōnis, *m.*, ein kleiner Fluß in Italien, südl. von Ravenna, der vor Augustus die Grenze zwischen Italien und Gallia cisalpina bildete, berühmt durch Cäsars Übergang beim Ausbruch des Bürgerkriegs, jetzt *Pisatello*, bei den umwohnenden Landleuten auch *Rukon* gen.

rŭbĭcundus, a, um (rubeo), rot, und zwar hochrot, glühendrot, Priapus, rot bemalt, Ov.: matrona, von der Sonne gerötet, gebräunt, Ov.: homo, rot im Gesicht, Ter.: Ceres (Getreide), rötlich, gelblich, Verg.

rŭbĭdus, a, um (rubor), rot, und zwar dunkelrot, facies ex vinolentia, Suet.: panis, braunes, Plaut.

1. **rūbīgo**, s. 1. robigo.

2. **Rūbīgo**, s. Robigo.

rŭbŏr, ōris, *m.* (rubeo), die Röte, das Rot, I) als Färbestoff: a) rote Schminke, fucati medicamenta (Schönheitsmittel) candoris et ruboris, Cic. or. 79. b) Purpur, Tyrii rubores, Verg. ge. 3, 307. II) als Beschaffenheit: 1) als habituelle: a) übh.: puniceus de mole cruor manabat, et intra temporis exiguum rubor evanescere coepit, Ov. met. 13, 888. b) die Röte, das Rot der Haut, bes. des Gesichts, der rote Teint, est illi facies liberalis, multo sanguine, multo rubore, Plin. ep.: mixtus candore rubor, Ov. 2) als momentane Beschaffenheit: a) die Röte, das Rot der Haut übh., pectora traxerunt tenuem percussa ruborem, Ov.: flammae latentis indicium rubor est (bei Pestkranken), Ov. b) die Röte der Augen, des Gesichts beim Zorn, saepe suum fervens oculis dabat ira ruborem, Ov.: multus ore toto rubor, Sen. c) die Röte der Scham, das Erröten, die Schamröte, verecundus, Ov.: subitus invita notavit ora rubor, Ov.: Masinissae rubor suffusus, Liv.: ruborem alci inicere od. affere, jmd. schamrot machen, Cornif. rhet. u. Tac.: dh. meton., α) die Schamhaftigkeit, Verschämtheit, Cic. de or. 2, 242. β) der Grund zur Scham, die Beschämung, Schande, Cic. de rep. 4, 6. Liv. 4, 35, 11. Val. Max. 3, 4, 5. Curt. 9, 7 (29), 25: verb. rubor ac dedecus, Tac. hist. 1, 30: u. rubori est alci, es ist beschämend für jmd., m. folg. *quod*, Tac. ann. 14, 55: u. so (alci) rubor est mit folg. *Infin.*, Tibull. 2, 1, 30. Val. Max. 4, 4, 5. Tac. Germ. 13.

Rubra Saxa, s. ruber II, B.

Rubraesus oder **Rubrensis** lacus, ein See in Gallia Narbonensis, in der Nähe der Stadt Narbo, welcher er als Hafen diente, j. *l'Etang de Sigean*.

rŭbrīca, ae, *f.*, *sc.* terra (ruber), jede aus der Erde gegrabene rote Farbe, Rötel, roter Thon, Eisenthon u. mehrere Eisenocker, Cornif. rhet. u. Hor.: weil die Titel der Gesetze rot geschrieben wurden, dh. meton. = das Gesetz selbst, se ad album ac rubricas transtulerunt, studieren das prätor. Recht und die Gesetze des bürgerlichen Rechtes, Quint. 12, 3, 11.

rŭbus, i, *m.* (Stamm RU, wov. auch ruber, rubeo), I) die Brombeerstaude, Caes. u. a. II) die Brombeere, Prop. 3, 13, 28.

ructābundus, a, um (ructo), einmal ums andere rülpsend, Sen. de vit. beat. 12, 3.

ructo, āvi, ātum, āre, und depon. Nbf. **ructor**, āri, rülpsen, I) im allg.: cui ructare turpe esset, is vomens etc., Cic.: nec ieiunis ac inanibus plenus ipse et ructans non tam apponis quam obicis cibos, Plin. pan.: *Depon.*, ructaretur, Cic. fr. II) prägn. = eructo, rülpsen = rülpsend ausspeien, ausrülpsen, bildl., versus ructatur (Depon.), Hor. art. poët. 457.

ructuōsus, a, um (ructus), voll Rülpsen, ructuosos spiritus geminare, mit jedem Atemzug einen Rülps ausstoßen, Cael. b. Quint. 4, 2, 123.

ructus, ūs, *m.* (v. *rugo, ĕre; vgl. ructo), das Rülpsen, Aufstoßen des Magens, Cic. u. a.

rŭdens, dentis, *m.*, ein starkes Seil, bes. Schiffsseil, Tau, um Segelstangen und Segel anzuziehen und zu befestigen, Cic. u. a. Sprichw., rudentibus apta fortuna, an die Schiffstaue angeheftetes, folglich sehr ungewisses Glück, Cic. Tusc. 5, 40.

Rŭdiae, ārum, *f.*, Stadt in Kalabrien, Geburtsort des Ennius, j. *Rotigliano* oder *Ruge*, Mela 2, 4, 7 (2. §. 66). – Dav. **Rŭdīnus**, a, um, aus Rudiä, Rudinus homo, d. i. Ennius, Cic. Arch. 22: Plur. subst., **Rŭdīni**, ōrum, *m.*, die Bewohner von Rudiä, die Rudiner, Enn. ann. fr. b. Cic. de or. 3, 168.

rŭdĭārius, ĭi, *m.* (2. rudis), der bei seiner Entlassung mit einer rudis beschenkte ausgediente Gladiator, Suet. Tib. 7.

rŭdīmentum, i, *n.* (v. *rudio, ire), der erste Anfang, der erste Unterricht, die Vorschule, der erste Versuch, die erste Probe in etw., a) übh.: primum regni puerilis, Liv.: prima rudimenta rhetorices, Quint.: turpe, Ov.: r. ponere, deponere, ablegen, durchmachen, Suet. u. Iustin. b) im Kriegsdienste, r. militare, Liv.: rudimenta militiae, Vell.: dura rudimenta belli, Verg.: r. adulescentiae ponere, seine ersten Jugendkräfte versuchen, Liv.: sub militia patris rudimenta tirocinii deponere, Iustin.

Rŭdīnus, a, um, s. Rudiae.

1. **rŭdis**, e, unbearbeitet, ungebildet, kunstlos, roh, wild, I) eig. u. übtr.: a) eig.: r. indigestaque moles (v. Chaos), Ov.: marmor, saxum, Quint.: hasta, Verg.: caementum (neben informes tegulae), Tac. dial.: lana, Ov.: textum, rohes, grobes, Ov.: so vestis, Ov. b) poet. übtr., jung, neu, Amphitrite, neue, ungewohnte, Catull. II) bildl., roh, unausgebildet, kunstlos, ungebildet, ungeschickt (ohne Geschick), unkundig, unerfahren, a) absol.: forma quaedam ingenii admodum impolita et plane rudis, Cic.: quae rudia atque imperfecta adhuc erant, Quint.: vox r., Quint.: vox incondita ac rudis, Tac.: modus (tibicinis), Ov.: r. in militari homine lingua, rohe, ungeübte Sprache, Liv.: stilus (neben confusus), Quint.: animi (neben agrestes), Quint. u. (= noch unerfahrene in der Liebe) Prop.: ingenium, Quint. u. Hor.: saeculum, Quint. u. Tac.: anni, junge, frühe, Quint.: r. adhuc aetas, Quint.: v. Pers., r. et integer discipulus, Cic.: tam eram rudis? tam ignarus rerum? tam expers consilii? etc., Cic.: nescit equo rudis haerere ingenuus puer, Hor. b) mit *in* und Abl. od. (selten) m. bl. *Abl.*: nulla in re tironem ac rudem esse, Cic.: in communi vita nec hebetem nec rudem esse, Cic.: r. in iure civili, Cic.: r. omnino in nostris poëtis, Cic.: m. bl. *Abl.*, Ennius ingenio maximus, arte rudis, Ov.: r. studiis, Vell. c) m. *ad* u. Akk.: r. ad pedestria bella gens, Liv.: r. natio ad voluptates, Curt.: r. ad partus, Ov. d) m. *Genet.*: imperiti homines rerum omnium rudes ignarique, Cic.: Graecarum litterarum, rei militaris, Cic.: r. bellorum, v. Elefanten, Flor.: r. somni, schlaflos, Ov.: r. dicendi, Tac.

2. **rŭdis,** is, *f.*, jeder dünne Stab, I) zum Umrühren, Kelle, Rührlöffel, Quirl, Cato u. Plin. II) ein Stab zu Fechtübungen der Soldaten u. Gladiatoren, etwa Rapier, Liv., Suet. u. a. – einen solchen Stab erhielt der ausgediente Fechter als Zeichen der völligen Befreiung vom Kampfe oder der erlangten Meisterschaft, tam bonus gladiator rudem tam cito accepisti? Cic.: essedario indulgere rudem, Suet.: dh. übtr. von der Befreiung von gewissen Pflichten oder Verrichtungen, me donari iam rude tempus erat, mich zu entlassen, Ov.: u. so donatum iam rude, des Dienstes schon entlassen, Hor.

rŭdo, rŭdīvi, ĕre, brüllen, I) eig., v. Tieren, Cornif. rhet.: von Löwen, Verg.: von Hirschen, schreien, Verg., bes. von Eseln, yaen, Ov. II) übtr., von Menschen, Verg. Aen. 8, 248: v. Lebl., prora rudens, knarrend, Verg. Aen. 3, 561.

1. **rūdus,** dĕris, *n.*, zerbröckeltes Gestein, bes. a) rudus vetus u. bl. rudus, Schutt von alten, eingestürzten Gebäuden, Tac. ann. 15, 43: Plur. rudera, altes, eingestürztes Gemäuer, Suet. Aug. 30; Vesp. 8. b) rudus novum u. bl. rudus, ein aus Brandsteinen und Kalk bereiteter Mörtel zum Überziehen der Wände, Fußböden ꝛc., die Estrichmasse, Cato, Vitr. u. Plin.: Alexandriae aedificia tecta sunt rudere aut pavimentis, Auct. b. Alex.

2. **rūdus,** s. raudus.

Rufrae, ārum, *f.*, eine Stadt in Kampanien an der Grenze von Samnium, jetzt *Lacosta Rufaria*.

Rufrium, ĭi, *n.*, eine Stadt der Hirpiner, jetzt *Ruvo*.

Rūfŭli, ōrum, *m.*, die von Rutilius Rufus (der ein Gesetz zu ihren Gunsten in Vorschlag gebracht hatte) benannten tribuni militum, die der Feldherr selbst wählte, während die vom Volke in den Komitien gewählten comitiati hießen, Liv. 7, 5, 9.

rūfus, a, um, I) rot, und zwar lichtrot, fuchsrot, sanguis, Cels.: crinis, Plin.: von Pers., rothaarig, rotköpfig, rufus quidam, Rotkopf, Plaut.: virgo rufa, Ter. II) **Rūfus,** ein röm. Beiname, s. Curtius u. Rutilius.

rūga, ae, *f.*, die Runzel, Falte der Haut, bes. im Gesicht, Varro, Hor. u. a.: zur Bezeichnung des Alters, non rugae auctoritatem arripere possunt, Cic.: der Traurigkeit, haec si rugam trahit, dich verdrießlich macht, dir mißfällig ist, Ov.: der Ernsthaftigkeit, des finstern Wesens, rugas coëgit, finstere Mienen angenommen, Iuven.: populum rugis supercilioque decepit, Cic.

rūgōsus, a, um (ruga), runzelig, faltig, genae, Ov.: senilia et rugosa membra, Val. Max.: senecta, Tibull.: cortex, Ov.: rugosus frigore pagus (Dorfbewohner), Hor.

rŭīna, ae, *f.* (ruo), das Stürzen = das Herab-, Hin-, Niederstürzen, der Sturz, I) eig. u. übtr.: 1) eig.: a) übh.: grandis, Lucr.: iumentorum sarcinarumque, Liv.: Capanei, Sturz des K. (durch den Blitzstrahl Jupiters), Prop.: aulaea ruinas in patinam fecere, stürzten herab auf ꝛc., Hor. b) der Einsturz eines Gebäudes, repentina r. turris, Caes.: eā (*sc.* conclavis) ruinā oppressum interire, Cic.: ruinam dare, einen Einsturz erleiden, zusammenstürzen (v. einem Hause), Verg.: ebenso ruinam trahere, Verg.: ruinas dare arboribus, die B. niederstürzen, Verg.: ruinam dare sonitu ingenti, einander niederstrecken, Verg.: Plur., ruinae incendiaque urbis, Vell.: Capitolio ruinas parare, Hor. 2) übtr: a) der Sturz, Fall, für unser Fehltritt, Irrtum, Verwirrung, fecere ruinas, sind gestrauchelt, Lucr.: (Academia) si invaserit in haec, nimias edet ruinas, würde viele Verwirrungen (Verwüstungen) anrichten, Cic. b) Sturz = Unfall, Fall, Ungemach, Unglück, Ruin, Umsturz, Untergang, rerum nostrarum, Liv.: r. publica, Vell.: r. urbis, Liv.: ruinae fortunarum tuarum, Cic.: v. einer Niederlage, ruinā Hannibalis prope attoniti, Liv.: strage ac ruinā fundere Gallos, Liv.: quantis fatigaret ruinis, Hor.: v. polit. Sturz, ruina partium, pro quibus steterat, Liv. fr.: ruinā soceri in exsilium pulsus, Tac.: v. Untergang = Tod, ille dies utramque ducet ruinam, Hor. II) meton., 1) von dem, was niederstürzt, einstürzt, a) übh.: caeli r., Unwetter, Regensturz, Verg. b) ein eingestürztes Gebäude, Trümmer, gew. im Plur., ruinae templorum, Liv.: ruinae aedium sacrarum (Ggstz. aedes sacrae stantes), Sen.: ruinae muri (Ggstz. stantia moenia), Liv.: fumantes Thebarum ruinae, Liv. 2) v. Pers., die Unglück, Umsturz herbeiführen, der Verderber, Zerstörer, rei publicae, Cic.: ruinae publicanorum, v. Piso u. Gabinius, Cic.

rŭīnōsus, a, um (ruina), I) den Einsturz drohend, baufällig, aedes, Cic.: parietes, Sen. II) poet. übtr., eingefallen, eingestürzt, domus, Trümmer der Häuser, Ov. her. 1, 56.

Rullus, i, *m.*, röm. Beiname, unter welchem am bekanntesten war der Volkstribun P. Servilius Rullus, gegen welchen Cicero die drei agrarischen Reden hielt.

Rūmina, ae, *f.* (rumen), eine Göttin der Säugenden bei den Römern, die in einem besondern Tempel in der Nähe des Feigenbaums verehrt wurde, unter welchem der Sage nach eine Wölfin dem Romulus und Remus die Brust gereicht hatte, Varr. r. r. 2, 11, 5. – Dav. **Rūmĭnālis** ficus, der Feigenbaum des Romulus u. Remus, Liv. 1, 4, 5 (nach welchem er früher Rominalis ficus hieß): ebenso Ruminalis arbor, Tac. ann. 13, 58; u. **Rūmīna** ficus, Ov. fast. 2, 412 (nach welchem er früher Romula ficus hieß).

rūmĭnātĭo, ōnis, *f.* (rumino), das Wiederkäuen, übtr. = das wiederholte Gerede, de ruminatione cotidiana, wie man täglich das Alte wiederkäue, Cic. ad Att. 2, 12, 2.

rūmĭno, āre (rumen, altlat. = die Kehle), wiederkäuen, von Tieren, bos ruminat, Col.: ruminat herbas, Verg.

rūmŏr, ōris, *m.*, jedes dumpfe Geräusch, I) im allg.: a) v. Lebl., wie das Geräusch der Ruder, rumore secundo, unter günstigem Ruderschlag, Poëta vet. b. Cic. de div. 1, 29. Verg. Aen. 8, 90. b) das Murmeln, Summen, verworrene Geschrei einer Menschenmenge, bes. oft rumore secundo, unter Beifallruf, mit lärmendem Beifall, Hor. ep. 1, 10, 9. Tac. ann. 3, 20. II) prägn.: A) das erzählende, berichtende, leise Gerede der Leute von etwas, das dumpfe (auch schlimme) Gerücht, die unverbürgte Nachricht, rumor multa fingit, Caes.: rumor multa perfert, Cic.: r. serpit, Cic.: r. manat per compita, Hor.: rumorem dissipare, differre, Ter. u. Nep., serere, Verg.: primo rumore, beim ersten Gerüchte, Sall.: mit *Genet. caus.*, uno rumore periculi, von G., Cic.: cenae r., Suet.: mit *de* u. Abl., graves de te rumores,

Cic.: exstinctis rumoribus de auxiliis legionum, Caes.: m. folg. *Acc.* u. *Infin.*, nach r. venit, Ter., r. est, Ter. u. Cic., r. narrat, Mart., r. incedit, Tac.: nach rumores exsistunt, Auct. b. Alex.: nach increbrescit rumor, Liv.: nach crebri rumores afferebantur, Caes.: nach rumores distulerunt malevoli, Ter. B) **das beurteilende Gerede der Leute, die Volksstimme, objekt. der Ruf,** 1) im allg.: fama rumoresque hominum, Liv.: rumor populi, Ter.: rumore adverso esse, in üblem Rufe stehen, Liv.: so auch rumore malo flagrare, Hor.: claro apud vulgum rumore esse, Tac. 2) insbes.: a) **die gute Meinung, der Beifall,** rumorem quendam et plausum popularem esse quaesitum, Cic.: plebis rumorem affectavit, Tac. b) **die üble Nachrede, die Verleumdung,** Curt. 10, 10, (31) 18: Plur., Sall. hist. fr. 2, 30 (2, 36).

rumpia, ae, *f.*, ein langes, zweischneidiges Schwert zum Hieb und Wurf, ein **Flamberg,** Liv. 31, 39, 11.

rumpo, rūpi, rūptum, ĕre, **brechen, zerbrechen, zerreißen, zerteilen, gewaltsam trennen, -öffnen, zersprengen u. dgl.,** I) eig.: A) im allg.: a) übh.: vincula carceris, vincula alcis, Cic.: catenas, Hor.: pontem, abbrechen, Liv.: linum, Quint.: vestes, Ov.: tenues vestes a pectore, Ov.: funem ab litore, Verg.: praecordia ferro, durchbohren, Ov.: guttura cultro, durchschneiden, Ov.: ebenso colla securi, Ov.: nodos et vincula linea, (mit dem Pfeil) zerschießen, Verg.: nubem, zerteilen, spalten, Lucr.: ruperunt horrea messes, machten bersten (vor Fülle), Verg.: cantu rumpent arbusta cicadae, werden so zirpen, daß die Bäume bersten, Verg.: und Passiv rumpi = **brechen, aufbrechen, platzen, reißen, zerspringen,** inflatas rumpi vesiculas, Cic.: tofi gelu rumpuntur, Plin.: ruptus mons terrae motu, Plin. b) am Körper etw. **brechen, zerreißen, sprengen, zersprengen, bersten machen,** übh. **verletzen, beschädigen,** membrum, Cato: alcis ilia, Catull.: Iarbitam, Hor.: alqm ambulando, fast zu Tode hetzen, Ter.: si quis rumpet occīdetve, verletzt, Carm. vet. b. Liv.: u. Passiv rumpi medial = **bersten,** rumpantur ut ilia Codro, Verg.: u. von der Pers. selbst, cantando rumpitur anguis, Verg.: miser rumperis et latras, schreist dich (fast) zu Tode, zerschreist dich, Hor.: ut licentiā audacium, quā ante rumpebar, nunc ne movear quidem, hätte bersten mögen (vor Ärger), Cic.: u. so rumpantur iniqui, Prop.: u. rumpi (vor Ärger b.) mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, Sen. ad Marc. 22, 5. c) **sprengen, zersprengen, durchbrechen = eine Menschenmenge auseinandertreiben,** als milit. *t. t.*, ordines, mediam aciem, Liv.: rapido cursu media agmina, Verg.: proelia admisso equo (v. Decius), Prop. d) poet. übtr.: unde tibi reditum certo subtemine Parcae rupere, abgeschnitten, Hor. epod. 13, 15. B) prägn.: 1) **brechend machen, durchbrechen, bahnen, eröffnen, öffnen,** aditus, Verg.: ferro per hostes viam, Verg.: eo cuneo viam, Liv. 2) **hervorbrechen lassen,** a) übh.: fontem, Ov. met. 5, 257. Öfter refl. se rumpere u. medial rumpi, **hervorbrechen,** tantus se nubibus imber ruperat, Verg.: inter nubila se rumpent radii, Verg.: amnes rumpuntur fontibus, Verg.: rupto turbine, hervorgebrochen, Verg. b) einen Ton, einen Laut c. aus sich = **ertönen-, hören lassen,** unser **ausbrechen in** ꝛc., has voces, Verg.; vgl. non exsilio fratrum ruptā voce, zu einem Laut vermocht, Tac.: questus, Verg. II) bildl., **brechen,** a) **brechen = verletzen, vernichten, aufheben,** foedera, Cic. u. a.: sacramenti religionem, Liv.: fidem indutiarum, pacis, Liv.: ius gentium, Liv.: edicta, Hor.: testamentum, Cic.: nuptias, Hor.: condiciones pacis, Vell.: fati necessitatem humanis consiliis, **vereiteln,** Liv. b) **brechen = unterbrechen, stören, abbrechen,** visum, Cic.: somnum, Verg.: alta silentia verbis, Verg.: si quando pietas nostra silentium rumpit, Plin. pan.: ut quidam patientiam rumperent, einigen die Geduld brach, Suet.: rumpe moras, Verg.

rūmusculus, i, *m.* (*Demin.* v. rumor), das unbedeutende Gerede der Leute, das **Geschwätz,** imperitorum hominum, Cic.: omnes rumusculos popularis aurae aucupans, Cic.

rŭo, rŭi, rŭtum, aber *Partic. Fut.* ruĭtūrus, ĕre, **rennen, stürzen,** 1) *intr.*: A) im allg.: **rennen, stürzen, stürmen = eilen,** 1) eig.: a) v. Pers.: id ne ferae quidem faciunt, ut ita ruant atque turbentur, ut etc., Cic.: (Pompeium) ruere nuntiant et iam iamque adesse, Cic.: quidam inermes ultro ruere ac se morti offerre, Tac.: legio sustinuit ruentes (Einherstürmenden), Tac.: huc omnis turba ruebat, Verg.: in aquam caeci ruebant, Liv.: in vulnera ac tela, Liv.: in proelium, Flor.: ad urbem infesto agmine, Liv.: ad portas, Tac.: per vias, Tac.: per proelia, Verg.: eques pedesque certatim ruere portis, Liv. b) von Flüssen, r. de montibus, Verg.: per campos, Ov.: in Galliam (v. Rhein), Tac. c) v. Tönen, antrum, unde ruunt totidem voces, responsa Sibyllae, hervorbrechen, -tönen, Verg. Aen. 6, 44. d) v. Tag u. Nacht ꝛc., vertitur interea caelum et ruit Oceano nox, d. i. eilt herauf, Verg.: u. so revoluta ruebat dies, Verg.: dagegen nox ruit, enteilt, geht unter, Verg.: ruit imbriferum ver, Verg. 2) übtr.: a) übh.: r. in arma ac dimicationem, einen blinden Hang haben zu ꝛc., Liv.: crudelitatis odio in crudelitatem, Liv.: r. in exitium, Tac.: in sua fata, Ov.: omnia fatis in peius ruere, Verg.: ad interitum, Cic.: quo ruis? quibus periculis te obicis? Plin. ep.: quo scelesti ruitis? Hor.: poet. mit *Infin.*, quo ruis imprudens dicere fata? Prop. 4, 1, 71: *impers.*, ut ferme fugiendo in media fata ruitur, Liv. 8, 24, 4. b) insbes., von unüberlegtem, stürmischem Handeln, **sich überstürzen, sich übereilen, blind zufahren, unüberlegt-, stürmisch handeln, seinem Sturze entgegeneilen,** r. in agendo, in dicendo, Cic.: emptorem od. reum ruere pati, Cic. u. Liv.: cum cotidie rueret, Cic.: quando hostis imprudentiā rueret, Tac. B) prägn., **stürzen = nieder-, herabstürzen, einstürzen, sinken,** 1) eig.: a) (poet.) v. Pers., ruebant victores victique, Verg. b) v. Lebl.: ruere illa non possunt, ut haec non eodem labefacta metu concīdant, Cic.: ruunt templa deûm, aulaea, Hor.: ruere in agris tecta, Liv.: murus latius, quam caederetur, ruebat, Liv.: ruit alta a culmine Troia, Verg.: ruit arduus aether (d. i. Unwetter, Regen u. dgl.), Verg.: caelum in se, Liv.: turbidus imber aquā, Verg.: tempestas, Tac. Sprichw., von sehr zaghaften u. furchtsamen Menschen, *Cl.* Quid tum, quaeso, si hoc pater resciverit? *Sy.* Quid si nunc caelum ruat? Ter. heaut. 719. 2) übtr., **niederstürzen, sinken,** quae cum accīdunt, nemo est quin intellegat, ruere illam rem publicam, Cic.: Vitellium ne prosperis quidem parem, adeo ruentibus debilitatum, durch Sinken, durch den Untergang des Glücks, Tac. II) *tr.*: A) **fortraffen, aufraffen,**

d. i. 1) eilig fortnehmen, a) übh.: cinerem et confusa ossa focis, Verg.: atram nubem ad caelum, emporführen, Verg. b) = eilig zusammenraffen, -zusammenscharren, unde divitias aerisque ruam acervos, Hor. sat. 2, 5, 22. 2) aus der Tiefe aufwühlen, a) übh.: (tauri) terram ruebant, Lucr.: ruunt (venti) totum mare a sedibus imis, Verg.: r. spumas salis aere, v. Schiffenden, Verg. b) in der jurist. Spr. der *t. t.*: rūta et caesa und asyndet. rūta caesa, alles, was auf einem Grundstücke ausgegraben (ruta) u. gefällt (caesa) worden ist, ohne verarbeitet worden zu sein, u. vom Besitzer beim Verkauf zurückbehalten wird, rohes Material, Cic. u. a. B) etw. hinstürzen, niederstürzen, naves (vis venti) ruit, Lucr.: ceteros ruerem, agerem, raperem, tunderem et prosternerem, Ter.: immanem molem volvuntque ruuntque, Verg.: cumulos ruit pinguis arenae, stürzt nieder, ebnet, Verg.

rūpēs, is, *f.* (von rumpo), der Fels, I) im allg., Caes. u. a.: cavae rupes, Felsenklüfte, Höhlen, Verg. u. Liv.: sub ima rupe, Höhle, Verg. II) insbes., ein Fels im Meere, eine Klippe, Verg. u. a.

Rupilius, a, um, Name einer römischen *gens*, aus der am bekanntesten: a) P. Rupilius, mit Popilius Länas Konsul, Cic. Verr. 2, 40; de amic. 37: dh. *adj.* leges Rupiliae, Cic. Verr. 2, 40. b) A. Rupilius, ein Arzt, Cic. Clu. 176. c) ein Schauspieler zu Ciceros Zeit, Cic. de off. 1, 114. d) P. Rupilius Rex, aus Präneste, Zeitgenosse des Horaz, von Oktavian geächtet, Hor. sat. 1, 7, 1.

ruptŏr, ōris, *m.* (rumpo), der Verletzer, foederis, Liv.: pacis, Tac. u. a.

rūricŏla, ae, *c.* (rus u. colo), I) das Feld bebauend, ländlich, deus, v. Priapus, Ov.: Ceres, Ov.: bos, Ov.: aratrum, Ov.: subst., ruricola, ae, *m.*, vom Stier, Ov. met. 15, 124. II) das Feld bewohnend, Fauni, Ov. met. 6, 392.

rūrigĕna, ae, *c.* (rus u. gigno), auf dem Lande geboren, subst., **rūrigĕnae**, ārum, *c.*, die Landleute, Ov. met. 7, 765.

rursŭs u. **rursŭm**, *Adv.* (zsgzg. aus revorsus, revorsum, *i. e.* reversus, reversum), I) rückwärts, zurück, rursum se recepit, Caes.: rursum trahunt, Cic.: rursum prorsum, rückwärts und vorwärts, Ter. II) übtr.: A) zur Bezeichnung des Entgegengesetzten, umgekehrt, im Gegenteil, dagegen, andererseits, wiederum, rursus repudiaret, Cic.: rursus quidam arbitrantur, Quint. · B) zur Bezeichnung der Rückkehr zu einer frühern Thätigkeit oder der Wiederholung derselben, wieder, von neuem, noch einmal, dic rursum, Ter.: rursus sevocanda videatur, Cic.: rursus instare, Caes.

rūs, rūris, *n.*, das Land, im Gegensatz zur Stadt, Feld, Besitzung, Landgut, I) eig.: habes rus amoenum, Cic.: ex meo propinquo rure hoc capio commodi, Ter.: rura peragrantes, Cic.: rura colentes, die Landbauer, Hirt. b. G.: rura exercere bubus, Hor.: bl. Akk. rus auf die Frage wohin? = aufs Land, aufs Gut, rus ire, Ter.: dagegen mit *Adj.*, in Albense rus inferre, Plin.; u. Plur. in sua rura venire, Cic.: bl. Abl. rure u. Lokat. ruri, auf die Frage woher? = vom Lande, vom Gute, redire rure, Ter. u. Cic.: und auf die Frage wo? = auf dem Lande, auf dem Gute, vivere ruri, Cic., u. rure, Hor.: rure mori, Liv.: mit *Adj.* immer *rure*, wie rure paterno, Hor.: rure suo, Ov.: suburbano rure, auf einem Landsitze im Weichbilde der Stadt, Tac. II) meton., das Land, d. i. das bäuerische Wesen, manent vestigia ruris, Hor.: pleni ruris et inficetiarum, Catull.

Ruscĭno, ōnis, *f.*, eine Stadt in Gallia Narbonensis an den Pyrenäen, am Flusse gleiches Namens, jetzt *la Tour de Roussillon*.

ruscum, i, *n.* od. **ruscus**, i, *f.*, der Brüsch, Mäusedorn, eine Pflanze, Verg. u. Plin.

Rusellae, ārum, *f.*, eine der zwölf Bundesstädte Etruriens, östlich vom lacus Prelius auf einem Felsen, im J. 302 v. Chr. von den Römern kolonisiert, jetzt Ruinen bei *Roselle*; dav. **Rusellānus** (Russellānus), a, um, rusellanisch, von oder bei Rusellä; Plur. subst., **Rusellāni**, ōrum, *m.*, die Einwohner von Rusellä, die Rusellaner.

russus, a, um, rot, velum, Lucr.: fauces, Enn. tr. fr.: gingiva, Catull.

rusticānus, a, um (rusticus), das Land oder den Landmann betreffend, in Hinsicht der Art und Sitte (im Gegensatz zur Stadt), ländlich, bäuerlich, vita, das Landleben als bloßer Aufenthalt auf dem Lande (hingegen rustica vita das Landleben mit allen Beschäftigungen, die dahin gehören), Cic.: rusticanus vir, sed plane vir, auf dem Lande aufgewachsen, erzogen, Cic.: homines rusticani ex municipiis, Landbau treibende, Cic.: illud, quod loquitur, si plane fuerit rusticanum, Cic. – Plur. subst., **rusticāni**, ōrum, *m.*, Landleute, Bauern, Eutr. 9, 20, 3.

rusticātio, ōnis, *f.* (rusticor), der Aufenthalt auf dem Lande (Landgute), das Landleben, Cic. de amic. 103 (Plur.).

rusticē, *Adv.* (rusticus), ländlich, bäuerisch, ungeschickt, plump, loqui, Cic.: urgere, Cic.: facere, Cic.

rusticĭtās, ātis, *f.* (rusticus), die Art der Landleute, I) im guten Sinne, die ländliche Einfalt, Einfachheit, Offenheit, Plin. ep. 1, 14, 4. II) im üblen Sinne, das bäuerische Wesen, a) die Ungeschicktheit, Unmanierlichkeit, Plumpheit, Unart, Ov., Suet. u. a.: verborum, Quint. b) die unzeitige Schamhaftigkeit, Blödigkeit, Ov. u. Sen. II) die Aussprache (der Accent) eines Landmannes, Quint. 11, 3, 30.

rusticor, āri (rusticus), den Landmann machen, sich auf dem Lande (Landgute) aufhalten, absol., Cic.: cum alqo, Cic.

rusticŭlus, i, *m.* (*Demin.* v. rusticus), ein schlichter Landmann, Cic. Sest. 82.

rusticus, a, um (rus), zum Land (Feld, Landgut) gehörig, ländlich, Land-, Feld- (Ggstz. urbanus), I) eig.: 1) *adj.*: a) v. Lebl.: praedium, Cic.: vita, Cic. (vgl. rusticanus): res rusticae, Landwirtschaft, Cic.: hortus, Plin. ep.: vox, Cic.: sedulitas, Ov.: opus rusticum facere, Ter. b) von leb. Wesen: homo, ein Landmann, Bauer, Cic.: colona, Bäuerin, Ov.: mus, Landmaus (Ggstz. mus urbanus), Hor.: numina, Ov. 2) *subst.* **rusticus**, i, *m.*, ein Landmann, Bauer, Plur. rustici, Landleute, Bauern (Ggstz. urbani), Sing., Hor. u. a., verb. agricola et rusticus, Cic.: Plur., Cic. u. a. II) meton., nach ländlicher Weise, A) im guten Sinne, ländlich = einfach, schlicht, ungeschminkt, mores, Cic.: simus hoc titulo rusticiore contenti, Sen. B) im üblen Sinne, bäuerisch = tölpisch, unbeholfen, plump, ungeschliffen, roh, r. vox et agrestis, Cic.: carmen, Ov.: convicia, Ov.:

Musa, Verg.: homines rustici et agrestes, Cic., rusticus es Corydon, Verg.: nec tamen est rustica, allzuspröde, allzublöde, Ov.: subst., **rusticus**, i, *m.*, ein grober Bauer, Bauernlümmel, Grobian, **rustica**, ae, *f.*, eine grobe Bäuerin, Plaut., Ov. u. a.

1. **rūta**, ae, *f.* (ῥύτη od. ῥυτή), die Raute, ein bitteres Kraut, Cic., Ov. u. a.: bildl., Cic. ep. 16, 23, 2 (s. puleium).

2. **rūta caesa**, s. ruo *no.* II, A, 2, b.

rūtābŭlum, i, *n.* (ruo), eine Ofenkrücke, Suet. Aug 75.

Rŭtēni, (Ruthēni), ōrum, *m.*, eine keltische Völkerschaft in Gallia Aquitanica, im heutigen *Rovergue*, mit der Hauptstadt Segodunum (jetzt *Rhodez*).

Rŭtilius, a, um, Name einer röm. *gens*, aus der am bekanntesten sind: a) P. Rutilius Rufus, ein Redner und Geschichtsschreiber, Konsul zur Zeit des Marius, Cic. Brut. 85 u. f. b) P. Rutilius Lupus, ein jüngerer Rhetor zur Zeit des Augustus und Tiberius, Verfasser der Schrift de figuris sententiarum, Quint. 9, 2, 102.

rŭtĭlo, āvi, ātum, āre (rutilus), I) *intr.* rötlich schimmern, wie Gold glänzen, arma rutilare vident, Verg.: so auch rutilans, rötlich schimmernd, wie Gold glänzend, arma, Tac.: color, Plin. II) *tr.* rötlich machen, färben, capillos, Plin.: comam, Suet.: comae rutilatae, Liv.

rŭtĭlus, a, um, rötlich (ins Goldgelbe fallend), gelbrot, goldgelb (griechisch πυῤῥός), ignis, Verg.: cruor, Ov.: barba, Suet.: capilli, Ov.: fulgor, Cic.

rutrum, i, *n.* (ruo), ein Grabscheit, eine Schaufel, Liv. u. a.

rūtŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. ruta), die Raute, Cic. ep. 9, 22, 3.

Rŭtŭli, ōrum, *m.*, die Rutuler, eine Völkerschaft im alten Latium, deren Hauptstadt Ardea war, Liv. 1, 2. §. 2 *sq.* Cic. de rep. 2, 5. Verg. Aen. 1, 266. – Sing. **Rŭtŭlus**, i, *m.*, ein Rutuler, Tros Rutulusve, Verg. Aen. 10, 108: R. audax, v. Turnus, König der Rutuler, Verg. Aen. 7, 409. – Dav. **Rŭtŭlus**, a, um, rutulisch, rex, v. Turnus, Verg.: sanguis, Verg.

S.

S, s, der achtzehnte Buchstabe des lateinischen Alphabets, entsprechend dem griech. Σ (σίγμα), aber kurzweg *Es* genannt. Als Abkürzung bezeichnet *S* den Vornamen Sextus: ebenso S. od. Sp. = Spurius: S. C. = senatus consultum: S. P. Q. R. = senatus populusque Romanus.

Săba, ae, *f.* (Σάβη), eine weihrauchreiche Gegend im glücklichen Arabien. – Dav. **Săbaeus**, a, um (Σαβαῖος), sabäisch, poet. = arabisch, tus, Verg.: terra, das Land der Sabäer im glücklichen Arabien (jetzt *Yemen*), Ov.: subst., a) **Săbaea**, ae, *f.* = terra Sabaea (s. vorher), Hor. carm. 1, 29, 3. b) **Săbaei**, ōrum, *m.*, die Bewohner von Saba, die Sabäer, Plin. u. Verg.

Săbaei, Săbaeus, a, um, s. Saba.

Săbăria (Săvăria), ae, *f.*, alte Stadt der Bojer in Pannonia Superior, vom Kaiser Klaudius kolonisiert (dh. mit dem Beinamen Claudia), oft Residenz der späteren römischen Kaiser, jetzt Ruinen im heutigen Stein am Anger (ungar. *Szombathely*).

Săbātē, ēs, *f.*, Stadt in Etrurien am gleichnamigen See, lacus Sabate, jetzt *Lago di Bracciano*. – Dav. **Săbātīnus**, a, um, sabatinisch.

Săbāzia, ōrum, *n.*, ein Fest zu Ehren des Dionysus Sabazius, Cic. de nat. deor. 3, 58. – Von

Săbāzius, ii, *m.* (Σαβάζιος), Beiname I) des Gottes Dionysus od. Bacchus, Cic. de legg. 2, 37. II) des Jupiter, Val. Max. 1, 3, 3.

sabbăta, ōrum, *n.* (σάββατα, vom hebr. שַׁבָּת, die Ruhe), der Sabbat, der wöchentliche Ruhetag, -Feiertag der Juden, später auch von den Römern mitgefeiert (aber irrig für einen Festtag gehalten), August. b. Suet. u. a.: u. dh. für Feiertag übh., Sen., Ov. u. a.: tricesima sabbata, nach einigen = der große Sabbat (das jüdische Versöhnungsfest am 10. des Monats Tisri, d. i. des Oktobers), nach andern = der Neumond, Hor.

Săbelli, ōrum, *m.* (*Demin.* v. Sabini), meist poetische Bezeichnung für Sabiner, Hor. sat. 2, 1, 36: Sing., Sabellus, der Sabeller, Sabiner = Horaz (als Besitzer eines Landgutes im Sabinischen), Hor. ep. 1, 16, 49. – Dav.: A) **Săbellus**, a, um, sabellisch, sabinisch, ager, Liv.: pubes, Verg.: cohortes, Liv.: anus, Wahrsagerin, Hor.: carmina, Zauberformeln, Hor. B) **Săbellicus**, a, um, sabellisch, sabinisch, sus, Verg.

Săbīna, ae, *f.*, s. Sabinus (unter Sabini).

Săbīni, ōrum, *m.*, die Sabiner, eine altitalische Völkerschaft, Grenznachbarn der Latiner, nördlich an Umbrien, südlich an den Anio stoßend, Cic. de rep. 2, 13 *sq.* Liv. 1, 9 *sq.*: meton. = das Sabinerland, ex Sabinis, in Sabinis, Liv. 1, 45, 3 *sq.* – Sing. **Săbīnus**, i, *m.*, ein Sabiner, Liv. 1, 45, 6. – **Săbīna**, ae, *f.*, eine Sabinerin; Plur. b. Prop. 2, 6, 21. Ov. am. 2, 4, 15. – Dav. **Săbīnus**, a, um, sabinisch, lingua, Varro: virgines, Cic.: mulier, Liv.: ager, Cic.: herba Sabina, Säbenbaum, Sadebaum, Verg. u. Ov.: subst. **Săbīnum**, i, *n.* (*sc.* vinum), Sabinerwein, Sabiner, vile, Hor. carm. 1, 20, 1.

1. **Săbīnus**, s. Sabini.

2. **Săbīnus**, i, *m.* (eig. der Sabiner, s. Sabinus unter Sabini), ein römischer Familienname, wie beim Dichter Sabinus, Freund Ovids, Ov. am. 2, 18, 27.

Săbis, is, Akk. im, *m.*, ein Fluß im belg. Gallien, Nebenfluß der Maas, j. *Sambre*.

Săbrăta (Săbrătha), ae, *f.*, Stadt in Afrika bei der kleinen Syrte, j. *Sabart* od. *Tripoli vecchio*. – Dav. **Săbrătensis**, e, sabratensisch, aus Sabrata.

săbŭlum, i, *n.*, grobkörniger Sand, Kies, Curt. u. a.

1. **săburra**, ae, *f.* (sabulum), der Sand, bes. der Schiffsand, Ballast, Verg., Liv. u. a.

2. **Săburra**, ae, *m.*, ein Befehlshaber des Königs Juba.

Săcae, ārum, *m.*, Name der Nomadenvölker jenseits der Grenzen des persischen Reichs nach Norden, bei den Griechen Scythen genannt.

saccārius, a, um (saccus), zu den Säcken gehörig, Sack-, navis, ein Sackschiff (= ein mit Säcken beladenes), angeführt bei Quint. 8, 2, 13 zw.

1. **sacco,** (āvi), ātum, āre (saccus), durch ein Säckchen u. dgl. durchseihen, aquam, Sen.: aquam linteo, in linteo, Plin.: übtr., saccatus umor corporis, Urin, Lucr. 4, 1021.

2. **sacco,** ōnis, *m.* (saccus), Säckler, Einsäckler, v. Geldwucherer, Cic. ad Att. 7, 13, 5 (7, 13. litt. b. §. 1).

saccŭlus, i, *m.* (*Demin.* v. saccus), ein Säckchen, zum Durchseihen des Weines, Lucil. fr.: zur Aufbewahrung des Geldes, Geldsäckchen, Catull., Sen. u. a.

saccus, i, *m.* (σάκκος), ein Sack, insbes. Getreidesack, Geldsack, Cic., Hor. u. a.

săcellum, i, *n.* (*Demin.* v. sacrum), ein heiliger, umschlossener und mit einem Altar versehener Ort, ein kleines Heiligtum, eine kleine Kapelle, Cic. u. a.

săcĕr, sacra, sacrum, einem Gott geheiligt, gewidmet, heilig, I) *adj.*: A) im allg.: a) mit *Dat.* u. *Genet.*: mensis sacer manibus, Ov.: Cereri sacer Polypoetes, Priester der Ceres, Verg.: mit *Genet.*, anseres sacri Iunonis, Liv.: sacrum deae pecus, Liv.: illa insula eorum deorum sacra putatur, Cic.: übtr., pugionem magno operi sacrum, geweiht (= bestimmt), Tac. b) absol.: sacrae aedes, Cic.: aedificia (Ggstz. aed. profana), Cic.: signa, Cic.: ius (Ggstz. publicum, privatum), Quint.; vgl. iura sacerrima lecti, heiligsten, dh. unverbrüchlichsten, Ov.: pecunia (Ggstz. p. privata), Quint.: vates (weil dem Apollo heilig), Hor.: sacra profanaque omnia polluere, Sall.: poet. v. der Gottheit selbst, Vesta, Cybele, Prop. (und bei Liv. 3, 19, 10 im Wortspiel: ut sacrosancti [hochheilig] habeantur, quibus ipsi dii neque sacri [hoch] neque sancti [heilig] sunt): übtr., heilig, ehrfurchtsvoll, ehrwürdig, memoria patris, Quint.: sacerrima eloquentia, Sen. rhet.: bes. in Bezug auf den Kaiser, occupationes, Suet. Endlich als stehendes Beiw. gewisser Lokalitäten u. Ggstde., sacer mons, der heilige Berg, ein isolierter Hügel im Sabinischen, 3 altröm. Millien von Rom, am rechten Ufer des Anio, Liv. 2, 32, 2: sacra via, die heilige Straße, eine Straße in Rom, beim sacellum Streniae beginnend, auf der Burg endigend, Cic. Planc. 17. Hor. sat. 1, 9, 1: bei Dicht. auch sacer clivus, Hor. carm. 4, 2, 35. B) insbes. einer unterirdischen Gottheit zur Vernichtung geweiht, ihr als Opfer verfallen, dh. verflucht, verwünscht, a) als *t. t.* der Religionsspr.: *α*) mit *Dat.*: eius caput Iovi (*sc.* Stygio) sacrum esset, altes Plebiscit bei Liv. *β*) absol.: is intestabilis et sacer esto, Hor.: eum, qui eorum cuiquam nocuerit, sacrum sanciri, Liv. b) übtr., übh. verflucht, verwünscht, verabscheut, abscheulich, *α*) m. *Dat.*: homo, sacra res homini, Sen. ep. 95, 33. *β*) absol.: auri sacra fames, Verg.: hircus alarum, Catull. II) *subst.*, **săcrum,** i, *n.*, etwas Heiliges, Geweihtes, A) der heilige, geweihte Gegenstand, das Heiligtum, sacrum clepere, rapere, Cic.: sacrum (Opfer) id Vulcano cremare, Liv.: u. so sacrum accendere, Phaedr.: Plur., Heiligtümer, heilige Geräte u. dgl., sacra ex aedibus suis eripuisse, Cic.: cum suis penetralia sacris, Götterbildnissen, Penaten, Ov.: persaepe (incedebat) velut qui Iunonis sacra ferret, oft schritt er so bedächtig einher, wie einer, der beim Junofest die heiligen Geräte trägt, Hor. B) ein heiliger Gebrauch, eine heilige gottesdienstliche Handlung, bes. ein Opfer, a) eig.: Graeco sacro, nach griech. Religionsgebrauch, Cic.: sacrum (Opfer) facere Herculi, sacra facere Graeco Herculi, Liv.: plurima sacra obire, Liv.: sollemne Apollinis sacrum (Gottesdienst), Suet.: Cereris sacrum arcanae, Hor.: u. so Plur. sacra oft übh. Gottesdienst, gottesdienstl. Feier, sacrorum religio, Cic.: sacra Orphica, Cic.: u. v. Privatgottesdienste der Geschlechter (gentes) u. Familien (familiae), von den Römern mit äußerster Sorgfalt bewahrt und selbst vom Staate überwacht (sodaß allemal der Vermögenserbe und der Adoptierte die sacra übernehmen mußten), sacra gentilicia (Ggstz. publica sacra), Liv.: sacra interire maiores noluerunt, Cic.: eisdem uti sacris, Cic.: sacra nuptialia, Vermählungsfeierlichkeiten, Quint.: dass. sacra iugalia, Ov. b) übtr., der Geheimdienst, die Mysterien = die Geheimnisse, sacra tori, Ov.: bes. der Wissenschaften, litterarum sacra colere, Quint.: sacra studiorum profanare, Tac. dial.

săcerdōs, dōtis, *c.* (sacer), I) ein Priester, eine Priesterin (wie der Augur, Pontifex, Flamen, die Vestalin 2c.), sacerdotes populi Rom., Cic.: sacerdotes Cereris, Cic.: Fonteia sacerdos, Cic.: Vestae sacerdos, Ov.: Phoebi sacerdos, Verg.: dh. spöttisch von Klodius sacerdos popularis, weil er sich in weiblicher Kleidung in die Kapelle der Bona Dea schleichen wollte, Cic.: als Apposition, regina sacerdos, v. der Rhea, die eine Vestalin war, Verg.: a nobilissimis ac sacerdotibus viris, Vell. B) **Săcerdōs,** ein röm. Beiname, namentlich einiger Licinii.

săcerdōtālis, e (sacerdos), priesterlich, ludi, welche die Priester beim Antritt ihres Amtes gaben, Plin. ep.: viri, Männer von priesterlicher Stellung, Vell.

săcerdōtium, ĭi, *n.* (sacerdos), das Priestertum, Priesteramt, die Priesterwürde, Cic. u. a.

săcrāmentum, i, *n.* (sacro), dasjenige, wodurch man sich oder einen andern zu etwas verbindlich macht, die Weihe, dh.: I) als jurist. *t. t.*, a) die Summe Geldes, die man im Civilprozeß niederlegte u. welche die den Prozeß verlierende Partei zugleich mit einbüßte, das Haftgeld, die Straffumme, multae sacramentum, Cic. de rep. 2, 60 (Müller liest 'multa et sacramentum'). b) meton., die gegenseitige Provokation auf eine Straffumme, eine Art Wette, die der Kläger und Beklagte um die Wahrheit und Unwahrheit ihrer Behauptung eingingen, worüber dann die Centumvirn u. der Judex zu entscheiden hatten, sacramento contendere cum alqo, mit jmd. unter Pr. auf eine Str. prozessieren, Val. Max.: iusto sacramento contendere cum alqo, Cic.: sacramentum alcis iustum iudicare, den Prozeß zu jmds. Gunsten entscheiden, Cic.: übtr. v. Wetten, ut sacramento contendas mea non esse, eine Wette eingehst, wettest, Cic. II) als milit. *t. t.* = die Verpflichtung zum Kriegsdienst u. bes. der damit verbundene Diensteid, Eid der Treue, I) eig. u. meton.: a) eig.: alqm militiae sacramento obligare, vereidigen, zur Fahne schwören lassen, Cic.: so auch milites sacramento rogare, Caes. u. Liv., od. adigere, Liv., schwören lassen, in Eid nehmen: dicere sacramentum, Caes., od. sacramento, Liv., schwören, zur Fahne schwören, den Fahneneid leisten: alci sacramento od.

sacramentum dicere, einem schwören, Liv. u. Tac.: sacramentum neglegere, Caes. b) meton., der Kriegsdienst, longo Caesarum sacramento imbutus, Tac. 2) übtr., der Eid, perfidum sacramentum dicere, Hor.: sacramento se obstringere, Plin. ep.

săcrārium, ĭi, *n.* (v. sacrum oder sacra), I) ein Ort, wo Heiligtümer aufbewahrt werden, das Heiligtum, Ov. met. 10, 695: Caere, sacrarium populi Rom., Liv. 7, 20, 7: übtr., arcana naturae in interiore sacrario clausa sunt, Sen. nat. qu. 7, 30, 6. II) ein Ort, wo Gottesdienst gehalten wird, ein Bethaus, ein Tempel, Bonae Deae, Cic.: sacraria Ditis, heilige Wohnung, Aufenthalt des Dis, die Unterwelt, Verg.: von einem Ort, wo Frauen sich zur geheimen Feier von Bacchanalien versammelten, Liv.: von einer Hauskapelle, in tuo sacrario, Cic.: spöttisch übtr., sacrarium libidinum tuarum, Cic.

săcrātus, a, um, *PAdj.* (v. sacro), geheiligt, heilig, templum, Verg.: divi Augusti sacratissima memoria, Val. Max.: bes. v. Kaiser, zur Gottheit erhoben, vergöttert, dux, v. Augustus, Ov.

săcricŏla, ae, *m.* (sacrum u. colo), der Opferdiener, Tac. hist. 3, 74.

săcrĭfĕr, fĕra, fĕrum (sacra u. fero), Heiligtümer tragend, rates, Ov. fast. 4, 252.

săcrĭfĭcātĭo, ōnis, *f.* (sacrifico), das Opfern, Cic. de nat. deor. 2, 67.

săcrĭfĭcĭum, ĭi, *n.* (sacrifico), das Opfer, Cic. u. a.: sacrificia nocturna, Cic.: s. violare, Cic.

săcrĭfĭco, āvi, ātum, āre (sacrificus), I) *intr.* ein Opfer darbringen, opfern, apud aram, Nep.: diis, Varro: hostiis (mit etc.), Liv.: quinquaginta capris, Liv.: cotidie pro salute et victoria populi Romani, Liv.: in sacrificando, Cic.: *impers.*, pure et caste a matronis sacrificatum (est), Liv. II) *tr.* als Opfer darbringen, opfern, suem, Ov.: pecora in fanis trucidare -verius quam rite sacrificare, Liv.

săcrĭfĭcŭlus, i, *m.* (*Demin.* v. sacrificus), der Opferer, der Opferpriester, Liv. u. Suet.: als Apposit., rex s., der die früher vom Könige besorgten Opfer verrichtende Priester, Liv.: sacrificuli reges, Liv.: vates, Liv.

săcrĭfĭcus, a, um (sacrum u. facio), I) opfernd, Ancus, Ov.: rex, Liv. (vgl. sacrificulus). II) zum Opfern gehörig, Opfer-, ritus, Ov.: dies, Ov.: os, die Sprache der Opfernden oder Priester, Ov.: securis, Ov.

săcrĭlĕgĭum, ĭi, *n.* (sacrilegus), I) der Tempelraub, sacrilegium facere, begehen, Quint.: sacrilegium prohibere, Liv.: fur onustus sacrilegio, mit den geraubten Heiligtümern, Phaedr.: sacrilegium (den Tempelraub = die Tempelräuber) deprehendere, Quint.: im Plur. bei Suet. Caes. 54 *extr.* II) die Religionsschändung, -entweihung, der Religionsfrevel, Nep., Sen. u. a.

săcrĭlĕgus, a, um (sacra u. lego), I) tempelräuberisch, subst., ein Tempelräuber, Cic. u. Nep. II) der die den Göttern schuldigen Pflichten, die religiösen Gebräuche etc. verletzt, irreligiös, a) eig., Nep. u. a.: v. Erysichthon, sacrilegus, weil er die Ceres verachtete, Ov.: v. Pentheus, weil er des Bacchus Gottesdienst verachtete, Ov. b) übtr., jeder, der grobe Verbrechen u. Laster begeht, gottlos, verrucht, artes meretricium, Ov.: linguae, manus, Ov.: feminae, die den Orpheus zerrissen, Ov.: als Schimpfwort, Schurke, Erzschurke, ille sacrilegus, Ter.: so auch sacrilega, Ter.

Săcrĭportūs, ūs, *m.* (sacer u. portus), I) eine Stadt unweit Roms im Volskischen zwischen Signia u. Präneste, wo Sulla den jungen Marius schlug, Vell. 2, 26, 1. II) eine Stadt am tarentinischen Meerbusen, Liv. 26, 39, 6 zw.

săcro, āvi, ātum, āre (sacer), I) der Gottheit etwas zusprechen, -weihen, -widmen, 1) eig.: caput, Liv.: aras, Verg. 2) übtr.: a) übh. widmen, geben, bestimmen, honorem alci, Verg.: telis Euandri sacratum, Verg.: quod Libitina sacravit, was tot ist, Hor. b) meton., heilig-, unverletzlich machen, foedus, Liv.: deum sede, Liv.: lex sacrata, ein Gesetz, auf dessen Übertretung ein Fluch gesetzt ist, ein hoch verpöntes Gesetz, Cic. II) (= consecrare) eine Person zu einer Gottheit erheben, übtr., dem Ruhm nach unsterblich machen, verewigen, avum . . . sacrarunt aliquā carmina parte tuum, Ov.: alqm Lesbio plectro, Hor.: vivit eloquentia Catonis sacrata scriptis omnis generis, Liv.

săcrōsanctus, a, um (sacer u. sanctus), I) unverletzlich, was man bei hoher Strafe nicht verletzen darf, hochheilig, possessiones, Cic.: v. den Volkstribunen, Liv.: u. so potestas (tribunorum plebis), Liv. II) übtr., hochheilig = ehrwürdig, memoria alcis, Plin. ep. 7, 11, 3.

săcrum, i, *n.*, s. sacer *no.* II.

Sădăla, ae, *m.* u. **Sădălēs**, ae, *m.*, ein thracischer Fürst, Sohn Cotys' III.

saeclum, i, *n.*, s. saeculum.

saecŭlāris (sēcŭlāris), e (saeculum), zum Säkulum gehörig, ludi, die Säkularspiele, die Säkularfeier, die in der Regel alle hundert Jahre gehalten wurde, Val. Max. u. Suet.: dh. carmen, Lied, das bei der Säkularfeier von Knaben und Mädchen gesungen wurde, wie Horaz eins zur Säkularfeier des Augustus dichtete.

saecŭlum (sēcŭlum, synkop. saeclum, seclum), i, *n.* (verwandt mit 1. secus und mit sexus), I) die Generation, das Geschlecht, muliebre, Lucr.: u. v. Tieren, saecla pavonum, ferarum, leonum, Lucr. II) übtr., A) im engern Sinne, wie *γενεά*, die gewöhnliche Zeitdauer eines Menschengeschlechts (33⅓ Jahre), ein Menschenalter, Zeitalter, eine Generation, 1) eig.: a) im allg.: multa saecula hominum, Cic.: saecula plura numerentur, Liv.: saec. aureum, Sen. rhet.: dass. Plur. saecula aurea, Verg., Ov. u. a. b) insbes., das Zeitalter = die Regierungszeit eines Fürsten, saeculum felicissimum, Sen., tristissimum, Plin. ep.: saeculi sui decus, Plin. pan. 2) meton.: a) das in e. bestimmten Zeitalter lebende Menschengeschlecht, das Zeitalter, die Generation, ipse fortasse in huius saeculi errore versor, Cic.: o nostri infamia saecli! Ov. b) die Zeit, in Bezug auf die darin lebenden Menschen und herrschenden Sitten, die Zeiten, der Zeitgeist, der Ton der Zeit, die Mode des Tages, saeculum prius, Ter.: impia saecula, Verg.: mitescent saecula, Verg.: nec corrumpere aut corrumpi saeculum vocatur, Tac. B) im weitern Sinne, die längste Lebensdauer der Menschen, ein Jahrhundert, 1) eig. u. übtr.: a) eig.: duobus prope saeculis ante, Cic.: saeculo festas referente luces, Hor. b) übtr., ein Jahrhundert = ein langer,

unbestimmter Zeitraum, eine lange Reihe von Jahren, aliquot saeculis post, Cic.: saecula plurima, saecula sescenta, Cic.: vir saeculorum memoriā dignus, Quint.: so ibit in saecula fuisse principem etc., zu späten Jahrh. wird die Kunde gelangen, daß es ꝛc., Plin. pan.: saeclis effeta senectus, durch die lange Reihe von Jahren, Verg. 2) meton., die in einem Jahrhundert lebenden Menschen, das Jahrhundert, saeculorum reliquorum iudicium, Cic. de div. 1, 36: dicent haec plenius futura saecula, Quint. 10, 1, 92.

saepĕ, *Adv.* (*saepis), oft (Ggstz. nonnumquam, raro), Cic. u. a.: saepe et multum, multum et s., Cic.: saepe multi, multi saepe, Cic.: *Compar.* saepius, *Superl.* saepissime, Cic. u. a. – verb.: **saepĕnŭmĕrō**, oftmals, zu wiederholten Malen, Cic. u. a.

saepēs, is, *f.*, ein Zaun, eine Umzäunung, ein Gehege, eine Einfriedigung, I) eig., Caes. u. a.: segeti praetendere saepem, Verg. II) übtr., jede Vermachung, portarum, Ov.: stridor adaugescit scopulorum saepe repulsus, Cic. poet.

saepia, s. sepia.

saepīmentum, i, *n.* (saepio), die Umzäunung, Einfriedigung, Varro u. Cic.

saepio, saepsi, saeptum, īre (saepes), umzäunen, umhegen, einhegen, einfriedigen, I) eig. u. bildl.: a) eig.: segetem, Col.: vallum arboribus, Liv. b) bildl.: locum cogitatione, Cic.: inventa memoriā, Cic. II) übtr.: 1) mit etw. umgeben, einschließen, urbem muris, Nep.: oppidum castris, Cic.: domum custodiis, Nep.: se tectis, sich im Palaste einschließen, Verg.: multiplicibus se muris turribusque, sich verschanzen hinter ꝛc., Sen.: locus montibus aut Mosellā amne saeptus, Tac.: im Bilde, bene dicere non habet definitam aliquam regionem, cuius terminis saepta teneatur, Cic. de or. 2, 5. 2) bedecken, a) = besetzen, vias, Liv.: urbem praesidio, durch Besatzung decken, Liv. b) verwahren, fauces munimento, Curt.: perpetua lorica obducta transitum saepserat, hatte gehindert, Curt.: natura oculos membranis vestivit et saepsit, Cic.: quoniam unum omnibus finem natura vel ferro saeptis statuit, Sall. fr.

saeptum, i, *n.* (saepio), die Umzäunung, Vermachung, das Gehege, die Einfriedigung, I) im allg.: quibus saeptis beluas continebimus? Cic.: exiret victima saeptis, Stall, Verg.: saepta domorum, die Mauern der Häuser, die Häuser, Lucr. II) insbes., Plur. **saepta**, ōrum, *n.*, die Schranken, innerhalb deren das römische Volk in den Komitien abstimmte, Ov. fast. 1, 53: bald auf dem Forum aus Holz errichtet, Cic. Sest. 79, bald auf dem Kampus Martius, Cic. ad Att. 4, 16, 8.

saeta (sēta), ae, *f.*, das starke Haar, bes. das der Tiere, die Borste, I) eig., der Schweine, Ov. u. Col.: saeta equina, Pferdehaar, Cic.: Bockshaare, Löwenhaare, Verg.: von struppigen Menschenhaaren, Verg., Ov. u. a. II) meton. = die Angelschnur, Ov. hal. 35.

Saetăbis, bis, Akk. bim, *f.*, Stadt im tarrak. Hispanien, berühmt durch Flachs und feine Gewebe, j. *Jativa*. – Dav. **Saetăbus**, a, um, sätabisch.

saetĭgĕr (sētĭgĕr), gĕra, gĕrum (saeta u. gero), Borsten tragend, aus, Verg. u. Ov.: pecus, Verg.: subst., **saetĭgĕr**, gĕri, *m.*, der Borstenträger, v. Eber, Ov.

saetōsus (sētōsus), a, um (saeta), borstig, behaart, aper, Verg.: pectus, Cels.: verbera (Peitsche), haarig, aus Fell, Prop.

saevē, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.* (saevus), grausam, wütend, heftig, Hor., Suet. u. a.

saevĭdĭcus, a, um (saevus u. dico), zornig geredet, saevidicis dictis, Ter. Phorm. 213.

saevio, saevii, saevītum, īre (saevus), wütend sein, wüten, toben, I) eig., von Tieren, saevit equus, Lucr., lupus, Ov., panthera, Phaedr., anguis, Verg.: saevire coepisse, in Wut geraten (v. Elefanten), Liv.: in alqm, Ov. u. a. II) übtr.: a) von Menschen, in Bezug auf leidenschaftliche Aufregungen, Komik., Hor., Sall. u. a.: in alqm od. in alqd, Ov., Liv. u. a.: in adversum alqm, Eutr.: mit *Dat.*, Tibull. u. Ov.: mit *Infin.*, Ov.: *impers.*, saevitum est, Suet.: in ceteros saevitum esse, Liv. b) von sachl. u. abstr. Ggstdn., saevit pontus, Lucr. u. Hor.: mare ventis, Sall.: ventus, Caes.: Aufidus, Hor.: saevit venenum in praecordiis, Hor.: saevit amor ferri, Verg.: saevit ira in alqm, Ov.

saevĭtia, ae, *f.* (saevus), die Wut, I) eig., v. Tieren: canum, Plin.: ferarum, Quint. II) übtr., die Wut, Heftigkeit, Strenge, Grausamkeit, grausame Strenge, a) v. Menschen und menschl. Vornahmen (Ggstz. clementia), iudicis, Cic.: feneratorum, Sall.: dictorum factorumque, Suet.: Plur., Sall. fr. b) v. lebl. Subjj.: maris, Vell.: temporis (der Winterzeit), Sall.: caeli, Curt.: annonae, große Teuerung, Tac.

saevus, a, um, wütend, tobend, wütig, I) eig., v. Tieren, leo, Lucr.: lupus, Tibull.: saevior leaena, Verg. II) übtr., von jeder Art heftiger Aufregung, wütend, tobend, heftig, schrecklich, grausam, herrisch, gestreng, und objektiv = furchtbar, a) v. Menschen, Ter.: uxor, Ter.: puella, herrisch (gegen den Liebhaber), Tibull.: Iuno, Verg.: Aeneas saevus in armis, furchtbar, gewaltig, Verg.: u. so Hectōr, Verg.: poet. mit folg. *Infin.*, quaelibet in quemvis opprobria fingere saevus (schonungslos), Hor. b) v. lebl. Subjj., ventus, Cic.: mare, Sall.: gelu, Verg.: somnia, Tibull.: facies, Tac.: tridens, Verg.: falx, schrecklich, Tibull.: funera, schrecklich anzusehen, Verg.: verbera, Verg.

sāga, ae, *f.*, eine kluge Frau, Wahrsagerin, Cic. u. a.

săgācĭtās, ātis, *f.* (sagax), die Kraft, leicht zu wittern, I) durch die Sinne, a) die Spürkraft der Hunde, canum ad investigandum sagacitas narium, Cic. b) die Empfindsamkeit anderer Sinne, sensuum, Sen. ep. 95, 58. II) übtr., durch den Verstand, die Spürkraft, der Scharfsinn, Scharfblick, die Schlauheit, hominis, Cic. u. Nep.: consilii, Val. Max.

săgācĭtĕr, *Adv.* (sagax), scharf, I) von den physischen Sinnen, odorari, v. Tieren, Col. u. Plin. II) übtr., v. geistigen Sinne, genau, pervestigare, Cic.: perspicere naturam alcis, Suet.: tu sagacius odorabere, Cic.

Săgăna, ae, *f.* (= saga, eine kluge Frau), Name einer Zauberin, Hor. sat. 1, 8, 25 u. f.

Săgăris, is, *m.* u. **Sangărius**, ii, *m.* (Σαγγάριος), ein Fluß in Phrygien u. Bithynien, der sich in die Propontis ergießt, j. *Sakarga*, *Sakari*, bei den Türken *Ayala*. – Dav. **Săgărītis**, ĭdis, *f.*, sagaritisch.

săgātus, a, um (sagum), mit dem Sagum (Man-

tel, bes. Kriegs- oder Soldatenmantel) bekleidet, Cic. u. a.

sāgax, gācis (sagio), leicht spürend, I) mit den physischen Sinnen, mit dem Geruche, canis, Spürhund, Cic.: mit dem Gehör, sagacior anser, Ov. II) übtr., mit dem geistigen Sinne, scharf, scharfsichtig, scharfsinnig, mens, Cic.: ingenia sagaciora, Iustin.: sagacissimus *ad* suspicandum, Cic.: vir *in* coniecturis sagacissimus, Iustin.: mit *Dat.*, civitas rimandis offensis sagax, Tac.: mit *Genet.*, utilium rerum, Hor.: prodigiorum, Iustin.: mit *Infin.*, videre, Ov.

sāgina, ae, *f.*, I) die Mast, Mästung, Fütterung bis zur Fettigkeit, 1) eig.: a) v. Vieh, anserum, Varro: harum avium, Col. b) v. Menschen = die Unterhaltung, Nahrung, non auctoritate, sed saginā tenebat, Cic. 2) meton., das Fett, die Fettigkeit vom Mästen oder vielen Essen, corporis, Iustin.: ventris, Iustin. II) übtr., die Fütterung übh., das Futter, Essen, Fressen, die Speise, ferarum, Suet.: gladiatoria, Speise, wie die Gladiatoren sie bekommen, Tac.: so auch dare venalia fata (vitam suam) saginae (gladiatoriae), sich als Gladiator unterhalten lassen (denn die Gladiatoren bekamen reichliche und stärkende Kost), Prop.

sāgino, āvi, ātum, āre (sagina), I) mästen, fett machen, 1) eig.: boves, Varr.: porcum, Prop.: terra, quae copiā rerum omnium (illos Gallos) saginaret, Liv. 2) übtr., füttern, zu essen geben, convivas, speisen, Plin.: catulos ferarum, Quint. II) bildl., mästen, füttern, sanguine rei publicae saginari (sich mästen), Cic. Sest. 78.

sāgio, īre, etwas leicht spüren, -wittern, -wahrnehmen, wie ein Spürhund ꝛc., Cic. de div. 1, 65.

sāgitta, ae, *f.*, der Pfeil, I) eig.: Cic. u. a.: sagittam iacĕre, Tibull.: sagittam conicere, Verg., impellere nervo, Ov.: von den Pfeilen des Liebesgottes, Hor. u. Ov.: sagitta Veneris, Liebespfeile, Pfeile des Kupido, Lucr. II) übtr., der Pfeil, ein Gestirn, Cic. Arat. u. Plin.

sāgittārius, ii, *m.* (sagitta), ein Bogenschütze, a) eig., Cic. u. Caes.: pedites s., B. zu Fuß, Tac.: equites s. u. eques s. (kollektiv), Curt. u. Tac. b) übtr., der Schütze, ein Gestirn, sonst arcitenens gen., Cic. Arat., Plin. u. a.

sāgittĭfĕr, fĕra, fĕrum (sagitta u. fero), I) Pfeile tragend, pharetra, Ov. met. 1, 468. II) mit Pfeilen bewaffnet, ein Pfeilschütze, Parthi, Catull.: Geloni, Verg.

sāgittĭpŏtens, entis (sagitta und potens), pfeilmächtig, subst., der Schütze, ein Gestirn, Cic. Arat. 73.

sāgitto, āre (sagitta), Pfeile abschießen, mit Pfeilen schießen, Curt. u. Iustin.

sagmĕn, mĭnis, *n.*, das Heiligende, das auf der Burg gepflückte u. die Fetialen auf der Gesandtschaft heiligende (unverletzlich machende) Grasbüschel, Liv. 1, 24, 4 u. s.

Sagra, ae, *m.* od. *f.* (*Σάγρα, ἡ,* u. *Σάγρας, ὁ*), Küstenfluß im Lande der Bruttier, zwischen Lokri und Kaulon ins Meer mündend, berühmt durch das Treffen, in welchem 120000 Krotoniaten von 10000 Lokrern geschlagen wurden (etwa 580 v. Chr.), j. *Sacriano.*

sāgŭlātus, a, um, mit dem *sagulum* bekleidet, Suet. Vit. 11: Plur. subst., **sāgŭlāti,** ōrum, *m.*, (Soldaten), Ggsz. praetextati (Bürger), Flor. Verg. or. an poët. p. 109, 2 H.

sāgŭlum, i, *n.* (*Demin.* von sagum), ein kurzer Umwurf, -Mantel, bes. Reisemantel, Kriegsmantel, Cic., Liv. u. a.: Tracht der Gallier, Caes.: versicolor, das *plaid* der Kelten (Gallier u. Germanen), Tac.

sāgum, i, *n.* (*σάγος*, keltisches Wort), ein viereckiges, dichtes, grobes Stück wollenes Tuch, als Umwurf, kurzer Mantel (über die Schulter geworfen und an der Seite mit einer Spange befestigt), wider die rauhe Witterung als Bekleidung der Sklaven, Cato u. Col.: benutzt zum Emporschnellen (als Strafe), Suet.: bes. als Tracht der Kelten (Germanen), das *plaid*, Tac.: u. als Umwurf der Soldaten im Felde, der Soldatenmantel, Kriegsmantel, Caes. u. a.: dh. ist sagum Zeichen des Krieges (wie toga Zeichen des Friedens) in den Redensarten: sagum sumere (von einem) u. saga sumere (von mehreren), sich zum Kampfe bereit halten (auch von den in der Stadt zurückbleibenden Römern, mit Ausnahme der Konsularen, bei einem nahen Kriege [in tumultu]), Cic. u. a.: so auch ad saga ire, Cic. u. Vell.: est in sagis civitas, steht unter den Waffen, Cic.: dagegen saga ponere = die Waffen ablegen, Liv. epit.

Săguntum, i, *n.* u. **Săguntus** (Săguntŏs), i, *f.*, eine mit den Römern verbündete Stadt in Hispania Tarraconensis jenseit des Ebro (*Hiberus*) am mittelländischen Meere, j. *Murviedro,* mit deren Belagerung Hannibal den zweiten punischen Krieg eröffnete, bekannt wegen des guten Thones u. des daraus verfertigten Geschirres. – Dav. A) **Săguntīnus,** a, um, saguntinisch; Plur. subst., **Săguntīni,** ōrum, *m.*, die Einw. von Sagunt, die Saguntiner. B) **Săguntii,** ûm, *m.*, die Saguntier.

Săīs, is, *f.* (*Σάϊς*), die alte Hauptstadt von Unterägypten am linken Ufer des sebennytischen Nilarms, j. Ruinen beim Dorfe *Sâ el Haggar.* – Davon **Săītēs,** ae, *m.*, saïtisch; Plur. subst., **Săītae,** ārum, *m.*, die Einwohner von Saïs, die Saïten.

săl, sălis, *m.* u. *n.*, u. Plur. sales, *masc.* das Salz, I) eig. u. bildl.: 1) eig.: sal fossicius, Varro: sal coctum, Col.: multi modii salis, Cic.: sale invecto uti, Liv. 2) bildl.: a) Salz für „feiner Witz" im Reden, Scherzen ꝛc., urbani sales, Cic.: leporem quendam et salem consequi, Cic.: sale et facetiis Caesar vicit omnes, Cic.: delectari sale nigro, bitterem Humor, Hor. b) der Verstand, die Klugheit, List, qui habet salem, quod in te est, Ter. eun. 400. c) die Artigkeit, Feinheit, der Geschmack, tectum plus salis quam sumptus habebat, Nep.: nulla venustas, nulla in tam magno est corpore mica salis, Catull. II) meton., das (salzige) Meerwasser, das Meer, Tyrrhenus, Verg.: campi salis, Verg.: artus sale tabentes, Verg.

Sălăcia, ae, *f.* (v. salum u. cieo), eine Meergöttin, die griech. Tethys, Gemahlin des Oceanus.

sălăco, ōnis, *m.* (*σαλάκων*), der Großprahler, Aufschneider, Cic. ep. 7, 24, 2.

Sălămīna, ae, *f.*, s. Salamis.

Sălămis, mīnis, Akk. mīna, *f.* (*Σαλαμίς*), I) Insel und Stadt im saronischen Meerbusen, Attika gegenüber, wo einst Telamon, Vater des Ajax und des Teucer, herrschte und in deren Nähe später (480 v. Chr.) Themistokles den Sieg über die Perser erfocht, j. *Kuluri,* Cic. de off. 1. 61. Nep. Them. 2, 8. Hor. carm. 1, 7, 21: latinisierte Form **Sălămīna,** ae, *f.*, Iustin. 2, 7, 7 u. 44, 3, 2:

meton. = die Schlacht bei Salamis, Flor. 2, 8, 13. II) Stadt auf Cyprus, von Teucer erbaut, Cic. ad Att. 6, 1, 6. Hor. carm. 1, 7, 29. Ov. met. 14, 760. Vell. 1, 1. §. 1. – Dav. **Sălāmīnius**, a, um (Σαλαμίνιος), a) zur Insel Salamis gehörig, salaminisch, tropaeum (vom Siege des Themistokles über die Perser), Cic.: so auch victoria, Nep.: Teucer, aus Salamis, Hor.: subst., **Sălāmīnii**, ōrum, *m.*, die Einw. von Salamis, die Salaminier, Cic. b) zur Stadt Salamis auf Cyprus gehörig, salaminisch, Iuppiter, zu Salamis verehrt, Tac.: subst., **Sălāmīnii**, ōrum, *m.*, deren Einw., die Salaminier, Cic.

Sălăpia, ae, *f.*, Stadt im daunischen Apulien, j. Dorf *Salpi* (in der neapolit. Provinz *Capitanata*). – Dav. **Sălăpīnus** (Salpīnus), a, um, salapinisch; Plur. subst., **Sălăpīni** (Salpīni), ōrum, *m.*, die Einw. von Salapia, die Salapiner.

sălăpūtium, ĭi, *n.*, scherzhafte Bezeichnung eines kleinen Menschen, etwa Knäuschen, Catull. 53, 5 (auch angeführt bei Sen. contr. 7, 4 [19], 7, wo Kießling salaputtium schreibt).

sălārius, a, um (sal), zum Salz gehörig, Salz-, I) *adj.*: annona, der Ertrag od. das jährliche Einkommen aus dem Salze, Liv. 29, 37, 2: als *Adj. propr.*, **Sălāria via**, die an der Porta Collina beginnende Straße, die Salzstraße (so genannt, weil auf ihr die Sabiner das Salz vom Meere holten), Liv. 7, 9, 6. Suet. Ner. 48. Tac. hist. 3, 78 u. 82. Eutr. 7, 15, 1: auch bl. Salaria gen., Cic. de nat. deor. 3, 11. II) *subst.*: A) **Sălāria**, ae, *f.* = via Salaria, s. *no.* I. B) **sălārium**, ĭi, *n.*, eig. die Ration an Salz, dh. a) das einer Magistratsperson oder seiner Begleitung zur Entschädigung für den Unterhalt gegebene Traktament, die Diäten, Suet. Tib. 46. Tac. Agr. 42. Plin. ep. 4, 12, 2. b) übh. der Sold, Ehrensold, salaria annua, Jahrgehalt für ärmere Senatoren, Suet. Ner. 10.

sălax, lācis (v. salio, springen), I) zum Bespringen, zur Begattung geneigt, geil, aries, Ov.: gallus, Varro. II) übtr., geil machend, eruca, Ov.: herba (= *eruca*), Ov.

sălĕbra, ae, *f.* (salio), die holperige Stelle des Weges, I) eig., im Plur., Hor., Col. u. a.: übtr., senile guttur salebris spiritus gravavit, ungleiches (bald stärkeres, bald schwächeres) Atemholen, Val. Max. 9, 12 ext. 6. II) bildl.: a) als Bild der Unebenheit, brevis tristitiae salebra, leichte Wolke der Traurigkeit, Val. Max.: v. Fluß der Darstellung, (Herodotus) sine ullis salebris quasi sedatus amnis fluit, Cic. b) als Bild des Anstoßes, der aufstoßenden Schwierigkeit, oratio haeret in salebra, bleibt auf einer Untiefe sitzen, Cic.: numquam in tantas salebras incidisset, Untiefen (Schwierigkeiten), Cic.

sălĕbrōsus, a, um (salebra), holperig, uneben, rauh, saxa, Ov.: bildl., v. der Rede, holperig = nicht fließend, oratio, Quint.: compositio Pollionis Asinii, Sen.

Sălentīni (Sallentīni), ōrum, *m.*, eine Völkerschaft Kalabriens an der Küste. – meton. = das salentinische Gebiet. – Dav. **Sălentīnus** (Sall.), a, um, salentinisch.

Salernum, i, *n.*, Stadt am etrurischen Meere, im Picentinischen, j. *Salerno*. – Dav. **Salernītānus**, a, um, salernitanisch.

Săliāris, e, s. Salii.

săliātŭs, ūs, *m.* (Salius, Sing. v. Salii), das Amt, die Würde eines Saliers (Priesters des Mars), das Saliat, Cic. pro Scauro 34.

sălictum, i, *n.* (synkop. aus salicetum, v. salix), eine Weidenpflanzung, ein Weidengebüsch, Cic. u. a.

sălientes, ĭum, *m.*, s. 2. salio *no.* I, B, b.

sălignus, a, um (salix), vom Weidenbaume, aus Weidenholz, -ruten, weiden, Weiden-, frons, Ov.: lectus, Ov.: crates, Verg.: fustis, Hor.

Sălii, ōrum, *m.* (salio, also „die Hüpfenden"), ein von Numa für den Kultus des Mars eingesetztes Kollegium von 12 Priestern (von Tullus Hostilius um 12 vermehrt), welches jährlich in der ersten Hälfte des März bewaffnet und mit den Ancilien (s. ancile) versehen unter Absingen von Liedern mit Waffentanz und feierlichem Reigen Umzüge um die Stadt und deren heilige Plätze hielt, wobei glänzende Gastmähler stattfanden, Liv. 1, 20, 4 u. 27, 7. Cic. de rep. 2, 26. Hor. carm. 1, 36, 12. Die Lieder der Salier wegen ihrer altertümlichen Sprache schon in der klassischen Zeit fast unverständlich, Quint. 1, 6, 40. In Tibur solche Salii dem Dienste des Herkules geweiht, daher als Priester des Herkules angeführt, Verg. Aen. 8, 285. – Dav. **Săliāris**, e, saliarisch, der Salier, a) eig.: carmen Numae, von Numa aufgebracht, Hor.: saltus, Sen. b) übtr.: von Gastmählern, saliarisch = prächtig, glänzend, dapes, Hor.: epulari Saliarem in modum, Cic.

sălillum, i, *n.* (*Demin.* v. salinum), ein Salzfäßchen, Catull. 23, 19.

sălīnae, ārum, *f.* (v. salinus, a, um), die Salzgrube, das Salzwerk, Salzlager, die Saline, I) im allg., Cic., Caes. u. a.: im scherzh. Doppelsinne mit *sales* (witzige Einfälle, Witze), possessio salinarum mearum, Cic. ep. 7, 32, 1. II) κατ' ἐξ. **sălīnae**, A) die weiten Bassins auf dem rechten und linken Tiberufer bei Ostia nahe am Meere, in welche vermittelst eines Kanals Seewasser gelassen und in denselben von der Sonnenhitze zu Boisalz gekocht wurde, Liv. 1, 33, 9; 5, 45, 8: vollst. salinae Romanae, Liv. 7, 19, 8. B) eine urspr. von dort befindlichen Salzlagern benannte Gegend in Rom an der Porta Trigemina, Liv. 24, 47, 15.

Sălīnātŏr, ōris, *m.* (salinae; eig. v. *salino, āre), der Salzbereiter, Salzhändler, ein röm. Beiname.

sălīnum, i, *n.* (*sc.* vas, v. salinus, a, um), ein Salzgefäß, Salzfaß, Plaut., Hor. u. a.: beim Opfer, Liv. u. a.

sălīnus, a, um (sal), zum Salz gehörig, wovon salinae, salinum, w. s.

1. **sălio** (sallio), (ĭi), ītum, īre (sal), salzen, pernas, Cato fr.: pisces, Cels. – Nbf. **sallo**, ĕre, Sall. hist. fr. 3, 6 (7).

2. **sălio**, sălŭi (sehr selten sălĭi), saltum, īre, I) *intr.* springen, hüpfen, A) eig., v. leb. Wesen, de muro, Liv., super vallum, Liv.: in aquas, Ov.: v. Tieren, per flammas, Ov.: in gurgite, v. Fröschen, Ov. B) übtr., v. Lebl.: a) übh.: salit grando, Verg.: sal od. mica (salis) saliens, das Opfersalz, das, (als günstiges Omen) in das Feuer geworfen, in die Höhe springt, Tibull. u. Hor.: pectora trepido salientia motu, Ov. b) v. Wasser, springen, rinnen, rieseln, locus, ubi aqua saliat, Varro: dulcis aquae saliens rivus, Verg.: ebenso aqua saliens, ein rieselndes W., Bachwasser (Ggstz. puteus, fons), Plin. ep.: u. v. Fontänen, in peristylio saliente aquā, Suet.: Partic. subst.,

salientes, ĭum, *m.*, Springbrunnen, Fontänen, Cic. u. a. II) *tr.* bespringen, bedecken, von der Begattung der Tiere, matrem, Varro: Passiv, laeta salitur ovis, Ov.

Sălisubsilus, i, *m.* (= Salius subsiliens), ein tanzender Salier, Catull. 17, 6.

săliunca, ae, *f.*, eine wohlriechende Pflanze, die wilde od. keltische Narde, Verg., Plin. u. a.

sălīva, ae, *f.*, der Speichel, Geifer (im Munde, hingegen sputum der ausgespuckte, die Spucke). I) eig., Catull., Sen. u. a.: arcanae salivae, Zauberei (durch Hilfe des Speichels), Bezauberung, Prop. II) meton.: a) der Appetit, die Begierde, Aetna salivam tibi movet, macht dir den Mund wässerig, d. i. du bekommst Lust, ihn zu beschreiben, Sen. ep. 79, 7. b) der Geschmack der Dinge, bes. des Weins, Prop. u. Plin.

sălīvōsus, a, um (saliva), voll Speichel, geifernd, labra, Verg. cat. 5, 29.

sălix, lĭcis, *f.*, die Weide, der Weidenbaum, Varro u. a.

Sallentini, Sallentinus, s. Salentini.

sallio, s. 1. salio.

sallo, s. 1. salio.

Sallustius, ĭi, *m.*, ein röm. Name, unter dem bes. bekannt: I) C. Sallustius Crispus, ein berühmter römischer Geschichtsschreiber, Zeitgenosse u. Gegner des Cicero, der de coniuratione Catilinae u. bellum Iugurthinum geschrieben hat, Quint. 10, 1, 101. Tac. ann. 3, 30. II) Sallustius Crispus, der Großneffe des Historikers, Freund des Augustus, berühmt durch seine großen Reichtümer, Besitzer herrlicher Gärten und ergiebiger Bergwerke, Sen. de clem. 1, 10, 1. Tac. ann. 3, 30. Hor. carm. 2, 2, 3. – Dav. **Sallustiānus**, a, um, sallustianisch, des Sallustius, horti, Tac.: brevitas, Quint.: subst., **Sallustiānus**, i, *m.*, ein Nachahmer des Sallustius, Sen. ep. 114, 17.

salmăcidus, a, um (zsgz. aus salgama, salma u. acidus), wie Salzlake scharf u. sauer, salzigsauer (Ggstz. dulcis), aquae, Plin. 31, 36. Flor. 4, 10, 8 (wo subst. bl. salmacidae).

Salmăcis, cĭdis, *f.* (Σαλμακίς), eine sehr klare und viel benutzte, dh. (nach dem Mythus) verweichlichende Quelle in Karien, Ov. met. 4, 286 u. 15, 319: personif. die mit dem Hermaphrodit zusammengewachsene Nymphe dieser Quelle, Ov. met. 4, 306. – Dav. **Salmăcĭdēs**, ae, *m.*, der Salmacide = Weichling, Enn. tr. fr. bei Cic. de off. 1, 61.

salmo, mōnis, *m.*, ein Salm, Lachs, Plin. u. a.

Salmōneūs, ĕi u. ĕos, *m.* (Σαλμωνεύς), Sohn des Äolus, Bruder des Sisyphus, König in Elis, dort Erbauer der Stadt Salmone, wagte voll Übermut sich dem Zeus gleichzustellen und ließ sich Opfer darbringen. Mit Fellen und Kesseln oder mit seinem Wagen ahmte er den Donner, mit Fackeln den Blitz nach. Zeus erschlug ihn mit dem Blitzstrahle, zerstörte seine Stadt und ließ ihn in der Unterwelt bestrafen, Verg. Aen. 6, 585 *sqq.* – Dav. **Salmōnis**, nĭdis, Akk. nĭda, *f.* (Σαλμωνίς), die Salmonide (Tochter des Salmoneus), d. i. Tyro, Mutter des Neleus und Pelias von Neptun, der die Gestalt des Enipeus angenommen, Prop. 1, 13, 21. Ov. am. 3, 6, 43.

Sălōna, ae, *f.* u. **Sălōnae**, ārum, *f.*, eine Hafenstadt in Dalmatien.

salpa, ae, *f.* (σάλπη), ein Meerfisch, der mit Ruten geschlagen werden muß, wenn er weich kochen soll, wie der Stockfisch, Ov. u. Liv.

Salpini, s. Salapia.

salsāmentārius, ĭi, *m.* (salsamentum), ein Salzfischhändler, Cornif. rhet. u. a.

salsāmentum, i, *n.* (v. *salso, āre), I) die Fischlake, Cic. de div. 2, 117. II) eingesalzener od. marinierter Fisch, Salzfisch, gew. im Plur., Ter. u. a.

salsē, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.* (salsus), mit Witz, witzig, launig, dicere, Cic. u. a.

salsus, a, um, *PAdj.* (v. sallo, s. 1. salio), gesalzen, salzig. I) eig. u. übtr.: 1) eig.: vada fluctus, v. Meere, Verg.: mola salsa, Plaut. u. Hor., u. poet., salsa farra, Ov., od. salsae fruges, Verg., s. mola: aquae (Ggstz. aqu. dulces), Sen.: aqua salsior, Auct. b. Alex.: hoc salsum est, das ist versalzen, Ter. 2) übtr., wie Salz schmeckend, beißend, beizend, scharf, sudor, Verg.: robigo, Verg. II) bildl., witzig, launig, humoristisch, beißend, Cic. u. a.: de Ἡρακλειδίᾳ Varronis negotia salsa, das ist eine lustige Geschichte, Cic.: von Pers., Cic. u. a.

saltātio, ōnis, *f.* (salto), das Tanzen, der (bei den Alten gestikulierende, pantomimische) Tanz, Cic. u. a.

saltātor, ōris, *m.* (salto), ein Tänzer, Cic. u. a.

saltātōrius, a, um (saltator), zum Tanzen gehörig, Tanz-, orbis, Tanzreif, Cic. in Pis. 22.

saltātrix, trīcis, *f.* (saltator), eine Tänzerin, Cic. u. a.

saltātus, ūs, *m.* (salto), das Tanzen, Liv. u. a.

saltem (saltim), *Adv.*, im ganzen wenigstens, zum wenigsten, I) affirmativ: a) mit Angabe des Gegensatzes: eripe mihi hunc dolorem, aut minue s., Cic.: vere nihil potes dicere; finge aliquid s. commode, Cic. b) ohne Angabe des Gegensatzes: nunc s. ad illos calculos revertamur, Cic.: s. tenet hoc nos, Hor. II) mit der Negation non neque verb. = auch nicht, selbst nicht, nicht einmal, non s., Liv. u. a.: neque s., Quint. u. a.

salto, āvi, ātum, āre (*Intens.* v. salio), I) *intr.* tanzen (bei den Alten gestikulierend, pantomimisch), Cic. u. a.: discere saltare, Cic.: bildl., v. Redner, Hegesias saltat incīdens particulas, wird dadurch, daß er seine Sätze zerhackt, hüpfend, hopsend (im Ausdrucke), Cic. or. 226: u. v. der Rede, qualis (compositio) apud multos, et cotidie magis, lascivissimis syntonorum modis saltat, Quint. 9, 4, 142. II) *tr.* etwas (pantomimisch) tanzend ausdrücken, -aufführen, pantomimisch darstellen, pyrricham, Suet.: Cyclopa, Hor.: tragoediam, Suet.

saltuārius, ĭi, *m.* (saltus), der Waldaufseher, Wald-, Trifthüter, Petr. u. ICt.

saltuōsus, a, um (saltus), waldreich, waldig, loca, Sall.: regio, Nep.

1. **saltŭs**, ūs, *m.* (v. salio), das Springen, Hüpfen, der Sprung, Cic. u. a.: saltum od. saltus dare (thun), Ov.: crura longis saltibus apta, Ov.

2. **saltŭs**, ūs, *m.*, ein mit Berg u. Thal, Hochebene u. Schlucht abwechselnder Landstrich, mag er ganz oder nur zum Teil mit Hochwald oder nur mit Buschwerk bewachsen sein, a) als gebirgiger-, waldiger Landstrich, ein Waldgebirge, eine Gebirgs-, Waldschlucht, Pyrenaeus, Nep.: Graius, die Alpen, Nep.: Thermopylarum, Liv.: saltus Pyrenaei, Caes.: saltus duo alti angusti silvosique, Liv. b) ein zur Weide benutzter Waldboden, Weideplatz, ein Weidefleck, eine Viehtrift, saltus silvestres,

Varro: saltibus in vacuis pascant, Verg.: zuw. = ein Landgut, Vorwerk, das Viehtriften hat, de saltu agroque deicitur, Cic.

sălūbĕr, bris, bre, u. gew. **sălūbris**, e (v. salus), gesund, I) gesund = der Gesundheit zuträglich od. dienlich, heilsam (Ggstz. pestilens), a) eig.: natura loci, Cic.: annus, Cic.: somnus, Verg.: vinum corpori salubre, Col. b) übtr., heilsam, dienlich, zuträglich, consilia, Cic.: liber, Quint.: res salubrior, Liv.: sententia rei publicae saluberrima, Cic. II) gesund = heil, kräftig, a) eig.: corpus, Sall.: corpora salubriora, Liv.: exercitum itineribus ac mutatione castrorum mobiliorem ac salubriorem esse, Liv. b) übtr., gut beschaffen, gut, tauglich, gehörig, quicquid est salsum aut salubre in oratione, Cic.

sălūbrĭtās, ātis, *f.* (saluber), die Gesundheit, I) = Gesundheit bringende, gesunde Beschaffenheit, Heilsamkeit (Ggstz. pestilentia), a) eig.: loci, Cic.: tum salubritatis tum pestilentiae signa, gesunde Witterung, Cic.: aquarum, Tac.: caeli, Plin. ep. b) bildl.: Atticae dictionis, der kräftigende Hauch, Cic.: a iurisconsultis salubritas (Heilsamkeit, Rettungsmittel), ab iis, qui dicunt, salus (Heil, Rettung) petitur, Cic. II) die Gesundheit = das Wohlsein, corporum, Tac.

sălūbrĭtĕr, *Adv.* (saluber), I) gesund, der Gesundheit dienlich, Cic. u. a. II) übtr., heilsam, mit Vorteil, bellum trahere, Liv.: praediolum hoc tam s. emere, ut etc., so billig, wohlfeil, Plin. ep.: ebenso saluberrime refici, Plin. ep.

sălum, i, *n.* (σάλος), eig. die unruhige Bewegung des Meeres; dah. meton.: I) v. Meere, a) das offene, hohe Meer, die weite, offene See, als Ankerplatz = die Rhede, Cic., Liv. u. a.: in salo esse, Auct. b. Afr.: in salo ad Leptim stare (v. der Flotte), Auct. b. Afr.: propter vim tempestatis stare ad ancoram in salo non posse (v. e. Flotte), Liv. b) = Meer übh., Prop., Verg. u. Ov. II) das durch die unruhige Bewegung des Meeres hervorgebrachte Schwanken des Schiffes, wodurch die Seekrankheit (nausea) entsteht, salo nauseāque confecti, Caes. b. c. 3, 28, 4.

sălūs, ūtis, *f.* (v. salvus, a, um), die Unverletztheit, der unverletzte Zustand, I) im allg.: a) die Gesundheit, das Wohlbefinden, cum salute eius fiat, ohne Schaden seiner Gesundheit, Ter.: medicinā ad salutem reducere, Cic.: medicis suis non ad salutem, sed ad necem uti, Cic. b) das Heil, Wohl, die Wohlfahrt, das Glück, die Erhaltung der Existenz, sowohl des einzelnen als des ganzen Staates (Ggstz. pernicies), nulla salus bello, Verg.: utilitati salutique servire, Cic.: augurium salutis, eine Art von augurium, wo man die Gottheit fragte, ob sie erlaube, für die Wohlfahrt des Volkes zu beten, Cic.: restitutio salutis meae, Zurückberufung aus dem Exil, Cic. Dah. personif., **Sălūs**, als Göttin der Gesundheit u. der Wohlfahrt übh., Ter. adelph. 761. Cic. Font. 21, und der öffentlichen Wohlfahrt, der Staatswohlfahrt, der C. Junius Bubulkus einen Tempel auf dem Quirinal gelobt hatte (277 v. Chr.), Liv. 9, 43, 25; 10, 1, 9. c) das Leben, wenn es in Gefahr ist od. in Gefahr kommen soll, salutis suae rationem iudicum severitati reservavit, Cic. Verr. 5, 74. d) die Rettung vom Tode, von der Gefahr, vom Untergange ꝛc. (Ggstz. pernicies), sine spe salutis, Nep.: ad salutem vocare, in Sicherheit bringen, retten, Cic.: salutem ferre alci, Cic.: salutem afferre rei publicae, Cic., pecuniae, Caes.: salutem petere, Nep.: u. ein Rettungsmittel, nulla salus rei publicae reperiri potest, Cic.: una est salus mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, Liv. u. Verg. e) die Sicherheit vor Gefahr und Untergang, iuris, libertatis, fortunarum suarum salus in istius damnatione consistit, Cic. Verr. 2, 16. II) insbes., das (mündl. od. schriftl.) jmdm. gewünschte Wohlsein, der Gruß, salutem nuntiare, Cic.: salutem ascribere, Cic.: impertit tibi multam salutem, grüßt dich vielmals, Cic.: plurimā salute Parmenonem impertit Gnatho, Ter.: salute datā redditāque od. salute acceptā redditāque, Liv.: elliptisch Anacharsis Hannoni salutem (verst. dicit), Cic.: salutem alci afferre, Ov.: bildl., salutem dicere foro et curiae, den Abschied geben, entsagen, Cic.

sălūtāris, e (salus), zum Wohlsein-, Wohl-, Heil gehörig, heilsam, zuträglich, ersprießlich (Ggstz. nocens, mortifer, pestifer u. perniciosus), I) im allg.: a) absol.: herba, Ov. u. Sen.: ars, Heilkunst, Hor.: res utiles et s., Cic.: s. litterae, Cic.: von Pers., civis, Cic. Mil. 20. b) mit folg. *Dat.*, mit *ad* u. Akk., s. res corporibus, Cic.: consilium s. utrique, Cic.: stella Iovis aut Veneris coniuncta cum Luna ad ortus puerorum s. sit, Cic. II) insbes.: A) appell.: s. littera, d. i. der Buchstabe A, als Abkürzung von absolvo auf den Stimmtafeln der Richter (Ggstz. littera tristis, d. i. C = condemno), Cic. Mil. 15: s. digitus, der Zeigefinger (viell. weil zum Grüßen gebraucht), Suet. Aug. 80. B) *Adj. propr.*, Salutaris, als Beiname des Jupiter (wie bei den Griechen Σωτήρ Beiname des Zeus), der Erretter, Cic. de fin. 3, 66.

sălūtārĭtĕr, *Adv.* (salutaris), heilsam, vorteilhaft, zuträglich, Cic. u. a.

sălūtātĭo, ōnis, *f.* (saluto), I) das Grüßen, die Begrüßung, Cic. u. a.: armis demissis salutationem more militari facere, militärisch grüßen, Auct. b. Afr. II) insbes., die Begrüßung jmds. in seinem Hause, der Staatsbesuch, die Aufwartung, Visite, dare se salutationi amicorum, Cic.: ubi salutatio defluxit, Cic.

sălūtātŏr, ōris, *m.* (saluto), der einem Vornehmen täglich früh seine Aufwartung Machende, der Aufwartende, zur Visite Kommende, Q. Cic., Sen. u. a.

sălūtĭfĕr, fĕra, fĕrum (salus u. fero), Gesundheit-, Heil-, Glück-, Rettung bringend, heilsam, puer, Äskulap, Ov.: opem salutiferam dare, Ov.

sălūto, āvi, ātum, āre (*Intens.* v. salvo, wie voluto v. volvo; dah.) zu jmd. *salve* sagen, d. i. jmd. grüßen, begrüßen, I) im allg.: alqm, Cic.: Tironem saluta nostris verbis, Cic.: dah. deos, den Göttern, ihren Bildnissen seine Verehrung-, seinen Respekt erweisen, Cic.: so auch numen, Ov., augurium, begrüßen, bewillkommnen, Verg.: mit dopp. *Acc.*, jmd. als den und den begrüßen, grüßend nennen, titulieren, alqm imperatorem, Tac. II) insbes., jmd. zur Begrüßung besuchen, jmdm. seinen Besuch machen, seine Aufwartung (die Cour) machen, alqm, Cic.: venit salutandi causā, Cic.; salutari, appeti, Cic.: agmina salutantium, Tac.

salvē, *Adv.* (v. salvus, a, um), im Wohlergehen, im Wohlsein, wohl, salven advenio? steht es mit dir wohl? Plaut.: dh. die Formel, satin salve? richtiger satin salvae? s. salvus *no.* II, b.

salvĕo, ēre (salvus), gesund sein, sich gesund und

wohl befinden, nur als Begrüßungswort, dh. immer salve, salvete, salveto, salvebis u. salvere (iubeo), sei gesund, »glücklich! befinde dich wohl! lebe wohl! ich grüße dich ꝛc., a) beim Bewillkommnen u. dgl., sei gegrüßt! Gott grüße dich! guten Morgen! guten Tag! willkommen! u. dgl., salve, Ter.: salvete, Ter.: salveto, Plaut.: salvebis a meo Cicerone, mein Sohn läßt dich grüßen, empfiehlt sich dir, Cic.: Dionysium velim salvere iubeas, ich bitte dich, den Dionysius zu grüßen, Cic.: deum salvere iubent, grüßen ihn als Gott, sagen *salve deus!* Liv.: u. so bei feierlicher Erwähnung einer Gottheit und übh. einer hochgeachteten Pers. od. Sache, salve, vera Iovis proles (von Herkules), Verg.: o salve Lapithaeae gloria gentis, Caneu, Ov.: o grata testudo Iovis, mihi cumque salve rite vocanti, Hor. b) beim Abschiednehmen, unser adieu! Gott behüte dich! lebe gesund oder wohl! verb. salve atque vale, Plaut., od. vale salve, Cic.: beim Abschiednehmen vom Verstorbenen, salve aeternum mihi aeternumque, Verg.

salvus, a, um (Stamm SAL [wovon auch salus], verwandt mit σαόω), heil = wohlbehalten, wohlbewahrt, noch am Leben befindlich, gesund, unverletzt, unbeschädigt, gerettet, unverloren u. dgl., I) im allg.: a) v. Pers., Cic. u. a.: verb. salvus atque incolumis (zB. exercitus, civis), Caes.: s. Penelope, unverletzte, keusche, Prop.: salvus revertor, Cic.: mit einem Nomen im *Abl. absol.*, so lange noch ... am Leben ist (sind), se salvo, Cic.: salvis suis, Liv. b) v. Lebl.: clipeus, Cic.: epistula (Ggsz. ep. conscissa), Cic.: mit einem Nomen im *Abl. absol.*, utinam salvis rebus colloqui possemus, zu den guten Zeiten, Cic.: salvo officio, unbeschadet der Pfl., Cic.: salvā conscientiā, Sen. II) Besondere Formeln der Konversationssp.: a) v. Pers.: α) salvus (salva) sum, ich bin geborgen, »gerettet, mir ist geholfen u. dgl., Komik.: ebenso im Plur., salvi (salvae) sumus, Komik. β) in der Beteuerung: ne salvus sim, si etc., ich will nicht gesund sein, wenn ꝛc., Cic. γ) als Begrüßungsformel: salvus sis! = *salve!* dh. mit diesem wechselnd, beim Kommen, *Cr.* O Mysis, salve. *My.* Salvus sis, Crito, Ter. b) v. Lebl., die Formel satine od. satin salvae? steht alles gut (bei dir)? Komik., Liv. u. a.: salva res est, noch steht alles gut, es ist noch nichts verloren, Komik.

Samaei, ōrum, *m.*, s. Same.

Sămăria, ae, *f.* (Σαμάρεια), eine Landschaft mit gleichnamiger Hauptstadt in Palästina. – Davon **Sămărītēs,** ae, *m.*, ein Samariter.

Sămărŏbrīva, ae, *f.*, eine Stadt im belg. Gallien, Hauptstadt der Ambiani, j. *Amiens*.

sambūca, ae, *f.* (σαμβύκη), ein dreieckiges Saiteninstrument von sehr scharfen, schneidenden Tönen (daher für unedel gehalten), die Sambuka, viell. die Harfe, Plaut. u. a.

sambūcĕus, a, um (sambucus), aus Holunder, Holunder», baculum, Aur. Vict. de vir. ill. 10, 2.

sambūcistria, ae, *f.* (σαμβυκίστρια), die Sambukaspielerin, Liv. 39, 6, 8.

sambūcus, i, *f.*, der Holunderbaum, Col. u. Plin.

Sămē, ēs, *f.* (Σάμη), und **Sămŏs,** i, *f.* (Σάμος), früherer Name der ionischen Insel Cephalenia mit einer gleichnamigen Stadt, j. *Cefalonia*. – Dav. **Samaei,** ōrum, *m.*, die Einw. von Same, die Samäer.

Sămius, s. 1. Samos.

Samnis, s. Samnium.

Samnīticus, a, um, s. Samnium.

Samnium, ii, *n.* (synkop. aus Sabinium), ein Bergland, von den Zweigen der Apenninen durchzogen, nördl. über Kampanien bis an das adriatische Meer, Samnium, dessen Einwohner von den Sabinern stammten, Liv. 7, 32, 2. Cic. Clu. 197. – Dav.: A) **Samnis,** nītis, samnitisch, exercitus, ager, Liv.: subst., a) ein Samniter, kollektiv bei Liv. u. a.: Plur. **Samnites,** ium, *m.*, die Einw. von Samnium, die Samniter, Cic., Liv. u. a. b) ein mit samnitischen Waffen gerüsteter Gladiator, Plur. b. Cic. u. a. B) **Samnīticus,** a, um, samnitisch, Suet. u. a.

1\. **Sămŏs** u. **-us,** i, *f.* (Σάμος), eine Insel des ikarischen Meeres nahe an der Küste Joniens, Ephesus gegenüber, Geburtsort des Pythagoras, Hauptsitz des Kultus der Hera (= röm. Juno), mit ihrem berühmten Tempel, der Asylrecht hatte (s. Tac. ann. 4, 14), bekannt wegen der guten Erde u. des daraus gefertigten Geschirres, j. *Sussam* od. *Sussam-Adassi*, mit einer gleichnam. Hauptstadt beim heutigen *Kora*, Mela 2, 7, 4 (= 2. §. 101). Hor. ep. 1, 11, 2 u. 21. Cic. de imp. Pomp. 33: Threicia Samus (Samos) = *Samothrace*, Verg. Aen. 7, 208. Ov. trist. 1, 10, 20. – Davon **Sămius,** a, um (Σάμιος), zu Samos gehörig, samisch, mater, Ter.: terra, samisches Gebiet, der Teil der gegenüberliegenden Küste, der zu Samos gehörte, Liv.: Iuno, Hera, Cic.: Samius senex, Samius vir, u. bl. Samius, Pythagoras, Ov.: Samia terra, samische Erde, unser Pfeifenthon, Plin.: capedines, aus samischer Erde, Cic.: u. so testa, Tibull.: subst., a) **Sămii,** ōrum, *m.*, die Einw. von Samos, die Samier, Cic. u. a. b) **Sămia,** ōrum, *n.* (*sc.* vasa), samisches Geschirr, Cornif. rhet. u. Plin.

2\. **Sămŏs,** s. Same.

Sămŏthrācē, ēs, *f.* u. **Sămŏthrāca,** ae, *f.* (Σαμοθράκη) u. **Sămŏthrācia,** ae, *f.*, Insel des ägäischen Meeres an der Küste Thraciens, der Mündung des Hebros gegenüber, berühmt durch den mystischen Kabirendienst, mit einer gleichnam. Hauptstadt, j. *Samothraki*. – Dav.: A) **Sămŏthrāces,** um, *m.* (Σαμόθρᾳκες), die Einw. der Insel Samothrace, die Samothracier. B) **Sămŏthrācius,** a, um (Σαμοθρᾴκιος), auf», aus Samothrace, samothracisch.

Sampsicĕrāmus, i, *m.*, ein kleiner König in Emesa am Libanon, den Pompejus überwand, dah. scherzh. von Pompejus selbst, der Magnat vom Libanon, Cic. ad Att. 2, 14, 1 u. s.

Sămus, i, *f.*, s. 1. Samos.

sānābilis, e (sano), heilbar, a) physisch: vulnus, Ov.: dolor sanabilior, Cels. b) geistig: iracundi sanabiles, Cic.: qui ad philosophum venit, aut sanior domum redeat aut sanabilior, Sen.

sānātio, ōnis, *f.* (sano), die Heilung, corporum, Cic.: bildl., malorum, Cic.: haec est certa et propria sanatio, Cic.

sancio, sanxi, sancītum und sanctum, īre, heiligen, d. i. durch religiöse Weihe unverbrüchlich», unverletzlich machen, I) eig.: a) ein Gesetz, ein Bündnis u. dgl., als heilig und unverbrüchlich festsetzen, »verordnen, legem, Cic.: foedus sanguine alcis, Liv.: sanxit edicto, ne etc., Cic.: Solon capite sanxit, si qui etc., hat bei Todesstrafe verordnet, Cic.: neque ulla lex sancit, quo minus etc., Cic.: Valerii lex sanxit, ne etc., Cic. b) durch ein Gesetz ꝛc. unwiderruflich bekräftigen,

bestätigen, genehmigen, anerkennen, acta Caesaris, Cic.: foedera fulmine, Verg.: augurem, Cic. II) übtr., etw. bei Strafe verbieten, verpönen, incestum supplicio, Cic.: lege sanciri aut iure civili, Cic.: honoris cupiditas ignominiā sancitur, Cic.

sanctē, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.* (sanctus), I) heilig, unverletzlich, unantastbar, neque eas (pecunias) nusquam tutius sanctiusque deponere credentes quam in publica fide, Liv. 24, 18, 14. II) heilig = mit heiliger Scheu, streng religiös, gewissenhaft, unsträflich, keusch und rein, Ter., Cic. u. a.

sanctimōnia, ae, *f.* (sanctus), I) die Heiligkeit, Ehrwürdigkeit, sofern sie sich an einem Gegenstande offenbart, deorum religio et sanctimonia, Cic.: nuptiarum, heilige Feierlichkeit, Cornif. rhet. II) die tugendhafte Gesinnung, Unschuld, der unbescholtene-, reine-, gottgefällige Wandel, virgo priscae sanctimoniae, Tac.: domum habere clausam pudori et sanctimoniae, Cic.: quid mihi cum ista summa sanctimonia (Gewissenhaftigkeit) et diligentia, Cic.

sanctio, ōnis, *f.* (sancio), I) die geschärfte Verordnung, der Hauptartikel eines Gesetzes, welcher die Androhung der Strafe bei Übertretung enthält, der Strafartikel, das Strafgesetz, legum sanctionem poenamque recitare, Cic. II) bei Bündnissen, eine Klausel, ein Vorbehalt, besonderer Artikel, foederis, Cic. Balb. 36.

sanctitās, ātis, *f.* (sanctus), I) die Heiligkeit, Unverletzlichkeit, Unantastbarkeit, Ehrwürdigkeit, tribunatus, Cic.: regnum, Caes. b. Suet.: templi insulaeque, das Asylrecht, Tac.: u. so templo sanctiatem tribuere, Tac.: Plur., deorum et hominum sanctitates omnes, Cic. II) die Frömmigkeit, Unsträflichkeit, Tugend, der unsträfliche Wandel, die Züchtigkeit, a) übh.: matronarum, Cic.: docentis, Quint.: elucere sanctitatem, Cic.: quantā sanctitate bellum gessisset, Nep. b) die Frömmigkeit gegen Gott, deos placatos pietas efficiet et sanctitas, Cic.: Plur., religionum sanctitates, eine vernünftige u. vom Aberglauben gereinigte Verehrung der Götter, Cic.

sanctitūdo, dĭnis, *f.* (sanctus) = sanctitas, die Heiligkeit, Unverletzlichkeit, Unantastbarkeit, Ehrwürdigkeit, sepulturae, Cic. de rep. 4, 8.

sanctŏr, ōris, *m.* (sancio), der Verordner, legum, Tac. ann. 3, 26 *extr.*

sanctus, a, um, *PAdj.* (v. sancio), I) heilig, unverletzlich, unantastbar und unangetastet, fanum Iunonis, Cic.: templum, Liv.: lucus, Ov.: tribuni plebis, Cic.: officium, Cic.: ius, Cic. u. Liv.: iura patriae sanctiora quam hospitii duxit, Nep.: aerarium sanctius, s. aerarium unter aerarius (S. 73). II) heilig, ehrwürdig, göttlich, a) vom Göttlichen u. Erhabenen, stella Mercurii, Cic.: nomen poëtae, Cic.: oratio, feierliche, Quint.: ignes, zu Ehren der Götter bei Opfern, Verg., im Tempel der Vesta, Ov.: Osiris, Hor.: sanctius consilium, engerer Ausschuß des Rats (Senates), engerer Rat, Liv.: sanctissimum orbis terrae consilium, v. Senate, Cic.: sancte deorum, Verg.: sanctissime Imperator, erhabenster Kaiser, Plin. ep. b) v. Gottgefälligen, gottgefällig, fromm, unschuldig, sittlich rein, züchtig, tugendhaft, unsträflich, vir, Cic.: virgo, Vestalin, Hor.: coniunx, Verg.: nemo sanctior illo (viro), Cic.: sanctius animal, v. Menschen, Ov.: homo sanctissimus, Cic.

Sancus od. **Sangus**, i, *m.*, auch Semo, Semo Sancus od. Fidius Sancus gen., eine umbrisch-sabinische Gottheit, wahrsch. = *Ζεὺς Πίστιος*, später mit dem Herkules identifiziert, Ov. fast. 6, 213. Liv. 8, 20, 8 u. 32, 1, 10.

sandălium, ĭi, *n.* (*σανδάλιον*), die Sandale, Ter. eun. 1028.

sandăpila, ae, *f.*, die Totenbahre für gemeine Leute u. Missethäter (denn Vornehme wurden in einer Sänfte [lectica] hinausgetragen), Suet. u. a.

sandix, dĭcis, *f.* u. **sandyx**, dȳcis, *c.* (*σάνδυξ*), eine rote Mineralfarbe, aus Mennige und Bergrot zusammengesetzt, nach andern die Mennige selbst, Prop., Verg. u. Plin.

sānē, *Adv.* (sanus), I) vernünftig, mit Vernunft, amare, Plaut.: non ego sanius bacchabor Edonis, Hor. II) übtr.: A) bekräftigend ꝛc. = fürwahr, in in der That, sane vellem, Cic.: dh.: a) in Antworten, in der That, jawohl, allerdings, freilich, Ter.: sane pol, Ter.: sane hercle, Ter., oder sane hercule, Cic. b) bei Einräumungen, immerhin, meinetwegen, sint falsa sane, Cic.: sint sane liberales, Sall.: Aeneas sane ignotis iactetur in undis, Verg. c) beim *Imperat.*, nur immerhin, immerhin, denn, age sane, Ter., Cic. u. a.: abi sane, Ter.: cedo sane, Ter. B) steigernd = ganz, durchaus, vollkommen, bei Verben u. Adjj., Cic.: u. bei Advv., sane bene od. bene sane, ganz gut, Cic. u. Ter.: sane quam = überaus, ungemein, bei Verben u. Adjj., Cic.: nihil sane esset, durchaus nichts, gar nichts, Cic.

Sangărius, ĭi, *m.*, s. Sagaris.

sanguālis, s. sanqualis.

sanguĕn, guĭnis, *n.*, s. sanguis.

sanguinārius, a, um (sanguis), blutgierig, blutdürstig, iuventus, Cic.: imperator, Eutr.: sententia, Plin. ep.

sanguinĕus, a, um (sanguis), zum Blut gehörig, I) eig. u. übtr.: A) eig.: 1) = aus Blut bestehend, Blut-, Bluts-, imber, Cic.: guttae, Ov. u. Plin. 2) blutig, blutbefleckt, caput, Ov.: manus, Ov. B) übtr.: 1) mit Blutvergießen verbunden, blutig, rixa, Hor.: caedes, Ov. 2) blutfarbig, blutrot, sagulum, Cic.: color vini, Plin. II) bildl., blutgierig, blutdürstig, Mavors, Verg.: Mars, Ov.

sanguino, āre (sanguis), blutgierig sein, eloquentia sanguinans, Tac. dial. 12.

sanguinŏlentus (sanguĭnŭlentus), a, um (sanguis), voll Blut, mit Blut erfüllt, I) im allg.: a) mit Blut unterlaufen, blutig, Varr. fr. u. Spät. b) blutrot, color, wie die von wirklichem Blut, Ov.: Allia vulneribus Latiis sanguinolenta, Ov. II) im üblen Sinne, durch Verwundung, durch Mord blutig, 1) eig.: a) übh. = mit Blut bespritzt, -befleckt, bluttriefend, blutrünstig, α) v. Pers.: soror, Tibull.: Erinys, Ov.: sanguinolenti ex acie redeuntes, Sen. ep. β) v. Lebl.: pectora, Ov.: qui Threicii quondam praesepia regis fecerunt dapibus sanguinolenta suis, Ov. b) prägn., blutig = durch Blutvergießen erworben, palma, Cornif. rhet. 4, 51. 2) übtr.: a) verwundend, verletzend, mit *Infin.*, nulla exstat littera Nasonis sanguinolenta legi, Ov. Ib. 4. b) das Blut (der Armen) aussaugend, centesimae, Sen. de ben. 7, 10, 4.

sanguis (urspr., aber veraltete Form sanguĕn), guĭnis, *m.*, das Blut (= der dünne, die Glieder durchströmende und lebenerhaltende Blutsaft, hingegen cruor = der rohe Blutsaft, das rohe dicke Blut), I) eig. u. bildl., 1) eig.: sanguinem mittere, Ader lassen, alci, Cels., u. scherzh., provinciae, Cic.: sanguinem effundere (vergießen), Cic.:

hauriendus aut dandus est sanguis, ihr müßt Blut (der Feinde) vergießen od. (das eurige) hingeben, Liv. 2) bildl.: die Lebensfrische, das Kernhafte, amisimus sucum et sanguinem, Cic.: quibus integer aevi sanguis, Verg.: v. der Rede u. v. Redner, Cic.: verum sanguinem deperdebat, Cic. b) = Vermögen, Geld, de sanguine aerarii detrahere, Cic.: sanguinem miserit, quicquid potuerit detraxerit, Cic. II) meton.: 1) das Blutvergießen, die Ermordung, fraterni sanguinis insons, Ov.: odio civilis sanguinis, Cic.: usque ad sanguinem incitari solet odium, Cic.: sanguinem facere (anrichten), Liv. 2) das Geblüt = die Blutsverwandtschaft, der Stamm, das Geschlecht ꝛc., a) abstr.: paternus maternusque sanguis, Cic.: sanguine coniunctus, Blutsverwandter, Cic.: ne sanguis societur (durch das Heiraten untereinander), Liv.: attingere alqm sanguine, mit jmd. blutsverwandt sein, Plin. ep. b) konkret, ein Abkömmling, Kind, Enkel ꝛc., proice tela, sanguis meus, Verg.: regius sanguis, v. der Europa, Hor.: saevire in suum sanguinem, Liv.

Sangus, i, *m.*, s. Sancus.

sănĭēs, ēi, *f.* (Nbf. v. sanguis), I) verdorbenes Blut und andere Säfte des Körpers, die noch nicht in weißen u. zähen Eiter (pus) übergegangene Jauche, Wundjauche, Sen. u. a. II) (poet.) übtr. = Geifer, Gift, Verg. u. a. Dichter.

sānĭtās, ātis, *f.* (sanus), die Gesundheit, I) eig., der physisch gesunde Zustand, Cic. u. a.: sanitas debetur medico, Genesung, Sen. II) übtr.: 1) der gesunde Seelenzustand, bes. im Ggstz. der leidenschaftl. Aufregung, die Vernünftigkeit, Vernunft, die Besonnenheit (Besinnung), ad sanitatem reverti, Caes., od. redire, Cic., od. se convertere, Cic.: ad sanitatem reducere, Cic.: sanitatem animis afferre, Liv.: sanitate vacans, unvernünftig, Cic. 2) von der Rede u. v. Redner, das gesunde Wesen, die nüchterne und besonnene Sprache, orationis, Cic.: oratoris, Cic. 3) v. andern Abstrakten: victoriae, Vollständigkeit, Tac.

sanna, ae, *f.* = μῶκος, die zur Verspottung dienende nachäffende Grimasse, Pers. u. Iuven.

sannĭo, ōnis, *m.* (sanna), ein Grimassenschneider, Harlekin, Hanswurst, Cic. de or. 2, 251 u. f.

sāno, āvi, ātum, āre (sanus), heilen, gesund machen, I) eig.: alqm, Nep.: vomicam, Cic. II) übtr., heilen, wieder gut machen, zurecht-, zur Vernunft bringen, partes aegras rei publicae, Cic.: vulnera avaritiae, Cic.: discordiam, Liv.: mentem eorum, umstimmen, Caes.: litterae me sanarunt, Cic.

sanquālis (sangŭālis), e (Sancus), zum Sankus gehörig, sangualisch, des Sankus, avis, der dem Sankus geheiligte Vogel, der Beinbrecher (ossifragus), Liv. 41, 13, 1.

Santŏnes, um, *m.* u. (gewöhnl.) **Santŏni**, ōrum, *m.*, die Santonen, eine Völkerschaft im aquitanischen Gallien am Ocean, in der heutigen Provinz *Saintonge*. – Davon **Santŏnĭcus**, a, um, santonisch.

Santra, ae, *m.*, ein berühmter Grammatiker.

sānus, a, um, gesund, heil, I) eig. (Ggstz. aeger): pars corporis, Cic.: corpus, Cels.: sanum facere, gesund machen, heilen, Cic.: vulnera ad sanum coiere, sind geheilt, Prop. II) übtr.: a) gesund, in guter Beschaffenheit, unverdorben, res publica, Cic.: vox, frei von Naturfehlern, Quint.: ego sanus ab illis (vitiis), Hor. b) vom Verstande ꝛc., gesund, unverdorben, richtig, dann in Bezug auf die Person, von gesundem-, richtigem Verstande, vernünftig, gescheit (Ggstz. insanus, ineptus), mens, Cic.: sensus, Cic.: homo, Cic.: satin sanus es? oder sanusne es? bist du recht klug? recht bei Verstande? Ter.: male sanus, nicht recht vernünftig, nicht recht bei Sinnen, Cic. u. a.: bene sanus, Cic.: mentis bene sanae, ein Mann von gesundem Urteil, Hor.: qui sanior, ac si etc., Hor.: quisquam sanissimus tam certa putat, quae videt, quam etc., Cic. c) von der Rede, nüchtern und besonnen, u. v. Redner, von nüchterner und besonnener Sprache, genus dicendi, Cic.: oratores, Cic.: Rhodii saniores, Cic.

săpa, ae, *f.*, eingekochter Most, Mostsaft, Mostsyrup, Ov. fast. 4, 780.

Săpaei, ōrum, *m.* (Σαπαῖοι), eine thracische Völkerschaft an der Propontis.

săpĭens, entis, *PAdj.* (v. sapio), weise, einsichtig, einsichtsvoll, vernünftig, verständig, klug, I) im allg. (Ggstz. brutus, stultus), von Pers., vir, Cic.: rex aequus ac sapiens, Cic.: quis sapientior ad coniecturam rerum futurarum? Cic.: Cyrus ille Perses iustissimus fuit sapientissimusque rex, Cic.: v. Lebl., excusatio, Cic.: vita, Nep.: sapientior aetas, Ov.: subst. = der Einsichtsvolle, Vernünftige, Verständige, Kluge (Ggstz. brutus, stultus, demens), Hor. u. a.: als Beiname der Juristen L. Atilius, M. Kato u. a., Cic. II) prägn., wie σοφός, voll höherer Einsicht in den Gang u. Wert der Dinge, weise, subst. ein Weiser (verschieden von prudens, dem Weltklugen), Cic.: septem sapientes, die sieben bekannten Weisen der Griechen, Val. Max.

săpĭentĕr, *Adv.* mit *Compar.* u. *Superl.* (sapiens), weise = einsichtsvoll, vernünftig, verständig, klug, Ter., Cic. u. a.

săpĭentĭa, ae, *f.* (sapiens), I) die Weisheit = übh. die Einsicht, Vernünftigkeit, Vernunft, der Verstand, die Klugheit (Ggstz. stultitia), quanta mea sapientia est, Plaut.: pro vestra sapientia, Cic. II) prägn., wie σοφία, die höhere Einsicht in den Wert und Gang der Dinge, die Weisheit, Lebensweisheit, Philosophie, dah. auch von der Staatskunst u. dgl., Cic.: sapientiae doctores, Tac.: mit obj. *Genet.*, ceterarum rerum, in den übrigen Dingen, Cic.: constituendae civitatis, Cic.: *Plur.*, virtutes ebullire et sapientias, mit allerlei Tugend und Weisheit um sich werfen, Cic. Tusc. 3, 42.

săpĭentĭpŏtens, entis (sapientia u. potens), mächtig durch Weisheit, Enn. ann. fr. b. Cic. de div. 2, 116.

Săpĭnĭa tribus, s. Sapis.

săpĭo, ĭi (selten īvi u. ĭi), ĕre, I) schmecken, Geschmack haben, von Dingen, die gegessen od. getrunken werden, a) eig.: caseus iucundissime sapit, Col.: mit *Acc.* der Sache, wonach es schmeckt, mella herbam eam sapiunt, Plin. b) übtr., nach etw. riechen, quid sapit? wonach riecht es? Plaut.: unguenta crocum sapiunt, Cic. II) schmecken, Geschmack haben, a) eig., von denen, die eine Sache genießen, ut, cui cor sapiat, ei non sapiat palatus, Cic. de fin. 2, 24. b) bildl., weise sein, Verstand haben, Einsicht haben, sapere eum plus quam ceteros, Cic.: nihil, keinen Verstand haben, Cic.: nil parvum, keinen Geschmack an niedrigen Dingen haben, Hor.: si sapis, Ter.: ad omnia, Ter.: mit *Acc.* = verstehen, recta, Cic.: quantum ego sapio, Plin. ep.

Săpis, is, *m.*, ein Fluß im cispadan. Gallien, der

südlich von Ravenna mündet, j. *Savio*, wovon viell. **tribus Sāpinia,** Liv. 31, 2, 6 u. 33, 37, 1.

săpŏr, ōris, *m.* (sapio), I) der Geschmack einer Sache, 1) eig. u. bildl.: a) eig., Cic. u. a.: amarus, dulcis, Plin.: veteraria per sapores aetatesque disponere, Sen. b) bildl., die feine Redeweise, der feine Ton, vernaculus, Cic.: Atticus, Quint. 2) meton. = eine Leckerei, Delikatesse, sapores annui, Plin.: gallae admiscere saporem, Verg.: saporibus palatum suum delectare, Sen. 3) übtr., der Geruch, gravitas saporis, Plin. 32, 117: meton., sapores, Wohlgerüche, Verg. ge. 4, 62. II) der Geschmack, den ein Mensch von etwas hat, a) eig., oris, Lucr. 2, 511. b) bildl., der feine Ton in Benehmen und Rede, homo sine sapore, Cic. post red. in sen. 14.

Sapphicus, a, um, f. Sappho.

Sapphō, ūs, *f.* (Σαπφώ), eine lyrische Dichterin aus Mytilene auf Lesbos, die sich wegen ihrer hoffnungslosen Liebe zu Phaon vom leukadischen Felsen ins Meer stürzte. – Dav. **Sapphicus,** a, um (Σαπφικός), sapphisch.

Sāra, f. Sarra.

Sārānus, i, *m.*, f. Serranus.

sarcina, ae, *f.* (sarcio), die Bürde, das Bündel, Pack, das (tragbare) Gepäck des einzelnen, I) eig. u. bildl.: 1) eig. (gew. im Plur.): legionem sub sarcinis adoriri, Caes.: sarcinas colligere, f. colligo. 2) bildl., die Bürde, Last, publica rerum, Last der Regierung, Ov.: sarcina sum (tibi), Ov. II) übtr., die Leibesbürde, Leibesfrucht, prima, Ov.: sarcinam effundere, Phaedr.

sarcinārius, a, um (sarcina), zum Gepäck-, zur Bagage gehörig, iumenta, Caes. b. c. 1, 81, 6.

sarcinŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. sarcina), ein kleines Bündel, das wenige Gepäck, gew. im Plur., aptae sarcinulae et expeditae, bequeme und dünngeschnürte (leichte), Catull.: sarcinulas alligare, sein weniges Gepäck zusammenbinden, sich reisefertig machen, Plin. ep.

sarcio, sarsi, sartum, īre, flicken, ausbessern, wiederherstellen, wieder zurechtmachen, I) eig., funes veteres, Cato: dolia quassa, Plin. II) übtr., ersetzen, wieder einbringen, wieder gut machen, damnum, Liv.: detrimentum, Caes.: iniuriam, Cic.: gratia male sarta, nicht recht wiederhergestellte Freundschaft, Hor.

Partic. **sartus,** a, um, in der bes. Verbdng. sartus et tectus u. häufiger asyndet. sartus tectus, im guten Stande, a) eig., v. Gebäuden, gut ausgebessert, -gebaut od. gedeckt, im baulichen Stande, aedem Castoris sartam tectam tradere, Cic.: monumentum quamvis sartum tectum integrumque esset, Cic.: omnia sarta tecta exigere (f. exigo *no.* IV, 1, b, α), Cic.: quomodo in sartis tectis (bei Bauangelegenheiten) se gesserit, Cic.: mit *Genet.*, sarta tecta aedium sacrarum tueri, Cic. b) bildl., im guten Stande, wohl verwahrt, Curium sartum et tectum . . . integrumque conserves, Cic.

sarcŭlum, i, *n.* u. **sarcŭlus,** i, *m.* (sarrio oder sario), ein Häckchen, eine Gartenhacke, Jäthacke, Varro, Hor. u. a.

Sardănăpālus (Sardănăpallus), i, *m.* (Σαρδανάπαλος, Σαρδανάπαλλος), der bekannte weibische letzte König von Assyrien, der sich bei einer gegen ihn ausgebrochenen Empörung zuletzt mit seinem ganzen Serail und allen seinen Schätzen auf einem Scheiterhaufen verbrannte.

Sardes, f. Sardis.

Sardi, ōrum, *m.* (nach Σαρδώ = Sardinien), die Einw. der Insel Sardinien, die Sarder, Cic. Balb. 41: berüchtigt wegen ihrer Treulosigkeit, Cic. Scaur. 42. – Sprichw. (wegen der Wohlfeilheit der sardinischen Sklaven nach dem sardinischen Kriege), Sardi venales, von verächtlichen u. wertlosen Menschen, Cic. ep. 7, 24, 2. Aur. Vict. de vir. ill. 57, 2. – Dav.: A) **Sardus,** a, um, sardisch, sardinisch, aus Sardinien, Hor. u. Plin. B) **Sardōnius,** a, um (Σαρδόνιος), sardonisch, sardinisch, herba, eine giftige Art „Hahnenfuß", Verg. C) **Sardōus,** a, um (Σαρδῷος), sardoisch, sardinisch, regna, Ov. D) **Sardinia,** ae, *f.*, die Insel Sardinien, ergiebig an Salz u. grober Wolle, von keinem giftigen Tiere bewohnt, Cic. u. a.: u. dav. **Sardiniensis,** e, sardinienfisch, triumphus, über die Unterwerfung Sardiniens, Nep.

Sardiāni, f. Sardis.

Sardinia, ae, *f.*, f. Sardi.

Sardiniensis, e, f. Sardi.

Sardis, auch **Sardes,** ium, Akk. īs, *f.* (Σάρδεις), Sardes, die uralte Hauptstadt Lydiens am Paktolus, Residenz des Königs Krösus, j. Dorf *Sart* mit ansehnlichen Ruinen. – Dav.: A) **Sardius,** a, um (Σάρδιος), sardisch. B) **Sardiāni,** ōrum, *m.*, die Einwohner von Sardes, die Sardianer.

Sardōnius, a, um, f. Sardi.

Sardōus, a, um u. **Sardus,** a, um, f. Sardi.

sargus, i, *m.* (σαργός), ein bei den Römern beliebter Meerfisch, der Brachsen, Ov. u. Plin.

sărio (sarrĭo), īvi u. ŭi, ītum, īre, die Erde, Saat behacken, um das Unkraut herauszuschaffen ꝛc., jäten, segetes, Varro u. Col.: frumentum, Cato.

sărissa (sărīsa), ae, *f.* (σάρισα), eine lange macedonische Lanze, Liv. u. a. – Dav. **sărissŏphŏrus,** i, *m.* (σαρισοφόρος), ein macedonischer Lanzenträger, Liv. u. Curt.

sărītio (sarrītio), ōnis, *f.* (sario), das Behacken, Jäten mit einer Hacke, Col. u. a.

Sarmătae, ārum, *m.* (Σαρμάται), die Sarmaten, eine Nation in Rußland und den angrenzenden Ländern, Mela, 1, 3, 5 (1. §. 19). Tac. Germ. 1. – Dav.: A) **Sarmătia,** ae, *f.* (Σαρματία), Sarmatien, das Land der Sarmaten; war doppelt, das europäische, und das asiatische am östlichen Ufer des Don, Mela u. a. B) **Sarmăticus,** a, um (Σαρματικός), sarmatisch, gens, Ov. u. Mela: mare, Schwarzes Meer, Ov.: Plur. subst., **Sarmătica,** ōrum, *n.*, das Sarmatische = das sarmatische Gebiet, Sen. – *Adv.* **Sarmătĭcē,** sarmatisch, loqui, Ov. C) **Sarmătis,** tĭdis, *f.*, sarmatisch, Ov.

sarmentum, i, *n.* (sarpo), ein abgeschneiteltes Reis, auch übh. ein Reis, dünner Zweig, eine Rebe, an Bäumen, Pflanzen, am Weinstocke, er sei grün od. dürr, a) grün, vom Weinstocke, Cic. de sen. 52. b) dürr = Reisholz, Reisig, sarmenta arida, Liv.: fasces sarmentorum, Reisbündel, Faschinen, Liv.: ligna et sarmenta circumdare, Cic.

Sarnus, i, *m.*, ein schiffbarer Fluß in Kampanien, an welchem Pompeji lag, j. *Sarno.*

Sarpēdōn, ŏnis, *m.* (Σαρπηδών), Sohn des Jupiter, König in Lycien, der Troja zu Hilfe kam, aber von Patroklus getötet wurde.

Sarra u. **Sāra,** ae, *f.*, das hebräische Zor (צֹר), der alte Name der Stadt Tyrus in Phönicien, berühmt durch ihre Purpurfärbereien. – Dav. **Sarrānus,** a, um, sarranisch, poet. = tyrisch.

sarrăcum, i, *n.*, s. serracum.
Sarrānus, a, um, s. Sarra.
Sarrastes, um, *m.*, eine Völkerschaft in Kampanien, Anwohner des Sarnus.
sarrio, sarritio, s. sario, saritio.
Sarsūra, ae, *f.*, eine Stadt in Africa propria.
sartus, a, um, s. sarcio.
sartūra, ae, *f.* (v. sarcio), die Flickstelle, Flicknaht, Plur., sarturae veteris lintei, Sen. de vit. beat. 25, 2.
săt = satis, genug, hinlänglich, hinreichend, I) *adj.*: quantum sat est, Cic.: iam sat est, Ter.: sat habeo, Ter.: mit *Genet.*, sat signi, Ter.: sat poenae, Prop.: sat est mit folg. *Infin.*, nonne id sat erat, accipere ab illo iniuriam? Ter.: perdere posse sat est, Ov.: so auch sat habuit, Poët. bei Cic. II) *adv.*: a) bei *Verbb.*: sat scio, Ter.: s. bibere, Verg. b) bei *Adjj.*: s. bonus, Cic.: non s. idoneus pugnae, Hor. c) bei *Advv.*: s. diu, Cic.
săta, ōrum, *n.*, s. sero.
sătăgius, a, um (satago), sich abängstigend, sich abkümmernd, Sen. ep. 98, 8.
săt-ăgo, ĕre, genug od. vollauf zu thun haben, tüchtig in Anspruch genommen werden, tüchtig hantieren, Domit. Afer bei Quint. 6, 3, 54: suarum rerum (mit seinen Angelegenheiten, mit sich) satagit, Ter. heaut. 225 (auch getrennt geschrieben): satagentibus (den Bedrängten) celeriter occurrere, Auct. b. Afr. 78, 7.
sătellĕs, lĭtis, *c.*, I) der beschützende Begleiter eines Vornehmen, bes. eines Fürsten, ein Trabant, im Plur. = das Gefolge, der Anhang, Cic., Sall. u. a. II) übtr.: 1) übh. ein Begleiter, Aurorae, v. Lucifer, Cic.: Orei, v. Charon, Hor.: Iovis, der Adler, Cic. poet.: sensus tamquam satellites attribuit, Cic. 2) insbes., im üblen Sinne, ein Helfershelfer, Spießgeselle, dienstbarer Geist, audaciae, Cic.: scelerum, Cic.: von Dingen weiblichen Geschlechts, viribus corporis, perniciosissimis satellitibus, Cic.
sătiās, ātis, *f.* (satis) = satietas, die Sättigung, I) = das Sattsein, die Hinlänglichkeit, frumenti, Sall. fr. II) subjekt. = der Überdruß, Ekel, alcis rei, Ter. u. Liv.: iam vini satias est, man ist des Weins schon übersatt, Liv.
Sătĭcŭla, ae, *f.*, eine Stadt Samniums auf der Anhöhe, welche das eigentliche Kampanien v. Samnium trennt, in der Nähe des heutigen *Caserta vecchia*. – Dav.: A) **Sătĭcŭlānus**, a, um, satikulanisch; Plur. subst., **Sătĭcŭlāni**, ōrum, *m.*, die Einwohner von Satikula, die Satikulaner. B) **Sătĭcŭlus**, i, *m.*, ein Einwohner von Satikula, ein Satikuler.
sătĭĕtās, ātis, *f.* (satis), I) die Hinlänglichkeit, Genüge, ad satietatem copiā commeatuum instructus, Curt. 4, 10 (40), 15. – II) das Sattsein einer Sache, die Übersättigung, der Überdruß, Ekel, cibi, Cic.: ad satietatem, Suet.: übtr., amoris, Ter.: satietas provinciae me tenet, Cic.: satietatem afferre oder habere, Cic., oder parēre, Cornif. rhet., oder creare, Quint.: satietatem sui superare, machen, daß die Leute unser nicht überdrüssig werden, Cic.: Plur. satietates, Cic. de amic. 67.
sătin od. **sătine** = satisne, s. satis *no.* I, A, 2.
1. **sătĭo**, āvi, ātum, āre (satis), zur Genüge anfüllen, satt machen, sättigen, I) eig.: a) leb. Wesen mit Speise und Trank, agnos, Lucr.: se, Plin.: satiati canes sanguine erili, Ov. b) körperliche Bedürfnisse, sättigen=befriedigen, stillen, desideria naturae, Cic.: famem, Ov. c) andere Dinge, terra satiata, mit Wasser gesättigt (Ggstz. arida), Sen.: ignes satiantur odoribus (mit Wohlgerüchen, mit Weihrauch), Ov. II) übtr., 1) = sättigen, hinlänglich stillen, befriedigen, ex longa fame se auro, Curt.: aviditatem legendi, Cic.: animum, Cic.: oculis non satiari posse, sich nicht satt sehen können, Sen. rhet.: u. so nequaquam se esse satiatum, habe sich nicht satt gesehen, Cic.: Romanus satiatus sommo, hinlänglichen Schlaf genossen, Liv.: satiatum esse prosperis adversisque, Glück und Unglück im vollen Maße genossen haben, Tac. 2) bis zum Überdruß sättigen, mit Überdruß erfüllen, übersättigen, im Passiv = etw. satt haben, überdrüssig sein, numerus agnoscitur, deinde satiat, Cic.: mit *Genet.*, cum satiata ferinae dextera caedis erat, Ov. met. 7, 808.
2. **sătĭo**, ōnis, *f.* (sero), I) das Säen, Cic. u. a.: Plur. sationes konkr. = die Saaten, Sen. ep. 60, 2. b) die Saatfelder, Cic. Verr. 3, 38. II) das Pflanzen, Anpflanzen, Verg. u. Liv.
sătĭra (alt sătŭra), ae, *f.* (satur), die Satire, eig. ein (aus den Stegreifreden in den einheimischen Mimenspielen der Römer hervorgegangenes) Gedicht über vermischte Gegenstände ethischen oder historischen Inhalts, dh. übtr., das allmählich aus jenem hervorgegangene Spottgedicht, in welchem Leidenschaften und Vorurteile, Thorheiten und Laster der Menschen mit Scherz, Witz oder bitterer Laune dargestellt und lächerlich gemacht werden, sunt quibus in satira videar nimis acer, Hor. sat. 2, 1, 1.
sătis, *Compar.* sătĭus, genug, genügend, hinlänglich, hinreichend, recht, I) im *Positiv*: A) im allg.: 1) *adj.*: s. est mihi alqd, Ter., Cic. u. a.: duo talenta pro re nostra ego esse decrevi s., Ter.: s. est alqd ad alqd, Ter., Liv. u. a.: in poenas non s. unus eris, Ov.: satis est mit folg. *dum*, Ter., od. mit folg. *si*, Cic. u. a.: s. superque est, foret, Plaut. u. Sall.: s. habere ab alqo, Cic.: s. superque habere, Cic.: mit folg. *Genet.*, ea amicitia non s. habet firmitatis, Cic.: ad dicendum temporis s. habere, Cic.: s. superque esse sibi suarum cuique rerum, Cic.: (non) satis est mit folg. *Infin. Praes.*, Lucr., Cic. u. Liv., mit folg. *Infin. Perf.*, Hor. u. Quint.: ebenso satis habeo mit folg. *Infin. Praes.*, Sall. u. Quint., mit folg. *Infin. Perf.*, Ov. u. Quint.; m. folg. *si*, Nep. u. a.; mit folg. *quod*, Liv. u. Iustin.: satis puto mit folg. *Infin.*, Quint.: non satis credo mit folg. *Infin. Perf.*, Quint. 2) *adv.* (in der Konversationsspr. oft satine od. satin = satisne), Ggstz. parum, minus, a) bei *Verbb.*: scire, Ter.: consequi, Cic.: satis superque dicere contra alqm, Cic.: satin est id ad etc., Cic. b) bei *Adjj.*: s. multa restant, Cic.: s. planus, Liv.: s. superque humilis, Liv. c) bei *Advv.*: s. scite, Ter.: s. honeste, Cic.: s. saepe, oft genug, Sall.: s. adhuc, lange genug, Ter. u. Liv.: satin recte? satin salve (salvae)? gehts recht wohl? Ter. u. Liv. d) absol.: de hoc satis, Cic.: sed satis de hoc, Nep. B) Besondere Verbindungen: a) satis ago, genug zu thun haben, seine Not haben, Cato fr. u. a.: *impers.*, agitur tamen satis, Cic. Vgl. satago. b) als jurist. *t. t.*, hinlängliche Versicherung, Kaution, s. petere (fordern), s. exigere (fordern), s. cavere (geben), s. accipere (erhalten), Cic.: satisdo, satisfacio, s. bes. II) *Compar.* **sătĭus** = besser, dienlicher, satius est oder satius existimo (puto) mit

folg. *Infin.*, mori s. esse, Cic.: s. esse in Asia quam in Europa dimicari, Nep.: mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, mori me s. est, Ter.: ebenso s. putaverunt in urbe eum comprehendi, Nep.

sătis-accipio, s. satis, *no.* 1, B, b.

sătisdătio, ōnis, *f.* (satisdo), die Stellung der Kaution, Bürgschaft, Cic. or. in Clod. et Cur. fr. III, 5 Kays. = fr. 18 M. (Plur.): et sunt aliquot satisdationes secundum mancipium (einige Bürgschaften können auch durch Verpfändung meines Eigentums gestellt werden), Cic. ad Att. 5, 1, 1.

sătis-do, dĕdi, dătum, dăre, jmdm. gehörige Sicherheit geben, Bürgschaft (Kaution) stellen, bürgen, Cic.: mit *Genet.*, damni infecti, wegen eines zu befürchtenden Schadens, im Fall ein Schaden entstehen sollte, Cic. u. a.: so auch iudicatae pecuniae, Val. Max: dh. satisdato, durch gestellte Bürgschaft (Kaution), debere, Cic. ad Att. 16, 6, 3 u. 16, 15, 2.

sătis-făcio, fēci, factum, ĕre, Genüge thun, Genüge leisten, befriedigen, I) im allg.: officio suo, Cic.: vitae satisfeci, ich habe lange genug gelebt, Cic.: alci alqd petenti, Cic.: ohne *Dat.*, histriones satisfaciebant, Cic. II) insbes.: A) einen Gläubiger durch Bezahlung befriedigen = bezahlen, pecuniam, Cato: in pecunia, Cael. in Cic. ep.: ipse Fufiis satisfacit, Cic.: se visceribus suis, Cic. B) einen Beleidigten, Verletzten durch Entschuldigung oder Rechtfertigung befriedigen = sich gehörig entschuldigen, rechtfertigen, auch abbitten, alci, Cic. C) Satisfaktion geben, Strafe erleiden, satisf. alci de corio und satisfieri alci de corio alcis, Sen. suas. 7, 13; contr. 10. praef. §. 10. D) zur Genüge (genugsam) darthun, alci m. folg. *Acc.* u. *Infin.*, Cic. Verr. 2, 20. Nep. Att. 21, 5.

sătisfactio, ōnis, *f.* (satisfacio), die einem Beleidigten gegebene Genugthuung, und zwar: a) = Entschuldigung, Rechtfertigung, Abbitte, Cic. u. a. a) Satisfaktion durch Strafe rc., Tac. u. a.

sătiŭs, s. satis *no.* II.

sătŏr, ōris, *m.* (v. 2. sero), I) der Säer, Pflanzer, vitis, Lucr. u. Col.: omnium rerum seminator et sator est mundus, Cic. II) übtr., der Zeuger, Hervorbringer, Vater, Urheber, caelestum sator (Iuppiter), Cic. poët.: sator hominum deorumque, v. Jupiter, Verg.: litis, Liv.

Satrăchus, i, *m.* (Σάτραχος), Fluß auf Cypern.

sătrăpēa, -ia, ae, *f.* (σατραπεία), eine persische Statthalterschaft, Satrapie, Curt. 5, 1 (6), 44 u. f.

sătrăpēs, ae u. is, Akk. en, *m.* u. **sătrăpa**, ae, *m.* (σατράπης, persisches Wort), ein (persischer) Statthalter, ein Pascha, ein Satrap, satrapes, Nep. Paus. 1, 2: satrapa, Ter. heaut. 452. Curt. 3, 13 (33), 1.

sătrăpia, ae, *f.*, s. satrapea.

Satricum, i, *n.*, latinische Stadt an der appischen Straße auf dem Gebiet von Antium, j. *Casale di Conca* mit teilweise erhaltenen Ringmauern. – Dav. **Satricāni**, ōrum, *m.*, die Einw. von Satrikum, die Satrikaner.

sătŭr, tŭra, tŭrum (satis), satt, gesättigt, I) eig. (Ggsh. esuriens), pullus, Cic.: mit *Genet.*, omnium rerum, Ter. II) übtr.: a) satt, gesättigt = befriedigt, der genug hat, satur et plenus rerum, Lucr.: expleti atque saturi, Cic. b) reichlich, fruchtbar, voll, Tarentum, Verg.: praesepia, Verg. c) von der Farbe, gesättigt (Ggsh. dilutus, dünn, schwach), color, Verg. u. Plin. d) von Stoffen, wenn sie so viel Farbe angenommen haben, als sie konnten, satt, gesättigt, vestes saturae ostro, Sen.: purpura saturior, Sen. e) v. Gedankenstoff, reichhaltig, nec satura (das Reichhaltige) ieiune (dicet), Cic. or. 123. – Davon

sătŭra, ae, *f.* (sc. lanx), eine Fruchtschüssel, mit allerlei Früchten angefüllt, dergleichen man den Göttern jährlich darbrachte; übtr., ein Allerlei, ein Gemengsel, Quodlibet, quasi per saturam sententias exquirere, bunt durcheinander, Sall. Iug. 29, 5. – Hiervon satira (satura), die „Satire", s. oben bes.

Sătūrae palus, ein See in Latium, wahrsch. ein Teil der pontinischen Sümpfe.

sătŭrēia, ae, *f.*, Saturei, eine Pflanze, Plin. u. a. – Plur. heterokl., **sătŭrēia**, ōrum, *n.*, Ov. art. am. 2, 415.

Sătŭrēiānus, a, um, saturejanisch, Bezeichnung einer Gegend in Apulien, dh. poet. = apulisch, caballus, Hor. sat. 1, 6, 59.

sătŭrĭtās, ātis, *f.* (satur), I) das Satt-, Gesättigtsein, die Sattheit, Sättigung, Aur. Vict. epit. 45, 9. II) übtr., die Reinlichkeit, der Überfluß, saturitate copiāque rerum omnium, Cic. de sen. 56.

Sāturnālia, Sāturnālis, Sāturnia, s. Saturnus.

Sāturnīnus, i, *m.*, ein röm. Beiname, unter dem besonders bekannt ist: L. Apuleius Saturninus, Volkstribun im Jahre 100 v. Chr., als Staatsverräter erklärt und getötet.

Sāturnius, a, um, s. Saturnus.

Sāturnus, i, *m.* (2. sero), I) ein einheimischer Gott der Latiner, der als Gott der Anpflanzung (a satu od. satione frugum) verehrt wurde und die Ops (Erdgöttin) zur Gemahlin hatte. Später wurde er mit dem griechischen Kronos identifiziert und vereinigte dessen Mythen in sich: dh. ist er Vater des Jupiter, Pluto, Neptun, der Juno, der Ceres rc.: unter seiner Regierung soll das goldene Zeitalter gewesen sein, Aur. Vict. orig. 1. §. 1. u. 3. §. 1 *sqq.* Verg. Aen. 8, 319 *sq.* Ov. fast. 1, 235: als Gott der Zeit, Cic. de nat. deor. 2, 63. In seinem Tempel zu Rom, am Fuße des Kapitols, wurde der öffentliche Schatz und die signa militaria aufbewahrt, Suet. Cl. 24. Plin. ep. 10, 3 (20), 1. – Saturni sacra dies, der Samstag, Sonnabend, Tibull. 1, 3, 18. – Saturni stella, der Planet Saturn, Cic. de div. 1, 85: ders. auch bl. Saturnus, Hor. carm. 2, 17, 23. II) übtr., der Sonnengott der Phönicier und ihrer Stammverwandten, der Baal, Moloch, Curt. 4, 3 (15), 23. – Dav.: A) **Sāturnālis**, e, zu Saturnus gehörig, saturnalisch, gew. u. klass. nur subst., **Sāturnālia**, iōrum, ibus, *n.*, das Saturnusfest, die Saturnalien, ein vom 17. Dezember an gefeiertes allgemeines Freudenfest zum Andenken an die glückliche Regierung des Saturnus in Latium, an welchem man einander Geschenke schickte, die Sklaven bei Tische von ihren Herren bedient wurden und jedermann bei Essen und Trinken, öffentlichen Schauspielen u. dgl. sich ergötzte, Liv. 2, 21, 2. Cic. ad Att. 5, 20, 1. Das Fest dauerte mehrere Tage, von denen der erste hieß Saturnalia prima, Liv. 30, 36, 8: der zweite Saturnalia secunda, Cic. ad Att. 13, 52, 1: der dritte Saturnalia tertia, Cic. ad Att. 5, 20, 5 u. 13, 52, 1. Sprichw., non semper Saturnalia erunt, Freudentage dauern nicht ewig (man muß sich in sein Unglück fügen), Sen. apoc. 12, 2. B) **Sāturnius**, a, um,

zu Saturnus gehörig, saturnisch, stella, Planet Saturnus, Cic.: regna, das goldene Zeitalter, als Saturnus regierte, Verg.: arva oder tellus, Italien, weil Saturnus da regiert hat, Verg.: gens, die Italer, Ov.: mons, alter Name des kapitolinischen Berges, Iustin.: numerus, die alte italische Dichtkunst, Hor.: falx, des Saturn, mit der er abgebildet wird, Ov.: pater, v. Jupiter, Verg.: domitor maris, v. Neptun, Verg.: Iuno, Tochter des Saturnus, Verg.: virgo, Vesta, Tochter (nach andern Mutter) des Saturnus, Ov.: proles. Sohn des Saturnus, vom Pikus, Ov.: subst., a) **Sāturnius,** ii, *m.*, α) = Jupiter, Ov. β) = Pluto, Ov. b) **Sāturnia,** ae, *f.*, α) = Juno, Verg. u. Ov. β) die uralte Stadt des Saturn auf dem kapitolinischen Berge, der mythische Uranfang Roms, Verg. u. a.

sătŭro, āvi, ātum, āre (satur), sättigen, I) eig.: a) leb. Wesen: animantia ubertate mammarum, Cic.: se sanguine civium, Cic. b) Lebl.: sola fimo, reichlich düngen, Verg.: saturata murice palla, Ov. II) übtr., sättigen, stillen, befriedigen, Genüge thun, crudelitatem suam odiumque, Cic.: se suppliciis eorum, Iustin.: homines saturati honoribus, Cic.

sătŭs, ūs, *m.* (2. sero), I) das Säen, die Saat, das Pflanzen, vitium, Cic.: meton., die Saat, bildl., philosophia praeparat animos ad satus accipiendos, Cic. II) übtr., die Zeugung, der Ursprung, das Geschlecht, der Stamm, Hercules Iovis satu editus, Cic.: a primo satu, Cic.

sătўra, s. satira.

Sătўriscus, i, *m.* (Σατυρίσκος), ein kleiner Satyr, Cic. de div. 1, 39.

Sătўrus, i, *m.* (Σάτυρος), I) der Satyr, Gefährte des Bacchus, mit langgespitzten Ohren und hörnerartigen Knoten dahinter, mit Pferdeschwanz, struppigem Haar und stumpfnäsig. In späterer Zeit mit den Panen und Panisken u. bes. von den röm. Dichtern mit den den Panen entsprechenden latein. Waldgöttern, den Faunen, identifiziert, dh. auch mit Bocksfüßen und langen Hörnern, Hor. ep. 2, 2, 125. Ov. met. 6, 110. Cic. Verr. 4, 135: im Plur. bei Hor. carm. 2, 19, 4. Ov. met. 1, 193. Cic. de nat. deor. 3, 43: v. Marsyas, Satyrus Phryx, Ov. ex Pont. 3, 3, 42. II) meton., eine Art Drama bei den Griechen, worin Satyrn den Chor bildeten, das Satyrspiel, Satyri dicaces, protervi, Hor. art. poët. 226 u. 233: Satyrorum scriptor, *ibid.* 235.

saucĭātĭo, ōnis, *f.* (saucio), die Verwundung, Cic. Caecin. 43.

saucĭo, āvi, ātum, āre (saucius), blutig verletzen, verwunden, I) eig.: a) übh.: se, Mela: alqm telis, Cic.: alqm plagis, blutig hauen, Auct. b. Alex.: genas ungue, blutig kratzen, Ov. b) insbes., jmdm. Blut lassen, euphem. = jmd. tödlich verwunden, Cic. ad Att. 14, 22, 1. II) übtr., v. Bearbeiten des Bodens rc. mit dem Pfluge = aufreißen, aufpflügen, duram humum (v. Pfluge), Ov.: summam partem (terrae) levi vomere, Col.

saucĭus, a, um, blutig verletzt, verwundet, I) eig. (Ggstz. integer): graviter saucius, leviter saucius, Cic.: leviter saucium esse (Ggstz. multis vulneribus confossum esse), Sen.: gladiator ille confectus et s., Cic.: L militibus amissis, paucis sauciis, Caes.: m. *Acc. resp.*, saucius ense latus (an der S.), Prop.: sat saucia pectus (an der Brust), Tibull.: Plur. subst., **saucii,** ōrum, *m.*, die Verwundeten, Cic. u. a. II) übtr., a) übh., v. Lebl.: malus saucius Africo, Hor.: tellus saucia vomeribus, Ov.: glacies saucia sole, wenn es zu schmelzen beginnt, Ov. b) angegriffen = betrunken, Iustin. u. a. c) angegriffen von Krankheit, Prop. d) verwundet im Gemüte, α) übh., betrübt, bekümmert, beleidigt, animus, Cic. β) verwundet von der Liebe, regina saucia curā (*amore*), Verg.: saucius a nostro igne, Ov.

Saurŏmătēs, ae, *m.* (Σαυρομάτης), ein Sarmat, Ov. trist. 3, 12, 30: auch als Eigenname, zB. rex Sauromates, Plin. ep. 10, 64 (14): Plur. **Saurŏmătae,** die Sarmaten (s. Sarmatae), Ov. trist. 2, 198. Mela 1, 2, 6 (1. §. 14). – Dav. **Saurŏmătis,** ĭdis, Akk. Plur. ĭdas, *f.* (Σαυροματίς), sarmatisch, Mela 3, 5, 4 (3. §. 39).

Săvāria, s. Sabaria.

sāvĭŏlum, i, *n.* (*Demin.* v. savium), ein Küßchen, Catull. 99, 2 u. 14.

sāvĭor, ātus sum, āri (savium), küssen, alqm, Catull., Cic. u. a.

sāvĭum, ĭi, *n.*, ein Mäulchen = ein Kuß, alci dare savium, Plaut. u. Cic.: als Liebkosungswort der Verliebten, meum savium, Ter. eun. 456.

saxātĭlis, e (saxum), an- od. bei den Felsen befindlich, Felsen-, columbae, Fels-, Turmtauben, Varro: pisces, Cels., oder subst., saxatiles, ium, *m.*, Plin., die sich an den Felsen aufhalten (dh. Ov. hal. 109 saxatilis = unus ex genere saxatilium, weil Ovid den eigentlichen Namen nicht kannte): u. so mullus, Sen.

saxētum, i, *n.* (saxum), ein felsiger Ort, Cic. de leg. agr. 2, 67.

saxĕus, a, um (saxum), von Felsen, aus Stein, felsig, steinern, scopulus, Ov.: tecta, Ov.: crepido, Plin.: umbra, von den Felsen, Verg.: Niobe saxea facta, zu Stein, Ov.: bildl., saxeus ferreusque es, hast ein Herz von Stein und Eisen, bist gefühllos, Plin. ep. 2, 3, 7.

saxĭfĭcus, a, um (saxum u. facio), in Stein verwandelnd, versteinernd, Medusa, Ov., so auch vultus (Medusae), Ov.

saxĭfrăgus, a, um (saxum u. frango), Felsen oder Steine zerbrechend, undae, Enn. ann. fr. bei Cic. de or. 3, 167.

Saxo, ōnis, *m.*, ein Sachse, Plur. **Saxŏnes,** um, *m.*, die Sachsen, eine germanische Völkerschaft im jetzigen Holstein.

saxōsus, a, um (saxum), I) voll Felsen, voll Steine, felsig, steinig, valles, montes, Verg.: loca, Col.: subst., **saxōsa,** ōrum, *n.*, felsige, steinige Örter, Quint. u. Plin. II) übtr., zwischen Felsen fließend, saxosus sonans Hypanis, mit Rauschen durch Felsen sich stürzend, Verg. ge. 4, 369.

saxŭlum, i, *n.* (*Demin.* v. saxum), e. kleiner Fels, Ithaca illa in asperrimis saxulis tamquam nidulus affixa, so rauhe u. armselige Felsennest, Cic. de or. 1, 196.

saxum, i, *n.*, ein Felsblock, Felsstück, Felsstein, großer Stein, I) eig.: A) ein Fels, 1) im allg.: saxa latentia, Klippen, Verg.: u. so summis saxis fixus asperis, Enn. tr. fr. 2) insbes., a) Saxum (sacrum), der heilige Fels, die Stelle auf der Höhe des Aventin, wo Remus die Auspizien gesucht hatte, Cic. de dom. 136. Ov. fast. 5, 150. b) saxum (Tarpeium), der tarpejische Fels, Cic. ad Att. 14, 16, 3. Hor. sat. 1, 6, 39. Tac. ann. 2, 32. Vgl. Tarpeius. c) Saxa rubra, s. ruber. B) ein Stein, a) übh., ein (großer) Stein, ein

Felsstein, saxum silex, Kieselstein, Liv.: in saxo sedere, Ov.: saxa iacēre, Cic.: nunc tela nunc saxa ingerere, Liv.: ex spelunca saxum in crura incīdisse, Cic. b) zum Bauen, ein Werkstein, saxum quadratum, Quaderstein, Quader (kollektiv), Liv. u. a.: templa saxo structa, Verg.: und zu Statuen, Stein, Marmorblock, non e saxo sculptus, Cic.: canis eodem fabricatus saxo, Ov.: saxo sollers nunc hominem ponere, Hor. II) meton.: a) eine (steinerne) Mauer, saxo lacum circumdedit alto, Ov. fast. 3, 431. b) ein steinernes Gebäude, perrumpere amat saxa, Hor. carm. 3, 16, 10.

scăbellum (scăbillum), i, *n.* (*Demin.* v. scamnum), I) ein niedriges Bänkchen, ein Fußtritt, Schemel, Fußschemel, Cato u. Varro; vgl. Quint. 1, 4, 12. II) übtr. = κρούπεζα, κρουπέζιον, eine Art hoher Holzsohlen, mit welchen an den Füßen die den Tanz begleitenden Flötenspieler den Takt traten, die Taktsohle, das Taktbrett, Suet. Cal. 54: auch gebraucht, um das Signal zum Herablassen oder Heraufziehen des Vorhangs am Anfange und Ende des Stückes (s. auleum) zu geben, Cic. Cael. 65.

scăbĕr, bra, brum (scabo), rauh, schäbig (Ggstz. lēvis), unguis, Ov. u. Cels.: tophus, Verg.: robigo, Verg.: übtr., v. Pers., schäbig, unsauber (im Äußern), Hor.

scăbiēs, ēi, *f.* (scabo), die Rauhigkeit, Schäbigkeit, I) im allg.: 1) eig.: ferri, Verg. ge. 2, 220. 2) übtr., das Jucken = der große Reiz, Cic. de legg. 1, 47: lucri, Hor. ep. 1, 12, 14. II) insbes., die Räude, Krätze, der Aussatz, Verg., Curt. u. a.: mala, Hor.

scăbillum, i, *n.*, s. scabellum.

scăbo, scăbi, ĕre, kratzen, reiben, caput, Hor.: quid aures meas scabis? wozu kitzelst du (mit angenehmer Unterhaltung) meine Ohren? Sen.

Scaea porta, ae, *f.* u. **Scaeae portae** (Σκαιαὶ πύλαι), das westliche Thor von Troja, Sing., Verg. Aen. 3, 351: Plur., Verg. Aen. 2, 612.

scaena, ae, *f.* (σκηνή), die Bühne des Theaters, die Schaubühne, der Schauplatz, die Scene, und in diesem Sinne das Theater, I) eig. u. übtr.: 1) eig.: scaena Marcellini theatri, Suet.: in scaenam prodire, Nep.: de scaena decedere, von der B. (auf immer) abgehen, abtreten (Ggstz. in scaenam redire), Cic.: agitur res in scaenis, geht auf dem Th. vor, Hor.: Agamemnonius scaenis agitatus Orestes, auf den Bühnen (in den Tragödien), Verg. 2) übtr., ein auf beiden Seiten von Wald eingefaßter lichter Platz, tum silvis scaena coruscis desuper, Verg. Aen. 1, 164. II) bildl.: A) die Bühne, der Schauplatz (das Feld) jeder öffentl. Thätigkeit, a) vom Forum, von der Volksversammlung, für den Römer die öffentliche Bühne, die Welt seines öffentl. Handelns, das Publikum, in scaena, id est in contione, Cic.: quia maxima quasi oratori scaena videatur contionis, Cic.: ubi se a vulgo et scaena remorant virtus Scipiadae et mitis sapientia Laeli, Hor.: minus in scaena esse, der großen Welt weniger in die Augen fallen (= die öffentliche Aufmerksamkeit weniger auf sich ziehen), Cic.: scaenae servire, sich den Augen der Welt zeigen, sein Licht vor den Leuten leuchten lassen, Cic. b) von den Versammlungen und Schulen der Rhetoren zur Übung der Beredsamkeit, der Schauplatz der Beredsamkeit, Plin. ep. 7, 17, 9. c) jedes Feld der Thätigkeit, scaena manet dotes grandis tuas, deiner Gaben wartet ein mächtiges Feld, Ov. trist. 1, 9, 48. B) alles auf äußern Schein Berechnete: a) das Schaugepränge, äußere Gepränge, neque (verba) ex alio genere ad usum cotidianum, alio ad scaenam pompamque sumuntur, Cic.: nec minore scaenā Mausoleo intulit (urnas), Suet. b) wie unsere angestellte Komödie, Maskerade, abgekartete Sache = Täuschung, scaena rei totius haec, Cael. in Cic. ep.: scaenam ultro criminis parat, Tac.

scaenicē, *Adv.* (scaenicus), wie auf der Bühne, Quint. 6, 1, 38.

scaenicus, a, um (σκηνικός), I) zur Scene gehörig, scenisch, theatralisch, A) *adj.*: ludi, theatralische Schauspiele, Komödien &c., Liv.: adultera, auf dem Theater dargestellt, Ov.: venustas, Cic.: artifices od. actores, Schauspieler, Cic. u. Quint. B) *subst.*, **scaenicus**, i, *m.*, ein Schauspieler, Quint. u. Suet., ein Bühnenheld (als Schimpfwort), Tac.: im Plur. b. Cic. u. a. II) übtr., im Ggstz. zum Wirklichen, vorgeblich, Schein-, rex, ein Bühnenkönig, Scheinkönig, Flor. 2, 14, 4.

scaeptrum, s. sceptrum.

scaeva, ae, *m.* (scaevus), der links ist oder ficht, der Linkhändige, cum scaeva componi, Sen. contr. 3. praef. §. 10.

Scaevŏla, ae, *m.* (*Demin.* v. scaeva, der Linkhändige), ein Beiname des mucischen Geschlechts, s. Mucius.

scaevus, a, um (σκαιός), linkisch, scaevus iste Romulus, Sall. hist. fr. 1, 41 (45), 5.

scālae, ārum, *f.* (v. scando, wie ala v. ago, mala v. mando), die Leiter, Treppe, Stiege, scalarum gradus, Caecin. bei Cic.: scalas (muris) admovere, Caes. u. Tac.: muros scalis aggredi, Sall.: positis scalis muros ascendere, Caes.: in scalis latuit, Hor.: se in scalas tabernae librariae conicere, Cic.: se in scalarum tenebras abdere, Cic.

Scaldis, is, *Acc.* em u. im, *m.*, ein Fluß im belg. Gallien an der Grenze Germaniens, jetzt die Schelde.

scalmus, i, *m.* (σκαλμός), das Holz an der Seite des Schiffes, worin das Ruder geht, das Ruderholz, die Dolle, Cic.: navicula duorum scalmorum, zweiruderiges, Cic.: u. so navis quattuor scalmorum, vierruderiges, Vell.: scalmum nullum videt, auch nicht ein R., keine Spur von Kähnen, Cic.

scalpellum, i, *n.* (*Demin.* v. scalprum), das chirurgische Messer, das Skalpell, Laßeisen, die Lanzette, Cic. u. a.

scalpo, scalpsi, scalptum, ĕre, kratzen, ritzen, scharren, reiben, I) im allg.: caput digito uno, sich mit einem Finger in den Haaren krauen (mit einem Finger, um die Frisur nicht zu verderben), Asin. Poll. u. Iuven.: terram unguibus, Hor.: vehementius exulceratam verrucam, Suet. II) insbes., als *t. t.* der Kunst, mit einem scharfen und spitzigen Werkzeug (Schnitzmesser, Grabstichel, Meißel, scalprum) in Holz, Edelsteine u. dgl. schnitzen, schneiden, einschneiden, eingraben, ausschneiden, stechen, gravieren (u. zwar steht scalpo von flacherer Arbeit, wie ξέειν; hingegen sculpo von tieferer, halb- oder ganz erhabener Arbeit, wie γλύφειν, dh. dem caelare, τορεύειν, verwandt), Cic. u. a.: nostri memorem sepulcro scalpe querelam, Hor.

scalprum, i, *n.* (scalpo), ein scharfes Schneideinstrument, a) die Schusterahle, der Kneif, Hor. sat. 2, 3, 106. b) der Grabstichel, Meißel, Sen. ep. 65, 13 (neben lima): fabrile (wie ihn die Handwerker brauchen), Liv. 27, 49, 1. c) sc. librarium u. bl. scalprum, ein Federmesser, Suet. Vit. 2. Tac. ann. 5, 8.

scalptōr, ōris, *m.* (scalpo), der Holz-, Stein-, Gemmenschneider, Graveur, plastae, pictores, scalptores, Vell.: pictor scalptorque, Plin. ep.

scalptūra, ae, *f.* (scalpo), I) das Graben, Stechen, Schneiden mit dem Grabstichel, das Holz-, Steinschneiden, Gravieren, Quint. 2, 21, 9. II) meton., die eingegrabene Figur, das gestochene Bild, das Schnitzwerk, Suet. u. a.

Scămandĕr, dri, *m.* (*Σκάμανδρος*), ein Fluß in Troas, der am Berge Ida entspringt und mit dem Simoïs vereinigt südl. vom Vorgebirge Sigeum ins Meer fällt, j. *Mendere Su* oder Fluß von *Bunarbaschi*, Mela 1, 18, 3 (1. §. 93). Hor. epod. 13, 14: wegen seiner roten Farbe auch (u. zwar urspr.) Xanthus (*ὁ Ξάνθος*) gen., Verg. Aen. 1, 473. Ov. met. 2, 245.

scambus, a, um (*σκαμβός*), krummbeinig, rein lat. varus, Suet. Oth. 12.

scammōnia (scămōnĭa) und **scammōnĕa**, ae, *f.* (*σκαμμωνία, σκαμωνία*), das Purgierkraut, die Purgierwinde, Cic. u. a.

scamnum, i, *n.*, eine Bank, ein Schemel, scamnum facere, Hor.: ante focos scamnis considere longis, Ov.: agresti in scamno assidere foco, Val. Max.: cava sub tenerum scamna dare pedem, Ov.: übtr., regni stabilita scamna solumque, königlicher Sitz, Thron, Königreich, Enn. ann. fr. bei Cic. de div. 1, 108.

Scandināvia, ae, *f.*, nach Mannert die Südspitze von Schweden, nach einigen Schonen, nach anderen Seeland.

scando, scandi, scansum, ĕre, I) *intr.* steigen, in aggerem, Liv.: in domos superas, Ov.: poet., scandens arx, sich erhebend, hoch, Prop.: übtr., emporsteigen, sich erheben ꝛc., supra principem, Tac.: timor scandit eodem quo dominus, Hor. II) *tr.* besteigen, ersteigen, Capitolium, Hor.: malos, Cic: vallum, Caes.: muros, Liv.: regna parentis, zum Himmel aufsteigen (v. den Giganten), Hor.: übtr., gradus aetatis, Lucr.: scandit aeratas vitiosa naves cura, Hor.

scandŭla, ae, *f.* (scando), die Schindel, Dachschindel, Hirt. b. G. u. a.

Scantia silva, s. Scantius.

Scantinius, a, um, Name einer römischen *gens*, aus der am bekanntesten ein Volkstribun C. Skantinius Kapitolinus, Val. Max. 6, 1, 7: *Adj.* skantinisch, lex Sc. (de nefanda Venere), Cael. in Cic. ep. 8, 12, 3. Suet. Dom. 8.

Scantius, a, um, Name einer römischen *gens*, aus der am bekanntesten eine Frau, Scantia. – *Adj.* skantisch, silva, in Kampanien, Cic.

scăpha, ae, *f.* (*σκάφη*), ein Boot, Kahn, Nachen, Cic. u. a.

scăphium (scăpĭum), ĭi, *n.* (*σκαφίον*), ein nachenförmiges Becken, I) im allg., Lucr. 6, 1044. II) insbes., eine nachenförmige Trinkschale, Cic. Verr. 4, 37.

Scaptensŭla, ae, *f.* (*Σκαπτὴ ὕλη*, gleichs. „Grubenwalde", von *σκάπτω*, fodio, und *ὕλη*, silva), ein Städtchen in Thracien in der Nähe von Abdera, berühmt durch Gold- und Silberbergwerke und durch das Exilium des Thucydides, Lucr. 6, 810.

Scaptia, ae, *f.*, eine frühzeitig untergegangene Stadt in Latium. – Dav.: A) **Scaptius**, a, um, skaptisch, tribus, Liv. – B) **Scaptienses**, ĭum, *m.*, die Leute aus der skaptischen Tribus, Suet.

Scăpŭla, ae, *m.*, Beiname des kornelischen Geschlechts, wie: P. Cornelius Scapula. – Dav. **Scăpŭlānus**, a, um, skapulanisch, des Skapula.

scăpŭlae, ārum, *f.*, die Schulterblätter, Achselblätter, dann die Schultern, Achseln, auch der Rücken, scapulas perdidi, ich bekam tüchtige Prügel, Ter.: scapulas praebere verberibus, Sen.: si aliquid inveniat, quo tegat scapulas (seine Blöße bedecke), Sen.

scăpus, i, *m.*, ein Schaft, scapi, bei den Webern, die Schäfte, Stäbe an den Kämmen, Lucr. 5, 1351.

scărīfo, āvi, ātum, āre, aufritzen, aufstochern, dentes, gingivam, Plin.

scărus, i, *m.* (*σκάρος*), ein sehr delikater Meerfisch, der gemeine Papageifisch, Hor. u. a.: scarorum iocinora, Suet.

scătĕbra, ae, *f.* (scateo), der Sprudel, die hervorsprudelnde Wassermasse, Verg. ge. 1, 110 (Plur.).

scătĕo, ēre, u. altlat. **scăto**, ĕre, hervorquellen, hervorsprudeln, I) eig. u. übtr.: 1) eig.: fons scatit, Lucr.: fontes scatĕre, Enn. fr. 2) übtr., übh., haufenweise hervorkommen, semina scatere foras possunt, Lucr. 6, 896. II) meton., von etw. ganz voll sein, wimmeln, mit *Genet.* u. *Abl.*, arx scatens fontibus, Liv.: pontus scatens beluis, Hor.: Nilus scatet piscibus, Mela: terra scatit ferarum, Lucr.

scăto, ĕre, s. scateo.

scătūrigo, ginis, *f.* (scaturio), sprudelndes Wasser, Quellwasser, Liv. u. a.

scătūrio, īre (scateo), I) von etw. sprudeln, summi scaturient montes, auf den höchsten B. wird es von Quellen sprudeln, Sen. nat. qu. 3, 29, 7. II) übtr., Curio totus hoc scaturit, strömt davon (von Vorliebe zu dieser Partei) ganz über, Cael. in Cic. ep. 8, 4, 2.

scaurus, a, um, I) der große heraussteheude Knöchel hat, dessen Knöchel verwachsen sind, ein Klumpfuß, Hor. sat. 1, 3, 48: dh. II) **Scaurus**, ein röm. Beiname der gens Aemilia u. Aurelia.

scăzōn, ontis, *m.* (*σκάζων*, hinkend), der hinkende Jambus, Choliambus, ein vollständiger Trimeter, der aber statt des letzten Jambus einen Spondeus oder Trochäus hat, Plin. ep. 5, 10 (11), 2.

scĕlĕrātē, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.* (sceleratus), freventlich (Ggst. pie), Cic. u. a.

scĕlĕrātus, a, um, *PAdj.* (von scelero), I) durch Frevel befleckt, -entweiht, terra, Verg.: limina Thracum, Ov.: bes. sceleratus vicus, die Frevelstraße, der höchste Punkt des vicus Cyprius am Esquilin, wo Tullia, des Königs Servius Tochter, über den Leichnam ihres Vaters gefahren war, Liv. 1, 48, 7: sceleratus campus, das Frevelfeld, die an der porta Collina noch innerhalb der Stadt, unmittelbar unter dem Walle gelegene Stelle, wo die der Unkeuschheit überführten Vestalinnen lebend in einer gemauerten Gruft ihr Grab fanden, Liv. 8, 15, 8: vom Aufenthalt der Gottlosen in der Unterwelt, sedes scelerata, Schelmensitz, Tibull. 1, 3, 67. Ov. met. 4, 456, und sceleratum limen, Verg. Aen. 6, 563. II) übtr.: A) frevelhaft, verrucht, verflucht, von Menschen,

Cic. u. a.: preces, Cic.: audacia, Iustin.: subst., scelerati, verruchte Menschen, Frevler, Cic.: poet., sceleratas sumere poenas, für den Frevel, Verg. B) unheilvoll, verderblich, frigus, Verg. ge. 2, 256.

scĕlĕro, āvi, ātum, āre (scelus), durch Frevel beflecken, manus, Verg.: parentes, Catull.

scĕlĕrōsus, a, um (scelus), voll Frevel, frevelhaft, verrucht, gottlos, subst. = ein erklärter Bösewicht, Ter.: facta, Lucr.

scĕlestē, *Adv.* (scelestus), freventlich, verrucht, facere, Liv.: suspicari, schelmisch, schalkhaft, Cic.

scĕlestus, a, um (scelus), frevelhaft, gottlos, verrucht, subst. = ein Frevler, ein Schurke, im Superl. = ein Erzschurke, v. Pers., Komik., Sall. u. a.: facinus, Cic.: nuptiae, Sall.: sermo scelestior, Liv.

scĕlus, lĕris, *n.*, die Bosheit, I) eig., subjektiv = der verbrecherische Sinn, der Frevelmut, die Bosheit, Tücke (Ggstz. pietas), Cic. Verr. 3, 152; Cat. 2, 25; Sall. 16 u. f. II) meton., objektiv, A) eine Bosheit = frevelhafte-, gottlose-, ruchlose-, verruchte That, ein mit Verachtung der Gesetze, der Religion und der eigenen Schande unternommenes Verbrechen, ein Frevel, eine Frevelthat, Blutthat, wie Hochverrat, Mord rc., 1) eig.: scelus facere od. admittere od. committere od. edere od. concipere od. in sese concipere od. suscipere, Cic.: scelere se devincire od. se obstringere od. se alligare od. adstringi, sich beladen, Cic.: hinc pietas (Vaterlandsliebe), hinc scelus (Hochverrat), Cic.: sc. divinum et humanum, gegen Götter und Menschen, Liv.: sc. legatorum interfectorum, Verbrechen des Gesandtenmordes, Liv.: minister sceleris, des Mordes, Liv. 2) übtr., im unwilligen Gesprächston für verfluchter-, fataler Streich, quid hoc est sceleris! Ter. eun. 326. B) ein verworfener-, ruchloser-, verruchter Mensch, ein Schurke, ne bestiis, quae tantum scelus attigissent, immanioribus uteremur, Cic.: von männlichen Wesen mit *Pronom. masc.*, illic scelus, Ter.

scēna, s. scaena.

scēnicē, -cus, s. scaenice, -cus.

Scēpsis, is, *f.* (Σκῆψις), eine Stadt im innern Mysien, jetzt Dorf *Eskiupschi* oder *Eski Schupsche*. – Dav. **Scēpsius**, a, um (Σκήψιος), scepsisch, aus Scepsis, Metrodorus, Cic.: vers. bl. Scepsius gen., Ov.

scēptrĭfĕr, fĕra, fĕrum (sceptrum und fero), Zepter tragend, sceptriferae Servi manus, Ov. fast. 6, 480.

scēptrum (scaeptrum), i, *n.* (σκῆπτρον), das Zepter der Könige u. Triumphatoren (rein lat. scipio), I) eig.: Iovis, Suet.: sc. Augusti, als triumphierenden Feldherrn, sonst scipio eburneus gen., Suet.: der Könige in der Tragödie, Ov. II) meton., das Zepter = das Reich, die Regentschaft, Herrschaft, Asiae, Ov.: ante sceptrum Dictaei regis, Verg.: sceptra petit Euandri, Verg.

scēptūchus, i, *m.* (σκηπτοῦχος), der Zepterträger, ein hoher Staatsbeamter im Orient, Tac. ann. 6, 33.

schĕda u. **scĭda**, ae, *f.* (σχίδη), ein Streifen, ein Blatt Papier, Cic. u. a.

schēma, mătis, *n.* u. **schēma**, ae, *f.* (σχῆμα), I) die Stellung, Attitüde eines Tänzers, Pantomimen rc., Suet. Tib. 43. III) eine rhetorische Figur, a) im weitern Sinne, jede Wendung u. Gestaltung der Rede, wodurch dieselbe an Lebhaftigkeit gewinnt, Quint. 4, 5, 4. b) im engern Sinne, die verblümte, versteckte Art zu reden, wo man etwas anderes sagt, als man zu sagen scheint, Quint. 5, 10, 70; 9, 1, 14.

Schoeneūs, ĕi u. ĕos, *m.* (Σχοινεύς), König in Böotien, Vater der Atalanta. – Dav.: A) **Schoenēïs**, nēïdis, *f.*, die Schönëide (Tochter des Schöneus) = Atalanta, Ov. B) **Schoenēïus**, a, um, schönëisch, Schoeneia virgo u. bl. Schoeneia, des Schöneus Tochter Atalanta, Ov.

schŏla, ae, *f.* (σχολή), I) jede gelehrte Untersuchung, Abhandlung, Unterredung über einen gelehrten Gegenstand, Vorlesung und Erklärung gelehrter Werke, certae scholae sunt de exsilio, de interitu patriae etc., Cic.: quinque scholas in totidem libros contuli, Cic.: scholas Graecorum more habere, Cic.: scholam explicare, (philosophische) Vorträge, Lehrvorträge halten, Cic. II) meton.: 1) der Ort, wo Lehrer u. Schüler zusammenkommen, um zu unterrichten u. unterrichtet zu werden, die Schule, Cic. u. Quint.: scholam aperire, Lektionen anfangen, Suet.: in scholas deduci, v. Knaben, Tac. dial.: scholam dimittere, sein Lehramt niederlegen, Suet. 2) die Anhänger eines Lehrers, die Schule, die Sekte, clamabunt omnes philosophorum scholae, Cic.

schŏlastĭcus, a, um (σχολαστικός), zur Schule-, bes. zum Studium der Beredsamkeit gehörig, rhetorisch, I) *adj.*: lex, in der Schule gewöhnlich, Plin. ep.: controversia, in den Rhetorenschulen verhandelt, Quint. II) *subst.*: A) **schŏlastĭca**, ōrum, *n.*, in den Rhetorenschulen vorgenommene Redeübungen (declamationes) oder Streitfragen (controversiae), Schulvorträge, Sen. rhet. u. Quint. B) **schŏlastĭcus**, i, *m.*, 1) ein Schüler, Student, bes. der Beredsamkeit, Quint. u. a. 2) ein Lehrer, Gelehrter, a) ein Lehrer der Beredsamkeit, ein Professor, der sich mit der Beredsamkeit nicht vor Gericht, sondern bloß zur Übung beschäftigt, Schulredner, Rhetor, Suet. u. a. b) ein Grammatiker, Verg. cat. 7, 4.

scĭda, s. scheda.

scĭens, entis (scio), I) *Partic.* etwas wissend, von etwas Kenntnis habend, ut sis sciens, damit du es wissest, Ter.: scientem alqm facere, jmd. in Kenntnis setzen, Nachricht geben, Ter. II) *Adj.* wissend, prägn., A) = wissentlich, mit Wissen (Ggstz. insciens, imprudens), verb. prudens et sciens, Cic., asyndet., prudens sciens, Ter.: ut offenderet sciens neminem, Cic. B) einer Sache kundig, kenntnisreich, geschickt, mit etwas vertraut, mit *Genet.*, belli, Sall.: citharae, Hor.: scientissimus regionum, Sall.: scientissimus rei publicae gerendae, Cic.: mit folg. *Infin.*, flectere equum, Hor.: absol., quis hoc homine scientior umquam aut fuit aut esse debuit? Cic.: scientissimus gubernator, Cic.

scĭentĕr, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.* (sciens), geschickt, mit Geschicklichkeit, Cic. u. a.

scĭentĭa, ae, *f.* (sciens), das Wissen, die Kenntnis, die (subjektive) Kunde, die (subjektive) Wissenschaft, I) im allg. (Ggstz. ignoratio): regionum, Cic.: futurorum malorum, Cic.: scientiam huius viri fugere, Cic.: memoriā et scientiā comprehendisse (neben didicisse), Cic.: alcis scientiae satisfacere, jmds. Wissen (Erfahrung) Genüge leisten (v. einer Rede), Cic.: m. *de* u. *Abl.*, cuius scientiam de omnibus constat fuisse, daß er von

allem Kunde gehabt, Cic. II) insbes., das gründliche Wissen, die gründliche Kenntnis, Wissenschaft, das Verstehen einer Sache, die Vertrautheit mit einer Sache, die Geschicklichkeit in etw., a) übh.: tot artes, tantae scientiae, die ein so bedeutendes Wissen erfordern, Cic.: scientia atque usus militum, Cic.: alqm scientiā augere, Cic.: ars, cum eā non utare, scientiā (Theorie) tamen ipsā teneri potest, Cic.: m. obj. *Genet.*, sc. iuris, Cic.: linguae Gallicae, Caes.: colendorum deorum, Cic.: summam scientiam rei militaris habere, Caes.: mit *in* u. Abl., paene divina eius in legibus interpretandis scientia, Cic. b) vom philos. gründlichen Wissen (Ggstz. inscientia), Cic. Ac. 1, 41.

scilicet, *Adv.* (aus scire u. licet), I) vernimm nur! man höre od. denke nur! u. dgl. zur Erregung der Aufmerksamkeit auf etwas Seltsames, Wunderbares, rogat et prece cogit, scilicet ut tibi se laudare et tradere coner etc., Hor.: ter sunt conati imponere Pelio Olympum scilicet atque Ossae frondosum involvere Olympum, Verg. II) wie unser versteht sich, natürlich, freilich, zur bestätigenden Vervollständigung dessen, was eigentlich als sich von selbst verstehend gar nicht bestätigt zu werden braucht, 1) im allg.: α) wegen des Begriffes von scire mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, *Sy.* Sed istunc exora, ut suam esse assimulet, *Clin.* Scilicet facturum me esse, versteht sich, daß ich es thun werde, Ter.: scilicet non ceram illam neque figuram tantam vim in se habere, Sall. β) als bloße Partikel: ego valde suspenso animo exspecto, primum te scilicet, deinde Marionem cum tuis litteris, Cic.: cur igitur eos manumisit? Metuebat scilicet, ne indicarent, Cic.: und so in der Antwort: *Pa.* Fratris igitur Thais tota est? *Ch.* Scilicet, Ter.: *Gn.* Rex ergo te in oculis (*sc.* gestat)? *Thr.* Scilicet (freilich das), Ter. 2) insbes.: a) wie unser natürlich, versteht sich, freilich, einräumend, m. folg. Adversativsatz (gew. mit *tamen*, *sed tamen* u. bl. *sed*), nihil scilicet novi, ea tamen, quae te ipsum probaturum esse confidam, Cic.: maxime scilicet consolatur spes; facile secundo loco me consolatur etc., Cic. b) wie unser natürlich, versteht sich, nun ja, ja nun, im ironischen und sarkastischen Sinne, wenn der Redende das Gegenteil meint, *Sim.* Meum gnatum rumor est amare. *Dav.* Id populus curat scilicet, da kümmert sich natürlich der Staat darum, Ter.: scilicet tibi graviorem dolorem patrui tui mors attulit quam C. Gracchi fratris, Cic. c) wie unser freilich leider, wenn der Redende etwas leider nicht zu Änderndes mit schmerzlicher Fügsamkeit in die Notwendigkeit *rc.* vorbringt, at vero nos docti, scilicet a Graecia, haec et a pueritia legimus et discimus, Cic.: unda scilicet omnibus . . . enaviganda, Hor.

scilla, ae, *f.* (σκίλλα), die Meerzwiebel mit länglicher Bolle, Verg. ge. 3, 451. – Verschieden ist squilla, w. s.

scindo, scĭdi, scissum, ĕre, schlitzen, schlitzend reißen, zerreißen, spalten, mit Gewalt trennen, zerteilen, I) eig.: 1) im allg.: epistulam, Cic.: crines, Verg.: mater scissa comam, mit zerrissenem Haar, Verg.: vestes de corpore, Prop.: so auch scissa vestis, Liv.: vallum, herausreißen, Caes.: quercum cuneis, zerspalten, Verg.: aequor ferro, pflügen, Verg.: navis scindit aquas, Ov.: agmen, durchbrechen, Tac.: Passiv scindi medial = sich zerteilen, sich trennen, Italia sciuditur in duo promunturia, Bruttium et Salentinum, Sall. fr. Sprichw., s. paenula. 2) insbes., vom Vorschneider bei Tafel, zerschneiden, zerlegen, aves in frusta, Sen.: opsonium, Sen. II) übtr.: 1) zerreißen, zerfleischen, zerteilen, alqm quāvis scindunt cuppedine curae, Lucr.: genus amborum scindit se sanguine ab uno, Verg.: Passiv scindi medial = sich zerteilen, in contraria studia scinditur vulgus, Verg.: hi in duas factiones scinduntur, Tac. 2) insbes.: a) gewaltsam unterbrechen, verba fletu, Ov.: actionem, Plin. ep. b) = rescindo, wieder aufreißen = erneuern, ne scindam ipse dolorem meum, Cic. ad Att. 3, 15, 2 zw. (Baiter u. Wesenb. rescindam).

scindŭla, s. scandula.

scintilla, ae, *f.*, der Funke, Liv., Verg. u. a.: parva saepe scintilla contempta excitavit incendium (bildl.), Curt. 6, 3 (8), 11: bildl., der noch glimmende Funke, der kleinste Überrest, belli, Cic.: ingenii, Cic.: virtutum quasi scintillae, Cic.

scintillo, āvi, āre (scintilla), funkeln, flimmern, scintillant oculi, Plaut.: scintillat oleum testā ardente, Verg.

scintillŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. scintilla), das Fünkchen, bildl., virtutum quasi scintillulae, Cic. de fin. 5, 43 (Müller liest 'scintillae').

scio, ivi u. ii, itum, ire, wissen, I) im allg. (Ggstz. opinari, arbitrari): α) mit *Acc.*: scire istarum rerum nihil, Cic.: quam (rem) triduo sciturus es, wissen (erfahren) wirst, Cic.: quod sciam, was ich wüßte, soviel ich weiß, Komik. u. Cic.: ebenso quantum ego quidem sciam, Quint.: quasi, si quid aliquando scio, non *ex* isto soleam scire, Cic.: im Passiv, an vero nihil certum sciri possit, Cic.: id de Marcello sciri potest, kann von M. erfahren werden, Cic. β) m. *Infin.* u. *Acc.* u. *Infin.*: scio tibi ita placere, Cic.: quas scitis exstare, Cic.: scires (man sollte meinen) a Pallade doctam, Ov. γ) m. Relativsatz od. Fragesatz: cum sciatis, quo quaeque res inclinet, Cic.: ut quis et unde sit scire possimus, Cic.: quid rei esset, nemo satis pro certo scire, Liv.: scire velis, cur etc., Hor.: scin tu ut tibi res se habeat? Ter.: haud scio an, s. an *no.* I, 2, a. δ) absol.: quem (Catonem), ut scitis, unice dilexi, Cic.: statim fac, ut sciam, Cic.: nemo ex me scibit, Ter.: nihil facilius scitu est, Liv.: scito huic opus est, Ter.: mit *de* u. Abl., cum is, qui de omnibus scierit, de Sulla se scire negarit, Cic. II) insbes., wissen = verstehen, gelernt haben, können, α) mit *Acc.*: litteras, Cic.: im Passiv, ars earum rerum est, quae sciuntur, Cic. β) mit *Infin.*: quae lex (naturae) vetat ullam rem esse cuiquam nisi eius, qui tractare et uti sciat, Cic.: vincere scis, Liv. γ) absol.: scire Graece, Latine, Cic.: scire fidibus, des Saitenspiels kundig sein, Ter.: mit *de* u. Abl., de legibus instituendis, de bello, de pace, Cic. – ☞ Altlat. *Imperf.* scibam, scibas etc., Komik. u. Lucr.: *Fut.* scibo, bis etc., Komik. u. Cato: scin für scisne, Komik.: synk. *Perf.* scisti, Ov.: regelm. *Infin.* scisse, Cic. u. a.

Scipiădās u. **-dēs**, ae, *m.*, s. scipio *no.* II.

scipio, ōnis, *m.*, I) (σκίπων, σκήπων) ein Stab, zum Gehen, eburneus, ein Stab, Zepter, den die viri triumphales trugen, Liv.; als Geschenk des röm. Volkes an Könige, Masinissam sellā curuli et scipione eburneo donat, Liv. II) als *nom. propr.*, **Scipio** (Σκιπίων, Σκηπίων), ein Familien-

name des kornelischen Geschlechts, s. Cornelius. – Dav. **Scipiădās** u. **-dēs**, ae, *m.* (Σκιπιάδης), einer aus der Familie der Scipionen, ein Scipiade, poet. = ein Scipio, gew. im Plur.

Scīrōn, ōnis, *m.* (Σκίρων, Σκείρων), ein berüchtigter Räuber auf dem Felsen am Meere zwischen Megaris u. Attika, von Theseus getötet. – Dav. **Scīrōnius**, a, um, skironisch, des Sciron.

scirpĕus (sirpĕus), a, um (scirpus), aus Binsen, I) *adj.*: ratis, Plaut.: imago od. simulacrum, Binsenbild, binsenes Argeerbild (s. Argei *no.* II), Ov. II) *subst.*, **scirpĕa** oder **sirpĕa**, ae, *f.*, ein aus Binsen geflochtener Wagenkorb (gew. zum Ausfahren des Mistes gebraucht), Ov. u. Iustin.

scirpĭcŭlus (sirpĭcŭlus, surpĭcŭlus), i, *m.* (scirpus, sirpus), ein geflochtener Korb, Varro u. Prop.

scirpus (sirpus), i, *m.* (γρῖπος oder γρῖφος), Binsen, Plaut. u. Plin.: weil die Binsen keine Knoten haben, dh. sprichw., nodum in scirpo quaerere, Schwierigkeiten finden, wo keine sind, Ter. Andr. 941.

sciscitor, ātus sum, āri (scisco), etw. zu erfahren suchen, nach etwas sich erkundigen (fragen), nachforschen, etwas erforschen, erkunden, ausforschen, auskundschaften, alqd, Cic.: de alqo, de alqa re, Cic.: alqd ex alqo, Cic.: quid sit, sciscitari, Ter.: sciscitari, uter Porsena esset, Liv.: ab utroque sciscitor, cur etc., Cic.: mit *Acc.* der Pers., jmd. fragen, befragen, singulos, Suet.: deos, Liv.: absol., sciscitandi causā, Quint.: comiter sciscitando, Liv.: incertum, quonam modo sciscitata, man weiß nicht, wie sie Kunde davon erhalten, Tac.

scisco, scīvi, scītum, ĕre (v. scio), I) zu erfahren suchen, sich erkundigen, erforschen, Plaut. u. a. II) übtr., als publiz. *t. t.* = durch sein Votum genehmigen und verordnen, a) vom Volke, quae scisceret plebes, Cic.: mit folg. *ut*, Athenienses sciverunt, ut etc., Cic. b) v. einem = für etwas stimmen, eam legem, Cic.

scissūra, ae, *f.* (scindo), die Spalte, der Schlitz, der Riß, Sen. u. a.

scissus, a, um, *PAdj* (v. scindo), geschlitzt, gespalten, spaltig, gerissen, rissig, cervis tantum *scissae* aures ac velut *divisae*, Plin.: genae, runzelige, Prop.: vocis genus scissum, eine kreischende, überschlagende Stimme, Cic.

scītē, *Adv.* (scitus), geschickt, klug, fein, geschmackvoll, artig, sc. loqui, Liv.: capella sc. facta, Cic.: sc. coli, sich geschmackvoll kleiden, Liv.

scītor, ātus sum, āri (v. scio), etw. wissen wollen, nach etw. sich erkundigen, etw. erforschen, erfragen, alqd, Verg. u. a.: alqm de alqa re, Ov.: oracula, befragen, Verg.: alqd ex alqo, Hor., ab alqo, Ov.: mit folg. Fragesatz, quid veniat, scitatur, Ov. – ☞ Parag. *Infin.* scitarier = scitari, Ov. met. 2, 741.

scītum, i, *n.* (scisco), I) die Verordnung, der Beschluß, plebis scitum, populi scitum, Cic.: scitum plebis, populi, Liv.: scita pontificis, Liv.: scita ac iussa nostra, Cic.: Ctesiphon scitum fecit, ut etc., Cic.: qui primum eius modi scita sanxerint, Cic. II) übtr., der Lehrsatz eines Philosophen, der Grundsatz, klass. decretum oder dogma (δόγμα), Sen. ep. 95, 10 u. f.

1. **scītus**, a, um, *PAdj.* (v. scisco), I) gescheit, klug, erfahren, kundig, geschickt, fein, artig, sermo, Cic.: mit *Genet.*, vadorum, Ov.: lyrae, Ov.: scitum est, es ist ein gescheiter, kluger Gedanke, Einfall, Cic. u. a. II) übtr., fein, artig, hübsch, puer, Ter.: satis scita est, Ter.

2. **scītus**, ūs, *m.* (scisco), die Verordnung, der Beschluß, plebi scitu (Ggstz. populi iussu), Cic.: de senatus sententia plebique scitu, Liv.

sciūrus, i, *m.* (σκίουρος), das Eichhörnchen, Plin. u. a.

scōbis, is, *f.*, Sägespäne, zum Bestreuen des Fußbodens beim Ausfegen gebraucht, Hor. u. Sen. rhet.

scombĕr, bri, *m.* (σκόμβρος), ein Meerfisch, wahrsch. unsere Makrele, Catull., Col. u. a.

scōpa, ae, *f.*, I) ein dünner Zweig, ein Reis, des Wermuts, Spargels und anderer Kräuter, gew. im Plur., Plin. u. Auct. b. Afr. II) meton., Plur., **scōpae**, ārum, *f.*, der (aus mehreren Zweigen gebildete) Besen (wo natürlich der Sing. falsch wäre), scopae viles, Hor.: cape illas scopas, converre, Plaut.: limen deverrere scopis, Varr. fr. Sprichw., scopas dissolvere, den Besen auseinandernehmen, d. i. eine Sache ihrer Ordnung und Zusammenfügung berauben, Cic. or. 235: dh. scopae solutae für einen albernen und unnützen Menschen, Cic. ad Att. 7, 13. litt. b. §. 2.

Scŏpās, ae, *m.* (Σκοπάς), I) ein berühmter Bildhauer aus Paros. II) ein vornehmer Thessalier, Zeitgenosse des Simonides.

scŏpŭlōsus, a, um (scopulus), voller Felsen, voller Klippen, felsig, klippenvoll, mare, Cic.: bildl., intellego, quam scopuloso difficilique in loco verser, Cic. div. in Caecil. 36 M.

scŏpŭlus, i, *m.*, I) eine hervorragende Felsspitze, Bergspitze, ein Felsen, A) eig.: 1) im allg., Verg. u. a.: scopulus Mavortis = der Areshügel neben der Burg von Athen, Ov. met. 6, 70. 2) insbes., ein Felsen in oder am Meere, eine Klippe, ad scopulos allidi, Caes., affligi, Cic.: ubi (Nilus) scopulos cautium verberavit, Sen.: poet. v. einem Vorgebirge, infames scopuli, Acroceraunia, Hor.: terra tribus scopulis procurrit in aequor, Ov.: im Gleichnis zur Bezeichnung des Trotzes und der daraus entstehenden Schwerhörigkeit, o scopulis undāque ferocior, Ov.: scopulis surdior Icari voces audit, Hor. B) bildl.: 1) im allg.: scopulos et ferrum gestare in corde, von einem unbarmherzigen Menschen, Ov.: ad scopulum ire, zu Grunde gehen, Lucr. 2) insbes., wie unsere Klippe, als Sinnbild des Gefährlichen, Unheilbringenden, rationes ad scopulos appellere, Cic.: in hos scopulos incidere vitae, Cic.: von Pers., Klippe = Zugrunderichter, vos, geminae voragines scopulique rei publicae, von Piso u. Gabinius, Cic.: scopulus et nodus et mora publicae securitatis, v. Antonius, Flor. II) das Ziel, nach welchem man schießt, Suet. Dom. 19.

scordălus, i, *m.*, ein Zankteufel, Sen. suas. 7. §. 14. Sen. ep. 56, 2 u. 83, 12.

Scordisci, ōrum, *m.*, eine Völkerschaft in Oberpannonien.

scorpio, ōnis, *m.* u. **scorpius** u. **-os**, i, *m.* (σκορπίων, σκορπίος), I) der Skorpion, ein giftiges Insekt, Ov. u. Plin. II) übtr.: a) der Skorpion als Himmelszeichen, Cic. poët., Ov. u. a.: b) eine Kriegsmaschine, womit man Steine, Pfeile und andere Geschosse abschleuderte, der Skorpion, Caes. u. Liv. c) ein stacheliger Meerfisch (*Cottus scorpio*, *L.*), Plin. u. Ov.

scortātor, ōris, *m.* (scortor), ein Hurer, Hor. sat. 2, 5, 75.

scortĕus, a, um (scortum), aus Fell, aus Leder, Cels. u. a.: subst., A) **scortĕa**, ae, *f.*, ein Pelz, Sen. u. a. B) **scortĕa**, ōrum, *n.*, Lederzeug, Ov. u. a.

scortillum, i, *n.* (*Demin.* v. scortum), ein Hürchen, Catull. 10, 3.

scortor, āri (scortum), huren, Ter. heaut. 206 u. s.

scortum, i, *n.* (eig. Fell), eine Hure, Cic. u. a.

screātus, ūs, *m.* (screo), das Räuspern, screatus abstine, Ter. heaut. 373.

screo, āre, sich räuspern, Plaut. Curc. 115.

scrība, ae, *m.* (scribo), ein Schreiber, bes. ein beamteter Schreiber, ein Sekretär, a) öffentlicher, eine Art Unterbeamter im Dienste obrigkeitlicher Personen (Konsuln, Prätoren, Ädilen, Quästoren, Statthalter), die in Rom einen besonderen Stand bildeten, Cic.: scriba aedilicius, Cic.: quaestorius, Sen.: equitum, Schwadronschreiber, Curt.: bei Fürsten, Nep. b) bei Privatpersonen, scriba Neronis, Hor.: so auch scriba meus, Cic.

scrībo, scripsi, scriptum, ĕre, mit einem spitzigen Griffel graben, einzeichnen, zeichnen, Züge, Linien, Figuren, Buchstaben machen, schreiben, I) zeichnen, reißen, ziehen, 1) im allg.: stigmata fugitivo, einen entlaufenen Sklaven brandmarken, Quint.: lineam, Cic. 2) prägn.: a) bemalen, frontem tabernae scribere scorpionibus, Catull. b) zeichnen = entwerfen, beschreiben, von etwas einen Abriß machen, formam, Plin. ep.: scribetur tibi forma et situs agri, Hor. II) schreiben, 1) im allg.: litteram, Cic.: erat scriptum ipsius manu, Cic.: bildl., mihi scripta illa dicta sunt in animo, Ter. 2) insbes.: an jmd. schreiben, ihm schriftlich melden, ad alqm u. alci, Cic.: ad alqm de alqo, einen an jmd. empfehlen, accuratissime, sehr, Cic.: mit folg. *Infin.* u. *Acc.*, Cic.: ebenso Passiv mit *Acc.* u. *Infin.*, scribitur nobis multitudinem convenisse, Cic.; od. mit *Nom.* u. *Infin.*, haec avis scribitur solere etc., Cic.: mit folg. Relativsatz, nec scribis, quam ad diem te exspectemus, Cic. b) schreiben, schriftlich auftragen, verlangen, bitten, befehlen, si quid ad me scripseris, Cic.: mit folg. *ut* u. Konj., Cic.: bl. mit folg. *Conjunctv.*, scribit Labieno, veniat, Caes.: mit folg. *Infin.*, scripsit Palpelio Histro ... legionem pro ripa componere, Tac.: scribitur (es wird geschrieben) tetrarchis ac regibus ... iussis Corbulonis obsequi, Tac. c) schreiben, schriftlich aufsetzen, verfertigen, verfassen, niederschreiben, nihil erat scriptum, nichts war (als vorhanden) aufgezeichnet, inventarisiert, Cic.: scr. litteras (Brief), auch ad alqm, Cic. u. a.: epistulam, Plin. ep.: libros, Cic.: historiam, Cic.: orationem pro alqo, Sen. rhet.: dicam alci, schriftlich verklagen, Cic.: foedus amicitiae, Liv.: senatus consultum, Cic.: adesse scribendo, als Zeuge gegenwärtig sein, wenn der Senatsbeschluß niedergeschrieben wird, Cic.: ebenso auch esse ad scribendum, Cic. Absol., α) schreiben = etwas Gelehrtes ausarbeiten, bes. Gedichte, ad scribendum animum appulit, Ter.: se ad scribendi studium contulit, zum Dichten, Cic. β) von Rechtsgelehrten = schriftliche Formeln geben, Cic. Mur. 19. d) schriftlich ernennen (einsetzen), festsetzen, alqm heredem (zum Erben), Cic.: so alqm tutorem, Cic.: dh. als *t. t.* der Geschäftssprache, bei Wechselgeschäften = entlehnen, scribe decem a Nerio (*i. e.* scribe te decem sestertia accepisse a Nerio), borge 10000 Sesterzien von Nerius, Hor. e) beschreiben, besingen, schildern, von jmd. schreiben, singen, Marium, Cic.: Cyrus ille a Xenophonte non ad historiae fidem scriptus, Cic.: scriberis Vario fortis, Hor. f) als publiz. u. milit. *t. t.*, Kolonisten, Soldaten usw. ausheben, milites, Liv.: supplementum legionibus, Cic.: socios navales, Liv.: colonos scribere in etc., aufzeichnen = senden, Liv.: übtr., von andern Personen, scribe tui gregis hunc, zähle ihn unter deine Freunde, Hor. g) mit dopp. *Acc.*, als den und den schreiben, auf etwas setzen, cum ... se A. Cornelium Cossum consulem scripserit, sich als Konsul A. Kornelius Kossus daraufgesetzt (auf das Weihgeschenk), unterschrieben hat, Liv. 4, 20, 11.

Scrībōnius, a, Name einer römischen *gens.*

scrīnium, ii, *n.*, eine cylinderförmige Kapsel, um Papiere, Bücher, Salben usw. aufzubewahren, Sall., Hor. u. a.

scriptio, ōnis, *f.* (scribo), I) das Schreiben, Cic. ad Att. 10, 17, 2. II) insbes.: a) das schriftliche Ausarbeiten, die schriftliche Darstellung, Abfassung, Cic.: Plur., philosophiae scriptiones, schriftliche Beschäftigungen mit der Philosophie, Cic. Tusc. 5, 121. d) der schriftliche Ausdruck, der Buchstabe einer Schrift, Cic. de inv. 1, 68.

scriptito, āvi, ātum, āre (*Intens.* v. scribo), zu schreiben pflegen, a) = fort und fort schriftlich berichten, wiederholt od. recht oft schreiben, haec et si quid aliud ad me scribas velim vel potius scriptites, Cic. ad Att. 7, 12, 6: ad alqm media, Tac. hist. 3, 52: absol., alci, Tac. hist. 2, 86. b) als Schriftsteller aufsetzen, abfassen, verfassen, orationes multas, Cic. Brut. 169: Graeci sic scriptitarunt, Cic.

scriptor, ōris, *m.* (scribo), der Schreiber, I) im allg., der Schreiber als Abschreiber, Concipierer, Sekretär, Cic. u. Tac.: scriptor librarius, Hor. II) insbes., der Schreiber über etwas = der Berichter, Berichterstatter über usw., der Verfasser, Autor, Erzähler, a) übh.: α) mit *Genet.*: rerum suarum domestici scriptores et nuntii, Cic.: scr. artis, bonarum artium, Cic.: tragoediarum, veteris comoediae, Quint.: scr. carminum, iamborum, Quint.: so scr. rerum, Geschichtsschreiber, Liv.: historiarum futuri scriptores, Quint.: scr. Troiani belli, Hor. β) absol. = ein Schriftsteller, vom Redner, subtilis scriptor, v. Lysias, Cic.: v. Historiker, Sall. u. a.: v. Dichter, Hor. u. Phaedr. Plur., omnes scriptores, Quint. b) als publiz. *t. t.*, der Verfasser, Abfasser, legis, legum, Cic. u. im Zshg. ohne legum, Cic.: testamenti, Suet., u. im Zshg. ohne testamenti, Quint.

scriptŭlum, i, *n.* (*Demin.* von scriptum), eine kleine Linie (auf dem Spielbrett), Ov. art. am. 3, 364.

scriptum, i, *n.* (scribo), I) die auf einem Spielbrette (wie unserm Damenbrette usw.) gezogene Linie, lusus duodecim scriptorum, ein Brettspiel, welches auf einem Spielbrette, das durch 12 sich quer durchkreuzende Linien (scripta) in 25 Felder abgeteilt war, mit Steinen von verschiedenen Farben (calculi) gespielt wurde, Quint.: ludere duodecim scriptis, Cic. II) alles Geschriebene, eine Schrift, ein Concept, ein schriftlicher Auftrag, 1) im allg.: in scriptis relictum esse, Cic.: mandare scriptis, schriftlich aufzeichnen, Cic.: de

scripto dicere, vom Concepte ablesen, Cic. 2) insbes.: a) eine schriftliche Verordnung, Cic. de domo 69. b) der buchstäbliche Ausdruck, der Buchstabe einer Schrift, Ggstz. sententia, Cic.: Ggstz. scriptoris voluntas (die Absicht des Schriftverfassers), Cic.

scriptūra, ae, *f.* (scribo), das Schreiben, I) im allg.: minium in voluminum quoque scriptura usurpatur, Plin.: mendum scripturae liturā tollatur, Caecin. in Cic. ep. II) insbes., die schriftliche Darlegung, Abfassung, 1) eig.: assidua ac diligens, Cic.: carmen perplexius scripturae genere, Liv.: hoc genus scripturae (Geschichtsschreibung) leve indicant, Nep.: scripturā alqd persequi, Cic. 2) meton.: a) die Schrift = das Schriftwerk, ne cum poëta scriptura evanesceret, Ter.: scr. diurna actorum, Tac. b) das schriftliche Gesetz, der Buchstabe des Gesetzes, Suet. Cal. 41. c) die schriftliche Testamentsbestimmung, ex superiore et ex inferiore scriptura docendum, Cic. d) die Abgabe von den Triften, das Weidegeld, Triftgeld, vectigal (Einkünfte) ex scriptura, Cic.: qui pro magistro est in scriptura, Cic.: operas in portu et scriptura Asiae pro magistro dare, Stellvertreter der Staatspächter der Hafen- u. Weidezölle sein, Cic.

scriptūs, ūs, *m.* (scribo), der Schreiberdienst, scriptum facere, Liv. 9, 46, 2.

scrīpŭlum (scrūpŭlum), i, *n.* (Nbf. v. scrupulus, scripulus), ein Skrupel, der 24ste Teil einer uncia = der 288ste Teil eines Pfundes, argenti scripulum, Cic.: scripula quinque, Ov.

scrŏbis, is, *c.*, eine Grube, Bäume hineinzusetzen, Verg. u. Col.: Tote hineinzulegen, Tac.

scrōfa, ae, *f.* (γρομφάς), das Mutterschwein, Phaedr. u. a.

scrūpĕus, a, um (scrupus), schroff, steil, spelunca, Verg. Aen. 6, 238.

scrūpōsus, a, um (scrupus), schroff, rauh, saxa, Lucr.: via, Plaut.: bildl., ratio, Lucr. 4, 521.

scrūpŭlōsē, *Adv.* (scrupulosus), ängstlich, genau, skrupulös, Quint. u. a.

scrūpŭlōsus, a, um (scrupulus), schroff, rauh, I) eig.: cotes, Cic. Tusc. 4, 33. II) übtr., ängstlich, genau, skrupulös, grübelnd, disputatio, Quint.: volumnia, Plin. ep.: cura, Val. Max.

scrūpŭlum, i, *n.*, s. scripulum.

scrūpŭlus (scrīpŭlus), i, *m.* (*Demin.* v. scrupus), das stechende ängstliche Gefühl, der Skrupel, die Ängstlichkeit, Besorgnis, Bedenklichkeit, die Unruhe, der beunruhigende Zweifel, mihi unus scrupulus etiam restat, Ter.: scrupulus tenuissimus residet, Cic.: scrupulum alci inicere, unser vulg. „jmdm. einen Floh ins Ohr setzen", Ter. u. Cic.: scr. ex animo evellere, Cic.: scr. eximere alci, Plin. ep.

scrūpus, i, *m.* = scrupulus (w. s.), Cic. de rep. 3, 26.

scrūta, ōrum, *n.* (γρύτη, ἡ), altes Gerümpel, Trödelware, Hor. ep. 1, 7, 65.

scrūtātio, ōnis, *f.* (scrutor), die Durchsuchung, Untersuchung, scrutationem (domus) populo praebere, Sen. de vit. beat. 28, 2.

scrūtātŏr, ōris, *m.* (scrutor), der Durchsucher, Untersucher, Suet. u. Iustin.

scrūtor, ātus sum, āri (scruta), I) umwühlend durchsuchen, durchstöbern, durchwühlen, visitieren, 1) eig.: domos, naves, Cic.: Alpes, Cic.: calles, Curt.: mare, Tac.: persönl. Obj., non excutio te, si quid forte ferri habuisti, non scrutor te, Cic.: vom plündernden Durchsuchen, Tac. 2) bildl. = durchforschen, untersuchen, zu erforschen suchen, omnes sordes, Cic.: locos, ex quibus argumenta eruamus, Cic.: animos ceterorum, Tac. II) übtr., nach etwas suchen, forschen, es aufsuchen, venas inter saxa, Plin.: abstr. Obj., arcanum, Hor.: mentes deûm, Ov.: fata alcis, Tac. – ☞ Partic. scrutatus passiv, Val. Max. 1, 8. ext. 2 u. 9, 13. ext. 3. Aur. Vict. orig. 6, 3.

sculpo, sculpsi, sculptum, ĕre (Stamm SCULP, griech. ΓΛΥΦ, γλύφω), durch Graben, Stechen oder Schneiden etwas bilden, schnitzen, meißeln, aus oder in Stein, Elfenbein, Holz ꝛc. (s. das Nähere unter scalpo *no.* II), ebur, eine Statue aus Elfenbein, Ov.: e saxo sculptus, Cic.: ancoram in gemma, Iustin.: imago sculpta, Suet.

sculptĭlis, e (sculpo), durch Graben-, Stechen-, Schnitzen gebildet, geschnitzt, modelliert, opus dentis Numidae, Arbeit aus Elfenbein, Ov. ex Pont. 4, 9, 28.

sculptūra, ae, *f.* (sculpo), das Bilden durch Graben, Stechen, Schnitzen in Holz, Elfenbein, Marmor, Glas und Edelsteinen, die Skulptur (vgl. scalptura), Suet. Ner. 46.

scurra, ae, *m.*, I) ein Pflastertreter, Tagedieb, der seine Zeit unnütz in der Stadt hinbringt, dh. ein Stutzer, Zierbengel, Galan, Laffe, Wüstling, Cornif. rhet. 4, 14: scurrae locupletes, Cic. Sest. 39; de har. resp. 42. II) übtr., ein lustiger Gesellschafter, lustiger Bruder, Spaßmacher, Witzbold, Possenreißer (selbst gemeiner, schmutziger Art), Schmeichler, Schmarotzer, Schranze, der sich in den Häusern der Vornehmen einfindet und durch aufgeräumte Gesprächigkeit und leichten Witz die anwesende Gesellschaft (bes. bei Tafel) unterhält, Cic., Hor. u. a. – Sprichw., de scurra multo facilius dives quam paterfamilias fieri potest, aus einem lustigen Bruder wird eher ein reicher Mann als ein guter Hausvater, Cic. Quinct. 55.

scurrīlis, e (scurra), possenreißermäßig, übertrieben in Scherzen, iocus, Cic.: dicacitas, Cic.

scurrīlĭtās, ātis, *f.* (scurrilis), die Lustigmacherei, Possenreißerei, Quint. 11, 1, 30. Tac. dial. 22.

scurrīlĭtĕr, *Adv.* (scurrilis), possenreißermäßig, in tanta re tam serio tempore tam scurriliter ludere, Plin. ep., iocari, Iustin.

scurror, āri (scurra), den Skurra machen, schmeicheln, scurrantis speciem praebere, Hor.: scurror ego ipse mihi, populo tu, Hor.

scŭtālĕ, is, *n.* (scutum), das schild-, rautenförmige Schleuderleder, Liv. 38, 29, 6; 42, 65, 10.

scūtātus, a, um (scutum), mit einem Thürschild-, Langschild versehen, beschildet, cohortes, Caes.: equites, Verg.: quattuor milia scutata, Liv.

scŭtella, ae, *f.*, eine Schale zum Trinken, Cic. Tusc. 3, 46).

scŭtĭca, ae, *f.* (σκυτική, v. σκῦτος, Leder), eine Peitsche aus Riemen, eine Karbatsche (gelinder als flagellum), Hor., Ov. u. a.

scŭtŭla, ae, *f.* (σκυτάλη), I) ein cylinderförmiges Holz, eine Walze, Rolle, ein Rollbaum, zum Fortbewegen einer Last (eines Schiffes ꝛc.), Caes. b. c. 3, 40, 4. II) eine Raute, als geom. Figur, Tac. Agr. 10.

scŭtŭlum, i, *n.* (*Demin.* v. scutum), ein Schildchen, Cic. de nat. deor. 1, 82.

scūtum, i, *n.* (v. σκῦτος, Leder), der große (4 Fuß lange u. 2½ Fuß breite), länglich viereckige Schild der röm. schweren Infanterie, der Thürschild, Langschild, griech. θυρέος (bestehend aus zwei zusammengeleimten Brettern, erst mit Leinwand und dann darüber mit Rindshaut überzogen, am Rande mit Eisen beschlagen; hingegen clipeus der kleinere, länglich runde, hohle Schild von Erz), Caes. u. a.: pedestre, des Fußsoldaten, Liv.: scuta equestria, der Reiter, Liv.: scutum abicere, wegwerfen, Cic., reicere, hinter sich halten, um den Rücken zu decken, Cic.: im Bilde, scuto vobis magis quam gladio opus est, Liv. 3, 53, 9: scutum imperii, v. Fabius Cunctator, Flor. 2, 6, 27.

Scylăcēum, i, *n.*, eine Stadt in Unteritalien, j. *Squillace*. – Dav. **Scylăcēus**, a, um, scylacëisch.

Scylla, ae, *f.* (Σκύλλα), I) ein hoher Fels auf vorspringender Landspitze am Eingange der sicilischen Meerenge, dem Strudel Charybdis gegenüber, gefährlich für die Schiffenden, Mela 2, 7, 14 (2. §. 115). Sen. ep. 79, 1. Verg. Aen. 3, 420. Personif. = Tochter des Phorkus, die von der Circe aus Eifersucht in ein Ungeheuer mit Hunden am Unterleibe verwandelt wurde, Ov. met. 14, 52 *sqq.* Cic. Verr. 5, 146. II) Tochter des Nisus, Königs in Megara, die aus Liebe zu Minos ihrem Vater das Purpurhaar, worauf sein Wohl beruhte, raubte und dann von Minos verschmäht sich ins Meer stürzte und in den Vogel Ciris verwandelt wurde, Ov. trist. 2, 393 u. met. 8, 90 *sq.*: von Dichtern oft mit *no.* I verwechselt, wie Verg. ecl. 6, 74. Prop. 4, 4, 39. – Dav. **Scyllaeus**, a, um (Σκυλλαῖος), scylläisch, zur Scylla (Tochter des Phorkus) gehörig, rabies, Verg.: subst., **Scyllaeōn** u. **-um** (Σκύλλαιον), a) = Scylla *no.* I (als Fels), und zwar übtr., Scyllaeum illud aeris alieni, Cic. Sest. 18. b) Vorgebirge im Peloponnes, Mela 2, 3, 8 (= 2. §. 49 *sq.*). Liv. 36, 42, 6.

scymnus, i, *m.* (σκύμνος), ein junges Tier, Junges, scymni leonum, Lucr. 5, 1034.

scўphus, i, *m.* (σκύφος), ein Becher, Pokal, Cic. u. a.: aureus, Tac.: inter scyphos, beim Glase Wein, Cic.

Scўrĭăs u. **Scўrĭus**, s. Scyros.

Scўrōn, ōnis, s. Sciron.

Scўrŏs u. **-us**, i, *f.* (Σκῦρος), Insel im ägäischen Meere bei Euböa, Sitz des Lykomedes, dessen Tochter Dëidamia von Achilles, der hier in Frauenkleidern sich versteckt hatte, den Pyrrhus gebar, jetzt *Sciro*, Liv. 33, 30, 11. – Dav.: A) **Scўrĭăs**, ădis, *f.*, scyriadisch, puella, von der Dëidamia, Ov. B) **Scўrĭus**, a, um (Σκύριος), scyrisch, Deidamia, Prop.: pubes, Verg.: membra, des Pyrrhus, Ov.

Scўthēs, ae, *m.* u. **Scўtha**, ae, *m.* (Σκύθης), ein Scythe, Cic. Tusc. 5, 90. Hor. carm. 2, 11, 1: Form Scytha, Phaedr. 3. prol. 52. Tac. ann. 2, 60 (kollekt.): Plur. **Scўthae**, ārum, *m.*, die Scythen, ein unbestimmter Name, bald eines Volkes, bald aller nomadischen Völker, welche im Norden des Schwarzen und Kaspischen Meeres bis tief in das östliche Asien hin ihre Wohnsitze hatten, Mela 2, 1, 2 (= 2. §. 8); 1, 2. 3 (= 1. §. 11) *sq.* Cic. Verr. 5, 150. – Dav.: A) **Scўthĭa**, ae, *f.* (Σκυθία), das Land der Scythen, Scythien, Ov. u. Mela. B) **Scўthĭcus**, a, um (Σκυθικός), zu den Scythen gehörig, scythisch, tegimen, Cic.: arcus, Ov.: amnis, Tanais, Hor.: Diana, die taurische, Ov. C) **Scўthis**, ĭdis, *f.* (Σκυθίς), scythisch, subst., eine Scythin, Ov. D) **Scўthissa**, ae, *f.*, eine Scythin, mater, Nep.

1. **sē** (sēd), *Praepos.* = sine, ohne, I) m. *Abl.*: se fraude esto, XII tabb. b. Cic. de legg. 2, 60. II) als *Praepos. insepar.*: a) = ohne, wie securus (= *sine cura*). b) beiseite, besonders, wie sepono, ich lege beiseite, sedeo, ich gehe besonders, wovon seditio, der Aufstand.

2. **sē** = semi, halb, wie selibra, semodius.

3. **sē** = sex, wie semestris.

Sĕbăzĭus, ii, *m.*, s. Sabazius.

Sĕbēthŏs (Sēbētŏs), i, *m.*, ein Flüßchen in Kampanien bei Neapel. – Dav. **Sĕbēthis** (Sēbētis), ĭdis, *f.*, sebethisch.

sēbum (sēvum), i, *n.*, der Talg, das Unschlitt, Caes. u. a.

sē-cēdo, cessi, cessum, ĕre, beiseite gehen, weggehen, fortgehen, I) eig.: 1) im allg.: a) v. Pers.: de via, Plaut.: secedant improbi, Cic. b) übtr., v. Lebl. = sich entfernen, *Perf.* secessisse = entfernt sein, villa XVII milia passuum ab urbe secessit, Plin. ep.: tantum secessit ab imis terra, Ov. 2) insbes.: a) abseits gehen, sich zurückziehen, in abditam partem aedium, Sall.: ad deliberandum, Liv.: bes. aus dem Gewühle der Stadt auf das Land-, in die Einsamkeit sich zurückziehen, absol., Suet. Tib. 10: sec. illuc, Suet. Aug. 98. b) politisch sich trennen, plebs a patribus secessit, Sall.: in sacrum montem, ausziehen, Liv. II) bildl.: secedere et aliā parte considere, von der Meinung abgehen, Sen.: ad stilum, zum Schreiben sich begeben, Quint.: in te ipse secede, ziehe dich in dich selbst zurück, Sen.

sē-cerno, crēvi, crētum, ĕre, ab- od. aussondern, ab- od. ausscheiden, trennen (Ggstz. confundere), I) eig.: sparsos sine ordine flores calathis, in Körben sondern, Ov.: nihil (praedae) in publicum, für den Staatsschatz absondern, Liv.: patres centum denos in orbes, Ov.: mit *ab* u. Abl., inermes ab armatis, Liv.: se a bonis, Cic.: secretus a reliquo cibo sucus is, quo alimur, Cic.: mit *ex* u. Abl., alqm e grege imperatorum, Liv.: monile ex omni gaza, Suet.: poet. mit bl. *Abl.*, me nympharum chori secernunt populo, scheiden vom rc., Hor. II) bildl.: 1) im allg.: hos ego homines excipio et secerno libenter, Cic.: mit *ab* u. Abl., animum a corpore, Cic.: sua a publicis consilia, Liv.: blandum amicum a vero, Cic.: poet., m. bl. *Abl.*, publica privatis, Hor. 2) insbes., verwerfend ausscheiden, ausmerzen, frugalissimum quemque, Cic.: contraria non fugere, sed quasi secernere, Cic.

sĕcespĭta, ae, *f.* (v. seco), ein Opfermesser, Suet. Tib. 25.

sēcessĭo, ōnis, *f.* (secedo), I) das Abseitsgehen zu einer Besprechung, subscriptorum, Cic.: milites vesperi secessionem faciunt (treten abseits zu einer Besprechung), Caes. II) insbes., die politische Absonderung, Trennung, der Auszug, plebis, Cic.: ab suis, Liv.: in Aventinum montem secessionem factam esse, Auszug, Liv.

sēcessŭs, ūs, *m.* (secedo), die Entfernung von anderen, die Abgeschiedenheit, Zurückgezogenheit, Einsamkeit, ein einsamer Aufenthalt, Ov. u. Suet.: aestivi secessus causā, Sen.: dh. ein entfernter

einsamer Ort, auf dem Lande zur Erholung, bes. ein Sommeraufenthalt, Verg., Plin. pan. u. a.: bildl., in secessu quam in fronte beatior, im Innern der Seele, Val. Max.

sēcius, s. secus *no.* II.

sē-clūdo, clūsi, clūsum, ĕre (cludo, *i. e.* claudo), I) besonders (an einem besondern Orte) verschließen, abschließen, einsperren, incientes, Varro: bdh. secludi, sich verstecken, Prop.: antro seclusa, Verg.: bildl., inclusum supplicium atque a conspectu parentium ac liberûm ... seclusum, Cic. II) übtr., übh. absondern, trennen, munitione flumen a monte, Caes.: aquula seclusa, Cic.: nemus seclusum, von andern abgesondert, Verg.: bildl., curas, entfernen, Verg.

sēclum, i, *n.*, s. saeculum.

sĕco, sĕcŭi, sectum, aber sĕcātūrus, āre, schneiden, abschneiden, zerschneiden, I) eig.: 1) im allg.: pabula, Caes.: alci collum, Q. Cic.: fauces novaculā, Suet.: unguis sectus, Hor.: cotem novaculā, Flor.: lapidem serrā, zersägen, Plin.: corium in partes tenuissimas, Iustin. 2) insbes., a) schneiden, schnitzen, dona secto elephanto (Elfenbein), Verg. Aen. 3, 464. b) mediz. *t. t.*, schneiden = operieren, amputieren, Cic. u. a.: Marius cum secaretur, er operiert (ihm die Krampfader geschnitten) wurde, Cic. c) schneiden = verwunden, ritzen, beschädigen, secuerunt corpora vepres, Verg.: acuto ne secer ungui luctantis, gerissen werde, Hor.: sectus flagellis, Hor.: sectae ungue genae, zerkratzte, Hor.: si quem podagra secat, quält, Catull. d) durchschneiden, trennen, amnis secans urbem, Plin.: orbis sectus, Hor. e) in der Bewegung durchschneiden = durchschneidend zurücklegen, durcheilen, durchlaufen, -dringen, -fliegen, -schiffen, avis secat aethera, Verg.: aequor puppe, durchschiffen, Ov.: vox secans aëra, Quint.: v. Flüssen, secant ipsas oras Nili ostia, Mela: Euphrates non secat continuo agros, Mela: viam ad naves, Verg.: diversae viae secari coeperunt, betreten werden, Quint.: arcum, machen, Verg. II) übtr.: a) zerteilen, abteilen, teilen, causas in plura genera, Cic.: mens secta, Ov. b) = dirimere, schlichten, entscheiden, lites, Hor.: res magnas, Hor. b) (wie secare viam) spem secare, eine Hoffnung verfolgen, Verg. Aen. 10, 107.

sēcrētio, ōnis, *f.* (secerno), die Absonderung, Trennung, Cic. Tusc. 1, 71.

sēcrētius, s. secretus *no.* II, 1.

sēcrētō, s. secretus *no.* II, 1.

sēcrētus, a, um, *PAdj.* (v. secerno), abgesondert, besonder, getrennt, I) *adj.*: A) eig.: 1) im allg.: arva, Verg.: imperium, Liv.: susurri divisi secretā aure, dadurch gesondert, daß jeder seinem Nachbar das Ohr hinhielt, Hor.: pascere oves secretas, Varro. 2) insbes.: a) gesondert, entlegen, abgeschieden, einsam, colles, Tac.: secretissimus homo, Sen.: secreta petere loca, die Einsamkeit suchen, Hor. b) besonder, selten, figurae, Quint.: lingua secretior, veraltete Ausdrücke, Quint. B) bildl.: a) einer Sache entbehrend, beraubt, natura secreta cibo, Lucr.: m. *Genet.*, corpora secreta teporis sunt, Lucr. b) geheim, artes (Zauberkünste), Ov.: tu secreta (insgeheim) pyram erige, Verg. II) *subst.*, **sēcrētum,** i, *n.*, 1) die Abgeschiedenheit, Einsamkeit (abstr. u. konkr.), der einsame Ort, longum, Ov.: secreta Sibyllae, Verg.: secretum petit, Phaedr.: aber auch secretum petere = jmd. allein-, unter vier Augen sprechen wollen, geheime Audienz verlangen, Plin. ep. u. Suet.: abducere alqm in secretum, beiseite führen, Liv.: dulce secretum, Plin. ep.: secretiora Germaniae, Tac.: bdh. sēcrētō (*Abl.*), beiseite, ohne Zeugen, unter vier Augen (Ggstz. palam), Caes., Cic. u. a.: secreto in occulto, ohne Zeugen an einem verborgenen Orte, Caes.: so auch in secreto, Liv.: Kompar. secretius, Sen. nat. qu. 5, 4, 2. 2) eine Heimlichkeit, ein Geheimnis, a) übh.: uxor omnis secreti capacissima, Plin. ep.: omnium secreta rimari, Tac. b) Plur. secreta, geheime Papiere, -Schriften, Suet. Cal. 49.

secta, ae, *f.* (sequor), die Folge = die Grundsätze, die jmd. befolgt, die Denk- u. Handlungs- od. Verfahrungsweise, I) im allg.: nos, qui hanc sectam rationemque vitae re magis quam verbis secuti sumus, Lebensweise, Cic.: quod (natura) habet quasi viam quandam et sectam, quam sequatur, Cic. II) insbes.: 1) die polit. Grundsätze, die Partei, der jmd. anhängt, horum hominum sectam atque instituta persequimur, Cic.: cuius sectam atque imperium secutus est, Cic.: Vitruvius sectamque eius secuti, seine Anhänger, Liv. 2) philosophische Lehre, Schule, Sekte, qui eorum philosophorum sectam secutus es, quorum in doctrina etc., Cic.: Stoici et Epicuri sectam secuti, Quint.: Stoicorum secta, Stoica secta, Tac.

sectātor, ōris, *m.* (sector), ein Begleiter, Anhänger, im Plur. das Gefolge, der Anhang, I) im allg., Cic. u. Tac.: lex Fabia, quae est de numero sectatorum, Begleiter, Klienten der Kandidaten, Cic.: domi, eifriger Besucher, Hausfreund, Tac. II) insbes., der Anhänger eines Lehrers, einer Doktrin, ein Schüler, Suet. u. a.: indiciorum, Tac.

sectīlis, e (seco), geschnitten, gespalten, gehauen, ebur, Ov.: pavimenta, aus drei-, vier-, sechseckigen ꝛc. Marmorplatten zusammengesetzte, musivische (mosaische), Suet.

sectio, ōnis, *f.* (seco), I) das Schneiden, Abschneiden, Zerschneiden, Verschneiden, A) eig.: 1) im allg.: corporum, Vitr.: brassicae, Plin. 2) insbes., das Schneiden des krankhaften Körperteils, das Operieren, die Operation, Plur. b. Plin. 25, 150. B) bildl., als rhet. *t. t.*, das Teilen, die Zerteilung der Rede, sectio in infinitum, Quint. 1, 10, 49. II) übtr., das Aufkaufen der von Staatswegen eingezogenen und im ganzen (in Bausch u. Bogen) verkauften Güter der Geächteten, der kriminalgerichtlich Verurteilten, sowie der auf gleiche Weise verkauften Beute u. der dem Fiskus verfallenen Erbschaften, ad illud sectionis scelus accedere, Cic.: sectiones exercere, Tac.: sectionem facere, eine öffentliche Versteigerung anstellen, Eutr.: konkr. = das zum Verkauf Kommende od. Gekommene, die Auktionsmasse, Beutemasse, cuius praedae sectio non venierit, Cic.: sectionem eius oppidi universam Caesar vendidit, Caes.

1. **sector,** ātus sum, āri (*Intens.* v. sequor), jmdm. überall-, mit Eifer-, mit Begierde folgen, I) eig.: 1) im freundlichen Sinne = jmd. überall begleiten, immer in jmds. Begleitung od. Gefolge sein, (verächtlich) jmdm. immer nachlaufen, a) übh.: alqm totos dies, Cic.: matronas, Hor. b) als Diener in jmds. unmittelbarer Nähe sein, dessen Leibdiener sein, ii servi ubi sunt? Chrysogonum sectantur, Cic. c) einem Orte gern nachgehen, ihn gern aufsuchen, gymnasia, porticus, Plin. ep. 1, 22, 6. 2) im feindlichen Sinne = jmdm. überall- immer folgen, -nachlaufen, um ihn zu ver-

spotten, etwas von ihm zu fordern ꝛc., a) übh.: ut pueri eum sectentur, Cic. a) ein Tier verfolgen, jagen, leporem, Ov.: apros, Verg. II) bildl.: 1) etw. zu erjagen suchen, nach etw. eifrig trachten, -streben, einer Sache nacheifern, praedam, Caes.: virtutes, Tac.: lenia, Hor. 2) zu erforschen suchen, mitte sectari, quo etc., Hor. carm. 1, 38, 3. – Parag. Infin. Präs. sectarier, Hor. sat. 1, 2, 78.

2. **sector**, ōris, *m.* (seco), I) der Schneider, Abschneider, Zerschneider, collorum, Mörder, Bandit, Cic.: feni, Heumäher, Col. II) der Ersteher, Aufkäufer dem Staate anheimgefallener Güter (s. *sectio no.* II), der Sektor, bonorum, Cic.: Pompei (der Güter des P.), Cic.

sĕcŭbĭtŭs, ūs, *m.* (secubo), das Alleinliegen, Alleinschlafen, ohne Beischläfer od. Beischläferin, Catull. u. Ov.: Plur., secubitus tristes, Ov.

sē-cŭbo, bŭi, āre, allein liegen, 1) eig., allein schlafen, vom Manne, Catull., Liv. u. a.: v. der Frau, Tibull. u. Ov. II) übtr., zurückgezogen-, einsam leben, Prop. 2, 25, 5.

sĕcŭlāris, s. saecularis.

sĕcŭlum, s. saeculum.

sēcum = cum se, s. cum u. sui.

sĕcundāni, ōrum, *m.* (secundus), die Soldaten der zweiten Legion, Liv. u. a.

sĕcundārius, a, um (secundus), der zweite der Ordnung nach, der nächste nach dem ersten, von der zweiten Sorte, panis, Suet.: v. Abstr., status de tribus secundarius, Cic.: *neutr.* subst., die Nebensache (Ggstz. caput, die Hauptsache), Cic. de inv. 2, 24.

1. **sĕcundo**, āre (secundus), begünstigen, aura secundat iter, Prop.: secundante vento, mit gutem Winde, Iustin.: dii incepta secundent, Verg.

2. **sĕcundō**, *Adv.* (secundus), I) zweitens, Cic. u. a.: primo ... secundo, Phaedr. II) zum zweiten Mal, Eutr. 2, 19, 3 u. s.

sĕcundŭm, *Praep.* m. *Acc.* (secundus), nach, I) im Raume, entlang, längs ... hin, nächst an, nahe bei, hart an, an, iter facere secundum mare, Cic.: vulnus accepit s. aurem, Sulpic. in Cic. ep. II) der Zeit u. Reihenfolge nach = sogleich nach, 1) eig.: a) der Zeit nach = nach Verlauf, s. comitia, Cic.: s. haec, hierauf, Liv.: s. quietem, nach eingetretenem Schlafe, im Traume, Cic. u. a. b) der Reihenfolge u. dem Range nach = unmittelbar nach, nächst, zunächst nach, s. te nihil mihi amicius est solitudine, Cic.: s. vocem vultus valet, Cic.: s. ea, hiernächst, hierauf, Cic.: heres s. filiam, der nach der Tochter erbt, Cic. 2) übtr., zur Bezeichnung der Übereinstimmung einer Handlung mit etwas anderem, a) = in Übereinstimmung mit ꝛc., nach, gemäß, s. naturam vivere, Cic.: s. alqm sentire, Suet. b) im jurist. Stile = zu Gunsten, zum Vorteil, für, decernere s. alqm, Cic.: s. eam (partem) litem dare, Cic.

sĕcundus, a, um (sequor), folgend, I) im allg., der Zeit und Reihe nach, 1) der Zeit nach: lumine secundo, am folgenden Tage, d. i. morgen, Enn. tr. fr.: mensa, der Nachtisch (Äpfel, Birnen ꝛc.), Cic. u. Nep. 2) der Reihe nach, auf den ersten folgend, zweit, a) eig.: id secundum erat de tribus, Cic.: heres, ein substituierter Erbe, der erbt, wenn der erste Erbe stirbt od. die Erbschaft ausschlägt, der Beierbe, Aftererbe, Cic.: secundus ab Romulo, Liv.: secundus a fine, der vorletzte, Ov.: partes secundae u. subst. bl. secundae, die zweite Rolle (eig. und bildl.), Cic.: fuit M. Crassi quasi secundarum, spielte gleichsam die zweite Rolle nach dem M. Krassus, Cic.: secundas alci deferre, den zweiten Platz anweisen, auf die zweite Stufe stellen, Quint.: secundas agere, Sen., oder partes secundas tractare, Hor., nachgeben, beipflichten, ja sagen. b) übtr.: α) dem Range nach der (die, das) folgende, nächste, zweite, secundus a rege, der nächste nach dem ꝛc., Auct. b. Alex.: secundus ad principatum, Cic.: altera persona, sed tamen secunda ita, ut proxima esset Epaminondae, Nep.: nil generatur simile aut secundum, Hor.: horum vel secundi vel etiam infra secundos, die, welche in zweiter Reihe auf sie folgen, ja die noch tiefer stehen als die letzteren, Cic. β) dem Gehalt oder Werte nach geringer, schlechter, nachstehend, panis, Hor.: nulli tua forma secunda est, Ov.: vir nulli secundus, Vell.: haud ulli virtute secundus, Verg. II) insbes., leicht-, freiwillig folgend (Ggstz. adversus), 1) eig.: a) v. Wasser, Wind und Segeln: α) v. Wasser, stromabwärts, secundo flumine, Caes.: secundo Tiberi, Liv.: secundā aquā (Ggstz. adversā aquā), Liv. β) vom Winde, folgend, begleitend, begünstigend, navem secundis ventis cursum tenentem, Cic.: vento secundissimo, glücklich, günstig, Cic. γ) v. den vom Winde günstig geschwellten Segeln, secunda vela dato, Ov. b) bildl., des ingenio vela secunda meo, Ov.: poet., (Neptunus) flectit equos curruque (Dat.) volans dat lora secunda, Verg. 2) übtr.: a) begünstigend, günstig, Beifall gebend, populus, Cic.: voluntas contionis, Cic.: secundis auribus accipi, Liv.: verba secunda irae (Dat.), Liv.: leges secundissimae plebi, Liv.: verba secunda loqui alci, nach dem Munde reden, Ov. b) glücklich, nach Wunsch gehend (Ggstz. adversus), proelium, Cic.: auspicia, Cic.: casus (Plur.), Nep.: res secundae, glückliche Umstände, Glück, Cic.: navigatio, Tac.: fortuna, Nep., u. Plur. fortunae, Glück, Cic. – subst., **sĕcundum**, i, *n.*, etwas Glückliches, Glück, si quid secundi evenisset, Nep. Plur. secunda, glückliche Umstände, Glück, Ter. u. Hor.: Ggstz. adversa, Tac.

sēcūrē, *Adv.* (securus), I) sorglos, unbekümmert, furchtlos, ruhig, Suet. u. a.: securius divites erimus, si etc., Sen. II) objektiv, sicher = gefahrlos, Plin. ep. 2, 17, 6.

sĕcūrĭfĕr, fĕra, fĕrum (securis u. fero), ein Beil-, eine Axt tragend, Ov. met. 12, 460.

sĕcūrĭgĕr, gĕra, gĕrum (securis und gero), ein Beil-, eine Axt führend, puellae, Amazonen, Ov. her. 4, 117.

sĕcūris, is, *f.* (seco), I) das Beil, die Axt, a) eig., zum Fällen der Bäume, Verg. u. a.: zum Töten der Opfertiere, Verg. u. a.: als Waffe, „Streitaxt", Verg. u. Hor.: anceps, Doppelaxt, Ov.: bes. zum Köpfen, Hinrichten der Verbrecher, securi ferire, percutere, mit dem Beile hinrichten, Cic.: saevus securi Torquatus, Verg. Sprichw., securi Tenediā (Τενεδίᾳ πελέκει), mit äußerster Strenge, ohne alle Barmherzigkeit (hergeleitet von der Strenge des Königs Tenes auf der Insel Tenedos, der jedesmal bei Anklagen den Scharfrichter hinter den Kläger stellte, um diesen, falls er einen Unschuldigen anklagte, sogleich zu bestrafen), Cic. ad Q. fr. 2, 9 (11), 2. b) bildl., der Hieb, die Wunde = Schaden, Verlust, graviorem infligere securim rei publicae, Cic.: quam te securim putas iniecisse petitioni tuae, Cic.

II) meton. (da secures, fasces u. virgae von den Liktoren den höchsten obrigkeitlichen Personen, bes. den Konsuln vorgetragen wurden, Sinnbild der höchsten Gewalt) = **höchste Gewalt, Macht, röm. Oberherrschaft.** α) im Plur.: Gallia securibus subiecta, der römischen Hoheit, Caes.: virtus nec sumit aut ponit secures (= *magistratus, honores*), Hor.: Medus timet secures (= *imperium Rom.*), Hor.: saevas secures accipiet, Verg. β) im Sing.: Germania colla Romanae praebens animosa securi, Ov. trist. 4, 2, 45.

sēcūrĭtās, ātis, *f.* (securus), I) die **Sorglosigkeit,** 1) im guten Sinne = die **Kummerlosigkeit, Furchtlosigkeit, Gemütsruhe,** dh. auch das **sorgenfreie Dasein,** die **behagliche Ruhe,** Cic., Tac. u. a. 2) im üblen Sinne = die **Sorglosigkeit, Unbekümmertheit, Fahrlässigkeit,** Quint. u. Tac. II) übtr., die **Sicherheit,** a) objektiv: α) die **Sicherheit,** die **Gefahrlosigkeit,** Plin. ep.: m. obj. *Genet.*, annonae, Tac. β) die **Sicherheit, Garantie** für e. Schuld durch Quittung, Unterpfand, Sen. ben. 3, 12, 2. b) subjektiv, **das Gefühl der Sicherheit,** Tac. hist. 1, 51: securitate pacis, im G. der S. des Friedens, Tac. hist. 2, 12.

sēcūrus, a, um (1. se u. cura), **sonder Sorge, sorg-, harmlos,** I) eig.: 1) im guten Sinne = **unbesorgt, kummer-, furchtlos,** a) v. Pers., Liv. u. a.: verb. securi solutique, Liv.: securi otiosique, Quint.: securus pro salute, Tac.: securior ab alqo, Liv.: securus de bello erat, Liv.: animus securus de alqa re, Cic.: mit *Genet.*, magnitudinis suae, Plin. pan.: amorum, Verg.: famae, Ov.: mit folg. Relativsatz, quid Tiridatem terreat, unice securus, Hor.: post hoc securus cadat an recto stet fabula talo, Hor.: non sec. mit folg. *ne* u. Konj., ne quis etiam errore labatur vestrûm quoque, non sum securus, Liv. 39, 16, 6. b) von Lebl., **sorglos, furchtlos, ungeniert, heiter,** quies, Ov.: convivia, Sen.: summa malorum, unbesorgt lassend, Ov.: olus, das einfache, ungenierte Mahl, Hor.: mit *Genet.*, sint tua vota licet secura repulsae, vor jeder Verweigerung sicher, Ov. 2) im übeln Sinne, **sorglos, unbekümmert = fahrlässig,** reus, Quint.: iurisdictio, wenig ängstlich, Tac. II) übtr., **harmlos = sicher, gefahrlos,** *Compar.* securior = **minder gefahrvoll,** weniger heikel, tempus, locus, Liv.: loca, Tac.: lectio, Quint.: securior materia, Tac.: emittere Catonem non quidem meliorem, sed tamen securiorem, weniger anstößig, Tac.

1. **sĕcus,** *n. indecl.* (τέκος) = sexus, **das Geschlecht,** liberorum capitum virile secus ad decem milia capta, freie Menschen männlichen Geschlechts, Liv.: virile et (ac) muliebre secus, Sall. fr. u. Tac.

2. **sĕcus** (Stamm SEC, SEQ, wov. auch sequor), I) *Posit.* **sĕcus,** a) = aliter, **anders, nicht so,** secus est, Cic.: non (haud) secus, nicht anders, ebenso, mit folg. atque (ac), quam, als, Cic. u. a., longe secus, ganz anders, Cic.: non multo secus, nicht viel anders, beinahe, fast so, Cic.: dh. b) **schlecht, nicht recht, nicht gut, nicht wohl, übel,** im Gegensatz zum vorhergegangenen *recte, bene, beate* etc., wie recte an secus, recht od. unrecht, Cic.: pro sene aut secus consulto, gut od. schlecht (übel), Liv.: aut beate aut secus vivendi, glücklich od. nicht, glücklich od. unglücklich, Liv.: si s. acciderit, Cic.: s. existimare de alqo, Cic.: ne quid s. scriberet, etwas Böses, Liv.: quod secus a me erga te commissum aut praetermissum videretur, was ich gegen deine Wünsche gethan od. unterlassen hätte, Cic. c) **weniger** (= minus), neque multo secus in iis virium, Tac. ann. 4, 5. II) *Compar.* **sĕquius** (nach den besten Hdschr. richtiger als secius) und **sĕtius** (von einem von demselben Stamme SEC od. SEQ gebildeten Adv. secitus), 1) **anders, nicht so,** non setius uritur, quam etc., nicht anders, ebenso, Ov.: so auch non setius ut, Verg. 2) = minus, d. i. a) **weniger,** mit vorhergehender Negation (non, nec, nihilo etc.), nilo u. nihilo setius (sequius), nichtsdestoweniger, dessenungeachtet, dennoch, Ter. u. Caes.: so auch haud setius und non setius, Verg.: neque eo setius, Nep., od. nec hoc setius, Lucr., od. nec eo setius, Suet., nichtsdestoweniger. b) quo setius = *quo minus*, Cornif. rhet. 1, 21. 3) **minder gut, nicht recht, übel,** sequius loqui de alqo, Sen.: invitus quod sequius sit (etwas, was minder gut erscheinen möchte) de meis civibus loquor, Liv.

sĕcūtŏr, ōris, *m.* (sequor), **der Nachsetzer,** (ein mit Helm, Schild u. Schwert bewaffneter) **Gladiator,** der mit dem Netzfechter (retiarius); dem er nachsetzte, kämpfte, Suet. Cal. 30.

sĕd (alt sēt), *Conj.* (verwandt mit sed = se, sine), I) **aber, allein,** 1) übh. zur Berichtigung und Beschränkung des im vorigen Satze ausgesprochenen Urteils, Cic. u. a.: verb. sed enim, Cic., Verg. u. Ov.: sed enimvero, Liv.: sed autem, Verg. 2) insbes.: a) zur Steigerung des Vorhergehenden, **aber, aber auch, aber freilich,** gew. verb. sed etiam, **aber auch, ja auch,** consilium defuit, sed etiam obfuit, Cic.: so auch sed et, Suet.: sed et . . . quoque, Suet. b) bei Übergängen = **aber, doch,** Cic. u. a. Dh. α) beim Einlenken, Zurückkehren zu einem frühern Gegenstande = **aber, doch,** sed redeamus ad Hortensium, Cic. β) beim Zurückführen der Rede auf das durch eine Parenthese unterbrochene Thema, **aber, nun, sage ich,** ut peroravit (nam . . . peregerat), sed ut peroravit etc., Cic. c) beim Abbrechen, Innehalten der Rede = **aber, doch,** sed haec hactenus, Cic. II) zur Beschränkung od. Berichtigung eines vorhergehenden negativen Satzes = **sondern,** Cic. u. a.: zweimal u. mehrmals wiederholt (bes. in affektvoller Rede), bei Cic. u. a.: bes. häufig in der Verbindung: non modo (non solum, non tantum) . . . sed etiam (et oder quoque), **aber nur** (allein, bloß) . . . **sondern auch,** Cic., Caes. u. a.: aber non modo (solum) . . . sed, **nicht nur** (allein, bloß) . . . **sondern sogar,** Cic.: so auch non modo . . . sed ne . . . quidem, **nicht nur . . . sondern selbst nicht,** Cic.

sēdātē, *Adv.* (sedatus), **gelassen, ruhig, mit Ruhe, mit Fassung, ohne Murren,** placide atque sedate, constanter et sedate dolorem ferre, Cic.: sedate placideque loqui, Cic.

sēdātĭo, ōnis, *f.* (sedo), **die Beruhigung der Affekte,** animi, Cic.: maerendi, Cic.: aegritudinis, Cic.

sēdātus, a, um, *PAdj.* (v. sedo), **gelassen, ruhig, still, gefaßt,** homo, Cic.: sedato gradu abire, Liv.: animus sedatior, Cic.: vox sedatissima, Cornif. rhet.

sēdĕcim (sex u. decem), **sechzehn,** Komik., Caes. u. a.

sēdĕcŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. sedes), **ein Sitzchen, Stühlchen,** Cic. ad Att. 4, 10, 1.

sĕdentārĭus, a, um (sedens), **mit Sitzen verbun-**

den, sitzend, opera, Col.: necessitas assentiendi, sitzend (im Senat) seine Zustimmung zu geben, Plin. pan.

sĕdĕo, sēdi, ēre, sitzen, I) sitzen übh., A) eig.: 1) im allg.: a) von Menschen: in sella, in equo, Cic.: in conclavi, Ter.: mit bl. *Abl.*, carpento, sede regiā, Liv.: mit andern *Praepos.*, ante fores, Tibull.: apud alqm, Cic. fr.: per iuga, Verg.: post me gradu uno, Hor.: sub arbore, Ov.: mit Orts-adv., istic, Plaut.: illic, Ter.: absol., bes. = dabeisitzen (zugegen sein), Cic. u. a. b) v. Tieren, cornix sedet in humo, Ov. 2) insbes.: a) von Behörden, bes. v. Richtern = Sitzung halten, zu Rate-, zu Gerichte sitzen, in rostris, Cic.: eius igitur mortis sedetis ultores, Cic.: pro tribunali, Cic.: iudices in C. Fabricium, Liv.: Minos sedet arbiter Orci, Prop.: v. den Assistenten des Prätors, in tribunali, Cic.: v. Zeugen, v. Anwalt, Quint. b) zu Stuhle sitzen, sordido in loco sedere, auf dem Abtritt sitzen, Val. Max. 9, 13, 2. B) übtr., v. lebl. Subjj., sich senken, sich setzen, a) übh.: (libra) nec hāc plus parte sedet nec surgit ab illa, Tibull.: rupti aliqui montes tumulique sedere, Sall.: sedet nebula densior campo quam montibus, liegt auf der Ebene dichter als auf den B., Liv. b) v. Speisen, die den Magen nicht beschweren, wie unser „sich gesetzt haben" (Ggstz. innatare), esca, quae tibi sederit, gut bekommen ist, Hor. II) mit dem Nbbgr. der Dauer: A) eig.: 1) = an einem Orte harren, verharren, verweilen, u. mit dem Nbbgr. der Unthätigkeit = ruhig-, müßig-, unthätig dasitzen, in villa totos dies, Cic.: Corcyrae, Cic.: desidem domi, Liv.: ad aquas, Cic.: sedit qui timuit, blieb ruhig zu Hause sitzen, Hor.: consulibus sedentibus, Cic.: tu sedes et quiescis? Cic. Sprichw., compressis, quod aiunt, manibus sedere, ruhig die Hände in den Schoß legen, Liv. 7, 13, 7. 2) insbes.: a) v. denen, die beim Altar einer Gottheit als Betende oder Flehende auf den Ausspruch oder die Hilfe einer Gottheit harren (wie ἵζειν, ἱζάνειν), meliora deos sedet omina poscens, Verg.: ad tumulum fugiam supplexque sedebo, Tibull. b) v. Frauen, die im Hause still-, eingezogen leben, domi, Ter.: in interiore parte aedium, Nep. c) von Jünglingen, die vor der Thüre der Geliebten harren, Tibull. 4, 4, 20. d) als milit. *t. t.* = zu Felde liegen, gelagert sein, ruhig od. unthätig harren, ad Trebiam, Liv.: Arretii ante moenia, Liv.: montana circum castella in armis, Verg.: absol., sedendo oppugnare urbem, Liv. B) übtr., v. lebl. Subjj.: 1) eig.: a = festsitzen, feststecken, hängen bleiben, in liquido sederunt ossa cerebro, Ov. b) von tiefeindringenden Waffen, wie unser sitzen, clava sedet in ore viri, Ov.: librataque cum sederet (glans), Liv.: und v. Hiebe, Schlag 2c., plagam sedere cedendo arcebat, Ov.: übtr., vox auribus sedens, eindringend, Quint. c) von Kleidern, die sich dem Leibe fest-, knapp anschließen, wie unser sitzen (Ggstz. dissidere), toga sedet umero, Quint.: pars togae melius sedet, Quint. 2) bildl.: a) sitzen, fest bleiben, unauslöschlich verbleiben, bene in umeris tuis sederet imperium, Plin. pan.: pallor in ore sedet, Ov.: sedet alqd in animo, Sen., od. altius in animo, Plin. ep.: vetus in capto pectore sedit amor, Ov. b) v. Entschlüssen 2c. = sitzen, fest sein, fest beschlossen sein, mihi animo fixum immotumque sedet, Verg.: idque pio sedet Aeneae, Verg.: sedet consilium fugae, Hor.

sēdēs, is, *f.* (sedeo), der Sitz, I) eig., ein Stuhl, eine Bank, ein Thron 2c., Cic.: regia, Liv. II) übtr.: a) der Sitz, Wohnsitz, die Wohnung, Behausung, der Aufenthalt, die Heimat, Cic. u. Caes.: sceleratorum, Schelmensitz (in der Unterwelt), Cic.: so auch silentium (der Stummen = Toten), Ov.: der Verstorbenen, das Grab, Verg.: der Bienen, Verg.: non si priores Maeonius tenet sedes Homerus, Rang, Platz, Hor. b) v. lebl. Subjj., der Sitz, Boden, Grund, die Grundfeste, der Platz, die Stätte, turrim convellimus altis sedibus, Verg.: suis sedibus convulsa Roma, Cic.: montes moliri sede suā, Liv.: sedes belli, Sitz, Schauplatz, Liv. u. Vell.: sedes orationis, Ruhepunkt, Quint.: neque verba sedem habere possunt, si etc., Cic.

sĕdīlĕ, is, *n.* (sedeo), der Sitz, a) Sing., Verg., Sen. u. a. b) Plur., sedilia lignea, Suet.: s. e marmore, Plin. ep: von den Sitzen im Theater, Hor.: v. den Ruderbänken, Verg.

sēdĭtĭo, ōnis, *f.*, der zwischen Verbundenen entstandene Zwiespalt, I) zwischen einzelnen, die Zwietracht, der Zwist, das Zerwürfnis, zwischen Eheleuten, Ter.: domestica, v. Bruderzwist, Liv. II) zwischen Mitgliedern eines polit. Vereins, bes. den Bürgern oder Soldaten = der Aufstand, Aufruhr, die Auflehnung, die Empörung, 1) eig. u. meton.: a) eig.: inter auctores belli pacisque, Liv.: seditionem concitare od. conflare, Cic.: seditionem sedare, Cic.: in seditione ipsi inter se sunt, Liv.: Aetoli erant in seditionibus, Liv.: personif. als Begleiterin der Fama, Ov. met. 12, 61. b) meton., die Aufständischen, Aufrührerischen, stupente ita seditione, Liv. 28, 25, 3. 2) übtr., der Aufruhr, die Aufregung, iracundiam dissidentem a ratione seditionem quandam animi ducebat, Cic. de rep. 1, 60.

sēdĭtĭōsē, *Adv.* mit *Compar.* und *Superl.* (seditiosus), aufrührerisch, Cic. u. a.

sēdĭtĭōsus, a, um (seditio), Aufruhr erregend, aufrührerisch, unruhig, civis, Cic.: triumviri seditiosissimi, Cic.: v. Lebl., oratio, Cic.: voces, Tac.: übtr., ea (Clodia) est enim seditiosa, sie ist eine Unruhestifterin, Cic. ad Att. 2, 1, 5. II) den Staatsunruhen ausgesetzt, unruhig, seditiosa ac tumultuosa vita, Cic. de inv. 1, 4.

sēdo, āvi, ātum, āre, machen, daß sich etwas setzt, zu Boden sinkt, sinken machen, I) eig.: pulverem, Phaedr. 2, 5, 18. II) übtr., stillen, löschen, beseitigen, beschwichtigen, beilegen, heben, beruhigen, Einhalt thun, hemmen, fluctus, Cic.: ventos, Ov.: tempestatem, Cic.: incendia, Liv.: bellum, pugnam, Cic.: appetitus, Cic.: lassitudinem militum, Nep.: impetum populi, Cic.: animos (Ggstz. incitare), Cic.: seditionem, Cic.: tumultum, Caes.

sē-dūco, duxi, ductum, ĕre, jmd. beiseite führen, I) eig., um mit ihm heimlich zu reden, alqm, Cic. u. a: te a debita tibi peste, beiseite führen und durch Gespräch aufhalten, sodaß ihn das Verderben nicht trifft, Cic. Phil. 13, 22 (vgl. Cic. ep. 10, 28, 1). II) übtr.: 1) beiseite ziehen, an sich ziehen, dum (avaritia) seducere aliquid cupit atque in suum vertere, omnia fecit aliena, Sen. ep. 90, 38. 2) trennen, absondern, a) übh.: seducit terras unda duas, Ov.: alqm ab alqo, Ov.: castra, das Heer in zwei Teile teilen, Ov. b) entfernen, stipitem, Ov.: ocellos, wegwenden, Prop.

sēductĭo, ōnis, *f.* (seduco), die Beiseiteführung, seductiones testium, Cic. Mur. 49.

sēductus, a, um, *PAdj.* (v. seduco), I) entfernt, entlegen, recessus gurgitis, Ov.: terrae longe seductae, Ov. II) übtr.: a) fern, geschieden, consilia seducta a plurium conscientia, um welche andere nicht wissen, Liv.: corpora habent proprium quiddam et a corporibus seductum, Sen. b) zurückgezogen, einsam, von Pers., Plin. ep.: vitae genus, Sen.: in seducto, in der Zurückgezogenheit, Einsamkeit, Sen.

sēdulitās, ātis, *f.* (sedulus), die Emsigkeit, Geschäftigkeit, Dienstbeflissenheit, Cic. u. a.

sēdulō, *Adv.*, s. sedulus

sēdulus, a, um (von sedeo, wie credulus von credo), emsig, geschäftig, betriebsam (Ggstz. piger), homo, Cic.: apis, Ov.: labor, Sen. – Dav. **sēdulō**, *Adv.*, a) mit Emsigkeit, emsig, mühsam, mit allem Fleiße, nach allen Kräften, sorgfältig, Ter. u. Cic.: argumentari, Cic.: audire, aufmerksam, Liv.: observatum est s., man hielt pünktlich darauf, Suet.: s. hunc dixisse, reiflich durchdacht, gründlich, Ter. b) mit Fleiß = mit Vorsatz, vorsätzlich, Ter., Liv. u. Quint.

Seduni, ōrum, *m.*, eine helvetische Völkerschaft in der Gegend des heutigen Sion oder Sitten im Kanton Wallis.

sĕgĕs, gĕtis, *f.*, das Erzeugte, der junge Anwuchs; dh. I) die Saat auf den Feldern von der Aussaat bis zum Abmähen, 1) eig.: laetae segetes, Cic.: seges farris est matura messi, Liv.: poet. v. Weinstocke, Pflanzung, Verg. ge. 2, 411: prima seges, junger Anwuchs (der Reben), Verg. ge. 2, 267. 2) übtr., Saat = dichte Menge, s. clipeata virorum, Ov.: telorum, Verg.: dh. v. einem Dichter, uberius nulli provenit ista seges, Ov. II) meton., das Saatfeld, 1) eig. u. bildl.: a) eig., Cic. u. a. b) bildl., das Feld, der Boden, quid odisset Clodium Milo, segetem ac materiam suae gloriae, Cic. 2) poet. übtr., jedes Gefilde, fert casiam non culta seges, Tibull. 1, 3, 61.

Sĕgesta, ae, *f.*, röm. Name der alten Stadt Acesta (Ἀκέστη), auf der Nordküste Siciliens, in der Nähe des Berges Eryx, j. *Castel a Mare di Golfo.* – Davon **Sĕgestāni**, ōrum, *m.* u. **Sĕgestenses**, ium, *m.*, die Einw. von Segesta, die Segestaner, Segestenser.

sĕgestria, ae, *f.*, ein Überwurf von Tierhäuten (Fellen), Suet. Aug. 83.

Segimērus, s. Sigimerus.

segmentum, i, *n.*, ein Stückchen, ein Streifen von feingeschlagenem Goldblech (laminae), welche an der Schleppe der Damenkleider aufgenäht wurden, gew. Plur. segmenta = der Goldbesatz, die Goldbordüre, Ov. u. Val. Max.

segnis, e, phlegmatisch, träge, langsam, laß (Ggstz. promptus, industrius), a) absol., von leb. Wesen, Caes. u. a.: equus segnior annis, Verg.: segnem volvi sinit, unvermögend zu fliehen, Verg.: von Lebl., aetas, Greisenalter, Curt.: bellum, schläfrig, nicht eifrig betrieben, Liv.: so auch obsidio, Liv.: mors (durch Gift, im Gegensatz zum Tod durch das Schwert), Liv.: cultus terrae segnior, Cic.: aqua, langsam fließend, Curt.: campus, ermüdet, kraftlos, Verg.: silva, unfruchtbar, Quint.: so auch carduus, Verg. b) mit *ad* u. Akk.: segnior ad respondendum, Cic.: nec ad citharam segnis nec ad arcum, von Apollo, Ov.: segnior ad alia factus consilia erat, Liv. c) mit *in* u. Akk.: non in Venerem segnes nocturnaque proelia, Verg.: quo vulnere nec segnior in bellum nec iracundior adversus hostes factus est, Iustin.: u. mit *in* und Abl., senatu segniore in exsequendis conatibus, Suet. d) mit *Genet.*: occasionum haud s., bei den sich darbietenden G., Tac. e) mit *Infin.*: solvere nodum, Hor.

segnitās, ātis, *f.* (segnis), die Lässigkeit, segn. hominum atque inertia, Cic. de or. 1, 185.

segnitĕr, *Adv.* (segnis), unbetriebsam, laß, lässig, träge, schläfrig, phlegmatisch, nicht lebhaft, langsam, Liv. u. a.: *Compar.* segnius, Liv., Hor. u. a.: bes. mit vorherg. Negation, nihilo segnius, Sall. u. a.: so non segnius, Ov. u. Plin. ep.

segnitia, ae, *f.* u. **segnitiēs**, ēi, *f.* (segnis), das Phlegma, die Langsamkeit, Laßheit, Cic. u. a.

sē-grĕgo, āvi, ātum, āre, I) von der Herde absondern, -trennen, oves segregatae, Phaedr. 3, 15, 3. II) übtr., übh. absondern, trennen, entfernen, ex hostium coacervatorum cumulis corpora suorum, Liv.: liberos a se, Cic.: virtutem a summo bono, Cic.: vita beata comitatu pulcherrimo segregata, Cic.: ut segregaret pugnam eorum, Liv. – In der Tmesis, seque gregari, Lucr. 1, 452.

sē-grex, grĕgis, abgesondert, getrennt, agere vitam segregem, Sen. de ben. 4, 18, 2: mit *Genet.*, quasi publici mali segrex, Sen. contr. 7, 6 (21), 20.

Sĕgūsiāvi (nicht Sĕgūsiāni), ōrum, *m.*, eine Völkerschaft im lugdun. Gallien, im heutigen *Feurs* (Dép. de la Loire).

Sĕiāniānus u. **Sĕiānus**, s. Seius.

sēiŭgātus, a, um (se u. iugo), abgesondert, getrennt, ab actione corporis, Cic. de div. 1, 70.

sēiŭgis, e (v. sex u. iugum), sechsspännig, subst., **sēiŭges**, ium, *m.*, ein Sechsgespann, Liv. u. a.

sēiunctim, *Adv.* (seiunctus v. seiungo), abgesondert, Tibull. 4, 1, 103.

sēiunctio, ōnis, *f.* (seiungo), I) die Trennung, Absonderung, Cic. de or. 3, 203. II) bildl., die Trennung der Gemüter, der Zwiespalt, Zwist, Flor. 1, 23, 2.

sē-iungo, iunxi, iunctum, ĕre, absondern, trennen, I) eig.: Alpes Italiam a Gallia seiungunt, Nep.: se ab alqo, Cic.: seiungi promunturia, Iustin. II) übtr.: 1) im allg.: se a libertate verborum, sich enthalten, Cic.: bonum, quod non possit ab honestate seiungi, Cic.: seiunctum est a re proposita, es liegt nicht in meinem Plane, Nep. 2) insbes., unterscheiden, morbum ab aegrotatione, Cic.

Sēius, i, *m.*, röm. Name, unter dem bes. bekannt: M. Seius, ein reicher röm. Ritter, Freund des Attikus u. Cicero, Cic. de off. 2, 58 u. f. – Dav. **Sēiānus**, a, um, sejanisch, des Sejus, Varro u. a.: subst. als Name, L. Aelius **Sēiānus**, Sohn des Seius Strabo, der allvermögende praefectus praetorio des Tiberius, Suet. u. Tac.: und von diesem abgeleitet **Sēiāniānus**, a, um, sejanianisch, des Sejanus, satellites, iugum, Sen.

sĕlās, *n.* (σέλας), eine Art feuriger Lufterscheinung, ein Wetterschein, Luftfeuer, Plur. sela, Sen. nat. qu. 1, 15, 1.

sēlectio, ōnis, *f.* (seligo), das Auslesen, die Auswahl, Cic. de fin. 2, 43 u. f.

sēlectŏr, ōris, *m.* (seligo), der Auswähler, alienorum, Cornif. rhet. 4, 7 M.

Sĕleucēa u. **Sĕleucīa**, ae, *f.* (Σελεύκεια), Name mehrerer Städte, von denen die bekanntesten: 1) mit dem Beinamen Babylonia, eine berühmte Stadt in der Nähe des Tigris in Babylonien

an einem Kanal, welcher diesen Fluß mit dem Euphrat verband, erbaut von Seleukus Nikator, s. *El-Madaien*. II) mit dem Beinamen Pieria, große Stadt in Syrien, nicht weit vom Orontes, mit einem Hafen, jetzt Ruinen bei *Kepse*.

Sĕleucus Nīcātor, *m.* (*Σέλευκος ὁ Νικάτωρ*), ein berühmter Feldherr Alexanders des Gr., dann Statthalter in Babylon und Medien, zuletzt König in Syrien.

sēlībra, ae, *f.* (st. semilibra), ein halbes Pfund, Liv. u. a.

sēligo, lēgi, lectum, ĕre (se u. lego), auslesen, auswählen, I) im allg.: exempla, Cic.: selectae sententiae, Cic. II) insbes., selecti iudices, die (vom Prätor gewählten) Richter in Kriminalsachen, Cic. u. a.

Sĕlīnūs, nuntis, *f.* (*Σελινοῦς*), I) eine Seestadt auf Sicilien, von dem dort häufig wachsenden Eppich (*σέλινον*) benannt, jetzt *Selinonto*. II) Stadt in Cilicien, später Traianopolis gen., jetzt *Selenti*.

sella, ae, *f.* (aus sedla von sedeo), ein Stuhl, Sessel, I) im allg., Cic. u. a.: in sella sedere, Cic. Sprichw., duabus sellis sedere, auf zwei Stühlen sitzen, unser „auf beiden Achseln tragen", Laber. b. Sen. contr. 7, 3 (18), 9. II) insbes.: 1) der Arbeitsstuhl der Handwerker, Cic. Cat. 4, 17: in foro sellam ponere, Cic. Verr. 4, 56. 2) der Stuhl des Lehrers, der Lehrstuhl, Cic. ep. 9, 18, 4. 3) der kurulische Sessel, vollst. sella curulis gen., worauf die hohen obrigkeitlichen Personen saßen, Cic.: dh. iussit vocari ad sellam, Cic. 4) ein Thronsessel, aurea, Nep. Eum. 7, 2. 5) sella castrensis, ein Feldstuhl, Suet. Galb. 18. 6) ein Tragsessel, eine Portechaise (später statt der lectica, der eigentlichen „Sänfte", üblich geworden), gestatoria, Suet.: sellā vehi, Plin. ep. 7) der Wagensitz, Kutschsitz, Phaedr. 3, 6, 5.

sellārius, a, um (sella), zum Sessel (Sofa) gehörig, subst., I) **sellārius**, ii, *m.*, der auf Sesseln unnatürliche Unzucht treibt, etwa ein Sessler, Tac. ann. 6, 1. II) **sellāria**, ōrum, *n.*, die Sessel-, Sofazimmer, Plin. 36, 111. Suet. Tib. 43.

sellisternium, ii, *n.* (sella u. sterno), eine Göttermahlzeit, ein Götterschmaus für die Göttinnen, wo ihren auf Sesseln hingesetzten Bildnissen Speisen dargebracht wurden, welche dann die Priesterinnen verzehrten, Tac. ann. 15, 44.

sellŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. sella), ein kleiner Tragsessel, eine kleine Portechaise, Tac. hist. 3, 84.

sellŭlārius, ii, *m.* (sellula), ein Handwerker, der sitzend sein Gewerbe treibt, Cic. fr. u. Liv.

sĕmĕl, *Adv. numer.*, I) einmal, ein einziges Mal, Cic. u. a.: semel atque iterum, semel iterumque, einmal und noch einmal, zweimal, Cic.: semel atque iterum ac saepius, Cic.: plus quam semel, mehr als einmal, Cic.: non semel, nicht (etwa) einmal (sondern öfters), Cic. II) übtr.: A) einmal, das erste Mal, erstlich = primum, beim Zählen, m. folg. *iterum, deinde, item* etc.: semel . . . iterum, Cic.: semel . . . deinde, Cic.: semel . . . item, Suet. B) das tonlose einmal, a) übh.: quod semel dixi, haud mutabo, Plaut.: dh. ut semel, sobald als, Cic. b) einmal (es sei, wann es wolle), quando in apertum s. discrimen evasura esset res, Liv.: si s. animum tuum perspexerit, Ter. c) einmal, bei Dingen, die nicht zu ändern sind, quis s. verecundiae fines transierit, eum bene et naviter oportet esse impudentem, Cic.: cum s. annuisset, Nep.: ubi s. procubuissent, Liv.: possessum s. obtinerent imperium, Liv. C) prägn., wie *ἅπαξ*, auf einmal, mit einem Male, ein- für allemal, a) übh.: s. exorari soles, Cic.: quibus s. ignotum a te esse oportet, Cic.: vitam s. finirent, Liv.: s. absorbere placentas, Hor.: verb. semel in perpetuum, semel et in perpetuum, Flor. b) in der Rede, mit einem Male, ein- für allemal, mit einem Worte, nec hoc s. decretum erat, Quint.: ut fundus s. indicaretur (der Preis gesagt werde), Cic.

Sĕmĕlē, ēs, *f.* u. (in den *cas. obliqu.*) **Sĕmĕla**, ae, *f.* (*Σεμέλη*), Tochter des Kadmus, von Jupiter Mutter des Bacchus, wurde während ihrer Schwangerschaft vom Blitze des Jupiter getötet, da sie durch ihre Bitten den Gott bewogen hatte, daß er ihr wie der Hera (Juno) in vollem Glanze seiner Gottheit erscheine, Ov. met. 3, 293: Semeles puer, v. Bacchus, Hor. carm. 1, 19, 2: proles Semeles Bacchus, Tibull. 3, 4, 45: Liber Semelā natus, Cic. Tusc. 1, 28. – Dav. **Sĕmĕlēius**, a, um, semeleisch, proles, v. Bacchus, Ov.: so auch Thyoneus, Hor.

sēmĕn, minis, *n.*, das Mittel, um ein Säen, Pflanzen, Fortpflanzen hervorzubringen, der Same, der Setzling, I) eig., übtr. u. meton.: A) eig. u. übtr.: 1) der Same, a) des Getreides und anderer Gewächse, semina pinguia, Hor.: semen manu spargere, Cic.: excerpta semina (Kerne) pomis, Hor. b) übtr.: α) der Menschen u. Tiere, Lucr. u. Varro: creatae semine Saturni, von Saturnus gezeugt, Ov. β) von den Grundstoffen anderer Körper (des Wassers, Feuers, der Steine etc.), Lucr., Verg. u. a. 2) der Setzling, der zur Fortpflanzung gebrauchte Pflänzling, das Setzholz, der Fechser etc., Scriptt. r. r. u. Verg. B) meton. der Same = 1) der Stamm, das Geschlecht, Romanum, Cic.: regio semine orta, von königlichem Geblüte, Geschlechte, Liv. 2) poet., Sprößling, Nachkomme, Kind, caelestia semina, zwei Kinder göttlichen Ursprungs, Ov.: semina Phoebi, Äskulapius, des Phöbus Sohn, Ov. II) bildl., der Same = die Ursache, Grundursache, Grundlage, Veranlassung, der Stoff, Urheber, stirps ac semen malorum omnium, Cic.: huius belli semen fuisti, Cic.: Plur., in animis quasi virtutum igniculi ac semina, Cic.: tribuni semina discordiarum, Liv.

sēmenstris, s. semestris.

sēmentĭfĕr, fĕra, fĕrum (sementis u. fero), Saat tragend, fruchtbar an Getreide, Ps. Verg. Cir. 477.

sēmentīnus, a, um (sementis), zur Saat gehörig, zur Saatzeit geschehend, dies, das Saatfest, Ov. fast. 1, 658.

sēmentis, is, *f.* (semen), das Säen, die Saat, I) eig. u. bildl., die Saat, die Aussaat, a) eig.: quid sit sementis ac messis, Cic.: facere sementem, Liv.: sementes maximas facere, recht viel aussäen, viele Saatfelder bestellen, Caes. Sprichw., ut sementem feceris, ita metes, wie man sät, so erntet man, Cic. de or. 2, 261. b) bildl., malorum od. proscriptionis sementem facere, Cic. II) meton., die Saat = das emporgewachsene junge Getreide, Ov. fast. 1, 679.

sēmentīvus, richtiger sementinus, w. s.

sēmermis (-ermus), s. semiermis.

sēmestris (semenstris), e (von sex u. mensis), sechsmonatlich, halbjährig, infans, Liv.: regnum, Cic.: annua ac semestris censura, Liv.: consu-

latus, Suet.: tribunatus (militum), auf ein halbes Jahr (wie es zur Kaiserzeit Sitte war) verliehen, Plin. ep.

sēmēsus, a, um (semi u. esus), **halb verzehrt**, ossa, Verg.: corpora, Ov.: pisces, Hor.: praeda, Verg.: obsonia, Suet.

sēmet = se, s. sui.

sēmi, das griech. ἡμι, halb, in Zusammensetzungen, s. die folgenden Wörter.

sēmiădăpertus, a, um (semi u. adaperio), **halb offen, halb geöffnet**, Ov. am. 1, 6, 4.

sēmi-ăgrestis, e, **halb bäuerlich**, Aur. Vict. Caes. 39, 17 zw.

sēmiambustus, a, um (semi u. amburo), **halb verbrannt**, cadaver, Suet. Cal. 59.

sēmiănimis, e, u. **sēmiănimus**, a, um (semi u. anima) **nur noch halb beseelt = schon halb entseelt, halb lebendig, halb tot**, a) *-is*, zB. greges, Sen. rhet.: digiti, Verg.: artus, Ov.: semianimem (fratrem suum) inter manus domum ablatum, Liv. b) *-us*, zB. corpus, Lucr.: corpora, Liv.: anguis, Cic. poët.: lepus, Phaedr.

sēmiăpertus, a, um (semi u. aperio), **halb geöffnet, halb offen**, semiapertae portarum fores, Liv. 26, 39, 22.

sēmi-barbărus, a, um, **halb barbarisch**, Suet. u. a.

sēmi-bōs, bŏvis, *m.*, **halb Ochse**, Ov. art. am. 2, 24 u. s.

sēmi-căpĕr, capri, *m.*, **halb Bock**, Pan, Ov.: Faunus, Ov.

sēmicrĕmātus, a, um (semi u. cremo), **halb verbrannt**, membra, Ov. Ib. 632.

sēmicrĕmus, a, um (semi u. cremo), **halb verbrannt**, stipes, Ov. met. 12, 287.

sēmi-crūdus, a, um, **halb roh**, caro, Flor.: exta, Suet.

sēmi-cŭbĭtālis, e, **eine halbe Elle lang**, hastile, Liv. 42, 65, 9.

sēmi-dĕus, a, um, **halb göttlich**, subst. **ein Halbgott, eine Halbgöttin**, Dryades, Ov.: genus, von den Nereïden, Ov.: semideique deique, Ov.

sēmi-doctus, a, um (doceo), **halb gelehrt, ein Halbwisser**, Plaut. u. a.: apud doctos et semidoctos ipse percurro, Cic.

sēmiermis (sēmermis), e, u. **sēmiermus** (sēmermus), a, um (semi u. arma), **nur halb bewaffnet**, semiermes, Liv. u. Tac.: semermi, Tac.

sēmiēsus, s. semesus.

sēmifactus, a, um (semi u. facio), **nur halb gemacht, nur halb fertig**, opera, Tac.: portae valli, Auct. b. Afr.

sēmifĕr, fĕra, fĕrum (semi u. ferus), **halb tierisch, halb Tier**, I) eig.: homines, Mela: pectus Tritonis, Verg.: Capricornus (Gestirn), Cic. Arat.: bes. subst., im Sing. u. Plur., v. den Centauren, Ov. u. a. II) übtr., **halbwild**, subst. **der Halbwilde**, Verg. Aen. 8, 267.

sēmi-germānus, a, um, **halb germanisch**, gens, Liv. 21, 38, 8.

sēmi-graecus, a, um, **halb griechisch**, poëtae et oratores, Suet.: civitas, Flor.

sēmi-grăvis, e, **halb betrunken**, Liv. 25, 24, 2.

sē-migro, āvi, āre, **wegziehen, ausziehen**, a patre, Cic. Cael. 18.

sēmihians, antis (semi u. hio), **halb offen**, labellum, Catull. 61, 220.

sēmi-hŏmo, hŏmĭnis, *m.*, **ein Halbmensch**, I) **halb Mensch u. halb Tier**, Centauri, Ov. met. 12, 536. II) übtr., **halb wild**, Verg. Aen. 8, 194.

sēmi-hōra, ae, *f.*, **eine halbe Stunde**, Cic. u. a.

sēmi-lăcĕr, cĕra, cĕrum, **halb zerfleischt**, Ov. met. 7, 344.

sēmi-lautus, a, um, **halb gewaschen**, crura, Catull. 54, 2.

sēmi-lĭber, bĕra, bĕrum, **halb frei**, Cic. ad Att. 13, 31, 3 u. s.

sēmi-lībra, ae, *f.*, **ein halbes Pfund**, Aur. Vict. de vir. ill. 58, 11.

sēmi-lixa, ae, *m.*, **ein halber Marketender**, als Schimpfwort, Liv. 28, 28, 4 u. 30, 28, 3.

sēmi-mărīnus, a, um, **halb meerisch, -seeisch**, corpora (Scyllarum), Lucr. 5, 889.

sēmi-mās, măris, *m.*, I) **halb Mannsperson, ein Hermaphrodit, Zwitter**, Liv. u. Ov. II) **übtr., kastriert, entmannt**, caper, Varro: ovis, Ov.: Galli (Priester der Cybele), Ov.

sēmi-mortuus, a, um (semi u. morior), **halb tot**, membra, Catull. 50, 15.

sēminārium, ĭi, *n.* (semen), **eine Baumschule, Pflanzschule**, Scriptt. r. r. u. a.: **übtr.**, equites seminarium senatus, Liv.: Catilinarum, Cic.: triumphorum, Cic.

sēminātŏr, ōris, *m.* (semino), **der Säer**, I) **eig.** omnium rerum, quae naturā administrantur, seminator et sator et parens, ut ita dicam, atque educator et altor est mundus, Cic. de nat. deor. 2, 86. II) **übtr., der Erzeuger, Urheber**, qui est versus omnium seminator malorum, **dieser Vers enthält alles Unheils Keime**, Cic. de nat. deor. 3, 66.

sēmi-nĕx, nĕcis (nur im *Dat.* u. *Acc. Sing.* u. im *Nom.*, *Genet.* u. *Acc. Plur.* nachweisbar), **halb tot**, v. Pers., Verg., Liv. u. a., artus, **halberkaltet**, Ov.

sēmino, āvi, ātum, āre (semen), I) **aus Samen ziehen**, nullius autem agricolae cultu stirps (ein Reis) tam diuturna quam poëtae versu seminari potest, Cic. de legg. 1, 1. II) **übtr., zeugen, erzeugen**, viscum, quod non sua seminat arbos, Verg. Aen. 6, 206.

sēmi-nūdus, a, um, **halb nackt**, Liv. u. a.

sēmi-orbis, is, *m.*, **ein Halbkreis**, Sen. nat. qu. 1, 8, 4.

sēmi-perfectus, a, um (semi u. perficio), **halb vollendet**, Suet. Cal. 21.

Sēmi-plăcentīnus, i, *m.*, **ein halber Placentiner**, Cic. Pis. 14.

sēmi-plēnus, a, um, I) **halb voll, nicht ganz voll**, scrobes, Col.: naves (**mit halber Bemannung**), Cic. II) **halb vollzählig, halb vollständig**, legio, Vell.: stationes, Liv.

sēmipŭtātus, a, um (semi u. puto), **halb-, nicht recht beschnitten**, vitis, Verg. ecl. 2, 70.

Sēmīrămis (Sămīrămis, Sămĕrămis), mĭdis u. mĭdos, **Akk.** mim, **Abl.** mĭde u. mi, *f.* (Σεμίραμις), **Gemahlin und Nachfolgerin des Ninus, Königs von Assyrien, berühmt durch ihren großen Geist und ihre Wollust**, Iustin. 1, 1 *sq.* Curt. 5, 1 (4), 24. Ov. met. 4, 58: **appell.**, an vero in Syria est Semiramis illa retinenda, v. **Prokonsul Gabinius wegen seiner weibischen Üppigkeit**, Cic. de prov. cons. 9.

sēmirāsus, a, um (semi u. rado), **halb geschoren**, ustor, Catull. 59, 5.

sēmirĕductus, a, um (semi u. reduco), **halb-, etwas zurückgebogen**, Ov. art. am. 2, 614.

sēmirĕfectus, a, um (semi u. reficio), **halb ausgebessert**, Ov. her. 7, 176.

sēmirŭtus, a, um (semi u. ruo), halb eingerissen, halb zerstört, -zerrissen, moenia, Sall. fr.: murus, urbs, Liv.: Plur. subst., **sēmirŭta,** ōrum, *n.* = halbeingerissene-, halbzerstörte Stellen, Liv.

sēmis, missis, *m.* u. (selten) **sēmis,** *indecl.* (semis u. as), die Hälfte eines zwölfteiligen Ganzen, I) als röm. Münze, ein halber As, Cic. u. a.: dh. homo non semissis, der nicht einen Heller wert ist, Vatin. in Cic. ep. II) als Längenmaß: a) ein halber Morgen Landes (sowie as ein ganzer), bina iugera et semisses agri assignati, Liv. b) ein halber Fuß, sechs Zoll, duos pedes et semissem, $2^1/_2$ Fuß, Col. III) in Geldangelegenheiten: a) bei Erbschaften, $^6/_{12}$ od. die Hälfte des Ganzen, e libertorum defunctorum bonis pro semisse dextans cogeretur, statt $^6/_{12}$ genommen würden $^{10}/_{12}$, Suet. b) bei Zinsen, semisses, sechs Prozent (wenn von hundert *denarii*, *asses* etc. monatlich ein halber Denarius oder As gezahlt wird), semissibus magna copia est, für sechs Prozent ist viel Geld zu haben, Cic.

sēmisĕpultus, a, um (semi u. sepelio), halb begraben, Ov. her. 1, 55.

sēmi-somnus, a, um, halb schlafend, verschlafen, schlaftrunken, Cic., Liv. u. a.

sēmi-supīnus, a, um, halb rückwärts gebogen, -gelehnt, v. Pers., Ov. am. 1, 14, 20 u. f.

sēmita, ae, *f.*, ein Fußweg, Fußsteig, Pfad, Nebenweg, I) eig., Caes., Cic. u. a. Sprichw., qui sibi semitam (ihren eigenen Weg) non sapiunt, alteri monstrant viam, von denen, die andern raten wollen, sich selbst aber nicht raten können, Enn. tr. fr. b. Cic. de div. 1, 132. II) bildl.: s. vitae, Hor.: Aesopi semitam feci viam, habe seinen Stoff erweitert, Phaedr.: pecuniam, quae viā visa est exire ab isto, eandem semitā revertisse, Cic.

sēmitālis, e (semita), zu den Fußsteigen gehörig, dii, an den Fußsteigen verehrt (ἐνόδιοι), Verg. catal. 8, 20.

sēmitārius, a, um (semita), auf den Seitenwegen befindlich, moechi, Catull. 37, 16.

sēmitectus, a, um (semi u. tego), halb bedeckt, nudae scapulae aut semitectae, Sen. de vit. beat. 25, 2.

sēmi-uncia, ae, *f.*, s. semuncia.

sēmiustŭlandus, a, um (semi u. ustulo), halb zu verbrennen, Suet. Tib. 75.

sēmiustŭlātus (sēmĭustŭlātus), a, um (semi und ustulo, ustilo), halb-, halb und halb verbrannt, v. Pers., Cic. u. Curt.: P. Clodii cadaver, Cic.

sēmiustus u. **sēmustus,** a, um (semi u. uro), halb-, halb und halb (nicht ganz) verbrannt, halb eingeäschert, fax semiusta, Ov.: Vari corpus semiustum, Vell.: semiustus Typhon, Cic.: semustum forum, Liv.: mit *Abl.* (wodurch?), Enceladi semustum fulmine corpus, Verg.: im Bilde, se populare incendium priore consulatu semustum effugisse, sei kaum mit heiler Haut entgangen, Liv. 22, 40, 3.

sēmi-vir, viri, *m.*, ein halber Mann, d. i. I) eig.: 1) halb Mann und halb Tier, Chiron, ein Centaur, Ov.: bos, der Minotaurus, Ov. 2) ein Zwitter, Hermaphrodit, Ov. u. Plin. II) übtr., unmännlich, weibisch, comitatus, Verg.: Phryx semivir, als Schimpfwort, Verg.: v. den *pathici*, Liv. 33, 28, 7.

sēmi-vīvus, a, um, halb lebendig, halb tot, halb abgestorben, I) eig., Cic. u. a. II) bildl., mercennariorum voces, halb erstorbene (= matte) Stimmen, Cic. Sest. 126.

sēmi-vōcālis, e, den Vokalen nahe kommend, subst., **sēmivōcāles,** ium, *f.* (*sc.* litterae), die Buchstaben, die in der Aussprache mit einem Vokale anfangen (als F, L, M, N, R, S, X), Halbvokale, Quint. 1, 4, 6 u. 1, 7, 14.

Semnōnes, um, *m.*, eine germanische Völkerschaft zwischen der Elbe und der Weichsel.

Sēmo, ōnis, *m.*, der Erzeuger, gew. Beiwort des Sancus, w. s.

sēmōtus, a, um, *PAdj.* (v. semoveo), entfernt, entlegen, I) eig.: locus a militibus semotus, Caes.: *neutr. plur.* subst., longe semota tuemur, Lucr.: quae terris semota videt, Hor. II) bildl.: a) entfernt = fern von etw., ohne etw., semotus a curis, Lucr.: curā semotus metuque, Lucr. b) entfernt von etc. = verschieden von etc., divûm natura semota a nostris rebus seiunctaque longe, Lucr. c) von der Öffentlichkeit entfernt = vertraulich, arcana semotae dictionis (Unterredungen), Tac. dial. 2.

sē-mŏvĕo, mōvi, mōtum, ēre, beiseite schaffen, absondern, entfernen, I) eig.: vos semotae; nos soli, Ter. Andr. 285: qui antea voce praeconis a liberis semovebantur, tuis ludis non voce, sed manu liberos a se segregabant, Cic. de har. resp. 26. II) bildl., absondern, ausschließen, beseitigen, verba, Cic.: voluptatem, Cic.: ceterorum sententias, Cic.: Strato ab ea disciplina omnino semovendus est, ist gar nicht zu dieser Schule zu rechnen, Cic. – ☞ semotus als *PAdj.* s. bes.

sempĕr, *Adv.* (sem [= semel] u. per, wie nu [= novi]-per), ein- für allemal, d. i. I) zu allen Zeiten, jederzeit, allezeit, immer, Ter., Cic. u. a.: bei Substantiven scheinbar *adject.*, etwa deutsch immerwährend, beständig, heri semper lenitas, Ter.: Hasdrubal pacis semper auctor, Liv. II) von jeher, Cic. u. a.

sempiternus, a, um (semper), immer fortdauernd, immerwährend, ewig, unaufhörlich (griechisch ἀείδιος), animus, Cic.: ignis Vestae, Cic.: tempus, Cic.

Semprōniānus, a, um. s. Sempronius.

Semprōnius, a, um, Name einer römischen *gens* (mit den patricischen Familien der Gracchi und Atratini u. den plebejischen der Blaesi, Longi u. a.), aus der am bekanntesten die Brüder Tib. Sempron. Gracchus und C. Sempron. Gracchus, unruhige Volkstribunen, aber von großem Geiste und Talente, die wegen verschiedener, dem Senate mißfälliger leges agrariae und frumentariae auf dessen Veranstaltung getötet wurden. – *Adj.* sempronisch, lex, Cic. u. a. – Dav. **Semprōniānus,** a, um, zu Sempronius gehörig, sempronianisch, senatusconsultum, des C. Sempronius Rufus, Cic.: clades, vom Konsul C. Sempronius Atratinus erlitten, Liv.

sĕmŭl, s. simul.

sēmuncia, ae, *f.* (= semiuncia), eine halbe Unze, ein halbes Zwölftel eines As (as) oder zwölfteiligen Ganzen, ein Vierundzwanzigstel, der vierundzwanzigste Teil, I) als Münze, Varr. LL. 5, 171. II) als Gewicht = $^1/_{24}$ Pfund, eine halbe Unze, auri, Cic. Verr. 4, 57. Liv. 34, 1, 3. Val. Max. 9, 1, 3. III) bei Geldangelegenheiten, zB. Erbschaften, facit heredem ex deunce et semuncia Caecinam, Cic. Caecin. 17.

sēmunciārius, a, um (semuncia), zur halben Unze gehörig, fenus, $^1/_{24}$ Prozent monatlich oder

1/2 Prozent jährlich, Liv.: asses, eine halbe Unze schwere, Plin.

Semurius, a, um, semurisch, ager, ein zum röm. Stadtgebiete gehöriges Feld, Cic. Phil. 6, 14.

sēmustus, a, um, s. semiustus.

Sēna, ae, *f.*, eine Küstenstadt in Umbrien, im Gebiete der Galli Sonones, bzh. 'Sena Gallica' genannt, wo Livius Salinator den Hasdrubal schlug, jetzt *Sinigaglia*. – Dav. **Sēnensis,** e, senensisch.

sĕnācŭlum, i, *n.* (v. senatus), ein Beratungsgebäude, ein Sitzungssaal des Senates (συνέδριον), Liv. u. a.

sēnāriŏlus, i, *m.* (*Demin.* von senarius), ein kleiner, unbedeutender Senar, Cic. Tusc. 5, 64.

sēnārius, a, um (seni), aus sechs bestehend, sen. versus, subst. bl. **sēnārius,** ii, *m.*, ein sechsgliedriger (insgemein jambischer) Vers, e. Sechsfüßler, ein Senar, Cic. u. Quint.

sĕnātŏr, ōris, *m.* (senex), ein Senator, ein Mitglied des röm. Senats, Cic. u. a. (vgl. senatus). – übtr., von Mitgliedern einer die staatlichen Angelegenheiten beratenden Versammlung bei andern Völkern, wie bei den Nerviern, Caes. b. G. 2, 28, 2: bei den Rhodiern, Cic. de rep. 3, 48: bei den Macedoniern (σύνεδροι), Liv. 45, 32, 2.

sĕnātōrius, a, um (senator), zu den Senatoren gehörig, senatorisch, ordo (Stand), als der oberste Stand in Rom, Cic.: consilium, Richterkollegium, das aus Senatoren besteht, Cic.: census, Suet.

sĕnātŭs, ūs, *m.* (senex), der röm. Senat, bestehend in einer Vereinigung von aus den Geschlechtern der Vollbürger (populus) gewählten, durch Alter, Erfahrung und Lebensweisheit ausgezeichneten Männern (senatores gen.), die für das Wohl des Staates zu sorgen hatten, dessen Vorsitzer anfangs die Könige, später die Konsuln waren. Seine Versammlungen hielt der Senat an verschiedenen Orten, am häufigsten in der Kurie (curia, s. d.). – Besondere Verbindungen: princeps senatus, der vom Censor zuerst verlesene Senator, Liv.: in senatum venire, Senator werden, Cic. (vgl. unten): in senatum legere (wählen), Cic.: senatum cooptare, Cic.: senatu movere, aus dem Senate stoßen, Cic.: senatum legere, die Senatoren ablesen, verlesen, Liv.: senatum vocare, Liv.: convocare, Cic., den Senat zusammenberufen: senatus consultum (od. senatusconsultum) ein förmlicher Senatsbeschluß, senatus auctoritas, ein Senatsgutachten (s. auctoritas *no.* I, 3, e das Nähere über beide), Cic. u. a.: von ähnlichen Behörden anderer Völker, Aeduos omnem senatum amisisse, Caes.: a seditiosis senatus (zu Gades) trucidatus aut expulsus est, Asin. Poll. in Cic. ep.: übtr., cum tamquam senatum philosophorum recitares, Cic. de nat. deor. 1, 94. II) meton.: A) die Senatsversammlung, Senatssitzung, der Senat, senatum habere, Cic.: senatum mittere od. dimittere, Cic.: eo die senatus erat futurus, Cic.: in senatum venire, Cic.: senatus frequens, zahlreich, sodaß ein Senatsbeschluß zustande kommen konnte, Cic.: datur alci senatus, es bekommt jmd. Audienz bei dem Senat, Cic. B) der Ort, wo die Senatoren im Schauspiele sitzen, die Senatorensitze, -plätze, in senatu sedere, Suet. Cl. 25: in orchestram senatumque descendere, Suet. Ner. 12. – Alt. Genet. senati, Cic., Sall. u. a.

sĕnātus-consultum, s. senatus.

Sĕnĕca, ae, *m.*, ein Familienname des annäischen Geschlechts, unter welchem bekannt sind: M. Annaeus Seneca, ein Rhetor aus Korduba im bätischen Hispanien, Quint. 9, 2, 42. – sein (zu Korduba um 1 nach Chr. geborener) Sohn, der berühmte Philosoph L. Annaeus Seneca, Verfasser vieler Schriften in Prosa und in Versen (Tragödien und Epigramme), Lehrer des Nero, der ihm aber durch Öffnen der Adern im Bade den Tod geben ließ, Quint. 10, 1, 125 *sqq.* Suet. Ner. 7. Tac. ann. 12, 8.

sĕnĕcio, ōnis, *m.* (senex), ein Alter, ein Greis; bzh. Senecio als röm. Beiname.

sĕnecta, ae, *f.*, s. senectus, a, um.

1. **sĕnectus,** a, um (senex), alt, bejahrt, I) *adj.*: membra, Lucr.: corpus, Sall. fr.: aetas, das hohe Alter, Sall. fr. u. a. II) *subst.*, **sĕnecta,** ae, *f.*, das (hohe) Alter, Greisenalter, Ter., Liv. u. a.: s. extrema, Tac.: vom Alter der Tiere, Verg., Ov. u. Plin.

2. **sĕnectūs,** ūtis, *f.* (senex), das (hohe) Alter, Greisenalter, I) eig., bildl. u. meton.: 1) eig. u. bildl.: a) eig., Cic. u. a.: vivere ad summam senectutem, Cic.: ad extremam senectutem non minus dignitate quam gratiā fortunāque crevisse, Nep.: v. Tieren, Verg. u. Plin. b) bildl., v. der Rede, Cic. Brut. 8: plena litteratae senectutis oratio, Cic. Brut. 265. 2) meton.: a) abstrakt, das Alter = das Finstere des Alters, die Finsterkeit, der Ernst, Hor. epod. 13, 5. b) konkret: α) das Alter = graue Haar, Verg. Aen. 5, 416. β) das Alter = die Greise, senectus semper agens aliquid, Cic. de sen. 26: Ggstz. adulescentia, Cic. de sen. 48. II) übtr., das Alter einer Sache, die lange Dauer, cariosa (*sc.* tabellarum), Ov. am. 1, 12, 29.

Sĕnensis, s. Sena.

sĕnĕo, ēre (senex), alt sein, Catull. 4, 26.

sĕnesco, sĕnŭi, ĕre (seneo), I) den Jahren nach alt werden, ein Greis (ein alter Mann) werden, von Pers.: tacitis senescimus annis, unbemerkt beschleicht uns das Alter, Ov.: Solon significat se cotidie aliquid addiscentem senescere, Val. Max. II) den Kräften nach altern, 1) eig.: a) v. leb. Wesen, alt und stumpf-, alt und grau werden, verkommen und verkümmern, senescens equus, Hor.: von Pers., et famā et viribus, Liv.: otio tam diutino, Liv.: amore habendi, Hor.: dis hominibusque accusandis, Liv. b) v. Lebl., altern, alt und stumpf werden, allmählich schwinden od. eingehen, arbor hiemali tempore cum luna simul senescens, Cic.: continuā messe senescit ager, Ov.: sensim sine sensu senescit aetas, Cic.: 2) übtr.: a) übh. an Umfang, Kraft und Stärke allmählich abnehmen, hinschwinden, hinwelken, erschlaffen, erlahmen, erkalten, allmählich erlöschen, (Ggstz. crescere), v. lebl. Subjj., luna senescens (Ggstz. luna crescens), Cic.: hiems senescens, Cic.: senescit coma, geht aus, Domit. bei Suet.: v. Abstr., senescit laus, Cic.: morbus, Cic.: bellum, Liv.: amor, Ov.: fortuna (Ggstz. floret fortuna), Vell.: senescentibus vitiis, Liv. b) der polit. Geltung nach in Verfall geraten, immer mehr Boden verlieren, an Geltung (Einfluß) mehr und mehr verlieren, nicht aufkommen können, prope senescente Graeciā, Cic.: senescit civitas otio, Liv.: Atheniensium male gestis in Sicilia rebus opes senescere, Nep.

sĕnex, sĕnis, *Compar.* sĕnĭŏr, *neutr.* sĕnĭŭs, Genet. sĕnĭōris, alt, bejahrt, I) *adj.*: a) eig.: miles, Ov.: cervus, Ov.: anni seniores, Ov.: vis est senior quam etc., Cic.: senibus saeclis, in spätern Jahrhunderten, Verg. b) bildl., reif, senior, ut ita dicam, quam illa aetas ferebat, oratio, Cic. Brut. 160. II) *subst.*, a) *m.*, ein Alter, ein Greis, ein Mann über 60 Jahre alt (Ggstz. puer, adulescens, iuvenis), hingegegen senior, ein Mann von 45 bis 60 Jahren, Cic. u. a.: doch senex auch zuw. hyperbolisch für Leute von 45 bis 60 Jahren, wie unser Alter, Hor. u. Liv.: so auch seniores patrum (Ggstz. iuniores), Liv. b) *fem.*, eine Alte, Tibull. 1, 6, 82.

sēni, ae, a (sex), I) je (jeder, jedem) sechs, bei Einteilungen, Liv. u. a.: tribuni militum seni deni, zu 16, Liv.: pueri annorum senûm septenûmque denûm, von 16 bis 17 Jahren, Cic. II) sechs auf einmal, sechs zusammen, vellera, Ov.: so auch bis seni dies, 12 Tage, Verg.

Seniae balneae, ārum, *f.*, ein Bad in Rom, Cic. Cael. 62.

sĕnīlis, e (senex), zu den Greisen gehörig, greisenhaft, eines Greises, der Greise, Greisen-, prudentia, Cic.: statua incurva, Cic.: anni, Ov.: stultitia, Cic.: animus, Liv.: adoptio, von einem Greise herrührend, Tac.

sĕnīlĭtĕr, *Adv.* (senilis), nach Art alter Leute, tremere, Quint. 1, 11, 1.

sēnio, ōnis, *m.* (seni), die Sechs, als Würfelzahl, senionem mittere, eine Sechs (= sechs Augen) werfen, Aug. b. Suet. Aug. 71.

sĕnĭŏr, s. senex.

sĕnĭum, ĭi, *n.*, das (hohe) Alter als Alterschwäche, Entkräftung, I) eig. u. übtr.: a) eig.: omni morbo seniove carere, Cic.: senio confectus, Suet. b) übtr., das Hinschwinden, Abnehmen, Verfallen u. dgl., sui, Cic.: lentae velut tabis, Liv. II) meton.: 1) abstrakt: a) die Finsterkeit, das finstere Wesen, der finstere Ernst, Camenae, Hor. b) der Verdruß, das Ärgernis, tota civitas confecta senio est, Leidwesen, Cic. c) die Trägheit, Sen. de ben. 7, 26, 4. 2) konkret, der Alte, als Schmähwort, te, senium atque insulse sophista, Lucr.: mit maskul. Pronom., illum senium, Ter.

Sĕnŏnes, um, *m.*, 1) eine Völkerschaft in Gallia Lugdun., mit der Hauptst. Agedincum, j. *Sens*, Caes. b. G. 5, 54, 2 u. s.: Sing. **Sĕno,** nŏnis, *m.* = ein Senoner, Hirt. b. G. 8, 30, 1. II) eine davon abstammende Völkerschaft in Oberitalien, Liv. 5, 35, 3 u. f.

sensĭbĭlis, e (sentio), empfindbar, sinnlich, Sen. ep. 124, 2.

sensĭcŭlus, i, *m.* (*Demin.* v. sensus), ein kleiner Satz, ein Sätzchen, Quint. 8, 5, 14.

sensĭfĕr, fĕra, fĕrum (sensus u. fero), Empfindung verursachend, Lucr. 3, 240 u. 272.

sensĭlis, e (sentio), empfindbar, sinnlich (Ggstz. insensilis), Lucr. 2, 888.

sensim, *Adv.* (Stamm SENS, wov. sentio, sensi, sensus), nur oder kaum merklich, allgemach, allmählich, unter der Hand, nach und nach, mit Weile (Ggstz. repente, citato gradu u. dgl.), sensim sine sensu, allgemach, in aller Gemächlichkeit, Cic.: amicitias sensim diluere (Ggstz. repente praecīdere), Cic.: s. incedere, Liv.: s. recedere, Curt.

sensŭs, ūs, *m.* (sentio), I) das Wahrnehmen, die Wahrnehmung, Beobachtung, ut (oppidanos) a sensu eius (operis) averteret, Curt. 4, 6 (26), 9: utere igitur argumento tute ipse sensus tui, wähle dir also selbst einen Beweis aus deiner Erfahrung, Cic. de rep. 1, 59. II) prägn., die wahrnehmende Kraft, 1) die physische: a) die Empfindung, das Gefühl, illa sensus omnis expertia, empfindungslosen, gefühllosen Dinge, Curt.: s. moriendi, Cic.: parĕre sensus, Cic.: voluptatis sensum capere, Cic. b) der Sinn, tactus corporis est sensus, Lucr.: s. videndi, audiendi, Cic.: s. oculorum atque aurium, Sen.: sensus oculorum atque aurium hebetes, Liv.: res subiectae sensibus, Cic.: aurae nullis sensibus auctae, Catull. c) das Bewußtsein, die Besinnung, im Plur. = die Sinne, omnem sensum alci excutere, Curt.: omnes sensus alci eripere, Catull.: a mero redeunt in pectora sensus, Ov.: sensus vincuntur mero, Curt. 2) die moralische: a) der Sinn, das Gefühl, s. amoris, amandi, diligendi, Cic.: s. humanitatis: absol., ut (oratio) sensus, ut doloris habeat, quantum opus sit, daß sie das nötige Ethos und Pathos habe, Cic.: dh. im Plur. = die Empfindungen, Gefühle, die wir hegen, verba, quibus voces sensusque notarent, Hor.: vultus sensus animi plerumque indicant, Cic. b) die Sinnesart, Denkungsart, Gesinnung, Stimmung, s. civium, populi, Cic.: non sum tam vestri sensus ignarus atque expers, ut etc., Cic.: erat eodem quo Alcibiades sensu, er war ein Gesinnungsgenosse des Alc., Nep.: dissidentes sensus suos aperire, Nep. 3) die geistige: a) die Anschauungsweise, Auffassungsweise, das Verständnis, die Ansicht, die Gedanken, s. communis (allgemein herrschende, gäng und gäbe), Cic. (vgl. *no.* b): s. vulgaris popularisque (des großen Haufens), Cic.: totis castris unus omnium sensus, Curt.: abhorrere a nostris sensibus od. a consuetudine communis sensus, Cic.: quod in communibus hominum sensibus atque ipsā naturā positum atque infixum est, Cic.: dh. das Verständnis, Urteil, der Geschmack für etw., omnibus sensibus orbus, Vell.: in his rebus aliquem sensum habere, Cic. b) das geistige Wahrnehmungsvermögen, die Denkkraft, der Verstand, celer sensu, Vell.: s. rudis et inconditus, Cic.: s. communis, allen Menschen gemeinschaftlicher, gesunder Menschenverstand, verständiger Sinn, Hor., Phaedr. u. Sen. (vgl. *no.* a): ex communibus sensibus ducta oratio (aus den gewöhnlichen Kreisen der Vorstellung), Tac. dial. c) meton., der Inhalt, *α*) der Gedanke, die Idee (Ggstz. verbum), sensibus celeber, verbis rudis, Vell.: irrumpunt optimi nonnumquam sensus, Quint. *β*) der einem Worte oder einer Schrift zu Grunde liegende Gedanke, der Sinn, die Bedeutung, der Inhalt, verbi, Ov.: testamenti, Hor.: verba duos sensus significantia, die zweierlei Sinn haben, Quint.: *ἀδιανόητα*, hoc est, quae verbis aperta occultos sensus habent, Quint.: etsi (ambiguitas) sensum turbare non potest, tamen etc., Quint. *γ*) konkr., der in Worten ausgedrückte Gedanke, der Satz, die Periode, aliqui sensus vehemens et acer, Quint.: sensus toti, quem ad modum coeperunt, desinunt, Quint.: verbo sensum cludere multo optimum est, Quint.

sententĭa, ae, *f.* (sentio), I) die Meinung, Willensmeinung, 1) im allg., der Wille, Sinn, die Gesinnung, der Gedanke, die Idee (dem Ausdruck entgegengesetzt), abundans sententiis, ideenreich, Cic.: sententiam fronte tegere, Cic.: sententiam aperire, Cic.: sententiam mutare, Cic.: in sententia manere

oder permanere, Cic.: sententia stat Hannibali, Liv.: u. bl. stat sententia, Ter.; mit folg. *Infin.*, Liv. u. Ov.: sic stat sententia, Ov.: ex sententia, nach Wunsch, von Herzen, Cic.: de sententia, nach der Meinung, alcis, Cic.: meā sententiā, nach meiner Meinung, Cic. 2) insbes.: a) die offizielle Meinung, die Stimme, α) der Beschlußantrag der Senatoren ꝛc., sententiam dicere, Cic., ferre, Cic., dare, Liv.: in sententiam alcis discedere, jmds. Meinung beipflichten, Liv.: sententiam referre (vortragen), Cic.: ex sententia senatus, Cic. β) das Votum, der Ausspruch, das Urteil der Richter, sententiam dicere, Cic.: sententiam ferre, votieren, v. Richtern und v. Volke in den Komitien, Cic. b) als Eidesformel: ex animi mei (tui, sui) sententia, nach meiner wahren Herzensmeinung = nach bestem Wissen und Gewissen, auf mein (dein) Gewissen, iurare, Cic. u. a.: dh. jener Doppelsinn des L. Porcius Nasika, als ihn Kato fragte: ex tui animi sententia (auf dein Gewissen) tu uxorem habes? Non hercle, inquit, ex animi mei sententia (= auf mein Gewissen nicht, aber auch = nicht nach Wunsche), Cic. de or. 2, 260: als Beteuerungsformel übh., me quidem ex animi mei sententia (nach meiner Herzensmeinung = nach meiner innersten Überzeugung) nulla oratio laedere potest, Sall. Ing. 85, 27. II) übtr.: 1) abstr.: a) der Verstand, Sinn eines Wortes, der Begriff, den man damit verbinden muß, die Bedeutung, sub voce sententiam subicere, damit verbinden, Cic.: id habet hanc sententiam, Cic. b) der Inhalt einer Rede, contionis, Cic.: in hanc sententiam, dieses Inhalts, folgendermaßen, loqui, respondere, Cic. u. Liv. 2) konkret: a) ein in Worten ausgedrückter Gedanke, Satz, eine Periode, Cic. u. Hor. b) bes. ein Denkspruch, denkwürdiger Gedanke, eine Sentenz, ein Spruch, acuta, Cic.: gravis, Cic.: Euripides sententiis densus, Quint.

sententiŏla, ae, *f.* (*Demin.* von sententia), eine kleine Sentenz, ein Sprüchlein, Cic. u. a.

sententiōsē, *Adv.* (sententiosus), I) gedankenvoll, gedankenreich, dicere, Cic.: oratio graviter et s. habita, Cic. II) durch Sentenzen, durch witzige Gedanken, Cic. de or. 2, 286.

sententiōsus, a, um (sententia), voller (bes. witziger) Gedanken, gedankenreich, Cic. Brut. 325.

sentīna, ae, *f.*, Schiffsbodenwasser, Kielwasser, Schiffsjauche, I) eig.: sentinae vitiis conflictari, Caes.: navis, quae sentinam trahit, Wasser zieht, leck wird, Sen.: Romam sicuti in sentinam (Kloake) confluere, Sall. II) bildl.: 1) im allg.: sedebamus in puppi et clavum tenebamus; nunc autem vix est in sentina locus, saßen erst am Hinterteil und hatten das Steuer des Staats (waren in großem Ansehen); jetzt aber ist kaum im untersten Schiffsraum Platz (gelten wir so viel als gar nichts), Cic. ep. 9, 15, 3. 2) insbes., von pöbelhaften, liederlichen Menschen = der Auswurf, Unflat, die Hefe, rei publicae, Cic.: urbis, Cic. u. Liv.

Sentīnum, i, *n.*, eine Stadt in Umbrien. – Dav. **Sentīnās**, nātis, sentinatisch.

sentio, sensi, sensum, īre, fühlen, empfinden, wahrnehmen, I) mit den äußern Sinnen: 1) im allg.: suavitatem cibi, Cic.: odores, dolorem, Lucr.: colorem, sehen, Lucr.: sentire alqm, beschlafen werden von jmd., Ov.: Passiv, posse prius ad angustias venire quam sentirentur, Caes.: mit folg. *Infin.* oder *Acc.* u. *Infin.*, sentire sonare, schallen hören, Lucr.: ire foras animam, Lucr.: m. *Nom.* des Partic., sensit terrae sola maculam, Catull.: sensit medios delapsus in hostes, Verg.: absol., ita, ut ne vicini quidem sentiant, Cic. 2) prägn., etwas (die Wirkung von etwas) zum Nachteil empfinden, fühlen, spüren, erfahren, kennen lernen, quod ipse sensisset ad Avaricum, Caes.: sentiet, qui vir siem, Ter.: Philippos, Hor.: von lebl. Subjj., ora senserat vastationem, Liv.: alnos primum fluvii sensere cavatas, Verg. II) geistig fühlen, 1) eig., wahrnehmen, merken, sehen, sich (wohl) bewußt sein, wohl wissen, einsehen, verstehen, quod sentio, quam sit exiguum, Cic.: inepta esse sentio, Ter.: ex quo fonte hauriam, sentio, Cic.: plus sentire, weiter sehen, mehr Einsicht haben, Caes.: de profectione eorum senserunt, erfuhren von ihrem Abzuge, Caes.: impers., non ut dictum est in eo genere intellegitur, sed ut sensum est, man will nicht nach dem Worte, sondern nach dem Sinne verstanden sein, Cic. 2) übtr., urteilen, denken, a) übh. die und die Ansicht-, Gesinnung haben, meinen, dafürhalten, gelten lassen als ꝛc., idem, Cic.: recte, recht denken, Cic.: iocansne an ita sentiens, im Ernste es so meinend, Cic.: humiliter, niedrig denken, niedrige Gesinnung haben, Cic.: de alqo mirabiliter, vortrefflich von jmd. urteilen, -gegen ihn gesinnt sein, Cic.: cum alqo, es mit jmd. halten, es mit jmds. Partei halten, Cic.: mit dopp. *Acc.*, sich jmd. od. etw. denken als ꝛc., unter jmd. od. etw. das und das sich denken, verstehen, alqm bonum civem, Cic.: voluptatem hanc, quam etc., Cic.: ebenso mit *Acc.* u. *Infin.*, Cic.: Partic. subst., **sensa**, ōrum, *n.*, Gedanken, Vorstellungen, mentis, Cic.: ut sensa sua dicerent, Quint. b) (publiz. u. jurist. *t. t.*) seine Meinung sagen, -aussprechen, stimmen, votieren, s. lenissime, Cic.

sentis, is, *m.*, ein Dornstrauch, Verg. u. Col. – *gen. fem.* b. Ps. Ov. nuc. 113.

sentisco, ĕre (*Inchoat.* von sentio), wahrnehmen, merken, Lucr. 3, 393 u. 4, 584.

sentus, a, um (sentis), dornig, rauh, holperig, nicht glatt, I) eig., v. Lokal.: loca senta situ, Verg.: loca senta, Ov. II) übtr., v. Pers., ruppig, struppig, Ter. eun. 236.

sĕorsus und **sĕorsum**, *Adv.* (st. sevorsus, sevorsum, von se und vorto = verto), besonders, abgesondert, omnibus gratiam habeo et seorsum tibi, Ter.: mit folg. *ab* und Abl., seorsum a collega (ohne Zuthun meines K.) paranda, Cael. in Cic. ep.: seorsum ab rege exercitum ductare, Sall.: seorsum tractandum hoc est ab illo, Cornif. rhet.: mit bl. *Abl.*, seorsum corpore, ohne Leib, Lucr.

sĕpărābilis, e (separo), trennbar, a corpore, Cic. Tusc. 1, 21.

sĕpărātē, *Adv.*, doch nur im *Compar.* (separatus), besonders, Cic. de inv. 2, 156.

sĕpărātim, *Adv.* (separatus), besonders, abgesondert (Ggstz. communiter), separatim semel, iterum cum universis, Cic.: castra s. habebant, Liv.: m. folg. *ab* u. Abl., nihil s. a reliquis, Cic.: s. dicere de etc., ohne spezielle Beziehung, in abstracto (Ggstz. definite d.), Cic.

sĕpărātio, ōnis, *f.* (separo), die Absonderung, Trennung (Ggstz. coniunctio), Cic. u. a.

sĕpărātus, a, um, *PAdj.* (v. separo), abgesondert, getrennt, besonder, verschieden, volumen, Cic.: exordium, Cic.: separatis temporibus, zu v. Z., Nep.

sē-păro, āvi, ātum, āre, absondern, trennen, I) eig.: α) *alqm* oder *alqd ab* etc.: a populari consessu senatoria subsellia, Cic. fr.: xystus, qui porticum a ripa separat, Sen. β) *alqd alqā re*: Seston Abydenā separat urbe fretum, Ov. γ) *alqd* ex *alqa re* oder in *alqd*: equitum magno numero ex omni populi summa separato, Cic.: ut corpora illius civitatis separata sint in alias gentes, Vell. δ) bl. *alqd*: nec nos mare separat ingens, Ov.: eum (maria) pertenui discrimine separentur, Cic. II) bildl., trennen, besonders vornehmen, α) mit *ab* u. Abl.: a perpetuis suis historiis bella ea, Cic.: suum consilium ab reliquis, einen besondern-, einen Separatentschluß fassen, Caes. b) mit bl. *Acc.*: utilitatem, Cic.: ut idem separetur Cato, ausgenommen werde, Vell.

sĕpĕlio, pĕlīvi u. pĕlīi, pultum, īre, einen Toten-, die Gebeine eines Toten zur Ruhe bringen, I) eig.: a) bestatten, beisetzen, begraben, mortuum in urbe ne sepelito, XII tabb. fr.: ossa, Ov. b) verbrennen, Liv. u. Suet. II) bildl.: 1) gleichs. zu Grabe tragen, begraben = völlig unterdrücken, ersticken, patriam, Cic.: bellum, Cic.: dolorem, Cic.: nullus sum, sepultus sum, es ist aus mit mir, ich bin verloren, Ter. 2) poet., sepultus, in etwas gleichsam begraben, versenkt, somno vinoque sepultus, Verg.: inertia sepulta, schlummernd, lässig, Hor.: custode sepulto, eingeschläfert, Verg.

sēpēs, s. saepes.

sēpia, ae, *f.* (σηπία), der Blackfisch, Tintenfisch, rein lat. lolligo, Cic. u. a.

sēpīmentum, i, *n.*, s. saepimentum.

sēpio, s. saepio.

Sēplăsia, ae, *f.*, eine Straße in Kapua, wo Salben verkauft wurden, Cic. in Pis. 24. Val. Max. 9, 1. ext. 1.

sē-pōno, pŏsŭi, pŏsĭtum, ĕre, beiseite-, besonders wohin legen, zu fernerem Gebrauch zurücklegen, -aufheben, I) im allg.: 1) eig., verb. seponere et occultare, seponere et recondere, Cic.: mit Angabe des Zweckes, alqd ad fanum, für den T. (= für die Ausschmückung des T.), Cic.: captivam pecuniam in aedificationem templi, Liv.: primitias magno Iovi, Ov. 2) übtr.: a) übh. beiseite legen, seponamus id, quod primum se obtulerit, Quint. 7, 1, 27. b) zu irgend einer Bestimmung vorbehalten, reservieren, bestimmen, sibi ad eam rem tempus, Cic.: alci vestem, (im Testamente) aussetzen, Phaedr.: Aegyptum (die Verwaltung Ägyptens), Tac.: locus servilibus poenis sepositus, Tac. II) insbes.: A) mit dem Nbbgr. des Absonderns u. Trennens = absondern, ausscheiden, 1) eig.: de mille sagittis unam, auswählen, Ov. met. 5, 381. 2) übtr.: a) absondern, trennen, a ceteris dictionibus eam partem dicendi, quae etc., Cic.: qua de re sepositus est nobis locus, besondere Stelle, Quint. b) sondern = unterscheiden, inurbanum lepido dicto, Hor. art. poët. 273. B) mit dem Nbbgr. des Entfernens = entfernen, fern halten, 1) eig.: a) übh.: interesse pugnae imperatorem an seponi melius foret, dubitavere, sich fern halte, Tac. hist. 2, 33. b) als publiz. *t. t.* der Kaiserzeit, entfernen = verbannen, internieren, alqm a domo sua, Tac.; alqm in insulam, alqm Surrentum, Tac. 2) übtr., fernhalten, verbannen, mentionem alcis rei, übergehen, Quint.: nectare curas, Ov.

sēpŏsitus, a, um, *PAdj.* (v. sepono), I) ausgesucht, vortrefflich, vestis, Staatskleid, Sonntagskleid, Tibull. 2, 5, 8. II) entlegen, entfernt, fons, Prop. 1, 20, 24.

sepsĕ = se ipse, Cic. de rep. 3, 12 (auch angeführt in Sen. ep. 108, 32).

septa (saepta), ōrum, *n.*, s. saeptum.

septĕm, *Num.* (ἑπτά), sieben, I) im allg.: s. et decem, Cic., oder decem et s., Liv., oder decem septemque, Nep., oder decem septem, Liv.: s. et viginti, Cic. II) insbes.: A) septem (οἱ ἑπτά), die sieben Weisen Griechenlands, Cic. Tusc. 5, 7 u. f. B) Septem aquae, die Vereinigung sehr wasserreicher Bäche in der reizenden Berggegend von Reate (s. Reati), j. der See *Sta. Susanna*, Cic. ad Att. 4, 15, 5.

Septembĕr, bris, bre, Abl. bri (septem u. Suffix ber), zur Sieben gehörig, Sieben-, September-, a) mensis September, der siebente, dann (wie bei uns) der neunte Monat des röm. Jahres, der September, Cic. u. a.; auch subst. bl. **September**, bris, *m.*, Varro u. a. b) zum Monat September gehörig, des September, kalendae, nonae, idus, Cic. u. a.: horae, die (ungesunde) Septemberzeit (= Herbstzeit), Hor.

septemdĕcim (septendecim), *Num.* (septem u. decem), siebzehn, Cic. u. a.

septemflŭus, a, um (fluo), siebenfach (in sieben Mündungen) strömend, Nilus, Ov.: flumina Nili, Ov.

septem-gĕmĭnus, a, um, siebenfältig, Nilus, siebenfach (in sieben Mündungen) strömend, Catull. u. Verg.

septemplex, plĭcis (septem u. plico), siebenfältig, clipeus = ἑπταβόειον σάκος, aus sieben übereinandergelegten Rindshäuten bestehend, siebenhäutig, Verg.: Hister, siebenmündig, Ov.

septem-trĭo (septemtrĭo, septentrĭo), trĭōnis, *m.*, gew. Plur. septemtriones, die sieben Pflugochsen; dh. I) als Sternbild am Nordpole, der große Bär, der Wagen, Cic. u. a.: Sing., septemtrio maior, der große Bär, Vitr.: septemtrio minor, der kleine Bär, Cic. u. Vitr. II) meton.: a) die mitternächtige Gegend, der Norden, in der Tmesis, septem subiecta trioni, Verg.: septemque trionem, Ov.: öfter der Plur. bei Caes., Cic. u. a. b) das Abendland (Ggstz. oriens), Flor. 3, 5, 21. c) der Nordwind, griech. ἀπαρκτίας (aparctias), Cic., Liv. u. a.

septemtrĭōnālis, e (septemtrio), nördlich, Nord-, Sen. u. a.: subst., **septemtrĭōnālia**, ĭum, *n.*, nördliche Gegenden, Plin. u. Tac.

septem-vir, vĭri, *m.*, gew. im Plur. **septemviri**, ōrum, *m.* (abgek. VII vir u. VII viri), die Siebenmänner, ein Kollegium von sieben Personen zur Besorgung eines Amtes, I) der Epulonen, s. epulo *no.* I. II) zur Ausmessung und Verteilung der dem Staate zugefallenen Ländereien an die Kolonisten, Cic. Phil. 5, 21 u. 6, 14 (wo Genet. septemvirûm). – Sing. septemvir, Cic. Phil. 5, 33; ad Att. 15, 19, 2.

septem-vĭrālis, e (abgek. VII viralis), zu den Siebenmännern gehörig, septemviralisch, Septemviral-, auctoritas, Cic. Phil. 12, 23: subst., **septemvĭrāles**, ĭum, *m.*, Septemviralmänner, Cic. Phil. 13, 26.

septemvĭrātŭs, ūs, *m.* (abgek. VII viratus), das Amt-, die Würde-, der Charakter eines *septemvir*, das Septemvirat, Cic. Phil. 2, 99. Plin. ep. 10, 13 (8).

septēnārius, a, um (septeni), aus sieben bestehend, numerus, Plin.: versus, aus sieben Füßen bestehender V., Siebenfüßler, Septenar, Cic.

septendĕcim, s. septemdecim.

septēni, ae, a (septem), I) sieben, bei Einteilungen, je (jeder, jedem) sieben, Liv.: pueri denûm septenûmque annorum, Cic. II) sieben auf einmal, sieben zusammen, septena fila lyrae, Ov.

septennium, ĭi, *n.* (septem u. annus), ein Zeitraum von sieben Jahren, Vell. 2, 31, 3. Eutr. 9, 22, 2.

septentrio, -triōnālis, s. septemtrio etc.

septiens (septiēs), *Adv.* (septem), siebenmal, Cic. u. a.

septimāni, ōrum, *m.* (septimus), die Soldaten der siebenten Legion, die Septimanen, Siebener, Tac. hist. 3, 25.

Septimius, ĭi, *m.*, Name einer röm. *gens*, aus der z. B. Titius Septimius, ein Dichter und Freund des Horaz. – Septimius Severus, röm. Kaiser.

Septimontiālis, e (Septimontium), zum Siebenhügelfest gehörig, sacrum, Suet. Dom. 4.

Septimontium, ĭi, *n.* (septem u. mons), das Siebenhügelfest, ein Fest zu Rom im Dezember zum Andenken an die Aufnahme der sieben Hügel in den Umkreis der Stadt gefeiert, Varr. LL. 6, 24.

septimus (septŭmus), a, um (septem), der siebente, locus, Cic.: sententia septima decima, Cic.: casus, der Ablativ als Instrumentalis, Adverbialis ɔc., Quint.: *Adv.* **septimum**, zum siebentenmale, Cic. u. a.

septingēni, ae, a (septingenti), je (jeder, jedem) siebenhundert, Plin. 33, 61.

septingentēsimus, a, um (septingenti), der siebenhundertste, annus, Liv. u. Aur. Vict.

septingenti, ae, a (septem u. centum), siebenhundert, Liv. u. a.

septingentiēs, *Adv.* (septingenti), siebenhundertmal, Plin. 28, 183 u. f.

septirēmis, e (septem u. remus) = ἑπτήρης, mit sieben Ruderreihen versehen, navis, ein Siebenruderer, Curt. 10, 1 (3), 19.

Septizōnium, ĭi, *n.* (septem u. zona), ein hohes Gebäude in Rom von uns unbekannter Bauart und Bestimmung, Suet. Tit. 2.

septuāgēnārius, a, um (septuageni), aus siebzig bestehend, aetas, ein Alter von siebzig Jahren, Eutr. 8, 16.

septuāgēni, ae, a (septuaginta), je (jeder, jedem) siebzig, Liv. u. a.

septuāgēsimus, a, um (septuaginta), der siebzigste, Cic. u. a.

septuāgiēs, *Adv.* (septuaginta), siebzigmal, Col. 5, 2, 7.

septuāginta, *Numer.* (ἑβδομήκοντα), siebzig, Cic. u. a.

septum, i, *n.*, s. saeptum.

septŭmus, s. septimus.

septunx, uncis, *m.* (septem u. uncia), sieben Zwölfteile eines As oder anderen zwölfteiligen Ganzen, iugeri, Liv. u. Col.: auri, sieben Unzen, Liv.

sĕpulchr . . ., s. sepulcr. . .

sĕpulcrālis (sĕpulchrālis), e (sepulcrum, sepulchrum), zum Grab gehörig, arae, Ov.: fax, Leichenfackel, Ov.

sĕpulcrētum, i, *n.*, ein allgemeiner Begräbnisplatz, Catull. 59, 2.

sĕpulcrum (sĕpulchrum), i, *n.* (v. sepelio, wie fulcrum v. fulcio), die Ruhestätte, I) eig.: a) die Grabesstätte, α) das Grab, die Gruft, monumenta sepulcrorum, Grabmäler, Cic.: alqm condere sepulchro, Verg. u. Ov. β) der Grabhügel, onerare membra sepulchro, Verg. Aen. 10, 558. b) der Ort, wo ein Leichnam verbrannt wird, die Leichenstätte, ad sepulcrum venimus; in ignem imposita est, Ter.: ara sepulchri, Scheiterhaufen, Verg. II) meton.: A) das Grabmal, d. i. das Grab samt Denkmal, Leichenstein und Aufschrift, sepulcrum exstruere, Hor., facere, Cic.: legere sepulcra, die Aufschrift auf den Gr. lesen, Cic. B) der Tote, placatis sepulcris, Ov.: gratum mortis sepulcris, Catull.

sĕpultūra, ae, *f.* (sepelio), das Zur-Ruhe-Bringen eines Toten, a) die Beisetzung, Bestattung eines Toten, das Begräbnis, sepultura alqm afficere, beerdigen, Cic.: mortes et sepulturae deorum, Cic. b) das Verbrennen, Tac. ann. 2, 73.

Sēquăna, ae, *m.*, ein Hauptfluß Galliens, der nebst der Matrona die Grenze zwischen den Belgiern und Kelten bildete, j. *Seine*. – Davon benannt **Sēquăni**, ōrum, *m.*, die Sequaner, eine bedeutende gallische Völkerschaft, begrenzt von der Rhône im Süden, vom Rhein und dem Jura im Osten, den Vogesen im Norden, also in der jetzigen Franche-Comté und in Burgund.

sĕquax, quācis (sequor), I) leicht od. schnell folgend, a) eig.: equus, Ov.: undae, wo eine Welle die andere drängt, eine auf die andere folgt, Verg.: flammae, Verg.: capreae, gern den Weinstöcken nachgehende, gern sie benagende, Verg.: fumus, leicht überallhin dringender, Verg.: Latio (= *Latinis*) dant terga sequaci, verfolgend, Verg. b) bildl.: mores, Lucr.: curae, den Menschen überall begleitende, Lucr. II) übtr., biegsam, geschmeidig, nachgiebig, v. Pers., Plin. pan. 45, 5.

sĕquester, tra, trum, u. **sĕquestĕr**, tris, tre (v. 2. secus, wie magister v. magis, minister v. minus), vermittelnd, I) *adj.*: pace sequestrā, durch Vermittelung des Friedens, Verg. Aen. 11, 133. II) *subst.*, **sĕquestĕr**, tri od. tris, *m.*, eine Mittelsperson, ein Vermittler, der sich bei Bestechungen ɔc. gebrauchen läßt, Cic.: pacis, Lucr.: bildl., suam pudicitiam sequestrem periurii fieri passi sunt, Belohnung des Meineids, von Richtern, die für sinnlichen Genuß den Klodius losſprachen, Val. Max.

sĕquius, *Adv.*, s. 2. secus *no.* II.

sĕquor, sĕcūtus sum, sĕqui, *tr.* und *intr.* (Stamm SEC, verwandt mit Ἑπ-ομαι), folgen, nachfolgen, begleiten, I) eig. und übtr.: A) eig.: 1) im allg.: a) von leb. Wesen: alqm intro, Ter.: Caesarem ex urbe, Caes.: alqm (magistratum) in provinciam, Nep.: alcis vestigia, Ov.: absol., i prae, sequar, Ter.: Helvetii cum omnibus suis carris secuti, Caes. b) von lebl. Subjj.: magna multitudo carrorum sequi Gallos consuevit, Caes.: zona bene te secuta, Hor. 2) insbes.: a) feindlich folgen, nachsetzen, verfolgen, hostes, Caes.: hostem vestigiis, Liv.: feras, Ov.: alqm ferro, Ov.: absol., finem sequendi facere, Caes. b) einem Orte nachgehen, ihn aufsuchen, Formias, Cic.: secutae sunt nares vicinitatem oris, haben gesucht die ɔc., Cic. B) übtr.: a) der Zeit od. Reihe nach folgen, nachfolgen, erfolgen, sequitur hunc annum nobilis clade Caudinā pax, Liv.: sequens annus, Hirt. b. Gall.: sequenti tempore, Nep.: tonitrum secuti nimbi, Ov.: lacrimae sunt verba secutae, Ov.: cetera sequentur, Cic.: et quae sequuntur, und so weiter, Cic. Partic. subst., α) sequens,

entis, *n.* = epitheton, das Beiwort, Quint. 8, 6, 40. *β*) sequentia, ium, *n.*, das Folgende, Spätere, Tac. ann. 6, 48. b) jmdm. als Besitztum, Erbschaft nachfolgen = zufallen, zu teil werden, urbes captae Aetolos sequerentur, Liv.: heredes monumentum ne sequeretur, Hor. c) prägn., folgen = leicht nachgeben, sich gut herausziehen lassen, gut herausgehen, ipse (ramus) volens facilisque sequetur, Verg.: telum non sequitur, Liv. II) bildl.: 1) im allg., folgen, nachfolgen, verfolgen, gloria virtutem tamquam umbra sequitur, Cic.: viam, quae popularis habetur, Cic.: edictum, die Worte des Edikts verfolgen, Cic.: dicta sic voce, folgendermaßen verfolgen, beantworten, Verg.: mit *post* u. Akk., post illas datas litteras secuta est summa contentio, Cic.: meminit post gloriam invidiam sequi, nach R. komme hinterher Mißgunst, Sall. 2) insbes.: a) jmds. Autorität, Beispiel, Meinung, Ansicht folgen, Folge leisten, befolgen, beitreten, anhangen, an jmd. sich anschließen, leges, Cic.: consilium alcis, Cic.: sententiam alcis (jmds. Vorschlage), Nep.: si senatus sequatur, Caes.: liberi sequuntur patrem, folgen dem Stande des Vaters, Liv. b) einer Sache nachgehen, nach etw. trachten, streben, auf etw. sehen, sein Augenmerk richten, sich von etw. nicht trennen können, alcis amicitiam, Nep.: remotum a studiis ambitionis otium, wählen, Cic.: video meliora proboque, deteriora sequor, Ov. c) in der Rede der Reihe nach folgen, an die Reihe kommen, sequitur illa divisio, Cic.: sequitur, ut doceam etc., Cic. d) einer vorhergehenden Ursache als Wirkung folgen, erfolgen, die Folge sein, modo ne summa turpitudo (höchste Grad der Sch.) sequatur, Cic.: poena, quae illud scelus sequeretur, Cic.: an mediocre discrimen opinionis secuturum *ex* hac re putetis, Liv. Insbes. logisch folgen, sich ergeben, gew. mit folg. *ut* u. Konj., si hoc enuntiatum verum non est, sequitur, ut falsum sit, Cic.: seltener mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, nec si omne enuntiatum aut verum aut falsum est, sequitur ilico esse causas immutabiles, Cic. e) prägn., leicht folgen, sich fügen, von selbst kommen, -gehen, gelingen, verbaque provisam rem non invita sequentur, Hor.: non quaesitum esse numerum, sed secutum, Cic.: sequi debet gloria, non appeti, Plin. ep.

Sēr, Sēris, *m.* (Σήρ), ein Serer, Plur. **Sēres**, um, *m.* (Σῆρες), die Serer, eine Völkerschaft im östlichen Asien, und zwar im östlichen Teil der kleinen Bucharei, in der Kotschotei u. einem Teil des westl. China, berühmt durch die Herstellung seidenartiger Stoffe. – Dav. **Sēricus**, a, um (Σηρικός), serisch, sagitta, Hor.: pulvillus, serisches (seidenes) Kissen, Hor.: so auch vestis, toga, Sen. u. Quint.: carpenta, mit serischen (seidenen) Vorhängen, Prop.: subst., **sērica**, ōrum, *n.*, seidene Stoffe, -Kleider, Prop., Sen. u. a.

sĕra, ae, *f.*, der Vorleger, Vorstecker = μοχλός, vorzugsw. der Querbalken zum Verriegeln einer Thür, der Querriegel, der zum Verschließen der Thür angelegt und beim Öffnen derselben wieder abgenommen wurde, clavis et sera, Sen.: sera firma, Tibull.: centum duris postibus addere seras, Ov.: demere appositas seras, Ov.: excute poste seram, Ov.

Sĕrāpĭōn, ōnis, *m.* (Σεραπίων), ein griechischer Eigenname, ein Schimpfname des Publius Kornelius Scipio Nasika, weil er einem schlechten Menschen gleichen Namens ähnlich sah, Cic. ad Att. 6, 1, 17; vgl. Val. Max. 9, 14, 3.

Sĕrāpis (Sărāpis), pis u. pĭdis, *m.* (Σέραπις, gew. Σάραπις), eine hohe Gottheit, besonders in Ägypten, später auch in Rom verehrt.

sĕrēnĭtās, ātis, *f.* (serenus), die Heiterkeit, das heitere Wetter, caeli (Ggstz. perturbatio caeli), Cic., diei solisque, Auct. b. Afr.: serenitas reddita, Liv.: bildl., fortunae, Liv.: mea, Gemütsruhe, Sen.

sĕrēno, āvi, ātum, āre (serenus), heiter machen, aufheitern, I) eig.: caelum, Verg.: lux serenans, Cic. poët. II) übtr., nubila animi, Plin.: spem fronte, durch eine heitere Stirn Hoffnung äußern, Verg.

sĕrēnus, a, um, heiter, hell, klar, (Ggstz. nubilus), I) eig.: caelum, Cic. u. a.: nox, Verg.: pelagus, Verg.: aër, Plin.: subst., **sĕrēnum**, i, *n.*, heiteres Wetter, sereno, bei heiterem Wetter (Himmel), Liv.: puro sereno, Suet.: Plur., aperta serena, Verg. II) übtr., heiter, ruhig, frons, Cic.: vita, Lucr.: cumque serenus erit (Augustus), Ov.

Sēres, um, *m.*, s. Ser.

sĕresco, ĕre (v. serenus), trocken werden, Lucr. 1, 306.

Sergius, a, um, Name einer römischen *gens*, aus der am bekanntesten L. Sergius Catilina, dessen Verschwörung gegen Rom durch Cicero unterdrückt wurde. – C. Sergius Orata, ein berüchtigter Weichling.

sĕrĭa, ae, *f.*, eine Tonne, ein Faß, eine Pipe, ein großer Krug, Scriptt. r. r., Liv. u. a.

sērĭcātus, a, um (Sericus), mit seidenem Stoff bekleidet, in Seidenstoff, Suet. Cal. 52.

Sēricus, a, um, s. Ser.

sĕrĭēs, ēi, *f.*, die Reihe, Reihenfolge, Kette zusammengefügter, stetig ineinandergreifender Gegenstände, I) im allg.: a) eig.: vinculorum, Curt.: iuvenum, Reigen, Tibull. b) übtr.: causarum, rerum, Cic.: temporis, Ov. II) insbes., die Geschlechtsreihe, Stammreihe, serie fulcite genus, Prop.: digne vir hāc serie, Ov.

sĕrĭō, *Adv.*, s. serius, a, um.

Sĕrīphŏs od. **-us**, i, *f.* (Σέριφος), eine cykladische Insel des ägäischen Meeres j. *Serfo* oder *Serfanto*. – Dav. **Sĕrīphius**, a, um, seriphisch; subst., **Sĕrīphius**, ii, *m.*, ein Seriphier.

1. **sērĭus**, *Adv.*, s. sero unter serus.

2. **sĕrĭus**, a, um, ernsthaft, ernstlich, res, Cic.: verba, Tibull.: dicta (Ggstz. iocosa), Quint.: verba seria dictu, Hor.: subst., **sĕrĭum**, ii, *n.*, der Ernst (Ggstz. iocus), Quint. u. a.: dh. *Abl.* **sĕrĭō**, *adv.*, im Ernste, mit Ernst, ernstlich (Ggstz. ioco), Komik., Liv. u. a.: serio audire (Ggstz. per ludibrium audire), Liv.: Plur. seria, ernstliche Dinge (Ggstz. ioci u. ioca, lusus et ioci), ioca atque seria cum alqo agere, Sall.: so auch quicum ioca, seria, ut dicitur (*sc.* agimus od. aguntur), von einem vertrauten Freund, Cic.

sermo, ōnis, *m.* (1. sero), die zwischen mehreren gewechselte Rede, die Unterredung, das Gespräch, I) eig.: A) im allg.: a) eig.: esse in ore, in sermone omnium, Cic.: iucundus mihi est sermo litterarum tuarum, die briefliche Unterredung (Unterhaltung) mit dir, Cic.: sermonem conferre cum alqo, Cic.: dare se in sermonem, Cic.: longior ab alqo instituitur sermo, Caes.: discumbitur, fit sermo inter eos, Cic. b) meton., das Gespräch = der Gegenstand des Gesprächs, nunc inter eos tu

sermo es, Prop.: Cataplus ille Puteolanus, sermo illius temporis, Cic. B) insbes.: 1) die gelehrte Unterredung, Disputation, der Dialog, sermo oritur ab alqa re, Cic.: vocare alqm in longum sermonem, auffordern zu ꝛc., Cic.: sermonem cum alqo habere de amicitia, Cic. 2) die gewöhnliche Rede, die Umgangssprache, das ruhige-, gelassene Gespräch, der ruhige-, gelassene Gesprächston (Ggstz. contentio), sermonis plenus orator, Cic.: scribere sermoni propiora, Hor. Dh. meton.: a) bei Horaz, seine Briefe u. Satiren, als dem gewöhnlichen Gesprächston sich nähernde Darstellungen in gebundener Rede, im Gegensatz zum erhabenen poetischen Ausdruck, Hor. ep. 1, 4, 1 u. 2, 2, 60 (von den Satiren) u. *ibid.* 2, 1, 250 (von den Briefen). b) die sich dem Gesprächston nähernde kunstlose Rede, ut rursus vaces sermoni, quem apud municipes meos habui, Plin. ep. 1, 8, 2; vgl. Cic. ep. 3, 8, 2. 3) mit Beziehung auf ein gewisses Objekt, die Rede der Menge über etw., das Gerede, das Gerücht, verb. sermo atque fama, Cic.: vulgi, hominum, Cic.: dare sermonem alci, jmdm. zu reden geben, Cic.: ebenso sermones praebere aliis, Liv.: ne putet aliquid oratione meā sermonis in sese aut invidiae esse quaesitum, übler Nachrede, Cic. II) übtr.: 1) die Sprache = die Sprech-, die Rede-, Ausdrucksweise, der Ausdruck, die Diktion, elegans, Cic.: sermonis elegantia, Cic.: sermonis error, irrtümliche Ausdrucksweise, Cic.: fuit ergo in Catulo sermo Latinus, Cic. 2) die Sprache, die jmd. redet, u. im Ggstz. zu einer andern die Mundart, der Dialekt, patrii sermonis egestas, Lucr.: sermone debemus uti, qui natus est nobis, unserer Muttersprache, Cic.: sermoni Persarum se dedidit, Nep.: quae philosophi Graeco sermone tractassent, Cic.

sermōcinātio, ōnis, *f.* (sermocinor), I) das Reden, Gespräch, der Dialog, Quint. u. a. II) als Redefigur, die Einführung eines Redenden, Cornif. rhet. 4, 55 u. bes. 4, 65. Quint. 9, 2, 31.

sermōcinātrix, trīcis, *f.* (sermocinor), die Sich-Unterredende, als Übersetzung des griech. προςομιλητική, die Kunst der Unterredung u. des Umgangs, Quint. 3, 4, 10.

sermōcinor, ātus sum, āri (sermo), schwatzen, sich unterreden, plaudern, I) im allg.: consuetudo scribendi aut sermocinandi, Cic.: serm. cum isto diligenter, Cic. II) insbes., ein gelehrtes Gespräch führen, disputieren, Suet. u. a.

sermunculus, i, *m.* (*Demin.* v. sermo), das böswillige Gerede, das Geschwätz der Menge, die Klatschgeschichte, urbani malevolorum sermunculi, Cic.: sermunculis etiam fabellisque duci, Plin. ep.

1. **sĕro** (serui), sertum, ĕre, fügen, reihen, knüpfen, Blumen oder andere Dinge, I) eig., nur im Partic. Perf. **sertus**, a, um, zusammengefügt, -gereiht, -geknüpft, loricae, Kettenpanzer, Nep. Iph. 1, 4. II) übtr., anknüpfen, verknüpfen, zusammenfügen, im Zusammenhang bearbeiten, -vorbringen, fati lege rerum humanarum ordo seritur, Liv.: causa causam ex aeternitate serens, Cic.: fabulam argumento (s. argumentum *no.* I, b), Liv.: colloquia cum alqo, Liv.: orationes populares, Liv.: multa inter sese vario sermone, Verg.

2. **sĕro**, sēvi, sătum, ĕre, I) säen, pflanzen, A) eig. u. übtr.: 1) eig.: frumenta, Caes.: ut tantum decumae sit, quantum severis, Cic.: conductā tellure serere, auf einem gepachteten Felde säen, ein gepachtetes Feld bebauen, Verg.: satae messes, Verg.: arbores serere, pflanzen, Cic.: Partic. subst., **săta**, ōrum, *n.*, die Saaten, Pflanzungen, Gewächse, Verg., Liv. u. a.: verb. sata et arbusta, Sen., sata et animalia, Sen. 2) übtr., hervorbringen, zeugen, genus humanum, Cic.: *Partic.* **sătus**, a, um, gezeugt, geboren, entsprossen, nos temere sati et creati sumus, Cic.: matre satus terrā, geboren, Ov.: Anchisā satus, Sohn des Anchises, Verg.: satae Peliā, Töchter des Pelias, Ov.: stirpe divinā satus, Liv. B) bildl., säen, aussäen, pflanzen, ausstreuen, ins Leben rufen, verursachen, erregen, certamina, Liv.: discordias, Liv.: rumores, Verg.: mentionem, hier und da Erwähnung thun, Liv., opinionem mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, Iustin.: mores, Cic.: diuturnam rem publicam, Cic.: bella ex bellis, Liv. II) besäen, bepflanzen, agrum, Ov.: iugera sunt sata, Cic.

3. **sērō**, *Adv.*, spät, s. serus, a, um.

sērōtinus, a, um (sero, spät), spät, a) = spät kommend, -wachsend, autumnus, Flor.: pira, Plin. b) = spät etwas thuend, raptor, Sen. contr. 7, 6 (21). §. 21.

serpens, entis, *c.* (serpo), ein kriechendes Geschöpf, eine Schlange, I) eig., Cic. u. a.: serpentes parvulae, Sen. II) übtr., als Sternbild, der Drache am nördlichen Himmel zwischen beiden Bären (sonst Draco und Anguis gen.), Ov. met. 2, 173. – ☞ Der Genet. Plur. regelm. serpentium.

serpentigĕna, ae, *c.* (serpens u. gigno), von einer Schlange entsprungen, ein Schlangensprößling, Ov. met. 7, 212.

serpentĭpēs, pĕdis (serpens u. pes), schlangenfüßig, Gigantes, Ov. trist. 4, 7, 17.

serpĕrastra, ōrum, *n.* (v. sirpo, ich binde), die Knieschienen zum Geraderichten der krummen Kniee der Kinder, die Kniesteifen, Varr. LL. 9, 11: bei Cicero scherzh. übtr., die Offiziere seiner Kohorte, deren er sich bediente, die Soldaten in Schranken zu halten, Cic. ad Att. 7, 3, 8 (Wesenberg mit *cod. M.* serpirastra).

serpo, serpsi, serptum, ĕre (sibiliert aus ἕρπω), kriechen, schleichen, I) eig. u. übtr.: a) eig., von Tieren (dagegen repo auch von kriechenden oder langsam gehenden Menschen), quaedam bestiae serpentes, quaedam gradientes, Cic.: s. per humum, Ov.: imā humo, Ov.: in platanum, Ov. b) übtr., v. langsam oder unvermerkt sich fortbewegenden Ggstdn., tacitis quia leniter undis placidus per vada serpis, dich hinschlängelst (v. Fluß Cydnus), Tibull.: vitis serpens multiplici lapsu et erratico, Cic.: flamma per continua serpens, Liv.: ne tarda prius per membra senectus serpat, Lucr. II) bildl.: A) im allg., vom Dichter niederer Dichtungsart: serpit humi tutus, Hor. art. poët. 28. B) insbes., kriechen, schleichen, sich unvermerkt ausbreiten, fortwuchern, serpit nescio quomodo per omnium vitas amicitia, Cic.: si paulatim haec consuetudo serpere ac prodire coeperit, Cic.: serpet hoc malum longius quam putatis, Cic.: ne latius serperet res, Liv.: serpit hic rumor, man raunt sich hier allenthalben ins Ohr, m. folg. direkt. Rede, Cic.: serpit fama per coloniam, Plin. ep.: v. Pers., serpere occulte coepisti, im stillen weiter um dich zu greifen, Cic. de or. 2, 203.

serpullum (serpyllum), i, *n.* (ἕρπυλλον), der Quendel, Feldthymian, Scriptt. r. r., Verg. u. a.

serra, ae, *f.*, die Säge, Cic. u. a.: serrā secare alqd, zersägen, Plin.: ebenso serrā scindere, Sen.

serrăcum, i, *n.*, ein aus dem Auslande in Italien eingeführter Wagen mit zwei massiven Rädern und einem Kasten mit zwei geschlossenen Seitenwänden, von den röm. Bauern zum Transport von Lasten oder zu Fahrten mit ihrer Familie gebraucht, Cic. fr. bei Quint. 8, 3, 21.

Serrānus, i, *m.* (auch Sarānus geschr.), Beiname des vom Pfluge zum Konsulat geholten C. Atilius Regulus, dann übh. ein Beiname in der gens Atilia.

serrātus, a, um (serra), sägeförmig, gezackt (zackig) wie eine Säge, dentes, folia, Plin.: subst., **serrāti**, ōrum, *m.* (verst. nummi), am Rande gezackte Silberdenare, Serraten, Tac. Germ. 5.

serrŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. serra), eine kleine Säge, Cic. u. a.

serta, ōrum, *n.* u. **serta**, ae, *f.*, s. sertum.

Sertōrius, ii, *m.*, vollst. Q. Sertorius, Anhänger des Marius und guter Feldherr, der, als Sulla die Oberhand behielt, nach Spanien floh und dort lange tapfer kämpfte, bis er von Perperna hinterlistig getötet wurde. – Dav. **Sertōriānus**, a, um, sertorianisch, des Sertorius.

sertum, i, *n.* (gew. Plur. **serta**, ōrum, *n.*) u. **serta**, ae, *f.* (1. sero), ein Blumengewinde, eine Guirlande, ein Feston, eine Fruchtschnur (στέμμα), sertis redimiri, Cic.: spicea serta (Plur.), Ährenguirlande, Ov.: sertae in pocula demissae, Prop.

1. **sĕrum**, i, *n.*, der wässerige Teil der geronnenen Milch, die Molken, das Käsewasser, Verg., Col. u. a.: übtr., vom männlichen Samen, Catull. 80, 8.

2. **sērum**, i, *n.*, s. serus.

sērus, a, um, I) spät, 1) im allg.: gratulatio, Cic.: aetas, Ov.: ficus, spät wachsend, Col.: bellum serius, Liv.: si hiems magis sera (später) fuisset, Liv.: subst., **sērum**, i, *n.*, die späte Zeit, rem in serum trahere, sich verspäten, Liv.: serum diei, Abend, Liv.: noctis, späte Nacht, Liv.: dh. *Abl.* **sērō** *adv.* = spät, Cic.; insbes., spät = abends, Cic. (dafür Akk. Sing. serum, Verg. Aen. 12, 864, u. Plur. sera, Verg. ge. 4, 122). *Compar.*, **sērius**, später, biduo serius, Cic.: paulo serius, Cic.: serius aliquanto, Cic.: serius ... quam, Cic. serius ocius, später oder früher, früher oder später, Hor.: *Superlat.*, ut quam serissime eius profectio cognosceretur, Caes. 2) insbes.: a) spät in Erfüllung gehend, spes, Liv.: portenta, Cic. b) spät etwas thuend, serus abi, geh spät weg, Ov.: m. *Genet.*, o seri studiorum! Spätgelehrte (griech. ὀψιμαθεῖς), Hor.: mit folg. *Infin.*, versare boves, Prop. c) bejahrt, nicht jung, platanus, Ov.: ulmus, Verg. d) langsam, lange dauernd, bellum, Ov. II) prägn., zu spät, verspätet, calendae, Cic.: bellum, Sall.: paenitentia, Phaedr.: venis serus, Ov.: *Abl.* **sērō** *adv.* = zu spät (wie zuw. im Griech. ὀψέ), Cic. u. Caes.: sero est, Cic. Sprichw., sero sapiunt (*sc. Phryges, i. e. Troiani*), Cic. ep. 7, 16, 1. *Compar.* **sērius** = etwas zu spät, venire (kommen), Cic.: serius a terra profectae naves, Caes.

serva, ae, *f.*, s. servus.

servābilis, e (servo), errettbar, Ov. trist. 4, 5, 21.

servans, antis, *PAdj.*, doch nur im *Superl.*, (servo), beobachtend, aufrecht erhaltend, servantissimus aequi, Verg. Aen. 2, 427.

servātio, ōnis, *f.* (servo), die Beobachtung = das beobachtete Verfahren, Plin. ep. 10, 120 (121), 1.

servātor, ōris, *m.* (servo), der Bewahrer = der Erhalter, Erretter, rei publicae (Ggstz. perditor), Cic.: mundi, Prop.

servātrix, trīcis, *f.* (servator), die Bewahrerin = die Erhalterin, Erretterin, Ter. u. a.: sui, Cic.

Servīliānus, a, um, s. Servilius.

servīlis, e (servus), zu den Sklaven gehörig, den Sklaven eigen, den Sklaven obliegend, der Sklaven, sklavisch, Sklaven-, vestis, Cic.: munus, Cic.: iugum, Cic.: tumultus, Caes.: percontatio, das Forschen-, die Neugierde des Sklaven, Cic.: terror, vor den Sklaven, vor Sklavenunruhen, Liv.: indoles, sklavisches Naturell, Liv.: animus, Sklavenseele, Tac.

servīlĭter, *Adv.* (servilis), sklavisch, nach Sklavenart, Cic. u. a.

Servīlius, a, um, Name einer römischen *gens*, aus der am bekanntesten: C. Servilius Ahala, der als *magister equitum* den unruhigen Mälius tötete. – P. Servilius Rullus, Verf. der lex Servilia über den Verkauf der italischen u. anderer Äcker, gegen welche Cicero die orationes agrariae hielt. – Servilius Nonianus, ein römischer Geschichtsschreiber zur Zeit des Persius. – Servilia, die Mutter des Brutus, Geliebte des Cäsar. – *Adj.* servilisch, lex, Cic. u. a.: lacus, ein von einem Servilius angelegtes Bassin am Forum nach der Seite des Kapitols hin, wo die Köpfe der ermordeten Geächteten aufgesteckt wurden, Cic. u. a. – Dav. **Servīliānus**, a, um, servilianisch, des Servilius, horti, Suet.

servio, īvi u. ii, ītum, īre (servus), dienen, dienstbar sein, Sklave sein, I) eig. u. übtr.: 1) eig.: apud alqm, Cic.: servire regi humiliter, aliis superbe imperare, Liv.: u. so absol., humiliter servire (Ggstz. superbe dominari), Liv.: mit homogen. *Acc.*, servitutem, Cic. 2) übtr., v. lebl. Subjj.: a) v. Haus, Acker ꝛc., eine Servitut auf sich haben, eae (aedes) serviebant, Cic.: omnia (praedia), quae serviebant, Cic. b) zu etwas dienen, dienlich sein, taugen, gebraucht werden, chartis serviunt calami, Plin.: candelae luminibus et funeribus serviunt, Plin.: domus serviet domino non minori, Plin. ep. II) bildl.: 1) jmdm. dienen, Dienste erweisen, gefällig sein, willfahren, auf etw. bedacht sein, alci, Cic.: auribus alcis, Caes.: iracundiae, Cic. 2) einer Sache gleichs. dienen, a) = einer Sache nachleben, für etw. sorgen, auf etwas hinarbeiten, einer Sache seine ganze Aufmerksamkeit widmen, brevitati, Cic.: valetudini, Cic.: gloriae, Cic.: paci, Nep.: bello, thun, was der Krieg fordert, Caes. b) nach etw. sich richten, einer Sache sich anbequemen, willfahren, von etw. sich beherrschen lassen, incertis rumoribus, Caes.: tempori, Cic.: personae (Rolle), dem Charakter treu bleiben, Cic. – Alt *Fut.* servibo, Ter. Hec. 495.

servĭtium, ii, *n.* (servus), I) die Sklaverei, der Sklavenstand, Sklavendienst, ducere alqm in servitium, Liv.: servitio premere Phthiam, Verg., Germanias, Tac.: iustum pati servitium, Liv.: übtr., von jeder Art von Dienstbarkeit, s. corporis (Ggstz. animi imperium), Sall.: s. (amoris) ferre, Ov. II) meton., die Sklaven, sowohl im Plur. als (kollektiv) im Sing., das Sklavenvolk, servitia sileant, Cic.: servitia concitare, Cic.: servitii decem milia, Tac.

servĭtūdo, dĭnis, *f.* (servus), die Sklaverei, Liv. 24, 22. §. 2 zw.

servĭtūs, ūtis, *f.* (servus), die Dienstbarkeit eines

Sklaven, die Sklaverei, der Sklavenstand, Sklavendienst, die Knechtschaft, I) eig. u. übtr.: 1) eig.: a) einzelner: iusta, Ter.: alqm in servitutem dare ad alqm, Ter., alci, Liv.: alqm in servitutem abducere, Cic.: esse in servitute, Cic.: servitutem servire, Cic.: und von der Dienstbarkeit, vom Dienst für Bezahlung, est in illis ipsa merces auctoramentum servitutis, Cic. de off. 1, 150. b) eines Staates: Graeciam servitute liberare, Cic.: depellere a civibus suis iniustum illud durae servitutis iugum, Cic. 2) übtr.: a) übh. Dienstbarkeit, Unterwürfigkeit, Gehorsam, einer Frau gegen den Mann, muliebris, Liv.: officii, Verbindlichkeit zur Pflicht, Pflicht zu gehorchen, Cic.: iuris, Verbindlichkeit, den Gesetzen zu gehorchen, Quint. b) von Häusern, Äckern 2c., die darauf haftende Verbindlichkeit, Verpflichtung, die Servitut, fundo servitutem imponere, Cic. II) meton., die Sklaven, servitus crescit nova, von den Liebhabern eines Mädchens, Hor. carm. 2, 8, 18.

Servĭus, ĭi, *m.* (v. servus, eig. „ein Sklavenkind"), ein röm. Vorname, der durch den König Servius Tullius aufkam und nachher besonders in dem sulpicischen Geschlechte vorkommt, s. Sulpicius.

servo, āvi, ātum, āre, I) erretten, erhalten, unversehrt bewahren, 1) im allg.: a) mit konkr. Objj. (Ggstz. perdere): navem ex hieme, Nep.: curvam falcem, bewahren (poet. = halten), Verg.: populum, Cic.: alqm ex iudicio, Cic.: mit dopp. *Acc.*, se integros castosque, Cic.: urbem et cives integros incolumesque, Cic. b) mit abstr. Objj., etwas beobachten, in acht nehmen, halten, aufrecht erhalten, nicht verletzen, wider etw. nicht handeln, ordines, Caes.: fides concentum servant, Cic.: vigilias, custodias, Wache halten, Liv.: legem, Cic.: pacem cum alqo, Cic.: promissa, Cic.: iusiurandum, Nep.: consuetudinem, Cic.: fidem, Wort halten, Cic., erga alqm, Tac.: fidem iurisiurandi cum hoste, das beschworene Versprechen dem Feinde halten, Cic.: m. dopp. *Acc.*, pudicitiam liberorum servare tutam, Cic. 2) insbes., für die Zukunft 2c., aufsparen, aufbewahren, se ad tempora, Cic.: se ad maiora, Liv.: mit *Dat. comm.*, vosmet rebus servate secundis, Verg.: res iudicio voluntatique alcis, Cic. II) übtr.: A) auf etw. od. jmd. Achtung geben, aufpassen, lauern, 1) im allg.: ortum caniculae, Cic.: quantum acie oculi possent servare sequentum, so weit zu reichen vermochte der Folgenden spähender Blick, Verg.: *intr.*, de caelo, auf den Blitz Achtung geben, den Blitz beobachten (eine Pflicht der Auguren), Cic.: solus Sannio servat domi, ist zu Hause, Ter. 2) insbes.: a) Achtung geben, Sorge tragen, sich in acht nehmen, vorbeugen, verhüten, servarent, ne qui nocturni coetus fierent, Liv.: serva! gieb Achtung! nimm dich in acht! Hor.: ebenso hem, serva! Ter. b) verwahren, in acht nehmen, hüten, α) übh.: alqm liberā custodiā, Cic.: volumen epistularum diligentissime, Cic.: fructus, Nep.: itinera, nicht aus den Augen lassen = beobachten, Caes.: praesidia indiligentius, die Posten mit geringerer Sorgfalt besetzt halten, Caes.: dah. limen, das Zimmer oder Haus hüten, zu Hause bleiben, Verg. β) (poet.) einen Ort gleichs. hüten = wo sich aufhalten, verweilen, einen Ort bewohnen, wo heimlich sein, silvas et flumina, Verg. B) erhalten, retten, suum, Cic.: pecuniam, Cic.

servŏlus, i, *m.*, s. servulus.

servŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. serva), eine junge Sklavin, Cic. ad Att. 1, 12, 3 *Baiter*.

servŭlus (servŏlus), i, *m.* (*Demin.* v. servus), ein junger Sklave, Cic. u. *a.*

servus, i, *m.* u. **serva,** ae, *f.*, der Sklave, die Sklavin (Ggstz. liber, ein Freier), a) *m.*, Cic. u. *a.*: servi publici, Staatssklaven, Cic.: übtr., servi cupiditatum, Cic.: legum, Cic. b) *f.*, Liv. u. *a.* – Dav. *adj.* **servus,** a, um, sklavisch, übtr., dienstbar, unterworfen, a) im allg.: aqua, von Sklaven getrunken, Ov.: civitas, Liv.: capita, Liv.: imitatorum servum pecus, Hor. b) als jurist. *t. t.*, von Häusern und liegenden Gründen, mit einer Servitut beschwert, praedia, Cic.

sēsămа, ae, *f.*, s. sesamum.

sēsămĭnus, a, um (σησάμινος), aus Sesam gemacht, oleum, Plin. u. *a.*

sēsămum od. **-on** u. **sisamum,** i, *n.*, der Sesam, eine schotenartige Pflanze, aus deren Frucht noch jetzt im Orient ein Öl gepreßt wird, Plaut., Cels. u. Plin. – Nbf. **sēsăma,** ae, *f.*, Curt. 7, 4 (17), 22.

sescēnārius, a, um (sesceni), aus sechshundert bestehend, cohortes, Caes. b. c. 3, 4, 3.

sescēni, ae, a (sescenti), je (jeder, jedem) sechshundert, bei Einteilungen, Cic. u. *a.*

sescennālis, e (sesqui u. annus), anderthalbjährig, bos, Liv. 41, 15, 1 zw. (viell. bovis sescenarii [von 600 Pfund] zu lesen).

sescentēni, ae, a (sescenti), je (jeder, jedem) sechshundert, bei Einteilungen, Col. u. Suet.

sescentēsimus, ae, um (sescenti), der sechshundertste, annus, Plin. u. *a.*

sescenti, ae, a (sex u. centum), I) sechshundert, Cic. u. a. II) meton., für eine unbestimmte große Zahl, wie unser tausend = unzählige, Komik., Cic. u. *a.*

sescentiēs, *Adv.* (sescenti), sechshundertmal, Cic. u. *a.*

sescuncia, ae, *f.* (= sesquiuncia), anderthalb Zwölfteile eines As (as) oder anderen zwölfteiligen Ganzen, Cels. u. a.: radicis, 50 Gramm, Col.

sescŭplex u. **sesquiplex,** plĭcis (sesqui u. *plico), anderthalbfältig, anderthalbmal genommen, sesc. b. Quint. 9, 4, 47: sesqu. b. Cic. or. 193.

sescŭplus, a, um (sesqui), anderthalbfach, anderthalbmal so viel, subst., **sescŭplum,** i, *n.*, das Anderthalbfache, Quint. 9, 4, 47.

sĕsĕlis, is, *f.* (σέσελις), der Sesel, eine Pflanze, Cic. de nat. deor. 2, 127.

Sĕsōstris, trĭdis, *m.* u. **Sĕsōsis,** sĭdis, *m.* (Σέσωστρις), ein der Mythenzeit angehöriger König Ägyptens, der Sohn des Amenophis, der außerordentliche Feldzüge und Eroberungen gemacht und Ägypten mit einer Menge großartiger und nützlicher Bauwerke geschmückt haben soll.

sesqui, *adv. num.* (semis u. qui), ein halbmal, um die Hälfte mehr, sesqui maior, um die Hälfte größer, Cic. or. 188: so auch in der Zusammensetzung mit Substantiven, wie sesquihora etc. – und in der Zusammensetzung mit einem Zahlworte (wie ἐπί in ἐπόγδοος, ἐπίτριτος) die Zugabe eines solchen kleinsten Bruchteils, als die Einheit des folgenden Zahlworts gleiche Bruchteile enthält, s. sesquialter, sesquioctavus, sesquitertius.

sesqui-altĕr, altĕra, altĕrum (das griech. ἐπιδεύτερος), anderthalbig, bezeichnet das Verhält-

nis von 3 zu 2, wenn die größere Zahl die kleinere einmal ganz und die Hälfte enthält, denn 3 enthält 2 und die Hälfte, nämlich 1, also $^3/_2 + ^1/_2 = 1^1/_2$, Cic. Tim. 7. §. 23 *M.*

sesqui-hōra, ae, *f.*, anderthalb Stunden, Plin. 4, 9, 9.

sesqui-mŏdius, ĭi, *m.*, anderthalb (röm.) Scheffel, Cic. u. a.

sesqui-octāvus, a, um = ἐπόγδοος, giebt das Verhältnis von 9 zu 8 an, also $1:1+{}^1/_8$, d. h. $^8/_8 : {}^9/_8$, Cic. Tim. 7. §. 23 *M.*

sesqui-pĕdālis, e, anderthalbfüßig, tigna, Caes.: übtr., ellenlang = sehr lang, dentes, Catull.: verba, Hor.

sesqui-plāga, ae, *f.*, anderthalb Streiche, -Hiebe, Tac. ann. 15, 67.

sesqui-plex, s. sescuplex.

sesqui-tertius, a, um = ἐπίτριτος, bezeichnet das Verhältnis von 4 zu 3, also $1:1^1/_3$, d. h. $^3/_3 : {}^4/_3$, Cic. Tim. 7. §. 23 *M.*

sessilis, e (sedeo), zum Sitzen gut, -geeignet, tergum (equi), Ov. met. 12, 401.

sessio, ōnis, *f.* (sedeo), I) das Sitzen, 1) im allg.: status, incessio, sessio, Cic.: sessiones quaedam contra naturam sunt, gewisse Haltungen im Sitzen, Cic. 2) insbes.: a) das Müßigsitzen, Verweilen, Capitolina, Cic. ad Att. 14, 14, 2. b) die Sitzung, zum Disputieren, pomeridiana, Cic. de or. 3, 121. II) meton., ein Sitzplatz im Freien, bes. eine exedra (s. d.), Cic. de fin. 5, 2: Plur., Cic. de or. 2, 20.

sessito, āvi, āre (*Intens.* v. sedeo), immer sitzen, in alcis labris, Cic. Brut. 59.

sessiuncŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. sessio), eine Sitzung zur Unterhaltung, ein Kränzchen, Cic. de fin. 5, 56.

sessŏr, ōris, *m.* (sedeo), I) ein Sitzer, a) im Theater, ein Zuschauer, Hor. ep. 2, 2, 130. b) auf dem Pferde, der Reiter (im Ggstz. zum Pferde), Sen. const. 12, 3. Suet. Caes. 61. II) prägn., ein Insasse = ein Einwohner, Nep. Cim. 2, 5.

sestertius, a, um (semis-tertius), drittehalb, als Münzbezeichnung, **sestertius** subst. (mit Zeichen HS = duo asses et semis), ĭi, *m.* u. sestertius nummus, Genet. Plur. sestertiûm nummûm u. bl. sestertiûm od. sestertiorum, ein Sesterz, eine Silbermünze, drittehalb Asse oder ein Vierteldenar, ungefähr 20 Pfennige (1000 sestertii = 200 Mark). 1) eig.: s. nummus, Cic.: s. duodeni, Cic. Der häufige Gebrauch der Genetivform sestertium bei den Zahlbestimmungen über mille bewirkte, daß man schon sehr früh dieselbe für einen neutralen Nominativ hielt und nicht bloß einen Plural sestertia bildete, sondern sestertium selbst als Singular deklinierte. Und zwar bedeutet sestertium (mit Auslassung von mille) die Summe von tausend Sesterzien und neben dem multiplikativen Adv. decies, centies etc. (mit Auslassung von centena milia) die Summe von hunderttausend Sesterzien, also decies sestertium, eine Million, centies sestertium, zehn Millionen u. s. w.: sescenta sestertia = 60000 Sesterzien, Cic.: milies sestertium = 100 Millionen, Cic.: decies sestertii, Liv.: sestertio decies, Cic. 2) übtr., nummo sestertio oder sestertio nummo, für eine geringe Summe, für eine Kleinigkeit, Cic., Liv. u. a.

Sestiānus, a, um, s. Sextius.

Sestius, a, um, s. Sextius.

Sestŏs u. **Sestus**, i, *f.* (Σηστός), eine Stadt in Thracien am Hellespont, Wohnsitz der Hero, jetzt *Jalova*, Liv. 32, 33, 7. – Dav. **Sestus**, a, um, aus Sestos, sestisch, puella, Hero, Ov. her. 17 (18), 2.

set = sed, w. s.

sēta, s. saeta.

Sētăbis, s. Saetabis.

Sētăbus, a, um, s. Saetabis.

Sētia, ae, *f.*, eine Stadt in Latium auf einem in die pontinischen Sümpfe hineinreichenden Berge, berühmt durch Weinbau, j. *Sezza*. – Dav. **Sētīnus**, a, um, setinisch; Plur. subst., **Sētīni**, ōrum, *m.*, die Einwohner von Setia, die Setiner.

sētigĕr, s. saetiger.

Sētīnus, a, um, s. Setia.

sētius, s. 2. secus *no.* II.

sētōsus, s. saetosus.

seu, s. sive.

sĕvērē, *Adv.* mit *Compar.* u. *Superl.* (severus), ernstlich, ernsthaft, streng (Ggstz. remisse, familiariter et hilare, per ridiculum), Cic. u. a.

sĕvērĭtās, ātis, *f.* (severus), die Ernsthaftigkeit, Strenge, das strenge Urteil (Ggstz. comitas, clementia, indulgentia, remissio animi), censorum, censoria, Cic.: iudiciorum, Cic.: aurium, Plin. ep.

1. **sĕvērus**, a, um, I) ernsthaft, streng, im Aussehen, Benehmen, Handeln, v. Pers. (Ggstz. comis, blandus, iocosus, clemens, indulgens), 1) im guten Sinne: a) eig.: custos, Cic.: vultus, Cic.: perindulgens in patrem, acerbe severus in filium, Cic.: Tubero vitā severus, Cic.: sententia, Cic.: res (Plur.), Nep.: res severissima, Cic.: bes. v. Richter, iudex, Cic.: in iudicando, Cic.: iudicia, Cic. b) übtr.: Falernum (vinum), herber, strenger, Hor. 2) im üblen Sinne, hart, grausam, a) eig.: turba Eumenidum, Prop. b) übtr.: uncus, Hor.: amnis Cocyti, Verg. II) **Sĕvērus**, ein römischer Familienname. Bekannt ist Cornel. Severus, ein epischer Dichter zur Zeit des Augustus, Quint. 10, 1, 89. Sen. suas. 6, 25 *sq.*: Freund des Ovid, Ov. ex Pont. 4, 2, 1 *sqq.*

2. **Sĕvērus mons**, ein Berg im Sabinischen, ein Zweig der Apenninen, j. *Vissa*.

sē-vŏco, āvi, ātum, āre, beiseite rufen, abrufen, I) eig.: alqm, Caes.: plebem in Aventinum, Cic.: übtr., haud mediocriter de communi, quodcumque poterat, ad se in privatam domum sevocabat, brachte auf die Seite, Cic. Quinct. 13. II) bildl., abziehen, animum a voluptate, Cic.: eloquentiam a poëtis, Cic.: se a corpore (von der Seele), Cic.

sēvum, i, *n.*, s. sebum.

sex, *Num.* (ἕξ), sechs, Cic. u. a., sex aut septem, Lucr., oder sex septem, Ter. u. Hor., sechs bis (oder) sieben.

sexāgēnārius, a, um (sexageni), sechzig (Jahre) enthaltend, sechzigjährig, von sechzig Jahren, v. Pers., Quint. u. a.: sexagenarius aetate, Aur. Vict.: maior sexagenario, Suet.

sexāgēni, ae, a (sexaginta), I) je (jeder, jedem) sechzig, bei Einteilungen, Liv. u. a. II) sechzig auf einmal, -zusammen, Cic. Verr. 5, 58.

sexāgēsimus, a, um (sexaginta), der sechzigste, Cic. u. a.

sexāgiens (sexāgiēs), *Adv.* (sexaginta), sechzigmal, sestertiûm sexagiens (abgek. SHLX), sechzigmal hunderttausend Sesterzien, Caes. u. Cic.: dafür bl. sexagiens, Cic. Rosc. Am. 6.

sexāginta, *Num.* (ἑξήκοντα), sechzig, Cic. u. a.

sex-angŭlus, a, um, sechseckig, cera, Ov.: figura, Plin.

sexcen . . ., s. sescen . . .

sexcent . . ., s. sescent . . .

sexennis, e (sex u. annus) sechsjährig, sexenni die, in sechsj. Frist, Caes. b. c. 3, 20, 4.

sexennium, ĭi, *n.* (sexennis), ein Zeitraum von sechs Jahren, sechs Jahre, Cic. u. a.

sexiēs (sexiens), *Adv.* (sex), sechsmal, hostis sexies victus, Liv.: sexies tantum, quantum etc., Cic.: Mario sexiens consule, Vell.

sex-prīmi, ōrum, *m.*, die sechs Obersten des Stadtrats in Municipien und Kolonien, die sechs Vornehmsten der Bürger, Cic. de nat. deor. 3, 74 (auch getrennt geschrieben).

sextādĕcŭmāni, ōrum, *m.* (sextus decumus), die Soldaten der sechzehnten Legion, die Sechzehner, Tac. hist. 3, 22.

sextāni, ōrum, *m.* (sextus), die Soldaten der sechsten Legion, die Sextaner, Mela 2, 5, 2 (= 2. §. 75).

sextans, antis, *m.* (sex), der sechste Teil eines As od. zwölfteiligen Ganzen, a) als kleine Münze, zwei *unciae*, Liv. u. Plin.: non esse sextantis, in einem Wortspiele, Granius bei Cic. de or. 2, 254. b) der sechste Teil einer Erbschaft, in sextante sunt, Cic. c) eines Pfundes, Ov. d) eines Gemäßes, zwei Maß (cyathi), Suet.

sextāriŏlus, i, *m.* (*Demin.* v. sextarius), ein Geschirr von einem halben Liter (sextarius), ein Schoppenfläschchen, Aug. bei Suet. vita Hor. p. 47 *ed. Reiffersch.*

sextārius, ĭi, *m.* (sextus), der sechste Teil eines Maßes, I) der Flüssigkeit, der sechste Teil des Kongius, halbes Liter, Schoppen, aquae, Cic.: vini, Hor. II) trockener Dinge, der vierte Teil des römischen Modius (Scheffels), folglich eine römische Metze, Col. u. Plin.

Sextiānus, a, um, s. Sextius.

sextīlis, e (sextus), der sechste, doch nur vom Monat; dh. Sextilis mensis u. subst. bl. **Sextilis,** is, *m.*, der sechste Monat des röm. Jahres, vom März an gerechnet, also unser achter, der August, Sext. m., Hor.; bl. Sext., Cic. u. Hor. (später mensis Augustus gen.): dh. calendae Sextiles, nonae Sextiles, Liv.

Sextilius, a. um, Name einer römischen *gens*.

Sextius u. **Sestius,** a, um, Name einer römischen *gens*, aus der am bekanntesten P. Sextius, der als Volkstribun die Zurückberufung des Cicero beförderte und welchen Cicero dann in einer noch erhaltenen Rede verteidigte. – *Adj.* sextisch, lex, vom Volkstribun L. Sextius abgefaßt, des Inhalts, daß auch ein Plebejer Konsul werden könne, Liv.: tabula, des Wechslers Sextius, wo Kaufkontrakte aufgesetzt, Auktionen angestellt wurden 2c., Cic.: **Aquae Sextiae,** römische Kolonie in der Nähe von Massilia, vom C. Sextius Kalvinus im J. 123 v. Chr. gegründet, berühmt durch Mineralbäder, jetzt *Aix*, Vell. u. a. – Dav. **Sextiānus** (Sestiānus), a, um, sextianisch, des Sextius (Sestius), Cic.

sextŭla, ae, *f.*, *sc.* pars (v. sextulus, a, um, *Demin.* v. sextus), der sechste Teil vom Zwölfteile eines jeden Ganzen, folglich der zwei und siebzigste Teil eines Ganzen, zB. einer Erbschaft, Cic. Caecin. 17.

sextus, a, um (sex), I) der sechste, liber, Cic.: casus, der Ablativus, Quint.: sextus decimus annus, Liv.: sexta decima legio, Tac.: sextae calendae, der 1. Juni, Ov. – *Adv.* **sextum,** zum sechsten Male, sextum consul, Cic. II) **Sextus,** ein römischer Vorname.

sexŭs, ūs, *m.*, das männliche und weibliche Geschlecht, virilis, Cic. fr.: liberi utriusque sexus, Suet.: natus ambiguo inter marem et feminam sexu infans, Zwitter, Liv.

si, *Conj.* (sibiliert aus εἰ), I) als Bedingungspartikel = wenn, wofern, je nach dem Zusammenhange mit dem *Indicat.* od. *Conjunctv.* aller Tempora, 1) im allg.: numquam labere, si te audies, Cic.: si minus, wo nicht, Cic.: verb. quod si, wenn nun, wenn demnach, zu Anfang eines mit dem Vorhergehenden zusammenhängenden Satzes, s. Cic. Cat. 2, 10 u. s.: si ne, si non = *nisi*, Plaut. u. Lucr.: si . . . si non (auch ohne wiederholtes Verbum), Cic. u. a.: si non . . . at saltem, doch wenigstens, doch sicherlich), Cic. 2) insbes.: a) zur Angabe der Begründung und Rechtfertigung = wenn anders, wenn nämlich, delectus habetur, si hic delectus appellandus, Cic. b) wenn doch, bei Wünschen, si nunc se ostendat! Verg.: dah. o si: o wenn doch! Verg. u. Hor. c) bei Vergleichungen, ac si, als wenn, gleich als wenn, mit *Conjunctv.*, Cic. u. Liv.: so auch perinde ac si, s. perinde. d) zur Angabe eines Zugeständnisses, wenn auch, si omnes deos hominesque celare possimus, Cic. II) in abhängigen Frage- und Zweifelsätzen = ob, ob wohl etwa (wie im Griech. εἰ und in besonderen Fällen auch ἐάν), visam, si domi est, Ter.: conati, si possent etc., Caes.: dicito, si etc., Cic. Zuw. ist der Begriff des Versuchens in Gedanken zu ergänzen, equitatum ostentare coeperunt, si ab re frumentaria Romanos excludere possent, (um zu versuchen) ob sie 2c., Caes.: castra movet, si . . . posset etc., Liv.

sībĭlo, āre (sibilus), I) *intr.* zischen, pfeifen, von Schlangen, Verg. u. a.: v. glühenden Eisen, wenn es in das Wasser eingetaucht wird, Ov. II) *tr.* auszischen, auspfeifen, alqm, Cic. ad Att. 2, 19, 2. Hor. sat. 1, 1, 66.

1. **sībĭlus,** a, um, zischend, pfeifend, colla (der Schlange), Verg.: so auch ora, Verg.

2. **sībĭlus,** i, *m.* (Plur. sibili u. bei Dicht. sibila), das Zischen, Säuseln, Sausen, Pfeifen, calamorum, Lucr.: austri, Verg.: rudentum, Cael. in Cic. ep.: der Hirtenflöte, Ov.: sibilum edere, Catull.: sibila dare, mittere, v. der Schlange, Ov.: von Menschen, das Zischen (Pfeifen), Auszischen (Auspfeifen), sibilo signum dare, Liv.: sibilis alqm explodere, Cic.: intactus a sibilo, Cic.: Ggst. plausus, Sen. ep. 102, 9.

Sibylla, ae, *f.* (Σίβυλλα, aus Σιὸς [= Διός], βουλή, eig. Gottesraterin), eine Wahrsagerin und Priesterin des Apollo, eine Sibylle, im röm. Mythus vorzüglich die zu Kumä, zur Zeit des Äneas, Verg. Aen. 6, 10. Ov. met. 14, 104 u. s.: eine andere kumäische, der die sogen. sibyllinischen Bücher (libri Sibyllini, alte Weissagungen) zugeschrieben werden, die dem Tarquinius von einer unbekannten Alten zum Kauf angeboten, dann auf dem Kapitol verwahrt und in Bedrängnissen des Staates von einem besondern Kollegium (anfangs duoviri, dann decemviri u. zuletzt quindecemviri, s. d.) nachgeschlagen wurden, Cic. de nat. deor. 3, 5. Liv. 38, 45, 3. – Dav. **Sibyllinus,** a, um, sibyllinisch, sacerdos, Cic.: libri

(vgl. 2. liber *no.* II, a, α), Cic.: dies. auch fata, Cic. – ☞ Auch Sibulla geschrieben, Val. Max. 1, 5, extr. 1. Tac. ann. 6, 12.

sic, *Adv.*, so, also, I) im allg., so, also, auf diese, auf solche Weise, solchergestalt, dergestalt, a) übh.: ventulum huic sic facito, so (indem sie es vormacht), Ter.: illa, quae aliis sic, aliis secus . . . videntur, Cic.: illa civitas popularis (sic enim appellant), in qua in populo sunt omnia, Cic.: sic se infert, so gestaltet, Verg. b) einen folgenden Gedanken einleitend, so, also, folgendermaßen, ingressus est sic loqui Scipio, Cic.: u. sic est: acerba fata Romanos agunt, Hor.: bes. sic velim existimes u. sic habeto mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, Cic. c) sic est u. dgl. als bestätigende Aussage od. Antwort, sic, inquit, est, Cic.: mihi vero sic placet, Cic.: sic plane iudico, Cic.: dh. in der Konversationsspr., absol. sic = so ist es, ja, s. Ter. Phorm. 316.

II) insbes.: A) bei Vergleichungen, so, a) übh., gew. korresp. mit *ut*, seltener *quemadmodum*, *tamquam*, *quasi* u. dgl., Atticum sic amo, ut alterum fratrem, Cic.: quemadmodum . . . sic, Cic.: sic . . . tamquam, sic . . . quasi, Cic. b) ut . . . sic, zur Angabe, daß das eine neben dem andern eingeräumt wird, obgleich man es nicht erwartet, wenn auch . . . doch; zwar . . . doch, ut errare potuisti, sic decipi te non potuisse quis non videt? Cic. c) (wie οὕτως) bei Versicherungen, Schwüren und Wünschen (bei Dichtern, in Prosa gew. ita), sic mit Konjunktiv. . . . ut mit Indikat., so wahr ich wünsche, daß ꝛc. . . . so gewiß, quoque minus dubites, sic has deus aequoris artes adiuvet, ut nemo iam dudum litore in isto constitit, Ov.: statt des Konjunktiv. auch der Indikat. Fut., sic me di amabunt, ut me tuarum miseritum est fortunarum, Ter.: in Wünschen (wie οὕτως) verkürzt (ohne korresp. ut), sic tum Cyrneas fugiant examina taxos, incipe, si quid habes, Verg.: post damnum sic vendas omnia pluris, Hor.

B) zur Angabe der Beschaffenheit, so, so beschaffen, von der Art, sic est vulgus; ex veritate pauca, ex opinione multa existimat, Cic.: sic vita hominum est, Cic.: Laelius sapiens (sic enim est habitus, als ein solcher galt er nämlich) etc., Cic.

C) zur Angabe der Art und Weise des Erfolges bereits angedeuteter Thatsachen, a) so, auf diese Weise = unter solchen Umständen, in dieser Lage, nach solchen Vorgängen, demgemäß, und nun, crimini maxime dabant in Numitoris agros ab iis impetum fieri . . . Sic ad supplicium Numitori Remus deditur, Liv.: sic Eumenes . . . talem exitum habuit, Nep. b) zur Angabe der Folge einer Ursache, so = daher, demgemäß, quia non est obscura tua in me benevolentia, sic fit, ut multi per me tibi velint commendari, Cic. ep. 13, 70.

D) zur Angabe der Bedingung u. Einschränkung, so = mit od. unter der Bedingung (Voraussetzung), mit der Bestimmung, mit der Einschränkung, insofern, gew. korresp. mit ut (daß), also sic . . . ut = insofern . . . daß; doch so . . . daß, sed tamen recordatione nostrae amicitiae sic fruor, ut beate vixisse videar, Cic.: u. sic . . . ne, doch so . . . daß nicht, Hor.: u. sic . . . si, mit od. unter der Bedingung (Voraussetzung), insofern . . . wenn; dann . . . wenn, Nep. u. Liv.

E) zur Bezeichnung des Grades, u. zwar: a) eines besonders hohen Grades, bes. mit folg. Effektsatz (mit *ut*), so (betont), so sehr, in dem Grade, dergestalt . . . daß ꝛc., Caecinam a puero sic semper dilexi, ut non ullo cum homine coniunctius viverem, Cic.: ohne folg. Effektsatz, sic erat in omni vel officio vel sermone sollers, Cic. b) eines niedern Grades der Mittelmäßigkeit, so; so, so, sic tenuiter, Ter.: sic satis, Ter.: sub pinu iacentes sic temere, Hor.

F) (wie οὕτως) zum Ausdruck des Leichtnehmens, der Vernachlässigung, so, nur so, so obenhin, schlechtweg, ohne weiteres, sic nudos in flumen proicere, Cic.: mirabar hoc si sic abiret, Cic.

sica, ae, *f.* (seco), I) der Dolch, Cic. u. a. II) meton., ein Dolchstich, eine geheime Mordthat, ein Meuchelmord, hinc sicae, venena, falsa testamenta nascuntur, Cic.

Sicāni, ōrum, *m.*, die Sikaner, ein aus Spanien eingewanderter iberischer Stamm, der längs der Westküste Italiens wohnte und von da nach Sicilien zog. – Dav.: A) **Sicānia**, ae, *f.*, Sikanien = Sicilien. B) **Sicānis**, nidis, *f.*, sikanisch, poet. = sicilisch. C) **Sicānius**, a, um, sikanisch, poet. = sicilisch. D) **Sicānus**, a, um, in, aus, bei Sicilien, sicilisch.

sicārius, ii, *m.* (sica), ein Meuchelmörder, Bandit, Cic. u. a.: dh. die Formel inter sicarios, des Meuchelmordes wegen, accusare alqm, defendere, exercere quaestionem, Cic.

Sicca, ae, *f.*, mit dem Beinamen Veneria, bedeutende Stadt Numidiens am Bagradas, röm. Kolonie mit einem Tempel der Venus Erycina, j. *Keff.* – Dav. **Siccenses**, ium, *m.*, die Einw. von Sicca, die Siccenser.

siccē, *Adv.* (siccus), I) trocken, im Trockenen, ut bos sicce stabuletur, Col. 6, 12, 2. II) übtr., körnig, schlicht, quasi sicce dicere, Cic. de opt. gen. 12.

siccesco, ĕre (siccus), trocken werden, Vitr. u. a.

siccinĕ, *Adv.* (sic-ce), demonstrative Fragepartikel = also? siccine agis? Ter.: siccine me . . . deserto liquisti in litore? Catull.

siccitās, ātis, *f.* (siccus), I) die Trockenheit, a) eig.: uvae, Plin.: paludum, Caes. b) meton., die trockene Witterung, Dürre, Cic. u. Liv.: Plur. siccitates, Cic. u. a. II) übtr.: a) die Geistesarmut, Cornif. rhet. 4, 9 (im Bilde). b) die Festigkeit, Gedrungenheit, die kernhafte Gesundheit des Körpers (im Gegensatz zum aufgedunsenen, schwammigen Wesen desselben), corporis, Cic. de sen. 34: so auch absol. b. Cic. Tusc. 5, 99. c) die trockene Derbheit, Trockenheit der Rede, der körnige, schlichte, knappe, magere Ausdruck, orationis, Cic.: Attici generis, Cic.

sicco, āvi, ātum, āre (siccus), trocknen, trocken machen, I) im allg. (Ggstz. udare, näffen, anfeuchten): vellera, Verg.: herbas, Ov.: bes. Gewässer u. Ländereien austrocknen, trocken legen, paludes, Cic.: maria, Sen.: agros, Suet. II) prägn.: a) austrinken, ausleeren, calices, Hor. b) melken, ovem, Ov. c) aussaugen, ubera, Verg. u. Plin.

siccus, a, um, trocken, I) eig.: a) im allg. (Ggstz. umidus, umens, aridus), urna, Hor.: dies, Hor.: signa, die Bären am Himmel, weil sie nie in das Meer untergehen, Ov.: pocula, leere, Tibull.: lignum, starkes, festes, Verg.: panis, trockenes (ohne Zukost), Sen.: loca siccissima, Sen.: subst., siccum, i, *n.*, das Trockene, in sicco, Liv.: Plur. sicca, das Trockene, trockene Örter, auch die Erde, Quint. b) insbes.: α) trocken, ohne Thränen, thränenlos, oculi, Hor. u. Quint.: homo,

Sen. β) trocken, noch nüchtern, durstig, siccus, inanis, Hor.: vox, Ov.: dh. meton., nüchtern, enthaltsam, mäßig (Ggst. vinolentus), Cic. u. a.: oft verb. siccus ae sobrius (Ggst. ebrius et vomitans), Sen. γ) heiter, ohne Wolken, canis (Gestirn), luna, Prop. II) übtr.: a) trocken, kalt, gefühllos, liebeleer, medullae, Prop.: puella, Ov. b) leer, ungebildet, ohne Kenntnisse, sicci omnino atque aridi pueri, Suet. gr. 4. c) v. Redner u. dessen Ausdruck = körnig, schlicht, knapp, orator, Cic.: dicendi genus, Quint.

Sicĕlis, lĭdis, *f.*, s. Sicilia.

Sicilia, ae *f.* (Σικελία), Sicilien, die größte und wichtigste Insel des Mittelmeeres, dem südwestl. Teile Italiens gegenüber, deren Einwohner die Siculi (s. d.), ein Zweig der ältern Sicani, waren, Mela 2, 7, 14 (2. §. 115). Cic. Verr. 2, 1 *sqq.* – Dav.: A) **Sicĕlis,** lĭdis, *f.* (Σικελίς), sicilisch, Musae, Verg.: puella, Ov.: subst. = eine Sicilierin, Ov. B) **Siciliensis,** e, sicilienfisch, bei, in Sicilien, fretum, Cic.: pecunia, in Sicilien erworben, Cic.: bellum, Suet.

sicinĕ, s. siccine.

Sicŏris, is, *m.*, ein Nebenfluß des Hiberus im tarrakon. Hispanien, der die Grenze zwischen den Ilergetae u. Lacetani bildete, j. *Segre.*

sicŭbi = si alicubi, wenn irgendwo, Ter., Cic. u. a.

sicŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. sica), ein kleiner Dolch; dh. meton. scherzh. = mentula, Catull. 67, 21.

Sicŭli, ōrum, *m.*, die Sikuler, ein Zweig der Sicani, urspr. in Gallien, der früh in Italien einwanderte und alles Land von dem Tiber bis an die östliche Küste besetzte, in der Folge aber genötigt wurde, nach Sicilien zu wandern, dh. übtr. = die Einwohner Siciliens, die Sicilier, Cic. Brut. 46: im Sing. **Sicŭlus,** i, *m.*, ein Sicilier, Cic. de or. 2, 278 u. s. – Dav. **Sicŭlus,** a, um, sicilisch, mare, Hor. u. Mela: fretum, Liv.: oratores, Cic.: pastor, der Dichter Theokrit, Verg.: fuga (*sc.* Sex. Pompei), Prop.: tyrannus, Phalaris, Ov.

sicundĕ, *Adv.* = si aliunde, wenn irgendwoher, Cic. u. a.

sic-ŭt u. **sic-ŭti,** *Adv.*, sowie, gleichwie, wie, I) im allg.: a) m. einem Verbum: s. factum erat, Cic.: s. sapiens poëta dixit, Cic.: sicuti accepi, Sall.: mit folg. *ita, itidem, sic,* s. . . . ita, Liv.: s. . . . sic, Caes.: sicuti . . . ita, Caes.: m. folg. *ubi,* s. . . . ubi, wie . . . wann, Verg. b) ohne Verbum: sapiens nec s. vulgus, Cic.: s. apud nos, Cic.: potestas in uxores, sicuti in liberos, Caes.: s. antea, Hor.: m. folg. *ita, item, sic,* s. in foro item in theatro, Cic.: s. Campani Capuam, sic Regium habituri etc., Liv. II) insbes.: 1) als Bestätigung einer Behauptung, wie es wirklich-, in der That ist (war), quamvis felix sit, s. est, Cic.: dicat Epicurus, s. dicit, Cic. 2) zum Vergleich, gleichsam, natura rationem in capite s. in arce posuit, Cic.: fugā Tibur s. arcem belli Gallici petunt, Liv. 3) zur Anfügung eines Beispiels, wie, wie zum Beispiel, als, quibus in causis omnibus, s. in ipsa M. Curii, Cic.: qui proprie libros huic operi dedicaverunt, s. Caecilius, Dionysius etc., Quint. 4) s. eram, erat etc. = ὡς εἶχον, zur Bezeichnung einer dauernden Beschaffenheit bei einer neuen Thätigkeit, so wie ich (er) war, s. erat togatus, Suet.: s. eram, fugio, Ov.: seltener mit einem andern Verbum, s. vestitus advenerat, Suet. 5) hypothetisch, wie wenn, gleich als wenn, sicuti foret lacessitus, Sall.: sicuti salutatum introire etc., Sall.

Sicyōn, ōnis, *f.* (Σικυών), Hauptstadt der Landschaft Sicyonia im nördlichen Peloponnes, berühmt als sehr früher Sitz aller Künste und Wissenschaften, der Lyrik, der Malerei u. Bildhauerei, von Manufakturen und Fabriken, bes. für Metall, Geburtsort des Aratus, j. wahrsch. Ruinen bei *Camari* od. *Camares,* Cic. de off. 2, 81. Liv. 27, 31, 1: die Umgegend berühmt durch treffliche Oliven, Ov. ex Pont. 4, 15, 10: dh. Sicyon olifera, Ov. Ib. 315. – Dh. **Sicyōnius,** a, um (Σικυώνιος, sicyonisch, ager, Liv.: baca (Olive), Verg.: calcei, eine Art weicher Schuhe, Cic.: dies. auch subst., Sicyonia, ōrum, *n.*, Lucr. u. a.

Sida, ae, *f.* (Σίδη), Stadt in Pamphylien, westl. vom Flusse Melas, eine äolische Kolonie von Kumä mit einem guten Hafen, Verehrungsort der Minerva, j. *Eski Adalia.* – Dav. **Sidētae,** ārum, *m.* (Σιδῆται), die Einw. von Sida, die Sideten.

sidĕrĕus, a, um (sidus), zu den Gestirnen-, zu den Sternen gehörig, gestirnt, Sternen-, siderisch, I) eig.: a) übh.: caelum, Ov.: u. von dems. arx mundi, Ov.: u. sedes, Verg. u. Ov.: ignes, Sterne, Ov. met. 15, 665 (vgl. *no.* b): Canis, Hundsgestirn, Ov.: dea = Nox, Prop.: coniunx, Ceyx (als Sohn des Lucifer), Ov. b) insbes., zur Sonne gehörig, Sonnen-, ignes, Ov. met. 1, 779 (vgl. vorher *no.* a): lux, Ov. II) übtr., glänzend, strahlend, clipeus, Verg. Aen. 12, 167.

Sidicini, ōrum, *m.*, eine Völkerschaft in Kampanien, die den nördlichsten Teil des mons Massicus bewohnte, mit der Hauptstadt Teanum (j. *Teano*). – Dav. **Sidicinus,** a, um, sidicinisch.

sido, sīdi u. sēdi, sessum, ĕre (ἵζω), sich setzen, sich niederlassen, I) eig., v. leb. Wesen: columbae super arbore sidunt, Verg.: imusne sessum? Cic.: alqm sessum recipere, Cic.: alqm in quattuordecim sessum deducere, Pollio in Cic. ep.: insbes., sich zu Gericht niedersetzen, sessum it praetor, Cic. de nat. deor. 3, 74. II) übtr., v. lebl. Subj., A) im allg., sich setzen, sich senken, sich niederlassen, cum siderit (pix), Col.: nebula campo sederat, Liv. B) insbes., 1) stecken-, sitzen-, liegen bleiben, a) übh.: pallia sidere in lecto, liegen bleiben, Prop.: cum siderit glans, sitzen bleibt, Liv. b) als naut. *t. t.* = auf einer Untiefe sitzen bleiben, fest sitzen, v. Schiffen, Nep., Prop. u. a.: ubi cymbae siderent, Liv. 2) sinken = schwinden, non flebo in cineres arcem sidisse paternos Cadmi, Prop.: bildl., metu sidente, Tac.

Sidōn, ōnis, Akk. ōnem u. ōna, *f.* (Σιδών), die älteste u. wichtigste Stadt Phöniciens, fünf geograph. Meilen nördl. von Tyrus in einer von Bergen eingeschlossenen Ebene, Mutterstadt von Tyrus, schon zu Homers Zeiten berühmt durch Handel, Schiffahrt u. Künste, j. *Saida,* Iustin. 18, 3, 4. Cic. ad Att. 9, 9, 2. Verg. Aen. 1, 619. Dav.: A) **Sidōnicus,** a, um (Σιδωνικός), sidonisch, Sall. B) **Sidōnes,** um, *m.* (Σιδόνες), die Sidoner, Curt. C) **Sidōnis,** nĭdis, *f.*, sidonisch, tyrisch, concha, tyrischer Purpur, Ov.: tellus, Phönicien, Ov.: subst. = die Sidonerin, v. der Europa, Ov. art. am. 3, 252 (Vok. Sidoni), v. der Dido, Ov. met. 14, 80, v. der Anna, Schwester der Dido, Ov. fast. 3, 649. D) **Sidōnius,** a, um (Σιδώνιος, poet. Σιδόνιος), sidonisch, tyrisch.

phönicisch, hospes, Kadmus, Ov.: urbs, Verg., od. moenia, Ov., die Stadt Sidon: bes. vom Purpur, ostrum, Ov.: chlamys, purpurn, Verg.: übtr., **Sidōnia,** ae, *f.*, die Gegend bei Sidon, Iustin.: **Sidōnii,** ōrum, *m.* (Σιδώνιοι), die Sidonier od. Tyrier, Ov.

sīdus, dĕris, *n.* (sibiliert aus εἶδος, Bild), ein Himmelsbild, ein Gestirn, I) eig. u. meton.: A) eig., teils durch mehrere Sterne gebildetes Sternbild, Sterngruppe, teils einzelner Himmelskörper, Gestirn, Stern, a) übh.: α) Sing.: sidus Vergiliarum, Liv.: von der Sonne, aestivum, Mela, solstitiale, Iustin., aetherium, Ov. β) Plur.: sol et luna reliquaque sidera, Cic.: sidera quae vocantur errantia, Cic.: Arcturi sidera, Verg.: poet., sidera solis, von der Sonne, Ov. b) in Hinsicht des Einflusses auf die Geburt und die Schicksale des Menschen, sidus natalicium, Cic.: grave sidus habens, Ov. c) in Bezug auf Krankheiten, die man dem Einfluß der Gestirne zuschrieb, sidus pestiferum oder pestilens, Sonnenstich, Liv. u. Iustin. B) meton.: 1) Sing.: a) die Jahreszeit, hiberno sidere, im Winter, Verg.: mutato sidere, in einer andern Jahreszeit, Verg.: quo sidere terras vertere conveniat, Verg. b) der Tag, brumale, Wintertag, kürzester Tag, Ov. c) das Klima, der Himmelsstrich, die Gegend, patrium, Plin. pan.: tot sidera emensae, Verg. d) die Witterung, grave sidus et imber, Sturm, stürmisches Wetter, Ov.: Minervae, Sturm, den Minerva erregt, Verg.: sideraque ventique, Ov. 2) Plur.: a) der Himmel, sub pedibus videt nubes et sidera, Verg.: ad sidera ferre, bis zum Himmel erheben (= sehr loben), Verg.: sub sidera lapsae, flogen in die Höhe empor, Verg.: vertice sidera tangere, Ov., od. ferire, Hor., die Sterne berühren (= groß-, glücklich-, göttlich-, über andere Sterbliche erhaben sein). b) die Nacht, exactis sideribus, Prop. II) übtr., 1) von schönen Augen, Sterne, oculi sidera nostra, Prop.: geminum, sua lumina, sidus, Ov. 2) der Glanz, die Zier, o sidus Fabiae, Maxime, gentis, Ov.: terrestria sidera, flores, Ov.: dh. als Schmeichelwort angeführt b. Suet. Cal. 13.

sīfo (sīfon), s. sipho.

Sigambĕr, Sigambri etc., s. Sygambri.

Sigēum, i, *n.* (Σίγειον), Vorgebirge und Hafenstadt in Troas, wo Achilles' Grabmal war, j. *Jeni-scher*. – Davon **Sigēus** u. **Sigēïus,** a, um, sigëisch.

sigillāria, ōrum, *n.* (sigillum), ein Fest in Rom, wobei man einander unter andern Geschenken besonders kleine Figuren aus Wachs oder Thon schenkte, das Bilderfest, Tib. b. Suet. Cl. 5. Dh. meton., a) kleine Figuren (Statuen) aus Wachs, Gips oder Thon, welche an dem Bilderfeste geschenkt wurden, Wachs-, Gips-, Thonfiguren, -bilder, Sen. ep. 12, 3. b) der Ort in Rom, wo sigilla und Bücher und andere künstlerische Werke verkauft wurden, der Bildermarkt, Kunstmarkt, Suet. Cl. 16.

sigillātus, a, um (sigillum), mit kleinen Figuren geziert, scyphi, Cic.: putealia, Cic.

sigillum, i, *n.* (*Demin.* v. signum), eine kleine Figur, ein kleines Bildnis, eine kleine Statue (eine Statuette, Cic. u. a.: von Abdrücken des Siegelrings, das Siegel, ignoti anuli sigillo impresso, Curt.: si in eiusmodi cera centum sigilla hoc anulo impressero, Cic.

Sigimērus (Segimērus), i, *m.*, Fürst der Cherusker, Vater des Arminius, Bruder des Segestes.

signātŏr, ōris, *m.* (signo), der Untersiegler einer Urkunde als Zeuge, bes. eines Testaments, der Testamentszeuge, Suet. u. a.: signatores falsi, Testamentsverfälscher, Sall.

signātōrius, a, um (signator), zum Siegeln gehörig, -dienlich, anulus, quo signatorio utebatur, Val. Max. 8, 14, 4.

Signia, ae, *f.*, eine Stadt in Latium, nordöstl. von Kora, jenseit der Berge, bekannt durch den dort gebauten herben Wein, j. *Segni*. – Dav. **Signīnus,** a, um, signinisch; Plur. subst., **Signīni,** ōrum, *m.*, die Einw. von Signia, die Signiner.

signifĕr, fĕra, fĕrum (signum u. fero), Zeichen-, Bilder tragend, I) mit Gestirnen versehen, gestirnt, orbis, der Tierkreis, Cic. u. a.: subst., **signifĕr,** fĕri, *m.*, der Tierkreis, Sen. u. a. II) ein Feldzeichen tragend, subst. als milit. *t. t.*, **signifĕr,** fĕri, *m.*, der Adlerträger, Bannerträger, Caes., Cic. u. a.: übtr., der Bannerträger = der Leiter, Anführer, iuventutis, Cic.

significans, antis, *PAdj.* (v. significo), a) bezeichnend, treffend, deutlich, verba significantia et nitida, Quint. b) anschaulich, locorum dilucida et significans descriptio, Quint.: quia significantius est, Quint.

significantĕr, *Adv.* m. *Compar.* (significans), anschaulich, Cic. u. a.

significantia, ae, *f.* (significo), die Anschaulichkeit, Quint. 10, 1, 121.

significātio, ōnis, *f.* (significo), I) das Zuerkennengeben, Bezeichnen, Anzeigen, die Bezeichnung, Anzeige, Andeutung, das Merkzeichen, Zeichen, a) absol., verb. nutus et s., Cic.: declarare alqd significatione, Cic.: s. fit, Cic.: mit subj. *Genet.*: litterarum, Cic.: Gallorum, Caes. b) mit obj. *Genet.*, voluntatis, Cic.: victoriae, Caes.: adventus, Caes.: Plur. significationes rerum futurarum, Cic. c) mit *Acc.* u. *Infin.*: significatio fit, non adesse constantiam, Cic. II) insbes., 1) das Zeichen der Beistimmung, Beifallszeichen, der Beifallsruf, s. omnium, Cic.: Plur., Cic. u. Liv. 2) die nachdrucksvolle Andeutung, der Nachdruck, die Emphase (griech. ἔμφασις), Cornif. rhet. 4, 67. Cic. de or. 3, 202 u. or. 139. Quint. 9, 2, 3. 3) die Bedeutung eines Wortes, Ausdrucks, der Wortsinn, Sinn, naturalis et principalis s., Quint.: scripti, Cic.: verbi, Quint. 4) ein Ausspruch, Satz, Plur. in Sen. ep. 87, 28.

significo, āvi, ātum, āre (signum u. facio), ein Zeichen geben, etwas anzeigen, zu verstehen-, zu erkennen geben, sich merken lassen, äußern, an den Tag legen, auf etw. od. jmd. hindeuten, anspielen, I) im allg.: a) mit *Acc.*: quod ille saepe mihi litteris significavit, Cic.: quorum timor cum fremitu et concursu significaretur, Caes.: s. Zenonem, auf den Z. hindeuten, anspielen, Cic.: mit dopp. *Acc.*, ut eorum ornatus in his regem neminem significaret, keinen unter ihnen als König vermuten ließ, Nep.: eum enim a deo significari murum ligneum, denn das sei die vom Gott bezeichnete hölzerne Mauer, Nep. b) m. folg. *Acc.* u. *Infin.*, omnes qui aderant significabant ab eo (Laelio) se esse admodum delectatos, Cic.: hāc re significari magnum numerum civitatium suam vim sustinere non posse, Caes.: Romam se ire magno clamore significabant, Liv. c) mit folg. *ut*

u. Konj., voce et manibus ex vallo significare coeperunt, *ut* statim dimitterentur, Caes. d) mit folg. Relativsatz: litterae ... neque unde nec quo die datae essent significabant, Cic.: ut (anseres et canes) significent, si fures venerint, Cic. e) mit folg. *de* u. Abl.: conclamare et significare de fuga Romanis coeperunt, Caes. f) absol.: significare inter se et colloqui coeperunt, einander zuzunicken, Cic.: clamore per agros significant, Caes. II) insbes.: A) Zukünftiges anzeigen, verkünden, futura, Cic.: quid sibi significent, trepidantia consulit exta, Ov.: ut iam puerilis tua vox possit aliquid significare (einen kleinen Vorbegriff geben) inimicis vestris, quidnam, cum se corroborarit, effectura esse videatur, Cic. B) dem Wortsinne nach bezeichnen, bedeuten, uno verbo significari res duas, Cic.: *carere* hoc significat, Cic.

Signinus, a, um, s. Signia.

signo, āvi, ātum, āre (signum), zeichnen, bezeichnen, I) eig.: A) im allg.: sonos vocis, Cic.: quasi s. in animo suam speciem, Cic.: campum limite, Verg.: caeli regionem in cortice, einschneiden, Verg.: nomina saxo, eingraben, Ov.: u. so aere omnes honores alcis, Plin. ep.: ceram figuris, bilden, Ov.: qui (cruor) fusus humi signaverat herbam, gezeichnet = befleckt hatte, Ov.: humum cyclade, poet. = berühren, Prop.: humum pede certo, poet. = betreten, Hor. B) insbes.: 1) mit einem Siegel versehen, siegeln, besiegeln, versiegeln (gew. obsignare), libellum, Cic.: volumina, Hor.: testamentum, von Zeugen, Plin. ep.: dah. poet. besiegeln = festsetzen, bestimmen, iura, Prop.: 2) Münzen mit dem Prägezeichen-, Stempel versehen, prägen, pecuniam signo, Liv.: argentum signatum, Cic. 3) auszeichnen, schmücken, honore, Verg. II) übtr.: A) im allg.; signatum memori pectore nomen habe, eingeprägt, Ov. B) insbes.: 1) bezeichnen = anzeigen, ausdrücken (gew. significare), differentiam, Quint.: ossa nomen (Caieta) signat, Verg.: fama loco signata, Ov.: mit folg. Relativsatz, Vell. 2) bemerken, beobachten, ora sono discordia, Verg.: Turnus ut videt ... se signari oculis, Verg.: signant ultima, sie fassen das Ziel fest ins Auge, fixieren das Ziel, Verg.

signum, i, *n.*, das Zeichen, Abzeichen, Kennzeichen, Merkmal u. dgl., I) im allg., verb. signa et notae locorum, Cic.: signum imprimere pecori, Verg.: signa pedum sequi, den Spuren, Ov.: u. so bl. signa sequi, Verg.: deos gallis signum dedisse cantandi, Cic.: signa doloris ostendere, Cic.: signa timoris mittere (äußern), Caes. II) insbes.: A) als milit. *t. t.*: 1) das Abzeichen der Heeresabteilungen, das Feldzeichen, das Banner, die Fahne, a) der größern Heeresabteilungen, der Legionen ꝛc.: signa militaria, Caes.: signa legionum fulgentia, Liv.: signa amittere, Caes.: signa relinquere, desertieren, Sall.: u. ähnlich ab signis discedere, Caes.: signa ferre, aufbrechen, Caes.: ebenso signa movere, s. moveo *no.* II, B, AA, c (S. 1636): und signa tollere, Vell.: signa convelli iubere, Befehl zum Aufbruch erteilen, Liv.: signa inferre, zum Angriff anrücken, angreifen, absol., Caes., portae, Liv., in hostes, Caes., adversus Faliscos, contra Veientem, Liv.: signa conferre, α) im guten Sinne, die F. zusammennehmen, (an einem Ort, Punkt) vereinigen, Caes. u. Liv.: ad alqm, zu jmd. stoßen, Liv. β) im üblen Sinne, handgemein werden, cum Alexandrinis, Cic.: cum hoste, Liv.: in laevum cornu, Liv.: u. dh. collatis signis certare od. dimicare, ein förmliches Treffen liefern, Liv.: collatis signis superare hostem, in einem förmlichen Tr., Cic.: sub signis ducere legionem, in Reihe und Glied, geordnet, Cic.: übtr., signa conferre, sich in einen Streit einlassen, Cic.: infestis signis inferuntur Galli in Fonteium, Cic. b) der einzelnen Kohorten und Manipel (Ggstz. aquila, das Hauptlegionszeichen): signa militaria ... aquila, Cic. Cat. 2, 13: dh. übtr. wie unser Fähnlein = die kleine Heeresabteilung, Kohorte, Manipel, octo cohortes ... reliqua signa, Sall.: terror primo Latinorum signa turbavit, Liv. 2) das vom Feldherrn gegebene Zeichen, Kommando, Signal, a) durch eine auf dem Feldherrnzelte aufgesteckte rote Fahne (vexillum), s. pugnae proponere, s. simul itineris pugnaeque proponere, Liv. b) mit der Tuba ꝛc., s. tubā dare, Caes.: dare s. proelii committendi, Caes.: signum pugnae dare, Iustin.: s. proelii exposcere, Caes.: s. canere, Sall.; vgl. ea signa, quae receptui canunt, Cic. c) die Parole, das Losungswort, die Losung, signum petere, Suet.: consuerat signum petenti Priapum aut Venerem dare, die Parole, *Priapus* od. *Venus*, Suet. Cal. 56: it bello tessera s., Verg.: übtr., tu illam (virtutem) iubes signum petere, sich das Losungswort geben lassen (= einem Höhern untergeordnet sein), Sen. B) das vom Prätor od. Konsul beim Wettrennen im Zirkus mit einer Flagge (mappa) gegebene Zeichen zum Auslaufen der Rennwagen, das Signal, signum mittendis quadrigis dare, Liv. 8, 40, 3: signum mittere, Enn. ann. 87. C) das Kennzeichen des Zukünftigen, Wahrzeichen, Vorzeichen, s. se obicit, Cic.: medici signa habent ex venis, Cic. D) ein Zeichen, ein Beweis, signa rerum, sachliche Beweise (Ggstz. argumenta, Gründe), Quint.: hoc est signi, ubi primum poterit, se illinc subducet scio, Ter.: u. so hoc signi est u. id signi est (erit) mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, Cornif. rhet. u. Cic.: u. signum est mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, Ter. u. Nep.: quae signa sunt omnia (lauter Beweise, daß) non mediocri quodam consilio naturam mundi administrari, Cic. E) ein durch Kunst gearbeitetes Bild, Bildnis, eine Figur, Bildsäule, Statue, aëneum, marmoreum, eburneum, Cic.: palla signis auroque rigens, Verg.: pictores et ii qui signa fabricantur (Bildhauer), Cic.: dh. a) das Bild im Petschaft, das Siegel, s. notum, imago avi, Cic.: signa integra, Cic.: sub signo habere, unter Siegel haben, Cic. b) das Sternbild, Gestirn, signorum ortus et obitus, Cic.: signa omnia stellaeque, Cic.: s. leonis, Cic.: nox caelo diffundere signa parabat, Hor.

Sila, ae, *f.*, ein großer Gebirgswald im Bruttischen, bes. reich an Pech, noch jetzt der Silawald genannt.

silānus, i, *m.* (Σιλανός, dor. = Σιληνός), der (gew. aus einem Silenenkopfe sprudelnde) Springbrunnen, eine Fontäne, Lucr., Cels. u. a.

Silărus (Silĕrus), i, *m.*, ein Fluß in Lukanien, j. *Sele*.

silentium, ĭi, *n.* (sileo), die Lautlosigkeit, das Stillsein, Schweigen, Stillschweigen, die Stille, I) eig.: A) im allg.: s. est, Cic.: audire alqd magno silentio, Cic.: silentio od. cum silentio audiri, geneigtes Gehör finden, Cic. u. Liv.: silentium fieri iubere, Cic.: silentium manu facere, Sen.

rhet.: silentium facere classico, Schweigen bewirken, Cic.: silentio praeterire, silentio transire, silentio praetervehi, Cic.: silentium est de alqo, ists still, Cic.: vindicare a silentio, d. i. Ruhmlosigkeit, Cic.: von der Stille der Nacht, silentio noctis, Caes.: per silentium noctis, Liv.: poet. im Plur., muta silentia noctis, Ov.: taciturna silentia rumpi, Lucr.: von der Stille des Feldes, silentia ruris, Ov. B) insbes., die Ungestörtheit, also Fehlerlosigkeit in der Beobachtung der Wahrzeichen, Cic. de div. 2, 71 *sq.* II) übtr., die Stille, der Stillstand, die Ruhe, Muße, Unthätigkeit, verb. silentium otiumque, Liv.: silentium iudiciorum ac fori, Cic.: vitam transire silentio, Sall.: biduum deinde silentium fuit, Liv.

Silēnus, i, *m.* (Σιληνός), in der bacchischen Mythe der Erzieher und Begleiter des Bacchus, kahlköpfig, immer betrunken, auf einem Esel reitend 2c., Hor. art. poet. 239. Verg. ecl. 6, 14. Cic. Tusc. 1, 114. Im Plur. Sileni, als Waldgottheiten = alte Satyri, Catull. 64, 252.

sileo, ŭi, ēre, lautlos-, still sein, schweigen, mit folg. Objekt = in Bezug auf etwas, von etwas schweigen, etw. verschweigen, I) eig.: a) v. Pers.: α) ganz absol. oder mit *de* und Abl.: optimum quemque silere, Liv.: ceteri de nobis silent, Cic.: *impers.*, silebitur toto iudicio de maximis illius furtis, Cic. Partic. silens, schweigend, schweigsam, still, silentes umbrae (der Verstorbenen), Verg.: subst., silentes, die Schweigenden, αα) = die Toten in der Unterwelt, rex silentum (von Pluto), Ov.: concilium silentum, Verg.: umbrae silentum, Ov. ββ) die Pythagoreer, coetus silentum, Ov. met. 15, 66. β) mit *Acc.*: tu hoc silebis, Cic.: neque te silebo, Liber, Hor.: a. fortia facta, Ov.: im Passiv, vir neque silendus neque dicendus sine cura, Vell. 2, 18, 1: res siletur, Cic.: sileantur fraudenturve, Liv. Partic. subst. silenda, ōrum, *n.*, zu verschweigende Dinge, Geheimnisse, Mysterien, Liv.: verb. arcana et silenda, Curt. γ) m. folg. Relativsatz: quā tulerit mercede, silet, Ov. δ) mit folg. *Infin.*, sileat verbum facere, Auct. b. Hisp. b) von Lebl.: silet aër, Ov.: silet nox, Verg.: silet aequor, Verg.: silent immotae frondes, Ov.: mit folg. Relativsatz, si chartae sileant quod bene feceris, Hor. Partic. silens, schweigend, schweigsam, ruhig, still, sil. nox, Verg.: nocte silente oder silenti, Tibull., Ov. u. Liv.: silenti agmine, Liv.: aerarium silens (friedlich) et quietum, Plin. pan. II) übtr., still-, unthätig sein, ruhen, feiern, aufhören, a) von Pers.: silent diutius Musae Varronis quam solebant, Cic.: nec ceterae nationes silebant, Tac. b) von Lebl.: silent leges inter arma, Cic.: si quando ambitus sileat, Cic.

silĕr, ĕris, *n.*, eine Staude, deren Same zur Arznei diente und wovon der Landmann Stäbe gegen die Schlangen trug, entweder der gemeine Spindelbaum, oder eine Art Bachweide, Verg. u. Plin.

Silărus, s. Silarus.

silesco, ĕre (*Inchoat.* von sileo), I) still werden, schweigen, Verg. Aen. 10, 101. II) übtr., still werden = sich legen, ruhig werden, silescunt turbae, Ter.: venti, Ov.

silex, lĭcis, *m.* (selten *f.*), jeder harte Stein, Kiesel, Kieselstein, Feuerstein, Basaltlava, bes. als Material zum Pflastern, I) eig., verb. lapis silex, saxum silex, Liv.: certo in loco silicem caedere, Cic.: clivum silice sternere, Liv.: silici scintillam excudit, Verg.: als Bild der Unempfindlichkeit, Hartherzigkeit, dicam silices pectus habere tuum, Ov. II) poet. übtr. = scopulus, Fels, silici membra restrictus catenā, Catull.: acuta silex praecisis undique saxis, Verg.: als Bild der Unbeweglichkeit, s. Verg. Aen. 6, 470 *sq.* – *Als gen. fem.* bei Verg. Aen. 6, 471 u. s. Ov. met. 9, 614.

Siliānus, a, um, s. Silius.

silicernium, ĭi, *n.*, das Leichenessen, Leichenmahl (griech. περίδειπνον), als Schimpfwort auf einen Greis, exercebo te, ut dignus es, silicernium, alter Kracher, Ter. adelph. 587.

siligineus, a, um (siligo), aus Weizen-, aus Weizenmehl bereitet, Weizen-, Weizenmehl-, farina, Cato u. Plin.: panis, Sen.

siligo, gĭnis, *f.*, eine Art von sehr weißem Weizen, Winterweizen, Scriptt. r. r. u. a.

siliqua, ae, *f.*, die Schote der Hülsenfrüchte, Varro u. Verg.: dah. Plur. **siliquae**, ārum, *f.*, Hülsenfrüchte, Hor.

Silius, a, um, Name einer römischen *gens*, aus der bes. bekannt sind: A. Silius, ein Freund des Cicero, von dem der letztere einen Garten kaufen wollte, um dort der Tullia ein Denkmal zu errichten. – P. Silius Nerva, Statthalter in Bithynien und im Pontus (51 v. Chr.), auch bekannt durch einen Erbschaftsprozeß. – C. Silius Italicus, ein epischer Dichter des 1. Jahrh. n. Chr., Verf. eines Gedichts über den zweiten punischen Krieg in 18 Büchern. – Dav. **Siliānus**, a, um, silianisch, des (A.) Silius.

sillybus, s. sittybus.

silus, a, um (σιλλός u. σιλός) = simus, mit aufgeworfener Nase, stülpnäsig, plattnäsig, affennäsig, Cic. de nat. deor. 1, 80.

silva (weniger gut sylva), ae, *f.*, die Holzung, das Holz, die Waldung, der Wald, Forst, I) eig. und meton.: 1) eig.: a) übh.: s. densa, Cic.: nemora silvaeque, Cic.: silvae et saltus (Ggstz. campi), Tac.: silvae publicae, Staatsforsten, Liv.: silvarum dea, Diana, Ov.: silvarum numina, Faunen u. Satyrn, Ov.: montes vestiti frequentibus silvis sunt, Liv. b) ein angelegter Wald, ein Park, signa in silva disposita, Cic.: domus amoenitas non aedificio sed silvā constabat, Nep. 2) meton., a) Pflanzung, Buschwerk, Gestrüpp, Verg. u. Col. B) poet. = Waldbäume u. übh. = Baum oder Bäume, Verg. u. Ov. II) übtr., a) wie Wald = große Menge, immanis, ungeheurer W. (von ragenden Geschossen), Verg. Aen. 10, 887. b) ein reiches (noch unbenutztes) Material, ein reicher (noch unbenutzter) Vorrat, rerum sententiarumque, Cic.: virtutum et vitiorum, Cic. c) ungeordnete Masse, Quint. 10, 3, 17.

Silvānus, i, *m.* (silva), ein lateinischer Wald- und Feldgott, der als Beschützer des Waldes, bes. der Waldpflanzungen, des Feldes und Anbaues und der Herden verehrt wurde, Verg. Aen. 8, 600. Hor. epod. 2, 22. Acc. poët. b. Cic. de nat. deor. 2, 89: übtr., Plur. **Silvāni**, ōrum, *m.*, Wald- und Feldgötter, Ov. met. 1, 193.

silvesco, ĕre (silva), zu viel Holz bekommen, in das Holz wachsen, verwildern, vom Weinstocke, Cic. de sen. 52.

silvestĕr, tris, tre und **silvestris**, e (silva), I) zum Wald gehörig, a) mit Wald bewachsen, waldig, Wald-, collis, Caes.: loca, Cic.: via, Cic.:

subst., silvestria, ium, *n.*, mit Wald bewachsene, waldige Gegenden, an culta ex silvestribus facere potui? Liv. b) im Wald, aus dem Wald, belua, Wölfin, Cic.; bh. uber, der Wölfin, Prop.: homines, in Wäldern lebend, Hor.: u. so gens, Liv.: cursus, in Wäldern, Cic.: materia, Holz aus den Wäldern, Liv.: feritatem illam silvestrem primo servare, deinde mitescere (v. wilden Tieren), Liv. II) übtr.: A) wild wachsend, wild, rosa, Plin.: oliva, Ov.: corna, Hor. B) übh. ländlich, Musa, Lucr. u. Verg.

Silvia, s. 1. Rhea.

silvicŏla, ae, *c.* (silva u. colo), ein Waldbewohner, Verg. u. a.

silvicultrix, trīcis, *f.* (silva u. colo), im Wald wohnend, cerva, Catull. 63, 72.

silvifrăgus, a, um (silva u. frango), waldzerbrechend, waldzerschmetternd, flabra, Lucr. 1, 275.

silvōsus, a, um (silva), voller Wald, waldig, saltus, Liv. 9, 2, 7.

Simbruvium, ii, *n.*, die Gegend von Simbruvium im Lande der Äquer mit ihren Hügeln und Gewässern. – Dav. **Simbrŭīnus,** a, um, simbruinisch, colles, beim heutigen *Subiaco*, Tac. ann. 11, 13: stagna, Tac. ann. 14, 22.

simia, ae, *f.* (u. seltener) **simius,** ii, *m.* (simus), ein Affe, Cic. u. a. Als Schimpfwort auf Menschen, Cael. u. Vatin in Cic. ep.: bes. von zu eifrigen Nachahmern, Rusticum Stoicorum simiam appellat, Plin. ep.: simius iste, Hor.

Simila, s. Stimula.

similis, e, ähnlich, a) mit *Genet.*: hominis, patris, Cic.: monstri, Ter.: simile veri, Cic.: similia veri, Liv.: veri similius, Liv.: similiores Atticorum, Cic.: simillima societas hereditatis, Cic.: veri simillimum u. simillimum veri, Cic. b) mit *Dat.*: si similes Icilio tribunos haberet, Liv.: quid illi simile bello fuit, Caes.: ea quamquam similia veris erant, Liv.: similius id vero fecit, Liv.: simillimus deo, Cic.: media simillima veris sunt, Liv. c) mit *Genet.* u. *Dat.* nebeneinander: s. illi ... s. deorum, Cic. d) mit *cum* u. Abl., similis cultus cum aequalibus, Sen. e) mit *inter* u. Akk.: homines inter se cum formā, tum moribus similes, Cic.: nihil est uni tam simile, tam par, quam omnes inter nosmet ipsos, Cic. f) mit *atque* (*ac*), *ut si*, *tamquam si*, Cic. u. a. g) absol., improbitas, Cic.: animus, Cic.: culpa, Caes.: subst., **simile,** is, *n.*, ein ähnliches Beispiel, eine Ähnlichkeit, ein Analogon, Cic. u. Quint.

similiter, *Compar.* similius, *Superl.* simillimē, *Adv.* (similis), ähnlich, auf ähnliche Art, (fast) ebenso, auf gleiche Art, Cic. u. a.: m. folg. *atque* (*ac*), *ut* (als, wie), s. facis ac si etc., ebenso als ꝛc., Cic.: s. atque, Cic.: s. ut si etc., Cic.

similitūdo, dinis, *f.* (similis), die Ähnlichkeit, I) eig.: 1) im allg.: est inter ipsos s., Cic.: est homini cum deo similitudo, Cic.: habet honestatis similitudinem, Cic.: genus radicis ad similitudinem panis efficiebant, behandelten es wie Brot, buken Brot daraus, Caes.: veri sim. u. sim. veri, die Wahrscheinlichkeit, Cic.: Plur. similitudines konkret = ähnliche (verwandte) Erscheinungen, -Fälle, Cic. Brut. 143 u. de off. 1, 11. 2) insbes.: a) die Porträtähnlichkeit, Cic. u. a. b) die Charakterähnlichkeit, Liv. 1, 46, 7. c) das Gleichnis, Cic. u. a.: vulgatā similitudine usus, Liv.: ut similitudinem istam persequar, Sen. II) übtr.: 1) die Anwendung auf ähnliche Fälle, similitudini relinquere, Cic. de or. 2, 71. 2) die sich gleichbleibende Darstellung, die Einförmigkeit, Cic. de inv. 1, 76.

simiŏlus, i, *m.* (*Demin.* von simius), ein Äffchen, von einem Menschen, Cic. ep. 7, 2, 3.

simius, s. simia.

1. **Simo,** ōnis, *m.* (simus), Eigenname in der lat. Komödie, Hor. art. poët. 238.

2. **Simo,** ōnis, *m.* (Συμεών), hebr. שִׁמְעוֹן, Oberhaupt der Juden.

Simoïs, mōentis, *m.* (Σιμόεις), ein reißender Waldstrom im Trojanischen, der vom Ida kommend bei Neu-Ilium sich mit dem Skamander vereinigt, j. *Ghumbre* od. *Ghiumbrek*.

Simōnidēs, is, *m.* (Σιμωνίδης), ein berühmter lyrischer Dichter aus Cea, Erfinder der Gedächtniskunst, geb. 556 v. Chr., gest. 468 v. Chr. – Dav. **Simōnidēus,** a, um, simonideisch, des Simonides.

simplex, plicis, aus einem Teile, Bestandteile einer Ingredienz bestehend u. dergl., einfach, griech. ἁπλοῦς (Ggstz. duplex, triplex, multiplex, mixtus etc.), I) eig.: a) im Ggstz. zum Zusammengesetzten, Komplizierten, Vermischten u. dergl., tibia tenuis simplexque foramine pauco, Hor.: iter (auditus) s. et directum (Ggstz. flexuosum), Cic.: s. natura animantis (Ggstz. concreta ex pluribus naturis), Cic.: u. so s. natura (Ggstz. mixta, connexa), Cic.: ius, Hor.: aqua, pures, reines Wasser, Ov.: verba, voces, einfache (Ggstz. verba composita, voces compositae), Quint. b) im Ggstz. zu dem in mehrere Abteilungen Zerfallenden, einfach, ein, acies, Auct. b. Afr.: simplici ordine urbem intrare, Liv. c) im Ggstz. zu dem der Zahl nach aus mehr als einer Einheit Bestehenden, einfach, ein, einzig, ein, argumentum, Ter.: plus vice simplici, mehr als einmal, Hor.: non s. vulnus, Ov. II) übtr.: A) übh.: a) im Ggstz. zum Zusammengesetzten, Komplizierten, Gemischten ꝛc.: genus rei publicae (Ggstz. triplex u. conflatum ex omnibus), Cic.: causa, Cic. b) im Ggstz. zum Besondern ꝛc.: genus mortis, einfache T. (ohne besondere Martern, wie Tortur, Kreuzigung), Liv.: so auch mors, Sall. fr.: res, einfache (= ohne besondere Schwierigkeiten), Cic.: necessitudo, unbedingte, Cic.: quaedam sunt in rebus simplicia (unbedingt, unabhängig), quaedam copulata (bedingt, abhängig), Cic.: simplex est manere (*sc.* filium), illud (*sc.* in Hispaniam ire) anceps, ohne weitere Gefahr, Cic. c) im Ggstz. zum Verschiedenen oder Vielartigen: unum est et s. iudicium aurium, Cic.: materia simplicissima (Ggstz. multiplex), Quint. d) im Ggstz. zum Verbundenen, einfach = einzeln, verba (Ggstz. coniuncta, collocata), Cic. e) im Ggstz. zum Gekünstelten, Gesuchten, Versteckten, einfach, natürlich, illa ἀφέλεια s. et inaffectata, Quint.: rectae simplicesque manus (Hiebe), Ggstz. aversae tectaeque, Quint. B) insbes., moralisch einfach, schlicht, gerade, natürlich, arglos, naiv, a) v. leb. Wesen u. deren Gemüt ꝛc.: vir apertus et s., Cic.: Naevius, Hor.: simplicior quis est etc., Hor.: dux simplicissimus, Vell. b) von Lebl.: virtus, Vell.: cogitationes, Tac.: nihil simplex, nihil sincerum, Cic.

simplicitās, ātis, *f.* (simplex), I) die Einfachheit, sunt igitur solidā primordia simplicitate, Lucr. II) übtr., die moralische Einfachheit, Einfalt, die Offenheit, Unschuld in Miene und im Betragen,

die Unbefangenheit, Naivität, Aufrichtigkeit, Ehrlichkeit, puerilis, Liv.: orationis, Quint.

simplicitĕr, *Adv.* (simplex), einfach, übtr., I) übh.: a) einfach = schlechtweg, schlechthin, geradezu, ohne Rücksicht, lediglich, nur, bloß, sententiam referre, Cic.: ludere eum s., Liv. b) einfach = an und für sich, Ggstz. coniuncte, Cic., u. comparate, Cic. c) einfach = ohne Kunst, ohne Umstände, schlicht, frondes s. positae, Ov.: exponere s. sine ulla exornatione, Cic.: s. loqui, Cic. II) insbes., moralisch einfach, gerade, unumwunden, s. et candide inimicitias ponere, Cael. in Cic. ep.: recedere s. et libere (Ggstz. dissimulanter et furtim), Plin. ep.: simplicius confiteri, Plin. ep.: simplicissime inter se loqui, Tac.

simplus, a, um (ἁπλοῦς), einfach, subst. **simplum**, i, *n.*, das Einfache, Cic. u. a.

simpŭlum, i, *n.*, ein rundes Schälchen mit einem langen Stiele, bei Opfern den Wein damit aus dem Mischkessel (crater) in die Opferschale zum Libieren zu gießen, die Schöpfkelle, der Schöpflöffel, Cic. u. a. Sprichw., excitare fluctus in simpulo, viel Lärm um nichts machen, Cic. de legg. 3, 36.

simpŭvium, ĭi, *n.*, eine Opferschale zur Libation, Cic. u. a.

simŭl, (alt sĕmŭl), *Adv.*, zugleich, u. zwar, wie ἅμα u. unser zugleich zur Bezeichnung der zeitlichen Vereinigung zweier Subjekte, dagegen una, wie ὁμοῦ u. unser zusammen, der räumlichen, I) im allg.: a) absol.: s. omnes, Ter.: venire, Cic.: esse, beisammensein, Cic.: commonefacere, Caes. b) m. *cum*: *una* fui; testamentum Cyri *simul* obsignavi cum Clodio, Cic.: voluntas s. cum spe, Cic. c) m. *et, et ... et, que, atque* etc.: s. et ostendi, Cic.: s. inflatus exacerbatusque, Liv.: s. honoribus atque virtutibus, Liv.: s. lassitudine, fame etiam, Liv. d) mit *Abl.*: s. septemviris, Tac.: s. his, Hor. II) Besondere Verbindungen: A) simul ... simul, ebenso sehr ... als; sowohl ... als; teils ... teils (ἅμα μέν ... ἅμα δέ), increpando simul temeritatem, simul ignaviam, Liv.: s. spernebant, s. ... metuebant, Liv.: s. ipse, s. Achates, Verg.: so bes. mit folg. *ut* (damit) od. *ne* (damit nicht) u. Konj. u. mit folg. *quod* (weil) mit Indik. od. Konj., simul sui purgandi causā simul ut etc., Caes.: simul concordiae causā simul ne etc., Liv.: u. so simul ut ... simul, Liv.: simul ut ... simul ut, Liv.: simul ut ... simul ne, Liv.: simul ... simul quod, Curt.: simul quod ... simul quod, Liv.: u. so auch einfach im zweiten Gliede simul ut, Liv. u. Curt., simul ne, Liv., simul quod, Liv. B) simul atque, auch simulatque (simulac) geschr., simul ut u. bl. simul, sobald als, a) *simul atque* (*ac*): s. atque increpuit, Cic.: s. atque cognitum est, Caes. b) *s. ut*: s. ut ille venerit, Cic. c) bl. *simul*: s. inflavit tibicen, Cic.: s. constiterunt, Caes.: simul primum, Liv. 6, 1, 6. C) (wie ἅμα) simul in der Verbindung mit dem Partic. Präs., simul hoc dicens (gleich bei diesen Worten), Verg. Aen. 10, 856: simul fugiens, *ibid.* 12, 758.

simŭlācrum, i, *n.* (von simulo, wie lavacrum von lavo), ein Ebenbild, Abbild, Bildnis, I) eig.: 1) als Werk der Plastik, Malerei ꝛc., Cic. u. a.: oppidorum, Cic.: statuae et imagines non animorum simulacra, sed corporum, Cic. 2) von Spiegel-, Schatten-, Traum- und Phantasiebildern: a) v. Spiegelbild, Lucr.: im Wasser, Lucr. u. Ov. b) = Schattenbild, Schatten der Abgeschiedenen, Ov. u. a.: simulacra pallentia, Lucr. c) = Traumbild, simulacra inania somni, Ov.: pallentia, Verg. d) = Gespenst, simulacra audita, Gespenstergeschichten, Plin. ep. 7, 27, 7 (§. 6. imago gen.). e) als *t. t.* der epikureischen Philos. = das dem Geiste vorschwebende Abbild eines gesehenen od. gedachten Gegenstandes, Lucr. 2, 112 u. 4, 128. f) v. den mnemonischen Bildern od. Vorstellungen, Cic. de or. 2, 354. 3) vom Bild der Rede = ein Charakterbild, eine Charakterschilderung, viri, Liv. 45, 25, 3. II) übtr., im Gegensatz zur Wirklichkeit, 1) im allg., ein bloßes Abbild, eine Nachbildung, simulacra virtutis, Cic.: navalis pugnae, Manöver, Liv.: vindemiae, Tac. 2) insbes.: a) mit dem Nebenbegr. des Täuschenden = ein Scheinbild, Schattenbild, Trugbild, Phantom, der Schein, simulacra religionis, Cic. de div. 1, 105. b) mit dem Nebenbegr. des Wesenlosen = ein Schatten, haec simulacra sunt auspiciorum, auspicia nullo modo, Cic.: qui ea simulacra libertatis senatui praebebat, Tac.

simŭlāmĕn, mĭnis, *n.* (simulo), die Nachahmung, Ov. met. 10, 727.

simŭlans, antis, *PAdj.*, doch nur im *Compar.* (v. simulo), nachahmend, vocum simulantior ales, v. Papagei, Ov. am. 2, 6, 23.

simŭlātē, *Adv.* (simulatus von simulo), zum Schein, mit Verstellung (Ggstz. vere, ex animo), Cic. u. a.

simŭlātio, ōnis, *f.* (simulo), der angenommene Schein einer Sache, das fälschliche Vorgeben, die Vorspiegelung, der Vorwand, die Verstellung, Täuschung, Heuchelei, itineris, Caes.: equitum specie et simulatione, Caes.: simulatione Parthici belli, Caes.: Faustuli simulatione gladiatores emptos esse, scheinbar für F., Cic.: ista vestra verbosa simulatio prudentiae, Scheinklugheit, Cic.: absol., ex omni vita simulatio dissimulatioque tollenda est, Cic.: Plur. b. Tac. u. Plin. pan.

simŭlātŏr, ōris, *m.* (simulo), I) der Nachahmer, figurae, Ov. II) übtr., der Heuchler, fälschlich Vorgeber, cuius rei libet simulator ac dissimulator, worin er wollte, heuchlerisch und verstellt, Sall.: simulator in omni oratione, ein Meister in schalkhafter Verstellung (griech. εἴρων), von Sokrates, Cic.

simŭlo, āvi, ātum, āre (similis), ähnlich machen, I) eig.: A) im allg.: simulata magnis Pergama, Verg.: Minerva simulata Mentori, welche die Gestalt des Mentor angenommen, Cic. B) insbes.: 1) = abbilden, darstellen, cupressum, Hor.: aera Alexandri vultum simulantia, Hor.: mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, percussam sua simulat de cuspide terram edere fetum, stellt dar, wie das Land ꝛc., Ov. 2) = nachahmen, nimbos, Verg.: Catonem, Hor. II) übtr., etw. zum Schein äußern, etw. vorgeben, sich den Anschein von etw. geben, sich stellen als ob ꝛc., mortem, Ter.: gaudia vultu, Ov.: lacrimas, Ov.: negotia, mit Verstellung, mit Schlauheit seine Geschäfte führen, Sall.: aegrum, sich krank stellen, Liv.: aliud agere (vorhaben), aliud simulare (vorgeben), Cic.: mit folg. *Acc.* u. *Infin.* (deutsch zuw. durch „angeblich, vorgeblich, anscheinend, scheinbar“), simulat se aegrotare, stellt sich krank, Cic.: simulavit se furere, Cic.: absol., cur simulat? warum verstellt er sich? Ter. Bes. Partic. simulatus, a, um, scheinbar,

nur den Schein habend, angeblich, vorgeblich, erheuchelt (Ggstz. verus), lacrimae, Liv.: amicitia, Nep.: falsa ista et simulata emptio, Cic.: nec simulatum quicquam potest esse diurnum, keine Vorspiegelung (kein Blendwerk) kann sich lange halten, Cic.

simultās, ātis, *f.* (= similitas, wie facultas st. facilitas), die Feindschaft gegen jmd., der uns gleich ist, das gespannte Verhältnis, die anhaltende Spannung, das Mißverständnis, die zwischen zweien (bes. in politischer Hinsicht) obwaltende Rivalität, Eifersucht, a) Sing.: inter finitimos vetus atque antiqua simultas, Iuven.: alci simultas cum alqo non est od. nulla est, Cael. in Cic. ep. u. Liv.: numquam cum sorore fuisse in simultate, Nep.: pro re publica simultatem gerere cum alqo, M. Anton. in Cic. ep.: alci simultas intercedit cum alqo, Caes.: simultas exoritur cum alqo, Suet.: simultatem deponere, Cic. b) Plur.: ultores veterum simultatium, Liv.: de locis (höchsten Stellen) summis simultatibus contendere, Caes.: simultates exercere cum alqo, Cic.: suas simultates pro magistratu exercere, Liv.: privatas multorum simultates finitas esse, Liv.: qui simultates, quas mecum habebat, deposuisset, Cic.: suo beneficio paternas simultates oblitterare, Liv.: ponere simultates, Liv.: multas simultates partim obscuras partim apertas suscepisse, Cic. – Als Genet. Plur. oft simultatium.

sīmŭlus, a, um (*Demin.* von simus), plattnäsig, stumpfnäsig, Lucr. 4, 1161.

sīmus, a, um (σιμός), I) von unten aufwärts gebogen, nach oben platt, Cels. u. a. II) übtr., stülpnäsig, plattnäsig, capella, Verg. ecl. 10, 7.

sīn, *Conj.*, wenn aber, wofern aber, wenn das Gegenteil od. etwas Gegenseitiges vorhergegangen, I) mit vorhergeh. *si*, *nisi* u. dgl.: si relinquo, eius vitae timeo: sin opitulor etc.: Ter.: u. so oft si ... sin, Cic.: si ... sin aliter, Cic.: si ... sin autem, Cic.: sin minus, sin aliter, sin autem, auch bl. sin, zuw. ellipt. als ganzer Satz = wo aber nicht, widrigenfalls, Cic. II) ohne vorhergehende Partikel, wenn der vorausgehende Satz nicht die bestimmte Form, sondern nur den Sinn eines Bedingungssatzes hat, s. Cic. de amic. 78: verstärkt, sin autem, Cic. de off. 1, 123.

sināpi, *indecl. n.* u. **sināpis,** is, *f.* (σίναπι), der Senf, Scriptt. r. r. u. a.

sincērē, *Adv.* (sincerus), von Herzen, aufrichtig, ohne Falsch, Cic. u. a.

sincēritās, ātis, *f.* (sincerus), I) die Unverdorbenheit, Frische, summa et animi et corporis, Val. Max. 2, 6, 8. II) übtr.: a) die Aufrichtigkeit, Ehrlichkeit, Rechtschaffenheit, Phaedr. u. a. b) die Unverdorbenheit ꝛc., bonum habebit sinceritatem suam, Vollständigkeit, Vollkommenheit, Sen.: summa vitae, Sittenreinheit, Val. Max.

sincērus, a, um, „einfach gewachsen" (wie procerus, „schlank gewachsen"): dh. I) ungeschminkt, echt, natürlich, wirklich, a) eig.: genae, Ov.: secernere fucata et simulata a sinceris atque veris, Cic. b) übtr., aufrichtig, rechtschaffen, nihil sinceri, Cic.: fides, Liv.: pronuntiator rerum gestarum, unparteiischer, Cic. II) rein, d. i. 1) = schmucklos, unbefleckt, unversehrt, gesund, a) eig.: vas, Hor.: corpus, Ov.: pars, Ov.: sincerum integrumque conserves, Cic. b) übtr., unbefleckt, unversehrt, unverdorben, Minerva, Ov.: iudicium, Cic. 2) rein = unvermischt, bloß, a) eig.: proelium equestre, bloßes Reitertreffen, Liv.: gens, Tac.: *neutr.* adv., non sincerum sonere, klinge nicht rein, Lucr. 3, 871. b) übtr.: voluptas, Cic.: sincerius gaudium, Iustin.

sinĕ, *Praepos.* mit *Abl.*, ohne (Ggstz. cum), semper ille ante *cum* uxore, tum *sine* ea, Cic.: sine aliquo vulnere, ohne erheblichen Verlust, Caes.: sine ullo vulnere, ohne allen Verlust, Caes.: sine dubio, Cic.: sine ulla dubitatione, Cic.: sine omni periculo, Ter.: aber sed ne sine omni quidem sapientia, ohne die gesamte Ph., Cic.: ohne Kasus, cum fratre an sine? Cic.: zuw. dem Kasus nachgesetzt, vitiis nemo sine nascitur, Hor.

singillāritĕr, *Adv.* (von singuli), einzeln, Lucr. 6, 1065.

singillātim u. **singŭlātim,** *Adv.* (singuli), einzeln (Ggstz. generatim atque universe), Ter., Cic. u. a.

singŭlārĭē, *Adv.* = singulariter, Cic. fr.

singŭlāris, e (singuli), zum einzelnen gehörig, I) eig.: A) im allg.: a) aus einem einzelnen bestehend, einzeln, vereinzelt, homo, Caes.: homo privatus, Cic.: s. hic mundus atque unigena, einzelne und eingeschaffene, Cic. b) eines einzelnen, Einzel- (Ggstz. communis), certamen, Zweikampf, Duell, Eutr.: imperium, potentia, Einzel-, Alleinherrschaft, Cic.: sunt quaedam in te singularia (dir allein eigene, bei dir allein stattfindende Dinge) ... quaedam tibi cum multis communia, Cic. c) v. Lokal., einzeln = abgesondert, locus, Suet. Aug. 72. B) insbes.: 1) als gramm. *t. t.*, zur Einzahl-, zum Singular gehörig, casus s., Varr. LL.: numerus, Quint.: s. nominativus, genetivus, Quint. 2) singulares, ium, *m.*, im Gefolge des Kaisers, eine zu Entsendungen gebrauchte Leibgarde, Tac. hist. 4, 70. II) übtr., einzig, eigentümlich, charakteristisch in seiner Beschaffenheit u. dh. ausgezeichnet, vorzüglich, außerordentlich, a) im guten Sinne: Aristoteles meo iudicio in philosophia prope s., Cic.: qui ingenio atque animo singulares, Cic.: fides s., Nep. b) im üblen Sinne, absonderlich, crudelitas, Caes.: nequitia, Cic.

singŭlārĭtĕr, *Adv.* (singularis), I) einzeln, a) übh.: inter se s. apta, Lucr. b) als gramm. *t. t.*, im Singular, pluralia efferre, Quint. II) übtr., außerordentlich, alqm diligere, Cic.: alqm et mirari et diligere, Plin. ep.

singŭlātim, s. singillatim.

singŭli, ae, a (von sim = semel, einfach, wie simplex), I) einzeln, a) ein einziger, einer allein, (Ggstz. bini, ambo, duo, universi), Cic. u. a.: frequentes an pauci an singuli, Cic. b) allein = ohne Gesellschaft, numquam sumus singuli, Sen.: meliores erimus singuli, Sen. II) *distrib.*, je einer, jeder ein, jedem ein ꝛc., legiones singulas posuit Brundisii, Tarenti etc., eine Legion nach Brindisi, eine nach ꝛc., Cic.: filiae singulos filios habentes, Liv.: quibus singulae naves erant attributae, jedem ein Schiff, Caes.: singulis diebus, Cic.: in dies singulos, von Tag zu Tag, mit jedem Tage, täglich, Cic.

singultim, *Adv.*, stockend, pauca loqui, Hor. sat. 1, 6, 56.

singulto, (āvi), ātum, āre (singultus), I) *intr.* schluchzen, singultantium modo, Quint.: v. Sterbenden, röcheln, Verg. u. a. II) *tr.* herausschluchzen, ausröcheln, animam, Ov.: sonis singultatis, Ov.

singultŭs, ūs, *m.* (von singuli), das Ausstoßen einzelner Töne, dah. a) das Schluchzen der

Weinenden, Cic. u. a. b) der Schlucken, Sen. u. Plin. c) das Röcheln der Sterbenden, Verg., Sen. u. a. d) das Glucken einer Flasche, Plin. ep. 4, 30, 6.

Sinis, is, *m.* (Σίνις, d. i. der Schädiger, Beschädiger), ein Straßenräuber auf der korinthischen Landenge, der die Reisenden überfiel, beraubte und sie an zwei herabgebogenen Fichten aufhing, welche wiederaufschnellend die Unglücklichen zerrissen; von Theseus überwunden und getötet.

sinister, tra, trum, I) links, zur linken Seite oder Hand befindlich (Ggstz. dexter), A) *adj.*: calceus, Suet.: manus, Nep.: pars, Caes.: *Compar.* sinisterior, ius (Ggstz. dexterior, ius), rota, Ov.: cornu, Galba in Cic. ep.: funalis equus, Suet. B) *subst.*: 1) **sinistra**, ae, *f.*, die linke Hand, die Linke, Caes. u. a.: beim Stehlen benutzt, natae ad furta sinistrae, Ov.: dh. v. den Gehilfen eines Diebes, Porci et Socration, duae sinistrae Pisonis, Catull. 2) sinistrum, i, *n.*, die linke Seite, nur mit Präpos., zB. a sinistro, Quint.: in sinistrum, Quint. II) übtr.: 1) linkisch, verkehrt, ungeschickt, mores, Verg.: natura, Curt.: interpretatio, Tac. 2) unglücklich, widerwärtig, signa, Ov.: fama, übler Leumund, Tac.: notus pecori sinister, Verg.: *neutr.* subst., sinistrum, i, *n.*, das Böse, Arge, Ov. 3) als *t. t.* der Religionsspr.: a) bei den Römern, deren Augen nach Süden gewandt die östliche Seite zur Linken hatten = glücklich, glückliche Anzeige gebend, cornix, Verg.: tonitrus, Ov. b) bei den Griechen, die nach Norden gewandt die östliche Seite zur Rechten hatten = unglücklich, omen, Ov.: avibus sinistris, zur unglücklichen Stunde, Ov.: u. so auch zuw. bei den Römern, auspicia, Val. Max.: fulmen, Cic.

sinisteritas, atis, *f.* (sinister), das linkische Benehmen, die Ungeschicklichkeit (Ggstz. dexteritas), Plin. ep. 6, 17, 3 u. 9, 5, 2.

sinistre, *Adv.* (sinister), links; dh. übtr. übel, ungünstig, excipere, Hor.: accipere, Tac.

sinistrorsus u. **-um**, *Adv.* (st. sinistroversus oder -um), links, nach der linken Hand zu, Caes. Hor. u. a.

sino, sivi, situm, ere, eig. niederlassen, niederlegen, hinlegen, so nur noch im Partic. situs u. in dem Kompositum pono (= posino); im *verb. fin.* nur übtr., etwas geschehen lassen, lassen, dulden, gestatten, I) im allg.: a) mit einem Objektsatz: α) mit folg. *Acc.* u. *Infin.*: nos transalpinas gentes oleam et vitem serere non sinimus, Cic.: vinum ad se omnino importari non sinunt, Caes.: hic non est situs accusare eum, Cic. β) mit *ut* u. Konj.: sivi, ut expleret animum, Ter. γ) mit bl. *Conjunctv.*: sine veniat, laß ihn nur kommen (drohend), Ter.: sine pascat aretque, Hor. b) mit *Acc.*: sinite arma viris, Verg.: sine hanc animam, laß (mir) das Leben, Verg.: non sinat hoc Aiax, Ov. Zuw. ist der *Acc.* elliptisch zu fassen, mit einem zu ergänzenden Infinitiv (sein, bleiben, thun, gehen u. dgl.), neu propius tectis taxum sine, Verg.: sinerem illum, thun lassen, Ter.: sine me, laß mich (gehen), Ter. c) absol.: non feram, non patiar, non sinam, ich kanns, ich wills, ich darfs nicht dulden, Cic.: sinentibus nobis, mit unserer Erlaubnis, Plin. ep. II) insbes.: A) in der Konversationsspr., sine, laß = mag, möge, sine feriant fluctus, Verg.: auch bl. sine! mag sein! laß gut sein! mags doch! schon gut! u. dgl., non est profecto: sine! Ter. B) ne di sinant (sirint), ne Iuppiter sirit u. dgl., das wolle Gott nicht! behüte Gott! nec di sinant illud, Plin. ep.: ne istuc Iuppiter O. M. sirit, Liv. – ☞ *Perf.* gew. synk. sisti, sistis, siris, sirit, siritis, *Plusqu.* sisset u. sissent. – Dav.

Partic. **situs**, a, um, I) als reines *Partic.* = hingestellt, hingelegt, 1) im allg.: ea (mater mortua) exadversum sita erat, Ter. 2) insbes.: a) erbaut, Philippopolis a Philippo s., Tac.: ara Druso s., Tac. b) begraben, bestattet, C. Marii sitae reliquiae apud Anienem, Cic.: Aeneas situs est super Numicium flumen, Liv.: dh. als Grabschrift, hic situs est Phaëthon, Ov. II) als *PAdj.* = gelegen, liegend, befindlich, A) eig.: 1) im allg.: lingua in ore sita est, Cic. 2) insbes.: a) von Lokal. = gelegen, locus s. in media insula, Cic.: Carthago s. est in sinu, Liv. b) v. Pers., befindlich, wohnend, fratres, propinqui, longius siti, Sall.: cis Rhenum sitae gentes, Vell. B) übtr.: 1) im allg.: voluptates in medio sitas esse dicunt, könnten allen zu teil werden, Cic. 2) insbes., situm esse in alqa re od. in alqo, auf etwas od. jmd. beruhen, assensio, quae est in nostra potestate sita, Cic.: quantum est situm in nobis, so viel an uns liegt (parenthet.), Cic.

Sinon, onis, *m.* (Σίνων), Sohn des Äsimus, ein Grieche, der die Trojaner überredete, das hölzerne Pferd in die Stadt zu ziehen, dann in der Nacht die griech. Helden herausließ und so Troja den Griechen überlieferte.

Sinopa, ae, *f.* u. **Sinope**, es, *f.* (Σινώπη), I) eine Stadt in Paphlagonien am Schwarzen Meere, Kolonie von Milet, Geburtsort des Cynikers Diogenes, j. *Sinap*, *Sinabe*, *Sinub*, Cic. II. Verr. 1, 87; de imp. Pomp. 21. Tac. hist. 4, 83 *sq.* – Dav.: A) **Sinopensis**, e, sinopensisch; Plur. subst., **Sinopenses**, ium, *m.*, die Einw. von Sinope, die Sinopenser, Liv. B) **Sinopeus**, pei, Akk. Plur. peas, *m.* (Σινωπεύς), der Sinopeer, aus Sinope, Cynicus, Diogenes, Ov. II) Sinope = Sinuessa (w. s.), Liv. 10, 21, 8.

Sinuessa, ae, *f.* (Σινούεσσα od. Σινύεσσα), die früher Sinope genannte, von den Römern kolonisierte Stadt in Latium an der Grenze Kampaniens, deren Umgegend reich an gutem Wein war und warme Bäder hatte, die häufig besucht wurden, j. Ruinen der Stadt beim Kastell *Rocca di Mondragone*. – Dav. **Sinuessanus**, a, um, sinuessanisch.

sinum, i, *n.* oder **sinus**, i, *m.* (δῖνος), ein weitbauchiges thönernes Gefäß, zu Wein, Milch 2c., ein Asch, Topf, Varro, Verg. u. a.

sinuo, avi, atum, are (sinus), bogenartig krümmen, beugen, bauschig machen, arcum, spannen, Ov.: terga, Verg.: in modum diadematis orbes, Tac.: Passiv medial, serpens sinuatur in arcus, Ov.: v. Lokal. u. dgl., Pontus sinuatus cetera, Mela.: muri introrsus sinuati, bogenförmig, Tac.: donec (Chaucorum gens) in Chattos usque sinuetur, bogenförmig ausläuft, Tac.

sinuosus, a, um (sinus), voll Krümmungen, -Vertiefungen, -Falten, bauschig, faltenreich, vestis, Ov.: flexus (anguis), Verg.: übtr., narratio, voll Abschweifungen, Quint.

1. **sinus**, us, *m.*, die bauschige Rundung, Krümmung (konkr.), der Bausch, die Falte, I) im allg., die Krümmung der Schlange, Cic.: der Haare, die Haarlocke, Haarfrisur, Ov.: des Kleides, die

Falte, sinu ex toga facto, Liv.: sinus fluentes, Verg.: das Bäuschchen des durch den Wind angeschwellten Segels, sinus implere secundos, Verg.: pleno pandere vela sinu, Ov.: fronte simul et sinu excipi, von der Front und einem Bogen (indem der lange linke Flügel, soweit er den Feind überragte, sich auf dessen rechte Flanke warf), Tac. II) insbes.: A) der bauschige, faltenvolle Winkel der Toga, der Busen (der entstand, wenn die Toga um den linken Arm geschlagen und mit demselben zusammengenommen wurde, sodaß man in diesem Winkel, wie in einer Tasche, allerhand tragen und verbergen konnte); dann der unter diesem Faltenwurfe befindliche Teil des Leibes, der Busen, die Brust, 1) eig. u. meton.: a) eig.: cedo litteras ex ipsius sinu, Cic.: sinus ponderat, sie untersucht die Taschen, Prop.: metu micuere sinus, Ov.: gaudere in sinu, sich im stillen freuen (vgl. unser „ins Fäustchen lachen"), sprichw., Cic. u. Sen.: in tacito gaudeat ille sinu, Tibull. b) meton., das Kleid, indue regales sinus, Ov.: Tyrio prodeat apta sinu, Prop. 2) bildl.: a) wie unser Schoß, Busen, von zärtlicher Liebe, zärtlichem Umgang, in sinu est meo, ist mein Schoßkind, Cic.: so auch in sinu est, neque ego discingor, sitzt mir im Schoße und ich lasse ihn nicht fallen, Cic.: in sinu gestare, sehr lieb und wert haben, Cic.: in sinu amici deflere, Plin. ep.: Bibulum noli dimittere ex sinu tuo, Cic. b) das Innerste, in sinu urbis sunt hostes, Sall.: in intimo sinu pacis, Plin. pan. c) ein Schlupfwinkel, ambitiosus, Tac. d) der Busen oder Schoß = der Zufluchtsort, confugit in sinum tuum res publica, Plin. pan.: res publica in Vespasiani sinum cessisset, Tac. e) = Gewalt, Macht, opes in sinu praefectorum fore, Tac. B) der Meerbusen, die Bucht, der Golf, a) eig., Cic. u. a.: maritimus, Cic. b) meton. = das am Meerbusen liegende Land, die Landspitze, Liv. u. a. C) der Kessel, Schlund der Erde, Arpini terra campestri agro in ingentem sinum consedit, Liv.

2. **sinus**, s. sinum.

sīpărium, ĭi, *n.* (siparum; eig. ein kleines Bramsegel, dh. übtr.) I) ein kleinerer Vorhang auf dem Theater bei den Zwischenscenen der Komödien (während aulaeum = der Hauptvorhang), a) eig.: post siparium, hinter dem Vorhange, heimlich, Cic. de prov. cons. 14. b) meton. = Komödie, verba cothurno, non tantum sipario, fortiora, Sen. de tranqu. 11, 8. II) ein Vorhang auf der Richterbühne, um die Sonnenstrahlen abzuhalten, Quint. 6, 1, 32 u. 6, 3, 72.

sīpărum, i, *n.*, das Topsegel, Bramsegel, Sen. ep. 77. §. 1 u. 2.

sīpho, ōnis, *m.* (*σίφων*), eine Röhre, I) der gerade Heber, Doppelheber, griech. *διαβήτης*, Sen. u. a. II) eine Spritze, Feuerspritze, Sen. rhet. u. Plin. ep.

sīphuncŭlus, s. sipunculus.

Sīpontum, i, *n.* (*Σιποῦς*), eine bedeutende Hafenstadt in Apulien, j. *Maria di Siponto* bei *Manfredonia*. – Dav. **Sīpontīnus**, a, um, sipontinisch.

sīpuncŭlus (sīphuncŭlus), i, *m.* (*Demin.* von sipho), eine kleine Springbrunnenröhre, Plin. ep. 5, 6, 23 u. 36.

Sipylŏs(us), i, *m.* (*Σίπυλος*), ein Gebirge in Lydien, Seitenzweig des Tmolus, auf welchem Niobe vor Kummer zu Stein geworden sein soll, j. *Sipulidag*.

sī-quando, *Conj.*, wenn einmal, Cic. u. a.: absol. = wenn es je geschehen ist oder geschehen soll, nunc mihi, si quando, favete, jetzt vorzüglich, Ov.

sī-quĭdĕm, *Conj.*, wenn ja, sofern ja, sintemal (weil) ja, Komik., Cic. u. a.

sī-quis, qua, quid, s. si u. quis.

sīremps (zsgz. aus similis re ipsā), publiz. *t. t.*, von gleicher Anwendung gesetzlicher Bestimmungen = ganz gleich, ganz dasselbe, s. lex esto, Sen. ep. 91, 16.

Sīrēn, rēnis, Akk. rēna, *f.* (*Σειρήν*), eine Sirene, Plur. **Sīrēnes**, um, *f.*, die Sirenen, in der Mythe Vögel mit Jungfraugesichtern an der Südküste Italiens, die am Gestade sitzend die Vorüberschiffenden zu sich zu locken und zu verderben pflegten, Ov. met. 5, 551 *sqq.* Hor. ep. 1, 2, 23 u. a.: Sirenum cantus, Cic. de fin. 5, 49: Sirenum scopuli, drei kleine felsige Inseln an Kampaniens Südwestküste, zwischen Surrentum u. Kapreä, griech. *Σειρηνοῦσαι*, j. *Licosa*, *St. Pietro* u. *la Galetta*, Verg. Aen. 5, 864. Ov. met. 14, 88: dies. Sirenum petrae gen. b. Mela 2, 4, 9 (2. §. 69): übtr., Cato grammaticus, Latina Siren, die latein. Sirene (als Gesangmeisterin), Poëta b. Suet. gr. 11: vitanda est improba Siren, desidia, Verlockerin, Hor. sat. 2, 3, 14.

sīrius, ĭi, *m.* (*σείριος*), der Hundsstern, ein vorstrahlender Stern in dem großen Hunde, dessen Aufgang (nach einigen am 18., nach anderen zwischen dem 25. u. 26. Juli) glühende Hitze brachte, rein lat. canicula, Verg. u. a. Dichter: poet. attrib., sirius ardor, des Sirius, Verg.

Sirmio, ōnis, *f.*, Stadt auf e. Halbinsel od. Erdzunge im südlichsten Teile des lacus Benacus (j. *Lago di Garda*), wo Katull e. Landgut hatte, j. *Sermione*, Catull. 31, 12.

sirpĕa, ae, *f.*, s. scirpeus.

sirpicŭlus, i, *m.*, s. scirpiculus.

sirpus, s. scirpus.

sīrus, i, *m.* (*σειρός* od. *σιρός*), eine unterirdische Getreidekammer, ein Silo, Curt. u. a.

sīsămum, i, *n.*, s. sesamum.

Sisapo, ōnis, *f.*, eine Stadt in Hispania Baetica, deren Umgegend reich an Silber- u. Zinnobergruben war, j. *Guadalcanal*.

Sisenna, ae, *m.*, I) (L. Cornelius) ein berühmter röm. Redner u. Geschichtschreiber, Zeitgenosse des Cicero, Vorgänger des Sallustius. II) Name eines bekannten Lästermauls in Rom.

sīsĕr, sīsĕris, *n.* (*σίσαρον*), eine Pflanze mit eßbarer Wurzel, die Rapontika, Rapunzel (*Sium Sisarum*, *L.*), Hor. sat. 2, 8, 9.

sisto, stĭti u. stĕti, stătum, ĕre (Reduplikation von sto), I) *tr.*: A) irgendwo stehen machen, wohin stellen, bringen, hinstellen, hinbringen, 1) übh.: huc sororem, Verg.: aciem in litore, Verg.: alci iaculum in ore, in den Mund treffen, Verg.: cum te reducem aetas prospera sistet, zurückkehren machen, zurückbringen, Catull. 2) insbes.: a) (als gerichtl. *t. t.*) sistere se od. alqm, sich oder jmd. vor Gericht zum Termin stellen, Cic. u. Liv.: vadimonium sistere, sich bei dem Termine einfinden, Cic.: übtr., se = sich bei jmd. einstellen, einfinden, se vegetum alci, Cic. b) aufstellen = aufführen, errichten, templum iisdem vestigiis, Tac.: alcis effigiem, Tac. B) prägn.: 1) etw. stillstehen machen, -lassen, einhalten, anhalten, hemmen, a) eig.: legiones, Liv.: impetum, Liv.: pedem,

Verg., od. gradum, Liv., still stehen, stehen bleiben, Halt machen. b) übtr., einhalten, einstellen, hemmen, endigen, fugam, Liv.: sitim, Ov.: lacrimas, Ov.: opus, Ov.: metum, Ov.: statis odiis militum, nachdem der H. der S. sich gelegt hatte, Tac. 2) etwas Schwankendes ꝛc. befestigen, bildl., rem Romanam, Verg. II) *intr.*: A) sich stellen, als gerichtl. *t. t.* = sich vor Gericht zum Termin stellen, testificatur Quinctium non stitisse, Cic. B) prägn., stillstehen, Fuß fassen, a) eig.: sistunt amnes, Verg.: ab Epheso profectus primo ad Myonnesum stetit, Liv. b) übtr., bestehen, fortbestehen, sich halten, rem publicam sistere negat posse, Cic.: vix concordiā sisti posse, Cic.: nec sisti posse, ni etc., Liv.

Partic. **stătus,** a, um, festgesetzt, bestimmt, fest, periodisch wiederkehrend, dies cum hoste, Cic.: dies, Liv.: sacrificium, Cic.

sistrum, i, *n.* (*σεῖστρον*), die in Ägypten bei dem Gottesdienste der Isis gebrauchte Klapper, die Isisklapper, aus einigen durch ein gebogenes Blech gesteckten metallenen Stäbchen bestehend, Ov., Sen. u. a.: sarkastisch als Kriegsinstrument der buhlerischen Kleopatra, Verg. u. Prop.

sisymbrium, ĭi, *n.* (*σισύμβριον*), eine Pflanze, nach einigen Quendel, nach anderen Kresse, Ov. fast. 4, 869.

Sisy̆phus u. **-ŏs,** *m.* (*Σίσυφος*), des Äolus Sohn, Bruder des Salmoneus und König zu Korinth, berüchtigt als verschlagener Straßenräuber, der, von Theseus getötet, in der Unterwelt zur Strafe einen immer wieder zurückrollenden Stein auf einen Berg wälzen mußte, Poëta bei Cic. Tusc. 1, 10. Ov. met. 4, 460 *sqq.*: vafer, Hor. sat. 2, 3, 21. – Dav.: A) **Sisy̆phidēs,** ae, *m.* (*Σισυφίδης*), der Sisyphide (Sohn des Sisyphus), von Ulysses, weil Sisyphus mit der Antiklea, vor ihrer Vermählung mit dem Laërtes, den Ulysses gezeugt haben soll, Ov. art. am. 3, 313. B) **Sisy̆phius,** a, um, a) sisyphisch, Prop.: sanguine cretus Sisyphio, d. i. Ulysses, weil Sisyphus sein rechter Vater sein soll (s. Sisyphides), Ov. b) korinthisch, weil Sisyphus König in Korinth gewesen, opes, Ov.

sitella, ae, *f.*, ein Gefäß mit engem Halse und weitem Bauche, zum Losen gebraucht, in der Art, daß man es mit Wasser füllte, dann die hölzernen Lose hineinwarf und darauf das Gefäß schüttelte, sodaß wegen des engen Halses allemal nur ein Los obenauf schwamm, welches dann herausgenommen wurde, ein Lostopf, Cic. u. a.: deferre sitellam, s. deferre *no.* II, A, 1, b.

Sīthōn, thŏnis, *m.* (*Σίθων*), Sohn des Neptunus und der Ossa, König im thracischen Chersones; davon: A) **Sīthōn,** thŏnis, Akk. Plur. thŏnas, sithonisch, poet. = thracisch, triumphi, Ov. B) **Sīthŏnis,** nĭdis, *f.*, sithonisch, thracisch, subst. eine Thracierin, Ov. C) **Sīthŏnius,** a, um, sithonisch, thracisch, Verg. u. Ov.: subst., **Sīthŏnii,** ōrum, *m.*, a) die Bewohner Sithoniens, die Sithonier, Plin. b) die Thracier, Hor.

sĭtĭcŭlōsus, a, um (sitis), dürstend, übtr., sehr trocken, lechzend, Apulia, Hor. epod. 3, 16.

sĭtĭentĕr, *Adv.* (sitiens v. sitio), durstig, bildl. = mit Heißhunger, expetere, Cic. Tusc. 4, 37.

sĭtĭo, īvi u. ĭi, ītum, īre (sitis), dürsten, I) *intr.* dürsten, A) eig. u. übtr.: 1) eig., Cic u. a. Sprichw., mediis sitire in undis, beim größten Reichtum darben, Ov. met. 9, 761. 2) übtr.: a) dürsten, von Pflanzen, Bäumen, Äckern, dürr sein, nach Feuchtigkeit verlangen, sitiunt agri, Cic.: sitit herba, Verg.: colonia sitiens, kein Wasser habend, Plin. ep. b) große Hitze haben, im heißen Klima sein, von Gegenden und Völkern, Afri sitientes, Verg.: so auch canicula sitiens, heiß, Ov. B) bildl., dürsten, begierig sein, Partic. sitiens, dürstend, begierig, heißhungrig, eo gravius avidiusque sitiens, Cic.: avidus sitiensque redibis, Ov.: fac venias ad sitientes aures, nach Nachrichten schmachtende, Cic. II) *tr.* nach etw. dürsten, A) eig.: aquae sitiuntur, man dürstet nach Wasser, Ov. b) bildl. = nach etw. begierig sein, lechzen, schmachten, ein heißes Verlangen tragen, sanguinem, Cic.: honores, Cic.: u. Partic. sitiens mit *Genet.*, virtutis, Cic.

sĭtis, is, *f.*, der Durst, I) eig. u. übtr.: 1) eig.: arentibus siti faucibus, Liv.: cibo et potione famem sitimque depellere, Cic.: cibus famem sedet, potio sitim exstinguat, Sen. 2) übtr., Durst, der Pflanzen, der Erde ꝛc., die Dürre, Trockenheit, große Hitze, siti findit Canis arva, Verg.: deserta siti regio, Verg. II) bildl., Durst = heftige Begierde, heftiges, heißes Verlangen, cupiditatis, Cic.: argenti (nach Geld), Hor.: cruoris, Blutdurst, Ov.: alci facere sitim audiendi, Quint.

sittȳbŏs (sittŭbŏs), i, Plur. sittyboe, *m.* (*σίττυβος* = *σιττυβον*, ein kleines Fell), ein an die Schriftrollen der Alten angehängter Pergamentstreifen, auf welchem der Titel des Buches oder der Name des Verfassers stand, das Titelblatt, der Büchertitel, Cic. ad Att. 4, 5, 3 u. 4, 8. litt. a. §. 2 *Baiter*.

1. **sĭtus,** a, um, s. sino.

2. **sĭtŭs,** ūs, *m.* (sino), I) die Lage, Stellung, 1) eig.: loci, Cic.: oppidorum, Caes.: membrorum, Cic.: Plur., situs oppidorum, Caes., terrarum, Cic.: situs gentium, Örtlichkeiten, Lokalverhältnisse, Tac. 2) meton., die Stellung = der Bau, exegi monumentum aere perennius regalique situ pyramidum altius, als der Königsbau der P., Hor. carm. 3, 30, 2. II) insbes., das lange Liegen an einem Orte, A) eig. u. meton.: 1) eig.: situ durescere campum, Ruhe, Verg. 2) meton.: a) der Mangel an Wartung, cessat terra situ, Ov.: so auch loca senta situ, Verg. b) der durch langes Liegen erzeugte Schimmel, Rost, Schmutz, canescunt tecta situ, Ov.: ferrum situ carpitur, Sen. rhet.: vom Schmutze, der Unsauberkeit des Körpers, Poëta b. Cic., Ov. u. a. B) übtr., das geistige Verrosten, Vermodern, Verwesen, Hinwelken, a) im allg.: senectus victa situ, Verg.: ne pereant pectora situ, Unthätigkeit, Ov.: velut situm ducere, sich gewissermaßen verliegen, Quint.: marcescere otii situ, Liv. b) von Dingen, die in Vergessenheit, aus der Gewohnheit kommen, in aeterno iacēre situ, Vergessenheit, Prop.: sepulta ac situ obsita iustitia, vermodert, Vell.

sī-vĕ (alt seive) u. **seū,** *Conj.*, I) oder wenn, dehinc postulo, sive aequumst, te oro, ut etc., Ter.: si arborum trunci sive naves essent a barbaris missae, Caes.: me, seu corpus spoliatum lumine mavis, redde meis, Verg. II) mit vorherrschendem disjunktiven Sinne: a) doppelt, sive ... sive u. seu ... seu, es sei nun daß ... oder daß; mag nun ... oder mag; wenn entweder ... oder wenn; entweder ... oder, mit besonderem Verbum bei jedem sive, wie sive fecisset, sive voluisset, Cic.: seu maneant, seu proficiscantur, Caes.: od. mit gemeinschaftlichem Verbum, sive deus sive

natura ademerat, Cic.: seu recte seu perperam facere coeperunt, Cic.: u. so sive ... seu, Verg., Liv. u. a.: seu ... sive, Verg., Ov. u. a.: **mehrmals wiederholt**, sive ... sive ... sive, Cic.: seu ... sive ... sive, Ov.: **mit andern Disjunktivpartikeln**, seu ... aut, Verg.: sive ... sive ... vel, Flor.: **mit Fragepartikeln**, ne ... seu, Verg.: sive ... an, Tac.: sive ... seu ... an, Tac. b) **einfach** = **oder**, regis Philippi sive Persae, Cic.: nuntios seu potius Pegasos, Cic.

smărăgdus (zmărăgdus), i, *m.* u. *f.* (σμάραγδος), der Smaragd, worunter aber die Alten außer unserm Smaragd alle grünen Edelsteine und Halbedelsteine, als Praser, Jaspisse, Malachite *rc.* verstanden, Tibull., Sen. u. a.

smăris (zmăris), rĭdis, *f.* (σμαρίς), **ein kleiner Meerfisch von schlechterer Art**, Ov. u. Plin.

smīlax (zmīlax, mīlax), lăcis, *f.* (σμῖλαξ, μῖλαξ), **die Stechwinde**, Plin. 16, 153: **personif.** Smilax, **das in eine Stechwinde verwandelte Mädchen**, Ov. met. 4, 283.

Smintheus, ĕi, Akk. ĕa, *m.* (Σμινθεύς), **ein Zuname des Apollo, entweder von Smintha, einer Stadt im Trojanischen, od. von** σμίνθος (**im Kretischen** = „**Maus**"), **der Mäusetöter**, Ov. met. 12, 585.

1. **smyrna**, ae, *f.* (σμύρνα), **die Myrrhe**, Lucr. 2, 504.

2. **Smyrna** (Zmyrna), ae, *f.* (Σμύρνα), **berühmte Handelsstadt in Ionien mit vorzüglichem Hafen, nach einigen der Geburtsort des Homer.** – Dav. **Smyrnaeus**, a, um (Σμυρναῖος), **smyrnäisch**; Plur. subst., **Smyrnaei**, ōrum, *m.*, **die Einwohner von Smyrna, die Smyrnäer.**

sŏbŏlēs, **sŏbŏlesco**, s. suboles etc.

sōbrĭē, *Adv.* (sobrius), **nüchtern**, **mäßig**, vivere, Cic. de off. 1, 106.

sōbrĭĕtās, ātis, *f.* (sobrius), **die Nüchternheit** = **Mäßigkeit im Trinken**, Val. Max. u. Sen.

sōbrīna, ae, *f.* (sobrinus, w. vgl.), **zweites Geschwisterkind**, **Muhme**, Plaut. u. Tac.

sōbrīnus, i, *m.* (statt sororinus von soror), **zweites Geschwisterkind**, **Vetter**, Ter., Cic. u. a.

sōbrius, a, um (= se-ebrius, wie socors = se-cors), **nicht betrunken**, **nüchtern**, I) **eig.**, v. Pers., Ggstz. vinolentus, ebrius, ebriosus, temulentus, Cic. u. a.: v. Lebl., pocula, **nüchterne**, **die nicht betrunken machen**, Tibull.: so **auch** lympha, Tibull.: convictus, Tac. II) **übtr.**: 1) **nüchtern**, **mäßig**, **enthaltsam**, v. Pers., Ter. u. Hor.: homines frugi ac sobrii, Cic.: v. Lebl., mensa, Sen. 2) **vernünftig**, **verständig**, **besonnen**, homo, orator, Cic.: ingenium, Sen.: sobria ferre pedem, Ov.

soccātus, a, um (soccus), **mit leichten Sandalen bekleidet**, Sen. de ben. 2, 12, 2.

soccŭlus, i, *m.* (*Demin.* v. soccus), **eine leichte Sandale**, **ein kleiner Soccus**, **bei den Römern nur von Frauen und Weichlingen getragen**, Sen. u. a.: **vorzugsw. Tracht der Komöden** (**Schauspieler der Komödie**), Plin. ep. 9, 7, 3.

soccus, i, *m.* (συκχίς, συγχίς), **eine Art niedriger, leichter Schuhe bei den Griechen, eine leichte Sandale, der Soccus**, Plaut. u. Cic.: **dem Gotte Hymen beigelegt**, Catull.: **bei den Römern nur Tracht der Frauen u. Weichlinge**, muliebris, Suet.: **vorzugsw. Tracht der Komöden** (**Schauspieler der Komödie**), **wie der** cothurnus **der Tragöden**; dh. meton.: a) **die Komödie**, Hor. art. poët. 80. b) **der komische Stil**, Hor. u. Quint.

sŏcĕr, cĕri, *m.* (ἑκυρός), **der Schwäher** = **Schwiegervater**, Cic. u. a.: uxor socerque, Liv.: **sŏcĕri**, ōrum, *m.*, **die Schwiegereltern**, Liv. u. Verg.: noster socer venit, **meines Sohnes Schwiegervater**, Ter.: hostes soceri, **die verschwägerten Feinde**, Hor. carm. 3, 5, 8.

sŏcia, ae, *f.*, s. socius.

sŏcĭābĭlis, e (socio), **gesellig**, **verträglich**, Sen. ep. 95, 52: consortio inter binos Lacedaemoniorum reges, Liv. 40, 8, 12.

sŏcĭālis, e (socius), I) **die Gesellschaft betreffend**, **gesellschaftlich**, **gesellig**, homo sociale animal, Sen.: beneficium dare socialis res est, Sen. II) **insbes.**: A) **ehelich**, amor, Ov.: torus, Ov.: iura, Ov. B) **die Bundesgenossen betreffend**, lex, Cic.: foedus, Liv.: exercitus, **das Heer der Bundesgenossen**, Liv.: bellum, **mit den Bundesgenossen**, Nep.

sŏcĭālĭtās, ātis, *f.* (socialis), **die Geselligkeit**, Plin. ep. 9, 30, 3 u. pan. 49, 4.

sŏcĭālĭtĕr, *Adv.* (socialis), **kameradschaftlich**, Hor. art. poët. 258.

sŏcĭĕtās, ātis, *f.* (socius), I) **jede Gesellschaft**, **Verbindung mit andern im Guten und Bösen**, **die Teilnahme**, **Gemeinschaft**, **das Bündnis**, **Komplott**, **die Verbindung unter den Völkern einer Sprache**, **Nationalverbindung**, **die Verbindung durch Ehe und Blutsverwandtschaft**, hominum inter ipsos, Cic.: regni, Liv.: sceleris, Cic.: nulla societas nobis cum tyrannis, sed potius summa distractio est, Cic.: neque naturae societas ulla cum somniis est, Cic.: societatem coire, inire, conflare, conciliare, Cic.: societatem inire cum alqo, Cic.: venire in societatem laudum alcis, **teilnehmen an** *rc.*, Cic. II) **insbes.**: 1) **die Handlungsgesellschaft**, **Handlungscompagnie**, a) **übh.**: societatem facere, Cic.: societatem gerere, Cic.: iudicium societatis, **gerichtliche Untersuchung wegen Untreue jmds. wider seinen Handlungscompagnon**, Cic. b) **die Compagnie oder Gesellschaft der General- oder Staatspächter** (publicani), **die in Compagnie etwas vom Staate pachteten**, Bithynica, Cic.: magister societatis, Cic.: si omnes societates venerunt, Cic. 2) **ein förmliches Bündnis zwischen zwei Staaten oder Fürsten**, societatem cum alqo coniungere, Sall., inire, Auct. b. Afr. u. Iustin.: societatem belli facere, Liv.: societatem habere cum alqo, Nep.

sŏcĭo, āvi, ātum, āre (socius), I) **vergesellschaften**, **vereinigen**, **verbinden**, sanguinem (**Verwandtschaft**, **Familie**), Liv.: vitae suae periculum cum alqo, **sein Leben mit jmd. wagen**, Cic.: gaudia cum alqo, Tibull.: cubilia cum alqo, **ehelich beiliegen**, Ov.: alqm urbe, domo, **aufnehmen**, Verg. II) **insbes.**, **etw. in Gesellschaft mehrerer begehen**, **-thun**, sociari parricidium potuit, Iustin.: sociati parte laboris fungi, **der gemeinschaftlichen Arbeit**, Ov.

sŏcĭus, a, I) **teilnehmend**, **in Verbindung stehend**, **zugesellt**, subst. = **ein Gesellschafter**, **eine Gesellschafterin**, **ein Genosse**, **Kamerad**, **Compagnon**, **Teilnehmer**, **eine Teilnehmerin** *rc.*, socios periculorum, Cic.: belli, Cic.: moras socias iungere, Ov. II) **insbes.**: 1) **in Hinsicht der Verwandtschaft**, socius sanguinis, **Bruder**, Ov.: generis, Ov. 2) **in Hinsicht der Ehe**, socius tori, **Gatte**, Ov.: socia tori, Ov., u. bl. socia, Sall., **Gattin**: lectus socius, Ov. 3) **in Hinsicht des Bündnisses**, **verbündet**, classis, Ov.: agmina, Verg.: civitas, Quint.: timuit socias manus, **den Bundesgenossenkrieg**, Ov.: subst., **sŏcius**, ĭi, *m.*, **ein Bundesgenosse**, Cic. u. a.:

socii Latini nominis, die lateinischen Bundesgenossen, Liv. 4) in Hinsicht des Geschäftes, a) **Geschäftsgenosse, Compagnon**, Cic.: dh. pro socio, eine gerichtl. Formel, als Handlungscompagnon, wegen Verbrechens als Compagnon, damnari, wegen Untreue gegen seinen Compagnon, Cic.: die gerichtliche Untersuchung, iudicium pro socio, Cic. b) socii = **die Compagnie der General- od. Staatspächter** (publicani), Bithyniae, Cic. c) socii navales, s. navalis.

sōcordĭa (sēcordĭa), ae, *f.* (socors), **die geistige Trägheit, Stumpfheit**, d. i. I) **geistige Beschränktheit, Geistesschwäche, Stupidität**, Suet. u. Tac. II) im mildern Sinne, **die Sorglosigkeit, Fahrlässigkeit, Schlaffheit**, Sall. u. a.

sōcordĭtĕr, *Adv.*, doch nur im *Compar.* (socors), **sorglos, fahrlässig, schlaff**, socordius ire milites occepere, Sall. fr.: Albanis socordius res acta, Liv.

sōcors, cordis (v. se u. cor), **geistig träge, stumpfsinnig**, I) = **beschränkten Geistes, geistesschwach, stupid**, Cic. u. a. II) im mildern Sinne, **sorglos, unachtsam, gedankenlos, fahrlässig**, Sall. u. a.: m. *Genet.*: futuri, Tac.

Sōcrătēs, is, *m.* (Σωκράτης), der berühmte Philosoph zu Athen, Zeitgenosse u. Lehrer des Xenophon, des Plato und Alcibiades, der, beschuldigt, an keine Götter zu glauben und die Jugend zu verführen, den Schierlingsbecher trinken mußte, Cic. de or. 1, 42 u. s. – Dav. **Sōcrătĭcus**, a, um (Σωκρατικός), **sokratisch**, philosophi, Cic.: chartae, **Philosophie**, Hor.: interrogationes, Quint.: Plur. subst., **Sōcrătĭci**, ōrum, *m.*, die Schüler-, Anhänger des Sokrates, die **Sokratiker**, Cic.

sŏcrŭs, ūs, *f.* (ἑκυρά), **die Schwiegermutter**, Cic. u. a.

sŏdālĭcĭus, a, um (sodalis), **genossenschaftlich, kameradschaftlich**, I) *adj.*: iure sodalicio, Ov. trist. 4, 10, 46. II) *subst.*, **sŏdālĭcĭum**, ĭi, *n.*, A) **die Genossenschaft, Kameradschaft, der Umgang mit Busenfreunden**, Catull. u. Val. Max. B) insbes.: 1) **eine Schmausgesellschaft, ein Kränzchen, Picknick**, Cornif. rhet. 4, 64. 2) **eine Verbrüderung**, a) im guten Sinne, sodalicii iure sacramento quodam nexi, Iustin. 20, 4, 14. b) im üblen Sinne, eine **geheime Gesellschaft, -Verbindung** (zu Verschwörungen, Bestechungen ꝛc.), lex Licinia, quae est de sodaliciis, Cic.

sŏdālis, e, **gesellschaftlich, kameradschaftlich**, I) *adj.*: turba, Ov. rem. 586. II) *subst.*, **sŏdālis**, is, *m.*, A) **ein Kamerad, Spielkamerad, Gespiele, Gefährte, guter Freund, Busenfreund**, a) eig., Ter. u. Cic. b) übtr.: α) v. lebl. Subjj., **der Kamerad, Gesellschafter**, sodalis hiemis, v. Hebrus, Hor.: u. sodalis Veneris, v. Mischkessel (cratera), weil Wein u. Liebe gern beisammen sind, Hor. β) in etwas **ein Kamerad = ähnlich**, ille sodalis istius erat in hoc morbo, Cic. B) insbes.: 1) **ein Tischgenosse**, im üblen Sinne **ein Zechbruder**, Cic. u. a. 2) **das Mitglied einer Verbrüderung, -Verbindung**, a) im guten Sinne, eines Priesterkollegiums, sibi in Lupercis sodalem esse, Cic.: sodales Augustales, s. Augustalis. b) im üblen Sinne = **ein Spießgeselle, Genosse** unerlaubter Verbindungen (bes. zum Erkaufen von Stimmen, zu Verschwörungen ꝛc.), Cic. Planc. 46.

sŏdālĭtās, ātis, *f.* (sodalis), I) **die Kameradschaft, Busenfreundschaft**, Cic.: homo summā sodalitate, der die größte Anzahl von Busenfreunden hat, Cic. II) insbes.: 1) **eine Schmausgesellschaft, ein Kränzchen, Picknick**, Cic. de sen. 45. 2) **eine Verbrüderung**, a) im guten Sinne, zu religiösen Zwecken, Cic. Cael. 26. b) im üblen Sinne = **geheime Verbindung, Genossenschaft** (bes. zum Erkaufen von Stimmen, zu Verschwörungen ꝛc.), Cic. Planc. 37: von der Obrigkeit verboten, Cic. ad Q. fr. 2, 3, 5.

sōdēs (nach Cicero entstanden aus si audes = si audies, also eig. wenn du hören willst; dh.) als Formel der vertraulichen Sprechart, **wenn es gefällig, gefälligst, doch**, dic, sodes, Ter.: iube, sodes etc., Cic.: at scin quid, sodes? Ter.

Sogdĭāna regio, eine Landschaft in Asien zwischen dem Jaxartes und Oxus westlich von Scythien, auf seiner Nordseite die Nordbucharei oder das Land der Usbeken u. Turkestan, gegen Südosten einen Teil von Kaschgar umfassend, der schönste Teil des Landes noch jetzt *Sogd.* – **Sogdĭāni** (Sugdĭāni), ōrum, *m.*, die Bewohner dieser Landschaft, **die Sogdianer**.

sōl, sōlis, *m.*, **die Sonne**, I) **eig. u. meton.**: A) eig.: 1) als *nom. appell.*: s. praecipitans, **zum Abend sich neigend**, Cic.: supremo sole, **bei Abend**, Hor.: sole novo, **früh**, wenn die Sonne aufgeht, Verg.: duos soles visos, Liv.: sol mihi excĭdisse e mundo videtur, **ich hatte mir eher des Himmels Einfall gedacht**, Cic. Sprichw., nondum omnium dierum sol occĭdit, es ist noch **nicht aller Tage Abend**, Liv. 39, 26, 9. 2) als *nom. propr.*, **Sōl**, **der Sonnengott, der Phöbus der Griechen**, später mit Apollo identifiziert, Vater des Phaëthon, der Pasiphaë, Circe u. a., Cic. de nat. deor. 3, 48 u. 51. Ov. met. 2, 1: filia Solis, Pasiphaë, Ov. met. 9, 736. B) meton.: 1) **die Sonne = Sonnenschein, Sonnenwärme, Sonnenhitze**, Plur. soles oft = **sonnige Tage**, ambulare in sole, Cic.: soles et nubila, Ov.: seu sol seu imber esset, Suet.: sol nimius, Ov.: dh. von der Arbeit an der Sonne Ggstz. umbra (was zum Vergnügen oder Zeitvertreib, nicht öffentlich geschieht), und zwar: a) v. Kriegsdienste, cedat umbra (*i. e.* iurisprudentia) soli, Cic. Mur. 30. b) vom öffentlichen Auftreten, Erscheinen vor dem Publikum, procedere in solem et pulverem, Cic.: doctrinam in solem et pulverem producere, Cic. 2) **der Tag**, niger, Hor.: tres soles erramus, Verg. II) bildl., **die Sonne**, von einer außerordentlichen Person oder Sache, Africanus, sol alter, Cic.: solem Asiae Brutum appellat, Hor.

sōlācĭŏlum (sōlātĭŏlum), i, *n.* (*Demin.* von solatium), **ein kleiner Trost**, Catull. 2, 7.

sōlācĭum (sōlātĭum), ĭi, *n.* (solor), **der Trost**, I) eig. u. übtr.: 1) eig.: servitutis, Cic.: solacium afferre oder praebere, Cic.: hoc est mihi solacio, Caes.: vacare culpā magnum est solacium, Cic. 2) übtr.: a) **ein Trost, Hilfsmittel, eine Zuflucht in der Not**, annonae, Cic.: solacium populo campum Martium patefecit, Tac. b) **die Schadloshaltung, Entschädigung, der Ersatz, die Vergütung**, ne sine solacio ageret, Tac. II) meton., **der Trost = Tröster, Trösterin**, aves solacia ruris, Ov.: dicta, duri solacia casus, Verg.

sōlāmĕn, mĭnis, *n.* (solor), **ein Trostmittel, Trost, Linderungsmittel**, Verg. u. a.

sōlāris, e (sol), **zur Sonne gehörig, Sonnen-**, lumen, Sonnenlicht, Ov.: arcus, der Sonne gegenüberstehend, Sen.

sōlārĭum, ĭi, *n.* (sol), I) **eine Sonnenuhr**, solarium vel descriptum (eigentl. Sonnenuhr) vel ex aqua

(Wasseruhr), Cic. de nat. deor. 2, 87. Ein solches solarium war auf dem Forum zu Rom, wo sich täglich gegen Mittag die Römer, sowohl um Geschäfte abzumachen, als um die Zeit unter Scherz und Witz hinzubringen, einfanden; dh. non ad solarium versatus est, ist nicht auf dem Forum abgeschliffen, Cic. Quinct. 59; vgl. Cornif. rhet. 4, 14. II) jeder der Sonne ausgesetzte Ort, ein Erker, flaches Dach, Söller, eine Terrasse, Suet. Ner. 16.

sōlātiŏlum, s. solaciolum.

sōlātium, s. solacium.

sōlātōr, ōris, *m.* (solor), der Tröster, Tibull. 1, 3, 15.

soldurii, ōrum, *m.* (keltisches Wort, womit verw. „sollen"), die jmdm. durch ein Gelübde (auf Leben u. Tod) Verpflichteten, die Getreuen (griech. εὐχωλιμαῖοι, rein lat. devoti), Caes. b. G. 3, 22, 1.

soldus, a, um, s. solidus.

sŏlĕa, ae, *f.* (solum), I) die Schnürsohle, Sandale, die nur die Fußsohle bedeckte, oberhalb mit Riemen und Bändern geschnürt wurde und die Zehen und den oberen Teil des Fußes frei ließ (vgl. calceus): wenn die Alten sich zu Tische legten (nach unserer Art setzten), so legten sie die soleae ab, soleas demere, Plaut.: und wenn sie wieder aufstanden, so ließen sie sich dieselben wieder von den Sklaven bringen, soleas poscere, Hor., Sen. rhet. u. Plin. ep.: soleas festinare (eilig anziehen), Sall. fr. II) übtr., wegen der Ähnlichkeit: a) eine Art Fußfesseln, Zwangsschuhe, Cornif. rhet. u. Cic. b) eine Art Fußbekleidung der Tiere, die nicht wie die Hufeisen mit Nägeln angeschlagen, sondern angezogen wurde, der Schuh, Col. u. a. c) die Zunge, der Zungenfisch, eine Art Scholle, Ov. u. Plin.

sŏlĕātus, a, um (solea), Schnürsohlen (Sandalen) tragend, Cic. u. a.

sōlemnis, e, s. sollemnis.

sōlennis, sōlennitās etc., s. sollemnis etc.

sŏlĕo, sŏlitus sum, ēre, I) pflegen, gewohnt sein, m. folg. *Infin.*, Cic. u. a.: ut soleo (verst. facere), ut solet (verst. facere), wie ich es gewohnt bin, wie er es gewohnt ist, nach meiner, seiner Gewohnheit, Cic. u. Ter.: dagegen ut solet (verst. fieri), wie es zu geschehen pflegt, wie gewöhnlich, wie in der Regel, Cic. u. a.: ebenso id quod in tali negotio solet (verst. fieri), Sall.: uti in plerisque rebus solet, Sall.: praeter quam in navali certamine solet, gegen die Regel im S., Liv. II) prägn., fleischlichen Umgang haben, mit *Acc.*, Maeciliam od. Mucillam, Catull. 113, 1 *Haupt* u. *Schwalbe*. – ☞ *Plusquamperf.* soluerat, Sall. hist. fr. 2, 55 (64). – *PAdj.* solitus, a, um, s. bes.

sōlers, sōlertĕr, sōlertia, s. sollers etc.

Sŏli u. **Sŏloe,** ōrum, *m.* (Σόλοι), Stadt in Cilicien, griechische Kolonie, Vaterstadt des Stoikers Chrysippus, des Komikers Menander und des Astronomen Aratus.

sŏlĭdē, *Adv.* (solidus), sicher, wahrhaft, gaudere alcis gaudia, Ter. Andr. 964.

sŏlĭdĭtās, ātis, *f.* (solidus), die Dichte, die Dichtheit, der Atome, Cic.: nec (dii) habent ullam soliditatem nec eminentiam, Cic.

sŏlĭdo, āvi, ātum, āre (solidus), dicht machen, I) eig. u. übtr.: 1) eig.: a) dicht-, derb machen, locum fistucationibus, Vitr.: aream cretā, zukleiben, Verg. b) fest machen, befestigen, muros, Tac.: arenae aggestu ad terrae speciem via solidata, Aur. Vict. 2) übtr., ganz machen, zusammenfügen, ossa fracta Plin.: fracta, Plin. ep. II) bildl., rem Romanam, befestigen, Aur. Vict. Caes. 33, 11.

sŏlĭdus, a, um, dicht, derb, gediegen, gedrungen, massiv, fest u. dgl., I) eig. u. übtr.: A) eig.: a) übh., nicht hohl, -locker, -löcherig (Ggstz. cavus, concavus), paries, Cic.: columna, Cic.: subst., solidum, i, *n.*, α) dichter Boden, Ov. β) dichter Körper, finditur in solidum (arboris) cuneis via, Kern, Verg.: Plur., solida, dichte Körper (zB. Kugeln), Cic. b) von Metallen ꝛc., dicht, gediegen, massiv, crateres auro solidi, von massivem Golde, Verg.: so auch vasa auro solida, Tac.: von Elfenbein, ex solido elephanto, Verg.: v. Marmor, solido de marmore templum, Verg. c) fest, hart, ripa, Ov.: adamas, Verg.: solidissima terra, Ov.: solidum nihil (est), quod terrae sit expers, Cic.: subst., solidum, i, *n.*, etwas Festes, solido carēre, nichts Festes haben, Cic.; insbes. fester Boden, Verg. u. Ov. d) dick, stark, kompakt, crus, Sen.: tori Herculis, Ov.: telum, Verg. B) übtr., ganz, völlig, vollständig, usura, Cic.: vires, Verg.: consulatus, Liv.: stipendia, Liv.: decies solidum (Akk.), ganze zehnmalhunderttausend Sesterzen, Hor.: subst., solidum, i, *n.*, das Ganze, die ganze Summe, Cic. u. a.: creditores in solidum appellare, Tac. II) bildl.: a) kernhaft, gediegen, bleibend, wahrhaft, reell, gaudium, Ter.: libertas, Liv.: laus, Cic.: nihil, quod solidum tenere possis, Cic.: subst., solidum (soldum), i, *n.*, das Wesentliche, Gediegene, Echte, Hor. sat. 1, 2, 113; und das Gesunde, dem Zahn der Zeit Widerstehende, Hor. sat. 2, 1, 78. b) fest, mens, fest, unerschütterlich, Hor. carm. 3, 3, 4: subst., in solido, auf festem Boden = in Sicherheit, alqm in solido locare, Verg.: in solido esse, Sen.

sŏlĭferrĕum, i, *n.*, s. solliferreum.

sōlĭpŭga, ae, *f.*, die giftige, weiße Ameise, Cic. bei Plin. 29, 92.

sōlistĭmum trĭpŭdium, in der Augurspr. = die günstige Anzeige, wenn die Weissagehühner so begierig fraßen, daß ihnen die Speise aus dem Schnabel auf die Erde fiel, Cic. u. a.

sōlĭtārius, a, um (solus), alleinstehend, a) sich fern vom Verkehr mit andern haltend, einsam, ungesellig, homo, Cic.: vita, Quint.: cena, Plin. pan.: natura solitarium nihil amat, Cic. b) nicht in Verbindung mit andern, einzeln, für sich allein, Ggstz. coniunctus et consociatus, Cic. de amic. 83: u. = ohne Beispiel-, als einzelner Fall dastehend (Ggstz. multus), Cic. de inv. 1, 83.

sōlĭtūdo, dĭnis, *f.* (solus), I) die Einsamkeit, Einöde, Menschenleere, loci, Cic.: in foro ab oratoribus, Cic.: in agris, Cic.: discedere in aliquas solitudines, Cic. II) insbes., die Einsamkeit = Verlassenheit, Hilflosigkeit, Verwaistheit, der Mangel an Menschen ꝛc., liberorum, Cic.: viduarum, Cic.: tua, Cic.: eius solitudo, Nep.

sŏlĭtus, a, um, *PAdj.* (von soleo), gewohnt, gewöhnlich, üblich, gebräuchlich, a) adjekt.: alveus, das gew. (eigentliche), Tac.: exercitationes, Suet.: honores, Tac.: labor, Ov.: ministeria, Plin. ep.: mos, Sen. u. a. (bes. oft solito more od. more solito, Ov., Curt. u. a.: more de solito, Verg.): Ggstz., alter solito tempore labitur, alter insolito, Sen. rhet.: mit *Dat.*, armamenta Liburnicis solita, Tac.: solito bonis (Ehrlichen) more, Ov. b) subst., solitum, i, *n.*, das Gewohnte, Gewöhnliche, Gebräuchliche, der Gebrauch, hostibus belloque gratiam habendam, quod solitum quicquam liberae

civitatis fieret, daß noch irgend etwas, was der Regel nach zu einem freien Staate gehört, beobachtet werde, Liv.: mit *Dat.*, proinde tona eloquio, solitum tibi, wie du gewohnt bist, Verg.: oft mit *Praepp.*, ex solito, nach G., regelmäßig, Vell. u. Sen.: praeter solitum, Hor. u. Verg.: praeter solita, Sall. fr.: super solitum, Sen.: ultra solitum, Tac.: im *Abl.* beim *Compar.*, u. zwar teils des Adj., maior solito, Liv.: citatior solito, Liv.: solito formosior, Ov.; teils des Adv., solito velocius, Ov.: solito serius, Liv.: solito plus, Ov.: plus solito, Liv.: magis solito, Liv.

sŏlium, ĭi, *n.*, I) ein hoher-, erhabener Sitz, ein Thron, a) für Könige, Cic.: für den Jupiter, Verg.: meton., der Thron = die königl. Würde, das Königreich, Lucr. u. Ov.: in paterno solio collocare, Liv.: solio depellere, Tac. b) für die Götter in den Tempeln, Cic. c) für die Rechtsgelehrten, worauf sie zu Hause saßen, wenn sie den Klienten Bescheid gaben oder Rechtsfragen beantworteten, ein Lehnsessel, Cic. II) eine Badewanne, Liv. u. a. III) ein steinerner Sarg, Curt. u. a.

sōlĭvăgus, a, um (solus u. vagus), allein-, einzeln herumschweifend, bestiae, Cic.: caelum, der sich allein bewegt, Cic.: übtr., cognitio, auf sich beschränkte, vereinzelte, Cic.

sollemnis (sōlemnis oder sōlennis), e (von sollus [= totus] und annus), I) alljährlich = alljährlich wiederkehrend, -gefeiert, sacra, sacrificia, Cic. u. a.: dies deorum festi ac sollemnes, Cic. II) übtr.: A) feierlich, festlich, verba, Cic.: epulae, Cic.: ludi, Cic.: dies, Hor.: arae, Verg.: subst., **sollemne**, is, *n.*, die Feier, das Fest, sollemne clavi figendi, Liv.: funeris, Tac.: Fidei sollemne instituit, Liv.: so auch bei Schauspielen, sollemne allatum ex Arcadia, Liv.: sollemnia ludorum, Cic.: insbes. Plur. sollemnia = Opfer, extis sollemnium vesci, Liv.: tumulo sollemnia mittet, Verg. B) durch den Gebrauch-, durch die Sitte geheiligt, üblich, gewöhnlich, gewohnt, lascivia militum, Liv.: officium, Cic.: opus, Hor.: mos, Suet.: gloria, Phaedr.: subst., sollemne, is, *n.*, etwas Gewöhnliches, die Gewohnheit, nostrum illud sollemne servemus, Cic.: inter cetera sollemnia, Liv.: poet., sollemnia (statt sollemniter) insanire, auf gewöhnliche Art, Hor.

sollemnĭtĕr (sōlemnĭtĕr od. sōlennĭtĕr), *Adv.* (sollemnis etc.), feierlich, omnia peragere, Liv.: convivium instituere, Iustin.

sollers (sōlers), ertis (v. sollus [= totus] u. ars), eig. „ganze Kunst", Ggstz. iners; dah. mit praktischem Genie oder mit Geschick ausgestattet, schöpferisch, erfinderisch, anschlägig, anstellig, geschickt, im üblen Sinne raffiniert, schlau, a) von Pers.: adulescens, Ter.: agricola, Cic.: Ulixes, Ov.: sollers ingenio, Tac.: quo quisque est sollertior et ingeniosior, hoc etc., Cic.: diligentissimus et sollertissimus princeps, Eutr.: mit folg. *Infin.*, Hor. carm. 4, 8, 8. Ov. am. 2, 7, 17: mit folg. *Genet.*, Musa lyrae sollers, Hor. art. poët. 407. b) von Lebl.: genus acuminis, Cic.: providentia naturae, Cic.: descriptio, Cic.: consilium, Curt.: nihil sollertius, Cic. – ☞ Abl. Sing. gew. sollerti; doch auch sollerte, wie Ov. ex Pont. 4, 14, 35.

sollertĕr, (sōlertĕr), *Adv.* mit *Compar.* und *Superl.* (sollers), geschickt, klug, einsichtsvoll, listig, Cic. u. a.

sollertia (sōlertĭa), ae, *f.* (sollers), die Geschicklichkeit, Erfindsamkeit, Anschlägigkeit, Cic.: naturae, Cic.: iudicandi, Cic.

sollĭcĭtātĭo, ōnis, *f.* (sollicito), I) die Bekümmernis, nuptiarum (wegen der ꝛc.), Ter. Andr. 261. II) die Aufwiegelung, Aufhetzung, Verführung, Cic. u. (Plur.) Sen. rhet.

sollĭcĭtātŏr, ōris, *m.* (sollicito), der Reizer zur Wollust, Verführer fremder Weiber, Sen. contr. 2, 7 (15), 3 *sq.*

sollĭcĭtē, *Adv.* mit *Compar.* und *Superl.* (sollicitus), I) bekümmert, ängstlich, Sen. II) sorgfältig, angelegentlich, Plin. ep. u. Suet.

sollĭcĭto, āvi, ātum, āre (sollicitus), stark bewegen, erregen, erschüttern, I) eig. u. übtr.: 1) eig.: mundum de suis sedibus, Lucr.: tellurem, pflügen, Verg.: freta remis, Verg.: stamina docto pollice, die Saiten rühren, Ov.: spicula, schütteln (zum Herausziehen), Verg. 2) übtr.: a) in rege Thätigkeit-, in Bewegung-, in Trab setzen, lentum Cupidinem cantu tremulo, Hor.: arcu feras, jagen, Ov. b) krankhaft erregen, reizen, angreifen, schwächen, malā copiā aegrum stomachum, Hor. II) bildl.: 1) übh. erschüttern, wankend machen, stören, pacem, Liv.: statum quietae civitatis, Liv. 2) insbes., durch Einwirkung auf Gefühl, Willen und Entschluß geistig erregen, a) auf jmds. inneres Gefühl, Gemüt, α) in Unruhe versetzen, beunruhigen, bekümmern u. dgl., haec cura me sollicitat, Cic.: multa me sollicitant anguntque, Cic. β) aufbringen, zum Zorn reizen, sollicitatus Iuppiter, Liv. b) auf jmds. Willen und Entschluß = α) im üblen Sinne, aufregen, aufreizen, reizen, aufwiegeln, wankend machen, verführen u. dgl., civitates, Caes.: plebem, Sall.: bello Iovem, zum Kr. reizen, Ov.: sollicitatus ab Arvernis pecuniā, Caes.: s. ipsam ingentibus datis, zur Wollust reizen, Ov.: u. so matronam, Sen. rhet.: poet., mit sachl. Objekt, fidem pudicam donis, Ov.: iudicium donis, das Urteil bestechen, Ov.: mit Ang. des Endzwecks durch *ad* mit Akk., *causā* mit Genet., *ut* od. *ne* mit Konj., poet. durch den *Infin.*, s. servum ad venenum dandum, Cic.: legatos tumultus excitandi causā, Cic.: alqm, ut regnare vellet, Cic.: maritum precibus, ne etc., Ov.: sollicitor nullos esse putare deos, Ov. β) im guten Sinne, zu etw. bewegen, veranlassen, auffordern, reizen, in his me multa sollicitant, reizen (zum Kauf), Plin. ep.: circumspicias praeceptores, quos sollicitare possimus, zum Hierherkommen bewegen, Plin. ep.: mit Ang. des Endzwecks durch *ad* mit Akk. oder (poet.) durch den *Infin.*, ad emendum, Sen.: spatium decurrere amoris, Lucr.

sollĭcĭtūdo, dĭnis, *f.* (sollicitus), die unruhige Spannung des Gemüts, die peinliche Unruhe, Bekümmernis, der Kummer, die bange Sorge, ängstliche Sorgfalt, a) Sing., verb. cura et sollicitudo, Ter. u. Cic.: m. subj. *Genet.*, alcis sollicitudo et studium, Plin. ep.: mit obj. *Genet.*, nuptiarum, Ter.: provinciae, Cic.: abducere alqm a sollicitudine (v. der Philosophie), Cic.: abstrahere se ab omni sollicitudine, Cic.: adducere alqm in summam sollicitudinem, Cic.: alci sollicitudinem ex alqa re afferre (machen), Cic.: magnā sollicitudine afficere alqm, Cic.: augere sollicitudinem alcis, Plin. ep.: demere sollicitudinem, Cic.: magnae est nobis sollicitudini valetudo tua, Cic.: incredibili sum sollicitudine de tua valetudine, Cic.: esse in summa sollicitudine, Pompei. in Cic. ep.:

sollicitudinis aliquid habere (Ggſtz. ab omni molestia vacuum esse), Cic.: liberare alqm sollicitudine magnā, Cic.: dices me ipsum mihi sollicitudinem struere, Cic.: sollicitudine provinciae vel maxime urgeri, Cic. b) Plur.: sollicitudines domesticae, Cic.: allevare sollicitudines alcis aliqua ex parte, Cic.: omnes molestias et sollicitudines deposui et eieci, Cic.: detrahere inanes sollicitudines (v. der Philoſophie), Cic.: ubi eae sollicitudines discessere, Liv.

sollicitus, a, um (sollus [= totus] u. cio), **ſtark bewegt, ·erregt, aufgeregt,** I) eig., phyſiſch: motus, Lucr.: mare, Verg. II) übtr.: A) **politiſch beunruhigt,** Hispaniae armis (durch Waffengetöſe) sollicitae, Sall. hist. fr. 1, 48 (51), 8. B) **gemütlich, in unruhiger Spannung = befangen, beunruhigt, unruhig, beſorgt, bekümmert,** a) v. Gemüt ꝛc.: animus, Cic.: animi, Hor.: mentes, Ov.: pectus, Ov.: amor omnis sollicitus atque anxius, Cic. ad. Att. 2, 24, 1 (verſch. von unten *no.* c, *β*). b) von leb. Weſen: *α*) v. Perſ. (Ggſtz. securus): vehementer sollicitum esse, Cic.: alqm sollicitum habere, **teils = jmd. in Unruhe verſetzen, jmdm. Unruhe·, jmd. zu ſchaffen machen,** Komik., **teils = jmd. bekümmern, betrüben,** Cic.: sollicitum hostem ad lucem tenere, **in unruhiger Spannung halten,** Liv.: sollicitiorem hominem neminem puto fuisse, Planc. in Cic. ep.: hoc est, quod sollicitissimum facit, Quint.: mit *Genet.*, sollicitus futuri (um die Zukunft), Sen. ad Marc. 19, 6: mit *causā* u. Genet., meā solius causā, Ter. heaut. 129: m. *Praepp.* od. m. Akk. *vicem* (wegen), *ex* hoc (dolore) sollicita est, Ter.: sollicitum esse *de* alcis valetudine, Cic.: nec sum *in* hoc sollicitus, Quint.: sollicitior *circa* lites, Quint.: *pro* Aetolis sollicitus, Liv.: pro pluribus, Cic.: *propter* difficultatem locorum, Liv.: solliciti *vicem* imperatoris milites, wegen des F., Liv.: *meam* quoque *vicem* sollicitus, Liv.: mit *Abl.* (durch, über), maestus ac sollicitus morte Tigelli, Hor.: sollicita civitas suspicione, Cic.: mit folg. Frageſatz, quam sum sollicitus, quidnam futurum sit! Cic.: mit folg. *ut* u. Konj., Sen. ep. 98, 6: mit folg. *ne* u. Konj., Cic. Mur. 88. Liv. 35, 31, 1. Iustin. 2, 7, 9. *β*) von Tieren: equi, lepus, Ov.: canes, beſorgte, wachſame, Ov.: u. ſo canes, sollicitum animal *ad* (bei) nocturnos strepitus, Liv. c) von Lebl.: *α*) paſſiv, **voll unruhiger Spannung, unruhig, beunruhigt, bekümmert, ſorgenvoll,** in vita omnia semper suspecta atque sollicita, Cic.: soll. nox, Liv.: pax, Liv.: via, Ov.: ratis, das geängſtigte Schiff, Ov.: senecta, Ov.: vita, Hor.: sollicitam hiemem agere, Liv.: mit *in* u. Akk., eloquentia non in verba sollicita, Sen. *β*) **aktiv, in unruhige Spannung verſetzend, beunruhigend,** amores, Verg.: cura, dolor, metus, timor, Ov.

solliferrĕum (sōllferrĕum), i, *n.* (sollus [= totus] u. ferrum), ein ganz eiſernes Geſchoß, ein Wurfeiſen, Liv. 34, 14, 11.

sollus, a, um, altlat. = totus.

Sŏlo, ōnis, *m.*, ſ. Solon.

Sŏloe, ōrum, *m.*, ſ. Soli.

sŏloecismus, i, *m.* (σολοικισμός), **die grammatiſch unrichtige Verbindung der Wörter, der Solöcismus,** Sen. ep. 95, 9: neben barbarismus, Cornif. rhet. 4, 17. Quint. 1, 5, 16.

Sŏlōn u. **Sŏlo,** ōnis, *m.* (Σόλων), einer der ſieben Weiſen Griechenlands, berühmter Geſetzgeber der Athener, um 600 v. Chr.

Solonius, a, um, Benennung einer Gegend in Latium, **ſoloniſch,** ager, Liv.: ire in Solonium, ins Soloniſche, Cic.

sōlor, ātus sum, āri, **tröſten,** I) **eig.**: inopem, Hor. u. Verg.: se, Quint. II) **übtr.**: a) **erleichtern, lindern, mildern, beſchwichtigen, zu lindern (zu mildern, zu beſchwichtigen) ſuchen, erträglich machen oder vergeſſen machen,** amorem aegrum testudine, Verg.: desiderium fratris amissi aut nepote eius aut nepte, Plin. ep.: cladem Lugdunensem quinquagiens sestertio, Tac.: famem concussā quercu, Verg.: aestum fluviis, Hor.: laborem cantu, Verg.: lacrimas alcis, Ov.: metum, Verg.: v. lebl. Subjj. = über etw. tröſten, etw. vergeſſen machen, quamvis repulsam propinqua spes soletur, Tac. ann. 2, 36. b) **jmd. ſchadlos halten, entſchädigen,** alqam deciens sestertii dote, Tac. ann. 2, 86.

solstitiālis, e (solstitium), I) **zum Sommerſolſtitium gehörig,** dies, der Tag, an welchem die Sonne in den Kreis tritt und der Sommer anfängt, der längſte Tag, Cic.: ſo auch tempus, Ov.: ortus solis, Aufgang der Sonne im Solſtitium, Iustin.: orbis oder circulus, Sonnenwendezirkel, Cic. u. Sen.: nox, die kürzeſte Nacht, Ov. II) **meton.**: A) **zum Hochſommer·, zur Sommerhitze gehörig, ſommerlich,** solstitiali tempore, mitten im Sommer, Liv. B) **zur Sonne gehörig, Sonnen·,** orbis, Liv.

solstitium, ii, *n.* (sol u. sisto), **der Sonnenſtillſtand, das Solſtitium, insbeſ., das Sommerſolſtitium, die Zeit der längſten Tage** (Ggſtz. bruma), Cic. u. a.: meton., die eig. Sommerzeit, die Sommerhitze, Sonnenglut, Hor., Verg. u. Sen.

1. **sōlum,** *Adv.* (solus), **nur, bloß, allein, einzig,** a) übh., Cic. u. a. b) in negativen Sätzen, in den Verbindgg.: non solum ... sed etiam, **nicht allein ... ſondern auch,** Cic.: u. ſo non solum ... sed et, Nep.: non solum ... verum etiam, Cic., od. verum quoque, Hor.: non solum ... sed, **nicht allein ... ſondern,** Cic.: non solum ... sed ne ... quidem, **nicht allein ... ſondern nicht einmal,** Cic.: non solum ... sed vix, **nicht etwa ... ſondern kaum,** Cic.: mit Auslaſſung der Adverſativpartikel und in umgekehrter Satzſtellung etiam ... non solum, Cic.

2. **sŏlum,** i, *n.*, **der unterſte Teil jeder Sache, bald Boden, bald Grund, die Grundfläche,** I) **im allg.**: fossae, Caes.: clivus ad solum exustus est, Liv.: übtr.: oratoris, der Grund, die Grundlage, Cic. II) insbeſ.: 1) **der Fußboden eines Zimmers** ꝛc., marmorea sola, Cic. parad. 6, 49. 2) **die Fußſohle,** Varro u. Cic. 3) **der Boden, die Erde, der Erdboden,** a) inſofern er gebaut od. bebaut wird od. nicht, macrum, Cic.: viride, Verg.: ponere membra solo, Ov.: agri solum, **Grund u. Boden,** Caes.: in sede ac solo nostro, unſerem Grund und Boden, Liv.: solo aequare, ſ. aequo *no.* II, A, 2, a: res quae solo continentur, **liegende Gründe,** Sen. u. Plin. ep.: collocare in solo, auf liegende Gründe leihen, Suet. Sprichw., quodcumque in solum venit, was immer auf den (Acker) Boden fällt = was einem in den Sinn kommt, einfällt, Cic. de nat. deor. 1, 65: u. ſo ellipt., ibi loquor, quod in solum, ut dicitur, Cic. ep. 9, 26, 2. b) **der Boden, das Land,** solum patriae, Boden des Vaterlandes, Cic.: sola terrarum, Cic.: solum vertere, mutare, Cic. 4) **der Boden = die Unterlage,** Cereale, Unterlage von Brot, worauf Obſt geſpeiſt wurde, Verg.: subtrahiturque solum (*sc.* navi), Meer, Verg.: astra tenent caeleste solum, Himmelsboden = Himmel, Ov.

Sōluntīnus, a, um, s. 2. Solus.

1. **sōlus**, a, um, Genet. sōlīus, Dat. sōli (so mit dem Umlaut so, wie socors aus se u. cor), **ganz allein, einzig, bloß**, I) im allg.: solum regnare, Cic.: uno illo solo antistite, Cic.: solos novem menses, bloße 9 M., Cic. II) prägn.: A) **allein** = **alleinstehend, verlassen** (ohne Freunde, Verwandte rc.), sola sum, Ter.: tum haec sola est mulier, Ter. B) **einsam, menschenleer, öde**, locus, Ter.: rupes, Catull.: loca, Cic – ☞ *Dat. fem.* solae, Ter. eun. 1004.

2. **Sŏlūs**, luntis, *f.* (Σολοῦς), eine Stadt an der Nordküste Siciliens, östlich von Panormus, jetzt *Castello di Solanto*. – Dav. **Sōluntīnus**, i, *m.* (Σολουντῖνος), aus Solus, ein Soluntiner, Plur. **Sōluntīni**, ōrum, *m.*, die Soluntiner.

sŏlūtē, *Adv.* (solutus), I) **ungebunden**, bildl.: a) **ungehindert, frei, nach Belieben**, moveri, Cic.: lascivire, Tac. b) **ohne Schwierigkeit, leicht**, Cic.: solutius promptiusque eloqui, fließender u. leichter, Tac. II) **schlaff, lässig, sorglos**, Cic. u. a.: verb. solute ac neglegenter, Liv.

sŏlūtĭlis, e (solutus), (leicht) **auseinandergehend**, navis, Suet. Ner. 34.

sŏlūtĭo, ōnis, *f.* (solvo), **das Lösen**, I) **das Ablösen**, A) eig., u. zwar passiv = **das Gelöstsein**, linguae, eine wohlgelöste (d. i. geläufige, fertige) Zunge, Cic. de or. 1, 114. B) übtr., **die Ablösung, Abtragung** = **Abzahlung, Bezahlung**, rerum creditarum, Cic.: iusti crediti, Liv.: solutione impeditā, Cic. II) **die Auflösung**, passiv, quasi solutio totius hominis, Cic. Tusc. 3, 61.

sŏlūtus, a, um, *PAdj.* (v. solvo), **aufgelöst, aufgebunden, locker, lose, frei**, I) eig.: soluta ac velut labens undique tunica, Quint.: sinus solutus, Quint.: im üblen Sinne, manus, schlotterige, zitterige, Sen. II) übtr., **ungebunden, ungehindert** (unbehindert), **fessellos, frei, selbständig**, 1) im guten Sinne: a) übh.: terrae solutae, die (vom Frost) entfesselte E., Hor.: solutus liberque animus, Cic.: vacuus ac solutus animus, Cic.: permissa et s. licentia, Cic.: civitatis voluntas soluta, virtus alligata, Cic.: s. optio eligendi, Cic.: quo mea ratio facilior et solutior esse potest, Cic.: si essent omnia mihi solutissima, in allem ganz freie Hand hätte, selbständig handeln könnte, Cic.: alqd habere in ipsis fructibus solutum, verfügbar, disponibel, Cic.: solutus in paupertate, frei von Sorgen, Hor.: liberi ad causas et soluti veniebant, frei und unbefangen, Cic.: mit *ab* u. Abl., soluti a cupiditatibus, liberi a delictis, Cic.: mit bl. *Abl.*, solutus ambitione, Hor.: solutus poenā, straflos, Tac.: numeri lege soluti, Hor.: mit *Genet.*, famuli operum soluti, Hor.: solutum est, mit *Infin.*, solutum (unbehindert) existimatur esse alteri maledicere, impeditum (hällig) se ipsum laudare, Cic.: maxime solutum (straflos) et sine obtrectatore fuit prodere de eo, Tac. b) **frei von Schulden und Hypotheken, schuldenfrei** (Ggstz. obligatus, hingegen liber = fronfrei, Ggstz. servus), praedia, Cic. de leg. agr. 3, 9. c) v. Redner = **gewandt, geläufig**, solutus atque expeditus ad dicendum, Cic.: solutus in explicandis sententiis, Cic. d) von der Rede, **ungebunden**, α) = **ohne Versmaß, prosaisch**, soluta oratio, Ggstz. poëmata, Cic.: historia et proxima poëtis et quodam modo carmen solutum, Quint. β) übh., **in freierer Form, ungebunden, frei**, s. verba, Cic.: verba soluta et diffluentia, Cic. 2) im üblen Sinne: a) **ungebunden, unumschränkt, fessellos, zügellos, ausgelassen**, praetura, Cic.: dicta factaque, Tac. b) **sich gehen lassend, lässig**, Titius tam solutus et mollis in gestu, ut etc., Cic.: pueri soluti ac fluentes, Quint.: eo solutiore curā, desto sorgloser, Liv. c) **wenig energisch, nachgiebig**, lenitas solutior, Cic.: sententia vel solutior vel mollior, Plin. ep.

solvo, solvi, sŏlūtum, ĕre, **lösen**, I) etwas An- od. Zusammengebundenes **ab-, auflösen, los-, aufbinden, los-, aufwickeln**, A) eig.: 1) im allg.: funem a stipite, Ov.: corollas de nostra fronte, Prop.: vinculum epistulae, Curt.: catenas, Ov.: crines, capillos, Tibull., Hor. u. a.: tunicas, Tibull.: zonas, Hor.: nodum, Tibull. 2) prägn.: a) leb. Wesen **Bande lösen, sie losbinden, entfesseln**, alqm, Ter.: ergastula (die Sträflinge), Brut. in Cic. ep.: equum senescentem, abspannen, Hor.: canem, Phaedr. b) lebl. Dinge, **Bande lösen und sie so öffnen**, epistulam, Cic.: ora (den Mund), Ov. c) als naut. *t. t.*, solvere ancoram od. navem, den befestigten Anker, das am Lande befestigte Schiff lösen, **den Anker lichten, absegeln**, Cic. u. a.: ebenso solvere oram, Quint., funem, Verg., funem arenā, Prop.: u. bes. absol., naves conscenderunt et a terra solverunt, Caes.: a Brundisio solvere, Liv.: Alexandriā, portu solvere (von den Schiffern), Cic.: naves ex portu solverunt, Caes. B) übtr.: 1) als kaufm. *t. t.* = eine Schuld, einen Lohn rc. lösen, **abtragen** = **ab-, be-, auszahlen**, a) eig.: pecuniam debitam, Cic.: creditas pecunias, Caes.: pecunias creditoribus, Plin. ep.: pro frumento nihil, Cic.: absol., creditoribus (Dat.), Sen.: pro vectura, Caes.: ab alqo, durch jmd. (einen Wechsler rc.), Cic.: solvendo non erat, war insolvent, Cic.: aber auch solvendo aeri alieno non erat, Liv.: in solutum, als Bezahlung, Sen. b) übtr., **lösen, abzahlen, abtragen, erweisen**, si solveris (ea quae polliceris), Cic.: vota, Cic.: omnia iusta paterno funeri, Cic.: exsequias rite, Verg.: beneficia, vergelten, Cael. in Cic. ep.: fidem, sein Wort lösen, -halten, Ter. u. a.: capite poenas, mit dem Leben büßen, Sall.: iniuriam magnis poenis, Ov. 2) von etwas (wie von einer Fessel) **lösen, befreien, entfesseln**, alqm curā et negotio, Cic.: civitatem religione, Cic.: alqm legibus, dispensieren, Liv.: ego somno solutus sum, Cic.: nec Rutulos solvo, nehme nicht die R. aus, Verg.: linguam ad iurgia, Ov.: cupiditates, Curt.: numeri lege soluti, fessellose, Hor.: ut si solvas (entfesselst, d. i. in Prosa auflösest) „*postquam Discordia* etc.", Hor. II) zu einem Ganzen Verbundenes **auflösen**, A) eig. u. übtr.: 1) eig.: a) im allg.: pontem, abbrechen, Tac.: navim, zerschellen, Ov. b) insbes.: in Flüssigkeit **auflösen** = **schmelzen**, nivem, Ov.: silices fornace, Ov.: solvuntur viscera, gehen in Fäulnis über, Verg. 2) übtr.: a) Nebeneinandergestelltes, Vereinigtes **lösen, trennen**, commissas acies, Prop.: agmina diductis choris, Verg.: amicos, Prop. b) **auflösen** = **erschlaffen, schwächen**, homines solverat alta quies, Ov.: solvuntur frigore membra, Verg.: corpus in Venerem, Verg.: solvi morte u. bl. solvi, sterben, Ov.: u. so morbo solvi, Flor. B) bildl.: 1) auflösend **aufheben, entfernen, vertreiben, benehmen**, traditum a prioribus morem, Liv.: pudorem, Verg.: übtr., noctem faces multae variaque lumina solvebant, Plin. ep.: Passiv, hiems solvitur, löst sich = vergeht, Hor. 2) erklärend

lösen, auflösen, enträtseln, entwickeln, aenigmata, Quint.: captiosa, Cic.: carmina, Ov.

somniātŏr, ōris, *m.* (somnio), der Träumer, der auf Träume hält, Sen. contr. 7, 7 (22), 15.

somnĭcŭlōsus, a, um (*somniculus), schlaftrunken, zum Schlafe geneigt, schläfrig, senectus, Cic. villicus, Col.

somnĭfĕr, fĕra, fĕrum (somnus u. fero), Schlaf bringend, schläfrig machend, virga (Mercurii), Ov.: vis papaveris, Plin.: poet., venenum, erstarren machendes, narkotisches, Ov.

somnĭo, āvi, ātum, āre (somnium), träumen, I) eig.: de alqo, Cic.: totas noctes, Cic.: mit *Acc.* = von etwas, ovum, Cic.: id, quod somniarimus, evadere (eintreffen), Cic.: refert, eventura soleas an contraria somniare, Plin. ep. II) übtr., wie träumen = etwas ohne Grund sich einbilden oder vermuten, faseln, vigilans somniat, Plaut.: portenta non disserentium philosophorum, sed somniantum, Cic.: mit *Acc.* = von ꝛc., Troianum, Cic.

somnĭum, ĭi, *n.* (somnus), der Traum, I) eig. u. übtr.: 1) eig.: somnio uti, Cic., od. somnium videre, Ov., einen Traum haben, träumen. 2) übtr., Traum = leere Einbildung, Wahn, Possen, somnia Sabinorum, Cic.: somnium! Ter.: tu nil nisi sapientia es, ille somnium, ein Träumer, Ter. II) meton., der Schlaf, tibi somnia tristi portans, Verg. Aen. 5, 840.

somnus, i, *m.* (eig. sop-nus, Stamm SOP, wov. auch sopor u. sopio), der Schlaf, I) eig. u. übtr.: A) eig.: 1) im allg.: meridianus, Plin. ep.: imago somni, ein Traumbild, Traum, Ov.: somnum capere non posse, nicht schlafen (einschlafen) können, Cic.: somnum tenere, sich des Schlafes erwehren, Cic.: dare se somno, sich schlafen legen, Cic.: proficisci ad somnum, schlafen gehen, Cic.: interruptum somnum recuperare non posse, nicht wieder einschlafen können, Suet.: somno, per somnum, im Schlafe, Traume, Cic. 2) insbes., der Schlaf als Fehler, die Schläfrigkeit, Schlafsucht, Cels.: bildl. = die Trägheit, Unthätigkeit, iners, Phaedr.: somno nati, Cic.: dediti somno, Sall.: in somnum e vigiliis conversa civitas, Vell. B) übtr., der Todesschlaf, Tod, longus, Hor. II) meton., die Nacht, libra die (Genet.) somnique pares ubi fecerit horas, Verg.: primo somno, im ersten Schlafe, zu Anfang der Nacht, Verg.

sŏnābĭlis, e (sono), leicht ertönend, klangreich, sistrum, Ov. met. 9, 784.

sŏnans, antis, *PAdj.* (sono), tönend, schallend, concha, schmetternde, Ov.: meatus animae sonantior et gravior erat, Plin. ep.: v. Worten, ut sint alia (verba) sonantiora, Cic.

sŏnĭpēs, pĕdis (sonus u. pes), mit dem Fuße tönend, subst., **sŏnĭpēs**, pĕdis, *m.*, das Roß, Catull., Verg. u. a.

sŏnĭtŭs, ūs, *m.* (sono), der Schall, das Getöse, Geräusch, tubae, Cornif. rhet.: verborum, Cic.: Olympi, Donner, Verg.: flammae, das Knistern, Nep.: nosti sonitus nostros, den Donner meiner Rede, Cic.: sonitum reddere, Cic.

sŏnĭvĭus, a, um (sonus), ertönend, nur in der Augurspr. in der Verbindung: s. tripudium, v. Geräusch des herabfallenden Futters der weissagenden Hühner, Cic. u. a.

sŏno, sŏnŭi, sŏnĭtum, āre (sonus), I) *intr.* 1) schallen (erschallen), klingen, ertönen, rauschen, brausen (erbrausen), prasseln, krachen (erkrachen), dröhnen, schwirren, klirren, knistern, zischen, sonuerunt tympana, Caes.: saepe a latere ruentis aedificii fragor sonuit, Sen.: nunc mare nunc silvae Threicio aquilone sonant, Hor.: longe sonans Aufidus, Hor.: hirundo umida circum stagna sonat, schwirrt um ꝛc., Verg.: omnis rauca (st. rauce) sonans, dumpf brausend, Verg.: u. so rauca (st. rauce) saxa sonabant, gaben einen dumpfen Ton von sich, Verg.: sonare inani voce, leere Worte sagen, ein leeres Wortgeklingel machen, Cic.: bene, melius, optime, wohl, besser, sehr gut klingen (von Worten, von der Rede), Cic. u. Quint.: nunc magno ore sonandum (est), jetzt ertöne das schallende Lied (Loblied), Verg.: 2) wiederschallen, einen Wiederschall geben, ripae sonant, Verg. ge. 3, 555. II) *tr.* tönen, a) dem Klange nach, *α*) den und den Ton hören lassen, v. Pers.: inconditis vocibus inchoatum quiddam et confusum, unvollständige und verwirrte Töne hören lassen, Cic.: raucum quiddam, kreischen, Ov.: poëtae pingue quiddam atque peregrinum sonantes (deren Sprache einen schwülstigen und ausländischen Klang hat), Cic.: sonabit cornua quod vincatque tubas (wird mit seiner Stimme H. u. T. übertönen), Hor.: v. der Stimme, hominem, menschlich klingen, Verg. *β*) durch die Stimme verraten, anzeigen, furem sonuere iuvenci, Prop. 4, 9, 13. b) der Bedeutung nach bedeuten, unum, einerlei Bedeutung haben, Cic.: quid sonet haec vox, Cic. c) (poet.) dem Inhalt nach: *α*) übh. erschallen-, ertönen-, hören lassen, euhoë, Ov.: mortale (sterbliche, menschliche Worte), Verg.: magna (Erhabenes), Hor.: mit folg. dir. Ausruf, ipsa sonant arbusta 'deus ille Menalca', Verg.: sive mendaci lyrā voles sonari 'tu pudica etc.', Hor. *β*) besingen, im Liede preisen, bella, Ov.: aureo plectro mala dura belli, Hor.: te carmina nostra sonabant, Ov.: magno nobis ore sonandus eris, Ov. *γ*) ruhmredig erwähnen, rühmen, atavos et atavorum antiqua nomina, Verg. Aen. 12, 529. – ☞ a) Regelm. *Partic. Futur. act.* sonaturus, Hor. sat. 1, 4, 44. b) *Infin. Praes.* nach der dritten Konjug. sonĕre, Lucr. 2, 156 u. 871.

sŏnŏr, ōris, *m.* (sono), der Klang, Ton, das Geräusch, Getöse, Lucr., Sall. fr. u. a.: sonorem dare, Verg., im Plur., Verg., Tac. u. a.

sŏnōrus, a, um (sonor), schallend, klingend, ertönend, rauschend, klangvoll, Verg. u. Tibull.

sons, sontis, sträflich, straffällig, anima, Verg.: sanguis, Ov.: subst., ein Missethäter, punire sontes, Cic.

sonticus, a, um (sons), gefährlich, bedenklich, übtr., causa, ein von einer bedenklichen Krankheit u. dgl. hergenommener Entschuldigungsgrund, ein triftiger, erheblicher Entschuldigungsgrund, non illi sontica causa est, Tibull. 1, 8, 51.

sŏnus, i, *m.* (verwandt mit tonus), der Schall, Ton, Klang, das Tönen, Geräusch, Getöse, I) eig. u. meton.: 1) eig.: a) übh.: dulcis, Cic.: aquae manantis, das Rauschen, Curt.: nervorum, Cic.: Latinae linguae, Liv.: lingua sonos efficit, Cic.: chorda sonum reddit, Hor.: inanes sonos fundere, leeren Schall von sich geben, Cic. b) insbes. = tönendes Wort, ficti soni, Ov.: reddebat od. edidit ore sonos, Ov. 2) meton., die Stimme, Sprache, cycni, Hor.: tunc mens et sonus relapsus, Hor. II) übtr., die Art der Darstellung, der Ton, Cic. de or. 2, 54 u. f.

sŏphia, ae, *f.* (σοφία), die Weisheit, Poëta com. bei Sen. ep. 89, 6.

sŏphisma (mătis), *n.* (σόφισμα), ein Trugschluß, Sophisma (rein lat. captio), Sen. u. a.

sŏphistēs, ae, *m.* (σοφιστής), ein Sophist, Cic. u. a.

Sŏphŏclēs, is, *m.* (Σοφοκλῆς), der berühmte griech. Tragödiendichter. – Dav. **Sŏphŏclēus,** a, um (Σοφόκλειος), sophokleisch, des Sophokles.

Sophonĭba, ae, *f.* (Σοφονίβα), Tochter des Puniers Hasdrubal, Gemahlin des numidischen Königs Syphax.

Sōphrōn, ŏnis, *m.* (Σώφρων), ein griechischer Mimendichter, Zeitgenosse des Euripides.

Sōphrŏniscus, i, *m.* (Σωφρονίσκος), ein Bildhauer, Vater des Sokrates.

Sōphrŏsynē, ēs, *f.* (Σωφροσύνη), Tochter des Dionysius des Älteren.

sŏphus, a, um, (σοφός), weise, victor, Phaedr. 3, 14, 9: gubernator, Phaedr. 4, 17, 8.

sōpio, īvi u. ĭi, ītum, īre, I) einschläfern, a) leb. Objj.: alqm, Liv.: *Partic.* sopitus, eingeschlafen, vigiles, Liv.: corpus, Cic.: somno sopitus, Nep.: alto et gravi somno sopitus, Curt.: poet., leto od. quiete sopitus, in den Tod oder ewigen Schlaf gewiegt, Lucr. b) übtr., lebl. Objj., einschläfern, zur Ruhe bringen, beruhigen, im Passiv sopiri u. sopitum esse = schlummern, ruhen, virtus sopita sit, Cic.: ignis sopitus, das (unter der Asche) glimmende Feuer, Verg. II) meton., betäubt machen, betäuben, impactus ita est saxo, ut sopiretur, Liv.: quies sopita, empfindungsloser, fester Schlaf, Liv.

sŏpŏr, ōris, *m.*, der feste, tiefe Schlaf, I) eig.: a) im allg.: iunci semine somnum allici, sed modum servandum, ne sopor fiat, Plin.: bei Dichtern = Schlaf übh., Verg. u. Ov.: personif. **Sŏpŏr,** der Gott des Schlafes, Verg. Aen. 6, 278. b) prägn., der Todesschlaf, Tod, perpetuus sopor, Hor. II) meton.: 1) die Betäubung, semisomno sopore, Cael. b. Quint.: animi corporisque sopore discusso, Curt. 2) die Schläfrigkeit, Trägheit, Lässigkeit, Tac. 3) der Schlaftrunk, patri soporem dare, Nep.: soporem sumere, Sen.

sŏpōrĭfĕr, fĕra, fĕrum (sopor u. fero), Schlaf bringend, einschläfernd, Verg. u. Ov.

sŏpōro, āvi, ātum, āre (sopor), I) mit schlafmachender Kraft versehen, ramus vi soporatus Stygiā, Verg.: soporata offa, Verg. II) einschläfern, betäuben, iterum soporatur (v. Kranken), fällt wieder in Schlaf, Cels.: soporatos invadere hostes, die eingeschlafenen, Ov.: übtr., dolor soporatus, in Vergessenheit gekommen, Curt.

sŏpōrus, a, um (sopor), voll Schlafes, schlafbringend, nox, Verg. Aen. 6, 390.

Sōra, ae, *f.*, die nördlichste Stadt der Volsker in Latium am rechten Ufer des Liris, von den Römern kolonisiert, noch jetzt *Sora*, Liv. 7, 28, 6. – Dav. **Sōrānus,** a, um, soranisch, aus Sora, ager, Liv.: augur (spottweise wegen des Aberglaubens der Soraner), Cic.

Sōractē (Sauractē), is, *n.*, ein Berg in Etrurien unweit Roms, auf dem ein berühmter Tempel des Apollo stand, j. *Monte di S. Silvestro.*

Sōrānus, a, um, s. Sora.

sorbĕo, bŭi, (ptum), ēre, etwas Flüssiges in sich ziehen, hinterschlucken, schlürfen, ovum, ius vitulinum, Cels.: margaritas aceto liquefactas, Suet.: v. lebl. Subjj., Charybdis forte inlata naufragia sorbens gurgitibus occultis, Sall. fr.: Charybdis sorbet in abruptum fluctus, Verg.: Charybdis nunc sorbere fretum, nunc reddere, Ov.: exiguum est quod terra sorbeat, Sen.: übtr., odia, in sich fressen, Cic.: alqd animo, im Geiste verschlingen, Cic.

sorbĭlo (sorbillo), āre (sorbeo), schlucken, schlürfen, cyathos, Ter. adelph. 591.

sorbĭtio, ōnis, *f.* (sorbeo), die geschlürfte Brühe, Suppe, Sen., Phaedr. u. a.

sorbum, i, *n.*, die Frucht des Baumes sorbus, der Speierling, die Arlesbeere, Cato, Verg. u. a.

sorbus, i, *f.*, der Sperberbaum, Arlesbeerbaum, Col. u. Plin.

sordĕo, dŭi, ēre (sordes), I) schmutzig-, unsauber-, unflätig sein, Plaut., Sen. u. a.: cuncta prae campo sordent, Hor. II) übtr.: 1) niedrig (gering) sein, pretium aetas altera sordet, erscheint mir als Preis zu gering, Hor. ep. 1, 18, 18. 2) verächtlich sein, anekeln, anwidern, adeo se suis sordere, Liv.: tibi munera sordent, Verg.

sordēs, is, *f.* u. öfter Plur. **sordes,** ĭum, *f.*, der Schmutz, Unflat, I) eig. u. meton.: 1) eig.: a) übh.: pellis sordi sepulta, Lucr.: sine sordibus ungues, Hor.: in sordibus aurium inhaerescere, Cic.: bildl., nulla nota, nullus color, nullae sordes (Flecken) videbantur his sententiis allini posse, Cic. I. Verr. 17. b) insbes., der Schmutz der Kleidung, die schmutzige Kleidung, als Tracht Leidtragender u. Angeklagter, wie Sack und Asche bei den Juden, etwa Trauer, sordes lugubres, Cic.: sordes reorum, der unglückliche Zustand, Liv.: u. so sordes patris, Iustin.: iacēre in lacrimis et sordibus, Cic. 2) meton., v. Pers.: o tenebrae, lutum, sordes! schmutziger, pöbelhafter Mensch! Cic.: apud sordem urbis et faecem, niedrigsten Pöbel, Cic. II) übtr.: 1) die Niedrigkeit, Verächtlichkeit, hominis, Cic.: fortunae et vitae, Cic.: sordes suas eluere, sich aus seiner Niedrigkeit emporarbeiten, Cic.: insbes., niedrige Herkunft, sordium oblitus, Iustin.: sordes maternae, Iustin. 2) wie unser Schmutz = schmutziges-, schändliches Betragen, Niederträchtigkeit, schmutzige Gesinnung, schmutzige Habsucht, schmutziger Geiz, a) selten der Sing.: nulla in re familiari sordes, Cic.: sordes et avaritia Fontei Capitonis, Tac. b) gew. der Plur.: domesticae, Cic.: iudicum, Cic.: mens oppleta sordibus, Cic.: satius esse illum in infamia ac sordibus relinqui (daß auf ihm der Ruf einer schmutzigen Schandthat sitzen bleibe), quam etc., Cic. – ☞ Abl. Sing. gew. sorde; aber sordi bei Lucr. 6, 1269.

sordesco, ĕre (sordeo), schmutzig werden, contrectatus ubi manibus sordescere volgi coeperis, schmutzig und dadurch wertlos werden (v. einem Buche), Hor. ep. 1, 20, 11.

sordĭdātus, a, um (von sordidus; denn das Verbum sordido wurde erst später gebildet), in schmutziger Kleidung, schmutzig gekleidet, a) übh., Komik. u. Cic. b) (nach sordes *no.* I, 1, b) insbes., in Trauerkleidung-, in Sack und Asche gehend, Ggstz. albatus (im Feierkleide), Cic. u. a.

sordĭdē, *Adv.* (sordidus), schmutzig, bildl., a) niedrig, gemein, loqui, Plaut.: sordidius natus, Tac. dial. b) niedrig, niederträchtig, unanständig, dicere, Cic.: besonders schmutzig, geizig, knickerig, Cic. u. a.

sordĭdus, a, um (sordes), schmutzig, unsauber, unflätig, I) eig.: 1) im allg.: vestis, Liv.: catena (Ggstz.

aurea), Sen.: lana, Ov.: amictus, Verg.: fumus, Hor.: terga suis, geräucherter Schinken, Ov.: rura, Verg.: sordido in loco (auf dem Abtritt) sedere, Val. Max. 2) prägn., in schmutziger Kleidung, als Trauernder etc. (= sordidatus, w. s.), squalore sordidus, Cic.: sordidi nati, Hor. II) übtr.: 1) niedrig, gering, armselig, verächtlich, unbedeutend, homo, Cic.: reus, Cic.: verba, Quint.: homo sordido loco natus, Liv.: oratores sordidiores, artes sordidiores, Cic.: ut quisque sordidissimus videbitur, je niedriger in seinen Verhältnissen einer in den Augen der Leute erscheint, Cic.: a sordidis initiis ad summa crescere, Iustin. 2) niederträchtig, unedel, schmählich, schimpflich, iste omnium turpissimus et sordidissimus, Cic.: multo homo sordidissimus, Cic.: illiberales et sordidi quaestus, Cic.: sord. adulterium, Liv.: cum quibus comparari sordidum est, Cic.: bes. knickerig, schmutzig, geizig (Ggstz. praelautus), homo, Cic.: cupido, Hor.: aedilis, der für Geld pflichtwidrig gehandelt hat, Suet.: caelum fatigas sordido periurio, Phaedr.

sōrex, rĭcis, *m.* (ὕραξ), die Spitzmaus, Ter. u. a.

sōrītēs, ae, *m.* (σωρείτης), der durch Anhäufung der Gründe gebildete Trugschluß, der Sorites (rein lat. acervus), Cic. u. a.

sŏrŏr, ōris, *f.*, die Schwester, I) eig.: 1) im allg., Cic. u. a.: Phoebi, Luna, Ov.: magna soror matris Eumenidum, die Erde als Schwester der Nacht, Verg.: Plur., sorores, v. den Parzen, Ov. (tres sorores, Hor.): v. den Furien, Ov.: v. den Musen, Prop.: v. den fünfzig Töchtern des Danaus, Prop. 2) insbes. = soror patruelis, Muhme, Geschwisterkind, Cic. ep. 5, 2, 6. Ov. met. 1, 351. II) übtr., die Schwester, a) als liebkosende Benennung einer Freundin, Verg. b) von ähnlichen oder verbundenen Dingen, soror dextrae, v. der linken Hand, Plaut.: ebenso die übrigen Haare sorores des abgeschnittenen Haares, Catull.

sŏrorcŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. soror), ein Schwesterchen, Plaut. fr.

sŏrōricīda, ae, *m.* (soror u. caedo), der Schwestermörder, Cic. de domo 26.

sŏrōrius, a, um (soror), zur Schwester gehörig, schwesterlich, Schwester-, stuprum, mit der Schw., Cic.: ultio, wegen der Schw., Iustin.: oscula, geschwisterliche, Ov.

sors, sortis, *f.*, das Los, I) eig. u. übtr.: A) eig.: a) übh.: conicere sortes in hydriam, Cic.: im Zshg. bl. conicere sortes, Cic.: deicere sortes, Caes.: sors mea exit (kommt heraus), Cic.: ut sors exciderat (herausgefallen, d. i. herausgekommen war), Liv. b) insbes., sortes als Orakel gebraucht und zwar: α) Losstäbchen, von einem Knaben gemischt und für den, welcher das Orakel befragte, gezogen, sortes miscere, ducere, Cic.: sortes attenuatae (als Wunder), Liv. β) Sprüche, welche vom sortilegus durch Aufschlagen eines Buches herbeigeschafft, oder Verse auf Blätter geschrieben, die gezogen wurden, Spruchorakel, sortes sacrae, Tibull.: sortes tollere, Tibull. B) übtr., das Los, Losen, Cic. u. a.: sorte ducere, herauslosen, Sall.: conicere in sortem provincias, um die Pr. losen, Liv.: filias in sortem dare, zum Losen stellen, Suet.: ei sorte provincia evenit, Cic.: extra sortem renuntiari, ohne zu losen, Cic. II) meton.: 1) der (urspr. auf Lostäfelchen gegebene) Orakelspruch, das Orakel, die Weissagung, sors oraculi, Antwort des Orakels, Orakelspruch, Liv.: sors (Orakelspruch) ad sortes referenda, Cic.: dictae per carmina sortes, Hor.: sortes Lyciae, die Orakelsprüche des lycischen Apollo (zu Patara in Lycien), Verg.: neque responsa sortium ulli alii committere ausus, Liv. 2) das Amt, die Amtsverrichtung, numquam afuit, nisi sorte, wegen seines Amtes, Cic.: cecĭdit custodia sorti, Verg. 3) das Los = der Anteil an etw., a) übh. = Teil, in nullam sortem bonorum nato, Liv.: Saturni sors prima, erster Teil, erstes Kind, Ov. b) das Schicksal eines Menschen, die Umstände, das Los, der Zufall, nescia mens sortis futurae, Verg.: iniquissima, Liv.: illacrimare sorti humanae, Liv.: dh. bes. der Stand oder Rang eines Menschen, non tuae sortis hominem, Hor.: homo humillimae sortis, Liv. epit., oder ultimae sortis, Liv. epit. u. Suet.: sors tua mortalis, dein Stand ist menschlich, du bist ein Mensch und kein Gott, Ov.: prior, Ov.: prima, secunda, Liv.: prima sors inter mortales, vornehmste, erste Freund, Ov. 3) das gegen Zinsen ausgeliehene Kapital, Cic. u. a.: sorte caret, usurā nec eā solidā contentus, Cic. – ☞ Abl. sorti, Plaut., Verg. u. a.

sortĭcŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. sors), ein Lostäfelchen, Suet. Ner. 21.

sortĭlĕgus, a, um (sors und lego), weissagerisch, prophetisch, Delphi, Hor. art. poët. 219. – subst., **sortĭlĕgus**, i, *m.*, ein Weissager, besonders aus Sprüchen und Versen, Cic. de div. 1, 132 und 2, 109.

sortĭor, ītus sum, īri (sors), I) *intr.* losen, inter se, Cic.: praetor certā lege sortitur, bestimmt die Richter durch das Los, Quint. II) *tr.*: A) um etw. losen, losen lassen, etw. durch das Los verteilen, -bestimmen, 1) eig.: provinciam, Cic.: tribus, Cic.: iudices lege, Cic.: ex lege Rupilia dicas, die Richter, Cic. 2) übtr.: a) aussuchen, wählen, verschaffen, fortunam oculis, Verg.: matrimonium, Iustin. b) unter sich oder andere verteilen, sich in etwas teilen, periculum, Verg.: regnum in plebem, Liv. B) durch das Los erlangen, erlosen, 1) eig.: regna vini, Hor.: peregrinam (provinciam), Liv. 2) übtr., erlangen, bekommen, amicum casu, Hor.: mediterranea Asiae, Liv. – ☞ sortitus, a, um, passiv, gelost, durchs Los gezogen, Cic. u. a.: dh. sortito, durch das Los, Cic. u. a., u. durch das Schicksal, Hor.

sortītĭo, ōnis, *f.* (sortior), das Losen, provinciarum, um die etc., Cic.: aedilicia, um die Ädilitäten, Cic.: iudicum sortitio fit, Cic.: sortitione in alqm animadvertere, durch das Los, nach Belieben, Cic.: Plur., ut separatim in eo (foro) sortitiones iudicum fierent, Suet. Aug. 29.

sortītō (*Abl.*), s. sortior.

sortītŭs, ūs, *m.* (sortior), das Losen, uno sortitu, Cic.: Plur., quae sortitus non pertulit ullos, um die nicht gelost worden ist, Verg.

Sōsius, a, um, ein römischer Geschlechtsname. Bekannt sind die Sosii, Buchhändler in Rom zu Horaz' Zeiten, Hor. ep. 1, 20, 2; art. poët. 345.

sospĕs, pĭtis, wohlbehalten, unverletzt, unversehrt, glücklich, sospites ad suos restituit, Liv.: iuvenes nuper sospites, Hor.: navis sospes ab ignibus, Hor.: übtr., cursus, Hor.

sospĭta, ae, *f.* (sospes), die Erretterin, Iuno Sospita, mit Ziegenfell um den Leib, mit einer doppelten Tunika, Schnabelschuhen, Spieß und Schild als Attributen, urspr. in Lanuvium, seit

338 v. Chr. auch in Rom verehrte Gottheit, Cic. de div. 1, 4. Liv. 8, 14, 2: bl. illa vestra Sospita, Cic. de nat. deor. 1, 82. Ov. fast. 2, 56.

sospito, āre (sospes), erhalten, erretten, behüten, beglücken, bonā ope gentem, Catull.: suam progeniem, Liv.

Sōtădēs, ae, *m.* (Σωτάδης), ein Dichter, der Verse machte, die rückwärts gelesen einen unzüchtigen Sinn gaben. – Dav.: A) **Sōtădēus,** a, um, sotadeisch. B) **Sōtădĭcus,** a, um, sotadisch.

sōtēr, tēris, Akk. tēra, *m.* (σωτήρ), der Erretter, Heiland, Cic. Verr. 2, 154.

spādix, dīcis, Akk. Plur. dīcas, *m.* (σπάδιξ), I) ein abgerissener Palmzweig mit der rötlichen Frucht; dh. *adj.* dattelfarben, kastanienbraun, spadices equi, Verg. ge. 3, 82. II) ein musikalisches Instrument, wie die Lyra, Quint. 1, 10, 31.

spădo, ōnis, *m.* (σπάδων), ein Entmannter, Verschnittener, Kastrat, Liv. u. a.

spargo, sparsi, sparsum, ĕre, I) streuen, hinstreuen, ausstreuen, sprengen, spritzen, hinsprengen, hinspritzen, 1) im allg.: nummos populo, Cic.: nuces, Verg.: venena, G. verspritzen = Leute mit G. vergeben, Cic.: cruorem, Lucr.: absol., qui spargunt, sprengen (um den Staub zu löschen), Cic. 2) insbes.: a) ausstreuen, säen, semina humo, Ov.: bildl., animos in corpora, gleichs. säen, Cic.: omnia, quae gerebam, spargere me in orbis terrae memoriam, Cic. b) hinstreuen = werfen, schießen, schleudern, tela, Verg.: pondera fundae, Prop. c) auseinanderstreuen, teilen, ausbreiten, verbreiten, zerstreuen, voces in vulgus, Verg.: arma (Krieg) per agros, Verg.: aper spargit canes, Ov.: se toto campo, Liv.: se in fugam, Liv.: sparserat nomen fama per urbes, Ov.: spargebatur Albinum regis insigne usurpare, es wurde ausgesprengt, Tac.: dh. prägn., *α*) verthun, sua, Hor. ep. 2, 2, 195. *β*) zerstreuen = zerteilen, vereinzeln, legiones, verzetteln, Tac.: vestigia fugae, unkenntlich machen, verwischen, Curt.: bellum, den Kr. hier und da führen, den Klein-Krieg führen, Tac. *γ*) trennen, sparsis consumptisque fratribus bello intestinae discordiae, Iustin. 27, 3, 1. *δ*) zerteilen, zerreißen, corpora, Ov. met. 7, 442. d) einstreuen, mit untermischen, Worte, sparge subinde, Hor.: spargetur omnibus locis, Quint. II) bestreuen, besprengen, bespritzen, 1) eig., humum foliis, Verg.: corpus lymphā, Verg. 2) übtr.: a) bestreuen, aurora spargebat lumine terras, Verg.: porticus sparsa tabellis, geschmückt, Ov.: bildl., litterae humanitatis sale sparsae, Cic. b) befeuchten, begießen, benetzen, lacrimā favillam amici, Hor.: dh. haustu sparsus aquarum ora fove, spüle den Mund mit Wasser aus, Verg. c) besprengen, sprenkeln, alas coloribus, Verg.: velamina maculis, Tac.

sparsio, ōnis, *f.* (spargo, ere), das Sprengen mit Flüssigkeiten im Cirkus und in den Theatern mit Wasser oder mit Wohlgerüchen, Sen. nat. qu. 2, 9, 2: Plur., Sen. contr. 10. praef. §. 9.

sparsus, a, um, *PAdj.* (von spargo), I) zerstreut, crines, zerstreute Haare, die unordentlich auf dem Kopfe liegen, wie bei wütenden Personen gewöhnlich, Liv.: so auch capilli, Ov. II) bunt, fleckig, gefärbt, os sparsum, sommersprossig, sommerfleckig, Ter.: anguis maculis sparsus, Liv.

Sparta, ae, *f.* u. **Spartē,** ēs, *f.* (Σπάρτη), die bekannte Hauptstadt Lakoniens, gew. Lacedaemon gen., j. *Misitra*, Cic. Tusc. 2, 34: poet. Form *-e*, Prop. 3, 14, 1. Ov. met. 6, 414. – Dav.: A) **Spartānus,** a, um, spartanisch, aus Sparta, civitas, Val. Max.: bellum, Liv.: disciplina, Liv.: subst., **Spartānus,** i, *m.*, ein Spartaner, Val. Max.: gew. Plur. **Spartāni,** ōrum, *m.*, die Einw. von Sparta, die Spartaner, Nep., Tac. u. a. B) **Spartiātēs,** ae, *m.* (Σπαρτιάτης), aus Sparta, ein Spartaner, Cic. u. a. C) **Spartĭcus,** a, um, spartanisch, Ps. Verg. cul. 400 (Ribbeck Parthica).

Spartăcus, i, *m.*, ein berühmter Gladiator, Thracier von Geburt, Anstifter und Leiter des Gladiatorenkriegs gegen die Römer.

Spartānus, s. Sparta.

Spartiātēs, Spartĭcus, s. Sparta.

spartŏn u. **-um,** i, *n.* (σπάρτον), eine Pflanze, woraus Matten, Seile, Taue ꝛc. gemacht wurden, bes. in Spanien häufig, wo sie noch jetzt *esparto* heißt, Pfriemengras, Liv. u. a.

spărŭlus, i, *m.* (*Demin.* v. 2. sparus), ein Fisch, die Brachse, Ov. hal. 106.

1. **spărus,** i, *m.* u. **spărum,** i, *n.*, ein dem Landvolke eigentümlicher kurzer Jagdspeer, ein Schaft von Holz, oben mit einer eisernen Spitze, an der noch ein scharfer Widerhaken befindlich war, unten mit einer langen eisernen Pike versehen, im Kriege nur als Notwaffe, zB. bei plötzlichen Schilderhebungen gebraucht, Sall., Verg. u. a.

2. **spărus,** i, *m.*, ein Fisch, der Goldbrachsen, Cels. u. Plin.

spătha, ae, *f.* (σπάθη), I) ein breites flaches Holz, dessen sich die Weber statt des Kammes oder der Weberlade (pecten, griechisch κτείς) beim alten senkrechten Weberstuhle bedienten, den Einschlag damit zu schlagen und so das Gewebe dicht zu machen, die Spatel, Sen. ep. 90, 20. II) ein breites, zweischneidiges Schwert, etwa ein Flamberg, ein Säbel, ein Pallasch (noch jetzt ital. spada, der Degen), Tac. u. a.

spătĭor, ātus sum, āri (spatium), mit gemessenem Schritt einhergehen, einherschreiten, herumspazieren, lustwandeln, sich ergehen, absol., Cic.: spatiari in xysto, Cic.: sub divo, Suet.: in sicca arena (von der Krähe), Verg.: übtr., v. Lebl., sich ausbreiten, alae spatiantes, Ov.: vires eius (morbi), antequam spatientur, opprimere, Sen.

spătĭōsē, *Adv.* (spatiosus), I) in langem Raume des Orts, a) geräumig, weitläufig, weit, inula fruticat sp., breitet sich sehr aus, Plin.: eadem illa spatiosius (weitläufiger) et uberius (vollständiger) volumine amplecti, Plin. ep. b) weit, groß, increvit (flumen) latis spatiosius undis, Ov. am. 3, 6, 85. II) bildl., in langen Zeiträumen, spatiosius, in späterer Zeit, Prop. 3, 20, 11.

spătĭōsus, a, um (spatium), I) von großem Umfange, geräumig, weit, groß, lang (Ggstz. parvus, brevis, contractus), sp. et capax domus, Plin. ep.: cella frigidaria sp. et effusa, Plin. ep.: sp. modice terra, Mela: sp. taurus, Ov.: quo lucus ibi spatiosior fieret, Eutr.: Andromache spatiosior aequo, Ov.: quid erat spatiosius illis (capillis), Ov.: spatiosissimus xystus, Plin. ep. II) bildl., 1) der Zeit nach lang, langwierig, nox, Ov.: vox, langes Wort, Quint.: duodecim clepsydris, quas spatiosissimas acceperam, sunt additae quattuor, Plin. ep. 2) weit, umfassend, magna et spatiosa res est sapientia, Sen. ep. 88, 33.

spătĭum, ii, *n.* (σπάδιον dor. = στάδιον), der Raum als Ausdehnung nach Länge und Breite, I) eig. (u. bildl.): A) im allg.: spatia locorum, Caes.: reliquum spatium, quā flumen intermittit,

mons continet, Caes.: spatium non est agitandi (equos), Nep. b) insbes., der bestimmt zwischen zwei Gegenständen gedachte Raum, 1) die Weite, u. zwar: a) die Weite = der Zwischenraum, die Entfernung, paribus spatiis intermissae trabes, gleichweit abstehende B., Caes.: aequo fere spatio ab castris utrisque abesse, Caes.: neve spatium viae te terreat, accipe currus, Ov. b) die Weite, = der Umfang, die Größe, Länge, hostis, Ov.: oris et colli, Ov.: trahere aures in spatium, Ov.: fugit in spatium, flieht gerade aus, sucht das Weite (Ggstz. redit in gyrum), Ov. 2) die Strecke, die jmd. zu durchgehen, zu durchlaufen hat, a) übh., die Strecke, Wegstrecke, Bahn, longum sp. itineris, Caes.: duûm milium sp., Caes.: eadem spatia quinque stellae conficiunt, Cic. b) die Bahn der Wettrennenden, α) die zurückzulegende Strecke, der Umlauf, cum septimo spatio palmae appropinquant, Sen.: spatia corripere, den Lauf beschleunigen, Verg.: ebenso addere in spatia, Lauf an Lauf fügen, Verg.: bildl., quasi decurso spatio, Cic.: spatium decurrere, den Lebenslauf vollenden, Ov.: mea quem spatiis propioribus aetas insequitur, der mir an Alter näher kommt, Verg. β) die ganze Bahn, Rennbahn (griech. στάδιον), sp. declivis Olympi, Ov.: nobiles equos cursus et spatia probant, Tac. dial.: bildl., deflexit iam aliquantulum de spatio curriculoque consuetudo maiorum, ist aus ihrer Bahn und ihrem Geleise gewichen, Cic. c) der Spaziergang, α) als Strecke, der Gang, duobus spatiis tribusve factis, Cic.: ut in extremis spatiis subsultim decurreret, Suet. β) als Ort, der Spazierplatz, Gang, spatia Academiae, Cic.: spatia communia, Cic. II) übtr., von der Zeit, A) im allg.: a) der Zeitabschnitt, Zeitraum, die Zeit, praeteriti temporis, Cic.: annuum, Cic.: dierum triginta, Cic.: tam longo spatio, Cic.: hoc interim spatio, in dieser Zwischenzeit, Cic. b) emphatisch, die Dauer, Länge der Zeit, spatio pugnae defatigati, Caes.: arbor spatio durata, Ov. B) insbes.: 1) die für eine Thätigkeit ꝛc. bestimmte Zeit, Frist, Muße, Gelegenheit, nisi tempus et spatium datum sit, Cic.: irae spatium et consilio tempus dare, Liv.: ut spatium pila in hostes coniciendi non daretur, Caes.: si mihi aliquid spatii ad scribendum darent, Cic.: spatium habere ad dicendum, Cic.: spatium sumamus ad cogitandum, Cic.: sex dies ad eam rem conficiendam spatii postulant, Caes. 2) das metrische od. rhetorische Zeitmaß, Cic. or. 193. Quint. 1, 5, 18.

spĕciālis, e (species), speziell, besonder (Ggstz. generalis), Sen. u. Quint.

spĕciālĭtĕr, *Adv.* (specialis), insbesondere (Ggstz. generaliter), Quint. u. a.

spĕcĭēs, ēi, *f.* (specio), I) aktiv = das Sehen, der Anblick, Blick, das Gesicht, speciem aliquo vertere, die Augen, den Blick wohin wenden, Lucr.: primā specie, bei dem ersten Anblicke, Cic. II) passiv = 1) das Ansehen, speciem boni viri prae se ferre, Cic.: speciem ridentis praebere, die Miene eines Lachenden annehmen, Liv.: in speciem montis, wie, Ov. 2) die Gestalt, die man mit den Augen sieht, die äußere Gestalt, -Erscheinung, das Äußere, bes. häufig von imponierenden Gestalten und Erscheinungen, humana, Cic. 3) die schöne Gestalt, Schönheit, teils natürliche, vaccae, Ov.: teils durch angebrachten Schmuck, Ansehen, Zierde, triumpho maximam speciem captiva arma praebuere, Liv.: adhibere in dicendo speciem, Liv.: öfter von der in die Augen fallenden Pracht und Schönheit des Himmels, species candorque caeli, Cic. 4) die Gestalt, die man im Geiste sieht: dh. a) das Ideal, excellentis eloquentiae species et forma, Cic.: optima species et quasi figura dicendi, das Ideal des Stils und der Beredsamkeit, Cic.: hanc enim speciem libertatis esse, si etc., Nep. b) die Idee, der Begriff, griech. ἰδέα, Cic. u. Hor.: boni viri, Cic. c) die Gestalt im Schlafe oder Traume, ein Gesicht, nocturna, Liv.: consuli visa species viri, Liv. d) der Schein, Anschein, speciem utilitatis habere, Cic.: per speciem auxilii ferendi, Liv.: specie rei publicae lapsi, Cic.: specie, ut indutiae essent, Liv.: specie, dem Scheine nach, Ggstz. reapse, Cic.: ebenso in speciem, Cic., Ggstz. re ipsā, Liv.: ad speciem, zum Scheine, zur Täuschung, Caes. u. Q. Cic. 5) ein Bild, Bildnis, eine Statue, Cic.: Iovis, Cic. 6) die Art oder *species* einer Gattung oder eines Geschlechts (eines *genus*), Varro u. Cic. 7) = casus, ein Fall, haec species incĭdit, Plin. ep. – ☞ *Genet.* u. *Dat. Plur.* specierum u. speciebus bei den Alten nicht in Gebrauch nach Cic. top. 30.

spēcillum, i, *n.* (specio), ein chirurgisches Werkzeug, Wunden, Schäden ꝛc. zu untersuchen, die Sonde, Cic. u. a.

spĕcĭmĕn, mĭnis, *n.* (specio), das Kennzeichen, die Probe, das Beispiel, die Gewähr, I) eig.: Solis avi, Verg.: animorum, Liv.: ingenii, Cic.: dare alci rarae inter homines virtutis specimen, Liv. II) übtr., was andern als Beispiel dient, Muster, Beispiel als Muster, Musterbild, Ideal, prudentiae, Cic.: servare antiquum specimen animarum, Liv.: v. Pers., specimen partium Mucianus, Musterbild, Hauptvertreter, Tac. hist. 3, 66.

spĕcio (spĭcio), spexi, spectum, ĕre (σκέπτω), sehen nach einem Gegenstande, einem Ziele, altlat. Wort.

spĕcĭōsē, *Adv.* mit *Compar.* u. *Superl.* (speciosus), schön, glänzend, prächtig, voll Anstand, mit Anstand, Liv. u. a.

spĕcĭōsus, a, um (species), I) durch gutes äußerliches Ansehen in die Augen fallend, wohlgestaltet, sehr gut aussehend, auffallend schön (bezeichnet einen höhern Grad von Schönheit als formosus), mulier, Ov.: homo speciosissimus, Quint.: dh. a) sich gut hören lassend, schön klingend, causa, Cic.: nomina, Tac. b) ansehnlich, auffallend, imponierend, opes, Tac.: familia, Vell. II) den Schein für sich habend, durch den äußern Schein blendend, vera potius quam dictu speciosa, Liv.: damnum, Ov.: vocabula, Hor.: titulus, Liv.

spectābĭlis, e (specto), I) sichtbar, corpus caeli, Cic.: sp. undique campus, Ov. II) sehenswert, ansehnlich, heros, Ov.: Niobe vestibus intexto Phrygiis spectabilis auro, Ov.: victoria, Tac.

spectācŭlum, i, *n.* (specto), I) was ein *spectare* gewährt, der Anblick, die Schau, das Schauspiel, 1) im allg.: luctuosum, Cic.: alci sp. praebere, Cic.: spectaculo esse, zur Augenweide dienen, Cic.: spectaclum (synkop. = spectaculum) ipsa sedens, zum Anblick aller, ein Schauspiel für alle, Prop. 2) insbes., das im Theater, Zirkus ꝛc. aufgeführte Schauspiel, apparatissimum, Cic.: gladiatorum, gladiatorium, Liv.: circi, Liv.: spectacula tributim dare, Cic. II) der Ort, von wo aus od. wo man *spectare* kann, gew. Plur. spectacula,

a) der Schauplatz, die Schautribüne, die Tribüne für die Zuschauer, Cic. u. a.: spectaculorum gradus, Tac. b) das Schauspiel = das Amphitheater, Theater, ingredi spectacula, Suet.

spectātio, ōnis, *f.* (specto), I) das Schauen, Ansehen, der Anblick, die Anschauung, 1) im allg.: Cic.: apparatus, Cic. 2) die Besichtigung = die Prüfung, Probe, des Geldes, Cic. Verr. 3, 181. II) übtr., die Rücksicht, Betrachtung, Flor. 2, 7, 3.

spectātīvus, a, um (specto), zur Betrachtung gehörig, theoretisch, pars (philosophiae), Ggsz. pars activa, Quint. 3, 5, 11.

spectātor, ōris, *m.* (specto), I) der Betrachter, Beobachter, Zuschauer, a) übh.: rerum caelestium, Cic.: mearum ineptiarum testis et sp., Augenzeuge, Cic.: u. so locus fusorum ab Alexandro Persarum spectator ac testis, Mela. b) ein Zuschauer im Schauspiele, Plaut. u. Cic. II) ein Prüfer, Beurteiler, Kenner, elegans formarum, Ter.: virtutis, Liv.

spectātrix, trīcis, *f.* (spectator), die Betrachterin, Beobachterin, Ov. u. Sen.

spectātus, a, um, *PAdj.* (v. specto), I) geprüft, bewährt, homo, Cic.: castitas, Liv. II) insbes., von bewährten Talenten, von bewährter Redlichkeit, vortrefflich, ansehnlich, vir, Cic.: femina spectatissima, Cic.

spectio, ōnis, *f.* (specio, ĕre), das Beobachten der Auspizien (des Vogelflugs, Blitzes 2c.) von seiten des Augurs; dh. das den höhern Magistraten zustehende Beobachtungsrecht, habere spectionem, Cic. Phil. 2, 81.

specto, āvi, ātum, āre (specio), *intr.* u. *tr.* schauen = sehen, anschauen, ansehen, betrachten, I) eig.: A) im allg.: spectare aliquid velle et visere, Cic.: per flabellum, Ter.: alte (in die Höhe), Cic.: in nos solos, Cic. B) insbes.: 1) ein Schauspiel od. einen Schauspieler sehen, ein Sch. mit ansehen, ihm zusehen, beiwohnen, Megalesia, Cic.: fabulam, ludos, Hor.: absol., in prima cavea, Cic. 2) prägn.: a) mit dem Nebenbegr. der Bewunderung = bewundernd anschauen, gaude, quod spectant oculi te mille loquentem, Hor. b) mit dem Nbbgr. des Prüfens, prüfend betrachten, prüfen, untersuchen, spectatur in ignibus aurum, Ov.: im Bilde, hunc igni spectatum arbitrantur, die Feuerprobe bestanden, Cic. 3) übtr., von Lokal., nach einer Gegend hinsehen, gerichtet-, gelegen sein, ad orientem, ad meridiem, Caes.: ad fretum, Cic.: in Etruriam, Liv.: vestigia omnia te adversum spectantia, nulla retrorsum, Hor.: inter occasum solis et septemtriones, Caes.: orientem, Sall.: solem occidentem et mare Siculum, Liv.: prora spectat sepulcrum, ist hingekehrt nach 2c., Liv.: von Völkerschaften, Belgae spectant in septemtriones, Caes. II) bildl.: A) im allg., sehen, besehen, betrachten, audaciam, Ter.: caeli signorum ordinem et pulchritudinem, Cic. fr. B) insbes.: 1) nach etwas hinsehen, -sich umsehen, etwas erwarten, nach etwas streben, trachten, sich wohin neigen, wohin zielen, auf etwas Rücksicht nehmen, es berücksichtigen, a) v. Pers.: magna, Cic.: mores, Cic.: locum probandae virtutis suae, Caes.: fugam, Cic.: mit folg. *ut* u. Konj., spectavi semper, ut possem etc., Cic.: mit folg. *ad* u. Akk., ad suam magis gloriam quam ad salutem rei publicae, Cic.: si ad vitulam spectas, Verg. b) übtr. auf abstrakte Subjekte, sehen, wohin zielen, sich neigen, auf etwas sich beziehen, et prima et media verba spectare debent ad ultimum, Cic.: ad arma, ad seditionem rem spectare, es lasse sich zum Kr., zum Aufr. an, Liv.: ad perniciem, Cic.: ad bene beateque vivendum, Cic.: spectat alqd eo od. huc, ut etc., Cic.: quo igitur haec spectat oratio? Cic.: quorsum haec spectat omnis oratio? Cic. 2) beurteilen, erproben, alqm ex trunco corporis, Cic.: non ex singulis vocibus philosophi spectandi sunt, Cic.: quod non tam studiose in nobis quam in histrionibus spectari puto, Cic.

spectrum, i, *n.* (specio) = εἴδωλον, eine Erscheinung in der Vorstellung, ein Schemen, ein Gesicht, spectra Catiana, des Philosophen Katius, Cic. ep. 15, 16, 1 u. Cass. *ibid.* 15, 19, 1.

1. **spēcŭla**, ae, *f.* (*Demin.* von spes), eine kleine Hoffnung, ein Strahl (Schimmer) von Hoffnung, Cic. Clu. 72 u. s.

2. **spĕcŭla**, ae, *f.* (specio), I) eine Anhöhe zum Umsehen, zum Spähen, eine Warte, Cic. u. a.: bildl., in speculis esse, auf der Lauer sein, aufpassen, Cic. u. a. II) poet. übtr., übh. eine Anhöhe, alta, Verg.: montis, Verg.: e speculis clamorem tollunt, von der Stadtmauer, Verg.

spĕcŭlābundus, a, um (speculor), fort und fort auf der Lauer stehend, Tac. hist. 4, 50: mit Akk., speculabundus ex altissima rupe identidem signa, fort und fort auf die Zeichen (Signale) lauernd, Suet. Tib. 65.

spĕcŭlāris, e (speculum), zum Spiegel gehörig, spiegelartig, ratio, Spiegelhypothese, Sen.: lapis, der Spiegelstein, das Fraueneis, Marienglas, ein durchsichtiger Stein, der sich in dünne Blätter teilen läßt, welche die Alten statt unserer Fensterscheiben gebrauchten, Plin. u. a.: subst., **spĕcŭlāria**, ĭum, und ōrum, *n.*, Fenstergläser, -scheiben, Fenster, Sen.: als Treibhausfenster, Plin. ep.

spĕcŭlātor, ōris, *m.* (speculor), der Späher, I) der Kundschafter, Ausspäher, Spion, im Kriege, Caes., Cic. u. a. Solche speculatores als besondere Abteilungen jeder Legion, speculator de legione II Pompeiana, Auct. b. Hisp.: um die Person des Feldherrn als Ordonnanz, Feldjäger, Leibwache, Auct. b. Afr., Sen. u. a. II) übtr., der Erspäher, Forscher übh., sp. naturae, Cic.: speculatores futurae grandinis (griech. χαλαζοφύλακες), Sen.

spĕcŭlātōrius, a, um (speculator), zum Späher-, -Kundschafter gehörig, navigia, Caes., od. naves, Liv., Spähschiffe: caliga, von den *speculatores* (im Heere) getragener, Suet.

spĕcŭlātrix, trīcis, *f.* (speculator), die Späherin, furiae duae sunt speculatrices et vindices facinorum et sceleris, Cic. de nat. deor. 3, 46: absol., Sen. contr. 1, 6, 10: von Lebl., Val. Max. 9, 8. extr. 1.

spĕcŭlor, ātus sum, āri (specio), I) *intr.* spähen, umherspähen, sich umsehen, in omnes partes, Ov. met. 1, 667. II) *tr.* nach etwas umherspähen, ausspähen, sich umsehen, etwas auskundschaften, belauern, beobachten, ins Auge fassen, in Augenschein nehmen, omnia, Cic.: alcis consilia, Sall.: alqm, Cic.: incendia villarum de muris, Iustin.: specularetur, quae fortuna esset, Liv.: speculandi causā od. gratiā, Caes. u. Hirt. b. G.: quod neque precibus umquam nec insidiando nec speculando assequi potui, Cic.

spĕcŭlum, i, *n.* (specio), der Spiegel (bei den Alten aus glänzenden Metallplatten), I) eig.: spe-

culorum levitas, Cic.: speculo placere, wohl geputzt sein, Ov.: vom Spiegel des Wassers, lympharum, Phaedr. 1, 4, 3. II) ein Spiegel = ein Abbild, quae (parvos et bestias) putat esse specula naturae, Cic.

spĕcūs, ūs, *m.* u. *n.* (σπέος), eine Höhle, Grotte, I) eig.: a) eine natürliche, Hor., Liv. u. a.: *neutr.*, specus horrendum, Verg. b) eine künstliche: α) Höhle, Grotte, Tunnel, Schacht, defodere specus, Verg.: altius effodere specus, Tac.: quo depressius aestivos specus foderint, Sen. b) ein bedeckter Wassergang, Abzugsgraben, eine Schleuse, subterranei, Cic. II) übtr., die Höhle, alvi, Phaedr.: vulneris, Verg.

spēlaeum, i, *n.* (σπήλαιον), die Höhle, Grotte, Gruft, Verg. u. a.

spēlunca, ae, *f.* (σπήλυγξ, γγος), I) die Höhle, Grotte, Cic. u. a. II) als *nom. propr.*, **Spēlunca**, Name eines Landhauses des Tiberius, bei Terracina, Suet. Tib. 39. Tac. ann. 4, 59.

Sperchēōs (-us) u. **Sperchīōs (-us)**, i, *m.* (Σπερχειός), ein Fluß im phthiotischen Thessalien, der auf dem Pindus entspringt und sich in den malischen Meerbusen ergießt, mit reizenden Ufern, j. *Agramela* od. *Ellada*. – Dav. A) **Sperchēis**, chēidis, *f.*, sperchëisch. B) **Sperchīonīdēs**, ae, *m.*, ein Anwohner des Spercheos.

sperno, sprēvi, sprētum, ĕre, verwerfen, verschmähen, verachten (Ggstz. cupere, concupiscere), alqm oder alqd, Ter., Cic. u. a.: hostium paucitatem (sich verächtlich äußern über 2c., Ggstz. extollere vires suas), Curt.: nequaquam spernendus auctor, unverwerflicher, glaubwürdiger, Liv.: haud spernenda natio, Tac.: spernendus morum, in Ansehung 2c., Tac.: poet. mit folg. *Infin.*, Hor.

spēro, āvi, ātum, āre, etwas (Günstiges od. Ungünstiges) erwarten, vermuten, I) etwas Günstiges erwarten = hoffen, sich versprechen, auf etw. Aussicht haben, mit etwas sich schmeicheln (Ggstz. metuere, timere), bene od. recte, gute Hoffnung haben, Cic.: ut spero (als Parenthese), Cic.: fiet aliquid, spero, Ter.: de alqa re, Cic.: bene de alqo, Nep.: pacem, Cic.: victoriam ab alqo, Caes.: omnia ex victoria, Caes.: meliora, Cic.: mit folg. Objektivsatz und zwar gew. mit *Infin. Futur.*, seltener mit *Infin. Praes.* od. *Perf.*, spero fore, ut etc., Cic.: sperare pro eius iustitia quae petierint impetraturos, Caes.: spero ex hoc ipso non esse obscurum, Cic.: neque ego hanc abscondere furto fugam speravi, hoffte, erwartete, Verg.: de nostra Tullia spero cum Crassipede nos confecisse, Cic.: wie im Griech. mit folg. Subjektsatz, visura (= *se visuram esse*) speraret, Prop.: mit folg. *ut* u. Konj., Liv. 34, 27, 3. Sen. contr. 9, 2 (25), 18 u. a. II) wie ἐλπίζειν = etw. Ungünstiges erwarten, vermuten = fürchten, id quod non spero, Cic.: bellum, Flor.: deos, Verg.: haec spero vobis molesta videri, Cic.

spēs, ĕi, *f.*, I) die Hoffnung, 1) eig.: a) appellat.: lentior, sera, Liv.: vera, gegründete, Cic.: falsa, Ter.: bona certaque, Cic.: spes emptionis, daß der Kauf unveränderlich sei, Cic.: peccatorum, Cic.: egregiae spei filia, hoffnungsvolle Tochter, Tac.: summae spei adulescentes, die zu sehr großen H. berechtigten, Caes.: spes est in vobis, beruht auf euch, Cic.: omnem spem salutis in virtute ponere, Caes.: omnem spem otii in Pompeio ponere, Cic.: in alqo magnam spem dignitatis suae collocare, Cic.: spem habere, in spem venire oder ingredi oder adduci, spes me tenet, ich hoffe, mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, Cic.: si spem afferunt, ut etc., Cic.: irritā spe agitari, ut etc., Tac.: in magna spe esse mit folg. *Acc.* u. *Infin. Fut. act.*, Cic.: de alqa re nec nulla nec magna in spe esse, Cic.: spe ullā teneri, Cic.: spe, quā iubes, nitemur, Cic.: spe duci mit folg. *Acc.* u. *Infin.* Cic.: spem nactus mit folg. *Infin. Praes.*, Liv.: spes incesserat mit folg. *Infin.*, Tac.: pax fuit in spe, wurde gehofft, Cic.: quod nulla habeo in spe, das hoffe ich nicht, macht mir keine Hoffnung, Cic.: id in optima spe pono, macht mir gute Hoffnung, Cic.: spem alci facere oder dare oder ostendere oder afferre, Cic.: spem incīdere, Liv., oder praecīdere, Cic., oder destituere, Liv., oder fallere, Cic., oder eripere, Cic., od. adimere, Ter.: spem abicere, Brut. in Cic. ep., deponere, Hor.: spem perdere, Cic.: partim spe, partim metu, Versprechungen, Liv.: praeter spem, Cic., oder contra spem, Liv.: contra spem omnium, Caes.: in spem arripere, Hoffnung auf Erbschaft, Hor.: scribere alqm in secundam spem, zum andern Erben, wenn der erste sterben sollte 2c., zum Aftererben, Tac.: Plur., spes, Cic. u. a. b) personif., **Spēs**, die Hoffnung als Göttin, die in Rom mehrere Tempel hatte u. deren Fest am 1. August gefeiert wurde, Cic. de legg. 2, 28. Liv. 2, 51, 2. 2) meton., die Hoffnung für das, worauf man seine Hoffnung setzt, gregis, von jungen Ziegen, Verg.: spes invidiosa procorum, von einem Mädchen, Ov. II) die Erwartung von etwas Ungünstigem = die Aussicht auf 2c., die Befürchtung von 2c., foris mala res, spes multo asperior, Sall.: spe omnium serius, Liv.: omnium spe celerius, Liv.

sphaera, ae, *f.* (σφαῖρα), eine Kugel (rein latein. pila), Cato u. Cic. Insbes., a) eine gläserne oder eherne Himmelskugel, ein Himmelsglobus, Cic. Tusc. 1, 63; de rep. 1, 21 *sq.* b) die Kreisbahn der Planeten, Cic. de nat. deor. 2, 55.

sphaeristērium, ĭi, *n.* (σφαιριστήριον), ein Ballspielort, Ballspielsaal, Plin. ep. u. a.

sphaeromăchia, ae, Akk. an, *f.* (σφαιρομαχία), der Faustkampf mit eisernen (aber mit einem gepolsterten Lederüberzug versehenen) Kugeln, Sen. ep. 80 *in.*

Sphinx, Sphingis, *f.* (Σφίγξ), I) die Sphinx, ein weibliches Ungeheuer bei Theben, das jedem Vorbeigehenden ein Rätsel aufgab und denjenigen zerriß, welcher es nicht erriet, bei den Ägyptern (von denen die Gestalt der Sphinx entlehnt ist) als ein geflügelter liegender Löwe mit menschlichen Oberteilen, bei den Griechen (u. Römern) gew. als ein ungeflügelter Löwenrumpf mit Kopf u. Brust einer Jungfrau dargestellt, Suet. Aug. 50: im Wortspiel, Quint. 6, 3, 98. II) **sphinx**, eine Art Affen, vielleicht der Schimpanse, Mela 3, 9, 2 (3. §. 88).

spīca, ae, *f.* u. (selten) **spīcum**, i, *n.* (von gleichem Stamm mit spi-na), eig. die Spitze; dah. die Ähre des Getreides, I) eig., Cic. u. a.: ad spicam perducere fruges, Cic.: fundit frugem spici ordine structam, Cic. II) übtr.: a) der hellste Stern im Gestirn der Jungfrau, die Kornähre, illustre spicum, Cic. poët. b) v. Pflanzen, deren Spitze od. oberer Büschel ährenförmig ist, Scriptt. r. r., Ov. u. a.

spīcĕus, a, um (spica), aus Ähren bestehend, Ähren-, corona, Tibull.: serta, Ov.: messis, Getreideernte, Verg.

spicio, ĕre = specio, w. f.

spicium, i, *n.* = spiculum, w. f.

spicŭlātŏr, ōris, *m.*, f. speculator.

spicŭlum, i, *n.* (von spicum), die Spitze, der Stachel, a) eig., zB. der Biene, Verg.: des Skorpions, Ov.: bes. eines Geschosses, eines Wurfspießes, Cic., Liv. u. a., oder Pfeiles, calami, Hor. b) (poet.) meton. = der ganze Wurfspieß, Pfeil, Verg. u. Ov.: des Kupido, Ov.

spicum, i, *n.*, f. spica.

spina, ae, *f.*, I) der Dorn, A) eig. u. meton.: 1) eig., der Rosen und andern Dornstauden, Verg., Sen. rhet. u. a. 2) meton., eine Dornstaude, ein dorniges Gewächs, Sen. u. a.: saepe creat molles aspera spina rosas, Ov. B) bildl., ein Dorn = a) ein Fehler, Hor. ep. 2, 2, 212. b) spinae = Sorgen, Begierden, spinas animo evellere, Hor. ep. 1, 14, 4. c) spinae, die Spitzfindigkeiten, disserendi, Cic.: partiendi et definiendi, spitzfindige Einteilungen und Erklärungen, Cic. II) übtr., 1) der spitzige Stachel des Igels, Stachelschweins rc., Cic. u. Plin. 2) das Rückgrat, bei Tieren u. Menschen, Cels. u. a. 3) die Gräte bei den Fischen, Ov. u. Plin. 4) die den Cirkus in der Längsrichtung durchschneidende gegen 6 Fuß hohe u. 20 Fuß breite Mauer, um welche das Wettrennen geschah, Spät.

spīnētum, i, *n.* (spina), eine Dornhecke, ein Dorngebüsch, Verg. u. Sen.

spīnĕus, a, um (spina), aus Dornen, dornig, vincula, Ov. met. 2, 789.

spīnĭgĕr, gĕra, gĕrum (spina u. gero), Dornen od. Stacheln tragend, dornig, stachelig, cauda, Cic. Arat. 178 (*al.* 'spinifera').

spīnōsus, a, um (spina), I) voll Dornen, dornig, stachelig, loca, Varro: herbae, Ov. II) bildl., voll Dornen, a) stechend wie Dornen, curae, Catull. b) spitzfindig, oratio, Cic.

spintria (spinthria, psintria), ae, *m.* (v. σφιγκτήρ) = *qui muliebria patitur seque aliis abutendum praebet*, Tac. u. Suet.

spīnus, i, *f.* (spina), der Schlehdorn, Schwarzdorn, Verg. ge. 4, 145.

spīra, ae, *f.* (σπεῖρα), die Windung der Schlange, Verg. u. Ov.

spīrābĭlis, e (spiro), atembar, luftig, luftartig, a) übh.: animus, Cic.: natura, Cic. b) zum Leben dienlich, lumen caeli, Verg. Aen. 3, 600.

spīrācŭlum, i, *n.* (spiro), das Luftloch, die Dunsthöhle, Verg. u. Plin.

spīrāmentum, i, *n.* (spiro), I) eine Öffnung, durch welche gehaucht-, geblasen-, geatmet wird, ein Luftloch, animae, Luftröhre, Verg.: cavernarum, lustin. II) bildl., der gleichs. durchs Atmen bestimmte Zwischenraum in der Zeit, die Pause, per intervalla ac spiramenta temporum, Tac. Agr. 44.

Spīrīdĭōn, ōnis, *m.* (Σπειριδίων, v. σπειρίδιον, eine kleine Windung), Beiname des Rhetors Glykon, Sen. contr. 10, 5 (34). §. 27 u. 28. Quint. 6, 1, 41.

spīrĭtŭs, ūs, *m.* (spiro), der Hauch, I) der Hauch = Lufthauch, Luftzug, die wehende, bewegte Luft, 1) übh.: Boreae, Verg.: semper aër spiritu aliquo movetur, Plin. ep. 2) das Einatmen der Luft, das Atemholen, der Atem, caeli, Cic.: aër spiritu ductus, Cic.: und die Luft, insofern sie eingeatmet wird, quid tam est commune quam spiritus vivis? Cic. 3) der Atem, Hauch, angustior, kurzer Atem, Cic.: spiritum reddere, den Atem von sich geben, Cic.: spiritum intercludere, Liv.: uno spiritu, in einem Atem, Cic.: insbes., der Lebenshauch, das Leben, spiritum auferre, Cic.: extremum spiritum effundere in victoria, Cic.: spiritum patriae reddere, Cic.: dah. a) das Seufzen, Hor. epod. 11, 10. Prop. 1, 16, 32. b) das Zischen der Schlange, Ps. Verg. cul. 182. c) als gramm. *t. t.*, der Spiritus (asper oder lenis), sp. asper vel lenis, Gramm. d) der Ton, Klang, die Stimme, Quint. e) ein durch den Atem bestimmtes Zeitteilchen, Taktteilchen, Cic. de or. 3. 184. 4) der Duft, Dunst, die Ausdünstung, Lucr, u. Cels. II) prägn., der Geist, A) die Seele, a) eig.: morte carens spiritus, Ov.: dum spiritus hos regit artus, Verg. b) meton., der Geist, die Seele = Person, carissimi sibi spiritus, Vell. 2, 123, 2. B) übtr.: 1) der hohe Geist, die hohen Gedanken, im Guten und Bösen, hochstrebender, kühner, unternehmender Sinn, Hochsinn, Hochherzigkeit, aber auch Übermut, Trotz, Stolz, qui spiritus illi (Dat.), qui vultus etc., Verg.: regio spiritu, Cic.: spiritus tribunicii, Cic.: spiritus patricii, Kastengeist, Adelstolz, Liv.: vir ingentis spiritus, Liv.: res gestae mihi nescio quos spiritus attulerunt, Cic.: tantos sibi spiritus, tantam arrogantiam sumpserat, ut ferendus non videretur, Caes.: spiritus dabat, quod etc., seinen Üb. erweckte, Liv.: altiores spiritus sumere, höher hinauswollen, Tac. 2) die Anstrengung der Seele, große Bemühung, Dolabellae, Cic.: cetera maioris operis ac spiritus, Quint. 3) die Gesinnung, hostiles, Liv. 4) der Geist, die Thätigkeit des Geistes, der Mut, feroces, Liv.: spiritus facere, Mut machen, hohen Geist einflößen, Liv. 5) der Unwille, der Zorn, spiritus alcis mitigare, Tac. ann. 13, 21. 6) der Hauch der Begeisterung, der Geistesaufschwung, die Begeisterung, das Feuer, divinus, Liv.: poëticus, Quint.: tenuis, Hor.: carent libri spiritu illo, propter quem etc., Cic.: spiritum Phoebus mihi dedit, Hor.

spīro, āvi, ātum, āre, I) *intr.*: 1) blasen, wehen, zephyri spirant, Verg.: cum venti a Pontico mari spirant, Curt.: bildl., spirare alci, anwehen = begünstigen (vgl. χάριν τινὶ πνεῖν), Prop. 2, 24, 5. 2) hauchen, atmen, Atem holen, dum spirare potero, Cic.: u. = leben, ab eo spirante defendi, Cic.: mit folg. *Abl.*, von etwas hauchen, ignibus, Feuer aushauchen, Verg.: dh. übtr., a) atmen, leben, videtur Laelii mens spirare in scriptis, Cic.: spirat adhuc amor, Hor.: spirantia exta, die noch warmen, rauchenden Eingeweide, Verg. b) gleichs. leben, zu leben scheinen, in bildenden Künsten, nach dem Leben dargestellt sein, spirantia signa, spirantia aera, Verg. c) von dichterischer Begeisterung, quod spiro et placeo, si placeo, tuum est, daß mich ein Dichtergeist beseelt, Hor. carm. 4, 3, 24. 3) duften, thymbra graviter spirans, Verg. ge. 4, 31. 4) hauchend od. dampfend hervorkommen, -hervorspringen, -hervorströmen, fons spirat, Lucr.: spirat e pectore flamma, Ov. 5) brausen, quā vada non spirant, Verg.: freta spirantia, Verg. 6) klingen, tönen, dulcius, Quint. 12, 10, 27. II) *tr.*: 1) hauchen, atmen, aushauchen, ausatmen, a) eig.: ignem naribus (v. Rossen), Verg.: semper frigora (v. Winden), Verg. b) übtr., etw. atmen, im Schilde führen, mit etw. umgehen, von etw. voll sein, tribunatum, Liv.: tragicum satis, tragisches Genie haben, Hor.: quae spirabat amo-

res, die lauter Liebe atmete, so liebreizend war, Hor. 2) duften, ausduften, divinum vertice odorem (v. Haaren), Verg. Aen. 1, 404.

spissāmentum, i, *n.* (spisso), der dicht verstopfende Pfropf, Sen. u. Col.

spissātio, ōnis, *f.* (spisso), die Verdichtung, Sen. ep. 86, 18.

spissē, *Adv.* (spissus), dicht, I) eig.: ponere arbores, Col.: spissius serere sementim, Col. II) übtr., nicht recht vorwärts kommend, zögernd, nur langsam, sp. atque vix ad alqm pervenire (bei jmd. in der Rede anlangen), Cic. Brut. 138.

spissesco, ĕre (spissus), dicht werden, Lucr. 6, 176.

spissitūdo, dĭnis, *f.* (spissus), die Dichte, Dichtheit, Sen. nat. qu. 2, 30, 4.

spisso, āvi, ātum, āre (spissus), dicht machen, verdichten, lac, Plin.: ignis densum spissatus in aëra transit, Ov.

spissus, a, um, dicht, I) eig.: coma, Hor.: grando, Ov.: arena, Verg.: theatrum, voll, zahlreich, Hor.: crassa spissaque corpora (Ggstz. subtilia), Sen.: m. *Abl.* (durch), corona spissa viris, Verg.: navis iuncturis aquam excludentibus spissa, Sen. II) übtr., nur langsam (nicht rasch), nur mühsam vorwärtskommend oder vorwärtsgehend, zögernd, langsam, exitus spissi et producti, Cic.: opus sp. et operosum, Cic.: etiamsi est aliquanto spissius (gar nicht recht damit vorwärts geht), aut si ego sum tardior, Cic.

splēn, splēnis, *m.* (σπλήν), die Milz, Col. u. a.

splendĕo, ēre, hell-, schimmernd glänzen, schimmern, strahlen, prangen, non toga splendeat, ne sordeat quidem, Sen.: splendet tremulo sub lumine pontus, Verg.: labra splendentia, Verg.: von schönen Personen, Lacaenae splendet adulterae (Genet.) famosus hospes, v. Paris, Hor.: bildl., virtus splendet per sese semper, Cic.: splendere alienā invidiā velle, auf Unkosten eines andern glänzen wollen, Liv.

splendesco, dŭi, ĕre (splendeo), glänzend werden, erglänzen, Glanz bekommen, Verg. u. Ov.: bildl., nihil est tam incultum, quod non splendescat oratione, Cic.: perfectum opus absolutumque est; nec iam splendescit limā, sed atteritur, es kann durch die Feile nicht mehr an Politur gewinnen, wohl aber verlieren, Plin. ep.

splendĭdē, *Adv.* (splendidus), hell, glänzend, herrlich, prächtig (Ggstz. sordide), I) eig. u. bildl., ornare convivium, Cic.: se gerere, eine glänzende Haushaltung führen, Nep.: declamare, Suet.: acta aetas honeste ac splendide, Cic.: multi splendidissime nati, von der glänzendsten Geburt, Sen. II) übtr., hell, deutlich, loqui, Cic. de or. 2, 68.

splendĭdus, a, um (splendeo), glänzend, schimmernd, blinkend, blank (Ggstz. sordidus, foedus u. dgl.), I) eig. u. bildl.: 1) eig.: color, Lucr.: sol splendidior, Tibull.: splendidissimus candor, Cic. 2) bildl., glänzend = a) einen schönen Schein habend, gut klingend, nomen, Cic.: verba, Ov. b) = prächtig, herrlich, ansehnlich, civitas, Nep.: homo, Glanz liebend, Nep.: ratio dicendi, Cic.: oratio, Cic. c) ansehnlich, ausgezeichnet, homo, Cic.: fama, Prop.: eques, Cic. II) übtr.: hell, deutlich, vox, Cic. Brut. 203.

splendŏr, ōris, *m.* (splendeo), der helle Glanz, die Helle, das Helle einer Sache, I) eig. u. bildl., 1) eig.: flammae, Ov.: auri, Cornif. rhet. 2) bildl., der Glanz, a) = die Pracht in der Lebensart ꝛc., Cic. u. a. b) = das Ansehen, die Ansehnlichkeit, Vortrefflichkeit, dignitatis, Cic.: vitae, Cic.: animi, Cic.: equester, Cic. c) = der Schmuck, die Zierde, ordinis, Cic. Caecin. 28. II) übtr., der helle Klang, verborum, wohlklingende Worte, Cic.

splēnium, ĭi, *n.* (σπλήνιον), ein Schminkpflästerchen, Schönheitspflästerchen, Plin. ep. u. a.

Spōlētium, ĭi, *n.*, eine der bedeutendsten Städte Umbriens, j. *Spoleto*. = Dav. **Spōlētīnus**, a, um, spoletinisch; Plur. subst., **Spōlētīni**, ōrum, *m.*, die Einw. von Spoletium, die Spoletiner.

spŏlĭārium, ĭi, *n.* (spolium), I) eine Abteilung des Amphitheaters, wo die Fechter an- und ausgezogen und die durch starke Verletzungen kampfunfähig gewordenen getötet wurden, Sen. ep. 93, 12. II) übtr., ein Raubort, Raubnest, eine Mördergrube, Sen. contr. 10, 4 (33), 2. Sen. de prov. 3, 7: so auch v. Ärarium, insofern das erpreßte Vermögen der Bürger hineingelegt wurde, Plin. pan. 36 *in*.

spŏlĭātio, ōnis, *f.* (spolio), die Beraubung, Plünderung, sacrorum, Liv.: dignitatis, Cic.

spŏlĭātōr, ōris, *m.* (spolio), der Berauber, Plünderer, monumentorum spoliator vexatorque, Cic.: sp. templorum, Liv.

spŏlĭātrix, trīcis, *f.* (spoliator), beraubend, die Berauberin, Plünderin, Venus, Cic. Cael. 52.

spŏlĭātus, a, um, *PAdj.* (v. spolio), ausgeplündert, nihil illo regno spoliatius, es giebt kein Reich, das ärger ausgeplündert wäre, Cic. ad Att. 6, 1, 4.

spŏlĭo, āvi, ātum, āre (spolium), I) einen ausziehen, entkleiden, der Kleider berauben, alqm, Cic.: corpus caesi hostis, Liv. II) prägn., berauben, plündern, eorum domos, Caes.: delubra, Cic.: templa, Liv.: fana, Nep.: fana sociorum, Cic.: mit *Abl.*, alqm argento, Cic.: alqm vitā, Verg., regno paterno atque avito, Cic., dignitate, Cic.: Galliam omni nobilitate, Caes.: poet. mit *Acc. resp.*, hiems spoliata capillos, Ov.

spŏlĭum, ĭi, *n.*, I) die abgezogene od. abgelegte Haut eines Tieres, leonis, Löwenhaut, Ov.: pecudis, Widderfell, Ov.: die Haut, welche die Schlangen jährlich ablegen, Lucr. II) übtr., gew. Plur. **spŏlia**, ōrum, *n.*, 1) die dem Feinde abgenommene Rüstung, die Spolien, die erbeutete Rüstung, der Raub (im Gegensatz zu praeda, Viehbeute), spolia caesorum legere, Liv.: spolia opima, s. opimus: meton. = Sieg, spolia ampla referre, Verg. Aen. 4, 93. Dav. wieder übtr.: 2) die Beute übh., u. zwar: a) die dem Feinde abgenommene Beute (Dinge, Pferde ꝛc., Gefangene), Liv. u. a.: spolium classicum, die Schiffsschnäbel, Cic.: hostium, Statuen ꝛc., Cic. b) jede Beute, jeder Raub, aliorum spoliis nostras facultates augeamus, Cic.: sceleris, Ov.

sponda, ae, *f.*, I) das Bettgestell, Ov. met. 8, 656. II) meton., das Bett, Lager, Ruhebett, Hor. u. Suet.: aurea, Verg.

spondĕo, spŏpondi, sponsum, ēre, förmlich, feierlich versprechen, -sich verpflichten, geloben, angeloben, a) als publiz. u. jurist. *t. t.*, bei Bündnissen, Verträgen, Verhandlungen, quis spopondisse me dicit? Cic.: nomina omnium, qui spoponderunt, exstant, Liv.: m. *Acc.*, si quis, quod spopondit, qua in re verbo se obligavit uno, si id non facit, maturo iudicio sine ulla religione iudicis condemnatur, Cic.: illis spondere pacem, Liv.: m. folg. *Acc.* u. *Infin.*, si spopondissemus urbem hanc relicturum populum Romanum, Liv. 9, 9, 6: Partic. sponsum subst., das Angelobnis (s.

sponsio *no.* II), ex sponso agere, Cic. Quinct. 32. b) **sich verbürgen, Bürge sein**, se quisque paratum ad spondendum Icilio ostendere, Liv.: ita vindicatur Verginia spondentibus propinquis, Liv.: hic sponsum (Supin.) vocat, Hor.: mit *pro* u. Abl., pro multis, pro Cornificio, Cic.: levi (kreditlosen) pro paupere, Hor.: pro iudicato (für e. Verurteilten), Sen. c) **e. Tochter versprechen, verloben**, spondesne, miles, mihi hanc uxorem? Plaut.: Passiv, scis (Pamphilam) sponsam mihi? Ter.: Partic. subst., **sponsus**, i, *m.*, der Verlobte, der Bräutigam, u. **sponsa**, ae, *f.*, die Verlobte, die Braut, Cic., Liv. u. a.: sponsi Penelopae, poet. = die Freier, Hor. ep. 1, 2, 28. Sprichw., suam cuique sponsam, mihi meam, jedem nach seinem Geschmacke, Atil. com. fr. b. Cic. ad Att. 14, 20, 3. d) **weissagend** ꝛc., **verheißen, verkünden**, de infante Scribonius mathematicus praeclara spopondit, Suet. Tib. 14: v. den Gestirnen, te fera nec quicquam placidum spondentia Martis sidera presserunt, Ov. Ib. 213. e) übh. **heilig versichern, versprechen, geloben, gleichs. Bürge sein**, α) von Pers., mit *Acc.*, non solam fidem (Verschwiegenheit), Ov.: iis honores et praemia, Cic.: officium (Dienstwilligkeit) commisso amori, Ov.: non, si mihi Iuppiter auctor spondeat, hoc sperem, Verg.: m. allg. *Acc.* u. m. *de* u. Abl., quod ego non modo de me tibi spondere possum, sed de te etiam mihi, Cic.: tantum sibi vel de viribus suis vel de fortuna spondentes, sich versprechend von ꝛc., Iustin.: mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, quem ego vobis ita commendo, ut cupidissimum otii, studiosissimum bonorum . . . futurum esse promittam et spondeam, Cic.: promitto, recipio, spondeo, C. Caesarem talem semper fore civem, qualis etc., Cic.: spondet Lacedaemonios eo nolle classe confligere, quod etc., Nep.: m. bl. *Infin.*, at ego fide meā spondeo (ich gebe dir mein heiliges Wort) futurum, ut etc., Plin. ep. 1, 14, 10. β) übtr., v. Lebl., m. *Acc.*, quod (ingenium) magnum spondebat virum, Iustin. 7, 6, 1: m. *de* u. *Abl.*, implent (epistulae tuae) me bonā spe et iam non promittunt de te, sed spondent, Sen. ep. 19, 1: m. *Acc.* u. *Infin.*, quod propediem futurum spondet et virtus et fortuna vestra, Liv. 7, 30, 8.

spondēus (spondīus), i, *m.* (σπονδεῖος), der (in den langsamen, feierlichen Melodien der Libationsgesänge bes. gebrauchte) Versfuß – –, der Spondeus, Cic. u. a.: meton., ein Gedicht aus Spondeen, Cic. fr.

spondȳlus (sphondȳlus), i, *m.* (σπόνδυλος, σφόνδυλος), die Stachelmuschel, Sen. u. a.

spongēa, ae, *f.*, s. spongia.

spongia (spongēa), ae, *f.* (σπογγιά), der Schwamm, I) eig., Cic. u. a.: scherzh., Aiax meus in spongiam incubuit, ist in den Schwamm gekrochen, Aug. b. Suet. Aug. 85. II) übtr., ein schwammförmiger weicher Panzer, Liv. 9, 40, 3.

spons, spontis, s. sponte.

sponsa, ae, *f.*, s. spondeo *no.* c.

sponsālis, e (sponsus), zum Eheverlöbnis-, zur Verlobung gehörig, subst., **sponsālia**, ium oder iōrum, *n.*, a) das Verlöbnis, die Verlobung, sponsalibus factis, Cic. u. a. b) der Verlöbnisschmaus, sponsalia Crassipedi praebui, Cic. ad Q. fr. 2, 5, 2 (2, 6, 1).

sponsio, ōnis, *f.* (spondeo), das feierliche Versprechen, das Angeloben, I) das Eingehen eines Gelübdes, voti, Cic. de legg. 2, 41. II) die feierliche Verpflichtung zwischen zwei Parteien, A) bei Verhandlungen, Verträgen, Bündnissen ꝛc., das feierliche Gelöbnis, die feierliche Zusage, besonders die Verbürgung, Bürgschaft u. dgl., per indutias sponsionem faciunt, uti certo die legati domo proficiscerentur, Sall.: non foedere, sed per sponsionem pax facta est, Liv. B) im Civilprozeß, die gegenseitige Verpflichtung, Stipulation der Parteien, daß der Verlierende dem Gewinnenden eine gewisse Summe erlegen solle, eine Art Wette, sponsionem facere cum alqo, Cic.: cum sponsionem fecisset NI VIR BONUS ESSET, er wolle die stipulierte Summe zahlen, wenn er nicht ꝛc., Cic.: vincere sponsione (vom zur sponsio auffordernden Kläger) und vincere sponsionem (v. dazu aufgeforderten Beklagten), das stipulierte Geld, die gerichtliche Wette gewinnen, Cic.

sponsŏr, ōris, *m.* (spondeo), ein Bürge, Cic. u. a.: in Geldsachen, Suet. Caes. 18: von Frauen, Ov. her. 15 (16), 116.

sponsum, i, *n.*, s. spondeo *no.* a.

1. **sponsus**, i, *m.*, s. spondeo *no.* c.

2. **sponsŭs**, ūs, *m.* (spondeo), die Verbürgung, Bürgschaft, Cic. ad Att. 12, 19, 2.

spontĕ, *Adv.* (eig. *Abl.* des ungebr. spons, von spondeo, wie fors von fero), mit oder nach jmds. Willen, sponte Antonii, Tac.: sponte legatorum, Tac.: häufiger sponte meā, tuā, suā etc., auch bl. sponte, a) aus (meinem, deinem, seinem) eigenem Antriebe od. Willen, von selbst, freiwillig, nach eigenem Kopfe (Ggstz. coactus, rogatus, ab alqo provocatus, ex necessitate, casu), meā sponte feceram, Cic.: suā sponte et voluntate fecisse, Cic.: non sponte sequor, Verg. b) von selbst, aus eigener Einsicht, neque id meā sponte (prospexi), Cic. ep. 4, 3, 1. c) von selbst, an sich, allein, ohne jmds. Hilfe oder Zuthun, nec suā sponte, sed eorum auxilio, Cic.: ignis suā sponte exstinguitur, Cic. d) von selbst, d. i. an sich, schlechtweg, für sich allein (ohne daß Fremdes hinzukommt), von unbelebten Subjekten, res, quae suā sponte scelerata est, Cic.: an est aliquid, quod te suā sponte delectet? Cic. e) zuerst, ohne ein Beispiel vor sich zu haben, quod C. Verres suā sponte instituisset, Cic. II. Verr. 1, 111.

Spŏrădes, dum, *f.* (insulae), αἱ Σποράδες νῆσοι, gemeinsamer Name vieler kleiner Inseln im ägäischen Meere, zwischen den Cykladen und Kreta.

sporta, ae, *f.* (von σπυρίς), ein geflochtener Korb, Scriptt. r. r., Sall. fr. u. a.

sportella, ae, *f.* (*Demin.* v. sporta), I) ein Körbchen, Suet. u. a. II) insbes., das Speisekörbchen, die in Körbchen gegebene kalte Küche, das kalte Gericht (im Ggstz. zur förmlichen Mahlzeit), Cic. ep. 9, 20, 2.

sportŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. sporta), ein Körbchen, insbes. von den unter die Klienten und andere geringe Personen, die man gern bewirten wollte, ausgeteilten Speisekörbchen, ein Körbchen Essen für jede Person, I) eig., Suet. u. a. II) übtr.: 1) dem Volke gegebene kurze Spiele, Claud. b. Suet. Cl. 11. 2) ein Geschenk übh., eine Sportel, Plin. ep. 2, 14, 4 u. f.

sprētŏr, ōris, *m.* (sperno), der Verschmäher, Verächter, Ov. u. a.

spūma, ae, *f.* (spuo), der Schaum, Gäscht, Verg. u. Plin.: spumas agere in ore, schäumen, Cic.

spūmesco, ĕre (spuma), schäumend werden, aufschäumen, Ov. her. 2, 87.
spūmĕus, a, um (spuma), aus Schaum bestehend, schäumig, schäumend, Verg. u. a.
spūmĭfĕr, fĕra, fĕrum (spuma u. fero), Schaum bei sich tragend, schäumend, amnis, fons, Ov.
spūmĭgĕr, gĕra, gĕrum (spuma u. gero), Schaum bei sich führend, schäumend, Lucr. 5, 983.
spūmo, āvi, ātum, āre (spuma), I) *intr.* schäumen, Schaum von sich geben, Verg., Cels. u. a.: spumans salum, aper, Verg.: spumante rictu, Suet.: spumantia frena, Phaedr. II) *tr.*: A) beschäumen = mit Schaum bedecken, saxa cana salis niveo spumata liquore, beschäumt von der schneeigen Salzflut, Cic. poët. de div. 1, 13. B) hervorschäumen, bildl., iste spumans ex ore scelus, Cornif. rhet. 4, 68.
spūmōsus, a, um (spuma), voll Schaum, schäumend, Ov. u. Plin.
spŭo, ŭi, ūtum, ĕre (πτύω), I) *intr.* spucken, speien, in sinum, Plin.: ex toto spuere desisse, Cels. II) *tr.* ausspeien, sicco terram ore, Verg. ge. 4, 97.
spurcē, *Adv.* (spurcus), schweinisch, unflätig, übtr., Cornif. rhet. u. Cic.: deinde perscribit spurcissime (in den unflätigsten Ausdrücken), quas ob causas fecerit, Cic.
spurcĭtĭēs, ēi, *f.* (spurcus), der Unflat, die Unflätigkeit, Lucr. 6, 977.
spurco, āvi, ātum, āre (spurcus), besudeln, verunreinigen, Catull. u. a.: Partic. adjektiv. im *Superl.*, helluo spurcatissimus (unflätigster), Cic. de domo 25.
spurcus, a, um, schweinisch, unflätig, I) eig.: saliva, Catull.: tempestas, Cic. II) übtr., v. Charakter oder Stand, Dama, Hor.: homo spurcissimus, Cic.
Spurinna, ae, *m.* (ein etrusk. Name), I) ein berühmter Haruspex, der Cäsar vor dem 15. März warnte, Cic. de div. 1, 119. Suet. Caes. 81. II) Vestricius Spurinna, Anführer der othonianischen Partei, Tac. hist. 2, 11. Plin. ep. 2, 7, 1: als lyrischer Dichter gepriesen, Plin. ep. 3, 1, 1 *sqq.*
spŭrius, a, um, von einem unbekannten Vater erzeugt, unehelich, subst., ein uneheliches Kind, ein Hurenkind, griech. πορνογενής (hingegen nothus von einem bekannten Vater mit einer Beischläferin erzeugt, ein Bastard, Kebskind, griech. νόθος), Iustin. 20, 1, 15. – als Vorname Spurius, abgek. Sp.
spūtātĭlĭcus, a, um (sputo) = κατάπτυστος, zum Ausspucken, ausspuckenswert = verachtungswert, crimina, Sisenn. fr. b. Cic. Brut. 260.
spūtum, i, *n.* (spuo), der Speichel, Auswurf, sp. cruentum, Cels.: alcis os sputo respergere, Val. Max.: Plur., Lucr., Sen. u. a.
squālĕo, ēre, starren, rauh-, starr sein, I) im allg.: squalentes conchae, die rauhen, Verg.: picti squalentia terga lacerti, der harte, schuppige Rücken, Verg.: m. *Abl.*, von etw. starren, strotzen = mit etw. überzogen-, überdeckt sein, tunica oder lorica squalens auro, Verg.: nigro squalentia tecta tabo (Moder), Ov.: humus squalet serpentibus atris, wimmelt, Ov.: neque arma squalere situ (vor Schmutz) ac rubigine velim, Quint. II) insbes., aus Mangel an Pflege, vor Schmutz starren, a) übh.: barba squalens, schmutziger, Verg.: coma squalens, verworrenes, Ov.: dah. meton. = in schmutzigem Aufzuge trauern, das Trauergewand angelegt haben, squalebat civitas publico consilio veste mutatā, Cic.: *luget* senatus, *maeret* equester ordo, tota civitas confecta senio est, *squalent* municipia, Cic. b) v. Lokal, ungepflegt-, unangebaut-, wüst liegen, squalent abductis arva colonis, Verg.: squalens litus, wüste (öde) Dünenstrecken, Tac.
squālĭdē, *Adv.* (squalidus), trocken, squalidius dicere, Cic. de fin. 4, 5.
squālĭdus, a, um, *Adj.* mit *Compar.* (squaleo), I) starrend, strotzend, corpora, membra, Lucr.: übtr., v. der Rede, rauh = trocken, squalidiora sunt, Cic. or. 115. II) insbes., starrend vor Mangel an Pflege und Schmutz, schmutzig, unsauber, unreinlich (Ggstz. nitidus), 1) eig.: homo, Ter.: humus, Ov.: corpora squalida et prope efferata, Liv. 2) übtr.: a) in schmutzigem Aufzug, bes. v. Angeklagten, reus, Ov.: senectus, Plin. ep. b) öde, wüst, schauerlich, siccitas, Curt.: humus, Ov.
squālŏr, ōris, *m.* (squaleo), I) das Starren, die Rauhigkeit (Ggstz. levor), Lucr. 2, 425: übtr., v. Ausdruck, rudis saeculi, Quint. 2, 5, 33. II) insbes., das Starren vor Schmutz, die Unsauberkeit, Unreinlichkeit, der Schmutz, 1) eig.: homo squaloris plenus ac pulveris, Cic.: illuvie, squalore enecti, Liv.: obsita erat squalore vestis, Liv. 2) übtr.: a) die schmutzige äußere Erscheinung als Zeichen der Trauer, der schmutzige Aufzug, die äußere Trauer (während luctus = Trauer in der Haltung, maeror = innere Trauer), squalor et maeror, Cic.: squalor sordesque sociorum, Cic.: ea multitudo in squalore et luctu supplex vobis, Cic.: in luctu et squalore sum, Metell. in Cic. ep.: senatus eum tonderi et squalorem deponere iussit, Cic. b) das wüste-, schauerliche Aussehen einer Lokal. 2c., locorum squalor et solitudines inviae, Curt. 5, 6 (21), 13.
squălus, i, *m.*, der Meersaufisch, Ov. u. Plin.
squāma, ae, *f.* (squaleo), die Schuppe, I) eig., der Fische, Schlangen, Bienen 2c., Cic., Verg. u. Ov. II) übtr., die Schuppen des Panzers, Verg. Aen. 9, 707 u. 11, 488.
squāmĕus, a, um (squama), schuppig, anguis, Verg.: membrana chelydri, Ov.
squāmĭgĕr, gĕra, gĕrum (squama u. gero), Schuppen führend, schuppig, cervix (anguis), Ov.: genus, Fische, Lucr.
squāmōsus, a, um (squama), schuppig, draco, Verg.: squamoso corpore pisces, Cic.
squilla, ae, *f.*, ein kleiner Seekrebs, die Krabbe, Cic. u. Hor.
st! *Interj.*, st! stille! Komik. u. Cic.
Stăbiae, ārum, *f.*, eine Stadt in Kampanien, zwischen Pompeji und Surrentum, berühmt durch ihre Heilquellen, von Sulla im Bundesgenossenkriege teilweise zerstört, endlich mit Herkulaneum u. Pompeji bei einem Ausbruche des Vesuv zugleich verschüttet, Ov. met. 15, 711. Plin. ep. 6, 16, 12. – Dav. **Stăbiānus**, a, um, stabianisch, Sen.: subst., **Stăbiānum**, i, *n.*, das stabianische Landgut, Cic.
stăbĭlīmĕn, mĭnis, *n.* (stabilio), das Befestigungsmittel, die Befestigung, Acc. tr. fr. b. Cic. de nat. deor. 3, 68.
stăbĭlīmentum, i, *n.* (stabilio), das Befestigungsmittel, die Stütze, übtr., Sicilia et Sardinia gradus et stabilimenta bellorum, im Kriege unsere Anhaltspunkte u. Stützen, Val. Max. 7, 6, 1.
stăbĭlĭo, īvi, ītum, īre (stabilis), machen, daß etw.

fest stehe und nicht wanke, befestigen, I) eig.: stipites, Caes.: dentes, Plin. II) übtr., aufrecht erhalten, rem publicam, Cic.: leges, Cic.

stăbĭlis, e (sto), fest, feststehend, nicht wankend, I) eig.: via, Cic.: pes, Ov.: insuetus ad stabilem pugnam, ungewohnt, festen Fußes zu fechten, Liv. II) übtr., fest, standhaft, dauerhaft, unveränderlich, amicus, Liv.: animus (Ggstz. animus mobilis), Cic.: sedes, Cic.: voluptas, das feste sinnliche Wohlbehagen der Epikureer, das Freisein von allem Schmerz (Ggstz. voluptas, quae in motu est), Cic.: spondei stabiles, weil sich in ihnen Arsis u. Thesis der Form nach im Gleichgewicht halten, Hor.: so auch pedes, Quint.: u. subst. pl. stabilia, Quint.

stăbĭlĭtās, ātis, *f.* (stabilis), das Feststehen, die Festigkeit, I) eig.: dentium, Plin.: peditum in proeliis, Stetigkeit (Ggstz. mobilitas equitum), Caes.: stirpes stabilitatem dent iis, quae sustinent, Cic. II) übtr., die Festigkeit, Standhaftigkeit, Unveränderlichkeit, amicitiae, fortunae, Cic.

stăbĭlĭter, *Adv.* (stabilis), fest, dauerhaft, stabilius fundare molem, Suet. Cl. 20.

stăbĭlītŏr, ōris, *m.* (stabilio), der Befestiger, verb. stator stabilitorque (von Jupiter), Sen. de ben. 4, 7, 1.

stăbŭlārĭus, ĭi, *m.* (stabulum), ein Stallwirt, Sen. u. a.

stăbŭlo, āre (stabulum), im Stalle stehen, seinen Standort wo haben, Centauri in foribus (Orci) stabulant, Verg.: uns, beisammen im Stalle stehen, Verg.

stăbŭlor, ātus sum, āri (stabulum), seinen Standort oder Aufenthalt wo haben, von Tieren, Scriptt. r. r. u. Ov.

stăbŭlum, i, *n.* (sto), der Standort für Tiere und für Menschen niederer Klasse, I) der Tiere, a) wilder, das Lager, die Behausung, das Gehege, ferarum stabula alta, u. im Zshg. bl. stabula alta, Verg. Aen. 6, 179; 10, 723. b) zahmer, das Behältnis, der Stall, die Stallung ꝛc., Scriptt. r. r. u. a.: poet. von der Weide, Verg. Aen. 8, 207 u. 213: Plur. stabula, die Ställe, der Viehhof, zugleich als Aufenthalt der Hirten, pastorum stabula, Cic.: ab eo (Faustulo) ad stabula Larentiae uxori latos (pueros), Liv. II) der Menschen niederer Klasse, der Ausspann, die Stallung, das Wirtshaus (wo ausgespannt wird, hingegen caupona = Schenkwirtschaft), Plin. u. a. Solche Ausspanne zugleich Aufenthaltsorte gemeiner Buhldirnen; dh. stabulum = Hurenwinkel, Schandort, Cic. Phil. 2, 69: als Schimpfwort, st. Nicomedis, v. Cäsar, wegen seiner Buhlerei mit N., Curio bei Suet. Caes. 49.

stacta, ae, *f.* u. **stactē**, ēs, *f.* (στακτή), das Myrrhenöl, der Myrrhensaft, das Myrrhenharz, Lucr. u. Plin.

stădĭum, ĭi, *n.* (στάδιον), I) ein griechisches Längenmaß, rund 200 Meter, e. Stadium, Cic. u. a. II) meton., die Rennbahn, Laufbahn, qui stadium currit, Cic.: bildl., artis rhetoricae, Cornif. rhet.

Stăgīra, ōrum, *n.* (Στάγειρος), eine Stadt in Macedonien, Geburtsort des Aristoteles, jetzt *Libanora*. – Dav. **Stăgīrītes**, ae, *m.* (Σταγειρίτης), der Stagirite, vorzugsw. von Aristoteles.

1. **stagno**, āvi, ātum, āre (stagnum), I) *intr.*: 1) von Gewässern, austreten, aquae late stagnantes, Curt.: Ganges stagnat, Curt.: stagnans flumine Nilus, Verg. 2) übtr., von Orten, überschwemmt sein, unter Wasser stehen, orbis stagnat paludibus, Ov.: moenia stagnabant, Sall. fr. II) *tr.* überschwemmen, Tiberis plana urbis stagnaverat, Tac.: loca stagnata paludibus ument, Ov.

2. **stagno**, āvi, ātum, āre (viell. von stagnum = stannum), I) stehen machen, bitumine aqua omnis stagnatur, Iustin. 36, 3, 7. II) übtr., befestigen, verwahren, se adversus insidias exquisitis tutioribus remediis, Iustin. 37, 2, 6.

stagnum, i, *n*, das abrinnende, austretende Gewässer, I) eig., jedes durch Austreten des Meeres oder eines Flusses entstandene stehende Gewässer, deutsch bald stehendes Gewässer übh., bald See, bald Teich, bald Pfuhl, Lache, Tümpel (während lacus der permanente Landsee, palus der Sumpf), Cic. u. a.: st. salinarum, Salzlache, Auct. b. Afr.: super ripas Tiberis effusus lenibus stagnis, Liv. II) übtr.: A) (poet.) jedes langsam fließende Gewässer, imis stagna refusa vadis, Verg.: Phrixeae stagna sororis, der Hellespont, Ov.: dulcia stagna Caystri, Verg. B) künstlich angelegter Teich, Bassin, stagna et euripi, Ov.: latius extenta Lucrino stagna lacu, Hor.: st. navale, vom Bassin zu Naumachien, Tac.: st. calidae aquae, Bassin zum Baden, Tac.

stāmen, mĭnis, *n.*, I) der Grundfaden oder die Grundfäden bei dem Weben an dem aufrecht stehenden Webstuhle der Alten, der Weberzettel, die Werfte, der Aufzug, die Kette (griech. *στήμων*), im Gegensatz vom subtemen (Einschlag), stamen secernit arundo, Ov.: stamen intendere, anscheren, Sen. II) übtr.: 1) der Faden übh., a) der Faden an der Spindel, stamina ducere oder torquere, spinnen, Ov.: stamine fallere somnum, durch Spinnen, Prop.: von den Parzen, der Schicksalsfaden, das Schicksal, der Lebensfaden, Tibull. u. Ov. b) von Fäden anderer Art, der Ariadne, womit sie dem Theseus aus dem Labyrinthe half, Prop.: der Spinne, Ov. u. Plin.: die Saite eines Instruments, Ov. 2) meton. (poet.) das Gewebe, v. der Infula oder Binde der Priester, Prop. 4, 9, 52.

stāmĭnĕus, a, um (stamen), voll Fäden, rhombi rota, mit Fäden umwickeltes, Prop. 3, 6, 26.

stannum, i, *n.*, eine Mischung aus Silber u. Blei, Werk, Werkblei, Plin. u. Suet.

Stāta (māter) = Vesta, Cic. de legg. 2, 28.

stătārĭus, a, um (status), im Stehen oder auf ebendemselben Flecke (ohne wegzugehen) geschehend od. handelnd, miles, der feststehend oder in Reih und Glied ficht, Liv.: comoedia, das ruhige Charakterstück (Ggstz. motoria c.), Ter.; dh. **stătārĭus**, ĭi, *m.* = ein Schauspieler im ruhigen Charakterstück, Cic.; und übtr., st. orator, der ruhige, Cic.

stătēra, ae, *f.* (στατήρ), die Wage, sowohl mit als ohne Schalen, Suet. u. a.: aurificis, Goldwage, Cic.

Statielli, ōrum, *m.*, eine Völkerschaft in Ligurien: deren Hauptstadt **Aquae Statiellorum** od. **Aquae Statiellae**, j. *Acqui* (in Montferrat). – Dav.: A) **Statiellās**, ātis, statiellatisch; Plur. subst., **Statiellātes**, ĭum, *m.*, die Einw. von St., die Statiellaten. B) **Statiellenses**, ĭum, *m.*, die Einw. von St., die Statiellenser.

stătim, *Adv.* (sto), I) feststehend, fest, unbeweglich, talenta bina statim capiebat, beständig, ein Jahr wie das andere, Ter. II) übtr., stehenden Fußes, auf der Stelle = sogleich, im Augenblick, alsbald,

Cic. u. a.: mit folg. *ac, atque, ut, cum, quam*, Cic.: mit folg. *simul ac*, Cic.

statio, ōnis, *f.* (sto), I) das Stehen, Stillstehen, Feststehen, manere in statione, still stehen, sich nicht bewegen, Lucr.: tenui a pectore varas in statione (Kämpferstellung) manus paravi, Ov.: solus immobilem stationis gradum retinens, unbeweglich standhaltend, Val. Max. II) übtr., jeder Ort des Aufenthalts, Standort, Aufenthalt, 1) im allg., der Ort, die Stelle, alternā fratrem statione redemit, Ov.: Termine ... quā positus fueris statione mane, Ov.: v. Haaren, ponere suas in statione comas, Ov. 2) insbes.: a) der Soldaten, die Schildwache, der Posten, das Pikett, equites ex statione, Caes.: stationem habere, Liv.: in statione esse, Caes.: stationem agere, Posten stehen, v. Soldaten, Liv., oder die Wache haben, in castris, vom Befehlshaber, Tac.: in stationem succedere, auf P. ziehen, Caes.: bildl., imperii, Ov.: de statione vitae discedere, von dem Posten seines Lebens abtreten, sterben, Cic.: in statione manebant (oculi), Ov. b) der Leute auf der Gasse, wo sie stehen oder sitzen, um zu schwatzen, öffentlicher Platz u. dgl., Plin. ep. u. a. c) übh. Wohnung, Aufenthalt, Quartier, sedes apibus statioque petenda, Verg.: in arce Athenis statio mea (mein Quartier) nunc placet, Cic. d) der Standort der Schiffe, die Bai, Bucht, Anfahrt, der Ankerplatz, die Rhede, Cic. u. a.: im Bilde, fluctibus eiectum tutā statione recepi, Hafen, Zufluchtsort, Ov.

Stātius, iī, *m.*, vollst. Caecilius Statius, aus dem Gebiete der Insubrier, ein Komödiendichter, jüngerer Zeitgenosse des Ennius, gest. 168 v. Chr.

statīvus, a, um (sto), stehend, stillstehend, I) *adj.*, praesidium, ausgestellter Posten, Pikett, Cic. u. Liv.: castra, Standlager, Standquartier des Heeres, Liv.; ironisch, von einem Proprätor, der kein Heer hatte, das müßige Stilleliegen u. Unterlassen der nötigen Reisen, Cic. Verr. 5, 29. II) *subst.*, **statīva**, ōrum, *n.* (*sc.* castra), das Standlager, Standquartier des Heeres, Liv. u. a.: stativa ponere (aufschlagen), Liv.

1. **Stator**, ōris, *m.* (v. sisto), der Fluchthemmende, u. übh. Erhalter des Bestehenden, als Beiname des Jupiter, Cic. u. a.: aber auch auctor ac stator Romani nominis Gradive Mars, Vell.

2. **stator**, ōris, *m.* (sto), eine Ordonnanz der Prokonsuln ꝛc. in den Provinzen, Cic. ep. 2, 19, 2. Planc. in Cic. ep. 10, 21, 2.

statua, ae, *f.* (statuo), eine Statue, Bildsäule, statua aurata, Liv.: statuam alci ponere od. statuere, Cic., od. constituere, Nep.

statuārius, iī, *m.* (statua), 1) ein Bildgießer, Sen. u. a. 2) ein Bildhauer, Plin. u. a.

statūmen, minis, *n.* (statuo), eine Stütze; Plur. **statūmina**, um, *n.*, die Rippen der Schiffe, die Bauchstücke, die krummen Hölzer, woran die Seitenhölzer befestigt werden, sonst costae navium gen., Caes. b. c. 1, 54, 2.

statuo, uī, ūtum, ēre (v. statum, dem *Supinum* v. sisto), machen, daß etwas steht, hinstellen, aufstellen, stehen lassen, I) eig.: 1) im allg.: Curtium statuit in vado, Liv.: aliquem ante oculos, Cic.: captivos in medio, Liv.: crateras, Verg. 2) insbes., errichtend, aufbauend setzen, aufrichten, errichten, erbauen ꝛc., statuam, Cic.: tabernaculum, Nep.: urbem, Verg.: regnum, Cic. II) übtr.: 1) gleichs. in den Kopf festsetzen = sich in den Kopf setzen, sich vorstellen, glauben, dafürhalten, laudem statuo esse maximam, Cic.: ut mihi statuo, wie ich mir vorstelle, Cic. 2) setzen, festsetzen, bestimmen, a) einrichtend, sibi finem consilii, Cic.: locum, Cic.: tempus colloquio, diem comitiis, Liv.: pretium arti, Ter. b) beschließend festsetzen, bestimmen, beschließen, sich vornehmen, de alqo, Caes.: contra alqm, Cic.: in alqm aliquid gravius, Caes.: exemplum, aufstellen, geben, Cornif. rhet.: exemplum in alqm, Ter. u. Cic., in alqo, Cic.: pessimum exemplum in se, das schlechteste B. an sich geben, Iustin.: vix statuere apud animum possum, utrum etc., Liv.: so auch neque possum statuere, utrum etc., Cic.: belli finem facere, Nep.: sic habuisti statutum cum animo ac deliberatum, omnes iudices reicere, Cic.: statuerent apud animos, quid vellent, Liv.: mit folg. *ut* u. Konj., Tac. c) verordnend festsetzen, verordnen, m. folg. *ut* od. *ne* u. Konj., statuerunt, ut naves conscenderent, Nep.: statuitur, ne sit Creta provincia, Cic. d) entscheidend festsetzen, entscheiden, res privatas, Ov. trist. 2, 95: mit folg. *Acc. u. Infin.*, Curt. 4, 1 (3), 19.

statūra, ae, *f.* (sto), die Statur, Größe, Leibesgröße, Cic. u. a.

1. **status**, a, um, s. sisto a. E.

2. **status**, ūs, *m.* (sto), das Stehen, der Stand, die Stellung, I) eig.: 1) im allg.: status, incessus, sessio, Cic.: erectus, Cic.: artificis status ipse fuit, selbst die Stellung war die eines Künstlers, Ov. 2) insbes., die Stellung, Positur eines Kämpfenden, Nep. (auch im Plur.): minax, Hor.: statu movere hostem, Liv. II) übtr.: 1) im allg., der Stand, die Verfassung, Umstände, Beschaffenheit, die Lage (bes. die ruhige, sichere), adversarios de omni statu deicere, aus der Fassung bringen, Cic.: so auch e sua sede et statu demovere, Cic.: restituere alqm in pristinum statum, Cic.: statum caeli notare, Liv.: Plur., omnes vitae status, Cic.: status regum, Stellung, Rechte, Cic. 2) insbes.: a) der Stand, den die Geburt macht, zwischen einem Patricier und Plebejer, agnationibus familiarum distinguuntur status, Cic. b) die sichere, feste Stellung, der feste Bestand, und insofern er auf dem Vermögen beruht = der Wohlstand, civitatis, rei publicae, Cic.: nullum habere statum (v. Proskribierten), Vell.: Plur., multorum excisi status, Tac. ann. 3, 28. c) status causae od. bl. status, bei Rednern, der Stand der Sache, d. i. die Art u. Weise der Untersuchung, Cic. u. Quint. d) in der Grammatik = die Form des Verbi, Quint. 1, 5, 41 u. f.

stēlio, s. stellio.

stella, ae, *f.*, I) der Stern am Himmel, als leuchtender Himmelskörper, 1) eig., Cic. u. a.: dh. auch ein Planet, Komet, stella Saturni, Iovis, Cic.: stellae inerrantes, Fixsterne (Ggstz. stellae errantes od. vagae, Planeten), Cic.: st. comans, Komet, Ov.: stellae fulgentes, Blitze, Lucr. 2) übtr., eine sternförmige Figur, ein Stern, Col. u. Plin. II) bei Dichtern, 1) = sidus, Gestirn, Sternbild, Verg. u. Ov. 2) = Sonne, cinget geminos stella serena polos, Ov. fast. 6, 718.

stellans, antis (stella), von Sternen schimmernd, gestirnt, nox, Cic. poet.: caelum, Lucr.: übtr., blitzend, schimmernd, gemma, Ov.

Stellātis campus od. **ager**, ein südlich von Kales gelegener sehr fruchtbarer Bezirk in Kampanien. – Dav. **Stellātīnus**, a, um, stellatinisch.

stellātus, a, um (stella), mit Sternen besetzt, gestirnt.

a) eig.: Cepheus, Cic.: ora Tauri, Ov. b) übtr.: Argus, viele Augen habend, Ov.: ensis, blitzend, Verg.

stellĭfĕr, fĕra, fĕrum (stella u. fero), Sterne tragend, gestirnt, stellifer cursus, Cic. de rep. 6, 18.

stellio (stēllo), ōnis, *m.*, die Sterneidechse, Verg. u. a.

stemma, mătis, *n.* (στέμμα), I) ein Kranz, bes. als Schmuck der Ahnenbilder, Sen. u. Plin. II) meton., der Stammbaum, die Ahnentafel, Genealogie, Reihe der Verwandten, Sen. u. Suet.

Stentor, ŏris, *m.* (Στέντωρ), ein Grieche vor Troja, der so stark schreien konnte wie fünfzig zusammen.

stercŭlīnum, s. sterquilinum.

stercŭs, ŏris, *n.*, die Exkremente der Menschen u. Tiere, der Kot, Mist, Dünger, Cic. u. a.: stercus curiae, als Schimpfwort, Cic. de or. 3, 164.

stĕrĭlis, I) unfruchtbar (Ggstz. fertilis; von Menschen u. Tieren, Ggstz. praegnans u. gravidus), A) eig.: ager, Verg.: platanus, Verg.: herba, Ov.: vacca, Verg.: vir, v. Eunuchen, Catull.: uxor, Sen. rhet.: Octavia, Tac. B) übtr.: a) unfruchtbar = leer, epistulae, ohne Geschenke, Plin. ep.: mit *Abl.*, corpora sonitu sterilia, schalllose, Lucr. b) unfruchtbar, ertraglos, erfolglos, leer, arm an ꝛc., Februarius, Cic.: pax, Tac.: amor, unerwidert, Ov.: mit *Genet.*, virtutum sterile saeculum, Tac.: urbes studiorum steriles, Vell.: mit *Abl.*, laude, Plin. pan. II) (poet.) aktiv = unfruchtbar machend, robigo, dürrer Brand, Hor. carm. 3, 23, 6.

stĕrĭlĭtās, ātis, *f.* (sterilis), die Unfruchtbarkeit, agrorum, Cic.: arborum, Plin.: absol., magnā quondam sterilitate, Mißwachs, Suet.: Plur., assiduae, continuae sterilitates, Suet. u. Plin. ep.

stĕrĭlus, a, um = sterilis, Lucr. 2, 845.

sternax, nācis (sterno), zu Boden zu werfen suchend, equus, das den Reiter abzuwerfen sucht, störriges, Verg. Aen. 12, 364.

sterno, strāvi, strātum, ĕre, I) auf den Boden hinbreiten, hinstreuen, A) im allg.: vestes, Ov. (u. so strata sub pedibus vestis, Suet.): vellus duro in solo, Ov.: strata iacent passim sua quaeque sub arbore poma, Verg.: super eos (asseres) pontes, schlagen, Curt. B) insbes.: 1) am Boden ꝛc. hinbreiten, hinlegen, niederlegen, hinstrecken, niederstrecken, niederwerfen, a) übh., corpora passim, Liv.: quidam somno etiam strati, Liv.: refl. se st., sich hinstrecken, sich lagern, se somno in litore, Verg.: u. ebenso Passiv medial, sterni passim ferarum ritu, Liv.: so auch Partic. **strātus**, a, um, hingestreckt, hingelagert, liegend, humi, Cic.: sibi ad pedes strati, Cic.: viridi membra sub arbuto stratus, Hor. b) feindlich, gewaltsam niederstrecken, zu Boden strecken, niederwerfen, niedermachen, niederhauen, α) eig.: omnia ferro, Liv.: caede viros, Verg.: alqm morti, Verg.: ingenti caede sterni, Liv.: moenia, Ov.: ariete muros, Liv.: a culmine Troiam, Verg.: poet., ventos, sich legen machen, beruhigen, Hor. β) übtr., niederwerfen, zu Boden drücken, -werfen, irae Thyesten exitio gravi stravere, Hor.: mortalia corda humilis stravit pavor, Verg.: afflictos se et stratos esse, Cic. 2) Rauhes ꝛc. zur Fläche hinbreiten, ebenen, glatt und eben legen, a) das aufwogende Meer ebenen, sich legen machen, aequor aquis, Verg.: pontum, Ov. b) einen rauhen Weg ꝛc. ebenen, eben legen, bahnen, viam per mare magnum, Lucr.: stratum militari labore iter, Quint.: bes. durch Pflaster ꝛc., pflastern, semitam saxo quadrato, Liv.: vias silice, emporium lapide, Liv.: columnam tollere, locum illum sternendum locare, Cic. II) meton., mit etwas überbreiten, überstreuen, bedecken, überdecken, a) übh.: foliis nemus, vom Sturm, Hor.: solum telis, Verg.: ante aras terram caesi stravere iuvenci, Verg.: naves pontibus, Tac.: maria pontibus, Iustin.: triclinia argento privatorum alci sternuntur, die Tafeln jmds. werden mit dem Silbergerät der Pr. besetzt, Eutr. b) insbes.: α) eine Lagerstatt mit Teppichen, Polstern ꝛc. überbreiten, decken, polstern, zurecht machen, lectum vestimentis, Ter.: u. so bl. lectum, triclinium, Cic.: absol., iubet sterni sibi in prima domus parte, Plin. ep. β) ein Pferd decken, unser satteln, equum, Liv.: non stratos, non infrenatos (aufgezäumt) habebant equos, Liv.

sternūmentum, i, *n.* (sternuo), das Niesen, Sing. u. Plur., Cic., Cels. u. a.; vgl. sternutamentum.

sternŭo, ŭi, ĕre, I) *intr.* niesen, a) eig., Col. u. Plin. b) übtr., vom Lichte, knistern, Ov. her. 18 (19), 151 *sq.* II) *tr.* zuniesen, niesend mitteilen, dextram approbationem, Catull.: omen alci, Prop.

sternūtāmentum, i, *n.* (sternuto), das Niesen, Sen. de ira 2, 25, 3; vgl. sternumentum.

sterquĭlīnum (stercŭlīnum), i, *n.* (v. stercus), ein Misthaufen, eine Mistgrube, ein Mistplatz, Phaedr. u. Sen.: als Schimpfwort, Komik.

Stertinius, ĭi, *m.*, ein stoischer Philosoph. – Dav. **Stertinius**, a, um, stertinisch, des Stertinius.

sterto, tŭi, ĕre, schnarchen, Cic. u. a.: meton. = fest schlafen, Ter. u. a.

Stēsĭchŏrus, i, *m.* (Στησίχορος), ein griechischer Lyriker aus Himera, geb. 632 v. Chr., gest. 553, Zeitgenosse der Sappho.

Sthĕnĕlus, i, *m.* (Σθένελος), I) Sohn des Kapaneus und der Euadne, einer der Epigonen, vor Troja Führer der Argeier unter Diomedes. II) Sohn des Perseus und der Andromeda, Vater des Eurystheus von der Nicippe. III) König in Ligurien, dessen Sohn Cyknus in einen Schwan verwandelt wurde. – Dav.: A) **Sthĕnĕlēĭus**, a, um, stheneleïsch, hostis, Eurystheus, Ov.: proles, Cyknus, Ov. B) **Sthĕnĕlēis**, lēĭdis, *f.*, stheneleïsch, volucris, Schwan, Ov.

stĭbădium, ĭi, *n.* (στιβάδιον), ein Ruhebett, Ruhesitz, in Gestalt eines Halbzirkels, sonst sigma gen., Plin. ep. u. a.

stigma, mătis, *n.* (στίγμα, ein Stich), ein den Sklaven und sonst zur Beschimpfung eingebranntes Zeichen, ein Brandmal, Sen., Quint. u. a.: bildl., Brandmal = Infamie, Beschimpfung, Suet.

stigmătĭās, ae, *m.* (στιγματίας), ein Gebrandmarkter, v. einem Sklaven, Cic. de off. 2, 25.

stigmōsus, a, um (stigma), voller Brandmale, gebrandmarkt, Vitellianā cicatrice stigmosus, M. Regul. in Plin. ep. 1, 5, 2.

stilla, ae, *f.* (*Demin.* v. stiria), der Tropfen, Cic. u. a.

stillārium, ĭi, *n.* (stilla), eine Tropfengabe = eine kleine Zugabe, ein kleines Trinkgeld, Sen. ep. 97, 2.

stillĭcĭdium, ĭi, *n.* (stilla u. cado), I) die tropfenweise herabfallende Feuchtigkeit, das Träufeln,

die träufelnde Feuchtigkeit, Lucr. u. a.: bildl., per stillicidia emittere animam, quam semel exhalare, tropfenweise = nach und nach, Sen. ep. 101, 14. II) insbes., das vom Dache herabträufelnde Wasser, die Dachtraufe, Dachrinne, Cic. u. a.

stillo, āvi, ātum, āre (stilla), I) *intr.* träufeln, tröpfeln, tropfenweise fallen, vas, unde stillet aqua, Varro: de ilice stillabant mella, Ov.: pugio stillans (von Blut), Cic.: bildl., aeque stillare illum nolo quam currere, sein Vortrag soll ebenso wenig nur tropfenweise fließen, als ohne Aufenthalt dahinströmen, Sen. ep. 40, 3. II) *tr.* träufeln, tröpfeln, träufeln lassen, rorem (Thränen) ex oculis, Hor.: stillata cortice myrrha, herabgeträufelte, Ov. – ☞ Cic. ad Att. 9, 7, 1 liest Wesenberg instillarunt, s. instillo.

stilus (stȳlus), i, *m.* (στύλος), eig. jeder aufrechtstehende spitze Körper; dh. I) als milit. *t. t.*, stili caeci, verdeckte spitze Pfähle, oben mit eisernen Haken versehen, eine Art Fußangeln, Auct. b. Afr. 31, 7. II) der (gew. eiserne) Griffel zum Schreiben, der oben breit, unten spitz war, womit man in die wächsernen Tafeln schrieb, 1) eig., Cic. u. a. Man bediente sich dieses Griffels besonders zur Übung im Schreiben und zum Konzipieren; hatte man einen Schreibfehler gemacht, so kehrte man den Griffel um, das Geschriebene im Wachs zu verstreichen, dah. stilum vertere = das Geschriebene ausstreichen, stilum vertas, Hor.: vertit stilum in tabulis, Cic. 2) meton.: a) das Schreiben, das schriftliche Abfassen, Konzipieren, die Abfassung, Komposition, stilus optimus et praestantissimus dicendi effector ac magister, das Schreiben, die Übung im Schreiben, in der Komposition, Cic.: st. exercitatus, eine geübte Feder, Cic.: unus sonus est totius orationis et idem stilus, Cic.: orationes paene Attico stilo scriptae, mit attischer Feder, Cic. b) die Ausdrucksweise, Schreibart, der Stil, pressus demissusque, Plin. ep.: stilum obscurare, Suet.: reliqua stilo maiore dicenda sunt, Eutr.

Stimula, ae, *f.*, eine der Semele nachgebildete oder mit ihr gänzlich vertauschte Göttin, unter deren Einfluß die dem befreienden Liber geweihten Bacchanalien gefeiert wurden, die Entfesslerin der weiblichen Leidenschaft, s. Ov. fast. 6, 503. – Andere Namensform **Simila**, ae, *f.*, Liv. 39, 12, 4.

stimulātio, ōnis, *f.* (stimulo), die Reizung, der Sporn = Beweggrund, Tac. hist. 1, 90.

stimulo, āvi, ātum, āre (stimulus), I) mit dem Stachel stechen, stacheln, equos vehementer calcaribus, Val. Max. 3, 2, 9. II) übtr.: 1) martern, quälen, beunruhigen, te conscientiae stimulant maleficiorum, Cic.: qui (scrupulus) dies noctesque stimulat ac pungit, Cic.: consulem cura de minore filio stimulabat, Liv. 2) anspornen, anreizen, anregen, zusetzen, α) mit *Acc.*: alqm incitare et stimulare, Liv.: alqm stimulare et accendere (Ggstz. reconciliare et componere), Plin. ep.: animos (v. e. Begierde), Liv.: paelicis iram, Ov. β) mit *ad* od. *in* u. Akk.: istorum caritate ad huius salutem defendendam maxime stimulari atque excitari, Cic.: cupido imperii duos cognatos populos ad arma stimulat, Liv.: iniuriae dolor in Tarquinium ipsum magis quam in Servium eos stimulabat, Liv.: extremā desperatione *ad* iram saepius quam *in* formidinem stimulabantur (wurden getrieben), Tac. γ) mit *ut* u. Konj.: vetus nostra simultas stimulabat me, ut caverem, Cic. ep. 3, 12, 4. δ) mit folg. *ne* u. Konj.: eodem metu stimulante, ne regis exspectationem moraretur, Curt. 7, 7 (31), 26: u. so Tac. dial. 37. ε) poet. mit folg. *Infin.*, Verg. Aen. 4, 576.

stimulus, i, *m.*, der Stachel, I) als milit. *t. t.*, stimuli, kleine Stäbe, oben mit einem eisernen Haken versehen, eine Art Fußangeln, Caes. b. G. 7, 73, 9. II) der Stachel zum Antreiben der Tiere, bes. der Pflugochsen und der Sklaven, der Treibstecken, Treibstachel, A) eig., Plaut. u. Plin.: dah. verächtlich, dum te stimulis fodiam, Cic.: parce stimulis, unser „schone die Peitsche", Ov. Sprichw., s. 1. calx. B) bildl., der Stachel, a) der beunruhigende, quälende, der Stachel der Unruhe, die Qual, doloris, Cic.: amoris stimuli, von der Eifersucht, Liv. b) der anregende, der Sporn, der Antrieb, animum stimulis gloriae concitare, Cic.: alci stimulos admovere, Cic.: ad dicendum etiam pudor stimulos habet, auch die Sch. ist Antrieb zum R., Quint.

1. ***stinguo**, ĕre, stechen, ungebr. Stammwort, wov. distinguo, instinguo, interstinguo (interstinctus) u. das abgeleitete stimulus.

2. **stinguo**, ĕre, auslöschen, u. Passiv stingui, ausgelöscht werden, verlöschen, Lucr. 4, 1090. Cic. Arat. fr. II. p. 519 *ed. Orell.*: im Passiv, Lucr. 1, 666. Cic. Phaen. fr. I. 555 *ed. Orell.*

stipātio, ōnis, *f.* (stipo), die sich um jmd. drängende, gedrängte, dichte Menge, von Begleitenden = die Suite, Cic. u. a.: bildl., st. enthymematum, sich drängende Enthymemen, Quint. 5, 14, 27.

stipātor, ōris, *m.* (stipo), einer von der Suite eines Königs, der dessen Leib deckt, ein Trabant rc., Cic. u. a.: als gehässige Bezeichnung der Begleiter jmds., stipatores corporis, Cic.: Venerei, Cic.

stipendiārius, a, um (stipendium), I) tributpflichtig, steuerpflichtig (Ggstz. liber), civitas, Caes.: Asiae urbes, Liv.: homo, Cic.: Aeduos sibi stipendiarios factos, Caes.: civitates stipendiarias nobis ac vectigales esse, Liv.: vectigal, quod stipendiarium dicitur, jährlich fixierte Geldabgabe, Kontribution, Cic.: subst., socii stipendiariique populi Romani, Cic.: stipendiarii Aeduorum, Caes. II) um Sold dienend, Sold empfangend, cohors, Auct. b. Afr.: postquam stipendiarii facti sunt (Romani), Liv.: subst., **stipendiārius**, ii, *m.*, ein Söldner, Tac. ann. 4, 73.

stipendium, ii, *n.* (= stipipendium, von stips u. pendo), was einzeln bezahlt wird; dah. I) die Steuer, der Tribut, die Kontribution, a) eig.: stipendium pendĕre, Liv.: stipendium remittere, Liv.: stipendio multare, Liv. b) übtr., der Zoll, die Strafe, dira ferens stipendia tauro, Catull.: quod me manet stipendium? Hor. II) der Lohn, die Besoldung, 1) übh., der Gehalt, Liv. 1, 20, 3. 2) der Sold der Soldaten, die Löhnung, a) eig.: stipendium militibus persolvere, Cic., od. dare, Liv., od. numerare, Cic.: stipendium accipere, Liv.: stipendia merere, Kriegsdienste thun, Cic. b) meton., der Feldzug, Kriegsdienst, finis stipendiorum, Cic.: homo nullius stipendii, Sall.: stipendia facere, Sall. u. Liv.: milites stipendiis confectis, Cic., oder emeritis, Liv., die ihre Jahre ausgedient, ihre Feldzüge gethan hatten:

castrensibus stipendiis imbui, den Dienst im Lager lernen, Plin. ep.: bildl., stipendia vitae humanae, Sen.: tamquam emeritis stipendiis libidinis, Cic.

stīpĕs, pĭtis, *m.*, ein Stamm, Stock, Pfahl, a) der Stamm eines Baumes, Verg., Plin. u. a., poet., ein Baum, Ov. b) ein Stock, Pfahl, Caes. u. a.: zum Spießen der Missethäter, Sen. Sprichw., ein Stock = dummer Mensch, Ter. heaut. 877; vgl. Cic. in Pis. 19.

stīpo, āvi, ātum, āre, stopfen = zusammendrängen, zusammenpressen, dicht zusammenpacken, -häufen, I) eig.: carinis ingens argentum, Verg.: mella, v. den Bienen, Verg.: ita in arto stipatae erant naves, ut etc., Liv.: Graeci stipati, quini in lectulis, saepe plures, Cic.: velut stipata phalanx, Liv.: hos arto stipata theatro spectat Roma, Hor.: poet., st. Platona Menandro, die Schriften des Pl. mit denen des M. zusammenpacken, Hor. II) übtr.: A) gedrängt voll stopfen, vollfüllen, nucem sulphure et igni, Flor. 3, 19, 5. B) in dichter Menge besetzen, 1) eine Lokalität gedrängt füllen, -voll machen, bes. Partic. stipatus, a, um, gedrängt voll, dicht gefüllt, pontes calonibus et impedimentis stipati, Suet.: curia cum patribus fuerit stipata, Ov. 2) eine Lokal. oder Pers. umdrängen = mit oder in dichter Menge zum Schutz, zur Begleitung ꝛc. umringen, dicht umgeben, senatum armatis, Cic.: qui *stipatus* semper sicariis, *saeptus* armatis, *munitus* iudicibus fuit, Cic.: senectus stipata studiis iuventutis, Cic.: cum amicorum tum satellitum turbā stipante, Liv.

stips, stĭpis, *f.*, der Geldbeitrag, die Gabe, Spende, Gebühr, das Almosen, bes. zu religiösen Zwecken, stipem conferre, Liv.: stipem cogere, Cic., ab alqo, Liv.: stipem quotannis emendicare a populo, Suet.: stipem u. stipes dare, Ov. u. Tac.: stipem tollere, das Betteln aufheben, abschaffen, Cic. II) übtr., aus einem Gewerbe erzielter Ertrag, Gewinn, advocationum, Quint.: suburbanum hortum exiguā colens stipe, Curt.

stĭpŭla, ae, *f.*, ein Halm, a) des Getreides, ein Kornhalm, Strohhalm, Tac. u. Varro: stipulam urere, die Stoppel, Verg.: meton., das Stroh, Ov. b) des Rohrs, Verg. c) der Bohne, Ov.

stĭpŭlātĭo, ōnis, *f.* (stipulor), die förmliche Anfrage bei jmd. ob er etwas förmlich angeloben wolle, die Stipulation, der Kontrakt, der dadurch entsteht, daß ich jmd. frage: „versprichst du das und das ꝛc.?“ und er antwortet: „ich verspreche es (spondeo)“, die verlangte Angelobung, das Handgelöbnis, Cic. u. a.

stĭpŭlātĭuncŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. stipulatio), eine geringfügige Stipulation, Cic. de or. 1, 174.

stĭpŭlātŏr, ōris, *m.* (stipulor), der sich etw. förmlich angeloben läßt, der Stipulierende, Suet. Vit. 14.

stĭpŭlor, ātus sum, āri (stipulus), sich etwas förmlich angeloben lassen, Cic. u. a. – ☞ Passiv, haec pecunia necesse est . . . stipulata sit, Cic. Rosc. com. 14.

stīrĭa, ae, *f.* (verwandt mit stilla), ein gefrorener hängender Tropfen, ein Eiszapfen, Verg., Plin. u. a.

stirpĭtŭs, *Adv.* (stirps), mit Stamm und Wurzel, bildl. = von Grund aus, gänzlich, errorem, quasi radicem malorum omnium, st. extrahere, Cic. Tusc. 4, 83.

stirps, stirpis, *f.*, I) der Stamm des Baumes, A) eig.: a) das Stammende und die Wurzel desselben, Cic. u. a. b) der (ganze) Stamm eines Baumes, Verg. c) ein junger Stamm, junger Baum, Setzling, Verg. u. Col. B) übtr.: 1) v. Gewächsen: a) eine Pflanze, ein Erdgewächs, Staudengewächs (Ggstz. arbor), Cic. u. a. b) der Sproß, Zweig, Lucr. u. Col. 2) von Menschen = a) der Stamm, die Familie (als ein Teil von gens, indem gens alle stirpes in sich begreift), Cic. u. a. b) der Stamm einer Familie, der Stammhalter, Liv. 2, 50, 11. c) der Stamm, die Familie, Nachkommenschaft, stirpem augere, Liv.: stirpem ex se relinquere, Liv.: neque stirps potest deesse, Kinder, Nep. II) bildl., die Wurzel, a) = der Ursprung, Uranfang, die Grundlage, Cic. u. a.: virtutis, iuris, Cic. b) = die ursprüngliche Natur, Beschaffenheit, Cic. leg. agr. 2, 95. Liv. 37, 8, 4. – ☞ stirps *gen. masc.*, Verg. Aen. 12, 208 u. f.; vgl. Quint. 1, 6, 2.

stīva, ae, *f.*, die Pflugsterze, Verg., Cic. fr. u. a.: agrestem stivam aratri repetere, wieder zum Pfluge greifen, Val. Max.

stlātārius, a, um (stlata), ein Piratenschiff betreffend, navis, Quint. 8, 3, 13 *Meister*.

stlis, altlat. = lis, Cic. or. 156; vgl. Quint. 1, 4, 16.

stlŏcus, i, *m.*, altlat. = locus, nach Quint. 1, 4, 16.

sto, stĕti, stătum, āre, stehen, I) im Ggstz. zum Sitzen ꝛc., im weitern Sinne = stehend verweilen, sich aufhalten, sich befinden, A) eig.: 1) im allg.: a) von leb. Wesen: cum virgo staret et Caecilia in sella sederet, Cic.: stans pede in uno, Hor.: ad ianuam, cum gladiis in conspectu senatus, Cic.: propter in occulto, Cic.: stat super (oben darauf, auf dem Wagen), Ov.: hinc procul, Ter.: qui proximi steterant, Caes.: me stante, während ich dabei stand, in meiner Gegenwart, Cic.: u. so stantibus legatis, Liv.: *Pass. impers.*, quid agitur? statur! Plaut. u. Ter. b) von lebl. Subjj.: stabat in his (lucis) ingens quercus, Ov.: stant saxa antro, Ov.: von Altären u. Bildsäulen, stabant sine ignibus arae, Ov.: quorum statuae steterunt in rostris, Cic.: aeneus (als eherne Bildsäule) stes, Hor. 2) insbes.: a) als milit. *t. t.* = stehen, aufgestellt sein, kämpfen, pars aciei stetit sub hoste (tiefer als der F.), Auct. b. Afr.: sub armis, Auct. b. Afr.: in acie, Auct. b. Hisp.: haud impari acie, Liv.: in Asia totius Asiae steterunt vires, Liv. b) von Dienern, dastehen, aufwarten, sto exspectans, si quid mihi imperent, Ter.: ad cyathum et vinum, Suet. c) von Buhldirnen = *prostare*, feil stehen, stat meretrix certo cuivis mercabilis aere, Ov.: olente in fornice, Hor. d) v. Gebäuden = fertig dastehen, erbaut sein, stet Capitolium fulgens, Hor.: stabat opus, Ov. e) v. Schiffen u. Schiffern, wo stehen, liegen, vor Anker liegen, nox ea, quā propter vim tempestatis stare ad ancoram in salo Romana classis non posset, Liv.: pars (classis) in salo ad ostium portus in ancoris stetit, Liv.: lembi, qui in Strymone stabant, Liv.: stabat classis in salo ad Leptim, Auct. b. Afr. f) starrend stehen, emporstehen, -starren, -ragen, steteruntque comae, Verg. u. Ov.: stant saetae, cristae, Ov. g) m. *Abl.* = von etw. starren, strotzen = voll stehen, -sein, stat nive candidum Socrate, Hor.: stant lumina flammā, Verg.

B) bildl.: 1) im allg.: in fastigio eloquentiae, Quint.: ante oculos stat ille meos, Ov.: pericula stant circum alqm, Verg. 2) auf jmds. Seite stehen,

-sein, ihm anhängen, beistehen, oder das Gegenteil, gegen jmd. stehen, jmds. Gegner sein, a) m. *ab* u. Abl.: stare a se potius quam ab adversariis, Cic.: ab iis stare, Nep. b) mit *cum* u. Abl.: vobiscum me stetisse dicebat, Cic.: quae (pars) cum Romanis stabat, Liv.: übtr., fortuna cum barbaris stabat, Liv.: victoria stat tecum, Ov. c) mit *pro* u. Abl.: pro Iuba atque Afris, Quint.: pro Pompei partibus, id est pro re publica, Vell.: übtr., si pro mea patria ista virtus staret, Liv.: stabat pro partibus invicta fortuna, Flor.: stabit pro signis iusque piumque tuis, Ov. d) mit *in* u. Abl.: Graeci, qui in Darei partibus steterant, Curt. 3, 11 (28), 18. e) mit *in* oder *contra* oder *adversus* u. Akk., gew. im Ggstz. zu *ab, cum, pro* u. Abl.: nec steterunt in te virque paterque meus, Ov.: quod adversus populi commoda in senectute steterat, sich dem V. des V. widersetzt hatte, Nep.: cum saepe a mendacio contra verum stare homines consuescerent, Cic.: qui nobiscum adversus barbaros steterunt, Nep.: mox simulatione contra Pompeium et Caesarem, animo pro Caesare stetit, Vell.: cum quo (Decio Magio) ferocissime pro Romana societate adversus Punicum foedus steterat, Liv. f) mit *Advv.*: unde stetisset, eo se victoria transferret, Iustin.: prope incondita Thurinorum turba nec satis fido animo, unde pugnabat, stans, Liv.: unde ius stabat, ei (populo) victoriam dedit (eventus belli), Liv: aliunde stet semper, aliunde sentiat, Liv. 3) auf jmd. od. etw. beruhen, m. *in* u. Abl., omnis in Ascanio cari stat cura parentis, Verg. 4) wie unser zu stehen kommen = kosten, centum talentis, Liv.: magno pretio, Hor.: alci gratiis (gratis), Cic.: übtr., multo sanguine ac vulneribus ea Poenis victoria stetit, Liv.: nulla pestis humano generi pluris stetit, Sen.

II) prägn.: A) eig.: 1) im Ggstz. zur Bewegung = stillstehen, -halten, still-, unbeweglich dastehen, sich nicht rühren, a) eig.: α) v. leb. Wesen, quid stas, lapis? Ter.: equus stare nescit, Verg.: ut taurus vaccā ademptā stare nescit, ruhen und rasten, Ov. β) v. lebl. Subjj. (Ggstz. moveri), wie von Schiffen, stetit aequore puppis, Ov.: videsne navem illam? stare nobis videtur, at iis qui in navibus sunt moveri haec villa, Cic.: von Gewässern und andern Flüssigkeiten, stant aquae, Ov.: placidum ventis stat mare, Verg.: stat glacies iners, Hor. b) übtr., v. der Zeit = gleichs. stillstehen, verweilen, non segnis stat remeatve dies, Tibull.: veluti stet volucris dies, Hor. 2) mit dem Nbbegr. der Festigkeit, a) als milit. *t. t.* = α) stehen, festen Fuß fassen, standhalten, in gradu (auf der Mensur), Cic.: qui (miles) steterit (Ggstz. abiecto scuto fugiat), Cic.: in acie stare ac pugnare (Ggstz. in castra refugere), Liv.: verb. comminus stare et impetum sustinere, Caes. β) übtr., v. Kampfe selbst = stehen, auf einer Stelle haften, schweben, anceps dicitur certamen stetisse, soll ohne allen Ausschlag gestanden haben, Liv.: ibi aliquamdiu atrox pugna stetit, Liv. b) v. Felsen, Gebäuden = fest-, unerschütterlich stehen, dauern, quam si dura silex aut stet Marpesia cautes, Verg.: nec domus ulla nec urbs stare poterit, Cic.: stantibus Hierosolymis, Cic.: muros stare, Liv.: stantia moenia (Ggstz. ruinae muri), Liv. c) von Geschossen, fest stecken bleiben, haften, hasta stetit medio tergo, Ov.: ossa inter ferreus ad costas alto stat vulnere mucro, Verg.

B) bildl.: 1) im allg., still stehen, stehen bleiben, utinam res publica stetisset quo coeperat statu, Cic. de off. 2, 3: nihil quo stat loco stabit, omnia sternet abducetque (secum) vetustas, Sen. ad Marc. 26, 6. 2) stare per alqm, durch jmds. Schuld gleichsam hängen bleiben = an jmd. hängen, liegen, jmds. Schuld sein, per me stetisse, Ter.: non per me stetit, Quint.: per alqm non stetit mit folg. *quo minus* u. Konj., Caes. u. Liv., od. mit folg. *quin* oder *ne* u. Konj., Liv. u. Suet.: per quam (ignorantiam) stetit mit folg. *ut* u. Konj., Plin. ep. 3) mit dem Nbbegr. der Festigkeit und Dauer = a) fest-, unerschüttert stehen, sich halten, sich behaupten, bestehen, verbleiben (Ggstz. titubare, corruere, concĭdere), si stare non possunt, corruant, Cic.: qui me stante stare non poterant, Cic.: per quos homines ordinesque steterim, Cic.: dum stabat regno incolumis, Verg.: stamus animis, sind festen Mutes, Cic.: res publica stat virtute suā, Liv.: tutelā muliebri res Latina et regnum avitum puero stetit, Liv. b) bei etw. fest bleiben, α) = beharren, verharren, ihm nachkommen, bei etw. es bewenden lassen, mit *in* u. Abl., in fide, Cic.: in sententia, Liv.: stare oportet in eo, quod sit iudicatum, Cic.: m. bl. *Abl.*, suis iudiciis, Cic.: alcis decreto, Caes.: promissis, halten, Cic.: pacto, Liv.: *impers.*, eo stabitur consilio, Liv.: statur priore foedere, Liv. β) übtr., feststehen = festgesetzt-, fest bestimmt-, fest beschlossen sein, stat sua cuique dies, Verg.: tempus agendae rei nondum stare, Liv.: u. so stat sententia, Ter.: dh. stat alci sententia m. folg. *Infin.* = es steht bei jmd. der Entschluß-, der Wille fest, es ist bei jmd. fest beschlossen, zu ꝛc., Liv.: stat alci oder bl. stat mit folg. *Infin.*, Cic. u. a. c) v. Schauspielern und Schauspielen, stehen = sich auf der Bühne halten, gefallen (Ggstz. cadere, exigi), in his, quas primum Caecilii didici novas, partim sum earum exactus, partim vix steti, Ter.: illi, scripta quibus comoedia prisca viris est, hoc stabant, Hor.: cum stetit olim nova (fabula), actoris operā magis stetisse quam suā, Ter.: securus, cadat an recto stet fabula talo, Hor.

Stōĭcē, *Adv.* (Stoicus), stoisch, Cic. Mur. 74 u. f.

Stōĭcus, a, um (Στωϊκός), zur stoischen Philosophie gehörig, stoisch, schola, Cic.: libelli, Hor.: subst., **Stōĭcus**, i, *m.*, ein Stoiker, stoischer Philosoph, Hor.: Plur., **Stōĭci**, ōrum, *m.*, die Stoiker, Cic.

stŏla, ae, *f.* (στολή), ein langes Kleid, das vom Halse bis auf die Knöchel geht, a) der ehrbaren vornehmen Frauen, eine Stola, Cic. u. a. b) der Flötenspieler, der Talar, Ov. fast. 6, 654.

stŏlātus, a, um (stola), mit der Stola bekleidet, Ulixes stolatus, ein Ul. im Weiberrocke, von der listigen Livia, Calig. bei Suet. Cal. 23.

stŏlĭdē, *Adv.* (stolidus), tölpelhaft, albern, thöricht, Sall. fr., Liv. u. a.

stŏlĭdĭtās, ātis, *f.* (stolidus), die Tölpelhaftigkeit, Brutalität, Flor. 3, 3, 12 u. f.

stŏlĭdus, a, um, I) tölpelhaft, bald = albern, thöricht, bald = dummdreist, brutal, von Pers., Ter., Sall. u. a.: v. Lebl., superbia, Liv.: audacia, Tac. II) übtr. = unwirksam, unthätig, Cic. top. 59.

stŏmăchĭcus, a, um (στομαχικός), an einem schwachen Magen leidend, magenkrank, gew. subst., stomachici, ōrum, *m.*, Sen. u. a.

stŏmăchor, ātus sum, āri (stomachus), unmutig, ärgerlich sein, sich ärgern, Cic. u. a.: mit allg. *Acc.*, id, omnia, über ꝛc., Ter., Cic. u. a.: mit *Abl.* (über), iucundissimis tuis litteris, Cic.: cum alqo, sich zanken mit jmd., Cic.: mit *ob* u. Akk., prave sectum ob unguem, Hor.: mit folg. *quod* (weil, daß), non dubito, quin mirere atque etiam stomachere, quod tecum de eadem re agam saepius, Cic.: mit folg. *si* (wenn), sed stomachabatur senex, si quid asperius dixeram, Cic.

stŏmăchōsē, *Adv.* (stomachosus), unmutig, unwirsch, rescripsi ei stomachosius, Cic. ad Att. 10, 5, 3.

stŏmăchōsus, a, um (stomachus), voller Unmut (Unwillen), empfindlich, ärgerlich, unmutig, unwillig, unwirsch, eques, Hor.: homo, Sen.: übtr. = Unmut verratend, genus acuminis, Cic.: litterae stomachosiores, Cic.

stŏmăchus, i, *m.* (στόμαχος), I) der Schlund, als Speisekanal, und zwar sowohl der ganze als insbes. der untere Teil, die Speiseröhre, Cic. de nat. deor. 2, 135. II) übtr. = *ventriculus*, der Magen, A) eig., Cic., Cels. u. a.: st. aeger, Hor.: boni stomachi, von guter Verdauung, Quint.: B) bildl.: 1) im allg.: stomachus bonus, ein guter Magen = Ruhe, Gelassenheit, gute Laune, Quint.: u. so prägn., haec autem animo Catonis ferenda sunt aut Ciceronis stomacho, Cic. fr. bei Quint. 2) insbes.: a) der Geschmack, ludi apparatissimi, sed non tui stomachi, Cic.: in hoc agello Tranquilli mei stomachum multa sollicitant, Plin. ep. b) die Empfindlichkeit, Reizbarkeit und der dadurch entstehende Unmut, Unwille, Ärger, in stomacho ridere, Cic.: stomachum facere oder movere alci, Cic.: in alqm stomachum erumpere, seinen Unwillen ꝛc. an jmd. auslassen, Cic.: plus stomacho quam consilio dare, mehr den Ä. als die Besonnenheit walten lassen, Quint.

stŏrĕa (stŏria), ae, *f.*, eine geflochtene Decke aus Stroh, Binsen oder Stricken ꝛc., eine Matte, Caes. u. Liv.

străbo, ōnis, *m.* (στραβών), ein Schieler, Schielender (vgl. paetus), Cic. u. a.

strāgēs, is, *f.*, das Hingestrecktwerden oder -sein = das Niedersinken, Niederstürzen, Zusammenstürzen (der Zusammensturz), das Einstürzen (der Einsturz), die Verwüstung, a) übh.: tectorum, Liv.: aedificiorum, Tac.: arborum ac virgultorum, Liv.: stragem dare satis, die S. niederschlagen (v. Sturm), Verg.: stragem inter se dare, sich einander (gegenseitig) niederreißen, Liv.: multis sacris profanisque locis stragem facere, Verwüstungen anrichten (v. Sturm), Liv. b) das Hinsinken durch Krankheit, das Hinsterben, Fallen, hominum, Tac.: canum volucrumque, Ov. c) das Hinsinken durchs Schwert, α) übh., die Ermordung, der Mord, principum, Iustin.: tot filiorum, Curt. b) im Kampfe, das Stürzen, die Vernichtung, Niederlage, Verwüstung, der Verlust, duorum in Hispania Scipionum totidemque Romani sanguinis exercituum miserabilis strages, Val. Max.: per arma, per viros late stragem dare (anrichten), Liv.: ruinae similem stragem dare, Liv.: stragem hostium edere (anrichten), Iustin.: quantas acies stragemque ciebunt, Verg.: u. (bildl.) in contionibus quas ego pugnas et quantas strages edidi! was für Schlachten habe ich geliefert und was für Niederlagen angerichtet! Cic. ad Att. 1, 16, 1. II) meton., der Haufen-, die Masse zu Boden gestürzter Gegenstände, iacentium elephantorum, Liv.: hominum (od. corporum) armorumque, Liv.: complere strage campos, Liv.

strāgŭlum, i, *n.*, s. stragulus.

strāgŭlus, a, um (sterno), zum Über- oder Unterbreiten (bes. über od. auf ein Lager) dienlich, I) *adj.*: vestis stragula, das Polster, der Pfühl, die Decke, der Teppich, die Matratze, Cic. u. a. II) *subst.*, **strāgŭlum,** i, *n.*, a) die Decke über das Lager, das Sofa ꝛc., Cic.: als Unterbett (Ggstz. opertorium), Sen. b) die Totendecke, Suet.

strāmĕn, mĭnis, *n.* (sterno), untergestreutes Stroh, die Streu, Verg., Ov. u. Plin.

strāmentĭcius, a, um (stramentum), von Stroh, strohern, casa, Auct. b. Hisp. 16, 2.

strāmentum, i, *n.* (sterno), das zum Hinbreiten Dienliche, I) die Streu, bes. das Stroh, Caes. u. a.: desecta cum stramento seges, Liv.: casae, quae more Gallico stramentis erant tectae, Caes. II) der Packsattel, stramenta de mulis detrahere, Caes. b. G. 7, 45, 2.

strāmĭnĕus, a, um (stramen), aus Stroh, strohern, Stroh-, casa, Prop. u. Ov.: Quirites, Strohmänner, die man jährlich statt wirklicher Menschen in den Tiber warf, Ov.

strangŭlo, āvi, ātum, āre (στραγγαλόω, στραγγαλίζω), erwürgen, erdrosseln, ersticken u. übh. würgen, I) eig. u. übtr.: a) eig.: alqm, Cic. u. a. b) übtr.: vocem, würgen, zwängen, Quint.: sata laeto gramine, überwuchern u. so ersticken, Quint. II) bildl., geistig quälen, strangulat inclusus dolor, Ov. trist. 5, 1, 63.

strangūrĭa, ae, *f.* (στραγγουρία), die Strangurie, der Harnzwang, die Harnwinde, Cic. u. a.

strāta, ae, *f.* (sterno), die gepflasterte Heerstraße, Eutr. 9, 15, 2.

strătēgēma, mătis, Genet. Plur. mătōn, *n.* (στρατήγημα), die Kriegslist eines Feldherrn, Val. Max. 7, 4 *in.*: übtr., Cic. ad Att. 5, 2, 2.

Strătŏnīcēa, ae, *f.* (Στρατονίκεια), eine der bedeutendsten Städte in Karien, j. *Eski Hissár*. – Dav. **Strătŏnīcensis,** e, stratonicensisch; Plur. subst., **Strătŏnīcenses,** ium, *m.*, die Einwohner von Stratonicea, die Stratonicenser.

Strătŏnīcis, cĭdis, *f.* (Στρατονικίς), ein Beiname der Venus bei den Smyrnäern, Tac. ann. 3, 63.

strātum, i, *n.* (sterno), das Hingebreitete, I) die Decke, u. zwar: 1) auf das Lager, ein Polster, eine Matratze und meton. = das Lager, molle, Liv.: membra stratis reponere, Verg. 2) die Pferdedecke, Reitdecke, Sen. u. a.: u. der Packsattel, Liv. II) das Pflaster der Straße, strata saxea viarum, Lucr. 1, 315 u. f.

strātūra, ae, *f.* (sterno), das Pflastern, viarum, Suet. Claud. 24.

1. **strātus,** a, um, s. sterno.

2. **Strătus,** i, *f.* (Στράτος), Hauptstadt der Akarnaner.

strēna, ae, *f.*, das der guten Vorbedeutung wegen an einem Feste, bes. am Neujahrstage gemachte Geschenk, ein Neujahrsgeschenk ꝛc., franz. *étrenne*, Suet. Aug. 57.

strēnŭē, *Adv.* (strenuus), betriebsam in seinen Geschäften, munter, hurtig, arma capere, Cic.: navigare, Cic.: abi prae strenue ac aperi fores, Ter.

strēnŭĭtās, ātis, *f.* (strenuus), die Betriebsamkeit in Geschäften, die Hurtigkeit, Munterkeit, Ov. met. 9, 320.

strēnŭus, a, um, voll rüstiger Thatkraft, rasch zur That, betriebsam in seinen Geschäften, unternehmend, entschlossen, hurtig, munter, thätig (Ggstz. iners, ignavus), a) eig., v. Pers. (oft verb. mit fortis, tüchtig): mercator, Cato: si minus fortis, attamen strenuus, aber doch ein Mann, der immer weiß, was er will und seinen Zweck mit Konsequenz verfolgt, Cic.: von Kriegern, entschlossen, unternehmend (Ggstz. ignavus), bello, Nep.: imperator in proeliis str. et fortis, Quint.: mit *Genet.*, militiae, Tac.: im üblen Sinne, unternehmend, unruhig (Ggstz. quietus), Tac. hist. 1, 52: strenuus in perfidia, *ibid.* 3, 57. b) übtr., v. lebl. Subjj.: navis, Ov.: inertia, geschäftiger Müßiggang, Hor.

strĕpĭto, āre (*Intens.* v. strepo), rauschen, ertönen, rasseln, klirren ɪc., Verg. u. a.

strĕpĭtŭs, ūs, *m.* (strepo), I) jedes ungeordnete wilde Geräusch, Getös, Lärm, Rasseln, Rauschen, Knallen, Klirren ɪc., rotarum, Caes.: fluminum, Cic.: valvarum, Hor.: non strepitu, sed clamore, Cic.: Plur., strepitus nocturni, Liv. II) poet. übtr., das geregelte Tönen eines musikal. Instrumentes, der Klang, das Rauschen, citharae, tibicinae, Hor.

strĕpo, pŭi, pĭtum, ĕre, I) ungeordnet, wild rauschen, lärmen, tönen, tosen, rasseln u. dgl., a) *intr.*: inter se, lärmen, Cic.: vocibus truculentis, Tac.: fluvius strepit, Hor.: von Dingen, bei oder um welche ein Getöse gemacht wird, tönen, ertönen, aures strepunt clamoribus, Liv.: strepit murmure campus, Verg. b) *tr.*: haec cum streperent, lärmend riefen, Liv. II) poet. übtr., von musikal. Instrumenten, rauschen, schmettern, strepunt litui, Hor.: rauco strepuerunt cornua cantu, Verg.

strictim, *Adv.* (strictus), überhin, nur obenhin, flüchtig, dicere, Cic.: librum attingere, Cic.

strictūra, ae, *f.* (stringo), die Eisenmasse, die verarbeitet wird, Verg.: od. schon völlig zugerichtet ist, Stabeisen, Varro u. Plin.

strictus, a, um, *PAdj.* (v. stringo), zusammengezogen; dah. I) eig., dicht, straff, stramm, von Gliedern, artus, Tac.: v. der Thür, eng, ianua strictissima, Ov. II) übtr.: 1) kurz im Ausdruck, bündig, epistulae, Sen.: Aeschines, Quint.: strictior Demosthenes, Quint. 2) vom Charakter, streng, iudex, Sen. contr. 2, 1 (9), 23: iudicium strictius, Sen. contr. 1. praef. §. 23.

strīdĕo u. **strīdo,** strīdi, ēre u. ĕre (verwandt mit τρίζω), zischen, schwirren, knirschen, knistern, knarren, schnarren, pfeifen, sausen, wie Schlangen, fliegendes Geschoß, Verg.: der Wind, Verg.: das Tau des Schiffes, Ov. u. Plin. ep.: die Thürangel, der Wagen, Verg.: das Meer, Verg.: v. Menschen, inamabile stridet, zischt, lispelt, Ov.: v. Bienen, summen, Verg.

strīdŏr, ōris, *m.* (strido), das Zischen, Pfeifen, Knistern, Knarren, Sausen, Schwirren, Schnarren, Murmeln ɪc., des Windes, Cic.: der Thürangel, Cic.: der Säge, Cic.: v. Tieren, wie der Schlange, Ov.: des Schweins, das Grunzen, Ov.: der Affen, Ov.: des Elefanten, Auct. b. Afr.: v. Menschen, tribuni, das Zischeln, Cic.: Plur., magni stridores, Brausen der Wogen, Verg., das Summen der Bienen, Verg.

strīdŭlus, a, um (strido), zischend, schwirrend, knisternd, klirrend, knarrend, sausend, v. Geschoß, Verg.: fax, plaustra, Ov.

strĭgĭlis, is, *f.* (stringo) = στλεγγίς), das zum Abreiben der Haut beim Baden gebrauchte Schabeisen (aus Metall oder Horn), der Striegel, Cic. u. a.

strigmentum, i, *n.* (stringo), der (abgekratzte, abgespülte ɪc.) Unflat, Unrat, Val. Max. 9, 14. ext. 2.

strĭgo, āre, beim Pflügen innehalten, rasten, Plin. 18, 177: übtr., Verg. cat. 8, 19. Sen. ep. 31, 4.

strĭgōsus, a, um, schmächtig, mager, dürr (Ggstz. obesus), canis, Col.: equi strigosiores, Liv.: übtr., strigosior, v. Redner, Cic. Brut. 64.

stringo, strinxi, strictum, ĕre, I) was man fest gefaßt hat, an-, abziehen, A) straff anziehen, zusammenziehen, -schnüren, a) eig.: tamquam laxaret elatum pedem ab stricto nodo, Liv.: arcum, spannen, Plin. ep.: vela, einziehen, Sen.: stringebant magnos vincula parva pedes, drückten, Ov.: v. der Kälte, stricta matutino frigore vulnera, Liv. b) übtr., in der Rede zusammenziehen, kurz zusammenfassen, narrationis loco rem, Quint. 4, 2, 128. B) abziehen, 1) streifen, abstreifen, abscheren, abschneiden, abpflücken, a) eig.: folia ex arboribus, Caes.: remos silvis, Verg.: frondes, Hor.: rubos, Liv. b) übtr.: ingluvie rem, durch Verthun schmälern, Hor. sat. 1, 2, 8. 2) eine Waffe aus der Scheide los-, blank ziehen, ziehen, a) eig., gladium, Caes.: cultrum, Liv.: gladium super caput alcis, Liv.: übtr., stricta manus, die zum Kampf fertige Hand, Ov. b) übtr., bellum, das Kriegsschwert ziehen, sich rüsten zum Kr., Flor.: stringitur iambus in hostes, mit Spottversen wird losgezogen gegen ɪc., Ov. II) streifen = leicht berühren, 1) im allg.: summas undas, Ov.: metas interiore rota, Ov.: vestigia canis rostro, Ov. 2) insbes., streifen = leicht verwunden, -verletzen, a) eig.: gladius stringit et transforat, Sen.: tela stringentia corpus, Verg.: übtr. (poet.), α) verletzen, nomen, Ov.: pectora delicto, Ov. β) rühren, animum patriae strinxit pietatis imago, Verg. Aen. 9, 294. b) e. Lokal. berühren, an e. Lokal. stoßen, ultima Asiae, Curt. 7, 7 (29), 4.

stringŏr, ōris, *m.* (stringo), das Zusammenziehen, die zusammenziehende Kraft, gelidai aquai, Lucr. 3, 687.

strix, ĭgis, *f.*, die Ohreule, ein in den Ammenmärchen der Alten berüchtigter Nachtvogel, der, wie man glaubte, den Kindern in der Wiege das Blut aussog und giftige Milch aus eigenen Brüsten einmelkte, folglich für eine Art Harpyie, Unholdin ɪc. gehalten wurde, Plaut., Ov. u. a.

strŏpha, ae, *f.* u. **strŏphē,** ēs, *f.* (στροφή), ein Kniff, eine List, ein Kunstgriff, Sen. u. a.

Strŏphădes, um, *f.* (Στροφάδες), zwei Inseln des ionischen Meeres, zwischen Zakynthus und dem Peloponnes, im Mythus berühmt als Aufenthalt der Harpyien, jetzt *Strofadia* oder *Strivali.*

strŏphium, i, *n.* (στρόφιον), die Busenbinde, Cic. u. a.

Strŏphius, ĭi, *m.* (Στρόφιος), König in Phocis, Vater des Pylades, des Freundes des Orestes, Strophio atque Agamemnone nati, Pylades und Orestes, Ov. ex Pont. 2, 6, 25.

structŏr, ōris, *m.* (struo), ein Maurer, Cic. u. a.

structūra, ae, *f.* (struo), die ordentliche Zusammenfügung, Ordnung, I) das Aufmauern, Mauern, a) als Akt: saxorum rudium, Quint. b) die Art und Form des Mauerns, das Mauerwerk, die

Bauart, parietum, Caes.: structurae antiquae genus, Liv. c) das Bauwerk, der Bau, aerariae structurae, Grubenbaue, Caes. b. G. 3, 21, 3. II) übtr., in der Rede, die ordentliche Zusammenfügung der Gedanken oder Worte, die Ordnung, der Bau, verborum, Cic.: vocum, Quint.

strŭēs, is, *f.* (struo), I) ein Haufen zusammen- oder übereinandergelegter oder -liegender Dinge, Ov.: corporum, Tac.: lignorum, Liv. II) insbes. a) ein Haufen kleiner Opferkuchen, die zusammengelegt waren und dann die Gestalt zusammengelegter Finger hatten, Cato u. Ov. b) ein Haufen, als Maß, laterum, Cic. ad Att. 5, 12, 3. c) ein Haufen, eine dichte Menge Soldaten, von der phalanx, Liv. 44, 41, 7.

strūma, ae, *f.* (struo) = χοιράδες, die skrophulöse Anschwellung und Vereiterung der Lymphdrüsen, vorzüglich am Halse, angeschwollene Drüsen, struma Vatinii, Cic. ad Att. 2, 9, 2: Plur. Cic. Vat. 39: mit Anspielung auf die angeschwollenen Drüsen des Vatinius, qui exsecant pestem aliquam tamquam strumam civitatis, Cic. Sest. 135.

strŭo, struxi, structum, ĕre, eig. schichten; dh. I) schichtweise über- oder nebeneinander legen, über- oder aneinanderschichten, über- oder aneinanderfügen, a) eig.: lateres, Caes.: arbores in pyram, Ov.: penum ordine longo, Verg.: u. so avenae structae, die Halmpfeife, Ov. b) übtr., aus Worten zusammensetzen, Quint. 1, 5, 67. II) mit verschiedenen Nebenbegriffen: A) mit dem Nbbgr. des Bereitens = künstlich aufschichten, aufbauen, errichten, verfertigen, zubereiten, a) eig., acervum, Hor.: domum, Hor.: convivia, veranstalten, Tac.: Partic. subst., saxorum structa, Felsenbaue, Lucr. 4, 359. b) übtr., etwas (Böses) bereiten, stiften, anstiften, alci insidias, Liv.: alci aliquid calamitatis, Cic.: odium in alios, Cic.: quid struit? was führt er im Schilde, Verg.: u. e. Person anstiften, alqm, Tac.: crimina et accusatores, Tac. B) mit dem Nbbgr. des Ordnens oder Einrichtens = ordnen, copias ante frontem castrorum, in Reih und Glied-, in Schlachtordnung aufstellen, Caes.: u. so omnes armatos in campo, Liv.: aciem, Liv.: übtr., verba sic, ut etc., Cic.: compositi oratoris bene structa collocatio, Cic. C) mit dem Nbbgr. des Erhöhens, Vermehrens = häufen, aufhäufen, altaria donis, mit Opfern beladen, Verg. Aen. 5, 54.

Strȳmo u. **Strȳmōn**, mŏnis, Akk. mŏnem u. mŏna, *m.* (Στρύμων), einer der bedeutendsten Flüsse Thraciens, früher Grenzfluß gegen Macedonien, der auf dem Hämusgebirge entspringt und in den strymonischen Busen mündet, j. *Karasu* od. *Struma* (*Strumo*). – Dav.: A) **Strȳmŏnis**, nĭdis, *f.* (Στρυμονίς), eine vom Strymon, eine Thracierin. B) **Strȳmŏnius**, a, um (Στρυμόνιος), strymonisch, poet. = tracisch.

stŭdĕo, dŭi, ēre, aus innerem Trieb und Drang sich ernstlich um etw. bemühen, etw. ernstlich-, eifrig-, thätig betreiben, sich einer Sache befleißigen, mit Eifer einer Sache obliegen, -sich auf etw. legen, nach etwas streben, -trachten, etwas (zu erreichen, zu erlangen, sich anzueignen) suchen, I) im allg.: a) mit *Dat.*: pecuniae, Cic.: novis rebus, Caes.: agriculturae, Caes.: litteris, studieren, Cic.: medicinae, Quint.: laudi, Cic.: labori ac duritiae, sich anzueignen suchen, sich gewöhnen an ꝛc., Caes.: iuri ac legibus cognoscendis, Cic. b) mit *Genet.*: qui te nec amet nec studeat tui, sich nicht um dich bekümmert, Caecil. com. fr. bei Cic. de nat. deor. 3, 72. c) mit allg. *Acc.*: horum nihil egregie, Ter.: unum, hoc unum, Cic. u. Hor.: id, ut od. ne etc., Ter. u. Liv. d) mit *Infin.* od. *Acc.* u. *Infin.*: studet intrare, Nep.: studeo scire, quid egeris, möchte gern wissen ꝛc., Cic.: sese student praestare ceteris, Sall.: dissensionem exstingui summe studui, Mat. in Cic. ep. e) mit folg. *ut* od. *ne* mit Konj.: maxime studebat, ut . . . excluderet, Auct. b. Alex.: ne solus esset studui, Phaedr. f) mit folg. *in* u. Akk.: in id solum student, ut sciant, Quint. g) absol.: ita ut aequum fuerat atque ut studui, Ter.: eo quo studuerat (*sc.* venire) venit, wohin er gewollt hatte, Nep. II) insbes.: 1) für jmd. Partei nehmen, jmd. durch Gunst unterstützen, thätlich begünstigen, ihm förderlich sein, sich jmds. eifrig od. ernstlich annehmen, alci, Cic. u. a.: alcis rebus, Nep.: absol., Sall. Cat. 51, 13. 2) absol. = der Wissenschaft sich befleißigen, sich wissenschaftlich beschäftigen, studieren, anni, quibus studuimus, Quint.: apud alqm, Sen. rhet.: domi, Quint.: in Tuscis, Plin. ep.

stŭdĭōsē, *Adv.* mit *Compar.* u. *Superl.* (studiosus), eifrig, Cic. u. a.

stŭdĭōsus, a, um (studium), eifrig, emsig, einer Sache eifrig ergeben, -sich befleißigend, auf etw. eifrig bedacht, nach etw. strebend, I) im allg.: mit *Genet.*, venandi, Cic.: dicendi, Cic.: litterarum, Nep.: studiosissimus lautitiarum, Suet. II) insbes.: A) für jmd. oder etw. eifrig = ihm gewogen, geneigt, günstig, zugethan, einer Sache huldigend, mei, Cic.: studiosissimus existimationis meae, Cic. B) sich des Wissens-, sich der Wissenschaft befleißigend, strebsam, studierend, gelehrt, cohors, Hor.: iuvenis, Quint.: übtr., otium, Plin. ep.: Plur. subst., **stŭdĭōsi**, ōrum, *m.*, Studierende, Cic. de opt. gen. 13. Quint. 2, 10, 15. Plin. ep. 4, 13, 10 u. f.

stŭdĭum, ĭi, *n.* (studeo), der innere Trieb und Drang, das eifrige Streben, die Bestrebung, der Eifer, die Neigung, Lust, I) im allg.: veri reperiendi, Cic.: pugnandi, Caes.: venandi, Liv.: discendi, Cic.: st. quaestus, Gewinnsucht, Cic.: absol., incensi sunt studio, Cic.: omne studium ad alqd conferre, Cic.: summo studio discere, Cic.: u. so studio accusare, aus Neigung, leidenschaftlich (Ggstz. officiose defendere), Cic.: et hoc studio pravus facis, recht geflissentlich, Hor. II) insbes., die besondere Neigung für eine Person od. Sache: A) für eine Person = die besondere Neigung, Vorliebe, das Interesse, die Ergebenheit, Dienstbeflissenheit ꝛc. (verb. mit favor u. mit suffragium und im Ggstz. von odium), Cic. u. a.: rei publicae, Vaterlandsliebe, Cic.: partium, Parteilichkeit, Cic.: u. so absol., verb. cupiditas et studium, Liv.: sine studio dicere, Cic.: sine ira et studio (Vorliebe, Parteilichkeit), Tac.: studium (Interesse) et iracundiam suam rei publicae dimittere, Cic.: im Plur., senatum in studia diducere, in Parteibestrebungen, Tac. B) für eine Sache: 1) übh. eine Lieblingsneigung, -beschäftigung, Liebhaberei, istius studium . . . latrocinium, Cic.: u. so immoritur studiis, Hor.: alcis studiis obsequi od. inservire, Ter. u. Nep. 2) das wissenschaftliche Streben, die wissenschaftliche Beschäftigung, das Studieren, iuris, Cic.: doctrinae, Cic.: haec inter se studia exercere, Cic.: studiis illis se dare, Cic.

stultē, *Adv.* mit *Compar.* u. *Superl.* (stultus), thöricht, einfältig, albern (Ggstz. prudenter, sapienter), Cic. u. a.

stultĭtĭa, ae, *f.* (stultus), die Thorheit, der Mangel an Einsicht, die Einfalt, Albernheit (Ggstz. prudentia, sapientia), Cic. u. a.: als gelinder Ausdruck für Unzucht u. dgl. b. Plaut. u. Ter.: Plur., hominum ineptiae ac stultitiae, Cic. Brut. 236.

stultus, a, um, *PAdj.* (eig. *Partic.* v. *stolo, ŭi, ultum, ĕre, verkehrt machen, bethören), bethört, thöricht, einfältig, albern (Ggstz. prudens, sapiens, catus, eruditus), a) von Pers., Komik., Cic. u. a.: reddere alqm stultiorem, Cic.: stultissima persona, Cic.: subst., stultus, i, *m.*, der Einfältige, der Thor, Ter., Cic. u. a. b) übtr., v. Lebl.: loquacitas, Cic.: laetitia, Sall.: dies, thöricht verlebt, Tibull.: consilium stultissimum, Liv.

stūpa, s. stuppa.

stŭpĕfăcio, fēci, factum, ĕre, *Pass.* **stŭpĕfīo**, factus sum, fĭĕri (von stupeo u. facio), betäubt-, sinnlos machen, betäuben, privatos luctus stupefecit publicus pavor, übertäubte, Liv.: **stŭpĕfactus**, a, um, erstaunt, außer sich ꝛc., Cic.

stŭpĕo, pŭi, ēre, I) physisch oder geistig betäubt sein, verdutzt-, verblüfft-, betreten sein, stutzen, staunen, cum semisomnus stuperet, sich nicht recht besinnen konnte, Cic.: animo relictos (Ohnmächtige) stupentesque (und Besinnungslose), Sen.: stupentia (steife, starre) membra, Curt.: haec cum loqueris, nos stupemus, Cic.: animus stupet, Ter.: mit *Abl.* (durch = über), gaudio, Cael. bei Quint.: illis carminibus, Hor.: novitate, Quint.: mit *in* u. Abl., in Turno, Verg.: in titulis et imaginibus, Hor.: mit *ad* u. Akk., ad auditas voces, Ov.: ad supervacua, Sen.: mit *Acc.* donum exitiale Minervae, anstaunen, erstaunen über ꝛc., Verg. II) übtr., von lebl. Subjj., die keine oder eine schwere Bewegung haben, die ermattet zu sein, zu ruhen scheinen, stocken, still stehen, stupente seditione, Liv.: stupuerunt verba palato, erstarben, Ov.

stŭpesco, ĕre (stupeo), in Erstaunen geraten, stutzen, aspiciat, admiretur, stupescat, Cic. de or. 3, 102.

stūpĕus, a, um, s. stuppeus.

stŭpĭdĭtās, ātis, *f.* (stupidus), die Sinnlosigkeit, Verdutztheit, Dummheit, Cic. Phil. 2, 80.

stŭpĭdus, a, um (stupeo), I) betäubt, verdutzt, betroffen, verblüfft, Komik., Cic. u. a. II) dumm, dämisch, Cic. u. a.

stŭpŏr, ōris, *m.* (stupeo), I) die Betroffenheit, a) die Gefühllosigkeit, sensus, Cic.: totius corporis, Sen. rhet.: linguae, Unbehilflichkeit, Schwerfälligkeit der Sprache, Cic. b) die Verdutztheit, das Staunen, stupor patres defixit, Liv.: stupor et admiratio omnes incessit, Iustin. II) die Verniertheit, Dummheit, der Stumpfsinn, Cic. u. a.: meton., ein bornierter Kerl (Esel), Catull. 17, 21. Verg. cat. 3, 4.

stuppa (stūpa), ae, *f.* (στύππη od. στύπη), das Werg, die Hede, Caes., Liv. u. a.

stuppĕus (stūpĕus), a, um (stuppa), aus Werg, vincula, Verg.: retinacula, Ov.

stŭprātŏr, ōris, *m.* (stupro), der Schänder eines Mädchens, Quint. u. a.

stŭpro, āvi, ātum, āre (stuprum), schänden, I) im allg.: pulvinar, Cic. de har. resp. 33. II) schänden = durch Unzucht entehren, stuprieren, filiam, Cic. u. a.: ingenuam, Quint.

stŭprōsus, a, um (stuprum), hurerisch, mens, Val. Max. 6, 1, 8.

stŭprum, i, *n.*, die Entehrung durch Unzucht aller Art, die Schändung, Hurerei, der uneheliche Beischlaf (Ggstz. pudicitia), a) eig., Cic. u. a.: stuprum alci offerre od. inferre, Cic.: stuprum facere cum alqa, Cic.: stuprum pati, Liv. b) meton. = die Buhlerin, Prop. 4, 7, 57.

Stygiālis, Stygius, s. Styx.

stylus, i, *m.*, s. stilus.

Stymphālŏs u. **-us**, i, *m.* u. **Stymphālum**, i, *n.* (Στύμφαλος), ein See nebst Fluß und Stadt gleichen Namens in Arkadien, im Mythus berühmt als Aufenthaltsort jener gefräßigen, mit ehernen Federn befiederten Raubvögel, welche die Menschen anfielen und endlich von Herkules erlegt wurden, jetzt Ruinen der Stadt bei *Katholicon* od. *Kionea*. – Dav.: A) **Stymphālis**, lĭdis, *f.* (Στυμφαλίς), stymphalisch, undae, der See Stymphalus, Ov. B) **Stymphālius**, a, um, stymphalisch, monstra, die stymphalischen Raubvögel (s. oben), Catull.

stўrax, răcis, *m.* (στύραξ), der Storax, ein Strauch, der ein wohlriechendes Gummiharz giebt, welches denselben Namen führt und als Räucherwerk gebraucht wird, Verg. u. Plin.

Styx, Stўgis u. Stўgos, Akk. Stўgem u. Stўga, *f.* (Στύξ), I) eine Quelle in Arkadien, deren eiskaltes Wasser giftig war, Sen. nat. qu. 3, 25, 1. Curt. 10, 10 (31), 17. II) im Mythus: 1) = ein Gewässer der Unterwelt, bei dem die Götter ihren heiligsten und unverletzlichsten Eid schwuren, Verg. ge. 4, 480. Ov. met. 12, 322. 2) (poet.) meton. = die Unterwelt, Verg. ge. 1, 243. Ov. met. 10, 13. – Dav.: A) **Stўgiālis**, e, zum Styx gehörig, stygialisch, sacra, Ps. Verg. Cir. 374. B) **Stўgius**, a, um (Στύγιος), zum Styx-, zur Unterwelt gehörig, stygisch, unterirdisch, palus, der See Styx, Verg.: Iuppiter od. frater od. rex, Pluto, Verg.: cymba od. carina, Charons Kahn, Verg.: dh. höllisch = gräulich, tödlich, schädlich, traurig, bubo, Ov.: os (*sc.* serpentis), Ov.: vis, Verg.

Suāda, ae, *f.* (suadeo) = Πειθώ, die Göttin der Überredung, Enn. ann. fr. bei Cic. Brut. 59.

Suādēla, ae, *f.* (suadeo) = Πειθώ, die Göttin der Überredung, Hor. ep. 1, 6, 38.

suādĕo, suāsi, suāsum, ēre, I) *intr.* raten, Rat geben, zureden, cui ne suadere quidem ausus essem, Cic.: von lebl. Subjj., suadentibus annis, Plin. ep. II) *tr.*, etw. raten, anraten, zu etw raten, zureden, pacem, Cic.: legem, Cic.: quod ipse tibi suaseris, Cic.: mit folg. *Infin.*, od. *Acc.* u. *Infin.*, Cic. u. a.: mit folg. *ut* u. Konj., Cic. u. a.: mit folg. *ne* u. Konj., Nep. u. a.: mit bl. *Conjunctv.*, Nep. u. a.

suāsio, ōnis, *f.* (suadeo), I) das Raten, Ratgeben, der Rat, Sen. ep. 95, 65. II) die Empfehlung, Empfehlungsrede, Cic.: legis, Cic.

suāsŏr, ōris, *m.* (suadeo), der Anrater, Anempfehler, facti, Cic.: deditionis, Cic.: legis (eines Gesetzvorschlags), Liv.

suāsōrius, a, um (suadeo), zum Ratgeben gehörig, pars, Quint.: materia, Quint.: subst., suasoria, ae, *f.* (*sc.* oratio), eine Rede, worin Rat gegeben oder etwas empfohlen wird, Quint.

suāsus, ūs, *m.* (suadeo), das Raten, der Rat, Komik.

suāvĭdĭcus, a, um (suave und dico), angenehm-,

lieblich redend, angenehm, lieblich, versus, Lucr. 4, 178.

suāvĭlŏquens, entis (suave u. loquor) = ἡδυεπής, angenehm-, lieblich redend, angenehm, lieblich, os, Enn. fr.: iucunditas, Cic. fr.: carmen, Lucr.

suāvĭlŏquentĭa, ae, *f.* (suaviloquens), das angenehme-, liebliche Reden, Cic. Brut. 58.

suāvĭŏlum, s. saviolum.

suāvior, s. savior.

suāvis, e (verwandt mit ἁδύς), lieblich, angenehm, anziehend, I) für die äußern Sinne: odor, Cic.: flores, Lucr.: *neutr.* suave adv., zB. s. rubens, Verg.: s. resonare, Hor. II) für das innere Gefühl und den Geist: homo, Cic.: coniunctio, Cic.: sermo suavior, Hor.: tibi mihi suavissimum est dare etc., Cael. in Cic. ep.

suāvĭtās, ātis, *f.* (suavis), die Lieblichkeit, Annehmlichkeit, das Anziehende, I) für die Sinne: cibi, Cic.: odorum, Cic.: oris et vocis, Nep.: Plur., suavitates, angenehme Genüsse, Cic. II) für das innere Gefühl und den Geist: mira quaedam in cognoscendo s., Cic.: eius eximia s., Liebenswürdigkeit, Cic.: so auch s. quaedam sermonum (Konversation) atque morum (Benehmen übh.), Cic.: Plur., propter multas suavitates ingenii, officii, humanitatis tuae, Cic.

suāvĭtĕr, *Adv.* (suavis), lieblich, angenehm, anziehend, I) für die Sinne: quam suaviter voluptas sensibus blandiatur, Cic. II) für das innere Gefühl und den Geist: loqui, Cic.: meminisse, mit Vergnügen, Cic.: suavius vivere, Hor.: suavissime scriptae litterae, Cic.

suāvĭtūdo, dĭnis, *f.* (suavis) = suavitas, Cornif. rhet. u. a.

suāvium, s. savium.

sŭb, *Praep.* mit *Abl.* u. *Acc.* (einerlei Ursprungs mit ὑπό), I) mit *Abl.*: A) vom Raume, 1) zur Bezeichnung des Verweilens unter einem Gegenstande, unter, a) neben Verben der Ruhe, sub vestimentis habere, Plaut.: sub pellibus hiemare, Caes.: übtr., sub armis esse, Caes.: sub armis habere legiones, Cic.: sub corona, sub hasta vendere, Caes. u. Liv.: sub nomine pacis bellum latet, Cic. b) neben Verben der Bewegung, *α*) unter ... hin, hin ... unter, sub hoc iugo dictator Aequos misit, Liv. *β*) empor, hinauf, auf, monte sub aërio, Verg. 2) zur Bezeichnung des Verweilens in der unmittelbaren Nähe eines höher ragenden Gegenstandes, unter, unterhalb, unten an, an, vor, sub monte esse, considere, Caes.: sub septemtrionibus positum esse, Caes.: übtr., sub iactu teli esse, Liv.: sub oculis domini suam probare operam studebant, Caes.: omnia sub oculis erant (lag), Liv.: sub sinistra Britanniam relictam conspexit, Caes. 3) zur Bezeichnung des Verweilens in einem umschließenden Gegenstande, unten in, in, silvis inventa sub altis, Ov.: vidimus obscuris primam sub vallibus urbem, Verg. 4) zur Bezeichnung einer unmittelbaren Aufeinanderfolge, unmittelbar, hinter, Euryalumque Helymus sequitur; quo deinde sub ipso ecce volat calcemque terit iam calce Diores, Verg. Aen. 5, 322 *sq.*

B) von der Zeit, 1) zur Bezeichnung des unmittelbaren Zusammenfallens eines Ereignisses mit der Zeit, innerhalb, während, in, bei, primis spectata sub annis, Ov.: consilium sub die nasci debet, Sen.: ne sub ipsa profectione milites oppidum irrumperent, Caes. 2) zur Bezeichnung der ungefähren Annäherung eines Ereignisses an eine Zeit, bei, gegen, sub luce urbem ingressus, Liv.: excesserunt urbe sub adventu Romanorum, Liv.: sub exitu vitae, Suet.

C) von Zuständen, 1) zur Bezeichnung einer Unterordnung, unter, bei, sub regno alcis, Cic.: cuius sub imperio phalanx erat Macedonum, Nep.: sub dicione atque imperio alcis esse, Caes.: sub Hannibale magistro omnes belli artes edoctus, Liv.: sub rege, unter der Herrschaft eines Königs, Cic.: adhuc sub iudice lis est, Hor. 2) zur Bezeichnung näherer Umstände, unter welchen etwas geschieht, unter, bei, Bacchi sub nomine risit, Ov.: ut sub specie venationis dolus lateret, Iustin.: sub ea condicione, Suet.: sub honesto patrum aut plebis nomine dominationes affectabant, Sall. fr.: sub exceptione, si, Suet.: sub poena mortis, servitutis, Suet.

II) mit *Acc.*: A) v. Raume, 1) zur Bezeichnung der Bewegung unter einen Gegenstand, unter, exercitum sub iugum mittere, Caes.: sub furcam ire, Hor.: sub scamna dare pedem, Ov.: sub divum rapere, Hor.: übtr., sub sensum cadere non possunt, Cic.: quae sub sensus subiecta sunt, Cic. 2) zur Bezeichnung der Bewegung in die unmittelbare Nähe eines höher ragenden Gegenstandes, unter, unterhalb, nahe an, an, sub montem succedunt milites, Caes.: hostem mediam ferit ense sub alvum, Ov.: übtr., sub manum summittere, Auct. b. Afr.: venire sub ictum, in Schußweite kommen, Liv. 2) zur Bezeichnung der Ausdehnung an einem höher ragenden Gegenstande hin, an ... hin, bei, arat finem sub utrumque colonus, Hor.: sub ipsum murum fons aquae prorumpebat, Hirt. b. G.

B) von der Zeit, zur Bezeichnung der unmittelbaren Annäherung eines Ereignisses an eine Zeit, a) indem dasselbe vorhergeht = um, gegen, sub noctem, Caes.: sub vesperum, Caes.: sub ortum ferme lucis, Liv.: sub idem tempus, Liv.: sub finem certaminis, Liv.: sub tempus edendi, Hor.: sub galli cantum, Hor.: sub adventum, Liv. b) indem dasselbe nachfolgt = gleich nach, unmittelbar nach, sub eas litteras statim recitatae sunt tuae, Cic.: sub hanc vocem fremitus variantis multitudinis fuit, Liv.

C) von Zuständen zur Bezeichnung einer Unterordnung = unter, sub potestatem redigere, Nep.: matrimonium vos sub legis superbissimae vincula conicitis, Liv.

☞ sub ist in Zusammensetzungen a) = unter. b) = etwas. c) = unter der Hand, heimlich.

sŭbabsurdē, *Adv.* (subabsurdus), etwas ungereimt, Cic. de or. 2, 275.

sŭb-absurdus, a, um, etwas ungereimt, etwas abgeschmackt, Cic. u. Quint.

sŭb-accūso, āre, ein wenig tadeln, -beschuldigen, discessum, Cic.: alqm, Cic.

sŭbactĭo, ōnis, *f.* (subigo), die Bearbeitung, Durchbildung des Verstandes, Cic. de or. 2, 131 (in einem vom Ackerbau entlehnten Bilde).

sŭbadrŏgantĕr, s. subarroganter.

sŭbadsentiens, s. subassentiens.

sŭb-ăgrestis, e, etwas bäuerisch, consilium, Cic.: subagreste quiddam planeque subrusticum, Cic.

sŭb-ālāris, e, unter den Achseln befindlich, -getragen, telum, Nep. Alcib. 10, 5.

sŭb-albus, a, um, weißlich, Varr. r. r. 1, 9, 5 u. Sen. apoc. 13.

sŭb-ămārus, a, um, etwas od. ziemlich bitter, subamara aliqua res, etwas ziemlich bitter Schmeckendes, Cic. de inv. 1, 25. Plur. subst., subamara, ōrum, *n.*, die etwas bitteren Dinge (Ggstz. dulcia), Cic. de fato 8.

sŭb-arrŏgantĕr, *Adv.*, etwas anmaßend, -vermessen, Cic. Ac. 2, 114.

sŭbassentiens, entis (*Partic.* von *subassentio), ein wenig beistimmend, Quint. 11, 3, 100.

sŭb-ausculto, āre, heimlich zuhören, lauschen, horchen, Cic. de or. 2, 153 u. f.

sub-bĭbo, bĭbi, ĕre, trinkend nippen, paulum, ein Schlückchen trinken, Suet. Ner. 20.

sub-cēno, āre, von unten verspeisen, Galba bei Quint. 6, 3, 90.

1. **sub-centŭrio**, āre, f. 1. succenturio.

2. **subcentŭrio**, ōnis, *m.*, f. 2. succenturio.

subcinctus, a, um, f. succinctus.

subcingo, f. succingo.

subcīsīvus, a, um, f. subsicivus.

subcoeno, f. subceno.

sub-contŭmēlĭōsē, *Adv.* etwas schimpflich, alqm tractare, Cic. ad Att. 2, 7, 3.

subcresco, f. succresco.

sub-crispus, a, um, etwas kraus, kräuslich, capillus, Cic.: iuba equi, Varro.

subcumbo, f. succumbo.

sub-dēbĭlis, e, etwas gelähmt, Suet. Vit. 17.

sub-dēfĭcio, ĕre, nach und nach matt-, schwach werden, Curt. 7, 7 (31), 20.

sub-diffĭcĭlis, e, einigermaßen schwierig, quaestio, Cic. de amic. 67.

sub-diffīdo, ĕre, einigermaßen mißtrauisch sein, nicht recht trauen, Cic. ad Att. 15, 20, 2.

subdĭtīvus, a, um (subdo), untergeschoben, unecht, verkappt, archipirata, Cic.: fratrem ut subditivum apud patrem arguere conatus est, Suet.

sub-do, dĭdi, dĭtum, ĕre, I) unten hin-, unter etwas hinthun, -legen, -setzen, -stellen, -fügen, unterlegen, untersetzen, A) im allg.: 1) eig.: a) übh.: ignes, Cic.: pugionem pulvino, Suet.: calcaria equo, Liv. (u. bildl. ignaviae calcar, Sen.): tauros aratro, Tac.: se aquis, untertauchen, Ov.: fundamenta per solidum (auf festem Boden), Tac. b) Partic. subditus, v. Lokal. = unter od. bei einem Orte liegend, subdita templo Appias, Ov. 2) übtr.: alci acriores ad studia dicendi faces, Cic.: ingenio stimulos, Ov.: alci spiritus, einflößen, Liv. B) insbes., unterwerfen, unterthänig machen, 1) eig.: ne feminae imperio subderentur, Tac.: proles subdita regno, Tibull. 2) übtr., unterwerfen, preisgeben, aussetzen, rem casibus, Plin. ep. II) an die Stelle des andern setzen, substituieren, A) im allg.: iudicem in meum locum, Cic. B) insbes.: a) fälschlich unterschieben, etwas Falsches für etwas Wahres ausgeben, alqm in alcis locum, Cic.: subditum se suspicatur, Ter.: subditus filius, untergeschobener, unechter, Liv. b) jmd. unter der Hand als Ankläger anstellen, Tac. ann. 4, 59.

sub-dŏcĕo, ēre, bei jmd. als Stellvertreter den Schulmeister machen, für jmd. einen Hilfslehrer abgeben, alqm, Cic. ad Att. 8, 4, 1.

subdŏlē, *Adv.* (subdolus), hinterlistig, heimtückisch, Cic. Brut. 35. Sall. Iug. 108, 1.

sub-dŏlus, a, um, heimtückisch, hinterlistig, schleichend, trügerisch, von Pers., Sall. u. a.: v. lebl. Subjj., animus, Sall.: oratio, Caes.

sub-dŭbito, āre, einigen Zweifel hegen, einigermaßen in Zweifel sein, Cic. ad Att. 14, 15, 1 (2): mit folg. Relativsatz, Cic. ep. 2, 13, 2.

sub-dūco, duxi, ductum, ĕre, I) darunter wegziehen, entziehen, benehmen, wegnehmen, bei. insgeheim, A) eig.: 1) im allg.: ensem capiti, Verg.: lapides ex turri, Caes.: cibum athletae, Cic.: übtr., se subducere colles incipiunt, sich allmählich zurückziehen, zurücksenken, Verg.: hic quoque fons nascitur simulque subducitur (verliert sich), Plin. ep.: est (cubiculum) subductum omnibus ventis, ist gegen alle W. geschützt, Plin. ep. 2) insbes.: a) wegziehen, wegbringen, wegführen, u. mit Angabe wohin? = hinführen, cohortes e dextro cornu, Liv.: copias in proximum collem, zog sie zurück, brachte sie in Schutz, Caes.: milites in primam aciem, Sall.: alqm in contionem, Liv. b) heimlich entfernen, -fortschaffen, entziehen, entwenden, furto obsides, Liv.: aut cistam effractam aut viatica subducta plorat, Hor.: u. se subd., sich unter der Hand (heimlich) entfernen, sich fortschleichen, sich drücken, hinc se, Plaut.: se de circulo, Cic.: clam se ab custodibus, Nep.: u. bl. clam se, Auct. b. Afr.: u. se praesenti tempori, aus dem Wege gehen, Vell.: nos quaerimus illa tamquam lateant semper seseque subducant, sich unseren Blicken entzöge, Quint. B) übtr.: subd. rationem od. ratiunculam = die Rechnung ziehen, zusammenrechnen, berechnen, erwägen, Cic.: so auch calculos, Cic.: summam, Cic.: dah. subductā ratione, mit Überlegung, Ter. u. Cic. II) in die Höhe ziehen, 1) im allg.: cataractam in tantum altitudinis, Liv.: tunicas, Ov. 2) insbes., als naut. t. t., ein Schiff ans Land ziehen (Ggstz. deducere), Caes.: classem, Liv.

subductio, ōnis, *f.* (subduco), I) die Berechnung, Auszifferung, Plur. bei Cic. de or. 2, 132. II) das Ziehen der Schiffe ans Land, Plur. bei Caes. b. G. 5, 1, 2.

sub-dūrus, a, um, etwas hart, Cels. 5, 28, 14: bildl., Q. Cic. pet. cons. 46.

sŭb-ĕdo, ēdi, ĕre, unterfressen, unterhöhlen, Ov. met. 11, 783.

sŭb-ĕo, ĭi, ĭtum, īre, I) unter od. unten in etwas gehen, -kommen, -treten, sich ducken, sich schmiegen, tauchen, 1) eig.: a) übh.: α) mit *Praep.*: subit oras hasta per imas clipei, Verg. β) m. *Dat.*: luco, Verg.: als Träger, ingenti feretro, Verg.: subtemen, quod subit stamini, Verg. γ) mit *Acc.*: aquas, Ov.: cavum, Hor.: operta telluris, Verg.: inter annos XIV tectum non subisse, Caes.: u. so tecta, Quint. u. Ov.: mucronem, dem Schwerte unterlaufen, Verg. (vgl. im Bilde omnia tela intenta in patriam, Cic.): als Träger, iugum, sich (als Gespann) unter das J. schmiegen, Plin. (vgl. im Bilde: iugum imperii rigidā cervice, Curt.): ebenso currum, Verg.: onus dorso gravius, Hor. (vgl. im Bilde: onus subire et perferre, Ggstz. horrere, Hor.): verbera, Schläge bekommen, Ov.: u. (im Bilde) vel contumeliarum verbera, Cic. δ) absol.: umeris subibo, will mich unterbücken, Verg.: ille astu subit, bückt sich mit List, Verg.: als Träger, aura, subito, hebe mich auf, trage mich, Ov. b) im obscönen Sinne, m. *Dat.*: liquido deo, Prop. 2) übtr., sich einer Sache (wie einer Last) unterziehen, etw. (wie eine Last) auf sich nehmen, über sich ergehen lassen, sich gefallen lassen u. dgl., pro amico periculum aut invidiam, Cic.: labores, Cic.: vim atque iniuriam, Cic.: ini-

micitias, Cic.: casum, Caes.: minus sermonis subissem, Cic.

II) nahend herangehen, A) an einen Punkt herangehen, herankommen, heranrücken, nach oben = aufrücken, aufsteigen, emporsteigen, 1) eig.: a) übh: α) m. *Praepp.*: sub orbem solis, vor die Sonne treten (v. Monde), Liv.: in adversos montes, Liv: ad montes, ad vallum, Liv. β) m. *Dat.*: muro, Verg.: portu Chaonio, Verg. γ) mit *Acc.*: collem, Hirt. b. G.: muros, Liv.: medium orbem, sich nahen (v. der Nacht), Verg.: poet., eine Person angehen, feindlich = angreifen, Herbesum, Verg. δ) absol.: pone subit coniunx, hinter mir wandelt, Verg.: subit ipse meumque explet opus, Ov.: v. Gewächsen ꝛc. = aufgehen, aufsprossen, ne subeant herbae, Verg. b) nach und nach-, langsam-, unvermerkt herangehen, sich heranschleichen, sich einschleichen, α) m. *Acc.*: thalamos pudicos, Ov.: furtim lumina fessa (vom Schlaf), Ov. β) absol.: acrius illa (puella) subit, Prop.: an subit (amor), Ov. 2) übtr.: a) übh., unter etwas od. jmd. kommen, α) m. *sub* u. Akk.: omnes sententiae verbaque omnia, quae sunt cuiusque generis maxime illustria, sub acumen stili subeant et succedant necesse est, Cic. β) mit *Acc.*: clarum subit Alba Latinum, kommt unter den L. (= unter die Herrschaft des L.), Ov. b) zu einer Thätigkeit herangehen, sich einer Sache unterziehen, etw. übernehmen, m. *Acc.*, invicem proelium, Liv. c) von Zuständen = jmd. überkommen, ankommen, überfallen, befallen, α) mit *Dat.*: subeunt mihi fastidia cunctarum, Ov.: ne subeant animo taedia iusta tuo, Ov. β) m. *Acc.*: sera paenitentia subiit regem, Curt. d) v. Gedanken ꝛc. = jmd. überkommen, beschleichen = einfallen, in den Sinn-, in die Gedanken kommen, α) m. *Dat.*: subeant animo Latmia saxa tuo, Ov. β) m. *Acc.*, u. zwar m. folg. *Acc.* u. *Infin.*: cogitatio animum subiit indignum esse etc., Liv.: m. folg. Relativsatz, mentem subit, quo praemia facto pararis, Ov. γ) ohne *Acc.*: personae subeunt, Quint.: subiit cari genitoris imago, Ov.: m. folg. *Acc.* u. *Infin.*, subit hanc arcana profanā detexisse manu, Ov.: mit folg. Relativsatz, quid sim fuerimque subit, Ov.

B) unmittelbar nach jmd. herangehen, an jmds. Stelle treten, für jmd. eintreten, jmd. ablösen, 1) eig.: a) m. *Dat.*: primae legioni tertia, dexterae alae sinistra subiit, Liv. b) m. *Acc.*: furcas subiere columnae, Ov. 2) übtr.: a) m. *in* u. Akk.: fugere pudor verumque fidesque; in eorum subiere locum fraudes etc., Ov. b) absol.: subiit argentea proles, Ov.: optima quaeque dies prima fugit; subeunt morbi tristisque senectus, Verg.

sūbĕr, bĕris, *n.*, I) die Korkeiche, der Pantoffelholzbaum, Verg., Col. u. a. II) der Kork, Verg. Aen. 11, 554.

sub-f..., s. suff....

sub-g..., s. sugg....

sŭb-horrĭdus, a, um, etwas rauh (abstoßend), verb. subhorridus atque incultus, Cic. Sest. 21.

sub-iăcĕo, iăcŭi, ēre, I) unten liegen, unter- oder bei etwas liegen, v. Lokal., mare subiacens, Plin. ep.: subiacentes petrae, Curt.: fenestris subiacet vestibulum, Plin. ep. II) übtr., einer Sache unterworfen sein, mit etwas verbunden sein, in Verbindung stehen, zu etwas gehören, causa, cui subiacent lites, Quint.

sub-ĭcio, iēci, iectum, ĕre (sub u. iacio), I) unter od. unten an etw. werfen, -legen, -setzen, -stellen, -fügen, -bringen, A) eig.: 1) im allg.: ignem, Cic.: epistulam sub pulvinum, Nep.: alqd oculis, Liv., oder sub aspectum, Cornif. rhet., sichtbar machen, vor Augen legen: aedes colli, unten am Hügel hinbauen, Liv.: castra urbi, unter der Stadt aufschlagen, Liv.: castris legiones, Caes.: Partic. subst., subiecta, ōrum, *n.*, Niederungen, Thalgründe, Tac. ann. 1, 64: subiecta vallium, *ibid.* 1, 65. 2) insbes.: a) darreichen, überreichen, libellum alci, Cic. b) etwas Falsches unterschieben, testamenta, Cic.: librum, Nep. c) jmd. vorschieben, anstellen, anstiften, Metellum, Caes.: testes, Quint. B) bildl.: 1) im allg.: ea quae sub sensus subiecta sunt, Cic.: so auch res, quae subiectae sunt sensibus, Cic.: sententiam sub hanc vocem, dem W. unterlegen, Cic.: so auch rem voci, Cic.: faces invidiae meae, die Glut des Hasses gegen mich auf alle Weise anschüren, Cic. 2) insbes.: a) unterwerfen, unterwürfig machen, se imperio alcis, Cic.: parcere subiectis, die sich unterworfen haben, Verg. b) unterwerfen, aussetzen, preisgeben, navigationem hiemi (den Gefahren des stürmischen Wetters), Caes.: scelus odio, Cic.: bona voci praeconis, sub praecone, versteigern lassen, Cic.: mare est subiectum ventis, Cic.: terram ferro, bearbeiten, pflügen, Cic. c) unterordnen, partes generibus, Cic.: sub metum subiecta sunt pigritia, pudor, terror etc., dem Begriffe „Furcht" sind untergeordnet, Cic. d) an die Stelle eines Ausdrucks e. andern unterschieben, substituieren, mutata (ea dico), in quibus pro verbo proprio subicitur aliud, quod idem significat, Cic.: belle subicitur pro eo, quod neges, aliud mordacius, Quint. e) im Reden u. Schreiben nachstellen, -setzen, folgen lassen, anfügen, anschließen, rationem, Cic.: longis litteris breves, Quint.: dh. darauf sagen, quod subicit, Cic.: tum risum obortum Scipioni, et subiecisse, Liv. f) unter den Fuß geben, an die Hand geben, eingeben oder einhelfen, einflüstern, subiciens, quid dicerem, Cic.: consilia, Liv.: spem alci, einflößen, Liv.: quae subicere condicio rerum poterat, Liv. II) von unten in die Höhe werfen, -richten, -heben u. dgl., regem in equum, Liv.: corpora saltu in equos, sich auf die Pferde schwingen, Verg.: refl., alnus se subicit, schießt empor, Verg.: u. medial, flamma subiecta, sich erhebend, emporsteigend, Verg.

subiectē, *Adv.*, doch nur im *Superl.* (subiectus), unterwürfig, Caes. b. c. 1, 84, 5.

subiectĭo, ōnis, *f.* (subicio), I) das Legen unter etwas, das Hinlegen, Hinstellen, rerum, quasi gerantur, sub aspectum paene subiectio, die Vorаugenstellung, Veranschaulichung, als Redefigur (griech. ὑποτύπωσις), Cic. de or. 3, 202: u. bl. sub oculos subiectio, Quint. 9, 2, 40. II) die Unterschiebung, testamenti, Liv. 39, 18, 4. III) die Hinzufügung, rationis, Cornif. rhet. 4, 24: dh. a) eine Redefigur: wenn man auf eine aufgestellte Frage sogleich selbst mit Nachdruck die Antwort folgen läßt, griech. ἀνθυποφορά, Cornif. rhet. 4, 33. b) die hinzugefügte Erklärung, Cornif. rhet. 2, 28.

subiecto, āre (*Intens.* v. subicio), I) darunterwerfen, -legen, -fügen, manus, Ov.: stimulos alci, Hor. II) von unten in die Höhe werfen, saxa, Lucr.: nigram alte arenam, Verg.

subiectŏr, ōris, *m.* (subicio), der Unterschieber, testamentorum, Cic. Cat. 2, 7.

subiectus, a, um, *PAdj.* (v. subicio), I) unter-, an-, bei etwas liegend, angrenzend, subiecti Alpinis montibus Circumpadani campi, am Fuße der Alpen liegende, Liv.: hic alter (circulus terrae) subiectus aquiloni, Cic.: campus viae subiectus, Liv.: alvi natura subiecta stomacho, Cic. II) übtr.: a) unterwürfig, untergeben, Hor. u. Ov.: subj., **subiecti**, ōrum, *m.*, die Unterthanen, Plin. u. Tac. b) ausgesetzt, ancipiti fortunae, Val. Max.: subiectior invidiae, Hor.

sub-igo, ēgi, actum, ĕre (sub u. ago), untertreiben, I) unter etw. hintreiben, unter od. nach etwas hinauftreiben, 1) eig.: sues in umbrosum locum, Varro: (im Bilde) Graecos vincere et sub iugum Macedonici imperii subigere, Iustin.: adverso flumine lembum remigio, hinaufarbeiten = rudern, Verg.: u. so ratem conto, stromaufwärts treiben, Verg.

2) übtr., jmd. in oder zu etwas wider seinen Willen durch äußere oder innere Nötigung hindrängen, vermögen, dazu bringen, zwingen, a) in einen Zustand, eine Lage, gew. mit *ad* od. *in* u. *Acc.*, Volscos ad deditionem, Liv.: urbes metu in deditionem, Liv. b) zu einem Thun oder Lassen, mit folg. *Infin.* od. *Acc.* u. *Infin.*, Tarquinienses metu subegerat frumentum exercitui praebere, Liv.: subigitque fateri, quae etc., Verg.: aut metus aut iniuria te subegit genus poenae novum decernere, Sall.: mit folg. *ut* u. Konj., ut ederet socios, subigi non potuit, Tac.: absol.: non meā culpā saepe ad vos oratum mitto, sed vis Iugurthae subigit, Sall.: metu subactus Romulo rem aperit, Liv.: insidiis subactus, durch die Arglist dazu gedrängt, Vell.

II) prägn., niederarbeiten, 1) eig., zerarbeiten, durcharbeiten, aufarbeiten, zurechtarbeiten, carnem in ipsis pecudum ferarumque coriis manibus pedibusque, mürbe machen, Mela: in cote secures, abreiben, schärfen, Verg.: digitis opus, glatt streichen, schlichten, Ov. So nun bes.: a) den Boden durcharbeiten, auflockern, aufgraben, auflockern, terram, Sen.: segetes aratris, Cic. fr.: terras fissione glebarum, Cic.: terrae gremium mollitum atque subactum, Cic.: scrobes subactae, aufgelockerte, lockere, Verg. b) eine Masse kneten, farinam, Cato: lutum inter manus, farinam calcibus, Mela. c) im obscönen Sinne = unterkriegen, Suet. Caes. 49 (im Doppelsinne mit *no.* 2, c).

2) übtr.: a) zähmend, bildend zurechtarbeiten = α) Tiere zähmen, schulen, vitulos, Col.: belua facilis ad subigendum, Cic. β) Menschen ꝛc., tüchtig durchbilden, einüben, schulen, ipsi a pueris eruditi artibus militiae, tot subacti atque durati bellis, Liv.: subacto mihi ingenio opus est, Cic. b) jmd. physisch oder moralisch hart mitnehmen, mürbe machen, beugen, niederbeugen, vexari et subigi multo acrius (militem Romanum) quam Veientes, Liv.: victi malis subactique bello, Liv.: Cimbri et Teutoni simili inopiā subacti, Caes. c) ein Volk, einen Staat, ein Land durch Waffengewalt unterkriegen, unterjochen, knechten, zu Paaren treiben, populos armis, Cic.: omnes gentes Hispaniae bello, Nep.: isto bello non recreatus (wiedergeboren) neque restitutus, sed subactus (geknechtet) oppressusque populus Romanus est, Cic.: u. so bl. sub. urbes atque nationes, Sall.: verb. ipsos vincere ac subigere, Cic.: Galliam devincere subigereque, Hirt. b. G.: Partic. subst., victi ac subacti, Cic.

sub-impŭdens, entis, etwas unverschämt, Cic. ep. 7, 17, 1.

sub-inānis, e, etwas eitel, quod est subinane in nobis, ein Anflug von Eitelkeit, Cic. ad Att. 2, 17, 2.

sub-indĕ, *Adv.*, I) gleich darauf, unmittelbar darauf, bald nachher, Hor., Liv. u. a. II) insbes., bei oft wiederholten Handlungen, oft-, schnell nacheinander, wiederholentlich, Liv. u. a.

sub-indo, ĕre, noch hinzufügen, Aur. Vict. orig. gent. Rom. 3, 7.

sub-insulsus, a, um, etwas abgeschmackt, Cic. de opt. gen. 7.

sub-invideo, ēre, I) auf jmd. ein wenig eifersüchtig sein, alci, mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, Cic. ep. 7, 10, 1. II) Partic. **subinvisus**, a, um = etwas verhaßt, nomen, Cic. Rab. post. 40.

sub-invito, āre, unter der Hand einladen, -auffordern, mit folg. *ut* u. Konj, Cic. ep. 7, 1, 6.

sub-irascor, irasci, etwas zürnen, ungehalten werden, ein wenig böse werden, empfindlich werden, brevitati litterarum, Cic.: interdum soleo subirasci, Cic.

sub-irātus, a, um, etwas zornig, ein wenig böse, empfindlich, homo tibi subiratus, Cic.: rescripsi tibi subiratus, Cic.

subitānĕus, a, um (subitus), plötzlich, ignis, Sen. nat. qu. 7, 22, 1.

subitārius, a, um (subitus), was plötzlich-, in Hast geschieht, plötzlich, eilig, res, Plaut.: milites, schnell ausgehobene, -zusammengebrachte, Liv.

subitō, *Abl.* (subitus), plötzlich, jählings, geschwind, Cic. u. a.: subito dicere, aus dem Stegreif (ex tempore) reden, Cic.

subitus, a, um, *PAdj.* (v. subeo), plötzlich, unvermutet, I) *adj.*: tempestas, Cic.: Gallorum subita et repentina consilia, Caes.: mors, Quint.: s. et fortuita oratio, aus dem Stegreif gehaltene und vom Zufall eingegebene, Cic.: ebenso dictiones, Cic.: miles, erst plötzlich zusammengeraffte Mannschaft (Ggstz. miles vetus expertusque belli), Tac.: imagines, bloß augenblickliche, Plin. ep.: propter opera instituta multa multorum subitum est ei remigrare kal. Quinctilibus, ist ihm zu plötzlich, Cic.: nachdrücklich st. d. *Adv.* subito, subitus irrumpet, Quint. u. Tac.: subitum venisse, Plin. ep. II) *subst.*, subitum, i, *n.*, das Unvermutete, Plötzliche, der unvermutete Vorfall, -Fall, das unvermutete Ereignis, Plur., ad subita rerum, Liv.: ad subita belli, Liv. u. Tac.

subiūgo, āvi, ātum, āre, unters Joch schicken, Romanos exercitus, Eutr. 4, 17, 2.

sub-iungo, iunxi, iunctum, ĕre, hinzufügen, verbinden mit ꝛc., I) im allg.: a) eig.: puppis rostro Phrygios subiuncta leones, angebracht habend, haltend, Verg. Aen. 10, 157. b) übtr.: omnes artes oratori, in das Gebiet des Redners ziehen, Cic.: preces, Plin. ep. II) insbes., anspannen, a) eig.: tigres curru, Verg.: iuvencos plostro, Col. b) übtr., unterjochen, unter sich bringen, unterwerfen, urbes sub imperium, Cic.: provincias imperio nostro, Vell.: sibi res, Hor.: gentem, Verg.

sub-lābor, lapsus sum, lābi, I) unvermerkt heranschleichen, -sich einschleichen, Verg. Aen. 7, 354 u. 12, 686. II) nach unten gleiten, A) im allg.: sublapsum est intercepto spiritu corpus, Sen. contr. 7, 1 (16), 17: imperfecta necesse est sublabantur aut succidant, Sen. ep. 71, 35: übtr., retro sublapsa spes, Verg. Aen. 2, 169. B) prägn.,

verfallen, aedificia vetustate sublapsa, Plin. ep. 10, 70 (75), 1.

sublātē, *Adv.* (sublatus v. tollo), hoch, übtr., a) im guten Sinne = erhaben, dicere, Cic. Brut. 201. b) im üblen Sinne = hochfahrend, stolz, de se sublatius dicere, Cic. de domo 95.

sublātio, ōnis, *f.* (tollo), I) die Erhebung, a) meton., der Aufschlag im Takte (griech. ἄρσις, Ggsz. positio, Niederschlag, griech. θέσις), Quint. 9, 4, 48 u. 55. b) übtr.: animi, Cic. de fin. 2, 13. II) die Aufhebung, übtr. = die Kassierung, Vernichtung, iudicii, Quint. 7, 1, 60.

sublātus, a, um, *PAdj.* (v. tollo), sich überhebend, hochfahrend, stolz, a) m. *Abl.*: hāc victoriā, Caes.: rebus secundis, Verg. b) absol.: quia paulum vobis accessit pecuniae, sublati animi sunt, wollt ihr oben hinaus, Ter.: leo fidens magis et sublatior ardet, Ov.

sub-lĕgo, lēgi, lectum, ĕre, I) unten auflesen, quodcumque iaceret inutile, vom Brockensammler (s. analecta), Hor. sat. 2, 8, 12. II) heimlich wegnehmen, stehlen, bildl., alcis sermonem, aufschnappen, Plaut.: carmina, auffangen, Verg. III) an die Stelle jmds. wählen, in locum demortui, Liv.: principes in ordinem senatorum, Val. Max.: senatum, Iustin.

sublĕvātio, ōnis, *f.* (sublevo), die Erleichterung, Linderung, Cic. de rep. 2, 59.

sub-lĕvo, āvi, ātum, āre, I) in die Höhe heben, aufrichten, in die Höhe halten, alqm, se, Caes.: alqm stratum ad pedes, Cic.: mentum sinistrā, halten, Cornif. rhet. II) übtr., leichter-, geringer machen, vermindern, vitia, pericula, Cic. Insbes.: a) tröstend erleichtern, statum, Cic.: res adversas, Cic. b) unterstützend erleichtern, unterstützen, causam inimici, Cic.: fugam alcis pecuniā, Nep.: homines, Cic.

sublica, ae, *f.* (v. ὑποβλής), ein in den Boden eingeschlagener Balken, ein Pfahl, eine Palissade, bes. v. Brückenpfählen, Caes. u. Liv.

sublices, um, *f.* = sublicae, Brückenpfähle, Sall. hist. fr. 4, 74 (77).

sublicius, a, um (sublica), aus Balken bestehend, auf Pfählen ruhend, pons, Liv. u. a.

subligăculum, i, *n.* (subligo), ein Schurz, eine Schürze, zur Bedeckung der Schamteile, Cic. de off. 1, 129.

sub-ligo, āvi, ātum, āre, von unten an etw. binden, befestigen, lateri ensem, Verg.: clipeum sinistrae, Verg.

sublīmē, *Adv.*, s. sublimus *no.* III.

sublīmēn, *Adv.*, s. sublimis a. E.

sublīmis, e (sublevo), hoch, I) *Adj.* = hoch, erhaben, emporstehend, sich hebend, emporragend, A) eig.: a) übh.: columna, Ov.: cacumen montis, Ov. b) in der Luft befindlich, erhaben, hoch, sublimis abiit, ging gen Himmel, schwang sich in die Höhe, Liv.: sublimem alqm rapere oder arripere, einen auf den Schultern forttragen, Ter. c) hoch, erhaben = hoch wohnend oder befindlich, sublimes in equis redeunt, Verg.: iret consul sublimis curru multiiugis equis, fahre hoch auf dem Triumphwagen, Liv. B) übtr., hehr, erhaben, hochstrebend, hochfahrend, a) übh.: mens, Ov.: sublimia cures, Hor. b) von der Rede ꝛc. = erhaben, oratio, Quint.: cothurnus et sonus Sophoclis sublimior, Quint.: vom Redner und Dichter, Hor. u. Quint. II) *Subst.*, sublime, is, *n.*, die Höhe, die Luft, iactari in sublime, Suet. III) *Adv.*, sublime, hoch, in der Höhe, in die Höhe, in der od. in die Luft, sonus sublime fertur, Cic.: sublime putrescere, Cic. – ☞ Nbf. a) **sublimus**, a, um, zB. sublima nebula, Sall. fr.: sublima (*n. pl.*) caeli, Lucr. b) **sublimēn** = sublime, *Adv.* = in der Höhe, Enn. tr. fr. bei Cic. de nat. deor. 2, 4 u. 65: u. = in die Höhe, Plaut. Men. 993 u. s. Ter. Andr. 861 u. s. (doch überall zweifelhaft).

sublīmitās, ātis, *f.* (sublimis), die Höhe, I) eig., corporis, Quint. II) übtr.: die Erhabenheit, das Erhabene im Reden und Schreiben, Quint. u. Plin. ep.

sublīmitĕr, *Adv.* (sublimis), I) hoch in der od. in die Höhe, volitare, Col.: sublimius attollere altum caput, Ov. II) übtr., erhaben, sublimius dicenda, Quint. 9, 4, 130.

sublīmo, ātus, āre (sublimis), erhöhen, übtr., Pallas praetoriis ornamentis sublimatus, dem durch die Auszeichnungen eines Prätors eine Standeserhöhung verliehen war, Aur. Vict. epit. 4, 8.

sublīmus, a, um, s. sublimis ☞.

sub-lūceo, luxi, ēre, unten hervorleuchten, -schimmern, Verg., Ov. u. Plin.

sub-luo, ĕre, etw. unten bespülen, unter etw. vorbeiströmen, von Gewässern, radices collis, Caes.: montem, Caes.: quā (Asia) Hellesponto, quā rubro mari subluitur, Curt.

sublustris, e (sub u. lux), etwas hell, etwas licht, nox, Liv. u. Hor.: umbra noctis, Verg.

Submānus, s. Summanus.

sub-mergo (summergo), mersi, mersum, ĕre, untertauchen, eintauchen, versenken, navem, Caes.: homines ponto, Verg.: equus submersus, Cic.

subministrātŏr, ōris, *m.* (subministro), der Handlanger = Helfershelfer bei etwas, libidinum, Sen. ep. 114, 125.

sub-ministro, āvi, ātum, āre, als Handreicher, Helfershelfer, Unterstützer zukommen lassen, an die Hand geben, darreichen, zuschicken, zuführen, tela clam, zustecken, Cic.: tela ad manum, Quint.: frumentum, Caes.: alci pecuniam, Cic.: auxilia hostibus, Caes.: bildl., huic arti plurima adiumenta, Cic.: alci occasiones, Suet.

sub-missē (summissē), *Adv.* (submissus), I) von der Rede = gelassen, sanft, leise (Ggsz. contente), dicere, Cic.: Demosthenes submissius a primo, Cic. II) v. Charakter = mit Herablassung, gelassen, demütig, bescheiden, ohne Stolz, supplicare, Cic.: submissius nos geramus, Cic.

submissim (summissim), *Adv.* (submissus), leise, halblaut, Suet. Aug. 74.

submissio (summissio), ōnis, *f.* (submitto), die Herablassung, contentio vocis et submissio, Hebung und Senkung der Stimme, Cic.: orationis, der gelassene Ton des Vortrags, Cic.: parium comparatio nec elationem habet nec submissionem, Herabsetzung, Verringerung, Cic.

submissus (summissus), a, um, *PAdj.* (von submitto), niedergelassen, I) eig., niedergelassen, gesenkt, vertex, Ov.: purpura sit submissior, weiter unten, Quint.: capillo submissiore, mehr herabhängend, Suet.: submissiores, in mehr niedergelassener Stellung, Liv. II) bildl.: A) von der Stimme und Rede und vom Redner: a) gesenkt, leise, nicht heftig (Ggsz. contentus), vox, Cic.: murmur, Quint.: übtr., v. Redner, in prooemiis plerumque *submissi*, in narratione *pleni* atque *expressi* sumus, Quint. b) gelassen, anspruchslos, affektlos (Ggsz. elatus), actio, Quint.: sub-

missa dicere, Cic.: miscens elata submissis, Quint.: übtr., vom Redner, orator, Cic.: (orator Atticus) submissus est et humilis, ist anspr. und erhebt sich nicht, Cic. B) vom Charakter: a) im üblen Sinne = niedrig, kriechend, submissum vivere, Cic.: ne quid humile, submissum faciamus, Cic. b) im guten Sinne, demütig, demutsvoll, Hirt. b. G. 8, 31, 2. Verg. Aen. 8, 93.

sub-mitto (summitto), mīsi, missum, ĕre, I) herunter-, herab-, niederlassen, senken, A) eig.: 1) im allg.: caput in herba, Ov.: fasces, Liv.: genu flexum, Ov.: sponte genua, Curt.: se ad pedes, Liv.: submisso poplite in terra, Ov.: genibus submissus (submissa), Lucr.: poplite submissus, Catull. 2) insbes.: a) wohin herabversetzen, eminentes (hochgelegene) aedes suas in plana, in die Ebene verlegen, Flor. 1, 9, 4. b) Passiv submitti medial, α) = sinken, fallen, v. Gewässern, Tiberis aestate submittitur, Plin. ep. 5, 6, 12. β) = sich herabsenken, v. Lokal., submissa fastigio planities, Liv.: rupes leniore submissa fastigio, Curt. B) übtr.: 1) im allg.: animos, sinken lassen, Liv.: se, sich herablassen, erniedrigen, Cic. 2) insbes.: a) herablassen, vermindern, nachlassen, multum (im Reden), nicht sehr stark reden, Cic.: orationem, mit gedämpfter Stimme vortragen, Quint.: so auch verba, Sen. b) nachlassen, zugestehen, überlassen, alci imperium, Liv.: se alci, sich unter- od. nachstellen, nachsetzen, Iustin. c) nachlassen, bezähmen, inceptum frustra submitte furorem, Verg. Aen. 12, 832. II) herunter- od. unter etwas lassen, unter etwas gehen- oder stehen lassen, unter etwas stellen oder setzen, A) eig.: agnos nutricibus, Col. B) übtr., unterwerfen, animos amori, Verg.: se culpae, einen Fehler begehen, Ov.: animus neutri se fortunae submittens, keinem Geschicke sich unterwerfend, Sen. III) in die Höhe-, hinaufgehen lassen, in die Höhe richten, erheben, 1) im allg.: oculos, Ov.: alcis genibus manus, Sen. rhet. 2) insbes.: a) wachsen lassen, hervorsprießen lassen, flores, Lucr.: colores (bunte Blumen), Prop.: u. übh. hervorbringen, non monstrum submisere Colchi maius, Hor. b) wachsen lassen, nicht abschneiden, salicem, Col.: capillum, Plin. ep.: barbam ac capillum, Sen. rhet. c) zur Zucht heranwachsen lassen, zur Zucht behalten (folglich nicht schlachten ꝛc.), vitulos, Verg.: monstrum, ernähren, Hor. IV) unter der Hand-, heimlich schicken, 1) im allg.: alqm, Cic.: subsidia alci, Caes.: milites auxilio, zu Hilfe schicken, Caes.: so auch ohne auxilio, Caes. u. Liv.: absol., huic vos non submittetis? (*sc.* successorem), Cic.: ad pupillae matrem submittebat, Cic. 2) insbes., ausschicken, anstellen, anstiften, consulares, Suet. Ner. 28.]

submŏlestē, *Adv.* (submolestus), mit einigem Mißbehagen, te non esse Romae meo tempore pernecessario submoleste fero, ist mir ziemlich unangenehm, Cic. ad Att. 5, 21, 1.

sub-mŏlestus, a, um, etwas unbehaglich, illud est mihi submolestum (ziemlich unangenehm), quod parum Brutus properare videtur, Cic. ad Att. 16, 4, 4.

sub-mŏnĕo (summŏnĕo), mŏnŭi, ēre, unter der Hand erinnern, Ter. eun. 570. Suet. Aug. 53.

sub-mōrōsus (summorosus), a, um, etwas grämlich, Cic. de or. 2, 279.

sub-mŏvĕo (summŏvĕo), mōvi, mōtum, ēre, wegschaffen, entfernen, I) eig.: 1) im allg.: a) v. Pers.: alqm, Cic.: legatos, abtreten lassen, Liv.: hostes ex muro, Caes.: reliquos a porta, Caes.: mit bl. *Abl.*, lembos statione, Liv. b) übtr., von Lebl., silva suis frondibus Phoebeos submovet ictus, wehrt ab, Ov. 2) insbes.: a) v. Liktor, die (dem kommenden Konsul ꝛc.) im Wege stehenden Leute beiseite schaffen, dem Volke befehlen, Platz zu machen, submove turbam, Liv.: tribuni submoverunt populum, Liv.: absol., lictores submoventes, Liv.: submoveri iubet, befahl Platz zu machen, Liv.: dh. summoto (*Abl. absol.*), nachdem Platz gemacht worden, Liv. u. a. b) aus dem Vaterlande entfernen, verbannen, alqm patriā, Ov.: alqm urbe et Italiā, Suet.: summotus, verbannt, Ov. c) durch Weiterbauen fortrücken, litora, Hor. carm. 2, 18, 21. II) bildl., entfernen, fern halten, alqm a re publica, Cic.: alqm a bello, Liv.: alqm maleficio, Cic.

sub-mūto (summūto), āvi, āre, hin und wieder vertauschen, verba pro verbis, Cic. or. 93.

sub-nascor, nātus sum, nasci, heranwachsen, hervorwachsen, nachwachsen, Ov. u. Sen.

sub-necto, nexŭi, nexum, ĕre, I) unten anknüpfen (anbinden), -umknüpfen, 1) eig.: antennis totum velum, Ov.: aurea exsertae cingula mammae, Verg.: laxos de vimine circlos cervici, Verg. 2) übtr., vom Schriftsteller, Redner, anknüpfen, hinzufügen, fabulam, Iustin.: cui gloriae feminarum dedecus subnectam, Val. Max.: deinde callide subnectit conficta a se epistulas esse, Iustin. II) unten zusammenknüpfen, -halten, -gürten, aurea purpuream fibula subnectit vestem, Verg.: tereti subnectit (balteum) fibula gemmā, Verg.: molli subnectit (crines) circulos auro, Verg.

sub-nĕgo, āre, einigermaßen abschlagen, Cic. ep. 7, 19 *in.*

subnixus (subnisus), a, um (sub und nitor), I) unter etwas gestützt, mentum mitrā crinemque subnixus, unterbunden, Verg. Aen. 4, 217 zw. (*Ribbeck* liest subnexa). II) auf etwas gestemmt, gestützt, a) eig., circuli verticibus subnixi, Cic.: solio subnixa, Verg.: parva Philoctetae subnixa Petelia muro, gestützt (befestigt) durch eine M., Verg. b) übtr., auf etw. gestützt, sich verlassend, α) m. *Abl.* = trotzend auf etwas, auxiliis, Liv.: iudiciis senatus, Liv.: propinquitatibus, Tac. β) absol.: subnixus et fidens contumeliae animus, Liv.: qui artis arrogantiā (voller Stolz auf diese W.) ita subnixi (in Selbstgenügsamkeit) ambulant, Cic.

sub-nŏto, āvi, ātum, āre, I) unten anmerken, haec subnotat, Sen. ep. 108, 30. II) unterzeichnen, libellos, Plin. ep.: nomina, Suet.

sub-nūba, ae, *f.* (sub u. nubo), das Kebsweib, die Nebenbuhlerin, Ov. her. 6, 153.

sub-nūbilus, a, um, etwas wolkig, umzogen, trübe, nox, Caes.: limes, Ov.

sūbo, āre, in der Brunst sein, ranzen, von Tieren, Lucr. 4, 1191: von Menschen, Hor. epod. 12, 11.

sŭb-obscēnus, a, um, ins Schmutzige (Unsittliche) fallend, Cic. or. 88.

sŭb-obscūrus, a, um, etwas dunkel, bildl. = nicht recht verständlich, ingressio, Cic.: subobscuri (*sc.* oratores), Cic.

sŭb-ŏdĭōsus, a, um, etwas verdrießlich, Cic. ad Att. 1, 5, 4.

sŭb-offendo, ĕre, ein wenig verstoßen, apud alqm, Cic. ad Q. fr. 2, 4, 5 (2, 6, 5).

sub-ŏlĕo, ēre, eig. jmdm. zuriechen; dh. bildl., hoc subolet mihi u. bl. subolet mihi u. bl. subolet, es schwant mir, ich merke etwas davon, Plaut.: ut ne paululum quidem suboleat (*sc.* tibi), Ter.

sŭbŏlēs (richtiger als sŏbŏlēs), is, *f.* (von subolesco), der Anwuchs = der Sprößling, Abkömmling, die Nachkommenschaft, das Kind, a) v. Menschen, stirpis, Liv.: iuventutis, Cic.: subolem propagare, Cic.: subolem producas, laß sie zum männlichen Alter heranwachsen, Hor.: von einer Person, suboles imperatorum, v. Scipio, Liv.: Archytae suboles, Prop. b) v. Tieren, haedus, suboles lascivi gregis, Hor.: capellae, Col.

sŭbŏlesco, ĕre (sub u. olesco = alesco), nachwachsen, Liv. 29, 3, 12.

sub-ŏrior, īri, allmählich-, nach und nach entstehen, nachwachsen, Lucr. u. Plin.

sub-orno, āvi, ātum, āre, I) ausrüsten, zustutzen, versehen mit etwas, schmücken, alqm pecuniā, Anton. in Cic. ep.: a natura subornatus, Cic.: übtr., legati subornati criminibus, denen die vorzubringenden Beschuldigungen an die Hand gegeben waren, Liv. II) jmd. insgeheim zu einer schlechten That anstiften, anstellen, falsum testem, Cic.: accusatorem, Cic.: alqm in bellum, Iustin.: militem, ut perferat nuntium etc., Liv.

sŭbortus, ūs, *m.* (suborior), die allmähliche Entstehung, ex alio atque alio subortu, immer aus frischer Quelle, Lucr. 5, 303.

sub-p..., s. supp...

sub-rancĭdus, a, um, etwas ranzig, caro, Cic. in Pis. 67.

sub-raucus, a, um, etwas heiser, vox, Cic. Brut. 141.

subrectus (surrectus), s. subrigo.

subrĕfectus, a, um (sub u. reficio), einigermaßen wieder erquickt, subrefectus primo conspectu alloquioque carissimi sibi spiritus, als er wieder etwas neue Lebenskraft geschöpft hatte, Vell. 2, 123, 2 (3).

sub-rēmĭgo (surrēmĭgo), āre, nachrudern, Verg. u. Plin.

sub-rēpo (surrēpo), repsi, reptum, ĕre, hinunterkriechen, unten hinkriechen, herzuschleichen, a) eig.: sub tabulas, Cic.: moenia, in die Stadt hineinschleichen, Hor. b) übtr.: somnus in oculos subrepit, Ov.: subrepit aetas iners, Tibull.: *impers.*, subrepetur animo iudicis, der Richter wird überrascht ꝛc., Quint.

sub-rīdĕo, rīsi, rīsum, ēre, lächeln, Varro, Cic. u. a.

sub-rīdĭcŭlē, *Adv.*, etwas lächerlich, Cic. de or. 2, 249.

sub-rĭgo (surrĭgo) u. zsgzg. **surgo**, rexi, rectum, ĕre (sub u. rego), I) **sub-rĭgo** (surrĭgo), rexi etc., in die Höhe richten, erheben, emporrichten, aures, Verg.: subrecto mucrone, Liv. II) **surgo**, surrexi, surrectum, surgĕre, *intr.*, sich in die Höhe richten, aufstehen, sich erheben, 1) im allg.: e lectulo, Cic.: de sella, Cic.: humo, Ov.: poet., surgit ab Arpis Tydides, erhebt sich = zeigt sich, kommt, Verg.: ad aetherias auras, an das Licht der Welt kommen, Verg.: übtr., multum supra prosam orationem, Quint. 2) insbes.: a) vom Redner = zum Reden sich erheben, aufstehen, auftreten, ad dicendum, ad respondendum, Cic.: surgit ad hos Aiax, Ov.: absol., Quint. b) aus dem Bette, vom Schlafe aufstehen, ante lucem, Cic.: cum die, Ov.: ad praescripta munia, Hor. 3) übtr.: a) sich erheben, hervorkommen, anfangen, sich zeigen, surgit dies, Verg.: sol, Hor. u. Mela: ventus, Verg.: fons, Quint.: übtr., discordia surgit, Verg.: rumor surgit, Tac. b) wachsend, entstehend sich erheben, emporsteigen, α) v. Lebl., wie von der Saat, v. Getreide, Hor. u. Col.: v. Meere, Ov.: von Bauten, surgens novae Carthaginis urbs, Verg.: meliora surrectura, quam arsissent, Sen.: v. Gebirgen, ultra surgit mons Rhipaeus, Mela: circum surgentibus iugis, Tac. β) von leb. Wesen, wachsen, heranwachsen, surgens Ascanius, Verg. – ☞ Synkop. Infin. Perf. surrexe, Hor. sat. 1, 9, 73.

sub-ringor, ringi, das Maul etwas rümpfen (aus Empfindlichkeit, Unwillen), Cic. ad Att. 4, 5, 2.

subripio, s. surripio.

sub-rŏgo (surrŏgo), āvi, ātum, āre, jmd. an die Stelle eines andern durchs Volk wählen lassen (v. Vorsitzer der Komitien, hingegen sufficere v. Volke selbst), consules, Liv.: in annum proximum decemviros alios, Cic.: collegam in locum Bruti, Liv.: collegam sibi, Liv.

subrostrāni, ōrum, *m.* (sub u. rostra), Leute, die auf dem Markte zu Rom bei den *rostra* sich aufzuhalten pflegten, Pflastertreter, Cael. in Cic. ep. 8, 1, 4.

sub-rŭbĕo, ēre, rötlich sein, Ov. art. am. 2, 316.

sub-rŭbicundus, a, um, rötlich, vultus, Sen. de ira 3, 4, 1.

sub-rŭo, rŭi, rŭtum, ĕre, von unten einreißen, unterwühlen, untergraben, niederreißen, niederstürzen, hinstürzen, über den Haufen stürzen, I) eig.: murum, Liv.: murum ab imo, Liv.: arbores a radicibus, untergraben, Caes.: amnis subruit montes, Plin. ep. II) übtr., untergraben, zerstören, vernichten, zu Grunde richten, libertatem, Liv.: reges muneribus, Hor.

sub-rustĭcus, a, um, etwas bäurisch, pudor, Cic.: sonabat subagreste quiddam planeque subrusticum, Cic.

sub-rŭtĭlus, a, um, etwas rötlich, ins Rötliche fallend, color, Plin.: cuiusdam caput varietate capilli subrutilum, Suet.

sub-scrībo, scripsi, scriptum, ĕre, I) unten hinschreiben, darunterschreiben, A) im allg.: causam parricidii, Cic.: statuis subscripsit reges esse exactos, Cic.: haec subscribe libello, Hor. B) insbes.: 1) ein Dokument unterschreiben, mit der Unterschrift seines Namens versehen, a) eig., durch seine Unterschrift genehmigen, quingenties sestertium ad peragendam auream domum, Suet. b) übtr., unterschreiben, beipflichten, begünstigen, unterstützen, odiis accusatorum, Liv.: irae Caesaris, Ov. 2) vom Censor, den Grund eines censorischen Tadels dem Namen des Getadelten unter-, beischreiben, vermerken, Cic.: istam causam, Cic.: de alqo, Quint. 3) vom Kläger oder Mitkläger, die ihre Namen unter die Klageschrift setzen, a) vom Kläger, unterschreiben = förmlich (d. i. schriftlich) klagen, eine Klage einreichen, subscripsit, quod is pecuniam accepisset etc., hat geklagt ꝛc., Cic.: in alqm, gegen jmd. klagen, Cic.: iste cum ceteris subscripsit centumvirale iudicium, non subscripsit mecum, er reichte gegen die übrigen Erben eine Klage bei dem Centumviralgerichte ein, aber gegen mich nicht, Plin. ep. b) vom Mitkläger, sich mit unterschreiben = Mitkläger sein, absol., Cic. u. Nep.: m. *Dat.*, accusanti patrono, Suet. II) auf-

schreiben, aufzeichnen, verzeichnen, numerum, Cic.: audita, Quint.: suspiria nostra, Tac.

subscrīptio, ōnis, *f.* (subscribo), die Unterschrift, I) im allg., Cic. ad Att. 6, 1, 17. II) insbes.: a) die durch Unterschrift des Dokuments bestätigte Angabe der Jucherte, Cic. Verr. 3, 113. b) censoria, die begründete Angabe des censorischen Tadels, Cic.: subscriptiones censorum, Cic. c) die Unterschrift des Klägers und Mitklägers: α) des Klägers, die schriftliche Klage, Sen. u. a. β) des Mitklägers, die Mitunterschrift, Mitanklage, Cic. u. Sen. d) die Beifügung eines freundlichen Wunsches, auf eine Eingabe, Suet. Tib. 32.

subscrīptŏr, ōris, *m.* (subscribo), der Unterschreiber der Klageschrift, der Mitkläger, Cic. u. Cael. (b. Cic.).

subsĕcīvus, s. subsicivus.

sub-sĕco, sĕcŭi, sectum, āre, unten abschneiden, herbam falce, Varro: ungues ferro, Ov.

subsellium, ĭi, *n.* (sub u. sella), jede Bank zum Sitzen, eine Sitzbank, a) eig., im Hause, Sen. u. a.: der Zuschauer im Theater &c., der Senatoren in der Kurie, Cic.: der Tribunen u. anderen nicht kurulischen Beamten auf dem Markt, Liv. u. Suet.: bes. in Gerichten für die Richter, Kläger, Beklagten, Anwälte &c., Cic. b) meton., subsellia, Gerichte (iudicia), Cic.: in utrisque subselliis, in öffentlichen und Privatprozessen, Cic.: longi subsellii iudicatio et mora, die zögernde Prüfung im Senat, wo man alles auf die lange Bank schiebt, Cic. ep. 3, 9, 2.

sub-sentio, sensi, īre, unter der Hand wahrnehmen, -merken, Ter. heaut. 471.

sub-sĕquor, sĕcūtus sum, sĕqui, gleich darauf folgen, auf dem Fuße folgen, unmittelbar nachfolgen, nachkommen, I) eig., v. Pers., signa, Caes.: absol., Caes.: v. lebl. Subjj., stella subsequitur, Cic.: hos motus subsequi debet gestus, Cic.: male subsequi verba dicentis, Suet. II) übtr., geistig, in der Meinung nachfolgen, folgen, nach etw. sich richten, es nachahmen, alqm, Cic. u. a.: suo sermone humanitatem litterarum, Cic.

sub-servio, īre, zu Hilfe kommen, alcis orationi, Ter. Andr. 735.

subsessŏr, ōris, *m.* (subsideo), ein versteckter Auflaurer, -Aufpasser, trium filiorum, Sen. contr. 2, 1 (9), 20: übtr., matrimonii alieni, Val. Max. 2, 1, 5 u. 7, 2. ext. 1.

subsicīvus, a, um (sub u. seco), unten abgeschnitten, abfällig; dh. I) eig., als *t. t.* der Agrimensur, beim Vermessen abfallend, über das Maß übrigbleibend, subst., **subsicīvum**, i, *n.*, die über das Maß übrigbleibende Parzelle Land, Plur. bei Suet. Dom. 9. II) übtr., v. der Zeit, die von Berufsgeschäften gleichs. abfällt, erübrigt, Neben-, tempora, Nebenzeit, Nebenstunden, Cic. u. a.: so auch tempus, Plin. ep.: u. von dem, was man in solchen Nebenstunden treibt, quae (arripui) subsicivis operis, ut aiunt, Nebenarbeiten, Cic.: (philosophia) non est res subsiciva, ordinaria est, sie ist nicht Nebensache, sie ist Hauptsache, Sen.

subsidiārius, a, um (subsidium), zur Reserve gehörig, Reserve-, cohortes, Caes. u. Liv.: naves, Auct. b. Alex.: subst., **subsidiārii**, ōrum, *n.*, die Reservetruppen (Ggstz. prima acies), Liv.

subsidior, āri (subsidium), zur Reserve dienen, longius (entfernter, in größerer Entfernung aufgestellt), Hirt. b. G. 8, 13, 3.

subsidium, ĭi, *n.* (*subsideo), I) konkr., als milit. *t. t.* = die im Rücken zurückbleibende Hilfe, das Hintertreffen, der Rückenhalt, die Reserve, die Reservetruppen (Ggstz. frons, prima acies), subsidia et secundam aciem adortus, Liv.: subsidium u. subsidia submittere, Caes. II) abstr.: 1) als milit. *t. t.* = der Rückenhalt, die Hilfe, der Beistand durch Truppen, subsidium ferre, Caes.: subsidio ire, Nep., oder venire, Nep. u. Cic.: subsidio proficisci, Caes.: funditores subsidio oppidanis mittere, Caes. II) übtr., die Hilfe, das Hilfsmittel, die Hilfsquellen, der Beistand, Rückenhalt, Schutz, subsidium bellissimum existimo esse senectuti otium, Cic.: fidissimum annonae subsidium, Liv.: subsidio esse, v. Pers. = zur Hilfe dienen, Ov., von Dingen = gegen etw. zur Hilfe dienen, zu statten kommen, his difficultatibus, Caes.: oblivioni, Cic.: subsidium ponere in fuga, Caes.: militare aerarium eo subsidio niti, stütze sich auf diesen Zuschuß, Tac.: vix modicis navigiis pauca subsidia, Zufluchtsorte, Tac.

sub-sīdo, sēdi, sessum, ĕre, I) sich niederlassen, -niedersetzen, niederkauern, A) eig.: 1) v. Pers.: a) übh.: subsidunt Hispani, Liv.: elephanti clunibus subsidentes, Liv. b) sich niederlassen, -kauern, lauern, u. m. Angabe des Zieles (im *Acc.*) jmdm. auflauern, auf jmd. Jagd machen, in insidiis, Liv.: in loco, Cic.: mit *Acc.*, Asiam devictam, Verg. c) von weiblichen Tieren = vor dem Männchen zur Begattung sich niederlassen, von ihm sich begatten lassen, equae maribus subsidunt, Lucr.: tigres subsidere cervis, Hor. 2) übtr., v. lebl. Subjj., sich zu Boden setzen, sich senken, sich legen, sinken, quicquid faecis subsederit, Col.: iussit subsidere valles, sich herabsenken, Ov.: subsidunt undae, Verg.: aqua subsidit, setzt sich, wird klar, Auct. b. Alex.: ille (ignis), qui alimentis deficitur, suā sponte subsidit, fällt zusammen, Sen. B) sich legen, fallen, sich vermindern, nachlassen, subsidere impetum dicendi, Quint.: subsidunt vitia, Sen.: hinc accĭdit ... ut aetas, altioribus iam disciplinis debita, in schola minore subsidat, in seinem Eifer erkalte, unser „versauere", Quint. II) prägn. = sitzen bleiben, 1) v. Pers., zurückbleiben, halten, sich wo ausdauernd niederlassen, sich festsetzen, in castris, Caes.: in via, Cic.: in Sicilia (Ggstz. proficisci), Cic. 2) übtr., v. lebl. Subjj. = sitzen, -stecken bleiben, in Nilo navicula subsedit, Liv. epit. 112.

subsignānus, a, um (sub u. signum), unter der Fahne befindlich oder dienend, miles (kollekt.) Legionssoldaten, die als Reserve zur Verstärkung des Mitteltreffens gebraucht wurden, Tac. hist. 1, 70 u. 4, 33.

sub-signo, āvi, ātum, āre, I) verzeichnen, in das Buch eintragen, praedia apud aerarium, Cic. Flacc. 80. II) durch eine unterschriebene und besiegelte Urkunde, also urkundlich verpfänden, a) eig.: iugera tria pro amico ad aerarium, Parid. epit. Val. Max. 4, 4, 7 *Kempf.* b) übtr., verbürgen, gleichs. Brief und Siegel auf etwas geben, fidem pro moribus alcis, Plin. ep.: id iam nunc apud te subsigno, Plin. ep.

sub-silio (susilio), silŭi, īre (sub u. salio), I) empor-, in die Höhe springen, Plaut. u. Lucr.: a sede strenue, Varr. fr.: canes subsiluere, Prop.: übtr., subsiluisti et acrior constitisti, Sen. ep. 13, 3. II) hineinspringen, Sen. de clem. 1, 3, 5.

sub-sisto, stĭti, ĕre, I) *tr.* stehen machen, aufhalten, feras, stellen, Liv.: Romanum nec acies subsistere poterat, aufhalten, Liv. II) *intr.*: A) stillstehen, stehen bleiben, Halt machen, 1) eig.: a) v.

Perf., in itinere, Caes.: in flexu viae, Liv. b) v. lebl. Subjj., stillstehen, innehalten, einhalten, substitit unda, Verg.: amnis, Plin. pan.: substitit lingua timore, stockte, Ov. 2) übtr.: a) stillstehen, einhalten im Reden, Quint.: numquam inopiā verbi substitit, Sen. rhet.: substitit omnis sententiā, Quint. b) aufhören, substitit clamor, Ov.: ingenium meis substitit omne malis, Ov. B) verweilen, zurückbleiben, bleiben, 1) eig.: domi, Vell.: intra tecta, Plin. ep.: absol., Plin. ep. 2) übtr., verbleiben, verharren, intra priorem paupertatem, Tac. ann. 12, 53. C) standhalten, Widerstand leisten, widerstehen, 1) eig.: a) v. Perf.: Hannibali, Liv.: clipeo, Verg. b) v. lebl. Subjj.: quod neque ancorae funesque subsisterent, neque etc., Caes. 2) übtr., widerstehen = gewachsen sein, aushalten, sumptui, Brut. in Cic. ep.

sub-sōlānus, i, *m.*, der Ostwind, Sen. u. a.

sub-sortior, ītus sum, īri, nachlosen, noch einmal losen, iudices, neue Richter statt der von den Parteien verworfenen (perhorrescierten) durch das Los wählen, Cic. Clu. 96 u. f.

subsortītio, ōnis, *f.* (subsortior), das Nachlosen, iudicum, anderer R. statt der von den Parteien verworfenen, Cic. II. Verr. 1, 157 u. f.: anderer Bürger, die Getreide erhalten sollten, statt der gestorbenen, Suet. Caes. 41.

substantia, ae, *f.* (substo), der Bestand, das Wesen, die Beschaffenheit, I) im allg.: hominis, Quint.: de substantia aut de qualitate controversiam esse, Wesen, Existenz, Quint.: non habere substantiam, nicht existieren, kein Wesen haben, Sen. II) insbes., der Bestand, Inbegriff des Vermögens, die Subsistenzmittel, facultatum, Tac.: omnis paternorum bonorum, Aur. Vict.

sub-sterno, strāvi, strātum, ěre, I) unterstreuen, unterbreiten, unterlegen, 1) eig.: verbenas, Ter.: herbam ovibus, Cato: se, sich zum Beischlaf unterlegen, Catull.: Pelage late substrate, untergebreitet, ausgedehnt, Lucr. 2) übtr., unterlegen, darbieten, omne corporeum animo, Cic.: pudicitiam alci, preisgeben, Suet. II) etw. unten bestreuen, bedecken mit etwas, nidos mollissime, Cic.: viam glareā, Liv.

sub-stĭtŭo, tūi, tūtum, ěre (sub u. statuo), I) unter od. nach etwas stellen, -legen, 1) eig.: armaturas leves post elephantos, Auct. b. Afr. 59, 3. 2) übtr.: a) im allg.: substituerat animo speciem corporis amplam, hatte er sich ansehnlich (im Geiste) vorgestellt, -gedacht, Liv. 28, 35, 5. b) insbes., unterwerfen, aussetzen, alqm crimini, einem ein Verbrechen schuld geben, Plin. ep.: fortunam culpae, Quint. II) an die Stelle einer Person oder Sache setzen, substituieren, a) im allg.: in locum eorum cives Romanos, Cic.: alqm pro alqo, Cic.: alqd pro alqa re, Cic.: sibi consules, Suet. b) insbes., jmd. zum zweiten Erben-, zum Beierben machen, -einsetzen, alqm, Suet.: heredes invicem, Suet.: substitutus heres, der Beierbe, Quint.

sub-sto, āre, standhalten, aushalten, metuo, ut substet hospes, Ter. Andr. 914.

substrictus, a, um, *PAdj.* (von substringo), schmal, knapp, mager, eingezogen, kurz, crura, ilia, Ov.

sub-stringo, strinxi, strictum, ěre, unten zusammenziehen, -zusammenbinden, -heraufbinden, unterbinden, obliquare crinem nodoque substr., Tac.: caput equi loro altius, Nep.: aurem, spitzen, Hor.: übtr.: effusa, Breites gedrängter fassen, Quint. 10, 5, 4.

substructio, ōnis, *f.* (substruo), der Unterbau, Grundbau, substructionum moles, Cic.: theatri substructiones maximae, Caes.

sub-strŭo, struxi, structum, ěre, mit etwas unterbauen, mit einem Unterbau (Grundbau) oder einer festen Unterlage von etw. versehen, Capitolium saxo quadrato substructum est, Liv.: censores vias sternendas silice in urbe, glareā extra urbem substruendas marginandasque primi omnium locaverunt, Liv.

subsultim, *Adv.* (subsilio), in die Höhe springend, hüpfend, decurrere, in kleinen Sprüngen laufen, Suet. Aug. 83.

subsulto (sussulto) āre (*Intens.* v. subsilio), in die Höhe springen, hüpfen, bildl., von der Rede, gleichs. hüpfen, springen, wie ein unbändiges Pferd, Quint. 9, 4, 42; 11, 3, 43.

sub-sum, fŭi, esse, unten sein, I) eig.: 1) darunter oder dahinter sein, -stecken, suberat Pan ilicis umbrae, Tibull.: nigra subest lingua palato, Verg.: subest intra cutem vulnus (oder ulcus), Planc. in Cic. ep. 2) in der Nähe sein, nahe sein, dabei sein, suberat mons, Caes.: hiems, Caes.: dies, Cic.: templa mari subsunt, Ov.: me subesse propinquis locis, Planc. in Cic. ep. II) übtr.: 1) unterworfen sein, notitiae suberit semper amica tuae, du wirst von allem, was sie redet oder thut, Kenntnis haben, Ov. art. am. 1, 398. 2) dabei vorhanden sein, dahinterstecken, zu Grunde liegen, vorliegen, aliqua subest causa, Cic.: in alqa re nulla subest suspicio, Cic.: si his vitiis ratio non subesset, Cic.: nemine subesse dolum arbitrante, Iustin.: illi regi subest ad immutandi animi licentiam crudelissimus ille Phalaris, in jenem K. steckt in Rücksicht auf die Möglichkeit, seine Gesinnung umzuwandeln, ein ähnlicher Charakter wie der des so gr. Ph., Cic. de rep. 1, 44.

sub-sŭo, sūtus, ěre, unten benähen, -besetzen, subsuta institā vestis, ein mit einer Falbel besetztes Kleid, ein Damenkleid, Hor. sat. 1, 2, 29.

subtēmen (subtegmen), mĭnis, *n.* (zfgzg. aus subteximen, subtecmen, wie momen aus movimen), I) der Eintrag, Einschlag im Gewebe, Ov., Sen. u. a.: fert picturatas auri subtemine vestes, Verg. Vgl. trama. II) meton., das Gewobene, Gesponnene, das Garn, der Faden, Tyrium, Tibull.: subtemen nere, Ter.: von den Fäden der Parzen, Hor.

subtĕr (von sub), I) *Adv.* unterhalb, unten, Lucr. u. Cic.: supra et supter (sunt), Cic. II) *Praep.* unterhalb, unter, von unten hervor, nahe unter... hin, a) m. *Acc.*, cupiditatem subter praecordia locavit, Cic.: subter murum hostium, Liv. b) m. *Abl.*, subter litore, Catull.: subter se, Cic.: subter densa testudine, Verg. – ☞ In der Zusammensetzung dient subter zur Bezeichnung des Unterhalb, Darunter, wie in subterfluo; u. übtr. des unter der Hand, des Geheimen, wie in subterduco, subterfugio.

subtercŭtānĕus, a, um (subter u. cutis), unterhalb der Haut befindlich, morbus, Wassersucht, Aur. Vict. epit. 14, 9.

subter-flŭo, ěre, unten-, unter etwas wegfließen, von Flüssen, sub montes, Vitr.: terras, Sen.

subter-fŭgio, fūgi, ěre, entfliehen, entgehen, vermeiden, poenam, Cic.: periculum, Cic.

subter-lābor, lapsus sum, lābi, I) unten od. unter etwas hinschlüpfen, -fließen, fluctus Sicanos, Verg.: flumina antiquos subterlabentia muros, Verg. II) unter der Hand entschlüpfen, -entwischen, Liv. 30, 25, 6 *Hertz.*

subterrānĕus, a, um (sub u. terra), unterirdisch, Cic. u. a.

subter-văco, āre, unterhalb leer sein, ille subtervacans locus, Sen. nat. qu. 6, 25, 1.

sub-texo, texŭi, textum, ĕre, I) unter etwas weben, übtr.: a) etw. unter etw. ziehen, vor etw. vorziehen, patrio capiti (*i. e.* soli) bibulas nubes, Ov. met. 14, 368. b) mit etwas von unten gleichs. verschleiern = von unten bedecken, -verfinstern, caelum fumo, Verg.: subtexant nubila caelum, Lucr. II) anweben, übtr., in der Rede einweben, verflechten, anschließen, originem familiarum, Nep.: subtexit fabulae huic legatos interrogatos esse, Liv.

subtīlis, e (zsgzg. aus subtexilis, wie tela aus texela u. exilis aus exigilis), eig. feingewebt; dah. I) fein, dünn, zart, 1) eig. (Ggstz. crassus, spissus, verb. crassus spissusque), filum, Lucr.: corpus, Lucr. u. Sen. 2) übtr.: a) im allg., fein, genau, akkurat, gründlich, descriptio, Cic.: venustas, Cic.: epistulae subtiliores, Cic. b) insbes., v. Ausdruck = gefallend durch genaue Bestimmtheit und schmucklose Einfachheit, schlicht, einfach schön, einfach, oratio, Cic.: dicendi genus, Cic.: subtile, quod ἰσχνόν vocant, Quint.: v. Rednern u. Schriftstellern, subtilis oratione, Cic.: Lysias subtilis scriptor atque elegans, Cic. II) von den Sinneswerkzeugen = feinfühlend, -schmeckend, 1) eig.: palatum, Hor.: subtilior gula, Col. 2) übtr., vom ästhetischen Geschmack und Urteil = fein fühlend, fein unterscheidend, fein, iudicium, Cic.: veterum iudex, Hor.: Democritus subtilissimus omnium, der feinste Forscher, Sen.

subtīlitās, ātis, *f.* (subtilis), die Feinheit, Dünnheit, Zartheit, I) eig.: linearum, Plin.: ferramentorum, feine Schneide, Schärfe, Plin. II) übtr.: a) die Feinheit im Denken und Handeln, die Gründlichkeit, Genauigkeit, der Scharfsinn, die Bestimmtheit, Schärfe im Ausdruck, linguae, Cic.: disserendi, disputandi, Cic.: sententiarum, Cic. b) die Schlichtheit des Ausdrucks, die natürliche Einfachheit, Naivität, orationis, Cic.: subtilitatem Lysias habuit, Cic.

subtīlĭtĕr, *Adv.* (subtilis), fein, zart, I) eig.: dividere alqd, Plin.: res subtiliter connexae, Lucr. II) übtr.: a) fein, scharfsinnig, gründlich, genau, iudicare, Cic.: disputare, Plin. ep.: numerum exsequi, Liv.: subtilius scribam ad te, ausführlich, Cic.: subtilissime perpolita, Cic. b) schlicht im Ausdruck, einfach, schön, dicere, Cic.: tenues (causas) agimus subtilius, Cic.

sub-tĭmĕo, ēre, insgeheim fürchten, eine geheime Furcht (Angst) haben, m. folg. *ne* u. Konj., Cic. Phil. 2, 36.

sub-trăho, traxi, tractum, ĕre, I) hervorziehen unter etc., subtractus (Weißenborn 'substratus') Numida mortuo superincubanti Romano vivus, Liv. 22, 51, 9. II) unter der Hand-, nach und nach (heimlich) entziehen, -entreißen, entfernen, A) eig.: aggerem cuniculis, Caes.: alei cibum, Cic.: colla iugo, Ov.: oculos, wegwenden, Tac.: ventorum plenos sinus, den blähenden Bausch der Segel einziehen, Prop.: hastatos ex acie, Liv.: milites ab dextro cornu, Liv.: refl., se subtr., sich entziehen, sich davonmachen, -schleichen, se aspectu, Verg.: se ad Parthos, Flor.: repente interdiu vel noctu se subtrahebat, Suet.: medial, subtrahitur solum, das Meer weicht unter dem Schiffe, Verg.: u. so subtracto solo, als der Boden wich, Tac. B) übtr.: materiem furori, Cic.: verbum, S litteram, Quint.: nomina, weglassen (= nicht erwähnen), Tac.: so auch alqm, Curt.: cui iudicio eum mors subtraxit, Liv.: alqm irae militum, Tac.: refl., se a curia et ab omni parte rei publicae, Cic.: se labori, Col.: subtrahente se quoque, sich (als Gewährsmann) zurückziehen, Liv.: subtrahere se per alias causas, Liv.: praefectum praetorio non ex ingerentibus se, sed e subtrahentibus legere, nicht aus denen, welche sich hinzudrängten, sondern aus denen, welche sich dieser Würde entzogen, Plin. pan.

sub-tristis, e, etwas betrübt, Ter. Andr. 447.

sub-turpĭcŭlus, a, um, etwas schimpflich, Cic. ad Att. 4, 5, 1.

sub-turpis, e, etwas schimpflich, Cic. de or. 2, 264.

subtŭs, *Adv.* (v. sub), unten, unterwärts, Liv. u. a.

subtūsus, a, um (sub u. tundo), ein wenig zerschlagen, subtusa genas, Tibull. 1, 10, 55.

sŭbŭcŭla, ae, *f.* (vermutlich v. *subuo = subduo, wie exuo = exduo), die untere *tunica*, das Untergewand, Hemd der Männer, Hor. u. Suet.

sūbŭla, ae, *f.*, ein spitzes Werkzeug, eine Pfrieme, Ahle, Sen. u. a. – Sprichw., subula leonem excipis? d. i. du waffnest dich so schlecht gegen eine große Gefahr? Sen. ep. 82, 24.

sŭbulcus, i, *m.* (aus ὑϊκολικός, wie bubulcus aus βουκολικός st. βουπολικός), der Schweinehirt, Scriptt. r. r. u. Aur. Vict.

Sŭbūra, ae, *f.*, eine Straße in Rom in der zweiten Region, zwischen dem mons Caelius und Esquilinus, der belebteste u. geräuschvollste Teil des alten Rom mit einem Markte für Gartengewächse und andere Lebensmittel, mit Tabernen, berüchtigt als Wohnort der Buhldirnen, Liv. 3, 13, 2. – Dav. **Sŭbūrānus,** a, um, zur *Subura* gehörig, suburanisch, tribus, Cic. u. Plin.

sŭburbānĭtās, ātis, *f.* (suburbanus), die Nähe bei der Stadt, Cic. Verr. 2, 7.

sŭb-urbānus, a, um, nahe bei der Stadt-, im Weichbilde der Stadt (Rom) befindlich, I) *adj.*: ager, gymnasium, Cic.: peregrinatio, Wanderung in der Nachbarschaft von Rom, Tac.: Sicilia suburbana provincia, die nächstgelegene Provinz, Flor.: suburbano rure, auf seinem Landgute im Weichbilde der Stadt, Tac. II) *subst.*: A) **sŭburbānum,** i, *n.* (*sc.* praedium), ein Landgut nahe bei der Stadt (Rom), ein Vorwerk, Cic. u. a. B) **sŭburbāni,** ōrum, *m.*, Bewohner der Nachbarstädte Roms, Ov. fast. 6, 58.

sŭburbĭum, ĭi, *n.* (sub u. urbs), die Vorstadt, Cic. Phil. 12, 24.

sŭb-urgŭĕo, ēre, nahe hindrängen an etc., proram ad saxa, Verg. Aen. 5, 202.

sŭb-ūro, (ussi), ustum, ĕre, ein wenig verbrennen, versengen, crura, Suet. Aug. 68.

Sŭburra, Sŭburrānus, s. Subura.

subvectio, ōnis, *f.* (subveho), das Herauf-, Herzuführen, die Zufuhr, cuius (frumenti) tarda subvectio erat, Liv.: temperata apud transmarinas provincias frumenti subvectio, ermäßigt wurden bei den übers. Pr. die Abgaben bei der Getreideausfuhr, Tac.: Plur., ne ab (von seiten) re frumentaria duris subvectionibus laboraret, er bei

dem Nachschub von Proviant mit großen Schwierigkeiten zu kämpfen habe, Caes. b. G. 7, 10, 1.

subvecto, āre (*Intens.* v. subveho), zutragen, zuführen, herbeischaffen, saxa umeris, Verg.: corpora cymbā, Verg.: frumentum Tiberi, Tac.

subvectūs, ūs, *m.* (subveho), die Zufuhr, quorum (commeatuum) subvectu, Tac. ann. 15, 4.

sub-vĕho, vexi, vectum, ĕre, hinaufführen, -tragen, -bringen, stromaufwärts führen, -bringen, zuführen, commeatus ex Samnio, Liv.: frumentum fluvio Arari, Caes.: subvecta utensilia ab Ostia, Tac.: curru subvecta per aëra, aufgefahren, Ov.: u. so ad arces subvehitur matrum caterva, fährt hinauf, Verg.: Philippum flumine adverso lembis subvectum, Liv.

sub-vĕnio, vēni, ventum, īre, zu Hilfe anrücken, -kommen, beistehen, I) eig., als milit. t. t., quibus (equitibus) celeriter subveniunt levis armaturae pedites, Hirt. b. G.: circumvento filio subvenit, Caes.: absol., priusquam ex castris subveniretur, Sall. II) übtr., jmdm. zu Hilfe kommen, beistehen, einem Übel begegnen, abhelfen, alci, Cic. u. a.: patriae, Cic.: saluti remediis, Cic.: vitae alcis, Caes.: gravedini, Cic.: *impers.*, rei publicae difficillimo tempore esse subventum, Cic.: absol., Cic. u. a.

sub-vĕrĕor, ēri, ein wenig befürchten, venit mihi in mentem subvereri interdum (es beschleicht mich manchmal die Besorgnis), ne te delectet tarda decessio, Cic. ep. 4, 10, 1.

subversŏr, ōris, *m.* (subverto), der Umstürzer, übtr., suarum legum, Tac. ann. 3, 28.

sub-verto (vorto), verti (vorti), versum (vorsum), ĕre, von unterst zu oberst kehren, umkehren, umstürzen, I) eig.: mensam, Suet.: montes, Sall.: absol., Hor. II) übtr., umstürzen, stürzen, vernichten, decretum, Sall.: alqm, Ter.: subversa Crassorum domus, Tac.

subvexus, a, um (subveho), schräg aufwärts gehend, -sich erhebend, omnia fastigio leni subvexa, Liv. 25, 36, 6.

sub-vŏlo, āre, emporfliegen, auffliegen, Cic. u. a.

sub-volvo, ĕre, hinaufwälzen, manibus saxa, Verg. Aen. 1, 424.

succēdānĕus (succīdānĕus), a, um (v. succedo), stellvertretend, als Stellvertreter, avum suum Pharnacen succidaneum regi Pergameno Eumeni datum, Iustin. 38, 6, 2.

suc-cēdo, cessi, cessum, ĕre (sub u. cedo), I) unter etwas gehen, von unten hervorgehen, hinaufsteigen, A) eig.: sub umbras, Verg.: tecto, Cic.: tectis nostris, Verg.: tumulo terrae, beerdigt werden, Verg.: fluvio, einlaufen, Verg.: alto caelo, zum hohen Himmel sich aufschwingen, Verg.: pugnae, Verg.: in arduum, Liv.: v. Lebl., fons, quo mare succedit, Caes.: poet., in montem succedere silvas, sich auf die Berge zurückziehen, Lucr. B) übtr., unter etwas kommen, d. i. a) sich einer Sache unterwerfen, sub acumen stili, Cic.: dominationi, Iustin. b) sich einer Sache unterziehen, oneri, Verg.: operi, Plin. c) unter etwas gehören, comparativo generi, Quint.: probationi, Quint. II) nahend an etw. herangehen, A) eig.: 1) als milit. t. t. = unter, gegen ꝛc. etw. anrücken, anmarschieren, sub montem, Caes.: ad montes, Liv.: portis, Caes.: muris, Liv.: muros, Liv.: aciem, Caes.: tumulum, Liv.: absol., exprobrans metum successit, Liv.: classis paulatim successit, Tac.: *impers.*, ubicumque iniquo successum est loco, Liv. 2) an die Stelle jmds. treten, einrücken, jmd. ablösen, ihm nachfolgen, ut integri et recentes defatigatis succederent, Caes.: succedere proelio, sich im Kampfe ablösen, Liv.: Lauso, für den L. in den Kampf eintreten, für den L. weiter kämpfen, Verg.: in stationem, Caes.: in pugnam, Liv. 3) folgen, nachfolgen, a) übh.: in locum alcis, Cic.: in paternas opes, Cic.: succedam ego vicarius muneri tuo, Cic.: alci, Eutr., od. regno od. in alcis locum regno, Iustin., jmdm. in der Regierung nachfolgen: *impers.*, ne tibi succederetur, abgelöst werdest, einen Nachfolger bekommst, Cic.: v. lebl. Subjj., in teretes lignum succedere suras, Ov. b) der örtl. Lage nach folgen, ad alteram partem succedunt Ubii, Caes. b. G. 4, 3, 3. B) übtr.: 1) übh.: a) in ein Verhältnis eintreten, treten, in affinitatis iura, Iustin. 7, 3, 9. b) der Zeit nach folgen, nachfolgen, alci, Cic.: aetas aetati succedit, Cic.: orationi, nach einer Rede sprechen, Cic. c) dem Werte nach folgen, in vicem alcis, Plin.: magnitudini patris, Iustin. 2) von statten gehen, glücken, gelingen, haec prospere succedebant, Cic.: haec propter hiemale tempus minus prospere succedebant, Nep.: res nulla successerat, Caes.: absol., succedit, es geht von statten, gelingt, si ex sententia successerit, Cic.: si mihi successerit, Planc. in Cic. ep.: inceptis succederet, Liv.: Passiv, nolle successum patribus, Liv.: velles omnia mihi successa, Cic. fil. in Cic. ep.

suc-cendo, cendi, censum, ĕre (sub u. *cando, wovon candeo), (von unten) anzünden, I) eig.: pontem, Liv.: aggerem, Caes.: aras, Feuer machen, auf ꝛc., Sen. II) übtr., leidenschaftlich entzünden, entbrennen, entflammen, alqm, Prop.: Pyrrhae amore succensus, Ov.

succēno, s. subceno.

succensĕo, s. suscenseo.

1. **succentŭrio**, (āvi), ātus, āre (sub u. centurio, āre), ergänzend in die Centurie einrücken lassen; übtr., ego in insidiis ero succenturiatus, als Reserve (Mithelfer), Ter. Phorm. 230.

2. **succentŭrio**, ōnis, *m.* (sub u. centurio), ein Untercenturio, Liv. 8, 8, 18.

successio, ōnis, *f.* (succedo), I) das Einrücken in die Stelle eines andern, a) übh.: voluptatis, Cic. de fin. 1, 37. b) insbes., die Nachfolge im Amte, in Erbschaften ꝛc., in locum Antonii, Brut. in Cic. ep.: imperii, Suet.: annuae successiones, Iustin.: Caesaris, auf Cäsar, Flor.: morbi per successiones traduntur, werden fortgeerbt, Plin. ep. II) der Fortgang, Erfolg, prospera, Cic. fr.

successŏr, ōris, *m.* (succedo), der Nachfolger im Amte, im Besitze, Gewerbe ꝛc., Cic. u. a.: studii, Ov.: sagittae, Erbe, Ov.: successorem alci dare od. mittere, des Amtes entsetzen, Suet.: successorem accipere, des Amtes entsetzt werden, Plin. ep.: übtr., Iunius successor Maii, Ov.: novus, ein neuer Schild, Ov.: neue Liebe (Geliebte), Ov.

successŭs, ūs, *m.* (succedo), das Herangehen, d. i. I) das Anrücken, hostium, Caes.: equorum, Verg. II) die ununterbrochene Aufeinanderfolge, der Fortgang der Zeit, der Verlauf, a) eig.: continuo totius temporis successu = während seiner ganzen Regierungszeit, Iustin. 1, 8, 14. b) übtr., der (bes. der gute) Fortgang einer Sache, das Vonstatten-Gehen, der gute-, glückliche Erfolg, prosperos successus dare orsis, Liv.: successum artes non habuere meae, Ov.: multo successu Fabiis audaciam crescere, Liv.

succĭdānĕus, a, um, s. succedaneus.
succīdĭa, ae, *f.* (succīdo), eine Speckseite (vgl. laridum), hortum ipsi agricolae succidiam alteram appellant, ihre zweite Sp. (weil, wie eine Sp., so auch der Garten bei jeder Gelegenheit etwas hergiebt und aushilft), Cic. de sen. 56.
1. **suc-cīdo**, cīdi, cīsum, ĕre (sub u. caedo), unten-, von unten abhauen, -abschneiden, -durchhauen, -niederhauen, femina poplitesque, Liv.: crura equis, Liv.: frumenta, arbores, Caes.
2. **suc-cĭdo**, cĭdi, ĕre (sub u. cado), unter sich zusammensinken, niedersinken, aegri succidimus, Verg.: (imperfecta) necesse est sublabantur aut succidant, Sen.: übtr., mens succidit, Sen.
succĭdŭus, a, um (2. succīdo), herabfallend, -sinkend, genu, Ov.: pobles, Ov.
succinctus, a, um, *PAdj.* (v. succingo), bereit, gerüstet, fertig zu etw., Quint.: praedae, Ov.
suc-cingo, cinxi, cinctum, ĕre (sub u. cingo), I) von unten herauf gürten, aufschürzen, Partic., succinctus, a, um, übtr. v. der Person = das Gewand gegürtet, aufgeschürzt, Diana, Ov.: popa, Prop.: poet. übtr., succincta comas pinus, entblößten Stammes, Ov. II) mit etwas umgürten, umschließen, a) eig.: Scylla feris atram canibus succingitur alvum, Ov. met. 13, 732. Öfter Partic., succinctus, a, um, mit etwas umgürtet, gerüstet, gladio, Cornif. rhet.: pugione, Anton. bei Cic.: cultro, Liv.: pharetrā, Verg. b) übtr., mit etw. umgeben, ausrüsten, ausstatten, se canibus, Cic.: se terrore, Plin. pan. Öfter Partic., Carthago succincta portubus, Cic.: succinctus armis legionibusque, Liv.: scientiā, Quint.
suc-cĭno, ĕre (sub u. cano), accompagnieren, übtr., zustimmen, succinit alter, Hor. ep. 1, 17, 48.
succīnum, i, *n.*, s. sucinum.
succĭpio, s. suscipio **NB**.
succīsīvus, a, um, s. subsicivus.
succlāmātio, ōnis, *f.* (succlamo), das Zurufen, Zuschreien, gew. im Plur., Liv. u. Suet.
suc-clāmo (sub-clāmo), āvi, ātum, āre, darauf zurufen, -zuschreien, alci, Liv.: dicto alci, Val. Max.: cum succlamasset nihil se mutare sententiae, Liv.: *impers.*, succlamatum est, Brut. in Cic. ep. u. Liv.
succo, ōnis, s. suco.
succoeno, āre, s. subceno.
succollo, āvi, ātum, āre (sub u. collum), auf den Hals-, auf die Schultern nehmen, sich aufhalsen, alqm, Varro u. Suet.
suc-cresco (sub-cresco), crēvi, crētum, ĕre, heranwachsen, aufwachsen, aufschießen, nachwachsen, ne quid fortuitum et agreste succrescat, quod necet segetem, Sen.: succrescit ab imo cortex, Ov.: übtr., vident succrescere vina, Ov.: bildl., orator succrescat aetati, Cic.: se gloriae seniorum succrevisse, sei nachgereift, Liv.
suc-cumbo, cŭbŭi, cŭbĭtum, ĕre (sub u. *cumbo, wie accumbo, decumbo etc.), unter etwas fallen, -sinken, niederfallen, zu Boden fallen, sinken, I) eig.: succumbens victima ferro, Catull. 64, 369: omnes succubuisse oculos, seien zugefallen, Ov. met. 1, 714. – Insbes., a) sich legen, v. Kranken, Nolae (zu N.), Suet. Aug. 98. b) ehelich beiliegen, sich beschlafen lassen, v. Frauen, Catull. u. Ov. II) übtr., unterliegen, erliegen, sich gewonnen geben, nachgeben, alci, Nep. u. Liv.: oneri, Liv.: huic uni culpae, Verg.: simili culpae, Ov.: senectuti Cic.: labori, Caes.: tempori (den Zeitumständen), Liv.: precibus, Ov.: animo, den Mut sinken lassen, Cic.: absol., non esse viri debilitari, dolore frangi, succumbere, Cic.
suc-curro, curri, cursum, ĕre (sub u. curro), I) unter od. unten an etwas laufen, -gehen, 1) übh.: nequeat succurrere lunae corpus, Lucr. 5, 763. 2) übtr., a) im allg.: licet undique omnes in me terrores periculaque impendeant omnia, succurram atque subibo, Cic. Rosc. Am. 31. b) in die Gedanken kommen, einfallen, beifallen, ut quidque succurrit, Cic.: multa succurrunt, quae dicerentur, Liv.: mit folg. *Acc. u. Infin.*, sed mihi succurrit numen non esse severum, Ov.: mit folg. Relativsatz, non succurrit tibi, quam diu circum Bactra haereas? Curt. II) helfend herzueilen, -herbeieilen, zu Hilfe eilen, 1) eig., als milit. t. t.: alci (mit u. ohne auxilio), Caes., Cic. u. a.: oppido, Auct. b. Afr.: *impers.*, si celeriter succurratur, Caes. 2) übh., zu Hilfe kommen, beistehen, a) v. Pers.: alci, Cic.: saluti fortunisque communibus, Cic.: *impers.*, succurrendum est, Ter. b) übtr., v. lebl. Subjj. = einem Übel abhelfen, his tantis malis haec subsidia succurrebant, quo minus etc., Caes. b. c. 3, 70, 1.
succus, i, *m.*, s. sucus.
succussio, ōnis, *f.* (succutio), das Aufrütteln, die Erschütterung, Sen. nat. qu. 6, 21, 2.
succussŭs, ūs, *m.* (succutio), das Aufrütteln, die Erschütterung, Pacuv. tr. fr. bei Cic. Tusc. 2, 48.
succŭtānĕus, a, um = subtercutaneus, w. s.
succŭtio, cussi, cussum, ĕre (sub u. quatio), in die Höhe-, aufschütteln, aufrütteln, erschüttern, Lucr., Ov. u. Sen.: bildl., vultus perquam brevi tristitiae salebrā succussus, Val. Max. 6, 9. ext. 5.
sūcidia, s. succidia. **NB**
sūcinum (succīnum), i, *n.*, der Bernstein, Agtstein, sonst electrum gen., Plin. u. Tac.
sūco (succo), falsche Vermutung für das handschr. sacco, s. 2. sacco.
Sucro, ōnis, *m.*, Fluß in Hispania Tarrac., der sich in das Mittelländische Meer ergießt, j. *Xucar*; an seiner Mündung eine gleichnamige Stadt, wahrsch. j. *Cullera*, Liv. – Dav. **Sucrōnensis**, e, zu od. bei Sukro, sukronensisch.
sūcŭla, ae, *f.* (*Demin.* von sus), ein Schweinchen, übtr.: Suculae, als falsche Übersetzung des griechischen ὑάδες, ein Gestirn, die Hyaden, Cic. u. Plin.
sūcus (succus), i, *m.*, der Saft, I) eig., meton. u. bildl., 1) eig.: uvae, Tibull.: sucus is, quo alimur, Nahrungssaft, Cic.: corpus suci plenum, voll, strotzend, Ter. 2) meton., der Geschmack einer Sache, piscis suco ingratus, Ov.: ova suci melioris, wohlschmeckendere, Hor. 3) bildl., der Saft, a) übh.: amisimus sucum et sanguinem, Lebhaftigkeit, Geist, Kraft, Cic. b) insbes. vom Redner u. von der Rede, Kraft, Geist, orationis, Cic.: Periclis, Cic. II) übtr., Saft, für jede dicke, flüssige Substanz (Ggstz. corpus, feste Substanz), a) übh.: piscis, Hor.: olivi, Salbe, Ov.: nectaris sucos ducere, Nektarsaft schlürfen, Hor. b) insbes., der Saft als Arznei, ein Säftchen, Tränkchen, Trank, amarus, Ov.: sucos herbasque dedi, Tibull.
sūdārium, ĭi, *n.* (sudor), ein Schweißtuch, Schnupftuch, Catull., Quint. u. a.
sūdātio, ōnis, *f.* (sudo), das Schwitzen, s. multa, Sen.: Plur., sudationes assae, siccae, Cels.

sūdātōrium, ĭi, *n.* (sudo), das Schwitzbad, die Schwitzstube, Sen. ep. 51, 6 u. de vit. beat. 7, 3.

sŭdis, is, *f.*, ein Pfahl, ripa erat acutis sudibus praefixis munita, Caes.: als Waffe, Liv. u. Tibull.

sūdo, āvi, ātum, āre, I) *intr.* schwitzen, 1) eig.: a) übh.: se sine causa sudare, Cic.: puer sudavit et alsit, Hor.: cum Cumis Apollo (Apollostatue) sudavit, als Wunder, Cic. b) prägn., α) von etw. schwitzen = von etw. dünsten, triefen, unde cavae tepido sudant umore lacunae, Verg.: scuta duo sanguine sudasse, Liv. β) aus etw. schwitzen, odorato sudantia ligno balsama (aus würzigem Holze), Verg. ge. 2, 118. 2) übtr., schwitzen = sich es sauer werden lassen, sich abmühen, sich abarbeiten, sudabis satis, si etc., Ter.: vides, sudare me, daß ich schwitze, daß es mir sauer wird, darauf zu antworten, Cic.: ipsi sudabunt (ihnen soll die Hölle heiß werden), si di volunt, Cic.: sudandum est his pro communibus commodis, Cic.: *impers.*, ad supervacua sudatur, Sen. II) *tr.*: A) schwitzen, schwitzend von sich geben, ausschwitzen, quercus sudabunt mella, Verg.: arbores balsama sudant, Iustin.: in Sicilia scuta duo sanguinem sudasse, Val. Max.: balsama sudantur, Tac. B) beschwitzen, durch Schweiß benetzen, vestis sudata, Quint. 11, 3, 23.

sūdŏr, ōris, *m.*, der Schweiß, I) eig. u. bildl.: a) eig.: simulacrum multo sudore manavit, Cic.: sudor manat ad talos, Hor.: sudor it per artus, Verg.: sudorem excutere, Nep.: Plur., corpus sodoribus exinanire, Sen. b) bildl., Schweiß = große Anstrengung, Abmühung, stilus multi sudoris est, Cic.: multo sudore ac labore, Cic.: summo militum sudore, Caes.: summo cum sudore, Vell. II) jede wie Schweiß hervorrinnende Feuchtigkeit, maris, Lucr.: veneni, Ov.: lapidis, Sen.

sūdus, a, um (se u. udus), ohne Feuchtigkeit, dah. entwölkt, trocken, heiter, ver, Verg. ge. 4, 77: subst., **sūdum**, i, *n.*, a) der klare (von keinen Wolken bedeckte) Himmelsraum, Verg. Aen. 8, 529 (wo Ribbeck sūdum). b) heiteres Wetter, Cic. u. a.

Suēbi, ōrum, *m.*, die Sueben, der große germanische Völkerstamm an den Küsten der Ostsee, von wo er sich west- und südwärts verbreitete, Caes. b. G. 1, 37, 3; 4, 1, 3 *sqq.* Tac. Germ. 38. – Sing. **Suēba**, ae, *f.*, eine Suebin, Caes. b. G. 1, 53, 4. – Dav.: A) **Suēbus**, a, um, suebisch, sanguis, Prop. B) **Suēbia**, ae, *f.*, das Land der Sueben, Tac. Germ. 43 u. 45. C) **Suēbicus**, a, um, suebisch, mare, die Ostsee, Tac. Germ. 45.

suĕo, ēre, gewohnt sein, pflegen, Lucr. 1, 60 u. f.

suesco, suēvi, suētum, ĕre (*Inchoat.* von sueo), I) *intr.* eine Sache gewohnt werden, militiae, Tac. ann. 2, 44: dh. suevi, ich bin gewohnt, pflege, sueveram, ich pflegte rc., mittere suevit, Lucr.: u. synkop. *Perf.*, quod suesti, wie du pflegst, Cic. II) *tr.* an etw. gewöhnen, viros disciplinae et imperiis, Tac. ann. 2, 52. Vgl. suetus.

Suessa, ae, *f.*, I) uralte Stadt der Aurunci in Kampanien, von Rom kolonisiert, Geburtsort des Dichters Lucilius, berühmt durch Wagenbau und Korbflechterei aus Binsen, jetzt *Sessa*, Cic. Phil. 3, 10. Liv. 29, 15, 5: vollst. **Suessa Aurunca**, Liv. 8, 15, 4. Vell. 1, 14, 4. – Dav. **Suessānus**, a, um, suessanisch, municeps, Cic. II) Stadt der Volsker in Latium, in der Nähe der pontinischen Sümpfe, gew. vollst. **Suessa Pometia** gen., Cic. de rep. 2, 44. Liv. 1, 41, 7; 1, 53, 2; 2, 25, 5: bl. Pometia, s. d.

Suessiōnes, um, *m.*, eine gallische Völkerschaft in der Gegend des heutigen *Soissons*.

Suētōnius, ĭi, *m.*, Name einer röm. Familie, aus der am bekanntesten: C. Suetonius Tranquillus, geachteter Historiker der Kaiserzeit, Zeitgenosse des jüngern Plinius.

suētus, a, um, *PAdj.* (v. suesco), I) an etwas gewöhnt, einer Sache gewohnt, armis, Verg.: latrociniis, Tac.: regibus, Tac.: mit folg. *Infin.*, Verg., Sall. fr. u. Liv. II) woran man gewöhnt ist, gewohnt, contubernium, Tac.: Cheruscis sueta apud paludes proelia, Tac.

Suēvi, -vus, -via, -vicus, s. Suebi.

sūfes (suffes), fĕtis, *m.* (phönicisch שׁפט Richter), die höchste obrigkeitliche Person in Karthago, der Sufet, Sing., Sen. de tranq. 4, 5: Plur., Liv. 28, 37, 2 u. 30, 7, 5.

suffĕro, sufferre (sub u. fero), unten tragen, -halten, empor-, aufrecht halten, I) eig., refl. suff. se, sich aufrecht halten, ut stare, colligere semet ac sufferre vix posset, Suet. Cal. 50. II) übtr., ertragen, aushalten, erdulden, eius (mulierculae) sumptus, erschwingen, Ter.: poenas, Cic., poenam u. poenas alcis rei, Cic.: pro alcis peccatis supplicium, Ter.: absol., vix suffero, Ter.: nec claustra nec ipsi custodes sufferre valent, Verg.

suffertus, a, um (sub u. farcio), vollgestopft, voll, aliquid sufferti tinnire, etwas Volltönendes, Suet. Ner. 20.

suffes, s. sufes.

sufficientĕr, *Adv.* (sufficiens v. sufficio), hinlänglich, genügend, Aur. Vict. epit. 20, 7.

suf-ficio, fēci, fectum, ĕre (sub u. facio), I) *tr.*: A) gleichs. untermachen, d. i. 1) ein Gebäude unterbauen, zu einem G. den Grund legen, opus, Curt. 5, 1 (4), 29 *Zumpt* (Vogel vix sufficiens operi; Hedicke liest suffulciendo operi). 2) mit einer Farbe rc. als Grund überziehen, unterlaufen lassen, lanam medicamentis quibusdam, Cic. fr.: oculos suffecti (angues) sanguine et igni, unterlaufen, Verg.: nubes sole suffecta, gleichs. unterlaufen, durchstrahlt, Sen. b) gleichs. nachfügen, nachwachsen lassen, 1) eig.: aliam ex alia generando suffice prolem, Verg.: septimo dentes decĭdere anno aliosque suffici (nachwachsen), Plin. 2) übtr., an jmds. Stelle (der vor Ablauf seiner Amtszeit verstorben od. nicht genau nach der Vorschrift gewählt ist) wählen, nachwählen (v. Volke od. v. Kollegen, während subrogare v. Dirigenten der Komitien steht), censorem in locum demortui, Liv.: collegam, Cic.: collegam suffici censori, Liv.: heredem suffici se proximum, Phaedr.: Hasdrubale imperatore (zum F.) suffecto, Nep.: von den Bienen, reges et parvos Quirites sufficiunt, Verg. Insbes. suffectus consul, ein nachgewählter Konsul (Ggstz. consul ordinarius, der zuerst gewählte, Liv. 41, 18, 16. C) (wie ὑπέχειν) an die Hand geben, darreichen, darbieten, 1) eig.: ipsa satis tellus sufficit umorem et gravidas fruges, Verg.: ut (Hispania) Italiae cunctarum rerum abundantiam sufficiat, Iustin.: milites excursionibus, zuziehen zu rc., Liv. 2) übtr., darreichen, geben, Danais animos viresque secundas, Verg. Aen. 2, 618; u. so 9, 803. II) *intr.* hinlänglich sich darbieten, hinreichen, der Menge, Größe, Stärke nach = ausreichen, genügen, genug sein, gewachsen sein, a) absol.: quam-

quam nec scribae sufficere nec tabulae nomina eorum capere poterant, Cic.: non sufficiebant muri, Liv.: nec vires sufficere cuiusquam, nec etc., Caes.: m. *Infin.* als Subjekt, sufficit dicere *E portu navigavi*, Quint.: suffecerit haec retulisse, Suet. b) mit *Dat.*: unde Volscis sufficerent milites, in hinlänglicher Menge sich darböten, Liv.: paucorum cupiditati tum cum obsistere non poterant, tamen sufficere aliquo modo poterant, Cic.: mons . . . sufficiebat alimentis, Liv.: non sufficit umbo ictibus, hält nicht die Streiche aus, Liv. c) mit *ad* u. Akk.: inopi aerario nec plebe ad tributum sufficiente, die Mittel habe zu ꝛc., Liv.: quomodo nos ad patiendum sufficiamus, Liv. d) mit *adversus* u. Akk.: non suffecturum ducem unum et exercitum unum adversus quattuor populos, Liv. e) mit *in* u. Akk.: nec locus in tumulos nec sufficit arbor in ignes, Ov.: ergo ego sufficiam reus in nova crimina semper, Ov. f) mit *Infin.* = imstande sein, vermögen, nec nos obniti contra nec tendere tantum sufficimus, Verg. g) mit *ut* od. *ne* u. Konj., interim sufficit, ut exorari te sinas, Plin. ep.: sufficit, ne ea, quae sunt vera, minuantur, Plin. ep.

suf-fīgo, fixi, fixum, ĕre (sub u. figo), I) an oder auf od. unter etw. fügen, -heften, -stecken, -schlagen, alqm cruci, Cic. u. a., in cruce, Hor.: in crucem, Iustin.: caput hastā suffixum, auf einen Spieß gesteckt, Suet. II) mit etwas unten beheften, beschlagen, crepidas clavis, Plin.: trabes multo auro, Sen.

suffīmĕn, mĭnis, *n.* (suffio), das Räucherwerk, Ov. fast. 4, 731.

suffīmentum, i, *n.* (suffio), das Räucherwerk, Cic. u. a.

suf-fio, īvi u. ĭi, ītum, īre, I) *intr.* mit etwas räuchern, palmā, Cato: thymo, Verg. II) *tr.* räuchern, beräuchern, a) eig.: se odoribus, Lucr.: locum, Prop.: tecta, Plin. b) poet. übtr., wärmen, omnes ignibus aetheriis terras feraces, Lucr. 2, 1098.

sufflāmĕn, mĭnis, *n.*, die Hemmkette, der Hemmschuh, Iuven. 8, 148.

sufflāmĭno, āre (sufflamen), durch einen Hemmschuh hemmen, I) eig.: rotam, Sen. apoc. 14, 3. II) übtr., einem Menschen im Reden gleichs. einen Hemmschuh anlegen, Aug. b. Sen. exc. contr. 4. praef. §. 7.

sufflātus, a, um, *PAdj.* (v. sufflo), aufgeblasen = stolz, figura, Cornif. rhet. 4, 15.

sufflāvus (sub-flāvus), a, um, etwas blond = hellblond, capillus, Suet. Aug. 79.

sufflo, āvi, ātum, āre (sub u. flo), aufblasen, buccas sibi, Plaut.: rana sufflans se, Hor.

suffōcātio, ōnis, *f.* (suffoco), das Zuschnüren der Kehle, das Ersticken, Sen. ep. 54, 3.

suffōco, āvi, ātum, āre (sub u. faux), die Kehle zuschnüren, ersticken, patrem, Cic.: vox suffocatur saepe, Quint.: übtr., urbem et Italiam fame, durch Hunger den Atem ausgehen lassen = aushungern, Cic. ad Att. 9, 7, 4.

suffŏdio, fōdi, fossum, ĕre (sub u. fodio), unten graben, -stechen, a) lebl. Objj. untergraben, unterwühlen, unterminieren, murum, Sall.: sacella suffossa, Cic. b) leb. Objj., von unten durchbohren, equos, Caes.: ilia equo, Plin.

suffossio, ōnis, *f.* (suffodio), die Unterwühlung, die Mine, Plur. bei Sen. ep. 49, 8.

suffrāgātio, ōnis, *f.* (suffragor), die Begünstigung durch Empfehlung, die Empfehlung zum Amte, consulatus, Cic.: militaris (der Soldaten), Cic.: urbana (der städtischen Bevölkerung), Cic.: materna, von seiten der Mutter, Sen.

suffrāgātŏr, ōris, *m.* (suffragor), der einem Amtsbewerber seine Stimme od. Empfehlung Gebende, der Befürworter, Begünstiger, Empfehler, Unterstützer, Cic., Sen. u. a.: quaesturae, zur Qu., Sen.: C. Memmii suffragator in petitione consulatus fuit, Suet.

suffrāgātōrius, a, um (suffragor), die Stimmgebung (zum Amte) betreffend, amicitia, auf die Dauer der Stimmgebung beschränkte, Q. Cic. pet. cons. 26.

suffrāgium, ĭi, *n.* (sub u. frango), ein zerbrochenes Stückchen, eine Scherbe, mit denen die Alten in den Volksversammlungen zu stimmen pflegten; dah. meton. I) das Votum der Bürger in den Komitien und der Richter bei Verurteilung oder Lossprechung, die Stimme, a) eig.: suffragii latio, Liv.: ferre suffragium, votieren, Cic. u. Nep.: suffragium it per omnes, alle votieren, Liv.: suffragium inire, votieren, Liv.: in suffragium mittere, votieren lassen, Liv.: in suffragium revocari, noch einmal votieren, Liv.: non prohiberi iure suffragii, Cic.: testarum suffragia, das Scherbengericht (ὀστρακισμός), Nep. b) übtr., die Stimme, das Urteil, die Bestimmung, der Beifall, tuum, Cic.: populi, Hor. II) das Recht zu votieren, das Stimmrecht, alci suffragium impertire, Liv.: suffragium dare, abstimmen lassen, Liv.: sine suffragio habere civitatem (Bürgerrecht), Liv.: res est militaris suffragii, das Heer hat das St., Liv.

suffrāgo, gĭnis, *f.* (sub u. frango), der Hinterbug eines vierfüßigen Tieres, der rückwärts gebogen ist (Ggstz. armus), Col. u. Plin.

suffrāgor, ātus sum, āri (suffragium), I) durch seine Stimme (Votum) begünstigen, zum Amte befördern, Cic. de legg. 3, 34; Mur. 71. II) übtr., übh. begünstigen, beistehen, befördern, empfehlen, befürworten, unterstützen, bei Erlangung eines Amtes ꝛc., domus suffragata domino ad consulatum, Cic.: cupiditati alcis, Cic.: sibi, Cic.: suffragante fortunā, Cic.: suffragante Theramene, Nep.: legi illius spes suffragatur, Cic.

suf-fringo, ĕre (sub u. frango), zur Strafe ein Glied unten zerbrechen, talos alci, Plaut.: crura alci, Cic. u. Aur. Vict.

suf-fŭgio, fūgi, fŭgĭtum, ĕre (sub u. fugio), I) *intr.* unter etwas fliehen, in tecta, Liv. 24, 46, 4. II) *tr.* entfliehen, entgehen, alqm, Suet.: tectum, sensum, Lucr.

suffŭgium, ĭi, *n.* (suffugio), eine Zuflucht, I) eig. = ein Zufluchtsort, eine Zufluchtsstätte, der Schlupfwinkel, propinqua suffugia, Tac.: id plurimis et adminiculum et suffugium erat, Curt.: mit subj. *Genet.*, suffugia Garamantum, der G. = bei den G., Tac.: mit obj. *Genet.* (= gegen), nullum in propinquo suffugium aut imbris aut hiemis, Plin. ep.: mit *adversus* u. Akk., non suffugia adversus perpetuum caeli rigorem, Sen.: mit *Dat.* (wem oder für wen?), subterranei specus suffugium hiemi, für den W., Tac. II) übtr., die Zuflucht, segnis mors, obvium suffugium, e. wohlfeile Zuflucht, Tac. ann. 14, 58 *Nipp.* (Halm sontium suffugium): mit subj. *Genet.* anfractus suffugia sunt infirmitatis, Quint.: mit obj. *Genet.* (gegen), quod unum urgentium malorum suffugium in tempus erat, Tac.

suf-fulcio, fulsi, fultum, īre (sub u. fulcio), unter-

stützen, porticum columnis, Luci.: opus, Curt. (vgl. sufficio): artus, stärken, erhalten, Lucr.

suffundo, fūdi, fūsum, ĕre (sub und fundo, ĕre), I) untergießen, unter etwas gießen, unterhalb gießen od. fließen lassen, unterlaufen lassen, 1) eig.: aqua suffunditur, fließt unten, Sen.: sanguis cordi suffusus, das unter dem Herzen strömende Blut, Cic.: intumuit suffusa venter ab unda, von dem darunter befindlichen Wasser, von der Wassersucht, Ov. 2) übtr.: a) von der Röte, virgineum ore ruborem, rot werden, Verg.: rubor mihi suffunditur, ich werde rot, Liv.: rubore suffundi, rot werden, Ov.: facies multo rubore suffusa, Plin. ep. b) etw. von etw. unterlaufen lassen = benetzen, färben, auch mit etwas versehen, bedecken, erfüllen, aether calore suffusus, Cic.: lacrimis oculos suffusa nitentes, Verg.: oculi suffunduntur, bekommen den Star, Sen.: übtr., oculi suffusi voluptate, Quint.: sales suffusi felle, beißender, hämischer Witz, Ov.: animus nullā in ceteros malevolentiā suffusus, welches keine Ader von Übelwollen gegen andere in sich hat, Cic. II) an oder auf oder in etw. hingießen, zugießen, aufgießen, eingießen, merum, Ov.: merum in os, Col.

suffuscus, a, um (sub u. fuscus), bräunlich, margarita, Tac. Agr. 12.

suffūsio, ōnis, *f.* (suffundo), das Untergießen, Unterlaufen, fellis, Gelbsucht, Plin.: oculorum, der Star im Auge (griech. ὑπόχυσις), Plin.: dasf. öfter bl. suffusio, Sen. u. a.

Sūgambĕr, Sūgambri, s. Sygambri.

Sugdiāni, s. Sogdiana regio.

sug-gĕro, gessi, gestum, ĕre (sub u. gero), unterhinbringen, I) im engern Sinne, von unten hinanbringen, A) = unterlegen, unten an etwas bringen, -fügen, 1) eig.: flammam virgeam costis aēni, Verg. Aen. 7, 463. 2) übtr.: a) hinzufügen, anfügen, beifügen, α) übh.: huic incredibili sententiae ratiunculas, Cic.: verba, quae desunt, Cic.: suggerebantur etiam saepe damna aleatoria, es kamen auch noch oft Spielverluste dazu, Cic. β) in der Reihenfolge der Aufzählung anfügen, folgen lassen, Bruto statim Horatium, Liv.: hos consules Q. Fabio et P. Decio biennio excepto, Liv. b) unter der Hand beibringen, Druso ludus est suggerendus, wir müssen dem Drusus unter der Hand einen neckischen Streich spielen, eine Nase drehen, Cic. ad Att. 12, 44, 2. B) von unten nach oben bringen, auftragen, auffahren, humus suggesta, Erderhöhung (Erdwall), Prop. 4, 4, 8. II) im weitern Sinne, unterbringen = zuführen, zutragen, darreichen, herbeischaffen, liefern, an die Hand geben, 1) eig.: alci tela, Verg.: alci cibum, Tac.: his rebus sumptum, Ter.: u. im Bilde, invidiae (Volkshaß) flammam ac materiam criminibus suis, Liv.: m. folg. Relativsatz, ego subinde suggeram quae vendatis, Liv. 2) übtr.: a) liefern = gewähren, Gelegenheit geben zu 2c., prodiga divitias alimentaque mitia tellus suggerit, Ov.: suggerunt affatim ligna proximae silvae, Plin. ep.: lacus piscem, feras silvae, quibus lacus cingitur, studia altissimus iste secessus affatim suggerunt, Plin. ep. b) an die Hand geben, eingeben, zur Sprache bringen, anraten, quaedam de utilitate rei publicae, Aur. Vict.: absol., suggerente coniuge, auf die Einflüsterungen seiner Gattin hin, Aur. Vict.: suggerente irā, auf Eingebung seines Unwillens, im Unwillen, Aur. Vict.

suggestio, ōnis, *f.* (suggero), die Anfügung, eine rhet. Figur, wenn der Redner fragt und die Antwort selbst hinzufügt, Quint. 9, 2, 15.

suggestum, i, *n.* (suggero), die zu öffentlichen Reden (vor dem Volke 2c.) errichtete Erhöhung, Tribüne, illud suggestum ascendens, Cic.: in suggestis consistere, Cic.

suggestŭs, ūs, *m.* (suggero), die errichtete Erhöhung, Anhöhe, a) übh., Cato u. Col.: in orchestra, erhöhter Sitz, Suet. b) insbes., die zu öffentlichen Reden (vor dem Volke, zu den Soldaten 2c.) errichtete Erhöhung, Tribüne, Rednerbühne, in Rom, Liv. u. a., im Lager 2c., Caes. u. a.

suggil . . ., s. sugill . . .

suggrandis, e (sub u. grandis), ziemlich groß, cubiculum, Cic. ad Q. fr. 3, 1, 1. §. 2.

suggrĕdior, gressus sum, grĕdi (sub u. gradior), heranschreiten, heranrücken, anrücken, propius, Tac.: acie, Tac.: mit *Acc.*, stolide castra suggressus, Sall. fr.

sūgillātio (suggillātio), ōnis, *f.* (sugillo), die Verhöhnung, Beschimpfung, Liv. u. a.

sūgillo (suggillo, sugilo), āvi, ātum, āre (= subcillare, von sub und cillum; vgl. die griechischen Wörterbücher unter ὑπώπιον), jmdm. einen Schlag ins Gesicht geben, daß er blaue Flecken bekommt, braun und blau schlagen, -stoßen, I) eig.: alqm, Sen.: oculi ex ictu suffusi cruore et sugillati, Plin. II) übtr., verhöhnen, beschimpfen, verletzen, alqm, Liv.: iura, Val. Max.

sūgo, suxi, suctum, ĕre, I) saugen, mammam, Varro: absol., Cic. II) übtr., einsaugen, paene cum lacte nutricis errorem, Cic. Tusc. 3, 2.

sŭi (*Genet.*), das griech. οὗ, seiner, gegen sich, *Dat.* sibi, *Acc.* se u. sese, bezieht sich (als *Pronom. refl.*) auf das nächst vorhergehende Subjekt, I) im allg.: se ipsum amat, Cic.: ipse per se faceret, Cic.: venerunt sui (von einer Mehrheit Menschen) purgandi causā, Caes.: eum sibi demandasse, Cic.: persuasisset, ut se demitterem, ihn, Cic.: quod sese movet, Cic. II) insbes.: A) sibi, a) als *Dat. ethic.*: quod hic sibi vestitus quaerit? Ter.: quidnam sibi clamor vellet, Liv. b) bei suus als Verstärkung des Besitzbegriffes, suo sibi hunc gladio iugulo, Ter. B) ad se, apud se, wie unser zu sich, bei sich = in seine-, in seiner Behausung, ut veniam ad se rogat, Cic.: ad se (nach Hause) quisque vago passim pede discedebant, Catull.: qui a me petierit, ut secum et apud se essem cotidie, Cic.: so auch bildl., esse apud se, bei sich = bei Besinnung sein, Ter. Hec. 707. – ☞ Alte Schreibweise des Dativs sibe, nach Quint. 1, 7, 24.

sūdum, s. sudus.

sŭillus, a, um (*Demin.* v. suinus), von Schweinen, Schweine-, I) *adj.*: caro, Cels.: caput, Liv.: grex, Carm. vet. b. Liv. II) *subst.*: **sŭilla**, ae, *f.* (*sc.* caro), Schweinefleisch, Cels. u. Plin.

sulco, āvi, ātum, āre (sulcus), furchen, pflügen, I) eig.: humum vomere, Ov.: agros, Tibull. II) übtr.: a) furchen, fossas, graben, Varro: serpens sulcat arenam, Ov. b) insbes., furchen, durchfurchen = durchfahren, durchschiffen, passieren, vada carinā, Verg.: undas rate, Ov.: cutem rugis, runzelig machen, Ov.

sulcus, i, *m.*, die Furche, I) eig. u. meton.: a) eig.: sulcum imprimere, Cic.: infindere sulcos telluri, Verg.: aratro sulcum patefacere, Ov.: im Bilde von der weiblichen Scham, Lucr. u. Verg.

b) meton., das Pflügen, altero sulco, Col.: nono sulco, Plin. ep. II) übtr.: a) ein der Furche ähnlicher Einschnitt, eine Furche (poet.), v. Einschnitt, den das Wagenrad auf der Erde, das Schiff im Wasser macht ꝛc., infindunt sulcos (beim Schiffen), Verg.: longo limite sulcus dat lucem, von einer feurigen Lufterscheinung, Verg. b) ein kleiner Graben, eine längliche Vertiefung, eine Grube, aquarius, Col.: Bäume (Weinstöcke ꝛc.) hineinzusetzen, Verg.

sulfur u. Abgeleitete s. sulphur etc.

Sulla (Sylla), ae, *m.*, ein röm. Familienbeiname des kornelischen Geschlechts, unter dem besonders bekannt ist der Diktator L. Cornel. Sulla. – Dav.: A) **Sullānus** (Syllānus), a, um, sullanisch, tempus, Cic.: partes (Partei), Nep.: proscriptio, Sen.: Plur. subst., **Sullāni**, ōrum, *m.*, die Sullaner = die Anhänger des L. Sulla, Cic. B) **sullātŭrio**, īre, den Sulla nachahmen wollen, Cic. ad Att. 9, 10, 6.

Sulmo, ōnis, *m.*, eine italische Stadt im Pälignischen, Geburtsort des Dichters Ovid, j. *Sulmona*. – Dav. **Sulmōnensis**, e, sulmonensisch; Plur. subst., **Sulmōnenses**, ium, *m.*, die Einw. von Sulmo, die Sulmonenser.

sulphŭr (sulpur, sulfŭr), ŭris, *n.*, der Schwefel, Scriptt. r. r., Verg. u. a.: sulphur vivum, gediegener Schwefel, Jungfernschwefel, Liv. u. a.

sulphŭrātio, ōnis, *f.* (sulphuro), die Schwefelung = die Schwefelgänge, Schwefellager in der Erde, Sen. nat. qu. 3, 15, 4.

sulphŭrātus, a, um (sulphur), geschwefelt = schwefelhaltig, mit Schwefel versetzt, fons, Vitr.: aqua, Sen.

sulphŭrĕus, a, um (sulphur), schwefelig, mit Schwefel versetzt, aqua, Verg.: vis aquae, Sen.

Sulpicius, a, um, Name einer röm. *gens*, aus der am bekanntesten Serv. Sulpicius Rufus, ein großer Jurist zur Zeit des Cicero, Konsul mit dem M. Marcellus, Verfasser mehrerer Briefe an Cicero in Cic. epp.: ferner Sulpicia, eine Dichterin unter Kaiser Domitian, berühmt durch die Treue gegen ihren Gatten Kalenus. – *Adj.* sulpicisch, horrea, Hor.: lex, vom Volkstribun P. Sulpicius verfaßt, wodurch das Kommando gegen Mithridates von Sulla auf den Marius übertragen wurde, Flor. – Dav. **Sulpiciānus**, a, um, sulpicianisch, classis, vom Prätor P. Sulpicius befehligte, Caes.: seditio, vom Volkstribun P. Sulpicius erregter, Quint.

sulpŭr u. Abgeleitete s. sulphur etc.

sultis = si vultis, s. 2. volo.

sŭm, fŭi, esse (sum abgekürzt aus esum st. eso v. griech. Stamm *ΕΣ*, wov. *εἰμί*; fui aber vom veralteten fuo, griech. *φύω*), I) als *verbum concretum*, sein, vorhanden sein. A) im allg.: 1) übh.: a) von der Existenz eines Gegenstandes, sein, vorhanden sein, existieren, da sein, am Leben sein, omnium qui sunt, qui fuerunt, qui futuri sunt, Cic.: nec enim, dum ero, angar ullā re, Cic.: adhuc sumus, Cic.: fuit, er hat gelebt, Tibull.: fuimus Troes, fuit Ilium, Verg.: nullus sum, ich existiere nicht mehr, es ist aus mit mir, ich bin verloren, Komik, Cic. u. a.: alteri nulli sunt, sind zu Grunde gegangen, Cic. b) von dem Vorhandensein eines Zustandes, sein, vorhanden sein, stattfinden, non est periculum, Cic.: solis defectio fuit, fand statt, ereignete sich, Cic.: quid tibi est? was ist dir (geschehen)? was hast du? Cic.: quid se futurum esset, würde mit ihnen geschehen, Liv. c) von dem Befinden an einem Orte, sein, sich befinden, leben, Athenis, Romae, Cic.: in castris, in hortis, Cic.: apud alqm, bei einem wohnen, Cic.: esse in alqo, in jmd. stecken, in seine Gestalt, in ihn verwandelt sein, Ov.: quid fuit in litteris, was stand in dem Br., Cic. d) von dem Befinden in einem Zustande, sein, leben, sich befinden, esse in aere alieno, Cic.: in servitute, Cic.: in spe, Cic.: in officio, Cic.: in vitio, Cic.: in mora, Verzug verursachen, Ter.: in amore et deliciis alci, Cic. e) v. Beruhen auf etwas, in etw. bestehen = auf etw. beruhen, omnem spem in impetu esse equitum Liv.: totum in eo est, ut etc., Cic.

2) Besondere Verbindungen: a) sunt qui, es giebt Leute, Dinge, welche, *α*) mit folg. *Indicat.*, wenn etw. Bestimmtes bezeichnet wird, sunt qui non audent, Cic.: sunt quae praeterii, Cic.: sunt quos iuvat, Hor.: est quibus Eleae concurrit palma quadrigae, Prop.: bes. steht der *Indicat.*, wenn ein Subjekt genau angegeben wird, sunt quidam, qui molestas amicitias faciunt, Cic. *β*) mit folg. *Conjunctv.*, wenn etwas Gedachtes, Vorgestelltes oder Unbestimmtes bezeichnet wird, sunt qui dicant, Cic.: erat nemo, in quem ea suspicio conveniret, Cic. b) mihi est res, ich habe eine Sache, privatus illis census erat brevis, Hor.: cui nomen Arethusa est, Cic.: unde esset adulescenti, quod daret, Ter. c) esse cum alqo (alqa), *α*) mit jmd. zusammensein, umgehen, erat nemo, quicum essem libentius, Cic.: multum mecum sunt, Cic.: secum esse, für sich sein, Cic. *β*) ehelich mit jmd. umgehen, Cic. u. a. d) est alci cum alqo, mit jmd. zu thun haben, mit jmd. in Verbindung stehen, sibi cum illa nihil futurum, Cic.: si mihi tecum minus esset, Cic. e) esse ab alqo, von jmd. sein, zu jmd. gehören, ab Andria est ancilla haec, Ter.: erat ab Aristotele, war ein Aristoteliker, Cic.: vide, ne hoc totum sit a me, für mich spricht, Cic. f) esse pro alqo, für jmd. sein, jmdm. zu statten kommen, Cic. g) esse in alqm locum, wohin sein (= wohin gegangen sein und sich dort befinden), quo die in Tusculanum essem futurus, Cic.: in conspectum fuisse, Suet.

B) prägn., wirklich sein, stattfinden, statthaben, der Fall sein, in Kraft sein, Geltung haben, gelten, nec provocatio erat, Liv.: sunt ista, das ist so, Cic. So bes. a) est, es sei so, es ist an dem, Cic.: sit ita, es ist so, gut, meinetwegen, Cic.: so auch esto, es mag sein, gut, meinetwegen, Cic.: mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, esto, alios teneri, Hor. b) est ut od. mit folg. *Infin.*, *α*) = es ist der Fall, daß ꝛc., est, ut id deceat, Cic.: est, ut philosophi tradant, Cic.: non est, ut possit, Hor.: futurum esse, ut omnes pellerentur, Caes.: mit folg. *Infin.*, fuerit mihi eguisse, Sall.: mit folg. *quin* u. Konj., numquam est, quin velimus, Cornif. rhet. *β*) est, man darf, man kann, mit folg. *Infin.*, quae verbo obiecta, verbo negare sit, läßt sich mit einem W. verneinen, Liv.: ut coniectare erat intentione vultus, Tac. c) est ubi, es ist der Fall wo = zuweilen, Cic. d) est cum, es ist der Fall da = zuweilen, Cornif. rhet. e) est quod od. ut, es ist Ursache dazu da, ich habe Ursache zu ꝛc., magis est, quod gratuler, Cic.: magis est, ut ipse moleste ferat errasse se, Cic.: hingegen non est quod oder ut etc., od. nihil est quod oder cur, es ist keine Ursache da, ich (du ꝛc.) habe nicht Ursache

zu &c., nihil est, quod gestias, Cic.: non est igitur, ut mirandum sit, man braucht sich also nicht zu wundern, Cic.

II) als *verbum copulativum* = etwas od. irgendwie sein, a) in Verbindung mit einem *Adj.*, *Subst.* od. *Pronom.*, non numerus sumus, Hor., domus non ea est quam, Cic. b) in Verbindung mit *Adov.*: α) der Art u. Weise, sic vita hominum est, Cic.: sic est, Cic.: quod ita cum sit, Cic.: satis est, Cic.: frustra id inceptum fuit, Liv.: bene est, recte est, Cic.: cum in convivio comiter et iucunde fuisses, Cic. β) des Ortes u. der Zeit, sunt procul ab huius aetatis memoria, Cic.: diu esse, lange dauern, währen, Prop. c) mit einem *Genet.* od. *Abl.* der Beschaffenheit, sein von einer Beschaffenheit, eine Beschaffenheit haben, α) mit *Genet.*: eiusdem aetatis fuit, von eben dem Zeitalter, lebte zu eben der Zeit, Nep.: nulli consili sum, ich bin ratlos, Ter.: summi ut sint laboris, zu großer Arbeit tauglich sind, Caes.: nec se suae potestatis esse, hätten nicht über sich zu disponieren, Liv. Hierher gehört auch esse mit *Genet.* eines *Subst.* in Begleitung eines Verbaladj., pleraque dissolvendarum religionum esse, dazu dienen, Liv.: conservandae libertatis esse, Sall. Ferner gehört hierher magni, tanti etc. esse (pretii), in hohem Werte sein, viel gelten, viel kosten, αα) eig., frumentum fuit tanti, Cic.: ager pluris est, Cic. ββ) übtr., in großem Werte sein, viel gelten, geschätzt werden, magni erunt mihi tuae litterae, Cic.: mea conscientia mihi pluris est, Cic. β) mit *Abl.*: aetate eā sum, bin in dem Alter, in den Jahren, Ter.: fac animo magno sis, habe &c., Cic.: aegro corpore esse, krank sein, Cic.: quaere, quo sit patre, Hor.: simus eā mente, so gesinnt, Cic.: mille sestertiis esse, zu stehen kommen, gelten, kosten, Cic. d) mit *Genet.* des Gegenstandes, dem etwas gehört, dem etwas zukommt, α) eigen sein, gehören, Gallia est Ariovisti, Caes.: cuius tum fasces erant, der damals die Regierung hatte, Cic.: Rhodiorum esse, den Rhodiern gehören, ihnen unterworfen sein, Liv. β) eigen-, ergeben sein (mit u. ohne totus), me Pompei totum esse, Cic.: plebs novarum rerum atque Hannibalis tota est, Liv.: hominum, non causarum erant, nahmen bloß Rücksicht auf die Personen, nicht auf die Sachen, Liv.: suarum rerum erant, bekümmerten sich nur um ihre eigenen Angelegenheiten, Liv. γ) eigentümlich sein, jmds. Sache, Gewohnheit, Pflicht sein, das Zeichen von etwas sein, cuiusvis hominis est errare, jeder pflegt zu irren, Cic.: est hoc Gallicae consuetudinis, ut etc., Caes.: est adulescentis maiores natu vereri, Cic. Anstatt des *Genet.* eines persönl. *Pron.* das *Possess.* im *Neutr.*, fuit tuum lugere, Caes.: est tuum videre, Cic. e) mit dem *Dat.* der Bestimmung, des Zweckes, α) passen, schicklich sein, est palaestrae, Cic. β) geschickt-, tauglich sein, sum oneri ferendo, ich kann e. Last tragen, Liv.: non esse solvendo, nicht bezahlen können, Cic.: solvendo aeri alieno esse, Liv. γ) sein, gereichen, impedimento esse alci, Cic.: detrimento, maculae esse, Cic.: esse argumento, Cic. f) mit *ad* u. Akk., dienlich-, tauglich sein gegen od. zu &c., res quae sunt ad incendia, Caes.: valvae, quae olim ad ornandum templum erant maxime, Cic. g) id est, hoc est, das ist, das heißt, zuw. auch steigernd: was so viel ist als, das heißt also, also, Cic. – Altlat. siem, sies, siet = *sim* etc., Komik. u. Lucr.: escit = *erit*, XII tabb. u. Lucr.: escunt = *erunt*, XII tabb.

sumbŏla, s. symbola.

summa, ae, *f.* (summus, a, um), das Oberste, Höchste, I) der oberste, höchste Platz, a) = der oberste Rang, qui vobis summam ordinis consiliique concedunt, den Vorrang des Standes und der Beratung, Cic. Cat. 4, 15. b) der Höhepunkt der Vollendung, der Kulminationspunkt, huic studium et incrementum dederit utilitas, summam ratio et exercitatio, Quint. 3, 2, 1: u. so Quint. 5, 10, 72 u. f. II) der Hauptpunkt, die Hauptsache, der Hauptgegenstand, A) im allg.: ipsae summae rerum atque sententiae, Cic.: summa universi belli, Liv.: postulatorum, die Hauptforderungen, Liv. B) insbes.: 1) die Gesamtheit, das Ganze, der Inbegriff, exercitus, Caes: totius belli, Gesamtleitung, Caes.: u. so imperii, Caes.: rerum (der Angelegenheiten), Cic. u. a.: discrimen summae rerum, des ganzen Staatswohles, Liv.: victoriae, die völlige Entscheidung, Caes.: summā tamen omnia constant, seiner Gesamtheit nach, Ov.: ad summam, adv. = überhaupt, kurz gesagt, kurz und gut, in einem Worte, Cic. 2) die Gesamtzahl der einzelnen Posten einer Berechnung, Aufzählung, die Hauptzahl, Summe, das Facit, equitum magnum numerum ex omni populi summa separare, Cic.: u. so im Bilde, propositā vitae eius velut summā partes singillatim exsequar, Suet.: summam facere od. subducere, das Facit ziehen, Cic.: summam facere cogitationum suarum omnium, Cic.: summam conficere ex his, Cic. fr.: summa summarum, die Summe aller Summen, das Hauptfacit, das Ergebnis von allem diesem, Lucr. u. Sen.: in summa, im ganzen, Cic. u. a.: so auch in omni summa, Cic. So nun bes. a) die Summe Geldes, summa parvula, eine ganz kleine S., ein Sümmchen, Sen.: de summa nihil decedet, Ter.: hāc summā redempti, Liv. b) die Summe = Masse, Menge, praedae, Cic.: copiarum, Liv. – Altlat. Genet. Sing. summai, Lucr. 1, 984 u. f. Über summa ducum, Ov. am. 1, 9, 37, s. summus (unter superus) a. E.

Summānus (Submānus), i, *m.*, eine ursprünglich etruskische, dann auch römische Gottheit, Gott des nächtlichen Himmels, blitzwerfender Nachtgott (wie Jupiter Gott des Tageshimmels, daher Summanus auch später mit Pluto identifiziert), Cic. de div. 1, 16.

summārium, ii, *n.* (summa), der kurze Inhalt, Inbegriff der Hauptpunkte, Sen. ep. 39, 1.

summātim, *Adv.* (summa), summarisch, nur den Hauptsachen nach, nur oberflächlich (Ggstz. particulatim), quae longiorem orationem desiderant summ. perscribere, Cic.: summ. exponere alqd, mit leichten Strichen schildern, Suet.: summ. attingere alqd, Suet.

summātŭs, ūs, *m.* (summus), die Oberstelle, Oberherrschaft, imperium sibi ac summatum petere, Lucr. 5, 1140.

summē, *Adv.* (summus), höchst, im höchsten Grade, höchlich, recht sehr, äußerst, officiosus, Cic.: disertus, Quint.: contendere, Cic.: cupere, Caes.

summergo, s. submergo.

sumministro, s. subministro.

summitto, s. submitto.

summŏnĕo, ēre, s. submoneo.

summŏpĕrē, *Adv.* (summo opere), mit aller Mühe, Cic. de inv. 1, 26.

summŏvĕo, s. submoveo.

summŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. summa), ein Sümmchen, summulas minutas distribuit flentibus servis, Sen. ep. 77, 8.

summus, a, um, s. superus.

summūto, āre, s. submuto.

sūmo, sumpsi, sumptum, ĕre (von sub u. emo), zu sich nehmen, an sich nehmen, nehmen, I) eig.: A) im allg.: ferrum, arma, nehmen, ergreifen, Liv.: legem in manus, Cic.: cibum, Nep.: venenum, Nep.: argentum ab alqo, Ter.: pecuniam mutuam, borgen, aufnehmen, Cic.: so auch sumere pecuniam (ohne mutuam), eine Anleihe machen, Cic. B) insbes.: a) an sich nehmen, litteras, Cic.: frumentum in cellulam, Cic. b) zum Gebrauche nehmen, α) anziehen, calceos et vestimenta: Cic.: gausapa, Ov. β) ein Frauenzimmer genießen, mille licet sumant, Ov. c) käuflich nehmen, kaufen, erstehen, genus signorum, Cic.: parvo sumi, Hor.: u. mieten, navem alqo, Cic. de off. 3, 89. d) erobern, proelio Thessaliam, Flor. 4, 2, 43. e) verwenden, verbrauchen, anwenden, operam, Ter.: laborem Caes.: hilare hunc diem, verbringen, Ter. f) verzehren, aufreiben, curis sumptus, Enn. tr. fr. 5. Cic. de div. 1, 42. II) übtr.: A) im allg.: tempus cibi, sich Zeit dazu nehmen, Liv.: animum, Mut fassen, Ov.: aber animum ex eventu, nach dem Erfolg seinen Entschluß fassen, sich entscheiden, Tac.: ebenso interficiendi domini animum sumere, den Entschluß (Vorsatz) fassen, Tac.: supplicium, eine Strafe vollziehen, strafen, Liv.: so auch de matre, Cic.: sumere poenas, mißhandeln, Verg.: praerepta gaudia, genießen, Ov.: laudem a crimine, ernten, Ov.: ne petite auxilium, sed sumite, Ov. B) insbes.: a) nehmen, wählen, aussuchen, α) übh.: Capuam, Cic.: sibi studium philosophiae, Cic.: alqm sibi imperatorem, Nep.: laxamentum plebi, Liv.: sumite materiam vestris aequam viribus, Hor.: diem ad deliberandum, Caes.: mit folg. *Infin.*, celebrare, Hor. β) prägn., wählend etwas vornehmen, vor die Hand nehmen, auf sich nehmen, beginnen, bellum, Liv.: inimicitias, Cic.: tentamina vocis, machen, Ov. b) in der Rede, α) nehmen, anführen, erwähnen, homines notos, Cic.: annum, Cic.: exemplum, Cornif. rhet. β) annehmen, festsetzen, behaupten, alqd pro certo, Cic.: beatos esse deos sumpsisti, Cic. c) annehmen = sich aneignen, vultus acerbos, zeigen, Ov.: patrum vestrosque antiquos mores vultis pro his novis sumere, Liv.: si vero etiam vitiosi aliquid est, id sumere et in eo vitiosum esse non magnum est, Cic. d) mit *sibi*, α) sich herausnehmen, sich anmaßen, sibi partes imperatorias, Caes.: tantos sibi spiritus (hohen Ton), tantam arrogantiam, Caes.: mihi non tantum sumo, Cic.: sumpsi hoc mihi, Cic. β) sich vornehmen, mit *Infin.*, qui sibi lugere sumpserunt, Sen. ep. 99, 2.

sumptĭo, ōnis, *f.* (sumo), der Vordersatz eines Syllogismus, griech. λῆμμα, Cic. de div. 2, 108 (Plur.).

sumptŭārius, a, um (sumptus), die Ausgaben-, den Aufwand betreffend, Aufwands-, lex, Cic. u. a.: rationes, Cic.

sumptŭōsē, *Adv.* mit *Compar.* (sumptuosus), mit vielen Kosten, kostspielig, Catull. u. Cic.

sumptŭōsus, a, um (sumptus), I) von vielen Kosten, kostspielig, teuer, cena, Cic.: ludi sumptuosiores, Cic. II) viel Aufwand machend, -liebend, amica, Ter.: homo, Cic.

sumptus, ūs, *m.* (sumo), der Aufwand, die Kosten, epularum, Cic.: sumptum facere in rem od. impendere od. insumere od. ponere, Cic.: sumptum dare, Cic.: Plur., Ter. u. Cic.

sumtio, ōnis, *f.*, s. sumptio.

Sūnĭon u. **-ium**, ĭi, *n.* (Σούνιον), ein Vorgebirge, das die südliche Spitze von Attika bildet, jetzt *Capo Colonne*, mit einem Athenetempel von weißem Marmor (von dem noch Überreste vorhanden sind), mit einer gleichnamigen Stadt und Silberminen.

sŭo, sŭi, sūtum, ĕre, nähen, zusammennähen, od. auf ähnliche Art zusammenstücken, -fügen, foramen, Cels.: tegumenta corporum vel texta vel suta, Cic.: corticibus suta alvaria seu vimine texta, Verg.: Partic. subst., aerea suta, ein Kettenpanzer, Verg. Aen. 10, 313: bildl., ne quid suo suat capiti, verursacht, bereitet, Ter. Phorm. 491.

sŭŏvĕtaurīlia, ĭum, *n.* (sus, ovis u. taurus), ein feierliches Opfer bei Lustrationen oder Reinigungen rc., wobei ein Schwein, ein Schaf und ein Rind geschlachtet wurde, Liv. 1, 44, 2. Tac. ann. 6, 37.

supellectĭlis, s. supellex *no.* I, a.

sŭpellex, lectĭlis, *f.*, das Gerät, I) eig.: a) der Hausrat, das Hausgerät, regia, Curt.: plurima Deliaca, Cic.: militaris, Feldequipage, Liv. Nbf. **sŭpellectĭlis**, is, *f.*, cetera supellectilis copiosa, sonstige Gerätschaften in Menge, Eutr. 3, 23, 2. b) übh., das Gerät, Rüstzeug, der Apparat, nihil opus erat tam magnā medicorum supellectile nec tot ferramentis atque pyxidibus, Sen. ep. 95, 18. II) übtr., der Apparat, das Rüstzeug, die Ausstattung, der Schatz, amicos parare, optimam vitae supellectilem, Cic.: oratoria quasi supellex, Cic.: copiosam sibi verborum supellectilem comparare, Quint.: hoc genus sententiarum supellectilem (ein Repertorium) vocabat, Sen. rhet.

1. **sŭpĕr**, *Adj.*, s. superus.

2. **sŭpĕr** (ὑπέρ), I) *Adv.*: 1) v. Raume, oben, oberwärts, drüber, oben drauf, haec super e vallo prospectant Troes, Verg.: eo super tigna bipedalia iniciunt, Caes. 2) v. andern Verhältnissen, a) über, außer, worauf quam folgt, super quam, außerdem, super quam quod, außerdem, daß rc., Liv.: auch ohne quam = überdies, außerdem, dederatque super, Ov.: super poscunt, Verg. b) darauf, super tales effundit voces, Verg. c) darüber, drüber, mehr, super quam, drüber, mehr als, Hor.: satis superque, mehr als zu viel, mehr als zu sehr, eig. genug und noch drüber, dixi, Cic.: satis superque me benignitas tua ditavit, Hor.: satis superque humilis, über alle Maßen, Liv. d) übrig, praeter arma nihil erat super, Nep.: quid super sanguinis (esse), Liv. II) *Praepos.* m. *Abl.* u. *Acc.*: A) mit *Abl.*: 1) v. Raume, über, oben, auf, ensis super cervice pendet, Hor. 2) von der Zeit, während, in, nocte super media, Verg. 3) v. Zuständen, über, in betreff, wegen, hac super re scribam ad te, Cic.: super tali causa missi, Nep.: mittere super urbe curas, Hor. B) mit *Acc.*: 1) v. Raume, a) zur Angabe des Verweilens über einem Gegenstande, über, oben auf, super aspidem assidēre, Cic.: super quas (naves) turrim effectam, Caes.: domos super se ipsos concre-

maverunt, über ihren Köpfen, Liv. b) zur Bezeichnung der Lage, α) oberhalb eines Gegenstandes, über, oberhalb, oberwärts, oben über, situs super flumen, Liv.: super flumen instruit aciem, Liv.: erat super ipsum, saß über ihm (bei Tische), Hor.: cubabat super regem, Curt. β) zur Bezeichnung der Lage über einen Gegenstand hinaus, über ... hinaus, super Numidiam Gaetulos accepimus, Sall.: super Indos proferet imperium, Verg. c) zur Bezeichnung der Bewegung über einen Ort hinaus, über, über ... hinaus, super Sunium navigans, Liv. 2) von der Zeit, über, bei, während, super cenam, Plin. ep.: super vinum, Curt. 3) v. Maße, a) eig., über, außer, super ceteros honores, Liv.: vulnus super vulnus, Wunde über Wunde, eine Wunde nach der andern, Liv.: super haec, Liv.: bes. alii super alios trucidantur, einer über den andern, Liv.: aliis super alias epistulis alois gratias agere, durch Briefe über Briefe, Plin. ep. b) übtr., vom Vorzug, über, vor, mehr als, famosissima super ceteras fuit cena data ei a fratre, Suet.: es tu super omnes beatus, Plin. ep.: aetas et forma et super omnia Romanorum nomen te feraciorem facit, über alles, vor allem, Liv. 4) v. der Zahl, außer, ascitae sunt super Subrium et Sulpicium militares manus, Tac. ann. 15, 50.

sŭpĕrā (verst. parte) = supra, I) *Adv.* = oben, Lucr. 5, 1405: id quod iam supera tibi saepe ostendimus ante, Lucr. 4, 670: Ggstz., subter superaque revolvens sese, Cic. poët. de nat. deor. 2, 106. II) *Praep.* = über, supera terram, Lucr. 6, 561.

sŭpĕrābilis, e (supero), I) übersteigbar, murus vel mediocribus scalis superabilis, Liv. 25, 23, 12. II) übtr., überwindlich, bezwingbar, non est per vim superabilis ulli, Ov.: nullis casibus superabiles Romani, Tac.: caecitas ope humanā superabilis, heilbar, Tac.

sŭpĕr-addo, addĭdi, addĭtum, ĕre, noch dazuthun, -fügen, Verg. ecl. 3, 38 u. 5, 42. Prop. 2, 13, 33 (von Ribbeck und Haupt getrennt geschrieben).

sŭpĕrădornātus, a, um (super u. adorno), auf der Oberfläche-, von außen verziert (vergoldet, versilbert), Sen. nat. qu. 4, 2, 18

sŭpĕr-adsto, s. superasto.

sŭpĕrans, āntis, *PAdj.* (supero), überhand nehmend, superantior ignis, Lucr. 5, 394.

sŭpĕrasto (super-adsto), āre, oben darüberstehen, Sall. hist. fr. 1, 74 (73).

sŭpĕrātŏr, ōris, *m.* (supero), der Überwinder, Besieger, Gorgonis, Ov. met. 4, 699: populi Etrusci, Ov. fast. 1, 641.

sŭperbē, *Adv.* mit *Compar.* u. *Superl.* (superbus), übermütig, stolz, hochmütig, hoffärtig, Caes., Cic. u. a.

sŭperbia, ae, *f.* (superbus) = ὑπερηφανεία, das Sicherheben über andere, der Stolz, I) im üblen Sinne = der Übermut, Hochmut, die Hoffart, der Stolz (Ggstz. humanitas, aequitas, moderatio), Cic. u. a.: zuw. Frevelmut (Ggstz. fides, probitas), Sall. Cat. 10, 4. II) im guten Sinne = das Hochgefühl, stolze Selbstgefühl, sume superbiam (durch Verdienst), Hor.: nec tantam Vespasiano superbiam, Tac.

sŭperbĭlŏquentĭa, ae, *f.* (superbus und loquor), als Übersetzung von ἀκόλαστος γλῶσσα, übermütige, freche Rede, Trag. inc. fr. bei Cic. Tusc. 4, 35.

sŭperbio, īre (superbus), I) übermütig sein, sich überheben, mit *Abl.*, formā, Ov.: nomine avi, Ov.: annuā designatione, Tac.: mit folg. *quod* (weil), Tac. ann. 1, 19. II) übtr., prächtig sein, prangen, Prop. 4, 5, 22.

sŭperbus, a, um (super) = ὑπερήφανος, sich überhebend über andere, stolz, I) im üblen Sinne: 1) eig., v. Pers., hochfahrend, übermütig, hochmütig, hoffärtig, a) absol., Cic. u. a.: als Beiname des jüngern Tarquinius, letzten Königs der Römer, Cic., Liv. u. a. b) m. *Abl.*, pecuniā, Hor. 2) übtr., v. Lebl., stolz, hochmütig, eitel, streng, arces, Hor.: aures, Liv.: gressus, Verg.: virtus, Cic.: iura, Liv.: iudicium aurium superbissimum, Cic.: victoria, quae naturā insolens et superba est, die Stellung des Siegers, die ihrer Natur nach etwas Keckes und Hochmütiges hat, Cic.: *neutr.* subst., ne superbum esset, damit dies nicht den Schein der Überhebung haben möchte, Cic.: superba loqui, hochmütige Reden führen, Prop. II) im guten Sinne: 1) v. Menschen, erhaben, ausgezeichnet, hervorragend, Atridae, Hor.: populus bello superbus, Verg. 2) übtr., v. sachl. u. abstr. Subjj., prangend, prächtig, erhaben, ausgezeichnet, coniugium, Verg.: triumphus, Hor.: limina civium potentiorum, Hor.

sŭpercĭliōsus, a, um (supercilium), sehr ernst, finster, streng, v. Pers., Sen. ep. 123, 11.

sŭpercĭlium, ĭi, *n.*, die Augenbraue, Plur. (u. oft Sing. kollektiv) die Augenbrauen, I) eig. u. meton.: A) eig.: hirsutum supercilium promissaque barba, Verg.: caput et supercilia illa penitus abrasa, Cic.: ira contractis superciliis, tristitia deductis, hilaritas remissis ostenditur, Quint.: quem dicere nolo nomine, ne tollat rubra supercilia, daß er nicht die vor Zorn roten A. erhebe = daß er nicht zornig werde, Catull. B) meton.: a) finstere Augenbrauen = das finstere Wesen, der finstere, strenge Ernst, finstere Stolz, supercilii severi matrona, Ov.: censorium supercilium, Val. Max.: quid ego de supercilio dicam, quod tum hominibus non supercilium (finsterer Stolz), sed pignus rei publicae videbatur? Cic.: numquam principibus defuerunt, qui fronte tristi et gravi supercilio utilitati fisci contumaciter adessent, Plin. pan. b) Hochmut, Stolz, Vornehmthuerei, affinium grave supercilium, lästiger H., Val. Max.: hunc Capuae Campano supercilio ac regio spiritu (Übermut) cum videremus, Cic. c) der Wink, Hor. carm. 3, 1, 8. II) übtr. (wie ὀφρύς), ein Vorsprung, eine Anhöhe, Höhe, Spitze, supercilium clivosi tramitis, Verg.: tumuli, Liv.: supercilium quoddam excelsum nacti, Auct. b. Afr.: infimo stans supercilio, am Fuße der Anhöhe, Liv.

sŭper-curro, ĕre, übersteigen, vectigal large (v. Äcker), Plin. ep. 7, 18, 3.

sŭpĕr-ēmĭnĕo, ēre, I) *intr.* oben darüber hervor-, -herragen, Sen. u. a. II) *tr.* oben über etwas hervorragen, Verg. u. Ov.

sŭpĕr-ĕo, īre, über etwas gehen, salsas lacunas, Lucr. 3, 1029.

sŭperfĭcĭārius, a, um (superficies), auf erpachtetem Grund stehend, im Erbpacht besessen, Erbpacht-, übtr., mathematice s. est, Sen. ep. 88, 28.

sŭperfĭcĭēs, ēi, *f.* (super und facies), der obere Teil einer Sache, das Oberteil, die Oberfläche, I) im allg.: aquae, Col.: corporum, Oberkörper, Plin. II) insbes., als jurist. *t. t.*, das mit Grund

und Boden unmittelbar zusammenhängende und über die Oberfläche hervorragende Gebäude (Ggstz. area, solum), Cic. ad Att. 4, 1, 7; 4, 2, 5; Liv. 5, 54, 2.

sŭper-fīgo, fixus, ĕre, daraufheften, -stecken, Liv. 43, 60, 2.

sŭpĕr-flŭo, fluxi, ĕre, I) *intr.* überfließen, überströmen, A) eig.: tum in aëneo vase leniter coquuntur, ne superfluant, Cels.: von Gewässern, si (Nilus) immodicus superfluxit tardeque decessit, Sen.: superfluentis Nili receptacula, Tac. B) übtr.: a) übh., im Bilde, ut nimis redundantes nos et superfluentes iuvenili quādam dicendi impunitate et licentiā reprimeret et quasi extra ripas diffluentes coërceret, Cic.: u. so absol., quibus (Cicero) non satis pressus, sed supra modum exsultans et superfluens videretur, Tac. dial. b) Überfluß haben, superbus et superfluens, im Überfluß lebend, Catull. 29, 6. c) im Überfluß (in Überzahl), mehr als hinlänglich vorhanden sein, in urbe tam beata cum tot superfluant virgines, Sen. rhet.: nimia superfluentis populi frequentia, zuf. Übervölkerung, Sen.: superfluente multitudine, Tac.: hic erit pecunia non superfluens, sed ad sanum modum habendi parata, Sen.: quem (fortuiti sermonis contextum) iurgantibus etiam mulierculis superfluere video, Quint. d) überflüssig sein, nihil neque desit neque superfluat, Quint. 8, 2, 22 (u. so 12, 10, 16). II) *tr.* vor etwas vorbeifließen, nec quae dicentur superfluent aures, Quint. 2, 5, 13.

sŭperflŭus, a, um (superfluo), überflüssig = unnötig, leges, Eutr.: futuri notio, Aur. Vict.

sŭper-fundo, fūdi, fūsum, ĕre, I) darüber-, daraufgießen, -schütten, 1) eig.: a) Flüssigkeiten: oleum alci rei, Col.: superfusa umoris copia, Quint.: bes. superfundi, darüber sich ergießen, -hinströmen, überströmen, circus Tiberi superfuso irrigatus, Liv.: flumina campis superfusa, Plin. pan.: sanguis superfunditur altaribus, Vell. b) andere Gegenstände, darüberschütten, -werfen, magnam vim telorum, Tac. Agr. 36. Passiv superfundi medial, sich über etwas ergießen, sich ausbreiten, hostes superfusi, die sich auf ihn stürzten, haufenweise sich über ihn machten, Liv.: corpora, quae superfunduntur, die sich übermäßig ausbreiten (Ggstz. quae in arma sua contrahi possunt), Sen. 2) übtr., und zwar refl., superf. se, sich ergießen, sich ausbreiten, superfudit se (regnum Macedoniae) in Asiam, Liv.: laetitia se superfundens, sich übermäßig ergießende (zu heftige) Freude, Liv. II) übergießen, überschütten, bedecken, alqd oleo, Col.: alarum signa pulsu sonituque et nube ipsā operient et superfundent equites equosque, Tac.

sŭper-grĕdior, gressus sum, grĕdi (super u. gradior), I) überschreiten, limen, Col.: ruinas munimentorum, Curt.: v. Lebl., flamma supergressa fastigium templi, Suet. II) übtr.: 1) überschreiten, a) eine Zeit, Perf. = eine Zeit überschritten haben, über eine Zeit hinaus sein, sexaginta annos supergressus es, Sen. suas. 6, 6. b) einen Zustand überstehen, necessitates supergressum esse, der N. überhoben sein, Sen. ep. 32, 5. 2) übertreffen, omnem laudem, Quint.: aetatis suae feminas pulchritudine, Tac.

sŭpĕri, ōrum, *m.*, s. superus.

sŭper-iăcio, iēci, iectum (iactum), ĕre, I) oben darüber-, daraufwerfen, aggerem terrenum, Suet.: membra superiectā cum tua veste fovet, Ov.: se rogo, Val. Max.: aequor superiectum, die ausgetretene, Hor.: euri atque Africi superiactis fluctibus, Sall. fr. II) über etw. hinauswerfen, 1) eig.: a) mit einem Geschosse u. dgl. überwerfen, über etwas hinauswerfen, arbores tantae proceritatis, ut sagittis superiaci nequeant, Plin.: scopulos superiacit undā pontus, Verg. b) über einen Berg hinübersetzen, einen Berg überschreiten, Alpes, Sen. nat. qu. 3. pr. §. 6. 2) übtr.: a) etwas überschreiten, fidem augendo, durch Vergrößerung die Grenzen der Glaubwürdigkeit überschreiten = übertreiben, Liv. 10, 30, 4. b) etwas oder jmd. übertreffen, beneficia parentum suorum, Sen.: viros, Sen.

sŭper-iacto, iactātus, āre, in die Höhe werfen, infantes, Val. Max. 9, 2, 4.

sŭperiectĭo, ōnis, *f.* (superiacio), die Übertreibung, Hyperbel, Quint. 8, 6, 67.

sŭpĕr-immĭnĕo, ēre, darüber emporragen, ense sequens nudo superimminet, ragt über ihm empor, Verg. Aen. 12, 306.

sŭpĕrimpendens, entis (super u. impendeo), oben darüberhängend, -schwankend, Catull. 64, 286 (gew. getrennt geschrieben).

sŭpĕr-impōno (pŏsŭi), pŏsĭtum, ĕre, oben darauflegen, Liv. u. a.

sŭpĕr-incĭdo, ĕre, oben herab-, oben hereinfallen, -stürzen, Liv. u. Col.

sŭpĕr-incumbo, cŭbŭi, ĕre, sich darauflegen, Verg. Aen. 5, 858. Ov. her. 11, 57 u. 117 (von Ribbeck u. Merkel getrennt geschrieben).

sŭpĕr-indūco, ĕre, von oben überziehen, tabellas cerā delitā, Iustin. 2, 10, 14.

sŭpĕr-indŭo, dŭi, ĕre, darüberziehen, über andere Kleider, Suet. Ner. 48.

sŭpĕr-inĭcĭo, iēci, iectum, ĕre, darüber-, darauflegen, -werfen, Verg., Cels. u. a.

sŭper-inl . . ., s. superill . . .; **sŭper-inm** . . ., s. superimm . . .; **sŭper-inp** . . ., s. superimp . . .

sŭper-insterno, strāvi, ĕre, oben darüberbreiten, -legen, Liv. 30, 10, 5.

sŭper-iūmentārius, ĭi, *m.*, der Aufseher der Lasttierknechte, Suet. Claud. 2.

sŭper-lābor, lābi, darüber hingleiten, -schlüpfen, Liv. 30, 25, 6 (Weißenborn 'praeterlabor'). Sen. ep. 90, 42.

sŭperlātĭo, ōnis, *f.* (superfero), I) als *t. t.* der Rhetor., die Übertreibung, Vergrößerung, Hyperbel, veritatis, Cic.: und ohne veritatis, Cornif. rhet. II) als *t. t.* der Gramm., der Superlativ, Quint. u. spät. Gramm.

sŭperlātus, a, um, *PAdj.* (superfero), übertrieben, hyperbolisch, verba, Cic. part. or. 53 (Müller 'supralatus'). Quint. 8, 3, 48.

sŭper-mitto, mīsi, missum, ĕre, darüber-, daraufschütten, aquam potioni, Iustin. 12, 14, 9.

sŭper-năto, āvi, āre, oben darüber-, darauf schwimmen, Sen. nat. qu. 3, 28.

sŭpernē, *Adv.* (supernus), oberwärts, a) = von oben her, aus der Höhe (Ggstz. ex infimo), Liv. u. a. b) = oberhalb, am obern Teile, oben, Hor. u. Plin.

sŭpernus, a, um (super), oberhalb (oben) befindlich, der obere, litora, Mela: Tusculum, hoch gelegen, Ov.: numen, die oberen (himmlischen) Mächte, Ov.

sŭpĕro, āvi, ātum, āre (super), I) *intr.* oben sein;

dh. 1 hervorragen, hervorkommen, a) eig.: sol superabat e mari, Plaut.: superant capite et cervicibus altis, Verg. b) übtr.: α) als milit. t. t., den Vorzug, die Oberhand haben, virtute nostri milites facile superabant, Caes.: cum videret hostes superare equitatu, Nep. β) in anderen Beziehungen, die Oberhand haben, obsiegen, superat sententia, Caes.: superavit morbus, Plin. ep.: tantum superantibus malis, überwiegend waren, Liv. γ) der Zahl nach überlegen sein, superante multitudine, Liv.: u. cum aliis partibus multitudo superaret Romanorum, Liv. 2) übrig sein, d. i. a) überflüssig, sehr häufig da sein, reichlich vorhanden sein, partem superare mendosum est, Cic.: de eo, quod ipsis superat, Cic.: divitiae superant, Sall.: cum otium superat, Liv. b) übrig sein, übrig bleiben, noch vorhanden sein, quid superat? Hor.: aliquot horis die superante, Liv.: dh. superare vitā, am Leben bleiben, überleben, Caes.: poet. bl. sup. captae urbi, Verg.: u. absol., superatne et vescitur aurā? ist er noch am Leben? Verg. c) zu viel sein, quae Iugurthae fesso aut maioribus astricto superaverant, welche (auszuführen) dem Jug. zu viel gewesen waren, Sall. Iug. 70, 2. d) überwallen, victor superans animis, mit überwallendem Mute, Verg. Aen. 5, 473. II) *tr.*: 1) über etwas kommen, -gehen, -fahren, -schwimmen, etwas passieren, überschreiten, übersteigen, ripas fluminis, Caes.: Alpes, Liv.: montes, Verg.: regionem, Cic.: retia saltu, überspringen, Ov.: alqd ascensu, ersteigen, Verg.: dah. a) übersteigen, überragen, turris superat fontis fastigium, Caes.: superant cacumina nubes, Ov.: alqd mensurā, Ov. b) übtr., übersteigen = überstehen, casus, Verg.: omnia, Kälte, Stürme etc., Caes. 2) vor etwas vorbeikommen, a) eig.: promunturium, Liv.: Euboeam, Nep.: insidias, Liv. b) übtr.: α) etwas übertreffen, omnes in re, Cic.: alqm doctrinā, Cic.: omnes scelere, Liv. β) zuvorkommen, etsi non dubitabam, quin hanc epistulam multi nuntii, fama denique esset ipsa suā celeritate superatura, Cic. ad Q. fr. 1, 1, 1. γ) überwinden, besiegen, hostem proelio, Caes.: Asiam bello, Nep.

sŭpĕr-obrŭo, rŭi, ĕre, oben bedecken, alqm armis, Prop. 4, 4, 91 (von Haupt getrennt geschrieben).

sŭpĕr-occŭpo, āre, darüber (dabei) überraschen, alqm, Verg. Aen. 10, 384 (von Ribbeck getrennt geschrieben).

sŭperpendens, entis (super u. pendeo), darüberhängend, saxum, Liv. 37, 27, 7.

sŭper-pōno, pŏsŭi, pŏsĭtum, ĕre, I) darauf-, darübersetzen, -legen, aufsetzen, auflegen, A) eig.: statuam marmoreo Iano, Suet.: superpositus est cellae tuae titulus, Sen. rhet.: superpositum capiti decus, Liv.: maternis gremiis superpositi liberi, Val. Max. B) übtr., darübersetzen, a) vorziehen, huic aliud genus, Sen. ep. 58, 13. b) vorsetzen, in maritimam regionem superpositus, Liv. fr. 19 (20) ex lib. 91. c) überordnen, animum iniuriis, Sen. const. sap. 19, 2. II) nachsetzen, übtr., scientiam, Col.: levioribus superponenda sunt, Quint.

sŭper-scando (-scendo), ĕre, übersteigen, überschreiten, vigilum strata somno corpora, Liv. 7, 36, 2.

sŭper-scrībo, scripsi, scriptum, ĕre, darüberschreiben, überschreiben, Suet. u. a.

sŭper-sĕdĕo, sēdi, sessum, ĕre, I) auf oder über etwas sitzen, elephanto, Suet.: tentorio (v. e. Adler), Suet. II) übtr., einer Sache überhoben sein, sie ersparen, unterlassen, a) mit *Abl.*: hoc labore, Cic.: proelio, Caes.: *impers.*, quod cum acciderit, omnino oratione supersedendum est, Cic. b) mit *Dat.*: pugnae, Auct. b. Afr. 75, 2. c) mit *Acc.*, dh. Passiv, haec causa non visa est supersedenda, Cornif. rhet. d) mit *Infin.*, ich überhebe mich (bin überhoben), erspare, unterlasse, mag nicht, will nicht, loqui apud vos, Liv.: certare, Liv.: haec scribere publice, Plin. ep.

sŭper-stagno, āvi, āre, austreten, Tac. ann. 1, 79.

sŭper-sterno, (strāvi), strātus, ĕre, darauf breiten, -decken, Liv. 10, 29, 19.

sŭperstĕs, stĭtis (super u. sto), I) der dabeisteht, der gegenwärtig ist, der Zeuge, suis utrisque superstitibus praesentibus, alte juristische Formel bei Cic. Mur. 26. II) nach jmds. Tode übrig bleibend, ihn überlebend, am Leben bleibend, a) mit *Dat.*, ut sui sibi liberi superstites essent, Cic.: s. filio pater, Liv.: s. patriae, Hor. b) mit *Genet.*: alqm non solum vitae, sed etiam dignitatis suae superstitem relinquere, Cic.: alterius vestrûm s., Liv.: gloriae suae s., Liv. c) absol.: liberis superstitibus, Quint.: alqm superstitem relinquere, Suet.: deos quaeso, ut (puer) sit superstes, leben bleibe, Ter.

sŭperstĭtĭo, ōnis, *f.* (super u. sisto), die ängstliche Scheu vor dem, was über den gewöhnlichen Volksglauben hinausgeht; dh. I) die ängstliche, dh. auch abergläubische Scheu, die abergläubische Besorgnis, der Wahnglaube, Aberglaube, 1) eig.: superstitio anilis, Cic.: victi superstitione animi, Liv.: superstitionem tollere, Cic.: übtr., superstitione quādam virtutis (ängstliche, heilige Scheu vor der T.) teneri, Sen. 2) meton.: a) der ängstlich bindende Eidschwur, Verg. Aen. 12, 817. b) die heilige Scheu, die etwas einflößt, die Heiligkeit, templi, Iustin. 39, 3, 9. II) die Heilighaltung, Verehrung der Gottheit, der Gottesdienst, der Kultus, die äußere Religion, und insofern sie dem Volksglauben gegenübersteht = die Afterreligion, privata superstitio geniti apud ipsos Herculis, Iustin.: superstitio Iudaica, Quint.: vana (der Isis), Suet.: im Plur. = religiöse nichtrömische Gebräuche, abergläubische Gebräuche (Ceremonien), und als Inbegriff derselben = die Gottesverehrung, bes. der mystische, abergläubische Kultus, multi vetustis superstitionibus fidebant, Tac.: hostes operati superstitionibus, Liv.

sŭperstĭtĭōsē, *Adv.* (superstitiosus), I) zu skrupulös, zu genau, fieri, Quint.: inhaerere cogitatis, Quint. II) abergläubisch, Cic. u. a.

sŭperstĭtĭōsus, a, um (superstitio), I) weissagerisch, vox, Tragic. inc. fr.: hariolationes, Enn. tr. fr. II) abergläubisch, philosophi, Cic.: gentes, Mela: ab recenti clade superstitiosi principes, Liv.: superstitiosa ista, Cic.

sŭper-sto, stĕti, stāre, oben auf etwas stehen, a) mit *Dat.*: corporibus, Liv.: turribus, Liv.: columnae, Suet. b) mit *Acc.*: alqm, Verg.: ossa, Ov. c) absol. = oben darauf stehen, Sall. u. Liv.

sŭperstrātus, a, um, s. supersterno.

sŭper-strŭo, struxi, structum, ĕre, oben darüber bauen, -aufführen, Sen., Tac. u. a.

sŭper-sŭm, fŭi, esse, I) übrig sein, und zwar als Rest oder als Überschuß, A) als Rest übrig sein, übrig bleiben, noch vorhanden sein, a) übh.: omnes

qui supersunt de Hirtii exercitu, As. Poll. b. Cic.: perexigua pars illius exercitus superest, Caes.: duae partes, quae mihi supersunt illustrandae, Cic.: biduum supererat, Caes.: non multum aestatis supererat, Caes.: quod gerendis rebus superesset, Liv.: quod superest, der Rest, Verg. Aen. 5, 691 u. f.; aber quod superest, scribe, quaeso, accuratissime, quid placeat, was ich noch sagen wollte, Cic. ad Att. 9, 19, 4: superest m. folg. *ut* u. Konj., Plin. ep. 1, 1, 2: m. folg. *Infin.*, Liv. 44, 6, 14. Ov. met. 7, 149 u. f. b) insbes., noch leben, noch am Leben sein oder bleiben, überleben, patri, exercitui, Liv.: pugnae, Liv.: absol., Suet. B) als Überschuß übrig sein, mehr als zuviel vorhanden sein, a) v. lebl. Subjj. = reichlich, im Überfluß vorhanden sein, völlig ausreichen (Ggstz. deesse), vereor ne iam superesse mihi verba putes, quae dixeram defutura, Cic.: quantum alteri sententiae deesset animi, tantum alteri superesse dicebat, Caes.: fama Iovi superest, Ov.: modo vita supersit, ausreiche, Verg.: im üblen Sinne, ut neque absit quicquam neque supersit, zu viel-, überflüssig ist, Cic. de or. 2, 108. b) v. leb. Wesen, hinlänglich gewachsen sein, labori, Verg. ge. 3, 127. II) beistehen, Aug. bei Suet. Aug. 56. – ☞ In der Tmesis, Nep. Alc. 8, 1. Verg. ecl. 6, 6; Aen. 2, 567. Tac. hist. 1, 20.

sŭper-tĕgo, texi, tectum, ĕre, mit etwas oberwärts-, von oben bedecken, überdecken, candida ossa nigrā favillā, Tibull. 3, 2, 10 (in der Tmesis): alqm frondibus, Iustin. 43, 4, 6.

sŭpĕr-urgĕo, ēre, oben (oberhalb) eindringen, fluctu superurgente, über Bord schlug, Tac. ann. 2, 23 *extr.*

sŭpĕrus (selten **sŭpĕr**), a, um (v. *Adv.* super), *Compar.* sŭpĕrĭor, *Superl.* sŭprēmus u. summus, I) *Posit.* **sŭpĕrus (sŭpĕr)**, a, um, oben (oberwärts) befindlich, der, die, das obere (Ggstz. inferus), 1) im allg.: super inferque vicinus, Cato: res superae, Cic.: mare superum, das obere Meer, das adriatische (Ggstz. mare inferum, das etrurische, toskanische), Cic. (im Briefstil auch ohne mare, zB. iter ad superum, navigatio infero, Cic. ad Att. 9, 5, 1): subst., de supero, ex supero, von oben herab, Lucr.: *adv.* supera und synkop. supra, s. supra. 2) insbes., von den Dingen auf oder über der Erde, superis ab oris, von der Oberwelt, Verg.: superas ad auras, Oberwelt, Verg. u. Ov.: Iuppiter s., der kapitolinische (Ggstz. I. inferus, Pluto), Catull.: subst., superi, ōrum, *m.*, a) die obern Götter, Verg. u. a. b) die Oberwelt, die Menschen auf der Erde (Ggstz. inferi, die Unterwelt), ad superos fleti, Verg.: apud superos, Vell.

II) *Compar.* **sŭpĕrĭŏr**, ōris, *m.* u. *f.*, **sŭpĕrĭŭs**, ōris, *n.*, weiter oben (höher) befindlich, gelegen, der, die, das obere u. partit. = der obere Teil von etwas (Ggstz. inferior), I) eig., im Raume: pars collis, Caes.: domus, Cic.: scriptura, Cic.: ex loco superiore, von der Anhöhe herab, Caes.: bes. de loco superiore dicere, vom Tribunal, als Prätor, Cic.: de loco superiore agere (von der Rednerbühne), Cic.: dafür auch ex superiore loco (Ggstz. ex aequo loco) vom Tribunal, Cic. 2) übtr.: a) der Zeit oder Reihenfolge nach, eher, früher, vorig, ehemalig, vergangen, auch älter, bejahrter, annus, Cic.: nox, Cic.: vita, Cic.: facinus, Cic.: tempora, Cic.: crudelitas, Nep.: ferner omnes aetatis superioris, von bejahrtem Alter, Caes.: Africanus superior, der (dem Zeitalter nach) ältere, Cic.: so auch Dionysius, Nep.: superiorum aetas, Cic. b) der Macht, dem Ansehen und andern Vorzügen nach vorzüglicher, vornehmer, höher, andere übertreffend, wichtiger ꝛc., α) absol.: aliquis superior, ein Vornehmer, Cic.: superior contra improbos, Cic.: populus superior factus, behielt die Oberhand, Cic.: superioribus invidetur, Cic.: extemplo, simul pares esse coeperint, *superiores* erunt (werden sie zu Herren sein), Liv.: qui eventus humanos superiores quam suos animos esse ducunt, höher stellen, als ꝛc., Liv.: als milit. *t. t.*, discessit superior, ging als Sieger von dannen, behielt die Oberhand, Nep.: nostri superiores fuerunt, siegten, Caes. β) m. *Abl.*: loco, fortunā, famā superiores, Cic.: honoris gradu superior, Cic.: si superior ceteris rebus (in den übrigen Beziehungen) esses, Ggstz. cum omnibus rebus (in allen Beziehungen) inferior sis, Cic.

III) *Superl.*: A) **sŭprēmus**, a, um, der, die, das oberste, höchste, äußerste u. partit. = der oberste ꝛc. Teil von etwas, 1) eig., im Raume: montes, die höchsten Spitzen, Lucr. u. Verg. 2) übtr.: a) der Zeit und Reihenfolge nach der, die, das äußerste, letzte, α) übh.: nox, Verg.: manum supremam imponere bellis, Ov.: partit., sole supremo, beim Untergang der S., Hor.: adv., supremum, zum letzten Male, Ov. met. 12, 526 (vgl. β). β) von dem letzten Zeitpunkt des Lebens, dies, der letzte Tag, Todestag, Cic.: hora, Todesstunde, Tibull.: honor, letzte Ehre (des Begräbnisses nebst den Ceremonien), Verg.: ignes, Scheiterhaufen, Ov.: tori, Leichenbett, Ov.: vocat ore supremo, mit sterbendem Munde, vor seinem Tode, Ov.: iudicia, der letzte Wille, das Testament, Quint.: tituli, Grabschriften, Plin. ep.: cura, letzte, vor seinem Ende, Suet.: sors Troiae, Untergang, Zerstörung, Verg.: subst., suprema, ōrum, *n.*, αα) das Letzte, der Tod, Ter. u. Ov. ββ) der letzte Wille eines Menschen, Tac. γγ) die letzte Ehre, die man einem Toten anthut, Begräbnis und andere Ceremonien, Verg., Liv. epit. u. Tac.: adv., supremum, zum letztenmal im Leben, Verg. Aen. 3, 68. Tac. hist. 4, 14. b) dem Maße, Grade, Range nach, α) der äußerste, höchste, größte, ärgste, härteste, macies, Verg.: supplicium, Cic.: subst., ventum est ad supremum, Maß und Ziel ist erreicht, Verg. Aen. 12, 803. β) der höchste, erhabenste, vornehmste, Iuppiter, Komik.

B) **summus**, a, um (aus sup-mus), der, die, das oberste, höchste, äußerste u. partit. = der oberste ꝛc. Teil von etwas (Ggstz. infimus od. imus), 1) eig., im Raume: s. iugum montis, Caes.: summus ego (in triclinio), lag obenan, Hor.: partit., s. urbs, der oberste Teil, Cic.: summi digiti, die Spitzen der Fußzehen (ἄκροι ταρσοί bei Anacr.), Quint.: in summa sacra via, oben auf der heiligen Straße, Cic.: summa aqua, Oberfläche des Wassers, Cic.: summa ab unda, oben von den Wellen, Verg.: subst., summum, i, *n.*, das Oberste, die größte Höhe, a summo, von oben, Cic.: ad summum, Caes.: sunt in summo, ganz oben, Plin. ep.: a summo bibere, von oben an, der Reihe nach Cic.: summa riguerunt, die Extremitäten, äußersten Körperteile, Sen.: adv., summum, aufs höchste, höchstens, Cic., Liv. u. a. 2) übtr.: a) der Zeit oder Reihenfolge nach der, die, das äußerste, letzte (Ggstz. primus), summus dies, Verg. u. Ov.:

summo ludorum die, Asin. Poll. in Cic. ep.: summa senectus, Cic.: summam manum imponere eloquentiae, Quint.: summo, am Ende, zuletzt (Ggstz. initio), Quint. b) dem Grade, dem Range, dem Ansehen, der Eigenschaft nach der, die, das höchste, sehr hohe, äußerste, größte, vorzüglichste, wichtigste, α) v. Lebl.: hiems, tiefste, Cic.: periculum, Nep.: prudentia, Cic.: deorum summus (überschwängliche) erga vos amor, Cic.: summo iure, nach dem strengsten Rechte, Cic.: summo studio, mit größtem Eifer, Cic.: pecunia, sehr viel Geld, Cic.: scelus, Sall.: bonum, Cic.: omnia summa facere, die größte Mühe anwenden, sein möglichstes thun, Cic.: summo loco natus, Cic.: in summo magistratu praeesse, Caes.: in quo omnia summa sunt, lauter große Eigenschaften, Cic.: alqm socium summis rebus adiungere, erhabener Thaten, Großthaten, Verg.: cum alqo de summis rebus dimicare, über die höchste Gewalt, Nep.: summo rei publicae, in dem bedenklichsten Zeitpunkt, in der höchsten Gefahr des St., Cic.: summa salus rei publicae, das höchste Wohl des Staates, das ganze Staatswohl, Cic.: u. so summa res publica, das (höchste, ganze) Wohl des Staates, der ganze Staat, summa res publica tentatur, Cic.: quo res summa loco? wie steht es mit dem Ganzen? mit dem Staate? Verg. β) v. Pers.: der höchste, größte, erhabenste, beste, optimus et s. vir, Cic.: summi homines ac summis ingeniis praediti, Cic.: cum par honos habetur summis et infimis, Hohen und Niedern, Cic.: s. amicus, Ter.: u. poet. im *neutr. pl.*, summa ducum Atrides, die Hauptperson, Ov. am. 1, 9, 37 (vgl. Lucr. 1, 86: ductores Danaûm delecti, *prima virorum*).

sūpervăcānĕus, a, um (super und vacuus), überflüssig, a) im guten Sinne, überzählig, vasa, Cato: opus, Nebenarbeit, Geschäft der müßigen Stunden, Cic. b) im üblen Sinne, überflüssig = unnötig, unnütz, litterae, Cic.: oratio, Liv.: quin alter consul pro supervacaneo atque inutili habeatur, Liv.: de timore supervacaneum est disserere, Sall.

sūper-văcŭus, a, um, überflüssig, unnütz, unnötig, labor, Quint.: metus, Ov.: mihi Baiss Musa supervacuas Antonius facit, unnütz, unwirksam, Hor.: *adv.*, in supervacuum, Sen.: ex supervacuo, Liv.

sūper-vădo, ĕre, etwas übersteigen, ruinas, Liv.: omnes asperitates, Sall.

sūper-vĕhor, vectus sum, vĕhi, über etwas hin- oder hinausfahren, montem, Catull.: promunturium Calabriae, Liv.

sūper-vĕnio, vēni, ventum, īre, darüberkommen, über etwas kommen, um es zu bedecken 2c., unda supervenit undam, Hor.: crura loquentis terra supervenit, Ov. II) dazukommen, a) schnell, unvermutet, munientibus, Liv.: huic laetitiae, Liv.: securis et laetis, überfallen, über den Hals kommen, Iustin. b) übh.: legati superveniunt, Liv.: signa legionum supervenerunt, kamen dazu (zu Hülfe), Liv.

sūper-ventŭs, ūs, *m.* (supervenio), das Dazukommen, die Dazukunft, alcis, Tac. hist. 2, 54.

sūper-vīvo, vixi, ĕre, überleben, alci, Iustin.: expeditioni, Flor.: gloriae suae triginta annis, hr. J. fortgenießen, Plin. ep.

sūper-vŏlĭto, āvi, āre, über etwas oder jmd. hin- und herfliegen (-flattern), sua tecta alcis, Verg. ecl. 6, 81 (bei Ribbeck und Ladewig getrennt geschrieben): contionanti tantum foedarum volucrum supervolitavit, ut etc., Tac. hist. 3, 56.

sūper-vŏlo, āre, darüberfliegen, über etwas hinfliegen, absol., Verg., Mela u. a.: totum orbem, Ov.

sŭpīnē, *Adv.* (supinus), zurückgewandt, mit abgewandtem Gesicht, Sen. de ben. 2, 24, 3.

sŭpīnĭtās, ātis, *f.* (supinus), die zurückgebogene Stellung, -Lage, Quint. 11, 3, 122.

sŭpīno, āvi, ātum, āre (supinus), rückwärtsbeugen, -legen, modice supinata manus, Quint.: supinor nasum, ich beuge die Nase rückwärts, Hor.: supinata testudo, auf den Rücken gelegt, auf dem Rücken liegend, Sen.: poet., glebas, umkehren (mit der Hacke), Verg.

sŭpīnus, a, um, rücklings, rückwärts gebogen, -liegend, -befindlich, I) eig.: A) im allg.: motus corporis, Cic.: caput, Quint.: os, Cic.: manus supinas ad caelum tendere, mit der Fläche gen Himmel gewandt (Stellung der Betenden), Verg.: iactus, aufwärts in gebogener Richtung gehender, Liv. B) insbes.: 1) hingelehnt, schräg hingestreckt, Tibur, Hor.: vallis, Liv.: collis, Verg. 2) zurückgehend, zurück, flumina in fontes cursu reditura supino, Ov.: sursum supina reverti, Lucr. II) übtr., in Muße-, nachlässig zurückgelehnt, müßig, lässig, a) v. Pers., verb. otiosus et supinus, Quint.: supinus et neglegens, Sen. b) v. Lebl.: animus, Catull.: compositio, Quint.

sup-paenĭtet, *impers.* (sub u. paenitet), es gereut ein wenig, mit *Acc. pers.* u. *Genet. rei*, illum furoris, hunc nostrum copiarum suppaenitet, jener bereut 2c., dieser ist unzufrieden mit 2c., Cic. ad Att. 7, 14, 1.

suppăr (subpăr), păris (sub u. par), fast gleich, ziemlich gleich, huic aetati suppares Alcibiades, Critias, kurz nach dieser Zeit lebten A. und Kr., Cic. Brut. 29: subpari aetate nituerunt, Vell. 1, 17, 1.

suppărum, i, *n.*, s. siparum.

suppĕdĭtātĭo, ōnis, *f.* (suppedito), der mehr als hinlängliche Vorrat, der Überfluß, bonorum, Cic. de nat. deor. 1, 111.

sup-pĕdĭto, āvi, ātum, āre, I) *intr.* vorrätig sein, hinlänglich-, reichlich vorhanden sein, suppeditat multitudo, Liv.: nec consilium nec ratio suppeditat, Liv.: ne chartam quidem suppeditare, Cic.: ut tuo amori suppeditare possint sine sumptu tuo omnia haec, Geld genug da sei, um deine Liebe fortzusetzen, Ter.: cui si vita suppeditasset, wenn er das Leben noch gehabt (behalten) hätte, Cic.: quodsi vita suppeditet, Tac.: suppeditat m. *Infin.*, man kann recht, dicere, Lucr. 3, 729: m. *ad* od. *in* u. Akk. = zu etw. hinlänglich sein, zureichen, hinreichen, ad cultum, Cic.: in fundamenta, Liv. II) *tr.* mit etwas an die Hand gehen, es darreichen, geben, verschaffen, a) mit *Acc.*: alci frumentum, Cic.: cibos, Cic.: domus suppeditat mihi hortorum amoenitatem, Cic. b) absol., an die Hand gehen, beistehen, unterstützen, alci, Cic.: alci sumptibus, Ter.

sup-pēdo, ĕre (sub u. pedo), ein wenig farzen, Cic. ep. 9, 22, 4.

suppernātus, a, um (sub u. perna), an der Hüfte zerschlagen, übtr., alnus suppernata securi, niedergehauen, Catull. 17, 19.

supperturbor, āri (sub u. perturbo), ein wenig be stürzt werden, Sen. apoc. 13, 3 zw.

suppĕtĭae, ārum, *f.* (suppeto), die Hilfe, der Beistand, suppetias (zu Hilfe) venire, proficisci, ire

occurrere, Auct. b. Afr.: milites suppetias mittere, Auct. b. Afr.

suppĕtior, ātus sum, āri (suppetiae), zu Hilfe kommen, helfen, alci, Cic. ad Att. 14, 18, 2 zw.

sup-pĕto, īvi u. ĭi, ītum, ĕre (sub u. peto), herbeikommen, d. i. I) zur Hand sein, hinlänglich in Bereitschaft sein, in reicher Fülle vorrätig, vorhanden sein, hinlänglich zu Gebote stehen, non pabuli satis magna copia suppetebat, Caes.: ut mihi ad remunerandum nihil suppetat praeter voluntatem, Cic.: quibuscumque vires suppetebant ad arma ferenda, hinlängliche Kräfte hatten, Liv.: si vita suppetet, wenn ich das L. noch habe, Cic.: so dum vita suppetit, Plin. ep.: si vita longior suppetisset, Liv.: v. Redestoff, cui res non suppetat, verba non desint, Cic.: vereor ne mihi crimina non suppeterent, Cic.: v. Rat, nec consilium sibi suppetere, wüßten sich nicht zu raten, Liv.: poet. mit persönl. Subjj., novis et usque suppetas doloribus, da seiest für ꝛc., Hor. b) übtr., zu etwas hinlänglich sein, ausreichen, hinreichen, einer Sache gewachsen sein, entsprechen, ut sumptibus copiae suppetant, Cic.: rudis lingua non suppetebat libertati, Liv.

supplanto, āvi, ātum, āre (sub u. planta), jmdm. ein Bein stellen, ihm das Bein unterschlagen, alqm, Cic. de off. 3, 42. Sen. ep. 13, 2.

supplaudo, s. supplodo.

supplēmentum, i, *n.* (suppleo), das Ergänzungsmittel, die Ergänzung, I) eig.: coloniae, Vell.: urbium, Iustin.: als milit. *t. t.*, die Ergänzung, Verstärkung, Rekrutierung, die Ergänzungs-, Ersatzmannschaft, exercitus, Liv.: remigum, Liv.: supplementum scribere legionibus, Cic. II) übtr., die Nachhilfe, ergänzende Hilfe, Suet. Aug. 80.

sup-plĕo, plēvi, plētum, ēre (sub u. pleo), ergänzend wieder voll machen, ergänzen, I) eig., ergänzend wieder anfüllen, nachfüllen, sanguine venas, Ov.: inania moenia, bevölkern, Ov. II) übtr.: a) übh., Fehlendes, Unvollständiges, Unvollzähliges ergänzen, ersetzen, vollständig machen, scriptum, Cic.: usum provinciae (das Nötige in der Provinz), Cic.: senatum, Suet.: bibliothecam, Cic.: als milit. *t. t.*, ergänzen, rekrutieren, vollzählig machen, legiones, Liv.: naves remigio, Liv. b) ausfüllen, ersetzen = vertreten, vicem solis, Plin. ep. 5, 6, 25. c) vollends dazusetzen (damit die Zahl voll werde), ceteros, Cic. Phil. 12, 14.

supplex, plĭcis (sub u. plico; also eig. die Kniee beugend, niederknieend, dh.) sich demütigend, demütig bittend, demütig flehend, a) absol., supplex te ad pedes abiciebas, Cic.: übtr., v. lebl. Subjj., tendit ad vos manus supplices, Cic.: orat multis et supplicibus verbis, Cic.: apud alqm vocem supplicem mittere, Liv. b) m. *Dat.*: cum lacrimans Socrati supplex esset, ut etc., Cic. c) mit *Pronom. poss.* od. mit *Genet.* des Angeflehten: vester est supplex, Cic.: dei, Nep.: misericordiae vestrae, Cic.

supplĭcātio, ōnis, *f.* (supplico), die öffentliche Demütigung vor Gott, die feierliche Verehrung der Götter durch Gebete und Opfer, bei glücklichen oder unglücklichen Staatsereignissen, ein Dankfest, ein Buß- oder Bettag, ein Buß- und Betfest, dierum viginti supplicationem decernere, Caes.: decernere supplicationes mortuo, Cic.: supplicationes habere, Cic.: in Crustumino unum diem ipso loco supplicatio fuit, Liv.

supplĭcĭtĕr, *Adv.* (supplex), demütig, flehentlich, loqui, Caes.: alqm alloqui, Iustin.: suppliciter demisseque respondere, Cic.

supplĭcĭum, ĭi, *n.* (supplex), das „Niederknieen“, sowohl zum Gebete als zum Empfang der Bestrafung; dh. I) die Demütigung vor Gott, das demütige Bitten, Beten, Flehen, das öffentliche Gebet, das Opfer, 1) eig.: precibus suppliciisque deos placare, Liv.: supplicia diis decernuntur, Tac. 2) übtr., das demütige Bitten, Flehen zu Menschen, Sall. Iug. 46, 2 u. 66, 2. II) die Bestrafung, Strafe, bes. die Lebensstrafe, Hinrichtung, Marter, ad supplicium dare alqm, Nep.: sumere supplicium de alqo, Caes.: omni supplicio cruciare, Cic.: supplicium sumere virgis, Cic.: ad ultimum supplicium (Selbstmord) progredi, Caes.: supplicium subire, Cic.: dh. übtr., Marter, Qual, Pein, malorum, Verg.: paululum supplicii satis est patri, Ter.: satis supplicii tulisse (durch Mangel u. Durst), Caes.: dira tegens supplicia (grause Wunden), Verg.: supplicium de se dare filio, Genugthuung geben, Ter.

supplĭco, āvi, ātum, āre (supplex), sich vor jmd. demütigen, jmd. flehentlich bitten, zu jmd. flehen, jmd. anflehen, I) im allg.: alci publice, Cic.: Graecis, Cic.: Caesari pro alqo, Cic.: pro capite suo, Quint.: absol., Cic. II) insbes., zu Gott flehen, ihn um seine Gnade anrufen, ein Dank- oder Bittgebet bringen, per hostias diis, Sall.: *impers.*, venienti ture quasi deo supplicabatur, Sall. fr.

supplōdo, plōsi, plōsum, ĕre (sub u. plaudo), aufstampfen, pedem, mit dem Fuße, Cic. de or. 1, 230. Sen. ep. 75, 2.

supplōsio, ōnis, *f.* (supplodo), das Aufstampfen, pedis, Cic. u. Quint.: pedis dexteri, Cornif. rhet.

sup-poenĭtet, s. suppaenitet.

sup-pōno, pŏsŭi, pŏsĭtum, ĕre (sub und pono), I) unterlegen, untersetzen, unterstellen, 1) eig.: ova gallinis, Cic.: ignem tectis, Ov.: manum, Ov.: terrae dentes vipereos, unter die Erde bringen, säen, Ov.: alqm tumulo oder terrae, beerdigen, Ov.: pecus agresti fano, untertreiben, untertreten lassen, Ov.: Pasiphaë supposta furto, heimlich (dem Stier) zugeführt, Verg.: Partic. suppositus, a, um, darunter befindlich, aqua, Ov.: ignes suppositi cineri, Hor. 2) übtr.: a) unterstellen, his igitur rebus subiunctis suppositisque, haben wir dieses einmal zum Grund der Erscheinung gelegt, Lucr. 6, 543. b) unterwerfen, se criminibus, Cic.: aethera ingenio suo, Ov. II) unten an etwas legen, -setzen, 1) eig.: falcem maturis aristis, Verg.: cultrum, ansetzen (an die Kehle), Verg. 2) übtr.: a) darunter oder gleich danebensetzen, -anführen, -hinzufügen, generi partes, Cic.: exempla, Cic. b) logisch unterordnen, huic generi partes quattuor, Cic. de inv. 1, 12. c) nachsetzen, vor etwas geringschätzen, Latio Samon, Ov. fast. 6, 48. III) an die Stelle einer Sache oder Person setzen, 1) im allg.: alqm in alcis locum, Cic.: stannum pro auro, Suet.: operae nostrae fidem amicorum, Cic. 2) insbes., fälschlich (betrüglich) unterschieben, testamentum, Cic.: personam, Cic. – ☞ Synkop. Partic. supposta, Verg. Aen. 6, 24.

sup-porto, āvi, ātum, āre (sub u. porto), herzu-, herbeitragen, -führen, -bringen, omnia in castra, Liv.: frumentum exercitui navibus, Caes.

suppostus, a, um, s. suppono ☞.

suppraefectus (sub-praefectus), i, *m.*, der Unter-

präfekt, übtr., singulis ventis binos subpraefectos (Nebenwinde) dant, Sen. nat. qu. 5, 16, 3.

suppressio, ōnis, *f.* (supprimo), die Zurückhaltung, Unterschlagung, iudiciales (*sc.* pecuniae), Cic. Clu. 68.

suppressus, a, um, *PAdj.* (v. supprimo), leise, vox suppressa, Cic.: orator suppressior ut voce, sic etiam oratione, Cic.

sup-primo, pressi, pressum, ĕre (sub u. premo), herunterdrücken, herabdrücken; dh. I) in den Grund bohren, navem, Liv. u. Iustin. II) zurückhalten, a) = in der Bewegung, im Laufe einhalten, aufhalten, hemmen, habenas aërii cursus, anhalten, Ov.: fontes, verstopfen, Ov.: classem, Nep.: hostem, Caes.: iter, Caes.: vocem = leise reden (Ggstz. vocem attollere), Quint.; u. = schweigen, Ov.: iram, Liv.: aegritudinem, Cic.: cum vita fuga supressa est, ein Halt gesetzt, Ov. b) = an sich behalten, pecuniam, nummos, unterschlagen, Cic.: famam decreti, unterdrücken, Liv.: nomen alcis, verschweigen, Tac.

suppŭdet, *impers.* (sub u. pudet), me alcis, ich schäme mich ein wenig od. einigermaßen vor etc., eorum (librorum) me suppudebat, Cic. ep. 9, 1, 2: puto te iam suppudere, *ibid.* 15, 16, 1.

suppūrātio, ōnis, *f.* (suppuro), der Schwären, das Geschwür, auch im Plur., Sen. u. a.

suppūro, āvi, ātum, āre (sub u. pus), I) *intr.* unterschwären, schwären, eitern, Cato u. Plin.: prägn., cum voluptates suppurare coeperunt, Eitergeschwüre erzeugen, Sen. ep. 59, 17: bildl., infame lucrum et quandoque suppuraturum, der ihnen manchmal übel bekommen kann, Sen. de brev. vit. 12, 1. II) *tr.* machen, daß etw. schwäre; bildl., suppurata tristitia, im Innern um sich fressender (fortwühlender) Gram, Sen. ep. 80, 6.

sup-pŭto, āre (sub u. puto), ausrechnen, zusammenrechnen, berechnen, rechnen, quorum (naturalium) numeros mensurasque geometres persequitur (bestimmt) et supputat, Sen. ep. 88, 26: mit folg. Relativsatz, et sibi quid sit utile sollicitis supputat articulis, Ov. ex Pont. 2, 3, 18.

sŭprā, *Adv.* u. *Praepos.* (st. superā [*sc.* parte] v. superus), I) *Adv.* m. *Compar.*: 1) v. Raume: a) auf der obern Seite, oben darauf, oberhalb, omnia haec, quae supra et subter, unum esse, Cic.: et mare, quod supra, teneant quodque alluit infra, Verg. b) drüber heraus, drüber hervor, toto vertice supra est, Verg.: *Compar.* superius, weiter hinauf, weiter oben, superius rapiuntur, Sen. 2) von der Zeit: a) oben, vorher, früher, uti supra demonstravimus, Caes.: *Compar.* superius, weiter oben, ut superius demonstravimus, Auct. b. Hisp.: dixi superius, Phaedr. b) von oben an, von früher her, weiter (aus vergangener Zeit), pauca supra repetere, Sall., de alqo, Tac. 3) v. Maße: a) eig., darüber mehr, ager fortasse trecentis aut etiam supra nummorum milibus emptus, Hor.: supra adicere, mehr bieten, Cic. b) übtr., darüber hinaus, mehr, dialogos confeci et absolvi nescio quam bene, sed ita accurate ut nihil possit supra, Cic.: supra deos lacessere, noch mehr, Hor.: dh. supra quam, mehr als, patiens inediae, algoris, supra quam cuiquam credibile est, Sall.: rem supra feret, quam fieri potest, größer machen, als es möglich ist, Cic. II) *Praep.* mit *Acc.*: 1) v. Raume: a) mit Verben der Ruhe = über, oben über, oben auf, auf (Ggstz. infra), ille qui supra nos habitat, Plaut.: mit Berücksichtigung der Rangordnung, accumbere supra alqm (bei Tische) über jmd. liegen, Cic.: supra caput esse, s. caput *no.* I, A, 1, a: insbes. von der geographischen Lage = oberhalb, jenseit, exercitus, qui supra Suessulam Nolae praesideret, Liv. b) mit Verben der Bewegung: α) über ... hinweg, über ... hin, über, fera saltu supra venabula fertur, Verg.: supra segetes navigare, Ov. β) oben auf, tignumque supra turba petulans insilit, Phaedr.: nec exissent umquam supra terram, Cic. γ) über ... hinaus, supra alqm ire, einen übertreffen, Verg. 2) v. der Zeit, über, vor, paulo supra hanc memoriam, Caes.: supra septingentesimum annum, Liv. 3) v. Maße, a) eig. = über, über ... hinaus, supra milia viginti, Liv. b) übtr., α) über, über ... hinaus, supra modum, Liv.: supra morem, Verg.: supra vires, Hor.: supra humanam formam, Phaedr.: dominatio et potentia, quae supra leges se esse velit, welche mehr gelten will als, Cic. β) über, außer, supra belli Latini metum id quoque accesserat, quod etc., Liv.

sŭprālātio, ōnis, *f.*, die Übertreibung, Quint. 9, 1, 29 u. 9, 2, 3 *Halm.*

sŭprālātus, a, um, übertrieben, verba, Cic. part. or. 53 *Müller.*

sŭprā-scando, ĕre, übersteigen, fines, Liv. 1, 32, 8.

sŭprēmus, a, um, s. superus.

sups ..., s. subs ...

supter, alte Orthogr. für subter, w. s.

sur = sub, in Zusammensetzung vor r.

sūra = ae, *f.*, die Wade, Cic. u. a.

surcŭlus, i, *m.* (*Demin.* v. surus), ein (junger) Zweig, Schößling, Reis, I) im allg., Verg. u. a.: traiectos surculos (Gesträuch) rasit, Suet.: surculum defringere, als Symbol der Besitzergreifung, Cic. de or. 3, 110. II) insbes., ein junges Reis zum Setzen, ein Pfropfreis, Setzreis, Setzling, Cic. u. a.

surdaster, stra, strum (surdus), etwas taub, harthörig, Cic. Tusc. 5, 116.

surdĭtās, ātis, *f.* (surdus), die Taubheit, Cic. Tusc. 5, 116.

surdus, a, um, taub, I) eig., Cic. u. a. – Sprichw., surdo narrare fabulam, tauben Ohren predigen, Ter. heaut. 222: ebenso cantare surdo oder canere surdis, Prop. 4, 8, 47. Verg. ecl. 10, 8: u. (praecepta) vana surdis auribus canere, Liv. 40, 8, 10: u. haud surdis auribus dicta, Liv. 3, 70, 7: u. narrare asello fabellam surdo, Hor. ep. 2, 1, 200; vgl. suadere surdis, quid sit opus facto, Lucr. 5, 1050. II) übtr.: A) aktiv: 1) taub, a) = unempfindlich, mens, Ov.: leges rem surdam esse, Liv.: surdae ad omnia solatia aures, Liv.: surdus ad munera, Ov.: surdi in vota dii, Ov.; u. dav. poet. übtr., surda vota, gegen welche die Götter taub sind, Ov.: surdior freto, Ov. b) für etwas taub = etwas nicht verstehend, in horum sermone surdi, Cic. Tusc. 5, 116. 2) = dumpftönend, dumpf, surdum quiddam et barbarum, Quint. 12, 10, 28. B) passiv = der nicht gehört wird, lautlos, still, lyra, Prop.: gratia, der verschwiegen wird, Ov.: castra in aeterno surda iacēre situ, daß das besungene Lager lautlos in Vergessenheit daliege, Prop.

Surēna, ae, *m.*, bei den Parthern Bezeichnung des Geschlechts und der erblichen Würde der Kronfeldherren, der Surena, der Großvezier, Tac. ann. 6, 42.

surgo, s. subrigo.

Sūri, Sūria, s. Syri.

surpiculus, i, *m.*, s. scirpiculus.

Surrentum, i, *n.*, die äußerste Stadt in Kampanien, südwestlich von Stabiä, berühmt durch Weinbau und Fabrikation von thönernen Trinkgefäßen, j. *Sorrento*. – Dav. **Surrentinus**, a, um, surrentinisch; Plur. subst., **Surrentini**, ōrum, *m.*, die Einw. von Surrentum, die Surrentiner.

surrēpo, s. subrepo.

surrigo, s. subrigo.

surripio, ripŭi, reptum, ĕre (sub u. rapio), heimlich wegnehmen, -entziehen, -entwenden, I) eig.: multos libros (aus e. Bibliothek), Cic.: scyphum aureum, Suet.: vasa ex privato sacra, Cic.: filium ex custodia, Cic.: de mille modiis unum, Hor.: Parmam, mit List erobern, Cic.: spiritum, unvermerkt Atem holen, Quint.: v. litterar. Diebstahl, multa a Naevio, Cic.: hoc Homero, Sen. II) übtr., a) übh.: aliquid spatii, Cic.: virtus nec eripi nec surripi potest, Cic.: diem, die Zeit unnütz zubringen, Ov.: alqm morti, Hor. b) surripi, von einem Angeklagten, der durch Bestechungen und andere schlechte Umtriebe bewirkt, daß er freigesprochen wird, sich der Strafe entziehen, s. Cic. II. Verr. 1, 10. – ☞ Synkop. Formen: surpite, Hor. sat. 2, 3, 283: surpuerat, Hor. carm. 4, 13, 20: surpere, Lucr. 2, 314.

surrŏgo, s. subrogo.

sursum u. **sursus**, *Adv.* (sub u. versum, versus), I) aufwärts, in die Höhe, sursum meare, Lucr.: sursus deorsus, auf und nieder, commeare, Cic.: sursum deorsum cursitare, Ter.: verb. mit versus (vorsus), wärts, sursum versus reditur, Cic.: sursus versus gignuntur, Lucr. II) aufwärts, oberwärts, oben, auf die Frage wo? nares recte sursum sunt, Cic.

1. **sūs**, *Adv.* (= subs), aufwärts, empor, s. suscipio u. a.

2. **sūs**, sŭis, *c.* (v. der Wurzel SU, zeugen, gebären), I) das Schwein, die Sau, Cic. u. a.: sus mansuetus, Liv.: sus alba, Aur. Vict.: sus setosa, Phaedr.: sus femina (Ggstz. aper, Keiler), Plin. Sprichw., sus Minervam docet, wenn ein Einfältiger einen Klügern lehren oder ihm Regeln geben will, Cic. Ac. 1, 18: so auch docebo sus, ut aiunt, oratorem, Cic. de or. 2, 233. II) ein Fisch, Ov. hal. 130 (132). – ☞ Dat. u. Abl. Plur. suibus u. subus.

Sūsa, ōrum, *n.* (Σοῦσα, τά), Hauptstadt der persischen Landschaft Susiane, Winterresidenz der persischen Könige, in der Nähe des heutigen *Toster* oder *Schoster*. – Dav. **Sūsiānē**, ēs, *f.* (Σουσιανή), die pers. Landschaft Susiane, j. *Chusistan*. – u. wieder dav. **Sūsiāni**, ōrum, *m.* (Σουσιανοί), die Einwohner von Susiane, die Susianer.

suscensĕo, censŭi, censum, ēre, auf jmd. aufgebracht-, zornig-, böse sein, jmdm. grollen, α) mit *Dat. pers.*: hominibus irasci et s., Cic.: alci iure s., Cic.: alci vehementer s., Cic. β) mit allg. *Acc. rei*: si id suscenseat, darüber etc., Ter.: u. m. *Dat. pers.*, illud vereor, ne tibi illum suscensere aliquid suspicere, Cic. γ) m. folg. *quod* (weil, daß): s. Atheniensibus, quod etc., Cic.: alci leviter s., quod etc., Cic.: non esse militibus suscensendum, quod etc., Caes. δ) mit folg. *Acc.* u. *Infin.*: quia tandem suscenseat milites nos esse, non servos vestros? Liv. ε) absol: nihil fecit quod suscenseas, Ter.: Caesar suscensens propter etc., Suet.

susceptĭo, ōnis, *f.* (suscipio), die Übernahme, causae, Cic.: laborum dolorumque, Cic.

susceptŏr, ōris, *m.* (suscipio), der Unternehmer, Entrepreneur, Iustin. 8, 3, 8.

sus-cĭpio, cēpi, ceptum, ĕre (sus u. capio), auf oder über sich nehmen, I) als Träger, A) eig., tragen, stützen, aufrecht erhalten, fulturae, quibus theatrum suscipitur, Plin. ep.: lapideae moles, quibus porticus et capacia populorum tecta suscipimus, Sen. B) übtr.: 1) stützen, verteidigen, sich einer Person oder Sache annehmen, famam defuncti, Plin. ep.: alqm, Vatin. in Cic. ep.: reum, Quint. 2) als Träger über oder auf sich nehmen, einer Sache sich unterziehen, a) um zu handeln, bald = über sich nehmen, auf sich nehmen, sich unterziehen, annehmen, bald = thun, verrichten, anfangen, beginnen etc., bes. wenn es freiwillig und ungebeten geschieht, im Ggstz. zu recipere, übernehmen, was einem aufgetragen wird, vel neglegentiae in susceptis rebus vel perfidiae in receptis, Cic.: seu iniuncta seu suscepta foret militia, Liv.: iter Asiaticum, Cic.: bellum, Cic.: negotium, Cic.: causam, Cic.: personam viri boni, Cic.: votum, Liv.: maleficium, Liv.: so auch scelus in se, Cic.: prodigia, dafür sorgen, daß sie abgewendet werden, durch Opfer etc., Liv.: sacra peregrina, annehmen, Cic.: religiones, abergläubische Besorgnisse in sich aufkommen lassen, wecken (Ggstz. religiones deponere), Cic.: pulvinar, das Speisebett bereiten, die Göttermahlzeit anordnen, veranstalten, Liv.: suscepit vita, ut etc., hat eingeführt, daß etc., Cic. b) um zu leiden, sich zuziehen, leiden, erdulden, sich unterziehen, maculam bello superiore, Cic.: culpam, Cic.: poenam, Cic.: pericula, Cic.: inimicitias (Ggstz. amicitias deponere), Cic.: laborem, Cic.: dolorem, sich dem Schm. überlassen, Cic.: aes alienum, Cic. II) als Empfangender aufnehmen, an sich nehmen, auffangen, A) eig.: dominam ruentem, fangen die fallende auf, Verg.: aquam, in den Mund nehmen, Ov. – Insbes.: a) alqm, ein neugeborenes Kind von der Erde aufnehmen und so als das seinige anerkennen und erziehen, in lucem editi et suscepti sumus, Cic.: puerum, Ter.: rem publicam, cui susceptus es (geboren bist), respicis, Cic.: liberos ex filia libertini suscepisse, gezeugt haben mit etc., Cic. b) eine Person als Bürger, als Schüler aufnehmen, alqm in civitatem, Cic.: alqm docendum, erudiendum, Quint.: suscepti a se discipuli, Quint. c) empfangen, bekommen, morbos, Lucr.: cicatrices, Quint.: provinciae totius invidiam atque offensionem, Cic. B) übtr.: a) als wahr annehmen, behaupten, zugestehen, sich gefallen lassen, quae si suscipimus, Cic.: quod in causa difficillimum est, suscipiunt, Cic. b) etw. annehmen = für etwas empfänglich sein, crimen, Cic.: consolationem, des Trostes fähig sein, Cic. c) versetzen, darauf antworten, das Wort nehmen, Varro u. Verg.: vollst. sermonem, Quint. – ☞ Auch succipio geschrieben, zB. Lucr. 4, 1242 u. 5, 402. Catull. 64, 104. Verg. Aen. 1, 175 u. 6, 249.

sus-cĭto, āvi, ātum, āre, I) erheben, A) übh.: a) in die Höhe richten, die Erde bei dem Pflügen, Verg.: lintea, Ov. b) errichten, aufbauen, delubra, Lucr. 5, 1164. B) machen, daß einer sich aufrichte, erhebe, aufrichten, aufstehen heißen, aufjagen, wecken, erwecken, einen Liegenden, nequitia est evertere ut suscites, Sen.: einen Sitzenden, te ab tuis subselliis contra te testem suscitabo, Cic.: vulturium a cano capiti (= capite), aufscheuchen, Catull.: einen Schlafenden, e somno,

Cic.: bh. übtr., ignes sopitos, **erwecken, wieder anblasen**, Verg.: exstinctos ignes (amoris), **wieder anfachen**, Ov. II) **erregen**, a) **in Bewegung setzen, ermuntern**, viros in arma, Verg.: tacentem Apollo suscitat Musam, Hor. b) **erregen, erzeugen, ausbringen**, bellum civile, Brut. et Cass. in Cic. ep.: caedem, Verg.: crepitum pede, Prop.

Sūsiānē, Sūsiāni, s. Susa.

suspecto, āvi, ātum, āre (*Intens.* v. suspicio), I) **hinaufsehen**, tabulam pictam, **nach dem Gemälde**, Ter.: absol., leo suspectans, Plin. II) insbes., **mit Argwohn betrachten**, a) eine Pers. = jmd. **beargwöhnen, verdächtig halten**, alqm, Tac.: suspectari, **verdächtig sein**, alci, Tac. b) e. Sache = etwas **argwöhnen, zu fürchten haben**, fraudem (Überlistung), Tac.: supplicium, Aur. Vict.

1. **suspectus**, a, um, *PAdj.* (v. 1. suspicio), **beargwöhnt, verdächtig, Verdacht erregend**, meis civibus suspectus, Cic.: medicina pluribus suspecta, Cic.: locus, Plin. ep.: bellum, **geargwöhnter**, Liv.: eo suspectior, Cic.: suspectissimum quemque sibi haud cunctanter oppressit, Suet.: alqm od. alqd suspectum habere, **für verdächtig halten, in Verdacht haben**, Caes., Sall. u. a.: m. *Abl.* **wodurch?** suspectus cupiditate imperii, Liv. (die Ausgg. falsch cupiditatis): suspectus societate consilii, Vell.: m. *de* u. Abl., cum filius iamiam patri suspectus esset de noverca, Cic.: m. *propter* u. Akk., quod propter novitatem posset esse suspectum, Curt.: mit *in* u. Abl., suspectus in eadem Poppaea, Tac.: suspectus in morte matris fuit, Suet.: mit *Genet.*, nimiae spei, Tac.: proditionis, Iustin.: mit *Infin.*, Tac. hist. 1, 46 u. 4, 34. Curt. 9, 10 (41), 21.

2. **suspectŭs**, ūs, *m.* (suspicio, ere), I) **das Aufwärtssehen, Hinaufschauen, der Aufblick**, a) eig.: aetherium ad Olympum, Verg. Aen. 6, 579. b) meton., **die Höhe**, turris vasto suspectu, Verg. Aen. 9, 530. II) übtr., **die Verehrung, Bewunderung**, Ov. u. Sen.

suspendium, ii, *n.* (suspendo), **das Aufhängen, Erhängen**, suspendio perire, Cic.: suspendio vitam finire, Suet.: Plur., praebuit illa arbor misero suspendia collo, **hat zum Erhängen gedient**, Ov. am. 1, 12, 17.

sus-pendo, pendi, pensum, ĕre, **aufhängen**, I) eig.: a) übh.: nidum tigno, Verg.: oscilla ex pinu, Verg.: columbam malo ab alto, Verg.: alqm arbori, **am Baume**, Cic.: so auch alqm in oleastro, Cic.: se de ficu, Cic.: bl. se, (**sich hängen, erhängen**), Cic.: poet., suspendit pictā vultum mentemque tabellā, **heftete (richtete) seinen Blick und seinen Geist auf ein Gemälde**, Hor.: Partic. suspensus, a, um, **gehängt, hängend**, Liv.: suspensus tabulam lacerto, **eine Tafel am Arme hängen habend**, Hor. b) insbes., **aufhängen, einem Gotte zu Ehren im Tempel etwas Gelobtes, weihen, heiligen**, arma Quirino, Verg.: vestimenta deo maris, Hor. II) übtr.: A) **machen, daß etwas hoch sei, in die Höhe bringen, erheben, hoch machen**, tectum turris, Caes.: tellurem sulco tenui, **flach pflügen, auflockern**, Verg.: campus subeunte stagno suspensus, **brüchig**, Mela. B) **machen, daß etwas gleichs. hänge od. schwebe, schweben machen, schweben lassen**, 1) eig.: a) übh., bes. Partic. Perf. suspensus = **schwebend**, suspensis leniter alis, Liv.: pedem summis digitis, **auf den Zehen gehen, auf die Zehen treten**, Quint.: suspenso gradu ire, **auf den Zehen gehen**, Ter.: so auch suspenso pede evagari, Phaedr., u. ferre suspensos gradus, Ov.: per mare suspensa (**schwebend**) ferret iter, Verg.: currus suspensus (in aqua), Cic.: suspensum et nutans (**sich auf u. ab bewegender**) machinamentum (**Hebelarm**), Tac. b) **ein Gebäude schwebend bauen, sodaß es auf einem Schwibbogen oder Gewölbe ruht**, balneolas, Cic.: ita aedificatum, ut suspendi non posset, **schweben, ohne Unterstützung feststehen**, Cic. c) **stützen**, tignis contignationem, **hinaufschrauben**, Caes.: murum furculis, Liv. 2) übtr.: a) **einhalten, hemmen, unterbrechen**, fletum, Ov.: spiritum, Quint.: aura suspensa levisque, **sanft, ruhig**, Lucr. b) **unentschieden lassen**, medio responso rem, Liv. 39, 29, 1. c) **in Ungewißheit setzen, -lassen**, indicum animos, Quint.: alqm exspectatione, Plin. ep.

suspensūra, ae, *f.* (suspendo), **der Schwibbogen, auf dem ein Gebäude ruht, ein schwebender Fußboden**, suspensurae balneorum, Sen. ep. 90, 25.

suspensus, a, um, I) *Partic.* v. suspendo, w. s. II) *PAdj.*: a) **von etwas abhängend (abhängig), auf etwas beruhend**, ex bono casu omnia suspensa sunt, Cic.: non aliunde pendēre nec extrinsecus aut bene aut male vivendi rationes suspensas habere, **das Wohl u. Wehe des Lebens nicht als von Außendingen abhängig ansehen**, Cic.: numquam crediderim felicem ex felicitate suspensum, Sen. b) **ungewiß, zweifelhaft, voller Erwartung, gespannt, schwebend**, animus, Cic.: exspectatio, Cic.: plebs, Cic.: suspensus animi, Liv.: animus suspensior, Auct. b. Afr.: res, **kritische Lage**, Liv.: spem rei publicae de mea voluntate suspensam tenere, **in der Ungewißheit lassen**, Planc. in Cic. ep.: ebenso alqm suspensum tenere, **in der Spannung halten**, Cic.: bh. in suspenso relinquere, **unentschieden lassen**, Plin. ep.: in suspenso esse, **unentschieden sein**, Plin. ep. c) **ängstlich, furchtsam**, timor, Ov.: nox, Ov.: suspensā manu laudare, **furchtsam, zurückhaltend**, Plin. ep.

suspĭcax, cācis (suspicor), I) **argwöhnisch**, Nep. u. a. II) übtr., **Argwohn erregend, verdächtig**, Tac. ann. 3, 11.

1. **su-spicio**, spexi, spectum, ĕre, I) *intr.* **in die Höhe sehen, aufwärts sehen**, in caelum, Cic.: respicientes suspicientesque et despicientes, Plin. II) *tr.*: A) **aufwärts nach etw. sehen**, a) eig.: caelum, Cic.: astra, Cic.: u. = **in die Höhe sehen**, mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, Verg. ge. 4, 59. b) übtr., **hochachten, verehren, im Herzen bewundern**, viros, Cic.: nihil, Cic.: suspicienda est figura, **ist zu bewundern oder sehenswert**, Cic. B) insbes., **heimlich auf jmd. sehen**, meton. = jmd. **beargwöhnen**, suspectus regi et ipse eum suspiciens, Sall. Iug. 70, 1. – [illegible] *Adj.* suspectus, a, um, s. bes.

2. **suspīcio** (suspītio), ōnis, *f.* (v. suspicere), I) **der Argwohn, Verdacht**, in hac re nulla subest suspicio, Cic.: venit ei in suspicionem, **er argwöhnt**, Nep.: suspicionem habere = **Verdacht haben, argwöhnen**, Cic.; u. = **verdächtig sein**, Cic. u. Nep.: suspicio cadit in alqm oder pertinet ad alqm, Cic.: in suspicione esse alci, **verdächtig sein**, Liv.: est suspicio mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, Cic.: non abest suspicio, quin ipse sibi mortem consciverit, Caes.: suspicionem a se removere, Cic.: suspicionem alci dare, Cic., od. praebere, Nep., od. afferre, Cic., od. inferre, Cic., od. inicere, Cic., od. facere, Cic., od. movere, Cic.: alqm in suspicionem adducere alci, Nep.: in suspicionem alci venire, Cic.: in suspicionem cadere

od. vocari, Cic.: Plur. = Verdachtsgründe, Verdacht erweckende Umstände, Cic. II) übtr., jede Vermutung, Ahnung, Idee, deorum, Cic.: suspicionem habere, Cic.

suspiciōsē, *Adv.* (suspiciosus), mit Argwohn, verdächtig, auf Verdacht erregende Weise, alqd dicere, Cic.: suspiciosius aut criminosius dicere, Cic.

suspiciōsus, a, um (suspicio, ōnis), I) argwöhnisch, Cic. u. a. II) Argwohn-, Verdacht erregend, verdächtig, Cic. u. a.: tempus suspiciosissimum, Cic.

suspicor, ātus sum, āri (v. suspicio, ere), I) argwöhnen, nihil mali, Cic.: res nefarias, Cic.: mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, Caes. II) übtr., etwas ahnen, vermuten, annehmen, sich einbilden, in eo figuram divinam, Cic.: aliquid de Popilii ingenio, Cic.: m. folg. Relativsatz, Cic.: m. folg. *Acc.* u. *Infin.*, Cic.

suspīrātio, ōnis, *f.* (suspiro), das tiefe Atemholen, Seufzen, Quint. 11, 3, 158.

suspīrātus, ūs, *m.* (suspiro), der tiefe Atemzug, suspiratibus haustis dixit, Ov. met. 14, 129.

suspīrĭtus, ūs, *m.* (suspiro), das tiefe Atemholen, Keuchen, Ächzen, Seufzen, Cic. ad Att. 1, 18, 3. Liv. 30, 15, 3.

suspīrium, ĭi, *n.* (suspiro), das tiefe Atemholen, 1) der Seufzer, das Ächzen, Cic. u. a.: suspiria trahere, seufzen, Ov. 2) die Beklemmung der Brust, das Keuchen, Sen. u. Col.

suspīro, āvi, ātum, āre (v. sus u. spiro), I) *intr.* tief Atem holen, ächzen, seufzen, a) übh.: occulte, Cic.: u. = durch Seufzen seine Furcht oder Besorgnis verraten, m. folg. *ne* u. Konj., Hor. carm. 3, 2, 9; von lebl. Subjj., curae suspirantes, Enn. tr. fr. b) insbes., in alqo od. in alqa, in alqam, nach jmd. liebend seufzen, Catull. u. Ov. II) *tr.* liebend erseufzen, ersehnen, nach etwas od. jmd. seufzen, schmachten, sich sehnen, alios amores, Tibull.: Chloën, Hor.

suspītio, ōnis, *f.*, s. 2. suspicio.

susquĕ dēquĕ, *Adv.* (subs [= sub] que u. deque), darunter und darüber, in der Konversationssprache zur Bezeichnung des Gleichgültigen, de Octavio susque deque (est), wie es mit O. geht, ficht mich nicht an, Cic. ad Att. 14, 6, 1.

sussilio, sussulto, s. subsilio etc.

sustentācŭlum, i, *n.* (sustento), eine Stütze, ein Grundpfeiler, übtr., victoriae, Tac. hist. 2, 28.

sustentātio, ōnis, *f.* (sustento), das Hinhalten, der Aufschub, die Verzögerung, a) übh., Cic. de inv. 2, 146. b) insbes., als Redefigur, das Hinhalten der Zuhörer, Cels. b. Quint. 9, 2, 22.

sustento, āvi, ātum, āre (*Intens.* v. sustineo), etwas in die Höhe-, empor-, aufrecht halten, aufhalten, halten, stützen, I) eig.: corpus (damit er nicht sinke), Plin.: fratrem ruentem dextrā, Verg. II) übtr.: 1) aufrecht erhalten, stützen, unterstützen, erhalten, nicht sinken oder zu Grunde gehen lassen, valetudinem, Cic.: bella aliorum auxiliis, Caes.: famem pecore, Caes.: rem publicam, Cic.: amicos fide, Cic.: alcis tenuitatem suis angustiis, Cic.: nunc me una consolatio sustentat, Cic.: spes mentes civium sustentet, Cic.: eloquentiā sustentatus, Cic.: sustentor litteris, erhalte mich aufrecht, Cic.: sustenta te, Cic. 2) unterhalten, ernähren, familiam, Ter.: se amicorum liberalitate, Cic. 3) aushalten, ertragen, maerorem, Cic.: aciem diu, Tac.: absol., aushalten, im Kampfe, nec ultra sustentaturi fuerint, nisi in tempore subventum foret, Liv.: aegre sustentatum est, Caes.: aegre is dies sustentatus, man hielt kaum den Tag aus, es war ein heißer Tag, Caes.: in Krankheit, sustentavit tamen aliquamdiu, Suet. 4) aushalten, aufhalten, zurückhalten, impetus legionum, Tac.: hostem, Tac. 5) aufhalten, a) zurückhalten, hemmen, aciem, Auct. b. Afr.: paulisper a rege sustentati, Sall. b) aufhalten, verzögern, verschieben, rem, malum, Cic.: aedificationem ad tuum adventum, Cic.: sustentata Venus gratissima, lange verhaltener Liebesgenuß, Ov.

sus-tĭnĕo, tĭnŭi, tentum, ēre (sus u. teneo), etwas in die Höhe-, aufrecht-, emporhalten, stützen, nicht sinken lassen, halten, tragen rc., dh. I) eig.: 1) erhalten, aufrecht erhalten, nicht sinken lassen, halten, aër sustinet volatus avium, Cic.: se a lapsu, (vom Gleiten, Fallen) sich aufrecht erhalten, sich erhalten, daß man nicht falle, Liv.; u. so bl. se, Cic. u. Liv.: vix arma, Liv.: arma male, den Schild nicht recht halten, Liv.: speculum manu, Ov. 2) tragen, bovem, Cic.: columnae et templa et porticus sustinent, Cic.: lapis albus pocula sustinet, Hor.: furcis spectacula sustinentibus, Liv.: sinus similes fluctibus (wallende Kleidung), Ov.: v. Bäumen, poma, Ov. 3) zurückhalten, innehalten, hemmen, equum incitatum, anhalten, Caes.: remos, Cic.: agmen, Liv.: signa, Halt machen mit dem Heer, Liv.: impetum, Cic. u. Liv.: assensionem oder assensum, Cic.: dh. se, sich zurückhalten, an sich halten, Caecin. in Cic. ep.: se ab assensu, Cic.: me sustinebam, ne scriberem, Cic. II) übtr.: 1) tragen, ertragen, auf sich nehmen, sich unterziehen, sich bemeistern, bewältigen, aushalten, a) übh.: causam (die Schuld), Cic.: causam publicam, Cic.: tres personas, Cic.: munus in re publica, Cic.: nomen consulis, Cic.: sustines non parvam exspectationem imitandae industriae nostrae, eine nicht geringe Erwartung ruht auf dir, du werdest meiner Thätigkeit nacheifern, Cic.: vulnera, ictum, Caes.: vim morbi, Caes.: casum belli, Caes.: poenam, Cic.: potentiam alcis, Cic.: absol., eos querentes non sustinuit, konnte ihren Klagen nicht widerstehen, Liv.: eos rogantes, Brut. in Cic. ep.: dh. sustineo, ich habe das Herz, kann, bin imstande, kann mich überwinden, deseruisse, Ov.: non sustineo, ich kann es nicht über das Herz bringen, kann es nicht über mich gewinnen, bin nicht imstande, perdere blanditias, Ov.: nocere, Suet.: mit *Acc.* u. *Infin.*, sustinebunt se litteris non credidisse? Cic. b) insbes., e. feindl. Angriff aushalten, bestehen, gegen den Feind standhalten, sich halten, hostium impetum, incursiones hostium, Hirt. b. G.: incursum insidiatorum, Hirt. b. G.: oppugnationem, Caes.: vim hostium, tormentorum, Caes.: proelium, Caes.: certamen, Liv.: numerum hostium, Caes.: hostes, Caes.: copias Germanorum, Caes.: se ab (gegen) equitatu, Auct. b. Afr.: ad haec sustinenda, um sich dagegen zu halten, Caes.: absol., aushalten, standhalten, sich halten, sese diutius sustinere non posse, Caes.: sustinere Pompeiani non potuerunt, Caes.: Brutus Mutinae vix sustinebat, Cic. 2) erhalten, unterhalten, ernähren, ager non amplius hominum quinque milia sustinere potest, Cic.: nepotes, Verg.: re frumentariā alimur et sustinemur, Cic.: (arbor) media ipsa ingentem sustinet umbram, unterhält, Verg. 3) aufhalten, verzögern, verschieben, solutionem, Cic.: rem in noctem, Liv.: se, sich wo aufhalten,

Cic. 4) aufrecht erhalten, erhalten, behaupten machen, daß etwas dauere oder bestehe, civitatis dignitatem ac decus, Cic.: amicum labentem (in Ansehung der Vermögensumstände), Cic.: animos (Mut) pugnantium, Liv.: dah. sustineri, worin bestehen, iurisdictione, Cic.

sus-tollo, ĕre, hoch aufrichten, candida sustollant vela rudentes, Catull.: (navem) levi sustollit machina nixu, Lucr.: torvos interdum sustollit ad aethera vultus, Ov.

sustringo, sustrictus, s. substringo.

sŭsurrātŏr, ōris, *m.* (susurro), der leise redet, der Zischler, Flüsterer, sed susurratores dumtaxat, aber es ist doch nur ein leises Geflüster, Cael. in Cic. ep. 8, 1, 4.

sŭsurro, āre (susurrus), zischeln, flüstern, summen, säuseln, rieseln ꝛc., von Menschen, Ov.: susurrari audio, daß man davon murmelt, einander in die Ohren zischelt, Ter.: von den Bienen, Verg.: v. Wasser, v. Winde, Verg.

1. **sŭsurrus**, a, um (susurro), flüsternd, zischelnd, lingua, Ov. met. 7, 825.

2. **sŭsurrus**, i, *m.*, das Zischeln, Flüstern, Säuseln, des Windes zwischen den Blättern, Verg.: der Menschen, Cic. u. Hor.: von Ohrenbläsern u. geheimen Verrätern oder Angebern, Plin. pan.

sūtĭlis, e (suo), zusammengenäht, -gebunden, balteus, cymba, Verg.: corona, Ov.

sūtŏr, ōris, *m.* (suo), der Flickschuster, Plaut., Sen. u. a.: zur Bezeichnung von Leuten aus dem niederen Volke, Cic. Flacc. 17: ne sutor supra crepidam iudicaret, woraus das Sprichwort, ne supra crepidam sutor (*sc.* iudicet), Schuster bleib' bei deinem Leisten, d. i. urteile nicht über Dinge, die du nicht kennst, s. Val. Max. 8, 12. ext. 3. Plin. 35, 85.

sūtōrius, a, um (sutor), zum Flickschuster gehörig, Schuster-, atramentum, Cic. u. a.: subst., **sūtōrius**, ii, *m.*, ein gewesener Flickschuster, Cic. ad Att. 6, 1, 15.

sūtrīnus, a, um (v. sutor), zum Flickschuster gehörig, Schuster-, I) *adj.*: taberna, Tac.: ars, Plin. II) *subst.*, a) **sūtrīna**, ae, *f.* (*sc.* taberna), die Schusterwerkstätte, der Schusterladen, Varro u. Plin. b) **sūtrīnum**, i, *n.* (*sc.* artificium), das Schusterhandwerk, Sen. ep. 90, 23.

Sūtrium, ii, *n.*, eine Stadt in Etrurien, südl. vom Ciminussee an der Südostseite des ciminischen Waldes, j. *Sutri*. – Dav. **Sūtrīnus**, a, um, sutrinisch; Plur. subst., **Sūtrīni**, ōrum, *m.*, die Einw. von Sutrium, die Sutriner.

sūtūra, ae, *f.* (suo), das Zusammennähen, meton., die Naht, Cels.: calvariae, der Hirnschale, Cels.: triplex scutale, crebris suturis duratum, Liv.

sŭus, a, um (Stamm SU, wie tuus von tu), *Pron. poss.*, sein, ihr, I) eig.: A) im allg.: 1) *adj.*: a) übh.: suā manu scripsit, mit seiner eigenen Hand, Nep.: suus cuique erat locus definitus, Cic.: hunc sui cives e civitate eiecerunt, Cic.: alqm suum facere, (durch Kauf) zu dem seinigen machen, sich aneignen, Liv. b) verb.: α) mit proprius, wie sua cuique laus propria debetur, Cic. β) mit *Dat. ethic.* sibi, wie suo sibi hunc gladio iugulo, Ter. γ) verstärkt durch angehängtes pte od. met, wie Crassum suăpte interfectum manu, Cic.: capti suismet ipsi praesidiis, Liv. 2) *subst.*: a) sui, die Seinen, Ihrigen, quem sui Caesarem salutabant, Cic. b) suum, i, *n.*, das Seine, Ihrige (Ggstz. alienum), ad suum pervenire, zu dem Seinigen gelangen, Cic.: quod suum non esset, Liv.: alci suum (sein rechtmäßiges Eigentum) vendere, Cic.: se suaque omnia ab iis defendere, Caes. B) prägn.: 1) sein, ihr = ihm, ihr gehörig, bestimmt, festgesetzt, zukommend, suum numerum habere, Cic.: suo Marte pugnare, auf die gehörige, ihm zukommende Art fechten, von Reitern, wenn sie zu Pferde fechten, Liv.: anno suo, in dem bestimmten, gehörigen Jahre, Cic.: tempore suo, zu seiner Zeit, zu gehöriger, schicklicher Zeit, Cic. 2) sein, ihr = ihm (ihr oder ihnen) günstig, ergeben, gewogen, auch erwünscht (Ggstz. alienus), utebatur populo suo, Cic.: aestu suo Locros traiecit, Liv.: sui dii, Verg.: ventus, Hor.: reddere alqm suum, zum Freunde, günstig, gewogen, Nep.: primo variā fortunā, mox pugnavit suā, Vell.: suo loco pugnam facere, auf dem ihm günstigen Terrain, Sall.: suo maxime tempore atque alieno hostibus bellum incipere, Liv. 3) sein, ihr = ihm (ihr oder ihnen) eigen, nicht fremd, sui dei aut novi, Cic.: viscum, quod non sua seminat arbos, Verg. 4) sein eigener Herr, in seiner eigenen Gewalt stehend, poterit semper esse in disputando suus, auf eigenen Füßen stehen, originell sein (Ggstz. alienus), Cic.: vix sua erat, kaum bei sich, bei Verstande, war außer sich, Ov. II) übtr.: 1) zuw. für eius, wie incidit in eandem invidiam, quam pater suus, Nep.: Minerva dicitur patrem interemisse virginitatem suam violare conantem, Cic. 2) seltener für den *Genet. obj.* sui, wie iniuria sua, gegen sich, Sall.: suus accusator, seiner selbst, Nep. – ☞ Synk. Genet. Plur. suom, Ter. adelph. 411.

Sybăris, Akk. rim u. rin, Abl. ri, *f.* (Σύβαρις), I) Fluß in Lukanien, j. *Sibari* od. *Coscile*, Ov. met. 15, 315. II) Stadt in Lukanien am gleichnam. Fluß, von Griechen gegründet, im Jahre 510 v. Chr. zerstört und unter dem Namen Thurii (w. s.) neu aufgebaut, berüchtigt als Sitz der Schlemmerei und Üppigkeit, Cic. de rep. 2, 28. Liv. 26, 39, 7. Hor. carm. 1, 8, 2. Ov. met. 15, 51. – Dav.: A) **Sybărītae**, ārum, *m.* (Συβαρῖται), die Einw. von Sybaris, die Sybariten, Sen. u. Quint. B) **Sybărītānus**, a, um, sybaritanisch, Plin.: Plur. subst., **Sybărītāni**, ōrum, *m.*, die Einw. von Sybaris, die Sybaritaner, Iustin. C) **Sybărītis**, idis, Akk. ida, *f.* (Συβαρῖτις), die Sybaritin, Name eines wollüstigen Gedichts, Ov. trist. 2, 417.

Sychaeus, i, *m.*, Gemahl der Dido. – Dav. **Sychaeus**, a, um, sychäisch, des Sychäus.

sycŏphanta (sūcŏphanta), ae, *m.* (συκοφάντης), eig. der Feigenanzeiger, der jmd. angiebt, welcher wider das Verbot aus Attika Feigen ausführt; dah. ein gewinnsüchtiger-, ränkevoller Ankläger, Verleumder, Ränkeschmied, Betrüger, Plaut. u. Ter.

Syēnē, ēs, *f.* (Συήνη), eine Stadt in Oberägypten, berühmt wegen des roten Granits. – Dav. **Syēnītēs**, ae, *m.* (Συηνίτης), syenitisch, aus Syene; Plur. subst., **Syēnītae**, ārum, *m.*, die Einw. von Syene, die Syeniten.

Sygambri (Sūgambri), ōrum, *m.*, die Sygambrer, eine mächtige germanische Völkerschaft in der Gegend des heutigen Köln am Rhein, zwischen Sieg und Ruhr. – Dav. **Sygambĕr**, bra, brum, sygambrisch; subst., **Sygambra**, ae, *f.*, eine Sygambrerin.

Sylla, Syllānus etc., s. Sulla.

syllăba, ae, *f.* (συλλαβή), die Silbe, Cic. u. a.

syllăbātim, *Adv.* (syllaba), silbenweise, Cic. Ac. 2, 119 u. ad Att. 13, 25, 3.

syllŏgismus, i, *m.* (συλλογισμός), ein Syllogismus, förmlicher Vernunftschluß, Sen. u. a.

syllŏgisticus, a, um (συλλογιστικός), zum Syllogismus gehörig, syllogistisch, status, Quint. 5, 10, 6.

sylva, s. silva.

Sȳmaethum, i, *n.* u. **Sȳmaethus,** i, *m.* (Σύμαιθος), der größte Fluß Siciliens, auf der Ostseite der Insel, der eine Menge kleiner Flüsse aufnimmt, j. *Giaretta.* – Dav.: A) **Sȳmaethēus,** a, um (Συμαίθειος), symäthëisch, aquae, die in den Symäthus fallen, Ov. B) **Sȳmaethis,** thĭdis, *f.*, symäthisch, nympha, die Nymphe des Flusses Symäthus, Ov. C) **Sȳmaethius,** a, um, symäthisch, flumina, die in den Symäthus fallen, Verg.: heros, Acis, Sohn der Nymphe des Symäthusflusses, Ov.

symbŏla (sumbŏla), ae, *f.* (συμβολή), der Geldbeitrag zu einem gemeinschaftlichen Schmause, symbolarum conlatores, Plaut.: symbolam dedit, cenavit, Ter.: edere (essen) de symbolis, Ter.

symbŏlus, i, *m.* (σύμβολος), die Marke, das Kennzeichen, das Wahrzeichen, durch welches jmd. erkannt werden oder sich legitimieren soll, Plaut. u. Iustin.

symphōnia, ae, *f.* (συμφωνία), Harmoniemusik, ein Konzert, Cic.: ad symphoniam canere, nach Instrumentalmusik singen, Sen.

symphōniăcus, a, um (συμφωνιακός), zur Musik-, zur Kapelle gehörig, pueri od. servi od. homines, die Kapellburschen, die Kapelle, Cic.

Symplēgas, gădis od. gădos, Akk. Plur. gădas, *f.* (συμπληγάς, zusammenschlagend), eine Symplegade, Plur. **Symplēgădes,** um, *f.* (Συμπληγάδες), die auch Cyaneae genannten zwei kleinen Felseninseln in der Mündung des thracischen Bosporus in den Pontus Euxinus, welche, der Mythe zufolge, fortwährend aneinander schlugen und alles, was zwischen ihnen hindurch wollte, zertrümmerten, bis sie seit der glücklichen Durchfahrt der Argo unbeweglich wurden, j. *Urek-Jaki.*

sympŏsium, ii, *n.* (συμπόσιον), das Gastmahl, Titel einer Schrift des Plato, Nep. Alc. 2, 2.

sȳnaliphē, ēs, *f.* (συναλοιφή), die Verschmelzung zweier Silben zu einer, entweder durch die Synäresis oder durch die Krasis, bei den lat. Gramm. bes. durch die Elision, dah. rein lat. collisio, elisio, Quint. 9, 4, 109.

Sȳnăpothnescontes (συναποθνήσκοντες), die Zugleich-Sterbenden, Titel einer Komödie des Diphilus, Ter. adelph. prol. 6.

sȳnecdŏchē, ēs, *f.* (συνεκδοχή), das Mitverstehen, bes. in der Rhetorik, e. Ausdruck, wobei der eigentliche Begriff nur angedeutet, nicht wirklich ausgedrückt ist, bes. wenn ein Teil für das Ganze und umgekehrt gesetzt wird, Quint. 8, 6, 19 *sq.*

sȳnĕdrus (-os), i, *m.* (σύνεδρος), der Beisitzer eines Kollegiums, Liv. 45, 32, 2.

Sȳnĕphēbi, ōrum, *m.* (Συνέφηβοι), die Mitjünglinge, eine Komödie des Statius Cäcilius, Cic. de fin. 1, 4 u. s.

syngrăpha, ae, *f.* (συγγραφή), eine Handschrift, Obligation, ein Schuldschein, Wechsel, Cic. u. a.: inanes syngraphae, ungültige Wechsel (= Wechsel, für welche keine Gegenleistung vorangegangen war), Cic.: cedere alci alqd per syngrapham, Cic.: facere syngraphas cum alqo, sich Wechsel geben lassen, Cic.

Synnăda, ōrum, *n.* (τὰ Σύνναδα) und **Synnās,** ădis, *f.*, kleine Stadt in Großphrygien, berühmt durch Steinbrüche farbigen Marmors, j. Ruinen von *Eski-karahissar.* – Dav. **Synnădensis,** e, synnadensisch, zu (aus) Synnada.

sȳnŏdūs, dontis, *m.* (συνόδους), ein Fisch aus der Gattung der Brachsen, Ov. u. Plin.

synthĕsina, ae, *f.* (σύνθεσις), ein leichtes Obergewand als Hauskleid, ein leichtes Hauskleid, •Nachtkleid, Suet. Ner. 51.

syntŏnum, i, *n.* (σύντονον, das Gleichstimmende), ein musikalisches Instrument = scabellum, Quint. 9, 4, 142.

Sȳphax, phācis, *m.* (Σύφαξ), König der Massäsylier in Numidien (zur Zeit des zweiten punischen Krieges), Schwiegersohn des Hasdrubal.

Sȳrăcūsae, ārum, *f.* (Συρακοῦσαι), die reiche Hauptstadt der Insel Sicilien, gegründet von dem Korinther Archias (758 v. Chr.), in deren Nähe die berühmte Quelle Arethusa war, Geburtsort des Archimedes und Theokrit, jetzt *Siracusa.* – Dav.: A) **Sȳrăcūsānus,** a, um, syrakusanisch; Plur. subst., **Sȳrăcūsāni,** ōrum, *m.*, die Einw. von Syrakus, die Syrakusaner. B) **Sȳrăcūsius,** a, um (Συρακούσιος), syrakusisch. C) **Sȳrăcŏsius,** a, um (Συρακόσιος), syrakusisch; Plur. subst., **Sȳrăcŏsii,** ōrum, *m.* die Syrakuser.

Sȳri (Sūri), ōrum, *m.* (Σύροι), die Syrer, die Bewohner der Landschaft Syrien, Cic. de or. 2, 265. Liv. 35, 49, 8. Ov. fast. 2, 474. – Dav.: A) **Sȳrus,** a, um, syrisch, Hor. u. a. B) **Sȳria** (Sūria), ae, *f.* (Συρία), Syrien, eine Landschaft in Asien am Mittelländischen Meere, zwischen Cilicien und Palästina, Cic., Mela u. a.: im weitern Sinne auch mit Inbegriff der Länder bis an den Tigris, wie Mesopotamien, Babylonien u. Assyrien, dah. Syria = Assyria, Cic. Tusc. 5, 101. Suet. Caes. 22: im Plur., Syriarum rex, Ruf. Fest. breviar. 10, 2. C) **Sȳriăcus,** a, um (Συριακός), syrisch, Cic. u. a. D) **Sȳriscus,** a (griech. Συρίσκος, -κα, *Demin.* v. Σύρος), Syrer, Syrerin, als männl. u. weibl. Eigenname, Form *-us*, verächtl. für den Sklavennamen Syrus, Ter.: Form *-a*, Copa Syrisca, Verg. E) **Sȳrius,** a, um (Σύριος), syrisch, Tibull.: dea (ἡ θέα ἡ Συρία), die syrische Göttin, als die Mutter aller Lebenden verehrt, von den Römern bald mit der Venus, bald mit der Juno verglichen, Suet. u. Flor.

Sȳrinx, ringis, Akk. ringa, *f.* (σῦριγξ, das Rohr), eine in Rohr verwandelte Nymphe, Ov. met. 1, 691 *sqq.*

Sȳriscus, a, um, s. Syri.

1. **Sȳrius,** a, um, s. Syri.

2. **Sȳrius,** a, um, s. Syros.

Sȳrŏs, i, *f.* (Σῦρος), eine Insel im Ägäischen Meere zwischen Delos u. Paros, eine der Cykladen, Geburtsort des Pherecydes, j. *Sira.* – Dav. **Sȳrius,** a, um (Σύριος), syrisch, von Syros gebürtig.

Syrticus, a, um, s. Syrtis.

Syrtis, tis u. tĭdos, Akk. tim, *f.* (Σύρτις), die Syrte, Sandbank im Meere, bes. an der afrikan. Küste, u. zwar Syrtis maior, bei Cyrenaika, j. *Sidra,* u. Syrtis minor, bei Byzakene, j. *Cabes,* a) eig. Sall. Iug. 78, 1 *sqq.* Liv. 29, 33, 8. Prop. 2, 9, 33. b) übtr., Syrtes, die sandige Küstengegend den Syrten gegenüber, Hor. carm. 1, 22, 5. c) meton., Syrtis patrimonii, als weniger guter Ausdruck für scopulus patrimonii b. Cic. de or. 3, 163. – Dav. **Syrticus,** a, um (Συρτικός), syrtisch, Sen. u. a.

Sȳrus, a, um, s. Syri.

T.

T, t, der neunzehnte Buchstabe des latein. Alphabets, entsprechend dem griech. *T* (ταῦ), aber kurzweg *Te* genannt. – Als Abkürzung bezeichnet T. den Vornamen Titus, Ti. den Vornamen Tiberius.

tăbānus, i, *m.* = asilus, die Bremse, Viehbremse, Varro u. Plin.

tăbella, ae, *f.* (*Demin.* v. tabula), I) ein kleines Brett, eine kleine Tafel, ein Brettchen, Täfelchen, Plin.: liminis, Catull. II) meton.: 1) die Mulde, worin Romulus und Remus ausgesetzt worden, Ov. fast. 2, 408. 2) der Fächer, Fächel, Ov. am. 3, 2, 38. 3) ein Spielbrett, Ov. art. am. 3, 365 u. trist. 2, 481. 4) ein Gemälde, Cic. u. a. 5) die Schreibtafel, abiegnae, Ov.: litteras (Buchstaben) tabellae quam optime insculpere, Quint. Meton. (im Plur., wenn mehrere Blätter), a) = ein Schreiben, Brief, Briefchen, Billet, tabellae laureatae, Siegesbotschaft, Liv.: video mitti recipique tabellas, Ov.: tabellas proferri iussimus, Cic. b) = Urkunde (Brief), ein Kontrakt, Protokoll, Akten (Papiere), tabellae emptionis, Kaufbrief, Kaufkontrakt, Sen. rhet.: tabellae quaestionis, Protokoll der peinlichen Aussagen, Cic.: tabellae dotis, Ehekontrakt, Suet.: tabellis obsignatis agis mecum, nimmst ordentlich ein Protokoll über das auf, was ich gesagt habe, Cic.: signatis tabellis publicis, öffentliche Papiere, die im Archive lagen, Liv. 6) das Täfelchen, das man aus Dankbarkeit für seine Rettung in einem Tempel aufhing, das Votiv-, Gedächtnistäfelchen, Tibull. u. Ov. 7) das Stimmtäfelchen, a) in den Komitien, entweder zur Wahl eines Magistrates (in welchem Falle der Wähler den Namen des von ihm begünstigten Kandidaten auf das Täfelchen schrieb), oder zur Entscheidung über die Annahme eines vorgeschlagenen Gesetzes (in welchem Falle der Stimmende zur beliebigen Wahl zwei Täfelchen erhielt, das eine mit der beistimmenden Aufschrift U. R., d. i. uti rogas, wie du beantragst, das andere mit der ablehnenden Aufschrift A., d. i. antiquo, ich lasse es beim alten), s. Cic. in Pis. 3 u. 96. Cic. Phil. 11, 19. b) in den Gerichten (wo jeder Richter zur beliebigen Stimmabgabe drei Täfelchen bekam: das eine mit der freisprechenden Aufschrift A., d. i. absolvo, das zweite mit der verurteilenden Aufschrift C., d. i. condemno, das dritte mit der das Urteil aufschiebenden Aufschrift N. L., d. i. non liquet), tabella iudicialis, Cic.: tabellam dare indicibus de alqo, Cic.: tabellam dimittere (abgeben), Sen.

tăbellārius, a, um (tabella), I) zu den Briefen gehörig, Brief-, navis, Postschiff, Packetboot, Sen. ep. 77, 1. Öfter subst., **tăbellārius,** ĭi, *m.*, ein Briefbote, Cic. u. a. II) zu den Stimmtäfelchen gehörig, das Votieren (Stimmen in den Komitien) betreffend, lex, deren es vier gab: Gabinia, Cassia, Caelia, Papiria, s. Cic. de legg. 3, 35.

tābĕo, ēre (verwandt mit dor. τάκω = τήκω), I) schmelzen, zerschmelzen, verwesen, schwinden, Lucr.: corpora tabent, Ov. II) übtr., von etwas triefen, artus sale (von Meerwasser) tabentes, Verg.: genae tabentes, naß von Thränen, Verg.

tăberna, ae, *f.*, eine Bretterhütte, Bude, I) als Wohnung, pauperum tabernae, Hor. carm. 1, 4, 13; so auch Hor. art. poet. 229. II) als Geschäftsort für Kaufleute, Wirte, Handwerker, ein Laden, eine Werkstätte, tab. libraria, Cic., u. bl. tab., Hor., Buchladen: tonsoris, Hor.: sutrina, Tac.: argentaria, Wechslerbude, Wechselbank, Liv.: meritoria, Wirtshaus, Val. Max.: in tabernam devertere, Wirtshaus, Cic.: concursare circum tabernas, Cic. III) ein Bogengang im Cirkus für die Bequemlichkeit der Zuschauer, Cic. Mur. 73. IV) als *nom. propr.*, **Tres Tăbernae,** eine Ortschaft an der appischen Straße, nahe bei Ulubrä u. dem Forum Appii, Cic. ad Att. 1, 13, 1 u. s.

tăbernācŭlum, i, *n.* (taberna), das zu einer *taberna* Eingerichtete, I) im allg., eine Hütte, Baracke, ein Zelt, Cic., Caes. u. a.: regium, Liv.: militare, Cic.: qui in una philosophia quasi tabernaculum vitae suae collocarunt, Cic. de or. 3, 77. II) insbes., in der Religionsspr., der von dem Augur vor Abhaltung der Komitien außerhalb der Stadt zur Beobachtung der Auspizien eingenommene Standort, das Tabernakel, die Schauhütte, capere tabernaculum, das T. einnehmen, wählen, recte, recht, nach Ritualvorschrift, vitio, nicht gehörig, Cic. u. Liv.

tăbernārius, ĭi, *m.* (taberna), der Budenbesitzer, Budenkrämer, Cic. Flacc. 18. Cael. in Cic. ep. 8, 6, 4.

tăbernŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. taberna), eine kleine Bude, ein kleines Wirtshaus, ein Lädchen, Suet. u. a.

tābēs, is, *f.* (tabeo), I) das allmähliche Vergehen einer Sache durch Schmelzen, Fäulnis, Krankheit ꝛc., das Schmelzen, die Fäulnis, Verwesung, die Zersetzung, das Schwinden, 1) im allg.: nivis, Sen.: tabes cadavera absumebat, Liv.: oculorum tabe notus, bekannt als einer, dem das Augenlicht vergangen, Tac. 2) insbes.: a) die Auszehrung (Abzehrung) eines Menschen oder Tieres, durch Krankheit oder Kummer, die Schwindsucht, Cic. u. Liv. b) eine sich ausbreitende Krankheit, eine Pest, Sall. u. Tac.: fenoris crescentis, die Pest der täglich wachsenden Schuldenlast, Liv.: fori, Tac. II) zergehende, zerschmelzende Flüssigkeit, Schlamm, Jauche, Eiter, nivis, Matsch, Liv.: sanguinis, Liv.: veneni, Ov.

tābesco, tābŭi, ĕre (*Inchoat.* v. tabeo), nach und nach schmelzen, -vergehen, sich zersetzen, schwinden, cera tabescens, Lucr.: tabescere calore, Cic.: dolore, vergehen vor Schmerz, sich abhärmen, Cic.: so auch desiderio, Cic.: bes. vor Liebe, Ov.: vor Neid, Hor.

tābĭdŭlus, a, um (*Demin.* v. tabidus), abzehrend, mors, Ps. Verg. Cic. 182.

tābĭdus, a, um (tabes), I) allmählich schmelzend, schwindend, verwesend, nix, Liv.: corpus, Suet.: bildl., vergehend, mens, Ov. II) aktiv = nach und nach aufzehrend, auszehrend, lues, Verg.: venenum, Tac.

tābĭfĭcus, a, um (tabes u. facio), nach und nach aufzehrend (aufreibend), radii (solis), schmelzende, Lucr.: venenum, Suet.: mentis perturbationes, Cic.

tăbŭla, ae, *f.*, ein Brett, I) eig.: tabulam arripere de naufragio, Cic.: latera cluduntur tabulis, Plin.

II) meton.: 1) ein Spielbrett, Ov. u. Sen. 2) eine bemalte Tafel, a) ein Gemälde, tabula picta u. bl. tabula, Cic. u. a. Sprichw., sed heus tu, manum de tabula; magister citius adest, quam putaramus, aber höre du, aufgepaßt, daß man dir nicht auf die Finger klopft; der Meister rc. (hergenommen von Knaben, die in Abwesenheit des Lehrers allerlei auf die Tafel malen, aber beim Eintritt des Lehrers flugs die Hand von der Tafel thun), Cic. ep. 7, 25, 1. b) die (mit der bildlichen Darstellung des erlittenen Schiffbruchs versehene) Votivtafel eines Schiffbrüchigen, Hor. carm. 1, 5, 13. 3) eine Tafel zum Schreiben oder Rechnen, a) übh. Schreibtafel, loculi tabulaque, Hor.: tabulam ponere, die Schreibtafel (das Schreibzeug) hinlegen, Liv. b) eine Gesetztafel, libellus XII tabularum, Cic.: tabulas figere, Cic.: tabulae (der Decemvirn) peccare vetantes, Hor.: solventur tabulae (XII) risu, die Gesetztafeln werden durch das Lachen der Richter ihrer Kraft entbunden werden, Hor. c) eine Auktionstafel, adest ad tabulam, bei der Auktion, Cic.: ad tabulam venire, Cic. d) eine Proskriptionstafel, -liste, Cic. Rosc. Am. 21 u. 26. e) das Stimmverzeichnis in den Komitien, prima t. praerogativae, Cic. f) eine geographische Tafel, eine Landkarte, Dicaearchi, Cic. ad Att. 6, 2, 3. g) jeder schriftliche Aufsatz, eine Schrift, ein Buch, Register, Verzeichnis, eine Liste, tabulae nuptiales, Ehekontrakt, Tac.: in tabulas referre, zu Protokoll nehmen, Cic.: bes. von den censorischen Listen, tabularum cura, Liv. h) tabulae, Rechnungstafel, conficere tabulas, Cic.: tabulae novae, neue Rechnungs-, Schuldbücher, durch welche die alten Schuldposten annulliert werden, Cic.: timorem novarum tabularum tollere, Caes.: übtr., beneficiorum novae tabulae, das in Vergessenheit Geratenlassen, Sen. i) tabulae publicae, die Staatsurkunden, Staatsschriften, Dokumente, das Archiv, tabulae Heracleensium publicae, Cic.: in publicis tabulis esse, Liv.: senatus consultum inclusum in tabulis, Cic. k) ein Testament, Ov. u. Plin. 4) ein Wechslertisch, eine Wechslerbank, Sextia, Cic. Quinct. 25.

tăbŭlārius, a, um (tabula), zu schriftlichen Dokumenten gehörig, subst.: I) **tăbŭlārius**, ĭi, *m.*, der Archivar, Registrator, Patronotar rc., Sen. u. a. II) **tăbŭlārium**, ĭi, *n.*, das Archiv, Cic. u. Liv.

tăbŭlātio, ōnis, *f.* (tabula), das Stockwerk, Caes. b. c. 2, 9, 3.

tăbŭlātum, i, *n.* (v. tabula), das Stockwerk, die Etage, turris quattuor tabulatorum, Caes.: ebenso tabulatorum quinque, Liv.: übtr., des Weines an Bäumen (Ulmen rc.), die so gezogen wurden, daß der Wein an ihnen von Etage zu Etage hinauflief, ein Stock, Verg. u. Col.

tābum, i, *n.* = tabes, I) eine ansteckende Krankheit, eine Pest, ein Gift, corpora affecta tabo, Liv.: infecit pabula tabo, Verg. II) meton., die verwesende Feuchtigkeit, der Eiter, die Jauche, das verwesende Blut, saxa spargens tabo, Enn. tr. fr.: terram tabo maculant, Verg.

Tăburnus, i, *m.*, eine Bergkette in Kampanien, die auf der Südseite die kaudinischen Pässe bildet, j. *Rocca Rainola* u. in ihrer Fortsetzung *Monte Verigne*, nach andern auch *Monte Taburno*.

tăcĕo, tăcŭi, tăcĭtum, ēre. I) *intr.* schweigen, A) eig. = nicht reden, wenn man reden könnte od. sollte (Ggsz. loqui, dicere, fari), Ter., Cic. u. a.: de alqa re, Cic.: *impers.*, tacitum est, Ter.: taceri si vis, Ter. B) übtr. = silere, schweigen = still sein, sich ruhig verhalten, nicht laut werden, canis ipse tacet, Tibull.: vere prius volucres taceant, aestate cicadae, Ov.: v. lebl. Subjj., tacet omnis ager (bei der Nacht), Verg.: oculi tacuere tui, Ov.: bildl., blanditiae taceant, Ov.: tacere indolem Romanam, zeige sich nicht mehr, Liv.: Partic. tacens, schweigend = still, lautlos, loca, von der Unterwelt, Verg.: locus, Tac.: aqua, Prop. II) *tr.* etw. verschweigen, von etw. schweigen, quod adhuc semper tacui et tacendum putavi, Cic.: ut alios taceam, Ov.: Narcissum, Verg.: Passiv, aureus in medio Marte tacetur Amor, Ov.: tacenda loqui, Ov.: dicenda tacenda locutus, der Mitteilung Würdiges und Unwürdiges, Hor.: quoque pacto tacito est opus, muß es verschwiegen bleiben, Ter.

Tăcĭta (dea), ae, *f.* (taceo), die Göttin des Stillschweigens, sonst Muta gen., Ov. fast. 2, 572.

tăcĭtē, *Adv.* (tacitus), I) schweigend, still, im Stillen, tacite rogare, Cic.: alqd tacite habere, verschweigen, Liv.: alqd non tacite ferre, Liv. II) still, geheim, im Stillen, perire, Cic.: occidi, Iustin.: tacite labens annus, Ov.

tăcĭtō, *Adv.* (tacitus), im Stillen, Elissa fugam tacito molitur, Iustin. 18, 4, 9.

tăcĭturnĭtās, ātis, *f.* (taciturnus), I) das Schweigen, Stillschweigen, testium, Cic.: curiae, Cic. II) die Verschwiegenheit, als Tugend, die Schweigsamkeit, opus est fide ac taciturnitate, Ter.: nosti hominis taciturnitatem, Cic.

tăcĭturnus, a, um (tacitus), I) stillschweigend, schweigsam, homo, Cic.: ingenium statua taciturnius, Hor.: obstinatio, hartnäckiges Schweigen, Nep.: tineas pasces taciturnus, ungelesen (weil das Buch schweigt, wenn es nicht gelesen wird), Hor. II) übtr., still, ruhig, ohne Geräusch, leise, ripa, Hor.: silentia, Lucr. u. Ov.

1. **tăcĭtus**, a, um, *PAdj.* (v. taceo), I) passiv: A) was verschwiegen wird, wovon man schweigt, unbesprochen, alqd tacitum relinquere, Cic.: alqd tacitum tenere, bei sich behalten, Cic.: tacitum pati alqd, stillschweigend ertragen, Liv.: aber non feres tacitum, ich werde nicht schweigen, Cic.: ne id quidem ab Turno tulisse tacitum, Turnus habe auch dazu nicht geschwiegen, Liv.: ut tacitum feras, daß ich dazu schweige, Liv.: subst., tacitum, i, *n.*, ein Geheimnis, taciti vulgator, Ov. am. 3, 7, 51. B) übtr.: 1) was ohne Worte, ohne ausdrückliche Bestimmung angenommen wird, stillschweigend, assensio, Cic.: indutiae, Liv.: exceptio, Cic. 2) was im Stillen geschieht, still, geheim, offensiones, Vell.: vulnus, Verg.: iudicium, Cic.: cura, Liv.: sensus, dunkles Gefühl, Cic. II) aktiv: A) von dem, der nicht redet, schweigend, still (Ggsz. loquax), concilium, Liv.: me tacito, wenn ich schweige, Cic.: hoc tacitus praeterire non possum, Cic.: contumeliam tacitus tulit, Liv.: tacitus alci os meum praebeo (zeige meine Stirn), Cic.: tacita lumina, stiere Augen, Verg.: häufig statt des Adv., mirari secum tacitus, Hor.: tacita tecum loquitur patria, Cic. B) übtr., von dem, was kein Geräusch macht, mit keinem Geräusche, Klange rc. verbunden ist, schweigend, schweigsam, still, fistula, Hor.: nemus, Verg.: aqua, Ov.: nox, Ov.: vox, flüsternde Stimme, Ov.: exspectatio, Cic.: subst., tacitum,

i, *n.*, die Stille, per tacitum, still, im Stillen, ohne Geräusch, Verg.

2. **Tăcĭtus**, i, *m.*, röm. Eigenname, unter dem bes. bekannt: I) Cornelius Tacitus, der größte römische Historiker der Kaiserzeit, geb. 55 od. 56 n. Chr., blühend unter Trajan, Zeitgenosse und Freund des jüngern Plinius. II) M. Claudius Tacitus, römischer Kaiser, reg. 275—276 n. Chr.

tactĭlis, e (tango), berührbar, Lucr. 5, 151.

tactio, ōnis, *f.* (tango), der Gefühlssinn, das Gefühl, voluptates et tactionum et odorationum, Cic. Tusc. 4, 20.

tactŭs, ūs, *m.* (tango), I) das Berühren, die Berührung. A) eig.: chordae ad quemque tactum respondent, Cic.: equum blandiente tactu permulcere, Sen.: tactu fulminis conflagrare, Aur. Vict. B) übtr: 1) die Wirkung, der Einfluß, solis, Cic.: lunae, Cic.: caeli, Verg. 2) der Gefühlssinn, das Gefühl, Cic. u. a.: res sub tactum cadit, kann gefühlt werden, Cic.: tactu ullo capi, von einem Gefühl ergriffen, hingerissen werden, Cic. II) die Berührbarkeit (Ggstz. intactus), Lucr. 1, 454 (von Lachmann für unecht erklärt).

taeda (tēda), ae, *f.*, I) der Kien- oder Fichtenbaum, der das meiste Harz hat, Plin. 16, 44 u. f. II) meton., ein (Stückchen) Kienholz, Kien, 1) übh., Caes. u. a. 2) insbes.: a) eine Fackel aus Kienholz, taedae candentes, Cornif. rhet. (dort beim Fackellauf; vgl. lampas *no.* I): taedae ardentes, Cic.: taedae furiales, Cic.: inflammare taedas, Cic. Bes. die Hochzeitsfackel, Brautfackel, taeda iugalis, Ov.: u. bl. taeda, Catull. u. Prop.: dh. meton. = Hochzeit, Ehe, Catull., Verg. u. Ov.; u. = Geliebte, Liebe, me non aliae poterunt corrumpere taedae, Prop. b) als Marterwerkzeug, um den Körper gelegte und angebrannte Stückchen Kienholz, Plur., Lucr. 3, 1015.

taedet, taeduit u. taesum est, ēre, *v. impers.*, vor etwas Ekel (gegen etwas od. jmd. einen Widerwillen) haben, -empfinden, einer Sache od. Pers. überdrüssig sein, mit *Acc. pers.* u. *Genet. rei* od. *Infin.*, taedet nos vitae, Cic.: cuius imperii exercitum taedere, Liv.: taedet eadem audire millies, Ter.

taedĭfĕr, fĕra, fĕrum (taeda u. fero), eine Fackel tragend, dea, von der Ceres, die am Berge Ätna ein Stück Kienholz anzündete, um ihre geraubte Tochter zu suchen, Ov. her. 2, 42.

taedium, ĭi, *n.* (taedet), der Ekel, Überdruß einer Sache, a) mit *Genet.*: taedium rerum adversarum, Sall.: longinquae obsidionis, Liv.: ipsos belli taedium cepit, sie wurden überdrüssig, Liv.: im Plur., taedia belli, coepti, Ov. b) absol.: alci taedium afferre, Liv.: taedium parĕre, Quint.: taedium pati, Liv.

Taenărus (u. -ŏs), i, *c.* u. **Taenărum** (u. -ŏn), i, *n.* (Ταίναρος u. -ον), ein Vorgebirge nebst einer Stadt gleichen Namens in Lakonien, mit einem Tempel des Neptun u. einer Höhle, dem Mythus nach Eingang zur Unterwelt, auch berühmt durch schwarzen Marmor, das j. Vorgeb. *Cap Matapan*, Mela 2, 3, 8 (2. §. 49). Hor. carm. 1, 34, 10. Tibull. 3, 3, 14. – Dav.: A) **Taenărĭdēs**, ae, *m.*, aus Tänarum, der Tänaride, poet. = Lacedämonier, tollere Taenarides etc., vom Hyacinthus, Ov. B) **Taenăris**, ĭdis, *f.* (*Ταιναρίς), zu Tänarum gehörig, tänarisch, poet. = lacedämonisch, ora, Ov.: soror, Helena, Ov.: dies. bl. Taenaris gen., Ov. C) **Taenărius**, a, um (Ταινάριος), zu Tänarum (Tänarus) gehörig, tänarisch, u. poet. = lacedämonisch, columnae, von tänar. Marmor, Prop.: deus, Neptun, Prop.: Eurotas, Ov.: marita, Helena, Ov.: Taenaria porta, der tänarische Eingang in die Unterwelt, Ov.: so auch fauces, Verg.: dh. meton. = unterirdisch, valles, die Unterwelt, Ov.

taenia, ae, *f.* (ταινία), ein Band, eine Binde, als Kopfbinde, Haarband, Punicea, Verg.: taenia vittae, Verg.

taetĕr, taetrē, s. teter, tetre.

tăgax, gācis (tango), unser vulg. „der gern die Finger kleben läßt, der gern lange Finger macht", = diebisch, räuberisch, v. Pers., Cic. ad Att. 6, 3, 1.

Tăgēs, gētis u. gae, *m.*, der Sohn eines Genius Jovialis, Enkel des Jupiter, stieg in Etrurien plötzlich, als der Pflüger Tarchon eine besonders tiefe Furche zog, aus der Erde hervor und lehrte, ein Knabe von Ansehen, ein Greis an Weisheit, die Etrusker die Haruspicin (Weissagung), die dann von ihnen in den tagetischen Büchern (Tagetici libri) verzeichnet wurde.

Tăgus, i, *m.*, ein Fluß in Hispanien, jetzt portugiesisch *Tejo*, span. *Tajo* genannt, bekannt wegen des Goldsandes, den er mit sich führte. – Davon **Tăgus**, i, *m.*, ein Führer der Rutuler bei Vergil.

Tălăiŏnius, s. Talaus.

tālāris, e (talus), zu den Knöcheln gehörig, I) *adj.*: tunica, eine bis auf die Knöchel herabreichende, ein Talar, Cic. Verr. 5, 31 u. Cat. 2, 22: ludus, Quint. 11, 3, 57 (s. talarius). II) *subst.*, **tālāria**, ĭum, *n.*, 1) die Teile um die Knöchel, Knöchelteile, ubi morbus talaria coepit intendere, Sen. ep. 53, 6. 2) Flügel an den Knöcheln, Knöchelflügel, Flügelschuhe, geflügelte Sohlen, dem Merkur beigelegt, Verg.: dem Perseus, Ov.: der Minerva, Cic.: dah. sprichw., talaria videamus, wir wollen auf die Flucht denken, Cic. ad Att. 14, 21, 4. 3) ein langes, bis an die Knöchel gehendes Gewand, etwa ein Talar, Ov. met. 10, 591. 4) Marterwerkzeuge, entweder = ἀστραγαλωταί, mit Knöcheln durchflochtene Knuten, oder (was wahrscheinlicher) = ποδοστράβαι, Marterwerkzeuge, in welche die Füße gespannt od. geschraubt wurden, Sen. de ira 3, 19, 1.

tālārius, a, um (talus), zu den Knöcheln gehörig, ludus, eine musikalische Vorstellung, in welcher die Darsteller mit einer bis auf die Knöchel herabreichenden Tunika (tunica talaris) angethan waren, Cic. ad Att. 1, 16, 3; de off. 1, 150.

Tălassio (Thălassio), ōnis, *m.* u. **Tălassius**, ĭi, *m.*, ein angeblich schon zu Romulus' Zeiten gebräuchlicher hochzeitlicher Zuruf, s. Liv. 1, 9, 12. Verg. cat. 4, 8 u. 5, 16: servire Talassio, heiraten, Catull. 61, 134.

Tălăus, i, *m.* (Ταλαός), ein Argonaut, Vater des Adrastus, der Eriphyle rc., Talai gener, vielleicht Amphiaraus, Gemahl der Eriphyle, Ov. Ib. 352. – Davon **Tălăiŏnius**, a, um, talaionisch, Eriphyle, Tochter des Talaus, Ov. art. am. 3, 13.

tālĕa, ae, *f.*, ein Stäbchen, I) ein kurzer runder Pflock, oben mit eisernen Haken versehen, den man im Kriege in die Erde schlug, um die feindliche Reiterei aufzuhalten, eine Barre, taleae ferreis hamis infixis etc., Caes. b. G. 7, 73, 9. II) talea ferrea, ein längliches Stückchen Eisen, ein Eisenstäbchen, als Geld bei den Britanniern, eine Barre, Caes. b. G. 5, 12, 4.

tălentum, i, *n.* (τάλαντον), I) ein griechisches Gewicht, ein Talent, in verschiedenen Staaten von verschiedener Schwere, meistens gegen einen halben Centner, das italische = 100 römische Pfund, aurique eborisque talenta, Verg.: talentum thynni, turis, Plin. II) eine Summe Geldes, ein Talent, in den verschiedenen griechischen Staaten und zu verschiedenen Zeiten von verschiedenem Wert (das attische Talent = 60 Minen, nach unserm Gelde rund 4500 Mark), Cic. u. a.

tālio, ōnis, *f.* (talis), die gleiche Wiedervergeltung eines empfangenen Schadens am Körper, fast immer im jurist. Sinne, Cic. fr. u. a.

tālis, e, solcher, solche, solches, so beschaffen, so, I) im allg., a) übh.: tali consilio probato, Nep.: aliquid tale, Cic., od. tale quid, Liv., so etwas: haec taliaque, Liv.: mit folg. *ut* (daß), *qualis*, *ac* od. *atque* (als, wie), tales esse, ut laudemur, Cic.: talis, qualem te esse video, Cic.: honos talis paucis est delatus ac mihi, Cic.: mit folg. *qui*, zB. talem te esse oportet, qui seiungas etc., Cic. b) in Bezug auf etwas Folgendes, folgend, tale consilium sui recipiendi ceperunt, Hirt. b. G.: talia fatur, Verg.: id tale est, Quint. II) prägn., wie τοιοῦτος, ein solcher = ein so vorzüglicher, verdienstvoller, Ter., Cic. u. a.

tālitrum, i, *n.* (talus), das Schnellen mit den Fingern, ein Schnippchen, Schneller, Stüber, Suet. Tib. 68.

talpa, ae, *f.*, bei Dichtern auch *m.* (v. talus), der Maulwurf, Cic., Verg. u. a.

Talthybius (Talthubius), ii, *m.* (Ταλθύβιος), ein Herold des Agamemnon.

tālus, i, *m.*, der Knöchel, Knorren am Fuße, I) eig. u. übtr.: 1) eig., Cels., Ov. u. a. 2) übtr., der untere Fußteil, die Ferse, purpura usque ad talos demissa, Cic.: dah. recto talo stare, gerade stehen; bildl., gut bestehen, Beifall erhalten, Hor. II) meton., eine Art urspr. aus den Knöcheln der Hinterfüße gewisser Tiere gefertigter länglicher Würfel (ἀστράγαλος), an zwei Seiten rund, also mit vier bezeichneten Seiten, auf die er fallen konnte: wogegen die tesserae (κύβοι) kubisch geformt waren, also sechs bezeichnete Seiten hatten. Man würfelte mit drei tesserae, hingegen mit vier tali: die eine Seite war mit einer Eins, die gegenüberstehende mit Sechs und die beiden übrigen mit Drei und Vier bezeichnet; der glücklichste Wurf (Venus od. iactus Veneris) war, wenn jeder Würfel eine andere Zahl zeigte, also 1, 3, 4, 6: der unglücklichste Wurf (canis), wenn alle Würfel oben die gleiche Zahl hatten: dah. talis ludere, Cic.: ad talos se conferre, Cic.: quattuor talis iactis, Cic.

tăm, *Adv.*, I) korrelative Demonstrativpartikel zur Bezeichnung des verglichenen Grades = soweit, insoweit, in dem Grade, dergestalt, so, so sehr. Die Vergleichung wird gegeben: a) mit *quam* (als), und zwar steht tam, *α*) vor *Adjj.* u. *Advv.*, tam esse clemens tyrannus quam rex importunus potest, Cic. Häufig ist tam ... quam im Deutschen durch sowohl ... als zu übersetzen, tam foederatis quam infestis gentibus, Suet. Zuweilen steht quam ... tam vor Komparativen u. Superlativen, wo es durch je ... desto mit den Komparativen zu übersetzen ist, quam magis ... tam magis, je mehr ... desto mehr, Verg.: quam quisque pessume fecit, tam maxime tutus est, je ärger es einer getrieben hat, desto sicherer ist er, Sall. *β*) vor *Verbb.*: haec tam esse quam audio non puto, Cic.: mox tamen Acrisium tam violasse deum, quam non agnosse nepotem paenitet, Ov. *γ*) vor *Substt.*: Corinthia aera accipimus tam aurum et argentum quam aes Corinthium, Quint. Die Verbindung von non tam ... quam, nicht so sehr ... als, nicht sowohl ... als vielmehr, findet sich überall, wo zwei Glieder miteinander verbunden werden, deren zweites mit besonderem Nachdruck hervorgehoben werden soll, utinam non tam fratri pietatem quam patriae praestare voluisset, Cic.: non tam in proeliis, quam in promissis firmior, Cic. b) mit *qui*, *quae*, *quod*: quis est tam lynceus, qui nihil offendat, Cic. c) mit *ut* u. Konj.: non essem tam inurbanus, uti eo gravarer, Cic.: non se tam imperitum esse, ut non sciret, Caes. II) demonstrative Partikel ohne Korrelation, zur Bezeichnung eines vorzüglich hohen Grades = so, so sehr, in dem Grade, u. zwar: a) vor *Adjj.* u. *Advv.*: tam necessario tempore, Caes.: quid tu tam mane? Cic.: vor *Demin.*, tam ob parvulam rem, Ter.: selbst vor *Superl.*, tam gravissimis iudiciis concisus, Cic. b) vor *Verbb.*: non tam concupivit, Vell. c) vor *Substt.*: cur tam tempore exclamarit occisum, Cic.

Tămăsus, i, *f.* (Ταμασσός), eine Stadt auf Cypern. – Dav. **Tămăsēnus,** a, um, tamasenisch.

tam-diū, I) so lange, von einer bestimmten Zeit, mit folg. quam diu, quoad, dum, quam, zB. tam diu requiesco, quam diu scribo, Cic.: tam diu velle debebis, quoad te non paenitebit, Cic.: tam diu laudabitur, dum memoria manebit, Cic.: vixit tam diu, quam licuit, Cic. II) so lange, a) d. i. so sehr lange, sehr lange, Cic. u. Nep. b) seit so langer Zeit, Plaut. u. Tac.

tămĕn, *Adv.*, adversative Partikel, welche gebraucht wird: I) im Nachsatz, und zwar: 1) im Nachsatz eines mit *quamquam*, *quamvis*, *etsi*, *etiamsi*, *tametsi*, *licet*, *cum* eingeleiteten konzessiven Vordersatzes = doch, dennoch, jedoch, bei alledem, gleichwohl, quamquam abest a culpa, suspicione tamen non caret, Cic.: quamvis sit magna (exspectatio), tamen eam vinces, Cic.: etsi praeter opinionem res ceciderat, tamen etc., Nep.: quae tametsi animus aspernabatur, tamen imbecilla aetas ambitione corrupta tenebatur, Sall.: licet tibi significarim, tamen intellego, Cic.: cum ea ita sint, tamen obsides sibi dentur, Caes.: verstärkt durch nihilo minus, Cic. 2) im Nachsatze eines Bedingungssatzes = doch, doch wenigstens, doch auch, doch gewiß, si Massilienses per delectos cives reguntur, inest tamen in ea condicione etc., Cic.: si nullus erit pulvis, tamen excute nullum, Ov. Häufig ist der Nachsatz als Frage gegeben, wo dann tamen mit oder ohne angehängtes ne steht, si quinque hominum milibus locus quaeritur, tamenne patiemini firmari opes? Cic. II) zu Anfang eines neuen Satzes. In diesem Falle bildet der mit tamen gebildete Satz den Nachsatz zu einem aus dem Vorhergehenden zu entnehmenden konzessiven Gedanken. Derselbe ist a) entweder wirklich ausgesprochen = doch, jedoch, gleichwohl, accusatus capitis absolvitur, multatur tamen pecuniā = *quamvis absolvatur, tamen*, Nep.: verstärkt durch *sed, verum, et*, zB. hi non sunt permolesti, sed tamen insident et urgent, Cic.: *tamen* sogar vorausstehend, tamen, contemptus abs te, habui in memoria, Ter.

Wenn die Zeit zugleich berücksichtigt wird, ist es durch **doch endlich** zu übersetzen, totum percensuit orbem mox ossa requirens; repperit ossa tamen, Ov.: mors eius diu occultata fuit; re tamen cognitā etc., Iustin. b) oder er ist aus dem Zusammenhang zu supplieren, α) in Antworten = **und doch, doch auch**, Plaut. β) zu Anfang einer neuen Periode = **und doch, gleichwohl**, tamen a malitia non discedis, Cic. ep. 9, 19, 1 (zu Anfang eines Briefes). γ) in Verbindung mit *si* = **doch wenn, wenn anders, wenn nur**, oder mit *nisi* = **doch wenn nicht, wenn nur nicht, wenn nicht etwa**, aliqua et mihi gratia ponto est: si tamen spuma fui, Ov.: circa me tantum benignitate nimiā modum excessit: nisi quod tamen poëtis mentiri licet, Plin. ep.

tămĕn-etsi, **obgleich, obschon**, Ter., Cic. u. Sall.

Tămĕsis, sis, Akk. sim, *m.* u. (bei Tacitus) **Tămĕsa**, ae, *f.*, Fluß in Britannien, j. Themse.

tămetsi, *Conj.* (tamen u. etsi), in direkter Rede fast nur mit dem Indikativ verbunden, I) **obgleich, obschon**, Cic.: im Nachsatze häufig tamen, Cic. u. a. II) ohne Nachsatz, **wiewohl = jedoch**, tametsi quae est ista laudatio? Cic.

Tamphĭlus, i, *m.*, ein römischer Zuname der Baebii. – Dav. **Tamphĭliānus**, a, um, **tamphilianisch, des Tamphilus**.

tam-quam, *Adv.*, **so sehr als, so wie, als, wie, gleich wie, wie denn, auch gleichsam**, gloria virtutem tamquam umbra sequitur, Cic.: apud eum sic fui, tamquam domi meae, Cic.: ita discedo, tamquam ex hospitio, Cic.: essem tamquam prodigus, **gleichsam, so zu sagen**, Cic.: mit folg. *sic* od. *ita*, zB. tamquam poëtae solent, sic tu etc., Cic.: mit folg. *item*, Ter.: dah. tamquam si, **gleich als wenn**, Cic.: tamquam si tua res agatur, Cic.: u. so bl. *tamquam*, tamquam clausa sit Asia, Cic.

Tămўris, s. Tomyris.

Tănăgĕr, gri, *m.*, ein Fluß in Lukanien, jetzt *Negro*.

Tănăgra, ae, *f.* (Τάναγρα), steilgelegene Stadt im östlichen Böotien, am nördl. Ufer des Asopus, berühmt durch vortrefflichen Wein und die Zucht großer Haushähne, jetzt Ruinen bei dem Flecken *Skamino*. – Dav. **Tănăgraeus**, a, um (Ταναγραῖος), **tanagräisch**.

Tănăis, ĭdis und is, Akk. im, *m.* (Τάναϊς), ein Fluß im europäischen Sarmatien, welcher die Grenze von Europa und Asien bildet und in den mäotischen See fällt, j. *Don*, wie auch eine gleichnamige Stadt an der östlichen Mündung dieses Flusses.

Tănăquil, quĭlis, *f.*, die stolze Gemahlin des römischen Königs Tarquinius Priskus.

tandem, *Adv.* (entstanden aus tam und der Demonstrativendung dem), so weit eben, I) zur Bezeichnung, daß nach langer Erwartung etwas geschieht = **endlich, doch endlich, zuletzt**, Cic., Caes. u. a. Verstärkt durch aliquando, **endlich einmal, doch endlich einmal**, tandem aliquando Catilinam ex urbe eiecimus, Cic. Beim *Imperat.* hat schon das einfache tandem diese Bedeutung, tandem reprime iracundiam, Ter.: tandem desine matrem sequi, Hor. II) zur Bezeichnung eines heftigen Affektes in Fragesätzen = **doch, einmal, endlich, in aller Welt, ums Himmels willen**, quid tandem agebatis? Cic.: quo tandem modo? Cic.: quorsum tandem? Cic.: quousque tandem? Cic. III) zur Bezeichnung des Schlusses in einer Reihenfolge = **endlich, kurz**, Lucr. u. Quint.

tango, tĕtĭgi, tactum, ĕre, **berühren**, I) **körperlich**, 1) im allg., **berühren, anrühren**, tange utramvis digito, Plaut.: terram genu, Cic. 2) einen Ort berühren, a) **an einen Ort angrenzen**, villa tangit viam, Cic.: civitas Rhenum tangit, Caes. b) **einen Ort betreten, wohin gelangen**, provinciam, Cic.: terminum (mundi) armis, Hor. 3) greifend, tastend, schlagend, stechend berühren = **ergreifen, betasten, schlagen, stechen, stoßen, treffen**, a) übh.: virginem, Komik., Hor. u. a.: chordas, Ov.: alqm flagello, Hor.: locum fundā, Tibull.: fulmine tactus, Cic. u. Ov.: de caelo tactus, **vom Blitze getroffen**, Cic. b) prägn., alqm, jmd. **treffen = töten**, Cic. ad Att. 15, 11, 2. 4) benetzend berühren, dh. a) **bespritzen, beschmieren, benetzen**, corpus aquā, Ov. b) **beräuchern**, caput sulfuris igne, Prop.: tacta sulfure ovis, Ov. 5) anrühren, als milderer Ausdruck, a) = **nehmen**, teruncium de praeda, Cic.: nullum agrum ab invito, Cic. b) **bekommen**, alqd communi nomine, Cic. c) **anrühren, berühren, kosten, trinken, essen**, saporem mellis, Ov.: cibos dente, Hor.: non illa (corpora) tetigere lupi, Ov. II) geistig, 1) im allg., **rühren, in Bewegung setzen, reizen, Eindruck machen**, minae Clodii modice me tangunt, Cic.: vota tetigere deos, Ov.: tetigerat animum memoria nepotum, **er erinnerte sich seiner Enkel**, Liv. Partic. tactus, a, um, **gerührt, gereizt, in Bewegung gesetzt, durchdrungen**, cupidine, Ov.: religione, Liv. 2) in der Rede: a) **berühren, anführen, erwähnen**, leviter unumquodque tangam, Cic.: ubi Aristoteles ista tetigit? Cic. b) mit **spitzen Reden abtrumpfen**, Rhodium in convivio, Ter. eun. 420. 3) durch thätige Einwirkung etwas anrühren, **sich an etwas machen, etwas vornehmen, etwas betreiben**, opus carminis heroi, Prop.: carmina, Ov.

tanquam, s. tamquam.

Tantălēus, Tantălĭdēs, Tantălis, s. Tantalos.

Tantălŏs u. **-us**, i, *m.* (Τάνταλος), König in Phrygien, Sohn des Jupiter, Vater des Pelops und der Niobe: mußte seiner Verbrechen wegen (weil er das, was bei dem Göttermahl, dem er beiwohnte, geredet wurde, ausgeschwatzt, oder seinen Sohn einmal den Göttern, die bei ihm eingekehrt waren, zum Essen vorgesetzt hatte) in der Unterwelt zur Strafe bis an die Knie im Wasser stehen und immer dürsten und hungern, weil das Wasser u. die über ihm hängenden Zweige eines Obstbaumes, sobald er danach griff oder schnappte, sich zurückzogen; auch schwebte ein Felsen über ihm, der einzustürzen drohte, Cic. Tusc. 1, 10. Hor. epod. 17, 66. Ov. am. 2, 2, 44. – Dav.: A) **Tantălēus**, a, um, **tantaleïsch**, Prop. u. a. B) **Tantălĭdēs**, ae, *m.* (Ταντάλιδης), ein Sohn oder Nachkomme des Tantalus, ein Tantalide, von Pelops, Ov. trist. 2, 385: v. Agamemnon, Ov. her. 8, 45: v. Orestes, *ibid.* 8, 122: Tantalidae fratres, Atreus u. Thyestes, Ov. fast. 2, 627: Tantalidarum internecio, **der Enkel des Tantalus**, Acc. tr. fr. bei Cic. de nat. deor. 3, 90. C) **Tantălis**, lĭdis u. lĭdos, *f.* (Ταντάλις), **tantalisch**, subst., eine Tantalide (Tochter oder Abkömmling des Tantalus), von der Niobe, Ov. met. 6, 211: v. der Hermione, Tochter des Menelaus, Ov. her. 8, 122: Tantalides matres, die von

dem Tantalus abstammenden Frauen Helena ꝛc., *ibid.* 8, 66.

tantillus, a, um (tantus) = tantulus, so klein, Ter. u. Cels.: subst. tantillum, i, *n.*, so wenig, Plaut. u. Catull.

tantispĕr, *Adv.* (tantus), I) so lange, so lange Zeit, a) mit folg. *dum*, ut ibi esset tantisper, dum culleus compararetur, Cic. b) mit folg. *quoad*, ut viveret tantisper, quoad fieret permutatio, Gell. II) so lange, unterdessen, einstweilen, unter der Zeit, Cic., Liv. u. a.

tantŏpĕrĕ, getrennt **tantō ŏpĕre**, *Adv.*, mit so großer Mühe, so sehr, discere, Cic.: quies tantopere Caesari fuit grata, Nep.

tantŭlus, a, um (*Demin.* v. tantus), so klein, so gering, causa, Cic.: granum, Cic.: subst., tantulum, i, *n.*, eine solche Wenigkeit, ein so Weniges, Cic.: tantulo venierint, um so ein Weniges, Cic.: mit dem *Genet.*, tantulum morae, Cic.: dh. auch = nur so viel (es gleichs. an den Fingern zeigend), videtur discipulus magistro tantulum de arte concedere, Cic.

tantŭm, *Adv.*, s. tantus *no.* II u. III.

tantŭm-mŏdo, nur, bloß, Cic. u. a.: auch = dummodo, wenn nur, tantummodo ne Italiam relinquat, Cic.

tantundĕm, s. tantusdem.

tantus, a, um, korrelatives Adjektivpronomen, I) von solcher Größe, so groß, a) mit folg. *quantus*: nullam umquam vidi tantam (contionem), quanta nunc vestrûm est, Cic. b) mit folg. *qui*, *quae*, *quod* (das gew. den *Conjunct.* bei sich hat): nulla est tanta vis, quae non frangi possit, Cic. c) mit folg. *quam*, Liv. 37, 51, 9. Verg. Aen. 6, 354. d) mit folg. *ut* u. Konj.: non fuit tantus homo, ut de eo potissimum consequamur, Cic. e) ohne Korrelation: in tantis mutationibus, Cic.: tot tantaque vitia, Cic.: tam multae res atque tantae, Cic.: homo tantus et talis, Cic.

II) von solcher Menge, so viel, tanta pecunia, Cic. Neutrum tantum subst., a) im *Nom.* u. *Acc.* = so viel, so Vieles, *α*) absol.: ut tantum nobis, quantum ipsi superesse posset, remitteret, Cic.: mit folg. *quam*, Ter. Hec. 417: tantum abest, ut etc., s. absum *no.* II, B, a: tantum est (in der Umgangssprache), so viel, nichts weiter, das ist alles, Ter. *β*) mit *Genet.*: belli, Liv.: hostium, Liv.: auctoritatis, Cic.: tantum navium reperit, ut etc., nur so viel, Caes.: tantum temporis, so lange Zeit, Liv.: tantum eius opinionis perdidisse, so viel von der Meinung verloren haben, Caes.: mit folg. *quantum*, so viel, so viel als, Cic. b) mit *Genet.* als Wertbestimmung neben gewissen Verben, wie esse, fieri, emere, vendere u. a., tanti esse, so viel gelten, Cic.: tanti emere, vendere, so hoch, teuer kaufen, verkaufen, Cic.: tanti dare, für einen solchen Preis hingeben, Ter. Bildl., tanti esse, so hoch geschätzt, geachtet werden, so viel gelten, so viel wert sein, so wichtig sein, frumentum tanti fuit, Cic.: tanti esse apud alqm, Cic.: tanti fieri, so viel gelten, so hoch geschätzt werden, Cic. c) im *Abl.* tanto, *α*) vor Komparationen = um so viel, desto, tanto aberant ab aqua longius, Caes.: tanto crebriores nuntii mittebantur, Caes.: tanto minoris, desto wohlfeiler, Cic.: ter tanto peior, Cic.: quinquies tanto amplius, Cic.: tanto melior (lobender Ausdruck in der Umgangssprache) um so besser! recht gut! brav! schön! Ter.; auch tanto hercle melior, Ter.: tanto nequior, schändlich! schmählich! Ter.: tanto maior, tanto augustior, groß, herrlich! Plin. pan. *β*) neben den Zeitadverbien *ante* u. *post*, tanto ante, so lange vorher, Cic.: tanto post, Curt., post tanto, Verg., so lange nachher. *γ*) neben Verben, welche einen Komparativbegriff enthalten, wie antecedere, praestare, Nep. Epam. 2, 2; Hann. 1, 1. *δ*) selten vor *Superl.*, tanto pessimus omnium poëta, quanto tu optimus omnium patronus, um so viel der schlechteste, ein um so viel schlechterer, Catull. 49, 6. d) in der Verbdg. in tantum = so weit, so sehr, in tantum suam felicitatem virtutemque enituisse, Liv. Das Neutrum tantum adverb. = so sehr, so weit, *α*) neben Verben: de fano illo dico, de quo tantum, quantum me amas velim cogites, Cic.: tantum eius auctoritate motus est, ut etc., Nep.: tantum progressus a castris, ut etc., Liv. *β*) neben Adjj., statt *tam*: tantum magna, Hor.: non tantum, nicht so, sowohl, mit folg. *quantum*, non tantum Veneris, quantum studiosa culinae, Hor.; auch mit folg. *quam*, nec tantum dulcia, quam, Verg.: non ab ira tantum, quam quod etc., nicht sowohl aus Zorn, als weil, Liv. *γ*) neben Superlativen, quantum bello optimus ... tantum pace pessimus, Vell.

III) von der Größe, von der Art, so klein, so gering, vectigalia tanta sunt, ut iis vix contenti esse possimus, Cic. Neutrum tantum subst., a) im *Nom.* u. *Acc.*, eine solche Kleinigkeit, Wenigkeit, so wenig, tantum praesidii navium, Caes. b) im *Genet.* als Wertbestimmung: est mihi tanti (indem man es gleichs. an den Fingern zeigt), es gilt mir so wenig, es macht mir so wenig aus, mit folg. *Infin.*, Cic.: iurgia sunt tanti, sind nicht der Rede wert, haben nicht viel auf sich, Ov.: non est tanti, es ist nicht der Mühe wert, Cic. Das Neutrum tantum auch als Adverbium gebraucht, nur, bloß, nomen tantum virtutis usurpas, Cic. Man merke hier: a) tantum non, beinahe, fast, Nep. u. a. b) tantum quod, *α*) nur, just, gerade, eben (zu der Zeit), Cic. u. a.: so auch (ohne quod) serta tantum delapsa, nur erst abgefallen, Verg. *β*) nur, bloß, nur daß, es fehlt weiter nichts, als daß, tantum quod hominem non nominat, Cic. *γ*) tantum, quod, als zwei besondere Wörter, tantum, quod exstaret aqua, quaerentibus, nur so viel als ꝛc., Liv.: tantum, quod Aetoli accesserant, nur insofern, weil, Liv.

tantus-dĕm, tantă-dĕm, tantum-dĕm oder **tantun-dĕm**, ebenso groß, periculum, Plaut.: *neutr.* tantumdem oder tantundem, a) im *Nom.* und *Acc.* = ebenso viel, magistratibus tantundem detur in cellam, quantum semper datum est, Cic.: tantundem posteros credere, quantum praesens aetas spopondisset, Curt.: tantundem eius valli agger in latitudinem patebat, Caes.: mit *Genet.*, tantundem itineris supererat, quantum emensi erant, Curt.: undique ad inferos tantundem viae est, Cic.: tantundem auri atque argenti in eo triumpho translatum, Liv. b) im *Genet.*: voluntatem decurionum tantidem, quanti fidem suam fecit, Cic.

tăpēs, ētis, *m.* u. **tăpēte**, is, *n.* (τάπης), ein Teppich, um Wände, Tische, Sofas, Fußböden ꝛc. zu bekleiden, Verg., Liv. u. a.: griech. Akk. Plur., tapetas, Verg. Aen. 9, 358: Abl. Plur., tapetis, Verg. Aen. 7, 277.

Tăprŏbănē, ēs, *f.* (Ταπροβάνη), die große, vor

der Südspitze von India intra Gangem gelegene Insel des indischen Oceans, s. *Ceylon*.

Tapsus, i, *f.*, s. Thapsus.

Tarbelli, ōrum, *m.*, eine Völkerschaft in Aquitanien, südlich von Burdigala bis an die Pyrenäen, beim heutigen *Dax* (*d' Acqs*). – Dav. **Tarbellus**, a, um, tarbellisch.

tardē, *Adv.* (tardus), I) langsam (Ggstz. celeriter, cito, strenue), navigare, Cic.: crescere, Verg.: tardius moveri, Cic.: tardissime iudicare, Cic. II) nicht zeitig, spät, Cic.: triennio tardius (später) triumphare, Cic.: tardissime perferri, Cic.

tardĕo, ēre (tardus), säumen, zögern, Catull. 61, 81.

tardesco, tardŭi, ĕre (tardeo), langsam (schwer) werden, tardescit lingua, Lucr. 3, 477: at si tardueris, wenn du langsam bist, Tibull. 1, 4, 27.

tardigrădus, a, um (tarde u. gradior), langsam schreitend, langsam, Pacuv. tr. fr. b. Cic. de div. 2, 133.

tardilŏquus, a, um (tarde u. loquor), langsam redend, Sen. ep. 40, 14.

tardipēs, pĕdis (tardus u. pes), langsam gehend = lahm, hinkend, als Beiname des Vulkan, deus, Catull. 36, 7.

tardĭtās, ātis, *f.* (tardus), I) die Langsamkeit, Säumigkeit, das zögernde Wesen in der Bewegung oder Thätigkeit (Ggstz. celeritas), a) v. lebenden Wesen, subvenit vehiculis tarditati, Cic.: plerisque in rebus gerendis tarditas et procrastinatio odiosa est, Cic.: nosti hominis tarditatem et taciturnitatem, Cic.: Plur. = langsame Bewegungen, ne tarditatibus utamur in ingressu mollioribus, Cic. b) v. sachl. u. abstr. Subjj., die Langsamkeit, langsame Bewegung, langsame Wirkung, Verzögerung, pedum, Cic.: navium, Caes.: veneni, Tac.: tanta fuit operis tarditas, ut etc., es ging so langsam mit der Arbeit, Cic.: tarditatem afferre bello, Cic. II) übtr., die Langsamkeit, geistige Trägheit, Stumpfheit, das träumerische Wesen, ingenii, Cic.: hominum, Cic.: quid abiectius tarditate et stultitiā, Cic.

tardiuscŭlus, a, um (tardus), etwas langsam, Ter. heaut. 515.

tardo, āvi, ātum, āre (tardus), I) *intr.* säumen, zaudern, Cic. ad Att. 6, 7, 2. II) *tr.* verzögern, aufhalten, hemmen, profectionem, Cic.: cursum, Cic.: impetum hostium, Caes.: nos etesiae tardarunt, Cic.: alqm infirmitas tardat, läßt nur langsam sich bewegen, Tac.: alqm a laude alcis, Cic.: animum ad persequendum neglegentia tardat, Cic.: mit folg. *Infin.*, ut reliqui hoc timore propius adire tardarentur, auf- oder abgehalten würden, Caes.

tardus, a, um, langsam, säumig, I) eig. (Ggstz. celer, citus, citatus, velox, agilis, sedulus), a) von leb. Wesen, homo, Cic.: pecus, Cic.: asellus, Verg. mit *in* u. Abl., tardior in scribendo, langsamer, insofern die Fertigkeit der Hand fehlt (dagegen inertior in legendo, träger von Gemüt, saumseliger), Quint.: mit *ad* u. Akk., tardior ad discedendum fui, Cic. Insbes. = langsam im Handeln, behutsam, bedächtig, Hor.: Apollo, langsam wirkend (dem Unternehmen jmds. nicht günstig), Prop. b) von sachl. u. abstr. Subjj.: frumenti subvectio, Liv.: tibicinis modi, Cic.: tarda fluunt tempora, Hor. Insbes.: α) spät eintretend, poena, Cic.: noctes, Verg.: fata, Hor. β) langsam vergehend, lange dauernd, nachhaltig, vox, Ov.: menses, Verg.: fata, Hor.: sapor, Verg. γ) aktiv = langsam machend, podagra, Hor.: senectus, Hor. II) übtr.: 1) im allg., langsam, stumpf, stumpfsinnig, träumerisch, dumm, tardus es, Ter.: nimis indociles quidam tardique sunt, Cic.: tardus in cogitando, Cic.: si qui forte sit tardior, Cic. 2) insbes.: a) v. Fähigkeiten u. Thätigkeiten = langsam, stumpf, sensus hebetes et tardi, Cic.: ingenium, Cic.: mentes, Cic.: Lentulus non tardis sententiis, war von schnellen Begriffen, Cic. b) v. der Rede = langsam, gemessen, bedächtig, tardior pronuntiatio, Quint.: stilus, Quint.: in utroque genere dicendi principia tarda sunt, Cic.

1. **Tărentum**, i, *n.* (Τάρας) u. poet. Nbf. **Tărentus**, i, *f.*, Tarent, die reiche und mächtige Handelsstadt an der Ostküste von Großgriechenland, von spartan. Partheniern (707 v. Chr.) gegründet, berühmt durch Wollbereitung und Purpurfärbereien, berüchtigt durch die Üppigkeit und Genußsucht (Vorliebe für öffentliche Spiele ꝛc.) der Einwohner, Hauptsitz der pythagor. Philosophie, s. *Taranto*. – Davon **Tărentīnus**, a, um, tarentinisch; Plur. subst., **Tărentīni**, ōrum, *m.*, die Einw. von Tarent, die Tarentiner.

2. **Tărentum**, **-us**, s. Terentum.

Tărichea, ae, *f.* u. **Tărichēae**, ārum, *f.* (Ταριχέαι, Ταριχεῖαι), eine Stadt in Galiläa am galiläischen Meere, bei Tiberias, jetzt *Telhoue*.

Tarpēius, a, um, ein römischer Familienname. Bekannt sind Sp. Tarpeius, Befehlshaber der röm. Burg, und dessen Tochter Tarpeia, die den Sabinern durch Verrat die Burg öffnete und zum Lohne von ihnen mit den Waffen überschüttet und so getötet wurde, Liv. 1, 11, 6 *sqq.* Val. Max. 9, 6, 1. Ov. met. 14, 776. – *Adj.*, tarpejisch, lex, Cic.: mons Tarpeius oder saxum Tarpeium, der tarpejische oder kapitolinische Berg, von dem Missethäter herabgestürzt wurden, Liv.: so auch rupes Tarpeia, Liv.: sedes, Verg.: pater, der kapitolin. Jupiter, Prop.

Tarquinii, ōrum, *m.*, uralte Stadt in Etrurien, eine der zwölf Republiken, Vaterstadt der röm. Tarquinier, beim j. *Corneto* (wo ein naheliegender Hügel noch jetzt *Tarchino* heißt). – Davon: A) **Tarquinius**, a, um, aus Tarquinii oder zur Familie der Tarquinier gehörig, tarquinisch. B) **Tarquiniensis**, e, tarquiniensisch, subst. = der Tarquinienser (auch kollektiv); Plur. **Tarquinienses**, ium, *m.*, die Einw. von Tarquinii, die Tarquinienser.

Tarrăcina, ae, *f.* u. **Tarrăcinae**, ārum, *f.*, Stadt in Latium, nicht weit von der Küste, vorher Anxur gen., noch jetzt *Terracina*. – Dav. **Tarrăcinensis**, e, tarracinensisch, aus Tarracina; Plur. subst., **Tarrăcinenses**, ium, *m.*, die Einw. von Tarracina, die Tarracinenser.

Tarrăco, ōnis, *f.*, Stadt im Lande der Kosetaner in Spanien, nach welcher späterhin der größte Teil dieses Landes **Hispānia Tarrăcōnensis** genannt wurde, j. *Tarragona*. – Dav. **Tarrăcōnensis**, e, tarrakonensisch; Plur. subst. **Tarrăcōnenses**, ium, *m.*, die Einw. von Tarrako, die Tarrakonenser.

Tarsus, i, *f.* (Ταρσός), die Hauptstadt in Cilicien am Flusse Cydnus, der Mythe nach von Perseus erbaut, j. *Tarso*. – Dav. **Tarsensis**, e, tarsensisch; Plur. subst., **Tarsenses**, ium, *m.*, die Einw. von Tarsos, die Tarsenser.

Tartărŏs u. **-us**, i, *m.* u. Plur. **Tartăra**, ōrum, *n.* (Τάρταρος, Plur. Τάρταρα), die Unterwelt, das Reich der Toten, der Tartarus, Sing., Verg. Aen. 6, 577 u. a.: Plur., Lucr. 3, 42. Verg. Aen. 4, 243. – Davon **Tartărĕus**, a, um, zum Tartarus gehörig, tartarëisch, unterirdisch, Iuppiter, deus, v. Pluto, Ov.: custos, v. Cerberus, Verg.: sorores, v. den Furien, Verg.: umbrae, Ov.: poet. = schrecklich, furchtbar, specus, Phaedr.: vox (der Furie), Verg.

Tartessus (Tartēsus) u. **-ŏs**, i, *f.* (Ταρτησσός), eine uralte Küstenstadt im bätischen Spanien, am Ausflusse des Bätis (Guadalquivir), Mela 2, 6, 9 (2. §. 96). Sall. hist. fr. 2, 26 (2, 32). – Dav. **Tartessius** (Tartēsius), a, um, tartessisch, litora, der westliche Ocean, Ov.

Tarusātes, ĭum, *m.*, eine Völkerschaft im aquitan. Gallien zwischen den Vosaten und Auscìern, wahrsch. im heut. *Tursan* od. *Teursan* (einem Distrikte der Diöcese von Aix).

Tătius, ĭi, *m.*, vollst. Titus Tatius, König der Sabiner, später Mitregent des Romulus. – Davon **Tătius**, a, um, tatisch, des Tatius.

Täūgĕta, s. Taygetus.

Täūgĕtē, ēs, *f.*, s. Taygete.

Taunus, i, *m.*, das Taunusgebirge, der nordwestl. von Frankfurt a. M. zwischen Wiesbaden und Homburg sich hinziehende Bergrücken, von den jetzigen Bewohnern die Höhe genannt.

taurĕus, a, um (taurus), von Rindern, terga, Rindshäute, Verg.; u. meton. = Handpauke, Ov.

Tauri, ōrum, *m.*, eine Völkerschaft scythischen Stammes auf der West- und Südseite der scythischen Krim, durch ihre Wildheit und die Sitte der Menschenopfer berüchtigt, Cic. de rep. 3, 15. Ov. ex Pont. 3, 2, 45. – Dav. **Tauricus**, a, um, taurisch, Chersonesus, die Krim, Plin.: so auch terra, Ov.: ara, sacra, der Diana, Ov.

taurĭformis, e (taurus u. forma), stierförmig, vom Fluß Aufidus, weil die Flußgötter mit Stierhörnern dargestellt werden, Hor. carm. 4, 14, 25.

Taurii ludi, ōrum, *m.*, ein Fest in Rom zu Ehren der unterirdischen Götter, Liv. 39, 22, 1.

Taurini, ōrum, *m.*, eine zu den Ligurern gehörige Völkerschaft im cisalp. Gallien, im heutigen Piemont, mit der Hauptst. Augusta Taurinorum od. Colonia Taurina (j. Turin). – Dav. **Taurinus**, a, um, taurinisch.

1. **taurīnus**, a, um (taurus), von Stieren, Stier-, caput, Solin.: tergum, Verg.: taurino cornua vultu Eridanus, Verg.: frons, Ov.

2. **Taurīnus**, a, um, s. Taurini.

Taurŏis, rŏentis, Akk. rŏenta und rŏin, *f.*, ein am Meere gelegenes Kastell in Gallia Narbonensis, zu Massilia (Marseille) gehörig, jetzt *Tarento*.

Taurŏmĕnium, ĭi, *n.* u. **Taurŏmĕnē**, ēs, *f.*, eine Stadt an der östlichen Küste Siciliens, j. *Taormina*. – Dav. **Taurŏmĕnitānus**, a, um, tauromenitanisch; Plur. subst., **Taurŏmĕnitāni**, ōrum, *m.*, die Einw. von Tauromenium, die Tauromenitaner.

1. **taurus**, i, *m.* (ταῦρος), ein Stier, Ochs, I) eig., Ggstz. vacca, Cic. u. a. II) übtr., A) der Stier im Tierkreise, als Gestirn, Verg., Plin. u. a. B) der von Perillus (s. d.) gefertigte Stier, den Phalaris als Marterwerkzeug gebrauchte, Cic. u. Ov. C) eine Baumwurzel, Quint. 8, 2, 13.

2. **Taurus**, i, *m.* (Ταῦρος), ein hoher Gebirgszug in Asien, der die West- und Südküste von Kleinasien durchzieht und sich am Euphrat nordwärts nach Kolchis wendet, jetzt *Ala-Dagh*, nach andern *Al-Kurun*, Mela 1, 15, 2 (1. §. 81). Cic. ep. 15, 1, 3 u. a.: Tauri Pylae, ein Engpaß zwischen Kappadocien und Cilicien, Cic. ad Att. 5, 20, 2.

taxātio, ōnis, *f.* (taxo), das Taxieren, die Schätzung, Taxe, der Wert, Cic. fr. u. Sen.

taxĕus, ĕi, *f.* = taxus, Flor. 4, 12, 50.

taxillus, i, *m.*, ein kleiner Klotz, Cic. or. 153.

taxo, āvi, ātum, āre (von tago = tango), scharf anrühren, übtr., I) durch die Rede jmd. anstechen, auf ihn sticheln, ihn tadeln, durchziehen, alqm, Suet. Aug. 4. Eutr. 9, 19, 1. II) (durch Betasten) den Wert einer Sache ermitteln und bestimmen, etwas taxieren (während aestimare = den Wert einer Sache beurteilen, etwas abschätzen), modum summae, Suet.: alqd denariis septem, Plin.: senatorum censum pro octingentorum milium summa duodecies sestertio, Suet.: übtr., timorem tuum taxa, Sen.: quanti res quaeque taxanda sit, Sen.

taxus, i, *f.*, der Taxusbaum, Eibenbaum, Caes. u. a.

Täygĕtē (Täūgĕtē), ēs, *f.* (Ταϋγέτη), Tochter des Atlas, eine der Plejaden.

Täygĕtus (Täūgĕtus), i, *m.* (Ταΰγετος) u. poet. **Täygĕta** (Täūgĕta), ōrum, *n.*, ein Gebirge zwischen Lakonika und Messenien, welches sich dann von Norden nach Süden durch Lakonika zieht und mit dem Vorgebirge Taenarum endigt, j. *Pentadactylos*, auch *Monte di Maina*.

1. **tē**, s. tu.

2. **tĕ**, ein Pronominalsuffix, dem tu u. te angehängt, s. tu.

Tĕānum, i, *n.* (Τέανον), I) Teanum Sidicinum, Stadt der Sidiciner in Kampanien, Kolonie der Römer, berühmt wegen der Tapferkeit ihrer Soldaten und wegen ihrer warmen Bäder, j. *Teano*, Cic. ad Att. 8, 11. litt. B. §. 2. Liv. 22, 57, 8: bl. Teanum gen. b. Cic. Phil. 12, 27 u. leg. agr. 2, 86. Hor. ep. 1, 1, 86. Liv. 23, 24, 5. II) Teanum Apulum oder Apulorum, Stadt in Apulien am heutigen Fortoreflusse bei dem Flecken *Ponte Rotto*, Cic. Clu. 27: bl. Teanum, Cic. ad Att. 7, 12, 2 u. 7, 13. litt. b. §. 3. – Davon **Tĕānenses**, ĭum, *m.*, die Einw. von Teanum, die Teanenser, Liv. 9, 20, 4.

Teātes, ĭum, *m.*, eine Völkerschaft in Apulien.

techna, ae, *f.* (τέχνη), ein listiger Streich, Plaut. u. Ter.

technicus, i, *m.* (τεχνικός), ein Lehrer der Kunst, ein Techniker, decreta technicorum, Quint. 2, 13, 15.

Tecmessa, ae, *f.* (Τέκμησσα), Tochter des Teuthras, Geliebte des telamonischen Ajax.

Tecta via, eine Straße in Rom, die nach der porta Capena führte, Ov. fast. 6, 192.

tectē, *Adv.* mit *Compar.* (tectus), I) gedeckt, geschützt, Cic. or. 228. II) versteckt, geheim, Cic. u. Ov.

tectŏr, ōris, *m.* (tego), der Wanddecker, Übergipser, Stuckarbeiter, Wandmaler *al fresco* (Freskomaler), Cic. u. a.

tectōrĭŏlum, i, *n.* (*Demin.* v. tectorium), die Stuckarbeit, Plur. in Cic. ep. 9, 22, 3.

tectōrium, ĭi, *n.*, s. tectorius.

tectōrĭus, a, um (tector), zum Bekleiden-, zum

übertünchen-, zur Stuckarbeit-, zur Wandmalerei gehörig oder dienlich, opus tectorium u. subst. bl. tectorium, ii, *n.*, das Tünchwerk, die Bekleidung, Stuckarbeit, Wandmalerei *al fresco* (Freskomalerei), Cic. u. a.

Tectŏsăges, um, *m.* und **Tectŏsăgi**, ōrum, *m.*, eine Völkerschaft in Gallia Narbon., von der eine Kolonie nach Asien ging und sich in Galatien festsetzte.

tectum, i, *n.* (v. tego), das Dach, I) eig.: tecta domorum, Lucr.: sub tectum congerere, unter Dach bringen, Cic. Insbes.: a) die Decke des Zimmers, cubiculi, Val. Max.: summum, Hor. b) der Betthimmel, Hor. epod. 12, 12. II) meton., Dach = Dach und Fach, Obdach, Wohnung, Haus, Aufenthalt, ager sine tecto, Cic.: extra tectum, Cic.: tecto recipi, Caes.: tectum subire, Caes.: in vestra discedite tecta, Cic.: Triviae tecta, Tempel, Verg.: Sibyllae, Grotte, Verg.: doli tecti, des Labyrinths, Verg.: tecta ferarum, Verg.: tecta solida, Gewahrsam, Ov.

tectus, a, um, *PAdj.* (von tego), bedeckt, I) eig.: a) bedeckt, mit einer Bedachung versehen, naves (Ggstz. apertae), Liv.: scaphae, Caes. b) verdeckt = geheim, cuniculi, Hirt. b. G. 8, 41, 4. II) übtr.: A) gedeckt (beschützt) oder sich deckend (schützend) = zurückhaltend, vorsichtig, bedächtig, quis tectior? Cic.: ceteri tectiores, ego semper me didicisse prae me tuli, Cic.: tecti ad alienos esse possumus, Cic.: unum te in dicendo mihi videri tectissimum, Cic. B) verdeckt, a) von Zuständen = versteckt, heimlich, cupiditas, Cic.: amor, Ov. b) von der Rede = verdeckt, verblümt, sermo verbis tectus, Cic.: verba, Cic. c) von Menschen, versteckt, qui occultus et tectus dicitur, heimtückisch und versteckt, Cic.

Tĕgĕa, ae, *f.* (Τεγέα), eine uralte Stadt in Arkadien, j. Ruinen *Paleo Episkopi* (eine geogr. Meile südlich von Tripolitza), Mela 2, 3, 5 (2. §. 43). Liv. 34, 26, 9. – Dav.: A) **Tĕgĕaeus** (Tĕgēus), a, um, tegeïsch, poet. = arkadisch, Verg.: virgo, Kallisto, Tochter des arkadischen Königs Lykaon, Ov.: aper, das erymanthische wilde Schwein, Ov.: parens, Karmenta, Mutter des Euander, Ov.; die auch Tegeaea sacerdos heißt, Ov.: domus, des Euander, Ov.: subst., Tegeaea, ae, *f.*, Atalanta aus Arkadien, Ov. met. 8, 317. B) **Tĕgĕātēs**, ae, *m.* (Τεγεάτης), aus Tegea, ein Tegeate, Plur. **Tĕgĕātae**, ārum, *m.*, die Einw. von Tegea, die Tegeaten, Cic.

tĕgĕs, gĕtis, *f.* (tego), eine Decke, Matte, aus Binsen, Schilf ꝛc., Varro u. a.

tĕgĭmĕn (tĕgŭmĕn) und **tegmĕn**, mĭnis, *n.* (tego), eine Decke, Bedeckung, mihi amictui est Scythicum tegimen, Cic.: aeneum pectori tegumen, v. Brustharnisch, Liv.: loricae aliaque tegmina (Panzer), Liv.: caeli tegmen, Himmelsgewölbe, Lucr. u. Cic. poët.

tĕgĭmentum (tĕgŭmentum) u. **tegmentum**, i, *n.* (tego), eine Decke, Bedeckung, Cic. u. a.

tegmĕn, tegmentum, s. tegim . . .

tĕgo, texi, tectum, ĕre, decken, bedecken, I) im allg.: alqm pallio, Cic.: lumina somno, schließen, Verg.: quarum (animantium) aliae coriis tectae sunt, aliae villis vestitae, Cic.: id satis fore ratus ad tegendum quod aedificaretur, zum Decken des neuen Gebäudes, Liv. II) insbes.: A) begrabend bedecken, terrā, Prop.: ossa tegebat humus, Ov.: ossa tegit tumulus, Ov. B) verbergend bedecken, verdecken, verbergen, 1) eig.: ferae latibulis se tegunt, Cic.: fugientem silvae texerunt, Caes.: nebula matutina texerat inceptum, hatte den Blicken entzogen, Liv. 2) übtr., verdecken, verheimlichen, flagitia parietibus tegebantur, Cic.: crudelissimum nomen tyranni humanitate, Nep.: quod ne mendacio quidem tegere possis, Cic.: turpia facta oratione, Sall.: commissa, Hor.: absol., tegens adversum proximos, hinter dem Berge haltend, voll Heimlichkeit, Tac. C) schützend decken, schützen, verteidigen, 1) eig.: alqm, Caes.: alqm armis, Sall.: corpus pallio, Cic.: patriam, Cic.: miles muro tectus, Caes.: tecto latere abscedere, mit heiler Haut, Ter.: ponte *ab* (gegen) incidentibus telis tegebatur, Hirt. b. G.: tegere latus alci, jmdm. zur Seite gehen, Hor. sat. 2, 5, 18: tegere alqm, jmd. begleiten, Verg. Aen. 11, 12. 2) übtr., schützen, in Schutz nehmen, alqd excusatione amicitiae, Cic.: legatos *ab* (gegen) ira, Liv.

tēgŭla, ae, *f.* (tego), ein Dachziegel, Cic. u. a.: Plur. tegulae, das Ziegeldach, per tegulas demittere, Cic. II) übtr., Deckplatten, von Marmor, Kupfer ꝛc., Liv.

tĕgŭmen, tĕgŭmentum, s. tegimen etc.

Tēïus, a, um, s. Teos.

tēla, ae, *f.*, I) das Gewebe, domus plena telarum, Cic.: telam texere, Ter.: telam retexere, Cic.: lanā ac telā victum quaeritans, Ter.: vom Spinnengewebe, Catull. u. a.: bildl., das Gewebe = das Ersonnene, ea tela texitur, Cic. II) meton.: 1) der Aufzug bei dem Gewebe, die Werfte, percurrere telas, Verg. u. Ov.: licia telae addere, weben, Verg. 2) der Webstuhl, Ov. met. 6, 576.

Tĕlămo oder **Tĕlămōn**, ōnis, *m.* (Τελαμών), ein Argonaut, Sohn des Äakus, Bruder des Peleus und Vater des Ajax und Teucer. – Dav.: A) **Tĕlămōnĭădēs**, ae, *m.* (Τελαμωνιάδης), der Telamoniade (Sohn des Telamon), d. i. Ajax. B) **Tĕlămōnĭus**, a, um (Τελαμώνιος), telamonisch, subst. = der Telamonier (Sohn des Telamon), d. i. Ajax.

Telchines, um, Akk. as, *m.* (Τελχῖνες), eine von Kreta nach Cypern und dann nach Rhodos (und dort bes. nach dem uralten Jalysos) übergesiedelte Priesterfamilie pelasgischen Stammes, als kunstreiche Bearbeiter der Metalle gerühmt, als Zauberer und bösartige neidische Dämonen berüchtigt, Ov. met. 7, 365.

Tēlĕbŏae, ārum, *m.* (Τηλεβόαι), eine Völkerschaft in Akarnanien, durch Straßenraub berüchtigt. Eine Kolonie derselben siedelte sich später auf der Insel Kapreä an, Verg. Aen. 7, 735 (wo synkop. Genet. Teleboum), Tac. ann. 4, 67.

Tēlĕgŏnŏs, i, *m.* (Τηλέγονος), Sohn des Ulysses von der Circe, tötete seinen Vater, als er, um ihn kennen zu lernen, nach Ithaka kam: erbaute dann bei seiner Heimkehr Tuskulum; dh. poet. von der Stadt Tuskulum Telegoni moenia, Prop. 2, 32, 4. Ov. fast. 3, 92; 4, 71: Telegoni iuga, Hor. carm. 3, 29, 8: appell., Telegoni, ōrum, *m.*, von den Liebesgedichten des Ovid, weil sie ihm verderblich waren, Ov. trist. 1, 1, 114.

Tēlĕmăchus, i, *m.* (Τηλέμαχος), Sohn des Ulysses von der Penelope.

Tēlĕphus, i, *m.* (Τήλεφος), I) Sohn des Herkules, König in Mysien, von dem Wurfspieße

des Achilles auf dem Zuge nach Troja verwundet, aber durch den Rost dieses Wurfspießes wieder geheilt. II) Zeitgenosse und Freund des Horaz.

Tĕlĕthūsa, ae, *f.*, Mutter der in einen Mann verwandelten Iphis.

Tellēna, ōrum, *n.*, eine Stadt in Latium, südlich von Rom.

tellūs, tellūris, *f.*, I) die Erde, als Körper betrachtet, 1) eig., Cic. u. a.: im Gegensatz zum Meere, solida, Ov.: insofern sie bebaut wird und Früchte trägt, die Erde, der Erdboden, das Erdreich, die Oberfläche der Erde, sterilis, Ov.: ingrata, Hor.: humida, Ov. 2) poet. übtr. a) = das Land, die Landschaft, Gegend, das Gebiet, Gnossia, Verg.: Achiva, Ov. b) ein Landgut, Hor. c) ein Volk, Ov. II) personif., **Tellūs,** die Erde, als nährende Gottheit, Cic. de nat. deor. 3, 52. Hor. ep. 2, 1, 143. Liv. 8, 9, 8 u. 10, 28, 13: aedes Telluris, Cic. ad Q. fr. 3, 1, 4. §. 14. Liv. 2, 41, 12.

Telmessŏs und **-us,** i, *f.* (*Τελμησσός*), alte Stadt in Lycien an der Grenze Kariens, nach andern in Karien selbst, mit einem Hafen, deren Einwohner wegen ihrer Wahrsagekunst berühmt waren, in der Nähe des jetzigen Fleckens *Macri*. – Dav.: A) **Telmesses,** ium, *m.* (*Τελμεσσεῖς*), die Einw. von Telmessus, die Telmesser. B) **Telmessĭcus,** a, um, telmessisch, aus Telmessus. C) **Telmessius,** ii, *m.*, aus Telmessus, der Telmessier.

tēlum, i, *n.* (tendo), eine Fernwaffe, Wurfwaffe, ein Geschoß, Spieß rc. (Ggstz. arma, s. arma *no.* II), dann übh. jede Angriffswaffe, Schwert, Dolch, Axt, I) eig. u. übtr.: 1) eig.: a) übh.: arma atque tela militaria, Sall.: arma, tela, equos parare, Sall.: tela intendere, excipere, Cic. b) vom Geschosse, nubes telorum, Liv.: tela mittere, Caes., oder conicere, Cic.: tela recipere, 'Feuer bekommen', Caes.: telum contendit, den Pfeil, Verg.: v. der Schleuder, Liv. 38, 29, 5. c) vom Schwert, Dolch rc., esse cum telo, Cic.: stare cum telo, Cic.: gladio per pectus transfigit; telo extracto etc., Liv.: telum, quod latebat, protulit, Nep.: v. Beile, relicto in vulnere telo, Liv.: von Cästus, Verg.: v. Horne eines Stieres, Ov. 2) übtr.: a) wie das griech. *βέλος*, vom Sonnenstrahl, tela diei, Lucr.: v. Blitz, arbitrium est in sua tela Iovi, Ov. b) das männliche Glied, im Doppelsinn bei Iustin. 38, 1, 9. II) bildl., Waffe, Geschoß, Pfeil, tela fortunae, Cic.: tela scelerum, Cic.: necessitas, quae ultimum ac maximum telum est, Liv.: isto telo tutabimur plebem, Liv.: non mediocre telum ad res gerendas existimare benevolentiam civium, Cic.

Tĕmĕnītis, tĭdis, Akk. tĭda, *f.* (*Τεμενῖτις*), ein Thor in Tarent, Liv. 25, 9, 9.

Tĕmĕnŏs (*τέμενος, τό*), ein Ort bei Syrakus, der mit zur Stadt gehörte, so benannt, weil Apollo daselbst einen heiligen Hain hatte, wovon: **Tĕmĕnītēs,** ae, *m.* (*Τεμενίτης*), der Temenite, Apollo, eine Statue des Apollo daselbst, Cic. u. Suet.

tĕmĕrārĭē, *Adv.* (temerarius), verwegen, kühn, ut verbis, Sen. nat. qu. 3, 18, 7.

tĕmĕrārĭus, a, um (temere), unbedachtsam, unbesonnen, unüberlegt, verwegen, kühn, wagehalsig, homo, Caes.: cupiditas, Cic.: vox, Liv.: consilium, Liv.: tela, unüberlegt abgesandte, Ov.

tĕmĕrē, *Adv.*, ohne Plan, planlos, aufs Geratewohl, vor der Zeit, blindlings, auf gut Glück, so ohne weiteres, absichtslos, ohne Grund, ohne Überlegung, unbesonnen u. dgl. (Ggstz. ratione, consulto, magis tempore, tempestivius). I) im allg.: equo t. acto, Liv.: emisso t. pilo ictus, Liv.: saxa t. iacentia (Ggstz. de industria congesta), Liv.; vgl. (v. Pers.) iacentes sic t., Hor.: oracula effutita temere, Cic.: ne quid de se temere crederent, Sall.: verb. forte temere ab uno exclamatum, Liv.: forte, temere, casu fierent, Cic.: temere ac fortuito, Cic.: temere aut fortuito, Cic.: non fortuito nec temere, Cic.: non temere nec casu, Cic.: casu et temere, Cic.: inconsulte ac temere, Cic.: temere ac nullā ratione, Cic.: temere ac nullo consilio, Cic.: nihil temere, nihil imprudenter factum, Caes. II) insbes.: A) non temere est, es ist nicht von ungefähr, es hat etwas zu bedeuten, da steckt etwas dahinter, Plaut. u. Ter.: haud temere est, Verg. B) non (nullus etc.) temere = nicht leicht, non temere, Cic. u. Liv.: nullus dies temere intercessit, Nep.: in der Frage, an temere quicquam . . . praetereat etc., Ter.

tĕmĕrĭtās, ātis, *f.* (temere), die Planlosigkeit, I) objekt. = das Geratewohl, der blinde Zufall, das blinde Ungefähr, nulla temeritas, sed ordo (bestimmte Ordnung), Cic.: temeritas et casus, non ratio nec consilium valet, Cic.: positum esse in fortunae temeritate, Cic. II) subjekt. = die Unüberlegtheit, der Mangel der Überlegung, im Handeln = die Unbedachtsamkeit, Unbesonnenheit, im Urteilen = unüberlegtes-, grundloses Urteil, temeritas cupiditasque militum, Caes.: temeritas atque inscitia, Liv.: stultitia et temeritas, Cic.: temeritate in praeceps ferri, Sall.: Plur. temeritates, kopflose Handlungen, Schwindeleien, Cic. u. Quint.

tĕmĕro, āvi, ātum, āre (temere; eig. = ohne weiteres behandeln; prägn. =) verletzen, entehren, schänden, entweihen, beflecken, templa, Verg.: sepulcra, Liv.: alqm, Tac.: castra temerata, ein durch das Verbrechen des Aufruhrs beflecktes Lager, Tac.

Tĕmĕsa, ae, *f.* u. **Tĕmĕsē,** ēs, *f.*, auch **Tempsa** (Temsa), ae, *f.* (*Τεμέση, Τέμψα*), uralte, von den Ausoniern gegründete Stadt in Bruttium, von den Römern kolonisiert, berühmt durch Erzgruben, jetzt *Torre dei Lupi*. – Dav.: A) **Tĕmĕsaeus,** a, um, temesäisch. B) **Tĕmĕsēnus** (**Tempsānus**), a, um, temesanisch oder tempsanisch.

tēmētum, i, *n.* (Stamm temum, wov. auch temulentus), jedes berauschende Getränk, Met, Wein, Cic. fr. u. a.

Temnītēs, ae, *m.*, s. Temnos.

temno, ĕre, verachten, verschmähen, vulgaria, Hor.: divos, Verg.: haud temnendae manus ductor, Tac.

Temnŏs oder **-us,** i, *f.* (*Τῆμνος*), eine Stadt in Äolis, auf der Straße von Kyme nach Smyrna, nördl. vom Ausflusse des Hermus, j. *Menimen*. – Dav.: A) **Temnītēs,** ae, *m.* (*Τημνίτης*), aus Temnos, subst., ein Temnite; Plur. **Temnītae,** ārum, *m.*, die Einw. von Temnos, die Temniten. B) **Temnii,** ōrum, *m.*, die Einw. von Temnos, die Temnier.

tēmo, ōnis, *m.* (tendo), die Deichsel, I) eig.: a) des Wagens, Verg., Col. u. a. b) am Pfluge, der Pflugbaum, Grendel, Verg. ge. 1, 171. II) meton., der Wagen als Gestirn, das Siebengestirn, Cic. poët. u. a.

Tempē, *Plur. neutr.* (*Τέμπη, τά*), I) das durch seine reizende Lage berühmte Thal Tempe in Thessalien, durchströmt vom Flusse Penëus und umgeben von den Bergen Olympus, Ossa u. Pelion, viridantia, Catull. 64, 285: Thessala, Hor. carm. 1, 7, 4. Ov. met. 7, 222: Thessalica, Liv. 33, 35, 7: Penëia, Verg. ge. 4, 317. II) übtr., von jeder reizenden Thalgegend, Phthiotica, Catull. 64, 35: Heliconia, Ov. am. 1, 1, 15: Heloria, Ov. fast. 4, 477: Cycnëia, in Böotien, Ov. met. 7, 371: frigida, Verg. ge. 2, 469.

temperāmentum, i, *n.* (tempero), I) das richtige Verhältnis gemischter Dinge, die gehörige Mischung, caeli, gemäßigtes Klima, Iustin. II) das rechte Maß in einer Sache, der Mittelweg, das Auskunftsmittel, auch die Mäßigung, servare et tenere temperamentum in alqa re, Plin. pan.: inventum est temperamentum, quo tenuiores cum principibus aequari se putarunt, Cic.: orationem habuit meditato temperamento, Tac.

temperans, antis, *PAdj.* (tempero), sich mäßigend, Maß haltend, mäßig, enthaltsam, homo, Cic.: homo temperantissimus, Cic.: temperantior a cupidine imperii, Liv.: mit *Genet.*, rei ac famae, Ter.: gaudii, Plin. pan.

temperanter, *Adv.* (temperans), mit (gehöriger) Mäßigung, Tac. ann. 4, 33 u. 15, 29. – ☞ Cic. ad Att. 9, 2 litt. a. §. 2 liest Wesenberg temperatius.

temperantia, ae, *f.* (temperans), das moralische Maßhalten, die Mäßigung, Cic. u. a.

temperātē, *Adv.* mit *Compar.* (temperatus), mit (gehöriger) Mäßigung, behutsam, Cic. u. a.

temperātio, ōnis, *f.* (tempero), I) die rechte-, zweckmäßige Einteilung, rechte (richtige) Mischung, das rechte Verhältnis, Gleichmaß, die rechte Beschaffenheit, die Organisation, a) übh.: caeli, Cic.: aeris (Corinthii), Cic. b) die zweckmäßige Einrichtung, Organisation, corporis, Cic.: iuris, staatsrechtliche Verfassung, Cic.: rei publicae, Cic. II) konkret, das organisierende, ordnende Prinzip, das Organ, sol mens mundi et temperatio, Cic. de rep. 6, 17.

temperātor, ōris, *m.* (tempero), der etwas gehörig einrichtet, -ordnet, varietatis, Cic.: voluptatis, der es mit Maß genießt, Sen.

temperātūra, ae, *f.* (tempero), die gehörige Vermischung, -Zubereitung, -Beschaffenheit, aeris, Plin.: corporis, Sen.

temperātus, a, um, *PAdj.* (v. tempero), gemäßigt, gemildert, mäßig, a) eig.: esca, Cic.: loca temperatiora, Caes. b) übtr., gemäßigt, das gehörige Maß haltend, auch zuw. gesetzt, ruhig, von Pers., Cic. u. a.: mens, Hor.: mores, Cic.: oratio temperatior, Cic.

temperī, *Adv.*, zeitig, s. tempus.

temperiēs, ēi, *f.* (tempero), die rechte-, gehörige-, gemäßigte Beschaffenheit, -Temperatur, temperiem sumpsere humorque calorque, Ov.: t. caeli, Ov., Plin. u. a.: t. aquarum, Ov.

tempero, āvi, ātum, āre (von tempus, Abschnitt), einer Sache Ziel und Maß setzen, ihre Schranken anweisen, weil jeder Abschnitt, den man macht, eine Begrenzung voraussetzt; dh. I) *intr.* das rechte Maß beobachten, in etw. mäßig sein, sich mäßigen, 1) im allg.: in multa, Liv.: m. folg. *Dat.*, mäßigen, zurückhalten, beherrschen, sibi, Caes.: linguae, Liv.: lacrimis, Liv.: irae, laetitiae, Liv.: manibus, Liv.: risu, Liv.: mit *ab* u. Abl. = sich enthalten, ab iniuria, Caes.: a caedibus, Liv.: mit *Infin.*, puerum tollere, Poëta b. Cic.: sibi non temperare mit folg. *quin* u. Konj., Caes.: non posse sibi temperare m. folg. *quo minus* u. Konj., Plin. ep.: non temperare (ohne sibi) m. folg. *quin* u. Konj., Suet. 2) insbes., schonen, m. *Dat.*, hostibus superatis, Cic.: templis, Liv.: m. *ab* u. Abl., ab his sacris, ab sociis, Liv. II) *tr.*: 1) in das gehörige Maß setzen, in das gehörige Verhältnis bringen, mischen, a) übh.: acuta cum gravibus, Cic.: aquam ignibus, lau machen, Hor.: scatebris arentia arva, tränken, Verg.: amara risu, Hor. b) insbes., ein Getränk mischen, durch Mischung bereiten, poculum, Hor.: venenum, Suet. 2) gehörig einrichten, a) einrichten, regulieren, regeln, ordnen, rem publicam legibus, Cic.: Musam pede Archilochi, ihr Lied einrichten (fügen) nach dem Versmaß des Arch. (v. d. Sappho), Hor.: apud transmarinas provincias subvectionem, Tac. b) lenken, regieren, res hominum ac deorum (v. Jupiter), Hor.: ora frenis, Hor.: ratem, Ov. 3) mäßigen, mildern, lindern, calores solis, Cic.: victoriam, nicht mißbrauchen, Cic.: mare, besänftigen, Hor.: annonam macelli, einen mäßigen Preis für die Lebensmittel festsetzen, Suet.: frumenti subvectionem, erleichtern, Tac.

tempestās, ātis, *f.* (tempus), I) ein Zeitpunkt, Zeitabschnitt, eine Frist, Periode, ut mensis, ut dies, ut nox, hora, tempestas, quae sunt naturalia, Cic.: eā tempestate, Sall.: eādem tempestate, Cic.: multis tempestatibus, Sall.: multis ante tempestatibus, Liv. II) das Wetter, die Witterung, A) im allg.: bona, Cic.: clara, Verg.: certa, Cic.: turbulenta, Cic.: foeda, Liv.: perfrigida, Cic. B) prägn., übles, stürmisches Wetter, Sturm, 1) eig.: immoderatae tempestates, Cic.: si tempestas nocuerit, Cic. 2) bildl., Sturm, Ungewitter, der Ungestüm, ungestüme Andrang, telorum, Verg.: periculi, Nep.: popularis, Cic.: horrenda, schrecklicher Unfall, Vell.: in tempestate populi iactari et fluctibus, Cic.: tempestatem evitare, Nep.: v. Pers., Siculorum t., v. Verres, Cic.: turbo ac t. pacis, Störer, v. Klodius, Cic.: t. macelli, v. einem Fresser, Hor.: t. comitiorum, v. Volke, Cic.

tempestīvē, *Adv.* m. *Compar.* (tempestivus), rechtzeitig, zu rechter-, gehöriger Zeit, Cic. u. a.

tempestīvitās, ātis, *f.* (tempestivus), die Zeitigkeit, rechte Zeit, zum Säen rc., Cic. u. a.

tempestīvus, a, um (tempestas), zeitig, I) im rechten Zeitpunkt eintretend oder geschehend, A) im allg., Zeit und Umständen gemäß, zeitgemäß, für Zeit und Umstände geeignet, rechtzeitig, zu rechter (gelegener) Zeit, etesiae, Cic.: imbres, Iustin.: nondum tempestivo ad navigandum mari, Cic.: aggressus tempestivis temporibus, Liv.: oratio, Liv.: num parum tempestivus interveni secretum consilium tractantibus? komme ungelegen, Tac. dial.: subst., multa mihi ad mortem tempestiva fuere, viel bequeme Zeitpunkte zum Sterben, Cic. B) prägn., schon bei guter Zeit geschehend, -beginnend, zeitig = frühzeitig, cena, convivium, Cic. II) im rechten Zeitpunkt befindlich; dh. a) v. Früchten = zeitig, reif, fructus, Cic.: pinus, Verg. b) von leb. Wesen = herangereift, reif, mit *Dat.* = reif für etwas, puella tempestiva viro (u. ohne viro), mannbar, Hor.: tempestivus erat caelo heros, Ov.

templum, i, *n.* (tempulum, als *Demin.* von tempus), eig. ein Abschnitt, ein abgeschnittener Be-

zirk; dh. I) der Raum am Himmel sowohl als auf der Erde, welchen sich der Augur mit seinem Stabe (lituus) beschrieb, um die Beobachtungen des Vogelflugs innerhalb desselben anzustellen, sein Beobachtungskreis, Palatinum Romulus, Aventinum Remus ad inaugurandum templa capiunt, Liv.: de templo descendere, Liv. II) übtr.: A) jeder Ort, welchen man auf einmal überschauen und von welchem man etw. überschauen kann: a) jeder Prospekt, welchen man auf einmal vor Augen hat, das Schaugebiet, der Bezirk, deus is, cuius hoc templum est omne, quod conspicis, vom Weltall, Cic. de rep. 6, 15. b) eine Höhe, Anhöhe, templa Parnasia, der Berg Parnassus, Ov. met. 5, 278. B) ein abgemessenes Stück Land, welches man einem Gotte weihte, oder ein heiliger Tempelbezirk (fanum), Cic. Dh. a) im allg., jeder geweihte, heilige Ort, zB. ein Asyl, Liv. 2, 1, 4: die einem Verstorbenen geweihte Kapelle, Verg. Aen. 4, 457: die Kurie, weil sie vom Augur eingeweiht war, curia, templum publici consilii, Cic.: die Rednerbühne, templo a collega occupato, Cic.: occupant tribuni templum postero die, Liv.: v. Tribunal, Cic.: übtr., jeder freie, weite Raum, mit dem Nbbegr. der Erhabenheit und Heiligkeit, templa caeli, die Räume des Himmels, was dann bloße Umschreibung ist statt caelum, Enn. fr. u. Ter.: caelestia, Lucr.: mundi, Weltraum, Lucr.: nonne adspicis, quae in templa veneris? heilige Räume, Regionen, Cic.: humida linguae templa, die feuchten Räume der Zunge (vom Schlunde), Lucr.: bildl., der Tempel = das Innere, templa mentis, Lucr. u. Cic. b) insbes., der einer bestimmten Gottheit geweihte Tempel, Iovis, Cic.: templa antiqua deorum, Hor.

tempŏrālis, e (tempus), die Zeit betreffend, eine Zeit während, zeitlich, causa, Sen.: πάθος temporale esse, Quint.

tempŏrārius, a, um (tempus), I) der Zeit angemessen, sich nach den Zeiten und Umständen richtend, liberalitas, Nep.: amicitia, Sen. II) eine Zeit nur dauernd, motus animi, Quint.: ingenia, veränderlich, Curt.

tempŏri, *Adv.*, zeitig, s. tempus.

Tempsa, Tempsānus, s. Temesa.

temptābundus, a, um, s. tentabundus.

temptāmĕn, -āmentum, -ātio, -ātor, s. tentamen u. s. w.

tempto, āvi, ātum, āre, s. tento.

tempŭs, pŏris, *n.*, eig. ein Abschnitt; dh. insbes.: I) ein Zeitteil, Zeitabschnitt, eine Zeit, A) eig.: tempus diei, Ter.: postremum tempus diei, Cic.: matutina tempora, die Frühzeit, Frühstunden, Morgenstunden, Cic.: tempus anni, Caes.: hibernum tempus anni, Cic.: saevitia temporis, der Jahreszeit (des Winters), Sall.: inter omne tempus, Liv.: hoc tempore, Cic.: omni tempore, Cic.: in tempus praesens, jetzt, für jetzt, Cic.: ad hoc tempus, bis jetzt, Caes.: ex tempore, sogleich, aus dem Stegreif, dicere, Cic.: in tempus, Ov., od. ad tempus, Cic., auf eine Zeit, eine Zeit lang. B) übtr.: 1) die Zeit, als ein bestimmter Zeitpunkt, abiit illud tempus, Cic.: ad tuum tempus, bis auf deine Zeit, d. i. dein Konsulat, Cic.: ex quo tempore, seit der Zeit, daß ꝛc., Cic.: per idem tempus, zu eben der Zeit, Cic.: id temporis, Cic.: mit *Genet.*, somni, cenae tempus est, Sen.: mit *Genet. Gerundii*, tempus expostulandi, Cic.: mit *Infin.*, tempus est dicere, Cic.: facere finem, Nep.: mit *Acc.* u. *Infin.*, tempus est iam hinc abire me, Cic. 2) die Zeit übh., als ein Ganzes, tempus ponere in re, anwenden, Cic.: tempore, mit der Zeit, Ov.: in omne tempus, auf immer, auf ewig, Cic. 3) die (gelegene, bequeme) Zeit, Gelegenheit, tempus amittere, Cic.: tempus habere, Cic.: tempus rei gerendae non dimisit, Nep.: tempus est mit folg. *Infin.*, tempus est etiam conari maiora, Liv.: mit folg. ut u. Konj., non id tempus (die geeignete Zeit) esse, ut merita tantummodo exsolverentur, Liv.: dh. tempore dato od. dato tempore, bei sich darbietender Gelegenheit, Cic., Liv. u. a.: ad tempus, zu rechter Zeit, Cic.: ante tempus, vor der gehörigen oder gewöhnlichen Zeit, Cic.: in tempore, Ter., od. suo tempore, Cic., od. tempore, Ov., zu rechter Zeit: und so der alte *Abl.* tempori od. temperi, zeitig, zu rechter Zeit, Plaut. u. Cic.: *Compar.* temperius, Cic., u. temporius, Nep. fr. 4) die Umstände, a) der Zeit, die Zeitumstände, die Zeit, wie sie eben ist (griech. καιρός), tempori servire, Cic.: orationes sunt temporum, richten sich nach den Umständen, Cic.: in hoc tempore, bei gegenwärtigen Umständen, Cic.: ex tempore, Cic., od. pro tempore, Caes., od. ad tempus, Cic., nach Beschaffenheit der Umstände: temporis causā, im Drange des Augenblicks, Cic. b) die Umstände einer Sache od. Person, rei publicae, Cic.: bes. die mißlichen, bedenklichen, traurigen Umstände, ein Unfall, Schicksal, Unglück, eine traurige Lage, meum tempus amicorum temporibus transmittendum, meine Zeit auf die bedenklichen Umstände (Prozesse) wenden, Cic.: so nennt Cicero sein Exilium tempus und tempora, zB. tempori meo defuerunt, Cic.: scripsi de temporibus meis, von meinen Schicksalen, Cic. 5) die Zeit, die zum Aussprechen einer Silbe oder eines Wortes erforderlich ist, die Quantität, Cic., Hor. u. Quint. 6) das Tempus in der Grammatik, Varr. LL. u. Quint. II) der Schlaf am Haupte, als Begrenzung des Angesichts, utrumque tempus, Verg.: Graccho percutit tempus, Cornif. rhet.: Plur. tempora, die Schläfe, Verg., Hor. u. Plin.: dh. bei Dichtern meton. = das ganze Gesicht, Prop., oder = der ganze Kopf, Catull. u. Prop.

Tempȳra, ōrum, *n.*, Stadt in Thracien, zwischen dem Gebirge Rhodope und der Küste, an einem verrufenen Engpasse.

Temsa, Temsānus, s. Temesa.

tēmŭlentia, ae, *f.* (temulentus), die Trunkenheit, Val. Max. 2, 5, 4.

tēmŭlentus, a, um (temum, wov. auch temetum) = μεθυστικός, einen Rausch verratend, a) v. Pers. (Ggstz. sobrius), Ter., Cic. u. a.: Plur. subst., temulenti, ōrum, *m.*, Sen. ep. 47, 5. b) von Lebl., vox, Cic.: temulentae reliquiae sumptuosissimae cenae, Sen. rhet.

tĕnācitās, ātis, *f.* (tenax), das Festhalten, I) im allg.: unguium tenacitate arripiunt, ergreifen es mit ihren festhaltenden Krallen oder Klauen, Cic. de nat. deor. 2, 122. II) übtr., die Kargheit, das filzige Wesen, Liv. 34, 7, 4.

tĕnācitĕr, *Adv.* (tenax), I) festhaltend, fest, derb, premere, Ov.: tenacius apprehendere, Val. Max. II) übtr., beharrlich, alqm urgere, Ov. her. 3, 43.

tĕnax, nācis (teneo), festhaltend oder fest zu halten fähig, haltend, I) eig.: A) im allg.: forceps, Verg.: dens (vom Anker), Verg.: vinculum, Verg.: complexus, Ov.: hedera, Ov. B) insbes.: a) Empfangenes,

Erworbenes (bes. Vermögen, Geld) festhaltend, zurückhaltend, karg, zähe, geizig, pater parcus et tenax, Cic.: m. *Genet.*, quaesiti tenax, Ov.: tenaciores auri et argenti, Suet. b) die Kräfte = sich schonend, restrictos et tenaces fuisse, Cic. c) neutral, was in seinen Teilen fest zusammenhält, zäh, fest, dicht, loca limosa tenacia gravi caeno, Tac.: gramen, Hor.: tenacissimum sabulum, Curt.: cerae, Verg.: passu stare tenaci, Ov.: pondere tenacior navis, Liv. II) bildl.: A) im allg.: a) festhaltend, behaltend, bewahrend, memoria tenacissima, Quint.: m. *Genet.*, quo tenaciores armorum essent, zu behalten suchten, Suet. b) neutral = fest, longa tenaxque fides, Ov. B) insbes., v. Charakter, a) im guten Sinne = fest, beharrlich, tenax propositi, Hor.: amicitiarum, Vell. b) im üblen Sinne = störrig, starr, hartnäckig, equus, Liv. u. Ov.: ira, Ov.

Tenctĕri, ōrum u. um, *m.*, eine germanische Völkerschaft am Rheine, berühmt durch ihre vortreffliche Reiterei.

tendĭcŭlae, ārum, *f.* (tendo), ausgespannte Seile (Stricke), a) als Werkzeug der Walker, um das Tuch darauf zu spannen, Sen. nat. qu. 1, 3, 2. b) als Fallstrick, Schlinge, bildl., aucupia verborum et litterarum tendiculae, Fallstricke der buchstäblichen Auslegung (der Gesetze), Cic. Caecin. 65.

tendo, tĕtendi, tensum u. tentum, ĕre (Stamm TEN-o [vgl. tennitur = tenditur, Ter. Phorm. 330], *τείνω*, dehnen), dehnend oder gedehnt halten = spannen, ausspannen, ausdehnen, ausstrecken, I) *act.*: A) eig. u. meton.: 1) eig.: a) übh.: arcum, Verg.: chordam, Plaut.: retia, Hor.: u. alci rete, Ter., u. (bildl.) alci retia, Prop.: plagas, Cic.: vela, schwellen (v. Notus), Verg.: manus alci od. ad alqm, Caes. u. a.: manus ad caelum, Caes.: brachia ad caelum od. bl. caelo, Ov.: dextram, Cic.; alci, gegen jmd. = hinreichen, Cic. b) im obscönen Sinne, Partic. subst., tenta, ōrum, *n.*, das männliche Glied, Catull. 2) meton.: a) aus ausgespannten Fellen, Tüchern *rc.* errichten, bauen, aufschlagen, praetorium, Caes.: cubilia, Hor. b) mit Saiten, Seilen *rc.* bespannen, barbiton, Hor. c) hinrichten, hinlenken, lintea ad portus Pharios, hinsegeln, Prop.: oculos pariter telumque, Verg.: u. so sagittas arcu, abschießen, Hor.: iter ad navem, Verg., ad dominum, Ov.: et unde et quo tenderent cursum, Liv. d) hinreichen, darreichen, parvum patri Iulum, Verg.: tu munera supplex tende, Verg.

B) übtr.: 1) im allg.: alci insidias, Cic. u. a.: ultra legem opus, straff spannen, schärfen, Hor.: sermone benigno noctem, hinziehen, hinbringen, Hor. 2) hinreichen, darreichen, verleihen, praesidium clientibus, opem amicis porrigere atque tendere, Cic.

II) *refl.* (mit u. ohne se) u. medial, A) übtr.: 1) (*refl.* ohne se) sich ausdehnen, als milit. *t. t.* = a) kampieren, lagern, (im Quartier) liegen, -stehen, Caes., Verg. u. a.: in iisdem castris, Liv.: sub vallo, Caes.: procul urbe, Curt.: Lugduni, Tac. b) sich in Schlachtordnung aufstellen, Auct. b. Afr. 17, 1. 2) (*refl.* ohne se) sich in seinen Bewegungen wohin richten, wenden, nach einem Orte streben, wollen, zu gelangen suchen, gehen, marschieren, a) v. Pers.: Venusiam, Cic.: ad aedes, Hor.: ad alqm, Plin. ep.: ad od. in castra, Liv.: unde venis? et quo tendis? (wohin willst du?) Hor. b) v. lebl. Subjj., sich wohin wenden, simulacra viis de rectis omnia tendunt, Lucr. 3) v. Lokal., *refl.* (mit u. gew. ohne se) = sich ausdehnen, sich erstrecken, reichen, qua nunc se ponti plaga caerula tendit, Lucr.: via tendit sub moenia, Verg.: seu mollis quā tendit Ionia, Prop.

B) übtr. (*refl.* ohne se): 1) wohin streben, auf etw. hinarbeiten, ausgehen, zu etw. sich neigen, sich hingezogen fühlen, für etw. thätig sein, a) übh.: ad altiora et non concessa, Cic.: ad iurgium, Ter.: ad sua consilia, seine Pläne auszuführen suchen, Liv.: ad Carthaginienses, ad societatem Romanam, Cic.: ad suum, sich für ihren Standesgenossen erklären, Cic.: v. lebl. Subjj., non dices hodie, quorsum haec putida tendant, wohin zielen, Hor. b) mit folg. *Infin.* = sich anstrengen, sich bemühen, streben, suchen, praevenire, Liv.: civitati leges imponere, Liv.: tendit disertus haberi, Hor. 2) einem Gegner gegenüber sich anstrengen, u. zwar: a) mit Waffen = Gegenwehr leisten, kämpfen, summā vi, Sall.: vasto certamine, Verg. b) mit Worten *rc.*, für od. gegen etw. sich anstrengen, arbeiten, es durchzusetzen suchen, es durchfechten, sich bestreben, quod, summā vi ut tenderent, amicis mandaverat, Liv.: cum adversus tendendo (durch Gegenvorstellungen) nihil moveret socios, Liv.: contra tendere, widerstreben, sich widersetzen, Liv. u. Tac.: mit folg. *ut* u. Konj., cum, ut dilectum haberet, neque impetrasset, neque magnopere tetendisset, durchzusetzen gesucht hatte, Liv.: eo acrius tribuni tendebant (suchten es dahin zu bringen, bestrebten sich), ut plebi suspectos eos criminando facerent, Liv.: haud sane tetendere, sie stemmten sich nicht dagegen, Liv.: quid tendit? was müht er sich ab? was streitet er? Cic.: nihil illi tendere contra, entgegen, Verg.

tĕnĕbrae, ārum, *f.*, die Finsternis (Ggstz. lux, lumen), I) eig. u. übtr.: 1) eig.: a) übh., Cic. u. a.: taetris tenebris, Cic. b) die Finsternis der Nacht, die Nacht, redii luce, non tenebris, Cic.: tenebris obortis, Nep.: primis tenebris, Liv. 2) übtr.: a) die Finsternis = die Blindheit, occĭdit extemplo lumen tenebraeque sequuntur, Lucr.: tenebras et cladem lucis ademptae obicit, Ov. b) das Dunkel vor den Augen bei Ohnmacht *rc.*, obortae sunt subito tenebrae, Sen. rhet.: tenebris nigrescunt omnia circum, Verg. c) das Todesdunkel, iuro me tibi ad extremas mansurum tenebras, Prop. 3) meton., ein dunkler, finsterer Ort, ein Loch, Schlupfwinkel, von der Unterwelt, infernae, Hor. u. Verg.: Stygiae, Verg.: absol. b. Verg. u. Ov.: v. Gefängnis, clausi in tenebris, Sall.: von einem Schlupfwinkel, ubi sint tuae tenebrae, Catull. II) bildl.: 1) die Dunkelheit, Verborgenheit, Niedrigkeit, quae iacerent omnia in tenebris, nisi etc., Cic.: vestram familiam obscuram e tenebris in lucem evocavit, Cic.: o tenebrae, lutum, sordes! Cic. 2) die Finsternis, das Dunkel, tantis offusis tenebris ne scintillam quidem ullam nobis ad dispiciendum reliquerunt, Cic.: obducere tenebras rebus clarissimis, Cic.: si quid tenebrarum offudit exsilium, das Gemüt in trübe Stimmung (Trübsinn) versetzt, Cic.; dagegen tenebras offudi iudicibus, ich habe die R. mit Blindheit geschlagen, Cic. fr.: tenebras dispulit calumniae, Phaedr.

tĕnĕbrĭcōsus, a, um (v. tenebricus, wie bellicosus v. bellicus), voll Finsternis, in Dunkel gehüllt, a) übh., bes. übtr. u. gew. von Dingen, über die

man aus Schamgefühl oder Schonung den Schleier des Geheimnisses zieht, popina, Cic.: libidines, Cic.: illud tenebricosissimum tempus ineuntis aetatis tuae, Cic. b) umnachtet, umdüstert, umnebelt (als Steigerung von obscurus, unklar), sensus, Cic. Ac. 2, 73.

tĕnĕbrĭcus, a, um (tenebrae), finster, dunkel, plaga, Cic. poët. Tusc. 2, 22.

tĕnĕbrōsus, a, um (tenebrae), voll Finsternis, finster, palus, Verg.: sedes, Unterwelt, Ov.

Tĕnĕdŏs oder **-us**, i, *f.* (*Τένεδος*), eine Insel des Ägäischen Meeres bei Troja, so genannt vom weisen Regenten Tenes oder Tennes (*Τέννης*), der dort nach seinem Tode göttlich verehrt wurde, j. *Tenedo*, Cic. II. Verr. 1, 49. – Dav. **Tĕnĕdĭus**, a, um (*Τενέδιος*), tenedisch, securis (s. d. W. *no.* I), Cic.: subst., **Tĕnĕdĭi**, ōrum, *m.* (*Τενέδιοι*), die Einw. von Tenedos, die Tenedier, Cic.

tĕnellŭlus, a, um (*Demin.* v. tenellus), höchst zart, haedus, Catull. 17, 15.

tĕnellus, a, um (*Demin.* v. tener), sehr zart, Plaut. u. a.

tĕnĕo, tĕnŭi, tentum, ēre, *tr.* u. *intr.* halten, in der Hand, im Munde ꝛc. haben, I) im allg.: A) eig. u. übtr.: 1) eig.: pyxidem in manu, Cic.: alqm manu (an der Hand), Sall.: radicem ore (im Munde), Cic.: im Bilde, gubernacula rei publicae, Cic.: res oculis et manibus tenetur, Cic.: u. rem manu tenere, so gut als handgreiflich erkennen, Cic. 2) übtr., geistig halten = sich in Gedanken vorstellen, fassen, begreifen, wissen, verstehen, quae et saepe audistis et tenetis animis, Cic.: quibus rebus capiatur Caesar, tenes, Cic.: m. folg. *Acc.* u. *Infin.*, nec tenet amissam dextram inter equos abstraxe rotas, Lucr. B) meton.: 1) an einem Orte anlangen, ihn erreichen, wohin gelangen, (zu Schiffe) wo anlanden, regionem, Liv.: portum, Ov.: Vulcani insulam (v. Schiffen), Liv.: terram, erreichen = berühren, Cic.: übtr., per cursum rectum, regnum, Cic., ingenio, virtute regnum, Liv.: teneri res aliter non potest, Cic. 2) wohin halten, richten, a) übh.: oculos in se, Ov.: oculos sub astra, Verg.: übtr., attentos animos ad decoris conservationem, genau auf die Beobachtung des Anstandes achten, Cic. b) insbes., seine Bewegung wohin richten, iter alqo, Verg.: *intr.* (als naut. *t. t.*) wohin steuern, segeln, Diam, Ov.: ad Mendin, Liv.

II) mit dem Nebenbegriffe des Besitzes = im (physischen) Besitz haben, besitzen, inne haben, 1) eig.: a) übh.: multa hereditatibus, multa emptionibus tenebantur sine iniuria, Cic.: quae tenuit dives Achaemenes, Hor.: sedem patris, loca, Liv.: tuta tenere, in Sicherheit sein, Verg.: in der Konversationsspr., teneo te, „ich habe dich wieder", vom Wiedersehen einer geliebten Person, Ter., Ov. u. a. b) (als milit. *t. t.*) einen Ort inne haben, besetzt halten, locum praesidiis, portum, Caes.: tenente omnia equitatu, Liv.: aciem primam, Caes. 2) übtr.: nunc totum me tenet, habet, possidet, hat mich ganz gleichs. im physischen, faktischen und rechtlichen Besitz = ganz eingenommen, Plin. ep.: v. Besitz des geliebten Gegenstandes, Verg., Tibull. a. a.: v. Besitz, als Machthaber, Herrscher, terras, Hor.: imperium, summam imperii, Caes.: rem publicam, Cic.: dh. qui tenent (*sc.* rem publicam), die Machthaber im Staate, Cic.

III) mit dem Nebenbegr. der Festigkeit = festhalten, 1) eig.: a) übh.: ut quo maior se vis aquae incitavisset, hoc artius illigata tenerentur, Caes.: loca sunt egregia ad tenendas ancoras, Auct. b. Alex. b) (als milit. *t. t.*) einen Ort verteidigen, behaupten, suum locum, tumulum, Caes.: Capitolia, Verg. c) (als ökonom. *t. t.*) bekleiben, einwurzeln, vitis tenet, Col. u. Sen. 2) übtr.: a) geistig festhalten, memoriam alcis, Cic.: memoriā tenere, im Gedächtnisse behalten = sich erinnern, mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, Cic.: so auch bl. tenere, zB. numeros memini, si verba tenerem, Verg. b) ertappen, überführen, teneo te, da hab' ich dich, Cic.: bes. im Passiv, teneri in manifesto peccato, Cic.: u. mit *Genet.*, repetundarum, Tac.: caedis, Quint. c) (von Affekten) jmd., jmds. Gemüt fesseln, einnehmen, beseelen, erfüllen, sich dessen bemächtigen, spes me tenet, Cic.: consulem Marcellum tanta cupiditas tenebat dimicandi cum Hannibale, ut etc., Liv.: mirum me desiderium tenet urbis, Cic.: magno teneri desiderio virium, Cic. d) (von Pers. u. Lebl.) jmds. Sinne fesseln, ergötzen, varias mentes carmine, Verg.: u. so bes. im Passiv, pueri ludis tenentur, oculi picturā tenentur, Cic. e) zu einer Verbindlichkeit anhalten = verbindlich machen, binden, fesseln, leges eum tenent, binden ihn, Cic.: lege, foedere, promisso teneri, gebunden sein an ꝛc., Cic. u. Liv. f) als mir zukommend festhalten, behaupten, auctoritatem, imperium in suos, Cic.: u. so causam apud centumviros, einen Prozeß gewinnen, durchsetzen, Cic.: dah. absol., recht behalten, es durchsetzen, si recte conclusi, teneo, behalte ich recht, Cic.: tenuerunt patres, ut etc., Liv.: plebs tenuit, ne etc., Liv. g) an einer Behauptung festhalten, illud arte tenent accurateque defendunt, voluptatem esse summum bonum, Cic.

IV) mit dem Nebenbegr. des Bestehens, der Dauer, Ruhe = festhalten, erhalten, bewahren, A) im allg.: a) eig.: terra tenetur nutu suo, die Erde wird durch ihre Schwerkraft im Gleichgewicht erhalten, Cic. b) übtr.: tribus rebus vita animantium tenetur, Cic.: alqm in officio, Caes.: alqm in servitute, Caes.: matrimonia, beibehalten (Ggstz. dimittere), Suet. B) insbes.: 1) *tr.* in der Dauer erhalten = von etwas nicht abweichen, es halten, a) eig.: cursum (bes. als milit. u. naut. *t. t.*), die Richtung beim Marsche, bei der Fahrt (fest) halten, auf der rechten Bahn bleiben (auch übtr., Ggstz. cursum commutare), Caes., Cic. u. a.: absol., medio tutissimus ibis: inter utrumque tene, halte dich, Ov. b) übtr., an etwas festhalten, es halten, beobachten, ihm treu bleiben, ordinem, Cic.: silentium, Liv.: fidem, Cic.: propositum, Caes. 2) *intr.* dauern, sich erhalten, währen, imber per totam noctem tenuit, Liv.: u. so consuetudo tenuit, ut etc., Quint.: u. fama tenet, es erhält sich die Sage, Liv.

V) mit dem Nebenbegr. der gehemmten Bewegung = festhalten, d. i. A) einhalten, zurückhalten, 1) eig.: manus ab alqo, Ov.: ventrem, Cels.: dh. alqm od. se domi, jmd. od. sich zu Hause halten, Liv. u. Nep.: pecus, inne halten, einsperren, Verg.: se castris, sich im L. halten, Caes.: u. so se oppido, Cic.: se procul, sich fern halten, Liv.: se quietum, sich ruhig halten, Liv. 2) übtr.: a) zurückhalten, im Zaune halten, bezähmen, mäßigen, risum, iracundiam, Cic.: lacrimas, Cic. u. Caes.: u. so se ab accusando, sich der Anklage enthalten, Cic.: se non tenere od. se tenere non posse, quin etc., teneri non posse, quin etc., sich nicht ent-

halten können zu rc., Cic. b) bei sich behalten, verschweigen, alqd, Cic. de or. 2, 221. B) aufhalten, 1) eig.: tabellarios, Cic.: u. so vento teneri, Caes.: septimum iam diem Corcyrae teneri, Cic. 2) übtr.: non teneo te pluribus, will dich nicht lange aufhalten (mit Worten), Cic.: si te dolor aliquis corporis tenuit, quominus ad ludos venires, Cic.

VI) mit dem Nebenbegr. des Inhalts = umfassen, begreifen, enthalten (= continere, κατέχειν), haec populos, haec magnos formula reges tenet, Hor. sat. 2, 3, 46; im Passiv, teneri alqā re, in etwas enthalten sein, mitbegriffen sein, ihm angehören, zu etwas gehören, aus od. in etwas bestehen, ut homines deorum agnatione teneantur, Cic.: si Asia hoc imperio non teneretur, Cic.: causae, quae familiaritate tenentur, Cic.

tĕnĕr, ĕra, ĕrum, zart, weich, I) eig.: 1) im allg.: caules, Hor.: uva, Ov.: nihil est tam tenerum, quam oratio, Cic. 2) insbes., jugendlich, zart, jung, saltator, Cic.: annus, Frühling, Ov.: anni, Plin. pan.: anni teneriores, Prop.: tenerae res, junge Gewächse, Saat rc., Verg.: subst., a tenero, von klein auf, von Kindheit an, Quint. 1, 2, 18: in teneris, in der Kindheit, Verg. ge. 2, 272. II) übtr.: 1) zärtlich, verliebt, wollüstig, carmen, Ov. 2) zart, weich, biegsam, empfindsam, lenksam, tener et mollis incessus, Sen.: tenerum quiddam atque molle in animis, Cic.: tenerior animus, Cic.: pudor, Ov.

tĕnĕrasco, ĕre (tener), zart werden, in tenero tenerascere corpore mentem, sich zarter bilde, Lucr. 3, 763.

tĕnĕrē, *Adv.* mit *Compar.* u. *Superl.* (tener), zart, zärtlich, weich, weichlich, Plin. ep. u. a.

tĕnĕrĭtās, ātis, *f.* (tener), die Zartheit, brassicae, Plin.: in primo ortu inest teneritas et mollities, Cic.

tĕnĕrĭtūdo, dĭnis, *f.* (tener), die Zartheit, Varro u. a.: pueri primae teneritudinis, in der ersten, zarten Kindheit, Suet.

tēnesmŏs, i, *m.* (τεινεσμός), der Stuhlzwang, Nep. u. a.

tĕnŏr, ōris, *m.* (teneo), der ununterbrochene Lauf, I) eig.: hasta servat tenorem, fliegt in einem fort, Verg.: alium habuisse tenorem, Verg.: (aulaea) placido educta tenore tota, im ununterbrochenen Zuge, Ov. II) übtr.: 1) der ununterbrochene Fortgang, die Fortdauer, der Verlauf, Lauf, Faden, pugnae idem tenor, Liv.: vitae, Liv. u. Ov.: rerum, Liv.: sinceram eius fidem aequali tenore fuisse, sei sich gleich geblieben, Liv.: tenorem in narrationibus servare, den Faden festhalten, Quint.: uno et perpetuo tenore iuris usurpato, Liv.: consulatus eodem tenore gesti, Liv.: uno tenore, adv. = in einem Zuge, in einer Reihe, an einem Faden, ununterbrochen, in einem fort, Cic. u. Liv. 2) insbes., der Ton einer Silbe, acutus, Quint. 1, 5, 26.

Tēnŏs u. **-us**, i, *f.* (Τῆνος), eine der cykladischen Inseln, südlich von Andros, berühmt als Verehrungsort des Poseidon, jetzt *Tino*. – Davon **Tēnii**, ōrum, *m.* (Τήνιοι), die Einwohner von Tenos, die Tenier.

tensa, ae, *f.*, der Wagen, auf dem man bei den ludi circenses die Bildnisse der Götter fuhr, um sie im Cirkus aufzustellen, Cic. u. a.

tentābundus (temptābundus), a, um (tento), hin und her tastend, umhertastend, Liv. 21, 36, 1.

tentāmĕn (temptāmĕn), mĭnis, *n.* (tento), I) die Probe, der Versuch, tent. hoc, Ov. met. 13, 19: prima fide (= fidei) vocisque tentamia sumpsit, Ov. met. 3, 341. II) die Versuchung, Ov. met. 7, 734.

tentāmentum (temptāmentum), i, *n.* (tento), die Probe, der Versuch, Ov. u. Tac.: neque prima per artem tentamenta tui pepigi, habe dich vorher versuchen wollen, wie du gesinnt wärest, Verg.

tentātio (temptātio), ōnis, *f.* (tento), I) der Angriff, Anfall, novae tentationes, neue Krankheitsanfälle, Cic. ad Att. 10, 17, 2. II) der Versuch, die Probe, Liv. 3, 38, 7 u. f.

tentātŏr (temptātor), ōris, *m.* (tento), der Versucher, Dianae, Hor. carm. 3, 4, 71.

tentīgo, gĭnis, *f.* (tendo), die Spannung des Schamgliedes, die Brunst, Geilheit, tentigine rumpi, Hor. sat. 1, 2, 118.

tento (tempto), āvi, ātum, āre (*Intens.* von tento), betasten, befühlen, berühren, angreifen, I) im allg.: 1) eig.: a) übh.: ut res prope dicam manu tentari possit, Cornif. rhet.: pectora manibus, Ov.: flumen pede, berühren, versuchen, Cic.: ficum rostro, berühren, hineinhacken, Ov. b) als mediz. *t. t.*: venas, den Puls fühlen, Suet. u. Quint.: venas pollice, Ov. 2) übtr.: a) nach etwas hinreichen, streben, caelestia, den Himmel in Anspruch nehmen, Hor.: auxilium, erspähen, Verg. b) untersuchen, prüfen, auf die Probe stellen, alcis patientiam, Cic.: se, Cic.: tentat, quae sit fortuna facillima, Verg. c) versuchen, probieren, belli fortunam, Cic.: spem pacis, versuchen, ob Hoffnung zum Frieden sei, Liv.: spem triumphi, versuchen, ob man einen Triumph hoffen könne, Liv.: Thetim ratibus, das Meer beschiffen, Verg.: viam, Verg.: dubiam spem armorum, das Waffenglück versuchen, Vell.: mit folg. Relativsatz, tentavi, quid in eo genere possem, Cic.: mit folg. *Infin.*, aquā hostem prohibere, Hirt. b. G.: persuadere, Nep.: (vestis) frustra tentata revelli, Ov.: mit folg. *ut* u. Konj., cum ille Romuli senatus tentaret, ut ipse gereret rem publicam, Cic.: absol., ne tentando cautiorem faceret, Hirt. b. G. II) feindlich angreifen, 1) eig.: moenia scalis, Caes.: Achaiam, Caes.: urbem, munitiones, Liv.: v. der Jahreszeit, gravis autumnus omnem exercitum valetudine tentaverat, Caes.: v. Krankheiten, scabies tentat oves, Verg.: morbo tentari, Cic. 2) übtr., mit List, Bitten, Bestechung rc. jmd. angehen, bearbeiten, zu gewinnen suchen, aufregen, beunruhigen u. dgl., alqm per Drusum, Cic.: animos spe et metu, Cic.: a multis tentatus, von vielen angefochten, Nep.: iudicium pecuniā, zu bestechen suchen, Cic.: nationes, aufregen, Cic.

tentōrĭŏlum, i, *n.* (*Demin.* von tentorium), das Zeltchen, Auct. b. Afr. 47, 5.

tentōrium, ii, *n.* (tendo), das Zelt, Hirt. b. G., Liv. u. a.

tentus, a, um, *Partic.*, s. tendo u. teneo.

Tentўra, ōrum, *n.* (Τέντυρα) u. **Tentўris**, ĭdis, *f.* (Τεντυρίς), eine Stadt in Oberägypten, jetzt *Denderah*. – Davon **Tentўrītēs**, ae, *adj. m.* (Τεντυρίτης), tentyritisch; Plur. subst., **Tentўrītae**, ārum, *m.* (Τεντυρῖται), die Einwohner von Tentyra, die Tentyriten.

tĕnuĭcŭlus, a, um (*Demin.* v. tenuis), ziemlich ärmlich, apparatus, Cic. ep. 9, 19, 1.

tĕnuis, e, I) dünn, fein, zart rc. (Ggstz. crassus,

dick), A) eig.: 1) im allg.: acus, Ov.: vestis, Ov.: collum, Cic.: capilli, Ov.: aurum, Goldfäden, Verg.: arundo, Verg.: caelum, Cic.: animae, Ov.: aries tenuioris velleris, Ov. 2) insbes.: a) dünn, schmächtig, mager, Catull. b) schmal, eng, tellus, Erdenge, Ov.: frons, durch den Reichtum der Locken schmale, Hor.: litus, Liv.: tenue nigrum, schmaler-, kleiner schwarzer Fleck, Ov.: agmen militum, Liv. c) seicht, flach, nicht tief, Tiberis tenui fluens aquā, Liv.: sulcus, Verg. d) klar, hell, aqua, Ov. fast. 2, 250. B) bildl.: a) (das Bild vom dünn und einfach gesponnenen Faden hergenommen) = dünn gesponnen, schlicht, einfach, argumentandi genus, Cic.: übtr. von Pers., orator, ein schlichter (Ggstz. or. gravis), Cic. b) fein, zart, genau, subtil, cura, Ov.: distinctio, Cic. II) übtr., dem äußern Umfang, Wert etc. nach unbeträchtlich, klein, schwach, gering, dürftig, spärlich, ärmlich, A) eig.: oppidum, Cic.: tenuissimum lumen (Ggstz. plenissimum lumen), Cic.: cibus, schmale, mäßige Kost (Ggstz. copiosus), Phaedr.: so auch mensa, Hor.: opes, Cic.: praeda, Caes.: übtr., v. Pers. = dürftig, ärmlich (Ggstz. locuples, pecuniosus), Cic. u. a. B) bildl.: a) schwach, gering, geringfügig, kleinlich, valetudo tenuissima, Caes.: tenuis (beschränkt) atque infirmus animus, Caes.: tenuis exsanguisque sermo, Cic.: causa tenuis et inops, Cic.: inanis et tenuis spes, Cic.: suspicio, Cic.: scientia, Cic. b) v. Geburt, Stand = gering, niedrig, tenui loco ortus, Liv.: qui tenuioris ordinis essent, Cic.: übtr., v. Pers. = niedern Standes, nieder, tenuis L. Verginius unusque de multis, Cic.: tenues homines, Cic.: Plur. subst., tenuiores, Leute niederen Standes (Ggstz. principes), Cic.

tĕnuĭtās, ātis, *f.* (tenuis), I) die Dünne, Feinheit, Zartheit, A) eig.: 1) im allg.: animi, Cic.: aëris, Sen.: cutis, Plin. 2) insbes., die Dünnheit = Schmächtigkeit, Magerkeit, crurum, Phaedr.: tenuitas ipsa delectat, Cic. B) bildl., die Schlichtheit, schmucklose Einfachheit, rerum et verborum, Cic.: Lysiae, Cic. II) übtr., die Armut, Armseligkeit, Dürftigkeit, aerarii, Cic.: rerum, Cic.: hominis, Cic.

tĕnuĭtĕr, *Adv.* (tenuis), I) dünn, A) eig.: alutae tenuiter confectae, Caes. b. G. 3, 13, 6. B) bildl., schlicht, einfach, disserere, Cic.: tenuius tractantur, Cic. II) übtr.: schwach, spärlich, A) eig., ärmlich, *Da.* quid rei gerit? *Ge.* Sic, tenuiter, Ter. Phorm. 145. B) bildl., leichthin, überhin, colligere argumenta, Cic.: tenuissime aestimare, Cic.

tĕnŭo, āvi, ātum, āre (tenuis), dünn-, schwach machen, verdünnen, schwächen, I) eig.: 1) im allg.: tempus tenuat dentem aratri, Ov.: aëra spissum, Sen.: se in undas (zu W.), Ov. 2) insbes.: a) mager machen, abmagern, armenta macie, Verg.: corpus tenuatum, Hor. b) verengen, vocis via est tenuata, Ov. met. 14, 498. II) bildl.: 1) vermindern, schwächen, vires, Ov.: famam, Ov.: u. verringern, herabsetzen, magna modis parvis, Hor. carm. 3, 3, 72. 2) voll zarter Anmut spinnen, (vom erotischen Dichter), carmen, Prop. 3, 1, 5.

tĕnus, *Praep.* m. *Abl.* u. *Genet.*, bis an, bis nach, nach ... hin, I) lokal.: m. *Genet.*: aqua ferme genus tenus alta, Liv.: Corcyrae tenus, Liv.: aurium tenus, Quint. b) mit *Abl.*: Tauro tenus regnare, Cic.: cadi faece tenus poti, Hor.: summo tenus attigit ore, nur mit etc., Verg. II) übtr., est quādam prodire tenus, si non datur ultra, bis zu einem gewissen Ziele, Hor.: gladiatorum munus dando modo vulneribus tenus (nur bis Wunden erfolgten), modo sine missione etiam, Liv.: verbo tenus dem (bloßen) Worte nach, Cic. u. a.: nomine tenus, bis auf den Namen, sogar der Name, Tac.

Tĕōs und **Tĕus**, i, *f.* (*Τέως*), Stadt an der Küste von Ionien auf einer Halbinsel, der Insel Samos gegenüber, Geburtsort des Anakreon, Mela 1, 17, 3 (1. §. 89). Liv. 37, 27, 9. – Dav. **Tēïus** u. (bei Dichtern) **Tēïus**, a, um (*Τήϊος*), tejisch, Anacreon, Hor.: poet. = anakreontisch, Musa, Ov.: fides, Hor.: Plur. subst., **Tēïi**, ōrum, *m.*, die Einw. von Teos, die Tejer, Liv.

tĕpĕfăcio, fēci, factum, ĕre (tepeo u. facio), lauwarm machen, wärmen, erwärmen, sol tepefaciat solum, Cic.: ferrum in iugulo matris, Hor.: mollitur tepefactus et tabescit humor, Cic.

tĕpĕo, ēre, lauwarm sein, I) eig.: hiems tepet, Hor.: Partic. tepens, warm, lau, sol, Ov.: aurae, Verg. II) bildl.: liebewarm, verliebt sein, alqo (in jmd.), Hor.: cor tepens, Ov. 3) in der Liebe etc. lau-, ohne Feuer-, erkaltet sein, seu tepet, sive amat, Ov.: affectus tebet, Quint.

tĕpesco, tĕpŭi, ĕre (tepeo), lau werden, d. i. warm werden, erwärmen, tepescit mare, Cic.: ubi quam maxime tepuit, Cels.

tĕpĭdē, *Adv.* mit *Compar.* (tepidus), lau, laulich warm, Col. u. Plin. ep.

tĕpĭdus, a, um (tepeo), lau (Ggstz. frigidus u. calidus), I) im guten Sinne = lauwarm, mäßig warm, mild, bruma, Hor.: ius, Hor.: dies tepidiores, Varro: cubiculum hieme tepidissimum, Plin. ep.: *neutr.* tepidum poet. st. des *Adv.*, notus, tepidum qui spirat, Ov. II) im üblen Sinne, nur noch lau = schon erkaltend, 1) eig.: rogus, Ov.: focus, Ov. 2) bildl., lau, erkaltet, flau, matt, ignes, mens, Ov.

tĕpŏr, ōris, *m.* (tepeo), die Lauheit, I) im guten Sinne = die laue, milde Wärme, solis, Liv.: maris, Cic.: uva nec modico tepore caret, Cic. II) im üblen Sinne, 1) eig. = die Kühle des Bades, Tac. hist. 3, 32. 2) bildl., die Mattigkeit der Darstellung (in einer Schrift), Tac. dial. 21.

tĕr, *Adv. num.* (von tres), dreimal, I) eig., Cic. u. a.: bis aut ter, Cels.: ter deni, Verg.: ter centum, Verg.: ter centum milia, Hor.: ter consul, Suet. II) meton., dreimal, a) = mehrmals, Verg. u. a.: so auch ter et quater oder ter quaterque, Hor. b) = sehr, ter amplus, Hor.: ter felix, Ov.: auch felix ter et amplius, über und über glücklich, überaus (höchst) glücklich, Hor.: o terque quaterque beati! Verg.

ter-dĕcĭens (-dĕcĭēs), *Adv.*, dreizehnmal, Cic. Verr. 3, 184.

tĕrĕbinthus, i, *f.* (*τερέβινθος*), der Terpentinbaum, Verg. u. Plin.

tĕrĕbra, ae, *f.* (tero), ein Bohrer, Scriptt. r. r. u. a.

tĕrĕbro, āvi, ātum, āre, (terebra), bohren = anbohren, durchbohren, zerbohren, latebras uteri, Verg.: ossa (capitis), Liv. epit.: malum (Apfel) digito, Suet.: lumen (Auge) telo acuto, Verg.

tĕrēdo, dĭnis, *f.* (*τερηδών*), ein nagender Wurm im Holze, ein Holzwurm, Ov.: im Fleische, eine Made, Plin.

Tērēïdēs, ae, *m.*, s. Tereus.

Tĕrentĭānus, a, um, s. Terentius.

Tĕrentīnus, a, um, s. Terentus.

Tĕrentĭus, a, um, Name einer römischen *gens*,

aus der am bekanntesten: C. Terentius Varro, Konsul im Jahre 216 v. Chr., als solcher Feldherr in der Schlacht bei Kannä. – M. Terentius Varro, geb. 116 v. Chr. in Reate, berühmter Grammatiker, Zeitgenosse des Cicero, Verfasser der Schriften de lingua Latina, de re rustica, der satirae Menippeae u. a. (von denen wir teilweise nur noch Bruchstücke haben). – P. Terentius, aus Karthago, Freigelassener des Terentius Lukanus, der bekannte Komödiendichter, Zeitgenosse des Lälius und Scipio Afrikanus u. a. – Terentia, die Gemahlin des Cicero. – *Adj.* terentisch, lex, von den Konsuln Kassius u. M. Terentius verfaßt, Cic. – Dav. abgeleitet: **Těrentiānus**, a, um, terentianisch, des Terentius, Chremes, in den Komödien des P. Terentius vorkommend, Cic.: so auch verbum, Cic.: exercitus, des C. Terentius Varro, Liv.

Tărentus u. **-ŏs** (Tārentus u. -ŏs), i, *m.* u. **Tărentum** (Tărentum), i, *n.*, ein Ort auf dem campus Martius, wo die ludi saeculares gehalten wurden, Ov. fast. 1, 501. Val. Max. 2, 4, 5. – Dav. **Tărentīnus** (Tărentīnus), a, um, terentinisch, tribus, Cic.

tĕrĕs, rĕtis, eig. rund gedreht; dh. I) v. Stöcken, Pfählen ꝛc., länglichrund, bes. glattrund, hastile, Liv.: stipes, Caes.: mucro, Verg.: fusus, Ov.: gemma, Verg.: dh. bildl., sapiens teres atque rotundus, das nicht an dem Irdischen kleben bleibt, Hor. sat. 2, 7, 86. II) von Stricken ꝛc., drall, festgedreht, plagae, Hor. carm. 1, 1, 28. III) von den Teilen des Leibes, gut bei Fleische, wie gedrechselt, schlank, a) eig.: sura, Hor.: membra, Suet.: puer, Hor. b) bildl., geschmackvoll, fein, aures, Cic.: oratio, Cic.

Tĕrĕus, ĕi u. ĕos, Akk. ĕa, Vok. eū, *m.* (*Τηρεύς*), König in Thracien, Gemahl der Prokne, der Schwester der Philomela, Vater des Itys, schändete die Philomela und ward darauf zur Strafe in einen Wiedehopf verwandelt (s. Philomela u. Procne). – Dav. **Tĕrīdēs**, ae, *m.* (*Τηρείδης*), der Terīde, Sohn des Tereus, d. i. Itys.

ter-gĕmĭnus, a, um, s. trigeminus.

tergĕo u. tergo, tersi, tersum, ēre u. ĕre (Stamm TER, wovon auch tero), abwischen, abtrocknen, rein machen, qui tergunt, Cic.: lumina lacrimantia, Ov.: mensam, Ov.: so arma, putzen, um blank zu machen, Liv.: pavone tergere palatum, mit einem Pfau den Gaumen kitzeln, einen Pfau essen, Hor.

Tergestĕ, is, *n.* u. **Tergestum**, i, *n.*, Stadt in Istrien am nördl. Busen des adriatischen Meeres, j. Triest. – Dav. **Tergestīnus**, a, um, tergestinisch; Plur. subst., **Tergestīni**, ōrum, *m.*, die Einw. von Tergeste, die Tergestiner.

tergĭversantĕr, *Adv.* (tergiversor), zögernd = ungern, Vell. 1, 9, 3.

tergĭversātĭo, ōnis, *f.* (tergiversor), die Weigerung, Zögerung, Cic. u. a.

tergĭversor, ātus sum, āri (tergum u. verto), den Rücken zukehren; dah. ungern darangehen, sich weigern, Ausflüchte suchen, Anstand nehmen, zögern, Cic. u. Liv.: non incallide tergiversantur, wissen sich schlau genug zu drehen und zu wenden, Cic.

tergo, ĕre, s. tergeo.

tergum, i, *n.*, der Rücken, der Menschen und Tiere (vgl. dorsum), I) eig., Cic. u. a.: tergo ac capite puniri, mit Ruten gehauen und geköpft werden, Liv.: terga vertere oder dare, fliehen, Caes. u. Liv.: terga dare hosti, vor dem Feinde fliehen, von ihm in die Flucht geschlagen werden, Liv.: terga praebere fugae, fliehen, Ov.: terga Parthorum dicam, die Flucht, Ov.: terga caedere, hinten einhauen, Liv.: terga dare, der Last unterliegen, Prop.: praebere terga Phoebo, sich sonnen, Ov.: a tergo, von hinten, Cic.: post tergum, hinten, auf dem Rücken, Phaedr. II) übtr.: 1) der hinterste od. von uns abgewandte Teil einer Sache, castris ab tergo vallum obiectum, von hinten, Liv.: ad terga collis, Liv.: eines Baumes, Verg. 2) die Oberfläche einer Sache, zB. des Feldes, die aufgepflügte Erde zwischen den Furchen, Verg.: u. so terga crassa, Verg.: des Flusses, Ov. 3) die Bedeckung, Decke, der Überzug, clipei, Verg. Aen. 10, 482 u. 784. 4) der Leib, der Schlange, Verg.: centum terga suum, hundert Schweine, Verg.: nigrantes terga iuvenci, Leib oder Haut, Verg.: terga suis sordida, Schinken, Ov. 5) die Haut, das Fell, Leder, a) eig.: taurinum, Verg.: taurorum terga recusant, Rindsleder oder etwas daraus Verfertigtes, Ov.: terga novena boum, Rindshäute des Schildes, Ov. b) meton., das aus Fell oder Leder Bereitete, zB. v. Schlauch, Ov.: taurea terga, Handpauken, Ov.: Sulmonis, Schild, Verg.: duro intendere bracchia tergo, den Cästus, Verg.

tergŭs, gŏris, *n.*, der Rücken, I) eig., Prop. u. Col. II) übtr.: 1) der Leib bei Tieren, iuvenci, Phaedr.: de tergore (suis), von dem geräucherten Schinken, Ov. 2) die Haut, das Fell, tergora deripiunt, Verg.: septem taurorum tergora, sieben Rindshäute als „Schild", Ov.

Tĕrīna, ae, *f.*, Stadt im Bruttischen, Ruinen südlich von dem heutigen Flecken *Eufemia*. – Dav. **Tĕrīnaeus**, a, um, terinäisch, aus Terina.

termĕs, mĭtis, *m.*, ein abgeschnittener Zweig, olivae, Hor. epod. 16, 45.

Termĭnālĭa, ĭum, *n.* (terminus), das Fest des Terminus (Grenzgottes), am 23. Febr. begangen Cic. u. a.

termĭnātĭo, ōnis, *f.* (termino), die Grenzbestimmung, bildl., I) die Bestimmung, rerum expetendarum, wesentliche Umfang der ꝛc., Cic.: aurium, Urteil, Cic. II) das Ende, der Schluß einer Periode (= *clausula*), ordo (verborum) alias aliā terminatione concluditur, Cic. or. 200.

termĭno, āvi, ātum, āre (terminus), begrenzen, abgrenzen, abmarken, I) eig.: intra finem loci, quem oleae terminabant, Cic.: fana, Liv.: fines vestri imperii, Cic.: agrum publicum a privato, Liv.: stomachus palato extremo terminatur, endigt, stößt an ꝛc., Cic. II) übtr.: 1) begrenzen, abgrenzen, a) = beschränken, einschränken, sonos vocis paucis litterarum notis, Cic.: gloriam suam, seinem R. ein Ziel setzen, Cic.: oblivione terminari, in Vergessenheit geraten, Iustin. b) ermessen, nach einer festen Norm bestimmen, modum magnitudinis, Iustin.: bona voluptate, mala dolore terminavit, hat das Gute in das Vergnügen gesetzt ꝛc., Cic. 2) beschließen, beendigen, bellum, Liv.: orationem, Cic.: numerose terminare orationem, Cic.: dh. oratio terminata, numerös schließend, Cic.

termĭnus, i, *m.*, das Grenzzeichen, der Grenzstein und die damit bezeichnete Grenze, die Mark, Grenzmark, Grenzlinie, I) eig.: termini agrorum, Plin.: nulli possessionum termini, Cic.: terminos

urbis propagare, Tac.: personif., **Terminus**, Terminus, der den Grenzmarken vorstehende Gott, Ov. fast. 2, 641. Liv. 1, 55, 3. II) übtr., die Grenze, das Ziel, 1) = die Schranken, ius terminis circumscribere, Cic.: certos fines terminosque constituam, Cic.: oratoris facultatem ingenii sui terminis describere, Cic. 2) das Ende, der Schluß, contentionum, Cic.: vitae, Cic.: stabilis rerum, das feste Endziel der Dinge, die unabänderliche Erfüllung des Geschickes, Hor.

terni, ae, a (ter), I) je (jeder, jedem) drei, bei Einteilungen, Cic. u. a.: Sing., terno ordine, Verg. II) drei zusammen, -auf einmal, Verg. u. a.

ternus, a, um, s. terni.

tĕro, trivi, tritum, ĕre, reiben, I) im allg.: A) eig.: oculos, sich die Augen reiben, um Thränen herauszubringen, Ter.: dentes in stipite, Ov.: calcem, jmds. Ferse streifen = ihn im Laufe einholen, Verg.: calamo labellum, die Lippe an der Flöte reiben = Flöte blasen, Verg.: bis frugibus area trita est, es ist zweimal Ernte gewesen, Ov. Insbes.: a) reinigend, putzend reiben, glätten, polieren, crura pumice, Ov. b) mit dem Dreheisen reiben = abdrehen, drechseln, vitrum torno, Plin.: radios rotis, Verg. c) das Getreide tretend dreschen, austreten, messes, Tibull.: milia frumenti, Hor. d) einen Weg oft betreten, -begehen, viam, Ov.: iter, Verg.: interiorem metam curru, nach der innern Spitzsäule zu fahren, bildl., nicht ausschweifen, sich in Schranken halten, Ov. e) im obscönen Sinne = *futuere*, Prop. 3, 11, 30. B) übtr.: a) in den Händen reiben = oft gebrauchen, catillum Euandri manibus tritum, Hor.: quod legeret tereretque viritim publicus usus, Hor. b) in der Rede oft gebrauchen, bekannt-, geläufig machen, verbum, Cic.: nomina consuetudo diuturna terit, Cic. II) prägn.: A) reiben = reibend zermalmen, zerreiben, alqd in mortario, Plin.: bacam, Verg.: papaver tritum, Ov.: via trita rotis, Ov. B) reibend vermindern, abreiben, abnutzen, abtragen, 1) eig.: silices, Ov.: trita colla bovis, Ov.: ferrum, abstumpfen, Ov.: in purpura, quae teritur (sich abträgt), absumitur (sich abnutzt), Liv.: trita vestis, Hor. 2) übtr.: a) mürbe machen, aufreiben, se in opere longinquo, Liv.: plebem in armis, Liv.: in foro verisque litibus teri, Plin. ep. b) eine Zeit zubringen, tempus, Cic.: diem, Liv.: aetatem in alqa re, Cic.: aevum ferro, Verg. – ☞ Synk. Perf. tristi, Catull. 66, 30.

Terpsichŏrē, ēs, *f.* (Τερψιχορή), die Muse der Tanzkunst.

terra, ae, *f.*, die Erde im Gegensatz zum Himmel, zum Meere, zur Luft ꝛc., der Erdkörper, der Erdboden, das Land, I) im allg.: a) der Erdkörper, terrae motus, Erdbeben, Cic.: terra in mundo sita est, Cic.: de terra saxa tollere, Cic.: dh. terrā, zu Lande, iter Brundisium terrā petere, Cic.: terrā eodem pergit, Liv.: terrā marique, Cic., od. mari terrāque, Liv., od. et mari et terrā, Nep., zu Wasser und zu Lande: ad terram, landeinwärts, Verg.: in terris, auf Erden, unter dem Monde, Cic. u. a.: sub terras (in die Unterwelt) ire, Verg.: sub terris (in der Unterwelt) sunt iura deûm, Prop. b) die Erde = das Erdreich, varia terrarum genera, Cic.: coniectus terrae, Liv.: mihi terram inice, wirf Erde auf mich, Verg.: aquam terramque petere, s. aqua: terrae filius, Erdensohn = ein unbekannter Mensch, Cic.: terrā orti, Eingeborene, Autochthonen, Quint. II) personif., **Terra**, die Erde als Göttin, Verg. u. a. III) insbes., ein einzelnes Land, eine Landschaft, abire in alias terras, Cic.: in ea terra, Cic.: terra mea, Ov.: terra Italia, Liv.: Plur. terrae, die einzelnen Länder zusammengenommen, die Welt, ultimae, Cic.: has terras incolentes, Cic.: orbis terrarum, der Erdkreis, Cic.: orbis terrarum omnium, Cic.: populus princeps omnium terrarum, Liv.: solvent formidine terras, poet. = die Welt, die Menschen, Verg.: *Genet. Plur.* oft *partit.* bei *Advv. loci*, ubi terrarum sumus? wo sind wir doch in aller Welt? Cic.: so auch ubicumque terrarum, Cic.: abire quo terrarum possent, Liv.: migrandum Rhodum aut aliquo terrarum, Brut. in Cic. ep.: nec usquam terrarum etc., Iustin. – ☞ Altlat. Genet. Sing. terrai, Lucr. 1, 212 u. f.

Terracina, Terracinensis, s. Tarracina.

terrānĕŏla, ae, *f.* (*Demin.* v. *terraneus u. dieses v. terra), das Erdmännchen, ein Vogel, Phaedr. app. 30 (31), 1.

terrēnus, a, um (terra), I) aus Erde bestehend, erdig, irden, A) *adj.*: tumulus, Caes.: collis, Liv.: campus, Liv.: genus, Cic. B) *subst.*, **terrēnum**, i, *n.*, die Erde, der Acker, herbidum, Liv.: quā terrena erant, Erde (kleine Felsen), Liv. II) zur Erde gehörig, in od. auf der Erde befindlich, irdisch, der Erde, Erd-, Land-, A) *adj.*: bestiae, Cic.: humor, Cic.: contagio, Cic.: hiatus, Ov.: poet., eques, von irdischer Natur, sterblich, Hor.: numina, unterirdische, Ov. B) *subst.*, **terrēna**, ōrum, *n.*, Landtiere, Quint. 12, 11, 13.

terrĕo, terrŭi, terrĭtum, ēre, schrecken, erschrecken, in Schrecken setzen, scheuchen, I) im allg.: alqm, Cic.: urbem incendiis, Cic.: territus animi, Sall. u. Liv.: m. folg. *ne* u. Konj., Liv. u. Hor.: absol., ut ultro territuri succlamationibus, Liv. II) prägn., 1) scheuchen, schreckend jagen, profugam per totum orbem, Ov. met. 1, 727. 2) abschrecken, einschüchtern (= einschüchternd abhalten), a repetunda libertate, Sall. fr.: mit folg. *ne* u. Konj., Liv.: mit folg. *quo minus* u. Konj., Caes.

terrestĕr, stris, strĕ, gew. **terrestris**, e (terra), auf der Erde- oder auf dem Lande befindlich, irdisch, Erd-, Land-, animantium genus terrestre, Landtiere, Cic.: ebenso animalia (Ggst. an. marina), Mela: res, Cic.: regiones terrestres aut maritimae, Cic.: exercitus, Nep. u. (Ggst. navalis) Liv.: iter, Landweg, Auct. b. Alex.: proelium, Treffen zu Lande, Nep.: terrestres navalesque pugnae, Cic.: archipirata, Cic.

terrĕus, a, um (terra), aus Erde, erdig, irden, Erd-, agger, Varro: progenies, Verg.

terribilis, e (terreo), schrecklich, mors terribilis est iis etc., Cic.: maiora ac terribiliora afferre, Liv.

terricŭlum, i, *n.* (terreo), ein Schreckmittel, Schreckbild, Schrecknis, Liv. 5, 9, 7 u. 34, 11, 7. – Nbf. **terricula**, ae, *f.*, Sen. rem. 1, 3.

terrifico, āre (terrificus), jmd. schrecken, erschrecken, Lucr., Verg. u. a.

terrificus, a, um (terreo u. facio), Schrecken erregend, schrecklich, Lucr., Verg. u. a.

terrigĕna, ae, *c.* (terra u. gigno), aus oder von der Erde geboren, ein Erdensohn, Erdenkind, a) v. den ersten Menschen, genus terrigenarum, Lucr. 5, 1409. b) von den von Jason aus Schlangenzähnen gesäten Menschen, t. fratres, t. feri, t. populi, Ov.: so auch von den von Kadmus aus Schlangenzähnen gesäten Menschen, t. fratres, Ov.

c) v. der Schnecke (cochlea), Poeta b. Cic. de div. 2, 133.

terriloquus, a, um (terror u. loquor), schrecklich redend, vatum terriloqua dicta, Lucr. 1, 103.

territo, āvi, āre (*Intens.* v. terreo), schrecken, erschrecken, in Schrecken setzen, alqm metu, Caes.: magnas urbes, Verg.

territōrium, ĭi, *n.* (terra), das zu einer Stadt gehörige Gebiet, das Stadtgebiet, Territorium, coloniae, Cic.: urbis, Eutr.

terrŏr, ōris, *m.* (terreo), das (der) Schrecken, der Schreck, I) eig.: mortis, Cic.: belli (vor Kr.), Liv.: terror externus, Schrecken wegen auswärtiger Feinde, Liv.: so auch peregrinus, Liv.: servilis, wegen der Sklaven, Liv.: arcanus, geheimes Grauen, Tac.: eiusdem vis dicendi terrorque, furchtbare, erschütternde Kraft der Rede, Cic.: terrorem alci inicere od. inferre, Cic., od. afferre od. facere od. incutere, Liv.: alqm in terrorem conicere, Liv.: alci esse terrori, Sall.: terrorem sui facere, Liv.: in terrore esse, Liv.: terrorem habere ab alqo od. ab alqa re, in Schrecken sein wegen ꝛc., Liv.: terror incĭdit exercitui, befiel das Heer, Caes.: in oppido ingens terror erat, ne etc., Sall. fr. II) meton., der schreckende Gegenstand, das Schrecken, das Schrecknis, terra repleta est trepido terrore, Lucr.: huius urbis terrores v. Karthago u. Numantia, Cic.: von dens. terrores rei publicae, Vell.: non mediocres terrores (schreckliche Äußerungen) iacit atque denuntiat, Cic.

tersus, a, um, *PAdj.* (v. tergo), abgewischt, I) eig., rein, sauber, plantae, Ov. met. 2, 736. II) übtr., fehlerfrei, artig, nett, auctor, Quint.: iudicium, Quint.: tersior est Horatius, Quint.

tertiădĕcĭmāni, ōrum, *m.* (tertius decimus), die Soldaten der dreizehnten Legion, die Dreizehner, Tac. hist. 3, 27.

tertiānus, a, um (tertius), zum dritten gehörig, I) zum dritten Tage, febris tertiana, das dreitägige Fieber, Cic.: dass. subst., tertiana, ae, *f.*, b. Cels. u. a. II) zur dritten Legion, subst., **tertiāni,** ōrum, *m.*, die Soldaten der dritten Legion, die Tertianer, Tac. ann. 13, 38 extr. u. s.: u. so Sing. tertianus kollekt., Tac. hist. 3, 29.

tertiō, *Adv.* (tertius), I) zum dritten Male, Ter. u. Cic. II) drittens, Caes. b. c. 3, 43, 4.

tertium, *Adv.* (tertius), zum dritten Male, Cic. u. a.

tertius, a, um (von ter), der dritte, I) *adj.*: pars, Caes.: tertio quoque verbo, immer bei dem dritten Worte, Cic.: tertius e nobis, einer von uns dreien, Ov.: ab Iove tertius Aiax, das dritte Glied, Urenkel des Jupiter, Ov.: numina tertia, die unterirdischen Götter, Ov.: tertia regna, die Unterwelt, Ov.: tertia Saturnalia, der dritte Tag des Saturnusfestes, Cic.: tertiae partes, die dritte Rolle, Cic. II) *subst.*, **Tertius** (eig. der dritte Sohn des Hauses) u. **Tertia** (eig. die dritte Tochter des Hauses) als Eigennamen; letztere zB. = die Tochter der Servilia, mit welcher Cäsar unkeuschen Umgang hatte, in dem sarkastischen Wortspiele: Tertia deducta est (der dritte Teil ist abgezogen und Tertia ist entführt worden), Cic. b. Macr. sat. 2, 2, 5. Suet. Caes. 50.

tēruncius, ĭi, *m.* (ter oder tres und uncia), drei Unzen oder drei Zwölfteile (ein Viertel) eines zwölfteiligen Ganzen, I) als kleiner Wert, das Viertel, etwa ein Dreier, Cic. u. a. Sprichw., ne teruncius quidem, nicht ein Heller, nicht das Mindeste, Cic. ad Att. 6, 2, 4; vgl. Cic. ep. 2, 17, 4: teruncium adicere Croesi pecuniae, einen Dreier den Schätzen des Kr. hinzufügen (wir „Wasser ins Meer tragen"), Cic. de fin. 4, 29; vgl. in divitiis Croesi teruncii accessio, *ibid.* 3, 45. II) der vierte Teil der Erbschaft, Cic. ad Att. 7, 2, 3 zw.

tesca (tesqua), ōrum, *n.* (mit u. ohne loca), unfruchtbare, rauhe, von der Stadt entfernte Örter, Haiden, Steppen, Einöden, Cic. fr. u. a.: tesca deserta et inhospita, Hor.

tessella, ae, *f.* (*Demin.* v. tessera), ein Mosaiksteinchen, Sen. nat. qu. 6, 31, 3.

tessellātus, a, um (tessella), mit viereckigen Steinchen besetzt, pavimentum, Mosaik-Fußboden, Suet. Caes. 46.

tessĕra, ae, *f.* (v. τέσσαρες, -α), ein viereckiger Körper, ein Viereck, ein Würfel, I) als viereckiges Plättchen zum Auslegen des Fußbodens, Vitr. u. Plin. II) ein Würfel zum Spielen, auf dem alle sechs Seiten bezeichnet waren (s. talus), tesseras iacĕre, Cic., oder mittere, Ov.: tesseris ludere, Ter. III) eine Marke, ein Kennzeichen, 1) im allg., ein hölzernes Täfelchen mit Aufschrift, als Kennzeichen, Iustin. 5, 5, 10. 2) insbes.: a) ein Täfelchen, auf welchem die Parole oder das Kommando stand; dh. meton. = die Parole, Losung, das Feldgeschrei (σημεῖον, lat. auch signum), it bello tessera signum, Verg.: omnibus tesseram dare, Liv. b) ein Täfelchen, gegen dessen Vorzeigung man Naturalien oder Geld empfing, eine Marke, frumentaria, nummaria, Suet.

tessĕrārius, ĭi, *m.* (tessera *no.* III, 2, a), der die Parole vom Feldherrn erhält u. weiter ausgiebt, der Paroleträger, Tesserarius, Tac. hist. 1, 25.

tessĕrŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. tessera), ein Würfelchen = ein viereckiges Steinchen, den Fußboden auszulegen, Lucil. fr. bei Cic. or. 149.

testa, ae, *f.*, jedes aus Thon Gebrannte, I) eig.: 1) jedes irdene Geschirr, Topf, Krug, Urne, Lampe, Cornif. rhet., Verg. u. a. 2) ein Ziegelstein, Brandstein (griech. ὄστρακον), a) eig., Cic. u. a. b) meton., Plur. testae = das Klatschen mit den flachen Händen (wie mit Ziegelsteinen), Suet. Ner. 20. 3) eine Scherbe, ein Scherbel, a) übh., Ov. u. Plin. b) insbes. = ὄστρακον, die Scherbe beim gerichtlichen Abstimmen der Griechen, testarum suffragia, Scherbengericht (griech. ὀστρακισμός), Nep. Cim. 3, 1. II) übtr.: 1) die Schale der Schaltiere, a) eig., der Muscheln, Austern, Schnecken, Cic. u. a. b) meton., das Schaltier, Hor. sat. 2, 4, 31. 2) poet., die Schale, Decke = das Eis, lubrica testa, Ov. trist. 3, 10, 38.

testācĕus, a, um (testa), aus gebrannter Erde od. Ziegelstein bestehend, pavimentum, Vitr.: opus, Arbeit aus Brandsteinen, Plin. ep.

testāmentārius, a, um (testamentum), zum Testamente gehörig, I) *adj.*: lex, Cic.: adoptio, durch ein Testament, Plin. II) *subst.*, der Verfertiger und Unterschieber falscher Testamente, ein Testamentschmied (dagegen falsarius der, welcher Testamente verfälscht), Cic. de off. 3, 73 u. Sest. 39.

testāmentum, i, *n.* (testor), der letzte Wille, das Testament, testamentum facere oder conscribere, Cic.: testamenti factionem habere, das Recht haben, ein Testament zu machen, Cic.: t. irritum facere, Cic.: testamentum suum mutare, Sen.

rhet.: t. rumpere, Cic.: t. resignare, Hor.: t. subicere oder supponere, Cic.: alqd testamento cavere, im Testamente verordnen, Cic.: hereditas, quae venerat testamento, Cic.

testātĭo, ōnis, *f.* (testor), I) die Anrufung von Zeugen, foederum ruptorum, Liv. 8, 6, 3. II) die (mündliche od. schriftliche) Bezeugung als Zeuge, die Zeugenaussage, der Beweis, Quint. u. a.

testātŏr, ōris, *m.* (testor), der Testierer, Testator, Suet. u. a.

testātus, a, um, *PAdj.* (v. testor), dargethan, klar, unleugbar, augenscheinlich, res, Cic.: quo notior testatiorque virtus eius esset, Caes.

testĭcŭlus, i, *m.* (*Demin.* v. 2. testis), die Hode, Cornif. rhet. u. a.

testĭfĭcātĭo, ōnis, *f.* (testificor), I) die Bezeugung, der Beweis durch Zeugen od. Zeugnis und Instrumente, Cic. (auch im Plur.). II) übtr., die Bezeugung, Kundgebung, der Beweis, officiorum, Cic.: repudiatae legationis, Cic.

testĭfĭcor, ātus sum, āri (testis und facio), I) bei jmd. bezeugen, jmd. zum Zeugen anrufen, deos hominesque, Cael. in Cic. ep.: homines, deam, Ov. II) durch seine eigene Aussage bezeugen, Zeuge sein, zeugen, versichern, 1) eig.: testificor me esse rogatum, Cic.: absol., ut testificati discederent, Cic. 2) übtr., bezeugen, beweisen, darthun, an den Tag legen, amorem, Cic.: *Partic. pass.*, abs te testificata tua voluntas, Cic.

testĭmōnĭum, ĭi, *n.* (1. testis), ein (mündliches od. schriftliches) Zeugnis, I) eig.: Ciceronis, Caes.: testimonium dicere, alci dare, impertire, Cic.: dicere pro testimonio, im Zeugenverhör aussagen, Cic.: virtuti debitum testimonium recusare, Cic.: neque testimonii dictio est, hat nicht das Recht, Zeuge zu sein, Ter.: von schriftlichen Zeugnissen, legite testimonia testium, Cic.: ad ephoros sibi testimonium daret, Nep. II) übtr., das Zeugnis = der Beweis, dedisti iudicii tui testimonium, Cic.: verba sunt testimonio, Cic.: laboris sui periculique testimonium afferre, Caes.

1. **testis,** is, *c.*, ein Zeuge, I) eig.: mearum ineptiarum testis ac spectator, Cic.: virtutis (Tapferkeit) spectator et testis, Liv.: sine testibus et arbitris, Cic.: testes dare oder edere, Cic.: harum rerum omnium auctores testesque producere, Cic.: testes excitare ab inferis, Cic.: testes adhibere, Cic.: testibus uti, Cic.: testem citare in hanc rem totam Siciliam, Cic.: facere alqm testem, Liv.: testes faciet ilico, vendidisse me, wird alsbald Zeugen schaffen, Ter.: nemini possum studii erga te testis esse, Cic.: Pompeius mihi testis de voluntate Caesaris est, Cic.: teste deā, Ov.: inductā teste in senatu, Suet.: testes sunt rationes civitatum, Cic.: vulnera (sunt) testes, Ov. II) übtr. = ein Augenzeuge, fructus abest, facies cum bona teste caret, wenn die Schönheit nicht gesehen wird, Ov. art. am. 3, 398.

2. **testis,** is, *m.*, die Hode, gew. im Plur., Hor., Plin. u. a.

testor, ātus sum, āri (1. testis), I) etw. bezeugen, Zeuge von etw. sein, etw. durch sein Zeugnis darthun, und überhaupt etw. bekunden, an den Tag legen, versichern, beweisen, darthun, testere licet, Ov.: testandi causā publicum agrum esse, Liv.: testatus, quae praestitisset, Liv.: utraeque vim testantur, Cic.: zuw. passiv = bezeugt-, an den Tag gelegt-, dargethan werden, testata est voce praeconis libertas Argivorum, Liv. II) bei jmd. oder etw. bezeugen, jmd. oder etw. zum Zeugen anrufen, 1) im allg.: omnes deos, Cic.: cives, Cic.: foedera, Liv.: deos immortales *de* suo scelere, Cic.: testor omnes deos od. vos (deos) m. folg. *Acc.* u. *Infin.*, Cic. u. Liv.: ebenso deos hominesque od. deos atque homines mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, Sall. u. Liv.: mit allg. Prädikats-*Acc*, id testor deos, Ter.: hoc vos, iudices, testor, Cic. 2) insbes., seinen letzten Willen kund geben, testieren, ein Testament machen, Cic. u. a.: tabulae testatae, das Testament, Catull.

testū, *n. indecl.* (viell. = testu, testum, wie testa = testa), ein irdenes Geschirr, Gefäß, eine irdene Schüssel, ein Napf, Ov. u. a.

testūdĭnĕus, a, um (testudo), mit Schildpatt geschmückt, -ausgelegt, lyra, Tibull. u. Prop.

testūdo, dĭnis, *f.* (testa), die Schildkröte, I) eig., Liv. u. a. II) meton.: A) der Schild (die Schale) der Schildkröte, welcher zum Schmuck der Möbel diente, das Schildpatt, testudine culti (ausgelegte) thalami, Ov.: varii testudine postes, Verg.: Gallici (triumphi) apparatus ex testudine constitit, Vell. B) von der Wölbung des Schildkrötenschildes: 1) jedes gewölbte Saiteninstrument, die Lyra, Laute, Cithara, Verg. u. Hor.: übtr., eine der Cithara ähnliche Haarfrisur, Ov. art. am. 3, 147. 2) der mit einer flachgewölbten Überdachung bedeckte Raum, besonders der innere Hof (cavaedium) des römischen Hauses, ein Pavillon, Cic. u. a.: templi, Verg. 3) als milit. *t. t.*: a) das hölzerne Schutzdach, unter dem die Belagerer sicher standen, arbeiteten u. den Mauerbock (aries) an die Mauer hinschoben, Caes. u. a. b) das von den Soldaten aus den über den Köpfen zusammengefügten Schilden gebildete Schilddach, Caes. u. a.

testŭla, ae, *f.* (*Demin.* von testa), die Scherbe (*ὄστρακον*), mit welcher die Athener vor Gericht abstimmten, meton. = das Scherbengericht (*ὀστρακισμός*), a Themistocle collabefactus testulā illā, Nep. Arist. 1, 2.

tētĕr (od. richtiger **taetĕr**), tra, trum, häßlich, garstig, I) eig., für die äußern Sinne: cruor, Verg.: spiritus, Hor.: spectaculum, Cic.: odor, Cic.: tenebrae, Cic.: teterrima hiems, Cael. in Cic. ep. II) übtr., für das innere Gefühl, häßlich, garstig, abscheulich, schändlich, homo, Cic.: facinus, Cic.: tetra ibi luctatio erat, Liv.: tetrior hostis, Cic.: teterrimus in alqm, sich sehr schändlich aufführend, Cic.: sententia teterrima, Cic.

Tēthȳs, thȳos, Akk. thyn, *f.* (*Τηθύς*), eine Meergöttin, Gemahlin des Oceanus, Mutter der Flußgötter u. Seenymphen, Catull. 64, 29. Verg. ge. 1, 31. Ov. fast. 5, 81. – (poet.) appell. = das Meer, Catull. 88, 5.

tĕtrachmum, i, Genet. Plur. ûm, *n.* (*τέτραχμον*), eine griechische Silbermünze von vier Drachmen, Caes. in Cic. ep. 12, 13, 4. Liv. 34, 52, 6; 37, 46, 3 u. f.

tĕtrăcōlŏn, i, *n.* (*τετράκωλον*), eine viergliederige Periode, Sen. contr. 9, 2 (25), 27.

tĕtrădēum, i, *n.* (*τετραδεῖον*), eine Vier, eine Quaterne, Sen. contr. 10. praef. §. 12 *sq.*

tĕtrădrachmum, Variante von tetrachmum, w. f.

tetrăo, ōnis, *m.* (*τετράων*), der Auerhahn, Suet. Cal. 22.

tĕtrarchēs, ae, *m.* (*τετράρχης*), ein Fürst, der den vierten Teil eines Landes beherrscht, ein Vier-

fürst, Tetrarch, übh. Titel kleiner Fürsten, Regent, Cic. u. a.

tĕtrarchia, ae, *f.* (τετραρχία), das Gebiet eines Tetrarchen, Cic. u. a.

tĕtrăstichos, ŏn (τετράστιχος), vier Reihen oder Zeilen enthaltend, Plur. subst., **tĕtrăsticha,** ōn, *n.*, Gedichte von vier Versen, Quint. 6, 3, 96.

tētrē (od. richtiger **taetrē**), *Adv. m. Compar.* u. *Superl.* (teter), häßlich, garstig, abscheulich, schändlich, Cic. u. a.

Tētrica, ae, *f.*, s. tetricus *no.* II.

tētricus, a, um, I) ernsthaft, finster, unfreundlich, streng, puella, Ov.: disciplina Sabinorum, Liv. II) als *nom. prop.*, **Tētrica,** ae, *f.*, ein steiler Berg im Sabinischen, zu der Kette der Apenninen gehörig, jetzt *Monte S. Giavanni*, Verg. Aen. 7, 713.

Teucĕr, cri, *m.* (Τεῦκρος, dah. auch *Nom.* **Teucrus** bei Verg. Aen. 3, 108), I) (Teucer) Sohn des Telamon, Königs von Salamis, Bruder des Ajax, Cornif. rhet. 1, 18. Vell. 1, 1, 1. Iustin. 44, 3, 2 *sq.* Hor. carm. 1, 7, 21: Titel einer Tragödie des Pakuvius, Cic. de or. 1, 246. II) (Teucrus) Sohn des Skamander aus Kreta, Schwiegervater des Dardanus, später König von Troas, Verg. Aen. 1, 235; 3, 108. – Dav.: A) **Teucrius,** a, um (Τεύκριος), teukrisch, poet. = trojanisch; subst., **Teucria,** ae, *f.*, Troja, omnis Teucria, ganz T. = alle Trojaner, Verg. Aen. 2, 26. B) **Teucrus,** cra, crum, teukrisch, poet. = trojanisch, Ov.: subst., **Teucri,** ōrum, *m.*, die Trojaner, Verg.

Teucris, crĭdis, verblümter Name einer reichen Kapitalistin, von welcher Cicero Geld zu erlangen hoffte, Teucris illa lentum negotium, Cic. ad Att. 1, 12. §. 1 u. 13. §. 6 (bei Müller griechisch geschrieben).

Tēus, s. Teos.

Teuthrās, thrantis, *m.* (Τεύθρας), I) ein Fluß in Kampanien, Prop. 1, 11, 11. II) ein König in Mysien, Vater des Thespius, Hyg. fab. 99 u. 100. – Dav.: A) **Theuthrantēus,** a, um, teuthranteïsch, mysisch, Caicus, Ov. B) **Teuthrantius,** a, um, teuthrantisch, turba, fünfzig Schwestern und Töchter des Thespius, Ov.: regna, Ov.

Teutoburgiensis saltus, der Teutoburger Wald, Tac. ann. 1, 60.

Teutŏni, ōrum, *m.* u. **Teutŏnes,** um, *m.*, uralte Kollektivbenennung aller german. Stämme, dann die Auswanderer mehrerer germanischer Stämme zwischen der Elbe und Weichsel, die nebst den Cimbern in das römische Reich einfielen und es hart bedrängten, aber von C. Marius geschlagen wurden. – Dav. **Teutŏnicus,** a, um, teutonisch.

texo, texŭi, textum, ĕre, weben, I) eig. u. bildl.: a) eig.: telam, Ter. (im Bilde, ea tela texitur, so etwas ist im Werke, Cic.): vestem, Tibull.: tegumenta corporum vel texta vel suta, Cic.: v. der Spinne, quasi rete, Cic.: texens aranea telam, Catull. b) bildl.: amor patriae, quod tua texuerunt scripta, retexit opus, macht das zunichte, was deine Schriften in mir gestiftet haben, macht den von dir gegebenen Trost zunichte, Ov. ex Pont. 1, 3, 30. II) übtr., zusammenfügen, flechten, bauen, verfertigen, fiscinam, Verg.: naves, Verg.: crates, Hor.: tabernacula arundine texta, Liv.: tex. rosam (Rosenkränze), Prop.: epistulas cotidianis verbis, Cic.: basilicam, Cic.

textilis, e (texo), gewebt, gewirkt, stragulum, Cic.: pestis, das mit dem Blute des Nessus benetzte giftige Gewand, Cic. poët.: subst., **textile,** is, *n.* (*sc.* opus), etw. Gewebtes, ein Zeug, Tuch, Leinwand, Cic.: textilia, gewirkte Gewänder, Liv.

textŏr, ōris, *m.* (texo), ein Weber, Plaut., Hor. u. a.

textōrius, a, um (textor), das Weben betreffend, textorium totum istud, quod cum maxime agitur, Spinnengewebe, Sen. ep. 113, 26.

textrinus, a, um (st. textorinus, von textor), zum Weben gehörig, Webe-, Weber-, subst., **textrinum,** i, *n.*, a) die Webekunst, Weberei, Suet. gr. 23: textrini ars, Sen. ep. 90, 20. b) die Webestube, Weberei, Cic. Verr. 4, 58 u. 103.

textrix, trīcis, *f.* (textor), webend, eine Weberin, Tibull. 2, 1, 65 *Haupt*.

textum, i, *n.* (texo), I) ein Gewebe, a) eig., Ov. u. a. b) übtr., für alles Zusammengefügte, ein Geflecht, Gewinde, pinea (navis), Ov.: clipei, Verg. II) bildl., v. stilist. Zusammenfügung, ein Gewebe, dicendi textum tenue, Quint. 9, 4, 19.

textūra, ae, *f.* (texo), I) das Weben, Gewebe, Coae Minervae, Prop.: aranei, Sen. II) übtr., die Zusammenfügung, Lucr. 1, 247 u. f.

textus, ūs, *m.* (texo), das Gewebe, dh. I) eine Zusammenfügung, ein Geflecht, Lucr. u. Plin. II) übtr., die fortlaufende Rede, der Zusammenhang, Quint. 9, 4, 13.

Thăis, Thăĭdos, Akk. Thăĭda, Vok. Thăi, *f.* (Θαΐς), eine berühmte Hetäre aus Athen, Gattin Ptolemäus' I. von Ägypten.

Thala, ae, *f.*, eine Stadt in Numidien, j. *Ferreanah*.

thălămēgus, i, *f.* (θαλαμηγός), ein ägyptisches Zimmerschiff, eine Gondel (rein lat. navis cubiculata), Suet. Caes. 52.

thălămus, i, *m.* (θάλαμος), ein im Innern des Hauses gelegenes Gemach, u. zwar: I) ein Wohnzimmer, Ov. met. 2, 738: dh. übh. die Wohnung, Behausung, der Aufenthalt, Eumenidum, Verg.: von den Zellen der Bienen, Verg. II) das Schlafzimmer, Schlafgemach, rein lat. cubiculum, a) eig., Verg. u. Ov. b) meton.: α) das Bett, bes. das Ehebett, Prop. u. Verg. β) die Ehe, vita expers thalami, ehelos, Verg.: thalamos parare, Ov.: thalamos ne desere pactos, die dir versprochene Braut, Verg.

thălassinus, a, um (θαλάσσινος), meerfarbig, meergrün, vestis, Lucr. 4, 1119.

Thălassio, s. Talassio.

Thălēa, ae, *f.*, s. Thalia.

Thălēs, lētis, Akk. lem u. len, Abl. lēte u. le, *m.* (Θαλῆς), ein Philosoph aus Milet, einer von den sieben Weisen, Stifter der ionischen Sekte.

Thălīa (Thălēa), ae, *f.* (Θάλεια), I) die Muse der komischen Dichtkunst, Verg. ecl. 6, 2. Ov. art. am. 1, 264. II) eine der Grazien bei Hesiod, Sen. de ben. 1, 3, 6 (wo Akk. -an). III) eine Meernymphe, Verg. Aen. 5, 826.

Thăliarchus, i, *m.* (Θαλίαρχος, griechischer Männername), fingierter Name eines jungen Freundes des Horaz, Hor. carm. 1, 9, 8.

Thămyrās, ae, *m.* (Θαμύρας), ein thracischer Dichter, der mit den Musen einen Wettstreit einging und besiegt seiner Laute u. Augen beraubt wurde.

Thapsŏs u. **Thapsus,** i, *f.* (Θάψος), I) Halbinsel u. Stadt in Sicilien. II) Stadt in Africa

propria auf einer Landspitze, westlich bis zu einem Salzsee reichend, südl. von Leptis, bekannt durch Cäsars Sieg über die Pompejaner, j. *Demass* mit Ruinen. – Dav. **Thapsitāni**, ōrum, *m.*, die Einw. von Thapsus, die Thapsitaner.

Thăsŏs u. **-us**, i, *f.* (Θάσος), eine Insel des Ägäischen Meeres an der Küste von Thracien, marmorreich und fruchtbar an Wein und Nüssen. – Dav. **Thăsius**, a, um (Θάσιος), thasisch; Plur. subst., **Thăsii**, ōrum, *m.*, die Einw. von Thasos, die Thasier.

Thaumās, mantis, *m.* (Θαύμας), Vater der Iris, Cic. de nat. deor. 3, 51. – Dav.: A) **Thaumantēus**, a, um, thaumanteïsch, virgo, Iris, Ov. met. 14, 845. B) **Thaumantiăs**, tiădis, *f.*, die Thaumantiade (Tochter des Thaumas), Iris, Ov. met. 4, 480: dies. bl. Thaumantias, Verg. Aen. 9, 5. C) **Thaumantis**, tĭdis, *f.* = Thaumantias, Ov. met. 11, 647.

thĕātrālis, e (theatrum), zum Theater gehörig, Theater-, theatralisch, consessus, Cic.: operae, Claqueurs, Tac.: aber theatralis operae corollarium, Trinkgeld für die Claque (das Beifallklatschen im Theater), Plin. ep.: humanitas, unechte, Quint.

thĕātrum, i, *n.* (θέατρον), I) der Schauplatz, 1) eig.: a) gew. für dramat. Spiele, das Schauspielhaus, Cic., Caes. u. a.: vom Theater der Griechen, das zugleich als Ort für Staatszusammenkünfte diente, Cic. u. a. b) der Schauplatz für öffentliche Kampfspiele, Verg. Aen. 5, 288. 2) meton., das Theater = a) die Zuschauer im Theater, das Theaterpublikum, theatra reclamant, Cic.: tota saepe theatra et omnem circi turbam exclamasse barbare, Quint. b) übtr., die Zuschauer, Zuhörer, die Versammlung, senatus consultum frequentissimo theatro (populi) comprobatum, Cic.: spissis theatris recitare scripta, Hor.: von der Versammlung der Richter, tunc est commovendum theatrum, Quint. II) übtr., der Schauplatz, der Wirkungskreis für öffentliche Handlungen, ingenii, Cic.: nullum theatrum virtuti conscientiā maius, Cic.: theatrum magnum habet ista provincia, Cic.

Thēbae, ārum, *f.* (Θῆβαι, Nbf. Thēbē, ēs, *f.* [Θήβη], s. unten), Name mehrerer Städte: I) älteste und wichtigste Stadt in Böotien am Ismenos, mit sieben Thoren, Geburtsort des Dichters Pindar, von Kadmus erbaut, dann von Amphion vergrößert, der obere Teil der Stadt noch jetzt *Thiva*, Mela 2,3,4 (2. §. 40). Caes. b. c. 3, 55, 3. Cic. de fato 7. Hor. carm. 1, 7, 3. II) alte Hauptstadt von Oberägypten (Thebaïs), mit hundert Thoren, später Διὸς πόλις (Diospolis) gen., am Nil, früher Residenz der ägyptischen Könige, Mela 1, 9, 9 (1. §. 60). III) Thebae Phthioticae od. Phthiae (Θῆβαι αἱ Φθιώτιδες), Stadt in Thessalia Phthiotis, am Meere mit einem Hafen, später Philippopolis gen., j. *Armiro*, Liv. 28, 7, 12 u. 39, 25, 9. IV) Stadt in Mysien, Residenz des Eetion, Schwiegervaters des Hektor, von Achilles zerstört, Ov. met. 12, 110; 13, 173. – Daselbst auch **Thēbēs campus** (τὸ Θήβης πεδίον), ein gesegneter Landstrich südlich vom Ida, bei Pergamus, Liv. 37, 19, 7.

Dav. abgeleitet: A) **Thēbāis**, bāïdis u. bāïdos, *f.*, 1) nach Theben in Ägypten gehörig, subst. = eine Landschaft in Ägypten, und zwar der obere Teil Ägyptens, worin die Hauptstadt Thebä liegt, Plin. 2) nach Theben in Böotien gehörig, thebaisch, subst., Thebaides, Thebanerinnen, Ov. met. 6, 163. 3) nach Theben in Mysien gehörig, thebaisch, Thebais est Andromache, aus diesem Theben, Ov. B) **Thēbānus**, a, um, 1) nach Thebä in Böotien gehörig, thebanisch, modi, pindarische, Hor.: dea, Ino (Leukothea, Matuta), Ov.: mater, Agave, Ov.: soror, Antigone, Schwester des Eteokles ꝛc., Ov.: semina, die vom Thebaner Kadmus gesäten Drachenzähne, Ov.: duces, Eteokles u. Polyneikes, Prop.: deus, Herkules, Prop.: subst., **Thēbānus**, i, *m.*, einer aus Theben, ein Thebaner, Nep.: Plur., **Thēbāni**, ōrum, *m.*, die Einw. von Theben, die Thebaner. Nep. 2) nach Theben in Mysien gehörig, subst., **Thēbāna**, die Thebanerin, von der Andromache, Ov. trist. 4, 3, 29.

Thēbē, ēs, *f.*, I) = Thebae, w. s. II) eine Nymphe, Geliebte des Flußgottes Asopus. III) Gemahlin des Fürsten (tyranni) Alexander in Pherä.

thēca, ae, *f.* (θήκη), eine Hülle, Decke, ein Futteral, eine Scheide, Büchse, vasa sine theca, Cic.: nummaria, Cic.: calamaria, Federbüchse, Pennal, Suet.

Thelxĭnŏē, ēs, *f.*, eine der ersten vier Musen, Cic. de nat. deor. 3, 54.

thēma, mătis, *n.* (θέμα), I) das Thema, der Satz, der abgehandelt wird, Sen. u. Quint. II) das Zeichen, Sternbild, unter welchem jmd. geboren ist, das Nativitätszeichen, die Nativität. Suet. Aug. 94 extr.

Thĕmis, mĭdis, Akk. min, Vok. mi, *f.* (Θέμις), die Göttin des Rechts und der Gerechtigkeit, die auch (bei den Römern gew.) als Weissagegottheit erscheint (dh. fatidica) und als solche Inhaberin des delphischen Orakels (dh. Parnasia), Ov. met. 1, 321 u. 379; 4, 643.

Thĕmiscўra, ae, *f.* (Θεμίσκυρα), alte griech. Stadt an der Mündung des Thermodon, welche die Sage zum Wohnsitze der Amazonen machte und deren Name auf die ganze Umgegend übertragen wurde. – Dav. **Thĕmiscўrius**, a, um, themiscyrisch, bei Themiscyra, campi, Iustin. 2, 4, 2.

Thĕmĭsōn, ōnis, *m.* (Θεμίσων), aus Laodicea in Syrien, berühmter Arzt, Schüler des Asklepiades, um 60 v. Chr., als Greis Gründer der methodischen Schule.

Thĕmista, ae, *f.*, eine epikureïsche Philosophin aus Lampsakus.

Thĕmistŏclēs, is u. i, *m.* (Θεμιστοκλῆς), der berühmte Feldherr der Athener. – Dav. **Themistoclēus**, a, um (Θεμιστόκλειος), themistokleïsch, des Themistokles.

thensa, s. tensa.

thensaurus, s. thesaurus.

Thĕŏcritus, i, *m.* (Θεόκριτος), der bekannte bukolische Dichter der Griechen, gebürtig aus Syrakus, um 281—250 v. Chr.

Thĕŏdectēs, is, *m.* (Θεοδέκτης), griechischer Redner aus Cilicien, Schüler des Isokrates und Aristoteles, bekannt durch die Stärke seines Gedächtnisses.

Thĕŏdōrus, i, *m.* (Θεόδωρος), I) ein griech. Sophist, Zeitgenosse des Sokrates, Anhänger der cyrenäischen Schule, verrufen als Atheist, Cic. Tusc. 1, 102. II) Th. Gadareus (Γαδαρεύς), ein berühmter Rhetor aus Gadara, Lehrer des Tiberius, Quint. 3, 1, 17 u. 3, 11, 26. Suet. Tib. 57. –

Dav. **Theodoreus,** i, *m.* (*Θεοδώρειος*), ein Theodoreer = Schüler des Theodorus, Quint. 2, 11, 2: Plur., Quint. 3, 1, 18 u. 4, 2, 32.

Theognis, nidis, *m.* (*Θέογνις*), ein alter griechischer Gnomendichter aus Megara in Sicilien (600 v. Chr.).

theogonia, ae, *f.* (*θεογονία*), der Ursprung und die Abstammung der Götter, Titel eines Gedichts des Hesiod, Cic. de nat. deor. 1, 36.

theologus, i, *m.* (*θεολόγος*) ein Theolog, der über den Ursprung (die Genealogie) und das Wesen der Götter Belehrung giebt, Cic. de nat. deor. 3, 53.

Theon, ōnis, *m.* (*Θέων*), ein Freigelassener, berüchtigt durch seine schmähsüchtige, verleumderische Zunge. – Dav. **Theoninus,** a, um, theoninisch, dens, Hor. ep. 1, 18, 82.

Theophane, ēs, *f.* (*Θεοφάνη*), Tochter des Bisaltes (dh. Bisaltis gen.), mit welcher Poseidon, nachdem er sich in ein Schaf verwandelt hatte, den Widder zeugte, der den Phrixus nach Kolchis trug.

Theophanes, is, *m.* (*Θεοφάνης*), ein Geschichtsschreiber, Freund des Pompejus.

Theophrastus, i, *m.* (*Θεόφραστος*), ein berühmter griech. Philosoph aus der Stadt Eresos auf Lesbos, Schüler des Plato und Aristoteles.

Theopompus, i, *m.* (*Θεόπομπος*), ein berühmter griech. Geschichtsschreiber aus Chios, Schüler des Isokrates. – Dav.: A) **Theopompeus,** a, um, theopompëisch. B) **Theopompinus,** a, um, theopompinisch.

Thera, ae, *f.* (*Θήρα*), eine Insel des kretischen Meeres, j. *Santorin*. – Dav. **Theraeus,** a, um (*Θηραῖος*), theräisch, aus Thera; Plur. subst., **Theraei,** Genet. ōn, *m.*, die Einw. von Thera, die Theräer.

Theramenes, ae, *m.* (*Θηραμένης*), aus Chios oder Ceos, Adoptivsohn des Atheners Hagnon, Schüler des Prodikus, später einer der 30 Tyrannen zu Athen.

Therapne (auch Theramnē geschr.), ēs, *f.* u. **Therapnae,** ārum, *f.* (*Θεράπνη, Θεράπναι*), eine Stadt in Lakonika, südöstl. von Sparta an der linken Seite des Eurotas, Geburtsort der Helena. – Dav. **Therapnaeus,** a, um (*Θεραπναῖος*), therapnäisch, auch poet. für spartanisch, marita od. nata rure Therapnaeo, Helena, Ov.: sanguis, des Knaben Hyacinth aus Amyklä, Ov.

Thericles, is, *m.* (*Θηρικλῆς*), ein berühmter Künstler in Korinth, Verfertiger von irdenen und hölzernen Geschirren aller Art. – Davon **Thericlius,** a, um (*Θηρίκλειος*), therikleïsch, pocula, Trinkgeschirre von schwarzem Thon oder Holz mit breitem Boden und zwei Henkeln, Cic. Verr. 4, 38.

thermae, ārum, *f.* (v. *θερμός, ή, όν*, warm), I) als *nom. appell.*, warme Bäder, das Warmbad, die Thermen, zum öffentlichen Gebrauch für jedermann, in Rom prachtvolle Gebäude, in denen das Wasser durch große unterirdische Öfen erwärmt wurde, Sen. u. a. II) als *nom. propr.*, **Thermae,** Stadt auf der südlichen Küste Siciliens mit warmen Bädern, Geburtsort des Tyrannen Agathokles, j. *Sciacca*, Cic. Verr. 2, 83 *sqq.* – Dav. **Thermitanus,** a, um, thermitanisch, aus Thermä; Plur. subst., **Thermitani,** ōrum, *m.*, die Einw. von Thermä, die Thermitaner, Cic.

Therme, ēs, *f.* (*Θέρμη*), die später Thessalonica genannte Stadt in Macedonien. – Dav.: A) **Thermaeus,** a, um (*Θερμαῖος*), thermäisch, sinus, j. *il Golfo di Salonichi*, Tac. ann. 5, 10. B) **Thermaicus,** a, um (*Θερμαϊκός*), thermäisch, sinus (s. vorh.), Mela 2, 3, 1 (2. §. 35).

Thermitanus, a, um, s. thermae.

Thermodon, dontis, Akk. donta, *m.* (*Θερμώδων*), ein Fluß in Pontus, an dem die Amazonen wohnten, j. *Terma*. – Dav.: A) **Thermodonteus,** a, um, thermodontëisch, poet. = amazonisch. B) **Thermodontiacus,** a, um, thermodontisch, poet. = amazonisch.

Thermopylae, ārum, *f.* (*Θερμοπύλαι*), ein enger Paß in Lokris an der Grenze von Thessalien, der auf der einen Seite von Sümpfen und dem Meere, auf der andern vom höchsten Gipfel des Öta begrenzt wurde und seinen Namen von den dort befindlichen warmen, dem Herkules geweihten Bädern und einer von den Phocäern an der schmalsten, nur acht Fuß breiten Stelle erbauten Mauer hatte. Hier fand Leonidas (s. d.) mit seinen 300 Spartanern i. J. 480 v. Chr. den Heldentod.

Therodamas, mantis, *m.* (*Θηροδάμας*) u. **Theromedon,** ontis, *m.* (*Θηρομέδων*), ein scythischer König, der Löwen mit Menschenfleisch fütterte, um sie grausam zu machen, falls ihm nachgestellt würde. – Dav. **Therodamanteus,** a, um, therodamantëisch.

Thersites, ae, Akk. en u. am, *m.* (*Θερσίτης*), Sohn des Agrius, der durch seine Häßlichkeit und seine Lästerzunge berüchtigte Grieche vor Troja, Ov. met. 13, 233 u. ex Pont. 3, 9, 10: dh. appell., ein Thersites = ein Lästermaul, Schandmaul, Sen. de ira 3, 23, 3.

thesaurus (thensaurus), i, *m.* (*θησαυρός*), I) der niedergelegte und aufbewahrte Vorrat, Schatz, bes. von Geld und Geldes Wert, thesaurum obruere, Cic., defodere, Cic.: thesaurum invenire, Cic.: thesauros Gallici auri occultari a patribus, Liv. II) der Ort, wo etwas niedergelegt-, aufbewahrt wird, die Vorratskammer, der Speicher, 1) eig.: a) übh.: servata mella thesauris, Zellen, Verg. 2) insbes., die Schatulle, der Schatz für Geld und Geldes Wert, gew. die Schatzkammer eines Tempels oder des Staatsschatzes, die Schatzkapelle, das Schatzgewölbe, Proserpinae, Liv.: publicus, Liv. 2) übtr., eine Vorratskammer, ein Magazin, eine Schatzkammer, thesaurus rerum omnium memoria, Cic.: quod lateat in thesauris tuis, im Pulte, Cic.: quoties aliquid abditum quaero, ille thesaurus est, ein lebendiges Lexikon, eine lebendige Bibliothek, Plin. ep.

Theseus, ĕi u. ĕos, Akk. ĕa, Vok. eu, *m.* (*Θησεύς*), König in Athen, Sohn des Ägeus oder nach der Sage des Neptun, Freund des Pirithous, Gemahl der Ariadne, später der Phädra, Vater des Hippolytus von der Amazone Hippolyte, Besieger der Straßenräuber Periphetes und Sinis, Erleger des Minotaurus im Labyrinth auf Kreta, Cic. Tusc. 4, 50 u. de nat. deor. 3, 45. Catull. 64, 53. Ov. met. 7, 433. – Dav.: A) **Theseius,** a, um, thesëisch, heros, Ov. B) **Theseus,** a, um, a) thesëisch, crimen, Verlassen der Ariadne, Ov.: fides, gegen Pirithous, Ov. b) = athenisch, via, der nach Athen führt, Prop. C) **Thesides,** ae, *m.*, ein Theside (= Nachkomme des Theseus), v. Hippolytus, Ov.: Plur. **Thesidae,** die Athener, Verg.

thĕsis, is, Akk. in, *f.* (θέσις), als rhet. *t. t.* = ein angenommener Satz, eine Annahme, Sen. rhet. u. Quint.

Thespiae, ārum, *f.* (Θεσπιαί), alte Stadt in Böotien am südöstl. Fuße des Helikon, j. Ruinen bei dem Flecken *Neochorio*, Cic. Verr. 4, 4. Liv. 42, 43, 8. – Dav.: A) **Thespiăs**, ădis, *f.* (Θεσπιάς), nach Thespiä gehörig, thespisch, deae Thespiades, Ov., u. bl. Thespiades, Cic., die Musen. B) **Thespienses**, ium, *m.*, die Einwohner von Thespiä, die Thespienser, Cic.

Thespis, pĭdis, *m.* (Θέσπις), Thespis, der Begründer des griechischen Dramas, Zeitgenosse des Solon und Pisistratus.

Thesprōtia, ae, *f.* (Θεσπρωτία), Landschaft in Epirus, von Chaonia bis zum ambracischen Meerbusen. – Dav. **Thesprōtius**, a, um, thesprotisch; Plur. subst., **Thesprōtii**, ōrum, *m.*, die Einw. von Thesprotia, die Thesprotier.

Thessălia, ae, *f.* (Θεσσαλία), Thessalien, die Landschaft Griechenlands zwischen Macedonien, Epirus, Doris, Lokris und dem Ägäischen Meere, reich an wirksamen Kräutern, daher wegen Zauberei berüchtigt; berühmt durch Pferdezucht (dh. in der Mythe Sitz der Centauren, welche zuerst die Pferde zähmten), Mela 2, 3, 4 (2. §. 39 und 40). – Dav.: A) **Thessălicus**, a, um (Θεσσαλικός), thessalisch, equi, Varro: iuga, der Berg Pelion, Ov.: color, Purpurfarbe, Lucr. B) **Thessălus**, a, um (Θεσσαλός), in oder aus Thessalien, thessalisch, Tempe, Hor.: tela, des Achilles, Hor.: pinus, das Schiff Argo, Ov.: vox, zauberische, Hor.: so auch venena, Hor.: Thessalus, von Achilles, Ov.: Plur. subst., **Thessăli**, ōrum, *m.* (Θεσσαλοί), die Einwohner Thessaliens, die Thessalier, Liv. C) **Thessălius**, a, um, thessalisch, Ov. D) **Thessălis**, lĭdis, *f.* (Θεσσαλίς), thessalisch, ara, der Laodamia, Ov.: umbra, des Protesilaus, Gemahls der Laodamia, Prop.: subst., eine Thessalierin, Ov.

Thessălŏnīca, ae, *f.* und **Thessălŏnīcē**, ēs, *f.* (Θεσσαλονίκη), Thessalonike, Stadt in Macedonien, in der Landschaft Mygdonia, an der Nordostspitze des thermäischen Meerbusens, jetzt *Salonichi*. – Dav. **Thessălŏnīcenses**, ium, *m.*, die Einwohner von Thessalonika, die Thessalonicenser.

Thessălus, a, um, s. Thessalia.

Thestius, ii, *m.* (Θέστιος), I) König in Ätolien, Vater der Leda und Althäa, des Plexippus und des Toxeus, Ov. met. 8, 487. – Dav.: A) **Thestiădēs**, ae, *m.* (Θεστιάδης), ein Thestiade (= ein männlicher Nachkomme des Thestius), Thestiadae duo, Plexippus und Toxeus, Ov.: respice Thestiaden, Meleager, Sohn der Althäa, Ov. B) **Thestiăs**, ădis, *f.* (Θεστιάς), die Thestiade (= Tochter des Thestius), d. i. Althäa, Ov. met. 8, 452 u. f.

Thestor, ŏris, *m.* (Θέστωρ), Vater des Weissagers Kalchas. – Dav. **Thestŏrĭdēs**, ae, *m.* (Θεστορίδης), der Thestoride (= Sohn des Thestor), d. Kalchas.

Thĕtis, tĭdis u. tĭdos, Akk. tim, Vok. ti, *f.* (Θέτις), eine Meernymphe, des Nereus und der Doris Tochter, Gemahlin des Peleus, Mutter des Achilles, Catull. 64, 19 *sqq.* Ov. met. 11, 221 *sqq.*: appell. = Meer, Verg. ecl. 4, 32.

Theut, der ägyptische Name des Merkur, Cic. de nat. deor. 3, 56.

Thia, ae, *f.* (Θεία), Gemahlin des Hyperion, Mutter des Sol, Catull. 66, 44.

thĭăsus od. **-ŏs**, i, *m.* (θίασος), I) ein zu Ehren des Bacchus aufgeführter Reigen, der Bacchuschor, Verg. ecl. 5, 30 u. Aen. 7, 581. II) meton., der tanzende Chor, Catull. 63, 28: satyrorum, Catull. 64, 252.

Thīŏdămās, mantis, *m.* (Θειοδάμας), König der Dryopier, Vater des Hylas. – Davon **Thīŏdămantēus**, a, um (Θειοδαμάντειος), thiodamanteisch.

Thirmida, ae, *f.*, Stadt im innern Numidien.

Thisbē, ēs, *f.* (Θίσβη), I) eine schöne Babylonierin, Geliebte des Pyramus, Ov. met. 4, 55 *sqq.* II) Stadt in Böotien an einem Bergabhange in der Nähe der Seeküste, schon zu Homers Zeit berühmt durch wilde Tauben (πολυτρήρων Θίσβη, Hom. Il. 2, 502), j. *Kakosia.* – Dav. **Thisbaeus**, a, um, thisbäisch, columbae, Ov. met. 11, 300.

Thŏās, antis, Akk. anta, *m.* (Θόας), I) König in Chersonesus Taurica (in der Krim), bei dem Iphigenia Priesterin der taurischen Diana war, von Orestes mit Hilfe seiner Schwester getötet, Ov. trist. 1, 9, 28; ex Pont. 3, 2, 59 (Merkel Thoans). – Dav. **Thŏantēus**, a, um, thoanteisch, poet. = taurisch, dea, Ov. Ib. 382. II) König auf Lemnos, Vater der Hypsipyle, von dieser, als die Frauen der Insel alle Männer mordeten, nach Cyprus gerettet, Ov. her. 6, 114 u. 135. Ov. met. 13, 399. – Dav. **Thŏantiăs**, tiădis, *f.* (Θοαντιάς), Tochter des Thoas, Hypsipyle, Ov. her. 6, 163.

thŏlus, i, *m.* (θόλος), die Kuppel, das Kuppeldach, Ov. u. a. – In den tholis der Tempel wurden die Weihgeschenke aufgehängt.

thōrax, rācis, *m.* (θώραξ), I) ein eherner Brustharnisch, Harnisch (vgl. lorica), Liv. u. a. II) ein Brustlatz, laneus, Suet. Aug. 82.

Thorius, a, um, Name eines römischen Geschlechts, aus dem besonders bekannt: Sp. Thorius Balbus, als Volkstribun Urheber eines Ackergesetzes, wonach die Besitzer öffentlicher Äcker keine Abgaben an die Staatspächter zahlen sollten, Cic. Brut. 136: das Gesetz, lex Thoria, Cic. de or. 2, 284.

Thrāca u. **Thrācē**, s. Thraces.

Thrāces (Thraeces), um, Akk. es u. as, *m.* (Θρᾷκες), die Thracier, die Bewohner der Landschaft Thracien im südöstlichen Europa, in frühern Zeiten von unbestimmten Grenzen, später vom Istros, Pontus Euxinus, Ägäischen Meere und Macedonien begrenzt, Nep. Milt. 1, 2. Liv. 31, 39, 11. Verg. Aen. 3, 14. – Sing. **Thrax**, ācis, *m.* (Θρᾷξ), a) ein Thracier, *adj.* = thracisch, Lycurgus, Hor.: equi, Ov. b) insbes. Thrax oder gew. griech. Form Thraex (nicht Threx), ein Gladiator mit thracischer Rüstung und Waffen, Cic., Hor. u. Suet.

Davon abgeleitet: A) **Thrācia**, ae, *f.*, die Landschaft Thracien (s. vorher), Liv. u. a.: dass. in griech. Form **Thrācē**, ēs, *f.* (Θρᾴκη), Hor. u. a.; od. **Thrēcē**, ēs, *f.* (Θρῄκη), Ov.; od. latinis. **Thrāca**, ae, *f.*, Verg. u. Hor. B) **Thrācius**, a, um (Θρᾴκιος), thracisch, Varro, Verg. u. a.: poet. Nbf. **Thrēcius**, a, um (Θρῄκιος), threcisch, Ov. C) **Thraecidicus** (nicht Thrēcidicus),

a, um, zum Thräx (Gladiator) gehörig, des Thräx, parma, Plin.: subst., Thraecidica, ōrum, *n.*, die Waffen eines Thräx, Cic. D) (poet.) **Thrēĭcius**, a, um (Θρηΐκιος), thracisch, sacerdos, Verg., oder vates, Ov., Orpheus: lyra, des Orpheus, Prop.: Samus, Samothracia, Verg., penates, des Königs Diomedes, Ov.: notae, Cic. E) **Thraessa, Thressa, Thrēïssa**, ae, *f.* (Θρᾷσσα, Θρῇσσα, Θρηΐσσα), eine Thracierin, attrib. = thracisch, Form Thrassa, Nep. Iph. 3, 4 *Halm*, Tressa (Thraessa?), Hor., Ov. u. Sen., Thrēïssa, Verg. Aen. 1, 316. Phaedr. 3. prol. 56.

thrascĭās, ae, *m.* (θρασκίας), Nord-Nordwestwind oder genauer Nord-Drittel-Nordwestwind, Sen. u. a.

Thrăso, ōnis, *m.* (Θράσων), der Bramarbas; Name des prahlerischen Soldaten in des Terenz Eunuchen.

Thrăsybūlus, i, *m.* (Θρασύβουλος), Befreier seiner Vaterstadt Athen von den dreißig Tyrannen.

Thrax, ăcis, *m.* (Θρᾷξ), s. Thraces.

Thrēce, -cidicus, s. Thraces.

Thrēĭcius, -issa, s. Thraces.

Thressa, s. Thraces.

Thrēx, ēcis, *m.*, s. Thraces.

Thūcȳdĭdēs, is u. i, *m.* (Θουκυδίδης), ein Athener, berühmter Feldherr und Geschichtsschreiber des peloponnesischen Krieges, Cic. Brut. 29 u. or. 30. Quint. 10, 1, 73: Plur., germanos se putant esse Thucydidas, Cic. or. 32. – Dav. **Thūcȳdĭdīus**, a, um, thucydideïsch, genus, Cic. opt. gen. 16.

Thūlē (Thȳlē), ēs, *f.* (Θούλη), eine nördliche, den Alten selbst nicht recht bekannte Insel, sechs Tagereisen über Britannien hinaus, von den Spätern bald für die Küste Norwegens, bald für Island, am wahrscheinlichsten für Mainland, die größte der Shetlandischen Inseln, gehalten.

Thūnia, s. Thynia unter Thyni.

thunnus, i, *m.*, s. thynnus.

thūreus, thūribulum, thūricremus, thūrifer, s. tureus etc.

Thūrii, ōrum, *m.* (Θούριοι), die an Stelle der zerstörten Stadt Sybaris am tarentinischen Meerbusen von Kolonisten aus Athen im Jahre 443 v. Chr. erbaute Stadt Thurii, die später von den Römern kolonisiert u. *Copiae* genannt wurde, Caes. b. c. 3, 22, 3. Cic. ad Att. 9, 19, 3. Liv. 25, 15, 9: Nbf. **Thūrium**, ĭi, *n.*, Mela 2, 4, 8 (2. §. 68). – Dav. **Thūrīnus**, a, um, thurinisch, aus Thurii, iuventus, Liv.: sinus, der tarentinische, Ov.: ager, Caes.: subst., **Thūrīni**, ōrum, *m.*, die Einw. von Thurii, die Thuriner, Liv.: in Thurinum, in das Thurinische, Caes.

thūrilegus, i, *m.*, s. turilegus.

thus, s. tus.

thya, ae, *f.* (θύα) u. **thyon**, i, *n.* (θύον), ein wohlriechender Baum, bei den Lateinern citrus gen., Plin. 13, 100. – Dav. **thyīnus**, a, um (θύϊνος), vom Holze des Baumes *thya*, Prop. 3, 7, 49.

Thyămis, mĭdis, Akk. mim, *m.* (Θύαμις), der nördlichste Fluß in Epirus, nördlich von der Landspitze gleichen Namens, j. *Kalamas*.

thyăsus, s. thiasus.

Thybris, der Tiber, s. Tiberis.

Thyēnē, ēs, *f.*, eine Nymphe, Amme des Jupiter, Ov. fast. 6, 711.

Thyestēs, ae, Akk. en u. em, Vok. a, *m.* (Θυέστης), des Pelops Sohn, Bruder des Atreus, wurde von seinem Bruder vertrieben, weil er mit dessen Gemahlin buhlte. Bald darauf zurückgerufen, ward ihm der eigene Sohn zur Speise von Atreus vorgesetzt. Mit der Pelopia, seiner Tochter, zeugte er den Ägisthus, der den Atreus tötete, Cic. Tusc. 3, 26 u. 39. Hor. carm. 1, 16, 17; art. poët. 91. – Dav.: A) **Thyestēus**, a, um (Θυέστειος), thyesteïsch, amor, des Thyestes, Ov.: preces, Verwünschung, Hor.: exsecratio, Cic. B) **Thyestiădēs**, ae, *m.* (Θυεστιάδης), der Thyestiade (= Sohn des Thyestes), d. i. Ägisthus, Ov.

Thyĭās (zweisilb.), ădis, Akk. Plur. ădas, *f.* (Θυιάς), eine Bacchantin, die schwärmend das Bacchusfest feiert, Verg. Aen. 4, 302. Hor. carm. 3, 15, 10: Plur. b. Catull. 64, 391. Hor. carm. 2, 19, 9. Ov. fast. 6, 514.

thyīnus, a, um, s. thya. — **Thylē**, s. Thule.

1. **thymbra**, ae, *f.* (θύμβρα), Saturei, ein Küchenkraut, Verg., Col. u. Plin.

2. **Thymbra**, ae, *f.* u. **Thymbrē**, ēs, *f.* (Θύμβρη), Stadt und Ebene in Troas am Flusse Thymbrios, mit einem Tempel des Apollo. – Dav. **Thymbraeus**, i, *m.* (Θυμβραῖος), der Thymbräer, Beiname des Apollo, Verg. Aen. 3, 85.

thymum, i, *n.* (θύμον), Thymian, Quendel, teils der gemeine oder römische, teils der kretische oder griechische, Verg., Quint. u. a.: Plur. thyma, Ov.

Thyni, ōrum, *m.* (Θυνοί), eine thracische Völkerschaft, welche urspr. in der Nähe von Salmydessus am Schwarzen Meere wohnte und nach Asien zog, wo sie an der Seeküste Bithyniens ihre Wohnsitze hatte. – Dav.: A) **Thynia** (Thūnia), ae, *f.* (Θυνία), Thynien, die nördl. Gegend von Bithynien, welche von den Thyniern bewohnt wurde. B) **Thyniăcus** (Thynnĭacus), a, um, thyniacisch. C) **Thyniăs**, ădis, *f.* (Θυνιάς), thynisch. D) **Thynus**, a, um, thynisch.

thynnus (thunnus), i, *m.* (θύννος), der Thunfisch, Hor. u. Plin.

Thynus, a, um, s. Thyni *no.* D.

thyon, i, *n.*, s. thya.

Thyōnē, ēs, *f.* (Θυώνη), Mutter des vierten Bacchus, von einigen mit der Semele identifiziert, Cic. de nat. deor. 3, 58. – Dav.: A) **Thyōneus**, ĕi, *m.* (Θυωνεύς), Sohn der Thyone, v. Bacchus, Hor. u. Ov. B) **Thyōniānus**, i, *m.*, der Thyonianer, meton., der Wein, Catull.

Thyrē, ēs, *f.* u. **Thyrĕa**, ae, *f.* (Θυρέα), Stadt und Gebiet in Argolis (Cynuria), lange Zeit der Gegenstand des Streites zwischen Spartanern u. Argivern. – Dav. **Thyreātis**, tĭdis, *f.* (Θυρεᾶτις), thyreatisch.

Thyrēum, i, *n.* od. **Thyrium**, ĭi, *n.*, Stadt in Akarnanien. – Dav. **Thyrienses**, ium, *m.*, die Einw. von Thyrium, die Thyrienser.

thyrsus, i, *m.* (θύρσος), I) jeder Stengel, Stamm, Strunk eines Gewächses, Col. u. Plin.: lactuculae, Suet. II) der mit Epheu und Weinreben umwundene Stab, welchen Bacchus und die Bacchantinnen (Bacchae) schwärmend in der Hand trugen, der Thyrsus, Bacchusstab, Catull., Hor. u. a.

tiāra, ae, *f.* u. **tiārās**, ae, *m.* (τιάρα, ἡ, und τιάρας, ὁ), ein morgenländischer Kopfschmuck des männlichen Geschlechts, der Turban, die Tiara, recta tiara, Sen.: tiaras sacer, Verg.

Tibarāni, ōrum, *m.*, eine Völkerschaft in Cilicien, in der Gegend des Berges Amanus.

Tibĕriānus, a, um, s. Tiberius.

Tibĕrinis, -nus, s. Tiberis.

Tibĕriŏlus, i, *m.*, s. Tiberius.

Tibĕris, bĕris, Akk. bĕrim, Abl. bĕri, *m.* u. poet. **Thybris**, brĭdis, *m.* (nach Θύβρις), der Hauptfluß des mittlern Italiens, der Fluß Tiber, Tiberfluß, ital. *Tevere*, pros. Form *-beris*, Liv. 1, 7, 4. Cic. Rosc. Am. 100: poet. Form *-bris*, Verg. Aen. 2, 782; 3, 500. Ov. met. 15, 432: attrib., Thybrides undae, Ov. her. 7, 145: personif., Thybris, der Tiberfluß als Gottheit, der Tibergott, Verg. Aen. 8, 72; 10, 421 (wo Vok. Thybri). – Dav.: A) **Tibĕrinis**, nĭdis, *f.*, die Tibernymphe, die Tiberinide, Tiberinides undae, Ov. fast. 2, 597. B) **Tibĕrinus**, a, um, zum Fluß Tiber gehörig, tiberinisch, ostium, Cic.: amnis, Liv., oder flumen, Verg., pater oder deus, der Fluß als Gottheit, Tibergott, Verg.: subst., **Tibĕrinus**, i, *m.*, a) der Tiber, der Tiberfluß, Cic. u. Verg. b) ein König zu Alba, nach dem der Fluß benannt sein soll, Liv.

Tibĕrius, ĭi, *m.*, I) ein römischer Vorname, abgekürzt Ti. oder Tib., wie Ti. Sempronius Gracchus, Ti. Claudius Asellus. II) insbes., der Kaiser Ti. Claudius Ti. F. Nero, später gew. bl. Tiberius gen. – Dav.: **Tibĕriānus**, a, um, tiberianisch, des Tiberius, domus, Suet. B) **Tibĕriŏlus**, i, *m.*, lieber Tiberius, Tac.

tibia, ae, *f.*, I) der vordere größere Knochen des Unterschenkels, das Schienbein, der Schienbeinknochen (griech. κνήμη, Ggstz. sura, w. vgl.), Cels. u. a. II) meton., eine geradeaus gehende Pfeife (weil sie anfangs beinern war), nach unserer Art Pfeife, Flöte, gebräuchlich auf dem Theater, beim Gottesdienst, bes. bei dem der Cybele, bei Leichen-, Hochzeitsfeiern ꝛc., gew. im Plur., weil bei den Alten gew. zwei Flöten auf einmal geblasen wurden, cantus querulae tibiae, Hor.: tibiarum cantus, Liv.: modulate canentes tibiae, Cic.: tibiis canere, Cic. Sprichw., apertis, ut aiunt, tibiis, aus allen Löchern, mit lauter Stimme, Quint. 11, 3, 50.

tibiālis, e (tibia), zum Schienbein gehörig, subst., **tibiālia**, ĭum, *n.*, Binden um das Schienbein, der Wärme wegen, nach unserer Art Strümpfe, Suet. Aug. 82.

tibīcen, cĭnis, *m.* (zsgz. aus tibiicen, von tibia u. cano), I) ein Pfeifer, Flötenbläser, -spieler, Cic. u. a.: transit idem iuris consultus tibicinis Latini modo, ironisch = dem Kläger die Formel und dem Beklagten die Exzeption dagegen vorbetend, -einhelfend (wie der Flötenspieler im Theater die Schauspieler, bes. in den Monologen, mit der Flöte begleitet und so ihnen den Ton einhilft), Cic. II) der Pfeiler, die Stütze eines Hauses ꝛc., Ov. fast. 4, 695.

tibīcina, ae, *f.* (tibicen), die Flötenspielerin, Cic. u. a.

tibīcinium, ĭi, *n.* (tibicen), das Flötenspiel, Cic. u. a.

Tibullus, i, *m.* (Albius), röm. Ritter, der ausgezeichnetste röm. Elegiker, Freund des Horaz, geb. um 54 v. Chr., gest. um 19 v. Chr.

Tibūr, būris, *n.*, sehr alte, von den Sikulern angelegte Stadt in Latium an beiden Seiten des Anio, auf einem felsigen Hügel (dh. supinum, das abschüssige, Hor. carm. 3, 4, 23), wegen ihrer romantischen, gesunden, kühlen Lage ein beliebter Sommeraufenthalt reicher Römer, daher die Umgegend mit zahlreichen Villen geschmückt, j. *Tivoli*, Cic. Phil. 6, 10. Liv. 7, 11, 7. Verg. Aen. 7, 630: vacuum (das geräuschlose), Hor. ep. 1, 7, 45. – Dav.: A) **Tiburs**, burtis, tiburtisch, populus, Liv.: via, Hor.: moenia, Verg.: subst., **Tiburtes**, ĭum, *m.*, die Einw. von Tibur, die Tiburter, Liv. u. a.: esse in Tiburti, im Tiburtischen, Cic. B) **Tiburtīnus**, a, um, tiburtinisch, rus, Suet. fr.: via, die Straße nach Tibur, Plin. ep.: subst., **Tiburtīnum**, i, *n.* (*sc.* praedium), ein Landgut bei Tibur, Cic. C) **Tiburnus**, a, um, tiburnisch, Anio, Prop.: subst., **Tiburnus**, ein Tiburner, κατ' ἐξ. = der Erbauer Tiburs, lucus Tiburni, Hor.: Tiburni luculus, Suet. fr.

Tiburtus, i, *m.*, der Erbauer von Tibur, Verg. Aen. 7, 671.

Ticīnum, i, *n.*, eine Stadt im cisalp. Gallien, am Flusse Ticinus, j. *Pavia*.

Ticīnus, i, *m.*, einer der größten Nebenflüsse des Padus (Po) im cisalp. Gallien, auf dem Berge Adula entspringend, berühmt durch den Sieg Hannibals über die Römer, j. *Tessino*. – Dav. **Ticīnensis**, e, ticinensisch.

Tifāta, ōrum, *n.*, ein Berg nördl. von Kapua in Kampanien, auf dessen Gipfel ein Tempel der Diana stand.

Tifernum, i, *n.*, I) Stadt in Umbrien, diesseit der Apenninen, am Tiber, dh. Tiberinum, j. *Citta di Castello*, Plin. ep. 4, 1, 4. II) Stadt in Samnium am Flusse u. Berge Tifernus, Liv. 9, 44, 6 u. 10, 14, 6.

Tifernus, i, *m.*, ein Berg in Samnium, an dem die Stadt Tifernum lag, Liv. 10, 30, 7.

Tigellius, ĭi, *m.*, Name zweier Musiker, I) Tigellius Sardeas (aus Sardes), Günstling Cäsars, Cic. ep. 7, 24, 1. Hor. sat. 1, 2, 3; 1, 3, 4. II) M. Hermogenes Tigellius, wahrsch. des vorigen Schüler und Adoptivsohn, Hor. sat. 1, 3, 129; 1, 4, 72.

tigillum, i, *n.* (*Demin.* v. tignum), ein kleiner Balken, Catull., Liv. u. a.

tignārius, a, um (tignum), zu den Balken gehörig, faber, Zimmermann, Cic. u. a.

tignum, i, *n.* (tego), ein Baumstamm, Stück Bauholz, Balken, Caes., Hor. u. a.: transversum, Querbalken, Liv.: tigna cava, Fahrzeuge, Prop.

Tigrānēs, is, *m.* (Τιγράνης), I) König in Großarmenien, Schwiegersohn und Bundesgenosse des pontischen Königs Mithridates, von Lukullus besiegt, Cic. Sest. 58 u. s. II) dessen Sohn, Cic. ad Att. 3, 8, 3.

tigris, grĭdis u. gris, Akk. grĭdem u. grim, Akk. Plur. poet. auch grĭdas (τίγρις, im Persischen = ein Pfeil), I) *m.* u. *f.* (in Prosa *masc.*, bei Dichtern vorherrschend *fem.*), der Tiger, 1) eig., Verg., Sen. u. a.: nach der Mythe des Bacchus Wagen ziehend, Verg. 2) übtr.: a) Name des gefleckten Tigerhundes des Aktäon, Ov. met. 3, 217. b) Name eines mit dem Tigerbilde gezierten Schiffes, der Tiger, Verg. Aen. 10, 166. II) *m.* Tigris, der (nach seinem pfeilschnellen Lauf benannte) Tigerfluß, Tigris in Asien, Mela 1, 11, 2 (1. §. 63). Hor. carm. 4, 14, 46.

Tigurīni, ōrum, *m.*, eine helvetische Völkerschaft im jetzigen Kanton Zürich, Caes. b. G. 1, 12, 7. Liv. epit. 65. – Dav. **Tigurīnus**, a, um, tigurinisch, pagus, der jetzige Kanton Zürich, Caes. b. G. 1, 12, 4.

tilia, ae, *f.*, die Linde, Verg., Col. u. a.

Timaeus, i, *m*. (*Τίμαιος*), I) griech. Historiker in Sicilien unter Agathokles, Cic. de or. 2, 58. Nep. Alcib. 11, 1. II) ein pythagoreïscher Philosoph, Zeitgenosse des Plato, Cic. de fin. 5, 87; de rep. 1, 16. Nach ihm ist der platon. Dialog Timaeus benannt, den Cicero ins Lateinische übersetzte, Cic. Tusc. 1, 63 u. f.

Timāgĕnēs, is, *m*. (*Τιμαγένης*), ein geehrter und freimütiger Rhetor zu Augustus' Zeit.

Timanthēs, is, *m*. (*Τιμάνθης*), ein berühmter griech. Maler, Zeitgenosse des Parrhasius.

Timāvus, i, *m*., ein Fluß im Venetianischen zwischen Aquileja u. Triest, j. *Timavo*.

timĕfactus, a, um (timeo u. facio), in Furcht gesetzt, erschreckt, Lucr. 2, 44. Cic. de off. 2, 24.

timendus, a, um, *PAdj*. (timeo), zu fürchtend, furchtbar, fürchterlich, grimmig, reges, Hor.: diva, Ov.: vox, Hor.: m. *ab* od. *de* u. Abl., hostis adest dextra laevaque a parte timendus, Ov.: frigus et incursus omni de parte timendi, Ov.: m. *Abl*. (durch), obliquo dente timendus aper, Ov.: m. *Dat*. (wem?), leones aliis timendi, Ov.: ut non tam timeret, quam timendus ipse hostibus esset, Iustin.: *neutr. pl*. subst., das Furchtbare, fortitudo contemptrix timendorum est, Sen. ep. 88, 29.

timens, entis, *PAdj*. (timeo), a) m. *Genet*., etwas fürchtend, sich vor etwas fürchtend, mortis, Lucr. 6, 1237. b) absol., sich fürchtend, furchtsam, ängstlich, schüchtern, hortatur timentem, Ov.: timentes omnium animos consolatione sanat, Hirt. b. G.: Plur. subst., die Furchtsamen, timentes confirmat, Caes. b. G. 7, 7, 4.

timĕo, ŭi, ēre, etwas od. jmd. fürchten, vor etw. od. jmd. sich fürchten, in Furcht sein, besorgt sein (Ggstz. sperare, contemnere), m. *Acc*., alqm, Cic. u. Nep.: inter se, Nep.: m. *Dat*. für wen? patronum iustitiae suae, Quint.: m. folg. *ne* u. Konj., mit folg. *ne non* oder *ut* u. Konj., hoc timet, ne deseras se, Ter.: neque timerent, ne circumvenirentur, Caes.: timeo, ne non impetrem, Cic.: timeo, ut sustineas, Cic.: m. folg. *Acc*. u. *Infin*., instaturum (esse) alterum timuissent, Liv.; vgl. im Passiv, languescere ira, redire amor timebantur, Tac.: mit folg. *Infin*. = sich scheuen, nomen referre in tabulas, Cic.: tantae magnitudinis flumini exercitum obicere, Caes.: m. folg. Relativsatz, quid agatur, timeo, Cic.: quo sint eruptura, timeo, Cic.: so auch mit folg. quorsum, Ter. u. Nep.: nunc nostrae timeo parti, quid hic respondeat, Ter.: absol., ne time, Plaut.: liberalius, quam timebamus, Cic.: et timere et admirari (nos) fingimus, Quint.: timentes confirmat, Caes.: m. *Dat*. für wen? sibi, Caes.: eius vitae, Ter.: libertati, Sall.: m. *pro* u. Abl., timuere dei pro vindice terrae, Ov.: m. folg. *de* (wegen, in Ansehung) u. Abl., de re publica valde timeo, Cic.: mit folg. *ab* (von seiten) u. Abl., a quo quidem genere ego numquam timui, Cic.: mit *Abl*., womit? timuit exterrita pennis ales, gab seine Furcht mit den Flügeln (= durch Flattern) zu erkennen, Verg. – ☞ *PAdj*. timendus u. timens, s. bes.

timĭdē, *Adv*. m. *Compar*. u. *Superl*. (timidus), furchtsam, schüchtern, scheu, behutsam (Ggstz. fidenter, audacter), Cic. u. a.

timĭdĭtās, ātis, *f*. (timidus), die Furchtsamkeit, Scheu, Schüchternheit, Cic. u. a.: Plur., quantae in periculis fugae proximorum, quantae timiditates, wie auffällige Zeichen von Furchtsamkeit, Cic. Mil. 69.

timĭdus, a, um (timeo), furchtsam, schüchtern, verzagt, scheu, behutsam (Ggstz. audax), v. Pers., Cic. u. a.: animus, Cic.: amor, Ov.: ad mortem, Cic.: m. *Infin*., pro patria mori, perire, Hor.: m. *Genet*., procellae, Hor.

Timŏcrătēs, ae, *m*. (*Τιμοκράτης*), ein epikureïscher Philosoph, um 260 v. Chr.

Timŏlĕōn, ontis, *m*. (*Τιμολέων*), ein korinthischer Feldherr, Zeitgenosse Philipps von Macedonien. – Dav. **Timŏlĕontēus**, a, um (*Τιμολεόντειος*), timoleontëisch.

Timōlus, i, *m*., s. Tmolus.

Timōn, ōnis, *m*. (*Τίμων*), aus Athen, ein Zeitgenosse des Aristophanes, berüchtigt durch seinen Menschenhaß, Cic. Tusc. 4, 25 u. 27; de amic. 87. – Dav. **Timōnēus**, a, um, timonisch, cenae, einsame, Sen. ep. 18, 7.

tĭmŏr, ōris, *m*. (timeo), die Furcht, Befürchtung, Besorgnis (Ggstz. fortitudo [Entschlossenheit], audacia, fiducia), I) eig.: a) im allg.: timor alcis, alcis rei (zB. magni belli), Furcht vor etw., Caes.: timor ab alqo, vor jmd., Liv.: timor de illo meus, Cic.: timor externus, vor einem auswärtigen Feind, Liv.: timore perterritus, Caes.: prae timore, aus (vor) Furcht, Ter.: propter timorem, Caes.: timoris causā, Caes.: timorem alci inicere od. incutere, Cic.: alci timorem facere, Planc. in Cic. ep.: summam in sollicitudinem ac timorem Parthici belli venire, Caes.: in magno timore esse, in großer Furcht sein (von Pers., Cic., u. große Furcht verursachen (v. einem Umstand), Cic.: timorem alci eripere, Cic.: colligere se ex maximo timore, Caes.: omnem timorem abicere, Cic.: omitte timorem, fürchte dich nicht, Cic.: timor est m. folg. *ne* u. Konj., Liv. u. a.: timorem facere, ne etc., Liv.: subest timor m. folg. *Acc*. u. *Infin*., Cic. u. Liv.: in timore sum m. folg. *Acc*. u. *Infin*., Liv.: Plur., multi et varii timores, Liv.: alci timores opponere, Cic.: alci mentem lymphatam redigere in veros timores, Hor. b) die religiöse Scheu, deûm, Lucr.: deorum, religiöser Aberglaube (griech. *δεισιδαιμονία*), Hor. II) meton., was Furcht macht, der Schrecken, v. Pers., Aventinae silvae, Ov.: magnus uterque timor latronibus, Hor.

Timŏthĕus, i, *m*. (*Τιμόθεος*), I) Sohn des Konon, athenischer Feldherr und Wiederhersteller der Mauern Athens, Nep. Timoth. 1 *sqq*. Cic. de or. 3, 139. II) ein Musiker aus Milet, Cic. de legg. 2, 39. Quint. 2, 3, 3.

tinctĭlis, e (tingo), worin etwas eingetaucht wird, virus, Ov. trist. 3, 10, 64.

tĭnĕa (tinia), ae, *f*., jeder nagende Wurm, wie die Motte, in Büchern u. Kleidern, Hor. u. Plin.: v. den Lichtmotten, tineae agrestes, Ov.

Tingo, Tingi, Akk. in, *f*., eine Stadt in Mauritanien, j. *Tanger*. – Dav. **Tingitānus**, a, um, tingitanisch.

tingo (tinguo), tinxi, tinctum, ĕre, benetzen, anfeuchten, mit einer Flüssigkeit tränken, in eine Flüssigkeit eintauchen, I) im allg.: a) eig.: ora lacrimis, Ov.: tunica sanguine tincta, Cic.: faces in amne, Ov.: telum fluvio, Iustin.: aequore tingui, Verg. b) bildl.: orator sit mihi tinctus litteris, soll mir einen Anstrich von wissenschaftlicher Bildung haben, Cic.: Laelia patris elegantiā tincta, Cic.: verba sensu tincta, erfüllt von etc., Quint.

II) insbes., wie inficere = färben. 1) im allg.: a) eig.: lanas murice, Hor.: comam, Ov.: Partic. subst., tincta, ōrum, *n.*, Gefärbtes, Buntes, tincta absint, Cic. b) bildl.: loca lumine tingere, erhellen, erleuchten, Lucr. 2) prägn., färben, d. i. eine Farbe hervorbringen, caeruleum, blau färben, Plin.

tinia, ae, *f.*, s. tinea.

tinnio (tinio), īvi u. ĭi, ītum, īre, klingen, klingeln, klimpern, schellen u. dgl., I) eig., Varro u. Quint. II) übtr.: 1) von denen, die ihre Stimme scharf-, laut ertönen lassen, vor den Ohren erklingen lassen, aliquid sufferti (etwas Volltönendes), Suet. Ner. 20. 2) in der Konversationsspr., mit Geld klimpern = zahlen, bezahlen, ecquid Dolabella tinniat, ob er blechen (zahlen) wird, Cic. ad Att. 14, 21, 4.

tinnītŭs, ūs, *m.* (tinnio), das Klingen, Erklingen, Klirren, Schellen, Klingeln, Geklingel, Geklirr, der Klingklang, I) eig.: aeris, Sen.: strepit assiduo cava tempora circum tinnitu galea, Verg.: tinnitus ciere, Catull. u. Verg. II) übtr., von der Rede = Wortgeklingel, tinnitus (Plur.) Gallionis, Tac. dial. 26.

tinnŭlus, a, um (tinnio), klingend, schellend, I) eig.: vox, Catull.: sistra, Ov.: aera, Ov. II) übtr., von hohlklingenden Schönrednern, rhetor, Quint. 2, 3, 9.

tintinnābŭlum, i, *n.* (tintinno), eine Klingel, Schelle (griech. κώδων), an den Thüren, um durch ihren Ton das Gesinde zu rufen oder den Thürhüter aufzuwecken; an den öffentlichen Bädern, um anzuzeigen, wenn man sich dahin begeben sollte; an den Köpfen der Rinder rc., Sen. u. a.

tintino, āre = tinnio, Catull. 51, 11.

tinus, i, *f.*, der lorbeerartige Schneeball, Ov. u. Plin.

Tiphȳs, Akk. phyn, Vok. phy, *m.* (Τῖφυς), der Steuermann des Schiffes Argo.

Tīrĕsiās, ae, *m.* (Τειρεσίας), der berühmte blinde Wahrsager in Theben.

Tīrīdātēs, dātis, Akk. dātem u. (selten) dāten, *m.* (Τιριδάτης), Name mehrerer Könige in Armenien.

tīro, ōnis, *m.*, I) ein junger Soldat, der seine ersten Kriegsdienste thut, ein Rekrut (Ggstz. vetus miles, veteranus), 1) eig., Cic. u. a.: attrib., exercitus tiro, Cic.: milites tirones, Cic. 2) übtr.: a) ein junger Anfänger, ein Neuling, ein Lehrling, tiro et indoctus (Ggstz. exercitatus et doctus), Sen.: in alqa re, Cic.: tiro esset scientiā, Cic.: tirones gladiatorum, tirones gladiatores, Suet. b) jeder, der zuerst in die große Welt tritt, wie der Jüngling, der das männliche Kleid bekommt, Ov. u. Suet.: der Redner, wenn er zum erstenmale öffentlich auftritt, Sen. II) als *nom. propr.*, M. Tullius **Tiro,** der gelehrte Freigelassene des Cicero, Cic. ep. 16, 1, 2 u. s. Quint. 10, 7, 31.

tīrōcĭnium, ĭi, *n.* (tiro), I) der erste Soldatendienst (Kriegsdienst), die militärische Unerfahrenheit, a) eig.: iuvenis, Liv.: militiae, Val. Max.: propter exercitus paucitatem et tirocinium, Auct. b. Afr.: tirocinia militum imbuere, die U. unserer Soldaten unterweisen, eine Kriegsschule für unsere Soldaten bilden (v. Feinde), Flor.: tirocinium ponere u. deponere, die ersten Versuche im Erlernen des Felddienstes machen, Iustin.: ebenso tirocinii rudimenta deponere, die ersten Proben eines jungen Soldaten im Kriegsdienst ablegen, Iustin. b) meton., die jungen Soldaten, Rekruten, Liv. 40, 35, 12. II) übtr.: a) die Probe eines Neulings, das Probestück, potest tirocinium esse homicidium, parricidium non potest, Sen. rhet. b) das erste Auftreten in der großen Welt, vor dem Publikum, ut filios suo quemque tirocinio (bei Anlegung der männlichen Toga) in forum deduceret, Suet.: in L. Paulo accusando tirocinium ponere, zum erstenmale auftreten, Liv.

tīruncŭlus, i, *m.* (*Demin.* v. tiro), ein junger Anfänger, Schüler in etwas, ein Neuling, Sen.: tirunculus miles, Suet.: im Kaufen, Plin. ep.

Tiryns, Akk. ryntha, *f.* (Τίρυνς, υνθος), eine Stadt in Argolis, wo Herkules erzogen sein soll. – Dav. **Tīrynthius,** a, um (Τιρύνθιος), tirynthisch, subst., der Tirynthier, bes. von Herkules, sowie von allem, was eine Beziehung zu ihm hat, iuvenis, hospes, heros, v. Herkules, Ov.: ders. bl. Tirynthius, Verg.: Tirynthia, die Tirynthierin, d. i. Alkmena, des Herkules Mutter, Ov.: tela, Ov.

tisanarium, s. ptisanarium.

Tīsĭphŏnē, ēs, *f.* (Τισιφόνη), die Rächerin des Mordes, eine der Furien, Verg. ge. 3, 552; Aen. 6, 571. Hor. sat. 1, 8, 34. Prop. 3, 5, 40. – Dav. **Tīsĭphŏnēus,** a, um, tisiphoneïsch, tempora, strafbare, verbrecherische, Ov. trist. 4, 9, 6.

Tissăphernēs, ae, *m.* (Τισσαφέρνης), ein hinterlistiger persischer Satrap unter der Regierung von Xerxes II. und Artaxerxes II.

Tissē, ēs, *f.* (Τίσση), eine Stadt auf der Insel Sicilien am Ätna, j. *Randasso*. – Dav. **Tissenses,** ium, *m.*, die Einw. von Tisse, die Tissenser.

Tītān, tānis, Akk. tānem u. tāna, *m.* (Τιτάν), u. zuw. latinisiert **Tītānus,** i, *m.*, I) gew. Plur. **Tītānes** u. **Tītāni,** ein früheres Göttergeschlecht, Söhne des Uranus und der Gäa (lat. Tellus), und zwar Oceanus, Cöus, Kreius, Hyperion, Japetus, Kronos (Saturnus). Sie stürzten unter Anführung des Saturnus ihren Vater Uranus vom Thron und beherrschten vereint mit ihrem Bruder den Himmel. Bald aber stürzte Saturnus seine Söhne, die Hekatoncheiren Briareos, Kottus u. Gyes u. die Cyklopen Arges, Steropes u. Brontes in den Tartarus; hierüber zornig wiegelte Tellus den Sohn des Saturnus, den Jupiter, auf, welcher im Verein mit seinen Geschwistern den Vater entthronte und in den Tartarus stürzte. Auch die Titanen, welche seiner Herrschaft nicht gehorchen wollten, schloß er nach einem harten Kampfe in den Tartarus ein, Cic. de nat. deor. 2, 70. Hor. carm. 3, 4, 43. Ov. fast. 3, 797. II) ein von den Titanen abstammendes Götterwesen, und zwar bes. Helios (Sol), Sohn des Hyperion und der Theia, Enkel des Titan, Verg. Aen. 4, 119. Tibull. 4, 1, 51. Ov. fast. 1, 617. – Dav. abgeleitet:

A) **Tītāniăcus,** a, um, titanisch, dracones, weil sie aus dem Blute der Titanen entstanden sind, Ov. met. 7, 398. B) **Tītānis,** nĭdis u. nĭdos, Akk. nĭda, Vok. ni, *f.* (Τιτανίς), die Titanide, d. i. a) Circe, Nachkömmling des Helios (Sol), Ov. met. 13, 968; 14, 14 u. 376. b) Tethys, als Schwester der Titanen, Ov. fast. 5, 81. C) **Tītānius,** a, um (Τιτάνιος), titanisch, pubes, die Titanen, Verg.: Titania astra, die Sonne, Verg.: subst., **Tītānia,** ae, *f.*, die Titanide (Abkömmling eines Titanen),

von der Diana, Ov. met. 3, 173: v. der Latona, als Tochter des Cöus, Ov. met. 6, 346: von der Circe, Ov. met. 14, 382 u. 438: von der Pyrrha, Enkelin des Japetus, Ov. met. 1, 395.

Tīthōnus, i, *m.* (Τιθωνός), Sohn des Laomedon, Bruder des Priamus (Königs von Troja), Gemahl der Aurora, Vater des Memnon, erlangte zwar die Unsterblichkeit, aber ohne ewige Jugend, und ward endlich in eine Heuschrecke verwandelt, Cic. de sen. 3. Verg. Aen. 4, 585. Hor. carm. 1, 28, 8: Tithoni coniunx, Ov. her. 17 (18), 111. – Dav. **Tīthōnius**, a, um, tithonisch, coniunx u. subst. bl. Tithonia, Aurora, Ov.

Titiens, s. Tities.

Tities, ĭum, *m.* (Titus, Vorname des Tatius) und davon abgeleitete Form **Titienses**, ĭum, *m.*, die eine der drei Tribus, in welche die ersten freien Bürger nach ihrer Nationalität (Ramnes, der latinische Stamm, Tities, der sabinische, Luceres, der tuscische) geschieden waren, u. aus denen dann die gleichnamigen drei Rittercenturien von Romulus gebildet wurden, a) als Tribus, Liv. 10, 6, 7. Ov. fast. 3, 131: Sing. Titiens kollektiv, Prop. 4, 1, 31. b) als Centurie, Titienses, Liv. 1, 13, 8; 1, 36, 2. Cic. de rep. 2, 36.

tītillātio, ōnis, *f.* (titillo), das Kitzeln, der Kitzel, corporis, Sen.: voluptatum quasi tit., Cic.: voluptatibus quasi titillatio sensibus adhibetur, Cic.

tītillo, āvi, ātum, āre, kitzeln, sensus quasi tit., Cic.: multitudinis levitatem voluptate quasi tit., Cic.: tit. alqm, Sen.: bildl., ipsum maerorem, Sen.: ne vos titillet gloria, Hor.

titio, ōnis, *m.*, ein Feuerbrand, brennendes Scheit, Cels. u. a.

Titius, a, I) eine römische Geschlechtsbenennung. Bekannt ist Sext. Titius, ein Volkstribun, dessen Gang so tänzermäßig war, daß ein Tanz nach ihm Titius genannt wurde, Cic. Brut. 225. – Davon **Titius**, a, um, titisch, lex, Cic. u. a.: atrium, Liv. II) vom sabinischen Könige Titus Tatius angeordnet, sodales, ein die sabinischen Sakra besorgendes Priesterkollegium, Tac. ann. 1, 54.

titubanter, *Adv.* (titubo), schwankend, stockend, unsicher, Cic. Cael. 15: loqui de alqa re, Cornif. rhet. 4, 58.

titubantia, ae, *f.* (titubo), das Wanken, linguae, oris, das Stammeln, Suet. Claud. 30; Vit. 6.

titubātio, ōnis, *f.* (titubo), das Wanken, der wankende Gang, Sen. ep. 95, 16: bildl., das Schwanken, die Unsicherheit, Verlegenheit, Cornif. rhet. 2, 12. Cic. de inv. 2, 41.

titubo, āvi, ātum, āre, wanken, taumeln, nicht fest stehen, I) eig. u. übtr.: 1) eig., v. Pers.: adversarium erubuisse, expalluisse, titubasse, Cornif. rhet.: v. Betrunkenen, Schlaftrunkenen und deren Gliedern, Silenus titubans annisque meroque, Ov.: ille mero somnoque gravis titubare videtur, Ov.: titubantes ebrius artus sustinet, Ov.: ubi irrigatus multo venas nectare sero domum est reversus titubanti pede, Phaedr.: vestigia titubata, wankend gewordene, wankende, Verg. Aen. 5, 332. 2) übtr.: a) hin und her wanken, paulum titubat acies, da schwimmt es mir ein wenig vor den Augen, Sen. tranq. 1, 9. b) stammeln, stocken, cave ne titubes, Hor.: Licinius titubans, Cic.: lingua titubat, Ov. u. Sen.; vgl. mente ac linguā titubante fecisse, Cic. II) bildl.: 1) schwanken, unsicher-, betroffen-, betreten sein, Plaut. u. Nep. 2) straucheln = etwas versehen, fehlen, verum illa ne quid titubet, Ter.: si verbo titubarint (testes), quo revertantur non habebunt, Cic.: si quid titubatum est, wenn etwa gefehlt worden, wenn es unglücklich abgelaufen, Cic.

titulus, i, *m.*, der Titel, die Überschrift, Aufschrift, I) eig.: 1) im allg.: nominis, Liv.: quorum titulus per colla pependit, der feil gebotenen Sklaven, Prop.: titulum inscribere lamnae, Liv.: per titulos memoresque fastos, Inschriften auf Statuen, Triumphbogen ꝛc., Hor. 2) insbes.: a) eine Aufschrift an einem Hause, das zu verkaufen oder zu vermieten steht, der Anschlag, sub titulum misit lares, hat gemacht, daß ich das Haus habe verkaufen müssen, Ov.: so auch ire per titulum lares, durch Anschlag feil geboten werden, Prop. b) eine Grabschrift, Sen. u. Plin. ep. II) übtr.: 1) der Titel = a) der ehrenvolle Name, die ehrenvolle Benennung, der Ehrenname, Ehrentitel, consulatus, Cic.: coniugis, Ov.: per titulos ingredimurque tuos, besingen deine Ehrenstellen, Verdienste, Thaten, Ov.: titulum servatae pubis Achivae, den Ruhm, die Griechen gerettet zu haben, Ov.: te titulum mortis habere meae, daß man von dir sage, du seiest schuld an meinem Tode, Ov.: nocturnis titulos imponimus actis, Ov. b) das Ansehen, der Glanz, par titulo tantae gloriae fuit, Liv. 7, 1, 10. 2) der Titel, Name = der äußerliche Grund, die Ursache, der Vorwand, haud parva res (lex) sub titulo primā specie minime atroci ferebatur, Liv.: quem titulum praetenderitis, Liv.: titulus donetur amicae, es muß heißen, es sei ihretwegen geschehen, sie muß glauben, sie sei die Ursache, Ov.

Titūrius, ĭi, *m.*, ein Legat Cäsars im gall. Kriege. – Dav. **Titūriānus**, a, um, titurianisch, des Titurius.

Titus, i, *m.*, ein sabin. röm. Vorname, gew. abgekürzt T. geschrieben, zB. T. Livius.

Tityŏs, i, *m.* (Τιτυός), Sohn des Jupiter von der Elara, zur Strafe dafür, daß er sich an der Latona vergriffen, von Apollo mit Pfeilen (oder von Zeus mit dem Blitzstrahl) getötet und in der Unterwelt ausgestreckt liegend, sodaß er neun Hufen bedeckt u. an seiner immer wieder wachsenden Leber von Geiern benagt wird.

Tityrus, i, *m.* (Τίτυρος, dorisch = Σάτυρος), I) der Name eines Hirten in Vergils Hirtengedichten, s. Verg. ecl. 1, 1 *sqq.*: (poet.) meton., a) = die Bucolica des Vergil, Ov. am. 1, 15, 25. b) = Vergil selbst, Prop. 2, 34, 72. II) übtr., ein Hirt, sit Tityrus Orpheus, Verg. ecl. 8, 55.

Tlēpŏlĕmus, i, *m.* (Τληπόλεμος), Sohn des Herkules, Gemahl der Polyxo.

Tmărus oder **-ŏs**, i, *m.* (Τμάρος), synkop. aus **Tŏmărus**, i, *m.* (Τόμαρος), ein Berg in Epirus, an dessen Fuße Dodona und der Tempel des dodonäischen Zeus lag.

Tmōlus, i, *m.* (Τμῶλος), ein an Wein und Safran reiches Gebirge in Lydien, wo der Paktolus entspringt, eine Fortsetzung des Taurus, bei Sardes, jetzt *Bozdag*, Ov. met. 2, 217 u. s.: ders. Tĭmōlus, Ov. met. 6, 15 u. s. Auf ihm lag eine gleichnamige Stadt, welche durch ein Erdbeben (19 n. Chr.) unterging, Tac. ann. 2, 47. Der Gott dieses Gebirges, Ov. met. 11, 156. – Dav.: A) **Tmōlius**, a, um (Τμώλιος), tmolisch, terra, Ov.: quibus Tmolius (Τμώλιος, *sc.* οἶνος) assurgit, Wein, der am Tmolus wächst, Verg.

B) **Tmōlītēs**, ae, Akk. en, *m.*, vom Berge Tmolus, subst., ein Tmolite, Tmolites ille vicanus, Cic.

tŏcullio, ōnis, *m.* (v. τόκος, Interessen), ein Wucherer, verächtlich, das deutsche Zinserling, Cic. Att. 2, 1, 12.

tōfinus, a, um (tofus), aus Tuffstein, Suet. Claud. 21.

tōfus (tōphus), i, *m.*, Tuffstein, Tuff (italienisch *tufo*), eine poröse und bröckelige Steinart, Verg., Plin. u. a.

tŏga, ae, *f.* (tego), das aus einem halbrunden Stücke weißwollenen Tuches bestehende, weite und lang herabwallende Obergewand der Römer, welches so umgeworfen wurde, daß der linke Arm darin wie in einer Binde ruhte und nur die Hand frei hatte, während der rechte Arm ganz frei war, die Toga, als Tracht des Römers in Friedenszeiten, wenn er öffentlich als Bürger erschien (dh. sie auch den Verbannten nicht erlaubt war, s. Plin. ep. 4, 11, 3, und Horaz von einem seinem Vaterlande untreu gewordenen Römer sagt: togae oblitus, Hor. carm. 3, 5, 10), ausnahmsweise auch Tracht der Libertinen, öffentlichen Buhldirnen (welche die stola der ehrbaren Frauen nicht tragen durften), purpurea, der Könige, Liv.: praetexta, die mit einem Purpurstreifen besetzte der Beamten u. freigeborenen Kinder, s. praetexo *no.* II, 1: pura, die unverbrämte, als Kleidung der Nichtbeamten und der Jünglinge, wenn sie in das männliche Alter traten, dh. auch virilis genannt, Cic.: candida, der Amtsbewerber (candidati), Cic. u. Plin.: pulla, die schwarzgraue der Trauernden, s. pullus. – lacinia togae, Suet.: togā caput obvolvere, Suet.: togam virilem sumere, Sen.: togam exuere (ablegen), Sen.: togā enitescere, in der T. (in friedlicher Thätigkeit) glänzen, Tac.: quae in toga per tot annos egregie fecisset, in der T. (als Staatsmann, in Staatsgeschäften), Tac. – Meton., a) v. Frieden (vgl. Cic. de or. 3, 167), cedant arma togae, Poëta b. Cic. Pis. 73 u. de off. 1, 77. b) eine Buhldirne, Tibull. 4, 10, 3.

tŏgātārius, ii, *m.* (toga), ein Schauspieler in einer *fabula togata* (s. togatus), Suet. Aug. 45.

tŏgātus, a, um (toga), mit einer Toga angethan, -bekleidet, I) eig., im allg. als Bezeichnung des röm. Bürgers, im Gegensatz zum Nicht-Römer und zum röm. Soldaten, Graeculus iudex modo palliatus modo togatus, Cic.: gens, röm. Volk, Verg.: qui togati rei publicae praesunt, Cic.: litteratissimus togatorum omnium, Cic. II) übtr. (nach dem unter toga Gesagten), 1) **tŏgāta**, ae, *f.* (*sc.* fabula), das eigentliche Nationaldrama der Römer, worin nur röm. Stoffe behandelt wurden (im Ggstz. zur fabula palliata), Cic. u. a. 2) **Gallia tŏgāta**, der röm. gewordene Teil von Gallia cisalpina, diesseit des Padus (Po), Cic. Phil. 8, 27. Hirt. b. G. 8, 24, 3. 3) **tŏgāta**, eine Libertine, öffentliche Buhldirne, Hor. sat. 1, 2, 63 u. 82.

tŏgŭla, ae, *f.* (*Demin.* u. toga), eine kleine Toga, Cic. Pis. 55 u. s.

Tŏlēnus, i, *m.*, ein Fluß im Lande der Sabiner, j. *Turano*.

tŏlĕrābilis, e (tolero), erträglich, leidlich, passabel, a) v. Lebl.: dolor (Ggstz. dolor impetibilis), Cic.: fenus, Cic.: iactura rei familiaris, Cic.: condicio, Cic.: senectus, Cic.: senectus tolerabilior, Cic.: tolerabilius (zulässiger) est sic potius dicere, ut etc., Cic. b) von Pers.: homo, Ter.: rex, orator, Cic.: poëta, Cic.: in eius generis causis orator sane tolerabilis, Cic.: Minucius cum iam ante vix tolerabilis fuisset secundis rebus ac favore vulgi, Liv.

tŏlĕrābilius, *Adv. Compar.* (tolerabilis), geduldiger, ferre, pati, Cic.

tŏlĕrandus, a, um (tolero), erträglich, condiciones, Liv. 38, 8, 3.

tŏlĕrans, antis, *PAdj.* (v. tolero), ertragend, duldend, ausdauernd, iners domi, bello tolerantior, Aur. Vict. Caes. 11, 3; epit. 11, 2: mit *Genet.*, corpus illi laborum tolerans, Tac. ann. 4, 1.

tŏlĕranter, *Adv.* m. *Compar.* (tolerans), geduldig, illa ferre, Cic.: pati dolorem, Cic.

tŏlĕrantia, ae, *f.* (tolero), das Ertragen, Erdulden, Cic. u. a.

tŏlĕrātio, ōnis, *f.* (tolero), das Ertragen = die Möglichkeit des Ertragens, quorum (dolorum) alia toleratio est verior, Cic. de fin. 2, 94.

tŏlĕro, āvi, ātum, āre, tragen, übtr., I) ertragen, aushalten, erdulden, hiemem, Cic.: militiam, Cic.: sumptus, bestreiten, tragen, Ter. u. Cic.: so auch tributa, Cic.: inopiam, Sall.: famem (sich erträglich machen) alqā re, Cic.: mit *Infin.*, Tac.: absol. = (es) aushalten, frumentum se exigue dierum XXX habere, sed paulo etiam longius tolerari posse parcendo, Caes.: in penatibus iisdem, aushalten, verbleiben, Tac. II) unterhalten, erhalten, ernähren, vitam, fristen, Caes.: equos, equitatum, Caes. – ☞ *PAdj.* tolerandus und tolerans s. bes.

Tŏlētum, i, *n.*, Stadt der Karpetani im tarrakon. Hispanien, j. *Toledo*. – Dav. **Tŏlētāni**, ōrum, *m.*, die Einw. von Toletum, die Toletaner.

tollēno, ōnis, *m.* (tollo), ein auf einem andern Balken liegender Balken, dessen eines Ende sich in die Höhe begiebt, wenn das andere sich herunterbewegt, ein Schwungbalken, Schwengel, als Maschine, wie sie die Belagerer gebrauchten, Liv. u. a.

tollo, sustŭli, sublātum, ĕre, I) auf-, empor-, in die Höhe richten, -heben, aufrichten, erheben. A) eig.: 1) im allg.: saxa de terra, Cic.: se a terra altius (v. Pflanzen), Cic.: manus, Cic.: manus, utrasque manus ad caelum, Hor. u. Sen. rhet.: manus ad deos, Plin. ep.: oculos, Cic.: sortes, Lose ziehen, Cic.: alqm in crucem, kreuzigen, Cic.: alqm umeris suis in caelum (bildl.), Cic. 2) insbes.: a) als naut. *t. t.*, tollere ancoras, die Anker lichten, Caes. u. a. b) in die Höhe bauen, erhöhen, tectum altius, Cic. c) sich erheben-, aufwärts steigen lassen, ignem (als Signal), Cic. u. Liv.: poet., freta, aufregen, Hor. d) aufnehmen, mit sich nehmen, α) v. Pers.: alqm in currum, in equum, Cic.: alqm in lembum, Liv.: alqm raedā, Hor.: alqm ad se (*sc.* in navem), Cic. β) (von Fahrzeugen) einnehmen, an Bord nehmen, laden, im Perf. = an Bord haben, naves, quae equites sustulerant, Caes.: navis ducentos ex legione tironum sustulerat, Caes.

B) übtr.: 1) aufheben, erheben, laudes alcis in astra, Cic.: alqd dicendo augere et tollere altius (Ggstz. extenuare atque abicere), Cic.: clamorem in caelum, Verg.: u. so bl. clamorem, Cic. u. a.: cachinnum, Cic.: risum, Hor.: animos, ein stolzes, hochfahrendes Wesen annehmen, Komik. u. Sall.: dh. sublatus victoriā u. dgl., s. sublatus. 2) insbes.: a) erhebend vergrößern, hervorheben, erhöhen, alqm honoribus, zu Ehren verhelfen, Hor.: u. so bl. tollere alqm, jmdm. aufhelfen, zu Ehren

verhelfen, Cic. u. a.: alqm laudibus, durch Lob erheben = sehr rühmen rc., Cic.: Ggstz., si nostram causam *laudando tollemus*, adversariorum *per contemptionem deprimemus*, Cornif. rhet. b) einen (Gebeugten) aufrichten, animum, den Mut beleben (sowohl sich selbst als andern), Liv. u. a.: amicum, trösten, Hor. c) auf od. über sich nehmen, non solum quid oneris in praesentia tollant sed etiam quantum in omnem vitam negotii suscipere conentur, Cic.: u. so poenas, leiden, Cic. d) ein Kind auferziehen, großziehen, natum filium, Quint.: übtr., Kinder von einer Frau erhalten, mit ihr zeugen, liberos ex Fadia, Cic.: so auch ungew. Perf. liberos tulisse ex alqa, Suet.

II) mit dem Nbbgr. des Entfernens = aufheben, wegnehmen, wegbringen, -führen, 1) im allg.: praedam, Caes.: frumentum de area, Cic.: solem mundo, Cic.: alqm ab atriis Liciniis in Galliam, Cic.: alqm denso aëre, entrücken, Hor. Passiv tollor medial = ἀπαείρομαι (Hom. Il. 21, 563), sich von hinnen heben, -davon begeben, in arduos tollor Sabinos, Hor. carm. 3, 4, 22. 2) insbes.: a) als *t. t.* der Wirtschaftsspr., die Speisen auf dem Tische abtragen, patinam, cibos, Hor.: und den Tisch selbst wegräumen, wir: abdecken, mensam tolli iubet, Cic. b) als milit. *t. t.*, tollere signa zum Marsche aufbrechen, Caes. u. Auct. b. Alex. c) prägn. mit dem Nbbgr. des Vertilgens, Vernichtens = wegräumen, entfernen, vertilgen, vernichten, aufheben, alqm e od. de medio od. bl. alqm (zB. ferro, veneno), jmd. aus dem Wege räumen, Cic.: u. so im Doppelsinne (mit *no.* I, B, 2, a) adulescentem . . . tollendum (sowohl = zu Ehren erheben, als = aus dem Wege zu räumen), Brut. in Cic. ep. 11, 20, 1: Titanas fulmine, Hor.: Carthaginem, zerstören, Cic.: nomen ex libris, ausstreichen, Cic.: mendum scripturae, tilgen, korrigieren, Cic.

B) übtr., wegnehmen, entfernen, heben u. dgl., 1) im allg.: amicitiam e mundo, Cic.: dubitationem, suspicionem, errorem, benehmen, Cic.: luctum, Hor. 2) insbes.: a) eine Zeit durch langes Reden wegnehmen, verschleifen, tempus, diem, Cic. b) prägn. = aufheben, beseitigen, tilgen, vertilgen, vernichten, legem, Cic.: dictaturam funditus e re publica, Cic.: comitia, Liv.: memoriam alcis rei, Cic.: deos, leugnen, Cic.: bellum tollere ac sepelire, tot machen und zu Grabe tragen, Cic.

Tŏlōsa, ae, *f.*, eine reiche Handelsstadt im Lande der Tektosagen (im narbon. Gallien), mitten auf der Landzunge, welche durch den gallischen Busen und den Ocean gebildet wird, an der Garumna, j. *Toulouse*. – Dav.: A) **Tŏlōsānus**, a, um, tolosanisch, aurum, vom Konsul Q. Servilius Cäpio aus Tolosa geraubt, Cic. B) **Tŏlōsātes**, ĭum, *m.*, die Einwohner von Tolosa, die Tolosaten. C) **Tŏlōsensis**, e, tolosensisch.

tŏlūtārius, a, um (tolutim), trabend, im Trab-, Trott gehend, equus, ein Paßgänger, Zelter, Sen. ep. 87, 10.

tŏlūtim, *Adv.* (von tolo, tollo), die Beine aufhebend, trabend, im Trab, im Trott, von Menschen und Pferden, incedere, Lucil. fr.: currere, Fronto.

tōmentum, i, *n.*, das Stopfwerk (wie Wolle, Haare, Federn rc.), die Polsterung, Sen. u. a.

Tŏmi, ōrum, *m.* (Τόμοι) und besser **Tŏmis**, ĭdis, *f.* (Τόμις), eine Stadt in Unter-Mösien am Schwarzen Meere, angeblich so benannt (v. τέμνω), weil Medea hier ihren Bruder Absyrtus ermordete und in Stücke zerschnitt, durch deren Ausstreuung sie ihren verfolgenden Vater zurückhielt; Verbannungsort des Ovid, nach neueren Untersuchungen nicht beim h. *Tomiswar*, sondern bei *Köstendsche* (rumänisch *Costanza*) gelegen. – Dav.: A) **Tŏmītae**, ārum, *m.*, die Einw. von Tomis, die Tomiten. B) **Tŏmītānus**, a, um, tomitanisch.

Tŏmȳris (Tămȳris), is, Akk. in, *f.* (Τόμυρις), eine scythische Königin, die den persischen König Cyrus besiegt und getötet haben soll.

tondĕo, tŏtondi, tonsum, ēre, scheren, abscheren, I) eig.: a) *tr.* oves, Hor. u. Plin.: barbam et capillum, Cic. b) *intr.* = den Bart (mit der Schere) scheren, -zwicken, tondere filias docuit, Cic. c) *refl.* = sich scheren, sich scheren lassen, Varro u. Verg. II) übtr.: 1) scheren, abscheren, bescheren, glatt machen, ilex tonsa bipennibus, behauen, Hor.: saltatrix tonsa, der Konsul Gabinius, der sich zu sehr putzte, Cic. 2) scheren, bescheren = berauben, regna paterna comā purpureā, Prop. 3) mähen, abmähen, abschneiden, abhauen, segetem, Tibull.: prata, Verg. 4) abpflücken, abrupfen, a) übh.: comam hyacinthi, Verg.: violas, Prop.: corona tonsa (od. tonsilis), ein Kranz, an dem nur die kleinen Blätter gelassen sind, Verg.: so auch oliva (Olivenkranz) tonsa, Verg. b) abfressen, befressen, gramina, Lucr.: campum, Verg. 5) beschneiden, vitem, Col.: comam acanthi, Verg.

tŏnitrus, ūs, *m.* u. **tonitruum**, i, *n.* (tono), der Donner, Plaut., Cic. u. a.

tŏno, tŏnŭi, āre, ertönen, erschallen, I) im allg.: tympana tonant, Lucr.: caelum tonat fragore, Verg. II) insbes., donnern, 1) eig.: Iuppiter tonabat, Prop.: porta caeli tonat, Verg.: *impers.*, tonat, es donnert, si tonuerit, Cic.: tonans, als Beiwort des Jupiter, Iuppiter, Hor.: Capitolinus, Ov.: u. der Rosse am Wagen des Jupiter, equi, Hor. 2) übtr., wie βροντᾶν, von der gewaltigen Stimme des Redners, a) absol.: Pericles tonare dictus est, Cic.: ut, quod Pericli contigit, fulgurare ac tonare videaris, Quint.: oratio magnifica et excelsa tonat, fulgurat, Plin. ep.: tona eloquio, Verg. b) mit *Acc.*, etw. herdonnern, deos, Verg.: verba foro, Prop.

tŏnŏr, ōris, *m.*, die Betonung einer Silbe, Quint. 1, 5, 22.

tonsa, ae, *f.* = κώπη, das Ruder, Verg. u. a.

tonsĭlis, e (tondeo), geschoren, beschnitten, silvae, Sen.: nemora, Plin.

tonsillae, ārum, *f.*, die Mandeln im Halse, Cic. u. a.

tonsŏr, ōris, *m.* (tondeo), ein Scherer, Abscherer, des Bartes rc., ein Barbier, dessen Geschäft nicht blos im Bartscheren, sondern auch im Haar- und Nägelbeschneiden bestand, Cic. u. a.

tonsōrius, a, um (tonsor), zum Scheren gehörig, Scher-, culter, Barbiermesser, Schermesser, womit der Bart abgezwickt, die Haare und Nägel abgeschnitten werden, Cic.: so auch cultellus, Val. Max.

tonstrīcŭla, ae, *f.* (*Demin.* von tonstrix), die Schererin, verächtl. = Bartkratzerin, Cic. Tusc. 5, 58.

tonstrīna (tostrīna), ae, *f.* (tondeo), die Barbierbude, -stube, Komik. u. Plin.

tonsūra, ae, *f.* (tondeo), das Scheren, Abscheren,

Bescheren, die Schur, der Haare, Ov.: der Schafe, Varro.

tŏnus (tŏnŏs), i, *m.* (τόνος), der Ton = der Donner, altlat. nach Sen. nat. qu. 2, 56, 1.

tōphus, tōphīnus, s. tofus, tofinus.

tŏpiārius, a, um (v. τόπιον), zur Gartenzierei gehörig, I) *adj.*: opus, Plin. II) *subst.*: a) **tŏpiārius**, ii, *m.*, der Kunstgärtner, Ziergärtner, Cic. u. Plin. ep. b) **tŏpiāria**, ae, *f.*, die Kunstgärtnerei, topiariam facere, Kunstgärtnerei treiben, Kunstgärtner sein, Cic. ad Q. fr. 3, 1, 2. §. 5.

Tŏpica, Sammlung von Gemeinplätzen, Titel einer Schrift des Aristoteles und einer Nachbildung derselben von Cicero, conscribere Topica Aristotelea, Cic. ep. 7, 19 *in*.

toppĕr, *Adv.*, rasch, sofort, altlat. Wort; vgl. Quint. 1, 6, 40.

tŏrāl, ālis, *n.* (torus), die Decke (der Teppich) über das Polster, -über das Bett, -Sofa 2c., Hor. u. a.

torculār, āris, *n.* (torqueo), die Kelter, Presse, Col. u. a.

torculum, i, *n.* (torqueo), die Kelter, Presse, Plin. ep. u. a.

tŏreuma, mătis, *n.* (τόρευμα), die halberhabene getriebene Arbeit, ein halberhabenes getriebenes Kunstwerk, Cic. u. a.

tormentum, i, *n.* (torqueo), I) ein Werkzeug zum Drehen, Winden, Pressen, 1) eine Winde, praesectis omnium mulierum crinibus tormenta effecerunt, Caes.: falces tormentis introrsus reducebant, Caes. 2) ein Marterwerkzeug, die Folter, Tortur, a) eig.: tormenta adhibere, Cic.: dare se in tormenta, Cic.: excruciari tormentis, Cic.: tormentis exprimere confessionem cogitati facinoris, Suet. b) übtr.: α) die Folter = der Zwang, lene tormentum ingenio admovere, einen sanften Zwang auf den Geist ausüben, Hor. carm. 3, 21, 13. β) die Marter, Plage, v. Podagra, Plin. ep.: tormenta suspicionis, Cic.: tormenta fortunae, die vom Schicksal auferlegten Leiden, Cic. 3) ein Druckwerk beim Wasser, Sen. nat. qu. 2, 9, 2. II) ein Werkzeug zum Fortschleudern, die Schleuder-, Wurfmaschine, das grobe Geschütz, a) eig.: bellica tormenta operaque, Liv.: balistae lapidum et reliqua tormenta, Cic.: ibi tormenta collocavit, Caes. b) meton., das abgeschleuderte Geschoß, telum tormentumve missum, Caes.: fenestrae ad tormenta mittenda, Caes.

tormina, um, *n.* (torqueo), das Grimmen-, Schneiden im Leibe, gew. die Ruhr (griech. δυςεντερία), Cic. u. a.

torminōsus, a, um (tormen) = δυςεντερικός, mit der Ruhr behaftet, Cic. Tusc. 4, 27.

torno, āvi, ātum, āre (τορνεύω), mit dem Drechseleisen runden, drechseln, sphaeram, Cic.: hastas, Plin.: bildl., versus male tornati, schlecht geratene, Hor. art. poët. 441.

tornus, i, m. (τόρνος), ein Dreheisen, Drechseleisen, Grabstichel, Meißel, Vitr. u. Plin.: torno rasile buxum, Verg.: pocula, quibus torno facili superaddita vitis, Verg.: bildl., angusto versus includere torno, Prop. 2, 34, 43.

Tŏrōnē, ēs, *f.* (Τορώνη), Stadt u. Hafen in Macedonien am Ägäischen Meere, j. *Toron*, Mela 2, 3, 1 (2. §. 34): Toronae promunturium (ἡ Τορωναίη ἄκρη), das Vorgebirge Derris bei Torone, Liv. 31, 45, 15. – Dav.: A) **Tŏrōnāĭcus**, a, um (Τορωναϊκός), toronäisch, Liv. B) **Tŏrōnaeus**, a, um (Τορωναῖος), toronäisch, Tac.

tŏrōsus, a, um (torus), muskulös, fleischig, collum, Ov.: cervix torosior, Col.: übtr., virgula, knotig, dick, Sen.

torpēdo, dĭnis, *f.* (torpeo), I) die Lähmung der phys. od. geistigen Lebenskraft, die körperliche od. geistige Stumpfheit, Trägheit, Dumpfheit, Sall. u. Tac. II) übtr., der bei Berührung erstarren machende Krampffisch, der Zitterroche, Cic. u. a.

torpĕo, ēre, ohne Leben-, ohne Empfindung und Bewegung sein, von dem, dessen körperliche und geistige Lebenskraft in ihrem Prinzip gelähmt ist, deutsch: taub-, betäubt-, steif-, starr-, erstarrt-, regungslos-, gefühllos sein, I) eig.: a) infolge physischer Umstände: α) übh.: (Poeni) torpentes gelu in castra rediere, Liv.: torpentes rigore nervi, Liv.: digitus salutaris torpens contractusque frigore, Suet.: duro simillima saxo torpet, ist ohne Leben und Empfindung, ist regungslos (v. einer Versteinerten), Ov. β) infolge der Unthätigkeit: deum sic feriatum volumus cessatione torpere, wollen in Nichtsthun regungslos dahinstarren lassen, Cic.: u. so nec torpere gravi passus sua regna veterno, Verg.: an dextrae torpent? sind erlahmt, Liv. b) infolge einer Seelenstimmung, adeo torpentibus metu qui aderant, ut ne gemitus quidem exaudiretur, Liv.: torpebat vox spiritusque, jeder Laut, jeder Atemzug war erstorben, Liv.: cum Pausiacā torpes tabellā, steif bist vor Verwunderung über 2c., Hor. II) übtr., geistig gelähmt sein, si tua re subitā consilia torpent, wenn du vor Überraschung dir nicht zu raten weißt, Liv.: frigere ac torpere senis consilia, matt und gelähmt seien des Gr. Anschläge, Liv.

torpesco, pŭi, ĕre (torpeo), alles Leben-, alle Empfindung und Bewegung verlieren, von dem, dessen körperliche od. geistige Lebenskraft in ihrem Prinzip gelähmt ist, taub-, betäubt-, steif-, starr werden, erstarren, regungslos-, gefühllos werden, a) infolge physischer Umstände: α) übh.: scorpiones visā eā (lychnide) torpescunt, Plin. β) infolge der Unthätigkeit, erlahmen, unthätig-, müde werden, erschlaffen, quid tot dextrae? torpescentne in amentia illa? Liv.: ne per otium torpescerent manus aut animus, Sall. b) infolge einer Seelenstimmung: torpuerat lingua metu, Ov.: torpuerant molles ante dolore genae, Ov.

torpĭdus, a, um (torpeo), betäubt, erstarrt, regungslos, gefühllos, somno, Liv.: stupore ac miraculo, Liv.

torpŏr, ōris, *m.* (torpeo), die Betäubung, Erstarrung, Regungslosigkeit, I) eig.: a) infolge physischer Umstände, α) übh., Cic. u. a. β) infolge der Unthätigkeit, die Erschlaffung, der Stumpfsinn, das dumpfe Hinbrüten, die Lethargie, t. recens, Tac.: t. Vitelli (Ggst. vigilantia Vespasiani), Tac. b) infolge einer Seelenstimmung, das Erlahmen der Geisteskraft, Sen. ep. 82, 3. II) übtr., die Regungslosigkeit, Baiani lacus, Plin. pan.

torquātus, a, um (v. torquis), mit einer Halskette versehen, -belohnt, bes. als Beiname des Manlius, weil er einen Gallier im Zweikampf erlegte und ihm seine goldene Kette abnahm, Cic. u. Liv.: Alecto torquata colubris, mit Schlangen statt einer Halskette versehen, Ov.

torquĕo, torsi, tortum, ēre, drehen, I) drehen = wenden, winden, umdrehen, 1) im allg.: a) eig.: cervices oculosque, Cic.: terra circa axem se torquet, Cic.: alqd in orbem, Cic.: collum alci,

jmdm. den Hals etwas umdrehen (eine Art Zwangsmittel), Liv.: ora equi frenis, lenken, Ov.: oculos ad alqd, Verg.: aurem ab obscenis sermonibus, Hor.: capillos ferro, kräuseln, Ov.: stamina pollice, spinnen, Ov.: fila prono in pollice, Catull. b) übtr., drehen, wenden, lenken, naturam huc et illuc torquere ac flectere, Cic.: orationem alqo, Cic.: omnia ad commodum suae causae, Cic.: bella, Verg. 2) insbes.: a) fortdrehen, wälzen, saxa, Verg.: tignum, Hor. b) im Kreise herumdrehen, winden, anguis tortus, Verg.: vestis circum brachia torta, Tac.; dh. c) beim Schleudern herumdrehen, schwingen, schleudern, hastas, Cic.: iaculum in hostem, Verg.: telum ad tempora, Verg.: fulmina, Verg.: glaebas, Ov.: poet., aquosam hiemem, des Sturmes Erguß herabschleudern, Verg. d) drehend bewirken, etwas drehen, orbem, Verg.: spumas, peitschen, Verg.: tortaque remigio unda incanduit, die aufgepeitschte, Catull.: torquet medios nox umida cursus, hat die Hälfte ihrer Bahn vollendet, Verg. II) prägn.: A) sich umwerfen, tegumen immane leonis, Verg. Aen. 7, 666. B) verdrehen, verzerren, verrenken, 1) im allg.: a) eig.: ora torquebit amaror, Verg.: vultus mutantur, ora torquentur, Cic.: oculum, Cic.: talum, Sen. b) übtr., verdrehen, verbo ac litterā ius omne torqueri, Cic. Caecin. 77 (Kayser u. Müller intorqueri). 2) insbes., auf der Folter die Glieder verdrehen, foltern, auf die Folter spannen, a) eig., alqm, Cic. u. a. b) übtr.: α) übh.: alqm mero, jmd. auf die Weinfolter bringen (jmdm. brav zutrinken, um ihn zu erforschen), Hor.: torqueatur vita Sullae, man foltere des Sulla Wandel, d. i. man untersuche ihn genau, Cic. β) martern, plagen, quälen, beunruhigen, alqm, Cic.: libidines te torquent, Cic.: stulti malorum memoriā torquentur, Cic.: torqueor mit folg. *ut* u. Konj., Ov. her. 9, 36. – ☞ Parag. Infin. Präs. Pass. torquerier, Hor. sat. 2, 8, 67. Prop. 3, 6, 39.

torquis u. (seltener) **torquēs**, is, *m.* u. (in Prosa seltener) *f.* (torqueo), das Gedrehte, Gekrümmte, I) eine gewundene Halskette als Schmuck, aureus, Liv.: unca, Prop.: torque detracto, Cic. II) das Halsjoch, Kummet der Ochsen, Verg. ge. 3, 168. III) eine Blumenguirlande, ornatae torquibus arae, Verg. ge. 4, 276.

torrens, entis, *PAdj.* (v. torreo), I) brennend, heiß, erhitzt, miles sole torrens, Liv.: ripae torrentes pice, Verg.: flammae, Verg.: Syrius, Verg. II) übtr., brausend, erhitzt, schnell fließend, strömend, reißend, A) *adj.*: aqua, Verg. u. Sen.: unda, Sen.: fluvius, Varro: impetus (aquae), Sen.: torrentes rapidique cursus amnium, Iustin.: bildl., oratio, Quint. B) *subst.*, **torrens**, entis, *m.* (Plur. auch **torrentia**, ium, *n.*, *sc.* flumina), ein wildes Wasser, Regenbach, Gießbach, Cic. u. a.: bildl., inanis verborum torrens (Strom), Quint.: quo torrente, quo impetu saeculum nostrum defendit! Tac. dial.

torrĕo, torrŭi, tostum, ēre, etwas dörren, braten, backen, rösten, sengen, versengen, fruges, Verg.: manum, Liv.: exta in verubus, Verg.: alqd in igne, Ov.: artus subiecto igni, Ov.: succensis ignibus torreri, Cic.: tostum libum, Ov.: tosti alti stant parietes, Enn. b. Cic.: tosti crines, Ov.: sol torrebat corpora Gallorum, Liv.: solis ardore torreri, Cic.: aristas sole, Verg.: torrentia agros sidera, Ov.: v. Fieber, torrentur febribus artus, Ov.: v. Durste, canis arenti torreat arva siti, Tibull.: von der Liebesglut, entzünden, entflammen, si torrere iecur quaeris idoneum, Hor.: torret amor pectora, Ov.: me torret face mutuā (mit Gegenliebe) Calais, Hor.

torrēs, is, *f.* (torreo), die dörrende Hitze, Lucr. 3, 915.

torresco, ĕre (*Inchoat.* v. torreo), gedörrt-, verbrannt-, gebraten werden, Lucr. 3, 888.

torridus, a, um (torreo), I) passiv = gedörrt, gebrannt = dürr, trocken, a) eig.: fons, ausgetrocknet, Liv.: campi siccitate torridi, Liv.: farra, Ov.: homo vegrandi macie torridus, Cic. b) übtr., v. der Kälte, pecora torrida frigore, zusammengeschrumpft, Liv.: membra torrida gelu, Liv. II) aktiv = brennend, sengend, heiß, zona, Verg.: aestas, Verg.: aër, Prop.: locus ab incendiis torridus, Liv.

torris, is, *m.* (torreo), ein Brand, brennendes Scheit Holz (mit und ohne Flamme), ambustus, Verg.: funereus, Ov.

tortē, *Adv.* (tortus), gekrümmt, krumm, Lucr. 4, 303.

tortilis, e (torqueo), gedreht, gewunden, bucina, Ov.: aurum, goldene Kette, Verg.

torto, āre (*Intens.* v. torqueo), martern, plagen, Lucr. 3, 659.

tortŏr, ōris, *m.* (torqueo), der Marterer, Peiniger auf der Folter, Folterer, Folterknecht (sonst carnifex gen.), Cic., Sen. u. a.: Apollo Tortor, als Schinder des Marsyas, Suet.

tortuōsus, a, um (tortus, us), voll Windungen, voll Krümmungen, gewunden, I) eig.: alvus, loci, Cic.: serrula, Cic. II) bildl., verworren, verwickelt, winkelzügig, genus disputandi, Cic.: visa, Cic.

1. **tortus**, a, um, *PAdj.* (v. torqueo), gedreht, gewunden, krumm, via, des Labyrinthes, Prop.: quercus, Eichenkranz, Verg.

2. **tortus**, ūs, *m.* (torqueo), das Drehen, Winden, die Krümmung, der Ringel, Kreis, einer Schlange, Poëta b. Cic.: serpens longos dat corpore tortus, krümmt sich in langen Windungen, Verg.

torus, i, *m.* (v. tero), die Wulst, I) die Wulst, der Knoten, die Schleife, an den Kränzen, im Bilde bei Cic. or. 21. II) ein hervorragender fleischiger Teil des Körpers, der Muskel, Cic. poët., Sen. u. a.: colla tument toris, Ov.: comantes excutiens toros, die Mähne, Verg. II) das wulstige, erhöhte, gepolsterte Lager, a) übh.: praebuit herba torum, Ov.: antiquis torus e stramento erat, Plin. b) der Pfühl, das Polster, torus impositus lecto, Ov.: toro resupina, auf dem Pfühl (der Sänfte) halb liegend, Ov.: ne toro quidem cubuisse, Suet. c) ein Sofa, toro sic orsus ab alto, Verg.: discubuere toris, Ov. d) ein Bett, turbatus torus, Sen.: se toro ponit, Ov.: in toro cubare, Ov.: torum sternere, Ov.: torum premere (berühren), Ov. Insbes., α) das Ehebett, consors od. socia tori, Gattin, Ov. β) das Leichenbett, die Bahre, toro componat, Ov.: exstructos toros obtentu frondis inumbrant, Verg. IV) eine Anhöhe von Erde, tori riparum, Verg.: pulvinorum (der Rabatten), Plin.

torvitās, ātis, *f.* (torvus), das Wilde, Finstere, Grimmige im Blick, im Aussehen, im Charakter, vultus, Tac.: torvitas (leonum) mitigata, Sen.

torvus, a, um, durchbohrend, scharf, wild, grimmig, finster, graus, zunächst vom Auge u. Blick, dann auch übh. v. Ansehen u. v. Charakter, oculi, Ov. u. Quint.: vultus, Hor.: nec sedeo torva, Ov.:

senex, v. Charon, Prop.: leaena, bos, Verg.: Medusa, Ov.: proelia, Catull.: *Acc. neutr.* torvum u. torva poet. statt des *Adv.*, torvum clamare, Verg.: torva tueri, Verg.

tostrina, s. tonstrina.

tŏt, *Numer. indecl.* so viele, so viel, tot viri, Cic.: tot anni, Cic.: quot homines, tot causae, Cic.: inter tot veterrimos populos, Liv.: tot tam valida oppida, Liv.: mit folg. *ut* u. Konj., Cic.: mit *quot* (als), zB. tot res, quot etc., Cic.: mit *quoties*, zB. tot consulibus, quoties etc., Cic.

tŏtĭdem, *Numer. indecl.*, ebenso viele, totidem annos vixerunt, Cic.: mit folg. *quot* (als), totidem verbis, quot dixit, Cic.: mit folg. *atque* (als), totidem navibus, atque erat profectus, Nep.; mit numero verb., totidem numero pedites, Caes.: ohne Subst., totidem audiet, ebenso viel, eben das, Hor.

tŏtiens (tŏtiēs), *Adv.* (tot), I) so oft, Cic.: mit folg. quoties od. quotiens (als), Cic., oder vorherg. quoties (quotiens), Cic., od. quotiescumque, Cic.: mit folg. *quot*, zB. toties, quot coniurati superessent, Liv. II) ebenso oft, Hor. carm. saec. 23.

tōtus, a, um, Genet. tōtīus, Dat. tōti (selten tōto), ganz, I) von einem Gegenstand, der nicht geteilt ist, a) ganz, terra, Cic.: res publica, Cic. nox, Caes.: subst., totum, i, *n.*, das Ganze, Ggstz. dimidium, Ter. u. Sen. b) ganz = mit Leib und Seele, sum vester totus, euch ganz ergeben, Cic.: totus in amore est, Ter.: fratris Thais tota est, Ter.: totos Antiochi Aetolos esse, Liv. c) ganz völlig, sex menses totos, Ter.: toto triennio, Suet.: subst., totum, *n.*, das Ganze, totum in eo est, ut etc., Cic.: dh. ex toto, gänzlich, ganz und gar, Ov. u. Col.: in toto, bei der ganzen Sache, überhaupt, Cic. II) von einem Gegenstand im Gegensatz seiner Teile, aller, alle, alles zugleich, sämtlich, equitatus, Auct. b. Alex.: Plur., totae copiae, Auct. b. Alex.: tota armenta, Verg.: totis viribus, Liv. – ☞ Ungew. *Dat.* toto, Caes. b. G. 7, 89, 5. Hirt. b. G. 8, 34, 4. Prop. 3, 11, 57. Curt. 6, 5 (19), 27.

toxicŏn u. **toxicum**, i, *n.* (τοξικόν), Gift zum Bestreichen der Pfeile, Pfeilgift, Ov. u. Plin.: übtr. = jedes Gift, Hor., Suet. u. a.

trăbālis, e (trabs), I) zu den Balken gehörig, Balken-, clavus, Hor. carm. 1, 35, 18: und im Bilde, hoc beneficium, quem ad modum dicitur, trabali clavo figere, niet- und nagelfest machen, Cic. Verr. 5, 53. II) balkenartig, balkenstark, Verg. Aen. 12, 294.

1. **trăbĕa**, ae, *f.*, die Trabea, ein prächtiges Staatskleid der Könige, Verg., Ov. u. Liv.

2. **Trăbĕa**, ae, *m.*, ein alter römischer Komödiendichter, um 134 v. Chr., geschätzt wegen seiner lebhaften Charakterzeichnung u. Sprache.

trăbĕātus, a, um (1. trabea), mit einer Trabea bekleidet, Quirinus, Ov.: equites, Tac.: subst., trabeatae, ārum, *f.* (*sc.* fabulae), eine Art Dramen des C. Melissus, wahrsch. nach den darin dargestellten Rittern so genannt, Suet. gr. 21.

trabs, ăbis, *f.*, I) der Balken, Caes. u. a.: bes. Unterbalken, Architrav, auf den Säulen, tignum, hingegen jedes Zimmerstück; dh. tigna trabesque, Lucr. II) übtr.: 1) e. Baum, trabes acernae, Verg.: trabes fraxineae, Verg.: silva frequens trabibus, Ov. 2) eine feurige Lufterscheinung, der Balken, Sen. nat. qu. 1, 1, 5 u. f. 3) meton., a) das Schiff, Cypria, Hor.: sacra, die Argo, Ov. b) das Dach, Haus, sub iisdem trabibus, Hor.: im Sing., Hor. c) obscön = mentula, Catull. 28, 10.

Trāchās, chantis, *f.*, eine Stadt in Italien = Tarracina, Ov. met. 15, 717.

Trāchīn, chīnis, Akk. chīna, *f.* (Τραχίν), alte Stadt in der thessal. Landschaft Phthiotis, am Öta, Residenz des Cëyx, Sterbeort des Herkules, später Heraclea gen. – Dav. **Trāchīnĭus**, a, um (Τραχίνιος), trachinisch, heros, Cëyx, Ov.: dass. bl. Trachinius gen., Ov.: Plur. subst., **Trāchīniae**, ārum, *f.*, die Trachinierinnen, eine Tragödie des Sophokles, Cic.

tractābĭlis, e (tracto), betastbar, angreifbar, behandelbar, I) eig.: tractabile omne necesse est, quod natum est, Cic.: mare nondum tractabile nanti, Ov.: caelum, nicht stürmisch, Verg.: vox, biegsam, Quint. II) übtr., gütig, nachgiebig, biegsam, geschmeidig, erbittlich, virtus, Cic.: nihil est eo (filio) tractabilius, Cic.: ut te tractabiliorem experiantur, Plin. ep.

tractātĭo, ōnis, *f.* (tracto), die Betastung, Bearbeitung, Behandlung, I) eig.: beluarum, Cic.: armorum, Cic.: tibiarum, Cic. II) übtr., die Bearbeitung, Behandlung, das Betreiben, 1) im allg.: philosophiae, Cic.: litterarum, Cic. 2) insbes.: a) die Behandlung, das Benehmen gegen eine Person, mala, Sen. u. Quint. b) in der Rhetorik: α) der besondere Gebrauch eines Wortes, Cic. part. or. 17. β) die (genauere, weitläufigere) Abhandlung, Untersuchung, tractatio est magis quam quaestio, Sen.

tractātŏr, ōris, *m.* (tracto), ein Sklave, welcher beim Baden und Salben den Körper sanft reiben und drücken und die einzelnen Glieder ziehen und renken mußte, wie auch bei uns das Massieren üblich ist, Sen. ep. 66, 53.

tractātŭs, ūs, *m.* (tracto), die Behandlung, die Beschäftigung mit etwas, die Bearbeitung, I) im allg.: ipsarum artium tractatu delectari, Cic.: consilia tractatu dura, Liv. II) insbes., die Behandlung, Abhandlung einer Sache, v. Redner od. Schriftsteller, auch im Plur., Quint.

tractĭcĭus, a, um (traho), geschleppt, Aur. Vict. epit. 23, 7.

tractim, *Adv.* (traho), I) zugweise = nach und nach, ire, Lucr. 3, 528. II) gezogen, gedehnt, susurrare, Verg.: dicere, Arell. b. Sen.

tractĭo, ōnis, *f.* (traho), die Ableitung, Quint. 1, 4, 20 *Halm.*

tracto, āvi, ātum, āre (traho), I) schleppen, herumschleppen, -ziehen, tractata comis antistita, Ov.: malis morsuque tractari ferarum, Lucr. II) betasten, berühren, 1) eig.: a) übh.: manu alqd, Cic. fr.: vulnera, Cic.: fila lyrae, schlagen, spielen, Ov. b) behandeln, mit etwas sich beschäftigen, umgehen, etwas vor die Hand nehmen, bearbeiten, handhaben, regieren, ceram pollice, Ov.: lanam, Iustin.: gubernacula, Cic.: arma, mit Waffen umgehen, sie tragen, Cic.: tela, Liv.: pecuniam publicam, besorgen, Cic.: bibliothecam, unter den Händen haben, Cic.: ignarus sua se tractare pericula, daß er mit seinen eigenen G. spiele (tändele), Ov. 2) übtr.: a) im allg.: α) tr. betreiben, behandeln, handhaben, leiten, führen, verwalten, artem, Ter.: causas, Cic.: bellum, Liv.: animos, Cic.: rem publicam, Sall.: vitam hominum, entwickeln, Cic.: vitam honeste, zubringen, Cornif. rhet.: verba vetera, gebrauchen,

Quint. β) *intr.*, verhandeln, unterhandeln, Unterhandlungen pflegen, *de* condicionibus, Nep.: cum alqo de negotiis ad frequentem senatum referendis, Suet. b) insbes.: α) jmd. behandeln, sich gegen ihn betragen, aspere, Cic.: honorificentius, Cic.: se benignius, Hor. β) se, sich betragen, ita se tractare, ut etc., Cic. γ) behandeln, vornehmen, vor die Hand nehmen, untersuchen, überdenken, überlegen, definitionem, Cic.: tractatos locos, Cic. δ) behandeln, abhandeln, besprechen, erörtern, res tragicas comice, Cic.: partem philosophiae, Cic.: de alqa re, von etwas handeln, Quint.

tractum, i, *n.* (traho), gezogene Spinnerwolle, Tibull. 1, 6, 80 (Plur.).

1. **tractus**, a, um, *PAdj.* (v. traho), I) hergezogen, hergenommen, herkommend, herstammend, entsprungen, venae a corde tractae, Cic.: sermo ab isto initio tractus, Cic. II) in einem fortgehend, fließend, nicht holperig, sermonis genus, Cic.: oratio tracta et fluens, Cic.

2. **tractus**, ūs, *m.* (traho), das Ziehen, I) eig. u. übtr.: 1) das Ziehen (wenn ein Gegenstand im Raume sich fortbewegt), der Zug, a) eig.: tractu gementem ferre rotam, Verg.: in spiram tractu se colligit anguis, Verg.: longoque per aëra tractu fertur, Ov.: corporis, Bewegung, Quint.: flammarum, Lucr. u. Verg.: v. der Schrift, si qua incerto fallet te littera tractu, Prop. b) übtr.: α) der Zug, den ein Gegenstand nimmt, die Ausdehnung, die Lage, qui tractus castrorum esset, Liv.: is est tractus ductusque muri, Cic.: ut arborum tractu equitatus hostium impediretur, durch die Ausdehnung der (einzeln stehenden) Bäume, durch die lange Reihe der Bäume, Nep. β) meton., v. Lokal., der Strich, Landstrich, die Gegend, tractus Laurens, Liv.: totus, Cic.: hoc tractu oppidi erat regia, Caes.: tr. caeli corruptus, verpestete Himmelsgegend, verpesteter Luftraum, Verg. 2) das Fortschleppen, Syrtes ab tractu nominatae, vom griech. σύρειν = fortschleppen, fortschwemmen, Sall. Iug. 78, 3. II) bildl.: 1) der Zug, die Bewegung, a) von der Darstellung: α) die ruhige Bewegung, die ruhige Haltung, der gehaltene Stil, tractu orationis leni, Cic.: haec (historia) tractu et suavitate atque etiam dulcedine placet, Plin. ep. β) die Wendung des Ausdrucks, pares elocutionum tractus, Quint. 4, 2, 118. b) von der Zeit, der Lauf, Verlauf, eodem tractu temporis, zu eben der Zeit, Vell.: hoc tractu temporum, Vell.: aetatis, *i. e.* senectus, Val. Max.: perpetuo aevi tractu, beständig, Lucr. 2) insbes., das lange Hinziehen, die Dehnung, a) v. der Rede, quanta haesitatio tractusque verborum! Cic. de or. 2, 202. b) v. der Zeit, die Zögerung, Langsamkeit, belli, Tac.: tractu et lentitudine mortis, Tac. c) in der Gramm., die derivative Verlängerung (wenn z.B. aus beatitas beatitudo wird), Quint. 8, 3, 32.

trāditio, ōnis, *f.* (trado), I) die Übergebung, Übergabe, rei, Cic.: oppidorum, Liv.: Iugurthae, Auslieferung, Val. Max.: mit *Dat.* (wem? an wen?), alteri, Cic. II) die Übergebung durch Worte, der Vortrag, des Lehrers, praeceptorum, Quint.: des Schriftstellers, der Bericht, supremorum (über ihr Ende), Tac.

trādo (trans-do), dĭdi, dĭtum, ĕre, übergeben, I) (im engern Sinne) jmdm. von Hand zu Hand übergeben, überreichen, zustellen, an jmd. abgeben, alci poculum, Cic.: alci epistulam od. litteras, Curt.: equum comiti, Verg.: sebi ac picis glebas per manus (von Hand zu Hand), Caes.: fasces stramentorum per manus inter se (einander zureichen), Hirt. b. G.: alci testamentum legendum, Hor.: totum hominem alci de manu in manum, ans Herz legen (sprichw.), Cic. ep. 7, 5, 3: regnum alci per manus (unmittelbar), Liv.: u. so consulatum inter se per manus, Sall. II) (im weitern Sinne) übergeben, überliefern, abliefern, einliefern, zuführen, 1) im allg.: α) Lebl.: pecuniam regiam quaestoribus, Liv.: possessiones et res (die Grundstücke u. bewegliche Habe) creditoribus, Caes.: loca alci libera (zur freien Verfügung), Ov.: poet. m. *Infin.*, alci alqd portare in mare, Hor. carm. 1, 26, 2. β) Pers.: filium, Curt.: alci adultos liberos ad munia, Curt.: alci coniuges liberosque devehendos Carthaginem, Curt. 2) insbes.: a) zur Besorgung, Verwaltung od. Beschützung rc. übergeben, anvertrauen, alci vicem (den Posten), Curt.: alci custodiam navium, Caes., od. corporis, Curt.: alci urbem, Curt.: alci imperium, Caes.: alci summam imperii, Caes.: alci provinciam, Sall.: alci provinciam administrandam, Auct. b. Alex.: alci turrim tuendam, Caes.: obsides Aeduis custodiendos (zur Überwachung), Caes.: alqm fidei alcis, Sall.: se regnumque suum in fidem alcis, Sall. b) zur Führung übergeben, alci legionem, Caes.: alci exercitum, Sall.: alci agmen ducendum, Curt. c) zur Frau übergeben, überlassen = an jmd. verheiraten, alci filiam, Curt. u. Tac.: u. alci neptem Agrippinam, Tac.: uxorem alii (einem andern), Nep.: hanc (nymphen) Pico, Ov.: alci sororem in matrimonium, Eutr. d) zum Unterricht übergeben, anvertrauen, nos od. pueros magistris, Cic. u. Ov.: se in disciplinam alcis, Cic.: Senecae in disciplinam traditus, Suet. e) als Beschützer beigeben, zur Verfügung stellen, alci decem satellites, Curt.: equites Romanos satellites (als Tr.) alci, Sall. f) dem Feinde übergeben, ausliefern, abtreten, arma, Caes.: alci arma, urbem, Curt.: alci Galliae possessionem, Caes.: obsides, captivos, Caes.: se alci, sich ergeben, Caes.: alqm Romanis in servitutem, Caes. g) durch Verkauf überlassen, abtreten = an jmd. verkaufen, alqm dominis, Ov.: quăcumque summā luxuriae domum, Phaedr. h) zur Bestrafung übergeben, ausliefern, sceleris auctores, Curt.: alqm vinctum, Curt., od. vivum, Caes. u. Curt.: alqm magistratui, Nep.: alqm in custodiam, Cic. u. Curt., od. in vincula, Curt.: alqm ad supplicium, Caes. u. a.: alqm excruciandum, Auct. b. Alex. i) preisgeben, urbem diripiendam militibus, Eutr.: feris populandas terras, Ov.: bes. durch Verrat preisgeben, in die Hände liefern, an jmd. verraten, alci patrios penates, Ov.: causam adversariis, Ter.: regnum hostibus, Curt.: imperium servo, Curt. k) tr. se, sich jmd. od. einem Zustande oder einer Thätigkeit hingeben, überlassen, se totum alci, Cic. u. Nep.: se quieti, Cic.: totos se voluptatibus, Cic.: ex seditiosa ac tumultuosa vita se in studium aliquod quietum (zu einer ruhigen Beschäftigung sich zurückziehen), Cic. l) mit Worten gleichs. übergeben, α) übh. anvertrauen, quae dicam trade memoriae, Cic.: uxori cogitationes intimas, Tac. β) jmd. od. etw. jmdm. empfehlen, ans Herz legen (vgl. oben *no.* 1 im Bilde), alqm non dignum, Hor.:

alqm alci, Cic.: alqm alci tradere et commendare, Caes.: alci omnem rem atque causam seque totum commendare atque tradere, Cic. m) gleichs. als Erbteil den Nachkommen überliefern, *α*) übh.: inimicitias posteris, Cic.: opes a maioribus traditas habere (überkommen haben), Curt.: mos erat a maioribus Lacedaemoniis traditus (es war eine bei den L. althergebrachte Sitte), ut duos semper haberent reges, Nep.: haec consuetudo a maioribus tradita (überkommen), Cic.: patrio more Persarum traditum est m. folg. *Infin.*, Curt.: traditum inde fertur ut etc., es soll hieraus das Herkommen entstanden sein, daß 2c., Liv. *β*) etw. schriftlich überliefern, hinterlassen, aufzeichnen, angeben, berichten, einer Sache gedenken, qualia permulta historia tradidit, Cic.: quarum nomina multi poëtae memoriae tradiderunt, Cic.: qui eius pugnae memoriam posteris tradiderunt, Liv.: plurium annales oder omnium fere annales tradunt m. folg. *Acc.* u. *Infin.*, Liv.: tradunt, man überliefert (erzählt), es soll, man liest in Schriften, mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, ipsum regem tradunt . . . operatum iis sacris se abdidisse, Liv.: ebenso traditur, zB. nam utrumque traditur (als Parenthese), Liv.: m. folg. *Nom.* u. *Infin.*, Lycurgi temporibus Homerus etiam fuisse traditur, Cic.: mit folg. Fragesatz, non crediderit factum, an tantum animo roboris fuerit non traditur certum, Liv.: sic enim est traditum (als Parenthese), Liv.: mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, ut Isocratem dixisse traditum est, Cic.: traditur memoriae mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, Liv.: hoc posteris memoriae traditum iri m. folg. *Acc.* u. *Infin.*, Liv. n) mündlich oder schriftlich mitteilen, *α*) übh. mündlich, clamorem proximis, Caes.: hoc ubi alius alii tradiderat, Caes. *β*) durch Lehre mitteilen, vortragen, lehren, initia operum, Caes.: praecepta dicendi, Cic.: elementa loquendi, Cic.: virtutem hominibus instituendo et persuadendo, Cic.: multa de sideribus atque eorum motu iuventuti, Caes.: Partic. subst., si qua est in iis culpa, tradentis (des Lehrers) est, Quint. 3, 6, 59. – ☞ Parag. Infin. Präs. Pass. tradier, Ter. adelph. 200.

trā-dūco (trans-dūco), duxi, ductum, ĕre, I) hinüber-, hinführen, -bringen, 1) eig.: a) übh.: hominum multitudinem trans Rhenum, Caes.: equitatum in Galliam, Caes.: alqm ad se, Ter. b) insbes., über etw. führen od. bringen, über etw. übersetzen, gew. mit *Acc.* des Gegenstandes, über welchen die Bewegung geht, flumen, pontem, m. folg. *trans* u. Akk., trans flumen, Caes. 2) übtr.: a) hinführen, -bringen, versetzen, *α*) übh.: Clodium ad plebem, Cic.: centuriones ex inferioribus ordinibus in superiores, Caes.: centurionem ab octavis ordinibus ad primum pilum, Caes. *β*) insbes., jmd. in einen Zustand bringen, versetzen, animos a severitate ad hilaritatem risumque, Cic.: alqm ad suam sententiam, Cic., od. in suam sententiam, Liv.: ex egestate in rerum abundantiam, Cic.: mit *Dat.*, me vitae traducat inerti, Tibull. b) eine Zeit hinbringen, zubringen, verleben, vitam, tempus, Cic.: otiosam aetatem, Cic.: adulescentiam eleganter, Cic.: aevum leniter, Hor.: munus extraordinarium, Cic. c) wenden, verwenden, curam in vitulos, Verg.: orationem traduxi et converti in increpandam fugam, Cic. d) auf etw. anwenden, hanc rationem ad id genus, Cic.: partum Iovis ortumque virginis ad physiologiam, Cic. II) durchführen, durchleiten, durchziehen lassen, Helvetios per fines Sequanorum, Caes.: copias per angustias, Caes. III) vorbeiführen, vorüberführen, 1) eig.: a) übh.: copias praeter castra, Caes.: tua pompa eo traducenda est, Ter.: victimas in triumpho, Liv. b) insbes.: *α*) vom Ritter, wenn er bei der Musterung des Censors, der dann sagte: traduc equum, gut bestand, Cic. *β*) zur Beschimpfung: delatores flagellis caesi ac traducti per amphitheatri arenam, Suet. Tit. 8. 2) übtr., öffentlich dem Spotte preisgeben, blamieren, bloßstellen, alqm per ora hominum, Liv.: collusorem, Sen.: ornamenta sua, Sen.

trāductio, ōnis, *f.* (traduco), I) die Hinüberführung. übtr., a) die Versetzung aus einer patricischen Familie in eine plebejische, hominis ad plebem, Cic. Sest. 15. b) ein Tropus, wenn ein Wort für ein anderes steht, bes. die Metonymie, Cic. de or. 3, 167. c) temporis, die Fortdauer, fortgesetzte Ordnung oder Entwickelung der Zeit, da denn die Dinge nach ihrer Ordnung folgen müssen, Cic. de div. 1, 127. d) die Wiederholung eines Wortes, als Redefigur, Cornif. rhet. 4, 20. II) die Vorbeiführung, übtr., die blamierende Preisgebung zum Gespötte, die Bloßstellung. Sen. de ira 1, 6, 4 u. ep. 85, 1.

trāductŏr, ōris, *m.* (traduco), der Überführer. Versetzer, ad plebem, v. Pompejus, der den Übergang des Klodius aus der patricischen Familie in eine plebejische befördert hatte, Cic. ad Att. 2, 9, 1.

trādux, dŭcis, *m.* (traduco), eine Weinranke, die weiter gezogen und so fortgepflanzt wird, ein Weingesenk, Scriptt. r. r. u. Tac.

trā-fĕro, s. transfero.

trăgicē, *Adv.* (tragicus), tragisch, tragödienartig (Ggstz. comice, rhetorice, oratorie), Cic. Brut. 43. Sen. ep. 100, 10.

trăgicus, a, um (τραγικός), I) zur Tragödie gehörig, tragisch (Ggstz. comicus), poēma, Tragödie, Cic.: poēta, Tragödiendichter, Cic.: actor, Schauspieler in der Tragödie, Liv.: ars, Hor.: Orestes, der in der Tragödie aufgeführt wird, Cic.: cothurnus, Hor.: subst., **trăgicus**, i, *m.*, ein Tragödiendichter, Tragiker, Sen. u. a. II) übtr., tragisch, a) = erhaben, wie in der Tragödie, pathetisch. orator, Cic.: spirat tragicum (Pathos) satis, Hor. b) = schrecklich, grausam, traurig. scelus, Liv.: ignes (Liebesflammen), Ov.

trăgoedia, ae, *f.* (τραγῳδία), I) die Tragödie (Ggstz. comoedia u. fabula, Komödie), argumentum tragoediae, Tac.: scriptor tragoediarum, Plin. u. a.: tragoedias facere, Cic.: tragoediam scribere, Tac.: tragoediam agere, Cic.: tragoediam saltare, Suet. II) übtr., die Tragödie, a) eine tragische Scene = eine Rühr- oder Erschütterungsscene, Jammerscene, tragoedias agere in nugis, Cic.: in parvis litibus eas tragoedias movere, Quint.: Appiae nomen quantas tragoedias excitat! (ruft er hervor), Cic. b) das tragische Pathos, istis tragoediis tuis perturbor, Cic. de or. 1, 219.

trăgoedus, i, *m.* (τραγῳδός), ein tragischer Schauspieler (Ggstz. comoedus), Cic. u. a. – ☞ Iuppiter Tragoedus, eine Statue des Jupiter (hatte ihren Namen von dem vicus Tragoedus, an welchem sie stand), Suet. Aug. 57.

trăgŏpān, pānis, Akk. pāna, *m.* (von τραγός, Bock, u. Pan), ein fabelhafter Vogel bei den Alten viell. Bartgeier, Mela u. a.

trăgŭla, ae, *f.* (traho), ein Wurfspieß der Gallier und Hispanier, mit einem Schwungriemen versehen, vermittelst dessen er wieder zurückgezogen werden konnte, die Tragula, Caes. u. Liv.

trăgus, i, *m.* (τραγός), ein uns unbekannter Fisch, Ov. u. Plin.

trāhĕa, ae, *f.* (traho), eine Schleife, eine Bohle, unten mit eisernen Zacken oder mit spitzen Steinen besetzt, welche von Lasttieren über die Ähren gezogen wurde, um die Körner auszudreschen, Verg. ge. 1, 164.

trăho, traxi, tractum, ĕre, ziehen, schleppen, schleifen, I) im allg.: 1) eig.: alqm pedibus, Cic.: magnes ferrum ad se trahit, Cic.: ad supplicium trahi, Sall. u. Tac.; auch bl. trahi, Sall. u. Tac. 2) bildl.: a) jmd. ziehen = bestimmen, bringen, trahit sua quemque voluptas, jeden leitet seine eigene Lust, Verg.: in diversa tr., gleichsam nach zwei Seiten hinziehen (bald zu dem einen Entschlusse, bald zum andern), Ov.: so auch in arma, in facinus = verleiten, Ov.: in suam sententiam, Liv.: ad decernendum, Liv.: trahi studio laudis, Cic.: trahi et duci ad cognitionis et scientiae cupiditatem, Cic. b) etw. beziehen auf rc., decus ad consulem, dem K. beimessen, Liv.: so crimen in se, Ov. c) auf eine gewisse Weise auslegen, verstehen, deuten, alqd ad religionem, etwas bedenklich finden, Liv.: in duas aut plures sententias, Cic.: in deterius (schlimm), Tac.: in diversa, Liv.: disputationibus huc et illuc, Cic.

II) insbes.: A) nach sich ziehen, nachschleppen, 1) eig. u. übtr.: a) eig.: vestem, Hor.: aus Müdigkeit, corpus fessum, Liv.: genua, Verg. b) übtr., mit sich führen, im Gefolge haben, exercitum, Liv.: turbam prosequentium, Liv.: limum arenamque et saxa ingentia fluctus trahunt, Sall. 2) bildl.: tantum trahit ille timoris, Ov.: traherent cum sera crepuscula noctem, gleichs. sich folgen ließen, Ov.: quae mox ventura trahuntur, herannaht, Verg. B) an sich ziehen, in sich ziehen, einziehen, 1) eig. u. übtr., a) eig.: auras ore, Ov.: animam, atmen, Liv.: aquam, Wasser ziehen (v. Fahrzeug), Sen.: odorem naribus, Phaedr.: bes. v. Trinken, schlürfen, pocula, Hor.: amnem parum moderato gutture, Ov. b) übtr., an sich ziehen, annehmen, squamas, Ov.: figuram, faciem, Ov.: colorem, ruborem, Ov.: calorem, Ov. 2) bildl.: a annehmen, aufnehmen, multum ex moribus (Sarmatarum) traxisse, Tac.: multum ex vero traxisse, viel vom W. angenommen haben, mit vielem W. versetzt sein, Tac. b) an sich ziehen, an sich bringen, sich zueignen, regnum, Liv.: decumas, Cic.: fratrem, zum Konsul an sich heranziehen, einschieben, aufdringen, Liv. c) empfangen, bekommen, cognomen ex alqa re, Cic.: nomen ab alqa re, Ov., ex alqa, Mela: maiorem ex pernicie et peste rei publicae molestiam (Unmut), sich zuziehen = empfinden, Cic. d) nehmen, in exemplum, Ov. met. 8, 245. C) zusammenziehen, vultus trahere rugasque cogere, Ov.: ignis trahit coria, Lucr.: vela, einziehen, Verg. D) wegziehen, abziehen, wegschleppen, wegführen, 1) eig.: alqm a templo, Verg.: de medio, Liv.: dh. trahere et rapere, od. rapere et trahere, rauben u. plündern, Sall.: praedas ex agris, Liv. 2) bildl.: a) abziehen, hinüberziehen, zu gewinnen suchen für rc., ab incepto, Sall.: gentem ad Macedonas, Liv.: rem ad Poenos, Liv.: si alii alio trahant res, Liv. b) wegnehmen, partem doloris trahebat publica clades, Liv. 25, 36, 15. c) entnehmen, consilium ex alqa re, Sall. Iug. 98, 3. d) ableiten, herleiten, originem ab alqo, Plin.: sermonem ab initio, Cic. E) hervorziehen, herausziehen, herausbringen, a) eig.: aquam e puteis, Cic.: u. so bl. aquam, Sen.: ferrum e corpore, Ov. b) übtr.: vocem imo a pectore, Verg.: suspiria penitus, Ov. F) herabziehen, lunam (de caelo), Ov. met. 7, 207. G) hin- und herziehen, -zerren, -schleppen, 1) eig.: corpus tractum, Cic. Phil. 11, 5. 2) bildl.: a) zerrütten, Britanni per principes factionibus et studiis (dis-) trahuntur, Tac. Agr. 12. b) verthun, verprassen, gleichs. verschleppen, pecuniam, Sall. Cat. 20, 12. c) verteilen, sorte laborem, Verg. Aen. 1, 508. d) in Überlegung ziehen, überlegen, überdenken, bedenken, rationes belli, Sall.: cum animo suo, Sall. H) in die Länge ziehen, 1) eig.: a) verlängern, in spatium aures, Ov. b) spinnen, abspinnen, vellera digitis, Ov.: lanam, Ov. u. a.: purpuras, Hor. c) krämpeln, lanam mollire (verfeinern) trahendo, Ov. met. 2, 411. 2) bildl., eine Zeit, a) in die Länge ziehen = verzögern, verschleifen, tempus, Sall.: bellum, Liv.: pugnam Liv.: comitia, Cic.: rem in serum, Liv.: übtr., jmd. hinziehen, hinhalten, alqm, Suet.: alqm sermone quousque etc., Val. Max.: m. *Acc.* der Zeit = dauern, währen, decem annos traxit ista dominatio, Flor. b) langsam zubringen, noctem sermone, Verg.: vitam in tenebris, hinschleppen, Verg. frustra laborem ingratum, sich vergebens mühen in undankbarer Frone, Verg.: segne otium, sich träger Muße hingeben, Tac. – ☞ *Infin. Perf.* synkop. traxe, Verg. Aen. 5, 786.

Trāiānus, i, *m.*, röm. Kaiser, reg. von 98—117 n. Chr. Wegen seiner Gerechtigkeit und Herzensgüte sprichw., felicior Augusto, melior Traiano Eutr. 8, 5, 3.

trā-icio (trans-ĭcĭo), iēci, iectum, ĕre (trans u. iacio), I) eine Person oder Sache hinüber-, über etwas rc. hinwerfen, -schießen, -bringen, A) im allg.: telum, Caes.: vexillum trans vallum, Liv.: pedes super acervos, Prop.: pondus (corporis) equo alterno, Prop. B) insbes.: 1) über oder um etwas hinziehen, -führen, -legen, malos antennasque de nave in navem, hinüberbiegen, hinüberragen lassen, Liv.: rudentem, von einem Ufer bis zu dem andern, Ov.: traiecto in fune columbam suspendit, umschlungen um den Mastbaum, Verg.: pontibus traiectis, hinübergelegt (von einem Turm zum andern), Hirt. b. G. 2) durch etwas stecken, durchstecken, perticas, Varro: traiectus per aurem surculus, Plin. 3) hinüber-, hinbringen, -schaffen, a) übh.: pecora in saltus, Iustin.: membra super acervum levi pede, drüberspringen, Ov.: bildl., aliquid ex illius invidia in te, Cic.: refl. = hinüber-, hingehen, -kommen, traiecturum id malum in coloniam, Liv. b) über einen Fluß, über einen Berg rc., hinübersetzen, übersetzen, legiones in Siciliam, Liv.: copias trans fluvium, Liv.: Marius traiectus in Africam, Cic.: traiectus in Galliam, transportiert, Tac.: mit *Acc.* des Ortes, über den man setzt, partem equitum fluvium, Caes.: equitum magnam partem flumen, Caes.: Rhodanum copias, Planc. in Cic. ep.: bildl. dolore traiecto in cor, Hor.: refl. (mit und ohne se) = übersetzen, überfahren, tr. se Isaram, tr. se Alpes, Brut. in Cic. ep.: tr. in Africam, Liv. tr. huc hibernis iam mensibus, Suet.: ne classis ex Africa traiceret, Liv.: nando tr., hinüber-

schwimmen, Liv. u. Suet.: mit *Acc.* des Ortes, über welchen man setzt, passieren, Trebiam navibus, Liv.: mit *Abl.* des Gewässers, auf dem man fährt, Aegaeo mari traiecit, Liv.: dh. amnis traiectus, passiert, Liv. c) (refl.) v. Feuer, hinüberschlagen, bildl., ad nos traiecturum illud incendium esse, Liv.: traiecturum id incendium velut ex continentibus tectis in alteram tam propinquam provinciam esset, Liv. II) über- od. durchwerfen, durchbringen, 1) überwerfen, murum iaculo, Cic. de fin. 4, 22. 2) durchwerfen, -dringen, a) mit einem Geschoß ꝛc. = durchbohren, alqm venabulo, Liv.: femur tragulā, Caes.: se, sich erstechen, Auct. b. Afr. b) reitend durchdringen, durchbrechen, pars magna equitum mediam traiecit aciem, Liv. 42, 7, 7.

trāiectio, ōnis, *f.* (traicio), I) das Hinübersetzen, a) einer Person über ein Gewässer, die Überfahrt, der Übergang, Cic. ad Att. 8, 15, 2. b) eines Sternes, stellae, als Lufterscheinung, eine Sternschnuppe, Cic.: Plur., traiectiones motusque stellarum, Cic. II) bildl.: A) im allg.: tr. in alium, das Hinüberschieben auf einen a., Cic. de or. 3, 204. B) insbes.: 1) die Versetzung, verborum, Cic. or. 230; vgl. Cornif. rhet. 4, 44. 2) die Übertreibung, Hyperbel, veritatis superlatio atque traiectio, Cic. de or. 3, 203: so auch superlatio (Halm supralatio) veritatis et traiectio, Quint. 9, 2, 3.

trāiectus, ūs, *m.* (traicio), I) das Hinübersetzen, Hinüberfahren, die Überfahrt, maris, Tac.: fluminis, Val. Max.: commodissimus in Britanniam, Caes.: legionum tardior a Brundisio Apolloniam, Val. Max.: absol., traiectu intercludi, Caes.: tempestate in traiectu bis conflictatus, Suet. II) meton., der Überfahrtspunkt, die Überfahrt, Auct. b. Alex. 56, 5.

trālāticius, s. translaticius.

trālātio, s. translatio.

1. **trālātus**, a, um, s. transfero.

2. **trālātus**, ūs, *m.*, s. translatus.

Trallis, ium, *f.*, eine Stadt in Lydien, in einer fruchtbaren Gegend am Abhange des Gebirges Mesogis, noch jetzt erhaltene Ruinen mit Namen *Ghiuzelhissar* bei *Aidin* oder *Idin*. – Dav. **Trallianus**, a, um, trallianisch; Plur. subst., **Tralliāni**, ōrum, *m.*, die Einw. von Trallis, die Trallianer.

trā-lūceo, s. transluceo.

trāma, ae, *f.* (traho), die zum Gewebe aufgezogenen Fäden, der Aufschlag, die Kette, der Zettel, griech. ἦτριον (dagegen subtemen der Eintrag oder Einschlag), s. Sen. ep. 90, 20.

trāmeo, s. transmeo.

trāmes, mitis, *m.* (trameo), ein Querweg, Richtweg, Seitenweg, Nebenweg, Fußsteig, I) eig., Sall., Liv. u. a.: im Bilde, tramite parvo, auf kurzem Pfade, Lucr. 6, 27. II) (poet.) übtr. = Weg, Pfad, Gang, Lauf, Flug, Verg., Hor. u. a.

trāmigro, s. transmigro.

trāmitto, s. transmitto.

trā-nāto (trans-nāto), āvi, ātum, āre, hinüber-, durchschwimmen, absol., Caes. u. a.: e Tigri in lacum, Plin.

trā-no (trans-no), āvi, ātum, āre, I) hinüber-, durchschwimmen, ad suos, Liv.: in insulam, Curt. u. Val. Max.: m. *Acc.*, flumen, Caes. u. Liv.: Passiv, tranantur aquae, Ov. II) übtr., durchschwimmen = durchschiffen, durchgehen, durchdringen, durchfliegen, Erebi amnes, Verg.: nubila, Verg.: so auch von Gestirnen, Cic.: genus igneum, quod tranat omnia, Cic.

tranquillē, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.* (tranquillus), ruhig, Cic. u. a.

tranquillitās, ātis, *f.* (tranquillus), die Ruhe, Stille, I) eig., v. der Windstille, Meeresstille, ruhiges, stilles Wetter, Cic. u. a. (auch im Plur.). II) übtr.: 1) die geistige Ruhe, der Frieden, animi, Cic.: vitae, Cic. 2) in den spätern Zeiten ein Titel der Kaiser (wie mansuetudo, clementia etc.), tr. tua vestra, Eutr. praef. u. 1, 12, 2.

1. **tranquillo**, āvi, āre (tranquillus), ruhig machen, beruhigen, stillen, animos, Cic.: rebus tranquillatis, da es in Rom ruhig geworden, Nep.

2. **tranquillō**, *Adv.* (tranquillus), ruhig, Liv. 3, 14, 6 u. s.

tranquillus, a, um (trans u. quies), ruhig, still, I) eig., besonders von der Windstille, mare, Cic.: fluvius, Mela: serenitas, Liv.: caelum, dies, Plin.: subst., tranquillum, i, *n.*, Meeresstille, Windstille, stille See, ruhiges Wetter (Ggstz. tempestas adversa, procellae), in tranquillo tempestatem adversam optare dementis est, Cic.: non tranquillo navigamus, Liv. II) übtr., ruhig, still, beruhigt, ungetrübt, tr. et serena frons, Cic.: tranquillus serenusque vultus, Suet.: tr. vita, Cic.: animus, Cic.: civitas, Cic.: litterae, Ruhe berichtend, Cic.: tranquillior nox (Ggstz. inquieta nox), Liv.: plebs tranquillior, Liv.: animus tranquillissimus, Cic.: subst., tranquillum, i, *n.*, die Ruhe, Stille, res publica in tranquillum redacta, Liv.: amor omnis in tranquillo est, in ruhigem, sicherem Zustande, Ter.

trans, *Praep.* m. *Acc.*, I) jenseit (Ggstz. cis, citra), trans montem, Cic.: trans Rhenum, Caes. II) über, über ... hin, über ... hinaus, trans Alpes transfertur, Cic.: trans mare currunt, Hor.: trans caput iacĕre, über den Kopf, Verg.: trans cervicem equi elabi (v. einer Lanze), Liv.

trans-ăbeo, ĭi, īre, durchgehen = durchbohren, ensis transabiit costas, Verg. Aen. 9, 432.

transactŏr, ōris, *m.* (transigo), der Ausgleicher, Vermittler, qui est rerum huiuscemodi omnium transactor et administer, sein Möglichkeitsmacher und Helfershelfer, Cic. Verr. 2, 69.

trans-ădigo, ēgi, actum, ĕre, I) etwas durch etwas durchstechen, -stoßen, ensem transadigit costas, Verg. Aen. 12, 508. II) prägn., durchstechen, durchbohren, hasta horum unum transadigit costas, Verg. Aen. 12, 276.

trans-alpīnus, a, um, jenseit der Alpen befindlich, -geschehend, transalpinisch (Ggstz. cisalpinus), Gallia, Caes.: nationes, bella, Cic.: Plur. subst., **transalpīni**, ōrum, *m.*, die jenseit der Alpen wohnenden Völker, die Transalpiner, Suet. Caes. 24 u. a.

tran-scendo (trans-scendo), scendi, scensum, ĕre (trans u. scando), I) *intr.* hinübersteigen, -schreiten, 1) eig.: in Italiam, Liv.: in hostium naves, Caes. 2) übtr., übergehen, ad maiora, Vell.: ad leviora, Quint. II) *tr.* etwas übersteigen, überschreiten, passieren, 1) eig.: maceriam, Caes.: muros, Liv.: valles, Caes.: Caucasum, Cic.: flumen exercitu, Tac. 2) übtr., überschreiten, übertreten, fines iuris, Lucr.: ordinem aetatis, Liv.: prohibita, Tac.

tran-scrībo (trans-scribo), scripsi, scriptum, ĕre, aus einem Buche (einer Schrift) in das andere schreiben, schriftlich hinübertragen, abschreiben,

I) im allg.: testamentum in alias tabulas, Cic.: tabulas publicas, Cic.: librum in exemplaria mille, Plin. ep. II) insbes.: 1) als jurist. *t. t.* = auf jmd. (als Eigner) schreiben, übertragen, umschreiben, jmdm. verschreiben, nomina in socios, Liv.: übtr., alci spatium vitae, einen Teil von seinem Leben einem andern zulegen, ihm abgeben, Ov.: tormenta in alqm, Ov.: sceptra colonis, übertragen auf ꝛc., Verg. 2) jmd. in einen andern Stand ꝛc. übertragen, versetzen, turmas equitum in funditorum alas, Val. Max.: matres urbi, Verg.: übtr., in viros, aufnehmen, Sen.

trans-curro, cŭcurri od. curri, cursum, ĕre, I) hinüber-, hinlaufen, -fahren, 1) eig.: ad forum, Ter.: in castra, Liv. 2) übtr., hinüber-, übergehen, in dissimilem rem (bei den Tropen), Cornif. rhet.: ad melius, Hor. II) über oder vor etwas hinlaufen, A) über oder durch etwas laufen, -fahren, etw. passieren, 1) eig.: per spatium, Lucr.: mit *Acc.*, caelum transcurrit nimbus, Verg.: Campaniam, Suet. 2) übtr.: a) im allg.: suum cursum, seine Laufbahn rasch, ohne Aufenthalt zu machen, durcheilen, Cic. Brut. 282. b) in der Rede rasch-, kurz durchlaufen, schnell durchgehen, narrationem, Sen.: partem operis, Quint. B) vorbeilaufen, -fahren, -segeln, 1) eig., Caes.: praeter oculos, Ov. 2) übtr., a) vorbeigehen, mit Stillschweigen übergehen, in qua (narratione) sciens transcurram subtiles nimium divisiones, Quint. 4, 2. §. 2. b) v. der Zeit, vorbeieilen, vergehen, aestas transcurrit, Plin. ep.

transcursŭs, ūs, *m.* (transcurro), I) eig.: 1) das Durchlaufen, Durchfliegen ꝛc., per aëra, Sen. nat. qu. 2, 7, 1. 2) das Vorbeilaufen, Vorbeifahren, fulguris, Suet.: si (sol) in transcursu (lunam) strinxit, Sen.: Plur., subiti transcursus ignium, Sen. II) übtr., v. der Rede = gleichs. der Durchflug, der kurze Vortrag, die kurze Berührung, quanto omnia transcursu dicenda sint, Vell.: in transcursu, Vell. u. Plin.

trans-do, s. trado.

trans-dūco etc., s. traduco etc.

transenna, ae, *f.*, I) ein Netz, zum Vogelfang ꝛc., ab transenna turdus lumbricum petit, Plaut.: in transenna demissum Victoriae simulacrum, Sall. fr. II) ein Netz od. Gitter, quasi per transennam strictim aspicere, Cic. de or. 1, 162.

trans-ĕo, ĭi, ĭtum, īre, I) *intr.*: A) hinüber-, hingehen, 1) eig. u. übtr.: a) übh.: ad uxorem, Ter.: ad forum, Ter.: e suis finibus in Helvetiorum fines, Caes.: Mileto, von M. übersiedeln, Curt.: ab Rhodo in Asiam, Suet.: ex Volscis in Aequos, Liv. b) zum Feinde übergehen, ad alqm, Cic. u. Nep.: a Caesare ad Pompeium, Caes.: in aliena castra, Sen.: absol., Liv. c) v. Staaten, die zu einer andern Partei übergehen, übertreten, Tac. Agr. 20. d) aus einem Stande in den andern treten, inkorporiert werden, a patribus ad plebem, Liv.: e grammatici statim ludo in forum, Suet.: pigre ex Macedone ac libero in Persicam servitutem, Sen. e) übtr.: in etwas übergehen = sich verwandeln, in saxum, Ov.: in iram, Ov.: als gramm. *t. t.*, in e. andere Form übergehen, in participia, Quint. 2) bildl.: a) übh., übergehen, transitum est ad honestatem dictorum et factorum, Cic. b) zu einer Meinung übergehen, in od. ad alcis sententiam, Liv. u. Curt.: in alia omnia, dagegen stimmen, Hirt. b. G.: illuc, ut etc., dahin stimmen, seine Stimme abgeben, daß ꝛc., Cael. in Cic. ep. c) in der Rede zu einem andern Gegenstand übergehen, ad partitionem transeamus, Cic.: transeatur ad alteram contionem, Liv. B) hindurchgehen, 1) eig.: per media castra, Sall.: res per gulam transiturae, Sen. 2) bildl., durchdringen, quaedam animalis intellegentia per omnia permanat et transit, Cic. C) vorbeigehen, übtr., v. der Zeit u. von Dingen in der Zeit, vorübergehen, vergehen, verlaufen, dies legis transiit, Cic.: cum dies hibernorum complures transissent, Caes.: transiit aetas quam cito! Tibull. II) *tr.*: A) über etw. gehen, etw. passieren, überschreiten, übersteigen, 1) eig.: a) übh.: Euphratem, mare, Cic.: Alpes, Nep.: vim flammae, überspringen, Nep.: rota transit serpentem, Verg.: Passiv, Rhodanus transitur, Caes.: Alpes transitae, Liv. b) insbes., jmd. überholen, jmdm. vorauseilen, transit equum cursu, Verg. Aen. 11, 719. 2) bildl.: a) überschreiten, modum, Cic.: fines verecundiae, Cic. b) überstehen, facile, Cic. ep. 9, 1, 2 *Wesenberg*. c) abfertigen, expedieren, brevi auditu quamvis magna, Tac. hist. 2, 59. d) übertreffen, zuvorkommen, spes transeundi, Quint.: si non transierit, aequabit, Quint. e) nicht bemerken, nicht wahrnehmen, Quint. 9, 4, 29. B) passieren, durchpassieren, durchgehen, durchreiten, durchschiffen, durchfliegen, 1) eig.: Formias, Cic. 2) bildl.: a) etw. rasch-, kurz durchgehen, vom Redner, leviter transire ac tantum modo perstringere unam quamque rem, Cic. Rosc. Am. 91. b) eine Zeit zubringen, vitam silentio, Sall.: vitam sine adversario, Sen.: annum quiete et otio, Tac. C) vorbeigehen, bildl., a) v. Pers. = übergehen, silentio, Cic.: alqm, Plin. ep.: transi ab iis (urbibus), quarum etc., sieh ab, abgesehen von ꝛc., Sen.: und im Lesen übergehen, überschlagen, multa, Cael. in Cic. ep.: quaedam, Plin. ep. b) v. Lebl., an jmdm. unbeachtet vorbeigehen, jmdm. entgehen, ut nos cotidiana, etiamsi admiratione digna sunt, transeant, Sen. nat. qu. 7, 1, 1. – ☞ Synk. Perf. transit, Verg. Aen. 5, 274; 10, 785 u. 817: seltenes Perf. transivit, Sen. de ben. 1, 13, 3: ungew. Futur. transiet, Tibull. 1, 4, 27. Sen. nat. qu. 3, 10, 4.

trans-fĕro (trāfĕro), transtŭli, translātum u. trālātum, transferre, I) von einem Orte zum andern tragen, hinüber-, hintragen, -bringen, -setzen, -schaffen, A) eig.: 1) im allg.: castra trans Peneum Liv.: castra ultra eum locum, Caes.: mit Ang. worüber? im *Acc.*, castra Baetim, über den B., Auct. b. Alex.: mit persönl. Obj., alqm trans Alpes usque, Cic.: copias in Boeotiam, nach B. verlegen, Iustin.: illinc huc transfertur virgo, Ter.: refl., se transferre in aedem, sich begeben, Hor. 2) insbes., schriftlich übertragen, abschreiben, in tabulas, Cic.: translati versus, von andern entlehnt, Suet. B) übtr.: 1) im allg., übertragen, bringen, wenden, versetzen, bellum in Celtiberiam, Caes.: terrorem ad alqm, Liv.: concilium Lutetiam, Caes.: amores alio, Hor.: ebenso calores, Prop.: causam in se, schieben, Nep.: so auch crimen in alqm, Cic.: sermonem alio, Cic.: belli terrorem ad urbem, Liv.: animum ad accusandum, Cic.: vitium animi ad utilitatem, anwenden, Quint.: refl., se, sich wohin wenden, se ad artes, Cic. 2) insbes.: a) verschieben, causam hanc integram in proximum annum, Cael. in Cic. ep.: se in annum proximum, das nächste Jahr um die Prätur anhalten, Cic. b) anwenden auf od. zu etwas, definitionem in aliam rem, Cic.: in magi-

stratus, curationes, sacerdotia, Cic. c) in eine andere Sprache übertragen, übersetzen, istum locum totidem verbis a Dicaearcho, Cic.: alqd ex Graeco, Quint., ex Graeco in Latinum, Quint.: eius volumina in linguam Latinam, Plin.: alqd Latine ad verbum, Quint.: alqd his verbis, Quint. d) die Bedeutung von einem Wort auf ein anderes übertragen, ein Wort metaphorisch-, figürlich-, uneigentlich gebrauchen, verba, Cic.: verba translata, Quint., oder tralata, Cic., Metaphern, figürliche-, uneigentliche Ausdrücke. e) translatum exordium, das fremdartige (= nicht aus der Streitsache selbst hergeleitete und nicht als ein dazu gehöriges Glied an den Vortrag angeknüpfte), Cic. de inv. 1, 26; vgl. Quint. 4, 1, 71. f) verwandeln, alqd in novam speciem, Ov.: in *o* litteram secundae syllabae, Quint. g) verändern, vertauschen, tempora (wie *Praesens* statt des *Futurum* etc.), Quint. II) vorbeitragen, -bringen, -führen, coronam in triumpho, Liv.: triumphavit; ... arma, tela signaque aerea et marmorea transtulit, Liv.

trans-figo, fixi, fixum, ĕre, I) durchstechen, durchbohren, alqm gladio, Liv., ferro, Nep.: scutum, Caes.: transfixus hastā, Cic. II) durchstechen, durch etwas stechen, hasta transfixa, Verg. Aen. 11, 645.

trans-figūro, āvi, ātum, āre, der Gestalt od. phys. Beschaffenheit nach verwandeln, umbilden, umformen, umwandeln, umgestalten, puerum in muliebrem naturam, Suet.: aedem in vestibulum, Suet.: übtr., nisi in ea, quae didicit, animus transfiguratus est, Sen.

trans-fŏdio, fōdi, fossum, ĕre, durchstechen, durchbohren, parietem (fornicum), Liv.: alci latus, Liv.: alqm, Caes.: *Partic.* mit *Acc. resp.*, pectora duro transfossi ligno, Verg.

transformis, e (trans u. forma), umgeformt, verwandelt, Ov. met. 8, 871 u. fast. 1, 373.

trans-formo, āvi, ātum, āre, der Gestalt nach verwandeln, umformen, umgestalten, umbilden, I) eig.: se in vultus aniles, Verg.: gemmas in ignes (= *stellas*), Ov. II) übtr.: animum transformari quodam modo ad naturam eorum, de quibus loquimur, Quint. 1, 2, 30.

trans-fŏro, āre, durchbohren, absol., gladius idem et stringit et transforat, Sen. de ben. 2, 6, 1.

transfrĕto, āvi, *Partic. Fut.* ātūrus, āre (trans u. fretum), über das Meer setzen, das Meer durchfahren, übersetzen, Suet. Caes. 34.

transfŭga, ae, *c.* (transfugio), der Überläufer zum Feinde, der Ausreißer, Cic., Sall. u. a.: übtr., transfuga divitum partes linquere gestio, Hor.

trans-fŭgio, fūgi, fŭgĭtum, ĕre, zum Feinde überlaufen, übergehen, ad hostes, Nep.: ad victores, Liv. epit.: bildl., ab afflicta amicitia transfugere atque ad florentem aliam devolare, unglückliche Freunde treulos im Stiche lassen, Cic. Quinct. 93.

transfŭgium, ĭi, *n.* (transfugio), das Überlaufen, Übergehen zum Feinde, Liv.: und Plur. transfugia = einzelne Fälle-, einzelne Gelegenheiten zum Überlaufen, Tac.

trans-fundo, fūdi, fūsum, ĕre, hinübergießen, in ein anderes Gefäß abgießen, abschütten, I) eig.: aquam in alia vasa, Col.: sanguis in venam transfunditur, ergießt sich, Cels. II) übtr., ergießen, übertragen, omnem amorem in alqm, Cic.: eorum mores in Macedonas, Curt.: sunt alia (studia) liberiora et transfusa latius, weit umfassendere, Cic.

transfūsio, ōnis, *f.*, eig. das Übergießen (von einem Gefäße ins andere), übtr. die Vermischung, gens tot transfusionibus coacuit, Cic. Scaur. 43.

trans-grĕdior, gressus sum, grĕdi (trans u. gradior), I) *intr.* hinüber-, hinschreiten, -gehen. A) eig.: 1) im allg.: in Europam, Liv.: per montes, Liv.: ad alqm, Tac.: ad Africam, Eutr.: ad deos, Vell.: mit *Abl. loci*, Rheno, Tac. ann. 12, 27 zw. (Halm liest Rhenum). 2) insbes., zu irgend einer Partei übergehen, ad alqm, Tac.: in partes alcis, Tac. B) übtr.: a) zu einer Handlung übergehen, schreiten, legio tarde ad sacramentum transgressa, Tac.: ab indecoris ad infesta transgrediebatur, Tac. B) in der Rede übergehen zu ꝛc., brevi deverticulo ad illos, quos etc., Val. Max. II) *tr.* über oder durch etwas gehen, etwas passieren, A) eig.: Taurum, Cic.: flumen, Caes.: convallem, Auct. b. Afr.: colonias, Tac. B) übtr.: a) eine Zeit oder ein Maß überschreiten, übersteigen, necdum duodevicesimum transgressus annum, Vell.: annum nonagesimum transgressa, über 90 Jahre alt, Val. Max. b) in der Rede durchgehen, aufführen, constantis et benignae amicitiae exempla sine ulla eius mentione, Val. Max. 4, 7. ext. 2. c) übergehen (mit Stillschweigen), mentionem viri, Vell. 2, 108, 2. – Als *Partic.* passiv, transgresso Apennino, Liv. 10, 27, 1 (Madvig transgressos Apenninum).

transgressio, ōnis, *f.* (transgredior), I) *intr.* das Hinübergehen, der Übergang. A) eig.: ascensus transgressioque Gallorum, über die Alpen, Cic. Pis. 81. B) übtr., der Übergang in der Rede von einem Gegenstand zum andern, Quint. 4, 1, 78. II) *tr.* nur bildl., die Überschreitung der gewöhnlichen Wortstellung, die Versetzung (griech. ὑπέρβατον), verborum, Cic. u. Quint.: absol., Cornif. rhet. u. Quint.

transgressŭs, ūs, *m.* (transgredior), das Überschreiten, der Übergang über ein Gewässer, auspicium prosperi transgressus, Tac.: in transgressu (beim Üb.), Sall. fr.: in transgressu Euphratis (über den Eu.), Tac.

trans-icio, s. traicio.

transiectio, -iectus, s. traiectio, -iectus.

trans-igo, ēgi, actum, ĕre (trans u. ago), durchtreiben, I) eig., mit einer Waffe durchstechen, durchbohren, gladio pectus, Phaedr.: se ipsum gladio, Tac. II) übtr.: 1) eine Zeit durchbringen, zubringen, verleben, tempus per ostentationem, Tac.: placidas sine suspirio noctes, Sen.: mense transacto, Suet. 2) ein Geschäft durchführen, zu Ende-, zustande bringen, vollenden, abtun, a) im allg.: negotium, Cic.: rebus transactis, Cic.: alqd per alqm, Cic.: alqd per se, Liv.: alqd cum alqo, Sall.: *impers.*, si transactum est, wenn es vorbei ist, Cic. b) insbes., α) als *t. t.* der Geschäftsspr., einen streitigen Gegenstand durch Unterhandlung oder Vergleich abmachen, abtun, ausgleichen, vermitteln, sich vergleichen, mit jmd. ein Abkommen treffen, cum reo, Cic.: cum alqo HS ducentis milibus, Cic.: cum privatis minore pecuniā, Cic.: rem cum alqo, Cic. u. Liv.: inter se, Ter. β) außerhalb der Geschäftssphäre = mit etwas fertig werden, abschließen, cum expeditionibus, Tac.: *impers.*, cum spe votoque uxoris semel transigitur, Tac.

transilio (transsilio), ŭi u. (selten) ii u. ivi, ire (trans u. salio), I) *intr.*: A) **hinüberspringen, überspringen, 1) eig.**: de muro in navem, Liv.: in hostium naves, Auct. b. Alex.: in vehicula strenuo saltu, Curt.: ad nos, Auct. b. Hisp. 2) bildl.: ab illo consilio ad aliud, übergehen, verfallen ꝛc., Liv. B) **hindurchspringen, -eilen,** per Macedoniam et Graeciam, Flor. 3, 5, 25. II) *tr.* **etwas überspringen, über etwas hinüberspringen,** 1) eig. u. übtr.: a) **eig.**: muros, Liv.: positas flammas, Ov. b) **übtr., über etwas hinübereilen, -laufen, -kommen,** rates transiliunt vada, hüpfen hinüber, Hor.: obstantia freta, Plin. pan.: amnem, Flor. 2) bildl.: a) **in der Rede überspringen, übergehen, vorbeilassen,** rem unam, Cic.: partem vitae, Ov. b) **überschreiten,** lineas, Cic.: munera Liberi, kein Maß halten, Hor.: annos suos transiliit, Sen.: quae naturalem modum transiliit, Sen.

transitio, ōnis, *f.* (transeo), I) **das Hinübergehen, der Übergang,** A) eig.: 1) im allg.: imagines similitudine et transitione (Übergang, Überströmen der Bilder von den Göttern zu den Menschen) perceptae, Cic.: so auch tr. fluentium visionum, Cic. 2) insbes., **der Übergang zu einer Partei**: a) **der Übertritt vom patricischen Stande in den plebejischen,** ad plebem transitiones, Cic. Brut. 62. b) **der Übergang zum Feinde,** sociorum, Liv.: Medorum, Iustin.: Plur., transitiones ad hostem fiebant, Liv. B) übtr.: a) **der Übergang der Krankheit, die Ansteckung,** Ov. rem. 616. b) **der Übergang in der Rede,** Cornif. rhet. 1, 14 u. 4, 35. II) **der Durchgang** (meton. als Ort), ex quo transitiones perviae *iani* nominantur, Cic. de nat. deor. 2, 67.

transitōrius, a, um (transeo), **durchgehbar, mit einem Durchgang versehen, Durchgangs-,** domus, Suet.: forum, Eutr.

transitŭs, ūs, *m.* (transeo), I) **das Hinübergehen, der Übergang,** A) eig.: 1) im allg.: fossae, Cic.: transitum claudere, Liv. 2) insbes.: a) **der Übergang, die Übersiedelung nach einem andern Orte,** voluntarius in urbem nostram Iunonis transitus, Val. Max. 1, 8, 3. b) **der Übergang, Übertritt zu einer andern Partei,** facili transitu ad proximos et validiores, Tac. hist. 1, 76. B) **übtr.**: 1) **im allg.**: in illo a pueritia in adulescentiam transitu, Quint. 11, 3, 28. 2) insbes.: a) **der Übergang in der Malerei vom Schatten zum Lichte,** Ov. met. 6, 66. b) **der Übergang in der Rede von einem Stücke zum andern,** Quint. u. Iustin.: von einer Zeile zur andern (im Lesen), Quint. c) **der Übergang, die Veränderung, Verwandlung, der Töne in der Musik,** Quint. 12, 10, 68. II) **der Durchgang,** A) eig.: per agros urbesque, Liv.: facere alci transitum, jmd. durchlassen, Liv.: datus est verbis ad amicas transitus aures, Ov. B) meton., **der Ort, wo man durchgeht, der Durchgang,** transitus insidere, Liv. III) **das Vorbei- od. Vorübergehen,** A) eig.: tempestatis, Cic: in transitu capta urbs, Tac. B) übtr.: in transitu, gleichs. im Vorbeigehen, flüchtig, oberflächlich, Quint. 2, 10, 15 u. 7, 3, 27.

translātīcius (trālātīcius), a, um (translatus von transfero), **durch die Gewohnheit hergebracht, gewöhnlich,** a) im engern Sinne, edictum, das gewöhnliche oder hergebrachte Edikt der Statthalter, das jeder Statthalter in seiner Provinz vorfand und meistens beibehielt, außer daß er zuweilen wenige Zusätze machte, Cic.: hoc vero ... translaticium est, dieser Punkt ist nur früheren Programmen entnommen, Cic. b) im weitern Sinne, **gewöhnlich, gemein,** funus, Suet.: officia, Plin. ep.: haec tralaticia, gewöhnliche Gang der Dinge, Cael. in Cic. ep.

translātio (trālātio), ōnis, *f.* (transfero), **das Übertragen, die Versetzung,** I) eig.: domicilii, Verlegung (griech. μετάστασις), Suet.: pecuniarum a iustis dominis ad alienos, Cic. II) übtr.: 1) **als gramm.** *t. t.*, **die Versetzung der Wörter,** Quint. 7, 9, 9. 2) **die Ablehnung,** a) **des Richters, Klägers, Ortes** ꝛc., sonst exceptio gen., Cic. de inv. 1, 10 u. 2, 57. b) **der Beschuldigung,** criminis, Cic. Verr. 4, 91: als Teil der Rede, griech. μετάστασις, Quint. 3, 6. §. 23 u. 53 u. f. 3) **die Übertragung in eine uneigentl. Bedeutung, der Tropus, die Metapher,** griech. μεταφορά, Cic. u. Quint.: verecunda, Cic.: cum creditum (statt beneficium) dicimus, imagine (bildliche Vorstellung) et translatione utimur, Sen. 4) **die Übertragung, Übersetzung aus einer Sprache in die andere** (als Handlung), Quint. 1, 4, 18. 5) **die Versetzung, Vertauschung,** temporum, Quint. 9, 2, 41.

translātīvus, a, um (transfero), **auf eine andere Rubrik übertragend, ablehnend,** constitutio, Cic.: quaestiones, Quint.: subst., **translātīva,** ae, *f.* (*sc.* constitutio), **die ablehnende Feststellung,** griech. μετάληψις, Quint. 3, 6, 46.

translātŏr, ōris, *m.* (transfero), **der Überträger,** quaesturae, der seine Quästur eigenmächtig gewechselt hat (v. Verres, der als Quästor des Konsuls Kn. Papirius Karbo im Bürgerkriege mit der Kasse Konsul u. Heer verließ u. zu Sulla überging), Cic. Verr. 5, 152.

translātŭs (trālātŭs), ūs, *m.* (transfero), **eine feierliche Prozession, ein Aufzug,** Sen. u. Val. Max.

trans-lūcĕo (trālūcĕo), ēre, I) **hinüber-, herausscheinen,** Lucr. 4, 306. II) **durchscheinen = durchsichtig sein, das Licht durchlassen,** Ov., Col. u. Plin.

trans-lūcidus (trālūcidus), a, um, **durchsichtig,** crystallus, Plin.: smaragdus, Plin.: übtr., elocutio, als Fehler (mit Anspielung auf die damals so durchsichtigen Kleider der Frauen), Quint. 8. prooem. §. 20.

trans-mārīnus, a, um, **jenseit des Meeres befindlich, überseeisch,** res, Cic.: artes, Cic.: peregrinatio, Quint.: legationes, die über das Meer gekommenen, Liv.

trans-mĕo (trāmĕo), āvi, āre, **durchziehen, durchpassieren,** ea loca, quae transmeantibus terrā marique ducibus exercitibusque, simul vehendo commeatu opportuna forent, Tac. ann. 12, 62.

trans-migro, āvi, ātum, āre, **nach einem andern Ort hinüberziehen, übersiedeln,** Veios, Liv.: in hortos, Suet.: alia urbs, quo transmigremus, Liv.

transmissio, ōnis, *f.* (transmitto), **die Überfahrt,** superior tua, Cic.: ab ea urbe in Graeciam, Cic.

transmissŭs, ūs, *m.* (transmitto), **die Überfahrt,** ex Gallia in Britanniam, Caes. b. G. 5, 13, 2.

trans-mitto (trāmitto), mīsi, missum, ĕre, I) **einen fremden Gegenstand zu einem Punkte hinüber-, über einen Raum hin-, durch einen Raum hindurchschicken = gehen lassen,** also: A) **hinüberschicken, -gehen oder -kommen lassen, -bringen,** 1) eig.: a) übh.: pecora in campum, Tac.: in formas coactam materiam, Col. b) **über ein Gewässer, übersetzen lassen, übersetzen,** legiones, Vell.: equi-

tatum celeriter, Caes.: mit Ang. wohin? classem in Euboeam ad urbem Oreum, Liv.: Ligures in naves impositos praeter oram Etrusci maris Neapolim, Liv. 2) übtr.: a) im allg.: bellum in Italiam, hinüberspielen, Liv.: vitia cum opibus suis Romam, Iustin.: vim in alqm, gleichs. loslassen = anwenden, Tac. b) insbes., überlassen, d. i. α) anvertrauen, huic hoc tantum bellum, Cic. de imp. Pomp. 42. β) übergeben, abtreten, hereditatem filiae, Plin. ep.: poma intacta ore servis, an die Sklaven weiter geben, Tac.: munia imperii, Tac. γ) widmen, suum tempus temporibus amicorum, Cic.: vigiles operi noctes, Suet. B) über oder durch etwas (gehen-, setzen) lassen, durchlassen, 1) eig.: a) im allg.: equum per amnem, Liv.: exercitum per fines, Liv.: lucem, Sen.: favonios, Plin. ep. b) von einem Punkte durch od. über einen Raum ꝛc. hinweg bis zu einem andern Punkte führen, legen, stecken, pontem super templum Augusti, Suet.: transmissum per viam tigillum, Liv. 2) übtr.: acquiescamus iis, quae iam hausimus, si modo non perforato animo hauriebamus et transmittente quicquid acceperat, durchlassend = vergessend, Sen. ep. 99, 5. C) vorüberlassen = fahren lassen, aufgeben, Gangem amnem (die Eroberung des G.), Curt.: Iunium mensem, Tac. II) selbst über od. durch etwas setzen, -gehen, -laufen, -schwimmen, -passieren, 1) eig.: a) im allg.: α) mit *Acc.* des Orts ꝛc., über den man setzt, Hiberum, Liv.: maria, v. Pers. (zB. discendi aut visendi causā), Cic.; von Vögeln = über die M. fliegen, Cic.: campos cursu, flüchtig durcheilen, Verg.: poet., cursum (wie πορθμεύειν τὸν πλοῦν), Verg. β) absol.: sin ante transmisisset, Cic.: mit Ang. von wo? und wohin? inde, Cic.: numquam a Brundisio nisi hieme summā, Cic.: Uticam ab Lilybaeo, Liv.: ex Corsica in Sardiniam, Liv.: ex Sardinia ab Lentulo praetore in Africam (v. Schiffen), Liv.: Passiv., unpers., in Ebusum insulam transmissum (est), Liv. b) insbes., über oder durch einen Raum ꝛc. werfen, -schleudern, quantum Balearica torta funda potest plumbo medii transmittere caeli, Ov. 2) übtr.: a) übergehen = unbeachtet-, unberücksichtigt, unberührt lassen, nicht beachten, nicht berücksichtigen, Hypaepeni transmissi ut minus validi, Tac.: apud quos inania transmittuntur, Tac.: alqm oder alqd silentio, Tac.: alqm sine honore ac mentione ulla (ohne alle ehrenvolle Erwähnung), Suet. b) eine Zeit zubringen, durchleben, omne hoc tempus inter pugillares et libellos iucundissimā quiete, Plin. ep.: vitam per obscurum, Sen. c) einen Zustand ꝛc. überstehen, durchmachen, febrium ardorem, Plin. ep.: secessus voluptatis, Plin. ep.

trānsmontānī, ōrum, *m.* (trans u. montanus), die jenseit der Gebirge wohnenden Völkerschaften, die Transmontanen, Liv. 39, 2, 9.

trāns-moveo, mōvi, mōtum, ēre, hinüberschaffen, wohin versetzen, verlegen, Syriā legiones, Tac. ann. 13, 35: übtr., labore alieno magno partam gloriam verbis in se, sich zuschreiben, Ter. eun. 400.

trānsmūtātio, ōnis, *f.* (transmuto), die Vertauschung, Versetzung der Buchstaben, die Metathese (griech. μετάθεσις), Quint. 1, 5, 12 u. 39.

trāns-mūto, āre, etwas vertauschen, verwechseln, dextra laevis, Lucr.: incertos honores, Hor.

trāns-nāto, s. tranato.

trān-nāvigo, āvi, ātum, āre, durchschiffen, Mela 2, 2, 10 (2. §. 32).

trāns-no, āre, s. trano.

trāns-nōmino, āvi, āre, umnennen, umtaufen, Suet. Dom. 13: Pansam se, seinen Namen in P., Suet. gr. 18.

trāns-numero, āre, durchzählen, Cornif. rhet. 4, 63.

trāns-padānus, a, um, jenseit des Po befindlich, transpadanisch (Ggstz. cispadanus), coloni, Caes.: clientes, Cic.: subst., **trānspadānus**, i, *m.*, einer von jenseit des Po, ein Transpadaner, Catull.: Plur. **trānspadānī**, ōrum, *m.*, die jenseit des Po wohnenden Völkerschaften, die Transpadaner, Cic. u. a.

trānspectus, ūs, *m.* (transpicio), die Durchsicht, Lucr. 4, 271.

trān-spicio, ĕre (trans u. specio), durchsehen, jenseits sehen, Lucr. 4, 270.

trāns-pōno, pŏsŭi, pŏsĭtum, ĕre, I) an einen andern Ort hinüberbringen, advecta fossā onera in flumen, Plin. ep. 10, 61 (69), 2. II) über einen Fluß ꝛc. übersetzen, militem dextras in terras iturum, Tac.: victorem exercitum in Italiam, Iustin.

trānsportātio, ōnis, *f.* (transporto), die Übersiedelung, Wanderung, omnes istae populorum transportationes, Sen. ad Helv. 7, 5.

trāns-porto, āvi, ātum, āre, überfahren, übersetzen, I) eig.: 1) im allg.: exercitum in Graeciam, Cic.: copias secum, Nep.: mit *Acc.* des Gewässers, milites navibus flumen, Caes.: exercitum Rhenum, Caes. 2) insbes., verweisen, alqm in insulam, Suet. Aug. 65. II) bildl.: Danubius duratus glacie ingentia tergo bella transportat, Plin. pan. 12, 3.

trānspŏsĭtīvus, a, um (transpono), versetzend, subst., **trānspŏsĭtīva**, ae, *f.*, die ablehnende Feststellung, griech. μετάληψις, Quint. 3, 6, 46.

trāns-rhēnānus, a, um, jenseit des Rheins befindlich, überrheinisch, transrhenanisch (Ggstz. cisrhenanus), Caes. u. a.: Plur. subst., **trānsrhēnānī**, ōrum, *m.*, die jenseit des Rheins wohnenden Völkerschaften, die Transrhenanen, Caes.

trāns-scendo, s. transcendo.

trāns-scrībo, s. transcribo.

trāns-silio, s. transilio.

trāns-spectus, ūs, *m.*, s. transpectus.

trāns-spicio, ĕre, s. transpicio.

trāns-sulto, āre, s. transulto.

trāns-sumptio, -sumptīvus, s. transumptio etc.

trānstĭbĕrīnus, a, um (trans u. Tiberis), jenseit des Tiber befindlich, Plur. subst., **trānstĭbĕrīnī**, ōrum, *m.*, die jenseit des Tiber Wohnenden, die Transtiberiner, Cic. ad Att. 12, 23, 3.

trānstigrītānus, a, um (trans und Tigris), jenseit des Tigerflusses befindlich, Ruf. Fest. breviar. 25, 3.

trānstrum, i, *n.* (v. trans), I) ein Querbalken, Plur. transtra, die Querbalken, die das Verdeck tragen, die Bodenrippen, Caes. b. G. 3, 13, 4. II) eine Querbank auf den Schiffen, die Ruderbank, gew. Plur., Cic. u. a.

trān-sulto, āre (*Intens.* von transilio), hinüberspringen, in recentem equum ex fesso, Liv. 23, 29, 5.

trānsumptio, ōnis, *f.* (trans u. sumo), als Übersetzung von μετάληψις, die Annahme der Bedeutung des *consequens*, die Übertragung, Quint. 8, 6, 37.

transumptivus, a, um (transumptio), übertragend, subst., transumptiva, ae, *f.*, die ablehnende Feststellung, griech. μετάληψις, Quint. 3, 6, 46.

tran-sŭo (trans-sŭo), sŭi, sūtum, ĕre, durchstechen, exteriorem partem palpebrae acu, Cels.: mediam partem subulā, Col.: exta transuta verubus, Ov.

transvectio (trāvectio), ōnis, *f.* (transveho), I) das Überfahren, die Überfahrt über etc., Acherontis, Cic. Tusc. 1, 10. II) das Vorbei-, Vorüberfahren, A) *act.*: immanium saxorum, Plin. pan. 51, 1. B) *intr.* (nach transvehi medial = vorüberreiten) = das Vorüberreiten des röm. Ritters vor dem Censor, die Musterung, Suet. Aug. 38.

trans-vĕho (trāveho), vexi, vectum, ĕre, I) hinüber-, überfahren, -fahren, -tragen, -bringen, A) aktiv, milites, Caes.: naves plaustris, Liv.: exercitum in Britanniam, Suet. B) medial transvehi, hinüber-, überfahren, übersetzen, in Africam, Sall.: Corcyram, Liv.: mit *Acc.* des Gegenstandes, über welchen man fährt, caerula cursu, Cic. poët.: flumen, (schwimmend) übersetzen über etc., Varro. II) durch etw. hin-, vorüberführen, -tragen, -bringen, A) aktiv, im Triumphe vorüberführen, -fahren, einherfahren, aufführen, arma spoliaque carpentis, Liv.: primus dies signa tabulasque, secundus arma pecuniasque transvexit, Flor. B) medial transvehi = vorüberfahren, -reiten, passieren, 1) eig.: a) im allg.: transvectae a fronte pugnantium alae, vorüberreitend vor der Front, herumreitend um die Front, Tac. Agr. 37. b) insbes., bei einem öffentl. Aufzug vorüber-, einherfahren, -reiten, α) v. den Cäsaren, bei den circensischen Spielen, Tac. ann. 12, 41. β) von den Rittern, vor dem Censor zur Musterung vorüberreiten, aufreiten, die Musterung passieren, Liv. 9, 46, 15. Suet. Aug. 38. 2) übtr., v. der Zeit = vorübergehen, verfließen, abiit iam et transvectum est tempus, Tac.: transvecta aetas, Tac.

trans-verbĕro, āvi, ātum, āre, durchstechen, durchbohren, bestiam venabulo, Cic.: se gladio, Sen.: gladio pectus suum, Val. Max.: pectus alcis abiete, Verg.: scutum, Liv.: aera clipei, clipeum, v. Speere, Verg.: transverberatus in utrumque latus, an etc., Tac.

transversārius (trāversārius), a, um (transversus), in die Quere liegend, tigna, Querbalken, Caes. b. c. 2, 15, 2.

transversus (transvorsus, trāversus, trāvorsus), a, um, *PAdj.* (von transverto), in die Quere gehend od. liegend, schief, schräg, Quer-, I) *adj.*: A) eig.: fossa, Caes.: vallum, Caes.: via, Cic.: trames, limes, Liv.: cuniculi, Seitenminen, Liv.: transverso foro, quer über den Markt, Cic.: u. im Sprichw., ab hac (regula) mihi non licet transversum, ut aiunt, digitum discedere, Cic. Ac. 2, 58: in omni vita sua quemque a recta conscientia transversum unguem non oportet discedere, Cic. ad Att. 13, 20, 4. B) bildl., quer, querfeldein, cuius in adulescentiam transversa incurrit misera fortuna rei publicae, quer in den Weg tretend, Cic. Brut. 331. 2) abwärts, seitwärts, transversum agere alqm, vom (rechten) Wege (der Tugend) abbringen, Sall. u. Sen. II) *subst.*, transversum, i, *n.*, die Quere, schräge Lage, -Richtung, ex transverso, von der Seite her, impetum facere, Liv.: de transverso, querfeldein, in die Quere (bildl. = unvermutet), ecce de transverso (traverso) L. Caesar, ut veniam ad se, rogat, Cic.: ecce tibi iste de transverso 'heus', inquit, 'adulescens' etc., Cornif. rhet.: ecce tibi e transverso Lampsacenus Strabo, qui etc., Cic. III) *adv.*, transversum (transvorsum) u. (Plur.) transversa, in die Quere, seitwärts, transversa tueri, seitwärts sehen, Verg.: venti transversa fremunt, von der Seite, seitwärts, Verg.

trans-vŏlito, āre, durchfliegen, Lucr. 1, 355.

trans-vŏlo (trāvŏlo), āvi, ātum, āre, I) über etwas hinüber-, etwas überfliegen, 1) eig., von Vögeln, Boeotiae fines, Plin.: Pontum, Plin. 2) übtr., hinüber-, hinfliegen = (zu Fuße, Schiffe, Pferde etc.) hinübereilen über etc., hineilen nach, Alpes, Asin. Poll. in Cic. ep.: Oceanum, Cornif. rhet.: eques transvolat in alteram partem, Liv.: transvolat ignis, Lucr. II) durch od. an . . . hinfliegen, 1) durchfliegen, übtr. = durcheilen, dum (vox) transvolat auras, Lucr.: qualia sunt vitri (foramina), species quae travolat omnis, hindurchstreicht, Lucr. 2) vorüberfliegen, übtr. = vor etwas vorübereilen, -schießen, aridas quercus, Hor.: bildl., transvolat in medio posita, Hor.

transvorsus, transvorsum, s. transversus.

trāpētum, i, *n.*, die Presse, Kelter, bes. für Oliven, Verg. ge. 2, 519.

Trăpezūs, zuntis, *f.* (Τραπεζοῦς), eine Stadt in Pontus, Kolonie von Sinope, j. *Trebisonde, Tarabison.*

Trăsŭmēnus (Trăsŭmennus, Trăsĭmēnus, Trăsȳmēnus), i, *m.* (mit u. ohne lacus), der trasimenische See, der See Trasimenus, berühmt durch Hannibals Sieg über die Römer unter Flaminius (217 v. Chr.), jetzt *Lago di Perugia.* – Dav. **Trăsŭmēnus**, a, um, trasimenisch.

traulizi = τραυλίζει, er stammelt, Lucr. 4, 1156.

trāvectio, ōnis, *f.*, s. transvectio.

trāvĕho, s. transveho.

trāversārius, a, um, s. transversarius.

trāvŏlo, s. transvolo.

Trĕbātius Testa, C., ein gelehrter Jurist, Freund des Cicero, der ihm die Topica widmete.

Trĕbellius, a, um, Name einer römischen Familie.

Trĕbia, ae, I) *m.* (ὁ Τρεβίας), ein Fluß im cisalpinischen Gallien (Oberitalien), berühmt durch Hannibals Sieg über die Römer (218 v. Chr.), j. *Trebbia.* II) *f.*, eine Stadt in Umbrien, j. *Trevi.* – Davon **Trĕbiānus**, a, um, trebianisch; Plur. subst., **Trĕbiāni**, ōrum, *m.*, die Einw. von Trebia, die Trebianer.

Trĕbŭla, ae, *f.*, I) Stadt im Sabinischen, Trebula Mutusca u. bl. Mutusca gen. – Dav. **Trĕbŭlānus**, a, um, trebulanisch. II) Stadt in Kampanien, nahe bei Suessula und Saticula, j. *Maddaloni.* – Dav. **Trĕbŭlānus**, a, um, trebulanisch; subst., **Trĕbŭlānum**, i, *n.*, ein Landgut bei Trebula.

trĕcēni, ae, a (tres u. centum), je (jeder, jedem) dreihundert, Liv. u. a.

trĕcentēsimus, a, um (trecenti), der dreihundertste, Liv. u. a.

trĕcenti, ae, a (tres u. centum), dreihundert, Cic. u. a.

trĕcenties (trĕcentiēs), *Adv.* (trecenti), dreihundertmal, Catull. u. a.

trĕdĕcim (tres u. decem), dreizehn, Liv. u. a.

trĕmĕbundus (trĕmĭbundus), a, um, *Adj.* (tremo), zitterig, manus, Cic.: membra, Ov.: vox, Cornif. rhet.

trĕmĕfăcio, fēci, factum, ĕre (tremo u. facio), erzittern machen, Cic. poët. u. a. Dichter.

trĕmendus, a, um (tremo), schrecklich, furchtbar, fürchterlich, Hor.: rex, v. Pluto, Verg.

trĕmesco (trĕmisco), ĕre (*Inchoat.* von tremo), I) *intr.* zittern, erzittern, a) v. Lebl.: quoniam plaustri concussa tremescunt tecta, Lucr.: tonitru tremescunt ardua terrarum et campi, Verg.: iubeo tremescere montes, Ov. b) v. leb. Wesen: omnem tremiscens ad strepitum, Ov. met. 14, 214. II) *tr.* vor etwas zittern, erzittern, von Pers., sonitum pedum vocemque, Verg.: Phrygia arma, Verg.: mit folg. *Infin.*, telum instare tremescit, Verg. Aen. 12, 916.

trĕmĭbundus, a, um, s. tremebundus.

trĕmisco, ĕre, s. tremesco.

trĕmo, mŭi, ĕre (τρέμω), zittern, erzittern, I) *intr.*: a) v. Lebl.: tremunt manus, Ov.: quibusdam tremunt genua, Sen.: tremerent artus, zappeln, Verg.: tremit hasta, Verg.: cum ipsum solum suffossionibus et cuniculis tremeret, Sen.: tremunt frusta (tergorum), zappeln, Verg.: trementia labra, Cic. u. Sen.: trementia membra, Sen. rhet. b) v. Pers.: timidus ac tremens, Cic.: toto pectore tremens, Cic.: totus tremo horreoque, Ter.: mit *Acc. resp.*, an etwas, tremis ossa pavore, Hor.: tremit artus, Verg. II) *tr.* vor etwas zittern, virgas ac secures dictatoris tremere atque horrere, Liv.: iratos regum apices, Hor.: alqm, Verg. u. Ov.

trĕmŏr, ōris, *m.* (tremo), das Zittern, die zitternde Bewegung der Glieder, pallor et tremor et dentium crepitus, Liv.: tremor omnium membrorum, Liv.: des Feuers, Lucr.: das Dröhnen der Erde, Verg. u. Plin. ep.

trĕmŭlus, a, um (tremo), I) zitternd, flamma, Cic. poët.: lumen, Verg.: homo, Ter. II) *act.* was zittern macht, zitternd, frigus, Cic. poët.: horror, Prop.

trĕpĭdantĕr, *Adv.* (trepido), ängstlich, angstvoll, effari, Suet. Ner. 49: omnia trepidantius timidiusque agere, Caes. b. c. 1, 19, 2.

trĕpĭdātĭo, ōnis, *f.* (trepido), das Trippeln, die unsichere Hast, teils aus Eilfertigkeit u. Geschäftigkeit, teils aus Furcht, die geschäftige-, ängstliche Eilfertigkeit, das eilfertige Laufen, die ängstliche Unruhe, die Ängstlichkeit, die sich in der Bewegung u. Haltung des ganzen Körpers kund giebt, trepidatio fugaque hostium, Liv.: num quae trepidatio? num qui tumultus? Cic.: übtr., nervorum, Sen. de ira 3, 10, 3.

trĕpĭdē, *Adv.* (trepidus), trippelnd = eilfertig, hastig, ängstlich, concursans, Phaedr.: castra relinquere, Liv.

trĕpĭdo, āvi, ātum, āre (trepidus), trippeln, teils aus Eilfertigkeit und Geschäftigkeit, teils aus Furcht, eilfertig-, hastig-, geschäftig-, ängstlich hin und her laufen, -herumlaufen, -hinlaufen, eilfertig-, ängstlich thun, in Unruhe sein, a) eig., v. leb. Wesen: Titurius trepidare, concursare, Caes.: in acie instruenda, Liv.: totis trepidatur castris, das ganze Lager ist in Aufruhr, Caes.: circa advenam, in unruhiger Hast herumtreten um ꝛc., Liv.: circum artos cavos (von Mäusen), Phaedr.: dum trepidant alae, sich tummeln, Verg.: v. der ängstlichen Hast der Bestürzten, metu (vor Angst), Verg.: ad arma, Liv.: ad arcem, Sall.: in sua quisque ministeria discursu trepidat, Liv.: quid est, quod trepidas? Ter.: vigiles trepidare, Liv.: pars terga trepidantium invaderent, Liv.: strepitu trepidante equo, da das Pferd durch das Geräusch scheu wurde, Liv.: avis laqueo capta trepidat, zappelt ängstlich, Ov.: nec trepides in usum (um den Bedarf) poscentis aevi pauca, Hor.: poet. = mit Angst und Unruhe etwas fürchten od. vor etwas zurückbeben, -sich scheuen, mit *Infin.*, defendere naves, Verg. b) übtr.: v. lebl. Subjj.: aqua trepidat per rivum, rieselt, Hor.: trepidant flammae, flackern, Hor.: pectus trepidat, zittert, klopft, Ov.: sic aquilam pennā fugiunt trepidante (hastig geschwungenen) columbae, Ov.

trĕpĭdus, a, um, trippelnd, teils aus Eilfertigkeit, Geschäftigkeit, teils aus Furcht, hastig, unruhig, ängstlich, a) eig., von leb. Wesen, u. meton. von menschl. Zuständen u. dgl., trepida Dido, Verg.: trepidae apes coëunt, Verg.: von der unsichern Hast des Bestürzten, Ratlosen, v. Pers., Sall. u. Liv.: curia, Liv.: civitas, Liv.: trepidus formidine, Verg.: mit *Genet.*, rerum suarum, wegen ihrer ꝛc., Liv.: von Zuständen u. dgl., die von Angst zeugen, in re trepida, in rebus trepidis, in unruhevoller, angstvoller, mißlicher Lage, Liv.: res trepidae, überall Angst u. Verlegenheit, Sall.: cursus, Verg.: vita, in Gefahr schwebend, Tac.: litterae, Mißliches verkündend, Curt.: u. so nuntius, Unglückspost, Iustin. b) übtr., von leb. Subjj.: ahenum, kochend, schäumend, Verg.: pes, vultus, Ov.

trĕpondo, *neutr. indecl.* (tres u. pondus), drei Pfund, Quint. 1, 5, 15.

trēs (auch tris), tria (τρεῖς, τρία), drei, Cic. u. a.: zur Bezeichnung einer kleinen Zahl, tria non commutabitis verba, Ter.: primis tribus verbis (dixi), Cic.

tresviri, ōrum, *m.*, s. triumviri. – doppelsinnig in der Form Treviros, s. Treveri.

Trēvĕri u. **Trēviri**, ōrum, *m.*, I) eine große germanische Völkerschaft vom Rhein bis zur Maas, deren Reiterei sich in den Kriegen gegen die Römer besonders auszeichnete, Caes. b. G. 1, 37, 1. – Sing. **Trēvir**, iri, *m.*, ein Treverer, Tac. hist. 3, 35: im scherzhaften Doppelsinn bei Cic. ep. 7, 13, 2: Treviros (die Trevirer) vites censeo; mallem auro, aere, argento essent (sc. treviri [tresviri] = triumviri, d. i. Münzmeister). II) die Hauptstadt der Treverer, Augusta Treverorum, das heutige Trier, Mela 3, 2, 4 (3. §. 20). – Dav. **Trēvĕrĭcus**, a, um, treverisch, der Treverer, tumultus, Tac.

triangŭlus, a, um (tres u. angulus), dreieckig, Cels., Col. u. a.: subst., **triangŭlum**, i, *n.*, ein Dreieck, Cic. u. Plin.: ea triangula illi et quadrata nominant, Gedritt- und Geviertschein, Cic.

triārĭi, ōrum, *m.* (tres), die Triarier, die ältesten u. erprobtesten Soldaten der römischen Legionen, die im Treffen das dritte Glied (als Reserve) ausmachten, hinter den hastati und principes knieten, während diese kämpften, aber, wenn diese hastati und principes in Not waren, aufstanden und fochten, Liv. 8, 8, 8 *sqq.* u. f. – Sprichw., res ad triarios rediit, nun müssen die Triarier fechten = die Sache ist aufs äußerste gekommen, sodaß man die letzten Hilfsmittel anwenden muß, s. Liv. 8, 8, 11.

trĭbăs, bădis, *f.* (τριβάς, rein lat. frictrix) = *femina turpem libidinem cum pari exercens*, Phaedr. u. a.

Trĭbŏces, um, *m.* u. **Trĭbŏci**, ōrum, *m.*, eine gal-

lische Völkerschaft am linken Rheinufer in der Gegend des heutigen Elsaß.

tribolus u. **tribulus**, i, *m.* (τρίβολος), der Burzeldorn, ein stacheliges Unkraut, Verg. ge. 1, 153. Ov. met. 5, 485 u. 13, 803.

tribrachys, Akk. chyn, *m.* (τρίβραχυς), *sc.* pes, das Versglied, ◡◡◡, der Tribrachys, Quint. 9, 4, 82 u. 97.

tribuarius, a, um (tribus), zu den Tribus gehörig, Tribus-, res, Cic.: crimen, der Bestechung der Tribus, Cic.

tribulis, is, *m.* (tribus), der mit jmd. zu einer Tribus gehört, ein Tribusgefährte, Zunftgenosse, I) im allg., Cic. u. Liv.: tribulis tuus, Cic. II) insbes., ein Zunftgenosse aus der gemeinen Volksklasse, ein Zünftler, Hor. ep. 1, 13, 15.

tribulum, i, *n.* (tero), eine Art Wagen, dessen breite niedrige Räder mit sägeartigen eisernen Zacken versehen waren, welcher von Lasttieren über die Ähren gezogen wurde, um die Körner auszudreschen (griech. οἱ τρίβολοι), ein Dreschwagen, eine Dreschmaschine, Scriptt. r. r. u. Verg.

tribulus, s. tribolus.

tribunal, ālis, *n.* (= tribunale [*sc.* suggestum], v. tribunus), das Tribunal, I) eig., eine in Gestalt eines Halbzirkels herumlaufende Erhöhung oder Bühne, zu welcher Stufen führten, worauf vielleicht urspr. bloß der Tribunus, in der Folge auch andere obrigkeitliche Personen auf ihrer sella curulis saßen, wenn sie öffentliche Amtsverrichtungen vornahmen, zB. der Konsul, wenn er die Komitien leitete, Liv.: der Prätor mit seinem Gefolge in Rom (und der Proprätor oder Prokonsul in der Provinz), wenn er Gericht hielt od. sonst eine Amtsverrichtung öffentlich ausübte, in tribunali Pompei praetoris urbani sedentes, Cic.: pro tribunali agere alqd, Cic.: de sella (curuli) ac tribunali pronuntiat, Cic.: v. erhöhten Sitze des Feldherrn im Lager, Liv. u. Tac.; vgl. regium trib. (des Porsena), Liv.: v. Sitze des Prätors im Theater, Suet.: meton., v. den auf dem Tribunal Sitzenden, omne forum (Markt = Volk) quem spectat et omne tribunal (Tribunal = Magistrat, Vornehme), Hor. ep. 1, 16, 57. II) übtr., ein Monument zum Andenken, eine Trauerbühne, Tac. ann. 2, 83.

tribunatus, ūs, *m.* (tribunus), das Tribunat, Amt eines Tribunen, a) eines Volkstribunen, mit und ohne plebis, Cic. u. a. b) eines Kriegstribunen, die Oberstenstelle, mit und ohne militum, Cic. u. a.

tribunicius, a, um (tribunus), zu den Tribunen gehörig ꝛc., tribunicisch, a) zu den tribuni plebis gehörig, potestas, Cic.: intercessio, Tac.: collegium, Cic.: comitia, zur Wahl der Volkstribunen, Cic.: leges, von den Volkstribunen herrührende, Cic.: candidatus, der um das Amt eines Volkstribunen anhält, Cic.: subst., **tribunicius**, ii, *m.* (*sc.* vir), ein gewesener Volkstribun, Cic. u. a. b) zu den tribuni militum gehörig, honos, Caes. b. c. 1, 77, 2.

tribunus, i, *m.* (tribus), I) tribuni, die Vorsteher der drei Stamm-Tribus, Vertreter der Tribules (s. tribulis) in politischer, religiöser u. militärischer Hinsicht (s. tribus u. a.), Liv. 6, 20, 10, von denen einer unter dem Namen tribunus Celerum an der Spitze steht, weil er zugleich Führer der Celeres (s. d.) ist, Liv. 1, 59, 7.

II) übtr.: A) tribuni aerarii, die dem Quästor beigesetzten Zahlmeister aus dem Plebejerstande, welche das von ihm aus dem Ärarium erhobene Geld nach der vorgeschriebenen Bestimmung, namentlich beim Heere den Sold unter die Soldaten austeilten. Als nach der lex Aurelia die Handhabung der Gerichte unter die drei Stände des Staates (Senatoren-, Ritter- und Plebejerstand) verteilt wurde, so wurden von seiten der Plebejer die tribuni aerarii Richter, s. Cic. Cat. 4, 15.

B) als milit. *t. t.*: a) tribuni militum od. militares, Kriegstribunen, Oberste, deren bei jeder Legion sechs waren, die abwechselnd je zwei Monate die Legion kommandierten, tribuni militum, Caes.: tribuni militares, Cic.: Sing. tribunus militum, tribunus militaris, Cic.: tribuni cohortium, die bei den dortigen Kohorten anwesenden Kriegstribunen, Caes. b. c. 2, 20, 2 (vgl. *no.* b). b) tribunus cohortis, der Befehlshaber der ersten (und stärksten) Kohorte der Legion, Plin. ep. 3, 9, 18.

C) tribuni militum consulari potestate, die zwischen 444 und 366 v. Chr. sehr häufig anstatt der Konsuln aus Patriciern u. Plebejern gewählte, anfangs aus 3, später aus 6 Mitgliedern bestehende oberste Staatsbehörde der Römer, Liv. 4, 6, 8 u. f.: auch tribuni consulares gen., Liv. 8, 33, 16.

D) tribuni plebis od. plebei od. plebi, u. häufiger bl. tribuni, die Volkstribunen, die bekannten Schutzbeamten des röm. Plebejerstandes, Liv. 2, 33, 1 *sq.*; 2, 56, 1. Cic. de rep. 2, 58; de legg. 3, 16.

tribuo, bui, būtum, ĕre, I) zuteilen, erteilen, schenken u. dgl., A) eig.: suum cuique, Cic.: alci praemia, Caes.: beneficia alci, Nep.: ut munus, me tribuente, feras, von meiner Hand, Ov.: pecunias ex modo detrimenti, austeilen, Tac. B) übtr.: 1) im allg., erteilen, erweisen, schenken, gewähren, alci misericordiam, Cic.: alci magnam gratiam, großen Dank abstatten, Cic.: vocabula monti, einen Namen erteilen, Ov. 2) insbes.: a) zugestehen, einräumen, willfahren, alci priores partes, Cic.: alci primas (*sc.* partes), Cic.: aliquid valetudini, Cic.: commendationi tantum, Cic.: alci plurimum, sehr viel auf jmd. halten, Cic.: mihi omnia tribuebat, schätzte mich über alles, hielt alles auf mich, Cic.: ferner ordini publicanorum libentissime, zu Willen sein, willfahren, Cic.: in vulgus, jedermann dienen, Cic.: quasi abeuntis amici honori tribueret, als thäte er es dem scheidenden Fr. zu Ehren, Cic.: m. folg. *ne* u. Konj., quos fato perfunctos ne nominatim tradam, maioribus eorum tribuendum puto, glaube ich ihren Ahnen schuldig zu sein, Tac. b) zuschreiben, anrechnen, auf Rechnung von etwas schreiben (im Passiv = auf Rechnung einer Sache kommen), beilegen, id virtuti hostium, Caes.: casus adversos hominibus, Nep.: quod esset acceptum detrimenti eius iuri potius quam suae culpae debere tribui, Caes.: dh. auslegen als ꝛc., alci alqd superbiae, als Hochmut, Nep.: so auch quod illi tribuebatur ignaviae, Cic. c) eine Zeit auf etwas wenden, einer Thätigkeit widmen, dies rebus, Caes.: tempus litteris, Nep. II) einteilen, rem in partes, Cic.: in tempora, Cic.

tribus, ūs, *f.*, urspr. ein Drittel des röm. Volkes; dh. I) einer der drei Stämme oder Stammtribus (Ramnes, Tities, Luceres) der freien römischen Bürger, II) seit Servius Tullius eine der nach den Stammtribus genannten Abteilungen der röm. Vollbürger, vier für die Stadt (tribus urbanae),

urspr. 26, später 31 für den ager Romanus (tribus rusticae), eine Tribus, tribu movere, aus der Tribus stoßen (v. Censor), Cic.: tribum Papiriam ferre, eine Stimme in der papir. Tribus erhalten, Liv.: u. so unam tribum sine Curione ferre, Cic.: tribus iure vocatae, die gleich nach der praerogativa in ihrer Ordnung votierten, Liv.: pro tribu fieri aedilem, von der Prärogativtribus zum Ädilen bestimmt werden, Liv.: scherzh. übtr., grammaticas ambire tribus, die Stimme der Grammatikerzünfte, Hor. ep. 1, 19, 40. III) meton., Plur. tribus = das gemeine-, arme Volk, der Pöbel, equitem imitatae tribus, Flor.: in quo nasci tribus negant, Plin.

tribūtārius, a, um (tributum), zum Tribut-, zu den Abgaben gehörig, necessitas, der Abgabenzahlung, Iustin.: civitates, Iustin.: Gallus quidam, Suet.: tabellae, die Tribut brachten, d. h. reiche Geschenke versprachen, Cic.

tribūtim, *Adv.* (tribus), nach den Tribus, tribusweise, votieren, einteilen ꝛc., Cic., Hor. u. Liv.

tribūtio, ōnis, *f.* (tribuo), die Teilung, Einteilung, Cic. u. a.

tribūtum, i, *n.* (tribuo), I) die öffentliche Abgabe, Steuer, Kontribution, der Tribut, tributa aut vectigalia, direkte oder indirekte Steuern, Tac.: tributum imperare, Liv.: tributum in capita singula servorum ac liberorum imponere, Caes.: tributum conferre, facere, pendĕre, Cic. II) übtr., wie unser Tribut = Geschenk, Gabe, arbor domino fert tributa, Ps. Ov. nuc. 88.

1. **tribūtus**, a, um (tribus), nach Tribus eingerichtet, comitia, in denen das Volk tribusweise votierte, Tributkomitien, Liv. 2, 56, 2 u. 60, 4.
2. **tribūtus**, a, um, s. tribuo.

trīcae, ārum, *f.*, Verdrießlichkeiten, Widerwärtigkeiten, Ränke, quomodo domesticas tricas (fert)? Cic.: in his tricis morari, Cael. in Cic. ep.

trīcēnārius, a, um (triceni), dreißigjährig, filius, Sen. exc. contr. 3, 3, 5.

trīcēni, ae, a, Genet. trīcēnûm (triginta), je (jeder, jedem) dreißig, Cic. u. a.

triceps, cĭpĭtis (tres u. caput), dreiköpfig, Cerberus, Cic.: Hecate, Ov.

trīcēsimus u. **trīgēsimus**, a, um (triginta), der dreißigste, Cic. u. a.

trichila, ae, *f.*, eine von Rohrstengeln oder belaubten Zweigen gefertigte Laube, eine Laubhütte, eine Sommerlaube, Caes. b. c. 3, 96, 1. Ps. Verg. cop. 8.

trīciens (trīcĭēs), *Adv.* (triginta), dreißigmal, Cic. u. a.

Tricipitinus, i, *m.*, Beiname in der *gens Lucretia*, s. Lucretius.

triclīnium, ĭi, *n.* (τρίκλινον), I) das Speiselager, Speisesofa der Römer, worauf gew. drei, zuw. auch vier und fünf Personen am Tische lagen, sternere triclinium, die Tafel zurecht machen (eig. die Speiselager mit Teppichen belegen), Cic.: triclinium curare, für die Tafel sorgen, Suet. II) das Tafelzimmer, Speisezimmer, Cic. u. a.

tricōlŏn u. **tricōlum**, i, *n.* (τρίκωλον), eine aus drei Gliedern bestehende Periode, Sen. contr. 2, 4 (12), 12; 9, 2 (25), 27.

trīcor, ātus sum, āri (tricae), Winkelzüge machen, Ausflüchte suchen, einen blauen Dunst vormachen, Cic. ad Att. 15, 13, 5: cum alqo, *ibid.* 14, 19. 4.

tricorpŏr, pŏris (tres und corpus), dreileibig, forma tricorporis umbrae, v. Geryon, Verg. Aen. 6, 289.

tricuspis, pĭdis Abl. pĭde (tres und cuspis), drei Spitzen habend, dreispitzig, telum, der Dreizack (des Neptun), Ov. met. 1, 330.

tridens, entis (tres und dens), drei Zähne-, drei Zacken-, drei Spitzen habend, rostra, Verg. Aen. 5, 143: subst., **tridens**, entis, *m.*, der Dreizack, als Attribut des Neptun, Verg. u. a.

tridentifer, fĕri, *m.* (tridens u. fero), einen Dreizack tragend, Beiwort des Neptun, Ov. met. 8, 595.

tridentiger, gĕri, *m.* (tridens u. gero), einen Dreizack führend, Beiwort des Neptun, Ov. met. 11, 202.

trīduum, i, *n.* (tres u. dies), ein Zeitraum von drei Tagen, drei Tage, Ter., Cic. u. a.

triennia, ĭum, *n.* (tres u. annus) = trieterica sacra, die dreijährige Bacchusfeier, Ov. met. 9, 642.

triennium, ĭi, *n.* (tres u. annus), ein Zeitraum von drei Jahren, drei Jahre, Caes., Cic. u. a.

triens, entis, *m.* (tres), der dritte Teil eines As od. anderen zwölfteiligen Ganzen, $^4/_{12}={}^1/_3$ (.... od. : :), ein Drittel, I) im allg.: cum sciemus quantum quasi sit in trientis triente, Cic. II) insbes.: 1) als Münze, ein Drittel-As, Hor., Liv. u. a. 2) bei Erbschaften = ein Drittel des Ganzen, Dolabellam video Liviae testamento cum duobus coheredibus esse in triente, Cic.: heres ex triente, der Erbe zu einem Drittel, Suet. 3) als Maß für Flüssigkeiten = ein ein Drittel des *sextarius* (d. i. 4 *cyathi*) fassender Becher, etwa ein Römer, Prop. 3, 10, 29.

trientābŭlum, i, *n.* (triens), das Äquivalent an Äckern für das Drittel, Liv. 31, 13, 9.

trierarchus, i, *m.* (τριήραρχος), der Kapitän einer dreiruderigen Galeere, Cic. u. a.

triēris, e (τριήρης), dreiruderig, trieris navis, eine dreiruderige Galeere, Auct. b. Afr. 44, 2: dass. subst. trieris, is, *f.*, Nep. Alc. 4, 3.

trietēricus, a, um (τριετηρικός), was alle drei Jahre geschieht, trieterica sacra od. orgia, die zu Theben begangene Bacchusfeier, Ov. u. Verg.: dass. subst. bl. trieterica, ōrum, *n.*, Ov. u. a.

trietēris, rĭdis, Akk. rĭda, *f.* (τριετηρίς), eine alle drei Jahre begangene Feier, wie das Bacchusfest, Cic. de nat. deor. 3, 58.

trifāriam, *Adv.* (sc. partem, v. trifarius), dreifach = auf drei Seiten, an drei Orten, adoriri, munire, Liv.: epulas tr. dispertire, Suet.

trifaux, faucis (tres u. faux), aus drei Schlünden (Rachen) kommend, dreischlündig, latratus (Cerberi), Verg. Aen. 6, 417.

trifidus, a, um (ter u. findo), dreimal gespalten, dreizackig, flamma (des Blitzes), Ov. met. 2, 325.

triformis, e (tres und forma), I) dreigestaltig, Chimaera, Hor.: diva od. dea, Diana, die auch Luna oder Hekate war, Ov. II) dreifältig, mundus, Luft (Himmel), Meer u. Unterwelt, Ov. met. 15, 859.

trigeminus (poet. **tergeminus**), a, um, dreifach, terg. vir, Geryon, Ov.: terg. canis, Cerberus, weil er drei Köpfe hat, Ov.: terg. Hecate, die im Himmel Luna, auf der Erde Diana, in der Unterwelt Proserpina heißt, Verg.: cui tres sunt linguae tergeminumque caput, Cerberus, Tibull.: terg. honores, Ädilität, Prätur u. Konsulat, die höchsten Ehrenstellen, Hor.: trig. victoria, Liv.: von Kindern, die zugleich geboren werden, trig. filii, Drillingssöhne, Plaut.: so auch trigemini fratres,

Liv.: absol., trigemini, Drillinge, Col. u. Aur. Vict.: übtr., trig. spolia, den Drillingsbrüdern abgenommene, Liv.: trigemina porta, ein Thor in der alten Stadtmauer von Rom, der nördlichsten Ecke des Aventin gegenüber (wahrsch. benannt von seinen drei Durchgangsbogen), Liv. 4, 16, 2.

trigēsimus, a, um, s. tricesimus.

trīginta, *Numer.* (τριάκοντα), dreißig, Cic. u. a.

trigōn, gōnis, Akk. gōnem u. gōna, *m.* (τριγών), ein kleiner harter Ball voll fester Haare, ein Springball, mit welchem drei Personen in einem dreieckigen Raume spielten, wo jede in einer Ecke stand und der andern den Ball mit der Hand oder mit einem Netze zuschlug; dh. meton., das Ballspiel mit dem Springball, Hor. sat. 1, 6, 126.

trilībris, e (tres u. libra), dreipfündig, mullus, Hor. sat. 2, 2, 33.

trilinguis, e (tres u. lingua), dreizüngig, os (Cerberi), Hor. carm. 3, 11, 20.

trilix, līcis (tres u. licium), dreifädig, dreidrähtig, Verg. u. a.

trimestris, e (tres u. mensis), dreimonatlich, haedus, Varro: consul, Suet.

trimĕtrŏs und **-trus**, a, um (τρίμετρος), drei *metra*, d. i. drei Doppelfüße enthaltend, trimetrisch, versus, Quint.: subst. bl. **trimĕtrŏs** u. **trimĕtrus**, i, *m.*, ein Trimeter, Hor. u. Quint.

trimŭlus, a, um (*Demin.* v. trimus), als Kind (Knabe, Mädchen) von drei Jahren, im zarten Alter von drei Jahren, Suet. Ner. 6.

trimus, a, um (tres), von drei Jahren, drei Jahre alt, dreijährig, filia, Plaut.: Nero, Vell.: equa, Hor.

Trīnăcria, ae, *f.* (Τρινακρία), ältester Name von Sicilien, von den drei Spitzen (τρεῖς ἄκραι), in welche die Insel ausläuft, hergenommen, Iustin. 4, 2, 1. Verg. Aen. 3, 440 u. 582. Ov. met. 5, 476. – Dav.: A) **Trīnăcrius**, a, um (Τρινάκριος), trinakrisch, sicilisch, Aetna, Verg.: iuvenes, Verg. B) **Trīnăcris**, crĭdis, *f.* (Τρινακρίς), trinakrisch, terra, Sicilien, Ov.: so auch insula, Ov.; u. subst. bl. Trinacris, Ov.

trīni, ae, a, Plur. v. trinus, w. s.

Trinobantes, um, *m.*, eine Völkerschaft im östl. Britannien.

trinoctium, ĭi, *n.* (tres u. nox), eine Zeit von drei Nächten, drei Nächte, Val. Max. u. a.

trinōdis, e (tres u. nodus), dreiknotig, Ov. her. 4, 115 u. fast. 1, 575.

trinus, a, um (tres), je drei, trinum nundinum (s. nundinus), Cic.: öfters Plur., trinae litterae, Cic.: trinae catenae, Caes.: trina castra, Caes.

trio, ōnis, *m.* = terio (v. tero), ein Ochse zum Dreschen, übtr., **triōnes**, die beiden Bären am Himmel, weil ihre Sterne die Gestalt eines Wagens und daran gespannter Ochsen zu haben scheinen, Verg. u. a.: septem triones, s. septemtrio.

Triŏcăla, ōrum, *n.*, eine Bergfestung in Sicilien zwischen Selinus und Herakléa. – Dav. **Triŏcălīnus**, a, um, triokalinisch, subst., in Triocalino, im Gebiet von Triokala, im Triokalinischen, Cic. Verr. 5, 10.

Triŏpās, ae, *m.* (Ἰριόπας, Τριόπης), ein König in Thessalien, Vater des Erysichthon. – Dav.: A) **Triŏpēĭŏs**, ĭi, *m.* (Τριόπειος), der Triopeier = Erysichthon. B) **Triŏpēis**, pēĭdis, *f.*, die Triopeierin = Mestra, Tochter des Erysichthon.

tripartīto, -tītus, s. tripertito, -titus.

tripectŏrus, a, um (tres u. pectus), dreibrüstig, Lucr. 5, 28.

tripĕdālis, e (ter u. pedalis), von drei Fuß, dreifüßig, -schuhig, parma, Liv.: latitudo fenestrae, Varro.

tripertītō, *Adv.* (tripertitus), dreifach = in drei Teile od. in drei Teilen, bona dividere, Cic.: equitatum dividere, copias partiri, Caes.: aggredi, in drei Kolonnen, Liv.

tripertītus, a, um (ter u. partior), in drei Teile geteilt od. teilbar, dreiteilig, dreifach, divisio, Cic.: causa, Cic.: tripertito agmine, in drei Marschkolonnen, Tac.

tripēs, pĕdis (tres u. pes), drei Füße habend, dreifüßig, mulus, Liv.: mensa, Hor.

triplex, plĭcis (tres u. plico), dreifältig, I) *adj.*: acies, Caes.: Plato triplicem finxit animum, Cic.: Diana (als Diana, Luna u. Hekate), Ov.: mundus (weil Himmel, Erde und Meer), Ov.: ebenso regnum (weil unter Jupiter, Neptun u. Pluto geteilt), Ov.: cuspis, der Dreizack des Neptun, Ov.: porticus, mit drei Säulenreihen, Suet.: gens, drei Völkerschaften, Verg.: fluctus, dreimal Ebbe und Flut habend, Sall. fr.: poet. von drei zusammengehörenden gleichen Gegenständen, deae, die drei Parzen, Ov.: Minyeides, die drei Töchter des Minyas, Ov.: greges, drei Scharen von Bacchanten, Prop. II) *subst.*: 1) **triplĭces**, um, *m.* (*sc.* codicilli), eine Schreibtafel von drei Blättern, Cic. u. a. 2) **triplex**, ĭcis, *n.* = *triplum*, das Dreifache, dreimal so viel, sume tibi triplex, Hor.: pediti in singulos centeni dati . . ., triplex equiti, Liv.

triplĭcitĕr, *Adv.* (triplex), auf dreifache Weise, Cornif. rhet. 4, 54.

triplĭco, āvi, ātum, āre (triplex), dreifach machen, verdreifachen, Plin. u. a.

triplus, a, um (τριπλοῦς), dreifach, pars, Cic. Tim. 7. §. 22 M.

Tripŏlis, is, Akk. im, Abl. i, *f.* (Τρίπολις), eig. die Dreistadt, ein Name mehrerer Gegenden und Städte: I) Berggegend in Thessalien, südlich von den kambunischen Bergen, mit drei Städten. – Dav. **Tripŏlītānus ager**, das tripolitanische Gebiet. II) Stadt in Thessalia Hestiäotis, mit dem Beinamen Scea. III) Gegend Arkadiens bei Tegea, mit den drei Städten Kallia, Dipona, Nonakris. IV) Gegend in Afrika an der kleinen Syrte, mit den drei Städten Öa, Sabrata, Leptis Magna, noch j. *Tripoli*. – Dass. **Tripŏlītāna provincia.**

Triptŏlĕmus, i, *m.* (Τριπτόλεμος), Sohn des Celeos, Königs von Eleusis, und der Metaneira, Einführer des Ackerbaues, Richter in der Unterwelt, Cornif. rhet. 4, 9. Cic. Tusc. 1, 98. Ov. met. 5, 646. Sprichw., Triptolemo dare fruges, Wasser in das Meer tragen, Ov. ex Pont. 4, 2, 10.

tripŭdio, āre (tripudium), im Dreischritt tanzen, den Dreischritt stampfen, I) eig., v. wilden Waffentanz der salischen Priester, dann der in den Kampf ziehenden Krieger wilder Völkerschaften, tripudiantes more suo, ihren Nationaltanz aufführend (v. den Hispaniern), Liv. 23, 26, 9. II) von dem altröm. krieger. Tanz bei feierlichen und fröhlichen Gelegenheiten übh., in privato pulpito, Sen. nat. qu. 7, 32, 3: virilem in modum, Sen. de tranqu. 17, 4: dh. tot in funeribus rei publicae exsultans ac tripudians (gleichs. vor Siegesfreude tanzend), Cic. Sest. 88.

tripŭdium, ĭi, *n.* (ter u. pes), I) der in je drei-

maligem Stampfen auf die Erde bestehende taktmäßige Schritt, der Dreischritt, im Plur. = der dreischrittige Waffentanz (Siegestanz), der salischen Priester, Liv. 1, 20, 4: u. der in den Kampf ziehenden Krieger wilder Nationen, (Gallorum) ineuntium proelium et ululatus et tripudia, Liv.: armatum exercitum decucurrisse cum tripudiis Hispanorum, Liv.: übtr., vom wilden Bacchustanz, Catull. 63, 26. II) als *t. t.* der Augurspr., ein günstiges Auspicium, wenn die Weissagehühner (pulli) so begierig fraßen, daß das Futter ihnen aus den Schnäbeln auf die Erde fiel, Cic. de div. 1, 28. Liv. 10, 40, 4.

tripūs, pŏdis, *m.* (τρίπους), ein dreifüßiges Geschirr, ein Dreifuß, die man zum Geschenk gab ꝛc., I) im allg., Verg. u. Hor. II) insbes., der Dreifuß der Pythia zu Delphi, Cic., Verg. u. a.: meton. = das delphische Orakel, mittitur ad tripodas, Ov.

triquĕtrus, a, um, I) dreieckig, insula (von Britannien), Caes.: esse triquetra aliis, aliis quadrata necesse est, Lucr. II) (weil Sicilien von seiner dreieckigen Gestalt Triquetra hieß, dh. =) sicilisch, orae, Lucr.: tellus, Hor.

trirēmis, e (tres u. remus), drei Reihen Ruderbänke habend, dreiruderig, navis, dreiruderige Galeere, Caes. u. a.: dass. subst. bl. triremis, *f.*, Caes., Cic. u. a.

tris = tres, w. s.

tristē, *Adv.* (tristis), I) traurig, betrübt, triste et acutum resonare, Hor.: tristius flere, Prop.: adulescentes gravius aegrotant, tristius curantur, ihre Behandlung ist empfindlicher = mit mehr Mühe verbunden, Cic. II) hart, streng, tristius respondere, einen ungnädigen Bescheid geben, Cic. ep. 4, 13, 5.

tristĭcŭlus, a, um (*Demin.* v. tristis), etwas traurig, Cic. de div. 1, 103.

tristĭfĭcus, a, um (tristis u. facio), sich schrecklich zeigend, schrecklich, voces, Cic. poët. de div. 1, 13.

tristĭmōnia, ae, *f.* (tristis), die Traurigkeit, Auct. b. Afr. 10, 3, 2.

tristis, e, traurig, betrübt, v. dem, dessen Betrübnis sich in den Mienen ꝛc. äußert, I) im allg.: 1) eig., von Pers. (Ggstz. hilaris, hilarus, laetus), verb. tristis et conturbatus, Cic.: tristis, demissus, Cic.: tristes, capite demisso, terram intueri, Caes. 2) übtr. v. Lebl.: a) traurig von Ansehen, truncus, Sen.: v. der Unterwelt, Tartara, Verg.: unda, Verg. u. Hor.: u. poet. (= austerus), widerlich, herb von Geschmack (Ggstz. dulcis), suci, Verg.: absinthia, Ov.: u. v. Geruch, anhelitus oris, Ov. b) objektiv, wie unser traurig, v. allem, was mit Trauer, Betrübnis, Unglück verbunden ist, trübe, betrübend, niederschlagend, unglücklich, tempora, Cic.: litterae, litterae nuntiique, Cic.: bellum, Hor.: tristissimus dies, Cic.: funus, Verg. u. Hor.: hyades, weil trübe, regnerische Witterung bringend, Hor.: ira, traurig in seinen Folgen, Hor.: remedia, schmerzliche, empfindliche, Liv.: eventus, Liv.: sors, Cic.: *neutr.* subst., triste lupus stabulis, etwas Verderbliches, Verg.: tristia miscentur laetis, Ov. II) insbes.: 1) der Laune nach finster, a) = unfreundlich, mürrisch, übel gelaunt (Ggstz. iocosus, hilaris), Cic. u. a.: natura (Naturell), Cic.: puella, Prop.: vultus tristior, Cic. b) = grimmig, zornig, Plaut. u. Prop.: dicta, Ov. 2) abgemessen, ernst, trocken, streng, abgemessen kalt, hart, rauh, tristis et severus senex, Nep. iudex, Cic.: sorores, die Parzen, Tibull.: Erinys, Verg.: responsum, Liv.: sermo (Ggstz. a. iocosus), Hor.: tristior sententia, Liv.

tristĭtia, ae, *f.* (tristis), I) die Traurigkeit, Betrübnis, 1) eig. (Ggstz. laetitia, alacritas), Cic. u. a.: sermonis, Cic.: tristitiae se tradere, Lucci. in Cic. ep. 2) übtr., von Lebl., die Traurigkeit, das Traurige, Unangenehme, Harte, sermonis, Cic.: temporum, Cic.: lenitate verbi rei tristitiam mitigare, Cic. II) insbes.: 1) das unfreundliche, mürrische Benehmen, die mürrische, üble Laune, der Geliebten, Prop. u. Ov. 2) die Finsterkeit, der finstere Ernst, die abgemessene Kälte, die Härte, oft verb. tristitia et (ac) severitas, Cic.: quod ille vos tristitiā vultuque deceperit, Cic.

tristĭtĭēs, ēi, *f.* = tristitia, Ter. adelph. 267.

trisulcus, a, um (tres und sulcus), dreifurchig, übtr. dreispitzig, dreizackig, dreifach, lingua (serpentis), Verg.: telum Iovis, Blitz, Ov.: ignes, Blitz, Ov.

trĭtĭcĕus, a, um (triticum), zum Weizen gehörig, aus Weizen, Weizen-, messis, Verg.: far, Col.

trĭtĭcum, i, *n.*, der Weizen, Scriptt. r. r., Cic. u. a.

Trītōn, tōnis, Akk. tōnem u. tōna, *m.* (Τρίτων), I) der Triton, Sohn des Neptun und der Nymphe Salacia, ein Dämon des Mittelmeeres, der mit Rossen od. Meerungeheuern daherfährt, Ov. her. 7, 50. Cic. de nat. deor. 1, 78; der auf Geheiß des Neptun auf einer Muschel bläst, um die erregten Fluten zu besänftigen, Ov. met. 1, 333; oder die ruhigen Meereswellen aufzuregen, Verg. Aen. 10, 209 *sq.* (als Abzeichen eines Schiffes). Ov. am. 2, 11, 27: Plur. Tritones als andern Gottheiten dienende Meerdämonen, Verg. Aen. 5, 824: scherzh. übtr., v. Fischteichliebhabern, isti piscinarum Tritones, gleichs. Fischteichgötter, Cic. ad Att. 2, 9, 1. II) Name zweier Seen: A) ein See und der sich in ihn ergießende Fluß in Afrika an der kleinen Syrte, j. der See *el Lodiah* in Tripolis, nach ägyptisch-griechischen Sagen die Wiege mehrerer Götter, bes. der Pallas (Minerva), Mela 1, 7, 4 (1. §. 36). – Dav.: a) **Trītōnĭăcus**, a, um (Τριτωνιακός), tritoniacisch, poet. = pallantëisch, arundo, die von der Pallas erfundene *tibia*, Ov. met. 6, 384. b) **Trītōnis**, nĭdis u. nĭdos, Akk. nĭda, *f.* (Τριτωνίς), α) zum Fluß Triton gehörig, tritonisch, Pallas, Lucr.: dies. bl. Tritonis, Verg. u. Ov. β) zur Pallas gehörig ꝛc., pallantëisch, pinus, das nach Angabe der Pallas erbaute Schiff Argo, Ov.: arx, die Pallasburg = Athen, Ov. c) **Trītōnius**, a, um (Τριτώνιος), tritonisch, Pallas, Verg.: dies. virgo Tritonia, Verg., u. bl. Tritonia, Verg. u. Ov. B) ein See in Thracien, in welchem der, der neunmal in seine Fluten tauchte, in einen Vogel verwandelt wurde, bei Ovid **Trītōnĭăca palus** gen., Ov. met. 15, 358.

trītūra, ae, *f.* (tero), das Dreschen der Alten mit der Dreschmaschine (tribulum), Verg. u. Col.

1. **trītus**, a, um, *PAdj.* (v. tero), I) oft gerieben und dadurch glatt gemacht, d. i. A) betreten, oft betreten, gebahnt und gewöhnlich, 1) eig.: iter, via, Cic.: via tritissima, Sen. (vgl. *no.* II). 2) übtr., oft gebraucht, in dem Munde vieler befindlich, geläufig, bekannt, tritum sermone proverbium, Cic.: faciamus hoc proverbium tritius, Cic. B) geübt, aures tritae, Cic. II) abgerieben,

II) abgerieben, abgenutzt, abgetragen, vestis, Hor.: subucula, Hor.: via, Ov.

2. **tritus**, ū, *m.* (tero), das Reiben, Cic. u. a.

triumphālis, e (triumphus), zum Triumph gehörig, Triumph-, corona, womit der Triumphierende geschmückt war, Liv.: currus, Plin.: provincia, einen Triumph (durch ihre Besiegung) veranlassend, Cic.: porta, das Thor, wodurch der Triumphierende in Rom einzog, Cic.: imagines, Brustbilder von Männern, welche triumphiert haben, Hor.: triumphalia ornamenta u. subst. bl. triumphalia, ium, *n.*, Ehrenzeichen-, Insignien eines Triumphierenden, als corona aurea, toga picta, tunica palmata, scipio eburneus etc. (welche die Kaiser auch nicht triumphierenden Feldherren gaben), Tac. u. Vell.: triumphalis vir u. subst. bl. triumphalis, is, *m.*, der einen Triumph gehalten hat, ein Triumphale, Triumphator, mit vir, Vell. u. a., ohne vir, Quint. u. a.: so auch senex, ein greiser Tr., Liv. u. a.

triumpho, āvi, ātum, āre (triumphus), I) *intr.* triumphieren, einen Triumph halten, 1) eig.: albis equis, Aur. Vict.: ex praetura, Cic.: de Numantinis, Cic.: so auch ex urbe, Cic.: ex Macedonia, Cic.: ex bellis transalpinis, wegen 2c., Cic.: equi triumphantes, die den Triumphwagen ziehenden, Ov. 2) übtr.: a) gleichs. triumphieren, den Sieg davontragen, amor de meo iure triumphat, Prop.: amor de vate triumphat, Ov. b) triumphieren = frohlocken, jauchzen, gaudio, Cic.: absol., Ter.: laetaris in omnium gemitu et triumphas, Cic. II) *tr.* über jmd. oder etwas triumphieren, jmd. im Triumph aufführen, u. allg. (poet.) jmd. oder ein Land 2c. völlig besiegen, Passiv, ne triumpharetur Mithridates, Tac.: triumphati Medi, Hor.: aurum triumphatum, erbeutet, Ov.

triumphus, i, *m.*, altlat. **triumpus**, i, *m.* (ter u. pes), der dreischrittige Siegestanz, dann übh. der Siegeszug, I) eig., der infolge eines wichtigen Sieges dem Feldherrn und seinen Soldaten vom Senate zugestandene feierliche Einzug in Rom, der Siegeszug, Triumph, wobei der Feldherr auf einem von weißen Pferden gezogenen Wagen, in eine toga picta und tunica palmata gekleidet, einen Lorbeerkranz auf dem Haupte, einen elfenbeinern Stab oder Zepter in der Hand, vor dem Wagen die gemachten Gefangenen und die gewonnene Beute, gefolgt von seinen Soldaten, in Prozession vom Senat eingeholt und auf das Kapitol geleitet wurde, während die Soldaten abwechselnd den Ausruf io triumphe (s. Hor. carm. 4, 2, 49 *sq.*; epod. 9, 21 u. 23) oder lustige Lieder, namentlich Lob- oder Spottlieder auf den Feldherrn selbst (s. Liv. 45, 38, 12. Suet. Caes. 49 u. 51) erschallen ließen, s. Cic. Pis. 60. Liv. 34, 52, 3 *sqq.*; vgl. Liv. 3, 29, 4 *sq.*: alci triumphum decernere, Cic., od. deferre, Liv.: triumphum deportare ex provincia, Nep.: triumphum tertium deportare, Cic.: triumphum agere, einen Triumph halten, triumphieren, m. folg. *Genet.* od. *de* od. *ex* u. Abl. der Person oder des Landes, über welche triumphiert wird, Boiorum, Liv.: Pharsalicae pugnae, Cic.: de Liguribus, Liv.: ex Aequis, ex Etruria, Liv.: aber agere alqm triumpho, im Tr. aufführen, Hor.: per triumphum ducere alqm ante currum suum, im Triumphe, Cic.: poet., albi greges (weiße Opferstiere, die dem Triumphwagen vorausgeführt wurden) Romanos ad templa deûm duxere triumphos, Verg. II) übtr., der Triumph, Sieg, ut repulsam tuam triumphum suum duxerint, Cic.: ex inimicorum dolore, Cic.: de se ipso, Iustin.

triumvir, viri, *m.* (tres u. vir), ein Triumvir, Plur. triumviri (auch tresviri u. IIIviri geschr.), ein aus drei Mitgliedern bestehendes Beamtenkollegium, die Dreimänner, Triumvirn, I) triumviri coloniae deducendae od. agro dando od. dividendo od. assignando od. agris dividendis (od. agrarii, s. unten Sing.), zur Gründung der Kolonien und zur Verteilung der Äcker unter dieselben, tr. col. ded. Liv. 4, 11, 5 u. s.: tr. agr. d., Liv. 3, 1, 6: tr. agro div., Liv. epit. 58 u. 59: tr. agr. ass., Liv. 21, 25, 3: Sing., triumvir coloniis deducendis, Sall. Iug. 42, 1: triumvir agris dividendis creatus, Flor. 3, 14, 6: triumvir agrarius, Liv. 27, 21, 10: cum triumvir coloniam deduxisset, Cic. Brut. 79: tresviri, Liv. 32, 2, 6. II) triumviri capitales, Oberkerkermeister, welche zugleich die Aufsicht über die Hinrichtungen, sowie über die öffentliche Sicherheit und Ruhe hatten, Cic. or. 156. Liv. 25, 1, 10: dies. triumviri carceris lautumiarum, Liv. 32, 26, 17: triumviris opus est, comitio, carnifice, Sen. contr. 7, 1 (16), 22: Sing. triumvir, Val. Max. 5, 4, 7. III) triumviri epulones, s. epulo. IV) triumviri mensarii, drei Kommissare zur Regelung der Gelder, Liv. 23, 21, 6 u. s. V) triumviri auro, argento, aere flando, feriundo, Münzherren, Münzdirektoren, Cic. ep. 7, 13, 2 (vgl. Treveri). VI) triumviri nocturni, die zur Nachtzeit für die Sicherheit vor Feuersgefahr sorgten, daher auch den Befehl über die vigiles nocturni hatten, Val. Max. 8, 1. damn. 6 (wo Sing. triumvir nocturnus). VII) triumviri (tresviri) rei publicae constituendae, die zur Beruhigung des Staates vereinigten Antonius, Lepidus u. Oktavianus, Liv. epit. 120 (wo tresviri r. p. c.): bl. triumviri, Suet. Tib. 4: Sing., triumvir rei p. const., Nep. Att. 12, 2. Vell. 2, 88, 1: bl. triumvir, Suet. Aug. 9. VIII) zur Aushebung von Rekruten, Liv. 25, 5, 6. IX) triumviri sacris conquirendis donisque persignandis, um die Weihgeschenke aufzuzeichnen, Liv. 25, 7, 5. X) triumviri reficiendis aedibus Fortunae matris Matutae intra portam Carmentalem et Spei extra portam, quae priore anno incendio consumptae fuerant, Liv. 25, 7, 6. XI) in den Municipien, eine aus drei Mitgliedern bestehende Behörde, Sing. Cic. Clu. 38. – ☞ Synk. Genet. Plur. triumvirûm, Liv. 27, 21, 10.

triumvirālis, e, zu den *Triumviri* gehörig, flagella, *i. e. triumvirorum capitalium*, Hor.: so auch supplicium, das Hängen, Tac.: proscriptio, *i. e. triumvirorum rei publicae constituendae*, Sen.

triumvirātus, ūs, *m.* (triumvir), das Amt eines Triumvirn, nocturnus, Liv.: coloniae deducendae, Liv.: rei publicae constituendae, Suet.: in triumviratu (viell. *sc.* agrario), zur Zeit des 2c., Cic.

Trivia, ae, *f.*, s. trivius.

triviālis, e (trivium; eig. auf Dreiwegen-, auf Scheidewegen-, auf öffentlicher Straße befindlich: dh. übtr.) allgemein zugänglich, gewöhnlich, gemein, scientia, Quint.: ludi, Suet.

Trivicum, i, *n.*, ein italisches Städtchen im Hirpinischen, j. *Trevico.*

trivium, ii, *n.* (ter und via), I) ein Ort, wo drei Wege zusammenstoßen, ein Dreiweg, ein Scheide-

weg, Cic. de div. 1, 123. II) übtr., die öffentliche Straße, Cic. u. a.: arripere maledictum ex trivio, ein Schimpfwort von der Gasse-, vom Pöbel entlehnen, pöbelhaft schimpfen, Cic. Mur. 13.

trĭvius, a, um (trivium), auf Dreiwegen (Scheidewegen) verehrt (griech. τριοδῖτις) Beiwort von Gottheiten, die an Dreiwegen Kapellen haben, dea, Prop., od. virgo, Lucr., Diana oder Hekate: dies. gew. absol., Trivia, ae, *f.*, Catull., Verg. u. a.: lacus Triviae, Dianensee, ein See in Latium bei Aricia, j. *Lago di Nemi*, Verg. Aen. 7, 516.

Trōăs, ădis, *f.*, s. Tros.

trŏchaeus, i, *m.* (τροχαῖος), in der Metrik, I) das früher choreus genannte Versglied –◡, der Trochäus, Cic. de or. 3, 182. Quint. 9, 4, 80. II) andere Bezeichnung des tribrachys, das Versglied ◡◡◡, Cic. or. 191. Quint. 9, 4, 82.

trŏchăĭcus, a, um (τροχαϊκός), trochäisch, Quint. 9, 4, 140.

trochlĕa, ae, *f.* (τροχαλία), eine Maschine, Lasten in die Höhe zu ziehen, ein Kloben, eine Flasche, Winde, Cato u. Lucr.: ab imo pulmone pituitam trochleis adducere, gleichsam mit Winden den Schleim heraufziehen, von Leuten, die sich heftig räuspern, Quint. 11, 3, 56.

trŏchus, i, *m.* (τροχός), ein eiserner, mit vielen kleinen losen, daher bei der Bewegung klirrenden Ringen behangener Reif, den die Knaben zur Belustigung auf freien Plätzen mit einem Treibkloben, der einen hölzernen Griff und eine gekrümmte eiserne Spitze hatte (clavis adunca), forttrieben, der Spielreif, das Spielrad, Hor. carm. 3, 24, 57. Prop. 3, 14, 6. Ov. art. am. 3, 383.

Trocmi (Trogmi), ōrum, *m.* (Τρόκμοι), einer der drei Hauptstämme der Galater in Kleinasien, in den östlichen Teilen Galatiens am Halys.

Trōes, um, *m.*, s. Tros.

Troesmis, Akk. min, *f.*, eine Stadt in Mösien.

Troezēn, zēnis, Akk. zēna, *f.* (Τροιζήν), eine uralte Stadt in Argolis, unweit der Küste am saronischen Meerbusen, mit dem Hafen Pogon, Residenz des Pittheus, Großvaters des Theseus, j. Ruinen beim Dorfe *Damala*, Cic. de off. 3, 48. Nep. Them. 2, 8: Troezen Pittheïa u. Pitthea, Ov. met. 6, 418; 15, 296. – Nbf. Troezēnē, ēs, *f.* (Τροιζήνη), Mela 2, 3, 8 (2. §. 50). – Dav. Troezēnius, a, um (Τροιζήνιος), trözenisch, ager, Plin.: heros, Lelex, Sohn des Pittheus, Ov.: subst., Troezēnii, ōrum, *m.*, die Einw. von Trözen, die Trözenier, Mela.

Trōglŏdy̆tae (Trōgŏdy̆tae), ārum, *m.* (Τρωγλοδύται), Höhlenbewohner, Name eines in Erdhöhlen wohnenden äthiopischen Volksstammes, Cic. de div. 2, 93. Sen. nat. qu. 4, 2, 18 u. f.

Trogmi, s. Trocmi.

Trogus Pompēius, ein römischer Geschichtsschreiber unter Augustus, dessen Werk Justin in einen Auszug brachte.

Trōĭus, a, um, s. Tros.

Trōia, Trōiānus, s. Tros.

Trōĭcus, a, um, s. Tros.

Trōĭlŏs (-us), i, *m.* (Τρώϊλος), Sohn des Königs Priamos, vor Troja gefangen und auf Achilles' Befehl erdrosselt.

Trōiŭgĕna, ae, *c.* (Troia u. gigno), in Troja geboren, trojanisch, gentes, Lucr.: Romanus, Vet. Carm. bei Liv.: subst., Trōiŭgĕna, ae, *m.*, ein Trojaner, Verg., Plur., Trōiŭgĕnae, ārum, *m.*, die Trojaner, Catull. (wo Genet. Troiugenûm) u. Verg.

Trōmentīna tribus, eine der *tribus rusticae*, Liv. 6, 5, 8.

trŏpaeum, i, *n.* (τρόπαιον od. τροπαῖον), ein anfangs aus einem abgestutzten und mit den erbeuteten Waffen behängten Baume, später aus Stein errichtetes Siegeszeichen, eine Trophäe, I) eig. u. meton.: A) eig.: tropaeum statuere od. ponere, errichten, Cic. u. a. B) meton., die Trophäe = der Sieg, Nep. u. Hor.: tulit e capto nota tropaea viro, Ov. II) übtr., die Trophäe = ein Denkmal, necessitudinis atque hospitii, Cic.: ingenii, Ov.

Trŏphōnius, ĭi, *m.* (Τροφώνιος), I) Bruder des Agamedes, mit dem er den delphischen Tempel erbaute, Cic. Tusc. 1, 114. II) eine Gottheit, in deren Höhle bei Lebadia in Böotien Orakel gegeben wurden, wobei man mit besondern Ceremonien in die Höhle hinabstieg, Cic. de nat. deor. 3, 49; de div. 1, 74: Iuppiter Trophonius genannt, Liv. 45, 27, 8. – Dav. Trŏphōniānus, a, um, trophonianisch, narratio, von der Höhle des Trophonius, Cic. ad Att. 6, 2, 3.

trŏpŏs u. **trŏpus**, i, *m.* (τρόπος), als *t. t.* der Rhet. = der uneigentliche-, bildliche Gebrauch eines Wortes, der Tropus, Quint. 8, 6, 24; 9, 1, 4 u. f.

1. **Trōs**, Trōis, *m.* (Τρώς), Sohn des Erichthonius, Enkel des Dardanus, König in Phrygien, nach welchem Troja benannt ward, Verg. ge. 3, 36. Ov. fast. 4, 33. – Davon abgeleitet Trōia oder Trōĭa, ae, *f.* (Τροία, poet. Τροΐα), die Stadt Troja, 1) eig., Liv. 1, 1. Verg. Aen. 1, 1. Ov. met. 11, 199. 2) übtr.: a) der von Äneas auf laurentinischem Gebiete in Italien erbaute Ort, Liv. 1, 1, 3. b) der von Helenus in Epirus erbaute Ort, Ov. met. 13, 721. Verg. Aen. 3, 349. c) ein röm. Wettrennspiel zu Pferde, Verg. Aen. 5, 596 *sqq.* Suet. Caes. 39: Troiae lusus, Suet. Aug. 43: Troiae decursio, Suet. Cal. 18: Troiae ludicrum, Tac. ann. 11, 11. – Dav.: A) Trōĭus, a, um (Τρώϊος), troisch, Aeneas, Verg. B) Trōiānus, a, um, trojanisch, urbs, d. i. Troja, Verg.: moenia, Ov.: bellum, Hor. u. Ov.: iudex, d. i. Paris, Hor. u. Ov.: ludi, d. i. das Trojaspiel (s. oben Troia *no.* 2, c), Suet. Sprichw., equus Troianus, von einer verborgenen Gefahr, intus, intus, inquam, est equus Troianus, a quo numquam me consule dormientes opprimemini, Cic. Mur. 78: Plur. subst., Trōiāni, ōrum, *m.*, die Einw. von Troja, die Trojaner, Cic. u. a. C) Trōĭcus, a, um (Τρωϊκός), zu Troja gehörig, troisch, tempora, Cic.: bellum, Vell.: Vesta, Vell. u. Ov. D) Trōs, ōis, *m.* (Τρώς), ein Trojaner, Verg.: Plur. Trōes, Genet. Trōum, Akk. Trōas (Τρῶες), Trojaner, Verg. u. Ov. E) Trōăs, ădos, Akk. ăda, *adj. fem.* (Τρωάς), trojanisch, humus, Ov.: matres, Ov.: häufiger subst., a) eine Trojanerin, Verg. u. Ov.: Plur., Trōădes, Akk. ădas, *f.*, die Trojanerinnen, Titel einer Tragödie des Q. Cicero, Cic. b) die Landschaft Troas, Nep.

2. **Trōs**, ein Trojaner, s. 1. Tros.

Trosmis, s. Troesmis.

trossŭli, ōrum, *m.*, I) der später statt Celeres u. Flexumines aufgekommene Name für die im aktiven Reiterdienst befindlichen römischen Ritter, den sie bis über die Zeit des C. Gracchus hinaus führten, Plin. 33, 35. II) übtr., vornehme Stutzer, Sen. ep. 76, 2 u. 87, 9.

trŭcīdātio, ōnis, *f.* (trucido), das Totschlagen, Schlachten, Niedermetzeln, civium, Cic.: inde non

iam pugna, sed trucidatio velut pecorum fieri, ein Schlachten wars, nicht eine Schlacht zu nennen (Schiller), Liv.

trŭcīdo, āvi, ātum, āre, **totschlagen, schlachten, niedermetzeln, niedersäbeln**, I) eig. u. übtr.: 1) eig.: pecus, Auct. b. Afr.: captos sicut pecora, Sall.: cives Romanos, Cic. 2) übtr.: a) mit den Zähnen zermetzeln = zerkauen, seu pisces seu porrum et caepe, Hor. ep. 1, 12, 21. b) poet. = verlöschen, Lucr. 6, 147. II) bildl.: 1) mit Worten gleichs. zur Bank hauen = verunglimpfen, a Servilio trucidatus, Cic. de har. resp. 2. 2) durch Wucher gleichs. tot machen = zu Grunde richten, ruinieren, plebem fenore, Liv.: ne fenore trucidetur, Cic.

trŭcŭlentĕr, *Adv.* (truculentus), **unfreundlich, griesgrämig, finster**, quod truculentius se gerebat quam ceteri, eine drohendere Haltung annahm, Cic.: quin etiam truculentius sibi instanti (ihm mit furchtbaren Drohungen zusetzenden) Sullae, 'licet' inquit, 'mihi agmina militum ostentes' etc., Val. Max.: quam potuit truculentissime eum aspexit, Quint.

trŭcŭlentĭa, ae, *f.* (truculentus), **die Unfreundlichkeit, Rauheit des Klimas**, caeli, Tac. ann. 2, 24.

trŭcŭlentus, a, um (trux), **finster in den Mienen, unfreundlich, griesgrämig, grimmig, wild**, I) eig. u. übtr.: 1) eig., Ter. u. Cic.: quo truculentior visu foret, Tac. 2) übtr., von der Stimme = wild, voces, Tac. ann. 1, 25. II) bildl.: 1) vom Charakter und der Handlungsweise, grimmig, hitzig, wild, rauh, grob, fetā truculentior ursā, Ov.: gens truculentior, Ov.: truculentissimum facinus, Cornif. rhet.: dah. Truculentus (der Hitzkopf), Titel einer Komödie des Plautus, Cic. de sen. 50. 2) übtr., vom Meere, wild, aufrührerisch, aequor, Catull.: subst., truculenta pelagi, die Schrecken, Catull.

trŭdis, is, *f.*, **eine Stange zum Stoßen**, Verg. u. Tac.

trūdo, trūsi, trūsum, ĕre, **stoßen, hinweg-, fortstoßen, drängen**, I) eig.: 1) im allg.: glaciem flumina trudunt, Verg.: hostes, Tac.: cohortes in paludem, Tac.: apros in plagas, Hor. 2) insbes., im Wachsen hervortreiben, wachsen lassen, gemmas, Verg.: se trudunt gemmae, wachsen hervor, Verg. II) übtr., stoßen, drängen, ad mortem trudi, Cic.: fallacia alia aliam trudit, drängt die andere (= folgt aus der andern), Ter.: so auch truditur dies die, Hor.: nunc est exspectatio comitiorum, in quae omnibus invitis trudit noster Magnus Auli filium, vorschieben will, Cic. ad Att. 1, 16, 12.

Trŭentum, i, *n.*, eine Stadt in Picenum am Fluß Truentus (j. *Tronto*), j. *Torre di Seguro*. – Dav. **Trŭentīnus**, a, um, truentinisch.

trulla, ae, *f.* (= truella, *Demin.* von trua), I) eine **Kelle, Schöpfkelle**, bes. um den Wein aus dem Mischgeschirr (crater) in den Trinkbecher einzugießen, Cic. u. Hor. II) übtr., eine kellenförmige **Pfanne zum Feuer**, eine **Pechpfanne**, Liv. 37, 11, 13.

trunco, āvi, ātum, āre (truncus), **stutzen, beschneiden, verstümmeln, abschneiden**, olus foliis, Ov.: corpus, Tac.: simulacra, Liv.: partem corporis, Iustin.

1. **truncus**, a, um, **verstümmelt, eines oder mehrerer Teile beraubt, gestutzt**, I) eig.: corpus, Liv.: homo, Iustin.: manus Mucii, Sen.: truncae inhonesto vulnere nares, Verg.: frons (Acheloi amnis), des Horns beraubt, Ov.: tela, zerbrochene, Verg.: pinus, Verg.: m. *Genet.*, animalia trunca pedum, Verg.: m. *Abl.*, dimidiā parte decoris, Ov. II) übtr.: a) gleichs. verstümmelt, urbs trunca, sine senatu etc., Liv.: actio, Quint. b) gleichs. verstümmelt, gestutzt, d. i. so klein, als ob es gestutzt wäre, manus (eines Zwerges), Prop. 4, 8, 42. c) abgehauen, abgeschnitten, manus, Sen. contr. 1, 4, 3.

2. **truncus**, i, *m.*, **der Strunk, der Stamm eines Baumes** (ohne Äste), I) eig. u. bildl.: 1) eig., Cic. u. a.: arborum trunci, Liv.: trunci induti hostilibus armis, *i. e. tropaea*, Verg. 2) bildl., der Stamm, ipso trunco (aegritudinis) everso, Cic. Tusc. 3, 83. II) übtr., 1) v. menschlichen Körper = der Rumpf, a) im Ggstz. zu den übrigen Gliedern, Cic. u. Ov. b) im Ggstz. zum Kopf, Lucr. u. Verg. 2) ein abgehauenes Stück, zB. ein Stück Fleisch zum Räuchern, Ps. Verg. mor. 57. 3) als Schimpfwort auf einen dummen, empfindungslosen Menschen, ein Klotz, Cic. in Pis. 19 u. de nat. deor. 1, 84.

trūso, āre (*Intens.* von trudo), **tüchtig stoßen**, Catull. 56, 6.

trŭtĭna, ae, *f.* (τρυτάνη), **die Wage, im Bilde**, ad ea probanda, quae non aurificis staterā, sed quādam populari trutinā examinantur, Cic.: Romani pensantur eādem scriptores trutinā, Hor.: in trutina ponetur eadem, Hor.

trux, trŭcis (verwandt mit torvus), **wild, rauh, grimmig, drohend, trotzig**, I) v. Blicke, oculi, Cic.: vultus, Hor. u. Tac. II) übtr.: 1) v. Tönen = wild, rauh für das Gehör, vox, Tac.: cantus, Ov.: classicum, Hor.: laeto cantu aut truci sonore, Tac. 2) rauh, stechend, schaurig für das Gefühl, a) für das äußere: eurus, Ov.: pelagus, Hor. b) für das innere = herb, hart, heftig, furchtbar, orator, Liv.: sententia, Liv.: genus dicendi trux atque violentum, Quint. 3) von Sitten wild, drohend, trotzig, ingenium, Liv.: tribunus plebis, Cic.: animus, Ov.

tū, *Pron. pers.* (*Genet.* tui, aber alt tis [Plaut.]: *Dat.* tibi: *Acc.* te, alt ted [Plaut.]: *Abl.* te: *Plur. Nom.* vos, *Genet.* vestrum od. vostrum [eig. synkop. aus vestrorum und vestrarum, die vorklass. auch noch st. vestrum vorkommen] und vestri od. vostri [eig. *Genet. neutr.* v. vester = eueres Wesens, gegen euer Wesen], *Dat.* vobis, *Acc.* vos, *Abl.* vobis), **du**, I) im allg.: tu mihi etiam legis Porciae, tu C. Gracchi, tu horum libertatis mentionem facis, Cic.: tibi aras, tibi occas, tibi metis, Plaut.: vestri adhortandi causā, Liv.: verstärkt durch te, wie tute, Komik. u. Cic.: tete, Ter. u. Cic.: in den *cas. obliqu.* durch met, vosmet, Liv.: tutemet, Ter. u. Lucr. II) insbes.: A) der *Dat. ethic.*: ecce tibi exortus est Isocrates, Cic.: haec vobis ipsorum per biduum militia fuit, Liv. B) vos bei einem Kollektivnamen im Sing.: vos, Romanus exercitus, Liv.: vos, o Calliope (= Musen), precor, aspirate canenti, Verg.

tŭba, ae, *f.* (verwandt mit tubus), **ein gerades, in eine trichterförmige Öffnung auslaufendes Blasinstrument von tiefem, schmetterndem Tone, die Trompete, Tuba**, und zwar zunächst die Kriegstrompete der Römer, mit der das Zeichen zum Kampf, zum Marsch, zum Aufziehen auf die Wache und zur Ablösung, zur Arbeit und zur Ruhe, sowie auch zur Versammlung gegeben wurde, Caes., Liv. u. a. Histor. Außerhalb des Militärwesens

gebraucht bei religiösen Feierlichkeiten, Spielen, Leichenbegängnissen u. dgl., Hor., Verg. u. a. Bildl., der Anreger, Anstifter, Urheber, belli civilis, Cic. ep. 6, 12, 3.

tūbĕr, bĕris, *n.* (tumeo), jeder (natürliche od. krankhafte) Auswuchs am Körper, Höcker, Beule, Buckel, Geschwulst, I) eig. u. bildl.: a) eig.: cameli, Plin.: boum, Plin.: v. Geschwülsten, Beulen, tuber est totum caput, ist ganz voller Beulen, Ter. b) bildl., tubera, Beulen = große Fehler (Ggstz. verrucae, Bläschen = kleine Fehler), Hor. sat. 1, 3, 73. II) übtr., eine Art Erdschwämme, Morchel, u. viell. bes. Trüffel, Plin. u. a.

tŭbĭcĕn, cinis, *m.* (tuba u. cano), der Tubabläser, Trompeter, Liv. u. a.

tŭbĭlustrium (nach Otfr. Müller richtiger **tūbŭlustrium**), ii, *n.* (tuba und lustro), das für die Reinigung der Opfertubä am 23. März und am 23. Mai angeordnete Fest, etwa das Tuba-, Trompetenfest, Varr. LL. 6, 14: dass. im Plur., Ov. fast. 5, 725.

tŭbŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. tuba), eine kleine Tuba (Trompete), Sen. ep. 56, 4.

tŭbŭlātus, a, um (tubulus), mit Röhren versehen, hohl wie eine Röhre, transitus, Plin. ep. 2, 17, 9.

tŭbŭlus, i, *m.* (*Demin.* von tubus), ein Röhrchen, eine kleine Röhre, durch welche Wasser, Rauch ꝛc. geht, Varro u. a.

tŭbŭlustrium, s. tubilustrium.

tŭburchinābundus, a, um, gierig verschlingend, Cato fr. b. Quint. 1, 6, 42.

tŭbus, i, *m.*, eine Röhre, eine Wasserröhre (als Rohr oder hohler, cylinderförmiger Körper, gew. aus Blei; verschieden von canalis und fistula), Sen. u. a.

tŭdĭto, āre (*Intens.* v. tudo = tundo), stark stoßen, fortstoßen, Lucr. 2, 1142 u. 3, 394.

tŭĕo, ēre = tueor (w. s.), censores vectigalia tuento, Cic. de legg. 3, 7.

tŭĕor, tuitus sum, tuēri, ins Auge fassen, schauen, anschauen, ansehen, betrachten, I) eig.: naturam, Cic.: caelum, Lucr.: poet. mit *neutr. Plur.* des *Adj.* statt des *Adv.*, transversa (seitwärts), Verg.: acerba, wild blicken, Verg.: mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, Lucr. 1, 152 u. s. II) übtr.: A) im allg., ansehen, betrachten, quod ego perinde tuebar, ac si usus essem, Cic. ad Att. 13, 49, 1. B) prägn., mit dem Nbbegr. der sorgfältigen Aufsicht und Obhut: 1) auf etwas sehen = für etwas sorgen, Sorge tragen, sich einer Person oder Sache annehmen, sie unter Aufsicht oder Obhut halten, bewahren, aufrecht erhalten, sich jmds. oder einer Sache annehmen, sie in Schutz nehmen, etwas behaupten (Ggstz. relinquere, deserere), valetudinem, Nep.: munus suum, Planc. in Cic. ep.: dignitatem suam, Cic.: paternam gloriam, Nep.: personam principis civis facile dicendo, Cic.: eos quos tueri debent deserunt, Cic.: ut nos liberosque tueare, Cic. 2) insbes.: a) (bes. als milit. *t. t.*) verteidigend behaupten, bewahren = schützen, verteidigen, decken, domum a furibus, Phaedr.: fines ab incursionibus hostium, Cic.: contra piratas Siciliam, Quint.: se adversus Romanos, Liv.: turrim militibus complevit tuendamque ad omnes repentinos casus tradidit, Caes.: oppidum unius legionis praesidio, Caes.: castra, impedimenta, Caes.: übtr., armis prudentiae causa stueri et defendere, Cic.: reos, Ov. b) als *t. t.* der Geschäftsspr. = ein Gebäude ꝛc. im guten-, im baulichen Stande erhalten, aedem Castoris, Cic.: sarta tecta aedium tueri, Cic.: absol., idem tam parcus in aedificando, quam diligens in tuendo, Plin. pan. c) erhalten, ernähren, se, vitam corpusque, Cic.: se ac suos, Liv.: sex legiones (re suā), Cic. — Alte Formen nach der 3. *Conjug.*: tuor, Catull.: tuimur, tuamur, tuantur, tuĕre, Lucr.

tŭgŭrium, ii, *n.* (st. tegurium, v. tego), eine Hütte, ein Schuppen, dessen Dach von Stroh, Rasen od. Rohr bis auf die Erde reichte, wie sie die Bauern, bes. die Schäfer u. Hüter auf dem Felde hatten, Cic. u. a.

Tuisto, ōnis, *m.*, der als Gottheit verehrte Stammvater der Germanen, Tac. Germ. 2.

tuĭtĭo, ōnis, *f.* (tueor), die Beschützung, Inschutznahme, sui, Cic. top. 90 zw. (Müller liest 'tributio').

Tullia, Tulliānus, s. Tullius.

Tulliŏla, ae, *f.* (*Demin.* von Tullia), die kleine Tullia, liebkosende Benennung der Tullia, Ciceros Tochter.

Tullius, a, um, ein röm. Familienname. Bekannt sind: der sechste röm. König Serv. Tullius; M. Tullius Cicero, der bekannte Staatsmann u. Redner in Rom (vgl. Cicero), sowie auch seine Tochter Tullia und sein Bruder Q. Tullius Cicero. — Dav. **Tulliānus,** a, um, tullianisch, des Tullius, Cic.: subst. **Tulliānum,** i, *n.*, ein Teil des röm. Gefängnisses, nach dem Erbauer König Servius Tullius so benannt, das Tullianum, Sall. u. Liv.

tum, *Adv.*, zur Angabe eines Zeitpunktes, welcher I) mit einem andern Zeitpunkte zusammenfällt, 1) im allg., dann, alsdann, cum . . . tum, Cic.: tum . . . cum, Quint.: ubi . . . tum, Ter.: postquam . . . tum, Sall.: reductis in curiam legatis, tum etc., Liv.: si . . . tum, Ter. u. Cic.: verstärkt, tum demum, Liv. u. a.: tum denique, Cic.: tum maxime, Quint.: tum vero, Cic.: u. absol., ohne entsprechende Konjunktionen, Cic., Verg. u. a. 2) insbes., von einem bestimmten Zeitpunkte in der Vergangenheit, damals, tum . . . cum, Cic.: und ohne entsprechendes cum, oft bei Cic. u. a.: pleonast. tum temporis, Iustin. 1, 4, 4; 31, 2, 6. II) einem Zeitpunkte folgt, alsdann, dann, hierauf, 1) eig.: in ripa ambulantes, tum autem residentes, Cic.: bei Angabe einer folgenden Rede, Tum Scipio, Tum ille u. dgl., Cic.: quid tum? Ter. u. Cic.: verstärkt deinde tum, Varro u. Quint.: tum postea, Ter. 2) übtr.: a) auf Zahl u. Reihenfolge, dann, ferner u. dgl., gigni autem terram, aquam, ignem, tum ex his omnia, Cic.: primum . . . tum, Caes.: primum . . . deinde . . . tum . . . post od. postremo, Cic.: primum . . . deinde . . . tum . . . tum . . . tum . . . tum, Cic. b) als korrelative Konjunktion wiederholt: α) tum . . . tum, einmal . . . dann; bald . . . bald, Cic. u. a.: öfters wiederholt bei Cic. u. a. β) cum . . . tum, wenn schon . . . dann gewiß (dann erst gar); sowohl . . . als insbesondere; nicht bloß . . . sondern sogar, Cic., Caes. u. a.

tŭmĕfăcio, fēci, factum, ĕre (tumeo und facio), schwellen machen, I) eig.: humum, Ov.: pontus tumefactus, angeschwollenes, Ov. II) übtr., vor Stolz aufblähen, tumefactus laetitiā inani, Prop.

tŭmĕo, ēre, geschwollen-, aufgeschwollen sein, strotzen, 1) eig.: corpus tumet veneno, Ov.: tument lumina fletu, Tibull.: tument pedes, Verg.: vere tument terrae, schwillt die E. (infolge der Feuchtigkeit), Verg.: tumet Achelous imbre, Ov.: tumet unda

a vento, Ov.: tument sacci multo hordeo, Phaedr. II) übtr.: 1) vor Leidenschaft, u. zwar a) vor Zorn u. dgl., aufbrausen, wallen, glühen, aufgebracht sein, sapientis animus numquam tumet, Cic.: irā Liv. b) vor Wollust strotzen, glühen, tum tumet, Tibull. c) vor Stolz, Ehrgeiz sich aufblähen, aufgeblasen sein, inani superbiā, Phaedr.: nominibus, Ov.: laudis amore, Hor. d) vor Sucht zu Neuerungen rc. gären, in Gärung sein, tument negotia, Cic.: Galliae tument, Tac.: tument animi plebis, Plin. pan.: tument bella, Ov. b) v. Redner u. v. der Rede = schwülstig sein, Tac. dial. u. Quint.

tŭmesco, tŭmŭi, ĕre (*Inchoat.* v. tumeo), schwellen, aufschwellen, I) eig.: tumescunt colla, Ov.: vulnera, Tac.: tumescit mare, Verg. II) übtr.: a) vor Zorn, aufwallen, aufbrausen, ora tumescunt, Ov. b) vor Eitelkeit oder Stolz, sich aufblähen, mens tumescit inani persuasione, Quint. c) poet. übtr., v. Krieg = sich gärend erheben, operta tumescunt bella, Verg.: mors Drusi iam pridem tumescens bellum excitavit Italicum, Vell.

tŭmidē, *Adv.* (tumidus), aufgeblasen, tumidissime dixit, Sen. contr. 9, 2 (25), 27.

tŭmĭdus, a, um (tumeo), I) aufgeschwollen, schwellend, aufschwellend, strotzend, sich emporhebend, A) eig.: membrum, Cic.: venter, Ov.: ocelli, Ov.: papillae, Ov.: anguis, Ov.: mare, Verg.: vela, Hor.: uva, Ov.: Germaniae terrae, infolge der Feuchtigkeit schwellende, feuchte, Tac.: mons, Ov. B) übtr.: 1) leidenschaftlich schwellend, a) vor Zorn = aufwallend, aufbrausend, aufgebracht, tumida ex ira corda residunt, Verg.: tumido ore, Hor. b) vor Stolz, Ehrgeiz = aufgebläht, aufgeblasen, successu, Ov.: sermones, Hor.: Alexander, tumidissimum animal, Sen.: cum tumidum est (cor), vor Ehrgeiz schwillt, Hor. c) vor Sucht zu Aufruhr = gärend, aufrührerisch, ingenium, Iustin. 2) v. der Rede = schwülstig, sermo tumidior, Liv.: Tullius tumidior, Quint. II) aktiv = aufschwellend, auster, Verg.: euri, Ov.: übtr., honor, stolz machend, eitel, Prop. 2, 24, 31.

tŭmor, ōris, *m.* (tumeo), das An- od. Aufgeschwollensein, An- od. Aufschwellen, die Geschwulst, Erhöhung, 1) eig.: oculorum, Cic.: crebri et subiti tumores, Suet.: tumore praeditus, geschwollen, Cornif. rhet.: turpia cum faceret ora tumor, das Aufblasen der Backen bei dem Blasen auf der Flöte, Prop.: tumor loco permansit, Erhöhung, Hügel, Ov. II) übtr.: 1) die leidenschaftliche Aufwallung, animi, Cic.: erat animus in tumore, Cic.: Plur., recentes quasi tumores animi, Cic. Insbes.: a) das Aufbrausen, der aufbrausende Zorn, der Unwille, publicus, Sen.: tumor et ira deûm, Verg. b) die Aufgeblasenheit, der Stolz, tumor et vana de se persuasio, Quint.: hinc illi aucta insolentia mirusque animo increvit tumor, Iustin.: Plur., intempestivos compesce tumores, Ov. c) die Gärung der Dinge, der nahe Ausbruch, rerum, Cic. ad Att. 14, 5, 2. 2) v. der Rede = das Schwülstige, der Schwulst, Quint.: verborum, Sen.

tŭmŭlo, āvi, ātum, āre (tumulus), mit einem Grabhügel bedecken, begraben, alqm, Ov.: non iniectā tumulari terrā, Catull.

tŭmŭlōsus, a, um (tumulus), voller Hügel, hügelig, locus, Sall. Iug. 91, 3.

tŭmultŭārĭē, *Adv.* (tumultuarius), tumultuarisch, in größter Eilfertigkeit, Aur. Vict. Caes. 40, 17.

tŭmultŭārĭus, a, um (tumultus), I) in der größten Eile (Hast) zusammengebracht, zusammengerafft, miles, exercitus, Liv.: provincialium manus, Landsturm, Tac. II) übtr., eilig, ungeordnet, dux, Liv.: castra, Liv.: pugna, Liv.

tŭmultŭātĭo, ōnis, *f.* (tumultuor), der Lärm, die lärmende Unruhe, Liv. u. Val. Max.

tŭmultŭor, ātus sum, āri (tumultus), lärmen, unruhig-, in Unruhe sein, Cic. u. a.: tumultuari Gallias comperit, in G. seien Unruhen ausgebrochen, Suet.: *impers.*, in castris Romanorum praeter consuetudinem tumultuari, sei ein ungewöhnlicher Lärm, Caes.: cum Gallis tumultuatum verius quam belligeratum, die Kämpfe mit den Galliern seien mehr stürmische Anfälle als Kriege zu nennen, Liv.: bildl., non tumultuantem de gradu deici, sich nicht in der Bestürzung aus der Fassung bringen lassen, Cic.: v. Redner u. v. der Rede, lärmen, Quint.

tŭmultŭōsē, *Adv.* (tumultuosus), lärmend, mit Lärmen, geräuschvoll, adeo tum. excepta est (res) clamoribus undique, Liv.: senatus tumultuose vocatus tumultuosius consulitur, Liv.: ut hominem quam tumultuosissime adoriantur, Cic.

tŭmultŭōsus, a, um (tumultus), I) voll Unruhe, voll Lärm, unruhe-, geräuschvoll, unruhig, lärmhaft, contio, Cic.: vita, Cic.: mare, Hor.: Italiam multo quam speraverat tumultuosiorem reperit, in weit größerer Aufregung, Vell.: quod tumultuosissimum pugnae erat (das ärgste Kampfgetümmel) parumper sustinuit, Liv. II) in Unruhe, Aufregung, Verwirrung versetzend, nuntius, Liv. u. Curt.: in otio tumultuosi (unruhig), in bello segnes, Liv.: litterae tumultuosiores, beunruhigenden Inhalts, Suet.: primum ictum, qui tumultuosissimus est, facile excipere, Suet.

tŭmultŭs, ūs, *m.* (v. tumeo), jeder Tumult, die lärmende Unruhe, der Lärm, das Getöse, Getümmel, I) eig.: 1) im allg., Cic. u. a.: pugnae, Liv.: tumultum movere, Hor. u. Vell., od. edere, Liv., od. facere, Sall. 2) insbes.: a) der Waffenlärm, für naher-, jäher Krieg, Italicus, Cic.: Gallicus, Liv.: tumultum decernere, durch eine Verordnung bekannt machen, daß ein jäher Krieg sei und folglich jeder zu den Waffen greifen solle, ein Aufgebot in Masse ergehen lassen, Cic. b) in der Luft, das Getöse, Krachen, der Donner, Sturm, Iuppiter ruens tumultu, Hor.: aetherii tumultus, Getöse, Donner, Blitz, Ov. c) im Leibe, in den Gedärmen, das Poltern, Hor. sat. 2, 2, 75. d) die Unruhe, der Schrecken, cui lapis (= *marmor*) curae est urbisque tumultus, der Schrecken, es möchten die Häuser einfallen, Tibull. 2, 3, 43. II) übtr.: die Verwirrung, Aufregung, Unruhe, mentis, Hor.: species veri scelerisque tumultu permixtae, die in dem Aufruhr sträflicher Begierden sich verwirren, Hor. – ☞ Heteroklit. *Genet.* tumulti, Ter. Andr. 365.

tŭmŭlus, i, *m.* (tumeo), ein (von Natur od. durch Kunst) aufgeworfener Erdhaufen, ein Erdhügel, ein kleiner Hügel in der Ebene (während collis = eine beträchtliche Anhöhe, ein Hügel von Natur), I) im allg., Cic., Caes. u. a. II) insbes., der Grabhügel, das Grabmal von aufgeworfener Erde, Achillis, Cic.: inanis, Kenotaph, Grabmonument, Verg.: so auch honorarius, Suet.: in Iulii tumulo, Gruft, Mausoleum, Liv. epit.

tunc, *Adv.*, zur Bezeichnung eines Zeitpunktes, welcher mit einem andern zusammenfällt, I) im allg., dann, alsdann, dann eben, tunc . . . cum, Cic. u. Quint.: absol., Plaut. u. Prop. II) insbes.,

von einem bestimmten Zeitpunkt in der Vergangenheit, damals, damals eben (Ggstz. nunc), tunc . . . cum, Plaut. u. Ov.: häufig ohne entsprechendes cum, Cic., Caes. u. a.: verb. tunc temporis, Iustin. 8, 3, 7 u. s.

tundo, tŭtŭdi, tunsum u. tūsum, ĕre, stoßen, schlagen, hämmern, I) eig.: 1) im allg.: tympana, Ov.: alci oculos, Cic.: pectora manu, Ov.: terram pede, Hor.: tunsae fruges, gedroschene, Verg. Sprichw., tundere eandem incudem, auf einerlei Amboß schlagen = immer dieselbe Sache treiben, Cic. de or. 2, 162. 2) insbes., stoßen = zerstampfen, zerstoßen, aes, klein stoßen, pochen, Plin.: tunsum allium, Col. II) durch Reden gleichs. auf jmd. hämmern = ihn bestürmen, betäuben, assiduis hinc atque illinc vocibus heros tunditur, Verg.: absol., tundendo efficit senex, durch das viele Vorpredigen und Erinnern, Ter.

Tunēs, nētis, *m.* (Τύνης), eine Stadt an der Küste von Africa propria, jetzt *Tunis*.

Tungri, ōrum, *m.*, eine Völkerschaft in der heutigen Provinz Lüttich, mit der Hauptstadt gleichen Namens, jetzt *Tongern*.

tŭnica, ae, *f.*, I) das unmittelbar auf dem Leibe getragene, mit kurzen Ärmeln versehene Gewand der römischen Frauen und Männer, über welchem der römische Bürger beim Ausgehen noch die Toga, die Römerin die Stola oder Palla trug, die Tunika, manicae (lange Ärmel) tunicae, Verg.: manicata tunica, eine langärmelige T., Cic. u. Curt.: dass. manuleata tunica, Suet.: talaris t., bis auf die Knöchel herabgehende, Cic. II) übtr., die Haut, Hülle, Hülse, cicadae, Lucr.: frumenti, Plin.

tŭnicātus, a, um (tunica), bloß mit einer Tunika bekleidet, Cic. u. a. Insbes. von den ärmeren Volksklassen, deren gewöhnliche Tracht die Tunika (ohne Toga) war, tunicatus populus, Tac. dial., od. popellus, Hor.: so auch tunicati, Cic.

tŭnicla (synk. aus tunicula), ae, *f.*, ein kleines Unterkleid, eine kleine Tunika, Cic. de legg. 2, 59 *Müller*.

tŭor, s. tueor *fin*.

turba, ae, *f.* (τύρβη), I) die lärmende Unordnung einer Menge, die Verwirrung, das Getümmel, Gewühl, der Tumult, Lärm, Spektakel ꝛc., quanta in turba viveremus, Cic.: maximas in castris effecisse turbas dicitur, Cic.: ecce autem nova turba atque rixa, Cic.: quantas turbas dedit! Ter. II) meton., eine ungeordnete Menge, ein Haufe, Schwarm, eine Schar, 1) zunächst von der Menschenmenge auf der Straße, im Lager ꝛc., a) übh.: alqm videre in turba, Cic.: in turbam exire, Nep.: clientium, Hor.: ducum, Umgebung, Gefolge, Verg.: u. so mea turba, Liv. 6, 15, 10 (vgl. unten *no.* 2): poet., turba credula, Ov., bl. v. Titus u. Aruns, Ov. b) insbes. = vulgus, verächtlich vom großen Haufen, im Ggstz. zu den Vornehmen, den Befehlshabern ꝛc., der Schwarm, verb. vulgus atque turba, Cic.: forensis, Liv.: militaris, navalis, Liv.: patronorum, Cic. 2) von Göttern, Tieren u. Lebl.: ignotorum deorum, Cic.: canum, volucrum, Ov.: u. so turba mea, mein Häufchen = meine Brut, meine Jungen, Phaedr. 1, 19, 9 (vgl. oben *no.* II, 1, a aus Liv.): turba rotarum, arborum, Ov.: inanium verborum, Quint.: querelarum, Iustin.

turbāmentum, i, *n.* (turbo, āre), I) ein Aufwiegelungsmittel, vulgi, Tac. hist. 1, 23. II) passiv = die Unordnung, Verwirrung, turbamenta rei publicae, Sall. hist. fr. 1, 41 (45), 25.

turbātē, *Adv.* (turbatus), unordentlich, in Verwirrung, aguntur omnia raptim atque turbate, Caes. b. c. 1, 5, 1.

turbātio, ōnis, *f.* (turbo, āre), die Verwirrung, in hac turbatione rerum, Liv. 24, 28, 1.

turbātor, ōris, *m.* (turbo, āre), der Beunruhiger, Aufwiegler, Unruhestifter, Störenfried, vulgi, Liv.: otii, Sen.: turbatores belli, die durch Unruhen Krieg zu erregen suchen, Liv.

turbātus, a, um, *PAdj.* (turbo, āre), I) unruhig, stürmisch (Ggstz. tranquillus, placidus), mare, Liv.: caelum turbatius, Suet. II) übtr., unruhig, aufgeregt, bestürzt, voluntates populi, Cic.: turbati inopinato malo, Caes.

turbēn, bĭnis, *n.* (Nbf. von 2. turbo), I) der Wirbelwind, die Windsbraut, Catull. 64, 107 zw. II) der Kreisel, Tibull. 1, 5, 3.

turbĭdē, *Adv.* (turbidus), unruhig, unordentlich, stürmisch, Cic. u. a.

turbĭdus, a, um (turba), in Unruhe, Verwirrung befindlich, I) eig.: a) v. Wetter ꝛc. = unruhig, stürmisch, trübe, tempestas, Cic.: caelum, Plin. ep.: imber, Verg.: auster dux inquieti turbidus Adriae, Hor. b) v. Flüssigkeiten = aufgewühlt, trübe (Ggstz. purus), aqua, Cic.: scaturigo, Liv.: torrens, Quint.: Hermus auro turbidus, Goldsand mit sich führend, Verg. c) v. Haar = zerzaust, verwirrt, coma, Ov. her. 10, 16. II) übtr.: 1) verwirrt, verstört, unruhig, bestürzt, erschrocken, Aruns, Verg.: turbida perversas induit illa comas, Ov.: mit *Genet.*, animi, nicht bei Verstande, blödsinnig, Tac.: übtr., motus, Cic. 2) aufgeregt, ungestüm, heftig, zornig, a) v. Pers.: sic turbidus infit, Verg.: altercator, Quint.: Mezentius, Verg. b) v. Lebl., stürmisch, bewegt, unruhig, res, Cic.: seditio, Ov.: actiones turbidissimae, Tac.: subst., turbidum, i, *n.* = die unruhige, sturmbewegte Zeit, die Unruhe, in turbido, Liv.: si turbidissima sapienter ferebas, tranquilliora laete feras, Cic. ep. 6, 14, 3. *adv.*, mens pleno Bacchi pectore turbidum laetatur, frohlockt ungestüm, Hor. 3) unruhig = aufrührerisch, ingenium, Tac.: milites, Tac.

turbĭnĕus, a, um (turbo, binis), kreiselförmig, kreisförmig, Ov. met. 8, 557.

1. **turbo**, āvi, ātum, āre (turba), in Unruhe, in Verwirrung, in Unordnung bringen, verwirren, I) eig.: 1) im allg.: mare, aequora, unruhig, stürmisch machen, aufregen (v. den Winden), Cic., Lucr. u. a.: comas (Ggstz. componere comas), verwirren, Quint.: u. so capillos, Ov.: u. (poet.) turbatus capillos, mit verwirrtem Haar, Ov.: ne folia turbata volent rapidis ludibria ventis, Verg.: ceram (des Siegels), verletzen, Quint. 2) insbes.: a) eine Menschenmenge in Unordnung, in Verwirrung bringen, bes. als milit. *t. t.*, ordines, aciem peditum, Liv.: absol. = Unordnung, Verwirrung anrichten, ferae ita ruunt atque turbant, ut etc., Cic.: als milit. *t. t.*, (equites) modice primo impetu turbavere, Liv.: u. so *impers.*, totis turbatur agris, herrscht Feindesgetümmel, Verg. b) eine Flüssigkeit trüben, trübe machen, ipsos pedibusque manuque lacus, Ov.: color primo turbati fluminis imbre, Ov.: limo turbatam haurit aquam, Hor. II) übtr., in Verwirrung, in Unordnung bringen, verwirren, stören,

1) im allg.: contiones, Liv.: auspicia, Liv.: in his duobus generibus, civium novorum veterumque, delectum atque ordinem, Cic.: u. so omnem ordinem consilii, Liv.: Aristoteles multa turbat, wirft (in der Erklärung) durcheinander, Cic.: spem pacis, stören, trüben, Liv.: mit allgem. Objekt od. absol. = **Verwirrung-, Unordnung anrichten**, ne quid ille turbet, vide, Cic.: turbent porro quam velint, Ter.: *impers.*, turbatum est domi, es herrscht Verwirrung, Ter.: omnibus in rebus turbarat, hatte alles Vermögen zerrüttet, war ganz bankrott geworden, Cael. in Cic. ep. 2) insbes., von Staaten, **Verwirrung anrichten, sich empören**, absol., si una alterave civitas turbet, Tac.: u. *Pass. impers.*, si in Hispania turbatum esset, Unruhen ausgebrochen wären, Cic.

2. **turbo**, binis, *m.*, I) **alles, was sich in einem Kreise herumdreht, der Wirbel**, A) des Windes, 1) eig.: a) **der Wirbelwind, Sturmwind**, Cic. u. Verg. b) **der Wirbel, den der Wind macht**, Lucr. u. Verg. 2) bildl., **der Sturm** ꝛc., tu turbo ac tempestas rei publicae, Störer, Cic.: in turbinibus rei publicae, Stürmen, Cic.: tantus miserarum turbo rerum, Sturm des Unglücks, Ov. B) **der Kreisel, ein Spielzeug der Knaben**, 1) eig., Cic. u. a. 2) übtr., **jeder wie ein Kreisel gestaltete Gegenstand**, turbine crescit (bucina) ab imo, Kreisform, Ov. Insbes., a) **die Haspel, Zauberhaspel, das Zauberrad**, Hor. epod. 17, 7. b) **der Wirbel (Wertel) an der Spindel**, teres, Catull. 64, 314. II) **die wirbelförmige-, rotierende Bewegung, der Wirbel, Kreis**, des Rauches, Verg.: des Himmels, Mondes, Feuers, Lucr.: bes. **Wirbel = Kreislauf**, immanis, Verg.: saxi, Verg.: quo turbine torqueat hastam, Verg.: und **Wirbel = Kreisflug**, celeri ad terram turbine fertur, Verg.: bildl., non modo militiae turbine factus eques, im Durchkreisen der verschiedenen Militärgrade, durchs Aufrücken, Ov.

3. **Turbo**, ōnis, *m.*, Name eines Gladiators, Hor. sat. 2, 3, 310.

turbŭlentē u. **turbŭlentĕr**, *Adv.* (turbulentus), **mit Unruhe, mit Verwirrung, stürmisch**, non turbulente, ohne den Kopf zu verlieren, Cic.: nos nihil turbulenter, nihil temere faciamus, wir wollen uns nicht überstürzen, Cic.: egit de Caepione turbulentius, Cic.

turbŭlentus, a, um (turba), **unruhig, bewegt, beunruhigt, stürmisch**, I) eig.: tempestas, stürmisch, Cic.: aqua, getrübt, Phaedr.: concursio atomorum, verwirrt, ungeordnet, Cic.: quartum genus (Menschenklasse) est varium et mixtum et turbulentum, ist ein buntscheckiges und verworrenes Gemisch, Cic. II) übtr.: A) passiv = **unruhevoll, voll Wirren, stürmisch, sturmerregt**, res (Ggstz. placatae), Cic.: res publica, Cic., animus, beunruhigt, Cic.: annus turbulentior, Liv.: turbulentissimum tempus meum, Cic. B) aktiv = a) **Unruhe erregend, unruhig, stürmisch**, cives, Cic.: tribuni, Tac.: contio, Cic.: lex, Suet. b) **verwirrend**, errores, Cic. de nat. deor. 2, 70.

Turdetāni, ōrum, *m.*, eine Völkerschaft in dem nachmal. Hispania Baetica, wo das heutige *Sevilla*. – Deren Gebiet **Turdetānia**, ae, *f.*, Turdetanien.

turdus, i, *m*, I) **die Drossel, der Kramtsvogel** ꝛc., Scriptt. r. r. u. Hor. II) **ein Fisch, die Meerdrossel, Meeramsel**, Quint. u. a.

tūrĕus, a, um (tus), **von Weihrauch, Weihrauch-**, virga, Verg.: grana, Ov.

turgĕo, tursi, ēre, I) **strotzen, pausen, aufgeschwollen sein, durch den Drang innerer Säfte**, frumenta turgent, Verg.: lumina turgentia fletu, Prop. II) übtr., v. der Rede u. v. Redner = **schwülstig sein**, oratio quae turget et inflata est, Cornif. rhet.: professus grandia turget, Hor.

turgesco, ĕre (*Inchoat.* v. turgeo), **aufschwellen, anfangen zu strotzen, -zu schwellen, und zwar durch den Andrang innerer Säfte**, I) eig.: ne aqua turgescat in corpore, Varro: semen turgescit in agris, Ov. II) übtr.: 1) **leidenschaftlich aufschwellen, aufwallen = in Affekt geraten, ergrimmen**, sapientis animus numquam turgescit, numquam tumet, Cic.: cor meum penitus turgescit tristibus iris, Cic. poët. 2) v. der Rede = **schwülstig werden**, genus dicendi, quod immodico tumore turgescit, Quint. 12, 10, 73.

turgĭdŭlus, a, um (*Demin.* von turgidus), **etwas geschwollen**, flendo turgiduli rubent ocelli, Catull. 3, 18.

turgĭdus, a, um (turgeo), **strotzend, geschwollen, aufgelaufen**, I) eig.: membrum, Cic.: pes, Sen.: frons turgida cornibus, Hor.: vela turgida vento, Hor.: fluvius hiberna nive turgidus, Hor.: semina, dick, Ov. II) übtr., v. Dichter = **schwülstig**, Alpinus, Hor. sat. 1, 10, 36.

Tŭria, ae, *m.*, ein Fluß im tarrakon. Hispanien, jetzt *Guadalaviar*. – Dav. **Tŭriensis**, e, turiensisch.

Tŭriānus, a, um, s. Turius.

tūrĭbŭlum, i, *n.* (von tus), **die Weihrauchpfanne, Räucherpfanne**, Cic. u. Liv.

tūrĭcrĕmus, a, um (tus u. cremo), **von Weihrauch brennend**, arae, Verg.: foci, Ov.

tūrĭfĕr, fĕra, fĕrum (tus u. fero), **Weihrauch tragend, -bringend, -hervorbringend**, regio, Plin.: Indus, Ov.

tūrĭlĕgus, a, um (tus u. lego), **Weihrauch sammelnd**, Ov. fast. 4, 569.

Tŭrius, a, Name einer röm. *gens*, aus der erwähnt werden: Q. Turius, ein Geschäftsmann in Afrika, Cic. ep. 12, 26: C. Turius, Hor. sat. 2, 1, 49. – Dav. **Tŭriānus**, a, um, turianisch, des (Q.) Turius, hereditas, Cic. ep. 12, 26, 2.

turma, ae, *f.* (stammverwandt mit turba), I) **der zehnte Teil einer ala der römischen Reiterei, eine Turme, bei uns Schwadron**, Cic. u. a. II) übtr., übh. **eine Schar, ein Haufen, Schwarm, Trupp, eine Gruppe**, statuarum equestrium, Cic.: Gallica, der Isispriester, Ov.

turmālis, ium, *m.* (turma), **die von einer Turme sind, die Reiter einer Turme**, Liv. 8, 7, 1; 25, 18, 11: im Wortspiele, turmales displicere, Reiter- = Statuenschwarm (Statuen, die gleichsam schwadronenweise, in großer Zahl beisammen ständen), Cic. de or. 2, 262.

turmātim, *Adv.* (turma), **turmenweise, schwadronweise**, Caes. u. Liv.: übtr., corpora pugnas edere turmatim, Lucr. 2, 119.

Turnus, i, *m.*, König der Rutuler, von Äneas getötet.

Tŭrŏnes, um, *m.* u. **Tŭrŏni**, ōrum, *m.*, eine Völkerschaft im lugdun. Gallien, in der Gegend des heutigen *Tours*.

turpĭcŭlus, a, um (*Demin.* v. turpis), **gar häßlich, gar entstellt**, nasus, Catull. 41, 3: übtr., res turpiculae et quasi deformes, Cic. de or. 2, 248.

turpificātus, a, um (turpis u. facio), entsittlicht, animus, Cic. de off. 3, 105.

Turpilius, a, Name einer römischen *gens*, aus der am bekanntesten: Sex. Turpilius, ein röm. Komödiendichter, Zeitgenosse und Freund des Terenz.

Turpio, s. Ambivius.

turpis, e, häßlich, garstig, ungestaltet, entstellt (Ggstz. pulcher, formosus), I) eig.: a) v. Aussehen, adspectus, Cic.: pes, Hor.: femina, Plaut.: vestitus, Ter.: asellus, Ov.: turpia membra fimo, Verg. b) garstig klingend, Cic. or. 158. II) übtr., im moralischen Sinne, häßlich, garstig, schmählich, schändlich, schimpflich, unsittlich (Ggstz. pulcher, honestus), fuga, Cic.: vita, Cic.: verbum, Ter.: quid turpius, Cic.: homo turpissimus, Cic.: subst., turpe, is, *n.*, etwas Schimpfliches, ein Schimpf, habere quaestui rem publicam turpe est, Cic.: hoc videtur esse turpissimum, das Schimpflichste, Cic.: *Acc. neutr.* turpe, poet. = *Adv.* turpiter, Catull. u. a.

turpĭtĕr, *Adv.* (turpis), häßlich, garstig, I) eig.: claudicare, Ov.: desinere in piscem, Hor. II) bildl., häßlich, unanständig, garstig, schmählich, schimpflich, unsittlich (Ggstz. honeste), tunicam deducere, Ov.: facere, Cic.: fugere, Caes.: turpius eicitur, quam non admittitur hospes, Ov.: in deorum opinione turpissime labitur, Cic.

turpĭtūdo, dĭnis, *f.* (turpis), die Häßlichkeit, häßliche Gestalt, I) eig., Cic. de off. 3, 105. II) bildl., die Häßlichkeit, Schändlichkeit, Schimpflichkeit, Unsittlichkeit, der Schimpf, die Schmach (Ggstz. honestas), verborum, Cic.: iudicum, Schlechtigkeit, Cic.: turpitudinem fugae delere, Caes.: esse turpitudini, Nep.

turpo, āvi, ātum, āre (turpis), häßlich-, garstig machen, besudeln, verunstalten, entstellen, I) eig.: capillos sanguine, Verg.: te rugae turpant, Hor. II) übtr., schänden, entehren, beschimpfen, ornamenta, Cic. fr.

Turrānius, a, um, ein röm. Familienname. Bes. bekannt sind: Turranius Niger, ein Freund des Varro und Q. Cicero, ein großer Landwirt, u. Turranius, ein Tragödiendichter.

turrĭfĕr, fĕra, fĕrum, s. d. folg. turriger.

turrĭgĕr, gĕra, gĕrum (turris u. gero), einen Turm-, Türme tragend, urbes, Verg.: bes. ein Beiwort der Cybele, welche mit einer Turmkrone abgebildet wurde (die personifizierte Erde mit ihren Städten), Ov. fast. 4, 219 (*Merkel* liest turrifer).

turris, is, *f.* (τύρρις, τύρσις), jedes sehr hohe Gebäude, ein Turm, Schloß, hoher Palast u. dgl., I) im allg., Cic. u. a.: Maecenatiana, Suet. II) insbes.: a) im Kriege, ein Turm, womit man Mauern und Lager befestigte, Cic. u. Caes.: ein (hölzerner) Belagerungsturm, den man an die Mauer der Stadt schob, Cic.: Türme mit Soldaten in der Schlacht, von Elefanten getragen, Liv. b) ein Taubenhaus, Taubenschlag, der mitten im Hofe auf einem Pfahle steht, Varro u. Ov.

turrītus, a, um (turris), I) getürmt, mit Türmen versehen, -besetzt, moenia, Ov.: puppes, Verg.: elephanti, Auct. b. Afr.: als Beiwort der Cybele (s. turriger), dea, Prop.: Berecynthia mater, Verg. II) poet. übtr., aufgetürmt, turmhoch, scopuli, Verg. Aen. 3, 536.

turtŭr, tŭris, *m.*, die Turteltaube, Scriptt. r. r., Verg. u. a.

turtŭrilla, ae, *f.* (*Demin.* v. turtur), das Turteltäubchen, als Bezeichnung weichlicher Menschen, Sen. ep. 96, 5.

tūs, tūris, *n.* (v. θύος), der Weihrauch, tus accendere, Cic.: tria tura, drei Körner Weihrauch, Ov.: mascula tura, männlicher od. Tropf-Weihrauch, als die beste Sorte zum Opfer, Verg.: turis lacrimae, Ov.

Tuscānicus, a, um, s. Tusci.

Tusci, ōrum, *m.*, die Tusker, die Einwohner Etruriens, bestehend aus 12, später 15 nach den Hauptstämmen benannten Völkerschaften, von welchen jede ihren Vorsteher (Lukumo gen.) hatte: zeichneten sich aus durch Weissagekunst (Auguren), spielten aber nach der Unterjochung durch die Römer keine selbständige Rolle mehr in der Geschichte, Liv. 2, 51, 1; 5, 33, 7 u. f. Cic. de div. 2, 106: meton. für das Gebiet der Tusker, Varro: in Tuscos in exsilium abiit, Liv. 3, 13, 8. – Dav.: A) **Tuscus**, a, um, tuskisch, etrurisch, mare, Cic.: amnis, der Tiber, Verg. u. Plin.: so auch alveus, der Tiber, Hor.: dux, Mezentius, Ov.: semen, Dinkel (Spelt), Ov.: vicus, eine Straße in Rom, Wohnort der Seidenhändler, Aufenthalt liederlichen Gesindels, bes. der Buhldirnen, Liv. u. Hor.: subst., **Tusci**, ōrum, *m.* (*sc.* agri), ein Landgut des jüngern Plinius, Plin. ep. 5, 6, 1 u. f. B) **Tuscia**, ae, *f.*, das Land der Tusker, Tuskien. C) **Tuscānicus**, a, um, tuskanisch, etrurisch, statuae, Quint.

Tuscŭlānensis, e, s. Tusculanus (unter Tusculum).

Tuscŭlānus, s. Tusculum.

Tuscŭlum, i, *n.*, eine uralte Stadt (municipium) in Latium, j. *Frascati*, Liv. 2, 15 *sq.* Cic. Font. 41. Hor. epod. 1, 29. – Dav.: A) **Tuscŭlus**, a, um, tuskulisch, Tibull. u. a. B) **Tuscŭlānus**, a, um, zu Tuskulum gehörig, tuskulanisch, arx, Liv.: populus, Liv.: subst., **Tuscŭlāni**, ōrum, *m.*, die Einw. von Tuskulum, die Tuskulaner, Cic.: **Tuscŭlānum**, i, *n.* (*sc.* rus od. praedium), ein Landgut bei Tuskulum, wie z. B. Cicero eins hatte, Cic.: bes. quaestiones od. disputationes Tusculanae, die im Tuskulanum angestellten Untersuchungen, Cic. – u. dav. **Tuscŭlānensis**, e, tuskulanensisch, dies, die auf dem Tuskulanum verlebten Tage, Cic.

tussĭcŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. tussis), ein kleiner Husten, ein Hustenanfall, Cels. u. a.

tussio, īre (tussis), husten, den Husten haben, crebro, Quint.: male, einen bösen Husten haben, Hor.

tussis, is, Akk. im, *f.*, der Husten, Plur. = Hustenanfälle, Ter., Cels. u. a.: alci dare (verursachen) tussim, Catull.

tūtāmen, mĭnis, *n.* (tutor, ări), das Schutzmittel, der Schutz, Verg. Aen. 5, 262.

tūtāmentum, i, *n.* (tutor, ari), das Schutzmittel, der Schutz, Liv. 21, 61, 10.

1. **tūtĕ**, s. tu.

2. **tūtē**, *Adv.* (tutus), sicher, vivere, Cornif. rhet.: in vadis consistere tutius, Caes.: te hic tutissime fore puto, Pompeius in Cic. ep.

tūtēla, ae, *f.* (tueor), das Ins-Auge-Fassen, bes. übtr., I) die Fürsorge, der Schutz, die Unterhaltung, A) im allg.: 1) eig.: t. ac praesidium bellicae virtutis, Cic.: cuius (Apollinis) in tutela Athenas esse voluerunt, Cic. 2) meton.: a) aktiv = die schützende Person, der Beschützer, Schutz, Schirm, Schutzpatron, prorae (πρῳρά-της), der Oberbootsmann (der im Vorderteil des

Schiffes saß und dem Steuermann durch Zeichen den einzuhaltenden Kurs angab), Ov.: templi, Ov.: Italiae, Hor.: Pelasgi nominis, Ov.: rerum t. mearum cum sis, Hor.: v. Bilde der Schutzgottheit (dem Schutzpatron) eines Schiffes, Ov., Sen. u. a. b) passiv = die beschützte Person, der Beschützte, Schützling, Lanuvium annosi vetus est tutela draconis, Prop.: virginum primae puerique claris patribus orti, Deliae tutela deae, Hor. B) insbes., die Vormundschaft, 1) eig.: alqm alci in tutelam tradere, Pacuv. tr. fr.: in alcis tutelam venire, Cic.: tutelam gerere, Liv.: post tutelam receptam, nachdem er volljährig geworden, Suet. Claud. 2: ad sanos abeat tutela propinquos, Hor.: iudicium tutelae, Cic. 2) meton., das Vermögen der Mündel, legitima, Cic. ad Att. 1, 5, 6. II) Unterhaltung, Erhaltung, Ernährung, tenuiorum, Suet.: classis, Iustin.

tuticus, s. meddix.

tūtō, *Adv.* (tutus), mit Sicherheit, in Sicherheit, sicher, vivere, Nep.: esse, in Sicherheit, Cic.: dimicare, Caes.: mit folg. *ab* u. Abl., ab incursu, Caes.: *Superl.* tutissimo, am sichersten, non quaerere, ubi tut. essem, Cic. ad Att. 8, 1, 2.

1. **tūtor,** ātus sum, āri (*Intens.* v. tueor), I) sicherstellen, schützen, decken, behaupten, domum, Plaut. u. Verg.: regnum, Sall.: oculos ab inferiore parte (v. den Wangen), Cic.: ut eos, quos tutari debeant, desertos esse patiantur, Cic.: mit *Abl.* (durch), urbem muris, Liv.: se vallo, Liv.: spem virtute, Sall.: mit *ab* (vor, gegen) u. Abl., vera arma verasque vires, quibus ab ira Romanorum vestra tutaremini, invenistis, Liv.: mit *adversus* oder *contra* u. Akk., se munimento ad tempus adversus crescentem in dies multitudinem hostium, Liv.: adversus iniusta arma pio iustoque se bello, Liv.: locorum ingenio sese contra imbelles regis copias, Tac. II) sich gegen etw. sichern, etw. abzuwenden suchen, pericula, Sall.: inopiam, Caes.

2. **tūtŏr,** ōris, *m.* (zsgz. aus tuitor, v. tueor), I) der Beschützer, finium, Hor.: religionum, Cic. II) insbes., der Vormund, der Kurator der Minderjährigen, der Frauen u. Geistesschwachen, tutorem instituere, Cic.: alci tutorem dare, Iustin.: mulieres in tutorum potestate esse, Cic.: bildl., eloquentiae quasi tutores, Cic.

tūtōrius, a, um (tutor, oris), vormundschaftlich, eines Vormundes, Iustin. 30, 3, 4.

tūtus, a, um, *PAdj.* (v. tueor), I) sicher, wohlverwahrt, außer Gefahr, gefahrlos, iter, Hor.: locus, Cic.: res, Cic.: vita, Iustin.: mens male tuta, Geisteszerrüttung, Hor.: consiliis et laboribus tutiorem vitam hominum reddere, Cic.: alqm tutum dimittere, Sen.: tutior receptus, Caes.: sic existimabat tutissimam fore Galliam, Hirt. b. G.: id tutissimum est, Ter.: medio tutissimus ibis, Ov.: mit *ab* u. Abl., mit *ad*, *contra* od. *adversus* u. Akk., tutus *ab* insidiis inimici, Planc. in Cic. ep.: tutus *ab* hostibus, Caes.: tutus *a* periculo, Caes.: portus navibus *a* maritima vi tutus, Liv.: per quos *contra* senatum et consules tutus esse posset, Eutr.: loci beneficio *adversus* intemperiem anni tutus est, Sen.: quorum (filiorum) praesidio tutus *adversus* hostes esse debuerit, Iustin.: testudo tuta *ad* omnes ictus, Liv.: subst., tutum, i, *n.*, die Sicherheit, in tutum pervenire, Nep.: esse in tuto, Cic.: in tuto collocare alqd od. alqm, in Sicherheit stellen, Ter. u. Cic.: Plur. tuta, Sicherheit, sicherer Ort, tuta tenebam, Verg.: tutum est mit folg. *Infin.*, si dicere palam parum tutum est, Quint.: o nullis tutum credere blanditiis, Prop.: tutius esse arbitrabantur ... sine ullo vulnere victoriā potiri, Caes.: ipsis tutius esse manere paulisper, Liv.: nobis tutissimum est auctores plerosque sequi, Quint. II) übtr., vorsichtig, behutsam, v. Pers., Hor. u. Ov.: consilia, Liv.

tŭus, a, um, *Pronom. poss.* (tu), dein, I) subjektiv: A) im allg.: tuus pater, Ter.: tua bona (Ggstz. aliena mala), Cic.: subst., tui, die Deinigen, deine Angehörigen, Cic., deine Leute, Plin. ep.: tuum, das Deinige, Plaut.: so auch Plur. tua, Ter.: verb. tui tuaque, Cic.: tuum est = es ist deine Sache, -Gewohnheit, und = es ist deine Pflicht, mit folg. *Infin.*, Komik. B) prägn., dein = dir günstig, für dich passend, tempore tuo pugnasti, Liv. II) objektiv = zu dir, nach dir, gegen dich, desiderio tuo, Cic.: neque neglegentiā tuā neque odio id fecit tuo, Ter.: admiratio tua (deines Namens), Plin. ep.

Tyba, ae, *f.*, eine Stadt an der Grenze Syriens diesseit des Euphrat, s. *Taibe.*

Tybris, is, *m.* s. Tiberis.

Tycha, ae, *f.* (Τύχη), der dritte Stadtteil von Syrakus in Sicilien, mit einem Tempel der Fortuna, woher der Name.

Tychius, ĭi, *m.* (Τυχῖος), ein berühmter Künstler in Lederarbeit, aus Böotien gebürtig.

Tȳdeus, ĕi u. ĕos, *m.* (Τυδεύς), Sohn des Öneus und Vater des Diomedes. – Dav. **Tȳdīdēs,** ae, *m.* (Τυδείδης), der Tydide (Sohn des Tydeus), d. i. Diomedes.

tympănizo, āre (τυμπανίζω), die Handpauke-, das Tamburin schlagen, Suet. Aug. 68.

tympănum, i, *n.* (τύμπανον), ein bes. beim Gottesdienst der Cybele gebrauchtes Tonwerkzeug, bald mit hohlem, halbrund gewölbtem Bauch od. Schallboden, wie unsere Kesselpauke, bald bloß rad- oder siebförmig und am Rande mit Schellen behangen, wie unser Tamburin, die Handpauke, Handtrommel, das Tamburin, I) eig., Catull., Caes. u. a.; vgl. cymbalum: im Bilde, von etwas Verweichlichendem, tympana eloquentiae, Quint. 5, 12, 21: in manu tympanum est, Sen. de vit. beat. 13, 3. II) übtr., ein ohne Speichen aus einem Stück Holz gemachtes Rad, ein Klotz- oder Tellerrad, als Wagenrad, Verg.: als Maschinenrad, um Lasten herab- und heraufzulassen, das Heberad, Lucr. – ☞ Des Metrums wegen gebildete Form tўpănum, Catull. 63, 8 *sq.*

Tyndărĕus, ĕi, *m.* (Τυνδάρεος), Tyndarëus, Sohn des Öbalus, König von Sparta, nach seiner Vertreibung aus Sparta Gemahl der Leda, Vater des Kastor und Pollux, der Helena und Klytämnestra, Cic. de fato 34. Ov. her. 8, 31: Tyndarei gener, v. Agamemnon (dem Gemahl der Klytämnestra), Ov. Ib. 352. – Dav.: A) **Tyndărĭdēs,** ae, *m.* (Τυνδαρίδης), der Tyndaride (= männl. Nachkomme des Tyndarëus), d. i. Kastor u. Pollux, Tyndaridae, Cic., od. Tyndaridae gemini od. fratres, Ov.: v. den Kindern des Tyndarëus übh., fortissima Tyndaridarum, von der Klytämnestra, Hor. B) **Tyndăris,** rĭdis u. rĭdos, Akk. rĭda, Vok. ri, *f.* (Τυνδαρίς), die Tyndaride (= Tochter des Tyndarëus), Lacaena, Helena, Verg. Aen. 2, 601: u. so von der Helena, Verg. Aen. 2, 569. Ov. art. am. 1, 746: v. der Klytämnestra, Ov. art. am. 2, 408; trist. 2, 396.

1. **Tyndăris,** s. Tyndareus.

2. **Tyndăris**, rĭdis, Akk. rĭda, *f.* (*Τυνδαρίς*), von dem ältern Dionysius angelegte Stadt an der Nordküste Siciliens, im Besitz einer berühmten Hermesstatue, die von den Karthagern geraubt, vom jüngern Scipio Afrikanus zurückgegeben wurde. – Dav. **Tyndărĭtānus**, a, um, tyndaritanisch, von oder zu Tyndaris; Plur. subst., **Tyndărĭtāni**, ōrum, *m.*, die Einw. von Tyndaris, die Tyndaritaner.

tўpānum, s. tympanum **ZZ**.

Tўphōĕus, phōĕi u. phōĕos, Akk. phōĕa, *m.* (*Τυφωεύς*), ein Gigant von ungeheuerer Größe, von Jupiter, als er ihn vom Himmel stoßen wollte, durch Blitze getötet und unter dem Ätna begraben. – Dav.: A) **Tўphōĭus**, a, um, typhoisch. B) **Tўphōĭs**, phōĭdis oder phōĭdos, *f.*, typhoisch.

Tўphōn, phōnis, Akk. phōna, *m.* (*Τυφών*) anderer Name des Giganten Typhoeus (s. Typhoeus), Mela 1, 13, 4 (1. §. 76). Ov. fast. 2, 461: Typhonis specus (in Cilicien), Curt. 3, 4 (10), 10. – Dav. **Tўphōnēus**, a, um, typhonisch, specus, eine Höhle in Cilicien, Mela 1, 13, 4 (1. §. 76).

tўpus, i, *m.* (*τύπος*), eine Figur, ein Bildwerk, Bild, Cic. ad Att. 1, 10, 3.

tўrannicē, *Adv.* (tyrannicus), tyrannisch, nach Despotenart, ea quae regie seu potius tyrannice statuit in oratores, Cic. Verr. 3, 115.

tўrannicīda, ae, *m.* (tyrannus u. caedo), ein Tyrannenmörder, Sen. rhet. u. a.

tўrannicīdium, ĭi, *n.* (tyrannicida), der Tyrannenmord, Sen. rhet. u. a.

tўrannicus, a, um (*τυραννικός*) tyrannisch, despotisch, leges, facinus, Cic.: ira, Sen.

Tўrannio, ōnis, *m.*, ein griechischer Grammatiker und Geograph, der im mithridatischen Kriege als Gefangener nach Rom kam, dort in den Häusern der Großen Zutritt erlangte, namentlich Ciceros Kinder unterrichtete und dessen Bibliothek ordnete.

tўrannis, nĭdis, *f.* (*τυραννίς*), die Herrschaft eines *tyrannus*, eines Despoten, die Gewaltherrschaft, Zwingherrschaft, Tyrannis, I) eig., Cic. u. a.: tyrannidem occupare, Cic.: tyrannidem delere, Cic. II) meton., das einem *tyrannus* unterworfene Gebiet, das Zwinggebiet, quinque et viginti talenta tyrannidem tuam exhaurirent? Liv. 38, 14, 12.

tўrannoctŏnus, i, *m.* (*τυραννοκτόνος*), ein Tyrannenmörder, Cic. ad Att. 14, 15, 2 u. s.

tўrannus, i, *m.* (*τύραννος*, dor. st. *κοίρανος*), der Herr, Gebieter (rein lat. dominus), I) im allg., ein unumschränkter Herr, Herrscher, Gebieter, Regent, Fürst, v. Äneas, Verg.: Phrygius, v. Laomedon, Ov.: v. Neptun als Beherrscher der Flüsse, Ov.: v. Nabis, König in Sparta, Liv. II) insbes., ein Gewaltherrscher, Zwingherr, Usurpator, Despot, Tyrann, tyrannus eius civitatis, Liv.: clemens tyrannus (Ggstz. rex importunus), Cic.

Tўrās, ae, *m.* (*Τύρας*), ein Fluß in Sarmatien, später Danaster, j. *Dnjestr*.

Tўrius, a, um, s. Tyrus.

Tўrō, ūs, *f.* (*Τυρώ*), Tochter des Salmoneus, Prop. 2, 28, 51.

Tўrŏs, i, *f.*, s. Tyrus.

tўrŏtārīchum, i, *n.* (*τυροτάριχος, τό*), ein Gericht aus Käse und eingesalzenen Fischen, Käse- und Heringsragout, tyrotarichi patina, Cic. ep. 9, 16, 7 u. s.

Tyrrhēni, ōrum, *m.* (*Τυρρηνοί*), die Tyrrhener, Etrusker, ein Volk, das in vorhistorischer Zeit über die Alpen nach Italien eingewandert war, Verg. Aen. 11, 733. – Dav.: A) **Tyrrhēnia**, ae, *f.* (*Τυρρηνία*), Etrurien, Ov. met. 14, 452. B) **Tyrrhēnus**, a, um (*Τυρρηνός*), tyrrhenisch, etruskisch, mare, Liv., od. aequor, Verg., der Tiber, weil er aus Etrurien nach Rom fließt: corpora, Etrusker, die Bacchus in Delphine verwandelte, Ov.: so auch monstra, Ov.: vincula pedum, Verg.: rex, Mezentius, Ov.: subst., **Tyrrhēnus**, ein Tyrrhener, Etrusker, sanguine Tyrrheni, des Mezentius, Verg.: Tyrrhenus inflavit ebur (weil etrurische Flötenspieler [tibicines] beim Opfer gebraucht wurden), Verg.: Plur. **Tyrrhēni**, ōrum, *m.*, die Einw. Etruriens, die Tyrrhener, Etrusker, Verg.

Tyrrhīdae, ārum, *m.*, die Söhne des Tyrrhus, die Hirten des Königs Latinus.

1. **tўrus**, i, *m.* (*τυρός*), der Käse, Ov. met. 7, 464 *Korn*.

2. **Tўrus** u. **Tўrŏs**, i, *f.* (*Τύρος*), eine See- und Handelsstadt in Phönicien, berühmt wegen ihres Purpurs, Mela 1, 12, 2 (1. §. 66). Liv. 33, 48, 3. Cic. de nat. deor. 3, 42. – Dav. **Tўrius**, a, um (*Τύριος*), a) in-, aus Tyrus, tyrisch, α) eig., urbs, Tyrus, Verg. (vgl. unten no. b): puella od. paelex, Europa, Tochter des tyrischen Königs Agenor, Ov.: subst., **Tўrii**, ōrum, *m.*, die Einw. von Tyrus, die Tyrier, Liv. β) meton., tyrisch = purpurn, purpurfarbig, amictus, Ov.: vestes, Hor.: colores, Ov. b) poet. übtr. = aus Karthago, karthagisch, urbs, Karthago, Verg.: tori, Hochzeit der Dido mit dem Äneas in Karthago, Ov.: subst., **Tўrii**, ōrum, *m.*, die Karthager, Verg.

U.

U, u, ursprünglich V, v, aus dem griech. *Y* entstanden, der zwanzigste Buchstabe des lateinischen Alphabets, entsprechend dem griech. *ου* und unserm langen u (zB. Brutus wie *Βροῦτος*, Brutus), kurz zuw. auch dem griech. *υ* (zB. *φυγή*, fuga, u. *κύμινον*, cuminum), sodaß dieser Laut zwischen unserm u, ü u. i schwebt, dah. er auch mit dem lat. i wechselt (zB. optumus neben optimus, satura neben satira). – Als Abkürzung bezeichnet U. bes. urbs (Roma) in der Verbindung U. C. oder u. c. (urbis conditae) und ab u. c. (ab urbe condita).

1. **ūbĕr**, Genet. ūbĕris, c., an etw. ergiebig, reich, reichhaltig, fruchtbar, I) eig.: a) übh.: seges spicis uberibus, Cic.: ager, Liv.: solum, terra, Curt.: rivus, reichlich sich ergießend, Hor.: bellum, reiche Beute versprechender, beutereicher, Iustin.: uberior solito, wasserreicher (von e. Flusse), Ov.: nec uberior illa aetas, üppiger im Wachstum, Ov.: agro culto nihil potest esse nec usu uberius nec

specie ornatius, für den Nutzen ergiebiger und für den Anblick reizender, Cic.: is quaestus nunc est uberrimus, am einträglichsten, Ter.: m. *Abl.*, arbor niveis uberrima pomis, Ov.: Sulmo gelidis uberrimus undis, Ov.: mit *Genet.*, regio aeris ac plumbi uberrima, Iustin.: lactis uberes rivi, Hor. b) reichlich, reichhaltig, in Fülle, fruges, Hor.: aquae, Ov.: congiarium uberius, Suet.: uberrimi laetissimique fructus, Cic. c) inhaltreich, uberiores litterae (Brief), Cic.: uberrimae litterae Cic. II) übtr.: a quo censet eum uberem et fecundum (oratorem) fuisse, Cic.: motus animi, qui ad explicandum ornandumque sint uberes, Cic.: nullus feracior in ea (philosophia) locus est nec uberior quam de officiis, Cic.: quis uberior in dicendo Platone? Cic.: haec pleniora etiam atque uberiora Romam ad suos perscribebant, Caes.: tuas ingenio laudes uberiore canunt, Ov.: ingenia uberrima, Cic.: uberrimae artes, Cic.: oratorum eā aetate uberrimus erat, Tac.: m. *Abl.*, uberrima supplicationibus triumphisque provincia, Cic. in Pis. 97.

2. **ūber**, bĕris, *n.* (von οὖθαρ), I) das Euter, die Zitze, die säugende Brust, Verg., Plin. u. a.: ubera praebere, Ov., od. admovere, Verg., ubera ducere, saugen, Ov.: raptus ab ubere, entwöhnt, abgesetzt, Ov. II) meton.: a) die Fruchtbarkeit, Reichlichkeit, Fülle, sowohl des Bodens als der Gewächse, divitiis agri, Verg.: fertilis ubere ager, Verg. b) poet., das fruchtbare Feld, der Acker selbst, Verg. ge. 2, 234 u. 275.

ūbĕrius, *Superl.* **ūberrimē**, *Adv.* (v. 1. uber), reichlicher, fruchtbarer, I) eig.: uberius provenit seges, Ov. II) übtr., ausführlicher, weitläufiger, uberius disputantur, Cic.: locus tractatus uberrime, Cic.

ūbertās, ātis, *f.* (1. uber), die Fruchtbarkeit, die Fülle, der Reichtum, I) subjektiv = der reiche Ertrag, die Ergiebigkeit, a) eig.: agrorum, Cic.: metalli (einer Grube), Sen.: fluminum, Reichtum an Fischen, Goldkörnern ꝛc., Tac.: eius anni ubertas, Segen, Plin. pan. b) übtr.: utilitatis, reichlicher Nutzen, Cic.: ubertates virtutis, segensreiche Kräfte, Segnungen, Cic.: ingenii, Cic.: immortalis ingenii ub. beatissima, Quint.: bes. von der Rede, ub. in dicendo et copia (Ggstz. exilitas), Reichhaltigkeit und Fülle, Cic.: summa est (*sc.* in Isaeo) facultas, copia, ubertas, Plin. ep. II) objektiv, die Fülle, der Reichtum = die Reichlichkeit, das reichliche Vorhandensein, der Überfluß, a) eig.: earum rerum, quas terra procreat, vel *ubertas* vel *tenuitas*, Cic.: frugum, Cic.: piscium, Iustin.: in percipiendis fructibus, Cic. b) übtr.: verborum, Quint.: so auch nobis ubertatem ac divitias dabit lectio, einen reichen Vorrat (an solchen Wörtern), Quint.: ub. improborum, Cic.

ūbertim, *Adv.* (uber), reichlich, fundere lacrimulas, Catull.: flere, Sen. rhet. u. a.

ūberto, āre (ubertas), fruchtbar machen, omnes simul terras, Plin. pan. 32, 2.

ŭbĭ, *Adv.*, wo, I) eig.: a) übh.: ubi tyrannus est, ibi etc., Cic.: omnes qui tum eos agros, ubi hodie est haec urbs, incolebant, Cic.: mit angehängter Fragepartikel *nam*, in qua non video, ubinam mens constans et vita beata possit insistere, Cic.: mit Genet. *terrarum*, *loci*, z B. quid ageres, ubi terrarum esses, Cic. b) in direkter Frage, wo? ubi quaeram? Cic.: ubi sunt, qui Antonium Graece negant scire? Cic.: m. Genet. *gentium*, ubinam gentium sumus? Cic. II) übtr.: A) v. der Zeit, wann, da, als, sobald, als, ubi friget, huc evasit, Ter.: quem ubi vidi, equidem vim lacrimarum profudi, Cic.: verb. mit *primum*, z B. at hostes, ubi primum nostros equites conspexerunt, Caes. B) in Beziehung auf sachl. od. persönl. Gegenstände, wie in der Konversationsspr. unser wo = wobei, worin, womit, wodurch, bei, mit welchem, durch welchen, est, ubi id isto modo valeat, Cic.: neque nobis adhuc praeter te quisquam fuit, ubi nostrum ius contra illos obtineremus, bei dem, Cic.: Alcmene, questus ubi ponat aniles, Iolen habet, Ov. C) ubi ubi = *ubicumque*, wo nur immer, wo immer, una haec spes est, ubi ubi est, celari non potest, Ter.: facile, ubi ubi essent, se conversuros aciem, Liv.

ŭbĭ-cumquĕ (-cunquĕ, altlat. -quomquĕ), *Adv.*, wo nur immer, wo immer, I) *relat.*: ubicumque erimus, Cic.: mit *Genet.*, gentium od. terrarum, in der Welt, Cic. II) *indef.* = wo es immer sei, überall, malum est ubicumque, Hor.

Ubĭī, ōrum, *m.*, eine germanische Völkerschaft, welche zu Cäsars Zeiten von der Lahn bis unterhalb Köln wohnte und erst unter Augustus im J. 39 v. Chr. durch M. Agrippa auf das linke Rheinufer versetzt wurde. – Dav. **Ubius**, a, um, ubisch.

ŭbĭ-lĭbĕt, *Adv.*, wo es beliebt, überall, Sen. de tranqu. 1, 6.

ŭbĭ-nām, *Adv.*, s. ubi.

ŭbĭ-quāquĕ (*sc.* parte), wo nur irgend, Ov. am. 3, 10, 5; art. am. 2, 627.

ŭbī-quĕ, *Adv.*, wo es nur immer sei, wo nur immer, überall (Ggstz. nusquam), Cic. u. a.: verb. ubique et semper, Quint.: omnes qui ubique sunt od. sunt nati u. dgl., so viel es aller Orten giebt, allüberall, in aller Welt, Cic. – [illegible] Verschieden ist ubique = et ubi, Plaut. u. Liv.

ŭbĭquomquĕ, s. ubicumque.

ŭbĭ-ŭbĭ, s. ubi *no.* II, C.

ŭbĭ-vīs, *Adv.*, wo du immer willst, wo es immer sei, es sei, wo es wolle, überall, Cic. u. a.

Ūcălĕgōn, ōnis, *m.*, Name eines Trojaners.

ūdus, a, um (zsgz. aus uvidus), I) feucht, naß, paludes, Ov.: vina, flüssig, Ov.: linteolum, Plin.: palatum, Verg.: oculi, nasse, thränende, Ov.: os, von Thränen nasser Mund, Catull.: aleator, benebelt, betrunken, Hor. II) übtr., wie ὑγρός, weich, zart, biegsam, argilla, Hor.: apium, Hor.

Ūfens, entis, *m.*, I) ein kleiner Fluß in Latium, j. *Uffente*. – Dav. **Ūfentīnus**, a, um, ufentinisch. II) Name eines Anführers der Äquer.

ulcĕrātĭo, ōnis, *f.* (ulcero), der Schwären u. meton. das Geschwür, im Plur., Sen. de const. 6, 8.

ulcĕro, (āvi), ātum, āre (ulcus), schwären-, wund machen, mantica cui lumbos onere ulceret, Hor.: nondum ulcerato Philocteā morsu serpentis, verwundet, Cic.: bildl., iecur, die Leber, d. i. (nach unserer Vorstellungsweise) das Herz verwunden, Hor. ep. 1, 18, 72.

ulcĕrōsus, a, um (ulcus), voll von Geschwüren, voller Beulen, facies, Tac. ann. 4, 57: bildl., iecur, verwundet (von der Liebe), Hor. carm. 1, 25, 15 (vgl. ulcero).

ulciscor, ultus sum, ulcisci, I) jmd. wegen eines erlittenen Unrechts rächen, für jmd. Rache nehmen, patrem, Cic.: se, Cic. II) an jmd. für ein begangenes Unrecht sich rächen, Rache nehmen, etwas rächend strafen, ahnden rüaen (Ggstz. alad

inultum pati), a) mit *Acc.* der Pers.: alqm, Cic., Caes. u. a. b) m. *Acc.* der Sache: scelus, Cic.: iniuriam, Cic.: Etruscorum iniurias bello, mortem alcis, Cic. – ☞ ulcisci, ultus, passiv, quicquid sine sanguine civium ulcisci nequitur, gerächt od. bestraft werden, Sall.: ob iras graviter ultas, gerächt, Liv.: ebenso ulta ossa patris, Ov.

ulcŭs (hulcŭs), cĕris, *n.*, ein Geschwür, Schwären, I) eig., Cels., Verg. u. a. Sprichw., ulcus tangere, einen heiklen Punkt berühren, Ter. Phorm. 690. II) bildl.: ulcus (v. der Liebe) enim vivescit et inveterascit alendo, Lucr.: quicquid horum attigeris, ulcus est, ist eine wunde Stelle, ist faul, Cic.

ulcuscŭlum, i, *n.* (*Demin.* v. ulcus), ein kleines Geschwür, Sen. u. a.

ūlīgo, gĭnis, *f.* (st. uviligo, v. *uveo), die natürliche Feuchtigkeit der Erde, des Bodens, Scriptt. r. r. u. a.: locus uligine profundā, der Platz, ein grundloser Morast, Tac.: uligines paludum, Moräste, Tac.

Ŭlixēs, is, *m.*, lat. (nach dem etrusk. Uluxe oder dem sikul. Οὐλίξης gebildete) Benennung für Odysseus (Ὀδυσσεύς), Sohn des Laërtes, Gemahl der Penelope, Vater des Telemachus, König von Ithaka, berühmt durch seine Klugheit u. List, die er besonders während der Belagerung von Troja bewies, nach dessen Fall er zehn Jahre lang umherirrte, ehe er nach Ithaka zurückkam.

ullus, a, um, Genet. ullīus, Dat. ulli (*Demin.* v. unus st. unulus), in negativen u. hypothetischen, äußerst selten aber in affirmativen Sätzen, irgend ein, 1) *adj.*: sine ulla dubitatione, Cic.: sine ulla vituperatione, ohne allen Tadel, d. i. ganz vorwurfsfrei, Cic.: ullo modo, Ter.: neque ullam in partem disputo, weder dafür (pro) noch dagegen (contra), Cic. II) *subst.*: a) *m.*, irgend einer, irgend jemand, Cic., Caes. u. a.: Plur., Cic. u. Tac. b) *n.*, irgend etwas, nemo ullius nisi fugae memor, Liv. 2, 59, 8.

ulmus, i, *f.*, die Ulme, der Ulmenbaum, die Rüster, Verg., Sen. u. a.: marita ulmus, als Stütze des Weinstocks, Quint.

ulna, ae, *f.* (v. ὠλένη), der Ellbogen, I) eig. u. meton.: 1) eig., Plin. 11, 243. 2) meton., der ganze Arm, dormire in ulna, Catull.: ulnis alqm tollere od. attollere, auf die Arme nehmen, Ov.: ulnis amplecti, umarmen, Ov. II) übtr., als Längenmaß, die Elle, Hor. u. Verg.

ultĕr, tra, trum, *Compar.* ultĕrior, *Superl.* ultĭmus, I) *Posit.*, ulter, tra, trum, jenseitig, drüben befindlich, scheint, außer in den *Advv.* ultra u. ultro, nicht vorzukommen. II) *Compar.* **ultĕriŏr, ultĕrĭŭs**, Genet. ōris, jenseits befindlich, entfernter, darüber-, weiter hinaus (Ggstz. citerior), A) eig.: pars urbis, Liv.: Gallia, das jenseitige, Cic.: so auch ripa ulterior, Verg., Ggstz. citerior, Vell.: equitatus, weiter entfernt aufgestellte, Caes.: quis est ulterior? Ter. B) übtr., entfernt, vergangen, weiter, ulteriora mirari, Tac.: ulteriora pudet docuisse, Ov.: inventis ulteriora petit, Ov. III) *Superl.* **ultĭmus**, a, um, der am meisten jenseits gelegene, der entfernteste, äußerste, letzte, A) eig., im Raume (Ggstz. citimus), a) übh.: terrae, Nep.: luna, quae ultima a caelo est, Cic.: orientis aut obeuntis solis ultimae partes, Cic.: praeponens ultima (verba) primis, Hor. Subst., *α) masc.*: recessum primi ultimis non dabant, Cic. *β) neutr.*: caelum, quod extremum atque ultimum mundi est, Cic.: so auch Plur., ultima signant, das Ziel, Verg. b) *partit.* für ultima pars, der äußerste-, entfernteste Teil, in ultimam provinciam, in den entferntesten Teil der Pr., Cic.: in ultimis aedibus, im entlegensten Teile des Hauses, Ter. B) übtr.: 1) der Zeit u. Reihenfolge nach, der entfernteste, äußerste, letzte (Ggstz. primus), tempus, antiquitas, Cic.: memoria pueritiae, Cic.: initium, Cornif. rhet.: principium, Cic.: lapis, Grabstein, Prop.: illud extremum atque ultimum senatus consultum, Caes.: ultimum orationis fuit: *se arma capere* etc., Liv.: *neutr.* subst., ultima quid referam? Ov.: ultima exspectato, die letzten Ereignisse, Cic.: *adv.*, ad ultimum = bis zuletzt, Liv.; öfters = zuletzt, endlich, Liv.; ultimo, zuletzt, endlich, Suet. u. a.: ultimum, zum letzten Male, Liv. u. a. 2) dem Grade, dem Range nach der äußerste, a) v. höchsten Grade rc., der äußerste, größte, ärgste, discrimen, Liv.: supplicium, poena, Todesstrafe, Caes. u. Liv.: crudelitas, Liv.: auxilium, Liv.: spes, Liv.: natura, größte, vorzüglichste, Cic.: *neutr.* subst., ultimum, i, *n.*, das Äußerste, Größte, im üblen Sinne = das Ärgste, (wie τὰ ἔσχατα), ultimum bonorum, Cic.: inopiae, Liv.: ultimum in libertate, die zügelloseste Freiheit, Tac.: ultima audere, experiri, Liv.: dah. *adv.*, ad ultimum, äußerst, höchst, ad ultimum demens, Liv. b) vom niedrigsten Grade, der niedrigste, unterste, letzte (wie ἔσχατος), stirps, Vell.: laus, Hor. Subst., *α) masc.*: in ultimis militum, Liv. *β) neutr.*: in ultimis laudum esse, Liv.

ultĕrĭŏr, s. ulter.

ultĕrĭŭs, I) *Neutr.*, s. ulterior in ulter. II) *Adv.*, s. ultra.

ultĭmē, *Adv.* (ultimus), zuletzt, Sen. ep. 76, 29 *Haase*.

ultĭmō, *Adv.*, s. ultimus (unter ulter) *no.* B, 1.

ultĭmŭm, *Adv.*, s. ultimus (unter ulter) *no.* B, 1.

ultĭmus, a, um, s. ulter *no.* III.

ultio, ōnis, *f.* (ulciscor), I) die Rache, die rächende Bestrafung, das Strafgericht, Sen. u. a.: inimicitiarum quaerere ultionem (Rache an den Privatfeinden), Vell.: ultionem ab alqo petere, Tac., od. exigere ab alqo, Iustin., an jmd. Rache nehmen: libri quos de Helvidii ultione composui, die Schutzrede für den H., Plin. ep. II) personif., als Göttin, die Rachegöttin, Tac. ann. 3, 18.

ultŏr, ōris, *m.* (ulciscor), der Rächer, Bestrafer, iniuriarum, Cic.: coniurationis, Cic.: inimicorum, Cic.: als Beiname des Mars, Ov. fast. 5, 577. Suet. Aug. 21. Tac. ann. 3, 18: attributiv = rächend, ultores deos time, Ov. met. 14, 693.

ultrā (*sc.* parte, von ulter), I) *Adv.*, A) *Posit.*, **ultrā**, jenseits (Ggstz. citra), 1) eig.: dextera nec citra mota nec ultra, weder nach dieser noch nach jener Seite, weder rückwärts noch vorwärts, Ov. met. 5, 186. 2) übtr., von dem, was jenseit einer gesteckten Grenze ist, geschieht, darüber-, weiter hinaus, a) im Raume: *α)* eig.: neque retro regrediendi neque ultra procedendi oblatā facultate, Auct. b. Afr.: ultra neque curae neque gaudio locum esse, weiter (über das Leben) hinaus, Sall. *β)* bildl., weiterhin, weiter, ferner, estne aliquid ultra, quo progredi crudelitas possit? Cic.: ultra quam satis est, producitur, weiter, als nötig ist, Cic.: verbis ut nihil possit ultra, Cic.: melius ultra quam citra stat oratio, sagt besser mehr als weniger, Quint.: nihil ultra requiratis, Cic.: nullum ultra periculum vererentur, Caes.: neque

facturam ultra, sie wolle es nicht weiter (ferner) thun, Tac.: quid ultra (mehr) fieri potuit? Liv.: m. folg. *quam*, ultra enim quo progrediar, quam ut veri videam similia, non habeo, Cic.: ultra, quam satis est virtutem si petat ipsam, Hor.: nihil ultra motum, quam ut etc., Liv. b) in der Zeit, weiter hinaus, weiterhin, usque ad Accium et ultra, Quint.: nec ultra bellum dilatum est, Liv. B) *Compar.* **ulterius**, übtr., weiter, weiterhin, α) eig.: ulterius domos vadere Memnonias, Prop.: ulterius abit, Ov. β) bildl.: ulterius ne tende odiis, Verg.: non tulit ulterius, weiter, länger, Ov.: saevire, Val. Max.: rogabat ulterius iusto, weiter, mehr als recht ist, Ov. II) *Praepos.* mit *Acc.*: 1) vom Raume, jenseit, über ... hinaus, cis Padum ultraque, Liv.: ultra Silianam villam, Cic.: ultra locum, Caes.: ultra terminum vagari, Hor. 2) übtr., a) der Zeit nach, über ... hinaus, über, ultra Socratem, Quint.: ultra rudes annos, Quint. b) der Zahl od. dem Maße nach, über ... hinaus, mehr als, modum, quem ultra progredi non oportet, Cic.: ultra vires, Verg.: ultra eum numerum, Auct. b. Alex. – ☞ ultra zuw. seinem Kasus nachgesetzt, quem ultra, Cic.: Euphratem ultra, Tac.

ultrix, trīcis, *f.* (ultor), die Rächerin, rächerisch, dirae, die rächenden Unholdinnen (Furien), Verg.: flamma, brennende Rachgier, Verg.: undae, Ov.: Curae (personif.), die Qualen des Gewissens (nach begangener Unthat), Verg.

ultrō (*sc.* loco, v. ulter), *Adv.*, jenseits, I) eig., jenseits, drüben, nach der andern Seite hin, gew. mit citro verb., ultro citroque, ultro et citro, ultro citro, hinüber und herüber, hin und her, von beiden Seiten, ultro et citro cursare, Cic.: commeare ultro citroque, Cic.: ultro citroque mitti, Caes.: multis verbis ultro citroque habitis, Cic.: beneficiis ultro et citro datis acceptisque, Cic. II) übtr.: a) von dem, was über etwas noch hinausgeht, überdies, auch noch, noch dazu, noch obendrein, sogar, etiam me ultro accusatum veniunt, Cic.: ultroque iis sumptum intulit, Cic. b) zum Ausdruck einer Thätigkeit, die von jenseits, von der andern Seite kommt (ohne Veranlassung und Einfluß von diesseits), von selbst, aus freien Stücken, ohne Veranlassung, ohne Aufforderung, gegen Erwartung, sponte et ultro, Suet.: ultro se offerre, Cic.: polliceri, Planc. in Cic. ep.: dh. ultro tributa, ōrum, *n.*, die Ausgaben, welche die Staatskasse auf öffentliche Gebäude ꝛc. jährlich zu verwenden hatte, Liv.: bildl., virtus saepius in ultro tributis est, giebt lieber, als sie nimmt, Sen.

Ŭlŭbrae, ārum, *f.*, ein Flecken in Latium, in der Nähe der pontinischen Sümpfe, jetzt das Dorf *Cisterna*. – Davon **Ŭlŭbrānus**, a, um, ulubranisch, aus Ulubrä.

ŭlŭla, ae, *f.* (eig. heulend [*sc.* avis], v. ululo), der Kauz, das Käuzchen, dessen Geschrei von übler Vorbedeutung war, Varr. LL., Verg. u. a.

ŭlŭlātus, ūs, *m.* (ululo), das Heulen, Geheul, Klagegeschrei, das dumpfe-, wilde Geschrei, der wilde Lärm (der Wölfe, Hunde, der Weiber, insbes. der Bacchantinnen), Verg., Ov. u. a.: ululatus nocturni (bei der Bacchusfeier), Liv.: ululatum tollere, ein wildes Siegesgeschrei, Caes.: ululatus ore dare, Verg.

ŭlŭlo, āvi, ātum, āre (verw. mit dem griech. ὀλολύζω), I) *intr.* heulen, a) eig., v. leb. Wesen ꝛc., nymphae ulularunt, Verg.: Tisiphone ululavit, Ov.: ululanti voce, Cic. b) übtr., v. Lebl., heulen, von Geheul ertönen, -erfüllt sein, cavae plangoribus aedes femineis ululant, Verg. Aen. 2, 488. II) *tr.* heulend rufen, nocturnis Hecate triviis ululata per urbem, Verg. Aen. 4, 609.

ulva, ae, *f.*, Sumpfgras, Kolbenschilf, Scriptt. r. r., Verg. u. a.

Umber, bra, brum, s. Umbri.

umbilīcus, i, *m.* (aus ὀμφαλός verlängert), der Nabel, I) eig., Liv. u. Ov. II) meton.: A) die Mitte, der Mittelpunkt, 1) im allg.: Siciliae, Cic.: Graeciae, Liv. 2) insbes., das aus der Mitte des zusammengerollten Buches hervorragende, oft bemalte oder sonst verzierte Ende des Stäbchens, um welches bei den Römern die Bücher gerollt waren, librum usque ad umbilicum revolvere, bis ans Ende aufrollen, -lesen, Sen. suas. 6, 27: bildl., ad umbilicum adducere, zu Ende bringen, Hor. epod. 14, 8. B) eine Art Meerschnecken, Cic. de or. 2, 22.

umbo, ōnis, *m.* (verw. mit ἄμβων), der Buckel, Knopf od. Kegel auf der Mitte des Schildes, der im Handgemenge zuweilen als Stoßwaffe diente, summus clipei umbo, Verg.: Gallum umbone ictum deturbat, Liv.: assurgentem regem umbone resupinat, Liv.: ferire umbonibus, Tac.: meton., der Schild, salignae umbonum crates, Verg.: nec sufficit umbo ictibus, Verg.: bildl., umbone iudiciali repelli, durch die schirmende Kraft des richterlichen Erkenntnisses zurückgewiesen werden, Val. Max. 8, 5, 4.

umbra, ae, *f.*, der Schatten, I) eig. u. bildl., A) eig.: arboris, Cic.: terrae, Cic.: in umbra, Verg., od. sub umbra, Hor.: umbra, ut dies crevit decrevitque, modo brevior modo longior hāc vel illā cadit, Plin. ep.: maiores cadunt de montibus umbrae, es wird Abend, Verg.: longius cadentes umbrae suae, Flor.: poet. für Dunkelheit, Finsternis, noctis, Verg.: aurora dimoverat umbram, Verg.: ad umbram lucis ab ortu, vom Morgen bis zum Abend, Hor. Sprichw., umbras timere, den Schatten fürchten, d. i. ohne Not in Furcht sein, Cic. ad Att. 15, 20, 4; ähnlich ipse meas solus, quod nil est, aemulor umbras, vom eifersüchtigen Liebhaber, Prop. 2, 34, 18. B) bildl., der Schatten, a) für Schutz, Schirm, Zuflucht, auxilii, Liv.: sub umbra Romanae amicitiae latēre, Liv. b) für Muße, behagliche Ruhe, Veneris cessamus in umbra, Ov.: cedat umbra soli, von der Rechtsgelehrsamkeit, Cic.: auch übh. ein zurückgezogenes Leben, Privatleben, im Ggsz. zur Öffentlichkeit, studia in umbra educata, im Studierzimmer, Tac. c) Schein (im Ggsz. zur Wirklichkeit), Spur, Abbild, ganz wie unser Schatten, gloriae, Cic.: honoris, von den konsularischen Insignien, Tac.: dh. für Schein, Vorwand, sub umbra foederis aequi servitutem pati, Liv. II) übtr. u. meton.: A) übtr.: 1) der Schatten in der Malerei (Ggsz. lumen), Cic. u. a.: übtr., in der Rede, Cic.: neque enim persona umbram actae rei capit, die Person ist zu merkwürdig, als daß die That in der Dunkelheit bleiben, mit Stillschweigen übergangen werden könnte, Vell. 2) der Schatten = Begleiter, luxuriae, Cic. Mur. 13: von uneingeladenen Gästen, die man mitbringt, wie σκιά, Hor. sat. 2, 8, 22 u. ep. 1, 5, 28. B) meton.: 1) das Schattige, a) übh., wie Bäume ꝛc., umbras falce premere, Verg.: inducite montibus umbras, Verg.: so auch fontes inducere viridi umbrā (im Gedichte), Verg. b) jeder schattige Ort, Pompeia,

Halle, Galerie (porticus), Ov.: tonsoris, Bude, Hor. 2) das Schattenbild eines Verstorbenen, der Schatten, der Geist, die Seele, tricorpor, Verg.: Plur., umbrae, Verg. u. a.: umbris exagitari, von Geistern, Gespenstern, Suet.: umbrae silentes, Schatten, Unterwelt, Verg.: umbrarum dominus od. rex, Pluto, Ov.: per umbram, per umbras, im Orkus, Ov.: Plur. umbrae, vom Schatten eines Verstorbenen, cum species et umbrae insontis interempti filii agitarent, Liv.: matris agitari umbris, Ov. 3) ein Fisch, sonst sciaena gen., die Äsche, Ov. u. a.

umbrāculum, i, *n.* (umbra), I) ein schattiger Ort, ein Schattengang, eine Umlaubung, eine Laube, Cic. fr. u. Verg.: dh. im Plur. bildl., ein abgelegener, ruhiger Ort, im Ggst. zum öffentlichen Leben, Theophrasti, Cic.: doctrinam ex umbraculis eruditorum otioque in solem produxerat, Schule, Lehrzimmer, Cic. II) ein Sonnenschirm, Tibull. u. Ov.

umbrāticus, a, um (umbra), im Schatten befindlich, bildl., litterae, Briefe aus der Studierstube, zur bloßen Übung aufgesetzt, Plin. ep.: turba Epicureorum, der Ruhe pflegend, behaglich lebend, Sen.

umbrātilis, e (umbra), im Schatten, d. i. zu Hause bleibend, d. i. I) gemächlich, behaglich, müßig, vita, beschauliches Leben, Cic. Tusc. 2, 27. II) von der Rede, schulmäßig, zu Hause gehalten, im Ggst. zur öffentlichen, domestica exercitatio et umbratilis, Cic.: oratio, Cic.

Umbri, ōrum, *m.*, ein Stammvolk in Italien zwischen dem Padus (Po), Tiber und dem adriatischen Meere, welches später, aus Etrurien verdrängt, mehr südlich sich wendete und einen Landstrich zwischen dem Rubiko, Nar und Tiber bewohnte, Liv. 5, 35, 2 u. f. – Dav.: A) **Umber,** bra, brum, zu den Umbrern gehörig, umbrisch, aper, Hor.: subst., Umber, bri, *m.* (*sc.* canis), ein umbrischer Hund, bes. als Jagdhund beliebt, Verg. B) **Umbria,** ae, *f.*, Umbrien, die Landschaft der Umbrer, Cic.

umbrifer, fera, ferum (umbra und fero), Schatten gebend, schattig, nemus, Verg.: platanus, Cic. poët.

umbro, āvi, ātum, āre (umbra), beschatten, übtr. = bedecken, matrem (die Mutter Erde) rosarum floribus, Lucr.: umbrata tempora quercu, Verg.

umbrōsus, a, um (umbra), schattenreich, I) passiv = beschattet, ripa, Cic.: vallis, Verg.: locus umbrosior, Cic.: quia fere aquosissima sunt quaecumque umbrosissima, Sen.: Plur. subst., umbrosa, ōrum, *n.*, das Düster, Halbdunkel (Ggst. tenebrae [Finsternis] u. clara lux [helles Tageslicht]), Sen. ep. 94, 20. II) aktiv = schattenreich = Schatten gebend, cacumina, Verg.: salix, Hor.

ūmecto (hūmecto), āvi, ātum, āre (umectus), befeuchten, benetzen, v. Flusse, flaventia culta, Verg.: von Weinenden, mit Thränen, vultum largo flumine, guttis ora, Verg.: lacrimarum gramina rivo, Ov.

ūmectus (humectus), a, um (umeo), feucht, naß, Scriptt. r. r. u. Lucr.

ūmĕo (hūmĕo), ēre, feucht-, naß sein, Ov. met. 10, 509 u. f. – Oft Partic. Präs. umens, feucht, naß, Verg., Plin. pan. u. a.: poet., umbra (noctis), feucht vom Tau, Verg.: oculi thränenfeuchte, Ov.: Plur. subst., umentia, ium, *n.*, das Nasse (Ggst. sicca), Ov. met. 1, 19.

ŭmĕrus (hŭmĕrus), i, *m.*, der ganze Oberarm mit der Schulter, vom Schulterblatt und dem Schlüsselbein (iugulum) bis zum Ellbogen (ulna), die Achsel, die Schulter (ὦμος), a) der Menschen, umerus dexter, Quint., laevus, Curt. u. Aur. Vict.: sagittae pendebant ab umero, Cic.: ex umeris armi fiunt, Ov.: alqm umeris subire, aufhocken, Verg.: im Bilde, comitia umeris suis sustinere, Cic. b) der Tiere, der Vorderbug (gew. armus), Cic. u. a.

ūmesco (hūmesco), ĕre (umeo), feucht-, naß werden, Verg., Plin. u. a.

ūmidulus (hūmidulus), a, um (*Demin.* v. umidus), etwas feucht, saftig, linum (Leinenstengel), Ov. art. am. 3, 629.

ūmidus (hūmidus), a, um (umeo), feucht, naß, flüssig (Ggst. aridus u. siccus), ligna, Cic.: materia, Caes.: nox, tauig, Ov.: regna, v. Fluß Peneus, Verg.: lectus, naß von Thränen, Cic.: lumina, thränenfeuchte, Ov.: poet., vina, vorher flüssig (jetzt gefroren), Verg.: mella, Verg.: maria, voll Naß, Verg.: Ide, quellenreich, Ov.: subst., umidum, i, *n.*, das Feuchte, ein feuchter Ort, paludum um., Tac.: in umido, Curt.

ūmifer (hūmifer), fera, ferum (umor u. fero), feucht, sucus, Cic. poët. de div. 1, 15.

ūmor (hūmor), ōris, *m.* (abgeschwächt aus χυμός, Flüssigkeit), jede Art Flüssigkeit, Feuchtigkeit, das Naß, I) im allg.: Bacchi, Wein, Verg.: lacteus, Milch, Ov.: roscidus, Tau, Catull.: circumfluus, Meer, Ov.: umor in genas labitur, Thränen, Hor.: caret os umore, Speichel, Ov.: nares umorem semper habent, Cic.: Plur., umores marini, Cic. II) insbes., der Nahrungssaft der Pflanzen, Verg. ge. 2, 331 u. 424.

umquam, *Adv.* (unum-quam), irgend einmal, je, jemals (Ggst. numquam), meist nur in negativen Sätzen oder in Frage- und Bedingungssätzen, deren Gedanke verneinend ist, Ter., Cic. u. a.: non umquam, Liv.: si quando umquam, Liv.

ūnā, *Adv.* (unus), wie ὁμοῦ, gew. v. räumlicher Vereinigung zweier Subjekte (vgl. simul), an einem und demselben Orte, zusammen, seltener wie ἅμα, von zeitlicher, zu einer und derselben Zeit, zugleich, α) absol., una adsunt, kommen zusammen, Ter.: una fui; testamentum Cyri simul obsignavi cum Clodio, Cic.: qui una venerant, Cic.: erimus una, Cic.: qui una fuere, zus. mit dir, Cic.: stabat una, daneben, Ov.: pugnatur una omnibus in partibus, zugleich, Caes. β) m. cum u. Abl.: amores una cum praetexta ponere, Cic.: una ire cum amica in via, Ter.: non tamen has una memorant cum corpore natas, Ov.

ūnanimitas, ātis, *f.* (unanimus), die Einmütigkeit, Eintracht, Liv. 40, 8, 14 (Ggst. discordiae fraternae, *ibid.* §. 11).

ūnanimus, a, um (unus u. animus), von gleicher Gesinnung, einmütig, einträchtig, sodales, Catull.: fratres, Verg.: quae (res) distinere unanimos videbatur, Liv. 7, 21, 5 *Herts.*

uncia, ae, *f.*, der zwölfte Teil eines As oder eines anderen zwölfteiligen Ganzen, ein Zwölftel, eine Unze, a) als Münze, $^1/_{12}$ As, eine Unze, Varr. LL. 5, 171. b) als Gewicht, eine Unze, uncia panis, Suet.: uncia aloës, Plin.: pauculae unciae Tyrii coloris, Suet.: tres unciae, quae ponderi deerant, Suet. c) bei Erbschaften, ein Zwölftel, Caesar ex uncia, sed Lepta ex triente, Cic.: ex uncia heres erat patris sui, Sen.

unciārius, a, um (uncia), ein Zwölftel enthaltend, -betragend, fenus, $^{1}/_{12}$ des Kapitals jährlich, d. h. $8^{1}/_{3}$ Prozent für das zehnmonatliche Jahr, 10 Prozent für das zwölfmonatliche, Liv. 7, 16, 1. Tac. ann. 6, 16.

unciātim, *Adv.* (uncia), zwölftelweise, unzenweise, übtr., comparare alqd, hellerweise, Ter. Phorm. 43.

uncinātus, a, um (uncinus), hakenförmig, Cic. Ac. 2, 121.

unctio, ōnis, *f.* (ungo), das Salben, Sen. u. a.: philosophum unctionis causā reliquerunt, des Salbens wegen (um in der Paläſtra zu ringen), Cic.

unctōr, ōris, *m.* (ungo), ein Salber, Einreiber, Cic. u. a.

unctōrium, ii, *n.* (ungo), das Salbenzimmer, im Bade, Plin. ep. 2, 17, 11.

unctūra, ae, *f.* (ungo), das Salben, der Toten, Cic. de legg. 2, 60.

unctus, a, um, (v. ungo), I) *PAdj.*, fett gemacht, fettig, 1) eig.: manus, Hor.: sol, Genuß der Sonnenwärme nebst Salbung, Cic.: poet., palaestra, wo man eingesalbt sich übt, Ov. 2) übtr., reich, schön, herrlich, accedes siccus ad unctum, reichen, wohlhabenden Menschen, Hor.: ita palaestritas defendebat, ut ab illis ipse unctior abiret, fetter = reicher, Cic.: unctior consuetudo loquendi, feinere, Cic. II) *subst.*, unctum, i, *n.*, das Fette = eine fette, reiche Mahlzeit, unctum recte ponere, Hor. art. poët. 422.

1. **uncus**, a, um, hakig, eingebogen, gekrümmt, aratrum, Verg.: manus, Verg.: dens, der zweizahnige Karst (bidens), Verg.: unci dentes (draconis), Ov.: hamus, Ov.: telum, das Schwert mit sichelförmigem Ansatz, Ov.: aera, Angel, Ov.

2. **uncus**, i, *m.* (ὄγκος), der Haken, Widerhaken, Liv.: in der Chirurgie, Cels.: bes. der Haken, den man an dem Halse der zum Tode verurteilten Missethäter einschlug, um sie damit in den Tiber od. ad scalas Gemonias zu schleppen, alci uncum impingere, Cic.: unco rapi, Sen., od. trahi, Suet.: cadavera quoque trahens uncus, Sen.: uncos et Gemonias cadaveri minari, Suet.: dh. bildl., bene cum decusseris uncum, d. i. wenn du dich von dem einen Übel befreit, wenn du die eine Gefahr glücklich vermieden hast, Prop. 4, 1, 141.

unda, ae, *f.*, die Welle des Meeres, die Woge u. kollekt. die Wellen, die Wogen, I) eig.: maris unda, Cic.: undae tumidae, Ov.: unda supervenit undam, Hor. II) übtr. u. meton.: A) übtr., die Woge, der Wogendrang, besond. von der unruhigen Menge, undae comitiorum, das unruhige, stürmische Treiben, Cic.: unda salutantum, Strom, Menge, Verg.: undae civiles, Hor.: adversis rerum undis, Hor.: in his undis et tempestatibus (Wogendrang und Stürmen politischer Unruhen) ad summam senectutem maluit iactari, Cic. B) meton., 1) das Naß = das fließende Gewässer, Wasser, fontis, Ov.: pura, Verg.: puteales undae, Ov.: unda Sicula, das sicilische Meer, Hor.: faciunt iustos ignis et unda viros, zu rechten Ehemännern (weil Wasser und Feuer als Symbole des Hauswesens bei der Eheverbindung vorausgetragen wurden), Ov. 2) v. wellenförmig Strömendem, der Strom, undae aëriae, Luftstrom, Lucr.: quā plurimus undam fumus agit, aufwirbelt, Verg.

undĕ, *Adv.*, von woher, woher, I) eig., von örtlichen Verhältnissen, 1) korrelativ: inde venit, unde mallem, Cic.: quam ibi, unde huc translata essent, Cic.: ut eo restituerentur, unde deiecti essent, Cic.: ut aliae (naves) eodem, unde erant profectae, referrentur, Caes.: Latobrigos in fines suos, unde erant profecti, reverti iussit, Caes. 2) absol.: a) in direkter Frage: unde deiectus est Cinna? Cic.: qui genus? unde domo? wo zu Hause? Verg. b) in indirekter Frage: ut mihi responderet, unde esset, Cic.: non recordor, unde ceciderim, sed unde surrexerim, Cic.: quaere, unde domo, quis, cuius fortunae, Hor.: unde domo quisque sit, quaere, Sen. II) übtr.: A) Ursprung, Grund, Veranlassung, Mittel u. dgl. bezeichnend, wovon, woher, woraus, 1) korrelativ: a) übh.: qui eum necasset, unde ipse natus esset, Cic.: is, unde te audisse dicis, Cic.: lux, unde omnes opem petere solebant, Cic.: quod, unde agger omnino comportari posset, nihil erat reliquum, Caes.: habuerit, unde tibi solvat, Cic.: non reliquit, unde efferretur, Nep. b) insbes.: α) als jurist. *t. t.*: unde petitur, zur Bezeichnung des Verklagten, ego omnibus, unde petitur, hoc consilium dederim, Cic. β) als publiz. *t. t.*: unde stat, zur Bezeichnung der Seite der Partei, auf der man steht, unde stetisset, eo se victoria transferret, Iustin.: übtr., eventus belli, ut aequus iudex, unde ius stabat, ei victoriam dedit, Liv. 2) absol.: a) in direkter Frage: unde iste amor tam improvisus? Cic.: unde sed hos novi? Ov. b) in indirekter Frage: ut ex ipsa quaeras, unde hunc (anulum) habuerit? Ter.: unde sit infamis, discite, Ov. B) unde unde = *undecumque*, woher auch immer, woher immer, mercedem aut nummos unde unde extricat, Hor.

undĕcentēsimus, a, um (unde u. centum), der neunundneunzigste, annus, Val. Max. 8, 7. ext. 11.

undĕciēs (undĕciens), *Adv.* (undecim), elfmal, Iustin. u. a.

undĕcim (unus u. decem), elf, Cic. u. a.

undĕcimus, a, um (undecim), der elfte, Liv. u. a.: undecimus ab Hercule, Vell.

undĕ-cumquĕ (-cunquĕ), *Adv.*, woher nur immer, d. i. es sei, woher es nur wolle, und. causa fluxit, mag geflossen sein, woher sie wolle, Quint.: und. inceperis, du magst anfangen, wo du willst, Plin. ep. – ☞ In der Tmesis, unde vacefit cumque locus, Lucr. 6, 1015 *sq.*

undĕ-libĕt, *Adv.*, woher es beliebt, allenthalben her, überall her, allenthalben, überall, invenire, Cornif. rhet. 4, 63.

undēni, ae, a (st. undeceni, v. undecim), je elf, Musa per undenos emodulanda pedes, d. i. mit Hexameter u. Pentameter, Ov.: quater undenos implevisse Decembres, d. i. 44 Jahre, Hor.

undĕnōnāginta (unus, de u. nonaginta), neunundachtzig, Liv. 37, 30, 2.

undĕoctōginta (unus, de u. octoginta), neunundsiebzig, Hor. sat. 2, 3, 117. Liv. 33, 23, 7.

undĕquadrāgēsimus, a, um (undequadraginta), der neununddreißigste, Val. Max. 8, 7. ext. 10.

undĕquadrāginta (unus, de u. quadraginta), neununddreißig, Cic. de rep. 2, 27.

undĕquinquāgēsimus, a, um (undequinquaginta), der, die, das neunundvierzigste, Cic. u. Vell.

undĕquinquāginta (unus, de u. quinquaginta), neunundvierzig, Liv. u. Plin.

undēsexāgintā (unus, de u. sexaginta), neunundfünfzig, Liv. u. Plin.

undētrīcēsimus, a, um (undetriginta), der neunundzwanzigste, Liv. 25, 36, 14.

undēundē, s. unde *no.* II. B.

undēvīcēnī, ae, a (undeviginti), (je) neunzehn, Quint. 1, 10, 44.

undēvīcēsimus (-vīgēsimus), a, um (undeviginti), der neunzehnte, Cic., Quint. u. a.

undēvīgintī (unus, de u. viginti), neunzehn, Cic. u. a.

undīquē, *Adv.* (unde u. que), es sei, woher es wolle, von allen Seiten oder Orten, auf allen Seiten, von überall her, überall, concurrere, Cic.: colligere, Cic.: amens undique dicatur, von allen Leuten, Hor.: partes undique aequales, Cic.: undique religionem tolle, Cic.: verb. undique versus, Iustin.

undisŏnus, a, um (unda u. sono), von oder in den Wellen rauschend oder tönend, dii, Meergötter, Prop. 3, 21, 18.

undo, āvi, ātum, āre (unda), wallen, Wellen schlagen, wogen, aufwogen, I) eig.: solet aestus aequinoctialis sub ipsum lunae solisque coitum omnibus aliis maior undare, Sen.: flammis inter tabulata volutus ad caelum undabat vortex, Verg: undans fretum, Acc. tr. fr.: undans per domos sanguis, Tac.: ahena undantia flammis, Verg.: undantes bitumine moles, Tac.: undans bello magnusque fluens Nilus, Verg.: cruor undans, Verg. II) übtr., wallen, d. i. gleichsam Wellen schlagen, wellenförmig sich bewegen, sich erheben, undans buxo Cytorus, Verg.: Aetna undans, Verg.: fumus, Verg.: lora, habenae, wallend, locker, Verg.

undōsus, a, um (unda), wellenreich, heftig wallend, aequor, Verg.: Plemyrium, Verg.

Unelli, ōrum, *m.*, eine Völkerschaft in Gallia Lugdun., in der Nähe der Kuriosoliten und Lexovier, in dem jetzigen *Cotantin*.

ūnetvīcēsimānī, ōrum, *m.* (unetvicesimus), die Soldaten der 21. Legion, die Einundzwanziger, Auct. b. Alex. 57, 2. Tac. ann. 1, 51 u. hist. 2, 43.

ūnetvīcēsimus, a, um (unus-et-vicesimus), der einundzwanzigste, legio, Tac. ann. 1, 45 u. hist. 2, 43.

ungo (unguo), unxi, unctum, ĕre, salben, besalben, bestreichen, I) eig.: a) übh.: alqm unguentis, Cic.: postes amaracino, Lucr.: gloria quem supra vires ungit, der aus Eitelkeit sich über sein Vermögen salbt oder putzt, Hor.: vom Salben nach dem Bade, unctus est, accubuit, Cic.: duas bucceas manducavi priusquam ungi inciperem, August. bei Suet.: ut tibi ambulandum, ungendum, sic mihi dormiendum, Cic.: v. Salben der Leichname, corpus, Ov.: arsuros artus, Ov.: v. Salben der Bildsäulen der Gottheiten, als Zeichen der Verehrung, Dianam unguentis, Cic. b) Speisen fett machen, schmälzen, caules oleo, Hor.: oluscula pingui lardo, Hor. II) übtr., bestreichen, benetzen, tela manu, künstlich mit Gift bestreichen, Verg.: arma uncta cruoribus, benetzt, befleckt mit Blut, Hor.: unctis manibus, beschmutzt, unrein, Hor., uncta carina, d. i. verpicht, Verg.

unguĕn, guĭnis, *n.* (ungo), die Salbe, das Fett, Verg. u. a.: unguinis expers, Catull.

unguentārius, a, um (unguentum), zu den Salben gehörig, Salben-, I) *adj.*: taberna, Sen. u. Suet. II) *subst.*: A) **unguentārius**, ii, *m.*, ein Salbenhändler, Cic. u. a. B) **unguentārium**, ii, *n.*, das Salbengeld, Plin. ep. 2, 11, 23.

unguentātus, a, um (unguentum), gesalbt, balsamiert, Catull., Sen. fr. u. a.

unguentum, i, *n.* (ungo), die wohlriechende Salbe, das Salböl (für den ganzen Körper, selbst für die Kleidung, im Bade wie bei der Tafel, auch bei Leichnamen angewendet), Cic. u. a.

unguiculus, i, *m.*, der Nagel am Finger oder an der Zehe, Cic. u. a. Sprichw., qui mihi a teneris, ut Graeci dicunt, unguiculis (griech. ἐξ ἁπαλῶν ὀνύχων) cognitus est, von Kindesbeinen an (nach Unger = aufs genaueste), Cic. ep. 1, 6, 2.

unguis, is, *m.* (v. ὄνυξ), der Nagel an dem Finger od. an der Zehe, a) der Menschen, ungues subsecare, Ov., od. recidere, Curt.: ungues rodere, an den N. kauen (bei langem Nachsinnen), Hor.: mordere ungues, in die Nägel beißen (vor Verdruß od. Reue), Prop. Sprichw., ab imis unguibus usque ad verticem summum, vom Kopf bis auf die Zehen (oder die Fußspitzen, wie wir umgekehrt sagen), Cic. Rosc. com. 20: a recta conscientia transversum unguem non oportet discedere, nicht einen Querfinger breit, Cic. ad Att. 13, 20, 4: u. ellipt., nec transversum unguem, quod aiunt, a stilo, Cic. ep. 7, 25, 2: de tenero ungui, von Kindesbeinen an (nach Unger = mit ganzer Seele), Hor. carm. 3, 6, 24: ad unguem, in unguem, wie das griech. εἰς ὄνυχα ἐπ' ὄνυχος, bis auf die Nagelprobe (ein von den Bildhauern entlehnter Ausdruck, welcher mit dem Nagel zuletzt die Glätte ihrer Arbeit prüften) = bis aufs Haar, aufs genauste, ad unguem factus homo, ein fein geglätteter M., ein feiner Weltmann, Hor.: carmen decies castigare ad unguem, Hor.: omnis in unguem secto via limite quadret, Verg. b) der Tiere, die Klaue, Kralle, Tatze, Pranke (von den ein- und zweihufigen aber gew. ungula), Verg., Tac. u. a.

ungŭla, ae, *f.* (unguis), die Klaue, Kralle, der Huf, I) eig., der Rinder, Col.: der Pferde, Cic.: ungulae binae, gespaltener Huf, Plin. Sprichw., omnibus ungulis, ut dicitur, mit allen Kräften, Cic. Tusc. 2, 56. II) meton. = das behufte Pferd, ungula rapit currus, Hor.

unguo, unxi, unctum, ĕre, s. ungo.

ūnicē, *Adv.* (unicus), einzig, ausschließlich, nur, außerordentlich, a) bei *Verbb.*: diligere, Cic.: laetari, Plin. ep. b) bei *Adjj.*: securus, völlig, gänzlich unbesorgt, Hor.

ūnicolōr, ōris (unus u. color), einfarbig, von einer Farbe (Ggstz. varius), torus, Ov.: oculus unicolor nulli, Plin.

ūnicus, a, um (unus), der einzige, alleinige, I) eig., der Zahl nach, filius, filia, Ter. u. Cic.: spes, Liv.: mit *solus* verb. (wie wir: einzig und allein), unica res sola, Lucr.: mit *unus* verb., unus atque unicus amicus, Catull. II) übtr., einzig in seiner Art, vorzüglich, ausgezeichnet, a) im guten Sinne: unica semper avis, vom Vogel Phönix, Ov.: dux, Liv.: maritus, Hor.: liberalitas, Cic., fides, Liv. b) im üblen Sinne, außerordentlich, ungewöhnlich, malitia atque nequitia, Cornif. rhet.: scelus, Vell.

ūniformis, e (unus u. forma), einförmig, einfach,

institutum, Aur. Vict.: simplex quiddam et uniforme doceri, Tac. dial.

ūnigĕna, ae, *c.* (unus u. gigno), I) von einerlei Geburt, -Geschlecht, unigena Memnonis, Zephyrus, Bruder des Memnon, Catull.: te, Phoebe, relinquens, unigenamque simul, Schwester des Phöbus (Diana), Catull. II) eingeboren, eingeschaffen, singularis hic mundus atque unigena, Cic. Tim. 4. §. 12 M.

ūnimănus, a, um (unus u. manus), einhändig, puer, Liv. 35, 21, 3 u. f.: als Beiname, Claudius Unimanus, Flor. 2, 17, 16.

1. **ūnio**, ītus, īre (unus), vereinigen, unita corpora, Sen. nat. qu. 2, 2, 4.

2. **ūnio**, ōnis, *m.* (unus), eine einzelne große Perle, eine Zahlperle, Sen. u. a.

ūnitās, ātis, *f.* (unus), das Bestehen aus einem Stoffe, die Einheit einer Sache, I) eig., Sen. u. a.: mundi, ein Ganzes, eine ungeschiedene Masse, Iustin. II) übtr., die Einheit der Gesinnung, Einigkeit, consensus atque unitas, Sen. de vit. beat. 8, 6.

ūnitĕr, *Adv.* (unus), zu einem-, in eins verbunden, aptus, Lucr. 3, 844 u. f.

ūniusmŏdi, jetzt richtiger getrennt **ūnius mŏdi**, *Adv.* (unus und modus), von einerlei Art, Cic. u. a.

ūniversālis, e (universus), zum Ganzen-, zur Gesamtheit gehörig, allgemein, Quint. u. a.

ūniversē, *Adv.* (universus), überhaupt, im allgemeinen, d. i. ohne Beziehung auf das Einzelne (Ggstz. proprie, speziell), loqui, Cic.: cetera mandare, Cic.

ūniversĭtās, ātis, *f.* (universus), der Inbegriff aller Dinge eines Ganzen, die Gesamtheit, das Ganze, I) eig. (Ggstz. pars, portiones): generis humani, das ganze menschliche Geschlecht, Cic.: rerum, das Weltall, Cic.: universitatem commendas, die ganze Rede, die Rede überhaupt, Plin. ep. II) übtr., die Gesamtheit der Dinge, die Welt, das Weltall, Cic. u. a.

ūniversus, a, um (von unus u. versus), eig. in eins gekehrt, in eine Einheit zusammengefaßt; dh. I) ganz, sämtlich, A) *adj.*: mundus, Cic.: familia, Cic.: vita, Cic.: triduum, ganze drei Tage, Ter.: ad universae rei dimicationem venire, ein Haupttreffen liefern, Liv.: de re universa tractare, über die Sache überhaupt, Cic. So auch Plur. universi, ae, a, sämtlich, zusammen, insgesamt (Ggstz. dispersi, singuli), universos esse pares, dispersos perituros, Nep.: universi (homines), Cic.: mit *omnis* verb., natura universa atque omnia continens, alles im ganzen und im einzelnen, Cic. B) *subst.*, **ūniversum**, i, *n.*, das Ganze, der Inbegriff aller Teile; dh. die ganze Welt, das Weltall, Cic.: pars universi, Cic. II) übtr., alle oder das Ganze betreffend, dahin gehörig, allgemein (Ggstz. proprius, speziell u. dgl.), natura, Cic.: pugna, Liv.: victoria, Liv.: odium, Cic.: dh. in universum, im ganzen genommen, im allgemeinen, überhaupt, Liv.

unquăm, s. umquam.

ūnus (altlat. oenus), a, um, Genet. unīus, Dat. uni, ein, einer, eine, ein (eines), I) eig.: A) im allg., als Zahlwort: unus de magistratibus, Cic.: unus ex fortunatis hominibus, Cic.: unus eorum pontium, Caes.: principum unus, Liv.: unum et viginti annos, Cic.: dah. unus de multis, Cic., oder ex multis, Pin. ep., od. e multis, Ov., od. multorum, Hor., einer vom großen Haufen, ein gewöhnlicher, gemeiner Mensch: uno plus Etruscorum cecidisse, um einen Mann mehr, Liv.: in unum locum cogere copias, Caes.: mit folg. *alter* (vgl. auch *no.* II), seltener mit folg. *alius*, zB. una ex parte . . . altera ex parte, Caes.: unam (partem) . . . aliam . . . tertiam, Caes.: unus et alter dies, ein bis zwei Tage, Cic.: dies unus, alter, plures etc., Cic.: unum, alterum mensem, Cic.: unus post alterum, Aur. Vict.: *Plur.* (bes. bei *Plur. tantum*), ex unis geminas mihi conficies nuptias, Ter.: unae decumae . . . alterae, Cic.: ad unum (unam) omnes u. omnes ad unum, alle bis auf einen, alle bis auf den letzten, Cic. u. a.: u. so bl. unum, Cic.: *adv.* in unum, in eins (griech. εἰς ἕν) = an einem Ort (Punkt) u. dgl., confluere, Cic.: cogere, Liv.: fundere, in eine Masse, Col. B) insbes.: 1) von dem, was allein vorhanden ist oder stattfindet, einer, ein einziger, alleinig, allein, bloß, nur, uno verbo, Ter.: Demosthenes unus eminet, Cic.: Pompeius plus potest unus, Cic.: unus ex omnibus, Cic.: uni ex omnibus Sequani, Caes.: verb. mit *solus* (zur Verstärkung), zB. uno illo solo antistite, Cic.: mit *tantum* oder *modo* (nur), zB. quem tantum unum fortuna reliquum esse voluisset, Cic.: una tantŭm porta, Liv.: aliis unus modo (numerus), aliis plures, aliis omnes iidem videntur, Cic.: verstärkend beim *Superl.* mit u. ohne *omnis*, zB. summus vir unus omnis Graeciae, Cic.: cum unus in civitate maxime floreret, Nep.: eam rem unam maxime conciliaturam Romanis principum Hispaniae amicitiam, Liv.: rem unam esse omnium difficillimam, Cic. 2) von dem, was mehreren gemeinsam ist, ein, einer, eine, ein und derselbe, der nämliche, einerlei, una rei publicae pestis, Cic.: uno tempore, zu einer (gleicher) Zeit, Cic. u. Caes.: verb. mit *idem*, zB. exitus unus et idem, Cic.: eadem et una res, Cic.: im *Plur.* (bes. bei *Plur. tantum*), in unis aedibus, unis moribus, Cic. II) übtr., indefinitiv, ein, einer, ein, irgend ein &c., gew. in Verbindung mit *quidam quivis*, *quisquam*, *aliquis* u. a., una adulescentula, Ter.: unus paterfamilias, Cic.: nulla res una, Cic.: mit dem *Superl.*, cum uno gladiatore nequissimo, Cic.: ohne *subst.*, tradidit uni, Ov.: rapta ab uno tuba, Suet.: verb. mit *Pronom.* und unbest. *Numeral.*, zB. una quaque (unaquaque) de re, Cic.: unum quodque (unumquodque), Cic.: auch unum quidquid, Lucr. u. Komik.: unus quilibet, quilibet unus, Liv.: quivis unus, Cic.: unus aliquis, Cic.: doctorem unum quem, Cic.: nec quisquam unus etc., und kein einziger, Liv.: unus quidam, Cic.: aliquis unus (griech. εἷς τις) pluresve, Cic.: nihil unum, gar nichts, Liv.: nemo unus, Cic.: nullus unus, Cic.: unus et (atque, aut, vel) alter, unus alterque, der eine und (oder) der andere, der und (oder) jener, etliche, wenige, Cic. u. a. – ☞ Genet. uni, Catull. 17, 17.

ūpilio, ōnis, *m.* = opilio, w. s.

ŭpŭpa, ae, *f.* (ἔποψ), der Wiedehopf, Varr. LL. u. Plin.

Ūrănia, ae, *f.* u. **Ūrănie**, ēs, *f.* (Οὐρανία, Οὐρανίη, die Himmlische), eine der neun Musen, und zwar die der Astronomie.

Ūrănus, i, *m.* (Οὐρανός), lat. Caelus, nach dem Mythus Vater des Saturnus.

urbānē, *Adv.* (urbanus), städtisch, meton.: a) fein,

artig, im Benehmen, urbane, urbanius agere, Cic. b) von der Rede, witzig, fein, urbane dictum, Quint.: ridere Stoicos, Cic.

urbānitās, ātis, *f.* (urbanus), I) **das Stadtleben**, bes. das Leben in Rom, desideria u. desiderium urbanitatis, Cic. ep. 7, 6, 1 u. 7, 17, 1. II) meton., **die städtische Weise**, a) **das städtische Wesen = das feine Benehmen, der feine Ton**, Cic. ep. 3, 7, 5: Plur., deponendae tibi sunt urbanitates (die städtischen Manieren); rusticus Romanus factus es, Cic. ep. 16, 21, 7. b) **die Feinheit im Reden, teils in der Aussprache, teils im Ausdruck**, urbanitatis color, Cic. Brut. 171; vgl. Quint. 6, 3, 17 u. 103 *sqq.* c) **die Feinheit im Witze, Scherze, der feine Witz, feine Scherz od. Spaß**, vetus, Cic.: in iocis, Quint.: oratoria, Quint.: vernacula, Tac.

urbānus, a, um (urbs), **zur Stadt (bes. zu Rom) gehörig, städtisch, in (bei) der Stadt, Stadt-** (Ggstz. rusticus), I) eig.: vita, Cic.: audacia (Ggstz. provincialis), Cic.: tribus, Cic., praetor, Cic. u. Caes. (s. praetor): exercitus, **aus römischen Bürgern bestehend**, Liv.: populus (Ggstz. exercitus), Nep.: plebes u. plebs, Sall. u. Sen.: insidiae, Cic.: praedium, **ein Landgut bei der Stadt, auch auf städtische Art, bloß zum Vergnügen** ɔc. **eingerichtet**, Cic.: so auch rus, Iustin.: subst., **urbāni**, ōrum, *m.*, **die Stadtbewohner, Städter**, Cic. u. a. II) meton., **nach städtischer Weise, städtisch**, 1) im guten Sinne: a) **fein der Bildung nach, gebildet**, homo, **ein Mann von Welt** (von Einsicht), Cic. ep. 3, 8, 3. b) von der Rede, **fein, gebildet, gewählt**, quiddam resonat urbanius, Cic.: os facile (in pronuntiando) et urbanum, Quint. c) **fein, geistreich im Witze, Scherze, witzig, scherzhaft**, homines lepidi et urbani, Cic.: homo urbanissimus, Cic.: sermo, Cic.: sales, Cic.: subst., **ein Witzling**, Hor. ep. 1, 15, 27. 2) im üblen Sinne, **dreist, unverschämt**, frons, Hor. ep. 1, 9, 11.

urbĭcus, a, um (urbs), **zur Stadt (Rom) gehörig, städtisch, Stadt-**, negotiator, Suet.: annona, Suet.

Urbigĕnus, a, um, pagus, **ein Bezirk (Kanton) in Helvetien, vielleicht das heutige Waadtland**, mit der Hauptstadt Urba (j. *Orbe*).

Urbīnum, i, *n.*, **ein Municipium in Umbrien**, jetzt *Urbino*. – Dav. **Urbīnās**, ātis, **urbinatisch, aus Urbinum**.

Urbius (Orbius) clīvus, eine Lokalität in Rom zwischen dem Esquilin und Vikus Cyprius, von dessen oberem Teil man rechts nach dem Urbius Klivus einbiegen mußte, Liv. 1, 48, 6.

urbs, urbis, *f.* (von orbis), **die mit einer Ringmauer umgebene Stadt**, I) eig.: A) im allg., Cic. u. a.: poet. mit dem Namen der Stadt im *Genet.*, urbs Patavii, Verg. B) prägn.: 1) **die Stadt Rom** (wie ἄστυ von Athen), als Hauptstadt u. Mittelpunkt des röm. Reichs, Cic. u. a.: ad urbem, **bei Rom**, Cic., od. **nach Rom**, Cic.: bes. ad urbem esse, **bei oder vor Rom verweilen** (teils von siegreich heimkehrenden Feldherren, ehe ihnen der Senat den Einzug in die Stadt gestattet hatte, teils von Provinzialbehörden, die sich zum Abgange in ihre Provinzen anschickten), Cic. u. Sall.: u. so ad urbem cum imperio rei publicae causā remanere, Caes.: im Bilde, urbem philosophiae proditis, dum castella defenditis, **ihr gebt die Stadt (die Hauptpunkte) der Ph. preis, während ihr die Kastelle oder** Außenwerke (die Nebenpunkte) **verteidigt**, Cic. de div. 2, 37. 2) = ἀκρόπολις, **die Oberstadt**, Curt. 3, 1, 8. II) meton., **die Stadt, die Stadtbewohner**, urbs somno vinoque sepulta, Verg.: bene moratae urbes, Auct. b. Quint.

urceŏlus, i, *m.* (*Demin.* v. urceus), **ein kleiner Krug, ein Krüglein**, Sen. fr. u. a.

urceus, i, *m.* (stammverw. mit orca, urbs), **der Krug, Wasserkrug**, Cato, Hor. u. a.

ūrēdo, dĭnis, *f.* (uro), I) **der Brand an Gewächsen**, am Getreide ɔc., Cic., Col. u. Plin. II) **das brennende Jucken**, Plin. 9, 147.

urgeo u. (in den besten Handschrn.) **urgueo**, ursi, ēre, **drängen, drängend fortstoßen, treiben, stoßen**. I) eig.: a) *tr.*: hostes urgebant, **drängten, drangen ein**, Sall.: equites in oppidum, Auct. b. Afr.: pedem (alcis) pede (suo), Verg.: naves in Syrtes, **auf die Sandbänke treiben**, Verg.: vocem ultra vires, **über die Kräfte, übermäßig anstrengen**, Quint.: orationem, **mit Hitze, leidenschaftlich sprechen**, Quint. b) *intr.*: **sich drängen**, longique urgent ad litora fluctus, Verg. ge. 3, 200. II) übtr.: 1) **bedrängen**, a) **drängend belästigen, hart zusetzen, keine Ruhe lassen, antreiben**, quem morbus urget, Hor.: urgens senectus, Cic.: alqm fame, Sall.: insto atque urgeo, Cic.: nihil urget, **nichts drängt (dich)**, d. i. **es hat keine Eile**, Cic.: ursit me litteris, ut etc., Asin. Poll. in Cic. ep.: famulas laboribus, **drängen (treiben an) die M. zur Arbeit**, Ov.: alqm flebilibus modis, **jmd. unablässig bejammern**, Hor.: altum, **nach dem hohen Meere hindrängen**, Hor.: m. *Genet.* (wie accuso) = **wegen**, quia male administratae provinciae aliorumque criminum urgebatur, Tac. ann. 6, 29 zw. (Halm mit Ernesti arguebatur): mit *Infin.*, comites heroidas adversas perferre faces, Ps. Verg. cul. 260. b) **durch seine unmittelbare Nähe oder Folge gleichs. bedrängen**, α) **eine Lokal. einengen**, vallem, Verg.: urbem urbe aliā premere atque urgere, **beschränken und in die Enge treiben**, Cic. β) **eine Zeit verdrängen**, urguet diem nox et dies noctem, Hor. epod. 17, 25. 2) **jmdm. durch die Rede, durch Fragen ɔc. zusetzen, in die Enge treiben = immer etwas einwenden**, interrogando, Cic.: rustice, Cic. 3) **etwas eifrig betreiben, von etwas nicht ablassen, auf etwas dringen**, opus, Ov.: arva, Hor.: iter, Ov.: occasionem, **eifrig benutzen**, Cic.: forum, **viel auf dem Forum sein**, Cic.: propositum, **beharren bei** ɔc., Hor.: ius (**auf strenges Recht**), Cic.: mit *Infin.*, urgues summovere maris litora, **bemühst dich** ɔc., Hor. carm. 2, 18, 20: mit *Acc.* u. *Infin.*, cum abrumpi dissimulationem urguebat, Tac. ann. 11, 26.

ūrīna, ae, *f.* (stammverwandt mit οὖρον), **der Urin, Harn**, Cic. u. a.: urinam reddere, **urinieren, harnen**, Cels.

ūrīnātŏr, ōris, *m.* (urinor), **der Taucher**, Liv. 44, 10, 8 u. 4.

ūrīnor, āri, **unter das Wasser tauchen, untertauchen**, Cic. fr. u. Plin.

Ūrĭŏs, ĭi, *m.* (Οὔριος), **der Verleiher (Geber) des guten Fahrwindes**, Iuppiter imperator, quem Graeci Urion nominant, Cic. Verr. 4, 128 (bei Müller griechisch).

urna, ae, *f.*, I) **ein Geschirr zum Wasserschöpfen** ɔc., **ein Wassergeschirr, Wasserkrug**, Hor. u. Ov. Attribut des Gestirnes Wassermann, Ov. fast. 2, 457: und der personifizierten Flüsse od. Fluß-

gottheiten, Verg. Aen. 7, 792. II) übtr., übh. ein Topf, Krug, Geschirr, argenti, Geldtopf, Hor.: die Asche oder Gebeine der Toten aufzubewahren, eine Urne, ein Aschenkrug, Ov.: ein Lostopf, Cic. Verr. 2, 42 u. s.: dah. von der Schicksalsurne, bei den Alten dem Jupiter und den Parzen zugeteilt, omnium versatur urnā sors exitura, jeden erwartet zu seiner Zeit das letzte Los, Hor.: omne nomen movet urna, Hor.

urnula, ae, *f.* (*Demin.* v. urna), ein kleiner Wasserkrug, fictilis, Cic. parad. 1, 11.

ūro, ussi, ustum, ĕre, brennen, verbrennen, I) eig. u. übtr.: A) eig.: 1) im allg.: uri calore, Cic.: in montibus uri se pati, in den G. vor Hitze verbrennen, Cic. 2) insbes.: a) als mediz. *t. t.*, brennen = mit Feuer behandeln, in corpore si quid eiusmodi est, quod reliquo corpori noceat, id uri secarique patimur, Cic.: si uri non potest vulnus, Cels. b) als *t. t.* der Malerei, α) enkaustisch malen, tabulam coloribus, Ov. fast. 3, 831. β) enkaustisch auftragen, einbrennen, picta coloribus ustis puppis, Ov. fast. 4, 275. c) verbrennen, brennend verzehren, verheeren, α) übh.: hominem mortuum, Cic.: agros, Liv.: naves, Hor.: ignis urit domos, Hor. β) als Feuerungs- oder Leuchtungsmaterial brennen, verbrennen, picem et ceras et cetera alimenta flammae, Ov.: odoratam nocturna in lumina cedrum, Verg.: in usum nocturni luminis uri (von den Christen), Tac. B) übtr.: 1) austrocknen, ausdörren, versengen, brennen, brennend schmerzen u. dgl., (cicer) urit solum, Plin.: urit lini seges campum, Verg.: terras, solum, Ov.: sitis guttur od. fauces urit, Ov.: nec febribus uror anhelis, Ov. 2) durch allzustarke Reibung brennen, reiben, abreiben, wund machen, calceus . . . si minor, uret, Hor.: si te forte meae gravis uret sarcina chartae, Hor.: lorica urit lacertos, Prop.: cum aculeus sagittae aut glandis abditae introrsus tenui vulnere in speciem urit, Liv. 3) von Kälte, Frost ꝛc., versengen, verletzen, ustus ab assiduo frigore Pontus, Ov.: Scythae continuis frigoribus uruntur, haben zu leiden vom ꝛc., Iustin. II) bildl.: A) entzünden, entflammen, von einer Leidenschaft oder einer die Leidenschaft erregenden Person oder Sache, entflammen, martern, verzehren, Passiv uri = entbrannt sein, brennen, glühen, verzehrt werden, amor urit me, Verg.: Daphnis me malus urit, Verg.: uritur infelix Dido, Verg.: urit me Glycerae nitor, urit prava protervitas, Hor.: urit enim fulgore suo, erfüllt mit Neid, Hor.: quod urit invidiam, den Neid zur Marter macht, Liv.: uro hominem, ich ärgere ihn, Ter. B) beunruhigen, drücken, beschweren, belästigen, belästigend heimsuchen, eos bellum Romanum urebat, Liv.: Aetolos dies noctesque assiduo labore urente, Liv.: pestilentia urens simul urbem atque agros, Liv.: quidam in quaslibet aures quicquid illos urit (was sie drückt) exonerant, Sen.

ursa, ae, *f.* (v. ursus), I) die Bärin, Plin., Ov. u. a.: poet. = Bär übh., Verg. u. Ov. II) meton., als Sternbild des nördl. Himmels, der große und der kleine Bär, ursa caelestis, Suet.: ursa maior od. Erymanthis od. Maenalis od. Parrhasis, der große Bär, ursa minor od. ursa Cynosuris, der kleine Bär, Ov.

ursīnus, a, um (ursus), von Bären, Bären-, sanguis, Col.: rabies, Plin.: subst., **ursīna**, ae, *f.* (*sc.* caro), Bärenfleisch, Petr. 66, 5.

ursus, i, *m.*, der Bär, Hor., Plin. u. a.: meton., poscunt ursum, eine Bärenhatz im Zirkus, Hor. ep. 2, 1, 186.

urtīca, ae, *f.* (uro), die Nessel, Brennessel, Catull., Hor., Plin. u. a.

ūrus, i, *m.* (ein keltisches Wort), der Ur, Auerochs, Caes. u. a.

Uscudama, ae, *f.*, eine Stadt in Thracien, am Hämus, später Hadrianopolis.

Usipĕtes, um, *m.* u. **Usipii**, ōrum, *m.*, ein kräftiger, germanischer Volksstamm in der Nachbarschaft der Tenkterer, an der Lippe und am Rhein, der, von den Sueben aus den Besitzungen verdrängt, die Menapier überfiel, von Cäsar aber geschlagen wurde.

ūsitātē, *Adv.* (usitatus), gewöhnlich, auf gewöhnliche Weise, loqui, Cic. de fin. 4, 72 u. 5, 89.

ūsitātus, a, um, *PAdj.* (*usito), gewöhnlich, gebräuchlich, üblich, honos, Cic.: vocabula, Cic.: facimus usitatius hoc verbum, Cic.: verbis usitatissimis, Cic.: dh. usitatum est, es ist etwas Gebräuchliches, Gewöhnliches, ist gewöhnlich, gebräuchlich, Cic.

uspiam, *Adv.* (s. zu usque), irgendwo, an irgend einem Orte (Ggstz. nuspiam), Komik. u. Cic.

usquam, *Adv.* (eig. ubiquam, ubsquam), meist in negativen u. Konditionalsätzen, I) irgendwo, A) eig., an irgend einem Orte, Cic. u. a.: m. *Genet.*, usquam terrarum, Iustin., oder gentium, Ter. u. Cic. B) übtr. auf sächl. Ggstde., irgendwo = in irgend etwas, in irgend einer Sache, Cic. u. a. II) irgendwohin, Cic. u. a.: non usquam (= *nusquam*) prorepit, Hor.

usque, *Adv.* (zsgz. aus ubique, also urspr. ubsque, vgl. aspello, asporto für abspello, absporto: also eig. überall, dah. mit Rücksicht auf das Dauernde der Bewegung oder Richtung) = auf jedem Punkte, in einem fort, durch und durch, von . . . her, bis . . . hin, I) vom Raume: a) mit *Praepos.*: usque a mari supero Romam proficisci, Cic.: usque ex ultima Syria atque Aegypto navigare, Cic.: usque a Dionio ad Sinopen navigare, Cic.: ab imis unguibus usque ad verticem summum, Cic.: usque ad Numantiam misit, Cic.: mittere legatos ad eum usque in Pamphyliam, Cic.: trans Alpes usque, Cic.: admorunt oculis usque sub ora faces, Ov. b) mit Lokaladverbien: quod eos usque istinc exauditos putem, Cic.: usque quaque (Ggstz. nusquam), Cic. c) mit Ziel-*Acc.* (außer bei Städtenamen nachaugust.), usque Romam, Cic.: ab Attica Thessaliam usque, Plin.: ab eo (sidere) usque Iovem, Ov.: populos Libyae terminos usque domuit, Iustin. II) von der Zeit, a) mit *Praepos.*: augures omnes usque a Romulo, Cic.: bona paterna et avita et usque a nobis repetita, Cic.: ex hoc die usque ad illum, Cic.: usque ad extremum vitae diem, Cic. b) mit Zeitadverbien: inde usque repetens, Cic.: usque eo se tenuit, Cic.: usque dum, Cic.: usque dum . . . usque, so lange als . . . so lange, Ter.: usque quaque, zu aller Zeit, immer, Catull., Suet. u. a. c) absol., von Handlungen in der Zeit = in einem fort, fort und fort, fortwährend, stets, iuvat usque morari, Verg.: poenasque dedit usque superque, Hor.: verberare usque, Ter. III) in andern Verhältnissen, a) mit *Praepos.*: hoc malum usque ad bestias perveniat, Cic.: mansit . . . usque ad eum finem, dum etc., Cic.: te in pistrinum dedam usque ad necem, Ter.

β) mit Zieladverbien: familiaris est factus usque eo, ut etc., Cic.

usquĕquāquĕ, s. usque *no.* I, b u. *no.* II, b.

Ustica, ae, *f.*, eine Thallehne im Sabinerlande, in der Nähe des Landgutes des Horaz, Hor. carm. 1, 17, 11.

ustŏr, ōris, *m.* (uro), der Verbrenner der Leichen, Catull., Cic. u. a.

ustŭlo, āre (*Demin.* v. uro), verbrennen, scripta lignis, Catull. 36, 8.

1. **ūsūcăpio**, cēpi, captum, ĕre (usu [Abl. v. usus] und capio), durch den unter gewissen Voraussetzungen (bonā fide u. iustā causā) erworbenen u. eine bestimmte Zeit hindurch fortgesetzten juristischen Besitz das Eigentumsrecht an einer Sache erwerben, etwas ersitzen, Cic. u. a.: velut usucepisse Italiam, Liv.

2. **ūsūcăpio** oder **ūsūs căpio**, ōnis, *f.* (usus und capio), die Ersitzung (s. 1. usucapio), fundi, Cic. Caecin. 74: absol., Cic. de legg. 1, 55: Plur., Cic. de or. 1, 173.

ūsūra, ae, *f.* (utor), I) die Nutzung, der Genuß, a) übh., horae, Cic.: huius lucis, des Lebens und des Aufenthalts in Rom, Cic.: longi temporis, Cic.: dare usuram alcis rei, Cic. b) insbes., die Benutzung des geliehenen Kapitals, Cic. Verr. 3, 168. II) meton., die Zinsen, Interessen für ein geliehenes Kapital (und zwar bei den Römern monatlich; Ggstz. caput, sors), menstrua, Cic.: usurae gravissimae, Caes.: usuram accipere, Nep.: usuram pendĕre (zahlen), Cic.: mergentibus semper sortem usuris, Liv.: übtr., terra nec umquam sine usura reddit, Cic.: appositis usuris, mit Hinzufügung der Interessen, d. i. anderer Briefe, die ich als Interessen betrachten werde, Plin. ep.

ūsurpātio, ōnis, *f.* (usurpo), das Gebrauchmachen von etwas, der Gebrauch, die Benutzung einer Sache, doctrinae, Cic.: vocis, Liv.: ad usurpationem vetustatis, um einen alten Gebrauch auszuüben, Cic.: itineris, das Unternehmen, Liv.: civitatis, die Ausführung, Cic.

ūsurpo, āvi, ātum, āre (zsgzg. aus usu u. rapio, durch den Gebrauch an sich ziehen), gebrauchen, Gebrauch machen von etwas, etwas in Ausübung bringen, ausüben, I) im allg.: ius, Liv.: libertatem (das Stimmrecht), Cic.: hereditatem, antreten, Tac.: officium, Cic.: genus poenae, Cic. II) insbes.: A) etwas in Anspruch nehmen, beanspruchen, etw. oder sein Recht auf etw. geltend machen, nomen civitatis, Cic.: libertatem, Liv. u. Tac.: idque unum ex publicis muneribus usurpare, Tac. B) (bes. als jurist. *t. t.*) etwas in Besitz nehmen, erwerben, a) rechtlich, amissam possessionem, Cic.: imperium, Iustin. b) widerrechtlich, sich aneignen, sich anmaßen, an sich bringen, alienam possessionem, Liv.: gloriam istam, Plin. pan.: civitatem Romanam, Suet. C) Gebrauch von etwas machen durch die Sinne, empfinden, bemerken, sensibus, Lucr.: oculis, Lucr. D) Gebrauch machen durch die Stimme, a) übh., gebrauchen, in den Mund nehmen, erwähnen, nomen tantum virtutis usurpas, Cic.: at quam crebro usurpat *Et Consul et Antonius!* Cic.: Curii memoriam cum caritate aliqua benevola, aufs Tapet bringen, Cic.: id crebris sermonibus, Cic.: quod apud Bactrianos vulgo usurpabant, was bei den B. sprichwörtlich war, Curt. b) jmd. oder etwas unter einer Benennung gebrauchen, irgendwie nennen, ihm irgend eine Benennung beilegen, reliqui quos fratres inter se agnatosque usurpari atque appellari videmus, Cic.: qui sapiens usurpatur, Cic.

ūsŭs, ūs, *m.* (utor), die Benutzung, der Gebrauch, die Anwendung, der Verkehr, die Ausübung, Übung, Praxis u. dgl., I) eig.: A) im allg.: a) übh.: usus privatus, Cic.: publicus, Hor.: usum pedum amisisse, Plin. pan.: assiduo usu consumi, Ov.: nullum argenteum vas in usu habere, Suet.: destinare domos publicis usibus, Vell.: alci dare perpetuum usum, Hor.: alci dare huius nominis usum, Ov.: plures (ignes) quam quot satis in usum erant, Liv.: tropi in usum recepti, Quint.: quia pecunia non posset in bellum usui esse, Liv.: fregit anulum, ne mox usui esset (gebraucht werden könnte) ad facienda pericula, Tac.: in usu verbum esse coepit, kam in Gebrauch, wurde gebräuchlich, Sen. rhet.: neminem in usu habes, nisi etc., bedienst dich keines zu deinen Geschäften, Plin. pan.: von der Ausübung, Übung, Praxis, artis usus vulgaris communisque, Cic.: tantum usu cotidiano et exercitatione efficiunt, ut etc., Caes.: quaeque ipsi doceant in usu habere, ausüben, durch die Praxis bethätigen, Plin. ep.: si usus magister est optimus, Cic.: ars et usus, Theorie und Praxis, Tac.: scientia atque usus rerum nauticarum, Caes. b) est alci in usu mit folg. *Infin.*, es hat es jmd. in der Gewohnheit, es ist ein Charakterzug von jmd., est omnino Capitoni in usu claros viros colere, Plin. ep. 1, 17, 2.

B) insbes.: 1) der Verkehr mit Menschen, der Umgang, a) der gesellige: domesticus usus et consuetudo, Cic.: coniunctus magno usu familiaritatis, Cic.: inter nosmet vetus usus intercedit, Cic.: quocum (cum Volumnio) mihi est magnus usus, Cic.: cum M. Fabio mihi summus usus est, Cic. b) der fleischliche, Tibull. u. Ov. 2) als jurist. *t. t.* a) usus et fructus, usus fructusque, häufiger asyndet. usus fructus, die Nutznießung eines fremden Eigentums, usus enim eius fundi et fructus, Cic.: horum usus fructusque, Sen.: usus fructus omnium bonorum, Cic. b) der das Besitzrecht erzeugende Gebrauch, in der Verbindung usus et auctoritas oder usus auctoritas, s. auctoritas *no.* I, 1, a.

II) übtr.: 1) die Übung = praktische Erfahrung, Praxis, usus atque exercitatio, Cic.: amicitia, quam nec *usu* (empirisch) nec *ratione* (rationell) habent cognitam, Cic.: habere magnum in re militari oder in castris usum, Caes.: habere usum belli, Caes.: nullius usus imperator, Caes. 2) die Brauchbarkeit, der Nutzen, levis fructus, exiguus usus, Cic.: magnos usus affert ad navigia facienda, Cic.: esse usui civitati, Cic.: alci prius oneri quam usui esse, Sall.: magno usui esse, Cic.: ex usu esse, Cic. 3) das Nötige, die Notwendigkeit, das Bedürfnis, a) übh.: usus provinciae, Cic.: usus vitae necessarii, Cic.: quae belli usus poscunt, Liv.: quā quemque suorum usuum causae ferrent, Liv. b) usus est od. usus adest od. usus venit, es tritt die Notwendigkeit (das Bedürfnis) ein, es ist-, wird nötig, α) usus est, αα) absol.: si quando usus esset, Cic.: de ceteris studiis alio loco dicemus, si usus fuerit, Cic. ββ) mit *Abl.*: si quid erit quod extra magistratus curatore usus sit, Cic.: naves, quibus consuli usus non esset, Liv. γγ) mit *ut* u. *Konj.*, an quei-

quamst usus homini (kann es wohl eines M. Bedürfnis sein), se ut cruciet, Ter. heaut. 81. δδ) m. *Infin.*, non usus factost mihi nunc hunc intro sequi, ich brauche ihm nun nicht hinein zu folgen, Ter. Hec. 327. β) usus adest, absol., ut equites Pompeianorum impetum, cum adesset usus, sustinere non possent, Caes. b. c. 3, 84, 4. γ) usus venit, zB. si usus veniat, Caes. c) usu venit (falsch evenit), es tritt durch die Notwendigkeit ein = es tritt notwendig (wirklich, gemeiniglich) ein, es ereignet sich, trägt sich notwendig (wirklich, gemeiniglich) zu, es begegnet, geschieht notwendig (wirklich, gemeiniglich), quid homini potest turpius usu venire? Cic.: mihi usu venturum non arbitrabar, ut etc., Cic.: haec de Vercingetorige usu ventura, Caes.: causam sibi dicendam esse statuerat iam ante quam hoc usu venit, Cic.: getrennt, quod usu memoriā patrum venit, Cic. – ☞ Altlat. oesus, Cic. de legg. 3, 10.

ūsusfructūs, ūs, *m.*, s. usus *no.* I, B, 2, a.

ut, urspr. Form **utī**, *Adv.* u. *Conj.* I) *Adv.*: A) (wie ἵνα) als Ortsadverbium, wo, Catull. 11, 3; 17, 10. Verg. Aen. 5, 329. Ov. met. 1, 15.

B) zur Bezeichnung der Art u. Weise, wie ein Zustand erscheint, in welcher Weise, in welcher Art, wie, 1) zur Andeutung der Beziehung eines Zustandes auf einen andern, wie, a) absol.: Ciceronem et ut rogas amo et ut meretur et ut debeo, Cic.: perge ut instituisti, Cic.: homo demens, ut isti putant, Cic.: facilius est currentem ut aiunt, incitare, quam commovere languentem, Cic. b) mit korresp. *sic*, *ita*, omnia sic constitueram mihi agenda, ut tu admonebas, Cic.: ut optasti, ita est, Cic.: ita ut res sese habet, narrato, Ter.

2) zur Angabe von Vergleichungen, a) wenn zwei Begriffe miteinander gleichgestellt werden, meistens mit einem korresp. *sic*, *ita*, *item*, so ... wie, sic, ut avus hic tuus, ut ego, iustitiam cole, Cic.: uti initium, sic finis est, Sall.: ut ille solebat, ita nunc mea repetet oratio populi origines, Sall.: non item in oratione ut in versu numerus exstat, Sall. b) wenn zwei Begriffe als gleichlautend nebeneinander angeführt werden, wie ... so auch, sowohl ... als auch, ut cum Titanis, ita cum Gigantibus, Cic.: ut credere, ita malle, Liv. c) wenn zwei Begriffe miteinander verbunden werden, von denen der eine neben dem andern eingeräumt wird, obgleich es nicht zu erwarten war, so wie ... so, zwar ... aber, Saguntini ut a proeliis quietem habuerant ... ita non nocte, non die umquam cessaverant ab opere, Liv.: ut errare potuisti, sic decipi te non potuisse quis non videt? Cic. d) in der Wendung: ut quisque m. *Superl.* ... sic od. ita m. *Superl.*, je mehr ... desto mehr, je ... desto, ut quisque est vir optimus, ita difficillime esse alios improbos suspicatur, Cic.: ut quidque primum gestum erit, ita primum exponetur, Cic.: mit voranstehendem *ita*, colendum esse ita quemque maxime ut quisque maxime virtutibus erit ornatus, Cic.: mit fehlendem *ita*, facillime ad res iniustas impellitur, ut quisque altissimo animo est, gloriae cupiditate, Cic.: mit fehlendem *ita* samt dem *Superl.*, ut quaeque retro etc., Liv. 30, 10, 17. Wenn in dem Hauptsatze kein *Superl.* vorhanden ist, so dient ut quisque mit dem *Superl.* dazu, die Gegenstände, die im Satze erwähnt werden, einzeln und aufeinanderfolgend darzustellen, corripitur flammis ut quaeque altissima (est) tellus, Ov.: ut quisque gradu proximus erat, ita ignominae obiectus, Liv.: ut quisque aetate antecedebat (= *maximus erat*), ita sententiam dicebat, Cic. Auch steht sowohl im Hauptsatz als auch im Nebensatz ein anderer Grad, maior societas est, ut quisque proxime accederet, Cic.: uti longe a luxuria, ita famae proprior, Tac. e) in der Wendung: ut quis mit *Compar.* od. *Posit.*, je nachdem ... so, ut quis districtior accusator, velut sacrosanctus erat, Tac. f) in Schwüren und Beteuerungen, so wahr, so wahr als ꝛc., so wahr ich wünsche, daß ꝛc., so wahr mir Gott helfe, so ꝛc., ita vivam, ut maximos sumptus facio, Cic.: sic me di amabunt, ut me tuarum miseritum est fortunarum, Ter.: ita mihi meam voluntatem comprobet, ut ego accepi, Cic.

3) zur Angabe einer erläuternden Erklärung, wie, als, Cicero ea, quae nunc usu veniunt, cecinit ut vates, Nep. Daher auch, um einen Maßstab anzugeben, nach welchem ein ausgesprochenes Urteil aufgefaßt werden soll: dies geschieht a) durch ein appositionsmäßig angefügtes Substantiv od. Adjektiv, wie, als, für, laeti ut ad regem diu desideratum concessere, Liv.: horret onus ut parvo corpore maius, Hor.: homo acutus, ut Poenus, Cic. b) durch einen selbständigen Satz, wie, nämlich wie, wie einmal, aiunt hominem, ut erat furiosus, respondisse, Cic.: permulta colligit Chrysippus, ut est in omni historia curiosus, Cic.: Ubii, quorum fuit civitas ampla atque florens, ut est captus Germanorum etc., Caes.

4) zur Angabe eines Grundes, ausgedrückt a) durch einen relativen Satz, der nämlich, magna pars Fidenatium, ut qui coloni additi Romanis essent, Latine sciebant, Liv.: proelium, ut quod maxime umquam, pari spe utrimque commissum est, wenn irgend eins, Liv. b) durch einen hypothetischen Satz mit si, wie wenn, als wenn, Agesilaus cum suis eo venit, atque, ut si bono animo fecissent, laudavit consilium eorum, Nep.: ut si esset res mea, Cic.

5) zur Angabe eines Verhältnisses, nach dem eine Thätigkeit bemessen wird, so wie, ut potui, tuli, Cic.: ut ipse praescripserat, Nep.: bes. in Verbindung mit einem *Superl.*, ut blandissime potest, auf das schmeichelhafteste, Cic.: und der *Superl.* verstärkt durch *cum*, wie domus celebratur, ut cum maxime (*sc.* celebratur), Cic.

6) zur Angabe von Beispielen, wie, zum Beispiel, ea se sola percipere dicunt, quae tactu intimo sentiant, ut dolorem, ut voluptatem, Cic.: eādem mente res dissimillimas comprehendimus, ut colorem, saporem, calorem, Cic.

7) zur Angabe des Grades im Ausrufe, wie, ut ille tum humilis, ut demissus erat! ut ipse sibi displicebat! Cic.: quae postea in eum sunt ingesta, ut sustinuit! ut contempsit ac pro nihilo putavit! Cic.

8) zur Angabe einer Frage, wie, a) einer direkten (selten), ut valet? ut meminit nostri? Hor. b) einer indirekten, videte, ut hoc iste correxerit, Cic.: credo te audisse, ut me circumsteterint, ut aperte ostentarint, Cic.

9) zur Angabe von Zeitverhältnissen, a) zur Bezeichnung eines der Haupthandlung unmittelbar vorangegangenen Ereignisses, meistens mit dem *Perfect.*, wie, als, sobald als, ut haec audivit, Cic.: ut hunc venit, Cic.: ut vidit, Cic.: verstärkt durch *primum*, ut primum loqui posse coepi,

Cic.: durch *subito*, wie auf einmal, Ov. Häufig steht im Hauptsatze ein Wort wie *subito*, *statim*, welches die rasche Aufeinanderfolge beider Handlungen besonders hervorhebt, ut intellectum est, quantam vim haberet accurata oratio, tum etiam magistri dicendi multi subito exstiterunt, Cic.: me ab Appio statim diligi coeptum esse, ut simultatem deposuimus, sensi, Cic. b) **zur Bezeichnung von gleichzeitigen Handlungen, seitdem, seit**, ut Brundisio profectus es, nullae mihi abs te sunt redditae litterae, Cic.: qui primus alma risit adorea, dirus per urbes Afer ut Italas equitavit, Hor.: videsne igitur minus quadringentorum annorum esse hanc urbem, ut sine regibus sit? Cic.

II) *Conjunct.* **mit dem Konjunktiv, daß, so daß, damit**, A) **zur Bezeichnung einer Wirkung, u. zwar entweder 1) einer wirklichen od. faktischen, a) nach den Ausdrücken, welche den Begriff von bewirken, geschehen, erfolgen, sich ereignen, vorhanden sein, stattfinden haben, daß**, sol efficit, ut omnia floreant, Cic.: plerisque accidit, ut etc., Caes.: forte evenit, ut etc., Cic.: nobis contigit, ut etc., Cic.: est, ut etc., Cic.: ex hoc nascitur, ut etc., Cic. b) **nach den Ausdrücken, welche das Vorhandensein einer Eigenschaft, einer Beschaffenheit, eines Erforderniſſes, überh. einer Erscheinung bezeichnen, welche eine Wirkung hat, daß**, mos est hominum, ut etc., Cic.: expedit omnibus, ut etc., Iustin.: si sequitur, ut etc., Cic., reliquum est od. restat, ut etc., Cic.: extremum est, ut te orem, Cic.: iam prope erat, ut sinistrum cornu pelleretur Romanis, Liv. Dah. steht auch ut nach den Ausdrücken: certum, verum, falsum, verisimile, rectum, iustum, usitatum est u. a., Cic., Nep. u. a.

2) **einer vorgestellten, a) nach den Verben wollen, wünschen, befehlen, bitten, verlangen, anraten, auftragen; beschließen, sich vornehmen; sich bestreben, sorgen; zulassen u. a., daß**, equidem vellem, ut aliquando redires, Cic.: Phaëthon, ut in currum patris tolleretur, optavit, Cic.: quamobrem imperabas, ut etc., Cic.: petunt atque orant, ut etc., orat atque obsecrat, ut etc., Caes.: constituit, ut ludi fierent, Cic.: tibi decernit, ut regem reducas, Cic.: curavi, ut bene viverem, Sen.: consulere ac prospicere debemus, ut etc., Cic.: quae (lex) permittit, ut etc., Cic.: illud natura non patitur, ut etc., Cic. b) **nach den Verben fordern, ermahnen, erinnern, überreden, antreiben, zwingen, daß**, tribuni plebis postulant, ut etc., Liv.: magno opere te hortor, ut etc., Cic.: auctor non sum, ut etc., Cic.: suasit, ut etc., Cic.: huic persuadet, uti ad hostes transeat, Caes.: impellimur naturā, ut etc., Cic.: Lentulum, ut se abdicaret praeturā, coëgistis, Cic. c) **nach den Verben fürchten, daß nicht (weil in den lat. Verben timere, metuere, vereri ein negativer Begriff enthalten ist, der auch auf den Nebensatz mit übergeht)**, ut sis vitalis, metuo, Hor.: timeo, ut sustineas, Cic.: vereor, ut Dolabella ipse nobis prodesse possit, Cic. d) **elliptisch für fac ut zur Anfügung eines Konzessivsatzes, gesetzt daß, angenommen daß, zugegeben daß, wenn auch**, ut desint vires, tamen est laudanda voluntas, Ov.: ut quaeras omnia, . . . non reperies, Cic.: ut ita sit, tamen non potes hoc quasi praeclarum aliquid praedicare, Cic. e) **elliptisch zum Ausdruck des Unwillens in einer Frage**, oh! tibi ego ut credam, furcifer? Ter.: tu ut umquam te corrigas? Ter.: ut ne tegam spurco Damae latus? Hor. f) **elliptisch zum Ausdruck einer Besorgnis, daß nur**, ut satis contemplata modo sis, Ter. g) **elliptisch zum Ausdrucke eines Wunsches, daß doch**, ut dolor pariat, quod iam diu parturit! Cic.: ut te dii perduint! Ter.

B) **zur Bezeichnung einer Folge, daß, so daß**, 1) **mit korresp.** *ita*, *sic*, *tam*, *eo*, *adeo*, *usque*, *eo*; *talis*, *tantus*, *is*, *hic* u. a.: Tarquinius sic Servium diligebat, ut is eius vulgo haberetur filius, Cic.: Siciliam Verres ita vexavit, ut etc., Cic.: non essem tam inurbanus ac paene inhumanus, ut eo gravarer, Cic.: eo rem adducam, ut etc., Cic.: paupertatem adeo facile perpessus est, ut etc., Nep.: talis est ordo actionum adhibendus, ut etc., Cic.: tantā imbueremur superstitione, ut etc., Cic.: eo erant vultu, ut etc., Cic.: Milo hoc fato natus est, ut etc., Cic.

2) **ohne korrelatives Wort**, ruere illa non possunt, ut haec non eodem labefacta motu concidant, Cic.: fuit et disertus, ut nemo Thebanus ei par esset eloquentiā, Nep.

C) **zur Bezeichnung einer Absicht, daß, damit**, 1) **mit einem demonstrativen** *ideo*, *idcirco*, *ad eam rem* u. a.: legum idcirco omnes servi sumus, ut liberi esse possimus, Cic.: neque hac nos patria lege genuit aut educavit, ut nulla quasi alimenta exspectaret a nobis, Cic.

2) **meistens ohne ein hinweisendes Wort**, Romani ab aratro abduxerunt Cincinnatum, ut dictator esset, Cic.: constituerunt, sementes quam maximas facere, ut in itinere copia frumenti suppeteret, Caes.

ut-cumque (ut-cunquĕ), *Adv.*, I) **wie auch immer, wie auch nur**, utcumque se videri volet, Cic.: cetera utcumque facilius dissimulari, Tac.: utcumque animum cogitationemque collegi, **so gut als nur immer möglich**, Plin. ep.: u. so quae dubiis in rebus utcumque tolerata essent, ea etc., Liv.: securitas esset utcumque tolerabilis, Quint. II) **sobald nur, wenn nur**, utcumque mecum vos eritis, Hor. carm. 3, 4, 29; vgl. 2, 17, 11 u. 4, 4, 35.

ūtens, entis, *PAdj.* (utor), **gebrauchend**, utentior sit, **er mag mehr ausgeben**, Cic. de off. 2, 71.

ūtensilia, lum, *n.* (utor), **brauchbare Dinge, bes. zur Wirtschaft, Gebrauchsgegenstände des Lebens, Bedürfnisse (Bedarf)**, Liv. u. a.

1. **ŭtĕr**, utris, *m.* (**verwandt mit uterus**), **ein Schlauch**, unctos salire per utres, Verg.: Aeolios Ithacis inclusimus utribus euros, Ov.: **als Schwimmmaschine beim Übersetzen über Flüsse gebraucht**, Caes., Liv. u. a.: **poet.**, crescentem tumidis infla sermonibus utrem, **d. i. den dünkelhaften Menschen**, Hor. sat. 2, 5, 98.

2. **ŭtĕr**, utra, utrum, *Genet.* ŭtrīus, *Dat.* ūtrī, I) **welcher von beiden, wer, welcher (von zweien)**, uter nostrûm popularis est? tune an ego? Cic.: uter utri insidias fecerit, Cic.: uter utro sit prior, Hor.: ut diiudicari non potuerit, *uter* populus *alteri* pariturus foret, Vell.: eligas, utrum velis, Cic.: uterne ad casus dubios fidet sibi certius? hic qui . . . an qui etc.? Hor.: utros habueris libros, an utrosque, nescio, Cic. II) *indefin.*, **wer immer von beiden, einer von beiden**, si uter volet, Cic. Verr. 3, 35. – ☞ utro u. utrum **als** *Adv.* **s. bes.**

ŭter-cumquĕ (ŭter-cunquĕ), utră-cumquĕ, utrumcumquĕ, **wer auch immer von beiden**, I) *relat.*: utercumque vicerit, Cic.: utrumcumque erit, semper etc., Quint. II) *indefin.*: utrocumque

modo sequetur summa confusio, auf jede Weise, Quint.

uter-libet, utră-lĭbet, utrum-lĭbet, wer von beiden beliebt, wer es von beiden sei, es sei von beiden, wer od. was es wolle, einer von beiden, I) *relat.*: utrumlibet elige, wähle, was du willst, Cic. II) *indefin.*: si utrumlibet esset liberum, Quint.: si parti *utrilibet* omnino *alteram* detrahas, natura etiam sine doctrina multum valebit, Quint. – **Adv.** utrolibet *adv.*, s. bes.

uter-que, ŭtră-quĕ, ŭtrum-quĕ, Genet. ŭtrīusquĕ, Dat. ŭtrīquĕ, jeder von beiden, beide, einzeln gedacht, a) *Sing.*: uterque cum exercitu veniret, Caes.: sermones utriusque linguae, Cic.: uterque Phoebus, die auf- und niedergehende Sonne, Morgen u. Abend, Ov.: uterque polus Nord- und Südpol, Ov.: Oceanus, der östliche u. westliche, Ov.: solis utraque domus, Orient und Occident, Ov.: parens, Vater und Mutter, Ov.: fortuna, großes und geringes Vermögen, Nep., Glück und Unglück, Tac.: in utramque partem, auf beiden Seiten, auf beide Fälle, Cic.: hāc in utramque partem disputatione habitā, dafür u. dawider, *pro* und *contra*, Caes.: uterque utrique est cordi, Ter.: uterque utrique esset in conspectu, Caes.: cum iam tempus esset deducendi ab Samnio exercitus aut *utriusque* aut certe *alterius*, Liv.: m. *Genet. partit.*, uterque nostrûm, Cic.: horum uterque, Cic.: uterque consulum, Liv.: m. *Plur.* des Prädikats, curemus uterque, Ter.: eodem die uterque eorum ex castris stativis exercitum educunt, Caes. b) *Plur.*, eig. zur Bezeichnung zweier Mehrheiten, hi utrique, Sall.: a quibus utrisque (Darstellern u. Dichtern) aliquid summittitur, Cic.: cognoscere quid boni utrisque (den Seinigen u. den Feinden) aut contra esset, Sall.: dann auch zur nachdrücklichern Bezeichnung zweier Einheiten, alle beide, binos habebam (scyphos); iubeo promi utrosque, Cic.: duae fuerunt Ariovisti uxores; utraeque in ea fuga perierunt, Caes.: utrique Dionysii, Nep.: utraeque res, Ter.

uterus, i, *m.*, I) der Leib, Unterleib, Bauch, 1) im allg., Plaut. u. Verg. 2) insbes., der Mutterleib, die Gebärmutter, onus uteri, pondus uteri, die Leibesfrucht, Ov. u. Prop.: uterus maternus, Sen.: laborantes utero puellae, Hor.: diva potens uteri, die Geburtsgöttin, Ov. Meton., a) die Leibesfrucht, Tac. ann. 1, 59. b) die Erdhüllen, aus denen die ersten Geschöpfe entsprossen sein sollten, Lucr. 5, 805. II) übtr., der Bauch = das Innere des Schiffes, Tac.: des trojanischen Pferdes, Verg.

uter-vis, ŭtră-vis, ŭtrum-vis, Genet. ŭtrīus-vis, Dat. ŭtrīvis, I) einer von beiden, es sei, wer es wolle, qui utramvis norit, Ter.: utrumvis facere potes, Cic. II) übtr., beide ohne Unterschied, in aurem utramvis dormire, Ter.

uti, s. ut.

ūtibilis, e (utor), brauchbar, dienlich, nützlich, quid minus utibile fuit quam hoc ulcus tangere? Ter. Phorm. 690.

Utica, ae, *f.* (Ἰτύκη), Stadt in Africa propria, nördlich von Karthago, Kolonie der Tyrier, bekannt durch die tapfere Gegenwehr ihrer Bewohner im zweiten pun. Kriege, später Hauptwaffenplatz und letzter Zufluchtsort der republik. Partei gegen Cäsar, wo sich der jüngere M. Porcius Kato selbst entleibte, der daher Uticensis genannt wird. – Dav. **Uticensis,** e, uticensisch, aus od. zu Utika; Plur. subst., **Uticenses,** ium, *m.*, die Einwohner von Utika, die Uticenser.

ūtilis, e (= utibilis, v. utor), was zu gebrauchen ist, zuträglich, brauchbar, tüchtig, tauglich, dienlich, nützlich, a) übh.: α) absol.: utiles et salutares res, Cic.: miles, ut emeritis non est satis utilis annis, Ov. β) m. *ad* u. Akk.: homo ad ullam rem utilis, Cic. γ) m. *Dat.*: dant utile lignum navigiis fraxinos, Verg.: equi utiles bello, Ov.: posse iis utiles esse amicos, Caes.: non mihi est vita mea utilior, Cic.: is mihi vir et suis et communibus rationibus utilissimus civis fore videtur, Cic. δ) (poet.) m. *Genet.*: radix medendi utilis, Ov. her. 5, 147. ε) m. *Infin.*, tibia adesse choris erat utilis, Hor. art. poët. 204. b) *neutr. subst.*: qui miscuit utile dulci, Hor.: sententiae de utilibus honestisque, Quint. c) utile est mit *Infin.* od. mit *ut ne* u. Konj., numquam est utile peccare, Cic.: id arbitror apprime in vita esse utile, ut ne quid nimis, Ter.

ūtilitas, ātis, *f.* (utilis), die Zuträglichkeit, der Nutzen, Vorteil, das Glück, das eigene od. allgemeine Beste, Interesse (Ggstz. inutilitas, die Unzuträglichkeit, Schädlichkeit), α) *Sing.*: utilitatem habere (gewähren), Cic.: servire commodis utilitatique, Cic.: eandem utilitatem fovere (befördern), Tac.: etiamsi nulla sit utilitas ex amicitia, Cic.: utilitas si amicitias conglutinaret, wenn Nützlichkeitsrücksichten (Eigennutz) ꝛc., Cic. β) *Plur.*: utilitates belli, Cic.: utilitates ex amicitia maximae capientur, Cic.: Tiro mirabiles utilitates mihi praebet, leistet mir außerordentlich gute Dienste, Cic.: utilitatibus tuis (deine nützlichen, guten Dienste) possum carere, Cic.

ūtiliter, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.* (utilis), brauchbar, nützlich, mit Nutzen, Cic. u. a.

uti-nam, *Adv.*, beim Wunsche, daß doch, möchte doch, wenn doch, utinam incumbat in causam, Cic.: utinam haberetis, Cic.: cui quidem utinam vere ante auguraverim, Cic.: verb. mit *quod*, zB. quod utinam minus vitae cupidi fuissemus, Cic.: negativ utinam ne u. utinam non, o daß doch nicht, wenn doch nicht, quod utinam ne Phormioni id suadere in mentem incīdisset! Ter.: illud utinam ne vere scriberem! Cic.

utiquam, s. neutiquam.

1. **uti-que,** *Adv.*, wie nur immer, wie es auch sei, dh. a) schlechterdings, durchaus, unter allen Umständen, es komme, wie es wolle, es koste, was es wolle, um jeden Preis, so oder so, si utique vellent, Liv.: ne utique vellet, Liv.: utique apud me sis, Cic.: illud scire utique cupio, Cic.: nisi alterum consulem utique ex plebe fieri necesse sit, Liv. b) doch wenigstens gewiß, utique postridie, Cic.: unā utique parte, Liv. c) besonders, zumal, utique postremis mensibus, Liv.: commota est plebs, utique postquam etc., Liv.

2. **utique** = et uti (s. ut).

ūtor, ūsus sum, ūti, von etwas Gebrauch machen, etw. gebrauchen, anwenden, benutzen, sich zu nutze machen, einer Sache sich bedienen, I) eig.: A) im allg.: α) mit *Abl.*: armis, Cic.: oratione, reden, Cic.: hāc voce, so reden, Cic.: ut Ciceronis utar verbo, Sen.: uti temporibus sapienter, sich in die Umstände schicken, Nep.: ebenso uti foro, Ter.: uti suo largius, verschwenden, verthun, Sall.: male uti lege, das G. mißbrauchen, Cic.: cornibus urorum *pro* poculis uti, Caes.: uti alqo *in*

servilia eius artis ministeria, Liv.: uti ea criminatione in alqm, Cic.: uti alqo (teste) *contra* alqm, als Zeugen anführen, Lact.: potentiā suā numquam aut raro *ad* impotentiam uti, Vell. β) m. allg. *Acc.*: ne filius quidem quicquam utitur, Cic.: huic omnia utenda ac possidenda tradiderat, Cic. γ) absol.: divitiae (expetuntur), ut utare, zum (materiellen) Gebrauch, Cic.: tot annos in utendo exhauserunt, Quint.: et quaerere et uti, Gebrauch davon machen, Hor.: negavit se uti, er schlug es aus, Cic.: ebenso non uterer, ich würde es ausschlagen, Cic. B) insbes.: 1) mit jmd. umgehen, Umgang haben, Trebonio multos annos, Cic.: maioribus, Cic. 2) von etwas leben, huic dederis, unde utatur, Ter.: habere quī utar, Cic. 3) genießen, cibis bonis, Cels.: lacte et herbis, Ov. II) übtr.: 1) im Besitz eines Ggstds. sein, bes. einen Ggstd. in irgend einer Beschaffenheit haben od. bekommen, patre diligente, Nep.: adversis ventis, Cic.: proeliis secundis, glückliche Schlachten liefern, Cic.: valetudine bonā, genießen, Caes.: honore, eine Ehrenstelle bekleiden, Cic.: frequentissimo senatu et liberalissimo, Cic.: bestiis immanioribus, Cic. 2) brauchen, nötig haben, ambitione nihil uterer, Cic.: ea nihil hoc loco utimur, brauchen wir hier nicht, reden wir nicht davon, Cic.

utpŏtĕ, *Adv.*, zur Hervorhebung des Begriffs des Kausalen, nämlich, meist vor qui, quae, quod mit folg. *Conjunctiv.*, utpote qui nihil contemnere solemus, wir, die wir ꝛc., Cic.: bei dem *Partic.*, puerulo me, utpote non amplius novem annos nato, Nep.: bei *cum*, da, utpote cum ... fecerint, Asin. Poll. in Cic. ep.

utpŭtā (ut puta), s. puta.

ūtriculārius, ĭi, *m.* (utriculus), ein Sackpfeifer, Suet. Ner. 54.

ŭtrimquĕ (ŭtrinquĕ), *Adv.* (uter), I) von-, auf beiden Seiten, a) übh., Cic., Caes. u. a. b) verb. mit secus, beiden Seiten entlang, auf beiden Seiten, Lucr. 4, 936. II) übtr., von beiden Seiten (Parteien) her, utr. anxii, von beiden Seiten in Furcht, Tac. hist. 2, 52.

ŭtrinquĕ, s. utrimque.

ŭtrō (*sc.* loco, v. uter), *Adv.*, auf welche von beiden Seiten, wohin, wenn die Rede von zweien ist, nescit, utro potius ruat, et ruere ardet utroque, Ov. met. 5, 166: übtr., Cic. parad. 3, 24.

ŭtrŏbī-quĕ (ŭtrŭbīquĕ), *Adv.*, auf (jeder von) beiden Seiten, veritas utr. sit, bei Göttern und Menschen, Cic.: utr. plus valebat, mit Land- und Seetruppen, Nep.: utrobique inimicos habebam, bei beiden Parteien, Asin. Poll. in Cic. ep.: utrobique molestus, Hor.

ŭtrŏlĭbĕt, *Adv.* (v. uterlibet), nach welcher von beiden Seiten es beliebt (es wolle), Quint. 1, 11, 9.

ŭtrōquĕ, *Adv.* (v. uterque), nach beiden oder auf beiden Seiten, -Richtungen, für beide Parteien, Cic. u. a.

ŭtrum, *Adv.* (uter), auch verstärkt durch *ne* und *nam* in utrumne, utrumnam, leitet das erste Glied eines disjunktiven Frage- od. Zweifelsatzes ein, mit korresp. an, annon u. a. und ohne Schlußsatz, deutsch ob, wohl, od. durch den bloßen Frageton ausgedrückt, I) in direkter Frage: a) m. korresp. Schlußsatz: α) m. *an:* utrum ea vestra an nostra culpa est? Cic.: utrum enim defenditis an impugnatis plebem? Liv.: mit mehr als einem Schlußsatz, utrum ... abstulit? an ... dedit? an ademit? an ... commutavit? Cic.: *utrum* verstärkt durch *ne*, zB. utrumne salvum eum velet orator, an etc.? Quint. β) mit *annon*: utrum cetera nomina in codicem accepti et expensi digesta habes, annon? Cic. b) ohne den Schlußsatz mit *an*: utrum enim est in clarissimis civibus is, quem iudicatum hic duxit Hermippus? Cic. II) in indirekter Frage: a) mit korresp. *an, anne, annon, necne*, α) mit *an*: multum interest, utrum laus imminuatur an salus deseratur, Cic.: *utrum* verstärkt durch *ne*, zB. ea res nunc in discrimine versatur, utrum possitne se defendere, an etc., Cic. β) mit *anne*: utrum illi sentiant, anne simulent, tu intellegas, Cic.: quaerendum, utrum una ... anne plures, Cic. γ) mit *necne*: iam dudum ego erro, qui quaeram, utrum emeris necne, Cic.: utrum proelium committi ex usu esset necne, Caes. b) ohne den Schlußsatz mit *an*: an hoc dicere audebis, utrum de te aratores, utrum denique Siculi universi bene existiment, ad rem id non pertinere? Cic.: *utrum* verstärkt durch *nam*, zB. cum percontatus esset, utrumnam Patris universa classis in portu stare posset, Liv.

ŭtut, *Adv.*, wie auch immer, Plaut. u. Ter.

ūva, ae, *f.*, I) die Traube, bes. die Weintraube, Cic. u. a.: immitis, bildl., v. e. noch nicht heiratsfähigen Mädchen, Hor.: meton., der Weinstock, Verg. ge. 2, 60. II) übtr., der traubenförmige Klumpen, den die schwärmenden Bienen bilden, wenn sie sich an einen Baum hängen, Verg. u. Plin.

ūvesco, ĕre (*uveo), feucht werden, naß werden, Lucr. 1, 306. – v. Trinker = βρέχεσθαι, sich anfeuchten, sich netzen, sich bezechen, Hor. sat. 2, 6, 70.

ūvidulus, a, um (*Demin.* v. uvidus), etwas feucht, -naß, Catull. 66, 63.

ūvidus, a, um (*uveo), feucht, naß (Ggstz. aridus), I) eig.: vestimenta, Hor.: Menalcas, naß vom Tau, Verg.: rura, gut bewässerte, Ov.: Iuppiter uvidus austris, der vom Südwind triefende, bei Südwind befeuchtende (Ζεὺς ἰκμαῖος), Verg. (vgl. pluvius). II) meton., naß = berauscht (Ggstz. siccus), Bacchus, Hor.: dicimus uvidi, Hor.

Uxellŏdūnum, i, *n.*, eine feste Stadt der Kadurker in Aquitanien, wahrsch. das h. *Capdenac* am *Lot*.

uxŏr, ōris, *f.*, die rechtmäßige Ehefrau, Gattin, Gemahlin, uxorem ducere od. sibi adiungere, Cic.: uxorem habere, Ter.: uxore excĭdit, er ist um seine Braut gekommen, Ter.: übtr., von Tieren, olentis uxores mariti, Ziegen, Hor. carm. 1, 17, 7.

uxorcŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. uxor), das Frauchen, Weibchen, Plaut. u. a.

uxōrius, a, um (uxor), I) die Gattin-, Ehefrau betreffend, res, Cic. u. Quint.: a re uxoria abhorrere, Abneigung vor dem Heiraten haben, Ter.: arbitrium rei uxoriae, Schiedsgericht über das Heiratsgut einer (geschiedenen) Frau, Cic.: dos, Ov.: lis, Zwist mit der Frau, häuslicher Zwist, Sen.: ambitus, die Bemühungen einer Frau (Ehefrau), Tac. II) prägn., seiner Gattin sehr oder zu sehr ergeben, unter dem Pantoffel stehend, von dem der Dido zu sehr ergebenen Äneas, Verg. Aen. 4, 266: amnis, der Tiberstrom, als Flußgott, der seiner Gemahlin Ilia keine Bitte abschlagen kann, Hor. carm. 1, 2, 19.

V.

V, v, der einundzwanzigste Buchstabe des lat. Alphabets, kurzweg *Vau* genannt, aber in der Aussprache bald dem deutschen *w*, bald dem englischen *w*, bald dem deutschen *b* entsprechend; dh. von den Griechen bald durch *ου* (zB. *Ουάρρων*, *Ουενουσία*), bald durch *β* (zB. *Βάρρων*, *Βέρρης*) bezeichnet. – Als Abkürzung ist V. = vir, vivus u. dgl. – Das Zahlzeichen V, welches nur uneigentlich hierher gehört, bezeichnet 5.

Văcălus, i, *m.*, später **Văhălis**, is, *m.*, die Waal (Wahl, franz. *le Vahal*), der westliche Arm des Rheins.

văcātio, ōnis, *f.* (vaco), I) die Befreiung, das Befreitsein, Freisein von gewissen Diensten ꝛc., die Dienstbefreiung, dh. auch die Beurlaubung, der Urlaub, a) das, wovon man frei ist, durch den *Genet.* od. durch *ab* mit Abl. od. durch *quo minus* mit Konj. ausgedrückt, alci dare vacationem militiae, Cic., a causis, Cic.: militiae vacationem omniumque rerum habere immunitatem, Caes.: vacationem augures, quo minus iudiciis operam darent, non habere, wären nicht frei davon, Cic.: vacationes munerum redimere, Tac. b) die Person, welche diese Befreiung genießt, sowie auch die Sache, wegen der man diese Befreiung genießt, im *Genet.*, filii, Sen. rhet.: adulescentiae, Cic.: rerum gestarum, Cic.: usus est aetatis vacatione, zu der ihn sein Alter berechtigte, Nep.: Plur., vacationes militum, Beurlaubungen, Liv. c) absol.: pretium ob vacationem datum, Cic.: vacationem (Urlaub) emere, Tac.: pretia vacationum (für den Urlaub), Tac.: vacationes omnes tollere, Cic. II) meton., das Geld für die Befreiung von Dienstleistungen, -für erteilten Urlaub, das Ablösungsgeld, Dispensgeld, Plur. bei Tac. hist. 1, 46 u. 58.

1. **vacca**, ae, *f.*, die Kuh (Ggstz. taurus), Cic. u. a.

2. **Vacca**, ae, *f.*, richtiger Vaga, w. s.

Vaccaei, ōrum, *m.*, eine Völkerschaft im Innern von Hispania Tarrac., südlich von den Kantabrern, westlich von den Celtiberern (im heutigen Zamora, Toro, Palencia, Burgos und Valladolid), welche nach dem numantinischen Krieg unter röm. Herrschaft kam, Liv. 21, 5. §. 5 *sqq.* – Cic. Planc. 84 in scherzhafter Ableitung von vacca, die Kuhländer, das Kuhländchen.

vaccillo, āre, s. vacillo ☞.

vaccīnium, ĭi, *n.* (verdorben aus *ὑάκινθος*) = hyacinthus, Verg. u. a.

văcēfio, fĭěri (vacuus u. fio), leer werden, vacefit, Lucr. 6, 1003 u. 1015.

văcerrōsus, a, um (vacerra, Pfahl), gleichs. (mit Pfählen) im Kopfe vernagelt, mit einem Sparren im Kopfe = wahnwitzig, verrückt, Aug. b. Suet. Aug. 87.

văcillātio, ōnis, *f.* (vacillo), das Wanken, Wackeln, Quint. u. Suet.

văcillo, āvi, āre, wackeln, wanken, I) eig.: vacillat arbor, vacillant omnia tecta, Lucr.: litterulae vacillantes, Cic.: v. Pers., ex vino, Cic. fr.: in utramque partem toto corpore, Cic.: milites vacillantes, Curt. II) bildl.: tota res vacillat et claudicat, hat weder Grund noch Boden, steht auf ganz schwachen Füßen, Cic.: u. so iustitia vacillat vel iacet potius, Cic.: v. Pers., memoriolā vacillo, das bißchen Gedächtnis steht bei mir auf schwachen Füßen, Cic.: vac. in aere alieno, den festen Boden verloren haben (von tief Verschuldeten), Cic.: tota legio vacillans, wankend in der Treue, Cic. – ☞ a lang gemessen u. deshalb vaccillo geschrieben bei Lucr. 3, 502.

văcīvē, *Adv.* (vacivus), bei Muße, Phaedr. 4. prol. 14 zw. (Bentley u. L. Müller cum vacarit).

văcīvus (vŏcīvus), a, um (vaco), leer, übtr. = frei von ꝛc., m. *Genet.*, tempus vacivum laboris, Ter. heaut. 90.

văco, āvi, ātum, āre, leer-, ledig-, frei-, unbesetzt-, entblößt sein, ohne etwas sein, I) eig.: A) im allg.: a) absol.: tota domus superior vacat, Cic.: maximam putant laudem, quam latissime a suis agris vacare agros, öde (unbewohnt u. unbebaut) sind, Caes. b) mit *Abl.*: natura caelestis et terra vacat umore, Cic.: mens vacans corpore, Cic.: ora vacent epulis, mögen leer bleiben von Sp. = sich der Sp. enthalten, Ov. B) insbes., v. Besitztümern ꝛc., frei-, unbesetzt-, herrenlos-, erledigt sein, ut populus vacantia (das herrenlose Gut) teneret, Tac.: v. Throne, regnum vacans, Iustin.: v. Ämtern, ut Accium Suram praeturā exornare digneris, cum locus vacet, Plin. ep.; vgl. nullius philosophiae locus vacaret, kein System der Ph. würde ohne Vertreter sein, Cic. II) übtr.: A) im allg., von etwas frei sein, -bleiben, einer Sache ledig sein, ohne etwas sein, einer Sache entbehren, von etw. fern bleiben, sich fern halten, a) m. *Abl.*: curā et negotio, Cic.: studiis (Ggstz. studiis frui), Cic.: populo, Cic.: utrisque armis, neutral sein, -bleiben, Cic. b) mit *ab* u. Abl.: ab opere, Caes.: ab omni concitatione animi semper (v. Weisen), Cic.: v. lebl. Subjj., haec a custodiis classium loca maxime vacabant, Caes.: v. der Zeit, nullum tempus illi umquam aut a forensi dictione aut a commentatione domestica vacabat, Cic. B) insbes.: 1) von Leistungen frei-, befreit sein, mit *Abl.*, muneribus, Cic.: militiae munere, Liv. 2) der Zeit nach von Geschäften frei sein, a) v. Pers., (freie) Zeit-, Muße haben (Ggstz. occupatum esse), a) absol.: scribes aliquid, si vacabis, Cic. b) mit *Dat.* (selten u. poet. mit *in* u. Akk.) = für etwas oder jmd. frei sein, freie Zeit haben, Muße haben, dh. auch (aber nicht bei Cicero) einer Sache od. Person obliegen, sich widmen, philosophiae semper, Cic.: huic uni negotio, Vell.: foro, Quint.: v. non dicendo tantum iuri, sed etiam docendo, Quint.: uni (discipulo), v. Lehrer, Quint.: mit *ad* u. Akk., non vaco ad istas ineptias (ich habe keine Zeit für deine Torheiten); ingens negotium in manibus est, Sen.: mit *in* u. Akk., in grande opus, Ov. b) *impers.*, vacat u. vacat alci, es ist freie Zeit, es ist Muße vorhanden, man hat oder es hat jmd. freie Zeit, -Muße, *α*) m. folg. *Infin.*: tunc et elegiam vacabit in manus sumere, Quint.: hactenus indulsisse vacat, ist gestattet, Verg.: nobis venari nec vacat nec licet, Plin. ep.: cui esse diserto vacet, Quint. *β*) absol.: quo magis te, cui vacat, hortor, Plin. ep.: dum vacat, Ov.

văcuēfacio, fēci, factum, ĕre (vacuus u. facio),

Passiv **văcuēfīo,** factus sum, fĭĕri (vacuus u. fio), leer machen, Scyrum, Nep.: morte superioris uxoris domum novis nuptiis (Dat.), Cic.: adventu tuo ista subsellia vacuefacta sunt, Cic.: possessiones bello vacuefactae, verlassen, herrenlos, Nep.: m. *Abl.*, fasces securibus, die F. der Beile entledigen, aus den F. die Beile herausnehmen, Val. Max.

văcuĭtās, ātis, *f.* (vacuus), das Leer-, Befreitsein, Freisein von etwas, doloris, Cic.: ab angoribus, Cic.: insbes. = die Erledigung, Vakanz eines Amtes, zB. des Konsulats, Brut. in Cic. ep. 11, 10, 2.

Văcūna, ae, *f.*, die wohlthätige Göttin der Flur, welche im Frühling aus dem Feuchten schafft und das Gefilde mit Korn segnet, mit einem heiligen Haine im Reatinischen, Stammgöttin der alten Sabiner. – Dav. **Văcūnālis,** e, vakunalisch, der Vakuna.

văcŭo, ātus, āre (vacuus), leer machen, leeren, vacuatus locus, Lucr.: ovum vacuatum, Cels.: mit *Abl.*, vacuatus sanguine, Aur. Vict.

văcŭus, a, um, leer, ledig, entblößt, frei, ohne etw., I) eig.: A) im allg.: a) *adj.*: *α*) absol.: loca (Plätze im Theater), Cic.: tabellae, Quint.: theatrum, Hor.: vacua castra hostium, Caes.: aër, Verg. u. Hor.: aliquam partem aedium vacuam facere (räumen), quo Hispala immigraret, Liv.: prope continuatis funeribus domos vacuas novo matrimonio (Dat.) facere, Liv. *β*) mit *Abl.*: nihil igni vacuum, Cic.: v. moenia defensoribus, Liv.: v. agri cultoribus, Ov. *γ*) m. *ab* u. Abl.: Messana ab his rebus ... vacua ac nuda est, Cic.: v. oppidum ab defensoribus, Caes. *δ*) m. *Genet.*: ager aridus et frugum vacuus, Sall. b) *subst.*, vacuum, i, *n.*, der leere Raum, die Leere, per vacuum incurrere, Hor., oder irrumpere, Liv.: in vacuum se extendere (v. Ästen), Verg. B) insbes.: 1) frei, erledigt, unbesetzt, vakant, herrenlos, erblos, prudentiae doctrinaeque possessio ... quasi caduca et v., Cic.: centuria, Cic.: praeda, Cic.: possessio regni, Caes.: Armenia, Tac.: venire in vacuum, in das erledigte Besitztum, Hor. 2) v. Frauenzimmern, frei, ledig = ohne Mann, ohne Geliebten, mulier, Tac.: Hersilia (als Witwe), Ov.: subst., vacuae, ārum, *f.*, die Ledigen, Ov. II) übtr.: A) im allg., von etwas frei, einer Sache ledig, ohne etwas, etwas entbehrend, von etwas fern, sich fern haltend, a) mit *Abl.*: animus sensibus et curis v., Cic.: cupiditate et gloriā, Cic. b) mit *ab* u. Abl.: animus a talibus factis v. et integer, Cic.: v. a culpa, Sall.: v. der Zeit, hora nulla v. a furto, Cic.: nullus dies v. ab exercitationibus oratoriis, Cic. c) mit *Genet.*: v. operum, Hor.: v. criminis, Ov. B) insbes.: 1) von Leistungen frei, befreit, a) mit *Abl.*: omni tributo, Tac. b) mit *ab* u. Abl.: ab omni sumptu, Cic.: a tributis, Tac. 2) von einer körperl. oder geistigen Thätigkeit rc. frei, uneingenommen, a) von Arbeit frei, unbeschäftigt, müßig, cum te sciremus esse vacuum, Cic.: si es animo vacuo, expone nobis etc., Cic.: v. mentes, Verg.: vacui arriperent occupatos, Tac.: poet. übtr., von Orten der Muße, Tibur, Athenae, Hor. b) von Kummer, von Liebe frei, sorglos, unbefangen, animus v., v. ac solutus, Cic.: vacuus animo, Sall.: cantamus vacui, frei (von Liebe), Hor.: u. so v. pectus, Hor. 3) frei von Hindernissen, alqd vacuum est, man hat in etw. freie Hand, antea vacuum id solutumque poenā (u. straflos), Tac.: ebenso vacuum est mit folg. *Infin.*, man hat freie Hand, freien Spielraum, Sall. fr. u. Tac. 4) v. Lokal., frei = offenstehend, zugänglich, weit, porticus, Verg.: vacuae aedes Romanis vatibus, Hor.: aures vacuae, offen und aufmerksam zuhörende, Lucr., Hor. u. a. 5) leer = wertlos, unnütz, eitel, vergeblich, si res publica et senatus et populus vacua nomina sunt, Tac.: tollens vacuum plus nimio Gloria verticem, das eitle Haupt, Hor.

Vada, ōrum, *n.*, eine Stadt in Ligurien, j. *Savona*, deren Rhede noch jetzt *Vado* heißt.

Vada Volaterrāna, ōrum, *n.*, ein südlich von Pisa gelegener Ort und Hafen in Etrurien, j. *Torre di Vado*.

Vadimōnis lacus, ein See in Etrurien bei Ameria, berühmt durch die in seiner Umgebung von den Römern erfochtenen Siege über die Gallier und über die Etrurier.

vădĭmōnium, ii, *n.* (vas, vadis), die durch Bürgschaft bewährte Versicherung, selbst od. durch einen Bevollmächtigten an einem bestimmten Tage vor Gericht sich zu stellen, die Bürgschaftsleistung, übtr. das Erscheinen vor Gericht, der (verbürgte) Termin, res esse in vadimonium coepit, es kommt zur B., Cic.: vadimonium tibi cum Quinctio nullum fuit, Cic.: vadimonium concipere (schriftlich aufsetzen), Cic.: quo die vadimonium factum esse diceres, Cic.: eo vadimonia fieri, dort sollten die Prozesse verhandelt werden, Liv.: vadimonium constituere, Cic.: vadimonium alci imponere, Nep.: vadimonium promittere, Cic.: vadimonium sistere, Cic.: vadimonium obire od. ad vadimonium venire, Ggstz. vad. deserere, Cic.: vadimonium differre, Cic.

vādo, ĕre, wandern, gehen, schreiten, losgehen, losschreiten, bes. rasch, wohlgemut, entschlossen, propulsi (canes) fustibus vadunt foras, Phaedr.: cum feras bestias videamus alacres et erectas vadere (einherschreiten), ut alteri bestiae noceant, Cornif. rhet.: v. Pers., cras mane, Cic.: ad alqm postridie mane, Cic.: per turbam, Liv.: ad amnem, Ov.: in eundem carcerem (von Sokrates), Cic.: in hostem, in proelium, Liv.: haud dubiam in mortem, Verg.

vădor, ātus sum, āri (vas, vadis), jmd. durch Bürgschaft verpflichten, daß er sich vor Gericht stellen wolle, vor Gericht fordern, gerichtlich belangen, hominem in praesentia non vadatur, Cic.: tot vadibus accusator vadatus est reum, Liv.

vădōsus, a, um (vadum), voll seichter Stellen, voll Untiefen, sehr seicht, mare, Caes.: fretum, Liv.

vădum, i, *n.*, seichtes Wasser, eine seichte Stelle im Wasser, eine Untiefe, Furt, I) eig. u. bildl.: a) eig.: fluminis Sicoris, Caes.: Rhodanus nonnullis locis vado transitur, Caes.: exercitum vado transducere, Caes.: Plur., vadis repertis partem suarum copiarum transducere, Caes.: ventus nudaverat vada, Liv. b) bildl.: omnis res iam est in vado, außer Gefahr, Ter.: cera tentet vadum, versuche den Zug, Ov. II) übtr., übh. = Gewässer, Fluß, Meer, Catull., Verg., Hor. u. a. Dichter. – Nbf. vadus, i, *m.*, Sall. hist. fr. 1, 68.

1. **vădus,** s. vadum a. E.

2. **vădus,** a, um, seicht, Mela 2, 5, 61 (2. §. 81).

vae, *Interj.* (*οὐαί*), zum Ausdruck des Schmerzes od. Unwillens, wehe, ach, a) absol., Verg. u. Hor. b) m. *Dat.*: vae mihi! od. vae misero mihi, Ter.: vae victis! wehe den Überwundenen! Liv.

u. Flor. c) mit *Acc.*: vae te! o über dich! daß dich doch! Catull.: vae me! Sen.

vaecors, s. vecors.

vaegrandis, s. vegrandis.

vaenĕo, vaenum, s. veneo, venum.

vaesan..., s. vesan...

văfĕr, văfra, văfrum, pfiffig, verschmitzt, in disputando, Cic.: viri non vafri, Ov.: ius, schlaue Rechtsgelehrsamkeit, Hor.: somniorum vaferrimus interpres, Cic.

văfrămentum, i, *n.* (vafer), ein pfiffiger Streich, eine List, Val. Max. 7, 3. ext. 2 u. 4 u. 7.

văfrē, *Adv.* (vafer), pfiffig, verschmitzt, Cic. u. Val. Max.

văfritia, ae, *f.* (vafer), die Pfiffigkeit, Verschmitztheit, Val. Fl. 7, 3 *in.* Sen. ep. 49, 7.

Văga, ae, *f.*, I) eine Stadt in Byzacium in Afrika, südlich von Ruspina, Auct. b. Afr. 74, 1. II) eine Stadt in Numidien, auch Vacca gen., südwestlich von Utika, wichtig durch Handel, von den Römern zerstört, j. *Begia (Beggia, Bedsja),* Sall. Iug. 29, 4 u. 47, 1. – Dav. **Văgenses,** ium, *m.*, die Einw. von Vaga, die Vagenser, Sall. Iug. 66, 2.

văgātĭo, ōnis, *f.* (vagor), das Umherschweifen, Sen. nat. qu. 3, 18, 1.

văgē, *Adv.* (vagus), umherschweifend, a) weit umher, v. effusi per agros, Liv. 26, 39, 22. b) übtr., hier und da zerstreut, Cornif. rhet. 4, 3 u. 42.

Văgenses, s. Vaga.

vāgīna, ae, *f.* (stammverwandt mit vas, das Gefäß), die Scheide des Schwertes, die Degenscheide, I) eig.: gladius vaginā vacuus, ein bloßes Schwert, Cic.: gladium e vagina educere, Cic.: telum vaginā nudare, Nep. II) übtr., der Balg der noch verborgenen Ähre, der Schoßbalg, Varro u. Cic.

vāgĭo, īvi od. ĭi, ītum, īre, quäken, von kleinen Kindern, vox pueri vagientis, Ter.: vagire in cunabulis od. in cunis, Cic.

vāgītŭs, ūs, *m.* (vagio), das Quäken, der kleinen Kinder, vagitum edere, Quint.: vagitus dare, Ov.: vagitus similes puerilibus haedus edens, Ov.: vom Wimmern eines Verwundeten od. Kranken, Lucr. u. Cels.

văgo, āre = 1. vagor, Catull. 4, 20.

1. **văgor,** ātus sum, āri (vagus), umherschweifen, umherstreifen, umherziehen, unstät sein, I) eig.: 1) im allg.: a) v. lebl. Wesen: in agris passim bestiarum more, Cic.: totā Asiā, Cic.: inter canes et circum tecta, Verg.: circum vicos, Suet.: laeta per arva, Ov.: sine proposito (zwecklos), Sen.: von Vögeln, volucres huc illuc passim vagantes, Cic. b) v. Lebl.: stellae sponte suā iussaene vagentur et errent, Hor.: luna iisdem spatiis vagatur, quibus sol, Cic.: nequaquam perinde atque in capta urbe aut passim aut late vagatus est ignis, Liv.: et per capita ignota late vagata est vis morbi, Liv. 2) insbes., von Schiffern u. Schiffen, kreuzen, cum lembis circa Lesbum, Liv.: praeter quam oram Punicas vagari classes, Liv.: per Cyclades atque Aegaeum mare, Liv. II) übtr.: vagabitur tuum nomen longe lateque, wird sich ausbreiten, Cic.: animus vagatur errore, Cic.: vagabimur nostro instituto (in der Rede), Cic.: latius, Cic.: ea fama vagatur, verbreitet sich, Verg.: ut in vacuo vagaretur (freien Spielraum hatte) cupiditas privatorum, Liv.

2. **vāgŏr,** ōris, *m.* = vagitus, Lucr. 2, 576.

văgus, a, um, umherschweifend, streifend, unstät, I) eig.: a) von leb. Wesen: multitudo dispersa atque vaga, Cic.: Gaetuli, Sall.: aves, Hor.: cum vagus et exsul erraret, Cic.: dum vagus atque erroneus vernaculis congregatur et ludit, Sen. b) von Lebl.: flumina, Hor.: venti, Hor.: arena, flüchtig, leicht, Hor.: luna, sol, Cic.: crines, Ov.: sidera, stellae, Planeten, Wandelsterne, Cic.: peregrinatio, Sen. II) übtr.: 1) im allg., unstät, schwankend, unbestimmt, unbeständig, puella, unbeständig in der Liebe, Ov.: concubitus, Hor.: v. Meinung u. Gesinnung, sententia, Cic.: fortuna, Cic.: vagus adhuc Domitius, schwankend zwischen den Parteien, Vell.: vagus animis, irrend im G., irrenden Geistes, Catull. 63, 4. 2) insbes.: a) ziel- und planlos, solutum nec vagum tamen, Cic. or. 77. b) unbestimmt, allgemein, pars quaestionum, Cic.: causae admodum vagae, Tac. c) nach allen Seiten sich ergehend, genus orationis, Cic. Brut. 119.

văh! *Interj.*, zum Ausdruck der Verwunderung, der Freude, des Unwillens, ach! ei! potztausend! Komik. u. a.

Văhălis, is, *m.*, s. Vacalus.

valdē, *Adv.* (synkop. aus valide, v. validus), heftig, stark, sehr, a) bei Verben: alci arridere, Cic.: alqm nimis v. laudare, Cic.: novit me valdius ipso, Hor.: valdissime diligere, Sen. b) bei Adjj.: v. magnus, Cic.: v. lenis, Cic. c) bei Advv.: v. bene, v. vehementer, v. multum, Cic.

vălēdīco, dixi, ĕre (valeo u. dico), s. valeo *no.* I, B, b, *β*.

vălens, entis, *PAdj.* (v. valeo), kräftig, stark (Ggstz. imbecillus, infirmus), I) eig.: A) im allg.: robusti et valentes satellites, Cic.: valentissimi homines, Cic.: bestia valentissima, Cic.: v. trunci, Verg.: v. tunicae, starke, dicke, Ov. B) prägn., körperl. wohlauf, gesund, munter (Ggstz. imbecillus), medicus confirmat propediem te valentem fore, Cic.: si sensus sani sunt et valentes, Cic.: subst., **vălens,** entis, *m.*, der Gesunde (Ggstz. aeger), Cic. II) übtr., kräftig, stark, mächtig, a) viel vermögend, politisch durch Macht, Truppen &c., stark, mächtig, tam valenti resistere, Cic.: viribus cum valentiore pugnare, Cic.: quo valentior postea congrederetur, Nep. b) in Bezug auf den Eindruck, kraftvoll, stark, mächtig, gewaltig, wirksam, Diodorus, valens dialecticus, Cic.: argumenta, Quint.: causa, Ov.: fraus valentior quam consilium meum, Cic.: solatium valentissimum, Sen.

vălentĕr, *Adv.* (valens), stark, kräftig, I) eig., resistere, Col.: valentius spirare, Ov. II) übtr., in der Rede, stark, mit Nachdruck, copiose et v., Val. Max.: v. dicere, Sen. rhet.

Vălentia, ae, *f.*, I) eine noch jetzt so genannte Stadt der Edetani in Hispania Tarrac. am Flusse Turius, an der Küste des Mittelländischen Meeres. II) Vibo Valentia, s. Vibo.

Vălentini, s. Vibo.

vălĕo, vălŭi, vălĭtūrus, ēre, bei Kräften sein, sich bei Kräften befinden, kräftig sein, Kraft haben, stark sein, I) eig.: A) im allg.: a) übh.: sanus homo, qui bene valet, Cels.: si corpus valet, Cels.: si satis valet (aeger), Cels. b) körperlich zu etw. stark, tüchtig sein, *α*) mit *Praep.*: alios videmus velocitate ad cursum, alios viribus ad luctandum valere, Cic. de off. 1, 107: v. Lebl., val. in talia pondera, Ov.: non val. in impetum, keine Schlagkraft haben, Sen.: non val. in flammam, zu einer Fl. nicht Kraft genug haben, Sen. *β*) mit folg.

Infin., physisch die Kraft haben, stark genug-, imstande sein, vermögen, aegre v. evadere, Suet.: v. Lebl., quid ferre recusent, quid valeant (*sc.* ferre) umeri, Hor. c) intensiv stark sein, v. Lauten = stark tönen, stark ausgesprochen werden, cum C ac similiter G non valuerunt (Meister 'evaluerunt'), in T ac D molliuntur, Quint. 1, 11, 5. B) prägn., körperlich wohl-, gesund-, munter sein, sich wohl befinden (Ggstz. aegrotare, aegrum esse), a) übh.: α) mit *Advv.*: optime v. et gravissime aegrotare, Cic.: bene, melius v., Cic.: minus v., unpäßlich sein, Cic. β) m. bl. *Abl.* des Körpers u. Körperteils: corpore, Cic.: pedibus, Nep. γ) absol.: valeo et salvus sum, Plaut.: ut vales? wie befindest du dich? wie stehts (mit der Gesundheit)? Ter.: so der Anfang in Briefen: si vales, bene est (abgekürzt S. V. B. E.), auch mit dem Zusatze ego oder equidem valeo (abgekürzt E. V. od. E. Q. V.), Cic. ep. 13, 6 *in.* Vat. in Cic. ep. 5, 9 *in.* u. s. b) als Abschiedsgruß: α) vale od. valeas, lebe wohl, adieu, *Di.* valeas. *Ph.* vale, Plaut.: bene vale, Plaut.: valete, Plaut.: vălĕ u. vălĕ vălĕ, inquit (kurz gemessen, weil vor einem Vokale), Ov. met. 3, 501. Verg. ecl. 3, 79: so auch der häufige Schluß der Briefe: vale, bene vale et me dilige, Mat. in Cic. ep.: cura, ut valeas, Cic.: auch als Abschiedsgruß an Verstorbene, zB. aeternum vale, Verg. Aen. 11, 98: als Ausdruck der Abweisung, Verschmähung, wie unser adieu, gehab dich wohl, geh, geht, fahre hin, fahrt hin, fort mit &c., si talis est deus, valeat, Cic.: quare valeant ista, fort damit, genug davon, Cic. β) valere iubere oder dicere, jmdm. Lebewohl-, adieu sagen, Abschied nehmen, illum salutavi, post etiam iussi valere, Cic.: dicere triste 'vale', Ov.: supremum 'vale' dicere, Ov.: u. vale dicere (in Ausgaben auch als ein Wort valedicere) alci (Ggstz. salutare alqm), Sen. ep. 17, 11. II) übtr.: A) im allg., Kraft-, Geltung haben, Einfluß-, Macht haben, gelten, vermögen, seine Geltung behaupten, überwiegen, den Ausschlag geben, a) übh.: plus opibus, armis, potentiā, Cic.: longe plurimum ingenio, Cic.: satis in populari genere dicendi, Cic.: quicquid valebo, valebo tibi, Cic.: multum v. equitatu, Caes.: minus v., tantum v., Caes.: v. Lebl., sine veritate nomen amicitiae valere non potest, Cic.: utrum apud eos pudor atque officium an timor valeret, Caes.: cuius ratio etsi non valuit, Nep.: ut valeret (lex), effecit, brachte es zur Geltung, Nep.: nihil putas valere in iudiciis bonorum virorum testimonia, Cic.: quae saepe valuit (den Ausschlag gab) in consule deligendo, Cic.: nescis, quo valeat nummus? in welchem Wert stehe? Hor. b) mit Rücksicht auf ein bestimmtes Ziel = α) m. *ad* u. Akk. od. m. *Infin.*, zu etw. die Kraft-, die Macht haben, beitragen, mitwirken, etwas zu thun imstande-, geeignet sein, vermögen, tu non solum ad neglegendas leges, verum etiam ad evertendas valuisti, Cic.: v. Lebl., illud perficiam, ut invidia mihi valeat ad gloriam, Cic.: hoc praeceptum ad tollendam amicitiam valet, Cic.: valet igitur multum ad vincendum probari mores eorum, qui etc., Cic.: m. folg. *Infin.*, valet ima summis mutare deus, Hor.: von Lebl., res secundae valent commutare naturam, Curt. β) m. *in* u. Akk. od. mit Ziel-Advv., für od. gegen jmd. gelten, wohin abzielen, in se, in Romanos, in ipsum, Cic.: definitio in omnes valet, Cic.: responsum quo valeret, Nep.: hoc eo valebat, ut etc., Nep. B) insbes.: 1) v. Geldeswert = so und so viel gelten, wert sein, dum pro argenteis decem aureus unus valeret, Liv.: ita ut scrupulum valeret sestertios vicenos, Plin. 2) von Wortbedeutungen, gelten, bedeuten, heißen, verbum, quod idem valeat, gleichbedeutend, synonym ist, Cornif. rhet. u. Cic.: et intellego et sentio et video saepe idem valent, quod scio, Quint.: becco valet gallinacei rostrum, Suet.

1. **Văleriānus**, s. Valerius a. E.

2. **Văleriānus**, i, *m.*, P. Licinius, röm. Kaiser von 253—266 n. Chr., Vater des Gallienus.

Vălĕrius, a, um, Name einer röm. *gens*, aus der am bekanntesten: P. Valerius Publicola (Poplicola), hervorragend thätig bei der Vertreibung des letzten röm. Königs Tarquinius Superbus, Liv. 1, 58 *sq.*: dh. Valeri (statt Valerii) genus, Abkömmlinge des V., Hor. sat. 1, 6, 12. – Q. Valerius Antias, ein unzuverlässiger Geschichts- und Chronikenschreiber, um 140 v. Chr., von Livius benutzt, Liv. 3, 5, 12. – P. Valerius Cato, ein Grammatiker zur Zeit des Sulla, Suet. gr. 11. – C. Valerius Flaccus, ein Dichter zur Zeit des K. Vespasian, Quint. 10, 1, 90. – Valerius Maximus, ein Geschichtsschreiber unter Tiberius, der bekannte Verfasser der Memorabilia. – *Adj.* valerisch, gens, Cic.: lex, Cic.: tabula, ein (nach der dort aufgestellten Gedächtnistafel des Konsul M. Val. Messala ben.) Ort am Forum, in der Nähe der Curia Hostilia, Standort der Wechslerbuden, Cic. – Dav. **Văleriānus**, a, um, valerianisch, praedatores, Sall. fr.: Plur. subst., **Văleriāni**, ōrum, *m.*, die Soldaten des Kriegstribunen L. Valerius Publicola, die Valerianer.

vălesco, ĕre (*Inchoat.* v. valeo), stark, kräftig werden, erstarken, zunehmen, I) eig., Lucr. 1, 942 u. 4, 17. II) übtr.: scelera impetu valescere, Tac.: quia externae superstitiones valescant, Tac.

văletūdinārius, a, um (valetudo), kränklich, krank (Ggstz. sanus), I) *adj.*: fenerator, Sen. de ira 3, 33, 3. II) *subst.*: A) **văletūdinārius**, ii, *m.*, ein Kränkelnder, ein Kranker, ein Patient, Sen. u. a. B) **văletūdinārium**, ii, *n.*, ein Krankenzimmer, Krankenhaus, Hospital, Lazarett, Sen. u. a.

văletūdo, dĭnis, *f.* (valeo), der Gesundheitszustand, das körperliche Befinden, I) eig.: A) im allg.: prosperitas valetudinis, Cic.: infirma atque aegra, Cic.: incommoda, Cic.: quasi mala v. animi, Geisteskrankheit, Cic. B) insbes.: 1) im üblen Sinne, Unpäßlichkeit, Schwäche, das Übelbefinden, die Krankheit, oculorum, Cic.: affectus valetudine, Caes.: aeger valetudine, Tac.: propter valetudinem, Cic.: valetudinem contrahere (sich zuziehen), Iustin. 2) im guten Sinne, die Gesundheit, das Wohlbefinden, valetudinem amiseram, Cic.: valetudini parcere, servire, Cic. II) übtr. von der Rede, Cic. Brut. 64.

Valgius, a, um, Name einer röm. *gens*, aus der am bekanntesten: I) Valgius, der Schwiegervater des Rullus, der zu Sullas Zeit große Ländereien besaß, Cic. agr. 3, 3: ein von ihm später adoptierter natürlicher Sohn, C. Valg. Hippianus, Cic. ep. 13, 76, 2. II) C. Valg. Rufus, ein Grammatiker zur Zeit des Augustus, Quint. 3, 1, 18 u. f. III) T. Valg. Rufus, ein ausgezeichneter Dichter, Hor. sat. 1, 10, 82.

valgus, a, um, auswärts gedrehte Waden habend, säbelbeinig, Säbelbein, Komik.

valide, *Adv.* (validus), stark, heftig, sehr, Plaut.: *Compar.* validius, Phaedr., Quint. u. a.: *Superl.* validissime, Cael. in Cic. ep. u. Plin. ep. Vgl. valde.

validus, a, um (valeo), kräftig, stark (Ggstz. invalidus, imbecillus, infirmus, tener u. dgl.), I) eig.: A) im allg.: a) übh.: legiones, Lucr.: tauri, Ov.: vires, Verg.: robur pectoris, Ov.: validiora corpora, Lucr.: taurus validissimus, Cornif. rhet.: bipennis, Verg.: ventus, Lucr. b) als milit. t. t., v. Posten u. Lokal., stark zum Widerstand, fest, statio, Liv.: urbs v. (feste) et potens, Cic.: v. urbs praesidiis, muris, Liv.: validissima munimenta, Liv. c) von Speisen etc., kräftig, kernig, kernhaft (Ggstz. infirmus, imbecillus), cibus validus, validior, Cels. d) von Heilmitteln, kräftig, stark, wirksam (Ggstz. lenis, imbecillus), venenum, Tac.: sucus, Ov. e) von Pers., dem Alter nach überlegen, aetate et viribus validior, Liv.: u. mit *Genet.*, aevi validior, älter an Jahren, Aur. Vict. B) prägn., physisch, sowohl am Körper als am Geist, wohl, gesund, validus male, nicht recht gesund = kränklich, schwächlich, Hor.: advenisse salvum atque validum, Ter.: si, ut spero, te validum videro, Cic.: nondum ex morbo satis validus, Liv.: mente minus validus quam corpore, Hor. II) übtr., kräftig, stark, bedeutend, überlegen, mächtig, einflußreich, a) übh.: corpus annis infirmum, ingenium sapientiā validum, Sall.: ducibus validiorem quam exercitu rem Romanam esse, Liv.: Tiberius spernendis rumoribus validus, Tac.: validissimus quisque, Tac.: val. senatus consultum, noch in Kraft (Ggstz. infirmum, unwirksamer), Tac.: mit *Genet.*, animi validus (starken Mutes) et corpore ingens, Tac.: v. colonia virium et opum, Tac.: mit Ang. worin? wobei? durch in mit Abl., in animo alcis validus, bei jmd. einflußreich, viel geltend, in hoher Gunst stehend, Tac.: fama, quae in novis coeptis validissima est, das Wirksamste ist, sehr viel zum Gedeihen beiträgt, Tac. b) von der Rede etc. u. vom Redner, kräftig, gewaltig, sententiae, Quint.: validissimum (dicendi) genus, Quint.: mit *Genet.*, orandi validus, ein gewaltiger (tüchtiger) Redner, Tac.

valitud..., s. valetud...

vallāris, e (vallus od. vallum), den Wall betreffend, Wall-, corona, welche dem zu teil wurde, der zuerst den Wall des feindlichen Lagers erstieg, Liv. u. a.

vallēs u. **vallis**, is, *f.*, ein Thal, Cael. u. a.: supina, Thalwand, Thalgehänge, Liv.: poet. übtr., die Höhlung, alarum, Catull. 69, 6.

vallo, āvi, ātum, āre (vallus od. vallum), durch Wall und Pfähle schützen, verschanzen, I) eig.: castra, Auct. b. Afr. u. a.: absol., noctem vallare, die Nacht hindurch sich verschanzen, Tac. II) übtr., schützend umgeben, verwahren, beschützen, aciem elephantis, Flor.: haec omnia vallabit disserendi ratione, Cic.: Catilina vallatus sicariis, Cic.: Socratis virilitatis robore vallatus animus, Val. Max.

vallum, i, *n.* (vallus), I) die Gesamtmasse der Palissaden, die um das Lager auf dem Schanzwalle eingeschlagen wurden, die Verschanzung od. der mit Palissaden versehene Wall (agger) selbst, vallum ducere, Liv.: vallum caedere, Liv., scindere, Caes.: castra vallo munire, Caes.: vallo et fossā cingere, Cic.: moenia vallo atque fossā circumdare, Sall. II) übtr., die Schutzwehr, der Wall, Damm, Alpium, Cic.: spica contra avium minorum morsus munitur vallo aristarum, Cic.

vallus, i, *m.*, ein Pfahl, I) im allg., zum Stützen der Weinstöcke etc., Verg. ge. 1, 264 u. s. II) insbes., der zur Befestigung und Verschanzung des Lagers etc. dienende Pfahl, die Palissade, ferre vallum, Cic.: vallos ferre, Liv. epit.: kollektiv (st. vallum) die Palissaden, der Wall, vallus contra hostes, Caes.: duplex vallus, Caes.: poet. übtr., vallus pectinis, die Zähne des Kammes, Ov. am. 1, 14, 15.

valvae, ārum, *f.*, die Thürflügel, die zusammen- oder übereinandergelegt werden konnten, die Doppelthür, Cic., Caes. u. a.

vānesco, ĕre (vanus), vergehen, verschwinden, sich verflüchtigen, verdunsten, I) eig.: nubes in latitudinem vanescebat, Plin. ep.: incipiunt gravidae vanescere nubes, Ov. II) übtr.: vanescit ira, Tac., amor, Ov.: vos nolite pati nostrum vanescere (vergebens sei) luctum, Catull.

Vangiŏnes, um, Akk. auch griech. as, *m.*, eine germanische Völkerschaft am Rhein, in der Nähe des heutigen Worms und Speier.

vāniloquentia, ae, *f.* (vaniloquus), die nichtige Prahlerei, Großsprecherei, Liv. u. Tac.

vāniloquus, a, um (vanus u. loquor), prahlerisch, großsprecherisch, ein Großsprecher, Liv. 35, 48, 2.

vānitās, ātis, *f.* (vanus), die Leere, im Gegensatz zur Wirklichkeit, I) im allg.: a) der leere Schein, die Gehaltlosigkeit, Unwahrheit, opinionum, leere, falsche Meinungen, Vorurteile, Cic.: veritas vanitati cedat, Cic. b) der nichtige Erfolg, das Mißlingen, die Vergeblichkeit, itineris, Liv. 40, 22, 5: famam vanitatis metuere, den Ruf der V. des Unternehmens, Tac. hist. 4, 81. II) insbes., die Lügenhaftigkeit, Windbeutelei, Prahlerei, das nichtige Treiben, Cic. u. a.: vanitas atque imperitia legati, Sall.: non pudet vanitatis? Wortbrüchigkeit, Ter.: Romanis Gallici tumultus assueti, etiam vanitates notae sunt, Liv. 38, 17, 5.

vannus, i, *f.*, die Getreide-, Futterschwinge, Col. 2, 20, 4: mystica vannus Iacchi, weil sie bei den eleusinischen Mysterien gebraucht u. am Tage der Bacchusfeier mit umhergetragen wurde, Verg. ge. 1, 166.

vānus, a, um, leer, nichts in sich enthaltend, taub, I) eig.: arista, Verg.: magnitudo urbis, Liv.: imago, Hor.: somnia, Verg.: vanior acies hostium, Liv. II) übtr., dem Inhalte oder dem Erfolge, der Wirkung nach leer, gehaltlos, eitel = unbedeutend, nichtig, lügenhaft, grundlos, erfolglos, fruchtlos, vergebens, A) v. Lebl.: 1) *adj.*: res, Liv.: sermo, Liv.: oratio, Cic.: vana quaedam pollicebatur, Cic.: nec vana fides, und es ist wahr, Verg.: v. Geschossen, ictus, Liv.: vana tela mittere, Liv. 2) *neutr. subst.* = das Leere, Eitle, Vergebliche, haustum ex vano, aus einer falschen Quelle geschöpft, Liv.: nec tota ex vano criminatio erat, ohne Grund, Liv.: ad vanum et irritum redacta victoria, ist vernichtet, Liv.: poet., vana tumens, mit leerem Scheine aufgeblasen (von Einbildung), Verg. Aen. 11, 854: mit *Genet.*, vana rerum, Hor.: vana rumoris, Tac. B) von Pers.: 1) von dem, dessen Handlungen ohne Erfolg sind, ne vanus iisdem castris assideret, vergeblich, Tac. hist. 2, 22. 2) insbes., im moralischen Sinne, lügenhaft, windbeutlerisch, eitel, prahlerisch, windig, abenteuerlich, haruspex, Cic.:

ingenium, Liv. u. (von der Pers. selbst) Sall.: vanus auctor est, der Gewährsmann verdient keinen Glauben, Liv.: vanum se esse et perfidiosum fateri, Cic.: laudare se vani est, Val. Max.: vanissimi cuiusque ludibrium, jedes Abenteurers, Betrügers, Curt.

vāpidē, *Adv.*, kahmig, se habere, sich kahmig (katzenjammerig) befinden = den Katzenjammer haben, Aug. b. Suet. Aug. 87.

văpor, ōris, *m.*, der Dunst, Dampf, Brodem, I) im allg.: aquarum, Cic.: terrenus vapor siccus est, Sen.: poet., der Dampf = Rauch, ater, Verg.: non stultus v., v. Weihrauchdampf, Ov. II) insbes., die warme Ausdünstung, die Dunsthitze, Wärme, solis, Ov.: semen tapefactum vapore, Cic.: locus vaporis plenus, Liv.: finditque vaporibus arva Phoebus, Ov.: poet.: = das Feuer, vapor restinctus, Verg.: tactae vaporibus herbae, vom Feuer, das die Stiere aus der Nase bliesen, Ov. – ☞ Nbf. văpōs, ōris, *m.*, Lucr. 6, 952; vgl. Quint. 1, 4, 13.

văpōrārium, ii, *n.* (vapor), die Dampfröhre, durch welche die Wärme in die Schwitzstube geleitet wurde, Cic. ad Q. fr. 3, 1, 1. §. 2. Sen. nat. qu. 3, 24, 3.

văpōrātio, ōnis, *f.* (vaporo), das Dunsten, Dampfen, der Dunst, Dampf, aquarum, Sen.: balinearum, Dampfbad, Plin.

văpōro, āvi, ātum, āre (vapor), I) *intr.* dampfen, Dampf ausströmen, aquae vaporant, Plin.: im Bilde, invidiā quoniam, ceu fulmine, summa vaporant, Lucr. 5, 1132. II) *tr.*: A) mit Dampf- od. Dunst erfüllen, räuchern, templum ture, Verg. Aen. 11, 481. B) hitzen, wärmen, laevum (latus), Hor.: glebae vaporatae, erwärmt, Col.

văpōs, ōris, *m.*, s. vapor a. E.

vappa, ae, *f.*, umgeschlagener, kahmiger Wein, I) eig., Hor. u. Plin. II) übtr., ein verdorbener Mensch, Taugenichts, Verschwender (Ggstz. homo frugi), Catull., Hor. u. a.

vāpŭlo, āvi, ātum, āre, geschlagen werden, Schläge-, Prügel bekommen, I) eig., von Pers., Komik. u. a.: ab alqo, Quint.: ferulis, Sen.: bh. in der niedern Sprache als scheltender Ausdruck, vapula, iubeo te vapulare, u. gegen Abwesende, vapulet, vapulare eum iubeo, als Ausdruck des Zorns, der Drohung, Prügel sollst du (soll er) haben = hol dich der Henker u. dgl., Komik. II) übtr., geschlagen werden, a) = eine Schlappe bekommen, vom Feinde im Kriege, Cael. in Cic. ep. 8, 1, 4: vom Vermögen ꝛc., einen Schlag bekommen = angegriffen werden, zu Grunde gehen, vapulat peculium, Sen.: multa vapulavere, Sen. b) = mit Worten gestriegelt-, gezüchtigt werden, omnium sermonibus, Cic. ad Att. 2, 14, 1.

Vardaei, ōrum, *m.*, eine Völkerschaft in Dalmatien.

Varguntēius, i, *m.*, Lucius, ein römischer Senator u. Genosse des Katilina, der Cicero meuchelmörderisch überfallen wollte.

Vāria, ae, *f.*, ein Städtchen in Italien, im Gebiete der Äquer, am rechten Ufer des Anio, nicht weit vom Landgute des Horaz, j. *Vico-Varo.*

văriantia, ae, *f.* (vario), die Verschiedenheit, Lucr. 1, 653 u. 3, 318.

Vāriānus, a, um, s. 2. Varus.

văriātio, ōnis, *f.* (vario), die Verschiedenheit, Veränderung, eosdem consules sine variatione ulla (einstimmig) dicere, Liv. 24, 9, 3.

vārico, āre (varicus), die Füße voneinandersperren, grätschen, Quint. 11, 3, 125.

vāricus, a, um (varus), grätschend, Ov. art. am. 3, 304.

văriē, *Adv.* (varius), I) mannigfaltig, verschiedenartig, abwechselnd, varie bellatum, mit abwechselndem Glück, Liv.: numerus varie diffusus, Cic. II) übtr., veränderlich, widersprechend, se gerere, Vell. 2, 101, 1.

văriĕtās, ātis, *f.* (varius), die Mannigfaltigkeit, I) eig., die Mannigfaltigkeit der Farben, das Bunte, die Nuancen (s. Cic. de fin. 2, 10): colorum, Plin.: omnium florum, Cic.: pellium, Caes. II) übtr.: A) im allg., die Mannigfaltigkeit, Verschiedenheit, Abwechselung, die verschiedenen Arten, Nuancen, pomorum, Cic.: gentium, Cic.: vocum, Cic.: caeli, Cic.: temporum, abwechselnde Zeitumstände, Tac.: bellum in multa varietate versatum est, wurde mit sehr wechselndem Glück geführt, Cic. B) insbes., 1) die Mannigfaltigkeit, Vielseitigkeit, der Ideen, der Kenntnisse, Bildung, Cic.: sententiarum, M. der Gedanken, Cic.: vir varietate promptissimus, Plin. ep. 2) die Verschiedenheit der Meinung, der Ansicht, des Willens, in disputationibus, Cic.: tanta sunt in varietate ac dissensione, ut etc., sie haben so verschiedene und entgegengesetzte Meinungen, Cic.: magna mihi varietas voluntatis et dissimilitudo opinionis ac iudicii, Cic. 3) die Unbeständigkeit der Gesinnung, die veränderliche Laune, der Wankelmut, venditorum (der Verkäufer), Cic.: varietas atque infidelitas exercitus eius, Planc. in Cic. ep.

vărio, āvi, ātum, āre (1. varius), I) *tr.* mannigfaltig-, abwechselnd machen, A) eig.: a) übh. in etwas Mannigfaltigkeit-, Abwechselung-, Veränderung bringen, mit etw. abwechseln, wechseln, etw. nuancieren, verändern, capillos positu, Ov.: v. et mutare vocem, Cic.: est formas variatus in omnes, abwechselnd in alle G. verändert, Ov. b) buntfarbig-, bunt machen, färben, nuancieren, sprenkeln, tigern u. dgl., (sol) variat ortum maculis, Verg.: v. corpora caeruleis guttis, Ov.: (cani) variant tempora, Ov.: u. mit Schlägen, braun und blau schlagen, putrida pectora palmis, Catull. B) übtr., der innern Beschaffenheit nach in etwas Abwechselung bringen, anders und anders nuancieren, anders und anders gestalten, mit etwas wechseln u. dgl., a) übh.: caloresque frigoraque (von der Witterung), Liv.: vices, einander ablösen, Verg.: laborem otio, otium labore, Plin. ep.: variare voluptatem et distinguere, Cic.: orationem variare et distinguere quasi quibusdam verborum sententiarumque luminibus, Cic. b) mündlich oder schriftlich verschieden-, voneinander abweichend angeben, -berichten, sic variato responso, verschiedener Bescheid gegeben, Iustin.: quae de Marcelli morte variant auctores, Liv.: certe variata memoria actae rei, Liv. c) dem Erfolge nach = in etwas einen Wechsel eintreten lassen, etwas wechseln lassen, mit wechselndem Erfolg begleiten, variante fortunā eventum, Liv. 23, 5, 8; vgl. 25, 1, 6. d) eine Meinung, Ansicht abweichen machen, cum timor atque ira invicem sententias variassent, als man aus Furcht und aus Zorn bald so, bald anders gestimmt hatte, Liv. 2, 57, 2: im Passiv variari, von der Meinung selbst = voneinander abweichen, geteilt sein, variatis hominum sententiis, Cic. Mil. 8. e) der Gesinnung nach einen Wechsel eintreten lassen,

bald so, bald anders stimmen, animos hominum, Liv. 25, 1, 6. II) *intr.* mannigfaltig-, verschieden sein, abwechseln, A) eig.: a) übh. (Ggstz. constare, unum esse u. dgl.): seminibus constant variantque figurā, Lucr.: variant aquilonibus undae, wechseln, Prop. b) mannigfarbig-, verschiedenfarbig-, buntfarbig-, bunt sein, gefärbt-, gefleckt-, scheckig sein, bacae variare coeperunt, färben sich, Col.; vgl. prima mihi variat uva, Prop. B) übtr., der innern Beschaffenheit nach mannigfaltig-, verschieden-, wechselnd sein, wechseln, veränderlich sein (Ggstz. constare, aequalem esse), 1) v. Lebl.: a) übh.: sic abeunt redeuntque mei variantque timores, Ov.: variante hominum partim dolore partim gaudio, Iustin. b) dem Erfolge nach = von wechselndem Erfolge sein, diu variante fortunā, Iustin.: *impers.*, variatum deinde proeliis, es wurde mit wechselndem Erfolg gekämpft, Vell. c) der Beurteilung nach verschieden sein, si (lex) nec causis nec personis variet, nicht bald zu Gunsten einer Sache, bald zu Gunsten einer Person ausgelegt werde, Liv. 3, 45, 2. d) der Angabe nach verschieden berichtet-, verschieden angegeben werden, haec de tanto viro, quam et opinionibus et monumentis litterarum variarent, proponenda erant, Liv. 38, 57, 8 *M. Müller*. 2) von Pers. u. persönl. Ggstndn.: a) dem Berichte nach verschieden angeben, verschieden berichten, ita fama variat, ut etc., Liv.: *impers.*, nisi de familiae condicione variatum esset, Suet. b) der Ansicht, Meinung, Gesinnung nach verschieden-, geteilt sein, verschiedener-, geteilter Meinung od. Gesinnung sein, fremitus variantis multitudinis, partim assentientium, partim indignantium etc., Liv.: *impers.*, in eo nonnumquam variari inter eos et dubitari videtur, Cic.: ibi cum sententiis variaretur, Liv.

1. **vărius**, a, um, mannigfaltig, mannigfach, wechselnd, I) eig. (= ποικίλος, βαλιός), mannigfarbig, nuanciert, buntfarbig, bunt, buntgefleckt, scheckig, getigert u. dgl., uvae, Catull.: columnae, von buntem Marmor, Hor.: v. autumnus purpureo colore, Hor.: caelum, von Sternen bunt, Ov.: v. Tieren, lynces, Verg.: serpens, Ov. II) übtr., der innern Beschaffenheit nach mannigfaltig, mannigfach, verschiedenartig, abwechselnd, nuanciert, A) v. Lebl.: a) übh.: poëma, oratio, mores, fortuna, voluptas, Cic.: facies totius negotii, Sall.: multiplices variique sermones, Cic.: varia et diversa studia, Cic.: varium ius et dispar condicio, Cic. b) v. Meinungen, verschiedenartig, voneinander abweichend, in reliquis variae sententiae sunt, Cels.: quales sint (dii), varium est, herrschen verschiedene Meinungen, Cic. c) von Begebenheiten ꝛc., abwechselnd, von wechselndem Erfolg (begleitet), sich bald auf diese, bald auf jene Seite neigend, fortunae varii eventus, Caes.: victoria, Sall. u. a.: bellum, mit wechselndem Erfolg geführt, Sall. B) von Pers.: a) geistig mannigfach begabt, nach verschiedenen Seiten hin gebildet, in verschiedenen Zweigen des Wissens bewandert, varius et multiplex et copiosus fuit, Cic.: laudabam eius ingenium, quam varium, quam flexibile, quam multiplex esset, Plin. ep. b) dem Charakter nach = ποικίλος, oft die Farbe wechselnd, unbeständig, wankelmütig, launenhaft (Ggstz. constans), animus, Sall.: varium et mutabile semper femina, Verg.

2. **Vărius**, a, um, Name einer röm. *gens*, aus welcher am bekanntesten: I) Q. Varius Hybrida, aus Sucro in Spanien, der als Volkstribun 91 v. Chr. ein Gesetz de maiestate gab, nach welchem diejenigen, welche die Bundesgenossen zum Kriege reizten, in Untersuchung gezogen werden sollten. II) L. Varius, ein Dichter, Freund des Horaz u. Vergil.

vărix, ricis, *c.*, eine Krampfader, Kropfader, bes. an den Schenkeln, Cic. u. a.

Varro, ōnis, *m.*, ein röm. Zuname, bes. der terentischen Familie. Am bekanntesten sind: C. Terentius Varro und M. Terentius Varro, s. Terentius: u. P. Terentius Varro Atacinus, ein von den Alten gerühmter Dichter, geb. 82 v. Chr. im narbon. Gallien, gest. 37 v. Chr. – Dav. **Varrōniānus**, a, um, varronianisch, milites, die unter dem Konsul C. Ter. Varro (s. Terentius) gedient, Liv.

1. **vārus**, a, um, von der geraden Linie abweichend, I) eig., auseinandergebogen, -gespannt, -gewachsen, auswärts gebogen, -gehend, a) übh.: crura, Varro: cornua, Ov.: tenui a pectore varas manus, ich hielt die Fäuste von der Brust nach auswärts gekrümmt, Ov. b) prägn., v. Pers., mit auswärts gebogenen Schenkeln und so krummbeinig, grätschend, subst. (als Schmeichelwort), Dächsel, Teckelchen, Hor. sat. 1, 3, 47. II) übtr., divergierend, abweichend, entgegengesetzt, alterum genus huic varum, Hor. sat. 2, 3, 56.

2. **Vārus**, i, *m.*, Beiname mehrerer römischer Familien, aus denen am bekanntesten: I) L. Varus, ein Epikureer u. Freund des Augustus. II) Q. Attius Varus, ein tapferer Anführer zur Zeit der Bürgerkriege. III) P. Alfenus Varus, Konsul u. berühmter Rechtsgelehrter. IV) P. Quinctilius Varus, der bekannte Feldherr des Augustus, welcher im J. 9 n. Chr. von Arminius im Teutoburger Walde mit seinen Truppen vernichtet wurde. – Dav. **Vāriānus**, a, um, varianisch, des Varus.

3. **Vārus**, i, *m.*, ein Fluß an der östl. Grenze des narbon. Galliens, der sich in das Mittelmeer ergießt, j. *Var*.

1. **văs**, vădis, *m.* (v. vado), der Bürge durch Kaution für das pünktliche Erscheinen in iure, bes. einer in re capitali vor Gericht geforderten Person (vgl. praes), vades publici, Liv.: vades dare, Hor. u. Liv.: vades poscere, Cic.: vades deserere, Liv.: als Bürge mit dem eigenen Leibe (bei den Griechen ꝛc.), vadem se ad mortem tyranno dare pro amico (v. Damon), Cic.: vas factus est alter (Damon) eius sistendi, Cic.: übtr., vestram virtutem rerum, quas gesturus sum, vadem praedemque habeo, Curt. 9, 2 (10), 25.

2. **vās**, vāsis, *n.*, Plur. vāsa, ōrum, *n.*, jedes Gefäß, Geschirr, Gerät, I) im allg.: vinarium, Cic.: vasa argentea, Cic.: vasa fictilia, Nep.: vasa comitesque, Gerät der Gesandten, Liv. II) insbes., Plur. vasa, das Kriegsgerät, Gepäck, conclamare vasa, Caes.: colligere vasa, Cic.

vāsārium, ii, *n.* (2. vas), das Gerät-, Möbelgeld, das dem Statthalter bei seinem Abgange in die Provinz zu seiner Reise u. für häusliche Einrichtung vom Staate gegeben wurde, Cic. Pis. 86.

Vascōnes, um, *m.*, ein Volk in Hispania Tarraconensis, die heutigen Basken in den Pyrenäen, Novarra u. Gascogne.

vasculārius, ii, *m.* (vasculum), der Verfertiger kleiner Gefäße (Becher ꝛc.) aus edlem Metall, der Metallarbeiter, der Gefäßschmied, Cic. Verr. 4, 54.

vāsculum, i, *n.* (*Demin.* v. vas), ein kleines Gefäß, Geschirr, Cato, Quint. u. a.

vāstātio, ōnis, *f.* (vasto), die Verheerung, Verwüstung, agri, Liv.: finium, Liv.: omnium, allgemeine V., Cic.

vāstātor, ōris, *m.* (vasto), der Verheerer, Verwüster, Arcadiae (v. Eber), Ov.: ferarum, v. Jäger, Verg.: hic (Alexander) a pueritia latro gentiumque vastator, Sen.

vāstātrix, trīcis, *f.* (vastator), die Verheererin, Verwüsterin, luxuria terrarum marisque vastatrix, Sen. ep. 95, 19.

vāstē, *Adv.* (vastus), I) sehr weit, weithin, ungeheuer, vaste cedentia litora, Mela: vastius insurgens, Ov. II) unförmlich, plump, loqui, Cic.: ne vastius diducantur verba, Cic.

vāstificus, a, um (vastus u. facio), unförmlich, belua, das Untier, Ungetüm, Cic. poët. Tusc. 2, 22.

vāstitās, ātis, *f.* (vastus), die weite Leere, die Öde, Verödung, I) im allg.: neben solitudo, Cic. u. Tac.: Italiae, Sall.: iudiciorum v. et fori, Cic.: cum ubique foeda vastitas esset, Eutr. II) insbes., die Verödung durch Verwüstung, die Verheerung, Verwüstung, Italiam totam ad exitium et vastitatem vocare, Cic.: fugam ac vastitatem late facere, Liv.: tantam vastitatem in Sabino agro reddere, ut etc., Liv.

vāsto, āvi, ātum, āre (vastus), öde-, wüst machen, veröden, leer machen, I) im allg.: forum, Cic.: agros, Liv.: terram stirpium asperitate vastari, wüst, unfruchtbar werden, verwildern, Cic.: mit *Abl.*, latos cultoribus agros, Verg.: fines civibus aedificiis pecore, Hirt. b. G.: direpti vastatique classe, Tac. II) insbes., verwüstend veröden, 1) eig.: a) ein Land verwüsten, verheeren, Italiam vastare et diripere, Cic.: v. agros, Caes. u. Cic.: omnia ferro ignique, Liv., oder igni ferroque, Vell.: absol., vastandi causā, Caes. b) = die Bewohner eines Landes brandschatzen, cultores, Tac.: Mardos, Tac.: Macedones, Iustin. 2) übtr., etwas zerrütten, auf etwas zerrüttend wirken, ita conscientia mentem excitam vastabat, Sall. Cat. 15, 4.

vāstus, a, um (Stamm VA, wovon auch vanus), öde, verödet, wüst, leer, I) eig.: A) im allg.: a) absol.: loci coaedificati an vasti, Cic.: vasta ac deserta urbs, Liv.: ager vastus et desertus, Liv.: haec ego vasta dabo, will ich verwüsten, Verg. b) mit *ab* u. Abl.: mons vastus ab natura et humano cultu, Sall.: urbs a defensoribus vasta, Liv. B) insbes., durch Verwüstung verödet, verheert, verwüstet, solum, Liv. II) meton.: 1) ungeheuer groß, -weit, ungeheuer, kolossal, unermeßlich, entsetzlich, belua immanis et vasta, Cic.: mare, Caes.: crater, Ov.: clamor, Verg.: iter, Ov.: elephanto ad figuram quae (belua) vastior? Cic.: belua vastissima, Cic.: vastissimus Oceanus, Caes.: v. Abstr., animus, unersättlicher Sinn, Unersättlichkeit, Sall.: potentia, vielumfassende, Ov. 2) ungebildet, plump, roh, vastus homo atque foedus, Cic.: littera vastior, harter, rauher Buchstabe, Cic.: omnia vasta esse, Liv.

vātēs, is, *c.*, ein Prophet, Weissager, eine Prophetin, Weissagerin, ein Seher, eine Seherin, Sibylle, I) eig.: A) im allg., Cic. u. a.: Amphrysia, Verg.: vera fuit vates, Kassandra, Ov. B) insbes., der gottbegeisterte, prophetische Sänger, die Sängerin = der Dichter, die Dichterin (hingegen poēta = der Dichter als künstlerischer Bildner), cothurnatus, Tragödiensänger, -dichter, Ov.: maximus, v. Vergil, Sen.: Maeonius, v. Homer, Ov.: Lesbia, von der Sappho, Ov.: v. Aeneidos, von Vergil, Ov. II) übtr., der Tonangeber in einer Wissenschaft oder Kunst, der Matador, Meister, medicinae, Plin.: legum certissimus vates, Val. Max. – ☞ Genet. Plur. gew. vatum; aber auch vatīum.

Vāticānus, a, um, vatikanisch, mons, collis, der vatikanische Hügel, auf der Westseite des Tiber, Vat. mons, Hor. carm. 1, 20, 7; Plur. montes Vaticani, der Berg mit seiner Umgebung, Cic. ad Att. 13, 33, 4: bl. Vaticanus, Tac. hist. 2, 93: ager Vat., das Gebiet in der Umgebung des Vatikan, berüchtigt durch schlechten Boden, der daher auch schlechten Wein erzeugte, Cic. agr. 2, 96: dass. campus Vat., Cic. ad Att. 13, 33, 4: Vat. vallis, zwischen dem Vatikanus und Janikulum, Tac. ann. 14, 14.

vāticinātio, ōnis, *f.* (vaticinor), die Prophezeiung, Weissagung, Cic. u. a.

vāticinātor, ōris, *m.* (vaticinor), ein Prophet, Weissager, Ov. ex Pont. 1, 1, 42.

vāticinius, a, um (von vates), weissagend, Weissage-, libri, Liv. 25, 1, 12; 39, 16, 8.

vāticinor, ātus sum, āri (von vates), prophezeien, weissagen, I) eig.: A) im allg., absol., Cic. u. a.: mit folg. *Acc.*, Liv. u. a.: mit *Acc.* u. *Infin.*, Ov. B) insbes.: 1) als Seher ermahnen, warnen, Ov. met. 159 u. f. 2) als Seher vortragen, -lehren, carminibus Graecis m. folg. *Acc.* u. *Infin.*, Cic. de amic. 24. II) übtr., schwärmen, sich leeren Träumereien hingeben, in einem schwärmerischen (überspannten) Zustande sein, sed ego fortasse vaticinor, Cic.: eos vaticinari atque insanire dicebat, Cic.

vāticinus, a, um (vates), prophetisch, weissagend, weissagerisch, furores, Ov. met. 2, 640. Vgl. vaticinius.

vātillum (bātillum), i, *n.*, eine Kohlen- oder Räucherpfanne, Hor. sat. 1, 5, 36.

Vātīnius, a, um, ein römischer Familienname. Bes. bekannt ist P. Vatinius, ein Anhänger Cäsars, von Cicero seiner Verbrechen wegen so gehaßt und angegriffen, daß odium Vatinianum und crimina Vatiniana sprichwörtlich gebraucht wurden, s. Sen. de const. sap. 17, 3: Plur. = Männer wie V., Sen. ep. 118, 4 u. 120, 19. – Dav. **Vātīniānus**, a, um, vatinianisch, des Vatinius, odium, crimina (sprichw., s. vorher), Catull. 14, 3; 53, 2.

1. **vē** (aus vel durch Apokope gebildet), ein Anhängewörtchen, oder, wenn die Wahl zwischen mehreren Dingen freigelassen wird, oder auch, oder wohl (etwa) auch, duabus tribusve horis, Cic.: poet. doppelt, statt *vel . . . vel*, zB. quod fuimusve sumusve, Ov.: plusve minusve, mehr oder weniger, Ov.; vgl. neve.

2. **vē** od. **vae**, eine untrennbare Partikel, bezeichnet ein fehlerhaftes Zuviel oder Zuwenig des im Simplex enthaltenen Begriffs, zB. vecors, vegrandis, vesanus.

Vecilius mons, ein Berg in Latium, wahrscheinlich ein Teil des Algidus.

vēcordia, ae, *f.* (vecors), die Verstandeslosigkeit, Unsinnigkeit, der Wahnsinn und die an Wahnsinn grenzende Wut, Ter., Sall. u. a.

vēcors (vaecors), cordis, Abl. cordi, Genet. Plur. cordium (ve und cor), argsinnig, unsinnig, ver-

rückt, auch frevlen Sinnes, tückisch (δολῶπις), a) v. Perf. ꝛc., verb. vecors et prope hebes, Aur. Vict.: homo, Cic.: mens, Cic.: vecors de tribunali decurrit, Liv.: more vecordium in publicum evolat, Iustin.: agrestibus parentibus vecordior, Aur. Vict.: iste vecordissimus, Cic. b) v. Zuständen: impetus, Liv.: pertinacia, Val. Max.

Vecta, ae, *f.*, s. 2. Vectis.

vectābilis, e (vecto), tragbar, Sen. nat. qu. 3, 25, 9.

vectātio, ōnis, *f.* (vecto), das Getragenwerden, Reiten, Fahren, equi, Suet.: vectatio et iter reficiunt animum, Sen.

vectīgal, gālis, *n.* (st. vectigale v. vectigalis), die Einkünfte, I) des Staates oder der einzelnen Magistrate in den Provinzen: a) die Finanzeinnahmen des Staates, die Abgabe, das Gefälle, der Zoll (namentlich portorium, Hafen-, Ein- und Ausgangszoll, decuma, Getreidezehnt, scriptura, Gefälle, Abgabe von den Triften), portoria reliquaque vectigalia, Caes.: vectigal imponere agro, Liv.: vectigalia pendĕre, die Abgaben (einmal) zahlen, Cic.: vectigalia pensitare, Abgaben zahlen, steuerpflichtig sein, Cic.: vectigalia locare, Cic. b) der Magistrate, praetorium, die herkömmliche Abgabe, das Ehrengeschenk an den Statthalter, Cic.: aedilicium, die von den Ädilen in Rom durch die Statthalter in den Provinzen beigetriebene Abgabe zu den von ihnen in Rom zu haltenden Schauspielen, der Beitrag der Provinzen zu den Ädilenspielen, Cic. II) der Privatpersonen, die Renten, Einkünfte, Revenuen, meum tenue, Cic.: vectigalia urbana, Cic.: capere vectigalis quinquagena talenta e castro, Nep. Sprichw., magnum vectigal est parsimonia, Cic. parad. 6, 49.

vectīgālis, e (veho), I) zu den Abgaben an den Staat gehörig, a) von dem, was an Abgaben an den Staat oder Privatpersonen gezahlt wird, pecunia, Abgaben, Steuern, Cic.: so auch tributum, Iustin. b) v. der Pers., welche Abgaben giebt, v. der Sache, für welche Abgaben zu geben sind, steuerpflichtig, tributpflichtig, civitas, Cic.: agri, Cic.: Suebos sibi vectigales facere, Caes.: omnes agros decumanos per triennium populo Romano ex parte decuma, C. Verri ex omni reliquo vectigales fuisse, Cic. II) zu den Einkünften der Privaten gehörig = Geld einbringend, equi, viell. = zu den circens. Wettrennen vermietete Pferde, Mietrennpferde, Cic. Phil. 2, 62.

vectio, ōnis, *f.* (veho), das Fahren, Reiten, efficimus domitu nostro quadripedum vectiones, machen die v. T. durch Zähmung zum Ziehen und Reiten brauchbar, Cic. de nat. deor. 2, 151.

1. **vectis**, is, *m.* (veho), ein Hebel, I) im allg., sowohl = ein Hebebaum, Cic., Caes. u. a., als = ein Brecheisen, eine Brechstange, Ter., Cic. u. a. II) insbes., ein großer Balken zum Berrammen des Thores oder der Thür, der Thor-, Thürriegel, Cic. u. Verg.

2. **Vectis**, is, *f.* u. **Vecta**, ae, *f.*, eine Insel an der Südseite von Britannien, j. *Wight*.

vecto, āvi, ātum, āre (*Intens.* v. veho), führen, tragen, bringen, auf der Schulter ꝛc., corpora carinā, fahren, Verg.: plaustris ornos, Verg.: fructus ex agris, allenthalben abfahren, Liv.: Passiv vectari, getragen werden = reiten, umeris, Hor.: equis, Ov. u. Curt.: ante signa, Liv.: u. = fahren, carpentis per urbem, Liv.

vectŏr, ōris, *m.* (veho), I) aktiv = der Tr ger, Sileni vector asellus, Ov. fast. 1, 433. II) passiv = der Getragene, 1) in einem Schiffe, ein Passagier, Cic. u. a.: u. der seefahrende Kaufmann, Seefahrer, Verg. ecl. 4, 38. 2) auf einem Pferde, ein Reiter, Prop. u. Ov.

vectōrius, a, um (vector), zum Transport dienlich, Transport-, navigium, Caes.: navicula, Suet.

vectūra, ae, *f.* (veho), I) das Fahren, die Fuhre, zu Wagen od. zu Schiffe, frumenti, Caes.: pro vectura solvere, die Fracht bezahlen, Cic.: sine periculo vecturae, ohne das Risiko des Transports zur See, Cic.: Plur. vecturae, Transporte, Zufuhren, Caes. II) meton., der Fuhrlohn, das Frachtgeld, Sen. de ben. 6, 15, 6.

Vĕdiŏvis, s. Veiovis.

Vedius, a, um, Name einer röm. Familie, aus der am bekanntesten: Vedius Pollio, Zeitgenosse des Augustus, berüchtigt durch grausame Behandlung seiner Sklaven.

vĕgĕto, āvi, ātum, āre (vegetus), beleben, ermuntern, animum, Sen. de tranqu. 17, 8.

vĕgĕtus, a, um (vegeo), körperlich u. geistig belebt, lebhaft, munter, rüstig, homo, Cic.: oculi, Suet.: mens, Cic.: ingenium, Liv.

vē-grandis, e, I) nicht eben groß, klein, winzig, oves, Varro: farra, Ov. II) sehr groß, homo, vegrandi macie torridus, Cic. agr. 2, 93 zw. (Kayser grandi).

vĕhĕmens, entis, I) heftig, hitzig, stürmisch (Ggstz. lenis), a) v. leb. Wesen: nimis es vehemens feroxque naturā, Cic.: vehemens in agendo, Cic.: orator parum vehemens (affektvoll), Cic.: se vehementem praebere in alqm, Cic.: lupus, Hor.: canis, Phaedr. b) v. Abstr.: senatus consultum vehemens et grave, Cic.: ne haec quidem satis vehemens causa ad obiurgandum, das ist nicht Grund genug, um hitzig zu werden und zu zanken, Ter. II) übtr., heftig, stürmisch, stark, wirksam, fuga, Hirt. b. G.: ventus, Auct. b. Hisp.: vehementius telum, Liv.: vehementior somnus, Liv. – ☞ Bei Dichtern u. selbst in Prosa auch vēmens geschr.

vĕhĕmentĕr, *Adv.* (vehemens), I) heftig, hitzig (Ggstz. leniter), agere, Cic.: ingemuisse vehementius, Cic.: se vehementissime exercere in alqa re, Caes. II) übtr., gewaltig, gar sehr, höchst, hoc te veh. etiam atque etiam rogo, Cic.: vehementissime displicet, Cic.: bei *Adjj.*, veh. utilis, Cic.: v. moderatus, Cic.

vĕhĕmentia, ae, *f.* (vehemens), die Heftigkeit, Stärke, inter huius generis et illius superioris vehementiam hoc interest, in der Stärke dieser und der vorigen Redefigur ist der Unterschied, Cornif. rhet. 4, 26.

vĕhicŭlum, i, *n.* (veho), ein Transportmittel = Fuhrwerk, Fahrzeug, I) zu Wasser, ein Fahrzeug = Schiff, Argonautarum, Cic. de nat. deor. 2, 89: furtorum, Cic. Verr. 5, 59. II) zu Lande, ein Wagen, Cic. u. a.: veh. tectum (verdeckter), Plin. ep.: iuncto vehiculo in urbe vehi, altes Gesetz bei Liv.: vehiculo portari, Nep.: u. s. saucios vehiculis portari iussit, Liv.

vĕho, vexi, vectum, ĕre, führen, tragen, fahren, bringen, I) *tr.*: A) *act.*: a) auf der Schulter, von Menschen, parentes suos, Sen.: reticulum panis umero, Hor.: militi occupato stationibus vigiliisque folliculis in castra ab Arpis frumentum, zuführen (v. Reitern), Liv.: v. Tieren, Europam (v. e. Stier), Cic.: dominum (v. Pferde), Hor.

b) zu Wasser, nautā qui illos vexerat, Ter.: quos vehit unda, Verg. c) zu Wagen, v. Pferden 2c., currum, den Wagen ziehen, Curt.: so auch triumphantem (Camillum) albi vexere equi, Liv.: te tuae vexere tigres, Hor.: uxorem plaustro, Tibull.: equis, Ov.: v. Wagen, ipsum convivasque currus vehebat crateris aureis praegravis, Curt. d) **in einer Sänfte**, cum oculorum dolore correptus in lecticula veheretur, Eutr. 9, 18, 2. e) **auf andere Art**, formica vehit ore cibum, Ov.: dum caelum stellas, dum vehet amnis aquas, **mit sich führen wird**, Ov.: quod fugiens hora vexit, **herbeigeführt, gebracht hat**, Hor. B) **Passiv** vehi, **getragen, gebracht, geführt oder gefahren werden**, a) **fahren, reiten** 2c., vehiculo iuncto vehi, **altes Gesetz** bei Liv.: curru vehi, Cic.: in niveis equis, **auf einem mit weißen Pferden bespannten Triumphwagen**, Ov.: in navi, Cic.: per aequora, Verg.: per urbem, Cic.: vehi post se, **reiten**, Liv.: in equo, Cic.: equo citato ad hostem, **lossprengen auf** 2c., Nep.: pisce, Ov. b) **sich wohin begeben, fortschreiten**, sex motibus vehitur, **bewegt sich, schreitet einher**, Cic.: v. **Bienen**, trans aethera, Verg. II) *intr.* = **auf etw. fahren, reiten, sich tragen lassen**, nur im *Partic. Praes.* u. *Gerundium*, vehens quadrigis, Cic.: ius lecticā per urbem vehendi, Suet.

Vēiens, Vēientānus etc., s. Veii.

Vēiento, ōnis, *m.*, Beiname der Fabricier. Bekannt ist ein Veiento als Zeitgenosse des Cicero, 58 v. Chr. Richter zu Rom, von Bibulus in Syrien bei seinem Abgange als Verwalter dieser Provinz eingesetzt. – u. A. Fabricius Veiento, berüchtigter Schmeichler und Angeber unter Nero, Domitian und Nerva.

Vēii, ōrum, *m.*, eine sehr alte Stadt in Etrurien, die zu den zwölf Gemeinden des etrurischen Bundes gehörte, lange Zeit Nebenbuhlerin von Rom war und endlich von Kamillus erobert wurde, in der Nähe des heutigen Fleckens *Isola*, Cic. de div. 1, 100. Liv. 4, 61, 2. – Davon: A) **Vēiens**, entis, vejentisch, ager, Cic.: subst., **Vēiens**, entis, *m.*, ein Einw. von Veji, ein Vejenter, Veiens quidam, Cic.: Plur., **Vēientes**, ium, *m.*, die Vejenter, Cic. u. a. B) **Vēientānus**, a, um, vejentanisch, Liv.: subst., a) **Vēientāni**, ōrum, *m.*, die Bewohner des vejentanischen Gebiets, die Vejentaner, Eutr. b) **Vēientānum**, i, *n.*, α) eine Art geringen Weines, Hor. sat. 2, 3, 143. β) ein Landgut, Suet. Galb. 1. C) **Vēius** (dreisilbig), a, um, vejisch, dux, Tolumnius, Prop. 4, 10, 31.

Vēiovis, is, *m.* (ve u. Iovis), eine altrömische Gottheit mit rächender Gewalt, dh. mit dem Jupiter der Unterwelt und mit Apollo identifiziert, Cic. de nat. deor. 3, 62. – Ders. **Vēdiovis**, is, *m.*, Ov. fast. 3, 430. – ☞ Nach einer spielenden Deutung (vē, klein) = Jupiter als Kind, Ov. fast. 3, 447 *sq.*

Vēius, a, um, s. Veii.

vĕl (eig. *Imperat.* v. volo, also: nimm, was du willst, das eine oder das andere; dh. A) im allg.: 1) einmal gesetzt, oder, zur Trennung mehrartiger Dinge, wobei die Annahme des einen der subjektiven Meinung oder Wahl überlassen wird (während aut Verschiedenartiges objektiv entgegensetzt), eiusmodi coniunctionem tectorum oppidum vel urbem appellaverunt, Cic.: fortuna populi posita est in unius voluntate vel moribus, Cic. Zur Berichtigung des Vorhergesagten mit *potius* verb., ex hoc populo indomito vel potius immani deligitur aliqui plerumque dux, **oder, möchte ich lieber sagen**, Cic. 2) **doppelt (auch dreifach und noch mehrere Male) hintereinander gesetzt, entweder ... oder, es sei ... oder, auch teils ... teils**, multa ad luxuriam invitamenta perniciosa civitatibus suppeditantur mari, quae vel capiuntur vel importantur, Cic.: sed ego cur non adsum vel spectator laudum tuarum vel particeps vel socius vel minister consiliorum? Cic. **Zur Schärfung oder Vervollständigung des Vorhergesagten mit dem letzten** *vel* **noch** *etiam* **oder** *vero etiam* oder *omnino* verb., quae vel ad usum vitae vel etiam ad ipsam rem publicam conferre possumus, Cic.: in mediocribus vel studiis vel officiis vel vero etiam negotiis, Cic.: haec vel ad odium vel ad misericordiam vel omnino ad animos iudicum movendos sumentur, Cic. B) **insbes.**: 1) **zur Verbindung, und auch**, pariter pietate vel armis, Verg.: terris agitare vel undis, Verg. 2) **in der Steigerung, oder sogar, auch sogar, selbst**, per me vel stertas licet, Cic.: vel regnum malo quam liberum populum, Cic.: zuw. **mit dem Nbbegr. einer milderen Behauptung, auch nur**, haec sunt omnia ingenii vel mediocris, **dazu gehört wohl ein auch nur mittelmäßiges Talent**, Cic. **Daher auch zur Bezeichnung des allerhöchsten Grades, häufig bei** *Superl.* (**wie** quam u. longe), hoc in genere nervorum vel minimum, suavitatis autem est vel plurimum, **leicht das meiste**, Cic.: quod erat ad obtinendam potentiam nobilium vel maximum, Cic.: vel maxime, **gar sehr**, Cic. 3) **zur Hervorhebung eines einzelnen oder besondern Falles, zumal, besonders**, est tibi ex his ipsis, qui adsunt, bella copia, vel ut a te ipso ordiare, **zumal wenn du bei dir selbst anfängst**, Cic. **Zuw. durch zum Beispiel zu übersetzen**, raras tuas quidem, sed suaves accipio litteras; vel quas proxime acceperam, quam prudentes! Cic.

Vēlābrum, i, *n.*, **das Velabrum**, a) **maius**, der zwischen dem vicus Tuscus und dem forum boarium liegende Teil der Tiefe am Aventin, **Verkaufsplatz aller feinen Tafelgenüsse**, dh. **auch Standorte der Mietköche** 2c., wo die Ölverkäufer, **Käsehändler** 2c. ihre Waren feil hielten, Hor. sat. 2, 3, 229. Suet. Caes. 37. b) **minus**, in der Gegend der Carinae: dh. **von beiden** Plur. Velabra, Prop. 4, 9, 5. Ov. fast. 6, 405.

vēlāmen, mĭnis, *n.* (velo), **eine Hülle, ein Schleier, eine Decke, ein Gewand**, Verg., Sen. u. a.

vēlāmentum, i, *n.* (velum), **eine Hülle, Decke über etw.**, I) im allgem., Sen. ad Marc. 15, 3: **bildl.**, quaerentes libidinibus suis patrocinium aliquod ac velamentum (**einen Deckmantel**), Sen. de vit. beat. 12, 4. II) insbes., **als publiz.** *t. t.*, Plur. velamenta, **mit wollenen Binden, deren Enden die Hände verhüllten, umwundene Ölzweige, Friedensstäbe** u. dgl., **welche die um Gnade und Schutz Flehenden vor sich her trugen, Bittzeichen**, velamenta supplicum, ramos oleae, porrigentes, Liv.: velamenta manu praetenderis supplice, Ov.

vēlāti, s. accensus *no.* II.

Vĕlēda, ae, *f.*, **eine als Weissagerin göttlich verehrte Jungfrau bei den Germanen**, Tac. Germ. 8 u. s.

vĕlĕs, lĭtis, *m.*, gew. Plur. **vĕlĭtes**, **eine Gattung junger, leicht bewaffneter Soldaten, die außerhalb der Schlachtreihe den Feind durch schnelle Angriffe beunruhigten und sich dann**

wieder zurückzogen, Plänkler, Liv. 26, 4, 9 u. f.: übtr., scurra veles, der andere durch seine Angriffe neckt, ein neckischer Spaßmacher, Cic. ep. 9, 20, 1.

Velia, ae, *f.*, I) ein Bezirk auf der Höhe des Palatin, über dem Vestatempel gelegen, da, wo die sogen. *Basilica Constantini* und der Tempel der Venus und Roma (templum Urbis) stehen, Cic. de rep. 2, 53. Liv. 2, 7, 6. II) lat. Name der lukanischen Küstenstadt Elea (Ἐλέα), j. *Castell' a Mare della Bruca*, Cic. ep. 7, 19, 1. Hor. ep. 1, 15, 1. – Dav.: A) **Veliensis**, e, zur Stadt Velia gehörig, veliensisch, Cic.: Plur. subst., **Velienses**, ium, *m.*, die Einw. von Velia, die Velienser, Cic. B) **Velinus**, a, um, velinisch, portus, Verg.

velifer, fera, ferum (velum u. fero), Segel tragend, Prop., Ov. u. a.

velificatio, ōnis, *f.* (velifico), das Segeln, Cic. ep. 1, 9, 21.

velifico, āre (velum u. facio), segeln, per urbanas aquas, Prop. 4, 9, 6.

velificor, ātus sum, āri (velum u. facio), die Segel spannen, d. i. I) segeln, Prop., Mela u. a. II) bildl., mit vollen Segeln, d. i. eifrig für etwas wirken, etwas begünstigen, befördern, honori, Cic.: favori civium, Flor.

1. **Velinus**, a, um, s. Velia.

2. **Velinus**, i, *m.*, See im Sabinischen, der alljährlich die Thäler überschwemmte u. deshalb vom Konsul Manius Kurius Dentatus abgeleitet wurde, jetzt *Pie di Lugo*, auch *Lago delle Marmore*, lacus Velinus, Cic. ad Att. 4, 15, 5: Velinus lacus, Tac. ann. 1, 79: fontes Velini, die Quellen oder Zuflüsse des Velinus, weil der See mehrere Abteilungen hatte, Verg. Aen. 7, 517: Rosia rura Velini, das Thal des Velinus, Verg. Aen. 7, 712. – Dav. **Velina tribus**, die velinische Tribus, im Thale des Velinus, Cic.: dies. bl. Velina, ae, *f.*, Hor.

Veliocasses oder **-cassi**, s. Velocasses.

velitaris, e (veles), zu den *velites* gehörig, der Veliten, arma, Sall.: hastae, Liv.

Veliternus, a, um, s. Velitrae.

velites, um, *m.*, s. veles.

Velitrae, trārum, *f.*, eine Stadt der Volsker in Latium, von den Römern schon 494 v. Chr. kolonisiert, j. *Veletri*. – Dav. **Veliternus**, a, um, veliternisch; Plur. subst., **Veliterni**, ōrum, *m.*, die Einw. von Velitrā, die Veliterner.

velivolans, antis (velum u. volo, āre) = velivolus, Ennius b. Cic. de div. 1, 67.

velivolus, a, um (velum u. volo, āre), mit Segeln einherfliegend, segelbeflügelt, v. Schiffen, rates, Ov.: übtr., vom Meere, auf welchem Schiffe fahren, mare, Verg. u. a.

Vellaunodunum, i, *n.*, eine Stadt in Gallia Lugdun., im Lande der Senones, jetzt wahrscheinl. *Château-Landon*.

Velleius, a, um, Name einer römischen *gens*, aus der am bekanntesten: I) C. Velleius Paterculus, ein Geschichtsschreiber unter Augustus und Tiberius. II) C. Velleius, Anhänger der epikureischen Philosophie und Freund des Redners Krassus, Volkstribun um 91 v. Chr.

vellicatio, ōnis, *f.* (vellico), das Rupfen, bildl., das Necken, die Stichelei, Plur. b. Sen. de ira 3, 43, 5 u. de vit. beat. 5, 3.

vellico, āvi, ātum, āre (*Intens.* v. vello), rupfen, raufen, kneipen, I) eig., Plaut., Quint. u. a. II) übtr.: a) mit Worten durchziehen, sticheln, Cic. u. a. b) kränken durch Eifersucht, Prop. 2, 5, 8. c) anregen, aufsticheln, animum, Sen. ep. 20, 13: alqm, Sen. ep. 63, 1.

vello, vulsi (volsi) u. velli, vulsum (volsum), ĕre, rupfen, raufen, zupfen, I) im allg.: vellere et pressare manu lentissima brachia, Hor.: aus mutwilliger Neckerei, alci barbam, am Barte zupfen, zausen, Hor.: und zur Erinnerung, latus digitis, Ov.: aurem, Verg. u. a. II) insbes.: A) abrupfen, ausrupfen, auszupfen, ausreißen, herausreißen, a) übh.: poma, abpflücken, Tibull.: spinas (Dornen), Cic.: pilos caudae equinae, Hor.: herbas unguibus et dentibus, Ov.: albos a stirpe capillos, Prop.: postes a cardine, Verg.: hastam de caespite, Verg. b) als milit. *t. t.*: vallum, die Palissaden aus- u. so den Wall einreißen, Liv.: ebenso munimenta, Liv.: signa, die Feldzeichen aus der Erde reißen (um aufzubrechen) = mit den Feldzeichen aufbrechen, Liv. u. Verg.; u. (übtr. von den Bienen) castris signa, Verg. B) rupfend der Haare berauben, medial velli, sich die Haare (im Gesicht oder am übrigen Körper) ausraufen lassen, Suet. Caes. 45; Galb. 22. – ☞ *PAdj.* vulsus, a, um, s. bes.

vellus, velleris, *n.*, die abgeschorene, noch zusammenhängende und ein Ganzes ausmachende Wolle der Schafe, der Pelz, dann gew. für zusammenhängende Wolle übh., I) eig. u. meton.: A) eig., vellera lanae, Hor.: vellera trahere digitis, vom Spinnen, Ov. B) meton., das ganze Schaffell, das Vließ, teils noch an dem Tiere, teils abgezogen, Verg., Ov. u. a.: poet. übtr. = jedes Fell, jede Tierhaut, des Löwen, Hirsches, Ov.: vellera ferina, Ov. II) übtr., das der Wolle Ähnliche, vellera depectant tenuia Seres, Baumseide, Verg.: lanae vellera per caelum ferri, dünne Wölkchen, Verg.

velo, āvi, ātum, āre (2. velum), verhüllen, bedecken, einhüllen, I) eig. u. übtr.: A) eig.: caput, Cic.: capita amictu, Verg.: tempora myrto, umwinden, Verg.: velati accensi, s. accensus *no.* II: Partic. subst., velanda (*n. pl.*) corporis, Schamglieder, Plin. ep. B) übtr., umwinden, umgeben, schmücken, delubra fronde, Verg.: Palatia sertis, Ov.: caput velatum filo, mit einer wollenen Binde, Liv. II) bildl., verdecken, verbergen, verheimlichen, odium fallacibus blanditiis, Tac.: nihil velandum est, Plin. pan.

Velocasses, ium, *m.* und **Veliocasses**, ium, *m.* und **Veliocassi**, ōrum, *m.*, eine gallische Völkerschaft am rechten Seineufer, mit der Hauptstadt Rotomagus (jetzt *Rouen*) in der Normandie.

velocitas, ātis, *f.* (velox), die Geschwindigkeit, Raschheit, Schnelligkeit, I) eig., verb. pernicitas et velocitas, Cic.: velocitas corporis *celeritas* vocatur, Cic.: homo summae velocitatis, Hirt. b. G.: mit *Genet.*, equi, Hirt. b. G.: corporis, Cic.: Plur., velocitates aut celeritates corporum, Cic.: mit *in* u. Abl., illa in rebus moliendis efficiendisque velocitas, Curt. II) übtr.: animi, Quint.: mali, Tac.: occasionum, Tac.: tantam famae velocitatem fuisse, ut, Iustin.: von der Rede, der Schwung, die Lebendigkeit, Quint.: mit *Genet.*, immortalis illa Sallustii velocitas, Quint.

velociter, *Adv.* mit *Compar.* u. *Superl.* (velox), schnell, rasch, Cic. u. a.

vēlox, lōcis, schnell, geschwind, rasch (Ggstz. tardus), I) eig.: iuvenes, Liv.: pedites velocissimi, Caes.: navis, Verg.: cervus, Verg.: toxicum, schnell wirkend, Hor.: navigatio, Quint.: poet. fürs Adv., ille velox desilit in latices, Ov.: cum tua velox merce veni, Hor.: mit *ad* u. Akk., piger ad poenas princeps, ad praemia velox, Ov. II) übtr.: ingenium velox ac mobile, Quint. (vgl. Gaius Caesar velox ingenio, Tac.): vel. animus, Hor.: nihil est animo velocius, Cic.: licet strenuum metum putes, velocior tamen spes est, Curt.: decurrere materiam stilo quam velocissimo, Quint.: mit *ad* u. Akk., nec ad complectenda tantum quae vellem velox mihi erat memoria, sed etiam ad continenda quae acceperam, Sen. rhet.

1. **vēlum**, i, *n.* (v. veho, wie prelum v. premo), das Segel, in der klass. Prosa gew. im Plur., vela dare in altum, segeln, absegeln, Liv. u. Ov.: vela facere, die Segel aufspannen (mit vollem Winde fahren), Verg. Aen. 5, 281 (vgl. unten): ebenso dirigere vela ad alqm locum, Caes.: vela cadunt, werden eingezogen, Verg. u. (bildl. = der Zorn legt sich), Ov.: im Bilde, dare vela ad id, unde aliquis status ostenditur, Cic.: ebenso vela facere, die Segel aufspannen (mit vollem Winde fahren), d. i. in der Rede rasch vorwärts schreiten, Cic. Tusc. 4, 9: pandere vela orationis, gleichsam die Segel der Rede aufspannen, d. i. dem Strome seiner Rede folgen, Cic. Tusc. 4, 9: vela contrahere, Cic. u. Hor.: vela dare famae, Ov. – Sprichw., velisque remisque, mit aller Macht, aus allen Kräften, s. remus.

1. **vēlum**, i, *n.*, Hülle, Tuch, Plane, Vorhang, tabernacula carbaseis intenta velis, Cic.: velis amicti, non togis, mit allzuweitem Umwurfe, von Weichlingen, Cic.: v. Vorhängen, uxor discreta velo, Plin. ep.: praetenta foribus vela, Suet.: von den Tüchern, welche zum Schutz gegen die Sonnenhitze über das Theater ausgespannt wurden, Lucr., Prop. u. Val. Max.

vĕl-ut oder **vĕl-ŭti**, *Adv.*, ganz wie, gleichwie, ebenso wie, I) korrelativ mit folg. *sic*, selten *ita*: A) im allg.: velut in cantu et fidibus, sic ex corporis totius natura et figura varios modos ciere, Cic. B) insbes., bei Anführung von Gleichnissen, ac veluti magno in populo cum saepe coorta est seditio, Verg. Aen. 1, 148. II) absol., A) im allg.: velut hesterno die, Cic.: veluti pecora, Sall. B) insbes.: 1) zur beispielsweisen Anfügung eines einzelnen Falles zu einer allgemeinen Behauptung, wie zum Beispiel, als, bestiae aquatiles eae, quae gignuntur in terra, veluti crocodili etc., Cic.: non elogia monumentorum id significant, velut hoc ad portam etc., Cic. 2) bei Anführung eines Gleichnisses od. beim Gebrauch bildlicher Ausdrücke, a) bei Gleichnissen, wie, gleichwie, frena dabat Sipylus, veluti cum praescius imbris etc., Ov. met. 6, 231; vgl. Verg. Aen. 4, 402. b) bei bildlichen Ausdrücken, gleichsam, velut hereditate relictum odium paternum, Nep.: inaequalia et velut confragosa, Quint. 3) velut si u. zuw. bl. velut, zur Anknüpfung eines hypothet. Vergleichungssatzes, gleichsam als wenn, wie wenn, a) *velut si*: absentis Ariovisti crudelitatem, velut si coram adesset, horrerent, Caes.: velut si iam ad portas hostis esset, Liv. b) bl. *velut* od. *veluti*: velut gemmas eius signumque probarem, Tibull.: inque sinus caros, veluti cognosceret, ibat, Ov.

vēmens, s. vehemens init.

vēna, ae, *f.*, die Vene, I) eig. u. übtr.: A) eig.: 1) die Blutader, venae et arteriae a corde tractae, Cic.: venam incidere, öffnen, Cels.: venam aperire, Tac. 2) = arteria, die Pulsader, si cui venae sic moventur, is habet febrem, Cic.: venas tentare, den Puls fühlen, Suet. u. a.: die Adern als Sitz der Lebenskraft, vino fulcire od. reficere venas cadentes, Sen. ep. 95, 22 u. de ben. 3, 9, 2; vgl. Hor. sat. 2, 3, 153. Ov. ex Pont. 1, 3, 10. B) übtr., die Ader, a) v. der Wasserader, Quellader, cuniculis venae fontis intercisae sunt atque aversae, Hirt. b. G.: fecundae vena aquae, Ov. (im Bilde). b) v. der Metallader, aeris, argenti, auri, Cic.: venae silicis, Verg.: metalla, quorum in alto latet vena, Sen. c) v. den Saftgefäßen in Bäumen, Gefäß, Röhre, Tac. hist. 5, 6. d) v. den Adern des Holzes, Gesteines, Plin. u. a. II) bildl., 1) im allg.: periculum (der gefährliche Krankheitsstoff) autem residebit et erit inclusum penitus in venis atque in visceribus rei publicae, wird in Leib und Blut (in Fleisch u. Bein) des St. stecken, Cic. Cat. 1, 31: teneat oportet venas cuiusque generis, aetatis, ordinis, er muß sich auf den Puls verstehen, d. i. er muß nach der augenblicklichen Stimmung (Ruhe oder Wallung) sich zu richten verstehen, Cic. de or. 1, 223: u. so tenebit venas animorum, Tac. dial. 31. 2) die geistige Anlage, bes. die poetische Ader, tenuis et angusta ingenii vena, Quint.: benigna ingenii vena, Hor.

vēnābŭlum, i, *n.* (venor), das Fangeisen, der Jagdspieß, die Schweinsfeder, Cic. u. a.

Vĕnāfrum, i, *n.*, eine sehr alte Stadt der Samniter in Kampanien, berühmt wegen des vortrefflichen Baumöls, etwas östlich vom jetzigen *Venafro*. – Dav. **Vĕnāfrānus**, a, um, venafranisch, Cic. u. a.

vēnālĭcius, a, um (venalis), I) zum Verkauf verfertigt, verkäuflich, funis, Aur. Vict. epit. 45, 2. II) insbes., a) in Bezug auf Sklaven, zum Verkauf ausgestellt, verkäuflich, familiae, Suet.: greges, Plin. b) subst., **vēnālĭcius**, ĭi, *m.*, ein Sklavenhändler, Cic. u. a.

vēnālis, e (venus, us), I) verkäuflich, feil, merces, Hor.: anulus in auctione venalis, Plin.: cibus uno asse venalis, Plin.: hortos venales habere, Cic.: cibum coctum venalem proponi vetuit, Val. Max.: subst., venales, zum Verkauf ausgestellte, bes. junge Sklaven, Asiatici, Cic. II) übtr., käuflich, feil, bestechlich, vox, Cic.: multitudo venalis pretio, Liv.: adscriptor, Cic.

vēnātĭcus, a, um (venatus), zur Jagd gehörig, Jagd-, canis, Cic.: catulus, Hor.

vēnātĭo, ōnis, *f.* (venor), I) das Jagen, die Jagd. I) eig., aucupium atque venatio, Cic.: venationum (Jagdpartien) voluptates, Iustin.: Suebi multum sunt in venationibus, Caes. 2) meton., das Wild, Wildbret, a) das lebende, frequens ibi (in montibus) et varia venatio, Plin. ep. 5, 6, 8. b) das erlegte, das Wildfleisch, Wildbret (caro ferina), omnis avis, omnis venatio, Cels.: ven. capta, Liv.: unde illi eo tempore tam varia et multa venatio, Liv. II) die Tierhetze im Cirkus oder Amphitheater, ludorum venationumque apparatus, Cic.: curator munerum ac venationum, Suet.: venationes ludosque et cum collega et separatim edidit, Suet.: meton., Tiere zur Hetze, Sen. de ben. 1, 12, 3.

vēnātor, ōris, *m.* (venor), der Jäger, Cic. u. a.: attrib. = jagend, Jagd-, canis, Verg.: bildl., physicus, id est speculator venatorque naturae, ein Ausspäher u. Nachspürer, Cic. de nat. deor. 1, 83.

vēnātōrius, a, um (venator), zum Jäger oder zur Jagd gehörig, Jäger-, Jagd-, galea, Nep.: culter, Suet.: arma, Sen.: instrumentum, Plin. ep.

vēnātrix, trīcis, *f.* (venator), die Jägerin, Verg. u. Ov.

vēnātus, ūs, *m.* (venor), das Jagen, die Jagd, Cic. u. a.: Plur., Ov. u. Plin.

vendibilis, e (vendo), I) was sich leicht verkaufen läßt, verkäuflich, via, Cic.: fundus, Hor. II) bildl., gleichs. leicht Absatz findend u. dah. beim Publikum beliebt, angenehm, oratio, Cic.: puella, bekannt u. beliebt bei andern, Ov.: sint illa vendibiliora, mögen sich besser empfehlen, Cic.

venditātio, ōnis, *f.* (vendito), das Ausbieten zum Verkauf, dh. bildl. = das Schautragen, die Prahlerei, das Großthun, venditatio atque ostentatio, Cic.: sine venditatione, ohne Aufsehen zu machen, Cic.

venditātor, ōris, *m.* (vendito), der Großthuer, Prahler, Tac. hist. 1, 49.

venditio, ōnis, *f.* (vendo), der Verkauf, I) im allg. Ggstz. emptio (Kauf), Sen., Tac. u. a.: Plur. venditiones, Verkäufe = verkaufte Güter, Plin. ep. II) insbes., Verkauf durch Meistgebot, Versteigerung, bes. eingezogener Güter, bonorum, Cic.: quam ad diem proscriptiones venditionesque fiant, Cic.

vendito, āvi, ātum, āre (*Intens.* von vendo), verkaufen wollen, zum Verkaufe ausbieten, feil bieten, I) eig. u. übtr.: A) eig.: Tusculanum, Cic.: merces, Cornif. rhet.: agellum, Plin. ep. II) übtr., gegen Bestechung verkaufen, verhandeln, decreta, Cic.: pacem pretio, Liv. II) bildl., zur Schau tragen, ausbieten, anpreisen, anempfehlen, ingenium, Cornif. rhet.: operam suam alci, Liv.: dh. se alci, sich jmdm. anpreisen, sich bei jmd. einzuschmeicheln suchen, Cic.: so auch se existimationi hominum, Cic.

venditor, ōris, *m.* (vendo), der Verkäufer, I) eig., Ggstz. emptor (der Käufer), Cic. u. a. II) übtr., der Verhandler gegen Bestechung, vestrae dignitatis, Cic. post red. in sen. 10.

vendo, dĭdi, dĭtum, ĕre (zsgz. aus venum do), verkaufen, I) eig. u. übtr.: A) eig.: 1) im allg.: alqd pecuniā grandi, Cic.: recte, teuer, Cic.: male, wohlfeil, Cic.: pluris, minoris, teurer, wohlfeiler, Cic.: non multis (an viele), sed care (teuer), Sen.: alqd viginti minis, Plaut.: Partic. subst., venditum, i, *n.*, der Verkauf, constat negotiatio ex empto et vendito, besteht aus Kauf u. Verkauf, Sen.: hingegen ex empto aut vendito, dem Kauf od. Verkauf gemäß, Cic. 2) insbes., meistbietend verkaufen, a) versteigern, bona civium, Cic.: praedam suam, Cic.: absol., ut praeconibus Latine (in latein. Sprache) vendendi ius esset, Liv. b) meistbietend verpachten, decumas, Cic.: praedia, Cic. B) übtr., wie unser verkaufen, verhandeln, a) gegen Bestechung verschaffen oder verraten, auro patriam, Verg. b) gegen Geld oder andere Vorteile zum Gebrauche preisgeben, se regi, Cic. II) bildl., ausposaunen, öffentlich rühmen, empfehlen, Ligarianam, Cic. — ☞ Zu vendo ist das klassische Passiv veneo, da in der klassischen Prosa als passive Formen nur *Part. Perf.* venditus u. *Partic. Fut.* vendendus sich nachweisen lassen; seit dem Rhetor Seneca ist dagegen das Präsens u. Imperf. Pass. von vendo sehr häufig.

vēnēfica, ae, *f.*, s. veneficus.

vēnēficium, ii, *n.* (veneficus), I) die Giftmischerei, Vergiftung, auch meton. = die Gifttränke selbst, Liv. u. a. II) die Zubereitung der Zaubertränke, die Zauberei, Bezauberung, Cic.: amoris veneficium, ein Liebestrank, Plin.

vēnēficus, a, um (venenum u. facio), giftmischerisch, vergiftend, bezaubernd, I) *adj.*: ars, Plin.: verba, bezaubernde, Ov. II) *subst.*: A) vēnēficus, i, *m.*, ein Giftmischer, Zauberer, Cic. u. Sen.: attrib., percussor veneficus, ein giftmischender Bandit, ein Bandit u. Giftmischer, Curt. B) vēnēfica, ae, *f.*, eine Giftmischerin, Zauberin, Hor., Sen. u. a.: als Schimpfwort, Ter. u. Cic.

vēnēnārius, ii, *m.* (venenum), ein Giftbereiter, Giftmischer, Suet. u. a.

vēnēnātus, a, um (venenum), I) Gift enthaltend, giftig, vergiftet, a) eig., v. Tieren u. lebl. Ggstdn.: vipera, Cic.: dentes, Ov.: telum, Cic.: caro, Cic.: calix, Sen. b) bildl.: iocus, verletzend, beißend, Ov.: munera, gefährlich, schädlich, Anton. b. Cic. II) Zaubermittel enthaltend, bezaubert, virga, Zauberrute, Ov. met. 14, 413.

vēnēnifer, fĕra, fĕrum (venenum u. fero), Gift enthaltend, giftig, palatum, Ov. met. 3, 85.

vēnēno, āvi, ātum, āre (venenum), vergiften, spatium caeli, Lucr.: carnem, Cic.: bildl., venenat odio mea commoda, verletzt, Hor.

vēnēnum, i, *n.* = φάρμακον, I) im allg., urspr. jeder, bes. flüssige Stoff, welcher durch seine durchdringende Kraft die natürliche Beschaffenheit einer Sache ändert, ein Saft, ein Tränkchen, dah. von schädlichen Säftchen, Tränkchen im alten und strengen jurist. Latein mit dem Zusatz malum, s. Cic. Clu. 148 (aus einem alten Gesetz): venena mala, Sall. Cat. 11, 3. II) insbes.: A) im üblen Sinne: 1) der lebenzerstörende, natürliche oder künstlich zubereitete giftige Saft, das Gift, der Gifttrank, a) eig., Cic. u. a.: lac veneni, giftiger, milchiger Saft (der Kräuter), Verg.: venenum parare, Cic.: venenum sumere, Nep. b) bildl., das Gift = Unheil, Verderben, discordia venenum urbis, Liv.: pus atque venenum, von beißenden, giftigen Reden, Hor.: vitae, Verbitterung, Catull. 2) das Zaubermittel, der Zaubertrank, Hor. u. a.: quasi veneno perficere, ut etc., Cic.: bildl., isto veneno (Liebe) tentare alqm, Prop. B) im guten Sinne, die Beize = der Farbestoff, die Farbe, bes. der Purpur, Assyrium, Verg.: Tarentinum, Hor.: u. = die Schminke, Ov.

vēneo, vēnii, vēnum, īre (st. venum eo, von venus, der Verkauf), zum Verkauf gehen, verkauft-, verpachtet werden (als Passiv zu vendo), I) im allg.: venire vestras res, Cic.: mancipia venibant, Cic.: venire ab hoste, Quint.: venire sub corona, Liv.: a consule et a praetore sub corona venire, Liv.: venire sub hasta, Flor.: mit *Abl.* des Preises, auro, Hor.: sestertio nummo, Liv. epit.: non exiguis pretiis, Col.: mit *Genet.* des Preises, non minoris quam etc., Val. Max.: multo maioris, Phaedr. II) insbes., als publiz. *t. t.*, meistbietend verpachtet werden, quanti venierant, Cic.: quam magno venissent, Cic.

venerābilis, e (veneror), I) verehrungswürdig, ehrwürdig, hochverehrt, v. vir miraculo litterarum,

venerabilior divinitate etc., Liv.: magni illi ac venerabiles, Quint.: v. Lebl., donum, Verg.: partes eloquentiae, Tac. dial. II) aktiv = verehrend, Verehrung erweisend, ehrfurchtsvoll, quanto nostrae civitatis senatus venerabilior in deos, Val. Max.: verba v. erga deos, Val. Max.

vĕnĕrābĭlĭtĕr, *Adv.* (venerabilis), mit Verehrung, ehrfurchtsvoll, Val. Max. 5, 1. ext. 5.

vĕnĕrābundus, a, um (veneror), in Ehrfurcht verharrend, ehrfurchtsvoll, Liv. u. Suet.

vĕnĕrātĭo, ōnis, *f.* (veneror), I) aktiv = die Verehrung, Cic. u. a. II) passiv = die Ehrwürdigkeit, die Verehrung gebietende Hoheit, Würde jmds., Sen. u. a.

vĕnĕrātŏr, ōris, *m.* (veneror), der Verehrer, domus vestrae, Ov.: Scipionis, Val. Max.

Vĕnĕrĕus od. **-ius**, s. 1. venus.

vĕnĕror, ātus sum, āri, I) mit religiöser Scheu verehren, hoch verehren, anbeten, deos sancte, Cic.: lapidem pro deo, Cic.: amicos, Ov.: regem, Nep.: memoriam alcis, Tac. II) meton., jmd. ehrerbietig bitten, anflehen, deos multa (sehr), Caecin. in Cic. ep.: nihil horum veneror, bitte, flehe ich, Hor. – ☞ a) Partic. **vĕnĕrātus**, passiv, verehrt, angebetet, venerata Ceres, Hor.: Sibylla, Verg. b) Partic. **vĕnĕrandus**, a, um, adj., verehrungswürdig, amicus, Hor.: principes, Eutr.

Vĕnĕti, ōrum, *m.*, I) (urspr. Eneti, Heneti, dann Veneti), ein thracischer Stamm in Paphlagonien, unter Antenor an die Nordwestküste des Adriatischen Meeres eingewandert, im heutigen Venetianischen, Eneti (*al.* Heneti), Liv. 1, 1, 2 *sq.* (wo auch Genet. Enetûm): später Veneti, Mela 2, 4, 2 (2. §. 59). Iustin. 20, 1, 8. – Dav.: A) **Vĕnĕtus**, a, um, venetisch, Eridanus, Prop. B) **Vĕnĕtia**, ae, *f.* (Ἐνετική), das Gebiet der Veneter, Liv. u. a. II) eine Völkerschaft in Gallia Lugdun., in der Gegend des heutigen *Vannes*, Caes. b. G. 2, 34 u. f. Flor. 3, 10, 5. – Dav.: A) **Vĕnĕtia**, ae, *f.*, das Land der Veneter, Caes. b. G. 3, 9. §. 9. B) **Vĕnĕticus**, a, um, venetisch, bellum, der Römer mit den Venetern, Caes.

1. **Vĕnĕtus**, a, um, s. Veneti.
2. **vĕnĕtus**, a, um, seefarbig, bläulich, factio, die blaugekleidete Partei der Wettfahrer im Cirkus (deren es vier gab, albata, russata, veneta, prasina), die Blauen, Suet. Vit. 14.

vĕnia, ae, *f.*, die Gefälligkeit, wohlwollende, gnädige Gesinnung, Gnade, Willfährigkeit, der Gefallen, die Nachsicht, nachsichtige Erlaubnis, I) im allg.: a) übh. (gew. in der Redensart veniam dare, die Gefälligkeit, den Gefallen erweisen, willfahren, vergönnen, gewähren): ab Iove Opt. Max. ceterisque dis pacem ac veniam peto precorque ab iis, ut etc., Cic.: veniam dicendi ante alios exposcere, Tac.: petere veniam legatis mittendis, Liv.: dedi veniam homini impudenter petenti, Cic.: datur haec venia antiquitati, ut etc., Liv.: dare veniam excusationis, Cic.: cum data esset venia eius diei, kaum war dieser Tag nachgelassen, gewährt, Liv. b) in bes. Verbdgg.: α) bonā veniā oder bona cum venia, mit gütiger Nachsicht, mit gütiger Erlaubnis, mit Erlaubnis, bonā veniā me audies, Cic.: bonā veniā huius optimi viri dixerim, Cic.: bonā veniā petere, ut etc., Ter., orare, ne etc., Liv. β) venia sit dicto (als Parenthese), mit Erlaubnis zu sagen, Plin. ep. 5, 6, 46. II) prägn., die Nachsicht gegen ein begangenes Unrecht, die Verzeihung, Vergebung, Entschuldigung, impetrare veniam errati, Cic.: dare veniam et impunitatem, Cic.: petere veniam ignoscendi, Cic.: pacem veniamque impetrare a victoribus, Liv.: scriptorem legere cum venia, mit Nachsicht (gegen seine Fehler), Quint.

Vĕnĭlia, ae, *f.*, I) eine Nymphe, Mutter des Turnus, Verg. Aen. 10, 76. II) Gemahlin des Janus, Ov. met. 14, 334.

vĕnio, vēni, ventum, venīre, kommen (Ggstz. abire, discedere, manere), I) eig.: A) im allg.: a) v. leb. Subjj.: α) übh.: istinc, Cic.: ad alqm, Cic.: ad urbem, Cic.: in Tusculanum, Cic.: sexto die Delum Athenis, Cic.: in conspectum, Caes. u. Nep., in conspectum alcis, Hirt. b. G.: sub ora viri caelo, v. Tauben, Verg.: m. bl. *Acc.*, tumulum, Verg.: fines Ausonios, Verg.: mit Angabe des Zweckes, huc ad ludos, Plaut.: ad alqm ad cenam, Plaut.: v. auxilio, Liv. u. Nep.: ad eum oratum (um ihn zu bitten), ut etc., Caes.: m. *Infin.*, speculari, Liv.: *impers.*, ad quos ventum erat, Caes.: ventum in insulam est, Cic.: ubi eo ventum est, Caes. β) in feindlicher Absicht kommen, anrücken, veniens hostis, Verg.: strictam aciem venientibus offert, Verg.: *impers.*, veniri ad se existimantes, Caes. b) v. Lebl.: venit sub aspectum, Cic., sub oculos, Quint.: frumentum Tiberi venit, Liv.: a te litterae (Brief) non venerunt, Cael. in Cic. ep.: dum tibi litterae meae veniant, zukommt, zugestellt wird, Cic. B) insbes.: 1) kommen = zurückkehren, Romam, Liv.: cum venies, Ov. 2) (poet.) kommen = hervorkommen, a) übh.: veniens sol, Hor.: venientes lacrimae, Verg. b) kommen, hervorkommen = wachsen, veniunt felicius uvae, Verg.: ut hederae veniant sponte suā melius, Prop. II) übtr.: A) im allg.: a) v. leb. Subjj.: α) übh.: vides, quo progrediente oratione venturum me puto, Cic.: videndum sit, quemadmodum velis venire ad extremum (orationis), Cic.: v. ad summum fortunae, Hor. β) in feindl. Absicht auftreten, contra alienum pro familiari et necessario, Cic.: contra iniuriam, Cic. b) v. Lebl.: α) übh.: alqd venit in buccam, kommt einem in den Mund, fällt ein, Cic.: v. in mentem, Cic.: oratorum laus ita ducta ab humili venit ad summum, ut iam senescat brevique tempore ad nihilum ventura videatur, Cic.: veniens in corpore virtus, erscheinende, Verg. β) v. der Zeit, kommen = erscheinen, herannahen, sich nähern u. dgl., ubi ea dies, quam constituerat, venit, Caes.: venisse tempus victoriae, Caes.: cura venientis anni, wegen des künftigen Jahres, Cic.: cum tristes misero kalendae venere, Cic.: veniet eorum laudi suum tempus, Quint. B) insbes.: 1) v. in alqd, in eine Lage oder einen Zustand kommen, geraten, gelangen, v. Pers. u. Lebl., in calamitatem, Cic.: in consuetudinem, Cic.: in consuetudinem proverbii, in proverbium, Liv.: in discrimen, Cic.: in dubium, Cic.: in odium, Cic.: in invidiam, Nep.: in partem alcis rei, an etwas teilhaben, Cic.: in sermonem, ins Gerede kommen, Cic.: aber veni in eum sermonem, ut dicerem, geriet ich darauf, Cic.: in nonnullam spem, Cic.: alci in amicitiam, Caes.: in contemptionem, Caes.: summum in cruciatum, dem qualvollsten Los anheimfallen, Caes.: in periculum, Caes.: eo iam dementiae venimus, ut etc., Sen.: huc arrogantiae venerat, ut etc., Tac.: cum speramus eo rem venturam, ut etc., Hor.: saepe in eum locum (bis auf den Punkt) ventum est, ut etc., Caes. 2) in

der Rede, Darstellung zu etwas kommen, gelangen, übergehen, ut iam a fabulis ad facta veniamus, Cic.: venio ad recentiores litteras, Cic.: ad Arcesilam Carneademque veniamus, Cic. 3) woher kommen, a) = abstammen, von Pers., Bebrycia de gente, Verg. Aen. 5, 373. b) = entstehen, α) v. Zuständen, maius commodum ex otio meo quam ex aliorum negotiis rei publicae venturum, Sall.: vitium peius illud, quod ex inopia, quam quod ex copia venit, Quint. β) von der Zeit, anni venientes, die erst ankommenden, aufsteigenden, zunehmenden Jahre des Alters (bis ins 45. Jahr), Ggstz. recedentes, Hor. art. poët. 175. 4) kommen = eintreten, sich ereignen, sich zutragen, haec ubi veniunt, Cic.: si quid in Samnio adversi venisset, Liv. 5) jmdm. kommen, zukommen, an jmd. gelangen, zufallen, zu teil werden, a) übh.: hereditates mihi negasti venire, Cic.: Ptolemaeo Aegyptus sorte venit, Iustin.: ultro illi et gloriam et regnum venturum, Cic.: umbra loco deerat ... umbra venit loco, Ov. b) von Übeln = jmd. treffen, betreffen, selten mit *ad* u. Akk., ad quem autem dolor veniat, ad eundem etiam interitum venire, Cic.: gew. mit *Dat.*, quae sibi duobus proeliis venerant, Sall.: venit arboribus lues, Verg.

Vennōnius, ii, *m.*, ein röm. Geschichtsschreiber um die Zeit der Gracchen.

vēnor, ātus sum, āri, jagen, I) *intr.*: ii, qui venari solent, Cic.: venor pedes (zu Fuß), Curt.: in nemus ire parant venatum, Verg.: aluntur venando, sie nähren sich von der Jagd, Mela: canum alacritas in venando, Cic. II) *tr.* ein Tier jagen, auf ein Tier Jagd machen, 1) eig.: leporem, Verg.: vespae muscas venantur, Plin. 2) bildl., auf etwas Jagd machen, nach etwas streben, laudem, Cornif. rhet.: viros, in das Netz zu ziehen suchen, Phaedr.: viduas avaras, Hor.

vensīcŭla, s. vesicula.

ventĕr, tris, *m.*, der Bauch, Leib, I) eig.: a) übh.: venter summus, imus, Cels.: fabā venter inflatur, Cic. b) als Sitz des Magens, Liv. u. a. Dah. zur Bezeichnung der sinnlichen Lüste, bes. der Gefräßigkeit, ventri donabat avaro, Hor.: ventri oboedire, dem Bauche, d. i. den sinnlichen Lüsten frönen, Sall. c) der Bauch als Sitz des Mutterleibes und der darin enthaltenen Leibesfrucht, der Mutterleib, ventrem ferre, v. Schwangern, Liv.: meton., die ungeborene Leibesfrucht, tuus, Hor.: maturus, Ov. II) übtr., für alles Bauchartige an Gegenständen, das Bauchige, der Bauch, die Höhlung, cresceret in ventrem cucumis, Verg.: si paries ventrem faceret, Plaut.

Ventīdius, a, um, Name eine römischen *gens*, unter dem bes. bekannt ist: P. Ventidius Bassus, von niedriger Herkunft, nach Cäsars Tod Parteigänger des Antonius. – Dav. **Ventīdiānus**, a, um, ventidianisch, des P. Ventidius Bassus.

ventĭlātŏr, ōris, *m.* (ventilo), ein Taschenspieler, Quint. 10, 7, 11.

ventĭlo, āvi, ātum, āre (st. ventulo, von ventulus), in die Luft schwenken, schwingen, I) eig. u. übtr.: a) übh.: facem, Prop.: cubitum utrumque in diversum latus, Quint.: populeas ventilat aura comas, Ov.: medial, alio atque alio positum ventilari, sich bald in die, bald in jene Lage herumwerfen, Sen. b) als *t. t.* der Fechtkunst, Lufthiebe thun, quam stultum est, cum signum pugnae acceperis, ventilare! remove ista lusoria arma, Sen.: aliud est pugnare aliud ventilare, Sen. rhet. c) Kühlung zufächeln, ventilante aliquo cubabat, Suet. Aug. 82. II) bildl., gleichs. mit einem Fächer anblasen, anfachen = erregen, cuius linguā quasi flabello seditionis illa tum est egentium contio ventilata, Cic. Flacc. 54.

ventĭto, āvi, ātum, āre (*Intens.* v. venio), häufig kommen, zu kommen pflegen, domum, Cic.: ad Scaevolam (des Lernens wegen), Cic.

ventōsus, a, um (ventus), voll Wind, windig, I) eig. u. meton.: a) eig.: folles, Verg.: dies, Quint: aequora, Verg.: Germania ventosior, Tac.: ventosissima regio, Liv. b) meton., schnell oder leicht wie der Wind, equi, Ov.: alae, Verg. II) bildl.: 1) windig, aufgeblasen = eitel, leer, natio, Plin. pan.: lingua, die windige Zunge = leere Prahlerei, Verg. 2) wetterwendisch = unbeständig, veränderlich, homo ventosissimus, Brut. in Cic. ep.: ingenium, Liv.: plebs, Hor.: imperium, Cic.

ventrĭcŭlus, i, *m.* (*Demin.* v. venter), der kleine Bauch, cordis, die Herzkammer, Cic. de nat. deor. 2, 138.

ventŭlus, i, *m.* (*Demin.* v. ventus), etwas Wind, ventulum facere alci, Wind machen, durch Fächeln, Ter. eun. 595.

ventus, i, *m.*, der Wind, I) eig.: v. aquilo, v. boreas, der Nordwind, Nep.: corus v., Caes.: septemtriones venti, Cic.: v. secundus, adversus, s. d.: ventus secundus et ferens, günstiger Fahrwind, Sen.: u. so venti ferentes, fördernde, günstige, Ov. u. Plin. pan.: ventus increbrescit, Cic.: ventus intermittitur, Caes.: ventus remittit, Caes.: ventus premente nebulā cecidit, Liv.: circumagit se ventus, schlägt um, Liv.: cum saevire ventus coepisset, Caes.: vento se dare (sich vor den Wind legen), Caes.: venti a Pontico mari spirant, Curt. Sprichw., in vento et rapidā scribere aquā, sich vergebliche Mühe machen, Catull. 70, 4: verba in ventos dare, in den Wind (vergeblich) reden, Ov. am. 1, 5, 42: ebenso profundere verba ventis, Lucr. 4, 928; u. cunctane in aequoreos abierunt irrita ventos? Ov. trist. 1, 8, 35: dare verba ventis, sein Versprechen nicht halten, Ov. her. 2, 25: tristitiam et metus tradam protervis in mare Creticum portare ventis, der Vergessenheit übergeben, Hor. carm. 1, 26, 3: ferre videre sua gaudia ventos, zu Wasser werden sehen, Verg. Aen. 10, 652. II) bildl., der Wind, a) als Sinnbild des günstigen od. ungünstigen Geschicks 2c., venti secundi, Cic.: alios vidi ventos, bevorstehendes Unglück, Cic.: vento aliquo in optimum quemque excitato, bei Erregung eines Sturmes, Cic. b) für Erregungsmittel, omnes rumorum et contionum ventos colligere, Cic. Clu. 77. c) im Staate, quicumque venti erunt, wie die Winde wehen, d. i. wie die Umstände sein werden, Cic.: Caesaris nunc venti valde sunt secundi, Cic.: eorum ventorum, quos proposui, moderator quidam et quasi gubernator, so zu sagen ein Obersteuermann, der die eben genannten günstigen Winde (= die Mittel, die Milo aufzubieten hat) gehörig zu benutzen weiß, Cic. d) die Gunst, insofern sie ein Beförderungsmittel unserer Absichten wird, ventus quidam popularis, Volksgunst, Cic. Clu. 130. e) v. allgemeinen nachteiligen Gerede, quo vento proicitur Appius minor, ut etc., in diesem Sturme verlor der j. A. dermaßen den Kopf, daß er 2c., Cael. in Cic. ep. 8, 8, 2.

vēnŭcŭla uva, ae, *f.* (viell. v. venus, der Verkauf)

eine Art Weintrauben, die (zum Verkauf) eingelegt wurden, Hor., Col. u. a.

vēnula, ae, *f.* (*Demin.* v. vena), ein Äderchen, Cels. 2, 6 *in.*: bildl., Quint. 12, 10, 25.

vēnum, zum Verkaufe, s. 2. venus.

vēnundo, dĕdi, dătum, dăre (spätere Schreibart für die zwei Wörter venum do, s. 2. venus), verkaufen, bes. gefangene Sklaven, Suet., Flor. u. a.: bildl., sententia Dolabellae velut venundatur, wird an den Meistbietenden verkauft, Tac. ann. 11, 22.

1. **vĕnŭs**, nĕris, *f.*, die Gefällige, I) appell., die Anmut, die anmutige Schönheit, der Liebreiz, die Lieblichkeit, der Reiz, a) übh.: quo fugit venus? Hor.: bene nummatum decorat suadela venusque, Hor.: ille habuit suam venerem, sein Empfehlendes, Sen.: Plur., omnes veneres atque venustates, Plaut. b) in Werken der Kunst: fabula nullius veneris, Hor.: illa solis Atticis concessa venus, Quint.: Plur., Isocrates omnes dicendi veneres sectatus est, Quint. II) *nom. propr.* **Vĕnŭs**, A) Venus, die Göttin der Huld und Liebe, nach der gewöhnl. Mythe Gattin des Vulkan, Mutter des Kupido, Lucr. 1, 2. Cic. de nat. deor. 3, 59 *sq.* Hor. carm. 1, 30, 1: Veneris puer, v. Kupido, Ov. am. 1, 10, 17: Veneris filius, v. Kupido, Ov. met. 1, 463, von Äneas (von Anchises mit Venus gezeugt), Verg. Aen. 1, 325: u. scherzh., Venere prognatus, v. Cäsar, Cael. in Cic. ep. 8, 15, 2: mensis Veneris, v. April, Ov. fast. 4, 61: Plur., Veneres Cupidinesque, Catull. 3, 1 u. 13, 12. B) meton.: 1) die Geschlechtsliebe, sine Cerere et Libero friget Venus, Ter.: marita, eheliche Liebe, Ov.: euphemist. für Beischlaf, Begattung, von Menschen und Tieren, incertam Venerem rapientes, ungewisse Liebe genießend, Hor.: frigidus in Venerem, Verg.: iuvenum sera Venus, Tac.: auch rapere Venerem, konzipieren, Verg. 2) der geliebte Gegenstand, die Geliebte, mea, Verg.: sera, bejahrte, Ov.: periuria Veneris, der Verliebten, Tibull. 3) der Venuswurf, der glücklichste Wurf im Würfelspiele, wenn jeder Würfel oben eine andere Zahl der Augen zeigte, Prop. 4, 8, 45: Venerem iecerat, Aug. b. Suet. Aug. 71. 4) der Venusstern, die Venus, ein Planet, Cic.: stella Veneris, Cic. – Dav. **Vĕnĕrius** (nicht Vĕnĕrĕus), a, um, I) zur Venus gehörig, Venus-, Venerii servi, auch bl. Venerii, die Diener (Hierodulen) der erycinischen Venus in Sicilien, Cic.: spöttisch von Verres, homo Venerius, Diener der Venus, verbuhlt, Cic.: subst., a) **Vĕnĕrius**, ĭi, *m.* (*sc.* iactus), der Venuswurf, der glücklichste Wurf im Würfelspiele, wenn alle Würfel auf der obern Seite eine andere Zahl der Augen zeigten, Cic. de div. 1, 23 u. 2, 48. b) **Vĕnĕriae**, ārum, *f.*, eine Muschelart, die Venusmuscheln, Sen. u. a. c) **Vĕnĕria**, ae, *f.*, eine Stadt, s. Sicca. 2) zur sinnlichen Liebe gehörig, fleischlich, unzüchtig, res, Beischlaf, Cic. u. Nep.: voluptates, complexus, Cic.: amor, Nep.

2. **vēnŭs**, ūs u. i, *m.*, der Verkauf, nur im *Dat.* u. *Acc.* vorkommend: a) *Dat.*, veno dare alqd alci, an jmd. verhandeln, für Geld preisgeben, Tac.: veno exercere alqd, mit etwas handeln, Tac.: posita veno, zum Verkaufe ausgesetzt, Tac. b) am häufigsten *Acc.*: venum dare, verkaufen, Sall. u. a.: venum ire, verkauft werden, Liv.

Vĕnŭsia, ae, *f.*, alte Stadt der Samniter in Apulien an der Grenze von Lukanien, Geburtsort des Dichters Horaz, j. *Venosa.* – Davon **Vĕnŭsīnus**, a, um, venusinisch; Plur. subst., **Vĕnŭsīni**, ōrum, *m.*, die Einw. von Venusia, die Venusiner.

vĕnustās, ātis, *f.* (venus), die Anmut, I) subjektiv = die anmutige Schönheit, der Liebreiz, a) der körperliche, muliebris, Cic.: venustas et pulchritudo corporis, Cic.: signa eximiā venustate, Cic. b) die Anmut, Feinheit im Reden, der feine Witz, feine Scherz, hominum, Cic. c) die Anmut im Betragen, die Artigkeit, feine Lebensart, Liebenswürdigkeit, affluens omni venustate, Cic. II) objektiv = die Annehmlichkeit, das Vergnügen, quis . . . venustatis plenior? erfreuter, Ter.

vĕnustē, *Adv.* (venustus), schön, artig, videtur illud perquam venuste cecidisse, allerliebst getroffen zu haben, Cael. in Cic. ep.: scribere mimiambos, Plin. ep.: Hispanus hunc colorem venustius (adhibuit), Sen. rhet.: alci venustissime respondere, Cael. in Cic. ep.

vĕnustus, a, um (1. venus), anmutig, reizend, lieblich, a) körperl., vultus (feminae), Ter.: hortuli, Phaedr.: gestus et motus, Cic. b) anmutig, fein, liebenswürdig, witzig im Reden und Betragen, von Pers., Cic.: sermo, Cic.: venustiora in respondendo, Quint.: venustissima dicta, Quint.

vē-pallidus, a, um, sehr blaß, Hor. sat. 1, 2, 129.

veprĕcŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. vepres), ein kleiner Dornenstrauch, Dornbusch, Plur. b. Cic. Sest. 72.

vĕprēs, is, gew. im Plur. **vĕprēs**, ium, *m.*, ein Dornstrauch, Dornbusch, Cic. u. a. – ☞ *fem.* b. Lucr. 4, 60.

vēr, vēris, *n.*, der Frühling, Lenz, I) eig. u. übtr.: a) eig.: veris initium, Cic.: hieme et vere, Plin. ep.: vere primo, Liv., primo vere, Hor.: vere novo, in dem vor kurzem eingetretenen Frühling, Verg.: principio veris, Sall. fr.: cum ver esse coeperat, als es Fr. wurde, Cic. Sprichw., von etwas Unmöglichem, vere prius flores, aestu numerabis aristas, Ov. trist. 4, 1, 57. b) übtr., der Frühling, aetatis, die Jugend, Ov. met. 10, 85; vgl. Catull. 68, 16. II) meton., für das, was der Frühling bringt, ver sacrum, die in Zeiten großer Bedrängnis als Opfer gelobten Erstlinge des nächsten Frühlings an Menschen und Herdenvieh (Schweinen, Schafen, Ziegen, Rindern), später mit der Minderung, daß man bloß die Tiere opferte, die Menschen aber, wenn sie ein bestimmtes Alter erreicht hatten, auszuwandern zwang, das Erstlingsopfer, ver sacrum vovere, Liv.: ver sacrum facere (darbringen), Liv.

Veragri, ōrum, *m.*, ein Alpenvolk in Gallia Narbonensis, im heutigen Walliserlande.

vērātrum, i, *n.*, Nieswurz, Lucr., Cels. u. a.

vērax, ācis (vero, āre), wahrredend, wahrhaftig, oraculum, Cic.: visa quietis, wahr, eintreffend, Cic.: Herodotum cur veraciorem ducam Ennio? Cic.

verbēna, ae, gew. im Plur., **verbēnae**, ārum, *f.*, das Kräuterich, die Blätter und zarten Zweige des Lorbeers, Ölbaums, Myrtenbaums, der Cypresse, Tamariske ꝛc., als heilige Kräuter und Zweige von den Fetialen, wenn sie Bündnisse schlossen oder Genugthuung forderten, auf dem Kopfe getragen, Verg. u. Liv.: ebenso von schutzflehenden Priestern, Cic.: und beim Opfern und

andern religiösen Handlungen zum Bekränzen oder Räuchern gebraucht, Komik., Hor. u. a.

verbēnātus, a, um (verbena), mit heiligen Zweigen bekränzt, Suet. Cal. 27.

verbĕr, bĕris, n. (im *Sing.* nur im *Genet.* und *Abl.*), I) abstr. = der berührende Schlag, Stoß, Prall, Wurf, 1) im allg.: a) *Sing.*: virgae, Ov.: trementes verbere ripae, Wogenschlag, Hor.: remorum in verbere perstant, Ov. b) *Plur.*: verbera caudae, Hor.: dare verbera ponto, Schläge (mit den rudernden Armen), v. Schwimmer, Ov.: verbera lapidum, Steinwürfe, Ov. 2) insbes., nur Plur. verbera, die züchtigenden Schläge mit einer Peitsche, Geißel 2c., die Hiebe = die Peitschen-, Geißelhiebe, die Peitschung, Geißelung, a) eig.: verbera civium, Quint.: mitto carcerem, mitto verbera, Cic.: castigare alqm verberibus, Cic. b) bildl.: patruae verbera linguae, Zungenhiebe = Schmähungen, Hor.: contumeliarum verbera, Cic. II) konkr. = das Schlag-, Wurfwerkzeug, A) das Schlagwerkzeug = der Prügel, gew. die Peitsche, Geißel, α) *Sing.*: verber tortum, Verg.: ictus verberis, Ov.: pecora verbere domantur, Sen. β) *Plur.*: iubet verbera afferri, Liv.: alqm verberibus caedere, Komik.: verbera setosa, Peitsche aus Fell mit den Haaren, Prop. B) das Schleuderwerkzeug = der Riemen der Schleuder u. ähnlicher Wurfwerkzeuge, Verg. u. a.

verbĕrātio, ōnis, f. (verbero, āre), das Schlagen, Prügeln, übtr., mirificam mihi verberationem cessationis epistulā dedisti, du hast die Strafe für deine Säumnis gar prächtig durch deinen Brief abgebüßt, Q. Cic. in Cic. ep. 16, 27 in.

1. **verbĕro**, āvi, ātum, āre (verber), schlagen, klopfen, stoßen, werfen, treffen, an etwas prallen, I) im allg.: os, in das Gesicht schlagen, Plin. ep.: os manibus, Tac.: aethera alis, Verg.: oculos Galli alis atque unguibus (v. einem Raben), Eutr.: Charybdis sidera verberat undā, Verg.: Mutinam tormentis, beschießen, Cic.: vineae grandine verberatae, zerschlagen, Hor. II) insbes., züchtigend schlagen, bes. mit einer Rute, Peitsche, Geißel u. dgl., peitschen, geißeln, 2) eig. (während pulsare = klopfen mit der Faust oder einem rohen Werkzeug), alqm v., verb. alqm pulsare verberareque oder et verberare, Cic. u. a.: alcis oculos virgis, Cic.: alqm ense, Ov. 2) bildl., geißeln, schlagen, züchtigen, plagen, os alcis convicio, Cic.: alcis aures sermonibus, Tac.: orator istos verberabit, Cic.

2. **verbĕro**, ōnis, m. (verber), eig. einer, der Schläge verdient, ein Schimpfwort, Galgenstrick, Schlingel, Ter. u. Cic.

verbōsē, *Adv.* (verbosus), wortreich, mit vielen Worten, weitläufig, satis verbose! Cic.: haec ad te scripsi verbosius, Cic.

verbōsus, a, um (verbum), voll Worte, wortreich, weitläufig, v. Pers., Cic. u. a.: simulatio, Cic.: epistula verbosior, Cic.: verbosissimi loci, Quint.

verbum, i, n., das Wort, der Ausdruck, im Plur. die Worte, Ausdrücke, die Rede, I) im allg.: a) übh.: v. durum, Cic.: verbum ipsum voluptatis, das Wort „Lust“, Cic.: graviore enim verbo uti non licet, um keinen härteren Ausdruck zu gebrauchen (als Parenthese), Cic.: videtis hoc uno verbo unde significari res duas et *ex quo* et *a quo loco*, Cic.: in verbis ac nominibus ipsis erat diligens, Cic.: verba (Ausdrücke) mutare, Suet.: verba facere, den Sprecher machen, das Wort nehmen, sprechen, einen Vortrag halten, absol., Cic. u. a., apud regem, Nep., pro alqo, Cic., de alqo, de alqa re, Cic., numquam in publico, Cic.: si is postem aedium tenuisset et pauca verba fecisset, einige Worte (die Einweihungsformel) dazu gesprochen hätte, Cic.: haec pactio non verbis (mündliche Versicherung), sed nominibus et perscriptionibus facta est, Cic.: multis verbis ultro citroque habitis, Reden, Cic.: ille (dies) nefastus erit, per quem tria verba silentur (die drei Worte do, dico, addico, ich erteile das Klagerecht, spreche Recht, spreche zu), v. Prätor, Ov.: u. so verba libera praetor habet, Ov. Sprichw., verba fiunt mortuo, das sind vergebliche Worte, Ter. Phorm. 1015. b) Bes. Verbindungen: α) verbo, αα) = durch ein einziges Wort, verbo de sententia destitisti, Cic.: verbo expedi, mit einem einzigen Worte, Ter. ββ) mündlich (Ggstz. scripturā), C. Furnio plura verbo quam scripturā mandata dedimus, Planc. in Cic. ep. 10, 8, 5. β) uno verbo, mit einem Worte = um es mit einem Worte auszudrücken, zu sagen (wenn man verschiedene genannte Teile oder Einzelbegriffe in ein Ganzes oder in einen Kollektivbegriff zusammenfaßt), ut uno verbo complectar, diligentia, Cic. γ) ad verbum, e verbo, de verbo, pro verbo, aufs Wort, wörtlich, genau, somnium mirifice ad verbum cum re convenit, Cic.: ad verbum ediscere, Cic.: fabellas Latinas ad verbum de Graecis exprimere, wörtlich übersetzen, Cic.: u. so exprimere verbum e verbo, Cic., oder de verbo, Ter.: reddere verbum pro verbo, Cic., od. verbum verbo, Hor.: id esset verbum e verbo, Cic. δ) verbi causā od. gratiā, beispielshalber, zum Beispiel, si quis verbi causā oriente Caniculā natus est, Cic.: ut propter aliam quampiam rem, verbi gratiā propter voluptatem nos amemus, Cic. ε) meis, tuis, alcis verbis, in meinem, deinem, jmds. Namen, für mich, dich, für jmd., si uxori tuae meis verbis eris gratulatus, Cic.: denuntiatum Fabio senatus verbis, ne etc., Cic. ζ) quid verbis opus est? was bedarf es der Worte? Ter.: so auch quid multa verba (*sc.* faciam)? was soll ich viele Worte machen, kurz, Ter. η) bona verba, quaeso! nur gnädig! nur gemach! Ter. Andr. 204. II) prägn.: A) die bloße Rede, das leere Wort, der Schein, verba sunt! Ter.: existimatio, decus, infamia verba sunt atque ineptiae, Cic.: in quibus (civitatibus) verbo sunt liberi omnes, dem Worte nach, Cic.: alci dare verba, leere Worte geben = etwas aufbinden, anführen, hintergehen, täuschen, ein Schnippchen schlagen u. dgl., Cic. u. a. B) kollektiv, das Wort, der Ausdruck, a) übh. = der Ausspruch, die Äußerung, quod verbum audio! Ter.: quod verbum in pectus Iugurthae altius, quam quisquam ratus erat, descendit, Sall. b) ein Spruch, Sinnspruch, Sprichwort, nam vetus verbum hoc quidem est, *communia esse amicorum inter se omnia*, Ter. C) als gramm. t. t., das Verbum, das Zeitwort, vocabula et verba, ut *homo* et *equus*, et *legit* et *currit*, Varr. LL.: ut sententiae verbis finiantur, Cic.

Vercellae, ārum, f., eine Stadt in Gallia cisalpina, jetzt *Vercelli* in der Nähe von Mailand.

Vercingetŏrix, rīgis, m., ein Oberhaupt der Gallier im Kriege mit Cäsar.

vērē, *Adv.* (verus), I) der Wahrheit gemäß, in der

That, in Wahrheit, wahrhaftig, richtig, dicere, Cic.: ne libentius haec in ullum evomere videar quam verius, Cic.: Ligures latrones verius quam iusti hostes, eigentlich mehr R. als ordentliche F., Liv.: non ὑπερβολικῶς, sed verissime loqui, Cic. II) übtr.: a) der Sache gemäß, recht, vernünftig, vivere, Ter.: dicere, Plin. b) aufrichtig, ernstlich, agere, Cic.: pugnare, Cic.

vĕrēcundē, *Adv.* m. *Compar.* (verecundus), mit Scheu, schüchtern, sittsam, bescheiden, Cic. u. a.

vĕrēcundia, ae, *f.* (verecundus), das Gefühl dessen, der sich vor etwas scheut, die Scheu, Zurückhaltung, Schüchternheit, Blödigkeit, I) im allg.: A) eig.: a) übh.: α) absol.: meam stultam verecundiam! Cic.: omissā in id verecundiā, Liv.: homo timidus, virginali verecundiā, Quint. β) mit subj. *Genet.*: Tironis, Cic.: quo minor sit inter nos huius sermonis verecundia, Liv. γ) mit obj. *Genet.*: turpitudinis (von der Schande), Cic.: negandi, Cic. b) die Scheu vor Verletzung des Anstandes und der Sitte, das Zartgefühl, die Sittsamkeit, Diskretion, Bescheidenheit, die zarte Achtung, harum rerum commemorationem verecundia saepe impedivit utriusque nostrûm, Cic.: fuit sponsa apud me, eādem, quā apud parentes suos, verecundiā, Liv.: obstat verecundia, quo minus etc., Plin. pan. c) die Scheu vor der Verletzung der Heiligkeit, der Würde, die heilige Scheu, die Ehrfurcht, Achtung, Rücksicht, Diskretion, m. obj. *Genet.*: deorum, Liv.: regis, Curt.: legum, Liv.: aetatis, Liv. d) die Scheu vor Tadel oder Schande, die Scham, verecundiae erat equitem suo alienoque Marte pugnare, Liv. B) meton., die Achtung, in der jmd. bei andern steht, das Ansehen, esse notae verecundiae, Quint. 6, 3, 33. II) insbes. mit tadelndem Nbbgr., die allzugroße Scheu, die Schüchternheit, Ängstlichkeit, optima est autem emendatio verecundiae fiducia, Quint.: vox in metu et verecundia contracta, Quint.

vĕrēcundor, ātus sum, āri (verecundus), Scheu haben, sich scheuen, schüchtern-, blöde sein, hi nostri amici verecundantur capti splendore virtutis, Cic. fr.: cunctantem et quasi verecundantem incitabat, den blöden Zauderer trieb er an, Cic.: mit folg. *Infin.*, in publicum prodire, Cic.: übtr., manus verecundantur, drücken Scheu aus, Quint. 11, 3, 87.

vĕrēcundus, a, um (vereor), scheu, schüchtern, blöde, bescheiden, anspruchslos, sittsam, homo, Cic.: vita, Ov.: pudor, Ov.: rubor, color, Schamröte, Ov. u. Hor.: verecundior in postulando, Cic.: in gerendis honoribus verecundissimus, Vell.: hoc dicere est mihi verecundum, ich trage Scheu, Quint.

vĕrendus, a, um, *PAdj.* (von vereor), I) *adj.* scheuenswert, ehrwürdig, maiestas, Ov.: patres, Ov. II) *subst.*, **vĕrenda,** ōrum, *n.*, die Schamglieder, Plin. ep. 3, 14, 2.

vĕrĕor, ritus sum, ēri, scheuen, I) Scheu haben vor etw., a) aus Furcht übh., etw. scheuen, fürchten = vor etw. od. etw. zu thun sich scheuen, sich fürchten, α) m. *Acc.*: conspectum patris, Ter.: hostem, Caes.: bella Gallica, Cic. β) m. folg. *Infin.* oder (selten) *Acc. u. Infin.* vereor committere, ut etc., Cic.: quos interficere vereretur, Caes.: vereare insanus haberi, Hor.: *impers.*, Cyrenaici, quos non est veritum in voluptate summum bonum ponere, Cic. b) aus Furcht vor Verletzung der Heiligkeit und Würde, jmd. oder etwas scheuen = vor jmd. oder etwas eine heilige Scheu-, Ehrfurcht-, Achtung haben, Rücksicht haben, gegen jmd. Diskretion beobachten, α) m. *Acc.*: metuebant eum servi, verebantur liberi, Cic.: quem et amabat ut fratrem et ut maiorem fratrem verebatur, Cic. β) m. *Genet.*: huius feminae primariae, Ter.: ne tui quidem testimonii veritus, Cic. II) etw. fürchten = zu befürchten haben, wegen etw. besorgt sein, seine Bedenken haben, α) m. *Acc.*: periculum, Caes.: supplicium ab alqo, Cornif. rhet. β) m. folg. *Acc. u. Infin.*: iudex verebar non omnes causam vincere posse suam, Ov. γ) mit *ne* (daß) od. *ut* od. *ne non* (daß nicht) also vereor, ne mit Konj., ich fürchte, es möchte = leicht oder am Ende möchte ich (er, es), non vereor, ne od. vereor, ut mit Konj., ich fürchte, es möchte nicht = schwerlich möchte, und non vereor, ne non mit Konj., ich fürchte nicht, daß nicht = ich möchte nicht leicht, schwerlich möchte ich (er, es), vereor, ne sit turpe timere, Cic.: vereor, ne haec quoque laetitia vana evadat, Liv.: illa duo vereor, ut tibi possim concedere, Cic.: non vereor, ne non scribendo te expleam, Cic. δ) mit folg. Relativsatz: Pomptinum quod scribis in urbem introisse, vereor, quid sit, Cic.: heri semper lenitas verebar quorsum evaderet, Ter. ε) absol.: ne vereare, sei unbesorgt, Plaut.: eo minus veritus navibus, quod etc., für die Schiffe etwas (eine Gefahr) befürchtend, besorgt, Caes.: de (in betreff) qua (Carthagine) vereri non ante desinam, quam etc., Cic.

vĕrētrum, i. *n.* (vereor) = αἰδοῖον (Gloss.), das Schamglied, Suet. u. a.

Vergiliae, ārum, *f.* (virga; eig. das Büschelgestirn, griech. βότρυς), das am Ende des Frühlings aufgehende Siebengestirn, die Plejaden, Cic. poët. de nat. deor. 2, 112 u. a.

Vergiliānus, a, um, s. Vergilius.

Vergilius (auch Virgilius geschr.), ii, *m.* ein röm. Familienname. Bekannt ist bes. der Dichter P. Vergilius Maro, aus Andes im Mantuanischen, Zeitgenosse des Augustus, Horaz u. Ovid, Verfasser der Äneis, der Georgika, der Eklogä &c., s. Quint. 10, 1, 85 *sqq.* – Davon **Vergiliānus,** a, um, vergilianisch, virtus, Plin.: subst., illud Vergilianum, jener bekannte Ausspruch des Vergilius, Quint.

Verginius, -nia, s. Virginius.

vergo, ĕre, I) *intr.* = wohin sich neigen, A) eig.: tectum (aedium) nunc honeste vergit in tectum inferioris porticus, Cic.: tenui fastigio v. in longitudinem passuum CCCC, sich herabziehen (von einem Abhang), Caes. B) übtr.: 1) übh., dem Standort-, der Lage nach sich wohin neigen, wohin gerichtet sein, a) v. Pers. u. persönl. Ggstdn., nisi Bruti auxilium ad Italiam vergere quam ad Asiam maluissemus, mehr Front nach J. als nach A. mache, Cic. Phil. 11, 26. b) v. Lokal. = wohin sich neigen = liegen, gelegen sein, sich erstrecken, ad flumen, Caes.: ad oder in meridiem, Liv.: in occidentem, Liv., ad occidentem, Curt.: ad septemtriones, Caes.: ad solem cadentem, Verg.: a septemtrione ad meridiem, Mela. 2) insbes., sich wohin neigen = sich nähern, a) der Zeit nach: quo propius nox vergit ad lucem, Curt.: anni vergentes in senectutem, Sen.: bh. prägn., wie unser sich neigen, zur Neige gehen = sich seinem Ende nähern, vergente iam die,

Tac.: vergente autumno, Tac.: vergentibus iam annis suis, Tac.: suam aetatem vergere, Tac.: vergens annis femina, ein alterndes Weib, Tac. b) der Gesinnung nach sich zu etw. hinneigen, ad voluptates, Sen.: ad prava, Sen.: illuc cuncta vergere, da fiel ihm alles allein zu, Tac. ann. 1, 3. II) *tr.* = wohin neigen, 1) im allg., medial vergi, sich neigen, in terras igitur quoque solis vergitur ardor, Lucr. 2, 212. 2) insbes., einschütten, eingießen, sibi venenum, Lucr.: amoma in sinus, Ov.

vergobrĕtus, i, *m.*, Name der obersten Behörde bei den Äduern, die jährlich gewählt wurde und das Recht über Leben und Tod hatte, Caes. b. G. 1, 16, 5.

vērĭdĭcus, a, um (verus u. dico), wahrredend, vox, Cic.: interpres deûm, Liv.

vērĭlŏquĭum, ĭi, *n.* (verus u. loquor), als Übersetzung von ἐτυμολογία, die Etymologie, Cic. top. 35.

vērĭsĭmĭlis, richtiger getrennt veri similis, s. similis.

vērĭsĭmĭlĭtūdo, richtiger getrennt veri similitudo, dĭnis, *f.*, s. similitudo.

vērĭtās, ātis, *f.* (verus), die Wahrheit, I) im allg., die wahre, wirkliche, naturgetreue Beschaffenheit, die Wahrheit = die Wirklichkeit, Realität, Naturgemäßheit, Naturwahrheit (Ggstz. imitatio, opinio, fama u. dgl.), Cic. u. a.: imitari veritatem, naturgetreu darstellen (v. Künstlern) oder naturgetreu sein (von Kunstwerken), Cic.: natura rerum et ipsa veritas clamabat, Cic.: vulgus ex veritate pauca, ex opinione multa aestimat, Cic.: cum in veritate dicemus, in W. (d. i. auf dem Forum, nicht bloß zur Übung), Cic.: homines expertes veritatis, ohne alle Erfahrung (vor Gericht), Cic. II) insbes.: A) im Ggstz. zur Unwahrheit, der Lüge, die Wahrheit (Ggstz. mendacium), 1) eig.: o magna vis veritatis! Cic.: nihil ad veritatem loqui, Cic.: cuius aures veritati clausae sunt, Cic. 2) meton., der Sinn für Wahrheit, die Wahrhaftigkeit, Offenheit, Aufrichtigkeit, Geradheit, Rechtlichkeit, Unparteilichkeit, in tuam fidem, veritatem confugit, Cic.: in illa (sorore) tua simplicitas, tua veritas cognoscitur, Plin. pan.: übtr., v. Lebl., iudiciorum religio veritasque, Cic.: non offendit me veritas litterarum tuarum, Cic. B) = τὸ ἔτυμον, das Etymon, Cic. or. 159.

vermĭcŭlātē, *Adv.* (vermiculatus), buntscheckig, Quint. 9, 4, 113.

vermĭcŭlātus, a, um (vermiculus), wurmförmig, bes. v. Mosaikarbeiten, buntscheckig, emblema, Lucil. sat. fr. bei Cic. or. 149.

vermĭcŭlus, i, *m.* (*Demin.* v. vermis), ein kleiner Wurm, ein Würmchen, Lucr. u. Plin.

vermĭna, um, *n.* (v. verto), das Bauchgrimmen, Leibschneiden, saeva, Lucr. 5, 995.

vermĭnātĭo, ōnis, *f.* (vermino), der kribbelnde, juckende Schmerz bei Gliederkrankheiten, Sen. ep. 78, 9: Plur., cerebri aestuantis verminationes, Sen. ep. 95, 17.

vermĭno, āre, u. *Depon.* **vermĭnor**, āri (v. vermina od. vermis), I) Würmer haben, von Würmern geplagt werden, Sen. nat. qu. 2, 31, 2. II) übtr., kribbeln, jucken, verminat auris, Mart. 14, 23, 1: als *Depon.* si (podagra) minus verminatur, Sen. de vit. beat. 17, 4.

vermis, is, *m.* (verto), der Wurm, Lucr. u. a.

verna, ae, *m.*, der im Hause seines Herrn von einer Sklavin geborene Sklave, Haussklave, Plaut., Cael. in Cic. ep., Hor. u. a.

vernācŭlus, a, um (verna), I) zu den Haussklaven gehörig, subst., **vernācŭli**, ōrum, *m.*, Haussklaven als gemeine Witzbolde, Pasquillanten, Suet. Vit. 14. II) übtr., inländisch, einheimisch, insbes. in der Stadt (Rom) heimisch, städtisch, dh. prägn. auch = großstädtisch (Ggstz. peregrinus), volucres, Varro: multitudo (Pöbel), Tac.: crimen domesticum ac vernaculum (Ggstz. Romam ex provincia deportatum), Cic.: festivitas, Cic.: urbanitas (Witz), Tac.

vernīlis, e (verna), sklavisch, meton.: a) = kriechend, blanditiae, Tac. hist. 2, 59. b) = mutwillig, frech, dictum, Tac. hist. 3, 32.

vernīlĭtās, ātis, *f.* (vernilis), das Betragen eines verna; dh. meton.: I) die affektierte Artigkeit, die kriechende Höflichkeit, Kriecherei, haec sive levitas est sive vernilitas, Sen. ep. 95, 2. II) der freche Witz der Haussklaven, Quint. 1, 11, 2.

vernīlĭtĕr, *Adv.* (vernilis), wie ein Haussklave, I) eig.: fungi officiis, Hor. sat. 2, 6, 108. II) meton., sklavisch = aus bloßer kriechender Höflichkeit, Sen. de ben. 2, 11, 3.

verno, āre (ver), Frühling machen, zur Zeit des Frühlings sich verjüngen, I) eig.: vernat humus, Ov.: caelum bis floribus vernat, Flor.: vernat avis, beginnt wieder zu singen, Ov. II) übtr.: dum vernat sanguis, jugendlich fließt, Prop. 4, 5, 59.

vernŭla, ae, *c.* (*Demin.* v. verna), ein im Hause geborener Sklave, ein Haussklave, Sen. u. a.

vernus, a, um (ver), zum Frühling gehörig, Frühlings-, tempus, Cic.: aequinoctium, Liv.: flores, Hor. u. Suet.: ventus, Hor.

1. **vĕro**, ōnis, *m.* = veru, der Wurfspieß, veronibus plumbeis uti, Aur. Vict. Caes. 17, 4.

2. **vērō**, *Adv.* (verus), in Wahrheit, in der That, wirklich, allerdings, I) als *Adv.*: a) übh., Cic. u. a. enim vero, s. enimvero: zu Anfang eines Briefes, ego vero cupio te ad me venire, ich wünsche wirklich, Cic.: zur Verstärkung verb., hercle vero, Ter.: immo vero, s. immo. b) in Antworten, zur Bestätigung oder Bekräftigung, häufig vorangestellt, ja wohl, allerdings, vero, mea puella, Cic.: explicabis? vero, Cic.: in verneinenden Antworten, minime vero, Cic.: in schriftlichen Antworten, ego vero, Servi, vellem, ut scribis, in meo gravissimo casu affuisses, ja wohl wollte ich, daß du bei mir gewesen wärest, Cic.: ebenso immo vero, s. immo: enim vero, ja wahrhaftig, ei wahrhaftig, Ter. u. Cic. c) in der Anrede, bei Aufforderungen, Aufmunterungen, doch, cape vero, so nimm es doch, Plaut.: ostende vero, zeige doch, Plaut. d) bei Steigerungen, vollends, sogar, gar, in mediocribus vel studiis vel officiis, vel vero etiam negotiis contemnendum, Cic.: tum vero cerneres, dann vollends 2c., Sall. II) übtr., als stark bekräftigende Adversativpartikel (stets nach einem Worte oder nach mehreren Worten des Satzes), in der That aber, gerade aber, nun aber doch, illud vero plane non est ferendum, das aber ist doch nun gar nicht zu ertragen, Cic.: bei Übergängen in der Rede, nec vero tibi de versibus respondeo, Cic.

Vērōna, ae, *f.*, eine Stadt in Gallia transpadana, Geburtsort des Katull und Vitruv, j. *Verona*. – Dav. **Vērōnensis**, e, veronensisch, aus Verona; Plur. subst., **Vērōnenses**, ĭum, *m.*, die Einw. von Verona, die Veronenser.

verpa, ae, *f.*, das männliche Glied, Catull. u. a.

1. **verrēs,** is, *m.* (viell. verwandt mit ἄρρην), das männliche Schwein, der Eber, Scriptt. r. r. u. a.: dh. übtr., verächtlich von einem Menschen, Cic. II. Verr. 1, 121 (im Wortspiel mit 2. Verres).

2. **Verrēs,** is, *m.*, Beiname des C. Cornelius, der, schon durch frühere Schlechtigkeiten berüchtigt, namentlich als Statthalter von Sicilien Habsucht, Raub und andere Verbrechen sich zu Schulden kommen ließ. – Dav.: A) **Verrius,** a, um, verrisch, des Verres, lex, Cic.: subst., Verria, ōrum, *n.* (*sc.* sollemnia), ein dem Verres zu Ehren von ihm angeordnetes Fest, Cic. B) **Verrīnus,** a, um, zum Verres gehörig, verrinisch, ius = das verrinische Recht u. = Schweinebrühe, Cic. II. Verr. 1, 121: cauda, s. cauda *no.* II, A.

1. **verrīnus,** a, um (verres), vom Eber, Eber-, iecur, Plin.: adeps, Schweineschmeer, Plin.: ius, Cic., s. 2. Verres *no.* B: cauda, s. cauda *no.* II, A.

2. **Verrīnus,** a, um, s. 2. Verres.

verro, versum, ĕre, schleifen, am Boden schleppen, I) im allg.: A) eig.: a) übh.: caesariem per aequora, Ov.: canitiem suam concreto in sanguine, Ov.: versā pulvis inscribitur hastā, Verg. b) von Elementen, wie von den Winden, maria et terras ferre secum et v. per auras, Verg.: vom Meere, v. ex imo arenas, emporschleifen, -wühlen, Ov. B) meton., etwas gleichs. beschleifen, beschleppen, a) v. Leidtragenden, crinibus templa, crinibus passis aras, die Haare am Boden des T., auf dem A. hinschleifen, Liv. b) v. lang Gekleideten, mit dem Gewande etwas (den Boden rc.) schleifen, es bis auf etwas (auf den Boden rc.) herabwallen lassen, verrit humum pallā, Ov.: pulvereamque trahens per summa cacumina pallam verrit humum, Ov. c) übh. v. leb. Wesen u. personif. Ggstndn., die über eine Fläche schwimmend, laufend, schiffend rc. hinstreifen, hinstreichen, eine Fläche rc. bestreifen, bestreichen, α) v. Tieren, aequora caudis, v. Delphinen, Verg.: summae caudā (Schweif des Löwen) verruntur arenae, Ov. β) v. Winden, durchstreichen, maria, aequora, Lucr.: (aquilo) simul arva fugā, simul aequora verrens, Verg. γ) v. Schiffenden, remis vada livida, Verg.: abiegnis aequora palmis, Catull. δ) vom Saitenspieler, duplici genialia nablia palmā, überfahren, rühren, spielen, Ov. art. am. 3, 327 *sq.* II) prägn.: A) mit dem Besen rc. wegschleifen = weg-, zusammenscharren, -fegen, im Wortspiel v. Verres, futurum ut omnia verreret, Cic. fr. bei Quint. 6, 3, 55: auf der Tenne, nigras pro farre favillas, Ov.: quicquid de Libycis verritur areis, Hor. B) mit dem Besen rc. beschleifend rein kehren, -fegen, aedes, Plaut.: vias, Suet.: absol., qui tergunt, qui verrunt, Cic.

verrūca, ae, *f.*, der Auswuchs, I) eig., am menschlichen Körper, die Warze, Plin. 20, 123 u. s.: bildl., ein kleiner Fehler, ein kleines Gebrechen (Ggstz. tuber, d. i. ein großer Fehler), Hor. sat. 1, 3, 74. II) übtr.: ein Höcker, hyperbolisch von einer Anhöhe, Tragic. inc. fr. bei Quint. 8, 3, 48; 8, 6, 14.

verrūcōsus, a, um (verruca), warzenreich, warzig, nur als Beiname des Q. Fabius Maximus Kunktator, Cic. Brut. 57. Aur. Vict. vir. ill. 43, 1.

Verrūgo, ginis, *f.*, eine Stadt der Volsker, hart am linken Ufer des Trerus (s. *Sacco*).

verrunco, āre (v. verro = verto), sich kehren, sich wenden, bes. in der Religionssprache, bene verruncare, einen guten Ausgang gewinnen, gut ausschlagen, populo, Poëta b. Cic. de div. 1, 45. Liv. 29, 27, 2.

verrūtum, i, *n.*, s. verutum.

versābilis, e (verso), I) beweglich, nihil tam versabile est quam aër, Sen. nat. qu. 6, 16, 4: acies, Curt. 4, 13 (50), 32. II) bildl., veränderlich, unbeständig, condicio, Sen.: fortuna, Curt.

versābundus, a, um (verso), sich immer und immer herumdrehend, turbo, Lucr. 6, 438.

versātilis, e (verso), was sich leicht dreht oder drehen läßt, beweglich, templum caeli, Lucr.: laquearia cenationum, Sen.: acies, Curt.: bildl., ingenium, gewandt, in alle Lagen sich schickend, Liv. 39, 40, 5.

versātio, ōnis, *f.* (verso), die Veränderung, Abwechselung, Sen. de tranqu. 11, 12.

versicolor, ōris (verso u. color), die Farbe wechselnd, schillernd, buntfarbig, buntgewürfelt, bunt, purpurfarbig, plumae, Cic.: vestimentum, vestis, Liv.: sagulum, der Plaid der Kelten, Tac.: arma, Verg.: bildl., elocutio, Quint. 8. prooem. 20.

versiculus, i, *m.* (*Demin.* v. versus), eine Zeile, ein Zeilchen, a) übh.: epistulae, Cic.: uno versiculo (die Formel: videant consules, ne quid detrimenti res publica capiat), Cic. b) in Gedichten, ein Vers, Verschen, verächtl. = ein Knüttelvers, Cic. u. a.

versificātio, ōnis, *f.* (versifico), das Versemachen, Quint. 9, 2, 35 u. 9, 4, 116.

versificātor, ōris, *m.* (versifico), der Versmacher, Verskünstler, versificator quam poëta melior, Quint.: versificatores meliores quam duces, Iustin.

versifico, āre (versificus), Verse machen, Quint. 9, 4, 143.

verso (vorso), āvi, ātum, āre (verto), I) *frequ.* = viel-, oft drehen, hin- und herdrehen, -wenden, -wälzen, herumdrehen, wenden, wälzen, A) eig. u. übtr.: 1) eig.: ferrum forcipe, Verg.: turdos in igne, Hor.: galeam inter manus, Verg.: fusum pollice, Ov.: saxum (v. Sisyphus), Poëta b. Cic.: lumina, verdrehen (v. Sterbenden), Ov.: u. lumina suprema, die Augen zum letztenmale drehen, den letzten Blick thun, Ov.: sortem urnā, umschütteln, Hor.: vinclorum volumina (des Cästus) huc illuc, hin- und herschwingen, Verg.: sinuosa volumina, die bufigen Windungen = sich in d. W. drehen (v. der Schlange), Verg.: vos exemplaria Graeca nocturnā versate manu, versate diurnā, leget Tag u. Nacht nicht aus den Händen (= leset fleißig), Hor.: venti me versant in litore, wälzen mich (meinen Leichnam), Verg.: v. iuvenem toto cubili, unruhig herumwerfen, Prop.: u. so lassa corporis versati ossa, Ov.: refl. und medial, sich herumdrehen, wälzen, se in utramque partem, non solum mente, sed etiam corpore, sich drehen und wenden, Cic.: se in vulnere, Verg.: medial, mundum versari circum axem, Cic.: qui (orbes) versantur retro, Cic.: versari lecto, sich (unruhig) hin- und herwerfen, Catull. 2) übtr., hin- u. herbewegen, -treiben, herumtreiben, a) *act.*: α) im guten Sinne, oves (zur Weide), Verg.: currum in gramine, herumfahren, Verg. β) im üblen Sinne (wie exercere), in Trab, in Atem setzen, Dareta, Verg.: versat domum (v. einem Sklaven, der im Hause herrscht), Ov. b) medial versari, v. Pers., sich wo herumbewegen = wo verweilen, weilen,

leben, sich aufhalten', sich befinden, apud praefectos regios, Nep.: cum alqo, Cic.: non ad solarium, non in campo, non in conviviis, Cic.: in fundo, Cic.: inter eos, Cic.: inter aciem, Caes.: intra vallum, Caes. B) bildl.: 1) hin- u. herwenden, drehen und wenden, a) übh.: suam naturam, Cic.: mentem ad omnem malitiam et fraudem, Cic.: animum in omnes partes, per omnia, den Geist von einem Entschlusse zum andern eilen lassen, Verg.: nunc huc nunc illuc pectore curas, Verg.: refl., huc et illuc, Torquate, vos versetis licet, Cic.: u. versare se, vollst. haerere, versare se, sich drehen und wenden (unschlüssig), weder aus noch ein wissen, Cic. b) v. Schicksal, etw. od. jmd. in eine wechselnde Lage bringen, mit etw. oder jmd. sein wechselvolles Spiel treiben, Fortuna omnia versat, Verg.: fortuna in contentione et certamine utrumque versavit, Caes. c) etwas Geistiges behandelnd drehen und wenden, um ihm eine gewisse Form od. einen gewissen Sinn, eine gewisse Deutung &c. zu geben, an etw. drehen, einer Sache eine gewisse Wendung geben, der Form nach, eadem multis modis, Cic. u. Quint.: easque (sententias) quam numerosissime, Quint.: dem Sinne nach an etw. drehen, deuteln, in iudiciis causas, Cic.: verba, Cic.: somnia decies, Prop. d) jmd., jmds. Ansicht, Gemüt, Herz zu einem Zweck bearbeiten = ihm beizukommen suchen, jmd. &c. zu einem Zwecke zu gewinnen suchen, (testes) multum ante domi versandi, Quint.: muliebrem animum in omnes partes (auf alle Weise = durch Überredungskünste aller Art), Liv.: varie militum animos castigando adhortandoque, Liv. e) im Geiste etw. hin u. her überlegen, auf etwas hin und her sinnen, in animis secum unamquamque rem, Liv.: versate diu, quid ferre recusent, quid valeant umeri, Hor.: novas artes, nova pectore consilia, Verg. 2) in Bewegung setzen, a) *act.*: α) = in Thätigkeit setzen, patrum interim animos certamen regni ac cupido versabat, Liv. β) in Unruhe versetzen, keine Ruhe-, weder Ruhe noch Rast lassen, beunruhigen, bestürmen, sollicitudo nos in nostra purpura versat, Sen.: imperitae multitudinis nunc indignatio nunc pudor pectora versabat, Liv.: von Pers.: meam si versat femina vitam, Prop.: odiis domos, in Angst u. Aufruhr setzen, empören, Verg. b) medial, versari, sich wo bewegen, α) übh., sich befinden, weilen, schweben, αα) v. Pers.: in malis, Ter.: in timore ruinae, Cic.: tamquam in clarissima luce, Cic.: alci ante oculos dies noctesque, Cic. ββ) v. lebl. Subjj.: in oculis animoque, Cic.: alci ob oculos (v. Tode &c.), Cic.: neque hoc inter eos qui etc. . . ullā est umquam dubitatione versatum, es waltete niemals ein Zweifel ob, Cic.: so auch versatur magnus error, waltet ob, Cic. β) insbes., sich in irgend einem Fache, Gebiete, Felde, Bereiche, Elemente bewegen, sich mit etwas abgeben, an etwas teilnehmen, bei etwas mit beteiligt-, mit im Spiele sein, kompromittiert sein, oder in etwas verwickelt-, verflochten sein u. dgl., od. sich auf etwas beschränken, nicht über die Grenze von etwas hinausgehen, im Bereiche von etwas bleiben, αα) v. Pers.: in sordida arte, Cic.: in illis Apronianis rapinis, Cic.: in coniuratorum gratulatione (am Freudenfeste), Cic.: sunt autem duo crimina, auri et argenti, in quibus una atque eadem persona versatur, Cic.: uterque in summa severitate versatur, will die äußerste Strenge gebraucht wissen, Cic.: m. *inter* u. Akk., semper inter arma ac studia versatus, Vell.: m. *circa* u. Akk., circa mensuras ac numeros non versabitur (orator)? Quint. ββ) v. lebl. Subjj.: nam ipsa in perfacili cognitione versantur, sind unschwer zu erkennen, Cic.: iura civilia, quae iam pridem in nostra familia versantur, einheimisch sind, Cic.: quae in foro atque in civium causis disputationibusque versantur, vorkommen, Cic.: ut in communi odio paene aequaliter versaretur odium meum, Cic.: m. *circa* u. Akk., quidam circa res omnes, quidam circa civiles modo versari rhetoricen putaverunt, Quint. II) *intens.*, um- und umwenden, ganz umwenden, -umkehren, das Unterste zu oberst wenden, cum (pisces) versati appositi essent, Quint.: gramen, Ov.: poet., v. Graben, Pflügen, glebas ligonibus, Hor.: terram, Ov.

versūm (vorsūm), *Adv.*, s. 2. versus.

versūra (vorsūra), ae, *f.* (verto), das Wenden, Umwenden; dh. bildl. gleichs. die Veränderung, das Wechseln des Gläubigers, die zur Abzahlung einer Schuld zu höhern Zinsen von neuem aufgenommene Anleihe, im weitern Sinne übh. = Anleihe, Borg, versuram facere, eine Anleihe machen, Cic. u. Nep.: versurā solvere oder dissolvere, eine Schuld mit einer Anleihe bezahlen (wie wir im gewöhnlichen Leben sagen: ein Loch aufreißen, um das andere zuzumachen), Cic.: übtr., versuram facere ab Epicuro, entlehnen, entnehmen, Sen.: domi versura fit, von jmd., der sich selbst dient oder eine Wohlthat erweist, Sen. – Sprichw., versurā solvere, ein kleines Übel durch ein anderes weit größeres heben, aus dem Regen in die Traufe kommen, Ter. Phorm. 780.

1. **versus**, a, um, *Partic.* I) von verro, w. s. II) von verto, w. s.

2. **versūs** (vorsūs), ūs, *m.* (verto), das Umwenden; dh. meton.: I) als *t. t.* des Landb. (v. Umwenden des Pfluges), die Furche, Col. u. Plin. II) eine Reihe, Linie, 1) im allg.: in versus distulit ulmos, Verg.: remorum, Liv., bloß triplici versu, Verg. 2) in der Schrift: a) in der Prosa, die Zeile, primus (legis), Cic.: litterae (Brief) paucorum versuum, Cic. b) in der Poesie, der Vers, Plur. Verse (Ggstz. soluta oratio, prosa oratio), Cic. u. a.: versus facere, Cic.: versus hexametros fundere ex tempore, Cic.: magnum numerum versuum ediscere, Caes.: versibus persequi, Cic.: versu prosequi, Verg.

3. **versūs** (vorsūs) od. **versūm** (vorsūm), I) *Adv.* = wärts, gegen . . . hin, nach . . . zu, Brundisium versus, Cic.: gew. mit den *Praepp. ad* u. *in* u. Akk., auch mit *ab* u. Abl., in forum versus, Cic.: fugam ad se vorsum fieri, Sall.: ad Oceanum versus, Caes.: verb. m. deorsum, quoquo, sursum, undique, w. s. II) *Praep.* nach . . . hin, nach . . . zu, m. *Acc.*, welchem es gew. nachgestellt wird, Romam versus, Cic.: vorangestellt, versum oppidum, Auct. b. Hisp.

versūtē, *Adv.* (versutus), verschlagen, schlau, Cic. Brut. 35 u. s.

versūtia, ae, *f.* (versutus), die Verschlagenheit, Schlauheit, Liv. 42, 47, 7 (wo Plur.).

versūtilŏquus, a, um (versutus u. loquor), trugredend, malitiae, Tragic. inc. fr. b. Cic. de or. 3, 154.

versūtus, a, um (verto), von schnellen Einfällen,

um sich aus Verlegenheiten zu helfen rc., verschlagen, schlau, listig, gewandt, im guten u. üblen Sinne, v. Pers., Cic. u. a.: acutus atque v. animus, Cic.: versutissimus Lysander, Cic.

vertĕbra, ae, *f.* (verto), jedes Gelenk, durch dessen Hilfe sich die Glieder bewegen, Sen. u. a.

vertex (vortex), ticis, *m.* (verto), eig. was sich dreht oder gedreht wird; dh. der Wirbel. I) der Wirbel des Wassers (Flusses rc.), Strudel, Liv., Verg. u. a.: bildl., amoris, Catull.: officiorum, Sen. II) der Wirbel des Windes oder der Flammen, a) der Windwirbel, Liv. u. a. b) der Flammenwirbel, die Flammensäule, igneus, Lucr.: flammis volutus, Verg. III) der Wirbel des Hauptes, der Scheitel, A) eig.: Cic. u. a.: ab imis unguibus usque ad verticem summum, Cic. B) meton.: 1) das Haupt, der Kopf, Catull. u. a. 2) der Himmelspol, Pol, Cic. u. Verg. 3) jede Spitze, der Gipfel, die Höhe, Anhöhe, Aetnae, Cic.: montis, Curt.: quercus, Verg.: Erycinus, Berg Eryx, Verg.: dh. a vertice, von oben, von oben her, Verg. 4) das Höchste, Größte, Äußerste, vertices dolorum, Cic. poët.

Verticordia, ae, *f.* (verto u. cor), die Herzenswenderin, Venus, insofern sie die Mädchen von der Unsittlichkeit abhält, Val. Max. 8, 15, 12.

verticōsus (vorticōsus), a, um (vertex od. vortex), voll Wasserwirbel, -Strudel, mare, Sall.: amnis, Liv.

vertigo, ginis, *f.* (verto), das Drehen, Herumdrehen, Wenden, I) eig.: assidua caeli, Ov.: venti, Sen. II) übtr., der Schwindel, vertigo quaedam simul oculorum animique, Liv.: vertigo capitis, Sen., capitis vert., Sen.

verto (auch vorto), verti (vorti), versum (vorsum), ĕre, nach einer andern, bes. nach der entgegengesetzten Richtung kehren, wenden, drehen, umkehren, umwenden, umdrehen, refl. vertere se u. bl. vertere, u. Passiv verti medial, sich kehren, sich drehen, sich wenden, I) im allg.: A) eig.: a) übh.: α) m. Angabe wohin? αα) durch *Praeposs.*: ora in alqm, Ov.: currum in fugam, Curt.: aquam in subiecta, ableiten in die Niederungen, Tac.: equos ad moenia, Verg.: armentum ad litora, nach dem U. zutreiben, Ov.: harpen in alqm, Ov.: morsus exiguam in Cererem (Brot), Verg.: refl., verti me a Minturnis Arpinum versus, Cic.: u. ohne *se*, alterius ramos videmus vertere in alterius, Verg. ββ) durch *Advv.*: sidera retro, Verg.: quo vertere cursus (iubeat), Verg: nunc huc nunc illuc verso mari, Liv. β) mit bl. *Acc.*: flumina et lacus, ableiten, Tac.: verso cardine, Ov.: verso gradu, verso pede, Ov. b) als milit. *t. t.*: alqm (hostes, equites u. dgl.) in fugam, in die Fl. treiben, -schlagen, Liv. u. a.: u. so bl. agmina, Verg.: u. Philippis versa acies retro, die zu Ph. verlorene Schlacht, Hor.: iter retro, eine rückgängige Bewegung machen, Liv.; vgl. ni Vitellium retro Fortuna vertisset, zur Umkehr genötigt hätte, Tac.: terga, Kehrt machen = fliehen, Caes. u. a.: u. so refl., se, Caes. u. a.: u. ohne *se*, versuros omnes in fugam extemplo ratus, Liv. c) von der örtl. Lage, bes. als geogr. *t. t.*, refl., Scytharum gens haud procul Thraciā sita ab oriente ad septemtrionem se vertit, wohnt in der Richtung von O. nach N. (= nordöstlich), Curt. 7, 7 (29), 3: u. medial, versus in od. ad m. Akk., gewendet, gerichtet, hin- od. hinausgehend, hin- od. hinausliegend, v. Lokal., fenestrae in viam versae, Liv.: Epirus in septemtrionem versa, Liv.: mare ad occidentem versum, Liv.: (Rhenus) modico flexu in occidentem versus, hinlaufend, Tac.

B) bildl.: 1) im allg.: a) übh.: α) mit Angabe wohin? αα) durch *Praeposs.*: in se studia civium, Tac.: animum alias ad curas, Tac.: consilia curasque in oppugnationem Placentiae, Tac.: venena et artes in alium, Tac.: in nos vertite iras, Liv.: patrem ab alienis in suos vertisse superbiam, Liv. Passiv, versa Romam res, wurde die Sache (Untersuchung) nach Rom gespielt, Liv.: summa curae in Bostarem versa erat, die Hauptsorge war dem B. zugewälzt, lag auf B., Liv.: in admirationem versus (rex), zur B. hingerissen, Liv.: verti certamine irarum ad caedem, hingetrieben werden, Liv.: medial, in quem (Scipionem) tum omnis civitas versa erat, die Augen der ganzen St. (voll Erwartung) gerichtet waren, Liv.: pater totus in Persea versus, dem P. ganz zugewandt, sich ganz hingebend, Liv.: refl. ohne *se*, zB. periculum in creditores a debitoribus verterat, Liv.: omnis ira belli ad populationem vertit, ging am Ende hinaus auf V., Liv.: verterat periculum in Romanos, Liv.: Caesar vertit in Sabinum, lenkte (in dem Schreiben) auf den S. ein, Tac. ann. 4, 70. ββ) durch *Advv.*: quo me vertam? wohin soll ich mich (in meiner Not, Verlegenheit) wenden? Ter.: quo se verteret, nesciebat, wußte sich nicht zu raten und zu helfen, Cic.: depulsi aemulatione alio vertunt, schlagen sie einen andern Weg ein, Tac.: u. so bl. ut verteret, Tac. β) mit bl. *Acc.*: versa amicitiae terga dedere meae, kehrten meiner Fr. den Rücken, Ov.: v. sinistrum lenti itineris rumorem prospero proelio, von sich abwenden, Tac. b) Gelder, Einkünfte wohin wenden, d. i. α) zuwenden, ex illa pecunia magnam partem ad se, sich aneignen, Cic.: litem in suam rem, das Streitobjekt sich zusprechen, Liv.: Lugdunensium reditus in fiscum, zum F. schlagen, Tac. β) wie unser „wohin wenden" = verwenden, benutzen, captos in praedam, Tac.: occasionem ad bonum publicum, Tac. c) etwas so und so (auf die üble od. gute Seite) wenden, m. in u. Akk. od. m. bl. *Dat.* zur Angabe wozu? α) in der Beurteilung, machen, gereichen lassen zu rc., ansehen als rc., comitia biennio habita in religionem, zu einem Gegenstand frommer Bedenklichkeit machen, Liv.: ne ea, quae rei publicae causā egerit, in suam contumeliam vertat, Caes.: Romanos obicis mihi et ea, quae gloriae esse debent, in crimen vertis, Liv.: ne sibi vitio verterent, quod etc., Cic.: in prodigium versa ea tempestas, Liv. β) in der Ausführung, so u. so wenden = die u. die Wendung geben, so u. so ausschlagen-, ablaufen lassen, u. refl. (ohne *se*) u. Pass. medial, sich wenden, die u. die Wendung nehmen, so u. so ausschlagen, ablaufen, cognomen in risum, ins Lächerliche ziehen, Hor.: dii bene vortant quod agas, Ter.: refl., haec extemplo in invidiam, mox etiam in perniciem Demetrio verterunt, Liv.: detrimentum in bonum verteret, Caes.: magnitudo pecuniae malo vertit (*sc.* ei), Tac.: quae res tibi vertat male, Ter.: quod bene, nec bene vertat, Liv. u. Verg.: u. medial, factum est versum in laudem, Liv. d) in der Beurteilung auf jmd. od. etwas (als Urheber, Ursache) etwas wenden = jmdm. od. einem Umstand rc. etwas zuschreiben, beimessen, devictorum Samnitium decus ad legatos est versum, Liv.: v.

omnium secundorum adversorumque causas in deos, Liv.: quam rem alii in superbiam vertebant, Sall. 2) insbes.: a) etw. wenden, d. i. etw. ändern, verändern, wechseln, α) Körperliches: comas, (durch Färben) v., Prop.: color versus, veränderte, wechselnde Gesichtsfarbe (= Sich-Verfärben), Sen.: auster in Africum se vertit, schlug zum Südwestwind um, Caes. β) Zustände ꝛc.: iussa, Verg.: quae mea culpa tuam mentem vertit? Ov.: u. so quae sententia te (dich = deine Gesinnung) vertit? Verg.: refl., fortuna iam verterat, hatte sich gewendet, Liv.: medial, omnia vertuntur, certe vertuntur amores, Prop.: videte quam versa et mutata in peiorem partem sint omnia, Cic.: versis ad prospera fatis, Ov. b) seinem ganzen Wesen, seiner Gestalt nach in etwas übergehen lassen, verwandeln, pectora in silicem, Ov.: alqd in lapidem, Ov.: in cinerem, s. cinis: refl. u. medial = in etw. übergehen, sich verwandeln, zu etwas werden, terra in aquam se vertit, Cic.: se in omnes facies, Verg.: medial, verti in parva animalia, Ov.: m. *Acc. resp.*, formam vertitur oris antiquum in Buten, verwandelt sich an Gestalt in den alten B., Verg. c) Schriftwerke ꝛc. übertragen, übersetzen, Platonem, fabulas, Cic.: multa de Graecis, Cic.: annales ex Graeco in Latinum sermonem, Liv. d) als publiz. *t. t.*, v. solum, sich außer Landes begeben, auswandern, bes. v. Exulanten, dh. oft mit dem Zusatz exsilii causā, Cic. u. a.

II) prägn.: A) = versare, wie drehen prägn. = wieder und wieder drehen, hin- und herdrehen, -wenden, fort und fort herumdrehen, -wenden, refl. vertere se, u. Pass. verti medial, sich (hin- und her-, sich herum-) drehen, AA) eig. u. übtr.: 1) eig.: lumina, rollen (v. der Gorgo), Verg.: caput, herumrollen, -wälzen (vom Meere), Prop.; medial, vertitur interea caelum et ruit (bricht herauf) Oceano Nox, Verg. 2) übtr., u. zwar refl. vertere se u. medial verti, a) v. Pers., wo sich umherbewegen, sich umhertreiben, sich umhertummeln, v. se ante postes, Prop.: u. oft medial, verti in mediis catervis, Verg.: inter primos, Verg.: sub pedibus omnia verti regique videbunt, sich unter ihren Füßen zu winden (von den Unterthanen), Verg. b) v. der Zeit = umrollen, umlaufen, septima post Troiae excidium iam vertitur aestas, Verg.: bes. im *Partic.*, intra finem anni vertentis, innerhalb des laufenden Jahres, Cic.: u. bes. anno vertente, im Verlauf-, innerhalb des oder eines Jahres, Cic. u. Nep.: u. so tum ille vere vertens annus appellari potest, ein völliges Jahr (v. großen Weltjahr, was aber selbst annus magnus heißt), Cic.

BB) bildl., 1) im allg.: stimulos sub pectore, unter dem H. die St. drehen = das Herz zur Begeisterung anstacheln, Verg. Aen. 6, 101. 2) insbes., u. zwar medial verti, sich in irgend einem Gebiete, einem Fache, einem Elemente bewegen, in iure, in quo causa illa vertebatur (zu dessen Gebiete jener Prozeß gehörte), paratissimus, Cic.: in maiore discrimine domi res vertebatur, weit mißlicher stand es um ꝛc., Liv.: omnia in unius potestate ac moderatione vertentur, die G. u. L. des Ganzen wird in der Hand eines einzelnen liegen, Cic.: totum id vertitur in voluntate Philippi, hängt von der Gesinnung des Ph. ab, Liv.: in eo victoriam verti, darauf beruhe der S., das sei für den S. entscheidend, Liv.: in eo verti ceterorum animos, si etc., es sei für die Stimmung der übrigen entscheidend, Liv.: so auch mit *circa* u. Akk., cum circa hanc fere consultationem disceptatio omnis verteretur (sich drehte), Liv.: u. mit *Advv.*, ibi summam rerum bellique verti, daß dort das ganze Schicksal des Staates u. Kr. entschieden werde, Liv.: ibi maiestatem regiam verti, unde soror Alexandri staret, auf deren Seite sei die k. M., zu welchen sich die Schw. des Al. halte, Iustin.: u. *impers.*, vertebatur (= *vertebatur disceptatio in eo*), utrum . . . an etc., darum drehte sich die Frage, ob . . . oder ꝛc., Liv. 39, 48, 3.

B) = *invertere*, *convertere*, umkehren, umwenden, AA) eig.: 1) im allg.: a) übh.: saepe stilum, Hor.: arma (bei einem Trauerzuge), Verg. b) als *t. t.* des Landb., mit dem Pfluge oder der Hacke umwenden, wenden, terram aratro, Verg. u. Hor.: Massica rastris, Verg.: poet. übtr., vom Rudernden, umwühlen, freta versa lacertis, Verg.: spumant vada marmore verso, Verg. c) ein Gefäß umkippen, umlegen, u. so abzapfen, ausleeren, cadus non ante versus = ein noch nicht angezapfter, Hor.: crateras, ausleeren, Verg. 2) insbes., gewaltsam umkehren, umstürzen, über den Haufen werfen, Cycnum vi, Ov.: fraxinos, Hor.: arces, Verg.: moenia ab imo, Verg.: versi penates, Verg.

BB) bildl.: 1) im allg.: Callicratidas cum multa fecisset egregie, vertit ad extremum omnia, warf alles um = verdarb alles, Cic. de off. 1, 84. 2) insbes., politisch umstürzen, umstoßen, über den Haufen werfen, stürzen, zerrütten, zu Grunde richten, verderben, res Phrygias fundo, Verg.: leges funditus, Tac.: cuncta secum, Verg.: ne socius rex, ne Armenia scelere et pecuniā verteretur, Tac.: versā Caesarum subole, Tac.

Vertumnus (Vortumnus), i, *m.* (gleichsam Vertomenos, als *Partic.* von verto, der sich Verwandelnde), der Wandelgott, der Gott alles Wandels und Wechsels, urspr. der Gott der sich verwandelnden Natur, der Jahreszeiten, dann auch Vorsteher des Verkehrs bei Kauf und Verkauf, dessen am Ende des vicus Tuscus stehende Bildsäule auf das Forum schaute, Prop. 4, 2, 10 und (als Kunstreiter) 4, 2, 35: signum Vertumni, Cic. II. Verr. 1, 154. In der Nähe seiner Statue hatten am Forum die Buchhändler ihren Stand, Hor. ep. 1, 20, 1: Vertumnis, quotquot sunt, natus iniquis, von einem sehr veränderlichen, unbeständigen Menschen, Hor. sat. 2, 7, 14 (der Plur. vom Dichter fingiert, um die verschiedenen Arten der Veränderlichkeit, die dem Unbeständigen zu seiner Plage bei der Geburt verliehen worden, zu bezeichnen).

verū, ūs, *n.*, ein Spieß, a) ein Bratspieß, Verg. u. Plin. b) ein Wurfspieß, Verg. u. a.

Verulae, ārum, *f.*, Stadt der Hernici in Latium, noch j. *Veroli*. – Dav. **Verulānus**, a, um, verulanisch, aus oder zu Verula.

1. **vērum**, *Adv.* (v. verus; eig. das Wahre an der Sache ist, dh. =) in Wahrheit, I) zur Bestätigung des Gesagten, als bestätigende Antwort, in Wahrheit, in der That, allerdings, wirklich, Ter. heaut. 1013 u. f. II) zur Bezeichnung eines starken, überwiegenden Gegensatzes, in Wahrheit aber, jedoch aber, sondern, verum haec civitas isti praedoni ac piratae Siciliensi Phaselis (receptaculum furtorum) fuit, Cic.: in der Verbindung non modo

(tantum, solum) . . . verum etiam, **nicht nur . . . sondern auch**, Cic.: bsh. bes.: a) **beim Übergange zu einem andern Gegenstande in der Rede, doch, aber**, verum veniat sane, Cic.: verstärkt verum enim, Ter. (vgl. enimvero): verum enim vero, Cic. u. a. b) **beim Abbrechen der Rede**, verum praeterita omittamus, Cic.: verum quidem haec hactenus, Cic.

2. **vērūm**, i, *n*., s. verus, a, um.

vērum-tămĕn (vēruntămĕn), *Conj*. = **gleichwohl, doch aber, doch**, consilium capit primo stultum, verumtamen clemens, Cic.: getrennt, verum aliqua tamen, Cic. Bisw. dient es zur Wiederaufnahme des durch einen parenthetischen Satz unterbrochenen Fadens der Rede, entsprechend unserm sage ich, Cic. Verr. 3, 4 u. ad Att. 1, 10, 1.

vērus, a, um, I) **wahr, in der Wahrheit od. Wirklichkeit begründet, wirklich, echt, treffend** (Ggstz. fictus, simulatus, falsus), 1) im allg.: denarius (Ggstz. falsus, adulterinus), Plin.: oracula (Ggstz. falsa), Cic.: crimina (Ggstz. falsa), Ov.: gloria, Cic.: timor, **wirklich, wahr, begründet**, Cic.: amicus, Cic.: res verior, Cic.: causa verissima, Cic.: si verum est (wenn es Thatsache ist), quod nemo negat, ut etc., Nep. (vgl. *no*. II): subst., verum, i, *n*., **das Wahre, Wirkliche, die Wahrheit** (Ggstz. falsum, mendacium), verum scire, Cic.: dic mihi verum, Cic. 2) insbes., **echt, gerade, unverstellt, natürlich, aufrichtig**, vultus, Ter.: animus (Sinn), affectus (Gefühl, Empfindung), Tac. II) übtr.: A) **in der Vernunft, Moral begründet, vernunftgemäß, vernünftig, recht, gehörig, billig**, lex, Cic.: causa, die richtige, d. i. gute und gerechte Sache, Cic.: bsh. verum est, es ist begründet, vernünftig, billig, α) mit folg. *Acc*. u. *Infin*., negat verum esse allici beneficio benevolentiam, Cic.: me verius (est) luere, Verg.: ebenso si verum est (wenn die Ansicht oder Angabe richtig ist), mit folg. *Acc*. u. *Infin*., Cic. u. Liv. (vgl. *no*. I). β) mit folg. *ut* u. Konj., Cic. Tusc. 3, 73. B) **die Wahrheit redend, wahrhaftig, aufrichtig, glaubwürdig**, sum verus? Ter.: nihil verius viro, Plin. ep.: verissimus et sapientissimus iudex, **ein höchst wahrhaftiger, gewissenhafter**, Cic.

vĕrūtum (verrūtum), i, *n*. (veru), **der** ($3^1/_2$ Fuß lange, vorn mit einer 5 Zoll langen Eisenspitze versehene) **Spieß als Waffe, der Wurfspieß**, Caes. u. a.

vĕrūtus, a, um (veru), **mit einem Spieße bewaffnet**, Verg. ge. 2, 168.

vervex (in Hdschrn. auch berbex u. verbex geschr.), vēcis, *m*., **ein Hammel, Schöps**, Cic. u. a.: auch als Schimpfwort zur Bezeichnung eines einfältigen Menschen, **Schöps**, Plaut. u. Sen.

Vĕsaevus, s. Vesuvius.

vēsānia, ae, *f*. (vesanus), **der Wahnsinn, die Raserei**, Hor., Val. Max. u. a.

vēsāniens, entis (vesanus), **rasend, wütend**, ventus, Catull. 25, 13.

vē-sānus, a, um, **nichts weniger als vernünftig, wahnsinnig, unsinnig, rasend, überspannt**, a) von leb. Wesen: remex, Cic.: poëta, Hor.: Alexander, Sen.: leo, **wild**, Hor. b) übtr., v. Lebl. u. Abstr., **rasend, wütend, ungeheuer heftig**, vires, Ov.: pontus, Prop.: **fames**, Verg.

Vesbius, ii, *m*., s. Vesuvius.

Vescia, ae, *f*., eine kleine Stadt in Latium, am Liris, nach Niebuhr das h. *S. Agati di Goti*. – Dav. **Vescinus**, a, um, **vescinisch**, Plur. subst., **Vescini**, ōrum, *m*., die Einwohner von Vescia, die Vesciner.

vescor, vesci, I) **etwas als Speise genießen, von etwas sich nähren, leben, etwas speisen**, mit dem *Abl*., seltener mit dem *Acc*., a) übh.: nec cibis, nec potionibus, Cic.: lacte et carne, Sall.: humanis corporibus, Liv.: sacras laurus, Tibull.: glandem, Iustin.: absol., vescentes sub umbra, **beim Essen im Schatten liegend**, Liv.: pecus ad vescendum apta, Cic.: argentum ad vescendum factum silbernes Tafelgeschirr, Liv. b) (absol.) **prägn., einen Imbiß nehmen**, ante cenam, Suet. Aug. 76: u. = **speisen, Tafel halten**, in ea (mensa), Curt.: in villa, Tac. II) übtr., übh. **genießen, gebrauchen, Gebrauch machen, sich bedienen**, voluptatibus, Cic.: aurā aetheriā, **atmen, leben**, Verg.: loquelā inter se, sich unterreden, Lucr.

vescus, a, um, **schwach, schlank, dünn, farra**, Ov.: frondes, **dünne, zarte**, Verg.: papaver, **dünnkörniger**, Verg.

Vesĕris, is, Akk. im, *m*., **ein Fluß in Kampanien**, am Fuße des Vesuv hinströmend, wo der Konsul T. Manlius Torquatus 430 v. Chr. die Latiner schlug.

Vĕsĕvus, i, *m*., s. Vesuvius.

vēsīca, ae, *f*., **die Blase, die Harnblase, Urinblase**, vesicae morbi, Cic.: vesicae tormenta, Sen.: getrocknet u. aufgeblasen, wie bei uns, ceu spiritus oris vesicam tendere solet, Ov.

vēsīcŭla (vensīcŭla), ae, *f*. (*Demin*. v. vesica), **ein Bläschen**, mit Luft, Lucr. 6, 130: an Gewächsen, Cic. de div. 2, 33.

Vesontio, ōnis, *m*., **eine Stadt in Gallien, die Hauptstadt der Sequaner**, j. *Besançon*.

vespa, ae, *f*., **die Wespe**, Varro, Phaedr. u. a.: examen vesparum ingens, Liv.

Vespăsiānus, i, *m*., T. Flavius, **römischer Kaiser**, der von 69—79 n. Chr. regierte und eine neue Ordnung in die öffentlichen Verhältnisse brachte.

vespĕr, pĕris, *m*. und **vespĕr**, pĕri, *m*. (ἕσπερος), I) **der Abendstern**, Verg., Hor. u. Plin. II) meton.: A) **der Abend** (des Tages), **die Abendzeit**, Sall., Liv. u. a.: primo vespere, Caes.: primā vesperi, Caes.: ante vesperum, Cic.: sub vesperum, Caes.: bsh. *Abl*. adv., vespere und vesperi, **abends, zu Abend, spät**, heri vesperi, Cic.: tam vesperi, so spät (abends), Ter.: reddidit vespere, Cic. Sprichw., quid vesper ferat, incertum est, es kann vor Abend leicht anders werden, Liv. 45, 8, 6: quid vesper serus vehat, sol tibi signa dabit, was der späte Abend bringt, Verg. ge. 1, 461 *sqq*. B) **der Abend = die Abendgegend, der Westen**, Verg. Aen. 5, 19. Ov. trist. 1, 2, 28.

vespĕra, ae, *f*. (ἑσπέρα), **der Abend, die Abendzeit**, ad vesperam, gegen Abend, Cic.: primā vesperā, Liv.: circa vesperam, Suet.: a mane usque ad vesperam, Suet.: *Abl*. adv., **vesperā, am Abend, abends**, vesperā aut noctu, Suet.

vespĕrasco, rāvi, ĕre (vespera), **Abend werden**. a) *pers*.: vesperascente caelo, als es Abend wurde, Nep.: ebenso vesperascente iam die, Tac. b) *impers*., vesperascit, **es wird Abend**, Ter. heaut. 248.

vespĕrē, vĕspĕri, s. vesper.

vespertīlio, ōnis, *m*. (vesper), **die Fledermaus**, Plin. u. a.

vespertīnus, a, um (vesper), **zum Abend-, zur Abendzeit gehörig, abendlich, Abend-**, I) eig.: cibus,

Varro: litterae, bei Abend erhaltener, Cic.: senatus consulta, bei Abend gefaßte, Cic.: vespertinis temporibus, allemal zur Abendzeit, in den Abendstunden, Cic.: poet. übtr., si vespertinus subito te oppresserit hospes, d. i. abends, Hor.: vespertinum pererro forum, d. i. am Abend, Hor.: II) meton., abendlich, gegen Abend liegend, westlich, regio, Hor. sat. 1, 4, 30.

vespĕrūgo, gĭnis, *f.* (vesper), der Abendstern, Plaut., Quint. u. a.

vespillo (vispillo), ōnis, *m.* (vesper), ein Leichenträger für Arme, welche abends bestattet wurden, Suet. Dom. 17: Beiname des Ädilen Lucretius, Aur. Vict. de vir. ill. 64, 8.

Vesta, ae, *f.* (Ἑστία), Tochter des Saturnus und der Ops, die Göttin des Herdes u. Herdfeuers, dah. auch der Häuslichkeit und des häuslichen Segens, Cic. de nat. deor. 2, 67. Verg. Aen. 5, 744. In ihrem Tempel (dessen Gestalt rund war, dessen Wände in ältester Zeit aus bloßem Flechtwerk bestanden und dessen Dach mit Rohr, später mit korinthischer Bronze gedeckt war, s. Ov. fast. 6, 261 u. 281) brannte das heilige Feuer, Cic. Cat. 4, 18, dessen Verlöschen als das schlimmste Zeichen für den Staat angesehen wurde, Liv. 28, 11, 6: ihrem Dienste waren die vestalischen Jungfrauen geweiht, Liv. 5, 52, 14, über die der Pontifex maximus die Aufsicht hatte; dah. Vestae sacerdos = *pontifex maximus*, von Cäsar, Ov. fast. 5, 573 u. met. 15, 778. Weil, dem Mythus nach, Äneas ihren Dienst mit von Troja nach Italien gebracht haben soll, Vesta Iliaca gen., Ov. fast. 6, 227. Später mit andern mythischen Gottheiten, bes. mit der Terra (= Cybele, Rhea) vermengt, Ov. fast. 6, 267. Meton.: a) = Tempel der Vesta, Vesta arsit, Ov. fast. 6, 437; vgl. 263. b) der Herd, das Feuer, Verg. ge. 4, 384. – Dav. **Vestālis**, e, zur Vesta gehörig, vestalisch, Vest. foci, Tibull.: Vest. sacra, das (am 9. Juni gefeierte) Fest der Vesta, Ov. Insbes., virgo Vestalis u. subst. bl. **Vestālis**, is, *f.*, eine Priesterin der Vesta, eine vestalische Jungfrau, eine Vestalin, Cic., Liv. u. a.; vgl. virgo. Diese Priesterinnen, deren es erst vier, dann sechs gab, wurden zwischen dem sechsten u. zehnten Lebensjahre gewählt (virginem Vestalem capere in locum alcis, Tac. ann. 15, 22: legere Vestalem [zur V.] alqam, Liv. 1, 3, 11) und mußten dreißig Jahre im Dienste der Vesta als keusche Jungfrauen bleiben (zehn Jahre zum Lernen, zehn Jahre zur Verrichtung der Dienste, zehn Jahre zum Unterrichte der jüngern), bes. das heilige Feuer unterhalten, Cic. de legg. 2, 20: appell., Vestalis virgo = reine, keusche Jungfrau, illae Vestales non sunt virgines, unser „sind keine Nonnen", Sen. de ben. 1, 3, 7. – Dav. wieder *adject.* **Vestālis**, e, zu den Vestalinnen gehörig, ihnen eigen, vestalisch, oculi, keusche, züchtige, Ov. trist. 2, 311.

vestĕr (vostĕr), tra, trum (von vos, wie noster v. nos), *Pron. poss.*, euer, der (die, das) eurige, euch gehörige, maiores vestri, Cic.: vos me vestro, quo pacto vobis videbitur, utamini atque abutamini licebit, als den eurigen, als euer Eigentum, Cornif. rhet.: vestrum est (an euch ists) dare, vincere nostrum (an uns ists), Ov.: subst., vestrum, i, *n.*, das Eurige, de vestro impendatis, Liv. 6, 15, 10: u. eure Art und Weise, non cognosco vostrum tam superbum, Ter. eun. 1066: u. Plur. vestra, eure eigene Sache (Verhältnisse), Tac. dial. 28.

vestiārium, i, *n.* (vestis), die den Sklaven gelieferten Kleidungsstücke, die Garderobe, Sen. u. a.

vestĭbŭlum, i, *n.*, der Vorhof, Vorplatz vor dem Hause, I) eig. u. übtr.: A) eig.: templi, Cic.: curiae, Liv. B) übtr., der Zu- od. Eingang anderer Orte, sepulcri, Cic.: urbis, Liv.: castrorum, Liv.: in vestibulo Siciliae, vorn in Sicilien, Cic. II) bildl., gleichs. die Vorhalle = der Eingang, der Anfang, Cic. or. 50. Quint. 1, 5, 7.

vestīgātŏr, ōris, *m.* (vestigo), der Spursucher, v. Jäger; übtr., vom Aufspürer und Angeber von Menschen, Spürhund, Spion, vestigatores illius temporis, Sen. de ben. 3, 26, 2.

vestīgium, ĭi, *n.*, I) aktiv = das Auftretende = der auftretende untere Teil des Fußes, die Fußsohle, A) eig.: hominis, Plin.: qui adversis vestigiis stant contra nostra vestigia, quos ἀντίποδας vocatis, Cic.: vestigia ponere graviter schwer auftreten, Cic. poët. (übrig. s. pono *no.* I, 1, a, α). B) meton.: AA) die durch die auftretende Fußsohle zurückgelassene Fußstapfe, der Fußtritt, die Fußspur, Spur, 1) eig. u. übtr.: a) eig.: α) v. Menschen, vestigia in omnes ferentia partes, Liv.: vestigium facere in foro, das F. betreten, Cic.: vestigiis alqm sequi, Liv., consequi, Cic.: vestigiis instare, Liv.: negans e re publica esse vestigium abscedi ab Hannibale, vom H. nur eine Spur weit abzugehen = den H. aus der Spur zu lassen, Liv.: u. so nullum vestigium abs te discessurus sum, ich werde auf jedem Schritt und Tritt bei dir sein, Asin. Poll. in Cic. ep.: patris patruique vestigia premens, auf den F. des V. und des O. stehend, Tac.: deus ille, quem mente noscimus atque in animi notione tamquam in vestigio volumus reponere, wie in eine Fußspur hineinpassen, Cic. β) von Tieren, v. ungulae, Cic.: u. bes. die Spur eines Wildes, die Fährte, quarum (alcium) ex vestigiis cum est animadversum a venatoribus, quo se recipere consuerint, Caes., vgl. qui (wie Spürhunde) eius modi hominum furta odore aut aliquo leviter presso vestigio persequebantur, Cic. b) übtr., übh. die zurückgelassene Spur, in lectulo decumanae mulieris vestigia videre recentia, Cic.: tergum foedum recentibus vestigiis verberum, Liv.: frons non calamistri notata vestigiis, Cic. 2) bildl.: a) übh.: vestigiis ingredi patriis, in die Fußstapfen des V. treten (= ihm nachahmen), Cic.: so auch alcis vestigia persequi, Cic.: alqm ipsius vestigiis persequi, Cic.: alienis vestigiis insistere, in fremde F. treten, andern nachtreten (nachahmen), Quint. b) die zurückgelassene Spur, das Merkmal, Kennzeichen, woran man etwas entdecken kann, vestigia sceleris, avaritiae, Cic.: integritas provincialis, cuius ego nuper in Macedonia vidi vestigia non leviter impressa, sed fixa ad memoriam illius provinciae sempiternam, Cic. BB) (poet.) der ganze untere auftretende Fuß (als unterster Teil des pes, Beines), vestigia nuda sinistri pedis, Ov.: vestigia alba primi pedis (der Vorderbeine), Verg. II) passiv = das Bestandene, Betretene = der Ort, wo jmd. od. etwas steht od. gestanden hat, der Standort, die Stätte, Stelle, 1) eig.: a) übh.: in suo vestigio mori malle, quam fugere, Liv.: haerere afflicti vestigio suo, Liv.: vestigium illud ipsum, in quo ille postremum institisset, Cic. b) die Stätte einer einge-

äscherten Stadt, die Brandstätte, in vestigiis huius urbis, Cic. Cat. 4, 12. 2) übtr., eine Stelle, ein Punkt in der Zeit, ein Zeitpunkt, ein Moment, eodem et loci vestigio et temporis, Cic.: in illo vestigio temporis, Caes.: dh. adv., e (ex) vestigio, auf der Stelle, im Moment, sogleich, Cic. u. Caes.

vestīgo, āvi, ātum, āre (vestigium), I) die Spur jmds. verfolgen, jmdm. auf der Spur sein, nachspüren, jmd. aufsuchen, a) auf mater. Wege, virum, Verg., viros, Ov.: equum, Curt.: alqm vest. et quaerere, Enn. fr.: Turnum diversa per agmina, Verg.: apes in pumice, Verg.: alqd oculis, Verg.: vestigantium sitim fallere, Curt. b) auf nicht mater. Wege, causas rerum, Cic.: voluptates omnes vest. atque odorari, Cic.: mit folg. indir. Fragesatz (mit qui), Verg. Aen. 7, 132. Curt. 4, 6 (25), 5. II) prägn., beim Nachspüren auf die Spur kommen, ausspüren, auskundschaften, perfugas et fugitivos inquirendo, Liv. 31, 19, 2: alqd, Liv. 39, 51, 6.

vestīmentum, i, *n.* (vestio), die Bekleidung, I) die Kleidung der Menschen, das Kleidungsstück, Cic. u. a. II) die Decke, der Teppich, Ter. u. a.

Vestīni, ōrum, *m.*, eine Völkerschaft in Mittel-Italien am Adriatischen Meere, bekannt durch Bereitung trefflicher Käse. – Davon **Vestīnus**, a, um, vestinisch.

vestĭo, īvi u. ĭi, ītum, īre (vestis), kleiden, bekleiden, I) eig. u. übtr.: A) eig.: alqm διβάφῳ, Cic.: sandyx vestiat agnos, Verg.: crura fasciis, Quint.: animantes villis vestitae, Cic.: homines quindecim male vestiti, Cic.: nisi quā vident, etiam ora vestiti, auch im Gesicht verhüllt, Mela. Passiv vestiri medial = sich kleiden, lino alii vestiuntur aut lanis, alii avium ferarumque pellibus, Mela. B) übtr., bekleiden, gleichs. mit einem Kleide bedecken, ausschmücken, oculos membranis, Cic.: trabes aggere, Caes.: Taburnum oleā, bepflanzen, besetzen, Verg.: terra se gramine vestit, Verg.: sepulcrum saeptum undique et vestitum vepribus et dumetis, Cic.: montes vestiti silvis, Liv.: u. so bl. montes vestiti, bewachsene, Cic. II) bildl.: inventa vestire oratione, einkleiden in etc., Cic.: res, quae illo verborum habitu vestiuntur, Quint. – ☞ Synk. Imperf. vestibat, Verg. Aen. 8, 160.

vestis, is, *f.*, die Bekleidung, I) eig.: A) der Menschen, das Kleid, und zwar: *α*) Sing. kollektiv, das Kleid als ganzer Anzug, die Kleidung, die Garderobe, lintea, Cic.: purpurea, Cic.: candida, Ggstz. sordida, Liv.: muliebris, Cic.: servilis, famularis, Cic.: convivalis, Sen. rhet.: veste varii coloris uti (tragen), Val. Max.: vestem mutare, die Kleidung wechseln, andere Kleider anziehen, Cic., cum alqo, Cic.; insbes., die Trauerkleider-, Trauer anlegen, Cic. u. Liv. *β*) Plur. vestes, die Kleider, vestes albae, Curt.: fucatae et meretriciae vestes, Tac. B) die Teppiche, womit man die Ruhebetten belegte, vollst. vestis stragula, Cic.: plebeia, Lucr.: pretiosa, Cic. II) poet. übtr.: a) die Bekleidung des Kinns, der Bart, Lucr. 5, 671. b) die Haut der Schlange, Lucr. 4, 59; vgl. 3, 612. c) ein Spinnengewebe, Lucr. 3, 386.

vestītus, ūs, *m.* (vestio), die Bekleidung, I) eig. u. übtr.: A) eig.: muliebris, Cic.: obsoletior, Cic.: color vestitus, Cic.: vestitum mutare, die Kleidung ändern, d. h. Trauerkleider anlegen, Cic.: ad vestitum suum redire, die Trauer ablegen, die gewöhnliche Kleidung wieder anlegen, Cic. B) übtr., die Bekleidung, Bedeckung, riparum, das Grün, Cic.: vestitus densissimi montium, Cic. II) bildl.: ea vestitu illo orationis, quo consuerat, ornata non erat, mit dem Prachtgewand, Cic. Brut. 327.

Vĕsŭlus, i, *m.*, ein Berg in den kottischen Alpen an der Grenze von Ligurien, j. *Viso*.

Vĕsŭvius, ĭi, *m.*, der Vesuv, der feuerspeiende Berg in Kampanien, bei dessen erstem Ausbruch unter Titus wahrscheinlich die Städte Herkulaneum, Pompeji und Stabiä verschüttet wurden, Mela 2, 4, 9 (2. §. 70). Suet. vit. Plin. p. 93, 5 *Reiff.* – Nbf. **Vĕsēvus**, in Apposition, Vesevo iugo, Verg. ge. 2, 224 (wo Ribbeck u. Schaper Vesaevo). – zsgz. Nbf. **Vesvius**, Suet. Tit. 8.

Vĕtĕra (mit u. ohne castra), um, *n.* (vetus), ein befestigtes Standlager auf dem Fürstenberge bei Düsseldorf, beim heutigen *Xanten*, viell. das j. Dorf *Birten*, Tac. ann. 1, 45; hist. 4, 18 u. 21.

vĕtĕrāmentārius, a, um (vetus), zu alten Dingen gehörig, sutor, Flickschuster, Suet. Vit. 2.

vĕtĕrānus, a, um (vetus), alt, von vielen Jahren, hostis, Liv.: bes. von Soldaten, milites veterani u. subst. bl. **vĕtĕrāni**, ōrum, *m.*, alte, erprobte, gediente Soldaten (Ggstz. tirones), Cic. u. a.: später nur für ausgediente Soldaten, Tac. ann. 14, 31: legio veterana, aus alten, gedienten Soldaten bestehend, Caes.: so auch exercitus, Liv.

vĕtĕrārius, a, um (vetus), zum Alten gehörig, subst., veteraria, ōrum, *n.*, die Vorräte alten Weins, Sen. ep. 114, 26 u. nat. qu. 4, 13, 3.

vĕtĕrātor, ōris, *m.*, der in etw. alt geworden, ergraut, geübt, a) übh., routiniert, bewandert, in causis, Cic. b) insbes., im üblen Sinne, ein durchtriebener-, schlauer Mensch, ein alter Fuchs, ein Schlaukopf, Ter. u. Cic.

vĕtĕrātōriē, *Adv.* (veteratorius), mit Routine, Cic. or. 99.

vĕtĕrātōrius, a, um (veterator), a) routiniert, bewandert, ratio dicendi, Cic. b) durchtrieben, verschmitzt, nihil veteratorium, Cic.

vĕtĕrīnus, a, um (viell. zsgz. aus vehiterinus, v. veho), zum Lastziehen gehörig, v. Zugvieh, genus, Plin.: semen equorum, Lucr.

vĕternōsus, a, um (veternus), I) mit der Schlafsucht (als Krankheit) behaftet, schlafsüchtig, Cato fr. u. Plin. II) übtr.: a) träumerisch, homo, Ter. eun. 688. b) matt, müßig, animus, herabgekommenes Gemüt, Sen.: illi artificii veternosissimi nodi, jene müßige Spielerei mit künstlichen Schlingen, Sen.

vĕternus, i, *m.* (vetus), I) die Schlafsucht, Lethargie (als krankhafter Zustand alter Leute), Plaut. Men. 891. II) übtr., die Lethargie = die Schläfrigkeit, Unthätigkeit, veternus civitatis, Cael. in Cic. ep.: u. veternus civitatem occupavit, *ibid.*: torpere veterno, Verg.

vĕtĭtum, i, *n.* (veto), I) das Verbotene, nitimur in vetitum, Ov.: Venerem in vetitis numerant, Ov. II) das Verbot, quae contra vetitum discordia? Verg.: obsonia contra vetitum retinere, Suet.: bei Cicero nur der Gleichheit wegen in der Verbindung iussa ac vetita populorum, u. iussa vetita.

vĕto, vĕtŭi, vĕtĭtum, āre, nicht geschehen lassen, nicht lassen, nicht wollen, widerraten, verbieten, nicht erlauben, hindern (Ggstz. iubere), a) mit folg. Objektsatz: *α*) mit *Acc.* u. *Infin.*: rationes vetabant me rei publicae penitus diffidere, Cic.:

von Befehlshabern, ab opere legatos Caesar discedere vetuerat, Caes.: von den Tribunen, in vincula (hominem) conici vetant, Liv.: v. Prätor, qui dies totos aut vim fieri vetat, aut restitui factam iubet, Cic.: v. Gesetz, lex peregrinum vetat in murum ascendere, Cic.: Velia lex eum, qui provocasset, virgis caedi securique necari vetuit, Liv.: im Passiv mit *Nom.* u. *Infin.*, quidnam id esset, quod respicere vetitus esset, agitabat animo, Liv. *β*) mit bl. *Infin.*: tabulae peccare vetantes, Hor.: v. Gesetzen, lex recte facere iubet, vetat delinquere, Cic.: v. Haruspex, haruspex vetuit ante brumam aliquid novi agere, Ter.: v. den Vögeln, tum volucres vetant agere, tum iubent, Cic.: *impers.*, sanguinem arae affundere vetitum est, Tac. b) mit folg. *ut* od. *ne* od. (bei vorhergeh. Negation) mit folg. *quo minus* u. Konj., od. m. folg. bl. *Conjunctv.*: sive iubebat, ut faceret quid, sive vetabat, Hor.: edicto vetuit, ne quis se praeter Apellem pingeret, Hor.: sapientia nullā re quominus se exerceat vetari potest, Sen. c) mit bl. *Acc.*, u. zwar: *α*) m. *Acc. rei*: leges iubere aut vetare (v. Volke), Cic.: bella, Verg.: maiora, Ov.: quid iubeatve vetetve, Ov.: Passiv, fossam praeduxit, quā incerta Oceani vetarentur, Tac.: cur Dialibus id vetitum? Tac.: vetitae terrae, Ov.: v. Gesetzen, ludere vetitā legibus aleā, Hor. *β*) mit *Acc. pers.*: cum Graecos versiculos facerem, vetuit me tali voce Quirinus, Hor.: v. Gesetz, lex est recta ratio, quae neque probos frustra iubet aut vetat neque etc., Cic.: Passiv, acta agimus; quod vetamur vetere proverbio, Cic. d) absol.: res ipsa vetat, Ov.: u. so bes. als *t. t.* von den Tribunen, ne vetare aut intercedere fas cuique tribunorum esset, Suet.: u. so bl. 'veto', Liv. 6, 35, 9: u. v. Gesetz, lex iubet aut vetat, Cic. u. Quint.: u. v. Auspicium, si vetat auspicium, Ov.

Vettōnes (Vectōnes), um, *m.*, eine Völkerschaft in Lusitanien, im heutigen Salamanca und Estremadura.

vĕtŭlus, a, um (*Demin.* v. vetus), ältlich, etwas alt, ziemlich alt, equus, Cic.: arbor, Cic.: filia, Cic.: subst., vetulus, i, *m.*, ein Alter, scherzh., mi vetule, mein Alterchen, Cic. ep. 7, 16, 1.

vĕtŭs, vĕtĕris, *Compar.* vĕtĕrĭŏr (klass. dafür vĕtustĭor), *Superl.* vĕterrĭmus (klass. dafür gew. vĕtustissĭmus), was schon lange Zeit besteht, im Gegensatz zu recens, was erst vor kurzem zu sein angefangen hat, alt, I) *adj.*: a) im Ggstz. zu dem Jungen, homo, Ter.: senatores, Liv.: veteres et senes, Tac. dial.: senectus, Hor. b) im Ggstz. zu dem Neuen, navis, Caes.: necessitudines, Cic.: senator vetus et gravis aetate, Liv.: v. milites, alte, langgediente Soldaten, Liv.: so auch exercitus, Liv.: centuriones, Liv.: mit *Genet.*, militiae, Tac.: regnandi, Tac. c) im Ggstz. zu dem Jetzigen, alt = vorig, ehemalig, früher, delictum, Liv.: exercitus, Liv.: tribuni, Liv.: res, Cic.: innocentia, Cic.: auch verb., veteres et, ut aiunt, prisci viri, die alte und, wie man sagt, ergraute Vorzeit, Cic.: auctores (Ggstz. recentes), Tac.: poëtae veterrimi, ganz aus der Vorzeit, Cic. b. Tac. gew. von der Zeit vor der Schlacht bei Aktium, aetas, Vorzeit, Tac.: populi Romani res, Tac. II) *subst.*: A) **vĕtĕres**, um, *m.*, die Alten, a) = die Altvordern, die Ahnen, Cic. Phil. 5, 47. b) = die alten Schriftsteller, omnes veteres et Cicero praecipue, Quint.: Ggstz., orationes veterum et novorum, Quint. B) **Vĕtĕres**, um, *f.* (*sc.* tabernae), die alten Wechslerläden auf der Südseite des römischen Forums (Ggstz. Novae, s. novus, *no.* I, B, c), Cic. u. a. C) **vĕtĕra**, um, *n.*, das Alte, Ehemalige, Ggstz. praesentia, Tac. dial.: haec vetera, diese alten Schriftstücke, Tac.: omitto illa vetera, ich sage nichts von jenen alten Geschichten, Cic.: si vetera (die alten, früheren Vorgänge) mihi ignota (sunt), Cic.: vetera omittere, das Vergangene aus dem Spiele lassen, Sall.: vetera odisse, nova exoptare, Sall.: vetera et antiqua (Althergebrachte) mirari, Tac. dial.: vetera (das Alte = die alten Sagen) scrutari, Cic.

vĕtustās, ātis, *f.* (vetustus), das Alter, I) eig.: A) im allg.: possessionis, Cic.: prisca verborum, Cic.: tarda, v. Greisenalter, Ov.: municipium vetustate antiquissimum, Cic. B) insbes., das Altertum (sowohl die Zeit als meton. die Menschen jener Zeit), historia nuntia vetustatis, Cic.: contra omnia vetustatis exempla, Caes. II) übtr.: A) das hohe Alter = die lange Dauer, das lange Bestehen, Sichhalten, das lange Liegen, a) von materiellen Gegenständen, multa agri efferunt manu quaesita, quae vel statim consumantur vel vetustati condita mandentur, Cic.: vetustatem ferre, das lange Liegen vertragen, abgelagert sein, sich halten, Cic.: aedes Feretrii Iovis od. Veneris vetustate dilapsa, Liv. u. Tac.: Plur., familiarum vetustates, Cic. de rep. 1, 47. b) v. Schriften u. Schriftstellern, scripta vetustatem si modo nostra ferent, ein hohes Alter aushalten = bis auf die späte Nachwelt dauern, Ov.: hi (auctores), qui vetustatem pertulerunt, ein hohes Alter ausgehalten = die Vergangenheit überdauert haben, Quint. c) von Zuständen, quae mihi videntur habitura etiam vetustatem, eine lange Dauer haben, lange dauern werden, Cic.: coniuncti vetustate (langes Bestehen der Freundschaft, alte Fr.), officiis, benevolentiā, Cic.: ingenio, vetustate (alte Erfahrung), artificio tu facile vicisti, Cic. B) die späte Nachwelt, de me nulla umquam obmutescet vetustas, Cic.: si fidem tanto operi est latura vetustas, Verg.

vĕtustus, a, um (vetus), durch langes Bestehen (Liegen ꝛc.) alt, von dem, was ungeachtet seiner langen Dauer noch fortbesteht (wobei zu bemerken, daß der *Compar.* u. *Superl.* auch für die ungewöhnlichern Grade von vetus stehen), I) im allg.: a) übh.: oppidum, Hor.: hospitium, seit lange bestehend und unterhalten (hingegen vetus hosp., seit lange gestiftet), Cic.: vetustiores scriptores, Liv.: vetustissima disciplina, Liv.: vetustissimi auctores, die Altklassiker, Vorklassiker, Quint.: subst., vetusta (*n. pl.*), längst Vergangenes (Ggstz. recentia, eben Vergangenes), Cic. b) alt den Jahren nach, vetustissimus ex censoribus, Liv.: vetustissimus liberorum eius, Tac. II) insbes., alt = altertümlich, vetustior et horridior ille, von Lälius als Redner, Cic. Brut. 83.

vexāmĕn, mĭnis, *n.* (vexo), poet., die Erschütterung, mundi, Lucr. 5, 340.

vexātĭo, ōnis, *f.* (vexo), I) die Erschütterung, Sen. prov. 4, 16. II) übtr., das Hartmitnehmen, a) die Strapaze, Beschwerlichkeit, vulneris, Liv.: corporis, Cic. b) die Plage, Mißhandlung, acerbissima, Cic.: sociorum, Cic.

vexātŏr, ōris, *m.* (vexo), der Plager, Mißhandler, direptor et vexator urbis, Cic.: furoris, Störer, Cic.

vexillārius, ĭi, *m.* (vexillum), I) ein Fähnrich bei dem römischen Heere, Liv. 8, 8, 4. Tac. hist. 1, 41 u. 3, 17. II) Plur., **vexillārii**, ōrum, *m.*, a) unter den Kaisern, die nach zwanzig Dienstjahren ihres Eides entbundenen Veteranen (exauctorati), die bis zu völliger Verabschiedung zu besonderen Corps unter Vexillen vereinigt wurden, die Veteranvexillarier, das Reservecorps, Vell. u. Tac. b) eine unter einem vexillum detachierte Abteilung eines stehenden Corps, ein Detachement, Tac.

vexillātio, ōnis, *f.* (vexillum) = vexillarii (s. vexillarius *no.* II, b), ein Detachement, Germanicianorum, Suet. Galb. 20.

vexillum, i, *n.*, das Feldzeichen der Manipeln, bes. aber der Reiterei, der Veteranen und der Bundesgenossen, die Fahne, das Fähnlein, die Standarte, I) eig., Liv. u. *a.*: vexillum tollere, militärisch ausziehen (bei Gründung einer Militärkolonie), Cic. Phil. 2, 102; vgl. Cic. agr. 2, 86: bei Aushebungen aufgesteckt, Cic. Phil. 5, 29: als Signalzeichen, die auf dem Feldherrnzelte oder Admiralschiffe zum Zeichen der Schlacht oder des Aufbruchs aus dem Lager aufgesteckte rote Fahne, vexillum proponere, Caes.: vexillo signum dare, Caes.: praetoria navis vexillo insignis, Tac. II) meton., die zu einer Fahne gehörige Mannschaft, das Fähnlein, Liv. u. a.: tironum, eine Abteilung Rekruten (die zusammen zu den Legionen ziehen, unter welche sie verteilt werden), Tac.: vexilla legionum, der Landsturm, Tac.: u. insbes. = vexillarii (s. vexillarius *no.* II, b), ein Detachement, vexilla delectorum ex Illyrico et Aegypto, Tac.

vexo, āvi, ātum, āre (*Intens.* v. veho), stark bewegen, schütteln, erschüttern, I) eig.: vis venti montes vexat, Lucr.: in turba vexatus, hin und her gestoßen, Suet.: venti vexant nubila, Ov.: rates, Verg.: (rector) per confragosa vexabitur, hin und her gestoßen werden, Cic. II) übtr., mißhandeln, hart mitnehmen, heimsuchen, hudeln, plagen, quälen, beschädigen, agros, Caes.: Siciliam, fana, Cic.: hostes, Cic.: uxorem, Cic.: vexari difficultate viae, Liv.: comae vexatae, hin und her gezerrte, d. i. gekräuselte, Ov.

via, ae, *f.* (altlat. vea), der Weg, I) eig.: A) der Raum, auf welchem man geht, fährt ꝛc., a) der Weg, die Straße, Fahrstraße, militaris, Heerstraße, Hauptstraße, Cic.: in viam se dare, Cic.: viae se committere, Cic.: ex via excedere, Caes.: declinare de via ad dexteram, Cic.: viā ire, auf der Straße = auf geradem Wege gehen, -bleiben, Liv.: dare alci viam, Raum geben, Platz machen, Liv.; aber dare alci viam per fundum, einen Weg erlauben, Cic.: viam facere oder pandere oder aperire, Liv. u. a.: viam inire oder ingredi, Cic., oder insistere, Ter.: signat viam, den Weg, die Bahn (die der Pfeil durchlaufen soll), Verg.: viam reperire non posse, keinen Weg (ins Meer), von einem Flusse, Verg. Sprichw., qui sibi semitam non sapiunt, alteri monstrant viam, Enn. tr. fr. bei Cic. de div. 1, 132: totā viā errare, gänzlich irren, Ter. eun. 245. b) der Weg, die Straße = die Gasse, in der Stadt, transversa, Cic.: sacra, s. sacer: im Lager, Caes. b. G. 5, 49, 7. c) der Gang, *α*) der Gang oder Kanal im Körper, von der Speiseröhre, Cic.: v. der Luftröhre, Ov. *β*) die Ritze, Spalte, durch die etwas dringt, Verg. ge. 2, 79. *γ*) der Streifen in einem Kleide, Tibull. 2, 3, 54. B) abstr., der Weg = Gang, die Reise, der Marsch, inter vias, Ter., oder inter viam, Cic., unterwegs: in via, Ter.: de via languere, von der Reise, Cic.: viam facere, Plaut. u. Ov.: rectā viā, geraden Weges, Ter.: dh. rectā viā narrare, gerade heraussagen, Ter.: unam tibi viam et perpetuam esse vellent, wünschten, daß du nie wiederkämest, Cic.: im Ggstz. zu mare (Seereise, Seefahrt) = Landreise, Marsch zu Lande, lassus maris et viarum, Hor.: odio maris et viarum, Hor.: taedio viarum ac maris, Tac. II) bildl.: A) im allg.: vitae via, haec vitae via, Cic. u. Sen.: via vivendi, Cic.: via ad gloriam, Cic.: de via (geraden Wege der Tugend) decedere, Cic.: viam aperire potentiae, luxuriae, Eingang verschaffen, Vell.: utor viā, ich gehe die Mittelstraße, Cic. b) insbes.: 1) der Weg = die Gelegenheit, zu etwas zu gelangen, das Mittel, Mittel und Wege, optimarum artium vias tradere, Cic.: habeo certam viam, Cic.: viam fraudis inire, Liv. 2) der Weg, Gang = die Methode, Regel, Verfahrungsweise, die Art und Weise, patrum, Ter.: aliā aggrediemur viā, Ter.: per omnes vias leti, Liv.: utraque (lex) suā viā it, geht seinen eigenen Gang, Sen.: dah. viā, methodisch, regelmäßig, in gehöriger Ordnung, dicere, Cic.: progredi, Cic.: verb. ratione et viā, Cic.: viā quādam et ratione, Cic. – ☞ Alte Genetivform viai, Enn. ann. fr. bei Cic. de sen. 16. Lucr. 1, 406 u. f.

viārius, a, um (via), die Wege (Straßen) betreffend, lex, die Aufbesserung der Wege betreffend, Cael. in Cic. ep. 8, 6, 5.

viāticum, i, *n.*, s. viaticus.

viāticus, a, um (via), zum Weg-, zur Reise gehörig. I) *adj.*: cena, Abschiedsschmaus, Plaut. Bacch. 94. II) *subst.*, **viāticum**, i, *n.*, A) die Reisezehrung, das Reisegeld, Zehrgeld, die Reisekasse, viaticum congerere, Cic.: viaticum alci dare, Plaut.: quo minus viae restet, eo plus viatici quaerere, Cic.: ut mihi viaticum reddas, quod impendi, Plin. ep. B) das von den Soldaten im Kriege erbeutete oder ersparte Geld, das Beutegeld, der Sparpfennig, Hor. u. Suet.

viātŏr, ōris, *m.* (vio, āre), I) ein Reisender, ein Wanderer, Cic. u. a. II) ein Unterbeamter, der vor die Magistrate ladende Bote, der Staatsbote, Landbote, Cic. u. a.

vibix (vibex), bīcis, *f.*, die Strieme, Schwiele, von Schlägen, Plaut. fr., Plin. u. a.

Vibo, ōnis, *f.*, vollst. Vibo Valentia, die früher Hippo (Ἱππώνιον) gen. Stadt an der Küste von Bruttium, jetzt *Monteleone*. – Dav. A) **Vibōnensis**, e vibonensisch, von Vibo. B) **Valentīni**, ōrum, *m.*, die Einw. von Vibo Valentia, die Valentiner.

vibro, āvi, ātum, āre = πάλλω, I) *tr.* in zitternde Bewegung setzen, wippen, schwenken, schwingen, schütteln u. dgl., a) übh.: vibrabant flamina vestes, machten flattern, Ov.: vibrari membra videres, zittern, Ov.: viscera vibrantur (durch Reiten), Tac.: sustinentium umeris vibratus, Tac.: v. digitos, Quint. b) ein Wurfgeschoß ꝛc. schwingen (poet. u. nachaug. auch schwingend werfen), *α*) eig.: hastas, Cic.: sicas, Cic.: vibrata fulmina iactat, Ov.: tremulum excusso iaculum v. lacerto, Ov.: vibratus ab aethere fulgor, Verg. *β*) bildl., vom Dichter, herabblitzen, v. truces iambos, Catull. 36, 5. c) kräuseln, crines vibrati, Verg.: capillus

vibratus, Plin. II) *refl.* sich zitternd bewegen, zittern, beben, vibrieren, oscillieren, a) von Gliedern rc., zittern, zucken, tres vibrant linguae, Ov.: nervi vibrantes, Sen. b) von glänzenden Ggstdn., schillern, schimmern, funkeln, blitzen, vibrat mare, Cic.: vibrantia signa, Flor.: gladius vibrans, Verg. c) von Tönen, trillern, schwirren, schrillen, sonus lusciniae vibrans, Plin.: vox vibrat in auribus, Sen.: querelā adhuc vibrante, Val. Max. d) von Blitzen, Geschossen, blitzen, bildl., von der kraftvollen, schwunghaften Rede, cuius (Demosthenis) non tam vibrarent fulmina, nisi etc., die Luft durchzuckten, Cic.: oratio incitata et vibrans, Cic.: breves vibrantesque sententiae, Quint.

vīburnum, i, *n.*, der gemeine Schneeballbaum oder Schlingbaum, Verg. ecl. 1, 25.

vīcānus, a, um (vicus), auf dem Dorfe wohnend, ein Dorfbewohner, Timolites ille vicanus, Cic.: vicani haruspices, auf den Dörfern herumziehende, Cic.: Plur. subst., **vīcāni,** ōrum, *m.*, die Dorfbewohner, Liv. u. a.

Vīca Pōta (Vīcapōta), ae, *f.* (vinco u. potior), die Göttin des obsiegenden Erfolges, Cic. de legg. 2, 28. Liv. 2, 7, 12: nach anderer Deutung (v. vivo u. poto), die Göttin des täglichen Erwerbes, Sen. apoc. 9, 4.

vicārius, a, um (vicis), die Stelle einer Person oder Sache vertretend, stellvertretend, I) *adj.*: in iis (rebus) operae nostrae vicaria fides amicorum supponitur, Cic. Rosc. Am. 111. II) *subst.*, **vicārius,** ī, *m.*, der Stellvertreter, Vikar, a) übh., Cic. u. a.: diligentiae meae, v. Nachfolger im Konsulate, Cic. b) der Unterbediente, den sich ein anderer Sklave hält, der Untersklave, Cic. u. a.

vīcātim, *Adv.* (vicus), I) von Gasse zu Gasse, gassenweise, Cic. u. a. II) von Dorf zu Dorf, dorfweise (fleckenweise), in Dörfern (Flecken), habitare, Liv.

vicĕ, vicĕm, s. vicis.

vīcēni, ae, a (viginti), je (jeder, jedem) zwanzig, Caes. u. a.

vicens..., s. vices...

Vicentini, s. Vicetia.

vices, s. vicis.

vīcēsimāni (vīcensĭmāni), ōrum, *m.* (vicesimus), die Soldaten der zwanzigsten Legion, die Zwanziger, Tac. ann. 1, 51 u. f.: so auch vexillarii vicesimani, von der zwanzigsten Legion, Tac. ann. 14, 34.

vīcēsimārius, a, um (vicesimus), zum zwanzigsten Teil gehörig, aurum, Geld von dem zwanzigsten Teil des Kaufpreises bei Freilassung der Sklaven, Liv. 27, 10, 11.

vīcēsimus (vīcensĭmus) u. (aber nicht bei Cic.) **vīgēsimus,** a, um (viginti), der zwanzigste, I) *adj.*: legio, Tac.: dies vic., Cic.: annus vig., Sall.: altero vicesimo die, Cic. II) *subst.*, **vīcēsima,** ae, *f.* (*sc.* pars), der zwanzigste Teil, Zwanzigste, a) übh., z.B. der Ernte, Liv. 43, 2, 12. b) insbes., der zwanzigste Teil als Abgabe, portorii, der Zw. als Aus- u. Einfuhrzoll, Cic.: des Kaufpreises bei Freilassung der Sklaven, Cic. u. Liv.: von Erbschaften, Plin. ep.

Vicētia, ae, *f.*, eine Stadt in Oberitalien im Gebiete von Venetia, j. *Vicenza*. – Dav. **Vicētini,** ōrum, *m.*, die Einw. von Vicetia, die Vicetiner od. Vicentiner.

vicia, ae, *f.*, die Wicke, eine Hülsenfrucht, Scriptt. r. r. u. a.

vīciens (vīciēs), *Adv.* (viginti), zwanzigmal, ter et vicies, Liv.: vicies centena milia, Caes.: HS vicies, 2000000 Sesterzien, Cic.

Vīcilīnus, i, *m.* (wahrsch. v. vigil), der Wachsame, Iuppiter Vicilinus, Liv. 24, 44, 8.

vīcīnālis, e (vicinus), nachbarlich, bella, Krieg mit den Nachbarn, Iustin.: via, gemeinschaftlicher Feldweg, ein Kommunalweg, Sen. u. a.: ad vicinalem usum, in der Nähe der Nachbarschaft, Liv. 21, 26, 8.

vīcīnia, ae, *f.* (vicinus), die Nachbarschaft, I) eig. u. meton.: 1) eig.: Persidis, Verg.: deversorii, Curt.: in vicinia nostra, Cic.: Genet. viciniae, partit., vidi hic viciniae, Ter.: commigravit huc viciniae, Ter. 2) meton., die Nachbarschaft = die Nachbarn, Hor., Suet. u. a.: Osca, die benachbarten Osker, Vell. II) bildl.: 1) die Nähe, mortem in vicinia videre, Sen. 2) die Verwandtschaft mit etwas, Ähnlichkeit, est quaedam virtutum vitiorumque vicinia, Quint.

vīcīnitās, ātis, *f.* (vicinus), die Nachbarschaft, I) eig. u. meton.: 1) eig.: in ea vicinitate, Cic.: quorum vicinitas propinqua esset, Hirt.: Plur., Cic. 2) meton., die Nachbarschaft = die Nachbarn, Cic. u. a. II) bildl., die Verwandtschaft mit etw., Ähnlichkeit, est quaedam virtutibus ac vitiis vicinitas, Quint.

vīcīnus, a, um (vicus), benachbart, in der Nachbarschaft wohnend, -befindlich, nahe, I) eig.: A) *adj.*: urbes, Verg.: bellum, Krieg in der Nachbarschaft, Liv.: sedes vicina astris, Verg. B) *subst.*: 1) **vīcīnus,** i, *m.* u. **vīcīna,** ae, *f.*, der Nachbar, die Nachbarin (Hausnachbar, -barin, Gutsnachbar, -barin u. dgl.), vicini mei, Cic.: vicinus proximus, Cic.: anus vicina loci, Ov.: Fides vicina Iovis, Cic. 2) **vīcīnum,** i, *n.*, die Nachbarschaft, Nähe, in vicino, Sen. u. a.: e (ex) vicino, Sen. u. a. 3) **vīcīna,** ōrum, *n.*, die benachbarten Punkte, die benachbarte Gegend, die Nachbarschaft, amnis vicina rigans, Plin.: sonitu plus quam vicina fatigat, Ov. II) bildl.: 1) nahe, von Ort u. Zeit, parti vicinior esset, Ov.: mors, Phaedr.: exitium, Eutr.: Latona vicina ad pariendum, Cic. 2) der Ähnlichkeit nach verwandt mit etwas, einer Sache nahekommend, ähnlich, dialecticorum scientia vicina et finitima eloquentiae, Cic.: vicinus proximusque diis (von Pers.), Sen.: vitia virtutibus sint vicina, Quint.

vicis (als Genet.; Nom. kommt nicht vor), vicĕm, vicĕ: Plur. vĭces (Nom. u. Akk.) u. vicĭbus (Dat. u. Abl.), *f.*, der Wechsel, die Abwechselung, Wechselseitigkeit, I) eig.: A) im allg.: a) übh.: vice fortunarum humanarum, Liv.: versā vice, umgekehrt, Iustin.: hāc vice sermonum, Wechselgespräch, Verg.: solvitur acris hiems gratā vice veris et favoni, Hor.: nox peragit vicem, vollbringt den Wechsel, d. i. wechselt mit dem Tage, Ov.: Plur., gratae divitibus vices, Hor.: lectionis taedium vicibus levatur, Quint.: mutat terra vices, erneut den Wechsel, wechselt mit neuen Gestalten, Hor.: peragere vices, Wechsel erleiden, Ov.: cur vicibus factis convivia ineant, abwechselnd, Ov. b) *adv.*: α) per vices, abwechselnd, clamare, Ov. β) in vicem (in einem Worte invicem), seltener bl. vicem, in vices, zur-, in Abwechselung, abwechselnd, einer um den andern, gegenseitig, αα) *in vicem*: hi rursus in vicem anno post in armis sunt, Caes. ββ) *vicem*: ut unus fasces haberet et hoc insigne regium suam cuiusque vicem per omnes iret, Liv. 3, 36, 3. γγ) *in vices*: agri

pro numero cultorum ab universis in vices occupantur, Tac.: inque vices illum tectos qui laesit amores, laedit amore pari, Ov. B) insbes.: 1) die Entgegnung, Erwiderung, Gegenleistung, der Gegendienst, die Vergeltung (griech. ἀμοιβή, ἀντίποινα), recito ... vicem officii praesentis, Cic.: redde vicem meritis, Ov.: Plur., qui magis vices exigat, Plin. pan.: sequenti redde vices, Ov.: vices superbae te maneant ipsum, Vergeltung des Übermuts (= die der Üb. über dich bringt), Hor. 2) der Wechsel des Schicksals, das Schicksal, Los, vicem suam conquestus est, Suet.: tacite gementes tristem fortunae vicem, Phaedr.: convertere humanam vicem, Hor. 3) der Wechsel des Kampfes, die Kampfgefahr, der Kampf, vitare vices Danaûm, Verg. II) übtr., die Seite, der Platz, die Stelle, Rolle, das Geschäft, das Amt, a) übh.: heredum causa iustissima est; nulla est enim persona, quae ad vicem eius, qui e vita emigrarit, propius accedat, Cic.: fungi vice suâ (Iovis) erga omne humanum genus, seine Stelle (als Regierer der Welt) vertreten, Plin. pan.: fungi cotis vice, Hor.: ne sacra regiae vicis desererentur, Liv.: vicem aerarii praestare, die Stelle des Är. vertreten, Sall. fr.: assuetam praestare vicem, Phaedr.: adverbiorum obtinere vicem, Quint.: Plur., quando divisae professionum vices essent, Quint. b) *adv.*, vicem, vice, in vicem, ad vicem, anstatt, für, wegen, nach Art von, gleich wie, α) *vicem*: in qua re tuam vicem saepe doleo, Cic.: ne nostram vicem irascaris, Liv.: Sardanapali vicem in suo lectulo mori, Cic. β) *vice*: quaeque dixerat, oracli vice accipiens, Tac.: diebus ac noctibus vice mundi circumagi, Suet. γ) *in vicem*: defatigatis in vicem integri succedunt, Caes. δ) *ad vicem*: ad vicem obsidis teneri, Aur. Vict.

vicissim, *Adv.* (vicis), I) wiederum, gegenseits, terra florere, deinde vicissim horrere potest, Cic.: versique vicissim Rutuli dant terga, Verg. II) wiederum, dagegen, nunc ... da te mihi vicissim, Ter.: considera nunc vicissim tuum factum, Cic.

vicissitūdo, dĭnis, *f.* (vicis), der Wechsel, die Abwechselung, Wechselseitigkeit, omnium rerum v. est, Ter.: studiorum officiorumque, Cic.: eorum (generum), wechselseitiger Einfluß aufeinander, Cic.: Plur., vicissitudines dierum et noctium, Cic.: fortunae, Cic.

victĭma, ae, *f.*, ein Opfertier, Opfer, sowohl Sühnopfer als Dankopfer, Caes., Liv. u. a.: bildl., se victimam rei publicae praebuisset (Decius), Cic.: victima decipientis ero, Ov.

victimārius, ĭi, *m.* (victima), I) ein Opfertierhändler, Val. Max. 9, 14, 3. II) ein Opferdiener, Liv. 40, 29, 14. Val. Max. 1, 1, 12.

victĭto, āvi, āre (*Intens.* v. vivo), von etwas leben, sich nähren, ficis, von Feigen, Plaut.: bene libenter, gern gut essen, Ter.

victŏr, ōris, *m.* (vinco), der Sieger, Besieger, Plur. victores (Ggstz. victi), I) eig.: A) übh.: a) absol., Caes., Cic. u. a.: von Kampfhähnen, Cic. in Apposition, als Sieger, siegend, siegreich, victores Sequani, Caes.: v. exercitus, Cic.: equus, Verg.: u. so victorem reverti, Liv.: redire, Suet.: victorem abire, Val. Max.: semper victores ex quamvis temere coepto certamine abire, Liv.: in quo ludicro Hercules victor exstitit (als S. hervorging), Vell.: v. lebl. Ggstdn., currus, Triumphwagen, Ov.: pes, Ov. b) m. *Genet.*: omnium gentium, Cic.: cuius belli victor L. Scipio, Cic.: victor trium bellorum, Liv.: victores bellorum civilium, Cic.: maximarum gentium victores (als S.) discessisse, Cic.: Olympiae victor = Ὀλυμπιονίκης, Nep. c) mit *ab* u. Abl.: victor ab (= zurückkehrend von) Aurorae populis, Verg.: victor ab Oechalia, Ov. B) Sex. Aurelius Victor, ein röm. Historiker, um 360 n. Chr. II) bildl.: animus libidinis et divitiarum v., Sall., v. propositi, Hor.

victōria, ae, *f.* (victor), der Sieg. I) eig.: A) appell.: externa, domestica, Cic.: cruenta, Sall.: incruenta, Liv.: victoriae triumphus, wegen eines Sieges, Liv.: victoriae bellorum, in den Kriegen, Cic.: victoria *de* Romanis ducibus, Liv.: egregia victoria *de* Hannibale, Liv.: victoriam adipisci, Caes.: alci victoriam dare, Liv.: victoriam de Veientibus dare, Liv.: victoriam ferre ex alqo, über jmd. davontragen, Liv.: victoriam exercere, den Sieg geltend machen, den S. fühlen lassen, Liv. u. Sall.: exploratam victoriam dimittere (freiwillig aufgeben), Caes.: omittere (aus den Händen lassen) cunctando victoriam, Liv.: non incruentam victoriam referre (aus dem Kampfe mit nach Hause bringen), Liv. u. so victoriam ex Volscis, Liv.: u. ebenso victoriam, non pacem domum reportare, Liv.: reportare a rege signa victoriae, non victoriam, Cic. B) als *nom. propr.*, Victoria, die Siegesgöttin, mit Flügeln und einem Lorbeerkranze od. Palmzweigen in den Händen dargestellt, Cic. de nat. deor. 2, 61: v. der Statue der Viktoria, die Viktoriastatue, aurea, Liv. 22, 37, 5. II) übtr.: a) übh.: certaminis, in dem darüber entstandenen Kampfe, Liv.: victoria penes patres fuit, Liv.: v. *de* patribus, Liv.: v. *ex* collega, Liv. b) vor Gericht, nocentissima victoria, Cic.: victoriam consequi, Cic.

victōriātus, i, *m.* (victoria), eine mit einer Darstellung der Viktoria versehene Silbermünze, ursprünglich ³/₄ Denarius an Wert, Cic. u. a.

Victōriŏla, ae, *f.* (*Demin.* v. victoria), eine Statuette der Siegesgöttin, Cic. de nat. deor. 3, 84.

victrix, trīcis, *f.*, Neutr. Plur. tricia (Femin. zu victor), die Siegerin, Besiegerin, mit *Genet.*, victrix Asiae et Europae Roma, Flor. 3, 18, 7: attribut. = siegend, siegreich, a) eig.: Athenae, Cic.: manus, Cic.: copiae, Auct. b. Alex.: legiones, Tac.: von lebl. Ggstdn., naves, Auct. b. Alex.: classis, Eutr.: litterae, Siegesbericht, Cic.: so auch tabellae, Ov.: arma victricia, Verg. u. Sen. b) bildl.: mater v. filiae, non libidinis, Cic.: v. ihres Wunsches Gewährten, Glücklichen, Verg. u. Ov.

victus, ūs, *m.* (vivo), I) das Leben, die Lebensart, -weise, Cic. u. a.: pristinus, Nep. II) der Unterhalt, die Nahrung, Kost, Speise, tenuis, Cic.: cotidianum victum alci praebere, Cic.: Plur., Cic. u. Ov.

vīcŭlus, i, *m.* (*Demin.* v. vicus), eine kleines Dorf, ein kleiner Flecken, Cic. u. Liv.

vīcus, i, *m.*, ein Gehöft, I) in der Stadt, ein Quartier, Stadtviertel, jedes durch ein Kompitum von den anderen getrennt, Cic. u. a.: vicos plateasque inaedificavit, Caes.: dimensis vicorum ordinibus et latis viarum spatiis, Tac.: in Rom, v. Cyprius, Iugarius, Tuscus u. a., Liv. II) auf dem Lande: A) ein Weiler, ein Dorf, Flecken, als eine Menge vereinigter Wohnungen, Cic., Caes. u. a.: maritimus, Liv.: per pagos vicosque, Tac. B) ein Gehöft = Landgut, ein Vorwerk, Bauernhof.

ad me scribis te vicum venditurum, Cic.: quid vici prosunt aut horrea? Hor.

videlicet, *Adv.* (aus videre licet, wie scilicet gebildet, also: man kann sehen, es ist leicht zu sehen), dient im allg. dazu, das Vorhergehende zu bestätigen und zu vervollständigen, u. zwar: I) eig.: a) übh., es ist offenbar, leicht ersichtlich, natürlich, α) mit folg. *Acc.* u. *Infin.* (wegen videre), esse videlicet in terris primordia rerum, Lucr. β) als bloße Partikel, hic de nostris verbis errat videlicet, der versteht sicherlich meine Worte falsch, Ter.: quae videlicet ille non ex agri consitura, sed ex doctrinae indiciis interpretabatur, Cic. γ) elliptisch, bei Antworten, quid metuebant? vim videlicet, offenbar die Gewalt, Cic.: qui eorum ... quorum? Videlicet qui supra scripti sunt, Cic. b) ironisch, zum Ausdruck des Gegenteils, versteht sich, natürlich, freilich, tuus videlicet salutaris consulatus, perniciosus meus, Cic.: homo videlicet timidus et permodestus (von Katilina), Cic. II) übtr., zur bloßen Ergänzung od. Erklärung, nämlich, venisse tempus iis, qui in timore fuissent, coniuratos videlicet dicebat, ulciscendi se, Cic.

viden! = videsne, Komik., Catull. u. a.

video, vidi, visum, ēre, sehen, I) sehend sein, 1) Sehkraft haben und vermittelst der Sehkraft die Gegenstände erkennen, sehen können, a) absol.: sensus videndi, Gesichtssinn, Cic.: bene v. oculis, gut sehen, gute Augen haben, Cic.: v. acrius, Cic.: quam longe videmus? wie weit reicht unser Blick? Cic. b) mit *Acc.*: at ille nescio qui mille et octoginta stadia quod abesset videbat (die Gegenstände in einer Entfernung von 1080 St. erkennen konnte), Cic.: quaedam volucres longius (*sc.* vident, sehen weiter), Cic. 2) prägn., sehen, die Augen offen haben = erwacht sein, Verg. ecl. 6, 21.

II) etwas sehen, schauen, d. i. A) erblicken, mit den Augen gewahren, AA) eig. u. übtr.: 1) eig.: a) übh.: α) v. Pers.: ego Catuli Cumanum ex eo loco video; Pompeianum non cerno, Cic.: quod non vidisset pro viso sibi renuntiasse, Caes.: scindi videres vincula, da konnte man sehen, Liv.: ut te viderem et viserem, um dich zu sehen und nachzusehen, wie du dich befändest, Cic.: mit Partic. als Objekt, adulescentium greges Lacedaemone vidimus ipsi incredibili contentione certantes pugnis, calcibus etc., wie sie kämpften, Cic.: mit *Acc.* u. *Infin.*, cum suos interfici viderent, Caes.: huc tota Vari conversa acies suos fugere et concidi videbat, Caes.: wechselnd mit dem Partic., Hor. carm. 3, 5, 21 *sq.*: mit *cum* u. Konj., dies et noctes virum summā virtute et prudentiā videbamus, philosopho cum operam daret, Q. Tuberonem, Cic.: im Passiv: negat sibi umquam, cum oculum torsisset, duas ex lucerna flammulas esse visas, Cic. β) v. Lokal., = etwas sehen = nach etwas die Aussicht haben, triclinium valvis pratum multumque ruris videt, Plin. ep.: triclinium hortum et gestationem videt, Plin. ep. b) leben = erleben, α) eine Zeit lebend erreichen, utinam eum diem videam, cum etc., Cic.: ex multis diebus, quos in vita celeberrimos laetissimosque viderit, Cic. β) im Leben, in einer Zeit ein Übel erfahren oder eines Gutes teilhaftig werden, quam miseriam vidi! Ter.: suo toto consulatu somnum non vidisse, Cic.: clarissimas victorias aetas nostra vidit, Cic.: v. lebl. Subjj., et casus abies visura marinos, Verg. 2) übtr., übh. mit den Sinnen wahrnehmen, wie unser sehen, mugire videbis sub pedibus terram et descendere montibus ornos, Verg.: tum videres stridere secretā divisos aure susurros, Hor.

BB) bildl., vermittelst der innern Sinne sehen, 1) = wahrnehmen, merken, einsehen, begreifen, quem exitum ego tam video animo, quam ea, quae oculis cernimus, Cic.: si dormientes aliquid animo videre videamur, Cic.: alqm oder alqd in somnis, Cic., secundum quietem, Cic., per somnum od. per quietem, Iustin.: somnia, Tr. sehen, haben, Cic.: acutius atque acrius vitia in dicente quam recte, Cic.: plus, weiter sehen, einen tiefern Blick haben, Cic.: u. so plus in re publica, einen tiefern politischen Blick haben, Cic.: in eo ipso parum videre, eben hierin wenig Scharfsinn verraten, Cic.: in futurum, Liv.: aliena melius videre et diiudicare, Ter.: quod ego, cur nolim, nihil video, Cic.: etsi (Datis) non aequum locum (esse) videbat suis, Nep.: mit dopp. *Acc.*, quem virum ... Crassum vidimus, welchen Mann sehen wir am Kr., Cic. de sen. 61: cum invidiosum se propter nimias opes videret, Iustin. 32, 4, 4. 2) im Passiv, wie *εἴδομαι*, den Schein haben, scheinen, dünken, als etwas erscheinen, für etwas gehalten werden, gelten, a) übh.: α) mit bl. *Nom.* des Prädikats, ut imbelles timidique videamur, Cic.: ex quo illorum beata mors videtur, horum vita laudabilis, Cic.: mit persönl. *Dat.*, quae quibusdam admirabilia videntur, Cic. β) mit *Infin.*, oft = ich glaube, sperare videor, ich glaube hoffen zu dürfen, Cic.: ut beate vixisse videar, Cic.: solem e mundo tollere videntur, qui amicitiam e vita tollunt, Cic.: mit persönl. *Dat.*, videor mihi perspicere ipsum animum, Cic. γ) mit *Nom.* u. *Infin.*: ut exstinctae potius amicitiae quam oppressae esse videantur, Cic.: ut tamquam a praesentibus coram haberi sermo videretur, Cic.: mit persönl. *Dat.*, divitior mihi et affluentior videtur esse vera amicitia, Cic. δ) mit *Acc.* u. *Infin.* = es hat den Anschein, non mihi videtur ad beate vivendum satis posse virtutem, Cic.: quia videbatur et Limnaeum eodem tempore oppugnari posse, Liv. b) behutsamer Ausdruck in amtlichen Erklärungen statt der bestimmten Entscheidung: maiores nostri voluerunt, quae iurati iudices cognovissent, ea non ut esse facta, sed ut videri pronuntiarent, Cic.: fecisse videri pronuntiat, Cic.: consul adiecit senatus consultum, Ambraciam non videri vi captam esse, Liv. c) prägn., videtur (alci), es erscheint, dünkt gut, gefällt, beliebt (jmdm.), es ist jmd. der Meinung, es glaubt jmd., eam quoque, si videtur, correctionem explicabo, Cic.: tibi si videbitur villis illis utere, quae etc., Cic.: qui imitamur quos cuique visum est, Cic.: quem videretur ei cum imperio mitteret, Liv.: ubi visum est, Caes.: mit folg. *Infin.*, nunc autem visum est mihi de senectute aliquid ad te conscribere, Cic.

B) jmd. od. etwas sehen, schauen = beschauen, ansehen, AA) eig.: a) übh.: mulieres et pueri, qui visum processerant, um zu schauen, den Kampf mit anzusehen, Sall.: v. nascentem placido lumine, Hor.: niveus videri, schneeweiß anzusehen, Hor.: alqm videre non posse, jmd. nicht ersehen (nicht ausstehen) können, Cic.: alqm videre haud quaquam novercalibus odiis, m. st. H. ansehen

(u. behandeln), Tac. b) nach etwas sehen, nachsehen, zusehen, vide sis signi quid siet, sieh doch nach, was es für ein Siegel ist, sieh doch zuvor das S. an, Plaut.: illud vide, os ut tibi detorsit carnifex, Ter. c) jmd. sehen = jmd. aufsuchen und sprechen, Othonem vide, Cic.: rogo, mane Plinium videas domi, Plin. ep. d) besorgend nach etwas sehen, etwas besorgen, aliquid cibi, Cic.: alci prandium, Cic. e) mit Vertrauen auf jmd. sehen, me vide, sieh auf mich = vertraue auf mich, verlaß dich auf mich, ich bin dir gut dafür, Plaut. u. Ter. f) auf jmd. als Vorbild sehen, achten, quin tu me vides? warum siehst du nicht auf mich? da sieh nur auf mich (wie ich es gemacht habe), Cic. in Pis. 61. g) etwas gleichgültig mit ansehen, gleichgültig zusehen, tantum pro! degeneramus a parentibus nostris ut praeter quam nuper oram illi suam Punicas vagari classes, dedecus esse imperii sui duxerint, eam nunc plenam hostium iam factam videamus, Liv. 22, 14, 6: u. so Liv. 6, 14, 4; 6, 18, 8 u. s.

BB) bildl., mit dem Verstande, Geiste ꝛc. sehen, ins Auge fassen, a) in Betrachtung-, in Erwägung ziehen, zusehen = überlegen, erwägen, bedenken, alio loco de oratorum animo videro, Cic.: nunc ea videamus, quae contra ab his disputari solent, Cic.: videas . . . et consideres, quid agas, Cic.: ipse viderit, er mag selbst zusehen (mich kümmerts nicht), Cic.: quam id recte faciam, viderint sapientes, Cic. b) sich um etw. bekümmern, sich nach etw. umsehen, sich mit etw. befassen, für etw. Sorge tragen, sorgen, auf etw. achten, zusehen, daß od. daß nicht ꝛc., viderint ista officia viri boni, Cic.: negotia mea videbis, Cic.: post de matre videro, Ter.: videndum sibi esse aliud consilium, Cic.: ut habeas (comites etc.), diligenter videbis, Cic.: videant consules, ne quid res publica detrimenti capiat od. accipiat, Cic.: vide ne nulla sit divinatio, es dürfte wohl eine D. geben, Cic.: dagegen videndum est, ne non satis sit, es dürfte wohl nicht genug sein, Cic.: tu, quemadmodum his satisfacias, videris, magst zusehen, Cic.: u. absol., viderit, da mag ein anderer zusehen, Ov. trist. 5, 2, 43 u. s. c) etw. im Auge haben = etw. beabsichtigen, maius quiddam, Cic.: vidit aliud, er hat andere Absichten, Cic.: v. gloriam, Liv.

vĭdŭa, s. viduus.

vĭdŭĭtās, ātis, *f.* (viduus), der Witwenstand, Cic. u. a.

vĭdŭo, āvi, ātum, āre (viduus), berauben, leer machen von etw., I) im allg.: urbem civibus, Verg.: arva numquam viduata pruinis, Verg.: m. *Genet.*, viduata manuum, Lucr. II) insbes., viduata, des Mannes beraubt, verwitwet, Servilia, Tac.: Agrippina viduata morte Domitii, die Witwe des D., Suet.

vĭdŭus, a, um, von etwas getrennt, einer Sache beraubt, I) im allg., beraubt, leer von etw., ohne etw., mit *Abl.* od. *Genet.*, selten mit *ab* u. Abl., solum arboribus viduum, Col.: pectus v. amoris, Ov.: lacus vidui a lumine Phoebi, Verg. II) insbes., 1) des Gatten beraubt, gattenlos, verwitwet, a) eig.: domus, Ov.: aula, Ov.: lectus, Ov.: v. noch Unverheirateten, se rectius viduam (unverheiratet) et illum caelibem futurum fuisse, Liv.: subst., vĭdŭa, ae, *f.*, eine Witwe, Cic. u. a.; u. ein unverheiratetes (lediges) selbständiges Mädchen, Liv. b) übtr., von Bäumen, an welche keine Weinstöcke gezogen sind, gleichsam unvermählt, arbor, Hor.: ebenso von vereinzelt stehenden Weinstöcken, die an keinen Baum gebunden sind, vitis, Catull. 2) des oder der Geliebten beraubt, liebeleer, einsam, puella, Ov., torus, Ov.

Vienna, ae, *f.*, Hauptstadt der Allobroger in Gallia Narbon., am Rhodanus, j. *Vienne* (in der *Dauphiné*). – Dav. **Viennensis,** e, viennensisch; Plur. subst., **Viennenses,** ium, *m.*, die Einwohner von Vienna, die Viennenser.

vĭĕo, ētum, ēre, binden, flechten, corollam, Enn. fr. u. Varro.

vĭētŏr, ōris, *m.*, s. vitor.

vĭētus, a, um (vieo), welk, verschrumpft, ficus, Col.: senex, Ter.: cor, Cic.: vestis, Lucr.

vīgēni, ae, a, s. viceni.

vĭgĕo, gŭi, ēre, lebenskräftig sein, noch in voller Kraft und Frische sein, noch frisch und kräftig sein, leben und weben, lebendig sich regen, thätig sein, I) eig.: quod viget, caeleste est, Cic.: cum corporibus vigere et deflorescere animos, Liv.: sive occiderit animus sive vigeat, Cic.: animus in rerum cognitione viget, Cic.: mobilitate viget Fama, Verg.: Alpes vix integris vobis ac vigentibus transitae, Liv.: viget aetas, Sall.: vigent vires, Ov.: v. memoriā, ein rüstiges G. besitzen, im vollen Besitz seines G. sein, Cic. animo vigemus, mein Mut ist noch frisch, Cic. II) übtr., in voller Kraft und Frische stehen, -bestehen, im Schwange-, in blühendem Zustande sein, blühen, in Macht-, Ansehen stehen, sich in seiner Kraft-, sich in seiner Blüte zeigen (Ggstz. iacēre), vigent studia, Cic.: magnae viguere Mycenae, Ov.: philosophia viguisset, Cic.: qui ante victores viguerant, Nep.: vigebat Mnesarchus, Cic.: quem (Philonem) in Academia maxime vigere audio, Cic.: in pace iacēre, quam in bello vigere maluit, Cic.

vĭgesco, ĕre (*Inchoat.* von vigeo), lebenskräftig-, lebendig-, lebhaft zu werden anfangen, Lucr. u. Catull.

vīgēsĭmus, a, um, s. vicesimus.

vĭgil, gĭlis, wachend, wach, munter, I) eig.: canes, Hor.: ales, Hahn, Ov.: subst., ein Wächter, Liv. u. a.: Plur., vigiles, Cic. u. a.: vigiles fanique custodes, Cic.: vigiles mundi, Sonne und Mond, Lucr.: vigiles eius loci, Liv.: als Nacht- u. Feuerpolizei in Rom, seit Augustus 7 cohortes solcher vigiles mit ihren Präfekten und Unterpräfekten, Sen. u. a. II) übtr.: oculi, Verg.: lucernae, Nachtlampen, Hor.: ignis, immer brennend, Verg. u. Ov.: curae, wach, rege, Ov.: noctem in castris tutam et vigilem capessere, die N. sicher u. wachsam im L. zubringen, Tac.

vĭgĭlans, antis, *PAdj.* (v. vigilo), wachend, wachsam, I) übh. = aufmerksam, scharf beobachtend, oculi, Verg. Aen. 5, 438. II) insbes., wachsam = unermüdet thätig, -fürsorgend, consul, Cic.: ut nemo vigilantior ad iudicium venisse videatur, Cic.: vigilantissimus dux, Val. Max.

vĭgĭlantĕr, *Adv.* (vigilans), wachsam, mit unermüdeter Fürsorge, se tueri, Cic.: enitar vigilantius, Cic.: vehementissime vigilantissimeque vexatus, Cic.

vĭgĭlantĭa, ae, *f.* (vigilo), die Wachsamkeit, Plin. ep. 3, 5, 8: bildl. = Sorgfalt, Fürsorge, Ter., Cic. u. a.: im Doppelsinn, Cic. ep. 7, 30, 1.

vĭgĭlax, ācis (vigilo), gern-, immer wach, wachsam, übtr., curae, immer wache, -rege, Ov. met. 2, 779.

vĭgĭlĭa, ae, *f.* (vigil), das Wachen, I) im allg., das Wachen, das Nachtwachen, patiens vigiliae, Sall.:

Demosthenis vigiliae, Cic. II) insbes., das Wachen zur Sicherheit eines Ortes, bes. der Stadt od. des Lagers, die Wache, 1) eig. u. meton.: a) eig.: vigilias agere (Wache halten) ad aedes sacras, Cic., in portu, Liv.: scutum ferre in vigiliam, auf die Wache, zur Wache, Liv.: vestra tecta custodiis vigiliisque defendite, Cic.: cura vigiliarum nocturnarum, Liv. b) meton.: α) die Zeit einer Nachtwache, bei den Römern der vierte Teil der Nacht, prima vigilia, Liv.: secunda, Liv.: tertia, Caes.: quarta, Liv. β) die Wache haltenden Soldaten, die Wache, der Wachtposten, si excubiae, si vigiliae, si delecta iuventus, Cic.: urbs vigiliis munita, Cic.: vigilias ponere, Sall.: vigilias circuire, begehen, revidieren, Sall. 2) bildl., die Wachsamkeit, die unermüdete Thätigkeit, der unermüdete Eifer, die unermüdete Fürsorge eines Staatsmannes auf seinem Posten (Ggstz. somnus), verb. nostra vigilia et prospicientia, Cic.: ubi res vigiliam exigeret, exsomnis, Vell.: bh. meton., cupio iam vigiliam meam tibi tradere, meinen Posten (mein Amt), Cic.

vigiliārium, ii, *n.* (vigilia), das Wachhaus, Sen. ep. 57, 6.

vigilo, āvi, ātum, āre (vigil), I) *intr.* wachen (Ggstz. dormire, quiete compositum esse u. dgl.), A) eig. u. übtr.: 1) eig.: proximā nocte, Cic.: ad multam noctem, Cic.: usque ad lucem, Ter.: ad ipsum mane, Hor.: von einem schläfrigen, trägen Menschen, vigilans stertis, Lucr. 3, 1046. 2) übtr., vigilantes curae, Sorgen bei wachenden Augen, Cic.: u. v. Feuer, lumina vigilantia, stets brennende (auf dem Leuchtturm), Ov. B) bildl., wachen, wachsam sein, unermüdet thätig sein, unermüdete Fürsorge tragen, vigilabo pro vobis, Cic.: vigila, ne tuam causam deseras, Cic.: mit *Dat.*: studiis, unermüdet obliegen, Prop. II) *tr.*: 1) wachend zubringen, durchwachen, noctes vigilantur, Ov.: vigilata nox, Ov. 2) wachend oder wachsam verrichten, -besorgen, quae vigilanda viris, Verg.: vigilati labores, Ov.

vīgintī, *Numer.* (verw. m. εἴκοσι), zwanzig, Cic. u. a.

vīgintī-vir, i, *m.*, s. vigintiviri.

vīgintivirātus, ūs, *m.* (vigintiviri), die Ämter der zwanzig Männer, das Vigintivirat, a) als Kommission, die Äcker zu verteilen, von Cäsar angeordnet, Cic. ad Att. 9, 2. litt. a. §. 1 (auch XXviratus geschrieben). Quint. 2, 1, 16. b) als städtische Unterbehörden, bestehend aus den decemviri, die den Prätor in der Privatgerichtspflege vertraten, aus den quattuorviri, welche die Aufsicht über die Straßen in und außerhalb der Stadt hatten, aus den triumviri, die das Münzwesen besorgten, und den triumviri capitales, welche die Vollziehung der Todesstrafe unter sich hatten, Tac. ann. 3, 29.

vīgintī-viri, ōrum, *m.* (abgek. XXviri), ein Kollegium von zwanzig Männern, die Zwanziger, zur Verteilung der kampanischen Ländereien an die Soldaten, von Cäsar während seines Konsulates ernannt, Cic. ad Att. 2, 6, 2. Suet. Aug. 4.

vigor, ōris, *m.* (vigeo), die Lebenskraft, die Lebensfrische, Rüstigkeit, Lebhaftigkeit, Regsamkeit, das Feuer, igneus, Verg.: aetatis, animi, Liv.: in vultu, Liv.: quantum vigoris est in illo (libro)! Sen.

vīla, ae, *f.*, s. villa.

vīlica, ae, *f.*, s. vilicus.

vīlico (villico), āre (villicus), den Meier (Verwalter, Bewirtschafter) machen, ut quasi dispensare rem publicam et in ea quodam modo vilicare possit, Cic.: senatu illis (für sie) vilicante, Plin.

vīlicus (villicus), a, um (villa), zum Landgute-, zur Villa gehörig, ländlich, subst., I) vīlicus, i, *m.*, der Meier, Hofmeier, Vogt, Verwalter eines Gutes (ein Sklave oder Freigelassener, unter dem die übrigen Arbeitssklaven des Gutes standen), Scriptt. r. r., Cic. u. a.: silvarum et agelli, Hor. II) vīlica, ae, *f.*, die Meierin eines Landgutes, die Wirtschaftsverwalterin, Ausgeberin, gew. zugleich des Meiers (vilicus) Frau, Scriptt. r. r. u. a.: als Typus einer ländlichen Schönen, Landdirne, Catull. 61, 136.

vīlis, e, wohlfeil (Ggstz. pretiosus, carus), I) eig.: servulus, Cic.: frumentum vilius, Cic.: res viliores, Ter.: res vilissimae, Cic. II) übtr.: a) wertlos, gering an Wert, gleichgültig, verächtlich, rex, Nep.: vita, Cic.: etiam si honos noster vobis vilior fuisset, Cic.: vita vilissima, Cic.: pericula vilia habere, Sall.: inter vilia habere, Hor.: poscis vilia rerum, Hor.: m. *Infin.*, si tibi vile est mori, Ov. b) poet. = (weil im Überflusse vorhanden) überall feil, phaselus, Verg.: poma, Verg.

vīlitās, ātis, *f.* (vilis), die Wohlfeilheit, der geringe Preis (Ggstz. caritas), I) eig.: annonae, Cic.: in vendendis fructibus, wohlfeiler Verkauf, Cic.: annus est in vilitate, in dem Jahre ist alles wohlfeil, Cic.: num in vilitate nummum dedit? bei den billigsten Preisen, Cic. II) übtr.: 1) der geringe Wert einer Sache, die Geringfügigkeit, Niedrigkeit, Wertlosigkeit, Plin. u. a. 2) subjektiv, die Geringschätzung, sui, Sen. u. a.: ad vilitatem sui pervenire, sich selbst verächtlich werden, Plin. ep.

vīlius, *Superl.* vīlissimē, *Adv.* (vilis), I) wohlfeil, aedes in urbe vilius conducere (mieten), Suet.: vilissime constare, Col. II) übtr., gering, niedrig, vilissime natus, von sehr niedriger Abkunft, Eutr. 9, 21.

villa, ae, *f.*, eine Villa, ein Landhaus, Landgut, Vorwerk, Meierhof, eine Meierei, ein Gehöft, I) im allg., Scriptt. r. r., Cic. u. a.: qui ager neque villam habuit neque etc., Cic. II) insbes., villa publica, ein öffentliches Gebäude auf dem Marsfelde, mit den alten saepta verbunden, welches den Magistraten bei Abhaltung des Census und bei Truppenaushebungen als Aufenthalt diente, Liv. 4, 22, 7: u. den Gesandten fremder Völker, denen man den Eintritt in die Stadt nicht gestattete, als Wohnung gegeben wurde, Liv. 30, 21, 12; 33, 24, 5: unter Sulla Schauplatz der Niedermetzelung vieler Tausende, Liv. epit. 88. Val. Max. 9, 2, 1. Flor. 3, 21, 24: eine ähnliche villa publica bei den neuen saepta von Cäsar projektiert, Cic. ad Att. 4, 16, 8.

villica, villico, villicus, s. vilica u. s. w.

villōsus, a, um (villus), voll Zotten, zottig, haarig, rauh, leo, Verg.: villosissimus animalium lepus, Plin.

villula, ae, *f.* (*Demin.* v. villa), ein Landgütchen, ein kleiner Meierhof, Cic. u. a.

villum, i, *n.* (*Demin.* v. vinum st. vinulum), ein wenig Wein, edormiscam hoc villi, dieses Räuschchen, Ter. adelph. 786.

villus, i, *m.* (verwandt mit pilus u. hilus), das zottige Haar der Tiere, die Zotte, kollektiv das zottige Haar, animantium aliae villis vestitae, Cic.: leonis, Verg.: des Widders, Verg.: tonsis mantelia villis, glatt, Verg.

vīmĕn, mĭnis, *n.* (vieo), Flechtwerk, eine zum Flechten od. Binden dienende Rute, bes. der Weide, eine Weide, a) eig., Caes. u. a.: poet. Sing. kollekt. = Gebüsch, Gezweig, von Reisern, arbor lenti viminis, Ov.: specus virgis ac vimine densus, Ov. b) meton., Geflechte = ein geflochtenes Gefäß, curvum, Bienenkorb, Ov. rem. 186: quernum, Milchseige, Ov. met. 12, 436 zw.

vīmentum, i, *n.* (vieo), Flechtwerk, Reisig, crates et vimenta, Tac. ann. 12, 16.

vīmĭnālis, e (vimen), zum Flechtwerk, zum Reis gehörig, Reis-, I) im allg.; salix, Korbweide, Col. u. Plin. II) insbes., als *nom. pr.*, **Vīminālis collis,** einer von den sieben Hügeln Roms, nach dem dort wachsenden Weidengebüsche benannt, wonach auch der dort verehrte Jupiter Viminalis hieß, Liv. 1, 44, 3.

vīmĭnĕus, a, um (vimen), aus Flechtwerk-, -Reisern bestehend, tegumenta, Caes.: crates, Verg.

vin? st. visne, s. 2. volo.

vīnăcĕus, i, *m.*, ein Weinbeerkern, Scriptt. r. r. u. a.: acini vinaceus, Cic.

Vīnālĭa, ĭum, *n.* (vinum), das Weinfest, das den 22. April u. den 19. August gefeiert wurde, an welchem man den neuen Wein kostete und dem Jupiter zum Opfer brachte, Ov. fast. 4, 863 *sqq.* u. 877 *sqq.*: vinalia priora, altera, Plin. 18, 287 u. 289.

vīnārĭus, a, um (vinum), zum Wein gehörig, Wein-, I) *adj.*: cella, Plaut. u. a.: taberna, Varr. LL.: vas, Cic.: crimen, wegen des Weinzolls, Cic. II) *subst.*: A) **vīnārĭus,** ĭi, *m.*, ein Weinhändler, Weinschenk, Sall. fr. u. Suet. B) **vīnārĭum,** ĭi, *n.*, ein Weingefäß, Weingeschirr, Plaut. u. Hor.

vincĭbĭlis, e (vinco), leicht siegend, leicht den Sieg erringend, causa, Ter. Phorm. 226.

vincĭo, vinxi, vinctum, īre, I) binden, umwinden, umbinden, 1) eig.: a) übh.: fenum, Col.: rotas ferro, Quint.: suras cothurno alte, Verg.: tempora floribus, Hor.: anule vincture digitum puellae, der du umgeben wirst, Ov.: boves vincti cornua vittis, deren Hörner mit Binden umwunden sind, Ov. b) insbes., fesselnd binden, fesseln, in Bande legen, manus laxe, Liv.: manus post tergum, Liv.: manus post terga, Verg.: alqm trinis catenis, Caes.: alqm asservare vinctum, Ter.: corpus vinctum (Ggstz. corpus liberum), Sen. 2) bildl., gleichs. fesseln, a) verpflichten, verbinden, animum alcis donis, Tac.: eius religioni te vinctum astrictumque dedamus, Cic. b) einschränken, beschränken, hemmen, lähmen, si turpissime se illa pars animi geret, vinciatur, Cic.: omnia, quae dilapsa fluxerunt, severis legibus vincienda sunt, Cic.: lege vincta Thalia, Ov.: vitis vinctura linguam (*sc.* ebrietate), Verg. II) übtr.: A) durch Binden oder Schnüren knapp machen, einpressen, 1) eig.: virgo vincto pectore, fest geschnürt, Ter. eun. 314. 2) bildl., als rhetor. *t. t.*, binden, sententias, Cic.: verba, Cic.: membra orationis numeris, Cic.: von den Versgliedern, poëma nimis vinctum, Cic. B) befestigen, schützen, oppida praesidiis, Cic.: lectum certo foedere, Prop. C) gleichs. fesseln, umschlingen, toto vinctus collo, Prop.: me retinent vinctum vincla puellae, Tibull.: somno vincti, Liv. D) (auf den Fleck) fest bannen, velut vincti, Liv. u. Tac.: paene vincti, Sall. E) durch Zauberei fesseln, bezaubern, linguas et ora, Ov. fast. 2, 581.

vincŭlum, i, *n.*, s. vinculum.

vinco, vīci, victum, ĕre, die Oberhand erlangen, -behalten, siegen, m. *Acc.* = zwingen, bezwingen, bewältigen, besiegen (Synon. von superare, überwinden, subigere, unterkriegen, unterjochen), I) eig. u. übtr.: A) eig.: a) als milit. *t. t.*: ius esse belli, ut qui vicissent (die Sieger) iis quos vicissent (die Besiegten) quemadmodum vellent imperarent, Caes.: etsi pugnando acie vicisset, Lic.: vincere bello Romanum, es siege im Kr. der R., Liv.: vincere noluit, Liv.: mit homogen. *Acc.*, longinqua bella, in i. d. Ferne geführten Kr. siegen, Iustin.: mit *Acc. pers.*, Carthaginienses, Cic.: omnes gravi proelio, Nep.: Galliam bello, Caes.: urbem pugnando, Sall. fr. b) im Wettkampfe, neque vincere certo, Verg.: m. homogen. *Acc.*, Olympia, zu Olympia siegen (v. Rossen), Enn. fr. u. Plin. c) in jeder Art von Wettstreit: *α*) im Spiele: vinci in lusu duodecim scriptorum, Quint.: u. so im Hazardspiele, aliquando ut vincat, ludit assidue aleam, Suet.: ergo ego numquam vici? Quint.: m. *Acc.* des Gewinns = gewinnen, L milia, Suet. *β*) im Prozesse: iudicio (v. Kläger), Cic.: v. iudicium (v. Beklagten), Cic.: so auch causam suam, Ov.: sponsione (v. zur sponsio auffordernden Kläger) u. sponsionem (v. zur sponsio aufgeforderten Beklagten), Cic.: Fabio vel iudice vincam, Hor.: ventum est (*sc.* in ius); vincimur, Ter. *γ*) in der Auktion, jmd. überbieten, Othonem, Cic. ad Att. 13, 29, 2 u. 33, 2. *δ*) bei der Amtsbewerbung: competitorem in suffragiis, Quint. 7, 1, 29. *ε*) bei Meinungsstreit: Appius vicit, Liv.: vicit tamen in senatu pars illa, quae etc., Sall.: vicit tamen ea pars senatus, cui etc., Liv.: u. übtr., v. der Meinung selbst, haec sententia vicit, Liv.: victi paucis sententiis, überstimmt, Liv.

B) übtr., etw. bewältigen, besiegen, bestehen, über etw. Herr-, Meister werden, von Pers. u. v. lebl. Subjj., a) übh.: non viribus ullis vincere posse ramum, Verg.: vincunt aequora navitae, Hor.: victus somno, sopore, Liv. u. Ov.: victa labore viae, Ov.: vivendo vici mea fata, ich habe länger gelebt, als ich sollte, Verg.: (naves) neu turbine venti vincantur, Verg.: v. noctem flammis (v. Fackeln), erhellen, Verg.: multa saecula durando, überdauern (v. einem Baum), Verg.: annus proventu horrea vincit, überlastet, Verg. b) eine Lokal. = über etw. hinaus gelangen, einen Weg zurücklegen, aëre summum arboris iactu v., die luftigen Wipfel des B. überfliegen, Verg.

II) bildl.: A) im allg., bewältigen, besiegen, überwinden, eines Ggstds. Herr-, Meister werden, a) übh.: vincit ipsa rerum publicarum natura saepe rationem, Cic.: v. iram, Iustin.: silentium brechen, Tac.: difficultates, Hirt. b. G.: spem regendi (sie zu lenken), keine Hoffnung mehr lassen, alle H. rauben (v. Elefanten), Liv. b) durch Einwirkung auf jmds. Einsicht, Willen, Gefühl ihn überwinden, d. i. zur bessern Einsicht-, zum Nachgeben bringen, umstimmen, erweichen, bewegen, hinreißen, peccavi, fateor, vincor, gebe mich überwunden, bin zur Einsicht (über meinen Fehler) gelangt, Ter.: vinci a voluptate, Cic.: illius iniuriā victa (vermocht), Tac.: adulescentulus eadem audiendo victus est, gab sich überwunden, gab nach, Liv.: u. so victus genitor, besiegt (nachgebend), Verg.: victus patris precibus, Liv.: victi irā, Liv.: filia neque victa in lacrimas, Tac.: victus animi respexit, hingerissen (von Liebe) im

Herzen, Tac.: dh. vincor mit folg. *ut* u. Konj. = ich werde genötigt, gezwungen, vincor ut credam miser, Hor.: vi tormentorum victis quibusdam, ut falsa adnuerent, Tac.
B) insbes.: 1) übertreffen, übersteigen, stellarum globi terrae magnitudinem facile vincebant, Cic.: exspectationem omnium, Cic.: beluas morum immanitate, Cic.: odio qui posset vincere regem, Hor.: scribere quod Cassi opuscula vincat, Hor.: u. vincit mit *Infin.*, es ist weit besser, Hor. sat. 2, 5, 73. 2) siegend-, siegreich erweisen, -darthun, a) mit folg. *Acc.* u. *Infin.* vinco deinde bonum virum fuisse Oppianicum, hominem integrum etc., Cic. b) mit folg. Relativsatz: verbis ea vincere magnum quam sit etc., Verg. ge. 3, 289. c) mit folg. *ut* u. Konj.: nec vincet ratio hoc, tantundem ut peccet idemque qui etc., Hor. sat. 1, 3, 115. d) absol.: si doceo non ab Habito, vinco ab Oppianico, Cic. Clu. 64. 3) in der Konversationsspr.: a) vincimus, vicimus, wir haben gewonnenes Spiel, unsern Zweck erreicht, cuius ut oblata est occasio, Vincimus, inquit, Ov.: cui si esse in urbe tuto licebit, vicimus, Cic. b) vicisti, du hast recht, viceris, du sollst recht (deinen Willen) haben, vincite, vincerent, ihr sollt, sie sollen recht (ihren Willen) haben, adducti (sunt a te) qui illam civem hinc dicant; viceris, Ter.: vincite, si ita vultis, Caes.

vinculum u. **vinclum**, i, *n.* (vincio), ein Band zum Binden, eine Schlinge, ein Strick, Riemen, I) eig.: A) im allg.: epistulae, Nep.: corpora constricta vinculis, Cic.: aptare vincula collo, Ov.: levare vincla, Verg.: vinclorum immensa volumina, des caestus, Verg.: capilli vincula, Binden, Prop.: (poet.) meton. = die mit Bändern zierlich geschnürten Sandalen, Tibull. 1, 5, 66. B) insbes., vincula, die Bande, Fesseln eines Gefangenen, u. meton. das Gefängnis, vincula indere, Tac.: esse in vinclis et catenis, Liv.: in vincula ducere, Caes., abripere, Cic. II) übtr.: A) das Band, die Fesseln, als Hemmungs- od. Einschränkungsmittel, ex corporum vinculis evolare, Cic.: vincula solvere cado, Tibull.: bildl., vinculum ingens immodicae cupiditatis iniectum est, Liv.: effugiet haec sceleratus vincula (Verklausulierungen) Proteus, Hor.: mercennaria vincla, für Lohn übernommene u. dh. ihn bindende (unaufschiebbare) Geschäfte, Hor. B) das Band, für das, wodurch etwas zusammengehalten, befestigt, erhalten oder vereinigt wird, mollit pennarum vincula, ceras, Ov.: vincula oder vincla, heftige, innige Umarmungen, Tibull. u. Prop.: bildl., numerorum, Cic.: coniunctionis, Cic.: fidei, Liv.: accedit maximum vinculum, Beweggrund (zur Freundschaft), Cic.: vinclis propinquitatis coniunctus, Cic.

Vindělici, ōrum, *m.*, eine germanische Völkerschaft nördlich von Rhätien, südlich von der Donau, deren Hauptstadt Augusta Vindelicorum (das heutige „Augsburg") war. – Dav. **Vindělicia**, ae, *f.*, das Land der Vindelicier, Vindelicien.

Vindělicus, i, *m.*, ein Nebenfluß des Rhodanus im narbon. Gallien, viell. j. *Sorgue*.

vindēmia, ae, *f.* (vinum u. demo), die Weinlese, Weinernte, I) eig., Scriptt. r. r. u. a. II) meton., die Weintrauben, der Wein, coquitur vindemia saxis, Verg.: vindemias graciles colligo, Plin. ep.

vindēmiātor u. (poet.) **vindēmitor**, ōris, *m.* (vindemio), der Winzer, I) eig., Hor., Col. u. a.: vindemitor bei Sen. poët. apoc. 2 *in*. II) übtr., **Vindēmiātor**, ein Stern im Gestirn der Jungfrau, Ov. fast. 3, 407.

vindēmio, āre (vindemia), Weinlese halten, Wein lesen, absol., Plin.: mit homog. *Acc.*, uvas, Plin.: vinum, Col.

vindēmiōla, ae, *f.* (*Demin.* von vindemia), eine kleine Weinlese, meton., omnes meas vindemiolas reservo, ich halte alle meine kleinen Einkünfte zusammen, Cic. ad Att. 1, 10, 4.

vindēmitor, ōris, *m.*, s. vindemiator.

vindex, dĭcis, *c.* (vindico), I) der etwas zunächst gerichtlich, dann überh. in Anspruch-, in Schutz nimmt, der Bürge, Beschützer, Befreier, Erretter, a) v. Bürgen, habet sane populus tabellam quasi vindicem libertatis, Cic. de legg. 3, 39. b) v. Beschützer 2c., aeris alieni, Beschützer der Gläubiger, Cic.: v. iniuriae (gegen Unrecht), Liv.: periculi (in Gefahr), Liv.: v. terrae (Hercules), Ov.: v. lebl. Subjj., v. vox, Liv.: v. vires, Ov. II) der Rächer, Bestrafer, die Rächerin, Bestraferin, coniurationis, Cic.: custos ac vindex cupiditatum, Cic.: vindex ultorque parentis, Ov.: als *fem.*, Furiae deae ... vindices facinorum et scelerum, Cic.: v. lebl. Subjj., vindice flammā, Ov.

vindĭcātio, ōnis, *f.* (vindico), I) als jurist. *t. t.*, das Anspruchsrecht, Zueignungsrecht, intestatorum civium v. bonorum, Trai. in Plin. ep. 10, 84 (88). II) übtr., das In-Schutz-Nehmen des u. der Unserigen gegen Gewalt und Unrecht, die Notwehr, der Schutz des Rechts, s. Cic. de inv. 2, 66 u. 161.

vindĭciae, ārum, *f.* (vindico), die von zwei Parteien vor dem Prätor geschehende gerichtliche Inanspruchnahme eines Ggstds., der gerichtliche Anspruch, eig. das Anzeigen von Gewalt, eine symbolische Erklärung, wobei der streitige Ggstd. od., war es ein Grundstück, eine Scholle davon, mit vor den Prätor gebracht wurde (welche Scholle dann auch vindiciae hieß), worauf der Prätor der einen Partei den einstweiligen Besitz zusprach (vindicias dicere secundum alterum eorum, bei Freiheitsklagen immer secundum libertatem, d. h. daß derjenige, dessen Freiheit behauptet wurde, einstweilen frei bleiben sollte), iniustis vindiciis ac sacramentis petere alqd, Cic.: dare vindicias a libertate in servitutum, Cic.: quo (ore) vindiciae nuper ab libertate dictae erant, Cic.: decresse vindicias secundum servitutem, Liv.: dare vindicias secundum libertatem, Liv.

vindĭco (vendĭco), āvi, ātum, āre (= vim-dico, eig. Gewalt androhen; dh.) I) einen Ggstd. gerichtlich in Anspruch nehmen, vindizieren (vgl. vindiciae u. a.), A) eig.: sponsam in libertatem, Liv.: puellam in posterum diem, ihr die Freiheit v., Liv.: vindicatur Virginia spondentibus propinquis, Liv. B) übtr., etw. in Anspruch nehmen, 1) v. der Vindizierung bei Eigentumsklagen, etwas als sein Eigentum in Anspruch nehmen, auf etwas Anspruch machen, als mir gehörig-, zustehend fordern, etwas sich zueignen, sich zuschreiben, a) bl. *vind.*: ortus nostri partem vindicat patria, Cic.: omnia pro suis, Cic.: Chii suum (Homerum) vindicant, Cic.: v. antiquam faciem, wieder annehmen, Ov. b) *vind. ad se*: decus belli ad se, Liv.: victoriae maiorem partem ad se, Liv. c) *vind. sibi*: ceterarum rerum, quae sunt in oratore, partem aliquam sibi, Cic.: sibi nomen, Quint.: sibi regnum, Iustin. 2) von der Vindizierung in Freiheitsklagen, a) den, welcher unfrei

ist, als frei in Anspruch nehmen, jmd. aus einem Zustande der Sklaverei u. dgl. in Freiheit setzen, befreien, retten, α) m. *in libertatem*: v. rem populi in libertatem, Cic.: ex dominatu Ti. Gracchi in libertatem rem publicam, Cic. β) ohne *in lib.*: te ab eo vindico et libero, Cic.: dura ad saxa revinctam, Ov.: vind. se ad alqm, seine Verbindlichkeiten gegen jmd. erfüllen, Cic. Rab. Post. 25 zw. b) was noch frei, unangetastet, unversehrt ist, in Schutz nehmen, schützen, sicherstellen, bewahren, libertatem, Caes.: gew. mit *ab* (gegen od. vor) u. Abl., v. alqm a verberibus, Cic.: alqm a miseriis morte, Cic.: a molestia, a labore, Cic.: laudem summorum oratorum ab oblivione hominum atque a silentio, Cic.: vind. se ex alqa re, sich gegen etwas sicherstellen, Cic. Sull. 59. II) einem Vergehen durch Inanspruchnahme von Sühne, durch Androhung od. Vollziehung von Strafe steuern, gegen etwas od. jmd. verbietend od. strafend einschreiten, A) eig.: a) v. *alqd* = einem Vergehen &c. steuern, es verbieten, ein begangenes ahnden, bestrafen, istum dolum malum legibus, Cic.: acerrime maleficia, Cic.: facinus fortasse adhuc in nullo vindicatum, Cic. b) v. *in alqm*, gegen jmd. einschreiten, ahndend verfahren, jmd. bestrafen, non modo in socios, sed etiam in cives militesque nostros severe ac vehementer, Cic.: in eos gravius, Caes.: in eos non manu neque vi, sed quaestionibus, Sall. c) absol. = einschreiten, strafen, nisi vos vindicatis, Cic.: populum hortari ad vindicandum, Sall. B) übtr.: a) *alqd*, einer Sache steuern, etwas ahnden, bestrafen, rächen, fortuita non civium tantummodo sed urbium damna principis munificentia vindicat, steuert (= ersetzt), Vell.: Ti. Gracchi conatus perditos, Cic.: iniurias suas manu (durch Mord, Gewaltthat), Sall.: offensas ense, Ov. b) ab od. de *alqo*, an jmd. rächen, se ab alqo, Vell. u. Sen.: se de fortuna praefationibus, Plin. ep.: u. passiv, de Mario vindicari, Flor.

vindicta, ae, *f.* (vindico), I) der Stab, womit der *assertor libertatis* den Sklaven berührte, der in Freiheit gesetzt werden sollte, der Freiheitsstab, si neque censu neque vindictā neque testamento liber factus est, Cic.: ter vindicta quaterque imposita, Hor. II) meton.: A) (nach vindico *no.* I), B) die Inanspruchnahme = die Befreiung, Rettung, v. invisae huius vitae (von dem verh. L.), Liv.: mors una v. est, Liv.: v. libertatis, Liv. u. Vell. B) (nach vindico *no.* II, B) die Rache, Strafe, Phaedr., Tac. u. a.: legis severae, Ov.

Vindius, ĭi, *m.*, vollst. **Vindius mons**, der westliche Teil des kantabrischen Gebirges (in Hispanien) mit den Quellen des Ebro und Sil, der die Grenze zwischen den Kantabrern und Asturiern bildete.

vīnĕa, ae, *f.* (vinum), I) ein Weinberg, Weingarten (in welchem die Reben an der Erde rankten oder an Pfähle gebunden waren; vgl. arbustum), Varro, Cic. u. a. II) ein Weinstock u. kollektiv die Weinstöcke, Scriptt. r. r. u. Phaedr. III) als milit. *t. t.*, ein nach Art einer Weinlaube gebautes Schutzdach, womit sich die Belagerer gegen feindliche Geschosse deckten, eine Schirmlaube, Caes., Cic. u. a.

vīnētum, i, *n.* (vinum), ein Weinberg, Weingarten, eine Weinpflanzung, Cic. u. a. Sprichw., vineta sua caedere, sich selbst ins Fleisch schneiden, gegen sein eigenes Fleisch wüten = sich selbst schaden, Hor. ep. 2, 1, 220.

vīnitŏr, ōris, *m.* (vinum), der Winzer, Cic. u. a.

vīnŏlentĭa (vīnŭlentĭa), ae, *f.* (vinolentus), der Zustand des vinolentus, die Trunkenheit, als Neigung, Hang zum Weintrinken, die Trunksucht, Völlerei, Cic. u. Suet.

vīnŏlentus (vīnŭlentus), a, um (vinum), mit Wein versetzt, I) im allg.: medicamina, Cic. Pis. 13. II) insbes., von Pers. u. persönl. Zuständen = Weinrausch verratend, -habend, a) von Pers., teils = betrunken, teils = zum Trunke geneigt (Ggstz. sobrius, siccus), Cic. u. a.: Plur., oft subst., vinolenti = Betrunkene u. Trunkenbolde (Ggstz. sicci, sobrii), Cic. b) v. persönl. Zuständen: furor, Cic. ep. 12, 25, 4.

vīnōsus, a, um (vinum), voll Wein, viel u. oft Wein trinkend, dem Weine ergeben, Homerus, Hor.: senex, v. Anakreon, Ov.: vinosior aetas, Ov.: convivia, wobei viel Wein getrunken wird, Ov.

vinul..., s. vinol...

vīnum, i, *n.* (verwandt mit οἶνος), der Wein, I) eig. u. meton.: 1) eig., Cic. u. a.: vini minister, Mundschenk, Sen.: Plur. vina, Verg. u. Plin. 2) meton., der Wein = das Weintrinken, in vino ridere, Cic.: ad vinum diserti, Cic.: per vinum, Cic.: Elpenor nimii vini, trunksüchtig, Ov. II) übtr., aus Früchten &c. gemachter Wein, ex malis, Apfelwein, Plin.

vĭo, āre (via), gehen, reisen, getadelt von Quint. 8, 6, 32 zw.

vĭŏla, ae, *f.* (von ἴον, als *Demin.*), I) die Viole, nicht nur das blaue Veilchen, sondern auch die Levkoje, Verg. u. Plin.: kollektiv, in viola aut in rosa, Cic. II) meton., Violett, Violettfarbe, tinctus violā pallor amantium, Hor.

vĭŏlābĭlis, e (violo), verletzlich, verletzbar, d. i. a) was verletzt werden kann, leicht verletzt wird, cor, Ov. her. 15, 79. b) was verletzt werden darf, numen, Verg. Aen. 2, 155.

vĭŏlācĕus, a, um (viola), violett, purpura, Nep. fr.: flos, Plin.

vĭŏlārium, ĭi, *n.* (viola), ein Veilchenbeet, Veilchenfeld, Varro, Verg. u. a.

vĭŏlātĭo, ōnis, *f.* (violo), die Verletzung, Entehrung, Schändung, templi, Liv.: publica fidei, Vell.: religionum, Sen.

vĭŏlātŏr, ōris, *m.* (violo), der Verletzer, Schänder, Entehrer, iuris gentium, Liv.: templi, Ov.

vĭŏlens, entis (vis) = violentus, gewaltsam, ungestüm, mutig, Iolaus, Cic. fr.: Aufidus, Hor.: equus, Hor. *Compar.* u. *Superl.* s. violentus.

vĭŏlentĕr, *Adv.* mit *Compar.* u. *Superl.* (violens), gewaltsam, ungestüm, hitzig, heftig, wild, Sall. u. a.

vĭŏlentĭa, ae, *f.* (violentus), I) die Gewaltsamkeit, Heftigkeit, das ungestüme Wesen, das Ungestüm, die Wildheit, a) v. Pers. u. persönl. Zuständen, hominis, Cic.: fortunae, Tücke, Sall.: ingenii, Tac. b) von sachlichen &c. Ggstdn: v. vehemens vini, Lucr.: v. ventorum, Plin.

vĭŏlentus, a, um (vis), gewaltsam, heftig, stürmisch, ungestüm, a) v. Pers. u. persönl. Zuständen, Cic. u. a.: ingenium, Cic.: opes, Cic.: ira, Ov.: impetus, Cic.: v. in armis, v. einem tapfern Manne, Ov.: violentum est mit folg. *Infin.*, es ist zu stark, übertrieben, Cic. b) v. sachl. &c. Ggstdn.: amnis, reißender, Liv.: violentior eurus, Verg.: violentissimae tempestates, Cic.

violo, āvi, ātum, āre (vis), gewaltsam behandeln, wehe thun, beschädigen, mißhandeln, verletzen, entehren, schänden, a) physisch: patrem, Cic.: Pallantis virginitatem, Cic.: urbem, plündern, Liv.: fines, verheeren, Caes.: agros ferro, verwüsten, Verg. (vgl. ubi nullius ager est violatus, Liv.): alqm ferro morsuve, Sen.: ebur sanguineo ostro, poet. = blutrot färben, Verg. b) moralisch verletzen, beflecken, entehren, entweihen, loca religiosa, Cic.: templa, Liv.: stupris aut caedibus violati, Liv.: ius, Cic.: amicitiam, Cic.: oculos, verletzen, beleidigen, Ov.

vīpĕra, ae, *f.* (viell. st. vivipara, v. vivus u. pario, lebendige Junge gebärend), I) die Viper, Plin. 10, 169 *sq.* Sprichw., in sinu atque in deliciis viperam illam venenatam ac pestiferam habere, eine Schlange am Busen tragen oder nähren, Cic. de har. resp. 50: als Schimpfwort, Schlange! Natter! Flor. 4, 12, 37. II) übtr. = Schlange, Natter übh., Verg., Hor. u. Ov.

vīpĕrĕus, a, um (vipera), I) von Vipern od. Schlangen, dentes, Ov.: anima, Gifthauch, Verg.: crinis Discordiae, Schlangenhaar, Verg.: pennae, die Flügel der Schlangen, Ov. II) Schlangen an sich habend, monstrum, das schlangenhaarige Medusenhaupt, Ov.: sorores, die Furien, mit Schlangen auf dem Haupte, Ov.: canis, Cerberus, Ov.

vīpĕrīnus, a, um (vipera), von Vipern oder Schlangen, morsus, Acc. tr. fr.: cruor, Hor.: caro, Plin.

Vipsānius, ĭi, *m.* vollst. M. Vipsanius Agrippa, s. Agrippa *no.* II.

Vipstanus, i, *m.*, vollst. Vipstanus Messala, ein Redner u. Geschichtsschreiber um 70 n. Chr.

vir, viri, *m.*, ein Mann, eine Mannsperson (Ggstz. femina, mulier), I) im allg.: de viro factus femina, Ov.: ambiguus modo vir modo femina, Ov.: mulier coniuncta viro, Lucr.: vir bonus et sapiens, Cic. (vgl. bonus); vir fortis, Cic.: vir turpissimus, Sall. II) insbes.: A) der reife, erwachsene Mann (Ggstz. puer), Ov. met. 13, 397. Iustin. 3, 3, 7. B) der verehelichte Mann, der Ehemann (Ggstz. uxor), meus vir, Ter.: vir et uxor, das Ehepaar, Val. Max.: hic est enim vultus semper idem, quem dicitur Xanthippe praedicare solita in viro suo fuisse Socrate, Cic.: u. übtr. v. Buhlen, vir tuus, Cic.: von Tieren, vir gregis ipse caper, Verg. C) emphat., der Mann in Bezug auf seine Vorzüge, ein Mann von festem Charakter, von Mut, Kraft, Energie, Tapferkeit ꝛc., plane vir, Cic.: tulit dolorem ut vir, Cic.: te virum praebeas, Cic.: si vir es, si vos viri estis, Liv.: si quis male vir quaerit habere virum, Ov. D) als milit. *t. t.*, im Plur. = die Mannschaft, bes. im Ggstz. zu arma u. equi, Liv.: u. viri im Ggstz. zur Reiterei, die Fußsoldaten, gew. verb. equites virique, eques virique, equi virique, Liv.: u. sprichw., equis virisque u. dgl., s. equus *no.* I, B, 2. E) mit (auszeichnendem) Nachdruck für das Pron. *is* od. *ille*, wie unser der Mann für er, auctoritas viri moverat, Liv.: hae tantae viri virtutes, Liv. F) der einzelne, das einzelne Individuum, in Verbndgg. wie: vir virum legit, jeder sucht sich einen Mann aus, wählt seinen Mann, bei der Senatorenwahl, Suet. Aug. 35; im Kampfe, sowohl zum Gegner, Verg. Aen. 11, 632, als zum Nebenmann zum gegenseitigen Schutze im Kampfe, Liv. 9, 39, 5 u. übtr. (sarkastisch), Cic. Mil. 55: u. vir unus cum viro congrediendo (Ggstz. legiones legionibus experti), Liv. 38, 17, 8. G) Plur. viri, poet. übtr. = *homines*, die Menschen im Ggstz. zu den Göttern, Verg. Aen. 6, 553: im Ggstz. zum Viehe (pecudes), Ov. met. 1, 286. H) meton., die Mannheit, Zeugungskraft, membra sine viro, Catull. 63, 6.

virāgo, gĭnis, *f.* (virgo), die mannhafte, kräftige Jungfrau, die Heldin, bello metuenda virago u. flava virago, v. der Pallas, Ov.: Iuturna virago, Verg.

Virbius, ĭi, *m.* (der gewöhnlichen Ableitung nach v. vir u. bis), Beiname des von seinen Pferden zerrissenen Hippolytus, der, nachdem er wieder lebendig geworden war, gleichsam bis vir, Ov. met. 15, 544 u. fast. 6, 756: ebenso auch sein Sohn, Verg. Aen. 7, 762.

Virdŏmărus u. **Virdūmărus**, i, *m.*, s. Viridomarus.

virectum, i, *n.* (*virex [von vireo], wie frutectum von frutex), grüne, mit Gras bewachsene Stelle, ein grüner Platz, virecta nemorum, das Grün der Haine, Verg. Aen. 6, 638.

virens, entis, *PAdj.* (v. vireo), I) grünend, grün, agellus, Hor.: hedera, Hor. II) bildl., blühend, in der Blüte der Jugend stehend, jugendlich, puella, Hor.: donec virenti canities abest morosa, Hor.

vireo, ēre, grünen, grün sein, I) eig.: arbores et vites virent, Cic.: pectora felle virent, Ov.: serpens squamā virere recenti solet, grünlich zu schimmern, zu schillern, Ov.: fronde virentes thyrsi, grünbelaubte, Ov. II) bildl., frisch-, kräftig sein, blühen, virebat integris sensibus, Liv.: dum genua virent, d. i. während wir in der Blüte des Alters stehen, Hor.: arx ingeniis opibusque virens (*al.* nitens), Ov.

viresco, rŭi, ĕre (*Inchoat.* v. vireo), grün werden, zu grünen anfangen, virescunt gramina, Verg.: coepere virescere telae, Ov.: bildl., populi Rom. adulescentia, quā maxime viruit, empor-, aufblühte, Flor. 1, 22, 1.

virga, ae, *f.* (vireo), I) ein grüner, dünner Zweig, das Reis, populi, Pappelzweig, Plin.: turea, Verg.: viscata, Leimrute, Ov.: fasces virgarum atque aridi sarmenti, Liv. II) meton.: A) das aus einem Zweig Bereitete: 1) ein Setzling, Pfropfreis, Ov. met. 14, 630 zw. (Merkel u. Korn lignum). 2) eine Gerte, Rute, ein (dünner) Stab, a) zum Schlagen, besonders virgae, die Stäbchen in den Fasces der Liktoren, mit denen die Verbrecher gepeitscht wurden, Cic. u. Liv.: dh. Sing. kollektiv für die Fasces, Ov. trist. 5, 6, 32. b) die Gerte des Reiters zum Lenken und Züchtigen des Pferdes, virga, quā ad regendum equum usus est, Val. Max. u. Frontin.: nobilis equus umbrā quoque virgae regitur, Curt. c) die Ruten zum Kehren, der Besen, Ov. fast. 4, 736. d) der Zauberstab, bes. der des Merkur, Verg. u. Ov. B) das einem Zweig Ähnliche, ein Streifen, a) am Himmel, die sogenannte Regen- od. Wassergalle, Sen. nat. qu. 1, 9 *sq.* b) Farbenstreifen am Kleide, purpureis tingat sua corpora virgis, trage gestreifte Kleider, Ov. art. am. 3, 269.

virgātus, a, um (virga), I) aus Ruten bestehend, -geflochten, calathisci, Catull. 64, 319. II) gestreift, Streifen habend, bunt, sagula, Verg. Aen. 8, 660.

virgētum, i, *n.* (virga), ein Ruten-, Weidengebüsch, Cic. de legg. 2, 21.

virgĕus, a, um (virga), aus Ruten, -Gerten, -Reisholz, supellex, Verg.: flamma, von angezündeten Reisern, Verg.

Virgiliae, ārum, *f.*, s. Vergiliae.

Virgiliānus, a, um, s. Vergilius.

Virgilius, s. Vergilius.

virginālis, e (virgo), jungfräulich, I) *adj.*: vestitus, Cic.: modestia, Cic.: verecundia, Plin. ep.: ploratum virginalem edere, wie Mädchen weinen, Cic. poët. II) *subst.*, **virgināle**, is, *n.*, das Jungfräuliche, die Jungfrauschaft = das Schamglied der Jungfrau, Phaedr. 4, 15, 12.

virginĕus, a, um (virgo), die Jungfrau betreffend, zur J. gehörig, jungfräulich, Jungfrauen- (Mädchen-), figura, Tibull.: gymnasium, der spartanischen Jungfrauen, Prop.: pudor, Tibull., od. rubor, Verg.: favilla, Scheiterhaufen der Jungfrau, Ov.: sagitta, der Diana, Hor.: vultus, Verg.: urnae, der Danaïden, Prop.: volucres, die Harpyien, Ov.: ara, der Vesta heilig, Ov.: focus, Feuer der Vesta, Prop.: aqua oder liquor, das Wasser Virgo (s. virgo *no.* I, 2, b), Ov.

Virginia, ae, *f.*, s. Virginius.

virginitās, ātis, *f.* (virgo), I) die Jungfrauschaft, der Jungfrauenstand, virginitatem laedere, Cic., eripere, Verg., rapere, Ov. II) die Jungfräulichkeit = das jungfräuliche Zartgefühl, Liv. 2, 13, 10.

Virginius, a, um, ein römischer Familienname, unter dem bes. bekannt ist Virginia, Tochter des Centurio L. Virginius, der sie, um sie den Nachstellungen des Decemvirn Appius Klaudius zu entziehen, mit einem Messer auf dem Markte erstach.

virgo, ginis, *f.* (stammverwandt mit vir), I) die (noch unverletzte) Jungfrau, das Mädchen, 1) eig.: Sabinae honesto ortae loco virgines, Cic.: Phoebea, der Lorbeerbaum (in den die von Apollo geliebte Daphne verwandelt wurde), Ov.: Saturnia, Vesta, Ov.: dea, Diana, Ov.: so auch virgo, von der Asträa, Verg.: virginis aequor, Hellespont, Ov.: virgo Vestalis, Cic. u. a. (s. Vestalis); Plur. auch virgines sanctae, Hor., u. bl. virgines, Cic.: virgo maxima, die älteste Vestalin, Suet.: so auch natu maxima virgo, Ov. 2) meton.: a) ein Gestirn, die Jungfrau, Cic. poët. de nat. deor. 2, 110. b) **Aqua Virgo** od. bl. **Virgo**, ein von M. Agrippa nach Rom geleitetes sehr kühles Wasser, dessen Quelle eine Jungfrau entdeckt haben soll, j. *Trevi* genannt, Ov. art. am. 3, 385: anno novo auspicabar in Virginem desilire, ich weihte das neue J. mit einem Sprung in die J. ein, Sen. ep. 83, 5. II) im weitern Sinne, von jungen Mädchen, auch wenn ihre Keuschheit verletzt ist, a) unverheiratet, ein Mädchen, virgo adultera, von der Medea, Ov.: von der Penthesilea, Verg. b) verheiratet, eine junge Frau, von der Pasiphaë, Verg.: virginum matres iuvenumque, Hor.

virgŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. virga), I) ein kleiner dünner Zweig, oleagina, Ölzweig, Nep. Thras. 4, 1. II) meton., eine Rute, ein Stab, Stäbchen, 1) im allg., Cic. u. a.: vitrea, Glasstäbchen, Sen. 2) insbes.: a) divina, ein Zauberstab, eine Wünschelrute, Cic. de off. 1, 158. b) censoria, kleine Linie; ein Strich bei einem Worte zum Zeichen der Unechtheit, sonst obelus gen., Quint. 1, 4, 3.

virgultum, i, *n.* (st. virguletum, von virgula), ein Gebüsch, Gesträuch, Buschwerk, Strauchwerk, sarmentis virgultisque collectis, Caes.: virgulta (Reben und Bäume zum Aufziehen der Reben) premes per agros, Verg. – Dav. **virgultus**, a, um, voll Gesträuche, mit Gebüsch besetzt, vallis, Sall. hist. fr. inc. 42 (8).

virguncŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. virgo), ein Jüngferchen, Mägdelein, ignobilis, Curt.: libertinorum virgunculae, Sen.

Viriăthus (Viriătus), i, *m.*, ein tapferer Lusitanier, Anführer im Kriege wider die Römer. – Davon **Viriăthinus** (Viriătinus), a, um, viriathinisch, des Viriathus.

viridārium (viridiārium), ĭi, *n.* (viridis), ein Garten, bes. zum Vergnügen, ein Lustgarten, Hausgarten, Cic. u. a.

viridis, e (vireo), grün, in allen Schattierungen, grünlich, grasgrün, lauchgrün, meergrün ꝛc., I) eig.: A) *adj.*: ripa, Cic.: ligna, Cic.: avis, v. Papagei, Ov.: campi viridissimi, Cic.: Venafrum, reich an Ölbäumen, Hor.: Aegyptus, reich an Pflanzen, Verg.: bes. von der Farbe des Meeres, der Flüsse und von allem, was darin befindlich ist, als Nymphen ꝛc., aquae, Ov.: Mincius, Verg.: comae Nereidum, Ov.: pallor, grünlich, gelblich, Verg. B) *subst.*: 1) viride, is, *n.*, das Grün, die grüne Farbe, e viridi rubens, grünlichrot, rötlichgrün, e viridi pallens, blaßgrün, Plin. 2) Plur., viridia, ium, *n.*, grüne Gewächse, bes. Gartengewächse, die Rasen- u. Baumpartien eines Gartens, die Gartenpartien, Gartenanlagen, Sen. u. a. II) übtr. u. bildl.: 1) grün, jung, frisch, im Ggst. zu alt, caseus, Col.: fructus studiorum, Quint. 2) jugendfrisch, rüstig, blühend, iuventa, Verg.: aevum, Jugend, Ov.: senectus, Verg.: subst., viridiores, um, *m.*, rüstigere Männer, viridiores iunioresque, Eutr.

viriditās, ātis, *f.* (viridis), I) die grüne Farbe einer Sache, das Grün, pratorum, Cic.: maris, Plin. II) bildl., die Jugendfrische, Lebhaftigkeit, Munterkeit, senectus aufert viriditatem, Cic.: ut (illud opinatum malum) et habeat quandam viriditatem, einen gewissen unverwelkten Zustand, Cic.

virĭdo, āre (viridis), I) *intr.* grün sein; dh. viridans, grünend, grün, laurus, Verg.: Tempe, Catull.: hedera, Plin. II) *tr.* grün machen; dh. viridari, grün werden, Ov. hal. 90.

Viridŏmărus u. synkop. **Virdŏmărus** (auch Virdūmārus geschr.), i, *m.*, ein gallischer Männername, unter dem bekannt ein Anführer der Äduer und besonders der Anführer der Insubrer, durch dessen Tötung der Konsul M. Klaudius Marcellus im J. 222 v. Chr. die spolia opima gewann.

virīlis, e (vir), zum Manne gehörig, männlich, I) eig. u. übtr.: A) eig.: 1) in Rücksicht auf das Geschlecht, stirps, Liv.: sexus, männliches Geschlecht, Liv., u. männlicher Sprößling, Sohn, Nep.: vultus, Ov.: pars (Schamglied), Lucr. 2) in Ansehung des Alters, männlich, mannbar, aetas, Hor.: toga, das männliche Kleid, das die röm. Jünglinge ungefähr im fünfzehnten oder sechzehnten Jahre anlegten, Cic.: partes, Männerrollen, Hor. B) übtr., bei einer Verrichtung, der Teil, Anteil, den eine Person nimmt oder nehmen muß, est aliqua mea pars virilis, mein Teil, meine Pflicht, Cic.: pro virili parte, auf jedes Mannes Anteil, soviel ein Mann thun kann und muß, soviel einem kräftigen Manne gebührt, agrum pro virili parte cepisset, Liv.: qui pro virili parte de-

fendunt, Cic.: so auch pro virili portione, Tac. II) bildl., der Eigenschaft nach, wie unser männlich, für einen Mann sich schickend, folglich mannhaft, kräftig, mutig, standhaft, dolor, Cic.: oratio, Cic.: animus, Cic.: aetas animusque virilis, Hor.: ingenium, Sall.: scelera, wozu männlicher Mut erfordert wird, Tac.: parum virile videatur, Cic.: subst., virilia, ium, *n.*, mannhafte Thaten, Sall. hist. 3, 61 (82), 15.

virīlitās, ātis, *f.* (virilis), die Männlichkeit, I) eig. u. meton.: 1) eig., das männliche Alter, incerta, Tac. ann. 6, 5. 2) meton., die Mannheit, das Zeugungsvermögen, die Zeugungsglieder, Auct. b. Alex. u. Quint. II) bildl., die Mannhaftigkeit, männliche Kraft im Reden, Handeln, Quint. u. Val. Max.

virīliter, *Adv.* (virilis), männlich, in männlicher Haltung = standhaft, mutig (Ggstz. effeminate), Cornif. rhet., Cic. u. a.

Viriplăca dea, ae, *f.* (vir u. placo), die Männerversöhnerin, eine Göttin (viell. die Juno), die in ihrem Tempel auf dem palatin. Hügel den Ehemann mit der Ehefrau, wenn eheliche Zerwürfnisse entstanden waren, versöhnte, Val. Max. 2, 1, 6.

virītim, *Adv.* (vir), I) Mann für Mann, einzeln, agros viritim dividere civibus, Cic.: trecenos nummos viritim dedit, auf die Person, Tac.: quos viritim legerat, Nep. II) übtr., Mann gegen Mann, als einzelner Mann (als Individuum), dem einzelnen Manne, einzeln, dimicare, Mann gegen Mann (im Zweikampf), Curt.: commonefacere beneficii sui, einzelne, Sall.: legeret viritim publicus usus, Hor.: possum donare sapienti quod viritim meum est, Sen.

vīrōsus, a, um (virus), von starkem Geruch, sehr stinkend, odor, Scrib.: Castorea, Verg.

virtūs, tūtis, *f.* (vir), ganz wie ἀρετή, eig. die Mannheit, d. i. alles, was den Mann in körperlicher und geistiger Hinsicht ziert und adelt, und zwar: I) appell.: A) im allg.: 1) eig., die Tüchtigkeit, Tauglichkeit, Vorzüglichkeit, Tugend, die guten Eigenschaften, der Vorzug, animi, corporis, Cic.: vis illa divina virtusque, Cic.: virtutibus lenioribus erat ornatus, modestiā, temperantiā, iustitiā, Cic.: prima virtus est m. *Infin.*, Quint.: exigua est virtus mit *Infin.*, Ov.: est eiusdem virtutis mit *Infin.*, Quint. 2) übtr., v. Tieren, ebenso von Sachen, die Güte, Tüchtigkeit, tüchtige Eigenschaft, der Wert, die Kraft, der Nachdruck, equi, Cic.: navium, Liv.: ferri, Iustin.: oratoriae virtutes, Cic. B) insbes., 1) die männliche Vollkommenheit, die Tugendhaftigkeit, der tugendhafte Wandel, tantā virtute, so tugendhaft, Cic.: honesta in virtute ponuntur, Cic. 2) die männliche Kraft, Thatkraft, der kriegerische Mut, die Tapferkeit, Bravheit, Cic., Caes. u. Liv.: auch mit näheren Bestimmungen, rei militaris, Cic.: bellandi, Cic.: militaris, Cic.: nec cuiquam virtus est m. *Infin.*, keiner hat den Mut (das Herz), ist entschlossen, Verg.: Plur. virtutes, tapfere Thaten, Heldenthaten, Nep. u. Tac. 3) in schwierigen Lebensverhältnissen, in Gefahren, der Mut, die Herzhaftigkeit, Standhaftigkeit, nisi virtute et animo restitissem, mit Mut u. Kraft, Cic. II) personif., die Göttin **Virtūs**, Cic. de nat. deor. 2, 61. Liv. 27, 25, 7.

vīrus, i, *n.*, I) die natürliche, zähe Feuchtigkeit, der Schleim, cochlearum, Plin.: destillat ab inguine virus, Samen, Verg. II) insbes., im üblen Sinne: A) das Gift, Lucr., Verg. u. a.: virus (Gifttrank) cognitis ante venenis (Giftingredienzien) rapidum, Tac.: bildl., aliquis, apud quem evomat virus acerbitatis suae, Cic.: illud malum v., Sen. B) der widrige Geruch, Gestank, Lucr. u. a. C) der scharfe, salzige Geschmack, Lucr. u. Plin.

vīs, Akk. vim, Abl. vi; Plur. vīres, ium, *f.*, die Kraft, Stärke, Gewalt, I) eig. u. meton.: A) eig.: 1) im allg.: a) Sing.: celeritas et v. equorum, Cic.: magna v. eorum (urorum) et magna velocitas, Cic.: v. Lebl., v. atque impetus fluminis, Caes.: v. vini, Cic.: flammae, Nep.: frigorum, Cic.: morbi, Nep. b) Plur. (in der Bedeutung „Körperkraft" vorherrschend): vires nervique, sanguis viresque, Cic.: vires adulescentis, Cic.: validis viribus hastam contorquere, Verg.: alci od. animo vires dare (verleihen), Prop. u. Ov.: vires facere (schaffen), Ov.: pro viribus, Cic.: supra vires, Hor.: v. Lebl., vires herbae, Ov.: neglecta solent incendia sumere vires, Hor.: poet. mit folg. *Infin.*, nec mihi sunt vires inimicos pellere tectis, Ov. her. 1, 109. 2) insbes., die gegen jmd. od. etw. feindlich gerichtete Gewalt, der Zwang, die Gewaltthätigkeit, Gewaltthat, a) übh.: cum vi vis illata defenditur, Cic.: vim facere, Caes.: vim facere in alqm, Ter., alci, Cic.: vim facere per fauces portus, gewaltsam durchbrechen durch ꝛc., sie forcieren, Liv.: alci vim et manus inferre, Cic.: alci vim afferre, Cic.: vim adhibere, Cic.: per vim, Cic.: vi, malo, plagis, Cic.: manu ac vi (durch Mord u. Gewaltthat), Sall.: vi (durch Gewalt = gezwungen) aut voluntate (freiwillig), Liv.: von Lebl., naves totae factae ad quamvis vim perferendam, Gewalt, Stoß, Caes. b. G. 3, 13, 3. b) die gegen jmds. Keuschheit gerichtete Gewalt, alci vim afferre, Cic. u. Ov.: vim pati, Ov. B) meton.: 1) die Menge, v. auri argentique, Cic.: v. maxima ranunculorum, Cic.: magna v. pulveris, Caes.: odora canum vis, Verg.: profundere vim lacrimarum, einen Strom von Thr., Cic. 2) Plur. vires, als milit. *t. t.*, die Streitkräfte, Truppen, praeesse exercitui, ut praeter auctoritatem vires quoque ad coërcendum haberet, Caes.: undique contractis viribus signa cum Papirio conferre, Liv. 3) v. der Zeugungskraft, vis genitalis = der männl. Same, Tac. ann. 6, 28. II) übtr.: 1) im allg., geistige u. moralische Kraft, Macht, Gewalt, Wirkung, der Einfluß, v. illa divina et virtus orationis, Cic.: v. ac facultas oratoris, Cic.: v. summa ingenii, Cic.: v. patriae, Cic.: v. magna est conscientiae, Cic.: quod ostentum habuit hanc vim, ut etc., Cic. 2) insbes., der einem geistigen Ggstde. inwohnende Gehalt, der Inhalt, die Natur, das Wesen, die Bedeutung, a) übh.: virtutis, Cic.: in quo est omnis vis amicitiae, Cic. b) insbes., die Bedeutung, der Sinn eines Wortes ꝛc., verbi, nominis, Cic.: vis, natura, genera verborum et simplicium et copulatorum, Cic.: quae vis insit in his paucis verbis, si attendes, intelleges, Cic. — ☞ Genet. Sing. vis, Tac. dial. 26 zw. (Halm virium): Dat. Sing. vi, Auct. b. Afr. 69, 2: altlat. Nom. Plur. vis, Lucr. 3, 265, u. Akk. Plur. vis, Lucr. 2, 586. Sall. hist. fr. 3, 62 (84).

viscātus, a, um (viscum), mit Vogelleim bestrichen, I) eig.: virga, Leimrute, Varro u. Ov.: alae, Ov. II) meton.: munera, Geschenke, durch die man mehr erlangen will, Plin. ep.: beneficia, die uns verlocken, Sen.

vīscerātio, ōnis, *f.* (viscera), die öffentliche Fleischverteilung, die Fleischspende ans Volk, Cic. u. a.: übtr., sine amico visceratio leonis et lupi vita est, eine Abfütterung, Sen. ep. 19, 10.

viscum, i, *n.* (ἰξός), I) die Mistel, Verg. u. Plin. II) meton., der aus den Mistelbeeren bereitete Vogelleim, Cic. u. a.

viscus, ĕris, *n.*, u. häufiger Plur. viscera, um, *n.*, die innern Teile des tierischen Körpers, die Eingeweide, I) eig. u. übtr.: A) eig., die Eingeweide, sowohl die edlern, wie Lunge, Leber, Herz rc., als die unedlern, wie Magen, Gedärme rc., Cels. u. a.: Tityus viscere pascit aves, Leber, Tibull.: haerentia viscere tela, Herz oder Brust, Ov.: dh. viscera, Mutterleib, Ov. u. Quint., Magen, Ov., Gedärme, Ov. B) übtr., viscera, das Fleisch, insofern es die Haut bedeckt, bonum, Cic.: ut multis e visceribus sanguis exeat, Cic.: viscera eorum apponit, Cic. II) meton. Plur., viscera, 1) wie unser Fleisch und Blut, das eigene Fleisch = das eigene Kind, die eigenen Kinder, diripiunt avidae viscera nostra ferae, Ov.: nec dolor armasset contra sua viscera matrem, Ov.: eripite viscera mea ex vinculis, Curt.: bildl. v. den eigenen Schriften, viscera sua flammis inicere, Quint. 6. prooem. §. 3. 2) die Eingeweide = das Innere, Innerste einer Sache, montis, Verg.: terrae, Ov.: rei publicae, Cic.: inhaeret in visceribus malum, Cic.: quae mihi in visceribus haerent, in dem Innersten meiner Seele, tief in dem Gedächtnisse, Cic.: tyrannus haerens visceribus nobilissimae civitatis, Liv.: neu in viscera vertite vires, gegen eure eigenen Mitbürger führt nicht bürgerliche Kriege, Verg. 3) das Herzblut = Mittel, Vermögen, aerarii, Cic.: pecunia erepta ex visceribus rei publicae, dem Herzblut des Staates abgepreßt, Cic.: de visceribus suis et filii sui satisfacere, alci, Cic.

vīsendus, a, um, *PAdj.* (von viso), sehenswert, ornatus, Cic. Vatin. 31: subst., visenda, ōrum, *n.*, Sehenswürdigkeiten, Athenae multa visenda habentes, Liv. 45, 27, 11.

vīsio, ōnis, *f.* (video), das Sehen, Ansehen, der Anblick, I) eig.: eamque esse dei visionem, ut similitudine cernatur, Cic. II) meton.: a) was sich den Augen oder der Phantasie darstellt, eine Erscheinung, adventicia, Cic.: fluens, Cic. b) die geistige Vorstellung, die man sich von etw. macht, die Idee, doloris, Cic.: veri et falsi, Cic.

vīsito, āvi, ātum, āre (*Intens.* von viso), nach jmd. sehen, jmd. besuchen, alqm, Cic.: aegrum, Suet.

vīso, vīsi, vīsum, ĕre (*Intens.* v. video), I) ins Gesicht fassen, zu sehen bekommen, sehen, portum Erechtheum, Catull. 64, 211: necdum etiam sese quae visit visere credit, Catull. 64, 55. II) etwas genau ansehen, besehen, besichtigen, A) eig.: agros, Liv.: praedam, Liv.: absol., visendi causā venire, Cic. B) übtr., wonach sehen, nachsehen, 1) im allg.: filios, Plaut.: vise, redieritne, Ter.: visam, si (ob) domi est, Ter.: vise, num sit, Ter.: id viso, tune an illi insaniant, ich will doch sehen, ob rc., Ter. 2) insbes., a) jmd., bes. einen Kranken, gleichsam sich erkundigend besuchen, nach jmd. sehen, uxorem, Ter.: ut viderem te et viserem, Cic.: it visere ad eam, Ter.: nosque vises, Cic. b) eine Lokalität besuchen, aufsuchen, Thespias, Cic.: domum alcis, Cic.

vispillo, s. vespillo.

Vistula, ae, *m.*, ein Fluß an der östlichen Grenze Germaniens, die Weichsel.

vīsum, i, *n.* (video), das Gesehene, die Erscheinung, das Bild, I) im allg.: turpia visa, Prop. 2, 6, 28. II) insbes.: A) die Erscheinung im Traume, das Traumgesicht, Traumbild, visa somniorum, Cic.: perterritus visis, Cic. B) (als Übersetzung des griech. φαντασία der Stoiker) die durch Sinneneindrücke von außen entstandene Vorstellung, eine Phantasie, ein Gebilde der Phantasie, Cic. Ac. 1, 40 u. f.

Visurgis, is, *m.*, ein Fluß im nördlichen Germanien, die Weser.

vīsus, ūs, *m.* (video), I) das Sehen, der Anblick, Blick, v. oculorum, Quint.: visu nocere, Cic. fr.: obire omnia visu, besehen, Verg.: terribiles visu, schrecklich anzusehen, Verg.: visus effugiet tuos, Ov. II) meton., objektiv, der Anblick, die Gestalt, Erscheinung, horribilis, Verg.: conspectus ab utraque acie aliquanto augustior humano visu, Liv.: nocturnus, nächtliche Erscheinung, Liv.: v. Abstr., visum habere quendam insignem et illustrem, Cic.

vīta, ae, *f.* (vivo), das Leben, I) eig.: in vita esse, leben, Cic.: discedere a vita, cedere e u. ex vita oder bl. vitā, excedere e vita oder bl. vitā, Cic.: abire e vita, Cic.: vitam ponere, sein Leben lassen, Cic.: vitam amittere, Cic.: vitam profundere pro alqo, Cic.: perducere vitam ad annum centesimum, Cic.: si vita suppetet, wenn ich das Leben haben werde, Cic.: vitā frui, Cic.: vitam totam vivere, Cic.: vitam miserrimam degere, Cic.: agere vitam honestissime, Cic.: vitam transire silentio, Sall., sine adversario, Sen.: vitam colere inopem, Ter.: vitam trahere (hinschleppen), Verg. u. a.: in vita manere, Cic.: vitam alci adimere, Cic., od. auferre, Cic., od. alqm vitā privare, Cic., od. expellere, Cic.: vitam producere (verlängern), Nep., Ggsz. abrumpere, Verg.: in mea vita, in meinem ganzen Leben, Cic.: in vita, in seinem (ganzen) Leben, Cic.: Plur., plures vitae, Quint.: serpit per omnium vitas amicitia, Cic. II) meton.: 1) das Leben, die Lebensart, Lebensweise, der Lebensberuf, Lebenswandel, rustica, Cic.: cui opera vita erat, Ter.: hanc orationem usus, vita, mores, civitas ipsa respuit, Cic.: Plur., inspicere tamquam in speculum in vitas omnium, Ter. 2) das Leben = der Lebenslauf, die Lebensbeschreibung, als Gegenstand der Darstellung, die Biographie, vitae excellentium imperatorum oder virorum, Nep. 3) das Leben, zur Bezeichnung einer sehr teuren Person, Aeschinus, nostra vita omnium, Ter.: dh. als ein Liebkosungswort, mea vita! mein Leben! Plaut. u. Cic. 4) die Seele, der Schatten in der Unterwelt, tenues sine corpore vitae, Verg. Aen. 6, 292. 5) die lebenden Menschen, die Welt, Tibull. 2, 1, 37. – ☞ Alter Genet. vitai, Lucr. 1, 415 u. f.

vītābilis, e (vito), meidenswert, Ov. ex Pont. 4, 14, 31.

vītābundus, a, um (vito), immer und immer meidend, -ausweichend, -zu entgehen suchend, absol., vitabundus erumpit, Sall.: m. folg. *Acc.*, quasi vitabundi aut iacientes tela, Sall.: vitabundus castra hostium, Liv.

vītālis, e (vita), zum Leben gehörig, Leben enthaltend, d. h. das Leben erhaltend, Lebenskraft habend od. gebend, Lebens-, I) im allg.: A) *adj.*:

viae, Luftröhren, Ov.: vis, Cic.: spiritus, Cic.: o puer ut sis vitalis, metuo, ich fürchte du lebst nicht lange, Hor.: ut si quis ei, quem urgeat fames venenum ponat cum cibo et aut abstinere eo, quod vitale sit (was Lebenskraft giebt), iubeat aut mortiferum vitali admisceat, Liv. B) *subst.*, vitalia, ium, *n.*, 1) die edlen Teile des Körpers, auf denen das Leben beruht, die Lebensteile, in corpore, Sen.: vitalia exprimere ex ipsa humo, Mela: exprimitur ipsis vitalibus cruor, Sen. rhet.: übtr., rerum, *i. e. principia vitae*, Lucr. 2) die Leichenbekleidung, Sen. ep. 99, 22. II) prägn., was ein wahres Leben ist, qui potest esse vita vitalis, wie kann das Leben ein (wahres) Leben sein, Enn. tr. fr. bei Cic. de amic. 22.

vitāliter, *Adv.* (vitalis), lebend, v. animatus, belebt, Lucr. 5, 145.

vitātio, ōnis, *f.* (vito), das Meiden, Vermeiden, oculorum, lucis, urbis, fori, Cic.: doloris, Cic.: periculi, Cornif. rhet.

Vitellia, ae, *f.*, eine Stadt der Äquer in Latium, von den Römern kolonisiert, j. *Civitella*.

Vitelliānus, a, um, s. Vitellius.

Vitellius, a, um, ein römischer Familienname. Bekannt ist bes. A. Vitellius, der durch seine Schwelgerei und Vernachlässigung der Staatsgeschäfte berüchtigte achte röm. Kaiser. – Dav.: A) **Vitellius**, a, um, vitellisch, des (Kaisers) Vitellius, Suet. B) **Vitelliānus**, a, um, vitellianisch, des (K.) Vitellius, 1) *adj.*: partes, Tac.: milites, Tac. 2) Plur. subst., **Vitelliāni**, ōrum, *m.*, die Soldaten des Vitellius, die Vitellianer, Suet. u. Tac.

vitellus, i, *m.* (*Demin.* v. vitulus), der Dotter des Eies, der Eidotter, Cic. u. a.

vīteus, a, um (vitis), von dem Weinstocke, ligna, Rebholz, Solin.: pocula, Wein, Verg.

vītiārium, ii, *n.* (vitis), eine Pflanzschule für Weinstöcke, Scriptt. r. r.

vitiātio, ōnis, *f.* (vitio), die Verletzung, Schändung, Sen. contr. 7, 8 (23), 6.

vitiātor, ōris, *m.* (vitio), ein Verletzer, Schänder, Sen. contr. 7, 8 (23). §. 1 u. 4.

vīticula, ae, *f.* (*Demin.* v. vitis), ein Weinstöckchen, Cic. u. a.

vītigenus, a, um (vitis u. gigno), vom Weinstock, von den Reben, liquor, Rebensaft, Wein, Lucr.: so auch latices, Lucr.

vitiligo, ginis, *f.* (vitium), ein krankhafter Ausschlag auf der Haut, Schwinden, Flechten, Sen. u. a. (auch im Plur.).

vītineus, a, um (vitis) = vitiginus, vom Weinstocke, Reben-, vincula, Flor. 3, 20, 4 *Halm*.

vitio, āvi, ātum, āre (vitium), fehlerhaft machen, verletzen, verderben, I) eig.: a) übh.: auras (v. e. Seuche), Ov.: oculos, Ov.: vina, mel, Hor.: vitiatus aper, der anbrüchige, schon riechende, müffelnde (Ggstz. aper integer), Hor. b) insbes., ein Mädchen schänden, virginem, Ter. u. a.; vgl. vitiati pondera ventris, Ov.: Partic. subst., vitiatae, geschändete Frauen, Tac. dial. II) übtr.: A) im allg., verfälschen, fälschen, senatus consulta, Liv.: pecunias, fälschlich, widerrechtlich legieren, Eutr.: falsas (untergeschoben) esse litteras et a scriba vitiatas signumque (u. das Siegel) adulterinum, Liv.: u. so insertis falsis vitiatisque commentariis, Vell.: vitiatam memoriam (Geschichte) funebribus laudibus (Lobreden auf Verstorbene) reor, Liv.: comitiorum et contionum significationes interdum verae sunt, nonnumquam vitiatae et corruptae, Cic. B) insbes., als *t. t.* der Religionsspr., v. dies, die zur Abhaltung des Census bestimmten Tage durch *obnuntiatio* (w. s.) für diese Handlung unbrauchbar erklären, censum impedire diebus vitiandis, die Vornahme des C. unter dem Vorwand ungünstiger Auspizien verhindern, Cic. ad Att. 4, 9, 1.

vitiōsē, *Adv.* (vitiosus), fehlerhaft, mangelhaft, I) eig.: v. se habere, in einem fehlerhaften Zustande-, in einer fehlerhaften Lage sein (v. Gliedmaßen, Ggstz. vitio carere), Cic. Tusc. 3, 19. II) übtr., fehlerhaft, verkehrt (Ggstz. recte), A) im allg.: v. concludere, Cic.: illud vero idem Caecilius vitiosius (noch verkehrter), Cic. B) insbes., mit Begehung eines Formfehlers = gegen die Auspizien, ferre leges, Cic. Phil. 5, 10.

vitiōsitās, ātis, *f.* (vitiosus), die Lasterhaftigkeit, Cic. Tusc. 4, 29 u. 34.

vitiōsus, a, um (vitium), voll Fehler, -Gebrechen, -Mängel, fehlerhaft, mangelhaft, I) eig.: nux, Plaut.: pecus, Varro: im Bilde, vitiosas partes (kranken Glieder) rei publicae exsecare, sanare, Cic. ad Att. 2, 1, 7. II) übtr.: A) im allg., fehlerhaft, mangelhaft, verkehrt, suffragium, lex, Cic.: vitiosissimus orator, Cic. B) insbes.: 1) fehlerhaft = gegen die Auspizien geschehen, -gemacht, -gewählt, in dira et vitiosa incurrimus, Cic.: consul, dictator, Cic. u. Liv. 2) moralisch fehlerhaft, ausgeartet, lasterhaft, a) v. Pers., Cic. u. a.: non sunt vitiosiores quam plerique, qui etc., Cic.: inter summam vitiorum dissimulationem vitiosissimus, Vell. b) v. persönl. Zuständen, v. et flagitiosa vita, Cic.

vītis, is, *f.*, I) die Weinrebe, Weinranke, 1) eig.: Scriptt. r. r. u. a. 2) meton., der aus einer abgeschnittenen Rebe gebildete Kommandostab der Centurionen, der Centurionenstab (wie früher bei unsern Heeren das spanische Rohr), Ov., Tac. u. a.: dh. meton., die Centurionenstelle, Flor. Verg. orat. an poët. p. 108, 32 *Halm*. II) kollektiv, die Weinreben eines Stockes, der Weinstock, 1) eig., Cic., Col. u. a.: vidua, Catull.: vites ponere, Verg. 2) übtr., ein Rankengewächs, die Zaunrübe, Gichtrübe, Stückwurz, Gichtwurz (griech. ἄμπελος ἀγρία), v. alba (ἄμπελος λευκή, ἀμπελολεύκη, dh. auch lat. ampeloleuce), Ov., Col. u. a.

vītisator, ōris, *m.* (vitis u. sator), ein Weinpflanzer, Verg. Aen. 7, 179.

vitium, ii, *n.*, der Fehler, das Gebrechen, der Schaden, I) eig.: corporis, Cic.: si nihil est in parietibus aut in tecto vitii, Cic.: si aedes corruerunt vitiumve fecerunt, schadhaft geworden sind, Cic.: vitio moriens sitit aëris herba, Verg.: als *t. t.* der Münze, ein falscher Zusatz zum edlen Metall, ignis... vitium metallis excoquit, scheidet die Schlacke aus, Ov. fast. 4, 785. II) übtr.: A) im allg., der Fehler (Schnitzer), Fehlgriff, Mißgriff, Mangel, die Schuld, adversum castrorum, fehlerhafte, ungünstige Lage, Caes.: orationis, Quint.: sermonis, Quint.: vitia hostium, Tac.: vitia in dicente acutius quam recta videre, Cic.: huc si perveneris, meum v. fuerit, meine Schuld, Cic.: vitium nullum od. non est m. *Infin.*, Cic. Tusc. 4, 39. Sen. contr. 1, 1, 9: u. hoc est in vitio (ist sehr verkehrt) m. *Infin.*, Cic. de fin. 5, 31. B) insbes.: 1) als *t. t.* der Religionsspr., der Fehler in den Augurien (Auspizien), der Formfehler, id igitur obvenit vitium, quod tu iam Cal. Ian. futurum esse provideras, Cic.: tabernaculum vitio

(gegen die Auspizien) captum, Cic.: vitio creatum esse (v. höhern Magistraten), Liv.: navigare vitio, Cic.: comitiorum solum vitium est fulmen, Cic. 2) der moralische Fehler, das Vergehen, die Schuld, das Laster (Ggstz. virtus), a) übh.: nullum ob totius vitae non dicam vitium, sed erratum, Cic.: vitium fugere, Hor.: esse in vitio, Cic.: ne sibi vitio verterent, quod abesset a patria, Cic.: ne Marco quidem Seio vitio datum est, quod etc., Cic.: summam laudem Sex. Roscio vitio et culpae dare, Cic. b) die Schändung des weiblichen Geschlechts, alci per vim offerre vitium, Ter.

vīto, āvi, ātum, āre, meiden, vermeiden, ausweichen, zu entgehen suchen (Ggstz. petere), I) eig.: tela, Caes.: eum locum, Caes.: aequora, Hor.: aspectum hominum, Cic. II) übtr.: A) meiden, vermeiden, *α*) m. *Acc.*: stultitiam, Cic.: omnes suspiciones, Caes.: insidias, Phaedr.: se ipsum vitare, sich selbst meiden, mit sich selbst unzufrieden sein, Hor. *β*) m. *ne* u. Konj.: erit vitandum, ne etc., Cic.: id quoque vitandum, ne etc., Quint. *γ*) m. *Infin.*: tangere vitet scripta, Hor. ep. 1, 3, 16: u. so Sen. ep. 81, 22 u. 114, 4. B) prägn., vermeiden, entgehen, fugā mortem, Caes.: odium plebis, Liv.: casum, Cic.

vītor (nicht viĕtŏr), ōris, *m.* (wie vīmen von vieo), der Korbflechter, Plaut. rud. 990.

vitreārius (vitriārius), ĭi, *m.* (vitreus), ein Glasmacher, Glasbläser, Sen. ep. 90, 31.

vitrĕus, a, um (vitrum), gläsern, aus Glas, I) eig. u. meton.: A) eig., hostis, Stein im Schachspiele, Ov.: vasa, Col.: sedilia, krystallene, Verg.: subst., **vitrĕum**, i, *n.*, ein gläsernes Geschirr, Sen. B) meton., gläsern, dem Glase ähnlich an Durchsichtigkeit, Glanz, Schimmer ꝛc., krystallhell, krystallen, glänzend, unda, Verg.: pontus, Hor.: ros, Ov.: Circe, strahlend, glänzend (als Meergöttin), Hor. II) bildl., fama, der gleißende, Hor. sat. 2, 3, 222.

vitriārius, ĭi, *m.*, s. vitrearius.

vitrīcus, i, *m.*, der Stiefvater, Cic. u. a.: poet. von Vulkan, als Geliebtem der Venus gleichs. der Stiefvater ihres Sohnes Kupido, Ov. am. 1, 2, 24.

vitrum, i, *n.*, I) das Glas, Cic. u. a. II) der Waid, eine blaufärbende Pflanze, die Waidfarbe, Caes. u. a.

Vitrūvius, ĭi, *m.*, vollst. M. Vitruvius Pollio, angeblich aus Verona, Kriegsbaumeister unter Cäsar und Augustus, dessen wahrsch. 27 v. Chr. abgefaßte Schrift de architectura libri X wir noch besitzen.

vitta, ae, *f.* (vincio), eine Binde, I) eine Kopfbinde der Opfertiere, Verg. u. Ov.: u. der Menschen als Opfer, Verg.: der Priester u. Priesterinnen, Verg.: auch anderer gleichsam heiliger Personen, wie der Dichter, Verg.: der freigeborenen Frauen, der unverheirateten und verheirateten, Ov. II) die Binde, womit der Altar umwunden wurde, Verg. ecl. 8, 64 u. Aen. 3, 64: und als Schmuck heiliger Bäume, Ov. met. 8, 744. III) die Binde der um Schutz, Gnade und Hilfe Bittenden, womit die Friedenszweige umwunden waren, Verg. u. Hor.

vittātus, a, um (vitta), mit einer Binde umwunden, -versehen, capilli, Ov.: vacca, Ov.

vitŭla, ae, *f.* (v. vitulus), ein junges weibliches Rind, ein Kalb, Verg.: vitulus et vitula, Varro.

Vitulāria via, ae, *f.*, eine Straße in der Gegend von Arpinum, Cic. ad Q. fr. 3, 1, 2. §. 3.

vitulīnus, a, um (vitulus), vom Kalbe, Kalbs-, I) *adj.*: caruncula, ein Stückchen Kalbfleisch, Cic.: assum, Kalbsbraten, Cic. II) *subst.* **vitulīna**, ae, *f.* (*sc.* caro), Kalbfleisch, Nep. Ages. 8, 4.

vitŭlus, i, *m.*, I) ein Kalb, ein junges Rind (eig. unter einem Jahre), Varro, Cic. u. a. II) übtr.: a) ein Junges anderer Tiere, des Pferdes, Verg.: des Elefanten, Plin. b) vitulus marinus, das Meerkalb, Suet. u. a.

vitŭpĕrābilis, e (vitupero), tadelnswert, Cic. de fin. 3, 40.

vitŭpĕrātio, ōnis, *f.* (vitupero), āre, das Tadeln, Schelten, der Tadel (Ggstz. laus), in vituperationem venire od. adduci od. cadere od. subire vituperationem, getadelt werden, Cic.: vituperationi esse, zum Tadel gereichen, Cic.: vituperatione carere, Suet.: Plur., vituperationes (Ggstz. laudes), Cic.: meton., die Tadelhaftigkeit, das tadelnswerte Benehmen, Cic. Verr. 5, 101.

vitŭpĕrātor, ōris, *m.* (vitupero), der Tadler, mei, Cic.: philosophiae, Cic.

vitŭpĕro, āvi, ātum, āre (vitium u. paro), tadeln mit Vorwurf und Verweis, schelten (Ggstz. laudare), consilium, Cic.: alqm, Ter.: alqm in alqa re, Cic. – Sprichw., vituperare caelum, alles bemängeln, alles besser wissen wollen, Phaedr. 4, 7, 26.

vīvācitas, ātis, *f.* (vivax), das zähe od. lange Leben, die lange Lebensdauer, haec impia, Quint.: nervosa, kraftvolles Alter, Val. Max.: tantae multitudinis, Plin. ep.

vīvārium, ĭi, *n.* (vivus), ein Behältnis zum Aufbewahren lebender Tiere, wie Wild, Fische ꝛc., ein Tierbehältnis, Tiergarten (eine Menagerie), Fischteich, Fischbehälter, aprorum, murenarum, Plin.: servos in vivarium (murenarum) abici iubere, Sen.: bildl., excipiant senes, quos in vivaria mittant, in ihr Gehege ziehen, anlocken (durch Geschenke), der Erbschaft wegen, Hor. ep. 1, 1, 79.

vīvātus, a, um (vivus), belebt, Lucr. 3, 409 u. f.

vīvax, vācis (vivo), lebensreich, I) lebenskräftig, a) eig., Kraft zu einem langen Leben habend, phoenix (der fabelhafte Vogel), Ov.: mater, Hor.: cervus, Verg.: vivacior heres, Hor. b) übtr., lebenskräftig = Kraft zu langer Dauer habend, dauerhaft, apium, Hor.: oliva, Verg.: solum, caespes, Ov.: gratia, Hor.: virtus, Ov. II) viel Leben habend, belebt, lebhaft, kräftig, munter, rasch, a) körperl.: sulphura, lebhaft lodernd, Ov. met. 3, 374. b) geistig, lebhaft, aufgeweckt, feurig, si qui (discipuli) paulo sunt vivaciores, Quint. 2, 6, 3.

vīvesco (vīvisco), vixi, ĕre (vivo), I) lebendig werden, zu leben beginnen, Plin. u. a. II) lebhaft-, kräftig werden, Lucr. u. a.

vīvĭdus, a, um (vivo), I) Leben zeigend, belebt, a) eig.: gemma (Knospe), Ov.: tellus, Ov.: corpus, Plin. ep. b) übtr., von Statuen und Gemälden, lebend, lebenstreu, sprechend ähnlich, signa, Prop. 2, 31, 16. II) prägn., voll Leben, voll Geist und Kraft, lebhaft, regsam, energisch, kräftig, feurig, pectus, Liv.: Umber (canis), Verg.: ingenium, Liv.: animus, Tac.: animi, Plin. pan.: virtus, Verg.: vividior spiritus, Val. Max.

vīvirādix, dīcis, *f.* (vivus u. radix), ein mit der Wurzel versehener Setzling, ein Ableger, ein Fächser, des Weinstocks, Cic. u. a.

vīvisco, vixi, ĕre, s. vivesco.

vīvo, vixi, victum, ĕre, leben, am Leben sein oder bleiben, das Leben haben, I) eig.: A) im allg.:

a) von Pers.: ad summam senectutem, Cic.: annum, Cic.: triginta annis, Cic.: LXIII annos, Liv. epit.: m. homog. *Acc.*, vitam tutiorem, Cic.: Passiv, tertia vivitur aetas, man lebt, Ov.: postquam comperit eum vivere posse, am Leben bleiben, Cic. – Besondere Formeln: α) vivere de lucro, sein Leben der Schonung, Gnade eines andern zu danken haben, de lucro iam prope quadriennium vivimus, Cic.: de lucro tibi vivere me scito, Liv. β) si vivo, wenn ich das Leben habe, wenn ich am Leben bleibe, als Drohung, Plaut. u. Ter. γ) als Ausdruck der Beteuerung, ita vivam, so wahr ich lebe, Cic. u. Sen.: ne vivam, ich will das Leben nicht haben, ich will sterben, wenn ꝛc., Cic. b) übtr.: α) v. lebl. Subjj., leben, seine natürliche Kraft haben oder behalten, v. Pflanzen u. Bäumen, vivit vitis, Cic. β) v. Feuer, leben = brennen, cinis vivet, Ov.: bene vivitis ignes, Ov. B) prägn.: 1) leben = wohl oder vergnügt leben, das Leben genießen, vivamus, mea Lesbia, Catull.: quando vivemus? Muße haben, Cic.: dh. vive, vivite, als Abschiedswort, lebe (lebt) wohl! vive valeque, Hor.: vivite silvae, Verg. 2) leben, fortdauern, nicht untergehen, vivunt scripta, Ov.: eius mihi vivit auctoritas, Cic.: vivit vulnus, Verg. II) meton.: 1) von etw. od. irgendwie leben, a) von etw. sich nähren, das Leben erhalten, piscibus, carne, Caes.: rapto, Liv., od. ex rapto, Ov.: ut sit, qui vivat, daß er etwas zu leben habe, Unterhalt habe, Ter. b) irgendwie leben, sein Leben hinbringen, vivo miserrimus, Cic.: illā sorte contentus vivat, Hor.: sic vivitur, so lebe ich, Cic.: in litteris, Cic.: in tenui pecunia, Cic.: in paupertate, Cic.: bene, gut leben (sich kein Vergnügen entgehen lassen), Ter.: parvo bene, Hor.: e natura, Cic.: naturae convenienter, Cic.: luxuriose, Nep.: sapienter, Cic.: more regio, Liv.: solā innocentiā, nur von strenger Unsträflichkeit, Liv.: in diem (s. dies), Cic.: alci soli (für jmd. allein), Ter.: so auch sibi, Ter. 2) irgendwo od. mit irgend jmd. leben, a) irgendwo leben, sich befinden, aufhalten, vixit Syracusis, Nep.: in Thracia, Nep. b) mit jmd. leben, umgehen, Umgang haben, zusammensein, cum alqo, Cic.: cum alqo valde familiariter, Cic.: cum Pansa vixi in Pompeiano, Cic. – Sprichw., secum vivere, sich mit sich selbst abgeben, -beschäftigen, Cic. de sen. 49. – ☞ Synk. vixet = *vixisset*, Verg. Aen. 11, 118.

vīvus, a, um (vivo), I) lebendig, lebend, am Leben befindlich, A) *adj.*: 1) eig., v. leb. Wesen: alqm vivum capere, Liv.: alqm vivum cremare, Iustin.: concremare, Liv.: patrem et filium vivos comburere, Cic.: alqm vivum defodere, Plin. ep., obruere, Sall.: deutsch oft = bei meinem, deinem, seinem, ihrem Leben, vivus et videns est publicatus, bei seinem Leben und vor seinen Augen (bei lebendigem Leibe), Cic.: frangetis impetum vivi, bei seinem Leben, Cic.: so auch me, te, se vivo, eo vivo, illo vivo, bei meinem, deinem, seinem Leben, zB. Cato affirmat se vivo illum non triumphaturum, Cic.: Hannibale vivo, Nep. 2) übtr.: a) von einem Lebendigen herrührend, dahin gehörig, lebendig, vox, das lebendige Wort, die lebendige Sprache (im Ggsz. zur Schrift), Cic. u. a.: calor, natürliche Wärme, wie sie in einem lebendigen Körper ist, Ov. b) zu leben scheinend, nach dem Leben gebildet, lebend, lebenstreu, sprechend ähnlich, von Bildern und Gemälden, Verg. Aen. 6, 848. c) lebendig, von Pflanzen und Bäumen, wenn sie Wurzeln haben, arundo, Ov.: saepes, lebendiger Zaun, Col. d) lebendig, lebhaft, dauernd, frisch, natürlich, seine natürliche Kraft habend, flumen, fließendes Wasser, Liv.: so auch fons, Ov.: ros, frischer, Ov.: lucerna, brennend, Hor.: sulphur, gediegener Schw., Jungfernschwefel, Liv. u. a.: lapis, Feuerstein, Plin.: saxum, natürlicher, unbearbeiteter, Verg.: argentum, Quecksilber, Plin.: calx, ungelöschter, Sen. B) *subst.*, **vīvum**, i, *n.*, das Lebendige, das Fleisch mit Leben und Gefühl, das Leben, calor ad vivum adveniens, die ins Fleisch dringt, Liv. 22, 17, 2: u. im Bilde, neque id ad vivum reseco, doch will ich das nicht mit dem Seziermesser zerlegen = nicht im strengsten Sinne, allzu buchstäblich nehmen, Cic. de amic. 18: dat de lucro; nihil detrahit de vivo (vom Grundstock, eigentlichen Kapital), Cic. Flacc. 91: de vivo igitur erat aliquid resecandum, man mußte daher den Grundstock angreifen, Cic. Verr. 3, 118. II) lebhaft, feurig, v. et ingenuus, Plin. ep. 8, 6, 17.

vix, *Adv.*, I) im allg., mit genauer Not, mit Mühe, kaum, vix teneor, quin accurram, Cic.: affirmare vix possumus, Cic.: vix aut omnino non, Cic. II) insbes., von der Zeit, kaum erst, kaum noch, kaum, eben, gerade, a) übh.: advenio Acherunte vix, Tragic. inc. fr. bei Cic. Tusc. 1, 37. b) mit folg. cum, poet. auch et, selten u. poet. ohne cum, zur Bezeichnung der unmittelbaren Aufeinanderfolge zweier Handlungen, kaum ... als, kaum ... da, kaum ... und, vix erat hoc plane imperatum, cum illum spoliatum stipatumque lictoribus videres, Cic.: vix agmen novissimum processerat, cum Galli ... flumen transire non dubitant, Caes.: vix inopina quies laxaverat artus, et etc., Verg.: ohne cum od. et, vix proram attigerat, rumpit Saturnia funem, Verg.: vix bene (kaum recht) desieram, rettulit illa mihi, Ov. c) verstärkt durch dum, gew. vixdum, als ein Wort geschrieben, kaum erst, kaum noch, vixdum dimidium dixeram, intellexerat, Ter.: vixdum coetu nostro dimisso, Cic.: puer vixdum libertatem, nedum dominationem modice laturus, Liv.: mit folg. *et*, kaum erst ... und, Liv. 36, 12, 5; 43, 4, 10. d) verstärkt durch tandem, denn doch, endlich einmal, ah, vix tandem sensi stolidus! Ter.: vix tandem legi litteras dignas Appio, Cic.

vixdum, *Adv.*, s. vix *no.* II, c.

vŏcābŭlum, i, *n.* (voco), die Benennung, Bezeichnung, I) eig.: a) übh.: res suum nomen et proprium vocabulum non habet, Cic.: nisi vocabulis uterentur nobis incognitis, usitatis sibi, Cic. b) der einer Pers. oder Sache eigene Name, deûm vocabula, Götternamen, Tac.: ex suo vocabulo insulae nomen dedit, Sall.: cui (oppido) nomen inditum e vocabulo ipsius, Tac.: liberta cui vocabulum Acte fuit, Tac.: tribuit vocabula monti, Ov. c) als gramm. *t. t.*, das Nomen, das Substantivum, bes. das Nomen appellativum (im Ggsz. zu nomen, d. i. Eigenname), Quint.: cogor verbum (ein Verbum) pro vocabulo ponere, Sen. II) übtr.: Name = Vorwand (vgl. nomen u. titulus), alio vocabulo, Tac.: varia praedandi vocabula, Tac.

vōcālis, e (vox), stimm-, tonreich, klangreich, erklingend, tönend, ertönend, I) *adj.*: carmen, Ov. chorda, Tibull.: Orpheus, der tönende = gesang- und liederreiche, Hor.: nymphe, plaudernde, von dem Echo, Ov.: sonus, Tac.: verba vocaliora,

Quint.: vocalissimus aliquis, von sehr starker Stimme, Plin. ep.: ne quem vocalem praeterisse videamur, der eine (gute) Stimme hat, Cic. II) *subst.*, **vŏcālis**, is, *f.* (*sc.* littera), ein selbstlautender Buchstabe, ein Selbstlauter, ein Vokal, Quint. 1, 7, 26: öfter Plur. vocales, Cic. u. Quint.

vŏcālĭtās, ātis, *f.* (vocalis), der Klang, Wohlklang, als Übersetzung von εὐφονία, Quint. 1, 5, 4.

vŏcāmĕn, mĭnis, *n.* (voco), die Benennung, der Name, Lucr. 2, 657.

Vŏcātes, ĭum, *m.*, eine Völkerschaft im aquitanischen Gallien, im heutigen *Bazadois*.

vŏcātĭo, ōnis, *f.* (voco), die Einladung zu Tische, quaerunt in trivio vocationes, Catull. 47, 7.

vŏcātīvus, a, um (voco, āre), zum Rufen gehörig, -dienlich, als gramm. *t. t.*, casus, der Vokativ, Gell. 14, 5. §. 1 u. 2: ders. subst. bl. vocativus, i, *m.*, spät. Gramm.

vŏcātŏr, ōris, *m.* (voco), der Einlader zu Tische, Sen. u. a.

vŏcātŭs, ūs, *m.* (voco), I) das Rufen, der Ruf, die Aufforderung, Plur., vocatus mei, Verg. Aen. 12, 95. II) (nur Abl. vocatu) die Ladung, Einladung, a) zur Senatssitzung, Cic. de or. 3, 2. b) die Einladung zur Tafel, Suet. Cal. 39.

vŏcĭfĕrātĭo, ōnis, *f.* (vociferor), das Geschrei, Gekreisch, die laute Klage, Cic. u. a.

vŏcĭfĕror, ātus sum, āri (von vox u. fero), seine Stimme laut erheben, laut rufen, schreien, kreischen, palam, Cic.: mit folg. allg. *Acc.*, talia vociferans, Verg.: cum haec omnes vociferarentur, Liv.: mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, quod vociferabare decem milia talentûm Gabinio esse promissa, Cic.: vociferantur se ante signa ituros, Liv.: mit folg. Relativsatz, vociferari Decius, quo fugerent? quamve in fuga spem haberent? Liv.: mit folg. *de* u. Abl., vociferatus de superbia patrum ac crudelitate feneratorum, nachdem er sich laut ausgelassen hatte über ꝛc., Liv.: Passiv unpers., vociferatum ferociter, Liv.: übtr., v. lebl. Subjj., vociferantur aera, carmina, tönen, ertönen, Lucr.: ratio vociferatur naturam rerum, lehrt laut, Lucr.

vŏcĭto, āvi, ātum, āre (*Intens.* v. voco), gewöhnlich nennen, zu nennen pflegen, gew. mit *Acc.* des Namens, nostri quidem omnes reges vocitaverunt, qui etc., Cic.: qui vivum eum tyrannum vocitarant, Nep.: Icelum equestri nomine Marcianum vocitabant, Tac.

vŏcīvus, a, um, s. vacivus.

vŏco, āvi, ātum, āre (vox), rufen, I) eig.: A) im allg.: 1) rufen, berufen, herbeirufen, Caes.: alqm in contionem, Cic.: senatum oder in senatum, Liv.: ad consilium, Liv.: alqm auxilio (zu H.), Tac.: v. lebl. Subjj. od. mit lebl. Objj., quo res vocasset, Liv.: spes vocat, Liv.: pluviam improbā voce (von der Krähe), Verg.: ventis vocatis, wenn ihr günstigen Wind bekommen habt, Verg. 2) anrufen, anflehen, voce Hecatem, Verg.: deos, Hor.: deos auxilio, Verg. B) insbes.: 1) vor eine Gerichtsbehörde laden, vorladen, citieren, in ius, vor Gericht, Cic.: in iudicium, Cic.: ad iudicem, Quint. 2) zu Gaste, zur Tafel laden, einladen, m. dem Zusatz ad cenam, Cic., u. bl. vocare, Nep.: domum, Cic.: spatium vocandi, zur Hochzeit zu laden, Ter.: bildl., einladen, reizen, locken, alqm ad vitam, Cic.: alqm in spem, Hoffnung machen, Cic.: servos ad libertatem, Liv. 3) herausfordern, reizen, hostem, Verg. u. Tac.: divos in certamina, Verg.: dh. bildl., arrogantiā offensas, Anstoß erregen, Abneigung gegen sich erwecken, Tac. 4) irgendwie mit irgend einem Namen nennen, benennen, oppidum vocant, Caes.: alqd alio nomine, Cic. fr.: ad spelaeum, quod vocant, wie man es nennt, Liv.: dh. vocor, ich heiße, werde genannt ꝛc., qui vocare? wie heißest du? Ter.: iam lepidus vocor, Ter.: mit Ang. wonach? durch *de* u. Abl., ut proprio sumptu ederent ludos, qui de nomine Augusti fastis additi Augustales vocarentur, Tac.: patrioque vocat de nomine mensem, Ov. II) übtr., jmd. oder etwas gleichsam wohin rufen, in eine gewisse Lage, Stimmung ziehen, bringen, versetzen ꝛc., mit folg. in oder *ad* u. Akk., in discrimen ac periculum, Cic.: in odium aut invidiam, Cic.: ad exitium, in das Verderben stürzen, Cic.: in crimen, beschuldigen, Cic. u. Nep.: alqm in partem, teil nehmen lassen, Cic.: in commune, gemeinschaftlich machen, Liv.: alqm ad rationem reddendam, zur Rechenschaft ziehen, Quint.: divos in vota, Gelübde thun zu ꝛc., die Götter anrufen, Verg.: ad calculos, s. calculus (*no.* II, C): in dubium, in Zweifel ziehen, bezweifeln, Cic.: in disceptationem, über etwas streiten, Cic.: ad integritatem maiorum spe suā hominem vocabant, sie hofften, er werde ebenso rechtschaffen sein wie seine Vorfahren, Cic.

Vŏcōnĭus, a, um, Name einer römischen, aus Aricia stammenden Familie, aus der bes. bekannt: Q. Voconius Saxa, der als Volkstribun 169 v. Chr. ein Gesetz gab, daß eine Frau nicht erben, sondern nur ein Legat erhalten dürfe; und Q. Voconius, Untersuchungsrichter im Prozesse des Kluentius. – **Forum Vŏcōnii**, s. forum a. E. – *adj.* = voconisch, des Voconius.

Vŏcontĭi, ōrum, *m.*, eine Völkerschaft in Gallia Narbonensis, auf der linken Seite der Rhone, j. *Vaison*.

vŏcŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. vox), I) das Stimmchen, mein bißchen Stimme, Cic. ad Att. 2, 23, 1. Prop. 1, 16, 27. II) übtr.: A) ein schwacher Laut, Ton, falsae voculae, Cic. de or. 3, 98. B) das Gespött, die Witzelei, incurrere in voculas malevolorum, Cic. ep. 2, 16, 2.

Vŏlāterrae, ārum, *f.*, eine uralte Stadt in Etrurien, jetzt *Volterra*, Liv. 10, 12, 4. Cic. Rosc. Am. 20. – Davon **Vŏlāterrānus**, a, um, volaterranisch, Vada, eine zum Gebiete von Volaterrä gehörige Hafenstadt, j. *Torre di Vado*, Cic. Quint. 24. – Plur. subst., **Vŏlāterrāni**, ōrum, *m.*, die Einw. von Volaterrä, die Volaterraner, Cic. u. a.

vŏlātĭcus, a, um (volo, āre), flüchtig hin- und herfliegend, I) eig.: illius furentes ac volatici impetus, von einem zum andern stürmende Angriffe, Cic. de har. resp. 46. II) bildl., flüchtig, in Gesinnung und Meinung, unbeständig, Academia, Cic.: volaticus ac levis, Sen.

vŏlātĭlis, e (volo, āre), I) fliegend, geflügelt, bestiae, Geflügel, Vögel, Cic.: puer, v. Kupido, Ov. II) übtr., flüchtig, schnell, ferrum, Pfeil, Verg.: so auch telum, Lucr. u. Ov. 2) flüchtig, vergänglich, aetas, Ov.: gloria vanum atque volatile quiddam est, Suet.

vŏlātŭs, ūs, *m.* (volo, āre), das Fliegen, der Flug, avium od. alitum, Cic.: non si Pegaseo ferar volatu, Catull.

Volcae, ārum, *m.*, eine Völkerschaft in Gallia Narbonensis, geteilt in Volcae Tectosages mit der

Hauptstadt Tolosa, u. Volcae Arecomici mit dem Hauptort Nemausus.

Volcānus, i, *m.*, s. Vulcanus.

vŏlēmum pĭrum, eine Art großer Birnen, welche die hohle Hand (vola) ausfüllt, etwa Pfundbirne, gew. Plur. volema pira und bl. volema, Cato, Verg. u. a.

vŏlens, entis, *PAdj.* (2. volo), I) der etwas will oder gern thut, willig, Verg. u. a.: auch von Lebl., volentia rura, Verg. II) geneigt, günstig, Sall. u. Liv.: volentia alci, für jmd. günstige Nachrichten oder Ereignisse, Sall.

volgus, volgō, s. vulgus, vulgo.

vŏlĭto, āvi, ātum, āre (*Intens.* v. volo, āre), I) umher-, herum-, hin- und herfliegen, flattern, 1) eig., von Vögeln *sc.*, passim levandi laboris causā, Cic.: propter humum, Ov.: super carpentum cum magno clangore, Liv. – von Lebl., hic aliae (stellae) volitant, Cic. poët.: atram in nimbo volitare favillam, Verg.: atomorum vis infinita volitat, Cic.: umbrae volitant inter vivos, Lucr. 2) bildl., herumfliegen, a) von der Seele, frei von Geschäften sein, sich eine Erholung gönnen, Cic. de or. 2, 23. b) von Menschen, per ora virûm, sehr gelobt, gepriesen werden, Enn. epigr. bei Cic. Tusc. 1, 34. c) von Menschen, die, unmäßige Wünsche hegend, zum Höhern aufstreben, gleichs. immer in höheren Regionen schweben, homo volitans gloriae cupiditate (Ggsß. vir moderatus et constans), Cic. in Pis. 59. II) übtr., umherfliegen = umherrennen, sich umhertummeln, sich keck umhertreiben, keck umherschwärmen, keck sein Wesen treiben, 1) eig.: in foro, Cic.: cum gladiis toto foro, Cic.: totā acie, Liv.: per Cheruscos, Tac.: ante oculos istorum, Cic.: in armis, Cic.: alacres laetosque (lustig und guter Dinge) volitare, Cic.: cum terrore et armatorum catervis, Tac.: volitat, furit, Cic. 2) bildl., sich mit einer gewissen Prahlerei zeigen, sich sehen lassen, volitat ut rex, brüstet sich, Cic.: cum illa coniuratio palam volitaret, Cic.: nunc vero non insultabo vehementius nec volitabo in hoc insolentius, noch mich in ungemessener Rede darüber verbreiten, Cic.

volnĕro, āvi, ātum, āre, s. vulnero.

volnus, s. vulnus.

1. **vŏlo**, āvi, ātum, āre, fliegen, I) eig., von Vögeln, Bienen *sc.*, Cic. u. Verg.: Partic. subst., **vŏlantes**, ium, *f.* (*sc.* bestiae), Vögel, Lucr. u. Verg. II) übtr.: a) von Dingen, die durch die Luft oder in die Höhe sich schnell bewegen, fliegen, wie Geschosse, Rauch, Blitze *sc.*, volat vapor ad auras, Verg.: volat ventus, Verg.: tela volantia, Liv. b) von jeder schnellen Bewegung, fliegen, volat currus, Verg., navis, Ov.: litterae (Briefe) Capuam ad Pompeium volare dicebantur, Cic.: volat aetas, Cic.: fama volat (mit folg. *Acc.* u. *Infin.*), das Gerücht bringt zu uns, Verg.

2. **vŏlo**, vŏlŭi, velle, willens sein, begehren, wünschen, I) im allg.: a) übh.: α) mit folg. *Infin.*: si volent proferre diem, Cic.: velim scire, Hor. β) mit folg. *Acc.* u. *Infin.*: iudicem me esse, non doctorem volo, Cic.: si vis me flere, Hor.: u. fragend, vin tu curtis Iudaeis oppedere? du willst doch nicht etwa, Hor. (vgl. unten *no.* b). γ) mit *Acc.* u. *Partic.*: omnes vos oratos volo, Ter. δ) mit *Acc.*: faciam, quod vultis, Cic.: si plura velim, Hor.: quid amplius vis? Hor.: von Lebl., neque chorda sonum reddit, quem vult manus et mens, Hor. ε) mit *ut* (*uti*) u. Konj.: volo, ut mihi respondeas, num etc., Cic. ζ) mit bl. *Conjunctv.*: visne hoc primum videamus? Cic.: volo hoc oratori contingat, ut etc., Cic.: quam velim Bruto persuadeas, Cic.: quam vellem Panaetium nostrum nobiscum haberemus, Cic. η) absol.: velit nolit, scire difficile est, ob er wolle oder nicht, Cic.: seu velint seu nolint, sie mögen wollen oder nicht, Liv.: volo in Graeciam (*sc.* proficisci), Cic.: si vis u. zsgz. sis, parenthet., cave sis, Ter.: refer animum sis ad veritatem, Cic.: cadentque quae nunc sunt in honore vocabula, si volet unus, Hor.: mihi volenti est alqd, es ist etwas für mich, den Wollenden, vorhanden = es ist oder kommt mir etwas erwünscht, es ist etwas nach meinem Sinne, quia neque plebi militia volenti putabatur, Sall.: quibusdam volentibus novas res fore, Liv. b) vis oder vis tu mit folg. *Infin.*, als Aufforderung oder Befehl, hast du nicht Lust, willst du nicht, willst du wohl, vis tu homines urbemque feris praeponere silvis? Hor.: vis tu fortius loqui? Sen. c) elliptisch, v. alqm, jmd. sprechen wollen, centuriones trium cohortium me velle postridie, Cic.: si quid ille se velit, Caes.: quin tu uno verbo dic, quid est, quod me velis, Ter.: paucis te volo, Ter. d) v. bene, male alci, jmdm. wohl-, übelwollen, Plaut. u. Ter. e) v. alcis causā, im Interesse jmds. etwas wünschen, quid ut illi propitium ac perpetuum sit . . . ipsius causā velle et optare debetis, Cic.: bes. (mit u. ohne omnia) im Interesse jmds. günstig sein, geneigt sein für jmd. etwas od. alles zu thun, jmdm. alles Gute wünschen, Varro magnopere eius causā vult omnia, Cic.: valde eius causā volo, Cic. f) quid sibi vult (*res*), was will, was bedeutet, nec satis intellexi, quid sibi lex aut quid verba ista vellent, Cic.: quid ergo illae sibi statuae equestres inauratae volunt? Cic.

II) prägn.: 1) als publiz. *t. t.*, wollen, bestimmen, festsetzen, maiores de singulis magistratibus bis vos sententiam ferre voluerunt, Cic.: parricidas insui voluerunt in culleum, Cic.: dah. der Anfang der Gesetzvorschläge velitis iubeatis, als Anfrage an das Volk, ob es dieselben gutheiße und annehme, Cic. Pis. 72 u. s. 2) etwas wollen = der und der Meinung sein, etwas behaupten, annehmen, quod minime illi volunt, Cic.: me vult fuisse Rhodi, Cic.: (Plato) sine corpore esse vult deum, Cic.: is, quem voluerunt esse eloquentem, Cic.: idem Aelius Stoicus esse voluit, Cic.: illi regi tolerabili, aut, si vultis, etiam amabili Cyro etc., Cic. 3) (weil in jedem Wollen ein Vorziehen des einen oder des andern liegt), lieber wollen, für wünschenswerter halten, mit folg. *quam*, wie βούλομαι ἤ, malae rei se quam nullius turbarum ac seditionum duces esse volunt, Liv. 3, 68, 11: so auch Liv. 25, 29, 6 u. s. – ☞ Zsgz. vin = *visne* (Beisp. s. oben): ebenso sis = *si vis*, sultis = *si vultis* (Beisp. s. oben).

3. **vŏlo**, ōnis, *m.* (velle), ein Freiwilliger, Plur. **vŏlōnes**, von den im punischen Kriege nach der Schlacht bei Kannä wegen Mangels an freigeborner waffenfähiger Mannschaft zum Kriegsdienst genommenen Sklaven, Liv. 23, 32, 1 u. 35, 7.

volpēs, is, *f.*, s. vulpes.

Volsci (Vulsci), ōrum, *m.*, die Volsker, eine be-

deutende Völkerschaft in Latium, auf beiden Ufern des Liris, in der jetzigen *Campagna di Roma* u. *Terra di Lavoro*, Liv. 1, 53. §. 2 u. 8. Cic. Brut. 41: in Volscos missi, in das volskische Gebiet, Liv. 2, 9, 6: Sing. Volscus, kollekt., Liv. 4, 37, 11. – Dav. **Volscus**, a, um, volskisch, gens, Cic.: ager, Liv.

volsella (vulsella), ae, *f.* (vello), eine kleine Zange, Plaut. u. a.: als chirurgisches Instrument, eine Wundzange, Cels.

Volsinii (Vulsinii), ōrum, *m.*, eine Stadt in Etrurien, j. *Bolsena*. – Dav. **Volsiniensis** (Vulsiniensis), e, volsiniensisch; Plur. subst., **Volsinienses**, ium, *m.*, die Einw. von Volsinii, die Volsinienser.

volsus, a, um, s. vello.

Voltinius, a, um, voltinisch, tribus, eine römische Tribus, Cic. Planc. 38 u. 43. – Davon **Voltinienses**, ium, *m.*, Bürger aus der voltinischen Tribus, Cic. Planc. 43.

Voltumna, ae, *f.*, Bundesgöttin des etruskischen Zwölfstaatenbundes, bei deren Tempel die allgemeinen Versammlungen gehalten wurden, Liv. 4, 23, 5 u. f.

voltŭr u. s. w., s. vultur u. s. w.

voltŭs, ūs, *m.*, s. vultus.

vŏlūbĭlis, e (volvo), sich schnell oder leicht umdrehend (umrollend), drehbar, wälzbar, rollbar, kreisend, rollend, I) eig., caelum, Cic.: amnis, der rollende Strom, Hor.: buxum, Kreisel aus Bux, Verg.: se non intellegere, qualis sit volubilis et rotundus deus, wie eine stete Kreisbewegung und runde Gestalt als Eigenschaften einer Gottheit gedacht werden können, Cic. II) übtr.: a) vom Glücke, veränderlich, wandelbar, fortuna, Cic.: cum videamus tot varietates tum volubili orbe circumagi, Plin. ep. b) v. der Rede, schnell dahinrollend, flüchtig, geläufig, oratio quoniam tum stabilis est tum volubilis, Cic.: Appii Claudii volubilis erat oratio, Cic.: orator v., Cic.

vŏlūbĭlĭtās, ātis, *f.* (volubilis), die Drehbarkeit, Wälzbarkeit, Rollbarkeit, die Beweglichkeit um einen Mittelpunkt, I) eig.: mundi, Cic.: ipsa volubilitas libratum sustinet orbem, Ov. II) übtr.: a) die Beweglichkeit, Unbeständigkeit, fortunae, Cic. de div. 2, 15. b) die schnelle Beweglichkeit, linguae, geläufige Zunge, Cic.: verborum, Schnelligkeit, Fertigkeit im Sprechen, Cic.: inanis sententiis verborum volubilitas, gedankenleere Wortkrämerei, Aug. bei Suet.

vŏlūbĭlĭtĕr, *Adv.* (volubilis), schnell dahinrollend, geläufig, funditur numerose et volubiliter oratio, Cic. or. 210.

vŏlŭcĕr, vŏlŭcris, vŏlŭcre (volo, āre), fliegend, geflügelt, I) eig. u. übtr.: 1) eig.: a) *adj.*: angues, Cic.: columba, Verg.: deus od. puer, Kupido, Ov.: pes (des Merkur), Ov.: turba, Vögel, Ov.: bestiae volucres, Vögel, Cic.: volucria animalia, Tac. b) *subst.*, **vŏlŭcris**, is, *f.* (*sc.* bestia; als *masc.*, *sc.* ales, nur Cic. poët. de div. 2, 64), ein Vogel, Ov. u. a.: peregrina, Zugvogel, Phaedr.: sueta aquis, Tac.: parvula, von der Fliege, Phaedr.: öfter Plur., **vŏlŭcres**, um, *f.*, die Vögel, Cic. u. a. 2) übtr., v. allem, was sich schnell bewegt, fliegend, flüchtig, eilend, sagitta, Verg.: ferrum (Geschoß), Verg.: fumus, Verg.: nuntius, Cic.: Hebrus, Verg. II) bildl.: 1) im allg., flüchtig, eilend, schnell, aliud genus (dicendi) verbis volucre atque incitatum, Cic.: nihil est tam volucre quam maledictum, nichts läuft so schnell um, Cic.: v. somnus, Verg.: fatum, Hor. 2) insbes., flüchtig, vergänglich, unbeständig, fortuna, Cic.: gaudium, Tac.: dies, Hor.: fama, Ov.

vŏlūmĕn, minis, *n.* (volvo), alles was gerollt, gewickelt oder gewunden wird; dh. I) die Schriftrolle, das Schriftwerk, die Schrift, das Buch, 1) im allg.: magnitudo voluminis, Nep.: tuis oraculis totum volumen implevit, Cic.: Plur., volumina selectarum epistularum, Cic.: pontificum libri, volumina rerum, Hor. 2) insbes., wie ein Teil eines größern Werkes, ein Band, Buch, libri tres in sex volumina divisi, Plin. ep.: sedecim vulumina epistularum (Ciceronis), Nep. II) der Kreis, die Krümmung, die Windung, der Wirbel, die Welle, vinolorum, v. dem caestus, Verg.: crurum (equi), Verg.: fumi, Ov.: undae, Lucr.: siderum, der Kreis, Ov.

Vŏlumnius, a, um, Name einer römischen *gens*, aus der bes. bekannt: P. Volumnius Eutrapelus, ein röm. Ritter, Anhänger des Antonius, im Bürgerkriege dessen praefectus fabrûm, gew. bl. Eutrapelus gen. – Volumnia, eine Freigelassene und Geliebte desselben, Schauspielerin unter dem Namen Citheris, später Buhlin des Antonius. – Volumnia, die Gattin des Koriolanus.

vŏluntārius, a, um (voluntas), freiwillig, I) subj. v. dem, der aus freiem Willen-, aus freiem Antriebe etwas thut, senator, der sich selbst dazu gemacht, Cic.: procurator, Cic.: auxilia sociorum, Cic.: milites, Freiwillige, Caes. u. Liv. (so vol. miles kollektiv, Tac.): exercitus, das Heer der Freiwilligen, Liv.: Plur. subst., **vŏluntārii**, ōrum, *m.*, freiwillig dienende Soldaten, Freiwillige, Caes. u. a. II) obj. von dem, was mit freiem Willen geschieht, exsilium, Sen.: mors, Selbstmord, Cic.: deditio, Liv.: quod totum voluntarium est, was ganz in unserem Willen steht, Cic.

vŏluntās, ātis, *f.* (2. volo), der Wille, das Wollen, die Neigung, geistige Richtung, Bestrebung, I) eig.: A) im allg.: a) übh.: me conformo ad eius voluntatem, Cic.: ad voluntatem loqui, andern zu Willen, nach dem Munde, Cic.: summâ Catuli voluntate, mit voller Genehmigung, Einwilligung, Cic. b) der freie, gute Wille, ego *voluntatem* (guten Willen) tibi profecto emetiar, *rem ipsam* nondum posse videor, Cic.: quod non *ex imperio* (auf Kommando), sed *ex voluntate* praestatur, beneficium est, Sen.: dh. voluntate, mit Willen, aus eigenem od. freiem Willen, gern, meâ voluntate concedam, Cic.: voluntate in dicionem venerunt, Liv.: verb. qui suâ sponte et voluntate fecerunt, Cic.: bona voluntas, Liv. u. Sen.: non nudam cum bona voluntate, sed cum facultatibus accedere ad patriae auxilium, Planc. in Cic. ep. c) die (gute) Gesinnung, confisus municipiorum voluntatibus, Caes.: celans, quâ voluntate esset in regem, Nep. d) der Wille, das Verlangen, der Wunsch, die Wünsche jmds., ambitiosis voluntatibus cedere, Cic.: non est tua tuta voluntas, Ov.: ex voluntate, Cic.: de mea voluntate, Cic. e) das Vorhaben, die Absicht, hanc mentem voluntatemque suscepi, Cic.: ea voluntas fuisset testantis, ut etc., Quint.: cum sint in dicendo variae voluntates, Bestrebungen, Cic. B) prägn.: 1) die Neigung = die Zuneigung, das Wohlwollen, mutua, Cic.: litterae exiguam significationem tuae erga me voluntatis habebant, Cic. 2) der letzte Wille, die letztwillige Verfügung, testamenta et

voluntas mortuorum, Cic.: v. defunctorum, Plin. ep. II) übtr., die Bedeutung, der Sinn, nominis, Quint.: legis, Quint.: de verborum vi aut voluntate, Quint.

volŭp, *Adv.* (apokopiert aus der urspr. Form volupe, v. 2. volo), vergnüglich, wonniglich (Ggstz. aegre), venire salvum volup est, Ter.: bene factum et volup est, Ter.

vŏluptārius, a, um (voluptas), zum Vergnügen (bes. zum sinnlichen), zur Wollust gehörig, I) aktiv: a) Vergnügen oder Wollust verschaffend, possessiones, bloß zur Lust, Cic.: casus illi ... voluptarius, machte ihm Vergnügen, Cic. b) Vergnügen oder Wollust betreffend, disputatio, über und gegen die Wollust, den sinnlichen Genuß, Cic. de or. 3, 62. II) passiv: a) dem Vergnügen ergeben, bes. im Sinne der Stoiker in Bezug auf die Epikureer, denen das Vergnügen als das höchste Gut galt, homo, ein Freund des Vergnügens, Vergnügungsmensch (v. Epikur), Cic.: disciplina, Cic.: Plur. subst., **vŏluptārii**, bes. v. denjenigen Philosophen, denen das Vergnügen das höchste Gut ist, wie den Epikureern, Cic. b) für das Vergnügen, für den sinnlichen Genuß empfänglich, gustatus est sensus ex omnibus maxime voluptarius, Cic. de or. 3, 99.

vŏluptās, ātis, *f.* (von volup), das (sinnliche und geistige) Vergnügen, der Genuß, die Lust, im guten und üblen Sinne, I) eig.: fabulas cum voluptate legere, Cic.: voluptate capi, sich gern vergnügen, Cic.: alci voluptati esse, Vergnügen machen, Genuß verschaffen, Cic.: ex litteris alcis cepisse incredibilem voluptatem, Cic.: voluptatibus frui, Cic.: voluptates percipere, Cic.: haurire, Cic.: im üblen Sinne, voluptates corporis, sinnlicher Liebesgenuß, Wollust, Cic.: a voluptatibus, für das Vergnügen (des Kaisers), ein Hofamt, Suet. Tib. 42: personif., **Vŏluptās**, als Gottheit, Cic. de nat. deor. 2, 61. II) meton.: 1) voluptates, die dem Volke gegebenen Lustbarkeiten, Schauspiele, Cic. Mur. 74: ne minimo quidem temporis voluptates intermissae (sunt), wurden eingestellt, Tac. hist. 3, 83. 2) v. Pers., als Liebkosungswort, Freude, Wonne, o mea sola voluptas, Ov.: care puer, mea sera et sola voluptas, Verg.: Acis, magna quidem patrisque sui matrisque voluptas, Ov. 3) der Hang zum sinnlichen Vergnügen, die Lust, das Vergnügen, suam voluptatem explere, Ter. Hec. 69. – ☞ Genet. Plur. voluptatum u. voluptatium.

vŏluptŭōsus, a, um (voluptas), voll Vergnügen, voll Wonne, ergötzlich, voluptuosum est mit folg. *Infin.*, Plin. ep. 3, 19, 2.

vŏlūtābrum, i, *n.* (voluto), der Pfuhl, die Schwemme, worin sich die Schweine zu wälzen pflegen, die Süle, Verg. ge. 3, 411.

vŏlūtābundus, a, um (voluto), sich herumwälzend, in voluptatibus, Cic. de rep. 2, 68.

vŏlūtātio, ōnis, *f.* (voluto), das Wälzen, Herumwälzen, I) eig.: v. in luto, das Sülen, Plin. u. so Plur., im Bilde von dem Sülen des Wildes, quas quidem nos non vestigiis odorantes ingressus tuos, sed totis volutationibus corporis et cubilibus persecuti sumus, in den Sülen, in denen du dich gewälzt, u. in den Wildlagern aufgesucht, Cic. Pis. 83: im obscön. Sinne, Sen. u. a. II) übtr.: 1) die Unruhe, animi, Sen. de tranq. 2, 10 (vgl. §. 8 iactatio animi). 2) die Unbeständigkeit, rerum humanarum, Sen. ep. 99, 9.

vŏlūto, āvi, ātum, āre (*Intens.* v. volvo), wälzen, rollen, winden, drehen, herumwälzen, -rollen, -drehen, I) eig.: a) übh.: amphoras per terram, Col.: refl., v. se in pulvere, Plin.: dum aper se volutat, sich sült, Phaedr.: u. ohne *se*, volutans genibus, sich zu Füßen werfend, Verg.: medial volutari, sich wälzen, toto corpore, auf einem Goldhaufen, Suet.: in levi glacie tabidaque nive, rutschen, Liv.: fluxā habenā glans in iactu volutatur, rollt hin und her, Liv.: volutari ad pedes, sich zu Füßen werfen, zu Füßen fallen, Cornif. rhet. b) im obscön. Sinne, volutari cum sororibus, Cic.: cum serpente, Iustin. II) übtr.: 1) im allg.: volutari, sich herumwälzen, d. i. sich befinden ꝛc., in omni genere flagitiorum, Cic.: inter mala volutor plurima, Sen. 2) insbes.: a) rollend nach und nach verbreiten, ausbreiten, von sich geben, vocem per atria, Verg.: vocem volutant litora, geben einen Wiederschall, Verg.: flamina volutant murmura, murmeln, Verg. b) bei sich hin und her überlegen, überdenken, erwägen, alqd animo, Cic.: alqd in animo, Liv.: multa secum animo, Liv.: alqd intra animum, Tac.: condiciones cum amicis, Liv. c) beschäftigen, animum saepe iis tacitis cogitationibus, Liv. 9, 17. §. 2: in veteribus scriptis studiose et multum volutari, sich fleißig und viel beschäftigen mit ꝛc., Cic. de or. 3, 39.

volva (auch vulva), ae, *f.* (volvo), die Gebärmutter bei Menschen, Sen. u. a., u. bei Tieren, die Tasche, bes. einer Sau, bei den Alten ein Leckerbissen, Hor. u. a.

volvo, volvi, vŏlūtum, ĕre, rollen, kollern, wälzen, drehen, wirbeln, im Wirbel (Strudel) drehen, winden u. dgl., I) eig.: A) im allg.: a) v. leb. Wesen: molem, Verg.: grandia saxa, Verg.: oculos huc illuc, oculos per singula, Verg.: sub naribus ignem, sprühen, Verg.: semineces multos, am Boden wälzen, poet. = zu Boden strecken, Verg.: volvimur undis, werden von den W. umhergerollt, sind ein Spiel der W., Verg.: Passiv volvi, medial, rollen, sich wälzen, sich winden, sich drehen, (anguis) inter vestes volvitur, Verg.: in caput, Verg.: in fossas, Verg.: curru, herabrollen vom W., Verg.: u. bes. sich am Boden wälzen, von im Kampfe Gefallenen, humi, arvis, Verg.: fundo in imo, Verg.: leto (im T.), Verg.: permixti caede virorum volvuntur equi, Verg. b) v. Lebl., wie v. Flusse, saxa glareosa, Liv.: scuta virûm sub undas, Verg.: caput alcis, umherrollen, Verg.: minores vortices, Hor.: v. Winde, ignem ad fastigia summa, aufwirbeln, Verg.: vastos ad litora fluctus, Verg.: mare, Verg.: v. Laube, fumum, aufwirbeln, Verg.: refl. se volvere od. bl. volvere u. medial volvi, rollen, umrollen, sich wälzen, sich winden, wirbeln, sich emporwälzen, aufwirbeln u. dgl., α) refl.: herba circa arbores se volvens, Plin.: volventia plaustra, die rollenden, Verg. β) medial: cylindrum volvi et versari turbinem putant, Cic.: illi qui volvuntur stellarum cursus sempiterni, Cic. v. Tränen, per ora, Verg.: lacrimae volvuntur inanes, rollen (fließen) vergebens, Verg.: v. Flusse, per silvas, Verg.: sic tauriformis volvitur Aufidus, Hor.: von der Flamme, per culmina hominum, Verg.: v. Staube, ad muros, Verg.: v. einem Steine, per inane, durch die Luft wirbeln, Verg.

B) insbes.: 1) eine Schriftrolle (volumen) von ihrem Stabe abrollen, aufrollen und lesen, Tyr-

rhena carmina retro, Lucr.: libros Catonis, Cic. 2) fortrollen, rollend mit fortnehmen, flumen pecus et domos volvens unā, Hor.: volvens aliena vitellus, Hor. 3) meton., rollend, wälzend bilden, als milit. *t. t.*, orbem, einen Kreis aufrollen, schließen, nach allen Seiten Front machen, Liv.: errorem per tortuosi amnis sinus flexusque, im Zickzack umherirren (vgl. *κυκλοῦν*), Liv.

II) übtr.: A) im allg., a) übh.: vita populi Romani per incerta maris et tempestatum cotidie volvitur, ist täglich das unsichere Spiel der Meereswogen und Stürme, Tac. ann. 3, 54. b) vom Redner, dem die Worte gleichmäßig u. ohne Anstoß von den Lippen rollen (vgl. volubilis), celeriter verba, nur so dahinrollen, Cic.: sententias facile verbis, Cic.: medial, quo melius cadat aut volvatur oratio, gleichmäßig dahinrolle, Cic. c) eine Zeit oder die Dinge in der Zeit den Kreislauf durchlaufen lassen, umrollen lassen, umrollen, pronos menses (v. der Mondgöttin), Hor.: u. v. Baume, multa virûm volvens durando saecula vincit, Verg.: tot casus, umrollen lassen = bestehen, erleben, Verg.: u. medial, von der Zeit u. den Ereignissen in der Zeit selbst, umrollen, in se sua per vestigia volvitur annus, Verg.: ut idem in singulos annos orbis (Kreislauf der Dinge) volveretur, Liv.: u. so Partic. volvens refl., umrollend, volventia lustra, Lucr.: volvens annus, Ov.: volventibus annis, im Umrollen (Verlauf) der Jahre, Verg.: u. so volvendis mensibus, in den umrollenden Monden, Verg. d) ein Schicksal, eine Schicksalsbestimmung gleichs. aus der Schicksalsurne rollen lassen = verhängen, bestimmen (vom Zeus, Schicksal u. den Parzen), volvit vices (vom Zeus), Verg.: sic volvere Parcas (audierat), Verg.: mihi in incerto iudicium est, fatone res mortalium et necessitate immutabili an forte volvantur, Tac.

B) insbes.: 1) im Innern hin und her wälzen, umherrollen, a) im Herzen Leidenschaften umherwogen lassen, sich mit ihnen tragen, sie hegen, fluctus irarum sub pectore, Verg.: scire ingentes iam diu iras eum in pectore volvere, ihm im Herzen (im Innern) kochen, Liv. b) einen Gedanken, eine Vorstellung, ein Vorhaben im Herzen, im Geiste hin und her bewegen = sich mit etwas beschäftigen, etwas in Erwägung ziehen, erwägen, auch überdenken, überlegen, auf etwas hin und her denken, hin und her sinnen (vgl. das homer. *ὁρμαίνειν* mit u. ohne *κατὰ φρένα*, *ἐνὶ φρεσί*, *κατὰ* od. *ἀνὰ θυμόν*), has inanium rerum ipsas volventes inanes cogitationes, Liv.: Fauni sortem sub pectore, Verg.: multa animo suo od. secum, Sall.: bellum in animo, Liv. 2) = revolvere, Geschehenes gleichsam vor seinen Gedanken wieder aufrollen, sich wieder vor die Seele führen, überdenken, veterum monumenta virorum, Verg.: longius et volvens fatorum arcana movebo, Verg.

vŏmĕr, ĕris, *m.*, die Pflugschar, Cic. u. a. – Nbf. vŏmis, mĕris, *m.*, Verg. ge. 1, 162.

vŏmĭca, ae, *f.*, ein Geschwür, Blutschwär, eine Eiterbeule, I) eig., Cic. u. a. II) bildl., das Geschwür, Unheil, Ungemach, mit schädlichen Menschen, Liv. 25, 12, 9 (aus einer alten Weissagung). Suet. Aug. 65: persecuisti rei publicae vomicas, aus einem alten Redner bei Quint. 8, 6, 15 (wo dieser Ausdruck als unedel getadelt wird).

vŏmis, mĕris, *m.*, s. vomer.

vŏmĭtĭo, ōnis, *f.* (vomo), das Erbrechen, Brechen, Speien, Cic. u. a.

vŏmĭto, āre (*Intens.* v. vomo), sich erbrechen, sich übergeben, Sen. u. a.

vŏmĭtŏr, ōris, *m.* (vomo), der Speier, ieiuni vomitores, Sen. ep. 88, 19.

vŏmĭtŭs, ūs, *m.* (vomo), das Erbrechen, Brechen, Speien, Plaut., Sen. u. a.

vŏmo, mŭi, mĭtum, ĕre (digammiert aus *ἐμέω*, *ῶ*), I) *intr.* sich erbrechen, sich übergeben, speien, Cic. u. a.: vomunt ut edant, edunt ut vomant, Sen. II) *tr.* durch Erbrechen von sich geben, auch übh. ausspeien, von sich geben, sanguinem, Plin.: animam, Verg.: flammas, Verg.: undas salutantum aedibus, Verg.

Vŏpiscus, i, *m.*, ein röm. Zuname, unter dem am bekanntesten Iul. Caesar Vopiscus, von Cicero mehrmals mit gutem Erfolg verteidigt, Cic. Phil. 11, 11.

vŏrācĭtās, ātis, *f.* (vorax), die Gefräßigkeit eines Menschen, Eutr. 7, 18, 2.

vŏrāgĭnōsus, a, um (vorago), voller Schlünde, bruchreich, solum, Auct. b. Hisp. 29, 2.

vŏrāgo, gĭnis, *f.* (voro), der Schlund, Abgrund, die fast bodenlose Tiefe, die alles verschlingt, I) eig., im Wasser, ein Strudel, Cic. u. a.: in der Erde, ein Schlund, Liv. u. Curt. II) übtr.: ventris, Schlund, Abgrund, Ov. gurges (Versäufer) ac vorago (Verprasser) patrimonii, Cic.: vorago (Pfuhl) aut gurges (Schlund) vitiorum, Cic.: rei publicae, Verderben, Cic.

vŏrax, rācis (voro), gern verschlingend, gefräßig, Charybdis, Cic.: ignis voracior, Ov.: bildl., impensae, fressende, Val. Max.

vŏro, āvi, ātum, āre, verschlucken, verschlingen, gierig fressen, I) eig.: vitulum (v. Walfisch), Plaut.: mella avide (v. den Bienen), Plin.: absol., animalium alia sugunt, alia vorant, alia mandunt, Cic. II) übtr.: A) im allg., von lebl. Subjj., verschlingen = in sich hineinziehen, Charybdis vorat carinas, Ov.: illam (puppim = navem) rapidus vorat aequore vortex, Verg. B) insbes.: 1) verschlingen = mit Eifer, mit Eile betreiben, -bewerkstelligen etc., litteras, Cic.: viam, eilig vollenden, Catull. 2) im obscönen Sinne, Catull. 80, 6.

vorso, versūm, vorsūra, vorsus, s. verso etc.

vortex, vortĭcōsus, s. vertex.

vorto, s. verto.

Vortumnus, i, *m.*, s. Vertumnus.

vōs, s. tu.

Vŏsĕgus, i, *m.*, ein Gebirge in Gallien, j. Vogesen, Wasgau (im Elsaß).

vostĕr, tra, trum, s. vester.

vōtīvus, a, um (votum), durch ein Gelübde versprochen, angelobt, geweiht, ludi, Cic.: iuvenca, Hor.: legatio, um ein Gelübde in einer Provinz zu erfüllen (oft bloß zum Vorwand, um mit Ehren aus Rom in eine Provinz zu verreisen), Cic.

vōtum, i, *n.* (voveo), I) das Gelübde, A) im allg.: 1) eig.: vota nuncupare oder suscipere oder concipere, vota facere, Cic.: vota suscipere pro alqo, Liv.: cum vos vota faceretis, ut etc., Cic.: vota solvere od. dissolvere, Cic., od. persolvere, Plin. ep., od. exsolvere, Tac., od. reddere, Ov.: vota exsequi, Verg.: voto fungi, Iustin.: votorum damnari, quae susceperunt pro etc., Liv.: voti damnatus, Liv., od. reus, Verg.: voti liberari, Liv.: divos in vota vocare, Gelübde zu den Göttern thun, sie anrufen, Cic.: so auch deos votis vocare, Verg., u. vota ad deos ferre, Ov. 2) meton., das mit

dem Gelübde verbundene Gebet, Ov. trist. 1, 2, 1. B) insbes., das feierliche Gelübde, welches am 3. Januar zum Wohl des Kaisers von den Staatsbeamten gethan wurde, vota (sollemnia) pro incolumitate principis nuncupare, suscipere u. dgl., Tac. u. Plin. ep.: votorum nuncupatio, Suet. II) übtr., übh. der Wunsch, das Verlangen, nocturna vota cupiditatum, Cic.: hoc erat in votis, das wünschte ich, Hor.: in votum venire, gewünscht werden, zu wünschen sein, Hor.: vota facere, wünschen, Wünsche thun, Cic.: eius me compotem voti vos facere potestis, den W. könnt ihr mir gewähren, Liv.: voto potiare tuo, erreiche den W., Ov.: u. so voti potens, seines W. teilhaftig, Ov.

voveo, vōvi, vōtum, ēre, I) geloben, einer Gottheit etwas feierlich versprechen, Herculi decumam, Cic.: Vulcano arma, Liv.: aedem, Liv.: vindemiam regi, Ov.: vota, quae voverat, Ov.: se, Sall., od. capita sua pro re publica, Cic., weihen, aufopfern wollen, aufopfern: mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, vovisse dicitur uvam se deo daturum, Cic.: mit folg. *ut* u. Konj., voverant, si victores forent, ut ... prostituerent, Iustin. II) (da mit jedem Gelöbnisse ein Wunsch verknüpft ist) übtr., etwas wünschen, anwünschen, quae modo voverat, odit, Ov.: quae voveam duo sunt, Ov.: mit *Dat.*, quid voveat dulci alumno, Hor.: mit folg. *ut* u. Konj., ut tua sim voveo, Ov.

vox, vōcis, *f.*, die Stimme, sowohl des Sprechenden und Rufenden rc. als des Singenden, I) eig.: a) übh.: bona, Quint.: magna, Cic.: v. inflexa (hohe), Cic.: v. tremebunda, Cornif. rhet.: vocis contentio et remissio, Cic.: vocem attollere vel summittere, Quint.: vox horrenda edita (erscholl) templo, Liv.: von der Stimme des Rufenden rc., Valerium magnā voce inclamat, Liv.: enimvero voce est opus (ich muß rufen): 'Nausistrata exi', Ter.: nulla vox quiritantium exaudiri poterat, kein Hilferuf, Liv.: v. der Stimme des Singenden, canere inclinatā ululantique voce, Cic.: von der Stimme der Tiere, boum, Verg.: cycni, Mela: porcina, das Grunzen des Schweines, Sen.: von der Stimme personif. Ggstde., rerum vox est naturae vestigium, veritatis nota, Cic. fr. b) die gehörige Stimme = die Aussprache, rustica vox et agrestis quosdam delectat, Cic.: de or. 3, 42. II) meton.: A) der durch die Stimme oder durch ein musikalisches Instrument hervorgebrachte Laut, Ton, parum explanatis vocibus sermo praeruptus, abgebrochene Worte in unausgebildeten Tönen, Sen.: vocem mittere, emittere, s. mitto u. emitto: soni et voces, Cic.: numeri et voces et modi, Cic.: Sirenum voces, Gesang, Hor.: vocum gravitate et cantibus pelli vehementius, Cic.: illudere voces, quotiens caneret, Tac.: bucina litora voce replet, Ov.: poet. v. jedem Getön, der Hall, Schall, audimus fractas ad litora voces (pelagi), Verg.: ad sonitus vocis (der Ruderschläge) vestigia torsit, Verg. B) das durch die Stimme lautende Wort, die Äußerung, Rede, a) übh.: dico, Epicurum non intellegere, quid sonet haec v., id est quae res huic voci subiciatur, Cic.: haec te vox non perculit? Cic.: nulla tamen vox est ab iis audita populi Romani maiestate indigna, Cic.: tales dederat Saturnia voces, Verg.: quas hic voces apud Sophoclem in Trachiniis edit! Cic.: memorabilem illam meritoque laudatam vocem edidit: *Amici, diem perdidi*, Suet.: voces contumeliosae, Cic.: so auch carpi nostrorum militum vocibus, Caes.: nescit vox missa reverti, Hor. b) ein Ausspruch, bes. eine Formel, eine Sentenz, ein Sinnspruch, Caes. b. c. 1, 7, 5. Cic. de am. 59. Plin. ep. 4, 17, 9. c) ein Gebot = Befehl, consulum voci atque imperio non oboedire, Cic.: cuius voci continuo Fabius obsecutus, Val. Max. d) ein Spruch, eine Formel, bes. ein Zauberspruch, eine Zauberformel, voces sacrae, Marsae, Hor.: sidera excantata voce Thessalā, Hor.: deripere lunam vocibus, Hor. C) = *sermo*, die Rede, Sprache, cultus hominum recentum voce formasti catus (Mercurius), Hor.: Graiā sciērit sive Latinā voce loqui, Ov.: cum civem ex voce cognovisset, Iustin. D) der Wortaccent, Ton, die Betonung, in omni verbo posuit acutam vocem, Cic. or. 58.

Vulcānus (Volcānus), i, *m.*, Vulkan, der Gott der Feuerflamme, nach der Sage der Sohn des Jupiter und der Juno, Gemahl der Venus, der für die Götter und Heroen durch seine Cyklopen Waffen, Donnerkeile rc. schmieden ließ, Cic. de nat. deor. 3, 55. Hor. carm. 1, 4, 7 *sq.* Liv. 22, 10, 9. Er hatte Tempel in und außer Rom, Liv. 24, 10, 9; 32, 29, 1: und in Rom einen geweihten Platz (area), Liv. 9, 46, 6, wo seine Statue aufgestellt war, caput Vulcani arsit, Liv. 34, 45, 7. Man pflegte ihm die Waffen zu weihen, Liv. 8, 10, 13, u. vom Feinde erbeutete Waffen ihm zu Ehren öffentlich zu verbrennen, Liv. 1, 37, 5. – insula Vulcani (*Ἡφαίστου νῆσος*), die Vulkaninsel, die südlichste, der sicilischen Küste zunächst gelegene von den liparischen Inseln, so benannt, weil sie am häufigsten vulkanische Erscheinungen zeigte und daher als Hauptsitz des Vulkan galt, s. *Vulcanello*, Liv. 21, 49, 2: Plur. insulae Vulcani, die liparischen Inseln, Liv. 21, 51, 3. – Appellat., die Feuerflamme, das Feuer, Verg. Aen. 2, 311 u. f. Ov. met. 7, 104 u. f. – Dav.: A) **Vulcānius** (Volcānius), a, um, zum Vulkan gehörig, vulkanisch, acies, Feuermasse, Verg.: Lemnos, dem Vulkan geweiht, heilig, Ov.: Vulcaniis armis, mit unüberwindlichen Waffen, Cic. B) **Vulcānālis**, e, vulkanalisch, des Vulkan, flamen, Varr. LL.: subst., a) **Vulcānāl**, ālis, *n.*, dem Vulkan geweihter Platz (area), Plin. u. Aur. Vict. b) **Vulcānālia**, iōrum, *n.*, das jährlich am 23. August begangene Fest des Vulkan, die Vulkanalien, Sall. hist. fr. 4, 68 (70 u. 71). Plin. ep. 3, 5, 8.

vulgāris (volgāris), e (vulgus), allgemein, a) durchgängig, (allen) gemein, bei allen gewöhnlich, alltäglich, allbekannt u. dgl., opinio, Cic.: liberalitas, gegen alle geübt, Cic.: exordium, Cornif. rhet.: illa vulgaria (jenes Alltägliche, jene alltäglichen Komplimente) '*quid agis?*' Plin. ep.: *neutr. plur.* subst., anteponantur rara vulgaribus, Cic. b) von Buhldirnen, allgemein, gemein, scortum, Cic.: puellae, Ov.

vulgātor, ōris, *m.* (vulgo), der Austräger, der Ausplauderer, taciti, von Tantalus, Ov. am. 3, 7, 51.

vulgātus, a, um, *PAdj.* (v. 1. vulgo), I) allen gemein, a) gewöhnlich, alltäglich, vulgatissimi sensus, Quint. 2, 4, 28. b) v. Buhldirnen, allgemein preisgegeben, öffentlich, gemein, corpus, Liv.: meretrix, Val. Max. u. Suet. II) insbes., allgemein bekannt, verbreitet, *αὐλητρίς* illa v., Quint.: vulgatior fama est mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, Liv.: vulgatissimum senatus consultum, Tac.

vulgivāgus (volgivāgus), a, um (vulgus u. vagor),

virgĕus, a, um (virga), aus Ruten, -Gerten, -Reisholz, supellex, Verg.: flamma, von angezündeten Reisern, Verg.

Virgiliae, ārum, *f.*, s. Vergiliae.

Virgiliānus, a, um, s. Vergilius.

Virgilius, s. Vergilius.

virginālis, e (virgo), jungfräulich, I) *adj.*: vestitus, Cic.: modestia, Cic.: verecundia, Plin. ep.: ploratum virginalem edere, wie Mädchen weinen, Cic. poët. II) *subst.*, **virgināle**, is, *n.*, das Jungfräuliche, die Jungfrauschaft = das Schamglied der Jungfrau, Phaedr. 4, 15, 12.

virginĕus, a, um (virgo), die Jungfrau betreffend, zur J. gehörig, jungfräulich, Jungfrauen- (Mädchen-), figura, Tibull.: gymnasium, der spartanischen Jungfrauen, Prop.: pudor, Tibull., od. rubor, Verg.: favilla, Scheiterhaufen der Jungfrau, Ov.: sagitta, der Diana, Hor.: vultus, Verg.: urnae, der Danaïden, Prop.: volucres, die Harpyien, Ov.: ara, der Vesta heilig, Ov.: focus, Feuer der Vesta, Prop.: aqua oder liquor, das Wasser Virgo (s. virgo *no.* I, 2, b), Ov.

Virginia, ae, *f.*, s. Virginius.

virginitās, ātis, *f.* (virgo), I) die Jungfrauschaft, der Jungfrauenstand, virginitatem laedere, Cic., eripere, Verg., rapere, Ov. II) die Jungfräulichkeit = das jungfräuliche Zartgefühl, Liv. 2, 18, 10.

Virginius, a, um, ein römischer Familienname, unter dem bes. bekannt ist Virginia, Tochter des Centurio L. Virginius, der sie, um sie den Nachstellungen des Decemvirn Appius Klaudius zu entziehen, mit einem Messer auf dem Markte erstach.

virgo, ginis, *f.* (stammverwandt mit vir), I) die (noch unverletzte) Jungfrau, das Mädchen, 1) eig.: Sabinae honesto ortae loco virgines, Cic.: Phoebea, der Lorbeerbaum (in den die von Apollo geliebte Daphne verwandelt wurde), Ov.: Saturnia, Vesta, Ov.: dea, Diana, Ov.: so auch virgo, von der Asträa, Verg.: virginis aequor, Hellespont, Ov.: virgo Vestalis, Cic. u. a. (s. Vestalis); Plur. auch virgines sanctae, Hor., u. bl. virgines, Cic.: virgo maxima, die älteste Vestalin, Suet.: so auch natu maxima virgo, Ov. 2) meton.: a) ein Gestirn, die Jungfrau, Cic. poët. de nat. deor. 2, 110. b) **Aqua Virgo** od. bl. **Virgo**, ein von M. Agrippa nach Rom geleitetes sehr kühles Wasser, dessen Quelle eine Jungfrau entdeckt haben soll, j. *Trevi* genannt, Ov. art. am. 3, 385: anno novo auspicabar in Virginem desilire, ich weihte das neue J. mit einem Sprung in die J. ein, Sen. ep. 83, 5. II) im weitern Sinne, von jungen Mädchen, auch wenn ihre Keuschheit verletzt ist, a) unverheiratet, ein Mädchen, virgo adultera, von der Medea, Ov.: von der Penthesilea, Verg. b) verheiratet, eine junge Frau, von der Pasiphaë, Verg.: virginum matres iuvenumque, Hor.

virgŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. virga), I) ein kleiner dünner Zweig, oleagina, Ölzweig, Nep. Thras. 4, 1. II) meton., eine Rute, ein Stab, Stäbchen, 1) im allg., Cic. u. a.: vitrea, Glasstäbchen, Sen. 2) insbes.: a) divina, ein Zauberstab, eine Wünschelrute, Cic. de off. 1, 158. b) censoria, kleine Linie; ein Strich bei einem Worte zum Zeichen der Unechtheit, sonst obelus gen., Quint. 1, 4, 3.

virgultum, i, *n.* (st. virguletum, von virgula), ein Gebüsch, Gesträuch, Buschwerk, Strauchwerk, sarmentis virgultisque collectis, Caes.: virgulta (Reben und Bäume zum Aufziehen der Reben) premes per agros, Verg. – Dav. **virgultus**, a, um, voll Gesträuche, mit Gebüsch besetzt, vallis, Sall. hist. fr. inc. 42 (8).

virguncŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. virgo), ein Jüngferchen, Mägdelein, ignobilis, Curt.: libertinorum virgunculae, Sen.

Viriăthus (Viriătus), i, *m.*, ein tapferer Lusitanier, Anführer im Kriege wider die Römer. – Davon **Viriăthīnus** (Viriătinus), a, um, viriathinisch, des Viriathus.

viridārium (**viridiārium**), ii, *n.* (viridis), ein Garten, bes. zum Vergnügen, ein Lustgarten, Hausgarten, Cic. u. a.

viridis, e (vireo), grün, in allen Schattierungen, grünlich, grasgrün, lauchgrün, meergrün *ꝛc.*, I) eig.: A) *adj.*: ripa, Cic.: ligna, Cic.: avis, v. Papagei, Ov.: campi viridissimi, Cic.: Venafrum, reich an Ölbäumen, Hor.: Aegyptus, reich an Pflanzen, Verg.: bes. von der Farbe des Meeres, der Flüsse und von allem, was darin befindlich ist, als Nymphen *ꝛc.*, aquae, Ov.: Mincius, Verg.: comae Nereïdum, Ov.: pallor, grünlich, gelblich, Verg. B) *subst.*: 1) viride, is, *n.*, das Grün, die grüne Farbe, e viridi rubens, grünlichrot, rötlichgrün, e viridi pallens, blaßgrün, Plin. 2) Plur., viridia, ium, *n.*, grüne Gewächse, bes. Gartengewächse, die Rasen- u. Baumpartien eines Gartens, die Gartenpartien, Gartenanlagen, Sen. u. a. II) übtr. u. bildl.: 1) grün, jung, frisch, im Ggst. zu alt, caseus, Col.: fructus studiorum, Quint. 2) jugendfrisch, rüstig, blühend, iuventa, Verg.: aevum, Jugend, Ov.: senectus, Verg.: subst., viridiores, um, *m.*, rüstigere Männer, viridiores iunioresque, Eutr.

viriditās, ātis, *f.* (viridis), I) die grüne Farbe einer Sache, das Grün, pratorum, Cic.: maris, Plin. II) bildl., die Jugendfrische, Lebhaftigkeit, Munterkeit, senectus aufert viriditatem, Cic.: ut (illud opinatum malum) et habeat quandam viriditatem, einen gewissen unverwelkten Zustand, Cic.

virido, āre (viridis), I) *intr.* grün sein; dh. viridans, grünend, grün, laurus, Verg.: Tempe, Catull.: hedera, Plin. II) *tr.* grün machen; dh. viridari, grün werden, Ov. hal. 90.

Viridŏmārus u. synkop. **Virdŏmārus** (auch Virdŭmărus geschr.), i, *m.*, ein gallischer Männername, unter dem bekannt ein Anführer der Äduer und besonders der Anführer der Insubrer, durch dessen Tötung der Konsul M. Klaudius Marcellus im J. 222 v. Chr. die spolia opima gewann.

virīlis, e (vir), zum Manne gehörig, männlich, I) eig. u. übtr.: A) eig.: 1) in Rücksicht auf das Geschlecht, stirps, Liv.: sexus, männliches Geschlecht, Liv., u. männlicher Sprößling, Sohn, Nep.: vultus, Ov.: pars (Schamglied), Lucr. 2) in Ansehung des Alters, männlich, mannbar, aetas, Hor.: toga, das männliche Kleid, das die röm. Jünglinge ungefähr im fünfzehnten oder sechzehnten Jahre anlegten, Cic.: partes, Männerrollen, Hor. B) übtr., bei einer Verrichtung, der Teil, Anteil, den eine Person nimmt oder nehmen muß, est aliqua mea pars virilis, mein Teil, meine Pflicht, Cic.: pro virili parte, auf jedes Mannes Anteil, soviel ein Mann thun kann und muß, soviel einem kräftigen Manne gebührt, agrum pro virili parte cepisset, Liv.: qui pro virili parte de-

fendunt, Cic.: so auch pro virili portione, Tac. II) bildl., der Eigenschaft nach, wie unser männlich, für einen Mann sich schickend, folglich mannhaft, kräftig, mutig, standhaft, dolor, Cic.: oratio, Cic.: animus, Cic.: aetas animusque virilis, Hor.: ingenium, Sall.: scelera, wozu männlicher Mut erfordert wird, Tac.: parum virile videatur, Cic.: subst., virīlia, ĭum, *n.*, mannhafte Thaten, Sall. hist. 3, 61 (82), 15.

virīlĭtās, ātis, *f.* (virilis), die Männlichkeit, I) eig. u. meton.: 1) eig., das männliche Alter, incerta, Tac. ann. 6, 5. 2) meton., die Mannheit, das Zeugungsvermögen, die Zeugungsglieder, Auct. b. Alex. u. Quint. II) bildl., die Mannhaftigkeit, männliche Kraft im Reden, Handeln, Quint. u. Val. Max.

virīlĭtĕr, *Adv.* (virilis), männlich, in männlicher Haltung = standhaft, mutig (Ggstz. effeminate), Cornif. rhet., Cic. u. a.

Virĭplăca dĕa, ae, *f.* (vir u. placo), die Männerversöhnerin, eine Göttin (viell. die Juno), die in ihrem Tempel auf dem palatin. Hügel den Ehemann mit der Ehefrau, wenn eheliche Zerwürfnisse entstanden waren, versöhnte, Val. Max. 2, 1, 6.

vĭrītim, *Adv.* (vir), I) Mann für Mann, einzeln, agros viritim dividere civibus, Cic.: trecenos nummos viritim dedit, auf die Person, Tac.: quos viritim legerat, Nep. II) übtr., Mann gegen Mann, als einzelner Mann (als Individuum), dem einzelnen Manne, einzeln, dimicare, Mann gegen Mann (im Zweikampf), Curt.: commonefacere beneficii sui, einzelne, Sall.: legeret viritim publicus usus, Hor.: possum donare sapienti quod viritim meum est, Sen.

vīrōsus, a, um (virus), von starkem Geruch, sehr stinkend, odor, Scrib.: Castorea, Verg.

virtūs, tūtis, *f.* (vir), ganz wie ἀρετή, eig. die Mannheit, d. i. alles, was den Mann in körperlicher und geistiger Hinsicht ziert und adelt, und zwar: I) appell.: A) im allg.: 1) eig., die Tüchtigkeit, Tauglichkeit, Vorzüglichkeit, Tugend, die guten Eigenschaften, der Vorzug, animi, corporis, Cic.: vis illa divina virtusque, Cic.: virtutibus lenioribus erat ornatus, modestiā, temperantiā, iustitiā, Cic.: prima virtus est m. *Infin.*, Quint.: exigua est virtus mit *Infin.*, Ov.: est eiusdem virtutis mit *Infin.*, Quint. 2) übtr., v. Tieren, ebenso von Sachen, die Güte, Tüchtigkeit, tüchtige Eigenschaft, der Wert, die Kraft, der Nachdruck, equi, Cic.: navium, Liv.: ferri, Iustin.: oratoriae virtutes, Cic. B) insbes., 1) die männliche Vollkommenheit, die Tugendhaftigkeit, der tugendhafte Wandel, tantā virtute, so tugendhaft, Cic.: honesta in virtute ponuntur, Cic. 2) die männliche Kraft, Thatkraft, der kriegerische Mut, die Tapferkeit, Bravheit, Cic., Caes. u. Liv.: auch mit näheren Bestimmungen, rei militaris, Cic.: bellandi, Cic.: militaris, Cic.: nec cuiquam virtus est m. *Infin.*, keiner hat den Mut (das Herz), ist entschlossen, Verg.: Plur. virtutes, tapfere Thaten, Heldenthaten, Nep. u. Tac. 3) in schwierigen Lebensverhältnissen, in Gefahren, der Mut, die Herzhaftigkeit, Standhaftigkeit, nisi virtute et animo restitissem, mit Mut u. Kraft, Cic. II) personif., die Göttin **Virtūs**, Cic. de nat. deor. 2, 61. Liv. 27, 25, 7.

vīrus, i, *n.*, I) die natürliche, zähe Feuchtigkeit, der Schleim, cochlearum, Plin.: destillat ab inguine virus, Samen, Verg. II) insbes., im üblen Sinne: A) das Gift, Lucr., Verg. u. a.: virus (Gifttrank) cognitis ante venenis (Giftingredienzien) rapidum, Tac.: bildl., aliquis, apud quem evomat virus acerbitatis suae, Cic.: illud malum v., Sen. B) der widrige Geruch, Gestank, Lucr. u. a. C) der scharfe, salzige Geschmack, Lucr. u. Plin.

vīs, Akk. vim, Abl. vi; Plur. vīres, ĭum, *f.*, die Kraft, Stärke, Gewalt, I) eig. u. meton.: A) eig.: 1) im allg.: a) Sing.: celeritas et v. equorum, Cic.: magna v. eorum (urorum) et magna velocitas, Cic.: v. Lebl., v. atque impetus fluminis, Caes.: v. vini, Cic.: flammae, Nep.: frigorum, Cic.: morbi, Nep. b) Plur. (in der Bedeutung „Körperkraft" vorherrschend): vires nervique, sanguis viresque, Cic.: vires adulescentis, Cic.: validis viribus hastam contorquere, Verg.: alci od. animo vires dare (verleihen), Prop. u. Ov.: vires facere (schaffen), Ov.: pro viribus, Cic.: supra vires, Hor.: v. Lebl., vires herbae, Ov.: neglecta solent incendia sumere vires, Hor.: poet. mit folg. *Infin.*, nec mihi sunt vires inimicos pellere tectis, Ov. her. 1, 109. 2) insbes., die gegen jmd. od. etw. feindlich gerichtete Gewalt, der Zwang, die Gewaltthätigkeit, Gewaltthat, a) übh.: cum vi vis illata defenditur, Cic.: vim facere, Caes.: vim facere in alqm, Ter., alci, Cic.: vim facere per fauces portus, gewaltsam durchbrechen durch ꝛc., sie forcieren, Liv.: alci vim et manus inferre, Cic.: alci vim afferre, Cic.: vim adhibere, Cic.: per vim, Cic.: vi, malo, plagis, Cic.: manu ac vi (durch Mord u. Gewaltthat), Sall.: vi (durch Gewalt = gezwungen) aut voluntate (freiwillig), Liv.: von Lebl., naves totae factae ad quamvis vim perferendam, Gewalt, Stoß, Caes. b. G. 3, 13, 3. b) die gegen jmds. Keuschheit gerichtete Gewalt, alci vim afferre, Cic. u. Ov.: vim pati, Ov. B) meton.: 1) die Menge, v. auri argentique, Cic.: v. maxima ranunculorum, Cic.: magna v. pulveris, Caes.: odora canum vis, Verg.: profundere vim lacrimarum, einen Strom von Thr., Cic. 2) Plur. vires, als milit. *t. t.*, die Streitkräfte, Truppen, praeesse exercitui, ut praeter auctoritatem vires quoque ad coërcendum haberet, Caes.: undique contractis viribus signa cum Papirio conferre, Liv. 3) v. der Zeugungskraft, vis genitalis = der männl. Same, Tac. ann. 6, 28. II) übtr.: 1) im allg., geistige u. moralische Kraft, Macht, Gewalt, Wirkung, der Einfluß, v. illa divina et virtus orationis, Cic.: v. ac facultas oratoris, Cic.: v. summa ingenii, Cic.: v. patriae, Cic.: v. magna est conscientiae, Cic.: quod ostentum habuit hanc vim, ut etc., Cic. 2) insbes., der einem geistigen Ggstde. inwohnende Gehalt, der Inhalt, die Natur, das Wesen, die Bedeutung, a) übh.: virtutis, Cic.: in quo est omnis vis amicitiae, Cic. b) insbes., die Bedeutung, der Sinn eines Wortes ꝛc., verbi, nominis, Cic.: vis, natura, genera verborum et simplicium et copulatorum, Cic.: quae vis insit in his paucis verbis, si attendes, intelleges, Cic. — ☞ Genet. Sing. vis, Tac. dial. 26 zw. (Halm virium): Dat. Sing. vi, Auct. b. Afr. 69, 2: altlat. Nom. Plur. vis, Lucr. 3, 265, u. Akk. Plur. vis, Lucr. 2, 586. Sall. hist. fr. 3, 62 (84).

viscātus, a, um (viscum), mit Vogelleim bestrichen, I) eig.: virga, Leimrute, Varro u. Ov.: alae, Ov. II) meton.: munera, Geschenke, durch die man mehr erlangen will, Plin. ep.: beneficia, die uns verlocken, Sen.

vīscerātio, ōnis, *f.* (viscera), die öffentliche Fleischverteilung, die Fleischspende ans Volk, Cic. u. a.: übtr., sine amico visceratio leonis et lupi vita est, eine Abfütterung, Sen. ep. 19, 10.

viscum, i, *n.* (ἰξός), I) die Mistel, Verg. u. Plin. II) meton., der aus den Mistelbeeren bereitete Vogelleim, Cic. u. a.

vīscus, cĕris, *n.*, u. häufiger Plur. viscera, um, *n.*, die innern Teile des tierischen Körpers, die Eingeweide, I) eig. u. übtr.: A) eig., die Eingeweide, sowohl die edlern, wie Lunge, Leber, Herz &c., als die unedlern, wie Magen, Gedärme &c., Cels. u. a.: Tityus viscere pascit aves, Leber, Tibull.: haerentia viscere tela, Herz oder Brust, Ov.: dh. viscera, Mutterleib, Ov. u. Quint., Magen, Ov., Gedärme, Ov. B) übtr., viscera, das Fleisch, insofern es die Haut bedeckt, bonum, Cic.: ut multis e visceribus sanguis exeat, Cic.: viscera eorum apponit, Cic. II) meton. Plur., viscera, 1) wie unser Fleisch und Blut, das eigene Fleisch = das eigene Kind, die eigenen Kinder, diripiunt avidae viscera nostra ferae, Ov.: nec dolor armasset contra sua viscera matrem, Ov.: eripite viscera mea ex vinculis, Curt.: bildl. v. den eigenen Schriften, viscera sua flammis inicere, Quint. 6. prooem. §. 3. 2) die Eingeweide = das Innere, Innerste einer Sache, montis, Verg.: terrae, Ov.: rei publicae, Cic.: inhaeret in visceribus malum, Cic.: quae mihi in visceribus haerent, in dem Innersten meiner Seele, tief in dem Gedächtnisse, Cic.: tyrannus haerens visceribus nobilissimae civitatis, Liv.: neu in viscera vertite vires, gegen eure eigenen Mitbürger führt nicht bürgerliche Kriege, Verg. 3) das Herzblut = Mittel, Vermögen, aerarii, Cic.: pecunia erepta ex visceribus rei publicae, dem Herzblut des Staates abgepreßt, Cic.: de visceribus suis et filii sui satisfacere, alci, Cic.

vīsendus, a, um, *PAdj.* (von viso), sehenswert, ornatus, Cic. Vatin. 31: subst., visenda, ōrum, *n.*, Sehenswürdigkeiten, Athenae multa visenda habentes, Liv. 45, 27, 11.

vīsio, ōnis, *f.* (video), das Sehen, Ansehen, der Anblick, I) eig.: eamque esse dei visionem, ut similitudine cernatur, Cic. II) meton.: a) was sich den Augen oder der Phantasie darstellt, eine Erscheinung, adventicia, Cic.: fluens, Cic. b) die geistige Vorstellung, die man sich von etw. macht, die Idee, doloris, Cic.: veri et falsi, Cic.

vīsito, āvi, ātum, āre (*Intens.* von viso), nach jmd. sehen, jmd. besuchen, alqm, Cic.: aegrum, Suet.

vīso, vīsi, vīsum, ĕre (*Intens.* v. video), I) ins Gesicht fassen, zu sehen bekommen, sehen, portum Erechtheum, Catull. 64, 211: necdum etiam sese quae visit visere credit, Catull. 64, 55. II) etwas genau ansehen, besehen, besichtigen, A) eig.: agros, Liv.: praedam, Liv.: absol., visendi causā venire, Cic. B) übtr., wonach sehen, nachsehen, 1) im allg.: filios, Plaut.: vise, redieritne, Ter.: visam, si (ob) domi est, Ter.: vise, num sit, Ter.: id viso, tune an illi insaniant, ich will doch sehen, ob &c., Ter. 2) insbes., a) jmd., bes. einen Kranken, gleichsam sich erkundigend besuchen, nach jmd. sehen, uxorem, Ter.: ut viderem te et viserem, Cic.: it visere ad eam, Ter.: nosque vises, Cic. b) eine Lokalität besuchen, aufsuchen, Thespias, Cic.: domum alcis, Cic.

vispillo, s. vespillo.

Vistula, ae, *m.*, ein Fluß an der östlichen Grenze Germaniens, die Weichsel.

vīsum, i, *n.* (video), das Gesehene, die Erscheinung, das Bild, I) im allg.: turpia visa, Prop. 2, 6, 28. II) insbes.: A) die Erscheinung im Traume, das Traumgesicht, Traumbild, visa somniorum, Cic.: perterritus visis, Cic. B) (als Übersetzung des griech. φαντασία der Stoiker) die durch Sinneneindrücke von außen entstandene Vorstellung, eine Phantasie, ein Gebilde der Phantasie, Cic. Ac. 1, 40 u. f.

Visurgis, is, *m.*, ein Fluß im nördlichen Germanien, die Weser.

vīsus, ūs, *m.* (video), I) das Sehen, der Anblick, Blick, v. oculorum, Quint.: visu nocere, Cic. fr.: obire omnia visu, besehen, Verg.: terribiles visu, schrecklich anzusehen, Verg.: visus effugiet tuos, Ov. II) meton., objektiv, der Anblick, die Gestalt, Erscheinung, horribilis, Verg.: conspectus ab utraque acie aliquanto augustior humano visu, Liv.: nocturnus, nächtliche Erscheinung, Liv.: v. Abstr., visum habere quendam insignem et illustrem, Cic.

vīta, ae, *f.* (vivo), das Leben, I) eig.: in vita esse, leben, Cic.: discedere a vita, cedere e u. ex vita oder bl. vitā, excedere e vita oder bl. vitā, Cic.: abire e vita, Cic.: vitam ponere, sein Leben lassen, Cic.: vitam amittere, Cic.: vitam profundere pro alqo, Cic.: perducere vitam ad annum centesimum, Cic.: si vita suppetet, wenn ich das Leben haben werde, Cic.: vitā frui, Cic.: vitam tutam vivere, Cic.: vitam miserrimam degere, Cic.: agere vitam honestissime, Cic.: vitam transire silentio, Sall., sine adversario, Sen.: vitam colere inopem, Ter.: vitam trahere (hinschleppen), Verg. u. a.: in vita manere, Cic.: vitam alci adimere, Cic., od. auferre, Cic., od. alqm vitā privare, Cic., od. expellere, Cic.: vitam producere (verlängern), Nep., Ggstz. abrumpere, Verg.: in mea vita, in meinem ganzen Leben, Cic.: in vita, in seinem (ganzen) Leben, Cic.: Plur., plures vitae, Quint.: serpit per omnium vitas amicitia, Cic. II) meton.: 1) das Leben, die Lebensart, Lebensweise, der Lebensberuf, Lebenswandel, rustica, Cic.: cui opera vita erat, Ter.: hanc orationem usus, vita, mores, civitas ipsa respuit, Cic.: Plur., inspicere tamquam in speculum in vitas omnium, Ter. 2) das Leben = der Lebenslauf, die Lebensbeschreibung, als Gegenstand der Darstellung, die Biographie, vitae excellentium imperatorum oder virorum, Nep. 3) das Leben, zur Bezeichnung einer sehr teuren Person, Aeschinus, nostra vita omnium, Ter.: dh. als ein Liebkosungswort, mea vita! mein Leben! Plaut. u. Cic. 4) die Seele, der Schatten in der Unterwelt, tenues sine corpore vitae, Verg. Aen. 6, 292. 5) die lebenden Menschen, die Welt, Tibull. 2, 1, 37. – ☞ Alter Genet. vitai, Lucr. 1, 415 u. f.

vītābilis, e (vito), meidenswert, Ov. ex Pont. 4, 14, 31.

vītābundus, a, um (vito), immer und immer meidend, -ausweichend, -zu entgehen suchend, absol., vitabundus erumpit, Sall.: m. folg. *Acc.*, quasi vitabundi aut iacientes tela, Sall.: vitabundus castra hostium, Liv.

vītālis, e (vita), zum Leben gehörig, Leben enthaltend, d. h. das Leben erhaltend, Lebenskraft habend od. gebend, Lebens-, I) im allg.: A) *adj.*:

viae, Luftröhren, Ov.: vis, Cic.: spiritus, Cic.: o puer ut sis vitalis, metuo, ich fürchte du lebst nicht lange, Hor.: ut si quis ei, quem urgeat fames venenum ponat cum cibo et aut abstinere eo, quod vitale sit (was Lebenskraft giebt), iubeat aut mortiferum vitali admisceat, Liv. B) *subst.*, vitalia, ium, *n.*, 1) die edlen Teile des Körpers, auf denen das Leben beruht, die Lebensteile, in corpore, Sen.: vitalia exprimere ex ipsa humo, Mela: exprimitur ipsis vitalibus cruor, Sen. rhet.: übtr., rerum, *i. e. principia vitae*, Lucr. 2) die Leichenbekleidung, Sen. ep. 99, 22. II) prägn., was ein wahres Leben ist, qui potest esse vita vitalis, wie kann das Leben ein (wahres) Leben sein, Enn. tr. fr. bei Cic. de amic. 22.

vītāliter, *Adv.* (vitalis), lebend, v. animatus, belebt, Lucr. 5, 145.

vītātio, ōnis, *f.* (vito), das Meiden, Vermeiden, oculorum, lucis, urbis, fori, Cic.: doloris, Cic.: periculi, Cornif. rhet.

Vitellia, ae, *f.*, eine Stadt der Äquer in Latium, von den Römern kolonisiert, j. *Civitella*.

Vitelliānus, a, um, s. Vitellius.

Vitellius, a, um, ein römischer Familienname. Bekannt ist bes. A. Vitellius, der durch seine Schwelgerei und Vernachlässigung der Staatsgeschäfte berüchtigte achte röm. Kaiser. – Dav.: A) **Vitellius**, a, um, vitellisch, des (Kaisers) Vitellius, Suet. B) **Vitelliānus**, a, um, vitellianisch, des (K.) Vitellius, 1) *adj.*: partes, Tac.: milites, Tac. 2) Plur. subst., **Vitelliāni**, ōrum, *m.*, die Soldaten des Vitellius, die Vitellianer, Suet. u. Tac.

vitellus, i, *m.* (*Demin.* v. vitulus), der Dotter des Eies, der Eidotter, Cic. u. a.

vītēus, a, um (vitis), von dem Weinstocke, ligna, Rebholz, Solin.: pocula, Wein, Verg.

vītiārium, ii, *n.* (vitis), eine Pflanzschule für Weinstöcke, Scriptt. r. r.

vitiātio, ōnis, *f.* (vitio), die Verletzung, Schändung, Sen. contr. 7, 8 (23), 6.

vitiātor, ōris, *m.* (vitio), ein Verletzer, Schänder, Sen. contr. 7, 8 (23). §. 1 u. 4.

vīticula, ae, *f.* (*Demin.* v. vitis), ein Weinstöckchen, Cic. u. a.

vītigenus, a, um (vitis u. gigno), vom Weinstock, von den Reben, liquor, Rebensaft, Wein, Lucr.: so auch latices, Lucr.

vitīligo, ginis, *f.* (vitium), ein krankhafter Ausschlag auf der Haut, Schwinden, Flechten, Sen. u. a. (auch im Plur.).

vītineus, a, um (vitis) = vitiginus, vom Weinstocke, Reben-, vincula, Flor. 3, 20, 4 *Halm*.

vitio, āvi, ātum, āre (vitium), fehlerhaft machen, verletzen, verderben, I) eig.: a) übh.: auras (v. e. Seuche), Ov.: oculos, Ov.: vina, mel, Hor.: vitiatus aper, der anbrüchige, schon riechende, müffelnde (Ggstz. aper integer), Hor. b) insbes., ein Mädchen schänden, virginem, Ter. u. a.; vgl. vitiati pondera ventris, Ov.: Partic. subst., vitiatae, geschändete Frauen, Tac. dial. II) übtr.: A) im allg., verfälschen, fälschen, senatus consulta, Liv.: pecunias, fälschlich, widerrechtlich legieren, Eutr.: falsas (untergeschoben) esse litteras et a scriba vitiatas signumque (u. das Siegel) adulterinum, Liv.: u. so insertis falsis vitiatisque commentariis, Vell.: vitiatam memoriam (Geschichte) funebribus laudibus (Lobreden auf Verstorbene) reor, Liv.: comitiorum et contionum significationes interdum verae sunt, nonnumquam vitiatae et corruptae, Cic. B) insbes., als *t. t.* der Religionsspr., v. dies, die zur Abhaltung des Census bestimmten Tage durch *obnuntiatio* (w. s.) für diese Handlung unbrauchbar erklären, censum impedire diebus vitiandis, die Vornahme des C. unter dem Vorwand ungünstiger Auspizien verhindern, Cic. ad Att. 4, 9, 1.

vitiōsē, *Adv.* (vitiosus), fehlerhaft, mangelhaft, I) eig.: v. se habere, in einem fehlerhaften Zustande-, in einer fehlerhaften Lage sein (v. Gliedmaßen, Ggstz. vitio carere), Cic. Tusc. 3, 19. II) übtr., fehlerhaft, verkehrt (Ggstz. recte), A) im allg.: v. concludere, Cic.: illud vero idem Caecilius vitiosius (noch verkehrter), Cic. B) insbes., mit Begehung eines Formfehlers = gegen die Auspizien, ferre leges, Cic. Phil. 5, 10.

vitiōsitās, ātis, *f.* (vitiosus), die Lasterhaftigkeit, Cic. Tusc. 4, 29 u. 34.

vitiōsus, a, um (vitium), voll Fehler, -Gebrechen, -Mängel, fehlerhaft, mangelhaft, I) eig.: nux, Plaut.: pecus, Varro: im Bilde, vitiosas partes (kranken Glieder) rei publicae exsecare, sanare, Cic. ad Att. 2, 1, 7. II) übtr.: A) im allg., fehlerhaft, mangelhaft, verkehrt, suffragium, lex, Cic.: vitiosissimus orator, Cic. B) insbes.: 1) fehlerhaft = gegen die Auspizien geschehen, -gemacht, -gewählt, in dira et vitiosa incurrimus, Cic.: consul, dictator, Cic. u. Liv. 2) moralisch fehlerhaft, ausgeartet, lasterhaft, a) v. Pers., Cic. u. a.: non sunt vitiosiores quam plerique, qui etc., Cic.: inter summam vitiorum dissimulationem vitiosissimus, Vell. b) v. persönl. Zuständen, v. et flagitiosa vita, Cic.

vītis, is, *f.*, I) die Weinrebe, Weinranke, 1) eig.: Scriptt. r. r. u. a. 2) meton., der aus einer abgeschnittenen Rebe gebildete Kommandostab der Centurionen, der Centurionenstab (wie früher bei unsern Heeren das spanische Rohr), Ov., Tac. u. a.: dh. meton., die Centurionenstelle, Flor. Verg. orat. an poët. p. 108, 32 *Halm*. II) kollektiv, die Weinreben eines Stockes, der Weinstock, 1) eig., Cic., Col. u. a.: vidua, Catull.: vites ponere, Verg. 2) übtr., ein Rankengewächs, die Zaunrübe, Gichtrübe, Stückwurz, Gichtwurz (griech. ἄμπελος ἀγρία), v. alba (ἄμπελος λευκή, ἀμπελολεύκη, dh. auch lat. ampeloleuce), Ov., Col. u. a.

vītisātor, ōris, *m.* (vitis u. sator), ein Weinpflanzer, Verg. Aen. 7, 179.

vitium, ii, *n.*, der Fehler, das Gebrechen, der Schaden, I) eig.: corporis, Cic.: si nihil est in parietibus aut in tecto vitii, Cic.: si aedes corruerunt vitiumve fecerunt, schadhaft geworden sind, Cic.: vitio moriens sitit aëris herba, Verg.: als *t. t.* der Münze, ein falscher Zusatz zum edlen Metall, ignis ... vitium metallis excoquit, scheidet die Schlacke aus, Ov. fast. 4, 785. II) übtr.: A) im allg., der Fehler (Schnitzer), Fehlgriff, Mißgriff, Mangel, die Schuld, adversum castrorum, fehlerhafte, ungünstige Lage, Caes.: orationis, Quint.: sermonis, Quint.: vitia hostium, Tac.: vitia in dicente acutius quam recta videre, Cic.: huc si perveneris, meum v. fuerit, meine Schuld, Cic.: vitium nullum ob. non est m. *Infin.*, Cic. Tusc. 4, 39. Sen. contr. 1, 1, 9: u. hoc est in vitio (ist sehr verkehrt) m. *Infin.*, Cic. de fin. 5, 81. B) insbes.: 1) als *t. t.* der Religionsspr., der Fehler in den Augurien (Auspizien), der Formfehler, id igitur obvenit vitium, quod tu iam Cal. Ian. futurum esse provideras, Cic.: tabernaculum vitio

Verzeichnis der Abkürzungen.

I. Die nicht von selbst verständlichen sprachlichen termini technici.

A. bedeutet Anfang.
a. — andere.
a. a. O. — am angeführten Ort.
abgek. — abgekürzt.
Abl., Abl. — Ablativus, Ablativ.
absol. — absolute od. absolutus.
absol. — absolut.
abstr. — abstrakt. — *in abstr.* — in abstracto.
Acc. — Accusativus.
act. — activum od. active.
adj. od. adjekt. — adjektivisch.
a. E. — am Ende.
Adj. — Adiectivum. — *Adjj.* — Adiectiva.
adj. — adiective.
Adv. — Adverbium. — *Advv.* — Adverbia.
adv. — adverbialiter.
adv. — adverbialisch.
ahd. — althochdeutsch.
Akk. — Akkusativ.
al. — alii codices od. aliae editiones.
alcis — alicuius.
alci — alicui.
allg. — allgemein; — aber: im allg. od. allgem. — im allgemeinen.
alqd — aliquid.
alqm, *alqam*, *alqos*, *alqas* — aliquem *etc.*
alqo, *alqa* — aliquo, aliqua.
altd. — altdeutsch.
altert. — altertümlich.
altlat. — altlateinisch.
Ang. — Angabe.
angef. — angeführt.
appellat. — appellativisch.
Archit. — Architektur.
Ausgg. — Ausgaben (der Schriftsteller).
b. — bei.
Bauk. — Baukunst.
Bed. od. Bedtg. — Bedeutung.
Beiw. — Beiwort.
bek. — bekannt.
bes. — besonders.
bl. — bloß u. bloßer ꝛc.
c. — generis communis. — od. cum.
cf. — confer.
cod. — codex.
Codd. — codices.
Comp. od. *Compar.* — Comparativus.
in concr. — in concreto.
Conj., *Conjj.* — Conjunction, Conjunctionen.
Cnjctv. od. *Conjunctv.* — Coniunctivus.
d. — der, die, das.
dh. — daher.
d. i. — das ist.
dass. — dasselbe.
Dat. od. Dat. — Dativus.
Decl. od. Dekl. — Declination.
Defect. od. *Def.* — Defectivum.
Demin. — Deminutivum.
Desider. — Desiderativum.
determ. — determitationis (accusativus).
Dicht., dicht. — Dichter, dichterisch.
e. — ein, eine ꝛc.
ebens., ebs. — ebenfalls.
eig. — eigentlich.
entst. — entstanden.
entw. — entweder.
etw. — etwas.
etymol. — etymologisch.
f. — generis feminini.
folg. — folgender, e, es ꝛc.
fr. od. *frgm.* — fragmentum od. -ta.
gebr. — gebräuchlich.
gen. — genannt.
Genet. — Genetivus.
geschr. — geschrieben.
gew. — gewöhnlich.
Ggstd. — Gegenstand.
Ggsz. — Gegensatz.
gl. N. — gleichen Namens.
gr. od. griech. — griechisch.
Hdschr. — Handschrift.
Histor. — Historiker.
ibid. — ibidem.
Inch. — Inchoativum.
in ders. Bed. — in derselben Bedeutung.
insbes. — insbesondere.
Infinit. od. Infinit. — Infinitivus.
Instrum. — Instrument.
Intens. — Intensivum.
intr. — intransitivum od. intransitive.
j. — jetzt, jetzig.
jmd. — jemand.
jmdm. — jemandem.
jmds. — jemandes.
JCt. — iurisconsulti (die Rechtsgelehrten des Corpus iuris).
jurist. — juristisch.
Kaiserzt. — Kaiserzeit.
kl. — klein.
kollekt. — kollektiv.
Komik. — Komiker (bes. Terentius).
konkr. — konkret.
kontrah. — kontrahiert.
lat. od. latein. — lateinisch.
latin. — latinisiert.
leb. — lebender, e, es.
lebl. — lebloser, e, es.
v. Lebl. — von Leblosem.
loc. od. Lokat. — casus locativus d. i. *Genet.* od. *Abl.* od. *Acc.* der Städtenamen.
Lokal. — Lokalität.
m. — mit.
m. — generis masculini.
mater. — materiell.
mediz. — medizinisch.
meton., metonym. — metonymisch.
milit. — militärisch.
moral. — moralisch.
n. — nach.
n. — generis neutrius.
nachaug. — nachaugusteisch.
nachkl. — nachklassisch.
naut. — nautisch.
Nbbegr. — Nebenbegriff.
Nbf. — Nebenform.
neutr. — neutrum.
obj. — obiectivus.
obj., Obj. — objektiv, Objekt.
od. — oder.
onomatop. — onomatopöisch (= nach dem Klange gebildet).
PAdj. — Partizipialadjektiv, d. i. zum Adjektiv gewordenes Partizip.
parenth. — parenthetisch (= als Parenthese).
Pers. — Person.
pers. — persönlich.
pers. — personaliter.
Plur. od. Plur. — Pluralis
poet. — poetisch.
prädik. — prädikativ.
prägn. — prägnant.
Praep. od. *Praepos.* — Praepositio
Pros. — Prosaiker.
refl. — reflexive od. reflexivum.
rhet. od. rhetor. — rhetorisch.
s. — siehe.
s. — seiner, seine, seines ꝛc.
S. — Sache.
sc. — scilicet, nämlich.
Sing. od. Sing. — Singularis.
spez. — speziell.
St., StSt. — Stelle, Stellen.
st. — statt.
Subst. od. Subst. — Substantivum
subst. — substantive.
subst. — substantivisch.
s. v. a. — so viel als.
synk. — synkopiert.
tr. — transitivum od. transitive.
t. t. — terminus technicus (Kunstausdruck).
u. — und.
übtr. — übertragen.
umschr., Umschr. — umschrieben, Umschreibung.
unbest. — unbestimmt.
ungebr. — ungebräuchlich.
unkl. — unklassisch.
ungew. — ungewöhnlich.
unpers. — unpersönlich.
urspr. — ursprünglich.
u. s. — und sonst (bei demselben Autor).
u. s. f. — und so fort.
u. s. w. — und so weiter.
v. — von, vom.
verb. — verbunden.
Verbb. — Verba. — od. Verbindungen.
Verbndg. — Verbindung.
verst. — verstanden.
vgl. — vergleiche.
vollst. — vollständig.
voraug. — voraugusteisch.
vorh. — vorhanden.
vorkl. — vorklassisch.
vorzugsw. — vorzugsweise.
W. — Wort.
zB. — zum Beispiel.
Zus. — Zusatz.
zus. — zusammen.
Zushg. — Zusammenhang.
zsgs. — zusammengesetzt.
zsgz. — zusammengezogen.
Zssg. — Zusammensetzung.
zugl. — zugleich.
zuw. — zuweilen.
zw. — zweifelhaft.
* bezeichnet bei einem griechischen od. lateinischen Worte, daß es bei den Griechen od. Lateinern nicht nachgewiesen werden kann; bei einem Citate, daß das Wort oder die Verbindung durch Konjektur in den Text gesetzt worden ist.

II. Anderweitige Bemerkungen.

Bei den Substantiven der 4. Deklin. auf us, welche nur im Ablativ vorkommen, ist statt des Genetivs sogleich der Ablativ u angegeben.

Die substantivisch und adjektivisch gebrauchten Participia des Präsens im Aktivum und des Perfektums im Passivum suche, wenn sie nicht besonders angeführt sind, unter dem betreffenden Verbum; die substantivisch gebrauchten Adjektiva unter dem betreffenden Adjektivum.

Die mit ( ) eingeschlossenen Perfekta und Supina lassen sich bis jetzt nicht nachweisen.

Bei Lucretius ist die Ausgabe von Bernays (Lips. 1852) gemeint, deren Verszählung in der neuesten Lukrez-Ausgabe von Brieger mit angegeben ist.

Varro de lingua Latina, Cornificius, Plinius (nat. hist.), sowie die größern Schriften des Cicero sind nach Buch und Paragraph, die kleinern Schriften des Cicero bloß nach Paragraph, Plautus meist, Terentius immer nach durchgehender Verszählung citiert worden.

Mit dem Citat Cornif. rhet. ist der seither sogenannte Auctor ad Herennium gemeint.

Druck von Bär & Hermann in Leipzig.

